



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

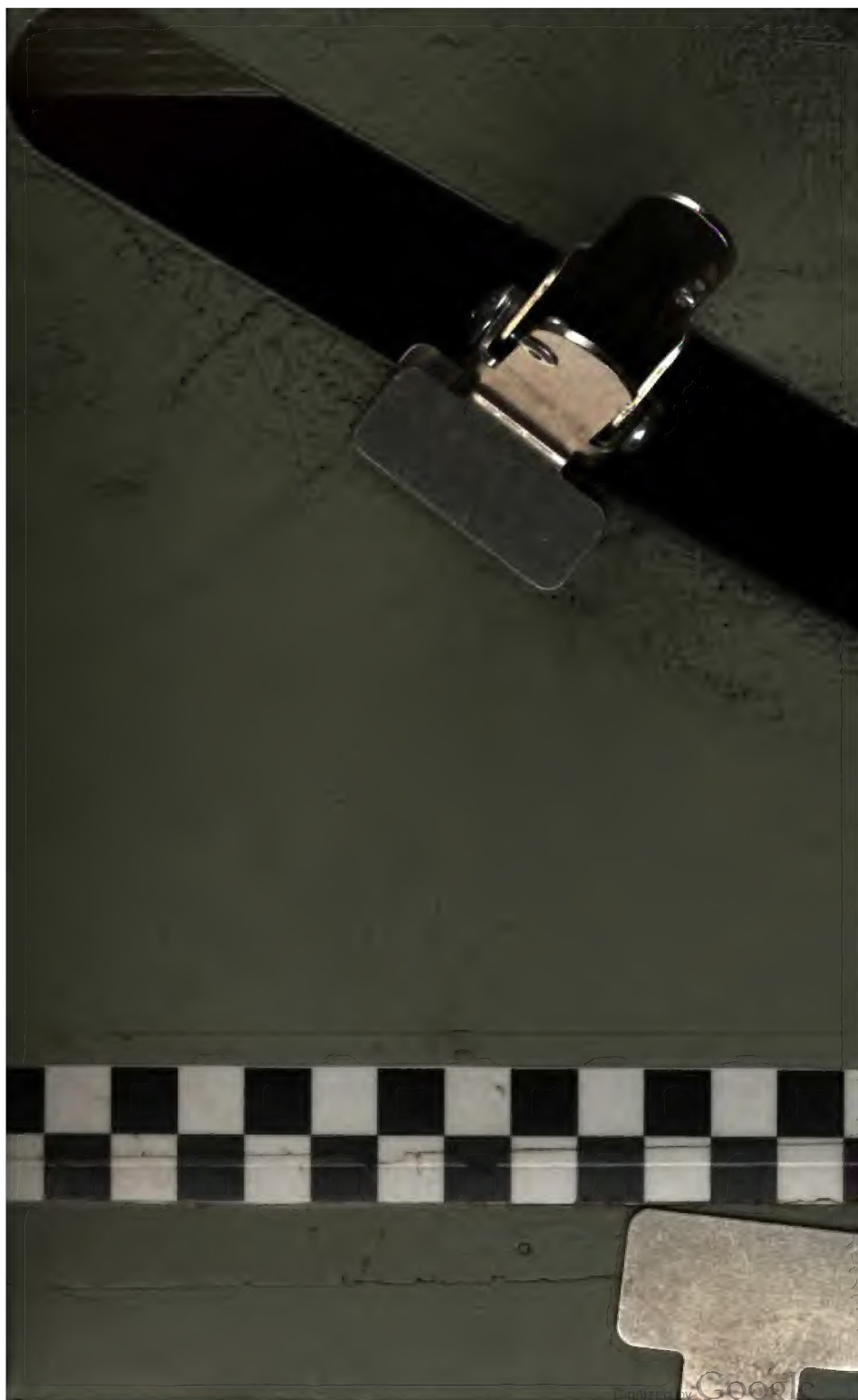
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



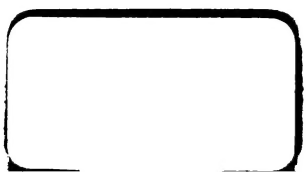


503 Stier  
1863

יהוה



ANDOVER-HARVARD THEOLOGICAL LIBRARY  
MDCCCX  
CAMBRIDGE, MASSACHUSETTS















# **Polyglotten-Bibel**

zum  
praktischen Handgebrauch.

---

## **Die Heilige Schrift**

**Alten und Neuen Testaments**

in übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta, Vulgata  
und Luther-Üebersetzung, so wie der wichtigsten Varianten der vornehmsten  
deutschen Uebersetzungen

bearbeitet von

**H. Stier,** und **A. G. W. Ebeile,**  
weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Göttingen. weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

---

Zweiten Bandes zweite Abtheilung:

**Die prophetischen Bücher des Alten Testaments.**

---

**Dritte verbesserte Auflage.**

---

**Hiesfeld.**

**Verlag von Belshagen & Klasing.**

**1864.**



נביאים אחרונים

---

# Die prophetischen Bücher

des

## Alten Testaments.

---

In übersichtlicher Nebeneinanderstellung des Urtextes, der Septuaginta,  
Vulgata und Luther-Üebersetzung, so wie der wichtigsten Varianten  
der vornehmsten deutschen Uebersetzungen

für den praktischen Handgebrauch

bearbeitet von

**H. Stier,**      und      **A. G. W. Theile,**  
weil. Dr. d. Theol. u. Superint. in Eisleben.      weil. Dr. u. Prof. der Theologie in Leipzig.

---

Dritte verbesserte Auflage.

---

Wiesfeld.

Verlag von Velhagen & Klasing.

1864.

6  
4/4

## V o r r e d e.

Wenn es überhaupt eine noch immer dringend berechnigte Klage bleibt, auch in der evangelischen, doch auf das ganze Wort Gottes in der ganzen heiligen Schrift angewiesenen Kirche, daß das Alte Testament viel zu sehr vernachlässigt wird, so muß man das vollends bei dem prophetischen Worte desselben schmerzlich wahrnehmen und beklagen. In die Geschichte führt uns, Gott sei Dank! als Christenkinder schon der Schulunterricht ein; die freilich mitunter, sogar bei Gebildeten, hernach wieder eintretende unglaubliche Unwissenheit auch auf diesem Gebiet ist noch die Ausnahme, dagegen eine allgemeine Bekanntschaft mit den biblischen Geschichten, auch den alten, sich selbst bei den Ungläubigen im Spott oder Mißbrauch erkennen läßt. Hier das rechte Verständniß zu fördern, sind in der neuern Zeit fast reichlich die gemeinnützigen Handbücher für Schule und Haus dargeboten. Ganz anders leider stehet es mit dem prophetischen Theile des Alten Testaments, wiewohl grade dieser doch das Hauptstück der vorbereitenden Offenbarung ist, recht eigentlich der Grund, auf welchem das Neue Testament ruhet. Unser Herr Jesus Christus verweist als Auferstandener mit ganzem Ernst seine Jünger, damit uns Alle, die wir das sein wollen, auf die Weissagung von seiner Person und seinem Reich; die ganze apostolische Lehre und Predigt, aus dieser durch den heiligen Geist fortgeführten Schule des höchsten Meisters herkommend, weiß es nicht anders; überall ist am Ende die Erfüllung, deren wir im Glauben uns freuen, nur aus der Weissagung, die volle Gnade Christi nur aus dem, was die Propheten von dieser zukünftigen Gnade gezeugt haben, gründlich zu verstehen. Darum ermahnt auch schließlich der Apostel Petrus im zweiten Briefe, neben dem Verkündigen der Kraft und Zukunft unseres Herrn Jesu Christi so nachdrücklich bedeutsam, wohl zu achten auf dasselbe prophetische Wort, von dem er desgleichen im ersten Briefe voran geredet. Darum ist so viel Mangel an tieferem Verständniß der neutestamentlichen Grundbegriffe, so viel Unklarheit über das im Neuen Testamente selbst klar gegebene System christlicher Lehre vorhanden, weil man die Wurzeln für Alles nicht aus dem Studium der Propheten holt. Nicht bloß die Gleichgültigen, die mit einem bequemen praktischen Halbglauben in dürftiger Erkenntniß Beruhigten, sogar die sonst forschend um gewissen Grund der

Lehre Bemühten, die des prophetischen Wortes Wichtigkeit und Bedeutung im Sag anerkennen, veräumen dennoch, wenn man genau nachfragt, sich den Inhalt desselben, wie er geschrieben steht, nach Gebühr anzueignen, fortgesetzt fleißig damit umzugehen.

Wie viel praktische Geistliche insonderheit mag es wohl geben, die so recht in den Propheten zu Hause sind? Kernsprüche, Hauptstellen, wiederkehrende Redensarten ihres Sprachgebrauches, namentlich wo sie ins Neue Testament übergegangen: etwa darauf beschränkt sich vieler Kunde. Wie selten wird von dem reichen, immer noch für christliche Gemeinden sehr brauchbaren, ja zur vorbereitenden Unterlage hochnöthigen Inhalte der prophetischen Bücher in öffentlicher Predigt Gebrauch gemacht! Wie vermist man zuweilen bei den tüchtigsten Männern, wenn sie hineingreifen, das von wunderlicher Vermischung mit dem neutestamentlichen Standpunkt in spielender Eregese wie von Verflachung des prophetischen Sinnes gleich weit entfernte, theologische Verstandniß des Einzelnen aus dem Ganzen, den Einblick in Plan und Zusammenhang der Weissagung! Freilich, wo soll das herkommen? möchte man fragen, so lange zugestandener Maaßen in der wissenschaftlichen Schule die prophetische Theologie noch sehr darniederliegt, ihrer endlichen Ausbildung auf dem Grunde des Glaubens harret. Die Schuld solches Mangels, den wir beklagen, weil seine traurige Folge sich tief in das kirchliche Leben erstreckt, sei denjenigen Theologen aufs Gewissen gelegt, welche wohl die Rüstung und den Beruf haben, hier das Rechte herauszubilden, aber statt entschiedenem Durchbruch lieber mit der ungläubigen Kritik und Eregese buhlen, von dieser sich gefangen nehmen und zurückhalten lassen. Bei solchem Stande der Sache wird es allerdings den praktischen Geistlichen schwer, selbstständig vorzubringen, um so schwerer, als hier Luthers Uebersetzung mehr als irgendwo sie verläßt, abschreckt und irre führt.

In der That — wer kann es leugnen, der irgend mit jetzigen Hülfsmitteln Hebräisch gelernt hat? — ist Luthers Uebersetzung der Propheten das unvollkommenste Stück seiner Bibel. Auch in den Psalmen und Sprüchwörtern verfehlt er oft noch den Sinn des Grundtextes, doch hilft ihm das entgegenkommende Verstandniß des Inhaltes im Grund und Ganzen öfter noch glücklich über die sprachliche Schwierigkeit hinweg: was namentlich bei dem Psalter, den er durchlebt und durchbetet hat, fast wunderbar herrlich vor Augen liegt. Allein diese Beihülfe verläßt ihn, wenn auch nicht ganz, doch bedeutend mehr in den Propheten, deren zum Theil höchst schwierige Sprache damals kaum ein wenig entziffert war, deren theologische Deutung und Aneignung vollends noch in der Wiege lag. Wir preisen den Herrn für die Gabe, wodurch sein Knecht bei dem Allem die nie zu verlassende Grundlage der Verdeutschung uns geben konnte; wir wollen aber unsere Augen ja nicht verschließen vor der Thatfache, daß, wenn überhaupt Verichtigung unserer Volks- und Kirchenbibel nach dem Grundtexte stets unabweislicher



gefordert werden muß, diese Forderung für das prophetische Wort im höchsten Grade gilt. Aufmerksame Gebraucher des vorliegenden Bibelwerkes werden sich überzeugen, wie so manchmal der lutherische Text wenig oder nichts vom Gedanken des Grundtextes, der doch allein für uns Bibelwort sein soll, wiedergegeben hat<sup>1)</sup>. Der Bearbeiter dieses Antheils könnte, wenn er sich hier darüber auszulassen hätte, die Worte kaum stark genug finden gegen den unverständigen, sachunkundigen, dem Prinzip evangelischer Kirche widerstreitenden Eigensinn, welcher unsre leider zur Vulgata gewordne deutsche Bibel anzutasten wehrt, lieber den Buchstaben Luthers erst recht wiederherstellen will.

Was für eine Hülfe bietet nun aber die Polyglottenbibel? Allerdings keine ganz genügende — nach der ihr gesteckten Gränze. Wir bekennen ebenso, daß im prophetischen Wort auch die hier neben Luther gestellten Uebersetzungen sehr mangelhaft sind. Was de Wette betrifft, so macht ihn die falsche Gelehrsamkeit oft gradezu blind für den eigentlichen prophetischen, biblischen Sinn, den er vielmehr nicht selten sogar gewaltsam wider die Sprache wegbringt und eine moderne Verflachung unterchiebt. Da zeigt sich, daß Philologie und Gelehrtheit allein es bei dem Worte Gottes nicht ausrichtet. Alle Geistliche und Laien, die gutmeinend, um ihr Möglichstes zu thun, den de Wette sich zulegen, seien gewarnt und bedenklich gemacht! Während Alioli ganz in den Fesseln der Vulgata geht, gibt wirklich der kenntnißreiche, gewissenhafte van Es vielmal das Bessere, nur leider in der unpassend neuen Sprache. Die alte Berleburger Bibel ist immer noch nicht veraltet, hat in ihrer Wörtlichkeit wenigstens auch manchmal den rechten Weg vor allen Andern gezeigt. Endlich die v. Reper'sche Berichtigung ist großentheils philologisch wohlbegründet, im deutschen Ausdruck vortrefflich: möge dieß nachzuweisen, einer Berichtigung Luthers auf diesem Grunde den Weg zu bahnen, ferner ein Haupterfolg unseres Werkes werden. Dennoch genügt auch v. Reper noch keinesweges überall, unterläßt immer noch manche gebotene Aenderung, hat sogar zuweilen falsche Exegese, die er sich nicht nehmen ließ, und — obwohl viel seltener — ungeschickten Ausdruck, der dem Leser keine Klarheit verschafft.

Schon aus eigener Anregung, wie dann durch Mitarbeiter und Verleger aufgefordert, hat sich daher der zuerst Unterzeichnete wiederholentlich mit ganzem Ernste die Frage vorgelegt: ob jetzt nicht im prophetisch-poetischen Theile des A. T. die Polyglot-

1) Bei diesem Anlaß werde nochmals daran erinnert, wie die Recension des Luthers-Textes in der Polyglottenbibel sich von den jetzigen Herstellungen seiner Richtigkeit wesentlich unterscheidet. Nicht möglichster Anschluß an das Ursprüngliche war hier die Aufgabe, wie bei Hopf (der übrigens, unsere Bibel völlig ignorirend, meint, daß er zum ersten male Lesarten sammle), sondern das Vorlegen desjenigen mittleren Textes, welcher jetzt im kirchlichen Gebrauche vorherrscht, nach der jedesmal häufigsten Lesart ausgewählt.

tenbibel einen Schritt weiter gehen und aus der übrigen theologischen Litteratur Uebersetzungs-Varianten beifügen solle? Die Antwort ist nach reiflichster Betrachtung verneinend ausgefallen. Abgesehen von der Ungleichartigkeit, die damit in das Ganze käme, die aber freilich nicht allein entscheiden würde, war bei der auseinanderfahrenden Mannigfaltigkeit des Vorhandenen die sparsame Auswahl gar zu schwer, die damit etwa zu gewinnende Ausbeute dennoch im Verhältniß der Arbeit gering, auf jeden Fall auch nicht vollständig ausreichend für Angabe des richtigen Sinnes an allen Orten. Was **Ambreit, Ewald, Hitzig** — um nur etliche Namen zu nennen — was mancher Andre noch darbietet, geht ebenfalls viel öfter, wenigstens nach des Bearbeiters Ueberzeugung, am schriftgemäßen Sinne des heiligen Geistes vorüber, als es denselben trifft. Man müßte dann, um gerecht zu werden, für die einzelnen Propheten manches vereinzelte, unbekanntere Werk, wo sich in Einzelstellen das Richtige findet, herbeiziehen: wie bunt, wie weit sich ausdehnend, wie den populär-kirchlichen Charakter verlassend, wie verantwortungsvoll für den mit so schwerer Aufgabe der Durchsicht aller prophetischen Uebersetzungslitteratur belasteten Bearbeiter wäre dann dieser Band geworden! Und weil endlich so weit gegangen würde, müßte nothwendig der letzte Schritt noch geschehen, daß der Unterzeichnete, wo das Fremde nicht ausreicht, seine eigene Auslegung und Uebersetzung ergänzend hinzugäbe. Diese letzte Consequenz aber des erweiterten Verfahrens hat es ihm vollends widerrathen, weil dann das Werk eine subjektiv gelehrte Arbeit sein würde in dieser Fortsetzung, nicht mehr das objektiv gehaltene, seine Gränze bewahrende Repertorium des für Laiengebrauch bisher Vorhandenen.

So viel zur nöthigen Rechenschaft, warum ungeachtet des nahe liegenden Bedürfnisses doch in den deutschen Varianten diese Gränze nicht überschritten worden ist. Mögen jetzt fleißige, forschende Leser durch den Mangel desto mehr sich angetrieben fühlen, den ohnehin vielfach unübersetzbaren, tief- und vielsinnigen Grundtext selbst einzusehen, fürs Erste wenigstens überall, wo sich Anstoß und Bedürfniß ergibt. Das Hebräische mit eignem Blick zu durchforschen ist bei den jetzigen, zwar von unbiblischem Sinn inficirten, doch immerhin viel Anleitung bietenden Hilfsmitteln gar nicht so schwer, als Manche mit unbegründeter Scheu vor solcher Gelehrsamkeit meinen; es hat wohl schon manchmal, wofür interessante Beispiele, wie der jetzt vergessene Prophet Jesaias von Reichel, vorliegen, gläubiger Ernst und Eifer hier etwas vor sich gebracht. Am Ende bleibt es die Hauptabsicht unseres Bibelwerkes, die Scheuen und Säumigen in das selbstständige Studium des Grundtextes in demselben Maas, als die gegebenen Uebersetzungen weniger genügen, dringender zu treiben. Gebe Gott solchen Segen, damit sonderlich auch, was Er durch die Propheten für unsre Zeit und alle noch rückständige Zukunft seines Reiches geredet hat, nicht länger unter die Bank gethan und selbst von den Dienern des Wortes Gottes bei Seite geschoben werde! —

Den vorstehenden Wünschen und Klagen mit voller Ueberzeugung sich anschließend, hat der in der zweiten Stelle Unterzeichnete über die drei von ihm vertretenen Texte noch folgendes beizufügen. Rückfichtlich des Grundtextes und der lateinischen Uebersetzung ist eine wesentliche Veränderung nicht eingetreten, obgleich der Unterzeichnete sich durch ein Augenübel, welches ihm das Lesen so gut wie unmöglich macht, genöthigt gesehen hat, nicht bloß noch einen sachverständigen und geübten Corrector herbeizuziehen, sondern auch dem bisherigen Hauptcorrector, Herrn Dr. ph. Landschreiber, die Zusammenstellung der vier den hebräischen Text betreffenden Appendices und von den ersten Capiteln des Jeremias an die Bearbeitung der der Vulgate beizufügenden Parallellstellen zu übertragen. In beiden Beziehungen kann die Versicherung gegeben werden, daß durch diese Uebertragung, auch bei der unvermeidlich mehrfach subjectiven und relativen Auswahl jener Parallelen, der Aufgabe des Werkes kein Eintrag geschehen ist.

Bedeutfamer ist die Aenderung, welche bei der griechischen Uebersetzung dadurch herbeigeführt werden mußte, daß die Bearbeitung des Textes mit der vorliegenden Abtheilung in andre Hände übergegangen ist.

Maßgebend, bemerkt Herr Dr. Landschreiber, der die Bearbeitung übernommen und in befriedigender Weise durchgeführt hat, mußte die doppelte Aufgabe der Polyglottenbibel sein, den betreffenden Text nicht bloß den übrigen Texten gegenüberzustellen, sondern auch möglichst objectiv zu geben. Da war natürlich die erste Frage: welcher Text und wie dieser gegeben werden sollte? Sollte dazu eine der beiden Hauptrecensionen, die Vaticanische oder Alexandrinische, und welche derselben sollte gewählt werden? Sollte der Text rein einer dieser Recensionen folgen, oder sollte nach bewährten kritischen Principien eine Auswahl der jedesmal besten Lesarten aus ihnen vorgenommen und so ein neuer, den Zwecken der Polyglotte entsprechender Text hergestellt werden? Keine dieser Fragen konnte mit Ja beantwortet werden. Rein den Text einer der beiden Hauptrecensionen wiederzugeben, mußte für die Polyglottenbibel schon deshalb unthunlich erscheinen, weil sich wegen der vielen Lücken, die sich in diesen Recensionen, und gerade bei den Propheten, besonders bei Jeremias, finden, eine gleichmäßige Gegenüberstellung der vier Texte gar nicht bewerkstelligen ließ, welches Letztere, da beide Recensionen in ihren Abweichungen vom Grundtexte oft mit einander übereinstimmen, auch bei einer kritischen Combinirung beider — abgesehen von der subjectiven Beschaffenheit, die der Text dadurch erhalten haben würde — nicht möglich gewesen wäre. So hat man denn auf denselben Ausweg, wenn dieser Ausdruck nicht zu schwach ist und er nicht vielmehr sofort als richtiger Weg bezeichnet werden kann, kommen müssen, auf welchen Meinecius bei seiner Ausgabe der *Biblia quadrilingua*<sup>1)</sup> gekommen ist, näm-

1) *Biblia sacra quadrilingua Veteris Testamenti Hebraici cum versionibus e regione positia, utpote versione Graeca LXX interpretum ex codice Mscr. Alexandrino a Joh. Ern. Gratio primum*

lich die Alexandrinische Ausgabe von Grabe<sup>1)</sup>, von Breitinger<sup>2)</sup> neu herausgegeben, zu Grunde zu legen und diese *mutatis mutandis*, wozu mit Reineccius schon die Folge der Abschnitte nach dem Grundtexte bei Jeremias gehört, neben die übrigen Texte zu stellen. Diese Alexandrinische Ausgabe — wie sie zum Unterschiede von dem Alexandrinischen Codex und nach ihm genannt werden kann, da sie wegen der größeren Annäherung desselben an den Grundtext (was z. B. bei Ezechiel sehr augenfällig ist) ihm vorzugsweise folgt — ergänzt nämlich die Lücken und verbessert die Fehler des Alexandrinischen und Vaticanischen Codex aus den übrigen vorhandenen kritischen Mitteln. Hinsichtlich der Lücken fallen diese Mittel meist in den Bereich der Bezeichnungen FX oder EFX, wie diese Bezeichnung nach Buchstaben, die am Schlusse dieses Wortes näher erklärt sind, der Kürze wegen in dieser Ausgabe gewählt worden ist. Nur hinsichtlich der Textverbesserungen, welche die Alexandrinische Ausgabe, allerdings meist auch nach eben jenen Mitteln, zu Gunsten des hebräischen Textes, den ursprünglicheren Texten des Codex Vaticanus und Codex Alexandrinus entgegen, vorgenommen hat, ist es für gerathener gehalten worden, an Stellen, wo die Noth zu einer Abweichung von diesen Codicibus durchaus nicht drängte, den Lesarten dieser letztern den Platz im Texte selbst zu vindiciren, die Verbesserungen der Alexandr. Ausgabe aber in die Noten zu verweisen. Für noch mehr gerechtfertigt ist es angesehen worden, die Lesart der genannten Ausgabe in die Note als A<sup>2</sup>X, A<sup>2</sup>FX u. s. w. zu versehen, wo diese Lesart etwa als ergänzende neben der ursprünglicheren herging, wo sich also im Texte selbst eine doppelte Uebersetzung herausstellte. Was die Noten überhaupt anlangt, so haben auch diese gegen früher von dieser Abtheilung an ein anderes äußeres Ansehen erhalten, indem bei jeder verschiedenen Lesart durch Buchstabenbezeichnung die Quelle angegeben ist, die sie bietet. Die Auswahl der mitgetheilten Varianten ist ziemlich nach denselben Grundsätzen erfolgt, wie früher: es sind nämlich mittelst der vorhandenen Variantensammlungen, unter denen von dieser Abtheilung an auch die Tischendorf'sche Ausgabe der Septuaginta<sup>3)</sup> benutzt worden ist, aus den secundären Quellen nur die vorzüglichsten und das meiste Interesse

evulgata etc., item versione Latina Sebast. Schmidii noviter revisa etc., et Germanica b. Lutheri etc. etc., accurate M. Christiano Reineccio. Lips. 1750. 1752. Voll. II. fol.

1) *Ἡ παλαιὰ διαθήκη κατὰ τοὺς ἑβδομήκοντα* s. Vetus Test. septuaginta interpretum e cod. Alexandrino ed. J. E. Grabe. Oxonii 1707—1720. Partes IV. (Voll. II.) fol. (Dieser Titel ist abgekürzt.)

2) Vetus Testamentum ex versione septuaginta interpretum, olim ad fidem codicis ms. Alexandrini summo studio et incredibili diligentia expressum, emendatum ac suppletum a Joh. Ern. Græbio, nunc vero diversis Vaticani exemplaris lectionibus aliisque accessionibus insigniter locupletatum, summa cura edidit Joann. Jac. Breitingerus. Tiguri 1730ss. Voll. IV. 4.

3) *Ἡ παλαιὰ διαθήκη κατὰ τοὺς ἑβδομήκοντα* — Vetus Testamentum graece juxta LXX interpretes. Textum vaticanum Romanum emendatius edidit, argumenta et locos Novi Testamenti parallelos notavit, omnem lectionis varietatem codicum vetustissimorum Alexandrini, Ephraemi Syri, Friderico-Augustani subjunxit, commentationem isagogicam praetexuit Constantinus Tischendorf. Lipsiae 1850. Tomi II. 8.



stehenden, aus dem Alexandrischen und Vaticanischen Codex aber sämtliche, auch die minder wichtigen, Abweichungen aufgeführt, so daß man sich mit Hilfe dieser Notizen einen vollständigen rein Alexandrinischen oder Vaticanischen Text selbst construiren kann. Insofern bietet die Polyglottenbibel mehr als die Tischendorf'sche Ausgabe, welcher die Varianten des Complutensischen und Albinischen Textes, sowie eine Reihe nicht näher als durch X bezeichneter Handschriften abgehen. Noch sei bemerkt, daß der nun ebenfalls durchgängige Gebrauch des „*επισκοπικός*“ auf Auctorität des Codex Alexandrinus beruht, der einen Unterschied in der Schreibung der hier einschlagenden Formen vor Vocalen und Consonanten in der Regel nicht macht.

Schleuditz und Leipzig, im December 1852.

Dr. H. Stier.  
Dr. Theile.

Die vorliegende dritte Auflage dieses Theils hat zu irgend erheblichen Veränderungen in den verschiedenen Texten keine Veranlassung geboten. Doch ist auch hier die sorgfältigste Platten-Revision eingetreten, und damit die Revisions-Arbeit auch für diese Arbeit abgeschlossen worden.

Bielefeld, im August 1864.

Die Verlagsbuchhandlung.

# Erklärung der gebrauchten Abbreviaturen und Zeichen.

## I. Abbreviaturen.

### 1. allgemeine.

- a. = ante.  
Al. al. = Alii, alibi.  
alt. = alterum.  
in. = initio.  
in f. = in fine.  
l. = loco.  
p. = post.  
pr. = primum.  
s. ss. = versus sequens und sequentes.

### 2. zum deutschen Texte.

- A. = Allioii.  
A.A. = andere Ausgaben (der Luther-Uebersetzung).  
B. = Berlenburger Bibel.  
vE. = van Eß.  
U.L. = ursprünglich Luther.  
dW. = de Wette.

(Es sei hier wiederholt, daß die mit fetter Schrift gedruckten Varianten der von Meyerschen berichtigten Luther-Bibel angehören.)

### 3. zum lateinischen Texte.

- p. pp. (bei den diesem Texte beigegebenen Citaten) = die Parallelstelle, die Parallestellen.  
R. = Text in der Antwerpner Polyglotte (Biblia regia).  
S. = Ed. Sixtina (vom J. 1590).

### 4. zum griechischen Texte.

- A = alexandrinischer Text.  
A<sup>1</sup> = alex. Codex.  
A<sup>2</sup> = alex. Ausgabe (Grabe, Breitinger, Reineccius).  
B = vaticanischer Text.  
B<sup>1</sup> = vaticanischer Codex.  
B<sup>2</sup> = römische Ausgabe (1587).  
C = Codex Friderico-Augustanus (bei Tischendorf).  
D = Codex Ephraemi reser. (bei Tischendorf).  
E = Editio Aldina (1518).  
F = Text der Complutensischen Polyglotte.  
X = andere, ungenannte Handschriften.

## II. Zeichen.

- \* bezeichnet im deutschen und lat. Texte den Versanfang, sonst, daß andere Auctoritäten etwas weglassen.  
† bezeichnet, daß andere Auctoritäten etwas hinzusetzen.  
: bezeichnet das Folgende als eine abweichende Lesart oder Uebersetzung.  
; und .. bezeichnen bei den (zu der Zeile des lat. Textes, bei welcher sie beginnen, gehörenden) Parallelen, ersteres, daß eine neue Reihe von Stellen folgt, letzteres, daß die Nachweisung aus dem bei der betreffenden Stelle Angemerktem zu ergänzen ist.

# נביאים אחרונים

## PROPHETAE POSTERIORES.

ישעיה	Jesaia.
ירמיה	Jeremia.
יחזקאל	Ezechiel.
הושע	Hosea.
יואל	Joel.
עמוס	Amos.
עובדיה	Obadia.
יונה	Jona.
מיכה	Micha.
נחום	Nahum.
חבקוק	Habakuk.
צפניה	Zephania.
חגי	Haggai.
זכריה	Zacharia.
מלאכי	Malachia.

**Ι.** Ὁρασις ἡ ἐπὶ τῶν Ἑσθίων καὶ τῶν Ἀμαίων, ἡν εἶδε κατὰ τῆς Ἰουδαίας καὶ κατὰ Ἱερουσαλὴμ, ἐν βασιλείᾳ Ὀζίου καὶ Ἰαθάμ καὶ Ἀχαὶ καὶ Ἐζερίου, οἱ ἐβασίλευσαν τῆς Ἰουδαίας.

<sup>2</sup> Ἄκουε οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζον γῆ, ὅτι κύριος ἐλάλησεν. Τίους ἐγέννησα καὶ ὕψωσα, αὐτοὶ δὲ με ἡθέτησαν. <sup>3</sup> Ἔγνων βοῦς τὸν κτησάμενον, καὶ ὄνος τὴν φάσιν τοῦ κυρίου αὐτοῦ. Ἰσραὴλ δὲ με οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκεν. <sup>4</sup> Οὐαί, ἔθνος ἀμαρτωλόν, λαὸς πλήρης ἀμαρτιῶν, σπέρμα πορνῶν, υἱοὶ ἄνομοι· ἐγκατελίπετε τὸν κύριον καὶ παρωργίσατε τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ· ἀπηλλοτριώθησαν εἰς τὰ ὀπίσω. <sup>5</sup> Τί ἐτι πληγῆτε πρὸς τιθέστες ἀνομίαν; πᾶσα κεφαλὴ εἰς πόνον, καὶ πᾶσα καρδιά εἰς λύπην. <sup>6</sup> ἀπὸ ποδῶν ἑως κεφαλῆς οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ ὁλοκληρία, οὔτε τραῦμα οὔτε μώλωψ οὔτε πληγὴ φλεγμαίνουσα· οὐκ ἔστιν μάλαγμα ἐπιθεῖναι οὔτε θλαῖον οὔτε καταδύσμον. <sup>7</sup> Ἡ γῆ ὑμῶν ἔρημος, αἱ πόλεις ὑμῶν πυρρῆαντοι, τὴν χώραν ὑμῶν ἐνώπιον ὑμῶν ἀλλότριοι κατασθίσουσιν αὐτήν, καὶ ἡρημώσει κατεστραμμένη ἐπὶ λαῶν ἀλλοτρίων. <sup>8</sup> Ἐγκαταλειφθήσεται ἡ θυνγάτηρ Σιών ὡς σκηνὴ ἐν ἀμπελῶνι, καὶ ὡς ὁπωροφυλάκιον ἐν σικυηράτῃ, ὡς πόλις πολιορκουμένη. <sup>9</sup> καὶ οὐ μὴ κύριος σαβαωθ

**Ι.** ἡκούστω οὐρανὸς καὶ ἐνωτίζτω γῆ, ὅτι ἐλάλησεν ὁ κύριος. <sup>2</sup> ἤκουσεν ὁ οὐρανὸς καὶ ἐνωτίζω τὴν γῆν, ὅτι ἐλάλησεν ὁ κύριος. <sup>3</sup> ἔγνων τὸν κύριον ὁ βοῦς, καὶ ὁ ὄνος τὴν φάσιν τοῦ κυρίου αὐτοῦ. <sup>4</sup> Ἰσραὴλ δὲ με οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκεν. <sup>5</sup> Οὐαί, ἔθνος ἀμαρτωλόν, λαὸς πλήρης ἀμαρτιῶν, σπέρμα πορνῶν, υἱοὶ ἄνομοι· ἐγκατελίπετε τὸν κύριον καὶ παρωργίσατε τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ· ἀπηλλοτριώθησαν εἰς τὰ ὀπίσω. <sup>6</sup> Τί ἐτι πληγῆτε πρὸς τιθέστες ἀνομίαν; πᾶσα κεφαλὴ εἰς πόνον, καὶ πᾶσα καρδιά εἰς λύπην. <sup>7</sup> ἀπὸ ποδῶν ἑως κεφαλῆς οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ ὁλοκληρία, οὔτε τραῦμα οὔτε μώλωψ οὔτε πληγὴ φλεγμαίνουσα· οὐκ ἔστιν μάλαγμα ἐπιθεῖναι οὔτε θλαῖον οὔτε καταδύσμον. <sup>8</sup> Ἡ γῆ ὑμῶν ἔρημος, αἱ πόλεις ὑμῶν πυρρῆαντοι, τὴν χώραν ὑμῶν ἐνώπιον ὑμῶν ἀλλότριοι κατασθίσουσιν αὐτήν, καὶ ἡρημώσει κατεστραμμένη ἐπὶ λαῶν ἀλλοτρίων. <sup>9</sup> Ἐγκαταλειφθήσεται ἡ θυνγάτηρ Σιών ὡς σκηνὴ ἐν ἀμπελῶνι, καὶ ὡς ὁπωροφυλάκιον ἐν σικυηράτῃ, ὡς πόλις πολιορκουμένη.

ἡ ψαλμὸς αὐτὸς τὸν δαβὶδ.

Inscr.: A: Ἡσ. προφήτης γ'.

1. A<sup>1</sup> X: Ὀζις. A<sup>1</sup>: Ἀχας.

3. EX: ὁ λ. μ.

4. B: ἐγκατελίπετε (X: ἐγκατελίπετε). A<sup>1</sup> B\* ἀπηλλοτριώθησαν (A<sup>2</sup> EF<sup>2</sup> †).

5a. A<sup>1</sup>: λύπην ἀπὸ ποδ. κτλ.

6. A<sup>2</sup> X: ἀπὸ ἔργου ποδ. A<sup>1</sup>\* ὅκ-ὀλουλ. (A<sup>2</sup> B †). X\* ἔτε (ter); A<sup>2</sup> (ter): (ἔτε).

8. X: σικυηράτῃ.

1. B: Das Gef. dW: Gefährte. vE.A: Gefährt. dW: vE.A: (gefährte) über. B.dW.vE.A: in den Tagen.

2. dW: merkt auf, o G. vE: hörte ... großgez. u. habe f. erhoben. A: aufgez. u. emporgebracht. dW: u. genähert? A: haben mich verachtet?

3. dW.vE.A: Der D. (Das Hind) ... der G. dW: Besitzer. A: Eigentümer. B: betrachtete nicht. dW: f. ihn u. ... merkt u. auf ihn. vE: ... hat keine Einsicht.

# Der Prophet Jesaja.

**1.** Dies ist das Gesicht Jesaja, des Sohnes Amos, welches er sah von Juda und Jerusalem, zur Zeit Ussa, Sothams, Ahas und Jechiskia, der Könige Juda.

**2.** \* Höret, ihr Himmel, und Erde, nimmet zu Ohren, denn der Herr redet! Ich habe Kinder anferzogen und erhöhet, und sie sind von mir abgefallen. \* Ein Ochse kennt seinen Herrn, und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennet es nicht, und mein Volk vernimmt es nicht. \* O wehe des sündigen Volks, des Volks von großer Rissethat, des boshaften Samens, der schädlichen Kinder, die den Herrn verlassen, den Heiligen in Israel lästern, welche zurück! \* Was soll man weiter an euch schlagen, so ihr des Abweichens nur desto mehr machet? Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt. \* Von der Fußsohle an bis aufs Haupt ist nichts Gesundes an ihm, sondern Wunden und Striemen und Eiterbeulen, die nicht geheilet, noch verbunden, noch mit Del geheilt sind. \* Euer Land ist wüste, eure Städte sind mit Feuer verbrannt, Fremde verzehren eure Acker vor euren Augen, und ist wüste, als das, so durch Fremde verheeret ist. \* Was aber noch übrig ist von der Tochter Zion, ist wie ein Häuslein im Weinberge, wie eine Nachthütte in den Kürbisgärten, wie eine verheerte Stadt. \* Wenn uns der Herr Zebaoth

1. A.A.: Giosias.

4. beladen m. W. dW: Schande dem. vE: Das f. B. ... bel. m. Grevel. dW: schuldbelasteten. B: v. schwerer R. d. E. der Bosh. dW: Brut v. Boswich. m. vE: S. v. Uebelthätigen. dW: verderbten A. vE: Grundverdorben. dW: Sie haben Jehova verlassen, verachtet. vE: u. den Rädern zugeführt.

5. B: Wozu solltet ihr u. geschl. werden? Ihr wäret x. dW: Wozu ... da ihr Abfall mehret. vE: ihr m. doch zur H. dW.vE: Herz noch.

**2. 1. 12. 1.** Visio Isaiae filii Amos, quam vidit I. super Judam et Jerusalem in diebus Oziae, Joathan, Achaz et Ezechiae, regum Juda.

**2.** Audite, coeli, et auribus percipite, terra, quoniam Dominus locutus est: Filios enutrivit et exaltavi, ipsi autem spreverunt me. \* Cognovit bos possessorem suum, et asinus praesepe domini sui, Israel autem me non cognovit, et populus meus non intellexit. \* Vae genti peccatrici, populo gravi iniquitate, semini nequam, filii sceleratis! dereliquerunt Dominum, blasphemaverunt Sanctum Israel, abalienati sunt retrorsum. \* Super quo percutiam vos ultra, addentes praevericationem? Omne caput languidum et omne cor moerens, a planta pedis usque ad verticem non est in eo sanitas; vulnus et livor et plaga tumens non est circumligata, nec curata medicamine, neque sota oleo. \* Terra vestra deserta, civitates vestrae succensae igni; regionem vestram coram vobis alieni devorant, et desolabitur sicut in vastitate hostili. \* Et derelinquetur filia Sion ut umbraculum in vinea, et sicut turgurium in cucumerario, et sicut civitas quae vastatur. \* Nisi Dominus

**3.** Al. \* me.

**6.** vE.A: Schittel. dW: Heiles ... n. frische Schläge. vE: Quetschung ... fr. B. B.dW.vE: nicht ausgebrüht. B: befänstigt. dW.vE: erweicht.

**7.** euren Acker. dW: eine Wüste? vE: verödet. dW: Feinde? B: durch Fr. umgekehret.

**8.** Die 2. 3. aber ist übergeblieben ... verwahrte St. vE: Verlassen steht... da. B.dW: eine Hütte. A: Schattendach. vE.dW: (Nächterhütte) im Gurkenfeld. B.vE: belagerte. (dW: so die gereitete St.)

## I.

## Invitatio ad poenitentiam.

ἐγκατέλειπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα ἃν ἐγενήθημεν, καὶ ὡς Γόμορρά ἃν ὁμοιωθῇμα.

10 Ἀκούσατε λόγον κυρίου, ἄρχοντες Σοδόμων, προσέχετε νόμον θεοῦ, λαὸς Γομορράς. 11 Τί ἐμοὶ πλήθος τῶν θυνσιῶν ὑμῶν; λέγει κύριος· πλήρης εἰμι ὀλοκαυτωμάτων κριῶν, καὶ στέαρ ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων καὶ τράγων οὐ βούλομαι, 12 οὐδ' ἂν ἐρχοσθε ὀφθῇσαί μοι. Τίς γὰρ ἐξεζήτησεν ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; πατεῖν τὴν αὐλήν μου 13 οὐ προσθήσεσθε. Ἐὰν φέρητέ μοι σιμυδάτω, μάταιον θυμίαμα βδέλυγμά μοι ἐστίν· τὰς νουμηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα καὶ ἡμέραν μεγάλην οὐκ ἀνέχομαι· νηστείαν καὶ ἀργίαν 14 καὶ τὰς νουμηνίας ὑμῶν καὶ τὰς ἐορτὰς ὑμῶν μισεῖ ἡ ψυχὴ μου· ἐγενήθητέ μοι εἰς πλησμονήν, οὐκ ἐκτίσω τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν. 15 Ὅταν τὰς χεῖρας ἐκτείνητε πρὸς με, ἀποστρέψω τοὺς ὀφθαλμούς μου ἀπ' ὑμῶν, καὶ ἔὰν πληθύνητε τὴν δέησιν, οὐκ εἰσακούσομαι ὑμῶν· αἱ γὰρ χεῖρες ὑμῶν αἵματος πλήρεις. 16 Λούσασθε, καθαροὶ γένεσθε, ἀφίεστε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου, παύσασθε ἀπὸ τῶν πονηριῶν ὑμῶν, 17 μύθετε καλὸν ποιεῖν, ἐκζητήσατε κρίσιν, ῥύσασθε· ἀδικούμενον, κρινάτε ὀρφανῶ καὶ δικαιώσατε χήραν.

18 Καὶ δεῦτε καὶ διελεγχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἔὰν ὣσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινοῦν, ὡς χιόνα λευκανῶ, ἔὰν δὲ ὣσιν ὡς κόκκινον, ὡς ἔριον λευκανῶ. 19 Καὶ ἔὰν θέλητε καὶ εἰσακούσῃτέ μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε· 20 ἔὰν δὲ μὴ θέλητε μηδὲ εἰσακούσῃτέ μου, μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεσται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.

9. A<sup>1</sup>: ἐγκατέλειπεν ... ἐγενήθημεν ... ὁμοιωθῇμα.

10. A<sup>2</sup>FX † (p. θεῶ) ἡμῶν.

11. B: Τί μοι. E: ὀλοκ. καὶ κριῶν.

13. B\* (pr.) μοι. X: τίς μάτ. B<sup>2</sup>: μάταιον θυμίαμα, βδέλ. FX: ἀνέξομαι.

14. X: ἀνοίσω (pro ἀνήσω).

15. B: ἐκτίειν. τὰς χεῖρας, ἀποστρ. κτλ.

18. B: Καὶ δεῦτε διελεγχθ. A<sup>2</sup>: Δεῦτε δὴ καὶ δμλ.

19. A<sup>1</sup>: θέλετε.

שָׂרִיד כְּמַעַט כְּסֵדָם הָיִינוּ לְעִמְרָה דְּמִינוּ:

1. שְׁמַעו דְּבַר-יְהוָה קְצִינִי סֵדָם הָאֲזִינוּ תוֹרַת אֱלֹהֵינוּ עִם עִמְרָה: 11 לְמַה פִּי לִב-זְבָחֵיכֶם יֹאמַר יְהוָה שְׁכַבְתִּי עַלֹת אֵילִים וְתִלָּב מְרִיאִים וְדָם שָׂרִים וּכְבָּשִׁים וְעִתּוּדִים לֹא

12 חֲסַפְתִּי: כִּי תִבְאוּ לְרֹאוֹת פְּנֵי מִר-

13 בַּקָּשׁ זֹאת מִיָּדְכֶם רָמַס הֲצַרִּי: לֹא

תִּזְכְּרוּ הִבֵּיָא מִנְחַת-שָׁן קִטְרַת

תוֹעֵבָה הִיא לִי הִדַּשׁ וְשִׁבַּח קָרָא

מִקְרָא לֹא-אֵיכָל אָנוּ וְעַצְרָה:

14 חִדְשֵׁיכֶם וּמִוִּעֲדֵיכֶם שָׁנָאָה נִכְשִׁי הָיוּ

15 עָלִי לְטַרַח נִלְאִיתִי נֶשָׂא: וּבִפְרָשְׁכֶם

פְּשִׁיכֶם אֶעֱלִים עֵינֵי מִפָּנֶיךָ בִּי-

תִּרְבּוּ תִסְפֹּה אֵינֶנִּי שְׁמַע יָדֵיכֶם דְּמִים

16 מִלְאוּ: רַחֲצוּ הַזְכֵּי הַסִּירוּ רַע

מֵעַלְלֵיכֶם מִנְּגַד עֵינֵי חִדְלֵי הָרַע:

17 לְמַדּוּ הֵיטֵב דְּרָשׁוּ מִשְׁפָּט אֲשֶׁרֻ

חֲמוּץ שְׁפָטֻ יתוֹם רִיבֻ אֲלֻמָּה:

18 לְכִינָא וְנִנְכַּחַה יֹאמַר יְהוָה אִם-

יְהִיו חֲטָאֵיכֶם כְּשָׁנִים כְּשֶׁלֶג יִלְכִּינוּ

19 אִם-יֹאדְמֻ כְּתוֹלַע כְּצֶמֶר יְהִיו: אִם-

תֹּאכְרוּ וּשְׁמַעְתֶּם טוֹב הָאָרֶץ תֹּאכְלוּ:

20 וְאִם-תִּתְמַאֲנוּ וּמְרִיתֶם חֲרֵב תִּתְאַפְּלוּ

כִּי פִי יְהוָה דִּבֶּר:

9. hätte lassen. vE: noch einen Ueberrest gelassen dW: den kleinen Rest. B: ein Sobom!

10. B: zu S. dW: Sodomesfürsten, merkt auf bi Zehre.

11. Gettes. dW: Mastfälsber. vE.A: Mastvieh. B der jungen Kinder. dW.vE: Stiere. A: begehre id nicht.

12. meine Vorhöfe zertr. B: betr. A: in m. B herumtr.

13. die K... Versammlung haltet, Laster u. Sünden zusammen, fann ich u. extragen. dW.vE.A: (eitle) Opfer. (B: der eiteln Feiertage mag ich nicht?) dW: ich mag n. Frevel u. Geste. vE: f. n. ertz. Frevelthun u. Festversammlung.

## Die vergeltigen Opfer und Feste.

## I.

nicht ein Weniges ließe überbleiben, so wären wir wie Sodom und gleich wie Gomorra.

- 10 Höret des Herrn Wort, ihr Fürsten von Sodom, nimm zu Ohren unsers Gottes  
11 Gesetz, du Volk von Gomorra. \* Was soll mir die Menge eurer Opfer? spricht der Herr. Ich bin satt der Brandopfer von Widbern und des Fetten von den Gemäsketen, und habe keine Lust zum Blut der Farren, der Lämmer und Böcke.  
12 \* Wenn ihr herein kommt zu erscheinen vor mir, wer fordert solches von euren Händen, daß ihr auf meinen Vorhof tretet?  
13 \* Bringet nicht mehr Speisopfer so vergeblich. Das Räuchwerk ist mir ein Gräuel; der Neumonden und Sabbathe, da ihr zusammen kommet und Mühe und  
14 Angst habt, derer mag ich nicht; \* meine Seele ist feind euren Neumonden und Festzeiten, ich bin derselbigen überdrüssig,  
15 ich bins müde zu leiden. \* Und wenn ihr schon eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen von euch, und ob ihr schon viel betet, höre ich euch doch nicht,  
16 denn eure Hände sind voll Bluts. \* Waschet, reiniget euch, thut euer böses Wesen von meinen Augen, laffet ab vom Bösen,  
17 \* lernet Gutes thun, trachtet nach Recht, helfet dem Unterdrückten, schaffet dem Waisen Recht und helfet der Witwen Sache.  
18 So kommet dann und laßt uns mit einander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde gleich blutroth ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie gleich ist wie Rosinfarbe, soll sie doch wie Wolle  
19 werden. \* Wollt ihr mir gehorchen, so  
20 sollt ihr des Landes Gut genießen; \* weigert ihr euch aber und seid ungehorsam, so sollt ihr vom Schwert gefressen werden, denn der Mund des Herrn saget es.

14. U.L: Festzeiten.

17. U.L: Verdrückten. A.A: Verdrückten.

14. *Ne sind mir zur Bürde.* B: bestimmten Zusammenkünften. dW.vE.A: ... Feste haßt m. S. dW.vE: j. Laß. B.A: beschwerlich. B: des Tragens m. weichen. dW.vE: (Ne) zu tr.

15. dW: verhält ich. vE: schliesse ... zu. A: wende ... ab.

16. *von Hebelthat.* B: b. Thaten ... D. zu thun. dW: schaffet e. b. Werke mir aus d. H., höret auf zu

exercituum reliquisset nobis semen, quasi Sodoma fuissemus, et quasi Gomorrha similes essemus.

Audite verbum Domini, principes 10 Sodomorum! percipite auribus legem Dei nostri, populus Gomorrhæ!

Quo mihi multitudinem victimarum 11 vestrarum, dicit Dominus? plenus sum, holocausta arietum et adipem

pinguium et sanguinem vitulorum et agnorum et hircorum nolui. \* Cum 12 veniretis ante conspectum meum, quis quaesivit haec de manibus vestris,

ut ambularetis in atriis meis? \* Ne 13 offeratis ultra sacrificium frustra; incensum abominatio est mihi, neomeniam et sabbatum et festivitates alias non feram, iniqui sunt coetus vestri.

Calendas vestras et solemnitates 14 vestras odivit anima mea, facta sunt mihi molesta, laboravi sustinens. \* Et 15

cum extenderitis manus vestras, aver- 16 tam oculos meos a vobis, et cum multiplicaveritis orationem, non exaudiam; manus enim vestrae sanguine plenae sunt. \* Lavamini, mundi esto- 16

te, auferte malum cogitationum vestrarum ab oculis meis, quiescite 17

agere perverse, \* discite benefacere, 17 quaeerite judicium, subvenite oppresso, judicate pupillo, defendite viduam.

Et venite et arguite me, dicit Do- 18 minus; si fuerint peccata vestra ut coccinum, quasi nix dealbabitur, et

si fuerint rubra quasi vermiculus, 19 velut lana alba erunt. \* Si volueritis 19 et audieritis me, bona terrae comedetis; \* quod si nolueritis et me ad 20 iracundiam provocaveritis, gladius devorabit vos, quia os Domini locutum est.

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

Jer. 4, 14. Am. 5, 24. 14. Ka. 18, 31. 23. 19, 2. 11. Ps. 34, 15. Ps. 92, 3. Jer. 21, 12. 7, 3. 41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

41, 1. 42, 25. 44, 22. Jer. 2, 35. Pr. 31, 9. 147, 16. Joel 2, 12. 1, 24. 3, 10. Lv. 25, 18. Lv. 26, 25. (58, 14.)

21 Πῶς ἐγίνετο πόρνη πόλις πιστή, Σιών πλήρης κρίσεως; ἐν ᾗ δικαιοσύνη ἐνομήθη ἐν ἀντὶ, τὴν δὲ φρονεῖται. 22 Τὸ ἀργύριον ὑμῶν ἀδοκίμων· αἱ πόλεις ὑμῶν πυρκαϊστοί· οἱ καπηλοὶ σου μίσγουσιν τὸν οἶνον ὕδατι· 23 οἱ ἀργοντίες σου ἀπειθοῦσιν, κοινωνοὶ κλεπτῶν, ἀγαπῶντες δῶρα, διαύκοντες ἀνταπόδομα, ὀφθαλμοὶ οὐ κρινόντες καὶ κρίσις χήρας οὐ προσέχοντες.

24 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ὁ δεσπότης κύριος σαβαώθ· Οὐαὶ οἱ ἰσχυόντες Ἰσραὴλ· οὐ πάνσεται γὰρ μὴν ὁ θυμὸς ἐν τοῖς ὑπεναντίοις, καὶ κρίσις ἐκ τῶν ἰχθρῶν μὴν ποιήσω. 25 Καὶ ἐπάξω τὴν χεῖρά μου ἐπὶ σὲ καὶ πυρώσω σε εἰς καθαρὸν, τοὺς δὲ ἀπειθοῦντας ἀπολέσω, καὶ ἀφελῶ πάντας ἀνόμους ἀπὸ σοῦ, καὶ πάντας ἐπαρηφανῶντας ταπεινώσω. 26 Καὶ ἐπιστήσω τοὺς κριὰς σου ὡς τὸ πρότερον, καὶ τοὺς συμβούλους σου ὡς τὸ ἀπ' ἀρχῆς· καὶ μετὰ ταῦτα κληθήσῃ πόλις δικαιοσύνης, μητρόπολις πιστῇ. 27 Σιών. Μετὰ γὰρ κρῖματος σωθήσεται ἡ αἰχμαλωσία αὐτῆς καὶ μετὰ ἐλεημοσύνης. 28 καὶ συντριβήσονται οἱ ἄνομοι καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἅμα, καὶ οἱ ἐγκαταλιπόντες τὸν κύριον συντριβεσθήσονται. 29 διότι κατασυνθῇσονται ἐπὶ τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν ἃ αὐτοὶ ἠβούλοντο, καὶ ἐπαισυνθήσονται ἐπὶ τοῖς κήποις αὐτῶν ἃ ἐπαθύμνησαν. 30 Ἔσονται γὰρ ὡς τερβίνθος ἀποβληκκία τὰ φύλλα, καὶ ὡς παράδεισος ὕδωρ μὴ ἔχειν. 31 καὶ ἔσται ἡ ἰσχὺς αὐτῶν ὡς καλαμὴ στικπύου, καὶ αἱ ἐργασίαι αὐτῶν ὡς σπινθήρες πυρός, καὶ κατακαυνθήσονται οἱ ἄνομοι καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἅμα, καὶ οὐκ ἔσται ὁ σβέσων.

III. Ὁ λόγος ὁ γεγόμενος παρὰ κυρίου πρὸς Ἠσαΐαν υἱὸν Ἀμώς περὶ τῆς Ἰουδαίας καὶ περὶ Ἱερουσαλήμ.

2\* Ὅτι ἔσται ἐν ταῖς ἡμέραις ἐμφανὲς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου, καὶ ὁ οἶκος τοῦ θεοῦ ἐπ' ἄκρου τῶν ὀρέων, καὶ ὑψωθήσεται

21. A: Σιών πόλ. πιστ. 22. B\* αἱ πόλ. - πυρκαϊ. 23. B: κρ. χήρων. 24. B: κύρ. ὁ δεσπ. σαβ. X: Οὐαὶ τοῖς ἰσχυροῖς. A¹: Ἱερουσαλήμ (A²B: Ἰσραὴλ). X: ἐν Ἱερουσ. X: ὑπεν. μ. 25. B\* (p. πυρ.) σε. EX\* δ. B\* καὶ π. - ταπ. 26. A¹: δικαιοσύνης. 27. X† (p. αὐτῆς β. p. καὶ) καὶ ἡ ἀποστραφή αὐτῆς. 28. A¹X: ἐγκαταλείποντες. 29. B: αἰσυνθήσονται ἀπὸ τῶν εἰδωλῶν ... ἡσχύνθησαν (EF: ἐλησύνθησαν) ἐπὶ τ. κήπ. ἃ ἐπ. X: γλυπτοῖς (προκίπ.). X: ἐφ' οἷς ἐπεθ. β. ἐποίησαν. 31. EFF: στυπκίσις. B\* πυρός. 1. B\* παρὰ κυρίῳ. 2. B\* (pr.) τ. A¹FX: ἄκρον.

21 אֵיכָל חַיְתָּהּ לְזוֹלָה קְרִיָּה נֶאֱמָנָה 21 מְלֻאֲתִי מִשְׁפָּט צָדֵק וְלֵין בָּהּ וַעֲתָה 22 מִרְצָחִים׃ בְּסֶסֶף הִנֵּה לְסִגְיִים סְבָאָה 23 מִהוֹל בְּמִים׃ שָׂרִיף סוֹרְרִים וְחֻבְרִי 23 בְּנִכִּים בְּלֹא אֹהֶב שָׁחַד וְרֹדֶף שְׁלֹמֹנִים יָתוֹם לֹא יִשְׁפָּטוּ וְרֵיב אֶלְמָנָה לֹא יָבוֹא אֲלֵיהֶם׃

24 לָכֵן נֶאֱם הָאֵדוֹן יְהוָה צְבָאוֹת אֲבִיר יִשְׂרָאֵל הוּא אֶתָּחַם מִצְרֵי כַּח נֶאֱמָנָה מֵאוֹיְבֵי׃ וְאֲשִׁיבָה יָדִי עָלֶיהָ וְאֶצְרֶה בְּכַר סִגְיָה וְאֶסִּירָה בְּלֹ- 26 בְּדִילָיָה׃ וְאֲשִׁיבָה שָׁסֶטֶף בְּכַר אֲשָׁנָה וְיִצְרָה בְּבַתְּחִלָּה אֲחֻרֵּיכֶן׃ יִשְׂרָא 27 לָהּ עִיר הַצָּדֵק קְרִיָּה נֶאֱמָנָה׃ צִוֹן בְּמִשְׁפָּט תִּפְסָדָה וְשָׂרִיף בְּצָדִיקָה׃ 28 וְשֹׁכֵר שְׂפָעִים וְחֻטָּאִים יַחְדָּו וְעֹזְבֵי 29 יְהוָה יִכְלֹוּ׃ כִּי יִבְשׁוּ מַאֲיָלִים אֲשֶׁר חֲמַדְתֶּם וְתַחֲסוּרֵי מַהֲבֹת אֲשֶׁר 3 בְּחֻרְתֶּם׃ כִּי תִהְיוּ כְּאֵלָה נִבְלַת עֲלָהּ 31 וּבְקִנְיָה אֲשֶׁר-מִים אֵין לָהּ׃ וְהִנֵּה הַחֶסֶן לְנִעֲרַת וּפְעֻלֹ לְנִיצוֹץ וּבַעֲרֵי שְׂנֵיהֶם יַחְדָּו וְאֵין מְכַבָּה׃

III. הַדְּבָר אֲשֶׁר חֻזָּה וְשַׁעֲרֵיהָ בְּרֶאֱמֹץ עַל-יְהוּדָה וִירוּשָׁלַם׃

2 וְהִנֵּה׃ בְּאַחֲרִית הַיָּמִים נִכּוֹן יִהְיֶה הָר בֵּית-יְהוָה בְּרֹאשׁ הַהָלִים וְנִשְׂאָ

v. 28. ער כאן

21. B: eine so gläubige St.? dW.vE.A: treue. 22. zu Schladern. dW.vE: Wein mit W. gefüllt (verf.).

23. dW: Vorgefesten f. widerfestlich. dW.vE: ein Jeder lebt Bestärkung, jagt (u. hascht) nach Lohn. A: lieben die Gaben u. gehen der Belohnung nach.

24. an m. Widersachern ... an m. Feinden. dW: Starke Israels ... mich legen! vE: fühlen w. ich m. Ruth!! (B: wegen m. Wb. tr. lassen?)

25. und m. φ. wieder an dich legen. dW.A: gegen



21 Wie geht das zu, daß die fromme Stadt zur Hure geworden ist? Sie war voll Rechts, Gerechtigkeit wohnte drinnen; nun 22 aber Mörder. \* Dein Silber ist Schaum geworden, und dein Getränk mit Wasser 23 vermischt. \* Deine Fürsten sind Abtrünnige und Diebgesellen, sie nehmen alle gern Geschenke und trachten nach Gaben, dem Waisen schaffen sie nicht Recht, und der Witwen Sache kommt nicht vor sie.

24 Darum spricht der Herr Herr Zebaoth, der Mächtige in Israel: O wehe! ich werde mich trösten durch meine Feinde, und mich 25 rächen durch meine Feinde, \* und muß meine Hand wider dich kehren und deinen Schaum aufs lauterste fegen, und alle 26 dein Sinn wegstun, \* und dir wieder Richter geben, wie zuvor waren, und Rathsherrn, wie im Anfang. Alsdann wirst du eine Stadt der Gerechtigkeit und eine 27 fromme Stadt heißen. \* Zion muß durch Recht erlöst werden, und ihre Gefangenen 28 durch Gerechtigkeit, \* daß die Uebertreter und Sänder mit einander zerbrochen werden, und die den Herrn verlassen, um- 29 kommen. \* Denn sie müssen zu Schanden werden über den Wägen, da ihr Lust zu habt, und schamroth werden über den 30 Gärten, die ihr erwählet, \* wenn ihr sein werdet wie eine Eiche mit dünnen Blättern, und wie ein Garten ohne Wasser, 31 \* wenn der Schuß wird sein wie Berg, und sein Thun wie ein Funke, und beides mit einander angezündet werde, daß niemand lösche.

II. Dieß ist, das Jesaja, der Sohn Amos, sah von Juda und Jerusalem.

2 Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des Herrn Haus ist, gewiß sein, höher denn alle Berge, und über alle Hügel erhaben

21. Quomodo facta est meretrix civitas 21  
Nah. 3, 4. fidelis, plena iudicii? iustitia habi-  
Ez. 16. lavit in ea, nunc autem homicida.  
Jer. 7, 9. \* Argentum tuum versum est in sco- 22  
Mal. 3, 27; \* riam, vinum tuum mistum est aqua.  
Ec. 26, 12. \* Principes tui infideles, socii furum: 23  
2Co. 3, 17. omnes diligunt munera, sequuntur  
Hos. 9, 13. retributiones; pupillo non iudicant,  
v. 17. et causa viduae non ingreditur ad  
Jer. 5, 28. illos.  
Ez. 7, 10. et causa viduae non ingreditur ad  
Ec. 30, 12. illos.

Propter hoc ait Dominus Deus ex- 24  
De. 32, 41. ercitus fortis Israel: Heu, consola-  
bor super hostibus meis, at vindi-  
cabor de inimicis meis. \* Et con- 25  
vertam manum meam ad te, et  
v. 22. excoquam ad purum scoriā tuam,  
Jer. 5, 7. et auferam omne stannum tuum.  
Mal. 3, 2. \* Et restituam iudices tuos ut fue- 26  
runt prius, et consiliarios tuos sic-  
v. 21. ut antiquitus; post haec vocaberis  
Ec. 14, 17. civitas iusti, urbs fidelis. \* Sion 27  
Jer. 3, 17. in iudicio redimetur, et reducent  
eā in iustitia. \* Et conteret sce- 28  
lestos et peccatores simul, et qui  
dereliquerunt Dominum, consumen-  
tur. \* Confundentur enim ab idolis 29  
quibus sacrificaverunt, et erubescetis  
Ec. 2, 2. super hortis quos elegeratis, \* cum 30  
22, 14, 4. fueritis velut quercus defluentibus  
28, 4, 5. foliis et velut hortus absque aqua.  
\* Et erit fortitudo vestra ut favilla 31  
stuppae, et opus vestrum quasi scin-  
Jes. 17, 27. tilla, et succendetur utrumque simul,  
et non erit qui extinguat.

1, 1. Verbum quod vidit Isaias, filius II.  
Amos, super Juda et Jerusalem.  
Mich. 4, 1. Et erit in novissimis diebus prae- 2  
paratus mons domus Domini in ver-  
tice montium, et elevabitur super col-

23. Al.: inobedientes.

Wenden? vE: ausstrecken? dW.A: rein ausschmelzen deine Schlacken. vE: reinigen wie mit Lauge. dW.vE: Blei.

26. B: Rathseleme. dW.vE: (Regenten)...Räthe. (Vgl. auch B. 21.)

27. B: d. Gericht. dW.vE: gerettet? B: die v. ihm wider umkehren werden. vE: sich in ihm bef. dW: sein bekehrten (Bürger).

28. dW. Aber Zerbrechen auf d. Abtrünnigen u. 6. allgemal. vE: Hingegen B. den Treulosen.

29. u. misset sch. (vE: Schamen werdet ihr auch

der ...?) dW.vE: Terebinthen. dW.vE.A: erröthen. 30. weissen. B.dW: deren B. (ver)weissen. A: abfallen. vE: die sich entblättern.

31. wird brennen. B: die Nacht... ihr Vornehmen. dW: der Gewaltige ... seine That. vE: Stärkte.

1. dW: Die Weissagung. vE: Offenbarung. B.A: (Das) Wort. (Vgl. auch A. 1, 1.)

2. festgesetzt f. auf die Gipfel des B. dW.A: B. des G. vE: Tempelberg. B.A: (be)festigt f.) auf dem G. vE: aufrecht stehen auf der Gebirge G. dW: steht oben an unter den B.

ἰσπερὶ τῶν βουτῶν· καὶ ἤξουσιν ἐπ' αὐτὸ πάντα τὰ ἔθνη. <sup>3</sup> Καὶ πορεύσονται ἔθνη πολλὰ καὶ ἱεροῦσιν· Δεῦτε καὶ ἀναβῶμεν εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου καὶ εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ, καὶ ἀναγγελεῖ ἡμῖν τὴν ὁδὸν αὐτοῦ, καὶ πορευσόμεθα ἐν αὐτῇ. Ἐκ γὰρ Σιών ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερουσαλήμ. <sup>4</sup> Καὶ κρινεῖ ἀνὰ μέσον τῶν ἔθνων, καὶ ἐξελέγξει λαὸν πολὺν· καὶ συγκόψουσιν τὰς μαχαίρας αὐτῶν εἰς ἀροστρα, καὶ τὰς ζιβήνας αὐτῶν εἰς δρέπανα, καὶ οὐ λήψεται ἓτι ἔθνος ἐπ' ἔθνος μάχαιραν, καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἓτι πολέμῳ.

<sup>5</sup> Καὶ νῦν, ὁ οἶκος τοῦ Ἰακώβ, δεῦτε πορευθῶμεν τῷ θεῷ κυρίου· <sup>6</sup> ἀνῆκεν γὰρ τὸν λαὸν αὐτοῦ τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραήλ, ὅτι ἐνεπλήσθη ὡς τὸ ἀπ' ἀρχῆς ἡ γῆρα αὐτῶν κληρονομῶν, ὡς ἡ τῶν ἀλλοφύλων, καὶ τέκνα πολλὰ ἀλλόφυλα ἐγενήθη αὐτοῖς. <sup>7</sup> Ἐνεπλήσθη γὰρ ἡ γῆρα αὐτῶν ἀργυρίου καὶ χρυσίου, καὶ οὐκ ἦν ἀριθμὸς τῶν θησαυρῶν αὐτῶν· καὶ ἐνεπλήσθη ἡ γῆ αὐτῶν ἵππων, καὶ οὐκ ἦν ἀριθμὸς τῶν ἀρμάτων αὐτῶν· <sup>8</sup> καὶ ἐνεπλήσθη ἡ γῆ βδελυγμαίων τῶν ἔργων τῶν χειρῶν αὐτῶν, καὶ προσεκύνησαν οἷς ἐποίησαν οἱ δακτυλοὶ αὐτῶν· <sup>9</sup> καὶ ἔκρυπεν ἄνθρωπος καὶ ἐταπεινώθη ἄνθρωπος, καὶ οὐ μὴ ἀνίσω αὐτούς. <sup>10</sup> Καὶ νῦν εἰσέλθατε εἰς τὰς πέτρας καὶ κρύπτεσθε εἰς τὴν γῆν, ἀπὸ προσώπου τοῦ φόβου κυρίου καὶ ἀπὸ τῆς δόξης τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, ὅταν ἀναστῇ θραῦσαι τὴν γῆν. <sup>11</sup> Οἱ γὰρ ὀφθαλμοὶ κυρίου ὑψηλοί, ὁ δὲ ἄνθρωπος ταπεινός· καὶ ταπεινωθήσεται τὸ ὕψος τῶν ἀνθρώπων, καὶ ὑψωθήσεται κύριος μόνος ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. <sup>12</sup> Ἡμεῖρα γὰρ κυρίου σαβαώθ ἐπὶ πάντα ὑβριστὴν καὶ ὑπερήφανον, καὶ ἐπὶ πάντα ὑψηλὸν καὶ μετέωρον, καὶ τα-

מצבעות ונתתו אליו כל-הגוים; 3 והלכו עמים רבים ואמרו לכו ונעלה אל-הר-יהוה אל-בית אלהי יעקב ויורנו מדרגיו ונלכה בארחותיו כי מציון תצא תורה ודבר-יהוה מירושלם: ושפט בין הגוים והוכיח לעמים רבים וכחתו חרבותם לאתים וחתיתוהם למזמרות לא-ישא נוי אל-גוֹי חרב ולא-ילמדו עוד מלחמה:

4 בית יעקב לכו ונלכה באור יהוה: כי נשתחה עמך בית יעקב כי מלאו מקדם ועננים בפסלשטים ויבילדי נכרים ישפיקו: ותמלא ארצו כסף וזהב ואין קצה לאצרתיו ותמלא ארצו סוסים ואין קצה למרפבתיו: ותמלא ארצו אלילים למעשה ידיו ושתחו לנאשר עשו אצבעותיו: וישח אדם וישפל-איש ואליהשח להם: בוא בצור והשמן בעפר מפני פחד יהוה ומהדר באנו: עיני צבאות אדם שפל ושח רום אנשים ונשגב יהוה לבדו ביום ההוא: כי יום ליהוה צבאות על כל-גאח ורם ועל כל-נפא ושפל:

2. zu ihm strömen.

3. B: f. und ... hinauffsteigen. dW.vE: hin(an)ziehen. A: hinaufz. vE: aufsteigen. dW.A: Pfaden.

4. B: u. überzeugen. vE: zurechtweisen. (dW: richtet ... bestrafet!) B: zu Spaten (schlagen ... Reb-messern. vE: umschmieden zu Pfügen ... Trauben-messern. dW: Hacken ... Würgern. vE: zünden das Schw. ... l. den Kriegsdienst.

6. Wahrsager ... fallen den fr. A. bei. dW: bu ver-ließe (Zehovah). vE: haß verstoßen. A: verworfen. dW.vE: weil f. voll sind des Morgenlandes (vom Orient). A: wie ehehem? dW: Zauberer. B: haben ihr Vergnügen an d. R. der fr. dW: Hand in Hand gehen mit Schönen. vE: ihre G. bieten den ...

2. FX: ἐπ' αὐτόν (E: ἐν αὐτῇ).

3. A<sup>1</sup>X\* Καὶ. B\* (pr.) εἰ.

4. A<sup>1</sup>FX: ἐλθέτω. BX\* (pr.) ἔτι.

5. B\* εἰ. EFX† καὶ (a. pr.). EX: ἐν τῷ φ.

6. X: Ἰακώβ (pro Ἰσρ.).

7. BX\* (p. γῆ) αὐτῶν.

9. X: ἀνίσωσι. A: αὐτοῖς.

10. BX: εἰσέλθετε.

12. X† παραγίνεται (p. σαβ.).

werden, und werden alle Heiden dazu  
3 laufen, \* und viele Völker hingehen  
und sagen: Kommt, laßt uns auf den  
Berg des Herrn gehen, zum Hause des  
Gottes Jakobs, daß er uns lehre seine  
Wege, und wir wandeln auf seinen Stei-  
gen. Denn von Zion wird das Gesetz  
ausgehen, und des Herrn Wort von Je-  
4 rusalem. \* Und er wird richten unter den  
Heiden, und strafen viele Völker. Da  
werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen,  
und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn  
es wird kein Volk wider das andere ein  
Schwert aufheben, und werden fort nicht  
mehr kriegten lernen.

5 Kommet ihr nun, vom Hause Jakobs,  
laßt uns wandeln im Licht des Herrn.  
6 \* Aber du hast dein Volk, das Haus Ja-  
kobs, lassen fahren, denn sie treiben es  
mehr denn die gegen den Aufgang, und  
sind Tagewähler wie die Philister, und  
7 machen der fremden Kinder viel. \* Ihr  
Land ist voll Silber und Gold, und ihrer  
Schätze ist kein Ende; ihr Land ist voll  
Roffe, und ihrer Wagen ist kein Ende.  
8 \* Auch ist ihr Land voll Höhen, und beten  
an ihrer Hände Werk, welches ihre Fin-  
9 ger gemacht haben. \* Da bückt sich der  
Pöbel, da demüthigen sich die Junker;  
10 das wirft du ihnen nicht vergeben. \* Gehe  
in den Felsen, und verbirg dich in der  
Erde vor der Furcht des Herrn und vor  
11 seiner herrlichen Majestät. \* Denn alle  
hohen Augen werden gedemüthiget werden,  
und was hohe Leute sind, wird sich bücken  
müssen; der Herr aber wird allein hoch  
12 sein zu der Zeit. \* Denn der Tag des  
Herrn Zebaoth wird gehen über alles  
Hoffärtige und Hohe, und über alles Er-

4. A.A: fortan. 6. A.A: dem Aufgang.

8. A.A: beten ihr. S. B. an. U.L: anbeten [sic]  
ihr. S. B. A.A: und Anbeten ihr. S. B.

9. A.A: Junkern.

7. B.dW: (sein Land) ... seiner Sch. vE: Kriegs-  
wagn. — 8. und was ihre S.

9. B: die Aufschulichen. vE: Es beugt s. der Mensch,  
es bückt s. d. Mann, verzeihe ihnen nicht! (dW: Und  
so wird denn d. M. geb. u. d. M. gedemüth. werden,  
u. du vergiebst ihnen nicht?)

10. dW: Krieg' in die F. vE: Verb. dich in Felsen-  
klüften, verfr. d. B.vE: Staub. A: Erdböhle? B.dW:  
Schalen. vE: furchtbaren Anblick. dW.vE: Blauze-  
klar M.

les, et fluent ad eam omnes gentes.

Mich. 4, 2. \* Et ibunt populi multi et dicent: 3

Jer. 3, 17.

Venite et ascendamus ad montem Do-  
mini et ad domum Dei Jacob, et do-

Ps. 44, 8.

cebit nos vias suas, et ambulabimus

Ps. 50, 2.

110, 2.

L. 24, 47.

Mich. 4, 2.

Ps. 46, 10.

Ps. 46, 10.

(Joel. 3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

3, 15.

Domus Jacob, venite et ambule- 5

mus in lumine Domini. \* Projecisti 6

enim populum tuum, domum Jacob, 7

quia repleti sunt ut olim, et augures 8

habuerunt ut Philisthim, et pue- 9

ris alienis adhaeserunt. \* Repleta est 10

terra argento et auro, et non est 11

finis thesaurorum ejus; \* et repleta 12

est terra ejus equis, et innumerabiles 13

quadrigae ejus; et repleta est terra 14

idolis, opus manuum suarum adora- 15

verunt, quod fecerunt digiti eorum. 16

\* Et incurvavit se homo, et humilia- 17

tus est vir; ne ergo dimittas eis. \* In- 18

19 gredere in petram, et abscondere in 20

fossa humo a facie timoris Domini 21

et a gloria majestatis ejus. \* Oculi 22

23 sublimis hominis humiliati sunt, et 24

incurvabitur altitudo virorum; exalta- 25

bitur autem Dominus solus in die 26

illa. \* Quia dies Domini exerci- 27

28 tuum super omnem superbum et ex- 29

celsum, et super omnem arrogantem, 30

31 et super omnem inexcusabilem, et 32

33 et super omnem inexcusabilem, et 34

35 et super omnem inexcusabilem, et 36

37 et super omnem inexcusabilem, et 38

39 et super omnem inexcusabilem, et 40

41 et super omnem inexcusabilem, et 42

7. Al. † (ab in.) Et et (p. terra) ejus.

11. Die stolzen M. der Menschen. B: hohen. A: des  
M. dW.vE: Des (Der) M. stolzer Blick! dW: ge-  
demüthigt. vE: gebeugt. A: werden sinken. B: w. hoch  
ist unter den L. dW: u. gebeugt der Männer Ueber-  
muth. vE: erniedr. ihr Hochm. B.dW: erhaben. vE:  
groß erscheinen. B.dW.vE.A: an selbigem (jenem)  
Tage.

12. dW: einen [Gerichts-]Tag hält. vE: Denn ...  
hat e. L. dW.A: Stolge u. S. vE: St. u. Uebermü-  
thige ... Hohe. (A: Ummaßende.)

## III.

Fecit illis gentium. Prope Judaeorum.

πεινωθήσονται, <sup>13</sup> και ἐπὶ πᾶσαν κλῆρον τοῦ  
 Αἰβάτου τῶν ὑψηλῶν και μεταίρων, και ἐπὶ  
 πᾶν δένδρον βαλάνου Βασάν, <sup>14</sup> και ἐπὶ πᾶν  
 ὑψηλὸν ὄρος, και ἐπὶ πάντα βουνὸν ὑψηλόν,  
<sup>15</sup> και ἐπὶ πάντα πύργον ὑψηλόν, και ἐπὶ  
 πᾶν τεῖχος ὑψηλόν, <sup>16</sup> και ἐπὶ πᾶν πλοῖον  
 θαλάσσης, και ἐπὶ πᾶσαν θείαν πλοῖον κάλ-  
 λους· <sup>17</sup> και ταπεινωθήσεται πᾶς ἄνθρωπος,  
 και πεισῆται ὕψος ἀνθρώπων, και ὑψωθήσε-  
 ται κύριος μόνος ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. <sup>18</sup> Καὶ  
 τὰ χειροποίητα πάντα κατακρύψουσιν, <sup>19</sup> εἰς-  
 στήσαντες εἰς τὰ σπήλαια και εἰς τὰς σχι-  
 σμάς τῶν πετρῶν και εἰς τὰς τρώγλας τῆς  
 γῆς, ἀπὸ προσώπου τοῦ φόβου κυρίου και  
 ἀπὸ τῆς δόξης τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, ὅταν ἀναστῇ  
 θραῦσαι τὴν γῆν. <sup>20</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐκ-  
 βαλεῖ ἄνθρωπος τὰ βδελύγματα αὐτοῦ τὰ ἀρ-  
 γυρᾶ και τὰ χρυσᾶ, ἃ ἐποίησαν προσκυνεῖν  
 τοῖς ματαλοῖς και ταῖς νυκτερίαις, <sup>21</sup> τοῦ εἰς-  
 ελθεῖν εἰς τὰς τρώγλας τῆς στερεᾶς πέτρας  
 και εἰς τὰς σχισμάς τῶν πετρῶν, ἀπὸ προσ-  
 ὴπου τοῦ φόβου κυρίου και ἀπὸ τῆς δόξης  
 τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, ὅταν ἀναστῇ θραῦσαι τὴν  
 γῆν. <sup>22</sup> Παύσασθε ὑμῖν ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου,  
 φ' ἀναπνοῇ ἐν μυκτῆρι αὐτοῦ, ὅτι ἐν ἐνὶ ἰλο-  
 γίσθῃ αὐτός;

**III.** Ἴδον δὴ ὁ δεσπότης κύριος σαβαὼθ  
 ἀφελῆ ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ και ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας  
 ἰσχύοντα και ἰσχύουσιν, ἰσχὺν ἄρτου και  
 ἰσχὺν ὕδατος, <sup>2</sup> γίγαντας και ἰσχύοντα, και  
 ἄνθρωπον πολεμιστὴν και δικαστὴν και προ-  
 φῆτην και στοχαστὴν και πρεσβύτερον <sup>3</sup> και  
 πεντηκόνταρχον και θαυμαστὸν σύμβουλον και  
 σοφὸν ἀρχιτέκτονα και συνετὸν ἀκροατὴν·  
<sup>4</sup> και ἐπιστήσω νεανίσκους ἀρχοντας αὐτῶν,

13. E: ὑπὸ (pro pr. και ἐπὶ). A<sup>1</sup> FX\* (pr.) ὑψη-  
 λὸν (A<sup>2</sup> BX†). 16. X: κάλλ. πλ. 17. B: πεισ. ὕψος  
 τῶν ἀνθρ. FX: τὸ ὕψ. 19. X: εἰς ἐνισχυόντες. X: τὰ  
 σχίσματα (eti. v. 21). 20. B: Τῇ γὰρ ἡμ. A<sup>1</sup> X:  
 ἐποίησεν (A<sup>2</sup> B: ἐποίησαν). X† (p. ἐπ.) αὐτοῖς. X:  
 εἰς τὸ προσκ. 22. A<sup>1</sup> B\* totum vers. in al. aliter red-  
 ditum (A<sup>2</sup> EFX†). E: ὁ (?) ἀναπνοῇ. EF\* αὐτός.

1. A<sup>1</sup>: ἀπὸ τ. Ἰερ. και ἀπὸ Ἱερ. 2. EX\* (alt.) και.  
 EFX: πρεσβύτερον.

13 ועל כל-ארצי תלכטון הרמים  
 14 והנשאים ועל כל-אלוני תפסן: ועל  
 כל-ההרים הרמים ועל כל-הגבעות  
 15 והנשאות: ועל כל-מגדל גבה ועל  
 16 כל-חומה בצורה: ועל כל-אננות  
 תרשיש ועל כל-שכנות החמה:  
 17 ויש גבהות האדם ושפל רים  
 אנשים ונשגב יהוה לבדו ביום  
 18 והוא: והאלילים כליל יחלף:  
 19 ובאזב במערות צאים ובמחלות עפר  
 מפני פחד יהוה ומתדר גאון  
 כ בקימו לערץ הארץ: ביום ההוא  
 ישליך האדם את אלילי כסף  
 ואת אלילי זהב אשר עשו-לו  
 להשתחות לחפר פרות ולעטלפים:  
 21 לבוא בגנקרות הצאים ובסעפי  
 הסלעים מפני פחד יהוה ומתדר  
 22 גאון בקימו לערץ הארץ: חדלו  
 לכם מן-האדם אשר נשמה באפו  
 פריכמה נחשב הוא:

**III.** כי הנה האדון יהוה צבאות  
 מסיר מירושלם ומיהודה משען  
 ומשענה כל משען-לחם וכל משען-  
 2 מים: גבור ואיש מלחמה שופט  
 3 ונביא וקסם וזקן: שר-הממשים  
 ונשוא סנים ויועץ רחם הרשים  
 4 ונכון לחש: ונחתיו נערים שריהם

12. (A: gebemüth.)

13. dW.A: G. L., bie h. n. erh.

15. dW.vE: jegl. (jeben) h. Thurm... (schrotte) BR.

16. f881. Gebilde. dW: Larfse: Sch. vE: Sch. von  
 L. ... f88bare G. dW: alles was f88t. anzusehen. A:  
 sch8n zu sehen. (B: anmuthige Ausfichten?)

17. n. niedrig werden. B: Fohelt. dW.vE: gebrugt  
 wird b. Stolz. A: bie Fohart. (Wile B. 11.)

18. B: bie G. w. g8nzl. vergehen. vE: ganz ver-  
 schwinben. dW: find g8nzl. dahin.

Die Stolzen und Abgöttischen. Begnadigung allerlei Vorraths.

III.

13 habens, daß es geniedriget werde; \* auch über alle hohen und erhabenen Ebern auf dem Libanon, und über alle Eichen in Ba-  
14 san, \* über alle hohen Berge und über 15 alle erhabenen Hügel, \* über alle hohen Thürme und über alle festen Mauern,  
16 \* über alle Schiffe im Meer und über 17 alle köstliche Arbeit: \* daß sich bücken muß alle Höhe der Menschen, und demüthigen, was hohe Leute sind, und der  
18 Herr allein hoch sei zu der Zeit. \* Und mit den Götzen wird es ganz aus sein.  
19 \* Da wird man in der Felsen Höhlen gehen und in der Erde Klüfte vor der Furcht des Herrn und vor seiner herrlichen Majestät, wenn er sich aufmachen wird, zu schrecken  
20 die Erde. \* Zu der Zeit wird jedermann wegwerfen seine silbernen und goldenen Götzen, die er ihm hatte machen lassen anzubeten, in die Löcher der Maulwürfe und  
21 der Fledermäuse, \* auf daß er möge in die Steinrigen und Felsklüfte kriechen vor der Furcht des Herrn und vor seiner herrlichen Majestät, wenn er sich aufmachen  
22 wird, zu schrecken die Erde. \* So laßet nun ab von dem Menschen, der Odem in der Nase hat, denn ihr wißet nicht, wie hoch er geachtet ist.

III. Denn siehe, der Herr Herr Zebaoth wird von Jerusalem und Juda nehmen allerlei Vorrath, allen Vorrath des Brots  
2 und allen Vorrath des Wassers, \* Starke und Kriegerleute, Richter, Propheten, Wahr-  
3 sager und Ältesten, \* Hauptleute über funfzig, und ehrliche Leute, Rätthe und  
4 weise Werkleute, und kluge Redner, \* und will ihnen Jünglinge zu Fürsten geben,

15. U.L: Thürne.  
20. A.A: sich hatte.

19. (Wie B. 10.) vE: aufsteht. (dW: sich erhebt u. die G. bebt.)  
20. B: für die Maulw. dW: werfen die Menschen den M. u. H. hin. vE: den ... nachwerfen.  
21. dW: Felsenpalten u. Bergfl. vE: Felsenriffe u. Steinröhren.  
22. denn w. b. ist er geachtet! vE: in dessen M. nur ein Hauch. dW: trauet nicht mehr auf die M. in deren M. an (vergängl.) G. dW: wofür sind die g. vE: für was wird er. (A: er ist hoch g.)

et humiliabitur; \* et super omnes 13 cedros Libani sublimis et erectas, et  
14 super omnes quercus Basan, \* et 15 super omnes montes excelsos, et super omnes colles elevatos, \* et 16 super omnem turrim excelsam, et super omnem murum munitum, \* et 17 super omnes naves Tharsis, et super omne quod visu pulchrum est; \* et 18 incurvabitur sublimitas hominum, et humiliabitur altitudo virorum, et ele-  
19 vabitur Dominus solus in die illa. \* Et 20 idola penitus conterentur, \* et in- 21 troibunt in speluncas petrarum et in voragines terrae, a facie formidinis Domini et a gloria majestatis ejus, cum surrexerit percutere terram. \* In 22 die illa projiciet homo idola argenti sui et simulacra auri sui, quae sece- rat sibi ut adoraret, talpas et vesper- 23 tiliones, \* et ingreditur scissuras 24 petrarum et in cavernas saxorum, a facie formidinis Domini et a gloria majestatis ejus, cum surrexerit per- 25 cutere terram. \* Quiescite ergo ab 26 homine, cujus spiritus in naribus ejus est, quia excelsus reputatus est ipse.

Ecce enim dominator Dominus III. exercituum auferet a Jerusalem et a  
Juda validum et sortem, omne robur  
2 panis et omne robur aquae, \* fortem 3 et virum bellatorem, judicem et Pro- phetam et ariolum et senem, \* prin- 4 cipem super quinquaginta et hono- rabilem vultu, et consiliarium, et sapientem de architectis et pruden- tem eloquii mystici. \* Et dabo pue- 5 ros principes eorum, et effeminati

1. S\* enim.

1. nehmen Stad u. Steden, allen Stad des Br. 1c. dW: vE: jegl. (jede) Stäbe, jede St.  
2. B: u. Kriegerhelden. dW: A: den Felden u. Kriegermann. vE: Krieger ... Weisfager.  
3. aufsehn. 2. dW: vE: A: den Angesehenen. vE: A: Rathgeber. B: w. Werkmeister. dW: den in Künsten Erfahrenen u. b. Sanfternbligen. vE: geschickten Künstler u. b. Beredten. A: der gesch. ist in geheimnisvoller Rede?  
4. Knaben.

καὶ ὑπακούουσιν κυριεύουσιν αὐτῶν. <sup>6</sup> Καὶ συμπεσέσθαι ὁ λαός, ἄνθρωπος πρὸς ἄνθρωπον καὶ ἄνθρωπος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ· προσκύνει τὸ παιδίον πρὸς τὸν προσβύτην, ὁ ἀέτιμος πρὸς τὸν ἐντιμότερον.

<sup>6</sup> Ὅτι ἐπιλήψεται ἄνθρωπος τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ ἢ τοῦ υἱοῦ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, λέγων· Ἰμάτιον ἔχεις, ἀρχηγὸς ἡμῶν γενοῦ, καὶ τὸ βρῶμα τὸ ἐμὸν ὑπὸ σὲ ἔστω. <sup>7</sup> Καὶ ἀποκρίθεις ἐρεῖ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Οὐκ ἔσομαί σου ἀρχηγός, οὐ γὰρ ἔστιν ἐν τῷ οἴκῳ μου ἄρτος οὐδὲ ἱμάτιον· οὐκ ἔσομαι ἀρχηγός τοῦ λαοῦ τούτου. <sup>8</sup> Ὅτι ἀναίται Ἰερουσαλὴμ, καὶ ἡ Ἰουδαία συμπτέτωκεν, καὶ αἱ γλῶσσαι αὐτῶν μετὰ ἀνομιᾶς, τὰ πρὸς κυρίον ἀπειθοῦσες· διότι νῦν ἐταπεινώθη ἡ δόξα αὐτῶν, <sup>9</sup> καὶ ἡ αἰσχύνῃ τοῦ προσώπου αὐτῶν ἀντίεστι αὐτοῖς· τῇ δὲ ἁμαρτίᾳ αὐτῶν ὡς Σοδόμων ἀπηγγεῖλαν καὶ ἐνεφανίσαν. Οὐαὶ τῇ ψυχῇ αὐτῶν, ὅτι βεβούλευνται βουλὴν πονηρὰν καθ' ἑαυτῶν, <sup>10</sup> εἰπαντες· Λήσωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι δυσχερὴς ἡμῖν ἐστίν· τοῖσιν τὰ γενήματα τῶν ἐργῶν αὐτῶν φάγονται. <sup>11</sup> Οὐαὶ τῷ ἀνόμῳ· πονηρὰ κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ συμβήσεται αὐτῷ. <sup>12</sup> Λαός μου, οἱ πρῶκτορες ὑμῶν καταμῶνται ὑμᾶς, καὶ οἱ ἀπαιτοῦντες κυριεύουσιν ὑμῶν· λαός μου, οἱ μακαρίζοντες ὑμᾶς πλανῶσιν ὑμᾶς, καὶ τὴν τριβὴν τῶν ποδῶν ὑμῶν ταράσσουσιν.

<sup>13</sup> Ἀλλὰ νῦν καταστήσεται εἰς κρίσιν κύριος, καὶ στήσει εἰς κρίσιν τὸν λαὸν αὐτοῦ. <sup>14</sup> Αὐτὸς κύριος εἰς κρίσιν ἤξει μετὰ τῶν προσβυτέρων τοῦ λαοῦ καὶ μετὰ τῶν ἀρχόντων αὐτοῦ· ὑμεῖς δὲ εἰ ἐνεπυρίσταται τὸν ἀμπελῶνά μου, καὶ ἡ ἀρπαγὴ τοῦ πτωχοῦ ἐν

ח וְתַעֲלוּלִים יִמְשְׁלוּ-בָם: וְנָגַשׁ הָעָם  
אִישׁ בָּאִישׁ וְאִישׁ בְּרֵעֵהוּ וְרֵחֲבֹ  
הַנֶּעַר בְּזָקֵן וְהַנִּקְלָה בְּנִקְבָּד:

6 כִּי-יִתְפָּשׂ אִישׁ בְּאֶחָיו בֵּית אָבִיו  
שְׂמֵלָה לָכָה קָצִין תְּהִיָּה-לָנוּ  
7 וְהַמְכַשְׁלָה הַזֹּאת תַּחַת יָדָהּ: וְשָׂא  
בִּזְיוֹן הִתְהַוָּה לֹא-מֶלֶךְ אֲהִיָּה חֲבֹשׁ  
וּבְכִיתִי אֵין לָחֵם וְאֵין שְׂמֵלָה לֹא  
8 תִשְׁמְיֵנִי קָצִין עַם: כִּי כֹשֶׁלָה יִרְשָׁשׁ  
וְהִתְהַוָּה נִפְלָל כִּי-לְשׁוֹנָם וּמַעַלְלֵיהֶם  
9 אֶל-יְהוָה לְמִרוֹת עֲנִי כְבוֹדוֹ: הַכְרַת  
פְּנִיָּהם עָנְתָה בָם וְחִשָּׁאתָם כִּסְדָם  
הַפִּידוּ לֹא כַחַד אוֹי לְנִפְשָׁם כִּי-יִגְמְלוּ  
י לָהֶם רָעָה: אָמְרוּ צְדִיק כִּי-טוֹב כִּי-  
11 סָרִי מַעַלְלֵיהֶם יֵאָכְלוּ: אוֹי לְרָשָׁע  
12 רַע כִּי-יִגְמֹל יָדָיו יַעֲשֶׂה לוֹ: עַמִּי  
נִגְשָׁיו מַעֲוֹלָל וְנָשִׁים מְשַׁלּוּ בּוֹ עַמִּי  
מֵאֲשָׁרִיָּה מִתְעִים וְהִרָה אֶרְחֻתֶּיהָ  
בְּלָעוּ:

13 נָגַשׁ לָרִיב יְהוָה וְעַמָּד לָרִין עַמִּים:  
14 יְהוָה בְּמִשְׁפָּט יָבֹוא עַם-זִקְנֵי עַמִּי  
וְשָׁרִיו וְאֶתָּם בְּעֶרְתָּם הַפָּרִם גִּזְלָת

ח ס ר י 8.

4. FX: κατακυριεύουσιν.

5. B: προσκύνει. X: παιδάριον.

6. E: ἐπιλησθήσεται. (pro ἐπιλήψ.) ... καὶ (pro ἔ). B: γενῇ ἡμῶν.

7. B: ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. X\*<sup>ss</sup>. FX: ἐ (EX: ἐδί) γὰρ ἐν τ. ο. μ. ἔστιν.

8. X: ἀπειθοῦσιν.

9. A<sup>2</sup>: ἀπηγγεῖλαν. B: διότι βίβ. B<sup>2</sup>: πονηράν, καθ'.

10. B: εἰπόντες. B: γενήματα.

11. X: συμβ. αὐτῷ κατὰ τ. ἑ. τ. χ. αὐτ. E\* τὰ.

12. F: καταμῶνται. EX: κυριεύουσιν. B: τὸν τριβ. (FX: τὰς τριβας). FX: ἐταράσσ.

13. X: ἀναστήσεται.

14. X† (p. λαῶ) τότε α. αὐτῷ. X: ἐν (pro τῷ).

4. B. dW. vE: n. Kinder.

5. b. Knabe w. n. thna ... ehrbaren. dW: es be-  
drückt sich d. B. vE: wird unter sich Gewalt ausüben  
... b. Freund gegen d. Fr. B: gedrängt werden, einer  
von d. a. ... Muthwillen üben an d. A., u. b. Verach-  
tete an d. Gehörten. dW: es tobt ... Greis, u. b. Ge-  
ringe gegen d. Eblen. vE: ... Ehrlose w. d. Beschät-  
ten sich empören. A: aufstehen.

6. vE: den Andern. dW. vE: im väterl. G. ... noch  
ein Kl. B: laß diesen U. unter deiner Hand sein. dW.  
A: (nimm) d. Trümmer ... vE: d. getrübbte Zustand  
[des Staates sei ...!]

7. B: f. Hand aufheben? dW: hebt an? vE: Mit  
lauter Stimme. dW: kann nicht Bunsdargt f. vE:  
will n. d. A. f. B: faun n. verbluden.

und Kindische sollen über sie herrschen.  
5 \*Und das Volk wird Schinderei treiben,  
einer über den andern und ein jeglicher  
über seinen Nächsten, und der Jüngere  
wird Holz sein wider den Alten, und ein  
loser Mann wider den Ehrlichen.

6 Dann wird einer seinen Bruder aus  
seines Vaters Hause ergreifen: Du hast  
Kleider, sei unser Fürst, hilf du diesem Un-

7 fall. \*Er aber wird zu der Zeit schwören  
und sagen: Ich bin kein Arzt, es ist weder  
Brut noch Kleid in meinem Hause, sehet

8 mich nicht zum Fürsten im Volk. \*Denn  
Jansalem fällt dahin, und Juda liegt da,  
weil ihre Zunge und ihr Thun wider den  
Herrn ist, daß sie den Augen seiner Ma-

9 jeshat widerstreben. \*Ihr Wesen hat sie  
kein Hehl, und rühmen ihre Sünde, wie  
die zu Sodom, und verbergen sie nicht.  
Wehe ihrer Seele! denn damit bringen sie

10 sich selbst in alles Unglück. \*Prediget von  
den Gerechten, daß sie es gut haben, denn  
sie werden die Frucht ihrer Werke essen.

11 \*Wehe aber den Gottlosen, denn sie sind  
boshaftig, und es wird ihnen vergolten  
werden, wie sie es verdienen. \*Kinder

12 sind Kreiber meines Volks, und Weiber  
herrschen über sie; mein Volk, deine  
Tröster verführen dich, und zerstören den  
Weg, den du gehen sollst.

13 Aber der Herr steht da, zu rechten, und  
ist aufgetreten, die Völker zu richten.  
14 \*Und der Herr kommt zum Gericht mit  
den Aeltesten seines Volks und mit seinen  
Fürsten; denn ihr habt den Weinberg  
verderbt, und der Raub von den Armen

dominabantur eis. \*Et irruet popu- 5  
lus, vir ad virum et unusquisque ad  
proximum suum; tumultuabitur puer  
contra senem, et ignobilis contra  
nobilem.

Apprehendet enim vir fratrem 6  
suum domesticum patris sui: Vesti-  
mentum tibi est, princeps esto no-  
ster, ruina autem haec sub manu tua.

\*Respondebit in die illa, dicens: Non 7  
(L. 4, 22.) sum medicus, et in domo mea non  
est panis neque vestimentum; nolite  
constituere me principem populi.

\*Ruit enim Jerusalem, et Juda con- 8  
cidit, quia lingua eorum et adin-  
ventiones eorum contra Dominum, ut  
provocarent oculos majestatis ejus.

\*Agnitio vultus eorum respondit eis, 9  
et peccatum suum quasi Sodoma prae-  
dicaverunt, nec absconderunt; vae  
animae eorum! quoniam reddita sunt  
eis mala. \*Dicite justo, quoniam 10

bene, quoniam fructum adinventio-  
num suarum comedet. \*Vae impio in 11  
malum! retributio enim manuum ejus  
fiet ei. \*Populum meum exactores 12

sui spoliaverunt, et mulieres domi-  
nae sunt eis; popule meus, qui te  
beatum dicunt, ipsi te decipiunt, et

viam gressuum tuorum dissipant.  
Stat ad judicandum Dominus, et 13  
stat ad judicandos populos. \*Domi- 14  
nus ad judicium veniet cum senibus  
populi sui et principibus ejus; vos

enim depasti estis vineam, et rapina

6. S† (p. sui) dicens.  
7. S: Respondebitque.  
8. S\* enim.  
14. S: vin. meam.

9. A. A: Ihres Wesens.  
12. U. L: da du gehen.  
14. U. L: zu Gericht.

8. B: hat gestrauchelt ... ist gefallen. dW. vE. A:  
(in Trümmer) stürzt (hin) ... fällt. B: die A. f. Herr-  
schaft. rebellirt haben. dW: widerspenstig gegen f. Hei-  
ligen Ange. vE: um den Blick f. M. zu zeigen.

9. A. B: Die Frechheit ihres Angesichtes zeugt  
wider sie. dW: Ihr fr. Gef. vE: Der Ausdruck ihres  
G. A: Das Aussehen i. A. antwortet. B: zeigen f.  
er. vE: laut verkünden. dW. A: von ... reden f. offen.  
dW: ihrem Leben? B: daß f. an ihnen selbst so übel  
thun. dW: bereiten sich u. vE: haben f. f. das U. zu  
berichten.

10. B: Sprechet v. dem G. vE: Dem Frommen  
saget. dW: Preiset den G.

11. Sie werdens übel haben, denn. dW: dem  
Frevler. (B: weil er böse ist?)

12. Ab. dasselbe ... die dich leiten. dW: Webrüder.  
vE: Dränger. dW. vE: Führer leiten d. irre. B: Ge-  
ligpreisler sind Verführer. A: die d. sel. pr., betrügen  
dich. dW. vE. A: verderben. B: verschlingen. vE: Ab-  
beines Abwels.

13. dW: steht auf ... tritt auf. vE: st. ... bereit, u.  
er st. (dW: die Stämme?)

14. dW. vE. A: geht (wird g.) ins G. B. A: abge-  
weidet. vE: abgehütet. dW: So weidetet ihr denn d.  
Ab. B. vE: das dem A. (v. d. Glenden) Geranthe.  
dW. A: R. des A.



τοὺς οὐρανούς ὑμῶν; 15 Τί ὑμῖς ἀπαύετε τὸν λαόν μου, καὶ τὸ πρόβατον τῶν πτωχῶν κατασφύγγετε; φησὶ κύριος, κύριος πάντων στρατιῶν.

16 Ταῦτα λέγει κύριος· Ἄνθ' ὃν ὑπαύθησαν αἱ θυγατέρες· Σιών, καὶ ἀπορεύθησαν ὑψηλῶς τραχήλῳ καὶ ἐν πετάσιν ὀφθαλμῶν, καὶ ἐπὶ ποταμῶν τῶν ποδῶν ἄρα σφόδρα τοὺς γυῖναι καὶ τοὺς ποσὶν ἅμα παιδεύουσαι. 17 καὶ ταπεινώσει ὁ θεὸς ἀρχούσας θυγατέρας Σιών, καὶ κύριος ἀνακαλύψει τὸ σῆμα αὐτῶν 18 ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. Καὶ ἀφελεῖ κύριος τὴν δόξαν τοῦ ματαιισμοῦ αὐτῶν, καὶ τοὺς κόσμους αὐτῶν, καὶ τὰ ἐμπλόκια καὶ τοὺς κοσμήτους καὶ τοὺς μνηστικούς 19 καὶ τὸ κάθισμα καὶ τὸν κόσμον τοῦ προσώπου αὐτῶν, 20 καὶ τὴν σύνθεσιν τοῦ κόσμου τῆς δόξης αὐτῶν, καὶ τοὺς χλιδῶνας καὶ τὰ ψέλλια καὶ τὸ ἐμπλόκιον καὶ τὰ περιδέξια καὶ τοὺς δακτυλούς καὶ τὰ ἑσώτια, 21 καὶ τὰ περιπόρφυρα καὶ τὰ μισπορόρφυρα, 22 καὶ τὰ ἐπιβλήματα τὰ κατὰ τὴν οὐρίαν, καὶ τὰ διαφανῆ Λακωνικά, 23 καὶ τὰ βύσσιννα καὶ τὰ ὑακίνθινα καὶ τὰ κόκκινα, καὶ τὴν βύσσον σὺν χρυσῷ καὶ ὑακίνθῳ συγκαθυρασμένα, καὶ θέριστρα κατὰκλιτα. 24 καὶ ἔσται ἀντὶ ὁσμῆς ἡδίας κοινοῦτος, καὶ ἀντὶ ᾧσσης σχευῶν ᾧσση, καὶ ἀντὶ τοῦ κόσμου τῆς καλαιῆς τοῦ χρυσίου φαλάκρωμα ξεῖς διὰ τὰ ἔργα σου, καὶ ἀντὶ τοῦ γειῶντος τοῦ μεσοπορφυροῦ περιᾧσσης σάκκον.

Καὶ ὁ νῦός σου ὁ κάλλιστος 25 ὃν ἀγαπῆς μαχαίρᾳ πνεύεται, καὶ οἱ ἰσχυνότες ὑμῶν μαχαίρᾳ πνεύονται καὶ ταπεινωθήσονται. 26 καὶ πενθήσουσιν αἱ θῆκαι τοῦ κόσμου ὑμῶν, καὶ καταλειφθήσῃ μόνῃ καὶ εἰς τὴν γῆν ἰδαφι-  
IV. σθήσῃ. 1 Καὶ ἐπιλήψονται ἑπτα γυναικες ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀνδράπονον ἐνός, λέγουσαι· Τὸν ἄρτον ἡμῶν φαγόμεθα καὶ τὰ

15. X: τὰ πρόσωπα. X: τῶν ταπεινῶν. A<sup>1</sup>B\* φησι-στρ. (A<sup>2</sup>EFX†; EFX\* τῶν). 16. A<sup>1</sup>X\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: ποταμ. 17. FX: κύριος (pro θεός). A<sup>1</sup>X: ἀποκαλύψει (A<sup>2</sup>B: ἀνακ.). F: τὸ αἰσχύνωμα. 18. B\* καὶ τ. κόσμ. αὐτ. καὶ. X: τὸν κόσμον B. τῷ σώματι. EFX\* (tert.) καὶ. 20. A<sup>1</sup>X: σύνισιν (pro σύνθ.). B\* αὐτῶν. B: ψέλλια. EX\* καὶ τὸ ἐμπλ. FX: καὶ τὰ ἐμπλόκια. B: καὶ τὰς δακτ. u. τὰ περιδ. EX† (p. δακτ.) καὶ τὰ ἐμπλόκια. 22. F\* (all. et tert.) καὶ. 23. B\* (tert.) τὰ. B: χρυσῶ. EFX: συγκαθυρασμένην. EFX: κατὰκλιστα. X\* τῷ χρυσίῳ. 24. A<sup>1</sup>X (pro ἡδ.) ἰδίας. X† (p. κτθ.) σε. 25. X: ἡγάπησας. FX: οἱ ἰσχυροί.

1. A<sup>1</sup>B\* ἐν τῇ ἡμέρᾳ. (A<sup>2</sup>X†; F† p. ἐνός). E: ὑμῶν. E: φαγόμεθα.

ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· 15 τί ὑμεῖς ἀπαύετε τὸν λαόν μου, καὶ τὸ πρόβατον τῶν πτωχῶν κατασφύγγετε; φησὶ κύριος, κύριος πάντων στρατιῶν:

16 καὶ ταπεινώσει ὁ θεὸς ἀρχούσας θυγατέρας Σιών, καὶ κύριος ἀνακαλύψει τὸ σῆμα αὐτῶν 18 ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. καὶ ἀφελεῖ κύριος τὴν δόξαν τοῦ ματαιισμοῦ αὐτῶν, καὶ τοὺς κόσμους αὐτῶν, καὶ τὰ ἐμπλόκια καὶ τοὺς κοσμήτους καὶ τοὺς μνηστικούς 19 καὶ τὸ κάθισμα καὶ τὸν κόσμον τοῦ προσώπου αὐτῶν, 20 καὶ τὴν σύνθεσιν τοῦ κόσμου τῆς δόξης αὐτῶν, καὶ τοὺς χλιδῶνας καὶ τὰ ψέλλια καὶ τὸ ἐμπλόκιον καὶ τὰ περιδέξια καὶ τοὺς δακτυλούς καὶ τὰ ἑσώτια, 21 καὶ τὰ περιπόρφυρα καὶ τὰ μισπορόρφυρα, 22 καὶ τὰ ἐπιβλήματα τὰ κατὰ τὴν οὐρίαν, καὶ τὰ διαφανῆ Λακωνικά, 23 καὶ τὰ βύσσιννα καὶ τὰ ὑακίνθινα καὶ τὰ κόκκινα, καὶ τὴν βύσσον σὺν χρυσῷ καὶ ὑακίνθῳ συγκαθυρασμένα, καὶ θέριστρα κατὰκλιτα. 24 καὶ ἔσται ἀντὶ ὁσμῆς ἡδίας κοινοῦτος, καὶ ἀντὶ ᾧσσης σχευῶν ᾧσση, καὶ ἀντὶ τοῦ κόσμου τῆς καλαιῆς τοῦ χρυσίου φαλάκρωμα ξεῖς διὰ τὰ ἔργα σου, καὶ ἀντὶ τοῦ γειῶντος τοῦ μεσοπορφυροῦ περιᾧσσης σάκκον.

καὶ ὁ νῦός σου ὁ κάλλιστος 25 ὃν ἀγαπῆς μαχαίρᾳ πνεύεται, καὶ οἱ ἰσχυνότες ὑμῶν μαχαίρᾳ πνεύονται καὶ ταπεινωθήσονται. 26 καὶ πενθήσουσιν αἱ θῆκαι τοῦ κόσμου ὑμῶν, καὶ καταλειφθήσῃ μόνῃ καὶ εἰς τὴν γῆν ἰδαφι-  
IV. σθήσῃ. 1 Καὶ ἐπιλήψονται ἑπτα γυναικες ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀνδράπονον ἐνός, λέγουσαι· Τὸν ἄρτον ἡμῶν φαγόμεθα καὶ τὰ

v. 15. 'מח לכם ק'

v. 16. 'נשירות ק'

15. germanmet. vE: Was selbst ihr auf ... germ. das Gesicht! A: zerfchlaget das Auges. dW: Wie konntet ... gertr. u. d. G. aufreiben.

16. tr. trippelnd einh. u. gieren sich mit i. g. dW: geredtem G. A: emporger. vE: geschm. Augen. B: hin u. her schweifend. dW: frech d. W. werfend ... m. b. Fußspangen flitren sie. vE: m. tünbelnden Schritten daherkommen u. Spangen an i. f. tragen.

17. macht machen ihre Blide. B: grinblig machen f. B.dW.vE: Scham entblößen.





## IV.

## Poena Infectorum. Vinca Del.

ἡμᾶς ἡμῶν περιβαλούμεθα, πλὴν τὸ ὄνομα  
ἐπὶ σὸν καλέσθω ἐφ' ἡμᾶς, ἄφελε τὸν ὄνει-  
διαμὸν ἡμῶν.

2 Τῇ δὲ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπιλάμψῃ ὁ θεὸς ἐν  
βουλῇ μετὰ δόξης ἐπὶ τῆς γῆς, τοῦ ὑψῶσαι  
καὶ δοξάσαι τὸ καταλειφθὲν τοῦ Ἰσραὴλ.  
3 καὶ ἔσται, τὸ ὑπολειφθὲν ἐν Σιών καὶ τὸ  
καταλειφθὲν ἐν Ἱερουσαλὴμ, ἅγιοι κληθήσου-  
νται πάντες οἱ γραφέντες εἰς ζωὴν ἐν Ἱερουσα-  
λὴμ. 4 \*Οτι ἐκπλυνεῖ κύριος τὸν ῥύπον τῶν  
υἱῶν καὶ τῶν θυγατέρων Σιών, καὶ τὸ αἷμα  
Ἱερουσαλὴμ ἐκαθαριεῖ ἐκ μέσου αὐτῶν ἐν  
πνεύματι κρίσεως καὶ πνεύματι καύσεως.  
5 Καὶ ἦξει, καὶ ἔσται πᾶς τόπος τοῦ ὄρους  
Σιών καὶ πάντα τὰ περικύκλω αὐτῆς, σκιάσει  
σεφελὴ ἡμέρας καὶ ὥς καπνοῦ καὶ ὥς φωτὸς  
πυρὸς καιομένου νυκτός, καὶ πάσῃ τῇ δόξῃ  
κυρίου σκαπασθήσεται. 6 καὶ ἔσται εἰς σκιάων  
ἡμέρας ἀπὸ καύματος, καὶ ἐν σκέπῃ καὶ ἐν  
ἀποκρύφῳ ἀπὸ σκληρότητος καὶ ὕετοῦ.

V. Ἰσὼ δὴ τῷ ἡγαπημένῳ ἄσμα τοῦ  
ἀγαπητοῦ μου τῷ ἀμπελῶνι μου. Ἀμπελῶν  
ἐγενήθη τῷ ἡγαπημένῳ ἐν κέρατι ἐν τόπῳ  
πίονι. 2 Καὶ φραγμὸν περιέθηκα καὶ ἐχαρά-  
κωσα, καὶ ἐφύτευσα ἀμπελὸν Σωρήκ, καὶ  
φκοδόμησα πύργον ἐν μέσῳ αὐτοῦ, καὶ προ-  
λήνιον ὠρυξά ἐν αὐτῷ, καὶ ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι  
σταφυλὴν, ἐποίησεν δὲ ἀκάνθας. 3 Καὶ  
ἦν, ἄνθρωπος τοῦ Ἰουδα καὶ οἱ ἐνοικοῦντες  
ἐν Ἱερουσαλὴμ, κρίνατε δὴ ἐν ἐμοὶ καὶ ἀνὰ  
μέσους τοῦ ἀμπελῶνός μου. 4 Τί ποιήσω ἐτι  
τῷ ἀμπελῶνι μου, καὶ οὐκ ἐποίησα αὐτῷ;  
διότι ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι σταφυλὴν, ἐποίησεν  
δὲ ἀκάνθας. 5 Νῦν δὲ ἀναγγελῶ δὴ ὑμῖν  
εἰ ἐγὼ ποιήσω τῷ ἀμπελῶνι μου· ἄφελῶ τὸν

1. E: ὤδων. FX: ὄν. συ. 2. EFX: Ἐν τῇ ἡμ. ἐν.  
A1: λάμψει (A2B: ἐκλ.). 3. FX\* (pr.) ἐν Ἱερσ.  
4. A1B\* Ἱερσ. (A2EFX†). EFX: αὐτῆς (pro αὐ-  
τῶν). A1\* καὶ πν. καύσ. (A2B†). 5. X† (p. ἡξ.) κύ-  
ριος. B\* (alt.) ὡς. A1EFX\* (ult.) καὶ (A2B†). B\*  
πυρ. A1: πασθήσεται (?). 6. B\* ἡμ. A1\* (alt.)  
ἀπὸ (A2B†).

1. F† (p. ἡγαπ.) μν. A1X\* (p. ἀγ.) μν (A2B†).  
F: τῷ ἀμπ. αὐτῷ. 2. A1EFX: Σωρήκ (A2B: -κ).  
X: μέσ. αὐτῆς... αὐτῇ. B: καὶ ἐποίησεν ἀκ. 3. B: οἱ  
ἐνοικ. ἐν Ἱερ. καὶ ἄνθ. ρ. τ. I. FX\* (pr.) ἐν. A1B\* δὴ  
(A2F†). 4. FX: ἵνα ποιήσῃ (pro τῷ π.). 5. EFX:  
Νῦν ἐν ἀν. A1B\* δὴ (A2FX†). A1X\* ἐγὼ (A2B†).

ῥκ ἰקרא שמה עלינו אסף חרפתנו:  
2 ביום ההוא יהיה צמח יהוה  
לצבי ולקבד ופרי הארץ לבאון  
3 ולתפארת לפליסת ישראל: והיה  
הנשאב בציון והנותר בירושלם  
קדוש יאמר לו פלהפתוב לחיים  
4 בירושלם: אם רחץ אדני את צאת  
בנות ציון ואת דמי וירושלם ידיח  
מקרבה ברות משפט וברוח בקר:  
ה וקרא יהוה על פלמלון הר ציון  
ועל מקראה ענן. יומם ועשן ונהה  
אש להבה לילה כי על פלמלון  
6 חפה: וספה תהיה לצל יומם  
מחרב ולמחסה ולמסתור מחרם  
וממטר:

V. Ἰσὼ δὴ τῷ ἡγαπημένῳ ἄσμα τοῦ  
ἀγαπητοῦ μου τῷ ἀμπελῶνι μου. Ἀμπελῶν  
ἐγενήθη τῷ ἡγαπημένῳ ἐν κέρατι ἐν τόπῳ  
πίονι. 2 Καὶ φραγμὸν περιέθηκα καὶ ἐχαρά-  
κωσα, καὶ ἐφύτευσα ἀμπελὸν Σωρήκ, καὶ  
φκοδόμησα πύργον ἐν μέσῳ αὐτοῦ, καὶ προ-  
λήνιον ὠρυξά ἐν αὐτῷ, καὶ ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι  
σταφυλὴν, ἐποίησεν δὲ ἀκάνθας. 3 Καὶ  
ἦν, ἄνθρωπος τοῦ Ἰουδα καὶ οἱ ἐνοικοῦντες  
ἐν Ἱερουσαλὴμ, κρίνατε δὴ ἐν ἐμοὶ καὶ ἀνὰ  
μέσους τοῦ ἀμπελῶνός μου. 4 Τί ποιήσω ἐτι  
τῷ ἀμπελῶνι μου, καὶ οὐκ ἐποίησα αὐτῷ;  
διότι ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι σταφυλὴν, ἐποίησεν  
δὲ ἀκάνθας. 5 Νῦν δὲ ἀναγγελῶ δὴ ὑμῖν  
εἰ ἐγὼ ποιήσω τῷ ἀμπελῶνι μου· ἄφελῶ τὸν

1. dW.vE: deinen N. tragen (führen), n mm b.  
Schm. v. and.

2. lieblich u. herrl. ... prächtig u. sch. B: Ge-  
wächs. dW: der Anwachst. vE: Sproßling in Glanz  
u. Herrlichkeit. erscheinen. dW: steht ... in Zier u. G.  
ba. A: Sproß herrl. u. ruhmvoll. dW: u. der Sproß.  
(dW.vE: des Landes?) dW.A: für die Geretteten.  
vE: das Ueberbleibsel.

3. B.dW.A: (an-) (auf)geföhrt. zum Leben? vE:  
eingeföhrt. zu den Lebenden.

4. wann ... w. abw. ... aus ihr. dW.A: ab-  
gewaschen ... gefegt (gesäubert) aus ihrer Mitle.

laß und nur nach deinem Namen heißen,  
daß unsere Schmach von uns genommen  
werde.

2 In der Zeit wird des Herrn Zweig lieb  
und werth sein, und die Frucht der Erde  
herrlich und schön bei denen, die behalten  
3 werden in Israel. \* Und wer da wird  
übrig sein zu Zion und überbleiben zu Je-  
rusalem, der wird heilig heißen, ein seg-  
licher, der geschrieben ist unter die Leben-  
4 digen zu Jerusalem. \* Dann wird der  
Herr den Unflath der Töchter Sions wa-  
schen, und die Blutschulden Jerusalems ver-  
reiben von ihr, durch den Geist, der rich-  
5 tige und ein Feuer anzünden wird. \* Und  
der Herr wird schaffen über alle Wohnung  
des Berges Zion, und wo sie versammelt  
ist, Wolken und Rauch des Tages, und  
Herrglanz, der da brenne des Nachts.  
Denn es wird ein Schirm sein über alles,  
6 was herrlich ist, \* und wird eine Hütte  
sein zum Schatten des Tages vor der Hitze,  
und eine Zuflucht und Verbergung vor  
dem Wetter und Regen.

V. Wohlan, ich will meinem Lieben ein  
Lied meines Wetters singen von seinem  
Weinberge. Mein Lieber hat einen Wein-  
2 berg an einem fetten Ort. \* Und er hat  
ihn verzünnet und mit Steinhäufen ver-  
wahrt, und edle Reben darein gesenkt; er  
baute auch einen Thurm darinnen und  
grab eine Kelter darein, und wartete, daß  
er Trauben brächte: aber er brachte Heer-  
3 linge. \* Nun richtet, ihr Bürger zu Je-  
rusalem und ihr Männer Juda, zwischen mir  
4 und meinem Weinberge. \* Was sollte man  
noch mehr thun an meinem Weinberge,  
daß ich nicht gethan habe an ihm? Warum  
hat er denn Heerlinge gebracht, da ich war-  
5 tete, daß er Trauben brächte? \* Wohlan,  
ich will euch zeigen, was ich meinem Wein-

5. U.L: Wohnungen. 2. U.L: Thurm.

vE: Rauch!! B.dW.vE.A: des Gerichts. B: u.... des  
Anbrennens. A: Brandes. vE: Feuers. dW: der  
Vertilgung?

5. alle Sötte ... u. Ab. ihre Versammlung. dW:  
ganzen Raum. vE: jeden Ort. B: Glanz einer Feuer-  
flamme. dW: flammenden Feuerschein. A: Gl. fl.  
Feuers. B: eine Bedeckung. vE: Dede. dW.A: alles  
Ged. wird gesichert.

6. u. par 3. dW: Ungewitter u. R. vE: Sturm  
u. Regenwetter.

Polychrom-Edel. H. 1. 2. Bld 2. Hstb.

tantummodo invocetur nomen tuum  
Ga. 30, 22. super nos; aufer opprobrium no-  
strum.

11, 1. 53, 2 In die illa erit germen Domini in 2  
Jer. 23, 5. magnificencia et gloria, et fructus ter-  
Zach. 3, 7. rae sublimis, et exultatio his qui sal-  
6, 12. vati fuerint de Israel. \* Et erit, omnis 3  
4, 12. qui relictus fuerit in Sion et resi-  
duus in Jerusalem, sanctus vocabitur,  
omnis qui scriptus est in vita in  
Da. 12, 1. Jerusalem, \* si abluerit Dominus 4  
Ph. 4, 3. sordes filiarum Sion et sanguinem  
3, 16. Jerusalem laverit de medio ejus in  
Mal. 2, 2. spiritu judicii et spiritu ardoris. \* Et 5  
Mc. 3, 11. creabit Dominus super omnem locum  
montis Sion, et ubi invocatus est,  
Sep. 10, 17. nubem per diem, et fumum et splen-  
Ex. 13, 21. dorem ignis flammantis in nocte; su-  
per omnem enim gloriam protectio.  
Ps. 32, 7. \* Et tabernaculum erit in umbracu- 6  
28, 4a. lum diei ab aestu, et in securita-  
tem et absconsionem a turbine et a  
pluvia.

Cantabo dilecto meo canticum V.

27, 2. 21. patrueis mei vineae suae: Vineae facta  
Jer. 2, 21. est dilecto meo in cornu filio olei.  
Ps. 80, 9a. Me. \* Et sepivit eam, et lapides elegit 2  
21, 32pp. 28, 20, 1. ex illa, et plantavit eam electam, et  
Jer. 2, 21. aedificavit turrin in medio ejus, et  
torcular extruxit in ea, et expecta-  
vit ut faceret uvas, et fecit labru-  
10, 5. scas. \* Nunc ergo, habitatores 3  
Dt. 32, 32. Jerusalem et viri Juda, judicate inter  
me et vineam meam. \* Quid est 4  
quod debui ultra facere vineae meae,  
et non feci ei? an quod expectavi  
v. 2. ut faceret uvas, et fecit labru-  
scas? \* Et nunc ostendam vobis, 5  
quid ego faciam vineae meae: Aufe-

1. meines Freundes... hatte... auf. f. Hügel. dW:  
Laßt mich f. B: meines Geliebten. A: Verwandten?

2. umgegraben u. von Steinen gesäubert. dW:  
vE: reinigte ihn v. St. A: suchte die St. heraus. B:  
dW.vE.A: bepflanzte ihn mit ed. (Wein-)B. dW.vE:  
u. (so) hoffte (er). dW: reisse Tr. vE: giftiges Gewächs.

3. B.A: Einwohner Jer. dW.vE: Bew. A: ur-  
theilet.

4. B: ist weiter zu th. dW.vE: war noch.

5. dW.vE: fund (zu wissen) thun. A: anzeigen.

φραγμὸν αὐτοῦ, καὶ ἔσται εἰς διαρπαγὴν, καὶ καθελὼν τὸν τοῖχον αὐτοῦ, καὶ ἔσται εἰς καταπάτημα. <sup>6</sup> Καὶ ἀνήσω τὸν ἀμπελῶνά μου, καὶ οὐ μὴ ἐμθῇ οὐδὲ μὴ σκαφῇ, καὶ ἀταβήσεται εἰς αὐτὸν ὥς εἰς χέρσον ἀκανθα, καὶ ταῖς νεφέλαις ἐντελοῦμαι τοῦ μὴ βροεῖν εἰς αὐτὸν ὑετόν. <sup>7</sup> Ὁ γὰρ ἀμπελῶν κυρίου σαβαὼθ οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ ἐστίν, καὶ ἄνθρωπος τοῦ Ἰουδα νεόφυτος ἡγαπημένον· ἔμμενα τοῦ ποιῆσαι κρίαι, ἐποίησεν δὲ ἀνομίαν, καὶ οὐ δικαιοσύνην, ἀλλὰ κραυγὴν.

<sup>8</sup> Οὐαὶ οἱ συνάπτοντες οἰκίαν πρὸς οἰκίαν, καὶ ἀγρὸν πρὸς ἀγρὸν ἐγγιζόντες, ἵνα τοῦ πλησίον ἀφέλωνται τι· μὴ οἰκήσετε μόνοι ἐπὶ τῆς γῆς; <sup>9</sup> Ἠκούσθη γὰρ εἰς τὰ ὦτα κυρίου σαβαὼθ ταῦτα· ἵνα γὰρ γένωνται οἰκίαι πολλάι, εἰς ἐρημον ἔσονται, μεγάλαι καὶ καλαί, καὶ οὐκ ἔσονται οἱ ἐνοικοῦντες. <sup>10</sup> Οὐ γὰρ ἐργῶνται δέκα ζυγὴ βοῶν, ποιήσει κεράμιον ἓν, καὶ ὁ σπείρων ἀρτάβας ἐξ ποιήσει μέτρα τρία. <sup>11</sup> Οὐαὶ οἱ ἐγειρόμενοι τὸ πρῶν καὶ τὸ σίκερα διώκοντες, οἱ μέτροντες τὸ ὄψω· ὁ γὰρ οἶνος αὐτοὺς συκαύσει. <sup>12</sup> Μετὰ γὰρ κιθάρας καὶ ψαλτηρίου καὶ τυμπάνων καὶ αὐλῶν τὸν οἶνον πίνουσιν, τὰ δὲ ἔργα κυρίου οὐκ ἐμβλέπονουσιν, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ οὐ κατανοοῦσιν.

<sup>13</sup> Τολῶν ἀγμάλωτος ὁ λαὸς μου ἐγενήθη διὰ τὸ μὴ εἰδέναι αὐτοὺς τὸν κύριον, καὶ πληθὺς ἐγενήθη νεκρῶν διὰ λιμὸν καὶ δίψαν ὕδατος. <sup>14</sup> καὶ ἐπλάτυνεν ὁ ἄδης τὴν ψυχὴν αὐτοῦ καὶ διηνοῖεν τὸ στόμα αὐτοῦ τοῦ μὴ διαλιπεῖν, καὶ καταβήσονται οἱ ἐνδοξοὶ καὶ οἱ μεγάλοι καὶ οἱ πλούσιοι καὶ οἱ λοιμοὶ αὐτῆς. <sup>15</sup> Καὶ ταπεινωθήσεται ἄνθρωπος, καὶ ἀτιμα-

הסר משיבתו והיה לבער פרח  
גדרו והיה למרמס; ואשיתוהו כחה  
לא יזמר ולא יערר ועלה שמיר  
ושית ועל העבים אצנה מהמסיר  
עליו מסר: כי כרם יהיה צבאות  
בית ישראל ואיש יהודה נטע  
שעשועיו ויקו למשפט והנה משפח  
לצדקה והנה צדקה:

<sup>8</sup> הוי מציעי בית בבית שדה בשדה  
וקריבו עד אפס מקום והושבתם  
לכדכם בקרב הארץ; באזני יהוה  
צבאות אם לא בתים רבים לשמה  
יהיו גדלים וטובים מאין יושב:  
כי עשרת צמד לרם יעשו בת אחת  
וירע חמר יעשה איפה: הוי  
משכימי בכר שכר וירשו מאחרי  
בנפש יון ידליקם; והיה כפור וכל  
תנף וחליל ויון משתיהם ואת פל  
יהיה לא יביטו ומעשה ידיו לא ראו:  
לכן גלה עמי מבלידת ובבוד  
מתי רלב והמוני צחה צמא: לכן  
הרחיקה שאול נפשה וסערה סיה  
לכלי חק וירד הדרה והמונה  
שו ושאוניה ועלו בה: וישח אדם

v. 5. חכ' ברגס v. 9. במרחא

Geftärrp ... f. Regen auf ihn fallen lassen. A: herab. gießen.

7. die Pflanzung, daran er sich ergötzte. B: belu stigen wollte. dW.A: Pf. seiner Freude. vE: Lieb lingspf. ... Blutvergießen ... Klagegeschrei. (dW Gethat ... Unthut, a. Beglückung ... Bedrückung! 8. dW: reihen S. an S., Feld an S. fügen. dW vE: f. Schlag m. übrig ist u. ihr all. im 2. wohnet (haus set). A: Wollt ihr denn a. w. im 2.?

9. meinen O. die Stimme des S. B: Es liegt ti m. O., o S.? dW: Schova der Heersch. offenbart mit? vE: Es schwur vor ...? dW: Fürwahr, die ... werden. dW.vE.A: gr. u. schöner. dW: unbewohnt vE: menschenleer. B.A: ohne Einw. (Bew.).

10. dW: Soth ... Bath ... Homer ... Gpha. vE: Morgen Weinland.

5. A<sup>1</sup>: διαρπαγήν (proκαταπ. quod A<sup>2</sup>B). 6. B\* (pr.) μῆ. EX: ὅς ο μῆ σκ. B: ἀναβήσοντας... ἀκανθα. 7. X\* σαβ. B\* ἔσται. FX: ἵνα ποιήση (pro τῷ π.). 8. X† (p. ἀφ. τι) ἕως τῷ μὴ ὑπάρχειν τόπον. 9. B† (p. οἱ ἔνοικ.) ἐν αὐταῖς. 11. E† (p. οἶνος) αὐτῶ. EFX: συγκ. αὐτῶς. 13. X: ἐγεν. ὁ λ. μ. B: δίψος (A<sup>1</sup>: δίψαν). 14. A<sup>1</sup>X: διαλείπων (A<sup>2</sup>B: διαλείπειν). X† (p. καταβ.) εἰς αὐτόν. EFX† (in f.) καὶ ὁ ἀγαλλώμενος ἐν αὐτῇ.

5. Sein Saun ... seine Sand. B.dW.vE.A: wegnehmen (will verb' tsh). B.dW: abgeweidet. B.dW.vE.A: Maner.

6. vE: zur Bäfte machen. A: in e. B. verwandeln. dW: ihm das Geraus m. B.dW.vE.A: beschm. ... beh. (gejätet?). dW: daß er aufschleife in Dornen u.

berge thun will. Seine Wand soll weggenommen werden, daß er verwüftet werde, und sein Zaun soll zerrissen werden, daß er zertreten werde. \* Ich will ihn wüste liegen lassen, daß er nicht geschnitten noch gepackt werde, sondern Disteln und Dornen darauf wachsen, und will den Wolken gebieten, daß sie nicht darauf regnen. \* Des Herrn Zebaoth Weinberg aber ist das Haus Israel, und die Männer Juda seine zarte Feser. Er wartet auf Recht, siehe, so ist es Schinderei; auf Gerechtigkeit, siehe, so ist es Mähe.

8 Wehe denen, die ein Haus an das andere ziehen und einen Acker zum andern bringen, bis daß kein Raum mehr da sei, 9 daß sie allein das Land besitzen. \* Es ist vor den Ohren des Herrn Zebaoth: was güt, wo nicht die vielen Häuser sollen wüste werden, und die großen und feinen 10 die sehen? \* Denn zehn Acker Weinberg sollen nur einen Eimer geben, und ein Acker Samen soll nur einen Scheffel 11 geben. \* Wehe denen, die des Morgens frühe auf sind, des Saufens sich zu beflüssigen, und sitzen bis in die Nacht, daß 12 der Wein erhitzt, \* und haben Harfen, Halter, Pauken, Pfeifen und Wein in ihrem Wohlleben, und sehen nicht auf das Wort des Herrn, und schauen nicht auf das Geschick seiner Hände.

13 Darum wird mein Volk müssen weggeführt werden unversehens, und werden seine Herrlichen Hunger leiden, und sein 14 Pöbel Durst leiden. \* Daher hat die Hölle die Seele weit aufgesperrt, und den Rachen aufgethan ohne alle Rase, daß hinunter fahren beide ihre Herrlichen und Pöbel, beide 15 ihre Reichen und Erdblichen, \* daß jedermann sich hücken müsse, und jedermann

7. A.A.: Häuser od.: Gäßchen. 10. U.L.: Weinbergs ... Samens. 11. U.L.: fleißigen.

11. dW: am frühen M. (vE: v. M. bis 3 Abend.) dW: sattem Getränk nachgehen (nachlaufen). vE: trank. Getränken nachgehen. dW: von M. erh. A: w. h. vom M. glühet.

12. B: d. h. saufen. dW: Lante u. G. vE: Stiller. l: Feiern. dW: vE: A: u. Flöte(n). B: auf ihren Oasen. dW: A: bei l. Gelagen. vE: Schwelgerleben. l: Beschaben ... Wert.

13. vor d. h. gehen. dW: wandert m. B. ins Land. vE: wird w. B: weil keine Erkenntnis da ist.

ram sepem ejus, et erit in direptionem; diruam macerian ejus, et erit in conculationem. \* Et ponam eam 6 desertam; non putabitur et non sordietur, et ascendent vepres et spinae, et nubibus mandabo ne pluant super eam imbrem. \* Vineam enim Do- 7 mini exercituum domus Israel est, et vir Juda germen ejus delectabile; et expectavi ut faceret judicium, et ecce iniquitas! et justitiam, et ecce clamor!

Vae! qui conjungitis domum ad 8 domum, et agrum agro copulatis usque ad terminum loci; numquid habitabit vos soli in medio terrae? \* In auribus meis sunt haec, dicit 9

Domini exercituum: Nisi domus multae desertae fuerint, grandes et pulchrae absque habitatore! \* De- 10 cem enim jugera vinearum facient lagunculam unam, et triginta modii sementis facient modios tres. \* Vae! 11

qui consurgitis mane ad ebrietatem sectandam et potandum usque ad 12 vesperam, ut vino aestuetis. \* Ci- 12 thara et lyra et tympanum et tibia et vinum in conviviis vestris, et opus Domini non respicitis, nec opera manuum ejus consideratis!

Propterea captivus ductus est po- 13 pulus meus, quia non habuit scientiam, et nobiles ejus interierunt fame, et multitudo ejus siti exaruit.

\* Propterea dilatavit infernus animam 14 suam et aperuit os suum absque ullo termino, et descendit fortes ejus et populus ejus et sublimes gloriosque ejus ad eum. \* Et incurvabitur homo, 15

6. Al. † (p. asc.) super eam.

9. Al.: haec Domini exerc.

dW: aus Mangel an G. vE: das ohne Einsicht bleibt. A: weil es l. G. hat. dW: Menge ... Hause? vE: Großen. A: Abel.

14. ihre G. weit aufgeth. u. l. M. aufgesp. ... Früchtigen u. P. ... Lärmenden u. P. dW: vE: Unterwelt. B: Begierde. dW: gierigen Schlund. vE: mit Oler d. Schl. dW: Herrlichkeit ... Getümmel ... Loben u. was darin fr. ist.

15. B: der gemeine Mann ... die Großen. vE: Niedrige ... Höhe. dW: der Mensch ... der Mann.

σθίσεται ἀνὴρ, καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ μετέωροι ταπεινωθήσονται· <sup>16</sup> καὶ ὑψωθήσεται κύριος σαβαώθ ἐν κρίματι, καὶ ὁ θεὸς ὁ ἅγιος δοξα-  
σθήσεται ἐν δικαιοσύνῃ. <sup>17</sup> Καὶ βοσκηθήσονται οἱ διηρπασμένοι ὡς ταῦροι, καὶ τὰς ἐρήμους τῶν ἀπειλημένων ἀρτες γάγονται.

<sup>18</sup> Οὐαὶ οἱ ἐπισπόμενοι τὰς ἁμαρτίας ὡς σχοινίῳ μακρῷ, καὶ ὡς ζυγὸν ἰμάτι διαμάλεως τὰς ἀνομίας, <sup>19</sup> οἱ λέγοντες· Τὸ τάχος ἐγ-  
γισάτω ἃ ποιήσει, ἵνα ἴδωμεν, καὶ ἔλθοι ἡ βουλὴ τοῦ ἁγίου Ἰσραὴλ, ἵνα γνῶμεν. <sup>20</sup> Οὐαὶ οἱ λέγοντες τὸ πονηρὸν καλὸν καὶ τὸ καλὸν πονηρὸν, οἱ τιθέντες τὸ σκοτος φῶς καὶ τὸ φῶς σκότος, οἱ τιθέντες τὸ πικρὸν γλυκὺ καὶ τὸ γλυκὺ πικρὸν. <sup>21</sup> Οὐαὶ οἱ συνετοὶ ἐν ἑαυ-  
τοῖς καὶ ἐνώπιον ἑαυτῶν ἐπιστήμονες. <sup>22</sup> Οὐαὶ οἱ ἰσχύοντες ὑμῶν οἱ τὸν οἶνον πίνοντες, καὶ οἱ δυνάσται οἱ κεραυνήντες τὸ σίκερα, <sup>23</sup> οἱ δικαιοῦντες τὸν ἀσεβῆ ἐνεκεν δώρων καὶ τὸ δίκαιον τοῦ δικαίου αἰρωντες ἀπ' αὐτοῦ.

<sup>24</sup> Διὰ τοῦτο ὃν τρόπον καυθήσεται κα-  
λάμη ὑπὸ ἀνθρακος πυρός, καὶ συγκαυθήσε-  
ται ὑπὸ φλογὸς ἀνεμμένης, ἡ ῥίζα αὐτῶν ὡς  
χυοὺς ἔσται, καὶ τὸ ἄνθος αὐτῶν ὡς κοριορ-  
τὸς ἀναβήσεται· οὐ γὰρ ἠθέλησαν τὸν νόμον  
κυρίου σαβαώθ, ἀλλὰ τὸ λόγιον τοῦ ἁγίου  
Ἰσραὴλ παρωξύναν. <sup>25</sup> Καὶ ἐθυμώθη ὁργῇ  
κύριος σαβαώθ εἰς τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ ἐπ-  
έβαλεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς καὶ ἐπάτα-  
ξεν αὐτούς· καὶ παρωξύνθη τὰ ὄρη, καὶ  
ἐγενήθη τὰ θησιμαῖα αὐτῶν ὡς κορυφαί ἐν  
μέσῳ ὁδοῦ. Ἐν πᾶσιν τούτοις οὐκ ἀπεστράφη  
ὁ θυμὸς αὐτοῦ, ἀλλ' ἔτι ἡ χεὶρ ὑψηλή.

<sup>26</sup> Τοιγαροῦν ἀρεὶ σύσσημον ἐν τοῖς ἔθνεσιν  
τοῖς μακρὰν, καὶ συρεῖ αὐτοῖς ἀπ' ἄκρου  
τῆς γῆς, καὶ ἰδοὺ ταχὺ κούφως ἔρχονται.

15. EFX\* οἱ (a. ὁφθ.). 16. A<sup>2</sup>: ἐν κρίσει. 17. B: ἀπειλημένων (E: ἐπειλημένων). 18. EX† (p. ἀμ. et ἀνομ.) αὐτῶν. 19. X† (p. ἃ ποιήσ.) ὁ θεὸς s. κύριος ὁ θεός. B: ἐλθάτω (FX: ἐλθέτω). EX\* ἅγιος. A<sup>1</sup>X\* Ἰσρ. (A<sup>2</sup>B†). 20. X\* (tert. et quart.) τὸ. 21. FX: σοφοὶ (pro συν.). F: ἐν αὐτοῖς. BFX (pro εἰαυτ.): αὐτῶν. 22. B: οἱ πίν. τὸν οἶν. X: κερώντες. 23. A<sup>1</sup>B\* ἀπ' αὐτῶ (A<sup>2</sup>X†). 24. X: ἀνημμένης. X: χῆς. X† (p. σαβ.) ποιεῖν. A<sup>1</sup>X\* ἅγιος (A<sup>2</sup>B†). 25. X: κύρ. σαβ. ὁργῇ. EX\* ὁργῇ. B: ἐπὶ τὸν λ. B\* (alt.) αὐτῶ. X† (a. τὰ ὄρ.) ἐπὶ. B† (a. Ἐν) Καὶ. A<sup>1</sup>X\* αὐτῶ (A<sup>2</sup>B†). EFX† (p. χεῖρ) αὐτῶ. 26. EFX: τ. μακρόθεν (X† καὶ τοῖς ἐγγύς). B (pro αὐτοῖς): αὐτῶ (E\*).

וַיִּשְׁפֹּל-אִישׁ יְעִינִי בַהֲמִים תִּשְׁפֹּלְנָה׃  
וַיִּגְבֶּה יְהוָה צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל  
הַקְדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בַּצְּדָקָה׃ וְרָעוּ דְבָשִׁים  
בַּדְּבָרָם וְחִרְבוֹת מַחִים גָּרִים יֵאָכְלוּ׃  
הוּא מִשְׁכִּי הָעוֹן בַּחֲבָלֵי הַשָּׂוֶן  
וְכַעְבוֹת הַעֲגֻלָּה חֲסָאָה׃ הָאֲמָרִים  
יִמְהָר׃ יַחֲשֶׂה מַעֲשָׂהוּ לְמַעַן נִרְאֶה  
וְתִקְרַב וְתִבְאָה עֲצַת קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל  
וְנִדְעָה׃ הוּא הָאֲמָרִים לָרַע טוֹב וְלַטּוֹב  
רַע שְׂמִים חֲשֶׂה לְאוֹר וְאוֹר לְחֲשֶׂה  
שְׂמִים מֵר לְמַתּוֹק וּמַתּוֹק לְמֵר׃ הוּא  
הַחֲכָמִים בְּעֵינֵיהֶם וְנִגְדַּ שְׂנֵיהֶם בְּבוֹרִים׃  
הוּא גְבָרִים לְשִׁתּוֹת יֵין וְאֲנָשִׁי-חֵיל  
לְמִסָּה שֹׁכֵר׃ מַצְדִּיקִי רָשָׁע עָקֵב  
לִשְׁחָד וְצִדְקַת צְדִיקִים יִסְרִי מִמֶּנּוּ׃  
לֶכֶן כָּאֵל כֵּשׁ לְשׁוֹן אִשׁ וְחֲשֶׂשׁ  
לְהִבֶּה יִרְפָּה שְׂרָשָׁם בְּמִקַּח יְהוָה  
וּסְרָחֶם כָּאֵבֶק יַעֲלֶה בִּי מֵאֲסֹרֵי אֶת  
הַתּוֹרָה יְהוָה צְבָאוֹת וְאֶת אֲמַרְת  
קְדוֹשׁ-יִשְׂרָאֵל נֶאֱצַי׃ עַל-כֵּן קָרָה  
אֶת-יְהוָה בַּעֲמָלוֹ וַיֵּט יָדוֹ עָלָיו וַיִּבְהִי  
וַיִּרְצֹו הַהָרִים וַתִּהְיֶי נִבְלָתָם כַּסִּיהָה  
בְּקִרְבַּ חֲצוֹת בְּכֹל-זֶמֶת לֹא-שָׁב אָפוֹ  
וַיַּעַד יָדוֹ נִטְוִיָּה׃

וְנִשְׁאֲנִים לְנֹזִים מִרְחוֹק וְשָׂרָק לֹו  
מִקְצֶה הָאֶרֶץ וְהִפָּה מִהֲרָה קֵל יְבוֹא׃

15. B: der Hohen.

16. B.dW.vE.A: (durchs) Gerücht.

17. s. w. auf rechter Trift. dW: wie auf th  
vE: wohin man sie führt? A: nach i. Weise? d  
auf den Günden ... ernten. dW.vE: Reichen.

18. so die Schuld herbeiziehen mit Str. der St  
felt, n. d. Günde wie m. SS. B: das Unr. (dW:  
Strafe ... das Verderben?) dW: Striden des  
stets. vE: Zerküfter.

19. dW.A: Er beeile, beschleunige. vE: eile u  
B: Rathschlag. A: Rathschluß. dW: Rath. vE: s  
haben.

gebemüthiget werde, und die Augen der  
16 hoffärtigen gedemüthiget werden, \* aber  
der Herr Zeſaiah erhöhet werde im Recht,  
und Gott, der Heilige, geheiligt werde  
17 in Gerechtigkeit. \* Da werden dann die  
Kämmer ſich weiden an jener Statt, und  
Fremdlinge werden ſich nähren in der  
Wäſche der Fetten.

18 Wehe denen, die ſich zuſammen koppeln  
mit loſen Stricken, Unrecht zu thun, und  
19 mit Wagenſeilen, zu ſündigen, \* und ſpre-  
chen: Laß eilend und bald kommen ſein  
Weſt, daß wir ſehen; laß herfahren und  
kommen den Anſchlag des Heiligen in Iſ-  
20 rael, daß wir inne werden. \* Wehe de-  
nen, die Böſes gut und Gutes Böſe heißen,  
die aus Finſterniß Licht und aus Licht  
Finſterniß machen, die aus Sauer ſüß und  
21 aus Süß ſauer machen. \* Wehe denen,  
die bei ſich ſelbſt weiße ſind und halten ſich  
22 ſelbſt für klug. \* Wehe denen, ſo Gelbes  
und Wein zu kaufen, und Krleger in Böſ-  
23 klari, \* die den Gottloſen Recht ſprechen  
um Geſchenk willen, und das Recht der  
Gerechten von ihnen wenden.

24 Darum, wie des Feuers Flamme Stroh  
verzehret und die Lohe Stoppeln hin-  
nimmt, alſo wird ihre Wurzel verfaulen,  
und ihre Sproſſen auffahren wie Staub.  
Denn ſie verachten das Geſetz des Herrn  
Zeſaiah, und läſtern die Rede des Heiligen  
25 in Iſrael. \* Darum iſt der Zorn des  
Herrn entglimmet über ſein Volk, und redet  
ſeine Hand über ſie und ſchläget ſie, daß  
die Berge beben, und ihr Leichnam iſt wie  
Reiſch auf den Haſſen. Und in dem allen  
läſſet ſein Zorn nicht ab, ſondern ſeine  
Hand iſt noch ausgeredet.

26 Denn er wird ein Panier aufwerfen  
ſeine unter den Heiden, und dieſelbigen  
locken vom Ende der Erde. Und ſiehe,  
eilend und ſchnell kommen ſie daher,

et humiliabitur vir, et oculi subli-  
mum deprimentur; \* et exaltabitur 16  
Dominus exercituum in iudicio, et  
Deus sanctus sanctificabitur in justi-  
14, 20. tia. \* Et pascentur agni juxta ordi-  
nem suum, et deserta in ubertatem  
versa advenae comedent.

Vae! qui trahitis iniquitatem in 18  
funiculis vanitatis, et quasi vinculum  
plaustrum peccatum. \* Qui dicitis: Fe- 19  
stinat et cito veniat opus ejus, ut vi-  
deamus, et appropiet et veniat con-  
siliium Sancti Israel, et sciemus illud.

\* Vae! qui dicitis malum bonum et 20  
bonum malum, ponentes tenebras  
lucem et lucem tenebras, ponentes  
amarum in dulce et dulce in amarum.

\* Vae! qui sapientes estis in oculis 21  
vestris, et coram vobismetipsis pruden-  
tes. \* Vae! qui potentes estis ad 22

bibendum vinum, et viri fortes ad  
miscendam ebrietatem. \* Qui iustifica- 23  
tis impium pro muneribus, et iusti-  
tiam iusti aufertis ab eo.

Propter hoc, sicut devorat stipu- 24  
lam lingua ignis et calor flammæ  
exurit, sic radix eorum quasi favilla  
erit, et germen eorum ut pulvis  
ascendet. Abjecerunt enim legem  
Domini exercituum, et eloquium  
v. 19. 1. 4. Sancti Israel blasphemaverunt. \* Ideo 25

iratus est furor Domini in populum  
suum, et extendit manum suam su-  
per eum et percussit eum, et con-  
turbati sunt montes, et facta sunt  
10, 12. morticina eorum quasi stercus in  
Jer. 14, 16 medio platearum. In his omnibus  
9, 12. 10, 4. non est aversus furor ejus, sed ad-  
(Jes. 5, 26) huc manus ejus extenta.

11, 12. Et elevabit signum in nationibus 26  
7, 18. procul, et sibilabit ad eum de finibus  
terrae, et ecce, festinus velociter veniet;

20. Stroh. d.W.v.E.A.: das Böſe ic.  
21. d.W.: in ihren Augen ... vor i. Geſichte (in i. Schmeſen).  
22. im Weinſt., u. Laſſe. d.W.: im W. Miſchen.  
23. d.W.: gegen (durch) Beſtechung. v.E.: das R.  
24. Stopp. ſiehet, u. Fen in d. L. vergehet. d.W.:  
2. lüſtes Gras in d. Fl. (zuſammenſinkt). B.: das

verworrene Stroh. d.W.v.E.: zu (wie) Mober werden.  
A.: Aſche. v.E.: ihre Blüthe. d.W.A.: aufſteigen. v.E.:  
zerſtehen.

25. i. Leiſchname ſind. B.: Ausſehrzig. d.W.: Rei-  
richt. A.: wendet ſich ... B.: hat ſ. ... gewendet.

26. den F. von ferne. v.E.: Das ſelbſtzeichen richtet  
er für entf. Völker auf. d.W.: den Völkern in der Ferne.  
B.: pfeifen. v.E.: u. ziſchet ihnen. d.W.: winket einem ...  
kommt es herbei!



27 Οὐ πεινάσουσιν οὐδὲ κομιάσουσιν οὐδὲ  
νυστάξουσιν οὐδὲ κοιμηθήσονται, οὐδ' οὐ μὴ  
λύσουσιν τὰς ἰσθμίας αὐτῶν ἀπὸ τῆς ὀσφύος  
αὐτῶν, οὐδὲ μὴ θάψουσιν οἱ ἱμάντες τῶν ὑπο-  
δημάτων αὐτῶν. 28 ὣν τὰ βέλη ὀξεία ἐστί, καὶ  
τὰ τόξα αὐτῶν ἐντεταμένα. Οἱ πόδες τῶν  
ἰπποῶν αὐτῶν ὡς στερεὰ πέτρα ἐλογίσθησαν,  
οἱ τροχοὶ τῶν ἀρμάτων αὐτῶν ὡς καταγίγ. 29  
Ὁργισῶσιν ὡς λέοντες, καὶ παρεστήκασιν  
ὡς σκύμνοι λέοντος· καὶ ἐπιλήψεται καὶ  
βοήσεται ὡς θηρίον καὶ ἐκβαλεῖ, καὶ οὐκ  
ἔσται ὁ φύομενος. 30 Καὶ βοήσεται δι' αὐτοὺς  
ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ὡς φωνὴ θαλάσσης κυμαι-  
νούσης· καὶ ἐμβλέψονται εἰς τὴν γῆν, καὶ  
ἰδοὺ σκότος σκληρόν ἐν τῇ ἀπορίᾳ αὐτῶν.

VI. Καὶ ἐγένετο, τοῦ ἐναντιοῦ οὐ ἀπ-  
έθανεν Ὀζίας ὁ βασιλεὺς, ἰδὼν τὸν κύριον  
καθήμενον ἐπὶ θρόνον ὑψηλοῦ καὶ ἐσημένον,  
καὶ πλήρης ὁ οἶκος τῆς δόξης αὐτοῦ. 2 Καὶ  
Σεραφεὶμ εἰστήκεισαν κύκλῳ αὐτοῦ, ἕξ πτέρυ-  
γες τῷ ἐνὶ καὶ ἕξ πτέρυγες τῷ ἐνὶ· καὶ ταῖς  
μὲν δυσὶν κατεκάλυπτον τὸ πρόσωπον αὐτῶν,  
καὶ ταῖς δυσὶν κατεκάλυπτον τοὺς πόδας αὐ-  
τῶν, καὶ ταῖς δυσὶν ἐπέταντο. 3 Καὶ ἐκέκραγεν  
ἔτερος πρὸς τὸν ἕτερον καὶ ἔλεγεν· Ἅγιος  
ἅγιος ἅγιος κύριος σαβαώθ, πλήρης πᾶσα ἡ  
γῆ τῆς δόξης αὐτοῦ. 4 Καὶ ἐπήρθη τὸ ὑπερ-  
θυρον ἀπὸ τῆς φωνῆς ἧς ἐκέκραγον, καὶ ὁ  
οἶκος ἐπλήσθη καπνοῦ.

5 Καὶ εἶπα· Ὡς τάλας ἐγὼ ὅτι καταένυ-  
γμαι, ὅτι ἄνθρωπος ὢν καὶ ἀκάθαρτα χελεῖ  
ἔχων ἐν μέσῳ λαοῦ ἀκάθαρτα χελεῖ ἔχοντος  
ἐγὼ οἶκῳ, καὶ τὸν βασιλεία κύριον σαβαώθ  
εἶδον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου. 6 Καὶ ἀπεστάλη  
πρὸς με ἐν τῶν Σεραφεῖμ, καὶ ἐν τῇ χειρὶ  
αὐτοῦ εἶχεν ἄνθρακα πυρός, ὃν τῇ λαβίδι  
ἔλαβεν ἀπὸ τοῦ θυσιαστηρίου, 7 καὶ ἤψατο  
τοῦ στόματός μου καὶ εἶπεν· Ἰδοὺ ἤψατο

27. A<sup>1</sup>· πεινάσ. ὁδὲ (A<sup>2</sup>B<sup>+</sup>). B: ὁδὲ λύσ. FX:  
τῶν ὀσφύων. FX: ὁδ' ὁ μὴ θάψ. 28. A<sup>1</sup>: ὀξεία (FX:  
ὀξεία, A<sup>2</sup>B: ὀξεία). B: αἱ ὀπλῆαι (pro οἱ πόδ. A<sup>1</sup>B).  
X: καταγίγιδις. 29. A<sup>1</sup>FX: Ὁργισῶσιν (pro Ὁργ.  
A<sup>2</sup>B). B: παρεστήκασιν (EF: παρεστήσαν). A<sup>1</sup>X:  
σκύμνος (A<sup>2</sup>B: -οι). B: βοήσῃ (eti. v. 30). B<sup>+</sup> (in  
f.) αὐτός. 30. B\* (pr.) ἐν. EFX (pro εἰς τ. γῆν): εἰς  
τὸν ἕραν ὃν ἄνω καὶ κάτω (X: εἰς τὸν ἕραν ὃν ἄνω  
καὶ εἰς τὴν γῆν κάτω). A<sup>1</sup>X: ἀπορία (A<sup>2</sup>B: -ρία).  
1. FX: ὁ βασιλ. Ὀζ. B: εἶδον. 2. A<sup>1</sup>: Σεραφεῖν (B:  
-φίμ, A<sup>2</sup>EFX: -φίμ [eti. sqq.]). X: τὰ πρόσωπα.  
B\* (bis) αὐτῶν (A<sup>2</sup>X<sup>+</sup> t). B (pro καὶ τ. δυσὶν pr.):  
ταῖς δὲ δυσὶν. 3. A<sup>1</sup>FX: ἐκέκραγον (A<sup>2</sup>B: -γιν).  
FX: ἔτερον pr. τὸ ἔτερον. 4. B: ἐν ἐπλήσθη.  
5. B: ἔψατο. 6. A<sup>1</sup>B\* αὐτὴ (A<sup>2</sup>X<sup>+</sup> t). B\* πυρός.

27. A<sup>1</sup>: πεινάσ. ὁδὲ (A<sup>2</sup>B<sup>+</sup>). B: ὁδὲ λύσ. FX:  
τῶν ὀσφύων. FX: ὁδ' ὁ μὴ θάψ. 28. A<sup>1</sup>: ὀξεία (FX:  
ὀξεία, A<sup>2</sup>B: ὀξεία). B: αἱ ὀπλῆαι (pro οἱ πόδ. A<sup>1</sup>B).  
X: καταγίγιδις. 29. A<sup>1</sup>FX: Ὁργισῶσιν (pro Ὁργ.  
A<sup>2</sup>B). B: παρεστήκασιν (EF: παρεστήσαν). A<sup>1</sup>X:  
σκύμνος (A<sup>2</sup>B: -οι). B: βοήσῃ (eti. v. 30). B<sup>+</sup> (in  
f.) αὐτός. 30. B\* (pr.) ἐν. EFX (pro εἰς τ. γῆν): εἰς  
τὸν ἕραν ὃν ἄνω καὶ κάτω (X: εἰς τὸν ἕραν ὃν ἄνω  
καὶ εἰς τὴν γῆν κάτω). A<sup>1</sup>X: ἀπορία (A<sup>2</sup>B: -ρία).  
1. FX: ὁ βασιλ. Ὀζ. B: εἶδον. 2. A<sup>1</sup>: Σεραφεῖν (B:  
-φίμ, A<sup>2</sup>EFX: -φίμ [eti. sqq.]). X: τὰ πρόσωπα.  
B\* (bis) αὐτῶν (A<sup>2</sup>X<sup>+</sup> t). B (pro καὶ τ. δυσὶν pr.):  
ταῖς δὲ δυσὶν. 3. A<sup>1</sup>FX: ἐκέκραγον (A<sup>2</sup>B: -γιν).  
FX: ἔτερον pr. τὸ ἔτερον. 4. B: ἐν ἐπλήσθη.  
5. B: ἔψατο. 6. A<sup>1</sup>B\* αὐτὴ (A<sup>2</sup>X<sup>+</sup> t). B\* πυρός.

27. B: noch straußelnb. dW: Ratter u. Str.  
28. Zher R. ... zu achten. dW: Kieseln gl.  
A: wie R. ... Wettersturm.  
29. B: Sein Str. ist wie einer Löwin. dW: ♂  
gleich dem der 2. dW: lebt. A: snirschet. vE: ♂  
sch. dW.vE.A: faßt (fassen) die Beute.  
30. u. werden ... sch. flüster auf f. Trümm.

v. 29. ק' ישאנ  
הפכרת וישמע יחרו.

27. B: noch straußelnb. dW: Ratter u. Str.  
28. Zher R. ... zu achten. dW: Kieseln gl.  
A: wie R. ... Wettersturm.  
29. B: Sein Str. ist wie einer Löwin. dW: ♂  
gleich dem der 2. dW: lebt. A: snirschet. vE: ♂  
sch. dW.vE.A: faßt (fassen) die Beute.  
30. u. werden ... sch. flüster auf f. Trümm.



27 \*und iſt keiner unter ihnen müde oder ſchwach, keiner ſchlummert noch ſchläft, keinem gehet der Gürtel auf von ſeinen Lenden, und keinem zerreiſt ein Schuhriem.  
28 \*Ihre Pfeile ſind ſcharf, und alle ihre Bogen geſpannet. Seiner Roſſe Huſe ſind wie Fellen geachtet, und ihre Wagen-  
29 räder wie ein Sturmwind. \*Sie brüllen wie Löwen, und brüllen wie junge Löwen, ſie werden brauſen und den Raub erhaſchen und davon bringen, daß niemand  
30 erreichen wird. \*Und wird über ſie brauſen zu der Zeit, wie das Meer; wenn man dann das Land anſehen wird, ſiehe, ſo iſt's finſter vor Angſt, und das Licht ſcheinet nicht mehr oben über ihnen.

VI. Des Jahrs, da der König Uſia ſtarb, ſah ich den Herrn ſitzen auf einem hohen und erhabenen Stuhl, und ſein Saum  
2 füllte den Tempel. \*Seraphim ſtanden über ihm, ein jeglicher hatte ſechs Flügel: mit zween deckten ſie ihr Antlig, mit zween deckten ſie ihre Füße, und mit zween flogen  
3 ſie. \*Und einer rief zum andern und ſprach: Heilig, heilig, heilig iſt der Herr Zebaoth, alle Lande ſind ſeiner Ehre voll!  
4 \*daß die Ueberſchwellen bebeten von der Stimme ihres Rufens; und das Haus ward voll Rauch.

5 Da ſprach ich: Wehe mir, ich vergehe, denn ich bin unreiner Lippen und wohne unter einem Volk von unreinen Lippen, denn ich habe den König, den Herrn Ze-  
6 baoth, geſehen mit meinen Augen. \*Da ſog der Seraphim einer zu mir und hatte eine glühende Kohle in der Hand, die er  
7 mit der Zange vom Altar nahm, \*und rührte meinen Mund und ſprach: Siehe,

4. U.L. Rauch.

dW: da ſ. Finſterniß, [halb] Angſt, [halb] Licht; es dunkelt an ſ. Himmel? vE: Angſtlichdunkel, d. 2. mißſcher ſelbſt an d. geſtirnten H.? B: auch ſelbſt d. 2. iſt ängſtlich, es iſt finſter in ſ. ruinirten Derrn.

1. B.dW.vE.A: Thron. B: Säume. dW: Schlep-  
pen vE: Gewand. A: das was unter ihm war!

2 dW.vE: um ihn her. B.dW.vE: (be)deckte er.

<sup>Ps.</sup><sub>106,37.</sub> \*non est deficiens neque laborans 27  
in eo, non dormitabit neque dor-  
miet, neque solvetur cingulum re-  
num ejus, nec rumpetur corrigia  
calceamenti ejus. \*Sagittae ejus 28  
acutae, et omnes arcus ejus extenti.  
Ungulae equorum ejus ut silex, et  
rotae ejus quasi impetus tempestatis.  
<sup>Nab. 3, 2.</sup> \*Rugitus ejus ut leonis, rugiet ut 29  
catuli leonum, et fremdet et tenebit  
praedam et amplexabitur, et non erit  
qui eruat. \*Et sonabit super eum in 30  
die illa sicut sonitus maris; aspiciemus  
in terram, et ecce, tenebrae  
<sup>5, 21.</sup> tribulationis, et lux obtenebrata est  
in caligine ejus.

<sup>2Ch.</sup><sub>36, 23.</sub> In anno, quo mortuus est rex VI.  
<sup>9Ja.</sup><sub>12, 41.</sub> Ozias, vidi Dominum sedentem super  
<sup>12Ja.</sup><sub>27, 10.</sub> solium excelsum et elevatum, et ea,  
<sup>Ex. 26, 10.</sup> quae sub ipso erant, replebant  
templum. \*Seraphim stabant super 2  
illud; sex alae uni et sex alae alteri:  
<sup>(Ex. 3, 6.)</sup> duabus velabant faciem ejus, et dua-  
bus velabant pedes ejus, et dua-  
bus volabant. \*Et clamabant alter 3  
ad alterum et dicebant: Sanctus,  
sanctus, sanctus Dominus Deus ex-  
ercituum, plena est omnis terra glo-  
ria ejus! \*Et commota sunt super-  
liminaria cardinum a voce clamantis,  
<sup>Ex. 10, 4.</sup> et domus repleta est fumo.

Et dixi: Vae mihi, quia tacui, quia 5  
<sup>(Ex. 6, 12.)</sup> vir pollutus labiis ego sum, et in  
<sup>Jer. 1, 6.</sup> medio populi polluta labia habentis  
ego habito, et regem Dominum ex-  
ercituum vidi oculis meis. \*Et 6  
<sup>Ex.</sup><sub>23, 18a.</sub>  
<sup>Ap. 1, 17.</sup>  
<sup>Gn. 32, 30.</sup> volavit ad me unus de Sera-  
phim, et in manu ejus calculus,  
<sup>Lv. 6, 5.)</sup>  
<sup>Dn. 10, 16.</sup> quem forcipe tulerat de altari; \*et 7  
tetigit os meum et dixit: Ecce, tetigit

1. S† (in f.) et plena erat domus a majestate  
ejus (Al. † p. elev.). 3. Al.: clamabat et: dice-  
bat. \*Deus. 7. S (alt. l.): tetigi.

3. B.dW.A: die ganze Erde iſt voll ſ. Herrlichſt.  
vE: Es iſt von ſ. Majestät b. g. Erdfreis voll.

4. der Ueberſchwellen Gründe. dW: Grundvesten. B:  
Wöſten. vE: der Säulen Weſten. dW.vE.A: der  
Rufenden.

5. vE: muß vergehen. dW: bin verloren.

6. dW: in ſ. H. ein gl. Stein. vE: mit e. Glühst.

7. rühr, damit.

## III.

## Fons Judaeorum.

τοὺς ὁμοῦς ὑμῶν; 15 Τὶ ὑμῖς ἀδικεῖτε τὸν λαόν μου, καὶ τὸ πρόσωπον τῶν πτωχῶν κατασχεύετε; φησὶ κύριος, κύριος τῶν στρατιῶν.

16 Ταῦτα λέγει κύριος· Ἄνδ' ὃν ὑπεβόησαν αἱ θυγατέρες Σιών, καὶ ἀποβύθησαν ὑψηλῶς περιγῆλον καὶ ἐν πύλαισιν ὀφθαλμῶν, καὶ ἐπὶ πορεύῃ τῶν ποδῶν ἅμα σφραῖσαι τοὺς γιῶνας καὶ τοὺς ποσὶν ἅμα παῖδουσιν· 17 καὶ ταπεινώσει ὁ θεὸς ἀρχοντας θυγατέρας Σιών, καὶ κύριος ἀνακαλῇ τὸ σχῆμα αὐτῶν 18 ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. Καὶ ἀφελεῖ κύριος τὴν δόξαν τοῦ ἱματισμοῦ αὐτῶν, καὶ τοὺς κόσμους αὐτῶν, καὶ τὰ ἱμῶνια καὶ τοὺς κοσμήτους καὶ τοὺς μνηστῆρας 19 καὶ τὸ κάθισμα καὶ τὸν κόσμον τοῦ προώπου αὐτῶν, 20 καὶ τὴν σύνθεσιν τοῦ κόσμου τῆς δόξης αὐτῶν, καὶ τοὺς χιτῶνας καὶ τὰ ψέλλια καὶ τὸ ἱμῶνιον καὶ τὰ περιδέξια καὶ τοὺς δακτυλίους καὶ τὰ ὀσπρία, 21 καὶ τὰ περιπόρφυρα καὶ τὰ μιστοπόρφυρα, 22 καὶ τὰ ἐπιβλήματα τὰ κατὰ τὴν οὐρίαν, καὶ τὰ διαφανῆ Λακωνικά, 23 καὶ τὰ βύσσινια καὶ τὰ ὑακίνθια καὶ τὰ κόκκινια, καὶ τὴν βύσσον σὺν χρυσῷ καὶ ὑακίνθῳ συγκοσμοσμένα, καὶ θέριστρα κατάκλιτα· 24 καὶ ἔσται ἀντὶ ὁσμῆς ἡδίας κοριοστός, καὶ ἀντὶ ζώσης σχοινίῳ ζώση, καὶ ἀντὶ τοῦ κόσμου τῆς κεφαλῆς τοῦ χρυσοῦ φαλάκρωμα ἔξεις διὰ τὰ ἔργα σου, καὶ ἀντὶ τοῦ χιτῶνος τοῦ μιστοπορφυροῦ περιζώση σάκκον.

Καὶ ὁ υἱός σου ὁ κάλλιστος 25 ὃν ἀγαπᾷς μαχαίρᾳ πεισεται, καὶ οἱ λοχύοντες ὑμῶν μαχαίρᾳ πεισοῦνται καὶ ταπεινωθήσονται· 26 καὶ πεσθήσουσιν αἱ θῆκαι τοῦ κόσμου ὑμῶν, καὶ καταλειφθήσῃ μόνῃ καὶ εἰς τὴν γῆν ἔδαφι· IV. στήση. 1 Καὶ ἐπιληψονται ἐπὶ τὰ γυναικας ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀνδρώπων ἐνός, λέγουσαι· Τὸν ἄρτον ἡμῶν φαγόμεθα καὶ τὰ

15. X: τὰ πρόσωπα. X: τὸν ταπεινῶν. A<sup>1</sup>B\* φησὶ—στρ. (A<sup>2</sup>EFX†; EFX\* τῶν). 16. A<sup>1</sup>X\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: πορεύ. 17. FX: κύριος (pro θεός). A<sup>1</sup>X: ἀποκαλύψει (A<sup>2</sup>B: ἀνακ.). F: τὸ αἰσχύνωμα. 18. B\* καὶ τ. κόσμ. αὐτ. καὶ. X: τὸν κόσμον 2. τὸ ὄσμη. EFX\* (tert.) καὶ. 20. A<sup>1</sup>X: σύνισιν (pro σύνθ.). B\* αὐτῶν. B: ψέλλια. EX\* καὶ τὸ ἱμῶν. FX: καὶ τὰ ἱμῶνια. B: καὶ τὸς δακτ. καὶ τὰ περιδ. EX† (p. δακτ.) καὶ τὰ ἱμῶνια. 22. F\* (all. et tert.) καὶ. 23. B\* (tert.) τὰ. B: χρυσῶ. EFX: συγκοσμοσμένα. EFX: κατάκλιτα. X\* τὴν χρυσί. 24. A<sup>1</sup>X (pro ἡδ.) ἡδίας. X† (p. χρ.) σ. 25. X: ἡγάπησας. FX: οἱ λοχυροί.

1. A<sup>1</sup>B\* ἐν τῇ ἡμ. ἐν. (A<sup>2</sup>X†; F†p. ἐνός). E: ὑμῶν. E: φαγόμεθα.

וְהִעָנִי בְּבִיתְכֶם: מִלְּכֶם הִדְבָּאנוּ עָמִי וּפְנֵי צַנִיִּים תִּסְתַּחֲנוּ נֶאֱמַרְאֲדָנִי יְהוָה צְבָאוֹת:

16 וַיֹּאמֶר יְהוָה יֵצֵן כִּי גִבְהוֹ בְּנוֹת צִיּוֹן וְתִלְכְּנָה נְטוּנוֹת גְּלוֹן וּמִשְׁקֵרוֹת צִיגִים תִּלְכְּוּ וּמִסּוּף תִּלְכְּנָה 17 וּבְרִגְלֵיהֶם תַּעֲבֹסְנָה: וְשִׁפְחָ אֲדָלָי קָדָקֵד בְּנוֹת צִיּוֹן יְהוָה שְׁתֵּהן 18 וַיַּעֲרָה: בַּיּוֹם הַהוּא יִסֵּר אֲדָנִי אֶת תִּפְאֶרֶת הַעֲבָסִים וְהַשְׁבִּיסִים 19 וְהַשְׁחַלְקִים: הַנְּטָפוֹת וְהַשְׁרוֹת בְּוְהָרְעָלוֹת: הַפְּאִרִּים וְהַצְעֻזוֹת וְהַקְשָׁלִּים וּבְתֵי הַנְּפֹשׁ וְהַלְחָשִׁים: 21 הַשְּׂבָעוֹת וְנִזְמֵי הָאָף: הַמְחַלְצוֹת 22 וְהַמַּעֲטָפוֹת וְהַמִּסְפָּחוֹת וְהַתְּרִיסִים: 23 הַגְּלִינִים וְהַסְדִּילִים וְהַצְנִיפוֹת 24 וְהַרְדִּידִים: וְהָיָה תַּחַת בָּשָׂם מִן יְהוָה וְתַחַת הַגִּוְרָה נִקְשָׁה וְתַחַת מַעֲשֵׂה מַקְשָׁה קָרְחָה וְתַחַת שְׁתִּיגִל מְחַלְחֶלֶת שֶׁן פִּי־תַחַת יִסֵּי:

16 מִתִּיהָ בְּתֵרֵב יִפְלֹי וּבְבוֹרָתָהּ 26 בְּמַלְחָמָה: וְאָנִי וְאֶבְלֹי שְׁתִּיחָהּ IV. וְנִגְתָּה לָאָרֶץ תִּשָּׁב: וְהַחֲזִיקוּ שְׂבַע נָשִׁים בְּאִישׁ אֶחָד בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר לְחֻמְנוּ נֹאכָל וְשִׁמְלָתְנוּ נִלְכַּשׁ

v. 15. 'מלכם ק' נח

v. 16. נשירות ק

15. germanmet. vE: Was reißt ihr auf ... germ. das Gesicht! A: zererschlaget das Auges. dW: Wie konntet ... gertr. u. b. G. aufreiben.

16. tr. trippelnd einb. u. gieren sich mit i. S. dW: geredtem S. A: emporger. vE: geschm. Augen. B: hin u. her schweifenden. dW: frech b. H. werfend ... m. b. Haßwangen flirren sie. vE: m. tänzelnden Schritten daherkommen u. Spangen an i. S. tragen.

17. nackt machen ihre Blöße. B: grinzig machen? B.dW.vE: Scham entblößen.

15 ist in euren Hause. \* Warum zertretet ihr mein Volk und zerschlaget die Personen der Armen? spricht der Herr Herr Jehovah.

16 Und der Herr spricht: Darum, daß die Töchter Sions stolz sind und gehen mit aufgerichtetem Halse, mit geschminkten Angesichtern, treten einher und schwänzen, und haben köstliche Schuhe an ihren Füßen:

17 \* so wird der Herr die Schüttel der Töchter Sions kahl machen, und der Herr wird

18 ihr Geschmeide wegnehmen. \* Zu der Zeit wird der Herr den Schmutz an den köstlichen Schuhen wegnehmen, und die Feste,

19 die Spangen, \* die Ketteln, die Arm-

20 spangen, die Hauben, \* die Glittern, die Gebärme, die Schnürlein, die Biesemäpfel,

21 die Ohrenspangen, \* die Ringe, die Haar-

22 bänder, \* die Feierkleider, die Mäntel, die

23 Schleier, diebeutel, \* die Spiegel, die

24 Röllern, die Borten, die Kittel, \* und wird Gestank für guten Geruch sein, und ein loses Band für einen Gürtel, und eine Schlage für ein krauses Haar, und für einen weiten Mantel ein enger Saß, solches alles anstatt deiner Schöne.

25 Dein Pöbel wird durchs Schwert fallen, und deine Krieger im Streit. \* Und

ihre Thore werden trauern und klagen, und sie wird jämmerlich sitzen auf der

IV. Erde. \* Daß sieben Weiber werden zu der Zeit Einen Mann ergreifen, und sprechen:

Wir wollen uns selbst nähren und kleiden,

16. U.L: Angehöret. 17. U.L: den Schüttel.

20. A.A: Biesemäpfel. 21. U.L: Haarbande.

24. U.L: Stank.

18. Schm. der Beinfpangen... die Kette, d. Röhre. B: Fußringe. vE: Fußfettchen. (vE: kleinen Sonnen?) B.d.W.vE.A: u. die fl. M.

19. die Ohrringen, d. Armketten, d. Schleier. dW.vE: Ohrgehänge.

20. die Hauben, d. Schritzfesseln, d. Bänder, d. Balsambüscheln, d. Angehänge. dW: Kopfbänder, Fußfettchen, Gürtel, Riechflaschen, Amulette.

21. Strunzeife. dW.vE: Finger-(ringe) u. (We) Rufenringe.

22. Prachtf. ... Gewänder, d. B. dW: Lappchen.

pauperis in domo vestra. \* Quare 15  
Am. 2, 7. attoritis populum meum et facies  
pauperum commolitis? dicit Dominus  
Deus exercituum.

Et dixit Dominus: Pro eo quod 16  
Th. 2, 10. <sup>4, 4.</sup> <sup>1Ch. 2, 10.</sup> <sup>(2Ch. 2, 10.)</sup> <sup>5, 20.</sup> elevatae sunt filiae Sion et ambula-  
verunt extenso collo et nutibus ocu-  
lorum ibant et plaudebant, ambula-  
bant pedibus suis et composito

gradu incedebant: \* decalvabit Domi- 17  
nus verticem filiarum Sion, et Domi-

mus crinem earum nudabit. \* In die 18

illa auferet Dominus ornamentum

calceamentorum et lunulas \* et tor- 19

ques et monilia et armillas et mitras

\* et discriminalia et periscelidas et 20

murenulas et olfactoriola et inaures

\* et annulos et gemmas in fronte 21

pendentes \* et mutatoria et palliola 22

et linteamina et acus \* et specula et 23

sindones et villas et theristra, \* et 24

erit pro suavi odore foetor, et pro

zona funiculus, et pro crispanti crine

calvitium, et pro fascia pectorali ci-  
licium.

Pulcherrimi quoque \* viri tui gla- 25

dio cadent, et fortes tui in praelio.

\* Et moerebunt atque lugebunt por- 26

tae ejus, et desolata in terra sede-  
bit. \* Et apprehendent septem IV.

mulieres virum unum in die illa, di-  
centes: Panem nostrum comedemus

et vestimentis nostris operiemur,

23. die Sp., d. Fremden, d. Kopfbänder, d. Heder-  
würfe. dW: Hemden, Turbane, Hore.

24. Stank f. Wohger. ... Strick ... ja Brandmal  
ank. der Sch. dW.vE: statt Balsambuff ... Modus-  
geruch. B: geschnitten. G. A: gekräuselten. dW: der  
gedrehtesten Loden! vE: Paargeflechte Kahlheit. dW:  
enggegürtetes Sacktuch.

25. dW.vE: Deine Männer? (A: schönsten M.)  
26. verhört. dW: verhöhet am Boden. vE: be-  
raubt.

1. B.dW: unser (eigen) Brot essen u. n. (eig.) Klei-  
der anziehen.

## IV.

## Fons Jussacorum. Vinea Del.

ἀμέτριά ἡμῶν παρβαλούμεθα, πλην τὸ ὄνομα  
τὸ σὸν καλέσθω ἐφ' ἡμᾶς, ἀφ' ἧς τὸν ὄντι-  
σμεν ἡμῶν.

2 Τῇ δὲ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπιλάμψει ὁ θεὸς ἐν  
βουλή μετὰ δόξης ἐπὶ τῆς γῆς, τοῦ ὑψῶσαι  
καὶ δοξάσαι τὸ καταλειφθὲν τοῦ Ἰσραὴλ.  
3 καὶ ἔσται, τὸ ὑπολειφθὲν ἐν Σιών καὶ τὸ  
καταλειφθὲν ἐν Ἱερουσαλὴμ, ἅγιοι κληθήσονται  
πάντες οἱ γραφέντες εἰς βιβλίον ἐν Ἱερουσα-  
λὴμ. 4 Ὅτι ἐκπληνεῖ κύριος τὸν ὅμιλον τῶν  
ὀντων καὶ τῶν θυγατέρων Σιών, καὶ τὸ αἷμα  
Ἱερουσαλὴμ ἐκκαθαριεῖ ἐκ μέσου αὐτῶν ἐν  
πνεύματι κρίσεως καὶ πνεύματι καύσεως.  
5 Καὶ ἦξει, καὶ ἔσται πᾶς τόπος τοῦ ὄρους  
Σιών καὶ πάντα τὰ περικυκλῶ αὐτῆς, σκιάσει  
εὐφροσύνη ἡμέρας καὶ ὡς καπνοῦ καὶ ὡς φωτὸς  
πυρὸς καιομένου νυκτός, καὶ πάση τῇ δόξῃ  
κυρίου σκαπασθήσεται. 6 καὶ ἔσται εἰς σκία-  
ν ἡμέρας ἀπὸ καύματος, καὶ ἐν σκῆπῃ καὶ ἐν  
ἀποκρύφῳ ἀπὸ σκληρότητος καὶ ὕετος.

W. Ἰσραὴλ δὲ τῷ ἡγαπημένῳ ἔσται τοῦ  
ἀγαπητοῦ μου τῷ ἀμπελῶνι μου. Ἀμπελῶν  
ἐγενήθη τῷ ἡγαπημένῳ ἐν κέρατι ἐν τόπῳ  
πίονι. 2 Καὶ φραγμὸν περιέθηκα καὶ ἐγαρά-  
κωσα, καὶ ἐφύτευσα ἀμπελον Σωφίᾳ, καὶ  
ἐκκοδόμῃσα πύργον ἐν μέσῳ αὐτοῦ, καὶ προ-  
λήνιον ὠρυζα ἐν αὐτῷ, καὶ ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι  
σταφυλήν, ἐποίησεν δὲ ἀκάνθας. 3 Καὶ  
νῦν, ἀνθρώπος τοῦ Ἰούδα καὶ οἱ ἐνοικοῦντες  
ἐν Ἱερουσαλὴμ, κρίνατε δὴ ἐν ἐμοὶ καὶ ἀγὰ  
μέσον τοῦ ἀμπελῶνός μου. 4 Τί ποιήσω ἐγὼ  
τῷ ἀμπελῶνι μου, καὶ οὐκ ἐποίησα αὐτόν;  
διότι ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι σταφυλήν, ἐποίησεν  
δὲ ἀκάνθας. 5 Νῦν δὲ ἀναγγεῖλω δὴ ὑμῖν  
τί ἐγὼ ποιήσω τῷ ἀμπελῶνι μου· ἀφελῶ τὸν

1. E: ὅμιλον. FX: ὄν. συ. 2. EFX: Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. A<sup>1</sup>: λάμψει (A<sup>2</sup>B: ἐπιλ.). 3. FX\* (pr.) ἐν Ἱερουσαλὴμ. 4. A<sup>1</sup>B\* Ἱερουσαλὴμ. A<sup>2</sup>EFX†. EFX: αὐτῆς (pro αὐτῶν). A<sup>1</sup>\* καὶ πν. καύσ. (A<sup>2</sup>B†). 5. X† (p. ἡξ.) κύριος. B\* (alt.) ὡς. A<sup>1</sup>EFX\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). B\* πυρ. A<sup>1</sup>: πασθῆσεται (?). 6. B\* ἡμ. A<sup>1</sup>\* (alt.) ἀπὸ (A<sup>2</sup>B†).

1. F† (p. ἡγαπ.) με. A<sup>1</sup>X\* (p. ἀγ.) με (A<sup>2</sup>B†). E: τῷ ἀμπελῶνι αὐτοῦ. 2. A<sup>1</sup>EFX: Σωφίᾳ (A<sup>2</sup>B: -). X: μέσ. αὐτῆς... αὐτῇ. B: καὶ ἐποίησεν ἀκ. 3. B: οἱ ἐνοικ. ἐν Ἱερ. καὶ ἀνθρ. τ. Ἱ. FX\* (pr.) ἐν. A<sup>1</sup>B\* δὴ (A<sup>2</sup>B†). 4. FX: ἵνα ποιήσῃ (pro τ. π.). 5. EFX: Νῦν ἐν ἀν. A<sup>1</sup>B\* δὴ (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>X\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†).

1. K: ἡμέρα ἡμέρα ἐλθὺν ἡμέρα ἡμέρα  
2. B: οἱ ἐνοικ. ἐν Ἱερ. καὶ ἀνθρ. τ. Ἱ. FX\* (pr.) ἐν. A<sup>1</sup>B\* δὴ (A<sup>2</sup>B†). 4. FX: ἵνα ποιήσῃ (pro τ. π.). 5. EFX: Νῦν ἐν ἀν. A<sup>1</sup>B\* δὴ (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>X\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†).

W. Ἰσραὴλ δὲ τῷ ἡγαπημένῳ ἔσται τοῦ  
ἀγαπητοῦ μου τῷ ἀμπελῶνι μου. Ἀμπελῶν  
ἐγενήθη τῷ ἡγαπημένῳ ἐν κέρατι ἐν τόπῳ  
πίονι. 2 Καὶ φραγμὸν περιέθηκα καὶ ἐγαρά-  
κωσα, καὶ ἐφύτευσα ἀμπελον Σωφίᾳ, καὶ  
ἐκκοδόμῃσα πύργον ἐν μέσῳ αὐτοῦ, καὶ προ-  
λήνιον ὠρυζα ἐν αὐτῷ, καὶ ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι  
σταφυλήν, ἐποίησεν δὲ ἀκάνθας. 3 Καὶ  
νῦν, ἀνθρώπος τοῦ Ἰούδα καὶ οἱ ἐνοικοῦντες  
ἐν Ἱερουσαλὴμ, κρίνατε δὴ ἐν ἐμοὶ καὶ ἀγὰ  
μέσον τοῦ ἀμπελῶνός μου. 4 Τί ποιήσω ἐγὼ  
τῷ ἀμπελῶνι μου, καὶ οὐκ ἐποίησα αὐτόν;  
διότι ἔμεινα τοῦ ποιῆσαι σταφυλήν, ἐποίησεν  
δὲ ἀκάνθας. 5 Νῦν δὲ ἀναγγεῖλω δὴ ὑμῖν  
τί ἐγὼ ποιήσω τῷ ἀμπελῶνι μου· ἀφελῶ τὸν

1. dW.vE: beinen M. tragen (führen), n mm b. Schm. v. uns.

2. lieblich u. herrl. ... prächtig u. sch. B: Gewächs. dW: der Anwach. vE: Sprossling in Glanz u. Herrlichkeit. erscheinen. dW: stehen ... in Zier u. Gl. ba. A: Spross herrl. u. ruhmvoll. dW: u. der Spross. (dW.vE: des Landes?) dW.A: für die Geretteten. vE: das Ueberbleibsel.

3. B.dW.A: (anz) (auf)geföhr. zum Leben? vE: eingeföhr. zu den Lebenden.

4. wann ... w. abw. ... aus ihr. dW.A: abgewaschen ... gefegt (gefäubert) aus ihrer Mitte.

laß uns nur nach deinem Namen heißen,  
daß unsere Schmach von uns genommen  
werde.

2 In der Zeit wird des Herrn Zweig lieb  
und werth sein, und die Frucht der Erde  
herrlich und schön bei denen, die behalten  
werden in Israel. \* Und wer da wird  
übrig sein zu Zion und überbleiben zu Je-  
rusalem, der wird heilig heißen, ein seg-  
licher, der geschrieben ist unter die Leben-  
digen zu Jerusalem. \* Dann wird der  
Herr den Unflath der Töchter Zions wa-  
schen, und die Blutschulden Jerusalems ver-  
treiben von ihr, durch den Geist, der rich-  
tig ist und ein Feuer anzünden wird. \* Und  
der Herr wird schaffen über alle Wohnung  
des Berges Zion, und wo sie versammelt  
ist, Wolken und Rauch des Tages, und  
Feuerglanz, der da brenne des Nachts.  
Denn es wird ein Schirm sein über alles,  
was herrlich ist, \* und wird eine Hütte  
sein zum Schatten des Tages vor der Hitze,  
und eine Zuflucht und Verbergung vor  
dem Wetter und Regen.

V. Wohlan, ich will meinem Lieben ein  
Lied meines Vatters singen von seinem  
Weinberge. Mein Lieber hat einen Wein-  
berg an einem fetten Ort. \* Und er hat  
ihn verzäunet und mit Steinhäufen ver-  
wahrt, und edle Reben darein gesenkt; er  
baute auch einen Thurm darinnen und  
grab eine Kelter darein, und wartete, daß  
er Trauben brächte: aber er brachte Heer-  
linge. \* Nun richtet, ihr Bürger zu Je-  
rusalem und ihr Männer Juda, zwischen mir  
und meinem Weinberge. \* Was sollte man  
noch mehr thun an meinem Weinberge,  
daß ich nicht gethan habe an ihm? Warum  
hat er denn Heerlinge gebracht, da ich war-  
tete, daß er Trauben brächte? \* Wohlan,  
ich will euch zeigen, was ich meinem Wein-

tantummodo invocetur nomen tuum  
Ga. 30, 23. super nos; aufer opprobrium no-  
strum.

In die illa erit germen Domini in 2  
magnificentia et gloria, et fructus ter-  
rae sublimis, et exultatio his qui sal-  
vati fuerint de Israel. \* Et erit, omnis 3  
qui relictus fuerit in Sion et resi-  
duus in Jerusalem, sanctus vocabitur,  
omnis qui scriptus est in vita in 4  
Jerusalem, \* si abluerit Dominus 4  
sordes filiarum Sion et sanguinem  
Jerusalem laverit de medio ejus in 5  
spiritu judicii et spiritu ardoris. \* Et 5  
creabit Dominus super omnem locum  
montis Sion, et ubi invocatus est,  
nubem per diem, et fumum et splen-  
dorem ignis flammantis in nocte; su-  
per omnem enim gloriam protectio.  
\* Et tabernaculum erit in umbracu- 6  
lum diei ab aestu, et in securita-  
tem et absconsionem a turbine et a  
pluvia.

Cantabo dilecto meo canticum V.  
patruelis mei vineae suae: Vineae facta  
est dilecto meo in cornu filio olei.  
\* Et sepivit eam, et lapides elegit 2  
ex illa, et plantavit eam electam, et  
aedificavit turrin in medio ejus, et  
torcular extruxit in ea, et expecta-  
vit ut faceret uvas, et fecit labru-  
scas. \* Nunc ergo, habitatores 3  
Jerusalem et viri Juda, judicate inter  
me et vineam meam. \* Quid est 4  
quod debui ultra facere vineae meae,  
et non feci ei? an quod expectavi  
ut faceret uvas, et fecit labru-  
scas? \* Et nunc ostendam vobis, 5  
quid ego faciam vineae meae: Aufe-

5. U.L.: Wohnungen. 2. U.L.: Thurn.

vE: Rauch!! B.dW.vE.A: des Gerichts. B: u... des  
Ausbruchs. A: Brandes. vE: Feuers. dW: der  
Verzilgung?

5. alle Städte ... u. ab. ihre Versammlung. dW:  
ganzen Raum. vE: jeden Ort. B: Glanz einer Feuer-  
flamme. dW: flammenden Feuerschein. A: Gl. fl.  
Feuers. B: eine Bedeckung. vE: Dede. dW.A: alles  
Gerät. wird geschützt.

6. u. zur S. dW: Ungewitter u. R. vE: Sturm  
u. Regenwetter.

Redigieren - Babel. 1. 1. 2. B. 2. 2. 2. 2. 2.

1. meines Freundes ... hatte ... auf. f. Hügel. dW:  
Laßt mich f. B: meines Geliebten. A: Verwandten?

2. umgegraben u. von Steinen gesäubert. dW:  
vE: reinigte ihn v. St. A: suchte die St. heraus. B:  
dW.vE.A: bepflanzte ihn mit ed. (Wein-)R. dW.vE:  
u. (so) hoffte (er). dW: reise Er. vE: giftiges Gewächs.

3. B.A: Einwohner Jer. dW.vE: Bew. A: ur-  
thellet.

4. B: ist weiter zu th. dW.vE: war noch.

5. dW.vE: kund (zu wissen) thun. A: anzeigen.

φραγμὸν αὐτοῦ, καὶ ἔσται εἰς διαρπαγὴν, καὶ καθελὼ τὸν τοῖχον αὐτοῦ, καὶ ἔσται εἰς καταπάτημα. <sup>6</sup> καὶ ἀνήσω τὸν ἀμπελῶνά μου, καὶ οὐ μὴ τμηθῇ οὐδὲ μὴ σκαφῇ, καὶ ἀναβήσεται εἰς αὐτὸν ὡς εἰς χέρσον ἀκανθα, καὶ ταῖς τεφέλαις ἐντελοῦμαι τοῦ μὴ βρεῖλαι εἰς αὐτὸν ὕετον. <sup>7</sup> Ὁ γὰρ ἀμπελῶν κυρίου σαβαὓθ οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ ἐστίν, καὶ ἄνθρωπος τοῦ Ἰούδα νεόφυτον ἡγαπημένον· ἔμμενα τοῦ ποιῆσαι κρίσιν, ἐποίησεν δὲ ἀνομίαν, καὶ οὐ δικαιοσύνην, ἀλλὰ κραυγὴν.

<sup>8</sup> Οὐαὶ οἱ συνάπτοντες οἰκίαν πρὸς οἰκίαν, καὶ ἄγρον πρὸς ἄγρον ἐγγιζοντες, ἵνα τοῦ πλησίον ἀφελῶνται τι· μὴ οἰκῆσετε μόνοι ἐπὶ τῆς γῆς; <sup>9</sup> Ἠκούσθη γὰρ εἰς τὰ ὦτα κυρίου σαβαὓθ ταῦτα· ἵαν γὰρ γίνονται οἰκίαι πολλάι, εἰς ἔρημον ἔσονται, μεγάλαι καὶ καλαί, καὶ οὐκ ἔσονται οἱ ἐνοικοῦντες. <sup>10</sup> Οὐ γὰρ ἐργῶνται δέκα ζεύγη βοῶν, ποιήσει καράμιον ἓν, καὶ ὁ σπειρὼν ἀργίας ἐξ ποιήσει μέτρα τρία. <sup>11</sup> Οὐαὶ οἱ ἐργιζόμενοι τὸ πρῶν καὶ τὸ δεύτερον διώκοντες, οἱ μένοντες τὸ ὄψι· ὁ γὰρ οἶνος αὐτοὺς συγκινύσει. <sup>12</sup> μετὰ γὰρ κιθάρας καὶ ψαλτηρίων καὶ τυμπάνων καὶ αὐλῶν τὸν οἶνον πίνουσιν, τὰ δὲ ἔργα κυρίου οὐκ ἐμβλέπουσιν, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ οὐ κατανοοῦσιν.

<sup>13</sup> Τόλυν ἀγμάλωτος ὁ λαὸς μου ἐγενήθη διὰ τὸ μὴ εἰδέναι αὐτοὺς τὸν κύριον, καὶ πληθὺς ἐγενήθη νεκρῶν διὰ λιμὸν καὶ δίψαν ὕδατος. <sup>14</sup> καὶ ἐπλάτυνεν ὁ ἄδης τὴν ψυχὴν αὐτοῦ καὶ διήνοιξεν τὸ στόμα αὐτοῦ τοῦ μὴ διαλαλεῖν, καὶ καταβήσονται οἱ ἐνδοχοὶ καὶ οἱ μεγάλοι καὶ οἱ πλούσιοι καὶ οἱ λοιμοὶ αὐτῆς. <sup>15</sup> Καὶ ταπεινωθῇσεται ἄνθρωπος, καὶ ἀτιμα-

5. A<sup>1</sup>: διαρπαγὴν (προκαταπ. quod A<sup>2</sup>B). 6. B\* (pr.) μῆ. EX: ὡς ἂν μὴ σκ. B: ἀναβήσονται... ἀκανθα. 7. X\* σαβ. B\* ἰσρα. FX: ἵνα ποιήσῃ (pro τῷ π.). 8. X† (p. ἀφ. τι) ἕως τῷ μὴ ὑπάρχειν τόπον. 9. B† (p. οἱ ἐνοικοῖ) ἐν αὐταῖς. 11. E† (p. οἶνος) αὐτῶ. EFX: συγκινύσει. 13. X: ἐγεν. ὁ λ. μ. B: δίψος (A<sup>1</sup>: δίψαν). 14. A<sup>1</sup>X: διαλαλεῖν (A<sup>2</sup>B: διαλαλεῖν). X† (p. καταβ.) εἰς αὐτόν. EFX† (in f.) καὶ ὁ ἀγαλλώμενος ἐν αὐτῇ.

5. Sein Baum ... seine Wand. B.dW.vE.A: wegznehmen (will werb' ich). B.dW: abgewelbet. B.dW.vE.A: Mauer.

6. vE: zur Bäfte machen. A: in e. B. verwandeln. dW: ihm das Garaus m. B.dW.vE.A: beſchn. ... beh. (gejätet?). dW: daß er aufſchleße in Dornen u.

הַסֵּר מִשְׁוֹפְתּוֹ וְהָיָה לְבֵלֶר פֶּרֶץ  
6 בְּדָרוֹ וְהָיָה לְמִרְמָס׃ וְאִשְׁתִּיתָהוּ כְּתָה  
לֹא יִזְמַר וְלֹא יַעֲדֹר וְעָלָה שְׁמִיר  
וְשִׁית וְעַל הָעֵבִים אֲצִינָה מִהַמְסִיר  
7 עָלָיו מִסֵּר׃ כִּי כָרַם יְהוָה צִבְאוֹת  
בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאִישׁ יְהוּדָה נָטַע  
שְׁשׁוּעִיּוֹ וַיִּקְרֹם לְמִשְׁפָּט וְהִנֵּה מִשְׁפָּח  
לְצִדְקָה וְהִנֵּה צִדְקָה׃

8 הוּא מַצִּיעִי בֵּית בְּלִית שְׂדֵה בְשֻׁד  
9 וְקָרִיבוּ עַד אֶסֶס מְקוֹם וְהוֹשִׁבְתָּם  
לְבִדְכָם בְּקֶרֶב הָאָרֶץ׃ בְּאֶזְנֵי יְהוָה  
צִבְאוֹת אִם-לֹא בְּתִים רַבִּים לְשִׁמָּה  
יְהִי גְדֻלָּים וְטוֹבִים מֵאִין יוֹשֵׁב׃  
י כִּי עֲשִׂיתָ צִמְד־כָּרַם יַעֲשֵׂה בֵּת אֲחֵת  
11 וְזָרַע חֶמֶר יַעֲשֶׂה אִישָׁה׃ הוּא  
מִשְׁפִּימִי בְּקֶרֶב שֶׁכֶר יִרְדָּסוּ מֵאַחֲרֵי  
12 בְּשֻׁפָּה יִיוּ יִדְלִיקִם׃ וְהָיָה כְּלוֹר וְנָבֵל  
תָּהָ וְחֻלִּיל וְיוֹן מִשְׁתִּיתָהֶם וְאֵת שְׁעַל  
וְהָיָה לֹא יִפִּיטוּ וּמַעֲשֶׂה יָדָיו לֹא רָאוּ׃  
13 לָכֵן גָּלָה עָמִי מִבְּלִי-דַעַת וּכְבוֹדוֹ  
14 מִתִּי רָעַב וְהִמּוֹנוֹ צָחָה צָמָא׃ לָכֵן  
הִרְחִיבָה שְׂאוֹל נַפְשָׁה וַסֶּעֱרָה סִיָּה  
לְבִלִי-חֶק וַיִּרְדַּה הַדְּרָה וְהִמּוֹנָה  
שׁוּ וּשְׂאוֹנָה וְעָלָז בָּהּ׃ וַיִּשָּׁח אָדָם

v. 5. בכר ברג v. 9. חכ' בררמא

Westrapp ... f. Regen auf ihn fallen lassen. A: herab-  
liegen.

7. die Pflanzung, daran er sich ergötzte. B: belu-  
stigen wollte. dW.A: Pf. seiner Freude. vE: Liebs-  
lingspf. ... Blutvergießen ... Klaggeschrei. (dW:  
Guthat ... Blutbad, a. Beglückung ... Bebrückung.)

8. dW: reihen S. an S., Feld an S. fügen. dW.  
vE: f. Platz m. übrigt ist u. ihr all. im 2. wohnet (haus-  
set). A: Wollt ihr denn a. w. im 2.?

9. meinen O. die Stimme des S. B: Es liegt in  
m. O., o S.? dW: Jehovah der Heersch. offenbarte  
mir? vE: Es schwur vor ...? dW: Gärwahr, die ...  
werden. dW.vE.A: gr. u. schönen. dW: unbewohnt.  
vE: menschenleer. B.A: ohne Einw. (Bew.).

10. dW: Soch ... Bath ... Homer ... Cyha. vE:  
Morgen Weinland.

berge thun will. Seine Wand soll weggenommen werden, daß er verwüftet werde, und sein Zaun soll zerrissen werden, daß er zertreten werde. \* Ich will ihn wüste liegen lassen, daß er nicht geschnitten noch gehackt werde, sondern Disteln und Dornen darauf wachsen, und will den Wolken gebieten, daß sie nicht darauf regnen. \* Des Herrn Zebaoth Weinberg aber ist das Haus Israel, und die Männer Juda seine zarte Feser. Er wartet auf Recht, siehe, so ist es Schinderei; auf Gerechtigkeit, siehe, so ist es Klage.

8 Wehe denen, die ein Haus an das andere ziehen und einen Acker zum andern bringen, bis daß kein Raum mehr da sei, 9 daß sie allein das Land besitzen. \* Es ist vor den Ohren des Herrn Zebaoth: was gilt's, wo nicht die vielen Häuser sollen wüste werden, und die großen und kleinen sehen? \* Denn zehn Acker Weinberg sollen nur einen Eimer geben, und ein Acker Samen soll nur einen Scheffel geben. \* Wehe denen, die des Morgens frühe auf sind, des Saufens sich zu befrichtigen, und sitzen bis in die Nacht, daß sie der Wein erhitzt, \* und haben Harfen, Walter, Pauken, Pfeifen und Wein in ihrem Wohlleben, und sehen nicht auf das Werk des Herrn, und schauen nicht auf das Geschäft seiner Hände.

13 Darum wird mein Volk müssen weggeführt werden unversehens, und werden seine Herrlichen Hunger leiden, und sein 14 Pöbel Durst leiden. \* Daher hat die Hölle die Seele weit aufgesperret, und den Rachen aufgethan ohne alle Rasse, daß hinunter fahren beide ihre Herrlichen und Pöbel, beide 15 ihre Reichen und Erbslichen, \* daß jedermann sich büßen müsse, und jedermann

Ps. 20, 12. ram sepem ejus, et erit in direptionem; diruam maceriam ejus, et erit in conculcationem. \* Et ponam eam 6 desertam; non putabitur et non sordietur, et ascendent vepres et spinas, et nubibus mandabo ne pluant super eam imbrem. \* Vineae enim Do- 7 mini exercituum domus Israel est, et vir Juda germen ejus delectabile; et expectavi ut faceret judicium, et ecce iniquitas! et justitiam, et ecce clamor!

Mic. 2, 2. Vae! qui conjungitis domum ad 8 domum, et agrum agro copulatis usque ad terminum loci; numquid habitabit vos soli in medio terrae? \* In auribus meis sunt haec, dicit 9 Dominus exercituum: Nisi domus multae desertae fuerint, grandes et pulchrae absque habitatore! \* De- 10 cem enim jugera vinearum facient lagunculam unam, et triginta modii sementis facient modios tres. \* Vae! 11 qui consurgitis mane ad ebrietatem sectandam et potandum usque ad 12 vesperam, ut vino aestuetis. \* Ci- 13 thara et lyra et tympanum et tibia et vinum in conviviis vestris, et opus Domini non respicitis, nec opera manuum ejus consideratis!

Propterea captivus ductus est populus meus, quia non habuit scientiam, et nobiles ejus interierunt fame, et multitudo ejus siti exaruit. \* Propterea dilatavit infernus animam 14 suam et aperuit os suum absque ullo termino, et descendunt fortes ejus et populus ejus et sublimes glorioseque 15 ejus ad eum. \* Et incurvabitur homo,

7. A.A.: Häser od.: Gächser. 10. U.L.: Weinbergs ... Samens. 11. U.L.: fleißigen.

6. Al. † (p. asc.) super eam.  
9. Al.: haec Domini exerc.

11. dW: am frühen M. (vE: v. M. bis 3 Abend.) dW: hartem Getränk nachgehen (nachlaufen). vE: brausch. Getränken nachteilen. dW: von B. erh. A: daß ihr vom B. glühet.

12. B: G. u. Lauten. dW: laute u. G. vE: Jithen. A: Extern. dW: vE: A: u. Hölle(n). B: auf ihren Gasbarren. dW: A: bei t. Gelagen. vE: Schmelzerleben. B: Vorhaben ... Werk.

13. vor D. Leiden. dW: wandert m. B. ins Land. vE: wird so. B: weil seine Erkenntnis da ist.

dW: aus Mangel an G. vE: das ohne Einsicht bleibt. A: weil es f. G. hat. dW: Menge ... Hause? vE: Großen. A: Abel.

14. ihre G. weit aufgeth. u. t. R. aufgesch. ... Prachtigen u. P. ... Lärmenden u. F. dW: vE: Unterwelt. B: Begierde. dW: gierigen Schlund. vE: mit Oter d. Schl. dW: Herrlichkeit ... Getümmel ... Töben u. was darin fr. ist.

15. B: der gemeine Mann ... die Großen. vE: Niedrige ... Große. dW: der Mensch ... der Mann.



σθήσεται ἀνὴρ, καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ μετέωροι  
ταπεινωθήσονται. <sup>16</sup> καὶ ὑψωθήσεται κύριος  
σαβαώθ ἐν κρίματι, καὶ ὁ θεὸς ὁ ἅγιος δοξα-  
σθήσεται ἐν δικαιοσύνῃ. <sup>17</sup> Καὶ βοσκηθήσονται  
οἱ διηρεπασμένοι ὡς ταῦροι, καὶ τὰς ἐρήμους  
τῶν ἀπειλημένων ἄρρες φάγονται.

<sup>18</sup> Οὐαὶ οἱ ἐπισπώμενοι τὰς ἀμαρτίας ὡς  
σχοινίῳ μακρῷ, καὶ ὡς ὕγυυ ἰμάτιι δαμάλεως  
τὰς ἀνομίας, <sup>19</sup> οἱ λέγοντες· Τὸ τάχος ἐγ-  
γισάτω ἃ ποιήσει, ἵνα ἴδωμεν, καὶ ἔλθοι ἡ  
βουλὴ τοῦ ἁγίου Ἰσραὴλ, ἵνα γινώμεν. <sup>20</sup> Οὐαὶ  
οἱ λέγοντες τὸ ποιεῖν καλὸν καὶ τὸ καλὸν  
ποιεῖν, οἱ τιθέντες τὸ σκότος φῶς καὶ τὸ  
φῶς σκότος, οἱ τιθέντες τὸ πικρὸν γλυκὺ καὶ  
τὸ γλυκὺ πικρόν. <sup>21</sup> Οὐαὶ οἱ συνετοὶ ἐν ἐαν-  
τοῖς καὶ ἐνώπιον ἐαντῶν ἐπιστήμονες. <sup>22</sup> Οὐαὶ  
οἱ ἰσχύοντες ὑμῶν οἱ τὸν οἶνον πίνοντες, καὶ  
οἱ θνῆσθαι οἱ κεραυνύντες τὸ σίκερα, <sup>23</sup> οἱ  
δικαιοῦντες τὸν ἀσεβῆ ἔνεκεν δώρων καὶ τὸ  
δίκαιον τοῦ δικαίου αἵροντες ἀπ' αὐτοῦ.

<sup>24</sup> Διὰ τοῦτο ὃν τρόπον καυθήσεται κα-  
λάμη ὑπὸ ἀνθρακος πυρός, καὶ συκαυθήσε-  
ται ὑπὸ φλογος ἀντιμέτης, ἡ ἕλκα αὐτῶν ὡς  
χροὺς ἔσται, καὶ τὸ ἄνθος αὐτῶν ὡς κονιορ-  
τὸς ἀναβήσεται· οὐ γὰρ ἠθέλησαν τὸν νόμον  
κυρίου σαβαώθ, ἀλλὰ τὸ λόγιον τοῦ ἁγίου  
Ἰσραὴλ παρώξυναν. <sup>25</sup> Καὶ ἐθυμώθη ὀργῇ  
κύριος σαβαώθ εἰς τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ ἐπ-  
έβαλεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς καὶ ἐπάτα-  
ξεν αὐτούς· καὶ παρώξυνθη τὰ ὄρη, καὶ  
ἐγενήθη τὰ θρησμομαῖα αὐτῶν ὡς κοπρία ἐν  
μέσῳ ὁδοῦ. Ἐν πᾶσιν τούτοις οὐκ ἀπειστράφη  
ὁ θυμὸς αὐτοῦ, ἀλλ' ἔτι ἡ χεὶρ ὑψηλή.

<sup>26</sup> Τοιγαροῦν ἀρεὶ σύσσημον ἐν τοῖς ἔθνεσιν  
τοῖς μακρὰν, καὶ συριεῖ αὐτοῖς ἀπ' ἄκρου  
τῆς γῆς, καὶ ἰδοὺ ταχὺ κούφος ἔρχονται.

15. EFX\* οἱ (a. ὀφθ.). 16. A<sup>2</sup>: ἐν κρίσει. 17. B:  
ἀπειλημένων (E: ἐπειλημένων). 18. EX† (p. ἀμ.  
et ἀνομ.) αὐτῶν. 19. X† (p. ἃ ποιήσ.) ὁ θεός ε.  
κύριος ὁ θεός. B: ἐλθάτω (FX: ἐλθέτω). EX\* ἅγιος.  
A<sup>1</sup>X\* Ἰσρ. (A<sup>2</sup>B†). 20. X\* (tert. et quart.) τὸ.  
21. FX: σοφοὶ (pro συν.). F: ἐν αὐτοῖς. BFX (pro  
ἐαντ.): αὐτῶν. 22. B: οἱ πίν. τὸν οἶν. X: κερυντες.  
23. A<sup>1</sup>B\* ἀπ' αὐτῶ (A<sup>2</sup>X†). 24. X: ἀνημμένης.  
X: χυς. X† (p. σαβ.) ποιεῖν. A<sup>1</sup>X\* ἅγιος (A<sup>2</sup>B†).  
25. X: κύρ. σαβ. ὀργῇ. EX\* ὀργῇ. B: ἐπὶ τὸν λ.  
B\* (alt.) αὐτῶ. X† (a. τὰ ὄρ.) ἐπὶ. B† (a. Ἐν) Καλ.  
A<sup>1</sup>X\* αὐτῶ (A<sup>2</sup>B†). EFX† (p. χεῖρ) αὐτῶ. 26. EFX:  
τ. μακρόθεν (X† καὶ τοῖς ἐγγύς). B (pro αὐτοῖς):  
αὐτῶ (E\*).

וַיִּשְׁפֹּל-אִישׁ וַעֲיִנֵי בְּהֵמָה תִּשְׁפָּלָנָה׃  
וַיִּגְבֶּה יְהוָה צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל  
הַקְדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצִדְקָה׃ וַרְעוּ כִבְשִׁים  
בְּדִבְרָם וְהִרְבּוּת מַחִים גָּרִים יֵאָכְלוּ׃  
הוּי מִשְׁכֵּי הָעוֹן בְּחִבְלֵי הַשָּׂוֶן  
וְכַעֲבוֹת הַעֲגֹלָה חֲסָאָה׃ הָאֲמָרִים  
יִמְהָר׃ יְחִיֶּשֶׁה מַעֲשָׂהוּ לְמַעַן נִרְאָה  
וְתִקְרַב וְתִבְוָאָה עֲצַת קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃  
וַיִּנְדְּעָה׃ הוּי הָאֲמָרִים לָרַע טוֹב וְלַטּוֹב  
רָע שְׁמַיִם חֲשֹׁךְ לְאוֹר וְאוֹר לְחֹשֶׁךְ׃  
שְׁמַיִם מֵר לְמַתּוֹק וּמַתּוֹק לְמֵר׃ הוּי  
חֲקָמִים בְּעֵינֵיהֶם וְנָגַד שְׁנֵיהֶם בְּבוֹנִים׃  
הוּי גִבְרִים לְשִׁחוֹת יַיִן וְאֲנָשִׁי-חַיִּל  
לְמִסְכָּה שֹׁכֵר׃ מִצְדִּיקֵי רָשָׁע עָקֹב  
שָׁחַד וְצִדְקַת צְדִיקִים יִסְרִיו מִמֶּנּוּ׃  
לֵכֵן פֹּאכֵל קֹשׁ לְשׁוֹן אִשׁ וְחֲשֵׁשׁ  
לְהִבָּה יִרְשָׁה שְׂרָשֻׁם בְּמָקַם יְהִיָּה  
וּסְרָחֶם פֶּאֶקֶב יַעֲלֶה בִּי מֵאֲסֹחַ אֵת  
הַזֵּכֶר יְהוָה צְבָאוֹת וְאֵת אֲמָרַת  
קְדוֹשׁ-יִשְׂרָאֵל נִאֲצֹו׃ עַל-כֵּן חָרָה  
אֶת-יְהוָה בְּעַמּוֹ וַיֵּט יָדוֹ עָלָיו וַיַּיִפֶּהוּ  
וַיִּרְגְּזוּ הַהָלִים וַתְּהִי נִבְלָתָם כַּפְסִיָּה  
בְּקִרְבַּ חֲצוֹת כְּכִלְזֹאֵת לֹא-שָׁב אַפּוֹ  
וַעֲדוּ יָדוֹ נְטוּיָה׃

וְנִשְׁאֲנִים לְבוֹיִם מִרְחוֹק וְשָׂרָק לוֹ  
מִקְצֵה הָאָרֶץ וְהִנֵּה מִתְּהַר קָל יָבוֹא׃

15. B: der Hoßen.

16. B.dW.vE.A: (burd) Gericht.

17. 2. w. auf rechter Trift. dW: wie auf ihre  
vE: wohin man sie führt? A: nach i. Wefse? dW  
auf den Gindben ... ernten. dW.vE: Reichen.

18. so die Schuld herbeiziehen mit Str. der Eite  
Zeit, u. d. Gände wie m. B. B: das Unt. (dW: d  
Strafe ... das Verderben??) dW: Striden des E  
sterd. vE: Rafterst.

19. dW.A: Er beeile, beschleunige. vE: eile n. l  
B: Rathschlag. A: Rathschluß. dW: Rath. vE: Wor  
haben.



gemüthiget werde, und die Augen der  
16 Hoffärtigen gedemüthiget werden, \* aber  
der Herr Jehaoth erhöhet werde im Recht,  
und Gott, der Heilige, geheiligt werde  
17 in Gerechtigkeit. \* Da werden dann die  
Lämmer sich weiden an jener Statt, und  
Fremdlinge werden sich nähren in der  
Wäße der Fetten.

8 Wehe denen, die sich zusammen koppeln  
mit losen Stricken, Unrecht zu thun, und  
9 mit Wagenseilen, zu sündigen, \* und spre-  
chen: Laß eilend und bald kommen sein  
Befehl, daß wir's sehen; laß herfahren und  
kommen den Anschlag des Heiligen in Is-  
10 rael, daß wir's inne werden. \* Wehe den-  
en, die Böses gut und Gutes böse heißen,  
die aus Finsterniß Licht und aus Licht  
Finsterniß machen, die aus Sauer süß und  
11 aus Süß sauer machen. \* Wehe denen,  
die bei sich selbst weise sind und halten sich  
12 selbst für klug. \* Wehe denen, so Heiden  
sich Wein zu saufen, und Krieger in Wöl-  
13 leri, \* die den Gottlosen Recht sprechen  
um Geschenkt willen, und das Recht der  
Gerechten von ihnen wenden.

14 Darum, wie des Feuers Flamme Stroh  
angehet und die hohe Stoppeln hin-  
nimmt, also wird ihre Wurzel verfaulen,  
und ihre Sprossen auffahren wie Staub.  
Denn sie verachten das Gesetz des Herrn  
Jehaoth, und lästern die Rede des Heiligen  
15 in Israel. \* Darum ist der Zorn des  
Herrn ergrimmet über sein Volk, und redet  
seine Hand über sie und schläget sie, daß  
die Berge beben, und ihr Zeichen ist wie  
Reith auf den Gassen. Und in dem allen  
lästet sein Zorn nicht ab, sondern seine  
Hand ist noch ausgeredet.

26 Denn er wird ein Panier aufwerfen  
ferne unter den Heiden, und dieselbigen  
loden vom Ende der Erde. Und siehe,  
eilend und schnell kommen sie daher,

et humiliabitur vir, et oculi subli-  
mum deprimentur; \* et exaltabitur 16  
Dominus exercituum in judicio, et  
Deus sanctus sanctificabitur in justi-  
14, 20. tia. \* Et pascentur agni juxta ordi-  
nem suum, et deserta in ubertatem  
versa advenae comedent.

Vae! qui trahitis iniquitatem in 18  
funiculis vanitatis, et quasi vinculum  
plaustrum peccatum. \* Qui dicitis: Fe- 19  
10, 17, 18. 15. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2

## V.

## Visto Domini Prophetiaeque mista.

27 Οὐ πεινάσουσιν οὐδὲ κομιάσουσιν οὐδὲ νυστάξουσιν οὐδὲ κομηθήσονται, οὐδ' οὐ μὴ λύσουσιν τὰς ζάνας αὐτῶν ἀπὸ τῆς ὀσφύος αὐτῶν, οὐδὲ μὴ θάψουσιν οἱ ἱμάντες τῶν ὑποδημάτων αὐτῶν. 28 ὣν τὰ βέλη ὀξεία ἐστίη, καὶ τὰ τόξα αὐτῶν ἐντεταμένα. Οἱ πόδες τῶν ἱπποῶν αὐτῶν ὡς στερεὰ πέτρα ἐλογίσθησαν, οἱ τροχοὶ τῶν ἄρματων αὐτῶν ὡς καταιγὶς. 29 Ὁρμῶσιν ὡς λέοντες, καὶ παρεστήκασιν ὡς σκύμνοι λέοντος· καὶ ἐπιλήψεται καὶ βοησεται ὡς θηρόν καὶ ἐκβαλεῖ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ θύόμενος. 30 Καὶ βοησεται δι' αὐτοὺς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ὡς φωνὴ θαλάσσης κυμαίνουσης· καὶ ἐμβλέψονται εἰς τὴν γῆν, καὶ ἰδοὺ σκότος σκληρόν ἐν τῇ ἀπορίᾳ αὐτῶν.

**VI.** Καὶ ἐγένετο, τοῦ ἐναντιοῦ οὐ ἀπέθανεν Ὀζίας ὁ βασιλεὺς, ἰδὼν τὸν κύριον καθήμενον ἐπὶ θρόνον ὑψηλοῦ καὶ ἐπηρμένον, καὶ πλήρης ὁ οἶκος τῆς δόξης αὐτοῦ. 2 Καὶ Σεραφεὶμ εἰστήκεισαν κύκλῳ αὐτοῦ, ἕξ πτέρυγες τῷ ἐνὶ καὶ ἕξ πτέρυγες τῷ ἐνὶ· καὶ ταῖς μὲν θυσίαν κατεκάλυπτον τὸ πρόσωπον αὐτῶν, καὶ ταῖς θυσίαν κατεκάλυπτον τοὺς πόδας αὐτῶν, καὶ ταῖς θυσίαν ἐπέταντο. 3 Καὶ ἐκέκραγεν ἕτερος πρὸς τὸν ἕτερον καὶ ἔλεγον· Ἅγιος ἅγιος κύριος σαβαωθ, πλήρης πάσα ἡ γῆ τῆς δόξης αὐτοῦ. 4 Καὶ ἐπήθη τὸ ὑπερθυρον ἀπὸ τῆς φωνῆς ἧς ἐκέκραγον, καὶ ὁ οἶκος ἐπλήσθη καπνοῦ.

5 Καὶ εἶπα· Ἴδὲ τάλας ἐγὼ ὅτι κατανένυμαι, ὅτι ἄνθρωπος ὢν καὶ ἀκάθαρτα χεῖλη ἔχων ἐν μέσῳ λαοῦ ἀκάθαρτα χεῖλη ἔχοντος ἐγὼ οἰκῶ, καὶ τὸν βασιλεῖα κυρίου σιβαωθ εἶδον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου. 6 Καὶ ἀπεστάλη πρὸς με ἐν τῶν Σεραφεῖμ, καὶ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ εἶχεν ἄνθρακα πυρός, ὃν ἐν τῇ λαβδί εἶλαβεν ἀπὸ τοῦ θυσιαστηρίου, 7 καὶ ἤψατο τοῦ στόματός μου καὶ εἶπεν· Ἰδοὺ ἠψατο

27. A1 \* πεινάσ. ὑδὲ (A2B†). B: ὑδὲ λύσ. FX: τῶν ὀσφύων. FX: ἑδ' ὃ μὴ θάψ. 28. A1: ὀξεία (FX: ὀξεία, A2B: ὀξεία). A2: αἱ ὀπλῆαι (pro οἱ πόδες. A1B). X: καταιγίδες. 29. A1FX: Ὁρμῶσιν (pro Ὁρμῶσιν). B: παρίστησαν (EF: παρίστησαν). A1X: σὺν ὄντος (A2B: -οι). B: βοησεί (eli. v. 30). B† (in f.) αὐτῶν. 30. B\* (pr.) ἐν. EFX (pro εἰς τ. γῆν): εἰς τὸν ὕψαν ἄνω καὶ κάτω (X: εἰς τὸν ὕψαν ἄνω καὶ εἰς τὴν γῆν κάτω). A1X: ἀπορία (A2B: -ρία). 1. FX: ὁ βασι. Ὀζ. B: ἰδὼν. 2. A1: Σεραφεῖν (B: -φίμ, A2EFX: -φίμ [eli. sqq.]). X: τὰ πρόσωπα. B\* (his) αὐτῶν (A2X†). B (pro καὶ τ. θυσίαν pr.): ταῖς δὲ θυσίαν. 3. A1FX: ἐκέκραγον (A2B: -γιν). FX: ἔτερον pr. τὸ ἕτερον. 4. B: ἐπιλήσθη. 5. B: εἶπον. 6. A1B \* αὐτὸ (A2X†). B\* πυρός.

27. B: noch straußelnb. dW: Matter u. Str. 28. B: wie R. ... zu achten. dW: Kiesel gleich. A: wie R. ... Wettersturm. 29. B: Sein Str. ist wie einer Löwin. dW: Gebi gleich dem der L. dW: lebt. A: fuit fuit. vE: fuit fuit. dW. vE. A: faßt (faßen) die Beute. 30. u. werden ... sch. fester auf f. Trümmern

וְאֵין-עֵינָהּ וְאֵין-כּוֹשֵׁל בּוֹ לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן וְלֹא נִשְׁתַּח אֲזוּר תִּלְכָּדוּ וְלֹא נִתַּק שְׂרוּף נִעְלָיו אֲשֶׁר חָצְרוּ שְׁנוֹלִים וְכָל-קִשְׁתָּתָיו דְּרָכוֹת שְׂרָסוֹת סִיסָיו בְּצֹר נִחְשְׁבוּ וְגִלְגָּלָיו בְּסוֹפָהּ שְׁאֲנָה לוֹ כִּלְבִּיא וְשֶׁאֵל בְּפִסְרִים וְיִנְהֵם וְיִאָחֵז שְׂרָף וְיִשְׁלִיט וְאֵין מַצִּיל וְיִנְהֵם עָלָיו כִּי־הוּא בְּנֵה-מִתִּים וְנִבֵּט לְאַרְץ וְהִפְהִחַשְׁהָ צָר וְאֲזוּר הִשָּׁה בְּעִרְפִּיהָ

**VI.** בְּשִׁנְת־מוֹת הַמֶּלֶךְ עֲזַיָּה וְאֶרְאָה אֶת-אֲדֹנָי יֵשֵׁב עַל-כִּסֵּא רָם וְנִשְׂא וְשׁוֹלָיו מַלְאִים אֶת-הַיֵּיכָל שָׂרָפִים לְמַדִּים מִמֶּעַל לוֹ שֵׁשׁ בְּנָפִים שֵׁשׁ בְּנָפִים לְאֶחָד בְּשָׂתִים וְכִסֵּה סָנִיו וְכִבְשָׁתִים וְכִסֵּה רַגְלָיו וְכִבְשָׁתִים וְעִרְסָהּ וְקָרָא זֶה אֶל-זֶה וְאָמַר קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יְהוָה צְבָאוֹת מְלֵא כָל-הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ וְיִנְעוּ אַמּוֹת הַסָּפִים מִקּוֹל הַקּוֹרָא וְהַפִּית יִמְלָא עֵשָׂן

וְאָמַר אֲוִי-לִי כִי-נִדְמִיתִי כִי אִישׁ טִמְאָה-שָׂשָׁתִים אֲנִכִּי וּבִתּוֹךְ עַם-טִמְאָה שָׂשָׁתִים אֲנִכִּי יֵשֵׁב כִּי אֶת-הַמֶּלֶךְ יְהוָה צְבָאוֹת רָאוּ עֵינֵי וַיַּעַף אֱלִי אֶחָד מִן-הַשָּׂרָפִים וּבִידוֹ רִצְפָה בְּמַלְקָהִים לָקַח מִעַל הַמִּזְבֵּחַ וַיַּגֵּעַ עַל-שָׁפֵי וַיֹּאמֶר הִנֵּה נִבֵּט זֶה עַל-

v. 29. כ' רשאג

v. 1. הפסות וישמע יחיו

27. B: noch straußelnb. dW: Matter u. Str. 28. B: wie R. ... zu achten. dW: Kiesel gleich. A: wie R. ... Wettersturm. 29. B: Sein Str. ist wie einer Löwin. dW: Gebi gleich dem der L. dW: lebt. A: fuit fuit. vE: fuit fuit. dW. vE. A: faßt (faßen) die Beute. 30. u. werden ... sch. fester auf f. Trümmern

27 \*und ist keiner unter ihnen müde oder schwach, keiner schlummert noch schläft, keinem gehet der Gürtel auf von seinen Lenden, und keinem zerreißt ein Schuhriem.  
28 \*Ihre Pfeile sind scharf, und alle ihre Bogen gespannt. Seiner Roffe Hufe sind wie Felsen geachtet, und ihre Wagen-  
29 räder wie ein Sturmwind. \*Sie brüllen wie Löwen, und brüllen wie junge Löwen, sie werden brausen und den Raub erhaschen und davon bringen, daß niemand  
30 erretten wird. \*Und wird über sie brausen zu der Zeit, wie das Meer; wenn man dann das Land ansehen wird, siehe, so ist's finster vor Angst, und das Licht scheint nicht mehr oben über ihnen.

VI. Des Jahrs, da der König Uria starb, sahe ich den Herrn sitzen auf einem hohen und erhabenen Stuhl, und sein Saum  
2 füllte den Tempel. \*Seraphim standen über ihm, ein jeglicher hatte sechs Flügel: mit zween deckten sie ihr Antlitz, mit zween deckten sie ihre Füße, und mit zween flogen  
3 sie. \*Und einer rief zum andern und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!  
4 \*daß die Uberschwellen bebeten von der Stimme ihres Rufens; und das Haus ward voll Rauch.

5 Da sprach ich: Wehe mir, ich vergehe, denn ich bin unreiner Lippen und wohne unter einem Volk von unreinen Lippen, denn ich habe den König, den Herrn Zebaoth, gesehen mit meinen Augen. \*Da flog der Seraphim einer zu mir und hatte eine glühende Kohle in der Hand, die er  
7 mit der Zange vom Altar nahm, \*und rührte meinen Mund und sprach: Siehe,

4. U.L.: Rauch.

<sup>105, 27.</sup> \*non est deficiens neque laborans 27 in eo, non dormitabit neque dormiet, neque solvetur cingulum renum ejus, nec rumpetur corrigia calceamenti ejus. \*Sagittae ejus 28 acutae, et omnes arcus ejus extenti. Ungulae equorum ejus ut silex, et rotae ejus quasi impetus tempestatis.  
<sup>2. 2.</sup> \*Rugitus ejus ut leonis, rugiet ut 29 catuli leonum, et fremdet et tenebit praedam et amplexabitur, et non erit qui eruat. \*Et sonabit super eum in 30 die illa sicut sonitus maris; aspiciemus in terram, et ecce, tenebrae tribulationis, et lux obtenebrata est in caligine ejus.

<sup>2. Ch. 26, 23.</sup> In anno, quo mortuus est rex VI. Ozias, vidi Dominum sedentem super solium excelsum et elevatum, et ea, <sup>9. Ja. 12, 41. 12, 41. 12, 41.</sup> quae sub ipso erant, replebant <sup>2. 2. 2.</sup> templum. \*Seraphim stabant super 2 illud; sex alae uni et sex alae alteri: <sup>(Ex. 3, 2.)</sup> duabus velabant faciem ejus, et duabus velabant pedes ejus, et duabus volabant. \*Et clamabant alter 3 ad alterum et dicebant: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus exercituum, plena est omnis terra gloria ejus! \*Et commota sunt superliminaria cardinum a voce clamantis, <sup>Ex. 10, 4.</sup> et domus repleta est fumo.

Et dixi: Vae mihi, quia tacui, quia <sup>(Ex. 6, 12.)</sup> vir pollutus labiis ego sum, et in <sup>Jer. 1, 6.</sup> medio populi polluta labia habentis ego habito, et regem Dominum exercituum vidi oculis meis. \*Et 6 <sup>Ex. 23, 18. 23, 18. 23, 18.</sup> volavit ad me unus de Seraphim, et in manu ejus calculus, <sup>Lv. 6, 5. 1. 10, 16.</sup> quem forcipe tulerat de altari; \*et tetigit os meum et dixit: Ecce, tetigit

1. S† (in f.) et plena erat domus a majestate ejus (Al. † p. elev.). 3. Al.: clamabat et: dicebat. \*Deus. 7. S (alt. 1.): tetigit.

dW: da ist Finsterniß, [halb] Angst, [halb] Licht; es dunkelt an f. Himmel? vE: Aengstlichdunkel, d. 2. selbst selbst an d. gestirnten H.? B: auch selbst d. 2. ist ängstlich, es ist finster in f. ruinirten Dert.

1. B.dW.vE.A: Thron. B: Säule. dW: Schleppe. vE: Gewand. A: das was unter ihm war!  
2. dW.vE: nun ihn her. B.dW.vE: (be)deckte er.

3. B.dW.A: die ganze Erde ist voll f. Herrlichkeit. vE: Es ist von f. Majestät d. g. Erdfreis voll.

4. der Schwelken Gründe. dW: Grundvesten. B: Pfosten. vE: der Säulen Westen. dW.vE.A: der Rufenden.

5. vE: muß vergehen. dW: bin verloren.

6. dW: in f. g. ein gl. Stein. vE: mit e. Glühst.

7. rühr, damit.

## VI.

Missio ad Induratos. Vaticinium de Immanuele.

τοῦτο τῶν χειλέων σου, καὶ ἀφαιεῖ τὰς ἀνομίας σου, καὶ τὰς ἁμαρτίας σου περικαθαριεῖ.

<sup>8</sup> Καὶ ἤκουσα τῆς φωνῆς κυρίου λέγοντος· Τίνα ἀποστείλω καὶ τίς πορεύσεται πρὸς τὸν λαὸν τούτων; Καὶ εἶπα· Ἰδοὺ εἰμι ἐγώ· ἀποστειλόν με. <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν· Πορεύθητι καὶ εἰπὸν τῷ λαῷ τούτῳ· Ἀκοῇ ἀκούσετε καὶ οὐ μὴ συνήτε, καὶ βλέποντες βλέψετε καὶ οὐ μὴ ἰδητε. <sup>10</sup> ἐπαχύνθη γὰρ ἡ καρδιά τοῦ λαοῦ τούτου, καὶ τοῖς ὤσιν αὐτῶν βαρέως ἤκουσαν, καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐκάμμυσαν, μήποτε ἰδῶσιν τοῖς ὀφθαλμοῖς καὶ τοῖς ὤσιν ἀκούσῶσιν καὶ τῇ καρδίᾳ συνώσιν καὶ ἐπιστρέψωσιν, καὶ ἴασωμαι αὐτούς. <sup>11</sup> Καὶ εἶπα· Ἔως πότα, κύριε; Καὶ εἶπεν· Ἔως ἂν ἐρημωθῶσιν πόλεις παρὰ τὴν μὴ κατοικεῖσθαι, καὶ οἰκοὶ παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἀνθρώπων, καὶ ἡ γῆ καταλειφθήσεται ἔρημος. <sup>12</sup> Καὶ μετὰ ταῦτα μακρυνεῖ ὁ θεὸς τοὺς ἀνθρώπους, καὶ οἱ καταλειφθέντες πληθυνθήσονται ἐπὶ τῆς γῆς, <sup>13</sup> καὶ ἔτι ἐπ' αὐτῆς ἐστὶν τὸ ἐπιδέκατον, καὶ πάλιν ἔσται εἰς προνομίην, ὥς τερέβινθος καὶ ὥς βάλλανος ὅταν ἐκπέσῃ ἐκ τῆς θήκης αὐτῆς· σπέρμα ἅγιον τὸ στήλωμα αὐτῆς.

**VII.** Καὶ ἐγένετο, ἐν ταῖς ἡμέραις Ἀχαζ τοῦ Ἰωάθαμ τοῦ υἱοῦ Ὀζίου βασιλέως Ἰούδα ἀνέβη Ῥαασῶν βασιλεὺς Ἀράμ καὶ Φακεὶ υἱὸς Ῥομελλίου βασιλεὺς Ἰσραὴλ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ πολεμῆσαι αὐτήν, καὶ οὐκ ἠδυνήθησαν πολιορκῆσαι αὐτήν. <sup>2</sup> Καὶ ἀνηγγέλη εἰς τὸν οἶκον Δαυὶδ, λέγοντες· Συνεφώνησεν Ἀράμ πρὸς τὸν Ἐφραὴμ· καὶ ἐξέστη ἡ ψυχὴ αὐτοῦ καὶ ἡ ψυχὴ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, ὅταν ὃν τρόπον ἐν δρυμῷ ξύλου ὑπὸ πνεύματος σαλευθῇ. <sup>3</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Ἡσαΐαν· Ἐξέλθε εἰς συνάντησιν Ἀχαζ σὺ καὶ ὁ καταλειφθεὶς Ἰασοῦ ὁ υἱός σου πρὸς τὴν κολυμβήθραν τῆς ἁγίας ὁδοῦ

8. X: λεγάσης. FX: εἶπον. B: ἐγὼ εἰμι. 9. A<sup>1</sup>X: ἀκούσῃτε (A<sup>2</sup>B: -σετε). 10. B\* (alt.) αὐτῶν. FX: ἴασωμαι. 11. X: εἶπον (pro ἔπαι). 12. E: μακρυνεῖ. B: καὶ πληθ. οἱ ἐγκαταλειφθέντες ἐπὶ τλ. 13. A<sup>1</sup>: ἐσπασθήσεται ἀπὸ (pro ἐκ. ἐκ: A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* σπέρμα-αὐτῆς (A<sup>2</sup>EFX†).

1. E: ἀνέστη (pro ἀνέβη). B: Ῥασιν (E: Ῥασιν. Alti al.). 2. B: λέγων (FX: λεγόντων). B\* ὅταν (X: ὃν τρόπον. ὅταν). 3. FX† (p. Eξ.) δῆ. A<sup>1</sup>: ἀδελφός (pro υἱός A<sup>2</sup>B).

שְׁפָתַיך וְסֵר עֲזָנְךָ וְחִשְׁאֲתָךְ תְּכַפֵּר׃  
וְאֶשְׁמַע אֶת-קוֹל אֲדֹנָי אֱמֹר אֶת-דְּמִי  
אֶשְׁלַח וְיָמִי יִלְךָ-לָנוּ וְאֶמַר הִנְנִי  
שְׁלָחְנִי׃ וַיֹּאמֶר לָהּ וְאֶמַרְתָּ לָעָם  
הַזֶּה שְׁמַעוּ שְׁמוֹעַ וְאַל-תִּבְיִנוּ וְיֵאוּ  
יֵאוּ וְאַל-תִּדְעוּ׃ הַשָּׁמַן לֵב-הָעָם  
הַזֶּה וְאֲזַנּוֹ הִכְבֵּד וְעֵינָיו הֲשֵׁעַ פֶּן-  
יֵרְאֶה בְּעֵינָיו וּבְאָזְנוֹ יִשְׁמַע וְלִבְכוּ  
יָבִין וְשָׁב וְרָפָא לוֹ׃ וְאֶמַר עַד-דְּמִי  
אֲדֹנָי וַיֹּאמֶר עַד אֲשֶׁר אֶסְמְאוּ עֵרִים  
מֵאִין יוֹשֵׁב וּבְתִים מֵאִין אֲדָם  
וְהָאֲדָמָה תִּשְׁאָה שְׁמָמָה׃ וְרַחֵק  
יִהְיֶה אֶת-הָאָדָם וְרַבָּה הָעֲזוּבָה  
בְּקֶרֶב הָאָרֶץ׃ וְעוֹד בֵּה עֲשִׂירֶיהָ  
וְשָׁבָה וְהִיטָה לְבָעַר כְּאֵלֶּה וְכֵאלֶּון  
אֲשֶׁר בְּשִׁלְכָת מִצֵּבֶת בָּם זָרַע קֹדֶשׁ  
מִצֵּבֶתָהּ׃

**VII.** וַיְהִי בִימֵי אָחָז בְּרִיחָם בֶּן-  
עֲזִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה עָלָה רַצִּין מֶלֶךְ-  
אֲרָם וּפְקַח בֶּן-רַמְלֵיָהוּ מֶלֶךְ-יִשְׂרָאֵל  
וַיִּרְשָׁלֻם לְמַלְחָמָה עָלֶיהָ וְלֹא יָכֹל  
לְהִלָּחֵם עָלֶיהָ׃ וַיֵּצֵד לְבֵית דָּוִד לְאֹמֶר  
נָחָה אֲרָם עַל-אֲפֻרַּיִם וַיָּנַע לְבָבוֹ  
וְלִבָּב עָמָּו פְּנוֹעַ עֲצִי-יַעַר מִפְּנֵי-  
רִיחָ׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-יִשְׁעִיָּהוּ  
צֵא-נָא לְקִרְיַת אָחָז אֲחָהּ וּשְׁאֵר  
יְשׁוּבֵי בִנְיָה אֶל-קִצֵּה תַעֲלֵת הַבְּרֶכֶה  
הָעֲלִיזוֹנָה אֶל-מִסְּפַת שַׁדָּה כּוֹבֵס׃

v. 10. קמץ ברביע v. 13. עד כאן  
מלטיב v. 2.

7. B: ba biefes b. E. anger., so ist b. M. gewidmen. vE: bies ber. ... nun ist das Unreine v. dir entfernt. dW.vE: biefes berührt b. E. u. so weicht.

8. B: u. wer wird uns hingehen. vE.A: für uns g.  
9. B: u. erkennet n. dW: Hören sollt ihr, aber ... (vE: Ihr h. war, doch achtet ... wollt ihr es n. erf.?)

hiermit sind deine Lippen gerührt, daß deine Mißthat von dir genommen werde und deine Sünde verfühnet sei.

8 Und ich hörte die Stimme des Herrn, daß er sprach: Wen soll ich senden? wer will unser Bote sein? Ich aber sprach:

9 Hier bin ich, sende mich. \* Und er sprach: Gehe hin und sprich zu diesem Volk: Höret, und verkehret nicht, sehet, und

10 merket nicht. \* Verstocke das Herz dieses Volks, und laß ihre Ohren dicke sein, und blende ihre Augen, daß sie nicht sehen mit ihren Augen, noch hören mit ihren Ohren, noch verstehen mit ihrem Herzen

11 und sich bekehren und genesen. \* Ich aber sprach: Herr, wie lange? Er sprach: Bis daß die Städte wüste werden ohne Einwohner, und Häuser ohne Leute, und das

12 Feld ganz wüste liege. \* Denn der Herr wird die Leute ferne weghun, daß das

13 Land sehr verlassen wird. \* Doch soll noch das zehnte Theil darinnen bleiben, denn es wird weggeführt und verheeret werden wie eine Eiche und Linde, welche den Stamm haben, obwohl ihre Blätter abgestoßen werden. Ein heiliger Same wird solcher Stamm sein.

**VII.** Es begab sich, zur Zeit Ahas, des Sohnes Jothams, des Sohnes Ussa, des Königes Juda, zog herauf Mesin, der König zu Syrien, und Pefah, der Sohn Remalsja, der König Israels, gen Jerusaleum, wider sie zu streiten, konnten sie aber

2 nicht gewinnen. \* Da ward dem Hause Davids angesagt: Die Syrer verlassen sich auf Ephraim. Da hebete ihm das Herz und das Herz seines Volks, wie die Bäume

3 im Walde heben vom Winde. \* Aber der Herr sprach zu Jesaja: Gehe hinaus Ahas entgegen, du und dein Sohn Sear Sabsab, an das Ende der Wassertröhren am obern Leiche, am Wege beim Ader des Fär-

1. U.L.: Syria.

10. dW: Du sollst verk. ... u. f. D. betäuben. vE: Das ... wirst du gefühllos machen, taub m. f. D., f. A. blinz. A: Verblende ... verkloppe ... schließ ihm. dW: n. geheilt werde. vE: werden kann. B: er es heile.

12. B: eine große Verlassung sein wird im L. dW: und Jch. die Menschen weggeführt, u. der Verödung wid geworden. vE: im L. gr. Leere ist.

13. Und ob ... bleibet, so soll es dennoch abermal

Zach. 3, 4. hoc labia tua, et auferetur iniquitas tua, et peccatum tuum munda-bitur.

Et audiui vocem Domini dicentis: 8

Quem mittam et quis ibit nobis? Et dixi: Ecce ego, mitte me. \* Et di-

9 xit: Vade et dices populo huic:

Audite audientes, et nolite intelligere,

et videte visionem, et nolite co-

gnoscere. \* Excaeca cor populi hu-

10 jus, et aures ejus aggrava, et ocu-

los ejus claude: ne forte videat ocu-

lis suis, et auribus suis audiat, et

corde suo intelligat, et convertatur

et sanem eum. \* Et dixi: Usque- 11

quo, Domine? Et dixit: Donec de-

solentur civitates absque habitatore

et domus sine homine, et terra re-

linquetur deserta. \* Et longe faciet 12

Dominus homines, et multiplicabitur

quae derelicta fuerat in medio terrae.

\* Et adhuc in ea decimatio, et con- 13

vertetur, et erit in ostensionem sicut

terebinthus et sicut quercus, quae

expandit ramos suos; semen sanctum

erit id quod steterit in ea.

Et factum est, in diebus Achaz **VII.**

fili Jothan filii Oziae regis Juda

ascendit Rasin rex Syriae et Phacee

filius Romeliae rex Israel in Jerusa-

lem ad praeliandum contra eam, et

non potuerunt debellare eam. \* Et 2

3 nuntiaverunt domui David, dicentes:

Requievit Syria super Ephraim; et

commotum est cor ejus et cor po-

populi ejus, sicut moventur ligna sil-

varum a facie venti. \* Et dixit 3

Dominus ad Isaia: Egrede in oc-

cursum Achaz tu et qui derelictus

est Jasub filius tuus, ad extremum

10, 21. aquaeductus piscinae superioris in via

22, 9, 11. 24, 2. 9. S\* et (a. videte).

verb. w.; aber wie c. Terebinthe ober E., an denen

beim Abtrieb b. St. stehen bleibt. B: bei Abwerfung

des Laubes. dW: beim Fällen? vE: wenn auch sie

abgehauen sind, der Erbstamm doch bl.?

1. B.dW: vermochte n. wider f. zu streiten.

2. sind gelagert in E. A: haben sich gef. dW: ste-

hen. vE: daß ... standen.

3. B: Wasserleitung ... am hohen B. nach der

Welle. (Bgl. 2 Rön. 18, 17.)

## VII.

## Vaticinium de Immanuele.

τοῦ ἀγροῦ τοῦ γραφῆως. <sup>4</sup> Καὶ ἄρεις αὐτῶ·  
 «Φύλαξαι τοῦ ἡσυχάσαι καὶ μὴ φοβοῦ, μηδὲ ἡ  
 ψυχὴ σου ἀσθενεῖτω ἀπὸ τῶν δύο ξύλων τῶν  
 δαλῶν τῶν καπνιζομένων τούτων· ὅταν γὰρ  
 ὀργὴ τοῦ θυμοῦ μου γένηται, πάλιν ἰάσομαι.  
 Καὶ ὁ υἱὸς τοῦ Ἀράμ καὶ ὁ υἱὸς τοῦ Ῥο-  
 μελίου, <sup>5</sup> ὅτι ἐβουλεύσαντο βουλὴν ποτηρὰν περὶ  
 σοῦ Ἐφραῖμ καὶ ὁ υἱὸς Ῥομελίου, λέγοντες·  
<sup>6</sup> Ἀναβησόμεθα εἰς τὴν Ἰουδαίαν καὶ συλλα-  
 λήσαντες αὐτοῖς ἀποστρέψομεν αὐτοὺς πρὸς  
 ἡμᾶς, καὶ βασιλεύσομεν αὐτῆς τὸν υἱὸν Τα-  
 βεὴλ. <sup>7</sup> ταῦτα λέγει κύριος σαβαώθ· Οὐ μὴ  
 ἐμμελήσῃ ἡ βουλὴ αὕτη οὐδὲ ἔσται, <sup>8</sup> ἀλλ' ἡ  
 κεφαλὴ Ἀράμ Δαμασκός, καὶ ἡ κεφαλὴ Δα-  
 μασκοῦ Ῥασηλ· ἀλλ' ἐπὶ ἐξηκοντα καὶ πέντε  
 ἔτησιν ἐκλείψει ἡ βασιλεία Ἐφραῖμ ἀπὸ λαοῦ,  
<sup>9</sup> καὶ ἡ κεφαλὴ Ἐφραῖμ Σομόρων, καὶ ἡ  
 κεφαλὴ Σομόρων υἱὸς τοῦ Ῥομελίου· καὶ ἐὰν  
 μὴ πιστεύσητε, οὐδὲ μὴ συνήτε.

<sup>10</sup> Καὶ προσέθετο κύριος λαλῆσαι τῷ Ἀχαζ,  
 λέγων· <sup>11</sup> Αἰτήσαι σεαυτῷ σημεῖον παρὰ  
 κυρίου θεοῦ σου εἰς βάθος· ἢ εἰς ὕψος. <sup>12</sup> Καὶ  
 εἶπεν Ἀχαζ· Οὐ μὴ αἰτήσω, οὐδ' οὐ μὴ πει-  
 ράσω κύριον. <sup>13</sup> Καὶ εἶπεν· Ἀκούσατε δὴ,  
 οἶκος Δαυὶδ· Μὴ μικρὸν ὑμῖν ἀγῶνα παρέχειν  
 ἀνθρώποις, καὶ πῶς κυρῶ παρέχετε ἀγῶνα;  
<sup>14</sup> Διὰ τοῦτο δώσει κύριος αὐτοῖς ὑμῖν σημεῖον·  
 Ἰδοὺ ἡ παρθένος ἐν γαστρὶ ἔξει καὶ τέξεται  
 υἱόν, καὶ καλέσει· τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἐμ-  
 μανουήλ· <sup>15</sup> βούτηρον καὶ μέλι φάγεται πρὶν  
 ἢ γνῶναι αὐτὸν προελεσθαι ποτηρὰ, ἐκλέ-  
 ξασθαι τὸ ἀγαθόν· <sup>16</sup> διότι πρὶν ἢ γνῶναι  
 τὸ παιδίον ἀγαθόν ἢ κακόν, ἀπειθεῖ ποτη-  
 ρίᾳ τοῦ ἐκλεξασθαι τὸ ἀγαθόν, καὶ κατα-  
 λειφθήσεται ἡ γῆ ἣν σὺ φοβῇ ἀπὸ προσώπου

3. B\* τῷ (a. ἀγρ.). B: κραφ. 4. EX\* με. 5. B\*  
 περὶ· λέγ. A<sup>1</sup>\* Εφρ. - Ρομ. (A<sup>2</sup> EFX†; EFX\* ὁ υἱός).  
 6. FX: Ἀναβησόμεθα ... ἀποστρέψομεν ... βασιλευ-  
 σωμεν. A<sup>1</sup>: Ἰδουμαίων (pro Ἰσδ. A<sup>2</sup> B). A<sup>1</sup> FX: αὐ-  
 τοῖς (pro αὐτῆς A<sup>2</sup> B). 7. B: μιν. 8. B: Ρασηλ  
 (Al. al.). X: καὶ ἐπὶ ἐξ. (EFX: ἀλλ' ἐφ' ἐξ.). 9. X† δ  
 (a. υἱός). 10. A<sup>1</sup>: Ἀχαζ (A<sup>2</sup> B: Ἀχαζ). 11. X† τῷ  
 (a. θεῷ). 12. B: οὐδὲ μὴ π. A<sup>2</sup>† (a. κύρ.) τόν.  
 13. X† (p. εἰπ.) Ἡσαίας. EX† δ (a. οἶκ.). F: ὁ οἶκ.  
 Ἰσδ. 14. A<sup>1</sup>: αὐτοῖς (pro αὐτοῖς A<sup>2</sup> B). B: λήψε-  
 ται (pro ἔξει). E\* καὶ τίξ. X: καλέσετε s. καλέσωσιν.  
 15. E: καὶ πρὶν ἢ. B† ἢ (a. προελ.). F† ἢ (a. ἐκλ.).  
 A<sup>1</sup> X: ἐκλεξεται (-ασθαι A<sup>2</sup> B). 16. B\* τῷ.

4. וְאָמַרְתָּ אֵלָיו הַשְׁמֵר וְהִשְׁקֵט אֶל-  
 תִּירָא וּלְבַבְךָ אֶל-יְיָ מִשְׁנֵי זָנְבוֹת  
 הָאֵדוּמִים הַעֲשֵׂנִים הָאֵלֶּה בְּחֶרֶר-אֶפְ  
 הֶרָצִין וְאָרְסָם וּבְדֶרֶם מְלִיכָהּ: יַעַן כִּי-  
 יַעַץ עָלֶיךָ אָרְסָם רַעַה אֶפְרַיִם וּבֶן-  
 רַמְלִיָּהוּ יֵאמְרוּ: נַעֲלֶה בִיהוּדָה  
 וְנִקְיָצָנָה וְנִבְקָעָנָה אֲלֵינוּ וְנִמְלִיךְ  
 מֶלֶךְ בְּתוֹכָהּ אֶת בֶּן-טַבְּכָאֵל: כֹּה אָמַר  
 אֲדֹנָי יְהוִה לֹא תִקְרֹם וְלֹא תִהְיֶה:  
 כִּי רֹאשׁ אָרְסָם בְּמִשְׁקֵךְ וְרֹאשׁ בְּמִשְׁקֵךְ  
 רָצִין וּבְעֹד שְׁשִׁים וְחֲמִשׁ שָׁנָה  
 יִחַת אֶפְרַיִם מֵעַם: וְרֹאשׁ אֶפְרַיִם  
 שְׁמָרוֹן וְרֹאשׁ שְׁמָרוֹן בֶּן-רַמְלִיָּהוּ  
 אִם לֹא תֵאמְרֵינוּ כִּי לֹא תִאמְנֵי:

1. וְיִסַּח יְהוִה דְּבַר אֶל-אֲחָז יֵאמְרוּ:  
 11. שְׁאֵל-לִנְךָ אוֹת מֵעַם יְהוִה אֱלֹהֶיהָ  
 הַעֲמֵק שְׁאֵלָה אוֹ הַגְבִּיהַ לְמַעֲלָה:  
 12. וַיֹּאמֶר אֲחָז לֹא-אֲשָׁאֵל וְלֹא-אֲנַסֶּה  
 13. אֶת-יְהוִה: וַיֹּאמֶר שְׁמֵעוֹ-נָא  
 בֵּית דָּוִד הַמַּעַט מֵעַם הַלְלוֹת אֲנָשִׁים  
 14. כִּי תִלְאֹו גַם אֶת-אֱלֹהֵי: לָכֵן יִתֵּן  
 אֲדֹנָי הוּא לָכֵם אוֹת הַגְבִּיהַ הַעֲלִמָה  
 הָרָה וְיִלְדֵת בֶּן וְקִרְאָת שְׁמוֹ  
 עֲמָנוּ אֵל: הַמָּאָה וּדְבַשׁ יֹאכַל לְדַעְתּוֹ  
 16. מֵאוֹס בָּרַע וּבְחֹר בְּשׂוֹב: כִּי בְטָרָם  
 יַדַע הַפַּעַר מֵאוֹס בָּרַע וּבְחֹר בְּשׂוֹב  
 תַּעֲזֹב הָאֲדָמָה אֲשֶׁר-אֶתָּה קָץ מִסְכֵּי

v. 6. ב"ס ב"מ

4. A: Gab' Achz? dW.A: ruhig. vE: Gasse bich,  
 nur ruhig! dW.A: verzage u. B: werde n. weich. B.  
 dW.A: Gnaden (bleser) r. Geuerbr. vE: am Gnade noch  
 r. Br.

5. B: Unglück w. b. gerathschlagt. dW: Verberben  
 gegen b. flinnen.

6. ängstigen u. zu uns reihen. B: ihr Verbruß  
 anstun. dW: die Stadt einengen u. uns öffnen. vE:  
 belagern.

7. B: noch geschehen. dW: wird n. vollführt u. ge-  
 scheht n.

4 aber, \*und ſprich zu ihm: Güte dich und ſei ſtil; fürchte dich nicht, und dein Herz ſei unverzagt vor dieſen zweien rauchenden Röchbränden, nehmlich vor dem Zorn Regins ſammt den Syrern, und des 5 Sohns Remalja, \*daß die Syrer wider dich einen böſen Rathſchlag gemacht haben, ſammt Ephraim und dem Sohne Remalja, 6 und ſagen: \*Wir wollen hinauf zu Juda, und ſie aufwecken und unter uns theilen, und zum Könige darinnen machen den 7 Sohn Abreals. \*Denn alſo ſpricht der Herr Herr: Es ſoll nicht beſtehen noch 8 alſo gehen. \*Sondern wie Damaskus das Haupt iſt in Syrien, ſo ſoll Regins das Haupt zu Damaskus ſein; und über fünf und ſechzig Jahre ſoll es mit Ephraim aus ſein, daß ſie nicht mehr ein Volk ſeien. 9 \*Und wie Samaria das Haupt iſt in Ephraim, ſo ſoll der Sohn Remalja das Haupt zu Samaria ſein; gläubet ihr nicht, ſo bleibet ihr nicht. 10 Und der Herr redete abermal zu Ahas 11 und ſprach: \*Fordere dir ein Zeichen vom Herrn, deinem Gott, es ſei unten in der 12 Hölle, oder droben in der Höhe. \*Aber Ahas ſprach: Ich wills nicht fordern, 13 daß ich den Herrn nicht verſuche. \*Da ſprach er: Wohlan, ſo höret ihr vom Hauſe Davids: Iſt euch zu wenig, daß ihr die Leute beleidiget, ihr müſſet auch 14 meinen Gott beleidigen? \*Darum ſo wird euch der Herr ſelbſt ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau iſt ſchwanger, und wird einen Sohn gebären, den wird ſie 15 heißen Immanuel. \*Butter und Honig wird er eſſen, daß er wiſſe Böſes zu ver- 16 werfen und Gutes zu erwählen. \*Denn ehe der Knabe lernet Böſes verwerfen und Gutes erwählen, wird das Land, davor dir grauet, verlaſſen ſein von ſeinen zweien Kö-

3. U.L: Syria.

8. D. ſoll d. G. ſein ... u. R. ... G. zerbrochen werden. B: entkräftet. dW: zertrümmert. vE: geſtärkt.

9. B: werbet ihr gewiß. u. beſtändig bleiben. vE: wird es f. Beſtand mit euch haben.

10. weiter. vE: ferner.

11. B: fordere es in d. Tiefe ... G. dr. dW: hoch in h. 6. vE: Bitte ... nutzen.

12. vE: ich will Gott n. auf d. Probe ſtellen.

13. daß ihr z. dW.vE: nicht genug. B.dW.vE.

28f. agri fullonis. \*Et dices ad eum: 4 20,16. Vide ut sileas; noli timere, et cor- tuum ne formidet a duabus caudis titionum fumigantium istorum, in ira furoris Rasin regis Syriae et filii Romeliae, \*eo quod consilium inierit 5 contra te Syria in malum Ephraim, et filius Romeliae, dicentes: \*Ascen- 6 damus ad Judam, et suscitemus eum et avellamus eum ad nos, et ponamus regem in medio ejus filium Tabeel. 7 2,2. \*Haec dicit Dominus Deus: Non stabit 8 et non erit istud. \*Sed caput Sy- 8 riae Damascus et caput Damasci Ra- sin; et adhuc sexaginta et quinque 9 anni, et desinet Ephraim esse popu- 9 lus. \*Et caput Ephraim Samaria 9 et caput Samariae filius Romeliae; si non credideritis, non permanebitis. 2Ch. 20,20.

Et adjecit Dominus loqui ad Achaz, 10 dicens: \*Pete tibi signum a Domino 11 Deo tuo in profundum inferni sive in excelsum supra. \*Et dixit Achaz: 12 Non petam et non tentabo Domi- 13 num. \*Et dixit: Audite ergo, do- 13 mus David: Numquid parum vobis est, molestos esse hominibus, quia molesti estis et Deo meo? \*Propter 14

Ex. 2,12. hoc dabit Dominus ipse vobis signum.

2,3. Mt. 1,23. Ecce, virgo concipiet et pariet filium, et vocabitur nomen ejus Emmanuel.

9,6; 7,22. \*Butyrum et mel comedet, ut sciat 15

Da. 1,20. reprobare malum et eligere bonum; (Ebr. 5,14)

8,4. \*quia antequam sciat puer reprobare 16 malum et eligere bonum, derelinquetur terra, quam tu detestaris, a facie

4. Al.: et (pro regis).

14. Al.: vocabitis s.: vocabis.

A: (die) Menſchen. B: es müde zu machen. dW.A: zu ermüden. vE: quälen?

14. B.dW.vE.A: die J. dW.vE: wird ſchw. werben. A: empfangen. B: iſt ſchw. worden u. ge- bieret.

15. dW.vE: Wiſſen. B: bis er wird wiſſen. vE: b. daß er weiß. dW: lernt.

16. verl. f. das z., vor deſſen zw. R. dir gr. dW: verödet. vE: menſchenleer werden ... du beſiezt. B: dich ſchmeiſt.



τῶν δύο βασιλέων. <sup>17</sup> Ἀλλὰ ἐπ' αὐτῷ ὁ θεὸς ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου καὶ ἐπὶ τὸν οἶκόν σου πατρός σου ἡμέρας, αἱ οὐκ ἔχουσιν ἄν' ἡς ἡμέρας ἀφῇλιν Ἐφραϊμ ἀπὸ Ἰούδα τὸν βασιλεία τῶν Ἀσσυρίων. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ συριαὶ κύριος μνίσαις, ὁ κυριεύει μέρους ποταμοῦ Αἰγύπτου, καὶ τῇ μελίσῃ ἣ ἔστιν ἐν χώρᾳ Ἀσσυρίων. <sup>19</sup> καὶ ἐλευσονται πάντες καὶ ἀναπαύσονται ἐν ταῖς φάραγξιν τῆς χώρας καὶ ἐν ταῖς τρώγλαις τῶν πετρῶν καὶ εἰς τὰ σπήλαια καὶ ἐπὶ πᾶσαν ῥαγάδα καὶ ἐν παντὶ ξύλῳ.

<sup>20</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ξυρήσει κύριος ἐν τῷ ξυρῷ τῷ μεγάλῳ καὶ μεμισθωμένῳ, ὃ ἔστιν πύργον τοῦ ποταμοῦ βασιλείας Ἀσσυρίων, τῇ κεφαλῇ καὶ τὰς τρίχας τῶν ποδῶν, ἔτι καὶ τὸν πώγωνά αὐφείλει. <sup>21</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ θράψει ἄνθρωπος δάμαλιν βοῶν καὶ δύο πρόβατα, <sup>22</sup> καὶ ἔσται, ἐπὶ τοῦ πλείστον ποιεῖν γάλα φάγεται βούτυρον, ὅτι βούτυρον καὶ μέλι φάγεται πᾶς ὁ καταλειφθεὶς ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>23</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσται πᾶς τόπος, οὐ ὅν ὥσιν χλίμα ἄμπελοι χλίμα σίκλων, εἰς χέρσον ἔσονται καὶ εἰς ἄκανθα. <sup>24</sup> μετὰ βέλους καὶ τοξεύματος εἰσελεύσονται ἐκεῖ, ὅτι χέρσος καὶ ἄκανθα ἔσται πᾶσα ἡ γῆ. <sup>25</sup> Καὶ πᾶν ὄρος ἀροτριωμένον ἀροτριωθήσεται, καὶ οὐ μὴ ἐπέλθῃ ἐκεῖ φόβος· ἔσται γὰρ ἀπὸ τῆς χέρσου καὶ ἄκάνθης εἰς βόσκημα προβάτων καὶ εἰς καταπάτημα βοός.

**VIII.** Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Δάβε σεαυτῷ τόμον χάριτος καινοῦ μεγάλου, καὶ γράψον εἰς αὐτὸν γραφίδι ἀνθρώπου τοῦ ὀξέως προνομίῃ ποιῆσαι σκύλων· πάρεστιν γὰρ· <sup>2</sup> καὶ μάρτυράς μοι ποιήσον πιστοὺς ἀνθρώπους, τὸν Οὐρίαν τὸν ἱερέα καὶ

16. A<sup>1</sup>: αὐτῶν (pro τῶν δύο βασ. A<sup>2</sup>B). 17. FX: ἐπὶ σὲ ὁ θ. E\* αὐ. X\* ἡμέρας (alt.). 18. B: ὁ κυριεύει (EX: αὐ κυριεύουσιν, FX: αὐ κυριεύουσιν). B: μέρος. 19. E: Ἐξελεύσονται. X: ἐλεύσ. καὶ ἀναπ. πάντες. B\* καὶ ἀναπαύσονται. B: εἰς (pro ἐπὶ). B\* καὶ ἐν παντὶ ξύλῳ (AEFX†). 20. A<sup>1</sup>X\* ἐν. B\* μεγάλῳ καὶ. A<sup>1</sup>EFX: μεμισθωμένῳ (A<sup>2</sup>B: μεμισθ.). B\* ὃ ἔστιν. A<sup>1</sup>B\* ἐτι (A<sup>2</sup>X†). 22. B: ἀπὸ τοῦ πλ. B: πνὴν (pro ποιῆν AEFX). A<sup>1</sup>B\* φάγεται βύτ. ὅτι (A<sup>2</sup>EFX†) EFX: γάλα (pro μέλι). 23. B\* (alt.). ἔσται (A<sup>2</sup>EFX†). A<sup>1</sup>\* (ult.) εἰς (A<sup>2</sup>B†). 25. B: ἀροτριωμένον (ἀροτριωμένον AEFX). A<sup>1</sup>X: ἀροτριωθήσεται. BX\* καὶ (alt.). EX\* εἰς (pr.). B\* εἰς (alt.).

1. BEFX\* χάριτος. EFX: καινὸν μέγαν. E\* καὶ (a. γε.). 2. A<sup>1</sup>B\* τὸν ἱερέα (A<sup>2</sup>EFX†).

<sup>17</sup> שְׁנֵי מַלְכֵיהָ: וְיֵימָא יְהוָה עָלֶיהָ וְעַל-עַמָּהּ וְעַל-בֵּית אָבִיהָ וְיָמִים אֲשֶׁר לֹא-בָאֵר לְמִיּוֹם סוּר-אֲפָרַיִם מֵעַל יְהוּדָה אֵת מַלְכָּהּ אֲשֶׁר: וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִשְׁרַף יְהוָה לְזָבוּב אֲשֶׁר בְּקֶצֶה יֵאָרִי מִצָּרִים וְלַהֲבוֹרָה אֲשֶׁר בְּאַרְץ אֲשֶׁר: וְבָאֵר וְנָחַו כָּלֶם בְּנַחְלֵי הַבְּתוֹת וּבְנִקְיָרֵי הַפְּלָעִים וּבְכָל הַנְּעֻצִּים וּבְכָל הַנְּחַלְלִים:

בַּיּוֹם הַהוּא יִגְלַח אֲדָנִי בְּתֵּר הַשְּׂכִירָה בְּעֵבְרֵי נְהָר בְּמַלְכָּה אֲשֶׁר אֶת-הָרֶאֱשׁ וְשֶׁר הַרְגָלִים וְגַם אֶת הַזָּקֵן תִּסְפֶּה: וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִחְיֶה-אִישׁ עֹלֶלֶת בְּקָר וּשְׂחִי-צֶאֱן: וְהָיָה מֶלֶךְ עֲשׂוֹת חֶלֶב יֹאכֵל חֲמָאָה בִּי-חֲמָאָה וְיִבְשֶׁ יֹאכֵל כָּל-הַנּוֹתָר בְּקָרֵב הָאָרֶץ: וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה כָּל-מְקוֹם אֲשֶׁר יִהְיֶה-שָׂם אֵלֶף בָּשָׂן בְּאֵלֶף כֶּסֶף לְשִׁמִּיר וּלְשִׁית יִהְיֶה: בְּחֻצִּים וּבְקִשְׁתִּי וְכֹא שָׂמָה בִּי-שִׁמִּיר וְשִׁית תִּהְיֶה כָּל-הָאָרֶץ: וְכָל הַהָרִים אֲשֶׁר בְּמַעְרֵי יַעֲרֵדוּן לֹא-תִבְנוּ שָׂמָה וְרֶאֱתִי שִׁמִּיר וְשִׁית וְהָיָה לְמַשְׁלַח שְׁוֹר וְלְמַרְמֵס שָׁה:

**VIII.** וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי קַח-לְךָ בָּלֵן זָדוֹל וְכֹתֵב עָלָיו בְּתֵרֶס אֲנֹשׁ לְמַהֲרָה שָׁלַל תֵּשׁ בָּז: וְאֶעֱדָה לִּי עֲדִים נֶאֱמָנִים אֵת אֲרִיָּה הַפֶּהֶן וְאֶת-

17. B: abgewichen. dW: abgefallen. vE: abfiel. B.d.W.vE: (nehmlich) den R.

18. Girdane Egyptens. B: den Fliegen. dW: lodt herbei. vE: wird herbeizügeln. dW.vE: die Fliegen.

19. Wäde der Einöden. B: wüsten Thälern. dW: abschüßigen.

20. Stroms.



17 nigen. \* Aber der Herr wird über dich, über dein Volk und über deines Vaters Haus kommen lassen, die nicht gekommen sind seit der Zeit Ephraim von Juda geschieden ist, durch den König 18 zu Assyrien. \* Denn zu der Zeit wird der Herr zwischen der Fliege am Ende der Wasser in Egypten, und der Biene im 19 Lande Assur, \* daß sie kommen und alle sich legen an die trockenen Bäche und in die Steinflüsse und in alle Felsen und in alle Bäche.

20 Zur selbigen Zeit wird der Herr das Haupt und die Haare an Füßen abscheren und den Bart abnehmen durch ein gemietet Schermesser, nehmlich durch die, so jenseit des Wassers sind, als durch den 21 König von Assyrien. \* Zur selbigen Zeit wird Ein Mann einen Haufen Röße und 22 zwei Heerden ziehen, \* und wird so viel zu messen haben, daß er Butter essen wird; denn Butter und Honig wird essen, wer 23 übrig im Lande bleiben wird. \* Denn es wird zu der Zeit geschehen, daß, wo tzt tausend Weinstöcke stehen, tausend Silberlinge werth, da werden Dornen und Felsen 24 sein, \* daß man mit Pfeilen und Bogen dahin gehen muß. Denn im ganzen Lande 25 werden Dornen und Felsen sein, \* daß man auch zu allen den Bergen, so man mit Hauen pflegt umzuhauen, nicht kann kommen, vor Scheu der Dornen und Felsen, sondern man wird Ochsen daselbst gehen und Schafe darauf treten lassen.

**VIII.** Und der Herr sprach zu mir: Nimm vor dich einen großen Brief und schreibe darauf mit Menschen-Griffel: Raubebald, 2 Gilebeute. \* Und ich nahm zu mir zweien treue Zeugen, den Priester Uria und

17. U.L.: Ant der Zeit.

20. U.L.: wird [ihnen] der Herr.

duorum regum suorum. \* Ad-17 ducet Dominus super te et super populum tuum et super domum patris tui dies, qui non venerunt a diebus separationis Ephraim a Juda, cum rege Assyriorum. \* Et erit, in 18 die illa sibilabit Dominus muscae quae est in extremo fluminum Aegypti, et api quae est in terra Assur, \* et venient et requiescent omnes in 19 torrentibus vallium et in cavernis petrarum et in omnibus frutetis et in universis foraminibus.

In die illa radet Dominus in no-20 vacula conducta, in his qui trans flumen sunt, in rege Assyriorum, caput et pilos pedum et barbam universam. \* Et erit, in die illa nu-21 triet homo vaccam boum et duas oves, \* et prae ubertate lactis com-22 edet butyrum; butyrum enim et mel manducabit omnis qui relictus fuerit in medio terrae. \* Et erit, in die 23 illa omnis locus, ubi fuerint mille vites mille argenteis, in spinas et in vepres erunt; \* cum sagittis et arcu 24 ingredientur illuc, vepres enim et spinae erunt in universa terra. \* Et 25 omnes montes, qui in sarculo sariantur, non veniet illuc terror spinarum et veprium, et erit in pascua bovis et in conculcationem pecoris.

Et dixit Dominus ad me: **VIII.**

Sume tibi librum grandem et scribe in eo stylo hominis: Velociter spolia detrahe, cito praedare. \* Et adhibui mihi 2 testes fideles, Uriam sacerdotem et

21. eine junge Kuh u. zw. Schafe behalten. dW: wenn jemand ... ein paar Sch. hält! vE: wer ...

22. dW: so geschieht es, daß er von d. Menge gekauener Milch Röße isst. vE: vor Ueberfluß an M. sich mit gekauener M. nähren wird.

25. dW: Und auf alle B. ... wirst du nicht mehr kommen. dW.vE: aus Furcht. B: D. hintreiben u. Sch. es zerrt. I. dW: sie werden der Kinder Trist,

von Sch. zertreten. vE: zum Weibepflege d. Stiere dienen, u. v. Vieh zerrt. w.

1. A: Buch. B.dW.vE: Tafel. vE: mit gemelter Schrift! dW: Gilebeute, Raubeb. vE: Plünderung eilet, Raub kommt schnell. A: Nimm eilends die B., raube geschwind.

2. B: lies es mir bezeugen mit glaubhaften Z. dW.vE: nahm mir (dabei) zuverlässige (glaubh. Männer zu) Z. A: glaubwürdig. Z.

## VIII.

## Vaticinium de Immanuele.

τὸν Ζαχαρίαν υἱὸν Βαραχίου. <sup>3</sup> Καὶ προσήλθον πρὸς τὴν προφῆτιν, καὶ ἐν γαστρὶ ἔλαβεν καὶ ἔτεκεν υἱόν. Καὶ ἔλεπεν κύριός μοι· Κάλεσον τὸ ὄνομα αὐτοῦ· Ταχέως σκύλευσον, ὥς τις προνοήσῃ· <sup>4</sup> διότι πρὶν ἢ γένῃαι τὸ παιδίον καλεῖν πατέρα ἢ μητέρα, λήγεται τὴν δύναμιν Δαμασκού καὶ τὰ σκῦλα Σαμαρείας ἐναντι βασιλείας Ἀσσυρίων.

<sup>5</sup> Καὶ προσέθετο κύριος λαλῆσαι μοι ἔτι, λέγων· <sup>6</sup> Διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι τὸν λαὸν τοῦτον τὸ ὄνομα τοῦ Σιλοάμ τὸ πορευόμενον ἡσυχῇ, ἀλλὰ βούλεσθαι ἔχειν τὸν Ῥασσὼν καὶ τὸν υἱὸν Ῥομελίου βασιλεία ἐφ' ὑμῶν, <sup>7</sup> διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἀνάγει κύριος ἐφ' ὑμᾶς τὸ ὄνομα τοῦ ποταμοῦ τὸ ἰσχυρὸν καὶ τὸ πολὺ, τὸν βασιλεία τῶν Ἀσσυρίων καὶ πᾶσαν τὴν δοξάν αὐτοῦ· καὶ ἀναβήσεται ἐπὶ πᾶσαν φάραγγα ὑμῶν, καὶ περιπατήσῃ ἐπὶ πᾶν τεῖχος ὑμῶν, <sup>8</sup> καὶ ἀφελεί ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας ἀνθρώπων ὃς ἐκφυγῇ κεφαλὴν ἀραιήν ἢ δυνατὸν συντελέσαι τι· καὶ ἵσταί ἡ παρεμβολὴ αὐτοῦ, ὥστε πληρωῶσαι τὸ πλάτος τῆς χώρας σου, μεθ' ἡμῶν ὁ θεός.

<sup>9</sup> Γινώτε, ἴθνη, καὶ ἡγεῖσθε, ἐπακούσατε ἕως ἰσχύτου τῆς γῆς, ἰσχυρότερες ἡγεῖσθε· ἴαν γὰρ πάλιν ἰσχύσητε, πάλιν ἡγετηθήσεσθε. <sup>10</sup> Καὶ ἦν ἂν βουλευσέσθε βουλὴν διασκεδάσει κύριος, καὶ τὸν λόγον ὃν ἴαν λαλήσητε οὐ μὴ ἐμμείνη ἐν ὑμῖν, ὅτι μεθ' ἡμῶν ὁ θεός. <sup>11</sup> Οὕτως λέγει κύριος ὁ θεός· Τῇ ἰσχυρᾷ χειρὶ ἀπειθοῦσιν τῇ πορείᾳ τῆς ὁδοῦ τοῦ λαοῦ τούτου, λέγοντες· <sup>12</sup> Μήποτε εἰπήτε· Σκληρόν· πᾶν γὰρ ὁ ἴαν εἶπη ὁ λαὸς οὗτος, σκληρόν ἐστιν· τὸν δὲ φόβον αὐτοῦ οὐ μὴ φοβηθήτε, οὐδ' οὐ μὴ ταραχθῇτε· <sup>13</sup> τὸν κύριον τῶν δυνάμεων αὐτὸν ἀγιάσατε, καὶ αὐτὸς

<sup>3</sup> זכריהו בן-ברכיהו: זאכרְב אֶל-הַנְּבִיאָה וְהָרָה וַתֵּלֶד בֶּן וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי קְרָא שְׁמוֹ מְהֵרָה שְׂלֹל חָשׁ בָּז: כִּי בְמַהֵר יָדַע הַנַּעַר קְרָא אָבִי וְאָמַר יִשָּׂא אֶת-חֵיל דַּמָּשֶׁק וְאֶת שְׂלֹל שְׁמָרוֹן לִפְנֵי מַלְךְ אַשּׁוּר:

<sup>4</sup> וַיִּסַּף יְהוָה דְּבַר אֵלַי עוֹד לֵאמֹר: <sup>5</sup> וַיֵּן כִּי מֵאֵל הָעַם הַזֶּה אֶחָ מִי הַשְׂלַח הַחֲלָכִים לֵאמֹר וּמַשׁוֹשׁ אֶת-רַצְיוֹן וְכָךְ רַמְלִיתוּ: וְלָכֵן תִּהְיֶה אֶדְנִי מַעֲלָה עֲלֵיהֶם אֶת-מִי הַנֶּהָר הַעֲצוּמִים וְהַרְבֵּים אֶת-מַלְךְ אַשּׁוּר וְאֶת-כָּל-כְּבוֹדוֹ וְעָלָה עַל-כָּל-אַסְיָקוּ וְהָלָה עַל-כָּל-צְדוֹתָיו: וְהָלַף בְּיַהֲדָה שְׂטָף וְעָבַר עַד-צִנְאָר יִבֶּעַ וְהָיָה מְשׁוֹת כְּנָפָיו מִלֹּא-רֶחֶב אֲרָצָה עַמְּנוּ אֵל:

<sup>6</sup> רָעוּ עַמִּים וְחָתוּ וְהִאֲזִינוּ כָּל מַרְחֲקֵי-אָרֶץ הַתְּאֲזִירוּ וְחָתוּ הַתְּאֲזִירוּ י וְחָתוּ: עֲצוּ עֲצָה וְחִסֵּר דְּבָרוֹ דָּבָר וְלֹא יָקוּם כִּי עַמְּנוּ אֵל: כִּי כֹה אָמַר יְהוָה אֵלֵי בְּחִזְקַת הַיָּד יוֹסְפִנִי מִלִּכְתּוֹ <sup>11</sup> בְּדַרְךְ הָעַם-הַזֶּה לֵאמֹר: לֹא-תִאֲמְרוּן לָשׁוּר לְכָל אֲשֶׁר-יֹאמַר הָעַם הַזֶּה קָשָׁר וְאֶת-מִזְרָאוֹ לֹא-תִירָאוּ וְלֹא תִעְרִיצוּ: אֶת-יְהוָה צְבָאוֹת אֱתוּ תַקְדִּישׁוּ וְהוּא מוֹרְאֵכֶם וְהוּא

## v. 6. בארזי

3. ich habete der Fr. vE: wohnte d. Fr. bei.

4. wird man d. W. von D. ... dahintragen vor dem S. B: wird wissen zu r. A: versteht. dW: vE: lernt. B: vE: Mein W. ... (sprechen). B: Vermögen ... Raub. dW: Reichthum ... Deute. vE: Schätze.

6. W. Gil. B: vermirft ... gelinde. dW: vE: sanft fließende. A: still fl. B: dW: Streue (Zust) hat an. vE: sich freuet über.

7. die starken. dW: gewaltigen u. fl. Gewässer. vE: A: u. großen Flüssen. dW: f. Macht. vE: Fees. reism. B: u. er wird ... heranskommen. vE: übersteigen alle f. Ränale, u. austreten ... dW: der tritt über a. f. Flußbetten.

2. B\* τὸν. 3. A<sup>1</sup>X: προσήλθον (A<sup>2</sup>B: προσήλθον). A<sup>1</sup>: ἐγγαστρὶ. 4. A<sup>1</sup>B\* τὴν (A<sup>2</sup>X†). 5. A<sup>1</sup>B\* λέγων (A<sup>2</sup>EFX†). 6. B: Ῥασσὼν. EFX† τὸ (a. Ῥομ.). 7. B: κύρ. ἀνάγ. FX\* τὸ (a. πολὺ). A<sup>1</sup>B\* πᾶσαν (A<sup>2</sup>X†). 8. A<sup>1</sup>: εἰ (pro ἢ A<sup>2</sup>B). B: συντελέσασθαι. A<sup>1</sup>\* ὥστε πληρωῶσαι (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>X: τὸ πλάτη (τὸ πλάτος A<sup>2</sup>B). E: μεθ' ὑμῶν. 9. F: ἡττ. καὶ (pro καὶ ἡττ.). A<sup>1</sup>: ἐπακούσατε (-σατε A<sup>2</sup>B). E: ἰσχύσατε. 10. EFX: βουλὴν βουλευσά. B\* τὸν. A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). B<sup>2</sup>: μεθ' ὑμῶν. A<sup>2</sup>X† κύριος (a. ὁ θ.). 11. B\* ὁ θεός. X: λέγοντες. 12. B: μήπ. εἰπωσιν (X: μήπ. εἰπηται s. μή εἰπητε). X: αὐτῶν (pro αὐτῶ). B: εἰδὲ μή ταρ. X† (in f.) ἀπ' αὐτῶν. 13. A<sup>1</sup>B\* τὸν εἰ τῶν δυνάμεων (A<sup>2</sup>EFX†).

3 Scharja, den Sohn Jebereschja, \*und ging zu einer Prophetin, die ward schwanger und gebart einen Sohn. Und der Herr sprach zu mir: Nenne ihn Knaubebald, Eilebente. \*Denn ehe der Knabe rufen kann: Lieber Vater, liebe Mutter, soll die Nacht Damaskus und die Ausbeute Samaria weggenommen werden durch den König zu Assyrien.

5 Und der Herr rebete weiter mit mir und 6 sprach: \*Weil dieß Volk verachtet das Wasser zu Siloha, das stille gehet, und trüßet sich des Rezin und des Sohns Re-

7 malsja, \*stehe, so wird der Herr über sie kommen lassen starke und viele Wasser des Stromes, nehmlich den König zu Assyrien und alle seine Herrlichkeit, daß sie über alle ihre Bäche fahren und über alle ihre 8 Ufer gehen, \*und werden einreißen in Juda und schwemmen und überher gehen, bis daß sie an den Hals reichen, und werden ihre Flügel ausbreiten, daß sie dein Land, o Immanuel, füllen, so weit es ist.

9 Seid böse, ihr Völker, und gebet doch die Flucht. Höret ihrs alle, die ihr in fernem Landen seid: Rüstet euch und gebet doch die Flucht; Lieber, rüstet euch und 10 gebet doch die Flucht. \*Beschleßet einen Rath, und werde nichts daraus. Beredet euch, und es bestehe nicht, denn hier ist

11 Immanuel. \*Denn so spricht der Herr zu mir, als fassete er mich bei der Hand und unterwies mich, daß ich nicht soll wandeln auf dem Wege dieses Volks, und 12 spricht: \*Ihr sollt nicht sagen: Bund. Dieß Volk redet von nichts denn vom Bund. Fürchtet ihr euch nicht also, wie sie thun, und laßt euch nicht grauen,

13 \*sondern heiligt den Herrn Zebaoth, den laßt eure Furcht und Schrecken sein: 11. U.L: unterwiesete. A.A: unterwies. 12. A.A: von Bund.

8. B: heretnsfahren ... es überschw. vE: hineinbrechen, ab., durchströmen. dW: bringt ein, ab. u. fr. über. B: die Ausbreitung f. Fl. wird dein L. dW: Ausbreitung f. [Heeres-] Fl. vE: f. Arme w. sich weit ausb. über dein ganzes weites L.

9. B: Gesellet euch zusammen? A: Versammelt euch? vE: Järnet. dW: Tobt nur ... ihr sollt schon verzagen. vE: doch werdet ihr geschlagen. B: u. erschredet!

10. B: er werde zunicht gemacht. dW.vE.A: wird vernichtet (werden). B.vE: Redet (Sprechet) ein Wort

Zachariam filium Barachiae, \*et accessi ad prophetissam, et concepit et peperit filium. Et dixit Dominus ad me: Voca nomen ejus: Accelera spolia detrahare, festina praedari. 4 \*Quia antequam sciat puer vocare patrem suum et matrem suam, auferetur fortitudo Damasci et spolia Samariae coram rege Assyriorum.

Et adiecit Dominus loqui ad me adhuc, dicens: \*Pro eo quod abjecit populus iste aquas Siloe, quae vadunt cum silentio, et assumsit magis Rasin et filium Romeliae: \*propter hoc, ecce, Dominus ad-

ducet super eos aquas luminis fortes et multas, regem Assyriorum et omnem gloriam ejus; et ascendet super omnes rivos ejus, et fluet super universas ripas ejus, \*et ibit per Judam inundans, et transiens usque ad collum veniet. Et erit extensio alarum ejus implens latitudinem terrae tuae, o Emmanuel.

Congregamini, populi, et vincimini, et audite, universae procul terrae; confortamini et vincimini, accingite vos et vincimini; \*inite consilium, et dissipabitur; loquimini verbum, et non fiet: quia nobiscum Deus.

Haec enim ait Dominus ad me: Sicut in manu forti erudit me, ne irem in via populi hujus, dicens: \*Non dicatis: Conjuratio; omnia enim quae loquitur populus iste, conjuratio est; et timorem ejus ne timeatis neque paveatis. \*Dominum exercituum ipsum sanctificate; ipse pavor vester et ipse terror vester!

(anß). dW.A: gebt e. Befehl! B.dW.A: Gott ist mit uns. vE: m. u. ist G. 11. B.vE: mit starker G. (u. warnte mich). dW: als f. G. gewaltig über mich kam u. er m. w. 12. ob auch ... redet. B: Verbindung, nach allem was ... heißt. dW: Rennet u. Verschwörung alles. vE: Bündniß. B.dW.vE.A: (wovor) was es (sich) fürchtet. 13. dW.A: haltet heilig. vE: sollt ihr verehren!! B: der solle sein den ihr fürchtet, ja ... worvor ihr euch entsetzt.

## VIII.

## Vaticinium de Immanuele.

ἔσται σου φόβος. Καὶ ἔν ἐν αὐτῷ πεποιθὼς ἦς, <sup>14</sup> ἔσται σοι εἰς ἀγίασμα, καὶ οὐχ ὡς λίθου προσκόμεναι συναντήσῃσθε αὐτῷ, οὐδὲ ὡς πέτρας πτώματι. Οἱ δὲ οἴκοι Ἰακώβ ἐν παγίδι, καὶ ἐν κολάσματι ἐγκαθήμενοι ἐν Ἱερουσαλὴμ. <sup>15</sup> διὰ τοῦτο ἀδυνατήσουσιν ἐν αὐτοῖς πολλοί, καὶ πεσοῦνται καὶ συντριβήσονται, καὶ ἐγγιούσιν καὶ ἀλώσονται ἀνθρώποι <sup>16</sup> ἐν ἀσφαλείᾳ ὄντες. Τότε φανεροὶ ἔσονται οἱ σφραγιζόμενοι τὸν νόμον τοῦ μαθεῖν. <sup>17</sup> Καὶ ἔρεϊ Μενῶ τὸν θεὸν τὸν ἀποστρέφοντα τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ οἴκου Ἰακώβ, καὶ πεποιθὼς ἔσομαι ἐπ' αὐτῷ. <sup>18</sup> Ἰδοὺ ἐγὼ καὶ τὰ παῖδια ἃ μοι ἔδωκεν ὁ θεός· καὶ ἔσται εἰς σημεῖα καὶ τέρατα ἐν τῷ Ἰσραὴλ παρὰ κυρίον σαβαώθ, ὃς κατοικεῖ ἐν τῷ ὄρει Σιών.

<sup>19</sup> Καὶ ἔν εἰπωσιν πρὸς ὑμᾶς· Ζητήσατε τοὺς ἀπὸ τῆς γῆς φωνοῦντας καὶ τοὺς ἐργαστριμύθους, τοὺς κετολογοῦντας οἱ ἀπὸ τῆς κοιλίας φωνοῦσιν· οὐκ ἔθνος πρὸς θεὸν αὐτοῦ ἐκλήτηουσιν; τί ἐκλήτηουσιν περὶ τῶν ζώοντων τοὺς νεκρούς; <sup>20</sup> Νόμον γὰρ εἰς βοήθειαν ἔδωκεν, ἵνα εἰπωσιν οὐχ ὡς τὸ ῥῆμα τοῦτο, περὶ οὗ οὐκ ἔστιν ὄψρα δοῦναι περὶ αὐτοῦ. <sup>21</sup> Καὶ ἦξει ἐφ' ὑμᾶς σκληρὰ λιμός, καὶ ἔσται ὥσαν πενίασθε, λυπηθήσεσθε καὶ κακὸς ἐρεῖτε τὸν ἀρχοντα καὶ τὰ πατέρα· καὶ ἀναβλήσονται εἰς τὸν οὐρανὸν ἄνω, <sup>22</sup> καὶ εἰς τὴν γῆν κάτω ἐμβλέψονται, καὶ ἰδοὺ θλίψις καὶ στενοχωρία καὶ σκότος, ἀπορία στενὴ καὶ σκότος ὥστε μὴ βλέπειν, <sup>23\*</sup> καὶ οὐκ ἀπορηθήσεται ὁ ἐν στενοχωρίᾳ ὢν ἕως καιροῦ. Τοῦτο πρῶτον πίε, ταχὺ ποίει χώρα Ζαβουλών, γῆ γῆ Νεφθαλείμ ὁδὸν θαλάσσης, καὶ οἱ λοιποὶ οἱ τὴν παράλιαν κατοικοῦντες, καὶ πέραν τοῦ Ἰορδάνου, Γαλιλαία τῶν ἐθνῶν, τὰ μέρη τῆς Ἰουδαίας.

**IX.** Ὁ λαὸς ὁ πορευόμενος ἐν σκότει,

14. B: Κάγ. B\* αὐτῷ (p. συναγ.). A<sup>1</sup>X: Ὁ δὲ οἶκος (Οἱ δὲ οἴκοι A<sup>2</sup>B). EFX: κοιλώματι. 15. B\* ὄντες. 16. B: τὴ μη μαθ. 17. X: ἐρεῖσιν s. ἐρεῖς. 18. B\* εἰς. X† (p. τέρ.) πολλὰ. B† (a. Ἰσρ.) οἶκω. 19. B: τὰς ἐγγαστρ. καὶ τ. ἀπὸ τ. γ. φων. FX† καὶ (a. τὰς κεν.). B: ἐν τ. κοιλ. EFX: φωνήσαν. A<sup>1</sup>X\* ἐκλήτηουσιν (A<sup>2</sup>B†). X: ὅτι (pro τί). A<sup>1</sup>X: ἐκλήτων (—τῶν A<sup>2</sup>B; EFX: ἐκλήτησαν). 20. X (pro ἵνα ἐκ. ἐχ): ἵνα μὴ ἐκ. 22. B: ἰδὲ ἀπορ. σ. κ. σ. σ. θλίψ. καὶ στενοχ. κ. σκότ. (Al. al.). F\* καὶ ἐκ ἀπ. —ων. A<sup>1</sup>\* ὢν (A<sup>2</sup>B†). 23. EFX† (a. πίε) ταχὺ. A<sup>2</sup>: (πίε). B: Νεφθαλίμ. B\* ὁδὸν θαλ. et κατοικ. et τὰ μέρη τ. Ἰουδ. A<sup>1</sup>: παράλιον (—αλίαν A<sup>2</sup>B).

1. A<sup>1</sup>X: καθεήμενος (πορ. A<sup>2</sup>B).

14. מעריצכם: והיה למקדש ולבן נגף ולצור מכשול לשני בתי ישראל לסח ולמוקש ליושב טוריהם: וכשלו בהם רבים ונשלו ונשכרו ונוקשו ונלכדו: צור תעודה 16 חתום תורה בלמדי: וחפיתי ליהיה המסתיר פניו מבית יעקב וקניתי לו: הנה אנכי והילדים אשר נחך לי יהיה לאותות ולמופתים בישראל מעם יהיה צבאות השכן בחר ציון:

19. וְכִי־יֹאמְרוּ אֲלֵיכֶם הֲרֵשׁוּ אֶל־הָאֲבוֹת וְאֶל־הַיְדֻעִים הַמַּצְפָּסִים וְהַמְהַגִּים הַלֹּא־עַם אֶל־אֱלֹהֵיוּ יִרְשׁ כַּעַד הַחַיִּים אֶל־הַמָּתִים: לְתוֹרָה וּלְתַעֲוִיָּה אִם־לֹא יֹאמְרוּ בְּדַבַּר יְהוָה 21 אֲשֶׁר אֵין־לוֹ שֹׁחַר: וְעַבְרָה בָּהּ נִקְשָׁה וְרַעַב וְהָיָה כִּי־יִרְעַב וְהִתְקַצֵּה וְקָפַל בְּמַלְכוֹ וּבְאֱלֹהֵיוּ וּפָנָה לְמַעְלָה: 22 וְאֶל־אֶרֶץ יָבִישׁ וְהָיָה צָרָה וְחֲשֹׁכָה 23 מַעֲרֹף צִוְּקָה וְאַפְסָה מִנְּדָח: כִּי לֹא מוֹעֵף לְאֲשֶׁר מוֹצֵק לָהּ בְּעַת הַרְאֹשׁוֹן הַקָּל אֲרָצָה זָבֻלוֹן וְאֲרָצָה נִפְתָּלִי וְהֶאֱחָזוּן הַכְּבִיד הַרְף הַיָּם עָבַר הִירְלוֹן בָּלִיל הַגּוֹיִם:

**IX.** הָעָם הַהֹלְכִים בַּחֹשֶׁךְ רְאוּ אור

14. Heiligtum ... u. Str. u. Halle. vE: heiliger Zufluchtsort. dW: Freistatt. dW.vE: G. des Stran-  
gels. dW: Schlinge u. Gallstid. vE: e. G. u. c. Schf.

15. dW: f. u. sich verwunden? vE: zerfchmettern.

16. bei m. G. B: in. vE.A: für? (dW: Biddle ein b. Rundmachung, v. b. Offenbarung mit ...) vE: Befragung ... Belehrung?

17. Ich aber.

18. zu G. u. Wandern. dW: find G. u. Vorbilder.

19. flüstern u. murmeln. B: piffeln u. senfsen.

14\* so wird er eine Heiligung sein, aber ein Stein des Anstoßes und ein Fels der Aergerniß den zweien Häusern Israels, zum Strid und Fall den Bürgern zu Jerusalem, 15\* daß ihrer viele sich daran stoßen, fallen, zerbrechen, verstrickt und gefangen werden. 16\* Vinde zu das Zeugniß, versegele das 17 Gesetz meinen Jüngern. \* Denn ich hoffe auf den Herrn, der sein Antlitz verborgen hat vor dem Hause Jakobs, ich aber harre 18 sein. \* Siehe, hier bin ich, und die Kinder, die mir der Herr gegeben hat zum Zeichen und Wunder in Israel, vom Herrn Zebaoth, der auf dem Berge Zion wohnet.

19 Wenn sie aber zu euch sagen: Ihr müßet die Wahrsager und Zeichendeuter fragen, die da schwagen und disputiren: (so sprecht:) Soll nicht ein Volk seinen Gott fragen? oder soll man die Todten für die 20 Lebendigen fragen? \* Ja, nach dem Gesetz und Zeugniß. Werden sie das nicht sagen, so werden sie die Morgenröthe nicht 21 haben, \* sondern werden im Lande umher gehen, hart geschlagen und hungrig. Wenn sie aber Hunger leiden, werden sie zürnen und fluchen ihrem Könige und ihrem Gotte, 22 und werden über sich gaffen, \* und unter sich die Erde ansehen, und nichts finden denn Trübsal und Finsterniß; denn sie sind müde in Angst und gehen irre im Finstern. 23\*) \* Denn es wird wohl eine andere Mühe sein, die ihnen Angst thut, denn zur vorigen Zeit war, da es leicht zugeht im Lande Sebulon und im Lande Naphthali, und hernach schwerer ward am Wege des Meers, diesseit des Jordans, in der Geländes Galiläa.

**IX.** Das Volk, so im Finstern wandelt,

14. A.A.: Anstoßes.

23. U.L.: andere Finsterniß [Mühe].

dW: Todtenbeschwörer u. klugen Männer, die da zirkeln u. f. vE: Todtend., die W.

20. dW: Zum G., z. Offenbarung! Wahrlich, gleich diesem Worte wird sprechen [das Volk], dem f. R. schimmert. vE: Wenn f. u. sagen dies W. worin f. Blindwerk ist.

21. B: ... wenn er sich in die Höhe wendet. dW: u. schauet nach oben. vE: veranschauen ihren R. u. ihre Götter. Und sehen sie in d. G.

Reichthum. Bibl. A. L. 2. Bds 2. Abth.

\* et erit vobis in sanctificationem, 14 in lapidem autem offensionis et in petram scandali duabus domibus Israel, in laqueum et in ruinam habitantibus Jerusalem. \* Et offendent ex eis plurimi, et cadent et conterentur, et irruentur et capientur. \* Liga testimonium, signa legem in discipulis meis. \* Et expectabo Dominum qui abscondit faciem suam a domo Jacob, et praestolabor eum. \* Ecce, ego et pueri mei, quos dedit mihi Dominus in signum et in portentum Israel, a Domino exercituum qui habitat in monte Sion.

Et cum dixerint ad vos: Quaerite a pythonibus et a divinis qui strident in incantationibus suis: Numquid non populus a Deo suo requireret, pro vivis a mortuis? \* Ad legem magis et ad testimonium! Quod si non dixerint juxta verbum hoc, non erit eis matutina lux. \* Et transibit per eam, corruiet et esuriet; et cum esurierit, irascetur et maledicet regi suo et Deo suo, et suspiciet sursum, \* et ad terram intuebitur, et ecce tribulatio et tenebrae, dissolutio et angustia et caligo persequens, et non poterit avolare de angustia sua. \* Primo tempore alleviata est terra Zabulon et terra Nephthali, et novissimo aggravata est via maris trans Jordanem Galilaeae gentium.

Populus, qui ambulabat in te- **IX.**

18. Al.: mei. 19. 8: req. visionem.

23s. Al.: Gentium populus.

\*) 8, 23—9, 20. vulgo: 9, 1—21.

22. u. zur E. schauen ... u. Dunkel voll Angst, u. werden sich unterdrücken im B. dW: dichtes D., u. wird in d. Nacht hinabgestoßen.

23. Doch u. nicht im Dunkel bleiben das Land, so gedrängt ist; wie die v. B. gering hielt das ... so wird es die spätere ehren: den W. dW: D. u. [bleibte] D. wo [jetzt] Bedrängnis ist. vE: So wie vormalis er erniedrigte ... er künftig es erheben. dW: Strich am See ... Kreis der Heiden.

ἰδετε φῶς μέγα· οἱ κατοικοῦντες ἐν χώρῃ καὶ σκιᾷ θανάτου, φῶς λάμψει ἐφ' ὑμᾶς. <sup>2</sup> Τὸ πλεῖστον τοῦ λαοῦ ὃ κατήγαγες ἐν εὐφροσύνῃ σου· καὶ εὐφρανθήσονται ἐνώπιόν σου ὡς οἱ εὐφρανόμενοι ἐν ἀμύγῃ, καὶ ὡς τρόπον εὐφρανόνται οἱ διαιρούμενοι σκύλα. <sup>3</sup> Διότι ἀγῆρογται ὁ ζυγὸς ὃ ἐπ' αὐτῶν κείμενος, καὶ ἡ βάβδος ἣ ἐπὶ τοῦ τραχήλου αὐτῶν· τὴν γὰρ βάβδον τῶν ἀπειθόντων διασκίδασεν κύριος, ὡς ἐπὶ ἡμέρᾳ τῇ ἐπὶ Μαδιάμ. <sup>4</sup> Ὅτι πᾶσαν σκολὴν ἐπισυν-ηγμένην δόλφ καὶ λιάνιον μετὰ καταλλαγῆς ἀποτίσουσιν, καὶ θελήσουσιν εἰ ἐγενήθησαν πυρκαϊαστοί. <sup>5</sup> Ὅτι παιδίον ἐγενήθη ἡμῶν, υἱὸς καὶ ἰδὲθῃ ἡμῶν, οὗ ἡ ἀρχὴ ἐγενήθη ἐπὶ τοῦ ὄμου αὐτοῦ, καὶ καλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ μεγάλης βουλῆς ἄγγελος, θαυμαστός, σύμβουλος, ἰσχυρὸς, ἔξουσιαστής, ἀρχὼν εἰρήνης, πατήρ τοῦ μύλλοντος αἰῶνος. Ἐγὼ γὰρ ἄξω εἰρήνην ἐπὶ τοὺς ἀρχοντας, εἰρήνην καὶ υγείαν αὐτοῖς. <sup>6</sup> Μεγάλη ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ, καὶ τῆς εἰρήνης αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ὄριον, ἐπὶ τὸν θρόνον Δαυὶδ καὶ ἐπὶ βασιλείαν αὐτοῦ, κατορθώσονται αὐτὴν καὶ ἀντιλαβέσθαι αὐτῆς ἐν ἡριματί καὶ ἐν δικαιοσύνῃ, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον· ὁ ζῆλος κυρίου σαβαὼθ ποιήσει ταῦτα.

<sup>7</sup> Θάνατον ἀπέστειλεν κύριος ἐπὶ Ἰακώβ, καὶ ἦλθεν ἐπὶ Ἰσραὴλ. <sup>8</sup> καὶ γνώσονται πᾶς ὁ λαὸς τοῦ Ἐφραΐμ καὶ οἱ ἐγκαθήμενοι ἐν Σαμαρείᾳ, ἐφ' ὕβρι καὶ ὑψηλῇ καρδίᾳ λέγοντες. <sup>9</sup> Πλῆθος πεπνυμένος, ἀλλὰ δεῦτε λαξύνωμεν λίθους, καὶ ἐκκόψωμεν σκαμίνους καὶ κέδρους, καὶ οἰκοδομήσωμεν ἑαυτοῖς πύργον. <sup>10</sup> Καὶ ῥάξει ὁ θεὸς τοὺς ἐπανιστανομένους ἐπ' ὄρους Σιών ἐπ' αὐτόν, καὶ τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ διασκεδάσει, <sup>11</sup> Συρίαν ἀφ' ἧλλου ἀνατολῶν καὶ τοὺς Ἑλλήνας ἀφ' ἧλλου δυσμῶν, τοὺς κατεσθίοντας τὸν Ἰσραὴλ ὅλφ

1. FX (pro Id.): εἰδε (EX: ἰδε). B\* καὶ (A<sup>1</sup> EFX†); A<sup>2</sup> X: σκιᾶς (pro καὶ σκ.). 2. EFX\* δ. EFX\* (pr.) σκ. B\* εὐφρανόντας. 3. A<sup>1</sup> X: ἀφαιρέθησεται (-ῆρηται A<sup>2</sup> B). X: ἀπειθόντων (pro ἀπατ.). B\* κύριος. 4. B: ἐγένοντο. 5. X: καὶ υἱός. A<sup>1</sup>: καλλισί. B\* θαυμ. -Εγὼ (pon. γὰρ p. ἄξω) et \* (alt.) εἰρήνην. A<sup>1</sup>: υγίαν (υγιάν A<sup>2</sup>; B: υγιαν). 6. EFX: Καὶ μεγ. EFX: τέλος (A<sup>1</sup> B<sup>2</sup>; ὄριον. Ἐπὶ). X† (a. τὴν β.) ἐπὶ. E: ἀντιλαμβάνεσθαι. B\* αὐτῆς. A<sup>1</sup>: ἐν δικ. καὶ ἐν ηρ. (vice versa A<sup>2</sup> B). B\* χρόνον. 7. X: Λόγον (pro θάτ.). 8. B: καθήμενοι. 9. B: κόψωμεν. F: οἰκοδομήσωμεν. EX: πύργος. 10. F: ῥάξει. B: ἐπανισταμένους ἐπὶ ὄρος. A<sup>1</sup> X: αὐτῆς (pro αὐτόν A<sup>2</sup> B). A<sup>1</sup> X: αὐτῶν (pro αὐτῶ A<sup>2</sup> EFX; B\*: X: ἰδοα).

ἰδὲθῃ καὶ ἰσχυρὸς καὶ ἐξουσιαστής καὶ ἀρχὼν εἰρήνης καὶ πατήρ τοῦ μύλλοντος αἰῶνος. <sup>2</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>3</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>4</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>5</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>6</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>7</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>8</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>9</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>10</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>11</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ.

<sup>7</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>8</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>9</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>10</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. <sup>11</sup> ἐπὶ αὐτοῦ: τὴν βίβλιν τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ.

v. 2. 'κ' לו  
v. 6. מ' כחצו באמצע חרבה.

1. Schattenlande. B: f. des Todesch. dW.vE: der Todesnacht.

2. mehrheit das Volk, du m. seine Freude groß.

3. am Tage wr. dW: f. laßendes S., den Steden der f. Räden trifft, d. Stab f. Tr. vE: seiner Würde S., d. Stab den f. Sch. fühlt, den Scepter seiner Dräng. ger. A: Herrschertab.

4. alle Stiefel der Gefieften im Schlafgetäm. mel u. a. Bl. in Blut gewälzt ... ein Straß des S. w. dW: Rührung der Ger. ... [Krieges-]Gewand. vE: Zer der Schuß d. Kriegers.

1. Ist ein großes Licht, und über die da  
wohnen im finstern Lande, scheinet es  
2 helle. \* Du machst der Heiden viel, damit  
machst du der Freuden nicht viel. Vor dir  
aber wird man sich freuen, wie man sich  
freuet in der Ernte, wie man fröhlich ist,  
3 wenn man Beute austheilet. \* Denn du  
hast das Joch ihrer Last und die Ruthe  
ihrer Schulter und den Stecken ihres  
Friedens zerbrochen, wie zur Zeit Midians.  
4 \* Denn aller Krieg mit Ungeßüm und  
blutiges Kleid wird verbrannt und mit  
5 Feuer verzehret werden. \* Denn uns ist  
das Kind geboren, ein Sohn ist uns gege-  
ben, welches Herrschaft ist auf seiner  
Schulter, und er heißt Wunderbar, Rath,  
Kraft, Held, Ewig-Water, Friede-Fürst,  
6 \* auf daß seine Herrschaft groß werde, und  
des Friedens kein Ende auf dem Stuhl  
Davids und seinem Königreiche, daß er es  
zurichte und stärke mit Gericht und Ge-  
rechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.  
Solches wird thun der Eifer des Herrn  
Zebaoth.

7 Der Herr hat ein Wort gesandt in Ja-  
8 kob, und ist in Israel gefallen, \* daß es  
sollen inne werden alles Volk Ephraim  
und die Bürger zu Samaria, die da sagen  
9 in Hochmuth und stolzem Sinn: \* Ziegel-  
steine sind gefallen, aber wir wollen mit  
Wertpfänden wieder bauen; man hat Maul-  
beerbäume abgehauen, so wollen wir Ge-  
10 dern an die Statt setzen! \* Denn der Herr  
wird des Rezin Kriegsvolk wider sie er-  
11 höhen und ihre Feinde zuhauf rotten, \* die  
Syrer vorne her und die Philister von  
hinten zu, daß sie Israel treffen mit vollem

10. A. A: zu Hause, Haufen.

5. der die G. hat ... Wunder-Rath, Gott-Held.  
B: Rafter Gott, B. der Ewigk. dW: Wunder, Be-  
rath, R. G. vE: Wundervoller, Rathgeber, Gott,  
Räthtiger! A: Vater der Zukunft?

6. Seiner G. Wehrung u. d. Fr. ist F. G. dW:  
heil ohne Ende! vE: Die heiße Liebe! B: W. nun ...  
wird solches thun.

7. dW: Einen Spruch sendet ... kommt herab. vE:  
f. wider J. das W. u. Jfr. trifft es.

8. B: d. ganze B., Ephr. dW: sein g. W.

nebris, vidit lucem magnam; habi-  
42,7. tantibus in regione umbrae mortia,  
30,15. lux orta est eis. \* Multiplicasti gen- 2  
tem, et non magnificasti laetitiam;  
laetabuntur coram te, sicut qui lae-  
tantur in messe, sicut exultant vi-  
cto- 119,162. ctores capta praeda, quando divi-  
dunt spolia. \* Jugum enim oneris 3  
ejus et virgam humeri ejus et sce-  
ptrum exactoris ejus superasti, sicut  
10,27. 14,4. in die Madian. \* Quia omnis vio- 4.  
lenta praedatio cum tumultu et  
[18m. 17,5. vestimentum mistum sanguine erit  
Eph. 6,10. in combustionem et cibis ignis.  
Ma. 23,9. 7,14. \* Parvulus enim natus est nobis, et 5  
filius datus est nobis, et factus est  
22,22. principatus super humerum ejus, et  
Jud. 13,18. vocabitur nomen ejus: admirabi-  
10,31. lis, consiliarius, Deus fortis, pa-  
Mich. 6,1; 7,1. ter futuri saeculi, princeps pacis.  
Pa. 72,7. \* Multiplicabitur ejus imperium, et 6  
pacis non erit finis; super solium  
David et super regnum ejus sedebit,  
ut confirmet illud et corroboret in  
22m. 5,15. 27,22. 32,15. 28,1. 29,41. judicio et justitia amodo et usque in  
Pa. 72,1. sempiternum; zelus Domini exerci-  
tum faciet hoc.

Verbum misit Dominus in Jacob, 7  
et cecidit in Israel, \* et sciet omnis 8  
7,17.3. populus Ephraim et habitantes Sa-  
mariam, in superbia et magnitudine  
cordis dicentes: \* Lateres ceciderunt, 9  
sed quadris lapidibus aedificabimus;  
18g. 10,27. sycomoros succiderunt, sed cedros  
immutabimus! \* Et elevabit Domi- 10  
7,1. 22g. 16,2. nus hostes Rasin super eum et ini-  
micos ejus in tumultum vertet, \* Sy- 11  
riam ab oriente et Philisthim ab  
occidente, et devorabunt Israel toto

6. A1. \* sedebit.

9. wilde Feigend. dW.A: J. fielen ein, u. m.  
Quadern b. w. wieder. B: gehauenen Steinen. vE:  
Last nur die J. stürzen, dann b. w. m. Quadernst. ...  
Sycamorenen fällen.

10. Reizins Widersacher. dW: Dränger ... wapp-  
net eure F. vE. rüsten. A: in Aufruhr setzen? B: an-  
reizen?

11. vE: von Osten ... v. Westen ... mit Oer ver-  
schlingen. (Bgl. 5, 25.)



## IX.

Contra Ephraïmum falsoque legislatores.

τῷ στόματι. Ἐπὶ τούτοις πᾶσιν οὐκ ἀπεστράφη ὁ θυμὸς αὐτοῦ, ἀλλ' ἔτι ἡ χεὶρ αὐτοῦ ὑψηλή.

12 Καὶ ὁ λαὸς οὐκ ἀπεστράφη ἕως ἐπλήγη, καὶ τὸν κύριον οὐκ ἐξήχησαν. 13 Καὶ ἀφείλον κύριος ἀπὸ Ἰσραὴλ κεφαλὴν καὶ οὐράν, μέγαν καὶ μικρὸν ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ, 14 πρεσβύτερον καὶ τοὺς τὰ πρόσωπα θαυμάζοντας (αὐτὴ ἡ ἀρχή), καὶ προφήτην διδάσκοντα ἄνομα (οὗτος ἡ οὐρά). 15 Καὶ ἔσονται οἱ μακαρίζοντες τὸν λαὸν τούτων πλανώντες, καὶ πλανώσω ὅπως καταπίσωσιν αὐτούς. 16 Διὰ τοῦτο ἐπὶ τοὺς νεανίσκους αὐτῶν οὐκ εὐφρανθήσεται ὁ κύριος, καὶ τοὺς ὀρφανούς αὐτῶν καὶ εἰς χήρας αὐτῶν οὐκ ἐλεήσει· ὅτι πάντες ἄνομοι καὶ πονηροί, καὶ πᾶν στόμα λαλεῖ ἄδικα. Ἐπὶ πᾶσιν τούτοις οὐκ ἀπεστράφη ὁ θυμὸς, ἀλλ' ἔτι ἡ χεὶρ ὑψηλή. 17 Καὶ καυθήσεται ὡς πῦρ ἡ ἀνομία, καὶ ὡς ἄγρωςτις ξηρὰ βρωθήσεται ὑπὸ πυρός· καὶ καυθήσεται ἐν τοῖς δάσυσιν τοῦ ὄρνυος, καὶ συγκαταφάγεται τὰ κύκλω τῶν βουνῶν πάντα. 18 διὰ θυμὸν ὀργῆς κύριον σαβαώθ συγκίανται ἡ γῆ ὅλη, καὶ ἔσται ὁ λαὸς ὡς ὑπὸ πυρός κατακαυμένος. Ἄνθρωπος τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ οὐκ ἐλεήσει, 19 ἀλλὰ ἐκκλίνει εἰς τὰ δεξιὰ ὅτι πεινάσει, καὶ φάγεται ἐκ τῶν ἀριστερῶν, καὶ οὐ μὴ ἐμπλησθῇ ἄνθρωπος ἐσθίων τὰς σάρκας τοῦ βραχίονος τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ. 20 φάγεται γὰρ Μανασσῆς τοῦ Ἐφραΐμ, καὶ Ἐφραΐμ τοῦ Μανασσῆ, ὅτι ἅμα πολιορκήσουσιν τὸν Ἰούδαν. Ἐπὶ τούτοις πᾶσιν οὐκ ἀπεστράφη ὁ θυμὸς αὐτοῦ, ἀλλ' ἔτι ἡ χεὶρ ὑψηλή.

X. Οὐαὶ τοῖς γράφουσιν πονηρίαν· γράφοντες γὰρ πονηρίαν γράφουσιν, 2 ἐκκλίνοντες κρῖναι πτωχῶν καὶ ἀρπαύοντες κρῖμα πεινήτων τοῦ λαοῦ μου, ὥστε εἶναι αὐτοῖς χήραν εἰς

פֶּה בְּכָל-זֹאת לֹא-שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ בְּנִסְיָהּ;

12 וְהָעָם לֹא-שָׁב עַד-הִמָּכְהוּ וְאֶת-יְהוָה צָבָאוֹת לֹא דָרְשׁוּ; וַיִּכְרֹת יְהוָה מִיִּשְׂרָאֵל רֹאשׁ וְזָנָב פֶּסַח 14 וְאַנְשֵׁי יוֹם אֶחָד; זָקֵן וְנָשׂוּא-סָנִים הוּא הָרֹאשׁ וְנָכִיא מוֹרֶה-שֹׁקֵר הוּא סוֹ הַזָּנָב; וַיְהִי מֵאַשְׁרֵי הָעָם-הַזֶּה 16 מִתְעִים וּמֵאַשְׁרֵי מְבַלְעִים; עַל-יֶפֶן עַל-בְּחוּרָיו לֹא-יִשְׁמַח אָדָם וְאֶת-יְתֵמֹתָיו לֹא יִרְחֹם כִּי כָלֹ חָנָף וּמֵלֵץ וְכָל-פֶּה דֹבֵר נִבְלָה בְּכָל-זֹאת לֹא-שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ בְּנִסְיָהּ; כִּי-בָעֵרָה כָּאֵשׁ רִשְׁעָה שְׂמִיר וְשִׁית תֹּאכֹל וְתִצֵּת בְּסִבְכֵי רֶעִר 18 וַיִּתְאַבְּכוּ צָאוֹת עָשָׂן; בְּעֶבֶרֶת יְהוָה צָבָאוֹת נִעְתָּם אֶרֶץ וַיְהִי הָעָם כְּמֹאכֶלֶת אִשׁ אֶל-אֶחָיו לֹא יִחְמְלוּ; וַיִּגְדֹּר עַל-יְמִין וְרֵעֵב וַיֹּאכֹּל עַל-שֹׂמְאֵל וְלֹא שָׁבְעוּ אִישׁ בְּשֹׁר כ זָרְעוּ יֹאכְלוּ; מִנְּשָׂה אֶת-אֶפְרַיִם וְאֶפְרַיִם אֶת-מְנַשֶּׁה יִחְדּוּ הֵמָּה עַל-יְהוּדָה בְּכָל-זֹאת לֹא-שָׁב אַפּוֹ וְעוֹד יָדוֹ בְּנִסְיָהּ;

X. הוֹי הַחֲקָקִים הַקָּמִי-אֲנִי וּמִבְתָּבִים 2 עָמַל כְּתָבוּ; לְהַשׁוֹת מִדִּין דְּלִים וְלִגְזֹל מִשְׁפָּט עֲנִי עַמִּי לְהַיִּית

11. B: πᾶσιν τέτ. A<sup>1</sup>B\* (bis) αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†); FX: θυμ. μσ. 12. A<sup>1</sup>X: ἀπιστε. (ἐπ. B). EFX† (p. κύρ.) τῶν δυνάμεων. B: ἐξήχησαν. 13. X: ἀφείλει. X: ἱερουσαλήμ (pro Ἰσρ.). X: μέγα. X† (p. θανμ.) καὶ προσωπολήπτας. 15. B: καταπίνωσιν. 16. E: Καὶ διὰ. EFX: ἐπὶ τοῖς νεανίσκοις. A<sup>1</sup>\* (pr.) αὐτῶν (A<sup>2</sup>BEX†). A<sup>1</sup>FX: θείος (pro κύρ. A<sup>2</sup>B). EFX† (p. θυμ. et χεῖρ) αὐτῷ. 17. X: κατακαυθήσεται (bis). X: ἄγρός τις. X: ξηρανθήσεται (pro ξηρὰ βρ.). X† (a. τ. βυν.) μετὰ. 18. A<sup>1</sup>B\* σαβ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>X: συγκαυθήσεται (συνέκ. A<sup>2</sup>B). B: κατακ. ὑπὸ πυρ. 19. F: ἐμπλησθήσεται. FX: ἐσθίων. B\* τῷ ἀδελφῷ. 20. A<sup>1</sup>: Μανασσῆ (bis). A<sup>1</sup>B\* αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†). FX† (p. χεῖρ) αὐτῷ.

1. X: πόνον (pro πονηρ.). 2. E: κρίνουσιν πτ. A<sup>1</sup>B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>X†). X: κρίματα.

12. vE.A: befiehlt ... (zuchtigt). dW.A: schlug. 13. Swets u. Nostr. dW: Schwelch, Palmzw. u. Winse.

14. a. u. angefehenen z. dW: Melteßen u. Ang. vE.A: der Br. der Zügen l.

15. dW: leiten es irre, u. b. Verführten geben zu Grunde. vE: verschlungen werden, die sich führen l. B: Seligpreiser? A: Ge gibt welche, die b. B. sel. pr.

16. B.A: wtrb. dW: freut sich. B.dW.vE.A: Jünglinge. B: G. u. Boshaftige. vE.A: Böfewichte. dW: gottlos u. Uebelthäter ... spricht Strevel. vE: Züßterung.



**Nach.** In dem allen läßt sein Jorn noch nicht ab, seine Hand ist noch ausgeredet.

- 12 So lehret sich das Volk auch nicht zu dem, der es schlägt, und fragt nichts nach dem Herrn Zebaoth. \* Darum wird der Herr abhauen von Israel beide Kopf und Schwanz, beide Äst und Strumpf, auf einen Tag. \* Die alten ehrlichen Leute sind der Kopf, die Propheten aber, so 15 falsch lehren, sind der Schwanz. \* Denn die Leiter dieses Volks sind Verführer, und die sich leiten lassen, sind verloren. 16 \* Darum kann sich der Herr über ihre junge Mannschaft nicht freuen, noch ihrer Weisen und Witwen erbarmen, denn sie sind allzumal Heuchler und Böse, und aller Mund redet Thorheit. In dem allen läßt sein Jorn noch nicht ab, seine Hand 17 ist noch ausgeredet. \* Denn das gottlose Wesen ist angezündet wie Feuer, und verzehret Dornen und Hecken, und brennet wie im dicken Walde, und giebt hohen 18 Rauch. \* Denn im Jorn des Herrn Zebaoth ist das Land verfinstert, daß das Volk ist wie Speise des Feuers; keiner 19 schonet des andern. \* Rauben sie zur Rechten, so leiden sie Hunger, essen sie zur Linken, so werden sie nicht satt. Ein jeglicher frisset das Fleisch seines Arms, 20 \* Manasse den Ephraim, Ephraim den Manasse, und sie beide mit einander wider Juda. In dem allen läßt sein Jorn nicht ab, seine Hand ist noch ausgeredet.

**X.** Wehe den Schriftgelehrten, die unrechte Gesetze machen und die unrechtes Urtheil schreiben, \* auf daß sie die Sachen der Armen beugen und Gewalt üben im Recht der Kleinen unter meinem Volk, daß die

13. A.A.: Stumpf.

16. A.A.: Aller Mund.

17. die Gottlosigk. brennet ... zündet im d. W. das sich baltet als e. hoher R. dW: senkt im Dickicht des W. daß es aufwallt in Rauchsäulen. vE: im dicken W. anflodert, so daß er im h. R. aufgehet? B: daß sie verbräuben mit h. R.

18. Bom 2. B.dW: Grimm. dW: entbrennt?

19. Und strecken s. B: so Einer schneidet? dW: Das schlingt ... m. frisst. vE: würgt der Eine ... fr. d. Andre.

v. 17, 21. ore. In omnibus his non est aversus furor ejus, sed adhuc manus ejus extenta.

Et populus non est reversus 12 ad percutientem se, et Dominum exercituum non inquisierunt. \* Et dis 13

perdet Dominus ab Israel caput et caudam, incurvantem et refraenantem die una. \* Longaevus et honora- 14

bilis, ipse est caput; et Propheta docens mendacium, ipse est cauda. \* Et erunt, qui beatificant populum 15

istum, seducentes, et qui beatificantur, praecipitati. \* Propter hoc su- 16

per adolescentulis ejus non laetabitur Dominus, et pupillorum ejus et viduarum non miserebitur, quia omnis hypocrita est et nequam, et universum os locutum est stultitiam. In

omnibus his non est aversus furor ejus, sed adhuc manus ejus extenta.

\* Succensa est enim quasi ignis im- 17 pietas, veprem et spinam vorabit, et succendetur in densitate saltus, et convolvetur superbia sumi. \* In ira 18

Domini exercituum conturbata est terra, et erit populus quasi esca ignis. Vir fratri suo non parcat, 19

\* et declinabit ad dexteram et esuriet, 19 et comedet ad sinistram et non sa-

turabitur; unusquisque carnem brachii sui vorabit, \* Manasses Ephraim 20

et Ephraim Manassen, simul ipsi 11, 12

contra Judam. In omnibus his non est aversus furor ejus, sed adhuc manus ejus extenta.

Vae! qui condunt leges iniquas, X. et scribentes injustitiam scripserunt,

\* ut opprimerent in judicio pauperes, 2 et vim facerent causae humilium po-

puli mei, ut essent viduae praeda 20, 22, 14.

13. A1.: depravantem.

20. dW: über J. her.

1. B. denen, die ... schwächlich u. schr. heißen. B: Sagenen ordnen. A: Ges. des Unrechts. dW: unger. Urtheile sprechen? vE: u. d. v. Vorschriften machen, d. Ur. vorschreiben. dW: Schreiben, d. Unheil schr.

2. B: die Gerungen vom Recht abbringen. dW: um v. Gerichte zu verdrängen d. R. B.dW: u. rauben das R. der (den) G.

ἀρπαγὴν καὶ ὀρφανὸν εἰς προνομήν. <sup>3</sup> Καὶ τί ποιήσουσιν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐπισκοπῆς; Ἡ γὰρ θλίψις ὑμῶν πόρρωθεν ἦξει, καὶ πρὸς τίνα καταφεύξεσθαι τοῦ βοηθηθῆναι; καὶ ποῦ καταλείψετε τὴν δόξαν ὑμῶν <sup>4</sup> τοῦ μὴ ἐμπαιεῖν εἰς ἐπαγωγὴν; Καὶ ὑποκάτω ἀνηρημένων πεσοῦνται. Ἐπὶ τούτοις πᾶσι οὐκ ἀποστράφη θυμός, ἀλλ' εἰ ἡ χεὶρ ὑψηλῇ.

<sup>5</sup> Οὐαὶ Ἀσσυρίοις, ἡ ῥάβδος τοῦ θυμοῦ μου καὶ ὀργὴ ἐστὶν ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν. Τὴν ὀργὴν μου <sup>6</sup> εἰς ἔθνος ἄνομον ἀποστελῶ, καὶ τῷ ἐμῷ λαῷ συντάξω τοῦ ποιῆσαι σκῦλα καὶ προνομήν, καὶ καταπατεῖν τὰς πόλεις αὐτοῦ καὶ θεῖναι αὐτάς εἰς κομιχρὸν. <sup>7</sup> Αὐτὸς δὲ οὐχ οὕτως ἐνεθυμήθη, καὶ τῇ ψυχῇ οὐχ οὕτως ληλόγισται, ἀλλὰ ἀπαλλάξει ὁ νοῦς αὐτοῦ, καὶ τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἔσθῃ οὐκ ὀλίγα. <sup>8</sup> Καὶ εἰς εἴπωσιν αὐτῷ. Οὐ σὺ μόνος εἰ ἄρχων; <sup>9</sup> καὶ ἐρεῖ. Οὐκ ἔλαβον τὴν χώραν τὴν ἐπάνω Βαβυλωνῶς καὶ Χαλάνης, οὐ ὁ πύργος ὀψοδομήθη, καὶ ἔλαβον Ἀραβίαν καὶ Ἀμασκὸν καὶ Σαμαρείαν; <sup>10</sup> ὃν ἐρόπον ταύτας ἔλαβον ἐν τῇ χειρὶ μου, καὶ πάσας τὰς ἀρχὰς λήψομαι. Ὀλολύξατε τὰ γλυπτὰ ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐν Σαμαρείᾳ. <sup>11</sup> ὃν ἐρόπον γὰρ ἐποίησα Σαμαρείαν καὶ τοῖς χειροποιήτοις αὐτῆς, οὕτως ποιήσω καὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ τοὺς εἰδωλοῖς αὐτῆς.

<sup>12</sup> Καὶ ἔσται, ὅταν συντελέσῃ κύριος πάντα ποιῶν ἐν τῷ ὄρει Σιών καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ, ἐπισκέννομαι ἐπὶ τὸν νοῦν τὸν μέγαν, ἐπὶ τὸν ἀρχοντα τῶν Ἀσσυρίων, καὶ ἐπὶ τὸ ὕψος τῆς δόξης τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ. <sup>13</sup> Εἶπεν γάρ. Ἐν τῇ ἰσχύϊ τῆς χειρός μου ποιήσω, καὶ ἐν τῇ σοφίᾳ τῆς συνέσεως ἀφελῶ ὄρια ἔθνων, καὶ τὴν ἰσχύϊν αὐτῶν προνομεύσω· καὶ σείσω πόλεις κατοικουμένας,

2. B: διαρπαγὴν. 3. X\* ἐν. B† τῆς (a. ἐπισκ.). EFX: ὑμῶν πόρρω. FX: καταφεύξονται. EFX: βοηθηθῆναι. 4. B\* Καὶ-πισ. B: πᾶσιν τῶν. EFX: Καὶ ἐπὶ τ. B: ἡ ὀργὴ (προ ὁ θυμός). FX† (p. θυμ. et γ.) αὐτῶ. 5. A¹ EFX: ὀργῆς (ὀργὴ ἐστὶν A²B). 6. A¹: ἀποστελῶ (-εἰλῶ A²B). X† (a. τῷ ἑ. λ.) ἐν et (p. συντ.). EFX: συγκατάξω (FX: συγκατατάξω). B\* (a. ποιῆσ.) τῶ. A¹B\* αὐτῶ (A²X†). X† (in f.) ὁδῶν. 7. E: ἐνεθυμήθη. X† (p. αὐτῶ) τῶ ἀφανίσαι. B: τῷ ἔθνῳ ἐξολ. 8. B\* Οὐ. 9. X\* (pr.) καὶ. A¹: Χαλάνην (-άνης A²B; X: Χαλάνην).

ἀλμגנות שְׁלֹשׁ וְאַחַת־יְתוּמִים יְבִיאוּ; וּמִדֶּ-תַּעֲשֶׂהוּ לַיּוֹם שְׁקִדָּה וּלְשׂוֹאָה 3 מִמֶּרְחֶק תָּבֹא עַל־מִי תְנוּסוֹ לְעִזְרָה וְאִנְּהָ תַעֲזֹבּוּ בְּכֹדֶדְכֶם; בְּלִפְתִּי כָרַע 4 תַּחַת אֲפִיר וְתַחַת הַרוּגִים יִפְּלוּ בְּכָל־זֹאת לֹא־שָׁב אִפְּו וְעוֹד יָדוּ נְסִיחָה:

ח הוּא אֲשֶׁר שָׁבַט אֲפִי וּמִשְׁהֶ-הוּא 6 בְּיָדָם זַעֲמִי; בְּגוֹי חֲנָף אֲשֶׁלְּחָנּוּ וְעַל־עַם עֲבָרְתִי אֲצַנְּפּוּ לְשָׁלַל שְׁלָל וּלְכֹז בְּזוֹ וּלְשִׁמְּוֹ מִרְמָס בְּחֶמֶר חֻצוֹת; 7 וְהוּא לֹא־כֵן יִדְמָה וּלְכֹבּוֹ לֹא־כֵן יִחַשֵׁב כִּי לְהַשְׁמִיד בְּלִבְכֹּו וּלְהַכְרִית בָּוִים לֹא מַעֵט; כִּי יֹאמֶר הָלֹא שָׂרִי 9 יִחַדּוּ מַלְכִּים; הָלֹא כְּכֹרֶכְמִישׁ בְּלָנּוּ אִם־לֹא כְּאַרְפַּד חֲמַת אִם־לֹא כְּדַמְשֶׁק שְׁמֶרֶן; כְּאֲשֶׁר מִצָּחָה יָדִי לְמַמְלַחַת הָאֱלִיל וּפְסִילֵיהֶם 11 מִירוּשָׁלַם וּמִשְׁמֶרֶן; הָלֹא כְּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי לְשְׁמֶרֶן וּלְאֵלִילֶיהָ כֵּן אַעֲשֶׂה לְיִירוּשָׁלַם וּלְעִצְבֶּיהָ:

12 וְהָיָה כִּי־יִכְבַּע אֲדָנִי אֶת־כָּל־מַעֲשָׂהּ בְּהָר צִיּוֹן וּבִירוּשָׁלַם אֲשַׁקֵּד עַל־סָרִי־גִדְל לְכַב מַלְךְ־אֲשֶׁר וְעַל־תַּפְאֶרֶת רוּם עֵינָיו; כִּי אֹמַר בְּכַח יָדִי עָשִׂיתִי וּבְחֶכְמָתִי כִּי גִבּוֹתַי וְאֲפִיר גְּבוּלַת עַמִּים וְעֵת־יִתִּיחֶם שׁוֹשְׁתִי וְאֹרִיד כְּאֶפִיר יוֹשְׁכִים:

וְלִשְׁמוֹ ק' v. 13. בְּרִיר וְעַתְדִּיהֶם ק' v. 13.

A¹: Ἀραβίαν. 10. B\* ἐν τῇ γ. μ. EFX\* (pr.) καὶ. A¹X: χώρας (ἀρχάς A²B). 11. A¹: αὐτοῖς (αὐτῆς A²B). EFX† τῇ (a. Ἱερ.). 12.\* (alt.) ἐν. A¹EEX (προ ἐπισκ.): ἐπάξει (X: ἐπισκέννεται, FX: καὶ ἐπάξει). A¹X\* (a. τ. ἀρχ.) ἐπὶ (A²B†). 13. A¹X\* Ἐν (A²B†) et τῆς γ. μ. (A²X†). A¹: καὶ τῇ συνέσει τῆς σοφίας (καὶ ἐν τῇ σοφίᾳ τῆς σ. A²B; FX\* ἐν). X† μ. (p. συνέσις).

Die Borne's Ruthe und ihre Ueberhebung.



Wissen ihr Raub und die Waisen ihres  
3 Brute sein müssen. \* Was wollt ihr thun  
am Tage der Heimsuchung und des Un-  
glücks, das von ferne kommt? Zu wem  
wollt ihr fliehen um Hülfe? und wo  
4 wollt ihr eure Ehre lassen, \* daß sie nicht  
unter die Gefangenen gebeugt werde und  
unter die Erschlagenen falle? In dem al-  
len läßt sein Born nicht ab, seine Hand ist  
noch ausgeredet.

5 O wehe Assur, der meines Borne's  
Ruthe, und ihre Hand meines Grimmes  
6 Steden ist! \* Ich will ihn senden wider  
ein Heuschreckenvolk, und ihm Befehl thun wi-  
der das Volk meines Borne's, daß er es be-  
reube und austheile, und zertrete es wie  
7 Roth auf der Gasse. \* Biewohl er es  
nicht so meinet und sein Herz nicht so  
denket, sondern sein Herz seheth zu vertil-  
gen und auszurotten nicht wenige Völker.

8 \* Denn er spricht: Sind meine Fürsten nicht  
9 Ajumal Könige? \* Ist Caluo nicht wie  
Charchemil? Ist Samath nicht wie Ar-  
phad? Ist nicht Samaria wie Damascus?

10 \* Wie meine Hand gefunden hat die Kö-  
nigreiche der Götzen, so doch ihre Götzen  
stärker waren, denn die zu Jerusalem und  
11 Samaria sind: \* sollte ich nicht Jerusalem  
thun und ihren Götzen, wie ich Samaria  
und ihren Götzen gethan habe?

12 Wenn aber der Herr alle seine Werke  
ausgerichtet hat auf dem Berge Zion und  
zu Jerusalem, will ich heimsuchen die  
Frucht des hochmüthigen Königs zu Assy-  
rien und die Pracht seiner hoffärtigen Au-  
13 gen, \* darum, daß er spricht: Ich habe

es durch meiner Hände Kraft ausgerichtet,  
und durch meine Weisheit, denn ich bin klug,  
ich habe die Länder anders getheilt und ihr  
Einkommen geraubt, und wie ein Mächti-  
ger die Einwohner zu Boden geworfen,

3. dW. vE: der Abndung. B: u. kein Sturm.  
dW. vE: u. b. d. Verwüstung. B. dW. A: Herrlich-  
keit. (vE: wohin e. Schätze in Sicherheit bringen?)

4. dW: Bon mir verlassen sinken sie ... hin u. vE:  
Dhne mich wird es stürzen.

5. in deren F. vE: Wehe! Assur ist ... u. der Stab  
in f. G. mein Or.

6. u. pländere. dW: gottloses Volk sandte ich ihn  
entloß. vE: antreue. A: treulos. vE: es zur  
Zertrübung zu machen.

7. dW: zu vert. siehet f. Sinn ... B. in Menge. vE:  
zu verwüsten nur ist f. Gedanke.

eorum, et pupillos diriperent. \* Quid 3  
12, 6 facielis in die visitationis et calami-  
tatis de longe venientis? Ad cuius  
confugietis auxilium? et ubi dere-  
linquetis gloriam vestram, \* ne in-  
curvemini sub vinculo et cum inter-  
fectis cadatis? Super omnibus his  
9, 12. 4, 12. non est avertis furor ejus, sed ad-  
huc manus ejus extenta.

Vae Assur! virga furoris mei et 5  
7, 20. 22, 30, 34. baculus ipse est, in manu eorum in-  
dignatio mea. \* Ad gentem fallacem 6  
9, 17. mittam eum, et contra populum fu-  
roris mei mandabo illi, ut auferat  
spolia et diripiat praedam, et ponat  
illud in conculationem quasi lutum  
7, 18, 12. 63, 11. 2, 11. platearum. \* Ipse autem non sic  
7 arbitrahitur, et cor ejus non ita ex-  
istimabit; sed ad conterendum erit  
cor ejus, et ad internecionem gen-  
tium non paucarum. \* Dicit enim: 8

Numquid non principes mei simul  
reges sunt? \* Numquid non ut Charra-  
9 mis sic Calano, et ut Arphad sic  
Emath? Numquid non ut Damascus  
sic Samaria? \* Quomodo invenit ma- 10

nus mea regna idoli, sic et simu-  
lacrata eorum de Jerusalem et de Sa-  
maria! \* Numquid non sicut feci 11  
Samariae et idolis ejus, sic faciam  
Jerusalem et simulacris ejus?

Et erit, cum impleverit Dominus 12  
cuncta opera sua in monte Sion et  
in Jerusalem, visitabo super fructum  
magnifici cordis regis Assur, et su-  
per gloriam altitudinis oculorum ejus.

\* Dixit enim: In fortitudine manus 13  
meae feci, et in sapientia mea in-  
tellexi, et abstuli terminos populo-  
rum, et principes eorum depraeda-  
tus sum, et detraxi quasi potens in

3. dW. vE: der Abndung. B: u. kein Sturm.  
dW. vE: u. b. d. Verwüstung. B. dW. A: Herrlich-  
keit. (vE: wohin e. Schätze in Sicherheit bringen?)

4. dW: Bon mir verlassen sinken sie ... hin u. vE:  
Dhne mich wird es stürzen.

5. in deren F. vE: Wehe! Assur ist ... u. der Stab  
in f. G. mein Or.

6. u. pländere. dW: gottloses Volk sandte ich ihn  
entloß. vE: antreue. A: treulos. vE: es zur  
Zertrübung zu machen.

7. dW: zu vert. siehet f. Sinn ... B. in Menge. vE:  
zu verwüsten nur ist f. Gedanke.

8. vE: Statthalter u. sämtlich. (A: die R.  
sämtlich. m. f.)

9. dW: Gingo Caluo.

10. dW: getroffen. vE: Götter sagte. B. dW: (ge-  
schuigten) Völker besser (mehr). vE: mächtiger.

12. Hochmuths des R. B. dW. vE: (all f.) f. ganz  
es Werk. dW: Prahlerei f. Stolz.

13. die Gränzen der Völker verrückt, u. ihre  
Bordsteine ger. vE: m. Arme. dW: mit m. Armes R.  
A: fl. gewesen. vE: weil ich fl. war. dW: u. ich rüde  
... stürzte als Geld die Thronenben. vE: wie e. G. die  
Thr. entsezt. A: so in der Höhe saßen, gestürzt.

καὶ τὴν οἰκουμένην ὅλην <sup>14</sup> καταλήψομαι ἐγὼ  
χειρὶ μου ὡς τοσσαίαν, καὶ ὡς καταλειμ-  
μένα ὡς ἄρη, καὶ οὐκ ἔστιν ὃς διαφύξεται  
με ἢ ἀνοίγων τὸ στόμα ἀνταπῆ μοι. <sup>15</sup> Μὴ  
δοξασθῆσεται ἄξιον ἄνεν τοῦ κόπτοτος ἐν  
αὐτῇ; ἢ ὑψωθῆσεται πρῶτον ἄνεν τοῦ ἐλ-  
κοτος αὐτόν; ὡς εἰάν τις ἄρη ῥάβδον ἢ  
ξύλον.

<sup>16</sup> Καὶ οὐχ οὕτως· ἀλλὰ ἀποσταλεῖ κύριος  
σβαθὼς εἰς τὴν σὴν τιμὴν ἀτιμίαν, καὶ εἰς τὴν  
σὴν δόξαν πῦρ καιόμενον καυθῆσεται. <sup>17</sup> καὶ  
ἔσται τὸ φῶς τοῦ Ἰσραὴλ εἰς πῦρ, καὶ ἀγιάσει  
αὐτόν ἐν πυρὶ καιομένῳ, καὶ φάγεται ὡς αἰ-  
χόρτον τὴν ὕλην. Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ <sup>18</sup> ἀπο-  
σβεσθῆσεται τὰ ὄρη, καὶ οἱ ὄρυμοι καὶ οἱ  
βουνοί, καὶ καταφάγεται ἀπὸ ψυχῆς ἕως σαρ-  
κῶν· καὶ ἔσται ὁ φεύγων ὡς ὁ φεύγων ἀπὸ  
φλογὸς καιομένης, <sup>19</sup> καὶ οἱ καταλειφθέντες  
ἀπ' αὐτῶν ἔσονται ἀριθμός, καὶ παιδίον  
γράψει αὐτούς.

<sup>20</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ οὐκέτι  
προστεθήσεται τὸ καταλειφθὲν Ἰσραὴλ, καὶ  
οἱ σωθέντες τοῦ Ἰακώβ οὐκέτι μὴ παποιθότες  
ᾧσιν ἐπὶ τοὺς ἀδικήσαντας αὐτούς, ἀλλ' ἔσο-  
νται παποιθότες ἐπὶ τὸν Θεὸν τὸν ἅγιον τοῦ  
Ἰσραὴλ ἐγὼ ἀληθείᾳ. <sup>21</sup> καὶ ἔσται τὸ κατα-  
λειφθὲν τοῦ Ἰακώβ ἐπὶ Θεὸν ἰσχυρότα.  
<sup>22</sup> Καὶ εἰάν γένηται ὁ λαὸς σου Ἰσραὴλ ὡς ἡ  
ἄμμος τῆς θαλάσσης, τὸ καταλείμμα σωθῆ-  
σεται· λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων ἐν  
δικαιοσύνῃ, <sup>23</sup> ὅτι λόγον συντεταγμένον ποιή-  
σαι ὁ Θεὸς κύριος τῶν δυνάμεων ἐν τῇ οἰκου-  
μένῃ ὅλην.

14. B\* μσ. A<sup>1</sup>: μοι (με A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* ἀνοίγ. τὸ στ.  
(A<sup>2</sup>EFX †; EFX † p. στ. εὐ.: καὶ σπρωθίζων).  
15a. X † (p. τὸ κόπτ.) ὥς τε κόπτειν. A<sup>1</sup>EFX: ὡς-  
αὕτως (pro ὡς A<sup>2</sup>B). B: ἄν τις. A<sup>2</sup> (non B<sup>2</sup>) interpg.:  
ξύλον, καὶ ἄχ ἕως; Ἄλλα. 17. X: τῷ Ἰσρ. A<sup>1</sup>X: ὡς  
(εἰς A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>X: αὐτὸ (αὐτόν A<sup>2</sup>B). X † (a. u. φάγ.)  
καὶ φάγει. 18. EX: ἀποσβεσθῆσονται. B: καὶ οἱ  
β. καὶ οἱ ὄρ. 19. FX\* ἀπ'. B: ἀριθμός ἔσ. EFX †  
(p. παιδ.) μικρόν. 20. X † τὸ (a. Ἰσρ.). X: διασπ. 21.  
A<sup>2</sup>X: ἀναστρέψει (ἔσται A<sup>1</sup>B). 22. A<sup>1</sup>B\* σα  
(A<sup>2</sup>X †). B † (p. κατάλ.) αὐτῶν. B\* γὰρ. 23. B:  
κύριος ποιήσει (\* ὁ Θεὸς τ. δυν.). A<sup>1</sup>\* κύρ. τ. δυν.  
(A<sup>2</sup>X †).

14 ותמצא כפן ידי לחיל העמים  
וכאסף ביצים עזבות כל־הארץ אני  
אספתי ולא היה נדד כלל וספה פה  
ווימצספה: היתפאר הנדון על ההצב  
בו אסיתצבל המשור על־מניסו  
כהניף שכם את־מרימי כהרים  
משה לא־עץ:

16 לכן ישלח האדון אדני צבאות  
במשמני רזון ותחת כבדו יקד יקד  
17 ביקוד אש: והיה אור־ישראל לאש  
וקדושו ללהבה ובערה ואכלה  
18 שירתו ושמירו ביום אחד: ויכבד  
יערו וכרמלו מפסח ועד־בשר וכלה  
19 והיה במקס נסם: ופאר עץ יער  
מספר יהיו ונער יכתבם:

כ והיה ביום ההוא לא־יוסף עוד  
פאר ישראל ופליטת בית־יעקב  
להשען על־מפקו ונשען על־יהוה  
21 קדוש ישראל באמת: פאר ישוב  
22 פאר יעקב אל־אל גבור: כי אם־  
יהיה עמו ישראל כחול הים פאר  
ישוב בו כליון חרוץ שוטף צדקה:  
23 כי כלל ונחרצה אדני יהוה צבאות  
עשה בקרב כל־הארץ:

14. die Wäster der B. ... nicht ist, so e. B. B: das  
Vermögen. dW: griff ... Reichthum, u. wie ... weg-  
nimmt, nahm ich die ganze Welt. vE: sammelt ...  
Grbe. B: der sich mit e. Flügel bewegte ... pliyete. dW:  
feiner regte die Hl. u. sp. d. Mund auf u. jirpte. (vE:  
einen Pant hervorbrachte!)

15. Eben als bewegte die Ruthe den, der sie h.,  
als hübe d. Strecken den, der z. φ. ist! B.d.W.vE.A:  
die H. ... die S. vE.A: sich brüsten. B: groß machen.  
dW: stähmt... oder bräufst... als führte die H. den ...  
der Stod den Mann.

14 \* und meine Hand hat gefunden die Völker wie ein Vogelfest, daß ich habe alle Lande zusammen gerafft, wie man Eier aufrafft, die verlassen sind, da niemand eine Heber reget oder den Schnabel 15 aufsperrt oder zischt. \* Rag sich auch eine Art rühmen wider den, so damit halet, oder eine Säge tragen wider den, so sie zieht, wie der rühmen kann, der den Sieden führet und hebt, und führet ihn so leicht, als wäre er kein Holz? 16 Darum wird der Herr Herr Zebaoth unter seine Fellen die Dürre senden, und seine Herrlichkeit wird er anzünden, daß sie 17 brennen wird wie ein Feuer. \* Und das Licht Israels wird ein Feuer sein, und sein Heiliger wird eine Flamme sein, und wird seine Dornen und Hecken anzünden und 18 verzehren auf Einen Tag. \* Und die Herrlichkeit seines Waldes und seines Feldes soll zunichte werden, von den Seelen bis ans Fleisch, und wird zergehen und ver- 19 schwinden, \* daß die übrigen Bäume seines Waldes mögen gezählt werden, und ein Knabe sie mag aufschreiben. 20 Zu der Zeit werden die Hebrigen in Israel, und die errettet werden im Hause Jakobs, sich nicht mehr verlassen auf den, der sie schlägt, sondern sie werden sich verlassen auf den Herrn, den Heiligen in Israel, in der Wahrheit. \* Die Hebrigen werden sich befehen, ja die Hebrigen in 22 Jakob, zu Gott, dem Starken. \* Denn ob dein Volk, o Israel, ist wie Sand am Meer, sollen doch die Hebrigen desselbigen beschreit werden. Denn wenn dem Verderben geäuert wird, so kommt die Gerechtigkeit 23 überschwänglich. \* Denn der Herr Herr Zebaoth wird ein Verderben gehen lassen, und demselbigen doch steuern im ganzen Lande.

16. n. unter seiner Herrl. w. e. Brand angehen wie e. Dürre Dr. B: Magerkeit. dW: feisten [Krieg] d. Dürre. vE: Entkräftung ... Starke. dW: Verzehrer? vE: n. ihrem Glanz?

17. B.dW.vE: zum F. ... (werden).

18. n. wird ... Fruchtgefilbes zunichte machen, d. der Seele ... n. wird werden wie e. Kranker schwinde. dW: n. Baumgartens an Leib n. S. aufreiben. vE: n. f. Karmel(s). B: w. sein als wenn e. Fahrens nicht vergaget.

19. B: werden wenig sein. dW.vE: der Rest ... gering.

sublimi residentes, \* et invenit quasi nidum manus mea fortitudinem popu- 14 lorum, et sicut colliguntur ova quae derelicta sunt, sic universam terram ego congregavi, et non fuit qui moveret pennam et aperiret os et ganniret. \* Numquid gloriabitur se- 15 curis contra eum, qui secat in ea? aut exaltabitur serra contra eum, a quo trahitur? quomodo si elevetur virga contra elevantem se, et exaltetur baculus, qui utique lignum est.

Propter hoc mittet dominator Do- 16 minus exercituum in pinguibus ejus tenuitatem, et subtilem gloriam ejus succensa ardebit quasi combustio ignis. \* Et erit lumen Israel in igne, 17 et Sanctus ejus in flamma, et succendetur et devorabitur spina ejus et vepres in die una. \* Et gloria sal- 18 tus ejus et Carmeli ejus ab anima usque ad carnem consumetur, et erit terrore profugus. \* Et reliquiae 19 ligni saltus ejus prae paucitate numerabuntur, et puer scribet eos.

Et erit, in die illa non adjiciet re- 20 siduum Israel et hi, qui fugerint de domo Jacob, inniti super eo qui percutit eos, sed innitetur super Dominum Sanctum Israel in veritate. \* Re- 21 liquiae convertentur, reliquiae, inquam, Jacob ad Deum fortem. \* Si 22 enim fuerit populus tuus Israel quasi arena maris, reliquiae convertentur ex eo; consummatio abbreviata inundabit justitiam. \* Consummationem 23 enim et abbreviationem Dominus Deus exercituum faciet in medio omnis terrae.

20s. AL: In veritate reliquiae.

20. B.A: Ichnen. dW: n. mehr sticht f. d. Rest ... f. Züchtiger. dW.vE: mit (in) Irene.

21. B.vE: wiederkehren. dW.vE: Der Rest (sehret um). dW: zu dem starken Heiden?

22. soll doch ein Hebriges ... es ist e. B. beschloffen, ab. mit G. B: G. Vertilgung ist b., da es wird überfließen in G. dW: sie flüchtet G. einher? vE: B. ist d. Untergang, n. es bricht ein die G.

23. ein B. n. Steuern erg. f. im g. 2. B: wird e. Ende machen, das da fest beschloffen ist? dW: Denn Vertilg. n. Strafgericht abt ... vE: Fürwahr, den Untergang n. d. Beschluß ... vollziehen.

24 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος σαβαώθ·  
Μὴ φοβοῦ, ὁ λαός μου οἱ κατοικοῦντες ἐν  
Σιών, ἀπὸ Ἀσσυρίων, ὅτι ἐν ῥάβδῳ πατάξει  
σε· πλῆγην γὰρ ἐπάγω ἐπὶ σὲ τοῦ ἰδεῖν ὁδὸν  
Αἴγυπτου. 25 Ἐτι γὰρ μικρὸν καὶ παύσεται  
ἡ ὁργὴ, ὁ δὲ θυμὸς μου ἐπὶ τὴν βουλὴν  
αὐτῶν. 26 καὶ ἐπεγαῖ ὁ Θεὸς τῶν δυνάμεων  
ἐπ' αὐτοὺς μαστίγα· κατὰ τὴν πλῆγην τὴν  
Μαδιὰμ ἐν τόπῳ θλίψεως, καὶ ὁ θυμὸς αὐτοῦ  
ἐπὶ ὁδῷ ἐπὶ κατὰ θάλασσαν, εἰς τὴν ὁδὸν τὴν  
κατ' Αἴγυπτον. 27 Καὶ ἵσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ  
ἐκείνῃ ἀφαιρεθήσεται ὁ φόβος αὐτοῦ ἀπὸ  
σοῦ, καὶ ὁ ζυγὸς αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ὤμου σου,  
καὶ κατασφραγισθεὶς ὁ ζυγὸς ἀπὸ τῶν ὤμων  
ὑμῶν.

28 Ἢμεν γὰρ εἰς τὴν πόλιν Ἀγγαί, καὶ παρ-  
ελύσεται εἰς Μαγδόδω, καὶ ἐν Μαχμὰς θήσει  
τὰ σκευὴ αὐτοῦ. 29 καὶ παρελευσεται γά-  
ραγα, καὶ ἤξει εἰς Ἀγγαί· φόβος λήψεται  
Ῥαμὰ, πόλιν Σαοὺλ φεύξει. 30 Χρεμέτισον  
φωτὴν σου, ἡ θυγάτηρ Γαλλίμ, ἐπακουσεται  
Λαϊσά, ἐπακουσεται ἐν Ἀναθῶθ. 31 Ἐξέστη  
Μαδεδβανὰ καὶ οἱ κατοικοῦντες Γιββεῖρ.  
Παρακαλεῖτε 32 σήμερον ἐν τῇ ὁδῷ τοῦ  
μεῦναι, ἐπὶ χαρῇ παρακαλεῖτε τὸ ὄρος τὴν θυ-  
γατέρα Σιών καὶ οἱ βουνοὶ οἱ ἐν Ἱερου-  
σαλὴμ.

33 Ἰδοὺ γὰρ ὁ δεσπότης κύριος σαβαώθ  
συνταράσσει τοὺς ἐνδόξους μετὰ ἰσχύος, καὶ  
οἱ ὑψηλοὶ ἐπὶ ὕβρις συντριβήσονται, καὶ  
ταπεινωθήσονται οἱ ὑψηλοί, 34 καὶ πρὸς οὐρανὸν  
ὑψηλοὶ μαχαίρα, ὁ δὲ Αἰβανὸς σὺν τοῖς ὑψη-  
λοῖς πεσέεται.

**XI.** Καὶ ἐξελεύσεται ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης  
Ἰεσσαί, καὶ ἄνθος ἐκ τῆς ῥίζης ἀναβήσε-  
ται. 2 καὶ ἀναπαύσεται ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα  
τοῦ Θεοῦ, πνεῦμα σοφίας καὶ συνέσεως,

24. FX\* ὁ. X: πατάξω. EFX: ἐπάγω (X: ἐπάξι).  
25. X† (p. παύσ.) μσ. X† (p. ὁργ.) ἡ κατὰ σὲ. FX\*  
ὁ δὲ θ.-αὐτῶν. 26. B: ἐπεγαῖ. EFX† (a. ὁ θ.) κύριος.  
A<sup>1</sup>B\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>EFX†). A<sup>1</sup>B\* μαστ. (A<sup>2</sup>X†).  
B\* τὴν (a. M.). 27. B: ἀφ. ὁ ζυγὸς α. δ. τ. ὤμ. σου,  
καὶ ὁ φόβ. α. δ. σὺ. 28. B: Μαγδόδω. 29s. X (pro  
Ἀγγ.)· εἰς Γαβαὼν καὶ ἀνελισθήσεται. B<sup>2</sup>: Σαῶλ.  
Φεύγειται ἡ θυγ. (X† καὶ α. φεύγ.; A<sup>1</sup>B\* Χρίμ. φ.  
σε; A<sup>2</sup>EFX†). EFX: θυγάτηρ (pro ἡ θυγ.).  
F: Γαλλίμ (Al. al.). X: ἐπάκουσον (bis). A<sup>1</sup>: ἐν Σά  
(Λαῖσ. A<sup>2</sup>B; E: Καῖσά. Al. al.). Pro Ἀναθ. Al. al.  
31. B† καὶ (a. ἔξ.). Nomin prr. Al. al. 32. B\* τῇ (pr.).  
EX: παρακ. τῇ γ. F: ἐν τῷ ὄρει (pro τὸ ὄρ.). X: τὸς  
βουνός. FX† (in f.) καὶ Ἰσδα. 33. B\* γὰρ (X: δὲ).  
B (in f.): x. οἱ ὑψ. ταπ. E† (a. ταπ.) πρὸς οὐρανὸν καὶ  
34. A<sup>1</sup>\* καὶ πρσ. ὑψ. (A<sup>2</sup>B†). EFX† οἱ (a. ὑψ.).

1. F† (p. alt. ῥίζ.) αὐτῶν. 2. E: ἐπ' αὐτῶν.

24 לָכֵן כְּחֶאֱמַר אֲדֹנָי יְהוֹה צְבָאוֹת  
אֶל־תִּירָא עַמִּי יִשָּׁב צִיּוֹן מֵאֲשׁוּר  
בְּשֶׁבֶט יִלְכָּה וּמִשְׁחֹה יִשְׂאֵה עֲלֶיהָ  
כִּי בְדֶרֶךְ מִצְרַיִם: כִּרְעוּד מַעַס מוֹצֵר  
וְכִלָּה וְעַם וְאִשִּׁי עַל־תִּבְלִיתָם: וְעוֹרֵר  
עָלָיו יְהוֹה צְבָאוֹת שׁוֹט כְּמַפֶּת מִדָּן  
בְּצִוֵּר עוֹרֵב וּמִשְׁחֹה עַל־הַיָּם וְנִשְׁאֹו  
בְּדֶרֶךְ מִצְרַיִם: וְהָיָה בְּיוֹם הַהוּא  
יִסֹּר סִבְלוֹ מֵעַל שִׁכְמָהּ וְעָלָו מֵעַל  
צִנְאוֹרָהּ וְהִכַּל לֵל מִסְּנֵי־שָׁמֶן:

28 בָּא עַל־עֵינַי עֲבַר בְּמַגְדוֹן לְמַכְמֶשׁ  
29 יִסְקִיד כָּלָיו: עֲבָרוּ מַעְבְּרָה בְּבַע  
מָלוֹן לָכֵן הִרְדָּה הִרְמָה בְּבַעַת שְׂאוֹל  
נָסָה: צִהְלִי קוֹלָה בִּתְ-נָגִים תִּקְשִׁיבִי  
31 לַיִּשָּׁה עֲנִיָּה עֲנִיתוֹת: נִדְּדָה מִדְּמִנָּה  
32 יִשְׁכְּבִי הַצִּבְיִים הַעִיזוֹ: עוֹד הַיּוֹם בְּנָב  
לְעַמְד וְנִשְׁפָּה יְדוֹ תֵּר בֵּית־צִיּוֹן בְּבַעַת  
יִרְשָׁלָם:

33 הִנֵּה הָאֲדוֹן יְהוֹה צְבָאוֹת מְסַעֵף  
סְאִרָּה בְּמַעְרָצָה וְרִמִּי הַקּוֹמָה בְּדַעִים  
34 וְהַגְבִּהִים יִשְׁפָּלוּ: וְנִקַּף סִבְכִּי הַעִיר  
בְּבִרְזֶל וְהִלְכְּבוֹן בְּאֲדִיר יִפּוֹל:

**XI.** וַיֵּצֵא חֹסֶר מִנְּעֵה יִשִּׁי וַיִּצָּר  
2 מִמְּשָׁרָשֵׁיו יִסְרָה: וְנָחָה עָלָיו  
רוּחַ יְהוֹה רוּחַ חֲכָמָה וּבִינָה

v. 33. העשרה יום שמיני של פסח  
ib. p. כ

24. nach der Weise w. in G. (B: auf'm Wege  
nach G.?)

25. die U. c. G. haben, u. m. S. gehen über i. u.  
dW: ist d. Strafger. vorüber u. m. S. [wendet sich]  
zu ihrer Vernichtung. vE: voll m. S. u. m. Grimm  
über i. Verheerung?

26. dW.vE: schwängt ... (gegen ihn) die G. wie er  
W. schlug, u. (wie er) f. St. (Schwäng) gegen das W.  
(B: u. f. Steden wird sein wider d. W.)

27. verderben. vE: zerbrechen ... vom fetten Hunger  
sich? dW: d. S. des fetten Stiers zerbricht! (B: von  
wegen der Salbung??)

28. f. g. Wj. B: legt er f. S. nieder? dW.A: in

- 24 Darum spricht der Herr Herr Zebaoth: fürchte dich nicht, mein Volk, daß zu Zion wohnet, vor Assur. Er wird dich mit dem Stecken schlagen, und seinen Stab wider dich aufheben, wie in Egypten geschah.
- 25 \* Denn es ist noch gar um ein Kleines zu thun, so wird die Ungnade und mein Zorn über ihre Untugend ein Ende haben.
- 26 \* Alsdann wird der Herr Zebaoth eine Geißel über ihn erwecken, wie in der Schlacht Midians auf dem Fels Oreb, und wird seinen Stab, daß er am Meer brante, aufheben, wie in Egypten.
- 27 \* Zu der Zeit wird seine Last von deiner Schulter weichen müssen, und sein Joch von deinem Halse, denn das Joch wird verfaulen vor der Fette.
- 28 Er kommt (laß gleich sein) gen Ajath, er zieht durch Migron, er mustert seinen Zeug zu Michmas. \* Sie ziehen vor unserm Lager Geba über, Rama erschrickt, Sibeach Sauls flieht. \* Du Tochter Gallim, schreie laut, merke auf, Laiza, du Kleinder Anatoth. \* Madmena weicht, die Bürger zu Gehim stärken sich. \* Man bleibt vielleicht einen Tag zu Nob, so wird er seine Hand regen wider den Berg der Tochter Zion und wider den Hügel Jerusalems.
- 33 Aber siehe, der Herr Herr Zebaoth wird die Feste mit Macht verhaun, und was hoch aufgerichtet stehet, verkürzen, daß die Höhen geniedrigt werden. \* Und der dicke Wald wird mit Eisen umgehauen werden, und Libanon wird fallen durch den Mächtigen.
- XI.** Und es wird eine Ruthe aufgehen von dem Stamm Isai, und ein Zweig aus 2 seiner Wurzel Frucht bringen; \* auf welchem wird ruhen der Geist des Herrn, der Geist der Weisheit und des Verstandes,

Propter hoc haec dicit Dominus 24  
Deus exercituum: Noli timere, populus meus habitator Sion, ab Assur; in virga percutiet te, et baculum suum levabit super te in via Aegypti.

25. \* Adhuc enim paululum modicumque, 25  
et consummabitur indignatio et furor meus super scelus eorum. \* Et 26  
suscitabit super eum Dominus exercituum flagellum juxta plagam Madian in petra Oreb, et virgam suam super mare, et levabit eam in via 14.36. Aegypti. \* Et erit, in die illa aufe- 27  
retur onus ejus de humero tuo, et jugum ejus de collo tuo, et com- putrescet jugum a facie olei.

18m.14,3; 13,16; 23; 17,10. Veniet in Ajath, transibit in Ma- 28  
gron, apud Machmas commendabit vasa sua. \* Transierunt cursim, Gaba 29  
sedes nostra, obstupuit Rama, Gabaath Saulis fugit. \* Hinni voce tua, 30  
filia Gallim, attende, Laiza, paupercula Anatoth. \* Migravit Medemena; 31  
habitatores Gabim confortamini. \* Ad- 32  
huc dies est, ut in Nobe stetur; agitatibit manum suam super montem filiae Sion, collem Jerusalem.

Ecce, dominator Dominus exerci- 33  
tuum confringet lagunculam in terrore, et excelsi statura succidentur, et sublimes humiliabuntur. \* Et sub- 34  
vertentur condensa saltus ferro, et Libanus cum excelsis cadet.

4,2,6,12; Job.14,7; 13m.17,18; Ap.2,8; Mt.2,20. Et egredietur virga de radice **XI.**  
Jesse, et flos de radice ejus ascendet. 2  
\* Et requiescet super eum spiritus Do-  
mini, spiritus sapientiae et intellectus,

R. läßt er s. Geräth. vE: hält Wassenmusterung.

29. 1. durch den Pass, übernachten zu G. B: fah- ren durch e. Fuhr? vE: bringen durch den engen Weg u. machen halt d. Nachts. dW: Nachtquartier. A: [sagen:] G. ist unser N.

30. B: nach Laiz hin. dW: Kreische l. auf... hörch, L. armes A. (vE: laß es L. hören?)

31. fächten. B: flüchtet... machen sich mit Gewalt auf.

32. M. noch e. L. B: Noch denselben L. dW: N. ein Rast. heute.

33. dW: entblättert die Zweige mit Schreckens- gewalt. B: fruchtbaren Zw. B: daß die gar Höhen v. Größe abgehauen und ... dW: die hohen Büsche sind, w. gefällt, u. b. Stolgen gestürzt. vE: die hoch da standen, u. b. Erhabenen sinken nieder.

34. B: er w. das Gestrauch des W. m. d. Art wegh.. also w. ... einen W. dW: durch mächt. Hand.

1. B: e. Reis hervorkommen. dW: Dann schließt ... auf, u. e. Sproß ... bricht hervor. vE: Sproßling ... aufblühen. B: fruchtbar sein. (A: u. e. Blume?)

2. dW: ein Geist! dW.vE: u. b. Klugheit!



πνεῦμα βουλῆς καὶ ισχύος, πνεῦμα γνώ-  
σεως καὶ εὐσεβείας· <sup>3</sup> ἐμπλήσει αὐτὸν  
πνεῦμα φόβον θεοῦ. Οὐ κατὰ τὴν δόξαν  
κρινεῖ, οὐδὲ κατὰ τὴν λαλιὰν ἐλέγξει, <sup>4</sup> ἀλλὰ  
κρινεῖ ἐν δικαιοσύνῃ ταπεινῶ κρίσιν, καὶ  
ἐλέγξει ἐν εὐθύτητι τοὺς ταπεινοὺς τῆς γῆς,  
καὶ πατάξει γῆν τῷ λόγῳ τοῦ στόματος  
αὐτοῦ, καὶ ἐν πνεύματι διὰ χειλέων ἀνελ-  
έει ἀσεβῆ. <sup>5</sup> Καὶ ἔσται δικαιοσύνη ἔξωσμένος τὴν  
ὁσφὺν αὐτοῦ, καὶ ἀληθεία ἐξημμένος τὰς  
πλευρὰς αὐτοῦ. <sup>6</sup> Καὶ συμβοσκηθήσεται  
λέκος μετὰ ἀρνός, καὶ πάρδαλις συναναπαύ-  
σεται ἐρίφῳ, καὶ μοσχάριον καὶ ταῦρος καὶ  
λέων ἅμα βοσκηθήσονται, καὶ παιδίον μικρὸν  
ἄξει αὐτούς. <sup>7</sup> Καὶ βοὺς καὶ ἄρκος ἅμα  
βοσκηθήσονται, καὶ ἅμα τὰ παιδία αὐτῶν  
ἔσονται, καὶ λέων ὡς βοὺς ἅμα φάγεται  
ἄγρυ· <sup>8</sup> καὶ παιδίον νήπιον ἐπὶ τρώγλῃν  
ἀσπίδων καὶ ἀπογεγαλακτισμένον ἐπὶ κόλπῳ  
ἐκγόνων ἀσπίδων τὴν χεῖρα ἐπιβαλεῖ. <sup>9</sup> Καὶ  
οὐ μὴ κακοποιήσωσιν οὐδ' οὐ μὴ δύνωνται  
ἀπολέσαι οὐδένα ἐπὶ τὸ ὅρος τὸ ἁγίον μου,  
ὅτι ἐνεπλήσθη ἡ συμπάσα τοῦ γνώωναι τὸν  
κύριον, ὡς ὕδωρ πολλὸν κατακαλύψει θαλάσσης.  
<sup>10</sup> Καὶ ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἡ ῥίζα τοῦ  
Ἰεσοῦ καὶ ὁ ἀνιστάμενος ἀρχὴν ἐθνῶν, ἐπ'  
αὐτῷ ἔθνη ἔλπουσιν, καὶ ἔσται ἡ ἀνάπαυσις  
αὐτοῦ τιμὴ.

<sup>11</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ προσθήσει  
κύριος τοῦ δεῖξαι τὴν χεῖρα αὐτοῦ τοῦ ζηλώ-  
σαι τὸ καταλειφθὲν ὑπόλοιπον τοῦ λαοῦ αὐ-  
τοῦ, ὃ ὦν καταλειφθῇ ἀπὸ τῶν Ἀσσυρίων  
καὶ ἀπὸ Αἰγύπτου καὶ ἀπὸ Βαβυλωνίας καὶ  
ἀπὸ Αἰθιοπίας καὶ ἀπὸ Ἑλαμιτῶν καὶ ἀπὸ  
ἡλίων ἀνατολῶν καὶ ἐξ Ἀραβίας καὶ ἀπὸ  
νήσων τῆς θαλάσσης· <sup>12</sup> καὶ ἀρεῖ σημεῖον εἰς  
τὰ ἔθνη, καὶ συναῖε τοὺς ἀπολωμένους Ἰσ-  
ραὴλ, καὶ τοὺς διεσπαρμένους Ἰούδα συναῖε

רוח צֶדֶק וְגִבּוּרָה רִיחַ דִּעַת וְיִרְאָה  
יְהוָה: וְהִרְיֹחוּ בִּירְאָת יְהוָה וְלֹא-  
לְמִרְאָה עֵינָיו יִשְׁפּוּט וְלֹא-לְמַשְׁמַע  
אָזְנוֹ יוֹכִיחַ: וְשִׁפְטַם בְּצֶדֶק דְּלִים  
וְהוֹכִיחַ בְּמִשׁוֹר לַעֲנִי-אֶרֶץ וְהִכָּה-  
אֶרֶץ בְּשֹׁבֵט פָּאִיר וּבְרִיחַ שְׁפָתָיו  
יָמִית רָשָׁע: וְהָיָה צֶדֶק אֲזוֹר מִתְנִי  
וְהָאֱמוּנָה אֲזוֹר מִלְּצָיו: וְגַר זֶאֱבִ  
עִם-כֶּבֶשׂ וְנֹמֵר עִם-צִידִי יִרְבֹּץ וְעֵגֹל  
וּכְפִיר וּמִרְיָא יִחְדּוּ וְנֶעַר קָטָן לְהֵג  
בָּם: וּשְׂרָה וְדָב תִּרְעִינָה יַחְדָּי  
יִרְבְּצוּ יַלְדֵיהֶן וְאַרְיֵה בִּבְקָר יֹאכֹל-  
תֶּבֶן: וְשִׁעְשַׁע יוֹנֵק עַל-דָּהָר שָׂתֵן וְעַל-  
מְאוּרַת צִפְעוֹנִי גְמוּל יָדוֹ הָדָה:  
לֹא-יִרְעוּ וְלֹא-יִשְׁחִיתוּ בְּכָל-הָר  
קִדְשִׁי בִּירְמִלָּאָה הָאֶרֶץ דִּעָה אֶת-  
יְהוָה כַּמִּים לִים מְכַפִּים: וְהָיָה בָיִם  
הַהוּא שָׂרָשׁ יִשִּׁי אֲשֶׁר עִמָּד לְנֹס  
עַמִּים אֲלֵיו גּוֹיִם יִדְרְשׁוּ וְהָיְתָה  
מִנְחָתוֹ כְּבוֹד:

וְהָיָה בָיִם הַהוּא יוֹסִיף אֲדָנִי  
שְׁנִית יָדוֹ לְקִנְיַת אֶת-שְׂאֵר עַמּוֹ אֲשֶׁר-  
יִשְׁאֵר מֵאֲשֶׁר וּמִמְצָרִים וּמִשְׁתָּרוֹס  
וּמִפְּיֹשׁ וּמִעֵיכֶם וּמִשְׁנַעַר וּמִחֻמַּת  
וּמֵאֵי הַיָּם: וְנִשְׂא נֹס לְגוֹיִם וְאִסָּף  
נְדָחֵי יִשְׂרָאֵל וּנְסֻצוֹת יְהוּדָה וְקִבֹּץ

3. A<sup>1</sup>: λαλείαν. 4. A<sup>1</sup>B\* ἐν δικ. et ἐν εὐθ. (A<sup>2</sup>X†).  
X: ἐνδόξως (pro ταν.). X: τῷ (pro ult. ἐν). 5. A<sup>1</sup>B\*  
(alt.) αὐτὸ (A<sup>2</sup>EFX†). 6. X: Τότε (pro Kai).  
FX: u. λέων u. ταῦρ. 7. FX: ἴσ. τὰ π. αὐτ. A<sup>1</sup>: βο-  
σκηθήσονται (ἴσ. A<sup>2</sup>B; X: ἴσται). A<sup>1</sup>X: καὶ (pro  
ὡς A<sup>2</sup>B). B\* ἅμα (ult.). A<sup>1</sup>X: φάγονται (-ται  
A<sup>2</sup>B). 8. B: τρωγλῶν. A<sup>1</sup>B\* ἀπογίγ. (A<sup>2</sup>X†).  
FX: ἐγγόνων. 9. B: κακοποιήσωσιν ἐνδὲ μῆ. FX†  
(p. συμπ.) γῆ. 11. B\* ἐν. B† ὁ (a. κύρ). X† (p.  
ζηλ.) καὶ ζητήσας. FX\* ὑπόλ. B\* (alt.) αὐτὸ.  
EFX: ἐάν (pro ἄν). B: ὑπό τ. Ἰεσ. A<sup>1</sup>\* (tert. et  
quart.) ἀπὸ (A<sup>2</sup>BEFX†). A<sup>1</sup>B\* καὶ ἀπὸ v. τ. θ.  
(A<sup>2</sup>X†). 12. X† τὰ (a. ἰεδα).

2. A: der Wissenschaft u. d. Frömmigkeit!!

3. B: nach d. G.? dW.vE: er hat (nur) f. Wohlge-  
fallen an ...? (A: der Geist der G. d. G. w. ihn er-  
füllen!) vE: nach d. Scheine seiner A. dW: Augen-  
schein ... Gerücht. A: Hörensagen.

4. u. gerades Urtheil fällen den G. B: mit Billigf.  
bestrafen d. Sanftmüthigen? A: Sanften der Erde?  
dW: bescheibet m. B. die G. vE: entfch. nach B. über  
d. Unterdrückten. B.dW.vE: das Land? B: Scepter.  
vE: Ruthe? dW: Geißel? dW.vE.A: (Sorn-)  
Faudh.

5. Senden ... Öffnen. dW.A: u. (die) Treue? vE:  
u. Wahrheitt.



der Geist des Rathes und der Stärke, der Geist der Erkenntniß und der Furcht des Herrn, \*und sein Reich wird sein in der Furcht des Herrn. Er wird nicht richten, nach dem seine Augen sehen, noch strafen, nach dem seine Ohren hören, \*sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen, und mit Gericht strafen die Elenden im Lande, und wird mit dem Stabe seines Mundes die Erde schlagen, und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen tödten. \*Gerechtigkeit wird der Ort seiner Lenden sein, und der Glaube 6 der Ort seiner Nieren. \*Die Wölfe werden bei den Lämmern wohnen, und die Pardel bei den Böcken liegen; ein kleiner Knabe wird Kälber und junge Löwen 7 und Raßvieh mit einander treiben. \*Ruhe und Bären werden an der Weide gehen, daß ihre Jungen bei einander liegen, und Löwen werden Stroh essen wie die Ochsen; 8 \*und ein Säugling wird seine Lust haben am Loch der Otter, und ein Entwöhnter wird seine Hand stecken in die Höhle des Baßlisses. \*Man wird nirgend liegen noch verderben auf meinem heiligen Berge, denn das Land ist voll Erkenntniß des Herrn, wie mit Wasser des Meers bedeckt. 10 \*Und wird geschehen zu der Zeit, daß die Wurzel Jesai, die da steht zum Panier der Wälfen, nach der werden die Heiden fragen, und seine Ruhe wird Ehre sein. 11 Und der Herr wird zu der Zeit zum andern Mal seine Hand ausstrecken, daß er das Uebrige seines Volks erkriege, so übriggeblieben ist von den Assyriern, Egyptern, Phryern, Moabiten, Ammoniten, Sinear, Hamath und von den Inseln des Meers, \*und wird ein Panier unter die Heiden aufwerfen, und zusammen bringen die Verjagten Israels, und die Zerstreuten aus Juda zuhauf führen von

spiritus consilii et fortitudinis, spiritus scientiae et pietatis, \*et replebit eum spiritus timoris Domini. Non-  
18m. 16, 7. secundum visionem oculorum judicabit, neque secundum auditum aurum arguet; \*sed judicabit in justitia pauperes, et arguet in aequitate pro mansuetis terrae, et percutiet  
49. 2. A. 7. 1b, 15. terram virga oris sui, et spiritu labiorum suorum interficiet impium.  
Joh. 4. 9. 2Th. 2. 14. \*Et erit justitia cingulum lumborum ejus, et fides cinctorium renum  
66. 25. ejus. \*Habitabit lupus cum agno, 6  
Ez. 34. 25. et pardus cum hoedo accubabit; vitulus et leo et ovis simul morabuntur, et puer parvulus minabit eos.  
Hos. 2. 18. \*Vitus et ursus pascentur, simul  
Joh. 3. 20. requiescent catuli eorum, et leo  
Mt. 10. 16. quasi bos comedet paleas; \*et delectabitur insans ab ubere super foramine aspidis, et in caverna reguli qui ablatus fuerit manum suam mittet. \*Non nocebunt et non occident in universo monte sancto meo, quia repleta est terra scientia Domini, sicut aquae maris operientes. \*In die illa radix Jesse, qui stat in signum populorum, ipsum gentes deprecabuntur, et erit sepulchrum ejus gloriosum.

Et erit, in die illa adjiciet Dominus secundo manum suam ad possidendum residuum populi sui, quod relinquetur ab Assyriis et ab Aegypto et a Phetios et ab Aethiopia et ab Aelam et a Sennaar et ab Emath et ab insulis maris, \*et levabit signum in nationes, et congregabit profugos Israel, et dispersos Juda

5. U.L.: die Gurt. 9. A.A.: verlegen.  
12. A.A.: zu Hauf.

8. Al.: in cavernam.

6. Wälfen ruhen. Kälber ... werden m. ein. sein, u. ein H. R. u. sie tr. dW: Dann herbergt der Wolf ... lagert sich. vE: Es wird ... weilen.

7. B.dW.vE: Kuh u. Bär(in).

8. dW: der S. spielt an d. Mitternacht, u. nach der Otter Höhle ... vE: wird sich am ... freuen, das Kind.

9. nicht ... auf m. ganzen ... wie B. das B. bed. B: Sie werden kein Leid thun. dW: Nicht böse u. n.

verderbl. handeln sie. vE: u. schaden, nichts verb. B.dW: die B. (so) das R. bedecken. A: Gewässer den Meeresgrund decken.

10. dW: zum Sproßling J. ... wenden sich. vE: Gelbzeichen. dW: f. Wohnung ist Gerichtlich. B: Niederlassung. vE: Ruheplatz w. herrl. f. (A: Grab.)

11. B: anlegen ... erlange. dW: um loszukaufen? vE: in Besitz zu nehmen. A: sich anzueignen.

ἐκ τῶν τεσσάρων πτερύγων τῆς γῆς. <sup>13</sup> Καὶ ἀφαιρεθήσεται ὁ ζῆλος Ἐφραΐμ, καὶ οἱ ἐχθροὶ Ἰούδα ἀπολούνται· Ἐφραΐμ οὐ ζηλώσει Ἰούδαν, καὶ Ἰούδας οὐ θλίψει Ἐφραΐμ. <sup>14</sup> Καὶ πετασθήσονται ἐν πλοίοις ἀλλοφύλων· θάλασσαν ἅμα προνομεύουσιν καὶ τοὺς ἀπ' ἡλίου ἀνατολῶν καὶ Ἰδουμαίαν, καὶ ἐπὶ Μωάβ πρῶτον τὰς χεῖρας· ἐπιβαλοῦσιν, οἱ δὲ υἱοὶ Ἀμμὼν πρῶτοι ὑπακούσονται. <sup>15</sup> Καὶ ἐρημώσει κύριος τὴν θάλασσαν Αἰγύπτου, καὶ ἐπιβαλεῖ τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπὶ τὸν ποταμὸν πνεύματι βιαίῳ, καὶ πατάξει αὐτῶν εἰς ἐπτά φάραγγας, ὥστε διαπορεύεσθαι αὐτὸν ἐν ὑποδήμασιν. <sup>16</sup> καὶ ἔσται δίοδος τῷ καταλειφθέντι μου λαῷ ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ ἔσται τῷ Ἰσραὴλ ὡς ἡ ἡμέρα ὅτε ἐξῆλθεν ἐκ γῆς Αἰγύπτου.

**XII.** Καὶ ἐρεῖς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Εὐλογησὼ σε, κύριε, διότι ἐργασίθης μοι καὶ ἀπέστρεψας τὸν θυμὸν σου καὶ ἠλέησάς με. <sup>2</sup> Ἰδοὺ ὁ θεός μου σωτήρ μου, πεποιθώς ἔσομαι ἐν αὐτῷ καὶ οὐ φοβηθήσομαι· διότι ἡ δόξα μου καὶ ἡ αἰνesis μου Ἰα κύριος, καὶ ἐγένετό μοι εἰς σωτηρίαν. <sup>3</sup> Καὶ ἀντλήσετε ὕδωρ μετ' εὐφροσύνης ἐκ τῶν πηγῶν τοῦ σπηλαίου, <sup>4</sup> καὶ ἐρεῖς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Ὑμνεῖτε κύριον, βοᾶτε τὸ ὄνομα αὐτοῦ, ἀναγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν τὰ ἔνδοξα αὐτοῦ, μιμησάμενοι ὅτι ὑψώθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ. <sup>5</sup> Ὑμνήσατε τὸ ὄνομα κυρίου, ὅτι ὑψηλὰ ἐποίησεν· ἀναγγεῖλατε ταῦτα ἐν πάσῃ τῇ γῇ. <sup>6</sup> Ἀγαλλιᾶσθε καὶ εὐφραίνεσθε οἱ κατοικοῦντες ἐν Σιών, ὅτι ὑψώθη ὁ ἅγιος τοῦ Ἰσραὴλ ἐν μέσῳ σου.

**XIII.** Ὅρασις ἣν εἶδεν Ἡσαΐας υἱὸς Ἀμὸς κατὰ Βαβυλῶνος.

13. A<sup>1</sup>: ζυγός (pro ζῆλ. A<sup>2</sup>B). FX† τὸν (a. Ἰούδα ἐφ. tert.). 14. X: προνομεύοντες. 15. A<sup>1</sup>B\* αὐτῶν εἰς (A<sup>2</sup>†; X: αὐτὸν εἰς). F: πορεύεσθαι. 16. A<sup>1</sup>: ὁδός (pro δίοδ. A<sup>2</sup>B). F (pro ἐν Αἰγ.). τῷ καταλειφθέντι ἀπὸ τῶν Ἀσσυρίων. EFX: ὡς τῇ ἡμέρᾳ.

1. EFX: ἐρεῖς. B: Εὐλογῶ. X† (p. θ. σς) ἀπ' ἐμῶ. 2. A<sup>1</sup> (pr.) με (A<sup>2</sup>B†). B: ἐπ' (pro ἐν). X† (a. καὶ ἐ φ.) καὶ σωθήσομαι ἐν αὐτῷ. 3. A<sup>1</sup>B\* Ἰα (A<sup>2</sup>X†). B: ἀντλήσατε (A<sup>1</sup>: ἀντλήσεται?). 4. F (pro Ὑμν. κύρ.). Ἐξομολογείσθε τῷ κυρίῳ. 6. E: Καὶ ἀγαλλ. B\* ἐν (pr.). B: αὐτῆς (pro σς).

1. EFX: Ὁρ. κατὰ Βαβ. κτλ.

**13** מארבע פנפות הארץ: וזרה קנאת אפרים וזררי יהודה ופרתו אפרים לא יקנא את יהודה ויהודה לא יצר את אפרים: ועפו בכתף פלשתים למח יחדו יכזו את בני אדם אדם ומואב משלוח ידם ובני עמון ממשעתם: והחרים יהוה את לשון ים מצרים והניח ידו על-הנהר בעים ריחו והנהו לשבעה נחלים ויהרריה בנעלים: והיתה מסלה לשאר עמו אשר ישאר מאשר פאשר היתה לישאל ביום עלתו מארץ מצרים:

**XIII.** ואמרף ביום ההוא אודך יהוה כי אנפת בי ושב אפה ותנחמני: הנה אל ישועתי אבטח ולא אפחד כי עני וזמרת יה יהוה יהי-לי לישועה: ושאבתם-מים בששון ממעיני הישועה: ואמרתם ביום ההוא הודו ליהוה קראי בשמו הודיעו בעמים עלילתיו הזכירו כי נשגב שמו: וזמרו יהוה כי גאות עשה מידעת זאת בכל-הארץ: צהלי ורפי ישבת ציון כי גדול בקרבך קדוש ישראל:

**XIII.** משא כבל אשר קזה ישעיהו בן-אמון:

v. 5. מורעת פ'  
v. 6. עד כאן

12. B. A: vier Enden. dW: Säumen. vE: Gegendend.

13. B: M. Ephraime w. weichen. dW. vE: Dann (Ge) weicht d. Eifersucht G. B: Widerwärtigen von S. dW: Weiber in S.

14. ihre φ. greifen. B. dW. vE. A: fliegen auf die Schulter(n). B. vE: An... ihre Hand legen. A: nach... strecken s. i. φ.

13 den vier Dertern des Erdreichs. \* Und der Reid wider Ephraim wird aufhören, und die Feinde Juda werden ausgerottet werden, daß Ephraim nicht neide den Juda, und 14 Juda nicht sei wider Ephraim. \* Sie werden aber den Philistern auf dem Halse sein gegen Abend, und berauben alle die, so gegen Morgen wohnen; Edom und Moab werden ihre Hände gegen sie falten, die Kinder Ammon werden gehorsam sein. 15 \* Und der Herr wird verbannen den Strom des Nils in Egypten, und wird seine Hand lassen gehen über das Wasser mit seinem starken Winde, und die sieben Ströme schlagen, daß man mit Schuhen 16 dadurch gehen mag. \* Und wird eine Bahn sein dem Uebrigen seines Volks, das übergeblieben ist von den Assyern, wie Israel geschah zur Zeit, da sie aus Egyptenland zogen.

**XII.** Zu derselbigen Zeit wirst du sagen: Ich danke dir, Herr, daß du zornig bist gewesen über mich, und dein Zorn sich gewendet hat, und tröstest mich. \* Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm, und ist 3 mein Heil. \* Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilbrunnen, 4 \* und werdet sagen zur selbigen Zeit: Danket dem Herrn, prediget seinen Namen, machet kund unter den Völkern sein Thun, verkündiget, wie sein Name so hoch ist! 5 \* Lobfinget dem Herrn, denn er hat sich herrlich bewiesen, solches sei kund in allen 6 Landen! \* Jauchze und rühme, du Einwohnerin zu Zion; denn der Heilige Israels ist groß bei dir.

**XIII.** Dieß ist die Last über Babel, die Jesaja, der Sohn Amos, sahe.

12. A.A.: Drien.

3. U.L.: dem Heilbrunnen.

15. *De Meerenge* Eg. s... *Ab. den Strom*... *ihm in 7 Bächen* schl. B.: Meerbusen. vE: Meerenge... mit 1. *Fluch* belegen. A: anstrodnen. B: zu 7 Bächen. dW: in 7 Bäche. vE.A: Arme.

16. dW.vE: (gebahnte) Straße.

1. dW.vE: preise dich. B.A: hast mich getrüßet. vE: mir Tr. gegeben. dW: erbarmtest dich mein.

2. u. *word m. o.* dW.vE: Retter! A: Heiland. dW.vE.A: bin getrüß. B: will getr. sein. vE.A:

colliget a quatuor plagis terrae. \* Et 13 <sup>21.7,17</sup> <sup>22.37,19</sup> auferetur zelus Ephraim, et hostes Juda peribunt; Ephraim non aemulabitur Judam, et Judas non pugnabit contra Ephraim. \* Et volabunt in 14 <sup>22.16,18</sup> <sup>23.30,16</sup> humeros Philisthim per mare, simul praedabuntur filios orientis; Idumaea et Moab praeceptum manus eorum, et filii Ammon obedientes erunt. \* Et desolabit Dominus linguam ma- 15 <sup>47.16,19</sup> ris Aegypti, et levabit manum suam super flumen in fortitudine spiritus sui, et percutiet eum in septem rivis, ita ut transeant per eum calceati. \* Et erit via residuo populo 16 <sup>10.23</sup> meo, qui relinquetur ab Assyriis, sicut fuit Israeli in die illa qua ascendit de terra Aegypti. <sup>10.24</sup> <sup>23.14,29</sup>

Et dices in die illa: Confitebor **XII.** tibi, Domine, quoniam iratus es mihi; <sup>10.25</sup> conversus est furor tuus et consolatus es me. \* Ecce, Deus salvator 2 <sup>23.15,2</sup> <sup>27.1</sup> <sup>119.14</sup> <sup>27.1</sup> meus, fiducialiter agam et non timebo, quia fortitudo mea et laus mea Dominus, et factus est mihi in salutem. \* Haurietis aquas in gaudio de fontibus salvatoris, \* et dicetis in die illa: Confitemini Domino et invoke nomen ejus, notas facite in populis adinventiones ejus, mentote quoniam excelsum est nomen ejus. \* Cantate Domino, quoniam magnifice fecit, annuntiate hoc <sup>23.15,1</sup> <sup>14</sup> in universa terra. \* Exulta et lauda, <sup>10.24,25</sup> habitatio Sion, quia magnus in medio tui Sanctus Israel.

**XIII.** Onus Babylonis, quod vidit **XIII.** <sup>14.4,15,1</sup> <sup>23.23,33</sup> <sup>50.1,51,1</sup> Isaia filius Amos.

2. Al. † (p. Dom.) Deus.

Lob(ge)fang. dW: Preis n. Gesang... ward meine Rettung. vE: war mir zur R.

4. B: ruft aus in f. R.? dW.vE.A: r. f. R. an. B.dW.vE: f. Thaten. A: Anschläge. vE: rühmet. A: gebenet. dW: lobfinget? B.dW.vE.A: erhaben.

5. *Erbabenes gethan.* B: etw. Hörs. dW.A: Herrliches. vE: große Dinge.

6. B: u. frohlodte. dW: jubele.

1. dW: Anspruch. vE: Spruch.

2 Ἐπ' ὄρος πεδινου ἄρατε σημεῖον, ὑψώ-  
σατε τὴν φωνὴν αὐτοῦ, μὴ φοβέσθε· παρα-  
καλεῖτε τῇ χειρὶ, ἀνοίξετε οἱ ἄρχοντες. 3 Ἐγὼ  
συντάσσω· ἡγιασμένοι εἰσίν, καὶ ἐγὼ ἄγω αὐ-  
τούς· γίγαντες ἔρχονται πληρῶσαι τὸν θυμόν  
μου χαίροντες ἅμα καὶ ὑβρίζοντες. 4 Φωνὴ  
ἐθνῶν πολλῶν ἐπὶ τῶν ὄρεων, ὁμοία ἐθνῶν  
πολλῶν, φωνὴ βασιλείων καὶ ἐθνῶν συνηγμέ-  
νων. Κύριος σαβαώθ ἐντέταλται ἔθνη ὀπλο-  
μάχῳ, 5 ἔρχεσθαι ἐκ γῆς πόλεμον ἄπ' ἄκρου  
θιμελίου τοῦ οὐρανοῦ· κύριος καὶ οἱ ὀπλο-  
μάχοι αὐτοῦ, τοῦ καταφθεῖραι τὴν οἰκουμένην  
ὅλην.

6 Ὀλολύζετε· ἐγγὺς γὰρ ἡ ἡμέρα κυρίου, καὶ  
συντριβὴ παρὰ τοῦ θεοῦ ἦξει. 7 Διὰ τοῦτο  
πᾶσαι χεῖρες ἐκλυθήσονται, καὶ πᾶσα ψυχὴ  
ἀνθρώπου δειλιάσει, 8 καὶ ταραχθήσονται  
οἱ πρέσβεις, καὶ ὠδίντες αὐτούς ἔξουσιν ὡς  
γυναικὸς τικτούσης· καὶ συμφοράσουσιν ἑτε-  
ρος πρὸς τὸν ἕτερον καὶ ἐκστήσονται, καὶ τὸ  
πρόσωπον αὐτῶν ὡς φλόξ μεταβαλοῦσιν.

9 Ἰδοὺ γὰρ ἡ ἡμέρα κυρίου ἀνίστατος ἔρχεται  
θυμοῦ καὶ ὀργῆς, θείων τὴν οἰκουμένην ἔρη-  
μον καὶ τοὺς ἀμαρτωλοὺς ἀπολέσαι ἐξ αὐτῆς.  
10 Οἱ γὰρ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ καὶ ὁ Ὠρίων  
καὶ πᾶς ὁ κόσμος τοῦ οὐρανοῦ τὸ φῶς αὐτῶν  
οὐ δώσουσιν, καὶ σκοτισθήσεται τοῦ ἡλίου  
ἀνατείλλοντος, καὶ ἡ σελήνη οὐ δώσει τὸ φῶς  
αὐτῆς. 11 Καὶ ἐντελοῦμαι τῇ οἰκουμένῃ ὅλην  
κακὰ, καὶ τοῖς ἀσεβέσιν τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν·  
καὶ ἀπολῶ ὕβριν ἀνόμων, καὶ ὕβριν ὑπερ-  
ηφάνων ταπεινώσω. 12 Καὶ ἔσονται οἱ κατα-  
λειμμένοι ἐντιμοὶ μᾶλλον ἢ τὸ χρυσίον τὸ  
ἄπυρον, καὶ ὁ ἀνθρώπος μᾶλλον ἐντιμος  
ἔσται ἢ ὁ λίθος ὁ ἐκ Σουφίρ. 13 Ὁ γὰρ  
οὐρανὸς θυμωθήσεται, καὶ ἡ γῆ σεισθήσεται  
ἐκ τῶν θιμελίων αὐτῆς, διὰ θυμὸν ὀργῆς  
κύριον σαβαώθ, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἣ ἂν ἐπέλθῃ ὁ

2. A<sup>1</sup>X: ταυτοῖς (pro αὐτοῖς A<sup>2</sup>B). B\* μὴ φοβ.  
A<sup>1</sup>: ψυχῇ (pro χειρὶ A<sup>2</sup>B). 3. A<sup>1</sup>† (p. συντ.) καὶ  
ἐγὼ [ἀγω] αὐτούς (A<sup>2</sup>uncis incl.). B\* ἡγ. εἰσίν. A<sup>2</sup>:  
λαῖμα (pro καὶ ἐγὼ). 4. A<sup>2</sup>: βασιλείων. 5. FX:  
ἔρχεσθε. A<sup>1</sup>\* θεμελ. (A<sup>2</sup>B†). B\* (alt.) τῶ. B: πᾶ-  
σαν τὴν οἰκ. 6. E: Ὀλολύζετε. B\* ἡ. 7. B: πᾶσα  
χεῖρ. A<sup>1</sup>: ἐκλυθήσεται. 8. B\* (pr.) καὶ. 9. B\* ἡ. B:  
ἔρχ. ἀνίστα. FX† (a. θυμ.) μῆνιδος καὶ. X† (p. οἰκ.)  
ὅλην. 10. A<sup>1</sup>B\* αὐτῶν (A<sup>2</sup>FX†). 11. F: ἀσεβείας  
(pro αὐκ.). 12. A<sup>1</sup>: χρυσίον. B\* (pr.) ὁ. B: ὁ ἐν  
Σουφίρ (E: Σουφίρ, F: Ὀπφίρ). 13. X: σαλευ-  
θήσεται (pro θυμωθ.). A<sup>1</sup>X\* ἐν (A<sup>2</sup>B†).

2 על הר-נשפה שאי-לם הרימו  
קול לתם הניפו יד ויבאו פתחי  
3 נדיבים: אני צניתי למקדשי גם  
קראתי גבורי לאפי עליי גאותי:  
4 קול המון פתרים דמות עסרב קול  
שאון ממלכות גוים נאספים יהוה  
ה צבאות מפסד צבא מלחמה: באים  
ה מארץ מרחק מקצה השמים יהוה  
ודלי זעמו לחבל כל-הארץ:

6 הלילו פי קרוב יום יהוה פסד  
7 משדי יבוא: על-כן כל-ידים תרפינה  
8 וכל-ללב אנוש ימס: ונבהלו צירים  
ונחבלים יאחזון פיולדה יחילו  
איש אל-רעהו יתמהו פני להבים  
פניהם:

9 הנה יום-יהוה בא אכזרי ועברה  
וחרון אף לשום הארץ לשמה  
י ותשאיה ישמיד ממנה: פיר-כוכבי  
השמים וכסליהם לא יהלו אורם  
השדה השמש בצאתו וירח לא-יגיה  
11 אורו: ופקדתי על-תבל רעה ועל-  
רשעים עונם והשפתי גאון ימים  
12 ונאנות עריצים אשפיל: אוקיר אנוש  
13 מפז ואדם מפתם אוסיר: על-כן  
שמים ארציו ותרעש הארץ ממקומה  
בעברת יהוה צבאות וייום חרון

2. ragenden B., ruft laut ihnen zu, winket mit  
d. h., daß f. einz. dW: nackten B. A: dunfeln. vE:  
stilleu Berge. dW: erhebet d. G. ... der Tyrannen.

3. dW: Gemeinheiten. vE: Auserwählten. B.dW.  
vE: Gelben. dW: zu vollführen m. 3. B: luftig ...  
Bracht. vE: sich meiner Größe freuen. dW: meine  
soll frohlocken?

4. muerkt. B.dW: Getöse. vE: Wolfsgetöse. B.  
dW.vE: ein (sein, das) Heer.

5. Sie z. aus ... B: Erbitterung. dW.vE: f. Sorns  
Werke.

6. B: Verfürung. vE: Verheerung vom Allgewalt.  
dW: Verb. v. Herr.

7. vE: Matt fluten beßhalb. dW.A: verzagt. B:

2 Werft Panier auf auf hohen Bergen,  
 ruhet getroßt wider sie, werft die Hand auf,  
 laßt einziehen durch die Thore der Für-  
 3 sten. \* Ich habe meinen Heheiligten ge-  
 boten, und meine Starken gerufen zu mei-  
 nem Zorn, die da stöhlisch sind in meiner  
 4 Herrlichkeit. \* Es ist ein Geschrei einer  
 Menge auf den Bergen, wie eines großen  
 Volks, ein Geschrei als eines Getümmels  
 der versammelten Königsreiche der Felder.  
 Der Herr Zebaoth rüflet ein Heer zum  
 5 Streit, \* die aus fernen Landen kommen  
 vom Ende des Himmels; ja, der Herr  
 selbst sammt dem Zeuge seines Zorns, zu  
 verderben das ganze Land.  
 6 Heulet, denn des Herrn Tag ist nahe,  
 er kommt wie eine Verwüstung vom Al-  
 7 mächtigen. \* Darum werden alle Hände  
 laß, und aller Menschen Herz wird feig  
 8 sein; \* Schrecken, Angst und Schmerzen  
 wird sie ankommen, es wird ihnen bange  
 sein wie einer Gebälerin, einer wird sich  
 vor dem andern entsetzen, feuerroth wer-  
 den ihre Angesichter sein.  
 9 Denn siehe, des Herrn Tag kommt  
 grausam, zornig, grimmig, das Land zu  
 zerstören und die Sünder daraus zu ver-  
 10 tilgen. \* Denn die Sterne am Himmel  
 und sein Orion scheinen nicht helle, die  
 Sonne gehet finster auf, und der Mond  
 11 scheint dunkel. \* Ich will den Erbhoden  
 heimsuchen um seiner Bosheit willen, und  
 die Gottlosen um ihrer Untugend willen,  
 und will des Hochmuths der Stolzen ein  
 Ende machen, und die Hoffart der Gewal-  
 12 tigen demüthigen, \* daß ein Mann theurer  
 sein soll denn seines Gold, und ein  
 Mensch werther denn Goldstücke aus  
 13 Ophir. \* Darum will ich den Himmel be-  
 wegen, daß die Erde heben soll von ihrer  
 Stätte, durch den Grimm des Herrn Ze-  
 baoth und durch den Tag seines Zorns.

7. A. A.: feige werden.

zerstören.

8. wehe sein. B: f. werden Wehen haben ... ver-  
 wüsten. dW: Sie sind bestürzt, v. Krämpfen u. B.  
 ergriffen. m. b. G. zittern sie, einer starret b. a. an,  
 wie Flammen glühet ihr Antlitz. vE: krümmen f. sich,  
 was brennt ... Flammengesichte sind i. Ges.

9. dW: voll Grimmes u. brenn. Zornes. vE: der  
 irakbare! es f. der 3. u. Gr. B. A.: dessen (seine) G.

10. des H. ... W. läßt f. Licht u. leuchten. dW:  
 Polyglotta. Bibel. A. T. 2. Bds 2. Abth.

Super montem caliginosum le- 2  
 11, 12. vate signum, exaltate vocem, levate  
 16, 2. manum, et ingrediantur portas duces.  
 v. 17. \* Ego mandavi sanctificatis meis, et 3  
 Jer. 4, 4. vocavi fortes meos in ira mea, ex-  
 51, 27. sultantes in gloria mea. \* Vox mul- 4  
 titudinis in montibus quasi populo-  
 rum frequentium, vox sonitus regum,  
 gentium congregatarum. Dominus  
 exercituum praecepit militiae belli,  
 Da. 28, 49. \* venientibus de terra procul, a 5  
 10, 20. summitate coeli; Dominus et vasa  
 furoris ejus, ut disperdat omnem  
 terram!

Ec. 30, 29. Ululate, quia prope est dies Do- 6  
 Joel. 1, 15. mini; quasi vastitas a Domino veniet.  
 (28m. 4.) \* Propter hoc omnes manus dissol- 7  
 Nah. 2, 11. ventur, et omne cor hominis conta-  
 bescet \* et conteretur; torsiones 8  
 21, 9. et dolores tenebunt, quasi parturi-  
 24, 17. ens dolebunt, unusquisque ad prox-  
 Jo. 14, 21. mum suum stupebit, facies combustae  
 vultus eorum!

Ecce, dies Domini veniet, crude- 9  
 lis et indignationis plenus et irae fu-  
 rorisque, ad ponendam terram in  
 solitudinem, et peccatores ejus con-  
 10 terendos de ea. \* Quoniam stellae  
 50, 3. coeli et splendor earum non expan-  
 Job. 9, 9. dent lumen suum, obtenebratus est  
 Ec. 22, 7. sol in ortu suo, et luna non splen-  
 Joel. 2, 10. dit in lumine suo. \* Et visitabo 11  
 2, 30. super orbis mala, et contra impios  
 24, 29 pp. iniquitatem eorum, et quiescere fa-  
 10, 12. ciam superbiam infidelium, et arro-  
 gantiam sortium humiliabo. \* Pre- 12  
 (18g. 9, 28. tiosior erit vir auro, et homo mundo  
 24, 19. obrizo. \* Super hoc coelum tur- 13  
 Hag. 2, 6. babo et. movebitur terra de loco  
 suo, propter indignationem Domini  
 exercituum et propter diem irae su-

4. S: et gent. Al.: praecipit. 9. Al.: venit.

n. f. Bilder. vE: dessen Sternb. A: ihr Glanz? dW.  
 vE: es (ver) dunkelt d. G. (sich) bei ihrem Aufgang.  
 B: wird verfinstert sein wenn f. hervor kommt.

11. B: an dem G. die B. dW: ahndt an der Welt.  
 B: ihre Verfehrtheit. dW: Missethat. vE: Greuelth.  
 B: Hoff. der Wütherriche. dW: Tyrannen.

12. dW: seltener ... Ophir's seltene Schätze?

13. brennenden Zorns. dW: laß ich d. G. erzittern.  
 vE: erschüttere die G., so daß v. i. Stelle rückt.

Θυμός αὐτοῦ. 14 Καὶ ἔσονται οἱ καταλειμμένοι ὡς δορκάδων φεύγον καὶ ὡς πρόβατον πλανώμενον, καὶ οὐκ ἔσται ὁ συναγων, ὥστε ἄνθρωπον εἰς τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀποστραφῆναι, καὶ ἄνθρωπον εἰς τὴν χώραν αὐτοῦ διώξαι. 15 Ὁς γὰρ ἐὰν ἀλφῇ ἡτηθήσεται, καὶ ὅσοι συνηγμένοι εἰσὶν, μαχαίρα πεσοῦνται. 16 καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν ἐνώπιον αὐτῶν ῥάξουσιν, καὶ τὰς οἰκίας αὐτῶν προνομεύουσιν, καὶ τὰς γυναῖκας αὐτῶν ἔξουσιν.

17 Ἰδοὺ ἐπεγείρω ὑμῶν τοὺς Μήδους, οἱ οὗ λογίζονται ἀργύριον οὐδὲ χρυσίον χρεῖαν ἔχουσιν. 18 τοξεύματα νεανίσκων συντρίψουσιν, καὶ τὰ τέκνα ὑμῶν οὐ μὴ ἐλεήσουσιν, οὐδὲ ἐπὶ τοῖς τέκνοις σου φείσονται οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν. 19 Καὶ ἔσται Βαβυλών, ἣ καλεῖται ἐνδοξὸς ὑπὸ βασιλέως Χαλδαίων, ὃν ἐρόπον κατέστρεψεν ὁ θεὸς Σόδομα καὶ Γόμορρα. 20 οὐ κατοικηθήσεται εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον, οὐδὲ μὴ εἰσέλθωσιν εἰς αὐτὴν διὰ πολλῶν γενεῶν, οὐδὲ μὴ διελθῶσιν αὐτὴν Ἀραβες, οὐδὲ ποιμένες οὐ μὴ ἀναπαύσονται ἐν αὐτῇ. 21 Καὶ ἀναπαύσονται ἐκεῖ θηρία, καὶ πλησθήσονται οἰκίαι ἡχου, καὶ ἀναπαύσονται ἐκεῖ σιειρῆνες, καὶ δαιμόνια ἐκεῖ ὀρχηθήσονται, 22 καὶ ὀνοκένταυροι ἐκεῖ κατοικήσουσιν, καὶ νοσοποιήσουσιν ἐχθροὶ ἐν τοῖς οἰκοῖς σπατάλης αὐτῶν. Ταχὺ ἔρχεται καὶ οὐ χρονεῖ, καὶ αἱ ἡμέραι αὐτῆς οὐ μὴ ἐφελκυσθῶσιν.

**XIV.** Καὶ ἐλεήσει κύριος τὸν Ἰακώβ, καὶ ἐκλέξεται ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, καὶ ἀναπαύσονται ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῶν, καὶ ὁ γειώρας προεσθίεται πρὸς αὐτούς, καὶ προεσθίεται ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰακώβ. 2 Καὶ λήψονται αὐτούς ἐθνη καὶ εἰσάξουσιν εἰς τὸν τόπον αὐτῶν, καὶ κατακληρονομήσουσιν αὐτούς οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ.

14. EFX: ἔστιν (pro ἔσται). B: καὶ ἄνθρωπος εἰς τ. γ. ἑαυτὸ διώξεται. 15. B: ἀν. X: ἐκνετηθήσεται (pro ἔττ.). B: οὔτινες ... πεισ. μαχ. FX: ἐν μαχ. 16. B: ῥάξ. ἐν. αὐτ. EFX: ῥήξουσιν. 17. FX: ἐπειγέτω. B: οἱ ἀργ. ὁ λογ. A<sup>1</sup>: χρυσίον. 18. X: αὐτῶν (pro ὑμ.). B: ἐλεήσουσιν. X (pro τέκν.): υἱοῖς. 19. B: ἀπο β. FX: βασιλεῖον. 20. FX\* χρόνον. FX: ὅδ' ὁ μὴ (bis). FX† (p. διελθ.) εἰς (X: δι'). B: ἀναπαύσονται. 21. E: Καὶ ἄρα πᾶν. FX (pro ἐκεῖ): ἐν αὐτῇ. B: ἐμπλησθήσονται. B† (a. οἱ.) αἱ. FX: ὀρχηθῆσονται ἐκεῖ. B: ὀρχήσονται. 22. A<sup>1</sup>B\* σπατ. (A<sup>2</sup>B†). X: αὐτῆς (pro αὐτῶν). B: Ταχὺ κτλ. init. cap. XIV. A<sup>1</sup>B\* καὶ αἱ ἡμ. - ἐφ. (A<sup>2</sup>X†; EFX: καὶ ἡμ. αὐτῶν κτλ.).

1. FX: ἀναπαύσεται. B: πρὸς τ. οἶκ. 2. A<sup>1</sup>B\* αὐτ. οἱ υἱοὶ Ἰ. (B<sup>2</sup>†).

14 אָפּוּ: וְהָיָה כַּצְבִּי מִדָּח וּכְצָאן וְאִין  
מִקְבֵּץ אִישׁ אֶל־עַמּוֹ יִפְנֶה וְאִישׁ אֶל־  
שׂוֹ אֶרְצוֹ יִנּוּסוּ: כָּל־הַנִּמְצָא יִדְקֶר וְכָל־  
16 הַנִּסְפָּה יִפּוֹל בְּחָרֵב: וְעַל־לִיהֶם  
יִרְשָׁפוּ לְעֵינֵיהֶם יִפְסֹו בְּתֵיהֶם  
וְנִשְׁתִּיהֶם תִּשְׁנֹנָה:

17 הַנְּנִי מַעִיר עַל־יהֶם אֶת־מְדֵי אֶשֶׁר  
כִּסֶּה לֹא יִחְשְׁבוּ וְזָהָב לֹא יִחְפְּצוּ־בּוּ:  
18 וְקִשְׁתוֹת נַעֲרִים תִּרְשָׁשְׁנָה וּפִרְר־בְּטָן  
לֹא יִרְחֲמוּ עַל־כְּנִים לֹא־תַחֲוֹם עֵינָם:  
19 וְהָיְתָה כָּבֵל צְבִי מִמְּלָכוֹת תִּסְאָרָה  
בְּאֶזְן פְּשָׁדִים כְּמַהפַּכַת אֱלֹהִים אֶת־  
כֶּסֶם וְאֶת־עֲמֻרָה: לֹא־תִשָּׁב לְנִצָּח  
וְלֹא תִשָּׁפֹן עַד־דֹּר וְדֹר וְלֹא־יִתֵּל  
שָׁם עָרְבִי וְרַעִים לֹא־יִרְבְּצוּ שָׁם:  
21 וְרִבְצוּ־שָׁם צִיִּים וּמִלְאֵו בְּתֵיהֶם  
אֲחִים וְשִׁכְנֵו שָׁם בְּנוֹת יַעֲנָה  
22 וְשִׁעִירִים יִרְבְּדוּ־שָׁם: וְעֵנָה אֵיִם  
בְּאַלְמִנְתָּיו וְתַנִּים בְּהִכְלִי עֲנָה  
וְקָרֹב לְבֹא עֲתָה וְיִמְשִׁיָּה לֹא  
יִמְשָׁכוּ:

**XIV.** כִּי יִרְחֵם יְהוָה אֶת־יַעֲקֹב וּבָחַר  
עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל וְהִנִּיחֵם עַל־אֲדָמָתָם  
וְנָלְנָה הַגֵּר עַל־יהֶם וְנִסְפְּחוּ עַל־בֵּית  
2 יַעֲקֹב: וּלְקַחֲוֹם עֲמִים וְהִבִּיאֻם אֶל־  
מְקוֹמָם וְהִתְנַחֲלוּם בְּיִתְיִשְׂרָאֵל עַל־

v. 16. 'ק השכבבו

14. II. sollen ... die Niemand sammelt. dW: Gasfelle ... Keiner zusammenhält.

15. dW: treffen l., w. durchbohrt, u. w. ergriffen wird. vE: u. Alle die f. fangen lassen.

17. G. achten werden. B.dW: an G. Gefallen (Fuß) haben. vE: den M. ... begehrt.

18. noch ihr Auge. B: zerfchmettern. dW: hinschm. vE: strecken f. nieder.

14 \*Und sie soll sein wie ein zerstreutes  
Reh, und wie eine Herde ohne Hirten, daß  
sich ein jeglicher zu seinem Volk heimkeh-  
ren und ein jeglicher in sein Land fliehen  
15 wird. \*Darum, daß, welcher sich da finden  
läßt, erschossen wird, und welcher dabei ist,  
16 durchs Schwert fallen wird. \*Es sollen  
auch ihre Kinder vor ihren Augen zer-  
schmettert, ihre Häuser geplündert und  
ihre Weiber geschändet werden.

17 Denn siehe, ich will die Reder über sie  
erwecken, die nicht Silber suchen oder  
18 nach Gold fragen, \*sondern die Jünglinge  
mit Bogen erschießen, und sich der Frucht  
des Leibes nicht erbarmen, noch der Kin-  
19 der schonen. \*Also soll Babel, das  
schönste unter den Königreichen, die herr-  
liche Pracht der Chaldäer, umgekehrt  
werden von Gott, wie Sodom und Go-  
20 morra, \*daß man hinfort nicht mehr da  
wohne, noch jemand da bleibe für und  
für, daß auch die Araber keine Hütten da-  
selbst machen, und die Hirten keine Hür-  
21 den daselbst aufschlagen. \*Sondern Böh-  
men werden sich da lagern, und ihre Häuser  
soll Böhmen sein, und Straußen werden da  
wohnen, und Feldgeister werden da hüpfen,  
22 \*und Gules in ihren Pallästen singen, und  
Drachen in den lustigen Schloßern. Und  
ihre Zeit wird schier kommen, und ihre  
Tage werden sich nicht zählen.

XIV. Denn der Herr wird sich über Ja-  
cob erbarmen, und Israel noch weiter er-  
wählen und sie in ihr Land setzen; und  
Fremdlinge werden sich zu ihnen thun  
2 und dem Hause Jakobs anhängen. \*Und  
die Völker werden sie annehmen und  
bringen an ihren Ort, daß sie das Haus

14. A.A: verschüttetes. 20. U.L: fort.

22. A.A: bald kommen.

19. vE: der R. Herde. dW.vE: stolze Pr.

20. Herden das lagern. B: Sie wird nicht auf  
immerdar da w., noch v. Geschlecht zu G. sich da nie-  
derlassen? dW: n. bewohnt in Gw. u. bleibt unbew.  
auf G. n. G. vE: Nie w. f. wieder bew. werden, nie  
... Jemand darin niederl.

21. B: die sehr wilden Thiere ... gräßl. Vögel. dW:  
Störche ... Ihu's. vE: wilde Ragen ... Gules.  
dW.A: Baldfuß (herum)tanzten. vE: wilde Vögel  
bringen.

roris ejus. \*Et erit quasi damula 14  
fugiens et quasi ovis, et non erit  
qui congreget; unusquisque ad po-  
pulum suum convertetur, et singuli  
ad terram suam fugient. \*Omnis 15  
qui inventus fuerit, occidetur, et  
omnis qui supervenerit, cadet in  
gladio. \*Infantes eorum allidentur 16  
in oculis eorum; diripientur do-  
mus eorum, et uxores eorum viola-  
buntur.

Ecce, ego suscitabo super eos 17  
Medos, qui argentum non quaerant  
nec aurum velint, \*sed sagittis par- 18  
vulos interficient, et lactantibus uter-  
is non miserebuntur, et super filios  
non parcat oculus eorum. \*Et erit 19  
Babylon illa gloriosa in regnis, in-  
clyta superbia Chaldaeorum, sicut  
subvertit Dominus Sodomam et Go-  
morrham; \*non habitabitur usque 20  
in finem, et non fundabuntur usque  
ad generationem et generationem;  
nec ponet ibi tentoria Arabs, nec  
pastores requiescent ibi. \*Sed re- 21  
quiescent ibi bestiae, et replebuntur  
domus eorum draconibus, et habita-  
bunt ibi struthiones, et pilosi salta- 22  
lae in aedibus ejus, et sirenes in de-  
lubris voluptatis. Prope est ut  
veniat tempus ejus, et dies ejus non  
elongabuntur.

Miserebitur enim Dominus XIV.

Jacob, et eligit adhuc de Israel, et  
requiescere eos faciet super humum  
suam; adjungetur advena ad eos et  
adhaerebit domui Jacob. \*Et tene- 2  
bunt eos populi, et adducent eos in  
locum suum, et possidebit eos domus

22. bald. B: um einander schreien. vE: Schafale  
sich ein. zuschr. A: f. da antworten. dW: Es heulen  
Wölfe ... Schaf. in d. Fußgebänden. vE: Prachtgeb.  
B: n. aufgeschoben werden. vE: Straßtag zögern n.  
dW: Frist wird n. verlängert.

1. dW: liebt ferner J. u. versteht ... B.vE: in ihrem  
Z. (ruhig wohnen) lassen. A: wieder w. machen. vE:  
an J. G. sich schließen. B: zum G. J. gesellen.

2. nehmen. dW: geleiten f. zu ihrem Wohnst.



## XIV.

## Contra Babyloniam.

καὶ πληθυνθήσονται ἐπὶ τῆς γῆς τοῦ θεοῦ εἰς δούλους καὶ δούλας· καὶ ἔσονται αἰχμαλωτοὶ οἱ αἰχμαλωτισθέντες αὐτοῦς, καὶ κυριευθήσονται οἱ κυριεύσαντες αὐτῶν.

<sup>2</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀναπαύσει σε κύριος ἀπὸ τῆς ὀδύνης καὶ τοῦ θυμοῦ σου καὶ τῆς δουλείας τῆς σκληρᾶς ἧς ἐδούλευσας αὐτοῖς, <sup>4</sup> καὶ λήψῃ τὸν θρόνον τοῦτον ἐπὶ τὸν βασιλεῖα Βαβυλῶνος, καὶ ἔρῃς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Πῶς ἀναπέπνυται ὁ ἀπαιτῶν, καὶ ἀναπέπνυται ὁ ἐπισπουδαστής; <sup>5</sup> Συνέτριψεν κύριος τὸν ζυγὸν τῶν ἀμαρτωλῶν, τὸν ζυγὸν τῶν ἀρχόντων· <sup>6</sup> πατάξας ἔθνος θυμῷ πληγῇ ἀνίατοφ, παλῶν ἔθνος πληγῇ θυμοῦ ἧ οὐκ ἐφείλατο, <sup>7</sup> ἀνεπαύσατο πεποιθώς. Πᾶσα ἡ γῆ βοᾷ μετ' ευφροσύνης, <sup>8</sup> καὶ τὰ ξύλα τοῦ Λιβάνου ἠψυγράνθησαν ἐπὶ σοὶ καὶ ἡ κέδρος τοῦ Λιβάνου· Ἀφ' οὗ σὺ κακομήσῃς, οὐκ ἀνέβη ὁ κόπτης ἡμᾶς. <sup>9</sup> Ὁ ᾄδης κἀνωθεν ἐπικράνθη συναντήσας σοὶ ἐρχομένου σου· συνεγέρθησαν σοὶ πάντες οἱ γίγαντες οἱ ἄρξαντες τῆς γῆς, οἱ ἐγείραντες ἐκ τῶν θρόνων αὐτῶν πάντας βασιλεῖς ἔθνων. <sup>10</sup> Πάντες ἀποκριθήσονται καὶ ἐροῦσιν σοὶ· Καὶ σὺ ἐάλως ὥσπερ καὶ ἡμεῖς, ἐν ἡμῖν δὲ καταλογίσθης. <sup>11</sup> Κατέβη δὲ εἰς ἄβυσσον ἡ δόξα σου, ἡ πολλὴ εὐφροσύνη σου· ὑποκάτω σου στρώσουσιν σῆψιν, καὶ τὸ κατακάλυμμα σου σκώληξ. <sup>12</sup> Πῶς ἐξέπασεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ ἐωςφύρος ὁ πρῶτ' ἀνατέλλων; Συνεγρίβη εἰς τὴν γῆν ὁ ἀποστελλῶν πρὸς πάντα τὰ ἔθνη. <sup>13</sup> Σὺ δὲ εἶπας ἐν τῇ διανοίᾳ σου· Εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναρῆσθαι, ἐπάνω τῶν ἀστέρων τοῦ οὐρανοῦ θήσω τὸν θρόνον μου, καθίσω ἐν ὄρει ὑψηλῇ

2. X† (p. πληθ.) καὶ καταδιδόνται αὐτοῖς (s. αὐτῶν) υἱοί (s. οἱ υἱοί) Ἰσραὴλ. B\* τὸ θεῖ. E: αἰχμαλωτεύσαντες. 3. FX\* εἰ. A† X: ὁ θεὸς ἐκ ἐκ (pro κύρ. ἀπὸ A²B; FX: κύριος ὁ θεὸς σε ἐκ ἐκ. s. ἀπὸ). B\* καὶ (ult.). F: ἡ ἰδύλ. 4. B\* καὶ ἐρ. - ἐκ. 5. A† X: ὁ θεὸς (pro κύρ. A²B). 6. FX: πληγῇ (pro πληγῇ). 7. X: πεποιθώς. 8. B: εὐφρ. X: αἱ κέδροι. X† (p. alt. Λιβ.) ἐρῶσιν. 9. A¹B\* ἐρχ. σ. X: (pro συνεγ. κτλ.) διήγειρεν κατὰ σὸ γίγαντας πάντας τὸς ἄρξαντας τῆς γῆς, οἱ ἀνίστησαν ἀπὸ τῶν θρόνων αὐτῶν πάντες βασιλεῖς τῶν ἔθνων. E: πάντες βασιλεῖς. 11. B\* δι. X† καὶ (s. ἡ π.). 12. F: συνεγρίβης. 13. FX: καρδίᾳ (pro διαν.). B: ἀστέρων.

2. vE: zu Sclaven u. Sclavinnen in Besitz nehmen. A: sich zueignen. dW: erhält sie zu eigen. dW.A: Dränger. vE: Zwinger.

3. B: Z. u. Unruh. dW: Mähfal u. Ungemach ... schweren D. der dir aufgelegt worden. vE: Mühe,

ἀδμήτ' ἰηוה לעבדים ולשפחות והיו שבים לשביהם ורדו בנגשיהם;

3 והיה ביום הניח יהוה לך מעצקת ומרנגוק ומיהעבדה הקשה אשר עבדך; ונשאת המשל הזה על-מלך בבל ואמרת איה שבת נגש שבתה מדהכה: שבר יהוה משה ורשעים שבט משלים: מכה עמים בעבדה מפת בלתי סרה רנה באף גולם מרדה בלי חשד: נחה שקטה כל-הארץ פצחו רנה: גם ברושים שמחי לך ארצי לבנון מאז שכתת לא-יעלה הפרת עלינו: שאול מתחת רנה לך לקראת בואך עזר לך רשאים כל-עתיד ארץ הקים מפסאותם כל מלכי גוים: כלם יענו ויאמרו אליך גם-אתה חלית כמוני 11 אלינו נמשלת: הורד שאול באונה המית נבליה תתתיה יצע רמה 12 ומכסיה תולעה: איה נשלח משמים היכל בן-שחר נגדעת לארץ הולש 13 על-גוים: ואתה אמרת בלבבך השמים אעלה ממעל לבוכיב-אל ארים כסאי ואשב בהר-מועד

חמדים בורק בנ' א בצירי  
v. 9. כפ' בו' ק

Dual u. b. h. Sclavenstand, in dem man sich gehalten. B: zu dienen bist gezwungen w.

4. vE: Lied anstimmen. dW: hebst du d. 2. an. A: Spruch erheben. vE: der Drud. dW: Gtreffung.

5. den Stab d. φ. B: den Steden ... Sceyter. dW: Stab ... Steden b. Tyrannen.

6. mit Streichen o. M. ... o. Berühren. B.dW: Schlägen. (B: der wird verfolgt?) vE: ohne daß ihm Jemand Gehalt that? dW: mit e. Herrschaft o. Nachlaß.

7. dW: r. u. rastet. B.dW.A: die ganze Erde. vE: Land? B: sie brechen aus mit Großboden. dW: [alle] br. in Subel aus.

8. Zeitdem. dW: Ghyressen.

9. über dir, entg. deinem Kommen. B: ward er:



Das Sprüchwort wider den König zu Babel.

XIV.

Israel beſſigen wird im Lande des Herrn zu Knechten und Mägden, und werden gefangen halten die, von welchen ſie gefangen waren, und werden herrſchen über ihre Treiber.

Le. 22, 26; Mar. 10, 45. Israel super terram Domini in servos et ancillas, et erunt capientes eos qui se ceperant, et subjicient exactores suos.

3 Und zu der Zeit, wenn dir der Herr Ruhe geben wird von deinem Jammer und Leid, und von dem harten Dienſt, darin du ge-  
4 weſen biſt, \* ſo wirſt du ein ſolch Sprüch-  
wort führen wider den König zu Babel,  
und ſagen: Wie iſt mit dem Treiber ſo  
gar aus, und der Zins hat ein Ende?  
5 \* Der Herr hat die Ruthe der Gottloſen  
zerbrochen, die Ruthe der Herrſcher,  
6 \* welche die Völker ſchlug im Grimm ohne  
Aufhören, und mit Wüthen herrſchte über  
die Heiden, und verfolgte ohne Barm-  
7 hertzigkeit. \* Nun ruhet doch alle Welt  
8 und iſt ſtille und jauchzet fröhlich; \* auch  
freuen ſich die Tannen über dir, und die  
Ledern auf dem Libanon (und ſagen):  
Weil du liegſt, kommt niemand herauf,  
9 der uns abhaue. \* Die Hölle drunten er-  
zitterte vor dir, da du ihr entgegen ka-  
meſt; ſie erwecket dir die Todten, alle  
Hölle der Welt, und heiſet alle Könige  
der Heiden von ihren Stühlen aufſtehen,  
10 \* daß dieſelbigen alle um einander reden  
und ſagen zu dir: Du biſt auch geſchla-  
gen, gleichwie wir, und gehet dir wie  
11 uns. \* Deine Pracht iſt herunter in die  
Hölle gefahren, ſammt dem Klange deiner  
Harfen; Rotten werden dein Bette ſein,  
12 und Würmer deine Decke. \* Wie biſt du  
vom Himmel gefallen, du ſchöner Mor-  
genſtern? Wie biſt du zur Erde geſället,  
13 der du die Heiden ſchwächteſt? \* Gedach-  
teſt du doch in deinem Herzen: Ich will in  
den Himmel ſteigen und meinen Stuhl  
über die Sterne Gottes erheben, ich will  
mich ſetzen auf den Berg des Stifts,

Et erit in die illa, cum requiem  
dederit tibi Deus a labore tuo et a  
concussione tua et a servitute dura,  
qua ante servisti, \*sumes parabolam  
istam contra regem Babylonis et di-  
ces: Quomodo cessavit exactor, quie-  
vit tributum? \*Contrivit Dominus  
baculum impiorum, virgam dominan-  
tium, \*caedentem populos in in-  
dignatione plaga insanabili, subji-  
cientem in furore gentes, persequen-  
tem crudeliter. \*Conquievit et si-  
luit omnis terra, gavisata est et exul-  
tavit; \*abietes quoque laetatae  
sunt super te et cedri Libani: Ex  
quo dormisti, non ascendet qui suc-  
cidat nos. \*Infernus subter con-  
turbatus est in occursum adventus  
tui; suscitavit tibi gigantes, omnes  
principes terrae surrexerunt de so-  
liis suis, omnes principes nationum.  
\*Universi respondebunt et dicent  
tibi: Et tu vulneratus es sicut et nos,  
nostri similis effectus es! \*Detracta  
est ad inferos superbia tua; conci-  
dit cadaver tuum, subter te sterne-  
tur tinea et operimentum tuum  
erunt vermes. \*Quomodo cecidisti  
de coelo, lucifer qui mane oriebaris?  
corruisti in terram, qui vulnerabas  
gentes? \*Qui dicebas in corde tuo:  
In coelum conscendam, super astra  
Dei exaltabo solum meum, sedebo  
in monte testamenti in lateribus

11. U.L. Wärme.

13. Al.: et sedebo.

reget beinethalben, dir zu begegnen, da du f. dW: Un-  
terwelt dr. geräth über dich in Bewegung, deiner An-  
kunft entg. A: iſt in B. bei d. A. B.A: Rieſen? dW:  
vE: Schatten ... Gewaltigen (Großen) d. Erde.

10. schwächlich worden ... biſt uns gleich w. dW:  
Hinfällig ... gl. geſcheit. vE: ſchwach.

11. Gedachte ... Waden. dW: Herrſchl. B: Er-  
hebung. vE: Stolz. A: Hochmuth. vE: lärmenden  
Spiel. A: Das Lager unter dir ſind ... vE: U. d. f.

Würmer als 2. ausgebreitet. dW: Gebettet iſt dir  
mit Gewürm ... Waden.

12. heller. B: heller Stern, du Sohn der Morgen-  
röthe. vE: glänzendes Morgenſtern. A: Morgenſt.  
der du früh aufgingeſt. (dW: heule, S. d. M. ?) vE:  
geſchleudert z. G. du Völkerbezwinger. dW: B. nies-  
dettratteſt.

13. A: des Bundes. B: der Zusammenkunft. dW:  
Verſammlungsberg. vE: Sammelb.

## XIV.

· Contra Babyloniam. Contra Assyrios.

ἐπὶ τὰ ὄρη τὰ ὑψηλὰ τὰ πρὸς βορρᾶν, <sup>14</sup> ἀναβήσομαι ἐπάνω τῶν νεφελῶν, ἔσομαι ὁμοίος τῷ ὑψίστῳ. <sup>15</sup> Νῦν δὲ εἰς ἄβδον καταβήσῃ καὶ εἰς τὰ θεμέλια τῆς γῆς. <sup>16</sup> Οἱ ἰδόντες σε θαυμάσουσιν ἐπὶ σοί, καὶ ἐροῦσιν περὶ σου· Ὁὗτος ὁ ἄνθρωπος ὁ παροξύνων τὴν γῆν, σείων βασιλεῖς; <sup>17</sup> ὁ θεὸς τὴν οἰκουμένην ὅλην ἔρημον, καὶ τὰς πόλεις αὐτοῦ καθείλεν, τοὺς ἐν ἐπαγωγῇ αὐτοῦ οὐκ ἔλυσεν εἰς τὰς οἰκίας αὐτῶν; <sup>18</sup> Πάντες οἱ βασιλεῖς τῶν ἐθνῶν ἐκοιμήθησαν ἐν τιμῇ, ἕκαστος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ. <sup>19</sup> σὺ δὲ ὥφισῃ ἐν τοῖς ὄρεσιν, ὡς νεκρὸς ἐβδελυγμένος, μετὰ πολλῶν τεθνηκότων ἐκκεντημένῳι μαχαίραις καταβαίνοντων εἰς ἄβδον. Ὁν τρόπον ἐν αἵματι ἱμάτιον πεφυρμένον οὐκ ἔσται καθαρόν, <sup>20</sup> οὕτως οὐδὲ σὺ ἔσῃ καθαρὸς, διότι τὴν γῆν μου ἀπώλεσας καὶ τὸν λαόν μου ἀπέκτεινας· οὐ μὴ μείνης εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον, σπέρμα ποτηρόν. <sup>21</sup> Ἐποίησας σφαγῆναι τὰ τέκνα σου ταῖς ἀμαρτίαις τοῦ πατρὸς αὐτῶν, ἵνα μὴ ἀναστῶσιν καὶ τὴν γῆν κληρονομήσωσιν, καὶ ἐμπλήσωσιν τὴν γῆν πολέμων.

<sup>22</sup> Καὶ ἐπαναστήσομαι αὐτοῖς, λέγει κύριος σαβαώθ, καὶ ἀπολῶ αὐτῶν ὄνομα καὶ καταλείμω καὶ σπέρμα· τὰδε λέγει κύριος. <sup>23</sup> Καὶ θήσω τὴν Βαβυλωνίαν ἔρημον ὥστε κατοικεῖν ἐγίνους, καὶ ἔσται εἰς οὐδέν· καὶ θήσω αὐτὴν πηλοῦ βάραθρον εἰς ἀπώλειαν.

<sup>24</sup> Τὰδε λέγει κύριος σαβαώθ· Ὁν τρόπον εἶρηκα, οὕτως ἔσται, καὶ ὃν τρόπον βεβούλευμαι, οὕτως μενεῖ, <sup>25</sup> τοῦ ἀπολίσαι τοὺς Ἀσσυρίους ἐπὶ τῆς γῆς τῆς ἐμῆς καὶ ἐπὶ τῶν ὀρέων μου· καὶ ἔσονται εἰς καταπάτημα, καὶ ἀφαιρεθήσεται ἀπ' αὐτῶν ὁ ζυγὸς αὐτῶν, καὶ ἐδ κῦδος αὐτῶν ἀπὸ τῶν ὤμων αὐτῶν ἀφαιρεθήσεται. <sup>26</sup> Αὕτη ἡ βουλὴ ἣν βεβούλευται

14 כִּירְכִתִּי צָפוֹן: אֶעֱלֶה עַל-בְּמֹתַי עַב  
טו אֶדְמָה לְעֵלְיוֹן: אֵךְ אֶל-שָׂאוֹל תּוֹרֵד  
16 אֶל-יִרְכַּת־כּוֹר: רֹאִיָּה אֶלֶיָּה וְשִׁיחֻהּ  
אֶלֶיָּה: וְתַבּוֹנֵנִי הִזֶּה הָאִישׁ מִרְבִּיז  
17 הָאָרֶץ מִרְעִישׁ מִמְּלָכוֹת: שָׁם תִּבְלָה  
פַּמְדָּר וְעִרְוֵי הָרֶם אֶסִּירֵיו לֹא-סָתַח  
18 בִּיתָהּ: כָּל-מַלְכֵי גוֹיִם כָּלָם שִׁכְבּוּ  
19 בְּכָבוֹד אִישׁ בְּבֵיתוֹ: וְאַתָּה הַשִּׁלְכָהּ  
מִקְבְּרָהּ כְּנֶצֶר נִתְּעַב לְבֶשׂ הָרָגִים  
מִטְעָנִי חֹרֵב יוֹרְדִי אֶל-אֲבְנֵי-כּוֹר  
כ כְּסֹנֶר מוֹכֵס: לֹא-תִחַד אָתָּם בְּקִבּוּלָהּ  
כִּי-אַרְצָהּ שָׂחָה עֲמָהּ הָרֶחַץ לֹא-יִקְרָא  
21 לְעוֹלָם זֶרַע מִרְעִים: הִכִּינוּ לְבָנָיו  
מִטְבַּח בָּעֵז וְאֶכְתֶּם בְּלִיקְמוֹ וַיִּרְשׁוּ  
אֶרֶץ וּמָלְאוּ סִנֵּי-תִבְלָה עָרִים:

22 וְקִמְמִי עֲלֵיהֶם נָאִם יְהוָה צְבָאוֹת  
וְהִכְרַתִּי לְכָבֵל שָׁם וְשָׂאֵר וְיִין וְנֶגֶד  
23 נָאִם-יְהוָה: וְשִׁמְתִּיהָ לְמוֹרֶשׁ קֶסֶד  
וְאֲנִי-מִים וְסִיאֲתִיהָ בְּמִסְאֲטָא  
הַשִּׁמֵּד נָאִם יְהוָה צְבָאוֹת:

24 נִשְׁפַּע יְהוָה צְבָאוֹת לְאִמֵּר אִם-לֹא  
כְּאִשֶּׁר דִּמְיִתִּי כֵן הִלְתָּה וְכְּאִשֶּׁר  
כִּי יַעֲצִיתִי הָיָא תִקִּים: לְשֹׁכֵר אֲשׁוּר  
בְּאַרְצִי וְעַל-הָרֵי אֲבוֹסֵנִי וְכֹר  
מִעֲלֵיהֶם עָלָו וְסִכְּלוּ מֵעַל שִׁכְמוֹ  
26 יָסוּר: זֹאת הָעֲצָה הַיַּעֲצָה עַל-כָּל-

v. 19. למד על v. 21. כ' ב' פ' ק' ס' ט'

13. in b. hintersten W. dW.vE: im (am) äußersten Norden.

14. b.vE: auf die Höhen der hohen W. (zu b. W. G.) hinaufsteigen. B: mit d. W. gl. machen. dW: steige auf b. W. G., stelle m. gl.

15. z. hintersten Gr. dW: tiefsten Gruft. vE: in b. Grabes Tiefen.

16. anschauen u. betrachten.

17. Et. befehlen. B: niederriß. B.dW: u. mach' Haufe (ent)ließ.

18. vE: ruhen. dW.vE: seiner Gruft.

19. Steinen d. Grube. B: weggew. vE: hinausgew. aus. dW: liegt hingew. ohne Grab. B: abföhen

14. X† καὶ (a. ἀναβ.). B: νεφῶν. 15. B: ᾠδῶν. 16. B: θαυμάσονται. A¹B\* περὶ σοῦ (A²X†). B: ὁ στίλιον. A²: βασιλείας. 17. FX\* ὅλην. A¹\* καὶ τὰς καθ. (A²BX†). EFX: ἀπαγωγῇ. A¹B\* αὐτῶ (A²†) et εἰς-αὐτ. (A²X†). 18. B: ἀνθρώποι (pro ἔλ.). 19. EFX: μαχαίρα. B: ἱμάτ. ἐν αἵμ. X: ἴστιν καθ. 21. B: τὰ τ. σ. σ. σφαγ. A¹X: σ. (pro αὐτῶν A²B). B: καὶ κληρ. τ. γῆν. 22. EFX: ἀπολίσσω. E: κατάλειμμα. 23. FX: θήσωμαι. A¹X: βάθρον (pro βάρ. A²B). 25. A¹X: (bis) ἀπὸ (pro ἐπὶ A²B). A¹B\* (p. ὅμ.) αὐτῶν (A²FX†).

14 an der Seite gegen Mitternacht, \*ich will über die hohen Wolken fahren und gleich sein 15 dem Allerhöchsten. \*Ja zur Hölle fährst 16 du, zur Seite der Grube! \*Wer dich siehet, wird dich schauen und ansehen (und sagen): Ist das der Mann, der die Welt zittern und die Königreiche heben machte? 17 \*der den Erdboden zur Wüste machte, und die Städte darinnen zerbrach, und gab 18 seine Gefangenen nicht los? \*Zwar alle Könige der Heiden mit einander liegen doch mit Ehren, ein jeglicher in seinem 19 Hause; \*du aber bist verworfen von deinem Grabe wie ein verachteter Zweig, wie ein Kleid der Erschlagenen, so mit dem Schwert erschossen sind, die hinunter fahren zu den Steinhäufen der Hölle, wie eine 20 zertretene Leiche. \*Du wirst nicht wie dieselbigen begraben werden; denn du hast dein Land verderbet und dein Volk erschlagen; denn man wird der Boshaftigen Samen 21 nimmermehr gedenken. \*Richtet zu, daß man seine Kinder schlachte um ihrer Väter Missethat willen, daß sie nicht aufkommen, noch das Land erben, noch den Erdboden voll Städte machen. 22 Und ich will über sie kommen, spricht der Herr Zebaoth, und zu Babel austöten ihr Gedächtniß, ihre Uebrigen, Neffen 23 und Nachkommen, spricht der Herr. \*Und will sie machen zum Erbe den Igel und zum Wassersee, und will sie mit einem Wesen des Verderbens kehren, spricht der Herr Zebaoth. 24 Der Herr Zebaoth hat geschworen und gesagt: Was gilt's? es soll gehen, wie ich denke, und soll bleiben, wie ich es im 25 Sinn habe! \*Daß Assur zer schlagen werde in meinem Lande, und ich ihn zertrete auf meinen Bergen, auf daß sein Joch von ihnen genommen werde, und seine Bürde 26 von ihrem Halse komme. \*Das ist der

aquilonis, \*ascendam super altitudinem nubium, similis ero Altissimo. <sup>en. 2, 1.</sup> <sup>20, 22.</sup> \*Verumtamen ad infernum detraheris, in profundum lacu! \*Qui te viderint, ad te inclinabuntur teque prospicient: Numquid iste est vir qui conturbavit terram, qui concussit regna, \*qui posuit orbem desertum et urbes ejus destruxit, vinctis ejus non aperuit carcerem? \*Omnes reges gentium universi dormierunt in gloria, vir in domo sua; \*tu autem projectus es de sepulchro tuo quasi stirps inutilis pollutus, et obvolutus cum his qui interfecti sunt gladio et descendunt ad fundamenta lacu, quasi cadaver putridum. \*Non habebis consortium neque cum eis in sepultura; tu enim terram tuam disperdidisti, tu populum tuum occidisti, non vocabitur in aeternum semen pessimorum. \*Praeparate filios ejus occisioni in iniquitate patrum suorum; non consurgent nec haereditabunt terram, neque implebunt faciem orbis civitatum.

Et consurgam super eos, dicit Dominus exercituum, et perdam Babylonis nomen et reliquias et germen et progeniem, dicit Dominus.

\*Et ponam eam in possessionem ericii et in paludes aquarum, et scopabo eam in scopa terens, dicit Dominus exercituum.

Juravit Dominus exercituum, dicens: Si non, ut putavi, ita erit, et quomodo mente tractavi, sic eveniet! \*ut conteram Assyrium in terra mea, et in montibus meis conculcetur eum; et auferetur ab eis jugum ejus, et onus illius ab humero eorum tollatur. \*Hoc consilium quod cogit

16. Al.: inclinentur et: prospiciant.

22. an B. andr. Namen u. Uebriges. B. A.: Kinder u. Gufel. vE: Sohn u. G. dW: Namen u. Rest, u. Sprößling u. Stamm?

23. dW. vE: zur Wohnung. B: u. zu Wasserfah-  
len, dW. vE. A.: Wasserjümpfen. B: B. der Vertil-  
gung. dW: Gegwische b. Verwüstung.

24. u. soll bestehen.

25. zerbrochen ... v. ihrer Schulter. B: daß ich A.  
zerbr. will. dW. A.: Ich zer schmettere. vE: zermalme.

über. vE: verächtl. Sprößling. B. dW. vE: beedeit (umgeben) mit Erschl. (Erwürgten). dW: in sel-  
berne Gräfte gesenkt? B. dW. vE: zerrt. A. d.

20. gleich Jenen ein Begräbnis erlangen. B: mit  
ihnen vereiniget werden im D. vE: vereint im Grabe  
dW: ihnen beigelegt.

21. B: Bereitet seinen R. eine Schlachtung. dW.  
vE: c. Blutbad f. (Söhnen). dW: d. Welt erobern u.  
mit Feinden d. Erdkreises fällen.

αἰρίος ἐπὶ τὴν οἰκουμένην ὄλην, καὶ αὕτη ἡ χεὶρ ἡ ὑψηλὴ ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη τῆς οἰκουμένης. 27 Ἄ γὰρ ὁ Θεὸς ὁ ἅγιος βασιλεύεται τίς διασπείδει; καὶ τὴν χεῖρα αὐτοῦ τὴν ὑψηλὴν τίς ἀποστρέψει;

28 Τοῦ ἔτους οὗ ἀπέθανεν Ἀχαζ ὁ βασιλεὺς ἐγενήθη τὸ ἔθνος τοῦτο.

29 Μὴ εὐφρανθεῖτε πάντες οἱ ἄλλόφυλοι, συντετριβὴ γὰρ ὁ ζυγὸς τοῦ παλιντος ὑμᾶς· ἐκ γὰρ σπέρματος ὄψεως ἐξελεύσεται ἔγγονα ἀσπίδων, καὶ τὰ ἔγγονα αὐτῶν ἐξελεύσονται ὄφεις πετόμενοι, 30 καὶ βοσκηθήσονται πτωχοὶ δι' αὐτοῦ· πτωχοὶ δὲ ἄνδρες ἐπ' εἰρήνης ἀναπαύσονται· ἀνελεῖ δὲ ἐν λιμῷ τὸ σπέρμα σου, καὶ τὸ κατὰλειμμά σου ἀνελεῖ. 31 Ὀλολύζετε πύλαι πόλεων, κερκαγέτωσαν πόλεις τεταραγμέναι, οἱ ἄλλόφυλοι πάντες, ὅτι καπνὸς ἀπὸ βορᾶς ἔρχεται, καὶ οὐκ ἔστιν τοῦ μῆναι ἐν τοῖς συντεταγμένοις αὐτοῦ. 32 Καὶ εἰ ἀποκριθήσονται βασιλεῖς ἰδόντες· Ὅτι κύριος ἐθαμείλωσεν Σιών, καὶ δι' αὐτοῦ σωθήσονται οἱ ταπεινοὶ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.

**XV.** Τὸ ὄραμα τὸ κατὰ τῆς Μωαβιτιδος.

Νυκτὸς ἀπολείται ἡ Μωαβίτις, νυκτὸς γὰρ ἀπολείται τὸ τεῖχος τῆς Μωαβιτιδος. 2 Ἀνπίσθε ἐφ' ἑαυτοὺς, ἀπολείται γὰρ καὶ Διχαὶν, οὗ ὁ βωμὸς ὑμῶν· ἐκεῖ ἀναβήσεσθε κλαίειν, ἐπὶ Ναβαὺ τῆς Μωαβιτιδος. Ὀλολύζετε, ἐπὶ πάσης κεφαλῆς φιλάρχρωμα, πάντες βραχίονες κατατετμημένοι. 3 Ἐν ταῖς πλαταίαις αὐτῆς περιζώσασθε σάκκους, καὶ κόπτεσθε ἐπὶ τῶν δοματίων αὐτῆς καὶ ἐν ταῖς πλαταίαις αὐτῆς καὶ ἐν ταῖς ῥύμαις αὐτῆς· πάντες ὀλολύζετε μετὰ κλαυθμοῦ. 4 Ὅτι κέκραγεν Ἑσβεὼν καὶ Ἐλαλή, ὥς Ἰασσά ἠκούσθη ἡ φωνὴ αὐτῶν· διὰ τοῦτο ἡ ὁσφὺς τῆς Μωαβιτιδος βοᾷ, ἡ

הָאָרֶץ וְזאת הִנֵּה הַנְּסִינָה עַל-כָּל- 27 הַגִּוִּים: כִּי-יִהְיֶה צָבָאוֹת יִלָּךְ וְיִסָּר יִדּוֹ הַנְּסִינָה וְיִשִּׁיכָנָה:

28 בַּשָּׁנָה-מֹות הַמֶּלֶךְ אָחָז הָיָה הַמַּשָּׂא הַזֶּה:

29 אַל-תִּשְׂמְחִי סֻלְשֶׁת כִּלְךָ כִּי נִשְׁכַּר שָׁבַט מִמֶּךָ כִּי-מִשְׁרָשׁ נָחַשׁ יֵצֵא צֶפֶע וּסְרִיף שָׁרָף מֵעוֹפֹף: וְרַעַל כְּבוֹרֵי דָלִים וְאֶבְיוֹנִים לְבֶטֶח יִרְבְּצוּ וְהַמְתִּי כָרַעַב שָׁרֵשׁךָ וְשִׁאֲרִיתֶךָ יִהְיֶה: 31 הַלְיָלִי שָׁעַר וְעִקְרֵי-עִיר נִמּוֹג סֻלְשֶׁת כִּלְךָ כִּי מִצָּפוֹן עָשָׂן כָּאֵן בֹּרֵךְ 32 בְּמִוְעָדוֹ: וּמֵה-יַעֲנָה מִלְּאֲכֶרֶז גֹּי כִּי יִהְיֶה יִסָּד צִיּוֹן וְכֵה יַחֲסוּ עֲנֵי עָמּוֹ:

**XV.** מַשָּׂא מוֹאָב כִּי בָלִיל שָׂיֵד

עַר מוֹאָב נִדְמָה כִּי בָלִיל שָׂיֵד קִיר 2 מוֹאָב נִדְמָה: עָלָה תַפְּזִית וְיִדְכוֹן תַּקְמוֹת לִבִּי עַל-נְבוֹ וְעַל מִידְבָּא מוֹאָב יִלְלִיל בְּכָל-רֵאשִׁיו קְרָחָה כָּל- 3 זָקֵן גְּדוּעָה: בְּחֻצֹתָיו תִּגְרוּ שָׁק עַל בְּנוֹתֶיהָ וּבְרַחֲבֶיהָ עָלָה יִלְלִיל יִרְדַּ 4 בַּבְּכִי: וּתְזַעַק חֲשָׁבוֹן וְאֶלְעָה עַד יִהְיֶה נִשְׁמַע קוֹלָם עַל-פִּן חֲלָצִי מוֹאָב

v. 27. ספך בחטא  
בא' בצירי ואחוריו ר' כח.

26. B: τὴν ὅλ. οἰκ. (FX: ὅλ. τὴν οἰκ.). B\*: τῆς οἰκ.  
27. A¹X\* αὐτῶ (A²B†). 28. B: ὁ βασιλ. Ἀχ. (A²: ὁ Ἀχ. ὁ β.). 29. B: οἱ ἄλλ. πάντ. A¹FX: ὄφρων (-ως A²B). B: ἔγγονα (bis) et: πετάμενοι. 30. X: κυρία (pro αὐτῇ). B: ἀνθρωποι (pro ἄνδρ.). A¹X\* ἐν (A²B†). 31. B: Ὀλολύζετε (X: Ὀλολύζετε). B: ἀπὸ β. καπν. A¹B: εἰσας (pro μῆν. -αὐτῶ A²X). 32. X† τὴν (a. Σ.). F: λαοὶ πολλοὶ (pro οἱ ταπ. τ. λ.). A¹B\* (in f.) αὐτῶ (A²X†).

1. B: ἔθνος. F: ἔθνος κατὰ τὴν Μωαβ. 2. X: ἀνκ. ἔν. B: ἐφ' ἑαυτῆς. A¹: Δαβηδών (A²B: Δα-

βών. Al. al.). X† (p. ὑμῶν) φηδομήθη. X† (p. Ναβ.) καὶ Μιδαβὰ s. -μά s. Μηδαμά s. -βά. B: Ὀλολύζετε. A¹: κατατετμημένοι. 3. EFX: αὐτῶν. EFX: περιζώσατε. X\* καὶ ἐν τ. πλ. αὐτ. EX: κλαυθμοῦ. 4. A¹X: ἐλάλησεν (pro ἔλ. A²B; Al. al.). A¹X\* Ἰασσά (A²B†; Al. al.). A¹X: αὐτῆς (pro αὐτῶν A²B).

Die wichtige Freude. Die Verführung über Nacht.

XIV.

Aufschlag, denn er hat über alle Lande, und das ist die ausgeredete Hand über alle Hel-  
27 den. \* Denn der Herr Zebaoth hat's be-  
schlossen, wer will's wehren? und seine  
Hand ist ausgeredet, wer will sie wenden?  
28 Im Jahr, da der König Ahas starb,  
war dich die Last:

29 Freue dich nicht, du ganz Philisterland,  
daß die Ruthe, die dich schlug, zerbrochen  
ist; denn aus der Wurzel der Schlange  
wird ein Basilisk kommen, und ihre Frucht  
wird ein feuriger fliegender Drache sein.

30 \* Denn die Erstlinge der Dürftigen werden  
sich weiden und die Armen sicher ruhen,  
aber deine Wurzel will ich mit Hunger  
töden, und deine Uebrigen wird er erwür-

31 gen. \* Heule Thor, schreie Stadt! ganz  
Philisterland ist feige, denn von Mitter-  
nacht kommt ein Rauch, und ist kein Ein-  
32 samer in seinen Gezellen. \* Und was  
werden die Boten der Heiden hin und wie-  
der sagen? Nehmlich: Zion hat der Herr  
gegründet, und daselbst werden die Elen-

den seines Volks Zuversicht haben.

XV. Dies ist die Last über Moab:

Des Nachts kommt Verführung über  
Ir in Moab, sie ist dahin; des Nachts  
kommt Verführung über Kir in Moab, sie  
2 ist dahin. \* Sie gehen hinauf gen Baith  
und Dibon zu den Altären, daß sie wei-  
nen und heulen über Nebo und Medba in  
Moab; aller Haupt ist beschoren, aller  
3 Bart ist abgeschnitten. \* Auf ihren Gas-  
sen gehen sie mit Säcken umgürtet, auf  
ihren Dächern und Straßen heulen sie alle,  
4 und gehen weinend herab. \* Hesebon und  
Eleale schreien, daß man's zu Jahza hö-  
ret. Darum wehklagen die Gerüsteten in

26. der gefasst ist. dW.A: Rathschluß. vE: Beschl.  
27. B: zunichtemachen. dW.vE: vereiteln... zurück-  
treiben (zur. zu ziehen).  
28. B: erging diese L. A: ward d. L. gegeben. dW.  
vE: geschah (erg.) d. Ausspruch.  
29. Heg. feur. vE: aus dem Schlangensamm.  
dW: Dittirgezücht hervor, u. ihr Sproß ist. vE: f.  
Brut... Gerath.  
30. B.vE: Erstgebornen d. Gerungen (Schwachen).  
dW: Schöne d. Glenden? ... tödtet [der Feind].  
31. Weist f. C. auf f. Sammelplätze. B: Zusam-  
manfassen? dW.vE: Einzeln (Keiner ist allein) in  
f. Schaaren.  
32. w. antworten d. B. d. Volks... Zukunft. dW:

tavi super omnem terram, et haec est  
manus extenta super universas gentes.  
\* Dominus enim exercituum decrevit, 27  
et quis poterit infirmare? et manus  
ejus extenta, et quis avertet eam?

In anno, quo mortuus est rex 28  
Achaz, factum est onus istud:

Ne laeteris, Philisthaea omnis tu, 29  
quoniam comminuta est virga per-  
cussoris tui; de radice enim colubri  
egrediatur regulus, et semen ejus  
absorbens volucrem. \* Et pascentur 30  
primogeniti pauperum, et pauperes

fiducialiter requiescent; et interire  
faciam in fame radicem tuam, et re-  
liquias tuas interficiam. \* Ulula 31  
porta, clama civitas! prostrata est  
Philisthaea omnis; ab aquilone enim  
fumus veniet, et non est qui effugiet  
agmen ejus. \* Et quid responde- 32  
bitur nuntiis gentis? Quia Domi-

nus fundavit Sion, et in ipso spera-  
bunt pauperes populi ejus.

Onus Moab. XV.  
Quia nocte vastata est Ar Moab,  
conticuit; quia nocte vastatus est mu-  
rus Moab, conticuit. \* Ascendit do- 2  
mus et Dibon ad excelsa in plan-  
ctum super Nabo, et super Medaba  
Moab ululavit; in cunctis capitibus  
ejus calvitium, et omnis harba rade-  
tur. \* In triviis ejus accincti sunt 3  
sacco, super tecta ejus et in plateis  
ejus omnis ululatus descendit in  
fleum. \* Clamabit Hesebon et Ele- 4  
ale, usque Jasa audita est vox eo-  
rum; super hoc expediti Moab ulu-

32. Al.: in ipsa. 1. S: murus, Moab contic.  
3. Al.: ululat.

der Völker? B: wird man antw. den Gesandten solches  
B? vE: sagen zu d. Ges. A: w. geantw. den B. vE:  
auf es vertrauen d. Bedrängten.

1. dW: Ausspruch. vE: Weissagung. dW: Ja, in  
der Nacht der Erst. geht Ar-M. unter. vE: wird Ar-  
M. aufgerieben.

2. Aber R. u. M. heulet R. B: zu d. Höhen. vE:  
zum Tempel u. nach D. auf d. G. dW: zum [Höhen-]  
Haus, u. D. weinen auf die G. B: auf a. ihren Häh-  
tern ist's fast. dW: a. a. G. Gassen.

3. u. zerfließen in Thränen. B.dW: (Stadt-)  
Plätzen. A: freien Pl. B: zerfl. im Weinen.

4. bis Jahaz. dW: Gewappneten. vE.A: Krie-  
ger.

ψυχὴ αὐτῆς γνώσεται. <sup>5</sup> Ἡ καρδία τῆς Μωαβιτιδος βοᾷ ἐν ἑαυτῇ ἕως Σηγώρ· δάμαλις γὰρ ἐστὶν τριαιτῆς, ἐπὶ δὲ τῆς ἀναβάσεως τῆς Δουεὶθ πρὸς σε κλαλόντες ἀναβήσονται, τῇ ὁδῷ Ἀρσωιέμ βοᾷ σίντριμμαι καὶ σισιμός. <sup>6</sup> Τὸ ὕδωρ τῆς Νευρεὶμ ἔρημον ἔσται καὶ ξηρανθήσεται, καὶ ὁ χόρτος αὐτῆς ἐκλείψει· χόρτος γὰρ χλωρὸς οὐκ ἔσται. <sup>7</sup> Μὴ καὶ οὕτως μέλλει σωθῆναι; ἐπάξω γὰρ ἐπὶ τὴν φάραγγα Ἀραβας, καὶ λήψονται αὐτήν. <sup>8</sup> Συνήψεν γὰρ ἡ βοή τὸ ὄριον τῆς Μωαβιτιδος τῆς Ἀγαλλεὶμ, καὶ ὀλολυγμός αὐτῆς ἕως τοῦ φρεάτους τοῦ Αἰλιμ ὀλολυγμός αὐτῆς. <sup>9</sup> Τὸ δὲ ὕδωρ τὸ Δειμῶν πλησθήσεται αἵματος· ἐπάξω γὰρ ἐπὶ Δειμῶν Ἀραβας, καὶ ἄρῳ τὸ σπέρμα Μωαβ καὶ Ἀρηλ καὶ τὸ κατὰλοιπον Ἀδαμα.

**XVI.** Ἀποστελῶ ὡς ἐρπετὰ ἐπὶ τὴν γῆν· μὴ πέτρα ἔρημός ἐστιν τὸ ὄρος θυγατρὸς Σιών; <sup>2</sup> Ἐση γὰρ ὡς πετεινοῦ ἀνιπταμένου νεοσσὸς ἀφηρημένος, ἔση θυγάτηρ Μωαβ, ἔπειτα δὲ Ἀρῶν πλείονα <sup>3</sup> βουλευσόν, ποιεῖ τε σκέπην πένθους· αὐτὴ διὰ παντὸς ἐν μεσημβρινῇ σκοτίᾳ φεύγουσιν, ἐξέστησαν. Μὴ ἀχθῆς, <sup>4</sup> παροικησούσιν σοι οἱ φυγάδες Μωαβ· ἔσονται γὰρ σκέπη ὑμῖν ἀπὸ προσώπου διώκοντος, ὅτι ἱερὴ ἡ συμμαχία σου, συνετελέσθη ταλαιπωρία, καὶ ὁ ἄρχων ἀπώλετο ὁ κατὰ-πατων ἀπὸ τῆς γῆς. <sup>5</sup> Καὶ διορθωθήσεται μετὰ ἡλίου ὁρόνος, καὶ καθιδύεται ἐπ' αὐτοῦ μετὰ ἀλγέθειας ἐν σκηνῇ Δαυὶδ, κρίτων καὶ ἐκζητῶν κρίμα καὶ σπεύδων δικαιοσύνην. <sup>6</sup> Ἠκούσαμεν τὴν ὕβριν Μωαβ, ὕβριστὴς σφοδρά, τὴν ὑπερηφανίαν αὐτοῦ ἐξῆρα·

5. B: ἐν αὐτῇ. B\* τῆς (a. l.). A<sup>1</sup>\* Λουῖθ (A<sup>2</sup>B†; F: Λουῖθ. Al. al.). A<sup>1</sup>: Ἀδωνιέμ (Ar. A<sup>2</sup>B; Al. al.). X† (p. σύντρ.) καὶ ταλαιπωρία. 6. B: Νευρηέμ (Al. al.). A<sup>1</sup>B\* καὶ ἔσηρ. (A<sup>2</sup>X†). X† πᾶς (a. ἐκλ.). 8. A<sup>1</sup>: ὄρος (ὅρ. A<sup>2</sup>B). B: Ἀγαλλεὶμ (Al. al.). EF: Ἐλιέμ (Al. al.). A<sup>1</sup>B\* (alt.) ὀλολ. αὐτ. (A<sup>2</sup>EFX†). 9. EFX: Τὸ γὰρ ὕδ. A<sup>1</sup>X: Ρεμῶν (Δειμῶν A<sup>2</sup>B; Al. al.). F: προσθῆκας (pro Ar.). 1. F: (pro ὡς ἐρπ.) ἄμρον κυριεύοντα. EX: ἔσται. A<sup>1</sup>\* θυγ. (A<sup>2</sup>B†; FX: τῆς θυγ.). 2. B: νεοσσός. A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) ἔσηρ (A<sup>2</sup>B†). EFX: θυγάτηρ. 3. X† (p. σκ.) αὐτοῖς. FX (pro αὐτῇ): αὐτῇ. A<sup>1</sup>X: ἀπ' ἀρχῆς (pro ἀχθῆς A<sup>2</sup>B). 4. A<sup>1</sup>X\* σοι (A<sup>2</sup>B†). B\* γὰρ. B\* συνετ. ταλ. A<sup>1</sup>EX: ἐπὶ (pro alt. ἀπὸ A<sup>2</sup>B). 6. E: ὕβριστά (F: ὕβριστήν). A<sup>1</sup>B\* (p. ὕπ.) αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>X: ἐξῆρας (ἐξῆρα A<sup>2</sup>B).

ח יריעו נפשו ירעה לו: לפי למואב  
ויעק בריהו עד צער עגלת פלשיה  
כי מעלה הלוית ברכי יעלה-בו  
כי הרה חרלים זעקת-שכר יעצרו:  
6 כימי נמרים משמות יהיו כייבש  
7 תציר כלה לשא ירק לא היה: על-  
כן יתרה עשה וסקדתם על נחל  
8 הערבים ישאים: כיהקיסה הזקקה  
את-גביל מואב עד-אגלים ילקתה  
9 ובאר אלים ילקתה: כי מי דימון  
מלאו דם כיהאשית על-דימון  
נוספות לפליטת מואב ארלה  
ולשארית אדמה:

**XVI** שְׁלַחוּ-כֶּר מוֹשֵׁל-אֶרֶץ מַסְלַע  
2 מַדְבָּרָה אֶל-הָהָר בַּת-צִיּוֹן: וְהִיא  
כְּעוֹר-נִוּד קֵן מַשְׁלַח תְּהִינָה בְּנוֹת  
3 מוֹאָב מִמִּעְבְּרוֹת לְאֶרְנוֹן: הִבִּיאוּ עֲצָה  
עִשׂוֹ פִלְיָה שִׁיתִּי כְּלִיל צִלָּה בְּתוֹךְ  
צִהָרִים סִתְרִי נְדָחִים נוֹדֵד אֶל-תַּגְּלִי:  
4 וְיִהְיוּ כֵךְ נִדְחֵי מוֹאָב הַיּוֹסֶסֶת לְמוֹ  
מַסְנֵי שׁוֹדֵד כִּי-אֶפֶס הַמֵּין כָּלָה שָׂד  
ח תִּמּוֹ רִמֶּס מִדֶּ-הָאֶרֶץ: וְהִוְכוּ בְּחֹסֶד  
כֶּסֶף וַיִּשָּׁב עָלָיו בְּאֵמַת בְּאֶהֱל  
דָּד שִׁשֶּׁט וְדָרַשׁ מַשְׁפָּט וּמִהָר  
6 צָדֵק: שִׁמְעֵנוּ גְאוֹן-מוֹאָב גַּם מֵאֵד

סמן בו"פ v. 5.  
עשר ק' ib. הברא ק' v. 3.

4. B: eines Jeden Leben ist ihm selbst beschwerlich (dW: ihm verzaget das Herz? vE: muthlos ist ihr G.  
5. Aber W. ... bis g. 3. der dr. R. ... die Ansb  
2. ... erheben ste. dW.vE: bis Gglath: Schellshija  
6. das Gras ... Kraut ... Grunes. dW.A: sind ver  
wüftet. vE: Quellen ... gekört, die Pflanzen welken  
7. Darum das ... u. ihr Vermahrtes. B: das Uebrig  
das man bereitet u. womit f. sich versorget haben  
werden f. wegstagen. dW: b. Rest ihrer Habe u. ihr  
Schätze tragen f. vE: ihre G. b. f. gesammelt u. ih  
Zurückgelegtes.  
8. B: Das G. gehet rund herum ... ihr Wehen ist  
dW: Jammer umgibt die G. W., bis ... [hallt] |

Die Flüchtigen Moabs.

XV.

Moab, denn es gehet ihrer Seele übel.  
 5 \*Rein Herz schreiet zu Moab, ihre Flüch-  
 tigen fliehen von der dreijährigen Kuth  
 bis gen Boar, denn sie gehen gen Kuth  
 hinauf und weinen, und auf dem Wege zu  
 Horonaim zu erhebet sich ein Jammerge-  
 6 schrei. \*Denn die Wasser zu Mirrim ver-  
 seken, daß das Heu verdorret, und das  
 Gras verwelket, und wächset kein grünes  
 7 Kraut. \*Denn das Gut, das sie ge-  
 sammlet, und das Volk, das sie gerüstet  
 haben, führet man über den Weidenbach.  
 8 \*Geschrei gehet um in den Grenzen Moabs,  
 sie heulen bis gen Eglaim, und heulen bei  
 9 dem Born Elim. \*Denn die Wasser zu  
 Dimon sind voll Bluts; dazu will ich  
 über Dimon noch mehr kommen lassen,  
 beide über die erhalten sind in Moab des  
 Löwen und über die Uebrigen im Lande.

**XVI.** Lieber schicket, ihr Landesherren,  
 Kämmer von Sela aus der Wüste zum  
 2 Berge der Tochter Zion. \*Aber wie ein  
 Vogel dahin fliehet, der aus dem Nest ge-  
 trieben wird, so werden sein die Töchter  
 Moabs, wenn sie vor Arnon überziehen.  
 3 \*Sammelt Rath, haltet Gericht, mache dir  
 Schatten des Mittags wie eine Nacht;  
 verbirg die Verjagten, und melde die Flüch-  
 4 tigen nicht. \*Laß meine Verjagten bei  
 dir herbergen; liebes Moab, sei du ihr  
 Schirm vor dem Verführer, so wird der  
 Treiber ein Ende haben, der Verführer auf-  
 hören, und der Untertreter ablassen im Lande.  
 5 \*Es wird aber ein Stuhl bereitet werden  
 aus Gnaden, daß einer darauf sitze in der  
 Wahrheit in der Stätte Davids, und richte  
 und trachte nach Recht, und fördere Ge-  
 6 rechtigkeit. \*Wir hören aber von dem  
 Hochmuth Moabs, daß er fast groß ist,

labunt, anima ejus ululabit sibi.  
 5 \*Cor meum ad Moab clamabit, vo-  
 ctes ejus usque ad Segor vitulum  
 contemnantem; per ascensum enim  
 Luith flens ascendet, et in via Oro-  
 naim clamorem contritionis levabunt.  
 6 \*Aquae enim Nemrim desertae erunt,  
 quia aruit herba, defecit germen,  
 viror omnis interiit. \*Secundum 7  
 magnitudinem operis et visitatio eo-  
 rum; ad torrentem salicum ducent  
 eos. \*Quoniam circuevit clamor 8  
 terminum Moab, usque ad Gallim  
 ululatus ejus, et usque ad puteum  
 Elim clamor ejus. \*Quia aquae 9  
 Dibon repletae sunt sanguine; ponam  
 enim super Dibon additamenta his,  
 qui fugerint de Moab leonem, et re-  
 liquiis terrae.

Emitte agnum, Domine, do-  
 minatorem terrae de petra deserti  
 ad montem filiae Sion. \*Et erit,  
 sicut avis fugiens et pulli de nido  
 avolantes, sic erunt filiae Moab in  
 transcensu Arnon. \*Ini consilium,  
 coge concilium; pone quasi noctem  
 umbram tuam in meridie; absconde  
 fugientes, et vagos ne prodas. \*Ha-  
 bitabunt apud te profugi mei, Moab,  
 esto latibulum eorum a facie vasta-  
 toris; finitus est enim pulvis, con-  
 summatus est miser, defecit qui con-  
 culcabat terram. \*Et praeparabitur  
 in misericordia solum, et sedebit  
 super illud in veritate in tabernaculo  
 David, judicans et quaerens judici-  
 um, et velociter reddens quod ju-  
 stum est. \*Audivimus superbiam  
 Moab; superbus est valde, superbia

5. Al.: consternantem. 9. Al.: reliquis.  
 1. Al.: Dom.

3. deinen Sch. ... n. entdecke. B: Bringet R. ein.  
 vE: Schaffet R., gebt e. Urtheil. dW: Gebet R., übet  
 Gerechtigkeit? g. fühlen Sch.?  
 4. die Verdrängung. vE: 2. weisen bei dir d. Ver-  
 triebenen Moabs. dW: Laßt bei euch wohnen meine,  
 Moabs, B. B: Denn der Dränger ist n. mehr. dW:  
 es höret auf d. Druck. vE: bis aufhört ...?  
 5. dW.vE: Thron. B.dW.vE: befestigt. dW:  
 durch Liebe [euer] Thron. vE: Bef. sei der Th. durch  
 Milde? dW.vE: es sitze darauf mit Treue ... ein (der)  
 Richter.  
 6. dW: Wir erfahren?

Sch. vE: es kreiset d. Klageschrei um M. Gr. ...  
 dringt ihr S.  
 9. 2. lassen; Löwen über d. Entronnenen in M.  
 u. 2. B.dW.vE.A: einen 2. [senden]? vE: n. mehr  
 werde ich auf D. laden.  
 1. Sch. dem 2. ... nach d. B. dW: dem Herrscher  
 d. Landes ... durch die B. vE: das Lamm dem Landes-  
 herrscher.  
 2. Denn ... M. an Arnons Garten. vE: gleich dem  
 Irrsinnigen B. ... verschüchelt ist. B: wenn d. R. verdröret  
 wird? dW: wie schweifende Vögel, w. ein verschüch-  
 elter R.







deß auch ihr Hochmuth, Stolz und Zorn größer iſt denn ihre Macht.

7 Darum wird ein Moabiter über den andern heulen, alleſammt werden ſie heulen; über die Grundfeſte der Stadt Kir-Hareſeth werden die Verlähmten ſeuffen. \*Denn Heſhon iſt ein wüſtes Feld geworden, der Weinfuß zu Sibma iſt verderbt, die Herren unter den Heiden haben ſeine edlen Neben zerſchlagen, und ſind gekommen bis gen Jaſer, und ziehen um in der Wüſte, ihre Herden ſind zerſtreuet und über das

9 Meer geführt. \*Darum weine ich um Jaſer und um den Weinfuß zu Sibma, und vergieße viel Thränen um Heſhon und Eleale. Denn es iſt ein Gefang in deinem Sommer und in deine Ernte gefallen,

10 daß Freude und Wonne im Felde aufhört, und in Weinbergen jauchzet noch ruft man nicht. Man keltert keinen Wein in den Keltern, ich habe des Gefangs ein

11 Ende gemacht. \*Darum brummet mein Herz über Moab wie eine Harfe, und

12 mein Inwendiges über Kir-Hareſeth. \*Alsdann wird es offenbar werden, wie Moab müde iſt bei den Altären, und wie er zu ſeiner Kirche gegangen ſei zu beten, und doch nichts ausgerichtet habe.

13 Das iſt, daß der Herr dazumal wider 14 Moab geredet hat. \*Nun aber redet der Herr und ſpricht: In dreien Jahren, wie eines Tagelöhners Jahre ſind, wird die Herrlichkeit Moabs gering werden in der großen Menge, daß gar ein wenig überbleibe, und nicht viel.

**XVII.** Dieß iſt die Laſt über Damaskus: Siehe, Damaskus wird keine Stadt mehr ſein, ſondern ein zerfallener Stein-2 haufe. \*Die Städte Aroer werden ver-

8.A.A.: Häſer, Hächer. 11.A.A.: Hagt mein Herz.

Weinen um J. bew. d. B. dW: wein ich wie J. um ... vE: wie über J. ſo über. dW: in d. Obſteie u. G. fällt d. [Schlacht:]Ruſ? vE: auf d. Sommerfrüchte ... iſt hingefallen d. Kriegsruſ?

10. in Thoren ... Man tritt. dW: aus d. Baumgarten? (A: Rarmel!) B: Der Treiter wird f. B. treten. dW: f. Kelterer tr. B. in d. Ruſen. vE: Trans-  
btreiter. A: Keltertr. B: des Freudenſchreies. vE: dem Jubelgeſch. dW: [Geröſſ:]Ruſe. A: Freudenruſ.

11. vE: ſebet. A: tönet. dW: klaget. dW.vE.A: In-  
arce. B: Eingeweide. vE.A: Cithar. dW.vE: u. m. Herz.

12. wann off. worden, wie M. ſich m. gemacht

ejus et arrogantia ejus et indignatio ejus plus quam fortitudo ejus.

Idcirco ululabit Moab ad Moab, 7 universus ululabit; his, qui laetantur 15,1,22,4  
Jer. 48,31 super muros cocti lateris, loquimini plagas suas. \* Quoniam suburbana 8

15,4; Jer. 48,32 Heſebon deserta sunt, et vineam Sabama domini gentium exciderunt; 22,22,1

flagella ejus usque ad Jazer pervenerunt, erraverunt in deserto, propa- gines ejus relictæ sunt, transierunt mare. \* Super hoc plorabo in fletu 9

v.3. Jazer vineam Sabama, inebriabo te lacryma mea, Heſebon et Eleale, quoniam super vindemiam tuam et super messem tuam vox calcantium irruit. \* Et auferetur lætitia et exul- 10

10,4. tatio de Carmelo, et in vineis non exultabit neque jubilabit; vinum in torculari non calcabit, qui calcare consueverat: vocem calcantium abstuli. \* Super hoc venter meus ad 11

13,6. Jer. 48,36 Moab quasi cithara sonabit, et viscera mea ad murum cocti lateris. \* Et 12 erit, cum apparuerit quod laboravit Moab super excelsis suis, ingreditur ad sancta sua, ut obsecret, et non valebit.

15,9. Num. 24,41. Hoc verbum quod locutus est Do- 13 minus ad Moab ex tunc; \* et nunc 14 locutus est Dominus, dicens: In tribus annis, quasi anni mercenarii, auferetur gloria Moab super omni populo multo, et relinquetur parvus et modicus, nequaquam multus.

Hoc verbum quod locutus est Do- 13 minus ad Moab ex tunc; \* et nunc 14 locutus est Dominus, dicens: In tribus annis, quasi anni mercenarii, auferetur gloria Moab super omni populo multo, et relinquetur parvus et modicus, nequaquam multus.

**XVII.** Onus Damasci.

19,1; Jer. 49,23. Am. 1,3. 22,9. 14,9. Ecce, Damascus desinet esse civitas, et erit sicut acervus lapidum in ruina. \* Derelictæ civitates 2

14. Al.† (p. relinquetur) in eo sicut racemus.

hat auf d. Höhen, wird er gehen in f. Heiligtum ... andrichten. B: vermögen. dW: Dann ſiehet man, w. M. f. mähet ... es geht ... doch vermag es nichts. vE: Dann wird es ſich zeigen, daß M. f. abmähet.

13. ger. d. von ehe her. B: vor dieſem. dW: vor Alters. vE: vorläugſt.

14. mit alle der gr. M. dW: zu Schanden. vE: ſinkt ... Völkermenge. dW: Volksgetümmel.

1. (Bgl. 15,1. 13,1.) B: weggethan, daß f. f. St. m. iſt. vE: entfernt ſo daß. dW: entf. aus den Städten. vE: Schutthaufen. dW: der Trümmern Städte.

τὸν αἰῶνα, εἰς κοίτην ποιμνίων καὶ ἀνάπαυσιν βοσκῶν, καὶ οὐκ ἔσται ὁ διαίκων· <sup>3</sup> καὶ οὐκ ἐστὶν ἔσται ὄχρῶς τοῦ καταφυγεῖν Ἐφραΐμ, καὶ οὐκ ἐστὶν βασιλεία ἐν Δαμασκῷ, καὶ τὸ λοιπὸν τῶν Συρίων ἀπολείπεται· οὐ γὰρ σὺ βελτίων εἶ τῶν νείων Ἰσραὴλ καὶ τῆς δόξης αὐτῶν. Ταῦτα λέγει κύριος σαβαώθ.

<sup>4</sup> Ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐκλειψίς τῆς δόξης Ἰακώβ, καὶ τὰ πύονα τῆς δόξης αὐτοῦ σειςθῆσεται. <sup>5</sup> Καὶ ἔσται ὃν τρόπον ἴαν τις συναγάγῃ ἀμνητὸν ἱσθηκότα, καὶ σπέρμα σταχυῶν ἐν τῷ βραχίονι αὐτοῦ ἀμῆσῃ, καὶ ἔσται ὃν τρόπον ἴαν τις συναγάγῃ σταχυὸν ἐν φάρραγι σταρεῖ, <sup>6</sup> καὶ καταλειφθῇ ἐν αὐτῇ κλάμη, ἥ ὡς ῥώγης ἐλάλας θυοῦ ἡ τρεῖς ἐπ' ἄκρον μετεώρον, ἡ τέσσαρες ἡ πέντε ἐπὶ τῶν κλάδων αὐτοῦ καταλειφθῇ. Ταῦτα λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ.

<sup>7</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ πεποιθὼς ἔσται ὁ ἄνθρωπος ἐπὶ τῷ ποιῆσαντι αὐτόν, οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ ἐμβλέψονται, <sup>8</sup> καὶ οὐ μὴ πεποιθότες ὦσιν ἐπὶ τοῖς βωμοῖς οὐδὲ ἐπὶ τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτῶν, ἃ ἐποίησαν οἱ δάκτυλοι αὐτῶν, καὶ οὐκ ὀψονται τὰ ἄλση αὐτῶν οὐδὲ τὰ βδελύγματα αὐτῶν. <sup>9</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσονται αἱ πόλεις σου ἐγκαταλειμμέναι, ὃν τρόπον ἐγκατέλιπον οἱ Ἀμορῆται καὶ οἱ Βυαῖοι ἀπὸ προσώπου τῶν νείων Ἰσραὴλ, καὶ ἔσονται ἔρημοι, <sup>10</sup> διότι ἐγκατέλειπες τὸν θεὸν τὸν σωτήρά σου, καὶ κυρίον τοῦ βοηθοῦ σου οὐκ ἐμνήσθης. Διὰ τοῦτο φυτεύσεις φύτευμα ἄπιστον καὶ σπέρμα ἄπιστον. <sup>11</sup> Τῇ δὲ ἡμέρᾳ ἣ ἂν φυτεύσης, πλατηθῇσῃ· τὸ δὲ πρὸς ἴαν σπείρης, ἀνθήσει εἰς ἀμνητὸν ἢ ἂν ἡμέρᾳ κληρώσῃ, καὶ ὥς περ πατὴρ ἀνθρώπου κληρώσῃ τοῖς υἱοῖς.

2. B\* βρολ. 3. B\* ἔσται (alt.) et ἀπολ. et (ult.) καὶ. EFX† (s. Εφρ.) ἐκεί τὸν. EFX: καταλοιπον. X: ἐκλειψίς (pro ἀπολ.). F: Συρίων (X: Ασσυρίων). 4. B\* (pr.) τῆς. EX: πλειονα (pro πλ.). 5. B\* ἐν τῷ βρ. αὐτ. X: στάχυας (pro στάχυν). 6. B (pro αὐτῶν): αὐτῶν (X: αὐτῆς). EFX: καταλειφθῶσιν (pro alt. καταλειφθῇ). 7. A' F X\* ὁ (A' B' π. δάκτ. αὐτ.) ἀλλ' ἔσονται πεποιθότες ἐπὶ τὸν ἅγιον τῷ Ἰσραὴλ. X (pro ἐκ): οὐκ ἐστὶν. B (pro ἄλση): δένδρα. B\* (penult.) αὐτῶν. 9. X: Τῇ δὲ ἡμ. B: κατέλιπον (pro ἐγκατέλ.). 10. B: κατέλιπες (X: ἐγκατέλειπες). F (pro τῷ β. σς): θεῶ σς. 11. B\* (pr.) δὲ. A': φυτεύσης (pro σπείρ. A' B'). F: ἀνθήσῃ. B: ὥς (pro ὥς περ.). B† (in f.) σς (X† αὐτῶν; EFX: τὸς υἱοῦς σου).

ערי שְׂעִיר לְעֹדְרִים תְּהִינָה רְחִבּוֹ  
וְאֵין מִתְרִידִי וְנִשְׁפָּת מִכְצָר מֵאֶפְרַיִם  
וּמִמְלֶכֶת מִדְּמָשֶׁק וּשְׂאֵר אָרֶם כְּכֹד  
בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל יִהְיוּ נֶאֱמָם יְהוָה צְבָאוֹת  
יְהִי בַיּוֹם הַזֶּה וְיָדָל כְּכֹד יַעֲקֹב  
וּמִשְׁמָן בְּשָׂרוֹ יִרְוָה וְהָיָה כְּאֶסֶף  
קִצִּיר קָמָה יִזְרְעוּ שְׂבָלִים יִקְצֹר  
וְהָיָה כְּמִלְקֶט שְׂבָלִים בְּעֶמֶק רְסָאִים  
וְנִשְׁאֲרֶבּוּ עַלְלוֹת כְּנָקָה זֵית שָׁנִים  
שְׁלֹשָׁה בְּרָגָרִים בְּרֹאשׁ אֲמִיר אֲרֻבָּעָה  
חֲמֵשָׁה בְּסַעֲסִיף פְּרִיָּה נֶאֱמָם־יְהוָה  
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

בַּיּוֹם הַהוּא יִשְׁעָה הָאָדָם עַל־  
עֲשָׂהוּ וְיַעֲזִיב אֶל־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל  
תְּרַאֲיֶנָּה וְלֹא יִשְׁעָה אֶל־הַמִּזְבְּחוֹת  
מַעֲשֵׂה יָדָיו וְאֲשֶׁר עָשָׂה אֲצַבְעָתוֹ  
לֹא יִרְאֶה וְהָאֲשֵׁרִים וְהַחֲפָנִים  
בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיוּ עָרֵי מַעֲוָה כְּעֹזֻבַת  
הַחֲרָשׁ וְהָאֲמִיר אֲשֶׁר עָזְבוּ מִסְּפָנֵי  
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהָיְתָה שְׂמֵמָה כִּי  
שְׂכַחַת אֱלֹהֵי יִשְׁעָה וְצֹר מַעֲוָה לֹא  
זָכַרְתָּ עַל־כֵּן תִּשְׁעִי נִסְעִי נַעֲמָנִים  
וְזָמַרְתָּ זֶר תִּזְרַעְנָה בַּיּוֹם נִסְעָה  
תִּשְׁאֲנִי וּבִכְרֹר זֶרְעָה תִּסְרִיחִי כִּי  
קִצִּיר בַּיּוֹם נִחְלָה וּכְאֵב אָנֹכִי:

2. vE: niem. schreid f. anf. dW: ungeführt.

3. u. dem R. D. u. des Abr. S., sie werden. dV G. Ende hat die Burg ... Herrschaft. A: Da wird die Hülfe v. G. u. b. Reich ... dW: wie der G. ... geschehen. vE: wird ihnen g.

4. dW: schwindet hin. A: wird sich mindern. vE: f. ken b. Bracht. B: das Gette f. Fleisch. dW: f. f. Fleisch.

5. u. sein Arm. B: e. G. stehendes Korn. vE: Getr. ... lieft. dW: als ob b. Schmitter Palm sammelt ... abmähst.

6. und nur. dW: [Raum] bleibt? B: bei Ablung eines Delb. dW: beim Oliveneschlagen ... in b. 3w. des Fruchtbaums. vE: auf b. fruchtbaren Aeste

7. u. der W. nach dem sehen. dW. vE: (auf) Schöpfung. A: sich zu f. Sch. wenden.

8. dW. vE: seiner G. Wert ... gebildet (bilden)

Abfall der Herrlichkeit Isaias. Die Rach- und Schmerzenernte. XVII.

lassen sein, daß Heerden daselbst weiden, die niemand scheuche, \* und wird aus sein mit der Feste Ephraims, und das Königreich zu Damassus und das Uebrige zu Syrien wird sein wie die Herrlichkeit der Kinder Israel, spricht der Herr Zebaoth.

3 In der Zeit wird die Herrlichkeit Isaias dünne sein, und sein fetter Leib wird mager sein. \* Denn sie wird sein, als wenn einer Getreide einsammelte in der Ernte, und als wenn einer mit seinem Arm die Aehren einerntete, und als wenn einer Aehren läse im Thal Nephtaim, \* und eine Nachernie darinnen bliebe; als wenn man einen Delbaum schüttelte, daß zwei oder drei Beeren blieben oben in dem Wipfel, oder als wenn vier oder fünf Früchte an den Zweigen hängen, spricht der Herr, der Gott Israels.

7 Zu der Zeit wird sich der Mensch halten zu dem, der ihn gemacht hat, und seine Augen werden auf den Heiligen in Israel schauen, \* und wird sich nicht halten zu den Altären, die seine Hände gemacht haben, und nicht schauen auf das, das seine Finger gemacht haben, weder auf Gaine noch Bilder. \* Zu der Zeit werden die Städte ihrer Stärke sein wie ein verlassener Ast und Zweig, so verlassen ward vor den Kindern Israel, und werden wüste sein. \* Denn du hast vergessen Gottes, deines Heils, und nicht gedacht an den Felsen deiner Stärke. Darum wirfst du lustige Pflanzen setzen, aber du wirfst damit den Fremden die Faser gelegt haben. \* Zur Zeit des Pflanzens wirfst du sein wohl warten, daß dein Same zeitlich wachse; aber in der Ernte, wenn du die Mandeln sollst erben, wirfst du dafür Schmerzen eines Betrübten haben.

10. U.L.: Gottes deines Heils. (Ohne Komma.) Bgl. auch 16, 8.

B: Höhenwäldern u. d. Sonnenbildern. dW.vE: (Häuten) ... Sonnensäulen.

9. ein Verlassenes auf Acker u. Wipfel, so man verl. hat ... wird eitel Verwüstung f. dW.vE.A: setzen St. vE: die Verlassenheit d. Gebüsches, u. d. Baumes B. dW: die öden Trümmer im Waldlicht u. auf d. Berggipfeln?

10. des G. d. S. dW: deiner Zukunft... pflanztst du lieb. Pflanzungen u. steckst fremde Reben. vE: magst du deine schönen Pfl. pfl. u. fr. Reiser setzen.

Joa. 12, 15 Aroer gregibus erunt, et requiescent ibi, et non erit qui exterreat; \* et cessabit adjutorium ab Ephraim, et regnum a Damasco, et reliquiae Syriacae sicut gloria filiorum Israel erunt, dicit Dominus exercituum.

Et erit in die illa, attenuabitur gloria Jacob, et pinguedo carnis ejus marcescet. \* Et erit sicut congregans in messe quod restiterit, et brachium ejus spicas leget, et erit sicut quarens spicas in valle Raphaim, \* et relinquetur in eo sicut racemus, et sicut excussio oleae duarum vel trium olivarum in summitate rami, sive quatuor aut quinque in cacuminibus ejus fructus ejus, dicit Dominus Deus Israel.

In die illa inclinabitur homo ad Factorem suum, et oculi ejus ad Sanctum Israel respicient, \* et non inclinabitur ad altaria quae fecerunt manus ejus, et quae operati sunt digiti ejus, non respiciet, lucos et delubra. \* In die illa erunt civitates fortitudinis ejus derelictae, sicut aratra et segetes quae derelictae sunt a facie filiorum Israel, et eris deserta, \* quia oblita es Dei salvatoris tui, et fortis adjutoris tui non es recordata.

Propterea plantabis plantationem fidelem, et germen alienum seminabis. \* In die plantationis tuae labrusca, et mane semen tuum florebit; ablata est messis in die haereditatis, et dolebit graviter.

9. Al.: erit des.  
10. S: infidelem.  
11. Al.: labruscas.

A: ... u. dein Gewächs für Fremde säen.

11. es wohl gedeihen machen, u. am Morgen u. du d. G. grünen m., aber der Erntehaufen am Erntetag wird unheilbarer Schm. werden. B: groß m. ... w. sein an e. Tage d. Krankheit u. tödtl. Schm.? dW: Nach dem du gepfl., zogst du f. gr., bald brachtest du d. Stecklinge zur Blüthe, [aber] es stiehet die G. am T. d. Befrucht., u. tödtl. ist d. Schm. vE: Du magst ... wachsen lassen ... blühen ... deine G. e. Schutthausen u. e. bitterer Schm. dir f.

## XVII.

Oladis ad Anthiopos nuntiatio.

12 Οὐαὶ πληθος ἰδόντων πολλῶν· ὡς θάλασσα κυμαίνουσα, οὕτως ταραχθήσεται, καὶ ὥσως ἰδόντων πολλῶν ὡς ὕδαρ ἡχῆσαι. 13 Ὡς ὕδαρ πολὺ ἔθνη πολλά, ὡς ἡχος ὕδατος πολλοῦ βλα καταφερομένων· καὶ ἀποσκορακισαὶ αὐτόν, καὶ πόρρω αὐτὸν διώξεται ὡς χροὺν ἀχρὸν λιμνῶντων ἀπέναντι ἀνέμου, καὶ ὡς κυριοτρότον τροχὸν καταγίγς φέρουσα. 14 Πρὸς ἐσπέραν, καὶ ἔσται πένθος· πρὶν ἢ πρῶτ, καὶ οὐκ ἔσται. Αὕτη ἡ μερίς τῶν ὑμᾶς προνομευσάντων, καὶ κληρονομία τοῖς ὑμᾶς κληρονομήσασιν.

**XVIII.** Οὐαὶ γῆς πλοίων πτερυγες ἐπέκεινα ποταμῶν Αἰθιοπίας. 2 ὁ ἀποστελλων ἐν θαλάσῃ ὄμηρα, καὶ ἐπιστολὰς βιβλῆνας ἐπάνω τοῦ ὕδατος. Πορεύσονται γὰρ ἄγγελοι κοῦφοι πρὸς ἔθνος μετώρον, καὶ ξένον λαὸν καὶ χαλπὸν· εἰ αὐτοῦ ἐπέκεινα; ἔθνος ἀνελπιστον καὶ καταπατατημένον. Νῦν οἱ ποταμοὶ τῆς γῆς 3 πάντες ὡς χώρα κατοικουμένη κατοικηθήσεται· ἡ χώρα αὐτῶν ὡς εἰ σημειῶν ἀπὸ ὄρους ἀρθῇ, ὡς σάλπιγγος φωνῇ ἀκουστὸν ἔσται. 4 Ὅτι οὕτως εἶπέν μοι κύριος· Ἀσφάλεια ἔσται ἐν τῇ ἐμῇ πόλει ὡς φῶς καύματος μεσημβρίας, καὶ ὡς νεφέλη δρόσου ἡμέρας ἀμητοῦ ἔσται 5 πρὸ τοῦ θορισμοῦ, ὅταν συντελεσθῇ ἄνθος, καὶ ὄμφαξ ἀνθήσῃ ἄνθος ὀμφακίζουσα· καὶ ἀφελεῖ τὰ βοτρυδια τὰ μικρὰ τοῖς δρεπάροις, καὶ τὰς κληματίδας ἀφελεῖ καὶ ἀποκόψει,

12. FX: ταραχθήσεται. F (pro ὥσως): ἡχος. 13. A<sup>1</sup>B\* ἡχος (A<sup>2</sup>X†). B: φερούμενα. EFX: αὐτῆς (bis). A<sup>1</sup>EFX: χῶν (pro χῶν A<sup>2</sup>B). F: καταγίγς φερούσης. 14. A<sup>1</sup>EFX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). X† (p. alt. ἔσται) ἔτι. A<sup>2</sup>FX: (bis) ἡμᾶς (ὑμᾶς A<sup>1</sup>B). B: τῶν προν. ὑμᾶς. FX\* (ult.) καὶ. A<sup>1</sup>X: τῶν ὑμ. κληρονομήσάντων (τοῖς ὑμᾶς κληρονομήσασιν A<sup>2</sup>BF).

1. F: πτερύγων. 2. X† (p. ἀποστ.) πρὸς πάντα τὰ ἔθνη. E: ὕψος (pro ἔθν.). B: τίς (pro τί). A<sup>1</sup>: καταπατατημένον (sic) εἶν. Νῦν οἱ π. κτλ. A<sup>2</sup>: καταπαταμένον (εἶν) 3 δὲ ἡρασαν οἱ π. κτλ. (καταπατατημένον. Νῦν οἱ π. κτλ. B; Al. al.). 3. X: ὡς εἰς σημ. F† τοῦ (a. ὅρ.). FX\* ἔσται. 4. B: Διότι ἔτ. εἶπεν κύρ. μοι. X: ἐν ἡμέρᾳ (pro ἡμ.). 5. X (pro pr. ἀνθ.): στάχυς s. λίθος s. ἀνθρωπος. B: ἐξανθήσῃ (X: ἀνανθήσῃ s. ἀνθήσει). X: τὸ ἄνθος ὀμφακίζον. A<sup>1</sup>X: κατακόψει (ἀποκ. A<sup>2</sup>B).

12 הוֹי הַמֶּן עַמִּים רַבִּים כְּהַמֹּת יַמִּים יִהְיֶינָה וּשְׂאוֹן לְאֲמִים כְּשְׂאוֹן מַיִם בְּבִירִים יִשְׁאוּן: לְאֲמִים כְּשְׂאוֹן מַיִם רַבִּים יִשְׁאוּן וְנָעַר בּוֹ וְנָס מִמֶּרְחֶק וְרָחַף כְּמֶזְרֵחַ הָרִים לְפָנֵי-רוּחַ 14 וּכְגִלְגָּל לְפָנֵי סוּפָה: לַעֲת עָרֵב וְהִנֵּה בְלָהָה בְּסֶרֶם בָּקָר אֵינָנָה זֶה חֶלֶק שְׂוֹסֵינוּ וְגִדְרָל לְבָזֵינוּ:

**XVIII.** הוֹי אֶרֶץ צִלְצִל בְּנַפְסִים אֲשֶׁר 2 מַעֲבָר לְנַהֲרֵי-כִישׁ: הַפִּלְחָה בָּיִם צִיִּרִים וּבְכָל־יָגְמָא עַל-פָּנֵי-מַיִם לְכִי מִלְּאָכִים קָלִים אֶל-צִוִּי מִמֶּשֶׁה וּמוֹרֵט אֶל-עַם נֹרָא מִדֶּהוּא וְהַלְאָה צִוִּי קֶרְנוֹ וּמְבוֹסָה אֲשֶׁר-בָּזְאוּ נַהֲרִים 3 אֶרְצוּ: כָּל-יִשְׁבֵּי חֶבֶל וּשְׂכֵנֵי אֶרֶץ בְּנִשְׂא־נֶס הָרִים תִּרְאוּ וְכַתְקַע שׁוֹפָר תִּשְׁמָעוּ: כִּי כֹה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי 4 אֲשַׁקּוּטָה וְאַפִּיטָה בְּמִכּוֹנִי בְּחֶם צֶחַ עַל-יֶאֱזֹר בְּעֵב סָל בְּחֶם קָצִיר: ח כִּי-לִפְנֵי קָצִיר בְּחֶם-סָרַח וּבָסָר גִּמְלַל יִהְיֶה נִצָּה וְכֶרֶת הַזִּלְזִלִּים בְּמִזְמֵרוֹת וְאֶת-הַנְּטִישׁוֹת הַסִּיר הַתָּו:

v. 4. ו' יחיר

v. 5. שח בס' ח' רפה

12. Wie Meere. dW.vE: Ha! ein Toben (Getöse ... u. ein Getöse ... toben (rauschen) sic. A: der Schaa ren Getämmel ist w. d. Draußen vieler W.

13. werden vers. werden wie Syren ... n. wie etl. Wirbel. B: verjagt. dW: gej. wie Syr. ... Staub wirbel vor der Windbraut. vE: drohet ihnen .. Staub von d. Wirbelwind.

14. B: e. bister Rebel? dW: plögl. Verberben. B das Theil ... Loos ... plündern. dW: Schicksal n. M ... Plünderer.

1. Qui! 2. von zwiefachem Sch., an d. Ufern de. Flüsse Schu. B: das mit zwei Flügeln überschattete wird, das jenf. der Wasserflüsse des M. ist. dW: Ha bu 2. mit schwirrenden [Seeres:] Gl. ... Aethiopiens vE: ein Flügelgeschwirr von jenf. ...

2. das gräulich ist u. ehehern. fürder ... das da aus gem. dW: sandte, auf M. über das W. vE: Giltbetei senbet et äb. d. M., in M. äb. den Gluthen her [u

Des Stümmel. Die schnellen Voten.

XVII.

12 O wehe der Menge so großen Volks!  
 Die das Meer wird es brausen, und das  
 Stümmel der Leute wird wüthen, wie  
 13 große Wasser wüthen. \*Ja, wie große  
 Wasser wüthen, so werden die Leute wü-  
 then; aber er wird sie schelten, so wer-  
 den sie ferne weg fliehen, und wird sie  
 verfolgen, wie dem Staube auf den Ber-  
 gen vom Winde geschleht, und wie einem  
 Windwirbel vom Ungewitter geschleht.  
 14 \*Um den Abend, siehe, so ist Schrecken  
 da, und ehe es Morgen wird, sind sie  
 nimmer da. Das ist der Lohn unserer  
 Räuber, und das Erbe derer, die uns das  
 Unsehe nehmen.

**XVIII.** Wehe dem Lande, das unter den  
 Segeln im Schatten fährt, dießseit der  
 2 Wasser des Röhrenlandes! \*das Bot-  
 schaften auf dem Meer sendet, und in  
 Röhrschiffen auf dem Wasser fährt. Gehet  
 hin, ihr schnellen Voten, zum Volk, das  
 zerissen und geständert ist, zum Volk,  
 das grulicher ist denn sonst irgend eins,  
 zum Volk, das hie und da ausgemessen  
 und zertreten ist, welchem die Wasserströme  
 3 sein Land einnehmen. \*Alle, die ihr auf  
 Erden wohnet und die im Lande sitzen,  
 werdet sehen, wie man das Panier auf den  
 Bergen aufwerfen wird, und hören, wie  
 4 man die Trompeten blasen wird. \*Denn  
 so spricht der Herr zu mir: Ich will stille  
 halten und schauen in meinem Sitz, wie  
 eine Hitze, die den Regen austrocknet, und  
 wie ein Reihthum in der Hitze der Ernte.  
 5 \*Dann vor der Ernte wird das Gewächs  
 abnehmen, und die unreife Frucht in der  
 Blüthe verdorren, daß man die Stengel  
 nur mit Sicheln abschneiden, und  
 die Aehren weghun und abhauen;

1. U.L: den Wassern.

3. A.A: Trompeten. U.L: Drommeten.

[sagt]. B: schreckt. ist v. dem an daß es gewesen u. so  
 fortan, c.B. das eine Regel über d. andre hat u. un-  
 terr. wird. dW: zu dem rüstigen u. tapfern W. [u.] zu  
 d. furchtbaren W. weiter jenseits, d. starken, alles zer-  
 malenden W., daß d. Ströme zerschneiden. vE: aus-  
 geschütet u. verderbt. ... W. der Stärke u. d. Nieder-  
 tritten ... überschwemmen.

3. u. in Aehren sitzen; wenn man W. ... so sehen ihn,  
 u. wenn ... so hören. B: auch auf Erden niedergelassen.  
 dW: vE: Ihr Weltbewohner alle (u. Erdenbürger)!

Polgotten-Bibl. II. 2. 2. Bds 2. Abth.

Vae multitudini populorum multo- 12

<sup>Jer. 46, 7.</sup> rum! ut multitudo maris sonantis,  
<sup>Ps. 93, 3.</sup> et tumultus turbaram sicut sonitus  
<sup>Ap. 17, 12.</sup> aquarum multarum. Sonabunt \*po- 13  
 puli sicut sonitus aquarum inundan-  
<sup>31, 8.</sup> tium; et increpabit eum, et fugiet  
<sup>Ps. 76, 7.</sup> procul, et rapietur sicut pulvis mon-  
<sup>39, 5.</sup> tium a facie venti, et sicut turbo co-  
<sup>Ps. 82, 14.</sup> ram tempestate. \*In tempore ve- 14  
<sup>37, 34.</sup> spere, et ecce turbatio, in matutino,  
<sup>28, 19, 35.</sup> et non subsistet. Haec est pars eo-  
<sup>(Job. 30, 29.)</sup> rum qui vastaverunt nos, et sors  
 diripientium nos.

Vae terrae cymbalo ala- **XVIII.**

<sup>Gen. 10, 6.</sup> rum, quae est trans flumina Aethio-  
<sup>Gen. 30, 9.</sup> piaae! \*qui mittit in mare legatos, et 2  
<sup>Zeph. 3, 10.</sup> in vasis papyri super aquas. Ite, an-  
 geli veloces, ad gentem convulsam et  
 dilaceratam, ad populum terribilem,  
 post quem non est alius, ad gentem  
<sup>[34, 11.]</sup> expectantem et conculcatam, cujus  
 diripuerunt flumina terram ejus.  
 \*Omnes habitatores orbis, qui mo- 3  
<sup>12, 2.</sup> ramini in terra, cum elevatum fuerit  
<sup>Jer. 4, 5.</sup> signum in montibus, videbitis et clan-  
<sup>4, 1.</sup> gorem tubae audietis. \*Quia haec 4  
 dicit Dominus ad me: Quiescam et  
<sup>Ps. 32, 14.</sup> considerabo in loco meo, sicut me-  
<sup>25, 6.</sup> ridiana lux clara est, et sicut nubes  
 roris in die messis. \*Ante messem 5  
 enim totus effloruit, et immatura per-  
<sup>Job. 15, 32.</sup> sectio germinabit, et praeceduntur ra-  
 musculi ejus falcibus, et quae derelicta  
 fuerint, absceduntur et excutientur;

12. Al.: multitudo.

2. S: quae. Al. † (p. expect.) expectantem (cf. v. 7).

5. Al.: efflorebit et: germinavit.

4. anschauen ... wie heitre F. beim Sonnenschein,  
 m. c. Thauwolke. B: F. die da glänzet. dW: von m.  
 S. bei heitler F. vE: wie d. heiße F. am Tage.

5. wann die Blüthe vorüber, u. d. Blume zum  
 reissenden Querling geworden ist, wird man. B: die An-  
 gen vorbei sind, u. d. Blüthe zu einer unreifen Traube  
 gew. dW: b. Bl. abfällt u. z. reiß. Tr. b. Blume wird.  
 vE: Knospe vollendet ... z. sauren Beere reißt. B: wird  
 er d. Ranken m. Rebmessern ... dW: da schneidet Er  
 d. R. m. Spitzen ab.

## XIV.

Contra Philistheum. Contra Moabitas.

κύριος ἐπὶ τὴν οὐκονομένην ὄλην, καὶ αὕτη ἡ χεὶρ ἡ ὑψηλὴ ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη τῆς οὐκονομένης. 27<sup>a</sup> Ἀ γὰρ ὁ Θεὸς ὁ ἅγιος βαβουλεύεται εἰς διασκαδαῖς; καὶ τὴν χεῖρα αὐτοῦ τὴν ὑψηλὴν εἰς ἀποστρέφει;

28<sup>a</sup> Τοῦ βίου οὐ ἀπέθανεν Ἀχαζ ὁ βασιλεὺς ἐγενήθη τὸ ῥῆμα τοῦτο.

29<sup>a</sup> Μὴ εὐφρανθεῖτε πάντες οἱ ἀλλόφυλοι, συνετρέβη γὰρ ὁ βυγὸς τοῦ παλινοῦς ὑμῶν· ἐκ γὰρ σπέρματος ὄφους ἐξελεύσεται ἔγγονα ἀσπίδων, καὶ τὰ ἔκγονα αὐτῶν ἐξελεύσονται ὄφεις πετόμενοι, 30<sup>a</sup> καὶ βοσκοθήσονται πτωχοὶ δι' αὐτοῦ· πτωχοὶ δὲ ἄνδρες ἐπ' εὐρήνης ἀναπαύσονται· ἀνελεῖ δὲ ἐν λιμῷ τὸ σπέρμα σου, καὶ τὸ κατάλειμμά σου ἀνελεῖ. 31<sup>a</sup> Ὀλολύετε πύλαι πόλεων, κερραγέτωσαν πόλεις τεταραγμέναι, οἱ ἀλλόφυλοι πάντες, ὅτι καπνὸς ἀπὸ βοῆθᾶ ἔρχεται, καὶ οὐκ ἔστιν τοῦ μεῖναι ἐν τοῖς συνεταγμένοις αὐτοῦ. 32<sup>a</sup> Καὶ εἰ ἀποκριθήσονται βασιλεῖς ἰθύνων; Ὅτι κύριος ἐθιμάλλωσεν Σιών, καὶ δι' αὐτοῦ σωθήσονται οἱ ταπεινοὶ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.

## XV. Τὸ ὄραμα τὸ κατὰ τῆς Μωαβίτιδος.

Νυκτὸς ἀπολείται ἡ Μωαβίτις, νυκτὸς γὰρ ἀπολείται τὸ τεῖχος τῆς Μωαβίτιδος. 2<sup>a</sup> Ἀντίσθι ἐφ' ἑαυτοῖς, ἀπολείται γὰρ καὶ Ἀθβαῖν, οὐ ὁ βωμὸς ὑμῶν· ἐκεῖ ἀναβήσονται κλαῖεν, ἐπὶ Ναβαὺ τῆς Μωαβίτιδος. Ὀλολύετε, ἐπὶ πάσης κεφαλῆς φαλακρῶμα, πάντες βραχιόνες κατατετμημένοι. 3<sup>a</sup> Ἐν ταῖς πλατείαις αὐτῆς περιζώσασθε σάκκους, καὶ κόπτεσθε ἐπὶ τῶν δοματίων αὐτῆς καὶ ἐν ταῖς πλατείαις αὐτῆς καὶ ἐν ταῖς ῥήμας αὐτῆς· πάντες ὀλολύετε μετὰ κλαυθμοῦ. 4<sup>a</sup> Ὅτι κέκραγεν Ἑσεβὼν καὶ Ἐλεαλή, ὥς Ἰασσά ἠκούσθη ἡ φωνὴ αὐτῶν· διὰ τοῦτο ἡ ὄψους τῆς Μωαβίτιδος βοῆ, ἡ

26. B: τὴν ὅλ. οἰκ. (FX: ὅλ. τὴν οἰκ.). B\*: τῆς οἰκ.  
27. A<sup>1</sup> X\* αὐτῶ (A<sup>2</sup> B†). 28. B: ὁ βασ. Ἀχ. (A<sup>2</sup>: ὁ Ἀχ. ὁ β.). 29. B: οἱ ἀλλ. πάντ. A<sup>1</sup> FX: ὄφτων (-ως A<sup>2</sup> B). B: ἔκγονα (bis) ei: πετόμενοι. 30. X: κυρία (pro αὐτῇ). B: ἀνθρωποι (pro ἀνδρ.). A<sup>1</sup> X\* ἐν (A<sup>2</sup> B†). 31. B: Ὀλολύετε (X: Ὀλολύετε). B: ἀπὸ β. καπν. A<sup>1</sup> B: εἶναι (pro μεῖν. - αὐτῶ A<sup>2</sup> X). 32. X† τὴν (a. Σ.). F: λαοὶ πολλοὶ (pro οἱ ταπ. τ. λ.). A<sup>1</sup> B\* (in f.) αὐτῶ (A<sup>2</sup> X†).

1. B: ῥῆμα. F: ῥῆμα κατὰ τὸ Μωαβ. 2. X: Ἀντ. ἐν. B: ἐφ' ἑαυτῶ. A<sup>1</sup>: Αὐβηδὼν (A<sup>2</sup> B: Αἰ-)

הָאָרֶץ וְזאת הִיךְ הַנְּסִיָּה עַל-כֹּל-  
27 הַגִּזְיוֹן: כִּי-יִהְיֶה צָבָאוֹת יַעֲזֹץ וְיִסָּר יְהוָה הַנְּסִיָּה וְיִשְׁכַּכֶּנָּה:

28 בַּשָּׁנָת-מֵוֹת הַמֶּלֶךְ אָחָז הָיָה הַמִּשְׁחָה הַזֶּה:

29 אֶל-תִּשְׁמְחִי סִלְשֶׁת כָּלָךְ כִּי נִשְׁכַּר  
שָׁכַט מִכָּה כִּי-מִשְׁרֹשׁ נָחַשׁ יֵצֵא צִפֹּעַ  
וּפְרִי שָׂרָף מֵעוֹסָף: וְרַעַל בְּכוֹרֵי  
דָלִים וְאֶבְיוֹנִים לִבְטַח יִרְבְּצוּ וְהַמְתִּי  
בְּרַעַב שָׁרִישָׁךְ וּשְׁאֵרִיתָךְ יִהְיֶה:  
31 הַלִּילִי שֶׁנֶּרְצָה עֲקִירָה נִמְזַג סִלְשֶׁת  
כָּלָךְ כִּי מִצְפּוֹן עָשָׂן בָּא וְאֵין בּוֹדֵד  
32 בְּמוֹעֲדָיו: וּמֵה-יַעֲנֶה מִלְּאֲכָרִי  
גֹי כִי יִהְיֶה יִסָּד צִיּוֹן וְכֵה יִחְסֹף  
עֲנִי עֲמֹ:

XV. מִשְׁחָה מוֹאָב כִּי בָלִיל שָׁנִיד  
עַר מוֹאָב נִדְמָה כִּי בָלִיל שָׁנִיד קִיר  
2 מוֹאָב נִדְמָה: עֲלֶה הַבֵּית וְיִדְכוּן  
הַבָּמוֹת לִבְכִי עַל-גְּבוּל וְעַל מִידְכָּא  
מוֹאָב יִלְלִל בְּכָל-רֹאשִׁי קְרָחָה כֹּל-  
3 זָקֵן וְדוּעָה: בְּחוּצוֹתָיו חָגְרוּ שָׁק עַל  
בְּזוּחֵיהֶם וּבְרַחֲבֹתֶיהָ כָּלָה יִלְלִל יֶהֱד  
4 בְּכִי: וּתְזַעַק הַשָּׁבוֹן וְאֶלְעֶלֶה עַד  
יִהְיֶה נִשְׁמַע קוֹלָם עַל-פִּן חֲלָצִי מוֹאָב

v. 27. סמך בסודא.  
בא בצירי ואחריו י' כח v. 2.

βύν. Al. al.). X† (p. ὑμῶν) φθορομήθη. X† (p. Ναβ.) καὶ Μιδαβὰ s. -μά s. Μηδαμά s. -βά. B: Ὀλολύετε. A<sup>1</sup>: κατατετμημένοι. 3. EFx: αὐτῶν. EFx: περιζώσατε. X\* καὶ ἐν τ. πλ. αὐτ. EX: κλαυθμῶν. 4. A<sup>1</sup> X: ἐλάλησεν (pro ἔλ. A<sup>2</sup> B; Al. al.). A<sup>1</sup> X\* Ἰασσά (A<sup>2</sup> B†; Al. al.). A<sup>1</sup> X: αὐτῆς (pro αὐτῶν A<sup>2</sup> B).

Die n chtige Freude. Die Ver  ndrung über Nacht.

XIV.

Aufschlag, den er hat über alle Lande, und das ist die ausgerechte Hand über alle Hel-  
27 den. \* Denn der Herr Zebaoth hats be-  
schlossen, wer will wehren? und seine  
Hand ist ausgerecht, wer will sie wenden?  
28 Im Jahr, da der König Ahas starb,  
war dieß die Last:  
29 Freude dich nicht, du ganz Philisterland,  
daß die Ruthe, die dich schlug, zerbrochen  
ist; denn aus der Wurzel der Schlange  
wird ein Basilisk kommen, und ihre Frucht  
wird ein feuriger fliegender Drache sein.  
30 \* Denn die Erstlinge der Dürftigen werden  
sich weiden und die Armen sicher ruhen,  
aber deine Wurzel will ich mit Hunger  
t bten, und deine Uebrigen wird er erw r-  
31 gen. \* Heule Thor, schreie Stadt! ganz  
Philisterland ist feige, denn von Mitter-  
nacht kommt ein Rauch, und ist kein Ein-  
32 samer in seinen Zelten. \* Und was  
werden die Boten der Heiden hin und wie-  
der sagen? Rehmlich: Zion hat der Herr  
gegründet, und daselbst werden die Glen-  
den seines Volks Zuversicht haben.

XV. Dieß ist die Last über Moab:

Des Nachts kommt Ver  ndrung über  
Ar in Moab, sie ist dahin; des Nachts  
kommt Ver  ndrung über Kir in Moab, sie  
2 ist dahin. \* Sie gehen hinauf gen Baith  
und Dibon zu den Altären, daß sie wei-  
nen und heulen über Nebo und Medba in  
Moab; aller Haupt ist beschoren, aller  
3 Bart ist abgeschnitten. \* Auf ihren Ges-  
sen gehen sie mit Säcken umgürtet, auf  
ihren Dächern und Straßen heulen sie alle,  
4 und gehen weinend herab. \* Hesebon und  
Eleale schreien, daß man zu Jahza h r-  
ret. Darum wehklagen die Ger steten in

tavi super omnem terram, et haec est  
manus extenta super universas gentes.

Pr. 21, 20. \* Dominus enim exercituum decrevit, 27  
Da. 4, 32. et quis poterit infirmare? et manus  
ejus extenta, et quis avertet eam?

In anno, quo mortuus est rex 28  
Achaz, factum est onus istud:

Ne laeteris, Philisthaea omnis tu, 29

quoniam comminuta est virga per-  
cussoris tui; de radice enim colubri

egredietur regulus, et semen ejus  
absorbens volucrem. \* Et pascentur 30

primogeniti pauperum, et pauperes  
fiducialiter requiescent; et interire

faciam in fame radicem tuam, et re-  
liquias tuas interficiam. \* Ulula 31

porta, clama civitas! prostrata est  
Philisthaea omnis; ab aquilone enim

sumus veniet, et non est qui effugiet  
agmen ejus. \* Et quid responde- 32

bitur nuntiis gentis? Quia Domi-  
nus fundavit Sion, et in ipso spera-  
bunt pauperes populi ejus.

Onus Moab.

XV.

Quia nocte vastata est Ar Moab,  
conticuit; quia nocte vastatus est mu-  
rus Moab, conticuit. \* Ascendit do- 2

mus et Dibon ad excelsa in plan-  
ctum super Nabo, et super Medaba

Moab ululavit; in cunctis capitibus  
ejus calvitium, et omnis barba rade-  
tur. \* In triviis ejus accincti sunt 3

sacco, super tecta ejus et in plateis  
ejus omnis ululatus descendit in

Netum. \* Clamabit Hesebon et Ele- 4

ale, usque Jasa audita est vox eo-  
rum; super hoc expediti Moab ulu-

32. Al.: in ipsa. 1. S: murus, Moab contic.  
3. Al.: ululat.

der V  lter? B: wird man antw. den Gesandten solches  
B.? vE: sagen zu d. Gef. A: w. geantw. den B. vE:  
auf es vertrauen d. Verdrängten.

1. dW: Ausbruch. vE: Weissagung. dW: Ja, in  
der Nacht der Erst. geht Ar: M. unter. vE: wird Ar:  
M. aufgerieben.

2. Aber M. u. M. heulet M. B: zu d. Höhen. vE:  
zum Tempel u. nach D. auf d. G. dW: zum [G hen-]  
haus, u. D. weinend auf die G. B: auf a. ihren H up-  
tern ist's kahl. dW: a. a. G. Glühen.

3. n. zerfliegen in Tränen. B.dW: (Stadt-)  
Pl zen. A: freien Pl. B: zerfl. im Weinen.

4. bis Jahaz. dW: Gewappneten. vE: A: Krie-  
ger.

26. der gefasset ist. dW: A: Rathschluß. vE: Besch l.  
27. B: zunichtemachen. dW: vE: vereiteln ... zurück-  
treiben (zur. zu ziehen).

28. B: erging diese  . A: ward d.  . gegeben. dW:  
vE: geschah (erg.) d. Ausbruch.

29. fleg. feur. vE: aus dem Schlangensamm.  
dW: Dittergez cht hervor, u. ihr Sproß ist. vE: f.  
Brat ... Gerast.

30. B: vE: Erstgeborenen d. Geringen (Schwachen).  
dW: Söhne d. Elenden? ... t bten [der Feinde].

31. Weibe  . G. auf f. Sammelpl zen. B: Zusam-  
massetzen? dW: vE: Einzeln (Keiner ist allein) in  
f. Scharen.

32. n. antworten d. B. d. Volks ... Zusucht. dW:



XV.

Centra Mobilias.

ψυχὴ αὐτῆς γνώσεται. <sup>5</sup> Ἡ καρδία τῆς Μωαβίτιδος βοᾷ ἐν ἑαυτῇ ἕως Σηγαῖρ· δαμαλὶς γὰρ ἔστιν τριετής, ἐπὶ δὲ τῆς ἀναβάσεως τῆς Λουεῖθ πρὸς σε κλαίοντες ἀναβήσονται, ἐπὶ ὁδῷ Ἀρωνεὶμ βοᾷ σύντριμμα καὶ σεισμός. <sup>6</sup> Τὸ ὕδωρ τῆς Νεμερεὶμ ἔρημον ἔσται καὶ ξηρανθήσεται, καὶ ὁ χόρτος αὐτῆς ἐκλείψει· χόρτος γὰρ χλωρὸς οὐκ ἔσται. <sup>7</sup> Μὴ καὶ οὕτως μέλλει σωθῆναι; ἐπάξω γὰρ ἐπὶ τὴν φάραγγα Ἀραβας, καὶ λήψονται αὐτήν. <sup>8</sup> Συνήψαν γὰρ ἡ βοή τὸ ὄριον τῆς Μωαβίτιδος τῆς Ἀγαλλεὶμ, καὶ ὀλολυγμός αὐτῆς ἕως τοῦ φρέατος τοῦ Αἰλεὶμ ὀλολυγμός αὐτῆς. <sup>9</sup> Τὸ δὲ ὕδωρ τὸ Δειμὼν πλησθήσεται αἵματος· ἐπάξω γὰρ ἐπὶ Δειμὼν Ἀραβας, καὶ ἀρῶ τὸ σπέρμα Μωάβ καὶ Ἀρήλ καὶ τὸ κατάλοιπον Ἀδαμα.

**XVI.** Ἀποστελῶ ὡς ἐρεπταὶ ἐπὶ τὴν γῆν· μὴ πέτρα ἔρημός ἐστιν τὸ ὄρος θυγατρὸς Σιών; <sup>2</sup> Βοή γὰρ ὡς πετεινοῦ ἀνιπταμένου νεοσσός ἀφρησμένος, ἔση θυγάτηρ Μωάβ, ἔπειτα δὲ Ἀρῶν πλείονα <sup>3</sup> βουλευόν, ποιεῖ τε σκέπη πένθους· αὕτη διὰ παντός ἐν μεσημβριῇ σκοτία φεύγουσιν, ἐξέστησαν. Μὴ ἀγθῆς, <sup>4</sup> παροικησουσίν σοι οἱ φυγάδες Μωάβ· ἔσονται γὰρ σκέπη ὑμῖν ἀπὸ προσώπου διώκοντος, ὅτι ἱρθῇ ἡ συμμαχία σου, συνετελέσθη ταλαιπωρία, καὶ ὁ ἀρχὼν ἀπώλετο ὁ καταπατῶν ἀπὸ τῆς γῆς. <sup>5</sup> Καὶ διορθωθήσεται μετὰ ἑλίου θρόνος, καὶ καθιεῖται ἐπ' αὐτοῦ μετὰ ἀληθείας ἐν σκηνῇ Δαυὶδ, κρίνων καὶ ἐκζητῶν κρίμα καὶ σπενδων δικαιοσύνην. <sup>6</sup> Ἡκούσαμεν τὴν ὑβρίν Μωάβ, ὑβριστῆς σφοδρά, τὴν ὑπερηφανίαν αὐτοῦ ἐξῆρα·

5. B: ἐν αὐτῇ. B\* τῆς (a. l.). A<sup>1</sup>\* Λουεῖθ (A<sup>2</sup>B†; F: Λουεῖθ. Al. al.). A<sup>1</sup>: Ἀδωνεὶμ (Ar. A<sup>2</sup>B; Al. al.). X† (p. σύτρ.) καὶ ταλαιπωρία. 6. B: Νεμερεὶμ (Al. al.). A<sup>1</sup>D\* καὶ ξερ. (A<sup>2</sup>X†). X† πᾶς (a. ἐκλ.). 8. A<sup>1</sup>: ὄρος (δρ. A<sup>2</sup>B). B: Ἀγαλλεὶμ (Al. al.). EF: Ἐλεὶμ (Al. al.). A<sup>1</sup>B\* (alt.) ὀλολυγμός. (A<sup>2</sup>EFX†). 9. EFX: Τὸ γὰρ ὕδ. A<sup>1</sup>X: Ρεμὼν (Δειμὼν A<sup>2</sup>B; Al. al.). F: πρὸς θήκας (pro Ar.). 1. F: (pro ὡς ἐρπ.) ἄμνον κυριεύοντα. EX: ἔσται. A<sup>1</sup>\* θυγ. (A<sup>2</sup>B†; FX: τῆς θ.). 2. B: νεοσσός. A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) ἔση (A<sup>2</sup>B†). EFX: θυγάτηρ. 3. X† (p. σκ.) αὐτοῖς. FX (pro αὐτῇ): αὐτῇ. A<sup>1</sup>X: ἀπ' ἀρχῆς (pro ἀρχῆς A<sup>2</sup>B). 4. A<sup>1</sup>X\* σοι (A<sup>2</sup>B†). B\* γὰρ. B\* συνετ. ταλ. A<sup>1</sup>EX: ἐπὶ (pro alt. ἀπὸ A<sup>2</sup>B). 6. E: ὑβριστὰ (F: ὑβριστήν). A<sup>1</sup>B\* (p. ὑπ.) αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>X: ἐξῆρας (ἐξῆρα A<sup>2</sup>B).

ח יריעו נפשו ירעה לו: לפי למואב  
יזקק בריחה עד צער עגלת שלשיה  
פי מעלה הלהחית בבכי יעלה בו  
פי דרך חרלים זעקת שבר יעירו:  
6 פיימי נמרים משמות יהוה פייבש  
7 חציר פלה לשא ירק לא היה: על-  
פן יתרה עשה וספקתם על נחל  
8 הערבים ושאים: פיהקיסה היועקה  
את גבול מואב עד אנלים ילקחה  
9 ובאר אלים ילקחה: פי מי דימון  
מלאו דם פי אשית על דימון  
נוספות לפליטת מואב אריה  
ולשאית אדמה:

**XVI.** שלחו-בר מושל-ארץ מפלע  
2 מדברה אל-הר בת-ציון: והיה  
כעוף-נווד קן משלח תהליכה בנות  
3 מואב מעברות לארנון: הביאו עצה  
עשו סלילה שיתי כליל צלה בתוך  
צהרים סתרי נדחים נודד אל-תנכלי:  
4 יגורו בה נדחי מואב הוי-סתר למו  
מפני שודד כייאפס המין פלה שד  
ח תמו רמס מרהארץ: והוכן בהסד  
פסא וישב עליו באמת באהל  
דוד שפט ודרש משפט ומהר  
6 צדק: שמענו גאון-מואב גא מאד

v. 5. כמץ בו"פ  
v. 3. הכריא ק' ib. כ' פ

4. B: eines Jeden Leben ist ihm selbst beschwerlich?  
(dW: ihm verjaget das Herz? vE: muthlos ist ihr G.)  
5. über W. ... bis g. S. der dr. R. ... die Höhe  
2. ... erheben ste. dW.vE: bis Gglath: Schellföhlja  
6. das Grad ... Traut... Gränes. dW.A: sind vers  
wüßet. vE: Quellen ... zerhört, die Pflanzen welfen.  
7. Darum das ... u. ihr Vermahrtes. B: das Uebrig  
das man bereitet u. womit f. sich versorget haben  
werden f. wegtragen. dW: b. Rest ihrer Habe u. ihre  
Schätze tragen f. vE: ihre G. b. f. gesammelt u. ihr  
Surückgelegtes.  
8. B: Das G. gehet rund herum ... ihr Wehen! ist.  
dW: Jammer umgibt die G. W., bis ... [hallt] f.



Die Flüchtigen Moabs.

XV.

Moab, denn es gehet ihrer Seele übel.  
 5 \*Mein Herz schreiet zu Moab, ihre Flüchtigen fliehen von der dreijährigen Kuth bis gen Zoar, denn sie gehen gen Euphrat hinaus und weinen, und auf dem Wege zu Horonaim zu erhebet sich ein Jammergeschrei. \*Denn die Wasser zu Nimrim versiegen, daß das Heu verdorret, und das Gras verwelket, und wächset kein grünes Kraut. \*Denn das Gut, das sie gesammelt, und das Volk, das sie gerüstet haben, führet man über den Weidenbach.  
 8 \*Geschrei gehet um in den Grenzen Moabs, sie heulen bis gen Eglaim, und heulen bei 9 dem Born Elim. \*Denn die Wasser zu Dimon sind voll Bluts; dazu will ich über Dimon noch mehr kommen lassen, heiße über die erhalten sind in Moab des Löwen und über die Uebrigen im Lande.

**XVI.** Lieber schidet, ihr Landesherren, Lämmer von Sela aus der Wüste zum 2 Berge der Tochter Zion. \*Aber wie ein Vogel dahin fliegt, der aus dem Nest getrieben wird, so werden sein die Töchter Moabs, wenn sie vor Arnon überziehen.  
 3 \*Sammet Rath, haltet Gericht, mache dir Schatten des Mittags wie eine Nacht; verbirg die Verjagten, und melde die Flüchtigen nicht. \*Laß meine Verjagten bei dir herbergen; liebes Moab, sei du ihr Schirm vor dem Verförder, so wird der Treiber ein Ende haben, der Verförder aufhören, und der Untertreter ablassen im Lande.  
 5 \*Es wird aber ein Stuhl bereitet werden aus Gnaden, daß einer darauf sitze in der Wahrheit in der Hütte Davids, und richte und trachte nach Recht, und fördere Gerechtigkeit. \*Wir hören aber von dem Hochmuth Moabs, daß er fast groß ist,

labunt, anima ejus ululabit sibi.  
 5. <sup>Jer. 40, 24, 26.</sup> \*Cor meum ad Moab clamabit, vices ejus usque ad Segor vitulam contemnantem; per ascensum enim Luith flens ascendet, et in via Oronaim clamorem contritionis levabunt.  
 8. <sup>Jer. 12, 27; 2. Reg. 3, 12, 25.</sup> Aquae enim Nemrim desertae erunt, quia aruit herba, defecit germen, viror omnis interiit. \*Secundum magnitudinem operis et visitatio eorum; ad torrentem salicum ducent eos. \*Quoniam circumvit clamor terminum Moab, usque ad Gallim ululatus ejus, et usque ad puteum Elim clamor ejus. \*Quia aquae Dibon repletae sunt sanguine; ponam enim super Dibon additamenta his, qui fugerint de Moab leonem, et reliquiis terrae.

**XVI.** Emitte agnum, Domine, diminuatorem terrae de petra deserti ad montem filiae Sion. \*Et erit, sicut avis fugiens et pulli de nido avolantes, sic erunt filiae Moab in transcensu Arnon. \*Ini consilium, coge concilium; pone quasi noctem umbram tuam in meridie; absconde fugientes, et vagos ne prodas. \*Habituabunt apud te profugi mei, Moab, esto latibulum eorum a facie vastatoris; finitus est enim pulvis, consummatus est miser, defecit qui conculcabat terram. \*Et praeparabitur in misericordia solum, et sedebit super illud in veritate in tabernaculo David, judicans et quaerens judicium, et velociter reddens quod justum est. \*Audivimus superbiam Moab; superbus est valde, superbia

5. Al.: consternantem. 9. Al.: reliquis.  
 1. Al.: Dom.

Gef. vE: es freiset d. Klagegesch. um M. Gr. ... bringst ihr G.

9. L. lassen; Löwen über d. Entronnenen in M. n. 12. B.dW.vE.A: einen L. [senden]? vE: n. mehr werde ich auf D. laden.

1. Gf. dem L. ... nach d. B. dW: dem Herrscher d. Landes ... durch die B. vE: das Lamm dem Landesherren.

2. Denn ... M. an Arnons Garten. vE: gleich dem Irrenden B. ... verschönt ist. B: wenn d. M. verhöret wird? dW: wie schweifende Vögel, w. ein verschönt, ist A.

3. deinen Sch. ... n. entdecke. B: Bringet A. ein. vE: Schaffet A., gebt e. Urtheil. dW: Gebet A., übet Gerechtigkeit? g. fühlen Sch.?

4. die Verdrängung. vE: L. weisen bei dir d. Vertriebenen Moabs. dW: Laßt bei euch wohnen meine, Moabs, B. B: Denn der Dränger ist n. mehr. dW: es höret auf d. Drück. vE: bis aufhöret ...?

5. dW.vE: Thron. B.dW.vE: befestigt. dW: durch Liebe [euer] Thron? vE: Bef. sei der Th. durch Milde? dW.vE: es sitze darauf mit Treue ... ein (der) Richter.

6. dW: Wir erfahren?

## XVI.

## Centre Mesabites.

καὶ ἡ ὕβρις αὐτοῦ καὶ ἡ μῆνις αὐτοῦ, οὐκ ὥσπερ ἡ ματαία σου, 7 οὐκ ὥσπερ.

Ὁλολύξει Μωάβ, ἐν γὰρ τῇ Μωαβιτιδί πάντες ὀλολύξουσιν· τοὶ κατοικοῦντες δὲ Σιδὸν μελετήσεως, καὶ οὐκ ἐντραπήσῃ 8 τὰ πедία Ἑσβεῶν. Πενθήσῃ ἀμπελος Σεβαμά· καταπίνοντες τὰ ἔθνη, καταπατήσονται τὰς ἀμπέλους αὐτῆς ἕως Ἰαζήρ· οὐ μὴ συνάρηται, κλαυθήσεται τὴν ἔρημον, οἱ ἀπεσταλμένοι αὐτῆς ἐγκατελείφθησαν, διέβησαν γὰρ πρὸς τὴν θάλασσαν. 9 Διὰ τοῦτο κλαύσομαι ὡς πόν κλαυθρὸν Ἰαζήρ ἀμπελον Σεβαμά· τὰ δένδρα σου κατέβαλεν Ἑσβεῶν καὶ Ἐλεαλή, ὅτι ἐπὶ τῷ θερισμῷ καὶ ἐπὶ τῷ τρυγητῷ σου καταπατήσω, καὶ πάντα παροῦνται. 10 Καὶ ἄρθήσεται εὐφροσύνη καὶ ἀγαλλίαμα ἐκ τῶν ἀμπελιῶν σου, καὶ ἐν τοῖς ἀμπελῶσιν σου οὐ μὴ εὐφρανθήσονται, καὶ οὐ μὴ πατήσουσιν οἶνον εἰς τὰ ὑπολήνια, πέπνυνται γὰρ κίλευσμα. 11 Διὰ τοῦτο ἡ κοιλία μου ἐπὶ Μωάβ ὡς κιδάρα ἠχῆσει, καὶ τὰ ἑσπέρια μου ὡς ἐκ τῆς ἰσχυρῆς. 12 Καὶ ἔσται ὡς τὸ ἐντραπήναι σε, ὅτι ἐκοπίσασιν Μωάβ ἐπὶ τοῖς βωμοῖς, καὶ εἰς ἐλευσεται εἰς τὰ χειροποίητα αὐτῆς ὥστε πρὸς εὐξασθαι, καὶ οὐ μὴ δύνηται ἐξελεῖσθαι αὐτόν.

13 Τοῦτο τὸ ῥῆμα ὃ ἐλάλησεν κύριος ἐπὶ Μωάβ, ὅποτε καὶ ἐλάλησεν. 14 Καὶ νῦν λέγω· Ἐν τρισὶν ἔτεσιν ἔσται μισθωτοῦ ἁγριασθήσεται ἡ δόξα Μωάβ ἐν παντὶ τῷ πλούτῳ τῷ πολλῷ, καὶ καταλειφθήσεται ὀλιγοσπύρος καὶ οὐκ ἐντιμος.

## XVII. Τὸ ῥῆμα τὸ κατὰ Δαμασκὸν.

Ἰδοὺ Δαμασκὸς ἄρθήσεται ἀπὸ πόλεως, καὶ ἔσται εἰς πτωσιν 2 καταλειμμένη εἰς

6. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἡ ὕβρις.—μῆν. αὐτῷ (A<sup>2</sup>EX†; F: καὶ τὴν ὕβριν αὐτῷ, καὶ ἡ μῆνις αὐτῷ. Al. al.). 8. Nomm. pr. Al. al. (ett. v. 9). A<sup>1</sup>(?)X: καταπατήσεσιν (F: καταπατήσαντες). A<sup>1</sup>B\* ἀπ' αὐτῆς (A<sup>2</sup>EFX†). A<sup>1</sup>EFX\* πρὸς (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>X: τὴν ἔρημον (τὴν θάλα. A<sup>2</sup>B). 9. A<sup>1</sup>EX: ἐλάλησιν (pro Ἐλ., ὅτι A<sup>2</sup>B). A: τρυγητῷ. 10. B\* (pr.) συ. EFX: πατήσουσιν. A<sup>1</sup>B\* κίλ. (A<sup>2</sup>X†). 11. B: ὡς αἶψα ἐν τῷ. 12. B (pro ὡς τὸ): εἰς τὸ (X: ὥς τ. ἐν τῷ). A<sup>1</sup> ὅτι (A<sup>2</sup>B†; X: καὶ). FX: πρὸς εὐξασθαι. E: δύναται. EFX (pro αὐτόν): αὐτῇ. 13. FX\* δ. B\* καὶ. 14. EFX (pro Καὶ ν. λέγ.): Καὶ νῦν ἐλάλησεν κύριος λέγων. X\* ἐκ τῶν. B\* (alt.) ἐν.

1. F: τῷτο (pro alt. τὸ). 2. X† (a. καταλ.) καὶ.

καὶ τὸν ὕβριν αὐτοῦ καὶ τὴν μῆνιν αὐτοῦ, οὐκ ὡς ἡ ματαία σου, 7 οὐκ ὡς ἡ ματαία σου. 8 Ὁλολύξει Μωάβ, ἐν γὰρ τῇ Μωαβιτιδί πάντες ὀλολύξουσιν· τοὶ κατοικοῦντες δὲ Σιδὸν μελετήσεως, καὶ οὐκ ἐντραπήσῃ 8 τὰ πедία Ἑσβεῶν. Πενθήσῃ ἀμπελος Σεβαμά· καταπίνοντες τὰ ἔθνη, καταπατήσονται τὰς ἀμπέλους αὐτῆς ἕως Ἰαζήρ· οὐ μὴ συνάρηται, κλαυθήσεται τὴν ἔρημον, οἱ ἀπεσταλμένοι αὐτῆς ἐγκατελείφθησαν, διέβησαν γὰρ πρὸς τὴν θάλασσαν. 9 Διὰ τοῦτο κλαύσομαι ὡς πόν κλαυθρὸν Ἰαζήρ ἀμπελον Σεβαμά· τὰ δένδρα σου κατέβαλεν Ἑσβεῶν καὶ Ἐλεαλή, ὅτι ἐπὶ τῷ θερισμῷ καὶ ἐπὶ τῷ τρυγητῷ σου καταπατήσω, καὶ πάντα παροῦνται. 10 Καὶ ἄρθήσεται εὐφροσύνη καὶ ἀγαλλίαμα ἐκ τῶν ἀμπελιῶν σου, καὶ ἐν τοῖς ἀμπελῶσιν σου οὐ μὴ εὐφρανθήσονται, καὶ οὐ μὴ πατήσουσιν οἶνον εἰς τὰ ὑπολήνια, πέπνυνται γὰρ κίλευσμα. 11 Διὰ τοῦτο ἡ κοιλία μου ἐπὶ Μωάβ ὡς κιδάρα ἠχῆσει, καὶ τὰ ἑσπέρια μου ὡς ἐκ τῆς ἰσχυρῆς. 12 Καὶ ἔσται ὡς τὸ ἐντραπήναι σε, ὅτι ἐκοπίσασιν Μωάβ ἐπὶ τοῖς βωμοῖς, καὶ εἰς ἐλευσεται εἰς τὰ χειροποίητα αὐτῆς ὥστε πρὸς εὐξασθαι, καὶ οὐ μὴ δύνηται ἐξελεῖσθαι αὐτόν.

13 Τοῦτο τὸ ῥῆμα ὃ ἐλάλησεν κύριος ἐπὶ Μωάβ, ὅποτε καὶ ἐλάλησεν. 14 Καὶ νῦν λέγω· Ἐν τρισὶν ἔτεσιν ἔσται μισθωτοῦ ἁγριασθήσεται ἡ δόξα Μωάβ ἐν παντὶ τῷ πλούτῳ τῷ πολλῷ, καὶ καταλειφθήσεται ὀλιγοσπύρος καὶ οὐκ ἐντιμος.

XVII. Μῆμα τὸ κατὰ Δαμασκὸν. 2 Μῆμα τὸ κατὰ Δαμασκὸν. 2 Μῆμα τὸ κατὰ Δαμασκὸν. 2 Μῆμα τὸ κατὰ Δαμασκὸν.

v. 8. רגש אחר ח"ג. ib. et v. 9. מלכיל. v. 10. ב' בס'.

6. ja von f. St., φ. u. S. u. f. eiteln Zügen. B: Was anlangt ... so ist f. Ruhmstrebigkeit u. richtig? vE: u. wahr ist f. Rede. dW: das Gille seiner Bräutereien.

7. werdet ihr feuchzen: Sie sind eitel Trümmern. vE: A: Noab über M. dW: henlet M. über M. h. Allet. B: Von d. Weinflaschen ... sagen mit Seufzen: Ja f. f. zerfchlagen? dW: um die Trümmer ... seufzet ihr, tief niedergerfchlagen? vE: Grundn., denn f. f. erschüttert.

8. verweilt ... die da reicheten bis S. u. irreten durch d. M., f. Haufen, die sich ausbreiteten u. liefen über die See. dW: dessen Uebelreben die Herrscher der Völker beranfchten? vE: Sibma's Weinstock Reben zertraten d. W. Häupter ... ranften bis zur W. hin. B: vE: ihre Schößlinge (behten sich aus).

9. u. wege dich mit meinen Thn., φ. B: will ich im

daß auch ihr Hochmuth, Stolz und Born größer ist denn ihre Macht.

7 Darum wird ein Moabiter über den andern heulen, allesammt werden sie heulen; über die Grundfeste der Stadt Kir Hare-

8 seth werden die Verlähmten seufzen. \*Denn Hesbon ist ein wüßtes Feld geworden, der Weinstock zu Sibma ist verberbt, die Her-

ren unter den Heiden haben seine edlen Reben zerschlagen, und sind gekommen bis gen Jaser, und ziehen um in der Wüste, ihre Heer sind zerstreuet und über das

9 Meer geführt. \*Darum weine ich um Jaser und um den Weinstock zu Sibma, und vergieße viel Thränen um Hesbon und Eleale. Denn es ist ein Gesang in deinen

10 \*daß Freude und Wonne im Felde aufhöret, und in Weinbergen jauchzet noch ruft man nicht. Man keltert keinen Wein in den Keltern, ich habe des Gesangs ein

11 Ende gemacht. \*Darum brummet mein Herz über Moab wie eine Harfe, und

12 mein Inwendiges über Kirhareth. \*Als- dann wird es offenbar werden, wie Moab müde ist bei den Altären, und wie er zu seiner Kirche gegangen sei zu beten, und doch nichts ausgerichtet habe.

13 Das ist, daß der Herr dazumal wolber 14 Moab geredet hat. \*Nun aber redet der Herr und spricht: In dreien Jahren, wie eines Tagelöhners Jahre sind, wird die Herrlichkeit Moabs gering werden in der großen Menge, daß gar ein wenig über-

bleibe, und nicht viel.

**XVII.** Dieß ist die Last über Damastus: Siehe, Damastus wird keine Stadt mehr sein, sondern ein zerfallener Stein-

2 haufe. \*Die Städte Aroer werden ver-

8.A.A.: Häser, Hächser. 11.A.A.: Klagt mein Herz.

Weinen um J. bew. d. B. dW: wein ich wie J. um ... vE: wie über J. so über. dW: in d. Obsteise u. G. fällt d. [Schlacht]-Kuf? vE: auf d. Sommerfrüchte ... ist hingefallen d. Kriegsruf?

10. in Thoren ... Man tritt. dW: aus d. Baumgarten? (A: Karmel!) B: Der Treter wird f. B. tre- na. dW: f. Kelterer tr. B. in d. Rufen. vE: Trau- bentreter. A: Keltertr. B: des Freudengeschreies. vE: dem Zabelgeschrei. dW: [Herb]-Rufe. A: Freudensruf.

11. vE: ichet. A: tönet. dW: klaget. dW.vE.A: In- neret. B: Eingeweide. vE.A: Cithar. dW.vE: u.m. Herz.

12. wann off. worden, wie M. sich m. gemacht

ejus et arrogantia ejus et indignatio ejus plus quam fortitudo ejus.

Idcirco ululabit Moab ad Moab, 7 universus ululabit; his, qui laetantur

15,1.22,4 super muros cocti lateris, loquimini plagas suas. \*Quoniam suburbana 8

15,4; Hesehon deserta sunt, et vineam Sa- bama domini gentium exciderunt;

15,4; flagella ejus usque ad Jazer pervene- runt, erraverunt in deserto, propa- gines ejus relictæ sunt, transierunt mare. \*Super hoc plorabo in fletu 9

v. J. Jazer vineam Sabama, inebriabo te lacryma mea, Hesehon et Eleale, quoniam super vindemiam tuam et super messem tuam vox calcantium

9,2.7. irrui. \*Et auferetur laetitia et exul- 10

13,6. tatio de Carmelo, et in vineis non exultabit neque jubilabit; vinum in torculari non calcabit, qui calcare consueverat: vocem calcantium ab- tuli. \*Super hoc venter meus ad 11

15,2. Moab quasi cithara sonabit, et viscera mea ad murum cocti lateris. \*Et 12

15,2. erit, cum apparuerit quod laboravit Moab super excelsis suis, ingreditur ad sancta sua, ut obsecret, et non valebit.

Hoc verbum quod locutus est Do- 13 minus ad Moab ex tunc; \*et nunc 14

locutus est Dominus, dicens: In tri- bus annis, quasi anni mercenarii, auferetur gloria Moab super omni po- pulo multo, et relinquetur parvus et modicus, nequaquam multus.

**XVII.** Onus Damasci.

Ecce, Damascus desinet esse civitas, et erit sicut acervus lap- pidum in ruina. \*Derelictæ civitates 2

14. Al.† (p. relinquetur) in eo sicut racemus.

hat auf d. Höhen, wird er gehen in f. Heiligkeit ... anrichten. B: vermögen. dW: Dann sieht man, w. M. f. mühet ... es geht ... doch vermag es nichts. vE: Dann wird es sich zeigen, daß M. f. abmühet.

13. ger. h. von ehe her. B: vor diesem. dW: vor Alters. vE: vorläufig.

14. mit alle der gr. M. dW: zu Schanden. vE: flukt ... Völkermenge. dW: Volksgetümmel.

1. (Vgl. 15,1. 13,1.) B: weggethan, daß f. f. St. m. ist. vE: entfernt so daß. dW: entf. aus den Städten. vE: Schutthaufen. dW: der Trümmern Stätte.

## XVII.

### Central Denervation of Efferents.

τὸν αἰῶνα, εἰς κοίτην ποιμνίαν καὶ ἀνάπαυσιν  
βουκολῶν, καὶ οὐκ ἔσται ὁ διώκων· <sup>δ</sup> καὶ  
οὐκ ἔσται ὄχρᾶ τοῦ καταφρογῆν Ἑφραΐμ,  
καὶ οὐκ ἔσται βασιλεία ἐν Δαμασκῷ, καὶ  
τὸ λοιπὸν τῶν Σύρων ἀπολείπεται· οὐ γὰρ σὺ  
βαλίσαν εἰ τὼν νῶν Ἰσραὴλ καὶ τῆς δόξης  
αὐτῶν. Τάδε λέγει κύριος σαβαώθ.

4 Ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔκλειψις τῆς  
δόξης Ἰακώβ, καὶ τὰ πλοῖνα τῆς δόξης αὐτοῦ  
σεισθήσεται. 5 Καὶ ἔσται ὃν τρόπον ἴαν τις  
συναγάγῃ ἀμνητὸν ἰσθηκόμενα, καὶ σπέρμα στα-  
γῶων ἐν τῷ βραχίονι αὐτοῦ ἀμῆση, καὶ ἔσται  
ὃν τρόπον ἴαν τις συναγάγῃ σταγῶν ἐν φά-  
ραγγι στερεᾷ, 6 καὶ καταλειφθῇ ἐν αὐτῇ κα-  
λαρον, ἥ ὡς ῥώγες ἐλαίας δύο ἢ τρεῖς ἐπὶ  
ἄκρῳ μετεωροῦ, ἡ τέσσαρες ἡ πέντε ἐπὶ τῶν  
κλάδων αὐτοῦ καταλειφθῇ. Ταῦτα λέγει κύ-  
ριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ.

7 Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ πεποιθὼς ἔσται ὁ ἄνθρωπος ἐπὶ τῷ ποιῆσαντι αὐτόν, οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἰς τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ ἐμβλέψονται, <sup>8</sup> καὶ οὐ μὴ πεποιθότες ὥσιν ἐπὶ τοῖς βωμοῖς οὐδὲ ἐπὶ τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτῶν, <sup>9</sup> αἱ ἐποίησαν οἱ δάκτυλοι αὐτῶν, καὶ οὐκ ὄψονται τὰ ἄλσῃ αὐτῶν οὐδὲ τὰ βδελύγματα αὐτῶν. <sup>10</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσονται αἱ πόλεις σου ἐγκαταλειμμέναι, ὃν τρόπον ἐγκατέλειπον οἱ Ἀμορραῖοι καὶ οἱ Εὐαῖοι ἀπὸ προσώπου τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ, καὶ ἔσονται ἐρημοὶ, <sup>11</sup> διότι ἐγκατέλειπες τὸν θεὸν τὸν σωτήρά σου, καὶ κυρίον τοῦ βοηθοῦ σου οὐκ ἐμνήσθης. Διὰ τοῦτο φύτεύσεις φύτευμα ἄπιστον καὶ σπέρμα ἄπιστον. <sup>12</sup> Τῇ δὲ ἡμέρᾳ ἣ ἂν φυτεύσῃς, πλανηθήσῃ· τὸ δὲ πρῶτον ἔαν σπείρῃς, ἀνθήσῃ εἰς ἀμνηστὸν ἣ ἂν ἡμέρᾳ κληρώσῃ, καὶ ὥσπερ πατὴρ ἀνθρώπου κληρώσῃ τοὺς υἱούς.

2. B\* βροχ. 3. B\* ἔσται (alt.) et ἀπολ. et (ult.) καί. EFX† (a. Ἐφρ.) ἐπὶ τὸν. EFX: κατάλοιπον. X: ἐλπίεις (pro ἀπόλ.). F: Συρίων (X: Ἀσσυρίων). 4. B\* (pr.) τῆς. EFX: πλινθίων (pro πί). 5. B\* ἐν τῷ βρ. αὐτ. X: στάχυας (pro στάχυν). 6. B (pro αὐτ.) αὐτῶν (X: αὐτῆς). EFX: καταλιφεσθῶν (pro αὐτ. καταλιφεσθῇ). 7. A1FX\* δ (A2B†). 8. X† (pro αὐτ.) ἀλλ' ἔσονται πεποιθότες ἐπὶ τὸν ἄγιον τῷ Ἰσραήλ. X (pro ἐκ): οὐκίτι. B (pro ἄλλης): δένδρα. B\* (penult.) αὐτῶν. 9. X: Τῇ δὲ ἡμ. B: κατέλιπον (pro ἐγκατέλ.). 10. B: κατέλιπες (X: ἐγκατέλιπες). F (pro τῷ β. ας.) θεῷ ας. 11. B\* (pr.) δὲ. A1: φυνεσῆς (pro σπειρ. Ἀ2B). F: ἀνθήσῃ. B: ὡς (pro ὥσπ.). B† (in f.) ας (X† αὐτῷ; EFX: τῶν υἱῶν ας).

עַרְי שְׁעָרִים לְעִדְרִים תְּהַלִּינָה וּרְכָבוֹ  
וְאִין מִחֲרִידוֹ וּנְשֻׁבַת מִבְּצָר מֵאֲסָרִים  
וּמִמְלָכָה מִדְּמִשְׁק וּשְׁאָר אָרֶם כִּכְבוֹד  
בְּנִי-יִשְׂרָאֵל יִהְיֶה נָאֻם יְהוָה צְבָאוֹת:  
וְהָיָה בַיּוֹם הַהוּא יִדָּל כְּבוֹד יַעֲקֹב  
וּמִשְׁמֶן בְּשָׂרֹו יִרְוָה: וְהָיָה כְּאֶסֶף  
קִצְיֹר קָמָה וְזִרְעוֹ שְׂבָגִים יִקְצֹר  
וְהָיָה כְּמִלְקֵט שְׂבָגִים בְּעֵמֶק רַפְּאִים:  
וְנִשְׁאָר-בּוֹ עֲלָלוֹת כְּנָקָה זֵית שְׁנִים  
שְׁלֹשָׁה בָרָגְרִים בְּרֹאשׁ אֲמִיר אַרְבַּעַת  
חֲמִשָּׁה בְּסַעֲפֶיהָ שְׁרִיָּה נָאֻם-יְהוָה  
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

7 בְּיוֹם הַהוּא יִשְׁעָה הָאָדָם עַל-  
עֲשָׂתוֹ וְעֵינָיו אֶל-קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל  
8 תִּרְאֶינָהּ׃ וְלֹא יִשְׁעָה אֶל-הַמִּזְבְּחוֹת  
מִעֲשֵׂה יָדָיו וְאֲשֶׁר עָשָׂו אֲצַבְעָתוֹ  
לֹא יֵרָאֶה וְהָאֲשֵׁרִים וְהַחֲפָנִים׃  
9 בְּיוֹם הַהוּא יִהְיֶה עָרִי מְעוּזָה פְּצוּבַת  
הַחֹרֶשׁ וְהָאֲמִיר אֲשֶׁר עָזָב מִסָּנִי  
י בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהָיְתָה שָׁמָמָה׃ כִּי  
שָׁכַחְתָּ אֱלֹהֵי יִשְׁעָה וְצִיר מַעֲזָה לֹא  
זָכַרְתָּ עַל-כֵּן תִּשְׁעִי נִטְעִי נִעְמָנִים  
11 וְזָמַרְתָּ זֶר תִּזְרְעֶנּוּ׃ בְּיוֹם נִטְעָה  
תִּשְׁאֲשְׁגִי וּבִכְבֹּק זֶרְעָה תִּסְרִיחִי כִּי  
קָצִיר בְּיוֹם נַחֲלָה וַיִּכָּאֵב אָנוּשׁ׃

2. vE: niem. schreißt f. auf. dW: ungestört.

3. n. dem R. D. n. des übr. G., sie werden. dW: G. Ende hat die Burg ... Herrschaft. A: Da weisset die Hülfe v. G. u. d. Reich ... dW: wie der G. ... geht es ihnen. vE: wird ihnen g.

4. dW: schwinbet hin. A: wird sich mindern. vE: sinken b. Pracht. B: das Gette f. Fleisches. dW: f. f. Gleich.

5. u. sein Arm. B: e. G. stehendes Kornes. vE: ft.  
Getr. ... leset. dW: als ob d. Schnitter Halmen  
sammelt ... abmäheth.

6. und nur. dW: [Raum] bleibt? B: bei Ablesung eines Delb. dW: beim Oliven schlagen ... in den 3m. des Fruchtbaums. vE: auf d. fruchtbaren Ästen.

7. w. der W. nach dem sehen. dW.vE: (auf) f.  
Schöpfer. A: sich zu f. Sch. wenden.

8. dW.\E: seiner  $\Phi$ . Werk ... gebildet (bildeten).

Abfall der Herrlichkeit Jacobs. Die Rach- und Schmerzenernte. XVII.

lassen sein, daß Heerden daselbst weiden,  
 3 die niemand scheuche, \* und wird aus  
 sein mit der Feste Ephraims, und das Kö-  
 nigreich zu Damascus und das Uebrige  
 zu Syrien wird sein wie die Herrlichkeit  
 der Kinder Israel, spricht der Herr Zebaoth.  
 4 Zu der Zeit wird die Herrlichkeit Ja-  
 cobs dünne sein, und sein fetter Leib wird  
 5 mager sein. \* Denn sie wird sein, als  
 wenn einer Getreide einsammlete in der  
 Ernte, und als wenn einer mit seinem Arm  
 die Aehren einerntete, und als wenn einer  
 6 Aehren läse im Thal Rephaim, \* und eine  
 Nachenernte darinnen bliebe; als wenn man  
 einen Delbaum schüttelte, daß zwei oder  
 drei Beeren blieben oben in dem Wipfel,  
 oder als wenn vier oder fünf Früchte an  
 den Zweigen hängen, spricht der Herr, der  
 Gott Israels.  
 7 Zu der Zeit wird sich der Mensch hal-  
 ten zu dem, der ihn gemacht hat, und  
 seine Augen werden auf den Heiligen in  
 8 Israel schauen, \* und wird sich nicht hal-  
 ten zu den Altären, die seine Hände ge-  
 macht haben, und nicht schauen auf das,  
 das seine Finger gemacht haben, weder  
 9 auf Gaine noch Bilder. \* Zu der Zeit  
 werden die Städte ihrer Stärke sein wie  
 ein verlassener Ast und Zweig, so verlassen  
 ward vor den Kindern Israel, und werden  
 10 wüste sein. \* Denn du hast vergessen  
 Gottes, deines Heils, und nicht gedacht  
 an den Felsen deiner Stärke. Darum  
 wirst du lustige Pflanzen setzen, aber du  
 wirst damit den Fremden die Feste gelegt  
 11 haben. \* Zur Zeit des Pflanzens wirst  
 du sein wohl warten, daß dein Same zeit-  
 lich wachse; aber in der Ernte, wenn du  
 die Mandeln sollst erben, wirst du dafür  
 Schmerzen eines Betrübten haben.

10. U.L.: Gottes deines Heils. (Ohne Komma.)  
 Bgl. auch 16, 8.

B: Höhenwäldern u. d. Sonnenbüchern. dW.vE:  
 (Häuten) ... Sonnenfäulen.

9. ein Verlassenes auf Wäer u. Wipfel, so man  
 verl. hat ... wird eitel Verwüstung s. dW.vE.A.: fer-  
 sten St. vE: die Verlassenheit d. Gebüsches, u. d.  
 Baumes W. dW: die öden Trümmer im Waldblick  
 u. auf d. Verggipfeln?

10. des G. d. G. dW: deiner Zukunft... pflanzest  
 u. liebl. Pflanzungen u. stichst fremde Reben. vE:  
 magst du deine schönen Pfl. pfl. u. fr. Kletter setzen.

Jo. 12, 15 Aroer gregibus erunt, et requiescent  
 ibi, et non erit qui exterreat; \* et  
 7, 9. cessabit adiutorium ab Ephraim, et  
 regnum a Damasco, et reliquiae Sy-  
 riae sicut gloria filiorum Israel erunt,  
 dicit Dominus exercituum.

Et erit in die illa, attenuabitur  
 gloria Jacob, et pinguedo carnis ejus  
 marcescet. \* Et erit sicut congregans  
 in messe quod restiterit, et brachium  
 ejus spicas leget, et erit sicut quae-  
 26, 187 rens spicas in valle Raphaim, \* et  
 Jo. 15, 5. relinquetur in eo sicut racemus, et  
 26, 13. sicut excussio oleae duarum vel trium  
 18, 20. olivarum in summitate rami, sive  
 20, 11. 12. quatuor aut quinque in cacuminibus  
 ejus fructus ejus, dicit Dominus  
 Deus Israel.

In die illa inclinabitur homo ad  
 1, 4. Factorem suum, et oculi ejus ad  
 Sanctum Israel respicient, \* et non  
 2, 2. inclinabitur ad altaria quae fecerunt  
 manus ejus, et quae operati sunt di-  
 18, 14, 25. giti ejus, non respiciet, lucos et de-  
 lubra. \* In die illa erunt civitates  
 9 fortitudinis ejus derelictae, sicut ara-  
 tra et segetes quae derelictae sunt a  
 facie filiorum Israel, et eris deserta,  
 \* quia oblita es Dei salvatoris tui, et 10  
 22, 12. 13. fortis adiutoris tui non es recordata.  
 Propterea plantabis plantationem fide-  
 lem, et germen alienum seminabis.  
 \* In die plantationis tuae labrusca, et 11  
 14, 9. mane semen tuum florebit; ablata est  
 messis in die haereditatis, et dolebit  
 graviter.

9. Al.: erit des.

10. S: infidelem.

11. Al.: labruscas.

A: ... u. dein Gewächs für Fremde säen.

11. es wohl gedeihen machen, u. am Morgen u. du  
 d. G. grünen m., aber der Erntehaufen am Erntetag  
 wird unheilbarer Schm. werden. B: groß m. ... w. sein  
 an e. Tage d. Krankheit u. tödtl. Schm.? dW: Nach-  
 dem du gepfl., zogst du f. gr., bald brachtest du d. Steck-  
 linge zur Blüthe, [aber] es stiehet die G. am T. d. Be-  
 stes, u. tödtl. ist d. Schm. vE: Du magst ... wachsen  
 lassen ... blühen ... deine G. e. Schutthaufen u. e. bit-  
 terer Schm. dir f.

<sup>12</sup> Οὐαὶ πλεῖθος ἰθὺν πολλῶν· ὡς θάλασσα κυμαίνουσα, οὕτως ταραχθήσεται, καὶ πῶτος ἰθὺν πολλῶν ὡς ὕδαρ ἡγήσεται. <sup>13</sup> Ὡς ὕδαρ πολὺ ἔθνη πολλά, ὡς ἡχος ὕδατος πολλοῦ βλα καταφερομένων· καὶ ἀποσκορακίει αὐτόν, καὶ πύρρῳ αὐτόν διώξεται ὡς χροὺν ἀγέρον λιμνῶντων ἀπέναντι ἀνέμον, καὶ ὡς κοριορτόν τροχοῦ καταγίγς φέρουσα. <sup>14</sup> Πρὸς ὁπείραν, καὶ ἔσται πένθος· πρὶν ἢ πρῶτ, καὶ οὐκ ἔσται. Αὕτη ἡ μερίς τῶν ὑμᾶς προνομευσάντων, καὶ κληρονομία τοῖς ὑμᾶς κληρονομήσαν.

**XVIII.** Οὐαὶ γῆς πλοίων πτέρυγες ἐπέκεινα ποταμῶν Αἰθιοπίας· <sup>2</sup> ὁ ἀποστέλλων ἐν θαλάσῃ ὄμηρα, καὶ ἐπιστολὰς βιβλίας ἐπάνω τοῦ ὕδατος. Πορεύονται γὰρ ἄγγελοι κοῦφοι πρὸς ἔθνος μετέωρον, καὶ ξένον λαὸν καὶ χαλεπόν· τί αὐτοῦ ἐπέκεινα; ἔθνος ἀνέλπιστον καὶ καταπαταγμένον. Νῦν οἱ ποταμοὶ τῆς γῆς <sup>3</sup> πάντες ὡς χώρα κατοικουμένη κατοικηθήσεται· ἡ χώρα αὐτῶν ὡς ἐσημεῖον ἀπὸ ὄρους ἀρθῇ, ὡς σάλπιγγος φωνὴ ἀκουστόν ἔσται. <sup>4</sup> Ὅτι οὕτως ἐλπὲν μοι κύριος· Ἀσφάλεια ἔσται ἐν τῇ ἐμῇ πόλει ὡς φῶς καύματος μεσημβρίας, καὶ ὡς νεφέλη δρόσου ἡμέρας ἀμυγῶν ἔσται <sup>5</sup> πρὸ τοῦ θεοῦ, ὅταν συντελεσθῇ ἄνθος, καὶ ὄμφαξ ἀνθήσῃ ἄνθος ὀμφακίζουσα· καὶ ἀφελεῖ τὰ βοτρυδία τὰ μικρὰ τοῖς δρεπάνοις, καὶ τὰς κληματίδας ἀφελεῖ καὶ ἀποκόψει,

<sup>12.</sup> FX: ταραχθήσεται. F (pro πῶτος): ἡχος. <sup>13.</sup> A<sup>1</sup>B\* ἡχος (A<sup>2</sup>X†). B: φερομένη. EFX: αὐτός (bis). A<sup>1</sup>EFX: χῶν (pro γῶν A<sup>2</sup>B). F: καταγίγς φερούσης. <sup>14.</sup> A<sup>1</sup>EFX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). X† (p. alt. ἔσται) ἐτι. A<sup>2</sup>FX: (bis) ἡμᾶς (ὑμᾶς A<sup>1</sup>B). B: τῶν προν. ὑμᾶς. FX\* (ult.) καὶ. A<sup>1</sup>X: τῶν ὑμ. κληρονομήσαντων (τοῖς ὑμᾶς κληρονομήσαν A<sup>2</sup>BF).

1. F: πτερύγων. 2. X† (p. ἀποστ.) πρὸς πάντα τὰ ἔθνη. E: ἵψος (pro ἔθν.). B: τίς (pro τί). A<sup>1</sup>: καταπαταγμένον (sic) νῦν. Νῦν οἱ π. κτλ. A<sup>2</sup>: καταπαταγμένον (νῦν) δ' διήρπασαν οἱ π. κτλ. (καταπαταγμένον. Νῦν οἱ π. κτλ. B; Al. al.). 3. X: ὡς ἐκ σημ. F† τοῦ (a. ὅρ.). FX\* ἔσται. 4. B: Διότι ἔτι εἶπεν κύρ. μοι. X: ἐν ἡμέρᾳ (pro ἡμ.). 5. X (pro pr. ἄνθ.): στάχυς s. λίθος s. ἀνθρωπος. B: ἐξανθήσῃ (X: ἀνανθήσῃ s. ἀνθήσει). X: τὸ ἄνθος ὀμφακίζον. A<sup>1</sup>X: κατακόψει (ἀποκ. A<sup>2</sup>B).

<sup>12</sup> הוֹי הַמֶּזֶן עַמִּים רַבִּים כְּהַמֶּזֶן יַמִּים הַתְּמִיּוֹן וְשִׂאֵן לְאֻמִּים כְּשִׂאֵן מִים כְּפִירִים וְשִׂאֵן לְאֻמִּים כְּשִׂאֵן מִים רַבִּים וְשִׂאֵן וְגַעַר בּוֹ וְגַם מִמְּרַחֵק וְרִדָּף כִּמְצָה הָרִים לְסִנְיָרוֹת וְכַגְלִל לְסִנִּי סוּפָה: לַעֲת עֶרֶב וְהִנֵּה בִלְהֵא בְּטָרָם בְּקָר אֵינָנִי זֶה חֶלֶק שׁוֹסֵינִי וְגִזְרִל לְכֻזִּינִי:

**XVIII.** הוֹי אֶרֶץ צִלְצֵל כְּנַפִּים אֲשֶׁר מַעְבֵּר לְנַהֲרֵי-כִישׁ: הַשִּׁלַּח בֵּים צִיִּרִים וּבְכָל־גִּמְאָ עַל-סִנִּי-מִים לְכוּ מִלְאָכִים קָלִים אֶל-צוֹי מִמֶּשֶׁה וּמוֹרָם אֶל-עַם נוֹרָא מִן-הוּא וְהִלְאָה צוֹי קִרְקוֹ וּמִבּוֹסָה אֲשֶׁר-בָּזְאוּ נְהָרִים אֶרֶץ: כָּל-יֹשְׁבֵי חֶבֶל וְשִׁכְנֵי אֶרֶץ כְּנַשְׂא-נֶם הָרִים תִּרְאוּ וְכַתְקַע שׁוֹפָר תִּשְׁמְעוּ: כִּי כֵה אֲמַר יְהוָה אֱלֹי אֲשַׁקְרֶסָה וְאֶבְיֶסָה בְּמִכּוֹנִי בָהֶם צֶה עַל-רְאוֹר פֶּעַב טַל בָּהֶם קֶצִיר: כִּי-לִסְנֵי קֶצִיר בָּהֶם-שָׁרַח וּבִסָּר בְּמִל יִהְיֶה נֶצֶה וְכִרְת הַזִּנְלִים בְּמִזְמוֹת וְאֶת-הַנְּטִיאוֹת הַסִּיר הַתּוֹ:

v. 4. י' יחרר  
v. 5. כ' רפה ib. ב'ס"ב

<sup>12.</sup> Wie Meer. dW. vE: Ha! ein Toben (Getöse) ... u. ein Getöse... toben (rauschen) sic. A: der Schaa- ren Getümmel ist w. d. Draußen vieler W.

<sup>13.</sup> werden verf. werden wie Spreu ... u. wie ein Wirbel. B: verjagt. dW: gej. wie Spr. ... Staub- wirbel vor der Windebraut. vE: drohet ihnen ... Staub von d. Wirbelwind.

<sup>14.</sup> B: e. bister Nebel? dW: plöpl. Verderben. B: das Theil ... Raub ... plündern. dW: Schicksal u. R. ... Plünderer.

1. Qui! 2. von zwiefachem Sch., an d. Ufern des Stäße Chus. B: das mit zwei Flügeln überschattete: wird, das jensf. der Wasserflüsse des W. ist. dW: Ha bu 2. mit schwirrenden [Heeres-]Fl. ... Aethiopiens vE: ein Flügelfeschwirt von jensf. ...

2. das grüßlich ist v. eheber u. fürber... das ba aus 2. gem. dW: sandte, auf R. über das W. vE: Gilbotes sendet er ab. b. W., in R. ab. den Gluthen her [u.

Das Getümmel. Die schnellen Voten.

XVII.

12 O wehe der Menge so großen Volks!  
 Wie das Meer wird es brausen, und das  
 Getümmel der Leute wird wüthen, wie  
 13 große Wasser wüthen. \*Ja, wie große  
 Wasser wüthen, so werden die Leute wü-  
 then; aber er wird sie schelten, so wer-  
 den sie ferne weg fliehen, und wird sie  
 verfolgen, wie dem Staube auf den Ber-  
 gen vom Winde geschleht, und wie einem  
 Windwirbel vom Ungewitter geschieht.  
 14 \*Um den Abend, siehe, so ist Schrecken  
 da, und ehe es Morgen wird, sind sie  
 nimmer da. Das ist der Lohn unserer  
 Räuber, und das Erbe derer, die uns das  
 Unse nehmen.

XVIII. Wehe dem Lande, das unter den  
 Segeln im Schatten fährt, dießseit der  
 2 Wasser des Röhrenlandes! \*das Bot-  
 schaften auf dem Meer sendet, und in  
 Röhrschiffen auf dem Wasser fährt. Gehet  
 hin, ihr schnellen Voten, zum Volk, das  
 zerissen und gestünder ist, zum Volk,  
 das grülicher ist denn sonst irgend eins,  
 zum Volk, das hie und da ausgemessen  
 und zertritten ist, welchem die Wasserströme  
 3 sein Land einnehmen. \*Alle, die ihr auf  
 Erden wohnet und die im Lande sitzen,  
 werdet sehen, wie man das Panier auf den  
 Bergen aufwerfen wird, und hören, wie  
 4 man die Trompeten blasen wird. \*Denn  
 so spricht der Herr zu mir: Ich will stille  
 halten und schauen in meinem Sitz, wie  
 eine Hitze, die den Regen austrocknet, und  
 wie ein Rehlthau in der Hitze der Ernte.  
 5 \*Dann vor der Ernte wird das Gewächs  
 abnehmen, und die unreife Frucht in der  
 Blüthe verdorren, daß man die Stengel  
 nur mit Sicheln abschneiden, und  
 die Aehren wegstun und abhauen;

1. U.L.: den Wassern.

3. A.A.: Trommeten. U.L.: Drommeten.

fast). B. schreckt. ist v. dem an daß es gewesen u. so  
 fortan, c. B. das eine Regel über d. andre hat u. un-  
 terr. wird. dW: zu dem rüstigen u. tapfern B. [u.] zu  
 d. furchtbaren B. weiter jenseits, d. starken, alles zer-  
 malenden B., des R. Ströme zer schneiden. vE: aus-  
 geschütet u. verderbt. ... B. der Stärke u. d. Nieder-  
 tritten ... überfluthen.

3. u. in Landen sitzen; wenn man B. ... so sehet hin,  
 u. wenn ... so höret. B: auch auf Erden niedergelassen.  
 dW.vE: Ihr Selbstbewohner alle (u. Erdenbürger)!

Polycletus. Bibel. N. 2. 2. Bds 2. Bsch.

Vae multitudini populorum multo- 12

rum! ut multitudo maris sonantis,  
 et tumultus turbaram sicut sonitus  
 aquarum multarum. Sonabunt \*po- 13  
 puli sicut sonitus aquarum inundan-  
 tium; et increpabit eum, et fugiet  
 procul, et rapietur sicut pulvis mon-  
 tium a facie venti, et sicut turbo co-  
 ram tempestate. \*In tempore ve- 14  
 spero, et ecce turbatio, in matutino,  
 et non subsistet. Haec est pars eo-  
 rum qui vastaverunt nos, et sors  
 diripientium nos.

Vae terrae cymbalo ala- XVIII.

rum, quae est trans flumina Aethio-  
 pia! \*qui mittit in mare legatos, et 2  
 in vasis papyri super aquas. Ite, an-  
 geli veloces, ad gentem convulsam et  
 dilaceratam, ad populum terribilem,  
 post quem non est alius, ad gentem  
 3 expectantem et conculcatam, cujus  
 diripuerunt flumina terram ejus.  
 \*Omnes habitatores orbis, qui mo- 3  
 ramini in terra, cum elevatum fuerit  
 signum in montibus, videbitis et clan-  
 gorem tubae audietis. \*Quia haec 4  
 dicit Dominus ad me: Quiescam et  
 considerabo in loco meo, sicut me-  
 ridiana lux clara est, et sicut nubes  
 roris in die messis. \*Ante messem 5  
 enim totus effloruit, et immatura per-  
 sectio germinabit, et praecedunt ra-  
 musculi ejus falcibus, et quae derelicta  
 fuerint, abscinduntur et excutientur;

12. Al.: multitudo.

2. S: quae. Al. † (p. expect.) expectantem (cf. v. 7).

5. Al.: effloret et: germinavit.

4. zuschauen ... wie heit're S. beim Sonnenschein,  
 w. c. Thauwolke. B: S. die da glänzet. dW: von m.  
 S. bei heit'rer S. vE: wie d. heit're S. am Tage.

5. wenn die Blüthe vorüber, u. d. Blume zum  
 reifenden Sperling geworden ist, wird man. B: die An-  
 gen vorbei sind, u. d. Blüthe zu einer unreifen Traube  
 gew. dW: d. Bl. abfällt u. z. reif. Ex. d. Blume wird.  
 vE: Knospe vollendet ... z. sauren Beere reifst. B: wird  
 er d. Ranken m. Rebmessern ... dW: da schneidet Er  
 d. R. m. Sippen ab.



<sup>6</sup> και καταλείψει ἅμα τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοῖς θηρίοις τῆς γῆς· καὶ συναχθήσεται ἐπ' αὐτοὺς τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ πάντα τὰ θηρία τῆς γῆς ἐπ' αὐτὸν ἔξει.

<sup>7</sup> Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἀνενεχθήσεται δῶρα κυρίου σαβαώθ ἐκ λαοῦ τεθλιμμένου καὶ τετιμμένου, καὶ ἀπὸ λαοῦ μεγάλου ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον· ἔθνος ἑλπίζον καὶ καταπεπαιγμένον, ὃ ἐστὶν ἐν μέρει τοῦ ποταμοῦ τῆς χειρὸς αὐτοῦ, εἰς τὸν τόπον οὗ τὸ ὄνομα κυρίου σαβαώθ, ὅρος Σιών.

### XIX. Ὅρασις Αἰγύπτου.

Ἴδου κύριος κάθηται ἐπὶ νεφέλῃς κούφῃς καὶ ἔξει εἰς Αἴγυπτον, καὶ οἰσθήσεται τὰ χειροποίητα Αἰγύπτου ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ· καὶ ἡ καρδία αὐτῶν ἠττηθήσεται ἐν αὐτοῖς.

<sup>2</sup> Καὶ ἐπεγεοθήσονται Αἰγύπτιοι ἐπ' Αἰγυπτίους, καὶ πολεμήσει ἄνθρωπος τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καὶ ἄνθρωπος τὸν πλησίον αὐτοῦ· ἐπεγεοθήσεται πόλις ἐπὶ πόλιν καὶ νομὸς ἐπὶ νομόν. <sup>3</sup> Καὶ ταραχθήσεται τὸ πνεῦμα τῶν Αἰγυπτίων ἐν αὐτοῖς, καὶ τῆς βουλῆς αὐτῶν διασκοδάσω, καὶ ἐπερωτήσουσιν τοὺς θεοὺς αὐτῶν καὶ τὰ ἀγάλματα αὐτῶν καὶ τοὺς ἐκ τῆς γῆς φανοῦντας καὶ τοὺς ἐγγαστριμύθους καὶ τοὺς γνώστας.

<sup>4</sup> Καὶ παραδώσω τὴν Αἴγυπτον εἰς χεῖρας ἀνθρώπων κυρίων σκληρῶν, καὶ βασιλεῖς σκληροὶ κυριατεύσουσιν αὐτῶν. Ταῦτα λέγει ὁ δεσπότης κύριος σαβαώθ. <sup>5</sup> Καὶ πίνονται οἱ Αἰγύπτιοι ὕδωρ τὸ παρὰ θάλασσαν, ὃ δὲ ποταμὸς ἐκλείψει καὶ ξηρανθήσεται· <sup>6</sup> καὶ ἐκλείψουσιν οἱ ποταμοὶ καὶ αἱ διώρυγες τοῦ ποταμοῦ, καὶ ξηρανθήσεται πᾶσα συναγωγὴ ὕδατος καὶ ἐν παντὶ ἔλει καλάμουν καὶ παπύρου, <sup>7</sup> καὶ τὸ ἄχι τὸ γλωρὸν πᾶν τὸ κύκλῳ τοῦ ποταμοῦ καὶ πᾶν τὸ σπειρόμενον διὰ τοῦ ποταμοῦ ξηρανθήσεται ἀνεμόφθορον. <sup>8</sup> Καὶ στενάζουσιν οἱ ἄλλοις, καὶ στενάζουσιν πάντες οἱ βάλλοντες ἄγκιστρον εἰς τὸν ποταμόν, καὶ

6. EFX (pro αὐτὸν): αὐτὴν (X: αὐτὰς). 7. X: ἀνελπισσαν (pro ἔλ.). B: τὰ (a. ποτ.). FX: αὐτὰ. X† (p. σαβ.) ἐπιτέλειται s. ἐπικλήθη. X† (a. δρ.) εἰς. EFX: εἰς ὅρος ἁγίων.

1. A<sup>1</sup>: αἱ καρδίαι α. ἠττηθήσονται (sing. A<sup>2</sup>B). 2. B\* ἐπεγεοθήσεται (X: καὶ ἐπεγ.). 3. B\* καὶ τὸς γγ. 4. A<sup>1</sup>\* τῆς (A<sup>2</sup>B†; X: Αἰγυπτίως). A<sup>1</sup>B\* ὁ δεσπ. (A<sup>2</sup>X†). 5. FX ποτ. οἱ Αἰγ. p. θαλ. 6. A<sup>1</sup>EFX: διώρυγες. X: καὶ πᾶν ἕλε. 7. F\* τὸ ἄχι. X: ἐν ἀνεμόφθορα. 8. A<sup>1</sup>: ἄλλοις. X: ἄγκιστρα.

6 יַעֲזֹבוּ יַחְזִיז לַעֲיֵט הָרִים וְלַבְּהֵמָה הָאֶרֶץ וְגַם עָלֶיהָ הָעֵיט וְכָל-בְּהֵמָה הָאֶרֶץ עָלָיו תַּחֲרֹף:

7 בָּעֵת הַהִיא יִוְבַל-שָׁי לַיהוָה צְבָאוֹת עִם מַמְשָׁה וּמוֹרֹט וַיִּמְעַם נוֹרָא מִן-הוּא וְתִלְאָה גִזִּי, קִרְקִי וּמְבוֹסָה אֲשֶׁר בָּזְאוּ נְהָרִים אֶרֶצוֹ אֶל-מְקוֹם שָׁם-יִהְיֶה צְבָאוֹת הֶר-צִיּוֹן:

XIX. מִשָּׁא מִצְרַיִם הִנֵּה יִהְיֶה לִכָּב עַל-עֵב קָל וּבָא מִצְרַיִם וְנָעוּ אֱלִילֵי מִצְרַיִם מִשָּׁנָיו וּלְכָב מִצְרַיִם וַיִּמָּס בְּקִרְבּוֹ: וְסִכְסְכָתִי מִצְרַיִם בְּמִצְרַיִם וְנִלְחַמּוּ אִישׁ-בְּאֶחָיו וְאִישׁ בְּרֵעֵהוּ עֵיר בְּעִיר מַמְלָכָה בְּמַמְלָכָה: וְנִבְקָה רֵיחַ-מִצְרַיִם בְּקִרְבּוֹ וַיַּצְחֻ אֲבָלָע וְדָרְשׁוּ אֶל-הָאֱלִילִים וְאֶל-הָאֲשִׁים וְאֶל-הָאֱלֹהִים וְאֶל-הַדְּעִלָּנִים:

4 וְסִבְרָתִי אֶת-מִצְרַיִם בְּיַד אֲדָנִים קָשָׁה וַיִּמְלֹךְ עֲזֹ וַיִּמְשַׁל-בָּם נָאֻם הָאֲדֹנָן הִנֵּה יִהְיֶה צְבָאוֹת: וְנָשְׁתוּ-מִים מֵהַיָּם וְנָהָר יַחֲרֹב וַיִּבָּשׁ: וְהָאֲזִנְחֻ נְהָרוֹת דָּלְלוּ וְחֲרָבוּ יֶאֱרִי מִצְרֹר קִנָּה וְסוֹף קָמְלוּ: עֲרוֹת עַל-יָאוֹר עַל-פִּי יָאוֹר וְכָל מִזְרַע יָאוֹר יִבָּשׁ נִדָּף וְאִי־נָפוּ: וְאֲנִי הַדְּעִלָּים וְאֶכְלוּ כָל-מַשְׁלִיכֵי בִּיאֹר חֲכָה וּפְרָשֵׁי מִכְמֶרֶת עַל-

6. und werden mit ein. preis gelassen sein ... 18. des Landes. B: den Raubvögeln ... darauf über Comer bleiben ... überwintern. dW: u. es überwintern darauf. A: den ganzen E. ... den B. zubringen.

7. (Wie B. 2.) zum Gesch. gebracht werden. dW. vE: werden (Gaben) gebr. von dem ...?

1. B: reiten! B.vE: wird zerfließen (schmilzt) in ihrem Innern. dW.A: verzagt in ihrer Brust!

2. dW: wappne Gg. gegen Gg. vE: Rükten will ich. A: Gg. laß ich zusammentreffen mit G.

3. in ihrem Zucken v. ... G. u. Beschwörer. B: entfallen. dW: es verschwindet der Geist aus der G. Brust! vE: Weggenommen soll werden G. G. dW: u. ihren Rath vernichte ich, da wenden s. sich zu ... vE:



6 \*daß man mit einander muß lassen liegen den Gerdgel auf den Bergen und den Thieren im Lande, daß des Sommers die Vögel darin nisten, und des Winters allerlei Thiere im Lande darinnen liegen.

7 Zu der Zeit wird das zerrissene und geplünderte Volk, das greulich ist denn sonst irgend eins, das hie und da abgemessen und zertreten ist, welchem die Wasserströme sein Land einnehmen, Geschenke bringen dem Herrn Zebaoth, an den Ort, da der Name des Herrn Zebaoth ist, zum Berge Zion.

# XIX. Dies ist die Last über Egypten.

Siehe, der Herr wird auf einer schnellen Wolke fahren und in Egypten kommen; da werden die Götzen in Egypten vor ihm beben, und den Egyptern wird das Herz 2 seige werden in ihrem Leibe. \* Und ich will die Egypter an einander hegen, daß ein Bruder wider den andern, ein Freund wider den andern, eine Stadt wider die andere, ein Reich wider das andere streiten wird. \* Und der Muth soll den Egyptern unter ihnen vergehen, und will ihre Anschläge zu nichte machen. Da werden sie dann fragen ihre Götzen und Pfaffen und Wahrsager und Zeichendeuter.

4 Aber ich will die Egypter übergeben in die Hand grausamer Herren, und ein harter König soll über sie herrschen, spricht 5 der Herrscher, der Herr Zebaoth. \* Und das Wasser in den Seen wird vertrocknen, dazu der Strom wird versiegen und verschwinden. 6 \* Und die Wasser werden verlaufen, daß die Seen an Dämmen werden geringe und trocken werden, beide Rohr und Schilf verwelken, 7 \* und das Gras an den Wassern vertrocknen, und alle Saat am Wasser wird verwelken 8 und zu nichte werden. \* Und die Fischer werden trauern, und alle die, so Angel in das Wasser werfen, werden klagen, und die,

8. U.L. Angeln.

verschlungen will ich ... dann mögen s. s. Rathes erholen bei ... (wie 8, 19).

4. B: harter H., u. e. harter. dW: überliefere d. G. einem strengen H. vE: Einschließen werd' ich d. G. unter d. Herrschaft eines.

5 dW: aus d. Strome. B: die B. aus d. Meer? vE.A: (Mangeln soll) d. B. im M.

6. Gisse ... u. d. eingedämmten Bäche ... treuge

\* et relinquentur simul avibus montium et bestiis terrae, et aestate perpetua erunt super eum volucres, et omnes bestiae terrae super illum hiemabunt.

In tempore illo deferetur munus Domino exercituum a populo divulso et dilacerato, a populo terribili, post quem non fuit alius, a gente expectante, expectante et conculcata, cujus diriperunt flumina terram ejus, ad locum nominis Domini exercituum, montem Sion.

# Onus Aegypti.

Ecce, Dominus ascendet super nubem levem et ingreditur Aegyptum, et commovebuntur simulacra Aegypti a facie ejus, et cor Aegypti tabescet in medio ejus. \* Et concurrere faciam Aegyptios adversus Aegyptios, et pugnabit vir contra fratrem suum et vir contra amicum suum, civitas adversus civitatem, regnum adversus regnum. \* Et dirumpetur spiritus Aegypti in visceribus ejus, et consilium ejus praecipitabo, et interrogabunt simulacra sua et divinos suos et pythones et ariolos.

Et tradam Aegyptum in manu minorum crudelium, et rex fortis dominabitur eorum, ait Dominus Deus exercituum. \* Et arescet aqua de mari, et fluvius desolabitur atque siccabitur. \* Et deficient flumina, attenuabuntur et siccabuntur rivi aggregum; calamus et juncus marcescet, nudabitur alveus rivi a fonte suo, et omnis sementis irrigua siccabitur, arescet, et non erit. \* Et moerebunt piscatores, et lugebunt omnes mittentes in flumen hamum, et expandentes

7. Al.\* (alt.) expectante.

6. Al.: et attenuab.

w...ranken. vE: werden sinkend. dW: sinken. A: verlaufen sich? dW: seicht u. trocken. vE: wasserleer u. tr. vE.A: die Kanäle. (dW: Egyptens R.? B: Wasserströme Gg.?)

7. an dem Strom u. an den Str. Mündung u. a. G. w. verm., versch. u. ... B: die Grasfelder ... an d. Ufer. dW: D. Auen ... am Rande. vE: Biesen ... Eingang desselben. 8. in den Fing.

οἱ βάλλοντες σαγήνας· καὶ οἱ ἀμφιβολεῖς πεν-  
θήσουσιν. <sup>9</sup> Καὶ αἰσχύνῃ λήψεται τοὺς ἐργα-  
ζομένους τὸ λίνον τὸ σχιστὸν καὶ τοὺς ἐργαζο-  
μένους τὴν βύσσον, <sup>10</sup> καὶ ἔσονται οἱ διαλογι-  
ζόμενοι αὐτὰ ἐν ὁδῷ, καὶ πάντες οἱ τὸν  
ζῆθον ποιοῦντες λυπηθήσονται καὶ τὰς ψυχὰς  
πονήσουσιν.

<sup>11</sup> Καὶ μαρτοὶ ἔσονται οἱ ἄρχοντες Τάνεως,  
οἱ σοφοὶ σύμβουλοι τοῦ βασιλέως, ἡ βουλή  
αὐτῶν μαρνανθήσεται. Πῶς ἐρεῖτε τῷ βασι-  
λεῖ· Τί οἱ συνετὼν ἡμεῖς, υἱοὶ βασιλέων τῶν ἐξ  
ἀρχῆς; <sup>12</sup> Ποῦ εἰσὶν τῶν οἱ σοφοὶ σου; καὶ  
ἀναγγελάτωσάν σοι καὶ εἰπάτωσαν, τί βαβού-  
λονται κύριος σαβαώθ ἐν Αἴγυπτον. <sup>13</sup> Ἐξ-  
έλιπον οἱ ἄρχοντες Τάνεως, καὶ ὑψώθησαν  
οἱ ἄρχοντες Μέμφεως, καὶ πλανήσουσιν Αἴ-  
γυπτον κατὰ φυλάς. <sup>14</sup> Κύριος γὰρ ἐκέρασεν  
αὐτοῖς πνεῦμα πλανήσεως, καὶ ἐπλάνησαν τὴν  
Αἴγυπτον ἐν πᾶσιν τοῖς ἔργοις αὐτῶν, ὥς  
πλανᾶται ὁ μεθύων καὶ ὁ ἐμῶν ἄμα. <sup>15</sup> Καὶ  
οὐκ ἔσται τοῖς Αἰγυπτίοις ἔργον ὃ ποιήσει  
κεφαλὴν καὶ οὐράν, ἀρχὴν καὶ τέλος.

<sup>16</sup> Τῇ δὲ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσονται οἱ Αἰγύπτιοι  
ὥς γυναῖκες ἐν φόβῳ καὶ ἐν τρόμῳ ἀπὸ προς-  
ώπου τῆς χειρὸς κυρίου σαβαώθ ἣν αὐτοὺς  
ἐπιβαλεῖ αὐτοῖς. <sup>17</sup> Καὶ ἔσται ἡ γῶρα τῶν  
Ἰουδαίων τοῖς Αἰγυπτίοις εἰς φόβητρον· πᾶς  
ὃς ἂν ὀνομάσῃ αὐτὴν αὐτοῖς, φοβηθήσονται  
διὰ τὴν βουλήν κυρίου σαβαώθ, ἣν βαβού-  
λονται κύριος σαβαώθ ἐν αὐτῇ. <sup>18</sup> Τῇ  
ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσονται πέντε πόλεις ἐν Αἰγύ-  
πτῳ λαλοῦσαι τῇ γλώσσῃ τῇ Χαναναίτιδι καὶ  
ὁμνύουσαι τῷ ὀνόματι κυρίου σαβαώθ· πόλις  
ἀσσεδὲκ κληθήσεται ἡ μία πόλις. <sup>19</sup> Τῇ ἡμέρᾳ  
ἐκείνῃ ἔσται τὸ θυσιαστήριον τῷ κυρίῳ ἐν

פְּנֵי-מַיִם אֲמַלְלוּ; וּכְשׁוֹ עֲבָדֵי שִׁשְׁתֵּי  
שָׁרִיכוֹת וְאֲרָגִים חֹרִי; וְהָיוּ שִׁתְּתִיָּה  
מִדְּפָאִים כָּל-עַשִׂי שֹׁכֵר אֲנִימֵי-נַפְשׁ;  
אֶה-אֲוִלִּים שָׂרִי צֵעַן חֲכָמֵי יַעֲצִי  
פִּרְעֹה עֲצָה נִבְעֵרָה אִיךָ תִּאמְרוּ אֶל-  
פִּרְעֹה כֹּן-חֲכָמִים אֲנִי כֹן-מַלְכִי-  
קָדִם; אִיִּם אִסּוּא חֲכָמִיךָ וַיַּגִּידוּ נָא  
לָךְ וַיַּגִּדוּ מֵה-יַעֲצֵךְ יְהוָה צְבָאוֹת  
עַל-מִצְרַיִם; נוֹאֲלֶה שָׂרִי צֵעַן נִשְׁאָר  
שָׂרִי לָךְ וְהִתְעִי אֶת-מִצְרַיִם סִפְתָּ  
שִׁבְטִיָּה; יְהוָה מִסָּךְ בְּקִרְבָּה רִיחַ  
עוֹנִים וְהִתְעִי אֶת-מִצְרַיִם בְּכָל-  
מַעֲשָׂהוּ כִּתְעוֹת שֹׁכֵר בְּקִיאוֹ;  
וְלֹא-יִהְיֶה לְמִצְרַיִם מַעֲשֶׂה אֲשֶׁר  
יַעֲשֶׂה רֹאשׁ וְזָנָב כִּסֵּה וְאֶמְנוֹן;

בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה מִצְרַיִם כְּנָשִׁים  
וְסָחָד מִפְּנֵי תְּנִיפֹת יְדֵי-יְהוָה  
צְבָאוֹת אֲשֶׁר-הוּא מְנִירָה עָלָיו;  
וְהִיתָה אֲדָמַת יְהוּדָה לְמִצְרַיִם לְחֶזֶק  
כָּל אֲשֶׁר יִזְכִּיר אֹתָהּ אֲלֵיוּ וְסָחָד  
מִפְּנֵי עֲצַת יְהוָה צְבָאוֹת אֲשֶׁר-הוּא  
יַעֲצֵךְ עָלָיו; בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה חֲמֵשׁ  
עָרִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מְדִבְרוֹת שִׁפְתָּ  
כִּנְעַן וְנִשְׁבָּעוֹת לַיהוָה צְבָאוֹת עִיר  
הַתֵּרִס יֹאמַר לְאַחֶת; בַּיּוֹם הַהוּא  
יִהְיֶה מִזְבֵּחַ לַיהוָה בְּתוֹךְ אֶרֶץ

8. B.dW: das Netz ausbreiten (Neze br.) über b  
(das) W. vE: ihre Fl. auf dem W. ausbr.

9. jartes Einnen w. u. weiße Seuge weben. I  
den Seidenflächc baneten u. durchbrochene Arbc  
wirkten. dW: die Wirter gefechteltes Fl. u. d. Web  
weißer Gewande. vE: in feinem Fl. arbeiten u. fol  
bare S. w.

10. ihre Brauer werden niedergeschlagen, u. a. I  
starkes Geträuf m. B: ihre Gründe werden zertröf  
sein. dW: Da sind d. Landes Pfeller nied. u. al  
Zoharbeiter traur. Herzens. vE: die Vornehmen?

11. zu Ph. B: der Fl. der weissesten Fl. Ph. ist gar  
dumm geworden. dW: Ph. weiße Fl., ihr Fl. ist b. I

10. B: ἐργαζόμενοι (pro διαλογ.). B: οἱ π. τ. ζ. θ.  
11. X† (a. ἡ) καὶ ἔσται. X: μαρὰ (pro μαρνανθ.).  
13. A¹X: ἐξέλειπον (-λιπον A²B). EFX† τῇ (a. Αἴγ.)  
et τὰς (a. φυλ.). 14. A¹B\* τῇ (A²FX†). F (pro  
αὐτῶν): αὐτῆς (X: αὐτῶ). 15. B† καὶ (a. ἀρχ.).  
16. FX\* δὲ et οἱ. FX: ἐν τρ. κ. ἐν φόβ. 17. FX: τῶν  
Αἰγυπτίων τοῖς Ἰουδαίοις. B: ἐάν (pro ἂν). B\* κυρία  
σαβ. A¹\* (alt.) σαβ. (A²B†). FX: ἦν κύρ. σαβ. β. β.  
X: ἐπ' αὐτῆς. 18. B† (a. Αἴγ.) τῇ (F† γῇ). A¹EFX:  
Χαναναίτιδι (-αα A²B). B: ὁμνύετε (EFX: ὁμνύ-  
οριτες). A¹X\* σαβ. (A²B†). F: ἀχεράς (pro ἀσσεδ.).  
FX\* ἡ. 19. B\* (pr.) τὸ.

so Rege andwerfen auf das Wasser, werden 9 betrübt sein. \* Es werden mit Schanden be-  
sehen, die da gute Werke wirken und Rege  
10 stricken. \* Und die da Hälter haben sammt  
allen, die Leiche ums Lohn machen, wer-  
den bekümmert sein.

11 Die Fürsten zu Zoan sind Thoren, die  
weisen Rätke Pharao sind im Rath zu  
Narra geworden. Was sagt ihr doch von  
Pharao: Ich bin der Weisen Kind und  
12 komme von alten Königen her? \* Wo  
sind denn nun deine Weisen? Laß sie dir  
verkündigen und anzeigen, was der Herr  
Zebaoth über Egypten beschlossen hat.

13 \* Aber die Fürsten zu Zoan sind zu Nar-  
ren geworden, die Fürsten zu Noph sind  
betrogen, sie verführen sammt Egypten  
14 den Eskeim der Geschlechter. \* Denn der  
Herr hat einen Schwindelgeist unter sie  
ausgegossen, daß sie Egypten verführen in  
alle ihrem Thun, wie ein Trunkenbold  
15 sammelt, wenn er speiet. \* Und Egypten  
wird nichts haben, das Haupt oder Schwanz,  
Arm oder Strumpf zeuge.

16 Zu der Zeit wird Egypten sein wie Wei-  
ber, und sich fürchten und erschrecken, wenn  
der Herr Zebaoth die Hand über sie weben  
17 wird. \* Und Egypten wird sich fürchten  
vor dem Lande Juda, daß, wer desselbigen  
gedenket, wird davor erschrecken, über dem  
Rath des Herrn Zebaoth, den er über sie  
18 beschlossen hat. \* Zu der Zeit werden fünf  
Städte in Egyptenland reden nach der  
Sprache Canaans, und schwören bei dem  
Herrn Zebaoth; Eine wird heißen Ir-  
19 heres. \* Zur selbigen Zeit wird des  
Herrn Altar mitten in Egyptenland sein,

- 10. A. A.: am Lohn.
- 13. U. L.: Geschlechter.
- 15. A. A.: Strumpf.

2. b. R. d. w. Rathgeber Ph. ist d. dW. v. E. A.: Ein  
Lohn ... S. der a. (uralter) R. B.: R. von Anfang?  
12. ang. u. erfunden. dW.: verk. daß man erfahre.  
(vE.: sagen, wenn f. wissen?)  
13. S. f. beschützt ... es verführt S. die Eskeime  
tiner Eskeime. dW.: Häupter. vE.: f. Säufte S.  
14. B. dW.: S. der Verleththeit(en) ... herannirret  
in f. Gespet. vE.: gleich d. Sammeln eines Ir. bei f.  
Erdröhen.  
15. u. oder Rohr thne. B.: den Egyptern das Werk  
nicht gelingen, das ... verrichten wird. dW.: es ge-  
schehet v. den S. seine That, welche ... vollbrachte

rote super faciem aquarum emar-  
cescant. \* Confundentur, qui opera- 9  
bantur linum, pectentes et texentes  
subtilia. \* Et erunt irrigua ejus lac- 10  
centia; omnes qui faciebant lacunas  
ad capiendos pisces.

Stulti principes Taneos, sapientes 11  
consilarii Pharaonis dederunt con-  
siliium insipiens. Quomodo dicetis  
Pharaoni: Filius sapientium ego, filius  
regum antiquorum? \* Ubi nunc sunt 12  
sapientes tui? Annuncient tibi et in-  
dicent, quid cogitaverit Dominus exer-  
cituum super Aegyptum. \* Stulti 13  
facti sunt principes Taneos, emar-  
cuerunt principes Memphes, dece-  
perunt Aegyptum, angulum populorum  
ejus. \* Dominus miscuit in medio 14  
ejus spiritum vertiginis, et errare  
fecerunt Aegyptum in omni opere  
suo, sicut errat ebrius et vomens.  
\* Et non erit Aegyptio opus, quod 15  
faciat caput et caudam, incurvantem  
et refruantem.

In die illa erit Aegyptus quasi 16  
mulieres, et stupebunt et timebunt  
a facie commotionis manus Domini  
exercituum, quam ipse movebit super  
eam. \* Et erit terra Juda Aegyptio 17  
in pavorem; omnis qui illius fuerit  
recordatus, pavebit a facie consilii  
Domini exercituum, quod ipse cogita-  
vit super eam. \* In die illa erunt 18  
quinque civitates in terra Aegypti  
loquentes lingua Chanaan et ju-  
rantes per Dominum exercitum;  
civitas solis vocabitur una. \* In die illa 19  
erit altare Domini in medio terrae

10, 22. a facie commotionis manus Domini  
exercituum, quam ipse movebit super  
eam. \* Et erit terra Juda Aegyptio 17  
in pavorem; omnis qui illius fuerit  
recordatus, pavebit a facie consilii  
Domini exercituum, quod ipse cogita-  
vit super eam. \* In die illa erunt 18  
quinque civitates in terra Aegypti  
loquentes lingua Chanaan et ju-  
rantes per Dominum exercitum;  
civitas solis vocabitur una. \* In die illa 19  
erit altare Domini in medio terrae

- 9. A. l.: plectentes.
- 11. S.: dicitis.

(wie 9, 14). vE.: w. f. Th. mehr sein, die ... Arm od.  
Schiff gethan.  
16. B.: vor der Bewegung der S. des ... die er über  
f. bew. w. dW.: v. dem Schwingen ... gegen f. Schwin-  
get. vE.: Schwenken d. Armes ... gestreckt hält.  
17. w. sagen ... bei sich geb., w. ersch., vor ... B.  
dW. v. E. A.: das 2. S. w. (für) S. zum Schrecken sein.  
B.: ein Jeder, den man daran erinnert, w. in Furchten  
stehen. dW.: wer dessen gedenkt, den sieht man be-  
wend an?  
18. dW.: Stadt der Errettung? A.: Sonnenstadt.  
19. dW.: Altäre.

## XIX.

## Contra Aegyptum.

χώρᾳ Αἰγυπτίων, καὶ στήλῃ πρὸς τὸ ὄριον αὐτῆς τῷ κυρίῳ, <sup>20</sup> καὶ ἔσται εἰς σημεῖον εἰς τὸν αἰῶνα κυρίῳ σαβαωθ ἐν χώρᾳ Αἰγύπτου· οἱ κακράξονται πρὸς κύριον διὰ τοὺς θλίβοντας αὐτούς, καὶ ἀποστελεῖ αὐτοῖς κύριος ἄνθρωπον ὃς σώσει αὐτούς, κτίων σώσει αὐτούς. <sup>21</sup> Καὶ γνωστὸς ἔσται κύριος τοῖς Αἰγυπτίοις, καὶ γνωσονται οἱ Αἰγύπτιοι τὸν κύριον ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, καὶ ποιήσουσιν θυσίας καὶ δώρον, καὶ εὐξονται εὐχὰς τῷ κυρίῳ καὶ ἀποδοῦσονται. <sup>22</sup> Καὶ πατάξει κύριος τοὺς Αἰγυπτίους πληγῇ μεγάλῃ, καὶ ἰάσεται αὐτούς ἰάσει, καὶ ἐπιστραφήσονται πρὸς κύριον, καὶ ἐπακουσεται αὐτῶν καὶ ἰάσεται αὐτούς.

<sup>23</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσται ὁδὸς ἀπὸ Αἰγύπτου πρὸς Ἀσσυρίους, καὶ εἰσελεύσονται Ἀσσύριοι εἰς Αἶγυπτον· καὶ Αἰγύπτιοι πορεύσονται πρὸς Ἀσσυρίους, καὶ δουλεύσουσιν οἱ Αἰγύπτιοι τοῖς Ἀσσυρίοις. <sup>24</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσται Ἰσραὴλ τρίτος ἐν τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ ἐν τοῖς Ἀσσυρίοις, εὐλογημένος ἐν τῇ γῇ <sup>25</sup> ἣν εὐλόγησεν κύριος σαβαωθ, λέγων· Εὐλογημένος ὁ λαὸς μου ὁ ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ὁ ἐν Ἀσσυρίοις καὶ ἡ κληρονομία μου Ἰσραὴλ.

**XX.** Τοῦ θεοῦ οὐ εἰσῆλθεν Τανάθαν εἰς Ἀζωτον, ἡγίκα ἀπεστάλη ὑπὸ Ἀργῆ βασιλέως Ἀσσυρίων, καὶ ἐπολέμησεν τὴν Ἀζωτον καὶ κατελάβετο αὐτήν· <sup>2</sup> τότε ἐλάλησεν κύριος πρὸς Ἡσαΐαν υἱὸν Ἀμώς, λέγων· Πορεύου καὶ ἄφες τὸν σάκκον ἀπὸ τῆς ὀσφύος σου, καὶ τὰ σανδάλια σου ὑπόλυσαι ἀπὸ τῶν ποδῶν σου, καὶ ποιήσων οὕτως πορευόμενος γυμνὸς καὶ ἀνυπόδετος. <sup>3</sup> Καὶ εἶπεν κύριος· Ὁν ἐρόπου πεπόρευται Ἡσαΐας ὁ παῖς μου γυμνὸς καὶ ἀνυπόδετος, τρία ἔτη ἔσται σημεῖα καὶ τέρατα τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ Αἰθίοσιν· <sup>4</sup> ὅτι οὕτως ἄξει βασιλεὺς Ἀσσυρίων τὴν αἰγυπτίαν Αἰγύπτου καὶ Αἰθίοπας, νεανί-

20. A<sup>1</sup>B\* σαβ. (A<sup>2</sup>X†). B\* κύριος. 21. A<sup>1</sup>B\* καὶ δῶρον. (A<sup>2</sup>EX†; FX: καὶ π. θυσίας καὶ δῶρον. Al. al.). 22. B\* μεγ. EFX\* ἰάσει. B: εἰσαχέσεται. B† (in f.) ἰάσει. 23. B† ἡ (a. ὁδ.). A<sup>1</sup>EFX\* ἀπὸ (A<sup>2</sup>B†). B\* οἱ. 24. X: τρεῖς. Jscr. A<sup>1</sup>X: ἐν τ. Ἀσσυρ. καὶ ἐν τ. Αἰγυπτ. (A<sup>2</sup>B transp.). 25. A<sup>1</sup>X: ἡ (ἣν A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>X: ἔργον χειρὸς μου (pro tert. ὁ).

1. B: ὅτι (pro ἡ). A<sup>1</sup>: Νάθαν (pro Ταν.; Al. al.). F: Ναβυᾶ (pro Ἀρν.; Al. al.). B: Λαβὴν (pro κατλ.). 2. A<sup>1</sup>FX\* υἱὸν Ἀμ. (A<sup>2</sup>B†). FX: ἐποίησεν (pro ποιήσων). A<sup>1</sup> (al. v. 3): ἀνυπόδετος (-δετος B). 3. B: ὁ π. καὶ Ἡσ. ... τρία ἔτη, τρία ἔτη ἔσται εἰς σημ. κτλ.

מצרים ומצבה אצל-גבולה ליהוה: ויהיה לאות ולעד ליהוה צבאות בארץ מצרים כי-יצעקו אל-יהוה מפני לחצים וישלח להם מושיע ויבך והצילים: ונודע יהיה למצרים וידעו מצרים את-יהוה ביום ההוא ועבדו זבח ומנחה ונדדד-סדר ליהוה ושלמו: ונגם יהוה את-מצרים בנגם ורפוא ושכח עדיהוה ונעתר להם ורפאם:

<sup>23</sup> ביום ההוא תהיה מסלה ממצרים אשור וכן אשור במצרים ומצרים באשור ועבדו מצרים את-אשור: <sup>24</sup> ביום ההוא יהיה ישראל שלישיה למצרים ולאשור ברכה ברכה בקרב ה' הארץ: אשר ברכו יהוה צבאות לאמר ברוך עמי מצרים ומעשה ידי אשר ונחלתי וישראל:

**XX.** בשנת בא תרתן אשדודה בשלח אחי סרגון מלך אשור ויגלחם באשדוד ויגלחם: בעת ההיא דבר יהוה בידי-ישעיהו כראמוץ לאמר לה ופתחת השק מעל מתניה ונעלה תחלץ מעל רגלה ויעש כן הלה <sup>3</sup> ערום ויחף: ויאמר יהוה באשר הלה עבדי וישעיהו ערום ויחף שלש שנים אות ומופת על-מצרים <sup>4</sup> ועל-כיש: כן ינהג מלך-אשור את-שבי מצרים ואת-גלות כוש

19. dW: Stein-Male? vE: eine Säule. A: c. Dent mal.

20. B.dW: ḡ. u. Bertheiliger. vE: Reiter u. c. Sackführer. A: den ḡ., den Beschermer.

21. Gefilde gef. vE: D. u. Geschenke. A: Gaben.

22. dW: Und so schlägt ... sch. u. heilet; sie aber. vE: sich ihnen gnädig zeigen. dW: er erhört u. h. sie.

## Die Bahn von Aegypten. Israel der selbdritte. Das Zeichen dreier Jahre. XXX.

- und ein Malstein des Herrn an den Grenzen,  
 20 \*welcher wird ein Zeichen und Zeugniß  
 sein dem Herrn Sebaoth in Aegyptenland.  
 Denn sie werden zum Herrn schreien vor  
 den Beleidigern; so wird er ihnen senden  
 einen Heiland und Meister, der sie errette.  
 21 \*Denn der Herr wird den Aegyptern be-  
 kannt werden, und die Aegypter werden  
 den Herrn kennen zu der Zeit, und werden  
 ihm dienen mit Opfer und Speisopfer,  
 und werden dem Herrn geloben und hal-  
 22 ten. \*Und der Herr wird die Aegypter  
 plagen und heilen, denn sie werden sich  
 bekehren zum Herrn, und er wird sich er-  
 bitten lassen und sie heilen.  
 23 In der Zeit wird eine Bahn sein von  
 Aegypten in Assyrien, daß die Assyrer in  
 Aegypten und die Aegypter in Assyrien kom-  
 men, und die Aegypter sammt den Assyrern  
 24 Gott dienen. \*Zu der Zeit wird Israel  
 selbdritt sein mit den Aegyptern und As-  
 syrern durch den Segen, so auf Erden  
 25 sein wird. \*Denn der Herr Sebaoth wird  
 sie segnen und sprechen: Gesegnet bist du,  
 Aegypten, mein Volk, und du Assur, mei-  
 ner Hände Werk, und du Israel, mein Erbe.

**XX.** Im Jahr, da Tharthan gen Adob  
 kam, als ihn gesandt hatte Sargon, der  
 König zu Assyrien, und tritt wider Adob  
 2 und gewann sie: \*zur selbigen Zeit redete  
 der Herr durch Jesaja, den Sohn Amoz,  
 und sprach: Gehe hin und ziehe ab den  
 Sack von deinen Lenden, und ziehe deine  
 Schuhe aus von deinen Füßen. Und er  
 3 that also, ging nackt und barfuß. \*Da  
 sprach der Herr: Gleichwie mein Knecht  
 Jesaja nackt und barfuß gehet, so zeich-  
 nen und Wunder dreier Jahre über Aegypten  
 4 und Moabland: \*also wird der Kö-  
 nig zu Assyrien hintreiben das gefangene  
 Aegypten und vertriebene Moabland,

24. U.L.: selbdritte. A.A.: selb dritte. A.A.: das  
 dritte! 2. 3. U.L.: nadet.

A: schmet sich ans mit ihnen.

23. B.v.E: gebahuter Weg. dW.A: Straße. (B.  
 A: die Gg. werden den Hff. dienen??)

24. ein G. mitten a. G. dW: das dritte zu G. vE:  
 als ein Dritter mit ... verbunden s. n. G. im Innern  
 d. Landes? dW: G. [wird sein] auf der G.

25. vE: Erbvolk. dW: Beschthum.

- <sup>Joa.</sup>  
 22, 27. Aegypti, et titulus Domini juxta  
 terminum ejus \*erit in signum et in 20  
 testimonium Domino exercituum in  
 terra Aegypti. Clamabunt enim ad  
 Dominum a facie tribulantis, et mittet  
<sup>Nab. 9, 27.</sup>  
<sup>Joa. 2, 12.</sup>  
 2, 2, 12. eis salvatorem et propugnatorem, qui  
 liberet eos. \*Et cognoscetur Domi- 21  
<sup>Ps. 68, 28.</sup>  
 28. nus ab Aegypto, et cognoscent Aegy-  
 ptii Dominum in die illa, et colent  
<sup>Mal. 1, 11.</sup>  
 11. eum in hostiis et in muneribus, et  
<sup>Col. 1, 2.</sup>  
 1, 2. vota vovebunt Domino et solvent.  
 \*Et percutiet Dominus Aegyptum 22  
<sup>Ps. 92, 28.</sup>  
<sup>Isa. 2, 4.</sup>  
 2, 4. plaga et sanabit eam, et revertentur  
<sup>1 Ch. 5, 26.</sup>  
 5, 26. ad Dominum, et placebitur eis et sa-  
 nabit eos.  
 11, 14.  
 14. In die illa erit via de Aegypto in 23  
 Assyrios, et intrabit Assyrus Aegy-  
 ptum et Aegyptius in Assyrios, et  
 servient Aegyptii Assur. \*In die illa 24  
 erit Israel tertius Aegyptio et Assy-  
<sup>Gen. 12, 2.</sup>  
 12, 2. rio, benedictio in medio terrae, \*cui 25  
 benedixit Dominus exercituum, di-  
 cens: Benedictus populus meus Aegy-  
<sup>Ps. 100, 2.</sup>  
<sup>Ps. 122, 9.</sup>  
 100, 2. pti, et opus manuum mearum Assy-  
 rio; haereditas autem mea Israel.

## In anno quo ingressus est XX.

- <sup>2 Reg. 19.</sup>  
<sup>17, 2.</sup>  
<sup>18, 2.</sup>  
 18, 2. Tharthan in Azotam, cum misisset  
 eum Sargon rex Assyriorum, et pu-  
 gnasset contra Azotum et cepisset  
 eam: \*in tempore illo locutus est 2  
 Dominus in manu Isaiae filii Amos,  
<sup>1, 1.</sup>  
 1, 1. dicens: Vade et solve saccum de  
<sup>2 Reg. 1, 2.</sup>  
<sup>2 Reg. 12, 4.</sup>  
 12, 4. lumbis tuis, et calceamenta tua tolle  
 de pedibus tuis. Et fecit sic, vadens  
<sup>18, 2.</sup>  
 18, 2. nudus et discalceatus. \*Et dixit 3  
 Dominus: Sicut ambulavit servus  
<sup>(Jer. 27, 2.)</sup>  
<sup>12, 1. u.</sup>  
 12, 1. meus Isaías nudus et discalceatus,  
 trium annorum signum et portentum  
 erit super Aegyptum et super Aethio-  
 piam: \*sic minabit rex Assyriorum 4  
 captivitatem Aegypti et transmigratio-

25. Al.: Assyrius.

2. dW: löse das Prophetenkleid v. d. Hüften. vE:  
 Kleid.

3. dW: in 3 J. ein J. n. e. Vorbild für. vE: als  
 3. n. Vorbildung.

4. das aufwandernde M. dW: die Gefangenen  
 G.'s u. die Verbanneten Aeth. vE: gef. wegführten ...  
 verpflanzen.

σκους και πρεσβυτας, γυμνοους και ανυποδευτους, ανακατακαλυμμενους την ασχυνην Αιγυπτου.

<sup>5</sup> Καὶ ἀστυνομήσονται ἡγεθηότες οἱ Αἰγύπτιοι ἐπὶ τοῖς Αἰθίοσιν, ἐφ' οἷς ἦσαν παιποιδότες οἱ Αἰγύπτιοι, ἦσαν γὰρ αὐτοὺς δόξα. <sup>6</sup> Καὶ ἐροῦσιν οἱ κατοικοῦντες ἐν τῇ γῇσφ ταύτῃ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Ἰδοὺ ἡμεῖς ἤμεν πεποιθότες τοῦ φανεῖν εἰς αὐτοὺς εἰς βοήθειαν, οἱ οὐκ ἠδύναντο σωθῆναι ἀπὸ βασιλείως Ἀσσυρίων· καὶ πῶς ἡμεῖς σωθησόμεθα;

**XXI.** Τὸ ὄραμα τῆς ἐρήμου.

Ὡς καταγλις δι' ἐρήμον διελθοί, ἐξ ἐρήμου ἐρχομένη ἐκ γῆς, φοβερόν <sup>2</sup> τὸ ὄραμα καὶ σκληρόν ἀγγελίῃ μοι. Ὁ ἄθετός ἀθετεῖ, ὁ ἀνομῶν ἀνομεῖ. Ἐπ' ἐμοὶ οἱ Ἑλαμίται, καὶ οἱ πρέσβεις τῶν Περσῶν ἐπ' ἐμὲ ἐρχονται. <sup>3</sup> Νῦν στενάξω καὶ παρακαλέσω ἐμαυτόν. <sup>4</sup> Διὰ τοῦτο ἐνεπλήσθη ἡ ὀσφύς μου ἐκλύσεως, καὶ ὠδίνες ἔλαβόν με ὡς τῆς τέκτουσας· ἠδέκησα τοῦ μὴ ἀκοῦσαι, ἐσπούδασα τοῦ μὴ βλέπειν. <sup>4</sup> Ἡ καρδιά μου πλανᾶται καὶ ἡ ἀνομία με βαπτίζει, ἡ ψυχὴ μου ἐφύσησεν εἰς φόβον. <sup>5</sup> Ἐτοίμασον τὴν ἐράπειαν, σκόπευσον τὴν σκοπιάν· φάγες, πίτες· ἀναστάντες, οἱ ἀρχοντες, ἐτοιμάσατε θυρεοὺς.

<sup>6</sup> Οἱ οὕτως εἶπεν κύριος πρὸς με· Βαδίσας σεαυτῷ στήσον σκοπόν, καὶ ὁ ἐάν ἰδῇς ἀνάγγελον. <sup>7</sup> Καὶ ἰδὼν ἀναβάτας ἰππεῖς δύο, ἀναβάτην ὄνου καὶ ἀναβάτην καμήλου. Ἀκρόασαι ἀκρόασιν πολλήν, <sup>8</sup> καὶ κάλεσον Οὐρίαν εἰς τὴν σκοπιάν κυρίου. Καὶ εἶπεν· Ἔστην διὰ παντός ἡμέρας, καὶ ἐπὶ τῆς παρεμβολῆς

נְעָרִים וְזָקְנִים עֲרֹם וְיָחָף וְיָחָף וְיָחָף  
הָ שֶׁת עֲרֹת מַצְרַיִם וְיָחָף וְיָחָף מִכֹּחַ  
מִבְּטֵם וּמִן־מַצְרַיִם תִּסְאָרְתֶּם וְיָחָף  
יֵשֶׁב הָאֵרֶץ הַזֶּה בְּיוֹם הַהוּא הַנִּפְה־לָּה  
מִבְּטֵנִי אֲשֶׁר נִסְכִּי שָׁם לְעֹרְהָ  
לְהַנְצִל מִסָּנִי מִלֶּה אֲשֶׁר וְיָחָף נִמְלֵט  
אֲנִיחִנִּי

**XXI.** מִשָּׁא מִדְּבָרִים כְּסוּפֹת בְּנֶבֶךְ  
לְחִלּוֹף מִמִּדְּבָר בָּא מֵאֶרֶץ נִדְרָאָה;  
תְּזוּת קֶשֶׁה הַגְדִּלִי הַבּוֹכֵד בּוֹמֵד  
וְהַשׁוֹדֵד שׂוֹדֵד עָלַי עֵילִם צוּרֵי מִדֵּי  
כָל־אֲנַחְתָּהּ הַשְּׁבִיתִי עַל־פִּנּוֹ מִלְּאֵי  
מִתְנִי חִלְחָלָה צִירִים אֲתוּזִי כְּצִירֵי  
יֹזְבֶּדָה נַעֲרִיתִי מִשְׁמַע נִבְהָלָתִי  
מִרְאֹת; תִּעָה לְכָכִי פִלְצוֹת בְּעִתְחִנִּי  
הָ אֵת נִשְׁפָּה חֲשָׁלִי שָׁם לִי לְחִרְדָּה; עֲרָה  
הַשְׁלַחְתִּי צֶפֶה הַצִּפִּית אֲכֹל שָׂחַת  
קִימִי הַפָּרִים מִשְׁחִי מִנֵּן

<sup>6</sup> כִּי כֹה אָמַר אֱלֹהֵי אֲדֹנָי לִּי הַעֲמֵד  
הַמִּצְפָּה אֲשֶׁר יִרְאֶה יִרְדִּי וְרָאָה  
רָכַב צֶמֶד פָּרִשִׁים רָכַב חֲמֹר רָכַב  
נִמְלֵ וְהַקְשִׁיב קֶשֶׁב רַב־קֶשֶׁב; וְיִקְרָא  
אֲרִיָּה עַל־מִצְפָּה וְאֲדֹנָי אֲנֹכִי עֲמֵד  
תְּמִיד יוֹמָם וְלַיְלָה מִשְׁמַרְתִּי אֲנֹכִי

v. 4. חסח בס' v. 2. לא חסיק. v. 2. חסח בס' v. 4.

4. E: ἄμα κεκαλ. 5. B\* (pr.) οἱ Αἰγ. X: οἱ ἦσαν αὐτοὺς εἰς δόξαν. 6. A<sup>1</sup>FX\* ἐν τῇ ἡμ. ἐκ. (A<sup>2</sup>B†). F\* τὸ φαν. E\* οἱ. X: καὶ οὐκ αὐτοὶ (pro οἱ ἐκ). FX: βασιλίων.

1. EX: Τὸ ἔρημα. X† θαλάσσης s. τῆς θαλ. (p. ἱερ.). X: γῆς φοβεράς, φοβερόν. 2. X† καὶ (a. ὁ ἀν.). A: Ἑλαμίται. FX\* οἱ (a. πρ.). X† ἄν (p. Νῦν). 3. A<sup>1</sup>X: (bis) τὸ (pro τὸ A<sup>2</sup>B). 4. X† (in f.) σκόπευσον τὴν σκοπιάν σου. 5. EFX: Ἐτοιμάσατε. A<sup>1</sup>B\* σ. τ. σ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>FX: πίτες, φάγ. (transp. A<sup>2</sup>B). EFX: ἀνασπάσατε (pro ἔκ.). 6. B: πρὸς με κύρ. ... ἄν. X: ἀπάγγ. 7. B: ἰδὼν. B† καὶ (p. δύο). X† καὶ εἶπεν (p. καμ.). A<sup>2</sup>X: Ἀκρόασιν, πολλήν ἀκρόασιν. 8. B: σκοπιάν. Κύριος εἶπεν. X† (p. ἡμ.) ἐπὶ τῆς φυλακῆς μου.

4. bloßem Hintern. dW.vE: entblößtem (Gesäß). 5. u. sich schämen ... und über den G. B: v. wegen der Mühren ihrer Öffnung, u. der G. ihrer Stierde. vE: worauf [s. stolz] waren.

6. Rüste ... Giehe, also gehet mit auf. S.... Wie sollten w. denn entriumen? vE: Rüstelanbes. B: die an b. Meerengegend wohnen ... so ist n. Hoffnung. dW: gehet es denen worauf wir hoffen. vE: g. es n. Zuß. 1. u. M. dahersfährt, so E. dW: B. B. im Gadem einherfahren. vE: Stürme im G. zur Verheerung aus b. B. herkommen? B: schredl. 2. dW: dem grauen vollen. vE: e. furchtbaren.

2. Der B. verachtet, d. B. verachtet ... ihres G. dW.vE: schweres. B.A: D. Trenlose handelt (ist) trenlos. dW: Räuber raubt? vE: Gs frevelt d. G.

sch jung und alt, nackt und barfuß, mit bloßer Scham, zu Schanden Egyptens.  
 5 \* Und sie werden erschrecken und mit Schanden bestehen über dem Röhrenlande, darauf sie sich verließen, und wiederum das Röhrenland über den Egyptern, welcher sie sich rühmeten. \* Und die Einwohner dieser Inseln werden sagen zur selbigen Zeit: Ist das unsere Zuversicht, da wir hinflohen um Hülfe, daß wir errettet würden von dem Könige zu Assyrien? Wie fein sind wir entronnen!

**XXI.** Dies ist die Last über die Wüste am Meer.

Wie ein Wetter vom Mittage kommt, das alles umkehret, so kommt es aus der Wüste, aus einem grausamen Lande.  
 2 \* Denn mir ist ein hartes Gesicht angezeigt. Ein Berächter kommt wider den andern, ein Verführer wider den andern. Ziehe herauf, Elam; belege sie, Rabat; ich will alle seines Seufzens ein Ende machen. \* Derhalben sind meine Lenden voll Schmerzens, und Angst hat mich ergriffen wie eine Gebärrin, ich krümme mich, wenn ichs höre, und erschrecke, wenn ichs ansehe. \* Mein Herz zittert, Grauen hat mich erschreckt, ich habe in der lieben Nacht keine Ruhe davor. \* Ja richte einen Tisch zu, laß wachen auf der Warte, esset, trinket; machet euch auf, ihr Fürsten, schmieret den Schild.  
 6 Denn der Herr saget zu mir also: Gehe hin, stelle einen Wächter, der da schaue 7 und ansage. \* Er stehet aber Reiter reiten und fahren auf Rossen, Eseln und Kamelen, und hat mit großem Fleiß Achtung 8 darauf. \* Und ein Löwe rief: Herr, ich stehe auf der Warte immerdar des Tags und stelle mich auf meine Gut alle Nacht.

4. U.L: nackt.  
 6. A.A: der Inseln.

A: Alle Seufzer, die es verursacht, will ich stillen.  
 3. B.d.W.v.E: Wehen ... B. einer (der) G. d.W: vor Kämpfen h. ich u., vor Bestürzung ... (B: ich bin ganz verrückt worden, daß ich u. h.?)  
 4. ist irre ... befallen; die Dämmerung meiner Zeit ist mir zum Sagen worden. B: taumelt. d.W: schwindet. B: b. D., darnach ich verlange, hat mirs z. Hülfe gemacht? d.W: Nacht m. L. wird mir z. Schanden. v.E: hat er m. in Schr. gefehret.

nem Aethiopiae, juvenum et senum, nudam et discalceatam, discoopertis natibus, ad ignominiam Aegypti. \* Et timebunt et confundentur ab Aethiopia spe sua, et ab Aegypto gloria sua. \* Et dicet habitator insulae hujus in die illa: Ecce, haec erat spes nostra, ad quos confugimus in auxilium, ut liberarent nos a facie regie Assyriorum! et quomodo effugere poterimus nos?

v.11.19,1 Onus deserti maris.

XXI.

Sicut turbines ab Africo veniunt, de deserto venit de terra horribili. \* Visio dura nuntiata est mihi. Qui incredulus est, infideliter agit, et qui depopulator est, vastat. Ascende, Aelam, obside, Mede; omnem gemitum ejus cessare feci. \* Propterea repleti sunt lumbi mei dolore, angustia possedit me sicut angustia parturientis; corui, cum audirem, conturbatus sum, cum viderem. \* Emarcuit cor meum, tenebrae stupefecerunt me; Babylon dilecta mea posita est mihi in miraculum. \* Pone mensam, contemplare in specula comedentes et bibentes; surgite principes, arripite clypeum.

Haec enim dixit mihi Dominus: 6 Vade et pone speculatorem, et quodcumque viderit, annuntiet. \* Et vidit currum duorum equitum, ascensorem asini et ascensorem cameli, et contemplatus est diligenter multo intuitu. \* Et clamavit leo: Super speculam Domini ego sum stans jugiter per diem, et super custodiam meam

4. S: juvenem et senem. Al.: nudum et discalceatum. 6. Al.: Haecine erat. Al.: liberaret.  
 5. den L. B: Man richtet. dW: risset. vE: beredet. dW.vE: die Wache wacht ... selbst.  
 6. dW: best. b. Thurmwächter.  
 7. A. bei Aaren r. dW: Reiterel, R. auf R. paartweis, R. auf G. (vE: einen Wagen, e. Gespann v. R.?) A: e. B. mit zween R., e. Reiter?) dW: u. hörchte, was er hören konnte.  
 8. er ruft als e. L. B: bleibe stehen auf m. Wacht ganze Nächte. dW: auf m. Posten blieb ich alle N.



## XXI.

Contra Dammam et Arabiam.

ἐγὼ ἴδω τὴν ὅλην τὴν νύκτα. <sup>9</sup> Καὶ ἰδοὺ αὐτὸς ἐρχεται ἀναβάτης συνωρίδος, καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν· Πίπτωκεν, πίπτωκεν Βαβυλών, καὶ πάντα τὰ ἀγάλματα αὐτῆς καὶ τὰ χειροποίητα αὐτῆς συνετρίβησαν εἰς τὴν γῆν.

<sup>10</sup> Ἀκούσατε οἱ καταλειμμένοι καὶ ὀδυνώμενοι, ἀκούσατε ἃ ἤκουσα παρὰ κυρίου σαβαώθ· ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ ἀνήγγιλεν ἡμῖν.

<sup>11</sup> Τὸ ὄραμα τῆς Ἰδουμαίας.

Πρὸς ἡμὲ καλεῖ παρὰ τοῦ Σηεῖρ· Φύλαξαι ἐπ' αὐτοῖς. <sup>12</sup> Φυλάσσω τὸ πρῶν καὶ τὴν νύκτα· ἐὰν ζητῇς ζῆται, καὶ παρ' ἡμοὶ οἴκει.

<sup>13</sup> Λῆμμα ἐν τῇ Ἀραβίᾳ.

Ἐν τῷ ὄρμῳ ἐσπείρας κοιμηθῆς ἢ ἐν τῇ ὁδῷ Δαιδάν. <sup>14</sup> Εἰς συνάντησιν ὕδαρ διηρῶντι φέρεται, οἱ ἐνοικοῦντες ἐν χώρᾳ Θαιμάν, ἀρτοῖς συναντᾷτε τοῖς φεύγουσιν· <sup>15</sup> διὰ τὸ πλῆθος τῶν πεφονευμένων καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν πλατωμένων καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῆς μαχαίρας καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν τοξευμάτων τῶν διατεταμένων καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῶν πεπτωκότων ἐν τῷ πολέμῳ. <sup>16</sup> Ὅτι οὕτως εἶπεν μοι κύριος· Ἐτι ἑνιαυτὸς ὡς ἑνιαυτὸς μισθωτοῦ, ἐκλείψει ἡ δόξα τῶν υἱῶν Κηθάρ, <sup>17</sup> καὶ τὸ κατάλοιπον τῶν τοξευμάτων τῶν ἰσχυρῶν υἱῶν Κηθάρ ἔσται ὀλίγον, διότι κύριος ἐλάλησεν ὁ θεὸς Ἰσραὴλ.

**XXII.** Τὸ ὄραμα τῆς φάραγγος Σιών.

Τί ἐγένετό σοι νῦν, ὅτι ἀνέβητε πάντες εἰς δώματα <sup>2</sup> μάταια; Ἐρεπλήσθη ἡ πόλις βοώντων, ἡ πόλις γαυριώσα· οἱ τραυματῆαι σου

8. A<sup>1</sup>FX\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†). 9. B: συνωρίδος. A<sup>1</sup>EX\* (all.) πίπτ. (A<sup>2</sup>B†). X: συνετρίβη. 10. B: οἱ (a. ὁδ.). X† d (a. ὁ θ.). F: ἡμῖν (X: μοι). 11s. FX: Τὸ ἔγμα. A<sup>1</sup>: καλεῖτε (B: κάλει) (καλεῖ A<sup>2</sup>). F: παρὰ Σηεῖρ (Al. al.). A<sup>1</sup>: Φυλάσσεται (B: Φυλάσσετε; X: Φυλάσσετε s. Φυλάσσει). X† (in f.) τί ὁλολύ-  
ζεις φυλάσσω; τί ἀπὸ νυκτός εἶπεν; (Al. al.). A<sup>2</sup>: Φυλάξαι ἐπ' αὐτοῖς φυλάσσω; τί ἀπὸ νυκτός; Εἶπεν φυλάσσω. Hλθεν τὸ πρ. κτλ. X: Φυ-  
λάσσω Hλθεν τὸ πρ. s. Φυλάξω s. Φυλάσσω τὸ πρ. X: ἐὰν ζητῇς ζητεῖτε ἐπιστρέψατε Hλθετε, καὶ παρ' ἡμοὶ οἴκετε ἐν τῷ ὄρμῳ. 13. A<sup>1</sup>B\* Λῆμμα - Αρ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>FX: κοιμηθῆσιν ἐν κτλ. (X: κοιμηθήσονται). X: Δαιδανίμ (Al. al.). 14. B: δαρ. ὕδ. (X pon. ὕδαρ p. φέρ.). F\* τοῖς. 15. A<sup>1</sup>X. φευγόντων (pro πεφ. A<sup>2</sup>B; F: πεφονευμένων). X: δια-  
τεταγμένων. A<sup>1</sup>: πιδίρ (pro πολ. A<sup>2</sup>B). 16. B: Διότι  
εἶπ. X† καὶ (a. ἐκλ.). FX\* τῶν υἱῶν. 17. A<sup>2</sup>† (p.

9 נָצַב כְּלִי לַיְלֹת; וְהַפְּהֶזָה כָּא רַכֵּב  
אִישׁ צֶמֶד פָּרָשִׁים וַיַּעַן וַיֹּאמֶר נִפְלָה  
נִפְלָה בְּכָל וְכָל-סִסְלֵי אֱלֹהֶיהָ שֶׁבַר  
לְאָרֶץ;

י מַדְשָׁתִי וּבְרִצְרִנִי אֲשֶׁר שְׁמַעְתִּי  
מֵאֵת יְהוָה צָבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל  
הַנְּדָתִי לָכֶם;

11 מִשָּׂא הַיָּמָה אֲלֵי קְרָא מִשְׁלִיר  
שִׁמְל מִה-פְּלִילָת שִׁמְר מִה-פְּלִיל;  
12 אָמַר שִׁמְר אַתָּא כָּקֹר וְגַם-לְיִלָה אִם-  
תִּבְדְּעוּן בְּעִיר שְׂבו אֶחָיו;

13 מִשָּׂא בְּעֶרֶב בִּיעַר בְּעֶרֶב תִּלְיִנָּה  
14 אֶרְחוֹת וְדָנִים; לְקִרְאָת צְמָא הַתִּיר  
מֵיִם וְשָׂבִי אֶרֶץ תִּימָא בְּלַחְמוֹ קְדָמוֹ  
שׁוֹנֵד; כִּי-מִסְפָּנִי חֲרָבוֹת מְדוֹ מִסְפָּנִי  
הָרֵב נְטוּפָה וּמִסְפָּנִי קִשְׁת דְּרִירָה  
16 וּמִסְפָּנִי כֶּבֶד מְלַחְמָה; כִּי-יָכָה אָמַר  
אֲדָנִי אֲלֵי בְּעוֹד שָׁנָה בְּשָׁנִי שְׁלִיר  
17 וְכָלָה כָּל-כְּבוֹד קְדָר; וְשָׂאֵר מִסְפָּר-  
קִשְׁת גְּבוּרֵי כְּנֶרֶד-קְדָר וּמַעֲטוֹ כִּי יְהוָה  
אֱלֹהֵי-יִשְׂרָאֵל דִּבֶּר;

**XXII.** מִשָּׂא צִיא חֲזִיוֹן מִה-לָּה אִסְוָא  
2 כִּי-עָלִית כְּלָה לַצִּנּוֹת; תִּשְׁאֹחוֹת מְלָאָה  
עִיר הַיּוֹמִיָה קִרְיָה עֲלִיזָה חֲלָלָהָ

v. 1. בנ"א תת' בודיק.

9. 2. reifste Mannschaft, Reiter bei Paaren. Und er antw. (B: ein Mann geritten nebst e. P. R., der her-  
bet an?) dW: reif. Männer, R. auf Rossen, paarw.  
vE: ein Zug v. R., u. Pferde-Gespann.

10. Du mein Gefrorenes, u. Sohn meiner L.  
dW: mein Tennentorn? (B: ihr Garben, die ihr in  
m. Schener seid?)

κατάλ.) τῷ ἀρσθμοῦ (X p. τοῖς). B: ὅτι κύρ. ὁ θεὸς  
Ἰσρ. ἐλάλ.

1. B. Tὸ ἔγμα et: ὅτι νῦν. 2. A<sup>1</sup>B\* ἢ πόλ. γαυρ-  
(A<sup>2</sup>X†).



Die Nacht am Morgen. Die Gerechtigkeit Rebars.

XXI.

9 \* Und siehe, da kommt einer, der fährt auf einem Wagen, der antwortet und spricht: Babel ist gefallen, sie ist gefallen, und alle Bilder ihrer Götter sind zu Boden geschlagen.

10 Meine liebe Kenne, da ich auf dresche: was ich gehört habe vom Herrn Zebaoth, dem Gott Israels, das verkündige ich euch.

11 Dies ist die Last über Duma.

Man ruft zu mir aus Seir: Hüter, ist die Nacht schier hin? Hüter, ist die Nacht schier hin? \* Der Hüter aber sprach: Wenn der Morgen schon kommt, so wird es doch Nacht sein. Wenn ihr schon fragt, so werdet ihr doch wieder kommen und wieder fragen.

13 Dies ist die Last über Arabien.

Ihr werdet im Balde in Arabien wohnen, auf dem Wege gen Debanim. 14 \* Bringet den Durstigen Wasser entgegen, die ihr wohnet im Lande Thema; bietet 15 Brot den Flüchtigen. \* Denn sie fliehen vor dem Schwert, ja vor dem bloßen Schwert, vor dem gespannten Bogen, vor 16 dem großen Streit. \* Denn also spricht der Herr zu mir: Noch in einem Jahr, wie des Tagelöhners Jahre sind, soll alle 17 Herrlichkeit Rebars untergehen, \* und der übrigen Schützen der Heiden zu Rebar soll weniger werden, denn der Herr, der Gott Israels, hat es geredet.

XXII. Dies ist die Last über das Schautal.

Was ist denn euch, daß ihr alle so auf 2 die Dächer lauft? \* Du warest voll Getreides, eine Stadt voll Volks, eine fröhliche Stadt. Deine Erschlagenen sind nicht

13. U.L. Arabia.

11. B: Wächter, wie ist's mit d. R. dW.A: nichts (um die) R. vE: weit vorbei ist wohl.

12. B: D. R. ist gekommen u. ist doch R. dW: Es l. Tag u. auch R. vE: Der R. l. aber auch wieder eine R.? A: ab. a. die R. B: Wollt ihr untersuchen, so untersucht; kehret wieder u. kommt her. dW: Wenn ihr fragen wollt, fraget; befehrt euch, dann l. wieder. (vE: ... fr. u. l. wieder?) A: B. ihr fraget, fr. (recht); bef. euch, dann l.

13. übermachten, ihr Wandersüge D. B: Reisegeselschaften. vE: Reisegesüge. dW: In d. Wildnissen ... herumwandern.

ego sum stans totis noctibus! \* Ecce, 9 iste venit ascensor vir bigae equitum, \* et respondit et dixit: Cecidit, cecidit 18, 2, 14, 8 Bahylon, et omnia sculptilia deorum 10, 51, 8; 22, 30, 15. ejus contrita sunt in terram.

Jer. 51, 33. Tritura mea et filii areae meae, 10 quae audiui a Domino exercituum Deo Israel, annunciaui vobis.

v. 12, 1; Jer. 49, 7. Onus Duma. 11

Gen. 24, 14; De. 2, 1. Ad me clamat ex Seir: Custos, quid de nocte? custos, quid de nocte? \* Dixit custos: Venit mane 12 et nox; si quaeritis, quaerite, convertimini, venite.

v. 11, 20, 1 Onus in Arabia. In saltu ad ve- 13

Gen. 25, 2; speram dormietis, in semitis Dedanim. \* Occurrentes sitiienti ferte 14

Job. 4, 10. aquam, qui habitatis terram austri, cum panibus occurrere fugienti. \* A 15 facie enim gladiorum fugerunt, a facie gladii imminentis, a facie arcus exten- 16 tenti, a facie gravis praelii: \* quoniam 16 haec dicit Dominus ad me: Adhuc in

Job. 14, 14; uno anno, quasi in anno mercena- 10, 14, 15; rii, et auferetur omnis gloria Cedar, 10, 15, 20.

\* et reliquiae numeri sagittariorum 17 fortium de filiis Cedar imminuentur; 22, 25. Dominus enim Deus Israel locutus est.

22, 1; 21, 12. Onus vallis visionis. XXII.

Quidnam quoque tibi est, quia 15, 2. ascendisti et tu omnis in tecta?

Jer. 48, 30; Clamoris plena urbs frequens, civi- 2 tas exultans; interfecti tui non inter-

10. S: filia (Al.: fili).

15. B.dW.vE.A: (den) Schwertern. B: ausgezogen. dW.vE.A: gezückten. dW: des Krieges Wuth. vE: der Heftigk. d. Schlacht.

17. Bogen d. G. dW: tapfere Bogenschützen? (vE: D. Ueberreiß wird sein nur wen. Bogen, u. nur w. G.)

1. dte, daß du allzumal ... lauschest? dW: Gefächtes Th.

2. dW: du lärmest, töbende, fr. St.? D. Gefallenen fallen ... vE: v. Bewegung erf., du aufgeregte St., du sonst so frohlockende St. A: lärmest, vollreißest, frohl.

οὐ στρατιᾶς μαχαίρας, οὐδὲ οἱ νεκροὶ σου  
νεκροὶ πολέμου. <sup>3</sup> Πάντες οἱ ἀρχοντεῖς σου  
πεφύγασιν, καὶ οἱ ἄλόντες σκληρῶς δεδαι-  
μένοι εἰσὶν, καὶ οἱ λογύοντες ἐν σοὶ ἰδέθησαν  
ἀποθνήσκοντες, πόρρω πεφύγασιν.

<sup>4</sup> Διὰ τοῦτο εἶπα· Ἀφαιτέ με, πικρῶς κλαύ-  
σομαι· μὴ κατισχύσῃς παρακαλεῖν με ἐπὶ τὸ  
σύντριμμα τῆς θυγατρὸς τοῦ γένους μου, ὅτι  
ἡμέρα ταραχῆς καὶ ἀπωλείας καὶ καταπατή-  
ματος, καὶ πλάνησις παρὰ κυρίου σαβαώθ·  
ἐν φάραγι· Σίωον πλανῶνται, ἀπὸ μικροῦ ἔως  
μεγάλου πλανῶνται ἐπὶ τὰ ὄρη. <sup>5</sup> Οἱ δὲ  
ἔλαμψαν ἔλαβον φαρέτρας, καὶ ἀναβάται ἀν-  
θροποι ἐφ' ἵπποις, καὶ συναγωγὴ παρατάξεως.  
<sup>7</sup> Καὶ ἔσονται αἱ ἐκλεκταὶ φάραγγες σου, πλη-  
σθήσονται ἀρμάτων, οἱ δὲ ἵπποις ἐμφράξουσιν  
τὰς πύλας σου, <sup>8</sup> καὶ ἀνακαλύψουσιν τὰς πύλας  
Ἰουδα· καὶ ἐμβλέψονται τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ εἰς  
τοὺς ἐκλεκτοὺς οἴκους τῆς πόλεως, <sup>9</sup> καὶ ἀνα-  
καλύψουσιν τὰ κρυπτά τῶν οἴκων τῆς ἀκρας  
Δαυὶδ. Καὶ εἶδοντες ὅτι πλείους εἰσὶν, καὶ  
ὅτι ἀπέστρεψαν τὸ ὕδωρ τῆς ἀρχαίας κολυμ-  
βήθρας εἰς τὴν πόλιν <sup>10</sup> καὶ τοὺς οἴκους Ἰε-  
ρουσαλὴμ ἡριθμήσατε, καὶ ὅτι καθέλωσαν  
τοὺς οἴκους Ἰερουσαλὴμ εἰς ὄχυρμα τοῦ  
ταίχους τῇ πόλει. <sup>11</sup> Καὶ ἐποίσησας ἑαυτοῖς  
ὕδωρ ἀνὰ μέσον τῶν δύο ταίχων ἐσώταρον τῆς  
κολυμβήθρας τῆς ἀρχαίας, καὶ οὐκ ἐνέβλεψατε  
εἰς τὸν ἀπ' ἀρχῆς ποιήσαντα αὐτήν, καὶ τὸν  
κτίσαντα αὐτήν πόρρωθεν οὐκ εἶδατε. <sup>12</sup> Καὶ  
ἐκάλεσεν κύριος κύριος σαβαώθ ἐν τῇ ἡμέρᾳ  
ἐκείνῃ κλαυθμόν καὶ κροτήτον καὶ ἔρησον καὶ  
ζῶσιν σάκκων, <sup>13</sup> αὐτοὶ δὲ ἐποιήσαντο εὐφρο-  
σύνην καὶ ἀγαλλίαμα, σφάζοντες μόσχους καὶ  
θύοντας πρόβατα, ὥστε φαγεῖν κρέα καὶ πιεῖν  
οἶνον, λέγοντες· Φάγωμεν καὶ πίναμεν, αὐριοί  
γὰρ ἀποθνήσκομεν.

2. B: ἐν μαχαίραις ... πολέμου. 3. X† (p. pr. πρ.)  
ἀμα ὑπὸ (s. ἀπὸ) τούτῃ (F: ἀμα ἀπὸ τῶ τοῦτο pro καὶ  
οἱ ἄλ. σκλ.). A¹: δεδιγμένοι (pro δεδεμ. A²B). A¹B\*  
ἰδέθ. ἔμ. (A²X†; A¹. pon. in f.). 4. εἰπον. FX: λαῶ  
(pro γέν.). 5. X: πλανήσεις. 6. A¹: ἔλαμψαν.  
A¹X\* (pr.) καὶ (A²B†). B: ἵππους (X: ἵππων).  
7. X\* ἔσονται. 9. X: εἶδον (F: ἴδωσαν). FX\* (alt.)  
ἔτι (A² uncis). B: ἀπὸστρέψαν (X: ἀπὸστρέψατε).  
10. A¹B\* καὶ εἰς-ἡρ. (A²X†). A² ὅτι uncis. X:  
καθεῖλον (FX: καθήλωσαν). B: ὄχυράματα ταίχ.  
11. EX: αὐτοῖς. B: ταίχων. A¹B\* πόρρ. (A²X†).  
12. A¹FX\* (alt.) κύριος (A²B†). 13. B: κρέατα.

לֹא חֲלִילִי-יָחִיר וְלֹא מִתִּי מִלְחָמָה׃  
3 כָּל-קָצִינָה קָדְדוּ-יָחִיד מִקְשֵׁת אֶפְרַיִם  
כָּל-נִמְצָאָתָהּ אֶפְרַיִם יִחְיֶה מִדְּרוֹק  
בְּרָחוּ׃

4 עַל-כֵּן אֲמַרְתִּי שְׁעֵי מִנִּי אֲמַר  
בְּכִי אֶל-תְּאִיצוּ לְנַחֲמֵנִי עַל-שָׂד  
ח בַּת-עַמִּי׃ כִּי יוֹם מְהוּמָה וּמְבוֹיָה  
וּמְבוֹיָה לְאֹדְנִי יִהְיֶה צָבָאוֹת בְּגִי  
חַיִּיוֹן מִדְּרוֹק קָר וְשׁוֹעַ אֶל-תְּהַרֵּר׃  
6 וְעֵילָם נָשָׂא אֶשְׁפָּה בְּרֹכֵב אָדָם  
7 פְּרָשִׁים וְקִיר עֵרָה מָגֵן׃ וַיְהִי מִבְּחַר-  
עֲמֻקָּה מְלֵאִי רָכֵב וְהַפְּרָשִׁים שָׂת  
8 שָׂתוּ הַשְּׁעָרָה׃ וַיָּגֵל אֶת מֶסֶךְ יְהוּדָה  
וַתִּבֶּט בַּיּוֹם תְּהוֹא אֶל-נֶשֶׁק בֵּית  
9 הַיַּעַר׃ וְאֵת בְּקִיעֵי עִיר־דָּדָה רְאִיתִם  
כִּי-יִרְבּוּ וְתִקְצְצוּ אֶת-מִי הַבְּרָכָה  
י הַתְּחַתּוֹנָה׃ וְאֶת-בְּתִי יְרוּשָׁלַם  
סִפְרֵתִם וַתַּחֲצוּ הַבְּתָיִם לְכַצֵּר  
11 הַחוּמָה׃ וּמִקְנֶה עֲשִׂיתֶם בֵּין  
הַחֲמֹתִים לְמִי הַבְּרָכָה הַיִּשְׁנָה וְלֹא  
הַבְּסֻתִם אֶל-עֲשִׂיָּה וַיִּצְרָה מִדְּרוֹק  
12 לֹא רְאִיתֶם׃ וַיִּקְרָא אֹדְנִי יִהְיֶה  
צָבָאוֹת בַּיּוֹם תְּהוֹא לְכִבִּי וְלִמְסַפֵּד  
13 וַיִּלְקָרְחָה וְלִחְלָר שָׁק׃ וְהִנֵּה וַשְׁוֹן  
וְשִׁמְחָה דָּרָג. בְּקָר וְשִׁחַם צֶאֱן אֶחָל  
בְּשָׂר וְשִׁתּוֹת יִין אֶכּוֹל וְשִׁתּוֹ כִּי מִחַר  
נְמִירָה׃

v. 10. בנ"א חת' ברנש.

3. B: f. flut v. b. Bogen(schützen) gebunden worden.  
dW: v. b. B. werden f. gef.

4. B: ich muß b. w. dW: daß ich bitter weine. B:  
hältet nicht an. dW: bringet n. in mich ... Verderben.

5. dW: Befürzung, Verwüstung u. B. vE: der T.  
der Angst u. des Zertretens. B: da die M. frachen, u. e.  
Gefür. nach b. Gebirge zu ist. dW: man zertrümmert  
b. Mauer, G. hält wider die B.

6. entschloß den Schiff. B: hat den R. genommen.

Das Getümmel im Schutthal. Die Belagerung der Stadt Davids. **[XXII.]**

mit dem Schwert erschlagen und nicht im  
3 Streit gestorben; \*sondern alle deine Haupt-  
leute sind vor dem Bogen weggewichen  
und gefangen, alle, die man in dir gefun-  
den hat, sind gefangen und fern geflohen.  
4 Darum sage ich: Hebt euch von mir,  
laßt mich bitterlich weinen, mühet euch  
nicht mich zu trösten über der Verftörung  
5 der Tochter meines Volks. \*Denn es ist  
ein Tag des Getümmels und der Zertre-  
tung und Verwirrung vom Herrn Herrn  
Zebaoth im Schutthal, um des Untergra-  
bens willen der Mauern, und des Geschreies  
6 am Berge. \*Denn Glan fährt daher mit  
Räder, Wagen, Reuten und Keutern, und  
7 ihr glänzt daher mit Schilde, \*und  
wird geschehen, daß deine ausgewählten  
Thäler werden voll Wagen sein, und Reu-  
8 ter werden sich lagern vor die Thore. \*Da  
wird der Vorhang Juda aufgedeckt werden,  
daß man schauen wird zu der Zeit den  
9 Zeug im Hause des Waldes. \*Und ihr  
werdet der Risse an der Stadt Davids viel  
sehen, und werdet das Wasser im untern  
10 Leiche sammeln müssen. \*Ihr werdet  
auch die Häuser zu Jerusalem zählen, ja  
ihr werdet die Häuser abbrechen, die  
11 Mauern zu befestigen, \*und werdet einen  
Graben machen zwischen beiden Mauern,  
vom Wasser des alten Leichs. Noch sehet  
ihr nicht auf den, der solches thut, und  
schauet nicht auf den, der solches schafft von  
12 ferne her. \*Darum wird der Herr Herr  
Zebaoth zu der Zeit rufen lassen, daß man  
weine und Klage und sich beschere und  
13 Säde anziehe. \*Wiewohl ihr, flehe, ist  
eitel Freude und Wonne, Ochsen würgen,  
Schafe schlachten, Fleisch essen, Wein trin-  
ken (und sprechen): Laßt uns essen und  
trinken, wir sterben doch morgen.

6. A. A.: Schildern.

7. U. L.: Thale.

13. U. L.: und spricht. A. A.: sie sprechen.

A: nimmt. dW: trägt den R. vE: Der Glan mit er-  
hebt.

7. dW: schönsten ... Kriegsw., u. d. R. stellen sich  
gegen das Th.

8. du sch. wirst ... nach dem B. dW: Schleier.  
vE: Schirm? A: Decke. B: er wird ... aufdecken ...  
bis u. d. Harnisch umschauen. dW.vE.A: (blüßt)  
... u. der Klage.

9. des ant. Leichs. dW.A: Nach den Mauern. ...

Th. 4, 2. secti gladio, nec mortui in bello.

\*Cuncti principes tui fugerunt simul, 3  
dureque ligati sunt, omnes qui in-  
venti sunt, vincti sunt pariter, pro-  
cul fugerunt.

Propterea dixi: Recedite a me, 4

amare flebo; nolite incumbere, ut

Jer. 4, 11. consolemini me super vastitate filiae 5  
12, 6. populi mei. \*Dies enim interfectionis et conculcationis et sietuum Do-

mino Deo exercituum in valle visionis,

scrutans murum et magnificus super

montem. \*Et Aelam sumpsit phare-

21, 2. tram, currum hominis equitis, et 6  
22, 2. parietem nudavit clypeus, \*et erunt

112, 1. electae valles tuae plenae quadriga-

rum, et equites ponent sedes suas

in porta. \*Et revelabitur operimen-

Th. 1, 10. tum Judae, et videbis in die illa arma- 8  
Jer. 12, 207.

Neh. 2, 19. mentarium domus saltus. \*Et scis- 9  
12, 2, 3. suras civitatis David videbitis, quia

7, 2, 20. multiplicatee sunt. Et congregastis 10  
22, 2, 20. aquas piscinae inferioris, \*et domos

Jer. 22, 6. Jerusalem numerastis, et destruxistis 11  
7, 2, 20. domos ad muniendum murum, \*et 11

7, 2, 20. lacum fecistis inter duos muros ad 12  
20, 20. aquam piscinae veteris. Et non suspe-

5, 12. xistis ad eum, qui fecerat eam, et

operatorem ejus de longe non vidi-

stis. \*Et vocabit Dominus Deus 12

exercituum in die illa ad sietum

12, 2. et ad planctum, ad calvitium et ad 13  
Mich. 1, 16. cingulum sacci; \*et ecce gaudium

et laetitia, occidere vitulos et jugu-

lare arietes, comedere carnes et bi-

bere vinum: Comedamus et bibamus,

cras enim moriemur!

56, 12. 2. Al. † (p. mortui) tui mortui.  
15, 22. 8. 8: Juda. Al.: videbitis.  
22, 2, 2. 11. Al.: et aquam.

2. Al. † (p. mortui) tui mortui.

8. 8: Juda. Al.: videbitis.

11. Al.: et aquam.

sehet ihr, weil ihr's viel.

10. vE: niederreißen ... auszubestern.

11. für das B. dW.A: Behälter.

12. B: sich fast mache. dW: zum Weinen u. zur  
Trauer u. z. Haarscheeren, u. z. Umgürten v. Sack-  
tuch. vE: B. u. Heulen u. Haarausraufen u. Trauer-  
kleidertragen.

13. dW.vE: Fuß (Zubel) u. Fr., man würget Kin-  
der. (vE: vielleicht sind wir m. todt!)

14 Καὶ ἀνακαταλυμένα ταῦτα ἵσται ἐν τοῖς ὅσιν κυρίου σαβαώθ, οἳ οὐκ ἀφεθήσεται ὑμῖν αὐτῇ ἡ ἁμαρτία ὥς ἂν ἀποθάνῃ, εἶπεν κύριος κύριος τῶν δυνάμεων.

15 Τὰδε λέγει κύριος σαβαώθ· Πορεύου εἰς τὸ παστοφόριον πρὸς Σομνὰν τὸν ταμίαν καὶ εἰπὸν αὐτῷ· 16 Τί σὺ ὦδες, καὶ τί σοὶ ἵσται ὥδες ὅτι ἐλατόμησας σεαυτῷ ὥδες μνημεῖον, καὶ ἐποίησας σεαυτῷ ἐν ὑψηλῷ μνημεῖον, καὶ ἔγραψας σεαυτῷ ἐν πέτρᾳ σκηνήν; 17 Ἴδου δὴ κύριος σαβαώθ ἐκβαλεῖ καὶ ἐκτρέψει ἀνδρα, καὶ ἀφελῇ τὴν στολήν σου 18 καὶ τὸν στέφανόν σου τὸν ἐνδοξόν, καὶ ῥίψει σε εἰς χώραν μεγάλην καὶ ἀμέτρητον, καὶ ἐκεῖ ἀποθάνῃ· καὶ θήσῃ τὸ ἄρμα σου τὸ καλὸν εἰς ἀτιμίαν, καὶ τὸν οἶκον τοῦ ἀρχιερέως σου εἰς καταπάτημα, 19 καὶ ἀφαιρεθήσῃ ἐκ τῆς οἰκονομίας σου καὶ ἐκ τῆς σιτισίας σου. 20 Καὶ ἵσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, καὶ καλέσω τὸν παῖδά μου Ἐλιακίμ τὸν τοῦ Χελκίου, 21 καὶ ἐνδύσω αὐτὸν τῇ στολῇ σου, καὶ τὸν στέφανόν σου δώσω αὐτῷ, καὶ τὸ κράτος καὶ τὴν οἰκονομίαν σου δώσω εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ· καὶ ἵσται ὡς πατὴρ τοῖς ἐνοικοῦσιν ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ τοῖς ἐνοικοῦσιν ἐν Ἰουδᾷ. 22 Καὶ δώσω τὴν δόξαν Δαυὶδ αὐτῷ, καὶ ἄρξει καὶ οὐκ ἵσται ὁ ἀντιλέγων· καὶ δώσω τὴν κλεῖδα οἴκου Δαυὶδ ἐπὶ τοῦ ὄμων αὐτοῦ, καὶ ἀνοίξει καὶ οὐκ ἵσται ὁ ἀποκλείων, καὶ κλείσει καὶ οὐκ ἵσται ὁ ἀνοίγων. 23 Καὶ στήσω αὐτὸν ἀρχόντα ἐν τόπῳ πιστῷ, καὶ ἵσται εἰς θρόνον δόξης τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ· 24 καὶ ἵσται πεποιθὼς ἐπ' αὐτὸν πᾶς ἐνδοξὸς ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἀπὸ μικροῦ ὥς μεγάλου, πάντες οἱ σκευὸς τὸ μικρὸν ἀπὸ σκευῶν τῶν Ἀγαθῶν, καὶ ἔσονται ἐπικριμαμένοι ἐν αὐτῷ. 25 Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, τὰδε λέγει κύριος σαβαώθ,

14 וְנִגְלָה בְּאֵזְנִי יְהוָה צְבָאוֹת אִם יִכָּסֶר הָעֵצוֹן הַזֶּה לָכֶם עַד-תִּמְחוּן אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה צְבָאוֹת·  
15 כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה צְבָאוֹת לְהַ- בֵּא אֶל-הַסֵּכֶן הַזֶּה עַל-שָׂכְנָא אֲשֶׁר עַל-הַתְּפִיחַ׃ מִה-לָּהּ כֹּה וּמִ-לָּהּ כֹּה קִרְחָצְכֶּה לָּהּ כֹּה קָבַר חֲצָבִי מְרוֹם קָבְדוֹ חֲקָקִי בְּסֹלֶעַ מִשְׁכָּן לִי׃ הִנֵּה יְהוָה מְסַלְּטָהּ מְסַלְּטָהּ בְּכָר וְעֵטָה עֵטָה׃ צִנּוֹף יִצְנָסָה צִנּוֹסָה בְּדֹר אֶל-אֶרֶץ רַחֲבַת יָדַיִם שָׁמָּה תָמוּת וְשָׁמָּה מִרְפְּבוֹת כְּבוֹדָהּ קָלוֹן בֵּית אֲדֹנֶיהָ׃ וְהַדְפִּסְתִּיהָ מִמַּצְבֶּהּ כִּימְעַמְעֶמְדָהּ יִהְיֶה רִסָּהּ׃ וְהָיָה בְיָמָיו הָיָה וְקָרָאתִי לְעַבְדִּי לְאַלְיָקִים בֶּן-חֶלְקִיָּהוּ׃ וְהִלְבַּשְׁתִּיהָ בְּצִנְתָּהּ וְאֶדְנָסָהּ אֶחָדָנָהּ וּמִמַּשְׁלֶתָהּ אֶתֶּן בְּיָדוֹ וְהָיָה לָאֵב לְיוֹשֵׁב יְרוּשָׁלַם וְלִבְתִּית יְהוּדָה׃ וְנָתַתִּי מִסְתָּח בֵּית-דָּד עַל-שָׂכְמוֹ וּפְתַח וְאֵין סִגְר וְסִגְר וְאֵין פֶּתַח׃ וְתַקַּעְתִּיהָ יָתֵד בְּמַקְוִים נֶאֱמָן וְהָיָה לְכֶסֶף כְּבוֹד לְבֵית אֲבִיר׃ וְתָלְוּ עָלָיו כָּל הַצֹּאֲצָאִים וְהַצִּפְסוֹת כָּל כָּלִי הַקֶּטָן מִכָּלִי הָאֲנָזוֹת וְעַד כָּל-כָּלִי הַנִּבְבָּלִים׃ כִּי בְיָמָיו הָיָה וְהָיָה נֶאֱמָ יְהוָה צְבָאוֹת

v. 14. סמך בחרוא

14. A<sup>1</sup>B\* εἶπ.-δυν. (A<sup>2</sup>X†). 15. A<sup>2</sup>X† (p. Πορ.) εἰσελθ. X: παστοφόριον. A<sup>1</sup>: γραμματεῖα (pro tam. A<sup>2</sup>B). X: εἰπέ. 16. EX: σοι (pro σὺ). X: τά-φον (pro alt. μν.). X: ἔγλυψας (pro ἔγρ.). 17. B<sup>2</sup>: ἐκβαλεῖ. 18. F: ἀποθάνει. F\* (alt.): εἰς. 19. X† (in f.) καθελεῖ σ. ἀφελῇ σ. 20. A<sup>1</sup>FX\* (a. καλ.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). 21. B: κατὰ κράτος (pro καὶ τὸ κρ.). FX\* ἐν (bis). A<sup>1</sup>\* καὶ τ. ἐν. ἐν Ἰ. (A<sup>2</sup>B†). 22. EFX ponunt Καὶ δώσω-ἀντιλ. in f. (Al. al. transp.). B† αὐτῷ (a. τῇ κλ.). B: ἐπὶ τῷ ὄμων ... ὁ ἀποκλείων. X: καὶ ἀνοίξει κλείσει (pro καὶ οὐκ ἔστ. ὁ ἀπ.). 23. X: τῷ οἴκῳ. 24. A<sup>1</sup>B\* πάν-Ἀγ. (A<sup>2</sup>EFX†). B\* ἐν (ult.). 25. B\* Ἐν.

14. Aber es hat sich meinen O. der O. S. geöffnet; dW: Nicht wird euch verzeihen.

15. zu diesem Sch. B: der über d. Haus ist. dW: Pfleger ... [tönigl.] G. gefest ist. vE: Hausmeister ... den Walaß. (A: Wortführer d. Tempels.)

16. u. wen hast du hier? ... G. regelt. B: abgeleh- nen läßt. dW: höhleth.

17. B: u. b. gänzl. verschließen. dW: wirft dich hin mit männl. Wurfe, fest dich paßend. vE: zu Boden wie ... u. faßt d. kräftig an.

14 Solches ist vor den Ohren des Herrn Zebaoth offenbar. Was gilt's, ob euch diese Mißthat soll vergeben werden, bis ihr sterbet? spricht der Herr Zebaoth.

15 So spricht der Herr Zebaoth: Gehe hinein zum Schatzmeister Sebna, 16 dem Hofmeister, und sprich zu ihm: \*Was hast du hier? wem gehörest du an, daß du dir ein Grab hier hauen lässest, als der sein Grab in der Höhe hauen läßt, und als der seine Wohnung in den Felsen 17 machen läßt? \*Siehe, der Herr wird dich wegwerfen, wie ein Starke einen weg- 18 wirft, und dich zuscharren, \*und wird dich umtreiben wie eine Kugel auf weitem Lande; daselbst wirst du sterben, daselbst werden deine köstlichen Wagen bleiben, mit Schmach des Hauses seines Herrn.

19 \*Und ich will dich von deinem Stände stürzen, und von deinem Amt will ich dich 20 setzen. \*Und zu der Zeit will ich rufen meinen Knecht Eliachim, den Sohn Hilfia, 21 \*und will ihm deinen Rock anziehen und mit deinem Gürtel gürten, und deine Gewalt in seine Hand geben, daß er Vater sei derer, die zu Jerusalem wohnen, und 22 des Hauses Juda. \*Und will die Schlüssel zum Hause Davids auf seine Schulter legen, daß er aufthue und niemand zuschliesse, daß er zuschliesse und niemand 23 aufthue. \*Und will ihn zum Nagel stecken an einen festen Ort, und soll haben den Stuhl der Ehren in seines Vaters Hause, 24 \*daß man an ihn hänge alle Herrlichkeit seines Vaters Hauses, Kind und Kindes- 25 kinder, alle kleine Geräthe, beide Trinfge- 25 fäße und allerlei Saitenspiel. \*Zu der Zeit, spricht der Herr Zebaoth, soll der

20. U.L: meinem ... dem.

21. A.A: und ihn mit.

18m.9,11. Et revelata est in auribus meis 14 vox Domini exercituum: Si dimittetur iniquitas haec vobis, donec moriamini! dicit Dominus Deus exercituum.

Haec dicit Dominus Deus exer- 15 cituum: Vade, ingredi ad eum qui habitat in tabernaculo, ad Sobnam praepositum templi, et dices ad eum:

\*Quid tu hic aut quasi quis hic, 16 quia excidisti tibi hic sepulchrum, excidisti in excelso memoriale diligenter, in petra tabernaculum tibi?

\*Ecce, Dominus asportari te faciet, 17 sicut asportatur gallus galinaceus, et quasi amictum sic sublevabit te; \*coronans coronabit te tribulatione, 18

quasi pilam mittet te in terram latam et spatiosam, ibi morieris et ibi erit currus gloriae tuae, ignominia domus Domini tui. \*Et expellam 19 te de statione tua, et de ministerio tuo deponam te. \*Et erit in die 20

illa, vocabo servum meum Eliachim filium Helciae, \*et induam illum 21 tunica tua, et cingulo tuo confortabo eum, et potestatem tuam dabo in manu ejus; et erit quasi pater habitantibus Jerusalem et domui Juda.

\*Et dabo clavem domus David su- 22 per humerum ejus, et aperiet et non erit qui claudat, et claudet et non erit qui aperiat. \*Et figam 23

illum paxillum in loco fideli, et erit in solium gloriae domui patris ejus, \*et suspendent super eum omnem 24 gloriam domus patris ejus, vasorum diversa genera, omne vas parvulum a vasis craterarum usque ad omne vas musicorum. \*In die illa, dicit Dominus 25

20. S: Eliachim fil. Helchiae.

23. S: patris sui.

18. um n. um tr. ... du Schm. B: fortrollen ... Dallen fortr. in ein weiträumig L. dW: zusammen widelt er d. als Knäuel; wie e. Ball [schleudert er dich] ... prächtigen B. vE: Prachtw.

19. Ich reissen. dW: Poßen ... Stelle reißt dich [Gott].

21. dW: Herrschaft.

22. den Schl. des F. dW.A: wo (wenn) er öffnet, soll R. schließen. vE: Er wird öffnen u. R. es verschl.

23. soll werden zum St. d. G. f. B. G. B: einschla- gen. dW: Ich schlag ihn als R. (A: wie e. Nagel?) B: er soll sein d. Thron d. Herrsch. dW: wird ein St. d. Ruhmes für f. Vaterhaus.

24. dW: Und an ihn hängt sich d. ganze Menge f. Vaterh., die Sprößlinge u. Auswürflinge. vE: alles Kostbare ... vom Trinfgeschirre an bis zu allen Arten v. Krügen (A: bis zum Musikgeräth). dW: v. Becken b. zu allerlei Glasen. B: v. Gefäßen der Be- cher an b. zu allerhand G. der Kl.

καταθήσεται ὁ ἄνθρωπος ὁ ἐσθραγγμένος ἐν  
τόσφ πιστῷ, καὶ ἀφαιροθήσεται καὶ πιστεῖται,  
καὶ ἐξολοθρευθήσεται ἡ δόξα ἣ ἐπ' αὐτόν,  
ὅτι κύριος ἐλάλησεν.

### XXIII. Τὸ ὄραμα Τύρου.

Ὁλολύετε πλοῖα Καρχηδόνας, ὅτι ἀπώλετο,  
καὶ οὐκ ἐτι ἔρχονται ἐκ γῆς Κητιαιῶν, ἡμεῖς  
αἰχμάλωτος. Τίνι ὁμοιοὶ γεγονάσιν οἱ ἐνοι-  
κοῦντες ἐν τῇ γῇσφ, μεταβολοὶ Φοινίκης, δια-  
περῶντες τὴν θάλασσαν ἐν ὕδατι πολλῷ,  
σπίρμα μεταβόλων; ὡς ἀμνητοῦ εἰσφερομένου,  
οἱ μεταβολοὶ τῶν ἰδῶν. Ἐξοχύνθητι Σιδῶν,  
εἰπὼν ἡ θάλασσα· ἡ δὲ ἰσχύς τῆς θαλάσσης  
εἰπὼν· Οὐκ ὥδιον οὐδὲ ἔτεκον, οὐδὲ ἐξέθρεψα  
ναυαγίους οὐδὲ ὑπῆκουσα παρθένους. Ὅταν  
δὲ ἀκουστὸν γένηται ἐν Αἰγύπτῳ, λήψεται  
αὐτοὺς ὁδὸν περὶ Τύρου. Ἀπέλθαι εἰς  
Καρχηδόνα, ὀλολύετε οἱ ἐνοικοῦντες ἐν τῇ  
γῇσφ ταύτῃ. Ὅχι αὕτη ὕμῶν ἦν ἡ ὕβρις  
ἣ ἀπ' ἀρχῆς πρὶν ἡ παραδοθῆναι αὐτήν;  
Ἀπάξουσιν αὐτὴν οἱ πόδες αὐτῆς πόρρωθεν  
εἰς παροικίαν. Τίς ταῦτα ἐβούλεσεν ἐπὶ  
Τύρον; μὴ ἦσσαν ἱστῖν ἡ οὐκ ἰσχύει; οἱ ἑμ-  
ποροὶ αὐτῆς ἐνδοξοὶ, ἀρχοντες τῆς γῆς.

Ὁ Κύριος σαβαὼθ ἐβουλεύσατο, παραλύσαι  
πᾶσαν τὴν ὕβριν τῶν ἐνδοξῶν καὶ ἀτιμάσαι  
πᾶν ἐνδοξὸν ἐπὶ τῆς γῆς. Ἐργάζου τὴν  
γῆν σου, καὶ γὰρ πλοῖα οὐκ ἐτι ἔρχονται ἐκ  
Καρχηδόνας. Ἡ δὲ χεὶρ σου οὐκ ἐτι ἰσχύει  
κατὰ θάλασσαν, ἡ παροξύνουσα βασιλεῖς·  
κύριος σαβαὼθ ἐνετειλάτο περὶ Χαναὰν ἀπο-  
λέσαι αὐτῆς τὴν ἰσχύν. Καὶ ἐροῦσιν· Οὐκ ἐτι

25. Α' X: καὶ πισ. καὶ ἀφαιρ. Α' X\* καὶ ἐξολ.  
(Α' B†; F: καὶ ἀπολύσεται). EF X\* (ult.) ἡ.

1. B: Τὸ ὄραμα ... ὀλολύετε ... Κητιαιῶν (hoc  
nom. Al. al.). X: ἡχθῆσαν αἰχμάλωτοι.

2. FX: κατοικούντες. X† (p. γῆς.) ταύτῃ. X: οἱ διαπ.

3. F: ἀμνητῶν εἰσφερομένων.

4. X: ὥδιον.

5. B\* ἐν. F: ὥδιον.

6. FX: Ἀπέλθαι. B: ὀλολύετε οἱ κατοικούντες.

7. B: ἦν ὕμῶν ἡ ὕβρις ἀπ' πλ. Α' B\* Ἀπάξ.-παρ.  
(Α' X†).

8. X: ἐβούλεσατο. Α' X† (p. ἐνδ.) Χαναὰν (Al.  
alio pon.). F (pro οἱ ἑμπ.-ἀρχ.): οἱ ἑμποροὶ αὐτῆς  
Χαναὰν ἀρχοντες οἱ ἐνδοξοί.

9. Α' X\* πᾶς. (Α' B†). X: πάντα (pro πᾶν).

10. B: ἔρχεται.

11. X: ἰσχύει.

ἡμεῖς οὐκ ἐτι ἔρχονται ἐκ Κητιαιῶν  
αἰχμάλωτοι· ὅτι κύριος ἐλάλησεν·  
ἐλθὲν ἐπὶ αὐτόν, καὶ ἐξολοθρευθήσεται ἡ  
δόξα ἣ ἐπ' αὐτόν, ὅτι κύριος ἐλάλησεν.

### XXIII. Τὸ ὄραμα Τύρου.

Ἐλθὲν ἐπὶ αὐτόν, καὶ ἐξολοθρευθήσεται ἡ  
δόξα ἣ ἐπ' αὐτόν, ὅτι κύριος ἐλάλησεν.  
Ὁ Κύριος ἐβούλετο, παραλύσαι πᾶσαν τὴν  
ὕβριν τῶν ἐνδοξῶν καὶ ἀτιμάσαι πᾶν ἐνδοξὸν  
ἐπὶ τῆς γῆς. Ἐργάζου τὴν γῆν σου, καὶ γὰρ  
πλοῖα οὐκ ἐτι ἔρχονται ἐκ Κητιαιῶν. Ἡ δὲ  
χεὶρ σου οὐκ ἐτι ἰσχύει κατὰ θάλασσαν, ἡ  
παροξύνουσα βασιλεῖς· κύριος ἐβούλετο  
ἀπολέσαι αὐτῆς τὴν ἰσχύν. Καὶ ἐροῦσιν· Οὐκ  
ἐτι ἔρχονται ἐκ Κητιαιῶν αἰχμάλωτοι· ὅτι  
κύριος ἐλάλησεν· ἐλθὲν ἐπὶ αὐτόν, καὶ  
ἐξολοθρευθήσεται ἡ δόξα ἣ ἐπ' αὐτόν, ὅτι  
κύριος ἐλάλησεν.

Ὁ Κύριος ἐβούλετο, παραλύσαι πᾶσαν τὴν  
ὕβριν τῶν ἐνδοξῶν καὶ ἀτιμάσαι πᾶν ἐνδοξὸν  
ἐπὶ τῆς γῆς. Ἐργάζου τὴν γῆν σου, καὶ γὰρ  
πλοῖα οὐκ ἐτι ἔρχονται ἐκ Κητιαιῶν. Ἡ δὲ  
χεὶρ σου οὐκ ἐτι ἰσχύει κατὰ θάλασσαν, ἡ  
παροξύνουσα βασιλεῖς· κύριος ἐβούλετο  
ἀπολέσαι αὐτῆς τὴν ἰσχύν. Καὶ ἐροῦσιν· Οὐκ  
ἐτι ἔρχονται ἐκ Κητιαιῶν αἰχμάλωτοι· ὅτι  
κύριος ἐλάλησεν· ἐλθὲν ἐπὶ αὐτόν, καὶ  
ἐξολοθρευθήσεται ἡ δόξα ἣ ἐπ' αὐτόν, ὅτι  
κύριος ἐλάλησεν.

25. weichen ... u. zerbrechen ... die S. so an ihm  
hing umkommen. B: abgehauen werden u. f. dW: wird  
abgeh. vE: losgerückt u. ausgerissen werden.

1. Meereshölle (wie 2, 16). dW: in das man geht?  
vE: daß m. in f. S. mehr gehen kann? dW.A: ward  
es ihnen fund. vE: wird ... gethan. B: ist es i. offen-  
bar gemacht worden.

2. Schwelget, ihr G. d. Rüsse. dW: Staret ...  
d. Gefädes, das der S. Sibons, der meerbefahrende,  
füllte.

3. Frucht ... Getr. am Flus ... u. sie war. B: auf  
vielen B. war das Gefäde ... Ernte ... ihr Einkom-  
men. dW: weiten Gewäss. w. die Saat d. Rüsse ... ihr  
Ertrag. vE: Handelsplatz der Völfer.

4. Schäume dich. vE.A: Erdröthe. dW: Beschämt  
seist. B: habe f. Geburts-Wehen mehr. vE: hatte f.  
G.: Schmerzen.

5. dW: Wenn nach G. kommt d. Runde, werden f.

Der Heiden Markt und ſeine Verſtörung.

**XXIII.**

Ragel weggenommen werden, der am feſten Ort ſteht, daß er zerbreche und falle, und ſeine Laſt umkomme. Denn der Herr ſagt es.

**XXIII.** Dieß iſt die Laſt über Tyrus.

Heulet, ihr Schiffe am Meer, denn ſie iſt zerſtört, daß kein Haus da iſt, noch jemand dahin zieht. Aus dem Lande Chitim werden ſie das gewahr werden.  
 2\* Die Einwohner der Inſeln ſind ſtille geworden. Die Kaufleute zu Sidon, die durchs Meer zogen, füllen ſich, \* und was für Früchte am Sijher und Getreide am Waſſer wuchs, brachte man zu ihr hinein durch große Waſſer; und du waſteſt 4 der Heiden Markt geworden. \* Du magſt wohl erſchrecken, Sidon. Denn das Meer, ſo die Feſte am Meer ſpricht: Ich bin nicht mehr ſchwanger, ich gebäre nicht mehr, ſo ziehe ich keine Jünglinge auf, 5 und erziehe keine Jungfrauen. \* Gleichwie man erſchrak, da man von Egypten hörte, alſo wird man auch erſchrecken, 6 wenn man von Tyrus hören wird. \* Fahret hin aufs Meer, heulet, ihr Einwohner 7 der Inſeln. \* Iſt das eure fröhliche Stadt, die ſich ihres Alters rühmt? Ihre Füße werden ſie ferne wegführen zu wallen.  
 8\* Wer hätte das gemeldet, daß es Tyrus, der Krone, ſo gehen ſollte, ſo doch ihre Kaufleute Fürſten ſind, und ihre Krämer die Herrlichſten im Lande?  
 9 Der Herr Zebaoth hatſo alſo gedacht, auf daß er ſchwächte alle Pracht der luſtigen Stadt; und verächtlich machte alle 10 Herrlichen im Lande. \* Fahre hin durch den Land wie ein Strom, du Tochter des 11 Meers, da iſt kein Gurt mehr. \* Erreißt ſeine Hand über das Meer und erſchreckt die Königsreiche; der Herr gebeut über Canaan, zu vertilgen ihre Mächtigen, 12\* und ſpricht: Du ſollſt nicht mehr fröhlich

exercituum, auferetur paxillus, qui fixus fuerat in loco ſideli, et frangetur et cadet, et peribit quod pependerit in eo, quia Dominus locutus est.

21, 17.  
26, 2.  
29, 4; 30, 24.  
Jer. 17, 4.  
Joel. 9, 2.

**Onus Tyri.**

**XXIII.**

Ululate naves maris! quia vastata est domus, unde venire consueverant; de terra Cethim revelatum est eis.  
 \* Tacete, qui habitatis in insula! 2 Negotiatores Sidonis transfretantes mare repleverunt te; \* in aquis 3 multis semen Nili, messis fluminis fruges ejus: et facta est negotiatio gentium. \* Erubescite, Sidon! ait 4 enim mare, fortitudo maris, dicans: Non parturivi et non peperivi, et non enutrivivi juvenes, nec ad incrementum perduxivi virgines. \* Cum auditum 5 fuerit in Aegypto, dolebunt cum audierint de Tyro. \* Transite maria, ululate qui habitatis in insula! 6 \* numquid non vestra haec est quae 7 gloriabatur a diebus pristinis in antiquitate sua? Ducent eam pedes sui longe ad peregrinandum. \* Quis 8 cogitavit hoc super Tyrum quondam coronatam, cujus negotiatores principes, institores ejus inclyti terrae?

2, 14.  
Jer. 2, 10.  
Joel. 12, 3.  
Isa. 27, 12.  
29, 24, 7.  
(Isa. 15, 14.)  
(Isa. 30, 12.)  
29, 2.  
Ap. 18, 22.

Dominus exercituum cogitavit hoc, 9 ut detraheret superbiam omnis gloriae, et ad ignominiam deduceret universos inclytos terrae. \* Transi 10 terram tuam quasi flumen, flumina maris, non est cingulum ultra tibi. 11 \* Manum suam extendit super mare, 12 conturbavit regna; Dominus mandavit adversus Chanaan, ut contereret fortes ejus, \* et dixit: Non adjicies

(v. 4.)  
Job. 12, 21.  
Job. 12, 24.  
v. 12.  
Gen. 10, 15.

4. S: maris dicit.

1. U.L: daß gewahr. 10. U.L: keine Gurt.  
 sehen bei d. L. v. L. vE: Wie m. ſich wendete vor  
 Schrecken bei d. Nachricht v. G.  
 6. gen Tarſis (wie B. 2).  
 7. rühmte. B: deren Alter v. alten Tagen her iſt.  
 dW: Urfprung in d. Urzeit L. Seht tragen ... in d.  
 Fremde zu wohnen. vE: ſo weit zur Wanderſchaft.  
 8. B.dW: hat dies beſchloſſen über L. die Krönertin  
 (Königsherrin). vE: verhängt, ab. ſie, d. d. Kro-  
 nen beſetzte. A: weiland Gefrönte? dW: Händler  
 Polyglotten-Bibl. N. L. 2. Bde 2. Hft.

die Beehrten der Erde. vE: Vornehmſten.  
 9. entweihete a. 12erl. vE: B: entheiligte d. Br.  
 aller Stierde. dW: um zu ſtürzen jede glänzende Ho-  
 heit, zu beugen. vE: zerrütten d. Hochmuth alles  
 Prächtigen, u. der Verachtung hinzugeben. A: d.  
 Stolz a. Herrl.  
 10. L. Tarſis. dW: Nun ſtröme [frei] ... gleich dem  
 Nile ... keine Banden mehr! vE: Ueberſchreite d. L. 2  
 11. erſchüttert ... Beſungen.



μη προσθήῃται τοῦ ὑβρίζοντος καὶ ἀδικούντος παρ-  
θέντος τὴν θνητὰν Σιδωνός· καὶ ἴαν ἀπ-  
έλθῃς εἰς Κεχτιμ, οὐδὲ καὶ σοὶ ἀνάπανσις  
ἔσται· <sup>13</sup> καὶ εἰς γῆν Χαλδαίων, καὶ αὐτὴ  
ἡρῶνται ἀπὸ τῶν Ἀσσυρίων, οὐδὲ καὶ σοὶ  
ἀνάπανσις ἔσται· ἰθιμελλώσων αὐτὴν εἰς Σηίμ,  
ἵστησαν ἐπ' αὐτοῦ, ἐξηγίωσαν βάρεις αὐ-  
τῆς, ὅτι ὁ τοίχος αὐτῆς πέπτωκεν. <sup>14</sup> Ὀλο-  
ύζεσθε, πλοῖα Καρχηδόνας, ὅτι ἀπώλετο τὸ  
σπύρμα ὑμῶν.

<sup>15</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ καταλει-  
φθήσεται Τύρος ἐπὶ ἰβδομήκοντα, ὡς χρόνος  
βασίλειος, ὡς χρόνος ἀνθρώπου· καὶ ἔσται,  
μετὰ ἰβδομήκοντα ἐπὶ ἔσται Τύρος ὡς ὄψμα  
πόλεως. <sup>16</sup> Λάβῃ κισθάραν, ῥέμβυσσον, πόλις  
πόρθη ἐπιλελησμένη, καλῶς κισθάρισον, πολλὰ  
ῥέσον, ἵνα σου ἡ μνηστὴρ γέννηται. <sup>17</sup> Καὶ ἔσται,  
μετὰ ἰβδομήκοντα ἐπὶ ἐπισκοπὴν ποιήσει ὁ  
θεὸς Τύρον, καὶ πάλιν ἀποκαταστήσεται εἰς  
τὸ ἀρχαῖον, καὶ ἔσται ἐμπόριον πάσαις ταῖς  
βασίλειαις τῆς οἰκουμένης ἐπὶ πρόσωπον τῆς  
γῆς. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται αὐτῆς ἡ ἐμπορία καὶ ὁ  
μισθὸς ἄγιον τῷ κυρίῳ, οὐκ αὐτοῖς· συναγθῇ-  
σεται οὐδὲ ἀποσταθῇσεται εἰς ἐνθήκην, ἀλλὰ  
τοῖς κατοικοῦσιν ἔσται κυρίου πᾶσα ἡ ἐμ-  
πορία αὐτῆς, φαγεῖν καὶ πίνειν καὶ ἐμπλησθῇ-  
σαι, καὶ εἰς συμβολὴν μετημόσων ἔσται  
κυρίου.

**XXIV.** Ἴδὸν κύριος καταφθεῖρει τὴν  
οἰκουμένην καὶ ἐρημώσει αὐτήν, καὶ ἀνακαλύψει  
τὸ πρόσωπον αὐτῆς καὶ διασπερήσει τοὺς ἐνοι-  
κούντας ἐν αὐτῇ. <sup>2</sup> Καὶ ἔσται ὁ λαὸς ὡς ὁ  
ἱερὸς, καὶ ὁ παῖς ὡς ὁ κύριος, καὶ ἡ θερά-  
παινα ὡς ἡ κυρία· ἔσται ὁ ἀγοράζων ὡς ὁ  
πωλῶν, καὶ ὁ δανείζων ὡς ὁ δανειζόμενος, καὶ  
ὁ ὀφειλὼν ὡς ὁ ὀφείλει. <sup>3</sup> Φθορὰ φθαρήσε-  
ται ἡ γῆ, καὶ προνομὴ προνομηθήσεται ἡ γῆ·

12. B: οὐ μὴ προστεθήῃται. EX: προσθήσεται.  
A<sup>1</sup>B\* παρθ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>EFX: Σιών (pro Sid. A<sup>2</sup>B).  
B: Κεχτιμ ... ἀνάπ. ἱστ. σο. 13. B\* οὐδὲ-ἔσται  
(A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup>† uncia). A<sup>1</sup>B\* ἰθιμ.-βάφ. αὐτῆς  
(A<sup>2</sup>X†; Al. al.). X\* ὅτι. 14. B\* Ὀλοῦζεσθε ... ἀπο-  
λῶν. 15. X: ἰβδ. ἐπ. FX† (p. βασ.) ἐπὸς (X† etl.  
p. ἀνθρ.). F\* (antepen.) ἔσται. 16. F: πόλις. B\* ἡ.  
A<sup>1</sup>: μνηστ. 17. B† τὰ (a. ἰβδ.). FX: ἀποκαταστή-  
σεται. A<sup>1</sup>FX\* ἐπι-γῆς (A<sup>2</sup>B†). X† (a. τῆς γ.) πάσης.  
18. X: ἡ ἐμπ. αὐτ. B\* τῷ. EFX: ἄγιος. A<sup>1</sup>B\* οὐδὲ  
-ἐνθ. (A<sup>2</sup>X†). EX† (p. κυρίῳ) ἐν Ἱερουσαλὴμ. X† (a.  
πᾶσα) ἔσται. A<sup>1</sup>FX\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).

1. EFX† ὅλην (p. οἰκ.). 2. B\* (alt.) ὁ. X† καὶ  
(a. alt. ἔσται). B\* καὶ (antepenult.). A<sup>1</sup>: δανῖ. ...  
δανῖ.

לַעֲלֹח הַמַּעֲשָׂקָה בְּתוֹלַת בֶּת-צִדּוֹן  
בְּתַיִים קִימִי עֲבָרִי בַּשָּׁמַם לֹא-יִנְיָה  
לָהּ: הֵן אֶרֶץ פְּשׁוּיִים זֶה הָעָם לֹא  
הָיָה אֲשִׁיר וְסִדְהָ לְצִיִּים הַקִּימֹ  
בְּחִינֹי עֲזָרָה אֲרַמְנוֹתֶיהָ שָׁמָּה  
לְמַפְלָה: הִלְכִּי אֲנִינֹת תַּרְשִׁישׁ כִּי  
שָׁדַד מֵעֶזְכֶּן:

וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא וְנִשְׁפָּחַת צִר  
שְׂבָעִים שָׁנָה בִּימֵי מֶלֶךְ אֶחָד מִמֶּךָ  
שְׂבָעִים שָׁנָה יִהְיֶה לְצִר בְּשִׁירָה  
הַזֹּנוֹה: קָחִי כְפֹר סְבִי עִיר זֹנוֹה  
נִשְׁפָּחַת הַסִּבִּי נֶגֶן הַרְבֵּי-שִׁיר לְמַעַן  
תִּזְכְּרִי: וְהָיָה מִמֶּךָ שְׂבָעִים שָׁנָה  
וְשָׁדַד יִהְיֶה אֶת-צִיר וְשָׂבָה לְאַתְנָה  
וְזִנְתָה אֶת-כָּל-מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ עַל-  
18 פְּנֵי הָאֲדָמָה: וְהָיָה סִהְרָה וְאַתְנָה  
קָדַשׁ לַיהוָה לֹא יֵאָצֵר וְלֹא יִחָסֵן כִּי  
לִישָׁבִים לִשְׁנֵי יִהְיֶה וְהָיָה סִהְרָה  
לְאָכַל לְשָׂבָה וְלִמְכָּה עֲחִיק:

**XXIV.** הִנֵּה יִהְיֶה בֹקֵק הָאָרֶץ  
וּבֹלָקָה וַעֲנָה פְּלִיָּה וְהַפִּיץ וַשְׁבִּיה:  
2 וְהָיָה כָּעַם כִּפְלֹן פֶּעֶבֶד פְּאֻלְיֹר  
בְּשִׁפְחָה בְּגִבְרֶתָהּ בְּקוֹנָה בְּמוֹכֵר  
בְּמִלְחָה בְּלֹנָה בְּנֶשֶׁה בְּאֶשֶׁר נִשָּׂא בּוֹ:  
3 הַבּוֹק וְהַבּוֹק הָאָרֶץ וְהַבּוֹז וְהַבּוֹז

לא משיק v. 17. בחוריו v. 13. כ' סד' v. 12.  
לא משיק. ib. ב'נ' א' ח' בחסר טחח v. 18.  
ב'נ' א' לא משיק v. 3. כ' כ' v. 3.

12. Gen Gen. m. ... aber du wirst auch da m. Ruhe  
finden. dW: zu den Chittäern, auch dort ist f. R. für dich.

13. Wie der Ch. ... es gegründet den Bildern, u.  
haben ... aufgeb.: er hat es zum Fuß gesetzt. B: dies B.  
ist zuwille worden? dW: b. B. welches [vor kurzem  
noch] nicht war. vE: war vormals nicht ... gegr. zu Bū-  
stendewohnern. dW: den Būst. angewiesen. B: Sie hat-  
ten f. Bacht. ... das hat er zu e. verfallen. Ganten ge-  
macht? dW: das errichtet seine Warten, zerbröckelt ihre  
B., macht f. zu Trümmern. vE: es führt Schanzen auf,  
greift ihre B. an, n. wandelt.

14. Bst.

15. dW: verg. liegt ... b. Seit eines R. lang. A:

sein, du geschändete Jungfrau, du Tochter Sidon. O Chitim, mache dich auf und ziehe fort, denn du mußt da nicht bleiben, 13 \*sondern in der Chaldäer Land, das nicht ein Volk war, sondern Assur hat es eingerichtet zu Schiffen, und haben feste Thürme darinnen aufgerichtet und Paläste aufgebauet. Aber sie ist gesagt, daß sie geschleift 14 werden soll. \*Heulet, ihr Schiffe auf dem Meer, denn eure Macht ist zerbrochen. 15 Zu der Zeit wird Tyrus vergessen werden siebenzig Jahre, so lange ein König leben mag; aber nach siebenzig Jahren wird man von Tyrus ein Hurenlied singen: 16 \*Nimm die Harfe, gehe in der Stadt um, du vergessene Hure, mache es gut auf dem Saltenspiel und singe getrost, auf daß deiner wieder gedacht werde. 17 \*Denn nach siebenzig Jahren wird der Herr Tyrus heimsuchen, daß sie wieder komme zu ihrem Hurenlohn, und Hurerei treibe mit allen Königreichen auf Erden. 18 \*Aber ihr Kaufhandel und Hurenlohn werden dem Herrn heilig sein. Man wird sie nicht zum Schatz sammeln noch verborgen, sondern die vor dem Herrn wohnen, werden ihr Kaufgut haben, daß sie essen und satt werden, und wohl bekleidet sein.

**XXIV.** Siehe, der Herr macht das Land leer und wüste, und wirft um, was darinnen ist, und zerstreuet seine Einwohner. 2 \*Und gehet dem Priester wie dem Volk, dem Herrn wie dem Knecht, der Frau wie der Magd, dem Verkäufer wie dem Käufer, dem Leihverleiher wie dem Vorger, dem 3 Mahnenden wie dem Schuldiger. \*Denn das Land wird leer und beraubt sein,

13. A. A.: zu Schiffen! U. L.: Thürne.

ultra ut glorieris, calumniam sustinens v. 1. Ka. 28, 21; 2. m. 2, 16. virgo filia Sidonis; in Cethim con- surgens transfreta, ibi quoque non erit requies tibi. \*Ecce, terra Chal- 13 daeorum talis populus non fuit, As- sur fundavit eam; in captivitatem traduxerunt robustos ejus, suffode- runt domos ejus, posuerunt eam in ruinam. \*Ululate, naves maris, quia 14 devastata est fortitudo vestra.

Et erit, in die illa in oblivione 15 eris, o Tyre! septuaginta annis, sicut dies regis unius; post septuaginta autem annos erit Tyro quasi canticum meretricis. \*Sume citharam, 16 Pr. 7, 11. circui civitatem, meretrix oblivioni tradita; bene cane, frequenta canticum, ut memoria tui sit. \*Et erit, 17 post septuaginta annos visitabit Dominus Tyrum et reducet eam ad mercedes suas, et rursum forni- cabitur cum universis regnis terrae super faciem terrae. \*Et erunt 18 negotiationes ejus et mercedes ejus sanctificatae Domino; non condentur neque reponentur, quia his, qui habitaverint coram Domino, erit negotiatio ejus, ut manducent in saturitatem et vestiantur usque ad vetustatem.

**Ecce, Dominus dissipabit XXIV.** terram et nudabit eam, et affliget faciem ejus et disperget habitatores ejus. \*Et erit sicut populus, sic 2 sacerdos, et sicut servus, sic domi- nus ejus, sicut ancilla, sic domina ejus, sicut emens, sic ille qui vendit, sicut foenerator, sic is qui mutuum accipit, sicut qui repetit, sic qui debet. \*Dissipatione dissipabitur 3 terra et direptione praedabitur;

16. A. l.: et circui. 17. S.: merces.

18. A. l.: negotiatio. S.: merces.

w. es I. nach dem H. ergehen. dW. vE: (geht es I.) wie (es) im Liebe (von) d. Buhlerin (heißt).

16. Auge sein viel. dW: rühre daß die Saiten, f. v. der Lieder. vE: mache liebl. deinen Gesang.

17. dW. A.: Buhlerlohn ... buhlet. vE: zu ihr. Ge- werbe? B. dW: der G. auf d. (ganzen) Erdboden. vE: der Welt a. d. Oberfläche d. G.

18. ihn ... aufsparen. B: Kaufgut. dW: Erwerb. vE: A.: Handel (u. ihr Erw.). B: es w. n. zum Sch. hingelegt noch befeffen werden ... eine beständige Decke

haben sollen. dW: gewährt ihnen Nahrung in Fülle u. prächtige Kleidung. vE: um sich schon zu kleiden. A: dauerhaft.

1. was darauf. dW: leerte das L. u. verheert es u. wandte seine Fläche um. A: wird verwüsten u. entblößen.

2. dem Gläubiger wie dem Sch. dW: Schuldner... Schuldherrn. B. vE: Buhlerer ... der auf Buhler gibt (nimmt).

3. B: u. gänzl. geplündert. dW. vE: ausgepl.

τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.  
 4 Ἐπένθησαν, κατεβόβη ἡ γῆ καὶ ἐφθάρη,  
 κατεβόβη ἡ οἰκουμένη, καὶ ἐπένθησαν οἱ  
 ὑψηλοὶ τῆς γῆς.

5 Ἡ δὲ γῆ ἠνόμησεν διὰ τοὺς κατοικοῦντας  
 αὐτήν, διότι παρέβησαν τὸν νόμον καὶ ἥλλα-  
 ξαν τὰ προστάγματα κυρίου, διασεύδασαν δια-  
 θήκην αἰώνιον. 6 Διὰ τοῦτο ἀρὰ ἔδεται τὴν  
 γῆν, ὅτι ἡμάρτοσαν οἱ κατοικοῦντες αὐτήν·  
 διὰ τοῦτο πτωχοὶ ἔσονται οἱ ἀνοικοῦντες ἐν τῇ  
 γῇ, καὶ καταλειφθήσονται ἀνθρώποι ὀλίγοι.  
 7 Πενθήσῃ οἶνος, πενήσῃσι ἄμπελος, στενά-  
 ξουσιν πάντες οἱ ἐνφυραίνόμενοι τὴν ψυχὴν.  
 8 Πέπνυται εὐφροσύνη τυμπάνων, πέπνυται  
 αὐθάδεια καὶ πλοῦτος ἀσεβῶν, πέπνυται  
 φωνὴ κιδάρας. 9 Ἐισχύθησαν, οὐκ ἔπιον  
 οἶνον, πικρὸν ἐγένετο τὸ σκεῦος τοῖς πίνουσιν.  
 10 Ἡρημώθη πᾶσα πόλις, κλείσει οἰκίαν τοῦ  
 μὴ ἐκείνου. 11 Ὀλοῦνται περὶ τοῦ οἶνον παν-  
 ταχῇ, πέπνυται πᾶσα εὐφροσύνη, ἀπασχίσθη  
 χωρὰ τῆς γῆς. 12 Καὶ καταλειφθήσονται πό-  
 λεις ἔρημοι, καὶ οἶκοι ἐγκαταλειμμένοι ἀπο-  
 λούνται. 13 Ταῦτα πάντα ἔσται ἐν τῇ γῇ ἐν  
 μέσῳ τῶν ἐθνῶν· ὃν τρόπον εἰάν τις καλαμή-  
 σῃται ἐλαίαν, οὕτως καλαμήσονται αὐτοῦς·  
 καὶ εἰάν παύσῃται ὁ τρογητὸς, 14 οὕτοι φωνῇ  
 βοήσονται. Οἱ δὲ καταλειφθέντες ἐπὶ  
 τῆς γῆς εὐφρανθήσονται ἅμα τῇ δόξῃ κυρίου,  
 ταραχθήσεται τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης. 15 Διὰ  
 τοῦτο ἡ δόξα κυρίου ἐν ταῖς νήσοις ἔσται τῆς  
 θαλάσσης, τὸ ὄνομα κυρίου ἐνδοξόν ἔσται.  
 Κύριε ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, 16 ἀπὸ τῶν πτερυγῶν  
 τῆς γῆς τέρατα ἠκούσαμεν, ἅπας τῷ εὐσε-  
 βεῖ. Καὶ ἐροῦσιν· Τὸ μυστήριόν μου ἔμοι,  
 τὸ μυστήριόν μου ἔμοι· Οὐαὶ τοῖς ἀθετοῦσιν.  
 Οἱ ἀθετοῦντες καὶ ἀθετοῦσαν ἀθετοῦντων τὸν

כִּי יִהְיֶה דְבַר אֶת-הַדָּבָר הַזֶּה׃  
 4 אֲכַלָּה נִכְלָה הָאָרֶץ אֲמַלְלָה נִכְלָה  
 תִּבְּל אֲמַלְלִי מְרוֹם עַם-הָאָרֶץ׃  
 5 וְהָאָרֶץ חִנְפָּה תַחַת יִשְׁבִּיהָ כִּי-  
 עָבְרוּ תוֹרַת הַלְּפֹסוֹ חֹק הַסֵּפֶר בְּרִית  
 עֻלָּם׃ 6 עַל-כֵּן אֵלֶּה אֲכַלָּה אָרֶץ  
 וַיִּאֲשָׁמוּ יִשְׁבִּי בָּהּ עַל-כֵּן חָרָה יִשְׁבִּי  
 7 אָרֶץ וַנִּשְׁאָר אָנוּשׁ מוֹעֵר׃ אֲבָל  
 תִּירוֹשׁ אֲמַלְלָה-גִּסְוֹ נֶאֱנָחִי כָל-  
 8 שְׂמִחִי-לֵב׃ שָׁבַת מְשׁוֹשׁ תִּפְסִים חֹדֶל  
 שָׁאוֹן עַל-יָזִים שָׁבַת מְשׁוֹשׁ כְּפֹר׃  
 9 בְּשִׁפָּר לֹא יִשְׁתַּח-וּ יִימָר שִׁפָּר לְשִׁתָּיו׃  
 י נִשְׁבְּרָה קְרִית-תִּהְיֶה סֶבֶר כָּל-בֵּית  
 11 מִבּוֹא׃ צִוְּתָה עַל-הַיִּין בְּחוּצוֹת  
 עֲרֵבָה כָּל-שְׂמִמָּה גִלָּה מְשׁוֹשׁ הָאָרֶץ׃  
 12 נִשְׁאָר בְּעִיר שְׂמָה וּשְׂמָה יִפְתֶּ-שֶׁעֶר׃  
 13 כִּי-כִלָּה יִהְיֶה בְּקֶרֶב הָאָרֶץ בְּתוֹךְ  
 הַעַמִּים בְּנִקְפָה זֹאת כַּעֲלֹלָת אִם-כִּלָּה  
 14 כְּצִיר׃ הַמָּה יִשְׁאִי קוֹלָם יִרְפוּ  
 יוֹבְגָאוֹן יִהְיֶה צִתְּלִי מִים׃ עַל-כֵּן  
 בְּאֵרִים בִּבְדֹו יִהְיֶה בְּאֵי הַיָּם שֶׁם  
 16 יִהְיֶה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃ מִכְּנֶף הָאָרֶץ  
 זְמַרְת שְׁמַעְנוּ צְבִי לְצִיִּק וְאִמָּר  
 רִזְרִיקִי רִזְרִיקִי אֲוִי לִי בְּגָדִים בְּגָדֹו וּבֶבֶד

4. B: Ἐπένθησεν ἡ γῆ, καὶ ἐφθ. ἡ οἰκ., ἐπένθησαν  
 κτλ. A<sup>1</sup>\* (his) κατεβόβ. (A<sup>2</sup>X†). 5. B\* γῆ. X: ἐν  
 αὐτῇ (pro αὐτῇ). B: παρήλθοσαν (pro παρήβ. X:  
 παρήλθον). EFX† (p. νόμον) κυρίαι καὶ διασεύδασαν  
 et \* καὶ (a. ἡλλ.). B\* κυρίαι (A<sup>2</sup> uncis). A<sup>1</sup>B\* διασκ.  
 (A<sup>2</sup>X†; EFX supra). 6. X: ἡμάρτον. FX: κατοικ-  
 οῦντες. E\* καὶ. 8. B\* πέπ. αὐθ.-ἀσεβ. 9. X† (in f.)  
 αὐτό. 10. X: οἰκίας (s. κλεισθήσονται οἰκίαι).  
 11. A<sup>1</sup>: Ὀλοῦνται. X: πανταχῶ. B: εὐφρ. τῆς γῆς,  
 ἀπλήθην πᾶσα εὐφροσύνη τῆς γῆς. A<sup>1</sup>\* ἀπασχ. χ.  
 (A<sup>2</sup>X†). 12. X\* Καὶ. 13. B: ἔσονται (pro ἔστ.).  
 14. EFX† καὶ (a. ἔστ.). B: βοῇ φωνήσονται (pro φ. β.).  
 15. X† (p. alt. κυρ.) θεῶ s. τοῦ θεῶ Ἰσραὴλ. F: ἔσται,  
 κυρίου τῶ θεῶ Ἰσραὴλ (pro ἔσται. Κύριε ὁ θ. Ἰσρ.).  
 X† τῶ (a. Ἰσρ.). 16. A<sup>1</sup>B\* Τὸ μ. - (alt.) ἐμοί et καὶ  
 ὠθεῖσ. ἀθ. (A<sup>2</sup>X†. Al. al.).

4. u. weilt, d. G. ist matt u. verweilt ... stieb matt  
 worden. B: trauet u. verw. ... wird ohnmächtig u.  
 hinfällig. dW: ächzet u. lechzet ... schwächt u.  
 trauert.

5. brechen d. ew. B: der Heuchelei schuldig  
 worden unter f. Einwohnern? dW.vE: entweihet  
 unter. B: gehen die Sägung vorbei. dW: überschreit-  
 ten. A: änderten das Recht.

6. u. Schuld liegt auf f. Bewohnern. dW: es häß-  
 ten seine B. vE: treffen wird die Strafe. B: verbren-  
 nen. dW: wurden von Gluth verzehrt. vE: aufgef-  
 rieben.

7. schwindet. B.vE.A: trauert. dW: Traurig  
 stehet d. W.

8. Gethümmel der Sackenden. vE: Subelgeränsch-

## Abfall vom ewigen Bunde und Fluch über das Land.

## XXIV.

4 denn der Herr hat solches geredet. \* Das Land stehet jämmerlich und verderbt, der Erdboden nimmt ab und verdirbt; die Häupter des Volks im Lande nehmen ab.  
 5 Das Land ist entheiliget von seinen Einwohnern, denn sie übergehen das Gesetz und ändern die Gebote, und lassen fahren den ewigen Bund. \* Darum krißt der Fluch das Land, denn sie verschulden es, die dastunden wohnen; darum verborren die Einwohner des Landes, daß wenig Leute überbleiben. \* Der Most verschwindet, der Weinstock verschmachtet, und alle, die von Herzen fröhlich waren, seufzen.  
 8 \* Die Freude der Pauken feiert, das Jauchzen der Fröhlichen ist aus, und die Freude der Harfen hat ein Ende. \* Man singet nicht beim Weintrinken, und gutes Getränk ist bitter denen, so es trinken. \* Die leere Stadt ist zerbrochen, alle Häuser sind zugeschlossen, daß niemand hineingeht.  
 11 \* Man klagt Wein auf den Gassen, daß alle Freude weg ist, alle Bäume des Landes dahin ist. \* Eitel Verwüstung ist in der Stadt geblieben, und die Thore stehen öde. \* Denn es gehet im Lande und im Volk eben als wenn ein Delbaum abgehauen ist, als wenn man nachlieset, so die Weinernete aus ist. \* Dieselbigen heben ihre Stimme auf, und rühmen und jauchzen vom Meer her über der Herrlichkeit des Herrn. \* So preiset nun den Herrn in Gründen, in den Inseln des Meers den Namen des Herrn, des Gottes Israels.  
 16 \* Wir hören Lobgesänge vom Ende der Erde, zu Ehren dem Gerechten. Und ich muß sagen: Wie bin ich aber so mager? Wie bin ich aber so mager? Wehe mir! denn die Verächter verachten,

11. A.A.: über den Wein.  
 12. U.L.: Bäuung.

9. trinkt nicht B. bei Geseug. B.vE: starke (Getränk). dW.A.: den Sechern.  
 10. dW: verödete ... geschl. jedes Hauses Eingang. (A: little?)  
 11. um den B. vE: Geschrei nach Wein! B: dasongegen. vE: ausgewandert. A: weggeführt. dW: verbannt.  
 12. sind zu Trümmern geschlagen. vE: Nur Einsamkeit ...  
 13. B: mitten unter den Völkern. dW.A.: in der

22, 23. Dominus enim locutus est verbum hoc.  
 22, 9. (Jer. 14, 2) \* Luxit et defluxit terra, et infirmata est; defluxit orbis, infirmata est altitudo populi terrae.  
 Nm. 32, 23 Et terra infecta est ab habitatoribus suis, quia transgressi sunt leges, mutaverunt jus, dissipaverunt foedus sempiternum. \* Propter hoc male dictio vorabit terram, et peccabant habitatores ejus; ideoque insanient cultores ejus, et relinquentur homines pauci. \* Luxit vindemia, infirmata est vitis, ingemuerunt omnes qui laetabantur corde. \* Cessavit gaudium tympanorum, quievit sonitus laetantium, conticuit dulcedo citharae. \* Cum cantico non bibent vinum, amara erit potio bibentibus illam. \* Attrita est civitas vanitatis, 10 clausa est omnis domus nullo introeunte. \* Clamor erit super vino 11 in plateis, deserta est omnis laetitia, translatus est gaudium terrae. \* Relicta est in urbe solitudo, et 12 calamitas opprimet portas. \* Quia 13 haec erunt in medio terrae, in medio populorum; quomodo si paucae olivae, quae remanserunt, excutiantur ex olea, et racemi, cum fuerit finita vindemia. \* Hi levabunt 14 vocem suam atque laudabunt; cum glorificatus fuerit Dominus, hincient de mari. \* Propter hoc in doctrinis glorificate Dominum, in insulis maris nomen Domini Dei Israel. \* A fini- 16 bus terrae laudes audivimus, gloriam justi. Et dixi: Secretum meum mihi, secretum meum mihi, vae mihi! praevaricantes praevaricati sunt, et praevaricatione transgressorum prae-  
 17, 24. Jer. 6, 9.

5. Al.: interfecta,

B. Mitte. dW: wie beim Oliven schlagen. vE: nach dem Schütteln des Oels.  
 14. B.dW: Jene.  
 15. B: unter den Urkern?? dW.vE: im Osten. (A: in der Lehre!)  
 16. B: zur Zierde. dW: Gesänge: „Preis dem G.“ (vE: Heil d. Frommen!) dW: spreche: Ich bin verlore. vE: sage: Schwinden, Schw. überfällt mich... d. Freier freveln. B: Treulosen handeln treulos: dW: Räuber rauben.

## XXIV.

## Contra Judam.

νόμος, <sup>17</sup> φόβος καὶ βόθυνος καὶ παγὶς ἐφ' ἑμαῖς τοὺς ἐνοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται, ὁ φεύγων τὸν φόβον ἐμπεσέσται εἰς τὸν βόθυνον, ὁ δὲ ἐκβαίνων ἐκ τοῦ βοθύνου ἀλώσεται ὑπὸ τῆς παγίδος· ὅτι θυρίδες ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἠνεφύθησαν, καὶ σεισθήσεται τὰ θεμέλια τῆς γῆς. <sup>19</sup> Ταραχῇ ταραχθήσεται ἡ γῆ, καὶ ἀπορίᾳ ἀπορηθήσεται ἡ γῆ. <sup>20</sup> Ἐκλινεν καὶ σεισθήσεται ὡς ὄπωροφυλάκιον ἡ γῆ, ὡς ὁ μεθύων καὶ κραιπαλῶν, καὶ πεσεῖται καὶ οὐ μὴ δύνηται ἀναστῆναι, κατίσχυσεν γὰρ ἐπ' αὐτῆς ἡ ἀνομία.

<sup>21</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπάξει ὁ Θεὸς ἐπὶ τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ ἐν τῷ ὕψει τῆς χεῖρα καὶ ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς τῆς γῆς ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>22</sup> Καὶ συνάξουσιν συναγωγὴν αὐτῆς, καὶ ἀποκλείσουσιν εἰς ὄχυρῶμα καὶ εἰς δεσμοτήριον, διὰ πολλῶν γενεῶν ἐπισκοπῇ δοῦναι αὐτῶν. <sup>23</sup> Καὶ ταχέσεται ἡ πλὴθος, καὶ πεσεῖται τὸ τεῖχος· ὅτι βασιλεύσουσι κύριοι ἐν Σιών καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐνώπιον τῶν προσβεττέρων δοξασθήσεται.

**XXV.** Ὡδὴ. Κύριε ὁ Θεός μου, δοξάσω σε, ὑμνήσω τὸ ὄνομά σου, ὅτι ἐποίησας θαυμαστά πράγματα, βουλὴν ἀρχαίαν ἀληθινήν. Γένοιτο, κύριε. <sup>2</sup> Ὅτι ἔθνη καὶ πόλεις εἰς χῶμα, πόλεις ὀχυράς τοῦ πεσεῖν αὐτῶν τὰ θεμέλια, τῶν ἀσεβῶν πόλεις τὸν αἰῶνα οὐ μὴ ὀκοδομηθῇ. <sup>3</sup> Διὰ τοῦτο εὐλογήσεις σε ὁ λαὸς ὁ πτωχός, καὶ πόλεις ἀνθρώπων ἀδικουμένων εὐλογήσουσιν σε. <sup>4</sup> Ἐγένον γὰρ πάση πόλει ταπεινῇ βοηθός, καὶ τοῖς ἀθνητάσιν δι' ἐνδειαν σκέπη, ἀπὸ ἀνθρώπων ποτηρῶν φύσῃ αὐτοῦ· σκέπη διψῶντων, καὶ πνεῦμα ἀνθρώπων ἀδικουμένων, ὡς ἀνθρώποι ὀλιγοψυχοί

18. B: καὶ ὁ ἐβ. (pro ὁ δε ἐβ.) ... ἀνέψχθ. 20. B: Ἐκλ. ὡς ὁ μεθύων καὶ κραιπ., καὶ σεισθ. ὡς ὄπωροφ. ἡ γῆ, κατίσχ. γὰρ ἐπ' αὐτῆς ἡ ἀν., καὶ πεσ. καὶ οὐ μὴ δύν. ἀναστ. X: σάλψ σαλευθήσεται. X: ἐπ' αὐτῆς. 21. A<sup>1</sup>B\* ἔστ. - ἐκ. (A<sup>2</sup>EFX†) et ἐν τῷ ὕψ. et ἐπὶ τῆς γ. (A<sup>2</sup>X†). 22. A<sup>1</sup>FX\* συναγ. αὐτ. (A<sup>2</sup>B†). B: εἰς δεσμ. καὶ αποκλ. εἰς ὄχυρ. 23. EFX† (p. τεῖχ.). καὶ ἐντραπήσεται ἡ σιλήνη καὶ αἰσχυνθήσεται ὁ ἥλιος. B: ἐκ X. καὶ ἐκ Ἱερ. A<sup>2</sup>† (a. X.) τῷ ὄρει. X† (in f.) αὐτοῦ.

1. B\* Ὡδὴ (A<sup>2</sup> uncial) et με et (alt.) κύριε. 2. B: τῷ μὴ πεσ. X\* τῶν (a. ἀν.). FX: πόλεις (pro πόλεις). X† εἰς (a. τὸν αἰ.). 3. E: Καὶ διὰ τ. X: εὐλόγησεν σ. εὐλόγησεν σ. εὐλογεῖ (pro - γήσι).

<sup>17</sup> βουθύνος καὶ φόβος καὶ παγὶς ἐφ' ἡμῶν· <sup>18</sup> καὶ ἔσται, ὁ φεύγων τὸν φόβον ἐμπεσέσται εἰς τὸν βόθυνον, ὁ δὲ ἐκβαίνων ἐκ τοῦ βοθύνου ἀλώσεται ὑπὸ τῆς παγίδος· ὅτι θυρίδες ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἠνεφύθησαν, καὶ σεισθήσεται τὰ θεμέλια τῆς γῆς. <sup>19</sup> Ταραχῇ ταραχθήσεται ἡ γῆ, καὶ ἀπορίᾳ ἀπορηθήσεται ἡ γῆ. <sup>20</sup> Ἐκλινεν καὶ σεισθήσεται ὡς ὄπωροφυλάκιον ἡ γῆ, ὡς ὁ μεθύων καὶ κραιπαλῶν, καὶ πεσεῖται καὶ οὐ μὴ δύνηται ἀναστῆναι, κατίσχυσεν γὰρ ἐπ' αὐτῆς ἡ ἀνομία.

<sup>21</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπάξει ὁ Θεὸς ἐπὶ τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ ἐν τῷ ὕψει τῆς χεῖρα καὶ ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς τῆς γῆς ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>22</sup> Καὶ συνάξουσιν συναγωγὴν αὐτῆς, καὶ ἀποκλείσουσιν εἰς ὄχυρῶμα καὶ εἰς δεσμοτήριον, διὰ πολλῶν γενεῶν ἐπισκοπῇ δοῦναι αὐτῶν. <sup>23</sup> Καὶ ταχέσεται ἡ πλὴθος, καὶ πεσεῖται τὸ τεῖχος· ὅτι βασιλεύσουσι κύριοι ἐν Σιών καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐνώπιον τῶν προσβεττέρων δοξασθήσεται.

**XXV.** Ὡδὴ. Κύριε ὁ Θεός μου, δοξάσω σε, ὑμνήσω τὸ ὄνομά σου, ὅτι ἐποίησας θαυμαστά πράγματα, βουλὴν ἀρχαίαν ἀληθινήν. Γένοιτο, κύριε. <sup>2</sup> Ὅτι ἔθνη καὶ πόλεις εἰς χῶμα, πόλεις ὀχυράς τοῦ πεσεῖν αὐτῶν τὰ θεμέλια, τῶν ἀσεβῶν πόλεις τὸν αἰῶνα οὐ μὴ ὀκοδομηθῇ. <sup>3</sup> Διὰ τοῦτο εὐλόγησεις σε ὁ λαὸς ὁ πτωχός, καὶ πόλεις ἀνθρώπων ἀδικουμένων εὐλογήσουσιν σε. <sup>4</sup> Ἐγένον γὰρ πάση πόλει ταπεινῇ βοηθός, καὶ τοῖς ἀθνητάσιν δι' ἐνδειαν σκέπη, ἀπὸ ἀνθρώπων ποτηρῶν φύσῃ αὐτοῦ· σκέπη διψῶντων, καὶ πνεῦμα ἀνθρώπων ἀδικουμένων, ὡς ἀνθρώποι ὀλιγοψυχοί

17. dW: Befürzung, Stürzung u. Sturz.

18. steigt er aus d. Gr. dW, v.E.A: Schleusen (bei Himmelsböden) ... Gründe.

19. Die Erde kracht, d. E. birzt, d. E. wanket. dW: Zertrümmert wird ... zerfchmettert ... erschüttert ...

20. u. schwanken wie ein Fängebette. dW: Hangebette. vE: Schwebelager! dW, v.E.A. (B:) u. flacht u. wieder auf.

21. das Meer der Höhe ... ist. vE: strafen. dW: strafft. vE.A: des Himmels H. dW: die Mächte der H.

X† (p. ἀδιν.) ἀνέψχθ. ἐπὶ τῷ ὕψ. 4. A<sup>1</sup>FX† (p. ἀδιν.) εὐλόγησεν σ. (B\*; A<sup>2</sup> uncial).

Die hohe Ritterschaft. Lobpreisung; Beförderung der fremden Stadt. **XXIV.**

17 ja die Verächter verachten. \*Denn kommt über euch Einwohner des Landes  
18 Schreden, Grube und Strid. \*Und ob einer entflöhe vor dem Geschrei des Schreckens, so wird er doch in die Grube fallen; kommt er aus der Grube, so wird er doch im Strid gefangen werden. Denn die Fenster in der Höhe sind aufgethan, und die Grundfesten der Erde beben.  
19 \*Es wird dem Lande übel gehen, und  
20 nichts gelingen, und wird zerfallen. \*Das Land wird taumeln wie ein Trunkener, und weggeführt wie eine Hütte, denn seine Rißer hat drückt es, daß es fallen muß, und kann nicht stehen bleiben.

21 Zu der Zeit wird der Herr heimsuchen die hohe Ritterschaft, so in der Höhe sind, und die Könige der Erde, so auf Erden  
22 hab, \*daß sie versammelt werden in ein Bündlein zur Grube, und verschlossen werden im Kerker, und nach langer Zeit  
23 wieder heimgesucht werden. \*Und der Mond wird sich schämen und die Sonne mit Schanden bestehen, wenn der Herr Zebaoth König sein wird auf dem Berge Zion und zu Jerusalem, und vor seinen Aeltesten in der Herrlichkeit.

**XXV.** Herr, du bist mein Gott, dich preise ich; ich lobe deinen Namen, denn du thust Wunder. Deine Vornehmen von Altem her  
2 sind treu und wahrhaftig. \*Denn du machst die Stadt zum Steinhäufen, die feste Stadt, daß sie auf einem Haufen liegt, der Fremden Palast, daß nicht mehr eine Stadt  
3 sei und nimmermehr gebaut werde. \*Daran ehret dich ein mächtiges Volk, die Städte gewaltiger Heiden fürchten dich.  
4 \*Denn du bist der Eeringen Stärke, der Armen Stärke in Trübsal, eine Zuflucht vor dem Ungewitter, ein Schatten vor der Hitze, wenn die Tyrannen wüthen wie ein Ungewitter wider eine Wand.

17. U.L: Stride.

4. U.L: im Trübsal.

22. zu Hauf u. gebunden zur Gr. B: wie Gefangene zusammengelegt werden in eine G. dW: verschl. ins Verschloß ... erst zur Strafe gezogen. vE: gestraft.

23. in Ferrel. B: vor f. A. wird h. sein. vE: Glanz.

1. Deine Rathschlüsse. B: will Dich erhöhen ... besinnen, denn du hast W. gethan. dW: vollbracht, alte R., mit Wahrheit u. Treue. A: alte, treue R., Amen! B: D. Rathschläge von ferne her sind beständige

ricati sunt. \*Formido et fovea et la-  
17 queus super te, qui habitator es  
18 terrae. \*Et erit, qui fugerit a vo-  
18 ce formidinis, cadet in foveam, et  
qui se explicaverit de fovea, tenebi-  
18 tur laqueo; quia cataractae de ex-  
18 celsis apertae sunt, et concutientur  
18 fundamenta terrae. \*Confractio-  
19 ne confringetur terra, contritione con-  
19 teretur terra, commotione commo-  
19 vebitur terra. \*Agitatione agitabitur  
19 terra sicut ebrius, et auferetur quasi  
19 tabernaculum unius noctis, et gra-  
19 vabit eam iniquitas sua, et corruet,  
et non adjiciet ut resurgat.

Et erit, in die illa visitabit Domi-  
21 nus super militiam coeli in excelsis,  
et super reges terrae qui sunt super  
21 terram, \*et congregabuntur in con-  
21 gregatione unius fascis in lacum, et  
21 claudentur ibi in carcere, et post  
21 multos dies visitabuntur. \*Et eru-  
21 bescent luna et confundetur sol, cum  
21 regnaverit Dominus exercituum in  
21 monte Sion et in Jerusalem, et in  
21 conspectu senum suorum fuerit glo-  
21 rificatus.

Domine, Deus meus es tu, **XXV.**  
exaltabo te, et constebor nomini tuo,  
quoniam fecisti mirabilia, cogitationes  
2 antiquas fideles, Amen. \*Quia po-  
2 suisti civitatem in tumultum, urbem  
2 fortem in ruinam, domum alienorum,  
ut non sit civitas et in sempiternum  
2 non aedificetur. \*Super hoc lau-  
3 dabit te populus fortis, civitas gen-  
3 tium robustarum timebit te. \*Quia  
4 factus es fortitudo pauperi, for-  
4 titudo egeni in tribulatione sua,  
4 spes a turbine, umbraculum ab  
4 aestu. Spiritus enim robustorum  
4 quasi turbo impellens parietem.

Bährh. vE: Deine längst gefaßten Beschlässe sind treue W.

2. f. St. zu Trümmern. dW: Paläste der Bar-  
baren! vE: zerstört aus der Stadt??

3. dW.A: mächtige Völker?

4. B: Befestigung ... da ihnen angst war. dW: Zuflucht.  
B: Plagregen. vE: bei Regengüssen. dW: der Sonn-  
hauch der L. B: der Gewaltigen Brausen.

## XXV.

Contra Judam.

<sup>5</sup> διαφῶντες ἐν Σιών ἀπὸ ἀνθρώπων ἀσεβῶν, οἷς ἡμᾶς παρέδωκας. Καύσωσα ἐν σκέπῃ τέφρους κληματίδα ισχυρῶν ταπεινώσει.

<sup>6</sup> Καὶ ποιήσει κύριος σαβαὼθ πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν· ἐπὶ τὸ ὄρος τοῦτο πίνονται εὐφροσύνην, πίνονται οἶνον· χρίσονται μύρον τρυγίων διέλισμένων <sup>7</sup> ἐν τῷ ὄρει τούτῳ. Παράδος ταῦτα πάντα τοῖς ἔθνεσιν· ἡ γὰρ βουλὴ αὐτῇ ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη. <sup>8</sup> Κατέπιεν ὁ θάνατος ἰσχύσας, καὶ πάλιν ἀφείλεν κύριος ὁ θεὸς πᾶν δάκρυον ἀπὸ παντὸς προσώπου· τὸ ὄνειδος τοῦ λαοῦ ἀφείλεν ἀπὸ πάσης τῆς γῆς, τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν.

<sup>9</sup> Καὶ ἐροῦσιν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Ἰδοὺ ὁ θεὸς ἡμῶν ἐφ' ᾧ ἠλπίζομεν, καὶ σώσει ἡμᾶς· οὗτος κύριος, ὑπεμνησάμεν αὐτῷ, καὶ ἡγαλιώμεθα καὶ εὐφρανθήμεν ἐπὶ τῇ σωτηρίᾳ ἡμῶν. <sup>10</sup> Οἱ ἀνάπαυσιν δώσει ὁ θεὸς ἐπὶ τὸ ὄρος τοῦτο, καὶ καταπατήσεται ἡ Μωαβίτις ἐν τῷ τόπῳ αὐτῆς, ὃν τρόπον πατώσιν ἄλωνα ἐν ἀμάξαις· <sup>11</sup> καὶ ἀθήσει τὰς χεῖρας αὐτοῦ, ὃν τρόπον καὶ αὐτὸς ἐταπεινώσεν τοῦ ἀπολείπειν, καὶ ταπεινώσει τὴν ὕβριν αὐτοῦ ἐφ' ἧς τὰς χεῖρας ἐπέβαλεν· <sup>12</sup> καὶ τὸ ὕψος τῆς καταφυγῆς τοῦ τοίχου σου ταπεινώσει, καὶ καταβήσεται ἕως τοῦ ἰδαφους ἕως κόρυς.

**XXVI.** Ὡδὴ. Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἄσονται τὸ ἄσμα τοῦτο ἐπὶ γῆς Ἰουδα, λέγοντες· Ἰδοὺ πόλις ὀχυρά, καὶ σωτήριον ἡμῖν θήσει τοῖχος καὶ περιτείχος. <sup>2</sup> Ἀνοῖξατε πύλας, εἰς-ελθάτω δίκαιος λαὸς φυλάσσων δικαιοσύνην καὶ φυλάσσων ἀλήθειαν, <sup>3</sup> ἀντιλαβανόμενος ἀληθείας καὶ φυλάσσων εὐρήνην· οἱ ἐπὶ σοὶ

5. EFX† (p. Σ.) ὅτι ῥύσῃ αὐτός. A<sup>1</sup>B\* Καύσ.-ταπ. (A<sup>2</sup>X†). 6. X† (p. τούτο) πότον λυπασμάτων, πότον τρυγίων. EX: πίνονται (bis). F: ἐν εὐφροσύνῃ. A<sup>1</sup>B\* τρυγ. διῦλ. (A<sup>2</sup>†). X (pro τρυγ. διῦλ.): καὶ παραδοθήσονται. 7. X† (inl.) καὶ καταπίεται. 8. A<sup>1</sup>FX\* κύριος (A<sup>2</sup>B†). X† (p. λαὸς) αὐτῷ. X† (in f.) ταῦτα. 9. B\* ἐν. EX: ἐφ' ὃν. X† (p. ἠλπ.) καὶ ἡγαλιώμεθα 8. ἡγαλιώμεθα. A<sup>1</sup>FX\* καὶ σώσ.-αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†). B: εὐφρανθήσονται. FX: ἐπὶ τῇ σ. ἡμ. καὶ εὐφρανθήσονται. 10. B\* Ὅτι. FX: ποιή-σει (pro δώσει). A<sup>1</sup>B\* (p. M.) ἐν τῷ τ. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). B: πατώσιν. 11. X† (p. γ. αὐτῷ) εἰς ἀπλοῖ δ λεόμε-νος εἰς τὸ κολυμβήσαι. X (pro καὶ ταπ.-ἐφ' αὐτῷ) ταπεινωθήσεται καὶ ταπεινωθήσεται τὸ ὕψος αὐτοῦ

ח כְּחֶרֶב בְּצִוּוֹן שְׂאֵוֹן זָרִים תִּכְנֶיֶת חֶרֶב  
בְּצֹל עֵב זְמִיר עֲרִיצִים יַעֲנֶה:

6 וְעָשָׂה יְהוָה צְבָאוֹת לְכָל־הָעַמִּים  
בְּהָר הַזֶּה מִשְׁתָּה מִמְּנִים מִשְׁתָּה  
שְׁמָרִים שְׁמָרִים מִמְּנִים שְׁמָרִים  
7 מְזַקְקִים: וּבְלֹעַ בְּהָר הַזֶּה פְּנֵי־הַלֹּט  
הַלֹּט עַל־כָּל־הָעַמִּים וְהַפְסְכָה  
8 הַנְּסִיכָה עַל־כָּל־הַגּוֹיִם: בְּלַע הַמָּוֶת  
לִנְצַח וּמָוֶת אֲדֹנִי יְהוָה הִמָּעָה מֵעַל  
כָּל־פְּנִים וְחִרְפַּת עַמּוֹ יִסִּיר מֵעַל  
כָּל־הָאָרֶץ כִּי יְהוָה דִּבֶּר:

9 וְאָמַר בָּיֹם הַזֶּה הָיָה אֱלֹהֵינוּ  
זֶה קָרִינוּ לוֹ יוֹשִׁיעֵנו זֶה יְהוָה קָרִינוּ  
י לוֹ נִגִּילָה וְנִשְׁמַחָה בִּישׁוּעָתוֹ: כִּי־  
תָנִית יַד־יְהוָה בְּהָר הַזֶּה וּנְדֹשׁ  
מוֹאֵב תַּחֲתָיו כְּהַדּוֹשׁ מַתְּכֵן בְּמִי  
11 מִדְּמִנָּה: וַיִּרְשׁ יָדָיו בְּקֶרְבּוֹ כָּאֲשֶׁר  
יִרְשׁ הַשָּׁחָה לַשָּׁחֹת וְהַשְׁפִּיל  
12 בְּגִמְתּוֹ עִם אַרְבּוֹת יָדָיו: וּמִכְבֹּר  
מִשְׁבָּב חֲמִיתָה הַשָּׁח הַשְׁפִּיל הַיָּע  
לָאָרֶץ עַד־עָפָר:

**XXVI.** בָּיֹם הַזֶּה הָיָה יוֹשֶׁר הַשִּׁיר־הַזֶּה  
בָּאָרֶץ יְהוּדָה עִיר עַד־לָנוּ יִשׁוּעָה  
2 וַיִּשִׁית הוֹמֹת וְחָל: פִּתְחוּ שְׁעָרִים  
3 וַיָּבֹא גִיר־צִדִּיק שֹׁמֵר אֱמָנִים: יִצָּר  
סִמָּה תִצָּר שָׁלוֹם שָׁלוֹם כִּי כֵן

v. 16. p' כ

5. Ort: wie die Φ. durch der Wolken Sch., so kuffet der Z. Jubellied. B: ...Gefang gedämpft worden. dW: wird geb. d. Z. Triumphgefäng.

6. dW: u. v. alten Wein, v. marfigem Gett, v. geläutertem altem W. vE: Gefeweine!!

ἐφ' ὃ σ. ἐφ' ᾧ. 12. B\* συ. EFX: οἶκς (pro τοίχῳ). X: καταβήσονται. A<sup>1</sup>B\* ἕως κόρυ. (A<sup>2</sup>X†).

1. B\* Ὡδὴ (A<sup>2</sup>uncis). B: ἐπὶ γῆς τῆς Ἰουδαίας (FX: ἐπὶ τῇ γῆς Ἰούδα). B\* λέγ. B: ἰσχυρά. B\* ἡμῶν (EFX: ἡμῶν). B† τὸ (a. τῆς). 2. B: εἰσελθόντες. A<sup>1</sup>B\* διν. (A<sup>2</sup>X†). 3. X† (p. εἰρ.) τέλειαν (A<sup>2</sup>† εὐρήνην).



5 \*Du demüthigft der Fremden Ungeftüm, wie die Hige in einem dürrn Ort, daß die Hige den Reben der Tyrannen verderbe, und die Wolke dennoch Schatten gebe.

6 Und der Herr Zebaoth wird allen Böltern machen auf diesem Berge ein fettes Mahl, ein Mahl von reinem Wein, von Fett, von Mark, von Wein, darinnen keine

7 Hefen find. \* Und er wird auf diesem Berge das Hüßen wegthun, damit alle Bölter verhüllet find, und die Decke, damit alle

8 Heiden zugebedt find. \* Denn er wird den Tod verschlingen ewiglich, und der Herr Herr wird die Thränen von allen Angeftchern abwifchen, und wird aufheben die Schmach feines Volks in allen Landen; denn der Herr hatß gefagt.

9 Zu der Zeit wird man fagen: Siehe, das ift unfer Gott, auf den wir harren, und er wird uns helfen; das ift der Herr, auf den wir harren, daß wir uns freuen

10 und fröhlich feien in feinem Heil. \* Denn die Hand des Herrn ruhet auf diefem Berge, Moab aber wird unter ihm zerbrochen werden, wie Stroh zerbrochen wird, und wie

11 Roth. \* Und er wird feine Hände ausbreiten mitten unter fie, wie fie ein Schwimmer ausbreitet zu schwimmen, und wird ihre Bracht niedrigen mit den Armen fei-

12 ner Hände, \* und die hohe Feftung eurer Mauern beugen, niedrigen und in den Staub zu Boden werfen.

**XXVI.** Zu der Zeit wird man ein folches Lied fingen im Lande Juda: Wir haben eine fefte Stadt, Mauern und Wehre 2 find Heil. \* Thut die Thore auf, daß herein gehe das gerechte Volk, das den Glauben bewahret. \* Du erhaltst fets Frieden nach gewiffer Zufage, denn man verläffet

6. U.L: Geße ift.

7. A.A: die Hülle.

7. die Hülle. dW: den Schleier ... die Hülle. vE: des Schl. Decke ... den Vorhang. B: wird verschlingen. 9. harreten, u. er hilft uns ... laffet uns fr. (vE: daß er uns retten sollte?)

10. zerbr. wird in der Mifthat. dW: zertreten an feinem Orte ... im Rißfußl.

11. mitern trinken ... zu schw.; u. er wird feinen Stolz u. m. d. Götzen f. dW: beugst f. Uebermuth f. d. Hinterliß. vE: troß f. d. Blinden.

18,4. \* Sicut aestus in siti tumultum alienorum humiliabis, et quasi calore sub nube torrente propaginem fortium marcescere facies.

Et faciet Dominus exercituum omnibus populis in monte hoc convivium pinguium, convivium vindemiae, pinguium medullatorum, vindemiae defaecatae. \* Et praecipitabit in

monte isto faciem vinculi colligati super omnes populos, et telam quam orditus est super omnes nationes.

\* Praecipitabit mortem in sempiternum, et auferet Dominus Deus lacrymam ab omni facie, et opprobrium populi sui auferet de universa terra; quia Dominus locutus est.

Et dicet in die illa: Ecce, Deus noster iste, expectavimus eum et salvabit nos; iste Dominus, sustinui-  
mus eum, exultabimus et laetabimur in salutari ejus. \* Quia requiescet

manus Domini in monte isto, et triturabitur Moab sub eo, sicuti teruntur paleae in plaustro, \* et extendet manus suas sub eo, sicut extendit natans ad natandum; et humiliabit gloriam ejus cum allisione manuum ejus, \* et munimenta sublimium murorum tuorum concident et humiliabuntur et detrahentur in terram usque ad pulverem.

In die illa cantabitur cantum istud in terra Juda: Urbs fortitudinis nostrae Sion salvator, ponetur in ea murus et antemurale. \* Aperite portas, et ingreditur gens justa custodiens veritatem. \* Vetus error abiit; servabis pacem, pacem,

1. Al.\* Sion.

12. deiner M.

1. er stellet d. zur Mauer u. M. dW: Hülse verleiht er als M. u. Graben. (vE: zur Schutzwehr macht' er M. u. Wall?)

2. dW.vE: ein gerechtes ... die Etrene bew. A: Wahrheit.

3. B: Ein standhaft Gemüth erh. du in vollk. Fr dW: Wer festes Sinnes [dem] bewahrest du Heil. vE: Beschlossen ist es fest. Fr., Fr. wirst du erhalten.

## XXVI.

## Contra Judam.

ἐλπίδι <sup>4</sup> ἡλπίσαν, κύριε, ἔως τοῦ αἰῶνος, ὁ  
θεὸς ὁ μέγας ὁ αἰώνιος, <sup>5</sup> ὃς ταπεινώσας  
κατήγαγες τοὺς ἐνοικοῦντας ἐν ὑψηλοῖς· πό-  
λεις ὀχυρὰς καταβαλεῖς καὶ κατῴξεις αὐτάς  
ἕως τοῦ ἰδάσθαι, <sup>6</sup> καὶ πατήσουσιν αὐτάς  
πόδες πορείων καὶ ταπεινῶν. <sup>7</sup> Ὁδὸς εὐσε-  
βῶν εὐθυσία ἐγένετο, καὶ παρεσκευασμένη ἡ  
ὁδὸς τῶν εὐσεβῶν. <sup>8</sup> Ἡ γὰρ ὁδὸς κυρίου  
κρίσις· ἡλπίσαμεν ἐπὶ τῷ ὀνόματι σου καὶ  
ἐπὶ τῇ μνείᾳ ἢ ἐπιθυμῇ ἢ ψυχῇ ἡμῶν <sup>9</sup> ἐπι-  
θυμῇ ψυχῆς. Ἰδιή. Ἐκ τυκτός ὀρθοῦται  
τὸ πνεῦμά μου πρὸς σε, ὁ θεός, διότι φῶς  
τὰ προστάγματα σου ἐπὶ τῆς γῆς. Δικαιο-  
σύνην μάθεται, οἱ ἐνοικούντες ἐπὶ τῆς γῆς.  
<sup>10</sup> Πέπνυται γὰρ ὁ ἀσεβής· οὐ μὴ μάθῃ δι-  
καιοσύνην ἐπὶ τῆς γῆς, ἀλήθειαν οὐ μὴ ποιή-  
σῃ· ἀρθήτω ὁ ἀσεβής, ἵνα μὴ ἰδῇ τὴν δόξαν  
κυρίου.

<sup>11</sup> Κύριε, ὑψηλός σου ὁ βραχίον, καὶ οὐκ  
ἡθίσαι, γνόντες δὲ αἰσχυνθήσονται· ζῆλος  
λήψεται λαὸν ἀπαίδευτον, καὶ νῦν πῦρ τοὺς  
ὕπναιοντες ἔδεται. <sup>12</sup> Κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν,  
εἰρήνην δὸς ἡμῖν, πάντα γὰρ τὰ ἔργα ἡμῶν  
ἀπέδωκας ἡμῖν. <sup>13</sup> Κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, κτῆ-  
σαι ἡμᾶς· κύριε, ἐκτός σου ἄλλον οὐκ οἶδα-  
μεν, τὸ ὄνομά σου ὀνομάζομεν. <sup>14</sup> Οἱ δὲ  
σεκροὶ ζῶν οὐ μὴ ἴδωσιν, οὐδὲ ἰατροὶ οὐ μὴ  
ἀναστήσουσιν· διὰ τοῦτο ἐπήγαγες καὶ ἀπό-  
λεσας καὶ ἥρας πᾶν ἄρσεν αὐτῶν. <sup>15</sup> Πρὸς-  
θεε αὐτοῖς κακά, κύριε, πρὸςθεε κακά πᾶ-  
σιν τοῖς ἐνδόξοις· ἐμάχυντας πάντα τὰ πέρατα  
τῆς γῆς.

<sup>16</sup> Κύριε, ἐν θλίψει ἐμνήσθην σου, ἐν θλί-  
ψει μικρᾷ ἢ παιδείᾳ σου ἡμῖν. <sup>17</sup> Καὶ ὡς

3. A<sup>1</sup>FX\* ἰλπ. (A<sup>2</sup>B†). 4. FX: ἡλπίσαμεν (A<sup>1</sup>:  
ἡλπισα?). E: κύριος (pro κύριε). 5. F: κατήγαγεν.  
FX: κατοικούντας. B\* αὐτάς et τὰ. 6. B: αὐτὰς.  
EFX† (in f.) βήματα (A<sup>1</sup>† ἰχνη, A<sup>1</sup>. βοηθήματα  
πενήτων). 7. A<sup>2</sup>X† (p. εὐθ.) εὐθυσία (A<sup>1</sup>† τριβὴ  
εὐσεβῶν εὐθυσία εὐθυσίας. τρ. εὐσεβῶν εὐσεβῶν εὐθ.).  
B (pro καὶ παρ. κτλ.): ἡ ὁδ. τῶν εὐσ. παρ. σκ.  
8s. A<sup>1</sup>: κρίσις (slug. A<sup>2</sup>B). X† (in f.) σκ. FX: ἐπι-  
θυμῇ. EFX: μν (pro ἡμ.). A<sup>1</sup>B\* ἐπιθυμῇ φ.  
(A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>. pon. a. ἡ, A<sup>1</sup>. a. ἡ). B\* Ἰδιή (A<sup>2</sup> un-  
cis; X: εὐχὴ ὡδῆς ἐωθινῆς). 10. B† (a. ὁ μὴ μ.) πᾶς  
δς. B: ποιήσῃ. 11. X: αἰσχυνθήτωσαν. 12. A<sup>1</sup>B\*  
τὰ ἡ. (A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>. pon. in f.). 14. FX: ἀναστή-  
σωσιν. 15. B\* πᾶς. A<sup>1</sup>B\* ἐμ.-πέρ. (A<sup>2</sup>X†).  
16. EFX: ἐμνήσθην. A<sup>1</sup>: παιδεία.

4 בְּסוֹחַ בִּיהוָה צִדִּיק־עַד כִּי  
ח בִּיהוָה יִהְיֶה צִדִּיק עוֹלָמִים: כִּי הִשָּׁח  
יִשְׁכֵּי מְרוֹם קִרְיָה נִשְׁבָּכָה יִשְׁפִּילָנָה  
יִשְׁפִּילָהּ עַד-אָרֶץ יִצְיַעְקָה עַד-עַסָּר:  
6 תִּרְמַסְנָה רִגְל רִגְלִי עָנִי פַעַמִּי דָלִים:  
7 אַרְח לְצַדִּיק מִיִּשְׁרָיִם יִשָּׁר מַעְגָּל  
8 צַדִּיק תִּפְלֹס: אַף אַרְח מִשְׁפָּטֶיךָ  
יִהְיֶה קוֹיִנִּיךָ לְשִׁמְךָ וּלְזִכְרֶךָ תִּפְאַרֶת-  
9 נִשָּׂא: נִשְׁשִׁי אֱוִיתֶךָ בְּלִילָה אֶפְרַיִמִי  
בְּקִרְבִּי אֲשַׁחֲרֶךָ כִּי כֹאשֶׁר מִשְׁפָּטֶיךָ  
י לְאָרֶץ צֶדֶק לְמֹדֵי יִשְׁכֵּי תִבֵּל: יחן  
רָשָׁע בַּל-לֵמֵד צֶדֶק בְּאָרֶץ נִכְחוֹת  
יגָל וּבִלְיָרָהּ בָּאת יִהְיֶה:

11 יִהְיֶה רָמָה יְדֶךָ בְּלִיחֻזִּין יחזו  
יבִשְׁו קִנְאֶת-עַם אֶפְ-אֶש צִרְיָה  
12 תִּאֲכָלם: יִהְיֶה תִשְׁפֹּת שָׁלוֹם לָנוּ  
13 כִּי גַם-בַּל-מַעֲשֵׂינוּ שְׁעָלָת לָנוּ: יִהְיֶה  
אֱלֹהֵינוּ בַּעֲלֵינוּ אֲדָנִים זִוְלָתְךָ לְבַד-  
14 בְּךָ נִזְכִּיר שִׁמְךָ: מֵתִים בְּלִיחֻזִּי  
רָפָאִים בְּלִיחֻזִּי לְכֹן שְׁעָלָת וּתִשְׁמִידם  
סוּרָתָאבָד בַּל-זִכֹּר לָמוּ: יסָפָה לָנוּ  
יִהְיֶה יסָפָה לָנוּ נִכְבְּדָת רַחֲמֶךָ בַּל-  
קִצְרִי-אָרֶץ:

16 יִהְיֶה בְּצֹר שְׁקָדֶיךָ צִקִּין לְהַשׁ  
17 מוֹסְרֶךָ לָמוּ: כְּמוֹ הָרָה תִּקְרִיב

4. ein ewiger Z. (dW: denn Jehova ist Gottf.).  
5. dW: die Bewohner der Burg, die ragende St.  
6. dW: Es tritt sie der Fuß, die S. des Glenbrn,  
die Schritte der Schwachen. vE: Tritte.  
7. ist grade. B: Gang ist lauter Ebene! dW.vE:  
grab' ebneft (lenft) du. B: wägest du richtig ab.  
8. Darum w. wir ... deiner Rechte. dW.vE.A:  
Gerichte?  
9. ergeheth. B: will ich in meinem Inwendigen dich  
früh suchen. vE: suche ich dich des Morgens?  
10. Gn. widerfähret. dW.vE: im L. des Rechtes  
(würde er freveln u. n. hinblicken auf Sch. Größe).  
11. sie w. aber f. zu ihrer Sch. dem G. um dein  
Wolf, das G. über d. G. wird sie o. (B: beschämt  
werden über dem Reip gegen das Wolf?) vE: deine  
Liebe für dein W. u. dein Feuerreifer müssen d. G. aufz.

4 **Ich** auf dich. \* Darum verlasset euch auf den Herrn ewiglich, denn Gott, der Herr, 5 **ist** ein Fels ewiglich. \* Und er beuget die, so in der Höhe wohnen, die hohe Stadt 6 **niedriget** er, ja er stößet sie zu der Erde, daß sie im Staube liegt, \* daß sie mit Füßen zertreten wird, ja mit Füßen der 7 **Armen**, mit Füßen dereringen. \* Aber des Gerechten Weg ist schlecht, den Steig 8 **des Gerechten** machst du richtig. \* Denn wir warten auf dich, Herr, im Wege deines 9 **Rechten**, des Herzens Lust stehet zu deinem Namen und deinem Gedächtniß. 10 \* Von Herzen begehre ich deiner des Nachts, dazu mit meinem Geiste in mir wache ich 11 **frühe** zu dir. Denn wo dein Recht im Lande gehet, so lernen die Einwohner des 12 **Erdbodens** Gerechtigkeit. \* Aber wenn den Gottlosen gleich Gnade angeboten wird, so 13 **lernen** sie doch nicht Gerechtigkeit, sondern thun nur Uebel im richtigen Lande, denn sie 14 **sehen** des Herrn Herrlichkeit nicht. 15 **Herr**, deine Hand ist erhöht, das sehen sie nicht; wenn sie es aber sehen werden, so 16 **werden** sie zu Schanden werden im Eifer über die Heiden, dazu wirfst du sie mit 17 **Feuer**, damit du deine Feinde verzehrest, 18 **verzehren**. \* Aber uns, Herr, wirfst du Frieden schaffen, denn alles, was wir aus- 19 **richten**, das hast du uns gegeben. \* Herr, unser Gott, es herrschen wohl andere Her- 20 **ren** über uns denn du, aber wir gedanken doch allein deiner und deines Namens. 21 \* Die Todten bleiben nicht leben, die Ver- 22 **storbenen** stehen nicht auf, denn du hast sie heimgesucht und vertilget, und zunichte ge- 23 **macht** alle ihr Gedächtniß. \* Aber du, Herr, fährst fort unter den Heiden, du fährst 24 **immer** fort unter den Heiden, beweisest deine Herrlichkeit, und kommst ferne bis an der 25 **Welt** Ende. 26 **Herr**, wenn Trübsal da ist, so suchet man dich; wenn du sie züchtigst, so rufen 27 **sie** ängstlich. \* Gleichwie eine Schwangere,

Ps. 118, 1 quia in te speravimus. \* Sperastis 4 in Domino in saeculis aeternis, in Ps. 22, 4. Domino Deo forti in perpetuum, Ps. 2, 12. \* quia iacurvabit habitantes in ex- 5 calso, civitatem sublimem humiliabit. Humiliabit eam usque ad terram, detrahet eam usque ad pulverem; \* conculcabit eam pes, pedes pau- 6 peris, gressus egenorum. \* Semita Ps. 1, 7. justi recta est, rectus callis justi ad Ps. 142, 10. ambulandum. \* Et in semita judi- 8 ciorum tuorum, Domine, sustinimus te; nomen tuum et memoriale tuum Ps. 37, 4. in desiderio animae. \* Anima mea 9 desideravit te in nocte; sed et spiri- 10 ritu meo in praecordiis meis de mane vigilabo ad te. Cum feceris 11 judicia tua in terra, justitiam discent habitatores orbis. \* Misereamur im- 12 pio, et non discet justitiam; in terra sanctorum iniqua gessit, et non vi- 13 debit gloriam Domini. Ps. 118, 16 Domine, exaltetur manus tua et 14 non videant, videant et confundan- tur zelantes populi, et ignis hostes 15 tuos devoret. \* Domine, dabis pa- 16 cem nobis; omnia enim opera no- stra operatus es nobis. \* Domine 17 Deus noster, possederunt nos domini absque te, tantum in te recordemur nominis tui. \* Morientes non vivant, 18 gigantes non resurgant; propterea visitasti et contrivisti eos, et per- didisti omnem memoriam eorum. \* In 19 dulsisti genti, Domine, indulsisti genti; numquid glorificatus es? elongasti omnes terminos terrae.

Ps. 119, 10. Domine, in angustia requisierunt 11 te, in tribulatione murmuris doctrina tua eis. \* Sicut quae concipit, cum 12

7. U.L: der Gerechten. A.A: ist gerab.

12. B: auch alle unsere Werke hast du bei uns ge-  
wirkt. dW. vE. A: (all unser Thun) thust du für uns?

13. herrscheten ... all. durch dich deines N.  
B: in dir.

14. werden u. l. B: wieder lebendig werden. (dW:  
Lodi sin: sie, leben u. wieder auf, Schatten stehen ...)

11. Al.: ut non.

vE: Sie sind t. ... sind abgesehen.)

15. Aber du hast das Volk gemehret, d. ... u. bist  
herrlich worden, hast erweitert alle Enden des Lan-  
des. B. vE: zu dem B. hinzugehan. dW: Mehre d. B.!

16. B: schütten sie Trüfser aus. dW: ergossen sich  
in Gebete.

ἡ ὠδὸν σου ἐγγίλει τοῦ τελευτῆσαι καὶ ἐπὶ τῇ ὠδῷ  
αὐτῆς ἐνέκραζεν, οὕτως ἐγενήθημεν τῷ ἀγα-  
πητῷ σου. Διὰ τὸν φόβον σου, κύριε, 18 ἐν  
γαστρὶ ἐλάβομεν καὶ ὠδονήσαμεν καὶ ἐτέκομεν·  
πνεῦμα σωτηρίας σου οὐκ ἐποίησαμεν ἐπὶ τῆς  
γῆς· ἀλλὰ πρὸς οὐρανὸν οἱ ἐνοικοῦντες ἐπὶ τῆς  
γῆς. 19 Ἀναστήσονται γὰρ οἱ νεκροὶ σου, καὶ  
ἐγερθήσονται οἱ ἐν τοῖς μνημείοις, καὶ εὐφραν-  
θήσονται οἱ ἐν τῇ γῇ· ἡ γὰρ δρόσος ἡ παρὰ  
σου ἵαμα αὐτοῖς ἔστιν, ἡ δὲ γῆ τῶν ἀσεβῶν  
περιεῖται.

20 Βάδιζε ὁ λαὸς μου, ἐλθεῖς εἰς τὰ τα-  
μειῶνά σου, ἀποκλίσσον τὴν θύραν σου, ἀπο-  
κρύβηθι μικρὸν ὅσον ὅσον, ἕως ἂν παρέλθῃ  
ἡ ὄρρη κυρίου. 21 Ἰδοὺ γὰρ κύριος ἀπὸ τοῦ  
ἀγίου ἐπάγει τὴν ὄρρην ἐπὶ τοὺς ἐνοικοῦντας  
ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ ἀνακαλύψει ἡ γῆ τὸ αἷμα  
αὐτῆς, καὶ οὐ κατακαλύψει ἔτι τοὺς ἀγγρη-  
μένους ἐτι.

**XXVII.** Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπάξει ὁ  
θεὸς τὴν μάχαιραν αὐτοῦ τὴν ἁγίαν καὶ τὴν  
μεγάλην καὶ τὴν ἰσχυράν ἐπὶ τὸν δράκοντα  
ὅφιν φεύγοντα, ἐπὶ τὸν δράκοντα ὅφιν σκο-  
λιόν, καὶ ἀνελεί τὸν δράκοντα τὸν ἐν τῇ θα-  
λάσῃ.

2 Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ἀμπελὼν καλὸς ἐπιθύ-  
μημα ἐξάγειν κατ' αὐτῆς. 3 Ἐγὼ πόλις  
ὄχυρά, πόλις πολιορκουμένη, μάτην ποτιῶ  
αὐτήν· ἀλώσεται γὰρ νυκτός, ἡμέρας δὲ πε-  
σεῖται 4 τὸ εἶδος. Καὶ οὐκ ἔστιν ἡ οὐκ  
ἐπελάβετο αὐτῆς· τίς μὲ θήσει φυλάσσειν  
καλάμην ἐν ἀγρῷ; Διὰ τὴν πολεμίαν ταύτην  
ἡθίετο αὐτήν. Τολών διὰ τοῦτο ἐποίησεν  
κύριος ὁ θεὸς πάντα ὅσα συντάξεν. Κατα-

17. X† (a. ἡ ὠδ.) ἡ ἔκτασις. B\* τὸ et καὶ. X: ἐνέ-  
κραζεν (F: κραζέι). 18. A†: ἔγγαστρι. X\* αὐ.  
A†B\* ἐκ (A2†; A1. δ). EFX: δ ἐποίησας. B† (a.  
ἀλλὰ) οὐ πρὸς οὐρανὸν et (a. οἱ ἐν.) πάντες. 19. B\* γὰρ.  
A†B\* αὐ (A2X†). X: μνημασι. X† (a. καὶ εὐφρ.)  
ἐκπνευσθήσονται. X: ἔσται s. ἔστω (pro ἔστιν).  
20. B\* δ. B: ταμειῶν (X: ταμειῶν). 21. X† (p. ἄγ.)  
τόπος et (p. ὄρρ.) αὐτοῦ. EFX: κατοικοῦντες. A2†  
(p. γῆς) κατ' αὐτῶν. A1: στόμα (pro αἶμα A2B).  
BX\* s. B\* (pr.) ἐτι (A2FX†; A1: ἡ γῆ). A1B\*  
(alt.) ἐτι (A2X†).

18. A1\* Ἐν (A2B†). A1B\* αὐτῷ (A2X†). EX†  
(a. pr. ὅφ.) τὸν (X: τὸν ὅφ. τὸν φ.). X: τὸν ὅφ. σκολ.  
s. τὸν ὅφ. τὸν σκ. B\* (ult.) καὶ. A1B\* τὸν ἐν τῇ  
θαλά. (A2FX†; A1: τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ τὸν ἐν τῇ  
θαλά.). X† (p. ἐπιθ.) αὐτοῦ s. αὐτῇ. X: κατ'  
αὐτῷ. 3. A1X: ἰσχυρά (pro ὄχ. A2B). B\* τὸ. EFX†  
(in f.) αὐτῆς. 4. B\* Καὶ. X (pro ἡ): δ s. δ (A1:  
δ ἐπελάβ.). F\* τίς-αὐτήν. B\* ὁ θεός.

לָדַת תַּחֲלִיל תִּזְעַק בְּחַבְלֶיהָ בֶּן הַיִּינוֹ  
מִפְּנֵיהָ יִהְיֶה: הַיִּינוֹ חָלְנָה בְּמֹו  
יָלְדָנוּ רִיחַ וְשִׁוְלָת בַּל־נַעֲשֶׂה־אָרֶץ  
וּבַל־יִפְּלוּ יִשְׁכֵּי תֵּבֶל: יִהְיֶה מִתִּיהָ  
נִבְלָתִי וְקִימִיוֹ הַקִּיצוֹ וְרַפְּנֹו שְׂכָנִי  
עֶפְרָיִם כִּי טַל אֹרֶחַ טַלָּה וְאָרֶץ רַפְּאִים  
תִּסְתִּיל:

בָּה עֲמִי בֶּא בְּחַדְלֶיהָ וְסִגְר דְּלִתְהָ  
בַּעֲדָה חֲבִי כְּמַעֲטָרָה עַד־יַעֲבֹר־  
זַעַם: פִּי־הַנֶּפֶחַ יִהְיֶה יֵצֵא מִמֶּקוֹמוֹ  
לִשְׂקָד עָלָיו וְשִׁבְה־הָאָרֶץ עָלָיו וְגִלְתָּה  
הָאָרֶץ אֶת־דַּמְיָהּ וְלֹא־תִכְסֶּה עוֹד  
עַל־הַרוֹגֶיהָ:

**XXVII.** בַּיּוֹם הַהוּא יִשְׂקָד יִהְיֶה  
בְּחַרְבּוֹ הַקָּשָׁה וְהַגְּדוֹלָה וְהַחֲזָקָה  
עַל לִוְיָתָן נָחֶשׁ בְּרַח וְעַל לִוְיָתָן נָחֶשׁ  
עַקְלָתוֹן וְהָרַג אֶת־הַתַּנִּין אֲשֶׁר בַּיָּם:  
בַּיּוֹם הַהוּא כָּרַם חֲמֵר עַפְרָלָה:  
אֲנִי יִהְיֶה נִצְרָה לְרַגְעִים אֲשֶׁקְנָה סֶן  
יִשְׂקָד עָלֶיהָ לִילָה וַיּוֹם אֲצַרְנָה:  
הַסָּמָה אֵין לִי מִיִּיתָנִי שְׂמִיר שִׁית  
בְּמַלְחָמָה אֲשֶׁקְנָה בָּהּ אֶצִּיתָנָה יַחַד:

v. 20. רחירי ר' ib. רחירי ר'

v. 3. ב'א חצ' ברגש או בשוא

v. 4. ב'א חצ' ברגש ib. חש' בח' ק' v.

17. bald geb. ... ging ed.

18. Wir waren auch schw. u. hatten Wehen, u. ge-  
baren gleich als einen Wind; wir konnten dem E. ...  
des Erdb. wollten u. f. dW. vE: (hoch) als w. geb.,  
war es B. A: wir thaten nichts Heiliges auf Erden.  
(B: mögen das rechte Heil nicht zuwebringen.)  
dW: nicht ist d. Land gerettet u. u. wiedergeboren sind  
seine Bewohner!

19. Ihr Bewohner des Standes ... u. die Erde  
wirft die Z. aus. (B: mit meinem Zeichen.) dW:  
aufre Zeichenname. vE: meine Zeichen. A: Erschläge-  
nen. B: Th. der gr. Kräuter. A: des Lichtes. vE: der  
Morgen Sonne. dW: des Lebens ... gebiert die Schat-  
ten wieder!

wenn ſie ſchier gebären ſoll, ſo iſt ihr angst,  
ſchreiet in ihren Schmerzen; ſo gehet es  
und auch, Herr, vor deinem Angeſicht.  
18 \* Da ſind wir auch ſchwanger und iſt uns  
bange, daß wir kaum Odem holen, noch  
können wir dem Lande nicht helfen, und  
die Einwohner auf dem Erdboden wollen  
19 nicht fallen. \* Aber deine Todten werden  
leben und mit dem Leichnam auferſtehen.  
Wachet auf und rühmet, die ihr liegt un-  
ter der Erde; denn dein Thau iſt ein Thau  
des grünen Felſes. Aber das Land der  
Todten wirſt du ſtürzen.

20 Gehe hin, mein Volk, in deine Kammer,  
und ſchließe die Thür nach dir zu; verbirg  
dich einen kleinen Augenblick, biß der Horn  
21 vorüber gehe. \* Denn ſiehe, der Herr wird  
ausgehen von ſeinem Ort, heimzuſuchen  
die Bosheit der Einwohner des Landes über  
ſie, daß das Land wird offenbaren ihr Blut,  
und nicht weiter verhehlen, die darinnen  
erwürgt ſind.

**XXVII.** Zu der Zeit wird der Herr heim-  
ſuchen mit ſeinem harten, großen und ſtar-  
ken Schwert beide den Leviathan, der eine  
ſchlechte Schlange, und den Leviathan, der  
eine krumme Schlange iſt, und wird die  
Drachen im Meer erwürgen.

2 Zu der Zeit wird man ſingen von dem  
3 Weinberge des beſten Weins: \* Ich, der  
Herr, behüte ihn und ſuchte ihn bald, daß  
man ſeiner Blätter nicht vermiffe, ich will  
4 ihn Tag und Nacht behüten. \* Gott zür-  
net nicht mit mir. Ach daß ich möchte mit  
den Geſten und Dornen kriegeln! ſo wollte  
ich unter ſie reißen, und ſie auf einen Haufen

17. A.A.: bald gebären ... ſie ſchreiet.

1. A.A.: gerade Schlange.

3. A.A.: ſeine Blätter. 4. U.L.: einem Haufen.

20. Kammern.

21. ſein Blut. B.dW: ihre Blutſchuld(en). vE:  
beſt auf das vergoffene Bl.

1. grade Schl. ... den Dr. B: vor ſich hin ſchlei-  
chen. dW: flüchtige ... gewundene? vE: Schnell frie-  
henbe ... ſich windende? dW.vE: das Ungeheuer!  
A: Thier.

2. ſo ſaget von ... edlen W.

3. f. ihn alle Augenblicke. dW: bin ſein Hüter,  
will ihn täglich tränken. vE: wäſſere ihn von Zeit zu

appropinquaverit ad partum, dolens  
12, 8. Jo. clamat in doloribus suis, sic facti su-  
16, 31. Ap. mus a facie tua, Domine. \* Conce- 18  
12, 4. pimus et quasi parturivimus, et pe-  
Pa. 7, 18. perimus spiritum; salutes non feci-  
Mich. 4, 10. mus in terra, ideo non ceciderunt  
habitatores terrae. \* Vivent mortui 19  
Ko. 37, 2. 5. tui, interfecti mei resurgent; exper-  
Ap. 20, 12. giscimini et laudate, qui habitatis in  
Da. 12, 2. pulvere, quia ros lucis ros tuus, et  
1. 16. terram gigantum detrahes in rui-  
17, 31. nam.  
Job. 38, 4.

2, 16. Vade, populus meus, intra in cu- 20  
37, 2. bricula tua, claude ostia tua super te,  
abscondere modicum ad momentum,  
Ps. 57, 2. donec pertranseat indignatio. \* Ecce 21  
Mich. 1, 3. enim Dominus egredietur de loco suo,  
ut visitet iniquitatem habitatoris terrae  
Job. 16, 14. contra eum, et revelabit terra angui-  
Ap. 4, 10. nem suum, et non operiet ultra inter-  
fectos suos.

24, 21. In die illa visitabit Do- **XXVII.**  
minus in gladio suo duro et grandi  
Job. 40, 30. et forti super Leviathan serpentem  
26, 12. vectem et super Leviathan serpentem  
Ex. 29, 3. tortuosum, et occidet cetum qui in  
Ap. 12, 9. mari est.  
20, 2. 10.

1, 12. In die illa vinea meri cantabit ei. 2  
\* Ego Dominus, qui servo eam, re- 3  
pente propinabo ei; ne forte visite-  
[Ps. 1, 2. tur contra eam, nocte et die servo  
Pa. 118, 10. eam. \* Indignatio non est mihi; quis  
dabit me spinam et veprem in praelio?  
gradiar super eam, succendam eam

18. Al.: spiritum salutis.

Zeit? A: ungeſäumt, damit nichts über ihn komme.  
vE: daß Keiner ihn überfalle. dW: ihn Niemand an-  
greiſe. (B: nicht etwa Jemand beſuchen möge!)

4. Ich habe keinen Grimm. Wer gibt mir D. u.  
Φ. im Kriege? [Da man ſpricht:] Ich will hinein-  
bringen, ich w. ihn ... B: Wer ſich mit mir wie D. u.  
Diſteln in einen Kr. begibt, auf die muß ich angehen etc.  
dW: Horn hab' ich nicht mehr! o treff' ich nur D. u.  
Geſträpp, im Kr. will ich ſie angreifen. vE: hätte ich  
D. u. D., im Kr. würde ...

## XXIV.

## Contra Judam.

τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.  
 4 Ἐπένθησαν, κατερέβη ἡ γῆ καὶ ἐφθάρη,  
 κατερέβη ἡ οἰκουμένη, καὶ ἐπένθησαν οἱ  
 ὑψηλοὶ τῆς γῆς.

5 Ἡ δὲ γῆ ἠνόμησεν διὰ τοὺς κατοικοῦντας  
 αὐτήν, διότι παρέβησαν τὸν νόμον καὶ ἠλλα-  
 ξαν τὰ προστάγματα κυρίου, διεσκέδασαν δια-  
 θήκην αἰώνιον. 6 Διὰ τοῦτο ἀρὰ ἔδεται τὴν  
 γῆν, ὅτι ἡμάρτοσαν οἱ κατοικοῦντες αὐτήν·  
 διὰ τοῦτο πτωχοὶ ἔσονται οἱ ἀνοικοῦντες ἐν τῇ  
 γῇ, καὶ καταλειφθήσονται ἄνθρωποι ὀλίγοι.  
 7 Πενθήσει οἶκος, πενήσει ἄμπελος, στενά-  
 ξουσιν πάντες οἱ εὐφραίνόμενοι τὴν ψυχὴν.  
 8 Πέπνυται εὐφροσύνη τυμπάνων, πέπνυται  
 αὐθάδεια καὶ πλοῦτος ἀσεβῶν, πέπνυται  
 φωνὴ κιθάρης. 9 Ἡσιγῶνθησαν, οὐκ ἔπιον  
 οἶνον, πικρὸν ἐγένετο τὸ σκεῖρα τοῖς πόνοις.  
 10 Ἠρημώθη πᾶσα πόλις, κλείσει οἰκίαν τοῦ  
 μὴ ἐκελθεῖν. 11 Ὀλοῦνται περὶ τοῦ οἴνου παν-  
 ταχῇ, πέπνυται πᾶσα εὐφροσύνη, ἀπεσχίσθη  
 χαρὰ τῆς γῆς. 12 Καὶ καταλειφθήσονται πό-  
 λεις ἱεροί, καὶ οἶκοι ἐγκαταλείμμενοι ἀπο-  
 λούνται. 13 Ταῦτα κυρίου ἔσται ἐν τῇ γῇ ἐν  
 μέσῳ τῶν ἐθνῶν ὃν τρόπον ἔαν τις καταμή-  
 σῃται ἐλαίαν, οὕτως καταμήσονται αὐτοῦ·  
 καὶ ἔαν πανοσηται ὁ τευγητός, 14 οὕτοι φωνῇ  
 βοήσονται. Οἱ δὲ καταλειφθέντες ἐπὶ  
 τῆς γῆς εὐφρανθήσονται ἅμα τῇ δόξῃ κυρίου,  
 ταραχθήσεται τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης. 15 Διὰ  
 τοῦτο ἡ δόξα κυρίου ἐν ταῖς γῆσι ἔσται τῆς  
 θαλάσσης, τὸ ὄνομα κυρίου ἐνδοξόν ἔσται.  
 Κύριε ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, 16 ἀπὸ τῶν πετρύγων  
 τῆς γῆς τέρατα ἠκούσαμεν, ἡλπίς τῷ εὐσε-  
 βει. Καὶ ἐροῦσιν· Τὸ μυστήριόν μου ἔμοι,  
 τὸ μυστήριόν μου ἔμοι· Οὐαὶ τοῖς ἀθετοῦσιν.  
 Οἱ ἀθετοῦντες καὶ ἀθεσίαν ἀθετούντων τὸν

4. B: Ἐπένθησεν ἡ γῆ, καὶ ἐφθ. ἡ οἰκ., ἐπένθησαν  
 πτλ. A<sup>1</sup>\* (his) κατερέβ. (A<sup>2</sup>X†). 5. B\* γῆ. X: ἐν  
 αὐτῇ (pro αὐτῇ). B: παρήλθοσαν (pro παρεβ. X:  
 παρήλθον). EFXT (p. νόμον) κυρίου καὶ διεσκέδασαν  
 et<sup>1</sup>\* καὶ (a. ἡλλ.). B\* κυρίως (A<sup>2</sup> uncis). A<sup>1</sup>B\* διεσκ.  
 (A<sup>2</sup>X†). FX: κατοι-  
 κῶντες. E\* καὶ. 8. B\* πέπ. αὐθ.-ἀσεβ. 9. X† (in f.)  
 αὐτὸ. 10. X: οἰκίας (s. κλεισθήσονται οἰκίας).  
 11. A<sup>1</sup>: Ὀλοῦνται. X: πανταχῇ. B: εὐφρ. τῆς γῆς,  
 ἀπῆλθεν πᾶσα εὐφροσύνη τῆς γῆς. A<sup>1</sup>\* ἀπεσχ. x.  
 (A<sup>2</sup>X†). 12. X\* Καὶ. 13. B: ἔσονται (pro ἔστ.).  
 14. EFXT καὶ (a. ἔτ.). B: βοή φωνήσασιν (pro φ. β.).  
 15. X† (p. alt. κυρ.) θεὸς τ. οὗ θεὸς Ἰσραὴλ. F: ἔσται,  
 κυρίου τῷ θεῷ Ἰσραὴλ (pro ἔσται. Κύριε ὁ θ. Ἰσρ.).  
 X† τὸ (a. Ἰσρ.). 16. A<sup>1</sup>B\* Τὸ μ. - (alt.) ἔμοι et καὶ  
 ἀθεσ. ἀθ. (A<sup>2</sup>X†. Al. al.).

כִּי יְהוָה דָּפַר אֶת-הַדָּכָר הַזֶּה:  
 4 אֶבְלָה נִבְלָה הָאָרֶץ אִמְלָלָה נִבְלָה  
 תִּבְל אִמְלָלוּ מְרוֹם עַם-הָאָרֶץ;  
 5 וְהָאָרֶץ חִנְסָה תַּחַת יִשְׁבִּיהָ כִּי-  
 עָבְרוּ תוֹרַת חֻסְפּוֹ חֹק הַסֵּפֶר בְּרִית  
 6 עוֹלָם: עַל-כֵּן אֵלָה אֶבְלָה אָרֶץ  
 וַיִּאֲשָׁמוּ יִשְׁבִּי בָּהּ עַל-כֵּן חָרָה יִשְׁבִּי  
 7 אָרֶץ וְנִשְׁאָר אֲנוֹשׁ מוֹעֵר: אֶבְל  
 תִּירוֹשׁ אִמְלָלָה-גִּסְוֹן נֶאֱחָזוּ כָל-  
 8 שְׂמִיחֵי-לֵב: שָׁבַת מַעֲשֵׂה תַפְסִים תִּדְּל  
 שָׂאוֹן עַל-יָדַיִם שָׁבַת מַעֲשֵׂה כְּנֹר:  
 9 בַּשִּׁיר לֹא יִשְׁתַּח-וִינִי וַיִּמָּר שִׁכָּר לְשִׁתּוֹ:  
 י נִשְׁבְּרָה קִרְיַת-הַהוּי סִפָּר כָּל-בֵּית  
 11 מִבּוֹא: צוֹחָה עַל-הַיּוֹן בְּחוּצוֹת  
 עֲרֻבָה כָּל-שְׂמִיחָה גִלָּה מַעֲשֵׂה הָאָרֶץ:  
 12 נִשְׁאָר בַּעִיר שְׂמָה וּשְׂמָה יִכְתַּשְׁעַר:  
 13 כִּי-לָה יִהְיֶה בְּעָרֵב הָאָרֶץ בְּתוֹךְ  
 הָעַמִּים בְּנִקְחָ וְיִת בְּעַלְלָת אִם-כָּלָה  
 14 בְּצִיר: תִּמָּה וּשְׂאוֹ קוֹלָם יִרְפוּ  
 כִּי בְנֵאוֹן יִהְיֶה צִתְּלוֹ מַיִם: עַל-כֵּן  
 בְּאָרִים בְּבָדוּ יִהְיֶה בְּאֵי הַיָּם שֶׁם  
 16 יִהְיֶה אֶלְהִי יִשְׂרָאֵל: מִכְּנֹה הָאָרֶץ  
 וַיִּמָּרֶת שְׂמֵעָנוּ צָבִי לְצִדִּיק וַיִּאֲמַר  
 יְרִיִלִי יְרִיִלִי אוֹי לִי בְּגָדִים בְּגָדוֹ וַיִּבְדַּ

4. n. weiß, d. G. ist matt u. verwehelt ... sind matt  
 worden. B: trauert u. verw. ... wird ohnmächtig u.  
 hinfällig. dW: ächzet u. lechzet ... schwächet u.  
 trauert.

5. brechen d. ew. B: der Heuchel schuldig  
 worden unter f. Einwohnern? dW.vE: entwehelt  
 unter. B: gehen die Sägung vorbei. dW: überführt  
 ten. A: änderten das Recht.

6. n. Schuld liegt auf f. Bewohnern. dW: es büß-  
 ten seine B. vE: treffen wird die Strafe. B: verbren-  
 nen. dW: wurden von Gluth verzehrt. vE: aufgef-  
 rieben.

7. schwindet. B.vE.A: trauert. dW: Traurig  
 steht d. M.

8. Getümmel der Juchzenden. vE: Jubelgeräusch.

## Abfall vom ewigen Bunde und Fluch über das Land.

## XXIV.

4 denn der Herr hat solches geredet. \* Das Land stehet jämmerlich und verderbt, der Erdboden nimmt ab und verdirbt; die Höchsten des Volks im Lande nehmen ab.

5 Das Land ist entheiligt von seinen Einwohnern, denn sie übergehen das Gesetz und ändern die Gebote, und lassen fahren

6 den ewigen Bund. \* Darum krißt der Fluch das Land, denn sie verschulden es, die darinnen wohnen; darum verborren die Einwohner des Landes, daß wenig

7 Reute überbleiben. \* Der Most verschwindet, der Weinstock verschmachtet, und alle, die von Herzen fröhlich waren, seufzen.

8 \* Die Freude der Pauken feiert, das Jauchzen der Fröhlichen ist aus, und die Freude

9 der Harfen hat ein Ende. \* Man singet nicht beim Weintrinken, und gutes Ge-

10 tränk ist bitter denen, so es trinken. \* Die leere Stadt ist zerbrochen, alle Häuser sind zugeschlossen, daß niemand hineingeht.

11 \* Man klagt Wein auf den Gassen, daß alle Freude weg ist, alle Bönne des Lan-

12 des dahin ist. \* Eitel Verwüstung ist in der Stadt geblieben, und die Thore stehen

13 öde. \* Denn es gehet im Lande und im Volk eben als wenn ein Delbaum abge-

14 schnitten ist, als wenn man nachlieset, so die Weinernte aus ist. \* Dieselbigen heben

ihre Stimme auf, und rühmen und jauchzen vom Meer her über der Herrlichkeit

15 des Herrn. \* So preiset nun den Herrn in Gründen, in den Inseln des Meers den Namen des Herrn, des Gottes Israels.

16 \* Wir hören Lobgesänge vom Ende der Erde, zu Ehren dem Gerechten. Und ich muß sagen: Wie bin ich aber so mager? Wie bin ich aber so mager? Wehe mir! denn die Verächter verachten,

11. A. A.: über den Wein.

12. U. L.: Bitterung.

9. trinkt nicht B. bei Gessang. B. v. E.: starke (Ges- tränk). d. W. A.: den Sechern.

10. d. W.: verödete ... geschl. jedes Hauses Eingang. (A.: title?)

11. um den B. v. E.: Geschrei nach Wein! B.: das vorgezogen. v. E.: ausgewandert. A.: weggeführt. d. W.: verbannt.

12. sind zu Trümmern geschlagen. v. E.: Nur Einsamkeit ...

13. B.: mitten unter den Völkern. d. W. A.: in der

22, 23. Dominus enim locutus est verbum hoc.

22, 23. \* Luxit et defluxit terra, et infirmata est; defluxit orbis, infirmata est altitudo populi terrae.

Nm. 22, 23 Et terra infecta est ab habitatoribus suis, quia transgressi sunt leges, mutaverunt jus, dissipaverunt foedus sempiternum. \* Propter hoc male-

dictio vorabit terram, et peccabant habitatores ejus; ideoque insanient cultores ejus, et relinquentur homines pauci. \* Luxit vindemia, infir-

mata est vitis, ingemuerunt omnes qui laetabantur corde. \* Cessavit

gaudium tympanorum, quievit sonitus laetantium, conticuit dulcedo citharae. \* Cum cantico non bibent vi-

num, amara erit potio bibentibus illam. \* Attrita est civitas vanitatis, clausa est omnis domus nullo introeunte. \* Clamor erit super vino

in plateis, deserta est omnis laetitia, translatus est gaudium terrae. \* Relicta est in urbe solitudo, et

calamitas opprimet portas. \* Quia haec erunt in medio terrae, in medio populorum; quomodo si paucae

olivae, quae remanserunt, excutiantur ex olea, et racemi, cum fuerit finita vindemia. \* Hi levabunt

vocem suam atque laudabunt; cum glorificatus fuerit Dominus, hinnient de mari. \* Propter hoc in doctrinis

glorificate Dominum, in insulis maris terrae laudes audivimus, gloriam justi. Et dixi: Secretum meum mihi, secretum meum mihi, vae mihi! prae-

varicantes praevaricati sunt, et praevaricatione transgressorum prae-

varicatione transgressorum prae-

5. A.: interfecta,

B. Mitte. d. W.: wie beim Ölverschlagen. v. E.: nach dem Schütteln des Oels.

14. B. d. W.: Jene.

15. B.: unter den Uritern?? d. W. v. E.: im Osten. (A.: in der Lehre!)

16. B.: zur Zierde. d. W.: Gesänge: „Preis dem G.“ (v. E.: Heil d. Frommen!) d. W.: spreche: Ich bin verlorener. v. E.: sage: Schwinden, Schw. überfällt mich... d. Freyer freveln. B.: Treulosen handeln treulos: d. W.: Räuber rauben.



## XXIV.

## Contra Judam.

νόμον, <sup>17</sup> φόβος καὶ βόθυνος καὶ παγὶς ἐφ' ἑμαῖς τοὺς ἐνοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται, ὁ φεύγων τὸν φόβον ἐμπεσείται εἰς τὸν βόθυνον, ὁ δὲ ἐκβαίνων ἐκ τοῦ βοθύνου ἀλώσεται ὑπὸ τῆς παγίδος· ὅτι θυρίδες ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἤνεφχθησαν, καὶ σεισθήσεται τὰ θεμέλια τῆς γῆς. <sup>19</sup> Ταραχῇ ταραχθήσεται ἡ γῆ, καὶ ἀπορίᾳ ἀπορηθήσεται ἡ γῆ. <sup>20</sup> Ἐκλινεν καὶ σεισθήσεται ὡς ὄπαροφυλάκιον ἡ γῆ, ὡς ὁ μεθύων καὶ κραιπαλῶν, καὶ πεσεῖται καὶ οὐ μὴ δύνηται ἀναστῆναι, κατίσχυεν γὰρ ἐπ' αὐτῆς ἡ ἀνομία.

<sup>21</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπάξει ὁ θεὸς ἐπὶ τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ ἐν τῷ ὕψει τῆς γαῖας καὶ ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς τῆς γῆς ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>22</sup> Καὶ συνάξουσιν συναγωγὴν αὐτῆς, καὶ ἀποκλείσουσιν εἰς ὄχυρμα καὶ εἰς δεσμοτήριον, διὰ πολλῶν γενεῶν ἐπισκοπῇ ἔσται αὐτῶν. <sup>23</sup> Καὶ ταχθήσεται ἡ πλὴθος, καὶ πεσεῖται τὸ τεῖχος· ὅτι βασιλεύσουσι κύριοι ἐν Σιών καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐνώπιον τῶν προσβυτέρων δοξασθήσεται.

**XXV.** Ὡδὴ. Κύριε ὁ θεός μου, δοξάσω σε, ὑμνήσω τὸ ὄνομά σου, ὅτι ἐποίησας θαυμαστά πράγματα, βούλην ἀρχαίαν ἀληθινήν. Γένοιτο, κύριε. <sup>2</sup> Ὅτι ἔθνη καὶ πόλεις εἰς χῶμα, πόλεις ὄχυράς τοῦ πεσεῖν αὐτῶν τὰ θεμέλια, τῶν ἀσεβῶν πόλεις τὸν αἰῶνα οὐ μὴ ὀκοδομηθῇ. <sup>3</sup> Διὰ τοῦτο εὐλογῆσαι σε ὁ λαὸς ὁ πτωχός, καὶ πόλεις ἀνθρώπων ἀδικουμένων εὐλογήσουσιν σε. <sup>4</sup> Ἐγένον γὰρ πάση πόλει ταπεινῇ βοηθός, καὶ τοῖς ἀθυμήσασιν δι' ἔνδειαν σκέπη, ἀπὸ ἀνθρώπων ποτηρῶν ὄψιν αὐτοῦ· σκέπη διψῶντων, καὶ πνεῦμα ἀνθρώπων ἀδικουμένων, ὡς ἀνθρώποι ὀλιγόψυχοι

18. B: καὶ ὁ ἐξ. (pro ὁ δι' ἐξ.) ... ἀνέφχθ. 20. B: Ἐκλ. ὡς ὁ μεθύων καὶ κραιπ., καὶ σεισθ. ὡς ὄπαροφ. ἡ γῆ, κατίσχ. γὰρ ἐπ' αὐτῆς ἡ ἀν., καὶ πεσ. καὶ οὐ μὴ δύν. ἀναστ. X: σάλψ. σαλευθήσεται. X: ἐπ' αὐτῆς. 21. A<sup>1</sup>B\* ἔστ. - ἐκ. (A<sup>2</sup>EFX†) et ἐν τῷ ὕψ. et ἐπὶ τῆς γ. (A<sup>2</sup>X†). 22. A<sup>1</sup>FX\* συναγ. αὐτ. (A<sup>2</sup>B†). B: εἰς δεσμ. καὶ ἀποκλ. εἰς ὄχυρ. 23. EFX† (p. τεῖχ.). καὶ ἐντραπήσεται ἡ σελήνη καὶ αἰσχυνοθήσεται ὁ ἥλιος. B: ἐκ Σ. καὶ ἐξ Ἱερ. A<sup>2</sup>† (a. Σ.) τῷ ὄρει. X† (in f.) αὐτοῦ.

1. B\* Ὡδὴ (A<sup>2</sup> uncis) et με et (alt.) κύριε. 2. B: τῷ μὴ πεσ. X\* τῶν (a. ἀσ.). FX: πόλεις (pro πόλεις). X† εἰς (a. τὸν αἰ.). 3. E: Καὶ διὰ τ. X: εὐλογῆσασιν a. εὐλόγησεν a. εὐλογεῖ (pro - γῆσι).

<sup>17</sup> בְּנִדְדִים בְּנִדְדוֹ: פָּחַד וּפְחַת וּפָחַח  
<sup>18</sup> עָלֶיךָ יוֹשֵׁב הָאָרֶץ: וְהָיָה הַנֶּחֱלֶה  
מִקּוֹל הַפָּחַח יִפֹּל אֶל-הַפְּחַת וְהַעֲלֶלָה  
מִתּוֹךְ הַפְּחַת יִלְכֹּד בַּסָּה פִּי-אֲרָבוֹת  
מִמָּרוֹם נִפְתְּחָהּ וַיִּרְעֹשׂ מוֹסְדֵי אָרֶץ:  
<sup>19</sup> לָעָה הַתְּרַעֲפָה הָאָרֶץ פֶּחַח הַתְּפֹרְרָה  
כֹּחַ אָרֶץ מוֹט הַתְּמוֹסֶטָה אָרֶץ: נִזַּע  
תְּנוּעַ אָרֶץ כַּשְׂפֹּר וְהַתְּנִידָה  
כַּמְלִינָה וְכַבֵּד עָלֶיהָ שִׁשְׁעָה וְנִפְלָה  
וְלֹא-תוֹסִיף קוּם:

<sup>21</sup> וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִפְקֹד יְהוָה  
עַל-צָבָא הַמָּרוֹם בַּמָּרוֹם וְעַל-מַלְכֵי  
הָאָדָמָה עַל-הָאָדָמָה: וְאִסְפוּ אִסְפָּה  
אֶכֶר עַל-בֹּר וְסִנְיָר עַל-מִסְכָּר וּמִלֵּב  
נַיִמִים יִפְקְדוּ: וְחִסְרָה חֲלֻכָּנָה וּבִוְשָׁה  
הַחֲמָה פִּי-מַלְכֵי יְהוָה צְבָאוֹת בְּהָר  
צִיּוֹן וּבִירוּשָׁלַם וְנָגַד זַקְנֵי כְּבוֹד:

**XXV** וְהָיָה אֱלֹהֵי אֲתָה אֲרוֹמָמְךָ  
אוֹדָה שִׁמְךָ כִּי עָשִׂיתָ פֶלֶא עֲצוֹת  
מִרְחֹק אֲמוֹנָה אֲמֹן: כִּי שִׁמְךָ מַעִיר  
לְגַל קִרְיָה בְּצִירָהּ לַמַּפְלָה אֲרָמֹן  
זָרִים מַעִיר לְעוֹלָם לֹא וּבָנָה: עַל-כֵּן  
יִכְבְּדוּךָ עַבְדֶּיךָ קִרְיָה גוֹיִם עֲרִיצִים  
וַיִּרְאֶה: כִּי-הָיִיתָ מַעֲזוֹ לְדָל מַעֲזוֹ  
לְאֶבְיוֹן בְּצָר-לוֹ מִחֲסֶה מִזֶּרֶם צַל  
מִחֲרֵב כִּי רִיתָ עֲרִיצִים בְּזָרִם קִיר:

17. dW: Bestürzung, Stürzung u. Sturz.

18. steigt er aus d. Gr. dW.v.E.A: Schließen (b. Himmelshöhe) ... Gründe.

19. Die Erde tracht, d. E. birft, d. E. wankt dW: Sertrümpert wird ... zerfchmettert ... erschüttert ...

20. u. schwanke wie ein Hängebette. dW: Hai gematte. vE: Schwebelager! dW.v.E.A. (B): u. stel n. wieder auf.

21. das Meer der Höhe ... ist. vE: strafen. dW strafft. vE.A: des Himmels H. dW: die Mächte der

X† (p. ἀδικ.) ἡσυχάζουσιν σε. 4. A<sup>1</sup>FX† (p. ἀδικ.) εὐλογῆσασιν σε (B\*; A<sup>2</sup> uncis).

Die hohe Ritterschaft. Lobpreisung; Beförderung der fremden Stadt. **XXIV.**

17ja die Verächter verachten. \*Datum kommt über euch Einwohner des Landes  
18Schrecken, Grube und Strid. \*Und ob einer entflöhe vor dem Geschrei des Schreckens, so wird er doch in die Grube fallen; kommt er aus der Grube, so wird er doch im Strid gefangen werden. Denn die Fenster in der Höhe sind aufgethan, und die Grundfesten der Erde beben.  
19 \*Es wird dem Lande übel gehen, und  
20 nichts gelingen, und wird zerfallen. \*Daß Land wird taumeln wie ein Trunkener, und weggeführt wie eine Hütte, denn seine Rißer hat drückt es, daß es fallen muß, und kann nicht stehen bleiben.  
21 Zu der Zeit wird der Herr heimsuchen die hohe Ritterschaft, so in der Höhe sind, und die Könige der Erde, so auf Erden  
22 sind, \*daß sie versammelt werden in ein Bündlein zur Grube, und verschlossen werden im Kerker, und nach langer Zeit  
23 wieder heimgesucht werden. \*Und der Mond wird sich schämen und die Sonne mit Schanden bestehen, wenn der Herr Zebaoth König sein wird auf dem Berge Zion und zu Jerusalem, und vor seinen Ältesten in der Herrlichkeit.

**XXV.** Herr, du bist mein Gott, dich preise ich; ich lobe deinen Namen, denn du thust Wunder. Deine Vornehmen von Altem her  
2 sind treu und wahrhaftig. \*Denn du machst die Stadt zum Steinhäufen, die feste Stadt, daß sie auf einem Haufen liegt, der Fremden Palast, daß nicht mehr eine Stadt  
3 sei und nimmermehr gebaut werde. \*Daran ehret dich ein mächtiges Volk, die Städte gewaltiger Heiden fürchten dich.  
4 \*Denn du bist der Geringen Stärke, der Armen Stärke in Trübsal, eine Zuflucht vor dem Ungewitter, ein Schatten vor der Hitze, wenn die Tyrannen wüthen wie ein Ungewitter wider eine Wand.

17. U.L: Stride.

4. U.L: im Trübsal.

22. zu *Daß n. gebunden zur Gr. B: wie Gefangene zusammengelegt werden in eine G. dW: verschl. ins Verschloß ... erst zur Strafe gezogen. vE: gestraft.*

23. in *Perel. B: vor f. A. wird f. sein. vE: Glanz.*

1. *Deine Rathschlüsse. B: will Dich erhöhen ... bekennen, denn du hast B. gethan. dW: vollbracht, alte A. mit Wahrheit n. Treue. A: alte, treue A., Amen! B. D. Rathschläge von ferne her sind beständige*

*Jer. 48, 43* ricati sunt. \*Formido et fovea et la-  
queus super te, qui habitator es  
*Jer. 48, 44* terrae. \*Et erit, qui fugerit a vo-  
*Am 5, 19* ce formidinis, cadet in foveam, et  
qui se explicaverit de fovea, tenebi-  
*Gen. 7, 11* tur laqueo; quia cataractae de ex-  
celsis apertae sunt, et concutientur  
*Ps. 108, 12* fundamenta terrae. \*Confractio-  
*Ps. 107, 3* ne 19  
confringetur terra, contritione con-  
teretur terra, commotione commo-  
*[Nm. 14]* vebitur terra. \*Agitatione agitabitur  
*1. Jer. 2, 27* 20  
terra sicut ebrius, et auferetur quasi  
tabernaculum unius noctis, et gra-  
vabit eam iniquitas sua, et corruet,  
et non adiciet ut resurgat.

*27, 1* Et erit, in die illa visitabit Domi-  
*28, 2* nus super militiam coeli in excelso,  
*Ap. 19, 14* et super reges terrae qui sunt super  
*Ps. 110, 6* terram, \*et congregabuntur in con-  
*Job. 10, 17* gregatione unius fascis in lacum, et  
claudentur ibi in carcere, et post  
*Ap. 17, 20* multos dies visitabuntur. \*Et eru-  
*13, 10* bescet luna et confundetur sol, cum  
*Joel. 2, 30* regnaverit Dominus exercituum in  
monte Sion et in Jerusalem, et in  
*2, 14* conspectu senum suorum fuerit glo-  
*Ap. 4, 4* rificatus.

Domine, Deus meus es tu, **XXV.**  
exaltabo te, et confitebor nomini tuo,  
quoniam fecisti mirabilia, cogitationes  
antiquas fideles, Amen. \*Quia po-  
suisti civitatem in tumultum, urbem  
fortem in ruinam, domum alienorum,  
ut non sit civitas et in sempiternum  
non aedificetur. \*Super hoc lau-  
dabit te populus fortis, civitas gen-  
tium robustarum timebit te. \*Quia  
factus es fortitudo pauperi, forti-  
tudo egeno in tribulatione sua,  
spes a turbine, umbraculum ab  
aestu. Spiritus enim robustorum  
quasi turbo impellens parietem.

*Ps. 48, 4* Wahrh. vE: Deine längst gefaßten Beschlässe sind treue B.

2. f. St. zu Trümmern. dW: Paläste der Bar-  
baren! vE: zerstört aus der Stadt??

3. dW.A: mächtige Völker?

4. B: Bestung... da thnen angst war. dW: Zuflucht.  
B: Plagregen. vE: bei Regengüssen. dW: der Dorn-  
hauch der L. B: der Gewaltigen Brausen.

## XXV.

Contra Judam.

<sup>5</sup> δερῶντας ἐν Σιών ἀπὸ ἀνθρώπων ἀσεβῶν, οἷς ἡμᾶς παρέδωκας. Καύσονται ἐν σκίπῃ τέφρους κληματίδα ισχυρῶν ταπεινώσει.

<sup>6</sup> Καὶ ποιήσει κύριος σαβαωθ πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν· ἐπὶ τὸ ὄρος τοῦτο πίνονται εὐφροσύνην, πίνονται οἶνον· χορεύονται μύρον τρυγίων διπλωσμένων <sup>7</sup> ἐν τῷ ὄρει τούτῳ. Παράδος ταῦτα πάντα τοῖς ἔθνεσιν· ἡ γὰρ βουλή αὐτῇ ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη. <sup>8</sup> Κατέπιεν ὁ θάνατος ισχύας, καὶ πάλιν ἀφείλεν κύριος ὁ θεὸς πᾶν δάκρυον ἀπὸ παντὸς προσώπου· τὸ ὄνειδος τοῦ λαοῦ ἀφείλεν ἀπὸ πάσης τῆς γῆς, τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν.

<sup>9</sup> Καὶ ἔροσιν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Ἰδοὺ ὁ θεὸς ἡμῶν ἐφ' ᾧ ἠλπίζομεν, καὶ σώσει ἡμᾶς· οὗτος κύριος, ὑπαμείναμεν αὐτῷ, καὶ ἡγαλλώμεθα καὶ εὐφρανθήμεν ἐπὶ τῇ σωτηρίᾳ ἡμῶν. <sup>10</sup> Ὅτι ἀναπνεύσει δάσει ὁ θεὸς ἐπὶ τὸ ὄρος τοῦτο, καὶ καταπατηθήσεται ἡ Μωαβίτις· ἐν τῷ τόπῳ αὐτῆς, ὃν τρόπον πατωσὶν ἄλωνα ἐν ἀμύδαις. <sup>11</sup> καὶ ἀνήσει τὰς χεῖρας αὐτοῦ, ὃν τρόπον καὶ αὐτὸς ἐταπεινώσεν τοῦ ἀπολίεσθαι, καὶ ταπεινώσει τὴν ὕβριν αὐτοῦ ἐφ' ἧς τὰς χεῖρας ἐπέβαλεν. <sup>12</sup> καὶ τὸ ὕψος τῆς καταφυγῆς τοῦ τοῖχου σου ταπεινώσει, καὶ καταβήσεται ἕως τοῦ ἐδάφους ἕως κότυπος.

**XXVI.** Ὡδὴ. Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἄσονται τὸ ἄσμα τοῦτο ἐπὶ γῆς· Ἰουδα, λέγοντες· Ἰδοὺ πόλις ὀχυρά, καὶ σωτήριον ἡμῖν θήσει τοῖχος καὶ περιτείχος. <sup>2</sup> Ἀνοῦξαι πύλας, ἐξελθάτω δίκαιος λαὸς φυλάσσεων δικαιοσύνην καὶ φυλάσσεων ἀλήθειαν, <sup>3</sup> ἀντιλαμβάνομενος ἀληθείας καὶ φυλάσσεων εἰρήνην· ὅτι ἐπὶ σοὶ

5. EFX† (p. Σ.) ὅτι ῥύση αὐτὰς. A<sup>1</sup>B\* Καύσ.-ταπ. (A<sup>2</sup>X†). 6. X† (p. τὸ) πότον λιπασμάτων, πότον τρυγίων. EX: πίνονται (bis). F: ἐν εὐφροσύνῃ. A<sup>1</sup>B\* τρυγ. διπλ. (A<sup>2</sup>†). X (pro τρυγ. διπλ.): καὶ παραδοθήσονται. 7. X† (init.) καὶ καταπίεται. 8. A<sup>1</sup>FX\* κύριος (A<sup>2</sup>B†). X† (p. λαὸ) αὐτῷ. X† (in f.) ταῦτα. 9. B\* ἐν. EX: ἐφ' ᾧ. X† (p. ἠλπ.) καὶ ἡγαλλώμεθα s. ἡγαλλώμεθα. A<sup>1</sup>FX\* καὶ σώσ.-αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). B: εὐφρανθήσόμεθα. FX: ἐπὶ τῇ σ. ἡμ. καὶ εὐφρανθήσόμεθα. 10. B\* Ὅτι. FX: ποιή-σει (pro δάσ.). A<sup>1</sup>B\* (p. M.) ἐν τῷ τ. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). B: κατέπιν. 11. X† (p. χ. αὐτῷ) ὡς ἀπλοῦς ὁ λυόμε-νος ἐπὶ τὸ καλυμβήσαι. X (pro καὶ ταπ.-ισ) αὐτῷ: ἔτιως ταπεινωθήσεται καὶ ταπεινωθήσεται τὸ ὕψος αὐτοῦ

ח פְּחָרֵב בְּצִיּוֹן שְׂאוֹן זְרִים תִּכְנֶנֶּה חָרֵב  
בְּצֹל לֵב זְמִיר עֲרִיצִים יִכְנֶנֶה  
וְעָשָׂה יְהוָה צְבָאוֹת לְכָל־הָעַמִּים  
בְּהָר הַזֶּה מִשְׁתָּה שְׁמָנִים מִשְׁתָּה  
שְׁמָרִים שְׁמָנִים מִמָּחִים שְׁמָרִים  
מִזְקָקִים: וּבְלֹל בְּהָר הַזֶּה פְּנֵי־הַלָּוִם  
הַלָּוִם עַל־כָּל־הָעַמִּים וְהַמִּסְכָּה  
הַנִּסְכָּה עַל־כָּל־הַנְּצוּזִים: בְּפֶעַ הַמָּוֶלֶת  
לִנְצַח וּמָחָה אֶדְנִי יְהוָה הַמַּעֲשֶׂה מַעַל  
כָּל־פְּנִים וְחָרַפְתָּ עִמּוֹ יִסִּיר מַעַל  
כָּל־הָאָרֶץ כִּי יְהוָה דִּבֶּר:

9 וְאָמַר בְּיָוֶם הַהוּא הִנֵּה אֶלְהִינוּ  
זֶה קִנְיָנוּ לוֹ וְיִוָּשִׁיעֵנוּ זֶה יְהוָה קִנְיָנוּ  
לוֹ נִגְלָה וְנִשְׁמַחָה בִּישׁוּעָתוֹ: כִּי־  
תָנִיחַ יְדֵי־הַהוּא בְּהָר הַזֶּה וּנְדָוֶשׁ  
מוֹאֵב תַּחְתָּיו כְּהַדּוּשׁ מַתְכֵּן בְּמִי  
11 מִדְּמָנָה: וּפָרֵשׁ יָדָיו בְּקֶרְבּוֹ כְּאֶשֶׁר  
יִפְרֹשׁ הַשָּׁחַ לַשָּׁחֹת וְהַשְׁפִּיל  
12 בְּאַחֲרָיו עַם אַרְבּוֹת יָדָיו: וּבִמְכָר  
מִשְׁכַּב חַמְלִיתָה הַשָּׁח הַשְׁפִּיל הַיָּע  
לְאָרֶץ עַד־עָפָר:

**XXVII.** בְּיָוֶם הַהוּא יִשָּׁר וּשְׁרֵי־הַהוּא  
בְּאָרֶץ יְהוּדָה עִיר עַד־לָנוּ יִשְׁוּעָה  
2 יִשִּׁית הוֹמֹת וְחָל: פִּתְחוּ שְׁעָרִים  
3 וְיָבֹא גִוְי־צִדִּיק שְׁמֵר אֲמָנִים: יִצָּר  
סִמּוֹךְ תִּצָּר שְׁלֹום. שְׁלֹום כִּי קֵץ

במו כ' v. 10.

5. Ort; wie die G. durch der Wolken G., so Anzei der I. Unbelieb. B: ... Gefang gedampft worden. dW: wird geb. d. X. Triumphgefang.

6. dW: u. v. alten Weinen, v. marfigem Gett, v. gefäutertem altem W. vE: Gefeweine!!

9. ὅς s. ἐφ' ᾧ. 12. B\* su. EFX: οἶνον (pro τοῖχος). X: καταβήσονται. A<sup>1</sup>B\* ἕως κότυ. (A<sup>2</sup>X†).

1. B\* Ὡδὴ (A<sup>2</sup>uncd.). B: ἐπιγῆς τῆς Ἰουδαίας (FX: ἐπὶ τῆς γῆς Ἰούδα). B\* ἰσχυρά. B\* ἡμῶν (EFX: ἡμῶν). B† τὸ (s. τειχ.). 2. B: ἐξελθόντων. A<sup>1</sup>B\* δι. (A<sup>2</sup>X†). 3. X† (p. τειχ.) τίλειαν (A<sup>2</sup>† εἰρήνην).

5<sup>a</sup> Du demüthigst die Fremden Ungeftüm, wie die Hige in einem dürrn Ort, daß die Hige den Reben der Tyrannen verderbe, und die Wolke dennoch Schatten gebe.

6 Und der Herr Zebaoth wird allen Böltern machen auf diesem Berge ein fettes Mahl, ein Mahl von reinem Wein, von Fett, von Mark, von Wein, darinnen keine

7 Hefen find. \* Und er wird auf diesem Berge das Hüllen wegstun, damit alle Bölter verhüllet find, und die Dede, damit alle

8 Heiden zugebedt find. \* Denn er wird den Tod verschlingen ewiglich, und der Herr wird die Thränen von allen Angeftirten abwischen, und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der Herr hatß gesagt.

9 Zu der Zeit wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf den wir harren, und er wird uns helfen; das ist der Herr, auf den wir harren, daß wir uns freuen

10 und fröhlich feien in seinem Heil. \* Denn die Hand des Herrn ruhet auf diesem Berge, Moab aber wird unter ihm zerbrochen werden, wie Stroh zerbrochen wird, und wie

11 Roth. \* Und er wird seine Hände ausbreiten mitten unter sie, wie sie ein Schwimmer ausbreitet zu schwimmen, und wird ihre Pracht niedrigen mit den Armen sei-

12 ner Hände, \* und die hohe Festung eurer Mauern beugen, niedrigen und in den Staub zu Boden werfen.

**XXVI.** Zu der Zeit wird man ein solches Lied singen im Lande Juda: Wir haben eine feste Stadt, Mauern und Wehre 2 sind Heil. \* Thut die Thore auf, daß herein gehe das gerechte Volk, das den Glauben bewahret. \* Du erhältst stets Frieden nach gewisser Zusage, denn man verläßet

6. U.L: Hefe ist.  
7. A.A: die Hülle.

7. die Hülle. dW: den Schleier ... die Hülle. vE: des Schl. Dede ... den Vorhang. B: wird verschlingen.  
9. harren, u. er hilft uns ... laßet uns fr. (vE: daß er uns erretten sollte?)

10. zerbr. wird in der Mitleide. dW: zerbrechen an seinem Orte ... im Mißgefühl.

11. mitten drinnen ... zu schw.; u. er wird seinen Fuß u. m. d. Füßten f. d. dW: beugt f. Uebermuth laut f. d. Hinterlist. vE: trotz f. d. Binden.

10, 4. \* Sicut aestus in siti tumultum alienorum humiliabis, et quasi calore sub nube torrente propaginem fortium marcescere facies.

Et faciet Dominus exercituum omnibus populis in monte hoc convivium pinguium, convivium vindemiae, pinguium medullatorum, vindemiae defaecatae. \* Et praecipitabit in monte isto faciem vinculi colligati super omnes populos, et telam quam orditus est super omnes nationes.

\* Praecipitabit mortem in sempiternum, et auferet Dominus Deus lacrymam ab omni facie, et opprobrium populi sui auferet de universa terra; quia Dominus locutus est.

Et dicet in die illa: Ecce, Deus noster iste, expectavimus eum et salvabit nos; iste Dominus, sustinui-  
mus eum, exultabimus et laetabimur in salutari ejus. \* Quia requiescet manus Domini in monte isto, et triturabitur Moab sub eo, sicuti teruntur paleae in plastro, \* et extendet manus suas sub eo, sicut extendit natans ad natandum; et humiliabit gloriam ejus cum allisione manuum ejus, \* et munimenta sublimium murorum tuorum coincident et humiliabuntur et detrahentur in terram usque ad pulverem.

In die illa cantabitur cantum istud in terra Juda: Urbs fortitudinis nostrae Sion salvator, ponetur in ea murus et atemurale. \* Aperite portas, et ingreditur gens justa custodiens veritatem. \* Vetus error abiit; servabis pacem, pacem,

12. deiner M.  
1. er stellet d. zur Mauer u. M. dW: Hülle verleiht er als M. u. Graben. (vE: zur Schutzwehr macht' er M. u. Wall?)  
2. dW.vE: ein gerechtes ... die Treue bew. A: Wahrheit.  
3. B: Ein standhaft Gemüth erh. du in vollst. Br dW: Der festes Sinnes [dem] bewahrest du Heil. vE: Beschlossen ist es fest. Br., Br. wirst du erhalten.

1. A.I. \* Sion.



4 **Ich** auf dich. \* Darum verlaßet euch auf den Herrn ewiglich, denn Gott, der Herr, 5 **ist** ein Fels ewiglich. \* Und er beugte die, so in der Höhe wohnen, die hohe Stadt niedriget er, ja er stößet sie zu der Erde, 6 **daß** sie im Staube liegt, \* daß sie mit Füßen zertreten wird, ja mit Füßen der 7 **Armen**, mit Füßen der Eeringen. \* Aber des Gerechten Weg ist schlecht, den Steig 8 **des Gerechten** machst du richtig. \* Denn wir warten auf dich, Herr, im Wege deines Rechts, des Herzens Lust steht zu deinem Namen und deinem Gedächtniß. 9 \* **Von Herzen** begehre ich deiner des Nachts, dazu mit meinem Geist in mir mache ich frühe zu dir. Denn wo dein Recht im Lande gehet, so lernen die Einwohner des 10 **Erdbodens Gerechtigkeit**. \* Aber wenn den Gottlosen gleich Gnade angeboten wird, so lernen sie doch nicht Gerechtigkeit, sondern thun nur Uebel im richtigen Lande, denn sie sehen des Herrn Herrlichkeit nicht. 11 **Herr**, deine Hand ist erhöht, das sehen sie nicht; wenn sie es aber sehen werden, so werden sie zu Schanden werden im Wüsten über die Heiden, dazu wirfst du sie mit Feuer, damit du deine Feinde verzehrest, 12 **verzehren**. \* Aber uns, Herr, wirst du Frieden schaffen, denn alles, was wir aufrichten, das hast du uns gegeben. \* Herr, unser Gott, es herrschen wohl andere Herren über uns denn du, aber wir gedanken doch allein deiner und deines Namens. 13 \* **Die Todten** bleiben nicht leben, die Verstorbenen stehen nicht auf, denn du hast sie heimgesucht und vertilget, und zunichte gemacht alle ihr Gedächtniß. \* Aber du, Herr, fährst fort unter den Heiden, du fährst immer fort unter den Heiden, beweise deine Herrlichkeit, und kommst ferne bis an der Welt Ende. 14 **Herr**, wenn Trübsal da ist, so suchet man dich; wenn du sie züchtigest, so rufen sie ängstlich. \* Gleichwie eine Schwangere,

7. U.L: der Gerechten. A.A: ist gerab.

12. B: auch alle unsere Werke hast du bei uns geschildert. W: F. A. (off. unser Thema) thust du für uns?

13. herrscheten ... all. durch dich meines K.  
K: zu dir.

14. werden n. l. B: wieder lebendig werden. (dW: Tot sind sie, leben n. wieder auf, Schatten sehen ...!)

Ps. 118, 24.	quia in te speravimus. * Sperastis	4
	in Domino in saeculis aeternis, in	
Ps. 28, 4.	Domino Deo forti in perpetuum,	
Ps. 3, 16.	* quia incurvabit habitantes in ex-	5
28, 2.	calso, civitatem sublimem humiliabit.	
	Humiliabit eam usque ad terram,	
	detrahet eam usque ad pulverem;	
	* conculcabit eam pes, pedes pau-	6
Ps. 7, 24.	peris, gressus egenorum. * Semita	7
14, 2.	justi recta est, rectus callis justi ad	
Ps. 143, 10.	ambulandum. * Et in semita judi-	8
	ciorum tuorum, Domine, sustinimus	
	te; nomen tuum et memoriale tuum	
Ps. 37, 4.	in desiderio animae. * Anima mea	9
Ps. 119, 156.	desideravit te in nocte; sed et spi-	
	ritu meo in praecordiis meis de	
Ps. 63, 2.	mane vigilabo ad te. Cum feceris	
	judicia tua in terra, justitiam discent	
	habitatores orbis. * Misereamur im-	10
	pio, et non discet justitiam; in terra	
	sanctorum iniqua gessit, et non vi-	
	debit gloriam homini.	
Ps. 118, 16	Domine, exaltetur manus tua et	11
	non videant, videant et confundan-	
	tur zelantes populi, et ignis hostes	
v. 3.	tuos devoret. * Domine, dabis pa-	12
Jo. 13, 5.	cem nobis; omnia enim opera no-	
	stra operatus es nobis. * Domine	13
Ps. 66, 12.	Deus noster, possederunt nos domini	
	absque te, tantum in te recordemur	
Ap. 20, 5.	nominis tui. * Morientes non vivant,	14
v. 19.	gigantes non resurgant; propterea	
	visitasti et contrivisti eos, et per-	
	didisti omnem memoriam eorum: * In-	15
19, 2.	dulsisti genti, Domine, indulsisti genti;	
	numquid glorificatus es? elongasti	
	omnes terminos terrae.	

28, 19. Domine, in angustia requisierunt **16**  
 Jer. 2, 27. te, in tribulatione murmuris doctrina  
 Hos. 6, 15. tua eis. \*Sicut quae concipit, cum **17**  
 Ps. 137. 77, 4.

**11. Al.: ut non.**

**vE:** Sie sind t. ... sind abgeschieden.)

15. Aber du hast das Volk gemehret, & ... u. bist herrlich worden, hast erweitert alle Enden des Landes. B. vE: an dem B. hinaugehen. dW: Mehr d. B.!

16. B: schütteten sie Seufzer aus.. dW: ergossen sich in Gebete.

ἡ ὠδὸν σου ἐγγίζει τοῦ τελευτᾶν καὶ ἐπὶ τῇ ὠδῷ αὐτῆς ἐκκράζων, οὕτως ἐγενήθημεν τῷ ἀγαπητῷ σου. Διὰ τὸν φόβον σου, κύριε, <sup>18</sup> ἐν γαστρὶ ἐλάβομεν καὶ ὠδυνήσαμεν καὶ ἐτέκομεν· πνεῦμα σωτηρίας σου οὐκ ἐποίησαμεν ἐπὶ τῆς γῆς· ἀλλὰ πεισθύνονται οἱ ἐνοικοῦντες ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>19</sup> Ἀναστήσονται γὰρ οἱ νεκροὶ σου, καὶ ἐγερθήσονται οἱ ἐν τοῖς μνημείοις, καὶ εὐφρανθήσονται οἱ ἐν τῇ γῇ· ἡ γὰρ δρόσος ἡ παρὰ σοῦ ἵαμα αὐτοῖς ἔστιν, ἡ δὲ γῆ τῶν ἀσεβῶν πεσεῖται.

<sup>20</sup> Βάδιζε ὁ λαὸς μου, εἰσελθε εἰς τὰ ταμεία σου, ἀπόκλεισον τὴν θύραν σου, ἀποκρύβηθι μικρὸν ὅσον ὅσον, ἕως ἂν παρελθῇ ἡ ὀργὴ κυρίου. <sup>21</sup> Ἴδού γὰρ κύριος ἀπὸ τοῦ αἵλου ἐπάγει τὴν ὀργὴν ἐπὶ τοὺς ἐνοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ ἀνακαλύψει ἡ γῆ τὸ αἷμα αὐτῆς, καὶ οὐ κατακαλύψει βίαι τοὺς ἀνηρημένους ἐν αὐτῇ.

**XXVII.** Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπάξει ὁ θεὸς τὴν μάχαιραν αὐτοῦ τὴν ἀγίαν καὶ τὴν μεγάλην καὶ τὴν ἰσχυράν ἐπὶ τὸν δράκοντα ὅφιν φεύγοντα, ἐπὶ τὸν δράκοντα ὅφιν σχολιόν, καὶ ἀνείλει τὸν δράκοντα τὸν ἐν τῇ θαλάσσῃ.

<sup>2</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ἀμπελὼν καλὸς ἐπιθύμημα ἐξάργειν κατ' αὐτῆς. <sup>3</sup> Ἐγὼ πόλις ὀχυρά, πόλις πολιορκουμένη, μάτην ποτιῶ αὐτήν· ἀλωσεται γὰρ νυκτός, ἡμέρας δὲ πεσεῖται <sup>4</sup> τὸ τεῖχος. Καὶ οὐκ ἔστιν ἡ οὐκ ἐπιλάβετο αὐτῆς· τίς με θήσει φυλάσσειν καλὰμην ἐν ἄργῳ; Διὰ τὴν πολέμιον ταύτην ἡθέτηκα αὐτήν. Τόλυν διὰ τοῦτο ἐποίησαν κύριος ὁ θεὸς πάντα ὅσα συνέταξεν. Κατα-

17. X† (a. ἡ ὠδ.) ἡ ἔγκυος. B\* τῷ et καὶ. X: ἐκκράζων (F: κραζῶν). 18. A<sup>1</sup>: ἔγγαστρι. X\* su. A<sup>1</sup>B\* ἐκ (A<sup>2</sup>†; A<sup>1</sup> δ). EFX: ὁ ἐποίησας. B† (a. ἀλλά) οὐ πεισθύνεται et (a. οἱ ἐν.) πάντες. 19. B\* γὰρ. A<sup>1</sup>B\* su (A<sup>2</sup>X†). X: μνημασι. X† (a. καὶ εὐφρ.) ἐγυμνισθήσονται. X: ἔστιν s. ἔστω (pro ἔστιν). 20. B\* δ. B: ταμεία (X: ταμείον). 21. X† (p. ἀγ.) τόπον et (p. ὀργ.) αὐτοῦ. EFX: κατοικοῦντες. A<sup>2</sup>† (p. γῆς) κατ' αὐτὴν. A<sup>1</sup>: στόμα (pro αἷμα A<sup>2</sup>B). EX\* δ. B\* (pr.) ἐν (A<sup>2</sup>FX†; A<sup>1</sup>: ἡ γῇ). A<sup>1</sup>B\* (alt.) ἐν (A<sup>2</sup>X†).

16. A<sup>1</sup>\* Ἐν (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>B\* αὐτὸ (A<sup>2</sup>X†). EX† (a. pr. ὅφ.) τὸν (X: τὸν ὅφ. τὸν φ.). X: τὸν ὅφ. σχολ. s. τὸν ὅφ. τὸν σκ. B\* (alt.) καὶ. A<sup>1</sup>B\* τὸν ἐν τῇ θαλά. (A<sup>2</sup>FX†; A<sup>1</sup>: τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ τὸν ἐν τῇ θαλά). X† (p. ἐπὶ) αὐτοῦ s. αὐτῇ. X: κατ' αὐτὴν. 3. A<sup>1</sup>X: ἰσχυρά (pro ὀγ. A<sup>2</sup>B). B\* τὸ. EFX† (in f.) αὐτῆς. 4. B\* Καὶ. X (pro f): δς s. δ (A<sup>1</sup>: δ ἐπιλάβ.). F\* εἰς-αὐτήν. B\* ὁ θεός.

לְלֶדֶת תַּחֲלִיל תִּזְעַק בְּחֶבְלֶיהָ פֶּן הִינִי  
18 מִסְּנִיָּה יְהוָה: הִרִינוּ חֲלָנֵינוּ בְּמִן  
יִלְדֵנוּ רִיחַ יִשְׁעָה בְּלִנְעִשָׁה אֶרֶץ  
19 וּבְלִי־סֵלֵנוּ וְשָׁבִי חֶבֶל: יִחְיִי מִתִּיה  
נִבְלָתִי וְקִימִין הַקִּיצוֹ וְרַנָּנוּ שְׁכֵנֵי  
עָמָר כִּי טַל אֲוִירַת טָלָה וְאֶרֶץ רִסְאִים  
תִּסְבִּיל:

ב לֶה עֲמִי בֹא בְּחֶבְלֶיהָ וְסֵגֶר דְּלָתֶיהָ  
בַּעֲשֵׂה חֲבִי כְּמַעֲטָרֵגַע עַד־יַעֲבֹר־  
21 זָעַם: כִּי־הִנֵּה יְהוָה יֵצֵא מִמִּקְדָּשׁוֹ  
לִסְמֵךְ עָנָן וְשִׁבִּיהָ אֶרֶץ עָלְיוֹ וְגִלְתָּה  
הָאֶרֶץ אֶת־דְּמִיָּה וְלֹא־תִכְסֶּה עוֹד  
עַל־הַרוּגֶיהָ:

**XXVII.** בַּיּוֹם הַהוּא יִסְמֵךְ יְהוָה  
בְּחֶבְלֵי הַקֶּשֶׁה וְהַגְדוֹלָה וְהַחֲזָקָה  
עַל לְוִיתָן נָהַשׁ בָּרוּחַ וְעַל לְוִיתָן נָהַשׁ  
עַקְלָתָיו וְהִרְגָּ אֶת־הַתַּנִּין אֲשֶׁר בֵּים:  
2 בַּיּוֹם הַהוּא פָּרַם חֲמֶר עֲנִי־לָהּ:  
3 אֲנִי יְהוָה נִצְרָה לְרַגְעִים אֲשַׁקֶּנָּה שֶׁן  
יִסְמֵךְ עָלֶיהָ לְוִלָּה וְיוֹם אֲצַרְפָּה:  
4 הַמָּה אֵין לִי מִי־יִתְּנֵנִי שְׁמִיר שְׁלֵת  
בַּמִּלְחָמָה אֲשַׁעֲהָ בֵּה אֲצִירְפָּה יַחַד:

v. 20. יחיד ר' ib. יחיד ר'

v. 3. בני' א' ח' בדגש או בשוא

v. 4. בני' א' ח' בדגש ib. ח' ב' כ' ק'

17. bald geb. ... ging es.

18. Wir waren auch schw. u. hatten Wehen, u. gebaren gleich als einen Blind; wir konnten dem 2. ... des Erdb. wollten u. f. dW.vE: (noch) als w. geb., war es B. A: wir thaten nichts Heilfames anf Erden. (B: mögen das rechte Heil nicht zuwegebringen.) dW: nicht ist d. Land gerettet u. u. wiedergeboren sind seine Bewohner!

19. ihr Bewohner des Standes ... u. die Erde wirft die T. ans. (B: mit meinem Zeichen!) dW: unfre Zeichenname. vE: meine Zeichen. A: Erbslagen nen. B: Th. der gr. Sträuter. A: des Lichtes. vE: der Morgensonne. dW: des Lebens ... gebiert die Schatzten wieder!



Der Todten Erwachen. Die Schlangen. Der Weinberg.

XXVI.

was sie schier gebären soll, so ist ihr angst, schreit in ihren Schmerzen; so gehet es auch, Herr, vor deinem Angesicht. 18<sup>a</sup> Da hab wir auch schwanger und ist uns lange, daß wir kaum Odem holen, noch können wir dem Lande nicht helfen, und die Einwohner auf dem Erdboden wollen 19 nicht fallen. \* Aber deine Todten werden leben und mit dem Leichnam auferstehen. Wachtet auf und rühmet, die ihr liegt unter der Erde; denn dein Thau ist ein Thau des grünen Feldes. Aber das Land der Todten wirfst du stürzen.

20 Gehe hin, mein Volk, in deine Kammer, und schließe die Thür nach dir zu; verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn 21 vorüber gehe. \* Denn siehe, der Herr wird ausgehen von seinem Ort, heimzusehen die Bosheit der Einwohner des Landes über sie, daß das Land wird offenbaren ihr Blut, und nicht weiter verhehlen, die darinnen erwürgt sind.

**XXVII.** Zu der Zeit wird der Herr heimjuchen mit seinem harten, großen und starken Schwert beide den Leviathan, der eine schlechte Schlange, und den Leviathan, der eine krumme Schlange ist, und wird die Drachen im Meer erwürgen.

2 Zu der Zeit wird man singen von dem 3 Weinberge des besten Weins: \* Ich, der Herr, behüte ihn und seuchte ihn bald, daß man seiner Blätter nicht vermisse, ich will 4 ihn Tag und Nacht behüten. \* Gott zürnet nicht mit mir. Ach daß ich möchte mit den Hecken und Dornen kriegem! so wollte ich unter sie reißen, und sie auf einen Haufen

appropinquaverit ad partum, dolens 12, 8, Jo. clamat in doloribus suis, sic facti sumus a facie tua, Domine. \* Conce- 18 pimus et quasi parturivimus, et peperimus spiritum; salutes non fecimus in terra, ideo non ceciderunt habitatores terrae. \* Vivent mortui 19 tui, interfecti mei resurgent; exper- De. 12, 2. giscimini et laudate, qui habitatis in pulvere, quia ros lucis ros tuus, et terram gigantum detrahes in ruinam. 2, 14. Vade, populus meus, intra in cu- 20 bricula tua, claude ostia tua super te, abscondere modicum ad momentum, donec pertranseat indignatio. \* Ecce 21 enim Dominus egrediatur de loco suo, ut visitet iniquitatem habitatoris terrae contra eum, et revelabit terra sanguinem suum, et non operiet ultra interfectos suos.

24, 21. In die illa visitabit Dominus. **XXVII.** minus in gladio suo duro et grandi et forti super Leviathan serpentem vectem et super Leviathan serpentem tortuosum, et occidet cetum qui in mari est. 2, 12a. In die illa vinea meri cantabit ei. 2 \* Ego Dominus, qui servo eam, repente propinabo ei; ne forte visitetur contra eam, nocte et die servo eam. \* Indignatio non est mihi; quis dabit me spinam et veprem in praelio? gradiar super eam, succendam eam

17. A.A: bald gebären ... sie schreiet.  
1. A.A: gerade Schlange.  
3. A.A: seine Blätter. 4. U.L: einem Haufen.

20. Kammern.  
21. sein Blut. B.dW: ihre Blutschuld(en). vE: doest auf das vergossene Bl.  
1. grade Schl. ... den Dr. B: vor sich hin schle-  
sende. dW: flüchtige ... gewundene? vE: schnell krie-  
chende ... sich windende? dW.vE: das Ungeheuer!  
A: Thier.  
2. so singet von ... edlen W.  
3. f. ihn alle Augenblicke. dW: bin sein Hüter,  
will ihn täglich tränken. vE: wässere ihn von Zeit zu

18. Al.: spiritum salutis.

Zeit? A: ungesäumt, damit nichts über ihn komme.  
vE: daß Keiner ihn überfalle. dW: ihn Niemand an-  
greife. (B: nicht etwa Jemand besuchen möge!)

4. Ich habe keinen Grimm. Wer gibt mir D. u.  
Φ. im Kriege? [da man spricht:] Ich will hinein-  
bringen, ich w. ihn ... B: Wer sich mit mir wie D. u.  
Düfeln in einen Kr. begibt, auf die muß ich angehen u.  
dW: Zorn hab' ich nicht mehr! o treff' ich nur D. u.  
Gestrüpp, im Kr. will ich sie angreifen. vE: hätte ich  
D. u. D., im Kr. würde ...

οὐ τραυματῖαι μαχαίρας, οὐδὲ οἱ νεκροὶ σου  
νεκροὶ πολέμου. <sup>3</sup> Πάντες οἱ ἀρχόντες σου  
πεφύγασιν, καὶ οἱ ἀλόντες σκληρῶς δεδιμέ-  
νοι εἰσὶν, καὶ οἱ ἰσχυνοὶ ἐν σοὶ ἐδέθησαν  
ἀποθυμαδόν, πόρρω πεφύγασιν.

<sup>4</sup> Διὰ τοῦτο εἶπα· Ἀφστέ με, πικρῶς κλαύ-  
σομαι· μὴ κατισχύσῃτε παρακαλεῖν με ἐπὶ τὸ  
σύντριμμα τῆς θυγατρὸς τοῦ γένους μου, <sup>5</sup> ὅτι  
ἡμέρα ταραχῆς καὶ ἀπωλείας καὶ καταπατή-  
ματος, καὶ πλάνησις παρὰ κύριον σαβαώθ·  
ἐν φάραγι Σιών πλανῶνται ἐπὶ τὰ ὄρη. <sup>6</sup> Οἱ δὲ  
ἔλαμψαν ἔλαβον φαρέτρας, καὶ ἀναβάται ἀν-  
θρωποι ἐφ' ἱπποῖς, καὶ συναγωγὴ παρατάξεως.  
<sup>7</sup> Καὶ ἔσονται αἱ ἐκλεκταὶ φάραγγές σου, πλη-  
σθήσονται ἀρμάτων, οἱ δὲ ἱππεῖς ἐμφράξουσιν  
τὰς πύλας σου, <sup>8</sup> καὶ ἀνακαλύψουσιν τὰς πύλας  
Ἰουδα· καὶ ἐμβλέψονται τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ εἰς  
τοὺς ἐκλεκτοὺς οἴκους τῆς πόλεως, <sup>9</sup> καὶ ἀνα-  
καλύψουσιν τὰ κρητὰ τῶν οἴκων τῆς ἀκρας  
Δαυὶδ. Καὶ εἶδον ὅτι πλείους εἰσὶν, καὶ  
ὅτι ἀπέστρεψαν τὸ ὄμμα τῆς ἀρχαίας κολυμ-  
βήθρας εἰς τὴν πόλιν <sup>10</sup> καὶ τοὺς οἴκους Ἰε-  
ρουσαλὴμ ἠριδιμήσατε, καὶ ὅτι καθέλωσαν  
τοὺς οἴκους Ἱερουσαλὴμ εἰς ὄχυρμα τοῦ  
τειχέως τῇ πόλει. <sup>11</sup> Καὶ ἐποιήσατε ἑαυτοῖς  
ὄδω ἀνὰ μέσον τῶν δύο τειχέων ἐσώταρον τῆς  
κολυμβήθρας τῆς ἀρχαίας, καὶ οὐκ ἐπιβλέψατε  
εἰς τὸν ἀπ' ἀρχῆς ποιήσαντα αὐτήν, καὶ τὸν  
κτίσαντα αὐτήν πόρρωθεν οὐκ εἶδτε. <sup>12</sup> Καὶ  
ἐκάλεσεν κύριος· κύριος σαβαώθ ἐν τῇ ἡμέρᾳ  
ἐκείνῃ κλαυθμόν καὶ κοπετόν καὶ ζύρησιν καὶ  
ζῶσιν σάκκων, <sup>13</sup> αὐτοὶ δὲ ἐποιήσαντο εὐφρο-  
σύνην καὶ ἀγαλλίαμα, σφάζοντες μόσχους καὶ  
θύοντες πρόβατα, ὥστε φαγεῖν κρέα καὶ πινεῖν  
οἶνον, λέγοντες· Φάγωμεν καὶ πίωμεν, αὐριοί  
γὰρ ἀποθνήσκομεν.

2. B: ἐν μαχαίραις ... πολέμου. 3. X† (p. pr. πεφ.)  
ἀμα ὑπό (s. ἀπο) τόξω (F: ἀμα ἀπο τῷ τόξῳ pro καὶ  
οἱ ἀλ. σκλ.). A¹: δεδεγμένοι (pro δεδεμ. A²B). A¹B\*  
ἐδίξ. δμ. (A²X†; A¹. pou. in f.). 4. ἰπποῖ. FX: λαῶ  
(pro γέν.). 5. X: πλανήσις. 6. A¹: ἔλαμψαν.  
A¹X\* (pr.) καὶ (A²B†). B: ἱπποῖς (X: ἱππων).  
7. X\* ἔσονται. 9. X: εἶδον (F: εἶδον). FX\* (ak.)  
ἐτι (A² uncis). B: ἀπίσταρσιν (X: ἀπιστρέψατε).  
10. A¹B\* καὶ τὰς-ἀρ. (A²X†). A² ἐτι uncis. X:  
καθελόν (FX: καθήλωσαν). B: ὄχυράματα τειχ.  
11. EX: αὐτοῖς. B: τειχῶν. A¹B\* πόρρ. (A²X†).  
12. A¹FX\* (alt.) κύριος (A²B†). 13. B: κρέατα.

לֹא חֲלִילִי-חֲרֹב וְלֹא מִתִּי מִלְחָמָה:  
כָּל-קְצִינֶיהָ כָּדוּ-יָחַד מִקְשָׁת אֶסְרוּ  
כָּל-נִמְצָאֶיהָ אֶסְרוּ יַחְדוֹ מִדְּחוּק  
בְּרַחוּ:

עַל-כֵּן אֲמַרְתִּי שְׁעֵי מִנִּי אֲמַר  
בְּכִי אֶל-תְּאִיצוּ לְנַחֲמֵנִי עַל-אֲד  
חַת-עַמִּי: כִּי יוֹם מְהוּמָה וּמְבוּסָה  
וּמְבוּסָה לְאֹדְנִי יִהְיֶה צָבָאוֹת בְּנִי  
חֲזִיוֹן מִסְרָקֶר קֶר וְשׁוֹד אֶל-דִּהְרָה:  
וְעִילָם נָשָׂא אִשָּׁה בְּרֶכֶב אָדָם  
סָרָשִׁים וְקִיר עָרָה מָגֵן: וַיְהִי מִבְּחָר-  
עֲמָקָה מִלְּאוֹ רֶכֶב וְהַסָּרָשִׁים שָׁת  
שָׁתִי הַשְּׁעָרָה: וַיִּגַּל אֶת מִסְךְ יְהוּדָה  
וַתִּבֹּט בֵּינִים הָהוּא אֶל-נִשְׁק בֵּית  
הַיַּעַר: וְאֶת בְּקִיעֵי עִיר-דָּד רְאִיתִם  
כִּי-רָבוּ וַתִּקְצְצוּ אֶת-מִי הַבְּרָכָה  
יִתְחַתּוּנָה: וְאֶת-בְּתִי יְרוּשָׁלַם  
סִפְרָתָם וַתִּחַצְצוּ הַבָּתִּים לְבָצָר  
יִתְחַתּוּנָה: וּמִקְנֶה עֲשִׂיתִם בֵּין  
תַּחֲמֻתִּים לְמִי הַבְּרָכָה הַיִּשְׁנָה וְלֹא  
הַבְּסָתֶם אֶל-עֲשִׂיָּה וַיִּצְרָה מִדְּחוּק  
לֹא רְאִיתִם: וַיִּקְרָא אֹדְנִי יִהְיֶה  
צָבָאוֹת בֵּינִים הָהוּא לְכָכִי וְלִמְסֻד  
יִלְקַרְחָה וְלִתְנֹר שָׁק: וְהִנֵּה שְׁשׁוֹן  
וְשִׁמְחָה הָרִג. בְּקֶר וְשָׁתֶם צֶאן אֶלֶל  
בְּשָׂר וְשִׁתוֹת יִין אֶכֹּל וְשָׁתוּ כִּי מִחַר  
נִמְוִית:

בנ"א חת' בדגש v. 10.

3. B: f. flud v. d. Wogen[schüßen] gebunden worden.  
dW: v. d. W. werden f. gef.

4. B: ich muß s. w. dW: daß ich blüthe weine. B:  
hallet nicht an. dW: bringet u. in mich ... Verderben.

5. dW: Bestürzung, Verwüstung u. W. vE: der F.  
der Angst u. des Zertrübens. B: da die W. frachten, u. e.  
Wescht. nach d. Weibte zu ist. dW: man zertrümmert  
d. Mauer, d. hält wider die W.

6. entlößet den Schild. B: hat den R. genommen.

Das Getümmel im Schanthal. Die Belagerung der Stadt Davids. **KXX.**

mit dem Schwert erschlagen und nicht im  
3 Streit gestorben; \* sondern alle deine Haupt-  
leute sind vor dem Bogen weggeritten  
und gefangen, alle, die man in dir gefun-  
den hat, sind gefangen und fern geschoßen.  
4 Darum sage ich: Hebt euch von mir,  
laßt mich bitterlich weinen, mühet euch  
nicht mich zu trösten über der Verödung  
5 der Tochter meines Volks. \* Denn es ist  
ein Tag des Getümmels und der Zertre-  
tung und Verwirrung vom Herrn Herrn  
Zebaoth im Schanthal, um des Untergra-  
bens willen der Mauern, und des Geschreies  
6 am Berge. \* Denn Glam fährt daher mit  
Löcher, Wagen, Reuten und Keutern, und  
7 Kir glänzt daher mit Schilden, \* und  
wird geschehen, daß deine ausermählten  
Thäler werden voll Wagen sein, und Keu-  
8 ter werden sich lagern vor die Thore. \* Da  
wird der Vorhang Juda ausgebreitet werden,  
daß man schauen wird zu der Zeit den  
9 Zeug im Hause des Walbes. \* Und ihr  
werdet der Risse an der Stadt Davids viel  
sehen, und werdet das Wasser im untern  
10 Teiche sammeln müssen. \* Ihr werdet  
auch die Häuser zu Jerusalem zählen, ja  
ihr werdet die Häuser abbrechen, die  
11 Mauern zu befestigen, \* und werdet einen  
Graben machen zwischen beiden Mauern,  
vom Wasser des alten Teichs. Noch sehet  
ihr nicht auf den, der solches thut, und  
schauet nicht auf den, der solches schafft von  
12 ferne her. \* Darum wird der Herr Herr  
Zebaoth zu der Zeit rufen lassen, daß man  
weine und Klage und sich beschere und  
13 Sade anziehe. \* Obwohl ihr, siehe, ihr  
eitel Freude und Wonne, Ochsen würgen,  
Schafe schlachten, Fleisch essen, Wein trin-  
ken (und sprecht): Laßt uns essen und  
trinken, wir sterben doch morgen.

6. A.A: Schildern.

7. U.L: Thale.

13. U.L: und spricht. A.A: sie sprechen.

A: nimmt. dW: trägt den R. vE: Der Glamit er-  
hebt.

7. dW: schossen ... Kriegsw., u. d. R. stellen sich  
gegen das Th.

8. da sch. wirft ... nach dem B. dW: Schleier.  
vE: Schirm? A: Dede. B: er wird ... ausbreiten ...  
bis u. b. Harnisch umschauen. dW.vE.A: (bliest)  
... u. der Rüstung.

9. des unt. Teichs. dW.A: Nach den Mauern. ...

Th. 4, 9. feci gladio, nec mortui in bello.  
\* Cuncti principes tui fugerunt simul, 3  
dureque ligati sunt, omnes qui in-  
venti sunt, vincti sunt pariter, pro-  
cul fugerunt.

Propterea dixi: Recedite a me, 4  
amare flebo; nolite incumbere, ut  
consolemini me super vastitate filiae  
populi mei. \* Dies enim interfectio- 5  
nis et conculcationis et sletuum Do-  
mino Deo exercituum in valle visionis,  
scrutans murum et magnificus super  
montem. \* Et Aelam sumpsit phare- 6  
tram, currum hominis equitis, et  
parietem nudavit clypeus, \* et erunt 7  
electae valles tuae plenae quadriga-  
rum, et equites ponent sedes suas  
in porta. \* Et revelabitur operimen- 8

Th. 1, 10. tum Judae, et videbis in die illa arma-  
J. 12, 36. mentarium domus saltus. \* Et scis- 9  
Nab. 3, 19. suras civitatis David videbitis, quia  
12, 2. multiplicatae sunt. Et congregastis

7, 3. 2. C. aquas piscinae inferioris, \* et domos 10  
32, 30. Jerusalem numerastis, et destruxistis  
Jer. 33, 4. domos ad muniendum murum, \* et 11

v. 9. 2. 2. lacum fecistis inter duos muros ad  
20, 30. aquam piscinae veteris. Et non suspe-  
5, 12. xistis ad eum, qui fecerat eam, et  
operatorem ejus de longe non vidi-  
stis. \* Et vocabit Dominus Deus 12  
exercituum in die illa ad sletum

12, 2. et ad planctum, ad calvitium et ad  
Mich. 1, 10. cingulum sacci; \* et ecce gaudium 13  
et laetitia, occidere vitulos et jugu-  
lare arietes, comedere carnes et bi-  
bere vinum: Comedamus et bibamus,  
14, 12. cras enim moriemur!

2. Al. † (p. mortui) tui mortui.

8. S: Juda. Al.: videbitis.

11. Al.: et aquam.

sehet ihr, weil ihrer viel.

10. vE: niederreißen ... anzugubessern.

11. für das B. dW.A: Behälter.

12. B: sich schl. mache. dW: zum Weinen u. zur  
Trauer u. z. Haarscheren. u. z. Umgürten v. Sade.  
vE: B. u. Heulen u. Haarscheren u. Trauer-  
kleidertragen.

13. dW.vE: Lust (Zubel) u. Fr., man würgt Kin-  
der. (vE: vielleicht sind wir m. todt!)

<sup>14</sup> Καὶ ἀνακαταλυνμένα ταῦτα ἴστω ἐν τοῖς ὁσὶν κυρίου σαβαώθ, οἳ οὐκ ἀφαιρήσεται ὑμῶν αὐτῇ ἡ ἀμαρτία ἕως ἂν ἀποθάνητε, εἶπεν κύριος κύριος τῶν δυνάμεων.

<sup>15</sup> Τὰδε λέγει κύριος σαβαώθ· Πορεύου εἰς τὸ παστοφόριον πρὸς Σομνὰν τὸν ταμίαν καὶ εἰπὸν αὐτῷ· <sup>16</sup> Τί σὺ ὦδες, καὶ τί σοὶ ἴσται ὥδε οἱ ἐλατόμησας σεαυτῷ ὥδε μνημείων, καὶ ἐποίησας σεαυτῷ ἐν ὑψηλῷ μνημείων, καὶ ἔγραψας σεαυτῷ ἐν πέτρᾳ σκηρῇ· <sup>17</sup> Ἴδου δὴ κύριος σαβαώθ ἐκβαλεῖ καὶ ἐκτρέψει ἀνδράς, καὶ ἀφαιλεῖ τὴν στολήν σου <sup>18</sup> καὶ τὸν στέφανόν σου τὸν ἐνδοξόν, καὶ εἴψει σε εἰς χώραν μεγάλῃν καὶ ἀμετρήτοισιν, καὶ ἐκεῖ ἀποθάνῃ· καὶ θήσῃ τὸ ἄρμα σου τὸ καλὸν εἰς ἀτιμίαν, καὶ τὸν οἶκόν τοῦ ἀρχοντός σου εἰς καταπάτημα, <sup>19</sup> καὶ ἀφαιρεθήσῃ ἐκ τῆς οἰκονομίας σου καὶ ἐκ τῆς στάσιώς σου. <sup>20</sup> Καὶ ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, καὶ καλέσω τὸν παῖδά μου Ἐλιακίμ τὸν τοῦ Χελκίου, <sup>21</sup> καὶ ἐνδύσω αὐτὸν τὴν στολήν σου, καὶ τὸν στέφανόν σου δώσω αὐτῷ, καὶ τὸ κράτος καὶ τὴν οἰκονομίαν σου δώσω εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ· καὶ ἔσται ὡς πατήρ τοῖς ἱερακοῦσιν ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ τοῖς ἱερακοῦσιν ἐν Ἰουδαίᾳ. <sup>22</sup> Καὶ δώσω τὴν δόξαν Δαυὶδ αὐτῷ, καὶ ἄρξει καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἀντιλέγων· καὶ δώσω τὴν κλεῖδα οἴκου Δαυὶδ ἐπὶ τοῦ ὄμου αὐτοῦ, καὶ ἀνοίξει καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἀποκλείων, καὶ κλείσει καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἀνοίγων. <sup>23</sup> Καὶ στήσω αὐτὸν ἀρχοντα ἐν τόπῳ πιστῷ, καὶ ἔσται εἰς θρόνον δόξης τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ· <sup>24</sup> καὶ ἔσται πεποιθὼς ἐπ' αὐτὸν πᾶς ἐνδοξὸς ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου, πάντες οἱ σκευὸς τὸ μικρὸν ἀπὸ σκευῶν τῶν Ἀγαθῶν, καὶ ἔσονται ἐπικρατούμενοι ἐν αὐτῷ. <sup>25</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, τὰδε λέγει κύριος σαβαώθ,

<sup>14</sup> וְנִגְלָה בְּאָזְנִי יְהוָה צְבָאוֹת אִם יִכָּסֶר הָעֵדוּן תְּהֵא לָכֶם עֲדִתְמִתוֹן אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה צְבָאוֹת:

<sup>15</sup> כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה צְבָאוֹת לֵךְ בְּאֶל־הַפֶּסֶחַן יְהוָה עַל־שִׁבְכָנָא אֲשֶׁר עַל־הַבָּיִת: מִה־לֶּךָ פֹּה וּמִ־לֶּךָ פֹּה כִּי־חֲצַבְתָּ לֶךָ פֹּה קָבַר חֲצַבִּי מְרוֹם קָבְרוּ חֲקָקִי בְּסֹלֶס מִשְׁכָּן לִי: הִנֵּה יְהוָה מְסַלְטֵלְךָ מְסַלְטֵלָה גָבַר וְעִטָּה עֵסֶה: צִנּוֹף יִצְנֹסָה צִנֹּסָה בְּדֹר אֶל־אֶרֶץ רַחֲבַת יְדִים שָׁמָּה תָמוּת וְשָׁמָּה מִרְקָבוֹת כְּבוֹדְךָ קָלוֹן בֵּית אֲדֹנֶיךָ: וְהִדְפַּסְתִּיךָ מִמִּצְבֶּיךָ בְּיָמַי עֲמִידָה יִהְיֶה: וְהָיָה בְּיָמַי הָיָה וְקִרְאֹתִי לְעַבְדִּי לְאַלְיָקִים בְּן־חֲלָקִיָּהוּ: וְהִלַּכְתִּיךָ בְּתַנְתֶּךָ וְאֶבְנִסְךָ אֶחָד־לְנָפִי וּמִמִּשְׁלֵתְךָ אֶתֵּן בְּיָדוֹ וְהָיָה לְאֹב לְיוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלַם וּלְבֵית יְהוּדָה: וְנִתַּתִּי מִסַּתְּחָ בֵּית־דָּדְךָ עַל־שִׁבְכָמוֹ וּפִתְחֵךָ וְאֵין סֹבֵר וְסָבֵר בְּמָקוֹם: וְתַקַּעְתִּיךָ יָתֵד בְּמָקוֹם נֶאֱמַן וְהָיָה לְכֶסֶף כְּבוֹד לְבֵית אָבִיר: וְתָלוּ עָלָיו פֶּלֶא כְבוֹד בֵּית־אָבִיר הַצִּאֲצָאִים וְהַצִּסְלוֹת פֶּלֶא פְלִי הַקֶּטָן מִפְּלִי הַאֲבָנֹת וְעַד פְּלִי־פְלִי הַנִּבְבָּלִים: כֹּה בְּיָמַי הָיָה נֶאֱמַ יְהוָה צְבָאוֹת

v. 14. סמך בטרחה

<sup>14</sup>. A<sup>1</sup>B\* εἰπ.-δυν. (A<sup>2</sup>X†). <sup>15</sup>. A<sup>2</sup>X† (p. Por.) εἰσελθ. X: παστοφόριον. A<sup>1</sup>: γραμματεία (pro tam. A<sup>2</sup>B). X: εἰπὶ. <sup>16</sup>. EX: σοι (pro σὺ). X: τά-φον (pro alt. μν.). X: ἔγγραφας (pro ἔγρ.). <sup>17</sup>. B<sup>2</sup>: ἐκβαλεῖ. <sup>18</sup>. F: ἀποθάνει. F\* (alt.) εἰς. <sup>19</sup>. X† (in f.) καθελεῖ s. ἀφαιλεῖ σε. <sup>20</sup>. A<sup>1</sup>FX\* (s. καλ.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). <sup>21</sup>. B: κατὰ κράτος (pro καὶ τὸ κρ.). FX\* (bis). A<sup>1</sup>\* καὶ τ. ἐν. ἐν' I. (A<sup>2</sup>B†). <sup>22</sup>. EFXX ponunt Καὶ δώσω-ἀντίλ. in f. (Al. al. transp.). B† αὐτῷ (s. τὴν κλ.). B: ἐπὶ τῷ ὄμῳ ... ὁ ἀποκλείων. X: καὶ ὅτις κλείσει (pro καὶ ἐκ δυν. ὁ ἀπ.). <sup>23</sup>. X: τῷ οἴκῳ. <sup>24</sup>. A<sup>1</sup>B\* πάν - Ἀγ. (A<sup>2</sup>EFX†). B\* ἐν (ult.). <sup>25</sup>. B\* Ἐν.

<sup>14</sup>. Aber es hat sich meinen O. der G. S. geöffnet. dW: Nicht wird auch verzeihen.

<sup>15</sup>. zu diesem G. B: der über d. Haus ist. dW: Pfleger ... [fönlig.] G. gefest ist. vE: Hausmeister ... den Pfleger. (A: Wortföher d. Tempels.)

<sup>16</sup>. u. wen hast du hier? ... S. regelt. B: abzeich- nen lässt. dW: höhlen.

<sup>17</sup>. B: u. b. gänzl. verhüllen. dW: wirft dich hin mit männl. Wurfe, fest dich packend. vE: zu Boden wie ... u. fäst d. trästig an.

14 **S**elches ist vor den Ohren des Herrn Zebaoth offenbar. Was gilt's, ob euch diese Riffethat soll vergehen werden, bis ihr sterbet? spricht der Herr Herr Zebaoth.

15 **S**o spricht der Herr Herr Zebaoth: Gehe hinein zum Schatzmeister Sebnas, 16 dem Hofmeister, und sprich zu ihm: \*Was hast du hier? wem gehdrest du an, daß du dir ein Grab hier hauen lässest, als der sein Grab in der Höhe hauen läßt, und als der seine Wohnung in den Felsen 17 machen läßt? \*Siehe, der Herr wird dich wegwerfen, wie ein Starker einen weg- 18 wirft, und dich zuscharren, \*und wird dich umtreiben wie eine Kugel auf weitem Lande; daselbst wirst du sterben, daselbst werden deine köstlichen Wagen bleiben, mit Schmach des Hauses deines Herrn.

19 \*Und ich will dich von deinem Stande stürzen, und von deinem Amt will ich dich 20 setzen. \*Und zu der Zeit will ich rufen meinen Knecht Eliachim, den Sohn Hilkia, 21 \*und will ihm deinen Rock anziehen und mit deinem Gürtel gürten, und deine Gewalt in seine Hand geben, daß er Vater sei derer, die zu Jerusalem wohnen, und 22 des Hauses Juda. \*Und will die Schlüssel zum Hause Davids auf seine Schulter legen, daß er aufthue und niemand zuschließe, daß er zuschließe und niemand 23 aufthue. \*Und will ihn zum Nagel stecken an einen festen Ort, und soll haben den Stuhl der Ehren in seines Vaters Hause, 24 \*daß man an ihn hänge alle Herrlichkeit seines Vaters Hauses, Kind und Kindes- 25 kinder, alle kleine Geräthe, beide Trinktge- 25 säße und allerlei Saitenspiel. \*Zu der Zeit, spricht der Herr Zebaoth, soll der

20. U. L.: meinem ... dem.

21. A. A.: und ihn mit.

12m. 9, 11. Et revelata est in auribus meis 14 vox Domini exercituum: Si dimittetur iniquitas haec vobis, donec moriamini! dicit Dominus Deus exercituum.

Haec dicit Dominus Deus exercituum: Vade, ingredi ad eum qui habitat in tabernaculo, ad Sobnam praepositum templi, et dices ad eum: \*Quid tu hic aut quasi quis hic, 16 quia excidisti tibi hic sepulchrum, excidisti in excelso memoriale diligenter, in petra tabernaculum tibi?

Jer. 49, 14. \*Ecce, Dominus asportari te faciet, 17 sicut asportatur gallus gallinaceus, et quasi amictum sic sublevarit te; \*coronans coronabit te tribulatione, 18 quasi pilam mittet te in terram latam et spatiosam, ibi morieris et ibi erit currus gloriae tuae, ignominia domus Domini tui. \*Et expellam 19 te de statione tua, et de ministerio tuo deponam te. \*Et erit in die 20 illa, vocabo servum meum Eliachim filium Helciae, \*et induam illum 21 tunica tua, et cingulo tuo confortabo eum, et potestatem tuam dabo in manu ejus; et erit quasi pater habitantibus Jerusalem et domui Juda.

Ps. 132, 14. \*Et dabo clavem domus David super humerum ejus, et aperiet et non erit qui claudat, et claudet et non erit qui aperiat. \*Et figam 23 illud paxillum in loco fideli, et erit in solium gloriae domui patris ejus, \*et suspendent super eum omnem 24 gloriam domus patris ejus, vasorum diversa genera, omne vas parvulum a vasis craterarum usque ad omne vas musicorum. \*In die illa, dicit Dominus 25

Ap. 3, 7. Job. 12, 14. \*Et dabo clavem domus David super humerum ejus, et aperiet et non erit qui claudat, et claudet et non erit qui aperiat. \*Et figam 23

Jer. 9, 2. Zach. 10, 4. illud paxillum in loco fideli, et erit in solium gloriae domui patris ejus, \*et suspendent super eum omnem 24 gloriam domus patris ejus, vasorum diversa genera, omne vas parvulum a vasis craterarum usque ad omne vas musicorum. \*In die illa, dicit Dominus 25

20. S.: Eliachim fil. Helciae.

23. S.: patris sui.

18. um u. um tr. ... du Schm. B: fortrollen ... **S**ollen fortz. in ein weiträumig l. dW: zusammen **w**idert er d. als Knäuel; wie e. Ball [schleudert er dich] ... prächtigen B. vE: Prachtw.

19. dich reißten. dW: Poßen ... **S**telle reißt dich [Gott].

21. dW: Herrschaft.

22. dem Schl. des S. dW.A: wo (wenn) er öffnet, soll R. schließen. vE: Er wird öffnen u. R. es verschl.

23. soll werden zum St. d. S. f. S. B. B: einischla- gen. dW: Ich schlag ihn als R. (A: wie e. Nagel?) **D**er soll sein d. Thron d. Herrlichk. dW: wird ein Stg d. Ruhmes für s. Vaterhaus.

24. dW: Und an ihn hängt sich d. ganze Menge s. Vaterh., die Sprößlinge u. Auswürflinge. vE: alles Kostbare ... vom Trinktgeschirre an bis zu allen Arten v. Krügen (A: bis zum Musikgeräth). dW: v. Becken b. zu allerlei Flaschen. B: v. Gefäßen der **B**er- cher an b. zu allerhand G. der Gl.

κατηθήσεται ὁ ἄνθρωπος ὁ ἐστηρικτὸς ἐν  
τόπῳ πιστῶ, καὶ ἀφαιρεθήσεται καὶ πεσείται,  
καὶ ἐξαλοθρευθήσεται ἡ δόξα ἥ ἐπ' αὐτόν,  
ὅτι κύριος ἐλάλησεν.

### **XXIII. Τὸ ὄραμα Τύρον.**

Ὁλολύζετε πλοῖα Καρχηδόνας, ὅτι ἀπόλωτε, καὶ οὐκέτι ἔρχονται ἐκ γῆς Κητιαίων, ἥκειται αἰχμάλωτος. Τίνι <sup>2</sup> ὅμοιοι γέγονασιν οἱ ἰνοικοῦντες ἐν τῇ γῇσφ, μεταβόλοι Φοινίκης, διαπερῶντες τὴν θάλασσαν <sup>3</sup> ἐν ὕδατι πολλῷ, σπέρμα μεταβόλων; ὥς ἀμητοῦ εἰςφερομένου, οἱ μεταβόλοι τῶν ἰσθίων. <sup>4</sup> Αἰσχύνθητι Σιδῶν, εἶπεν ἡ θάλασσα· ἡ δὲ ἰσχύς τῆς θαλάσσης εἶπεν· Οὐκ ᾤδισον οὐδὲ ἔτεικον, οὐδὲ ἐξέθρηφα εὐαισίκους οὐδὲ ἔψωσα παρθένους. <sup>5</sup> Ὅταν δὲ ἀκουστόν γένηται ἐν Αἰγύπτῳ, λήψεται αὐτοὺς ὁδύνη περὶ Τύρου. <sup>6</sup> Ἀπέλθατε εἰς Καρχηδόνα, ὀλολύζετε οἱ ἰνοικοῦντες ἐν τῇ γῇσφ ταύτῃ. <sup>7</sup> Οὐχ αὐτὴ ὑμῶν ἦν ἡ ὕβρις ἡ ἀπ' ἀρχῆς περὶ ἡ παραδοθῆναι αὐτῇ; Ἀπάξουσιν αὐτὴν οἱ πόδες αὐτῆς πόρρωθεν εἰς παροιμίαν. <sup>8</sup> Τίς ταῦτα ἰβούλυσαν ἐπὶ Τύρον; μὴ ἦσαν ἔστιν ἡ οὐκ ἰσχύαι; οἱ ἔμποροι αὐτῆς ἰνδοξοί, ἄρχοντες τῆς γῆς.

<sup>9</sup> Κύριος σαβαώθ ἐβουλεύσατο, παραλῦσαι  
πᾶσαν τὴν ὕβριν τῶν ἐνδόξων καὶ ἀτιμάσαι  
πᾶν ἐνδοξὸν ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>10</sup> Ἐργάζου τὴν  
γῆν σου, καὶ γὰρ πλοῖα οὐκ ἐτι ἐρχονται ἐκ  
Καρχηδόνας. <sup>11</sup> Ἡ δὲ χεὶρ σου οὐκ ἐτι ἰσχύει  
κατὰ θάλασσαν, ἡ παροξύνουσα βασιλεῖς·  
κύριος σαβαώθ ἐντελεσάτω περὶ Χαναὰν ἀπο-  
λέσαι αὐτῆς τὴν ἰσχύν. <sup>12</sup> Καὶ ἰεροῦσιν· Οὐκ ἐτι

25. A<sup>1</sup>Σ: καὶ περὶ καὶ ἀφαν. A<sup>1</sup>Σ\* καὶ ἐξολ.  
(A<sup>2</sup>B†; F: καὶ ἀπολύσεται). EFX\* (ult.) ἦ.

1. Β: Τὸ δῆμα ... δολούζατε ... Κιτιαίων (hoc nom. Al. al.). Σ: ἤχθησαν αἰγυμάλτοι.

2. **FX**: κατοικῶντες. **Σ†** (p. 775.) ταύτη. **Σ**: οἰδίαπ.

3. F: ἀμνητῶν εἰσφερομένων.

#### 4. X: ଅର୍ପଣ

**5. B\* & F: 66177.**

**6. FX:** Ἀπέλθετε. **B:** ὁλολύξατε οἱ κατοικῶντες.

7. B:  $\eta\upsilon\ \upsilon\mu\acute{\omega}\nu\ \eta\ \upsilon\beta\rho\iota\varsigma\ \alpha\pi'\ \kappa\tau\lambda.$  A<sup>1</sup>B\* *Απάξ*.-παρ.  
(A<sup>2</sup>X†).

8. X: ἱβυλεύσατο. Δ<sup>2</sup>X† (p. ἑνδ.) Χαναάν (Al. alio pon.). F (pro οἱ ἑμπ.-ἄρχ.): οἱ ἑμποροὶ αὐτῆς Χαναάν ἄρχοντες οἱ ἑνδοδοί.

9.  $\Delta^1*$   $\pi\tilde{\alpha}\sigma$ . ( $\Delta^2 B^+$ ).  $\Sigma$ : πάντα (pro  $\pi\tilde{\alpha}\nu$ ).

**10. Β: ἔρχεται.**

**11. Σ: ἰσχύσει.**

תְּמַנֵּשׁ הַיָּיִת הַהִקְדִּיעָה בְּמָקוֹם נֶאֱמַן  
וְנִגְדָּעָה וְנִסְלָה וְנִכְרַת הַמִּשְׁטָא אֲשֶׁר-  
עָלֶיהָ כִּי יִהְיֶה דָּבָר :

XXIII. מִטָּא צֶרֶךְ הַיְלִילָה וְאַחֲרָיו

תִּרְשִׁישׁ כִּי־שָׁנָד מִבֵּית מִבּוֹא מֶאֱרָץ  
 2 פָּתִים נִגְלָה־לָּמוֹ: וְהָמוּ וַיִּשְׁבִּי אֵי סָחָר  
 3 צִידוֹן עֲבָר יָם מִלְּאִיָּה: וּבְמִים רַבִּים  
 זָרַע שָׂחֹר קָצִיר וְאוֹר תִּבְּוֹאָתָהּ וַתְּהִי  
 4 סָחָר גּוֹיִם: בּוֹשֵׁי צִידוֹן בִּי אָמַר יָם  
 מִקֵּדוֹ הָיִים לֵאמֹר לֹא־תִחַלְתִּי וְלֹא־  
 יִלְחֲדִי וְלֹא בִגְלַתִּי בַּחוּרִים רוֹמְמֹתַי  
 5 בְּתִילוֹת: כִּי־אֲשֶׁר־שָׁמַע לְמַצָּרִים  
 6 יִחִילוּ כִּשְׁמַע צָר: עֲבָהּ תִּרְשִׁישָׁה  
 7 הִלְלוּ וַיִּשְׁבִּי אֵי: הִזָּאת לָכֶם עֲלִיָּה  
 מִיַּמִּי־שָׁדָם קִדְמָתָהּ וּבִלְיָהּ רִגְלֶיהָ  
 8 מִרְחֹק לָגִיר: מִי יַעַץ זֹאת עַל־צָר  
 הַמַּעֲטִירָה אֲשֶׁר סָחֲרֶיהָ שָׂרִים  
 כַּנְעֲנִיָה נִכְבְּד־אֶרֶץ:

9 יהוה צבאות יצא להלל גאון  
 כל-צביו להקל כל-נכבדי-ארץ;  
 י עבדי ארצה פאר בת-תשׁיש אין  
 11 מנח עוד: ידו נטה על-הים הרביו  
 ממלכות יהוה צוה אל-פנען לשמד  
 12 מצוניה: ויאמר לא-תוסיפי עוד

25. weichen ... u. zerbrechen ... die Z. so an ihm  
hing umkommen. B: abgehauen werden u. f. dW: wird  
abgeh. vE: losgerückt u. ausgerissen werden.

1. Meerschiffe (wie 2,16). dW: in das man gehe?  
vE: daß m. in f. S. mehr gehen kann? dW.A: ward  
es ihnen kund. vE: wird ... gethan. B: ist es i. offen-  
bar gemacht worden.

2. Schweiget, ihr E. d. Rüste. dW: Starret ...  
d. Geflades, das der R. Sibons, der meerbefahrende,  
füllte.

3. Frucht ... Getr. am Flus ... n. sie war. B: auf  
vielen B. war das Gefäße ... Ernte ... ihr Einkom-  
men. dW: weiten Gewäss. w. die Saat d. Nils ... ihr  
Ertrag. vE: Handelsplatz der Völker.

4. Schämte sich. vE.A: Erröthe. dW: Beschämt steht. B: habe f. Geburts-Wehen mehr. vE: hatte f. G.: Schmerzen.

5. dW: Wenn nach G. kommt d. Kunde, werden f.

**XIII.** Dieß ist die Last über Tyrus.

### XIII.

11. erfindet... Gefangen. 6



μή προσθήτε τοῦ ἑβραΐου καὶ ἀδαιῶν παρ-  
θένον τὴν θυγατέρα Σιδωνίου· καὶ ἴαν ἀπ-  
έλθης εἰς Κηφελίμ, οὐδὲ ἐκεῖ σοι ἀνάπανσις  
ἔσται· <sup>13</sup> καὶ εἰς γῆν Χαλδαίων, καὶ αὕτη  
ἡράμματα ἀπὸ τῶν Ἀσσυρίων, οὐδὲ ἐκεῖ σοι  
ἀνάπανσις ἔσται· ἰδεμελλώσωσιν αὐτὴν εἰς Σηεῖμ,  
ἵστησαν ἐπαλξεις αὐτοῦ, ἐξηγυραν βάρεϊς αὐ-  
τῆς, ὅτι ὁ τοῖχος αὐτῆς πέπτωκεν. <sup>14</sup> Ὀλο-  
ύσεται, πλοῖα Καρχηδόνας, ὅτι ἀπώλετο τὸ  
ὄργανμα ὑμῶν.

<sup>15</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ καταλει-  
φθήσεται Τύρος ἐπὶ ἔβδομηκοντα, ὡς χρόνος  
βασιλείας, ὡς χρόνος ἀνθρώπου· καὶ ἔσται,  
μετὰ ἑβδομήκοντα ἐπὶ ἔσται Τύρος ὡς ἔσμα  
πόλεως. <sup>16</sup> Λαβεῖ κισθάραν, ῥέμβυσσον, πόλις  
πόρρη ἐπιλελησμένη, καλῶς κισθάρυσον, πολλὰ  
ῥῆσον, ἵνα σου ἡ μνεία γένηται. <sup>17</sup> Καὶ ἔσται,  
μετὰ ἑβδομήκοντα ἐπὶ ἐπισκοπὴν ποιήσει ὁ  
θεὸς Τύρον, καὶ πάλιν ἀποκαταστήσεται εἰς  
τὸ ἀρχαῖον, καὶ ἔσται ἑμπορίαν πάσαις ταῖς  
βασιλείαις τῆς οἰκουμένης ἐπὶ πρόσωπον τῆς  
γῆς. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται αὐτῆς ἡ ἑμπορία καὶ ὁ  
μισθὸς ἅγιον τῷ κυρίῳ, οὐκ αὐτοῖς συναχθή-  
σεται οὐδὲ ἀποστήσεται εἰς ἐνθόγηκν, ἀλλὰ  
τοῖς κατοικοῦσιν ἐναντίον κυρίου πᾶσα ἡ ἑμ-  
πορία αὐτῆς, φραγῶν καὶ πειθὼ καὶ ἐμπλησθή-  
ται, καὶ εἰς συμβολὴν μετημύσσοντο ἐναντίον  
κυρίου.

**XXIV.** Ἴδού κύριος καταφθεῖραι τὴν  
οἰκουμένην καὶ ἐρημώσκει αὐτήν, καὶ ἀνακαλύψει  
τὸ πρόσωπον αὐτῆς καὶ διασπείρει τοὺς ἑτοι-  
κούντας ἐν αὐτῇ. <sup>2</sup> Καὶ ἔσται ὁ λαὸς ὡς ὁ  
ἱερὸς, καὶ ὁ παῖς ὡς ὁ κύριος, καὶ ἡ θερά-  
παινα ὡς ἡ κυρία· ἔσται ὁ ἀγορεύων ὡς ὁ  
πωλὼν, καὶ ὁ δανειζὼν ὡς ὁ δανειζόμενος, καὶ  
ὁ ὀφειλὼν ὡς ὁ ὀφειλέτης. <sup>3</sup> Φθορεῖ φθορήσε-  
ται ἡ γῆ, καὶ προνομὴ προνομευθήσεται ἡ γῆ·

12. B: οὐ μή προσεθήτε. EX: προσθήσετε.  
A<sup>1</sup>B\* παρθ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>EFX: Σιών (pro Sid. A<sup>2</sup>B).  
B: Κεῖται... ἀνά. ἱστ. σοι. 13. B\* οὐδὲ-ἔσται  
(A<sup>1</sup>EFX†; A<sup>2</sup>† uncis). A<sup>1</sup>B\* ἰδεμ.-βάφ. αὐτῆς  
(A<sup>2</sup>X†; Al. al.). X\* ὅτι. 14. B: Ὀλοῦνται... ἀπο-  
λῶν. 15. X: ἔβδ. ἐπ. FX† (p. βασ.) ἐνός (X† etl.  
p. ἀνθρ.). F\* (antepen.) ἔσται. 16. F: πόλιν. B\* ἡ.  
A<sup>1</sup>: μνία. 17. B† τῶ (a. ἔβδ.). FX: ἀποκατασταθή-  
σεται. A<sup>1</sup>FX\* ἐπὶ-γῆς (A<sup>2</sup>B†). X† (a. τῆς γ.) πάσης.  
18. X: ἡ ἑμ. αὐτ. B\* τῶ. EFX: ἅγιος. A<sup>1</sup>B\* οὐδὲ  
-ἐνθ. (A<sup>2</sup>X†). EX† (p. κυρίῳ) ἐν Ἱερουσαλὴμ. X† (a.  
πᾶσα) ἔσται. A<sup>1</sup>FX\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).

1. EFX† ὄλην (p. οἶκ.). 2. B\* (alt.) ὁ. X† καὶ  
(a. alt. ἔσται). B\* καὶ (antepenult.). A<sup>1</sup>: δανί...  
δανί.

לַעֲלֹח הַעֲשָׂקָהּ בְּחִילָת בְּתִצְדֵּיוֹן  
בְּתִיִּים קוֹמִי עֲבָרִי בְּסַפֵּם לֹא יִנְחָה  
לָהּ: הֵן אֶרֶץ פְּשָׁדִים זֶה הָעָם לֹא  
הָיָה אֲשֶׁר יִסְדֶּה לְצִיִּים הַקִּימוֹ  
בְּחִינָיו עֲזָרוֹ אֶרְמֹנֹתֶיהָ שָׁמָּה  
לְמִשְׁכָּלָה: הִילִילוּ אֲנִיּוֹת תַּרְשִׁישׁ כִּי  
שָׁדָה מִצֹּחָן:

וְהָיָה בַיּוֹם הַהוּא וְנִשְׁפַּחַת צֹר  
שָׁבָעִים שָׁנָה כִּימִי מֶלֶךְ אֶחָד מִקֵּץ  
שָׁבָעִים שָׁנָה יִהְיֶה לְצֹר בְּשִׁירָתָהּ  
הַזֹּנָה: קָחִי כְפֹר סְבִי עִיר זֹנָה  
נִשְׁפַּחַת הַטִּיבִי נֶגֶן הַרְבִּי-שִׁיר לְמַעַן  
17 תִּזְכְּרִי: וְהָיָה מִקֵּץ שָׁבָעִים שָׁנָה  
יִשְׁקַד יְהוָה אֶת-צֹר וְשָׁבָה לְאַחֲנֶנָּה  
וְזִנְתָה אֶת-כָּל-מִמְלָכוֹת הָאָרֶץ עִלֵּי-  
18 פָּנֶי הָאֲדָמָה: וְהָיָה סִחְרָה וְאַחֲנֶנָּה  
קָדַשׁ לַיהוָה לֹא יֵאָצֵר וְלֹא יִחָסֵן כִּי  
לְיֹשְׁבִים לְפָנֶי יְהוָה יִהְיֶה סִחְרָה  
לְאֵכָל לְשָׁבָעָה וְלְמִכְסָּה עֲתִיק:

**XXIV.** הִנֵּה יְהוָה בֹּרֵק הָאָרֶץ  
וְיִבְלָקָה וְעִנָּה סִינָה וְהַפִּיעַ וְשִׁבְיָה:  
2 וְהָיָה כָעַם פִּכְחֵן פִּעְבֹּד פִּאֲדָרְיוֹ  
בְּשִׁפְחָה בְּגִבְרֶתָהּ בְּקוֹנָה בְּמוֹרָר  
בְּמִלְחָה בְּלֹחֶה בְּכֶשֶׂה בְּאֲשֶׁר נִשָּׂא בִּי:  
3 הַבּוֹק תִּבּוֹק הָאָרֶץ וְהַבּוֹז תִּבּוֹז

v. 12. 'סדים v. 13. בחוריו v. 17. מסיק

v. 18. מסיק. lib. בנ' ח' כחט פרח  
v. 3. ל' כז v. 3. כז

12. Gen. 28. m. ... aber du wirst auch da u. Nähe  
haben. dW: zu den Gittädern, auch dort ist f. St. für dich.

13. Siehe der Gb. ... es gegründet den Wilden, m.  
haben ... aufgeb.: er hat es zum Ball gesetzt. B: dies B.  
ist zunächst worden? dW: b. B. welches [vor kurzem  
noch] nicht war. vE: war vormalig nicht... gegt. zu B.  
stendewohnern. dW: den Bst. angewiesen. B: Sie hat-  
ten f. Wacht. ... das hat er zu e. verfallen. Gaufen ge-  
macht? dW: das errichtet seine Warten, zerflört ihre  
B., macht f. zu Trümmern. vE: es führt Schanzen auf,  
greift ihre B. an, u. wandelt.

14. Beae.

15. dW: verg. liegt ... b. Seit eines R. lang. A =

Wiederheimführung nach siebenzig Jahren. Das wüste Land. **XXIII.**

sein, du geschändete Jungfrau, du Tochter  
Sidon. O Chitim, mache dich auf und  
ziehe fort, denn du mußt da nicht bleiben,  
13 sondern in der Chaldäer Land, das nicht  
ein Volk war, sondern Assur hat es ange-  
richtet zu schiffen, und haben feste Thürme  
darinnen angerichtet und Paläste aufge-  
bauet. Aber sie ist gesetzt, daß sie geschleift  
14 werden soll. \*Heulet, ihr Schiffe auf dem  
Meer, denn eure Nacht ist zerbrochen.  
15 Zu der Zeit wird Tyrus vergessen wer-  
den siebenzig Jahre, so lange ein König  
leben mag; aber nach siebenzig Jahren  
wird man von Tyrus ein Hurenlied sin-  
16 gen: \*Nimm die Harfe, gehe in der  
Stadt um, du vergessene Hure, mache es  
gut auf dem Saitenspiel und singe getrost,  
auf daß deiner wieder gedacht werde.  
17 \*Denn nach siebenzig Jahren wird der  
Herr Tyrus heimsuchen, daß sie wieder  
summe zu ihrem Hurenlohn, und Hurerei  
treibe mit allen Königreichen auf Erden.  
18 \*Aber ihr Kaufhandel und Hurenlohn  
werden dem Herrn heilig sein. Man wird  
sie nicht zum Schatz sammeln noch verber-  
gen, sondern die vor dem Herrn woh-  
nen, werden ihr Kaufgut haben, daß  
sie essen und satt werden, und wohl beklei-  
det sein.

**XXIV.** Siehe, der Herr macht das Land  
leer und wüste, und wirft um, was darin-  
nen ist, und zerstreuet seine Einwohner.  
2 \*Und gehet dem Priester wie dem Volk,  
dem Herrn wie dem Knecht, der Frau wie  
der Magd, dem Verkäufer wie dem Käu-  
fer, dem Leihverleiher wie dem Vorger, dem  
3 Mahnenden wie dem Schuldiger. \*Denn  
das Land wird leer und beraubt sein,

13. A.A.: zu Schiffen! U.L.: Thürne.

ultra ut glorieris, calumniam sustinens  
v. 1. Ka. virgo filia Sidonis; in Cethim con-  
28, 21, 22. surgens transfreta, ibi quoque non  
2, 10. erit requies tibi. \*Ecce, terra Chal-  
13 daeorum talis populus non fuit, As-  
sur fundavit eam; in captivitatem  
traduxerunt robustos ejus, suffode-  
runt domos ejus, posuerunt eam in  
ruinam. \*Ululate, naves maris, quia  
v. 1, 2, 16. devastata est fortitudo vestra.

Et erit, in die illa in oblivione  
15 eris, o Tyre! septuaginta annis, sicut  
dies regis unius; post septuaginta  
autem annos erit Tyro quasi canti-  
cum meretricis. \*Sume citharam, 16  
Pr. 7, 11. circui civitatem, meretrix oblivioni  
tradita; bene cane, frequenta canti-  
cum, ut memoria tui sit. \*Et erit, 17  
post septuaginta annos visitabit Do-  
minus Tyrum et reducet eam ad  
Hoc. 2, 12. mercedes suas, et rursum forni-  
Ap. 17, 3. cabitur cum universis regnis terrae  
super faciem terrae. \*Et erunt 18  
negotiationes ejus et mercedes ejus  
Jes. 4, 19. sanctificatae Domino; non condentur  
neque reponentur, quia his, qui ha-  
bitaverint coram Domino, erit nego-  
tiatio ejus, ut manducet in saturita-  
tem et vestiantur usque ad vetustatem.

**Ecce, Dominus dissipabit XXIV.**  
terram et nudabit eam, et affliget  
faciem ejus et disperget habitatores  
ejus. \*Et erit sicut populus, sic  
Hoc. 4, 9. sacerdos, et sicut servus, sic domi-  
Ka. 7, 12. nus ejus, sicut ancilla, sic domina  
ejus, sicut omens, sic ille qui vendit,  
sicut foenerator, sic is qui mutuum  
accipit, sicut qui repetit, sic qui  
debet. \*Dissipatione dissipabitur 3  
terra et direptione praedabitur;

16. A.I.: et circui. 17. S: merces.

18. A.I.: negotiatio. S: merces.

n. es I. nach dem G. ergeben. dW.vE: (geht es I.)  
wie (es) im Liebe (von) d. Buhlerin (heißt).

16. Ange sein viel. dW: rühre daß die Saiten, f.  
u. der Lieder. vE: mache liebl. deinen Gesang.

17. dW.A: Buhlerlohn ... bühlet. vE: zu ihr. Ge-  
werbe? B.dW: der G. auf d. (ganzen) Erdboden.  
vE: der Welt a. d. Oberfläche d. G.

18. ihn ... aufzuparen. B: Kaufgut. dW: Erwerb.  
vE.A: Handel (u. ihr Erw.). B: es w. n. zum Sch.  
hingelegt noch befesten werden ... eine beständige Decke

haben sollen. dW: gewährt ihnen Nahrung in Fülle  
u. prächtige Kleidung. vE: um sich schön zu kleiden.  
A: dauerhaft.

1. was darauf. dW: leerte das L. u. verheert! es  
u. wandte seine Fläche um. A: wird verwüsten u.  
entblößen.

2. dem Gläubiger wie dem Sch. dW: Schuldner...  
Schuldherrn. B.vE: Bucherer ... der auf Bucher  
gibt (nimmt).

3. B: u. gänzl. geplündert. dW.vE: ausgepl.

## XXIV.

Contra Judam.

τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.  
 4 Ἐπένθησαν, κατεβόλῃ ἡ γῆ καὶ ἐφθάρη,  
 κατεβόλῃ ἡ οἰκουμένη, καὶ ἐπένθησαν οἱ  
 ὑψηλοὶ τῆς γῆς.

5 Ἡ δὲ γῆ ἠνόμησεν διὰ τοὺς κατοικοῦντας  
 αὐτήν, διότι παρέβησαν τὸν νόμον καὶ ἠλλα-  
 ξαν τὰ προστάγματα κυρίου, διεσκέδασαν δια-  
 θήκην αἰώνιον. 6 Διὰ τοῦτο ἀρὰ ἴδεται τῆς  
 γῆς, ὅτι ἡμάρτοσαν οἱ κατοικοῦντες αὐτήν·  
 διὰ τοῦτο πτωχοὶ ἔσονται οἱ ἐνοικοῦντες ἐν τῇ  
 γῇ, καὶ καταλειφθήσονται ἄνθρωποι ὀλίγοι.  
 7 Πενθήσει ὁλοσ, πενήσει ἄμπελος, στενύ-  
 ξουσιν πάντες οἱ εὐφραυνόμενοι τῆς ψυχῆς.  
 8 Πέπνυνται εὐφροσύνη τυμπαῶν, πέπνυνται  
 αὐθάδεια καὶ πλοῦτος ἀσεβῶν, πέπνυνται  
 φωνὴ κιθάρας. 9 Ἡσιγῆθησαν, οὐκ ἔπιον  
 ὀλον, πικρὸν ἐγένετο τὸ σίκερα τοῖς πίνουσιν.  
 10 Ἡρημώθη πᾶσα πόλις, κλείσει οἰκίαν τοῦ  
 μὴ ἐκελθεῖν. 11 Ὀλοῦζεται περὶ τοῦ οἴνου παν-  
 ταχῇ, πέπνυνται πᾶσα εὐφροσύνη, ἀπεσχίσθη  
 χαρὰ τῆς γῆς. 12 Καὶ καταλειφθήσονται πό-  
 λεις ἔρημοι, καὶ οἰκοὶ ἐγκαταλείμμενοι ἀπο-  
 λύνται. 13 Ταῦτα πάντα ἔσται ἐν τῇ γῇ ἐν  
 μέσῳ τῶν ἐθνῶν ὅν τρόπον ἴαν τις καλαμή-  
 σῃται ἑλάν, οὕτως καλαμήσονται αὐτοὺς·  
 καὶ ἔαν παύσῃται ὁ τρυγητός, 14 οὗτοι φωνῇ  
 βοήσουσι. Οἱ δὲ καταλειφθέντες ἐπὶ  
 τῆς γῆς εὐφρανθήσονται ἅμα τῇ δόξῃ κυρίου,  
 παραχθήσεται τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης. 15 Διὰ  
 τοῦτο ἡ δόξα κυρίου ἐν ταῖς νήσοις ἔσται τῆς  
 θαλάσσης, τὸ ὄνομα κυρίου ἐνδοξον ἔσται.  
 Κύριε ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, 16 ἀπὸ τῶν πετερίγων  
 τῆς γῆς τέρατα ἠκούσαμεν, ἔλπις ἐφ' εὐσε-  
 βεί. Καὶ ἐροῦσιν· Τὸ μυστήριόν μου ἔμοι,  
 τὸ μυστήριόν μου ἔμοι· Οὐαὶ τοῖς ἀθετοῦσιν.  
 Οἱ ἀθετοῦντες καὶ ἀθετοῦσαν ἀθετοῦντων τὸν

4. B: Ἐπένθησεν ἡ γῆ, καὶ ἐφθ. ἡ οἰκ., ἐπένθησαν  
 κτλ. A1\* (bis) κατεβόλ. (A2 X†). 5. B\* γῆ. X: ἐν  
 αὐτῇ (pro αὐτῇ). B: παρήλθοσαν (pro παρήβ. X:  
 παρήλθον). EFXT (p. νόμον) κυρίως καὶ διεσκέδασαν  
 et \* kai (a. ἡλλ.). B\* κυρίως (A2 uncis). A1B\* διεσκα.  
 (A2 X†; EFXT supra). 6. X: ἡμαρτον. FX: κατοικ-  
 οῦντες. E\* καλ. 8. B\* πίν. αὐθ.-ἀσεβ. 9. X† (in f.)  
 αὐτό. 10. X: οἰκίας (s. κλεισθήσονται οἰκίας).  
 11. A1: Ὀλοῦζεται. X: πανταχῶ. B: εὐφρ. τῆς γῆς,  
 ἀπῆλθον πᾶσα εὐφροσύνη τῆς γῆς. A1\* ἀπεσχ. γ.  
 (A2 X†). 12. X\* Καλ. 13. B: ἔσονται (pro ἔστ.).  
 14. EFXT καὶ (a. ἔτ.). B: βοή φωνήσων (pro φ. β.).  
 15. X† (p. alt. sup.) θεῖς s. τοῦ θεοῦ Ἰσραὴλ. F: ἔσται,  
 κυρίου τοῦ θεοῦ Ἰσραὴλ (pro ἔσται. Κύριε ὁ θεὸς Ἰσρα-  
 ῆλ. X† τῷ (a. Ἰσρα.). 16. A1B\* Τὸ μ. - (alt.) ἔμοι et καὶ  
 ἀθεσ. ἀθ. (A2 X†. Al. al.).

כִּי יִהְיֶה דָּבָר אֶת-הַדָּבָר הַזֶּה:  
 4 אֶבְלָה נֶבְלָה הָאָרֶץ אֶמְלָלָה נֶבְלָה  
 תֵּבֵל אֶמְלָלוּ מְרוֹם עַם-הָאָרֶץ:  
 5 וְהָאָרֶץ חִנְפָּה תַּחַת וַיִּבְיָהּ כִּי-  
 עָבְרוּ תוֹרַת חֻסֹּף חֹק הַסֵּרוּ בְּרִית  
 6 עִלָּם: עַל-כֵּן אֶלָּה אֶבְלָה אָרֶץ  
 וַיִּאֲשָׁמוּ וַיִּבְי כֹּה עַל-כֵּן חָרוּ וַיִּבְי  
 7 אָרֶץ וַיִּנְשָׁא אֲנוֹשׁ מִזְעָר: אֶבֶל  
 תִּירֹשׁ אֶמְלָלָה-גִּסּוֹן נֶאֱנָחוּ כָל-  
 8 שְׂמִיחֵי-לֵב: שָׁבַת מַשׁוֹשׁ הַפִּים הָדָל  
 שָׁאוֹן עַל-יָדַיִם שָׁבַת מַשׁוֹשׁ כְּפֹר:  
 9 בַּשִּׁיר לֹא יִשְׁתּוּ-יַיִן יִמָּר שֶׁכָּר לְשִׁתּוֹ:  
 י נִשְׁכְּרָה קְרִיחַ-תְּהוֹ סֶבֶר כָּל-בֵּית  
 11 מִבּוֹא: צוּחָה עַל-הַיַּיִן בְּחוֹצוֹת  
 עָרָה כָּל-שְׂמִיחָה בָּלָה מַשׁוֹשׁ הָאָרֶץ:  
 12 נִשְׁאָר בְּעִיר שְׂמָה וּשְׂמָה יִפְתַּשְׁעַר:  
 13 כִּי-לָה יִהְיֶה בְּקֶרֶב הָאָרֶץ בְּתוֹךְ  
 הָעַמִּים בְּנִקְמָה זִית בְּעִלְלַת אֵם-כָּלָה  
 14 בְּצִיר: הִמָּה וַיִּשְׁאוּ קוֹלָם יִרְנוּ  
 כִּוּ בִּגְדָאוֹן יִהְיֶה צָהָלֹו מִיָּם: עַל-כֵּן  
 בָּאֵרִים בְּבָדֵי יִהְיֶה בְּאֵי הַיָּם שֶׁם  
 16 יִהְיֶה אֶלְהִי וַיִּשְׂרָאֵל: מִכְּנֶף הָאָרֶץ  
 זְמַרְתָּ שְׂמַעְנֵנוּ צָבִי לְצִדִּיק וְאָמַר  
 רִזְרִילִי רִזְרִילִי אֲוִי לִי בְּגָדִים בְּגָדֹו וּבִבְרָ

4. u. well, d. G. ist matt u. verwelket ... sind matt  
 worden. B: tranret u. verw. ... wird ohnmächtig u.  
 hinfällig. dW: ähget u. lechget ... schwächtet u.  
 tranert.

5. brechen d. ew. B. B: der Heuchelei schuldig  
 worden unter f. Gemohnern? dW.vE: entweihe  
 unter. B: gehen die Sägung vorbei. dW: überfchrit-  
 ten. A: änderten das Recht.

6. u. Schuld liegt auf f. Gemohnern. dW: es büß-  
 ten seine B. vE: treffen wird die Strafe. B: verbren-  
 nen. dW: wurden von Bluth verzehrt. vE: aufge-  
 rieben.

7. schwindet. B.vE.A: tranert. dW: Traurig  
 sehet d. M.

8. Getümmel der Juchzenden. vE: Jubelgeräusch

## Abfall vom ewigen Bunde und Fluch über das Land.

## XXIV.

4 dem der Herr hat solches geredet. \*Das Land sehet jämmerlich und verderbt, der Erdboden nimmt ab und verdirbt; die Höchsten des Volks im Lande nehmen ab.  
 5 Das Land ist entheiligt von seinen Einwohnern, denn sie übergehen das Gesetz und ändern die Gebote, und lassen fahren den ewigen Bund. \*Darum frisst der Fluch das Land, denn sie verschulden es, die da in ihnen wohnen; darum verdorren die Einwohner des Landes, daß wenig Leute überbleiben. \*Der Most verschwindet, der Weinstock verschmachtet, und alle, die von Herzen fröhlich waren, seufzen.  
 8 \*Die Freude der Pauken feiert, das Jauchzen der Fröhlichen ist aus, und die Freude der Harfen hat ein Ende. \*Man singet nicht beim Weintrinken, und gutes Getränk ist bitter denen, so es trinken. \*Die letzte Stadt ist zerbrochen, alle Häuser sind zugeschlossen, daß niemand hineingeht.  
 11 \*Man klagt Wein auf den Gassen, daß alle Freude weg ist, alle Wonne des Landes dahin ist. \*Eitel Verwüstung ist in der Stadt geblieben, und die Thore stehen leer. \*Denn es gehet im Lande und im Volk eben als wenn ein Delbaum abgehauen ist, als wenn man nachlieset, so die Weinernute aus ist. \*Dieselbigen heben ihre Stimme auf, und rühmen und jauchzen vom Meer her über der Herrlichkeit des Herrn. \*So preiset nun den Herrn in Gründen, in den Inseln des Meers den Namen des Herrn, des Gottes Israels.  
 16 \*Wir hören Lobgesänge vom Ende der Erde, zu Ehren dem Gerechten. Und ich muß sagen: Wie bin ich aber so mager? Wie bin ich aber so mager? Wehe mir! denn die Verächter verachten,

11. A.A.: über den Wein.

12. U.L.: Bäuung.

9. trünket nicht B. bei Gesang. B.vE: starke (Getränk). dW.A.: den Jechern.

10. dW: verödete ... geschl. jedes Hauses Eingang. (A: cille?)

11. um den B. vE: Geschrei nach Wein! B: das weggezogen. vE: ausgewandert. A: weggeführt. dW: verbannt.

12. und im Trümmern geschlagen. vE: Nur Einigkeit ...

13. B: mitten unter den Völkern. dW.A.: in der

22, 23. Dominus enim locutus est verbum hoc.  
 23, 2. \*Luxit et defluxit terra, et infirmata est; defluxit orbis, infirmata est altitudo populi terrae.  
 Nm. 33, 32 Et terra infecta est ab habitatoribus suis, quia transgressi sunt leges, mutaverunt jus, dissipaverunt foedus sempiternum. \*Propter hoc male dictio vorabit terram, et peccabunt habitatores ejus; ideoque insaniunt cultores ejus, et relinquentur homines pauci. \*Luxit vindemia, infirmata est vitis, ingemuerunt omnes qui laetabantur corde. \*Cessavit gaudium tympanorum, quievit sonitus laetantium, conticuit dulcedo citharrae. \*Cum cantico non bibent vinum, amara erit potio bibentibus illam. \*Attrita est civitas vanitatis, clausa est omnis domus nullo introeunte. \*Clamor erit super vino in plateis, deserta est omnis laetitia, translatum est gaudium terrae. \*Relicta est in urbe solitudo, et calamitas opprimet portas. \*Quia haec erunt in medio terrae, in medio populorum; quomodo si paucae olivae, quae remanserunt, excutiantur ex olea, et racemi, cum fuerit finita vindemia. \*Hi levabunt vocem suam atque laudabunt; cum glorificatus fuerit Dominus, hinnient de mari. \*Propter hoc in doctrinis glorificate Dominum, in insulis maris nomen Domini Dei Israel. \*A finibus terrae laudes audivimus, gloriam justi. Et dixi: Secretum meum mihi, secretum meum mihi, vae mihi! praevaricantes praevaricati sunt, et praevaricatione transgressorum praeava-

5. A.I.: interfecta,

B. Mitte. dW: wie beim OlivenSchlagen. vE: nach dem Schütteln des Oelb.

14. B.dW: Jene.

15. B: unter den Weibern?? dW.vE: im Osten. (A: in der Lehre!)

16. B: zur Zierde. dW: Gesänge: „Preis dem G.“ (vE: Heil d. Frommen!) dW: spreche: Ich bin verloren. vE: sage: Schwinden, Schw. überfällt mich... d. Freuler freulen. B: Treulosen handeln treulos. dW: Räuber rauben.

## XXIV.

## Contra Judam.

νόμον, <sup>17</sup> φόβος καὶ βόθυνος καὶ παγὶς ἐφ' ἡμᾶς τοὺς ἰσομοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται, ὁ φεύγων τὸν φόβον ἔμπεσεται εἰς τὸν βόθυνον, ὁ δὲ ἐκβαίνων ἐκ τοῦ βοθύνου ἀλώσεται ὑπὸ τῆς παγίδος· ὅτι θυρίδες ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἠνεφχθησαν, καὶ σεισθήσεται τὰ θεμέλια τῆς γῆς. <sup>19</sup> Ταραχῇ ταραχθήσεται ἡ γῆ, καὶ ἀπορίᾳ ἀπορηθήσεται ἡ γῆ. <sup>20</sup> Ἐκλινεν καὶ σεισθήσεται ὡς ὀπωροφυλάκιον ἡ γῆ, ὡς ὁ μεθύων καὶ κραιπαλῶν, καὶ πεσεῖται καὶ οὐ μὴ δύνηται ἀναστῆναι, κατίσχυσεν γὰρ ἐπ' αὐτῆς ἡ ἀνομία.

<sup>21</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπάξει ὁ θεὸς ἐπὶ τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ ἐν τῷ ὕψει τῆς χεῖρα καὶ ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς τῆς γῆς ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>22</sup> Καὶ συνάξουσιν συναγωγὴν αὐτῆς, καὶ ἀποκλείουσιν εἰς ὄχυρῶμα καὶ εἰς δεσματοῦριον, διὰ πολλῶν γενεῶν ἐπισκοπὴ ἔσται αὐτῶν. <sup>23</sup> Καὶ τακῆσεται ἡ πλὴθος, καὶ πεσεῖται τὸ τεῖχος· ὅτι βασιλεύσουσι κύριοι ἐν Σιών καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐνώπιον τῶν προσβυτέρων δοξασθήσεται.

**XXV.** ᾠδὴ. Κύριε ὁ θεός μου, δοξάσω σε, ὑμνήσω τὸ ὄνομά σου, ὅτι ἐποίησας θαυμαστὰ πρᾶγματα, βουλὴν ἀρχαίαν ἀληθινήν. Γένοιτο, κύριε. <sup>2</sup> Ὅτι ἔθνη καὶ πόλεις εἰς χῶμα, πόλεις ὀχυρὰς τοῦ πεσεῖν αὐτῶν τὰ θεμέλια, τῶν ἀσεβῶν πόλεις τὸν αἰῶνα οὐ μὴ οἰκοδομηθῇ. <sup>3</sup> Διὰ τοῦτο εὐλογίησιν σε ὁ λαὸς ὁ πτωχός, καὶ πόλεις ἀνθρώπων ἀδικουμένων εὐλογήσουσιν σε. <sup>4</sup> Ἐγένου γὰρ πάση πόλει ταπεινῇ βοηθός, καὶ τοῖς ἀθνητάσιν δι' ἐνδειαν σκέπη, ἀπὸ ἀνθρώπων πονηρῶν φύσιν αὐτούς· σκέπη διωπτῶν, καὶ πνεῦμα ἀνθρώπων ἀδικουμένων, ὡς ἀνθρώποι ὀλιγοψυχοί.

18. B: καὶ δ' ἐβ. (pro ὁ δι' ἐβ.) ... ἀνέψχθ. 20. B: Ἐκλ. ὡς ὁ μεθύων καὶ κραιπ., καὶ σεισθ. ὡς ὀπωροφ. ἡ γῆ, κατίσχ. γὰρ ἐπ' αὐτῆς ἡ ἀν., καὶ πεσ. καὶ οὐ μὴ δύν. ἀναστ. X: σάλπ. σαλευθήσεται. X: ἐπ' αὐτῇ. 21. A<sup>1</sup>B\* ἔστ.-ἐκ. (A<sup>2</sup>EFX†) et ἐν τῷ ὕψ. et ἐπὶ τῆς γ. (A<sup>2</sup>X†). 22. A<sup>1</sup>FX\* συναγ. αὐτ. (A<sup>2</sup>B†). B: εἰς δεσμ. καὶ αποκλ. εἰς ὄχυρ. 23. EFX† (p. τεῖχ.). καὶ ἐντραπήσεται ἡ σιλήνη καὶ αἰσυνθήσεται ὁ ὧλιος. B: ἐκ Σ. καὶ ἐκ Ἱερ. A<sup>2</sup>† (a. Σ.) τῷ ὄρει. X† (in f.) αὐτοῦ.

1. B\* ᾠδὴ (A<sup>2</sup> uncis) et μὲ et (alt.) κύριε. 2. B: τῷ μὴ πεσ. X\* τῶν (a. ἀσ.). FX: πόλεις (pro πόλεις). X† εἰς (a. τὸν αἰ.). 3. E: Καὶ διὰ τ. X: εὐλογίησιν s. εὐλόγησιν s. εὐλογεῖ (pro -γῆσι).

<sup>17</sup> בּוֹגְדִים בְּגָדוֹ: פָּחַד וּפְחַת וּפַח עָלֶיךָ יוֹשֵׁב הָאָרֶץ: יִהְיֶה הַכֶּסֶּחַ מִקּוֹל הַפָּחַד יִפֹּל אֶל-הַפְּחַת וְהַעוֹלָה מִתּוֹךְ הַפְּחַת יִלְכֹּד בַּסֶּה פִּירְאָרְבוֹת מִמָּרוֹם נִסְתַּח וַיִּרְעַשׂ מוֹסְדֵי אָרֶץ: <sup>19</sup> רָעָה הַתְּרַעָה הָאָרֶץ פֹּר הַתְּפֹרְרָה כִּי אָרֶץ מוֹט הַתְּמוֹטָה אָרֶץ: נִזַּע תְּנוּעֵ אָרֶץ כְּשֹׁפָר וְהַתְּנוּדָה כְּמַלְוָנָה וְכִבֵּד עָלֶיהָ שִׁשְׁעָה וְנִסְכָּה וְלֹא-תוֹסִיף קוֹם:

<sup>21</sup> וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִסָּקֵד יְהוָה עַל-צָבָא הַמָּרוֹם בְּמָרוֹם וְעַל-מַלְכֵי הַהֲאֲדָמָה עַל-הָאֲדָמָה: וְאִסְפוּ אִסְפָּה אֶכִּיר עַל-בּוֹר וְכִנְרוֹ עַל-מִסְגֵּר וּמַלְכֵי נַיִמִים יִסָּקְדוּ: וְחִסְרָה הַלְּבָנָה וּבִישָׁה הַחֲמָה פִּירְמָלָה יְהוָה צָבָאוֹת בְּהַר צִיּוֹן וּבִירוּשָׁלַם וְנָגַד זַמְנוֹ כְּבוֹד: **XXV.** יְהוָה אֱלֹהֵי אֲתָה אֲרוֹמָמְךָ אֲתָה שִׁמְךָ כִּי עֲשִׂיתָ פֶלֶא עֲצוֹת מִרְחָק אֲמוֹנָה אֲמֹן: כִּי שִׁמְךָ מַעִיר לִגְלֹ קְרִיָּה כְּצִירָה לְמַסְכָּה אֲרָמֹן זָרִים מַעִיר לְעוֹלָם לֹא יִבְנֶה: עַל-כֵּן יִכְבְּדוּךָ עַם-עַז קְרִיָּת גּוֹיִם עֲרִיצִים יִירָאוּךָ: כִּי-יִהְיֶיךָ מַעֲזוֹ לְהָל מַעֲזוֹ לְאֲבִיוֹן בְּצָר-לוֹ מַחֲסֵה מִזָּרִים צָל מַחֲרֵב כִּי רִוַח עֲרִיצִים כְּזָרִים קִיר:

17. dW: Bestürzung, Stürzung u. Sturz.

18. steigt er aus b. Gr. dW.v.E.A.: Schleißen (be Himmelsböhe) ... Gründe.

19. Die Erde kracht, b. G. birst, b. G. wankt dW: Zertümmert wird ... zerfchmettert ... erschüttert ...

20. u. schwanken wie ein Fängebette. dW: ganz gematte. vE: Schwebelager! dW.v.E.A. (B): u. steh u. wieder auf.

21. das Meer der Föhe ... ist. vE: strafen. dW strafft. vE.A: des Himmels G. dW: die Mächte der G

X† (p. ἀδix.) ἀνέψχθ. ἐν τῷ ὕψ. 4. A<sup>1</sup>FX† (p. ἀδix.) εὐλογίησιν σ. (B\*; A<sup>2</sup> uncis).

**Die hohe Ritterschaft. Lobpreisung; Beförderung der fremden Stadt. XXIV.**

17ja die Verächter verachten. \*Denn kommt über euch Einwohner des Landes 18Schreden, Grube und Strid. \*Und ob einer entfähre vor dem Geschrei des Schredens, so wird er doch in die Grube fallen; kommt er aus der Grube, so wird er doch im Strid gefangen werden. Denn die Fenster in der Höhe sind aufgethan, und die Grundfesten der Erde beben. 19 \*Es wird dem Lande übel gehen, und 20 nichts gelingen, und wird zerfallen. \*Das Land wird taumeln wie ein Trunkener, und weggeführt wie eine Hütte, denn seine Ritterschaft drückt es, daß es fallen muß, und kann nicht stehen bleiben. 21 Zu der Zeit wird der Herr heimsuchen die hohe Ritterschaft, so in der Höhe sind, und die Könige der Erde, so auf Erden 22 sind, \*daß sie versammelt werden in ein Bündlein zur Grube, und verschlossen werden im Kerker, und nach langer Zeit 23 wieder heimgesucht werden. \*Und der Mond wird sich schämen und die Sonne mit Schanden bestehen, wenn der Herr Zebaoth König sein wird auf dem Berge Zion und zu Jerusalem, und vor seinen Aeltesten in der Herrlichkeit.

**XXV.** Herr, du bist mein Gott, dich preise ich; ich lobe deinen Namen, denn du thust Wunder. Deine Vornehmen von Altem her 2 sind treu und wahrhaftig. \*Denn du machst die Stadt zum Steinhaufen, die feste Stadt, daß sie auf einem Haufen liegt, der Fremden Palast, daß nicht mehr eine Stadt 3 sei und nimmermehr gebaut werde. \*Denn du ehret dich ein mächtiges Volk, die Städte gewaltiger Heiden fürchten dich. 4 \*Denn du bist der Geringen Stärke, der Armen Stärke in Trübsal, eine Zuflucht vor dem Ungewitter, ein Schatten vor der Hitze, wenn die Tyrannen wüthen wie ein Ungewitter wider eine Wand.

17. U.L: Stride.  
4. U.L: im Trübsal.

22. zu Hauf u. gebunden zur Gr. B: wie Gefangene zusammengelegt werden in eine G. dW: verschl. ins Verschloß ... erst zur Strafe gezogen. vE: gestraft.  
23. in Ferre. B: vor f. A. wird f. sein. vE: Glanz.  
1. Deine Rathschlüsse. B: will dich erhöhen ... bekennen, denn du hast W. gethan. dW: vollbracht, alte W., mit Wahrheit u. Treue. A: alte, treue W., Amen!  
B: D. Rathschläge von ferne her sind bekräftigt

ricati sunt. \*Formido et fovea et la- 17 queus super te, qui habitator es terrae. \*Et erit, qui fugerit a vo- 18 ce formidinis, cadet in foveam, et qui se explicaverit de fovea, tenebitur laqueo; quia cataractae de excelsis apertae sunt, et concutientur fundamenta terrae. \*Confractio- 19 confringetur terra, contritione conteretur terra, commotione commovebitur terra. \*Agitatione agitabitur 20 terra sicut ebrius, et auferetur quasi tabernaculum unius noctis, et gravabit eam iniquitas sua, et corruet, et non adiciet ut resurgat. 21. Et erit, in die illa visitabit Dominus super militiam coeli in excelso, et super reges terrae qui sunt super terram, \*et congregabuntur in congregatione unius fascis in lacum, et claudentur ibi in carcere, et post multos dies visitabuntur. \*Et erunt 23 bescet luna et confundetur sol, cum regnaverit Dominus exercituum in monte Sion et in Jerusalem, et in conspectu senum suorum fuerit glorificatus.

Domine, Deus meus es tu, **XXV.** exaltabo te, et constitebor nomini tuo, quoniam fecisti mirabilia, cogitationes antiquas fideles, Amen. \*Quia posuisti civitatem in tumultum, urbem sortem in ruinam, domum alienorum, ut non sit civitas et in sempiternum non aedificetur. \*Super hoc laudabit te populus fortis, civitas gentium robustorum timebit te. \*Quia factus es fortitudo pauperi, fortitudo egeno in tribulatione sua, spes a turbine, umbraculum ab aestu. Spiritus enim robustorum quasi turbo impellens parietem.

Bährh. vE: Deine längst gefaßten Beschlässe sind treue W.  
2. f. St. zu Trümmern. dW: Paläste der Barbaren! vE: zerstört aus der Stadt??  
3. dW.A: mächtige Völker?  
4. B: Befestigung ... da ihnen angst war. dW: Zuflucht. B: Plazregen. vE: bei Regengüssen. dW: der Firmament der L. B: der Gewaltigen Draußen.

## XXV.

## Contra Judam.

<sup>5</sup> διαφῶντες ἐν Σιών ἀπὸ ἀνθρώπων ἀσεβῶν, οἷς ἡμᾶς παρέδωκας. Καύσωνα ἐν σκέπη νείφους κληματαῖς ἰσχυρῶν ταπεινώσει.

<sup>6</sup> Καὶ ποιήσει κύριος σαβαὼθ πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν· ἐπὶ τὸ ὄρος τοῦτο πίνονται εὐφροσύνην, πίνονται οἶνον· χορεύονται μύρον τρυγίων διϋλισμένων <sup>7</sup> ἐν τῷ ὄρει τούτῳ. Παράδος ταῦτα πάντα τοῖς ἔθνεσιν· ἡ γὰρ βουλή αὐτῇ ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη. <sup>8</sup> Κατέπιεν ὁ θάνατος ἰσχύσας, καὶ πάλιν ἀφείλεν κύριος ὁ θεὸς πᾶν δάκρυον ἀπὸ παντὸς προσώπου· τὸ ὄνειδος τοῦ λαοῦ ἀφείλεν ἀπὸ πάσης τῆς γῆς, τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν.

<sup>9</sup> Καὶ ἑοῦσιν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ· Ἰδοὺ ὁ θεὸς ἡμῶν ἐφ' ᾧ ἠλπίζομεν, καὶ σώσει ἡμᾶς· οὗτος κύριος, ὑπεμείνανεν αὐτῷ, καὶ ἡγαλιώμεθα καὶ εὐφρανθήμεν ἐπὶ τῇ σωτηρίᾳ ἡμῶν. <sup>10</sup> Ὅτι ἀνάπαντον δώσει ὁ θεὸς ἐπὶ τὸ ὄρος τοῦτο, καὶ καταπατηθήσεται ἡ Μωαβίτις ἐν τῷ τόπῳ αὐτῆς, ὃν τρόπον πατώσιν ἄλωνα ἐν ἀμάξαις· <sup>11</sup> καὶ ἀνήσει τὰς χεῖρας αὐτοῦ, ὃν τρόπον καὶ αὐτὸς ἐταπεινώσεν τοῦ ἀπολείσαι, καὶ ταπεινώσει τὴν ὕβριν αὐτοῦ ἐφ' ἧς τὰς χεῖρας ἐπέβαλεν· <sup>12</sup> καὶ τὸ ὕψος τῆς καταφυγῆς τοῦ τοίχου σου ταπεινώσει, καὶ καταβήσεται ἕως τοῦ ἐδάφους ἕως κόπτεως.

**XXVI.** Ὡδὴ. Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσονται τὸ ἔσος τοῦτο ἐπὶ γῆς Ἰούδα, λέγοντες· Ἰδοὺ πόλις ὄχυρά, καὶ σωτήριον ἡμῖν θήσει τείχος καὶ περιτείχος. <sup>2</sup> Ἀνοίξαι πύλας, ἐλθάτω δίκαιος λαὸς φυλάσσων δικαιοσύνην καὶ φυλάσσων ἀληθείαν, <sup>3</sup> ἀντιλαμβανόμενος ἀληθείας καὶ φυλάσσων εἰρήνην· ὅτι ἐπὶ σοὶ

5. EFX† (p. Σ.) ὅτι ῥύση αὐτός. A<sup>1</sup>B\* Καύσ.-ταπ. (A<sup>2</sup>X†). 6. X† (p. τέτο) πότον λιπασμάτων, πότον τρυγίων. EX: πίνονται (bis). F: ἐν εὐφροσύνῃ. A<sup>1</sup>B\* τρυγ. διϋλ. (A<sup>2</sup>†). X (pro τρυγ. διϋλ.): καὶ παραδοθήσονται. 7. X† (init.) καὶ καταπίεται. 8. A<sup>1</sup>FX\* κύριος (A<sup>2</sup>B†). X† (p. λαὸ) αὐτῷ. X† (in f.) ταῦτα. 9. B\* ἐν. EX: ἐφ' ὃν. X† (p. ἡλπ.) καὶ ἡγαλιώμεθα s. ἡγαλιώμεθα. A<sup>1</sup>FX\* καὶ σώσ.-αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†). B: εὐφρανθήσόμεθα. FX: ἐπὶ τῇ σ. ἡμ. καὶ εὐφρανθήσόμεθα. 10. B\* Ὅτι. FX: ποιήσει (pro δός.). A<sup>1</sup>B\* (p. M.) ἐν τῷ τ. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). B: πατέδων. 11. X† (p. χ. αὐτῷ) ὡς ἀπλοῦ δ' ἐλόμενος εἰς τὸ καλυμθῆσαι. X (pro καὶ ταπ.-ἐφ' αὐτῷ) ὡς ταπεινωθήσεται καὶ ταπεινωθήσεται τὸ ὕψος αὐτοῦ

ח פתחב בציון שאון זרים תכניע חרב  
בצל לב זמיר עריצים יענה:

6 ועשה יהוה צבאות לכל העמים

בחר הזה משתה שמנים משתה  
שמרים שמנים ממחים שמרים

7 מזקקים: ובכל בחר הזה פניהלות

הלות על-כל העמים והמסכה

8 הנסוכה על-כל הגוים: בכל המנות

ללצח ומחה אלני יהוה המעה מעל

פ-לפנים וחרפת עפיו יסיר מעל

פ-להארץ כי יהוה דבר:

9 ואמר ביום ההוא הנה אלהינו

זה קנינו לו וזו שיענו זה יהוה קנינו

י לו גילה ונקמחה בישועתו: כי-

תניח ידיהוה בחר הזה ונדוש

מואב תחתיו כהדוש מתכן במי

11 מדימנה: ופרש ידיו בקרכו פאשר

יפרש השחה לשחות והשפיל

12 באותו עם ארבות ידיו: ומבצר

משבב חמתיה השח השפיל הגיע

לארץ עד-פר:

**XXVII.** ביום ההוא יושר השירהוה

בארץ יהודה עיר עד-לנו ישועה

2 ישית הומות וחל: פתחו שערים

3 ויבא גירצדיק שמר אומנים: יצר

סמוך תצר שָׁלוֹם וְשָׁלוֹם כִּי כָךְ

v. 10. בכו פ

5. Ort; wie die Ph. durch der Wolken Sch., so Anker der T. Jubelst. B: ... Gefang gedämpft worden. dW: wird geb. d. T. Triumphgesang.

6. dW: u. v. alten Weinen, v. marfigem Gett, v. geläutertem altem WB. vE: Gefeweine!!

ἐφ' ὃ s. ἐφ' ᾧ. 12. B\* sz. EFX: okus (pro τοίχῳ). X: καταβήσονται. A<sup>1</sup>B\* ἕως κόν. (A<sup>2</sup>X†).

1. B\* Ὡδὴ (A<sup>2</sup>uncles). B: ἐπιγῆς τῆς Ἰουδαίας (FX: ἐπὶ τῆς γῆς Ἰούδα). B\* ἰεγ. B: ἰσχυρά. B\* ἡμῶν (EFX: ἡμῶν). B† τὸ (s. τῶχ). 2. B: ἐλθάτω. A<sup>1</sup>B\* dim. (A<sup>2</sup>X†). 3. X† (p. ἰεγ.) τέλειαν (A<sup>2</sup>† εἰρήνην).



5 \*Du demüthigst die Fremden Ungeftüm, wie die Hitze in einem dürrten Ort, daß die Hitze den Reben der Tyrannen verderbe, und die Wolke dennoch Schatten gebe.

6 Und der Herr Sebaoth wird allen Böltern machen auf diesem Berge ein fettes Mahl, ein Mahl von reinem Wein, von Fett, von Mark, von Wein, darinnen keine

7 Feszen find. \* Und er wird auf diesem Berge das Hüßen wegstun, damit alle Bölter verhüllet find, und die Dede, damit alle

8 Heiden zugedeckt find. \* Denn er wird den Tod verschlingen ewiglich, und der Herr Herr wird die Thränen von allen Angesichtern abwischen, und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der Herr hat's gesagt.

9 Zu der Zeit wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf den wir harren, und er wird uns helfen; das ist der Herr, auf den wir harren, daß wir uns freuen

10 und fröhlich seien in seinem Heil. \* Denn die Hand des Herrn ruhet auf diesem Berge, Moab aber wird unter ihm zerbrochen werden, wie Stroh zerbrochen wird, und wie

11 Roth. \* Und er wird seine Hände ausbreiten mitten unter sie, wie sie ein Schwimmer ausbreitet zu schwimmen, und wird ihre Pracht niedrigen mit den Armen sei-

12 ner Hände, \* und die hohe Festung eurer Mauern beugen, niedrigen und in den Staub zu Boden werfen.

**XXVI.** Zu der Zeit wird man ein solches Lied singen im Lande Juda: Wir haben eine feste Stadt, Mauern und Wehre

2 und Heil. \* Thut die Thore auf, daß herein gehe das gerechte Volk, das den Glauben bewahret. \* Du erhaltst stets Frieden nach gewisser Zusage, denn man verläßt

6. U.L.: Hefe ist.  
7. A.A.: die Hülle.

7. die Hülle. dW: den Schleier ... die Hülle. vE: des Schl. Dede ... den Vorhang. B: wird verschlingen.

9. harren, u. er hilft uns ... laßt uns fr. (vE: laß er uns erretten sollst?)

10. zerbr. wird in der Wirkliche. dW: zertritten in seinem Orte ... im Rißfußl.

11. mitten drinnen ... zu schw.; u. er wird seinen Stuh n. d. Jüngern f. G. dW: beugt f. Uebermuth kommt f. G. hinterliff. vE: trotz f. G. Binden.

10, 4. \* Sicut aestus in siti tumultum alienorum humiliabis, et quasi calore sub nube torrente propaginem fortium marcescere facies.

Et faciet Dominus exercituum omnibus populis in monte hoc convivium pinguium, convivium vindemiae, pinguium medullatorum, vindemiae defaecatae. \* Et praecipitabit in

monte isto faciem vinculi colligati super omnes populos, et telam quam orditus est super omnes nationes.

\* Praecipitabit mortem in sempiternum, et auferet Dominus Deus lacrymam ab omni facie, et opprobrium populi sui auferet de universa terra; quia Dominus locutus est.

Et dicet in die illa: Ecce, Deus noster iste, expectavimus eum et salvabit nos; iste Dominus, sustinui-  
mus eum, exultabimus et laetabimur in salutari ejus. \* Quia requiescet

manus Domini in monte isto, et triturabitur Moab sub eo, sicuti teruntur paleae in plastro, \* et extendet manus suas sub eo, sicuti extendit natans ad natandum; et humiliabit gloriam ejus cum allisione manuum ejus, \* et munimenta sublimium

murorum tuorum concident et humiliabuntur et detrahentur in terram usque ad pulverem.

In die illa cantabitur cantum istud in terra Juda: Urbs fortitudinis nostrae Sion salvator, ponetur in ea murus et antemurale.

Aperite portas, et ingreditur gens justa custodiens veritatem. \* Vetus error abiit; servabis pacem, pacem,

1. A.L.: \* Sion.

12. deiner M.

1. er stellet G. zur Mauer n. B. dW: Hülle verleiher als M. u. Graben. (vE: zur Schutzwehr macht' er M. u. Wall?)

2. dW.vE: ein gerechtes ... die Treue bew. A: Wahrheit.

3. B: Ein handhaft Gemüth erh. du in vollf. Fr dW: Wer festes Sinnes [dem] bewahrest du Heil. vE: Beschlossen ist es fest. Fr., Fr. wirst du erhalten.

## XXVI.

## Contra Judam.

ἐλπίδι <sup>4</sup> ἤλπισαν, κύριε, ἕως τοῦ αἰῶνος, ὁ  
θεὸς ὁ μέγας ὁ αἰώνιος, <sup>5</sup> ὃς ταπεινώσας  
κατήγαγες τοὺς ἐνοικοῦντας ἐν ὑψηλοῖς· πό-  
λεις ὄχυράς καταβαλεῖς καὶ κατὰ ζεύς αὐτάς  
ἕως τοῦ ἰδαίνου, <sup>6</sup> καὶ πατήσουσιν αὐτάς  
πόδες πορείων καὶ ταπεινῶν. <sup>7</sup> Ὁδὸς εὐσε-  
βῶν εὐθεῖα ἐγένετο, καὶ παρεσκευασμένη ἡ  
ὁδὸς τῶν εὐσεβῶν. <sup>8</sup> Ἡ γὰρ ὁδὸς κυρίου  
κρίσις· ἡλπίσαμεν ἐπὶ τῷ ὀνόματί σου καὶ  
ἐπὶ τῇ μυνίᾳ ἣ ἐπιθυμεί ἡ ψυχὴ ἡμῶν <sup>9</sup> ἐπι-  
θυμῆ ψυχῆς. Ὡς δὲ. Ἐκ τυκτός οὐ θορῶ  
πρὸ πνεύμα μου πρὸς σε, ὁ θεός, διότι φῶς  
τὰ προστάγματα σου ἐπὶ τῆς γῆς. Δικαιο-  
σύνην μάθετε, οἱ ἐνοικοῦντες ἐπὶ τῆς γῆς.  
<sup>10</sup> Πέπαιται γὰρ ὁ ἀσεβής· οὐ μὴ μάθῃ δι-  
καιοσύνην ἐπὶ τῆς γῆς, ἀλήθειαν οὐ μὴ ποιή-  
σῃ· ἀρθήτω ὁ ἀσεβής, ἵνα μὴ ἴδῃ τὴν δόξαν  
κυρίου.

<sup>11</sup> Κύριε, ὑψηλός σου ὁ βραχίον, καὶ οὐκ  
ἔδεισαν, γόνυ γόνυ αἰσχυνθήσονται· ζῆλος  
λήψεται λαὸν ἀπαίδευτον, καὶ τὴν πύρ τοὺς  
ὕπναιον· ἔδειται. <sup>12</sup> Κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν,  
ἐλθέτω δὸς ἡμῶν, πάντα γὰρ τὰ ἔργα ἡμῶν  
ἀπέδοκας ἡμῶν. <sup>13</sup> Κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, κτῆ-  
σαι ἡμᾶς· κύριε, ἐκτός σου ἄλλον οὐκ οἶδα-  
μεν, τὸ ὄνομά σου ὀνομάζομεν. <sup>14</sup> Οἱ δὲ  
σεκροὶ ζῶν οὐ μὴ ἴδωσιν, οὐδὲ ἰατροὶ οὐ μὴ  
ἀναστήσουσιν· διὰ τοῦτο ἐπήγαγες καὶ ἀπώ-  
λεσας καὶ ἡρας πᾶν ἄρσεν αὐτῶν. <sup>15</sup> Πρὸς-  
θεὸς αὐτοῖς κακά, κύριε, πρὸςθεὸς κακά πᾶ-  
σιν τοῖς ἐνδόξοις· ἐμάκρυνας πάντα τὰ πέματα  
τῆς γῆς.

<sup>16</sup> Κύριε, ἐν θλίψει ἐμνήσθην σου, ἐν θλί-  
ψει μικρῇ ἢ παιδείᾳ σου ἡμῶν. <sup>17</sup> Καὶ ὡς

3. A<sup>1</sup>FX\* ἰλ. (A<sup>2</sup>B†). 4. FX: ἡλπίσαμεν (A<sup>1</sup>:  
ἡλπισα?). E: κύριος (pro κύριε). 5. F: κατήγαγεν.  
FX: κατοικούντας. B\* αὐτάς et τῶ. 6. B: αὐτάς.  
EFX† (in f.) βήματα (Al.† ἔχρη, Al. βοηθήματα  
πενήτων). 7. A<sup>2</sup>X† (p. εὐθ.) εὐθεῖα (Al.† τρίβος  
εὐσεβῶν εὐθεῖα εὐθεῖα εὐθ.). 8. B (pro καὶ παρ. κτλ.): ἡ ὁδ. τῶν εὐσ. παρ. σ. 8s. A<sup>1</sup>: κρίσις (sing. A<sup>2</sup>B). X† (in f.) σ. FX: ἐπι-  
θυμῆ. EFX: με (pro ἡμ.). A<sup>1</sup>B\* ἐπιθυμῆ ψ.  
(A<sup>2</sup>X†; Al. pon. a. ἡ, Al. a. ἡ). B\* Ὡς δὲ (A<sup>2</sup> un-  
cis; X: εὐχὴ ὅδης ἐωθινῆς). 10. B† (a. ε. μὴ μ.) πᾶς  
δς. B: ποιήσῃ. 11. X: αἰσχυνθήτωσαν. 12. A<sup>1</sup>B\*  
τὰ ἡ. (A<sup>2</sup>X†; Al. pon. in f.). 14. FX: ἀναστή-  
σωσιν. 15. B\* πᾶς. A<sup>1</sup>B\* ἐμ. — πῆρ. (A<sup>2</sup>X†).  
16. EFX: ἐμνήσθην. A<sup>1</sup>: παιδεία.

4. בְּטוֹחַ: בְּטוֹחַו בְּיְהוָה עַד-עַד כִּי  
ח בְּיָהּ יְהוָה צוּר עוֹלָמִים: כִּי הִשָּׁח  
יִשְׁכְּבִי מְרוֹם קְרִיָּה נִשְׁבָּכָה יִשְׁפִּילָנָה  
יִשְׁפִּילָהּ עַד-אָרֶץ יִרְעָנָה עַד-עַפְרָיִם:  
6 תִּרְמַסְנָה רֶגֶל רִגְלִי עֲנִי שְׁעָמִי דָלִים:  
7 אֲרַח לְצִדִּיק מִיִּשְׁרָאִים וְשָׂר מִעַגְל  
8 צִדִּיק תִּפְלֹס: אֶף אֲרַח מִשְׁפָּטֶיהָ  
יְהוָה קוֹיָנָה לְשִׁמָּה וּלְזִכְרָה תִּאֲוֶרֶת  
9 נֶפֶשׁ: נֶפֶשׁ אֲוִיתָהּ בְּלִלָה אֶחָד-רוּחִי  
בְּקִרְבִּי אֶשְׁתַּרְךָ כִּי כֹאשֶׁר מִשְׁפָּטֶיהָ  
י לְאָרֶץ צֶדֶק לְמִדּוֹ וְשָׂבִי תָבֵל: יִחוּ  
רָשָׁע בְּלִלְמִד צֶדֶק בְּאָרֶץ נִכְחוֹת  
יִעַגֵּל וּבִלְיָרָאָה צִוִּיתָ יְהוָה:

11 יְהוָה רָמָה יִדָּה בְּלִי-חַיּוֹן יִחוּ  
יִבְשֻׁוּ קְנֻאֶת-עַם אֶחָד-אֶשְׁתַּרְךָ  
12 תִּאֲכָלֶם: יְהוָה תִּשְׁפֹּת שָׁלוֹם לָנוּ  
13 כִּי בָּסִי-כָל-מַעֲשֵׂינִי שְׁפֹלֶת לָנוּ: יְהוָה  
אֱלֹהֵינוּ בַּעֲלֵינוּ אֲדָנִים זִכְרָתָה לְבָד  
14 בָּהּ נִזְכִּיר שִׁמָּה: מֵתִים בְּלִי-חַיּוֹ  
רָשָׁאִים בְּלִי-חַיּוֹ לְכֹן שְׁפֹלֶת וּתְשִׁמִּידִם  
טו וּתְאָבֵד בְּלִי-חַיּוֹ לָמוּ: יִסְפֹּת לָנוּ  
יְהוָה יִסְפֹּת לָנוּ נִכְבְּדָה רַחֲמָה כָּל-  
קִצְנֵי-אָרֶץ:

16 יְהוָה בָּצָר שְׁקָדְךָ צָקוֹן לָהֶם  
17 מִיִּסְרָךָ לָמוּ: כְּמוֹ הָרָה תִּקְרִיב

4. ein ewiger Z. (dW: denn Jehova ist Gott.)  
5. dW: die Bewohner der Burg, die ragende St.  
6. dW: Es tritt sie der Fuß, die S. des Glenden  
die Schritte der Schwachen. vE: Tritt.  
7. ist gerade. B: Gang ist lauter Ebene! dW. vE  
grab' ebnet (lenkt) bu. B: wägst du richtig ab.  
8. Darum w. wir ... deiner Rechte. dW. vE. A  
Gerichte?  
9. erget. B: will ich in meinem Zuwenbigen bid  
früh suchen. vE: suche ich dich des Morgens?  
10. Gu. widerfähret. dW. vE: im Z. des Rechte.  
(würde er freveln u. n. hinblicken auf Seh. Größe).  
11. sie w. aber f. zu ihrer Schw. den E. um dei  
Wolf, das S. über d. S. wird sie v. (B: beschäm  
werden über dem Weib gegen das Wolf?) vE: dein  
Liebe für dein W. u. dein Feuerreifer müssen d. S. auf

4 **Ich** auf dich. \* Darum verlaßet euch auf den Herrn ewiglich, denn Gott, der Herr, 5 ist ein Fels ewiglich. \* Und er beuget die, so in der Höhe wohnen, die hohe Stadt niedriget er, ja er stößet sie zu der Erde, 6 daß sie im Staube liegt, \* daß sie mit Füßen zertreten wird, ja mit Füßen der 7 Armen, mit Füßen der Geringsen. \* Aber des Gerechten Weg ist schlecht, den Steig 8 des Gerechten machst du richtig. \* Denn wir warten auf dich, Herr, im Wege deines Rechts, des Herzens Lust stehet zu deinem Namen und deinem Gedächtniß. 9 \* Von Herzen begehre ich deiner des Nachts, dazu mit meinem Geist in mir wache ich frühe zu dir. Denn wo dein Recht im Lande gehet, so lernen die Einwohner des 10 Erdbodens Gerechtigkeit. \* Aber wenn den Gottlosen gleich Gnade angeboten wird, so lernen sie doch nicht Gerechtigkeit, sondern thun nur Uebel im richtigen Lande, denn sie sehen des Herrn Herrlichkeit nicht. 11 Herr, deine Hand ist erhöht, das sehen sie nicht; wenn sie es aber sehen werden, so werden sie zu Schanden werden im Eifer über die Heiden, dazu wirfst du sie mit Feuer, damit du deine Feinde verzehrest, 12 verzehren. \* Aber uns, Herr, wirfst du Frieden schaffen, denn alles, was wir aus- 13 richten, das hast du uns gegeben. \* Herr, unser Gott, es herrschen wohl andere Herren über uns denn du, aber wir gedenken doch allein deiner und deines Namens. 14 \* Die Todten bleiben nicht leben, die Verstorbenen stehen nicht auf, denn du hast sie heimgesucht und vertilget, und zunichte ge- 15 macht alle ihr Gedächtniß. \* Aber du, Herr, fährst fort unter den Heiden, du fährst immer fort unter den Heiden, beweisest deine Herrlichkeit, und kommst ferne bis an der Welt Ende. 16 Herr, wenn Trübsal da ist, so suchet man dich; wenn du sie züchtigest, so rufen 17 sie ängstlich. \* Gleichwie eine Schwangere,

Ps. 118, 2. quia in te speravimus. \* Sperastis 4 in Domino in saeculis aeternis, in Da. 22, 4. Ex. 2, 12. Domino Deo forti in perpetuum, \* quia incurvabit habitantes in ex- 5 celso, civitatem sublimem humiliabit. Humiliabit eam usque ad terram, detrahet eam usque ad pulverem; \* conculcabit eam pes, pedes pau- 6 peris, gressus egenorum. \* Semita 7 Ps. 143, 10. Ps. 73, 24. justi recta est, rectus callis justi ad ambulandum. \* Et in semita judi- 8 ciorum tuorum, Domine, sustinimus te; nomen tuum et memoriale tuum Ps. 37, 4. in desiderio animae. \* Anima mea 9 desideravit te in nocte; sed et spiritu meo in praecordiis meis de Ps. 63, 2. mane vigilabo ad te. Cum feceris judicia tua in terra, justitiam discent habitatores orbis. \* Misereamur im- 10 pio, et non discet justitiam; in terra sanctorum iniqua gessit, et non videbit gloriam Domini. Ps. 118, 16. Domine, exaltetur manus tua et 11 non videant, videant et confundantur zelantes populi, et ignis hostes 12 tuos devoret. \* Domine, dabis pa- 13 cem nobis; omnia enim opera nostra operatus es nobis. \* Domine 14 Deus noster, possederunt nos domini absque te, tantum in te recordemur nominis tui. \* Morientes non vivant, 15 gigantes non resurgant; propterea visitasti et contrivisti eos, et perdidisti omnem memoriam eorum. \* In- 16 dulstisti genti, Domine, indulstisti genti; numquid glorificatus es? elongasti omnes terminos terrae.

28, 19. Domine, in angustia requisierunt 16 Jer. 2, 27. te, in tribulatione murmuris doctrina Ps. 124, 7. tua eis. \* Sicut quae concipit, cum 17 72, 4.

7. U.L.: der Gerechten. A.A.: ist gerab.

12. B: auch alle unsere Werke hast du bei uns gesüßet. dW. vE. A.: (all unser Thun) thust du für uns? 13. herrscheten ... all. durch dich deines R. B: in dir.

14. werden u. l. B: wieder lebendig werden. (dW: Lebte für sie, lebten u. wieder auf, Schatten sehen ...!

11. Al.: ut non.

vE: Sie sind t. ... sind abgesehen.)

15. Aber du hast das Volk gemeinert, d. ... u. dich herrlich worden, hast erweitert alle Enden des Landes. B.vE: zu dem B. hinzugehen. dW: Mehr d. B.!

16. B: schütten sie Gussen aus. dW: ergossen sich in Gebete.

ἡ ὠδὸν σου ἐγγίλει τοὺς τοκέας καὶ ἐπὶ τῇ ὁδῷ αὐτῆς ἐκράξεν, οὕτως ἐγενήθημεν ἐφ' ἀγαπήσῃ σου. Διὰ τὸν φόβον σου, κύριε, 18 ἐν γαστρὶ ἐλάβομεν καὶ ὠδινήσαμεν καὶ ἐτέκομεν· πνεῦμα σωτηρίας σου οὐκ ἐποιήσαμεν ἐπὶ τῆς γῆς· ἀλλὰ πεσοῦνται οἱ ἐνοικοῦντες ἐπὶ τῆς γῆς. 19 Ἀναστήσονται γὰρ οἱ νεκροὶ σου, καὶ ἐγεροθήσονται οἱ ἐν τοῖς μνημείοις, καὶ εὐφρανθήσονται οἱ ἐν τῇ γῇ· ἡ γὰρ δρόσος ἡ παρὰ σοῦ ἴαμα ἀντοῖς ἐστίν, ἡ δὲ γῇ τῶν ἀσεβῶν πεσεῖται.

20 Βάδις ὁ λαὸς μου, εἰσελθε εἰς τὰ ταμεία σου, ἀπέκλεισον τὴν θύραν σου, ἀποκρύβηθι μικρὸν ὅσον ὅσον, ἕως ἂν παρέλθῃ ἡ ὀργὴ κυρίου. 21 Ἴδου γὰρ κύριος ἀπὸ τοῦ ἁγίου ἐπάγει τὴν ὀργὴν ἐπὶ τοὺς ἐνοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ ἀνακαλύψει ἡ γῇ τὸ αἷμα αὐτῆς, καὶ οὐ κατακαλύψει ἔτι τοὺς ἀνηρημένους ἑαυτῆς.

**XXVII.** Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐπάξει ὁ θεὸς τὴν μάχαιραν αὐτοῦ τὴν ἁγίαν καὶ τὴν μεγάλην καὶ τὴν ἰσχυράν ἐπὶ τὸν δράκοντα ὅφιν φεύγοντα, ἐπὶ τὸν δράκοντα ὅφιν σκολιόν, καὶ ἀναλεῖ τὸν δράκοντα τὸν ἐν τῇ θαλάσῃ.

2 Τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ἀμπελὼν καλὸς ἐπιθύμημα ἐξάργειν κατ' αὐτῆς. 3 Ἐγὼ πόλις ὀχυρά, πόλις πολιορκουμένη, μάτην ποτιῶ αὐτήν· ἀλώσεται γὰρ νεκτός, ἡμέρας δὲ πεσεῖται 4 τὸ τεῖχος. Καὶ οὐκ ἔστιν ἡ οὐκ ἐπελάβετο αὐτῆς· τίς με θήσει φυλάσσειν καλὰμην ἐν ἀγρῷ; Διὰ τὴν πολεμίαν ταύτην ἡθέτησα αὐτήν. Τοίνυν διὰ τοῦτο ἐποίησεν κύριος ὁ θεὸς πάντα ὅσα συνέταξεν. Κατα-

17. X† (a. ἡ ὠδ.) ἡ ἔγκυος. B\* τῷ et καὶ. X: ἐκράξεν (F: κράξας). 18. A†: ἔγαστρι. X\* σ. A†B\* ἐκ (A††; A† δ). EFX: δ ἐποιήσας. B† (a. ἀλλὰ) οὐ πεσεῖται et (a. οἱ ἐν.) πάντες. 19. B\* γὰρ. A†B\* σ. (A†X†). X: μνημοσύνη. X† (a. καὶ εὐφρ.) ἐνεπνευσθήσονται. X: ἔσται s. ἔστω (pro ἐστίν). 20. B\* δ. B: ταμεία (X: ταμείον). 21. X† (p. ἀγ.) τόπου et (p. ὀργ.) αὐτοῦ. EFX: κατοικοῦντες. A†† (p. γῆς) κατ' αὐτῶν. A†: στόμα (pro αἷμα A†B). EX\* δ. B\* (pr.) ἔτι (A†FX†; A†: ἡ γῇ). A†B\* (alt.) ἔτι (A†X†).

18. A†B\* Ἐν (A†B†). A†B\* αὐτῷ (A†X†). EX† (a. pr. ὅφ.) τὸν (X: τὸν ὅφ. τὸν φ.). X: τὸν ὅφ. σκολ. s. τὸν ὅφ. τὸν σκ. B\* (alt.) καὶ. A†B\* τὸν ἐν τῇ θαλάσῃ. (A†FX†; A†: τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ τὸν ἐν τῇ θαλάσῃ). X† (p. ἐκείνῃ) αὐτοῦ s. αὐτῆς. X: κατ' αὐτῷ. 3. A†X: ἰσχυρά (pro ὀχ. A†B). B\* τὸ. EFX† (in f.) αὐτῆς. 4. B\* καὶ. X (pro ἡ) δὲ s. s. δ (A†: δ ἐπελάβετ.). F\* τίς-αὐτήν. B\* δ θιός.

לָלַדְתָּ תַּחֲלִיל תִּזְעַק בְּחַבְלֶיהָ בְּן הַיִּינוּ  
18 מִפְּנֵי יְהוָה: הָרִינוּ חֲלָנֵינוּ בְּמִן  
יָלְדֵנוּ רִיחַ וְשִׁיעַל בַּל־נַעֲשֶׂה-אֶרֶץ  
19 וּבַל־יִסְלֹו יִשְׁבֵּי תִבְל: יְהוּי מִתִּיה  
נִבְלָתִי יְקוּמִין הַקִּיצוּ וְרָנֵנוּ שְׁכַנֵּי  
עָפָר כִּי טַל אֹרֶת טֶלֶה וְאֶרֶץ רַפְאִים  
תִּפְסִיל:

ב לֶה עַמִּי בֹא בְּחַדְרֶיהָ וְסֹגֵר דְּלָתֶיהָ  
בַּעֲדָה חֲבִי כְּמַעֲטָרֵנָה עַד־יַעֲבֹר־  
21 זָעַם: כִּי־הִנֵּה יְהוָה יֵצֵא מִמְּקוֹמוֹ  
לִסְקֹד עָוֹן וְיִשְׁבֶּה-אֶרֶץ עָלְיוֹ וְגִלְתָּה  
הָאֶרֶץ אֶת־דַּמֶּיהָ וְלֹא־תִכְסֶּה עוֹד  
עַל־הַרְוֵנָה:

**XXVII.** בַּיּוֹם הַהוּא יִסְקֹד יְהוָה  
בְּחַרְבּוֹ הַקָּשָׁה וְהַגְדוֹלָה וְהַחֲזָקָה  
עַל לְוִיתָן נָחַשׁ בָּרִחַ וְעַל לְוִיתָן נָחַשׁ  
עַקְלָתָן וְהָרַג אֶת־הַתַּנִּין אַחֶר בַּיּוֹם:  
2 בַּיּוֹם הַהוּא כָּרַם חֲמַר עַנְבֵּי־לֶה:  
3 אֲנִי יְהוָה נִצְרָה לְרַגְעִים אֲשַׁקְּנָה שֵׁן  
יִסְקֹד עָלֶיהָ לִלְלָה וַיּוֹם אֶצְרָנָה:  
4 הַמָּה אֵין לִי מִיִּיתָנִי שְׁמִיר שִׁית  
בְּמַלְחָמָה אֲשַׁקְּנָה בָּהּ אֶצִּיתָנָה יָחַד:

v. 20. יִתְרָר ר' ib. יִתְרָר ר'

v. 3. בְּנָא חֲצ' בְּרַגֵּשׁ אוֹ בְּשׂוּא

v. 4. בְּנָא חֲר' בְּרַגֵּשׁ ib. חֲש' בַּח' ק'

17. bald geb. ... ging ed.

18. Wir waren auch schw. u. hatten Wehen, u. gebären gleich als einen Wind; wir konnten dem E. ... des Erbb. wollten u. f. dW.vE: (noch) als w. geb., war es EB. A: wir thaten nichts Feilfames auf Erden. (B: mögen das rechte Feil nicht zuwegebringen.) dW: nicht ist b. Land gerettet u. wiedergeboren sind seine Bewohner!

19. ihr Bewohner des Staubes ... u. die Erde wirft die T. aus. (B: mit meinem Zeichen!) dW: meine Zeichenname. vE: meine Zeichen. A: Erschlagene. B: Th. der gr. Kräuter. A: des Lichtes. vE: der Morgenfonne. dW: des Lebens ... gebiert die Schatteten wieder!

wenn sie schier gebären soll, so ist ihr angst, schreiet in ihren Schmerzen; so gehet es uns auch, Herr, vor deinem Angesicht. 18 \* Da sind wir auch schwanger und ist uns bange, daß wir kaum Odem holen, noch können wir dem Lande nicht helfen, und die Einwohner auf dem Erdboden wollen 19 nicht fallen. \* Aber welch Todten werden leben und mit dem Leichnam auferstehen. Wachet auf und rühmet, die ihr liegt unter der Erde; denn dein Thau ist ein Thau des grünen Feldeß. Aber das Land der Todten wirst du stürzen.

20 Gehe hin, mein Volk, in deine Kammer, und schließe die Thür nach dir zu; verbirg dich einen kleinen Augenblick, bis der Zorn 21 vorüber gehe. \* Denn siehe, der Herr wird ergehen von seinem Ort, heimzuzufuchen die Bosheit der Einwohner des Landes über sie, daß das Land wird offenbaren ihr Blut, und nicht weiter verhehlen, die darinnen erwürgt sind.

**XXVII.** Zu der Zeit wird der Herr heimzuzufuchen mit seinem harten, großen und starken Schwert beide den Leviathan, der eine schlechte Schlange, und den Leviathan, der eine krumme Schlange ist, und wird die Drachen im Meer erwürgen.

2 Zu der Zeit wird man singen von dem 3 Weinberge des besten Weins: \* Ich, der Herr, behüte ihn und beschütze ihn bald, daß man seiner Blätter nicht vermisste, ich will 4 ihn Tag und Nacht behüten. \* Gott zürnet nicht mit mir. Ach daß ich möchte mit den Hecken und Dornen kriegeln! so wollte ich unter sie reißen, und sie auf einen Haufen

appropinquaverit ad partum, dolens 18, 9. Jo. 18, 21. Ap. 12, 2. clamat in doloribus suis, sic facti sumus a facie tua, Domine. \* Conco- 18 pimus et quasi parturivimus, et peperimus spiritum; salutes non fecimus in terra, ideo non ceciderunt habitatores terrae. \* Vivent mortui 19 tui, interfecti mei resurgent; experiscimini et laudate, qui habitatis in pulvere, quia ros lucis ros tuus, et terram gigantum detrahes in ruinam. 20, 14. 17, 39. Job. 40, 1. nam.

2, 16. Vade, populus meus, intra in cubicula tua, claude ostia tua super te, abscondere modicum ad momentum, donec pertranseat indignatio. \* Ecce 21 enim Dominus egredietur de loco suo, ut visitet iniquitatem habitatoris terrae contra eum, et revelabit terra sanguinem suum, et non operiet ultra interfectos suos.

26, 21. In die illa visitabit Dominus minus in gladio suo duro et grandis et forti super Leviathan serpentem vectem et super Leviathan serpentem tortuosum, et occidet cetum qui in mari est. 27, 2. (Ap. 12, 9. 20, 10.)

3, 1m. In die illa vinea meri cantabit ei. 2 \* Ego Dominus, qui servo eam, repente propinabo ei; ne forte visitetur contra eam, nocte et die servo eam. \* Indignatio non est mihi; quis dabit me spinam et veprem in praelio? gradiar super eam, succendam eam

17. A.A.: bald gebären ... sie schreiet.

1. A.A.: gerade Schlange.

3. A.A.: seine Blätter. 4. U.L.: einem Haufen.

20. Kammern.

21. sein Blut. B.dW: ihre Blutschuld(en). vE: best auf das vergossene Bl.

1. grade Schl. ... den Dr. B: vor sich hin schleichen. dW: flüchtige ... gewundene? vE: (schnell kriechende ... sich windende? dW.vE: das Ungeheuer! A: Thier.

2. so saget von ... edlen W.

3. f. ihn alle Augenblicke. dW: bin sein Hüter, will ihn täglich tränken. vE: wässere ihn von Zeit zu

Zeit? A: ungesäumt, damit nichts über ihn komme. vE: daß Keiner ihn überfalle. dW: ihn Niemand angreife. (B: nicht etwa Jemand besuchen möge!)

4. Ich habe keinen Grimm. Wer gibt mir D. u. Sp. im Kriege? [da man spricht:] Ich will hineinbringen, ich w. ihn ... B: Wer sich mit mir wie D. u. Disteln in einen Kr. begibt, auf die muß ich ansetzen. dW: Zorn hab' ich nicht mehr! o treff' ich nur D. u. Gesträup, im Kr. will ich sie angreifen. vE: hätte ich D. u. D., im Kr. würde ...

κένανμαι, <sup>5</sup>βοθήσονται οἱ ἐνοικοῦντες ἐν αὐτῇ, ποιήσωμεν εἰρήνην αὐτῇ, ποιήσωμεν εἰρήνην· <sup>6</sup>οἱ ἐρχόμενοι τέκνα Ἰακώβ. Βλαστήσει καὶ ἐξανθήσει Ἰσραὴλ, καὶ ἐμπλησθήσεται ἡ οὐκουμένη τοῦ καρποῦ αὐτοῦ.

<sup>7</sup>Μὴ ὥς αὐτὸς ἐπάταξεν, καὶ αὐτὸς οὕτως πληγῆσθαι; καὶ ὥς αὐτὸς ἀνέϊλεν, οὕτως ἀναιρεθήσεται; <sup>8</sup>Μαχόμενος καὶ ὀνειδίζων ἐξαποστελεῖ αὐτούς· οὐ σὺ ἦσθα ὁ μελετῶν τῷ πνεύματι τῷ σκληρῷ, ἀνελῶν αὐτοὺς πνεύματι θυμοῦ; <sup>9</sup>Διὰ τοῦτο ἀφαιρεθήσεται ἡ ἀνομία Ἰακώβ, καὶ τοῦτό ἐστιν ἡ εὐλογία αὐτοῦ, ὅταν ἀφίλωμαι αὐτοῦ τὴν ἀμαρτίαν, ὅταν θῶμαι πάστας τοὺς λίθους τῶν βωμῶν κατακεκομμένους ὥς κοιλίαν λεπτὴν· καὶ οὐ μὴ μένη τὰ δένδρα αὐτῶν, καὶ τὰ εἰδωλα αὐτῶν ἐκκεκομμένα, ὥς περ δρυμὸς μακράν.

<sup>10</sup>Τὸ κατοικοῦμενον πολίμιον ἀναιμένον ἔσται, ὥς πολίμιον καταλειμμένον· καὶ ἔσται πολὺν χρόνον εἰς βόσκημα, κακεῖ ἀναπαύονται. <sup>11</sup>Καὶ μετὰ χρόνον οὐκ ἔσται ἐν αὐτῇ πᾶν γλωσσὸν διὰ τὸ ξηρανθῆναι. Γυναικες ἐρχόμεναι ἀπὸ θύας δεῦτε· οὐ γὰρ λαὸς ἐστιν ἔχων σύνεσιν, διὰ τοῦτο οὐ μὴ οὐκτερήσῃ ὁ ποιήσας αὐτούς, οὐδὲ ὁ πλάσας αὐτούς οὐ μὴ ἐλεήσῃ.

<sup>12</sup>Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ συμφράξει κύριος ἀπὸ τῆς διωρυγος τοῦ ποταμοῦ Ἰού· Ρινκοροῦρων· ὑμεῖς δὲ συνάγετε τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ ἐκὰθ' ἑνα ἑνα. <sup>13</sup>Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ σάλπιγγι ἐν τῇ μεγάλῃ, καὶ ἤξουσιν οἱ ἀπολόμενοι ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Ἀσσυρίων καὶ οἱ ἀπολόμενοι ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ προσκυνήσουσιν τῷ κυρίῳ ἐπὶ τὸ ὄρος τὸ ἅγιον ἐν Ἱερουσαλὴμ.

5. EFXT πάντες (a. oi ἐν.).

6. X: πλησθήσεται.

7. EFXT καὶ αὐτὸς (a. ἑ. αὐ.).

8. B\* δ. XT (p. πν. pr.) α.

9. B\* (pr.) ἡ. X: αὐτῇ (pro τῷ). B: τὴν ἀμ. αὐτοῦ. A: θω (pro θωσιν A<sup>2</sup>B). F: μένη. X transp. δένδρα et εἶδ.

10. B: καὶ ἐκεῖ. B† (in f.) ποίμνια.

11. A<sup>1</sup>\* Καὶ (A<sup>2</sup>B†). X (pro πᾶν): ἐδὲν s. ἐδὲν (E\*). EX: οὐκτερήσει... (eti. A<sup>1</sup>): ἐλεήσει (-ση A<sup>2</sup>B). XT (p. oikt. et ἐλ.) αὐτούς.

12. B: ὁ θεὸς (pro κύρ.). EF: Ρινκοροῦρων (Al. al.). EF: συνάγετε. B: κατὰ ἑνα τοὺς υἱοὺς Ἰσρ. (X: κατὰ ἑνα ἑνα).

13. B\* ἐν (alt.). A<sup>1</sup>: ἀπὸ ἀνατολῶν (pro pr. ἀπολ. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: προσκυνήσωσιν.

ח או יחזק במעוֹי יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם לִי  
6 שָׁלוֹם יַעֲשֶׂה-לִי: הַבָּאִים יִשְׁרָשׁ  
יַעֲלֶב יִצְיָן וְסִרְחָ יִשְׂרָאֵל וּמִלְאֹו  
סִנְי־תִבֵּל תְּנוּבָה:

7 הַמִּמַּכֶּת מִכֶּהוּ הִכֶּהוּ אִם-כִּהְרָג  
8 הָרָגוּ הָרָג: בְּסִמְפָּאָה בְּשִׁלְחָה  
תְּרִיבָנָה הִגָּה בְּרִיחוֹ הַקֶּשֶׁה בְּיוֹם  
9 קָדִים: לָכֵן בְּזֹאת יִכְפֹּר עַוְוֵי-עַקֵּב  
וְזֶה כָל-פָּרִי הַסֵּר הַשְּׂאֵתוֹ בְּשׂוֹמְוֹ  
כָּל-אֲבָנִי מִזֶּפֶחַ פֶּאֶבְנִי-גֹר מִנְפָצוֹת  
י לֹא-יִקְמוּ אֲשֵׁרִים וְחַמְנִים: כִּי  
עִיר בְּצִוְרָה בְּדָד גִּזָּה מִשְׁלַח וְנַעֲזֵב  
פֶּמְדָּבָר שָׁם יִרְעָה עֵגֶל וְשָׁם יִרְבֹּץ

12 וְכִנְהָ סַעֲפִיָּה: בִּיכָשׁ קִצִּירָה  
תִּשְׁכַּרְנָה נָשִׁים בָּאוֹת מֵאִירֹת אוֹתָהּ  
כִּי לֹא עִם-בִּינוֹת הוּא עַל-כֵּן לֹא-  
יִרְחֲמֻ עִשָּׂהוּ וְיִצְרוּ לֹא יִחַפְּפוּ:

12 וְהִיָּה בְיוֹם הַהוּא יִחַבֵּט יְהוָה  
מִשְׁבָּלֹת הַנֶּהָר עַד-נַחַל מִצְרַיִם  
וְאִתָּם תִּלְקָטִי לְאֶחָד אֶחָד בְּנֵי  
13 יִשְׂרָאֵל: וְהִיָּה בְיוֹם הַהוּא יִתְקַצֵּ  
בְשׂוֹשֶׁר גָּדוֹל וּבָאֵו הָאֲבָדִים בְּאֶרֶץ  
אֲשׁוּר וְהַנִּדְחִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם  
וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהָר הַקֹּדֶשׁ  
בִּירוּשָׁלַם:

בנ"א יסרה v. 6.

בנ"א מ' דגוש ib. סמך בשרוא v. 10.

5. Doch Er. (B: Ober so er meine Befestigung ergreifen wird. so w. er fr. mit mir machen. dW: Sie müssen denn bei mir Schutz suchen u. mir fr. gewähren!?)

6. B: Die Anfeindlinge w. S. wurzeln lassen? dW: In der Folgezeit schlägt S. Wurzel.

7. Hat er ihn doch u. geschl., wie er f. Schläger schlägt, u. ist u. erw. wie f. Erwürgeten erw. st. d. (B: wie ihn sein Schl. geschl. hat?)

8. richtetest ... entliehest sie. Er setzte aber m. seinem r. W., am Tage des Osk. dW: Will M., durch Verflöschung straffest ...

3 ansetzen. \* Er wird mich erhalten bei meiner Kraft, und wird mir Frieden schaffen; Frieden wird er mir dennoch schaffen.

6 \* Es wird dennoch dazu kommen, daß Jakob wurzeln wird, und Israel blühen und grünen wird, daß sie den Erdboden mit Früchten erfüllen.

7 Wird er doch nicht geschlagen, wie ihn seine Feinde schlagen, und wird nicht erwürgt, wie ihn seine Feinde erwürgen;

8 \* sondern mit Mäßen richtest du sie, und lässest sie los, wenn du sie betrübet hast mit deinem rauhen Winde, nehmlich mit

9 dem Ostwinde. \* Darum wird dadurch die Sünde Jakobs aufhören, und das ist der Nutzen davon, daß seine Sünden weggenommen werden in dem, daß er alle Steine des Altars macht wie zerstoßene Steine

zu Asche, daß keine Haine noch Bilder mehr bleiben. \* Denn die feste Stadt

10 muß einsam werden, die schönen Häuser verstoßen und verlassen werden, wie eine Wüste, daß Kälber daselbst weiden und

11 ruhen, und daselbst Reiser abstreifen. \* Ihre Zweige werden vor Dürre brechen, daß die Weiber kommen und Feuer damit machen werden. Denn es ist ein unverständiges Volk, darum wird sich auch ihrer nicht erbarmen, der sie gemacht hat, und der sie

geschaffen hat, wird ihnen nicht gnädig sein.

12 Zu der Zeit wird der Herr werfen von dem Ufer des Wassers bis an den Bach Egyptens, und ihr, Kinder Israel, werdet versammelt werden, einer nach dem andern.

13 \* Zu der Zeit wird man mit einer großen Posaune blasen, so werden kommen die Verlorenen im Lande Assur und die Verstoßenen im Lande Egypten, und werden den Herrn anbeten auf dem heiligen Berge zu Jerusalem.

pariter. \* An potius tenebit fortitudinem meam, faciet pacem mihi, pacem faciet mihi? \* Qui ingrediuntur im-

petu ad Jacob, florebit et germinabit Israel, et implebunt faciem orbis semine.

Numquid juxta plagam percutientis se percussit eum? aut sicut occidit interfectos ejus, sic occisus est? \* In

mensura contra mensuram, cum abjecta fuerit, judicabis eam; meditatus est in spiritu suo duro per diem

aestus. \* Idcirco super hoc dimitte-  
tur iniquitas domui Jacob; et iste omnis fructus, ut auferatur peccatum ejus, cum posuerit omnes lapides altaris sicut lapides cineris allisos, non stabunt luci et delubra. \* Ci-

vitas enim munita desolata erit, speciosa relinquetur et dimittetur quasi desertum; ibi pascetur vitulus, et ibi accubabit et consumet summitates ejus. \* In siccitate messes illius conterentur, mulieres venientes et do-

centes eam; non est enim populus sapiens, propterea non miserebitur ejus, qui fecit eum, et qui formavit eum, non parcat ei.

Et erit, in die illa percutiet Do-

minus ab alveo fluminis usque ad torrentem Aegypti, et vos congregabimini unus et unus, filii Israel. \* Et

erit, in die illa clangetur in tuba magna, et venient qui perditii fuerant de terra Assyriorum, et qui ejecti erant in terra Aegypti, et adorabunt Dominum in monte sancto in Jerusalem.

12. schütteln v. den Finstern d. Stroms. B: dreschen? dW: Aber es geschieht ... daß Jesh. Ernte hält. vE: die Frucht ausschlagen ... einer zu d. and. dW: werdet einzeln auflesen? A: Mann für Mann.

13. w. geblasen werden. dW.vE: w. in die gr. B. gestoßen (werden). vE: die, die fast verloren? dW: die Verbannten.

6. Al.: egredientur impetu a.

8. Al.: judicabit. S: meditata.

11. Al.: doc. eas. 13. S† (p. erant) de terra.

9. getilget ... indem er a. Altarsteine m. w. zerbrochene Kälber. B: versühnet. dW: gesühnt. B.vE: die ganze Frucht. dW: grade b. Fr. der weggeschafften Sünde? B: Götzenwälder ... Sonnenbilder. dW: Altären u. Sonnenfäulen.

10. die Wohnung verß. ... ihre H. vE: Zweige. dW: Laub.

11. dW: Wenn ihre B. trocken sind, w. sie abge-

brochen ... zünden sie an.

12. schütteln v. den Finstern d. Stroms. B: dreschen? dW: Aber es geschieht ... daß Jesh. Ernte hält. vE: die Frucht ausschlagen ... einer zu d. and. dW: werdet einzeln auflesen? A: Mann für Mann.

13. w. geblasen werden. dW.vE: w. in die gr. B. gestoßen (werden). vE: die, die fast verloren? dW: die Verbannten.



## XXVIII.

Contra Israel et Judam.

**XXVIII.** Οὐαὶ τῷ στεφάνῳ τῆς ὕβρεως, οἱ μισθῶτοί Ἐφραΐμ, τὸ ἄνθος τὸ ἐκπεσὸν ἐκ τῆς δόξης ἐπὶ τῆς κορυφῆς τοῦ ὄρους τοῦ παγίως, οἱ μεθύοντες ἄνεν οἴνου. <sup>2</sup> Ἰδοὺ ἰσχυρὸν καὶ σκληρὸν ὁ θυμὸς κυρίου, ὡς χάλαζα καταφερομένη οὐκ ἔχουσα σκίπηρ, βίᾳ καταφερομένη ὡς ὕδατος πολὺ πλῆθος σύρον χώραν, τῇ γῇ ποιήσει ἀνάπανσιν· ταῖς χερσὶν <sup>3</sup> καὶ τοῖς ποσὶν καταπατηθήσεται ὁ στέφανος τῆς ὕβρεως, οἱ μισθῶτοί τοῦ Ἐφραΐμ. <sup>4</sup> Καὶ ἔσται τὸ ἄνθος τὸ ἐκπεσὸν τῆς ἐλπίδος τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπ' ἄκρου τοῦ ὄρους τοῦ ὑψηλοῦ· ὡς πρὸδρομος σίκου, ὁ ἰδὼν αὐτό, πρὶν ἢ εἰς τὴν χεῖρα αὐτοῦ λαβεῖν, θιλήσει αὐτὸ καταπιεῖν.

<sup>5</sup> Τῇ ἡμέρᾳ ἐκεῖνῃ ἔσται κύριος σαβαὼθ ὁ στέφανος τῆς ἐλπίδος ὁ πλακίς τῆς δόξης τῷ καταλειφθέντι τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, <sup>6</sup> καὶ καταλειφθήσονται ἐπὶ πνεύματι κρῖναι, ἐπὶ κρίσειν καὶ ἰσχύϊν κωλυόντων ἀναλεῖν. <sup>7</sup> Οὗτοι γὰρ οἶνον πεπλανημένοι εἰσίν· ἐπλανήθησαν διὰ τὸ σίκερα, λρεῦς καὶ προσητής ἐξέστησαν διὰ τὸ σίκερα, κατεπόθησαν διὰ τὸν οἶνον, ἐσέλιθησαν ἀπὸ τῆς μεθης τοῦ σίκερα, ἐπλανήθησαν· τοῦτο ἐστὶν φάντασμα. <sup>8</sup> Ἀρὰ ἔδεται τρίτην τὴν βουλὴν· αὕτη γὰρ ἡ βουλὴ ἔνεκεν πλεονεξίας.

<sup>9</sup> Τίτι ἀνγγελλομεν κακά, καὶ τίτι ἀνγγελλομεν ἀγγελίαν; Οἱ ἀπογεγαλακτισμένοι ἀπὸ γάλακτος, οἱ ἀπεσπασμένοι ἀπὸ μαστοῦ. <sup>10</sup> Θλίψιν ἐπὶ θλίψειν προσδέχου, ἐλπίδα ἐπ' ἐλπίδι, ἔτι μικρόν ἐτι μικρόν, <sup>11</sup> διὰ φαντασμοῦν χυλίων, διὰ γλώσσης ἑτέρως, ὅτι λαλήσουσιν τῷ λαῷ τούτῳ,

1. FX\* tk. A<sup>2</sup>† (p. δόξ.) αὐτῶ. 2. F: ἰσχυρὸς κ. σκληρός. EFX† ἐν (α. τῇ γ.). B: ἀνάπανμα. EX† (α. ταῖς χ.) καί. 3. X† (α. καταπ.) καὶ. X\* τῶ. 4. X: τῆς δόξης τῆς ἐλπί. A<sup>1</sup>B\* (pr.) αὐτῶ (A<sup>2</sup>X†). X: πρὸδρομον s. πρὸδρομοι. B\* ἡ. B† (p. λαβ.) αὐτό. 5. B: ὁ πλεικίς. A<sup>1</sup>FX: μου λαφ (pro τῷ λαῷ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* (in f.) αὐτῶ (A<sup>2</sup>X†). EX: μου λαφ ἐν Αἰγύπτῳ. 6. B\* καὶ (pr.). X (pro καὶ καταλ.): καταλ. γὰρ (EFX: καὶ καταλειφθήσεται). EFX: ἐν πν. A<sup>2</sup>† (p. κρίσεις) τῷ καθημένῳ. A<sup>1</sup>X: κωλύων (-υόντων A<sup>2</sup>B). 7. B: πεπλανημένοι εἰς. A<sup>1</sup>FX\* δὴ τὸ σίκ., κατεπόθησαν (A<sup>2</sup>B†). B\* τῶ σίκ. B: τούτῳ ἔστιν φάντασμα. 8. B: ἔνεκα. 9. F† καὶ (α. οἱ ἀπιστ.). Al. pon. p. μαστὲ comma. 10. EX\* (alt.) ἐτι μικρόν. 11. X\* ἔτι.

**XXVIII.** הוּי עֲטַרְתָּ זֹאת שְׁפָרִים אֲפֹרִים וְצִיץ נָבֵל צְבִי תִּשְׁאֲרֶתָ אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ צִיֹּא־שְׁמָנִים הִלְיָמִי יִיוֹ: הִנֵּה חֲזַק וְאַמֶּץ לְאֹדְנִי כְּזֶרֶם בְּרֹד שֶׁר קָטַב כְּזֶרֶם מַיִם בְּבִירִים שְׁטָסִים הִנִּיחַ לְאֶרֶץ בִּידִי: בְּרַגְלִים תִּרְמָסְנָה <sup>4</sup> עֲטַרְתָּ זֹאת שְׁפָרִים אֲפֹרִים: וְהִיתָה צִיצֵת נָבֵל צְבִי תִּשְׁאֲרֶתָ אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ צִיֹּא שְׁמָנִים כְּבִפְרֹהַ בְּטָרִם לְצִיץ אֲשֶׁר יִרְאֶה הָרֹאֶה אֹתָהּ בְּעוֹדָהּ בְּכֶשֶׁוּ וּבְלִעְנָה:

<sup>6</sup> בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְהוָה צָבָאוֹת לְעֲטַרְתָּ צְבִי וְלִצְפִירַת תִּשְׁאֲרֶה לְשָׂר עִמּוֹ: וְלִרְיוֹחַ מִשְׁפָּט לְיוֹשֵׁב עַל־הַמִּשְׁפָּט וְלִגְבוּרָה מִשִּׁיבִי מִלְחָמָה <sup>7</sup> שְׁעָרָה: וְגַם־אֵלֶּה בֵּינִי וּבִשְׂכָרְךָ תָּעִי כְּתֹן וְנִבְיָא שְׂגֹו בִּשְׂכָרְךָ נִבְלָעֻ מִן־הַיִּין תַּעֲוִי מִן־הַשְּׂכָר שְׂגֹו בְּרֹאֶה <sup>8</sup> פָּקֹו פְלִילִיָּה: בִּי כָל־שְׁלַח־נֹחַת מִלְּאִו קִיא צִיָּה בְלִי מְקוֹם:

<sup>9</sup> אֲדַמִּי יוֹרֶה דָּלָה וְאֲדַמִּי יִבִּין שְׁמוּעָה בְּמוֹלִי מִחֶלֶב עֵתִיקִי מִשְׁדִּים: <sup>11</sup> כִּי צִי לְצוֹ צוֹ לְצוֹ קוֹ לְקוֹ קוֹ לְקוֹ זְעִיר שָׁם זְעִיר שָׁם: בִּי בְּלִעְנִי שְׁפָה וּבְלִשׁוֹן אֲחֶרֶת יִדְבֹר אֶל־הָעָם הַזֶּה:

1. auf dem Haupt eines f. Th., als deren ... dW. vE.A: folgen Kr. A: abfallenden Bl. B: schönen Zierde. dW: Th. der Weinberauschften.

2. ein Sturm reißender mächtiger Wasser. (B: durch die Pforte des Werberbens?) vE: ihn stürzt er mit dem Arme auf das Land. dW: wirft er sie zur Erde mit Macht?

4. welches, wer sein ansehtig wird, gleich aus der Hand verschlinget. B: eine frühzeitige Frucht. dW: vE.A: Es gehet (wird gehen) ... wie einer frühzeitige. dW: ehe die Reife ist. A: der Herbst kommt. dW.vE: die Guter (man, wenn man sie) flehet, (folglich) in die Hand nimmt, (und) verschl. A: man erblüht, er greift, verschl.

5. dW: herrl. Kr. u. e. glänzender Kr. vE: Rofyruh!

6. den Str. zurüctreiben. vE: Krieg bis zum Th.

Die Krone der Trunkenen und der herrliche Kranz. Die Entwöhnten. XXVIII.

**XXVIII.** Wehe der prächtigen Krone der Trunkenen von Ephraim, der welken Blume ihrer lieblichen Herrlichkeit, welche steht oben über einem fetten Thal derer, 2 die vom Wein taumeln. \* Siehe, ein Starker und Mächtiger vom Herrn, wie ein Hagelsturm, wie ein schädliches Wetter, wie ein Wassersturm, die mächtiglich einreissen, 3 wird ins Land gelassen mit Gewalt, \* daß die prächtige Krone der Trunkenen von 4 Ephraim mit Füßen zertreten werde. \* Und die welke Blume ihrer lieblichen Herrlichkeit, welche steht oben über einem fetten Thal, wird sein gleich wie das Reife vor dem Sommer, welches verdirbt, wenn man noch an seinem Zweige hangen siehet. 5 In der Zeit wird der Herr Zebaoth sein eine liebliche Krone und herrlicher Kranz 6 den Uebrigen seines Volks, \* und ein Geist des Rechts dem, der zu Gericht sitzt, und eine Stärke denen, die vom Streit wieder- 7 kommen zum Thor. \* Dazu sind diese auch vom Wein toll geworden, und taumeln von starkem Getränk. Denn beide, Priester und Propheten, sind toll von starkem Getränk, sind im Wein ertrunken und taumeln von starkem Getränk, sie sind toll im Weissagen und fällen die Urtheile heraus. \* Denn alle Fische sind voll Speiess und Unflaths an allen Orten. 9 Wen soll er denn lehren das Erkennen? wem soll er zu verstehen geben die Predigt? Den Entwöhnten von der Milch, 10 denen, die von Brüsten abgesegt sind. \* Denn (sie sagen): Gebiete hin, gebiete her; harre hier, harre da; harre hier, harre da; hier ein wenig, 11 da ein wenig. \* Wohlan, er wird einmal mit spöttischen Lippen und mit einer andern Zunge reden zu diesem Volk,

11. U. L.: spöttlichen.

drängen? B: zurückwenden.

7. Doch auch diese ... u. schwanken im Urtheilen. B: irren. vE: schwanen. dW: taumeln... schwanken. B: werden vom W. verschlungen. dW: sind übermannt. B: irren in dem Gesichte, stoßen an im Urtheil. dW: taumeln beim Weiss., wagten b. Rechtsprechen.

8. dW. vE: unflätigen Gespeiess. B. A.: daß kein Ort (Platz) mehr (da) ist. dW: f. Pl. ist mehr. vE: f. Stelle ist m. leer.

9. dW: „Wem will man Weisheit lehren, wem Lehre folgen? B: „Wem will man Weisheit lehren, wem Lehre

<sup>18, 24.</sup> Vae coronae super- **XXVIII.** bia, ebriis Ephraim, et flori decidenti, gloriae exultationis ejus, qui erant in vertice vallis pinguiissimae, errantes a vino. \* Ecce, validus et <sup>7-7a. 19, 18. 24, 20.</sup> fortis Dominus, sicut impetus grandinis, turbo confringens, sicut impetus aquarum multarum inundantium et emissarum super terram spatiosam. v. 1. \* Pedibus conculcabitur corona superbiae ebriorum Ephraim. \* Et erit <sup>4</sup> flos decedens gloriae exultationis ejus, qui est super verticem vallis pinguium, quasi temporaneum ante maturitatem autumnus, quod cum aspexerit videns, statim ut manu tenuerit, devorabit illud.

In die illa erit Dominus exercituum <sup>5</sup> corona gloriae et sertum exultationis residuo populi sui, \* et spiritus <sup>6</sup> iudicii sedenti super iudicium, et fortitudo revertentibus de bello ad portam. \* Verum hi quoque prae <sup>7</sup> vino nescierunt, et prae ebrietate erraverunt; sacerdos et propheta nescierunt prae ebrietate, absorpti sunt a vino, erraverunt in ebrietate, nescierunt videntem, ignoraverunt iudicium. \* Omnes enim mensae <sup>8</sup> repletae sunt vomitu sordiumque, ita ut non esset ultra locus.

Quem docebit scientiam? et quem <sup>9</sup> intelligere faciet auditum? Ablactatos a lacte, avulsos ab uberibus. \* Quia: <sup>10</sup> Manda remanda, manda remanda; expecta reexpecta, expecta reexpecta; modicum ibi, modicum ibi. \* In lo- <sup>11</sup> quela enim labii et lingua altera loquetur ad populum istum,

8. S: sordium.

verkünden? Sind wir ... von d. Mutterbrust Entnommene? vE: Wen könnten sie ... verständl. machen b. Unterricht? Sie sind wie entw. Säuglinge, die saum der M. entronnen sind.

10. vE: [sie lassen]. B: da ist Gebot auf Geb. ... Regel auf R. dW: ... Verbot auf B. vE: Vorschrift. A: Immer nur Gesetz u. wieder G. ... Harren u. w. dW. A: bald hier etwas, bald da (dort) etwas.

11. dW: Ja durch [Völker] stammelnder z. u. fremder Zunge? vE: mit unverständl. z. u. in einer fremden Sprache.

<sup>12</sup> λέγοντες αὐτῶ· Τοῦτο τὸ ἀνάπνευμα τῷ παινεῖται καὶ τοῦτο τὸ σύντριμμα, καὶ οὐκ ἠθέλησαν ἀκοῦεν. <sup>13</sup> Καὶ ἔσται αὐτοῖς τὸ λόγιον κυρίου τοῦ θεοῦ θλίψις ἐπὶ θλίψει, ἔλπις ἐπὶ ἔλπεϊ, ἔτι μικρόν ἐτι μικρόν, ἵνα πορευθῶσιν καὶ πείσωσιν εἰς τὰ ὀπίσω, καὶ κινδυνεύουσιν καὶ συντριβήσονται καὶ ἀλώσονται.

<sup>14</sup> Διὰ τοῦτο ἀκούσατε λόγον κυρίου, ἄνδρες τεθλιμμένοι καὶ ἄρχοντες τοῦ λαοῦ τούτου τοῦ ἐν Ἱερουσαλὴμ, <sup>15</sup> ὅτι εἶπατε· Ἐποιήσαμεν διαθήκην μετὰ τοῦ ᾄδου, καὶ μετὰ τοῦ θανάτου συνθήκαμεν· καταγίγς φερομένη ἐάν παρελθῇ, οὐ μὴ ἔλθῃ ἡμῶν· ἐδήκαμεν ψεύδος τὴν ἐλπίδα ἡμῶν, καὶ τῷ ψεύδει σκεπασθησόμεθα. <sup>16</sup> Διὰ τοῦτο οὕτως λέγει κύριος κύριος· Ἴδου ἐγὼ ἐμβάλλω εἰς τὰ θεμέλια Σιών λίθον πολυτελῆ, ἐκλεκτόν, ἀκρογωνιαίον, ἑστῆμον, εἰς τὰ θεμέλια αὐτῆς, καὶ ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῇ οὐ μὴ καταίσχυσθῇ. <sup>17</sup> Καὶ ἴδωσιν κρίσιν εἰς ἐλπίδα, ἣ δὲ ἐλεημοσύνη μου εἰς σταθμούς, καὶ οἱ πεποιθότες μάτην ψεύδαι· ὅτι οὐ μὴ παρελθῇ ὑμᾶς καταγίγς, <sup>18</sup> μὴ καὶ ἀφίλῃ ὑμῶν τὴν διαθήκην τοῦ θανάτου, καὶ ἡ ἐλπίς ὑμῶν ἡ πρὸς τὸν ᾄδην οὐ μὴ ἐμμελήσῃ· καταγίγς φερομένη ἐάν ἐπέλθῃ, ἔστωσθε αὐτῇ εἰς καταπάτημα. <sup>19</sup> Ὅταν παρελθῇ, λήψεται ὑμᾶς· ὅτι κατὰ πρῶν πρῶν παρελεύσεται ἡμῖρας, καὶ ἐν νυκτὶ ἔσται ἐλπίς ποτηρά. Μάθετε ἀκοῦεν <sup>20</sup> στενοχωρούμενοι· οὐ θνητάμεθα μάχεσθαι, αὐτοὶ δὲ ἀσθενούμεν τοῦ ἡμᾶς συνελθῆναι. <sup>21</sup> Ὡς περ ὄρος ἀσβεστῶν ἀναστήσεται κύριος, καὶ ἔσται, ἐν τῇ φάραγγι· Γαβαὼν μετὰ θυμοῦ

12. A<sup>2</sup>B: αὐτοῖς (αὐτῶ A<sup>1</sup>FX. Al.\*). X\* τὸ (hoc vel illud). X: τῷ πίνοντι et: ἡθελον. 13. B\* κυρίως. X: ἔτι ἔτι μικρόν s. ἔτι μικρόν μικρόν. B: ἵνα πορευθῶσιν καὶ πείσωσιν ὀπίσω, καὶ συντριβ. καὶ κινδ. καὶ ἀλώσ. FX: καὶ κινδυνεύουσιν καὶ συντριβήσονται καὶ ἀλώσονται. X† (in f.) καὶ πεισύνται. 14. B† οἱ (a. ἀρχ.). A<sup>1</sup>\* (a. ἐν Ἱερ.) τῷ (A<sup>2</sup>B†; X: οἱ ἐν Ἱερ.). 15. F: συνθήκη. EX: ἐπέλθῃ (pro ἔλθῃ). B: ἐπὶ ἡμῶς (pro ἡμῶν). 16. X: ταῖς (pro ἑτ.). A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup>B†; Al.: κύρ. ὁ θεός). A<sup>1</sup>EFX: ἐμβάλω (βάλω A<sup>2</sup>B). X† (p. ἑτ.) θεμέλιον. E: αὐτῶν (pro αὐτῆς). B\* ἐπ' αὐτῶν. 17. X: τὴν δὲ ἐλεημοσύνην. X: φειδύεις et: ἡμᾶς. 18. X: ἀφίλῃ. F: καὶ μὴ ἀφίλῃ. X: ἡμῶν. FX: ἐάν παρελθῇ. E: ἔστωσθε (pro ἔσ.). 19. A<sup>1</sup>B\* ὅτι κατὰ (A<sup>2</sup>X†; Al.\* κατὰ). FX (pro ἡμῖρας): ὑμᾶς (EX: ἡμᾶς). 20. B: ὑμᾶς. 21. A<sup>1</sup>FX\* κύρ. (A<sup>2</sup>B†). X: ὡς s. καὶ ὡς (pro καὶ ἔσ.).

<sup>12</sup> אָמַר וְאָמַר אֲלֵיהֶם זֹאת הַמִּנְחָה הַנִּיחִי לָעֹלָם וְזֹאת הַמִּרְצָה וְלֹא אָבוּא שְׂמֹדֶ: וְהָיָה לָהֶם דְּבַר־יְהוָה צִוּ לָצֹו צִוּ לָצֹו קוּ לָקוּ קוּ לָקוּ זָעִיר שָׁם זָעִיר שָׁם לְמַעַן יִלְכּוּ וְכַשְׁלֹו אַחֲזֹר וְנִשְׁבְּרוּ וְנִקְשְׁרוּ וְנִלְכְּדוּ:

<sup>14</sup> לָכֵן שְׂמַעִי דְּבַר־יְהוָה אֲנֹשִׁי לָצֹו מִשְׁלִי הָעַם הַזֶּה אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלַם: כִּי אֲמַרְתֶּם כִּרְתֵּנוּ כְּרִית אֶת־מִוֶּת וְעַם־שְׂאֹל עֲשִׂינוּ חֲזֹת שְׂיֵט שׁוֹמֵר כִּי־עֲבֹר לֹא יִבְאֵנוּ כִּי שְׂמַנּוּ כִּזְבּ מִחֲסֵנוּ וּבִשְׁקָר נִסְתַּרְנוּ: לָכֵן פֶּה אֲמַר אֲדֹנִי יְהוָה הַנִּנִּי יִסַּד בְּצִוּוֹן אֲבֹן אֲבֹן בְּחֹן סֶנֶת יִקְרָת מוֹסֵד מוֹסֵד הַמַּאֲמִין לֹא יִחַיֶּשׁ: וְשִׁמְתִּי מִשְׁפָּט לָקוּ וְצִדְקָה לְמִשְׁפָּלָת וְיֵצֵה כְּרֹד מִחֲסֵה כִּזְבּ וְסִתְרֵ מַיִם יִשְׁטֹפוּ: וְכַשָּׁר בְּרִיתְכֶם אֶת־מִוֶּת וְחַוִּיתְכֶם אֶת־שְׂאֹל לֹא תִקֹּם שׁוֹט שׁוֹמֵר כִּי יַעֲבֹר וְהִיִּיתֶם לוֹ לְמִרְמָס: מִדִּי עֲבֹר יִקָּה אֶתְלֶם כִּי־בִשְׁקָר בִּבְשָׁר יַעֲבֹר בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה וְהָיָה רַק־זִוְעָה תִּבִּין כִּשְׁמוּעָה: כִּי־קִצֹּר הַמִּצָּע מִהַשְׁתַּתָּרַע וְהַמִּסְכָּה צָרָה פְּהֵת־כַּפִּס: כִּי כֹה־רַצִּים יִקֹּם יְהוָה עֲמֶק בְּגִבְעוֹן

v. 15. יעבור כ' ib. שוט כ' v. 16. דגש אחר שורק

12. zu welchem er spricht: Dieß ist die M.; er erwidert d. M.; dieß ist Unschicklichkeit. Aber sie w. u. hören. B.dW: weil er (Gr. der) zu ihnen sprach. dW: der Weg zur M.! vE: laßet d. M. ruhen. B: bringet d. M.atten zur M. dW: schafft M. dem Grmädeten. B: die Zufriedenheit.

13. dW: Da war ihnen ...? vE: Darum ergeht an sie. (A: Und ihr W. des S. ist?) dW.vE: stürzen rückwärts. dW: u. die Gießer brechen. vE: u. zer-schmettern.

14. vE: Menschen des Spottes.

15. B: Verhältniß. dW.A: (Unterwelt) e. Wer-

**Der Bund mit dem Tode und die Lügen-Zusucht. Der Stein in Zion. XXVIII.**

12 \*welchem igt dies gepredigt wird: So hat man Ruhe, so erquidet man die Rüden, so wird man stille, und wollen doch solcher Predigt nicht. \*Darum soll ihnen auch des Herrn Wort eben also werden: Gebiete hin, gebiete her; gebiete hin, gebiete her; harre hier, harre da; harre hier, harre da; hier ein wenig, da ein wenig: daß sie hingehen und zurücksallen, zerbrechen, verstrickt und gefangen werden.

14 So höret nun des Herrn Wort, ihr Spötter, die ihr herrschet über dieß Volk, so zu Jerusalem ist. \*Denn ihr sprecht: Wir haben mit dem Tode einen Bund und mit der Hölle einen Verstand gemacht; wenn eine Fluth daher gehet, wird sie uns nicht treffen, denn wir haben die Lügen unsere Zusucht, und Heuchelei unsern Schirm gemacht. \*Darum spricht der Herr Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen köstlichen Eckstein, der wohl gegründet ist; wer glaubt, der siehe nicht. \*Und ich will das Recht zur Richtschnur, und die Gerechtigkeit zum Gewicht machen; so wird der Fagel die falsche Zusucht wegstreihen, und Wasser sollen den Schirm wegschwemmen, \*daß der Bund mit dem Tode los werde, und der Verstand mit der Hölle nicht bestehe; und wenn eine Fluth daher gehet, wird sie euch zertreten. \*Sobald sie daher gehet, wird sie euch wegnehmen; kommt sie des Morgens, so geschieht es des Morgens, also auch, sie komme des Tages oder des Nachts. Denn allein die Ansehung lehret auf das Wort merken. \*Denn das Bette ist so eng, daß nichts übrig ist, und die Decke so kurz, daß man sich drein schmiegen muß. 21 \*Denn der Herr wird sich aufmachen, wie auf dem Berge Prajim, und zürnen, wie

Jer. 2, 18. \*cui dixit: Haec est requies mea, respice lassum, et hoc est meum refrigerium, et noluerunt audire. \*Et erit eis verbum Domini: Manda remanda, manda remanda; expecta reexpecta, expecta reexpecta; modicum ibi, modicum ibi: ut vadant et cadant retrorsum, et conterantur et illaqueentur et capiantur.

Propter hoc audite verbum Domini, 14 viri illusores, qui dominamini super populum meum, qui est in Jerusalem. \*Dixistis enim: Percussimus foedus cum morte, et cum inferno fecimus pactum; flagellum inundans cum transierit, non veniet super nos, quia posuimus mendacium spem nostram, et mendacio protecti sumus. \*Idcirco 16 haec dicit Dominus Deus: Ecce, ego mittam in fundamentis Sion lapidem, lapidem probatum, angularem, pretiosum, in fundamento fundatum; qui crediderit, non festinet. \*Et ponam 17 in pondere judicium, et justitiam in mensura; et subvertet grando spem mendacii, et protectionem aquae inundabunt, \*et delebitur foedus vestrum cum morte, et pactum vestrum cum inferno non stabit; flagellum inundans cum transierit, eritis ei in conculcationem. \*Quandocumque 19 pertransierit, tollet vos, quoniam mane diluculo pertransibit, in die et in nocte; et tantummodo sola veratio intellectum dabit auditui. \*Co- 20 angustatum est enim stratum, ita ut alter decidat, et pallium breve utrumque operire non potest. \*Sicut enim 21 in monte divisionum stabit Dominus, sicut in valle, quae est in Gabaon,

15. 18. A.A.: einen Vertrag ... enen Vertrag.

Eng. vE: Vorlesung getroffen! B: überschwemmende Geißel. dW: des Verderbens G., wenn f. dazukömmt. B: n. und in der Falschheit verborgen. dW: mit Trug schirmen wir uns. vE: hinter List verbergen.

16. dW: auf Zion!? B: Probrstein ... Eckst. eines n. gegr. Gebäud. vE: ansehnlichen ... festen Grundst. dW.vE: wer darauf (auf ihn) vertrauet. (B: wird in n. überzilen? A: hat n. zu eilen?)

17. Lügenwort. B: Wagschale? dW: Wage? vE: Richtschnur ... Entzwei.

18. getödtet werde. dW.A: zerstört. vE: vernichtet. B: durchstrichen. (Vgl. B. 15.)

19. denn alle W. wird f. dahergehen, d. E. n. d. W.; und wird ... lehren. dW: schon Schrecken ist, das Geräusch zu vernehmen? vE: schon das Rauschen hören, wird Erschütterung sein? (B: es wird lauter Bewegung sein, das was man gehört, zu verstehen zu geben.)

20. wird so kurz sein, daß man sich n. ausstrecken kann, u. die B. zu eng, um sich darein zu schmiegen. dW.vE: (schmal) ... zu hüllen.

ποιήσει τὰ ἔργα αὐτοῦ, πικρίας ἔργον· ὁ δὲ θυμὸς αὐτοῦ ἄλλοτρίως χρῆσται, καὶ ἡ πικρία αὐτοῦ ἄλλοτρία. 22 Καὶ ὑμεῖς μὴ εὐφρανθῆτε, μηδὲ ἰσχυσάτωσαν ὑμῶν οἱ δεσμοί· διότι συντελεσμένα καὶ συντεταγμένα πράγματι ἤκουσα παρὰ κυρίου σαβαὼθ ὁ ποιήσει ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν.

23 Ἐνωτίζεσθε καὶ ἀκούσατε τῆς φωνῆς μου, προσέχετε καὶ ἀκούετε τοὺς λόγους μου. 24 Μὴ ὅλην τὴν ἡμέραν μέλλει ὁ ἀροτριῶν ἀροτρίαν; ἢ σπόρον προετοιμάσει πρὶν ἐργασασθαι τὴν γῆν; 25 Οὐχ ὅταν ὁμαλίσῃ αὐτῆς τὸ πρόσωπον, πρῶτον σπείρει μυχρὸν μελάνθιον καὶ κύμινον, καὶ πάλιν σπείρει πυρρὸν καὶ κριθὴν καὶ ζεῖον ἐν τοῖς ὁρίοις σου; 26 Καὶ παιδευθήσῃ κρίματι θεοῦ σου, καὶ εὐφρανθήσῃ. 27 Οὐ γὰρ μετὰ σκληρότητος καθαιρείται τὸ μελάνθιον, οὐδὲ τροχὸς ἀμάξης περιάξει ἐπὶ τὸ κύμινον· ἀλλὰ ῥάβδῳ ἐκτινάσσεται τὸ μελάνθιον, τὸ δὲ κύμινον βακτηρίᾳ. 28 Μετὰ ἄρτον βρωθήσεται· οὐ γὰρ εἰς τὴν αἰῶνα ἐγὼ ὑμῖν ὀργισθήσομαι, οὐδὲ φωνὴ τῆς πικρίας μου καταπατήσῃ ὑμᾶς. 29 Καὶ ταῦτα παρὰ κυρίου σαβαὼθ ἐξῆλθεν τὰ τέρατα· βουλεύσασθε, ὑψώσατε ματαίας περὶ ἀκλήσιν.

**XXIX.** Οὐαὶ πόλις Ἀριήλ, ἣν Δαυὶδ ἐπολέμησεν. Συναγάγετε γενήματα ἐνιαυτὸν ἐπ' ἐνιαυτὸν, ἔορται συγκαρποσθίσονται· φάγεσθε γὰρ σὺν Μωάβ. 2 Ἐκθλίψω γὰρ Ἀριήλ, καὶ ἔσται αὐτῆς ἡ ἰσχὺς καὶ ὁ πλοῦτος ἡμῶν. 3 καὶ κυκλώσω ὡς Δαυὶδ ἐπὶ σέ, καὶ βαλῶ περὶ σέ χάρακα, καὶ θήσῃ περὶ σέ πύργους.

21. X: πικρ. ἔργα. B: σαπρία (pro πικρία). 22. X: ἰσχύσωσαν. F: ὑμῶν (pro ὑμῶν). A<sup>1</sup>: συντεταγμένα (συντετμ. A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>: παρὰ κυρίου κυρίου (F: κυρ. θ. εὐ). σαβ. 23. B: Ἐν. κ. ἀκούετε. FX: τῶν λόγων μου. 24. B: Μὴ ὅλ. τ. ἡμ. ἀροτριᾶσαι ὁ ἀροτριῶν; (X: μέλλει ὁ ἀνθροπος ὁ ἀροτριῶν ἀροτρίαν; Al. al.). EFX: προετοιμάσαι. X† (in f.) αὐτῶν. 25. A<sup>1</sup>: Καὶ (Οὐχ A<sup>2</sup>B). B: τὸ πρόσωπ. αὐτ. (X\* αὐτῆς). B: τότε (pro πρῶτ.) ... ἡ κύμ. A<sup>1</sup>\* (alt.) σπείρει (A<sup>2</sup>B†). B† (p. κριθ.) καὶ κίχρον. 26. X\* σ. 27s. EFX: καθαιρείται. B: τινάσσεται. A<sup>1</sup>B: κύμινον μετὰ ἄρτος (\* βακτ.). X: Καὶ μετὰ. B† (p. ἐγὼ) εἰμι (FX: ἐγὼ ὀργ. ὑμῶν). 29. X (pro τέρ.): τέρατα s. ἔργα. X† (in f.) ὑμῶν. 1. B: Οὐαὶ Ἀρ. πόλ. ἣν ἐπολ. Δ. X: Ἀρ. Ἀρ. (bis). B: γεννήμ. A<sup>1</sup>B\* ἔορται συγκρ. (A<sup>2</sup>X†). B: φάγεσθε, φάγεσθε γ. 2. X: δὲ (pro γὰρ). A<sup>1</sup>: τὸ πλ. 3. F: κυκλώσω (pro βαλῶ). X (pro pr. περὶ): ἐπὶ (F: εἰς). FX (pro καὶ θ.): καὶ οἰκοδομήσω, θήσω (EX: καὶ οἰκοδομήσω καὶ θήσω). A<sup>1</sup>X: ἐπὶ (pro alt. περὶ A<sup>2</sup>B).

יִרְצוּ לַעֲשׂוֹת מַעֲשָׂהוּ זֶר מַעֲשָׂהוּ  
22 וְלַעֲבֹד עַבְדּוֹ נִכְרִיהַ עַבְדּוֹ; וְעַתָּה  
אֶל-תִּתְּלוּצְצוּ סָן-יִחְזָקוּ מִזְכְּרֵכֶם  
כִּי-כָלָה וְנִחְרָצָה שְׁמִיעִתִּי מֵאֵת אֲדֹנָי  
יְהוָה צְבָאוֹת עַל-כֹּל-הָאָרֶץ;

23 הָאֲזִינִי וְשִׁמְעִי קוֹלִי הַקְשִׁיבוּ  
24 וְשִׁמְעִי אִמְרָתִי; הֲכֹל הַיּוֹם יִחְרַשׁ  
הַחֹרֶשׁ לְזֶרַע יִפְתָּח וְיִשְׁדֹּד אֲדָמָתוֹ;  
הֲהֵלֹא אִם-שִׁנְהַ סִּנְיָה וְהַסִּיץ קָצָה  
וְכַפְּזוֹ יִזְרַק וְשֵׁם חֲשָׁה שׁוֹרָה וְשִׁעְרָה  
26 נִסְמָן וְנִסְמַת גְּבֻלָּתוֹ; וְיִסְרוּ לַמַּשָּׁפֵט  
27 אֶלְהִיו יוֹרְפוֹ; כִּי לֹא בַחֲרוּץ יִדָּשׁ  
קָצָה וְאוֹפֶן עֲגָלָה עַל-כַּפְּזוֹ וְיִסָּב כִּי  
בַמַּשָּׁה יִהְיֶה קָצָה וְכַפְּזוֹ בַּשָּׁבֶט;  
28 לָחֶם וְיִדָּק כִּי לֹא לַצָּח אֲדֹשׁ יִדְשֶׁנּוּ  
יְהִי מִסָּבֵל עַבְדּוֹ וְשִׁרְשׁוֹ לֹא יִדְשֶׁנּוּ;  
29 בִּם-זֹאת מַעַם יְהוָה צְבָאוֹת יִצָּא  
הַסָּכָה עֲצָה הַגְדִּיל תִּשְׁפֹּה;

**XXIX** הוּא אֲרִיאֵל אֲרִיאֵל קְרִית חֲנָה  
דָּוִד סָפוּ שָׁנָה עַל-שָׁנָה חָגִים  
יִנָּקְפוּ; וְהִצִּיקוֹתִי לְאֲרִיאֵל וְהִיתָה  
תְּאֵנִיָּה וְאֵנִיָּה וְהִיתָה כִּי פֶאֲרִיאֵל;  
וְחִנִּיתִי כְדֹר עֲלֶיהָ וְצִלָּה עֲלֶיהָ  
מִצָּב וְהִקִּימִתִּי עֲלֶיהָ מִצְרָת;

v. 27. דבש אחר שורק.  
v. 28. סבץ ב' פ'

21. thue, das fremd, u. daß ... die unerhöhet si wird. dW: ein befremdend W.

22. B: ein ganz ausgemacht u. fest beschloffen scharfes Urtheil. dW vE: Vertilgung u. Strafgeric

24. oder egget auch. dW: Pfl. wohl allezeit 1 Pflüger, um zu säen, fürcht u. egget ... vE: Ad wohl 1c. A: Wird ... aufbrechen u. eggen.

25. oben gleich ... Dill ... eblen W. u. fette G. Sp., legl. an feinen Ort. dW: die Fläche geebn vE: das Land eben gemacht. dW: setzt W. in Reich u. G. an b. bestimmten Ort, u. Sp. an b. Rand?

26. Darnach 1. erst nach der Weise, die ihn si

## Das Verderben und Steuern vom Herrn. Der rechte Ariel. XXVIII.

im Thal Gibeon, daß er sein Werk thue  
auf eine andere Weise, und daß er seine  
22 Arbeit thue auf eine andere Weise. \* So  
lasset nun euer Spotten, auf daß eure  
Hände nicht härter werden, denn ich habe  
ein Verderben und Steuern gehöret, so vom  
Herrn Herrn Zebaoth geschehen wird in  
aller Welt.

23 Rechnet zu Ohren und höret meine  
Stimme, merket auf und höret meine Rede!  
24 \* Pflüget oder brachet oder arbeitet auch  
ein Ackermann seinen Acker immerdar zur  
25 Saat? \* Ist nicht also? wenn ers gleich  
gemacht hat, so streuet er Weiden, und  
wirft Kummel, und säet Weizen und Gerste,  
jegliches wo ers hin haben will, und Spelt  
26 an seinen Ort? \* Also züchtiget sie auch  
27 ihr Gott durch Recht, und lehret sie. \* Denn  
man drischt die Weiden nicht mit Eggen,  
so läßt man auch nicht das Wagenrad über  
den Kummel gehen, sondern die Weiden  
schlägt man aus mit einem Stabe, und  
28 den Kummel mit einem Steden. \* Man  
mahlt es, daß es Brot werde, und drischt es  
nicht gar zunichte, wenn mans mit Wa-  
29 genrädern und Pferden ausdrischt. \* Sol-  
ches geschieht auch vom Herrn Zebaoth,  
denn sein Rath ist wunderbarlich, und füh-  
ret es herrlich hinaus.

**XXIX.** Wehe Ariel, Ariel, du Stadt  
des Lagers Davids! Ihr haltet Jahreszei-  
2 ten und feiert Feste. \* Aber ich will den  
Ariel ängsten, daß er traurig und jamme-  
rig sei, und soll mir ein rechter Ariel sein.  
3 \* Denn ich will dich belagern rings umher,  
und will dich ängsten mit Bollwerk, und  
will Wille um dich aufführen lassen.

28. U.L.: daß Brot.

1. U.L.: Jahrzeiten.

G. gelebet hat. B: Und gehet mit ihm um ... dW:  
So unterwirft ihn nach d. Recht u. lehret ihn f. G.  
(vE: So unterwirft es durch Strafgericht f. G., u.  
belehret es?)

27. den Dill. B: mit Dreschswagen. dW.A: Dresch-  
schützen. vE: Schleifen. dW: des Dreschw. Rab.  
vE: die Dreschwalze.

28. aber man dr. ... ob man auch 28. u. Pf. darüber  
weiset, so jermalmet mans nicht. B: Es wird klein  
gemacht. vE: Zwar w. d. Brotform fl. g. dW: Brottf.  
u. gedreschen.

29. B: Auch solches ist ausgegangen ... der hat ei-

28. irascetur; ut faciat opus suum, alie-  
num opus ejus; ut operetur opus  
suum, peregrinum est opus ejus ab  
eo. \* Et nunc nolite illudere, ne 22  
forte constringantur vincula vestra;  
10, 22. consummationem enim et abbrevia-  
tionem audiui a Domino Deo exerci-  
tuum super universam terram.

24, 1. Auribus percipite et audite vocem 23  
meam, attendite et audite eloquium  
meum. \* Numquid tota die arabit 24  
arans, ut serat, proscindet et sarriet  
humum suam? \* Nonne cum adae- 25

25, 11. quaverit faciem ejus, seret gith, et  
cyminum sparget, et ponet triticum  
per ordinem, et hordeum et milium  
et viciam in sinibus suis? \* Et erudiet 26  
illum in judicio, Deus suus docebit  
illum. \* Non enim in serris tritura- 27

27, 13. bitur gith, nec rota plaustrum super cy-  
minum circuibit, sed in virga excu-  
tiatur gith, et cyminum in baculo.  
2, 17. \* Panis autem comminuetur; verum 28

28, 25, 4. non in perpetuum triturans triturabit  
illum, neque vexabit eum rota plaustrum,  
nec ungulis suis comminuet eum. \* Et 29  
hoc a Domino Deo exercituum exivit,  
ut mirabile faceret consilium, et ma-  
gnificaret justitiam.

**XXIX.** Vae Ariel, Ariel, civitas 22  
quam expugnavit David! additus est  
annus ad annum, solemnitates evo-  
lutae sunt. \* Et circumvallabo Ariel, 2  
et erit tristis et moerens, et erit mihi  
quasi Ariel. \* Et circumdabo quasi 3  
sphaeram in circuitu tuo, et ja-  
ciam contra te aggerem, et muni-  
menta ponam in obsidionem tuam.

21. Al.\* (ult.) est.

nen w. R. beschlossen, er hat eine große wahrhaftige  
That verübet? dW.vE: f. R. ist (wundervoll u.) f.  
Weisheit groß.

1. Pflüget ein Jahr zum andern, u. laßt die F.  
umlaufen! (dW: die D. bewohnte? vE: wo D. la-  
gerte? A: die D. erobert hat!) dW: freisen. vE: d.  
F. mögen ihren Umlauf halten.

2. dW: Dann bebräut' ich A., da gibt es Reizen  
u. Gedäch; aber es bleibt mir als A. A: mit einem  
Ball umgeben?

3. B: mit Schanzen. dW: Heeres-Aufstellung ...  
Bollwerke. vE: Wall ... Belagerungswerke.

## XIX.

**Contra Arielem.**

4 Καὶ ταπεινωθήσονται οἱ λόγοι σου εἰς τὴν γῆν, καὶ εἰς τὴν γῆν οἱ λόγοι σου δύσονται· καὶ ἔσται ὡς οἱ φωνοῦντες ἐκ τῆς γῆς ἡ φωνὴ σου, καὶ πρὸς τὸ ἴδιον ἡ φωνὴ σου ἀσθενήσῃ.

<sup>5</sup> Καὶ ἴσται ὡς κοριοιστοῦς ἀπὸ τροχοῦ ὁ πλοῦτος τῶν ἀσεβῶν, καὶ ὡς χροὺς φερόμενος τὸ πλῆθος τῶν καταδυναστευόντων σε, καὶ ἴσται ὡς στιγμὴ παραχρήμα <sup>6</sup> παρὰ κυρίου σαβαώθ· ἐπισκοπὴ γὰρ ἴσται μετὰ βροτῆς καὶ σεισμοῦ καὶ φωτῆς μεγάλης, καταγίγς φερομένη καὶ φλόξ πυρὸς κατεσθίουσα. <sup>7</sup> Καὶ ἴσται ὡς ὁ ἐνυπνιαζόμενος ἐνύπνιον νυκτός· ὁ πλοῦτος τῶν ἔθνων πάντων, ὅσοι ἐπιστρατεύουσιν ἐπὶ Ἀρμύλ, καὶ πάντες οἱ στρατευόμενοι ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ, καὶ πάντες οἱ συνηγμένοι ἐν αὐτῇ καὶ οἱ θλιβόντες αὐτήν. <sup>8</sup> Καὶ ἴσονται ὡς οἱ ἐν ὕπνῳ πεινῶντες καὶ ἴσθοντες, καὶ ἐξαναστάντων μάταιος αὐτῶν ἐν ἐνύπνιον· καὶ ὃν τρόπον ἐνυπνιάζεται ὁ διψῶν ὡς ὁ πίνων, καὶ ἐξαναστὰς ἐτι διψῶν, ἡ δὲ ψυχὴ αὐτοῦ εἰς κενὸν ἤλπισεν, οὕτως ἴσται ὁ πλοῦτος πάντων τῶν ἔθνων, ὅσοι ἐπιστρατεύουσιν ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐπὶ τὸ ὄρος Σιών.

9 Ἐκλύθητε καὶ ἔσθητε, ἀξιαποθηθῆτε καὶ ἀπατάσθε, καὶ κραυγαλέησατε οὐκ ἀπὸ σίκερα οὐδ' ἀπὸ οἴνου κινούμενοι. 10 Ὅτι πεπότικεν ὑμᾶς κύριος πνεύματι κατανύξεως, καὶ καμύσει τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν καὶ τῶν προφητῶν αὐτῶν καὶ τῶν ἀρχόντων αὐτῶν, οἱ ὁρῶντες τὰ κρυπτά. 11 Καὶ ἔσονται ὑμεῖς πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα ὥς οἱ λόγοι τοῦ βιβλίου τοῦ ἱσφαρισμένου τούτου, ὃ ἐὰν δῶσιν αὐτὸ ἀνθρώπῳ ἐπισταμένῳ γραμματεῖα, λέγοντες· Ἀνάγνωθι ταῦτα, καὶ ἐρεῖ· Οὐ



Die Menge wie ein Nachtgeſicht. Der Geiſt des harten Schlaſſ. **XXIX.**

4 \*Alldann ſollſt du geniedriget werden und aus der Erde reden und aus dem Staube mit deiner Rede mummeln, daß deine Stimme ſei wie eines Zauberers aus der Erde, und deine Rede aus dem Staube wiſſe.

5 Und die Menge, die dich zerſtreuen, werden ſo viel ſein als ein dünner Staub, und die Menge der Tyrannen wie eine webende Spren, und das ſoll plöglich bald

6 geſchehen. \*Denn du wirſt vom Herrn Zebaoth heimgeſucht werden mit Wetter und Erbbeben und großem Donner, mit Windwirbel und Ungewitter und mit Flam-

7 men des verzehrenden Feuers. \*Aber wie ein Nachtgeſicht im Traum, ſo ſoll ſein die Menge aller Heiden, ſo wider Ariel ſtrei-

8 ten, ſammt alle ihrem Heer und Vollwerk, und die ihn ängſten. \*Denn gleichwie einem Hungrigen träumet, daß er eſſe, wenn er aber aufwacht, ſo iſt ſeine Seele noch

9 leer, und wie einem Durſtigen träumet, daß er trinke, wenn er aber aufwacht, iſt er matt und durſtig: alſo ſoll ſein die Menge aller Heiden, die wider den Berg Zion ſtreiten.

10 Erſtarret und werdet verſtürzt, verblendet euch und werdet trunken, doch nicht vom Wein; taumelt, doch nicht von ſtar-

11 kem Getränk. \*Denn der Herr hat euch einen Geiſt des harten Schlaſſ eingeſchenkt, und eure Augen zugethan; eure Propheten und Fürſten ſammt den Sehern hat er

12 geblendet: \*daß euch aller (Propheten) Geſichte ſein werden wie die Worte eines verſiegelten Buchs, welches, ſo man's gäbe dem, der leſen kann, und ſpräche: Lieber, ließ das! und er ſpräche: Ich kann nicht,

4. A. A.: mummeln. 11. U. L.: einem, der leſen.

6. Windw. u. Sturm. dW: Von ... kommt die Windung mit ...

7. Sz., alle ſo w. ſie u. ihre Burg ſiz. dW: Burgen. vE: Verſchanzung.

8. B: matt u. ſ. Seele lechzet. dW: er w. auf u. ſ. E. hungert ... u. ſich er lechzt u. ſ. E. ſchwächt. (vE: unbefriedigt iſt ſein Hunger!)

9. u. ſaumet ... u. erblindet! Sie ſind tr. (B: Demeiſet euch ſämmt u. verwundert euch, ſehet euch an u. ruſet nach Hülfe?) dW: Harret nur, ihr ſollt ſchon Harren! ergötzt euch nur, ihr ſ. euch ſch. ent-

\*Humiliaberis, de terra loqueris et de humo audietur eloquium tuum, et erit quasi pythonis de terra vox tua et de humo eloquium tuum muſſabit. 4, 12, 12m. 20, 12.

Et erit sicut pulvis tenuis multitudine ventilantium te, et sicut favilla pertransiens multitudinem eorum qui contra te praevaluerunt, eritque repente confestim. \*A Domino exercituum visitabitur in tonitruo et commotione terrae, et voce magna turbinis et tempestatis, et flammae ignis devorantis. 17, 12. 17, 31, 5.

\*Et erit sicut somnium visionis nocturnae multitudo omnium gentium, quae dimicaverunt contra Ariel, et omnes qui militaverunt et obsederunt et praevaluerunt adversus eam. 30, 30. 34, 15.

\*Et sicut somnium sitiens et comedit, cum autem fuerit expergefactus, vacua est anima ejus; et sicut somnium sitiens et bibit, et postquam fuerit expergefactus, lassus adhuc sitit et anima ejus vacua est: sic erit multitudo omnium gentium quae dimicaverunt contra montem Sion. v. 2. 1.

Obstupescite et admiramini, fluctuate et vacillate; inebriamini, et non a vino, movemini, et non ab ebrietate. \*Quoniam miscuit vobis Do-

minus spiritum soporis, claudet oculos vestros, prophetas et principes vestros, qui vident visiones, operiet. 51, 51. 25, 7, 1. 24, 20. 19, 16.

\*Et erit vobis visio omnium sicut verba libri signati, quem cum dederint scienti litteras, dicent: Lege istum! et respondebit: Non possum, 5, 10. 5, 11, 8. 18m. 9, 9. Jo. 3, 40a.

6. S: flamma.

ſehen! vE: Still werdet ihr dann ſtehen und ſtaunen; ſchreien werden ſie u. ruſen.

10. hat einen ... über euch ausgegoffen ... die Pr. u. eure B. unter den G. hat er verhäſſet. B: tiefen Schl. dW: vE: Schlaſſucht. B: A. zugebrüdt ... vornehmſten S. h. er verdedet. dW: Häupter, die S. vE: G. die doch S. ſind? A: Fürſten, die Geſichte ſehen?

11. alle Geſ. ſind. B: ihrer aller? dW: Euch iſt das ganze Geſch. wie... vE: jede Weiſſagung. B: Briefes? B. dW: einem der ſich auf Schrift verſtehet. vE: Leſenſkundigen.

δύναμαι ἀναγνώσθαι, ἐσφράγισται γάρ. <sup>12</sup>Καὶ δοθήσεται τὸ βιβλίον τοῦτο εἰς χεῖρας ἀνθρώπων μὴ ἐπισταμένον γράμματα, καὶ ἔρει αὐτῶν. Ἀνάγνωθι τοῦτο, καὶ ἔρει. Οὐκ ἐπίσταμαι γράμματα.

<sup>13</sup>Καὶ εἶπεν κύριος· Ἐγγίλει μοι ὁ λαὸς οὗτος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς χεῖλεσιν αὐτῶν τιμῶσιν με, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ· μάτην δὲ σέβονται με, διδάσκοντες ἐντάλματα ἀνθρώπων καὶ διδασκαλίας. <sup>14</sup>Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ προσθήσω τοῦ μεταθεῖναι τὸν λαὸν τοῦτον· καὶ μεταθήσω αὐτούς, καὶ ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν αὐτοῦ, καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνεσθόντων αὐτοῦ κρύψω.

<sup>15</sup>Οὐαὶ οἱ βαθείας βουλὴν ποιοῦντες καὶ οὐ διὰ κύριον· οὐαὶ οἱ ἐν κρυφῇ βουλῇ ποιοῦντες, καὶ ἔσται ἐν σκότει τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ ἐροῦσιν· Τίς ἡμᾶς ἑώρακεν, καὶ τίς ἡμᾶς γινώσκει ἢ ἡμεῖς ποιοῦμεν; <sup>16</sup>Οὐχ ὡς ὁ πηλὸς τοῦ κεραμέως λογισθήσεσθαι; μὴ ἔρει τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι αὐτό· Οὐ σὺ με ἐπλάσας; ἢ τὸ ποίημα τῷ ποιήσαντι· Οὐ συνετάς με ἐποίησας; <sup>17</sup>Οὐκ ἐστὶ μικρὸν καὶ μετατεθήσεται ὁ Ἀλβανὸς ὡς τὸ ὄρος τὸ Χέρμελ, καὶ τὸ ὄρος τὸ Χέρμελ εἰς θρυμὸν λογισθήσεται. <sup>18</sup>Καὶ ἀκούσονται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ κωφοὶ λόγους βιβλίου, καὶ οἱ ἐν τῇ σκότει καὶ οἱ ἐν τῇ ὀμίλῃ, ὀφθαλμοὶ τυφλῶν βλέψονται, <sup>19</sup>καὶ ἀγαλλιάσονται πτωχοὶ διὰ κύριον ἐν εὐφροσύνῃ, καὶ οἱ ἀπηλπισμένοι τῶν ἀνθρώπων ἐμπλησθήσονται εὐφροσύνης. <sup>20</sup>Ἐξέλιπεν ἀνομος, καὶ ἀπώλετο ὑπερήφανος, καὶ ἐξωλεθρευθήσαν οἱ ἀνομοῦντες ἐπὶ κακίᾳ, <sup>21</sup>καὶ οἱ ποιοῦντες ἁμαρτίαν ἀνθρώπους ἐν λόγῳ· πάντας δὲ τοὺς ἐλέγχοντας ἐν πύλαις πόλεως κομμά θήσουσιν, καὶ ἐπλάγλασαν ἐν ἀδίκαις δίκαιον.

<sup>22</sup>Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰακώβ, ὃν ἀφώρισεν ἐξ Ἀβραάμ· Οὐ

<sup>12</sup>הוא: ונתן הפסד על אשר לא ידע ספר לאמר קרא נאזה ואמר לא ידעתי ספר:

<sup>13</sup>ויאמר אדני יען פי נגש העם הזה בסיו ובשפתיו פבדוני ולבו רחק ממני ותהי יראתם אתי מצות אנשים מלמדה: לכן הנני יוסף להסליא אתיהעם הזה הסלא וסלא ואבדה חכמת חכמיו ובינת נבניו חכמתו:

<sup>14</sup>כו הוי המעמיקים מיהנה לסתר עצה ונהיה במחשף מעשיהם <sup>15</sup>ויאמרו מי ראנו ומי ידענו: הספכלם אם פחמר היצר יחשב פריאמר מעשה לעשהו לא עשני ויצר אמר <sup>16</sup>ליצרו לא הבין: הלא עוד מעט מזער ושב לבנון לפרמל והפרמל <sup>17</sup>ליער יחשב: ושמעני ביום ההוא החרשים דברי ספר ומאפל ומחשף <sup>18</sup>עיני עורים תראינה: ויספו עננים פיהנה שמהה ואביוני אלים פקדוש <sup>19</sup>ויפראל יגילו: פריאס עריץ וכלה <sup>20</sup>ליץ ונכרתו כל שקדני און: מחטיאי אדם בדבר ולפזיכה בשער יקשו וישו בתהו צדיק:

<sup>22</sup>לכן פהאמר יהנה אלפית יעקב

12. X: ἐρῶσιν (pro pr. ἐρεῖ). X: ταῦτα (pro τῷτο). 13. A<sup>1</sup>X\* ἐν τῷ στ. αὐτῶ, καὶ ἐν (A<sup>2</sup>B†). 14. B\* ἐγὼ. X† (p. αὐτῶ) μεταθέσει. A<sup>1</sup>B\* (bis) αὐτῶ (A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>: αὐτῶν). 15. X: Οὐαὶ τοῖς κτλ. (EX: Οὐαὶ οἱ βαθείας. F: Οὐαὶ βαθείας). X\* οὐαὶ. B: ἑωρ. ἡμ. 16. B\* ὁ. A<sup>1</sup>FX\* αὐτό (A<sup>2</sup>B†). 17. A<sup>2</sup>† (p. μικρ.) βραχὺ. EF: μεταθήσεται. B\* (all.) τὸ ὄρος. 18. X\* (all.) οἱ. B: ὄφονται. X: βλέψουσιν). 19. EFX† οἱ (a. π.). F\* οἱ (a. απ.). A<sup>2</sup>† (p. ἀνθρ.) καὶ Ἰσραήλ. X: πλησθήσ. 20. A: ἐξέλιπιν. B: ἐξωλεθρευθήσαν. A<sup>2</sup>† (p. ἐξωλ.) πάντες. 21. B: ὅτι (pro all. καὶ) ... ἐπ' ἀδίκους δ.

12. m. ein Buch gäbe. vE: das B. dW: Dann gibt man b. B. A: Und m. gibt.

13. nach erlerntem M. u. B. B: ihre Furcht vor mir geworden ist ein angewöhntes M. dW: seine F. gegen mich gelernte M. Sägung ist. vE: Verehrung ... nur hergebracht.

14. fortan auch ... 21. sich vertriebe.

15. B: einen Anschlag tief verbergen w., u. deren Werke im F. geschehen. vE: ihre Anschläge. dW: Rath ... w. ist von uns?

16. Soll der F. gleich dem Fh. geachtet sein, daß ein B. spreche ... verheherts nicht? B: Das ist eure Verfehrtheit! dW: D eurer B. ... schuf mich nicht,

12 denn es ist versiegelt; \* oder, gleich als wenn man's gäbe dem, der nicht lesen kann, und spräche: Lieber, lies das! und er spräche: Ich kann nicht lesen.

13 Und der Herr spricht: Darum, daß dieß Volk zu mir nahez mit seinem Munde und mit seinen Lippen mich ehret, aber ihr Herz ferne von mir ist und mich fürchten nach

14 Menschen-Gebot, die sie lehren: \* so will ich auch mit diesem Volke wunderbarlich umgehen, auß' wunderlichste und seltsamste, daß die Weisheit seiner Weisen untergehe, und der Verstand seiner Klugen verblendet werde.

15 Wehe, die verborgen sein wollen vor dem Herrn, ihr Vornehmen zu verhehlen, und ihr Thun im Finstern halten und sprechen: Wer sieht uns und wer kennet uns?

16 \* Wie seid ihr so verkehrt? Gleich als wenn des Löpfers Thon gedächte, und ein Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht, und ein Gemächt spräche von seinem Löpfen: Er kennet mich nicht.

17 \* Wohlan, es ist noch um ein klein wenig zu thun, so soll Libanon ein Feld werden, und das Feld soll ein Wald gerechnet wer-

18 den. \* Denn zur selbigen Zeit werden die Tauben hören die Worte des Buchs, und die Augen der Blinden werden auß dem

19 Dunkel und Finsterniß sehen, \* und die Glenden werden wieder Freude haben am Herrn, und die Armen unter den Menschen werden fröhlich sein in dem Heiligen

20 Israels; \* wenn die Tyrannen ein Ende haben, und mit den Spdtern auß sein wird, und vertilgt sein werden alle die, so

21 machen Rüche anzurichten, \* welche die Leute sündigen machen durch das Predigen, und stellen dem nach, der sie straft im Thor, weichen durch Lügen vom Gerechten.

22 Darum spricht der Herr, der Abraham erlöset hat, zum Hause Jacobs also:

13. A. A.: das sie lehren.

18. A. A.: und der Finsterniß.

a. d. Gehilb vom Bildner ... verst. nichts. vE: d. Topf zu dem der ihn bildete.

17. Bruchfeld. dW: wieder zum Baumgarten. (E: für den Karmel ... gehalten werden!)

18. dW: der Schrift.

19. B: Sanftmüthigen? A: Sanften? vE: Gesagten B dW- (je) mehr u. mehr.

(2Co. 3, 14.) signatus est enim. \* Et dabitur liber 12 nescienti litteras, diciturque ei: Lege! et respondebit: Nescio litteras.

Et dixit Dominus: Eo quod ap- 13 propinquat populus iste ore suo, et labiis suis glorificat me, cor autem ejus longe est a me, et timuerunt me 14 mandato hominum et doctrinis: \* ideo 14

De. 28, 34. ecce, ego addam ut admirationem faciam populo huic miraculo grandi et stupendo; peribit enim sapientia a sapientibus ejus, et intellectus prudentium ejus abscondetur.

\* Vae, qui profundi estis corde, ut 15

a Domino abscondatis consilium; quorum sunt in tenebris opera, et dicunt: Quis videt nos et quis novit nos?

\* Perversa est haec vestra cogitatio; 16

quasi si lutum contra figulum cogitet, et dicat opus factori suo: Non fecisti me! et figmentum dicat fictori suo:

Non intelligis! \* Nonne adhuc in mo- 17

dico et in brevi convertetur Libanus in Charmel, et Charmel in saltum reputabitur? \* Et audient in die illa 18

surdi verba libri, et de tenebris et caligine oculi caecorum videbunt, \* et 19

addent mites in Domino laetitiam, et pauperes homines in Sancto Israel exultabunt; \* quoniam defecit qui 20

praevalebat, consummatus est illusor, et succisi sunt omnes qui vigilabant super iniquitatem, \* qui peccare faciebant homines in verbo, et argu- 21

tem in porta supplantabant, et declinaverunt frustra a justo.

Propter hoc haec dicit Dominus ad 22

domum Jacob, qui redemit Abraham:

20. B: Gewaltigen... wacker sind in Eitelkeit. dW:

daß geendet der Wüthend, vertilgt ist der Sp., u. ausgerottet alle Wächter des Unrechts. vE: denn der Fürchtbare ist nicht mehr ... die auf Böses sinnen.

21. Schuldigen und Wort ... senden den G. ins Wäße. dW: verdammten durch Urtheil? B: vertreiben den G. ins Glend. dW: stürzten durch Trug?

## XXIX.

## Contra fœdus Aegyptiacum.

νῦν αἰσχυνθήσεται Ἰακώβ, οὐδὲ τῶν τὸ πρὸς-  
ωποῦν αὐτοῦ μεταβαλεῖ Ἰσραὴλ. <sup>23</sup> ἀλλ' ὅταν  
ἰδῶσιν τὰ τέκνα αὐτῶν τὰ ἔργα μου, δι' ἐμὲ  
ἀγιάσουσιν τὸ ὄνομα μου, καὶ ἀγιάσουσιν τὸν  
ἅγιον Ἰακώβ, καὶ τὸν θῖον τοῦ Ἰσραὴλ φο-  
βηθήσονται. <sup>24</sup> Καὶ γνώσονται οἱ τῷ πνεύ-  
ματι πληρώμετοι σύνεσις, οἱ δὲ γογγύζοντες  
μαθίονται ὑπακούειν, καὶ αἱ γλῶσσαι αἱ  
φειλλίζουσαι μαθήσονται λαλεῖν εἰρήνην.

**XXX.** Οὐαὶ τέκνα ἀποστάται, τάδε λέγει  
κύριος· Ἐποίησατε βουλήν, καὶ οὐ δι' ἐμοῦ,  
καὶ συνθήκατε οὐ διὰ τοῦ πνεύματός μου,  
προσθεῖναι ἁμαρτίας ἐφ' ἁμαρτίας, <sup>2</sup> οἱ πο-  
ρνεύμενοι καταβῆναι εἰς Αἴγυπτον, ἐμὲ δὲ οὐκ  
ἐπηρώτησαν, τοῦ βοηθηθῆναι ὑπὸ Φαραὼ  
καὶ συνεπασθῆναι ὑπὸ Αἰγυπτίων. <sup>3</sup> Ἔσται  
γὰρ ὑμῖν σκέπη Φαραὼ εἰς αἰσχύνην, καὶ  
τοῖς πεποιθόσιν ἐπ' Αἰγυπτίων ὄνειδος· <sup>4</sup> ὅτι  
εἰδόν ἐν Τάνει ἀρχηγοὶ αὐτοῦ, καὶ ἄγγελοι  
αὐτοῦ ποτηροί. <sup>5</sup> Μάτην κοπιᾶσουσιν πρὸς  
λαὸν ὃς οὐκ ὠφελήσει αὐτοὺς οὔτε εἰς βοή-  
θειαν οὔτε εἰς ὠφέλειαν, ἀλλὰ εἰς αἰσχύνην  
καὶ ὄνειδος. <sup>6</sup> Ἡ ὄρασις τῶν τετραπόδων  
τῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ. Ἐν τῇ θλίψει καὶ ἐν τῇ  
στενοχωρίᾳ λίαν καὶ σκύμνος λίαντος, ἐκείθεν  
καὶ ἀσπίδες καὶ ἔκτονα ἀσπίδων πετομένων,  
οἱ ἔφερον θησαυροὺς αὐτῶν ἐφ' ὤμων ὄντων,  
καὶ ἐπὶ καμύλων τὸν πλοῦτον αὐτῶν, πρὸς  
ἔθνος· ὃ οὐκ ὠφελήσει αὐτοὺς εἰς βοήθειαν,  
ἀλλὰ εἰς αἰσχύνην καὶ ὄνειδος. <sup>7</sup> Αἰγύπτιοι  
μάταια καὶ κενὰ ὠφελήσουσιν ὑμᾶς· ἀπάγ-  
γειλον αὐτοῖς ὅτι ματαῖα ἡ παράκλησις ὑμῶν  
αὕτη.

<sup>8</sup> Νῦν οὖν καθίσας γραῦρον ἐπὶ πυλῶν  
ταῦτα, καὶ εἰς βιβλίον ἐγγράψον αὐτά·  
ὅτι ἔσται εἰς ἡμέρας καιρῶν ταῦτα καὶ ἔως  
εἰς τὸν αἰῶνα. <sup>9</sup> Ὅτι λαὸς ἀπειθής ἐστίν,

22. A<sup>1</sup>B\* αὐτῶ (A<sup>2</sup>X†). B\* Ἰσρ. 23. X: τῷ Ἰαν.  
24. B: οἱ πλαν. τῷ πν.

1. B\* τάδε (A<sup>2</sup> uncis). F† (a. ἐπ.) καὶ (X† ol).  
B\* (pr.) καὶ. F: συνθήκην. X† (a. προσθ.) τῶ. B:  
ἐφ' ἁμαρτίας. 2. E\* τοῦ. FX: βοηθῆσαι. 3. FX† ἡ  
(a. σκ.). X: Αἰγυπτίως. X† εἰς (a. ὄν.). 4. A<sup>1</sup>B\*  
αὐτῶ (bis) et καὶ (A<sup>2</sup>X†). 5. B: ὁπ. αὐτῶς εἰς βοήθ.  
ἀλλὰ εἰς αἰσχ. καὶ ὄν. 6. EFX\* Ἡ. B\* ἐν (a. τῇ στεν.).  
A<sup>1</sup>B\* θησ. αὐτ. et ὤμων et ἐπὶ (A<sup>2</sup>X†). B\* εἰς βοήθ.-  
ὄν. (A<sup>2</sup> uncis). 8. X: πυλῶν s. πυλῶν. A<sup>1</sup>B\* ἐγγ.  
αὐτά (A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>: εἰσχ. α.). B: ταῦτα καιρῶ (F: και-  
ρὸν ταῦτα. X: ταῦτα εἰς μαρτυρίαν ἐν καιρῶ).  
A<sup>1</sup>X\* ἔως (A<sup>2</sup>B†). 9. B† ὁ (a. λ.).

אַחַר פָּדָה אֶת-אַבְרָהָם לֹא-עָתָה  
יָבוֹשׁ יַעֲקֹב וְלֹא עָתָה פָּנָיו יַחְרֹוּ;  
כִּי בִרְאֹתוֹ יִלְדִּיו מַעֲשֵׂה יָדַי בְּקִרְבּוֹ  
יִקְדָּשׁוּ שְׁמִי וְהַקְדִּישׁוּ אֶת-קִדְשׁ  
יַעֲקֹב וְאֶת-אַלְהֵי יִשְׂרָאֵל יַעֲרִיצוּ;  
וַיִּדְעוּ תַעֲרִירוֹת בִּינָה וְרוֹגְנִים  
יִלְמְדוּ-לָקַח;

**XXX** הִי בָנִים סוֹרְרִים נֶאֱמַר-יְהוָה  
לַעֲשׂוֹת עֲצָה וְלֹא מִנִּי וְלִנְסָה מִסִּכָּה  
וְלֹא רוּחִי לְמַעַן סִסּוֹת חֲשָׂאת עַל-  
חֲשָׂאת: הַהֲלָכִים לְרֵדֶת מִצָּרִים וְסִי  
לֹא שָׁאֲלוּ לַעֲזֹר בְּמַעֲזוֹ פִרְעֹה וְלַחֲסוֹת  
בְּצֵל מִצָּרִים: וְהָיָה לָכֵם מַעֲזוֹ פִרְעֹה  
לְבַשׁ וְהַחֲסוֹת בְּצֵל-מִצָּרִים לְכַלְמָה;  
כִּי-הָיוּ בָצֵעַן שָׂרָיו וּמַלְאָכָיו חֲנֹס  
יָצִיעוּ: כָּל הַבָּאִישׁ עַל-עַם לֹא-יוֹעִילוּ  
לָמוּ לֹא לַעֲזֹר וְלֹא לְהוֹעִיל כִּי לְבַשֵּׁת  
וְגַם-לְהִרְפֶּה: מִשָּׂא בְהֵמוֹת נֹבֵב  
בְּאֶרֶץ צָרָה וְצוּקָה לְבִיא וְלִישׁ מֵהֶם  
אִסְעָה וְשָׂרָה מַעֲרֹפֶה יִשְׂאֹר עַל-פֶּתַח  
עֲרִים חִילִיָּהֶם וְעַל-דַּבְּשֵׁת גְּמָלִים  
אֲצִירוֹתָם עַל-עַם לֹא יוֹעִילוּ: וּמִצָּרִים  
הִכָּל וְרִיק יַעֲזְרוּ לָכֵן קָרָאתִי לְזֹאת  
רֵהַב הֵם שָׁבֵת;

<sup>8</sup> עָתָה בֹּא כְתֹבָה עַל-לִיּוֹת אֲתֶם  
וְעַל-סֹפֵר חֻקָּה וְתִהְיֶה לְיוֹם אַחֲרוֹן  
לְעֹד עַד-עוֹלָם: כִּי עַם מָרִי הוּא

v. 6. פִּדְיוֹם ק'

22. B.dW.vE: (vor Schaam) erblassen.  
23. dW: Wenn seine Kinder schauen meine Straf-  
geschäfte?

24. B: Ringheilt erkennen. dW: es lernen, die ver-  
kehrtes Sinnes waren, Weisheit. vE: Einsicht. B:  
Murmeler u. Lehre lernen. dW: Widerspenstigen  
nehmen Warnung an.

1. B.dW.vE: widerspenstigen (Söhnen). dW:  
Bündnisse schließen. B: gegoffene Silber machen  
vE: Fußgebilde? A: ein Gewerbe anzetteln.

Jakob soll nicht mehr zu Schanden werden, und sein Antlitz soll sich nicht mehr schämen. <sup>23</sup>men. \* Denn wenn sie sehen werden ihre Kinder, die Werke meiner Hände unter ihnen, werden sie meinen Namen heiligen, und werden den Heiligen in Jakob heiligen, <sup>24</sup>gen, und den Gott Israels fürchten. \* Denn die, so irrigen Geist haben, werden Verstand annehmen, und die Schwächer werden sich lehren lassen.

**XXX.** Wehe den abtrünnigen Kindern, spricht der Herr, die ohne mich rathschlagen und ohne meinen Geist Schutz suchen, zu häufen eine Sünde über die andere; <sup>2</sup>\* die hinaus ziehen in Egypten und fragen meinen Mund nicht, daß sie sich stärken mit der Macht Pharao und sich beschirmen unter dem Schatten Egyptens. <sup>3</sup>\* Denn es soll euch die Stärke Pharao zur Schande gerathen, und der Schutz unter <sup>4</sup>dem Schatten Egyptens zum Hohn. \* Ihre Fürsten sind wohl zu Zoan gewesen, und <sup>5</sup>ihre Bottschaft gen Hanes gekommen; \* aber sie müssen doch alle zu Schanden werden über dem Volk, das ihnen nicht nütze sein kann, weder zur Hülfe noch sonst zu Nutz, <sup>6</sup>sondern nur zur Schande und Spott. \* Dieß ist die Last über die Thiere, so gegen Mittag ziehen, da Löwen und Löwinnen sind, ja Ottern und feurige fliegende Drachen, im Lande der Trübsal und Angst. Sie führen ihr Gut auf der Füllen Rücken, und ihre Schätze auf der Kameele Höcker, zum Volk, das ihnen nicht nütze sein kann. <sup>7</sup>\* Denn Egypten ist nichts, und ihr Helfen ist vergeblich. Darum predige ich davon also: Die Rahab wird stille dazu sitzen. <sup>8</sup> So gehe nun hin und schreibe es ihnen vor auf eine Tafel, und zeichne es in ein Buch, daß es bleibe für und für ewiglich. <sup>9</sup>\* Denn es ist ein ungehorsames Volk

Non modo confundetur Jacob, nec modo vultus ejus erubescet; \* <sup>23</sup>sed cum viderit filios suos, opera manuum mearum, in medio sui sanctificantes nomen meum, et sanctificabunt Sanctum Jacob, et Deum Israel <sup>24</sup>ritu intellectum, et mussitatores discent legem.

<sup>1, 2, 4.</sup> Vae, filii desertores, dicit **XXX.** Dominus, ut faceretis consilium, et non ex me, et ordiremini telam, et non per spiritum meum, ut adderetis peccatum super peccatum: \* <sup>2</sup>qui ambulatis ut descendatis in Aegyptum, et os meum non interrogastis, sperantes auxilium in fortitudine Pharaonis et habentes fiduciam in umbra Aegypti. \* Et erit vobis fortitudo Pharaonis in confusionem, et fiducia umbræ Aegypti in ignominiam. \* Erant enim in Tani principes tui, et nuntii tui usque ad Hanes pervenerunt; \* <sup>5</sup>omnes confusi sunt super populo, qui eis prodesse non potuit: non fuerunt in auxilium et in aliquam utilitatem, sed in confusionem et in opprobrium. <sup>12, 1.</sup> \* Onus jumentorum austri. In terra <sup>6</sup>tribulationis et angustiae leaena et leo ex eis, vipera et regulus volans, portantes super humeros jumentorum divitias suas, et super gibbum camelorum thesauros suos, ad populum qui eis prodesse non poterit. <sup>7</sup> \* Aegyptus enim frustra et vane auxiliabitur; ideo clamavi super hoc: Superbia tantum est, quiesce! <sup>8</sup> Nunc ergo ingressus scribe ei super buxum, et in libro diligenter exara illud, et erit in die novissimo in testimonium usque in aeternum. \* Populus enim <sup>9</sup>

4. Al.: Ierant. 8. Al.: ergo.

4. Bottschaften.  
5. B: Doch hat er sie alle beschämt gemacht. dW: an diesem B. das ihnen nichts kommt.  
6. ziehen; ins L. ... da L. u. L. herkommen ...  
7. führen sie. dW: L. der Th. nach Süden. Durch das Land ... woher ... kommen, bringen sie. B: Ein Auspruch über d. Lastthiere g. M. vE: Weissagung üb. d. L. in G.  
8. B: vE: komm. (dW: auf künftige Tage, zum Zeugniß in Ewigl. vE: der Nachwelt z. S. bis in G. A: für d. Folgezeit.)

7. Egyptens &. ist eitel u. nichtig. Darum nenne ich solches: R. ruhet stille. dW: Großmaul, das st. ruht! (vE: Uebermuth sei ruhig! A: Es ist nur Hofsahrt, ruh' nur? B: Sie sind frech, es wird aufhören!?)  
8. B: vE: komm. (dW: auf künftige Tage, zum Zeugniß in Ewigl. vE: der Nachwelt z. S. bis in G. A: für d. Folgezeit.)

νιοὶ ψευδεῖς οἱ οὐκ ἠβούλοντο ἀκούειν τὸν νόμον τοῦ θεοῦ, <sup>10</sup> οἱ λέγοντες τοῖς προφῆταις· Μὴ ἀναγγέλλετε ἡμῖν, καὶ τοῖς τὰ ὀράματα ὁρώσιν· Μὴ λαλεῖτε ἡμῖν ὁρθῶς, ἀλλὰ ἡμῖν λαλεῖτε καὶ ἀναγγέλλετε ἡμῖν ἐτέραν πλάνησιν, <sup>11</sup> καὶ ἀποστρέψατε ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ὁδοῦ ταύτης· ἀφέλετε ἀφ' ἡμῶν τὸν τριβὸν τοῦτον, καὶ ἀφέλετε ἀφ' ἡμῶν τὸ λόγιον τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>12</sup> Διὰ τοῦτο οὕτως λέγει κύριος ὁ ἅγιος τοῦ Ἰσραὴλ· Ὅτι ἠπειθήσατε τοῖς λόγοις τούτοις καὶ ἠλιπίσατε ἐπὶ ψεύδει, καὶ οὐκ ἐγγόγγυσας καὶ πεποιθῶς ἐγένεον ἐπὶ τῷ λόγῳ τούτῳ, <sup>13</sup> διὰ τοῦτο ἔσται ὑμῖν ἡ ἁμαρτία αὕτη ὡς τεῖχος πίπτειν παραχρῆμα πόλεως ὀχυρᾶς, ἐαλωκυίας, ἧς παραχρῆμα ἀρᾶσθαι τὸ πτώμα. <sup>14</sup> καὶ τὸ πτώμα αὐτῆς ἔσται ὡς συντριμμὴ ἀγγέλων ὁστρακίνου, ἐκ κεραμῶν λεπτόν, ὥστε μὴ εὐρεῖν ἐν αὐτοῖς ὁστρακὸν ἐν ᾧ πῦρ ἀρεῖς ἀπὸ καύστρας, καὶ ἐν ᾧ ἀποσυριεῖς ὑδὼρ μικρόν.

<sup>15</sup> Ὅτι οὕτως λέγει κύριος κύριος ὁ ἅγιος Ἰσραὴλ· Ὅταν ἀποστραφῇς στενάζης, τότε σωθήσῃ καὶ γνώσῃ ποῦ ἦσθα· ὅτε ἐπεποιθεῖς ἐπὶ τοῖς ματαίοις, ματαία ἡ ἰσχύς ὑμῶν ἐγενήθη. Καὶ οὐκ ἠβούλισθε ἀκούειν, <sup>16</sup> ἀλλὰ εἶπατε· Ἐφ' ἵπποις φευξόμεθα· διὰ τοῦτο φευξέσθε. Καὶ εἶπατε· Ἐπὶ κούφοις ἀναβάται ἐσόμεθα· διὰ τοῦτο κούφοι ἔσονται οἱ διώκοντες ὑμᾶς. <sup>17</sup> Καὶ διὰ φωνὴν ἐνός φεύζονται χίλιοι, καὶ διὰ φωνὴν πέντε φεύζονται πολλοί, ὥς ἂν καταλειφθῇτε ὡς ἱστός ἐπ' ὄρου, καὶ ὡς σημαῖαν φέρον ἐπὶ βουνού. <sup>18</sup> Καὶ πάλιν μενεῖ ὁ θεὸς τοῦ οἰκτειρῆσαι ὑμᾶς, καὶ διὰ τοῦτο ὑπωπθίσεται τοῦ ἐλεῆσαι ὑμᾶς, διότι κριτὴς κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν ἐστίν· καὶ ποῦ καταλείψετε τὴν δόξαν ὑμῶν; Μακάριοι πάντες οἱ ἐμμένοντες ἐν αὐτῷ.

10. A<sup>1</sup>B\* ὁρθ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>2</sup>† (p. alt. λαλ.) δόλια.  
11. X† καὶ (a. pr. ἀφ.). X: τὴν τρ. ταύτην. A<sup>2</sup>: τὸν ἅγιον (pro τὸ λόγ.). X: τὸ ἅγιον Ἰσρ. 12. B: ταῖς (pro ἑτ.) et \* κύρ. X: ἐγγόγγυσας π. πεποιθότες ἐγένεσθε. X: ἐν (pro alt. ἐπὶ). 13. A<sup>1</sup>\* ὄχυρ. (A<sup>2</sup>B†). 14. A<sup>1</sup>: ἄγγις. B: λεπτά (EFX: λεπτά). A<sup>1</sup>B\* ἀπὸ καύστρ. (A<sup>2</sup>X†). FX: ἀποσύρις (Al.: ἀποσυριεῖς). 15. A<sup>1</sup>B\* Ὅτι (A<sup>2</sup>X†). F: ταῖς (pro ἑτ.). A<sup>1</sup>X\* (alt.) κύρ. (FX: κύρ. ὁ θεός). B† τὴν (a. Ἰσρ.). A<sup>1</sup>: στενάζη. F: γνώσις. 16. B: Ἐφ' ἵππων. B\* (alt.) εἶπατε. B: ἀναβάταις. FX (pro ἐσόμεθα): φευξόμεθα (EX: ἀναβησόμεθα). 17. B: Χίλιοι διὰ φ. ἐν. φευξ. (Al. alio ord. pon.). FX: φωνῆς (bis). FX: σημειών. 18. FX: μένει. X: οἰκτεῖρας. X: ἡμᾶς (pro ὑμᾶς). X† (p. κρ.) ὑμῶν. B\* ἱστ.-ὑμῶν (A<sup>2</sup> καὶ πῦ-ὑμ. uncis) et πάντες. X: ὑπομένοντες. B: ἐπ' αὐτῷ.

בָּנִים כְּחָשִׁים בָּלִים לֹא-אָבֹו שְׁמוֹעַ  
י תּוֹרַת יְהוָה: אֲשֶׁר אָמְרוּ לְרָאִים לֹא  
תִרְאוּ וְלִחְזִים לֹא-תִחַזּוּ-לָנוּ נִכְחוֹת  
דְּבַר-לָנוּ חִלְקוֹת חֲזִי מִהֲתִלּוֹת:  
11 כִּירוּ מִי-דֶרֶךְ הַשּׁוּ מִי-אַרְחַת הַשְּׁבָחוֹ  
12 מִסְּפִינוּ אֶת-קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: לָכֵן כֹּה  
אָמַר קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל יַעַן מֵאֲכֹכִם  
בְּדִבְרֵי הַזֶּה וּתְבַטְחוּ בַּעֲשָׁק וְנִלְוֹ  
13 וּתִשְׁעֲנֵי עָלֵינוּ: לָכֵן יִהְיֶה לָכֶם הָעֵן  
הַזֶּה כִּפְסָרֵץ נִפְלֵל נִבְעָה בְּהוֹמָה וּנְצִבָה  
אֲשֶׁר-פְּתָאם לְשַׁתַּע יָבוֹא שְׂבָרָה:  
14 וּשְׂבָרָה כְּשֶׁבֶר נָכַל וְיִצְרִים כְּתוֹת  
לֹא יִחַמְל וְלֹא-יִמָּצֵא בְּמִכְתָּו הָרֶשַׁע  
לְכַתּוֹת אֵשׁ מִיָּקִיד וְלִחְשׁוֹף מִים  
מִנְּבָא:

15 כִּי כֹה-אָמַר אֱדֹנֵי יְהוָה קְדוֹשׁ  
יִשְׂרָאֵל בְּשׁוֹבָה וְנִחַת תִּשְׁעֲלֵנוּ  
בְּחֶשֶׁקט וּבְבִטְחוֹת תִּהְיֶה בְּבוֹרֵתִכֶּם  
16 וְלֹא אֲבִיתֶם: וּתְאָמְרוּ לֹא-כִי-עַל-  
סִיט נָנוּס עַל-פֶּן חֲנוּסִין וְעַל-קַל  
17 נִרְקָב עַל-פֶּן יִקְלוּ רַדְסִיכֶם: אֵלֶּה  
אֶחָד מִסְּנֵי גַעֲרַת אֶחָד מִסְּנֵי גַעֲרַת  
חֲמִשָּׁה חֲנוּסֵי עַד אִם-נִוְתַרְתֶּם כְּתָרֵן  
עַל-רֹאשׁ הָהָר וְכֶנֶס עַל-הַנְּבִעָה:  
18 וְלָכֵן יִחַזֵּה יְהוָה לְחַנּוּכֶם וְלָכֵן יִרֹם  
לְרַחֲמֶכֶם כִּי-אֱלֹהֵי מִשְׁשֶׁט יְהוָה  
אֲשֶׁרִי כִלְחִיכִי לוֹ:

v. 11. כספ' בו"פ v. 16. ב' טוהן בצרי

9. dW: [ihren Vater] verleugnende? vE.A: lügenhafte.

10. B: was recht ist. dW: das Wahre. vE: die Wahrheit. B.dW.A: redet (sagt) und Schmeicheleien. A: erschauet und Zerthümer!

11. lenket ab v. der B. dW: schafft weg aus unfrem Angesicht. vE: ich. nur vor u. Augen weg.

12. B: Verraubung u. Abweichen. dW.vE: Unrecht u. Verfehrtheit. B.dW: stüßet euch.

13. e. stufender, bauchiger R. ... W. die pl. ungeschw. B.A: dieie Miffethat. vE: Verschulbung.

und verlogene Kinder, die nicht hören wollen  
 10 des Herrn Befehl, \* sondern sagen zu den  
 Schem: Ihr sollt nicht sehen! und zu den  
 Schauern: Ihr sollt uns nicht schauen die  
 rechte Lehre! prediget uns aber sanft, schauet  
 11 uns Täuscherei, \* weicht vom Wege, ma-  
 chet euch von der Bahn, laßt den Helli-  
 12 gen in Israel aufhören bei uns. \* Dar-  
 um spricht der Heilige in Israel also:  
 Weil ihr dieß Wort verwerfet, und ver-  
 laßt euch auf Frevel und Muthwillen,  
 13 und troget darauf, \* so soll euch solche  
 Untugend sein wie ein Riß an einer hohen  
 Mauer, wenn es beginnt zu rieseln, die  
 plötzlich unversehens einfällt und zerschmet-  
 14 tert, \* als wenn ein Topf zerschmettert  
 würde, den man zerstöbt und sein nicht  
 schonet, also daß man von seinen Stücken  
 nicht eine Scherbe findet, darin man Feuer  
 hole vom Herde, oder Wasser schöpfe aus  
 einem Brunnen.

15 Denn so spricht der Herr Herr, der Hei-  
 lige in Israel: Wenn ihr stille bliebet, so  
 würde euch geholfen; durch Stillesein und  
 Hoffen würdet ihr stark sein. Aber ihr  
 16 wollt nicht, \* und sprecht: Nein! sondern  
 auf Rossen wollen wir fliehen; darum  
 werdet ihr flüchtig sein! Und auf Läufern  
 wollen wir reiten; darum werden euch  
 17 eure Verfolger überholen! \* Denn euer tau-  
 send werden fliehen vor eines Einigen Schel-  
 ten, ja vor Fünfen werdet ihr alle fliehen,  
 bis daß ihr überbleibet, wie ein Mastbaum  
 oben auf einem Berge, und wie ein Pa-  
 18 nier oben auf einem Hügel. \* Darum har-  
 ret der Herr, daß er euch gnädig sei, und  
 hat sich aufgemacht, daß er sich euer er-  
 barme; denn der Herr ist ein Gott des Ge-  
 richts. Wohl allen, die seiner harren.

14. U.L: Töpfen ... das.

dW: Frevel. B: abwärts gehender R., der ausgebor-  
 sten ist ... deren Bruch pl. unv. kommen wird. dW:  
 dem einstürzenden Mauer: R. gleich, der sich hervor-  
 kragt ... deren Sturz pl., im Augenblicke kommt. vE:  
 ein R. der den Einfall droht, wie der Ausbug ... A: u.  
 wie ein hauffälliger Ort.

14. und wird zerschm. werden, als ... aus einer  
 Wäge. dW: gleich einem töpfernen Geschirr, das  
 ohne Schonung zc. B: aus dem Graben. dW.A: der  
 (einer) Grube. vE: einem Behälter.

15. B: in euch sehtet u. ruhig wäret. dW: so sprach

ad iracundiam provocans est, et filii  
 mendaces, filii nolentes audire legem  
 Dei. \* Qui dicunt videntibus: Nolite 10  
 Am. 7, 12. Mich. 2, 6. 11.  
 videre! et aspicientibus: Nolite aspi-  
 cere nobis ea quae recta sunt! lo-  
 quimini nobis placentia, videte nobis  
 errores, \* auferte a me viam, de- 11  
 clinare a me semitam, cesset a facie  
 nostra Sanctus Israel. \* Propterea 12  
 29, 19. 17, 7.  
 haec dicit Sanctus Israel: Pro eo quod  
 reprobastis verbum hoc, et spera-  
 47, 10. 20, 18.  
 stis in calumnia et in tumultu, et  
 innixi estis super eo: \* propterea erit 13  
 Ps. 62, 4.  
 vobis iniquitas haec sicut interruptio  
 cadens et requisita in muro excelso,  
 quoniam subito, dum non speratur,  
 veniet contritio ejus, \* et commi- 14  
 Jer. 19, 11.  
 nuetur sicut conteritur lagena figuli  
 contritione pervalida, et non invenie-  
 tur de fragmentis ejus testa, in qua  
 portetur igniculus de incendio, aut  
 hauriatur parum aquae de fovea.

v. 11a.  
 Quia haec dicit Dominus Deus, San- 15  
 ctus Israel: Si revertamini et quie-  
 Ps. 62, 2. 37, 7.  
 scatis, salvi eritis; in silentio et in spe  
 29, 12.  
 erit fortitudo vestra. Et nolulistis, \* et 16  
 31, 1.  
 dixistis: Nequaquam! sed ad equos fu-  
 Hos. 14, 4.  
 giemus; ideo fugietis! Et super ve-  
 Mich. 1, 13.  
 locos ascendemus; ideo velociores  
 erunt qui persequentur vos! \* Mille 17  
 Dt. 32, 30. Lv. 26, 36.  
 homines a facie terroris unius, et a  
 facie terroris quinque fugietis, donec  
 relinquamini quasi malus navis in ver-  
 12, 2.  
 tice montis, et quasi signum super  
 2Ps. 3, 9. 15.  
 collem. \* Propterea expectat Domi- 18  
 nus, ut misereatur vestri, et ideo  
 exaltabitur parcens vobis, quia Deus  
 40, 31. 49, 28.  
 judicii Dominus. Beati omnes qui ex-  
 Ps. 4, 12. 34, 9.  
 pectant eum.

15. S\* Sanctus.

... Durch Stille u. Ruhe ... durch R. u. Vertrauen bes-  
 stünde eure Macht. vE: Durch Befestigung u. Ruhigsein  
 werdet ihr euch retten. dW: wolltet n. B: habt n. gemollt.

16. dW: jagen ... jagen auf der Flucht. dW.A:  
 Kennern. (B: Kenn-Thieren!) vE: schnellsten Rossen.

17. ja vor dem Sch. von Fünfen. dW: Drohen.  
 vE: Drohung. A: Schrecken. dW: euer Rest daschelt  
 wie das Herzeigen? vE: ein Baum?

18. B: wird d. G. vergehen ... wird er sich erheben.  
 dW.vE: Und dennoch harret (Doch weilet) Jehova  
 noch. A: Darum wartet n. dW.vE: gerechter Gott.



<sup>19</sup> Διότι λαὸς ἅγιος ἐν Σιών οἰκήσει, καὶ Ἱερουσαλὴμ κλαυθμῷ οὐκ ἔκλινσεν· Ἐλθέ-  
σόν με· ἐλθέσει καὶ σὲ πρὸς τὴν φωνήν τῆς  
κραυγῆς σου, ἥτις αἶδεν, καὶ ἐπήκουσεν σου.  
<sup>20</sup> Καὶ δώσει κυριὸς ὑμῖν ἄρτον θλίψεως καὶ  
ὑδωρ στενόν, καὶ οὐκ ἐστὶ οὐδὲ ἐγγισσασίν σοι  
οἱ πλανῶντές σε· ὅτι οἱ ὀφθαλμοί σου ὄψον-  
ται τοὺς πλανῶντάς σε, <sup>21</sup> καὶ τὰ ὤτιά σου  
ἀκούσονται τοὺς λόγους τῶν ὀπίσω σε πλανη-  
σάντων, οἱ λέγοντες· Ἀὐτὴ ἡ ὁδός, πορευθῶμεν  
ἐν αὐτῇ, εἴτε δεξιὰ εἴτε ἀριστερά. <sup>22</sup> Καὶ  
μιαρεῖς τὰ εἰδωλὰ τὰ περιηργυρωμένα καὶ τὰ  
περικεχυρωμένα, λεπτά ποιήσεις καὶ λιμνή-  
σεις ὡς ὑδωρ ἀποκαθήμενης, καὶ ὡς κόπρον  
ὥσεις αὐτά. <sup>23</sup> Τότε ἔσται ὁ ὑετός τῷ σπέρ-  
ματι τῆς γῆς σου, καὶ ὁ ἄρτος τοῦ γεννήμα-  
τος τῆς γῆς σου ἔσται πλησμονὴ καὶ λιπαρός.  
Καὶ βοσκηθήσεται σου τὰ κτήνη τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ  
τόπον πίομα καὶ εὐρύχωρον, <sup>24</sup> καὶ οἱ ταύροι  
ὑμῶν καὶ οἱ βόες οἱ ἐργαζόμενοι τὴν γῆν φά-  
γονται ἄχυρα ἀναπεποιημένα ἐν κριθῇ λελι-  
μμημένη. <sup>25</sup> Καὶ ἔσται ἐπὶ παντός ὄρους ὑψη-  
λοῦ καὶ ἐπὶ παντός βουνοῦ μετεώρου ὑδωρ  
διαπορευόμενον ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ὅταν ἀπό-  
λωται πολλοὶ καὶ ὅταν πέσωσιν πυργοί. <sup>26</sup> Καὶ  
ἔσται τὸ φῶς τῆς σελήνης ὡς τὸ φῶς τοῦ  
ἡλίου, καὶ τὸ φῶς τοῦ ἡλίου ἔσται ἐπταπλάσιον  
ὡς τὸ φῶς τῶν ἐπταήμερων, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ὅταν  
ἰάσεται κυριὸς τὸ σύντριμμα τοῦ λαοῦ αὐτοῦ,  
καὶ τὴν ὁδὸν τῆς πληγῆς σου ἰάσεται.

<sup>27</sup> Ἰδοὺ τὸ ὄνομα κυρίου διὰ χρόνον ἐρχε-  
ται πολλοῦ, καὶόμενος ὁ θυμὸς αὐτοῦ, μιτὰ  
δόξης τὸ λόγιον τῶν χειλέων αὐτοῦ, τὸ λό-  
γιον ὀργῆς πλήρες· καὶ ἡ ὀργὴ τοῦ θυμοῦ ὡς  
πῦρ ἰδεται, <sup>28</sup> καὶ τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ὡς ὑδωρ

<sup>19</sup> בִּי-עַם בְּצִיּוֹן יָשֵׁב בִּירוּשָׁלַם בְּכֹן  
לֹא-תִכְבֶּה חֲנוּן יִחְנֶה לְקוֹל זַעֲקָה  
בְּשִׁמְעָתָה עֲנֶה· וְנָתַן לָכֶם אֲדָנִי לֶחֶם  
צָר וַיִּמֵּם לַחֵץ וְלֹא-יִכְנַף עוֹד מוֹלִיךְ  
<sup>21</sup> וְהָיוּ עֵינֶיךָ רְאוּת אֶת-מוֹרִיךְ· וְאֶזְנֶיךָ  
תִּשְׁמַעְנָה דָּבָר מֵאַחֲרֶיךָ לְאָמְרָה  
הִנֵּה לָכֵן בּוֹ כִּי תֵאֱמִינוּ וְכִי  
<sup>22</sup> תִּשְׁמָאִילוּ· וְשִׁמְאָתָם אֶת-צְפוּי  
פְּסִילִי כִסְפָּה וְאֶת-אַסְפָּה מִסַּכַּת  
זָהָב תִּזְרֹם כְּמוֹ דָּהָא תֹאמַר לוֹ·  
<sup>23</sup> וְנָתַן מִטָּר זֶרַעַה אֲשֶׁר-תִּזְרַע אֶת-  
הָאֲדָמָה וְלֶחֶם תִּבְוִיֵּאת הָאֲדָמָה וְהָיָה  
דָּשֵׁן וְשִׁמֹן יִרְעֶה מִקֶּנֶה בְּיוֹם הַהוּא  
<sup>24</sup> כִּר נִרְחֵב· וְהָאֲלָפִים וְהָעֵרִירִים עֲבָדִי  
הָאֲדָמָה בְּלִיל חֲמִיץ יֹאכְלוּ אֲשֶׁר-  
כַּח זֶרֶה בְּרַחַת וּבִמְזִירָה· וְהָיָה עַל-  
כִּלְתֵּר גִּבְתָּה וְעַל כִּלְגָבְכָה נִשְׁאַה  
פְּלָגִים יִכְלִי-יַמִּים בְּיוֹם הָרָג לֵב בְּנָפֶל  
<sup>26</sup> מִגְדָּלִים· וְהָיָה אֲוֶרֶת-הַלְבָּנָה כְּאוֹר  
הַחֲמָה וְאוֹר הַחֲמָה יִהְיֶה שְׁבַע-עֲתִים  
כְּאוֹר שְׁבַעַת הַיָּמִים בְּיוֹם חֲבֹשׁ יְהוָה  
אֶת-שִׁבְרָה עֲמוֹ וּמַחֵץ מִכֹּחַ יִרְפֵּא·  
<sup>27</sup> הִנֵּה שִׁם-יְהוָה בָּא מִמְּרֹק בְּעַר אִפּוֹ  
וְכִבְד מִשְׁאָה שִׁשְׁתִּיו מִלֵּא וְעַם  
<sup>28</sup> וְלִשְׁוֹנוֹ כָּאֵשׁ אֲכָלָת· וְרוּחוֹ כְּגִנְחַל

19. A<sup>1</sup>B\* ἐν (A<sup>2</sup>X†). B: ἐλθέσει σε, τὴν φ. X† (a. ἐλθέσει) ἔλκων. A<sup>1</sup>\* σὲ πρὸς (A<sup>2</sup>X†). B\* (ult.) καὶ.

20. F\* Καὶ. X: ὑμῖν κύρ. (Al.: σοὶ κύρ.). B\* δ.

21. E\* τὰ. X: ἀκούσεται. X: τῶν λιγόντων. X† (bis) εἰς (a. δεξ. et ἀρ.).

22. A<sup>1</sup>X: ἑξαρεῖς (pro μιαρεῖς A<sup>2</sup>B). B\* (alt.) τὰ. B: ποιήσεις κ. λιμνήσεις.

23. FX\* (alt.) τῆς γῆς. FX: βοσκηθήσονται. FX† ἐν (a. τῇ ἡμ. ἐκ.).

24. A<sup>1</sup>B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>X†). E: φάγονται. A<sup>1</sup>X: λελιμμημένα (-νη A<sup>2</sup>B).

26. FX\* (alt.) ἔσται. A<sup>1</sup>B\* ὡς τὸ φῶς τ. ἡ ἡμ. (A<sup>2</sup>X†; Al. al.). X: αὐτοῦ (pro σε). FX: ἰάσεται (pro -εται).

27. B: ἐρχ. διὰ χρόνον (\* πολλῶ), καί. (\* ὁ) θυ-  
μός. A<sup>1</sup>B\* αὐτὸς (A<sup>2</sup>X†). B\* (alt.) τὸ. EFX† (p. θυμῷ) αὐτῷ (Al.: τῆς γλώσσης αὐτῆς).

19. B: du B. das in 3. u. zu 3. wohnen wird. dW: B. in 3. das in 3. wohnet. vE: B. 3.ionē. B: gar nicht w. dW: a. immer. A: n. fürder.

20. ob der φ. auch der Tr. Br. u. B. der H. gäbe, doch wird er. dW: u. nicht bergen sich fürder. vE: es werden f. n. mehr verb. B. dW. vE: keine 2.

21. B: ein B. h. so hinter dir her sagt. vE: das B. h. vom Rücken her, indem man f. dW. vE: wenn ihr zur Tr. ob. 2. welcher (weihen wollt). B: es sei das ihr ... werdet gewesen sein.

22. den Ueberzug eurer sib. G. u. die Bekleidung e. gold. B. B. vE: (für) unrein erklären. dW: Daum schaffet ihr weg? B: weitreuen wie ein eifelhaft Ding. vE: entfernen wie eine Unreinigkeit. A: den Fuß. des monatl. Blutganges.

- 19 Denn das Volk Sions wird zu Jerusalem wohnen, du wirst nicht weinen; er wird dir gnädig sein, wenn du rufst, er wird dir antworten, sobald er es höret.
- 20 \* Und der Herr wird euch in Trübsal Brot und in Aengsten Wasser geben; denn er wird deinen Lehrer nicht mehr lassen wegfliehen, sondern deine Augen werden deinen Lehrer sehen, \* und deine Ohren werden hören das Wort hinter dir sagen also her: Dies ist der Weg, denselbigen gehet, sonst wehrst zur Rechten noch zur Linken.
- 22 \* Und ihr werdet entweihen eure überflüßigten Götzen und die goldenen Kleider eurer Silber und werdet sie wegwerfen wie einen Unflath und zu ihnen sagen:
- 23 Hinans! \* So wird er beihnem Samen, den du auf den Acker gesäet hast, Regen geben, und Brot von des Ackers Einkommen, und desselbigen volle Genüge. Und dein Vieh wird sich zu der Zeit weiden in einer weiten Aue; \* die Ochsen und Kühe, so den Acker bauen, werden gemengtes Futter essen, welches geworfelt ist mit
- 25 der Wortschaufel und Wanne. \* Und es werden auf allen großen Bergen und auf allen großen Hügeln zersplitterte Wasserströme gehen zur Zeit der großen Schlacht, wenn
- 26 die Thürme fallen werden. \* Und des Mondes Schein wird sein wie der Sonne Schein, und der Sonne Schein wird siebenmal heller sein denn icht, zu der Zeit, wenn der Herr den Schaden seines Volks verbinden und seine Wunden heilen wird.
- 27 Siehe, des Herrn Name kommt von ferne, sein Zorn brennt und ist sehr schwer, seine Lippen sind voll Grimm, und seine Zunge
- 28 wie ein verzehrendes Feuer, \* und sein Odem

20. U.L. wegschleichen. 25. U.L. Thärne.

27. U.L. Grimmes.

- Populus enim Sion habitabit in Jerusalem, plorans nequaquam plorabis; miserans miserebitur tui, ad vocem clamoris tui, statim ut audierit, respondebit tibi. \* Et dabit vobis Dominus panem arcum et aquam brevem, et non faciet avolare a te ultra doctorem tuum, et erunt oculi tui videntes praeceptorem tuum, \* et aures tuae audient verbum post tergum monentis: Haec est via, ambulate in ea, et non declinetis neque ad dexteram neque ad sinistram. \* Et continentinabis laminas sculptilium argenti tui, et vestimentum conflatilis auri tui, et disperges ea sicut immunditiam menstruatæ; Egrederere! dices ei. \* Et dabitur pluvia semini tuo, ubicumque seminaveris in terra, et panis frugum terræ erit uberrimus et pinguis. Pascetur in possessione tua in die illo agnus spatioso, \* et tauri tui et pulli asinorum, qui operantur terram, commistum migma comedent, sicut in area ventilatum est. \* Et erunt super omnem montem excelsum et super omnem collem elevatum rivi currentium aquarum in die interfectionis multorum, cum ceciderint turres. \* Et erit lux lunæ sicut lux solis, et lux solis erit septemplex sicut lux septem dierum, in die qua alligaverit Dominus vulnus populi sui, et percussuram plagæ ejus sanaverit.

- Ecce, nomen Domini venit de longinquo, ardens furor ejus et gravis ad portandum; labia ejus repleta sunt indignatione, et lingua ejus quasi ignis devorans, \* spiritus ejus velut

23. n. doppelte fett u. fett. dW: das Br., des H. Frucht, ist nahrhaft u. fett. vE: Brotsfrucht wird d. H. tragen, dich u. fett.

24. schwachheit B. dW: Die Kinder n. b. Gsel. A: D. n. Gsel-Füllen. dW: gefalzene F., gereinigt nach B. u. Schwinge. vE: reines Kornfutter?

25. hohen B. ... erhabenen B. B: Bäche von fließendem Wasser. dW: B. Wasserströme. A: B. Ströme. vE: B. n. B.: Graben? B.dW.vE.A: ander B. (vE: B. n. B.: Graben?) B.dW.vE.A: am Tage. vE: der gr. Niederlage. B: des gr. Wärs.

gens. A: Mordens. vE.A: stürzen. dW: gefallen die Th. 26. jetzt am Tage; zu ... seiner Schläge B. h. w. B.dW.vE.A: Licht. B.dW: w. siebenfältig sein (scheint siebenfach) wie ein (das) Licht von 7 Tagen. vE: als wäre es ein ... A: gleich dem ... B: seine tiefen B. dW: die ihm geschlagenen. vE: die Striemen, die er schlug.

27. n. seine Gluth ist schw. B.dW.vE: (der) Brand. dW: heftig.

28. dW.vE: (Zorn-) Hauch.

ἐν φάραγγι σὺρον ἤξει ἕως τοῦ τραχήλου, καὶ διαιρεθήσεται τοῦ ἔθνους ταριάζαι ἐπὶ πλανήσοι ματαία, καὶ διώξεται αὐτοὺς πλάνησι; ματαία, καὶ ληψεται αὐτοὺς κατὰ πρόσωπον αὐτῶν. 29 Μὴ διὰ παντὸς δεῖ ὑμᾶς εὐφραίνεσθαι, καὶ εὐπορεῦεσθαι ἐν τῇ ἀγίᾳ μου διὰ παντὸς ὡς εἰ εὐφραίνοντες, καὶ ὡς εἰ εὐφραίνομένους εἰσελθεῖν μετὰ αὐτοῦ εἰς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου πρὸς τὸν θεὸν τοῦ Ἰσραὴλ; 30 Καὶ ἀκουστήν ποιήσι κύριος τὴν δόξαν τῆς φωνῆς αὐτοῦ, καὶ τὸν θυμὸν τοῦ βασιλέως αὐτοῦ δεῖξαι μετὰ θυμῶν καὶ ὀργῆς καὶ φλογὸς κατεσθίουσης καθυπνώσει βιαιότης, καὶ ὡς ὕδωρ καὶ γάλαζα συγκαταφερομένη βία. 31 Διὰ γὰρ τῆς φωνῆς κυρίου ἡττηθήσονται οἱ Ἀσσύριοι τῇ πληγῇ ἣ ἂν πατάξῃ αὐτούς. 32 καὶ ἔσται αὐτῶν κυκλόθεις, ὅθεν ἦν αὐτῶν ἡ ἐλπίς τῆς βοήθειας, ἐφ' ἣ αὐτοὺς ἐπεποίθει· αὐτοὶ μετὰ τυμπάνων καὶ κιθάρης πολεμήσουσιν αὐτὸν ἐκ μεταβολῆς. 33 Σὺ γὰρ πρὸ ἡμερῶν ἀπαυτηθήσῃ· μὴ καὶ σοὶ ἡτοιμάσθῃ βυσσιλεύειν, φάραγμα βυθίσαι, ξύλα κείμενα, πῦρ καὶ ξύλα πολλὰ; ὁ θυμὸς κυρίου ὡς φάραγξ ὑπὸ θεοῦ καιομένη.

**XXXI.** Οὐαὶ οἱ καταβαλόντες εἰς Αἴγυπτον ἐπὶ βοήθειαν, οἱ ἐφ' ἵπποις πεποιοῦντες καὶ ἐφ' ἄρμασιν· ἔστιν γὰρ πολλὰ, καὶ ἐφ' ἵπποις πλήθος σφοδρὰ· καὶ οὐκ ἦσαν πεποιοῦντες ἐπὶ τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ τὸν θεὸν οὐκ ἐξεζήτησαν. 2 Καὶ αὐτὸς σοφὸς ἦγεν ἐπ' αὐτοὺς κυκλῶν, καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ οὐ μὴ ἀθετηθῇ, καὶ ἐπαναστήσεται ἐπ' οἴκους ἀνθρώπων πονηρῶν καὶ ἐπὶ τὴν ἐλπίδα αὐτῶν τὴν ματαίαν, 3 Αἰγύπτιον ἀνθρώπων καὶ οὐ θεόν, ἵππων σάρκας, καὶ οὐκ ἔστιν βοήθεια· ὁ δὲ κύριος ἐπάξει τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς,

28. FX\* (pr.) τῷ. B: τῷ ταρ. ἔθνη (F: [\*τῷ] ταράξει ἔθνη). B\* ματαία. 29. A¹X: τὸν οἶκον (pro τὸ ὄρ. A²B). B\* τῷ. FX: τῷ θεῷ (pro τ. κυρ.). 30. A¹FX: ὁ θεός (pro κύρ. A²B). A²FX: διείξει. X: λιθοὶ (pro ὕδωρ). 31. A¹X: τὴν φωνήν (Al.\* τῆς s. τῆς). B\* οἱ. B: πατάξει. 32. B: αὐτῶν (pro alt. αὐτῶν). EFX: ἐφ' ἧν. A¹X: αὐτῶν (pro τυμπάνων A²B). X† (p. κιθ.) καὶ ἐν πολέμοις ἀφορισμῶ. 33. A¹: Οὐ γὰρ σὺ (EX: Οὐ γὰρ). A²FX: ἀπαυτηθήσῃ. A¹X: σὺ (pro σοὶ A²B). X: φάραγος βυθίσαι. X: καιόμενα (pro κίμ.).

1. X\* (alt.) ἐφ'. X† (p. πολλὰ) ἄρματα. X† εἰς (s. πλ. σφ.). EFX: ἤκουσαν (pro ἦσαν). A²B: κύριον (pro θεόν). B: ἐζήτησαν. 2. B: σοφός. 3. F: Αἰγύπτιος ἀνθρώπων καὶ οὐ θεός. EX: σαρκός (Al.: σάρκεις). F: ἵπποι αὐτῶν σάρκας.

שׁוּטֶף עַד-צִוְּאָר יִחַצְּהָ לְהַנְפֹּה גוֹיִם  
בְּנֶפֶת שָׁוָא וְרָסָן מַתְלֶה עַל לְחָיִי  
29 עַמִּים: הַשִּׁיר יִהְיֶה לָכֶם כְּלִיל  
הַתְקַדְשָׁהּ וְשִׁמְחַת לִבָּב בְּהוֹלָהּ  
בְּחִלְלִיל לְבָוָא בְּהַר-יְהוָה אֶל-צוּר  
ל יִשְׂרָאֵל: וְהַשְׁמִיעַ יְהוָה אֶת-הוֹד  
קוֹלוֹ וְנַחַת זְרוֹעוֹ וְרָאָה בְּזַעַף אָף  
וְלָהֵב אֵשׁ אֹכְלָה נַפֶּץ וְזָרִם וְאָבֵן  
31 כְּרָד: כִּי-מִקּוֹל יְהוָה יִהְיֶה נַחַת אֲשׁוּר  
32 כְּשִׁבְבִים יִכֶּה: וְיִהְיֶה כָל מַעֲבַר מַשְׁה  
מִיִּסְדָּהּ אֲשֶׁר יִנִּיחַ יְהוָה עָלָיו בְּתַפְסִים  
וּבְכַפְּרוֹת וּבְמִלְחָמוֹת תִּנְיָסָה נִלְחָם-  
33 כֶּה: כִּי-עָרוּךְ מֵאֲתָמוֹל תִּשְׁתָּה בִּם-  
הוּא לְמִלְחָה הַיּוֹן הַעַמִּים הָרֹחֵב  
מִדְּרָתָהּ אֵשׁ וַעֲצִים הָרַבָּה נִשְׁמַת  
יְהוָה בְּנַחַל אֶסְרִית בְּעֶרְהָ בֵּה:

**XXXI.** הֵיוּ הַיִּרְדִּים מַצְרִים לְעִזָּה  
וְעַל-סוֹסִים יִשְׁעָנוּ וַיִּבְטְחוּ עַל-רִבָּב  
כִּי רֹב וְעַל סָרְשִׁים כִּי-עֲצָמוֹ מְאֹד  
וְלֹא שָׁעָה עַל-קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וְאֶת-  
2 יְהוָה לֹא דָרְשׁוּ: וּבִם-הָיָה חֶבֶם וַיִּבָּא  
רָע וְאֶת-דִּבְרָיו לֹא הִסִּיר וְקָם עַל-  
בֵּית מִרְעִים וְעַל-עֶזְרַת פְּעֻלֵי אָוֶן:  
3 וּמַצְרִים אָדָם וְלֹא-אֵל וְסוֹסִיָּהּ  
בָּשָׂר וְלֹא-גִיּוֹת יִיהְיֶה יִשָּׁה יָדוּ

v. 32. 'ב' כ'  
v. 33. 'ק' ו'יא

28. zu flüchten ... zu treiben. B: überdewennende e Bach. dW.vE: gleicht einem. dW: übergetretener B. vE: überschwemmenden Strom. A: wie ein aus tretender Strom, der bis zur Mitte des F. reicht B: zu schütteln d. F. mit einem Sieb der Gütekeit dW.vE: Er schwinget (rüttelt) d. Völker in u Schwinde des Weirbens. (B: mit einem herumführenden 3. vE: reißt den 3. an den B. der Nationen dW: u. legt den 3. des Irrsals an d. Mund.

29. dW: in d. M. der Gefsteter. B: da ein 8. gehel ligit wrb. dW: wie w. man m. Flöten hinwast. vE: die, die unter Flötenspiel hinstehen. B.dW.vE: Gef 3fr. A: Starfen von 3.

wie eine Wasserfluth, die bis an den Hals reicht, zu zerstreuen die Heiden, bis sie zunichte werden, und die Völker mit einem Baum in ihren Backen hin und her treibe. \* Da werdet ihr singen wie zur Nacht eines heiligen Festes, und euch von Herzen freuen, als wenn man mit der Pfeife gehet zum Berge des Herrn, zum Hori Israels. \* Und der Herr wird seine herrliche Stimme schallen lassen, daß man sehe seinen ausgeredten Arm, mit zornigem Drängen und mit Flammen des verzehrenden Feuers, mit Strahlen, mit starkem Regen und mit Hagel. \* Denn Assur wird erschrecken vor der Stimme des Herrn, der ihn mit der Ruthe schlägt. \* Denn es wird die Ruthe ganz durchbringen und wohl treffen, wenn sie der Herr über ihn führen wird, mit Pauken und Harfen, und allenthalben wider sie streiten. \* Denn die Grube ist von gestern her zugestrichet, ja dieselbige ist auch dem Könige bereitet, tief und weit genug; so ist die Wohnung darinnen, Feuer und Holz die Menge. Der Odem des Herrn wird sie anzünden wie ein Schwefelstrom.

**XXI.** Wehe denen, die hinab ziehen in Egypten um Hülfe, und verlassen sich auf Kasse und hoffen auf Wagen, daß dieselbigen viel sind, und auf Reuter, darum daß sie sehr stark sind, und halten sich nicht zum Heiligen in Israel, und fragen nichts nach dem Herrn. \* Er aber ist weise und bringt Unglück herzu und wendet seine Worte nicht, sondern wird sich aufmachen wider das Haus der Bösen und wider die Hülfe der Uebelthäter. \* Denn Egypten ist Mensch und nicht Gott, und ihre Kasse sind Fleisch und nicht Geist! und der Herr wird seine Hand ausrecken,

29. U.L. zu Nacht.

30. u. sehen lassen s. herabfahrenden H... Sturm, wegen u. Hagelsteinen. B.dW.vE: majestätische Et. dW: die Streiche seines H. (A: Schrecken?) vE: i. A. Jüden. dW: Wasserfluth u. Regen. B: Donnerstücken?

31. dW: Gelfel.

32. Und es w. allerwärts, wo die verhängte R. umherfährt, so der G. ... zugehen, u. wird mit erschütterndem Riege ...

33. das Thoppeh ... dasselbe ... so hat der Götze. Behagelten-Bibel. A. I. 2. Bds 2. Abth.

<sup>29.</sup> torrens inundans usque ad medium colli, ad perdendas gentes in nihilum, <sup>27,29.</sup> et fraenum erroris, quod erat in maxillis populorum. \* Canticum erit vo- <sup>29</sup> <sup>2x.12,42.</sup> bis sicut nox sanctificatae solemnitatis, et laetitia cordis sicut qui pergit cum tibia, ut intret in montem Domini ad fortem Israel. \* Et audi- <sup>30</sup> <sup>30</sup> tam faciet Dominus gloriam vocis suae, et terrorem brachii sui ostendet in comminatione furoris et flamma ignis devorantis; allidet in turbine et in <sup>31</sup> <sup>31</sup> lapide grandinis. \* A voce enim Do- <sup>31</sup> <sup>31</sup> mini pavebit Assur virga percussus. \* Et erit transitus virgae fundatus, <sup>32</sup> <sup>32</sup> quam requiescere faciet Dominus super eum in tympanis et citharis, et in bellis praecipuis expugnabit eos. \* Praeparata est enim ab heri Topheth, <sup>33</sup> <sup>33</sup> a rege praeparata, profunda et dilatata; nutrimenta ejus ignis et ligna multa, status Domini sicut torrens sulphuris succendens eam.

<sup>30,2.</sup> **Vae,** qui descendunt in **XXXI.** <sup>2,7.30,16.</sup> Aegyptum ad auxilium, in equis sperantes et habentes fiduciam super <sup>31.30,2.</sup> quadrigis, quia multae sunt, et super equitibus, quia praevalidi nimis, et non sunt confisi super Sanctum Israel, et Dominum non requisierunt. <sup>30,11.</sup> \* Ipse autem sapiens, adduxit malum <sup>2</sup> <sup>45,7.</sup> et verba sua non abstulit, et con- <sup>22g.4.38.</sup> surget contra domum pessimorum, et <sup>Am.9,6.</sup> contra auxilium operantium iniqui- <sup>15m.</sup> tatem. \* Aegyptus homo et non Deus, <sup>15,20.</sup> et equi eorum caro et non spiritus! <sup>Jer.17,5.</sup> et Dominus inclinabit manum suam, <sup>Zach.4,6.</sup>

29. S: vox.

terhauften darinnen ... es anz. B.dW: Brandstätte. dW: v. längst her. vE: Sein Umfang für das G. u. G. ist groß.

1. schauen u. auf den Fell. dW: Reiter, weiß f. zahlreich. dW.A: sich nicht wenden (an den Herrn).

2. ist auch weise. B.dW.vE.A: (wendet) nimmt f. B. (f. Drohwort) u. zurück. vE: widersteht sich dem Geschlecht der Freveler?

3. dW.vE: die Egypter sind Menschen.

## XXXI.

Contra fœdus Aegyptiacum.

καὶ κοινώσονται οἱ βοηθοῦντες, καὶ πιστεύει ὁ βοηθούμενος, καὶ ἅμα πάντες ἀπολύνται.

<sup>4</sup> Ὅτι οὕτως εἰπὲν μοι κύριος· Ὅν τρόπον εἰς βοήθησιν ὁ λέων ἢ ὁ σκύμνος ἐπὶ τῇ θήρῃ ἢ λαβὼν, καὶ κερδαῖν ἐπ' αὐτῇ ζωὴς αὐτοῦ πληροῦσθαι τὰ ὄρη τῆς φωστὴς αὐτοῦ, καὶ ἡγετηθῶσαν καὶ τὸ πλήθος τοῦ θυμοῦ ἐπιοτηθῶσαν· οὕτως καταβήσεται κύριος σαβαωθ ἐπιστρατεύσας ἐπὶ τὸ ὄρος τὸ Σιών καὶ ἐπὶ τὰ ὄρη αὐτῆς. <sup>5</sup> Ὡς ὄρνις πετόμενα, οὕτως ὑπερασπιστὴς κύριος σαβαωθ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ, ὑπερασπιστὴς καὶ ἐξελεῖται καὶ περιποήσεται καὶ σώσει. <sup>6</sup> Ἐπιστρέψετε οἱ τὴν βαθεῖαν βουλήν βουλυσσάμενοι καὶ ἄνοιον, υἱοὶ Ἰσραὴλ. <sup>7</sup> Ὅτι τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀπαρνήσονται οἱ ἄνθρωποι τὰ χειροποίητα αὐτῶν τὰ ἀργυρᾶ καὶ τὰ χειροποίητα τὰ χρυσᾶ, ἃ ἐποίησαν αἱ χεῖρες αὐτῶν ἁμαρτήματα. <sup>8</sup> Καὶ πεσέτω Ἀσσοὺρ οὐ μαχαίρᾳ ἀνδρός, οὐδὲ μάχαιρα ἀνθρώπου καταφάγεται αὐτόν, καὶ φεύγεται οὐκ ἀπὸ προσώπου μαχαίρας. Οἱ δὲ νεανίσκοι ἔσονται εἰς ἡγετῆμα. <sup>9</sup> Πότερ' γὰρ περιληφθήσονται ὡς χάρακι καὶ ἡγετηθῶσονται, ὁ δὲ φεύγων ἄλωσεται. Τὰς λέγει κύριος· Μακάριος ὃς ἐχει ἐν Σιών σπέρμα καὶ οἰκίους ἐν Ἱερουσαλὴμ.

**XXXII.** Ἰδοὺ γὰρ βασιλεὺς δίκαιος βασιλεύσει, καὶ ἄρχοντες μετὰ κρίσεως ἀρξουσιν, <sup>2</sup> καὶ ἔσται ὁ ἄνθρωπος κρυπτικὸς τοὺς λόγους αὐτοῦ, καὶ κρυβήσεται ὡς ἀφ' ὕδατος φερόμενον, καὶ φανήσεται ἐν Σιών ὡς ποταμὸς φερόμενος ἐν ὁδοῖς ἐν γῇ διπλώσει. <sup>3</sup> Καὶ οὐκέτι ἔσονται πεποιθότες ἐπ' ἀνθρώπου, ἀλλὰ τὰ ὦτα θάουσιν ἀκούειν, <sup>4</sup> καὶ ἡ καρδία τῶν ἁσθενῶν προσέξει τοῦ ἀκούειν, καὶ αἱ γλῶσσαι αὐτῶν ψελλίζουσαι ταχὺ μαθήσονται λαλεῖν εὐφροσύνην.

3. <sup>1</sup> <sup>A</sup> <sup>B</sup> \* καὶ περ. ὁ βοηθ. (<sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>X</sup>†; <sup>A</sup> <sup>1</sup>· καὶ πεσέτω οἱ βοηθούμενοι). <sup>E</sup> <sup>X</sup>† (in f.) μαχαίρα. 4. <sup>X</sup>· πρὸς μ. (pro moi). <sup>B</sup> \* ἐάν (EFX: εἴαν). <sup>A</sup> <sup>1</sup> \* ὁ (a. λέων). <sup>F</sup>· κρᾶξων (X: κρᾶξιν s. κρᾶξει s. κερᾶξιν). <sup>E</sup> <sup>X</sup>· ἐπ' αὐτῇ (F: ἐπ' αὐτόν). <sup>X</sup>· κ. ἡγετῆθ τὸ πλήθος ἀπὸ τῶ θυμοῦ αὐτῶ καὶ πτοήθη. <sup>F</sup> <sup>X</sup> \* τὸ (a. Σ.). <sup>B</sup> \* (ult.) καὶ. 5. <sup>A</sup> <sup>1</sup> \* σαβ. et (alt.) ὑπερασπ. (<sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>B</sup>†). <sup>X</sup>† (p. περιπ.) ὑπερβήσεται. 6. <sup>B</sup>· βυλιούμενος. <sup>A</sup> <sup>1</sup> <sup>X</sup> \* υἱοὶ Ἰσρ. (<sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>B</sup>†). 7. <sup>A</sup> <sup>1</sup> <sup>E</sup> <sup>F</sup> <sup>X</sup>· ἀπαρνήθησονται (—νήσονται <sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>B</sup>; <sup>A</sup> <sup>1</sup>· ἀφαιρῶνται s. ἀφελίσκονται). <sup>A</sup> <sup>1</sup> <sup>F</sup> <sup>X</sup> \* (alt.) τὰ χειροπ. (<sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>B</sup>†). <sup>X</sup>† αὐτῶν (eti. p. alt. χειρ.). <sup>A</sup> <sup>1</sup> <sup>B</sup> \* ἁμαρτ. (<sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>X</sup>†; <sup>A</sup> <sup>1</sup>· ἁμαρτῶν). 8. <sup>B</sup>· Ἀσσοὺρ οὐ μάχαιρα κτλ. <sup>A</sup> <sup>1</sup>· δίκαιος (pro μαχαίρας <sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>B</sup>). <sup>X</sup>† (p. γιν. αὐτῶ). <sup>F</sup> <sup>X</sup> \* εἰς. 1. <sup>A</sup> <sup>2</sup>· δίκαιος. 2. <sup>X</sup> \* ὁ. <sup>A</sup> <sup>1</sup>· τότες (pro αὐτῶ

וְכָשֶׁל עֵזְרוֹ וְנָפֵל עֵזְרוֹ וַיִּתְּנוּ כָּלֶם יַקְלִיּוּן:

כִּי כֹחַ אִמְרֵיהֶנּוּ אֵלֵי כְּאֶשֶׁר יִהְיֶה הָאֶרֶץ וְהַקְּסִיר עַל-טְרָפוֹ אֲשֶׁר יִקְרָא עָלָיו מֶלֶא רָעִים מְקוֹלָם לֹא יִהְיֶה וּמִתְמוֹנָם לֹא יֵעָנֶה בֶּן יִרְדֹּה יִחַה צְבָאוֹת לִצְבָּא עַל-הֶרֶצִיּוֹן וְעַל-בְּקַעְתָּהּ: בְּצַבָּרִים עֲפֹת בֶּן יִבְנֶה יִהְיֶה צְבָאוֹת עַל-יְרוּשָׁלַם בְּנוֹן וְהִצִּיל סָסוֹת וְהַמְלִיט: שִׁבְרוּ לֶאֱשֶׁר הֶעֱמִיקוּ סֶדֶה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: כִּי בָיִת תִּהְיֶה וּמִאֲסוֹן אִישׁ אֶל-לֵי כִסְּפוֹ וְאֶל-לֵי זָהָב וְזָהָב אֲשֶׁר עָשָׂה לָכֶם יִדְּכֶם חָטָא: וְנָפֵל אֲשֶׁר בָּחַרְב לֹא-אִישׁ וְחָרְב לֹא-אָדָם תִּאֲכָלְכֹוּ וְנָס לֹא מִפְּנֵי-חָרְב וּבְחֻרְרוֹ לָמָס יִתְּיוּ: וְסִלְעוֹ מִמְּגוֹר יַעֲבֹד וְחַתּוֹ מִפֶּס שָׂרוּ נָאִם-יִהְיֶה אֲשֶׁר-אִיר לֹא בְּצִיּוֹן וְתִנָּה לֹא בִירוּשָׁלַם:

**XXXII** הֵן לְצֹדֵק יִמְלֹךְ-מֶלֶךְ וּלְשָׁרִים לְמִשְׁפַּט יִשְׂרָי: וְהָיָה-אִישׁ כְּמַחְבֵּא רֵיחַ וְסִתֵּר זָרֵם פֶּסֶל-גִּימִים בְּצִיּוֹן בְּצֵל סִלְע-כְּבֹד בְּאֶרֶץ עֵיפָה: וְלֹא חֲשִׁיעִינָה עֵינֵי רַאִים וְאָזְנֵי שְׁמַעִים תִּקְשַׁכְנָה: וְלִכְבֹּב נִמְהָרִים יִבְּיוּ לְדַעַת וּלְשׁוֹן עֲלָגִים תִּמְהַר לְדַבֵּר צִהּוֹת:

v. 4. ספק בז' v. 4. בנ' א' חצ' במקץ.

4. wider ihn zusammenläuft ... leid u. them Se. tammelt. dW. vE: (über) nach der Deute. dW: snurret! B: über ihn zusammen wird gerufen. dW: man ... ruft (vE: wenn m. ihnen zuruft?) B: wider den B. Zion! 5. B: wie B. wenn f. fliegen. dW: Gleich Vögeln die [über den Zungen] schweben, also wird ... der schirmen, sch. u. err., schonen u. befreien.

6. zu Dem, von welchem ihr so weit abg. dW: man tief abgefallen.

<sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>B</sup>. <sup>X</sup>† (p. φερ.) πολλῶ. 3. <sup>B</sup>· ἀν. δόσις. 4. <sup>F</sup> \* τῶν. <sup>B</sup>· ἀσθενῶντων πρ. τῷ ἀν. <sup>A</sup> <sup>2</sup> <sup>X</sup>· νοεῖν (pro ἀν.). <sup>F</sup> <sup>X</sup> \* (pr.) αἰ.

## Der Streiter und Schirm auf Zion. Das neue Reich.

XXXI.

daß der Helfer Frankreich, und der, dem geholfen wird, falle, und alle mit einander ankommen.

4 Denn so spricht der Herr zu mir: Gleichwie ein Löwe und ein junger Löwe brüllet über seinem Raub, wenn der Hirten Menge ihn anspricht, so erschrickt er vor ihrem Geschrei nicht und ist ihm auch nicht leid vor ihrer Menge: also wird der Herr Zebaoth hernieder fahren, zu streiten auf dem Berge Zion und auf seinem Hügel.

5 \* Und der Herr Zebaoth wird Jerusalem beschirmen, wie die Vögel thun mit Flügeln, schützen, erretten, darinnen umgehen und ausschicken. \* Kehret um, ihr Kinder Israel, die ihr sehr abgewichen seid. \* Denn zu der Zeit wird ein jeglicher seine silbernen und goldenen Götzen verwerfen, welche euch eure Hände gemacht

8 hatten zur Sünde. \* Und Assur soll fallen nicht durch Mannes-Schwert, und soll verzehret werden nicht durch Menschen-Schwert, und wird doch vor dem Schwert stehen, und seine junge Mannschaft wird 9 jähbar werden, \* und ihr Geld wird vor Furcht wegziehen, und seine Fürsten werden vor dem Banner die Flucht geben, nicht der Herr, der zu Zion Feuer und zu Jerusalem einen Heerd hat.

XXXII. Stehe, es wird ein König regieren, Gerechtigkeit anzurichten, und Fürsten werden herrschen, das Recht zu hand- 2 haben, \* daß jedermann sein wird als einer, der vor dem Winde bewahrt ist, und wie einer, der vor dem Platzregen verborgen ist, wie die Wasserbäche am dürren Ort, wie der Schatten eines großen Felsen 3 im trockenen Lande. \* Und der Sehenden Augen werden sich nicht blenden lassen, und die Ohren der Zuhörer werden auf- 4 merken, \* und die Unvorsichtigen werden Klugheit lernen, und der Stammelnden Zunge wird fertig und reinlich reden.

2. dW: f. Jünglinge werden Sklaven. vE: ihre beide Mannsch. w. zu Est. w.

9. sein B. dW: Vor seiner Bestie flieht es vorbei? E: wird er in f. Stellung sich zurückziehen? A: Seine Stärke w. vor Schrecken vergehen.

1. B: nach der Ger. vE: nach Recht w. herrschen der L. dW: dann h. in Ger. d. R. B: nach dem Recht des Fürstenthums führen. dW: die Obern walten u. i. A. vE: nach Ger. die Großen ihrem Amte vorsetzen.

et corruet auxiliator, et cadet cui praestatur auxilium, simulque omnes consumentur.

Quia haec dicit Dominus ad me: 4

Am. 3, 4. Quomodo si rugiat leo et catulus leonis super praedam suam, et cum occurrerit ei multitudo pastorum, a voce eorum non formidabit et a multitudine eorum non pavebit: sic descendet Dominus exercituum, ut praelietur super montem Sion et super collem ejus. \* Sicut aves volantes, 5

De. 32, 11. Mt. 22, 37. sic proteget Dominus exercituum Jerusalem, protegens et liberans, transiens et salvans. \* Convertimini, sicut in profundum recesseratis, filii Israel. \* In die enim illa abjiciet vir idola argenti sui et idola auri sui, quae fecerunt vobis manus vestrae in peccatum. \* Et cadet Assur 8

30, 29. 27, 9, 2, 30. Dt. 9, 21. in gladio non viri, et gladius non hominis vorabit eum, et fugiet non a facie gladii, et juvenes ejus vectigales erunt, \* et fortitudo ejus a terrore transibit, et pavebunt fugientes principes ejus; dixit Dominus, cujus ignis est in Sion, et caminus ejus in Jerusalem.

17, 12a. 27, 30. 29, 19. 28, 37. 22, 11. 37, 37. (Dt. 28, 31. 9

Jer. 22, 5. Ecce, in justitia regnabit XXXII.

rex, et principes in judicio praeerunt, \* et erit vir sicut qui absconditur a vento et celat se a tempestate, sicut rivi aquarum in siti et 2

25, 4. umbra petrae prominentis in terra deserta. \* Non caligabunt oculi vidantium, et aures audientium diligenter auscultabunt, \* et cor stultorum 3

29, 11, 12. Dt. 29, 4. 29, 24. intelliget scientiam, et lingua bal- 4

25, 6. borum velociter loquetur et plane.

2. als eine Zusucht ... u. ein Schirm ... dW: Ein jegl. ist wie 3. ... u. Sch. vE: ein Mann ... Obdach ... her 8. im schwächenden L. dW: durstigen. B: matten.

3. dW: Nicht mehr sind verblendet. vE: werden sich täuschen. B: nicht hin u. her sehen.

4. der Uno. Herz wird. B: sich Uebereilenden. dW: Unbesonnenen. dW: lernt weise sein? B: wird auf d. Erkenntnis Acht haben ... fert. u. klar r. vE: allen deutl. zur dW: weiß ...? A: redet hurtig u. d.

<sup>5</sup> Καὶ οὐκέτι οὐ μὴ εἰπωσιν τῷ μαρῶν ἄρχειν, καὶ οὐκέτι οὐ μὴ εἰπωσιν οἱ ὑπερήται σου· Σίγα.  
<sup>6</sup> Ὁ γὰρ μαρὸς μαρὰ λαλήσει, καὶ ἡ καρδιά αὐτοῦ μάταια νοήσει, τοῦ συντελεῖν ἄνομα καὶ λαλεῖν πρὸς κύριον πλάνησιν, τοῦ διαφθεῖραι ψυχὰς πεινώσας, καὶ τὰς ψυχὰς τὰς διεψώσας κενὰς ποιῆσαι. <sup>7</sup> Ἡ γὰρ βουλή τῶν πονηρῶν ἄνομα βουλεύεται, καταφθεῖραι ταπεινούς ἐν λόγοις ἀδίκους καὶ διασκεδάσαι λόγους ταπεινῶν ἐν κρῶσει. <sup>8</sup> Οἱ δὲ εὐσεβεῖς συνετὰ ἐβουλεύσαντο, καὶ αὕτη ἡ βουλή μενεῖ.

<sup>9</sup> Γυναικες πλούσιαι, ἀνάστητε δὴ καὶ ἀκούσατε τῆς φωνῆς μου· θυγατέρες ἐν ἐλπίδι, ἀκούσατε τοὺς λόγους μου. <sup>10</sup> Ἡμέρας ἐνιαυτοῦ μενεία ποιήσασθε ἐν ὁδῷ μετὰ ἐλπίδος· ἀνηλώσεται ὁ τρυγητός, πέπαυται ὁ σπόρος καὶ οὐκέτι μὴ ἔλθῃ. <sup>11</sup> Εὐθιγηνοῦσαι ἔκστητε, λυπήθητε αἱ πεποθυῖαι, ἐκδύσασθε, γυμναί γένεσθε, περιζώσασθε σάκκους τὰς ὀσφύας <sup>12</sup> καὶ ἐπὶ τῶν μαστῶν κόπτεσθε, περὶ ἄγρου ἐπιθυμήματος καὶ ἀμπέλου γεννήματος. <sup>13</sup> Ἡ γῆ τοῦ λαοῦ μου, ἀκανθα καὶ χόρτος ἀναβήσεται, καὶ ἐκ πάσης οἰκίας εὐφροσύνη ἀρθήσεται, πόλις πλουσία. <sup>14</sup> Οἴκοι ἐγκαταλειμμένοι πλοῦτον πόλεως καὶ οἴκους ἐπιθυμητοὺς ἀφῆσουσιν· καὶ ἔσονται αἱ κῶμαι σπήλαια ἕως τοῦ αἰῶνος, εὐφροσύνη ὄντων ἀγίων, βοσκήματα ποιμένων, <sup>15</sup> ἕως ἂν ἐπέλθῃ ἐφ' ἡμᾶς πνεῦμα ἀφ' ὑψηλοῦ. Καὶ ἔσται ἔρμος ὁ Χέρμελ, καὶ ὁ Χέρμελ εἰς δρυμὸν λογισθήσεται. <sup>16</sup> Καὶ ἀναπαύσεται ἐν τῇ ἐρήμῳ κρῖμα,

5. B\* ὁ (bis).

6. A<sup>1</sup>X: αὐτῶν (αὐτῷ A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>: ποιήσει (pro νοήσ.). B: διασκεύει (pro διαφθ.) et ποιήσει.

7. B: βυλεύεται. A<sup>1</sup>: λογισμός (λόγος A<sup>2</sup>B). X: πονήτων (pro ταπ.).

8. F\* καὶ—μενεῖ. X: μένει.

9. A<sup>1</sup>B\* δὴ (A<sup>2</sup>X†). FX: ἐπ' (pro ἐν). B: εἰς—ἀκούσατε λόγους μου (X: με τοὺς λόγ.).

10. B\* ὁ σπόρος καὶ.

11. A<sup>1</sup>B\* Εὐθ. (A<sup>2</sup>X†; Al.: Εὐθινωῖσαι). X† (p. πεπ.) ἐπὶ πλῆτρ. B\* σακκ. F† (in f.) ὑμῶν.

12. B (pro περὶ): ἀπὸ (X: ἐπὶ ἄγρου s. ἐπὶ ἄγρῳ).

13. A<sup>2</sup> (pro Ἡ γῆ): Ἐπὶ γῆν (F: Ἐν γῇ. X: Ἐν τῇ γῇ). X\* μς. X: ἀρθ. εὐφρ. F\* πόλ. πλ.

14. B: πλ. πόλ. ἀφῆσουσιν, οἶκας ἐπιθυμημάτων· καὶ κτλ. A<sup>1</sup>\* αἱ (A<sup>2</sup>B†). X\* τῷ.

15. B: ἔλθῃ ἐφ' ὑμᾶς. X† ἡ (a. ἐρ.).

1. לא יקרא עוד לנבל נדיב ולכילי לא יאמר פוע: פי נבל נבלה ידבר ולבו יעשה און לעשות חנה וידבר אל יהוה תועה להריק נפש רעב ומשקה צמא יחסיר: וכלי פליו רעים הוא זמות יעץ לחבל ענפים באמרי שקר וידבר אכיון משפט: ונדיב נדיבות יעץ והוא על נדיבות יקום:

2. נשים שאננות קמנה שמענה קולי בנות בטחות האזנה אמרתי: ימים על-שנה תרגזנה בטחות פי פלה בציר אסף בלי יבוא: חרדו שאננות רגזה בטחות פשטה וערה ותגרה על-חלצים: על-שדים ספדים על-שדירחמד על-נפון פריה: על אדמת עמי קוצ שמיר תעלה פי על-פל-בתי משוש קריה עליזה: כ-ארמון נפש המון עיר עזב לפל ובחן היה בעד מערות עד-עולם משוש פראים מרעה עדרים: עדיערה עלינו רוח ממרום והיה מדבר לפרמל ופפרמל ליצר יחשב: ושכן במדבר משפט

v. 7. p. כז' כמץ ib. פ' נרים

v. 14. כמץ כז' פ'

v. 15. פ' הכרמל

5. B: Ginen R. w. man n. m. einen Freiwillige heißen ... Freigebigen? dW: der Thor e. Gbler ... de Arglistige großmüthig? vE: schlechter Menich ... Gbler ... Freigeb.

6. r. Karch. dW: Ja, der Thor... wirkt Bosheit vE: stant auf Böses. B: wird Gifteit anstellen ... wider den G. vE: Irrthum wider Zeh. zu verbreiten (A: redet betrüglisch zu dem G.?) dW: handelt rath los u. r. Lästung gegen ...? B: eines G. G. vollend. leer mache ... an Traut es mangeln lasse. dW: lasse ... darben ... d. Trautes m.

7. Wirken ... wenn schon der W. R. redet. B: Geräthe sind schädlich. vE.A: Werkzeuge sind (sehr) böse dW: Rüstzeug ist gefährl. B: rath Vorwürfe zu be schädigen d. Saufmüthigen. dW.vE: sinnet auf Zif



Die Fürsten mit fürstlichen Gedanken. Die stolze Sicherheit. XXXII.

5 \*Es wird nicht mehr ein Narr Fürst heißen,  
noch ein Geiziger Herr genannt werden.  
6 \*Denn ein Narr redet von Narrheit und  
sein Herz gehet mit Unglück um, daß er  
Heuchelei anrichtete und prebige vom Herrn  
Irrsal, damit er die hungrigen Seelen aus-  
hangere, und den Durstigen das Trinken  
7 wehre. \*Denn des Geizigen Regieren ist  
eitel Schaden, denn er erfindet Lüste, zu  
verderben die Glenden mit falschen Worten,  
8 wenn er des Armen Recht reden soll. \*Aber  
die Fürsten werden fürstliche Gedanken ha-  
ben und darüber halten.

9 Stehet auf, ihr stolzen Frauen, höret  
meine Stimme; ihr Töchter, die ihr so sicher  
10 seid, nehmt zu Ohren meine Rede! \*Es  
ist um Jahr und Tag zu thun, so werdet  
ihr Sicheren zittern, denn es wird keine  
Weinernte, so wird auch kein Lesen wer-  
11 den. \*Erschreckt, ihr stolzen Frauen, zit-  
tern, ihr Sicheren, es ist vorhanden aus-  
sehen, blößen und gürtlen um die Lenden.  
12 \*Man wird klagen um die Acker, ja um  
die lieblichen Acker, um die fruchtbaren  
13 Weinstöcke. \*Denn es werden auf dem  
Acker meines Volks Dornen und Geßten  
wachsen, dazu über allen Freudenhäusern  
14 in der frühlichen Stadt. \*Denn die Paläste  
werden verlassen sein, und die Menge in der  
Stadt einsam sein, daß die Thürme und Ge-  
stungen ewige Höhlen werden, und dem Wild  
15 zur Freude, den Heerden zur Weide, \*bis so  
lange, daß über uns ausgegossen werde der  
Geist aus der Höhe. So wird dann die  
Wüste zum Acker werden, und der Acker für  
16 einen Wald gerechnet werden. \*Und  
das Recht wird in der Wüste wohnen,

10. A. A: ihr sicher zittern!! 14. U. L: Thürne.

5, 6. \* Non vocabitur ultra is, qui insi- 5  
piens est, princeps, neque fraudu-  
lentus appellabitur major. \* Stultus 6  
enim fatua loquatur, et cor ejus fa-  
ciat iniquitatem, ut perficiat simula-  
tionem, et loquatur ad Dominum frau-  
dulenter, et vacuum faciat animam  
esurientis, et potum sitiendi auferat.  
17, 22, 4. \* Fraudulenti vasa pessima sunt; ipse 7  
enim cogitationes concinnavit ad per-  
dendos mites in sermone mendacii, cum  
loqueretur pauper judicium. \* Prin- 8  
ceps vero ea, quae digna sunt prin-  
cipe, cogitabit, et ipse super duces  
stabit.  
9, 16. Mulieres opulentae, surgite et au- 9  
dite vocem meam! filiae confidentes,  
percipite auribus eloquium meum!  
\* Post dies enim et annum vos con- 10  
turbabimini, confidentes; consummata  
est enim vindemia, collectio ultra non  
veniet. \* Obstupescite, opulentae, 11  
conturbamini, confidentes; exuite vos  
et confundimini, accingite lumbos ve-  
stros. \* Super umbra plangite, su- 12  
per regione desiderabili, super vinea  
fertili. \* Super humum populi mei 13  
spinae et vepres ascendent; quanto  
magis super omnes domos gaudii ci-  
vilitatis exultantis? \* Domus enim di- 14  
missa est, multitudo urbis relicta est,  
tenebrae et palatio sacrae sunt su-  
per speluncas usque in aeternum,  
gaudium onagrorum, pascua gregum,  
44, 5. \* donec effundatur super nos spiritus 15  
de excelso. Et erit desertum in Char-  
mel, et Charmel in saltum reputabitur.  
29, 17. \* Et habitabit in solitudine judicium, 16  
10, 16.

7. Al.: mendaci. 10. Al.: (pr.) enim.  
13. Al.: spina.

(Ränke) ... durch Lügen (worte). vE: u. durch f. Re-  
den zu d. A. vor Gericht?

8. müssen ... über dem Schem h. (Vgl. B. 5.)  
9. B: geruchigen Weiber! dW: sichern ... sorglosen  
I. vE: die ihr so sorglos seid ... übermüthigen.

10. B: d. Fruchtensammlung w. n. kommen. dW:  
hine Ofserte. vE: Ernte.

11. dW: Zieh aus, entbl. dich, einen Ort ...!

12. B: auf d. Brüste schlagen. vE. A: Klaget um  
(iber) eure Br. ! B: anmüthigen. dW: ann. Gefilde.  
4. liebl. Landschaft.

13. B: der fr. (B: es wird Brand sein in ...?)

vE: sogar auf a. Luffh. A: Boden ... wie vielmehr  
noch ...

14. B: man hat den P. müssen fahren lassen, das  
Gestümmel d. St. ist verlassen worden. dW: der P.  
wird verl., öde ... vE: ... d. volkreiche St. w. mens-  
chenleer. A: v. Städte? B: er ist ein Hügel u. Wacht-  
thurm worden bei den Höhlen. dW: Hügel u. Th. sind  
statt G. auf lange? vE: der G. u. die Warte — zu G.  
werden f. auf immer. B: den Waldeseln. dW: der W.  
Luff ... Trist.

15. Fruchtfeld. dW: sich ergießt d. G. von oben.  
vE: ausgeßt (vgl. 29, 17).

καὶ δικαιοσύνη ἐν τῇ Καρμὴλ κατοική-  
σει. <sup>17</sup> Καὶ ἵσται τὰ ἔργα τῆς δικαιοσύνης  
αἰρήνη, καὶ κρατήσῃ ἡ δικαιοσύνη ἀνάπαντων,  
καὶ πεποιθότες ἔσονται ἕως τοῦ αἰῶνος. <sup>18</sup> καὶ  
κατοικήσῃ ὁ λαὸς αὐτοῦ ἐν πόλει εἰρήνης, καὶ  
ἐνοικήσῃ πεποιθώς, καὶ ἀναπαύσονται μετὰ  
πλούτου. <sup>19</sup> Ἡ δὲ χάλαζα ἔαν καταβῇ, οὐκ  
ἐφ' ὑμᾶς ἦξει, καὶ ἔσονται οἱ ἐνοικοῦντες ἐν  
τοῖς δρυμοῖς πεποιθότες ὡς οἱ ἐν τῇ πεδίῳ.  
<sup>20</sup> Μακάριοι οἱ σπείροντες ἐπὶ πάν ὕδαρ, οὐ  
βοῦς καὶ ὄνος πατεῖ.

**XXXIII.** Οὐαὶ τοῖς τάλαιπωροῦσιν ὑμᾶς,  
ὕμᾶς δὲ οὐδεὶς ποιεῖ τάλαιπῶρους, καὶ ὁ ἀθε-  
τῶν ὑμᾶς οὐκ ἀθετεῖ· ἀλώσονται οἱ ἀθετούν-  
τες καὶ παραδοθήσονται, καὶ ὡς σῆς ἐφ' ἡμα-  
τίον οὕτως ἡττηθήσονται. <sup>2</sup> Κύρια, ἐλέησον  
ἡμᾶς, ἐπὶ σοὶ γὰρ παποίθαμεν· ἐγενήθη τὸ  
σπέρμα τῶν ἀπειθούντων εἰς ἀπώλειαν, ἡ δὲ  
σωτηρία ἡμῶν ἐν καιρῷ θλίψεως. <sup>3</sup> Διὰ φωνὴν  
τοῦ φόβου σου ἐξέστησαν λαοί, ἀπὸ τοῦ φόβου  
σου, καὶ διασπάραξαν τὰ ἔσθῃ. <sup>4</sup> Νῦν δὲ συν-  
αχθήσεται τὰ σκύλα ὑμῶν ἀπὸ μικροῦ καὶ  
μεγάλου· ὃν τρώπον ἔάν τις συναγάγῃ ἀκριδας,  
οὕτως ἐμπαίζονται ὑμῖν. <sup>5</sup> Ἄγιος ὁ θεὸς ὁ  
κατοικῶν ἐν ὑψηλῷ, ἐνεπλήσθη Σιών κρίσεως  
καὶ δικαιοσύνης· <sup>6</sup> ἐν νόμῳ παραδοθήσονται,  
ἐν θησαυροῖς ἡ σωτηρία ἡμῶν, ἐκεῖ σοφία καὶ  
ἐπιστήμη καὶ εὐσέβεια πρὸς τὸν κύριον· οὗτοι  
εἰσὶν θησαυροὶ δικαιοσύνης.

<sup>7</sup> Ἰδοὺ δὴ ἐν τῷ φόβῳ ὑμῶν αὐτοὶ φοβη-  
θήσονται· ὅς ἐφοβείσθε, βοηθήσονται ἀφ' ὑμῶν  
ἄγγελοι γὰρ ἀποσταλήσονται ἀξιούντες· εἰρή-  
νην, πικρῶς κλαίοντες, παρακαλοῦντες εἰρήνην.  
<sup>8</sup> Ἐρημωθήσονται γὰρ αἱ τούτων ὁδοί· πέπαν-  
ται γὰρ ὁ φόβος τῶν ἐθνῶν, καὶ ἡ πρὸς τούτους

וַיִּצְדָּקָה בְּכַרְמֶל תִּשָּׁב׃ וְהָיָה מַעֲשֵׂה  
הַצְדָּקָה שָׁלוֹם וְעֵבֶדָה הַצְדָּקָה  
וְהַשָּׁקֵם וְכֶסֶח עַד-עוֹלָם׃ וַיִּשָּׁב עַמִּי  
בְּנֵה שָׁלוֹם וּבְמַשְׁכָּנוֹת מְבֹטָחִים  
וּבְמִנְיַחַת שְׁאֵנֻנוֹת׃ וּבְכֹר בְּרֵדָה הַיַּעַר  
וּבְכַשְׁלָה תִּשְׁפֹּל הָעֵיר׃ אֲשֶׁרֵיכֶם  
זָרְעִי עַל-כָּל-מַיִם מִשְׁלָחִי רֶגֶל-הַשָּׂדֶה  
וְהִתְחַמֹּר׃

**XXXIII.** הָיָה שׂוֹדֵד וְאַתָּה לֹא שׂוֹדֵד  
וּבֹוֹד וְלֹא-כִבְדוֹ בְּךָ בְּהִתְיַמֵּךְ שׂוֹדֵד  
וְהַיִּשָּׁד בְּכָל-תֵּנָה לְבָבָד וּבְגֵדֵי-כֶה׃ וְהָיָה  
חֲנָנִי לָךְ קָרִינִי הִנֵּה זָרַעַם לְבָקָרִים  
אַתָּה וְשׂוֹעֲתָנִי בַּעַת צָרָה׃ מְקוֹל הַמּוֹן  
בְּדָדִי עַמִּים מִלְּמַמְתָּךְ נִפְצָו גּוֹרִם׃  
וְאַסָּף שָׁלְלֶכֶם אִסָּף הַחֲסִיל כְּמַשְׁק  
בָּבִים שֶׁקֶן בּוֹ׃ נִשְׁכָּב יְהוָה כִּי שָׁכַן  
מָרוֹם מִלֵּא צִיּוֹן מִשְׁפָּט וּצְדָקָה׃  
וְהָיָה אֲמוֹנָתָ עֲתִידָה חֶסֶן וְשׂוֹעֵת  
חֲכָמָת דָּעַת יִרְאַת יְהוָה הִיא אֲוִצָּרוֹ׃  
הֵן אֲרָאֶם צָעָקוֹ תִּצָּה מִלֵּאכְרִי  
שָׁלוֹם מֵר וּבְכִיּוֹן׃ נִשְׁמָו מִסְּכּוֹת  
שָׁכַת עֵבֶר אֶרֶח הַפֶּר בְּרִית מָאֵס

v. 18. בנ"א ה'ט' במקץ  
רגש אחר שורק בנ"א ש' רשא v. 1.

17. X† (p. πεπ.) ὥσει. B\* ἔσονται. 18. X: οἰκή-  
σει (pro κατοικ.). X: μν (pro αὐτῷ). X† (p. εἰρ.) καὶ  
ἐν πόλει ἀμειριμίας. X: ἐν οἴκοις (pro ἐνοικ.).  
19. E: ἐφ' ὑμᾶς. 20. X: Μακάριος ὁ σπείρων.

1. X: Οὐαὶ ὁ τάλαιπῶρον. A† X: ὑμῖν (pro tert.  
ὑμᾶς A²B). X† γὰρ (p. ἀλ.). A¹: ἐπὶ (pro ἐφ').  
2. X† (p. ἡμῶν) παρὰ σὲ. E: ὑμῶν (pro ἡμ.). 3. X:  
διὰ τῆς φωνῆς s. τῇ φ. B\* σ. 4. X: ἡμῶν... ἡμῖν.  
B\* ἀπὸ. X: ἀπὸ μικροῦ ἕως μεγάλου. X† (p. ἀκρ.) ὡς  
ἀπὸ τῶν βοηθῶν. B: ἐμπαΐξουσιν. 5. A¹ X: ὑψηλοῖς  
(-ῶ A²B; F: ἐν οὐρανοῖς, E: ἐν οὐρανοῖς ὑψηλοῖς).  
6. X: παραδοθήσεται. X\* τὸν. 7. B: ἔτοι (pro αὐ-  
τοῖ). A¹ FX: φοβηθήσονται (pro βοηθήσονται A²B;  
E: βοηθήσονται). B\* γὰρ et ἀξ. εἰρ. (FX: λαλῶντες  
εἰρήνην). E: παρακ. εἰρ., πικρ. κλαίοντες. 8. B\* γὰρ.  
F\* πρὸς τῷ.

17. B: Werf... Arbeit? dW: W. ... fr. A: Wf-  
lung. vE: fr. ... Gemian. dW, vE, A: Ruhe u. S.

18. B, dW: in einer (der) Wohnung. vE: im Hau-  
... an ungestörten Ruheplätzen. dW: sichern Häuten,  
friedl. Ruheplätzen. A: überchwängl. Ruhe.

19. wann der W. herunter muß ... w. tief genü-  
brigt werden. B: es wird hageln. dW: Hagelschlä-  
schlägt den W. nieder. (vE: am Abhang des W.  
dW, A: in Niedrigkeit stufet. dW: [der Feinde] St

20. u. g. laffet. B: an allen W. dW: lauter W  
wüffern. vE: wo vieles W. ist! dW, vE: Wind u. Wf  
(treiben können) frei irren l.

1. B: ba du doch nicht verst. wirst, u. du Treulose  
ba sie doch an dir u. treul. gehandelt haben. dW: We  
wüßter, selbst noch nie verw. Räuber, den man u. b  
raubte. vE: an dem m. noch seinen Raub beginn.

2. alle Morgen, ja... vE: Stärke! dW: Weißam  
3. Daß... der tosenden Stimme. dW: Wor [be

und Gerechtigkeit auf dem Ader haufen.  
17 \*Und der Gerechtigkeit Frucht wird Friede  
sein, und der Gerechtigkeit Nutzen wird  
18 ewige Stille und Sicherheit sein, \* daß  
mein Volk in Häusern des Friedens  
wohnen wird, in sichern Wohnungen und  
19 in solcher Ruhe. \* Aber Hagel wird sein  
den Wald hinab, und die Stadt daniel-  
20 den wird niedrig sein. \* Wohl euch, die  
ihr säet allenthalben an den Wassern, denn  
da möget ihr die Füße der Ochsen und  
Esel darauf gehen lassen.

**XXXIII.** Wehe aber dir, du Verführer!  
meinst du, du werdest nicht verführt  
werden? und du Verächter! meinst du,  
man werde dich nicht verachten? Wenn du  
das Verführen vollendet hast, so wirst du  
auch verführt werden; wenn du des Ver-  
ächters ein Ende gemacht hast, so wird  
2 man dich wieder verachten. \* Herr, sei  
und gnädig, denn auf dich harren wir; sei  
3 ihr Arm stärke, dazu unser Heil zur Zeit  
der Trübsal. \* Laß fliehen die Völker vor  
dem großen Getümmel, und die Heiden zer-  
4 streut werden, wenn du dich erhöhest. \* Da  
wird man euch aufraffen als einen Raub,  
wie man die Heuschrecken aufrafft, und wie  
5 die Käfer zerschmeucht werden, wenn man  
sie überfällt. \* Der Herr ist erhaben, denn  
er wohnt in der Höhe. Er hat Zion voll  
6 Gericht und Gerechtigkeit gemacht, \* und  
wird zu deiner Zeit Glaube sein und Herr-  
schaft; Heil, Weisheit, Klugheit, Furcht  
des Herrn werden sein Schatz sein.  
7 Siehe, ihre Voten schreien draußen, die  
Engel des Friedens meinen bitterlich (und  
8 sprechen): \* Die Steige sind wüste, es  
geht niemand mehr auf der Straße.  
Er hält weder Treue noch Glauben, er

2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.

et justitia in Charnel sedebit.  
\* Et erit opus justitiae pax, et cul- 17  
tus justitiae silentium et securi-  
tas usque in sempiternum. \* Et se- 18  
debit populus meus in pulchritudine  
pacis et in tabernaculis fiduciae et  
in requie opulenta. \* Grando autem 19  
in descensione saltus, et humilitate  
humiliabitur civitas. \* Beati, qui se- 20  
minatis super omnes aquas, immit-  
tentes pedem bovis et asini.

Vae, qui praedaris! **XXXIII.**  
nonne et ipse praedaberis? et qui  
spernis! nonne et ipse sperneris?  
Cum consummaveris depraedationem,  
depraedaberis, cum fatigatus desieris  
contemnere, contemneris. \* Domine, 2  
miserere nostri! te enim expectavi-  
mus; esto brachium nostrum in mane,  
et salus nostra in tempore tribula-  
tionis. \* A voce angeli fugerunt po- 3  
puli, et ab exaltatione tua dispersae  
sunt gentes. \* Et congregabuntur 4  
spolia vestra sicut colligitur bruchus,  
velut cum fossae plenae fuerint de eo.  
\* Magnificatus est Dominus, quoniam 5  
habitavit in excelso. Implevit Sion ju-  
dicio et justitia, \* et erit fides in 6  
temporibus tuis, divitiae salutis, sap-  
ientia et scientia; timor Domini ipse  
est thesaurus ejus.

Ecce, videntes clamabunt foris, au- 7  
geli pacis amare stebunt. \* Dissi- 8  
patae sunt viae, cessavit transiens per  
semitam, irritum factum est pactum,

2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.  
2. U.L: des Trübsals. 4. A.A: verschmeucht.

Geiß, B. u. Erkenntnis; die F. d. F. wird ... dW:  
sicher sind d. Tage, Reichthum an Glück [bringen] B. u.  
Verstand? vE: S. werden d. S., die Stärke seines  
G., B. u. Erfahrung sein? A: der Gf. w. herrschen  
in d. Tagen, mit d. Schätzen des G., B. u. Wissen-  
schaft.  
7. B.d.W.vE: (die) Heiden.  
8. dem Strohen. vE: sein Wandrer betritt sie mehr.  
dW: es feiert der B. A: der B. zieht n. m. des Weges.  
dW.A: (man) bricht den Bund. vE: brach. B: hat  
gebrochen.



verwirft die Städte und achtet der Leute nicht.  
 9 \* Das Land liegt kläglich und jämmerlich,  
 der Libanon ftehet fchändlich zerhauen, und  
 Saron ift wie ein Gefilde, und Bafan und  
 10 Carmel ift öde. \* Nun will ich mich auf-  
 machen, fpricht der Herr, nun will ich mich  
 11 erheben, nun will ich hoch kommen. \* Mit  
 Stroh gehet ihr fchwanger, Stoppeln ge-  
 bäret ihr, Feuer wird euch mit eurem Muth  
 12 verzehren. \* Denn die Völker werden zu  
 Kalk verbrannt werden, wie man abge-  
 haucne Dornen mit Feuer anftedt.  
 13 So höret nun, ihr die ihr ferne feid,  
 was ich gethan habe; und die ihr nahe  
 14 feid, merket meine Stärke. \* Die Sünder  
 zu Sion find erfchrocken, Bittern ift die  
 Heuchler angekommen (und fprechen): Wer  
 ift unter uns, der bei einem verzehrenden  
 Feuer wohnen mdge? wer ift unter uns,  
 15 der bei der ewigen Gluth wohne? \* Wer  
 in Gerechtigkeit wandelt und redet, was  
 recht ift; wer Unrecht hafset fammt dem  
 Heiz, und feine Hände abzieht, daß er nicht  
 Gefchenk nehme; wer feine Ohren zupfopft,  
 daß er nicht Blutfchulden höre, und feine  
 Augen zuhält, daß er nicht Arges fehe:  
 16 \* der wird in der Höhe wohnen, und  
 Felfen werden feine Fefte und Schutz fein;  
 fein Brod wird ihm gegeben, fein Waſſer  
 17 hat er gewiß. \* Deine Augen werden  
 den König fehen in feiner Schöne, du wirft  
 18 das Land erweitert fehen, \* daß fich dein  
 Herz fehr verwundern wird und fagen:  
 Wo find nun die Schriftgelehrten? wo find  
 19 die Rätke? wo find die Kanzler? \* Dazu  
 wirft du das ftarke Volk nicht fehen, das Volk  
 von tiefer Sprache, die man nicht vernehmen  
 kann, und von undeutlicher Zunge, die man  
 20 nicht verftehen kann. \* Schau, Sion, die

projecit civitates, non reputavit ho-  
 mines. \* Luxit et elanguit terra, 9  
 confusus est Libanus et obsorduit,  
 et factus est Saron sicut desertum,  
 et concussa est Basan et Carmelus.  
 \* Nunc consurgam, dicit Dominus, 10  
 nunc exaltabor, nunc sublevabor.  
 11. Concipietis ardorem, parietis stipu-  
 lam; spiritus vester ut ignis vorabit  
 vos. \* Et erunt populi quasi de in-  
 cendio cinis, spinæ congregatae igni  
 comburentur.  
 Audite, qui longe estis, quæ se-  
 cerim, et cognoscite, vicini, fortitu-  
 dinem meam. \* Conterriti sunt in  
 Sion peccatores, possedit tremor hy-  
 pocritas. Quis poterit habitare de-  
 vobis cum igne devorante? quis ha-  
 bitabit ex vobis cum ardoribus sem-  
 piternis? \* Qui ambulat in justitiis  
 et loquitur veritatem, qui projecit  
 avaritiam ex calumnia et excutit ma-  
 nus suas ab omni munere, qui ob-  
 turat aures suas ne audiat sanguinem,  
 et claudit oculos suos ne videat ma-  
 lum: \* iste in excelsis habitabit; mu-  
 nimenta saxorum sublimitas ejus, pa-  
 nis ei datus est, aquae ejus fideles  
 sunt. \* Regem in decore suo vi-  
 debunt oculi ejus, cernent terram de  
 longe; \* cor tuum meditabitur ti-  
 morem. Ubi est litteratus? ubi legis  
 verba ponderans? ubi doctor parvu-  
 lorum? \* Populum impudentem non  
 videbis, populum alti sermonis, ita  
 ut non possis intelligere disertitudi-  
 nem linguae ejus, in quo nulla est  
 sapientia. \* Respice Sion, civita-

15. Al.: veritates. 19. S: imprudentem.

tiefen (den) ew. Gluthen. (vE: Wer bleibt uns zu-  
 rüd? Zehrend Feuer! Wer bl. bei ...? Zweige Gl.)  
 15. Gewalt haſſet. B: in aller G... billig. A: Wahr-  
 heit r. dW: Reblüth. fpricht. dW.A: wer ungerechten  
 Gewinn verſchmäht. B: den Gewinnſt von d. Unter-  
 brüdungen verwirft. vE: mißbilligt die Gier nach  
 Erpreßungen. dW: f. G. ſchüttelt, nicht Beftechung  
 zu nehmen. vE: von Blindergeſſen. A: vom Blute.  
 dW: Blutrath!

16. Felfenſchiffwer w. f. Gd. dW: auf Höhen?  
 dW.vE: Felfenburgen ... (Zuſuchtsort). vE: Trank!  
 B: ift beſtändig. dW: verſteigt nie. A: bleibt nicht aus.

17. Sie werden ein weites L. ſchauen. dW.A:  
 Herrlichkeit. vE: Pracht. dW: fernes Land? B: ein  
 L. ferngelegener Grängen?

18. erkennen ... Abwäger ... Thurmſchreiber?  
 dW: gebekt der Schredenszeit. vE: w. zurücdenken  
 an den Schreden. B: Richter ... ſo die Thürme zäh-  
 len. (dW: der Schagung ſchrieb u. nachwog ... die  
 Th. muſterte. vE: Ausſchreiber der Sch. ... Jener der  
 ſie wog.)

19. dW.A: freche D. vE: rohe. dW: dunkler Rede  
 ... barbariſcher S. ! B: u. v. ſpöttlicher Sprache. vE:  
 die tief reden ... u. ſtötern mit b. S.

## XXXIII.

Contra gentes singulalimque Edomitas.

σωτήριον ἡμῶν, οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὄψονται  
 Μερουσαλήμ, πόλις πλουσία, σκηναὶ αὐτῆς οὐ μὴ  
 σεισθῶσιν, οὐδ' οὐ μὴ κρηθῶσιν οἱ πάσσαλοι  
 τῆς σκηνῆς· αὐτῆς εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον, οὐδὲ  
 τὰ σχοινία αὐτῆς οὐ μὴ διαλύσονται, <sup>21</sup> ὅτι  
 πρὸ ὅπου κυρίου μέγα ἔστιν. Τόπος ὑμῶν  
 ἔσται, ποταμοὶ καὶ διώρυγες πλατεῖς καὶ ἐν-  
 φύχωροι· οὐ πορεύσῃ ταύτην τὴν ὁδόν, οὐδὲ  
 πορευσεται πλοῖον ἐλαυνόν. <sup>22</sup> Ὁ γὰρ θεὸς  
 μου μέγας ἔστιν· οὐ παρελεύσεται με κύριος  
 πατήρ, κύριος κριτὴς ἡμῶν, κύριος ἄρχων ἡμῶν,  
 κύριος βασιλεὺς ἡμῶν· κύριος οὗτος ἡμᾶς σώσει.  
<sup>23</sup> Ἐρῶν γὰρ τὰ σχοινία σου, ὅτι οὐκ ἐνίσχυ-  
 σαι· ὁ ἰσθὺς σου ἐκλίνει, οὐ χαλάσει τὰ ἰσθία,  
 οὐκ ἀρεῖ σημεῖον, ἕως οὐ παραδοθῇ εἰς προ-  
 τομίην. Τόλιν πολλοὶ χωλοὶ προτομίην ποιή-  
 σουσιν, <sup>24</sup> καὶ οὐ μὴ εἴπῃ· Κοπιῶ, ὁ λαὸς ὁ ἐνοι-  
 κῶν ἐν αὐτοῖς· ἀφεθῇ γὰρ αὐτοῖς ἡ ἁμαρτία.

**XXXIV.** Προσαγάγετε ἔθνη καὶ ἀκού-  
 σαιτε, ἄρχοντες προσέχετε, ἀκουσάτω ἡ γῆ καὶ  
 οἱ ἐνοικοῦντες ἐν αὐτῇ, ἡ οἰκουμένη καὶ ὁ λαὸς  
 ὁ ἐν αὐτῇ. <sup>2</sup> Διότι θυμὸς κυρίου ἐπὶ πάντα  
 τὰ ἔθνη, καὶ ὀργὴ ἐπὶ πάντα τὸν ἀριθμὸν αὐτῶν,  
 τοῦ ἀπολέσαι αὐτοὺς· καὶ παραδοῦναι αὐτοὺς  
 εἰς σφαγὴν. <sup>3</sup> Οἱ δὲ τραυματῖαι αὐτῶν ῥιψή-  
 σονται, καὶ οἱ νεκροί, καὶ ἀναβήσεται αὐτῶν  
 ἡ ὁσμὴ, καὶ βραχθήσεται τὰ ὄρη ἀπὸ τοῦ αἵμα-  
 τος αὐτῶν, <sup>4</sup> καὶ ταχθήσονται πᾶσαι αἱ θυνά-  
 μεις τῶν οὐρανῶν, καὶ ἐλιγθήσεται ὁ οὐρανὸς  
 ὡς βιβλόν, καὶ πάντα τὰ ἀστρα πεσέονται ὡς  
 φύλλα ἐξ ἁμπέλου, καὶ ὡς πίπτει φύλλα ἀπὸ  
 συκῆς.

<sup>5</sup> Ὅτι ἐμαθύσθη ἡ μάχαιρά μου ἐν τῷ οὐ-  
 φανῷ, ἰδοὺ ἐπὶ τῇ Ἰδουμαίᾳ καταβήσεται, καὶ  
 ἐπὶ τὸν λαὸν τῆς ἀπωλείας μετὰ κρίσεως. <sup>6</sup> Ἡ  
 μάχαιρα κυρίου ἐνεπλήσθη αἵματος, ἐπαχύνθη

20. X: σαλευθῶσιν (pro σεισθ.). B: οὐδὲ μὴ κ.  
 X: διαλύσονται. 21. A<sup>2</sup>† (p. μέγα) ἡμῶν. B (pro ἰσθίον):  
 ὑμῶν (E: ἰσθίον). F\* Τόπος ὑμ. ἰστ. X† ἐν φ. (a. πατ.).  
 B: διώρυγες. 22. B\* κύριος πατήρ (F\* πατήρ). EFX:  
 αὐτὸς (pro ἑαυτός). X (pro ἑαυτός. ημ. σ.): σωτήρ ἡμῶν  
 αὐτὸς ἔστι καὶ σώσει ἡμᾶς. 23. X: Ἐρῶν γὰρ. A<sup>1</sup> EFX: ἐνίσχυσεν  
 (-σαν A<sup>2</sup> B). X† σε (p. ἰσθία). A<sup>1</sup> X: ποιήσωσιν.  
 24. B: ἐλπίσω (E\*). FX pon. Κοπιῶ α. ἀφ. B\* ὁ  
 (alt.). FX: ἐν αὐτῇ.

1. FX: Προσαγάγετε. A<sup>1</sup> B\* προσέχετε. (A<sup>2</sup> X†). B\*  
 ἄκου. (FX: οἰκοντες). 2. FX† ὁ (a. θυμ.). X† αὐ-  
 τῷ (p. ὀργῇ). A<sup>1</sup> B\* πάντα (A<sup>2</sup> X†). 4. A<sup>1</sup> FX\* καὶ  
 ταχ.-ῶν. (A<sup>2</sup> B†). X: ἐλιγθήσεται. X: ὡς βιβλ. ὁ ὕρ.  
 X† πίπτει (p. πεσ. ὡς). X: ἐκρίε (pro πίπτει).  
 5. A<sup>1</sup> B\* Ὅτι (A<sup>2</sup> FX†). 6. F: αὐτῷ (pro κυρίῳ).  
 B† τοῦ (a. κυρ.).

עֲנִיָּה תְּרַאֲיָנָה יְרוּשָׁלַם נְחֵה אֲנִי  
 אֶהֱל בְּלִי צִפְרֵן בְּלִי צִפְרֵן יְחֻדְתִּיר לְנֶצַח  
 וְכָל-חֲבָלָיו בְּלִי-צִפְרֵן: כִּי אִם-שָׁם  
 אֲדִיר יְהוָה לָנוּ מְקוֹם-נְהָרִים יְאֲרִים  
 רַחֲבֵי יָדַי בְּלִי-חֲלָה בֹו אֲנִי-שָׁם  
 וְצִי אֲדִיר לֹא יַעֲבֹרְנוּ: כִּי יְהוָה  
 שָׁפְטֵנוּ יְהוָה מַחֲקֵנוּ יְהוָה מִלְּפָנָיו  
 הוּא יוֹשִׁיעֵנו: נִשְׁפֹּי חֲבָלָה בְּלִי-  
 יִחְזָקִי כִּי-תִרְנֵם בְּלִי-פֶרֶשׁ נֹס אֲוִי  
 חֶלֶק עַד-שָׁלָל מִרְבָּה פִּסְחִים בְּזֹו  
 כִּז: וּבְלִי-אֲמַר שָׁבִן חֲלִיתִי הָעַם  
 הַיֵּשֶׁב בָּהּ נִשְׁאָ עוֹן:

**XXXIV.** קְרִבֵּו גוֹיִם לְשֹׁמֵעַ וּלְאֲמִים  
 הַקְשִׁיבִי תִשְׁמַע הָאָרֶץ וּמְלֵאָה תִּחַל  
 וְכָל-צִאֲצָאִיהָ: כִּי גִצָּה לִיהוָה עַל-  
 כָּל-הַגּוֹיִם וְחַמָּה עַל-כָּל-צִבְאָם  
 הַחַרְיִים נִתְּנָם לְשָׁבַח: וְחֻלְלִיהֶם  
 יִשְׁלָכוּ וּפְגַרֵּיהֶם יַעֲלֶה בְּאֵשׁ וְנִמְסֹו  
 הָרִים מִדְּמָם: וְנִמְלֹו כָּל-צִבְאָה הַשָּׁמַיִם  
 וְנִגְלֹו כִּסְפָּר הַשָּׁמַיִם וְכָל-צִבְאָם יִבֹּל  
 כַּנֶּבֶל עַלֶּה מִגֶּשֶׁן וּכְנַבְלָת מִתְּאֵנָה:  
 כִּי-רִוְיָתָה בְּשָׁמַיִם חֲרָבִי הִנֵּה עַל-  
 אֲדוֹם תִּרְדַּ וְעַל-עַם חֲרָמִי לְמַשְׁפָּט:  
 חֲרִב לִיהוָה מְלֵאָה דָם הַתְּשֵׁנָה מִחֶלֶב

חב בסגול v. 23. חב בקמץ v. 20.

20. B: unsrer Zusammenkunft. dW: Feste. vE.A:  
 unsre festliche St. dW: als Self, das u. verrückt, be-  
 sen Pfände. vE: das 3. das unverrückbar.

21. Sondern ... w. Ströme u. Flüsse ... dadurch  
 sch. (dW: flatt aller Fl. u. breiten Sträben? vE:  
 wenn der mächt. Jehovah dafelbst flatt Str. u. br. Fl.  
 bei uns ist, so wird ...) B.dW.vE.A: (sehr) großes  
 Schiff.

22. B.vE.A: Th. ... Gefesselter. dW: Gefesselter ...  
 Gebieter.

23. Deine Taue sind los u. w. ihren Th. u. auf-  
 recht halten, noch das Segel spannen ... Heute ma-  
 chen w. B: schlaff worden. dW: Schiff. hangen ihre  
 Seile. vE: sind gespannt, halten aber ...? dW: selbst  
 Lähme rauben mit.

24. A: Raubbar! dW.vE.A: frank. (vE: vom

Der Herr unſer Meiſter und König. Sein Born über die Heiden. XXXIII.

Stadt unſers Stifts; deine Augen werden Jeruſalem ſehen, eine ſichere Wohnung, eine Hütte, die nicht weggeführt wird, welcher Nägel ſollen nimmermehr ausgezogen und ihrer Seile keines zerriffen werden. \* Denn der Herr wird mächtig daſelbſt bei uns ſein, und werden weite Waſſergraben ſein, daß darüber kein Schiff mit Rudern fahren, noch Galeeren dahin ſchiffen werden. \* Denn der Herr iſt unſer Richter, der Herr iſt unſer Meiſter, der Herr iſt unſer König, der hilft uns. \* Laßt ſie ihre Stricke ſpannen, ſie werden doch nicht halten, alſo werden ſie auch das Fäßlein nicht auf dem Maſtbaum ausſtecken. Dann wird viel köſtlicher Raub ausgeſchleut werden, daß auch die Löwen rauben werden; \* und kein Einwohner wird ſagen: Ich bin ſchwach. Denn das Volk, ſo darinnen wohnet, wird Vergebung der Sünden haben.

**XXXIV.** Kommt herzu, ihr Heiden, und ſchret; ihr Völker, merket auf; die Erde höre zu, und was darinnen iſt; der Weltkreis ſammt ſeinem Gewächſe! \* Denn der Herr iſt zornig über alle Heiden, und grimmig über alle ihr Heer, er wird ſie verbannen und zum Schlachten überantworten. \* Und ihre Erſchlagenen werden hingeworfen werden, daß der Geſtank von ihren Leichnamen ausgehen wird, und die Berge mit ihrem Blut fließen, \* und wird alles Heer des Himmels verſaulen, und der Himmel wird eingewickelt werden wie ein Brief, und alle ſein Heer wird verwelken, wie ein Blatt verwelkt am Weiniſtock, und wie ein dürres Blatt am Feigenbaum.

5 Denn mein Schwert iſt trunken im Himmel, und ſiehe, es wird hernieder fahren auf Edom, und über das verbannete Volk zur Strafe. \* Des Herrn Schwert iſt voll Blut und dick vom Fetten, vom Blut der

23. U.L: köſtliches Raubs.

3. U.L: Stank.

Welch iſt das B. befreit??)

1. B: der Erdboden ſammt allen die darauf hervorgekommen ſind. dW: Erdbreis u. all ſ. Sprößlinge.

2. dW: ſucht ihnen? vE: vertilgt ſie. dW.vE: gibt ſ. dem Würgen (der Würgung) preis.

3. dW.vE: zerfließen von ...? A: zergehen?

4. u. wie eine abfallende Frucht. dW.vE: vergehet.

tem ſolemnitatis noſtræ; oculi tui videbunt Jeruſalem, habitationem opulentam, tabernaculum quod nequaquam transferri poterit; nec auferentur clavi ejus in ſempiternum, et omnes funiculi ejus non rumpentur, \* quia 21 ſolummodo ibi magnificus eſt Dominus noſter. Locus fluviorum, rivi latissimi et patentes; non transibit per eum navis remigum, neque trieris magna transgreditur eum. \* Dominus enim judex noſter, Dominus legifer noſter, Dominus rex noſter; ipſe ſalvabit nos. \* Laxati ſunt ſu- 22 niculi tui, et non praevalerebunt; ſic erit malus tuus, ut dilatare ſignum non queas. Tunc dividuntur ſpolia 23 praedarum multarum; claudi diripient rapinam, \* nec dicet vicinus: 24 Elangui. Populus, qui habitat in ea, auferetur ab eo iniquitas.

**Accedite, gentes, et XXXIV.** audite, et, populi, attendite! audiat 25 terra et plenitudo ejus, orbis et omne germen ejus! \* Quia indignatio Domini ſuper omnes gentes, et furor ſuper univerſam militiam eorum; interfecit eos et dedit eos in occiſionem. 26 \* Interfecti eorum projiciuntur, et de cadaveribus eorum aſcendit foetor; tabescent montes a ſanguine eorum, 27 \* et tabeſcet omnis militia coelorum, 28 et complicabuntur ſicut liber coeli, et omnis militia eorum defluet, ſicut 29 defluit ſolium de vinea et de ficu.

Quoniam inebriatus eſt in coelo 30 gladius meus, ecce, ſuper Idumaeam 31 descendet, et ſuper populum interfectionis meae ad judicium. \* Gladius Domini repletus eſt ſanguine, incrassatus eſt adipe, de ſanguine

A: zerg. B: eingerollt w. vE: rollt ſich zuſammen. dW.A: die G. rollen ſ. dW.vE.A: Buch. B: abſallen. dW.vE.A: fällt herab. B: u. wie ein Verwelktes. dW: das Weſte. vE: wie es fällt?

5. tr. worden ... mein verb. S. 3. Gerächt. B: das von mir verb. dW: d. ſuchbeladene? vE: B. meines Glühes.





Kammer und Böcke, von der Meeren Fett aus den Wüddern; denn der Herr hält ein Schlachten zu Bosra, und ein großes Bürgen im Lande Edom. \* Da werden die Einbinder sammt ihnen herunter müssen, und die Farren sammt den gemästeten Ochsen; denn ihr Land wird trunken werden vom Blut, und ihre Erde dick werden vom Fett. \* Denn es ist der Tag der Rache des Herrn, und das Jahr der Vergeltung, 9 zu rächen Zion. \* Da werden ihre Wäde zu Pech werden, und ihre Erde zu Schwefel, ja ihr Land wird zu brennendem Pech 10 werden, \* das weder Tag noch Nacht verliszen wird, sondern ewiglich wird Rauch von ihr aufgehen, und wird für und für wüste sein, daß niemand dadurch gehen 11 wird in Ewigkeit, \* sondern Rohrdornen und Igel werden es inne haben, Nachtenten und Raben werden daselbst wohnen. Denn er wird eine Meßschnur darüber ziehen, daß sie wüste werde, und ein Richtblei, 12 daß sie eide sei, \* daß ihre Herren heißen müssen Herren ohne Land, und alle ihre 13 Fürsten ein Ende haben. \* Und werden Dornen wachsen in ihren Palästen, Nesseln und Disteln in ihren Schlöffern, und wird eine Behausung sein der Drachen, und 14 Weide für die Straußen. \* Da werden unter einander laufen Karder und Geier, und ein Felsenteufel wird dem andern begegnen; der Kobold wird auch daselbst herbergen, und seine Ruhe daselbst finden. 15 \* Der Igel wird auch daselbst nisten und legen, brüten und ausheften unter ihrem Schatten; auch werden die Weihen daselbst zusammen kommen. 16 Suchet nun in dem Buch des Herrn und leset, es wird nicht an einem derselbigen fehlen; man vermisst auch nicht dieß noch das;

<sup>60,7.</sup> agnorum et hircorum, de sanguine <sup>Jer. 46, 10.</sup> medullatorum arietum; victima enim <sup>62,1.</sup> Domini in Bosra, et interfectio magna in terra Edom. \* Et descendent <sup>7</sup> <sup>Ps. 22, 22; 12.</sup> unicornes cum eis, et tauri cum potentibus; inebriabitur terra eorum sanguine, et humus eorum adipe pinguium, \* quia dies ultionis Domini, <sup>8</sup> <sup>12, 9, 43, 4.</sup> annus retributionum iudicii Sion. \* Et <sup>9</sup> <sup>47, 12, 14.</sup> convertentur torrentes ejus in picem, et humus ejus in sulphur, et erit terra ejus in picem ardentem; \* nocte <sup>10</sup> <sup>64, 34.</sup> et die non extinguetur, in sempiternum ascendet fumus ejus, a generatione in generationem desolabitur, in saecula saeculorum non erit transiens per eam. \* Et possidebunt illam <sup>11</sup> <sup>13, 21.</sup> onocrotalus et ericius, ibis et corvus habitabunt in ea; et extendetur super eam mensura, ut redigatur ad nihilum, et perpendiculum in desolationem. \* Nobiles ejus non erunt ibi; regem <sup>12</sup> <sup>47, 12, 14.</sup> potius invocabunt, et omnes principes ejus erunt in nihilum. \* Et <sup>13</sup> <sup>32, 13.</sup> orientur in domibus ejus spinae et urticae, et paliurus in munitionibus ejus, et erit cubile draconum et pascua struthionum. \* Et occurrent dae- <sup>14</sup> <sup>Bar. 4, 35.</sup> monia onocentauris, et pilosus clambabit alter ad alterum; ibi cubavit <sup>15</sup> <sup>Ms. 12, 43, 45p.</sup> lamia et invenit sibi requiem. \* Ibi habuit foveam ericius, et enutrivit catulos, et circumfodit et fovit in umbra ejus; illuc congregati sunt milvi alter ad alterum.

<sup>20, 19.</sup> <sup>20, 9.</sup> Requirite diligenter in libro Domini <sup>16</sup> <sup>Jo. 23, 14.</sup> mini et legite; unum ex eis non <sup>16</sup> <sup>Ms. 5, 10.</sup> defuit, alter alterum non quaesivit;

16. U.L.: dieses noch des.

11. S: ibix. 14. S: onocentaurus.

Wähe u. R. dW: Pelikan u. Z., Reiser u. R. A: Ibis. dW.vE: die R. der Verwüstung (Zerstör.) u. d. Entblei d. Verödung.

12. B: Ihrer Götzen wird auch nicht einer daselbst sein, daß sie das Königreich ausrufen. vE: Es werden keine C. mehr sein, die man zur Reglerung beruft. dW: Seine C. rufen f. König mehr aus.

13. vE: Grabsgebäuden ... Festungswerke. dW: Schafale ... der Str. Gehöfte.

14. ungeheure Thiere u. Vögel ... R. Raben.

B.dW.vE.A: (sich) einander begegnen. B: die wilden Thiere der Wästen den w. Th. der Inseln? dW.vE: w. Raben u. Hunde (Schafale). A: Teufel u. Ungeheime. B: dem and. zurufen. dW.A: ein Balbtenfel ruft d. a. zu. vE: zurufen einander d. wilden Böcke? dW: der nächtliche Rob. vE: das Gespenst.

15. Die Ratter. dW.vE: Pfeilschlange. B.dW.vE.A: die (nur) Geier.

16. dW: Hirsch [ein]! vE: F. nur. dW.vE.A: feins vermisst das andre.



Die blühende Wüste.

XXXIV.

den er ist es, der durch meinen Mund gebietet, und sein Geist ist es, der es zusammen bringt. \* Er gibt das Loos über sie, und seine Hand theilt das Maß aus unter sie, daß sie darinnen erben ewiglich, und darinnen bleiben für und für.

**XXXV.** Aber die Wüste und Einöde wird lustig sein, und das Gefilde wird fröhlich stehen, und wird blühen wie die Lilien. 2 \* Sie wird blühen und fröhlich stehen in aller Lust und Freude, denn die Herrlichkeit des Libanon ist ihr gegeben, der Schmuck Carmels und Saron's; sie sehen die Herrlichkeit des Herrn, den Schmuck unsers Gottes. \* Stärket die müden Hände, 4 und erquicket die strauchelnden Kniee. \* Sagt den verzagten Herzen: Seid getrost, fürchtet euch nicht! sehet, euer Gott der kommt zur Rache, Gott, der da vergilt, kommt und wird euch helfen. 5 Alsdann werden der Blinden Augen aufgethan werden, und der Tauben Ohren werden geöffnet werden. \* Alsdann werden die Lahmen hüpfen wie ein Hirsch, und der Stummen Junge wird Lob sagen; denn es werden Wasser in der Wüste hin und wieder fließen, und Ströme in den Gefilden. \* Und wo es zuvor trocken ist gewesen, sollen Teiche stehen, und wo es bärre gewesen ist, sollen Brunnenquellen sein; da zuvor die Schlangen gelegen haben, soll Heu und Rohr und Schilf stehen. 8 \* Und es wird daselbst eine Bahn sein und ein Weg, welcher der heilige Weg heißen wird, daß kein Unreiner darauf gehen wird, und derselbige wird für sie sein, daß man darauf gehe, daß auch die Thoren nicht irren mögen. \* Es wird da kein Löwe sein, und wird kein reißendes Thier darauf treten, noch daselbst gefunden werden, sondern

6. A.A.: lecken! A.A. (auch U.L.): springen.

dW.vE: (die) Vergeltung Gottes. B: mit d. B. von O. wird derselbe kommen.

5. B: scharf sehen. dW.A.: öffnen sich... thun s. auf.

6. hervordringen in d. W. ... dem öden Gefilde.

hV: springen. dW.A.: hüpf (spr.) ... der Lahme. B: frohlocken. vE: jauchzen. dW: es jubelt.

7. die glühende Sandflähe soll zum T. werden, u. der dürstige Land zum Quellgrunde. Da die Wohnung d. Drachen war, sollen Heerden lagern, u. f. für H. ... B: das ausgehornte Land z. Wassersee?

quia quod ex ore meo procedit, ille mandavit, et spiritus ejus ipse congregavit ea. \* Et ipse misit eis sortem, et manus ejus divisit eam illis in mensuram; usque in aeternum possidebunt eam, in generationem et generationem habitabunt in ea.

22, 13. Laetabitur deserta et in- **XXXV.** via, et exultabit solitudo et florebit quasi lilium. \* Germinans germinabit, et exultabit laetabunda et laudans; gloria Libani data est ei, decor Carmeli et Saron, ipsi videbunt gloriam Domini et decorem Dei nostri. 3 \* Confortate manus dissolutas, et genua debilia roborate! \* Dicite pusillanimis: Confortamini et nolite timere! 4 ecce, Deus vester ultionem adducet retributionis, Deus ipse veniet et salvabit vos.

22, 13. Tunc aperientur oculi caecorum, 5 et aures surdorum patebunt. \* Tunc 6 saliet sicut cervus claudus, et aperta erit lingua mutorum, quia scissae sunt in deserto aquae, et torrentes in solitudine. \* Et quae 7 erat arida, erit in stagnum, et sitiens in fontes aquarum; in cubilibus, in quibus prius dracones habitabant, orietur viror calami et junci. \* Et 8 erit ibi semita et via, et via sancta vocabitur; non transibit per eam pollatus, et haec erit vobis directa via, ita ut stulti non errent per eam. \* Non 9 erit ibi leo, et mala bestia non ascendet per eam, nec inveniatur ibi; et

17. S: in generatione.

4. S: pusillanimis. Al.\* (sq.) et. Al.: noster et: nos.

dW: das Sandmeer. vE: der bärre Dnnst. B.dW.vE.A: zu Wasserquellen. B: wo ihr Lager war, soll Gras nebst ... dW: in der Schafale W., wo ihr L. wohnt bald ... vE: Wo sonst Sch. ... da ist alsdann ein Ort für ...

8. daß, die darauf gehen, auch d. Thrichten. dW: B. u. Straße. vE: gebahnte Str., ein B. B: Unbesonnenen. A: Einfältige. vE: werden sich u. verirren.

9. dW: da hinaufziehen. A: darauf hinaufziehen. dW: sich finden lassen.

ἐν αὐτῇ λελυτρωμένοι. <sup>10</sup> Καὶ συνηγμένοι διὰ κύριον ἀποστραφύσονται, καὶ ἤξουσιν εἰς Σιών μετ' εὐφροσύνης, καὶ εὐφροσύνη αἰώνιος ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτῶν· ἐπὶ γὰρ κεφαλῆς αὐτῶν αἰνέσις καὶ ἀγαλλιαμα, καὶ εὐφροσύνη καταλήψεται αὐτούς, ἀπέδρα ὁδὸν καὶ λύπη καὶ στεναγμός.

**XXXVI.** Καὶ ἐγένετο, τοῦ τεσσαρεσκαίδεκάτου ἔτους βασιλεύοντος Ἐζεκιὺν ἀνέβη Σενναχηρείμ βασιλεὺς Ἀσσυρίων ἐπὶ τὰς πόλεις τῆς Ἰουδαίας τὰς ὄχθρας καὶ ἔλαβεν αὐτάς. <sup>2</sup> Καὶ ἀπέστειλεν βασιλεὺς Ἀσσυρίων τὸν Ραφαάκην ἐκ Ἀσχεις εἰς Ἱερουσαλὴμ πρὸς τὸν βασιλεῖα Ἐζεκιάν μετὰ δυνάμεως πολλῆς, καὶ ἔστη ἐν τῷ ὕδραγωγῷ τῆς κολυμβήθρας τῆς ἁγῆς ἐν τῇ ὁδῷ τοῦ ἀγροῦ τοῦ γναφῆως. <sup>3</sup> Καὶ ἐξῆλθεν πρὸς αὐτὸν Ἐλιακίμ ὁ τοῦ Χελκίου ὁ οἰκονόμος, καὶ Σομνάς ὁ γραμματεὺς, καὶ Ἰωάχ ὁ τοῦ Ἀσαφ ὁ ὑπομνηματογράφος.

<sup>4</sup> Καὶ εἶπεν αὐτοῖς Ραφαάκης· Εἰπάτε Ἐζεκιᾶ· Τάδε λέγει ὁ βασιλεὺς ὁ μέγας βασιλεὺς Ἀσσυρίων· Τί πεποιθὼς εἶ; <sup>5</sup> μὴ ἐν βουλῇ ἢ ἐν λόγοις χειλέων παρατάξεις γίνεσθαι; Καὶ νῦν ἐπὶ τίνι πεποιθας ὅτι ἀπαιθεῖς μοι; <sup>6</sup> Ἰδοὺ πεποιθὼς εἶ ἐπὶ τῇ ῥάβδῳ τῇν καλαμίνην τῇν τεθλασμένην ταύτην, ἐπ' Αἴγυπτον· ὃς ἂν ἐπιστηριχθῇ ἀντὶ ἐπ' αὐτήν, εἰσελεύσεται εἰς τὴν χεῖρα αὐτοῦ καὶ τρήσει αὐτήν. Οὕτως ἔστιν Παράω βασιλεὺς Αἰγύπτου καὶ πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ. <sup>7</sup> Εἰ δὲ λέγετε πρὸς με· Ἐπὶ κύριον τὸν Θεὸν ἡμῶν πεποιθήμεν, καὶ μὴν οὐτός ἐστιν, οὐ περιεὶλεν Ἐζεκιᾶς τὰ ὕψηλά αὐτοῦ, καὶ εἶπεν τῷ Ἰούδα καὶ εἴ Ἱερουσαλὴμ· Κατὰ πρόσωπον τοῦ θυσιαστηρίου τοῦτου προσκυνεῖτε. <sup>8</sup> Καὶ νῦν μύχθητι δὴ τῷ κυρίῳ μου τῷ βασιλεῖ Ἀσσυρίων, καὶ δώσω ὑμῖν διςχιλίαν ἴππον, εἰ δυνήσεσθε δοῦναι ἀνάβας ἰδίους ἐπ' αὐτούς. <sup>9</sup> Καὶ πῶς δύνασθαι

9s. B: λελυτρωμένοι καὶ συνηγμ. διὰ κύρ., καὶ ἀποστρ. κτλ. X: ὑπὸ s. διὰ κυρίῳ. FX: ἐν (pro εἰς). X† (p. μετ' εὐφρ.) καὶ ἀγαλλιάματος. B† τῆς (a. alt. κτλ.).

1. F: Σενναχηρείμ (Al. al.). F\* τῆς Ἰουδ. A<sup>1</sup>: συνέλαβεν (U. A<sup>2</sup> B). 2. A<sup>1</sup> X\* (pr.) τὸν (A<sup>2</sup> BEFX†). B: Ραβασάνην (eti. sqq.) ... Ἀσχεις. X† καὶ ἤλθεν (a. alt. ἔστη). B: κναφῆως. 4. EFX: Εἰπάτε δὴ πρὸς Ἐζεκιάν. EX: Τίτι (pro Τί). 5. B (pro ἢ ἐν): καὶ (EX: ἢ λόγ.). B: τίτι (pro τίτι). 6. X: Καὶ ἴδε πεπ. X: πέποιθας (pro πεπ. εἰ). B: ὃς ἂν ἐπιστηριχθῇ (EX: ὃς ἂν ἐπιστηριχθῇ, F: ἢ ἂν ἐπιστηριχθῇ). A<sup>1</sup> X\* ἀντὶ (A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup> X\* καὶ τρήσει (X: τρηπήσει) αὐτήν (A<sup>2</sup> B†). 7. A<sup>1</sup> B\* πρὸς με (A<sup>2</sup> EX†). A<sup>1</sup> B\* καὶ μὴν—προσκυν. (A<sup>2</sup> X†; Al. al.). 8. A<sup>1</sup> B\* Καὶ (A<sup>2</sup> X†) εἰ δὴ (A<sup>2</sup> EFX†). A<sup>1</sup> X\* τῷ (A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup> B\* ἰδίους (A<sup>2</sup> X†). X: ἐπ' αὐτήν s. ἐπ' αὐτή.

בְּאֵלֵים: וּפְדוּתֵי יְהוָה יִשְׁכֹּן וּבְאֵר צִיּוֹן בְּרָנָה וּשְׂמֵחַת עוֹלָם עַל־אֲשֶׁם שְׁשׁוֹן וּשְׂמֵחָה יִשְׁנֶה וְנִסֵּי יִגְוֹ וְאִנְחָה:

**XXXVI.** וַיְהִי בְּאַרְבַּע עשרָה שָׁנָה לְמֶלֶךְ חֲזַקְיָהוּ עָלָה סַנְחֶרִיב מֶלֶךְ־אַשּׁוּר עַל־כָּל־עָרֵי יְהוּדָה הַבְּצֻרוֹת וַיִּתְּשֶׁם: וַיִּשְׁלַח מֶלֶךְ־אַשּׁוּר אֶת־רַב־שָׂקָה מִלְכִּישִׁי וַיִּרְוֶשְׁלָמָה אֶל־הַמֶּלֶךְ חֲזַקְיָהוּ בְּחֵיל כְּבוֹד וַיַּעֲמֵד בְּתַעֲלַת הַכְּרֵכֶה הָעֲלִיּוֹנָה בַּמִּסְפַּת שְׁדָה כּוֹכֵם: וַיֵּצֵא אֵלָיו אֱלִיקִים בֶּן־חֶלְקִיָּהוּ אֲשֶׁר עַל־הַבְּיֹת וַשְּׁכָנָה הַסֹּפֵר וַיֹּאמֶר בֶּן־אַסָּה הַמְזְקִיר:

וַיֹּאמֶר אֵלֵיהֶם רַב־שָׂקָה אִמְרֵי־נָא אֶל־חֲזַקְיָהוּ כֹה־אָמַר הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל מֶלֶךְ אַשּׁוּר מִהַ הַבְּשָׁחוֹן הַזֶּה אֲשֶׁר בְּסַחֲתָ: אֲמַרְתִּי אֶת־דְּבַר־שְׁפָתַיִם עֲצָה וַנְּבִירָה לְמַלְחָמָה עֲתָה עַל־מִי בְּסַחֲתָ כִּי מִרְדָּף כִּי: הִנֵּה בְּסַחֲתָ עַל־מִשְׁעָנָה הַקָּנָה הַרְצִיץ הַזֶּה עַל־מִצְרַיִם אֲשֶׁר יִסְמָה אִישׁ עָלָיו וּבָא בְּכַפּוֹ וַיִּנְקְבָה בֶּן פֶּרְעֶה מֶלֶךְ־מִצְרַיִם לְכָל־הַבְּסָחִים עָלָיו: וְכִי־תֹאמַר אֲלִי אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ בְּסַחֲנוּ הֲלֹא הוּא אֲשֶׁר הִסִּיר חֲזַקְיָהוּ אֶת־בְּמִתּוֹ וְאֶת־מִזְבְּחֹתָיו וַיֹּאמֶר לְיְהוָה וְלִירוּשָׁלַם לְסַנִּי הַמְּזַבֵּחַ הַזֶּה תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְעַתָּה הִתְעַרַב נָא אֶת־יָדָי הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר וְאֶתְּנָה לָּהּ אֲלָפִים סוּסִים אִם־תִּחַוֶּלֶל לָתֵת לָּהּ רַכָּבִים עֲלֵיהֶם: וְאִיָּה תִשְׁכַּב

v. 2. ירושלימה ק

9. die Erretteten werden daselbst g. B. A: die Erlöseten. dW: nur Erlöset.

man wird frei sicher daselbst gehen.  
10 Die Erbsenen des Herrn werden wieder-  
kommen, und gen Zion kommen mit Jauch-  
zen; ewige Freude wird über ihrem Haupte  
sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen,  
und Schmerz und Seufzen wird weg müssen.

XXXVI. Und es begab sich, im vier-  
zehnten Jahr des Königs Gistia zog der  
König zu Assyrien, Sanherib, heraus wi-  
der alle feste Städte Juda, und gewann sie.

2 Und der König zu Assyrien sandte Rab-  
sace von Lachis gen Jerusalem zu dem  
Könige Gistia mit großer Macht, und  
er trat an die Wasserröhren des obern  
Lichts, am Wege bei dem Alter des Für-  
sten. \* Und es ging zu ihm heraus Eli-  
achim, der Sohn Gistia, der Hofmeister, und  
Sobna, der Kanzler, und Joach, der Sohn  
Asaphs, der Schreiber.

4 Und der Erzherzog sprach zu ihnen: Sa-  
get doch dem Gistia: So spricht der große  
König, der König zu Assyrien: Was ist  
das für ein Trost, darauf du dich verlässest?

5 Ich achte, du lässest dich bereden, daß  
du noch Rath und Macht wissest zu strei-  
ten. Auf wen verlässest du denn dich, daß

6 du mir bist abfällig geworden? \* Verlässest  
du dich auf den zerbrochenen Rohrstock Egypti-  
ens, welcher, so jemand sich darauf leh-  
net, gehet er ihm in die Hand und durch-  
bohrt sie? Also that Pharao, der König

7 zu Egypten, allen, die sich auf ihn ver-  
lassen. \* Wißt du aber mir sagen: Wir  
verlassen uns auf den Herrn, unsern Gott?

8 Ist denn nicht der, welches Höhen und  
Mauern der Gistia hat abgethan, und zu  
Juda und Jerusalem gesagt: Vor diesem

9 Altar sollt ihr anbeten? \* Wohl an, so  
nimmt es an mit meinem Herrn, dem Kö-  
nige zu Assyrien; ich will dir zwei tausend  
Rosse geben; laß sehen, ob du bei dir kön-  
nigst ausrichten, die darauf reiten. \* Wie

ambulabunt qui liberati fuerint.

11, 11. \* Et redempti a Domino converten- 10  
12, 11. tur, et venient in Sion cum laude;  
13, 12. et laetitia sempiterna super caput  
14, 16. eorum, gaudium et laetitiam obtine-  
15, 22. bunt, et fugiet dolor et gemitus.

16, 22. Et factum est, in quarto XXXVI.  
17, 22. decimo anno regis Ezechiae ascen-  
18, 22. dit Sennacherib rex Assyriorum su-  
19, 22. per omnes civitates Juda munitas et  
20, 22. cepit eas. \* Et misit rex Assyrio- 2

21, 22. rum Rabsacen de Lachis in Jerusa-  
22, 22. lem ad regem Ezechiam in manu gravi,  
23, 22. et stetit in aquaeductu piscinae su-  
24, 22. perioris in via agri sultionis. \* Et 3

25, 22. egressus est ad eum Eliachim filius  
26, 22. Helciae, qui erat super domum, et  
27, 22. Sobna scriba, et Joahe filius Asaph  
28, 22. a commentariis.

29, 22. Et dixit ad eos Rabsaces: Dicite 4  
30, 22. Ezechiae: Haec dicit rex magnus, rex  
31, 22. Assyriorum: Quae est ista fiducia qua  
32, 22. confidis? \* aut quo consilio vel for- 5

33, 22. titudine rebellare disponis? super  
34, 22. quem habes fiduciam, quia recessisti  
35, 22. a me? \* Ecce, confidis super bacu- 6

36, 22. lum arundineum contractum istum,  
37, 22. super Aegyptum, cui si innixus fue-  
38, 22. rit homo, intrabit in manum ejus et  
39, 22. perforabit eam. Sic Pharao rex Aegypti  
40, 22. omnibus qui confidunt in eo. \* Quod 7

41, 22. si responderis mihi: In Domino Deo  
42, 22. nostro confidimus; nonne ipse est,  
43, 22. cujus abstulit Ezechias excelsa et al-  
44, 22. taria et dixit Judae et Jerusalem: 8

45, 22. Coram altari isto adorabitis? \* Et  
46, 22. nunc trade te domino meo regi As-  
47, 22. syriorum, et dabo tibi duo millia  
48, 22. equorum, nec poteris ex te praebere  
49, 22. ascensores eorum. \* Et quomodo 9

3. S. Eliachim f. Helciae. 7. S. Juda.

10. wiederfahren ... wird entstehen. B: Freige-  
nachten. dW: Beireiten ... um ihr Haupt? A: frönet  
ih. dW: treffen sie. u. e. flichen. vE: A: erlangen?  
B: Betrübnis u. S. dW: Kummer. vE: schwinden w.  
Oran u. Seufzer.

1-22. Vgl. 2 Kön. 18, 13ff.  
2. den Erzherzogen. B: Wasserleitung ... am hohen  
H. nach der Gleich.

4. A: Vertrauen, womit du vertrauest.  
B: Böhmen. Böh. u. T. 2. Böh 2. Böh.

5. Ich sage, du sprichst vergeblich. B: Ich möchte  
sagen, da es doch nur ein Wort der Lippen ist. dW: nur  
ein leeres W. ist es, daß R. u. M. zum Kriege set.  
vE: nur leere Worte sind es [weun ihr sprecht] daß  
ihr ... hättet.

7. zu mir.

8. wette mit m. S. B: du vermagst Reiter darauf  
herzugeben. (A: ergib dich an meinen S.?)

ἀποστρέφαι τὸ πρόσωπον τοπαρχου ἐνὸς τῶν δούλων τοῦ κυρίου μου τῶν μικρῶν; οἰκτεῖται εἰσὶν οἱ πεπειθότες ἐπὶ Αἰγυπτίοις, εἰς ἵππον καὶ ἀναβάτην. <sup>10</sup> Καὶ τὸν μὴ ἄντιν κυρίου ἀνέβημεν ἐπὶ τὴν χώραν ταύτην πολεμῆσαι αὐτήν; Κύριος εἶπεν πρὸς με· Ἀνάβηθι ἐπὶ τὴν γῆν ταύτην καὶ διαφθεῖρον αὐτήν.

<sup>11</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Ἐλιακείμ καὶ Σομῆς ὁ γραμματεὺς καὶ Ἰωᾶχ πρὸς Παψάκην· Ἀάψσον δὴ πρὸς τοὺς παιδὰς σου Συριστί, ἀποσομεν γὰρ ἡμεῖς, καὶ μὴ λάλοις πρὸς ἡμᾶς Ἰουδαῖοι· καὶ ἐκατί λαλοῖς εἰς τὰ ὅσα τῶν ἀνδρῶν τῶν καθημένων ἐπὶ τῷ τείχει; <sup>12</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς Παψάκης· Μὴ πρὸς τὸν κύριον ὑμῶν ἢ πρὸς ὑμᾶς ἀπέσταλκέν με ὁ κύριός μου λαλῆσαι τοὺς λόγους τούτους; οὐχὶ πρὸς τοὺς ἀνδρας τοὺς καθημένους ἐπὶ τῷ τείχει ἵνα φάγωσιν τὴν κόπρον καὶ πίωσιν οὖρον αὐτῶν μεθ' ὑμῶν ἅμα;

<sup>13</sup> Καὶ ἔσθη Παψάκης καὶ ἐβόησεν φωνῇ μεγάλῃ Ἰουδαῖοι, καὶ εἶπεν· Ἀκούσατε τοὺς λόγους τοῦ βασιλέως, τοῦ μεγάλου βασιλέως Ἀσσυρίων. <sup>14</sup> Τὰδε λέγει ὁ βασιλεὺς· Μὴ ὑμᾶς ἀπατάτω Ἐξεκίας λόγους οἷς οὐ μὴ δύνηται ῥύσασθαι ὑμᾶς. <sup>15</sup> καὶ μὴ λεγέτω ὑμῖν Ἐξεκίας ὅτι ῥύσεται ὑμᾶς ὁ θεός, καὶ οὐ μὴ παραδοθῇ ἡ πόλις αὐτῇ ἐν χειρὶ βασιλέως Ἀσσυρίων. <sup>16</sup> μὴ ἀκούετε Ἐξεκίου. Τὰδε λέγει ὁ βασιλεὺς Ἀσσυρίων· Εἰ βούλεισθε εὐλογηθῆναι, ἐκπορεύεσθε πρὸς με, καὶ φάγεσθε ἕκαστος τὴν ἀμπελον αὐτοῦ καὶ τὰς σπῆκας αὐτοῦ, καὶ πίωσθε ἕκαστος ὕδωρ τοῦ λάκκου ὑμῶν, <sup>17</sup> ὥς ἂν ἔλθω καὶ λάβω ὑμᾶς εἰς γῆν ὡς ἡ γῆ ὑμῶν, γῆ σίτου καὶ ὀλίου καὶ ἀρτων καὶ ἀμπελοῦντων. <sup>18</sup> Μὴ ὑμᾶς ἀπατάτω Ἐξεκίας, λέγων· Ὁ θεὸς ἡμῶν ῥύσεται ἡμᾶς. Μὴ ἐβόησαντο οἱ θεοὶ τῶν ἔθνῶν ἕκαστος τὴν ἐαντοῦ χώραν ἐν χειρὸς

9. B: ἀποστρ. εἰς πρόσωπον τῶν τοπαρχῶν; οἰκ. καὶ. Δ<sup>1</sup>B\* τῶν δούλ.-μικρῶν (Δ<sup>2</sup>X†). X: ἐφ (pro εἰς). 10. Δ<sup>1</sup>X\* Κύριος-διάφθ. αὐτήν (Δ<sup>2</sup>BFX†; FX: ἐπ. αὐτὴν pro ἐπ. τ. γ. ε.). 11. B\* ὁ γραμμ. FX (eti. sqq.): Ἰωᾶς (Al. al.). Δ<sup>1</sup>B\* πρὸς Παψ. (Δ<sup>2</sup>EFX†). Δ<sup>1</sup>B\* δὴ (Δ<sup>2</sup>EFX†). B: ἀνθρῶπων (pro ἀνδρ.). B\* τῶν καθ. (EFX: τῶν ἱσσημάτων). X: ἐν (pro ἐπ.). 12. X: Παψ. πρὸς αὐτ. EX (pro ὑμ.). ἡμῶν (FX: σ). FX: ἀπὸσταλὲν ... τοὺς λόγ. τ. λαλῆσ. B: ἀνθρῶπων (pro ἀνδρ.). Δ<sup>1</sup>B\* τὴν (Δ<sup>2</sup>FX†). X† (a. οὐρ.) τὸ (FX† τόν). Δ<sup>1</sup>B\* αὐτῶν (Δ<sup>2</sup>FX†). 13. B: ἀνιβόησεν. FX† δὴ (p. Δλ.) et \* τὸ μεγ. βασ. 14. B: Μὴ ἀπατ. ὑμ... (\* οἷς) οὐ δύνηται (EX: οὐ μὴ δύνηται-Δ<sup>1</sup>: οἷς οὐ μὴ δύνησονται-Δ<sup>2</sup>FX: οἷς οὐ μὴ δύνηται-Al. al.) ῥύσ. ὑμ. 15. X: εἰς χεῖρας. 16. E: Μὴ ἀκούσετε. Δ<sup>1</sup>B\* (alt.) αὐτοῦ et (alt.)

ἄντι πλῆνι σחת אחד עבדך יחזקיהו הנביא ויהוה יתנו עֲלֵינוּ אֶת-הָאָרֶץ הַזֹּאת לְהַשְׁחִיתָהּ יְהוָה אָמַר אֱלֹהֵי עַלְהּ אֶל-הָאָרֶץ הַזֹּאת וְהַשְׁחִיתָהּ:

<sup>11</sup> וַיֹּאמֶר אֱלִיקִים וְשֹׁכֵנָא וַיֹּאמֶר אֶל-רַבְשָׁקָה דְּבַר-נָא אֶל-עַבְדֵּיךָ אֲרַמִּית כִּי שְׂמָעִים אֲנַחְנוּ וְאֶל-תְּדַבֵּר אֲלֵינוּ יְהוּדִית בְּאָזְנֵי הָעָם אֲשֶׁר עַל-

<sup>12</sup> הַחוֹמָה: וַיֹּאמֶר רַבְשָׁקָה הֲאֵל אֲדִנְיָה וְאֵלֶיהָ שָׁלַחְנִי אֲדֹנִי לְדַבֵּר אֶת-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה הֲלָא עַל-הָאֲנָשִׁים הַיֹּשְׁבִים עַל-הַחֹמָה לֵאמֹר אֶת-הָרְאִיָּהם וְלַשְׁפוֹת אֶת-שִׁינֵיהֶם עִמָּכֶם:

<sup>13</sup> בְּקוֹל-צִדּוֹל יְהוּדִית וַיֹּאמֶר שְׂמָעָה אֶת-דְּבָרֵי הַמֶּלֶךְ הַצִּדּוֹל מֶלֶךְ אַשּׁוּר:

<sup>14</sup> כֹּה אָמַר הַמֶּלֶךְ אֶל-יִשָּׁא לְכֶם הַזְקִיָּהוּ טו כִּי לֹא-יִוָּכַל לְהַצִּיל אֶתְכֶם: וְאֶל-יִבְטַח אֶתְכֶם הַזְקִיָּהוּ אֶל-יְהוָה לֵאמֹר הֲצֵל יַצִּילֵנוּ יְהוָה לֹא תַנְחֵן הָעִיר הַזֹּאת כִּד מֶלֶךְ אַשּׁוּר: אֶל-הַזְקִיָּהוּ כִּי כֹה אָמַר הַמֶּלֶךְ אַשּׁוּר עֲשׂוּ אִתִּי בְּרַכָּה וּצְאוּ אֲלֵי וְאִכְלוּ אִישׁ-צִסְנֹו וְאִישׁ תַּאֲכָתֹו וְשָׁתוּ אִישׁ מִי-כֹוֹרוֹ: עַד-בֹּאִי וְלִקְחָתִי אֶתְכֶם אֶל-אֶרֶץ פָּאֶרְצֶכֶם אֶרֶץ דָּגָן וְחִירוֹשׁ אֶרֶץ לֶחֶם וּכְרָמִים: פְּרִי־שִׁית אֶתְכֶם הַזְקִיָּהוּ לֵאמֹר יְהוָה יַצִּילֵנוּ הַהַצִּילֵנוּ אֲלֵהִי הַצִּוִּים אִישׁ אֶת-אֶרְצֹו מִיִּד

v. 12. 'משי רגליהם p' ib. צואם p'

ἕκαστος (Δ<sup>2</sup>X†). B† ἐκ (a. τὸ λ.). X (pro ἡμῶν): αὐτοῦ (FX\*). 17. X: ὡς τὴν γῆν ὑμῶν, γῆν. 18. B: ἀπατ. ὑμ... Ὁ θεὸς (X† ἡμῶν) ῥύσεται ὑμᾶς.



wißt du denn Meiben vor einem Hauptmann, der geringsten Diener einem meines Herrn? Und du verlässest dich auf Ägypten um der Wagen und Reuter willen? 10 \*Dazu meinst du, daß ich ohne den Herrn hin herauf gezogen in dieß Land, dasselbige zu verderben? Ja, der Herr sprach zu mir: Ziehe hinauf in dieß Land und verderbe es.

11 Aber Eliachim und Sebena und Joach sprachen zum Erzschenken: Lieber, rede mit deinen Knechten auf Syrisch, denn wir verstehen es wohl, und rede nicht auf Hebräisch mit uns vor den Ohren des Volks, 12 das auf der Mauer ist. \*Da sprach der Erzschenke: Meinst du, daß mein Herr mich zu deinem Herrn oder zu dir gesandt habe, solche Worte zu reden, und nicht vielmehr zu den Männern, die auf der Mauer sitzen, da sie sammt euch ihren eigenen Mist 13 fressen und ihren Harn saufen? \*Und der Erzschenke stand und rief laut auf Hebräisch, und sprach: Höret die Worte des großen Königs, des Königs zu Assyrien! \*So spricht der König: Laßt euch Hiskia nicht betrügen, denn er kann euch nicht erretten. 15 \*Und laßt euch Hiskia nicht vertriben auf den Herrn, daß er sagt: Der Herr wird uns erretten, und diese Stadt wird nicht in die Hand des Königs zu Assyrien gegeben werden. \*Gehorchet Hiskia nicht. Denn so spricht der König zu Assyrien: Thut mir zu Dank und geht zu mir heraus, so sollt ihr ein jeglicher von seinem Weinstock und von seinem Feigenbaum essen und 17 aus seinem Brunnen trinken, \*bis daß ich komme und hole euch in ein Land, wie euer Land ist, ein Land, da Korn und Most innen ist, ein Land, da Brot und 18 Weinberge innen sind. \*Laßt euch Hiskia nicht bereden, daß er sagt: Der Herr wird uns erlösen. Haben auch der Heiden Götter ein jeglicher sein Land errettet von der Hand

sustinebis faciem iudicis unius loci ex servis domini mei minoribus? quodsi confidis in Aegypto, in quadrigis et in equitibus? \*Et nunc numquid 10 sine Domino ascendi ad terram istam, ut disperderem eam? Dominus dixit ad me: Ascende super terram istam et disperse eam!

v. 2, 28g. 10, 28. Et dixit Eliachim et Sobna et Joach 11 ad Rabsacen: Loquere ad servos tuos Syra lingua, intelligimus enim; ne loquaris ad nos Judaice in auribus populi, qui est super murum. \*Et 12 dixit ad eos Rabsaces: Numquid ad dominum tuum et ad te misit me dominus meus, ut loquerer omnia verba ista, et non potius ad viros qui sedent in muro, ut comedant stercora sua et bibant urinam pedum suorum vobiscum? \*Et stetit Rabsaces et 13 clamavit voce magna Judaice, et dixit: Audite verba regis magni, regis Assyriorum! \*Haec dicit rex: Non 14 seducat vos Ezechias, quia non poterit eruere vos. \*Et non vobis tri- 15 buat fiduciam Ezechias super Domino, dicens: Eruens liberabit nos Dominus, non dabitur civitas ista in manu regis Assyriorum. \*Nolite audire 16 Ezechiam; haec enim dicit rex Assyriorum: Facite mecum benedictionem et egredimini ad me, et comedite unusquisque vineam suam et unus- 17 quisque ficum suam, et bibite unusquisque aquam cisternae suae, \*do- 18 nec veniam et tollam vos ad terram, quae est ut terra vestra, terram frumenti et vini, terram panum et vinearum. \*Nec conturbet vos Eze- 18 chias, dicens: Dominus liberabit nos. Numquid liberaverunt dii gentium unusquisque terram suam de manu

11. S: Eliachim.

9. dW: widerstehen e. einzigen Befehlshaber.

10. dW: Und nun, bin ich denn ohne ...

11. Rede doch.

12. dW: ihren Koth zu essen ... zu trinken.

14. B.A: wird euch u. err. können.

16. A: Gebet mir gute Worte! dW: Machet mit mir Friede.

17. A: Land des Getreides u. Weines ... des Br. u. der W.

18. dW.vE: verführen. A: irre machen. vE: wenn er auch verführt: Gott rettet uns.

## XXXVI.

Quaeritur ob idcirco Micrologorum.

βασιλέως Ἀσσυρίων· <sup>19</sup> Πού ἴστω ὁ θεὸς Αἰμάθ καὶ Ἀρφαίμ; καὶ ποῦ ὁ θεὸς τῆς πόλεως Σεν-  
φαρίμ; Μὴ ἐδύναντο ὑψασθαι Σαμάρειαν ἐν  
χειρὸς μου; <sup>20</sup> Τίς τῶν θεῶν πάντων τῶν  
ἐθνῶν τοῦτων ὅστις ἐρύσαστο τὴν γῆν αὐτοῦ ἐκ  
τῆς χειρὸς μου, ἐτι ὕσταται ὁ θεὸς τῆν Ἱερου-  
σαλήμ ἐκ χειρὸς μου;

<sup>21</sup> Καὶ ἐσιώπησαν καὶ οὐδεὶς ἀπεκρίθη αὐτῷ  
λόγον, διὰ τὸ προστάξει τὸν βασιλεῖα μηδένα  
ἀποκριθῆναι αὐτῷ. <sup>22</sup> Καὶ εἰσηλθεν Ἐλια-  
κίμ ὁ τοῦ Χελκίου ὁ οἰκονόμος καὶ Σομνάς  
ὁ γραμματεὺς τῆς δυναμείας καὶ Ἰωάκ ὁ τοῦ  
Ἀσάφ ὁ ὑπομνηματογράφος πρὸς Ἐλκιαν,  
ἐσχημαμένοι τοὺς χιτῶνας, καὶ ἀπήγγειλαν αὐτῷ  
τοὺς λόγους Παψάκου.

**XXXVII.** Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἀκοῦσαι  
τὸν βασιλεῖα Ἐλκιαν, ἐσχισεν τὰ ἱμάτια καὶ  
σάκκον περιεβάλετο, καὶ ἀνέβη εἰς τὸν οἶκον  
κυρίου, <sup>2</sup> καὶ ἀπέστειλεν τὸν Ἐλιακίμ τὸν  
οἰκονόμον καὶ Σομνά τὸν γραμματέα καὶ τοὺς  
πρεσβυτέρους τῶν ἱερῶν περιβεβλημένους σάκ-  
κους πρὸς Ἡσαΐαν υἱὸν Ἀμώς τὸν προφήτην,  
<sup>3</sup> καὶ εἶπαν αὐτῷ· Τάδε λέγει Ἐλκιᾶς· Ἡμέρα  
θλίψεως καὶ ὀνειδισμοῦ καὶ ἐλεγμοῦ καὶ ὀρ-  
γῆς ἡ σήμερον ἡμέρα, ὅτι ἤκει ἡ ὥδιν τῇ τι-  
μοσύῃ, ἰσχυρὸν δὲ οὐκ ἔχει τὸν τεκεῖν. <sup>4</sup> Εἰς-  
ακούσαι κύριος ὁ θεὸς σου τοὺς λόγους Παψά-  
κου, οὓς ἀπέστειλεν αὐτὸν βασιλεὺς Ἀσσυρίων  
ὀνειδίζειν θεὸν ζῶντα, καὶ ὀνειδίζειν λόγους  
οὓς ἤκουσεν κύριος ὁ θεὸς σου. Καὶ δεηθήσῃ  
πρὸς κύριόν σου περὶ τῶν καταλελειμμένων  
τούτων.

<sup>5</sup> Καὶ ἦλθον οἱ παῖδες τοῦ βασιλέως Ἐλ-  
κίου πρὸς Ἡσαΐαν. <sup>6</sup> Καὶ εἶπεν αὐτοῖς Ἡσαΐας·  
Οὕτως ἐρεῖτε πρὸς τὸν κύριον ὑμῶν· Τάδε  
λέγει κύριος· Μὴ φοβηθῆς ἀπὸ τῶν λόγων  
ὧν ἤκουσας, οὓς ὀνειδίσαν με οἱ πρέσβεις βα-

<sup>19</sup> מֶלֶךְ אַשּׁוּר: אִיזֵה אֱלֹהֵי חֲמַת וְאַרְפָּד  
אִיזֵה אֱלֹהֵי סַפְרִיִּים וְכִי־הָצִילוּ אֶת־  
כ שְׁמֵרוֹן מִיָּדִי: מִי בְּכָל־אֱלֹהֵי הָאָרְצוֹת  
הָאֵלֶּה אֲשֶׁר־הָצִילוּ אֶת־אַרְצָם מִיָּדִי  
כִּי־יִצִּיל יְהוָה אֶת־יְדֵי וְשִׁלְם מִיָּדִי:

<sup>21</sup> וַיַּחֲלִישׁוּ וְלֹא־עָנוּ אֹתוֹ דְּבַר כִּי־  
מַצּוֹת הַמֶּלֶךְ הָיָא לֵאמֹר לֹא תַעֲנֶהוּ:  
וַיָּבֹא אֱלִיקִים בֶּן־חֶלְקִיָּהוּ אֲשֶׁר־עַל־  
22 הַבַּיִת וְשִׁבְנָא הַסֹּפֵר וַיֹּאחַז בְּרֶאֱסָף  
הַמְּזַכֵּיר אֶל־חֲזַקְיָהוּ קְרוֹעֵי בְגָדִים  
וַיַּגִּידוּ לוֹ אֶת דְּבָרֵי רַבְשָׁקָה:

**XXXVII.** וַיְהִי פְשָׁמֶל הַמֶּלֶךְ חֲזַקְיָהוּ  
וַיִּקְרַע אֶת־בְּגָדָיו וַיַּחֲפֹס בַּשֹּׁק וַיָּבֹא  
2 בַּיִת יְהוָה: וַיִּשְׁלַח אֶת־אֱלִיקִים  
אֲשֶׁר־עַל־הַבַּיִת וְאֵת שִׁבְנָא הַסֹּפֵר  
וְאֵת זַקְנֵי הַכֹּהֲנִים מִתַּפְסִּים בַּשִּׁקִּים  
אֶל־יִשְׁעָהוּ בֶן־אֲמוּץ הַנָּבִיא:  
3 וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו כֹּה אָמַר חֲזַקְיָהוּ יוֹם־  
צָרָה וְתוֹכַחַת וַנֶּאֱצָה הַיּוֹם הַזֶּה כִּי־  
בָאוּ כְנִים עַד־מִשְׁפַּר וְכַח אֵין לָלֶזְהָ:  
4 אִוְלִי יִשְׁמַע יְהוָה אֱלֹהֵיהָ אֶת דְּבָרֵי  
רַבְשָׁקָה אֲשֶׁר שָׁלְחוּ מֶלֶךְ־אַשּׁוּר.  
וַאֲדָנִי לְחַרֵּף אֱלֹהִים חַי וְהוֹכִיחַ  
בְּדְבָרִים אֲשֶׁר שָׁמַע יְהוָה אֱלֹהֵיהָ  
וְנִשְׁאֵת תַּפְלָה בְּעַד הַשְּׂאִרִית  
הַנִּמְצָאָה:

ח וַיָּבֹאוּ עֲבָדֵי הַמֶּלֶךְ חֲזַקְיָהוּ אֶל־  
6 יִשְׁעָהוּ: וַיֹּאמְרָ אֲלֵיהֶם יִשְׁעָהוּ כֹה  
תֹאמְרוּן אֶל־אֲדֹנֵיכֶם כֹּה אָמַר יְהוָה  
אֶל־חִירָא מִסְּנֵי הַדְּבָרִים אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ  
אֲשֶׁר גִּדְּפוּ נַעֲרֵי מֶלֶךְ־אַשּׁוּר אֹתִי:

19. B: Ἐμᾶθ (A<sup>1</sup>: Αἰμάρ. A<sup>2</sup>X: Αἰμάθ. Al. al.).  
B: Ἐπφαραμίμ (Al. al.). FX† (p. ἰμ.) αὐτῷ. B: κ.  
περιεβ. σάκκ. FX\* (ult.) τὸν. 2. X† (p. ἀπίστ.)  
Ἐλκιᾶς. A<sup>1</sup>B\* (pr.) τὸν (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: πρὸς (pro  
tert. καὶ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: Ἀμώς. 3. X: εἶπον. 4. FX:  
Εἰπως εἰσακούσαι (EX: Εἰπως εἰσακίσσεται). A<sup>1</sup>X\*  
(pr.) σε (A<sup>2</sup>B†). B\* αὐτόν. EFX† (p. Ἀσσ.) ὁ κύ-

1. X: ὡς ἤκουσεν ὁ βασιλεὺς Ἐλκιᾶς, δι᾽ ὃν ἔλεγε  
(pro ἐν τῷ ἀν. - ἰσχυρ.). EFX† (p. ἰμ.) αὐτῷ. B: κ.  
περιεβ. σάκκ. FX\* (ult.) τὸν. 2. X† (p. ἀπίστ.)  
Ἐλκιᾶς. A<sup>1</sup>B\* (pr.) τὸν (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: πρὸς (pro  
tert. καὶ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: Ἀμώς. 3. X: εἶπον. 4. FX:  
Εἰπως εἰσακούσαι (EX: Εἰπως εἰσακίσσεται). A<sup>1</sup>X\*  
(pr.) σε (A<sup>2</sup>B†). B\* αὐτόν. EFX† (p. Ἀσσ.) ὁ κύ-

ριος αὐτῷ. F: ὀνειδίζει 2. X: λόγους s. ἐν λόγοις οὓς.  
A<sup>1</sup>\* Καὶ δεηθ- σου (A<sup>2</sup>B†; EFX† p. κύρ. etiam τὸν  
θεόν). 5. FX\* τοῦ βασ. A<sup>1</sup>X\* Ἐλ. (A<sup>2</sup>B†).  
6. X† (p. κύρ.) ὁ θεός. X: δὲ ἐν (pro ὅς).

19 des Königs zu Assyrien? \*Wo sind die Götter zu Hamath und Arpad? wo sind die Götter zu Sepharvaim? Haben sie auch Samaria errettet von meiner Hand? \*Welcher unter allen Göttern dieser Lande hat sein Land errettet von meiner Hand, daß der Herr sollte Jerusalem erretten von meiner Hand?

21 Sie schwiegen aber stille und antworteten ihm nichts, denn der König hatte geboten und gesagt: Antwortet ihm nichts.

22 \*Da kamen Eliatim, der Sohn Hiskia, der Hofmeister, und Sebena, der Kanzler, und Joas, der Sohn Assaphs, der Schreiber, mit zerrissenen Kleidern, und zeigten ihm an die Worte des Erzschenken.

**XXXVII.** Da aber der König Hiskia das hörte, zerriß er seine Kleider und hüllte einen Sack um sich, und ging in

2 das Haus des Herrn, \*und sandte Eliatim, den Hofmeister, und Sebena, den Kanzler, sammt den ältesten Priestern, mit Säcken umhüllt, zu dem Propheten Jesaja,

3 dem Sohn Amos, \*daß sie zu ihm sprächen: So spricht Hiskia: Das ist ein Tag der Trübsal, des Scheltens und Lästerns, und gehet gleich, als wenn die Kinder bis an die Geburt gekommen sind, und ist keine

4 Kraft da zu gebären. \*Daß doch der Herr, dein Gott, hören wollte die Worte des Erzschenken, welchen sein Herr, der König zu Assyrien, gesandt hat, zu lästern den lebendigen Gott, und zu schelten mit solchen Worten, wie der Herr, dein Gott, gehört hat! Und du wollest dein Gebet erheben für die Uebrigen, so noch vorhanden sind.

5 Und die Knechte des Königs Hiskia kamen zu Jesaja. \*Jesaja aber sprach zu ihnen: So saget euren Herrn: Der Herr spricht also: Fürchte dich nicht vor den Worten, die du gehört hast, mit welchen mich die Knaben des Königs zu Assyrien

10, 9. regis Assyriorum? \*Ubi est deus 19  
17, 24. Emath et Arpad? ubi est deus Sepharvaim? Numquid liberaverunt Samariam de manu mea? \*Quis est 20

22, 14. ex omnibus diis terrarum istarum, qui eruerit terram suam de manu mea, ut eruat Dominus Jerusalem de manu mea?

22, 15. Et siluerunt et non responderunt 21 ei verbum; mandaverat enim rex, dicens: Ne respondeatis ei. \*Et in- 22

22, 15. gressus est Eliacim filius Helciae, qui erat super domum, et Sobna scriba, et Joas filius Asaph a commentariis, ad Ezechiam scissis vestibus, et nunciaverunt ei verba Rabsacis.

22, 15. Et factum est, cum **XXXVII.**

19, 1. audisset rex Ezechias, ac idit vestimenta sua et obvolutus est sacco, et intravit in domum Domini, \*et 2

22, 19. misit Eliacim, qui erat super domum, et Sobnam scribam et Seniores de sacerdotibus opertos saccis ad Isaiam filium Amos Prophetam, \*et dixerunt ad eum: Haec dicit Ezechias: 3

1, 1. Dies tribulationis et correptionis et blasphemiae dies haec, quia venerunt filii usque ad partum, et virtus non est pariendo! \*Si quo modo audiat 4

22, 19. Dominus Deus tuus verba Rabsacis, quem misit rex Assyriorum dominus suus ad blasphemandum Deum viventem et exprobrandum sermonibus, quos audivit Dominus Deus tuus! Leva ergo orationem pro reliquiis quae re- 5

22, 19. pertae sunt.

22, 19. Et venerunt servi regis Ezechiae ad Isaiam. \*Et dixit ad eos Isaias: 6

22, 19. Haec dicetis domino vestro: Haec dicit Dominus: Ne timeas a facie verborum quae audisti, quibus blasphemaverunt pueri regis Assyriorum me; 7

22, 19. 1. Haec dicetis domino vestro: Haec dicit Dominus: Ne timeas a facie verborum quae audisti, quibus blasphemaverunt pueri regis Assyriorum me;

22, 19. 1. Haec dicetis domino vestro: Haec dicit Dominus: Ne timeas a facie verborum quae audisti, quibus blasphemaverunt pueri regis Assyriorum me;

22, 19. 1. Haec dicetis domino vestro: Haec dicit Dominus: Ne timeas a facie verborum quae audisti, quibus blasphemaverunt pueri regis Assyriorum me;

3. U.L.: des Trübsals, Scheltens.

4. A.A.: hören wolle.

19. dW: u. daß sie Sam. ger. hätten.

20. Dieser Lander. B.dW: Wer ist ... die ... ihr Land err. haben (der sein L. ger. hat). vE: Welche ... sind es ... gegen m. Macht gekämpft.

21. Al. † (p. enim) eis.

22. S: Eliachim f. Helciae.

2. S: Eliachim.

1—38. Bgl. 2 Rdn. Kap. 19 ganz.

1. dW: h. sich in Geduld.

3. dW: denn d. R. sind gef. bis zum Mitternacht.

4. S: als ich.

σπλάς Ἀσσυρίων· <sup>7</sup> ἰδοὺ ἐγὼ ἐμβαλῶ εἰς αὐ-  
τὸν πνεῦμα, καὶ ἀκούσας ἀγγελίαν ἀποστρα-  
φήσεται εἰς τὴν χώραν αὐτοῦ, καὶ πείσεται  
μαχαίρᾳ ἐν τῇ γῇ αὐτοῦ.

<sup>8</sup> Καὶ ἀπέστρεψεν Ραφαήκης, καὶ κατέλαβεν  
πολιορκούντα τὸν βασιλεῖα Ἀσσυρίων Δοβνά,  
καὶ ἤκουσεν βασιλεὺς Ἀσσυρίων ὅτι ἀπῆρεν  
ἀπὸ Λαχείς. <sup>9</sup> Καὶ ἐξῆλθεν Θαρακὰ βασι-  
λεὺς Αἰθιοπίαν πολιορκῆσαι αὐτόν· καὶ ακού-  
σας ἀπέστρεψεν καὶ ἀπέστειλεν ἀγγέλους πρὸς  
Ἐζεκίαν, λέγων· <sup>10</sup> Οὕτως ἐρεῖτε Ἐζεκία βα-  
σιλεὶ τῆς Ἰουδαίας· Μὴ σε ἀπατάτω ὁ θεὸς  
σου, ἐφ' ᾧ σὺ πεποιθὼς εἶ ἐπ' αὐτῷ, λέγων·  
Οὐ μὴ παραδοθῇ Ἱερουσαλὴμ ἐν χειρὶ βασι-  
λέως Ἀσσυρίων. <sup>11</sup> Ἡ σὺ οὐκ ἤκουσας ἃ ἐποίη-  
σαν βασιλεῖς Ἀσσυρίων, πᾶσαν τὴν γῆν ὥς  
ἀπώλεσαν, καὶ σὺ ἐνυθίσῃ; <sup>12</sup> Μὴ ἐρῶνται  
αὐτοὺς οἱ θεοὶ τῶν ἔθνων οὗς οἱ πατέρες μου  
ἀπώλεσαν, τὴν τε Γαζάν καὶ Χαζράν καὶ  
Ραφείς, καὶ υἱὸς Ἀδὰν οἱ εἰσιν ἐν χώρᾳ Θαι-  
μάδ; <sup>13</sup> Ποῦ εἰσιν οἱ βασιλεῖς Αἰμαθ καὶ Ἀρ-  
φάθ, καὶ βασιλεὺς πόλεως Σενναχηρείμ, Ἀναγ-  
γουνανά;

<sup>14</sup> Καὶ ἔλαβεν Ἐζεκίας τὸ βιβλίον παρὰ τῶν  
ἀγγέλων καὶ ἀνέγνω αὐτό, καὶ ἀνέβη εἰς οὐ-  
κον κυρίου, καὶ ἤνοιξεν αὐτὸ ἐναντίον κυρίου.  
<sup>15</sup> Καὶ προσηύχαστο Ἐζεκίας πρὸς κύριον, λέ-  
γων· <sup>16</sup> Κύριε σαβαὼθ ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ὁ κα-  
θήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβείμ, σὺ θεὸς μόνος  
εἰ πάσης βασιλείας τῆς οἰκουμένης, σὺ ἐποίη-  
σας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. <sup>17</sup> Κλίνου, κύ-  
ριε, τὸ οὖς σου, ἐλίσκουσον, κύριε, ἀνοιξον, κύ-  
ριε, τοὺς ὀφθαλμούς σου· εἰσβλεψον, κύριε, καὶ  
ἴδε τοὺς λόγους οὗς ἀπέστειλεν Σενναχηρείμ  
ὀνειδίζων θεὸν ζῶντα. <sup>18</sup> Ἐπ' ἀληθείας γάρ,

7. B: ἐμβαλλω. FX: ἐπ' (pro εἰς) ... ἀποστρέψει.  
38. F: ἐπίστρεψιν. B: κατέλ. τὸν βασ. Ἀσσ. πο-  
λιορκ. A<sup>1</sup>X\* (pr.) Ἀσσ. (A<sup>2</sup>B†). B: Δοβνά (Al.  
al.). X: ἤκουσεν γὰρ (pro κ. ἡκ.). B\* βασ. Ἀσσ. A<sup>1</sup>\*  
ἀπῆρ. ἀπὸ Λ. Καὶ (A<sup>2</sup>B†). B: Λαχείς (EFX: Λάχης).  
A<sup>1</sup>X: Θαραθα (-κα A<sup>2</sup>B; F: Θαράθα; Al. al.).  
F† τῷ (a. πολ.). 10. B: ἐφ' ᾧ πέποιθας ἐπ'. A<sup>1</sup>X:  
εἰς χεῖρας (ἐν χειρὶ A<sup>2</sup>B). 11. B\* H (FX: Ἰδοὺ).  
A<sup>1</sup>X\* σὺ (A<sup>2</sup>BFX†). X: πεποιθήσασιν. X: πάση τῇ  
γῇ. A<sup>2</sup>X† (p. ἀπώλ.) αὐτήν. A<sup>1</sup>X\* καὶ σὺ ὁ. (A<sup>2</sup>B†).  
12. B: οὗς ἀπώλ. οἱ π. μου. B: Ραφείθ. A<sup>1</sup>B\* καὶ  
υἱὸς Ἀδ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>B: αἱ (οἱ A<sup>2</sup>). B: Θεμαθ.  
(Nomm. prr. in hoc et sq. v. alli al.). 13. B: Ποῦ  
εἰσιν βασ. Ἐμαθ κ. ποῦ Ἀρφαθ; καὶ ποῦ (\* βασ.  
eti. A<sup>1</sup>; † A<sup>2</sup>X) πόλεως Ἐπαραουαίμ, Ἀναγγουνά;  
A<sup>1</sup>X: Ἀμαρ (Αἰμαθ A<sup>2</sup>X). 14. A<sup>1</sup>X\* καὶ ἀνέγνω-οὐκ.  
κυρ. (A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup>† Ἐζεκίας (a. ἐναντ.). 16. B: Κύριος  
σαβ. ... Χερουβίμ, σὺ εἶ ὁ θ. μ. X† τῆς (a. βασ.).

7 הִנְלִי נִתָּן בִּי רִיחַ וְשָׁמַע שְׁמוֹעָה  
וְשָׁב אֶל-אַרְצוֹ וְהִפְלִיתוּ בְּחֶרֶב  
בְּאַרְצוֹ;

8 וַיֵּשֶׁב רַבְשָׁקָה וַיִּמָּצָא אֶת-מֶלֶךְ  
אֲשׁוּר וְלָחֶם עַל-לֶבְנָה כִּי שָׁמַע כִּי  
9 נָסַע מֶלְכִּישׁוּ; וַיִּשְׁמַע עַל-תְּרַחֲקָה  
מֶלֶךְ-כּוּשׁ לֵאמֹר יֵצֵא לְהִלָּחֵם אִתָּהּ  
וַיִּשְׁמַע וַיִּשְׁלַח מַלְאָכִים אֶל-חֲזַקְיָהוּ  
לֵאמֹר: כֹּה תֹאמְרוּן אֶל-חֲזַקְיָהוּ  
מֶלֶךְ-יְהוּדָה לֵאמֹר אֲלִי-וְשָׁאֵךְ אֲלֶיךָ  
אֲשֶׁר אִתָּה בְּיַם הַיָּם לֵאמֹר לֹא תִתֵּן  
יְרִיִּשְׁלָם בֶּן-דָּן מֶלֶךְ אֲשׁוּר: הִנֵּה אִתָּה  
שְׁמֵעָה אֲשֶׁר עָשָׂה מֶלְכִי אֲשׁוּר לְכָל-  
הָאַרְצוֹת לְתַחְרִימָם וְאַתָּה תִּנְצֹל:  
12 הַהֲצִילוּ אֹתָם אֱלֹהֵי הַגּוֹיִם אֲשֶׁר-  
הִשְׁתִּיתִי אֲבוֹתַי אֶת-גּוֹיִן וְאַתְּחִלּוּ  
13 וַיִּרְצֹף וַיִּבְנֶי-עֵדֶן אֲשֶׁר בְּתִלְשָׁר: אִתָּה  
מֶלֶךְ-חֲמַת וּמֶלֶךְ אַרְפָּד וּמֶלֶךְ לָעִיר  
סַפְרִיִּים הֵנֶּע וְעוֹה;

14 וַיִּקַּח חֲזַקְיָהוּ אֶת-הַסְּפָרִים מִיַּד  
הַמַּלְאָכִים וַיִּקְרָאֵהוּ וַיַּעַל בֵּית יְהוָה  
וַיִּסְרָשֶׁהוּ חֲזַקְיָהוּ לִפְנֵי יְהוָה:  
15 וַיִּתְּסַלֵּל חֲזַקְיָהוּ אֶל-יְהוָה לֵאמֹר:  
16 יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל יֵשֶׁב  
הַכְּרִבִּים אִתְּהֵוּא הָאֱלֹהִים לְבִדְהָ  
לְכָל מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ אִתָּה עֲשִׂיתָ  
17 אֶת-הַשָּׁמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ: הִשָּׂה יְהוָה  
אָזְנוֹ וְשָׁמַע סָקָה יְהוָה עֵינָהּ וַיִּרְאֶה  
וְשָׁמַע אֶת כָּל-דִּבְרֵי סַנְחִרִיב אֲשֶׁר  
18 שָׁלַח לְחַרֵּף אֱלֹהִים חַיִּי: אָמֵנָּה יְהוָה

בנ' אל. v. 9.  
סמך בנ' v. 17.

17. A<sup>1</sup>X\* Kλίν.-ὤς σου et ἀνοιξ.-ὀφθ. σου (A<sup>2</sup>B†)  
X† καὶ (a. εἰς αὐτ.). ... \* εἰς βλ. κυρ. EFX† (p. ὠε) κα  
ἀκουσον πάντας. B: Σενν. ὃς ἀπίστε.

7 geſchmähet haben; \* ſiehe, ich will ihm einen andern Muth machen, und ſoll etwas hören, daß er wieder heim ziehe in ſein Land, und will ihn durchs Schwert fällen in ſeinem Lande.

8 Da aber der Erſſchente wieder kam, ſand er den König zu Aſſyrien ſtreiten wider Libna, denn er hatte gehört, daß er von

9 Lachis gezogen war. \* Denn es kam ein Gerächt von Thirhaka, der Moſuren Könige, ſagend: Er iſt ausgezogen wider dich zu ſtreiten. Da er nun ſolches hörte, ſandte er Boten zu Hiſſia, und ließ ihm

10 ſagen: \* Saget Hiſſia, dem Könige Juda, alſo: Laß dich deinen Gott nicht betrügen, auf den du dich verläßeſt und ſprichſt: Je-

ruſalem wird nicht in die Hand des Königs zu Aſſyrien gegeben werden. \* Siehe, du haſt gehört, was die Könige zu Aſſyrien gethan haben allen Landen, und ſie verban- net, und du ſollteſt errettet werden?

12 \* Haben auch die Götter der Heiden die Länder errettet, welche meine Väter verderbet haben, als Goſan, Haran, Reſeph,

13 und die Kinder Eden zu Thelaſſar? \* Wo iſt der König zu Hamath und der König zu Arpad und der König der Stadt Sepharvaim, Hena und Iva?

14 Und da Hiſſia den Brief von den Boten empfangen und geleſen hatte, ging er hinauf in das Haus des Herrn, und brei-

15 tete ihn aus vor dem Herrn. \* Und Hiſſia betete zum Herrn und ſprach: \* Herr

16 Zebaoth, du Gott Iſraels, der du über den Cherubim ſißeſt, du biſt allein Gott über alle Königreiche auf Erden, du haſt

17 Himmel und Erde gemacht. \* Herr, neige deine Ohren und höre doch, Herr, thue deine Augen auf und ſiehe doch; höre doch

alle die Worte Sannacherib, die er geſandt hat, zu ſchmähen den lebendigen Gott.

18 \* Wahr iſt es, Herr, die Könige zu Aſſy-

7. <sup>22g. 19, 7.</sup> \* ecce ego dabo ei spiritum, et audiet nuncium, et revertetur ad terram suam, et corrumpere eum faciam gladio in terra sua.

8. <sup>22g. 19, 8.</sup> Reversus est autem Rabsaces, et invenit regem Assyriorum praeliantem adversus Lobnam; audierat enim quia profectus esset de Lachis. \* Et au-

9 divit de Tharaca rege Aethiopiae, dicentes: Egressus est ut pugnet contra te. Quod cum audisset, misit nuncios ad Ezechiam, dicens: \* Haec

10 dicetis Ezechiae regi Judae, loquentes: Non te decipiat Deus tuus, in quo tu confidis, dicens: Non dabitur Jerusalem in manu regis Assyriorum.

11. <sup>22g. 19, 11.</sup> \* Ecce, tu audisti omnia, quae fecerunt reges Assyriorum omnibus ter-

12 ris quas subverterunt, et tu poteris liberari? \* Numquid eruerunt eos

13 dii gentium, quos subverterunt patres mei, Gozam et Haram et Reseph et filios Eden qui erant in Thal-

14 sar? \* Ubi est rex Emath et rex Arphad et rex urbis Sepharvaim, Ana et Ava?

14. <sup>22g. 19, 14. 30a.</sup> Et tulit Ezechias libros de manu nunciorum et legit eos, et ascendit in domum Domini, et expandit eos

15 Ezechias coram Domino. \* Et oravit Ezechias ad Dominum, dicens: \* Do-

16 mine exercituum, Deus Israel, qui sedes super Cherubim, tu es Deus solus omnium regnorum terrae, tu

17 fecisti coelum et terram. \* Inclina, Domine, aurem tuam et audi, aperi, Domine, oculos tuos et vide, et audi omnia verba Sennacherib quae misit

ad blasphemandum Deum viventem. \* Vere enim, Domine, desertas

12. U. L. Lande.

10. 8. Juda.

7. einen Geist wider ihn senden, u. soll etwas hören. A: e. G. zusenden. dW: einen Schrecken ein- geben ... e. Gerächt h. ... fällen lassen.

10. dW: u. zwischen von d. G.

14. A: nahm die Schriften aus d. Hand der B. u. las sie. dW: die Briefe.

16. B: zwischen d. Ch. wohnest. dW: v. E: thronest.

18. B. dW: fürwahr.

κύριος, ἡγήμωσαν βασιλεῖς Ἀσσυρίων τὴν οἰκουμένην ὅλην καὶ τὴν χώραν αὐτῶν, <sup>19</sup> καὶ ἐβάλον τὰ εἰδωλα αὐτῶν εἰς τὸ πῦρ· οὐ γὰρ θεοὶ ἦσαν, ἀλλὰ ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων, ξύλα καὶ λίθοι, καὶ ἀπώλεσαν αὐτούς. <sup>20</sup> Νῦν δέ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν, σῶσον ἡμᾶς ἐκ χειρὸς αὐτοῦ, ἵνα γνῶ πάσα βασιλεία τῆς γῆς ὅτι σὺ εἶ θεὸς μόνος.

<sup>21</sup> Καὶ ἀπεστάλη Ἡσαΐας υἱὸς Ἀμώς πρὸς Ἑλκιαν καὶ εἶπεν αὐτῷ· Τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἦκουσα ἃ προσηγύσω πρὸς με περὶ Σενναχηριμ βασιλέως Ἀσσυρίων. <sup>22</sup> οὐτος ὁ λόγος ὃν ἐλάλησεν περὶ αὐτοῦ ὁ θεός· Ἐφάντισέν σε καὶ ἰμνητήρισέν σε παρθένος θυγάτηρ Σιών, ἐπὶ σοὶ καρφάλην ἐκέντησεν θυγάτηρ Ἱερουσαλὴμ. <sup>23</sup> Τίνα ὠνειδίσας καὶ παρωξύνσας; ἢ πρὸς τίνα ὕψωσας τὴν φωνήν σου; Καὶ οὐκ ἦρας εἰς ὕψος τοὺς ὀφθαλμούς σου εἰς τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ; <sup>24</sup> Ὅτι δι' ἀγγέλων σου ὠνειδίσας κύριον· σὺ γὰρ εἶπας· Τῷ πληθύνει τῶν ἀρμάτων μου ἐγὼ ἀνέβην εἰς ὕψος ὀρέων καὶ εἰς τὰ ἰσχυρά του Αἰβάτου, καὶ ἔκοψα τὸ ὕψος τῆς κέδρου αὐτοῦ καὶ τὸ κάλλος κυπαρίσσου αὐτοῦ, καὶ ἐκλήθην εἰς ὕψος μέρους τοῦ ὄρους τοῦ Καρμύλου, <sup>25</sup> καὶ ἔσθικα γέφυρας, καὶ ἡγήμωσα ὕδατα καὶ πάσαν συναγωγὴν ὕδατος. <sup>26</sup> Οὐ ταῦτα ἤκουσας πάλαι ἃ ἐγὼ ἐποίησα; Ἐξ ἀρχαίων ἡμερῶν συνέταξα, νῦν δὲ ἐπέδειξα ἐξετημαμένον ἐν ὄχυροῖς καὶ ἐνοικοῦντας ἐν πόλεσιν ὄχυραῖς. <sup>27</sup> ἀνῆκα τὰς χεῖρας, καὶ ἐξηράνθησαν, καὶ ἐγένοντο ὡς χόρτος γλωρὸς ἐπὶ ὁματίων, καὶ ὡς ἄγρωςτις ἀφανιζομένη πρὸ τοῦ τελεσφορηθῆναι. <sup>28</sup> Νῦν δὲ τὴν ἀνάπνοσίν σου καὶ τὴν ἐξοδόν σου καὶ τὴν ἐξοδόν σου ἐγὼ ἐπισταμαι· ὁ δὲ θυμός σου <sup>29</sup> ὃν ἐθυμώθης πρὸς με,

הַחַיִּיבִי מִלְכֵי אַשּׁוּר אֲדַפְּלֶה אֶתְּחַבֵּר וְאֶתְּחַבֵּר 19 וְאֶתְּחַבֵּר; וְנָתַן אֶתְּחַבֵּר הַיְּהוָה בְּאֵשׁ כִּי לֹא אֱלֹהִים הֵמָּה כִּי אִם־מַעֲשֵׂה יְדֵי־אָדָם עֵץ וָאֶבֶן וְיִצְחָק וְעֵתָה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ הוֹשִׁיעֵנו מִיָּדוֹ וְיַדְעוּ כָּל־מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ כִּי־אַתָּה יְהוָה לְבַדָּהּ;

<sup>21</sup> וַיִּשְׁלַח וַיִּשְׁעֶיהוּ בֶן־אַמּוּץ אֶל־חֲזַקְיָהוּ לֵאמֹר כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הִתְפַּלַּת אֵלַי אֶל־סִנְחֶרִיב מֶלֶךְ אַשּׁוּר; זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר־דָּבַר יְהוָה עָלָיו בְּזֶה לֵךְ לַעֲבֹד לֵךְ בְּתוֹלַת בַּת־צִיּוֹן אַחֲרֶיהָ רֹאשׁ הַנִּינֵהָ בַת יְרוּשָׁלַם; אֲתִּמִּי חֲרַסְתָּ וְגִלְסְתָּ וְעַל־מִי הִרְיִמְתָּה קוֹל וְהִשָּׁמָה מְרוֹם עֵינֶיהָ אֶל־קִדְוֶשׁ יִשְׂרָאֵל; בֵּיד עֲבָדֶיהָ חֲרַסְתָּ; אֲדָנִי וְהִתְאַמֵּר בְּרֹב רַכְבִּי אֲנִי עָלִיתִי מְרוֹם הָרִים יִרְבַּתִּי לְבָנֹן וְאֶכְרֹת קוֹמַת אֲרָצִיו מִבְּחֹר בְּרוֹשָׁיו וְאֶבּוֹא מְרוֹם קָצְוֹ יַעַר כַּח־פְּרַמְלִי; אֲנִי קָרַתִּי וְשָׂתִיתִי מִיַּם וְאַחֲרָב בְּכַח־סַעְמִי כָּל יְאֹדָיו מִצֹּר; הֲלֹא־שָׁמַעַתָּ לְמַרְחֹק אֹתָהּ עֲשִׂיתִי מִיָּמִי קִדְם וַיִּצְרֹתֶיהָ עָתָה תִּבְאֲתֶיהָ וְתֵחִי לְהַשְׁמֹת גְּלִים בְּנָצִים עָרִים בְּצֻרוֹת; וַיִּשְׁבִּיהֶן קַצְרֵי־יָד חֲתוּ וְכַשֵּׁי הָיוּ עֲשָׂב שָׂדֵה וַיִּרַק לְשָׂא תִצְרִיר גִּזְוֹת וְשִׁדְמָה לְסָנִי קָמָה; וְשִׁבְתֶּהָ וְצִאֲתָהּ וּבֹאֲתָה יְדַעְתִּי וְאֵת הַתִּרְבֹּזֶה אֵלַי יַעַן הַתִּרְבֹּזֶה אֵלַי

18. A<sup>1</sup>X\* κύρ. (A<sup>2</sup>B†).  
19. B: ἀνέβαλον et (pro ἀπώλ.): ἀπώσατο.  
20. A<sup>1</sup>X: Σὺ (N<sup>2</sup>ν A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>EFX: αὐτῶν (αὐτῶ A<sup>2</sup>B). B† ὁ (a. θεός alt.).  
21. X\* πρὸς Ἑλ. 22. FX: ἐξἠμνητήρισέν.  
23. FX: Τὸν τίνα ὦν. F\* ἔκ. B: πρὸς τ. ἀγ.  
24. A<sup>1</sup>B\* su et me (A<sup>2</sup>X†). F\* τῆς. B† τῆς (a. πυλ.). A<sup>1</sup>B\* (sq.) αὐτῷ et τῷ K. (A<sup>2</sup>X†).  
25. X: ὕδατων (pro ὕδατος).  
26. X: ἔξ ἡμ. ἀρχ. E: ἰσχυροῖς (pro pr. ἐχ.). B: οὐκίνας.  
27. X† me (a. τας χ.). B: ἐξηρὸς (pro χλ.). A<sup>1</sup>B\* ἀφαν. -τελεσφ. (A<sup>2</sup>X†).  
29. A<sup>1</sup>B\* (pr.) πρὸς με (A<sup>2</sup>X†).

18. alle Meise. B: Landhöfen. dW.vE: Ländert u. ihr [eigen] Land? A: die L. u. ihre Gegenden.  
19. u. haben sie umgebr.  
20. dW.vE.A: erkennen.  
21. B: Was du zu mir geb. dW.A: Du hast zu m. gebetet. (vE: Was den Gegenstand deiner Bitte an

den haben wäſſe gemacht alle Königreiche  
19 ſammt ihren Ländern, \* und haben ihre  
Götter ins Feuer geworfen, denn ſie wa-  
ren nicht Götter, ſondern Menſchenhande-  
Wert, Holz und Stein. Die ſind umge-  
20 bracht. \* Nun aber, Herr, unſer Gott,  
hilf uns von ſeiner Hand, auf daß alle  
Königreiche auf Erden erfahren, daß du  
Herr ſieſt alleine.

21 Da ſandte Jeſaja, der Sohn Amos, zu  
Hiſia, und ließ ihm ſagen: So ſpricht  
der Herr, der Gott Iſraels: Daß du mich  
gebetrübt haſt des Königs Sennacherib hal-  
22 ben zu Aſſyrien, \* ſo iſt es das, was der  
Herr von ihm redet: Die Jungfrau Toch-  
ter Zion verachtet dich und ſpottet deiner,  
und die Tochter Jeruſalem ſchüttelt das  
23 Haupt dir nach. \* Wen haſt du geſchmä-  
het und gelächert? Aber wen haſt du die  
Stimme erhoben? Und hebiſt deine Augen  
24 empor wider den Heiligen in Iſrael. \* Durch  
deine Knechte haſt du den Herrn geſchän-  
det, und ſpricht: Ich bin durch die Menge  
meiner Wagen herauf gezogen auf die Höhe  
der Berge, an den Seiten Libanons, und  
habe ſeine hohen Cedern abgehauen ſammt  
ſeinen auserwählten Tannen, und bin durch  
die Höhe bis ans Ende gekommen, an die-  
25 ſen Wald auf dem Lande. \* Ich habe  
gegraben und getrunken die Waſſer, und  
habe mit meinen Fußſohlen ausgetrocknet  
26 alle verwahrten Waſſer. \* Haſt du aber  
nicht gehört, daß ich vor Zeiten alſo ge-  
than habe, und vor Alters ſo gehandelt,  
und thue izt auch alſo, daß feſte Städte  
27 zerſtört werden zu Steinhäufen, \* und ihre  
Einwohner geſchwächt und zaghaft werden,  
und mit Schanden beſtehen, und werden  
zu Feldgras und zu grünem Kraut, als  
ſie auf den Dächern, welches dorret, ehe  
28 denn es reif wird? \* Ich kenne aber deine  
Bohnung, deinen Auszug und Einzug,  
29 und dein Loben wider mich. \* Weil du  
denn wider mich tobeſt, und dein Stolz

18. U.L. Landen. 24. A.A. des Libanons.

27. U.L. darret.

nich angeht, in Betreff ...!)

24. an den auserwählten Wald ... bis an ſeiner H. G.  
gr., zu dem W. ſeines Gebirgs. B: zur H. ſeiner G.  
AW: äußerſten H. vB: erſtliche f. höchſten Gipfel.

26. ſolches vorläugst ... von W. her bereitet, nun

runt reges Assyriorum terras et re-  
giones earum, \* et dederunt deos 19  
earum igni; non enim erant dii, sed  
opera manuum hominum, lignum et  
lapis; et comminuerunt eos. \* Et 20  
nunc, Domine Deus noster, salva nos  
de manu ejus, et cognoscant omnia  
regna terrae, quia tu es Dominus  
solus.

Et misit Isaias filius Amos ad Eze- 21  
chiam, dicens: Haec dicit Dominus  
Deus Israel: Pro quibus rogasti me  
de Sennacherib rege Assyriorum,  
\* hoc est verbum quod locutus est 22  
Dominus super eum: Despexit te et

subsannavit te virgo filia Sion, post  
te caput movit filia Jerusalem. \* Cui 23  
exprobrasti et quem blasphemasti? et  
super quem exaltasti vocem et le-  
vasti altitudinem oculorum tuorum?

Ad Sanctum Israel. \* In manu ser- 24  
vorum tuorum exprobrasti Domino et  
dixisti: In multitudine quadrigarum  
mearum ego ascendi altitudinem mon-  
tium, juga Libani, et succidam ex-  
celsa cedrorum ejus et electas abietes  
illius, et introibo altitudinem summita-  
tis ejus, saltum Carmeli ejus. \* Ego 25  
fodi et bibi aquam, et exsiccavi ve-  
stigio pedis mei omnes rivus agge-  
rum. \* Numquid non audisti quae 26  
olim fecerim ei? Ex diebus antiquis ego  
plasmavi illud, et nunc adduxi, et factum  
est in eradicationem collium compu-  
gnantium et civitatum munitarum;  
\* habitatores earum breviata manu 27  
contremuerunt et confusi sunt, facti  
sunt sicut foenum agri et gramen pa-  
scuae et herba tectorum, quae exa-  
ruit antequam maturesceret. \* Ha- 28  
bitationem tuam et egressum tuum  
et introitum tuum cognovi, et insa-  
niam tuam contra me. \* Cum fure- 29  
res adversum me, superbia tua ascen-

14. G.  
26. G.  
28. G.  
19. G.  
14. G.  
26. G.  
28. G.  
19. G.

14. G.  
26. G.  
28. G.  
19. G.

23. G.  
19. G.

23. G.  
19. G.

28. G.  
19. G.

28. G.  
19. G.

aber es habe kommen lassen. B: v. vorigen Tagen  
her, daß ich solches formiret habe.

27. u. als eine versengte Saat, ehe sie zum Heim  
schleht.

28. B: dein Eigen.



## XXXVII.

Sarkheribi ebedio Microcologorum.

καὶ ἡ πικρία σου ἀνέβη πρὸς με, καὶ ἐμβαλὼ φρυμὸν εἰς τὴν ῥινά σου καὶ χαλινὸν εἰς τὰ χεῖλη σου, καὶ ἀποστρέψω σε τῇ ὁδῷ ἣ ἤλθεις ἐν αὐτῇ.

30 Τοῦτο δέ σοι τὸ σημεῖον· Φάγε τοὺτον τὸν ἐναντιὸν ἃ ἔσφαρκας, καὶ τῷ ἐναντιῷ τῷ δευτέρῳ τὸ κατάλειμμα, τῷ δὲ τρίτῳ ἔτι σπειραντες ἀμήσατε καὶ φτυγεύσατε ἀμπελῶνας καὶ φάγεσθε τὸν καρπὸν αὐτῶν. 31 Καὶ ἔσονται οἱ καταλελειμμένοι ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, φτυγεύσουσι ῥίζαν κάτω καὶ ποιήσουσιν σπέρμα ἄνω. 32 Ὅτι ἐξ Ἰερουσαλὴμ ἐξαλεύσονται οἱ καταλελειμμένοι, καὶ οἱ σωζόμενοι ἐξ ὄρους Σιών· ὁ ζῆλος κυρίου σαβαὼθ ποιήσει ταῦτα. 33 Διὰ τοῦτο οὕτως λέγει κύριος ἐπὶ βασιλείᾳ Ἀσσυρίων· Οὐ μὴ εἰσελθῇ εἰς τὴν πόλιν ταύτην, οὐδὲ μὴ βάλῃ ἐπ' αὐτὴν βέλος, οὐδὲ μὴ ἐμβάλλῃ ἐπ' αὐτὴν θυρεόν, οὐδ' οὐ μὴ κυκλώσῃ ἐπ' αὐτὴν χάρακα. 34 Ἀλλὰ τῇ ὁδῷ ἣ ἤλθεν, ἐν αὐτῇ ἀποστραφήσεται, καὶ εἰς τὴν πόλιν ταύτην οὐ μὴ εἰσελθῇ. Τάδε λέγει κύριος· 35 Τηρασσιῶ ὑπάρ τῆς πόλεως ταύτης, τοῦ σώσαι αὐτὴν δι' ἐμέ καὶ διὰ Δαυὶδ τὸν παῖδά μου.

36 Καὶ ἐξῆλθεν ἄγγελος κυρίου καὶ ἀνεῖλεν ἐκ τῆς παρεμβολῆς τῶν Ἀσσυρίων ἑκατὸν καὶ ὀγδοηκονταπέντε χιλιάδας· καὶ ἐξαναστάντες τὸ πρῶτον εὗρον πάντα τὰ σώματα νεκρά. 37 Καὶ ἀποστραφείς ἀπῆλθεν Σενναχηριμ βασιλεὺς Ἀσσυρίων, καὶ ᾤκησεν ἐν Νινευθί. 38 Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ προσκυνεῖν ἐν οἴκῳ Νασαρὰχ τὸν πατέρα αὐτοῦ, Ἀδραμέλεχ καὶ Σαρσάρ υἱοὶ αὐτοῦ ἐπάταξαν αὐτὸν μαχαίραις, αὐτοὶ δὲ διασώθησαν εἰς Ἀρμενίαν. Καὶ ἐβασίλευσεν Ἀσρδαν ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἀπ' αὐτοῦ.

**XXXVIII.** Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἐμβαλεῖσθαι Ἐζεκίαν ἄνθρωπον θανάτου. Καὶ ἦλθεν πρὸς αὐτὸν Ἡσαΐας υἱὸς Ἀμώς ὁ προφήτης καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τάδε λέγει κύριος·

30. B: τῷ δὲ ἐν. (pro καὶ τῷ ἐν.). A<sup>1</sup>B\* E<sup>1</sup> (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>X: ἀμήσητε (-σατε A<sup>2</sup>B). X: ἀμήσητε καὶ φρυγεύσατε. 31. X† (p. Iud.) εἰς διάφυνειν καὶ. 32. B: ἔσονται (pro ἐξελ.). A<sup>1</sup>X: ἐπ' (ἐξ A<sup>2</sup>B). FX: ἐποίησεν τ. 33. X: τάδε (pro ἔτ.). X† (p. κύρ.) τῶν θυναμένων. A<sup>1</sup>FX: βάλλῃ (ἐπιβ. A<sup>2</sup>B). B: οὐδὲ μὴ κυκλώσῃ (ἐξ: οὐδὲ μὴ κυκλώσει). 34. F: ἐπ' (pro ἐν). A<sup>1</sup>X\* καὶ εἰς-εἰσελθῇ (A<sup>2</sup>B†). 35. F: Καὶ ὑπ. FX: δοῦλόν (pro παῖδά). 36. B\* καὶ (a. ὀγδ.). FX: ἐκ. ὀγδοήκοντα καὶ πέντε. B: ἀναστάντες. FX\* πάντα.

וְשִׁמְתִּי חֲחִי בְּאַפִּי וּמִתְנִי בְּשִׁפְתָּיָהּ וְהִשְׁבַּחְתִּיךָ בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר-בָּאתָ בָּהּ: וְהִלֵּךְ הָאוֹת אֲכֹל הַשִּׁנָּה סְפִיחַ וּבִשְׁנָה הַשְּׁנִית שְׁחִים וּבִשְׁנָה הַשְּׁלִישִׁית זֶרְעִי וְקֶצֶרִי וְנִסְעִי כְרֻמִּים וְאֲכֹלָה 31 פְּרִיָּם: וְיִסְפָּה שְׁלִיטָה בֵּית-יְהוּדָה הַנִּשְׁאָרָה שָׂרֵשׁ לְמִשָּׁה וְעֵשָׂה סָרִי לְמַעְלָה: כִּי מִירוּשָׁלַם תֵּצֵא שְׂאֲרֵית וּשְׁלִיטָה מִהֵרָ צִיּוֹן קִנְיָתָ יְהוָה 32 צְבָאוֹת תַּעֲשֶׂה-זֹּאת: לָכֵן כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי-מִלְחָמָה אֲשִׁיר לֹא יָבוֹא אֶל-הָעִיר הַזֹּאת וְלֹא-יִוָּרֶה שָׁם חֵץ וְלֹא-יִקְדָּמָנָה מִגֵּן וְלֹא-יִשְׁפֹּךְ עָלֶיהָ 34 סֶלָה: בְּדֶרֶךְ אֲשֶׁר-בָּאתָ בָּהּ יָשׁוּב וְאֶל-הָעִיר הַזֹּאת לֹא יָבוֹא נְאֻם-יְהוָה: וְהַגִּדְתִּי עַל-הָעִיר הַזֹּאת לְהוֹשִׁיעָהּ לְמַעַנִי וּלְמַעַן דָּוִד עַבְדִּי:

36 וַיֵּצֵא מִלְּאָהּ יְהוָה וַיִּפֹּה בְּמִקְנָה אֲשִׁיר מֵאֵה וּשְׁמוֹנִים וְחֲמִשָּׁה אֲכָף וַיִּשְׁפְּמוּ בַּפֶּקֶר וְהִפָּה כָּלֶם שְׂפָרִים 37 מִתִּים: וַיִּסַּע וַיֵּלֶךְ וַיִּשָּׁב סְנַחֲרִיב 38 מֶלֶךְ-אֲשִׁיר וַיִּשָּׁב בְּנִינָה: וַיְהִי הוּא מִשְׁתַּחֲוֶה בֵּית: נִסְכָּה אֱלֹהֵיו וְאֶדְרַמְלָה וּשְׂרָאֵצֶר בְּנֵיו הַכֹּהֵן בְּחָרִיב וְהָמָה נִמְלֻטֵי אֶרֶץ אֲרָרָט וַיִּמְלֹךְ אֶסְרָחֹן בֶּן־תַּחֲתִיו:

**XXXVIII.** בַּיָּמִים הֵלֶם חָלָה חֲזַקְיָהוּ לָמוּת וַיָּבוֹא אֵלָיו יִשְׁעִיהוּ בֶן-אֲמוּץ הַנְּבִיא וַיֹּאמֶר אֵלָיו כֹּה-אָמַר יְהוָה

v. 30. וְאֲכֹלָה

37. B: Καὶ ἀπῆλθεν ἀποστρ. A<sup>1</sup>X\* Σεν. (A<sup>2</sup>B†). EFX† (p. Μασ.) καὶ ἀπίστρεψεν. 38. A<sup>1</sup>EFX: Νασαρὰχ (Νασ. A<sup>2</sup>B). FX: θιού (pro τὸν πατέρα). A<sup>1</sup>X: Σαρσάρ (-σάρ A<sup>2</sup>B; F: Νασαρὰρ. Al. al.). B† οἱ (a. υἱοί). A: Ἀρμένιαν.

## Der Engel des Herrn. Sancheribs Niederlage und Tod. XXXVII.

herauf vor meine Ohren gekommen ist, will ich dir einen Ring an die Nase legen, und ein Gebiß in dein Maul, und will dich des Weges wieder heimführen, daß du gekommen bist. \* Das sei dir aber das

Zeichen: Ist dieß Jahr, was zertreten ist, das andere Jahr, was selbst wächst, des dritten Jahrs säet und erntet, pflanzt Weinberge und esset ihre Früchte. \* Denn die

Erretteten vom Hause Juda, und die überbleiben, werden noch wiederum unter sich

wurzeln und über sich Frucht tragen. \* Denn von Jerusalem werden noch ausgehen, die übergeblieben sind, und die Erretteten von dem Berge Zion. Solches wird thun der

Eifer des Herrn Zebaoth. \* Darum

spricht der Herr also vom Könige zu Assyrien: Er soll nicht kommen in diese Stadt, und soll auch keinen Pfeil daselbst hinschießen, und kein Schild davor kommen, und

soll keinen Wall um sie schütten; \* sondern des Weges, daß er gekommen ist, soll er wiederkehren, daß er in diese Stadt nicht

komme, spricht der Herr. \* Denn ich will diese Stadt schützen, daß ich ihr aushelfe um meinet willen, und um meines Dieners Davids willen.

36 Da fuhr aus der Engel des Herrn und schlug im assyrischen Lager hundert fünf und achtzig tausend Mann; und da sie sich des Morgens frühe aufmachten, siehe,

37 da lag es alles eitel todt Leichname. \* Und der König zu Assyrien, Sancherib, brach auf, zog weg und kehrte wieder heim,

38 und blieb zu Ninive. \* Es begab sich auch, da er anbetete im Hause Nisrochs, seines Gottes, schlugen ihn seine Söhne, Adramelech und Sar Gzer, mit dem Schwert, und sie flohen ins Land Ararat. Und sein Sohn Assar Haddon ward König an seine Statt.

**XXXVIII.** Zu der Zeit ward Hiskia todtkrank. Und der Prophet Jesaja, der Sohn Amos, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der Herr: Bestelle dein

dit in aures meas; ponam ergo circulum in naribus tuis, et fraenum in labiis tuis, et reducam te in viam per quam venisti. \* Tibi autem hoc

erit signum: Comede hoc anno quae sponte nascuntur, et in anno secundo pomis vescere, in anno autem tertio seminare et melite et plantare vineas et comedite fructum earum. \* Et

mittet id, quod salvatum fuerit de domo Juda et quod reliquum est, radicem deorsum, et faciet fructum sursum. \* Quia de Jerusalem exi-

bunt reliquiae, et salvatio de monte Sion; zelus Domini exercituum faciet istud. \* Propterea haec dicit Do-

minus de rege Assyriorum: Non intrabit civitatem hanc, et non jacet ibi sagittam, et non occupabit eam clypeus, et non mittet in circuitu ejus aggerem. \* In via qua venit,

per eam revertetur, et civitatem hanc non ingreditur, dicit Dominus. \* Et

protegam civitatem istam, ut salvem eam propter me et propter David servum meum.

Egressus est autem Angelus Domini et percussit in castris Assyriorum centum octoginta quinque mil-

lia; et surrexerunt mane, et ecce omnes cadavera mortuorum. \* Et egressus est et abiit et reversus est Sancherib rex Assyriorum, et habitavit in Ninive. \* Et factum est, cum

adoraret in templo Nesroch deum suum, Adramelech et Sarasar filii ejus percusserunt eum gladio, fugeruntque in terram Ararat. Et regnavit

Asarhaddon filius ejus pro eo.

In diebus illis aegrotavit Ezechias usque ad mortem. Introivit ad eum Isaias filius Amos Propheta, et dixit ei: Haec dicit Dominus:

30. A. A: im dritten Jahre. U. L: ihrer Früchte.

30. vE: im zweiten J. was von selbst nachwächst.

31. Juda, die überbl.

33. Seinen Sch. davor halten. B: W. wider sie sch.

36. B: ein Engel.

38. dW: im Tempel Nisr.

1—8. Bgl. 2 Kön. 20, 1—11.

## XXXVIII.

Michias merkus, presbiter et confessor.

Τάξαι περὶ τοῦ οἴκου σου, ὅτι ἀποθήσκεις σὺ καὶ οὐ ζήσῃ. <sup>2</sup>Καὶ ἀπεστράψεν Ἐζεκίας τὸ πρὸς-  
ωπον αὐτοῦ πρὸς τὸν τοίχον, καὶ προσήνυξάτο  
πρὸς κύριον, <sup>3</sup>λέγων· Μνήσθητι, κύριε, ὡς ἐπο-  
ρεύθην ἐνώπιόν σου μετὰ ἀληθείας ἐν καρδίᾳ  
ἀληθινή, καὶ τὰ ἀριστὰ ἐνώπιόν σου ἐποίησα.  
Καὶ ἔκλυαντες Ἐζεκίας κλαυθμῷ μεγάλῳ. <sup>4</sup>Καὶ  
ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἡσαΐαν, λέγων·  
<sup>5</sup>Πορεύου καὶ εἰπὸν πρὸς Ἐζεκίαν· Τάδε λέ-  
γει κύριος ὁ θεὸς Δαυὶδ τοῦ πατρὸς σου·  
Ἦκουσα τῆς φωνῆς τῆς προσευχῆς σου καὶ ἶδον  
τὰ δάκρυά σου· Ἰδοὺ προστίθημι πρὸς τὸν  
χρόνον σου ἑπτὰ δεκαπέντε, <sup>6</sup>καὶ ἐκ χειρὸς βα-  
σιλέως Ἀσσυρίων ῥύσομαι σε καὶ τὴν πόλιν  
ταύτην, καὶ ὑπὲρ τῆς πόλεως ταύτης ὑπερ-  
ασπιῶ. <sup>7</sup>Τοῦτο δέ σοι τὸ σημεῖον παρὰ κυ-  
ρίου, ὅτι ὁ θεὸς ποιήσει τὸ ῥῆμα τοῦτο· <sup>8</sup>Ἰδοὺ  
ἐγὼ στρέψω τὴν σκιά τῶν ἀναβαθμῶν οὐδὲ κα-  
τεῖβῃ ὁ ἥλιος τοὺς δέκα ἀναβαθμούς τοῦ οἴκου  
τοῦ πατρὸς σου, ἀποστρέψω εἰς τὰ ὀπίσω τὸν  
ἥλιον τοὺς δέκα ἀναβαθμούς. Καὶ ἀνέβη ὁ  
ἥλιος τοὺς δέκα ἀναβαθμούς οὐδὲ κατεῖβῃ ἡ σκιά.  
<sup>9</sup>Ωιδή. Προσευχὴ Ἐζεκιῶν βασιλέως τῆς  
Ἰουδαίας, ἥνικα ἐμαλakisθη καὶ ἀνέστη ἐκ τῆς  
μαλakisίας αὐτοῦ. <sup>10</sup>Ἐγὼ εἶπα· Ἐν τῷ ὕψει  
τῶν ἡμερῶν μου πορεύσομαι ἐν πύλαις ἁδου,  
καταλείπω τὰ ἔτη τὰ ἐπιλοιπα. <sup>11</sup>Εἶπα· Οὐκ-  
εἶ οὐ μὴ ἰδῶ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ ἐπὶ τῆς  
γῆς ζώοντων, οὐκ εἶ οὐ μὴ ἰδῶ ἀνθρώπων μετὰ  
κατοικούντων. <sup>12</sup>Ἐξέλειπον ἐκ τῆς συγγενείας  
μου, κατέλιπον τὸ ἐπιλοιπον τῆς ζωῆς μου,  
ἐξηλθον καὶ ἀπῆλθον ἀπ' ἐμοῦ ὡς περὶ ὁ κα-  
ταλύων σκηρὴν πῆξας· τὸ πνεῦμά μου παρ'  
ἐμοὶ ἐγένετο ὡς ἰστός ἐρίθου ἐγγυζούσης ἐντα-

צו לביתך פי מת אתה ולא תחיה:  
<sup>2</sup> ונסב חזקיהו פניו אליהקיר ויחפפל  
<sup>3</sup> אל-יהוה: ויאמר אנה יהוה זכרנא  
את אשר התהלכתי לפניך באמת  
ובכלב שלם והשוב בעיניך עשיתי  
<sup>4</sup> ויבך חזקיהו בכי גדול: ויהי דבר-  
<sup>5</sup> יהוה אל-ישעיהו לאמר: הלוך  
ואמרת אל-חזקיהו כה-אמר יהוה  
אלהי דוד אביך שלמעתי את-הספלתך  
ראיתי את-דמעתך הנני יוסף על-  
<sup>6</sup> ימיה חמש עשרה שנה: ומפך  
מלך-אשור אצילך ואת העיר הזאת  
<sup>7</sup> ובנותי על-העיר הזאת: וזה-לך  
האות מאת יהוה אשר יעשה יהוה  
את-הדבר הזה אשר דבר: הנני  
<sup>8</sup> משיב את-צל המעלות אשר ירדה  
במעלות אחז בשמש אחתית עשר  
מעלות ותשב השמש עשר מעלות  
במעלות אשר ירדה:  
<sup>9</sup> מכתב לחזקיהו מלך-יהודה  
<sup>10</sup> בכתו ויחי מחלו: אני אמרתי  
בדמי ימי אלכה בשערי שאל  
<sup>11</sup> ספדתי יתר שנותי: אמרתי לא-  
אראה יה יה בארץ החיים לא-אביט  
<sup>12</sup> אדם עוד עם-יושבי חדל: דודי נסע  
ונגלה מפני כאהל רעי קפדתי כארג  
חיי מדפה ובצעני מיום עד-לילה

1. B: ἀποθήσκεις γὰρ σὺ. 2. B<sup>2</sup>: τοίχον.  
3. A<sup>2</sup> X† (p. lat.) Ωιδή: (FX† Ω δὴ κύριε). A<sup>2</sup>† (p. Mn.) δη. X: καὶ ἐν καρδίᾳ τελείᾳ (pro ἐν π. αλ.).  
5. B: Πορεύθητι κ. εἰπ. Ἐζεκιᾶ. ... \* τῆς φωνῆς ...: ἰδὼν ... δεκαπ. ἑπτ. FX: πεντεκαιεκά. 6. A<sup>1</sup> X: σώσω (ῥύσομαι A<sup>2</sup> B) ... \* καὶ τ. πόλ. τ. (A<sup>2</sup> B†). B: καὶ ὑπερασπ. ὑπὲρ τ. πόλ. τ. 7. B: ποιήσει ὁ θεός. EFX: δ ἐλάλησεν (pro τὸ δ. τὸτο). 8. A<sup>1</sup> X: ἰδοὺ στρέψω (FX: ἰδὲ ἐγὼ στρέψω; A<sup>2</sup> B: ἰδοὺ ἐγὼ στρέψω). B pon. ὁ ἥλιος p. πατρ. σου. X† (p. οἴκου) Ἀχαλ. A<sup>1</sup> B\* εἰς τὰ ὀπ. (A<sup>2</sup> X†). EY† (p. alt. ἀναβαθμῆς) ὅς κατεῖβῃ ἡ σκία. FX\* Καὶ ἀνέβη-ἀναβ. X: ἀπεστράφη (pro ἀνέβη). 9. B\* Ωιδή (uncis A<sup>2</sup>). A<sup>1</sup> B\* πορεύσ. (A<sup>2</sup> X†). 11. X: Εἶπον. B\* τῆς. A<sup>1</sup> X\* ζώντ. (A<sup>2</sup> B†). B† (p. c.) οὐκέτι μὴ ἰδῶ τὸ σωτήριον τῷ Ἰσραὴλ ἐπὶ γῆς ... \* (alt.). δ. A<sup>1</sup> B\* μετὰ κατοικ. (A<sup>2</sup> FX†). 12. A<sup>1</sup>\* Ἐξέλ. (A<sup>2</sup>†; B: Ἐξέλιπον; EFX: Ἐξέλιπον). F\* ἐκ τῆς. A<sup>1</sup> FX: λοιπὸν (ἐπιλ. A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup> κατέλ.-ζ. το μ. incl. uncis. B: ὁ σκ. καταλ. et pon. ὡς ἰστός α. το πρ. μν.

3. und m. souff. φ.

7. B.d.W: dies (das) sei dir das 3. vE: Und zur Verflüchtigung ... sei dir dieses. A: ein 3.

8. zehn Stufen ... etc. Also lehrte die S. ... zurück ... war. d.W: ich lasse den S. des S., der herunterge-  
gangen auf dem S. des A. durch die Sonne, rückwärts  
gehen 10 Stabe.

9. d.W.vE: Lieb (des) φ.

10. zu der Stelle Pforten f., da m. Tage abgeschüttet  
sind, u. meiner übrigen Jahre bedauert sein. B:

**Gebet um Genesung. Der Schatten am Sonnenzeiger. Loblied. XXXVIII.**

haus, denn du wirst sterben und nicht  
2 lebendig bleiben. \* Da wandte Hiskia sein  
Angeßicht zur Wand, und betete zum Herrn  
3 \* und sprach: Gedenke doch, Herr, wie ich  
vor dir gewandelt habe in der Wahrheit mit  
vollkommenem Herzen, und habe gethan,  
was dir gefallen hat. Und Hiskia weinete  
4 sehr. \* Da geschah das Wort des Herrn  
5 zu Jesaja und sprach: \* Gehe hin und  
sage Hiskia: So spricht der Herr, der Gott  
deines Vaters David: Ich habe dein Ge-  
bet gehört und deine Thränen gesehen;  
6 siehe, ich will deinen Tagen noch funfzehn  
Jahre zulegen, \* und will dich sammt  
deiner Stadt erretten von der Hand des  
Königs zu Assyrien; denn ich will diese  
7 Stadt wohl vertheidigen. \* Und habe dir  
das zum Zeichen von dem Herrn, daß der  
Herr solches thun wird, was er geredet  
8 hat: \* Siehe, ich will den Schatten am  
Sonnenzeiger Ahas zehn Linien zurück  
ziehen, über welche er gelaufen ist, daß die  
Sonne zehn Linien zurück laufen soll am  
Zeiger, über welche sie gelaufen ist.

9 Dies ist die Schrift Hiskia, des Königs  
Juda, da er krank gewesen und von der  
10 Krankheit gesund worden war. \* Ich  
sprach: Nun muß ich zur Höllempforte  
fahren, da meine Zeit aus war, da ich  
11 gedachte noch länger zu leben. \* Ich  
sprach: Nun muß ich nicht mehr sehen den  
Herrn, ja den Herrn im Lande der Leben-  
digen, nun muß ich nicht mehr schauen die  
Menschen bei denen, die ihre Zeit leben.  
12 \* Meine Zeit ist dahin, und von mir aufge-  
räumt wie eines Hirten Hütte, und reise  
mein Leben ab wie ein Weber. Er sau-  
get mich dürre aus; du machst es mit  
mir ein Ende, den Tag vor Abend.

<sup>28m.</sup>  
<sup>17, 28.</sup> Dispone domui tuae, quia morie-  
<sup>28g. 20, 2.</sup> ris tu et non vives. \* Et convertit 2  
Ezechias faciem suam ad parietem,  
<sup>28h.</sup>  
<sup>28g. 20, 2.</sup> et oravit ad Dominum \* et dixit: 3  
<sup>28g. 20, 3.</sup> Obsecro, Domine! memento quaes-  
<sup>28f.</sup>  
<sup>18, 2m.</sup> quomodo ambulaverim coram te in  
<sup>18g. 9, 14.</sup> veritate et in corde perfecto, et quod  
bonum est in oculis tuis fecerim. Et  
flevit Ezechias fletu magno. \* Et fa- 4  
<sup>28g. 20, 4.</sup> ctum est verbum Domini ad Isaiam  
<sup>28g. 20, 5.</sup> dicens: \* Vade et dic Ezechiae: Haec 5  
<sup>18g. 9, 28.</sup> dicit Dominus Deus David patris tui:  
<sup>27, 31.</sup> Audiavi orationem tuam et vidi la-  
crymas tuas; ecce ego adjiciam su-  
per dies tuos quindecim annos, \* et 6  
<sup>28g. 20, 6.</sup> de manu regis Assyriorum eruam te  
<sup>37, 33.</sup> et civitatem istam, et protegam eam.  
<sup>28g. 20, 9.</sup> \* Hoc autem tibi erit signum a Do- 7  
mino, quia faciet Dominus verbum  
hoc quod locutus est: \* Ecce ego re- 8  
<sup>28g. 20,</sup>  
<sup>11, 28h.</sup> verti faciam umbram linearum, per  
<sup>32, 28g.</sup>  
<sup>31r. 6c, 25.</sup> quas descenderat in horologio Achaz  
in sole, retrorsum decem lineis. Et  
reversus est sol decem lineis per gra-  
dus quos descenderat.

Scriptura Ezechiae regis Juda, cum 9  
aegrotasset et convalescisset de infir-  
mitate sua. \* Ego dixi: In dimi- 10  
<sup>Ps.</sup>  
<sup>107, 18.</sup> dio dierum meorum vadam ad portas  
inferi; quaesivi residuum annorum  
<sup>v. 12.</sup>  
<sup>Ps. 27, 12.</sup> meorum. \* Dixi: Non video Domi- 11  
num Deum in terra viventium, non  
<sup>Ps. 49, 2.</sup>  
aspiciam hominem ultra et habitato-  
rem quietis. \* Generatio mea ablata 12  
est et convoluta est a me quasi  
<sup>Job. 7, 6.</sup>  
tabernaculum pastorum; praecisa  
est velut a texente vita mea: dum  
<sup>Job. 4, 20.</sup>  
adhuc ordire, succidit me; de  
mane usque ad vesperam finies me.

5. Al.\* (alt.) et. Al.: lacrymam tuam.

An m. I. aufhören, muß ich ... das Uebrige meiner  
I. werde ich entbehren müssen. dW: Nun in der Ruhe  
meiner I. soll ich gehen zu den Pf. d. Unterwelt, her. d.  
Ahas m. J. vE: Da m. Lebensst. aufgehört... Todten-  
reiches... A: In d. Hälfte ... vermissend den Ueber-  
st...?  
11. mit d. Einwohnern der nichtigen Welt. B:  
Ich werde nicht. dW.vE: Nicht mehr v. ich. B: sel-  
ten m. ich. bei denen die in d. Welt wohnen. (dW:  
d. Bewohnern d. stillen Landes? vE: Todtenreiches?)  
A: n. erbild' ich ferner m. u. Bew. d. ruhigen Landes.

12. u. ich reise... Er schneidet mich ab vom Leben  
... zwischen Tag u. N. B: M. Lebzeit fährt dahin u.  
wird v. mir weggeführt. dW: Mein Zeit v. abge-  
brochen u. wandert v. mir weiter. vE: Geräumt wird  
m. Hütte u. v. m. weggef. (B: ich habe m. L. geschwind  
herdurchgebracht wie der W.?) dW.A: m. L. wird  
abgeschnitten wie vom W. vE: ich habe dem W. gleich  
m. L. abgebrochen. vE.A: er sch. m. ab wie vom F.  
dW: der's v. F. abschn., in Z. u. Nacht ist's aus mit  
mir. B.vE: vom I. bis zur N. wirst du es mit mir zu  
Ende bringen (mich vollenden).

## XXXVIII.

## Hiskiae canticum et oratione.

μῶν. Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ παρεδόθη 13 ἕως  
πρὸς ὡς λέοντι, οὕτως πάντα τὰ ὀστέα μου  
συνέτριψαν· ἀπὸ γὰρ τῆς ἡμέρας ἕως τῆς νυ-  
κτὸς παρεδόθη. 14 Ὡς γελιδὼν οὕτως φω-  
τῆσω, καὶ ὡς περιστέρα οὕτως μελετήσω· ἐξ-  
έλιπον γάρ μου οἱ ὀφθαλμοὶ τοῦ βλέπειν εἰς τὸ  
ὑψος τοῦ οὐρανοῦ πρὸς τὸν κύριον, ὃς ἐξελαιτό  
με καὶ ἀφελαιτό μου 15 τὴν ὁδὸν τῆς ψυχῆς·  
καὶ αὐτὸς ἐποίησεν καθοδήγησιν πάντα· ἐνι-  
αυτοῦς μου. 16 Κύριε, περὶ αὐτῆς γὰρ ἀνηγγ-  
ίλην σοι, καὶ ἐξηγήσας μου τὴν πνοήν, καὶ  
παρακληθεὶς ἔλθῃς. 17 Ἴδού εἰς εὐρήνην πι-  
κρία μου· εἶλον γάρ μου τὴν ψυχὴν ἵνα μὴ  
ἀπολήται, καὶ ἀπεβόσθης ὀπίσω μου πάσας  
τὰς ἀμαρτίας μου. 18 Οὐ γὰρ οἱ ἐν ᾧδον αἰ-  
νέουσίν σε, οὐδὲ οἱ ἀποθανόντες ἐυλογήσου-  
σίν σε, οὐδὲ ἰλπιούσιν οἱ ἐν ᾧδον τὴν ἐλεημο-  
σύνην σου. 19 Οἱ ζῶντες ἐυλογήσουσίν σε ὅν  
τρόπον ἀγάπῃ· ἀπὸ γὰρ τῆς σήμερον παιδία  
ποιήσω, ἃ ἀναγγελοῦσιν τὴν δικαιοσύνην σου,  
20 κύριε τῆς σωτηρίας μου, καὶ οὐ παύσο-  
μαι ἐυλογῶν σε μετὰ ψαλτηρίου πάσας τὰς  
ἡμέρας τῆς ζωῆς μου κατέναντι τοῦ οἴκου  
τοῦ θεοῦ.

21 Καὶ εἶπεν Ἡσαΐας πρὸς Ἐζεκιάν· Δύβε  
παλάθην ἐκ σὺκων καὶ τράπον καὶ κατὰπλα-  
σαι ἐπὶ τὸ ἔλκος, καὶ ὑγιῆς ἔσῃ. 22 Καὶ εἶ-  
πεν Ἐζεκιὰς· Τοῦτο τὸ σημεῖον ὅτι ἀναβήσο-  
μαι εἰς τὸν οἶκον κυρίου τοῦ θεοῦ;

**XXXIX.** Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἀπέστει-  
λεν Μαρωδάχ Βαλαδάν υἱὸς τοῦ Βαλαδάν ὁ  
βασιλεὺς τῆς Βαβυλωνίας ἐπιστολάς καὶ πρέ-  
σβεις καὶ δῶρα Ἐζεκιᾷ· ἥκουσεν γὰρ ὅτι ἐμαλα-  
κίσθη ἕως θανάτου καὶ ἀνέστη. 2 Καὶ ἐχάρη  
ἐκ' αὐτοῦ· Ἐζεκιὰς χαρὰν μεγάλην, καὶ ἔδειξεν

13. FX: λῶν (E: λῶν τις). B: οὕτως συνέτρι-  
πάντα τ. ὁ. μ. (A<sup>1</sup>X\* πάντα). B\* (ult.) τῆς.

14. B: μελετῶ. A<sup>1</sup>X: ἐξέλιπον (-λην. A<sup>2</sup>B). EX:  
ἀπὸ τῶ βλ. (X: τῶ μὴ βλ.; FX: τῶ βλ. μ.). FX: ἐξέ-  
λειτό ... ἀφελαιτό.

15. A<sup>1</sup>B\* καὶ αὐτὸς - σιν. (A<sup>2</sup>X†).

17. A<sup>1</sup>B\* Ἰδὸν - πικρ. μ. (A<sup>2</sup>FX†; F: ἐν εὐρήνῃ).  
F: ἐβόσθω (pro εἶλον). E\* πάσας. B\* (ult.) μ.

18. FX: ἀποθνήσκοντες. X: δικαιοσύνην s. ἀλή-  
θειαν (pro ἐλεημ.).

19. X: ἀναγγελεῖ. 20. B: θεὶ (pro κύρ.).

21. FX\* ἐκ. A<sup>1</sup>B\* ἐπὶ τὸ ἔλκ. (A<sup>2</sup>X†).

22. B\* τὸ (F: Τί τὸ σημ.) ... † (p. σημ.) πρὸς Ἐζε-  
κιάν ... \* κύριε.

1. E: Μαρωδάχ (F: -δὸχ). A<sup>1</sup> (bis): Μαλαδάν (Bal.  
A<sup>2</sup>B; FX\* pr.). B† ὁ (s. υἱός). FX: Ααδάν (Al.  
al.). E: ἥκουσαν. Σ† (in f.) ἐκ τῆς μαλακίας.

2. B\* χαρ. μεγ.

13 תשלימיני: שניתי עד-פקר פארי כן  
ישבר כל-עצמותי מיום עד-לילה  
14 תשלימיני: כסום עגור כן אצטצף  
אחזה ביונה ולו עיני למרום יהוה  
15 עשקה לי ערבני: מה-אדבר ואמר  
לי והוא עשה אודה כל-שנותי על-  
16 מר נפשי: אדני עליהם יחיו ולכל-  
בהן חיי רוחי ותחלימיני ותחייני:  
17 הנה לשלום מר-לי מר ואחזה חשקה  
נפשי משחת בלי כרהשלקת אחרי  
18 גוה כל-חשאי: כר-לא שאול תודה  
מנת והללך לא-ישברו וורד-בור  
19 אל-אמתה: חי חי הוא יודה כמיני  
היום אב לבנים יודיע אל-אמתה:  
כ יהוה להושיעני ונגינותי נגנן כל-  
ימי חייני על-בית יהוה:

21 ויאמר ישעיהו ושאך דבלת  
תאנים וימרחו על-השחין ויחי:  
22 ויאמר חזקיהו מה אות פי אעלה  
בית יהוה:

**XXXIX.** בעת ההיא שלח מראדך  
בלאדן בן-בלאדן מלך-בבל ספרים  
ומנחה אל-חזקיהו וישמע פי חלה  
2 ויחזק: וישמח עליהם חזקיהו

חכ' במקצ' v. 13.

למד' כס' כ' v. 14.

13. Bis M. wird er zerbrechen ... zwischen T. u. W. B: Ich setzte es mir bis auf M.? dW: harrete? vE: stellte mir vor. (A: hoffte auf den M., aber ...?) dW: zermalnte es??

14. eine Schw. u. Kr. ... schwächeten aufwärts: Pherr ... dW: so girt' ich, ich flagte. vE: seufzte. B: sahen sich müde in die Höhe. dW: schm. zur Himmelh. vE: nach dem Himmel hin. A: wurden schwach vor Schauen in die H. vE: bin in M., stehe mir bei! dW: mir ist beflommen, rette mich! B: es geschief mit Gewalt, werde du Bürge für mich!

15. Was soll ich reden? Et h. mirs zug., u. h. es auch gethan. Ich will solche wachen ... um f. Betr. willen u. G. dW: in Demuth wandeln a. m. Lebensjahre ... Lebens.

## Das Pfaster von Feigen. Die Gefandtschaft aus Babel. XXXVIII.

13 \*Ich dachte: Möchte ich bis morgen leben!  
 Aber er zerbrach mir alle meine Gebeine, wie  
 ein Löwe, denn du machst es mit mir aus  
 14 den Tag vor Abend. \*Ich winselte wie  
 ein Kranich und Schwalbe, und girrete  
 wie eine Taube, meine Augen wollten mir  
 brechen: Herr, ich leide Noth, lindre mich.  
 15 \*O wie will ich noch reden, daß er mir zu-  
 gesagt hat, und thut es auch! Ich werde  
 mich scheuen alle mein Lebtag vor solcher  
 16 Betrübnis meiner Seele. \*Herr, davon  
 lebt man, und das Leben meines Geistes  
 steht gar in demselbigen, denn du ließt  
 mich einschlafen und machtest mich leben.  
 17 \*Siehe, um Trost war mir sehr bange; du  
 aber hast dich meiner Seele herzlich ange-  
 nommen, daß sie nicht verdürbe, denn du  
 wirfst alle meine Sünde hinter dich zurück.  
 18 \*Denn die Hölle lobet dich nicht, so rühmet  
 dich der Tod nicht, und die in die Grube  
 fahren, warten nicht auf deine Wahrheit,  
 19 sondern allein die da leben, loben dich, wie  
 ich jetzt thue. Der Vater wird den Kindern  
 20 deine Wahrheit kund thun. \*Herr, hilf  
 mir, so wollen wir meine Lieder singen, so  
 lange wir leben, im Hause des Herrn.  
 21 Und Jesaja hieß, man sollte ein Pfla-  
 ster von Feigen nehmen und auf seine Drüse  
 22 legen, daß er gesund würde. \*Hiskia aber  
 sprach: Welch ein Zeichen ist das, daß ich  
 hinauf zum Hause des Herrn soll gehen?  
**XXXIX.** Zu der Zeit sandte Merodach  
 Baladan, der Sohn Bal Adans, König  
 zu Babel, Briefe und Geschenke zu Hiskia,  
 denn er hatte gehöret, daß er krank und  
 2 wieder stark geworden wäre. \*Des freute  
 sich Hiskia und zeigte ihnen das Schatzhaus,

## 17. A.A: Sünden.

16. *Ich ... mache.* dW: dav. leben [alle] ...  
 wird mich stärken u. genesen lassen. vE: heiltest u. er-  
 hieltest m. am Leben. B: daß du m. gesund gemacht  
 ... hast.

17. *Sünden.* B: er hat mir die Bitterkeit in Frie-  
 den verwandelt? vE: in Fr. h. sich mir der Kummer,  
 die Bitt. gewandt. dW: zum Heil ward das Leiden  
 mir, d. L. A: meine bitterste Bitterf. ist m. z. Fr.  
 geworden. B: m. S. herzlg. begehret aus d. Grube d.  
 Hades. dW: jagt mich liebevoll aus der Ver-  
 suchung Fr. vE: h. liebv. gerettet m. S. aus d.  
 Versuchung.

18. dW: Unterwelt ... Lobkreisch ... Irene.

Joh.  
10, 16.  
Mat. 5, 14.  
Jer. 5, 7.  
39, 11.  
[2Ch.  
32, 35.  
De. 3, 3.  
18m. 2, 6.  
Ps. 32, 10.  
Mich. 7.  
10a. (18g.  
14, 3.  
v. 10a.  
Ps. 6, 6.  
115, 17.  
Ps. 144, 3.  
28g. 20.  
7. (2. 20.  
4, 11. 20a.  
4, 12. 18m.  
39, 11.  
28g. 20, 11.  
Jud. 4, 11.  
28g.  
20, 12a.  
2Ch.  
32, 31.  
28g.  
20, 12.  
\*Sperabam usque ad mane; quasi leo 13  
 sic contrivit omnia ossa mea, de mane  
 usque ad vesperam finies me. \*Sicut 14  
 pullus hirundinis sic clamabo, medita-  
 bor ut columba, attenuati sunt oculi  
 mei suspicientes in excelsum: Domine!  
 vim patior, responde pro me. \*Quid 15  
 dicam aut quid respondebit mihi, cum  
 ipse fecerit? Recogitabo tibi omnes  
 annos meos in amaritudine animae  
 meae. \*Domine! si sic vivit et in 16  
 talibus vita spiritus mei, corripies  
 me et vivificabis me. \*Ecce in pace 17  
 amaritudo mea amarissima; tu autem  
 eruisti animam meam, ut non peri-  
 ret, projecisti post tergum tuum  
 omnia peccata mea. \*Quia non 18  
 infernus confitebitur tibi, neque mors  
 laudabit te; non expectabunt, qui de-  
 scendunt in lacum, veritatem tuam.  
 \*Vivens vivens ipse confitebitur tibi, 19  
 sicut et ego hodie; pater filiis notam  
 faciet veritatem tuam. \*Domine! sal- 20  
 vum me fac, et psalmos nostros can-  
 tabimus cunctis diebus vitae nostrae  
 in domo Domini.  
 Et jussit Isaias, ut tollerent mas- 21  
 sam de ficis, et cataplasmaarent su-  
 per vulnus, et sanaretur. \*Et di- 22  
 xit Ezechias: Quod erit signum quia  
 ascendam in domum Domini?  
 In tempore illo misit **XXXIX.**  
 Merodach Baladan filius Baladan rex  
 Babylonis libros et munera ad Eze-  
 chiam; audierat enim quod aegrotas-  
 set et convalescisset. \*Laetatus est 2  
 autem super eis Ezechias, et ostendit

14. Al.: sponde. 15. Al.: fecerim. Al.\* ubi.  
 16. Al.\* si (Al.\* sic).

19. B: Die Lebendigen, ja die L. dW.vE.A:  
 (Nur) wer lebt, w. l.

20. spielen. dW: Jes. rettete mich? vE: hat m. ge-  
 rettet? A: Psalmen. vE: unser Saitenspiel erheben.  
 dW: drum rühren wir u. S.

21. (Vgl. 2 Kön. 20, 7.) J. aber ... eine Feigen-  
 masse nehmen u. Pfl. davon. B: auf dem Geschwür  
 zerquetschen. dW: zerbrüt auf das G. legen.

22. Welches ist das S. B: hatte gesagt. vE: ge-  
 fragt.

1—8. Vgl. 2 Kön. 20, 12—19.

1. dW.vE.A: u. (wieder) genesen (sei).

2. sein Gd. ...

αὐτοῖς τὸν οἶκον τοῦ γεχωθῶς καὶ τῆς στακτῆς καὶ τῶν θυμιαμάτων καὶ τοῦ μύρου καὶ τοῦ ἀργυρίου καὶ τοῦ χρυσοῦ, καὶ πάντα τοὺς οἶκους τῶν σκευῶν τῆς γάλης, καὶ πάντα ὅσα ἦν ἐν τοῖς θησαυροῖς αὐτοῦ· καὶ οὐκ ἦν σὺ-  
θὲν ὁ οὐκ ἰδεῖεν αὐτοῖς Ἐξελίας ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ καὶ ἐν πάσῃ τῇ ἐξουσίᾳ αὐτοῦ. <sup>3</sup> Καὶ ἦλθεν Ἡσαΐας ὁ προφήτης πρὸς τὸν βασιλεῖα Ἐξελίας καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τί λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι οὗτοι, καὶ πόθεν ἤκασιν πρὸς σε; Καὶ εἶπεν Ἐξελίας· Ἐκ γῆς πόρρωθεν ἤκασιν πρὸς με, ἐκ Βαβυλῶνος. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν Ἡσαΐας· Τί ἶδον ἐν τῷ οἴκῳ σου; Καὶ εἶπεν Ἐξελίας· Πάντα τὰ ἐν τῷ οἴκῳ μου ἴδωσαν, καὶ οὐκ ἔστιν πρᾶγμα ἐν τῷ οἴκῳ μου ὃ οὐκ εἶδωσαν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐν τοῖς θησαυροῖς μου. <sup>5</sup> Καὶ εἶπεν αὐτῷ Ἡσαΐας· Ἀκουσον τὸν λόγον κυρίου σαβαωθ. <sup>6</sup> Ἰδὸν ἡμέραι ἐρχονται, λέγει κύριος, καὶ λήψονται πάντα τὰ ἐν τῷ οἴκῳ σου καὶ ὅσα συνήγαγον οἱ πατέρες σου ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης· εἰς Βαβυλῶνα ἦξει, καὶ οὐ μὴ καταλείψωσιν οὐδέν. Εἶπεν δὲ ὁ θεός· <sup>7</sup> ὅτι καὶ ἀπὸ τῶν τέκνων σου ὃν γενήσῃς, λήψονται καὶ ποιήσουσιν σπάδοντας ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ βασιλέως τῶν Βαβυλωνίων. <sup>8</sup> Καὶ εἶπεν Ἐξελίας πρὸς Ἡσαΐαν· Ἀγαθὸς ὁ λόγος κυρίου ὃν ἐλάλησεν, γενέσθω δὴ ἀρήτη καὶ δικαιοσύνη ἐν ταῖς ἡμέραις μου.

**XL.** Παρακαλεῖτε, παρακαλεῖτε τὸν λαόν μου, λέγει ὁ θεός. <sup>2</sup> Ἱερεῖς, λαλήσατε εἰς τὴν καρδίαν Ἱερουσαλὴμ, παρακαλέσατε αὐτήν, ὅτι ἐπλήσθη ἡ ταπεινότης αὐτῆς· λήλυσται αὐτῆς ἡ ἁμαρτία, ὅτι ἐδέξατο ἐκ χειρὸς κυρίου διπλὰ τὰ ἁμαρτήματα αὐτῆς. <sup>3</sup> Φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιῆτε τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν.

2. X: τῶν ἀρσμάτων (pro τοῦ νεχ.). B pon. καὶ τοῦ ἀργ. κ. τ. χρ. post νεχ. ... \*αὐτοῖς (sq.). A<sup>1</sup>FX\* καὶ ἐν π. αὐτῇ (A<sup>2</sup>B†). 3. FX\* τὸν βασ. FX: ἐκ Βαβ. πρ. μ. 4. B: (ter) εἶδωσαν (X ter: ἴδον s. ἴδωσαν). A<sup>1</sup>B\* πρᾶγμα (A<sup>2</sup>X†). 5. B: Ἡσ. αὐτῷ. 6. B\* λέγ. κύρ. B: καὶ οὐδὲν οὐ μὴ καταλ. EX: καταλείψωσιν (FX: καταλείψωσιν). 7. X† (p. τ. συ) τῶν ἐξερχομένων ἀπὸ σὲ. A<sup>1</sup>EFX: ἐγγενήσας (γενήσας A<sup>2</sup>B). 8. B: Ἡσαΐα. F: ἐλάλησας.

1. F: λαός μου. A<sup>1</sup>: κύριος (ὁ θεός A<sup>2</sup>B; F† ὑμῶν). 2. F† δὲ (s. ἰδέ.). 3. A<sup>1</sup>EFX: ποιῆτε (ποιῆτε A<sup>2</sup>B). F: αὐτῇ (pro τῷ θ. ἡμ.).

וַיֵּרָאם אֶת-כִּפְתֵּי נִכְתָּהּ אֶת-חֲפָצֶיהָ וְאֶת-חֲזֵהָב וְאֶת-הַבְּשָׂמִים וְאֶת הַשָּׁמֶן הַשָּׂזָב וְאֶת כָּל-כִּפְתֵּי כְּלָיו וְאֶת כָּל-אֲשֶׁר נִמְצָא בְּאֻצְרוֹתָיו לֹא-הָיָה דָּבָר אֲשֶׁר לֹא-הֵרָאָם חֲזָקִיהוּ בְּבִיתוֹ וּבְכָל-מִמְשַׁלְתּוֹ: וַיֹּכֵא וַיִּשְׁעִיהוּ הַנְּבִיא אֶל-הַמֶּלֶךְ חֲזָקִיהוּ וַיֹּאמֶר אֵלָיו מֶה-אָמַרְוּ הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה וַיֹּמְאוּן יָבֹא אֵלָיו וַיֹּאמֶר חֲזָקִיהוּ מֵאָרֶץ רְחוֹקָה בָּאוּ אֵלַי מִבָּבֶל: וַיֹּאמֶר מֶה רָאוּ בְּבִיתְךָ וַיֹּאמֶר חֲזָקִיהוּ אֶת כָּל-אֲשֶׁר בְּבִיתִי רָאוּ לֹא-הָיָה דָּבָר אֲשֶׁר לֹא-הֵרָאִיתִים בְּאֻצְרוֹתַי: וַיֹּאמֶר וַיִּשְׁעִיהוּ אֶל-חֲזָקִיהוּ שָׁמַע דְּבַר-יְהוָה צְבָאוֹת: הֲיֵה יָמִים בָּאִים וְנִשְׁאָא כָּל-אֲשֶׁר בְּבִיתְךָ וְאֲשֶׁר אֲצִיר אֲבֹתֶיךָ עַד-הַיּוֹם הַזֶּה כָּבֹל לֹא-יִתָּר דְּבַר אָמַר יְהוָה: וּמִבְּנֵיהָ אֲשֶׁר יֵצְאוּ מִמֶּנָּה אֲשֶׁר תוֹלִיד יִקְחוּ וְהָיוּ כְּרִיסִים בְּהִיכָל מֶלֶךְ בָּבֶל: וַיֹּאמֶר חֲזָקִיהוּ אֶל-וַיִּשְׁעִיהוּ טוֹב דְּבַר-יְחִזְקִה אֲשֶׁר דִּבֶּרְתָּ וַיֹּאמֶר כִּי יִהְיֶה שָׁלוֹם וְאַמְתַּ בְּיָמַי:

**XL.** נְחֲמוּ נְחֲמוּ עַמִּי יֹאמֶר אֱלֹהֵיכֶם: <sup>2</sup> דְּבַרוּ עַל-כֵּב יְרוּשָׁלַם וְקְרָאוּ אֵלָיו כִּי מְלָאָה צְבָאוֹה כִּי נִרְצָה עֲוֹנָה כִּי לָקַחָה מִיַּד יְהוָה כְּפָלִים כָּבֹל-חֲשֹׁאנֶיהָ: קוֹל קוֹרֵא בְּמִדְבָּר שֹׁפֵן דֶּרֶךְ יְהוָה וַיִּשְׂרוּ בְּעֶרְבָה מִסְּלָה לֹא-תֵינּוּ:

v. 8. כחמ כחמ  
v. 1. חשמה ואחמ

2. f. ganzes 3. ... ganzen Herrsch.

3. aus fernem 2. zu mir, v. 3.

7. deiner 2. B: von deinen Söhnen.

8. B: Wenn nur Hr. u. Tr. sein möchte in meinen Tagen. dW: Daß nur Glück u. Bestand sei, so lange...



Silber und Gold und Speere, köstliche Salben, und alle seine Zeughäuser, und allen Schatz, den er hatte; nichts war, das ihnen Hiskia nicht zeigte in seinem Hause und in seiner Herrschaft. \* Da kam der Prophet Jesaja zum Könige Hiskia und sprach zu ihm: Was sagen diese Männer, und von wannen kommen sie zu dir? Hiskia sprach: Sie kommen von ferne zu mir, nehmlich von Babel. \* Er aber sprach: Was haben sie in deinem Hause gesehen? Hiskia sprach: Alles, was in meinem Hause ist, haben sie gesehen, und ist nichts, das ich ihnen nicht hätte gezeigt in meinen Schätzen. \* Und Jesaja sprach zu Hiskia: Höre das Wort des Herrn Zebaoth. \* Siehe, es kommt die Zeit, daß alles, was in deinem Hause ist und was deine Väter gesammelt haben bis auf diesen Tag, wird gen Babel gebracht werden, daß nichts bleiben wird, spricht der Herr. \* Dazu werden sie deine Kinder, so von dir kommen werden und du zeugen wirst, nehmen, und müssen Kämmerer sein im Hofe des Königs zu Babel. \* Und Hiskia sprach zu Jesaja: Das Wort des Herrn ist gut, das du sagest. Und sprach: Es sei nur Friede und Treue, weil ich lebe.

**XL.** Tröstet, tröstet mein Volk! spricht 2 euer Gott. \* Redet mit Jerusalem freundlich, und prediget ihr, daß ihre Mitterschaft ein Ende hat; denn ihre Missethat ist vergeben, denn sie hat Zwiefältiges empfangen von der Hand des Herrn um alle 3 ihre Sünde. \* Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, machet auf dem Gefilde eine ebene Bahn unserm Gott.

vE: Denn, setzte er hinzu, so wird doch ... fr. u. Sicherheit sein.

1. A: Tröstet euch!!  
2. ihr Streite ... daß ihre M. verg. ist. B: rufet ihr zu, daß sie ihre R. erfüllt habe? dW: vE: Syrethet Jer. Ruth ein? A: H. 3. zu Herzen. dW: thut ihr kund, daß vollendet sei ihr Kampf. vE: Grohnbienst sei jetzt aus. B: ihre M. ist zu Ende gebracht worden? Polyglotten-Bibel. A. L. 2. Bds 2. Hft.

eis cellam aromatatum et argenti et auri et odoramentorum et unguenti optimi, et omnes apothecas supellectilis suae, et universa quae inventa sunt in thesauris ejus; non fuit verbum quod non ostenderet eis Ezechias in domo sua et in omni potestate sua. \* Introivit autem Isaias 3 Propheta ad Ezechiam regem et dixit ei: Quid dixerunt viri isti, et unde venerunt ad te? Et dixit Ezechias: De terra longinqua venerunt ad me, de Babylone. \* Et dixit: Quid viderunt in domo tua? Et dixit Ezechias: Omnia quae in domo mea sunt, viderunt; non fuit res quam non ostenderim eis in thesauris meis. \* Et dixit Isaias ad Ezechiam: Audi 5 verbum Domini exercituum! \* Ecce, 6 dies venient et auferentur omnia quae in domo tua sunt, et quae thesaurizaverunt patres tui usque ad diem hanc, in Babylonem; non relinquentur quidquam, dicit Dominus. \* Et 7 de filiis tuis, qui exhibunt de te, quos genueris, tollent, et erunt eunuchi in palatio regis Babylonjs. \* Et dixit 8 Ezechias ad Isaiam: Bonum verbum Domini quod locutus est. Et dixit: Fiat tantum pax et veritas in diebus meis.

**XL.** Consolamini, consolamini, popule meus, dicit Deus vester. \* Lo- 2 quimini ad cor Jerusalem et advocate eam, quoniam completa est malitia ejus, dimissa est iniquitas illius; suscepit de manu Domini duplicia pro omnibus peccatis suis. \* Vox clamantis in deserto: 3 Parate viam Domini, rectas facite in solitudine semitas Dei nostri.

2. Al.: militia.

dW: bezahlt ihre Schuld? vE: gebüßt ihre Sünde? dW: das Doppelte für Alles, was sie gebüßt? (vE: nach aller Sünden Strafe empfangen sie ... des Glüdes Doppelmahl!?)

3. B: eines Rufenden: Räumet ... einen W. dW: Eine St. ruft: In d. W. ber. vE: Laut ruft Einer ... Machet eben ... grade die W. ... in der öden Gegend. dW: ebnet in d. Steppe e. Straße!

4 Πᾶσα φάραγξ πληρωθήσεται, καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται, καὶ ῥυτίσθαι τὰ σκο-  
λιά εἰς εὐθείαν, καὶ ἡ τραχὺς εἰς πεδία· 5 καὶ ὁφθήσεται ἡ δόξα κυρίου, καὶ ὁφεται πᾶσα  
σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ Θεοῦ, ὅτι κύριος ἐλά-  
λησεν. 6 Φωνὴ λέγοντος· Βόησον. Καὶ ἐλ-  
πα· Τί βοήσω; Πᾶσα σὰρξ χόρτος, καὶ πᾶσα  
δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος χόρτου· 7 ἐξηράνθη  
ὁ χόρτος καὶ τὸ ἄνθος ἐξέπεσεν, ὅτι πνεῦμα  
κυρίου ἐπνευσεν εἰς αὐτό. Ἀληθὺς χόρτος ὁ  
λαός· 8 ἐξηράνθη χόρτος, ἐξέπεσεν τὸ ἄνθος·  
τὸ δὲ ῥῆμα τοῦ Θεοῦ ἡμῶν μένει εἰς τὸν  
αἰῶνα.

9 Ἐν ὄρος ὑψηλὸν ἀνάβηθι, ὁ εὐαγγελι-  
ζόμενος Σιών, ὑψώσον τῇ ἰσχύϊ τὴν φωνήν  
σου, ὁ εὐαγγελιζόμενος Ἱερουσαλὴμ· ὑψώσατε,  
μὴ φοβησθαι· εἰπὼν ταῖς πόλεσιν Ἰουδα· Ἰδοὺ  
ὁ Θεὸς ὕμῶν. 10 Ἰδοὺ κύριος κύριος μετὰ ἰσχύος  
ἐρχεται, καὶ ὁ βραχίων αὐτοῦ μετὰ κυρίου·  
ἰδοὺ ὁ μισθὸς αὐτοῦ μετ' αὐτοῦ, καὶ τὸ ἔρ-  
γον ἐκάστου ἐναντίον αὐτοῦ. 11 Ὡς ποιμὴν  
ποιμανεῖ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ, καὶ τῷ βρα-  
χίονι αὐτοῦ συναΐξει ἄρνας καὶ ἐν τῷ κόλπῳ  
αὐτοῦ βαστάσει, ἐν γαστρὶ ἐχούσας παρακα-  
λέσει. 12 Τίς ἐμέτρησεν τῇ χειρὶ αὐτοῦ τὸ  
ὔδωρ, καὶ τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ, καὶ πᾶσαν  
τὴν γῆν δρακί; τίς ἐστῆσεν τὰ ὄρη σταθμῶ, καὶ  
τὰς τάπας ὕψος; 13 Τίς ἔργα οὐρ κυρίου, καὶ  
τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο, ὃς συμβιβάσει  
αὐτόν; 14 Ἡ πρὸς τίνα συνεβουλεύσατο, καὶ  
συνεβίβασεν αὐτόν; ἢ τίς ἐδίδεν αὐτῷ κρίσιν;  
ἢ ὁδὸν συνέσειας τίς ἐδίδεν αὐτῷ; ἢ τίς  
προέδωκεν αὐτῷ καὶ ἀνταποδοθήσεται αὐτῷ;

4. B† πάντα (a. τὰ σκ.). FX: εὐθεία. A<sup>1</sup>EX: ὁδοὺς λίτας (πεδία A<sup>2</sup>B; F: πεδία λιτα).

6. X: εἰπον.

7s. A<sup>1</sup>X\* ὅτι πν. - ἄνθος (A<sup>2</sup>X†; F: ὅτι πν. Θεοῦ  
ἐνιούρησεν ἐν αὐτῷ· ἀληθὺς ὁ χόρτος ἵσθιν ὁ λαός·  
ἐξηράνθη ὁ χ., ἄνθ. ἐξέπεσεν. Al. al.).

9. F: ὑψώσαι, μὴ φοβῆ. X: ἡμῶν (pro ὕμ.).

10. A<sup>1</sup>FX\* (alt.) κυρ. (A<sup>2</sup>B†). B\* (pr.) αὐτῶ.  
X: κυρίας. A<sup>1</sup>B\* ἐκάστη (A<sup>2</sup>X†).

11. A<sup>1</sup>B\* ἐν τῷ κ. α. β. (A<sup>2</sup>X†). X† (a. ἐν γ.) καὶ  
τάς. A<sup>1</sup>: ἐγγαστρὶ.

12. A<sup>1</sup>B\* αὐτῶ (A<sup>2</sup>X†).

13. FX: ἡ (pro καὶ). B: αὐτῶ σύμβουλ... συμβιβῶ.

14. F\* πρὸς. B\* ἡ τίς προέδ. - Bn. (EX: τίς ἔδωκεν  
αὐτῷ, ἡ τίς προέδ. κτλ.).

4 פֶּל-גַּיָּא וַיִּשָּׂא וְכָל-תֵּר וַיִּבְנֶעָה  
וַיִּשְׁפְּלוּ וְהָיָה הָעֵקֶב לְמִישׁוֹר  
וְהַרְכָּסִים לְבִקְעָה; וְנִגְלָה כְבוֹד יְהוָה  
וַרְאֵוּ כָל-בָּשָׂר וַיִּתְּרוּ כִּי פִי יְהוָה  
דִּבֶּר: קוֹל אָמַר קוֹלָא וְאָמַר מִח  
אֶקְרָא כָּל-הַבָּשָׂר חֲצִיר וְכָל-חֲסִדוֹ  
כְּצִיץ הַשִּׁדָּה; וְכֶשֶׂת חֲצִיר נָבַל צִיץ  
כִּי רִיחַ יְהוָה נִשְׂבָּה בּוֹ אֶכֶן חֲצִיר  
הָעֵם; וְכֶשֶׂת חֲצִיר נָבַל צִיץ וְדָבָר  
אֱלֹהֵינוּ יָקִים לְעוֹלָם:

9 עַל-הַר-גְּבִיָּה עַל-רֶגֶל מִבְּשַׁרְתָּ צִיץ  
הָרִמִּי בַּפֶּה קוֹלָהּ מִבְּשַׁרְתָּ וְיִוָּשְׁלָם  
הָרִמִּי אֶל-תִּירְאֵי אִמְרֵי לְעַרֵּי יְהוּדָה  
הִנֵּה אֱלֹהֵיכֶם: הִנֵּה אֲדֹנָי יְהוָה  
בְּחֻזֵּק יָבוֹא וְזָרְעוֹ מִשְׁלָה לּוֹ הִנֵּה  
11 שָׂכְרוּ אֹתוֹ וַיִּשְׁעֲלֻהוּ לְסַנְיִו: כִּרְעָה  
עֲדָרוֹ יִרְעָה בְּזָרְעוֹ וַיִּקְבֹּץ כָּל-אִים  
12 וַיַּחֲקִיאוּ וַיִּשָּׂא עֲלֹות וַיִּנְהַל: מִר-  
מִידָּר בְּשִׁעְלֵו מִים וְשִׁמְמִים בְּזֶרֶת תִּפְן  
וְכָל בְּשָׂלָשׁ עֶשֶׂר הָאָרֶץ וַיִּשְׁקַל בְּפֹלֶם  
13 הָרִים וַיִּבְנֶעָת בְּמִזְוָנִים: מִי-תִפְן אֶד-  
14 רִיחַ יְהוָה וַאֲשֶׁר עֲצָתוֹ יוֹדִיעֶנּוּ: אֶת-מִי  
נוֹעֵץ וַיִּבְנֶהוּ וַיִּלְמְדֵהוּ בְּאַרְחַ מִשְׁפָּט  
וַיִּלְמְדֵהוּ לַעֲשֵׂת תִּרְוַה תְּבוּנֹת יוֹדִיעֶנּוּ:

4. gerade werden. dW.A: Jedes Thal. vE: Man  
fülle ... auf, trage ... ab! B: was angetreten ... zum  
Thal werden. dW: es werde die Anhöhe zur Ebene,  
u. b. Abstürze zum Thalsfeld. vE.A: was trumm ...  
A: w. rauh ist, zu eb. Wege.

5. vE: Zeigen wird sich Jehova's Größe ... jeder  
Mensch! (dW.vE.A: geredet hat??)

6. B: sprach. B.dW: Rufe (auf)! vE: Es ruft  
Giner: R. laut! Ein Anderer erwiebert ... B.dW.vE:  
Graf. dW: Unmuth. vE: Schönheit ... auf der Stirn.

7. in Gen. B: mann ... hat drein geblasen. (A:  
der Wind b. φ. br. bläst? vE: darüber fährt! dW:  
Wind (se onbläst!)

8. B: wird bleiben. dW: besteht.

9. gute Wortin. B: Wortschafterin. vE: Heilverkün-  
derin. (dW: Friedensbotin Sions? A: die du frohe

4 \*Alle Thäler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen geniedrigt werden, und was ungleich ist, soll eben, und was höher ist, soll schlecht werden; \*denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch mit einander wird sehen, daß des Herrn Mund redet. \*Es spricht eine Stimme: Predige! Und er sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Heu, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. \*Das Heu verdorret, die Blume verwelfet, denn des Herrn Geist bläset darein. Ja, das Volk ist das Heu; \*das Heu verdorret, die Blume verwelfet, aber das Wort unseres Gottes bleibet ewiglich.

9 Zion, du Predigerin, steige auf einen hohen Berg. Jerusalem, du Predigerin, hebe deine Stimme auf mit Macht, erhebe auf und fürchte dich nicht, sage den Städten Juda: Siehe, da ist euer Gott! \*Denn siehe, der Herr Herr kommt gewaltiglich, und sein Arm wird herrschen; siehe, sein Lohn ist bei ihm, und seine Vergeltung ist vor ihm. \*Er wird seine Heerde weiden wie ein Hirte, er wird die Lämmer in seine Arme sammeln und in seinem Busen tragen, 12 und die Schafmütter führen. \*Wer misst die Wasser mit der Faust, und fasset den Himmel mit der Spanne, und begreift die Erde mit einem Dreiling, und wieget die Berge mit einem Gewicht, 13 und die Hügel mit einer Waage? \*Wer unterrichtet den Geist des Herrn, und wem 14 der Rathgeber unterweist ihn? \*Wem fragt er um Rath, der ihm Verstand gebe und lehre ihn den Weg des Rechts, und lehre ihn die Erkenntniß, und unterweise ihn den Weg des Verstandes?

4. U.L. Thale. A.A. gerade werden.

Botschaft bringen für Zion? vE: mächtig. dW: gebedig ... Sehet euren G.

10. B. wird kommen mit Stärke. vE: tritt m. Kraft einher, u. m. gebietertlichem A. B: sein herrschender A. w. für ihn herrschen. dW: A. herrscht für ihn. (A: sein Wert?) dW.A: gehet vor ihm her. vE: Es folgt Berg. ihm, voran geht ihm Belohnung?

11. B.dW.A: in seinen Arm (fassen). vE: trägt mit seinem A. zusammen. B: Schoß. A: auf f. Sch. h. heben? dW.vE.A: die (sängenden) Mütter. B: die weisbaren allmählig führen. dW.vE: sanft (leiten).

12. den Staub der Erde. B: hat ... gemessen ...

4 \*Omnis vallis exaltabitur, et omnis mons et collis humiliabitur, et erunt prava in directa et aspera in vias planas; \*et revelabitur gloria Domini, et videbit omnis caro pariter quod os Domini locutum est. \*Vox dicentis: 6 Clama. Et dixi: Quid clamabo? Omnis caro fenum, et omnis gloria ejus quasi flos agri! \*Exsiccatum est fenum et cecidit flos, quia spiritus Domini sufflavit in eo. Vere fenum est populus; \*exsiccatum est fenum et cecidit flos, verbum autem Domini nostri manet in aeternum.

Super montem excelsum ascende 9 tu, qui evangelizas Sion, exalta in fortitudine vocem tuam, qui evangelizas Jerusalem. Exalta, noli timere; dic civitatibus Juda: Ecce Deus vester! \*Ecce Dominus Deus in fortitudine veniet, et brachium ejus dominabitur; ecce merces ejus cum eo, et opus illius coram illo. \*Sicut 11 pastor gregem suum pascet, in brachio suo congregabit agnos et in sinu suo levabit, foetas ipse portabit. \*Quis mensus est pugillo 12 aquas et coelos palmo ponderavit? quis appendit tribus digitis molem terrae, et libravit in pondere montes et colles in statera? \*Quis ad 13 juvit spiritum Domini, aut quis consiliarius ejus fuit et ostendit illi? \*Cum quo inivit consilium, et instruxit eum, et docuit eum semitam justitiae, et erudit eum scientiam, et viam prudentiae ostendit illi?

8. Al.: Dei. 9. Al. (bis): quae.

ausgem. dW: m. f. hohlen Hand b. Gewässer. vE: m. hohler S. b. Meere ... einem Maß. dW: fasset ins Maß. (A: mit 3 Fingern!) B.dW: m. der Wage ... einer Wagschale (Wagschalen). vE: in der Schale ... auf der Wage.

13. Wer ermisst. dW: ersuchte. vE: lenket? B: als sein Rathg. es ihm fund gethan.

14. der ihn veränderte. B: Mit wem hat er sich berathschlaget. dW: berathschlagte er, daß er ihn klug machte. vE: Wen zieht er zu Rath, daß Weisung er ihm gebe. dW.vE: Einsicht ... Weisheit. A: Weg der Gerechtigkeit ... Eins. ... Klugh.

## XL.

Salus a seculo Deo accipienda.

15 Εἰ πάντα τὰ ἔθνη ὡς σταγὼν ἀπὸ κάδου καὶ ὡς ῥοπὴ ζυγοῦ ἐλογίσθησαν, καὶ ὡς σάλας λογισθήσονται; 16 Ὁ δὲ Ἀβραῆς οὐχ ἱκανὸς εἰς καὺσιν, καὶ πάντα τὰ τετραπόδα οὐχ ἱκανὰ εἰς ὀλοκάρπωσιν, 17 καὶ πάντα τὰ ἔθνη ὡς οὐδὲν εἰσιν, καὶ εἰς οὐδὲν ἐλογίσθησαν αὐτῶν.

18 Τίμι ὁμοιωῦσατε κύριον, καὶ τίμι ὁμοιω-  
ματι ὁμοιωῦσατε αὐτόν; 19 Μὴ εἰκόνα ἐποίη-  
σεν τέκτων, ἣ χρυσοχόος χρυσεύσας χρυσίον  
περιεχρύσωσεν αὐτόν; 20 ὁμοίωμα κατεσκεύα-  
σεν αὐτόν; Ξύλον γὰρ ἀσκηπτον ἐκλέγεται τέ-  
κτων, καὶ σοφῶς ζητήσῃ πῶς στήσῃ αὐτοῦ εἰ-  
κόνα καὶ ἵνα μὴ σαλευῖται.

21 Οὐ γνώσεσθε; οὐκ ἀκούσεσθε; οὐκ ἀνηγ-  
γέλῃ ἐξ ἀρχῆς ὑμῖν; οὐκ ἔγνωτε τὰ θεμέλια  
τῆς γῆς; 22 Ὁ κατέγων τὸν γυρον τῆς γῆς, καὶ  
οἱ ἐνοικοῦντες ἐν αὐτῇ ὡς ἀκρίδες· ὁ στήσας  
ὡς καμάραν τὸν οὐρανόν, καὶ διατείνας αὐτόν  
ὡς σκητὴν κατοικεῖν. 23 ὁ διδούς ἀρχοντας εἰς  
οὐδὲν ἀρχεῖν, τὴν δὲ γῆν ὡς οὐδὲν ἐποίησεν.  
24 Οὐ γὰρ μὴ σπεύρωσιν οὐδὲ μὴ φυτεύσωσιν,  
οὐδὲ μὴ ῥίξωσιν εἰς τὴν γῆν ἢ ῥίξα αὐτῶν  
ἐπνευσεν ἐπ' αὐτούς καὶ ἐξηράνθησαν, καὶ κα-  
ταιγὶς ὡς φθόγγα ἀναλήφεται αὐτούς. 25 Νῦν  
οὐκ εἶμι με ὁμοιωῦσατε, καὶ ὑψωθήσεται; εἰ-  
πεν ὁ ἅγιος. 26 Ἀναβλέψατε εἰς τὸ ὕψος τοῦς  
οὐρανοὺς ὑμῶν καὶ ἰδετέ· τίς κατέδειξεν  
πάντα ταῦτα; Ὁ ἐκφέρων κατὰ ἀριθμὸν τὸν  
κόσμον αὐτοῦ, πάντα ἐπ' ὀνόματι καλεῖται ἀπὸ  
τῆς πολλῆς δόξης, καὶ ἐν κράτει ἰσχύος οὐδὲν  
σε ἔλαθεν.

15. B\* (alt.) καὶ. X: ὡς ἐξ ἔλος s. καὶ ὡ. ε. 16. X:  
ὀλοκαύτωσιν. 17. A<sup>1</sup>B\* αὐτῶ (A<sup>2</sup>FXY). 18. X† τὸν  
(s. κύρ.). B: ὁμοιωμάτι. 19. X† (s. ὁμ.) ἦ (A<sup>1</sup>: ἦ  
ὁμοιωμάτι). 20. A<sup>1</sup>FX: ζῆται(—ῆσι A<sup>2</sup>B). X: αὐτό.  
B: εἰν. αὐτῶ. F\* (sq.) καὶ. 22. E\* Ὁ κ.—γῆς. X: καὶ  
τοὺς κατοικοῦντας... ὡς εἰ (s. ὡς) ἀκρίδας. A<sup>1</sup>B\* αὐτόν  
(A<sup>2</sup>X†). 23. B: ὡς (pro εἰς). 24. A<sup>1</sup>: σπεύρωσιν...  
φυτεύσωσιν (σπεύρωσιν... φυτεύσωσιν A<sup>2</sup>; B: φυτεύ-  
σωσιν... σπεύρωσιν; F: φυτεύονται οὐδὲ παρῶσιν).  
X† (p. ἐπ' αὐτ.) ἀνμος. B: λήμματος (pro ἀναλ.).  
25. F (pro ὕψ.): ὁμοιωθήσεται αὐτοῖς;... \* ὁ. 26. F\*  
εἰς. B: εἰς ὕψος... ταῦτα πάντα... κατ' ἀρ... πάντας  
... ἀπὸ πολλῆς δ. ...† (p. ἰσχ.) αὐτῶ.

15. fo vom Eimer fließt... Stäublein in der W.  
... treibt er wie Dunst empor. dW.vE: Siehe, Wöl-  
fer... (vom G. rinnt). A: wie das Säuglein? dW.vE:  
das Stäubchen, das (Staub, der) verfliegt? B: er  
hebt d. S. wie einen dünnen St. auf.

16. B.vE: nicht genug. dW.A: reicht nicht zu (hin)  
... sein Bild. B: zum Feueranmachen.

17. wie Nichts. n. minder denn... B: ja weniger  
als. dW: für Nichts n. Leere.

18. B.dW.A: Bei wen (Wem)... vergleichen. vE:

הן גוים כמר מדלי וכתחק מאזנים  
16 נחשבו הן אלים כדק וכול: ולכנון  
אין די בער וחיתו אין די עולה:  
17 כל-הגוים כאין נגדו מאסם ותהו  
נחשבו-לו:

18 ואל-מי תדמיון אל ומדה-דמות  
19 תערכו-לו: הסכל נסה חרש וצרף  
בזהב ורקענו ורתקות כסף צורף:  
כ המספן תרומה עץ לא-ירקב וכתר  
חרש חכם ובקש-לו להבין סכל לא  
ימות:

21 הלא תדעו הלא תשמעו הלא  
העד מראש לכם הלא הבינותם  
22 מוסדות הארץ: הישב על-חגי  
הארץ וישיבה כחגבים הנוטה בלך  
23 שמים וימתתם פאהל לשבת: הנותן  
רוזנים לאין שפטי ארץ פתחו עשה:  
24 אף בל-נשעו אף בל-זערו אף בל-  
שרש בארץ גזעם וגם נשף בהם  
כ ויבשו וסערה פקש תשאם: ואל-מי  
26 תדמיוני ואשונה יאמר קדוש: שאר-  
מרום עיניכם וראו מ-יברא אלה  
המוציא במספר צבאם לכלם בשם  
יקרא מרב אונים ואמץ כח איש  
לא נעדר:

ער כאן v. 26.

Men mit G. vergl. u. welches Bild mit ihm verhält-  
lichen. dW: Gebil ihm gleich stellen. A: was auf-  
stellen als sein Bildniß.

19. B.dW: ein M. (Künstler) das B. vE: Guf-  
bild. dW: flib. Kettschen schmelzt er dran. B: lötet.

20. B: Der zu arm ist zur Hebe. dW: ärmere Geber.  
vE: arm zu solchem Aufwand ist. dW: morisch wirb.  
B: weisen M. dW.vE: geschickten Künstler. B.dW:  
nicht wanke(t). vE: unbeweglich steht.

21. von Anfang verfl. ? b. ihr n. verfl. die Grün-  
dung der Erde. B: Wollt ihrs n. merfen ... hören.  
dW.vE.A: habt ihrs n. gehört. dW: gemerkt auf der G.  
Gründung. vE: fennet ihr ... nicht. A: habt nicht  
Einsicht in ... (B: betrachtet die Grundvesten?)

22. dünnes Gewand. vE: auf dem Erdbreis!?

15 \*Siehe, die Heiden sind geachtet wie ein Tropfen, so im Eimer bleibt, und wie ein Scherflein, so in der Wage bleibt; siehe, die 16 Inseln sind wie ein Staublein. \*Der Libanon wäre zu geringe zum Feuer, und seine 17 Thiere zu geringe zum Brandopfer. \*Alle Heiden sind vor ihm nichts, und wie ein Nichtiges und Eiteles geachtet. 18 Wem wollt ihr denn Gott nachbilden? oder was für ein Gleichniß wollt ihr ihm 19 zurichten? \*Der Meister gießt wohl ein Bild, und der Goldschmied übergoldet es 20 und macht silberne Ketten daran. \*Deshalb gleichen wer eine arme Hebe vermag, der wählet ein Holz, das nicht fault, und sucht einen klugen Meister dazu, der ein Bild fertige, das beständig sei. 21 Wisset ihr nicht? Höret ihr nicht? Ist euch nicht vormals verkündiget? habt ihrs nicht verstanden von Anbeginn der Erde? 22 \*Er sitzt über dem Kreis der Erde, und die darauf wohnen, sind wie Heuschrecken; der den Himmel ausdehnet wie ein dünnes Fell, und breitet sie aus wie eine Hütte, 23 da man innen wohnet; \*der die Fürsten zunichte macht, und die Richter auf 24 dem eitel macht, \*als hätte ihr Stamm weder Pflanzen, noch Samen, noch Wurzel in der Erde, daß sie, wo ein Wind unter sie wehet, verdorren, und sie ein Wind- 25 wirbel wie Stoppeln wegführet. \*Wem wollt ihr denn mich nachbilden, dem ich 26 gleich sei? spricht der Heilige. \*Hebet eure Augen in die Höhe und sehet! Wer hat solche Dinge geschaffen, und führet ihr Herr bei der Zahl heraus, der sie alle mit Namen rufet? Sein Vermögen und starke Kraft ist so groß, daß nicht an Einem fehlen kann.

22. A.A.: breitet ihn.

B: wie das dünneste Leinen. vE: ein dünnes Tuch. dW: einen Teppich. B: darin zu wohnen. dW.vE.A.: Ich zum B. (zur Wohnung). 23. B: R. der G. wie verwirrt macht? dW.vE: wandelt in Nichts ... macht zunichte. 24. Kann sind sie gepflanzt, z. f. sie gesät, z. hat er G. in d. E. gewurzt, so bläset er unter sie, u. z. verb. und ein B. B: vielweniger hat ihr St. kaum Wurzel ... vE: Kann haben sie sich eingepflanzt ... angepflanzt, z. eingewurzt ... im Lande, so haucht

Sup. 11, 25 (20). \*Ecce gentes quasi stilla situlae et 15 quasi momentum staterae reputatae sunt, ecce insulae quasi pulvis exiguus. \*Et Libanus non sufficit ad succen- 16 dendum, et animalia ejus non sufficient ad holocaustum. \*Omnes gentes quasi 17 non sint, sic sunt coram eo, et quasi nihilum et inane reputatae sunt ei. 46, 5. d. v. 17, 20. Cui ergo similem fecistis Deum? aut 18 quam imaginem ponetis ei? \*Num- 19 quid sculpsit conflagavit faber? aut aurifex auro figuravit illud, et lami- 20 nis argenteis argentarius? \*Forte li- 21 gnum et imputabile elegit; artifex sapiens quaerit, quomodo statuat simulacrum quod non moveatur. 41, 7. Numquid non scitis? numquid non 21 audistis? numquid non annunciatum est vobis ab initio? numquid non intellexistis fundamenta terrae? \*Qui 22 sedet super gyrum terrae, et habitatores ejus sunt quasi locustae; qui extendit velut nihilum coelos et ex- 23 pandit eos sicut tabernaculum ad inhabitandum. \*Qui dat secretorum 23 scrutatores quasi non sint, iudices terrae velut inane fecit. \*Et qui- 24 dem neque plantatus neque satus neque radicans in terra truncus eorum; repente flavit in eos, et aruerunt, et turbo quasi stipulam auferet eos. \*Et 25 cui assimilastis me et adaequastis, dicit Sanctus? \*Levate in excelsum 26 oculos vestros et videte! Quis creavit haec? qui educit in numero militiam eorum, et omnes ex nomine vocat; prae multitudine fortitudinis et roboris virtutisque ejus neque unum reliquum fuit.

21. A.I.: scietis et: audietis.

24. A.I.: Equidem. A.I.: n. plantato etc. trunco (A.I.: n. plantatos n. satos n. radicato trunco).

er sie nur an, gleich weifen sie dahin, wie Spreu zerfliehet sie der Sturm. dW: ein Sturmwind rafft s. hinweg w. Spr. (A: Wemenn nicht gepflanzt wäre...) 25. B.A.: ähnlich. dW: daß ich ähnl. wäre. 26. Er rufet ... sehet. dW: zur Himmels Höhe ... läßt ihr H. ansehn. vE: anführt? dW.vE.A.: nach der Zahl. dW.vE: bei Namen (nennt). B: Vor großem Verm. u. da er mächtig ist v. Kr., so wird u. Eins vermist. dW: ob seiner gr. Macht u. gewaltigen Stärke bleibt Keiner an. A: Keins jurad.

## XL.

*Idolorum vanitas et gentium conversarum festinatio.*

27 Μη γὰρ εἶπες, Ἰακώβ, καὶ τί ἐλάλησας, Ἰσραὴλ· Ἀπεκρύβη ἡ ὁδὸς μου ἀπὸ τοῦ Θεοῦ, καὶ ὁ Θεὸς μου τὴν κρίσιν μου ἀφείλεν, καὶ ἀπέστη; 28 Καὶ νῦν οὐκ ἔγνως; εἰ μὴ ἤκουσας; Θεὸς αἰώνιος, Θεὸς ὁ κατασκευάσας τὰ ἄκρα τῆς γῆς, οὐ πεινάσει οὐδὲ κοπιάσει οὐδὲ ἴσθι πεινώσιν ἰσχύν καὶ τοῖς μὴ ὀδυνωμένοις λύπην. 30 Παινάσουσιν γὰρ νεώτεροι, καὶ κοπιάσουσιν νεανίσκοι, καὶ ἐκλειπτοὶ ἀνίσχυες ἔσονται. 31 Οἱ δὲ ὑπομένοντες τὸν Θεὸν ἀλλάξουσιν ἰσχύν, πτεροφωήσουσιν ὡς ἀετοί, δραμοῦνται καὶ οὐ κοπιάσουσιν, βαδιῶνται καὶ οὐ πεινάσουσιν.

**XLI.** Ἐγκαινέσθε πρὸς με, ῥῆσοι, οἱ γὰρ ἀρχόντες ἀλλάξουσιν ἰσχύν· ἐγγισάτωσαν καὶ λαλησάτωσαν ἅμα, τότε κρίσιν ἀναγγελάτωσαν. 2 Τίς ἐξηγήσῃ ἀπὸ ἀνατολῶν δικαιοσύνην, ἐκάλασεν αὐτήν κατὰ πόδας αὐτοῦ, καὶ πορεύσεται; Δώσει ἐναντίον ἐθνῶν, καὶ βασιλεῖς ἐκστήσει· καὶ δώσει εἰς γῆν τὰς μαχαίρας αὐτῶν, καὶ ὡς φρύγανα ἐξωσμένα τὰ τόξα αὐτῶν. 3 καὶ διωξέται αὐτούς, καὶ διαλευσέται ἐν εἰρήνῃ ἡ ὁδὸς τῶν ποδῶν αὐτοῦ· οὐχ ἤξει. 4 Τίς ἐνήργησεν καὶ ἐποίησεν ταῦτα; Ἐκάλασεν αὐτήν ὁ καλῶν αὐτήν ἀπὸ γενεῶν ἀρχῆς· ἐγὼ Θεὸς πρωῒτος, καὶ εἰς τὰ ἐπερχόμενα ἐγὼ εἰμι. 5 Εἶδον ἐθνη καὶ ἐφοβήθησαν, τὰ ἄκρα τῆς γῆς ἐξέστησαν· ἤγγισαν καὶ ἤλθον ἅμα, 6 κρῖνον ἕκαστος τῷ πλησίον καὶ τῷ ἀδελφῷ βοηθήσαι, καὶ ἐρεῖ· Ἰσχυσεν ἀνὴρ τέκτων, καὶ χαλκὸς τύπτον σφυρῇ, ἅμα θλαύνων· τότε μὲν ἐρεῖ· Σύμβλημα καλὸν ἐστίν, ἰσχύρωσαν αὐτὰ ἐν ἡλοῖς, θήσουσιν αὐτὰ καὶ οὐ κινηθήσονται.

27. A<sup>1</sup>B\* (p. κρ.) μὲν (A<sup>2</sup>X†). 28. B† (a. θ. alt.) ὁ. 29. X: ταπεινοὶς (pro πιν.).

1. F: ἀλλάττωσιν. A<sup>1</sup>: κρίσεις (—σιν A<sup>2</sup>B). FX: ἀπαγγ. 2. A<sup>1</sup>\* (a. πορ.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). E: πορεύεται (X: πορεύονται). X: Καὶ ὁσ. ἐναντ. 3. B\* (alt.) καὶ. F: τὴν ὁδόν. A<sup>1</sup>B\*: ἐξ ἡς. (A<sup>2</sup>X†). 4. F† ὁ (a. θός). 5. F: Ἰδοντες (X: Εἶδον). A<sup>1</sup>B\*: ἐξίστ. (A<sup>2</sup>FX†). B: ἤλθον. 6. X (pro κρ.—βοηθ.): ἔθνη—σαν εἰς τόσον ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον καὶ πρὸς ἀδελφὸν βοηθός. X: πλησίον βοηθήσαι καὶ τῷ ἀδ. F: βοηθήσαν. 7. EFX: σφύρα (X: σφύραν). A<sup>1</sup>\* ἅμα (A<sup>2</sup>B†). B: τότε μὲν. F (pro Σύμβλ.): Ἀμβλυμα (X: Συγκόλλημα v. Συμβέλημα). FX: κινηθήσεται.

27. dW.vE: mein Schiffsal. vE: n. vor ... Angelegenheit vorbei!

28. dW.A: Ein etw. G. ist (Zehova) der ...

29. B: den Matten Kräfte, u. denen, die fein Ver-

27. למה תאמר יעקב ותדבר ישראל. נסתרה דרכי מיהוה ומאלהי ממשפטי יעבור; הלא ידעת אם-לא שמתת אליה עולם. יהוה בורא קצות הארץ לא ייעף ולא ייגע אין חקר לתבניתו: נתן ליעף כח ולאין ל אונים עצמה ירבה: ויעפו נערים ויגזעו ובחורים כשול יכשלו: וקרי יהוה יחליפו כח יעלו אבר כנשרים ירוצו ולא ייגעו ילכו ולא ייעפו: **XLI.** החרישו אלי אלים ואלהמים יחליפו כח יגשו אז ידברו יחדו כמשפט נקרה: מי העיר ממחרת צדק וקראתו לרגלו יתן לשניו גוים ומלכים ירד יתן כעפר חרבו כקש נקה קשיו: וירדסם יעבור שלום ארח ברגליו לא יבוא: מי-פעל ועשה קרא הדרות מראש אני יהוה ראשון ואת-הרבים אני-הוא: ראוי אלים וייראו קצות הארץ יחדו קרבי ואתיו: איש את-רעהו יעזרו ואלהיו יאמר חזק: ויחזק חרש את-צורת מחליק פשיש את-הולם פעם אמר לדבק טוב היא ויהזקהו כמשמרים לא ימוט:

v. 27. חסרת לך לך.

v. 30. א' ויגזעו או ד' ברנש.

mögen mehr haben, reicht er viel St. bar. dW: dem Staftlofen St. in Menge. vE: die St. mehr.

30. dW: Jünglinge ... junge Krieger? vE: ausere-lesene Mannschafft? B.dW.vE: straucheln. A: fallen dahin vor Schwäche.

31. B: Gittigen. dW: erneuen ihre Kraft, haben Schwingen. vE: schwingen sich auf Gl. auf. A: besseru sich?

1. B: Schwelget still gegen mich ... neue Kraft bekommen. dW: Schw. [u. höret] auf mich. vE: Still hotet.

2. den v. Aufg. erw., welchem Gerechtigkeit auf seinem Tritten begegnet ... n. ließ ihn der Könige mächtig werden. B: auf seinem Fuß. (dW: Sieg des

27 Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagest: Mein Weg ist dem Herrn verborgen, und mein Recht gehet vor meinem Gott über? \* Weist du nicht? Hast du nicht gehdret? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. 28 \* Er gibt dem Müden Kraft, und Stärke 29 genug dem Unvermögenden. \* Die Knaben werden müde und matt, und die Jünglinge fallen. \* Aber die auf den Herrn harrn, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.

**XLII.** Laß die Inseln vor mir schweigen, und die Völker sich stärken; laß sie herzu treten und nun reden, laßt uns mit 2 einander rechten. \* Wer hat den Gerechten vom Aufgang erweckt? wer rief ihn, daß er ginge? wer gab die Felsen und Könige vor ihm, daß er ihrer mächtig ward, und gab sie seinem Schwert wie Staub, und seinem Bogen wie zerstreute 3 Stoppeln, \* daß er ihnen nachjagte und zog durch mit Frieden, und ward des 4 Wegs noch nie müde? \* Wer thut es und macht es, und ruft alle Menschen nach einander von Anfang her? Ich bins, der Herr, beide der Erste und der Letzte. 5 \* Da das die Inseln sahen, fürchteten sie sich, und die Enden der Erde erschrafen; 6 sie naheten und kamen herzu. \* Einer half dem andern und sprach zu seinem Nächsten: Sei getroßt! \* Der Zimmermann nahm den Goldschmid zu sich, und machten mit dem Hammer das Blech glatt auf dem Amboss, und sprachen: Das wird sein Rehen; und hesteten es mit Nägeln, daß es nicht sollte wackeln.

2. U.L.: rief ihm.

gignet auf jedem Tritte? vE: rief ihn zu seinem Fußwege? A: daß er ihm folgte? dW: machte wie St. ihr Schw., wie verwehete Spreu ihren Bogen? vE: ließ sein Schw. werden wie ...?)

3. des B., den sein Fuß nie gegangen war. B: er mit f. Füßen nicht gekommen. dW: zog sicher den Fuß, den f. f. nie betreten. (A: den Pf. seiner Füße bemerkt man nicht?)

4. die Geschlechter v. Auf. her? Ich d. f. bin d. G. n. mit den Reuten noch derselbe. B: bei d. E.

Quare dicis, Jacob, et loqueris, 27 Israel: Abscondita est via mea a Domino, et a Deo meo iudicium meum transivit? \* Numquid nescis aut non 28 audisti? Deus sempiternus, Dominus qui creavit terminos terrae, non deficit neque laborabit, nec est in- 29 vestigatio sapientiae ejus. \* Qui dat lasso virtutem, et his, qui non sunt, fortitudinem et robur multiplicat. \* Deficient pueri et laborabunt, et ju- 30 venes in infirmitate cadent. \* Qui autem sperant in Domino, mutabunt fortitudinem, assument penas sicut aquilae, current et non laborabunt, ambulabunt et non deficient.

**XLII.** Taceant ad me insulae, et gentes mutent fortitudinem; accedant, et tunc loquantur, simul ad iudicium propinquemus. \* Quis suscitavit ab oriente justum, vocavit eum ut sequeretur se? Dabit in conspectu ejus gentes, et reges obtinebit; dabit quasi pulverem gladio ejus, sicut stipulam vento raptam arcui ejus. \* Persequetur eos, transibit in pace, semita in pedibus ejus non apparebit. \* Quis haec operatus est et fecit, vocans generationes ab exordio? Ego Dominus, primus et novissimus ego sum. \* Viderunt insulae et timerunt, extrema terrae obstupuerunt, appropinquaverunt et accesserunt. \* Unusquisque proximo suo auxiliabitur, et fratri suo dicet: Confortare. \* Confortavit fabri aerarius percussiones malleo eum, qui cudebat tunc temporis, dicens: Glutino bonum est; et confortavit eum clavis, ut non moveretur.

27. A1.: transibit.

2. A1.: et sicut.

dW.vE: die Menschengeschlechter. dW: in späten Tagen!

5. vE: der G. Grängen.

6. B: zu f. Bruder: Sei stark!

7. Der Bildhauer stärkte d. Goldschm., u. der Hammer den Hammerer ... liegt sein an. B: der mit dem Hammer glatt macht, den, der auf den Amb. schlägt. dW: der Zimmerer ... der Glätter den, der den A. sch. B: spricht von der Rötung: sie ist gut. dW: Die E. ist g. vE: es ist g. zum Löten. (A: Durch die E. wird's gut?)



## XLI.

Idolorum vanitas et gentium concorsarum follitas.

8 Σὺ δὲ Ἰσραὴλ, παῖς μου, Ἰακώβ ὃν ἐξελεξάμην, σπέρμα Ἀβραάμ ὃν ἠγάπησα, 9 οὐ ἀνταλαβόμεν ἀπ' ἀκρον τῆς γῆς, καὶ ἐν τῶν σκοπιῶν αὐτῆς ἐκάλισά σε, καὶ εἰπά σοι· Παις μου εἰ, ἐξελεξάμην σε καὶ οὐκ ἐγκατέλιπόν σε. 10 Μὴ φοβοῦ, μετὰ σοῦ γάρ εἰμι, μὴ πλανῶ· ἐγὼ γάρ εἰμι ὁ θεός σου ὁ ἐνισχύσας σε, καὶ ἐβοήθησά σοι, καὶ ἡσφαλισάμην σε τῇ δεξιᾷ τῇ δικαίᾳ μου. 11 Ἰδοὺ αἰσχυρῶθησονται καὶ ἐντραπήσονται πάντες οἱ ἀντικείμενοί σοι, ἔσονται γὰρ ὡς οὐκ ὄντες, καὶ ἀπολοῦνται πάντες οἱ ἀντίδικοί σου. 12 Ζητήσεις αὐτούς, καὶ οὐ μὴ εὕρης, τοὺς ἀνθρώπους οἱ παροινήσουσιν εἰς σέ· ἔσονται γὰρ ὡς οὐκ ὄντες, καὶ οὐκ ἔσονται οἱ ἀντιπολεμοῦντές σε· 13 Ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός σου ὁ κρατῶν τῆς δεξιᾶς σου, ὁ λέγων σοι· Μὴ φοβοῦ, ἐγὼ ἐβοήθησά σοι.

14 Μὴ φοβοῦ, σκώληξ Ἰακώβ, ὀλιγοστός Ἰσραήλ· ἐγὼ ἐβοήθησά σοι, λέγει ὁ θεός σου, ὁ λυτρούμενός σε, ἅγιος Ἰσραήλ. 15 Ἰδοὺ ἐποίησά σε ὡς τροχὸν· ἀμάξης ἀλωήντας καινοὺς περιστοιχεῖς, καὶ ἀλοήσεις ὄρη καὶ λεπτυνεῖς βουνούς, καὶ ὡς γροῦν θήσεις 16 καὶ λιμῆσιν, καὶ ἄνεμος λήψεται αὐτούς, καὶ καταγίγῃ διασπείρει αὐτούς. Σὺ δὲ εὐφρανθήσῃ ἐν κυρῷ ἐν τοῖς ἁγίοις Ἰσραὴλ, καὶ ἀγαλλιάσονται 17 οἱ πτωχοὶ καὶ οἱ ἐνδεεῖς· ζητήσουσιν γὰρ ὕδωρ, καὶ οὐκ ἔσται, ἡ γλῶσσα αὐτῶν ἀπὸ τῆς δίψης ἐξηράνθη. Ἐγὼ κύριος ὁ θεός, ἐγὼ ἐπικουρόμαι αὐτῶν, ὁ θεός Ἰσραὴλ, καὶ οὐκ ἐγκαταλείψω αὐτούς, 18 ἀλλὰ ἀνοίξω ἐπὶ τῶν ὀρέων ποταμούς καὶ ἐν μέσῳ πεδίων πηγάς, ποιήσω τὴν ἔρημον εἰς ἔλη ὑδάτων, καὶ τὴν διψῶσαν γῆν

8. B† καὶ (a. ὢν ἐξ.). 9. FX: ἄρσ. X: εἰπόν. A†: ἐγκατέλιπόν (λιπόν A²B). 10. E\* (alt.) γάρ. E\* (p. ἐνισχ.) σε (F: σοι). X: με τῇ δικ. 11. EFX: ὀπαρχοντες (pro ὄντες). 12. E: παρανομήσουσιν (pro παρῶν). 13s. A¹B\* κύρ. (A²X†). A¹X\* (pr.) σε (A²B†). A¹B\* ἐγὼ ἐβ. -σκ. (A²X†). A¹X\* σε (A²B†). F\* (alt.) ὁ. A¹B\* σγ. (A²X†). 15. FX\* ἀλωήντας. B: περιστοιχειδεῖς. A¹FX: γῶν (γροῦν A²B). 16. A¹B\* ἐν κυρ. (A²B†). X† (p. κυρ.) καὶ. 17. F: ζητήσαι. X: ἐξηράνται s. ἐξηράνθησαν. F\* ὁ θεός ei (alt.) ἐγὼ. A¹B\* (alt.) αὐτῶν (A²X†). 18. A¹: ἰμρέσω. FX† (p. πηγ.) καὶ. A¹FX\* ὁδ. (A²B†).

8 ואתה ישׂראל עבדִי יַעֲקֹב אֲשֶׁר בְּחַרְתִּיהָ זָרַע אֲבְרָהָם אֱהֵי אֲשֶׁר הִחַזַקְתִּיהָ מִקְצוֹת הָאָרֶץ וּמֵאֲצִילֶיהָ קָרָאתִיהָ וָאָמַר לָהּ עַבְדִּי—אֲתָהּ בְּחַרְתִּיהָ וְלֹא מֵאֲסָתִיהָ: אֶל-תִּירָא כִּי-עַמָּתָה אָנִי אֶל-תִּשְׁתַּחֲוֶה כִּי-אָנִי אֱלֹהֶיהָ אֲמַצְתִּיהָ אֲתָהּ עֲזַרְתִּיהָ אֲתָהּ 11 תִּמְכַּתִּיהָ בְּיָמִין צְדָקִי: הֵן יִבְשׁוּ וְיִפְלְמוּ כָּל הַנִּפְחָרִים כִּהְיֶה יְהוָה כְּאֵין וְיִאָבְדוּ אֲנָשֵׁי רִיבָה: תִּבְקָשׁם וְלֹא תִמְצָאם אֲנָשֵׁי מִצְתָהּ יְהוָה כְּאֵין וְכִנְאֵס אֲנָשֵׁי מִלַּחֲמָתָה: כִּי אָנִי יְהוָה אֱלֹהֶיהָ מִחֲזִיק וּמִיָּנָה הָאָמַר לָהּ אֶל-תִּירָא אָנִי עֲזַרְתִּיהָ:

14 אֶל-תִּירָאִי תוֹלַעַת יַעֲקֹב מִתִּי יִשְׂרָאֵל אָנִי עֲזַרְתִּיהָ נָא—יְהוָה טו וְנִגְלַתְךָ קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: הִנֵּה שְׂמִתִּיהָ לְמוֹרֵג חֲרוֹץ חָדָשׁ בַּעַל פְּסִיחוֹת חָדָשׁ הָרִים וְחֹדֶק וּגְבוּעוֹת כְּפֶמֶץ 16 תִּשָּׁם: תִּזְרֹם וְרִיחַ תִּשְׁאֵם וְסַעְרָה תִּפְסֵץ אֲתָם וְאֲתָהּ תִּגְבֹּל בְּיִהוָה 17 בְּקָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל תִּתְהַלֵּל: הֶעֱנִיִּים וְהֶאֱבִינִים מִבְּקָשִׁים מִים וְאֵין לָשׁוֹנִם בְּצָמָא נִשְׁתַּתָּה אָנִי יְהוָה אֵעֱנֶם אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לֹא אֵעֱזָבם: אִשְׁתַּחֲוֶה-עַל-שְׂפָתִים נִהְלֹוֹת וּבִתְחָה בְּקַעֲוֹת מַעֲיָנוֹת אֲשִׁים מִדְּבָר לְאִם-מִים וְאָרֶץ צִיָּה

v. 10. בנ' א' ח' במצ' עד כאן v. 16.

8. B: Liebhaber. vE: der mich liebte. dW.A: Freundes.

9. Du, den ich gebolet habe. B: ergriffen. dW: leitete. vE: führte. B: ihren abgefonterten Dertern. dW: Säumen.

10. B: flehe dich nicht vornach um. dW.vE: (ver-) jage nicht ... säße dich. (dW: mit meiner flegrreichen Redten?)

11. B: beschämt u. schamroth ... wider dich ent-

Der Knecht und das Wärmlein Jakob. Der Dreſchwagen. Die Waſſerſeen.

XLI.

8 Du aber, Iſrael, mein Knecht, Jakob, den ich erwählet habe, du Samen Abrahams, meines Geliebten! \* Der ich dich geſtärket habe von der Welt Ende her, und habe dich berufen von ihren Gewaltigen, und ſprach zu dir: Du ſollſt mein Knecht ſein, denn ich erwähle dich und 10 verwerfe dich nicht. \* Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiſche nicht, denn ich bin dein Gott; ich ſtärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand 11 meiner Gerechtigkeit. \* Siehe, ſie ſollen zu Spott und zu Schanden werden, alle, die dir gram ſind, ſie ſollen werden als nichts, und die Leute, ſo mit dir hadern, 12 ſollen umkommen, \* daß du nach ihnen fragen möchteſt, und wiſtſt ſie nicht finden. Die Leute, ſo mit dir zanken, ſollen werden als nichts, und die Leute, ſo wider dich 13 ſtreiten, ſollen ein Ende haben. \* Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ſtärket, und zu dir ſpricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir. 14 So fürchte dich nicht, du Wärmlein Jakob, ihr armer Hauſe Iſrael. Ich helfe dir, ſpricht der Herr und dein Erlöſer, der 15 Heilige in Iſrael. \* Siehe, ich habe dich zum ſcharfen neuen Dreſchwagen gemacht, der Saaten hat, daß du ſollſt Berge zerdreſchen und zermalmen, und die Hügel 16 wie Spreu machen. \* Du ſollſt ſie zerſtreuen, daß ſie der Wind wegführe und der Wirbel verwehe; du aber wiſtſt frühlich ſein am Herrn, und wiſtſt dich rühmen 17 des Heiligen in Iſrael. \* Die Glenden und Armen ſuchen Waſſer, und iſt nichts da; ihre Zunge verborret vor Durſt. Aber ich, der Herr, will ſie erhdren, ich, der Gott Iſraels, will ſie nicht verlaſſen, 18 \* ſondern ich will Waſſerflüſſe auf den Höhen öfſnen, und Brunnen mitten auf den Feldern, ich will die Wüſte zu Waſſerſeen machen, und das dürre Land zu Waſ-

42, 10. Ps. 136, 22. L. 1, 54. Jac. 1, 22. v. 8. Et tu, Iſrael ſerve meus, Jacob 8 quem elegi, ſemen Abraham amici mei! \* in quo apprehendi te ab ex- 9 tremis terrae, et a longinquis ejus vocavi te, et dixi tibi: Servus meus es tu, elegi te et non abjeci te. \* Ne 10 timeas, quia ego tecum ſum, ne declines, quia ego Deus tuus; confortavi te et auxiliatus ſum tibi, et suscepit te dextera juſti mei. \* Ecce, 11 confundentur et erubescunt omnes, qui pugnant adverſum te; erunt quasi non ſint, et peribunt viri qui contradicunt tibi. \* Quaeres eos, et non 12 invenes, viros rebelles tuos; erunt Jer. 46, 28. quasi non ſint, et veluti conſumptio homines bellantes adverſum te. \* Quia ego Dominus Deus 13 tuus, apprehendens manum tuam dicensque tibi: Ne timeas! ego adjuvi te.

(L. 12, 29. Noli timere, vermis Jacob, qui mortui estis ex Iſrael; ego auxiliatus ſum tibi, dicit Dominus et redemptor tuus, Sanctus Iſrael. \* Ego poſui te quasi 15 plaustrum triturans novum, habens rostra serrantia; triturabis montes et comminues, et colles quasi pulverem pones. \* Ventilabis eos, et ventus 16 tollet et turbo disperget eos; et tu exultabis in Domino, in Sancto Iſrael laetaberis. \* Egeni et pauperes 17 quaerunt aquas, et non ſunt; lingua eorum ſiti aruit. Ego Dominus exaudiam eos, Deus Iſrael non derelinquam eos; \* aperiam in ſupinis col- 18 libus flumina, et in medio camporum fontes, ponam deſertum in stagna aquarum, et terram inviam in rivos

12. Al.: hominis bellantis.  
18. S: excelsis (Al.: ſupremis) coll.

brannt ſind. vE: vor Jorn entbrennen. dW: zu Sch. 1. Schmach ... auf dich jürnten. B.A: Männer.

12. fragen wirſt. dW.vE.A: Du u. ſie ſuchen. dW: wie nichts u. abermal nichts werden. vE: ſein wie u. vernichtet w. A: wie zu Nichts u. Vernichtung.

13. dW: ſettigt. A: d. Hand ſaſſet? vE: ſaſſe dich bei deiner Rechten?

14. dW: Wurm ... Kleiner Hauſe. vE: Wölſchen!

(A: Getödteten?) dW.A: dein (Rettter) iſt der Heil. Iſraels. vE: Rächer?

15. dW: zu einem Dreſchw., ſcharf u. neu, mit doppelter Schneide.

16. B.A: worfeln. dW.vE: werfeln.

17. Feind da.

18. mitten in den Thälen ... zum Waſſerſee. dW.vE.A: Ströme ... Quellen. B: Springbrunnen dW.A: zum Waſſerteich. vE: zu einem See.

## XII.

*Idolorum vanitas et gentium conversarum felicitas.*

ἐν ὑδραγωγῷ. 19 Θήσω εἰς τὴν ἄνδρον γῆν κέδρον καὶ πύξον καὶ μυρόσθην καὶ κυπάρισσον καὶ λεύκη, καὶ θήσω ἐν τῇ ἀραβᾷ βραθυδαὺν καὶ θασσαοὺν ἅμα, 20 ἵνα ἰδωσιν καὶ γνῶσιν καὶ ἐννοήθωσιν καὶ ἐπιστῶνται ἅμα, ὅτι χεὶρ κυρίου ἐποίησεν ταῦτα πάντα, καὶ ὁ ἅγιος τοῦ Ἰσραὴλ κατέδειξεν αὐτά.

21 Ἐγγίξει ἡ κρίσις ὑμῶν, λέγει κύριος ὁ θεός· ἤγγισαν αἱ βουλαι ὑμῶν, λέγει ὁ βασιλεὺς Ἰακώβ. 22 Ἐγγισάτωσαν καὶ ἀναγγεῖλάτωσαν ὑμῖν ἡ συμβήσεται, ἣ τὰ πρότερα τίνα ἦν εἶπατε, καὶ ἐπιστήσομεν τὸν νοῦν, καὶ γνωσόμεθα τί τὰ ἔσχατα καὶ τὰ ἐπερχόμενα· εἰπατε ἡμῖν, 23 ἀναγγεῖλατε τὰ ἐπερχόμενα ἐπ' ἐσχάτου, καὶ γνωσόμεθα, ὅτι θεοὶ ἐστε. Εὐποιήσατε καὶ κακώσατε, καὶ θανατούμεθα, καὶ ὀψόμεθα ἅμα 24 ὅτι πόθεν ἐστὶ ὑμεῖς καὶ πόθεν ἡ ἐργασία ὑμῶν· ἐκ γῆς βδελύγμα ἐξελέξατο ὑμᾶς.

25 Ἐγὼ ἤγειρα τὸν ἀπὸ βορρᾶ, καὶ τὸν ἀπ' ἡλίου ἀνατολῶν κλησονται τῷ ὀνόματί μου· ἐρχέσθωσαν ἄρχοντες, καὶ ὡς πηλὸς κεραμέως, καὶ ὡς κεραμεὺς καταπατῶν τὸν πηλόν, οὕτως καταπατηθήσεσθε. 26 Τίς γὰρ ἀναγγελεῖ τὰ ἐξ ἀρχῆς, ἵνα γνῶμεν, καὶ τὰ ἐμπροσθεν, καὶ ἐροῦμεν ὅτι ἀληθὴ ἐστίν; Οὐκ ἐστὶν ὁ προλέγων, οὐδ' ἀκούων τοὺς λόγους ὑμῶν. 27 Ἀρχὴν Σιών δώσω, καὶ Ἱερουσαλὴμ παρακαλέσω εἰς ὄδον. 28 Ἀπὸ γὰρ τῶν ἐθνῶν ἰδοὺ οὐθαί, καὶ ἀπὸ τῶν εἰδώλων αὐτῶν οὐκ ἦν ὁ ἀναγγέλλων· καὶ ἐὰν ἐρωτήσω αὐτοὺς πόθεν ἐστὶ, οὐ μὴ ἀποκριθῶσιν μοι. 29 Εἰσὶν

19. B\* (alt.) καὶ. A<sup>1</sup>B\* καὶ θ.-ἅμα (A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>. al.). 20. B\* πάντα. A<sup>1</sup>B\* αὐτά (A<sup>2</sup>X†). 21. X: ἤγγικασι. 22. B: πρότερον. F (pro τί): δ (X: ἦ). FX\* (ult.). τὰ. 23. B† (p. ἀναγγ.) ἡμῖν. F\* καὶ (a. θανμ.). X: θανμάσωμεν s. θανμάσωμεν. A<sup>1</sup>\* x. ὀψ. ἅμα (A<sup>2</sup>B†). 24. F: βδελυγμάτων. X: ἐξελέξατο. 25. B† (p. Ἐγὼ) δι. A<sup>1</sup>: ἀπ' ἡλ. X† (a. κλ.) καὶ. B: κληθήσονται. X\* καὶ (a. ὡς π.). 26. X: ἀνγγεῖλιν. F\* καὶ (a. ἐρ.). 27. B: οὐδὲ ὁ ἀκ. ἡμῶν τ. λόγ. 27. A<sup>1</sup>X: ἐν ὁδῷ (eis ὁδόν A<sup>2</sup>B). 28. B: ὁδοίς (EFX: ὁδόν). F: ἀναγγελλών. X: ἐπερωτήσω.

19. Neacien, Br. u. Delholm ... dem öden Gefilde. dW.vE.A: Delbäume. B: ölichte Bäume? dW.vE: (Gypreffen) Fichten u. B. (A: Ulmen u. B.) 20. dW.vE.A: sic (es) sehen. dW.A: es gewirft. 21. br. her eure Beihelfe. B: eure Streitsache.

וּלְמוֹצָאֵי מַיִם: אֶתֶּן בְּמִדְבָּר אֶרֶז שֶׁשָּׁה וְהִדְס וְעֵץ שָׁמֶן אֲשֵׁים בְּעֶרְבָה בְּרוֹשׁ תְּדֹהֵר וְחֹאשֶׁה־יַחְדּוֹ: לְמַעַן יֵרְאֶה וְיִגְדֵּעַ וְיִשְׁמִי וְיִשְׁפִּילֵה יַחְדּוֹ כִּי יִדְ-יִהְיֶה עֲשָׂתָה זֹאת וְקִדּוֹשׁ יִשְׂרָאֵל בְּרָאָה:

21 קָרָבִי רִיבְכֶם יֹאמֶר יְהוָה הַגִּישׁוּ עֲצָמוֹתֵיכֶם יֹאמֶר מֶלֶךְ יַעֲקֹב: וַיִּשְׁאֹ וַיִּגִּידוּ לָנוּ אֵת אֲשֶׁר תַּקְרִינָה הַרְאֵשְׁנוֹת: מַה הִנֵּה הַגִּידוּ וְנִשְׁמָה לִבֵּנוּ וְנִגְדֶּה אַחֲרֵיהֶן אוֹ הַבָּאוֹת הַשְׁמִיעֵנוּ: הַגִּידוּ הָאֱתִיּוֹת לְאַחֲזֹר וְנִגְדֶּה כִּי אֱלֹהִים אַתֶּם אֲהַתִּיטִּיבוּ וְתִתְרַעֲו וְנִשְׁתַּעַר וְנִרְאָ יַחְדּוֹ: הֵךְ אַתֶּם מֵאִין וְשִׁעְלֶכֶם מֵאִפֶּס תְּוַעֲבָה יִבְחַר בָּכֶם:

22 הָעִירוֹתַי מִצָּפוֹן וַיָּאֵת מִמִּזְרַח-שָׁמֶשׁ יִקְרָא בְּשֵׁמִי וְיָבֵא סִגְנִים בְּמֹד-חֶמֶר וּבְכֹז וּבְצֹר יִרְמֹס-טִיט: מִי-הַגִּיד מֵרֵאשׁ וְנִגְדֶּה וּבְמִלְפָּנַי וְנֹאמֶר צִדִּיק אֵף אִין-מִצִּיד אֵף אִין מִשְׁמִיעַ 27 אֵף אִין-שָׁמַע אֲמִרִיכֶם: רֵאשׁוֹן לְצִיּוֹן הִנֵּה הֵנָּה וְלִירֵיְשָׁלַם מִבְּשֹׁר אֶתֶּן: 28 וַיֵּרָא וְאִין אִישׁ וּבִמְאֵלָה וְאִין יוֹעַץ וְאִשְׁאֲלֶם וְיִשְׁיבֻ דְּבָר: הֵן בָּכֶם

v. 23. וְיִרְאֵה ק'

vE: Herbei mit eurer Str. A: Kommt herzu m. eu rem Rechtstreit. B: eure stärksten Gründe. dW Bringet eure S. vor, führt eure Vertheidigungen an vE: Nur her m. e. Vertheidigungsgründen! A: wa ihr etwa habt.

22. 2. sic beibringen ... was sich begeben ... wie da Vorige war, daß wir ... hernach ergangen. B: wi die erleren Dinge gewesen ... was dervelben Letztere sein wird. vE: was zuerst erfolgen werde ... besser Eintreffen. A: was vorher war ... den Erfolg davon (dW: das früher Verkündigte, was war es?)

23. Ja, thut ... wollen wir betrachten. B: wi uns umsehen. dW: daß wir uns beschen u. uns nief sen? vE: damit wir inesgesamt es sehen u. schauen

Die Waldungen in der Wüste. Der Feld von Mitternacht und Aufgang. XII.

19 Jerquellen. \* Ich will in der Wüste geben Erbern, Föhren, Myrten und Kiefern, ich will auf dem Gefilde geben Tannen, Buchen und Buchsbaum mit einander, \* auf daß man sehe und erkenne und merke und verstehe zugleich, daß des Herrn Hand habe solches gethan, und der Heilige in Israel habe solches geschaffen.

21 So laßet eure Sache herkommen, spricht der Herr; bringet her, worauf ihr stehet, 22 spricht der König in Jakob. \* Laßt sie herzu treten und uns verkündigen, was künftig ist. Verkündiget uns und weis- saget etwas zuvor, laßt uns mit unserm Herzen darauf achten und merken, wie es hernach gehen soll, oder laßt uns doch 23 hören, was zukünftig ist. \* Verkündiget uns, was hernach kommen wird, so wollen wir merken, daß ihr Götter seid. Trotz, thut Gutes oder Schaden, so wollen wir davon 24 reden und mit einander schauen. \* Siehe, ihr seid aus nichts, und euer Thun ist auch aus nichts, und euch wählen ist ein Greuel.

25 Ich aber erwecke einen von Mitternacht, und kommt vom Aufgang der Sonne. Er wird ihnen meinen Namen predigen, und sich über die Gewaltigen gehen wie über Keimen, und wird den Roth treten wie 26 ein Löpfer. \* Wer kann etwas verkün- digen von Anfang? so wollen wir vernemen; oder weisfagen zuvor? so wollen wir sagen: Du redest recht. Aber da ist kein Verkündiger, keiner, der etwas hören ließe, keiner, der von euch ein Wort hören 27 möge. \* Ich bin der Erste, der zu Zion sagt: Siehe, da ist es; und ich gebe Je- 28 rusalem Prediger. \* Dort aber schaue ich, aber da ist niemand; und sehe unter sie, aber da ist kein Rathgeber; ich frage sie, 29 aber da antworten sie nichts. \* Siehe,

aquarum. \* Dabo in solitudinem ce- 19 drum et spinam et myrtum et li- gnum olivae, ponam in deserto abietem, ulmum et buxum simul, \* ut 20 videant et sciant et recogitent et in- telligant pariter, quia manus Domini fecit hoc, et Sanctus Israel creavit illud.

N.h. 2, 15, 18; 4, 23.

43, 7, 43, 21, 43, 2.

43, 7.

v. 22.

De. 18, 12.

44, 28, 45, 11, 45, 14, Rom. 1, 2.

v. 22, 43, 2.

(Mt. 23, 34).

Prope facite iudicium vestrum, di- 21 cit Dominus; asserto, si quid forte habetis, dixit rex Jacob. \* Accedant 22 et nuncient nobis quaecumque ven- tura sunt; priora quae fuerunt nunc- ciate, et ponemus cor nostrum, et sciemus novissima eorum, et quae ventura sunt indicate nobis. \* An- 23 nunciate quae ventura sunt in futu- rum, et sciemus, quia dii estis vos; hene quoque aut male, si potestis, facite, et loquamur et videamus si- mul. \* Ecce, vos estis ex nihilo, et 24 opus vestrum ex eo quod non est; abominatio est qui elegit vos.

Suscitavi ab aquilone, et venit ab 25 ortu solis; vocabit nomen meum, et ad- ducet magistratus quasi lutum, et vel- ut plastes conculcans humum. \* Quis 26 annuntiavit ab exordio, ut sciamus, et a principio, ut dicamus: Justus es? non est neque annuncians neque praedicens neque audiens sermones vestros. \* Primus ad Sion dicet: 27 Ecce adsunt, et Jerusalem evange- listam dabo. \* Et vidi, et non 28 erat neque ex istis quisquam, qui iniret consilium et interrogatus re- sponderet verbum. \* Ecce omnes 29

27. S: adsum.

23. A.A: Ja, thut Gutes.  
25. A.A: und er kommt.

24. B: weniger denn nichts. vE: noch weniger als. dW.A: Werf ... wer euch erwählt. B: wählen wird. vE: wer euch vorzieht, der ist abscheulich.  
25. u. er kommt; v. Aufg. d. S. wies er m. N. ... d. Thon treten. B: Namen ausrufen. vE: ruft er ... an? dW.vE: u. wie der (ein) Löpfer (den) Th. zer- tritt.  
26. B: hat etwas angezeigt ... erkennen. dW: ver- tünigte ... daß wir es wußten. vE: uns überzeugen!

A: redest recht. (B: Er ist gerecht?) dW: sprachen: Recht! vE: sagen könnten, es sei wahr. B: der eure Reden anhören möge?  
27. und gebe. dW: Zuerst [sagt' ich es] Zion ... Friedensboten. vE.A: (einen) Heilsverkünder.  
28. daß ich sie fragen, u. sie antworten möchten. B: Aber da ich zulaße ... und da ich sie gefragt, daß sie ein Wort geantwortet hätten. dW: ich frage sie, daß sie Antwort gäben. vE: geben sollten.

γὰρ οἱ ποιῶντες ὑμᾶς, καὶ μάτην οἱ πλατύν-  
τες ὑμᾶς.

**XLII.** Ἰακώβ ὁ παῖς μου, ἀντιλήψομαι  
αὐτοῦ· Ἰσραὴλ ὁ ἐκλεκτός μου, προσεδίξατο  
αὐτόν ἡ ψυχή μου· ἔδωκα τὸ πνεῦμά μου ἐπὶ  
αὐτόν, κρῖναι τοῖς ἔθνεσιν ἔξοισι. <sup>2</sup> Οὐ κρᾶζε-  
ται οὐδὲ ἀνήσει, οὐδὲ ἀκουσθήσεται ἔξω ἡ  
φωνή αὐτοῦ. <sup>3</sup> Κάλαμον συνεθλασμένον οὐ  
συντρίψει, καὶ λίνον καπνίζομενον οὐ σβήσει,  
ἀλλὰ εἰς ἀλήθειαν ἔξοισι κρῖναι. <sup>4</sup> Ἀναλαμβάνει  
καὶ οὐ θραυσθήσεται, ἕως ἂν θῇ ἐπὶ τῆς γῆς  
κρῖναι· καὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ ἔσθῃ ἐλ-  
πιούσιν.

<sup>5</sup> Οὕτως λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ ποιήσας τὸν  
οὐρανὸν καὶ πῆξας αὐτόν, ὁ στερεώσας τὴν  
γῆν καὶ τὰ ἐν αὐτῇ, καὶ δούς πνοὴν τῷ λαῷ  
τῷ ἐπ' αὐτῆς, καὶ πνεῦμα τοῖς πατοῦσιν αὐτήν.  
<sup>6</sup> Ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ἐκάλεσά σε ἐν δικαιο-  
σύνῃ, καὶ κρατήσω τῆς χειρὸς σου καὶ ἐισχύσω  
σε, καὶ ἔδωκά σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς  
ἐθνῶν, <sup>7</sup> ἀνοίξαι ὀφθαλμοὺς τυφλῶν, ἔξαγα-  
γεῖν ἐκ δεσμῶν δεδεμένους, καὶ ἐξ οἴκου φυ-  
λακῆς καθημένους ἐν σκοτεινίᾳ. <sup>8</sup> Ἐγὼ κύριος  
ὁ θεός, τοῦτό μου ἐστὶν τὸ ὄνομα· τὴν δόξαν  
μου ἐτίφω οὐ δώσω, οὐδὲ τὰς ἀρετάς μου τοῖς  
γλυπτοῖς. <sup>9</sup> Τὰ ἀπ' ἀρχῆς ἰδὼν ἦσαν, καὶ  
καὶνὰ ἐγὼ ἀναγγέλλω, καὶ πρὸ τοῦ ἀνατεῖλαι  
ἐδηλώθη ὑμῖν.

<sup>10</sup> Τμηθεὶς τῷ κυρίῳ ὕμνον καινόν· ἡ ἀρχὴ  
αὐτοῦ, δοξάζετε τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἀπ' ἄκρου τῆς  
γῆς, οἱ καταβαίνοντες εἰς τὴν θάλασσαν καὶ  
πλείοντες αὐτήν, αἱ νῆσοι καὶ οἱ κατοικοῦντες αὐ-  
τάς. <sup>11</sup> Εὐφρανθήτω ἱερὸς καὶ αἱ κῶμαι αὐτῆς,

29. X: οἱ π. ὑμᾶς ἄδιοι, καὶ ματαιότης οἱ πλάσ-  
σοντες ὑμᾶς. F\* (alt.) οἱ.

1. FX: δέδωκα. 2. B: κερᾶζεται.

3. B: τεθλασμένον. EFX: εἰς ἀλήθειαν.

4. EX: θῆσει (pro θῇ).

5. F\* ὁ (a. στερ.). B: διδύς.

6. EX† (p. γέν.) με (F† Ἰσραὴλ).

7. FX† καὶ (a. ἔξω.) et \* καὶ (p. διδ.). B† καὶ (a.  
καθ.). 8. X\* τὸ.

9. X: ἦσαν. BEFX† α (a. ἐγὼ). X† νῦν (p. ἐγὼ).  
A<sup>1</sup> EFX: ἀναγγέλλω (-έλλω A<sup>2</sup> BX). B: ἀναγγέλλαι  
(pro ἀνατ.).

10. FX\* ἡ ἀρχὴ αὐτ. X: ἡ ἀρχὴ αὐτῶν ἀνω δοξα-  
ζεται κτλ. A<sup>1</sup> FX: ἐπ' (ἀπ' A<sup>2</sup> B). EFX: καὶ νῆσοι.  
FX\* καὶ οἱ.

אֲנִי אֶסֶס מַעֲשֵׂיהֶם רִיחַ וְתוֹהוּ  
נִסְפֵיהֶם:

**XLII.** הֵן עַבְדִּי אֶתְמַדְּבֹו בְּחִירִי  
רָצִיתָ נַפְשִׁי נִתְחִי רִדְחִי עָלָיו מִשְׁפָּט  
לְגוֹיִם יוֹצִיא: לֹא יִצְעַק וְלֹא יִשָּׂא  
וְלֹא יִשְׁמִיעַ בְּרוּחַ קוֹלֹו: קִנְיָ רָצוּן  
לֹא יִשְׁבֹּר וּפְשָׁתָהּ כִּהְיָ לֹא יִכְבֶּנָה  
לְאַמַּת יוֹצִיא מִשְׁפָּט: לֹא יִכְבֶּה  
וְלֹא יִרְוֶץ עַד־יִשְׁכֹּם בְּאַרְץ מִשְׁפָּט  
וּלְחֹרְתוֹ אִיִּם יִתְחַלֶּוּ:

ה. כִּהְיָ אֶמַר הָאֵל וַיְהִי בּוֹרָא  
הַשָּׁמַיִם וְנוֹטְתָם רַקַּע הָאָרֶץ  
וַיִּצְאֶצְאֶיהָ נִתְחִי נַפְשָׁהּ לְעַם עָלֶיהָ  
וְרִיחַ לְהִלָּכִים בָּהּ: אֲנִי יְהוָה  
קָרָאתִיהָ בְּצֶדֶק וְאַחֲנֶק בִּידֶיהָ וְאַצְרֶהָ  
וְאַתְנֶנָה לְבְרִית עִם לְאֹר גוֹיִם: לְסַקֵּחַ  
עֵינִים עִוְרוֹת לְהוֹצִיא מִמִּסְכָּר אֶסִּיר  
מִבֵּית כָּלָא וְשָׁבִי חֲשֵׁךְ: אֲנִי יְהוָה  
הוּא שְׁמִי וּכְבוֹדִי לְאַחֵר לֹא־אֶתֵּן  
וְתִהְיֶה לִּי לְסִסִּילִים: תִּרְאֲשׁוּנֹת הַפֶּה־  
בָּאוּ וְחִדְשׁוֹת אֲנִי מַגִּיד בְּטָרֵם  
תִּצְמַחְנָה אֲשַׁמִּיעַ אֶתְכֶם:

שִׁירוֹ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תִּהְיֶה  
מִקְצֶה הָאָרֶץ יוֹרְדֵי הַיָּם וּמִלְאֹו  
אִיִּם וְשָׁבִיהֶם: יִשְׂאוּ מִדְּבַר וְעָרְרוּ

v. 5. תפסתה בראשית

29. Trug u. Nichts. B: citel M. dW.vE: sie all  
sind M., citel (M. sind) ihre Werke. dW: u. leeren  
Hand ihre Bilder. vE: Wind u. Richtigkeit ihre Ge-  
bilde. B: gegoffenen Bilder sind M. u. verworrenes  
Wesen?

1. B: da ist. dW.A: S. meinen Kn. vE: S. mein  
Diener. B.dW: den ich (aufrecht) halte. vE: unter  
füße. A: dem ich beistehe. vE: unter d. Wölfer ver-  
breiten. dW.A: den M. verständen.

B: er nicht hören lassen. dW: nicht erhebt er  
dW.A: auf der Waffe.

3. Dem gl. Todt. B: Ein zerquetschtes. dW: zer-  
taltetes. vE: Das gefindite... Doch, der schwach mod

es ist alles eitel Mühe und nichts mit ihrem Thun, ihre Götzen sind Wind und eitel.

- XLII.** Siehe, das ist mein Knecht, ich erhalte ihn, und mein Auserwählter, an welchem meine Seele Wohlgefallen hat; ich habe ihm meinen Geist gegeben, er wird das Recht unter die Heiden bringen.
- 2\* Er wird nicht schreien noch rufen, und seine Stimme wird man nicht hören auf den Gassen. \* Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen, und das glimmende Loth wird er nicht auslöschen; er wird das Recht wahrhaftiglich halten lehren.
- 4\* Er wird nicht mürrisch noch greulich sein, auf daß er auf Erden das Recht anrichte; und die Inseln werden auf sein Gesetz warten.
- 5 So spricht Gott, der Herr, der die Himmel schafft und ausbreitet, der die Erde macht und ihr Gewächse, der dem Volk, so darauf ist, den Odem gibt, und den Geist denen, die darauf gehen: \* Ich, der Herr, habe dich gerufen mit Gerechtigkeit, und habe dich bei deiner Hand gefasset, und habe dich behütet, und habe dich zum Bund unter das Volk gegeben, zum Licht der Heiden, \* daß du sollst öffnen die Augen der Blinden, und die Gefangenen aus dem Gefängniß führen, und die da sitzen in der Finsterniß, aus dem Kerker. \* Ich der Herr, das ist mein Name, und will meine Ehre keinem andern geben, noch meinen Ruhm den Götzen. \* Siehe, was kommen soll, verkündige ich zuvor, und verkündige Neues; ehe denn es aufgehet, lasse ichs euch hören.
- 10 Singet dem Herrn ein neues Lied, sein Ruhm ist an der Welt Ende; die im Meer fahren, und was darinnen ist, die Inseln, und die darinnen wohnen. \* Rufet laut, ihr Wüsten und die Städte darinnen,

6. U.L. dir gerufen. 7. U.L. in Finsterniß.

glimmt. A: ranchenden. (B: nach der Wahrheit herzufragen.) dW: mit B. verkündigt er? vE: m. Time verbreitet? A: in der B. lehret?)

4. nicht ermannen noch verzagen. B: sich nicht zu trübsen noch auch eilen? vE: läßt nicht nach u. verzagt nicht. dW: bis er ... gegründet. B: wird gekesselt haben. dW.vE: Lehte! vE: entfernte Länder.

5. die Erde ausdehnet. dW: ausbreitete mit ihren Erößlingen. vE: Lebensgeist?

6. dW: berufe dich zum Heil? vE: zur Ger. vE.A: Bunde für d. B. dW: Bundes-Mittler des B.

7. B: die blinden Augen. dW: blinde. B.vE: Ge-

Jan. 3, 23. inusti et vana opera eorum, ventus et  
Ps. 96, 3. inane simulacra eorum.

**XLII.** Ecce, servus meus, suscipiam eum, electus meus, complacuit sibi in illo anima mea; dedi spiritum meum super eum, iudicium gentibus proferet. \* Non clamabit, neque accipiet personam, nec audietur vox ejus foris. \* Calamum quasi saturum non conteret, et linum fumigans non extinguet; in veritate educet iudicium. \* Non erit tristis neque turbulentus, donec ponat in terra iudicium; et legem ejus insulae expectabunt.

Haec dicit Dominus Deus, creans coelos et extendens eos, firmans terram et quae germinant ex ea, dans statum populo, qui est super eam, et spiritum calcantibus eam: \* Ego Dominus vocavi te in iustitia, et apprehendi manum tuam et servavi te, et dedi te in foedus populi, in lucem gentium, \* ut aperires oculos caecorum, et educeres de conclusionne vinculum, de domo carceris sedentes in tenebris. \* Ego Dominus, hoc est nomen meum; gloriam meam alteri non dabo et laudem meam sculptilibus. \* Quae prima fuerunt, ecce venerunt; nova quoque ego annuncio, antequam orientur, audita vobis faciam.

Cantate Domino canticum novum, laus ejus ab extremis terrae; qui descenditis in mare, et plenitudo ejus, insulae et habitatores earum. \* Sublevetur desertum et civitates ejus,

hundenen. dW: Verschloß ... Kerkerhaufe. B: Gefangenhause. A: Haft ... Gefängnißhaufe.

8. dW.vE.A: Götzenbildern.

9. das Borige ist gekommen, u. ich verk. B: die ersten Dinge ... die neuen D. (dW: das früher Verkündigte?) A: ehe es noch aufsteimt. vE: noch ehe ein Keim sich zeigt.

10. seinen Ruhm an ... die ihr im M. fahret ... ihr S. B: auf das M. hinabfahret. dW: das M. befahrt. vE: durchschiffet, u. seine Küste, ihr fernem Länder.

11. Laut rufe die Wüste u. ihre St.

## XLII.

Servus Dei salutis ministrator.

ἐπαυλεις καὶ οἱ κατοικοῦντες Κηδάρ. Εὐφρανθήσονται οἱ κατοικοῦντες πέτραι, ἀπ' ἅκρου τῶν ὀρέων βοηθούσιν, <sup>12</sup> δώσουσιν τῷ θεῷ δόξαν, τὰς ἀρετὰς αὐτοῦ ἐν ταῖς νῆσοις ἀναγγελοῦσιν. <sup>13</sup> Κύριος ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων ἐξελεύσεται καὶ συντρίψει πόλεμον, ἐπ' ἐργεῖ (ἡλον, σημαίνει καὶ βοηθεται ἐπὶ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ μετὰ ἰσχύος.

<sup>14</sup> Ἐσιώπησα, μὴ καὶ αἰὶ σιωπήσομαι καὶ ἀνέξομαι; ἐπαρτήρησα ὥς ἡ ἰάκτουσα, ἐκστίζω καὶ ξηρανῶ ἅμα, <sup>15</sup> ἐρημώσω ὄρη καὶ βουνούς, καὶ πάντα χόρτον αὐτῶν ξηρανῶ, καὶ θήσω ποταμούς εἰς νῆσους, καὶ ἔλῃ ξηρανῶ. <sup>16</sup> Καὶ ἄξω τυφλοὺς ἐν ὁδῷ ἣ οὐκ ἔγνων, καὶ ἐρίβους, ὥς οὐκ ἤδεισαν, πατήσαι ποιήσω αὐτούς· ποιήσω αὐτοὺς τὸ σκότος εἰς φῶς, καὶ τὰ σκοιὰ εἰς εὐθείαν. Ταῦτα τὰ ῥήματα ἃ ποιήσω, καὶ οὐκ ἐγκαταλείψω αὐτούς. <sup>17</sup> Αὐτοὶ δὲ ὑπεστράφησαν εἰς τὸ ὅπισ' αὐσχύνηται αἰσχύνην οἱ πεποιθότες ἐπὶ τοῖς γλυπτοῖς, οἱ λέγοντες τοῖς χωνευτοῖς· Τίμεις ἐστὶ θεοὶ ἡμῶν.

<sup>18</sup> Οἱ κωφοὶ ἀκούσατε, καὶ οἱ τυφλοὶ ἀναβλέψατε ἰδεῖν. <sup>19</sup> Καὶ τίς τυφλὸς ἄλλ' ἢ οἱ παῖδές μου, καὶ κωφοὶ ἄλλ' ἢ οἱ κυριεύοντες αὐτῶν; Καὶ ἐτυφλώθησαν οἱ δοῦλοι τοῦ θεοῦ. <sup>20</sup> Ἰδοὺ πλεονάκις, καὶ οὐκ ἐφυλάξασθα· ἠνοχημένα τὰ ὦτα, καὶ οὐκ ἤκουσατε. <sup>21</sup> Κύριος ὁ θεὸς ἰβουλεύσατο ἵνα δικαιωθῇ καὶ μεγαλύνῃ αἰνεσιν. <sup>22</sup> Καὶ ἴδον, ἐγένετο ὁ λαὸς προνομιένος καὶ διηρασμένος· ἡ γὰρ παγὶς ἐν τοῖς ταμείοις πακταχού, καὶ ἐν οἴκοις ἅμα, ὅπου ἔκρυψαν αὐτοὺς, ἐγένοντο εἰς προνομήν· καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐξαιρούμενος ἀρπαγμα, καὶ οὐκ ἦν ὁ λέγων·

11. A<sup>1</sup>X: ἄκρων (ἄκρη A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>\* βοηθούσιν. (A<sup>2</sup>B†; X: βοηθούσιν). 12. EFX: ἀναγγελοῦσιν. 13. A<sup>1</sup>B\* σημ. (A<sup>2</sup>B†). EX: αὐτοὺς (pro αὐτῷ). 14. FX† (p. Es.) ἀπ' αἰῶνος. B: ὥς ἡ τικτ. ἑαρε. 15. A<sup>1</sup>X\* ἔρημ. αὐτ. ξηρ. (A<sup>2</sup>BFX†; FX: πάντα τον χόρτ.). 16. A<sup>1</sup>X: ὅς (ἄς A<sup>2</sup>B). FX: ποιήσω πατ. αὐτοῦς... αὐτοὺς σκότος... καὶ σχολ. εἰς εὐθείαν. B\*δ. EFX† (p. sq. poi.) αὐτοῖς. 17. EX: χωνευτοῖς. 18. A<sup>1</sup>X: εἰς. B: εἰδοὺ. EFX: ἀνιερμένα (A<sup>1</sup>: ἠνωχίμω). 20. X† (p. ὁ θ.) ἡμῶν. EFX: ἐβλέπε. X: ἵνα δικαιώθῃτε κ. μεγαλίῃτε. 22. B: εἶδον (X: εἶδον) † καὶ. EX: προνομιένος. B: ταμείοις... \* ὁ (α. ἐξαιρ.).

ἡצרים תשב קדר ירנל יסבי כלע  
12 מראש הרים יצרתו; ושימו ליהוה  
13 כבוד ותהלתו באימים יגידו; יהוה  
בנבור יצא פאיש מלחמות יעיר  
קנאה יריל אף-יצרית על-איביו  
יתצבר;

14 החשיתי מעולם אחריש אחאפס  
פיו לדה אסלה אשם ואשאף יחד;  
15 אחריב הרים וגבעות וכל-עשבם  
אוביש ושמתי נהרות לאימים ואנמים  
16 אוביש; והולכתי עורים בדרך לא  
ידעו בנתיבות לא-ידעו אדריכם  
אשים מחשך לסנהים לאור  
ומעקשים למישור אלה הדברים  
17 עשיתם ולא עזבתים; נסגו אהור  
יבשו בשת הבטחים בפסל האמרים  
למסכה אתם אלתינו;

18 התרשים שמעו והעורים הביטו  
19 לראות; מי עור כי אסעבדי וחרש  
במלאכי אשלה מי עור במשלים  
20 וער פעבד יהוה; ראית רבות ולא  
21 תשמר פקח אזנים ולא ישמע; יהוה  
חסך למען צדקו וגדיל תורה  
22 ויאדיר; והוא עכ-בננו ושכחי הפח  
בחרים כלם ובכתי כלאים הקבאר  
היו לבז ואין מציל משפה ואין-אמר

v. 18. בנ' הח' בפתח.  
v. 20. ראית ק'  
v. 21. ער כאן

11. dW: die Selbsthörfer. dW.vE: Gelfenbewohner. A: Bew. von Petra?

13. B.dW.vE.A: wie ein Gelb. dW: ruft u. erhebt das Kriegsgeheiß, u. gegen f. G. beweist er sich mächtig. vE.A: er schreit, u. übermächtig...

14. habe wohl geschwiegen von lange her ... aus- schreiben ... verhören u. verschl. allzugleich. B: Dithem schöpfen u. mit zugleich erheben? dW: schenke im Sinne?

15. dW: zu festem Lande. vE: trockenem.



samt den Dörfern, da Kedar wohnet. Es  
jauchzen, die im Felsen wohnen, und rufen  
12 von den Höhen der Berge. \*Lasset sie  
dem Herrn die Ehre geben, und seinen  
13 Ruhm in den Inseln verkündigen. \*Der  
Herr wird ausziehen wie ein Riese, er  
wird den Eifer aufwecken wie ein Krieger-  
mann, er wird jauchzen und tönen, er wird  
seinen Feinden obliegen.

14 Ich schweige wohl eine Zeitlang, und  
bin still und enthalte mich; nun aber  
will ich wie eine Gebälerin schreien, ich  
will sie verwüsten und alle verschlingen.

15 \*Ich will Berge und Hügel verwüsten, und  
alle ihr Gras verdorren, und will die Was-  
serströme zu Inseln machen, und die Seen  
16 austrocknen. \*Aber die Blinden will ich  
auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen;  
ich will sie führen auf den Steigen, die sie  
nicht kennen; ich will die Finsterniß vor  
ihnen her zum Licht machen, und das Höd-  
erichte zur Ebene. Solches will ich ihnen

17 thun, und sie nicht verlassen. \*Aber die  
ich auf Höhen verlassen und sprechen zum  
gegossenen Bilde: Ihr seid unsere Götter, die  
sollen zurück kehren und zu Schanden werden.

18 Höret, ihr Tauben, und schauet her, ihr  
19 Blinden, daß ihr sehet. \*Wer ist so blind  
als mein Knecht? und wer ist so taub  
wie mein Bote, den ich sende? Wer ist so  
blind als der Vollkommene? und so blind

20 als der Knecht des Herrn? \*Man prediget  
wohl viel, aber sie halten es nicht; man  
sagt ihnen genug, aber sie wollen es nicht  
21 hören. \*Noch will ihnen der Herr wohl  
an seiner Gerechtigkeit willen, daß er das

22 Gesetz herrlich und groß mache. \*Es ist  
ein beraubtes und geplündertes Volk, sie  
sind allzumal verstrickt in Höhlen und  
versteckt in den Kerkern; sie sind zum Raub  
geworden, und ist kein Erreiter da; ge-  
plündert, und ist niemand, der da sage:

#### 11. A. A.: in Felsen.

16. dW: auf unbekanntem Wege, u. auf unbekann-  
tem Steigen ... Das ist es, was ich thue.

17. Aber es sollen zurücke... B: auf das gehauene  
Bild verl. dW: auf Schnitzbilder trauen, die zu dem  
Schnitzbildern spr. vE: Schnitzgebilde ... Gussgebilden.

18. vE: blidet auf, um zu sehen.

19. dW: A: ist blind, wenn nicht. B: senden will...  
in Selbstmengenemachte. (dW: Gottes Freund? A:  
in Erlaufte.)

99,7.  
Ps. 130,8;  
49,16.  
49,14,7.  
19,17.  
Ps. 44,24.  
78,45.  
in domibus habitabit Cedar; laudate,  
habitatores petrae, de vertice montium  
clamabunt. \*Ponent Domino glo- 12  
riam, et laudem ejus in insulis nun-  
ciabunt. \*Dominus sicut fortis egre- 13  
diatur, sicut vir praeliator suscitabit  
zelum, vociferabitur et clamabit, su-  
per inimicos suos confortabitur.

37,11.  
Ps. 50,21.  
41,16.  
v.7i.  
30,21.  
40,4.  
45,2.  
37,14.  
44,10aa.  
1,29.Ps.  
118,4aa.  
Tacui semper, silui, patiens fui; 14  
sicut parturiens loquar, dissipabo et  
absorbebo simul. \*Desertos faciam 15  
montes et colles, et omne gramen  
eorum exsicabo; et ponam flumina  
in insulas, et stagna arefaciam. \*Et 16  
ducam caecos in viam quam nesciunt,  
et in semitis, quas ignoraverunt, am-  
bulare eos faciam; ponam tenebras  
coram eis in lucem, et prava in recta.  
Haec verba feci eis, et non dereliqui  
eos. \*Conversi sunt retrorsum; con- 17  
fundantur confusione qui confidunt  
in sculptili, qui dicunt consiliis: Vos  
dii nostri!

49,8.  
41,2,44,1.  
Mt. 18,14.  
149,2.  
Mt. 19,20.  
49,1.  
v.7.  
Sardi audite, et caeci intuemini ad 18  
videndum! \*Quis caecus, nisi servus 19  
meus? et surdus, nisi ad quem nun-  
cios meos misi? Quis caecus, nisi  
qui venundatus est? et quis caecus,  
nisi servus Domini? \*Qui vides multa, 20  
nonne custodies? qui apertas habes  
aures, nonne audies? \*Et Dominus 21  
voluit, ut sanctificaret eum, et magni-  
ficaret legem et extolleret. \*Ipse 22  
autem populus direptus et vastatus,  
laqueus juvenum omnes et in domi-  
bus carcerum absconditi sunt; facti  
sunt in rapinam, nec est qui eruat,  
in direptionem, nec est qui dicat:

13. A.: et sicut v.

20. Du hast Vieles gesehen, aber nicht wahrge-  
nommen; du hast die Ohren offen gehabt, u. doch  
nicht gehört. B: Er hat zwar die Ohren auf ih-  
nen ... hören wollen. vE: b. D. wurden geöffnet, doch  
hörte man nicht.

21. B: Es beliebte dem Herrn ... die Lehre an. u.  
herrl. machte? dW: Jehova gestel es ... ihm, ge. u.  
herrl., ein Gesetz gab?

22. Aber es ist. dW: Und doch ist es.

## XLII.

## Liberatio Israelis imminente.

Ἀπόδος. <sup>23</sup> Τίς ἐν ὑμῖν ὃς ἐνωσιεῖται ταῦτα; προσέξει καὶ εἰσακούσεται αἷς τὰ ἐπιερχόμενα; <sup>24</sup> Τίς ἔδωκεν εἰς διαρπαγὴν Ἰακώβ, καὶ Ἰσραὴλ τοῖς προνομιεύουσιν αὐτόν; Οὐχὶ ὁ θεὸς φ' ἡμάρτοσαν αὐτῶ, καὶ οὐκ ἐβούλοντο ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ πορεύεσθαι, οὐδὲ ἀκούειν τοῦ νόμου αὐτοῦ; <sup>25</sup> Καὶ ἐπήγαγεν ἐπ' αὐτούς ὀργὴν θυμοῦ αὐτοῦ, καὶ κατέσχον ἐπ' αὐτούς πόλεμος, καὶ οἱ συμφλέγοντες αὐτούς κύκλω, καὶ οὐκ ἔγνωσαν ἔκκιστος αὐτῶν οὐδὲ εἴδοντο ἐπὶ ψυχὴν, καὶ ἀνήφθη ἐν αὐτοῖς.

**XLIII.** Καὶ νῦν οὕτως λέγει κύριος ὁ θεός, ὁ ποιήσας σε Ἰακώβ, καὶ ὁ πλάσας σε Ἰσραὴλ. Μὴ φοβοῦ, ὅτι ἐλυτρώσάμην σε, ἐκάλεσά σε τὸ ὄνομά σου, ἐμὸς εἰ σὺ. <sup>2</sup> Καὶ ἐὰν διαβαίνης δι' ὕδατος, μετὰ σοῦ εἰμι, καὶ ποταμοὶ οὐ συγκαλύσουσίν σε· καὶ ἐὰν διέλθῃς διὰ πυρός, οὐ μὴ κατακαυθῇς, φλόξ οὐ κατακαύσει σε. <sup>3</sup> Ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός σου ὁ ἅγιος Ἰσραὴλ ὁ σωζών σε· ἐποίησά σου ἄλλαγμα Αἴγυπτον καὶ Αἰθιοπίαν καὶ Σοῦνην ὑπὲρ σοῦ. <sup>4</sup> Ἀφ' οὗ ἐντιμος ἐγένον ἑταῖοί σου, ἐδοξάσθης, καγὼ σε ἡγάπησα, καὶ δώσω ἀνθρώπους πολλοὺς ὑπὲρ σοῦ, καὶ ἄρχοντας ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς σου. <sup>5</sup> Μὴ φοβοῦ, ὅτι μετὰ σοῦ εἰμι. Ἀπὸ ἀνατολῶν ἄξω τὸ σπέρμα σου, καὶ ἀπὸ δυσμῶν συναΐξω σε· <sup>6</sup> ἐρῶ τῷ βορρῶ· Ἄγε, καὶ τῷ λιβί· Μὴ κώλυε· ἄγε τοὺς υἱούς μου ἀπὸ τῆς πόρρωθεν, καὶ τὰς θυγατέρας μου ἀπ' ἀκρῶν τῆς γῆς, <sup>7</sup> πάντας ὅσοι ἐπικέκληνται τῷ ὀνόματί μου· ἐν γὰρ τῇ δόξῃ μου κατασκέασα αὐτόν καὶ ἔπλασα αὐτόν καὶ ἐποίησα αὐτόν, <sup>8</sup> καὶ ἐξήγαγον λαὸν τυφλόν, καὶ ὀφθαλμοὶ εἰσιν ὥσαντις τυφλοί, καὶ κωφοὶ ὥτα ἔχοντες. <sup>9</sup> Πάντα τὰ ἔσθῃ συνήχθησαν ἅμα,

23. E: Τίς ἐν ὑμῖν. τ. δς κτλ. F: Τίς ἐν ὑ. δς ταῦτα εἰσακούσεται καὶ εἰς τὰ ἐπιερχ. γνώση; A<sup>1</sup>B\* προσέξει. κ. (A<sup>2</sup>X†). B: εἰσακούσεται.

24. B<sup>2</sup>EFX: Οὐκ ἔδ. FX\* αὐτόν. X: ἡμαρτον. B: ἡβύλ.

25. B\* (alt.) ἐπ'. F: κατίσχ. κατ' αὐτῶ. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἀν. ἐν. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†).

1. A<sup>1</sup>\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).

2. EFX: συγκαλύσουσιν.

3. B: ἄλλ. σ. E: Σῶν (FX: Σῶννη. Al. al.).

4. B: ἐμὲ ... καὶ ἐγὼ ... πολλ. FX: ἡγάπ. σ.

6. A<sup>1</sup>FX: ἀπὸ γῆς π. (ἀπὸ τῆς π. A<sup>2</sup>B). FX: ἀκρῶ.

7. F: πάντες οἱ ἐπικαλέσων. E\* (p. ὅν.) σ. A<sup>1</sup>X\* (alt.) αὐτόν (A<sup>2</sup>B†).

8. EFX: κωφά. B† (a. ὦτα) τὰ.

23. הָשִׁב: מִי בְכֶם יֵאָזִין זֹאת יִקְשִׁיב וַיִּשְׁמַע לְאַחֹר: מִי־נָתַן לְמַשְׁפָּה יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל לְכַזְּזִים הֵלֵא יְהוָה זֶה חֲטָאֵנוּ לֹא וְלֹא־אָבֹו בְּדַרְכֵי הַלֹּחַ וְלֹא שָׁמַע בְּתוֹרָתוֹ: וַיִּשְׁפָּה עָלָיו חֲמָה אַפּוֹ וַעֲזָז מַלְחָמָה וַתִּלְחֲטֶהָ מַסְבִּיב וְלֹא יָדַע וַתִּבְעַר־בּוֹ וְלֹא־יָשִׁים עַל־לֵב:

**XLIII.** וַעֲתָה פֶּה־אָמַר יְהוָה בְּרֹאנָה יַעֲקֹב וַיִּצְרָה יִשְׂרָאֵל אֶל־תִּירָא פִי נִאֲלִיתִי קָרָאתִי בְשִׁמְךָ לִי־אֲתָה: כִּי־תַעֲבֹר בַּמַּיִם אֲתָה אֲנִי וּבַכְּהָרֹת לֹא יִשְׁטָפוּךָ כִּי־תֵלֵךְ בְּמוֹ־אֵשׁ לֹא תִקְוָה וְלִהְבָּה לֹא תִבְעַר־בָּךְ: פִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַךָ נִתַּתִּי כְסָרְךָ מִצָּלִים כִּי־שׁ וּסְבָא תַחֲתֶיךָ: מֵאֲשֶׁר יִקְרָתְךָ בְּעֵינִי נִכְבְּדָתְךָ וְאֲנִי אֶהְבֵּיתִיךָ וְאֶתֵּן אָדָם תַּחֲתֶיךָ וּלְאֲמִים תַּחַת נַפְשְׁךָ: אֶל־תִּירָא כִי־אֲתָה אֲנִי מִמְּזֹרֶחַ אֲבִיא וְרֵעֶךָ וּמִמַּעַרְבִי אֶקְבֹּצֶךָ: אָמַר לְצַפּוֹן תִּנִּי וּלְתִימָן אֶל־תִּכְלְאִי הִבִּיאי בְנֵי מִדְּבָר וּבְנוֹתַי מִקְצֵה הָאָרֶץ: כָּל־הַנִּקְרָא בְשִׁמִּי וְלִכְבוֹדִי בְּרֹאֲתִיו יִצְרָתִיו אֶת־עֲשִׂיתִיו: הִוצִיא עַם־עֹדֵר וַעֲיָנִים יֵשׁ וְחֹרָשִׁים וְאֲזָנִים לְמוֹ: כָּל־דְּבָרִים נִקְבְּצוּ יַחְדָּר וַיֵּאָסְפוּ:

v. 23. שָׁח בִּס' ב'

v. 24. מַשִּׁיחָה כ'

v. 25. קִמַּץ ב'ו'

22. Ich w. her! dW, vE: G. (fie) zurüd. A: heran  
23. dW, vE: für die Zukunft.

25. solcher hat sie. B: sammt einer Kriegerm. dV f. 3. Gluth u. Kriegeres Gewalt. B: und der hat brennet in ihm.

1. u. dich geblüet. B: mit M. genannt. dW: i erlöse dich, berufe dich bei M. vE: rufe dich bei'm M

2. du dich nicht br. B: überschwemmen. vE.. beden! dW: versenget bu dich u., u. U. verbren

23 **Sie** ſie wieder her. \*Wer iſt unter euch, der ſolches zu Ohren nehme, der aufmerke und 24 höre, das hernach kommt? \*Wer hat Sa-  
kob übergeben zu plündern, und Iſrael den Räubern? Hat es nicht der Herr ge-  
than, an dem wir geſündigt haben? Und ſie wollten auf ſeinen Wegen nicht wandeln,  
25 und gehorchten ſeinem Geſetz nicht. \*Dar-  
um hat er über ſie ausgeſchüttet den Grimm ſeines Zorns, und eine Kriegsmacht, und  
hat ſie umher angezündet, aber ſie merken es nicht, und hat ſie angeſteckt, aber ſie neh-  
men es nicht zu Herzen.

**XLIII.** Und nun ſpricht der Herr, der  
dich geſchaffen hat, Jakob, und dich gemacht  
hat, Iſrael: Fürchte dich nicht, denn ich  
habe dich erlöſet, ich habe dich bei deinem  
2 Namen gerufen, du biſt mein. \*Denn ſo  
du durchs Waſſer gehſt, will ich bei dir  
ſein, daß dich die Ströme nicht ſollen er-  
ſäufen; und ſo du ins Feuer gehſt, ſollſt  
du nicht brennen und die Flamme ſoll dich  
nicht anzünden. \*Denn ich bin der Herr,  
dein Gott, der Heilige in Iſrael, dein  
Heiland; ich habe Egypten, Moſen und  
Saba an deine Statt zur Verſöhnung ge-  
ſetzt. \*Weil du ſo werth biſt vor meinen  
Augen geachtet, mußt du auch herrlich ſein,  
und ich habe dich lieb; darum gebe ich  
Menſchen an deine Statt, und Völker für  
5 deine Seele. \*So fürchte dich nun nicht,  
denn ich bin bei dir. Ich will vom Mor-  
gen deinen Samen bringen, und will dich  
6 vom Abend ſammeln, \*und will ſagen  
gegen Mitternacht: Sie her! und gegen  
Mittag: Wehre nicht! bringe meine Edhne  
von ferne her, und meine Töchter von der  
7 Welt Ende, \*alle, die mit meinem Namen  
genannt ſind, nehmlich die ich geſchaffen  
habe zu meiner Herrlichkeit, und ſie zube-  
reitet und gemacht. \*Laß hervortreten das  
8 blinde Volk, welches doch Augen hat, und  
9 die Tauben, die doch Ohren haben. \*Laß  
alle Heiden zuſammen kommen zuhauf, und

De. 32, 20. Redde! \*Quis est in vobis qui audiat 23  
hoc, attendat et auscultet futura?  
Jer. 2, 17. \*Quis dedit in direptionem Jacob, et 24  
Iſrael vaſtantibus? Nonne Dominus  
ipſe, cui peccavimus? Et noluerunt  
in viis ejus ambulare, et non audie-  
runt legem ejus. \*Et effudit ſuper 25  
De. 32, 22. eum indignationem furoris ſui et ſorte  
bellum, et combuſſit eum in circuitu,  
37, 1. et non cognovit, et ſuccendit eum, et  
non intellexit.

44, 2. Et nunc haec dicit Domi- **XLIII.**  
nus creans te, Jacob, et formans te, Is-  
rael: Noli timere, quia redemi te et  
41, 10, 14. vocavi te nomine tuo; meus es tu!  
48, 12. \*Cum transieris per aquas, tecum 2  
41, 2, 12. ero, et flumina non operient te; cum  
44, 12. ambulaſeris in igne, non combureris,  
4, 17, 37. et flamma non ardebit in te; \*quia 3  
41, 14. ego Dominus Deus tuus, Sanctus Is-  
43, 18. rael ſalvator tuus, dedi propitiationem  
Pr. 21, 18. tuam Aegyptum, Aethiopiam et  
45, 14. Saba pro te. \*Ex quo honorabilis 4  
factus es in oculis meis et glorioſus,  
ego dilexi te, et dabo homines pro  
v. 1. te, et populos pro anima tua. \*Noli 5  
timere, quia ego tecum ſum. Ab oriente  
11, 12. adducam ſemen tuum, et ab occiden-  
Zach. 8, 7. te congregabo te; \*dicam aquiloni: 6  
Jer. 30, 11. Da! et austro: Noli prohibere! affer  
48, 37. filios meos de longinquo, et filias  
meas ab extremis terrae! \*Et o 7  
Jer. 14, 9. mnem, qui invocat nomen meum, in  
7, 15, 16. gloriam meam creavi eum, formavi  
v. 21, 44, 2. eum et feci eum. \*Educ foras po- 8  
42, 18. pulum caecum, et oculos habentem,  
surdum, et aures ei ſunt. \*Omnes 9  
gentes congregatae ſunt ſimul, et col-

3. A. A: deiner Statt. 9. A. A: zu Hauſe, Hauſen.

ich u. vE: wird d. n. vergehren.

3. B: zu deinem Auslös-Geld. dW. vE: als dein  
für dich zum Löſegeld. A: Sühnung.

4. B: Seitdem daß du ſo theuer geweſen ... biſt du  
herl. worden, u. ich habe dich lieb gewonnen? dW:  
kalt meines Lebens.

Rehglanten-Bibel. N. F. 2. Bds 2. Abth.

6. zur Mitt. B: Halte n. zurück. vE: S. ſie nicht.

7. vE: nach m. R. ſich nennen? dW: Jeglichen,  
der ſich nennet ... bildete u. machte. B. vE. A: gebildet,  
ja auch (und) gemacht.

8. B. A: Führe (her)aus. vE: her. dW: Bringe  
her. (vE: Wolf, das blind iſt, obſchon es ...?)

## XLIII.

## Liberatio Israelis immerita.

καὶ συναχθήσονται ἄρχοντες ἐξ αὐτῶν· τίς ἀναγγελεῖ ταῦτα ἐν αὐτοῖς; ἢ τὰ ἐξ ἀρχῆς τίς ἀναγγελεῖ ὑμῖν; Ἀγαγέτωσαν τοὺς μάρτυρας αὐτῶν, καὶ δικαιωθήτωσαν, καὶ εἰπάτωσαν ἀληθῆ καὶ ἀκουσάτωσαν. 10 Γένεσθέ μοι μάρτυρες, κἀγὼ μάρτυς, λέγει κύριος ὁ θεός, καὶ ὁ παῖς μου ὃν ἐξελεξάμην, ἵνα γνῶτε καὶ πιστεύσετε μοι, καὶ συνῆτε ὅτι ἐγὼ εἰμι. Ἐμπροσθέν μου οὐκ ἐγένετο ἄλλος θεός, καὶ μετ' ἐμὲ οὐκ ἔσται.

11 Ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος ἐμὸς σῶζων. 12 Ἐγὼ ἀνήγγειλα καὶ ἔσωσα, ἀνείδισα καὶ οὐκ ἦν ἐν ὑμῖν ἀλλότριος· ὑμεῖς ἐμοὶ μάρτυρες, κἀγὼ μάρτυς, λέγει κύριος ὁ θεός. 13 Ἐτι ἀπ' ἀρχῆς ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν ὁ ἐκ τῶν χειρῶν μου ἐξαιρούμενος· ποιήσω, καὶ τίς ἀποστρέψει αὐτό;

14 Οὕτως λέγει κύριος ὁ θεός ὁ λυτρούμενος ὑμᾶς, ὁ ἅγιος Ἰσραὴλ· Ἐσκεν ὑμῶν ἀποστελῶ εἰς Βαβυλῶνα, καὶ ἐπεργῶ πάντας φεύγοντας, καὶ Χαλδαῖοι ἐν πλοίοις δεσθῆσονται. 15 Ἐγὼ κύριος ὁ θεός ὁ ἅγιος ὑμῶν, ὁ καταδελξας Ἰσραὴλ βασιλεῖα ὑμῶν.

16 Ὅτι οὕτως λέγει κύριος ὁ διδούς ὁδὸν ἐν θαλάσῃ, καὶ ἐν ὕδατι ἰσχυρῶ τρῖβον, 17 ὁ ἐξάγων ἄρματα καὶ ἵππον καὶ ὄχλον ἰσχυρόν· ἀλλὰ ἐκοιμήθησαν καὶ οὐκ ἀναστήσονται, ἐσβέσθησαν ὡς λίνον ἐσβεσμένον. 18 Μὴ μνημονεύετε τὰ πρῶτα, καὶ τὰ ἀρχαῖα μὴ συλλογίζεσθε· 19 ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ ποιῶ καινὰ ἃ τῶν ἀνατελεῖ, καὶ γνώσεσθε αὐτά· καὶ ποιήσω ἐν τῇ ἐρήμῳ ὁδόν, καὶ ἐν τῇ ἀνύδρῳ ποταμούς. 20 Εὐλογῆσαι με τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, σειρήνες καὶ θυματέρες στρουθῶν, ὅτι ἔδωκα ἐν τῇ

9. F: συναχθήσαν (pro -χθήσονται). A<sup>1</sup>B\* ἐν αὐτοῖς (A<sup>2</sup>X†). FX\* ὑμῖν (E: ἡμῖν). B: καὶ ἀκυσ., καὶ εἰπ. ἀλ. 10. FX: Γένεσθί. B: καὶ ἐγὼ. A<sup>1</sup>EX\* (pr.) μὲ (A<sup>2</sup>B†). B: πιστεύσῃτε. 11. A<sup>1</sup>B\* εἰμι (A<sup>2</sup>X†). FX\* ὁ. EX: ἔκ ἔσται. 12. A<sup>1</sup>X\* Ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†). FX† (a. ὦν.) καὶ. B: μάρτυρες, καὶ ἐγὼ κύρ. ὁ θεός. 13. F\* Ἐτι. A<sup>1</sup>B\* ἐγὼ εἰμι (A<sup>2</sup>X†). B† (a. ξέαιρ.) ὁ. 14. B† τῷ (a. Ἰσρ.) et: φεύγ. πάντας. A<sup>1</sup>X: κλοιοῖς (πλοίοις A<sup>2</sup>B). E: δεσθῆσονται. 16. A<sup>1</sup>B\* Ὅτι (A<sup>2</sup>EFX†). EFX: τάδε (pro ἔτ.). X: δός. B: ἐν θαλ. ὁδ. 17. B: ἐξαγαγόν. 18. A<sup>1</sup>X\* Μὴ (A<sup>2</sup>B†). 19. A<sup>1</sup>B\* ὅτι (A<sup>2</sup>X†). X: ἰδοὺ γὰρ. A<sup>1</sup>X\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup>: καινὰ. 20. B: Εὐλογῆσάσιν. E: ἔδωκεν τῇ.

לְאֲמִים מִי כְהֵם יָבִיד זֹאת וְרֹאשׁוֹת יִשְׁמִיעֵנִי יִתְּנוּ עֲדֵיהֶם וַיִּצְדְּקִי י וַיִּשְׁמְעִי וַיֹּאמְרוּ אָמֵן׃ אַתָּם עַד־ נֶאֱסִי-יְהוָה וְעַבְדִּי אֲשֶׁר בְּחֶרְתִּי לְמַעַן תִּדְּעוּ וְתֵאמְרוּ לִי וְתִכְיֹנוּ כִּי-אֲנִי הוּא לִפְנֵי לֹא-נִצָּר אֶל וְאֶחָרִי לֹא- יְהִיָּה׃

11 אֲנֹכִי אֲנֹכִי יְהוָה וְאִין מִבְּלַעְדִּי 12 מוֹשִׁיעַ׃ אֲנֹכִי הַגִּדְתִּי וְהוֹשַׁעְתִּי וְהַשְׁמַעְתִּי וְאִין בְּכֶם זֶר וְאַתָּם עַד־ 13 נֶאֱסִי-יְהוָה וְאֲנִי-אֶל׃ בְּסִמְיוֹם אֲנִי הוּא וְאִין מִיָּדִי מִצִּיל אֲסַעֵל וְיִמִּי יִשְׁכַּבְּהָ׃

14 כֹּה-אָמַר יְהוָה זֵאֲלֶכֶם קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל לְמַעַנְכֶם שְׁלַחְתִּי בְבִלְהָ וְהוֹרְדְתִי בְּרִיחִים כָּלָם וְכַשְׁדִּים כִּי בְּאֲנִיּוֹת רַנְתָּם׃ אֲנִי יְהוָה קְדוֹשְׁכֶם בּוֹרֵא יִשְׂרָאֵל מִלְּכֶכֶם׃

16 כֹּה אָמַר יְהוָה הַנּוֹתֵן בֵּים דָּרָךְ וּבְמִים עֲזִים נְחִיבָה׃ הַמּוֹצִיא רֶכֶב וְסוֹס חֵיל וְעִזּוֹ יִהְיוּ וְשָׁבְבוּ כֹל- 18 יָקוּמוּ הַעֲבֹר בַּשְּׂתָה כְּבִי׃ אֶל-תִּצְבְּרִי 19 רֹאשׁוֹת וְקַדְמָנוֹת אֶל-תִּתְבַּנְּנוּ׃ הַנְּלִי עֲשֵׂה חֲדָשָׁה עִתָּה תִצְמַח הַלֹּא תִדְּעִיָּה אִם אֲשִׁים בַּמִּדְבָּר לָדָךְ כִּי שִׁימוֹן נְהִירוֹת׃ תִּכְבְּדֵנִי חֲתִת הַשְׁלָה תָּפִים וּבְנוֹת יַעֲנָה כִּי-נִתְתִּי

v. 19. סמך ב' פ"ק

9. u. uns Verheißungen hören lasse. B: die vorliegenden Dinge? vE: Vergangenes? A: das was jetzt sein wird. B.dW: daß sie gerecht seien. dW.A: u. sich rechtfertigen. dW.A: Es ist wahr.

10. B.dW: ist (ward) sein Gott gebildet. 12. war f. Fremder unter euch. vE: Anderer. dW: daß ich Gott sei.

Ich die Völker versammeln; welcher ist unter ihnen, der solches verkündigen möge, und uns hören lasse vorhin, was geschehen soll? Lasset sie ihre Zeugen darstellen, und beweisen: so wird man's hören  
 10 und sagen: Es ist die Wahrheit. \* Ihr aber seid meine Zeugen, spricht der Herr, und mein Knecht, den ich erwählt habe, auf daß ihr wisset und mir glaubet und verstehtet, daß ich es bin. Vor mir ist kein Gott gemacht, so wird auch nach mir keiner sein.  
 11 Ich, ich bin der Herr, und ist außer mir 12 kein Heiland. \* Ich habe es verkündiget, und habe auch geholfen, und habe es euch sagen lassen, und ist kein fremder (Gott) unter euch; ihr seid meine Zeugen, spricht 13 der Herr, so bin ich Gott. \* Auch bin ich, ehe denn nie kein Tag war, und ist niemand, der aus meiner Hand erretten kann; ich wirke, wer will es abwenden?  
 14 So spricht der Herr, euer Erlöser, der Heilige in Israel: Um eurerwillen habe ich gen Babel geschickt, und habe die Kiesel alle herunter gestossen, und die Klagen- 15 der Chaldäer in die Schiffe gejaget. \* Ich bin der Herr, euer Heiliger, der ich Israel geschaffen habe, euer König.  
 16 So spricht der Herr, der im Meer Weg und in starken Wassern Bahn macht, 17 \* der heraus bringt Wagen und Roß, Heer und Macht, daß sie auf einem Haufen da liegen und nicht aufstehen, daß sie 18 verlöschen, wie ein Licht verlöscht. \* Gedenket nicht an das Alte, und achtet nicht 19 auf das Vorige. \* Denn siehe, ich will ein Neues machen, ißt soll es aufwachsen, daß ihr erfahren werdet, daß ich Wege in der Wüste mache, und Wasserströme in der 20 Einöde, \* daß mich das Thier auf dem Felde preise, die Drachen und Straußen. Denn ich will Wasser in der Wüste und

lectae sunt tribus; quis in vobis annunciet istud, et quae prima sunt, audire nos faciet? Dent testes eorum, justificentur et audiant et dicant: Vere!  
 41,22,26. \* Vos testes mei, dicit Dominus, et 10  
 44,1,42,1. servus meus, quem elegi, ut sciatis  
 44,2. et credatis mihi, et intelligatis quia ego ipse sum. Ante me non est formatus Deus, et post me non erit.

44,6. Hec. \* Ego sum, ego sum Dominus, et 11  
 12,4,9,14. non est absque me salvator. \* Ego 12  
 Ps. 18,32. annunciaui et salvavi, auditum feci, et non fuit in vobis alienus; vos  
 v. 10. testes mei, dicit Dominus, et ego  
 45,12. Hec. \* Et ab initio ego ipse, et non 13  
 Ps. 90,2. est qui de manu mea eruat; opera-  
 Da. 32,39. bor, et quis avertet illud?

41,14. Haec dicit Dominus, redemptor vester, 14  
 45,14. Sanctus Israel: Propter vos misi in Babylonem, et detraxi vectes universos, et Chaldaeos in navibus suis gloriantes. \* Ego Dominus Sanctus 15  
 22,22. vester, creans Israel, rex vester.

44,27. Haec dicit Dominus, qui dedit in 16  
 Ez. 14,22. mari viam, et in aquis torrentibus semitam, \* qui eduxit quadrigam et 17  
 Ez. 14,20. equum, agmen et robustum; simul obdormierunt, nec resurgent, contriti  
 42,2. sunt quasi linum, et extincti sunt.  
 42,9. Jer. \* Ne memineritis priorum, et anti- 18  
 16,16. qua ne intueamini. \* Ecce ego facio 19  
 2C. 5,17. nova, et nunc orientur, utique cognoscetis ea. Ponam in deserto viam, et  
 Ap. 21,3. in invio flumina; \* glorificabit me 20  
 41,13. bestia agri, dracones et struthiones, quia dedi in deserto aquas, flumina

13. ehe denn ein Tag. dW.vE: Von jeder bin (er) ich Derselbe. vE.A: wer kann es (ver)hindern? W: hinter: ist es?  
 14. die Fischschlinge alle herunter gelagt, u. die Thed. in d. Sch., da sie jauchzten. B: auf ihren Fischen. dW: auf die Sch. ihrer Lust. A: die auf ihre Schiffahrt stolz sind?  
 15. dW.vE.A: der Schöpfer Israels (ist) euer K.

16. dW: machte? A: gemacht? vE: einen Weg bahnte, u. durch tobende Fluthen e. Pfad?  
 18. dW: auf die Vorzeit achtet nicht mehr! vE: an die verfloffenen Begebenheiten ... die älteren Geschichten.  
 19. dW: es sproßet schon? (vE: schon ist es im Entwickeln!)? A: es reimt nun auf?  
 20. dW.vE: Schafale u. Strauße.

## XLIII.

Promissio Spiritus liberationis et captivitate.

ἐρήμῳ ὕδαρ, καὶ ποταμούς ἐν τῇ ἀνύδρῳ, πο-  
τίσαι τὸ γένος μου τὸ ἐκλεκτόν, <sup>21</sup> λαόν μου,  
ὃν περιποιήσαμην τὰς ἀρετὰς μου διηγῆσθαι.  
<sup>22</sup> Οὐ γὰρ ἠγάπησά σε Ἰακώβ, οὐ κοπιάσαι σε  
ἐποίησα Ἰσραὴλ. <sup>23</sup> Οὐκ ἤνεγκας ἐμοὶ πρόβατα  
τῆς ὀλοκαρπώσεώς σου, οὐδὲ ἐν ταῖς θυσίαις  
σου ἐδόξασάς με· οὐκ ἐδούλωσά σε ἐν ταῖς  
θυσίαις σου, οὐδὲ ἔγκοπον ἐποίησά σε ἐν λι-  
βάνῳ, <sup>24</sup> οὐδὲ ἐκτίσω μοι ἀργυρίου θυμίαμα,  
οὐδὲ στίαιρ τῶν θυσιῶν σου ἐπεθύμησα· ἀλλὰ  
ἐν ταῖς ἀμαρτίαις σου καὶ ἐν ταῖς ἀδικίαις σου  
προέστης μου. <sup>25</sup> Ἐγὼ εἰμι, ἐγὼ εἰμι ὁ ἐξα-  
λεῶν τὰς ἀνομίας σου ἔνεκεν ἐμοῦ, καὶ οὐ  
μὴ μνησθῆσομαι τὰς ἀμαρτίας σου.

<sup>26</sup> Σὺ δὲ μνησθῆτι καὶ κριθῶμεν· λέγει σὺ  
τὰς ἀνομίας σου πρῶτος, ἵνα δικαιωθῇς. <sup>27</sup> Οἱ  
πατέρες ὑμῶν πρῶτοι καὶ οἱ ἄρχοντες ὑμῶν  
ἠνόμησαν εἰς ἐμέ, <sup>28</sup> καὶ ἔμειναν οἱ ἄρχοντες  
τὰ ἁγία μου· καὶ ἔδωκα ἀπολέσαι Ἰακώβ, καὶ  
Ἰσραὴλ εἰς ὀνειδισμόν.

**XLIV.** *Nūn δὲ ἀκουσον, παῖς μου Ἰα-  
κώβ, καὶ Ἰσραὴλ ὃν ἐξελεξάμην.* <sup>2</sup> Οὕτως λέ-  
γει κύριος ὁ θεὸς ὁ ποιήσας σε, καὶ ὁ πλά-  
σας σε ἐκ κοιλίας, *ἔτι βοηθήσῃ· Μὴ φοβοῦ,*  
*παῖς μου Ἰακώβ, καὶ ὁ ἡγαπημένος Ἰσραὴλ*  
*ὃν ἐξελεξάμην.* <sup>3</sup> *Ὅτι ἐγὼ δώσω ὕδαρ ἐν δίψει*  
*τοῖς πορευομένοις ἐν ἀνύδρῳ, ἐπιθήσω τὸ*  
*πνεῦμά μου ἐπὶ τὸ σπέρμα σου, καὶ τὰς ἐν-*  
*λογίας μου ἐπὶ τὰ τέκνα σου,* <sup>4</sup> *καὶ ἀνατελοῦ-*  
*σιν ὡς εἰ χόρτος ἀνὰ μέσον ὕδατος, καὶ ὡς*  
*κίεα ἐπὶ παραρτίον ὕδαρ.* <sup>5</sup> *Οὕτως ἐρεῖ· Τοῦ*

<sup>20.</sup> <sup>Δ</sup>1: ποτιῶ (-τίσαι <sup>Δ</sup>2B). <sup>21.</sup> X: τὸν λαόν ...  
ἐξηγῆσθαι. <sup>22.</sup> B: οὐδὲ κοπ. <sup>23.</sup> <sup>Δ</sup>1X\* ἤνεγκας  
(<sup>Δ</sup>2B†). B: μοι πρόβατα σε τῆς κτλ. <sup>Δ</sup>1X: οὐδὲ  
ἐδόξασας (ἐκ ἐδούλωσά σε <sup>Δ</sup>2B; EF: οὐκ ἐδόξασας).  
BX\* (sq.) ταῖς εἰς σε (X: ἐν δώροις). F: ἐποίησας  
(pro ἐπ. σε). <sup>24.</sup> B: ἀργ. θυσίασμα, οὐδὲ τὸ στίαιρ  
... ἄμ. σε προέστης με καὶ ἐν τ. ἀδικ. σε. EX (pro  
ἀργ. θυμ.): θυμίαμα ἀνεν ἀργυρίου (F: θυμ. ἀργυ-  
ρίου). <sup>Δ</sup>1X: προέστην σε (προέστης με <sup>Δ</sup>2[B]; F:  
υπερέστησάς σε). <sup>25.</sup> EX\* (alt.) ἐγὼ εἰμι. EF† (a.  
δ) αὐτός. <sup>Δ</sup>1X\* ἐν. ἐμῶ (Δ2B†). B: καὶ τὰς ἄμ. σε  
καὶ οὐ μὴ μνησθ. <sup>Δ</sup>1: ἀδικίας (ἀμαρτ. <sup>Δ</sup>2[B]).  
<sup>26.</sup> EF† (p. κριθ.) ἄμα. X\* πρῶτ. <sup>27.</sup> <sup>Δ</sup>1: ἡμῶν  
(pro pr. ὑμ. <sup>Δ</sup>2B). EF† (p. πρ.) ἡμαρτον. <sup>Δ</sup>1X:  
αὐτῶν (pro alt. ὑμ. <sup>Δ</sup>2B). <sup>28.</sup> X† (p. ἀρχ.) σε. <sup>Δ</sup>1:  
Ἱερσαλὴμ (Ιερ. <sup>Δ</sup>2B).

1. B: Ἰακ. ὁ παῖς μου. 2. X† (p. ὁ θ.) σε. EF†:  
κτίσας (pro ποιήσ.). F†\* ὁ (a. πλ.). F: ἔτι βοη-

במדבר מים נהרות בימינו להשקות  
עמי בחירי: . עם-זה וצרחי לי  
2 תהלתִי וספרִי: ולא-אתִי קראת  
2 יעקב פִּי-וַיִּגַּעַת פִּי ויִשְׂרָאֵל: לא-  
הביאת לי שֶׁה עלִיתִי וזִבְחִי לא  
2 כבִּדְתָנִי לא העֲבַדְתִּיךָ בַּמִּנְחָה ולא  
2 הוֹנֵגְתִּיךָ בַּלְבֹּנָה: לא-קִנִּיתָ פִּי  
בְכֶסֶף קִנְיָה וְחֶלֶב זִבְחִיךָ לא הִרִיתָנִי  
אֶה העֲבַדְתָנִי בַחֲשֹׁמֹתֶיךָ הוֹנֵגְתָנִי  
פַּעֲוֹנְתִּיךָ: אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מִנְחָה  
שִׁשְׁתִּיךָ לַמַּעֲנִי וְחֲשֹׁמֹתֶיךָ לא אֲזַכֵּר:  
2 הוֹפִירָנִי נִשְׁסָה יָחַד סֵפֶר אֶתֶּה  
2 לַמַּעֲנִי תִצְדָּק: אֲבִיךָ הִרְאִשׁוֹן חֲטָא  
2 וּמִלִּצִּיָּה שִׁשְׁעוּ כִּי: וְאֶחָלָל שָׁרִי  
קָדַשׁ וְאַתָּנָה לַחֲרֵם יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל  
לְבָנוֹתָם:

**XLV** ועתה שִׁמַּע יַעֲקֹב עֲבָדִי  
וְיִשְׂרָאֵל בְּחֶרְתִּי כו: פֶּה-אֲמַר יְהוָה  
עֲשֶׂה וְיִצְרָה מִבְּטֶן יִצְרָה אֶל-תִּירָא  
עֲבָדִי יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל בְּחֶרְתִּי כו: פִּי  
אֶצְקֶמֶם עַל-צִמָּא וְנוֹזְלִים עַל-יִבְשָׁה  
אֶצְקֶ רִוְחִי עַל-זֶרְעֶךָ וּבִרְכָתִי עַל-  
צֶאֱצָאִיךָ: וְצִמְחוּ בְּבִין חֲצִיר  
פַּעֲרָכִים עַל-יִבְלֵי-מַיִם: זֶה יֹאמַר

v. 21. חסברה ויקרא

20. B: m. Wolf, m. ansermähltet. dW.vE: an  
erw. B.

21. B: für mich gebilbet.

22. dW: Und doch riefst du mich nicht an,  
benn du warst meiner müde? vE: Gleichwohl hast  
m. n. angerufen, vielmehr warst du meiner üd  
bräufig?

23. deinen Schlachtopfern. B: Ich habe dir fe  
Arbeit gemacht ... Mühe gemacht. dW: gab dir ni  
gn schaffen mit Gaben, n. belästigte dich ... vE: ml

θήση (X: ἐγὼ βοηθήσω σοι). B\* ὁ (a. ἡγαπ  
3. A\* Ὅτι. F: διψῇ. 4. B: ὡς ἀνὰ μέσ. ὕδ. χόρτ.  
παραρτίον (EF†: πᾶν ῥέον).

Ströme in der Wüste geben, zu tränken  
 21 mein Volk, meine Auserwählten. \* Dieß  
 Volk habe ich mir zugerichtet, es soll mei-  
 22 nen Ruhm erzählen. \* Nicht, daß du  
 mich hättest gerufen, Jakob, oder, daß du  
 23 um mich gearbeitet hättest, Israel. \* Mir  
 zwar hast du nicht gebracht Schafe deines  
 Brandopfers, noch mich geehret mit deinen  
 Opfern, mich hat deines Dienstes nicht ge-  
 lüftet im Speisopfer, habe auch nicht Lust  
 24 an deiner Arbeit im Weibrauch; \* mir  
 hast du nicht um Geld Kalbuz gekauft,  
 mich hast du mit dem Fette deiner Opfer  
 nicht gefüllet. Ja, mir hast du Arbeit  
 gemacht in deinen Sünden, und hast mir  
 Mühe gemacht in deinen Missethaten.  
 25 \* Ich, ich tilge deine Uebertretung um mei-  
 netwillen, und gedenke deiner Sünden nicht.  
 26 Erwähne mich, laß uns mit einander  
 rechten, sage an, wie du gerecht willst sein.  
 27 \* Deine Voreltern haben gesündigt, und  
 deine Lehrer haben wider mich gemißhan-  
 28 delt. \* Darum habe ich die Fürsten des  
 Heiligtums entheiligt, und habe Jakob  
 zum Bann gemacht, und Israel zum Hohn.

**XLIV.** So höre nun, mein Knecht Jakob,  
 2 und Israel, den ich erwählt habe. \* So  
 spricht der Herr, der dich gemacht und zu-  
 bereitet hat, und der dir beistehet von  
 Mutterleibe an: Fürchte dich nicht, mein  
 Knecht Jakob, und du Frommer, den ich  
 3 erwählt habe. \* Denn ich will Wasser  
 gießen auf die Durstigen, und Ströme auf  
 die Dürren; ich will meinen Geist auf die  
 neuen Samen gießen, und meinen Segen auf  
 4 deine Nachkommen, \* daß sie wachsen sol-  
 len wie Gras, wie die Weiden an den  
 5 Wasserbächen. \* Dieser wird sagen: Ich

27. A.A: mißhandelt, mißgehandelt. U.L: miß-  
 gehandelt.

bedrängt ... belästigt. A: laß mir nicht dienen von  
 dir ... war ich dir lästig.

24. B: satt gemacht. dW.vE: gesättigt. A: sät-  
 tigt mich nicht. dW: machtest mir zu schaffen ... be-  
 lästigst mich. (vE: mich mit Sünden bedient!!)

24. B: erzähle du her, auf daß du ger. sein mögest.  
 dW: sprich, daß du gerechtfertigt seist (vE: bringe  
 mich zu deine Gründe vor!).

27. und deine Fürsprecher. B: Fürbitter. dW:  
 Dein erster Hüter ... deine Dolmetscher. vE: Dein  
 Vater hat zuerst ges. ? A: D. erster B.

in invio, ut darem potum populo meo,  
 electo meo. \* Populum istum for- 21  
 22 mavi mihi, laudem meam narrabit.  
 23 \* Non me invocasti, Jacob, nec la-  
 24 borasti in me, Israel. \* Non obtu-  
 25 listi mihi arietem holocausti tui, et  
 victimis tuis non glorificasti me; non  
 te servire feci in oblatione, nec labo-  
 rem tibi praebeui in thure. \* Non 24  
 25 emisti mihi argento calamum, et adipe  
 victimarum tuarum non inebriasti me;  
 verumtamen servire me fecisti in pec-  
 catis tuis, praebeuisti mihi laborem in  
 26 iniquitatibus tuis. \* Ego sum, ego 25  
 27 sum ipse, qui deleo iniquitates tuas  
 28 propter me, et peccatorum tuorum  
 29 non recordabor.

Reduc me in memoriam, et judice- 26  
 27 mur simul; narra, si quid habes, ut  
 28 justificeris. \* Pater tuus primus pec-  
 29 cavit, et interpretes tui praevaricati  
 sunt in me. \* Et contaminavi prin- 28  
 cipes sanctos; dedi ad internecionem  
 Jacob, et Israel in blasphemiam.

**XLIV.** Et nunc audi, Jacob serve 21  
 22 meus, et Israel, quem elegi. \* Haec 2  
 3 dicit Dominus faciens et formans te,  
 ab utero auxiliator tuus: Noli timere,  
 serve meus Jacob, et rectissime, quem  
 4 elegi. \* Effundam enim aquas su- 3  
 5 per sitientem, et fluenta super ari-  
 6 dam; effundam spiritum meum super  
 7 semen tuum, et benedictionem meam  
 8 super stirpem tuam, \* et germina- 4  
 9 bunt inter herbas quasi salices juxta  
 10 praeterfluentes aquas. \* Iste dicit: 5

28. Al.: et dedi.

28. entweiht. dW.A: die heiligen Fürsten ? vE:  
 will ich entweihen die Vorfürher meines Heilig-  
 thums ?

2. B: von Mutterl. an gebildet u. dir geholfen.  
 B.dW.vE: (und du) Jesuchun. A: Gerecht.

3. das Durstige ... die Dürre. vE: das dürre Land.  
 B: trockene L. dW.A: (Kieselland) auf das Trock.  
 dW: Samen ... Sproßlinge. vE: Geschlecht ...  
 Kinder.

4. wie im Gras. dW.vE: (aufstüßen) wie zwis-  
 schen Gras. (B: an einem grasigten Ort?)



## XLIV.

Promissio Spiritus liberationis et captivitate.

Θεοῦ εἰμί, καὶ οὗτος βοήσεται ἐπὶ τῷ ὀνόματι Ἰακώβ, καὶ ἔτερος ἐπιγράψει χειρὶ αὐτοῦ· Τοῦ Θεοῦ εἰμί, καὶ ἐπὶ τῷ ὀνόματι Ἰσραὴλ βοήσεται.

<sup>6</sup> Οὗτως λέγει ὁ Θεὸς ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ὁ ῥυσάμενος αὐτόν, Θεὸς σαβαώθ· Ἐγὼ πρῶτος καὶ ἐγὼ μετὰ ταῦτα, καὶ πλὴν ἐμοῦ οὐκ ἔστιν Θεός. <sup>7</sup> Τίς ὥσπερ ἐγώ; στήτω, καλεσάτω καὶ ἀναγγελάτω, καὶ ἐτοιμασάτω μοι ἅψ' οὐ ἐποίησα ἀνθρώπων εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ τὰ ἐπερχόμενα πρὸ τοῦ ἔλθειν ἀναγγελάτωσαν ὑμῖν. <sup>8</sup> Μὴ παρακλύπτεσθε μηδὲ πλανᾶσθε· οὐκ ἀπ' ἀρχῆς ἠνωσίασθε, καὶ ἀπήγγεila ὑμῖν; Μάρτυρες ὑμεῖς ἐστέ, εἰ ἔστιν Θεὸς πλὴν ἐμοῦ. Καὶ οὐκ ἦσαν τότε <sup>9</sup> οἱ πλάσσαντες καὶ γλύφοντες, πάντες μάταιοι, οἱ ποιοῦντες τὰ καταθύμια αὐτῶν, ἃ οὐκ ὠφελήσιν αὐτούς· καὶ μάρτυρες αὐτῶν εἰσίν, οὐκ ὄψονται καὶ οὐ γνωσονται, ἀλλὰ αἰσχυνθήσονται <sup>10</sup> πάντες· οἱ πλάσσοντες Θεὸν καὶ γλύφοντες ἀνωφελῆ, <sup>11</sup> καὶ πάντες, ὅθην ἐγένοντο, ἐξηράνθησαν· καὶ κωφοὶ ἀπὸ ἀνθρώπων συναχθήτωσαν πάντες, καὶ στησάτωσαν ἅμα· ἐντραπήτωσαν καὶ αἰσχυνθήτωσαν ἅμα. <sup>12</sup> Ὅτι ὥσυνεν τέκτων σιδήρον, σκαπάρην ἐργάσατο αὐτὸ ἐν ἀνθράξιν, καὶ ἐν τερέρῳ ἔστησεν αὐτό, καὶ ἐργάσατο αὐτὸ ἐν τῷ βραχίονι τῆς ἰσχύος αὐτοῦ· καὶ πεινάσει καὶ ἀσθενήσει, καὶ οὐ μὴ πῆν ὕδωρ. <sup>13</sup> Ἐκλεξάμενος τέκτων ξύλον ἔστησεν αὐτό ἐν μέτρῳ, καὶ ἐν κόλλῃ ἐξήρῳμισεν αὐτό· ἐποίησεν αὐτό ἐν παραγωνισαίκοις, καὶ ἐμόρφωσεν αὐτὸν ἐν παραγαργαρίδι, καὶ ἐποίησεν αὐτό ὡς μορφῇν ἀνδρός, καὶ ὡς ὠραμίτητα ἀνθρώπου, στήσαι αὐτό ἐν οἴκῳ.

5. A<sup>1</sup>: ἐρεῖ (βοήσεται A<sup>2</sup>B) ... ἐπιγράψει (ἐπιγράψει A<sup>2</sup>B) \* χειρὶ αὐτοῦ εἰ (ult.) καὶ εἰ (sq.) βοήσεται (A<sup>2</sup>B†). 6. FX† κύριος (a. ὁ θ.). B\* τῷ εἰ δ. A<sup>1</sup>FX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>B\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>X†). 7. B† καὶ (a. καλεσ.). A<sup>1</sup>X\* καὶ ἀναγγ. (A<sup>2</sup>B†). FX: ἀναγγελάτωσαν (E: ἱπαγγ.). 8. A<sup>1</sup>X\* μηδὲ πλαν. (A<sup>2</sup>B†). B: ἤσαν (pro ἦσ.). 9. X† (p. πλάσσ.) μάταια εἰ (p. γλ.) ἀνωφελῆ. B† οἱ (a. γλ.; E: οἱ γράφοντες). F: αὐτοῖς (pro αὐτούς). A<sup>1</sup>B\* καὶ μάρτ. - γγώσ. (A<sup>2</sup>EF†; F\* εἰσίν). EF (pro ἀλλὰ αἰσχ.): ὡς αἰσχυνθῶσιν. Τίς πλάσσει (F: πλάσει) ἰσχυρὸν καὶ γλυπτόν ἡνωσάτω εἰς ἀνωφελῆ; Ἰδὲ (F† πάντες) οἱ κοινῶντες αὐτῷ αἰσχυνθήσονται (Al. al.). 10. B pon. πάντες p. γλύφ. 11. F: x. πάντα. X† (p. κωφ.) εἰσίν. A<sup>1</sup>: στήσονται (-άτωσαν A<sup>2</sup>B; EFX: στήτωσαν). B† (a. ἐτερ.) καὶ. X† (in f.) τέκτωνες γὰρ εἰσίν ἀπὸ ἀνθρώπων. 12. E: αὐτὸν (pro pr. αὐτόν). A<sup>1</sup>B\* ἐν ἀνθρ. (A<sup>2</sup>EFX†). X† (p. τερ.) ἐρῳμισεν s. ἐρῳμῆσεν αὐτό καὶ. A<sup>1</sup>X: ἐτρησεν (ἰσῆσεν A<sup>2</sup>B; X: ἐτρησεν

לַיהוָה אֲנִי יְהוָה יְקָרָא בְּשֵׁם-יַעֲקֹב  
יְהוָה יְקָרָא יְהוָה וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל  
יְבַכֶּה:

<sup>6</sup> כֹּה-אָמַר יְהוָה מֶלֶךְ-יִשְׂרָאֵל וְגָאֵל  
יְהוָה צְבָאוֹת אֲנִי רִאשׁוֹן וְאֲנִי אַחֲרוֹן  
וּמִבְלַעְדִּי אֵין אֱלֹהִים: וּמִי-כְמוֹנִי  
יְקָרָא וַיַּגִּדָה וַיַּעֲרֹכָהּ לִי מִשׁוּמֵי עַם-  
עוֹלָם וְאֶתִיּוֹת וְאֲשֶׁר תִּבְאֶנָּה יַבִּידוּ  
לָמוֹ: אֶל-תִּפְסְדוּ וְאֶל-תִּדְרֹהוּ הַלֵּוָא  
מֵאֵז הַשְּׁמַעְתִּיהָ וְהַגִּדְתִּי וְאֵתֶם עַדִּי  
הֵיטֵא אֲלוֹהֵי מִבְלַעְדִּי וְאֵין צֶוֶר בַּל-  
יִדְעֵתִי: וְצִיר-פֶּסֶל כָּלֵם תִּהְיֶה  
וְחַמְדִּיהֶם בַּל-יִדְעִילוּ וְעַדִּיהֶם הִמָּה  
בַּל-יִרְאֶה וּבַל-יִדְעֶה לְמַעַן יִבְשׁוּ: מִי-  
יִצַּר אֵל וּפֶסֶל נִסָּה לְכַלְתִּי הוֹעִיל:  
יֵהֵן כָּל-חֲבֵרָיו יִבְשׁוּ וְחֲרָשִׁים תִּהְיֶה  
מֵאֲדָם יִתְקַצְצוּ כָלֵם יַעֲמָדוּ יִפְסְדוּ  
יִבְשׁוּ יַחַד: חֲרָשׁ בְּרֹזֶל מַעֲצָד וּפֶסֶל  
בַּפֶּחַם וּבִמְקָבוֹת יִצְרֶהוּ וַיִּסְעֲלֶהוּ  
בְּזָרוֹעַ כְּחֹזֶה גַּם-דָּעַב וְאֵין כָּח לֹא-  
שָׁתָה מַיִם וַיַּעַף: חֲרָשׁ עֲצִים נִטָּה  
קֹר וְתִצְרֶהוּ בַּשָּׂדֶה יַעֲשֶׂהוּ בִּמְקַצְעוֹת  
וּבַחְדוּתָהּ יִתְאַרְהוּ וַיַּעֲשֶׂהוּ כְּתִבְנִית  
אֵישׁ כְּתִפְסָאֶרֶת אָדָם לְשִׁכַּת בֵּית:

נִקְרָא עֲלָיו v. 9.

5. 3fr. zubenannt w. B: wird nennen den Namen  
dW: nennt freundlich? vE: führt. dW.vE: vor  
schreibt fE. dW: nennt schmeichelnd?

6. vE: der Weltenherrscher.

7. seit ich ein ewiges Boll setze ... was heran  
nahe, u. w. E. f. d. f. d. dW: Wer hat wie ich geweißsagt!  
er sag' es an und trag' es mir vor. vE: u. rüchset e  
so ein, wie ich gethan, selbstem ich gründete ein ew. B  
dW: das B. gegründet vor Altere.

8. vorlängst. vE: schon lange. B.dW.vE: Gefe

αὐτό καὶ ἰσῆσεν). A<sup>1</sup>X\* (a. ἐιργ.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). X  
(p. ἀσθ.) καὶ διψήσει. 13. B† (a. pr. ἐποίησ.) καὶ  
A<sup>1</sup>B\* ἐν παραγων.-ἐπ. αὐτό (A<sup>2</sup>†; EFX pon. κα  
ἐμόρφ. αὐτό ἐν παραγαργ., ἐποίησεν αὐτό ἐν παρα  
γων. post μέτρ. Al. al.). EF (pro οἴκῳ): οἰκίσαι  
(X: οἰκίσμη).

bin des Herrn, und jener wird genannt werden mit dem Namen Jakob, und dieser wird sich mit seiner Hand dem Herrn zuschreiben, und wird mit dem Namen Israel genannt werden.

6 So spricht der Herr, der König Israels, und sein Erbsitzer, der Herr Zebaoth: Ich bin der Erste und ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott. \*Und wer ist mir gleich, der da rufe und verkündige, und mirs zurechte, der ich von der Welt her die Völker setze? Lasset sie ihnen die Zeichen, und was kommen soll, verkündigen. \*Fürchtet euch nicht, und erschredet nicht. Habe ichs nicht bazumal dich hören lassen und verkündiget? Denn ihr seid meine Zeugen. Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Gott, ich weiß ja keinen. \*Die Götzenmacher sind allzumal eitel, und ihr Köstliches ist kein nütze; sie sind ihre Zeugen und sehen nichts, merken auch nichts, darum müssen sie zu 10 Schanden werden. \*Wer sind sie, die einen Gott machen, und Götzen gießen, 11 der kein nütze ist? \*Siehe, alle ihre Gesossen werden zu Schanden, denn es sind Reißer aus Menschen. Wenn sie gleich alle zusammen treten, müssen sie dennoch sich fürchten und zu Schanden werden. 12 \*Es schmiedet einer das Eisen in der Zange, arbeitet in der Gluth, und bereitet es mit Hämmern, und arbeitet daran mit ganzer Kraft seines Arms, leidet auch Hunger, bis er nimmer kann, trinket auch nicht 13 Wasser, bis er matt wird. \*Der andere zimmert Holz und misst es mit der Schnur, und zeichnet es mit Röthelstein und behauet es und zirkelt es ab, und macht es wie ein Mannsbild, wie einen schönen Menschen, der im Hause wohne.

Domini ego sum, et ille vocabit in nomine Jacob; et hic scribet manu sua: Domino, et in nomine Israel assimilabitur.

Haec dicit Dominus, rex Israel, et 6 redemptor ejus, Dominus exercituum: 42, 11. Ego primus et ego novissimus, et 41, 4. absque me non est Dens. \*Quis 7 42, 12. similis mei? vocet et annunciet, et 41, 9. ordinem exponat mihi, ex quo con- 40, 24. stitui populum antiquum; ventura et 41, 22. quae futura sunt, annuncient eis. \*Nolite timere, neque conturbemini. 8 Ex tunc audire te feci et annunciaui; 42, 12-10. vos estis testes mei. Numquid est 12 12, 2. Deus absque me, et formator quem 41, 29. ego non noverim? \*Plastae idoli o- 42, 14. mnnes nihil sunt, et amantissima eorum 41, 17. 47. non proderunt eis; ipsi sunt testes eorum, quia non vident neque intel- 11 ligunt, ut confundantur. \*Quis for- 10 mavit Deum et sculptile conflagavit ad nihil utile? \*Ecce omnes participes 11 ejus confundentur; fabri enim sunt ex hominibus. Convenient omnes, sta- 12 hunt et pavebunt et confundentur si- 40, 19. mul. \*Faber ferrarius lima operatus 12 est, in prunis et in malleis formavit illud, et operatus est in brachio fortitudinis suae; esuriet et deficiet, non bibet aquam et lassescet. \*Artifex 13 40, 20. lignarius extendit normam, formavit 41, 7. 10, 3. illud in runcina, fecit illud in angularibus, et in circino tornavit illud, et fecit imaginem viri, quasi speciosum hominem habitantem in domo.

13. A1.\* (tert.) in.

vE: kenne keinen. (A: einen Schöpfer, den ich nicht kenne!)

9. selbst ihre Zeugen, daß sie nichts sehen. dW.A: Gegenbildner. vE: Schnitzbildner! B: verwirrt? dW.A: ihre Heblinge. vE: geliebten Götzen. dW: i. haben nicht Verstand. vE: müssen es bezeugen ... ihren B. haben.

10. B: Wer bildet einen G. vE: wollte denn wohl ... ich machen, ein Schnitzbild! dW.vE: Wer hat den G. geschaffen (gebildet) u. das Bild(auß) ...?

11. aufzutreten ... zu Götzen werden allzumal. dW: Betenoffenen ... die Bildner, selber R. vE: Künstler, u. R. find.

12. Eisen zur Art. vE: Man schmiedet aus G. eine

A. dW: Der Schmied [verfertigt] eine A. dW.vE: bei (der) Kohlen(gluth). vE: formt sie mit dem Hammer, macht sie fertig m. f. A. Kraft. dW: kräftigen A., hungert u. hat keine Kraft mehr. B: wird auch so hungrig, daß er ... (vE: hat man Hunger, so wird man frastlos!)

13. vE: Ein Andrer bearbeitet das G. dW: Der Zimmermann (A: Bildhauer?). B.dW: zieht eine Richtschnur. A: die Meßschn. vE: die Schnur. dW: mit dem Stifte. B. richtet es zu mit dem Winkelmaß, u. zeichnet es mit d. Zirkel. dW: bearbeitet es mit den Hobeln ... vE: hobelt es. B: zierlichen Menschen. dW.vE: Menschenbild ... schöne Menschengeßalt. dW: um einen Tempel zu bewohnen?

## XLIV.

Promissio Spiritus liberationis et captivitate.

14 Ἐκοψεν ἑαυτῷ κέδρον, καὶ ἔλαβεν ἀγριοβά-  
λαν καὶ ὄρν, καὶ ἐκατεργάσεν ἐαυτῷ ξύλον ἐκ  
τοῦ ὄρνυ· ὁ ἐφύτευσεν κύριος, πίτυρ, καὶ ὑετός·  
ἐμήκυνεν, 15 ἵνα ἡ ἀνθρώποις εἰς καύσιν· καὶ  
λαβὼν ἀπ' αὐτοῦ ἐθερμάνθη, καὶ καύσαντες  
ἔπεσαν ἄρτους ἐπ' αὐτοῦ, τὸ δὲ λοιπὸν εἰρ-  
γάσαντο εἰς θεούς, καὶ προσκυνοῦσιν αὐτοῖς·  
ἐποίησεν αὐτὸν γλυπτόν καὶ κάμπτεται αὐτοῖς.  
16 Οὐ τὸ ἥμισυ αὐτοῦ κατέκαυσεν ἐν πυρὶ, καὶ  
ἐπὶ τοῦ ἡμίσεος αὐτοῦ καύσαντες ἔπεσαν ἄρ-  
τους ἐπ' αὐτῶν, καὶ ἐπ' αὐτοῦ κρέας ὀπτήσας  
ὀπτὸν ἔφαγεν καὶ ἐνεπλήσθη, καὶ θερμαν-  
θῆς εἶπεν· Ἠδύ μοι, ὅτι ἐθερμάνθη καὶ  
ἴδον πῦρ. 17 Τὸ δὲ λοιπὸν αὐτοῦ ἐποίησεν  
εἰς θεὸν γλυπτόν, καὶ προσκυνᾷ αὐτῷ καὶ  
προσκύνηται, λέγων· Ἐξέλου με, ὅτι θεός μου  
εἰ σύ. 18 Οὐκ ἔγνωσαν φρονησαί, ὅτι ἀπ-  
ημανρώθησαν τοῦ βλέπειν τοῖς ὀφθαλμοῖς· αὐ-  
τῶν καὶ τοῦ νοῆσαι τῇ καρδίᾳ αὐτῶν. 19 Καὶ  
οὐκ ἔλογισατο τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ, οὐδὲ ἂν ἔλο-  
γισατο ἐν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ, οὐδὲ ἔγνω τῇ φρο-  
νησί, ὅτι τὸ ἥμισυ αὐτοῦ κατέκαυσεν ἐν πυρὶ,  
καὶ ἔπεσαν ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων αὐτοῦ ἄρτους,  
καὶ ὀπτήσας κρέας ἔφαγεν, καὶ τὸ λοιπὸν αὐ-  
τοῦ εἰς βδελύγμα ἐποίησεν, καὶ προσκυνοῦσιν  
αὐτῷ. 20 Γνωθὶ ὅτι σποδὸς ἡ καρδία αὐ-  
τῶν καὶ πλανῶνται, καὶ οὐδεὶς δύναται ἐξ-  
ελθεῖν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· ἴδετε, οὐκ ἐρεῖτε·  
Ὅτι ψεύδος ἐν τῇ δεξιᾷ μου;

21 Μνησθετὶ ταῦτα, Ἰακώβ καὶ Ἰσραὴλ, ὅτι  
παῖς μου εἰ σύ· ἐπλασά σε παιδὰ μου, καὶ σύ,  
Ἰσραὴλ, μὴ ἐπιδανθάνου μου. 22 Ἰδοὺ γὰρ  
ἀπηλείψω ὡς νεφέλην τὰς ἀνομίας σου, καὶ

14 לְכַרְתָּ לָּךְ אֲרָזִים וַיִּקַּח תְּרִזָּה וְאֵלֶּון  
וַיִּמְצָרְלוּ בַּעֲצֵי-יָעַר נָטַע אֲרֹז וַיִּנְתֵּן  
מִיָּדָו וַיַּהֲדֵל וַיְהִי לְאָדָם לְכֶבֶד וַיִּקַּח מֵהֶם  
וַיִּחַם אֶת-יָשָׁיו וַיִּאֲפֶה לָחֶם אֶת-יֹסֶעֱל-  
אֵל וַיִּשְׁתָּחֻז עֲשָׂתוֹ סָסֶל וַיִּסְבֹּד-לָמוֹ·  
16 חֲצִיֹּו שָׂרָף בְּמוֹ-אֵשׁ עַל-חֲצִיֹּו בָשָׂר  
יֹאכֵל וַיִּצְלָה צִלִּי וַיִּשְׂבַּע אֶת-יָחֶם  
וַיֹּאמֶר הֵאֱחָ חַמּוּתִי רֵאִיתִי אִוִּר·  
17 וַשְּׁאֲרֵיתוֹ לֹאֵל עֲשָׂה לְסָסֶלוֹ וַיִּסְבֹּד-  
לָּו וַיִּשְׁתָּחֻז וַיִּתְפַּלֵּל אֵלָיו וַיֹּאמֶר  
18 הַצִּילֵנִי כִּי אֵלִי אַתָּה· לֹא יִדְעוּ  
וְלֹא יִבְיִנוּ כִּי טַח מְרֵאוֹת עֵינֵיהֶם  
19 מִהַשְׁפִּיל לְבָתָּם· וְלֹא-יִשְׁיב אֶל-לִבּוֹ  
וְלֹא דָעַת וְלֹא-תִבּוֹנָה לֵאמֹר חֲצִיֹּו  
שָׂרָפְתִּי בְּמוֹ-אֵשׁ וְאֵף אִסִּיתִי עַל-  
צִלְיֹו לָחֶם אֲצַלָּה בָשָׂר וַיִּאֲכַל וַיִּתְרֹץ  
לְחֻעֲבָה אֲעֲשֶׂה לְבָבִל עַץ אֲסָגֹוד·  
21 רֵעָה יֵאסֶר לָב הַיִּתֵּל הַשָּׂדֶה וְלֹא-יִצְיֵל  
אִתְּנַפְשׁוֹ וְלֹא יֹאמֶר הֲלוֹא-שָׂקֶר  
בִּימִינִי·

21 זְכַר-אַלֶּת יַעֲקֹב וַיִּשְׁרָאֵל כִּי עֲבָדִי-  
אַתָּה וַיִּצְרִיפֶה עַבְדְּךָ לִי אַתָּה וַיִּשְׁרָאֵל  
22 לֹא תִנְשָׁנִי מַחֲיִיתִי כֶעֱבַ שִׁשְׁעִי

14. A<sup>1</sup>EFX† (ab in.) \*O (B\*; A<sup>2</sup>uncis). A<sup>1</sup>B\*  
ἐαυτῷ-ἐαυτῷ (A<sup>2</sup>EFX†; E pro alt. ἐαυτῷ: αὐτό, F:  
αὐτῷ). A<sup>1</sup>\* πίτυρ (A<sup>2</sup>X†; B: πίτην).

15. B (pro alt. αὐτῷ): αὐτῶν (EFX: αὐτῷ, A<sup>1</sup>:  
αὐτοῖς). B\* εἰς (a. θ.). A<sup>1</sup>X: αὐτῶς (pro pr. αὐτοῖς  
A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* ἐποίησεν.-ἴδον. (A<sup>2</sup>EFX†; A<sup>1</sup> al.).

16. A<sup>1</sup>X\* ἐπὶ τῷ ἡμ. αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†). B (pro καύσ.-  
ἐπ' αὐτῶν): ἐπὶ πῦρ ἐν τοῖς ἀνθρώποις ἄρτας. X\* καύσ.  
-ἐπ' αὐτῷ. F (pro καύσ.-ἐνεπλήσθη): κρέας ἔφαγεν  
ἐν ἡσῶς, ὥπτησεν ἑπτόν, καὶ ἐνεπλήσθη. X: κρέα.  
A<sup>1</sup>B\* ὀπτὸν (A<sup>2</sup>X†; EX: ἔφαγεν ὀπτήσας ὥπτησεν  
ὀπτόν). B: ἴδον.

17. A<sup>1</sup>B\* αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>\* εἰς (A<sup>2</sup>B†). F† (a. γλ.)  
καὶ (X: εἰς γλυπτόν θεόν). EFX† (a. n. προσκ.) κάμπτεται  
αὐτῷ (X† καὶ προσκίπτεται αὐτῷ). BEFX\* αὐτῷ (p.  
προσκ.). EX† (p. προσκ.) αὐτῷ (A<sup>1</sup>† πρὸς αὐτόν).

18. X† (a. φρ.) τῷ. X: ἡμικαυρώσαν.

19. B\* τῇ καρδ.-ἔλογ. ἐν. FX: ἡ ψυχῇ (pro ἐν τ.  
ψ.). X† (p. φρ.) αὐτῷ. F\* αὐτῷ (p. ἀνθρ.). B: κρέα.

20. A<sup>1</sup>X: Ἰδετε (-θι A<sup>2</sup>B).

22. FX\* γὰρ. E\* συ.

v. 14. זְכַר וְעִירָא

v. 15. שָׂקֶר בִּי יָדִי

v. 17. וְיִצְרִיפֶה

14. gehet ihm Cedern zu hauen, u. nimmt ... bei  
sichet sich mit Büchsen des W., pflanzt einen W. u.  
n. der W. machet ihn groß. dW: Steinen u. Eisen  
(B: stärkt sich unter den W. dW: wählt sich?) vE  
sucht sich unter dem Folge des W. das stärkste?)

15. Solches gibt den 2. Genennung, u. er nimmt da  
von, daß er ... u. jünderts an. B. dW: So dienet  
(wie dienen) dem Menschen zum Brennen. dW: e  
heizt damit.

16. dW: kocht er Gl. zur Speise. vE: f. er sich Gl.  
bratet es. B. habe ein Feuer gesehen. vE: das F. ge  
spürt? dW: A: werde warm, empfinde (u. fühle das  
Feuer?)

17. vE: den Rest.

18. B: es hat ihre Augen verblendet? vE: ihre W

- 14 \*Er gehet frisch daran unter den Bäumen im Walde, daß er Cedern abhaue, und nehme Buchen und Eichen; ja eine Ceder, die gepflanzt und die vom Regen erwachsen  
 15 ist \* und die den Leuten Feuerwerk gibt, davon man nimmt, daß man sich dabei wärme, und die man anzündet und Brot dabei bäckt. Dasselbst macht er einen Gott von, und betet es an; er macht einen Götzen daraus, und kniet davor nieder.  
 16 \*Die Hälfte verbrennet er im Feuer, und über der andern Hälfte isset er Fleisch; er brät einen Braten und sättigt sich, wärmet sich auch und spricht: Heja, ich bin warm geworden, ich sehe meine Lust am Feuer!  
 17 \*Aber das Uebrige macht er zum Gott, daß es sein Götze sei, davor er kniet und niedersinkt und betet und spricht: Errette mich, denn du bist mein Gott. \* Sie wissen nichts und verstehen nichts, denn sie sind verblindet, daß ihre Augen nicht sehen und ihre Herzen nicht merken können.  
 18 \*Und gehen nicht in ihr Herz, keine Erkenntnis noch Weisheit ist da, da sie doch dächten: Ich habe die Hälfte mit Feuer verbrannt, und habe auf den Kohlen Brot geschaden und Fleisch gebraten und gegessen; und sollte das Uebrige zum Grauel machen, und sollte knien vor einem Klotz?  
 19 \*Es gibt Aische, und täuscht das Herz, daß es zu ihm neigt, und kann seine Seele nicht retten. Noch denkt er nicht: Ist das auch Trügerei, daß meine rechte Hand treibt?  
 20 \*Daran gedenke, Jakob und Israel, denn du bist mein Knecht. Ich habe dich zubereitet, daß du mein Knecht seiest; Israel, vergiß mein nicht. \* Ich vertilge deine Mißthat wie eine Wolke, und deine Sünde

- \* Succidit cedros, tulit ilicem et quercum, quas steterat inter ligna saltus. Plantavit pinum, quam pluvia nutrit, et facta est hominibus in focum; 15  
 16 sumpsit ex eis et calefactus est, et succendit et coxit panes; de reliquo autem operatus est deum et adoravit, fecit sculptile et curvatus est ante illud. \* Medium ejus combussit igni, 16  
 17 et de medio ejus carnes comedit; coxit pulmentum et saturatus est, et calefactus est et dixit: Vah! calefactus sum, vidi focum. \* Reliquum autem 17  
 18 ejus deum fecit et sculpsit sibi; curvatur ante illud et adoratur illud et obsecrat, dicens: Libera me, quia Deus meus es tu. \* Nescierunt neque intellexerunt; obliiti enim sunt, ne videant oculi eorum, et ne intelligant corde suo. \* Non recogitant in mente 19  
 20 sua, neque cognoscunt neque sentiunt, ut dicant: Medietatem ejus combussi igni et coxi super carbones ejus panes, coxi carnes et comedi; et de reliquo ejus idolum faciam? ante truncum ligni procidam? \* Pars ejus 20  
 21 cinis est; cor insipiens adoravit illud, et non liberabit animam suam, neque dicet: Forte mendacium est in dextera mea?  
 22 Memento horum, Jacob et Israel, 21 quoniam servus meus es tu; formavi te, servus meus es tu, Israel, ne obliviscaris mei. \* Delevi ut nubem iniquitates tuas, et quasi nebulam pec-

14. 15. U.L.: einen Cedern, der gepfl. u. f. w.

15. A.A.: Dasselbst macht er davon!

17. A.A.: daß er sein. U.L.: daß sein.

im verbl. dW.A.: verfleht sind. B: u. ihre G. daß sie nicht verständig sind. dW: daß ihre G. u. weise werden. vE: u. ihr G., daß es nichts erkennt.

19. vE: nehmen es nicht zu Herzen? dW: Keiner kümmert sich? B: keine Erkenntnis noch Verstand. vE: sie haben nicht so viel Einsicht u. B. dW: ist f. B. u. keine Einsicht. vE: zum abscheulichen Götzen. vE.A.: bösen Alog. dW.A.: hinfallen.

20. Er weidet sich mit Aische, u. sein getäushtes Herz neiget ihm, daß er ... noch denken kann. dW:

jagt nach Aische? A: Sein Antheil ist. dW: ein get. G. führt ihn irre. vE: das verblendete G. leitet sie irre. B: hat ihn so gelenket ... Ist etwa Falschheit in meiner r. Hand? vE: Sollte nicht Betrug in m. Rechten sein? dW: Galt' ich nicht Trug ...? A: Gab' ich u. Lüge ...?

21. B: du sollst von mir nicht vergessen werden. dW: bist mir unvergessen.

22. dW: Verschwinde wie Nebel. vE: Verschwinde wie Nebel. dW: laß ich.

16. Al.\* et f (p. carnes) coxit et.

## XLIV.

Premissa Spiritus liberationis et captivitate.

ὡς γνόφον τὰς ἀμαρτίας σου· ἐπιστράφηθι πρὸς με, καὶ λυτρώσομαι σε. <sup>23</sup> Εὐφράνθητε, οὐρανοί, ὅτι ἠλέησεν ὁ θεὸς τὸν Ἰσραὴλ· σάλπισατε, θυμὲλια τῆς γῆς, βοήσατε, ὄρη, εὐφροσύνην, οἱ βουνοὶ καὶ πάντα τὰ ξύλα τὰ ἐν αὐτοῖς, ὅτι ἐλυτρώσατο ὁ θεὸς τὸν Ἰακώβ, καὶ Ἰσραὴλ δοξασθήσεται.

<sup>24</sup> Οὕτως λέγει κύριος ὁ λυτρούμενός σε καὶ πλάσσω σε ἐκ κοιλίας· Ἐγὼ κύριος ὁ συντελὼν πάντα· ἐξέτεινα τὸν οὐρανὸν μόνος, καὶ ἐστερέωσα τὴν γῆν. Τίς ἕτερος <sup>25</sup> διασκεδάσει σημεῖα ἐγγαστριμύθων καὶ ματαίας ἀπὸ καρδίας, ἀποστρέψων φρονίμους εἰς τὰ ὀπίσω καὶ τὴν βουλὴν αὐτῶν μαραινῶν, <sup>26</sup> καὶ ἰσθῶν ῥήματα παιδῶν αὐτοῦ, καὶ τὴν βουλὴν τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ ἀλγυνῶν; Ὁ λέγων τῇ Ἱερουσαλὴμ· Κατοικηθήσῃ, καὶ ταῖς πόλεσιν τῆς Ἰουδαίας· Οἰκοδομηθήσεσθε, καὶ τὰ ἔρημα αὐτῆς ἀνατελεῖ. <sup>27</sup> Ὁ λέγων τῇ ἄβυσσῳ· Ἐρημωθήσῃ, καὶ τοὺς ποταμοὺς σου ξηρανῶ. <sup>28</sup> Ὁ λέγων Κύρῳ φρονεῖν, καὶ πάντα τὰ τελέματά μου ποιῆσαι. Ὁ λέγων Ἱερουσαλὴμ· Οἰκοδομηθήσῃ, καὶ τὸν οἶκον τὸν ἁγίον μου θεμελιώσω.

**XLV.** Οὕτως λέγει κύριος ὁ θεὸς τῷ χριστῷ μου Κύρῳ, οὗ ἐκράτησα τῆς δεξιᾶς, ἐπακούσαις ἐμπροσθεν αὐτοῦ ἔθνη, καὶ ἰσθῶν βασιλεῶν διαβροῦν, ἀνολῶ ἐμπροσθεν αὐτοῦ θύρας, καὶ πόλεις οὐ συγκλεισθήσονται· <sup>2</sup> Ἐγὼ ἐμπροσθεν σου πορεύσομαι, καὶ ὄρη ὁμαλῶ, θύρας χαλκᾶς συντρίψω, καὶ μοχλοὺς σιδηροῦς συγκλάσω, <sup>3</sup> καὶ δώσω σοι θησαν-  
 ροὺς σκοτεινοὺς ἀποκρύφους, ἀοράτους ἀνολῶ σοι, ἵνα γνῶσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὁ καλῶν τὸ ὄνομά σου θεὸς Ἰσραὴλ.

22. B: τὴν ἀμαρτίαν.

23. X† (p. ἄρ.) καὶ ἀγαλλιάσθω ἡ γῆ. B† τὰ (a. θεμ.). EX† τὰ (a. ὄρη). A<sup>1</sup>: ἠλέησεν (pro ἔλυσε. A<sup>2</sup>B). FX: κύριος (pro ὁ θ.).

24. A<sup>1</sup>: λυτρούμενος (—τρομ. A<sup>2</sup>B). X† (a. πλ.) ὁ (A<sup>1</sup>: ὁ πλάσας). FX: Ἐγὼ εἰμι κύρ. A<sup>1</sup>: ταῦτα (πάντα A<sup>2</sup>B; X: πάντα ταῦτα).

25. A<sup>1</sup>X: διασκεδάσειν (διασκεδάσει A<sup>2</sup>B; X: διασκεδάσω). A<sup>1</sup>X: μαρύνων (—ραίνων A<sup>2</sup>B).

26. B: ῥήματα παιδός (X: ῥήματα παιδός). A<sup>1</sup>X\* τῇ (A<sup>2</sup>B†). B: τῆς Ἰουδαίας. EFX (pro ἀνατ.): ἀναστήσω.

1. A<sup>2</sup>: Οὐαὶ (pro Οὐτ.). X: πύλας (pro θύρ.). F: πύλας (pro πολ.).

2. A<sup>1</sup>X: αὐτῷ (σε A<sup>2</sup>B). EX: συνθλάσω (pro συγκλ.).

3. B: ἵνα γνῶς ... † (p. pr. θεός) σου et (a. alt. θεός) ὁ.

וכענן חשאתיה שובבה אלי כי  
 23 נאלתיך: רבו שמים כיעשה יהוה  
 הריעה תחתיות ארץ פצחו הרים  
 רנה יער וכל-עץ בו כירגאל יהוה  
 יעקב ובישראל יתפאר:

24 כה-אמר יהוה גאלך ויצרך מבטן  
 אנכי יהוה עשה כל נטה שמים לבדי  
 חרקע הארץ מיאתי: מסר אתות  
 בדים וקסמים יהולל משבי חכמים

26 אחור ודעתם יסכל: מקים דבר  
 עבדו ועצת מלאכיו יפלים האמר  
 לירושלם תושב ולערי יהודה  
 27 תבנינה והרכותיה אקומם: האמר  
 לצולה חרבי ונהרתיה אוכיש:  
 28 האמר לבורש רעי וכל-הפצי ישלם  
 ולאמר לירושלם תבנה והיכל תוקד:

**XLV.** כה-אמר יהוה למשיחו לבורש

אשר-החוקתי כימינו לרד-לסניו  
 גוים ומתני מלכים אפתח לפתח  
 לסניו דלתים ושערים לא יפכרו:

2 אני לסניך אלה והדורים אשר  
 דלתות נהופה אשר ובריחי ברזל  
 3 אנה: ונתתי לה אוצרות חשך  
 ומטמני מסתרים למען תודע כי אני  
 יהוה הקורא בשמיך אלתי ישראל:

v. 23. כמץ ב"ק. lb. כמץ  
 v. 24. כמץ ברביע v. 26. כמץ  
 v. 2. כמץ

22. dW: wie Gewölff.

23. rufet, ihr Tiefen der Erde. B: untersten Det-  
 ter. vE: frohlode da unten, du Erde?

24. die Erde ausdehnet. dW: der Alles geschaffen.  
 vE: erschaffen. A: n. Reiner mit mir. B: ohne daß  
 wer mit m. ist. dW: durch mich selbst? vE: von mir  
 aus!

25. vE: die Zeichendeuterei. B: der Zügenpredher.  
 vE: Zügenredner. dW: Zügenpropheten. A: tollk-  
 nig. vE: rasend. dW: zu Thoren. A: die B. verfeh-  
 ret. vE: Ich fehre die B. um! dW: beschämet. B:  
 ihre Wissenschaft. vE: Weisheit. dW: A: Einflücht.

wie den Nebel; lehre dich zu mir, denn  
23 ich erlöse dich. \* Jauchzet, ihr Himmel,  
denn der Herr hat es gethan; rufe, du  
Erde, herunter, ihr Berge, frohlocket mit  
Jauchzen, der Wald und alle Bäume dar-  
innen, denn der Herr hat Jakob erlöst,  
und ist in Israel herrlich.

24 So spricht der Herr, dein Erlöser, der  
dich von Mutterleibe hat zubereitet: Ich  
bin der Herr, der alles thut, der den Him-  
mel ausbreitet alleine, und die Erde weit  
25 macht ohne Gehülsen; \* der die Zeichen  
der Wahrsager zunichte und die Weissa-  
ger toll macht; der die Weisen zurückfeh-  
ret, und ihre Kunst zur Thorheit macht,  
26 \* bestätigt aber das Wort seines Knechts,  
und den Rath seiner Boten vollführet; der  
zu Jerusalem spricht: Sei bewohnt, und  
zu den Städten Juda: Seid gebauet, und  
27 der ich ihre Verwüstung aufrichte. \* Der  
ich spreche zu der Tiefe: Versteige, und zu  
28 den Strömen: Vertrocknet. \* Der ich  
spreche zu Cores: Der ist mein Hirte und  
soll allen meinen Willen vollenden, daß  
man sage zu Jerusalem: Sei gebauet, und  
zum Tempel: Sei gegründet.

**XLV.** So spricht der Herr zu seinem Ge-  
salbten, dem Cores, den ich bei seiner rech-  
ten Hand ergreife, daß ich die Heiden vor  
ihm unterwerfe und den Königen das  
Schwert abgürte, auf daß vor ihm die  
Thüren geöffnet werden, und die Thore  
2 nicht verschlossen bleiben: \* Ich will vor  
dir hergehen und die Hüder eben machen,  
ich will die ehernen Thüren zerschlagen,  
3 und die eisernen Kiegel zerbrechen, \* und  
will dir geben die heimlichen Schätze und  
die verborgenen Kleinode, auf daß du er-  
kennest, daß ich der Herr, der Gott Israels,  
dich bei deinem Namen genannt habe,

23. U.L. alle meinen.

26. B.dW: von Ser. spr.: Sie soll bew. werden  
(werde bew.). dW.vE: u. ihre Trümmer stell' ich (wie-  
er) her.

27. dW.vE: Trockne aus! B: u. der ich will keine  
Bäckerflüsse vertrocknen lassen. A: keine Str. will ich  
trocken legen! dW.vE: lasse ich versteinen.

28. B.dW: von Cyrus (Koresch). dW: all mein  
Besatz! vE: meinem ganzen Rathschluß. A: der  
ich sage? vE: er wird zu Ser. sagen. dW: soll er voll-  
bringen, u. sprechen von Ser.

45, 22. cata tua; revertere ad me, quoniam  
45, 13. redemi te. \* Laudate, coeli, quoniam 23  
Pa. 96, 11. misericordiam fecit Dominus; jubilate,  
45, 12. extrema terrae, resonate, montes,  
Pa. 72, 5. laudationem, saltus et omne lignum  
ejus, quoniam redemit Dominus Ja-  
cob, et Israel gloriabitur.

Haec dicit Dominus, redemptor tuus 24  
et formator tuus ex utero: Ego sum  
Dominus faciens omnia: extendens  
coelos solus, stabiliens terram, et  
nullus mecum; \* irrita faciens signa 25  
divinorum, et ariolos in furorem ver-  
tens; convertens sapientes retrorsum,  
et scientiam eorum stultam faciens;  
\* suscitans verbum servi sui, et con- 26  
siliu nunciorum suorum complens.

Qui dico Jerusalem: Habitaberis, et  
civitatibus Juda: Aedificabimini, et de-  
serta ejus suscitabo. \* Qui dico pro- 27  
fundo: Desolare et flumina tua are-  
faciam. \* Qui dico Cyro: Pastor meus 28  
es et omnem voluntatem meam com-  
plebis. Qui dico Jerusalem: Aedifi-  
caberis, et templo: Fundaberis.

Haec dicit Dominus christo **XLV.**  
meo Cyro, cujus apprehendi dexte-  
ram, ut subjiciam ante faciem ejus  
gentes et dorsa regum vertam, et  
aperiam coram eo januas et portae  
non claudentur: \* Ego ante te ibo 2  
et gloriosos terrae humiliabo, portas  
aereas conteram et vectes ferreos  
3 confringam, \* et dabo tibi thesauros  
absconditos et arcana secretorum,  
ut scias quia ego Dominus, qui  
voco nomen tuum, Deus Israel.

23. Al.\* misericordiam.

1. dW: den ich halte. A: fasse. vE: ich fasse ihn.  
dW.vE: stürzen. A: unterjochen. dW: der Könige  
Gäften zu entgürten. vE: ich entgürte die Leiden.

2. vE: die krummen Wege. dW: ehernen Pforten  
will ich sprengen.

3. B: die Schätze, so im Finstern liegen, u. was an  
verborgenen Orten beilegt ist. dW: schenke dir tief  
verborgne Schätze u. versteckte Reichthümer ... dich bei  
Namen gerufen. vE: bei deinem N. nennt.

## XLV.

## Promissio Spiritus liberationis et captivitate.

4<sup>a</sup> Εἴπεν Ἰακώβ τοῦ παιδὸς μου καὶ Ἰσραὴλ τοῦ ἐκλεκτοῦ μου ἐγὼ καλέσω σε τῷ ὀνόματί σου καὶ προσδεξομαι σε, σὺ δὲ οὐκ ἔγνων με. 5<sup>a</sup> Οὗτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἐτι πλὴν ἐμοῦ θεός· ἐνίσχυσά σε, καὶ οὐκ ἦδεις με, 6<sup>a</sup> ἵνα γνῶσιν οἱ ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίον καὶ οἱ ἀπὸ δυσμῶν αὐτοῦ, ὅτι οὐκ ἔστιν πλὴν ἐμοῦ, καὶ ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἐτι. 7<sup>a</sup> Ἐγὼ ὁ κατασκευάσας φῶς καὶ ποιήσας σκότος, ὁ ποιῶν εἰρήνην καὶ κτείνων κακὰ· ἐγὼ κύριος ὁ θεός ὁ ποίων ταῦτα πάντα. 8<sup>a</sup> Εὐφρανθήτω ὁ οὐρανὸς ἄνωθεν, καὶ αἱ νεφέλαι ῥαντάτωσαν δικαιοσύνην· ἀνατειλᾷτω ἡ γῆ καὶ βλαστησάτω ἔλεος, καὶ δικαιοσύνη ἀνατειλᾷτω ἅμα· ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ κτίσας σε.

9<sup>a</sup> Ποῖον βελτίον κατασκευάσα ὡς πηλὸν κεραμέως; μὴ ὁ ἀροτριῶν ἀροτριάσει τὴν γῆν; μὴ ἐρεῖ ὁ πηλὸς τῷ κεραμῇ· τί ποιῇ, ὅτι οὐκ ἐργάζη οὐδὲ ἔχει χειράς; 10<sup>a</sup> Οὐαὶ ὁ λέγων τῷ πατρὶ· τί γενήσῃς; καὶ τῇ μητρὶ· τί ὠδινήσῃς;

11<sup>a</sup> Οὗτι οὕτως λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ ἅγιος Ἰσραὴλ ὁ ποιήσας αὐτόν· τὰ ἐπιρχόμενα ἐρωτήσατέ μου περὶ τῶν νῦν μου καὶ περὶ τῶν θυγατέρων μου, καὶ περὶ τῶν ἔργων τῶν χειρῶν μου ἐντελεσθεῖ μοι. 12<sup>a</sup> Ἐγὼ ἐποίησα γῆν καὶ ἀνθρώπον ἐπ' αὐτῆς, ἐγὼ τῇ χειρὶ μου ἐστέρησα τὸν οὐρανόν, ἐγὼ πᾶσιν τοῖς ἀστροῖς ἐντειλᾷμην. 13<sup>a</sup> Ἐγὼ ἡγεῖρα αὐτόν μετὰ δικαιοσύνης, καὶ πᾶσαι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ εὐθείαι· αὐτὸς οἰκοδομήσει τὴν πόλιν μου, καὶ τὴν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ μου ἐπιστρέψει, οὐ μετὰ λυτῶν οὐδὲ μετὰ δώρων, εἰπὼν κύριος σαβαώθ.

14<sup>a</sup> Οὕτως λέγει κύριος σαβαώθ· Ἐκποσίαντες Αἴγυπτος, καὶ ἔμπορία Αἰθιοπῶν, καὶ οἱ

4<sup>a</sup> לְמַעַן עֲבָדִי יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל בְּחִירִי וְאֶקְרָא לֵךְ בְּשֵׁמָךְ אֲכַנְנָה וְלֹא יִדְעָתָנִי· אֲנִי יְהוָה וְאֵין עוֹד וְזִלְתִּי אֵין אֱלֹהִים אֲמַרְנָה וְלֹא יִדְעָתָנִי· לְמַעַן יֵדְעוּ מִמְּזֶרֶה-שְׁמֶשׁ וּמִמַּעַרְבָה כִּי-אֲפָס בְּלִעְדִּי אֲנִי יְהוָה וְאֵין עוֹד· יוֹצֵר אֹר וְכוֹרֵא חֹשֶׁךְ עֹשֶׂה שָׁלוֹם וְכוֹרֵא רָע אֲנִי יְהוָה עֹשֶׂה כָל-אֲלֵה· הַרְעִיפוּ שָׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׁחִקִים יִזְלוּ-צֶדֶק תִּשְׁתַּח-אֶרֶץ וְיִסְרוּ-יָשָׁע וְצִדְקָה תִצְמִיחַ יַחַד אֲנִי יְהוָה בְּרִאֲתִיו· הֵיוּ רַב אֶת-נִצְרוֹ הַרֵשׁ אֶת-חֲרָשֵׁי אֲדָמָה הֵיאֵמַר הַמֵּר לִי צִרוֹ י מִהֲתַעֲשֶׂה וּשְׁעָלָה אֵין-יָדַיִם לִי· הֵיוּ אֵמַר לֵאב מִהֲתוֹלִיד וְלֹאֲשֶׁה מִהֲתַחֲלִין·

11<sup>a</sup> כֹּה-אָמַר יְהוָה קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל וְיוֹצֵר הָאֲחִיּוֹת שְׁאֵלֹנִי עַל-בְּנֵי יִצְחָק-פֶּעַל יְדֵי תַצְנִנִי· אֲנֹכִי עֲשִׂיתִי אֶרֶץ וְאָדָם עָלֶיהָ בְּרִאֲתִי אֲנִי יְדֵי יִצְחָק שְׁמַיִם וְכָל-צִבְּקָאִם צְרִיתִי· אֲנֹכִי הַעֲרִיתִיהֶן בְּצֶדֶק וְכָל-דִּרְכֵיהֶן אֲנִשֵּׁר הֵיאֵי-כִנְנָה עִירִי וְגִלּוֹתִי יִשְׁלַח לֹא בְמַחִיר וְלֹא בְשָׂחָד אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת·

14<sup>a</sup> כֹּה אָמַר יְהוָה יְגִיעַ מַצְרַיִם וְסִחְר-כּוֹשׁ וּסְבָאִים אֲנֹשִׁי מִדֶּה עֲלֵיהֶן

4. benannte dich. vE: dir einen Beinamen geben. (dW: ohne daß du mich kanntest? vE: obgleich du m. nicht f.)

6. B.d.W.A: außer mit Keiner.

7. vE: Ich mache Licht. dW: bilde Licht u. schaffe Dunkel. B: der ich das L. bilde. dW.vE: bereite (bringe) Glück u. schaffe Unglück!

8. daß allerlei Feil spresse. B: u. die obersten Wolken. vE: Thauet ... ergießet ihr W. das Feil (dW: tropfet Segen!). B: daß sie fruchtbar werden von Feil! dW: u. trage Feil!

4. B: Ἐν. τῷ π. μου Ἰακ. X: ἐκλέσά. Δ<sup>1</sup> X: μου (pro se A<sup>2</sup> B). 5. X\* ἔτι. A<sup>1</sup> X\* ἐνίσχ. σε (A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup>: ἦδεισαν (ἦδεις A<sup>2</sup> B). 6. A<sup>1</sup> B\* αὐτῷ (A<sup>2</sup> X†). B† (α. πλὴν) θεός (X† ἔτι) et \* καὶ ὅτι. 7. E\* κύρ. B: πάντα ταῦτα (FX\* ταῦτα). 8. A<sup>1</sup>: φανέντων (φαν. A<sup>2</sup> B). F: βλαστ. ἡ γῆ καὶ ἀνατ. B: δικαιοσύνην (pro-sύνη). F: βλαστησάτω (pro all. ἀνατειλ.). 9. X: Ποῖον β. (E: Ποῖον βελτίον; F: τί ἐποίησα βελτίον \* κατεστ. ὡς). X† (p. κατ.) σε. BFX† ὅλην τὴν ἡμέραν (B p. γῆν, FX p. ἀροτριῶν). EX† (α. μὴ ἐρεῖ) εἰ καὶ ὁ κρινόμενος μετὰ τῷ πλάσαντος αὐτόν. X† (p. ἐργ.) καὶ τὸ ἔργον. B† (in f.) μὴ ἀποκριθῆσαι τὸ πλάσμα πρὸς τὸν πλάσαντα αὐτό; 10. A<sup>1</sup> B\* Οὐαὶ (A<sup>2</sup> FX†). B: ὠδίνικ. 11. X† (p. Ἰερ.). ὁ πλάσας αὐτόν (\* αὐτόν p. ποιήσ.; \* hoc aut. etl. A<sup>1</sup> B, † A<sup>2</sup>). B: ὁ ποιήσας τὰ ἐπιρχόμενα· ἔρωτ. ... \* καὶ περὶ τ. θυγ. μ. FX: ἐντελεσθεῖ. 12. X† (in f.) φαίνιν. 13. F: ἡγεῖν. B† (p. δικ.) βασιλέα. B: ἔτος (pro αὐτ.).



- 4\*um Jakobs, meines Knechts, willen, und um Israels, meines Auserwählten, willen. Ja, ich rief dich bei deinem Namen, und nannte dich, da du mich noch nicht kanntest. \*Ich bin der Herr, und sonst keiner mehr, kein Gott ist, ohne ich. Ich habe dich gerufen, da du mich noch nicht kanntest, \*auf daß man erfahre, beide von der Sonne Aufgang und der Sonne Niedergang, daß außer mir nichts sei. Ich bin der Herr, und keiner mehr; \*der ich das Licht mache und schaffe die Finsterniß, der ich Frieden gebe und schaffe das Uebel, ich bin der Herr, der solches alles thut.
- 8\*Träufelt, ihr Himmel, von oben, und die Wolken regnen die Gerechtigkeit; die Erde thue sich auf und bringe Heil, und Gerechtigkeit wachse mit zu. Ich, der Herr, schaffe es.
- 9 Wehe dem, der mit seinem Schöpfer hadert, nehmlich der Scherbe mit dem Töpfer des Thons! Spricht auch der Thon zu seinem Töpfer: Was machst du? du beweisest deine Hände nicht an deinem Werk. \*Wehe dem, der zum Vater sagt: Warum hast du mich gezeugt? und zum Weibe: Warum gebiarest du?
- 11 So spricht der Herr, der Heilige in Israel und ihr Meister: Fordert von mir die Zeichen; weiset meine Kinder und das Werk meiner Hände zu mir. \*Ich habe die Erde gemacht, und den Menschen darauf geschaffen; ich bins, des Hände den Himmel ausgebreitet haben, und habe allem seinem Heer geboten. \*Ich habe ihn erweckt in Gerechtigkeit, und alle seine Wege will ich eben machen; er soll meine Stadt bauen, und meine Gefangenen los lassen, nicht um Geld, noch um Geschenk, spricht der Herr Jehaoth.
- 14 So spricht der Herr: Der Egyptian Handel und der Mohnen Gewerbe und

- \*Propter servum meum Jacob, et Israel 4  
electum meum, et vocavi te nomine tuo; assimilavi te, et non cognovisti me. \*Ego Dominus, et non est amplius, extra me non est Deus. Accinxi te, et non cognovisti me, \*ut sciant hi, qui ab ortu solis et qui ab occidente, quoniam absque me non est. Ego Dominus, et non est alter; \*formans lucem et creans tenebras, faciens pacem et creans malum, ego Dominus faciens omnia haec. \*Rorate, coeli, desuper, et nubes pluant justum; aperiat terra et germinet salvatorem, et justitia oriatur simul. Ego Dominus creavi eum.

- Vae, qui contradicit sictori suo, 9  
testa de samis terrae! Numquid dicet lutum figulo suo: Quid facis, et opus tuum absque manibus est? \*Vae, qui dicit patri: Quid generas? 10 et mulieri: Quid parturis? .

- Haec dicit Dominus Sanctus Israel, 11  
plastes ejus: Ventura interrogate me, super filios meos et super opus manuum mearum mandate mihi. \*Ego feci terram, et hominem super eam creavi ego; manus meae telerunt coelos, et omni militiae eorum mandavi. \*Ego suscitavi eum ad justitiam, et omnes vias ejus dirigam; ipse aedificabit civitatem meam, et captivitatem meam dimittet, non in pretio neque in muneribus, dicit Dominus Deus exercituum.

Haec dicit Dominus: Labor Aegypti et negotiatio Aethiopiae et Sa-

9. eine Scherbe gleich andern Scherben der Erde ... u. dein Werk: Er hat keine Hände? dW: unter den Sch. B: mit andern irdenen Sch. (vE: Deinem Werk fehlen ja die Hände!)

10. dW.A: gebarest. B: hast du Wehen gehabt. vE: Was zeugest ... was gebarest du?

11. sein Meister: Traget mich um die Zukunft; über meine R. ... heisset von mir. dW: Ueber d. 3. kommt ihr mich fragen, u. für ... laßt mich sorgen!

4. 8\* (alt.) et. Al.: in nomine.

6. St (p. pr. est) Deus. 9. Al.: factori.

(vE: Mich fraget ihr ... schreibt ihr mir vor!! B: Sie haben mich ... gefragt; solltet ihr mir ... Befehl geben??)

12. B: Befehl gegeben. dW: bestellte ich.

13. dW.vE: zum Heil? A: zur Gerechtigkeit. dW: um Kaufpreis ... Lösegeld.

14. B: der Eg. Arbeit. dW.A: Erwerb. vE: Reichthum. dW: Gewinn Aethiopiens. vE: Waaren.

Σαβαῖμ ἄνδρες ὑψηλοὶ ἐπὶ σὲ διαβήσονται, καὶ σοὶ ἔσονται δοῦλοι, καὶ ὅπισθον σου ἀκολουθήσουσιν δαδόμενοι χειροπέδαις, καὶ διαβήσονται πρὸς σε καὶ προσκυνήσουσίν σοι, καὶ ἐν σοὶ προσεύξονται· ὅτι ἐν σοὶ ὁ θεὸς ἐστίν, καὶ ἐροῦσιν· Οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς πλὴν σου. 15 Σὺ γὰρ εἰ θεός, καὶ οὐκ ἤδμεν, ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ σωτήρ. 16 Αἰσχυνθήσονται καὶ ἐντραπήσονται πάντες οἱ ἀντικείμενοι αὐτῷ, καὶ πορεύσονται ἐν αἰσχύνῃ. Ἐγκαινέεσθε πρὸς με, τῆσοι. 17 Ἰσραὴλ σώζεται ὑπὸ κυρίου σωτηρίας αἰώνιον· οὐκ αἰσχυνθήσεται οὐδὲ μὴ ἐντραπῶσιν ἕως τοῦ αἰῶνος ἐτι.

18 Ὅτι οὕτως λέγει κύριος ὁ ποιήσας τὸν οὐρανόν, οὗτος ὁ θεὸς ὁ καταδιξάς τὴν γῆν καὶ ποιήσας αὐτήν (αὐτὸς διώρισεν αὐτήν, οὐκ εἰς κενὸν ἐποίησεν αὐτήν, ἀλλὰ κατοικεῖσθαι ἐπλουσεν αὐτήν)· Ἐγὼ εἰμι κύριος, καὶ οὐκ ἔστιν ἐτι. 19 Οὐκ ἐν κρηφῇ λαλάηκα οὐδὲ ἐν τόπῳ γῆς σκοταίνω· οὐκ εἶπα τῷ σπέρματι Ἰακώβ· Μάταιον ζητήσατε· ἐγὼ εἰμι ἐγὼ εἰμι κύριος λαλῶν δικαιοσύνην καὶ ἀναγγέλλων ἀλήθειαν. 20 Συνέχευε καὶ ἤκατε, βουλένυσσασθε ἅμα οἱ σωζόμενοι ἀπὸ τῶν ἰθύνων. Οὐκ ἔγνωσαν οἱ αἰῶνες τὸ ξύλον γλῦμμα αὐτῶν, καὶ προσευχόμενοι ὡς πρὸς θεοῦς οὐ οὐ σῶζουσιν. 21 Εἰ ἀναγγέλλουσιν, ἐγγισάτωσαν, ἵνα γνῶσω ἅμα, τί· ἀκουστά ἐποίησεν ταῦτα ἀπ' ἀρχῆς. Τότε ἀνηγγέλη ὑμῖν· Ἐγὼ ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν ἐμοῦ, δίκαιος καὶ σωτήρ, οὐκ ἔστιν πᾶρεξ ἐμοῦ. 22 Ἐπιστράφητε πρὸς με καὶ σωθήσεσθε, οἱ ἀπ' ἐσχάτου τῆς γῆς· ἐγὼ εἰμι ὁ θεός, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος. 23 Κατ' ἐμμεντοῦ ὁμνῶ, εἰ μὴν ἐξελεύσεται ἐκ τοῦ στόματός μου δικαιοσύνη, οἱ λόγοι μου οὐκ ἀπο-

14. A<sup>1</sup>X: Σιβαῖμ (Σαβαῖμ A<sup>2</sup>B; A<sup>1</sup>. al.). A<sup>1</sup>X<sup>a</sup> καὶ διαβ. πρ. σε (A<sup>2</sup>B†). B\* ἐρῶσιν (A<sup>2</sup> incl. uncis). 15. FX<sup>a</sup> δ. 16. E\* (pr.) καὶ. 17. EX: σῶετε (F: σῶτεσθε). F: οὐδ' οὐ μὴ (E: οὐ μὴ). EX: ἐντραπήσονται. A<sup>1</sup>X<sup>a</sup> ἐτι (A<sup>2</sup>B†). 18. A<sup>1</sup>B\* Ὅτι (A<sup>2</sup>X†). EX: Οὐκίτι γὰρ οὐ μὴ ἐντραπῶσιν, εἰ καὶ διὰ τὴν πλάνην τῶν ἐιδώλων ἐντραπήσαν πρότερον, ὅτι οὕτ. λέγ. κτλ. A<sup>1</sup>X<sup>a</sup> ἔπλασαν αὐτήν et (sq.) κτλ. (A<sup>2</sup>B†). 19. X: εἰπον. EFX\* (alt.) ἐγὼ εἰμι. A<sup>1</sup>X<sup>a</sup> κύρ. (A<sup>2</sup>B†). B† (s. laal.) δ. FX<sup>a</sup> καὶ. 20. X: γλῦμματα. B† οἱ (s. προσευχ.) ... \* ὡς. B: σῶζεσιν. 21. X (pro E): Ἡ (E: Οἱ). BE: ἀναγγεῖουσιν. A<sup>1</sup>: γνῶμιν (γνώσιν A<sup>2</sup>B). E: τότε ἀναγγέλλει ἡμῖν (F: ἐκ τότε ἀναγγεῖτε ὑμῖν). EFX: Οὐχὶ ἐγὼ κύριος οὐ θ. A<sup>1</sup>† (s. παρῆ) ἄλλος (A<sup>2</sup> incl. uncis; B\*). 22. B: ἐπ' ἐμὲ (pro pr. με). EFX: ἐπ' ἐσχ. A<sup>1</sup>† (in f.) πλὴν ἐμῷ· δίκαιος καὶ σωτήρ οὐκ ἔστιν πᾶρεξ ἐμῷ (A<sup>2</sup> incl. uncis; B\*). 23. B: εἰ μὴ (X: ἡ μὴ). FX<sup>a</sup> τῷ. E\* (pr.) μν.

יעברו וְלָךְ יִהְיֶה אֲחֵרֶיךָ יִלְכוּ בְּזָקִים יִעֲבְרוּ וְאֵלֶיךָ יִשְׁתַּחֲוּוּ אֵלֶיךָ יתְפַלְּלוּ אֵךְ כָּךְ אֵל וְאֵין עוֹד אַסֶּס אֱלֹהִים: כִּי אֲכֹן אֲתָה אֵל מִסְתַּתֵּר אֵלֶיךָ יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַ: בּוֹשֵׁוּ וְגַם־נִכְלָמוּ כָּל־מִי יִחְדּוּ הִלְכוּ בְּכִלְמָה חֲרָשִׁי צִירִים: יִשְׂרָאֵל נוֹשֵׁעַ בִּיהוָה תִּשְׁוִיעַת עוֹלָמִים לֹא־ תִּבְשֹׁוּ וְלֹא־תִכְלָמוּ עַד־עוֹלָמִי עַד:

18 כִּי־כֵן אֲמַר־יְהוָה בּוֹרֵא הַשָּׁמַיִם הוּא הָאֱלֹהִים יִצֵּר הָאָרֶץ וְעָשָׂה הוּא כוֹנֵנָהּ לֹא־תִהְיֶה כְּרֹאָה לְשִׁבְתָּ יִצְרָה אֲנִי יְהוָה וְאֵין עוֹד: לֹא בִסְתֵר דִּבַּרְתִּי בְּמָקוֹם אֶרֶץ הוֹשֵׁה לֹא אֲמַרְתִּי לְצִרַע יַעֲקֹב תִּהְיֶה בְּקִשּׁוֹנִי אֲנִי יְהוָה כִּי דָבַר צָדֵק מִצִּד מִיִּשְׁרָאִים: הִקְבֵּצוּ וְבֹאוּ הַתְּנַגְּשׁוּ יִחְדּוּ פְלִיטֵי דְגוּיִם לֹא יִדְעוּ הַנִּשְׁאִים אֲדַעֵץ פִּסְקָם וּמִתְפַּלְּלִים אֲלֹא־לֹא יוֹשִׁיעַ: הַגִּידוּ וְהַגִּישׁוּ אֶת יוֹשְׁעֵי יִחְדּוּ מִי הַשָּׁמַיִם זֹאת מַקְדֵּם מִאֲז הַגִּידָה וְלֹא־אֲנִי יְהוָה וְאֵין־עוֹד אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדִי אֲלֹא־ צִדִּיק וּמוֹשִׁיעַ אֵין זוֹלָתִי: פְּנוּ־אֵלֶי יְהוֹשְׁעֵי כָל־אֲסִיר־אֶרֶץ כִּי אֲנִי־אֵל 23 וְאֵין עוֹד: כִּי נִשְׁבַּעְתִּי יִצְחָק מִפִּי צִדְקָה דָּבַר וְלֹא יִשׁוּב כִּי־לִי תִכְרַע

14. dW: der Sabäer, Leute von großer Länge. vE: gr. Buchste. A: die S., die Männer hohen Buchstes. B.dW.A: zu dir übergehen. vE: kommen. B: zu dir flehentlich sagen: Nur in dir ...! vE: Gewiß mit dir? dW.A: Nur bei dir. dW: seine Gottheit weiter!

15. du Heiland. B: ein Gott der sich verbirgt. vE: bist G., wenn du dich auch verbirgst?

17. mit einer ew. Gel. dW: beglüht mit ew. Heil!

18. B: nicht vergeblich geschaffen? dW.A: umsonst? vE: leert hin? dW: zur Wohnung. vE: zum Wohnen.

19. im Verborgenen ... an einem f. Ort. dW: in finstern Tiefen. vE: im düßern Winkel. B: nicht ge-

Der verborgene Gott. Das Wort der Gerechtigkeit aus seinem Munde. XLV.

der langen Leute zu Seba werden sich dir ergeben und dein eigen sein; sie werden dir folgen, in Fesseln werden sie gehen, und werden vor dir niederfallen und dir flehen; denn bei dir ist Gott, und ist sonst 15 kein Gott nicht mehr. \* Fürwahr, du bist ein verborgener Gott, du Gott Israels, 16 der Heiland. \* Aber die Götzenmacher müssen alleammt mit Schanden und Hohn befehen, und mit einander schamroth hinhin 17 gehen. \* Israel aber wird erlöst durch den Herrn durch eine ewige Erlösung, und wird nicht zu Schanden noch zu Spott immer und ewiglich.

18 Denn so spricht der Herr, der den Himmel geschaffen hat der Gott, der die Erde zubereitet hat und hat sie gemacht und zugerichtet, und sie nicht gemacht hat, daß sie leer soll sein, sondern sie zubereitet hat, daß man darauf wohnen soll: Ich bin der 19 Herr, und ist keiner mehr. \* Ich habe nicht in das Verborgene geredet, im finsternen Ort der Erde; ich habe nicht zum Samen Jakobs vergeblich gesagt: Suchet mich. Denn ich bin der Herr, der von Gerechtigkeit redet, und verkündige, daß da 20 nicht ist. \* Laß sich versammeln und kommen mit einander herzu die Helden der Heiden, die nichts wissen, und tragen sich mit den Klügen ihrer Götzen, und flehen 21 dem Gott, der nicht helfen kann. \* Verkündiget und machet euch herzu, rathschlaget mit einander. Wer hat dieß lassen sagen von Alters her, und dazumal verkündiget? habe ichs nicht gethan, der Herr? Und ist sonst kein Gott, ohne ich, ein gerechter Gott und Heiland, und keiner ist, ohne ich. 22 Wendet euch zu mir, so werdet ihr selig, aller Welt Ende; denn ich bin Gott, und 23 keiner mehr. \* Ich schwöre bei mir selbst, und ein Wort der Gerechtigkeit gehet aus meinem Munde, da soll es bei bleiben,

baim viri sublimes ad te transibunt, et tui erunt; post te ambulabunt, vinculi manicis pergent et te adorabunt, teque deprecabuntur; tantum in te est Deus, et non est absque te Deus. 60, 14. Ps. 115, 45. 46, 10, 12. 46, 4. \* Vere tu es Deus absconditus, Deus 15 Israel, salvator. \* Confusi sunt et 16 erubuerunt omnes, simul abierunt in confusionem fabricatores errorum. \* Israel salvatus est in Domino 22-17 lute aeterna; non confundemini et non erubescetis usque in saeculum saeculi.

v. 12. Quia haec dicit Dominus creans 18 coelos, ipse Deus formans terram et faciens eam, ipse plastes ejus (non 22-1, 2. in vanum creavit eam, ut habitaretur formavit eam!): Ego Dominus, et non est alius. \* Non in abscondito lo- 19 cutus sum, in loco terrae tenebroso; non dixi semini Jacob: Frustra quaerite me. Ego Dominus loquens justitiam, annuncians recta. \* Con- 20 gregamini et venite et accedite simul, qui salvati estis ex gentibus; nesciunt qui levant lignum sculpturae suae, et rogant Deum non salvantem. 44, 7. 44, 19. \* Annunciate et venite et consiliamini 21 simul; quis auditum fecit hoc ab initio, ex tunc praedixit illud? numquid non ego Dominus? Et non est ultra 22 Deus absque me; Deus justus et salvans non est praeter me. \* Conver- 23 timini ad me et salvi eritis, omnes fines terrae; quia ego Deus, et non est alius. \* In memetipso juravi, egredietur de ore meo justitiae verbum, et non revertetur; quia mihi curva-

21. 8: et tunc.

agt: Suchet mich vergeblich. dW: vE: A: Fraget m. (vergebens). dW: rede Wahrheit? vE: die W.? A: Gerecht!

20. Versammelt euch ... ihr Entzogenen der Heiden; nichts wissen, die sich tr. dW: A: Gerettete. vE: die ihr gerettet seid unter den Völkern. B: sich klug. dW: mit dem Holz ihres Bildes. vE: das zu tragen. A: aufrichten?

21. und bringet bei ... lassen hören ... von ehes dem pers. dW: u. führet sie her, u. sie mögen rathschl.

vE: laßet sie näher kommen. dW: ein Gott, wahrhaftig u. rettend!

22. B: werdet ihr erhalten werden. dW: auf daß ihr Heil erlanget. (vE: u. ihr werdet glücklich sein!!)

23. B: habe ... geschworen, es ist ein W. ausgegangen aus m. gerechten Munde, das soll nicht wiederkehren. dW: Wahrheit gehet ... ein Wort das u. zurückgeht. vE: aus m. M. kommt nur Wahrheit, ein W. das nie zurückgenommen wird. A: ein richtiges Wort!

## XLV.

Bell et Babelle interitus.

στραφήσονται, ὅτι ἔμοι κάμψει πᾶν γόνυ, καὶ ἔξομολογήσεται πᾶσα γλῶσσα <sup>24</sup> τῷ θεῷ, λέγων· Δικαιοσύνη καὶ δόξα πρὸς αὐτὸν ἔχει, καὶ αἰσχυνθήσονται πάντες οἱ ἀπορίζοντες αὐτούς· <sup>25</sup> ἀπὸ κυρίου δικαιοθήσονται καὶ ἐν τῷ θεῷ ἐνδοξασθήσονται πᾶν τὸ σπέρμα τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ.

**XLVI.** Ἐπεσεν Βήλ, συντρίβη Ναβῶ, ἐγένετο τὰ γλυπτά αὐτῶν εἰς θηρία καὶ κτην· αἶρετε αὐτὰ καταδεδεμένα ὡς φορτίον κοπιῶντι <sup>2</sup> καὶ πεινώντι καὶ ἐκλελυμένοι, οὐκ ἰσχύοντι ἄμα, οἱ οὐ μὴ δύνανται σωθῆναι ἀπὸ πολέμου, αὐτοὶ δὲ αἰγμάλωτοι ἤχθησαν.

<sup>3</sup> Ἀκούσατέ μου, οἶκος τοῦ Ἰακώβ καὶ πᾶν τὸ κατάλοιπον τοῦ Ἰσραὴλ, οἱ αἰρόμενοι ἐκ κοιλίας καὶ παιδευόμενοι ἀπὸ παιδίου. <sup>4</sup> Ἔως γήρους ἐγὼ εἰμι, καὶ ἔως ἂν καταγῆράσῃτε, ἐγὼ εἰμι, ἐγὼ ἀνέχομαι ὑμῶν· ἐγὼ ἐποίησα καὶ ἐγὼ ἀνήσω, καὶ ἐγὼ ἀναλήψομαι καὶ σώσω ὑμᾶς. <sup>5</sup> Τίνι με ὁμοιώσατε; Ἴδετε, τεχνάσασθε οἱ πλανώμενοι, <sup>6</sup> οἱ συμβαλλόμενοι χρυσίον ἐκ μαρσιππίου καὶ ἀργύριον ἐν ζυγῷ. Στήσουσιν ἐν σταθμῷ, καὶ μισθωσάμενοι χρυσοκόον ἐποίησαν χειροποιήτα, καὶ κύψαντες προσκυνοῦσιν αὐτοῖς. <sup>7</sup> Αἶρουνσιν αὐτὸ ἐπὶ τοῦ ὄμων καὶ πορεύονται· ἔαν δὲ θῶσιν αὐτὸ ἐπὶ τοῦ τόπου αὐτοῦ, μένει, οὐ μὴ κινηθῇ· καὶ ὅς ἂν βοήσῃ πρὸς αὐτόν, οὐ μὴ ἀκούσῃ, ἀπὸ κακῶν οὐ μὴ σώσῃ αὐτόν.

<sup>8</sup> Μνησθῆτε ταῦτα καὶ στενάξατε, μετανοήσατε, οἱ πεπλανημένοι· ἐπιστρέψατε τῇ καρδίᾳ <sup>9</sup> καὶ μνησθῆτε τὰ πρότερα ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, ὅτι ἐγὼ εἰμι· οὐ θεὸς καὶ οὐκ ἔστιν ἐτι πλην

2 כל־בְּרָה תִּשָּׁבַע כָּל־לִשׁוֹן׃ אֵךְ בְּיָהוָה  
לִי אָמַר צְדָקוֹת וְעוֹ צְדִי יָבוֹא וְיִבָּשׁוּ  
כָּל הַנִּפְתָּרִים בּוֹ׃ בְּיָהוָה יִצְדָּקוּ  
וְיִתְהַלְּלוּ כָּל־זֶרַע יִשְׂרָאֵל׃

**XLV** פָּרַע כָּל קָרַס נָבֹו הָיוּ צַבִּיָּהֶם  
לְחִיָּה וְלִבְהֶמָּה נִשְׁאַתִּיכֶם עֲמוּסוֹת  
מִשָּׂא לְעִיפָה׃ קָרַסוּ כָרְעוּ יִחְדּוּ לֹא  
יָכֻלוּ מִלֵּט מִשָּׂא וְנִשְׁפָּסוּ בִּשְׂבִי הַלְכָה׃  
שָׁמְעוּ אֵלַי בֵּית יַעֲקֹב וְכָל־שְׂאֵרֵית  
בֵּית יִשְׂרָאֵל הַעֲמִסִּים מִנִּי־כֶסֶן  
הַנִּשְׁפָּאִים מִנִּי־רַחֵם׃ וְעַד־זָקְנָה אָנִי  
הָיָה וְעַד־שִׁיבָה אָנִי אֶסְבֵּל אָנִי  
עָשִׂיתִי וְאָנִי אֶשָּׂא וְאָנִי אֶסְבֵּל  
וְאֶמְלֹט׃ לְמִי תִדְמִינִי וְתִשְׁאוּ  
וְתַשְׁלֵנִי וְנִדְמָה׃ הַזֵּלִים זָהָב מִפִּי־  
וְכֶסֶף בִּקְנָה יִשְׁקְלוּ יִשְׁפְּרוּ צוּרָה  
וְיַעֲשֶׂהוּ אֵל יִסְדְּדוּ אֶת־יִשְׁתַּחֲוִּי׃  
יִשְׁאַהֲוֶה עַל־כִּתְּוֹ יִסְבְּלָהּ וְיִנִּיחָהּ  
תַּחְתִּיו וְיַעֲמֵד מִמְּקוֹמוֹ לֹא יִמִּישׁ  
אֶת־יָצֵק אֵלָיו וְלֹא יַעֲנֶה מִצְדָּתוֹ  
לֹא יִשְׁעָפֶה׃

זְכַרְתִּי־זִאת וְהִתְאַשְׁשׁוּ הַתִּיבִי  
עוֹשִׂים עַל־לֵב׃ זְכַרְתִּי רִאשֹׁנוֹת  
מַעֲלָם בִּי אֲנֹכִי אֵל וְאֵין עוֹד אֱלֹהִים

v. 24. בנ' א' ועי' v.

בנ' א' דח' בפתח v. 3.

23s. B: καὶ ὁμῆται πᾶσα γλ. τὸν θεόν (X† τὸν αἰληθινόν). X: λέγεται s. λέγοντες. A<sup>1</sup>X: ἤξουσιν (ἤξει A<sup>2</sup>B). B: διορίζοντες. X: ταυτούς. EX† (in f.) ἀπὸ κυρίου. 25. EX\* ἀπὸ κυρ. (A<sup>1</sup>: ἐν κυρίῳ). X: ἐπὶ (pro ἐν). B: ἐνδοξασθήσεται (FX: δοξασθήσεται). A<sup>1</sup>† (a. πᾶν) καὶ (A<sup>2</sup> incl. uncls; B\*).

1. A<sup>1</sup>EFX: Λαγών (Ναβὼ A<sup>2</sup>B; A<sup>1</sup> al.). B† τὰ (a. κτ.). A<sup>1</sup>: Ἰδεταί (αἶρετε A<sup>2</sup>B). 2. B (\*pr. καί): ἐκλελ. καὶ πιν. (A<sup>1</sup> alio ord.) ... οἱ δὲ δινηθῶνται σωθ. 3s. B: Ἀκούε. FX\* (pr.) τὰ. B: ἐκ παιδ. (F: ἐκ παιδίας). B: γήρως (A<sup>1</sup>: παιδ. ἔως γ.). F: ὡς (pro ὡς). A<sup>1</sup>B\* (antepon.) καὶ (A<sup>2</sup>X†). 6. EFX† (a. οἱ σ.). καὶ. X: μαρσιππς. FX\* (pr.) καὶ. F: σταθμίζετε (pro στ. ἐν στ.). \* (sq.) καὶ ... χρυσοφόρον (EX: χρυσίον). X: χειροποιήτων. A<sup>1</sup>: αὐτὸ (αὐτοῖς A<sup>2</sup>B; EFX: αὐτῷ). 7. A<sup>1</sup>X: τὸν ὄμων (τὰ ὄμων A<sup>2</sup>B). X: πορεύεται. B: ὅς ἐάν. FX: πρὸς αὐτό. B: εἰσακούσῃ. F: ἀπὸ κακῶ. A<sup>1</sup>: σώσει (σώσῃ A<sup>2</sup>B). 8. F: στενάξατε. FX\* οἱ. 9. FX\* (pr.) καὶ. EFX: ἄλλος (pro ἐτι).

24. Zu ihm wird man kommen, u. sich sich müssen Alle, die wider ihn haben. B: Gewiß! dem Herrn, wird man zu mir sagen, ist viel Geht entbrannt gewesen. dW: Nur bei Jehova. Ist man von mir, ist Heil u. Macht; gegen ihn zieh werden zu Schanden Alle, die auf ihn zürnen. an ihn muß man sich halten? A: vor ihm we erscheinen ... sich ihm widersetzen.

1. tr. an der Last eurer aufgeladenen Bürden hat sich gebeugt ... hat sich gekrümmt. dW: Ihre der legt man auf Thiere. vE: sind auf Th. u. Last gelegt. A: lud man. (B: eure beweglichen Güter aufgeladen zur Last einem matten Thier?) dW

schmück: Wir sollen sich alle Kniee beugen,  
und alle Zungen schwören \* und sagen:  
Im Herrn habe ich Gerechtigkeit und Stärke.  
Solche werden auch zu ihm kommen, aber  
alle, die ihm widerstehen, müssen zu Schan-  
den werden. \* Denn im Herrn werden gerecht  
aller Same Israels, und sich sein rühmen.

**XLVI.** Der Bel ist gebeugt, der Nebo ist  
gefallen, ihre Götzen sind den Thieren und  
Vieh zu Theil geworden, daß sie sich müde  
2 tragen an eurer Last. \* Ja sie fallen und  
beugen sich allesammt, und können die Last  
nicht wegbringen, sondern ihre Seelen müs-  
sen ins Gefängniß gehen.

3 Hört mir zu, ihr vom Hause Jakobs,  
und alle Uebrigen vom Hause Israels, die  
ihr von mir im Leibe getragen werdet und  
4 mir in der Mutter liegt. \* Ja, ich will  
euch tragen bis ins Alter, und bis ihr  
grau werdet; ich wills thun, ich will  
5 heben und tragen, und erretten. \* Nach  
wem bildet und wem vergleichet ihr mich  
dann? Gegen wen messet ihr mich, dem ich  
6 gleich sein soll? \* Sie schütten das Gold  
aus dem Beutel, und wägen dar das Sil-  
ber mit der Wage, und lohnen dem Gold-  
schmied, daß er einen Gott daraus mache,  
7 vor dem sie knien und anbeten. \* Sie  
heben ihn auf die Achseln und tragen ihn,  
und setzen ihn an seine Stätte; da steht  
er, und kommt von seinem Ort nicht.  
Schreit einer zu ihm, so antwortet er  
nicht, und hilft ihm nicht aus seiner Noth.  
8 An solches gedenket doch und seid fest;  
9 ihr Uebertreter, gehet in euer Herz. \* Ge-  
denket des Vorigen von Alters her; denn  
ich bin Gott, und keiner mehr, ein Gott,

1. A.A.: u. dem Vieh. U.L.: u. Bihe.

in sich traget, werden aufgel., eine Last dem müden  
Bie. vE: eure Lasten sind schwer, eine L. auf das ...?  
2. nicht entziehen. B: davonbringen. dW: die  
Däbe retten. (vE: haben das Wegschleppen nicht zu  
verhindern vermocht? A: retten ihre Träger??)  
3. A.W.: (ja, und) sie selbst gehen in die Gefangen-  
schaft. vE: sie müssen nun selbst ... wandern.  
4. mir aufgeladen seid aus Mutterleibe, u. von  
mir getragen wurden von Mutter Schoß. dW: aller  
Uebertreter. A: du ganzes Ueb. dW: die ihr getragen  
wurdet v. Mutterl. an, gepflegt von d. Geburt an.  
vE: die ich ... getragen, gehoben habe v. d. Kindheit an.  
5. und bin derselbe bis ins Alter, u. will euch  
begleiten. Bibel. H. L. 2. Bds 2. Abth.

bitur omne genu et jurabit omnis  
14, 10. lingua. \* Ergo: In Domino, dicet, 24  
25, 11. meae sunt justitiae et imperium; ad  
Jer. 32, 4. eum venient et confundentur omnes  
15. qui repugnant ei. \* In Domino ju- 25  
2, 10. stificabitur et laudabitur omne semen  
Jer. 4, 2. Israel.

Jer. 50, 2. **XLVI.** Confractus est Bel, con-  
tritus est Nabo; facta sunt simula-  
cra eorum bestiis et jumentis, onera  
vestra gravi pondere usque ad lassitu-  
tudinem. \* Contabuerunt et contrita 2  
sunt simul; non potuerunt salvare  
portantem, et anima eorum in capti-  
vitate ibit.

Audite me, domus Jacob et omne 3  
residuum domus Israel, qui porta-  
mini a meo utero, qui gestamini a  
Dei. 1, 31. mea vulva. \* Usque ad senectam ego 4  
41, 4. ipse, et usque ad canos ego portabo;  
Ps. 71, 10. ego feri et ego feram, ego portabo  
et salvabo. \* Cui assimilastis me 5  
44, 9. et adaequastis, et comparastis me et  
41, 7. fecistis similem? \* qui confertis au- 6  
40, 15. rum de sacculo, et argentum statera  
44, 10, 12. ponderatis, conducentes aurificem, ut  
Jud. 17, 4. faciat Deum! Et procidunt et adorant;  
45, 20. \* portant illum, in humeris gestantes 7  
Jer. 10, 5. et ponentes in loco suo, et stabit ac  
Bar. 6, 28. de loco suo non movebitur; sed et  
cum clamaverint ad eum, non audiet,  
de tribulatione non salvabit eos.

44, 21. Mementote istud et confundamini, 8  
44, 19. redite, praevaricatores, ad cor. \* Re- 9  
cordamini prioris saeculi, quoniam  
45, 21, 12. ego sum Deus, et non est ultra Deus,

7. S\* et (a. stabit).

tragen, bis ... habe es gethan. B: tragen bis ins  
grane Alter. dW: zum gr. Haar.

5. Wem ähnlachtet ihr mich, daß wir uns gleichen  
sollen? dW: Wem wollt ihr mich verähnlichen u. ge-  
genüber stellen, wem m. vergleichen, daß wir ähnelten?

6. B.dW: dingen einen Goldschm. vE: Ihr sel es,  
die Gold ... verschwenden. A: Die ihr G. aus der  
Börse ziehet!

7. B: daß er stehe u. ... nicht weiche.

8. dW: ermannet euch. vE: zeigt euch als Männer.  
(A: schämet euch? B: werdet feuerroth!!)

9. dW: Vergangenen vor Alters. vE: aus der  
Vergelt. B: bin ein starker Gott.

## XLVI.

Nelli et Nabells Interitus.

ἐμοῦ, <sup>10</sup> ἀναγγέλλων πρότερον τὰ ἔσχατα πρὶν αὐτὰ γενέσθαι, καὶ ἅμα συντελεσθῆναι· καὶ πάντα ὅσα βεβούλευμαι ποιήσω, <sup>11</sup> καλῶν ἀπ' ἀνατολῶν πετεινόν, καὶ ἀπὸ γῆς πόρρωθεν περὶ ὧν βεβούλευμαι· ἐλάλησα καὶ ἤγαγον, ἔκτισα καὶ ἐποίησα, ἤγαγον αὐτὸν καὶ εὐώδωσα τὴν ὁδὸν αὐτοῦ. <sup>12</sup> Ἀκούσατέ μου οἱ ἀπολωλεκότες τῆς καρδίας, οἱ μακρὰν ἀπὸ τῆς δικαιοσύνης. <sup>13</sup> ἤγγισα τὴν δικαιοσύνην μου, οὐ μὴ μακρυθῇ, καὶ τὴν σωτηρίαν τὴν παρ' ἐμοῦ οὐ βραδυνῶ· δίδωκα ἐν Σιών σωτηρίαν τῷ Ἰσραὴλ εἰς δόξαμα.

**XLVII.** Κατάβηθι, κάθισον ἐπὶ τὴν γῆν, παρθένος θυγάτηρ Βαβυλῶνος, κάθισον εἰς τὴν γῆν, οὐκ ἔστιν θρόνος· εἰσελθε εἰς τὸ σκότος, θυγάτηρ Χαλδαίων, ὅτι οὐκ εἶπες προσεθήσῃ κληθῆναι ἀπαλὴ καὶ τρυφερά. <sup>2</sup> Ἄβυσσος ἄλυσον ἄλυσον, ἀποκάλυψαι τὸ κατακάλυμμά σου, ἀνακάλυψαι τὰς πολιὰς, ἀνάσσει τὰς κινήμας, διαβῆθι ποταμούς· <sup>3</sup> ἀνακαλυφθήσεται ἡ αἰσχυνὴ σου, φανήσονται οἱ ὀνειδισμοὶ σου. Τὸ δίκαιον ἐκ σοῦ λήψομαι, οὐκ εἶπες μὴ παραδῶ ἀνθρώποις. <sup>4</sup> Εἶπεν ὁ ὑψίστος οὐρανὸς σαβαώθ, ὄνομα αὐτοῦ ἅγιος Ἰσραὴλ. <sup>5</sup> Κάθισον κατανετημένη, εἰσελθε εἰς τὸ σκότος, θυγάτηρ Χαλδαίων· οὐκ εἶπες μὴ κληθῆσθαι ἰσχυρὴ βασιλείας.

<sup>6</sup> Παραξύνθην ἐπὶ τῷ λαῷ μου, ἐμίαντας τὴν κληρονομίαν μου· καὶ ἐγὼ ἔδωκα αὐτοὺς εἰς τὴν χεῖρά σου, σὺ δὲ οὐκ ἔδωκας αὐτοῖς ἔλεος, τοῦ πρεσβυτέρου ἐβάρυνας τὸν ζυγὸν σφοδρὰ, <sup>7</sup> καὶ εἶπας· Εἰς τὸν αἰῶνα ἔσομαι ἄρχουσα. Οὐκ ἐνόησας ταῦτα ἐν τῇ καρδίᾳ σου, οὐδὲ ἐμνήσθης τὰ ἔσχατα. <sup>8</sup> Νῦν δὲ

10. B\* αὐτὰ. F\* ἅμα. X: εἶπον. B: π. ἢ βουλὴ μου. 11. B: ἀπὸ ἀνατ. FX† (a. ἐλάλ.) καίγε. EFX: καίγε (pro sq. καί). X† (p. ἐποί.) αὐτό. FX\* ἡγ. (alt.)- ἔλ. 13. A¹B\* ὁ μὴ μακρ. (A²EFX†). EFX: βραδύνω.

1. EFX: θυγάτηρ (bis). A¹X\* κάθ. εἰς τὴν γῆν (A²B†) et (etiam B) \* οὐκ ἔστιν θρ. (A²EFX†). B\* εἰσελθε-σκ. EFX: προσεθήσῃ. 2. A¹: ἄλυσον (ἄλυσον A²B; F: ἄλυσον). FX: ἀκαλύψαι (E: ἀνακαλύψαι). EFX (pro ἀνακ.): ἀνάσσει (Al.: ἀνάσσειρας s. διάσσειρας. ἀποκαλύψαι). A¹X (pro ἀνάσσειρας A²B): ἀνάσσειρας (EFX: ἀποκαλύψαι; Al.: ἀνακαλύψαι). 3. F: φεθήσονται (pro φαν.). X† (p. ἐκ.) σε. 4. B\* Εἶπ. X† ο (a. ἄγ.). 5. B: θυγάτηρ. FX: κληθῆς. 6. EFX: ἐμίαντας (Al.: διότι ἐμίαντας). A¹B\* καὶ (A²X†). A¹X\* αὐτοὺς (A²B†). X† (p. ἐλ.) οὐδέν. FX: πρεσβύτης. 7. A²B²: τὰ ἔσχατα; X† (in f.) ου.

י ואסס פמוני: מניד מראשית אחרית ומסדס אשר לא ינעשו אמר עצתי תקים וכל-הספי אעשה: קרא ממזרה עיט מארץ מרחק איש עצתו אף דברתי אף-אביאנה יצאתי אף אעשה: שמעו אלי אפירי לב הרוקים מצדקה: קרבותי צדקתי לא תרחק ותשועתי לא תאחר ונתתי בציון תשועה לישראל תסארת:

**XLVII.** ירדו. וישבי על-עפר בתולה בת-בבל שבר-לארץ אירכסא בת-פשימים פי לא תוסיפי יקראו-לה רבה ועננה: קחי רחים וטחני קמח עלי צמתה חששי-שכל בל-שוק עברי נהרות: תגל ערותה גם תראה תרפתה נקם אקח ולא אספג אדם: פאלנו יהיה צבאות שמו קדוש ישראל: שבי דומם ובאי בחשה בת-פשימים פי לא תוסיפי יקראו-לה צברת ממלכות:

קצפתי על-עמי חללתי נחלתי ואחנם בידה לא-שמת להם רחמים על-זקן הכבדה עליה מאד: ותאמרי לעולם אהיה גברת עד לא-שמת אלה על-לפיה לא זכרת אחריתה: ועתה

קמן ב'ו'ק' v. 13. צצד'ק' v. 11. קמן ב'ו'ק' v. 3. מלרע v. 1. מלרע v. 5.

10. v. 11. von Anfang... u. v. frühe her, was noch nicht geschehen. B: v. Anf. das Rechte anzeigen. A: was zuletzt kommen soll. dW: in der Vorzeit die Zukunft

11. einen Geier. B: Raubvogel. vE: den Raub... den Mann meines Vorhabens. dW: den Adler. M. m. Rathes. B: Ich habe es gerebet, u. will es aus lassen kommen; ich habe mir's vorgenommen ... dW ich sprach u. lass' es kommen, entwarf's u. richt' t aus. A: unternahm's u. worb' es ausführen.

12. B: steifem Herzen! dW: S. mich, Verstoffte vE: mich an, ihr Hartnäckigen. A: Hartherzigigen.

1. B: auf die Erde, da f. Stuhl mehr ist, du Söldter. dW.vE: ohne Thron. B: Du wirst nicht mehr machen können, daß sie dich nennen die Zarle u. Wol

Die Tochter Babel im Staube. Die Strafe der Unbarmherzigen. XLVI.

10 <sup>desgleichen</sup> nirgend ist, \* der ich verkündige  
juvor, was hernach kommen soll, und vor-  
hin, ehe denn es geschieht, und sage: Mein  
Anschlag bestehet, und ich thue alles, was  
11 mir gefällt. \* Ich rufe einen Vogel vom  
Aufgang, und einen Mann, der meinen  
Anschlag thue, aus fernem Lande. Was  
ich sage, das lasse ich kommen; was ich  
12 denke, das thue ich auch. \* Höret mir  
zu, ihr von stolzen Herzen, die ihr ferne  
13 seid von der Gerechtigkeit. \* Ich habe  
meine Gerechtigkeit nahe gebracht, sie ist  
nicht ferne, und mein Heil säumet sich  
nicht, denn ich will zu Zion das Heil ge-  
ben, und in Israel meine Herrlichkeit.

**XLVII.** Herunter, Jungfrau, du Tochter  
Babel, setze dich in den Staub, setze dich auf  
die Erde; denn die Tochter der Chaldäer hat  
keinen Stuhl mehr. Man wird dich nicht  
2 mehr nennen: Du Zarte und Lüßlin. \* Nimm  
die Mühle und mahle Mehl; flicht deine  
Höpfe aus, entblöße den Fuß, entbede den  
3 Schenkel, wate durchs Wasser, \* daß deine  
Scham aufgedeckt und deine Schande ge-  
sehen werde. Ich will mich rächen, und soll  
4 mirs kein Mensch abbitten. \* (Solches  
thut) unser Erlöser, welcher heißt der Herr  
5 Jeeboth, der Heilige in Israel. \* Setze  
dich in das Stille, gehe in die Finsterniß,  
du Tochter der Chaldäer; denn du sollst  
nicht mehr heißen: Frau über Königreiche.  
6 Denn da ich über mein Volk zornig war  
und entweihte mein Erbe, übergab ich sie  
in deine Hand, aber du bewiesest ihnen  
keine Barmherzigkeit, auch über die Alten  
7 machtest du dein Joch allzuschwer, \* und  
dachtest: Ich bin eine Königin ewiglich.  
Du hast solches bisher noch nicht zu Her-  
zen gefasset, noch daran gedacht, wie es  
8 mit ihnen hernach werden sollte. \* So

11. U.L.: einem B. ... einem M.  
5. U.L.: ins Finsterniß.

42, 9. nec est similis mei: \* annuncians ab 10  
exordio novissimum, et ab initio quae  
44, 26, 27. necdum facta sunt; dicens: Consilium  
meum stabit et omnis voluntas mea  
41, 23. fiet; \* vocans ab oriente avem, et 11  
Jer. 49, 12. de terra longinqua virum voluntatis  
Me. 17, 2. meae. Et locutus sum, et adducam  
illud; creavi, et faciam illud. \* Au- 12  
17, 1. dite me, duro corde, qui longe estis  
a justitia. \* Prope feci justitiam meam, 13  
54, 1. non elongabitur, et salus mea non  
82, 10. morabitur; dabo in Sion salutem, et  
(L. v. 26) in Israel gloriam meam.

Descende, sede in pul- **XLVII.**  
Jer. 12, 10. vere, virgo filia Babylon, sede in  
12, 10. terra; non est solum filiae Chaldaeo-  
rum, quia ultra non vocaberis mollis  
Et. 11, 3. et tenera. \* Tolle molam et mole 2  
farinam, denuda turpitudinem tuam,  
discooperi humerum, revela crura,  
Jer. 12, 20. transi flumina; \* revelabitur igno- 3  
Neb. 3, 8. minia tua, et videbitur opprobrium  
tuum. Ultionem capiam, et non re-  
41, 14. sistet mihi homo. \* Redemptor no- 4  
ster, Dominus exercituum nomen il-  
Ther. 2, 10. lius, Sanctus Israel. \* Sede tacens, 5  
Mich. 2, 9. et intra in tenebras, filia Chaldaeo-  
rum, quia non vocaberis ultra do-  
mina regnorum.  
v. 7. Iratus sum super populum meum, 6  
contaminavi haereditatem meam et de-  
di eos in manu tua; non posuisti eis  
Zach. 1, 16; Ther. 5, 12. misericordias, super senem aggra-  
vasti jugum tuum valde, \* et dixisti: 7  
v. 8. In sempiternum ero domina. Non  
posuisti haec super cor tuum, neque  
recordata es novissimi tui. \* Et nunc 8

11. 8: justum (pro avem).

lische. dW.A.: die 3. u. Reichliche. (vE: Zarte!  
Hedden!?)  
2. durch die Flüsse. B: Entblöße deine Haarlocken.  
dW: Deck' auf deinen Schleier, heb' auf die Schleppe.  
3. Reche nehmen, u. soll mich z. M. abhalten.  
(dW: Feinern will ich verschonen? B: anhören? vE:  
hines M. schonen?) A: Niemand soll mir widerstehen.  
4. Unser Erl. heißt. B: Es ist... dW: [Es spricht].  
5. dW: Setz' stumm? vE: Ja setze dich nur stille

hin! ... der Königl. Herrscherin. dW.A.: Herrin der  
Reiche.  
6. dW.vE: Mitleid. dW: auf den Greis legtest du  
schwer dein Joch. vE: selbst Greise beugtest du mit d.  
3. sehr.  
7. Also daß du solches nie... was das Ende davon  
sein werde. dW: Ewig werd' ich Gebieterin sein, so  
daß dir solches nicht in den Sinn kam, nicht dachtest  
an den Ausgang. B: ihr Ersteres? vE: dein Ende?  
12\*



ἀκουσον ταῦτα ἡ τροφερά, ἡ καθημένη, ἡ παπποῦσα, ἡ λέγουσα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς· Ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν ἑτέρα, οὐ καθὼς γῆρα οὐδὲ γινώσκει οὐρανίαν. <sup>9</sup> Νῦν δὲ ἤξει ἐπὶ σὲ ἐξαιφνης τὰ δυο ταῦτα ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ, χηρεία καὶ ἀτεκνία, ἣξει ἐξαιφνης ἐπὶ σὲ ἐν τῇ φαρμακείᾳ σου, ἐν τῇ ἰσχύϊ τῶν ἰπαισιδῶν σου σφοδρά, <sup>10</sup> τῇ ἐλπίδι τῆς ποτηρίας σου· σὺ γὰρ εἶπας· Ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν ἑτέρα. Γινώθι ὅτι ἡ σύνεσις τούτων καὶ ἡ πορνεία σου ἔσται σοι αἰσχύνῃ· καὶ εἰπας τῇ καρδίᾳ σου· Ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν ἑτέρα. <sup>11</sup> Καὶ ἤξει ἐπὶ σὲ ἀπώλεια, καὶ οὐ μὴ γνῶς, βόθυνος, καὶ ἐμπεσῇ εἰς αὐτόν· καὶ ἤξει ἐπὶ σὲ ταλαιπωρία, καὶ οὐ μὴ δυνήσῃ καθαρά γενέσθαι, καὶ ἤξει ἐπὶ σὲ ἐξαιφνης ἀπώλεια, καὶ οὐ μὴ γνῶσῃ.

<sup>12</sup> Στήθι νῦν ἐν ταῖς ἰπαισιδαῖς σου καὶ ἐν τῇ πολλῇ φαρμακείᾳ σου, ἃ ἐμάνθανες ἐκ νεότητός σου, εἰ δυνήσῃ ὠφελῆσθαι, εἰπως δυνήσῃ ἰσχύσαι. <sup>13</sup> Κεκοπλάκας ἐν ταῖς βουλαῖς σου· στήτησαν δὴ καὶ σωσάτωσάν σε οἱ ἀστρολόγοι τοῦ οὐρανοῦ, οἱ ὁράντες τοὺς ἀστέρους ἀναγγελιάτωσάν σοι, τί μέλλει ἐπὶ σὲ ἐρχεσθαι. <sup>14</sup> Ἴδου πάντες ὡς φρυγανα ἐπὶ πυρὶ κατακαήσονται, καὶ οὐ μὴ ἐξέλονται τὴν ψυχὴν αὐτῶν ἐκ φλογός, ὅτι ἔχεις ἀνθρώπους πυρός, κάθισαι ἐπ' αὐτούς, <sup>15</sup> οὗτοι ἔσονται σοι βοήθια· ἐκοπλάκας ἐν τῇ μεταβολῇ σου ἐκ νεότητος, ἀνθρώπος καθ' ἑαυτὸν ἐπλανήθη, σοὶ δὲ οὐκ ἔσται σωτηρία.

8. B: ἀκουε ... \* ἡ (a. τρ.) et τῇ (a. καρδ.). EFX: καθίσαι. 9. A<sup>1</sup>\* ἐπὶ σὲ (A<sup>2</sup>B†). B: τὰ δυο ταῦτα ἐξαιφν. ἐν ἡμ. μιᾷ, ἀτεκν. α. χηρ. A<sup>1</sup>: (his) ἐξαιφνης (eti. 11). X (pro ἐν τ. φ. σ.): στήθι· νῦν ἐν τῇ πολλῇ φαρμ. σου. 10. F: ἐπὶ ἐλπί. (X: ἐν τῇ ἐλπί.). X (pro ποτ.): πορνείας. B\* ὅτι ... πορ. ἔσται p. τούτων (A<sup>2</sup> ἔσται bis). F: σοι ἔσται αἰσχύνῃ. X: εἰς αἰσχύνῃ. FX† ἐν (a. τῇ καρδ.). 11. F: βόθυνος (E\*). FX: ἐμπεσεῖς. E\* (antepon.) καὶ. FX\* μὴ (a. δυν.). B: ἐκαπίνης (pro ἐξαιφν.). A<sup>1</sup>X: γνῶς (γνώση A<sup>2</sup>B). 12. X: ἰπαισιδαῖς. FX\* (alt.). X: δυνήσῃ. A<sup>1</sup>B\* εἰπ. δ. ἰσχ. (A<sup>2</sup>EX†). 13. A<sup>1</sup>X\* δὴ (A<sup>2</sup>B†). FX: ἐρχ. ἐπὶ σὲ. 14. X: ἐπὶ πυρός. ὑπὸ πυρός. ἐν πυρὶς. ἀπὸ πυρός. X† (a. κατακ.) οὕτως. B: κατακαυθήσονται. EX (pro καθ.): καθήσεται (F: καθήσεται). 15. F: ἐπαλαγῇ σε (pro μεταβ. σου). B\* σε. F: ἀπὸ τῆς νεότητός σου.

8. B: du wollüstige, die du so sicher wohnest. dW: Ueppige, die da sorglos sitz. vE: so sorgl. wohnt. B.vE: (als) Witwe sitzen. B: noch von Verabung der Kinder etwas wissen. dW: Kinderlosigkeit erfahren. vE: kinderlos mich sehen. A: die Kinderl. u. kennen lernen.

9. Zaubereien, u. um d. gr. Hausens deiner Beschwörungen wissen. B: Verabung d. Kinder u.

שמעו זאת עדינה הישבת בלבוש האמרה בלבבה אני ואספי עוד לא אשב אלמנה ולא אדע שכול ותבאנה לך שתיאלה רגע ביום אחד שכול ואלמן כתמם באו עליך ברכ בשפיה בעצמת חברה מאד ותבטחי ברעתך אמרת אין ראני חקמתך ותענה תיא שובבתך ותאמרי בלבה אני ואספי עוד: ובה עליך רעה לא תדעי שחלה ותפל עליך הנה לא תוכלי בפירה ותבא עליך פתאם שאה לא תדעי:

<sup>12</sup> עמדינה בחבריה וברכ בשפיה באשר יגעת מנעוריה אוילי תוכלי <sup>13</sup> הועיל אוילי תערוצי: נלאית ברכ עצתיה ועמדינה יושיעה חברי שמים תחזים בפוככים מדיעים <sup>14</sup> לתרשים מאשר יבא עליך: תנה היה כקש אם שרפתם לא יצילו את נפשם מיד להבה איך תחלת לחמם <sup>15</sup> וואר לשבת נגדו: פן הידלה אשר יגעת סחריה מנעוריה אם לעברו תעו אין מושיעה:

v. 11. בנ"א יהיה v. 13. חברי כ'

Witwenchaft. dW.vE.A: Kinderlosigk. n. (Witwen stand) Witwenthum. dW: in vollem Maasse solls dich treffen. vE: in ihrer ganzen Fülle. A: vollanf. (dW trotz deinen vielen Weisw., trotz deiner Wunsprach gewaltiger Menge? vE: trotz der Zt. d. Weiswörungsfälle u. d. großen Zauberkräfte?)

10. dich verkehret, daß du spr. dW.vE.A: Nie mauch siehet mich. B: Es ist fr. der m. siehet. dW: u Klugheit. B: Weisenschaft. vE: u. deine Schlaubel selbst betöbren dich. A: So hat dich d. Weisw. u. Ein sichts betrogen.

11. ein Unheil ... ein Unglück. B.dW.vE: besser Morgenröthe ... (siehest, merken wirst)? A: wovon du w. weißt, wo es herkommt? vE: nicht zu besänftigen vermagst!

12. Beschwörungen ... Zaubereien, in welchen B: tritt doch auf. vE: Stelle dich mit d. Gauselen (dW: Beharre doch bei ...? A: So bleib' denn ...! B: vielleich möchtest du dir können Nutzen schaffen

Witwe und unfruchtbar an Einem Tage. Die Meister des Himmelslaufs. XLVII.

höre nun dieß, die du in Wolluft lebest und so sicher sitzt, und sprichst in deinem Herzen: Ich bins und keine mehr, ich werde keine Witwe werden noch unfruchtbar sein. \* Aber es werden dir solche alle beide kommen plötzlich auf Einen Tag, daß du Witwe und unfruchtbar seiest; ja vollständig werden sie über dich kommen, um der Menge willen deiner Zauberer, und um deiner Beschwörer willen, deren 10 ein großer Haufe bei dir ist. \* Denn du hast dich auf deine Bosheit verlassen, da du dachtest: Man siehet mich nicht; deine Weisheit und Kunst hat dich gestützt, und sprichst in deinem Herzen: Ich bins, und 11 sonst keine. \* Darum wird über dich ein Unglück kommen, daß du nicht weißest, wenn es daher bricht, und wird ein Unfall auf dich fallen, den du nicht süßnen kannst; denn es wird plötzlich ein Getümmel über dich kommen, daß du dich nicht verstehst. 12 So tritt nun auf mit deinen Beschwörern und mit der Menge deiner Zauberer, unter welchen du dich von deiner Jugend auf bemühet hast, ob du dir möchtest stärken, ob du möchtest dich stärken; \* denn du bist müde vor der Menge deiner Anschläge. Laß hertreten und dir helfen die Meister des Himmelslaufs und die Sternfinder, die nach den Monden rechnen, was 14 über dich kommen werde. \* Siehe, sie sind wie Stoppeln, die das Feuer verbrennet, sie können ihr Leben nicht retten vor der Flamme: denn es wird nicht eine Glut sein, dabei man sich wärme, oder ein Feuer, 15 da man um sitzen möge. \* Also sind sie, unter welchen du dich bemühet hast, deine Handthierer von deiner Jugend auf, ein jeglicher wird seines Ganges hier- und daher gehen, und hast keinen Helfer.

9. A.A.: vollkommen.

13. A.A.: Sternfinder ... Monaten.

14. A.A.: da man herum. A.A.: darum m. sitzen.

viele m. du durchbrechen. dW: kannst du dir helfen, 2. machst du dich furchtbar! vE: ob du viell. etwas angriffen vermögt ... widersprechen kannst.

13. vom dem, was ... wird. (dW: Bist du müde der vielen Beratung, so laß doch aufstehen.) dW.vE: die Himmelsfindigen. dW.A.: die nach den Sternen schauen (suchen). vE: Sternbeschauer. B: nach d. Monaten mögen bekannt machen. dW: an d. Neumonden verständigen? (vE: die Monate erkennen, in

audi haec, delicata et habitans confidenter, quae dicis in corde tuo: <sup>2,7,15.</sup> Ego sum et non est praeter me amplius, non sedebo vidua, et ignorabo sterilitatem. \* Venient tibi duo haec <sup>Ap. 18,7.</sup> subito in die una, sterilitas et viduitas; <sup>51,19.</sup> <sup>Ap. 18,8.</sup> universa venerunt super te propter multitudinem maleficiorum tuorum, et propter duritiam incantatorum tuorum vehementem. \* Et fiduciam <sup>20,12.</sup> <sup>29,15.</sup> habuisti in malitia tua et dixisti: Non est qui videat me; sapientia tua et scientia tua haec decepit te, et dixisti in corde tuo: Ego sum et praeter me non est altera. \* Veniet super te <sup>v.s.</sup> malum, et nescies ortum ejus, et irruet super te calamitas, quam non poteris expiare; veniet super te repente miseria quam nescies.

<sup>Da. 2,2.</sup> Sta cum incantatoribus tuis et <sup>12</sup> cum multitudine maleficiorum tuorum, in quibus laborasti ab adolescentia tua, si forte quid prosit tibi, aut si possis fieri fortior. \* Defeci- <sup>13</sup> sti in multitudine consiliorum tuorum; stent et salvent te augures coeli, qui contemplabantur sidera et supputabant menses, ut ex eis annuntiarent ventura tibi. \* Ecce facti sunt <sup>14</sup> quasi stipula, ignis combussit eos, non liberabunt animam suam de manu flammae; non sunt prunae, quibus calefiant, nec focus, ut sedeant ad eum. <sup>44,15.</sup> \* Sic facta sunt tibi in quibuscumque <sup>15</sup> laboraveras, negotiatores tui ab adolescentia tua, unusquisque in via sua erraverunt, non est qui salvet te.

11. S\* et (a. irruet).

denen etwas ... ??)

14. B: es werden nicht glühende Kohlen für ihr Brot sein. (dW: seine Kohle bleibt zum Wärmen!?) vE: kein Feuerheerd, um sich davor zu setzen.

15. sollen die die sein, mit welchen. B: sind dir geworden. dW: werden. A: So geht es dir mit denen. dW: mit denen du verkehrtest. vE: dich abmühetest im Verkehr. dW: sie irren ein Zegl. seines Weges. vE: ein Jeder irrt nach seiner Seite hin.

## XLVIII.

Dei praenuntiatio Israelitae probatio et liberatio.

**XLVIII.** Ἀκούσατε ταῦτα, ὅκος Ἰακώβ, οἱ κεκλημένοι ἐπὶ τῷ ὀνόματι Ἰσραὴλ, καὶ οἱ ἐξ ὕδατος Ἰούδα ἐξεληθόντες· οἱ ὁμνῶντες τῷ ὀνόματι κυρίου θεοῦ Ἰσραὴλ, μνησκόμενοι οὐ μετὰ ἀληθείας οὐδὲ μετὰ δικαιοσύνης, <sup>2</sup> καὶ ἀντεγόμενοι τῷ ὀνόματι τῆς πόλεως, τῆς ἁγίας, καὶ ἐπὶ τῷ θεῷ τοῦ Ἰσραὴλ ἀντιστηριζόμενοι· κύριος σαβαωθ ὄνομα αὐτοῦ.

<sup>3</sup> Τα πρότερα ἐτι ἀγγέγεια, καὶ ἐκ τοῦ στόματός μου ἐξηλθεν, καὶ ἀκουσὰ ἐγένετο· ἐξάπινα ἐποίησα, καὶ ἐπηλθεν. <sup>4</sup> Γινώσκω ἔγωγε ὅτι σκληρὸς εἰ, καὶ νεύρον σιδηροῦν ὁ ἐργαζήλος σου, καὶ τὸ μέτωπόν σου χαλκοῦν. <sup>5</sup> Καὶ ἀγγέγεια σοι τὰ πάλαι, πρὶν ἂν εἰδῇς ἐπὶ σέ· ἀκουστών σοι ἐποίησα, μήποτε εἴπῃς ὅτι τὰ εἰδωλά μοι ἐποίησαν, καὶ μὴ εἴπῃς· Τὰ γλυπτὰ καὶ τὰ χωνευτὰ ἐνετίλατό μοι. <sup>6</sup> Ἰκούσατε πάντα, καὶ ὑμεῖς οὐκ ἔγνωτε· ἀλλὰ καὶ ἀκουσὰ σοι ἐποίησα τὰ καινὰ ἀπὸ τοῦ νῦν, ἃ μέλλει γίνεσθαι, καὶ οὐκ εἴπας. <sup>7</sup> Νῦν γίνεται καὶ οὐ πάλαι, καὶ οὐ προτέρως ἡμῶν ἡκούσας αὐτά· μὴ εἴπῃς· Ὅτι ναὶ γινώσκω αὐτά. <sup>8</sup> Οὐτε ἔγνωσ οὐτε ἠπίστω, οὐτε ἀπ' ἀρχῆς ἤνοιξα τὰ ὦτά σου· ἔγνω γὰρ ὅτι ἀθετῶν ἀθετήσεις, καὶ ἄνομος ἔτι ἐκ κοιλίας κληθήσῃ. <sup>9</sup> Ἐνεκεν τοῦ ἐμοῦ ὀνόματος δεῖξω σοι τὸν θυμόν μου, καὶ τὰ ἐνδοξά μου ἐπάξω ἐπὶ σοί, ἵνα μὴ ἐξολοθρεύσω σε. <sup>10</sup> Ἴδού πέπρακά σε, οὐχ ἕνεκεν ἀργυρίου· ἐξελάμην δέ σε ἐκ καμίνου πτωγείας. <sup>11</sup> Ἐνεκεν ἐμοῦ ποιήσω σοι, ὅτι τὸ ἐμὸν ὄνομα βεβηλοῦται, καὶ τὴν δόξαν μου ἐτέρω οὐ δώσω.

1. A<sup>1</sup> X\* ἐπὶ (A<sup>2</sup> B†). BEFX\* οἱ (alt.). A<sup>1</sup> B\* ὅς. (A<sup>2</sup> EFX†). A<sup>2</sup> † (a. θ. ῥ) καὶ. 2. B\* εἰ. 3. X (pro te): ἐν τότε (EX: ἐγ). B: ἀκουστών. X† (p. an.) σοι. EX: ἐξ. ἐποίησιν. 4. B\* ἔγω. X (pro μέτ.): πρόσωπόν. 5. B: σοι πάλαι ἃ πρὶν. A<sup>1</sup> X: μὴ (μήποτε A<sup>2</sup> B). B: μοι ἐποίησιν, καὶ εἴπῃς. X: καὶ ἵνα μὴ εἴπ. 6. X: Ἡ ταῦτα. B\* (alt.) καὶ. E: ἀλλὰ καὶ νῦν an. F: γένεσθαι ... εἴπα. 7. X: Καὶ νῦν. FX† (a. ἡ.) καὶ οὐκ (E† καὶ). B\* ὅτι. 8. X: ἡκούσας (pro ἔγν.). FX: ἠπίστασθ. B: σε τὰ ὦτα. 9. X\* ἐπὶ (B: ἐπὶ σέ). B: ἐξολοθρεύσω. 10. A<sup>1</sup>: οὐκ (οὐχ A<sup>2</sup> B). FX: ἐξελάμην. FX\* δέ. 11. FX\* σοι.

1. genannt seid mit dem H. dW: sich nennen. vE: von Jfr. den H. führen. vE.A: aus (3. Dact.) entspringen. dW: Du. hervorgegangen. B: erinnern an den Gott ...? dW: preisen? vE: sich zu ... bekennen? dW: mit Wahrh. u. Reiblichst. vE: trenn u. reblich. 2. B.dW.A: stützen sich. vE: Nichts desto weniger nennen sie ... verlassen sich deswegen.

**XLVII** שְׁמַעֲנָא בֵּית־יַעֲקֹב הַנִּקְרָאִים בְּשֵׁם יִשְׂרָאֵל וּמִמֵּי יְהוּדָה יִצְאוּ הַנִּשְׁבָּעִים בְּשֵׁם יְהוָה וּבִאֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּפְּרוּ לֹא בִאֱמַת וְלֹא בַצְדָקָה: כִּי־מַעִיר הַקֹּדֶשׁ נִקְרָאוּ וְעַל־אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל נִסְמְכוּ יְהוָה צִבְאוֹת שְׁמוֹ:

הַרְאֵשְׁנוֹת מֵאֵז הַזֵּדִיתִי וּמִפִּי יִצְאוּ וְאֲשַׁמְעֶם שְׂתָאִם עֲשִׂיתִי וּתְבַאֲנֶה: מַדַּעֲתִי כִּי קָשָׁה אָתָּה וְגִיד בְּרוֹזֶל עָרְפָּךָ וּמִצְחָךָ נְחוּשָׁה: רֶאֱפִיד לָךְ מֵאֵז בְּטָרִם תְּבוֹא הַשְׁמַעֲתִיךָ פֶּן־תֹּאמַר עֲצָבִי עָשָׂם וּסְסָלִי וְנִסְפִּי צִוִּים: שְׁמַעֲתָ חֲזָה בְּלֶה וְאַתָּם הָלֹא תִיָּדִי הַשְׁמַעֲתִיךָ חֲדָשׁוֹת מַעֲתָה וְנִצְרוֹת וְלֹא יַדְעֲתֶם: עָתָה נִבְרָאוּ וְלֹא מֵאֵז וְלִפְנֵי־יָוִם וְלֹא שְׁמַעֲתֶם פֶּן־תֹּאמַר הִנֵּה יַדְעֲתִינוּ: גַּם לֹא־שְׁמַעֲתָ גַּם לֹא יַדְעָתָ גַּם מֵאֵז לֹא־תִתְּחַה אֲנִיךָ כִּי יַדְעֲתִי בְּגִיד תְּכָזוּד יִשְׁעֵךְ מִכְסֹן קָרָא לָךְ: לְמַעַן שְׁמִי אֶאֱרִיךְ אִפִּי וְתִתְּלִתִי אֲחֻסֶּם־לָךְ לְכִלְתִּי הַכְרִיתִיךָ: הִנֵּה צַר־פִּתִּיךָ וְלֹא בִקְסָה בְּחִרְתִּיךָ בְּכֹר עֲנִי: לְמַעַן לְמַעַן אַעֲשֶׂה בִּי־אִיךָ יַחַל יִבְדּוּדִי לְאַחֵר לֹא־אָתָּה:

3. das Borige verf. ehem. dW.vE: das H. vorläufig.

4. dW: Weil ich wusste, daß du verstockt ...? stob? vE: hartnäckig ... wie eine eiserne Sehne.

5. mein geschmiedet u. gegoffenes Bild.

6. Du hast es gehört, so steh es nun Wille; fürwehr ihr solltet verständig. Von nun an ich dich Neues hören. (B: wollet ihr denn nicht zeigen? dW: u. ihr, wollet ihr es u. gesehen? vE: u. ihr es u. bekennen? A: Aber habi ihr auch zu thun?) B: neue Dinge ... zurückbehaltene. A: bewahrtes.

7. nicht vorhin. (dW: erschienen ... vor der

**XLVIII.** Höret das, ihr vom Hause Jakob, die ihr heißet mit Namen Israel, und aus dem Wasser Juda geflossen seid; die ihr schwöret bei dem Namen des Herrn und gedenket des Gottes in Israel, aber nicht in der Wahrheit noch Gerechtigkeit.  
**2** \*Denn sie nennen sich aus der heiligen Stadt und tragen auf den Gott Israels, der da heißet der Herr Zebaoth.  
**3** Ich habe es zuvor verkündigt die Zukünftige, aus meinem Munde ist gekommen, und ich habe es lassen sagen; ich thue **4** es auch plötzlich, daß es kommt. \*Denn ich weiß, daß du hart bist, und dein Nacken ist eine eiserne Ader, und deine Stirn ist **5** echern. \*Ich habe dir verkündigt zuvor, und habe dir lassen sagen, ehe denn es gekommen ist, auf daß du nicht sagen mögest: Mein Götze thut's, und mein Bild **6** und Götze hat's befohlen. \*Solches alles hörest du und siehest es, und hast es doch nicht verkündigt. Denn ich habe dir zuvor Neues sagen lassen, und Verborgenes, **7** daß du nicht wußtest. \*Nun aber ist's geschaffen, und nicht dazumal, und hast nicht einen Tag zuvor davon gehöret, auf daß du nicht sagen mögest: Siehe, das **8** wußte ich wohl. \*Denn du hörtest es nicht und wußtest es auch nicht und dein Ohr war dazumal nicht geöffnet, ich aber wußte wohl, daß du verachten würdest, und vom Mutterleibe an ein Uebertreter **9** genannt bist. \*Darum bin ich um meines Namens willen geduldig, und um meines Ruhmes willen will ich mich dir zu gut enthalten, daß du nicht ausgerottet **10** werdest. \*Siehe, ich will dich läutern, aber nicht wie Silber, sondern ich will dich auserwählt machen im Ofen des Glendes.  
**11** \*Um meinetwillen, ja um meinetwillen will ich's thun, daß ich nicht gelästert werde; denn ich will meine Ehre keinem andern lassen.

1. A. A.: mit dem Namen Israels.

da hast du's nicht gehört. vE: veranstaltet ... vor eimem Tage hattetst du es noch nicht gehört!?)  
**3.** denn ich wußte. B: trenlos handeln. vE: daß du so trenlos bist, u. Trenloser ... dW: du seist trenlos, u. abtrünnig hießeß du.  
**9.** um m. n. u. bin ich. B: hab' ich meinen Zorn länger aufgeschalten. dW: langmüthig ... bezähme ich mich gegen dich. vE: will ich Langmuth zeigen ...

**Audite haec, domus XLVIII.**  
 Jacob, qui vocamini nomine Israel, et de aquis Juda existis; qui juratis in nomine Domini, et Dei Israel recordamini, non in veritate neque in justitia. \*De civitate enim sancta vocati sunt, et super Deum Israel constabunt; Dominus exercituum nomen ejus.  
**2** Priora ex tunc annunciavi, et ex ore meo exierunt, et audita feci ea; repente operatus sum, et venerunt. \*Scivi enim, quia durus es tu, et et nervus ferreus cervix tua, et srons tua aerea. \*Praedixi tibi ex tunc; antequam venirent, indicavi tibi, ne forte diceres: Idola mea fecerunt haec, et sculptilia mea et consilia mandaverunt ista. \*Quae audisti, vide omnia; vos autem num annunciatistis? Audita feci tibi nova ex tunc, et conservata sunt quae nescis. \*Nunc creata sunt, et non ex tunc, et ante diem, et non audisti ea, ne forte dicas: Ecce ego cognovi ea. \*Neque audisti neque cognovisti, neque ex tunc aperta est auris tua; scio enim quia praevaricans praevaricaberis, et transgressorem ex utero vocavi te. \*Propter nomen meum longe faciam furorem meum, et laude mea infraenabo te, ne intereas. \*Ecce excoxi te, sed non quasi argentum, elegi te in camino paupertatis. \*Propter me, propter me faciam, ut non blasphemem; et gloriam meam alteri non dabo.

mich müßigen.  
**10.** wie Silber; ich will. (B: da kein S. dabei ist! dW: habe dich geschmolzen, aber kein Silber gewonnen? vE: wiewohl noch nicht zu Silber, ich werde dich noch prüfen im Ofen der Reiben? A: habe dich angeschrieben?) B: Schmelztiegel.  
**11.** B: denn wie würde er sonst entheiligt werden? dW: denn ach, wie ward [mein Name] entweihet! --

## XLVIII.

Dei praenuntiatio Israelicae probatio et liberatio.

12 Ἀκούε μου, Ἰακώβ, καὶ Ἰσραὴλ ὃν ἐγὼ καλῶ. Ἐγὼ εἰμι πρῶτος, καὶ ἐγὼ εἰμι εἰς τὸν αἰῶνα. 13 Καὶ ἡ χεὶρ μου ἐθεμελίωσεν τὴν γῆν, καὶ ἡ δεξιὰ μου ἐστερέωσεν τὸν οὐρανόν· κατέσσω ἐγὼ αὐτούς, καὶ στήσονται ἅμα. 14 Καὶ συναγθῆσονται πάντες καὶ ἀκούσονται· τίς αὐτοῖς ἀνήγγειλεν ταῦτα; Ἀγαπῶν σε ἐποίησα ταῦτα ἐπὶ Βαβυλῶνα, τὸ θίλημά σου, τοῦ ἄραι σπέρμα Χαλδαίων. 15 ἐγὼ ἐλάλησα, ἐγὼ ἐκάλεσα, ἤγαγον αὐτὸν καὶ ἐνώθησα τὴν ὁδὸν αὐτοῦ. 16 Προσαγγάγετε πρὸς μέ καὶ ἀκούσατε ταῦτα, οὐκ ἀπ' ἀρχῆς ἐν κρυφῇ ἐλάλησα, οὐδὲ ἐν τόπῳ γῆς σκοτεινῇ· ἡνίκα ἐγένετο, ἐκεῖ ἤμην, καὶ νῦν κύριος κύριος ἀπέσταλκέν με καὶ τὸ πνεῦμα αὐτοῦ.

17 Οὕτως λέγει κύριος ὁ ἐνσάμετός σε, ὁ ἅγιος Ἰσραὴλ· Ἐγὼ εἰμι ὁ θεὸς σου, δέδεικά σοι εἰς ὠφέλειαν τοῦ εὐρεῖν σε τὴν ὁδὸν ἐν ᾗ πορεύσῃ ἐν αὐτῇ. 18 Καὶ εἰ ἤκουσας τῶν ἐντολῶν μου, ἐγένετο ἂν ὥσει ποταμὸς ἡ εὐρίστη σου, καὶ ἡ δικαιοσύνη σου ὡς κύμα θαλάσσης. 19 καὶ ἐγένετο ἂν ὥσει ἄμμος τὸ σπέρμα σου, καὶ τὰ ἔκγονα τῆς κοιλίας σου ὡς ὁ χοῦς τῆς γῆς· οὐδὲ νῦν οὐ μὴ ἐξολοθρευθῇς, οὐδὲ ἀπολείπεται τὸ ὄνομά σου ἐνώπιόν μου.

20 Ἐξέλθε ἐκ Βαβυλῶνος φεύγων ἀπὸ τῶν Χαλδαίων· φωνῇ ἐνφροσύνης ἀναγγεῖλατε, καὶ ἀκονιστὸν γενέσθω τούτο, ἀπαγγεῖλατε ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς. Λέγετε· Ἐρυσάτω κύριος τὸν δούλον αὐτοῦ Ἰακώβ, 21 καὶ ἐὰν διωγῶσιν, δι' ἐρήμου ἄξει αὐτούς, ὕδαρ ἐκ πέτρας ἐξέλξει αὐτοῖς, σχισθήσεται πέτρα καὶ ρυήσεται ὕδαρ, καὶ πίεται ὁ λαὸς μου. 22 Οὐκ ἔστιν χαίρειν τοῖς ἀσεβέσιν, λέγει κύριος.

III. Ἀκούσατέ μου, νῆσοι, καὶ πρὸς-ἔχετε, ἔσθη· διὰ χρόνον πολλοῦ στήσεται, λέ-

12. X: Ἐγὼ εἰμι, ἐγὼ πρ. FX\* (alt.) εἰμι. 13. E\* τῇ. A<sup>1</sup>B\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>X†; FX pon. p. αὐτούς). 14. A<sup>2</sup>: Κύριος ἀγαπῶν σε ἐποίησα (X: Κύρ. ... ἐποίησεν). B: ἐπ. (\* ταῦτα) τὸ θίλ. ἐπὶ Βαβ. τὸ κτλ. FX\* τῷ. 15. FX† (p. ἐλάλ.) καὶ. A<sup>1</sup>: εὐδὸ. 16. B: ἐλάληκα· \* οὐδὲ ἐν-σπ. ... ἀπίστευτέον. A<sup>1</sup>X\* (alt.) κύριος. F: κύριος ὁ θεός. 17. FX: κύριος (bis). B\* (alt.) ὁ. A<sup>1</sup>\* Ἐγὼ-ὁ θ. σε (A<sup>2</sup>B†; EFX: Ἐγὼ κύριος ὁ θ. σε). A<sup>1</sup>B\* εἰς ὠφ. (A<sup>2</sup>X†). X† (p. ὁδ.) με. 18. EX\* εἰ. FX: ὡς ποτ. 19. B: ὡς ἡ ἄμμος. (X† τῆς θαλάσσης). X: ἵγγων. X\* τῆς κοιλ. F: ὡς χ. (X: ὡς χ.). B: ἐξολοθρ. ... ἐν. ἐμ. 20. B (pro ἀπαγγ.): ἀναγγ. X† (p. λέγ.) ὅτι. B: Ἐρρύσατο. A<sup>1</sup>X: λαόν (δούλον

12 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 13 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 14 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 15 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 16 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 17 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 18 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 19 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 20 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 21 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 22 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ·

23 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 24 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 25 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 26 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 27 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 28 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 29 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 30 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 31 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 32 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 33 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 34 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 35 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 36 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 37 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 38 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 39 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 40 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 41 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 42 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 43 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 44 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 45 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 46 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 47 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 48 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 49 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 50 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 51 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 52 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 53 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 54 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 55 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 56 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 57 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 58 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 59 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 60 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 61 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 62 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 63 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 64 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 65 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 66 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 67 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 68 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 69 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 70 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 71 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 72 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 73 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 74 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 75 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 76 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 77 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 78 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 79 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 80 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 81 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 82 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 83 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 84 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 85 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 86 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 87 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 88 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 89 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 90 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 91 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 92 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 93 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 94 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 95 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 96 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 97 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 98 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 99 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 100 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ·

II. ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 101 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 102 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 103 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 104 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 105 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 106 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 107 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 108 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 109 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 110 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 111 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 112 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 113 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 114 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 115 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 116 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 117 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 118 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 119 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ· 120 ἡμεῖς αὐτὸν καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἰακώβ·

12. vE: der du von mir den Namen fährst? 13. B: mit der Handbreite ausgemessen. dW: die Himmel ausgebreitet; ich rief ihnen, u. sie fanden da allzumal. 14. dW: Er, den Schöner liebt, wird ... u. seine Macht. A: f. Macht zeigen. 16. Seit an, da es wird. (B: da es sein sollte, war A<sup>2</sup>B). 21. X: καὶ οὐκ εἴσας αὐτὸν διωγῶν. A<sup>1</sup>: διωγῶν (-ωσιν A<sup>2</sup>B). EX: ἐν τῇ ἐρήμῳ. X: δι' ἐρ. ἄγων αὐτὸν ... ἐξήγαγεν. 22. B: χαίρειν, λέγει κύρ. τοῖς ἀσ. 1. FX\* με. X† αἰ (α. νῆσ.).

## Der Zukünftige; Friede und Gerechtigkeit. Der Ausgang aus Babel. XLVIII.

12 Höre mir zu, Jakob, und du Israel, mein Berufener: Ich bins, ich bin der Erste, dazu auch der Letzte. \* Meine Hand hat den Erdboden gegründet, und meine rechte Hand hat den Himmel umspannet; 14 was ich rufe, das stehet alles da. \* Sammelst auch alle und hörst: Wer ist unter diesen, der solches verkündigen kann? Der Herr liebet ihn, darum wird er seinen Willen an Babel, und seinen Arm an den Chaldäern beweisen. \* Ich, ja ich habe es gesagt, ich habe ihn gerufen, ich will ihn auch kommen lassen, und sein Weg 16 soll ihm gelingen. \* Tretet her zu mir und hört dieß, ich habe es nicht im Verborgenen zuvor geredet; von der Zeit an, da es geredet wird, bin ich da, und nun sendet mich der Herr Herr und sein Geist. 17 So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige in Israel: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehret, was nützlich ist, und leitet dich auf dem Wege, den 18 du gehst. \* O daß du auf meine Gebote merkest! so würde dein Friede sein wie ein Wasserstrom, und deine Gerechtigkeit 19 wie Meereswellen; \* und dein Same würde sein wie Sand, und das Gewächs deines Leibes wie desselbigen Rieß, deß Name nicht würde ausgerottet noch vertilget vor mir. 20 Gehet aus von Babel, fliehet von den Chaldäern mit fröhlichem Schall; verkündiget und laßt solches hören, bringet es aus bis an der Welt Ende. Sprechet: Der Herr hat seinen Knecht Jakob erlöst. 21 \* Sie hatten Durst, da er sie leitete in der Wüste; er ließ ihnen Wasser aus dem Felsen fließen, er riß den Fels, daß Wasser 22 heraus rann. \* Aber die Gottlosen, spricht der Herr, haben keinen Frieden. **II.** Höret mir zu, ihr Inseln, und ihr Völker in der Ferne, merket auf. Der

41,9. Audi me, Jacob, et Israel, quem 12  
41,4. ego voco: Ego ipse, ego primus et  
44,6. ego novissimus. \* Manus quoque 13  
42,5. mea fundavit terram, et dextera mea  
45,12. mensa est coelos; ego vocabo eos,  
46,13. et stabunt simul. \* Congregamini 14  
47,17. omnes vos et audite: Quis de eis annun-  
47,18. ciavit haec? Dominus dilexit eum, fac-  
48,12.13. iet voluntatem suam in Babylone, et  
48,14. brachium suum in Chaldaeis. \* Ego, 15  
48,15. ego locutus sum et vocavi eum, ad-  
48,16. duxi eum, et directa est via ejus.  
48,19. \* Accedite ad me et audite hoc, non a 16  
49,1. principio in abscondito locutus sum;  
49,2. ex tempore antequam fieret, ibi eram,  
49,3. et nunc Dominus Deus misit me et  
49,4. spiritus ejus.

Haec dicit Dominus, redemptor tuus, 17  
49,25.5a. Sanctus Israel: Ego Dominus Deus tuus  
49,25. docens te utilia, gubernans te in via qua  
49,26. ambulas. \* Utinam attendisses man-  
49,26. data mea! facta fuisset sicut flumen  
49,26.5. pax tua, et justitia tua sicut gurgites  
49,26.5. maris; \* et fuisset quasi arena se-  
49,26.17. men tuum, et stirps uteri tui ut la-  
49,26. pilli ejus; non interisset et non fuisset  
49,26. attritum nomen ejus a facie  
49,26. mea.

50,11. Egredimini de Babylone, fugite a 20  
50,11. Chaldaeis in voce exultationis; annun-  
50,11. ciate, auditum facite hoc, et efferte  
50,11. illud usque ad extrema terrae. Dicite: Redemit Dominus servum suum  
50,11. Jacob. \* Non sitiuerunt in deser-  
50,11.21. to, cum educeret eos; aquam de petra  
50,11.21. produxit eis, et scidit petram, et fluxerunt aquae. \* Non est pax impiis, 22  
50,11.21. dicit Dominus.

41,1. Audite, insulae, et attendite, populi de longe. Dominus ab

15. U.L: ihm gerufen.

ich daselbst? dW: felt es geschieht, war ich dabei? A: es es noch geschehen sollte? B: n. seinen Geist? dW: mit seinem Geiste.

17. B: lehret deinen Nutzen schaffen. dW: was dir kommt. vE: zu deinem Befehl.

18. (B: gemerkt hättest... gewesen sein? dW: D hättest du... dann wäre? vE: m. Gebote beachtet, so würd.)

19. B: Gew. deiner Eingeweide. dW: deines Volks Gedränge wie seine Körnermenge! vE: wie dessen Körnerchen deine Kinder!

21. B: Und sie werden f. Durst haben. dW: sie dürsten nicht.

22. B: vE: werden f. Fr. haben. dW: Kein Fr. ... für die Frevler.

1. vE: Entlegene Länder, höret mich!

## II.

## Vocatio gentium Israeliticae consolatio et congregatio.

γει κύριος. Ἐκ γαστρὸς ἐκάλεσέν με, καὶ ἐκ κοιλίας μητρὸς μου ἐκάλεσεν τὸ ὄνομά μου.<sup>2</sup> καὶ ἔθηκεν τὸ στόμα μου ὡς αἰ μάχαιραν ὄξεϊαν, καὶ ὑπὸ τῆς σκέπης τῆς χειρὸς αὐτοῦ ἔκρυψέν με· καὶ ἔθηκεν με ὡς βέλος ἐκλεκτόν, καὶ ἐν τῇ φαρέτρᾳ αὐτοῦ ἔκρυψέν με,<sup>3</sup> καὶ εἶπέν μοι· Δούλος μου εἰ σύ, Ἰσραὴλ, καὶ ἐν σοὶ δοξασθήσομαι. <sup>4</sup> Καὶ ἐγὼ εἶπα· Κενὼς ἐκοπίασα, καὶ εἰς μάταιον καὶ εἰς οὐδὲν ἔδωκα τὴν ἰσχύμ μου· διὰ τοῦτο ἡ κρῖσις μου παρὰ κυρίῳ, καὶ ὁ πόνος μου ἐναντίον τοῦ θεοῦ μου.

<sup>5</sup> Καὶ νῦν οὕτως λέγει κύριος ὁ πλάσας με ἐκ κοιλίας δοῦλον ἑαυτοῦ, τοῦ συναγαγεῖν τὸν Ἰακώβ καὶ Ἰσραὴλ πρὸς αὐτόν (συναχθήσομαι καὶ δοξασθήσομαι ἐναντίον κυρίου, καὶ ὁ θεός μου ἔσται μου ἰσχύς), <sup>6</sup> καὶ εἶπέν μοι· Μέγα σοι ἐστὶν τοῦ κληθῆναι σε παῖδά μου, τοῦ στήσαι τὰς φυλάς Ἰακώβ καὶ τὴν διασποράν τοῦ Ἰσραὴλ ἐπιστρέψαι· ἰδοὺ τέθεικά σε εἰς φῶς ἔθνων, τοῦ εἶναι σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἁσάτου τῆς γῆς.

<sup>7</sup> Οὕτως λέγει κύριος ὁ ὑψάμενός σε, ὁ θεός Ἰσραὴλ· Ἀγιάσατε τὸν φανλλίζοντα τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, τὸν βδελυνσόμενον ὑπὸ τῶν ἐθνῶν τῶν δούλων τῶν ἀρχόντων· βασιλεῖς ὄψονται αὐτόν καὶ ἀταστήσονται, ἀρχοντες, καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ ἕνεκεν κυρίου· ὅτι πιστός ἐστιν ὁ ἅγιος Ἰσραὴλ, καὶ ἐξελεξάμεν σε.

<sup>8</sup> Οὕτως λέγει κύριος· Καίρω δεκτῷ ἐπιήκουσά σου, καὶ ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι, καὶ ἐπλασά σε καὶ ἔδωκα σε εἰς διαθήκην ἔθνων, τοῦ καταστήσαι τὴν γῆν καὶ κληρονομήσαι κληρονομίαν ἐρήμων, <sup>9</sup> λέγοντα τοῖς ἐν δεσμῷ· Ἐξέλθατε, καὶ τοῖς ἐν τῷ σκότει ἀνακαλυφθῆναι. Καὶ ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς

2 מִמֶּעִי אֲפִי חֲזָקִיר שְׁמִי: וַיִּשָּׂם פִּי בְּחֶרֶב חֲדָה בְּצַל יְדֵי הַחֲבִיאִי וַיִּשְׁימֵנִי לַחֵץ בְּרֹוֹר בְּאַשְׁפֹּתוֹ הַסִּתִּירָנִי: וַיֹּאמֶר לִי עַבְדִּי-אֲתָה יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר-בְּךָ אֲתַפְאֵר: וְאֲנִי אֲמַרְתִּי לְרִיק וְנִעַמְתִּי לְתוֹהוֹ וְחִבְלִי כִלְיִתִּי אֲכֹן מִשְׁפָּטִי אֶת-יְהוָה וְסִעַלְתִּי אֶת-אֱלֹהֵי:

3 וְעַתָּה אֲמַר יְהוָה וַיְצַרִי מִבֶּטֶן לְעַבְדִּי לֹא לְשׁוֹכֵב יַעֲקֹב אֲלֵיוֹ וַיִּשְׂרָאֵל לֹא יִאֲסֶה וְאֶפְכַּד בְּעֵינֵי יְהוָה רֵאֲלֵהִי הִיא עֵד: וַיֹּאמֶר נָקַל מִהוֹיָתֶךָ לִי עַבְדִּי לְהַקִּים אֶת-שִׁבְכִי וַיַּעֲקֹב וַיְצַרִי יִשְׂרָאֵל לְהַשִּׁיב וּנְתַתִּיךָ לְאוֹר גּוֹיִם לְהוֹיֹת וַיְשׁוּעַתִּי עַד-קֶצֶה הָאָרֶץ:

4 פֶּה אֲמַר-יְהוָה בָּאֵל יִשְׂרָאֵל קְדוֹשׁ לְבוֹהֵן-נֶפֶשׁ לְמַתְעַב גּוֹי לְעַבְדִּי מַשְׁלִים מַלְכִּים יִרְאוּ וְקָמוּ שָׂרִים וַיִּשְׁתַּחֲווּ לְמַעַן יְהוָה אֲשֶׁר נֶאֱמַן קִדְשׁ יִשְׂרָאֵל וַיִּבְחָרֶךָ:

5 פֶּה אֲמַר יְהוָה בַּעַת רְצוֹן עֲנִיתִיךָ וּבְיוֹם וַיְשׁוּעָה עֲזַרְתִּיךָ וְאַצְרֶךָ וְאַתְּנֶךָ לְבָרִית עִם לְהַקִּים אֶרֶץ לְהַנְחִיל נַחֲלֹת שְׁמֵמוֹת: לֵאמֹר לְאַסְוִירִים צִאִי לְאֲשֶׁר בְּחֻשָּׁה הַגָּלִי עַבְדֶּי-רַבִּים

1. A<sup>1</sup>B<sup>2</sup>Ex γ.—καὶ (A<sup>2</sup>X†). 2. B: ὡς μάχ. A<sup>1</sup>B<sup>2</sup> (tert.) καὶ (A<sup>2</sup>X†). EFX: ὡς βέλ. F. φαρ. συ. A<sup>1</sup>X: ἐκτέπασέν (ἐκρυψέν A<sup>2</sup>B). 3. B: ἐνδοξα-σθήσομαι. 4. X: τίπον. B\* (alt.) καὶ. F\* (tert.) καὶ. B: ὅθεν. A<sup>1</sup>X: παρὰ κυρίῳ (-ρίῳ A<sup>2</sup>B; F: παρὰ κύριον). X: ἐνώπιον (pro ἐναντ.). 5. B: Ἰακ. πρὸς αὐτόν καὶ Ἰσρ. ... ἔστ. μοι ἰσχύς. FX: ἔστ. ἰσχύς με. 6. FX\* μοι. X: τὸ κληθ. FX\* σε (pr.) et τὰς. B: δι-δωκά (X: τέθεικά) σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς κτλ. 7. X† (p. φανλ.) ἑαυτόν, ἀγιάσατε τὸν φαν-λλίζοντα. X: τὸν δούλον (F: ὁ δούλος). X: ἐξελεξάτο. 8. F\* διετῶ. A<sup>1</sup>X\* καὶ ἔπλ. σε (A<sup>2</sup>B†). F\* (ult.) καὶ. A<sup>1</sup>X: κληρονομίαν ἐρήμης (-μίας ἐρήμης A<sup>2</sup>B). 9. EFX: Ἐξέλθετε. X: ἀνακαλύφθετε. B\* Καὶ et (sq.) αὐτῶν.

v. 5. פ' כ'  
v. 6. תצורר ק'  
v. 7. בעמים ב'

1. gedacht, von meiner Mutter beschützt.  
2. B: im Schatten ... verdeckt. vE: verborgen. dW: glatten Pfell. B: polirten. vE: spitzigen? A: auferlefenen? B: in seinem R. verborgen. vE: ver-  
steckt. dW.A: (ver)borg er mich.  
4. dW: Vergebens hab' ich mich bemühet, umsonst u. um nichts meine Kraft verzehret; aber mein Recht ist bei ... Lohn bei ... vE: doch m. Sache steht bei ... Wert bei ... B: Recht ... Arbeitslohn.  
5. darum ich ... bin. B: u. Sfr. zu ihm gesammelt werde. dW: daß S. sich zu ihm versammle. vE: bei ihm?



Herr hat mich gerufen von Mutterleibe an; er hat meines Namens gedacht, da ich noch in Mutterleibe war, \* und hat meinen Mund gemacht wie ein scharfes Schwert, mit dem Schatten seiner Hand hat er mich bedeckt. Er hat mich zum reinen Weib gemacht und mich in seinen Röhren gesteckt, 3 \* und spricht zu mir: Du bist mein Knecht, Israel, durch welchen ich will gepriesen werden. \* Ich aber dachte, ich arbeitete vergeblich, und brächte meine Kraft umsonst und unnützlich zu, wiewohl meine Sache des Herrn, und mein Amt meines Gottes ist. 5 Und nun spricht der Herr, der mich von Mutterleibe an zu seinem Knecht bereitet hat, daß ich soll Jakob zu ihm bekehren, auf daß Israel nicht weggerafft werde (darum bin ich vor dem Herrn herrlich, 6 und mein Gott ist meine Stärke), \* und spricht: Es ist ein Geringes, daß du mein Knecht bist, die Stämme Jakobs aufzurichten und das Verwahrloste in Israel wiederzubringen; sondern ich habe dich auch zum Licht der Heiden gemacht, daß du seiest mein Heil bis an der Welt Ende. 7 So spricht der Herr, der Erbsitzer Israels, sein Heiliger, zu der verachteten Seele, zu dem Volk, des man Greuel hat, zu dem Knechte, der unter den Tyrannen ist: Könige sollen sehen und aufstehen, und Fürsten sollen anbeten um des Herrn willen, der treu ist, um des Heiligen in Israel willen, der dich erwählt hat. 8 So spricht der Herr: Ich habe dich erhöht zur gnädigen Zeit, und habe dir am Tage des Heils geholfen, und habe dich beklüftet und zum Bund unter das Volk gestellt, daß du das Land aufrichdest und die verfluchten Erde einnimmest, \* zu sagen den Gefangenen: Geht heraus, und zu denen in der Finsterniß: Kommt hervor, daß sie am Wege sich weiden, und

43, 1. utero vocavit me; de ventre matris  
43, 2. meae recordatus est nominis mei,  
Jer. 1, 5. \* et posuit os meum quasi gladium 2  
Gal. 1, 15. acutum. In umbra manus suae pro-  
41, 16. texit me, et posuit me sicut sagi-  
Ap. 1, 16. tam electam; in pharetra sua abscon-  
Eph. 5, 17. dit me, \* et dixit mihi: Servus meus 3  
Ebr. 9, 12. es tu, Israel, quia in te glorior.  
28, 6. \* Et ego dixi: In vacuum laboravi, 4  
13, 17. sine causa et vane fortitudinem meam  
41, 10. consumpsi; ergo iudicium meum cum  
(Gal. 4, 11. Domino, et opus meum cum Deo  
1Co. 15, 58. meo!  
1Pe. 74, 22. Et nunc dicit Dominus, formans 5  
v. 1. me ex utero servum sibi, ut reducam  
Jacob ad eum (et Israel non congregabitur, et glorificatus sum in oculis  
Ps. 118, 2. Domini, et Deus meus factus est fortitudo mea), \* et dixit: Parum est 6  
ut sis mihi servus ad suscitandas tribus Jacob et faeces Israel convertendas; ecce dedi te in lucem gentium,  
42, 6. ut sis salus mea usque ad extremum  
9, 1. 40, 5. terrae.  
Hagg. 2, 2. Ps. 72, 11. 2, 6. L. 2, 22. A. 12, 47.  
48, 17. Haec dicit Dominus redemptor 7  
Israel, Sanctus ejus, ad contemptibilem animam, ad abominatam gentem, ad servum dominorum: Reges videbunt et consurgent, principes, et adorabunt, propter Dominum, quia fidelis est, et Sanctum Israel, qui elegit te.  
v. 22. 52, 15. Ps. 72, 11. Haec dicit Dominus: In tempore 8  
Ps. 69, 14. placito exaudivi te, et in die salutis  
2Co. 4, 2. auxiliatus sum tui et servavi te, et  
42, 6. dedi te in foedus populi, ut suscitares terram et possideres haereditatem  
Dt. 1, 29. dissipatas, \* ut diceretis his qui vincti 9  
47, 7. 52, 2. sunt: Exite! et his qui in tenebris: Revelamini! Super vias pascentur, et

1. U.L: mir ger. 9. U.L: in Finsterniß.

6. n. die Erhaltenen in Isr. B.vE: zu gering. dW: Nicht genug, daß. dW.vE: die Gerechten Isr. zurückzuführen. (dW: daß mein Heil bringe! vE: daß mein G. verbreite!!)

7. zu dem Verachteten von jeder Seele, zu dem, des das Volk einen Greuel hat. dW: dem von Menschen Verachteten, vom Volke Verabscheuten. vE: zum H. z. zum B. unter den M., zum Knechte der Herren.

(B: zu dem, den die Begierde verachtet?)

8. Ersthelle ansteltet. B: Zeit des Wohlgefallens. dW.A: der Gnade. vE: Gnadenzeit will ich dich erhören. B.A: zum Bund des Volkes (vE: der Völker!). dW: Bundesmittler. dW.vE: um herzustellen das Land.

9. B: Werdet offenbar! dW.A: Kommet aus Licht! vE: Zeiget euch!

αὐτῶν βοσκηθήσονται, καὶ ἐν πάσαις ταῖς  
 ἐρβούσις ἡ νομή αὐτῶν. 10 οὐ πεινάσουσιν οὐδὲ  
 διψήσουσιν, οὐδὲ μὴ πατάξει αὐτοὺς ὁ καύ-  
 σων οὐδὲ ὁ ἥλιος, ἀλλὰ ὁ ἐλεῶν αὐτοὺς πα-  
 ρακαλέσει αὐτοὺς, καὶ διὰ πηγῶν ὑδάτων ἄξει  
 αὐτούς. 11 καὶ θήσῃ πᾶν ὄρος εἰς ὁδὸν καὶ  
 πᾶσαν ἐρβον εἰς βόσκημα αὐτοῖς. 12 Ἴδον  
 οὗτοι πόρρωθεν ἤλθουσιν, οὗτοι ἀπὸ βορρᾶ  
 καὶ οὗτοι ἀπὸ θαλάσσης, ἄλλοι δὲ ἐκ γῆς  
 Περσῶν. 13 Εὐφραίνεσθε, οὐρανοί, καὶ ἀγαλ-  
 λιάσθω ἡ γῆ, ῥηξάτωσαν τὰ ὄρη εὐφροσύνην·  
 ὅτι ἠλέησεν ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ τοὺς  
 ταπεινούς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ παρακάλεσεν.

14 Εἰπεν δὲ Σιών· Ἐγκατέλιπέν με κύριος,  
 καὶ ὁ θεὸς ἐπαλάθετό μου. 15 Μη ἐπιλήσεται  
 ἡ γυνὴ τοῦ παιδίου αὐτῆς, τοῦ μὴ ἐλεῆσαι  
 τὰ ἔκγονα τῆς κοιλίας αὐτῆς; Εἰ δὲ καὶ ἐπι-  
 λάθοιτο ταῦτα γυνή, ἀλλ' ἐγὼ οὐκ ἐπιλήσο-  
 μαί σου, εἶπεν κύριος. 16 Ἴδον ἐπὶ τῶν χειρῶν  
 μου ἔκωγράφησά σου τὰ τεῖχη, καὶ ἐνώπιόν  
 μου εἶ δια παντός, 17 καὶ ταχὺ οἰκοδομηθήσῃ  
 ὑψ' ὧν καθήρεθες, καὶ οἱ ἱερουσαλιμιῖται οἱ ἐκ  
 σοῦ ἐξελεύσονται. 18 Ἄρον κυκλῶ τοὺς ὀφθαλ-  
 μούς σου καὶ ἴδε πάντας, ἰδὼν συνήχθησαν  
 καὶ ἦλθον πρὸς σε· ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος,  
 ὅτι πάντας αὐτοὺς ἐνδύσῃ, καὶ περιθήσῃ αὐ-  
 τοὺς ὡς κόσμον ὕμφην. 19 Ὅτι τὰ ἔργα  
 σου καὶ τὰ διεφθαρμένα καὶ τὰ πεπτωκότα,  
 ὅτι νῦν στενοχωρήσει ἀπὸ τῶν ἐνοικούντων, καὶ  
 μακρυνθήσονται ἀπὸ σοῦ οἱ καταπίνοντές σε.  
 20 Ἐροῦσιν γὰρ εἰς τὰ ὠτά σου οἱ υἱοὶ σου οὗς  
 ἀπολώλεκας· Στενός μοι ὁ τόπος, ποιήσῃ μοι  
 τόπον ἵνα κατοικήσω. 21 Καὶ εἰεῖς ἐν τῇ  
 καρδίᾳ σου· Τίς ἐγέννησέν μοι τούτους; ἐγὼ  
 δὲ ἀτεκνός εἰμι καὶ χήρα, πάροικος καὶ ἐγκεκλει-  
 σμένη; Τούτους δὲ τίς ἐξέθρεψέν μοι; ἐγὼ δὲ  
 καταλειφθῆν μόνη, οὗτοι δὲ μοι ποῦ ἦσαν;

10. B\* μῆ. FX\* (pr. et alt.) δ. F: δς ἐλεῶ. A¹B\*  
 (tert.) αὐτός (A²FX†). 12. A¹X: ἔκγονται (ἤξ. A²B).  
 B\* (alt.) εἶποι ἀπὸ. 13. X† οἱ (a. οὐρ.). FX: ῥηξάτω.  
 EX† (p. εὐφρ.) καὶ οἱ βουνοὶ δικαιοσύνης. 14. FX\*  
 δὲ. B: καὶ οἱ κύρ. (EFX: καὶ ὁ κύρ.; A²: καὶ κύρ.).  
 15. A¹X: μήτηρ (γυνὴ A²B). FX: παῖδες. B† (a. τῇ  
 μῇ) ἡ. X: ἔκγονα. B: ταῦτα ἐπὶ. FX: λέγει. (pro. επ.).  
 16. B: ἔκωγράφησά. 17. F: οἰκοδομηθήσ. B: ἐξελ. ἐκ  
 σὲ (X: ταχὺ ἀπὸ σὲ ἐξελ.). 18. X† (p. pr. πάντας)  
 τὸς υἱούς σε. X: ἦλθον. B† (a. ἐνδ.) ὡς κόσμον  
 (X† ὡς στολήν) ... περιθήσιν (EX: περιθήσιν).  
 AX: ὕμφος (-ῃ A²B). 19. B: κατεφθ. καὶ πεπτ.  
 EX: καταπιεπ. A¹FX\* ὅτι (A²B†; A¹\* ὅτι νῦν). FX:  
 στενοχωρήσῃ. B: κατοικούντων. X (pro. καταπ.): ταπει-  
 νούτους. B: κατατίοντες. F\* σε. 20. A¹: ἀπολώλεκας  
 (ἀπολώλ. A²B; FX: ἀπαλλέκας). 21. A¹B\* παρ. ἐγκλει-  
 (A²EFX†; X: ἐγκεκλεισμένη. B: ἐγκαταλειμμένη).

יִרְעוּ וּבְכָל-שָׂפָיִם מְרַעִיתָם; לֹא  
 יִרְעֻהוּ וְלֹא יִצְמָאוּ וְלֹא-יַכֵּם שָׂרֵב  
 וְשֹׂמֵשׁ פִּי-מִרְחָמִים וְנִהְיֶה וְעַל-מִבְּעֵי  
 11 מַיִם וְנִהְיֶה; וְשִׁמְתִי כָל-הָרִי לְהָרָה  
 12 וּמִסְלָתִי יִרְמֹן; הִנֵּה אֵלֶּה מִרְחֹק  
 יָבֹאוּ וְהִנֵּה-אֵלֶּה מִצָּפוֹן וּמַיִם וְאֵלֶּה  
 13 מִמֶּרְצֵן סִינִים; רַפִּי שָׂמִים וְגִלִּי אֶרֶץ  
 14 שְׂפָחוֹ הָרִים רֶגֶל פִּי-נַחֵם יְהוָה  
 עַמּוֹ וְעִנְיֹו יִרְחֵם:

14. וְתֹאמַר צִיּוֹן עֲזָבֵנִי יְהוָה וְאֲדֹנִי  
 15 יוֹשְׁבָנָי; הִתְשַׁכַּח אִשָּׁה עוֹלָה מִרְחֹם  
 בְּרַבְּתָנָה בַּם-אֵלֶּה תִשְׁפָּחֶנָּה וְאֲנֹכִי  
 16 לֹא אֶשְׁפָּחָה; הֵן עַל-פְּסָיִם חֻקְתִּיהָ  
 17 חוֹמֹתֶיהָ נִגְדִי תָמִיד; מִהָרִי בָנֶיהָ  
 18 מִהָרְסִיָּה וּמִחֲרִיבָהּ מִמָּה יִצְמָאוּ  
 19 שְׂאִי-סָבִיב עֵינֶיהָ וְרָאִי כָלֶם נִקְצָצוּ  
 20 בְּאֵלֶּה חֲרֵאֲנִי נֹאם-יְהוָה פִּי כָלֶם  
 21 פָּעַדִי תִלְבָּשִׁי וְחֻקְשָׁרִים כַּפְלָה; פִּי  
 חֲרִבְתִּיהָ וְשִׁמְמַתִּיהָ וְאֶרֶץ הָרִסְתָּהּ פִּי  
 עָתָה תִצְרִי מִיּוֹשֵׁב וְרִחְקִי מִבְּעֵיָהּ;  
 ב עֹד וְאֲמַרְי בְּאֵזְלֶיהָ בְּנִי שְׂפָלָה צָר-  
 21 לִי הַמָּקוֹם גָּשָׁה-לִּי וְאֶשְׁכְּבָה; וְאֲמַרְתִּי  
 בְּלִבְבָּהּ מִי יִלְדֶּנִּי אֶת-אֵלֶּה וְאֲנִי  
 שְׂכִינָה וְנִלְמַדְתָּה גִלָּה וְסִינָה וְאֵלֶּה  
 מִי גִלָּל תֵּן אֲנִי נִשְׁאָרְתִּי לְבָדִי אֵלֶּה  
 אִשָּׁה תָם:

v. 13. וְצִיּוֹן כ' קָמַץ בּו"ק.

v. 14. וְשִׁמְמַתִּיהָ עָבָב.

v. 18. אֶת-חֲב' כָּמַץ.

v. 19. בְּנִי וְרִחְקִי.

10. dW: nicht soll sie treffen Gluth und Sonne. vE:  
 nicht quälen Gl. noch Sonnenstrahl. A: tränkt sie an den  
 Wasserquell.

11. B, dW: gebahnten Wege (Straßen) ... erhöhet.  
 vE: lasse wegbar alle m. B., u. höher machen m. Str.

13. vE: seiner Geplagten. A: Armen.

14. vE: sprach zwar?

15. Gēmalings. dW: erbarmte ihrer Leibesfrucht?  
 Und ob solche vergäßen ...

16. dW: auf die Hände. B, vE: in beide H.

10 auf allen Hügeln ihre Weide haben. \* Sie werden weder hungern noch dürsten, sie wird keine Hitze noch Sonne stehen, denn ihr Erbarmer wird sie führen und wird 11 sie an die Wasserquellen leiten. \* Ich will alle meine Berge zum Wege machen, und 12 meine Pfade sollen gebahnet sein. \* Siehe, diese werden von ferne kommen, und siehe, jene von Mitternacht, und diese vom Meer, 13 und jene vom Lande Sinim. \* Jauchzet, ihr Himmel, freue dich, Erde, lobet, ihr Berge, mit Jauchzen; denn der Herr hat sein Volk getröstet, und erbarmet sich seiner Knechten.

14 Zion aber spricht: Der Herr hat mich verlassen, der Herr hat mein vergessen. 15 \* Kann auch ein Weib ihres Kindleins vergessen, daß sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie desselbigen vergäße, so will ich doch dein nicht 16 vergessen. \* Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immer- 17 dar vor mir. \* Deine Baumeister werden eilen, aber deine Zerbrecher und Verführer 18 werden sich davon machen. \* Hebe deine Augen auf umher und siehe: Alle diese kommen versammelt zu dir; so wahr ich lebe, spricht der Herr, du sollst mit diesen essen wie mit einem Schmuß angethan werden, und wirst sie um dich legen wie 19 eine Braut. \* Denn dein wüster, verödetes und zerbrochenes Land wird dir alsdann zu enge werden, darinnen zu wohnen, wenn deine Verderber ferne von dir kom- 20 men, \* daß die Kinder deiner Unfruchtbarkeit werden weiter sagen vor deinen Ohren: Der Raum ist mir zu enge, rüde hin, daß 21 ich bei dir wohnen möge. \* Du aber wirst sagen in deinem Herzen: Wer hat mir diese gezeugt? Ich bin unfruchtbar, einzeln, vertrieben und verstoßen. Wer hat mir diese erzogen? Siehe, ich war einsam gelassen, wo waren denn diese?

17. von dir hinausgehen. B.dW: deine Söhne. vE: die dich erbauen. A: Aufbauer. B: Niederreißer u. Verwüster.

18. dW: Bei meinem Leben. B.dW.A: sie alle wie einen Schmuß anziehen. vE: dir wie Geschmeide anlegen. B: sie dir anbinden. dW: anlegen. A: anthun.

19. von dir weichen. B: Ob es gleich waren deine erwählten u. d. öden Dörfer, u. d. niedergerissenen Land, so sollst du nun ... vor den Einwohnern. dW: zu enge

in omnibus planis pascua eorum. <sup>Ap. 7, 16; Ex. 33, 11; Ps. 131, 4.</sup> \* Non esurient neque sitient, et non 10 percutiet eos aestus et sol, quia miserator eorum reget eos, et ad fontes aquarum potabit eos. <sup>Ps. 110, 3; Ps. 22, 2.</sup> \* Et po- 11 nam omnes montes meos in viam, et semitae meae exaltabuntur. <sup>40, 4.</sup> \* Ecce 12 isti de longe venient, et ecce illi ab aquilone et mari, et isti de terra australi. <sup>Me. 5, 11; Ps. 107, 3; Ez. 30, 15.</sup> \* Laudate, coeli, et exul- 13 ta, terra, jubilate, montes, laudem; quia consolatus est Dominus populum suum, et pauperum suorum miserebitur.

40, 27. Et dixit Sion: Dereliquit me Do- 14 minus, et Dominus oblitus est mei. <sup>Ps. 13, 2; Ez. 16, 4.</sup> \* Numquid oblivisci potest mulier in 15 tantem suum, ut non misereatur filio uteri sui? Et si illa oblita fuerit, ego <sup>128, 3, 30.</sup> tamen non obliviscar tui. <sup>Ps. 9, 19.</sup> \* Ecce in 16 manibus meis descripsi te; muri tui <sup>Ez. 12, 9; Ps. 51, 20.</sup> coram oculis meis semper. \* Vene- 17 runt structores tui, destruentes te et dissipantes a te exhibunt. <sup>40, 4.</sup> \* Leva in 18 circuitu oculos tuos et vide, omnes isti congregati sunt, venerunt tibi; vivo ego, dicit Dominus, quia omnibus his velut ornamento vestieris, et <sup>41, 10.</sup> circumdabis tibi eos quasi sponsa. \* Quia deserta tua et solitudines tuae 19 et terra ruinae tuae nunc angusta erunt prae habitatoribus, et longe fugabuntur qui absorbebant te. <sup>54, 12.</sup> \* Ad- 20 huc dicent in auribus tuis filii sterilis tuae: Angustus est mihi locus, <sup>228, 4, 1.</sup> fac spatium mihi, ut habitem! \* Et 21 dices in corde tuo: Quis genuit mihi istos? ego sterilis et non pariens, transmigrata et captiva. Et istos quis enutrivit? ego destituta et sola, et isti ubi erant?

10. Al.: portabit. 20. Al.: filiis. 21. St (p. ubi) hic.

dem Bewohner? vE: für die Bew.

20. daß noch ... werden sagen ... rüde mir hin, daß ich w. möge. dW: Fortan hörst du Kinderlose deine Söhne sprechen. vE: die Söhne deiner Kinder: lossgelöst.

21. Ich war unfr. B: kinderlos u. einsam, weggezogen u. fortgewichen. dW: verbannt u. verstoßen. A: hinweggeführt u. gefangen. dW.vE: war (blieb) allein übrig.

22 Οὕτως λέγει κύριος· κύριος· Ἰδοὺ αἶρω εἰς τὰ ἔδθη τὴν χεῖρά μου, καὶ εἰς τὰς θήσους ἀρῶ σύσσημόν μου, καὶ ἄξουσιν τοὺς υἱούς σου ἐν κόλπῳ, τὰς δὲ θυγατέρας σου ἐν ὤμων ἀρῶσιν. 23 Καὶ ἔσονται βασιλεῖς τιθηνοί σου, αἱ δὲ ἀρχουσαὶ αὐτῶν τροφολοὶ σου· ἐπὶ πρόσωπον τῆς γῆς προσκυνήσουσίν σοι, καὶ τὸν χούν τῶν ποδῶν σου λαίξουσιν, καὶ γνώσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος, καὶ οὐκ αἰσχυνθήσονται οἱ ὑπομένοντές μου. 24 Μὴ λήψεται τις παρὰ γίγαντος σκῦλα; καὶ ἐὰν αἰχμαλωτεύσῃ τις ἀδίκως, σωθήσεται; 25 Οὕτως λέγει κύριος· Ἐὰν τις αἰχμαλωτεύσῃ γίγαντα, λήψεται σκῦλα, λαμβάνων δὲ παρὰ ἰσχυόντος σωθήσεται· ἐγὼ δὲ τὴν κρείον σου κρεῖω, καὶ ἐγὼ τοὺς υἱούς σου ῥύσσομαι, 26 καὶ φάγονται οἱ θλιβόντες σε τὰς σάρκας αὐτῶν, καὶ πίνονται ὡς οἶνον νέον τὸ αἷμα αὐτῶν καὶ μεθυσθήσονται, καὶ αἰσθανθήσεται πᾶσα σὰρξ ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ ῥυσαίμενός σε καὶ ἀντιλαμβάνομενος ἰσχύος Ἰακώβ.

22 Οὕτως λέγει κύριος· κύριος· Ἰδοὺ αἶρω εἰς τὰ ἔδθη τὴν χεῖρά μου, καὶ εἰς τὰς θήσους ἀρῶ σύσσημόν μου, καὶ ἄξουσιν τοὺς υἱούς σου ἐν κόλπῳ, τὰς δὲ θυγατέρας σου ἐν ὤμων ἀρῶσιν. 23 Καὶ ἔσονται βασιλεῖς τιθηνοί σου, αἱ δὲ ἀρχουσαὶ αὐτῶν τροφολοὶ σου· ἐπὶ πρόσωπον τῆς γῆς προσκυνήσουσίν σοι, καὶ τὸν χούν τῶν ποδῶν σου λαίξουσιν, καὶ γνώσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος, καὶ οὐκ αἰσχυνθήσονται οἱ ὑπομένοντές μου. 24 Μὴ λήψεται τις παρὰ γίγαντος σκῦλα; καὶ ἐὰν αἰχμαλωτεύσῃ τις ἀδίκως, σωθήσεται; 25 Οὕτως λέγει κύριος· Ἐὰν τις αἰχμαλωτεύσῃ γίγαντα, λήψεται σκῦλα, λαμβάνων δὲ παρὰ ἰσχυόντος σωθήσεται· ἐγὼ δὲ τὴν κρείον σου κρεῖω, καὶ ἐγὼ τοὺς υἱούς σου ῥύσσομαι, 26 καὶ φάγονται οἱ θλιβόντες σε τὰς σάρκας αὐτῶν, καὶ πίνονται ὡς οἶνον νέον τὸ αἷμα αὐτῶν καὶ μεθυσθήσονται, καὶ αἰσθανθήσεται πᾶσα σὰρξ ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ ῥυσαίμενός σε καὶ ἀντιλαμβάνομενος ἰσχύος Ἰακώβ.

L. Οὕτως λέγει κύριος· Ποῖον τὸ βιβλίον τοῦ ἀποστατοῦ τῆς μητρὸς ὑμῶν, φ' ἐξαπέστειλα αὐτήν; ἢ τίς ὑπόχρεω πέπρακα ὑμᾶς αὐτῇ; Ἰδοὺ ταῖς ἀμαρτίαις ὑμῶν ἐπράσθητε, καὶ ταῖς ἀνομίαις ὑμῶν ἐξαπέστειλα τὴν μητέρα ὑμῶν. 2 Τί ὅτι ἦλθον, καὶ οὐκ ἦν ἀνθρωπος; ἐκάλεσα, καὶ οὐκ ἦν ὁ ὑπακούων; Μὴ οὐκ ἰσχύει ἡ χεὶρ μου τοῦ ῥύσασθαι; ἢ οὐκ ἰσχύω τοῦ ἐξελεῖσθαι; Ἰδοὺ τῇ ἀπειλῇ μου ἐξερρήμωσα τὴν θάλασσαν, καὶ θήσω ποταμούς ἐρήμους, καὶ ξηρανθήσονται οἱ ἰχθύες αὐτῶν ἀπὸ τοῦ μὴ εἶναι ὕδωρ, καὶ ἀποθάνονται

22. A<sup>1</sup>FX\* (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup>B†). X: ἐπὶ τῶν ὤμ.

23. A<sup>1</sup>X\* αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). F: τρ. σοι. B: προσκ. σε. EX† (p. κύρ.) ὁ θ.ός. A<sup>1</sup>X: αἰσχυνθήσῃ (-θήσονται A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>X\* οἱ ὑπομ. με (A<sup>2</sup>B†; F: οἱ ὑπομ. αὐτόν; Al.: οἱ ὑ. σε).

24. X† (a. σωθ.) ἰ. E: σωθήσονται.

25. A<sup>1</sup>X\*Οτι (A<sup>2</sup>B†). E† (p. κύρ.) ὅτι. X† (a. σωθ.) ἰ. EFX: νίξ μ.

26. B: θλίψαντες. E: μεθυσθήσεται\* (καὶ αἰσθ.). X: γνῶσεται (pro αἰσθ.). A<sup>1</sup>X\* κύρ. X† σῇ (a. ἰσχ.).

1. EFX: τότε (pro τῷ). X† ἐν (a. φ). EX: αὐτῇ (pro αὐτήν). X: ὑπόχρεω ὦν. EFX† (p. ὑποχρ.) τῶν πρᾶσσόντων με. EFX: φ πέπρακα ὑμᾶς αὐτῇ. A<sup>1</sup>B\* αὐτῇ (A<sup>2</sup>FX†). EF† (in f.) ἐν σαρκί.

2. FX: Διότι. A<sup>1</sup>: ἐχ ὑπήκουσιν (ἐκ ἦν ὁ ὑπακ. A<sup>2</sup>B; X: ὑπακούσμενος a. επακούσμενος). F: ἰσχύη (pro ἰσχύει). B (pro τῇ ἀπειλῇ): τῇ ἐλγμῇ (X: τῇ βροχίον).

22 כְּדֹאמֶר אָדָנִי יְהוָה הִנֵּה אֶשָּׂא אֲלֻבוֹים יָדַי וְאֶל־עַמִּים אֲרִים נָפִי וְהִבִּיאוּ בְנֵיהֶם בְּחֶזֶן וּבְנִתְיָהּ עַל־כַּתֶּף הַתְּנַשְׁמָנָה; וְהָיוּ מַלְכִים אִמְנִיָּה וְשָׂרוֹתֵיהֶם מִיִּנְקוֹתֶיהָ אַפִּים אֲרָץ יִשְׁתַּחֲוּוּ־לָהּ וְעַם רַגְלָהּ וְלִתְכוּ וְיִדְעַתָּ כִּי־אֲנִי יְהוָה אֲשֶׁר לֹא־יִבָּשׁוּ 24 קְרִי: הִיָּח מִגְבוּר מַלְקוֹת וְאִם־כַּח שְׂכָרִי צָדִיק וְיַמְלֹט: כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה נִסְמְשְׁכִי גְבוּר יִקָּח וּמַלְקוֹת עָרֶיךָ וְיַמְלֹט וְאֶת־דִּירֶיכָה אֲנֹכִי אֲרִיב 26 וְאֶת־בְּנֵיהָ אֲנֹכִי אוֹשִׁיעַ: וְהֶאֱכַלְתִּי אֶת־מוֹנֵיהָ אֶת־בְּשָׂרָם וּבְעַסִּים דָּמָם יִשְׁפְּרוּ וְיִדְעוּ כֹל־בְּשָׂר כִּי אֲנִי יְהוָה מוֹשִׁיעֶהָ וְגֹאֲלָהּ אֲבִיר יַעֲקֹב:

L. כֹּה אָמַר יְהוָה אִי זֶה כֶּסֶר כְּרִיתוֹת אִמְכֶם אֲשֶׁר שָׁלַחְתִּיהָ אִו מִי מוֹשִׁיעַ אֲשֶׁר־מְכַרְתִּי אֶתְכֶם לֹא הֵן בְּעִנְיָתִיכֶם נִמְכַרְתֶּם וּבִשְׂפָעֵיכֶם שָׁלַח אִמְכֶם: 2 מִדּוּעַ פָּאֲתִי וְאִין אִישׁ קִרְאָתִי וְאִין עוֹנֶה הַקְצוֹר קִצְרָה יָדִי מִסְדֹּת וְאִם־אִין־כִּי כֹחַ לַהֲצִיל הֵן בְּגַעְרָתִי אֲחֲרִיב יָם אֲשֶׁם נְהוֹת מְדָר תִּבְאֵשׁ דְּגָתָם מֵאִין מִים וְתָמַת

v. 25. p' ב'ז' ק

22. dW: erhebe nach den B. ... erricht' ich m. B. nter. vE: ich darf nur ... heben! B: deine Söhne im Schooß. vE: Wufen.

23. Und Könige. dW: Bärter. A: Grundherr. vE: ihre Frauen deine Ammen ... überzeugt werden.

24. B: Wird man das Geraubte von einem Starfen können wieder wegnehmen? dW: Wird auch Heute einem Gewaltigen abgenommen ... werden? vE: Kann man dem Felden entreißen seine Bente? A: Wird wohl genommen dem Starfen der Raub? B: mögen die Gef. besser, der sie mit Recht hat, entrinnen? vE: können ... dem Strengen(?) entkommen? A: kann erlöst werden, was der Gewaltige(?) gefan

22 So spricht der Herr Herr: Stehe, ich will meine Hand zu den Heiden aufheben, und zu den Völkern mein Panier aufwerfen; so werden sie deine Söhne in den Armen herzubringen, und deine Töchter auf den Achseln hertragen. \* Und die Könige sollen deine Pfleger, und ihre Fürstinnen deine Säugammen sein. Sie werden vor dir niederfallen zur Erde auß Angesicht, und deiner Füße Staub lecken. Da wirst du erfahren, daß ich der Herr bin, an welchem nicht zu Schanden werden, so auf mich harren. \* Kann man auch einem Riesen den Raub nehmen? oder kann man dem Gerechten seine Gefangenen los machen? \* Denn so spricht der Herr: Nun sollen die Gefangenen dem Riesen genommen werden, und der Raub des Starken los werden, und ich will mit deinen Habereern habern, und deinen Kindern helfen. \* Und ich will deine Schinder speisen mit ihrem eigenen Fleisch, und sollen mit ihrem eigenen Blut wie mit süßem Wein trunken werden, und alles Fleisch soll erfahren, daß ich bin der Herr, dein Heiland und dein Erlöser, der Mächtige in Jakob.

L. So spricht der Herr: Wo ist der Scheldebrieff eurer Mutter, damit ich sie gelassen habe? oder wo ist mein Bucherer, dem ich euch verkauft habe? Siehe, ihr selbst um eurer Sünde willen verkauft, und eure Mutter ist um eures Uebertretens willen gelassen. \* Warum kam ich, und war niemand da? Ich rief, und niemand antwortete? Ist meine Hand nun so kurz geworden, daß sie nicht erlösen kann? oder ist bei mir keine Kraft zu erretten? Siehe, mit meinem Schelten mache ich das Meer trocken, und mache die Wasserströme als eine Wüste, daß ihre Fische vor Wassermangel sinken und Dür-

23. A.A: auf ihn harren.  
2. U.L: Wassers Mangel.

gen hält? (dW: eines Gerechten Gefangenschaft gettet!)

25. dW: u. eines Wüthetichs Beute ... mit deinen Gegnern will ich kämpfen. vE: Ich nehme es auf mit deinem Gegner.

26. B: Unterdrücker. dW: Bebrücker. vE: will machen, daß d. Dränger ihr eig. Gl. freffen, u. wie

Haec dicit Dominus Deus: Ecce levabo ad gentes manum meam, et ad populos exaltabo signum meum, et afferent filios tuos in ulnis, et filias tuas super humeros portabunt. \* Et erunt reges nutritii tui, et reginae nutrices tuae; vultu in terram demisso adorabunt te, et pulverem pedum tuorum lingent. Et scies quia ego Dominus, super quo non confundentur qui expectant eum. \* Numquid tollitur a forti praeda, aut quod captum fuerit a robusto, salvum esse poterit? \* Quia haec dicit Dominus: Equidem et captivitas a forti tolletur, et quod ablatum fuerit a robusto, salvabitur; eos vero, qui judicaverunt te, ego judicabo, et filios tuos ego salvabo. \* Et cibabo hostes tuos carnibus suis, et quasi musto sanguine suo inebriabuntur, et sciet omnis caro, quia ego Dominus salvans te et redemptor tuus, fortis Jacob.

Haec dicit Dominus: Quis est hic liber repudii matris vestrae, quod dimisi eam? aut quis est creditor meus cui vendidi vos? Ecce in iniquitatibus vestris venditi estis, et in sceleribus vestris dimisi matrem vestram. \* Quia veni, et non erat vir; vocavi, et non erat qui audiret. Numquid abbreviata et parvula facta est manus mea, ut non possim redimere? aut non est in me virtus ad liberandum? Ecce, in increpatione mea desertum faciam mare, ponam flumina in siccum; computrescent pisces sine aqua, et morien-

Roß... trinken. dW.A: wie von Roß. dW: der Held Jakobs. A: der Starke.

1. oder wer ist. B: wer ist von meinen Schuldbherren. dW.vE: Gläubigern.

2. Hand so gar kurz. dW.vE: wenn ich kam, war. dW: um Erlösen ... Drängen. vE.A: faulen ... (ohne Wasser).

ἐν δώσει. <sup>3</sup> Καὶ ἐνδύσω τὸν οὐρανὸν σκότος, καὶ θήσω ὡς σάκκον τὸ περιβόλαιον αὐτοῦ.

<sup>4</sup> Κύριος κύριος δίδωσίν μου γλῶσσαν παιδείας, τοῦ γινῶναι ἐν καιρῷ ἡνίκα δεῖ εἰπεῖν λόγον· ἔθηκεν μοι τὸ πρῶν, προσέθηκεν μοι ὡτίον ἀκούειν, καὶ ἡ παιδεία <sup>5</sup> κυρίου κυρίου ἀνοίγει τὰ ὦτά μου, ἐγὼ δὲ οὐκ ἀπειθῶ οὐδὲ ἀντιλέγω. <sup>6</sup> Τὸν νῶτον μου δίδωκα εἰς μάστιγας, τὰς δὲ σιαγόνας μου εἰς ῥαπίσματα, τὸ δὲ πρόσωπόν μου οὐκ ἀπέστρεψα ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπυσμάτων. <sup>7</sup> Καὶ κύριος κύριος βοηθός μοι ἐγενήθη· διὰ τοῦτο οὐκ ἐνεδράπην, ἀλλὰ ἔθηκεν τὸ πρόσωπόν μου ὡς στερεὰν πέτραν, καὶ ἔγνωσαν ὅτι οὐ μὴ αἰσχυνθῶ, <sup>8</sup> ὅτι ἐγγίζει ὁ δικαιώσας με. Τίς ὁ κρινόμενός μοι; ἀντιστήτω μοι ἅμα. Καὶ τίς ὁ κρινόμενός μοι; ἐγιστάτω μοι. <sup>9</sup> Ἴδου κύριος κύριος βοηθήσει μοι· τίς κακώσει με; Ἴδου πάντες ὑμεῖς ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσεσθε, καὶ ὡς σῆς καταφάγεται ὑμᾶς.

<sup>10</sup> Τίς ἐν ὑμῖν ὁ φοβούμενος τὸν κύριον; ἀκουσάτω τῆς φωνῆς τοῦ παιδὸς αὐτοῦ. Οἱ πορευόμενοι ἐν σκότει, καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς φῶς, πεποίηται ἐπὶ τῷ ὄνοματι κυρίου, καὶ ἀντιστηρίσασθε ἐπὶ τῷ θεῷ ὑμῶν. <sup>11</sup> Ἴδου πάντες ὑμεῖς πῦρ καίετε, καὶ καυσήσετε φλόγα· πορεύεσθε ἐφ' ὧν καὶ τὸν πυρὸς ὑμῶν καὶ τῇ φλογὶ ἢ ἐξαναύσατε· δι' ἐμὲ ἐγένετο ταῦτα ὑμῖν, ἐν λύπῃ κοιμηθήσεσθε.

**L.L.** Ἀκούσατέ μου, οἱ διώκοντες τὸ δίκαιον καὶ ζητοῦντες τὸν κύριον· Ἐμβλέψατε εἰς τὴν στερεάν πέτραν ἣν ἔλατομήσατε, καὶ εἰς τὸν βόθρον τοῦ λάκκου ὃν ὠρύξατε. <sup>2</sup> Ἐμβλέψατε

2. FX: ἐν διψῇ.

3. B\* Καὶ ...: ὡς σάκκ. θήσω.

4. A<sup>1</sup>\* (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup>B†) ...: γλ. σοφίας (παιδείας A<sup>2</sup>B). B\* ἐν καιρῷ et τὸ. EX: ἔθ. με. EFX: πρῶν πρῶν. EX† τὸ (a. ἀκ.).

5. A<sup>1</sup>: παιδεία. A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) κυρ. B: με τὰ ὦτα. F: ἐκ (pro ὡδ).

6. B: ἱμάτια.

7. A<sup>1</sup>\* (alt.) κύρ. A<sup>1</sup>FX: β. με (β. μοι A<sup>2</sup>B).

8. FX: δικαιῶν.

9. A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>X: βοηθεῖ (-θήσει A<sup>2</sup>B). F: καὶ (pro τίς). B\* (alt.) ὡς.

10. F\* Τίς - κύριον; B: Ὑπακούσατω. A<sup>1</sup>X\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). F: ἀντιστηρίσασθε. A<sup>1</sup>B\* ὑμῶν (A<sup>2</sup>X†).

11. X: ἐξ ἧς ἔλατομήθητε ... ἐξ ἧς ὠρύχθητε.

3 בצמא: אֲלֵכִישׁ שְׁמִים קְדָרוֹת וְשָׁק אֲשִׁים כְּסוּתָם:

4 אֲדֹנִי יְהוָה נָתַן לִי לְשׁוֹן לְמִדָּוִים

לְדַעַת לְעֵצָה אֲתִיעָצָה דְּבַר יַעֲרִי

בְּבָקָר בְּבָקָר יַעֲרִי לִי אֲזֶן לְשִׁמְעַ

ח כְּלִמְדָּוִים: אֲדֹנִי יְהוָה פָּתַח-לִי אֲזֶן

וְאָנֹכִי לֹא מְרִיתִי אַחֲוֹר לֹא נִסְגַּרְתִּי:

6 בְּרִי נָתַתִּי לְמַפִּים וּלְחִתִּי לְמַרְטִים

פָּנִי לֹא הִסְתַּרְתִּי מִכְּלִמֹּת וְרָק:

7 וְאֲדֹנִי יְהוָה יַעֲזָר-לִי עַל-כֵּן לֹא

נִכְלַמְתִּי עַל-כֵּן שָׁמַתִּי פָנִי כַּחלְמִישׁ

8 וְאֵדַע פִּי-לֹא אֲבֹשׁ: קְרוֹב מַצְדִּיקִי

מִיַּיְרִיב אֲתִי נַעֲמָדָה יַחַד מִי-בַעַל

9 מִשְׁעֵטִי יִגֹּשׁ אֵלַי: הֵן אֲדֹנִי יְהוָה

יַעֲזָר-לִי מִיַּהוּא יִרְשִׁיעֵנִי הֵן כָּלָם

כַּבֵּד יָבֹלֹוּ עִשׁ וְאֲכָלָם:

י מִי בָכָם יִרְאֵה יְהוָה שִׁמְעַ בְּקוֹל

עַבְדּוֹ אֲשֶׁר הִלְךָ חֲשָׁלִים וְאֵין נִגְהַ

לֹו יִבְטַח בְּשֵׁם יְהוָה וְיִשְׁעַן בְּאַלְהֵיו:

11 הֵן כָּלָם קִדְחִי אֲשֶׁר מֵאֲזִרִי זִיקוֹת לְכוֹ:

בְּאִיר אֲשַׁכֶּם וּבְזִיקוֹת פַּעֲרֹתַם מִדְּרִי

הִיתַח-נָאֵת לָכֶם לַמַּעֲצָבָה תִּשְׁכַּבְּבוּ:

**L.L.** שִׁמְעִי אֵלַי רְדֹסִי צֶדֶק מִבְּקָשִׁי

יְהוָה הַבִּיטֵה אֶל-צוּר חֲצִבְתָּם וְאֶל-

2 מַקְרַת בּוֹר נִקְרַתָּם: הַבִּיטֵה אֶל-

בנ"א חר' בדגש v. 8.

3. B: will schwarz bleiben. dW: mache Geduld zu seiner Hülle. vE: einen S. zu f. Dedo. A: beste mit dem Trauerkleide zu.

4. dW: geübte. A: berebte. vE: Junge der Gelehrten. B: der Zehrlinge. vE: zu den Gedrückten ein Wort zur rechten Zeit. (A: den M. mit Worten zu stärken? dW: mit Neben die Ermüdeten?) B: wie die Zehrlinge. vE: Schüler.

6. dW: den Schlagenden ... Raufenden.

7. vE: meine Stirn! dW: wie den Kiesel.

8. dW.vE: mir Recht schafft. vE: streiten? wir wollen uns zusammen stellen! B: wer ist, der mit mir zu rechten hat. vE: hat einen Rechtsstreit wider mich.

3 **ist sterben.** \*Ich Hebe den Himmel mit Dunkel, und mache seine Decke als einen Sack.

4 Der Herr Herr hat mir eine gelehrte Zunge gegeben, daß ich wisse mit dem Rücken zu rechter Zeit zu reden; er wecket mich alle Morgen, er wecket mir das Ohr, 5 daß ich höre wie ein Jünger. \*Der Herr Herr hat mir das Ohr geöffnet, und ich bin nicht ungehorsam und gehe nicht zurück. \*Ich hielt meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rausten, mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Spott.

7 **sch.** \*Denn der Herr Herr hilft mir, darum werde ich nicht zu Schanden; darum habe ich mein Angesicht dargeboten als einen Kieselstein, denn ich weiß, daß 8 ich nicht zu Schanden werde. \*Er ist nahe, der mich recht spricht; wer will mit mir hadern? Laßt uns zusammen treten; wer ist, der Recht zu mir hat? Der komme 9 her zu mir. \*Siehe, der Herr Herr hilft mir; wer ist, der mich will verdammen? Siehe, sie werden allzumal wie ein Kleid veralten, Motten werden sie fressen.

10 Wer ist unter euch, der den Herrn fürchtet, der seines Knechtes Stimme gehorcht? Der im Finstern wandelt und scheint ihm nicht, der hoffe auf den Namen des Herrn, 11 und verlasse sich auf seinen Gott. \*Siehe, ihr alle, die ihr ein Feuer anzündet, mit Flammen gerüstet, wandelt hin im Lichte eures Feuers, und in Flammen, die ihr angezündet habt; solches widerfährt euch von meiner Hand, in Schmerzen müßt ihr liegen.

**II.** Höret mir zu, die ihr der Gerechtigkeit nachjaget, die ihr den Herrn sucht: Schauet den Fels an, davon ihr gehauen seid, und des Brunnens Gruft, daraus ihr gegraben 2 seht. \*Schauet Abraham an, euren Va-

12, 10. tur in siti. \*Induam coelos tenebris, et saccum ponam operimentum eorum.

Dominus dedit mihi linguam eruditam, ut sciam sustentare eum, qui lassus est, verbo; erigit mane, mane erigit mihi aurem, ut audiam quasi magistrum. \*Dominus Deus aperuit mihi aurem, ego autem non contradico, retrorsum non abii. \*Corpus meum dedi percutientibus, et genas meas vellentibus; faciem meam non averti ab increpantibus et conspuentibus in me. \*Dominus Deus auxiliator meus, ideo non sum confusus, ideo posui faciem meam ut petram durissimam, et scio quoniam non confundar. \*Juxta est qui justificat me; quis contradicet mihi? Stemus simul; quis est adversarius meus? Accedat ad me! \*Ecce, Dominus Deus auxiliator meus; quis est qui condemnet me? Ecce, omnes quasi vestimentum conterentur, tinea comedet eos.

Quis ex vobis timens Dominum, audiens vocem servi sui? Qui ambulavit in tenebris et non est lumen ei, speret in nomine Domini, et ininitatur super Deum suum. \*Ecce, vos omnes accendentes ignem, accincti flammis, ambulate in lumine ignis vestri, et in flammis quas succendistis; de manu mea factum est hoc vobis, in doloribus dormietis.

Audite me, qui sequimini, quod justum est, et quaeritis Dominum: Attendite ad petram unde excisi estis, et ad cavernam laci de qua praecisi estis. \*Attendite ad Abraham, ad Isaac, ad Jacob.

5. Al.: abiit. 6. Al.: in me.

11. dW: mit Brandpfellen gerüstet? B: die ihr euch mit Flammen gürtet. dW: fort in die Gluth eures Feuers! vE: schläget Feuer, umzingelt euch mit Funken, geht hinein in eures F. Gl. dW: in Zammer. vE: voll Schm. dW.A: sollt (werdet) ihr daliegen. (B: euch schlafen legen!) vE: liegt ihr da. 1. (vE: nach Wahrheit strebt!) B: der Gisterne Gruft. dW.vE.A: die (gehöhlte) Grube.

dW: ist mein Segner. 9. dW: zerfallen wie ein Gewand, die Motte verzehrt sie. vE: ist mein Verstand, wer will mich Rechts verständig machen? ... das die M. frist. 10. (dW: Wer unter euch Jehova fürchtet, höre ... im Dunkel wandelt, ohne Licht. vE: ... der höre ... u. dem sein Schimmer leuchtet, der hoffe.) B.dW.A: u. läge sich. Polyglotten-Bibel. N. L. 2. Bds 2. Abth.



εἰς Ἀβραὰμ τὸν πατέρα ὑμῶν, καὶ εἰς Σάρ-  
ραν τὴν ὠιδένουσαν ὑμᾶς· ὅτι εἰς ἣν, καὶ  
ἐκάλεσα αὐτὸν καὶ ἠυλόγησα αὐτὸν καὶ ἡγά-  
πησα αὐτὸν καὶ ἐπλήθυνα αὐτόν. <sup>3</sup> Καὶ σὺ  
τὴν παρακαλῶ, Σιών, καὶ παρακάλεσα πάντα  
τὰ ἔθνη αὐτῆς, καὶ θήσω τὰ ἔθνη αὐτῆς  
ὡς παρὰδιδωσκόν, καὶ τὰ πρὸς δυσμας αὐτῆς ὡς  
παρὰδιδωσκόν κυρίου· εὐφροσύνην καὶ ἀγα-  
λλίαμα εὐρήσουσιν ἐν αὐτῇ, ἑξομολόγησιν καὶ  
φωνὴν αἰνέσεως. <sup>4</sup> Ἀκούσατέ μου, ἀκού-  
σατε, λαός μου, καὶ οἱ βασιλεῖς, πρὸς μὲ ἐν-  
ωτίσασθε, ὅτι νόμος παρ' ἐμοῦ ἐξελεύσεται,  
καὶ ἡ κρίσις μου εἰς φῶς ἰθὺν. <sup>5</sup> Ἐγγίξει  
ταχὺ ἡ δικαιοσύνη μου, καὶ ἐξελεύσεται τὸ  
σωτήριόν μου, καὶ εἰς τὸν βραχίονά μου ἔσθῃ  
ἐλπιούσων· ἐμὲ νῆσοι ὑπομένουσιν καὶ εἰς τὸν  
βραχίονά μου ἐλπιούσιν. <sup>6</sup> Ἀρατὰ εἰς τὸν οὐ-  
ρανὸν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν, καὶ ἐμβλέψατε  
εἰς τὴν γῆν κάτω, ὅτι ὁ οὐρανὸς ὡς καπνὸς  
ἐστραπτθήσεται, καὶ ἡ γῆ ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσε-  
ται, οἱ δὲ κατοικοῦντες τὴν γῆν ὥσπερ ταῦτα  
ἀποσυνωυῦνται· τὸ δὲ σωτήριόν μου εἰς τὸν  
αἰῶνα ἔσται, ἡ δὲ δικαιοσύνη μου οὐ μὴ  
ἐκλείψῃ. <sup>7</sup> Ἀκούσατέ μου οἱ εἰδότες κρί-  
σιν, λαός μου, οὐ ὁ νόμος μου ἐν τῇ καρδίᾳ  
ὑμῶν· μὴ φοβῆσθε ὀνειδιζμὸν ἀνθρώπων, καὶ  
τῷ φαντασίῳ αὐτῶν μὴ ἡττάσθε. <sup>8</sup> Ὡς περ  
γὰρ ἱμάτιον βρωθήσεται ὑπὸ χροῶν, καὶ ὥς  
περ ἔρια βρωθήσεται ὑπὸ σπητίος· ἡ δὲ δικαιο-  
σύνη μου εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται, τὸ δὲ σωτήριόν  
μου εἰς γενεὰς γενεῶν.

<sup>9</sup> Ἐξεγείρου ἐξεγείρου, Ἱερουσαλήμ, καὶ ἔνδυσ-  
σαι τὴν ἰσχὺν τοῦ βραχίονός σου, ἐξεγείρου ὡς  
ἐν ἀρχῇ ἡμέρας, ὡς γενεὰ αἰῶνος. Οὐ σὺ εἶ  
ἡ λατομήσασα πλάτους, διαβρῆξασα δράκοντα;  
<sup>10</sup> Οὐ σὺ εἶ ἡ ἱρμηοῦσα θάλασσαν, ὑδωρ

2. X: εἰσὶν (pro εἰς ἣν). X\* καὶ ἠυλόγ. αὐτ. B:  
εὐλόγησα.

3. X\* σὺ... παρακαλῶ. A<sup>1</sup>\* καὶ θήσω—δυσμας  
αὐτῆς (A<sup>2</sup>BEFX†; X† πάντα a. τὰ ἔρ. et τῆς τρυ-  
φῆς p. παρὰδ.; EFX: πρὸς δυσμαίς). FX: ἀγάλλ.  
x. εὐφρ.

4. X\* (alt.) ἀκός. A<sup>1</sup>\* X\* (alt.) μὲ (A<sup>2</sup>B†).

5. B† (p. ἐξελ.) ὡς φῶς. F\* ἔσθῃ et ἐμὲ νῆσοι—fin.  
E† (in f.) ἐμὲ νῆσοι ὑπομένουσιν (ex repetit.).

6. B: ἡ δὲ γῆ ὡς ἱμ... (sq.) τὴν γῆν (X: αὐτήν).  
X: ἀπολύνεται (pro ἀποθ.)... καὶ ἡ δικ. μὲ.

7. B\* (alt.) μὲ. X: ἐν ταῖς καρδίαις. F: αὐτῶν  
(pro ἱμ.). A<sup>1</sup>: φοβῆσθαι... ἡττάσθαι—(σθ: A<sup>2</sup>B).

8. B: Ὡς... ὅς. E: ἔριον.

9. E: Ἐγείρω, ἔγειγ. X: ἡμερῶν. A<sup>1</sup>\* B\* Οὐ σὺ—fin.  
(A<sup>2</sup>EFX†; A<sup>1</sup>: Οὐ σὺ εἶ ἡ κατακόψασα ἀλαζόνην, αὐ-  
τομύσασα s. ἡ καταστρεψάσα δράκοντα;).

10. X: ἱρμηώσασα.

ἀμרתῆς ἀβελῶν καὶ ἁλ-  
β-  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

v. 3. עד כאן

v. 4. רגש אחר שרחק

עירי עירי לבשרי-על זרוע יהוה  
עירי עירי קדם דורות עלומים הלוא  
אתהיא הפחצבת רחב מחוללת  
י תנין: הלוא אתהיא הפחצבת ים

2. die auch geboren hat. dW.A: ihn, den Einzel-  
nen, berief ich.

3. alle ihre Trümmern ... eben Gesilde. dW: Ja,  
[also] erbarmet sich. vE: So wird Jeshova noch 3.  
trösten... zu einem Ebn. dW: wie Ebn. B: u. Stilm-  
men von Lobgesängen. vE: Dank- u. Lobgesänge.

4. Werket. dW: Gerüth auf mich, Völker, u. Na-  
tionen, merket auf mich? vE: meine Nation! A:  
meine Stämme! dW: das Geseß ... zur Erleuchtung  
der Völker gründen?

5. B: ist ausgezogen. dW: erscheint? vE: kommt  
heran! (A: mein Geseßter ... mein Heiland.)

ter, und Sarah, von welcher ihr geboren seid. Denn ich rief ihn, da er noch einzeln war, und segnete ihn und mehrte ihn. \*Denn der Herr tröstet Zion, er tröstet alle ihre Wüsten, und machet ihre Wüsten wie Lustgärten, und ihre Gefilde wie einen Garten des Herrn, daß man Sonne und Freude darinnen findet, Dank und Lobgesang. \*Merke auf mich, mein Volk, höret mich, meine Leute; denn von mir wird ein Gesetz ausgehen, und mein Recht will ich zum Licht der Völker gar bald stellen. \*Denn meine Gerechtigkeit ist nahe, mein Heil ziehet aus, und meine Arme werden die Völker richten; die Inseln harren auf mich und warten auf meinen Arm. \*Gebet eure Augen auf den Himmel, und schauet unten auf die Erde. Denn der Himmel wird wie ein Rauch vergehen, und die Erde wie ein Kleid veralten, und die darauf wohnen, werden dahin sterben wie das; aber mein Heil bleibt ewiglich, und meine Gerechtigkeit wird nicht vergehen. \*Höret mir zu, die ihr die Gerechtigkeit kennet, du Volk, in welches Herzen mein Gesetz ist. Fürchtet euch nicht, wenn euch die Leute schmähen, und entsethet euch nicht, wenn sie euch verzagt machen. \*Denn die Motten werden sie fressen wie ein Kleid, und Würmer werden sie fressen wie ein wollenes Tuch; aber meine Gerechtigkeit bleibt ewiglich, und mein Heil für und für.

9 Wohlauf, wohlauf, ziehe Macht an, du Arm des Herrn! Wohlauf, wie vor Zeiten, von Alters her! Bist du nicht der, so die Stolgen ausgehauen und den Drachen verwundet hat? \*Bist du nicht, der das

8. U.L.: Wärme ... wie wollen Tuch.

6. vE: Verschwinden mag ...? dW.vE.A: wie Rauch. B: wie der R. vergehen. dW: wie Motten. vE: wie Fliegen fallen. (A: wie sie? B: gleicherweise?) dW: wird nicht zerstört. A: nicht abnehmen.

7. erst. euch nicht vor ihrem Lächeln. B.A: Lästereien. dW: der Menschen Hohn ... Schmähungen. vE: die ihr die Wahrheit kennet? A: wisset was Recht ist?

8. B: n. Schaben. dW.vE: die Motte... die Schabe. A: der Wurm ... die Motte. B.dW.vE.A: wie Wolle.

ham patrem vestrum, et ad Saram quae peperit vos, quia unum vocavi eum, et benedixi ei et multiplicavi eum. \*Consolabitur ergo Dominus Zion, et consolabitur omnes ruinas ejus, et ponet desertum ejus quasi delicias, et solitudinem ejus quasi hortum Domini; gaudium et laetitia inveniatur in ea, gratiarum actio et vox laudis. \*Attendite ad me, popule meus, et tribus mea, me audite; quia lex a me exiit, et iudicium meum in lucem populorum requiescat. \*Prope est justus meus, egressus est salvator meus, et brachia mea populos judicabunt; me insulae expectabant et brachium meum sustinebunt. \*Levate in coelum oculos vestros, et videte sub terra deorsum, quia coeli sicut fumus liquescent, et terra sicut vestimentum atteretur, et habitatores ejus sicut haec interibunt; salus autem mea in sempiternum erit, et justitia mea non deficiet. \*Audite 7 me, qui scitis justum, populus meus, lex mea in corde eorum. Nolite timere opprobrium hominum, et blasphemias eorum ne metualis. \*Sic-8 ut enim vestimentum, sic comedet eos vermis, et sicut lanam, sic devorabit eos tinea; salus autem mea in sempiternum erit, et justitia mea in generationes generationum.

Consurge, consurge, induere fortitudinem, brachium Domini! Consurge, sicut in diebus antiquis, in generationibus saeculorum. Numquid non tu percussisti superbum, vulnerasti draconem? \*Numquid non tu 10

dW.vE.A: von Geschlecht zu Geschl.

9. B: Mach' auf! A: Mache dich auf! dW.vE: Auf! B.dW.vE.A: zieh (die) Stärke an. B: in den vorigen Tagen, bei den uralten Geschlechtern. dW: den Tagen der Vorzeit, den Geschlechtern des Alterthums. vE: in der B., bei den vergangenen Geschl. A: Tagen d. Alterthums ... Geschl. der B. B.dW.vE: Rahab. dW: fällt. vE: stürzte. A: geschlagen das Stolze. dW: den Dr. erlegte. vE: das Krokodil durchbohrte.

ἀβύσσου πλῆθος· ἡ θάλασσα τὰ βάθη τῆς θαλάσσης ὁδὸν διαβάσας ὑπομένους<sup>11</sup> καὶ λελυρωμένοις· Ἰπὸ γὰρ κυρίου ἀποστραφήσονται, καὶ ἤξουσιν εἰς Σιών μετ' εὐφροσύνης καὶ ἀγαλλιάματος αἰωνίου· ἐπὶ γὰρ τῆς κεφαλῆς αὐτῶν ἀγαλλίαμα, καὶ αὖτις καὶ εὐφροσύνη καταληψεται αὐτούς, ἀπὸ δὲ οὐδὲν καὶ λύπη καὶ στεναγμός.

<sup>12</sup> Ἐγὼ εἰμι, ἐγὼ εἰμι αὐτὸς ὁ παρακαλῶν σε· γνώθι, τίς οὗτος ἐφοβήθη ἀπὸ ἀνθρώπου θνητοῦ καὶ ἀπὸ υἱοῦ ἀνθρώπου, ὃς ὡς ἡ γότος ἐξηράνθησαν. <sup>13</sup> Καὶ ἐπελάθον θεὸν τὸν ποιήσαντά σε, τὸν ποιήσαντά τὸν οὐρανὸν καὶ θεμελιώσαντά τὴν γῆν, καὶ ἐφύβου ἀεὶ πάσας τὰς ἡμέρας τὸ πρόσωπον τοῦ θυμοῦ τοῦ θλιβόντος σε, ὃν τρόπον γὰρ ἐβουλεύσατο τοῦ ἀραιῆ σε· καὶ νῦν ποῦ ὁ θυμὸς τοῦ θλιβόντος σε; <sup>14</sup> Ἐν γὰρ τῷ σώζεσθαι σε οὐ στήσεται οὐδὲ χρονεῖ, καὶ οὐ θανατώσει εἰς διαφθοράν, καὶ οὐ μὴ ὑστερήσει ἄρτος αὐτοῦ. <sup>15</sup> Οὗτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός σου, ὁ ταράσσων τὴν θάλασσαν καὶ ἡγῶν τὰ κύματα αὐτῆς· κύριος σαβαὼθ ὄνομά μοι. <sup>16</sup> Θῆσω τοὺς λόγους σου εἰς τὸ στόμα σου, καὶ ὑπὸ τὴν σκιάν τῆς χειρὸς σου σκεπάσω σε, ἐν ᾗ ἔστησα τὸν οὐρανὸν καὶ ἐθεμελίωσα τὴν γῆν, καὶ ἐρεῖ Σιών· Λαός μου εἰ σύ.

<sup>17</sup> Ἐξεγείρου ἐξεγείρου, ἀνάστηθι, Ἰερουσαλήμ, ἡ πιοῦσα τὸ ποτήριον τοῦ θυμοῦ αὐτοῦ ἐκ χειρὸς κυρίου· τὸ ποτήριον γὰρ τῆς πτώσεως, τὸ κόνειν τοῦ θυμοῦ ἱππας καὶ ἐξεκένωσας, <sup>18</sup> καὶ οὐκ ἦν ὁ παρακαλῶν σε ἀπὸ πάντων τῶν τέκνων σου ὧν ἔτεκες, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἀντιλαμβάνόμενος τῆς χειρὸς σου οὐδὲ ἀπὸ πάντων τῶν νύων σου ὧν ἔψωσας. <sup>19</sup> Λυο ταῦτα ἀντικείμενά σοι· τίς σοι συλλυπηθήσεται;

10. X: ἰδὺσμενοις. 11. B: ἐπὶ κ. γὰρ... \* ἀγάλλ. καὶ. 12. A<sup>1</sup>B\* αὐτὸς (A<sup>2</sup>EFX†; Al. pon. p. se). A<sup>1</sup>X: τίνα εὐλαβηθεῖσα (pro τίς ὅσα A<sup>2</sup>B). F: ἵνα φοβηθῆς. 13. X: θεὸς τοῦ ποιήσαντός σε, τὸ ποιήσαντος (s. δς ἐποίησεν) τὸν ἐρ. καὶ θεμελιώσαντος (s. καὶ ἐθεμελίωσεν) τ. γ. EFX: φοβῶ. FX\* αἰε. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup> interpg.: θλ. σε. (.) δὲ τρ... ἀραιῆ σε, καὶ. FX\* γὰρ. X: ἐβουλεύσατο. A<sup>1</sup>: ἀραιῆσαι (ἀραι A<sup>2</sup>B). 14. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἐ θ. - ἴν. (A<sup>2</sup>EFX†; E\* ε. a. θ.; EX: ὑστερήσει). 15. A<sup>1</sup>B\* κύρ. (A<sup>2</sup>†; FX: κύριος κύριος; Al.: εἰμι κύρ.). E\* ὅν. μοι. 16. A<sup>1</sup>: δεξιάν (pro σκάν τ. γ. A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>\* μς (p. χειρ.). X: καὶ ἐρῶ τῇ S. EX: Κύριος εἰ σύ (pro A. μς εἰ σύ). 17. X\* (alt.) ἐξ. X: ἐξαναστήθι. B pon. ἐν γ. κυρ. ante το ποτήρ. (pr.). A<sup>1</sup>X\* αὐτὸς (A<sup>2</sup>B†). B: ἐξέπας. 18. X\* ὁδὲ. 19. B: Διὸ τ. ... συλλυπ. σοι;

מִי תְהוּם רַבָּה הַשְׁמָה מַעֲמָקַיִם 11 דָּרָה לַעֲבֹר גְּאוּלָּיִם: וּפְדוּיֵי יְהוָה יִשְׁכְּנוּ וּבָאוּ צִיּוֹן בְּרִנָּה וּשְׂמִינָה עֹלָם עַל־רֹאשָׁם שָׁשׂוֹן וּשְׂמִינָה יִשְׁגִּינוּ נֶסֶם יְגוֹן וְאַנְחָה:

12. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מְנַחֲמֶכֶם מִי־אִתִּי וְתִירָאִי מֵאֲנֹשׁ יָמֹות וּמִבֶּן־אָדָם 13 תְּצִיר וַיָּתֵן: וּתְשַׁכַּח יְהוָה עֲשֶׂה נֹסֶה שְׁמַיִם וַיִּסַּד אָרֶץ וּתְשַׁחַד תְּמִיד כָּל־הַיּוֹם מִפְּנֵי חֶמֶת הַמַּצִּיק פְּאֶשֶׁר כּוֹנֵן לְהַשְׁחִית וְאֵיהָ חֶמֶת הַמַּצִּיק: 14 מִהַר צִעָה לְהַשְׁחִית וּלְאִי־מֹות לַשְׁחַת 15 וְלֹא יִחָסֵר לַחֲמוֹ: וְאֲנֹכִי יְהוָה אֲלֵהֶיךָ רִנָּה הִים וַיִּהְיֶה גִלּוֹי יְהוָה 16 צְבָאוֹת שְׁמוֹ: וְאֶשֶׁם דְּבָרִי בְּסִינָה וּבְצֶל יְדֵי כְּפִיתִיהָ לְנֹסֶע שְׁמַיִם וְלִי־סַד אָרֶץ וְלֹא־מֵר לְצִיּוֹן עַמִּי אִתָּה:

17 הַתְּעוֹרְרִי הַתְּעוֹרְרִי קוּמִי יְרוּשָׁלַם אֲשֶׁר שָׁחִית מִיַּד יְהוָה אֶת־כּוֹס חֶמְתָּ אֶת־קִפְצַת כּוֹס הַתְּרַעֲלָה שָׁחִית 18 מַצִּית: אִין־מִנְתֵּל לָהּ מִכָּל־בָּרִים יִלְדָה וְאִין מִחֲזִיק בִּידֶיהָ מִכָּל־בָּרִים 19 בְּגִלָּה: שְׁתִּים תִּהְיֶה קְרֹאֲתֶיהָ מִי יִנְדָּה

v. 12. חפצת שופטים  
v. 13. בקמץ  
v. 16. כמץ ב' פ'

10. Meer, der gr. Tiefe B. B: die B. eines gr. Abgrunds. dW: die Gewässer einer gr. Fluth. vE: des gr. Abgr. Gew. A: die Tiefe. B.dW: Tiefen (etwas) Meeres.

11. Tr. mit Genffen. B: Freigemachten. dW: Befreiten ... um ihr Haupt(?) ... treffen sie. vE: werden sie erreichen.

12. die zu Feu werden. vE: Ich bin, ich selber, der euch tröstet. dW: sich ener erbarmt ... sterblichen Menschen ... wie Gras hinschwinden. vE: einem M. der sterblich ... Menschenfinde, das gleich dem Gras ist.

13. stets d. ganzen Tag ... So bleibt aber ...? dW.vE.A: beines Schöpfers. dW: befest beständig ... vor d. Sorn. dW.B: des Drängers. vE: des Tyrannen Wuth. A: B. deiner Mengligger. dW: gisset zu verb. vE: sich rüflet.

Meer der großen tiefen Wasser austrodnete? der den Grund des Meers zum Wege machte, daß die Erbsenen dadurch 11 gingen? \* Also werden die Erbsenen des Herrn wiederkehren, und gen Zion kommen mit Ruhm, und ewige Freude wird auf ihrem Haupte sein; Wonne und Freude werden sie ergreifen, aber Trauern und Seufzen wird von ihnen fliehen.

12 Ich, ich bin euer Tröster. Wer bist du denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vor Menschenkindern, die als Heu verzehret werden? \* und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet? Du aber fürchtest dich täglich den ganzen Tag vor dem Grimm des Wütherrichs, wenn er vornimmt zu verderben. Wo blieb der Grimm des Wütherrichs, 14 \*da er mußte eilen und umher laufen, daß er los gäbe, und sie nicht starben unter dem Verderben, auch keinen Mangel an 15 Brot hatten? \* Denn ich bin der Herr, dein Gott, der das Meer bewegt, daß seine Wellen wüthen; sein Name heißt Herr 16 Zebaoth. \* Ich lege mein Wort in deinen Mund, und bedecke dich unter dem Schatten meiner Hände, auf daß ich den Himmel pflanze und die Erde gründe, und zu Zion spreche: Du bist mein Volk.

17 Wache auf, wache auf, stehe auf, Jerusalem, die du von der Hand des Herrn den Kelch seines Grimms getrunken hast; die Gefen des Laumfelsch hast du aus- 18 getrunken, und die Tropfen geleckt. \* Es war niemand aus allen Kindern, die sie geboren hat, der sie leitete; niemand aus allen Kindern, die sie erzogen hat, der sie 19 bei der Hand nähme. \* Diese zwei sind dir begegnet; wer trug Beide mit dir? Da

14. A.A. stürben. U.L. stürben.

19. A.A. Leid.

14. Der Gebengte wird ellend gelöst werden, daß er nicht sterbe in der Grube, und sein Brot ihm nicht mangle. dW: Bald wird d. Geseffelte befreit, u. er stirbt nicht ... vE: Schnell w. entlastet der Gebengte, er soll n. im Gefängniß sterben, es soll ihm n. an Nahrung fehlen. (A: Schnell wird kommen, der außerschnellet um aufzuthun! B: Wer ellends große Schritte thut, daß er aufgelöst werde, der wird n. leben zum Verderben!!)

15. dW: anfragt ... toben. A: anschwellen. B:

20, 21. siccasti mare, aquam abyssi vehementis, qui posuisti profundum maris viam, ut transirent liberati? \* Et nunc, qui 11 redempti sunt a Domino, revertentur, et venient in Sion laudantes, et laetitiam sempiterna super capita eorum; gaudium et laetitiam tenebunt, fugiet dolor et gemitus.

Ego, ego ipse consolabor vos. 12 Quis tu, ut timeres ab homine mortali, et a filio hominis, qui quasi foenum ita arescet? \* Et oblitus es 13 Domini factoris tui, qui tetendit coelos et fundavit terram, et formidasti jugiter tota die a facie furoris ejus, qui te tribulabat et paraverat ad perdendum; ubi nunc est furor tribulantis? \* Cito veniet gradiens 14 ad aperiendum, et non interficiet usque ad interuentionem, nec deficiet panis ejus. \* Ego autem sum 15 Dominus Deus tuus, qui conturbo mare, et intumescunt fluctus ejus; Dominus exercituum nomen meum. 16 Posui verba mea in ore tuo, et in 17 umbra manus meae protexi te, ut plantes coelos et fundes terram et dicas ad Sion: Populus meus es tu.

Elevare, elevare, consurge, Jerusa- 17 lem, quae bibisti de manu Domini calicem irae ejus; usque ad fundum calicis soporis bibisti, et potasti usque ad faeces. \* Non est qui sustentet eam ex omnibus filiis, quos genuit; et non est qui apprehendat manum ejus ex omnibus filiis, quos enutrivit. \* Duo sunt quae occurrunt tibi; quis contristabitur super

brausen. vE: bezwang, daß brausen seine Fluthen? 16. B: habe ... gelegt. B.dW.vE.A: meine Worte. vE: dir in den Mund, u. beschütze. dW: um den G. aufzuschlagen? vE: zu begründen ... zu festigen! (A: auf daß du die G. pflanzen?) 17. B: Erwecke dich. dW: Ermuntere. dW.vE: Beför. dW: den Becherfeld des Laumels. dW.vE.A: angeschliffen. B: Schwindefeld ... ja angedeckt. 18. B.vE: großgezogen. 19. dW.A: Zweierlei (Dinge). vE: Zwei D.

Πῶμα καὶ στήριγμα, λιπὸς καὶ μάκαιρα·  
εἰς σε παρακαλέσει; <sup>20</sup> Οἱ υἱοὶ σου οἱ ἀπο-  
ρούμενοι, οἱ καθιέδοντες ἐπ' ἄκρον πάσης  
ἐξόδου ὡς στυλίου ἡμίεσθον, οἱ πλήρεις θν-  
μοῦ κυρίου, ἐκλελυμένοι διὰ κυρίου τοῦ  
θεοῦ σου.

<sup>21</sup> Διὰ τοῦτο ἄκουε τοῦτο, τεταπεινωμένη  
καὶ μεθύνουσα οὐκ ἀπὸ οἴνου. <sup>22</sup> Οὕτως λέγει  
κύριος ὁ θεὸς ὁ κρίνων τὸν λαὸν αὐτοῦ· Ἴδου  
εἴληψα ἐκ τῆς χειρός σου τὸ ποτήριον τῆς  
πταίσιας, τὸ κύνδν τοῦ θυμοῦ μου, καὶ οὐ  
προσθήσῃ ἐτι πιεῖν αὐτό. <sup>23</sup> καὶ δώσω αὐτό  
εἰς τὰς χεῖρας τῶν ἀδικησάντων σε καὶ τῶν  
ταπεινωσάντων σε, οἱ εἴπαι· ἐγὼ ψυχῇ σου·  
Κύνσον, ἵνα παρῇλωμεν· καὶ ἔθῃκας ἵσα ἐγὼ  
γῇ τὰ μέσα σου ἔξω τοῖς παραπορευομένοις.

**XXI.** Ἐξεγείρου ἐξεγείρου, Σιών, ἐνδύσαι τὴν  
ισχύν σου, Σιών, καὶ ἐνδύσαι τὴν δόξαν σου,  
Ἰερουσαλὴμ πόλις ἡ ἁγία, οὐκέτι προστεθήσε-  
ται διελθεῖν διὰ σοῦ ἀπερίτμητος καὶ ἀκά-  
θαρτος. <sup>2</sup> Ἐκτίναξαι τὸν χοῦν καὶ ἀνάστηθι,  
καθίστη, Ἰερουσαλὴμ, ἐκδύσαι τὸν δεσμόν τοῦ  
τραχήλου σου, ἡ ἀγμάλωτος θυγάτηρ Σιών.  
<sup>3</sup> Ὅτι τάδε λέγει κύριος· Δωρεάν ἐπαράθῃτε,  
καὶ οὐ μετὰ ὠγγυρίων λυτρωθήσεσθε. <sup>4</sup> Οὐ-  
τως λέγει κύριος· Εἰς Αἴγυπτον κατέβη ὁ λαὸς  
μου τὸ πρῶτον παροικῆσαι ἐκεῖ, καὶ εἰς Ἀσ-  
συρίους βίβη ἤχθησαν· <sup>5</sup> καὶ νῦν τί ὧδε ἔσται;  
Τάδε λέγει κύριος· Ὅτι ἐλήφθη ὁ λαὸς μου  
δωρεάν, θαυμάζετε καὶ ὀλολύγετε. Τάδε λέ-  
γει κύριος· Δι' ὑμᾶς διὰ παντός τὸ ὄνομά μου  
βλασφημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσιν. <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο

לָךְ הַשָּׂר וְהַשָּׂר וְהַשָּׂר וְהַשָּׂר  
אֲנַחְמָךְ; בְּלִיךְ עָלֶיךָ שָׂכָר בְּרָאשׁ  
כָּל־חֻצוֹת כְּתוּב מִכְמָר הַמַּלְאִים  
חֲמַת־יְהוָה גָּעַרְתָּ אֱלֹהֶיךָ:

<sup>21</sup> לָכֵן שָׁמַע־נָא זֹאת עֲנִיָּה וְשָׁכַרְתָּ  
<sup>22</sup> וְלֹא מִיָּיִן; כֹּה־אָמַר אֲדֹנֶיךָ יְהוָה  
וְאֵלֶיךָ יָרִיב עִמּוֹ הִנֵּה לְקַחְתִּי  
מִיָּדְךָ אֶת־כּוֹס הַתַּרְעֵלָה אֶת־קַבְעֶתָ  
כּוֹס חֲמָתִי לֹא־תוֹסִיפִי לְשִׁתּוֹתָהּ  
<sup>23</sup> עַד: וְשִׁמְתִּיהָ בְּיַד מֹצִיָּה אֲשֶׁר־  
אָמַרְוּ לְנַפְשָׁהּ שָׁחִי וְנַעֲבָרָה וְחַשְׁמִי  
כְּאֶרֶץ צֹהַר וּכְחֵיץ לַעֲבָרִים:

**XXII.** עֲרִי עֲרִי עֲרִי לִבְשֵׁי עֵדָה צִיּוֹן לִבְשֵׁי  
בְּגָדֵי תַפְאֲרֶתָהּ יְרוּשָׁלַם עִיר הַקֹּדֶשׁ  
כִּי לֹא יוֹסִיף וּבֹא־יָךְ עַד עָרֶל וְטָמֵא:  
<sup>2</sup> הַתַּנְעֲרִי מַעֲסָר קוּמִי שָׁבִי יְרוּשָׁלַם  
הַתַּפְתָּחֻךְ מוֹסְרִי צִנְאוֹךְ שָׁכִינָה בְּחַד־  
<sup>3</sup> צִיּוֹן; כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה חֲנֹם נִמְכַּרְתָּם  
<sup>4</sup> וְלֹא כִכְסֹף הִצְאָלִי; כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנֵי  
יְהוָה מַצְרִים יִרְדּוּ־עִמִּי כְּרֹאשְׁנָה לְגִיר  
חָשָׁם וְאֲשֶׁר בְּאֶפֶס צִשְׁקוֹ; וְעַתָּה מִדֵּה־  
לִי־סֶחֶם נֶאֱמַר־יְהוָה כִּי־לָקַח עִמִּי חֲנֹם  
מִשְׁכָּרִי וְהִילִיכֹו נֶאֱמַר־יְהוָה וְתַמִּיד  
<sup>6</sup> כָּל־הַיּוֹם שָׁמִי מִנְאֶץ; לָכֵן יִדַּע עַמִּי

v. 2. 'חַשְׁמִי ק'  
v. 5. מַשְׁלִי ק'

19. B: παρακ. σε;

20. A<sup>1</sup>: υἱοὶ σοι (σου A<sup>2</sup>B). F: πασῶν ἐξόδων.  
X† (a. θυμῶ) ἀπὸ. F: ἀπὸ (pro διὰ). EX† θυμοῦ  
(p. διὰ). A<sup>1</sup>B\* (ult.) σε (A<sup>2</sup>X†).

21. A<sup>1</sup>B\* τὸτο (A<sup>2</sup>X†).

22. FX: κύρ. ὁ θεός ὁ θεός (A<sup>1</sup>: κύριος κύριος ὁ  
θ.). X† (p. ὁ θ.). σε. A<sup>1</sup>X\* μου (A<sup>2</sup>B†).

23. A<sup>1</sup>X: ἐμβαλῶ (pro δώσω A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>: Κόψον.  
A<sup>1</sup>X: μεταφύρα (pro μέσα A<sup>2</sup>B).

1. B† σὺ (a. alt. ἐδ.). A<sup>1</sup>X\* (a. ἀγ.) ἡ (A<sup>2</sup>B†);  
X: ἡ σὺ. ἡ ἀγ.). FX: προσθήσεται.

2. X† (a. καθ.) καὶ ...: ἔλυσον (s. ἔλυσαι) τ. δ. ...  
θύγατερ.

4. EXX: Ὅτι ὅς. λέγ. κύρ. κύρ. ὁ θεός.

5. B: τί ὧδε ὧδε (X: τί ὧδε ἔσται).

19. Verh. und Schaden, S. und Schw.; wer  
wollte ... B: die Verh. u. der Schw. dW.vE: Verwü-  
stung u. Verderben, Hunger (snath) u. Schw. A: V.  
u. Zermalmung. B.dW: wie soll (sollt') ich dich trö-  
sten. vE.A: wer tröstet(e) dich.

20. vorn an all. S. B: liegen in Ohnmacht. dW:  
ohnmächtig. vE: betäubt am Eingang jeder Straße?  
dW.A: all. Straßeneden. dW: gleich einem Hirsche  
im Reize. vE: tranken ... deines Gottes Drohung.  
dW: Sünde?

21. B.dW.A: (aber) und nicht vom B. vE: wie  
wohl ...!

22. B: S. seines B. Sache annimmt. vE: S. fähig.  
A: für f. B. freilich.

war Verpfändung, Schaden, Hunger und  
20 Schwert; wer sollte dich trösten? \* Deine  
Kinder waren verschmachtet; sie lagen auf  
allen Gassen, wie ein verstrickter Wald-  
schaf, voll des Jorns vom Herrn und des  
Scheltens von deinem Gotte.

21 Darum höre dieß, du Glende und Trun-  
22 kne ohne Wein: \* So spricht dein Herr-  
scher, der Herr und dein Gott, der sein  
Volk rächet: Siehe, ich nehme den Tau-  
melfeld von deiner Hand, sammt den Ge-  
ßen des Reichs meines Grimmes, du sollst

23 ihn nicht mehr trinken, \* sondern ich  
will ihn deinen Schindern in die Hand ge-  
ben, die zu deiner Seele sprachen: Wüßte  
dich, daß wir überhin gehen, und lege dei-  
nen Rücken zur Erde, und wie eine Gasse,  
daß man überhin laufe.

**LII.** Mache dich auf, mache dich auf, Zion:  
ziehe deine Stärke an, schmücke dich herr-  
lich, du heilige Stadt Jerusalem. Denn  
es wird hinfort kein Unbeschnittener oder

2 Unreiner in dir regieren. \* Mache dich  
aus dem Staube, stehe auf, du gefangene  
Jerusalem, mache dich los von den Ban-  
den deines Halses, du gefangene Tochter

3 Zion. \* Denn also spricht der Herr: Ihr  
seid umsonst verkauft, ihr sollt auch ohne  
4 Geld gelöst werden. \* Denn so spricht

der Herr Herr: Mein Volk zog am ersten  
hinab in Egypten, daß es daselbst ein Gast  
wäre, und Assur hat ihm ohne Ursache

5 Gewalt gethan. \* Aber wie thut man  
mir ißt allhier? spricht der Herr. Mein  
Volk wird umsonst verführet, seine Herr-  
scher machen eitel Heulen, spricht der Herr,  
und mein Name wird immer täglich gelä-  
6 chert. \* Darum soll mein Volk meinen

te? Vastitas et contritio et fames et  
gladius; quis consolabitur te? \* Filii 20  
tui projecti sunt, dormierunt in  
capite omnium viarum, sicut oryx  
illaqueatus, pleni indignatione Do-  
mini, increpatione Dei tui.

Idcirco audi hoc, paupercula et 21  
ebria non a vino. \* Haec dicit do- 22  
minator tuus, Dominus et Deus tuus,  
qui pugnabit pro populo suo: Ecce  
tuli de manu tua calicem saporis,  
fundum calicis indignationis meae,  
non adjicies ut bibas illum ultra.

\* Et posam illum in manu eorum, 23  
qui te humiliaverunt et dixerunt ani-  
mae tuae: Incurvare, ut transea-  
mus; et posuisti ut terram corpus  
tuum, et quasi viam transeuntibus.

Consurge, consurge, induere **LII.**  
fortitudine tua, Sion, induere vesti-  
mentis gloriae tuae, Jerusalem, civi-  
tas sancti! quia non adjiciet ultra  
ut pertranseat per te incircumcisis  
et immundus. \* Executere de pul- 2

vere, consurge, sede, Jerusalem,  
solve vincula colli tui, captiva filia  
Sion! \* Quia haec dicit Dominus: 3

Gratis venundati estis, et sine ar-  
gento redimimini. \* Quia haec dicit 4  
Dominus Deus: In Aegyptum descen-  
dit populus meus in principio, ut

colonus esset ibi, et Assur absque  
ulla causa calumniatus est eum.

\* Et numquid mihi est hic, dicit 5  
Dominus, quoniam ablati sunt po-  
pulus meus gratis? Dominatores ejus  
inique agunt, dicit Dominus, et ju-  
giter tota die nomen meum blasphe-  
matur. \* Propter hoc sciet populus 6

5. S. nunc quid.

23. n. mußt du legen ... Hebe. B: denen die dich be-  
trübt haben. dW: dir Jammer bereiteten. A: dich be-  
wählgten. vE: lasse ihn übergeben in deiner Dränger  
h. dW.vE.A: zu dir sprachen. vE: Benge dich ... über  
dich herfahren. A: hingehen. B: hast d. R. wie die  
Erde dargelegt. dW: daß du zur G. machtest ... zur  
Einfuhr. vE: Körper wie zum Boden. B.dW.A: be-  
an die darüber (hin) gingen.

1. in dich eingehen (wie 51, 9). dW.vE: Schmuck?  
A: die Kleider deiner Herrlichkeit. B: zierlichen Kl.  
dW: glänzenden. vE: Festschmuck! dW.vE.A: dich  
(ach) bestrafen.

2. Erhebe dich ... n. setze dich, Jer. B: Schüttle  
dich ab vom St. dW.vE.A: Entschüttle dich des Stau-  
bes. dW.A: löse (dir die Fesseln) deines Halses. vE:  
entfessele deinen H.

3. vE: auch wieder ohne Lösegeld befreiet.  
4. dW: vordem. vE: vormalis. A: von Anfang?  
B.A: ein Fremdling. dW.vE: (als Fr.) sich daselbst  
aufzuhalten ... ohne Grund. B: am nichts.

5. entföhret. B: was hab' ich hier zu thun. dW:  
soll ich jetzt thun ... weggeschleppt. vE.A: weggeführt.  
B: hingenommen. dW.vE: Tyrannen (Dränger)  
jandgen. A: handeln gottlos?

γνώσεται ὁ λαὸς μου τὸ ὄνομά μου διὰ τοῦτο ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ὅτι ἐγὼ εἰμι αὐτός ὁ λαός.

Πάρεμι <sup>7</sup> ὡς ὥρα ἐπὶ τῶν ὁρέων, ὡς πόδες εὐαγγελιζομένου ἀκοῇν εἰρήνης, ὡς εὐαγγελιζόμενος ἀγαθὰ, ὅτι ἀκουστήν ποιήσω τὴν σωτηρίαν σου, λέγων ἐν Σιών· Βασιλεύσει σου ὁ θεός. <sup>8</sup> Ὅτι φωνὴ τῶν φυλασσόντων σε ὑψώθη, καὶ τῇ φωνῇ ἅμα ὑψρανθήσονται· ὅτι ὀφθαλμοὶ πρὸς ὀφθαλμοὺς ὄψονται, ἡνίκα ἂν ἰλησει κύριος τὴν Σιών. <sup>9</sup> Ῥηξάτω ὑψροσύνη ἅμα τὰ ἔρημα Ἰερουσαλήμ, ὅτι ἤλθεσεν κύριος αὐτὴν καὶ ἐφύσαστο Ἰερουσαλήμ. <sup>10</sup> Καὶ ἀποκαλύψει κύριος τὸν βραχίονα αὐτοῦ τὸν ἅγιον ἐνώπιον πάντων τῶν ἐθνῶν, καὶ ὄψονται πάντα τὰ ἄκρα τῆς γῆς τὴν σωτηρίαν τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ ἡμῶν.

<sup>11</sup> Ἀπόστητε ἀπόστητε, ἐξέλθατε ἐκείθεν καὶ ἀκαθάρτον μὴ ἄψασθε· ἐξέλθατε ἐκ μέσου αὐτῆς, ἀφορίσθητε οἱ φέροντες τὰ σκευὴ κυρίου. <sup>12</sup> Ὅτι σὺ μετὰ ταραχῆς ἐξελεύσεσθε οὐδὲ φωνῇ πορευέσθε· πορευέσθαι γὰρ πρότερος ὑμῶν κύριος, καὶ ὁ ἐπισυνάγων ὑμᾶς κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ.

<sup>13</sup> Ἰδοὺ συνήσει ὁ παῖς μου, καὶ ὑψρανθήσεται καὶ δοξασιθήσεται καὶ μετεωρισθήσεται σφόδρα. <sup>14</sup> Ὅν τρόπον ἐκστήσονται ἐπὶ σὲ πολλοί, οὕτως ἀδοξήσει ἀπὸ ἀνθρώπων τὸ εἶδος σου, καὶ ἡ δόξα σου ἀπὸ νῶν ἀνθρώπων. <sup>15</sup> Οὕτως θαυμάσονται ἔθνη πολλὰ ἐπ' αὐτῷ, καὶ συνεξουσιν βασιλεῖς· τὸ στόμα αὐτῶν· ὅτι οὐκ οὐκ ἀνηγγέλῃ παρὶ αὐτοῦ ὄψονται, καὶ οἱ οὐκ ἀκηκόασιν συήσουσιν.

6. A<sup>1</sup>B\* (alt.) διὰ τοῦτο (A<sup>2</sup>EFX†).

7. X: ὡς ὥρα. F: εὐαγγελιζόμενος... ὡς εὐαγγελιζόμενος ἀγαθὰ. EX: ἀκ. ποιήσει. A<sup>1</sup>B\*τῇ (A<sup>2</sup>X†). B<sup>2</sup>: λέγων· Σιών βασ. FX: ὁ θεός σε.

8. FX\* (pr.) ὅτι. E: ὑψρανθήσεται. B: ἰληση. 9. A<sup>2</sup>X: τὸν λαόν αὐτῷ (pro αὐτῇ). X† τῇ (a. Ter.).

10. FX\* Καὶ. X: ἀποκαλύψαι. B: τὸν ἅγ. αὐτῷ. X: ὄψεται. B\* τὰ. A<sup>1</sup>X\* ἡμῶν (A<sup>2</sup>B†).

11. EFX: ἐξέλθετε (bis). B: μὴ ὀψησθε, ἐξέλθατε. F (pro αὐτῆς): αὐτῷ (X: αὐτῶν). F† τῷ (a. κυρ.).

12. B: προπορεύσεται. FX\* (pr.) ὁ. B\* (alt.) κύριος et ὁ (FX\* κυρ.).

13. A<sup>1</sup>B\* καὶ μετεωρ. (A<sup>2</sup>EFX†).

14. B† τῶν (a. pr. ἀνθρ.). E: εἰς (pro δόξα).

A<sup>1</sup>X: τῶν (pro νῶν A<sup>2</sup>B: A<sup>1</sup>: νῶν τῶν).

15. A<sup>1</sup>: συναξουσιν (συνέξ. A<sup>2</sup>B). F: περὶ αὐτῶν.

שְׁמִי לְכֹן בַּיּוֹם הַהוּא בִּירְאִי-הוּא  
הַמְדַּבֵּר הַנִּינִי:

7 מִהֲנִאֲוִי עַל-הַהָרִים רַגְלִי מִבְּשָׁר

מִשְׁמִיעַ שָׁלוֹם מִבְּשָׁר טוֹב מִשְׁמִיעַ  
יְשׁוּעָה אֲמַר לְצִיּוֹן מִלֶּךָ אֱלֹהֶיהָ:

8 קוֹל צְפִירָה נִשְׁמָו קוֹל יַחְדוֹ יִרְנְנוּ בִּי  
עֵין בְּעֵין יִרְאֹו בְּשׁוֹב יְהוָה צִיּוֹן:

9 פִּצְחוּ רִנְנוּ יַחְדוֹ חֲרָבוֹת יִרוּשָׁלַם  
בִּירְנָתָם יְהוָה עִמּוֹ גָּאֹל יִרוּשָׁלַם:

י חֲשַׁף יְהוָה אֶת-זְרוֹעַ קִדְשׁוֹ לְעֵינֵי  
כָּל-הַגּוֹיִם וְרָאֹו כָּל-אֲסִי-אֶרֶץ אֶת

יְשׁוּעָתָא אֱלֹהֵינוּ:

11 סִרְרוּ סִרְרוּ צִיּוֹן מִשְׁם טַמְא אֶל-

תִּצְעֵי צִיּוֹן מִתּוֹכָהּ הִבְרֹו נִשְׁאִי כְּלִי

12 יְהוָה: כִּי לֹא בַחֲפוֹזִן תִּצְאִי וּבִמְנוּסָה  
לֹא תֵלְכִין בִּירְחֹלָהּ לִפְנֵיכֶם יְהוָה

וּמִאֲסָפְסָם אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

13 הִנֵּה יִשְׁכֵּל עַבְדִּי יְרוֹם וְנִשְׁאִי

14 וְנִבְּהָ מְאֹד: כִּי אֲשֶׁר שָׁמְמוּ עָלָיָהּ

רָבִים כִּרְמִשְׁחַת מֵאִישׁ מִרְאֵהוּ וְתִאֲרוֹ

15 כִּי מִבְּנֵי אָדָם: כִּי יִהְיֶה גוֹיִם רָבִים עָלָיו

יִקְסְצֵי מִלְכִּים פִּיתָהם כִּי אֲשֶׁר לֹא-

סֹפֵר לָהֶם רָאֹו וְאֲשֶׁר לֹא-שָׁמְמוּ

הִתְבּוֹנְנוּ:

v. 6. שמע ב'ו' כ' v. 10. כ'א' חמ' בדנש

6. erkennen, ja ... ich selber, der da redet, will da sein. (B: daß Ich es selbst bin, der da redet: Siehe da bin ich? dW: Ich derselbe, der versprochen, bin hier? vE: daß Ich es bin, der gesagt hat ...?) A: Ich selbst, der da redete, bin (dann) gegenwärtig.

7. dW.A: Ich bin. vE: zierlich! dW: des Glückes boten! vE: Stellvertreter ... die Rettung anzeigt. B: König worden. vE: regiert wieder? A: wird herrschen?

8. Sie wiederbringt. B: Da ist eine Stimme deiner W., sie erheben die St. dW: [Horch!] die St. vE: Man hört schon deine W. B.vE: (weil sie) von Auge zu Auge sehen. dW.A: denn mit ihren Augen (schauen sie zu)? dW: herstellt! vE: nach J. wiederkehrt?



Ramen kennen zu derselbigen Zeit, denn  
 siehe, ich will selbst reden.

7 Die lieblich sind auf den Bergen die Füße  
 der Boten, die da Frieden verkündigen,  
 Gutes predigen, Heil verkündigen, die da  
 sagen zu Zion: Dein Gott ist König.

8 \*Deine Wächter rufen laut mit ihrer  
 Stimme, und rühmen mit einander. Denn  
 man wird es mit Augen sehen, wenn der

9 Herr Zion befehlet. \*Lasset fröhlich sein  
 und mit einander rühmen das Wüste zu

Jerusalem; denn der Herr hat sein Volk  
 10 getränkt und Jerusalem erlöset. \*Der  
 Herr hat geoffenbaret seinen heiligen Arm,  
 vor den Augen aller Heiden, daß aller  
 Welt Ende steht das Heil unsers Gottes.

11 Weichet, weichet, ziehet aus von dannen,  
 und rühret kein Unreines an; gehet aus  
 von ihr, reiniget euch, die ihr des Herrn

12 Geräthe traget. \*Denn ihr sollt nicht mit  
 Eilen ausziehen, noch mit Flucht wandeln,  
 denn der Herr wird vor euch herziehen,  
 und der Gott Israels wird euch sammeln.

13 Siehe, mein Knecht wird weislich thun,  
 und wird erhöht und sehr hoch erhaben

14 sein: \*daß sich viele über dir ärgern wer-  
 den, weil seine Gestalt häßlicher ist denn  
 anderer Leute, und sein Ansehen denn der

15 Menschenkinder. \*Aber also wird er viele  
 Heiden besprengen, daß auch Könige wer-  
 den ihren Mund gegen ihn zuhalten.  
 Denn welchen nichts davon verkündigt ist,  
 dieselben werden es mit Lust sehen; und  
 die nichts davon gehöret haben, die werden  
 es merken.

**9. U.L.: gelöst.**

9. Brechet aus, rühmet mit einander, ihr Trüm-  
 mer Jer. B: wäßen Plätze. dW: erbarmt sich seines  
 Volkes.

10. B.dW: (hat) entblößt. vE: hält entbl. ... den  
 Augen a. Völker vor. A: zeigt!

11. dW: Hinweg! vE: Entfernet euch! dW: keinen  
 Vorwand? vE.A: Gefässe.

12. B: mit Verzagttheit ... m. Gl. davongehen.  
 dW: in Gl. auswandern. vE: wie auf der Gl. daher-  
 gehen. B: hinter euch schließen. dW.vE: beschließt  
 am Zug.

13. B: süßlich handeln. A: weise. vE: führt es  
 glücklich aus. (dW: beglückt wird!?) B: erhöht er  
 ihn u. sehr hoch werden. dW: steigt empor u. er-

meus nomen meum in die illa, quia  
 40,5. ego ipse, qui loquebar, ecce adsum.

40,5. Quam pulchri super montes pedes 7  
 Nabh. 2,1. annunciantis et praedicantis pacem,  
 2R. 10,15. annunciantis bonum, praedicantis  
 2Co. 1,20.

40,9.44. salutem, dicentis Sion: Regnabit  
 2R. 9,9. Deus tuus. \*Vox speculatorum tuo-8  
 2R. 9,14. rum, levaverunt vocem, simul lauda-  
 40,9. bunt; quia oculo ad oculum vide-  
 2R. 9,9. bunt, cum converterit Dominus Sion.

40,12. \*Gaudete et laudate simul, deserta 9  
 40,1.2. Jerusalem, quia consolatus est Do-  
 minus populum suum, redemit Jeru-

salem. \*Paravit Dominus brachium 10  
 sanctum suum in oculis omnium  
 40,1. gentium, et videbunt omnes fines  
 40,1. terrae salutare Dei nostri.

40,20. Recedite, recedite, exite inde, 11  
 2Co. 6,17. pollutum nolite tangere! exite de  
 medio ejus, mundamini qui fertis  
 2R. 1,7. vasa Domini! \*Quoniam non in 12  
 40,1. tumultu exibitis, nec in fuga prope-  
 40,1. rabitis; praecedet enim vos Domi-  
 nus, et congregabit vos Deus Israel.

40,10. Ecce intelliget servus meus, exal- 13  
 40,1. tabitur et elevabitur, et sublimis  
 40,1. erit valde. \*Sicut obstupuerunt su- 14  
 40,1. per te multi, sic inglorius erit inter  
 viros aspectus ejus, et forma ejus  
 40,1. inter filios hominum. \*Iste asper- 15  
 40,1. get gentes multas, super ipsum  
 40,1. continebunt reges os suum; quia  
 40,1. quibus non est narratum de eo,  
 40,1. viderunt, et qui non audierunt, con-  
 templati sunt.

**7. Al.: regnavit.**

hebt sich u. steht sehr hoch. vE: erhöht, groß u. hoch-  
 geehrt ist er?

14. Gleichwie ... entsagen werden. dW: [ist] ...  
 entsagen. B: erkannt sind. vE: So Viele auch steht  
 vor dir zurücktaunnen. B: so übel war sein Angesicht  
 ausgerichtet, mehr denn sonst Jemandes, u. seine Ge-  
 stalt mehr denn andrer Menschenkinder. dW: so ent-  
 stellt, unähnlich Menschen, ist s. Ansehen. vE: weil s.  
 Antlitz so entst. war, daß es keinem M. ... nicht mehr  
 glich.

15. Also wird ... werdend sehen. (vE: Völker doch  
 gewinnen!) dW: werden ... sein frohlocken. dW.A:  
 Mund verschließen. vE: verstummen. dW.vE: was  
 ihnen nie (erzählt) ward ... was sie nimmer hörten  
 (noch nie gehört)?

**LIII.** Κύριος, τίς ἐπίστευσεν ἐπ' ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίον κυρίου τίς ἀπεκαλύφθη; <sup>2</sup> Ἀνγγελάμεν ἐναντίον αὐτοῦ ὡς παῖδιον, ὡς ῥῖα ἐν γῇ διψῶση· οὐκ ἴσκειν εἶδος αὐτῷ οὐδὲ δόξα. Καὶ ἴδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, <sup>3</sup> ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἀτιμὸν καὶ ἐκλειπὸν παρὰ πάντας ἀνθρώπους· ἄνθρωπος ἐν πληγῇ ὢν καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν, ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, ἡτμισθῆ, καὶ οὐκ ἐλογίσθη. <sup>4</sup> Οὗτος τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν ὀδυνᾷται, καὶ ἡμεῖς· ἐλογισάμεθα αὐτὸν εἶναι ἐν πόνοι καὶ ἐν πληγῇ ὑπὸ Θεοῦ καὶ ἐν κακώσει. <sup>5</sup> Αὐτοὺς δὲ ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν, καὶ ἐμυλακίσθη διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν· παιδεία εἰρήνης ἡμῶν ἐπ' αὐτόν, τῷ μῶλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. <sup>6</sup> Πάντες, ὡς πρόβυτα ἐπλανήθημεν, ἄνθρωπος, ἐπ' ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλανήθη· καὶ κύριος παρέδωκεν αὐτόν ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν.

<sup>7</sup> Καὶ αὐτὸς διὰ τὸ κεκακῶσθαι οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ· ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγῇ ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείραντος αὐτόν ἀφώνος, οὕτως οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ. <sup>8</sup> Ἐν τῇ ταπεινώσει ἡ κρίσις αὐτοῦ ἤρθη· τῇ γενεᾷ αὐτοῦ τίς διηγῆσεται; ὅτι αἰρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ ζωὴ αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν ἀνομῶν τοῦ λαοῦ μου ἤχθη εἰς θάνατον. <sup>9</sup> Καὶ δώσω τοὺς ποτηροὺς ἀντὶ τῆς ταφῆς αὐτοῦ, καὶ τοὺς πλουσίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ· ὅτι ἀνομίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ εὐρίσθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ. <sup>10</sup> Καὶ κύριος

1. B: Κύριος. A<sup>2</sup>† ἐπὶ (s. τίνι). 2. B: ὡς παιδ. ἐναντ. αὐτῷ ... εἶδομεν. 3. A<sup>1</sup>\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). B (pro πάντ. ἀνθρ.): τὸς νιὸς τῶν ἀνθρώπων (EFX: πάντας τὸς [F\* τὸς] νιὸς τῶν ἀνθρ.). 4. A<sup>2</sup>X: Οὕτως. X (pro ἀμαρτ.): μαλακίας s. ἀσθενίας. EFX: εἶναι αὐτόν. A<sup>1</sup>B\* ὑπὸ θ. (A<sup>2</sup>EFX†). 5. A<sup>1</sup>X: ἀνομίας (ἀμαρτ. A<sup>2</sup>B). B: μεμαλάκισται. A<sup>1</sup>X: ἀμαρτίας (ἀνομ. A<sup>2</sup>B). EFX: εἰρ. ἡμῖν. 7. F (bis): ἡνοίξεν. A<sup>1</sup>X\* (pr.) αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†). F: ἔμπροσθεν (pro θανάτ.). B\* αὐτόν ei (sq.) αὐτῷ. 8. F\* τῇ. X† (p. ταπ.) αὐτῷ. 9. B: ἀδὲ δόλον (F: δόλος) ἐν τῷ κτλ.

1. offenbar. B: hat dem, so wir gehört, geglaubt, u. an wem ist ... worden? dW: Botschaft. vE: was wir verfühndigen. A: unserm Worte, das man hört.

2. war kein Ansehen. B: ist aufgeschossen. vE: wächst auf. dW: wuchs. B: junger Zweig. dW: u. wie ein Wurzelstöß aus dürrem Lande. vE: Wurzelzweig. B: Gestalt noch Ehre. vE: unansehnlich u. schmachlos, man sieht ihn, u. s. Ansehen ist nicht so, daß man ihn betrachten möchte. A: aber da ist keine Gestalt, u. wir verlangen sein nicht. B: daß wir ihn sollten begehrt haben. dW: daß wir auf ihn geschaut

**LIII.** מִי הֶאֱמִין לְשִׁמְעָתִי וְזָרַע; יְהוָה עַל-מִי נִגְלָתָהּ; וַיַּעַל בְּיֹנֵק לְשָׁרְיוֹ וַיִּכְשָׁרֵשׁ מֵאֶרֶץ צִיָּה לֹא-תֵאָר לֵוִי וְלֹא הָדָר וְנִרְאָהּ וְלֹא-מִרְאָה וְנִחְמָדָהּ; נִבְזָה וְחָדַל אִישִׁים אִישׁ מִכַּבֹּדֹת וַיִּדְרֹעַ חֲלִי וַיִּכְמֹסְתָּר סָנִים מִמֶּנִּי נִבְזָה וְלֹא חֲשַׁבְנָהּ; אֲבָן חֲלִינָהּ הָיָא נָשָׂא וּמִכַּבְּרִינוּ • סִבְלָם וְאִנְחָנוּ חֲשַׁבְנָהּ נָגִיעַ מִזֶּה אֱלֹהִים וּמִצְנָה; וְהָיָא מִחֻלָּל מִשְׁפָּעֵינוּ מִדְּכָא מַעְלֹנְתֵינוּ מוֹסֵר שְׁלֹמֹנֵנוּ עָלֵינוּ וַיִּבְחָרְתּוּ נִרְשָׁא-לָנוּ; פִּלְנָה פְצָאן חֲלֵינוּ אִישׁ לְדַרְפּוֹ סָנִיכִי וַיְהִיָּה הַסָּנִיעַ בֹּו אֵת עֵין בִּלְנוּ; נָשָׂא וְהָיָא נַעְנָה וְלֹא יִסְתַּח-סִיָּה פִשָּׁה לְשִׁבְחָה יוֹבֵל וַיִּכְרֹחַל לִסְנִי לְזוּזִיהּ נִאֲלָמָה וְלֹא יִסְתַּח סִיָּו; מַעְצָר וּמִמְשָׁשׁ לִקָּח וְאֶת-דִּדְרוֹ מִי וְשׁוֹחַח כִּי נִגְזַר מֵאֶרֶץ חַיִּים מִפֶּשַׁע עַמִּי נִגַּע לָמוֹ; וַיִּתֵּן אֶת-דְּרָשֵׁיִם קִבְּרוֹ וְאֶת-עֲשִׂיר בְּמִתְיוֹ עַל לֹא-חֶמֶס יִעֲשֶׂה וְלֹא מִרְמָה בְּסִיָּו; וַיְהִיָּה

v. 4. בנ"א הוא קרר v. 5. בנ"א מחולל v. 7. סמך ב"ו p. סמך ב"ו p. סמך ב"ו p.

... daß wir hätten an ihm Gefallen gehabt.

3. ein Mann der Schmerzen, u. mit Krankheit. gezeichnet; daß man auch ... so verachtet, daß wir ihn für Nichts rechneten. (B: verachtet u. von Ansehenslos verläßt) dW: verl. v. Menschen? vE: Berühmlich ... zurückgelegt unter den M.! A: des Verachteten, des Mindesten der M. B: Mann voll Schm. u. bekannt von Schwachheit. dW: Schmerzensmann u. mit St. vertraut. vE: bekannt durch Leiden? A: der Schwachh. erfahren. (dW: als müßt' er das Anstöß vor uns verhüllen?) vE: wie Giner, der sein Angri. vor uns verbirgt? A: der sein Anst. verhüllt vor Schmach!) dW: u. wir schätzten ihn nicht. vE: daß wir auf ihn keine Rücksicht nehmen!

4. für Sünden der. vE: Er aber trägt in Wahrheit unsere Leiden. dW: vE: v. Gott gestraft ... geschl. u. geplagt (erniedrigt).

5. Strafe lag. vE: Er ist durchbohrt! B: die Str. um unseres Irg. willen. vE: Züchtigung zu unserem

**LXX.** Aber wer glaubt unserer Predigt? und wem wird der Arm des Herrn geoffenbar? \* Denn er schiefte auf vor ihm wie ein Reis, und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich; er hatte keine Gestalt noch Schöne, wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte. \* Er war der Allerverachtetste und Unwertheste, voller Schmerzen und Krankheit; er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg, darum haben wir ihn nicht geschaut. \* Fürwahr, er trug unsere Krankheit, und lud auf sich unsere Schmerzen, wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und ge- martert wäre. \* Aber er ist um unserer Missethat willen verwundet, und um unserer Sünde willen zer schlagen; die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Friede hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet. \* Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sahe auf seinen Weg, aber der Herr warf unser aller Sünde auf ihn. 7 Da er gestraft und gemartert ward, that er seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht aufthut. 8 \* Er ist aber aus der Angst und Gericht genommen; wer will seines Lebens Länge ausreden? Denn er ist aus dem Lande der Lebendigen weggerissen, da er um die Missethat meines Volks geplagt war. \* Und er ist begraben wie die Gottlosen, und gestorben wie ein Reicher; wiewohl er niemand Unrecht gethan hat, noch Betrug in seinem 10 Munde gewesen ist. \* Aber der Herr

Quis credidit auditui nostro? **LXX.** et brachium Domini cui revelatum est? \* Et ascendet sicut virgulum 2 coram eo, et sicut radix de terra sitienti; non est species ei neque decor, et vidimus eum, et non erat aspectus, et desideravimus eum, \* despectum et novissimum virorum, 3 virum dolorum et scientem infirmitatem; et quasi absconditus vultus ejus et despectus, unde nec reputavimus eum. \* Vere languores nostros ipse tulit, et dolores nostros ipse portavit, et nos putavimus eum quasi leprosum et percussum a Deo et humiliatum. \* Ipse autem vulneratus est 5 propter iniquitates nostras, atrox est propter scelera nostra; disciplina pacis nostrae super eum, et livore ejus sanati sumus. \* Omnes nos quasi oves 6 erravimus, unusquisque in viam suam declinavit, et posuit Dominus in eo iniquitatem omnium nostrum. Oblatus est quia ipse voluit, et 7 non aperuit os suum; sicut ovis ad occisionem ducetur, et quasi agnus coram tondente se obmutescet, et non aperit os suum. \* De angustia 8 et de judicio sublati est; generationem ejus quis enarrabit? quia abscissus est de terra viventium; 9 propter scelus populi mei percussus eum. \* Et dabit impios pro sepultura, et divitem pro morte sua; eo quod iniquitatem non fecerit, naque dolus fuerit in ore ejus. \* Et Domi-

2. Al.: ascendit.

hell. dW: zu uns. S. traf ihn Str. B: Stricken. dW: genesen. A: werden wir geheilet. vE: wird uns Heilung.

6. dW: irrten umher. vE: verirren uns. B: wie die Schafe. vE: Jeder ging seinen eignen Weg. A: ein Jgl. wich ab nach s. Wege. dW: gingen ein Jgl. seines Weges. B: wendeten uns ein Jgl. auf s. W. (dW: unser aller Strafe? vE: die Str. für uns Alle?) B: ließ unser aller Missethat auf ihn anlaufen.

7. gequält u. gem. (B: Da die gefordert wurde, da wurde derselbe geplagt?? dW: Er ward gemißhandelt, da er doch gepl. war?) vE: ward gequält u. mißhandelt. (A: wird geopfert, weil er selbst wollte!!) dW: das Lamm. vE: dem Lamm gleich. B.dW: sein u. Scherren.

8. gepl. ward. B: aus der Gewalt. vE: Haft? A:

wird er weggerafft. (dW: Durch Drangsal u. Strafe gerichtet ward er hingerafft??) B: seine Lebenszeit aussprechen. dW: wer bedacht es seiner Seligwerden. vE: wer von s. J. nahm es zu Herzen. (A: wer kann sein Geschlecht erklären?) B: abgekniffen. A: weggesch. vE: entrissen. (dW: daß er entnommen ward ... ihn Plage traf.) vE: wurde ihm die Strafe aufgelegt! (A: schlug ich ihn!)

9. man gab ihm sein Grab unter den Gottl., u. seinen Hügel bei dem Reichen; dieweil ... (dW: gab ihm bei Frevern s. Gr., u. bei Gottlosen s. Grabhügel?) vE: Bei Missethättern bestimmte ... einem Reichen s. Grabhügel? A: Er gibt die Gottl. für sein Begräbniß, u. die Reichen für seinen Tod!! B: man übergab den G. sein Gr., u. dem Reichen, da er wahrhaftig gestorben war!?) dW: Trug. vE: Lüge.



Des Schuldopfer und die Gerechtmachung. Der Unfruchtbaren Ruhm.

LIII.

wollte ihn also zerſchlagen mit Krankheit; wenn er ſein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, ſo wird er Samen haben und in die Länge leben, und des Herrn Vornehmen wird durch ſeine Hand fortgehen. \* Darum, daß ſeine Seele gearbeitet hat, wird er ſeine Luſt ſehen und die Güte haben, und durch ſein Erkenntniß wird er, mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen; denn er trägt ihre Sünden. \* Darum will ich ihm große Menge zur Beute geben, und er ſoll die Starken zum Raube haben, darum, daß er ſein Leben in den Tod gegeben hat und den Uebelthätern gleich gerechnet iſt, und er vieler Sünde getragen hat und für die Uebelthäter gebeten.

LIV. Ruhme, du Unfruchtbare, die du nicht gebieſt; freue dich mit Ruhm und jauchze, die du nicht ſchwanger biſt. Denn die Einſame hat mehr Kinder, weder die den Mann hat, ſpricht der Herr. \* Mache den Raum deiner Hütte weit, und breite aus die Teppiche deiner Wohnung, ſpare ſein nicht, dehne deine Seile lang, und ſtecke deine Nägel feſt. \* Denn du wirſt ausbrechen zur Rechten und zur Linken, und dein Same wird die Heiden erben und in den verwüſteten Städten wohnen. \* Fürchte dich nicht, denn du ſollſt nicht zu Schanden werden, werde nicht blöde, denn du ſollſt nicht zu Spott werden; ſondern du wirſt der Schande deiner Jungfrauſchaft vergeſſen, und der Schmach deiner Wittwenſchaft nicht mehr gedenken. \* Denn der dich gemacht hat, iſt dein Mann, Herr Zebaoth heiſt ſein Name, und dein Erbfürſt, der Heilige in Iſrael, der aller Welt Gott genannt wird.

1. A.A.: als die den M. hat.

nus voluit conterere eum in infirmitate; si posuerit pro peccato animam suam, videbit semen longae-  
v. 2.  
Ps. 122, 31.  
vum, et voluntas Domini in manu  
43, 24.  
ejus dirigitur. \* Pro eo quod laboravit anima ejus, videbit et saturabitur; in scientia sua justificabit ipse  
43, 24.  
justus servus meus multos, et iniquitates eorum ipse portabit. \* Ideo  
Jo. 1, 29.  
dispertiam ei plurimos, et sortium  
Ps. 2, 8.  
dividet spolia, pro eo quod tradidit  
v. 10.  
in mortem animam suam et cum  
Jo. 10, 18.  
sceleratis reputatus est, et ipse  
peccata multorum tulit et pro transgressoribus rogavit.

Lauda, sterilis, quae non  
49, 20.  
paris, decanta laudem et hinni, quae  
Ps. 118, 9.  
non pariebas; quoniam multi filii  
4, 27.  
desertae magis, quam ejus quae  
L. 22, 29.  
habet virum, dicit Dominus. \* Dilata  
2.  
locum tentorii tui, et pelles tabernaculorum tuorum extende, ne parcas; longos fac funiculos tuos, et  
clavos tuos consolida. \* Ad dexteram enim et ad laevam penetrabis, et semen tuum gentes haereditabit, et civitates desertas inhabitabit. \* Noli  
49, 19a.  
timere, quia non confunderis neque erubesces; non enim te pudebit, quia confusio adolescentiae tuae oblivisceris, et opprobrii viduitatis tuae non recordaberis amplius.  
Jer. 51, 5.  
\* Quia dominabitur tui, qui fecit  
Ps. 149, 2.  
te, Dominus exercituum nomen ejus;  
[Es. 62, 3.  
Hos. 2, 19.  
Ap. 21, 3.  
et redemptor tuus, Sanctus Iſrael, Deus omnis terrae vocabitur.  
41, 14.

1. A.I.: Laetare.

er Beute theilen! ) vE: Viele ihm zum Erbtheil geben, u. Mächtige ſoll er als Beute haben. B: die Mächtigen zum Raube antheilen? A: den M. Beute vertheilen? B: ſeine Seele bis zum Tod ausgeleeret. B.dW: zu (den) Uebelth. gezählt. vE: Verbrechern gezählt. dW: bettete? vE: ſiehet?

1. ergaß dich im Ruhm. B.vE: nicht geboren hat. dW: gebar. B: ſeine Geburtswunden gehabt. vE: f. Sehen ſahſte. dW: nicht freilegte. dW.vE: Verlaſſen ... Vermählſte.

2. B.dW: Laß (ſie) ... ausbreiten. vE: spanne deſ-

ses Selves Tui aus. A: Geſte! dW: wehr' es nicht. vE: halte es u. zurück. dW.vE.A: Pflicde.

3. dW.vE: dich ausbreiten. A: durchbrechen. dW: Völker vertreiben? vE: ja fremde B. wird ſich dein Geſchlecht zu eigen machen. dW: öde Städte bevölkern. (vE: menſchenleere!) B: bewohnt machen.

4. dW: u. ſchäme dich nicht. A: wirſt dich nicht ſchämen. dW.vE.A: (Schmach) deiner Jugend?

5. dW: dein Schöpfer iſt dein Gemahl. vE: Gemahl iſt der, der dich erſchuf. (A: wird dein Gebieter?) dW.vE.A: Gott der ganzen Erde heiſt er.

<sup>6</sup> Οὐχ ὡς γυναῖκα καταλειμμένην καὶ ὀλιγόφρονον ἐκέληκέν σε κύριος, οὐδ' ὡς γυναῖκα ἐκ νεότητος μεμισσημένην, εἶπεν ὁ θεός σου. <sup>7</sup> Χρόνον μικρὸν κατέλειπόν σε, καὶ μετὰ ἐλέους μεγάλου ἐλήσσω σε. <sup>8</sup> Ἐν θυμῷ μικρῷ ἀπέστρεψα τὸ πρόσωπόν μου ἀπὸ σοῦ, καὶ ἐν ἔλθει αἰωνίῳ ἡλῆσά σε, εἶπεν ὁ ῥυσάμενός σε κύριος. <sup>9</sup> Ἀπὸ τοῦ ὕδατος τοῦ ἐπὶ Νῶε τοῦτό μοι ἐστίν, καθότι ὥμοσα αὐτῷ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ τῇ γῇ, μὴ θυμωθῆσθαι ἐπὶ σοὶ ἔτι, μὴδὲ ἐν ἀπειλῇ σου <sup>10</sup> τὰ ὄρη μεταστήσασθαι, οὐδὲ οἱ βουνοὶ σου μετακινήσονται· οὕτως οὐδὲ τὸ παρ' ἐμοῦ σοὶ ἔλεος ἐκλείψει, οὐδὲ ἡ διαθήκη τῆς εἰρήνης σου οὐ μὴ μεταστή· εἶπεν γὰρ κύριος ἱλαῖός σοι.

<sup>11</sup> Ταπεινὴ καὶ ἀκατάστατος, οὐ παρεκλήθης· ἰδοὺ ἐγὼ ἐτοιμάζω σοὶ ἀνθρακα τὸν λίθον σου, καὶ τὰ θεμέλιά σου σάπφειρον, <sup>12</sup> καὶ θήσω τὰς ἐπάλξεις σου ἱασπιν, καὶ τὰς πύλας σου λίθους κρυστάλλου, καὶ τὸν περιβολόν σου λίθους ἐκλεκτούς, <sup>13</sup> καὶ πάντας τοὺς υἱούς σου διδασκούς θεοῦ, καὶ ἐν πολλῇ εὐρίην τὰ τέκνα σου. <sup>14</sup> Καὶ ἐν δικαιοσύνῃ οἰκοδομηθήσῃ· ἀπέχου ἀπὸ ἀδίκου, καὶ οὐ φοβηθήσῃ, καὶ τρόμος οὐκ ἔγγιμ' ἐμοῦ. <sup>15</sup> Ἰδοὺ προσήλυτοι προσελύουσίν σοι δι' ἐμοῦ, καὶ παροικήσουσίν σοι καὶ ἐπὶ σὲ καταφεύξονται. <sup>16</sup> Ἰδοὺ ἐγὼ κτίζω σε, οὐχ ὡς χαλκὸς φουσῶν ἐν πυρὶ

6. X: ἰγκατατελ. B† δ (a. κύρ.). F: οὐχ (pro ὅδ'). EX\* α.

7. EX: Οὐ χρόνον μ.

8. FX: ἔλεψ. B: ἐλήσω (pro ἔλ.).

9. F: ἔσται (pro ἐστίν). Allt interpg.: ἐκείνῳ, τῇ γῇ μὴ θ. X: ἐπ' αὐτῇ ἔτι, μ. ἐν ἀπ. μ.

10. X† (p. ὄρη) αὐτῆς. B: μεταστήσασθαι (X: μεταστῆσαι s. -στῆσαι s. -σταθῆσθαι). E: οἱ δὲ βουνοὶ σο (F\* οἱ ἐν σο; X pro σε: αὐτῆς). X† ἐκ (p. ἔλ.). EFX: μ (pro sq. σε). B: εἶπεν γὰρ ἱλαῖός σοι κύριος. FX: ἔλ. σοι κύριος.

12. FX: λίθος κρυστάλλος (E: λίθος κρυστάλλος λίθος).

13. X: καὶ πολλῇ εὐρίην τοῖς τέκνοις σου.

14. EX: ἀπέχεσθαι.

15. A' X\* καὶ παροικ. σοι (A<sup>2</sup> B†).

16. B: ἰδοὺ ἐγὼ κτίσά σε. A' B\* ἐν πυρὶ (A<sup>2</sup> X†).

6. יִקְרָא: כִּי-כְאֵשֶׁה עֲזוּבָה נְעֻזָּבֶת רִיחַ קְרָאָה יִהְיֶה וְאִשָּׁת נְעֻרִים כִּי תִמָּאס אָמַר אֱלֹהֶיהָ: בְּרַגַע קָטָן עֲזוּבָתִיהָ וּבְרַחֲמִים בְּדוֹלִים אֶנְקָצָהּ: <sup>8</sup> בְּשִׁצָּה קָצָה הִסְתַּרְתִּי מִנִּי רַגַע מִמֶּהָ וּבְחֶסֶד עוֹלָם רַחֲמֶיהָ אָמַר לְאֵלֶיהָ יְהוָה: כִּי-מִי נָח זֹאת לִי אִשֶּׁר נִשְׁבַּעְתִּי מַעֲבָר מִי-נָח עוֹד עַל-הָאָרֶץ: כֹּן נִשְׁבַּעְתִּי מִקָּצָה עֲלֶיהָ וּמִקְרָר-קָרָה: <sup>11</sup> כִּי הִהָרִים יִמְאֹשׁוּ וְהַעֲבָצוֹת תִּמְאֹשְׁינָה וְחֶסְדִּי מֵאֵתָהּ לֹא-יִמְאֹשׁ וּבְרִית שְׁלֹמִי לֹא תִמְאֹשׁ אָמַר מִרְחֻמָּהּ יְהוָה:

<sup>11</sup> עֲנִיָּה סֶעֱרָה לֹא נִחַמָה הִנֵּה אֲנִכִּי מִרְבִּיץ בַּפִּיֶּה אֲבֹנֶיהָ רִיסֶהָתִיהָ בַּסְפִּירִים: וְשִׁמְתִּי כֹדֶד שְׁמִשְׁתִּיהָ וְשִׁעֲרֶיהָ לֹא-אֲבִנִּי אֶתָּה וְכָל-עֲבֹלָהּ לֹא-אֲבִנִּי-חֶסֶד: וְכָל-בְּנֶיהָ לִמְדֵּי יְהוָה וְרַב שְׁלֹם בְּנֶיהָ: בְּצִדָּקָה תִּפְזַנְנִי רַחֲמֵי מִעֲשֶׂךְ כִּי-לֹא תִירָאִי וּמִמִּחַתָּהּ כִּי-לֹא-תִקְרַב אֵלֶיהָ: הֵן זֹרַר נִגִּיר אִסַּס מֵאוֹתִי מִי-גֵר אֶתָּה עֲלֶיהָ יִשׁוּל: הֵן אֲנִכִּי בְּרָאֲתִי חֶרֶשׁ נִסְחָ בְּאֵשׁ שָׂחָם

v. 10. עד כאן v. 11. תפחת רחמי

v. 16. 'פ' תחנ'ך

6. hat dich gerufen wie ein ... Weib der Jugend, wann es verft. ist. B: im Geist betrübtes. dW: als ein vertriebenes Weib, betrübtes Herz, beruft dich. vE: Wie ein verlass. u. kummervolles Weib ruft Jehovah dich wieder heim. dW.vE: dich Jugend-Gemahlin (das W. der Zug.) die verft. war. A: wie ein nach ihrer Zug. verft. Weib.

7. vE: Nur auf kurze Zeit. A: Erbarmung sammle ich dich ein. dW: Liebe erfass ich dich wieder? vE: Gürtlichkeit nehme ich dich wieder auf?

8. B: in einem kleinen Korn m. Auges, einen Augenbl. vE: Vor strengem S. dW: In Kornmuths Gluth.

9. dW: Wie bei den Wasser n. soll es jetzt sein. vE: Wie bei n. Gluthen ist es mir. (A: in den Tagen n.) dW: die Erde überfluthen. vE: überfluthen.

10. B.dW: die Berge. A: werden wanken ... jilt-tern. vE: B. mögen weichen ... wanken? dW: die G. wanken.

6 \*Denn der Herr hat dich lassen im Gescheit sein, daß du sehest wie ein verlassenes und von Herzen betrübtes Weib, und wie ein junges Weib, das verstoßen ist, spricht 7 dein Gott. \*Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. \*Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig von dir verborgen; aber mit ewiger Gnade will ich mich dein erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser. \*Denn solches soll mir sein wie das Wasser Noah, da ich schwur, daß die Wasser Noah sollten nicht mehr über den Erdboden gehen: also habe ich geschworen, daß ich nicht über dich zürnen noch dich 10 schelten will. \*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.

11 Du Elende, über die alle Wetter gehen, und du Trostlose! siehe, ich will deine Steine wie einen Schmutz legen, und will 12 deinen Grund mit Sapphiren legen, \*und deine Fenster aus Krystallen machen, und deine Thore von Rubinen, und alle deine 13 Grenzen von erwählten Steinen, \*und alle deine Kinder gelehrt vom Herrn, und 14 großen Frieden deinen Kindern. \*Du sollst durch Gerechtigkeit bereitet werden; du wirst ferne sein von Gewalt und Unrecht, daß du dich davor nicht fürchtest, und von Schrecken, denn es soll nicht zu 15 dir nahen. \*Siehe, wer will sich wider dich rotten und dich überfallen, so stehe dich ohne 16 mich rotten? \*Siehe, ich schaffe es, daß der Schmied, so die Kohlen im Feuer aufbläset,

\*Quia ut mulierem derelictam et moerentem spiritu vocavit te Dominus, et uxorem ab adolescentia abjectam, dixit Deus tuus. \*Ad punctum in 7 modico dereliqui te, et in miserationibus magnis congregabo te. \*In 8 momento indignationis abscondi faciem meam parumper a te, et in misericordia sempiterna misertus sum tui, dixit redemptor tuus Dominus. \*Sicut in diebus Noë istud mihi est, cui juravi ne inducerem aquas Noë ultra supra terram: sic juravi, ut non irascar tibi et non increpem te. \*Montes enim 10 commovebuntur et colles contremiscent, misericordia autem mea non recedet a te, et foedus pacis meae non movebitur, dixit miserator tuus Dominus.

Paupercula, tempestate convulsa iis absque ulla consolatione! ecce ego sternam per ordinem lapides tuos, et 12 fundabo te in sapphiris, \*et ponam 13 jaspidem propugnacula tua, et portas tuas in lapides sculptos, et omnes terminos tuos in lapides desiderabiles; \*universos filios tuos doctos a Domino, et multitudinem pacis filiis tuis. \*Et in iustitia fundaberis; recede 14 procul a calumnia, quia non timebis, et a pavore, quia non appropinquabit tibi. \*Ecce, accola veniet, qui 15 non erat tecum, advena quondam tuus adjungetur tibi. \*Ecce, ego creavi 16 vi sabrum sufflantem in igne prunas,

9. Al.: aq. diluvii.

11. mit Karfunkel legen ... dich mit G. gründen. B: die durchs Ungewitter zerstreut ist u. nicht getrostet worden. dW: Arme, vom Sturm Umhergeworfene. vE: du Gedrückte, du Bestürzte, ganz ohne Mitleid in! dW: lege in Bleiglanz? (A: nach der Ordnung!)

12. dW: v. Rubin deine Zinnen ... Karfunkelsteinen, u. soll dein Gebiet voll köstl. Steine. vE: v. Jaspis du Brustwehr ... deine ganze Einfassung von Edelsteinen. A: Bollwerke ... alle d. Mauern.

13. dW: sollen Jünger Jehovas sein. A: Zehrlinge. vE: werden v. J. Lehre empfangen. dW.vE: groß sein Söhne Glück!

14. B: Brevstige dich ... sei ferne v. Veraburg,

denn du sollst d. n. fürchten. dW: fern v. Angst, denn du hast nichts zu f. vE: launst vor Zerstörung sicher sein, weil ... nahen wird.

15. Siehe, ob sie sich wider dich rotten, so ist nicht von mir; und welcher Fremdling zu dir kommt, soll dir zufallen. dW: Wenn man sich rottet ... mehr von mir; wer sich gegen dich rottet, er wird ... (vE: kommt ein fremder Zug, er wird zu nichts vor mir; u. Jeder, der wider dich zieht, muß fallen?? B: Man wird sich wohl auf alle Weise versammeln, aber gar nicht aus mir! Wer sich mit dir vers., der wird dir zufallen!!)

16. schaffe den Schmied, so die Kohlen ... dW: der Kohlenfeuer ansacht.



## LIV.

Invitation ad Deum ejusque promissiones.

ἀνθρώπους καὶ ἐκφύγον σκευὸς αἰ· ἔργον·  
ἐγὼ δὲ ἔκτισά σε οὐκ εἰς ἀπώλειαν φθεί-  
ραι. 17 Πᾶν σκευὸς σκευαστὸν ἐπὶ σὲ οὐκ  
εὐδοκῶθήσεται· καὶ πᾶσα φωνὴ ἡ ἀναστήσεται  
ἐπὶ σὲ εἰς κρίσιν, πάντας αὐτοὺς ἡγήσεις, οἱ  
δὲ ἐνοχοὶ σου ἔσονται ἐν αὐτῇ. Ἔστιν κληρο-  
νομία τοῖς θεραπεύουσιν κύριον, καὶ ὑμεῖς  
ἔσθε μοι δίκαιοι, λέγει κύριος.

**LV.** Οἱ θαυῶντες, πορεύεσθε ἐφ' ὕδωρ, καὶ  
ὅσοι μὴ ἔχετε ἀργύριον, βαδίσαντες ἀγοράσατε  
καὶ φάγετε, καὶ πορεύεσθε καὶ ἀγοράσατε ἄνεν  
ἀργυρίου καὶ τιμῆς οἶνον καὶ στήαρ. 2 Ἰνατί  
τιμᾶσθε ἀργυρίου ἐν οὐκ ἄρτοις, καὶ τὸν μό-  
χθον ὑμῶν οὐκ εἰς πλημμονήν; Ἀκουσατέ  
μου, καὶ φάγεσθε ἀγαθὰ, καὶ ἐντροφέσει ἐν  
ἀγαθοῖς ἡ ψυχὴ ὑμῶν. 3 Προσέχετε τοῖς ὠτίοις  
ὑμῶν καὶ ἐπακολουθήσατε ταῖς ὁδοῖς μου·  
ἐπακούσατέ μου, καὶ ζήσεται ἐν ἀγαθοῖς ἡ  
ψυχὴ ὑμῶν, καὶ διαθήσομαι ὑμῖν διαθήκην  
αἰώνιον, τὰ ὅσια Δαυὶδ τὰ πιστά. 4 Ἴδον  
μαρτυρίαν ἐν ἔθνεσι δέδωκα αὐτόν, ἀρχοντα  
καὶ προστάσσοντα ἔθνεσιν. 5 Ἴδον ἔθνη αὐ-  
τὸν ᾗδουσάν σε, ἐπικαλέσσονται σε, καὶ λαοὶ οἱ  
οὐκ ἐπίστανται σε, ἐπὶ σὲ καταρτίζονται, ἔσ-  
κεν κυρίου τοῦ Θεοῦ σου καὶ τοῦ ἁγίου Ἰσ-  
ραὴλ, ὅτι ἐδόξασέν σε.

6 Ζητήσατε τὸν κύριον, καὶ ἐν τῷ εὐρίσκων  
αὐτόν ἐπικαλέσασθε· ἦντα ἂν ἐγγίξει ὑμῖν,  
7 ἀπολειπέτω ὁ ἄσεβης τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ  
ἀνὴρ ἄνομος τὰς βουλὰς αὐτοῦ, καὶ ἐπιστρα-  
φήτω ἐπὶ κύριον, καὶ ἐλεηθήσεται, ὅτι ἐπὶ  
πολὺ ἀψήσει τὰς ἀμαρτίας ὑμῶν. 8 Οὐ γὰρ  
εἰσιν αἱ βουλαι μου ὥσπερ αἱ βουλαι ὑμῶν,  
οὐδὲ ὥσπερ αἱ ὁδοὶ ὑμῶν ὁδοὶ μου, λέγει κύ-  
ριος. 9 Ἄλλ' ὡς ἀπέχαι ὁ οὐρανὸς ἀπὸ τῆς γῆς,

17. A<sup>1</sup>X: φθαρτὸν (σκευαστὸν A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>† (p. pr.  
ἐπὶ) δὲ (A<sup>2</sup>uncles; B\*). B: εὐδόσω (A<sup>1</sup>: εὐδοκήσω;  
εὐδοκῶθήσεται A<sup>2</sup>FX; A<sup>1</sup>: εὐδοκῶθήσονται). B\* ἡ.  
A<sup>1</sup>: κυρίῳ (κύριον A<sup>2</sup>B).

1. FX: Οὐαὶ οἱ διψ. A<sup>1</sup>X: πίετε (φάγετε A<sup>2</sup>B).  
A<sup>1</sup>B\* καὶ πορ. καὶ ἀγορ. (A<sup>2</sup>EFX†; E: πορεύετε;  
A<sup>1</sup>: ἀγοράσατε). A<sup>1</sup>X: οἶνος (οἶνον A<sup>2</sup>B).

2. A<sup>1</sup>B\* ἐν οὐκ ἄρτ. (A<sup>2</sup>EX†; FX: ἐν ἐν ἄρτοις).  
X: ὁ μόχθος. A<sup>2</sup>† ἀκοήν (p. Ἄν.).

3. B: τοῖς ὠσίν ὑμ. ... εἰσακούσατέ.

4. FX\* ἐν. B: ἔδωκα.

5. A<sup>1</sup>B\* Ἰδὲ (A<sup>2</sup>EFX†). B: οἰδασίν (pro ἦδ.).  
A<sup>1</sup>: ἐπικαλέσονται (-σονται A<sup>2</sup>B). X\* (p. r.) καὶ.  
A<sup>1</sup>X\* κυρ. (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>B\* (sq.) καὶ (A<sup>2</sup>FX†).

6. A<sup>1</sup>X: Θεὸν (κύριον A<sup>2</sup>B). X† ὑμᾶς (a. εὐρ.).  
B: ἦν. δ' ἂν ἐγγίξει ὑμ.

7. B: ἀπολειπέτω. X: τὴν ὁδὸν ... τὴν βουλὴν. FX: πρὸς  
(pro ἐπὶ). EFX† (p. ἐλεηθ.) καὶ πρὸς τὸν Θεὸν ὑμῶν.

וּמִצִּיא כָּלִי לְמַעֲשֵׂהוּ וְאֶנְכִי בְּרָאֲתִי  
17 מִשְׁחִית לְחַבֵּל: כָּל-כָּלִי יִיָּצֵר  
עָלָיו לֹא יִצָּלַח וְכָל-לָשׁוֹן תִּקְרֶה-  
אֶתָּה לְמַשְׁפָּט תִּרְשָׁעִי זֹאת נִחְלַח  
עֲבָדִי יִהְיֶה וְצִדְקָתְךָ מֵאֲתִי נֶאֱמַר  
יְהוָה:

**LV** הוּי כָּל-צִמָּא לָבו לַמִּים וְאֶשֶׁר  
אֵי-לֹו כֶסֶף לָבו שִׁכְרו וְאֶכְלֹו וְלָבו  
שִׁכְרו בְּלֹא-כֶסֶף וּבְלֹא מַחִיר יִין  
2 וְחָלָב: לָמָּה תִשְׁקַלְ-כֶּסֶף בְּלֹא  
לֶחֶם וַיִּבְעֵכֶם בְּלֹא לְשִׁכְרָה שִׁמְעוּ  
שְׁמוֹעַ אֲלִי וְאֶכְלֹו-טוֹב וְתִתְעַנְּג  
3 בְּדִשָּׁן נִשְׁשֶׁכֶם: הֲשִׂי אֲזֻנְכֶם וְלָבו  
אֲלִי שִׁמְעוּ וְתַחֲי נִשְׁשֶׁכֶם וְאֶכְרֶתָה  
לְכֶם בְּרִית עוֹלָם חֲסִדִּי דָדָה הַנְּאֻמָּנִים:  
4 הֵן עַד לְאֻמִּים נִתְתִּיו נְגִיד וּמִצִּיָּה  
ח לְאֻמִּים: הֵן צוּי לְאַחַד־עַד תִּקְרָא וְגוֹי  
לֹא-יִדְעֶיהָ אֲלֵיהָ יִרְצוּ לְמַעַן יִהְיֶה  
אֲלֵיהָ וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי פִאֲרָה:  
6 דִּרְשׁוּ יְהוָה בְּהַמְצִאוֹ קְרֹאָה  
7 בְּהִיטּוֹ קְרוֹב: יַעֲזֹב רָשָׁע דִּרְבּוֹ  
וְאִישׁ אֲנוֹן מִתְּשַׁבְּחָיו וַיִּשָּׁב אֶל-  
יְהוָה וַיִּרְחַמֶּהָ וְאֶל-אֱלֹהֵיהִי כִי-  
8 יִרְבֶּה לְסֻלּוֹת: כִּי לֹא מִתְּשַׁבְּחֹתֶיהָ  
מִתְּשַׁבְּחֵיהֶם וְלֹא דִרְכֵיהֶם דִּרְכֵי  
9 נֶאֱמַר יְהוָה: כִּי-יִגְבְּהָ שְׁמִים מֵאֲרָץ

סמך ב"ק v. 17.

v. 4. דגש אחר שורק. v. 5. כאן. v. 6. חסרת דרך כמסגת ואשכנזים.

16. und einen Zeug hervorbringt seines Werth.  
u. ich schaffe den Verderber, zu beschädigen. dW:  
u. eine Waffe hervorbringt durch seine Arbeit,  
aber ich schaffe auch d. Verwüster zum Vertilgen.  
vE: Waffen macht nach seiner Kunst. (B: Auch hab'  
ich verderblich Gewehr geschaffen zu beschädigen!)

17. B: wider dich auftritt zum Ger. sollst du verb.  
dW: Jegliche Waffe, gegen dich geschmiedet, soll sein  
Glück haben. vE: wird nicht glücken.

einen Zeug daraus mache zu seinem Werk; denn ich schaffe es, daß der Verberber um-  
17 kommt. \*Denn aller Zeug, der wider dich zubereitet wird, dem solls nicht gelingen, und alle Zunge, so sich wider dich setzt, sollst du im Gericht verdammen. Das ist das Erbe der Knechte des Herrn, und ihre Gerechtigkeit von mir, spricht der Herr.

**LV.** Wohlan alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, und die ihr nicht Geld habt, kommt her, kauft und esset; kommt her, und kauft ohne Geld und umsonst, 2 beide Wein und Milch. \*Warum zählet ihr Geld dar, da kein Brot ist, und eure Arbeit, da ihr nicht satt von werden kön-  
net? Höret mir doch zu, und esset das Gute, so wird eure Seele in Wollust fett  
3 werden. \*Neiget eure Ohren her und kommet her zu mir; höret, so wird eure Seele leben; denn ich will mit euch einen ewigen Bund machen, nehmlich die gewissen  
4 Gnaden Davids. \*Siehe, ich habe ihn den Keuten zum Zeugen gestellet, zum Für-  
5 sten und Gebieter den Völkern. \*Siehe, du wirst Heiden rufen, die du nicht kenneßt, und Heiden, die dich nicht kennen, werden zu dir laufen, um des Herrn willen, deines Gottes, und des Heiligen in Israel, der dich preise.

6 Suchet denn Herrn, weil er zu finden ist; 7 ruft ihn an, weil er nahe ist. \*Der Gott-  
lose lasse vom seinem Wege, und der Uebel-  
thäter seine Gedanken, und bekehre sich zum Herrn, so wird er sich sein erbarmen; und zu unserm Gott, denn bei ihm ist viel Ver-  
8 gebung. \*Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht  
9 meine Wege, spricht der Herr; \*sondern, so viel der Himmel höher ist denn die Erde,

16. U.L: machet.

5. A.A: dich preiset.

et proferentem vas in opus suum, et ego creavi interfectorem ad dis-  
pendendum. \*Omne vas, quod 17  
fictum est contra te, non dirigetur, et omnem linguam resistentem tibi  
in judicio judicabis. Haec est ha-  
reditas servorum Domini, et justitia eorum apud me, dicit Dominus.

**Omnes sitientes, venite ad LV.**  
aquas, et qui non habetis argentum, properate, emite et comedite; venite, emite absque argento et absque ulla  
commutatione vinum et lac. \*Quare 2  
appenditis argentum non in panibus, et laborem vestrum non in sati-  
tate? Audite audientes me, et come-  
dite bonum, et delectabitur in  
crassitudine anima vestra. \*Incli- 3  
nate aurem vestram et venite ad me, audite, et vivet anima vestra, et  
seriam vobiscum pactum sempiter-  
num, misericordias David fideles.  
\*Ecce, testem populis dedi eum, 4  
ducem ac praeceptorem gentibus.  
\*Ecce, gentem, quam nesciebas, vo- 5  
cabis, et gentes, quae te non cogno-  
verunt, ad te current propter Domi-  
num Deum tuum et Sanctum Israel, quia glorificavit te.

Quaerite Dominum, dum inveniri 6  
potest; invoke eum, dum prope  
est. \*Derelinquat impius viam suam, 7  
et vir iniquus cogitationes suas, et  
revertatur ad Dominum, et misere-  
bitur ejus; et ad Deum nostrum,  
quoniam multus est ad ignoscendum.  
\*Non enim cogitationes meae co- 8  
gitationes vestrae, neque viae ve-  
strae viae meae, dicit Dominus;  
quia sicut exaltantur coeli a terra, 9

5. S: qui glorif.

1. dW: ohne Geld, ohne Preis. vE: auch ihr die ihr kein G. habt?

2. B.dW: wäget. dW.A: Silber. vE: gebet hin. B.dW: für (das so) kein Br. (ist). vE: was keine Nahrung gibt! (A: nicht für Br.) B: für das so n. ist zur Sättigung. dW: euren Erwerb für das was n. sättigt. vE: Erworbenes. A: mühet euch um ... dW.A: sich laben an Fett.

3. B: beständigen Gnaden. dW: dauernde Guld, Belgien-Bibel. N. 2. 2. Bds 2. Bsch.

wie David, [euch erweise]? vE: wie die gegen David?

4. dW: zum Geseßgeber?

5. der dich steret. B.vE: ein Volk? dW: sollst du herbeirufen ... sollen dir quellen. dW.vE.A: denn er verherrlicht dich. B: wann er dich wird gezeiret haben?

7. von seinen Ged. vE: verlassne... seine Denkfänge- art ... der viel vergibt. dW: denn er verg. v. B: wird v. vergehen.

9. dW.A: wie der S. höher.

οὕτως ἀπέχει ἡ ὁδὸς μου ἀπὸ τῶν ὁδῶν ὑμῶν, καὶ τὰ διανοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς διανοίας μου. <sup>10</sup> Ὡς γὰρ ἴαν καταβῇ ὁ ἑτέρος ἡ γιῶν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐ μὴ ἀποστραφῇ ἐκεῖ, ὥς ἂν μεθύσῃ τὴν γῆν καὶ ἐκτέλῃ, καὶ βλαστήσῃ, καὶ δώσῃ σπέρμα τῷ σπείροντι καὶ ἄρτον εἰς βρώσιν. <sup>11</sup> οὕτως ἔσται τὸ ῥῆμά μου ὃ ἴαν ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ στόματός μου. Οὐ μὴ ἀποστραφῇ πρὸς με κενόν, ὥς ἂν συντελεσθῇ ὅσα ἠθίλησα, καὶ εὐθώσω τὰς ὁδοὺς σου καὶ τὰ ἐντάλματά μου.

<sup>12</sup> Ἐν γὰρ εὐφροσύνῃ ἐξελεύσεσθε καὶ ἐν χαρᾷ διδασθήσεσθε· τὰ γὰρ ὅρη καὶ οἱ βουνοὶ ἐξαιλῶνται προσδεδυμένοι ὑμᾶς ἐν χαρᾷ, καὶ πάντα τὰ ξύλα τοῦ ἀγροῦ ἐκπικροῦνται τοῖς κλάδοις. <sup>13</sup> Καὶ ἀντὶ τῆς στοιβῆς ἀναβήσεται κυνάρισσος, ἀντὶ δὲ τῆς κορυφῆς ἀναβήσεται μωρσίτη· καὶ ἔσται κύριος ἐξ ὄνομα καὶ εἰς σημεῖον αἰώνιον, καὶ οὐκ ἐκλείψει.

**LVI.** Τὰδε λέγει κύριος· Φυλάσσετε κρίσιν καὶ ποιήσατε δικαιοσύνην· ἡγγισεν γὰρ τὸ σωτήριόν μου παραγίνεσθαι, καὶ τὸ ἔλεός μου ἀποκαλυφθήσεται. <sup>2</sup> Μακάριος ἄνθρωπος ὁ ποιῶν ταῦτα, καὶ ἄνθρωπος ὁ ἀντεχόμενος αὐτῶν, καὶ φυλάσσων τὰ σάββατα μὴ βεβηλοῦν, καὶ διατηρῶν τὰς χεῖρας αὐτοῦ μὴ ποιεῖν ἀδίκημα. <sup>3</sup> Μὴ λεγέτω ὁ ἄλλογενης ὁ προσκειμένος πρὸς κύριον, λέγων· Ἀφορισμῷ ἀφοριεῖ με ἄρα κύριος ἀπὸ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. Καὶ μὴ λεγέτω ὁ εὐνούχος· Ὅτι ἐγὼ εἰμι ξύλον ξηρὸν. <sup>4</sup> Ὅτι τὰδε λέγει κύριος τοῖς εὐνούχοις· Ὅσοι ἂν φυλάξωται τὰ σάββατά μου καὶ ἐκλεῖξωται ἃ ἐγὼ θίλω καὶ ἀντέξωται τῆς διαθήκης μου, <sup>5</sup> δώσω αὐτοῖς ἐν τῷ οἴκῳ μου καὶ ἐν τῷ τείχεϊ μου τόπον ὀνομαστόν, κρείττω νῶν καὶ θυγατέρων, ὄνομα αἰώνιον δώσω αὐτοῖς, καὶ οὐκ ἐκλείψει.

10. B: ἄν. A<sup>1</sup>X\* ὃ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>X: ἀπὸ (ἐκ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* ἐκεῖ (A<sup>2</sup>X†). B: καὶ ἐκβλαστήσῃ, καὶ δὴ σπ. 11. X\* (pr.) με. A<sup>1</sup>B\* πρὸς με κεν. (A<sup>2</sup>EFX†). B: τελεσθῇ ὅσα ἂν ἠθ. X: πάντα ὅσα ἠθ. 12. X: δι-αχθήσεσθε (F: ἀχθήσεσθε). 13. F: ἀντὶ στιβῆς.

1. A<sup>1</sup>X\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). X: καὶ ποιῶν. B: ἡγ-γισεν. FX\* γὰρ. X: παραγινέσθαι. 2. FX† (p. β. β.) αὐτά. B: ἀδικα (X: ἀδικήματα). 3. A<sup>1</sup>B\* λέγων· Ἀφ. (A<sup>2</sup>EFX†). B: Ὅτι ἐνλ. ἐγὼ εἰμι ξηρ. 4. A<sup>1</sup>B\* Ὅτι (A<sup>2</sup>FX†). X† (p. εὐν.) Ὅτι. E: Ὅτι ἐὰν φ. X: Τοῖς φυλάσσουσιν ... καὶ ἐκλεγμένοις ... καὶ ἀντε-χόμενοις. 5. X† (p. ὄνομ.) καὶ ὄνομα ἀγαθόν. A<sup>1</sup>X: κρείσσων (κρείττω A<sup>2</sup>B; A<sup>1</sup>: κρείσσων s. κρείττον).

פֶּן גָּבְהוּ דְרָכֵי מַדְרִיכֵיכֶם וּמַחְשְׁבֹתֵי מַחְשְׁבֹתֵיכֶם; כִּי פֶאֶשֶׁר יִרְדֵּי הַגֶּשֶׁם וְהַתֶּשֶׁלֶג מִן־הַשָּׁמַיִם וְשִׁמְהָ לֹא יִשָּׁב בִּי אִם־הִרְגָה אֶת־הָאָרֶץ וְהוֹלִידָהּ וְהִצְמִיחָהּ וְנָתַן זֶרַע לְזֶרַע וְלֶחֶם לְאֹכֶל; פֶּן יִהְיֶה דְבָרִי אֲשֶׁר יֵצֵא מִפִּי לֹא־יָשׁוּב אֵלַי רִיקָם כִּי אִם־עָשָׂה אֶת־אֲשֶׁר תִּפְצְאִי וְהִצְלִיחַ אֲשֶׁר שָׁלַחְתִּיו;

<sup>12</sup> כִּי־בְשִׂמְחָה תֵצֵאוּ וּבְשִׂשְׁלוֹם תִּשְׂכְּלוּן הַהָרִים וְהַגְּבֻעוֹת יִפְצְחוּ לְפָנֵיכֶם רִנָּה וְכָל־עֵצֵי הַשָּׁדָה יִמְחֲאֻרְקוּ; <sup>13</sup> תַּחַת הַנֶּעֱצוּץ יַעֲלֶה בְרוֹשׁ תַּחַת הַסִּרְפָד יַעֲלֶה הָדָם וְהִיָּה לִיהוָה שֵׁשׁ לְאוֹת עוֹלָם לֹא יִכָּרֵת;

**LVI.** כֹּה אָמַר יְהוָה שֹׁמְרֵי מִשְׁפָּט וְעֹשֵׂי צְדָקָה כִּי־קְרוֹבָה יְשׁוּעָתִי לָבוֹא וְצַדִּיקְתִּי לְהַצִּילוֹת; אֲשֶׁר־אֲנֹשׁ יַעֲשֶׂה־זֹאת וּבְרִאשֵׁי יַחְזִיק בָּהּ שֹׁמֵר שְׁבֹת מִחֻלָּו וְשֹׁמֵר יְדֵי מַעֲשֵׂוֹת פֶּלֶרַע; וְאֵל־יֹאמַר כִּי־הִנֵּכֶר הַנִּלְוָה אֵל־יִהְיֶה לְאֹמֶר הַבְּהֵל וּבְהִלְכִי יִהְיֶה מַעַל עִמּוֹ וְאֵל־יֹאמַר הַסֵּרִיס הֵן אֲנִי עֵץ יָבֵשׁ; כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה לְסִרְיָסִים אֲשֶׁר יִשְׁמְרוּ אֶת־שְׁבֹתוֹתַי וּבְחֹרֵי בָאֲשֶׁר תִּפְצְאִי וּמַחְזִיקִים בְּבְרִיתִי; וְנָתַתִּי לָהֶם בְּרִיתִי וּבְחֻמֹּתַי יֵד וְשֵׁם טוֹב מִכֵּנִים וּמִכְנִוֹת שֵׁם עוֹלָם אֶתֶּן־לָו אֲשֶׁר לֹא יִכָּרֵת;

v. 13. בנ"א חד' במקץ. lb. וחתת כ'.  
בנ"א על 3. v.

10. dahin kehret. B.dW: herabfällt. dW: tränkt u. fruchtig macht, daß sie sproßet. vE: fr. u. grünen macht. dW.vE.A: zum Säen ... zum Offen (zur Speise). B: denn der da säet ... ißet.  
11. mein Wort. dW. vE: wozu ich es (aus)gesandt.  
12. des Heiles ... Fließchen.

so sind auch meine Wege höher denn eure Wege, und meine Gedanken denn eure Gedanken. \* Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin kommt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und wachsend, daß sie gibt Samen zu säen und 11 Brot zu essen: \* also soll das Wort, so aus meinem Munde gehet, auch sein. Es soll nicht wieder zu mir leer kommen, sondern thun, daß mir gefällt, und soll ihm gelingen, dazu ich es sende.

12 Denn ihr sollt in Freuden ausziehen, und im Frieden geleitet werden. Berge und Hügel sollen vor euch her frohlocken mit Ruhm, und alle Bäume auf dem Felde 13 mit den Händen klappen. \* Es sollen Tannen für Hecken wachsen, und Myrten für Dornen, und dem Herrn soll ein Name und ewiges Zeichen sein, das nicht ausgerottet werde.

**LVI.** So spricht der Herr: haltet das Recht und thut Gerechtigkeit, denn mein Heil ist nahe, daß es komme, und meine Gerechtigkeit, daß sie geoffenbart werde. 2 \* Wohl dem Menschen, der solches thut, und dem Menschenkind, der es fest hält, daß er den Sabbath halte und nicht entheilige, und halte seine Hand, daß er kein 3 Arges thue. \* Und der Fremde, der zum Herrn sich gethan hat, soll nicht sagen: Der Herr wird mich scheiden von seinem Volk. Und der Verschnittene soll nicht sagen: Siehe, ich bin ein dürrer 4 Baum. \* Denn so spricht der Herr zu den Verschnittenen, welche meine Sabbathe halten, und erwählen was mir wohlgefällt, und 5 meinen Bund fest fassen: \* Ich will ihnen in meinem Hause und in meinen Mauern einen Ort geben, und einen bessern Namen denn den Söhnen und Töchtern; einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll.

sic exaltatae sunt viae meae a viis vestris, et cogitationes meae a cogitationibus vestris. \* Et quomodo 10 descendit imber et nix de coelo et illuc ultra non revertitur, sed inebriat terram et infundit eam, et germinare eam facit, et dat semen serenti et panem comedenti: \* sic erit 11 verbum meum, quod egrediatur de ore meo. Non revertetur ad me vacuum, sed faciet quaecumque volui, et prosperabitur in his ad quae misi illud.

Quia in laetitia egrediemini, et in 12 pace deducemini; montes et colles cantabunt coram vobis laudem, et omnia ligna regionis plaudent manu. 13 \* Pro saluicia ascendet abies, et 13 pro urtica crescet myrtus; et erit Dominus nominatus in signum aeternum, quod non auferetur.

**Haec dicit Dominus: Custodi.** LVI. dite iudicium et facite iustitiam, quia iuxta est salus mea, ut veniat, et iustitia mea, ut reveletur. \* Beatus 2 vir qui facit hoc, et filius hominis qui apprehendet istud, custodiens sabbatum, ne polluat illud, custodiens manus suas, ne faciat omne malum. 3 \* Et non dicat filius advenae, qui 3 adhaeret Domino, dicens: Separatione dividet me Dominus a populo suo. Et non dicat eunuchus: Ecce ego lignum aridum. \* Quia haec dicit Dominus eunuchis: Qui custodierint sabbata mea, et elegerint quae ego volui, et tenuerint foedus meum: \* dabo eis in domo mea et 5 in muris meis locum, et nomen melius a filiis et filiabus; nomen sempiternum dabo eis, quod non peribit.

13. dW: Dornhecke... Gypresse, s. der Salbe Myrte. vE: für Dornen schließten Tannen, für Rösseln s. R. auf. dW.vE: zum Ruhme (gereichen), zum (ewigen) Dornmal.

1. vE: Beobachtet. A: Bewahret. dW: haltet an! B.dW.vE: äbet Ger.

2. bewahre seine Hand. B.A: Selig (ist) der (Mann). dW.vE: Heil dem (Mann)! B: jenes thun

wird... diese ergreifen wird? dW: Ruhetag... Uebles. vE.A: Böses.

3. vE: denken: Jehova schließt mich aus. dW: Anschließen wird mich... der Sämling! vE.A: ein dürres Holz.

5. denn von Söhnen. B: der S. dW: als durch S. vE: der besser ist als S. dW: Anteil u. Namen. vE: Besitz u. einen N.

<sup>6</sup> Καὶ τοῖς ἀλλογεσίν τοῖς προσκυμένοις πρὸς κύριον, δουλεύουσιν αὐτῷ καὶ ἀγαπῶν τὸ ὄνομα κυρίου, τοῦ εἶναι αὐτῷ εἰς δούλους καὶ δούλας, καὶ πάντας τοὺς φυλασσομένους τὰ σάββατά μου μὴ βεβηλοῦν καὶ ἀντεχομένους τῆς διαθήκης μου, <sup>7</sup> εἰσάξω αὐτοὺς εἰς τὸ ὄρος τὸ ἁγίον μου, καὶ εὐφρανῶ αὐτοὺς ἐν τῷ οἴκῳ τῆς προσευχῆς μου· τὰ ὀλοκαυτώματα αὐτῶν καὶ αἱ θυσίαι αὐτῶν ἔσονται δεκταὶ ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου μου· ὁ γὰρ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν. <sup>8</sup> Εἶπεν κύριος ὁ συνάγων τοὺς διεσπαρμένους Ἰσραὴλ· Ὅτι συνάξω ἐπ' αὐτὸν συναγωγῇν.

<sup>9</sup> Πάντα τὰ θηρία τὰ ἄγρια, δεῦτε, φάγετε, πάντα τὰ θηρία τοῦ δρυμοῦ. <sup>10</sup> Ἴδετε ὅτι πάντες ἐκτετυφλωσιν, οὐκ ἔγνωσαν φρονῆσαι· πάντες κύνες ἐνδοί, οὐκ ὀνηροῦνται ὑλακτεῖν, ἐνυπνιαζόμενοι κοίτην, φιλοῦντες νυστάζειν. <sup>11</sup> Καὶ οἱ κύνες ἀναιδεῖς τῇ ψυχῇ, οὐκ εἰδότες πλησμονήν· καὶ εἰς τὴν ποτηροί, οὐκ εἰδότες σύνεσιν, πάντες ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν ἐξηκολούθησαν, ἕκαστος κατὰ τὸ ἑαυτοῦ ἀπ' ἄκρου αὐτοῦ. <sup>12</sup> Δεῦτε, λάβωμεν οἶνον καὶ οἶνοφλυγῆσωμεν μέθην, καὶ ἔσται τοιαύτη ἡμέρα αὐρίων, μεγάλη περισσῶς σφοδρά.

**LVI.** Ἴδετε ὡς ὁ δίκαιος ἀπώλετο, καὶ οὐδεὶς ἀνὴρ ἐκδέχεται τῇ καρδίᾳ, καὶ ἄνδρες δίκαιοι αἴρονται, καὶ οὐδεὶς κατανοεῖ. Ἀπὸ γὰρ προσώπου ἀδικίας ἤρται ὁ δίκαιος· <sup>2</sup> ἔσται ἐν εἰρήνῃ ἡ ταπὴν αὐτοῦ, ἤρται ἐκ τοῦ μέσου.

6. EX† (a. ἀλλ.) ἐκτετοῖς. B: κυρίῳ (pro προς κ.). F: αὐτῷ (pro κυρίῳ). FX† αὐτὰ (p. βιβ.).

7. X\* (alt.) αὐτῶν. B: ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον.

8. FX: κύριος κύριος. X\* τῷ (a. Ἰσρ.).

10. B: ἔτετε. πάντες. F\* φρον. (B\* φρον. πάντες. E: ἴδετε, πάντες. X: φρόνησω, πάντες). X: δυνάμει ... φιλ. νυσταγμόν.

118. X† (a. ἐκ) καὶ (bis). B\* ἐν (A<sup>2</sup> uncls). A<sup>1</sup> X: αὐτὸ (ἐαυτῷ A<sup>2</sup> B). A<sup>1</sup> B\* ἀπ' ἄκρ.--σφοδρά (A<sup>2</sup> EF X†). EF: πλεονέκτημα ἀπ' (F: ἅμα) ἄκρ. αὐτῷ. Δεῦτε ... μέθην (F: μέθη) ... μέγ. πρὸς σε ὡς (F: μέγ. μᾶλλον) σφοδρά.

1. A<sup>1</sup> B\* ἀνὴρ (A<sup>2</sup> EF X†).

2. FX\* τῷ.

וּבְנֵי תִנְכַר הַתְּלִינִים עַל-יְהוָה  
לְשִׁרְתּוֹ וּלְאַהֲבָה אֶת-שֵׁם יְהוָה  
לְתִיּוֹת לוֹ לַעֲבָדִים כָּל-שֹׁמֵר  
שְׁבַת מִחֻלָּלֹו וּמִתְזַיְקִים בְּבְרִיתִי·  
וְחִבֵּאוֹתִים אֶל-הָרֹדֶף קִדְשִׁי וּשְׂמִיחֹתִים  
בְּבֵית תְּסַלֵּתִי עוֹלְתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם  
לִרְצוֹן עַל-מִזְבְּחִי כִּי בִיתִי בֵּית  
תְּסַלָּה יִקְרָא לְכָל-הָעַמִּים· נֶאֱמַר אֲדַנִּי  
יְהוָה מִקֶּץ נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל עוֹד אֶקְבֹּץ  
עָלָיו לְנִקְבְּצָיו·

כָּל חִיתוֹ שָׂדֵי אֲחִיו לֵאכֹל כָּל-  
חִיתוֹ בַּיַּעַר· צִפּוֹ עוֹרִים כָּלֵם לֹא  
יָדְעוּ כָּלֵם כָּלָבִים אֱלֵמִים לֹא יוֹכְלוּ  
לְנִבֵּת חֲזִים שְׂכָבִים אֶהְיֶה לָנֶם·  
וְהַכָּלָבִים עֵצִי-נִשְׁפָּא לֹא יָדְעוּ שְׂבָעָה  
וְהַמָּה רֵעִים לֹא יָדְעוּ הֵבִין כָּלֵם  
לְדַרְפָּם כִּנּוֹ אִישׁ לְבָצְעוֹ מִקֶּצְהוּ·  
אֲחִיו אֶקְחֶה-לָיו וְנִסְבָּאָה שְׂכָר וְהִתָּה  
כֹּהֵל יוֹם מִחֹר דָּדוּל יִתֵּר מֵאֹד·

**LVII.** הַצִּדִּיק אֶבֶד וְאֵין אִישׁ שֵׁם עַל-  
לֵב וְאֶנְשֵׁי-חֶסֶד נֶאֱסָפִים בְּאֵין מִלִּין  
<sup>2</sup> כִּי-מִשְׁכַּן הָרָעָה נֶאֱסַף הַצִּדִּיק· יְבוֹא  
שָׁלוֹם יְנוּחוֹ עַל-מִשְׁכְּבוֹתָם הַלֵּךְ  
נִכְחוֹ·

v. 8. כֹּהֵל

v. 10. צִפּוֹ 'צ et 'כ' רִבְרִי

v. 1. סֶמֶךְ בּוֹ 'כ'

6. dW: die Fremdlinge. vE: Fremden.

7. Brandopfer u. Schlachtopfer ... wird heißen.

8. Verstoßenen Zfr. ... zu ihm u. seinen Versam-  
melten. vE: u. zu diesen Vers. noch Andere.

9. u. effet, alle ... (B: daß ihr freffet alle ...? vE:  
kommt zum Verschlingen, und ...?)

10. nicht denken können. dW: die da träumen, da-  
liegen u. den Schlämmer lieben.

11. gierige Hunde ... Sie sind Hirten, u. wissen.  
B: harf von Begierde, die nicht wissen u. ann sie satt

Der Fremden Kinder. Die stummen Hunde und Hirten ohne Verstand.

LVI.

6 Und der Fremden Kinder, die sich zum Herrn gethan haben, daß sie ihm dienen und seinen Namen lieben, auf daß sie seine Knechte seien, ein jeglicher, der den Sabbath hält, daß er ihn nicht entweihe, und 7 meinen Bund fest hält: \*dieselbigen will ich zu meinem heiligen Berge bringen, und will sie erfreuen in meinem Bethause, und ihre Opfer und Brandopfer sollen mir angenehm sein auf meinem Altar; denn mein Haus heißet ein Bethaus allen Völkern. 8 \*Der Herr Herr, der die Verstoßenen aus Israel sammlet, spricht: Ich will noch mehr zu dem Haufen, die versammelt sind, sammeln.

9 Alle Thiere auf dem Felde, kommet und 10 freßet, ja alle Thiere im Walde. \*Alle ihre Wächter sind blind, sie wissen alle nichts; stumme Hunde sind sie, die nicht strafen können, sind faul, liegen und schlafen gerne. \*Es sind aber starke Hunde vom Leibe, die nimmer satt werden können. Sie, die Hirten, wissen keinen Verstand; ein jeglicher ziehet auf seinen Weg, ein jeglicher geizet für sich in seinem Stande. 12 \*Kommt her, laßt uns Wein holen und soll saufen, und soll morgen sein wie heute, und noch viel mehr!

**LVII.** Aber der Gerechte kommt um, und niemand ist, der es zu Herzen nehme; und heilige Leute werden ausgerafft, und niemand achtet darauf. Denn die Gerechten 2 werden weggerafft vor dem Unglück, \*und die richtig vor sich gewandelt haben, kommen zum Frieden und ruhen in ihren Kammern.

11. A.A. von Leibe.

Isa. vE: von großer Gier. B: Hirten die nicht versehen zu unterweisen? dW: aufzumerken wissen. vE: können nichts einsehen. A: obwohl G. haben sie doch keinen Verstand. dW: sie alle gehen ihres Weges, von allen Gutes dem Gewinns nach? A: vom Größten bis zum Kleinsten. B: von ihren Vornehmsten an? vE: ein Jeder nur auf seinen Eigennutz von seiner Stelle her.

12. dW: laßt mich. B: ich will. vE: ich nehme Wein! A: u. vollauf trunken werden. B: starkes Genußsaufen. dW: zechen. vE: trinken ... berauschen im Genuß. B: ja größter u. viel trefflicher? dW:

v. 3. Et filios advenae, qui adhaerent 6 Domino, ut colant eum et diligant nomen ejus, ut sint ei in servos; omnem custodientem sabbatum, ne polluat illud, et tenentem foedus meum: \*adducam eos in montem 7 sanctum meum, et laetificabo eos in domo orationis meae; holocausta eorum et victimae eorum placebunt mihi super altari meo, quia domus mea domus orationis vocabitur cunctis populis. \*Ait Dominus Deus, 8 qui congregat dispersos Israel: Adhuc congregabo ad eum congregatos ejus.

Omnes bestiae agri, venite ad devorandum, universae bestiae saltus. 9 \*Speculatores ejus caeci omnes, 10 nescierunt universi; canes muti non valentes latrare, videntes vana, dormientes et amantes somnia. \*Et 11 canes impudentissimi, nescierunt saturitatem; ipsi pastores ignoraverunt intelligentiam; omnes in viam suam declinaverunt, unusquisque ad avaritiam suam, a summo usque ad novissimum. \*Venite, sumamus vinum 12 et impleamur ebrietate, et erit sicut hodie sic et cras, et multo amplius! Justus perit, et non est **LVII.** qui recogitet in corde suo, et viri misericordiae colliguntur, quia non est qui intelligat; a facie enim malitiae collectus est justus. \*Veniat 2 pax, requiescat in cubili suo qui ambulavit in directione sua.

herrlich u. in Freuden? vE: großer Heberfuß ist noch da.

1. weggerafft. B: heilige Männer. dW.vE: die Frommen. A: die Männer der Barmherzigkeit. dW. vE: daß um der Bosheit (des Bösen) willen der Gerechte wegger. wird?

2. B: Er wird eingehen in Frieden, u. sie werden ruhen auf ihren Lagern, wer grade vor sich hin gewandelt hat. dW: Er ging zum Fr. ein, ruhet auf seinem Lager, der gerade wandelte. vE: geht ... auf s. Ruhestätte. (A: Es kommt der Friede?)

<sup>3</sup>Τυαῖς δὲ προσαγάγετε ὧδε, υἱοὶ ἄνομοι, σπέρμα μοιχῶν καὶ πόρνης. <sup>4</sup>Ἐν τίνι ἐνεργησάτε; καὶ ἐπὶ τίνα ἠνοίξατε τὸ στόμα ὑμῶν, καὶ ἐπὶ τίνα ἐγαλλιάσατε τὴν γλῶσσαν ὑμῶν; Οὐχ ὑμεῖς ἐστὲ τέκνα ἀπωλείας, σπέρμα ἄνομον; <sup>5</sup>Οἱ παρακαλοῦντες ἐπὶ τὰ εἰδωλα ὑπὸ δένδρα θασέα, σφάζοντες τὰ τέκνα αὐτῶν ἐν ταῖς φάραξιν ἀνὰ μέσον τῶν πετρῶν <sup>6</sup>ἐν ταῖς μερίσιν φάραγος. Ἐκείνη σου ἡ μερίς, οὐτός σου ὁ κληρος· θάκελινους ἐξέχεας σπονδάς, κακείνους ἀνηνεγκας θυσίας. Ἐπὶ τούτοις οὖν οὐκ ὀργισθήσομαι; <sup>7</sup>Ἐπὶ ὅρος ὑψηλὸν καὶ μετώρον, ἐκεῖ σου ἡ κοιτὴ, καὶ ἐκεῖ ἀντιβίσσας θυνάσαι θυσίας. <sup>8</sup>Καὶ ὁπίσω τῶν σταθμῶν τῆς θύρας σου ἔθικας μνημόσυνά σου· φωνὴ οὐκ ἐστὶν ἀπὸ ἐμοῦ ἀποστῆς, πλειὸν τι ἔξεις; Ἐπλάτυνας τὴν κοιτὴν σου καὶ διέθου σεαυτῇ παρ' αὐτῶν, ἡγάπησας τοὺς κοιμωμένους μετὰ σοῦ <sup>9</sup>καὶ ἐπλήθυνας τὴν πορνείαν σου μετ' αὐτῶν, καὶ πολλοὺς ἐποίησας τοὺς μακρὰν ἀπὸ σοῦ, καὶ ἀπέστειλας πρέσβεις ὑπὲρ τὰ ὄρια σου, καὶ ἀπέστρεψας καὶ ἐταπεινώθης ἕως ἁδου. <sup>10</sup>Ταῖς πολυθλίαις σου ἐκοπίσας, καὶ οὐκ εἶπας· Πανόσομαι· ἐπισχύνοσα ὅτι ἔπραξας ταῦτα, διὰ τοῦτο οὐ κατεδεήθης μου σύ.

<sup>11</sup>Τίνα εὐλαβηθεῖσα ἐφοβήθης, καὶ ἐφεύσω με καὶ οὐκ ἐμνησθης μου, οὐδὲ ἔλαβίς με εἰς τὴν διάνοιαν οὐδὲ εἰς τὴν καρδίαν σου; Καγὼ σε εἶδον παρορῶ, καὶ ἐμὲ οὐκ ἐφοβήθης. <sup>12</sup>Καθὼ ἀπαγγέλω τὴν δικαιοσύνην σου καὶ τὰ κακά σου, ἃ οὐκ ὠφελήσουσίν σε· <sup>13</sup>ὅτας ἀναβοήθης,

4. EFX: ἀτιμον (pro ἄν.). 5. A<sup>1</sup>\* ἐπὶ (A<sup>2</sup>EFX†; B\* ἐπὶ τὰ). A<sup>2</sup>† (p. ἀνὰ μ.) ἄκρων. 6. A<sup>1</sup>B\* ἐν τ. μ. φ. (A<sup>2</sup>X†). B (pro alt. κακ.): καὶ τούτοις. FX\* ἄν. EFX† (in f.) λέγει κύριος. 7. A<sup>1</sup>B\* θυνάσαι (A<sup>2</sup>X†; F: θύσαι). B† (in f.) σ. 8. EX\* (alt.) σ. F: ἐλογίσθης (pro ὥς). FX: ἀποστ. ἀπ' ἐμῶ. F: ἐξείν. A<sup>1</sup>B\* Ἐπλάτ. -αὐτῶν (A<sup>2</sup>X†; X: ἔθ. σαιτῆν s. σαντή). 9. B\* καὶ ἀπίστ. (A<sup>2</sup>FX†; A<sup>2</sup> incl. unci; E: καὶ ἐπίστ.). 10s. X\* ὅτι (A<sup>2</sup> incl. unci). X: μ. Σὺ τίνα εὐλ. B\* μ. FX† (p. διάνοιαν) σ. B: Καὶ ἐγὼ ἀπ' εἰδῶν (F: εἶδων). X† (p. παρ.) καὶ ἐγὼ εἰμι ὁ ἀπ' αἰῶνος. 12. A<sup>1</sup>: ἀπαγγέλλω (-εἰς A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>X: δ. μ. (δ. σ. A<sup>2</sup>B). B: ὠφελή-σιν. F: σοι (pro σι).

3. Kinder der Sanberin. dW: Brut des Ehebr. vE: Br. eines G. u. einer Ehehlerin! B: du Same des G. du bist so gehurtet hat!

4. dW: sperrst ihr das Maul u. streckt die Zunge? ... abtrännige Kinder, eine falsche Brut. vE: Erzeugte

3 ואתם קרבתהנה בני ענגה זרע  
4 מנאף וחזנה: על-מי תתענגו על-מי  
תרחיבו סה תאריכו לשון הלא-  
ח אתם ילד-שפשע זרע שקר: תנחמים  
באלים תחת כל-עץ רענן שתטי  
הילדים בפחלים תחת קעפי  
6 הסלעים: בחלקי-נחל חלקה הם  
הם גורלה גם-להם ששכרת נסך  
7 העלית מנחה העל אלה אנחם: על  
הר-גבה ונשא שמחה משכבה גם-שם  
8 עלית לזבח זבח: ואחר הדלת  
והמזוזה שמחה זכרונה פי מאתי  
גלית ותעלי הרחבה משכבה  
ותכרת-לה מהם אהבה משכבם יד  
9 קזית: ותארי למלה בשמן ותרחי  
רקניה ותשליחי צילה עד-מרחוק  
י ותשלי עד-שאול: ברב הרבה  
יגעת לא אמרת נואש חית ידה  
מצאת על-כן לא חלית:

11 ואחד-מי האנה ותיראי פי תכזבי  
ואותי לא זכרת לא-שמחה על-לבה  
הלא אני מחשה ומעולם ואותי לא  
12 תיראי: אני אציד צדקתה ואחד  
13 מעשיה ולא יודעיה: בן-ענה

v. 11. בנ"א דח' ברנש

von der Trenlosen, unächte Kinder. (A: eine Ehenbrut?)

5. B: so hitzig selbst auf die Götzen. dW.vE: (die ihr) entbrannt (eib) für ... dW: Schlächter der Kinder in den Thälern, unter den Felsflüssen. vE: hervorrageuden Gefellen! A: hohen?

6. Dein Theil ... dein Loos ... sch. du Er., bringst du Sp. (dW: Unbelaubte Thäler sind ...? vE: In des Thales Flächen ist ...? A: In Thales Gräben?) B: hierüber tröffen lassen? dW: kann ich mich darob beruhigen? vE: sollte ich darüber ruhig bleiben? (A: soll ich nicht darob zürnen?)

7. Reiget daselbst hinauf. vE: Dein Bett (Schliff) du ... auf. B: Schlachtopfer zu schlachten.

8. von mir ab entblößest du dich u. reiget hinauf. dW: stiftest. vE.A: Denkbild? dW: von mir gewandt



Die Abtrünnigen zu den Götzen.

LXXI.

3 Und ihr, kommt herzu, ihr Kinder der Tagewählerin, ihr Same des Ehebrechers  
4 und der Hure. \* An wem wollt ihr nun eure Lust haben? Über wen wollet ihr nun das Maul aufsperrn und die Zunge heraus reden? Seid ihr nicht die Kinder der Uebertretung und ein falscher Same,  
5 \* die ihr in der Brunnst zu den Götzen lauft unter alle grüne Bäume, und schlachtet die Kinder an den Bächen unter den Felsklippen? \* Dein Wesen ist an den glatten Bachsteinen; dieselbigen sind dein Thell, denselbigen schüttest du dein Trankopfer, da du Speisopfer opferst. Sollte ich mich  
7 des trösten? \* Du machst dein Lager auf einem hohen erhabenen Berge, und gehst  
8 dafelbst auch hinauf zu opfern. \* Und hinter der Thür und Pfosten stellst du dein Gedächtniß. Denn du wälzest dich von mir und gehst hinauf, und machst dein Lager weit, und verbindest dich mit ihnen; du liebst ihr Lager, wo du sie ersehst. \* Du ziehest mit Del zum Könige, und hast mancherlei Würze, und sendest deine Botschaft in die Ferne, und bist ge-  
10 niedrigt bis zur Erde. \* Du zerarbeitetest dich in der Menge deiner Wege, und sprachst nicht: Ich lasse es; sondern weil du findest ein Leben deiner Hand, wirfst du nicht müde.  
11 Vor wem bist du so sorgfältig und fürchtest also, so du doch mit Lügen umgehst, und denkst an mich nicht, und nimmst es nicht zu Herzen? Meinst du, ich werde allwege schweigen, daß du mich so gar nicht  
12 fürchtest? \* Ich will aber deine Werke anzeigen und deine Werke, daß sie dir kein  
13 nütze sein sollen. \* Wenn du rufen wirst,

22g. 9, 22. Vos autem acceditis huc, filii 3  
Hoc. 1, 2. auguratrice, semen adulteri et for-  
Ma. 12, 29. nicarie. \* Super quem lusistis? 4  
(Pa. 22, 8. super quem dilatatis os et eje-  
1, 20. cistis linguam? Numquid non vos  
Jer. 2, 24. filii scelesti, semen mendax, \* qui 5  
22g. 16, 4. consolamini in diis subter omne  
Ez. 16, 21. lignum frondosum, immolantes par-  
Pa. 106, 37. vulos in torrentibus subter eminen-  
17, 40. tes petras? \* In partibus torrentis 6  
(Ga. 25, 18. pars tua; haec est sors tua, et ipsis  
effudisti libamen, obtulisti sacrificium. Numquid super his non indignabor? \* Super montem excel- 7  
Ez. 16, 28. sum et sublimem posuisti cubile tuum, et illuc ascendisti ut immolares hostias. \* Et post ostium 8  
Dt. 4, 9. et retro postem posuisti memoriale tuum, quia juxta me discooperuisti et suscepisti adulterum; dilatasti cubile tuum et pepigisti cum eis foedus, dilexisti stratum eorum manu aperta. \* Et ornasti te regi un- 9  
[30, 2. guento, et multiplicasti pigmenta  
Hoc. 12, 2. tua; misisti legatos tuos procul, et humiliata es usque ad inferos. \* In multitudinem viae tuae laborasti; 10  
non dixisti: Quiescam; vitam manus tuae invenisti, propterea non rogasti.  
Pro quo sollicita timuisti? quia 11  
mentita es et mei non es recordata, neque cogitasti in corde tuo? quia  
[22, 14. ego tacens et quasi non videns, et  
Pa. 60, 21. mei oblita es? \* Ego annuncia- 12  
[30, 1. bo justitiam tuam, et opera tua non proderunt tibi. \* Cum clamaveris, 13

9. S. regio.

8. U.L. Thür u. Pforte.  
10. U.L. arbeitetest dich.

bedest du auf. A: neben mir. dW: bringst dir von  
Jenen, wünschst ihr Beilager, erstreckst einen Platz?  
vE: machst einen Vertrag (schließest einen Bund)  
mit ihnen. (vE: wo du eine Hand dir winken siehst?)  
9. Botschafter ... niedrigst dich. dW: vE: nimmst  
viel deiner Salben. (A: schmückst dich dem K. zu  
Gefallen mit S. u. machst vielerlei Schminke? B: zeig-  
test dich ... machtest deiner Specereien viel.) vE: steigst  
bis zur Unterwelt hinab. dW: bis tief in die U. A: be-  
nützigst dich.  
10. zerarbeitest ... nicht. dW: Auf dem langen  
Wege wirst du müde. vE: Vom weiten W. ermüdet.  
dW: vE: Es ist vergeblich. B: die Hoffnung verloren.

(A: Ich will aufhören.) dW: Du findest noch Leben in  
deiner Hand? vE: fühlst noch in d. Händen? (A: Weil  
du noch Kraft fühlst!) dW: nicht mehr. vE: er-  
liegt du nicht.

11. fürchtest dich, wo du mit 2. umg.? Denn du  
denkst ... mich nicht zu. Ich nicht, weil ich ge-  
schwiegen habe, u. das v. lange her, daß du m. u.  
fürchtest? dW: daß du trenlos wurdest u. mein u. ge-  
bachtest? vE: da du so tr. warst, weder ... noch dich  
um mich besümmtest.

12. dW: [Jetzt aber] verkünd' ich dein Heil!?  
vE: Deine Tugend will ich jetzt verkünden! dW: u.  
dein Nachwerk, das wird dir nichts nützen.

ἐξελίσσονται σε ἐν τῇ θλίψει σου. Τούτους γὰρ πάντας ἄνεμος λήψεται, καὶ ἀπολείψει αὐτοὺς· οἱ δὲ ἀντιστοιχοῦντές μοι κηρύσσονται γῆν, καὶ κληρονομήσουσιν τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου, <sup>14</sup> καὶ ἐροῦσιν· Καθαρίσατε ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ ὁδοὺς, καὶ ἄρατε στενὰ ἀπὸ τῆς ὁδοῦ τοῦ λαοῦ μου. <sup>15</sup> Ὅτι τάδε λέγει κύριος ὁ ὑψιστος ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν τὸν αἰῶνα, ἅγιος ἐν ἁγίοις ὄνομα αὐτοῦ, κύριος ὑψιστος ἐν ἁγίοις ἀναπανόμενος, καὶ ὀλιγοψύχους διδοὺς μακροθυμίαν, καὶ διδοὺς ζωὴν τοῖς συντετριμμένοις τὴν καρδίαν. <sup>16</sup> Καὶ οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα ἐνδικήσω ὑμᾶς, οὐδὲ διὰ παντός ὀργισθήσονται ὑμῶν· πνεῦμα γὰρ παρ' ἐμοῦ ἐξελεύσεται, καὶ πνοὴν πᾶσαν ἐγὼ ἐποίησα.

<sup>17</sup> Διὰ ἁμαρτίαν βραχὺν τι ἐλύπησα αὐτόν, καὶ ἐπάταξα αὐτόν καὶ ἀπέστρεψα τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' αὐτοῦ· καὶ ἐλυπήθη, καὶ ἐπορεύθη στενγρὸς ἐν ταῖς ὁδοῖς τῆς καρδίας αὐτοῦ. <sup>18</sup> Τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ ἐώρακα, καὶ ἰασάμην αὐτόν καὶ παρακάλεσα αὐτόν, καὶ ἔδωκα αὐτῷ παράκλησιν ἀληθινήν, καὶ τοῖς παθητοῖς αὐτοῦ, <sup>19</sup> κτείνας καρπὸν χειλέων ἐθήτην ἐπ' ἐθήτην τοῖς μακρὰν καὶ τοῖς ἐγγύς οὖσιν. Καὶ εἶπεν κύριος· Ἰάσομαι αὐτούς. <sup>20</sup> Οἱ δὲ ἄδικοι ὡς θάλασσα οὕτως κλυδωνισθήσονται, καὶ ἀναπαύσασθαι οὐ θυνήσονται, καὶ ἀποβάλλεται ὕδωρ ἀντὶ τῆς καταπάτημα καὶ πηλόν. <sup>21</sup> Οὐκ ἔστιν χαλεπὸν τοῖς ἁσιβέσω, εἶπεν κύριος ὁ θεός.

**LVIII.** Αναβόησον ἐν ἰσχύι καὶ μὴ φέλι, ὡς σάλπιγγα ὑψώσῃ τὴν φωνήν σου, καὶ ἀνάγγειλον τῷ λαῷ μου τὰ ἁμαρτήματα αὐτῶν, καὶ τῷ οὐκ Ἰακωβ τὰς ἀνομίας αὐτῶν. <sup>2</sup> Ἐμὲ ἡμέρας ἐξ ἡμέρας ζητήσουσιν, καὶ γνώσονται μοι τὰς ὁδοὺς ἐπιθυμοῦσιν, ὡς λαὸς δικαιοσύνης θεοῦ πεποιημένος καὶ κρῖνον θεοῦ

13. F: ἀντεχ. ἐν ἐμοί. X† τῇ (a. γῆν).

14. X: ἐξάρσται.

15. A<sup>1</sup>B\*<sup>2</sup> Ὅτι. (A<sup>2</sup>FX†). B\* (bis) κύρ. et (alt.) ὁ. F: εἰς τὸν αἰῶνα (X: ὁ αἰώνιος). F: δις ζ. X† (in f.) καὶ ζωῶσαι καρδίας (s. καρδία) τεθλασμένους s. συντεθλ.

16. B\* Καὶ. X† ἐγὼ (a. ἐκδ.).

17. A<sup>1</sup>B\* τῆς καρδ. (A<sup>2</sup>X†).

18s. A<sup>1</sup>B\* καὶ τοῖς παθ.-χειλ. (A<sup>2</sup>X†; X: παθητοῖς s. ποθινοῖς). B: ἐπ' ἐθήτην.

20. A<sup>1</sup>B\* ὡς θάλασσα (A<sup>2</sup>†; X: ὡς θάλ. ἀναβρασσομένη). B\* ὅτως. X: δύνονται. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἀποβ.-πηλόν (A<sup>2</sup>†; X: ὅτι s. καὶ ἀποβάλλεται s. ἀπιδέλλεται τὸ ὕδ. ... πηλόν s. πηλός).

21. B\* κύρ. (A<sup>2</sup> uncis).

1. X† (a. ὡς) καὶ. B: σάλπιγγι. 2. B: ζητῶσιν. X: τὰς ὁδ. μυ. A<sup>2</sup>† ὁ (a. δικ.). B\* (pr.) θιδ.

יְהִי לְךָ קְבוּצָה וְאַחַד בָּלֵם וְיִחַד הַכָּל וְהַחוּסָה בִּי וְיִחַל-אֶרֶץ וְיִירָשׁ הָרָקָדָשִׁי· וְאָמַר סִלְּוִסְלָו סַנְדִּירָה הָרִימוּ מִכְשׁוֹל מִדֶּרֶךְ עָמִי· שׁוּבִי זֶה אָמַר רַם וְנִשְׂא שָׁכֵן עַל וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ מְרוֹם וְקָדוֹשׁ אֶשְׁכֵּן וְאַחַד בָּלָם וְשֶׁסֶל-לִי וְהַחַיּוֹת רִיחַ שְׁסָלִים וְהַחַיּוֹת לֵב נִדְבָאִים· כִּי לֹא לַעֲוִלָם אֵיִיב וְלֹא לְנֹצַח אֶקְצוּף בִּי-רִוּחַ מִלְּפָנַי יַעֲטוּף וְנִשְׁמֹת אֲנִי עֲשִׂיתִי·

<sup>17</sup> בָּעֵן בַּעֲדִי קָצַפְתִּי וְאַפְתִּי הִסְתַּר וְאַקְצוּף וַיִּלֶּךְ שׁוֹכֵב בְּדֶרֶךְ לְבֹי· <sup>18</sup> דִּרְכִּיו רֵאִיתִי וְאַרְפָּאֵהוּ וְאַנְחֵהוּ וְאַשְׁלֵם נַחֲמִים לוֹ וְלִנְאֻכָּלָיו· בּוֹרָא נֹכַח שְׁפָתַיִם שָׁלוֹם· שָׁלוֹם לְדַחֲוֹק וְלִקְרוֹב אָמַר יְהוָה וְרַפְאֲתִיו· כִּי יִהְיֶה שְׁעִים בֵּינִם נִגְרָשׁ כִּי הִשְׁקֵם לֹא יִיכָל וְיִגְרָשׁוּ מִיָּמָיו רַפֵּשׁ וְקִיט· אֵין שָׁלוֹם אָמַר אֱלֹהֵי לְרַשְׁעִים·

**LVIII.** קְרָא בְּרוֹן אֶל-תַּחֲשֹׁף פְּשׁוֹמֵר הָרָם קוֹלָהּ וְהִנֵּה לְעַמִּי שְׁפָלָם וְלִבְרִית יַעֲקֹב חֲשֹׁאָתָם· וְאוֹתִי יוֹם יוֹם יִדְרָשׁוּן וְדַעַת דִּרְכִּי יִחְפְּצוּן כְּגֹזִי אֲשֶׁר-צִדְקָה עָשָׂה וּמִשְׁפָּט אֱלֹהֵיו לֹא עָזַב

v. 14. חֲשֹׁמֶר יוֹם כֶּחָר

v. 19. סֶעַץ בִּז' v. 20. סֶעַץ בִּז' v. 2. סֶעַץ בִּז'

13. u. ein Hand. dW: Götzenhanden. vE: die bu gesammelt hat. A: Schaar. B: zu mir seine Zusucht nimmt.

14. vE: Und er spricht. dW: Es heißt.

15. Ich wohne in der ... B.A: in der Ewigkeit. dW.vE: thronet. vE: dessen W. Heiliger. dW: der Heilige. vE: gedrückten u. gebengten Geistes. dW: beim Zerfchlagenen u. Geiſt-Gebeugten. B: daß ich leben: big mache. dW.A: um zu beleben.

16. B: der Christ von m. A. es überschatten. (dW: w if der G. vor mir verſchmachtet u. die Seelen, die ich geſchaffen? vE: es möchte ionst ... hinfchmachten.)

so laß der betne Hausen helfen. Aber der Wind wird sie alle wegführen, und Eitelkeit wird sie wegnehmen. Aber wer auf mich trauet, wird das Land erben und 14 meinen heiligen Berg besitzen, \*und wird sagen: Macht Bahn, macht Bahn, räumt den Weg, hebt die Anstöße aus 15 dem Wege meines Volks. \*Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der ewiglich wohnet, des Name heilig ist, der ich in der Höhe und im Heiligthum wohne, und bei denen, so zerشلagenes und demüthiges Geistes sind, auf daß ich erquickte den Geist der Gedemüthigten und das Herz 16 der Zerشلagenen: \*Ich will nicht immerdar haben und nicht ewiglich zürnen, sondern es soll von meinem Angesicht ein Geist wehen, und ich will Obem machen. 17 Ich war zornig über die Untugend ihres Geistes und schlug sie, verbarg mich und zürnete; da gingen sie hin und her im 18 Wege ihres Herzens. \*Aber da ich ihre Wege ansah, heilete ich sie und leitete sie, und gab ihnen wieder Trost, und denen, 19 die über jene Leid trugen. \*Ich will Frucht der Lippen schaffen, die da predigen: Friede, Friede, beide denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der Herr, und will 20 sie heilen. \*Aber die Gottlosen sind wie ein ungestümes Meer, das nicht stille sein kann, und seine Wellen Roth und Unflath 21 auswerfen. \*Die Gottlosen haben nicht Friede, spricht mein Gott.

**LVIII.** Ruhe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eineposaune, und verkündige meinem Volk ihr Uebertreten, und 2 dem Hause Jakobs ihre Sünde. \*Sie suchen mich täglich und wollen meine Wege wissen, als ein Volk, das Gerechtigkeit schon gethan und das Recht ihres

<sup>47,12.</sup>  
<sup>Jed. 10,</sup>  
<sup>14.</sup>  
<sup>60,21.</sup>  
<sup>Ps. 37,2.</sup>  
<sup>15,1,2,12</sup>  
<sup>62,10.</sup>  
<sup>Ps. 34,5.</sup>  
liberent te congregati tui! Et omnes eos auferet ventus, tollet aura; qui autem fiduciam habet mei, haereditabit terram et possidebit montem sanctum meum, \*et dicam: Viam facite, praebete iter, declinate de semita, auferite ostendicula de via populi mei! <sup>Ps. 113,5.</sup> \*Quia haec dicit excelsus et sublimis <sup>Ps. 90,5.</sup> habitans aeternitatem, et sanctum nomen ejus in excelso et in sancto habitans, et cum contrito et humili spiritu, ut vivificet spiritum humilium et vivificet cor contritorum. \*Non <sup>Ps. 109,9.</sup> <sup>Jer. 2,12.</sup> enim in sempiternum litigabo, neque usque ad finem irascar; quia spiritus a facie mea egredietur, et status ego faciam.

Propter iniquitatem avaritiae ejus <sup>60,2.</sup> iratus sum et percussi eum, abscondi a te faciem meam et indignatus sum; et abiit vagus in via cordis sui. \*Vias ejus vidi, et <sup>Jer. 7,24.</sup> 18 sanavi eum, et reduxi eum, et reddidi consolationes ipsi et lugentibus ejus. \*Creavi fructum laborum <sup>Jer. 32,6.</sup> <sup>Eph. 2,17.</sup> 19 pacem, pacem ei qui longe est et qui prope, dixit Dominus, et sanavi eum. \*Impii autem quasi mare <sup>40,27.</sup> 20 ferens, quod quiescere non potest, et redundant fluctus ejus in conculcationem et lutum. \*Non est pax <sup>40,27.</sup> 21 impiis, dicit Dominus Deus.

**Clama, ne cesses, quasi LVIII.** <sup>Isa. 5,13.</sup> <sup>Mich. 3,8.</sup> tuba exalta vocem tuam, et annuncia populo meo scelera eorum, et domui Jacob peccata eorum. \*Me <sup>1,11.</sup> <sup>29,12.</sup> 2 etenim de die in diem quaerunt et scire vias meas volunt, quasi gens quae justitiam fecerit et judicium

17. Al.\* a te fac. m.

21. Al. pon. impiis in f.

A: Geist soll ausgehen. B: athmende Seelen machen.

17. gingen sie abwesig. dW: Ob der Missethat seiner Gewinnsucht zürnt ich, u. so schlug ich. vE: wegen d. Verbrechens i. Begierlichkeit. dW: abwendig. B: ganz abgesehrt. A: in der Irre. vE: abtrünnig verfolgte es die Wege seiner Leidenschaft!

18. u. ihren Leidtragenden. B: nehmlich denen, so mit ihnen Leid trugen. dW: doch will ich es heilen ... Wirkung gewähren ihm u. seinen Trauernden.

19. B: Vollkommenen fr. werden haben. dW: Heil. Heil! (vE: fern u. nah?)

20. Roth u. Schlämm. dW: das bewegte Meer. das u. Ruhe halten kann.

1. aus vollem Malle. B. dW. vE: (mit) voller Rehle. B: spare sein nicht. vE: halte nicht ein. dW: hemme nicht.

2. B: Zwar werden sie m. t. f. u. die Erkenntniß meiner Wege haben wollen? dW: fragen mich Tag f. Tag.

αὐτοῦ μὴ ἐγκαταλειπώσ· αὐτοῦσιν με νῦν  
κρίσιν δικαίαν, καὶ ἐγγίξουσιν θεῶν ἐπιθυμοῦσιν,  
λέγοντες·

<sup>3</sup> Τί οὗ ἐνηστεύσαμεν, καὶ οὐκ εἶδες,  
ἐταπεινώσαμεν τὰς ψυχὰς ἡμῶν, καὶ οὐκ  
ἔγνωσ· Ἐν γὰρ ταῖς ἡμέραις τῶν νηστειῶν ὑμῶν  
ἐυρίσκατε τὰ θελήματα ὑμῶν, καὶ πάντα  
τοὺς ὑποχειρίους ὑμῶν ὑπονόσσετε. <sup>4</sup> Ἴδού  
εἰς κρίσεις καὶ μάχας νηστεύετε καὶ τυπτετε  
πυγμαῖς ταπεινόν· ἰσχυροὶ μοι νηστεύετε ὡς σή-  
μερον, ἀκουσθῆναι ἐν κραυγῇ τὴν φωνὴν ὑμῶν·  
<sup>5</sup> Οὐ ταύτην τὴν νηστείαν ἐξελεξάμην, καὶ  
ἡμέραν ταπεινῶν ἀνθρώπων τὴν ψυχὴν αὐτοῦ,  
οὐδ' ἂν κάμψης ὡς κρίκον τὸν τραχήλῳ σου,  
καὶ σάκκον καὶ σποδὸν ὑποστρώσῃ, οὐδ' οὕτως  
καλέσετε νηστείαν καὶ ἡμέραν δεκτὴν τῷ κυρίῳ.

<sup>6</sup> Οὐχὶ τοιαύτην νηστείαν ἐγὼ ἐξελεξάμην,  
λέγει κύριος, ἀλλὰ λύε πάντα σύνδεσμον ἀδι-  
κίας, διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμά-  
των, ἀπόστειλε τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει, καὶ  
πᾶσαν συγγραφὴν ἀδικον διάσπα. <sup>7</sup> Διάθρυ-  
πτε πεινῶντι τὸν ἄρτον σου, καὶ πτωχοὺς  
ἀστέγους εἰσαγε εἰς τὸν οἶκόν σου· εἰς ἰδῆς  
γυμνόν, περιβάλε, καὶ ἀπὸ τῶν οὐκίων τοῦ  
σπέρματός σου οὐκ ὑπερόψῃ. <sup>8</sup> Τότε ραγήσει  
ταὶ πρῶμιον τὸ φῶς σου, καὶ τὰ ἱμάτιά σου  
παχὺ ἀνατελεῖ, καὶ προπορεύσεται ἐμπροσθέν  
σου ἡ δικαιοσύνη σου, καὶ ἡ δόξα τοῦ θεοῦ  
περιστελεῖ σε. <sup>9</sup> Τότε βοήσῃ, καὶ ὁ θεὸς εἰς-  
ακούσεται σου, εἰς λαλοῦντός σου ἐραῖ· Ἴδού  
πάρεμι. Ἐὰν ἀφίλης ἀπὸ σοῦ σύνδεσμον  
καὶ χειροτονίας καὶ ῥήμα γογγυσμοῦ, <sup>10</sup> καὶ  
ὁφς πεινῶντι τὸν ἄρτον σου ἐκ ψυχῆς σου,

3. EX\* Tí. A¹ X: ὁ προσέσχες (οὐκ ἔγνωσ A² B).  
F: νύσσετε.

4. A¹ EFX\* Ἴδού (A² X†; B: Eí). F: Εἰς κρίσιν.  
5. X† (a. ἐξελ.) ἐγὼ εἶ (p. ἐξελ.) λέγει κύριος (s.  
κυρ. παντοκράτωρ). X: κλοιόν (pro κρίκ.). A¹ B\* καὶ  
ἡμ. εἰ τῷ κυρ. (A² X†).

6. B\* ἐγὼ. FX: ἐγὼ ἐξελεξ. νηστ. E† σς (p. πᾶσ.).  
7. X: εἰςάγαγε. B: ὑπερόψεις.

8. F: τὸ πρῶμιον.

9. F: κύριος (pro θεός). X† δὲ (p. Ἐάν).

10. X\* τὸν. B\* (pr.) σς.

2. hätte, heischen sie von mir die Rechte der Ge-  
rechtigkeit, u. begehren der Nähe Gottes. B: werden  
von mir fordern Gerichte der G. u. werden zu Gott  
hinzunahen wollen. dW: Heils-Gerichte, Gottes  
Herannahen wünschen sie? vE: bitten mich um ge-  
rechte Urtheilssprüche! A: wollen Gott nahe sein.

3. B: unferer Seele. dW.vE: fasteten uns. A: be-

ישאלוני משפטי צדק קרבת אליהם  
יחפצו:

3 למה צמנו ולא ראית ענינו נפשונו  
ולא תדע הן ביום צמכם תמצאו  
4 חסך וכל עצביכם תנששו: הן לריב  
ומצה תצוימו ולהפכות באגרוף רשע  
לא תצוימו כיום להשמיע במרום  
ה קולכם: הקזה יהיה צום אברהיה  
הם ענות אדם נפשו הלכה כאגמן  
ראשו ושק ואסר יציע הלזה תקרא  
צום ויום רצון ליהיה:

6 הלא זה צום אברהיה פיתח  
הרצבות לשע החר אגדות מוטה  
ושלח רצוצים חסשים וכל-מוטה  
7 תתקף: הלא פסס לרעב לחמה  
ועניים מרודים תביא בית בירתא  
עם וכסיתו ומבשרה לא תתעלם:  
8 אז יבסע פשחר אורה וארכתה  
מהרה תצמח והלה לפניה צדקה  
9 כבוד יהיה יאספה: אז תקרא יהיה  
יענה השנה ויאמר הנני אם-  
חסיר מתוקה מוטה שלח אצבע  
י ודבר-אנו: ותפס לרעב נפשה

v. 3. תצ' בדנש

müthigen. vE: Wozu ... [sagen sie], da du doch ...?  
B: des Tages da ihr fastet, so wollet ihr euren Willen  
finden. vE: zur Zeit eures Fastens befreibigt ihr nur  
eure Luste. A: zeigt sich euer Wille! (dW. an euren  
Fasttage gehet ihr dem Geschäfte nach??) dW.vE:  
drängt (hart) alle eure Arbeiter? B: wollt alle eure  
saure Arbeit eumahlen?

4. zuschlaget mit gottloser Faust. dW.vE: bei  
Streit u. Fader... freveler (frevelhafter) Faust. A: zu  
Str. vE: ihr fastet nicht wie an einem Tage, an dem  
ihr Erhörnung eurer Stimme im Himmel haben wollet.  
dW: daß eure St. erhört werde. A: damit euer Rufen.  
(B: daß ihr eure St. in der Höhe hören laßet?)

5. oder ein Tag, da ein M. seine Seele bisset?  
Etwa daß er ... (B. daß ein M. einen Tag seiner S.  
welbe thut? vE: wenn der ... sich peiniget! A: den Tag  
durch sich fastet!) vE: das Trauerkleid anzieht u. sich

Das Faſten das Gott erwidlet.

LVIII.

Gottes nicht verlaſſen hätte; ſie fordern mich zum Recht, und wollen mit ihrem Gott rechten.

3 Warum faſten wir, und du ſiehſt es nicht an, warum thun wir unſerm Leibe wehe, und du wiſſt es nicht wiſſen? Siehe, wenn ihr faſtet, ſo übet ihr euren Willen,

4 und treibet alle eure Schuldiger. \* Siehe, ihr faſtet, daß ihr habert, und zantt und ſchlaget mit der Faust ungöttlich. Faſtet nicht alſo, wie ihr iſt thut, daß ein Geſchrei von euch in der Höhe gehöret wird.

5 \* Sollte das ein Faſten ſein, das ich erwählen ſoll, daß ein Menſch ſeinem Leibe des Tags übel thue, oder ſeinen Kopf hänge wie ein Schilf, oder auf einem Saß und in der Aſche liege? Wollt ihr das ein Faſten nennen, und einen Tag dem Herrn angenehm?

6 Das iſt aber ein Faſten, das ich erwähle: Laß loß, welche du mit Unrecht verbunden haſt; laß ledig, welche du beſchwereſt; gib frei, welche du drängeſt; reiß weg allerlei

7 Laß. \* Brich dem Hungrigen dein Brot, und die, ſo im Elend ſind, führe ins Haus; ſo du einen nackend ſiehſt, ſo kleide ihn, und entziehe dich nicht von deinem Fleiſch. \* Alsdann wird dein Licht

hervorbrechen wie die Morgenröthe, und deine Befſerung wird ſchnell wachſen, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird dich

9 zu ſich nehmen. \* Dann wirſt du ruſen, ſo wird dir der Herr antworten; wenn du wirſt ſchreien, wird er ſagen: Siehe, hier bin ich. So du niemand bei dir beſchweren wirſt, noch

10 mit Fingern zeigen, noch übel reden, \* und wirſt den Hungrigen laſſen finden dein Herz,

2. A. A.: zu Recht. 6. A. A.: gebunden.  
7. U. L.: nacket.

mit Aſche beſtreut!

6. gebunden. B: Löſe anſ die Knoten der Gottloſigkeit! A: Bande der Boſheit. dW: Fesseln des Frevels. vE: wenn du des Laſters Ketten brichſt? B: zerſprenge die Verknüpfung des Joche! dW: weiß ab die Bande der Unterjochung ... u. jegliches Joch zerbrich. B: ja alles Joch ſollt ihr zerreißen.

7. im Elend ſeyen. B: Iſt nicht, daß du ...? u. die Elenden Verfolgten ... verbergeſt? vE: Iſt n. dies, wenn ... Armen, Vertrieben. A: Arme und Herbergloſe. dW: entziehe dich n. deinem Bruder! vE: vor dem Herz mit dir Eines Fleiſches iſt.

[1, 12. 12, 26. Dei sui non dereliquerit; rogant me judicia justitiae, appropinquare Deo volunt.

Quare jejunavimus, et non aspexisti, humiliavimus animas nostras, et nescisti? Ecce in die jejunii vestri invenitur voluntas vestra, et omnes debitores vestros repetitis. \* Ecce 4 ad lites et contentiones jejunatis, et percussitis pugno impie. Nolite jejunare sicut usque ad hanc diem, ut

(Ga. 12, 20.

\* Numquid tale est jejunium quod 5 elegi, per diem affligere hominem

16, 29. 31.

animam suam? numquid contorquere

Es. 27, 20.

quasi circulum caput suum et sac-

zech. 7, 5. 8, 19. Mt. 9, 16.

cum et cinerem sternere? numquid

istud vocabis jejunium et diem acceptabilem Domino?

Nonne hoc est magis jejunium 6 quod elegi: Dissolve colligationes impietatis, solve fasciculos deprimentes, dimitte eos qui contracti sunt liberos, et omne onus dirumpe.

Es. 10, 16.

Es. 10, 7. Tob. 4, 7.

\* Frange esurienti panem tuum, et 7 egenos vagosque induc in domum

Jud. 19, 21. Job. 31, 19. Mt. 25, 35.

tuam; cum videris nudum, operi

Mal. 2, 10.

eum, et carnem tuam ne despexeris.

v. 10. Ps. 37, 4.

\* Tunc erumpet quasi mane lumen 8 tuum, et sanitas tua citius orietur,

52, 12.

et anteibit faciem tuam justitia tua,

65, 24. 1.

et gloria Domini colliget te. \* Tunc 9

Ps. 8, 12.

invocabis, et Dominus exaudiet, clamabis, et dicet: Ecce adsum! Si

Ps. 8, 12.

abstuleris de medio tui catenam,

Ps. 8, 12.

et desieris extendere digitum, et loqui quod non prodest; \* cum 10

effunderis esurienti animam tuam,

7. A. I. \* tuam.

8. dW: dein Glück! dW.vE: deine Bunde heisset schnell. A: dein Genesni schneller kommen. (dW: dein Segen!! vE: Geil?) dW.vE: beschließt deinen Zug. B: dein Hinterhalt ſein.

9. B: So du das Joch wirſt aus deiner Mitte weggethan haben, das Finger-Ausſtrecken n. das Reden von Eitelkeit. dW: entferneſt ... Unterjochung. Finger zeigen u. üble Rede. vE: Unterdrückung ... frevelhafte Reden.

10. B: dem Hungr. dein Herz hervorgeſtaugt haben! (dW: reichſt deinen Biſſen!) vE: gibſt, wonach du ſelbſt geſüſtet. A: reichlich gegeben, was dir ſelbſt geſüſtete.

## LVIII.

Suius peccando impedita.

καὶ ψυχὴν τεταπεινωμένην ἐμπλήσῃς· τότε ἀνατελεῖ ἐν τῷ σκότει το φῶς σου, καὶ τὸ σκότος σου ὡς μισημβρία. <sup>11</sup> Καὶ ἔσται ὁ θεὸς σου μετὰ σοῦ διὰ παντός, καὶ ἐμπλησθήσῃ καθάπερ ἐπιθυμεῖ ἡ ψυχὴ σου, καὶ τὰ ὅσα σου πιαυθῇσεται, καὶ ἔσται ὡς κήπος μεθύων, καὶ ὡς πηγὴ ὕδατος ἣν μὴ ἐξέλιπεν ὕδωρ· καὶ τὰ ὅσα σου ὡς βοτάνη ἀνατελεῖ καὶ πιαυθῇσεται, καὶ κληρονομήσουσιν γενεὰς γενεῶν. <sup>12</sup> Καὶ οἰκοδομηθήσονται σου αἱ ἔρημοι αἰῶνιοι, καὶ ἔσται σου τὰ θεμέλια αἰῶνια, γενεῶν γενεῶν ἀναστήσεις· καὶ κληθήσῃ οἰκοδόμος φραγμῶν, καὶ τοὺς τρεῖς τοὺς ἀνα μέσον παύσεις.

<sup>13</sup> Ἐὰν ἀποστρέψῃς τὸν πόδα σου ἀπὸ τῶν σαββάτων, τοῦ μὴ ποιεῖν τὰ θαλήματά σου ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἀγίᾳ, καὶ καλέσεις τὰ σάββατα τρυφερά, ἅγια τῷ θεῷ σου διδοξασμένα, καὶ δοξάσης αὐτά, οὐκ ἄρεις τὸν πόδα σου ἐπ' ἔργῳ, οὐδὲ λαλήσεις λόγον ἐν ὀργῇ ἐκ τοῦ στόματός σου. <sup>14</sup> καὶ ἔσῃ πεποιθὼς ἐπὶ κύριον, καὶ ἀναβιβάσει σε ἐπὶ τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς, καὶ ψωμῇ σε τὴν κληρονομίαν Ἰακώβ τοῦ πατρὸς σου· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.

**LIX.** Μὴ οὐκ ἰσχύει ἡ χεὶρ κυρίου τοῦ σῶσαι, ἡ ἐβάρυνεν τὸ οὖς αὐτοῦ τοῦ μὴ εἰσακοῦσαι; <sup>2</sup> Ἀλλὰ τὰ ἁμαρτήματα ὑμῶν διωκῶσιν ἀνὰ μέσον ὑμῶν καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ θεοῦ, καὶ διὰ τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν ἠπίστρεψεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπ' ὑμῶν, τοῦ μὴ ἐλεῆσαι. <sup>3</sup> Αἱ γὰρ χεῖρες ὑμῶν μεμολυνμέναι αἵματι, καὶ οἱ δάκτυλοι ὑμῶν ἐν ἁμαρτίαις· τὰ δὲ χεῖρ ὑμῶν ἐλάλησεν ἀνομίαν, καὶ ἡ γλῶσσα ὑμῶν ἀδικίαν μελετᾷ. <sup>4</sup> Οὐδαὶς λαλεῖ δίκαια, οὐδὲ ἔστιν κρείς ἀληθινή· πεποιθήσιν ἐπὶ

11. X\* (pr.) σε. A1\* μετὰ σὺ (A2B†). X: διὰ παντός μετὰ σὺ. X: ἔση (pro ἔσται). A1B\* ὕδατος (A2X†). A1: ἐξέλιπεν (λιπεν A2B). B\* καὶ τὰ ὅσα—γενεῶν.

12. X: σοι (pro pr. σου). B: τὰ θεμ. σε. EX: γενεαί: γενεῶν (X: ἐν γενεαῖς γεν.). A1B\* ἀναστ. (A2X†). B: τὰς τριβίβς σου ἀνὰ μ.

13. X: ἀπὸ τ. σαββ. τὸν πόδα σε. FX\* (pr.) τῇ. B\* σε (p. θεῷ). A1B\* δεδοξ-αὐτά (A2X†). EX: ἀρεῖς.

14. F† τὸ (α. κυρίου).

1. F\* (ult.) τῷ. X: ἀνῆσαι.

2. A1: διαστῶσιν (δυστ. A2B). A1\* καὶ ἀνὰ μ. τῷ θεῷ (A2B†). FX\* (alt.) ἀνὰ μέσ. B\* αὐτῷ.

3. B: μεμολυνμέναι. F\* ἐν... ἐλάλησαν... ἐμελέτα.

4. B: Οὐθείς.

11. אֲנִי וְאַשְׁלַחְתִּי בְּצִדְקָתִי וְנִחְנֶה יְהוָה תְּמִיד וְהַשְׁפִּיעַ בְּצִדְקָתוֹ נִשְׁפָּךְ וְעֲצֻמְתִּי יִחְלֶץ וְהִיִּתְּ כֶּן רָוָה וּכְמוֹצָא מִים אֲשֶׁר לֹא יִכְזְבוּ מִיָּמִי: וּבְנִי מִמֶּנָּה חֲרִבוֹת עוֹלָם מוֹסְרִי דוֹר־דּוֹר תִּקְוָם וְקָרָא לָהּ בְּנִי שְׁרָץ מְשׁוֹבֵב בְּחִיבוֹת לְשָׁכְתָּ:

13. אִם-תִּשָּׁב מִשְׁבַּת רִגְלֶךָ עֲשׂוֹת תִּשְׁפָּךְ בְּיוֹם קָדְשִׁי וְקָרָאתָ לְשָׁבַת עֵבֶר לְקִדּוֹשׁ יְהוָה מְכָבֵד וְכַבֵּדוֹ מַעֲשׂוֹת דְּרָכֶיךָ מִמִּצְוַת הַשְׁפָּךְ וְדָבָר דָּבָר: אֲזִי תִתְעַנֵּג עַל-יְהוָה וְהִרְפַּבְתִּיךָ עַל-בְּמֹתַי אֶרֶץ וְהִאֲכַלְתִּיךָ נֶחֱלֵת יַעֲקֹב אֲבִיךָ כִּי פִי יְהוָה דָּבָר:

**LIX.** הֵן לֹא-קִצְרָה יַד-יְהוָה מִהוֹשִׁיעַ 2 וְלֹא-כִבְדָּה אֲזָנוֹ מִשְׁמֹעַ: כִּי אִם-עֲוֹנוֹתֶיכֶם הֵיוּ מְבַדִּילִים בֵּינְכֶם לְבִין אֱלֹהֵיכֶם וְחַטְאוֹתֵיכֶם הִסְתִּירוּ פָנִים מִכֶּם מִשְׁמֹעַ: כִּי כְּפִיכֶם בָּלְאֻךְ בְּדָם 3 וְאַצְבָּעוֹתֵיכֶם בַּעֲוֹן שְׂפָתוֹתֵיכֶם דְּבָר־שֹׁקֵר 4 לְשׁוֹנֶכֶם עוֹלָה תְּהַגֵּה: אִין קָרָא כְּצִדְקָאִין נִשְׁפָּס בְּאִמוּנָה בְּטוֹחַ

v. 14. עֵבֶר כָּאֵן ib. יִדְדִיר ו' בְּנִי מְבָרֵכִים v. 2.

10. B: abgemattete Seele. dW: barbenbe. vE: den Schmachthenden. A: Seele des Bekümmerten.

11. vE: wasserreicher Garten. B: deren Wasser nicht verfliegen. vE: nie verlegt. A: nicht abnehmen. dW: niemals täuschen.

12. Süden vermauert. B: einige aus dir werden bauen. vE: die Deinen. dW: dein Wolf. dW.vE: die alten Trümmer. (dW: was zerstört lag von Ges. schlecht zu Geschl.?) vE: Grundvesten für viele Geschl. B: Gründe auftrichien, die von Geschl. zu G. wahren ... Risse vermauert u. die Fußsteige wieder gangbar macht. dW: Südenvermauert, Gerstellter







man vertrauet auf das Eitele, und redet nichts Lüthiges, mit Unglück sind sie schwanger, und gebären Mühe. \* Sie bröten Baskisten-Eier, und wirken Spinnewebe. Iffet man von ihren Eiern, so muß man sterben; zertritt mans aber, so fährt eine Otter heraus. \* Ihre Spinnewebe taugt nicht zu Kleibern, und ihr Gewirke taugt nicht zur Decke, denn ihr Werk ist Mühe, und in ihren Händen ist 7 Greuel. \* Ihre Füße laufen zum Bösen, und sind schnell unschuldig Blut zu vergießen; ihre Gedanken sind Mühe, ihr Weg ist eitel Verderben und Schaden. 8 \* Sie kennen den Weg des Friedens nicht, und ist kein Recht in ihren Gängen, sie sind verkehrt auf ihren Straßen, wer darauf gehet, der hat nimmer keinen Frieden.

9 Darum ist das Recht ferne von uns, und wir erlangen die Gerechtigkeit nicht. Wir harren auf das Licht, siehe, so wird es finster; auf den Schein, siehe, so wandeln wir im Dunkeln. \* Wir tappen nach der Wand wie die Blinden, und tappen, als die keine Augen haben; wir stoßen uns im Mittage als in der Dämmerung; 11 wir sind im Düstern wie die Todten. \* Wir brummen alle wie die Bären, und ähzen wie die Lauben, denn wir harren auf das Recht, so ist es nicht da, auf das Heil, 12 so ist es ferne von uns. \* Denn unserer Uebertretung vor dir ist zu viel, und unsere Sünden antworten wider uns. Denn unsere Uebertretungen sind bei uns, und wir 13 fühlen unsere Sünden, \* mit Uebertreten und Lügen wider den Herrn und Zurückkehren von unserm Gott, und mit Reden zum Greuel und Ungehorsam, trachten und dichten falsche Worte aus dem 14 Herzen. \* Darum ist auch das Recht

44, 9. sed confidunt in nihilo, et loquuntur vanitates; conceperunt laborem 41, 29. et pepererunt iniquitatem. \* Ova 5 22, 11. Pr. 7, 18. Job. 18, 25. aspidum ruperunt, et telas araneae texuerunt. Qui comederit de ovis eorum, morietur, et quod confotum est, erumpet in regulum. \* Telae eorum non erunt in vestimentum, neque operientur operibus suis; opera eorum opera inutilia, et opus iniquitatis in manibus eorum. Pr. 1, 16. 9, 14. 5, 14a. \* Pedes eorum ad malum currunt, 7 et festinant ut effundant sanguinem innocentem; cogitationes eorum cogitationes inutilis, vastitas et contritio in viis eorum. \* Viam pacis 8 nescierunt, et non est iudicium in gressibus eorum, semitae eorum incurvatae sunt eis; omnis qui calcavit in eis, ignorat pacem. 57, 21. 26, 10. Propter hoc elongatum est iudicium a nobis, et non apprehendet nos iustitia. Expectavimus lucem, et ecce tenebrae! splendorem, et in tenebris ambulavimus! \* Palpavimus sicut caeci parietem, et quasi absque oculis attrectavimus; impigimus meridie quasi in tenebris, in caliginosis quasi mortui. \* Rugiemus 11 quasi ursi omnes, et quasi columbae meditantes gememus; expectavimus iudicium, et non est, salutem, et elongata est a nobis. \* Multiplicatae 12 sunt enim iniquitates nostrae coram te, et peccata nostra responderunt nobis, quia scelera nostra nobiscum, et iniquitates nostras cognovimus, Pr. 51, 5. \* peccare et mentiri contra Dominum, et aversi sumus, ne iremur post tergum Dei nostri, ut loqueremur calumniam et transgressionem; concepimus et locuti sumus de corde verba mendacii. \* Et conversum est 14

9. A.: a vobis. S: vos.

Finsteris. dW: Helle. vE: Heiligkeit. A: Glanz.  
10. dW.vE: an der Wand ... wie Augenlose. B.A: stoßen an. dW.vE: straucheln. vE: an düstern Orten?  
B: in der größten Fettäigkeit. (dW: auf fetten Fluren.)  
11. B.dW.vE: u. girren. A: seuffzen sehnüchtig.  
12. B: jede von unsren Sünden. dW.vE.A: zeugen.  
dW: unsrer Vergehungen sind wir uns bewußt? A:

sind vor uns. dW.vE.A: u. unsre Missethaten (Greuel) kennen wir.

13. Empfangen u. Ansprechen falscher B. B: Wir sind abgefallen u. haben den G. verleugnet. dW.vE: fielen ab u. verl. vE: sprachen Unterdrückung u. Mißverspenstigkeit.

14. Und das R. ist.

## LIX.

Natus peccanda impedita.

καὶ ἡ δικαιοσύνη μακρὰν ἀφίστησεν ἀπ' ἡμῶν· ὅτι καταγελώθη ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν ἡ ἀλήθεια, καὶ δι' εὐθείας οὐκ ἤδυνάτο διαλυθῆναι. <sup>15</sup> Καὶ ἡ ἀλήθεια ἤρται, καὶ μετέστησαν τὴν διάνοιαν αὐτῶν τοῦ συνίνα· καὶ εἶδεν κύριος, καὶ οὐκ ἤρεσεν αὐτῷ, ὅτι οὐκ ἦν κρίσις. <sup>16</sup> Καὶ ἶδεν, καὶ οὐκ ἦν ἀνὴρ, καὶ κατενόησεν, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἀντιληφόμενος· καὶ ἡμύνατο αὐτοῦ· τῷ βραχίονι αὐτοῦ, καὶ τῇ ἀληθείᾳ αὐτοῦ ἐστηρίξατο.

<sup>17</sup> Καὶ ἐνεδύσατο δικαιοσύνην ὡς θώρακα, καὶ περιέθηκετο περιβεβληται σωτηρίῳ ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, καὶ περιεβλήτετο ἱμάτιον ἐκδικήσεως καὶ τὸ περιβόλαιον ζήλου. <sup>18</sup> ὡς ἀνταποδώσαν ἀνταποδοσιν ὄνειδος τοῖς ὑπεραντίῳ αὐτοῦ, ἀμύναν τοῖς ἐχθροῖς αὐτοῦ. Ταῖς νήσοις ἀνταπόδωμα ἀνταποδώσει, <sup>19</sup> καὶ φοβηθήσονται οἱ ἀπὸ θυμῶν τὸ ὄνομα κυρίου, καὶ οἱ ἀπὸ ἀνατολῶν ἡλίου τὸ ὄνομα αὐτοῦ τὸ ἐνδοξόν· ἥξει γὰρ ὡς ποταμὸς βίαιος ἡ ὁργὴ παρὰ κυρίου, ἥξει μετὰ θυμοῦ. <sup>20</sup> Καὶ ἥξει ἐκεῖθεν Σιών ὁ ῥύόμενος, καὶ ἀποστρέψει ἀσεβείας ἀπὸ Ἰακώβ, εἶπεν κύριος. <sup>21</sup> Καὶ αὕτη αὐτοῖς ἡ παρ' ἐμοῦ διαθήκη, εἶπεν κύριος· Τὸ πνεῦμα τὸ ἐμὸν ὃ ἐστὶν ἐπὶ σοί, καὶ τὰ ῥήματα μου ἃ ἐδωκα εἰς τὸ στόμα σου, οὐ μὴ ἐκλίπῃ ἐκ τοῦ στόματός σου καὶ ἐκ τοῦ στόματος τοῦ σπέρματός σου καὶ ἐκ τοῦ στόματος τοῦ σπέρματος τοῦ σπέρματός σου, εἶπεν κύριος, ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα.

**LX.** Φωτίζον φωτίζον, Ἰερουσαλὴμ, ἥκει γὰρ σου τὸ φῶς, καὶ ἡ δόξα κυρίου ἐπὶ σὲ ἀνατέταλκεν. <sup>2</sup> Οἱ ἰδοὺ σκότος· καλύψει γῆν, καὶ γνόφος ἐπ' ἐσθῇ, ἐπὶ δὲ σὲ φανήσεται

14. B: ἀφίστησεν (\*ἀφ' ἡμῶν). A<sup>1</sup>: καταγελώθη (κατηγελώθη A<sup>2</sup>B). B: ἐδύνάτο.

15. B\* αὐτῶν. X† (p. συν.) καὶ ἐγένετο ἡ ἀλήθεια ἐπιλείψα, καὶ ὁ ἐκκλίνων ἀπὸ κακῆ πολιορκούμενος.

16. B: εἶδεν. X\* (alt.) καὶ. X† ἐν (a. τῷ βρ.). A<sup>1</sup>B\* (ult.) αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†). F: ἐστηρίξατο.

17. A<sup>1</sup>\* ζήλου (A<sup>2</sup>X†; B: αὐτῷ). 18. A<sup>1</sup>B\* αὐτῷ ἄμ.-βιν. (A<sup>2</sup>X†; X: ἀπόδομα ἀποτίσει).

19. A<sup>1</sup>B\* αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†).

20. F: ἀπὸ (pro ἐν.). A<sup>1</sup>B\* εἶπ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†).

21. X: λέγει (pro pr. εἶπεν). A<sup>1</sup>B\* μὲν (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: ἐκλείπει (-λίπη A<sup>2</sup>B; FX: ἐκλείψη). A<sup>1</sup>B\* καὶ ἐκ τῷ στ. τῷ σπ. τῷ σπ. σπ. (A<sup>2</sup>X†). B† γὰρ (a. sq. κίρ.).

2. A<sup>1</sup>B\* Ὅτι (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>X: σκ. καὶ γν. καλύπτει γῆν ἐπ' (σκ. καλύψει γῆν, καὶ γν. ἐπ' A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>\* δὲ (A<sup>2</sup>B†; FX: ἐπὶ σὲ δὲ).

וַיִּצְדָּקָה מִרְחוֹק תַּעֲמִד פִּי-כַפְלָהּ  
בְּרָחוֹב אֱמֶת וּנְכֹתָה לֹא-תוֹכַל לָבוֹא·  
טוֹחַתִּי הָאֱמֶת נַעֲדַרְתָּ וְסָר מִרַע  
מִשְׁתַּלָּל וַיֵּרָא יְהוָה וַיִּרַע בְּעֵינָיו  
16 כִּי-אֵין מִשְׁפָּט· וַיֵּרָא כִּי-אֵין אִישׁ  
וַיִּשְׁתַּחֲמֹם כִּי-אֵין מִסְפָּע וַתֹּשַׁע לֹךְ  
וְלֹךְ וַיִּצְדָּקְתוּ הֵיא סִמְכַתָּהּ·

17 וַיִּלְכֹּשׂ צִדְקָה בְּשֶׁרֶן וְכוּבַע וַשִּׁיעָה  
בְּרֹאשׁוֹ וַיִּלְכֹּשׂ בְּגָדֵי נָקֹם תִּלְכֹּשֶׁת  
18 וַיַּעַט כַּמָּעִל קִנְיָהּ· כָּעַל גְּמֻלוֹת  
כָּעַל וַיִּשְׁלַם חֲמָה לְצָרָיו גְּמוּלָה לֹא-יָבוּ  
19 לְאֵיִם גְּמוּלָה וַיִּשְׁלַם· וַיֵּרָא מִמַּעַרְב  
אֲדָשִׁים יְהוָה וּמִמְזִרְח-שָׁמֶשׁ אֶת-  
כְּבוֹדוֹ כִּי-יָבֹא בִּנְהֹל צָר רִיחַ יְהוָה  
כְּנֹסֶסָה בּוֹ· וַבָּא לְצִיּוֹן וַיֹּאמֶר וַיִּלְכֹּשְׁכִי  
21 שָׁשׁ בְּיַעֲקֹב נָאִם יְהוָה· וְאֲנִי נָאִת  
בְּרִיתִי אִתְּם אֲמַר יְהוָה רִיחַ אֲשֶׁר  
עָלֶיהָ וַדְּבָרִי אֲשֶׁר-שָׁמַתִּי בְּסִידָהּ לֹא-  
יִמָּשֹׁחַ מִסִּידָהּ וּמִסִּידָהּ וּמִסִּידָהּ וּמִסִּידָהּ  
וּמִסִּידָהּ אֲמַר יְהוָה מַעֲתָה וְעַד-עוֹלָם·

**LX.** קִימִי אֲדִירִי כִּי-בָא אִוְרָהּ וַיִּכְבֹּד  
2 יְהוָה עָלֶיהָ זָרַח· כִּי-הִנֵּה הִתְשַׁקֵּה  
וַיִּסְפֹּד-אֶרֶץ וַיַּעֲרֹסֶל לְאֵמִים וַעֲלֶיהָ

חמ' רפת. v. 17.  
בנ' גמולת. v. 18.  
בנ' טוסס. v. 19.  
חפסרת כי חבא. v. 1.

14. zurück gedrungen ... u. Wichtigkeit kann n. ein-  
herz. dW: zurückgedrängt ... es strauchelt auf dem  
Markte Redlichkeit, u. Wahrheit findet keinen Ein-  
gang. vE: auf d. Gerichtsbühne wankt ... Recht kann  
dahin nicht bringen. A: hinfommen.

15. B: Ja es ist dahin gekommen, daß die Wahrh.  
gemisset wird. dW: wird etwas Seltene. A: ist in  
Vergessenheit gekommen. dW.vE: wer (das Böse  
meinet) wird beraubt. B: stellt sich zum Raube.

16. Gerechtigkeit unterstügt ihn. vE: u. staunt,  
daß sein Vermittler da ist. A: entsetzt sich, daß Altes  
mand abhilft. B: hat ihm sein Arm geholfen. dW.A:

zurück gewichen, und Gerechtigkeit ferne getreten, denn die Wahrheit fällt auf der Gasse, und Recht kann nicht einher  
15 gehen. \* Und die Wahrheit ist dahin, und wer vom Bösen weicht, der muß jedermanns Raub sein; solches siehet der Herr, und gefällt ihm übel, daß kein Recht  
16 ist. \* Und er siehet, daß niemand da ist, und verwundert sich, daß niemand sie vertritt; darum hilft er ihm selbst mit seinem Arm, und seine Gerechtigkeit erhält ihn.

17 Denn er ziehet Gerechtigkeit an wie einen Panzer, und setzt einen Helm des Heils auf sein Haupt, und ziehet sich an zur Rache, und kleidet sich mit Eifer wie mit  
18 einem Rock, \* als der seinen Widersachern vergelten und seinen Feinden mit Grimm bezahlen will! In den Inseln will er bezahlen, \* daß der Name des Herrn  
19 gefürchtet werde vom Niedergang, und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne, wenn er kommen wird wie ein aufgehaltener Strom, den der Wind des Herrn  
20 treibt. \* Denn denen zu Zion wird ein Erlöser kommen, und denen, die sich bekehren von den Sünden in Jakob, spricht  
21 der Herr. \* Und ich mache solchen Bund mit ihnen, spricht der Herr: Mein Geist, der bei dir ist, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sollen von deinem Munde nicht weichen, noch von dem Munde deines Samens und Kindes. Spricht der Herr, von nun an bis in Ewigkeit.

**LX.** Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des  
2 Herrn gehet auf über dir. \* Denn stehe, Finsterniß bedeckt das Erdreich, und Dunkel die Völker, aber über dir gehet auf der

1. U.L. werde Licht.

hilft ihm. vE: da schafft sein Arm selbst Hilfe.

17. die Kleider der Rache, u. hüllet sich in Eifer wie in ein Gewand. dW: des Sieges Helm? vE: Siegeshelm! A: in einen Mantel. dW.vE: in den R. des Eifers.

18. überauswunderslich wohl vergelten. (B: Eben nach den Verdiensten da wird er eben nach vergelten? dW.vE: Nach Verdienst, darnach vergilt er? A: gleich einem der sich rächt?)

19. dW: beengter Strom? vE: enger, den ein Polstersonn. Bibel. u. L. 2. B. 2. Abh.

retrosum judicium, et justitia longe stetit, quia corrui in platea veritas, et aequitas non potuit ingredi.  
\* Et facta est veritas in oblivionem, 15 et qui recessit a malo, praedae patuit; et vidit Dominus, et malum apparuit in oculis ejus, quia non est judicium. \* Et vidit quia non est  
16 vir, et aporiatius est quia non est qui occurrat; et salvavit sibi brachium suum, et justitia ejus ipsa confirmavit eum.

62, 5. 61, 7. Ex. 22, 20. 2. 5, 18. 6, 12, 17. 1 Th. 5, 8. Indutus est justitia ut lorica, et 17 galea salutis in capite ejus; indutus est vestimentis ultionis, et opertus est quasi pallio zeli, \* sicut ad 18 vindictam, quasi ad retributionem indignationis hostibus suis, et vicissitudinem inimicis suis. Insulis vicem reddet, \* et timebunt, qui ab 19 occidente, nomen Domini, et qui ab ortu solis, gloriam ejus, cum venerit quasi fluvius violentus, quem spiritus Domini cogit, \* et venerit 20 Sion redemptor, et eis qui redeunt ab iniquitate in Jacob, dicit Dominus. \* Hoc foedus meum cum eis, 21 dicit Dominus: Spiritus meus qui est in te, et verba mea quae posui in ore tuo, non recedent de ore tuo et de ore seminis tui et de ore seminis seminis tui, dicit Dominus, amodo et usque in sempiternum.

59, 1, 9, 2. Eps. 5, 14. Surge, illuminare, Jerusalem, **LX.** quia venit lumen tuum, et gloria Domini super te orta est. \* Quia 2  
Ex. 10, 22. Mt. 4, 16. L. 1, 78. ecce tenebrae operient terram, et caeligo populos, super te autem orietur

21. Al. \* de ore tuo.

1. Al. \* Jerusalem.

Sturm aufthürmt? A: gewaltiger? B: wenn der Feind kommen wird wie ein Wasserfluß, so wird der Herr Geist ein Panzer wider ihn aufrichten.

20. dW.vE.A: für Zion ... für die (bekehrten Sünder) welche sich v. der Sünde wenden (umkehren v. ihrer Bosheit).

21. B. was mich anlangt, so ist dies m. Bund mit ihnen. dW: ich, das ist mein B.

1. dW: Auf, zum Lichte! vE: Stehe auf u. glänze.

κύριος, καὶ ἡ δόξα αὐτοῦ ἐπὶ σὲ ὀφθήσεται. <sup>3</sup> Καὶ πορεύσονται βασιλεῖς τῷ φωτί σου, καὶ ἔθνη τῇ λαμπρότητι τῆς ἀνατολῆς σου.

<sup>4</sup> Ἄρον κύκλω τὸν ὀφθαλμούς σου καὶ ἴδε πάντα συννηγμένα τὰ τέκνα σου· ἰδὼν ἦκασιν πάντες οἱ υἱοὶ σου μακρόθεν, καὶ αἱ θυγατέρες σου ἐπ' ὤμων ἀρτήσονται. <sup>5</sup> Τότε ὄψη καὶ χαρῆσι, καὶ φοβήθησι καὶ ἐκστήσῃ τῇ καρδίᾳ, ὅτι μεταβαλεῖ εἰς σὲ πλοῦτος θαλάσσης καὶ ἰθῶν καὶ λαὸν, καὶ ἤξουσίν σοι <sup>6</sup> ἀγγέλαι καμήλων, καὶ καλυψουσίν σε κάμηλοι Μαδιάμ καὶ Γαιφά· πάντες ἐκ Σαβᾶ ἤξουσιν φέροντες χρυσίον, καὶ λίβανον οἰσουσιν καὶ λιβαν τήμιον, καὶ τὸ σπτήριον κυρίου εὐαγγελιοῦνται. <sup>7</sup> Καὶ πάντα τὰ πρόβατα Κηθάρ συναχθήσονται, καὶ οἱ κριοὶ Ναβαϊσθ ἤξουσίν σοι, καὶ ἀνενεθήσεται δεκτὰ ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν μου, καὶ ὁ ὀϊκος τῆς προσευχῆς μου δοξασθήσεται. <sup>8</sup> Τίνες οἶδε ὡς νεφέλαι πέττανται, καὶ ὡς περισσεύει σύν νεοσσούς; <sup>9</sup> Ἐμὲ γῆσοι υπέμειναν καὶ πλοῖα θαλάσσης ἐν πρώτοις, ἀγαγεῖν τὰ τέκνα σου μακρόθεν, καὶ τὸν ἄργυρον καὶ τὸν χρυσὸν αὐτῶν μετ' αὐτῶν, διὰ τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ ἁγίου, καὶ διὰ τὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ ἐνδοξον εἶναι.

<sup>10</sup> Καὶ οὐκοδομήσουσιν υἱοὶ ἄλλογενεῖς τὰ τεῖχη σου, καὶ οἱ βασιλεῖς αὐτῶν παραστήσονται σοι· διὰ γὰρ ὀργήν μου ἐπάταξά σε, καὶ διὰ ἔλεός μου ἠγάπησά σε. <sup>11</sup> Καὶ ἀνοιχθήσονται αἱ πύλαι σου διὰ παντός, ἡμέρας καὶ νυκτός οὐ κλεισθήσονται, ἐξαγαγεῖν πρὸς σε θύναμιν ἰθῶν καὶ βασιλεῖς αὐτῶν ἀγομένους. <sup>12</sup> Τὰ γὰρ ἔθνη καὶ οἱ βασιλεῖς αὐτῶν, οἵτινες οὐ δουλεύουσίν σοι, ἀπολοῦνται, καὶ τὰ ἔθνη

יִזְרַח יְהוָה וּבְבוֹדוֹ עֲלֶיהָ יִרְאֶה׃  
3 יִהְיֶה לְךָ גּוֹיִם לְאוֹרָה וּמַלְכִּים לְנֹכַח יִרְתָּה׃

4 שְׂמֵי סָבִיב עֵינֶיהָ וְרָאִי כָלֶם נִקְבְּצוּ  
בְּאֵרֶלָהּ בְּנִיָּה מִרְחוֹק יָבֹאוּ וּבְנִתֶיהָ  
ח עַל־צֶדֶד תִּאֲמָנָה׃ אִז תִּבְרָא וְנִתְרַת  
וּפְתַח וְרָחֵב לְבָבָהּ בִּי־הִתְפַּח עֲלֶיהָ  
6 הַמֶּזֶן לִם חֵיל גּוֹיִם יָבֹאוּ לָהּ׃ שְׂפַעַת  
בְּמַלְאִים תִּכְסֶּה בְּכָרִי מִדִּין וְעֵינָהּ כָּלֶם  
מִשְׁבָּא יָבֹאוּ זָהָב וּלְבוֹנָה יִשְׂאוּ  
7 וְתִתְּלֹת יִתְּנָה וּבִשְׁוֹרֵי׃ כֹּל־צֶאֱן קָדָר  
יִקְבְּצוּ לָהּ אֵילֵי נִבְיֹת וּשְׂרָתֶיהָ  
יַעֲלֹ עַל־רֹצֶזֶן מִזְבְּחֵי וּבֵית תִּסְמָרְתִּי  
8 אֲסָאֵר׃ מִי־אֵלָה פָּעַב תַּעֲוִיפִינָה  
9 וְכִי־נִים אֶל־אַרְבְּתֵיהֶם׃ כִּי־לִי אֵיִם  
יָקוּי וְאֲנִי־וֹת תִּרְשִׁישׁ בְּרֹאשְׁנָה לְהִבְיֹא  
בְּנִיָּה מִרְחוֹק כִּסְפֶם וְזָהָב אֲתֵם  
לְשֵׁם יְהוָה אֱלֹהֶיהָ וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל  
כִּי פִּסְאָרָה׃

י וּבְנֵי בְנֵי־נֶכֶד תִּחַמְתֶּיהָ וּמַלְכֵיהֶם  
וּשְׂרָתֶיהָ כִּי בִקְצֹפִי תִכְתֶּיהָ וּבִרְצוֹנִי  
11 רַחֲמֶתֶיהָ׃ וּפְתַחוּ שַׁעְרֶיהָ תִּמְדִּי יוֹמָם  
וְלַיְלָה לֹא יִסָּגְרוּ לְהִבְיֹא אֵלֶיהָ חֵיל  
12 גּוֹיִם וּמַלְכֵיהֶם נְהוּגִים׃ כִּי־הִנְּוִי  
וְהַמַּמְלָכָה אֲשֶׁר לֹא־יַעֲבֹדֶיהָ יִאֲבֹדוּ

v. 4. ב' פס' ס

v. 5. כ' ח' בשוא

v. 10. כ' א' חמוריך או חמוריך

3. B: bei deinem Licht? dW.vE: zu deinem L. kommen.

4. dW: auf dem Arme. vE: den Armen. B.dW.vE: (her) getragen.

5. B: dich fürchten u. doch anfüllen? dW: Dann zitterst du u. freust dich? vE: sehen u. vor Fremde glänzen? B: Herz wird erstrecken u. auch erweitert werden. dW: es hebt und erweitert sich. dW.vE: wenn (dir zugewandt wird) des Meeres Reichthum u. der Völker Schätze zu dir (wandern).

6. dW: Eine Menge. B: haufen. vE: großer Zug. A: Gluth. dW.vE.A: Dromedare.

3. FX: πορ. ἔθνη ... καὶ βασιλεῖς ἐν τῇ. A<sup>1</sup>B\* τῆς ἀνατ. (A<sup>2</sup>X†). 4. A<sup>1</sup>B\* πάντα (A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>: ἐπὶ). B\* ἰδὲ. 5. A<sup>1</sup>B\* καὶ χαρ. (A<sup>2</sup>X†). 6. EX: σοι (pro se). A<sup>1</sup>FX: Γαιφάρ (-γά A<sup>2</sup>B; E: Γηφάρ. A<sup>1</sup>. al.). X† σοι (p. οἶα.). F\* οἶα. B\* καὶ λιβ. τιμ. X† παρὰ (α. κυρ.). 7. EFX† (p. συναχθ.) σοι. B\* οἱ et σοι. X: ἀνενεθήσονται. 8. E† δὲ (p. τίς.). X: ὥςτι νηφ. πέττανται. B: κ. ὥςτι περ. σύν νεοσσούς ἐπ' ἐμὲ; X† (In f.) ἐστὶ Σιών. 9. B† αἱ (a. νῆσ.). ...: Θασαίς. X† τῶ (a. ἄγ.). A<sup>1</sup>X\* (pr.) αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). B† (a. pr. δια) καὶ. FX\* (ult.) τὸ. 10. A<sup>1</sup>B\* υἱοὶ (A<sup>2</sup>X†). B: ἔλεον. A<sup>1</sup>B\* (sq.) με (A<sup>2</sup>X†). 11. X† καὶ (a. ἔ λ.) et τῶ (a. ἱεαγ.). A<sup>1</sup>\* αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). 12. F† (a. γάρ) αὐτῶν. B\* αὐτῶν. A<sup>1</sup>: ἀποθάνονται (ἀπολῶνται A<sup>2</sup>B).

Herr, und ſeine Herrlichkeit erſcheinet über  
3 dir. \* Und die Heiden werden in deinem  
Lichte wandeln, und die Könige im Glanz,  
der über dir aufgeht.

4 Hebe deine Augen auf und ſiehe umher:  
Dieſe alle verſammelt kommen zu dir.  
Deine Söhne werden von ferne kommen,  
und deine Töchter zur Seite erzogen wer-

5 den. \* Dann wirſt du deine Luſt ſehen und  
ausbrechen, und dein Herz wird ſich wun-  
dern und ausbreiten, wenn ſich die Menge  
am Meer zu dir befehret, und die Nacht

6 der Heiden zu dir kommt. \* Denn die  
Menge der Kameele wird dich bedecken, die  
Käufer aus Midian und Ephä; ſie wer-  
den aus Saba alle kommen, Gold und

7 Weihrauch bringen, und des Herrn Lob  
verkündigen. \* Alle Herden in Redar  
ſollen zu dir verſammelt werden, und die  
Häde Nabajoths ſollen dir dienen; ſie

ſollen auf meinem angenehmen Altar ge-  
opfert werden, denn ich will das Haus  
8 meiner Herrlichkeit zieren. \* Wer ſind die,  
welche fliegen wie die Wolken, und wie

9 die Tauben zu ihren Fenſtern? \* Die  
Inſeln harren auf mich, und die Schiffe  
im Meer vorlängſt her, daß ſie deine

10 Kinder von ferne herzu bringen, ſammt  
ihrem Silber und Golde, dem Namen des  
Herrn, deines Gottes, und dem Heiligen in

11 Iſrael, der dich herrlich gemacht hat.  
Fremde werden deine Mauern bauen,  
und ihre Könige werden dir dienen; denn

in meinem Zorn habe ich dich geſchlagen,  
und in meiner Gnade erdarme ich mich  
12 über dich. \* Und deine Thore ſollen ſtets  
offen ſtehen, weder Tag noch Nacht zuge-

ſchloſſen werden, daß der Heiden Nacht zu  
dir gebracht und ihre Könige herzu geſüh-  
12 ret werden. \* Denn welche Heiden oder  
Königreiche dir nicht dienen wollen, die  
ſollen umkommen, und die Heiden ver-

Dominus, et gloria ejus in te vi-  
debitur. \* Et ambulabunt gentes in 3  
49, 6. lumine tuo, et reges in splendore  
Ap. 21, 24. ortus tui.

49, 18. Leva in circuitu oculos tuos et 4  
vide: Omnes isti congregati sunt,  
venerunt tibi. Filii tui de longe  
49, 32. venient, et filiae tuae de latere sur-  
65, 12. gent. \* Tunc videbis et afflues, mi-

50, 43. 45. rabitur et dilatabitur cor tuum,  
(2 Co. quando conversa fuerit ad te multi-  
6, 11. Pa. tudo maris, fortitudo gentium venerit  
119, 33. tibi. \* Inundatio camelorum operiet  
Mt. 2, 11. te, dromedarii Madian et Ephä;

Mich. 1, 13; Gen. 25, 2, 4; omnes de Saba venient, aurum et  
Pa. 72, 16. thus deferentes et laudem Domino  
Mt. 2, 11. annunciantes. \* Omne pecus Cedar 7

49, 11. congregabitur tibi, arietes Nabajoth  
14, 9. ministrabunt tibi; offerentur super  
Gen. 28, 12. placabili altari meo, et domum ma-  
56, 7. jestatis meae glorificabo. \* Qui sunt 8

Pa. 55, 7. isti qui ut nubes volant, et quasi co-  
84, 6. lumbae ad fenestras suas? \* Me e- 9  
24, 16; nim insulae expectant, et naves ma-  
23, 11. ris in principio, ut adducam filios

Pa. 45, 12. tuos de longe, argentum eorum et  
55, 5. aurum eorum cum eis, nomini Do-  
mini Dei tui et Sancto Israel, quia  
glorificavit te.

54, 3. Et aedificabunt filii peregrinorum 10  
49, 17, 23. muros tuos, et reges eorum mini-  
54, 7. strabunt tibi; in indignatione enim  
Ther. 3, 32. mea percussi te, et in reconcilia-  
tione mea misertus sum tui. \* Et 11

Neh. 7, 3. aperientur portae tuae jugiter; die  
Ap. 21, 23a. ac nocte non claudentur, ut afferatur  
ad te fortitudo gentium, et

Zach. 10. reges earum adducantur. \* Gens 12  
1, 12, 1. enim et regnum, quod non servierit  
14, 17. tibi, peribit; et gentes solitudine

9. U.L. am Meer?

9. S. qui glorif.

7. vE: Das ganze Schafvieh. dW.vE.A: Wüßer.  
B: nach Wohlgefallen auf meinen Altar kommen.  
dW: steigen ..., ein wohlgefälliges Opfer. vE: nach  
Lut: steigen ...?

8. dW: Höhlen? vE: ihrem Schlege? A: ihren  
Gittern.

1. Meerſchiffe. B. dW.vE: Tarſiſſchiffe. B: für

Grſte? dW: voran? A: von Anbeginn.

10. dW: die Söhne der Fremde. A: der Fremden?  
B: u. in meinem Wohlgefallen. A: da ich verſöhnet  
ward!

11. dW: um zu dir einzulassen der Völker Schätze,  
u. ihre Könige mit Geſolge? vE: herein zu führen ...  
mitgebrachten Könige.

## LX.

Conflatus ad Dei locum.

ἐρημία ἐρημωθήσονται. <sup>13</sup> Καὶ ἡ δόξα τοῦ  
Διῶντος πρὸς σε ἦξει ἐν κυπαρίσσω καὶ  
πενύκη καὶ κέδρω ἅμα, δοξάσαι τὸν τόπον  
τὸν ἅγιόν μου, καὶ τὸν τόπον τῶν ποδῶν  
μου δοξάσω.

<sup>14</sup> Καὶ πορεύσονται πρὸς σε δεδοκότες νόμοι  
ταπεινώσαντων σε καὶ παροξυνάντων σε, καὶ  
προσκυνήσουσιν ἐπὶ τὰ ἵχνη τῶν ποδῶν σου  
πάντες οἱ παροξυναντές σε· καὶ κληθήσῃ πό-  
λις κυρίου, Σιών ἁγίου Ἰσραὴλ. <sup>15</sup> Διὰ τὸ  
γεννηθῆναι σε ἐγκαταλειμμένην καὶ μεμιση-  
μένην, καὶ οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν, καὶ θήσω σε  
ἀγαλλίαμα αἰώνιον, εὐφροσύνην γενεῶν γενεαῖς.  
<sup>16</sup> Καὶ θηλάσεις γάλα ἐθνῶν, καὶ πλοῦτος  
βασιλεύων φάγεσαι, καὶ γνῶσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος  
ὁ σώζων σε, καὶ ἐξαιρουμένός σε ὁ θεὸς Ἰσ-  
ραὴλ. <sup>17</sup> Καὶ ἀντὶ χαλκοῦ οἶσω σοι χρυσίον,  
ἀντὶ δὲ σιδήρου οἶσω σοι ἀργύριον, ἀντὶ δὲ  
ξύλων οἶσω σοι χαλκόν, ἀντὶ δὲ λίθων  
σιδήρον· καὶ δώσω τοὺς ἀρχοντας σου  
ἐν εἰρήνῃ, καὶ τοὺς ἐπισκόπους σου ἐν δι-  
καιοσύνῃ.

<sup>18</sup> Καὶ οὐκ ἀκουσθήσεται ἐτι ἀδικία ἐν τῇ  
γῇ σου, οὐδὲ σύντριμμα οὐδὲ τλαιπωρία ἐν  
τοῖς ὁρίοις σου, ἀλλὰ κληθήσεται σωτήριον τὰ  
τεῖχη σου, καὶ αἱ πύλαι σου γλύμμα. <sup>19</sup> Καὶ  
οὐκ ἔσται σοι ἐτι ὁ ἥλιος εἰς φῶς ἡμέρας, οὐδὲ  
ἀνατολὴ σελήνης φωτισεῖ σοι τὴν νύκτα, ἀλλ'  
ἔσται σοι κύριος φῶς αἰώνιον, καὶ ὁ θεὸς σου  
δόξα σου. <sup>20</sup> Οὐ γὰρ δύσεται ὁ ἥλιός σου,  
καὶ ἡ σελήνη σοι οὐκ ἐκλείψει· ἔσται γὰρ κύ-  
ριός σοι φῶς αἰώνιον, καὶ ἀναπληρωθήσονται  
αἱ ἡμέραι τοῦ πένθους σου. <sup>21</sup> Καὶ ὁ λαός  
σου πᾶς δίκαιος, καὶ διὰ αἰῶνος κληρονομή-

12. B: ἐρημωθήσεται.

13. A<sup>1</sup>B\* καὶ τόπ. τῶν-βη. (A<sup>2</sup>FX†; F: αὐτῶν  
pro μω).

14. FX† (a. ταπ.) τῶν. A<sup>1</sup>B\* καὶ προσκυν-παροξ.  
σε (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ προσκυνῶσι τὰ ἵχνη ... οἱ παρ-  
ωξυνάν σε). B\* κυρ. EX: ἅγιον. X† τῶ (a. Ἰερ.).

15. X: γεννηθῆναι. X† σοι (p. βοηθ.). EX: γενεαῖς  
γενεῶν (F: γενεῶν ἐν γ.).

16. X† ὁ (a. ἐξαιρ.). B\* (ult.) ὁ. FX: θ'. Ἰακώβ.

17. A<sup>1</sup>: ἔξω (—λων A<sup>2</sup>B). X† (p. δώσω) σοι.

18. X: καὶ (pro ult. οὐδέ).

19. A<sup>1</sup>\* Fci (A<sup>2</sup>B†). B (pro alt. σοι): σε (X: σε).  
X: ἔσται γὰρ σοι κύρ. ὁ θεὸς φως. A<sup>1</sup>B\* (penult.)  
σε (A<sup>2</sup>X†).

20. B (pro pr. σε): σοι (X: σοι ὁ ἦλ.). E: ἡ σελ.  
σε. B: γὰρ σοι κύρ.

21. B\* (alt.) καὶ (X pon. p. αἰών.).

13 והצוים חלב יתרכבו: כבוד הלבבון  
אליה יבוא ברש תדור ותאשר  
יחדו לפאר מקום מקדשי ומקום  
רגלי אכבד:

14 והלכו אליה שחורה בני מעפיה  
והשתחוו על-פפות רגליה כל-  
מנאציה וקראו לה עיר יהיה ציון  
שקדוש ישראל: תחת היותה עזובה  
ושנואה ואין עובר ושמתיה לבוא  
עולם משוש דור דור: וינקת חלב  
זבים ואת מלכים תינקי וידעת כי-  
אני יהיה מושעה וגאלה אביר  
יעקב: תחת הנחשת אביא זהב  
ותחת הפרזל אביא כסף ותחת  
העצים נחשת ותחת האבנים פרזל  
ושמתי סקדתה שלום וגשיה צדקה:  
15 לא-ישמע עוד חם בארצה  
אד ושבר בגבוליה וקראת ושיעה  
16 חמתיה ושיעה תהלה: לא-יהיה  
לה עוד השמש לאור יומם ולנחה  
הירח לא-יאיר לה והיה-לה יהיה  
לאור עולם האלהיה לתפארתה:  
17 לא-יבוא עוד שמשה וירקה לא  
יאסף פי יהיה והיה-לה לאור עולם  
21 ושלמו ימי אכלה: ועמה כלם  
צדיקים לעולם יירשו ארץ נצר

v. 18. בנ' המודך או המודך

13. dW.vE: Bracht. vE.A: zu dir. dW: dir zuge-  
führt. vE: die Z., Fichten u. die Bucheb. dW: Ge-  
weisse, Fichte u. Geber allzumal ... den Ruhort meiner  
Stäbe. vE: Boden!

14. B: die Kinder deinet die dich gebrüht. vE: deinet  
Dränger. dW: Schöne deiner Gedränger. vE: n. alle  
deine Spötter. A: zu den Dritten deiner Stäbe! B:  
zu b. Fußsohlen.

15. Dafür. B.dW: (an)Statt. B: so daß man  
durchging. dW: n. R. dich betrat. (vE: an dich  
vorübergehend?) A: bei dir durchzog.



13 <sup>würdet</sup> werden. \* Die Herrlichkeit Libanons soll an dich kommen, Tannen, Buchen und Buchsbaum mit einander, zu schmücken den Ort meines Heiligtums, denn ich will die Stätte meiner Füße herrlich machen.

14 Es werden auch gebüdt zu dir kommen, die dich unterdrückt haben, und alle, die dich gelästert haben, werden niedersinken zu deinen Füßen, und werden dich nennen eine Stadt des Herrn, ein Zion des Heiligen in Israel.

15 \*Denn darum, daß du bist die Verlassene und Gehaffete gewesen, da niemand ging, will ich dich zur Pracht ewiglich machen, und zur Freude für und

16 für, \* daß du sollst Milch von den Heiden saugen, und der Könige Brüste sollen dich säugen, auf daß du erfahrest, daß ich, der Herr, bin dein Heiland, und ich, der Mäch-

17 tige in Jakob, bin dein Erlöser. \* Ich will Gold anstatt des Erzes, und Silber anstatt des Eisens bringen, und Erz anstatt des Holzes, und Eisen anstatt der Steine; und will machen, daß deine Vorsteher Friede lehren sollen, und deine Pfleger Gerechtigkeit predigen.

18 Man soll keinen Frevel mehr hören in deinem Lande, noch Schaden oder Verderben in deinen Grenzen, sondern deine Mauern sollen Heil, und deine Thore Lob

19 heißen. \* Die Sonne soll nicht mehr des Tages dir scheinen, und der Glanz des Mondes soll dir nicht leuchten, sondern der Herr wird dein ewiges Licht, und dein

20 Gott wird dein Preis sein. \* Deine Sonne wird nicht mehr untergehen, noch dein Mond den Schein verlieren, denn der Herr wird dein ewiges Licht sein, und die Tage deines Lebens sollen ein Ende haben.

21 \* Und dein Volk sollen eitel Gerechte sein, und werden das Erbreich ewiglich besitzen,

20. A. A.: deines Lebens.

16. dW: Bruch. B.dW: (wirft du) saugen. vE: dich nähren an der Br. dW.vE.A.: der Starke Jakobs.

17. will deine Werk. voll fr. machen, u. d. vE. voll Ger. (B.: zum Fr. u. deine Antreiber zur Ger.) dW: ich zu deiner Obrigkeit Frieden, u. zu deinen Herrschern G. vE: zu deinem Vorgesetzten mache ich den Fr. zu deinem Fürsten die G.

18. sollst du ... heißen.

25, 2. vastabuntur. \* Gloria Libani ad te 13 veniet, abies et buxus et pinus simul, ad ornandum locum sanctificationis meae, et locum pedum meorum glorificabo.

Ps. 132, 7.

Et venient ad te curvi filii eorum 14 qui humiliaverunt te, et adorabunt vestigia pedum tuorum omnes qui detrahebant tibi, et vocabunt te civitatem Domini, Sion Sancti Israel.

Ex. 46, 25.

15 \*Pro eo quod fuisti derelicta et odio habita, et non erat qui per te transiret, ponam te in superbiam saeculorum, gaudium in generationem et generationem, \* et suges lac 16 gentium, et mamilla regum lactaberis, et scies quia ego Dominus salvans te, et redemptor tuus fortis Jacob.

40, 25, 26.

17 \*Pro aere asseram aurum, et pro ferro asseram argentum, et pro lignis aes, et pro lapidibus ferrum; et ponam visitationem tuam pacem, et praepositos tuos justitiam.

13, 2.

10, 21, 27.

1, 28.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

54, 7.

65, 19. Non audietur ultra iniquitas in 18

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 19. Non audietur ultra iniquitas in 18

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 19. Non audietur ultra iniquitas in 18

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 19. Non audietur ultra iniquitas in 18

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 19. Non audietur ultra iniquitas in 18

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

65, 25.

## LX.

Dicituris uncti nuntiatio salutis.

σουσιν τὴν γῆν, φυλάσσων τὸ φύτευμα, ἔργα χειρῶν αὐτοῦ εἰς δόξαν. 22 Ὁ ὀλιγοστός ἔσται εἰς χιλιάδας, καὶ ὁ ἐλάχιστος εἰς ἔθνος μέγα· ἐγὼ κύριος κατὰ καιρὸν συνάξω αὐτούς.

**LXI.** Πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὐ εἶπεν ἐχρισέν με κύριος. Εὐαγγελίσασθαι πτωχοῖς ἀπέσταλκέν με, ἰάσασθαι τοὺς συντετριμμένους τῇ καρδίᾳ, κηρῦσαι αἰγμάλωτοις ἀφροσύναν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν, <sup>2</sup> καλέσαι ἐναντὶν κυρίου δεκτὸν καὶ ἡμέραν ἀνταποδόσεως τῷ θεῷ ἡμῶν, παρακαλέσαι πάντας τοὺς πενθοῦντας, <sup>3</sup> δοθῆναι τοῖς πενθοῦσιν Σιών αὐτοῖς· δόξαν ἀντὶ σποδοῦ, ἄλειμμα εὐφροσύνης τοῖς πενθοῦσιν, καταστολὴν δόξης ἀντὶ πνεύματος ἀκηδίας· καὶ κληθήσονται γενεαὶ δικαιοσύνης, φύτευμα κυρίου εἰς δόξαν.

<sup>4</sup> Καὶ οἰκοδομήσουσιν ἐρήμους αἰωνίας, ἐξηρημαμένους· προτέρας ἐξασπότησουσιν, καὶ καινισθῶσι πόλεις ἐρήμους ἐξηρημαμένας εἰς γενεάς. <sup>5</sup> Καὶ ἤξουσιν ἀλλογενεῖς ποιμαίνοντες τὰ πρόβατά σου, καὶ ἀλλόφυλοι ἀροτῆρες καὶ ἀμπελουργοὶ ὑμῶν. <sup>6</sup> Τμῆς δὲ ἱερεῖς κυρίου κληθήσονται, καὶ Λειτουργοὶ θεοῦ ἡμῶν ἰηθῇσεται ὑμῖν· ἰσχυρὸν ἔθνος κατέδεσθε, καὶ ἐν τῷ πλούτῳ αὐτῶν θανατωθήσονται.

<sup>7</sup> Ἀντὶ τῆς αἰσχύνῃς ὑμῶν διαπλᾶς καὶ ἐντροπῆς ἀγαλλιᾶσονται μερὶς αὐτῶν· οὕτως ἐκ δευτέρας κληρονομήσουσιν τὴν γῆν, καὶ εὐφροσύνη αἰώνιος ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτῶν. <sup>8</sup> Ἐγὼ γὰρ εἰμι κύριος ὁ ἀγαπῶν δικαιοσύνην καὶ μισθῶν ἀρπάγματα ἐξ ἀδικίας· καὶ δώσω τὸν μόχθον αὐτῶν δικαίους, καὶ διαθήκην αἰώ-

21. X (pro autē): μσ.

1. A<sup>1</sup>B\* κύριος (A<sup>2</sup>X†). B: τὴν καρδίαν. 2. F† καὶ (a. kal.). X (pro κυρία): τῷ κυρίῳ. A<sup>1</sup>B\* τῷ θεῷ ἡμ. (A<sup>2</sup>X†). 3. A<sup>2</sup>† (p. Σ.) δέξαι. A<sup>1</sup>FX\* αὐτοῖς (A<sup>2</sup>B†). EFx: κατὰ στολήν. 4. B: ἐξηρημαμένους (bis). A<sup>2</sup>: προτέρων (B: πρότερον). X: ἀνακαινίσων. A<sup>2</sup>† (in f.) καὶ γενεάς (X: ἀπὸ γενεάς καὶ γενεάς). 5. A<sup>1</sup>B\* ὑμῶν (A<sup>2</sup>X†). 6. B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis). A<sup>1</sup>B\* ἡμῶν ἰηθ. ὑμῖν (A<sup>2</sup>F†; E: ἡμῶν δ. ἡμῖν; X: ὑμῶν δ. ὑμῖν). A<sup>1</sup>: ἐπὶ τ. (ἐν τ. A<sup>2</sup>B). 7. A<sup>1</sup>B\* Ἀντὶ—μερ. αὐτῶν (A<sup>2</sup>†; X: ... τῆς διαπλῆς καὶ ἀντὶ τῆς ἐντρο. ἀγ. ἡ μερὶς αὐτῶν). X: διὰ τοῦτο τὴν γῆν αὐτῶν ἐκ δευτέρου κληρονομήσουσιν. 8. EFx: ἀρπάγμα.

21. dW: ein Sprößling von mir gepflanzt. vE: der Zweig ... dW.A: um mich zu verherrlichen. B: mich damit zu zieren.

22. B.dW: Der Kleinste wird zu Tausend. (vE: So klein es jetzt auch ist, so soll ... so [schwach] ... zum starken Volke werden.)

22 מִשְׁעָר מִשְׁעָר יְדִי לְהַתְּפָאֵר: הַקֶּטָן יִהְיֶה לְאַלְפָּה וְהַצָּעִיר לְגוֹי עָצוּם אֲנִי יִהְיֶה בְּעֵתָהּ אֲחִישָׁנָה: .

**LXI.** רוח אֲדֹנָי יְהוָה עָלַי יָעַן מִשָּׁח יִהְיֶה אִתִּי לְבִשָּׁר עֲנִיִּים פְּלֹחֵי לִחְבֹּשׁ לְנִשְׁבָּרֵי־לֵב לִקְרָא לְשָׂבוּיִם דָּדוּר וּלְאַסוּרִים פֶּקַח־קוֹחַ: לִקְרָא פְּנֵת־רִצְוֹן לַיהוָה יוֹם נָקָם לְאַלְהֵינוּ לְנַחֵם כָּל־אֲבָלִים: לְשׁוּם. לְאַבְלֵי צִוֹן לְתַתֵּי לָהֶם פֶּאֶר תַּחַת אֲפֶר שָׁמֹן שֶׁשֹּׁן תַּחַת אֲבָל מִשְׁחָה תִּהְיֶה תַּחַת רִיחַ כֹּהֵת וְקָרָא לָהֶם אֲיָלֵי הַצֶּדֶק מִשְׁעַ יִהְיֶה לְהַתְּפָאֵר:

4 וְכִנּוּ חֲרֻכּוֹת עוֹלָם שְׂמֻמּוֹת רִאשֹׁנִים יְקוֹמְמוּ וְחִדְשׁוּ עָרֵי חָרֵב שְׂמֻמּוֹת חֲדָר וְחָדָר: וְעָמְדוּ זָרִים וְרָצוּ צְאֻנֶּם וּבְנֵי נָכָר אֲפָרִיכֶם וְלִרְמִיכֶם: וְאַתֶּם לִהְיֶנִּי יְהוָה תִּקְרָאוּ מִשְׁרָתִי אֲלֵהֵינוּ יֹאמֶר לָכֶם חַיִּל גּוֹיִם תֹּאכְלוּ וּבְכַבְדֶּם אֲחִימְרוּ:

7 תַּחַת בְּשִׁתְּכֶם מִשְׁחָה וּכְלִמָּה יִרְפוּ חֲלָקֶם לָכֵן בְּאַרְצֶם מִשְׁנָה יִירָשׁוּ 8 שְׂמֻחַת עוֹלָם תִּהְיֶה לָהֶם: כִּי אֲנִי יְהוָה אֲתֵב מִשְׁפָּס שֹׁנָא גָזַל בְּעוֹלָה וְנָתַתִּי סֶעֱלֹתָם בְּאַמֶּת וּבְרִית עוֹלָם

v. 21. מִשְׁעַר כ' v. 22. כָּאן

1. dW: ruht auf mir, denn mich salbte. A: denn der Herr hat mich gesalbet. vE: weile mich. B.A: den Sanftmütigen? vE: Gedrückten. B.dW: gute (frohe) Botschaft zu bringen. vE: Großes zu verkünden ... wurde Herzen. dW: zu heilen die Herz-Verwundeten. A: die zerkratzten Herzen sind. B: Zerbrochenen im Herzen. B.dW: (eine) Freiheit (anzurufen). vE: die Fr. kund zu machen. A: Erlösung. (dW: den Gefesselten Öffnung des Kerfers? vE: Entlassung aus dem Gefängnis?) B: ein ganz klar Geficht? A: den Vereschloffenen Öffnung.

2. B: anzurufen ein angenehmes J. dW.vE: Gnad. benjahr. A: das Jahr der Verjährung.

3. u. Gelernter. dW: zu geben ... ihnen zu schen-

als die der Zweig meiner Pflanzung und ein Werk meiner Hände sind, zum Preise.  
22 \*Aus dem Kleinsten sollen tausend werden, und aus dem Geringsten ein mächtiges Volk; ich, der Herr, will solches zu seiner Zeit eilend ausrichten.

**LXI.** Der Geist des Herrn Herrn ist über mir, darum hat mich der Herr gesalbet. Er hat mich gesandt, den Elenden zu predigen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu predigen den Gefangenen eine Erledigung, den Gebundenen eine Öffnung;  
2 \*zu predigen ein gnädiges Jahr des Herrn, und einen Tag der Rache unseres Gottes; zu 3 trösten alle Traurigen, \*zu schaffen den Traurigen zu Zion, daß ihnen Schmutz für Asche und Freudenöl für Traurigkeit und schöne Kleider für einen betrübten Geist gegeben werden, daß sie genannt werden Bäume der Gerechtigkeit, Pflanzen des Herrn zum Preise.  
4 Sie werden die alten Wüstungen bauen, und was vor Zeiten zerstört ist, aufbringen; sie werden die verwüsteten Städte, so für und für zerstört gelegen sind, verneuen.  
5 \*Fremde werden stehen und eure Heerde weiden, und Ausländer werden eure Ackerleute und Weingärtner sein. \*Ihr aber sollt Priester des Herrn heißen, und man wird euch Diener unseres Gottes nennen, und werdet der Heiden Güter essen und über ihrer Herrlichkeit euch rühmen.  
7 Für eure Schmach soll Zwiefältiges kommen, und für die Schande sollen sie fröhlich sein auf ihren Aedern; denn sie sollen Zwiefältiges besitzen in ihrem Lande, 8 sie sollen ewige Freude haben. \*Denn ich bin der Herr, der das Recht liebet, und hasse räuberische Brandopfer, und will schaffen, daß ihre Arbeit soll gewiß sein, und einen ewigen Bund will ich mit ihnen

tionis meae, opus manus meae ad glorificandum. \*Minimus erit in 22 mille, et parvulus in gentem fortissimam; ego Dominus in tempore ejus subito faciam istud.

Spiritus Domini super me, **LXI.**  
eo quod unxit Dominus me. Ad annunciamdum mansuetis misit me, ut mederer contritis corde, et praedicarem captivis indulgentiam et clausis apertionem; \*ut praedicarem 2 annum placabilem Domino, et diem ultionis Deo nostro; ut consolarer omnes lugentes, \*ut ponerem lu- 3 gentibus Sion, et darem eis coronaam pro cinere, oleum gaudii pro luctu, pallium laudis pro spiritu moeroris; et vocabuntur in ea fortes iustitiae, plantatio Domini ad glorificandum.

Et aedificabunt deserta a saeculo, et ruinas antiquas erigent, et instaurabunt civitates desertas, dissipatas in generationem et generationem. \*Et stabunt alieni et pascent pecora vestra, et filii peregrinorum agricolae et vinitores vestri erunt. \*Vos autem Sacerdotes Domini vocabimini; Ministri Dei nostri! dicetur vobis; fortitudinem gentium comedetis, et in gloria earum superbietis.

Pro confusione vestra duplici et 7 rubore laudabunt partem suam; propter hoc in terra sua duplicia possidebunt, laetitia sempiterna erit eis, \*quia ego Dominus diligens 8 judicium et odio habens rapinam in holocausto; et dabo opus eorum in veritate, et foedus perpetuum

1. 8\* Dominus. 3. 8: Et pon. fortitudinem lug. Sion, ut d. 4. 8: in generatione. 7. 8: partem eorum. 8. Al.\* (pr.) et.

ten Tag statt Schmach! A: eine Krone. B: ein löblich Kleid? A: Feslergewand. dW: Prachtgewande. B.dW: statt verzagten Geistes. A: Betrübnis des Geistes. vE: ein Festkleid statt d. Trübhaas. dW: gesegnete Leuchtblaßen! vE: Achse!!

4. aufstehen. dW: Sie b. die Verwüstungen der Vergangenheit, die Trümmern der Vorzeit richteten sie auf, u. em. vE: uralten Trümmer, alten Verwüstungen.

5. dW: Ackerer. vE: Feldbauer. dW.vE.A: u. Binger.

6. in ihrer Ferse.  
7. festl. sein in ihrem Theil. B: Für eure zwiefältige Schmach, u. da sie über die Schande als über ihr Theil gefrohloset, darum werden sie ... dW: wird euch doppelter Lohn ... jubeln in ihrem Erbtheil? vE: dopp. Erbsaß ... in eurem Erblande?

8. das ihr Lohn. B: das Gewandte im Dr. (A: den Raub [auch] in ...?) dW.vE: (den) Raub u. Ungerechtigkeit. B: ihnen in der Wahrheit ihren Arbeitslohn geben. dW: Lohn mit Treue. vE: tren.



9 machen. \* Und man soll ihren Samen kennen unter den Heiden, und ihre Nachkommen unter den Wölfen, daß, wer sie sehen wird, soll sie kennen, daß sie ein Same sind gesegnet vom Herrn.

10 Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott, denn er hat mich angezogen mit Kleidern des Heils, und mit dem Rod der Gerechtigkeit gekleidet wie einen Bräutigam, mit priesterlichem Schmud gezieret, und wie eine Braut in ihrem Geschmeide berdet. \* Denn gleichwie Gewächs aus der Erde wächst und Same im Garten aufgeht, also wird Gerechtigkeit und Lob vor allen Heiden ausgehen aus dem Herrn Herrn.

**LXII.** Um Zion willen so will ich nicht schweigen, und um Jerusalem willen so will ich nicht inne halten, bis daß ihre Gerechtigkeit aufgehe wie ein Glanz, und 2 ihr Heil entbrenne wie eine Fackel, \* daß die Heiden sehen deine Gerechtigkeit, und alle Könige deine Herrlichkeit; und du sollst mit einem neuen Namen genannt werden, 3 welchen der Herr Mund nennen wird. \* Und du wirst sein eine schöne Krone in der Hand des Herrn, und ein königlicher Hut in der 4 Hand deines Gottes. \* Man soll dich nicht mehr die Verlassene, noch dein Land eine Wüstung heißen, sondern du sollst Meine Lust an ihr, und dein Land Lieber Buhle heißen; denn der Herr hat Lust an dir, und dein Land hat einen lieben Buh- 5 len. \* Denn wie ein lieber Buhle einen Buhlen lieb hat, so werden dich deine Kinder lieb haben; und wie sich ein Bräutigam freuet über der Braut, so wird sich dein Gott über dir freuen.

6 O Jerusalem, ich will Wächter auf deine Mauern bestellen, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nimmer still schweigen sollen,

10. A.A.: sich geberdet. A.A.: welche ihr Geschm. anhänget!

5. A.A.: über die Braut ... über dich.

1. vE: wie ein Lichtstrahl. dW: Sonnenglanz. B: wie eine Fackel die da brennet. dW: brennende.

2. ansprechen wird. B: ausdrücklich nennen. dW: bestimmen?

3. B: herrliche. dW.A: herrliche. vE: prächtige. dW: königl. Kopfbund. A: Stirnband. vE: Reichthum!

seriam eis. \* Et scient in gentibus 9 semen eorum, et germen eorum in medio populorum; omnes, qui viderint eos, cognoscent illos, quia isti sunt semen cui benedixit Dominus.

L. 1, 47. Hab. 4, 10. Gaudens gaudebo in Domino, et 10 exultabit anima mea in Deo meo,

Ps. 132, 9. Zach. 2, 5. quia induit me vestimentis salutis, et indumento justitiae circumdedit me, quasi sponsum decoratum corona, et quasi sponsam ornatam monilibus suis. \* Sicut enim terra 11 profert germen suum et sicut hortus semen suum germinat, sic Dominus Deus germinabit justitiam et laudem coram universis gentibus.

Propter Sion non tacebo, et **LXII.** propter Jerusalem non quiescam, donec egrediatur ut splendor justus ejus, et salvator ejus ut lampas accendatur. \* Et videbunt gentes 2 justum tuum, et cuncti reges inclytum tuum; et vocabitur tibi nomen novum quod os Domini nominabit.

60, 15. 60, 15. 60, 15. \* Et eris corona gloriae in manu 3 Domini, et diadema regni in manu Dei tui. \* Non vocaberis ultra derelicta, et terra tua non vocabitur amplius desolata, sed vocaberis Voluntas mea in ea, et terra tua Inhabitata, quia complacuit Domino in te, et terra tua inhabitabitur. \* Ha- 5 bitabit enim juvenis cum virgine, et habitabunt in te filii tui; et gaudebit sponsus super sponsam, et gaudebit super te Deus tuus.

Super muros tuos, Jerusalem, 6 constitui custodes; tota die et tota nocte in perpetuum non tacebunt.

2. S: nominavit.

4. A1: inhabitabitur (pro Inhabitata).

4. lieber Buhle. B: die Geheiligte ... wird geheiligt werden. dW.vE: Vermählte.

5. ein Jüngling um eine Jungfrau buhlet ... um dich d. Kinder buhlen.

6. B.A: habe bestellt.

μυμησόμενοι κυρίον. <sup>7</sup> Οὐκ ἔστιν γὰρ ὑμῖν ὁμοιος· ἔαν διαρθώσῃ καὶ ποιήσῃ Ἱερουσαλὴμ ἀγανθίσματα ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>8</sup> Ὁμοσεν κύριος κατὰ τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ καὶ κατὰ τῆς ἰσχύος τοῦ βραχίοντος αὐτοῦ· Εἰ ἔτι δώσω τὸν σῖτόν σου καὶ τὰ βρώματά σου τοῖς ἐχθροῖς σου, καὶ εἰ ἔτι πλοῦνται νῖοι ἀλλότριοι τὸν οἶνόν σου, ἐφ' ᾧ ἐμόχθησας, <sup>9</sup> ἀλλ' ἢ οἱ συνάγοντες φάγονται αὐτὰ καὶ αἰνέσουσιν κύριον, καὶ οἱ συνάγοντες πλοῦνται αὐτὰ ἐν ταῖς ἐπαύλεσιν ταῖς ἁγίαις μου.

<sup>10</sup> Πορεύσθε, περιβλήθεα διὰ τῶν πυλῶν μου καὶ ὁδοποιήσατε τῷ λαῷ μου· σκευάσατε τὴν ὁδὸν καὶ ὁδοποιήσατε, καὶ τοὺς λίθους τοὺς ἐν τῆς ὁδοῦ διαβόλῳ· ἐξάρατε σύσσημον εἰς τὰ ἔθνη. <sup>11</sup> Ἰδοὺ γὰρ κύριος ἐποίησεν ἀκουστόν ὅς ἐξαίτου τῆς γῆς, εἰπατε τῇ θυγατρὶ Σιών· Ἰδοὺ σοὶ ὁ σωτὴρ παραγίνεται, ἔχων τὸν ἑαυτοῦ μισθὸν μετ' αὐτοῦ, καὶ τὸ ἔργον αὐτοῦ πρὸ προσώπου αὐτοῦ. <sup>12</sup> Καὶ καλέσει αὐτὸν λαὸν ἅγιον λελυτρωμένον ὑπὸ κυρίου, οὗ δὲ κληθήσῃ ἐπιζητουμένη πόλις καὶ οὐκ ἐγκαταλειμμένη.

**LXIII.** Τίς οὗτος ὁ παραγινόμενος ἐξ Ἐδὼμ, ἐρύθημα ἱματίων ἐκ Βοσὸρ; οὗτος ὠραίος ἐν στολῇ αὐτοῦ, βίβλ' μετὰ ἰσχύος; Ἐγὼ, διαλέγομαι δικαιοσύνην καὶ κρῖναι σωτηρίου. <sup>2</sup> Διὰ τί σὺν ἐρυθρὰ τὰ ἱμάτια, καὶ τὰ ἐνδύματά σου ὡς ἀπὸ πατιέτου ληνοῦ; <sup>3</sup> Πλήρης καταπεπτημένης, καὶ τῶν ἐθνῶν οὐκ ἔστιν ἄνηρ μετ' ἐμοῦ· καὶ κατεπάτησα αὐτούς ἐν θυμῷ μου, καὶ κατέθλασα αὐτούς ὡς γῆν, καὶ κατήγαγον τὸ αἷμα αὐτῶν εἰς γῆν, καὶ πάντα τὰ ἐνδύματά μου ἐμόλυνα. <sup>4</sup> Ἡμέρα γὰρ ἀνταποδόσεως ἐπέλθει ἐν αὐτοῖς, καὶ ἐνιαν-

7. EFX: Ἱερ., καὶ ποιήσ. (F: ποιήσεις). B: γανυρίαμα. 8. A<sup>1</sup>B: δόξης (δεξιᾶς A<sup>2</sup>EF). EX: Καὶ εἰ ἔτι δ. A<sup>1</sup>\* (alt.) εἰ (A<sup>2</sup>B†). 9. B: ἀλλ' οἱ συναγαγόντες ... συναγαγόντες. EX: φάγονται... πίνοντες. EFX† (a. κύρ.) τὸν. A<sup>1</sup>X: τ. ἀγ. σε (τ. ἀγ. μου A<sup>2</sup>B; X: με τ. ἀγ.). 10. A<sup>1</sup>B\* περιβλθ. et σκευάσ. - ὁδοπ. (A<sup>2</sup>†; X: περιβλθ. δ. τ. π. μου, σκευάσατε τὴν ὁδ. καὶ ὁδοποιήσατε, ὁδοποιήσατε τῷ λ. μου). B\* (alt.) τός. 11. B: ὁ σωτὴρ σοὶ (X: σε) παραγίνεται. A<sup>1</sup>B\* μετ' αὐτῶ (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>FX\* (sq.) αὐτῶ (A<sup>2</sup>B†).

1. B: παραγινόμενος. A<sup>1</sup>: Ἐδὼμ, ἐρυθρήματα (Ἐδὼμ, ἐρύθημα A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>: ἱμάτιον. F: Βοσὸρ (Al. al.). B: ἔτιος ὡρ. A<sup>1</sup>B\* αὐτῶ (A<sup>2</sup>FX†). X† πολ- λῆς (p. ισχ.). 2. EFX: Πλήρης. X† (p. καταπ.) ληνόν ἐπάτησα μονέτατος et (a. θυμ.) τῷ. A<sup>1</sup>FX\* (pr.) μου (A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup>X (pro ὡς γῆν): ἐν (X† τῇ) ὁργῇ μου. EX† (p. κατήγ.) αὐτῶς. X† (p. εἰς γ.) καὶ ἐρύθον-

7. דְּמִי לָכֶם: וְאַל-תִּתְּנוּ דְּמִי לִי עַד יִכְוֹנֶן וְעַד-יִשָּׁם אֶת-יְרֻשָּׁלַם תְּהִלָּה בְּאַרְצָא: נִשְׁבַּע יְהוָה בְּיָמִינוּ וּבְזַרְעֵנוּ אִם-אֵתָן אֶת-דִּגְלָנָה עוֹד מֵאֲכַל לֹא-יִכְיֶה וְאִם-יִשְׁתָּנוּ כְּנִי-נִכָּר תִּירֹשֶׁהָ אֲשֶׁר יִגְעֶה בָּו: כִּי מֵאֲסִפִּי וְאֲכַלְהוּ וְהִקְלֹו אֶת-יְהוָה וּמִקְבָּצָיו יִשְׁתָּנוּ בְּחִצְרוֹת קִדְשִׁי:

8. עֲבְרוּ עֲבְרוּ בִשְׁעָרִים פֶּנֶה הָרֶךְ הָעַם סֹלֹו סֹלֹו הַמִּסְכָּה סֹקְלוּ מֵאֲבֹן הָרִימוּ נֶס עַל-הַעַמִּים: הִנֵּה יְהוָה הַשְׁמִיל אֶל-קִצֵּה הָאָרֶץ אִמְרוּ לְבַד-צִיּוֹן הִנֵּה יִשְׁעָה בָּא הִנֵּה שָׁכְרוּ אֶתֹו וְשִׁעְלָתוֹ לְסַנְיוֹ: וְקִרְאוּ לָהֶם עִם-הַקֹּדֶשׁ בְּאֵיכָלִי יְהוָה וְלֹה וְקִרְא דְרֹשֶׁהָ עִיר לֹא נִעְזְבָה:

**LXIII.** מִי-זֶה. בָּא מֵאֲדוֹם חֲמוֹץ בָּגִידִים מִבְּצֻרָה זֶה הַדּוֹר בְּלִבּוֹשָׁו צִיָּה בָּרֵב פָּחוּ אֲנִי מְדַבֵּר בְּצִדְקָה רַב לְהוֹשִׁיעַ: מְדֹיעַ אָדָם לְלִבּוֹשֶׁהָ וּבְגָדֶיהָ כְּדֹרֶה בְּגֹת: פֹּרֶה. וְהִרְכַּתִּי לְבָדִי וּמַעֲמִים אֵין-אִישׁ אֶתִּי וְאֲדַרְכֵם בְּאִפִּי וְאֲרַמְסֵם בְּחֲמָתִי וְיֹז נִצְחָם עַל-בְּגָדִי וְכָל-מִלְבוּשִׁי אֲגַאֲלָתִי: כִּי יוֹם נָקָם בְּלִבִּי וְשָׁנָה בְּאֵיכָלִי בָּאָה:

v. 2. ב' בס' פ' ו

6. Die ihr des G. gedenket, laffet bei euch z. Gedw. sein. B.vE: die ihr den G. erinnert.

7. und gebet ihm keine Ruhe, bis daß er ... habe. dW.vE.A: laffet. vE: zum Stolz der Erde?

8. dW.vE: Korn. dW.A: um den du dich gemühet. vE: woranf du viele Mühe gewandt.

10. dW: Ziehet in die Thore? A: Herausdurch...! B: säubert sie von den Steinen.

τίσθη τῷ κατανημάτι αὐτῶν τὰ ἱμάτιά μου. A<sup>1</sup>B\* καὶ π. τὰ-fin. (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ πάντα τὰ ἱμάτιά μου ἑμῶνα). 4. X: ἡλθεν.

die des Herrn gedenken sollen, auf daß  
7 bei euch kein Schweigen sei, \* und ihr  
von ihm nicht schweiget, bis daß Je-  
rusalem gefertiget und gesetzt werde zum  
8 Lobe auf Erden. \* Der Herr hat ge-  
schworen bei seiner Rechten und bei  
dem Arm seiner Macht: Ich will dein  
Getreide nicht mehr deinen Feinden zu  
essen geben, noch deinen Rost, daran du  
gearbeitet hast, die Fremden trinken lassen;  
9 \* sondern die, so es einsammeln, sollen es  
auch essen und den Herrn rühmen, und die  
ihn einbringen, sollen ihn trinken in den  
Vorhöfen meines Heiligthums.

10 Gehet hin, gehet hin durch die Thore,  
bereitet dem Volk den Weg; machet Bahn,  
machet Bahn, räumt die Steine auf,  
werfet ein Panier auf über die Völker!  
11 \* Siehe, der Herr läßt sich hören bis  
an der Welt Ende, saget der Tochter  
Zion: Siehe, dein Heil kommt; siehe, sein  
Lohn ist bei ihm, und seine Vergeltung ist  
12 vor ihm. \* Man wird sie nennen das  
heilige Volk, die Erbsenen des Herrn, und  
dich wird man heißen die besuchte und  
unverlassene Stadt.

**LXIII.** Wer ist der, so von Edom kommt,  
mit rothlichen Kleidern von Bagra? der  
so geschmückt ist in seinen Kleidern, und  
einherr tritt in seiner großen Kraft? Ich  
hins, der Gerechtigkeit lehret und ein  
2 Reisser bin zu helfen. \* Warum ist denn  
dein Gewand so rothfarb, und dein Kleid  
3 wie eines Keltertreters? \* Ich trete die  
Kelter allein, und ist niemand unter den  
Völkern mit mir; ich habe sie gefeltet in  
meinem Born, und zertreten in meinem  
Grimm, daher ist ihr Vermögen auf  
meine Kleider gesprügt, und ich habe all  
4 mein Gewand befudelt. \* Denn ich habe  
einen Tag der Rache mir vorgenommen, das  
Jahr, die Meinen zu erlösen, ist gekommen.

Qui reminiscimini Domini, ne tacea-  
tis \* et ne detis silentium ei, donec 7  
L. 18, 1. stabiliat et donec ponat Jerusalem  
61, 11. laudem in terra. \* Juravit Dominus 8  
Zeph. 3, 40. in dextera et in brachio fortitudinis  
suae: Si dederō triticum tuum ultra  
65, 21a. cibum inimicis tuis, et si biberint  
Jud. 6, 3. filii alieni vinum tuum in quo labo-  
rasti! \* Quia qui congregant illud, 9  
qui comportant illud, bibent in atriis  
sanctis meis.

Transite, transite per portas, 10  
57, 14. praeparate viam populo; planum  
Ps. 65, 5. facite iter, eligite lapides et elevate  
49, 22. signum ad populos! \* Ecce Domi- 11  
nus auditum fecit in extremis terrae,  
Mt. 21, 5. dicite filiae Sion: Ecce Salvator  
Luc. 19, 9. tuus venit, ecce merces ejus cum  
40, 10. eo, et opus ejus coram illo. \* Et 12  
Ap. 22, 12. vocabunt eos: Populus sanctus, re-  
dempti a Domino; tu autem voca-  
beris quaesita civitas et non dere-  
lictā.

Quis est iste, qui venit **LXIII.**  
de Edom, tinctis vestibus de Bosra?  
34, 8, Jer. iste formosus in stola sua, gradiens  
49, 13. in multitudo fortitudinis suae?  
49, 19a. Ego, qui loquor justitiam et propu-  
gnator sum ad salvandum. \* Quare 2  
Jer. ergo rubrum est indumentum tuum,  
25, 30. et vestimenta tua sicut calcantium  
Ap. 19, 13. in torculari? \* Torcular calcavi so- 3  
14, 14, 19. lus, et de gentibus non est vir me-  
cum; calcavi eos in furore meo, et  
59, 16. conculcavi eos in ira mea, et asper-  
Th. 1, 16. sus est sanguis eorum super vesti-  
Ap. 14, 20. menta mea, et omnia indumenta mea  
61, 3. inquinavi. \* Dies enim ultionis in corde 4  
24, 8, 13, 9 meo, annus redemptionis meae venit.  
Jer. 51, 8.

4. S. annus retributionis.

11. B: läßt es hören. vE: dies verkünden. dW: vers-  
tudet.

12. die besuchte u. die unverl. St. dW: vE: ge-  
suchte?

1. dW: rothen. vE: im Purpurkleide. A: gefärbten.  
(B: der große Schritte thut? dW: folg ob seiner ge-  
waltigen Kraft? vE: wegen der Größe s. Macht so  
folg daher tritt?) B: der in Ger. redet, u. genugsam

bin auszuheilen. dW: vE: mächtig zu retten.

2. B: ist an meinem Gew. so roth.

3. B: nicht ein Mann. dW: ihr Saft? vE: A: Blut?

4. B: es war ein Tag d. R. in meinem Herzen ...  
war gekommen. dW: der Rache-Tag war von mir be-  
schlossen. vE: einen... trug ich in m. Herzen. dW: Jahr  
meiner Rettung? A: der Erlösung durch mich? vE:  
Rettungsjahr der Meinen.



## LXIII.

## Confitentium supplicatio.

τὸς λυτρώσεως πάρασινα. <sup>5</sup> Καὶ ἐπέβλεψα, καὶ οὐδεὶς βοηθός, καὶ προσενόησα, καὶ οὐ-  
θεὶς ἀντελαμβάνετο· καὶ ἐξήρυσσάτο αὐτοὺς ὁ  
βραχίων μου, καὶ ὁ θυμὸς μου ἐπέστη. <sup>6</sup> Καὶ  
κατεπάτησα αὐτοὺς τῇ ὀργῇ μου, καὶ ἐμέθυσσα  
αὐτοὺς ἐν θυμῷ μου, καὶ κατήγαγον τὸ αἷμα  
αὐτῶν εἰς γῆν.

<sup>7</sup> Τὸν ἔλεον κυρίον ἐμνήσθην, τὰς ἀρετὰς  
κυρίου ἐν πᾶσιν οἷς ὁ κύριος ἡμῖν ἀνταποδί-  
δωσιν. Κύριος κριτὴς ἀγαθὸς τῷ οἴκῳ Ἰσ-  
ραήλ, ἐπάγει ἡμῖν κατὰ τὸ ἔλεος αὐτοῦ καὶ  
κατὰ τὸ πλῆθος τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ.  
<sup>8</sup> Καὶ εἶπεν· Οὐχ ὁ λαός μου; τέκνα, καὶ  
οὐ μὴ ἀθετήσωσιν· καὶ ἐγένετο αὐτοῖς εἰς σω-  
τηρίαν <sup>9</sup> ἐκ πάσης θλίψεως αὐτῶν. Οὐ  
πρέσβυς οὐδὲ ἄγγελος, ἀλλ' αὐτὸς κύριος  
ἔσωσεν αὐτούς, διὰ τὸ ἀγαπᾶν αὐτούς καὶ  
φειδῆσθαι αὐτῶν· καὶ αὐτὸς ἐλυτρώσατο αὐ-  
τούς καὶ ἀνέλαβεν αὐτούς καὶ ὑψώσεν αὐτούς  
πάσας τὰς ἡμέρας τοῦ αἰῶνος. <sup>10</sup> Αὐτοὶ δὲ  
ἠπειθήσαν καὶ παρώξυναν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον  
αὐτοῦ· καὶ ἐστράφη αὐτοῖς εἰς ἐχθραν, καὶ  
αὐτὸς ἐπολέμησεν αὐτούς.

<sup>11</sup> Καὶ ἐμνήσθην ἡμερῶν αἰωνίων Μαουσῆ  
λαοῦ αὐτοῦ. Ποῦ ὁ ἀναβιβάσας ἐκ τῆς θα-  
λάσσης τὸν ποιμένα τῶν προβάτων αὐτοῦ;  
ποῦ ἔστιν ὁ θεὸς ἐν αὐτοῖς τὸ πνεῦμα τὸ  
ἅγιον; <sup>12</sup> ὁ ἀγαγὼν τῇ δεξιᾷ Μαουσῆ, ὁ βρα-  
χίων τῆς δόξης αὐτοῦ; Κατίσχυσεν ὕδωρ ἀπὸ  
προσώπου αὐτοῦ ποιῆσαι αὐτῷ ὄνομα αἰῶ-  
νιον, <sup>13</sup> καὶ ἤγαγεν αὐτούς διὰ τῆς ἁβύσσου  
ὡς ἵππον δι' ἐρήμου, καὶ οὐκ ἐκοπίασαν,  
<sup>14</sup> καὶ ὡς κτήνη διὰ πεδίου, καὶ κατέβη πνεῦ-  
μα παρὰ κυρίου καὶ ὠδήγησεν αὐτούς· οὕτως

5. BX: οὐκ ἦν (pro θεῷ). X: ὁ βοηθός. 6. X†  
ἐν (a. τῇ). A<sup>1</sup>B\* καὶ ἐμέθ. — μ. (A<sup>2</sup>X†). X: εἰς τὴν  
γῆν. 7. F: Τὸ ἔλεος. X† (p. all. κυρίῳ) ἀναμνήσω  
τὴν αἰνεσίαν κυρίου. B\* ὁ κύριος. X: τὸν ἔλεον.  
8. F\* Οὐχ. X\* (p. μ.) ἐστίν et † (p. τέκνα) μ.  
B\* (alt.) καὶ. 9. A<sup>1</sup>X\* (pr.) αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). EFXT  
(a. κύρ.) ὁ. B\* κύρ. B\* (alt.) καὶ. 10. A<sup>1</sup>X\* αὐτῷ  
(A<sup>2</sup>B†). B\* (ult.) καὶ. X† (p. αὐτὸς) κύριος.  
11. A<sup>1</sup>B\* M. λαὸ αὐτῷ (A<sup>2</sup>X†; A†; καὶ p. M.).  
A<sup>1</sup>EFX\* Ποῦ (A<sup>2</sup>B†). X: Ποῦ ἔστιν ὁ ἀναγαγὼν.  
A<sup>1</sup>EX: ἐκ τῆς γῆς (ἐκ τ. θαλάσσης A<sup>2</sup>B; FX: ἐκ  
γῆς). A<sup>1</sup>B\* (alt.) αὐτῶν (A<sup>2</sup>X†). 12. X: ἀναγα-  
γὼν. EFXT (p. pr. αὐτῷ) ὥτως ἤγαγον τὸν λαόν σου  
(F: αὐτῷ). F: κατ' ἐχθρὸν ὕδωρ. B: αὐτῷ.  
13a. B\* Καὶ... ὁ δὲ ἁβύσσος. X pon. καὶ οὐκ ἐκοπ.  
post πεδίο. 14. B\* (alt.) καὶ.

ח ואבית ואין עזר ואשתומם ואין  
סומך ותושע לי זרעי רחמתי היא  
6 סמכתי: ואבוס עמים באפי  
ואשכרם ברחמתי ואוריד לארץ  
נצחם:

7 חסדי יהוה. אפיר תהלות יהוה  
כָּל־כָּל אֲשֶׁר־מָלְנוּ יְהוָה וְרַב־טוֹב  
לְבֵית יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־מָלַם בְּרַחֲמָיו  
8 וַיַּכֵּב חֲסָדָיו: וַיֹּאמֶר אֲדָעִי הִמָּה  
בָּנִים לֹא יִשְׁקְרוּ וַיְהִי לָהֶם לְמוֹשִׁיעַ:  
9 בְּכָל־צָרָתָם. לֹא צָר וּמַלְאָה סָבִיב  
הוֹשִׁיעַם בְּאַהֲבָתוֹ וּבְרַחֲמָתוֹ הוּא  
נֶאֱלָם וַיִּנְשָׁלֶם וַיִּנְשָׁלֶם בְּלִי־יָמִי  
י עוֹלָם: וְהִמָּה מָרוּ וַעֲצָבִי אֶת־  
רוּחַ קִדְשׁוֹ וַיִּהְיֶה לָהֶם לְאֵיִב הוּא  
נִלְחַם־בָּם:

11 וַיִּזְכֹּר וַיִּמְרֹעֲלֶם מִשָּׁה עִמּוֹ אִיהָ  
הַמַּעֲלֶם מִיָּם אֶת רַעְיָה צֹאנֹו אִיהָ הַשֵּׁם  
12 בְּקִרְבּוֹ אֶת־רוּחַ קִדְשׁוֹ: מוֹלִיךְ לַיָּמִין  
מִשָּׁה זָרוּעַ תְּסַאֲרָתוֹ בּוֹשֵׁעַ מִיָּם  
מִפְּנֵיהֶם לַעֲשׂוֹת לָו שָׁם עוֹלָם:  
13 מוֹלִיכֶם בְּתַהֲמוֹת פְּסוּים בְּמִדְבָּר לֹא  
14 יִפְשְׁלוּ: בְּבִהְמָה בְּבִקְעָה בְּתֵד רֹחַ

v. 7. חסד א' חסד  
v. 9. חסד א' חסד

5. u. ich kannte, u. Niemand hielt ... mußte mich  
halten. B.dW: unterstützte. vE: Beistand leistete.

6. (dW: u. zermalnte sie?) vE: berauschte sie mit  
m. Grimm.

7. der Gnade ... nach Allem ... erwiesen hat nach  
seiner ... Gnade. B: u. der Ruhmwürdigkeiten ... nach  
der Vortrefflichkeit alles dessen.

8. falsch sein werden; darum ward ... dW.A: u.  
treulos sind? vE: unächte?

9. In allen ihren Nothfällen war ihm auch angr, u.  
d. G. seines Ungestoches ... hob sie auf. (dW: In all  
ihren Leiden traf sie kein Leid! vE: Bei aller ihrer  
Bedrängniß traf sie f. Noth! A: In all ihrer Trübsal  
war ihm nicht angr?) B.dW: ein Engel (Gottes)?  
dW.A: alle Tage der Vorzeit. vE: die ganze W.  
hindurch.

5 \*Denn ich sah mich um, und da war kein Helfer, und ich war im Schrecken, und niemand enthielt mich, sondern mein Arm mußte mir helfen, und mein Zorn 6 enthielt mich. \*Darum habe ich die Adler zertreten in meinem Zorn, und habe sie trunken gemacht in meinem Grimme, und ihr Vermögen zu Boden gestoßen.

7 Ich will der Güte des Herrn gedenken, und des Lobes des Herrn in allem, das uns der Herr gethan hat, und des großen Guts an dem Hause Israel, das er ihnen gethan hat durch seine Barmherzigkeit und 8 große Güte. \*Denn er sprach: Sie sind ja mein Volk, Kinder, die nicht falsch sind; 9 darum war er ihr Heiland. \*Wer sie ängstete, der ängstete ihn auch, und der Engel, so vor ihm ist, half ihnen; er erlösete sie, darum, daß er sie liebte und ihrer schonete, er nahm sie auf und trug 10 sie allezeit von Alters her. \*Aber sie erbitterten und entrüsteten seinen heiligen Geist; darum ward er ihr Feind, und stritt wider sie.

11 Und er gedachte wieder an die vorige Zeit, an den Mose, so unter seinem Volk war. Wo ist denn nun, der sie aus dem Meer führte, sammt dem Hirten seiner Herde? wo ist, der seinen heiligen Geist 12 unter sie gab? \*der Rosen bei der rechten Hand führte durch seinen herrlichen linken Arm? der die Wasser trennete vor ihnen her, auf daß er ihm einen ewigen 13 Namen machte? \*der sie führte durch die Tiefe, wie die Rösse in der Wüste, die nicht 14 brauchen? \*Wie das Vieh, so in das Feld hinab geht, welches der Odem des Herrn treibt: also haßt du auch dein Volk

12. A. A.: daß er sich.

10. waren ungehorsam u. betrübten ... stritt selber. dW. vE: empörten sich (u. reizten). B: hat er sich ihnen in einen Feind verwandelt. dW: da wandelt' er sich in ihren S.

11. man gedachte an ... Mose unter f. S. B: Mose mit ...? A: M. und seines Volkes? dW: Da gedachte ihn B. der alten Tage Mose's? vE: früheren T. Mose's? dW: Geist in seine Mitte legte. vE: mitten unter sie? (B: in ihr Innenbistges!)

\*Circumspexi, et non erat auxilior, quaevisi, et non fuit qui adjuvaret; et salvavit mihi brachium meum, et indignatio mea ipsa auxiliata est mihi. \*Et conculcavi pulos in furore meo, et inebriavi eos in indignatione mea, et detraxi in terram virtutem eorum.

Miserationum Domini recordabor, laudem Domini super omnibus quae reddidit nobis Dominus, et super multitudinem honorum domui Israel, quae largitus est eis secundum indulgentiam suam, et secundum multitudinem misericordiarum suarum. \*Et dixit: Verumtamen populus meus est, filii non negantes; et factus est eis salvator. \*In omni tribulatione eorum non est tribulatus, et angelus faciei ejus salvavit eos; in dilectione sua et indulgentia sua ipse redemit eos, et portavit eos, et elevavit eos cunctis diebus saeculi. \*Ipsi autem ad iracundiam provocaverunt et affixerunt spiritum Sancti ejus, et conversus est eis in inimicum, et ipse debellavit eos.

Et recordatus est dierum saeculi Moysi et populi sui. Ubi est qui eduxit eos de mari cum pastoribus gregis sui? ubi est qui posuit in medio ejus spiritum Sancti sui? \*qui eduxit ad dexteram Moysen brachio majestatis suae? qui scidit aquas ante eos, ut faceret sibi nomen sempiternum? \*qui eduxit eos per abyssos, quasi equum in deserto non impingentem, \*quasi animal in campo descendens? Spiritus Domini ductor ejus fuit. Sic

10. Al.: sanctum. 11. Al.\* (p. M.) et.

12. Al.: duxit.

12. (B: der an Mose's rechter H. hat gehen lassen seinen herrl. Arm? dW: wandeln ließ? vE: dessen prächtiger A. Mose's Rechte leitete?) A: zertheilte. B.dW.vE: spaltete.

13. B: Abgründe. dW: Gluthen. vE: Meerestiefen. A: ein Roß auf der Ebene, ohne Straucheln.

14. d. S. ins Thal hinabsteigt, so brachte sie des S. Geist zur Ruhe. B: welchem der G. d. S. Ruhe gibt? vE: Dem Lastthier gleich ... führte sie sanft ...?

ἡγάγες τὸν λαόν σου, ποιῆσαι σεαυτῷ ὄνομα δόξης.

15 Ἐπιστρέψον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἴδε ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ ἁγίου σου καὶ δόξης σου· ποῦ ἔστιν ὁ ζήλος σου καὶ ἡ ἰσχὺς σου; ποῦ ἔστιν τὸ πλῆθος τοῦ ἰλίου σου καὶ τῶν οὐκισμῶν σου, οὗτοι ἀνέσχον ἡμῶν; 16 Σὺ γὰρ ἡμῶν εἰ πατήρ, ὅτι Ἀβραάμ οὐκ ἔγνω ἡμᾶς, καὶ Ἰσραὴλ οὐκ ἐπέγνω ἡμᾶς· ἀλλὰ σὺ, κύριε, πατήρ ἡμῶν, ὕσαι ἡμᾶς, ἀπ' ἀρχῆς τὸ ὄνομα σου ἔστιν ἐφ' ἡμᾶς. 17 Τί ἐπλάγησας ἡμᾶς, κύριε, ἀπὸ τῆς ὁδοῦ σου, ἐκλήρησας ἡμῶν τὰς καρδίας τοῦ μὴ φοβεῖσθαι σε; Ἐπιστρέψον διὰ τοὺς δούλους σου, διὰ τὰς φυλάς τῆς κληρονομίας σου, 18 ἵνα μακρὸν κληρονομήσωμεν τοῦ ὅρου τοῦ ἁγίου σου. Οἱ ὑπερσυνταγῶν ἡμῶν κατεπάτησαν τὸ ἁγίασμα σου. 19 ἐγενόμεθα ὡς τὸ ἀπ' ἀρχῆς, ὅτι οὐκ ἤρξας ἡμῶν οὐδὲ ἐπεκλήθη τὸ ὄνομα σου ἐφ' ἡμᾶς. \*) Ἐὰν ἀνολῆς τὸν οὐρανόν, τρόμος λήψεται ἀπὸ σοῦ ὅρη, LXIV. καὶ τακῆσονται 1 ὡς κηρὸς ἀπὸ πυρός· τήκεται, καὶ κατακαύσιν πῦρ τοὺς ὑπερσυνταγῶν, καὶ φανερόν ἔσται τὸ ὄνομα σου ἐν τοῖς ὑπερσυνταγῶν σου· ἀπὸ προσώπου σου ἔσθῃ ταραχθῆσονται. 2 Ὅταν ποιῇς τὰ ἐνδοξα, τρόμος λήψεται ἀπὸ σοῦ ὅρη. 3 Ἀπὸ τοῦ αἵματος οὐκ ἠκούσαμεν οὐδὲ οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν ἰδόντες θεόν· πλὴν σοῦ καὶ τὰ ἔργα σου ἂν ποιῆσαι τοῖς ὑπομένουσιν ἔλεον. 4 Συναντῆται γὰρ ἔλεος τοῖς ποιούσιν τὸ δίκαιον, καὶ τῶν ὁδῶν σου μετρήσονται. Ἰδὼν σὺ ὠργισθῇς, καὶ ἡμεῖς ἡμαρτομεν· διὰ τοῦτο ἐπλανήθημεν, 5 καὶ ἐγενήθημεν ὡς ἀκάθαρτοι πάντες ἡμεῖς, καὶ ὡς ῥάκος ἀποκαθημένης πᾶσα ἡ δικαιοσύνη ἡμῶν.

14. BFX† (a. ποιῆσ.) τῷ. 15. X: Ἐπιστρέψον. X† (p. οὐρ.) κύριε. E\* τῷ οἴκῳ. A¹X\* (alt.) σε (A²B†). B\* τῶν. EX: καὶ οἱ οὐκισμοί σου... ἡνίοχα. X† (in f.) κύριε. 16. B: εἰ πατήρ ἡμῶν. E: ἔγνω. A¹: ἔσται ἐν ἡμῖν (ιστ. ἐφ' ἡμᾶς; B: ἐφ' ἡμᾶς ἔστιν; E: ἐφ' ἡμ. ἔσται). 17. B: τὰς καρδ. ἡμ. 18. B\* οἱ ὑπ. — ἄν. 19. B: ἐπλάγη. F (pro ἀπὸ σὺ): καὶ.

1. FX\* (pr.) προσώπω. X: τήκεται ὑπὸ σ. ἀπὸ πυρός... † (p. τὰς ὑπ.) σε. A¹EX: ὄνομα κυρίου (ὅρ. σε A²B). B\* (alt.) σε. 2. F\* ἀπὸ σὺ. 3. B: ἰδόν. X (pro ἄ): ἀληθινὰ καὶ εἰ † (p. ὑπ.) σε. EX: ἔλεος. 4. A¹B\* E. (A²X†). FX (pro τοῖς π.): τοῖς ὑπομένουσιν (E: τοῖς ποιούσιν καὶ ὑπομένουσιν). 5. A¹B\* (alt.) καὶ (A²X†).

יהוה תניחני פן נהגת עמך לעשות  
לך שם תפארת:

טו הפס משמים וראה מזכירך קדשך ותפארתך איה קנאתך ובכירתך המון מעיד ורחמיה אלי התאפקו: 16 כראתה אכני כי אברהם לא ידעני וישראל לא יכירני אתה יהוה אכני גאלני מעולם שמה: 17 לפה תתעני יהוה מזכירך תקשיח לבנו מראתך שוב למען עבדך שבטי 18 נהלתך: למצער ירשו עם קדשך 19 צרינו בוססו מקדשך: חיינו מעולם לא משלת פס לא נקרא שמה עליהם לרא קרעת שמים ירדת מפניה הרים LXIV. נזלו: אש המסים מים תבעה אש להודיע שמה לצריה 2 מפניה גוים ירדו: בעשותך נוראות לא נקנה ירדת מפניה הרים נזלו: 3 ומעולם לא שמענו לא האזינו עין לא ראתה אלהים וזלתך יעשה 4 למחפה לו: פגעת אחיש ויעשה צדק בדרךך יזכירך הראתה קצפת 5 ופחמא בהם עולם ונשע: ונהי כשמא פלנו ויכבד עדים כל צדקתינו

15. B: Das Brausen deiner Eingeweide n. d. Darmh. hält sich ein. (dW: Nahrung! vE: Sarggefüll!!)

16. Vater; unser Erl. v. W. her ist dein Name. vE: von Anbeginn ist das...? dW: v. Ewigkeit!

17. dW: verbotest unser G. gegen deine Gerecht.

18. unsere Wiberf. (dW: Auf kurze Zeit befaß dein heil. Volk [das Land], da getratet...? A: Sie nahmen in Besitz... als wäre es nichts?)

19. wie die, über welche du niemals h., n. die... umb. A: im Anfang, da du noch nicht...? dW: fliegst h... besten! vE: geschmolzen. A: Die W. würden jetzt fließen.

1. ein Helffeuer brennt, n. Feuer das Wasser wallen macht; daß... werde... laß d. G. vor dir zittern! dW: Feuer vom Reichthum schnell entzündet? B: Schmelzfeuer?

2. B: Da du schreckliche Dinge thatest, die wir nicht

Der Vater und Erlöser von Alters her und die Freuden und Bedrückten. LXIII.

geführt, auf daß du dir einen herrlichen Namen machtest.

15 So schaue nun vom Himmel, und siehe herab von deiner heiligen herrlichen Wohnung; wo ist nun dein Eifer, deine Macht? Deine große herrliche Barmherzig-

16 keit hält sich hart gegen mich. \* Bist du doch unser Vater. Denn Abraham weiß von uns nicht, und Israel kennet uns nicht; du aber, Herr, bist unser Vater und unser Erlöser, von Alters her ist das dein

17 Name. \* Warum lässest du uns, Herr, irren von deinen Wegen, und unser Herz verstocken, daß wir dich nicht fürchten? Kehre wieder um deiner Knechte willen, um

18 der Stämme willen deines Erbes. \* Sie besitzen dein heiliges Volk schier gar, deine Widersacher zertreten dein Heiligtum.

19 \* Wir sind gleich wie vorhin, da du nicht über uns herrschtest, und wir nicht nach deinem Namen genannt waren. \*) Ach daß du den Himmel zerrissest und führest herab, daß die Berge vor dir

**LXIV.** zerfließen, \* wie ein heißes Wasser vom heftigen Feuer verblehet, daß dein Name kund würde unter deinen Feinden, und die Heiden vor dir zittern müßten,

2 \* durch die Wunder, die du thust, deren man sich nicht verstehet, da du herab fuhrest und die Berge vor dir zerfloßen!

3 Wie denn von der Welt her nicht gehört ist, noch mit Ohren gehört, hat auch kein Auge gesehen, ohne dich, Gott, was denen

4 geschieht, die auf ihn harren. \* Du begegnetest den Fröhllichen, und denen, so Gerechtigkeit üben und auf deinen Wegen dein gedachten; siehe, du zürnetest wohl, da wir sündigten und lange darinnen blieben,

5 uns ward aber dennoch geholfen. \* Aber nun sind wir allesammt wie die Unreinen, und alle unsere Gerechtigkeit ist wie ein

\*) Griech., Lat. u. Deutsch: Rp. 64. B. 1 (bis 12).

adduxisti populum tuum, ut faceres tibi nomen gloriae.

<sup>De. 26, 15.</sup> Attende de coelo, et vide de habita- <sup>Bar. 3, 16.</sup> 15  
culo sancto tuo et gloriae tuae; ubi  
<sup>9, 7.</sup> est zelus tuus et fortitudo tua, mul-  
tudo viscerum tuorum et misera-  
tionum tuarum? Super me conti-  
nuerunt se. \* Tu enim pater noster. 16

<sup>64, 5.</sup> Et Abraham nescivit nos et Israel <sup>De. 32, 6.</sup> 16  
<sup>Mal. 2, 10.</sup> ignoravit nos; tu, Domine, pater  
noster, redemptor noster a saeculo  
nomen tuum. \* Quare errare nos 17

<sup>2, 9, 12.</sup> fecisti, Domine, de viis tuis, indurasti  
cor nostrum ne timeremus te? Con-  
<sup>Ps. 90, 12.</sup> vertere propter servos tuos, tribus

<sup>64, 10.</sup> haereditatis tuae. \* Quasi nihilum 18  
<sup>Ps. 79, 1.</sup> possederunt populum sanctum tuum,  
hostes nostri conculcaverunt sancti-  
ficationem tuam. \* Facti sumus 19

quasi in principio, cum non domi-  
nareris nostri, neque invocaretur  
nomen tuum super nos. \*) Uti-  
<sup>Da. 9, 12.</sup> nam dirumperes coelos et descende-  
<sup>Ex. 3, 6.</sup> res, a facie tua montes defluerant,  
<sup>19, 10.</sup> \* sicut exustio ignis tabe- <sup>Ps. 97, 5.</sup> **LXIV.**  
scerent, aquae arderent igni, ut  
notum fieret nomen tuum inimicis

tuis, a facie tua gentes turbarentur! <sup>Mish. 7, 12.</sup> 2  
<sup>Sir. 36, 6.</sup> \* Cum feceris mirabilia, non susti-  
nebimus; descendisti, et a facie tua  
montes defluerunt.

<sup>1Co. 2, 9.</sup> A saeculo non audierunt neque au- 3  
<sup>Ps. 51, 20.</sup> ribus perceperunt, oculus non vidit,  
Deus, absque te, quae praeparasti ex-  
pectantibus te. \* Occurristi laetanti 4

et facienti iustitiam, in viis tuis re-  
cordabuntur tui; ecce tu iratus es,  
et peccavimus, in ipsis fuimus sem-  
per, et salvabimur. \* Et facti sumus 5

<sup>Ex. 34, 17.</sup> ut immundus omnes nos, et quasi  
<sup>Job. 14, 4.</sup> pannus menstruatae universae iusti-  
<sup>Jud. 22.</sup>

15. Al. † solio (a. gloriae).

5. S: immundi.

ermachtet hätten. vE: furchtbare. dW: wie [als] du Wunder thatest?

3. mit Ohren vernommen. dW.A: Von Alters her. dW.vE: einen Gott außer dir, der [solches] that? B: o Gott, ohne du, wer's anrichten wird?

4. denen so freudig waren u. Ger. ... sündigten; doch sind wir nun darin eine lange Zeit, laß uns helfen werden. dW: nimmiß dich dessen an, der mit

Freuden Recht thut? vE: freudig Tugend übt! (B: u. das von langer Zeit auf sie!! dW: u. wir hassen, darüber [vergeht] lange Z., bis wir gerettet werden?) vE: weil wir lange auf ihnen sündigten. B: u. und sollte angeholfen werden? A: werden wir wohl gerettet werden?

5. B: sind geworden. A: wurden. vE: waren? dW.vE.A: wie ein Unreiner? B: Gerechtigsten.



unflätiges Kleid; wir find alle verweilt wie die Blätter, und unsere Sünden führen uns dahin wie ein Wind. \*Niemand ruft deinen Namen an, oder macht fich auf, daß er dich halte; denn du verbirgst dein Angesicht vor uns, und lässest uns in unsern Sünden verschmachten.

7 Aber nun, Herr, du bist unser Vater; wir find Thon, du bist unser Töpfer, und wir find alle deiner Hände Werk. \*Herr, zürne nicht zu sehr und denke nicht ewig der Sünden; siehe doch das an, daß wir alle dein Volk find.

9 \*Die Städte deines Heiligthums find zur Wüste geworden; Zion ist zur Wüste geworden, Jerusalem liegt zerstört. \*Das Haus unserer Heiligkeit und Herrlichkeit, darin dich unsere Väter gelobt haben, ist mit Feuer verbrannt, und alles, was wir Schönes hatten, ist zu Schanden gemacht. 11 \*Herr, willst du so hart sein zu solchem und schweigen, und uns so sehr niederschlagen?

**LXV.** Ich werde gesucht von denen, die nicht nach mir fragten, ich werde gefunden von denen, die mich nicht suchten; und zu den Heiden, die meinen Namen nicht anriefen, sage ich: Hier bin ich, hier bin ich. 2 \*Denn ich reckte meine Hände aus den ganzen Tag zu einem ungehorfamen Volk, das seinen Gedanken nachwandelt auf 3 einem Wege, der nicht gut ist. \*Ein Volk, das mich entrüstet, ist immer vor meinem Angesicht, opfert in den Gärten und räucheret auf den Ziegelsteinen, \*wohnet unter den Gräbern, und hält sich in den Höhlen, fressen Schweinefleisch und haben 5 Greulsuppen in ihren Töpfen, \*und sprechen: Bleibe dahel und rühre mich

60,7. 1,50. tiae nostrae, et cecidimus quasi folium universi, et iniquitates nostrae quasi ventus abstulerunt nos. \*Non 6 est qui invocet nomen tuum, qui 59,16. consurgat et teneat te; abscondisti 100,22. faciem tuam a nobis, et allisisti 101,15. nos in manu iniquitatis nostrae. 63,17.

62,16. Et nunc, Domine, pater noster es 7 tu, nos vero lutum; et fictor noster 63,9. tu, et opera manuum tuarum omnes 10,30a. nos. \*Ne irascaris, Domine, satis. 8

101,7. et ne ultra memineris iniquitatis nostrae; ecce respice, populus tuus 101,7. omnes nos. \*Civitas Sancti tui 9 facta est deserta, Sion deserta facta 101,7. est, Jerusalem desolata est. \*Do- 10

101,7. mus sanctificationis nostrae et gloriae nostrae, ubi laudaverunt te patres nostri, facta est in exustionem ignis, et omnia desiderabilia nostra versa 101,7. sunt in ruinas. \*Numquid super 11 his continebis te, Domine, tacebis et affliges nos vehementer?

101,7. Quaesierunt me, qui ante **LXV.** 10,30. non interrogabant, invenerunt, qui non quaesierunt me; dixi: Ecce ego, ecce ego! ad gentem quae non invocabat nomen meum. \*Expandi 2

101,7. manus meas tota die ad populum incredulum, qui graditur in via non 101,7. bona post cogitationes suas. \*Popu- 3

101,7. lus, qui ad iracundiam provocat me ante faciem meam semper, qui immo- 1,20. lant in hortis et sacrificant super late- 5,10. res, \*qui habitant in sepulchris et in

66,17. delubris idolorum dormiunt, qui com- 101,7. edunt carnem suillam et jus pro- 101,7. fanum in vasis eorum, \*qui dicunt: 5 Recede a me, non appropinques

8. Al.\* nostrae.

gleiches Haus. dW: heil. u. herrliches. vE: pracht-  
velles. B: was wir Anmuthiges hatten. A: uns  
erwünschtlich war. dW.vE: alle unsere Kostbarkeiten.

11. B: dich so einhalten über solchem. dW: bei  
solchem an dich halten. vE: Wie kannst du ... dich noch  
enthalten. A: Bist ... dich zurückhalten. B: so sehr  
plagen. dW.A: betrüben. vE: immerdar noch bengen.

1. B: habe geantwortet denen die nicht gefragt.  
dW: erhörte die n. baten. vE: die sonst nach mir n.  
fragten? A: Es suchen mich, die vorher ...? B: habe  
mich finden lassen. dW: ließ. vE: laßt. B: zu einem  
Volk, das nicht nach meinem N. genannt ist. dW.vE:

Psalmisten-Bibel. N. L. 2. Bds 2. Abth.

sich n. nennen.  
2. dW: täglich. B.dW.vE: widerspenstigen. A: un-  
gläubigen! B: auf dem Wege. dW: seinen Gelüsten  
nach? vE: nach s. eigenen Lüssen?

3. entrüstet immer. B: mir Verbrüß anthut in mein  
Ang. dW: mich kränket ins A. vE: reizt. A: zum  
Zorne reizte.

4. übernachtet in Capellen. B: in den verschlossenen  
Dertern. A: Götzentempeln. B: Gräuelgerichte. dW.  
vE.A: unreine Bräuen. B: Gefäßen. vE: Gefäßren.  
dW.A: Schüsseln.

5. dW.vE: Bleibe (du) für dich. B: Nahe zu dir hin.

ἐγγίσης μοι, ὅτι καθαρὸς εἰμι· οὗτος καπνὸς τοῦ θυμοῦ μου, πῦρ καίεται ἐν αὐτῷ πάσας τὰς ἡμέρας. <sup>6</sup> Ἴδού γάρ γεγραπται ἐναντίον μου· Οὐ σωπήσομαι ἕως ἂν ἀποδῶ εἰς τὸν κόλπον αὐτῶν <sup>7</sup> τὰς ἀμαρτίας αὐτῶν καὶ τῶν πατέρων αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό, λέγει κύριος· οἱ ἐθυμιάσαν ἐπὶ τῶν ὀρέων καὶ ἐπὶ τῶν βουνῶν ἀνιδισάν με, ἀποδώσω τὰ ἔργα αὐτῶν εἰς τὸν κόλπον αὐτῶν.

<sup>8</sup> Ὅτι οὕτως λέγει κύριος· Ὁν τρόπον εὐρεθήσεται ὁ ῥῶξ ἐν τῷ βότρυνι καὶ ἐροῦσιν· Μὴ λυμήνη αὐτόν, ὅτι εὐλογία κυρίου ἐστὶν ἐν αὐτῷ· οὕτως ποιήσω ἕνεκεν τοῦ δουλεύοντός μοι· τούτου ἕνεκεν οὐ μὴ ἀπολέσω πάντας. <sup>9</sup> Καὶ ἐξάξω τὸ ἐξ Ἰακώβ σπέρμα καὶ τὸ ἐξ Ἰουδα, καὶ κληρονομήσει τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου, καὶ κληρονομήσουσιν οἱ ἐκλεκτοί μου, καὶ οἱ δούλοι μου κατοικήσουσιν ἐκεῖ. <sup>10</sup> Καὶ ἴσονται ἐν τῷ δρυμῷ ἐπαύλις ποιμνίων, καὶ φάραγξ Ἀχὼρ εἰς ἀνάπαυσιν βοσκολίων τῷ λαῷ μου οἱ ἐξήγησάν με. <sup>11</sup> Ὑμεῖς δὲ οἱ ἐγκαταλείποντές με, καὶ ἐπιλανθάνόμενοι τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου, καὶ ἐτοιμάζοντες τῷ δαίμονι τράπεζαν, καὶ πληροῦντες τῇ Τύχῃ κέραςμα, <sup>12</sup> ἔγω παραδώσω ὑμᾶς εἰς μάχαιραν· πάντες ἐν σφαγῇ πεσεῖσθε, ὅτι ἐκάλεισα ὑμᾶς καὶ οὐχ ὑπακούσατε, ἐλάλησα καὶ παρηκουσάτε, καὶ ἐποιήσατε τὸ πονηρὸν ἐναντίον ἐμοῦ, καὶ ἃ οὐκ ἐβουλόμην ἐξελέξασθε.

<sup>13</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἴδού οἱ δουλεύοντές μοι φάγονται, ὑμεῖς δὲ πεινάσετε· Ἴδού οἱ δουλεύοντές μοι πίνονται, ὑμεῖς δὲ διψήσετε· Ἴδού οἱ δουλεύοντές μοι εὐφρανθήσονται, ὑμεῖς δὲ αἰσχυνησέσθε· <sup>14</sup> Ἴδού οἱ δουλεύοντές μοι ἀγαλλιάσονται ἐν εὐφροσύνῃ,

5. A<sup>1</sup>X: μου (μοι A<sup>2</sup>B).

6. X: Οὐ μὴ. B: σωπήσω ... ἀποδώσω. FX† (p. ἀποδ.) καὶ ἀνταποδώσω.

7. X† (Init.) πάσας. A<sup>1</sup>B\* ἐπὶ τὸ αὐτό (A<sup>2</sup>X†). X† (a. εἰς) πρώτον.

8. A<sup>1</sup>B\* Ὅτι (A<sup>2</sup>X†). X\* ὁ. F: καὶ ἐρῇσθω. X: λυμήνητι. B\* κυρίως.

9. B\* (alt.) τὸ εἶπ' καὶ (a. κατοικ.).

11. B: ἐγκαταλιπόντες. FX: τῷ δαίμονι. X: τῇ Τύχῃ ... τῷ δαίμονι.

12. X\* ἐν. FX: ἐναντ. μὴ.

13. EX: φάγονται ... πίνονται. A<sup>1</sup>: διψήσεσθε (-σετε A<sup>2</sup>B).

14. X† (p. εὐφρ.) καρδίας.

כִּי קִדְשְׁתִּיהָ אֵלֶּה עֲשֵׂן בְּאִפִּי אֶשׁ יִקְרָא  
כָּל־הַיּוֹם: הִנֵּה כְּתוּבָה לְפָנַי לֹא  
אֲחַשֶׁה כִּי אֶסְשַׁלְּמָתִי וְשַׁלְּמָתִי עַל־  
7 חֵיקָם: עֲוֹנֹתֵיכֶם וְעֹנֹת אֲבוֹתֵיכֶם  
יִחַדְדוּ אָמַר יְהוָה אֲשֶׁר קָשְׁרוּ עַל־  
הַהָרִים וְעַל־הַבְּצֻצֹת חֲרָפוּנִי וּמִדְּתִי  
סָעֲלֹתֶם רִאשֹׁנָה עַל־חֵיקָם:

8 כֹּה אָמַר יְהוָה בְּאֶשֶׁר יִמְצֵא  
הַתִּירוֹשׁ בְּאֶשְׁכּוֹל וְאִמְלֵ אֶל־  
הַתְּשְׁחִיתָהוּ כִּי בִרְכָה בּוֹ בְּן אֶעֱשֶׂה  
לְמַעַן עֲבָדִי לְכִלְתִּי הַשְּׁחִית הַכֹּל:  
9 וְהִצַּאתִי מִיַּעֲקֹב זָרַע וּמִי־הַדָּהָה יוֹרֵשׁ  
הָרִי יוֹרֵשׁוֹהָ כְּחִירִי וְעַבְדִּי וְשִׁכְנֵר  
יִשְׁמָה: וְהָיָה הַשָּׂרוֹן לְנִוְה־צֶאֱן  
וְעַמֶּק עֲבֹר לְרִבְעַן בְּקָר לְעַמִּי אֲשֶׁר  
11 דִּרְשׁוּנִי: וְאַתֶּם עֲזָבִי יְהוָה  
הַשֹּׂכְחִים אֶת־הָרָה קִדְשִׁי הַעֲרִכִים לִבְדֹּ  
שָׁלָחַן וְהַמְמַלְאִים לְמָנִי מִמֶּסְהָ:  
12 וּמִלִּיתִי אֶתְכֶם לְחֹרֵב וְכִלְכֶּם לְשִׁבַּח  
תִּכְלְעוּ וְעַן קְרָאתִי וְלֹא עֲנִיתֶם דְּבָרָתִי  
וְלֹא שָׁמַעְתֶּם וְתַעֲשׂוּ הָרַע בְּעֵינִי  
וּבְאֶשֶׁר לֹא־חִסַּפְתִּי בְּחִרְתֶּם:

13 לָכֵן כֹּה־אָמַר אֲדַרְי יְהוָה הִנֵּה  
עַבְדִּי יֵאֱכָלוּ וְאַתֶּם תִּרְעַבּוּ הִנֵּה  
עַבְדִּי וְיִשְׁתִּי וְאַתֶּם תִּצְמָאוּ הִנֵּה עַבְדִּי  
14 וְיִשְׁמְחוּ וְאַתֶּם תִּבְשּׁוּ: הִנֵּה עַבְדִּי  
יִרְנֶה מִטּוֹב לֵב וְאַתֶּם תִּצְעַקוּ מִקָּאֵב

v. 7. א ל כ

5. bin dir zu heilig. vE: heiliger bin ich als du. B.dW: hab ein Rauch in meiner Nase! vE: Sie trifft nun meiner Nase Schandenben,

6. will ihnen. dW.vE.A: vergelten in ihrem Schoss.

7. B.dW.vE.A: Gure Missethaten. vE: ihren früs heften Loohn? B: Also will ich zuerst ihnen z. zumeffen.

8. B: u. Einer spräche. dW: Wenn sich Saft in der Tr. findet, spricht man. vE: ist noch etwas Gutes in ihr!! (A: ein Körnlein ... denn es ist ein Segen?)



nicht, denn ich soll dich heiligen. Solche sollen ein Rauch werden in meinem Zorn, ein Feuer, 6 das den ganzen Tag brenne. \* Siehe,

es steht vor mir geschrieben: Ich will nicht schweigen, sondern bezahlen, ja ich will sie in 7 ihren Busen bezahlen, \* beide ihre Missethat und ihrer Väter Missethat mit einander, spricht der Herr; die auf den Bergen gerauchert und mich auf den Hügeln geschändet haben, ich will ihnen zumessen ihr voriges Thun in ihren Busen.

8 So spricht der Herr: Gleich als wenn man Most in einer Traube findet und spricht: Verderbe es nicht, denn es ist ein Segen darinnen: also will ich um meiner Knechte willen thun, daß ich es nicht alles 9 verderbe, \* sondern will aus Jakob Samen wachsen lassen, und aus Juda, der meinen Berg besitze; denn meine Auserwählten sollen ihn besizen, und meine 10 Knechte sollen daselbst wohnen. \* Und Saron soll ein Haus für die Heerde, und das Thal Achor soll zum Viehlagar werden 11 meinem Volk, das mich sucht. \* Aber ihr, die ihr den Herrn verlasset und meines heiligen Berges vergeßet und richtet dem Gad einen Tisch und schenket voll 12 ein vom Trankopfer dem Meni: \* wohnen, ich will euch zählen zum Schwert, daß ihr euch alle büßen müßet zur Schlacht, darum, daß ich rief und ihr antwortetet nicht, daß ich redete und ihr höreter nicht, sondern thatet, was mir übel gefiel, und erwähleter, was mir nicht gefiel.

13 Darum spricht der Herr Herr also: Siehe, meine Knechte sollen essen, ihr aber sollt hungern; siehe, meine Knechte sollen trinken, ihr aber sollt dürsten; siehe, meine Knechte sollen fröhlich sein, ihr aber 14 sollt zu Schanden werden; \* siehe, meine Knechte sollen vor gutem Muth jauchzen,

65, 17. mihi, quia immundus es. Isti sumus erunt in furore meo, ignis ardens tota die. \* Ecce scriptum est 6

64, 12. 6. coram me: Non tacebo, sed reddam et retribuam in sinum eorum \* iniquitates vestras et iniquitates patrum vestrorum simul, dicit Dominus, qui sacrificaverunt super montes et auper colles exprobraverunt mihi, et remetiatur opus eorum primum in sinu eorum. 7

Haec dicit Dominus: Quomodo si 8 inveniatur granum in botro et dicatur: Ne dissipes illud, quoniam benedictio est: sic faciam propter servos meos, ut non disperdam totum. \* Et educam de Jacob semen, et de 9 Juda possidentem montes meos, et haereditabunt eam electi mei, et servi mei habitabunt ibi. \* Et erunt campe- 10

stria in caulas gregum, et vallis Achor in cubile armentorum populo meo qui requisierunt me. \* Et vos, qui 11 dereliquistis Dominum, qui obliti estis montem sanctum meum, qui

ponitis Fortunae mensam et libatis super eam: \* numerabo vos in gladio, 12

et omnes in caede corruetis, pro eo quod vocavi et non respondistis, locutus sum et non audistis, et faciebatis malum in oculis meis, et quae nolui elegistis.

Propter hoc haec dicit Dominus 13

Deus: Ecce servi mei comedent, et vos esurietis; ecce servi mei bibent, et vos sitiatis; \* ecce servi mei laetabuntur, et vos confundemini; ecce servi mei laudabunt prae exultatione

6. S: in sinu (Al.: in signum).

14. Al.: ecce-confundemini.

let? B: schenket voll ein vom gemischten Trank.

12. zur Schlachtung ... erwähleter, das ich nicht wollte. dW: über euch verhäng ich das Schwert ... vor der Schlachtbank knien. vE: ihr seid bestimmt fürs Schw., ihr werdet alle noch den Hals zur Schlachtb. strecken. A: will ich mit d. Schw. mustern, daß ihr alle: fallet im Gemetzel.

13. B: vE: A: werden essen. dW: m. Knechte essen.

14. dW: vE: (jubeln) vor Herzensfreude. A: lobpreis vor Jubel des Herzens.

9. B: meine Berge. dW: lasse ... einen Samen hervorgehen ... einen Erben meiner Berge. vE: A: (werde) aus J. (noch) einen Samen ziehen. A: Besitzer meiner B.

10. eine Trift für die Schafheerde ... Rinderlagar. dW: ein Heerden: Anger ... Lagerplatz der Rinder. vE: der Schafe Ruhestätte ... der Heerde Lagerplatz.

11. zum Trankopfer. B: dem Hause ... der Anzahl? dW: dem Glücke ... dem Verhängniß. vE: die Tafel decket ... Trank opfert. dW: den Bechir füllt

ὑμᾶς δὲ κακράξασθε διὰ τὸν πόνον τῆς καρ-  
διας ὑμῶν καὶ ἀπὸ συντριβῆς πνεύματος  
δολοῦσθε. 15 Καταλείψετε γὰρ τὸ ὄνομα  
ὑμῶν εἰς πλησμονὴν τοῖς ἐκλεκτοῖς μου, ὑμεῖς  
δὲ ἀναλῆι κύριος ὁ θεός, τοῖς δὲ δουλεύουσιν  
αὐτῷ κληθήσεται ὄνομα καινόν, 16 ὃ εὐλογη-  
θήσεται ἐπὶ τῆς γῆς· εὐλογήσουσιν γὰρ τὸν θεόν  
τὸν ἀληθινόν, καὶ οἱ ὁμνούντες ἐπὶ τῆς γῆς  
ὁμνῶνται τὸν θεόν τὸν ἀληθινόν· ἐπιλογησονται  
γὰρ τὴν θλίψιν αὐτῶν τὴν πρώτην, καὶ οὐκ  
ἀναβήσεται αὐτῶν ἐπὶ τὴν καρδίαν.

17 Ἔσται γὰρ ὁ οὐρανὸς καινός καὶ ἡ γῆ καινή,  
καὶ οὐ μὴ μνησθῶσιν τῶν προτέρων οὐδ' οὐ  
μὴ ἐπὶ λθῇ αὐτῶν ἐπὶ τὴν καρδίαν. 18 Ἀλλ'  
εὐφροσύνην καὶ ἀγαλλίαμα εὐρήσουσιν ἐν αὐτῇ  
ὅσα ἐγὼ κτίξω, ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ ποιῶ τὴν Ἱερου-  
σαλὴμ ἀγαλλίαμα καὶ τὸν λαόν μου εὐφρο-  
σύνην. 19 Καὶ ἀγαλλιάσονται ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ,  
καὶ εὐφρανθήσονται ἐπὶ τῷ λαῷ μου· καὶ οὐκ-  
έτι μὴ ἀκουσθῇ ἐν αὐτῇ φωνὴ κλαυθμοῦ  
καὶ φωνὴ κραυγῆς. 20 Καὶ οὐ μὴ γένηται ἔτι  
ἐκεῖ ἄωρος ἡμέρας καὶ πρεσβυτης ὅς οὐκ ἐμ-  
πλήσῃ τὸν χρόνον αὐτοῦ· ἔσται γὰρ ὁ νέος  
νιὸς ἑκατὸν ἔτων, ὁ δὲ ἀποθνήσκων ἀμαρτω-  
λὸς νιὸς ἑκατὸν ἔτων, καὶ ἐπικατάρατος ἔσται.  
21 Καὶ οἰκοδομήσουσιν οἰκίας καὶ αὐτοὶ ἐνοι-  
κήσουσιν, καὶ καταφυτεύσουσιν ἀμπελῶνας  
καὶ αὐτοὶ φάγονται τὰ γεννήματα αὐτῶν. 22 καὶ  
οὐ μὴ οἰκοδομήσουσιν καὶ ἄλλοι ἐνοικήσουσιν,  
καὶ οὐ μὴ φυτεύουσιν καὶ ἄλλοι φάγονται.  
Κατὰ γὰρ τὰς ἡμέρας τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς  
ἔσονται αἱ ἡμέραι τοῦ λαοῦ μου· τὰ γὰρ ἔργα  
τῶν πόνων αὐτῶν παλαιώσουσιν. 23 Οἱ δὲ  
ἐκλεκτοὶ μου οὐ κοπιᾶσουσιν εἰς κενόν, οὐδὲ  
τεκνοποιήσουσιν εἰς κατάραν, ὅτι σπέρμα ἡν-  
δογημένων ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἔστιν, καὶ τὰ ἔγγονα  
αὐτῶν μετ' αὐτῶν ἔσονται. 24 Καὶ ἔσται,

14. B† (p. pn.) ὑμῶν. EX: δολοῦσθε. 15. X: Καταλείψατε. A¹B\* ὁ θεός (A²X†). B: δὲλ. μοι κλ. 16. E\* (pr.) τὸν. B\* (pr.) αὐτῶν. FX: ἐπὶ τ. καρδ. αὐτῶν (eti. 17). 17. X: οὐδὲ μὴ ἐπ. 18. A¹B\* ὅσα ἐγὼ κτ. (A²X†). A¹\* ὅτι (A²B†). A¹B\* ἡμέρ. (A²X†). B: ἀγαλλ. Ἱερ. F: ἐπὶ τὸν λ. 19. A¹EFX: ὅδε φ. κρ. (καὶ φ. κρ. A²B). 20. B: ὅδ' ἔμὴ γέν. (EX: ὅδε μὴ γ.). A¹X\* ἐτι. (A²BE†). F\* ἐκεῖ. A¹B\* ἡμέρ. (A²X†). A¹B\* (bis) νιὸς (A²X†). A¹: ἔστιν (ἔσται A²B). 21. F\* τὰ. EFX† (in f.) καὶ τὸν οἶνον πίνονται (E: πίνονται). 22. B\* (pr.) καὶ X: οἰκοδομήσωσιν ... φυτεύουσιν. E: φάγονται et \* (alt.). τὰ. F\* τὰ γὰρ. A¹X\* γὰρ (A²B†). F: χειρῶν (pro πόνων). 23. B\* δὲ. A¹X: τέκνα ποιῆς. (τεκνοπ. A²B). B: εὐλογ. ὑπὸ θεῶ. X: εἰσιν (pro ἔστ.). FX: ἔγγονα. X\* καὶ τὰ ἐγ. -fin. B\* ἔσονται.

וְאַתְּמִי וְהַחֲתִים וְהַחֲתִים  
שְׂמֵכֶם לְשִׁבּוּעָה לְבַחֲרִי וְהַמִּיתָה  
אֲדֹנִי יְהוָה וְלַעֲבָדָיו יִקְרָא שֵׁם אַחֵר:  
אֲשֶׁר הַמִּתְבָּרֵךְ בְּאֶרֶץ יִתְבָּרֵךְ בְּאֶלְהֵי  
אֲמֵן וְהַנִּשְׁבָּע בְּאֶרֶץ יִשְׁבַּע בְּאֶלְהֵי  
אֲמֵן כִּי נִשְׁבָּחָה הַצָּרוֹת הָרִאשֹׁנוֹת  
וְכִי נִסְתָּרוּ מֵעֵינַי:

17 כִּי-הִנְנִי בֹרֵא שְׁמַיִם חֲדָשִׁים  
וְאֶרֶץ חֲדָשָׁה וְלֹא תִזְכְּרֶנָּה הָרִאשֹׁנוֹת  
וְלֹא תִעְלֶינָה עַל-לֵב: כִּי-אִם-שִׂישׁוּ  
וְיִלְלוּ עֲדִידֵד אֲשֶׁר אֲנִי בֹרֵא כִּי  
הִנְנִי בֹרֵא אֶת-יְרוּשָׁלַם בְּיָלָה וְעַמָּהּ  
מְשׁוֹשׁ: וְנִגְלִיתִי בִירוּשָׁלַם וְשִׁשְׁתִּי  
בְּעַמִּי וְלֹא-יִשְׁמַע בָּהּ עוֹד קוֹל בְּכִי  
וְקוֹל זַעֲקָה: לֹא-יִהְיֶה מִשָּׁם עוֹד עוֹל  
יָמִים וְזָמָן אֲשֶׁר לֹא-יִמְכַּר אֶת-יָמָיו  
כִּי הַנֶּפֶר כְּרִמָּה שָׁנָה יָמוֹת וְתַחֲוִטָּא  
כִּי-רִמָּה שָׁנָה יִקְפֹּל: וְכִנִּי בְתָיִם  
וְיִשְׁבּוּ וְנִשְׁעִי כְרָמִים וְאֲכָלוּ פְרִיָם:  
לֹא יִכְנֹו וְאֲחֵר יִשָּׁב לֹא יִשְׁעוּ וְאֲחֵר  
יֵאָכֵל כִּי כִימִי הַעֵץ יָמִי עַמִּי וְעַמָּהּ  
יִדְיָהֶם יִכְלוּ בַחֲרִירִי: לֹא יִגְעוּ לְרִיק  
וְלֹא יִלְדוּ לְבִהָלָה כִּי זָרַע בְּרוּכִי  
יִהְיֶה הַמָּה וְצִאצְאֵיהֶם אִתָּם: וְהָיָה

14. B: u. vor Zerbrechung des Geistes beulen.  
dW: u. vor Seelenummer jammert ihr. vE: Geistes-  
fummer. A: Angst des Geistes.

15. dW.vE.A: hinterlassen. dW.A: zum Gluck-  
worte (meiner) Auederw. vE: Gluckesausdrud. (dW.  
vE: euch todtben?)

16. in dem Gott der Wahrheit ... n. ist ... vorber-  
gen. (dW.vE: im Lande!?) dW.vE: wahren Gott?  
B: Gott Amen.

17. B.dW.vE.A: ich schaffe. vE: des Bergange-  
nen? A: dessen was vorher war? vE.A: noch wird es  
in den Sinn kommen. dW: nicht f. sie mehr in d. S.  
B: noch sie ins Herz werden aufsteigen!

18. vE: immerhin! dW: macheSer. vollgroßtoeten?

19. B: eine Stimme. dW: Weinen u. Klagegeschrei.  
vE. Klagen ... Geschrei.

20. B: ein Kind von einigen Jahren? dW: ein  
junger Knabe u. Greis, der nicht f. Lebensstage voll

Der neue Himmel und die neue Erde. Die Freude über Jerusalem. LXV.

15 ihr aber sollt vor Herzeleid schreien und vor Jammer heulen. \* Und sollt euren Namen lassen meinen Auserwählten zum Schwur, und der Herr Gott wird dich tödten, und seine Knechte mit einem andern Namen nennen, \* daß, welcher sich segnen wird auf Erden, der wird sich in dem rechten Gott segnen, und welcher schwören wird auf Erden, der wird bei dem rechten Gott schwören; denn der vorigen Angst ist vergessen, und sind von meinen Augen verborgen.

16 Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und neue Erde schaffen, daß man der vorigen nicht mehr gedenken wird, noch zu Herzen nehmen, \* sondern sie werden sich ewiglich freuen und fröhlich sein über dem, das ich schaffe. Denn siehe, ich will Jerusalem schaffen zur Wonne, und ihr Volk zur Freude. \* Und ich will fröhlich sein über Jerusalem und mich freuen über mein Volk, und soll nicht mehr darrinnen gehört werden die Stimme des Weins, noch die Stimme des Klagens. \* Es sollen nicht mehr da sein Kinder, die ihre Tage nicht erreichen, oder Alte, die ihre Jahre nicht erfüllen; sondern die Knaben von hundert Jahren sollen sterben, und die Sünder von hundert Jahren sollen verflucht sein. \* Sie werden Häuser bauen und bewohnen; sie werden Weinberge pflanzen und derselbigen Früchte essen; \* sie sollen nicht bauen, das ein Anderer bewohne, und nicht pflanzen, das ein Anderer esse. Denn die Tage meines Volks werden sein wie die Tage eines Baums, und das Werk ihrer Hände wird alt werden bei meinen Auserwählten.

22 \* Sie sollen nicht umsonst arbeiten, noch unzeitige Geburt gebären; denn sie sind der Same der Gesegneten des Herrn, und 24 ihre Nachkommen mit ihnen. \* Und soll

cordis, et vos clamabitis prae dolore cordis et prae contritione spiritus ululabitis. \* Et dimittetis nomen vestrum in juramentum electis meis, et interficiet te Dominus Deus, et servos suos vocabit nomine alio; \* in quo qui benedictus est super terram, benedicetur in Deo amen, et qui jurat in terra, jurabit in Deo amen, quia oblivioni traditae sunt angustiae priores, et quia absconditae sunt ab oculis meis.

Ecce enim ego creo coelos novos et terram novam, et non erunt in memoria priora, et non ascendent super cor. \* Sed gaudebitis et exultabitis usque in sempiternum in his quae ego creo, quia ecce ego creo Jerusalem exultationem, et populum ejus gaudium. \* Et exultabo in Jerusalem, et gaudebo in populo meo, et non audietur in eo ultra vox fletus et vox clamoris. \* Non erit ibi amplius infans dierum et senex qui non impleat dies suos; quoniam puer centum annorum morietur, et peccator centum annorum maledictus erit. \* Et aedificabunt domos et habitabunt, et plantabunt vineas et comedent fructus earum; \* non aedificabunt, et alius habitabit, non plantabunt, et alius comedit; secundum enim dies ligni erunt dies populi mei, et opera manuum eorum inveterabunt. \* Electi mei non laborabunt frustra, neque generabunt in conturbatione, quia semen benedictorum Domini est, et nepotes eorum cum eis. \* Eritque antequam 24

16. S: ab oe. nostris.  
19. Al.: in ea.  
22s. Al.: invet. electi mei (Al.: electis meis).

16. A.A: und sie ist.  
17. A.A: und eine neue.

arbeit. vE: kein Säugling, der nur Tage lebt ... Lebenszeit vollendet hätte. dW: als Jüngling wird der Hundertjährige sterben, u. den Sünder als hundert. der Gluck treffen. (A: nur nach 100 Jahren sterben?)  
22. dW: wie das Alter der Bäume, soll das Alter ... vE: so alt das Holz wird ... B: meine Auserw. werden

ihrer G.G. alt machen. dW.vE: (selbst) verbrauchen.  
23. dW: vergebens sich abmühen. vE: fruchtlos arbeiten. dW: [Kinder] zeugen für plötzlichen Tod? vE: zum Untergang? A: mit Schreden. B: mit Ueberstellung. dW: ein Same Gott-Gesegneter sind sie, u. ihre Sprößlinge bleiben ihnen. vE: mit ihnen auch ihr Nachwuchs. A: ihre Enkel sind es wie sie?

## LXV.

Inobedientium poena, piorum praemia.

πρὶν ἢ κενεῶσθαι αὐτοὺς ἐγὼ ἰστανόσομαι αὐτῶν, ἔτι λαλοῦντων αὐτῶν ἐρῶ· τί ἐστίν; 25 Τότε λυκοὶ καὶ ἄρνες βοσκηθήσονται ἅμα, καὶ λέων ὡς βοῦς φάγεται ἄγρυρα, ὅφως δὲ γῆν ὡς ἄρτον· οὐκ ἀδικήσουσιν οὐδὲ μὴ λυμανοῦνται ἐπὶ τῷ ὄρει τῷ ἁγίῳ μου, λέγει κύριος.

**LXVI.** Οὕτως λέγει κύριος· Ὁ οὐρανὸς μου θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου· ποῖον οἶκον οἰκοδομήσετε μοι; καὶ ποῖος τόπος τῆς καταπαύσεώς μου; 2 Πάντα γὰρ ταῦτα ἐποίησεν ἡ χεὶρ μου, καὶ ἐστὶν ἕμα πάντα ταῦτα, λέγει κύριος. Καὶ ἐπὶ τίνα ἐπιβλέψω ἄλλ' ἢ ἐπὶ τὸν ταπεινὸν καὶ ἡσύχιον καὶ τρέμοντα τοὺς λόγους μου; 3 Ὁ δὲ ἄνομος ὁ θυῶν μοι μόσχον ὡς ὁ τυπτὼν ἄνδρα, καὶ ὁ θυσιάζων ἐκ ποιμνίου ὡς ὁ ἀποκτενῶν κύντα, ὁ δὲ ἀναφέρων σμιθιδάλιν ὡς αἷμα ὕειον, ὁ δίδων λιβανον εἰς μνημόσυνον ὡς βλάσφημος. Καὶ οὗτοι ἐξελέξαντο τὰς ὁδοὺς αὐτῶν, καὶ τὰ βδελύγματα αὐτῶν, ἃ ἡ ψυχὴ αὐτῶν ᾗσθησεν. 4 Καγὼ ἐκλεξομαι τὰ ἐμπαίγματα αὐτῶν, καὶ τὰς αμαρτίας αὐτῶν ἀνταποδώσω αὐτοῖς· ὅτι ἐκάλεσα αὐτοὺς καὶ οὐκ ὑπήκουσαν μου, ἐλάλησα καὶ οὐκ ἤκουσαν, καὶ ἐποίησαν τὸ πονηρὸν ἐναντίον μου, καὶ ἃ οὐκ ἐβουλόμην ἐξελέξαντο.

5 Ἀκούσατε τὸ ῥῆμα κυρίου, οἱ τρέμοντες τὸν λόγον αὐτοῦ· εἰπατε, ἀδελφοὶ ἡμῶν, τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς καὶ βδελυσσομένοις, ἵνα τὸ ὄνομα κυρίου δοξασθῇ καὶ ὀφθῇ ἐν τῇ εὐφροσύνῃ αὐτῶν· κἀκεῖνοι αἰσχυνηθήσονται. 6 Φωνὴ κραυγῆς ἐκ πόλεως, φωνὴ ἐκ ναοῦ, φωνὴ κυρίου ἀνταποδιδόντος ἀνταπόδοσιν τοῖς

24. B: ὑπανέσσομαι. E: Τίς ἐστίν.

25. EX: συμβοσκηθήσονται ἅμα. F: καὶ ὅφ. γῆν. B\* μῆ.

1. A<sup>1</sup>EFX: μοι θρ. (μὲ θρ. A<sup>2</sup>B). B: καὶ ἡ γῆ. X† (p. οικ. μοι) λέγει κύριος. A<sup>1</sup>FX: ἡ ποῖος (καὶ π. A<sup>2</sup>B).

2. FX: μὲ τοὺς λόγ.

3. A<sup>1</sup>B\* ὡς ὁ τυπτ. -ποιμν. (A<sup>2</sup>EFX†; E\* ὡς. A1: ὡς ὁ τ. ἄνδρα, θυσιάζων πρόβατον s. τὸ ἐκ ποιμν.). B: ἀποκτείνων (FX: ἀποκτείνων) ... καὶ αὐτοὶ ἐξελ. et\* ἃ.

4. B: Καὶ ἐγὼ. F\* τὰ. B\* αὐτῶν (alt.) ... ἐναντ. ἐμῶ.

5. B: Ἀκ. ῥήματα κ. (FX: Ἀκ. λόγον [A1: τὸν λ.] κ.). F: ἀδελφοὶ ὑμῶν. X: ὑμῶν (pro αὐτῶν). B: καὶ κτείνον.

6. F\* ἀνταπόδοσιν.

κρῆς ἰקראו ואני אענה עוד הם  
חמדברים ואני אשמע; זאב וטלה  
ירעי כאחד ואריה בפקר ואכל-תבן  
ונחש עפר לתמו לא-ירעו ולא-  
ישחיתו בכל-ההר קדשי אמר יהוה;  
יה אמר יהוה השמים כסאי  
והארץ תדם רגלי איזה בית אשר  
תבנו-לי ואיזה מקום מנוחתי;  
2 ואחד-כל-אלה ידי עשתה ויהיו כל-  
אלה נאס-יהוה ואליה אביס אל-  
3 עני ונכה-רוח וחדד על-דברי: שוחט  
השור מפה-איש זובח השפה עקב  
פלב מעלה מנחה דם-חזיר מזכיר  
לכנה מכבה און גם-המה בחרו  
בדרכיהם ובשקוציהם נפשמם תספדה;  
4 גם-אני אבחר בתעלליהם ומגורתם  
אביא להם יען קראתי ואין עונה  
דברתי ולא שמעו ויעשו הרע בעיני  
ובאשר לא-תספדתי בחרו;

ח שמעו דבר-יהוה החרדים אל-  
דברו אמרו אחיכם שניאיכם מנדיכם  
למען שמי יכבד יהוה ונראה  
6 בשמחתכם והם יבשו: קול שאון  
מעיר קול מהיכל קול יהוה משלם

v. 1. חסרת שבת וראש חדש  
בנ"א בתעלליהם. v. 4.

24. vE: während f. noch reden. A: indem.

25. B.dW: wie das Kind. vE: der Stier. A: mit dem Döfchen. B.dW.A: der Schlanges Speise (ist) Staub. vE: St. ist der Schlanges Nahrung! B: nicht beleidigen noch verb. dW: Nicht böse u. u. verderblich handeln sie?

1. dW.vE.A: Thron. B.dW.vE.A: meiner Füße Schemel. dW: Wo ist das S. ... könntet, u. wo eine St. zu meiner Ruhe? vE: Wo sollte stehen ... wollet, u. wo die St. sein, die meine Ruhesstätte wäre?

2. alles dieses gemacht, was da geworden ist. B: alle diese Dinge gem. daß das alles gew. ist. dW: u. all dieses ist geworden! A: geschaffen worden. vE: daß es ward ... sehe auf den Demüthigen hin ... Thronstätt hat gegen m. B. B: zittert über meinem B.

## Gottes Stuhl u. Fußbank. Die Opfer neben Verbrechen. Die Stimme vom Tempel. LXV.

geschehen, ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.  
 25 \*Wolf und Lamm sollen weiden zugleich, der Stier wird Stroh essen wie ein Rind, und die Schlange soll Erde essen; sie werden nicht schaden noch verderben auf meinem ganzen heiligen Berge, spricht der Herr.

**LXVI.** So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Stuhl und die Erde meine Fußbank; was ist es denn für ein Haus, das ihr mir bauen wollt? oder welches ist die  
 2 Stätte, da ich ruhen soll? \*Meine Hand hat alles gemacht, was da ist, spricht der Herr. Ich sehe aber an den Elenden, und der zerbrochene Geist ist und der sich  
 3 fürchtet vor meinem Wort. \*Denn wer einen Ochsen schlachtet, ist eben als der einen Mann erschlägt; wer ein Schaf opfert, ist als der einem Hund den Hals bräche; wer Speisopfer bringt, ist als der Saublut opfert; wer des Weibbrauchs gedenket, ist als der das Unrecht lobet. Solches erwählen sie in ihren Wegen, und ihre Seele hat Gefallen an ihren  
 4 Greueln. \*Darum will ich auch erwählen, das sie verspotten, und was sie scheuen, will ich über sie kommen lassen; darum daß ich rief und niemand antwortete, daß ich redete und sie hörten nicht, und thaten, was mir übel gefiel, und erwählten, das mir nicht gefiel.  
 5 Höret des Herrn Wort, die ihr euch fürchtet vor seinem Wort: Eure Brüder, die euch hassen und sondern euch ab um meines Namens willen, sprechen: Lasset sehen, wie herrlich der Herr sei, lasset ihn erscheinen zu eurer Freude: die sollen zu  
 6 Schanden werden. \*Denn man wird hören eine Stimme des Getümmels in der Stadt, eine Stimme vom Tempel, eine Stimme des Herrn, der seine Feinde bezahlet.

<sup>25, 10.</sup>  
<sup>25, 9.</sup> clament, ego exaudiam; adhuc illis loquentibus ego audiam. \*Lupus et 25 agnus pascentur simul, leo et bos comedent paleas, et serpenti pulvis panis ejus; non nocebunt neque occident in omni monte sancto meo, dicit Dominus.

<sup>44, 7.</sup>  
<sup>49, 17, 24.</sup> Haec dicit Dominus: Coelum sedes mea, terra autem scabellum pedum meorum; quae est ista domus quam aedificabitis mihi? et quis est iste locus quietis meae? \*Omnia haec manus mea fecit, et facta sunt universa ista, dicit Dominus. Ad quem autem respiciam nisi ad pauperculum et contritum spiritu et trementem sermones meos? \*Qui immolat bovem, quasi qui interficiat virum; qui mactat pecus, quasi qui excerebret canem; qui offert oblationem, quasi qui sanguinem suillum offerat; qui recordatur thuris, quasi qui benedicat idolo. Haec omnia elegerunt in viis suis, et in abominationibus suis anima eorum delectata est. \*Unde ego eligam illusiones eorum, et quae timebant, adducam eis; quia vocavi et non erat qui responderet, locutus sum et non audierunt, feceruntque malum in oculis meis, et quae nolui elegerunt.

<sup>7, 2.</sup>  
<sup>Jer. 7, 4.</sup> Audite verbum Domini, qui tremis ad verbum ejus. Dixerunt fratres vestri odientes vos et abjicientes propter nomen meum: Glorificetur Dominus et videbimus in laetitia vestra; ipsi autem confundentur. \*Vox populi de civitate, vox de templo, vox Domini reddentis retributionem

2. S\* (alt.) et.  
 6. Al.: Vox fremitus.

3. Der Weibz. darbringt ... Zwar sie erw. ihre Wege. dW: Der ein Rind schlachtet, erschlägt ... würgt einen Hund ... darbringt, [bringt] S. B.dW.vE: Weibz. (an)zündet. vE: ist wie einer der Götzen ehrt? A: einen G. verehrt? dW: betet G. an. B: ist als der die Götterzeit lobet. (dW: Ja, jene haben ihre Lust an ihren Wegen? B: Auch Solche erwählen ...!)

4. (dW: Aber ich habe Lust an ihrem Untergange!) vE: Auch ich will erwählen Ungemach für sie, u. will Schrecken ... dW.A: was sie fürchten. B: wovor ihnen grauet.

5. dW: auch ausstoßen. vE.A: (meinetwegen) auch verstoßen? dW: Jehova verherrliche sich, daß wir eure Freude sehen! Aber sie w. zu Schanden. vE: Aber er wird sich zeigen zu eurer Freude, u. Jene werden beschämt werden. B: sprechen: Um meines Namens willen wird b. G. herrlich werden, ja laßt eure Fr. sehen! Die sollen aber besch. w.

6. Es ist eine Stimme ... seinen Feinden bez. dW: Es erschallt Getümmel. vE: hallt ein Göt. (B: nach Verdienst bezahlet?)

## LXVI.

## Inobedientium poena, plerumque praemia.

ἀπειθεῖν αὐτοῦ. <sup>7</sup> Πρὶν ἢ τὴν ὠδίνουσαν  
τεκεῖν, πρὶν ἢ εἰσεῖν τὸν πόρον τῶν ὠδίνων,  
ἐξέρχεται καὶ ἔτεκεν ἄρσεν. <sup>8</sup> Τὸς ἤκουσαν  
τοιοῦτο, καὶ τίς ἰσάρακεν οὕτως; Εἰ ὠδινεν  
γῆ ἐν μῇ ἡμέρᾳ, οὐκ ἐτέχθη ἴδιος εἰς ἅπασι;  
ὅτι ὠδινεν καὶ ἔτεκεν Σιών τὰ παῖδια αὐτῆς.  
<sup>9</sup> Ἐγὼ δὲ ἰδὼκα τὴν προσδοκίαν ταύτην, καὶ  
οὐκ ἐμνήσθης μου, εἶπεν κύριος· οὐκ ἰδοὺ  
ἐγὼ γενῶμαι καὶ στεῖραν ἐποίησα; εἶπεν ὁ  
θεὸς σου.

<sup>10</sup> Εὐφρανθήσεται ἅμα Ἱερουσαλὴμ, καὶ παν-  
ηγυρίσεται πάντες οἱ ἐνοικοῦντες ἐν αὐτῇ οἱ  
ἀγαπῶντες αὐτήν, χαρήσεται ἅμα αὐτῇ χαρὰν πάν-  
τας ὅσοι πενήθει ἐπ' αὐτῇ. <sup>11</sup> ἵνα θαλάσσης  
καὶ ἱμῶν πλησθῇ ἀπὸ μαστοῦ παρακληθῇ  
αὐτῆς, ἵνα ἐκθαλάσσωται τρυφήσεται ἀπὸ εὐ-  
όδου δόξης αὐτῆς.

<sup>12</sup> Ὅτι ταῦτε λέγει κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐκκλίνω  
εἰς αὐτοὺς ὡς ποταμὸς εἰρήνης, καὶ ὡς χει-  
μάρρους ἐπικλύζων δόξαν ἰδόντων· τὰ παῖδια  
αὐτῶν ἐπ' ὤμων ἄρθησονται, καὶ ἐπὶ γονάτων  
παρακληθήσονται. <sup>13</sup> Ὡς τίνα μήτηρ αὐτοῦ  
παρακαλέσει, ὅτι οὕτως καὶ ἐγὼ παρακαλέσω  
ὑμᾶς, καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ παρακληθήσεσθε.  
<sup>14</sup> Καὶ ὄψασθε, καὶ χαρήσεται ὑμῶν ἡ καρ-  
δία, καὶ τὰ ὀστά ὑμῶν ὡς βοτάνη ἀνατε-  
λει· καὶ γνωσθήσεται ἡ χεὶρ κυρίου τοῖς  
φοβουμένοις αὐτόν, καὶ ἀπειλήσεται τοῖς ἀπει-  
θοῦσιν.

<sup>15</sup> Ἰδοὺ γὰρ κύριος ὡς πῦρ ἤξει, καὶ ὡς  
καταιγὶς τὰ ἄρματα αὐτοῦ, ἀποδοῦναι ἐν  
θυμῷ ἐκδικήσας αὐτοῦ καὶ ἀποσκορακισμὸν

6. A<sup>1</sup>B\* αὐτοῦ (A<sup>2</sup>X†; Al.: αὐτῷ). 7. B\* ἡ (bis).  
8. EX: τοῖσιν. B: ἐν ἡμ. μῇ, ἡ καὶ ἐκ. FX: εἰ  
καὶ ἐκ. (Al.: καὶ ἔτεκεν).

9. EX: ἐμνήσθης. EFX: Καὶ ἰδοὺ. E: εἶπέν μοι ὁ  
Θ. σε (E: εἶπέν σε ὁ Θ.). A<sup>1</sup>\* σε (A<sup>2</sup>B†).

10. X: Εὐφρανθήσεται. A<sup>1</sup>B\* ἅμα (A<sup>2</sup>X†). B:  
πανηγ. ἐν αὐτῇ πάντες (\* οἱ ἐνοικ.). A<sup>1</sup>\* οἱ ἀγαπ.  
αὐτ. (A<sup>2</sup>B†). EFX: οἱ ἀγαπ. αὐτῇ καὶ οἱ κατοι-  
κῶντες αὐτήν. A<sup>1</sup>FX\* ἅμα αὐτῇ (A<sup>2</sup>B†). B: χαρᾶ.  
X: ἔτεκεν αὐτήν. A<sup>1</sup>X: ἐπ' αὐτῆς (ἐπ' αὐτῇ A<sup>2</sup>B; FX:  
ἐπ' αὐτῇ). — 11. X: μαστῶν.

12. EX: κλινῶ (FX: ἐκκλινῶ; Al.: ἐκκλινῶ). FX:  
ἐπ' αὐτοῖς. X: ἀρθησεται ... παρακληθήσεται.

13. A<sup>1</sup>B\* αὐτῇ (A<sup>2</sup>X†). B: (\* ὅτι) οὕτως καὶ γὰρ.

14. A<sup>1</sup>: ὄψεται (ὄψασθε A<sup>2</sup>B). B: ἡ καρδ. ὑμ.  
EFX: καὶ γνωσθῇ ἰσχύς. A<sup>1</sup>FX: σφοδρῶς (φοβου-  
μένους A<sup>2</sup>B).

15. X\* γὰρ. A<sup>1</sup>FX\* (bis) αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†; E\* pr.).

7. ἄνθρωπος ἰσάρακεν: βῆρας τῶν ὠδίνων  
βῆρας ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
8. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
9. βῆρας: ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς

10. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
11. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
12. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς

13. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
14. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς

15. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς

v. 7. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς  
v. 14. ἄνθρωπος ἰσάρακεν τὴν ὠδίνουσαν ὡς

7. B: ehe sie Wehen gehabt, ehe ihr ein Schmerz  
angekommen. dW: freiset ... sie Wehen ankommen.  
vE: Wehen fühlt ... noch ehe Geburtschmerz kommt,  
ist schon der Knabe da! B: eines Männleins genesen.

8. auch ein Laub auf Einen Tag fruchtbar-ge-  
macht, oder ein B. auf einmal ... gefreiset, u. gleich  
auch ihre A. geb. (B.vE: ein Laub gegenget worden?  
dW: geboren! A: Gebiert denn die Erbe an Einem  
Tage?) vE: faum spürte Zion die Wehen, da gebor...

9. Undern die W. br. (B: u. selbst nicht auch zeugen.  
A: der Untere fruchtbar macht, unfruchtbar sein. B:  
machen daß man gebietet u. sollte mich verschließen.)  
vE: Soll ich den Muttermund br. u. n. gebären lassen  
... zeugen u. die Geburt hemmen. dW: zur Geburt  
bringen ... ich, der ich zeugte, die Geb. hemmen!

**Die Geburt ohne Wehen. Die Herrlichkeit der Heiden. Der Herr mit Feuer. LXVI.**

7 \* Sie gebietet, ehe ihr wehe wird; ſie iſt geſeſen eines Knaben, ehe denn ihr 8 Kindesnoth kommt. \* Wer hat ſolches je geſehen? wer hat ſolches je geſehen? Kann auch, ehe denn ein Land die Wehe kriegt, ein Volk zugleich geboren werden? Nun hat doch ja Zion ihre Kinder ohne die 9 Wehen geboren. \* Sollte ich Andre laſſen die Mutter brechen, und ſelbſt nicht auch gebären? ſpricht der Herr; ſollte ich Andre laſſen gebären, und ſelbſt verſchloſſen ſein? ſpricht dein Gott.

10 Freuet euch mit Jeruſalem und ſeid fröhlich über ſie, alle, die ihr ſie lieb habt; freuet euch mit ihr alle, die ihr über ſie 11 traurig geweſen ſeid. \* Denn dafür ſollt ihr ſaugen und ſatt werden von den Brüſten ihres Troſtes; ihr ſollt dafür ſaugen und euch ergötzen von der Fülle ihrer Herrlichkeit.

12 Denn alſo ſpricht der Herr: Siehe, ich bringe aus den Frieden bei ihr wie einen Strom, und die Herrlichkeit der Heiden wie einen ergoſſenen Bach; da werdet ihr ſaugen. Ihr ſollt auf der Seite getragen werden, und auf den Knieen wird man euch 13 freundlich halten. \* Ich will euch tröſten, wie einen ſeine Mutter tröſtet; ja ihr ſollt 14 an Jeruſalem ergötzt werden. \* Ihr werdet es ſehen, und euer Herz wird ſich freuen, und euer Gebein ſoll grünen wie Gras. Da wird man erkennen die Hand des Herrn an ſeinen Knechten, und den Zorn an ſeinen Feinden.

15 Denn ſiehe, der Herr wird kommen mit Feuer, und ſeine Wagen wie ein Wetter, daß er vergelte im Grimm ſeines Zorns, und ſein Schelten in Feuerflammen.

**S. A.A. die Wehen kriegt. U.L. ohne die Wehe.**

10. vE: n. jubelt in ihr? dW: theilet mit ihr die Borne!

11. Denn nun ... ihr ſollt nun ſchlürfen ... B: Auf daß ihr möget ſaugen ... anſaugen. dW: Auf daß ihr ſauget ... ſauget n. euch leget. vE: an ihrer troſtesvollen Bruſt ... trinken n. euch ergötzen am Glanze ...? A: Laß die Fülle habt von ihrer vielfältigen Herrlichkeit.

12. weige den Fr. zu ihr ... an der Seite. dW: laſſe ihr Heil zu! vE: ergieße über ſie das Heil. dW: der Hülfe Reichthum. vE: Güter ... einem reiſenden Strom gleich, damit ihr ſie genieſet! B: auf den Armen ergötzt werden. dW.vE: (auf dem Schooße)

Ap. 12, 5. inimicis suis. \* Antequam parturiret, peperit; antequam veniret partus ejus, peperit masculum. \* Quis audivit unquam tale, et quis 26, 17a. vidit huic simile? Numquid parturiet 26, 2, 61. terra in die una? aut parietur gens simul? quia parturivit et peperit Sion filios suos. \* Numquid ego, 12, 12, 2. qui alios parere facio, ipse non pariam? dicit Dominus. Si ego, qui 12, 1, 2. generationem ceteris tribuo, sterilis ero! ait Dominus Deus tuus.

Laetamini cum Jerusalem et 10 Ps. 122, 6. exultate in ea, omnes qui diligitis eam, gaudete cum ea, gaudio universi qui lugetis super eam; \* ut 11 Tob. 12, 16. sugatis et repleamini ab ubere consolationis ejus, ut mulgeatis et deliciis affluatis ab omnimoda gloria ejus.

Quia haec dicit Dominus: Ecce 12 ego declinabo super eam quasi fluvium pacis, et quasi torrentem inundantem gloriam gentium, quam sugetis; ad ubera portabimini, et 13 Job. 3, 12. super genua blandientur vobis.

\* Quomodo si cui mater blandiatur, 13 49, 15. ita ego consolabor vos, et in Jeru- 40, 11. salem consolabimini. \* Videbitis, 14 51, 11. et gaudebit cor vestrum, et ossa 38, 10. vestra quasi herba germinabunt; et 10, 16, 22. vestra quasi herba germinabunt; et 28, 37, 11. cognoscetur manus Domini servis 28, 3, 15. ejus, et indignabitur inimicis suis.

Quia ecce Dominus in igne veniet, 15 Ps. 68, 18. et quasi turbo quadrigae ejus, reddere in indignatione furorem suum, et increpationem suam in flamma

geliebſt.

13. getröſtet werden. dW: Wie ein Mann, den ſ. B. tröſtet. B.dW.A: zu (in) Jeruſalem?

14. B: das junge Gras. dW: ſproſſen wie junges Grün. vE: eure Glieder werden nun wie junges Gras aufleben! A: Geb. aufsproſſen. B: n. er wird Strengigkeit üben. dW: aber er ergrimmt gegen ... vE: ergrünet wird er ſich dagegen zeigen.

15. ſeinen Zorn. B.dW.A: wie der Sturmwind. vE: dem Sturm. gleich ſein Wagenzug. B: daß er im Or. laſſe ſ. 3. wieder kommen? dW.vE: auszuſen laſſen (auszuſen) in Gluth. A: auszuſen. dW: n. ſeinen Fluch?



αὐτῶν ἐν πολλοῖς πυρός. 16 Ἐν γὰρ τῷ πυρὶ κυρίως κριθήσεται πᾶσα ἡ γῆ, καὶ ἐν τῇ φουφαλᾷ αὐτοῦ πᾶσα σὰρξ· πολλοὶ τραυμα-  
ταί ἐσονται ὑπὸ κυρίου. 17 Οἱ ἀγνιζόμενοι καὶ καθαρῶζόμενοι εἰς τοὺς κήπους, καὶ ἐν τοῖς προθύροις ἐσθοντες κρέας ὕμνων καὶ τὰ βδελύγματα καὶ τὸν μῦν, ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατα-  
ναλωθήσονται, εἶπεν κύριος.

18 Καὶ τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ τὸν λογισμὸν αὐτῶν ἐρχομαι συναγαγεῖν, πάντα τὰ ἐθνη καὶ τὰς γλώσσας, καὶ ἤξουσιν καὶ ὄψονται τὴν δόξαν μου. 19 Καὶ καταλείψω ἐπ' αὐ-  
τῶν σημεῖον, καὶ εξαποστείλω ἐξ αὐτῶν σε-  
σσωμένους εἰς τὰ ἔθνη, εἰς Θαρσίς καὶ Φουδ καὶ Λουδ καὶ Μοσὸν καὶ Θοβέλ, καὶ εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ εἰς τὰς γῆσους τὰς πόρρω, οἱ οὐκ ἀκηκόασιν μου τὸ ὄνομα οὐδὲ θεωράσασιν τὴν δόξαν μου· καὶ ἀναγγελοῦσίν μου τὴν δόξαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν. 20 Καὶ αἰξουσιν τοὺς ἀδελφούς ὡς ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν ὄψον κυρίως, μεθ' ἱππῶν καὶ ἀρμάτων ἐν λαμπή-  
ναις ἡμιόνων μετὰ σκιαδίων, εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν Ἱερουσαλήμ, εἶπεν κύριος, ὥς ἀνετείκαισαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἐμοὶ τὰς θυσίας αὐτῶν μετὰ ψαλμῶν εἰς τὸν οἶκον κυρίου. 21 Καὶ ἀπ' αὐτῶν λήψομαι ἑμμαντὴ ἱερεῖς καὶ Λευίτας, εἶπεν κύριος.

22 Ὁν τρόπον γὰρ ὁ οὐρανὸς καινὸς καὶ ἡ γῆ καινὴ, ἃ ἐγὼ ποιῶ, μένει ἐνώπιόν μου, λέγει κύριος, οὕτως στήσεται τὸ σπέρμα ὡμῶν καὶ τὸ ὄνομα ὡμῶν. 23 Καὶ ἴσται, μῆνα ἐκ μηνός καὶ σάββατον ἐκ σαββάτου ἥξει πᾶσα σὰρξ ἐνώπιόν μου προσκυνῆσαι ἐν Ἱερουσα-  
λήμ, εἶπεν κύριος. 24 Καὶ ἐξελύσονται καὶ

16. A<sup>1</sup>: καταναλωθήσεται (κριθήσεται A<sup>2</sup>B). Σ† (a. πᾶσα σ.) πιστεύται. 17. FX: καθαιρόμενοι. X: οἱ ἐσθιόντες. A<sup>1</sup>: κρέα (κρέας A<sup>2</sup>B). B: ἀναλω-  
θήσονται. 18. X: τὸν λογ. καὶ τὰ ἔ. αὐτ. EFX† (a. ἔρχ.) ἐπίσταμαι καὶ ἐγὼ (A<sup>1</sup>: ἐπίσταμαι καὶ ἀν-  
αποδώσω αὐτοῖς, ἰδὲ συναγαγεῖν ἐρχομαι). 19. A<sup>1</sup>X: σημεῖα (-ῖον A<sup>2</sup>B). FX\* (pr.) εἰς. B: Θαρσίς. B† εἰς (a. Θοβ.). F: Φοβέλ. X: αἱ (pro οἱ). B: οὕτε  
ἐορ. με τὴν δόξ. B: ἀναγγ. τὴν δόξ. με. 20. X† τῷ (a. κυρ.). EFX† (p. Ἱερουσ.) καὶ. FX: ὡς ἂν ἐνίγμ. ἐτ  
† τοῦ (a. Ἱερ.). B pon. ἐμοῖς αὐτῶν. 21. B\* ἑμμαντὴ (FX: ἐμοὶ). 22. FX: μένειν (A<sup>1</sup>: μνείν). B: ἐνώπ.  
μῶ. 23. B: μῆν ἐκ μηνός. FX† (a. ἡξ.) καὶ. B: ἐπὶ  
προσκ. ἐνώπ. ἐμῶ.

16 בְּכֹל-הֶבְרֵאֵשׁ: כִּי בָאֵשׁ יִהְיֶה נִשְׁפָּט וּבְחִרְבּוֹ אֶת-כָּל-בָּשָׂר וְרֵבּוּ חֲלָלֵי יְהוָה: הַמִּתְקַדְּשִׁים וְהַמְשִׁהִים אֶל-הַצִּנּוֹת אַחֵר אַחֵר בְּתֹנֶה אֶקְלֵי בָשָׂר הַחֲזִיר וְהַשֶּׁעִץ וְהַעֲבֹב יִחָדּוּ יִסָּפוּ נְאֻם-יְהוָה:

18 וְאֵלֵכִי מַעֲשֵׂיהֶם וּמִחֲשָׁבֹתֵיהֶם בָּאֵה לִקְפֹּץ אֶת-כָּל-הַגּוֹיִם וְהַלְשִׁנוֹת וּבָאוּ וְרָאוּ אֶת-כְּבוֹדִי: וְשִׁמְתִּי בָהֶם אוֹת וְשִׁלַּחְתִּי מֵהֶם פְּלִיטִים אֶל-הַגּוֹיִם תִּרְשִׁישׁ פּוּל וְלִיד מִשְׁכֵּי קִשְׁתַּת תִּיבֵל וְיִוָּן הָאֲרָמִים הָרַחֲקִים אֲשֶׁר לֹא-שָׁמְעוּ אֶת-שְׁמִיעִי וְלֹא-רָאוּ אֶת-כְּבוֹדִי וְהִצִּידוּ אֶת-כְּבוֹדִי בַגּוֹיִם: וְהִבִּיאוּ אֶת-כָּל-אֲחֵיהֶם מִכָּל-הַגּוֹיִם. מִנְחָה. לִיהוָה בַּסּוֹסִים וּבְרֶכֶב וּבַצִּבִּיּוֹת וּבַסִּפְרָדִים וּבַכְּרָפוֹת עַל הַר קָדְשִׁי יִרְשָׁלַם אָמַר יְהוָה כָּאֲשֶׁר יִבְיֹאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת-הַמִּנְחָה בְּכָלִי טְהוֹר 21 בֵּית יְהוָה: וְגַם-מֵהֶם אֶפְחַ לְכֹהֲנִים לְלֵוִיִּם אָמַר יְהוָה:

22 כִּי כָאֲשֶׁר הַשָּׁמַיִם הַחֲדָשִׁים וְהָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עַמִּים לִפְנֵי נְאֻם-יְהוָה פֶּן יַעֲמֹד וְזַרְעֵכֶם וְשִׁמְכֶם: וְהָיָה מִדֵּי-חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁוֹ וּמִדֵּי שָׁבַת שָׁבַת בְּשַׁבְתּוֹ יָבוֹא כָל-בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֹת לִפְנֵי אָמַר יְהוָה: וְיִצְאָה וְרָאוּ בְּסִגְרֵי הָאֲנָשִׁים

v. 17. אַחֵר אֶ

16. Erschlagenen. B: rechten ... mit allem Gl.  
dW: mit Feuer rechnet ... vE: strafen wird.

17. hinter Einem her, mitten drinne ... ein Ende nehmen. vE: in Gainen. dW: für die [Götzen-]Gär-  
ten. vE: dem Ahab, der darin steht? dW: hinter Einem her im Vorhof?

**Das Zeichen unter die Heiden. Die Heimsbringung. Die neue Gemeinde. LXVI.**

16 \*Denn der Herr wird durch das Feuer richten und durch sein Schwert alles Fleisch, und der Getödteten vom Herrn werden viele sein. \*Die sich heiligen und reinigen in den Gärten, einer hier, der andere da, und essen Schweinefleisch, Greuel und Mäuse, sollen gerafft werden mit einander, spricht der Herr.

18 Denn ich will kommen und sammeln ihre Werke und Gedanken, sammt allen Heiden und Zungen, daß sie kommen und

19 sehen meine Herrlichkeit. \*Und ich will ein Zeichen unter sie geben, und ihrer eiliche, die errettet sind, senden zu den Heiden am Meer, gen Phul und Lub, zu den Bogenschützen, gen Thubal und Javan, und in die Ferne zu den Inseln, da man nichts von mir gehört hat, und die meine Herrlichkeit nicht gesehen haben; und sollen meine Herrlichkeit unter den Heiden ver-

20 künden. \*Und werden alle eure Brüder aus allen Heiden herzu bringen dem Herrn zum Speisopfer, auf Rossen und Wagen, auf Sänften, auf Maulthierern und Läufern, aus Jerusalem zu meinem heiligen Berge, spricht der Herr, gleichwie die Kinder Israel Speisopfer in reinem Gefäß 21 bringen zum Hause des Herrn. \*Und ich will aus denselbigen nehmen Priester und Erbkönig, spricht der Herr.

22 Denn gleichwie der neue Himmel und die neue Erde, so ich mache, vor mir stehen, spricht der Herr, also soll auch euer Same 23 und Name stehen. \*Und alles Fleisch wird einen Monat nach dem andern und einen Sabbath nach dem andern kommen, anzukommen vor mir, spricht der Herr. \*Und sie werden hinaus gehen und schauen die

ignis; \*quia in igne Dominus dicabit, et in gladio suo ad omnem carnem, et multiplicabuntur interfecti a Domino. \*Qui sanctificabantur et mundos se putabant in hortis post januam intrinsecus, qui comdebant carnem suillam et abominationem et murem, simul consumuntur, dicit Dominus.

18 Ego autem opera eorum et cogitationes eorum venio ut congregem cum omnibus gentibus et linguis, et venient et videbunt gloriam meam. \*Et ponam in eis signum, et mittam ex eis, qui salvati fuerint, ad gentes in mare, in Africam et Lydiam, tendentes sagittam, in Italiam et Graeciam, ad insulas longe, ad eos qui non audierunt de me et non viderunt gloriam meam; et annuntiabunt gloriam meam gentibus. \*Et adducent omnes fratres vestros de cunctis gentibus donum Domino, in equis et in quadrigis et in lecticis et in mulis et in carrucis, ad montem sanctum meum Jerusalem, dicit Dominus, quomodo si inferant filii Israel munus in vase mundo in domum Domini. \*Et assumam ex eis in sacerdotibus et Levitis, dicit Dominus.

22 Quia sicut coeli novi et terra nova, quae ego facio stare coram me, dicit Dominus, sic stabit semen vestrum et nomen vestrum. \*Et erit mensis ex mense et sabbatum ex sabbato, veniet omnis caro, ut adoret coram facie mea, dicit Dominus. \*Et egredientur, et videbunt

17. Al.: unam (pro jan.).

16. U.L.: wird viel sein.  
20. U.L.: auf Mäulern.  
23. U.L.: einen Monden.

18. ich kenne ihre W. ... es kommt die Zeit, daß gesammelt werden alle F. vE: Ja wegen ihrer Denkm. Handlungsweise will ich kommen? (B: Ich aber, wenn jedes ihrer ... wird gekommen sein, will versammeln ... ??)

19. Heiden gen Tharst ... zu den fernen Inseln. dW: thue unter ihnen ein Zeichen? vE: ein Z. ihnen geben: Ich sende nehmlich ...? B: Z. an ihnen stellen.

A: Abzeichen an ihnen setzen. vE: nichts von meinem Ruf gehört. B: mein Gerächt n. geh.

20. dW: zur Gabe? vE.A: zum Geschenk? dW.vE: Dromedaren.

21. auch aus ... zu Priestern.

22. dW: schaffe. vE: schaffen will. dW.A: bestehen?

23. Remond. B: von einem Reum. zum andern? dW.vE: von N. zu N.

## I.

Jeremias vocatio et duae visiones.

ἔφορται τὰ κῶλα τῶν ἀνθρώπων τῶν παραβεβηκότων ἐν ἑμοί· ὁ γὰρ σκόληξ αὐτῶν οὐ τελευτήσει, καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβασθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς ὄρασιν πάσῃ σαρκί.

תַּשְׁפְּעִים בִּי כִּי תוֹלְעֵתָם לֹא תָמוּת  
וְאִשָּׁם לֹא תִכָּפֶה וְהָיוּ דְרָאוֹן לְכָל-  
בָּשָׂר׃

## I E P E M I A Σ.

## י ר מ י ה

**I.** Τὸ ῥῆμα τοῦ θεοῦ ὃ ἐγένετο ἐπὶ Ἰερემίαν τὸν τοῦ Χελκίου ἐκ τῶν ἱερέων, ὃς κατῴκει ἐν Ἀναθώθ ἐν γῇ Βενιαμὴν· <sup>2</sup> ὡς ἐγενήθη λόγος θεοῦ πρὸς αὐτὸν ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰωσία υἱοῦ Ἀμὼς βασιλέως Ἰούδα, ἔτους τριςκαίδεκάτου ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ, <sup>3</sup> καὶ ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰωακείμ υἱοῦ Ἰωσία βασιλέως Ἰούδα ἕως ἐνδεκάτου ἔτους τοῦ Σεδεκίου υἱοῦ Ἰωσία βασιλέως Ἰούδα, ἕως τῆς αἰγυμνωσίας Ἰερουσαλὴμ ἐν τῇ πέμπτῃ μηνί.

<sup>4</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων·  
<sup>5</sup> Πρὸ τοῦ με πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαι σε, καὶ πρὸ τοῦ ἐξελθεῖν σε ἐκ μητρὸς ἡγίακά σε, προσφήτην εἰς ἔθνη τέθεικά σε. <sup>6</sup> Καὶ εἶπα· Ὁ ὢν δέσποτα κύριε, ἰδοὺ οὐκ ἐπίσταμαι λαλεῖν, ὅτι νεώτερος ἐγὼ εἰμι. <sup>7</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Μὴ λέγε· Ὅτι νεώτερος ἐγὼ εἰμι, ὅτι πρὸς πάντας οὓς ἔαν ἐξαποστείλω σε πορεύσῃ, καὶ κατὰ πάντα ὅσα ἂν ἐντελωμαι σοὶ λαλήσω. <sup>8</sup> Μὴ φοβηθῇς ἀπὸ προσώπου αὐτῶν,

24. A<sup>1</sup>: τελειτᾶ (τελευτήσῃ A<sup>2</sup>B). Subscr. A: Ἑσάτας προσήτης.

1. A<sup>1</sup>: ἐπ' Ἰερემίαν (EX: ἐπὶ τὸν Ἰερ.). 2. A<sup>1</sup> EFX: δε (ὡς A<sup>2</sup>B). X: ἐγένετο. B† τοῦ (A. θεῶ). X: κυρίῳ (pro θεῶ). EFX: Ἰωσίῳ (eti. v. 3). FX: Ἀμὼν. 3. X† (p. ἕως) συντελείας (F: ἕως ἐνδεκάτου). A<sup>1</sup> FFX\* τοῦ (A<sup>2</sup> BEX†). B: Σιδεκία. AEFX: Ἰωσίῳ (pro alt. Ἰωσία B). 4. B: πρὸς αὐτόν\* (eti. EX) λέγων. 5. E: μεταπλάσαι σε. A<sup>1</sup>: ἐν κοιλίᾳ (ἐν κοιλ. A<sup>2</sup>B). B: τὰ σε ἐξελθ. X: ἔθνος. 6. X: εἶπον. FX: εἰμι ἐγὼ (eti. v. 7). 7. EX: ἐξαποστείλω. B: ὅσα ἔαν (E: ὅσα μὲν). 8. A<sup>1</sup>: φοβῆς (φοβηθῇς A<sup>2</sup>B). X† (p. αὐτ.) μηδὲ πτοηθῇς ἐναντίον αὐτῶν.

**I.** דָּבָרִי יְרֵמְיָהוּ בֶן-חֶלְקִיָּהוּ מִן-  
הַכֹּהֲנִים אֲשֶׁר בְּעִנְיָתוֹת בְּאֶרֶץ בְּנִימִן׃  
2 אֲשֶׁר הָיָה דְּבַר-יְהוָה אֵלָיו בִּימֵי  
יֹאשִׁיָּהוּ בֶן-אָמֹן מֶלֶךְ יְהוּדָה בְּשָׁלֹשׁ-  
3 עֶשְ�רֵה שָׁנָה לְמָלְכוֹ׃ וַיְהִי בִימֵי  
יְהוֹשִׁיָּאִים בֶּן-יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה  
עַד-חָם עֶשְ�תִּי-עֶשְ�רֵה שָׁנָה לְצִדְקִיָּהוּ  
בֶן-יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה עַד-גָּלוֹת  
יְרוּשָׁלַם בַּחֹדֶשׁ הַחֲמִישִׁי׃

4 וַיְהִי דְּבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר׃  
5 תִּבְטְרִם אֲצֻרֶתְךָ בְּבֶטֶן וַיְדַעְתִּיךָ וַיִּבְטְרִם  
תִּצָּא מִרְחֹם הַקֶּדֶשׁ שְׁתִּיךָ נִבְיָא לְגוֹיִם  
6 נְתִיתִיךָ׃ וְאָמַר אֲהֵא אֲדֹכִי יְהוָה  
הִנֵּה לֹא-יִדְעָתִי דְּבַר כִּי-נִעַר אֲנִכִּי׃  
7 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אַל-תֵּאֱמַר נִעַר  
אֲנִכִּי כִּי עַל-כָּל-אֲשֶׁר אֲשַׁלְּחֶךָ  
תִּלָּךְ וְאֵת כָּל-אֲשֶׁר אֲצֻרֶתְךָ תְּדַבֵּר׃  
8 אַל-תִּירָא מִפְּנֵיהֶם כִּי-אַתָּה אֲנִי

הַמַּסְתֵּר וְאֵלֶּה שְׁמוֹת וּבִגְדֵי הַמַּסְתֵּר רֹאשִׁי הַמַּסְתֵּר׃  
v. 5. יְהוּדָה v. 5.

24. B.dW: Männer (Menschen) die von mir abgefallen. A: sich an mir versündigt haben? vE: derer die wider mich frevelten. dW: stirbt nicht ... erfüllt nicht. B.dW.A: ein Abfänger. vE: Schenfal. vE.A: allen Menschen!

1. B.A: (Das find) Die Worte. vE: Reden. dW: Weissagungen. dW.A: eines der Priester.

Zeichname der Leute, die an mir gemißhandelt haben; denn ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer wird nicht verlöschen, und werden allem Fleisch ein Greuel sein.

cadavera virorum qui praevaricati sunt in me; vermis eorum non morietur et ignis eorum non extinguetur, et erunt usque ad satieta-tem visionis omni carni.

Jer. 16, 21.  
Mo. 9, 24.  
34, 10.  
Da. 12, 2.

## Der Prophet Jeremia.

- 1.** Dies sind die Geschichte Jeremia, des Sohnes Hilkia, aus den Priestern zu Anathoth im Lande Benjamin, \* zu welchem geschah das Wort des Herrn zur Zeit Josia, des Sohnes Amons, des Königs Juda, im dreizehnten Jahr seines Königreichs, \* und hernach zur Zeit des Königs Juda, Josakims, des Sohnes Josia, bis ans Ende des elften Jahrs Sedekia, des Sohnes Josia, des Königs Juda, bis aufs Gefängniß Jerusalems im fünften Monat.
- 4.** Und des Herrn Wort geschah zu mir und **5.** sprach: \* Ich kannte dich, ehe denn ich dich in Mutterleibe herleitete, und sonderte dich aus, ehe denn du von der Mutter geboren wurdest, und stellet dich zum Propheten unter die Völker. \* Ich aber sprach: Ach Herr Herr, ich taue nicht zu predigen, **7.** denn ich bin zu jung. \* Der Herr aber sprach zu mir: Sage nicht: Ich bin zu jung; sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen, was ich dich heiße. \* Fürchte dich nicht vor ihnen, denn

**29, 27.** Verba Jeremiae, filii Helciae, de **I.**  
**25, 12.** sacerdotibus qui fuerunt in Anathoth in terra Benjamin; \* quod factum **2**  
**32, 7.** est verbum Domini ad eum in diebus Josiae filii Amon regis Juda, in **3**  
**21, 12.** tertio decimo anno regni ejus, \* et **3**  
**28, 3.** factum est in diebus Joakim filii Josiae regis Juda, usque ad consummationem undecimi anni Sedeciae filii Josiae regis Juda, usque ad transmigrationem Jerusalem in mense quinto.

**Et factum est verbum Domini ad **4****  
**me, dicens: \* Priusquam te forma- **5****  
**rem in utero, novi te, et antequam **6****  
**exires de vulva, sanctificavi te, et propheta- **6****  
**dixi: A a a, Domine Deus! ecce nescio **7****  
**loqui, quia puer ego sum. \* Et dixit **7****  
**Dominus ad me: Noli dicere: Puer sum; quoniam ad omnia quae mit- **8****  
**tam te, ibis, et universa, quaecumque mandavero tibi, loqueris. \* Ne ti- **8****  
**meas a facie eorum, quia tecum ego **8****  
**v. 19.**  
**Ro. 41, 10.**

24. U.L: mißgehandelt.

1. A.A: Geschichten ob.: Gesichte ob.: ist die Geschichte. 3. U.L: Monden. 5. A.A: im Mutterl.

**2. vE:** Ausspruch. A: erging. B.dW.A: in den Tagen ... seiner Regierung. vE: dessen dreiz. Regierungsjahre.

**3. vE:** ferner. A: u. so fort. B.dW: auch geschah es. dW.A: bis zur Wegführung.

**5. du aus Mutterchooße tratest.** vE: hatte dich schon an dersehen? dW.vE.A: dich bildete. vE: schon geweiht. dW: weihte ich dich. A: heiligte. B: habe dich geheiligt, ehe du aus der Bährmutter hervor-

gekommen bist. dW: hervorgingst aus dem Schooße. B: zum Propb. gegeben. dW.A: bestimmt. A: verordnet.

**6. B.dW:** weiß nicht zu reden...ein Knabe. vE: es fehlt mir an Beredsamkeit ... noch ein Jüngling! A: kann n. reden ... Kind!

**7. B.vE.A:** überall wohin. dW: zu wem? B.vE.A: reden Alles was ich (dir gebieten werde). dW: w. ich dir gebiete, rede!

ὅτι μετὰ σοῦ ἐγὼ εἰμι τοῦ ἐξαιρεῖσθαι σε, λέγει κύριος. <sup>9</sup> Καὶ ἐξέλτεται κύριος τὴν χεῖρα αὐτοῦ πρὸς με καὶ ἤψατο τοῦ στόματός μου, καὶ ἔπλεν κύριος πρὸς με. <sup>10</sup> Ἰδοὺ καθίσταμαι σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ ἐπὶ βασιλείας, ἐκρίζουν καὶ κατασκάπτειν καὶ ἀπολλύναι καὶ καταλύειν, καὶ ἀνοικοδομεῖν καὶ καταρτυεῖν.

<sup>11</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· Τί σὺ ὀρέῃς, Ἰερμῖα; Καὶ εἶπα· Βακτηρίαν καρδίῃν. <sup>12</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Καλῶς ἰώρακας, διότι ἐργήγορα ἐγὼ εἰμι σου λόγους μου τοῦ ποιῆσαι αὐτοῦ.

<sup>13</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με ἐκ δευτέρου, λέγων· Τί σὺ ὀρέῃς; Καὶ εἶπα· Δέβητα ὑποκαίόμενον, καὶ τὸ πρὸςωπον αὐτοῦ ἀπὸ πρὸςωπον βορῶα. <sup>14</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἀπὸ πρὸςωπον βορῶα ἐκκαυθήσεται τὰ κακὰ ἐπὶ πάντα τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν. <sup>15</sup> Διότι ἰδοὺ ἐγὼ συγκαλῶ πάσας τὰς βασιλείας ἀπὸ πρὸςωπον βορῶα τῆς γῆς, λέγει κύριος, καὶ ἔξουσιν καὶ θήσουσιν ἑαυτοὺς τὸν θρόνον αὐτοῦ ἐπὶ τὰ πρόθυρα τῶν πυλῶν Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐπὶ πάντα τὰ τεῖχη καὶ κύλινδρον αὐτῆς, καὶ ἐπὶ πάσας τὰς πόλεις Ἰουδα. <sup>16</sup> Καὶ λαλήσω πρὸς αὐτοὺς περὶ πάσης τῆς κακίας αὐτῶν μετὰ κρίσεως, ὡς ἐγκατέλιπον με καὶ ἔθυσαν θεοῦ ἄλλοτρίους, καὶ προσεκύνησαν τοῖς ἐργοῖς τῶν χειρῶν αὐτῶν. <sup>17</sup> Καὶ σὺ παρῴσῃς τὴν ὁσφύν σου, καὶ ἀνάστηθι καὶ εἰπὸν πρὸς αὐτοὺς πάντα ὅσα ἂν ἐνταλλωμαι σοι. Μὴ φοβηθῇς ἀπὸ πρὸςωπον αὐτῶν μηδὲ πτοηθῇς ἐναντίον αὐτῶν, ὅτι μετὰ σοῦ ἐγὼ εἰμι τοῦ ἐξαιρεῖσθαι σε, λέγει κύριος. <sup>18</sup> Ἰδοὺ τέθεικά σε ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ ὡς πόλιν ἐχυράν καὶ ὡς στυλὸν σιδηροῦν καὶ ὡς τεῖχος

8. FX\* ἐγὼ. 10. A<sup>1</sup>\* Ἰδὲ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: κατίσταμα (EFX: καθίστημα). X\* (alt.) ἐπὶ. A<sup>1</sup>X: βασιλείς (βασιλείας A<sup>2</sup>BX). B: ἀπολλύναι (pro ἀπολλ. u. καταλ.). A<sup>1</sup>\* u. καταλ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>\* καὶ ἀνοικοδομῶ καὶ καταρτυεῖν. 11. B\* Ἰερ. X: εἶπον (eti. alibi). X† (in f.) ἐγὼ ὀρώ. 12. EX: ἐργήγορα. 13. B: ἐκ δευτ. πρὸς με. EX† (p. υποκ.) ἐγὼ ὀρώ. 14. EX\* κύριος. 15. EX\* ἐγὼ. X† (p. βασ.) τῶν βασιλείων. BX\* πρὸςωπον. B: τῆς γῆς ἀπὸ βορῶα. 16. B pon. μετὰ κρίσεως. ante περὶ π. τ. u. E (pro περὶ): ἐπὶ. 17. B\* πρὸς αὐτοὺς εἰ ἐγὼ. EX† (p. pr. αὐτῶν) ὅτι μετὰ σοῦ ἐγὼ εἰμι. F† (in f.). A<sup>1</sup> καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· Παρῴσθηθι καὶ ἀνάγνηθι ἐν τοῖς ὡσιν νύκτων Ἱσραήλ. 18. X (ab in.)· Καὶ ἐγὼ ἰδὲ. A<sup>1</sup>B\* καὶ ὡς στ. σιδ. (A<sup>2</sup>X†).

καὶ ἐξέλτεται κύριος τὴν χεῖρα αὐτοῦ πρὸς με καὶ ἤψατο τοῦ στόματός μου, καὶ ἔπλεν κύριος πρὸς με. Ἰδοὺ καθίσταμαι σε σήμερον ἐπὶ ἔθνη καὶ ἐπὶ βασιλείας, ἐκρίζουν καὶ κατασκάπτειν καὶ ἀπολλύναι καὶ καταλύειν, καὶ ἀνοικοδομεῖν καὶ καταρτυεῖν.

11. καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· Τί σὺ ὀρέῃς; Καὶ εἶπα· Βακτηρίαν καρδίῃν. 12. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Καλῶς ἰώρακας, διότι ἐργήγορα ἐγὼ εἰμι σου λόγους μου τοῦ ποιῆσαι αὐτοῦ. 13. καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με ἐκ δευτέρου, λέγων· Τί σὺ ὀρέῃς; Καὶ εἶπα· Δέβητα ὑποκαίόμενον, καὶ τὸ πρὸςωπον αὐτοῦ ἀπὸ πρὸςωπον βορῶα. 14. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἀπὸ πρὸςωπον βορῶα ἐκκαυθήσεται τὰ κακὰ ἐπὶ πάντα τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν. 15. διότι ἰδοὺ ἐγὼ συγκαλῶ πάσας τὰς βασιλείας ἀπὸ πρὸςωπον βορῶα τῆς γῆς, λέγει κύριος, καὶ ἔξουσιν καὶ θήσουσιν ἑαυτοὺς τὸν θρόνον αὐτοῦ ἐπὶ τὰ πρόθυρα τῶν πυλῶν Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐπὶ πάντα τὰ τεῖχη καὶ κύλινδρον αὐτῆς, καὶ ἐπὶ πάσας τὰς πόλεις Ἰουδα. 16. καὶ λαλήσω πρὸς αὐτοὺς περὶ πάσης τῆς κακίας αὐτῶν μετὰ κρίσεως, ὡς ἐγκατέλιπον με καὶ ἔθυσαν θεοῦ ἄλλοτρίους, καὶ προσεκύνησαν τοῖς ἐργοῖς τῶν χειρῶν αὐτῶν. 17. καὶ σὺ παρῴσῃς τὴν ὁσφύν σου, καὶ ἀνάστηθι καὶ εἰπὸν πρὸς αὐτοὺς πάντα ὅσα ἂν ἐνταλλωμαι σοι. Μὴ φοβηθῇς ἀπὸ πρὸςωπον αὐτῶν μηδὲ πτοηθῇς ἐναντίον αὐτῶν, ὅτι μετὰ σοῦ ἐγὼ εἰμι τοῦ ἐξαιρεῖσθαι σε, λέγει κύριος. 18. ἰδοὺ τέθεικά σε ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ ὡς πόλιν ἐχυράν καὶ ὡς στυλὸν σιδηροῦν καὶ ὡς τεῖχος

v. 16. בנ"א ומוחיה או ומוחיה

8. B.dW: mit dir, dich zu retten (dir zu helfen). A: dich zu erlösen.

10. B: bestelle dich. vE: aufzubauen u. anzupflanzen.

11. A: wachsam. B: Wankelhab. vE: Stab von Wankelholz. dW: [frühzeitigen] Wankelbaum.

12. B: bin wader. (vE: darauf bedacht, m. W. anzuführen!) dW: frühzeitig will ich m. W. anrichten.

## Der wackre Stab und der lebende Topf von Mitternacht.

I.

ich bin bei dir und will dich erretten, spricht  
9 der Herr. \* Und der Herr rechte seine  
Hand aus und rührete meinen Mund,  
und sprach zu mir: Siehe, ich lege meine  
10 Worte in deinen Mund. \* Siehe, ich setze  
dich heute dieses Tages über Völker und  
Königreiche, daß du ausreißest, zerbrechest,  
verstörest und verderben sollst, und bauen  
und pflanzen.

11 Und es geschah des Herrn Wort zu mir,  
und sprach: Jeremia, was siehst du? Ich  
12 sprach: Ich sehe einen wackren Stab. \* Und  
der Herr sprach zu mir: Du hast recht ge-  
sehen; denn ich will wacker sein über mein  
Wort, daß ich es thue.

13 Und es geschah des Herrn Wort zum  
andernmal zu mir, und sprach: Was siehst  
du? Ich sprach: Ich sehe einen heißen fle-  
14 enden Topf von Mitternacht her. \* Und  
der Herr sprach zu mir: Von Mitternacht  
wird das Unglück ausbrechen über alle,  
15 die im Lande wohnen. \* Denn siehe, ich  
will rufen alle Fürsten in den Königreichen  
gegen Mitternacht, spricht der Herr, daß  
sie kommen sollen, und ihre Stühle setzen  
vor die Thore zu Jerusalem, und rings  
um die Mauern her, und vor alle Städte  
16 Juda. \* Und ich will das Recht lassen  
über sie gehen um aller ihrer Bosheit  
willen, daß sie mich verlassen und räu-  
hern andern Göttern, und beten an ihrer  
17 Hände Werk. \* So begürte nun deine  
Lenden, und mache dich auf und predige  
ihnen alles, was ich dich heiße. Fürchte  
dich nicht vor ihnen, als sollte ich dich ab-  
18 sprechen. \* Denn ich will dich heute zur  
festen Stadt, zur eisernen Säule und zur  
ehernen Mauer machen im ganzen Lande,

13. A.A: heiß lebenden. U.L: ein heiß lebend  
Topfen.

15. A.A: allen Fürsten. U.L: vor den Thoren.

13. B: u. sein Vorderrheil ist v. M. her? dW: ge-  
richtet ist er nach Norden? vE: dessen vordere Seite  
gegen N. steht. A: im Feuer stehenden Topf, u. er  
zeigt sich v. M. her.

14. B: hervorbrehen. dW: losbrechen. A: sich  
ausbreiten.

15. u. ein jeglicher ihre St. dW: alle Stämme.  
v.A: Völker. B: allen Geschlechtern. B.dW: wider  
all ihre Mauer.

sum, ut eruam te, dicit Dominus.

\* Et misit Dominus manum suam 9  
et tetigit os meum, et dixit Dominus  
ad me: Ecce dedi verba mea in ore  
tuo. \* Et constitui te hodie super 10  
gentes et super regna, ut evellas et  
destruas et disperdas et dissipas, et  
aedifices et plantes.

Et factum est verbum Domini ad 11  
me, dicens: Quid tu vides, Jere-  
mia? Et dixi: Virgam vigilantem ego  
video. \* Et dixit Dominus ad me: 12  
Bene vidisti, quia vigilabo ego su-  
per verbo meo, ut faciam illud.

Et factum est verbum Domini 13  
secundo ad me, dicens: Quid tu  
vides? Et dixi: Ollam succensam ego  
video, et faciem ejus a facie aquilo-  
nis. \* Et dixit Dominus ad me: 14  
Ab aquilone pandetur malum super  
omnes habitatores terrae! \* Quia 15  
ecce ego convocabo omnes cognationes  
regnorum aquilonis, ait Do-  
minus, et venient et ponent unus-  
quisque solium suum in introitu  
portarum Jerusalem, et super omnes  
muros ejus in circuitu, et super  
universas urbes Juda. \* Et loquar 16  
judicia mea cum eis super omnem  
malitiam eorum, qui dereliquerunt  
me et libaverunt diis alienis, et  
adoraverunt opus manuum suarum.  
\* Tu ergo accinge lumbos tuos, et 17  
surge et loquere ad eos omnia  
quae ego praecipio tibi. Ne formi-  
des a facie eorum; nec enim timere  
te faciam vultum eorum. \* Ego 18  
quippe dedi te hodie in civitatem  
munitam et in columnam ferream et in  
murum aereum super omnem terram,

14. St omne (a. malum).

16. mein Recht. B: meine Urtheile gegen sie aus-  
sprechen. dW.A: (mein) Gericht über sie sprechen.  
vE: Strafgericht halten mit ihnen. dW: Uebelthuns  
wollen.

17. daß ich dich nicht vor ihnen erschrecke. B: etwa  
möge vor ihnen erschrecken lassen. dW: schäme... bes-  
chäme vor ihnen. vE: Verzage... in Schrecken setze.

18. vE: supfernen Mauer!

## L

Adversus gentem Bero refraganam et adulationem.

χαλκῶν, ὄγκρον ἅπανσι τοῖς βασιλεῦσι 'Ιουδα καὶ τοῖς ἀρχουσιν αὐτοῦ, καὶ τῷ λαῷ τῆς γῆς.  
19 καὶ πολυμήσουσίν σε καὶ οὐ μὴ θύωνται πρὸς σε, διότι ἐγὼ μετὰ σοῦ εἰμι τοῦ δῆλαισθαι σε, λέγει κύριος.

III. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων.  
2 Πορεύθητι καὶ ἀνάγνωθι ἐν τοῖς βίβλιν 'Ιερουσαλὴμ καὶ εἰπέ· Τάδε λέγει κύριος· Ἐμνήσθην ἐλεός σου καὶ ἀγάπης τελευτήσας σου, τοῦ ἐξακολοθησαί σε τῷ ἁγίῳ 'Ισραὴλ ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐν γῇ μὴ σπαρείῃ, λέγει κύριος.  
3 Ἅγιος 'Ισραὴλ τῷ κυρίῳ, ἀρχὴ γεννημάτων αὐτοῦ· πάντες οἱ ἔσθοντες αὐτὸν πλημμυρήσουσιν, κακὰ ἔξει ἐπ' αὐτούς, φησὶν κύριος.

4 Ἀκούσατε λόγον κυρίου, ὁμοῖοι 'Ιακώβ καὶ πᾶσα πατριὰ οἴκου 'Ισραὴλ. 5 Τάδε λέγει κύριος· Τί εὐροσάν οἱ πατέρες ὑμῶν ἐν ἔμοι πλημμύλημα, ὅτι ἀπέστησαν μακρὰν ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ἐπορεύθησαν ὀπίσω τῶν μεταίων καὶ ἐματαιώθησαν; 6 καὶ οὐκ εἴπαν· Ποῦ ἔστιν κύριος ὁ ἀναγαγὼν ἡμᾶς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ὁ καθοδηγήσας ἡμᾶς ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐν γῇ ἀβύτῳ καὶ ἀπειρῳ, ἐν γῇ ἀνύδρῳ καὶ ἀκάρῳ, ἐν γῇ ἐν ᾗ οὐ διαδίδουν ἐν αὐτῇ ἀνὴρ οὐδὲν καὶ οὐ κατέκνησαν ἀνθρώπος ἐκεῖ; 7 Καὶ ἤγαγον ὑμᾶς εἰς τὸν Κάμμηλον, τοῦ φαγεῖν ὑμᾶς τοὺς καρπούς αὐτοῦ καὶ τὰ ἀγαθὰ αὐτοῦ, καὶ εἰσῆλθατε καὶ ἐμείνατε τὴν γῆν μου καὶ τὴν κληρονομίαν μου ἔσθε εἰς βδελύγμα. 8 Οἱ ἱερεῖς οὐκ εἴπαν· Ποῦ ἔστιν κύριος; καὶ οἱ

18. B: πᾶσιν τοῖς. A<sup>1</sup>FX: αὐτῶν (αὐτῶ A<sup>2</sup>B).

19. B: μετὰ σοῦ ἐγὼ εἰμι (FX: μ. σ. εἰμι ἐγ.). F\* τῷ. B: εἶπεν (pro λέγει).

1s. A<sup>1</sup>B\* Καὶ ἐγ. 'Ιερσ. (A<sup>2</sup>X†; X† νῶν p. ὡσιν; A1: 'Ισραὴλ pro 'Ιερσ.; F: Καὶ ἐγένετο ὄψμα κυρίου πρὸς με, λέγον· Πορεύου καὶ βῆα εἰς τὰ ὅσα 'Ιερουσα.). B (pro καὶ εἰπέ): Καὶ εἶπεν (F: λέγων). X (pro τῷ ἐξαι.): ἐν τῷ ἐξαι. A<sup>1</sup>B\* ἐν τῇ ἐρ.-σπαρ. (A<sup>2</sup>X†).

3. B† (ab in.) 'O. X: ἀπαρχή. A<sup>1</sup>: γεννημ. X: ἔσθοντες ... κακὰ ἐπάξω ... λέγει κ.

5. EX: κύριος κύριος. A<sup>1</sup>: εὐροισαν (εὐροσαν A<sup>2</sup>B; X: εὐρον).

6. FX: εἶπον. B: ἐν γῇ (E: ἐν τῇ) ἀπειρῳ κ. ἀβ. X† (p. ἀκάρῳ) καὶ σὺ θανάτω. B: ἐν γῇ (\* ἐν) ἡ. A<sup>1</sup>\* ἀνὴρ (A<sup>2</sup>B†). FX\* οὐδὲν. X (pro καὶ οὐ): οὐδὲ. FX: κατὰ. ἐκεῖ νῦν ἀνθρώπων.

7. EFX: εἰσῆγαγον. FX\* (alt.) ὑμᾶς. B: εἰσέλθετε. A<sup>1</sup>: καὶ (pro alt. με A<sup>2</sup>B).

8. FX: εἶπον.

פְּלִיְהָאָרֶץ לְמַלְכֵי יְהוּדָה וְלַקְהָנִיָּה וְלָעָם הָאָרֶץ; וְנִלְחַמּוּ אֵלֶיהָ  
וְלֹא יִיכָלּוּ לָהּ כִּי־אֶתְּךָ אֲנִי נֹאֵם־  
יְהוָה לְהַצִּילָהּ:

II. וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר:  
2 הֲלוֹךְ וְקִרְאתָ בְּאָזְנִי יְרֵשָׁלַם לֵאמֹר  
כֹּה אָמַר יְהוָה זְכַרְתִּי לָךְ חֶסֶד  
נְעוּרֶיךָ אֲהַבֵּת פְּלִילְתֶּיךָ לְכַתֵּךְ אֲחֵרִי  
3 בַּמִּדְבָּר בְּאָרֶץ לֹא זְרוּעָה: קָדַשׁ  
יִשְׂרָאֵל לַיהוָה רֹאשִׁית תְּבוּאָתָהּ כֹּל־  
אֲכָלִיו יֹאשְׁמוּ רַעַה תִּבְאֵה אֲלֵיהֶם  
נֹאֲמִי־יְהוָה:

4 שְׁמַעוּ דְבַר־יְהוָה בֵּית יַעֲקֹב וְכָל־  
ח מִשְׁפָּחוֹת בֵּית יִשְׂרָאֵל: כֹּה אָמַר  
יְהוָה מִה־מִּצְאֹו אֲבוֹתֵיכֶם בִּי עָלָה  
כִּי רָחֳקוּ מֵעָלַי וְנִלְכּוּ אֲחֵרִי הַהֵבֶל  
6 וַיַּהֲפֹלּוּ: וְלֹא אָמְרוּ אֵינָה יְהוָה  
הַמַּעֲלֶה אֶתְּנוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הַמּוֹלִיךְ  
אֶתְּנוּ בַּמִּדְבָּר בְּאָרֶץ עֲרֵבָה וְשׁוּחָה  
בְּאָרֶץ צִיָּה וּבְלִמְנוֹת בְּאָרֶץ לֹא־עֵבֶר  
7 כֹּה אִישׁ וְלֹא־יִשָּׁב אָדָם שָׁם: וְאֵבְרָא  
אֶתְכֶם אֶל־אֶרֶץ הַפְּרָמָל לֵאמֹר כִּרְיָה  
וְסוּבָה וְתִבְאֹו וְתִסְמָאֻ אֶת־אֲרָצִי  
8 וְנִחַלְתִּי שְׁמַתְּם לְחֻעֲבָה: הַפְּתָנִים לֹא  
אָמְרוּ אֵינָה יְהוָה וְתִסְפִּי הַתּוֹרָה לֹא

דב סאן v. 3.

חשבת מסע v. 4.

19. B: Und wenn ... dich nicht übermüden. dW: A: sie werden ... übermüden. vE: aber nichts sollen sie wider dich vermögen.

2. vor den Ohren Jer. ... gedenke dies. B.A: rufe (daß es Jer. hört). dW: verfühne. vE: schreie in die Ohren! B: gedenke deiner bei der Gutwilligkeit deiner Jugend u. der Liebe deiner Verlobung. dW: geb. der Treue ... deines Brautflandes. vE: denke noch an deine Tr. zu deiner Jugendzeit ... garte Liebe zu der Verlobungszeit. (A: gedachte dein, u. erbarmte mich deiner Jugend.) dW: nachjogst in die Wüste. vE: hinter mir hergingst durch ... unangebautes Land.



## Die liebe Braut. Die Abtrünnigen.

## I.

wider die Könige Juda, wider ihre Fürsten, wider ihre Priester, wider das Volk 19 im Lande, \* daß, wenn sie gleich wider dich streiten, dennoch nicht sollen wider dich siegen, denn ich bin bei dir, spricht der Herr, daß ich dich errette.

II. Und des Herrn Wort geschah zu mir, 2 und sprach: \* Gehe hin und predige öffentlich zu Jerusalem, und sprich: So spricht der Herr: Ich gedenke, da du eine freundliche junge Dirne und eine liebe Braut warst, da du mir folgest in der Wüste, 3 im Lande, da man nichts säet, \* da Israel des Herrn eigen war und seine erste Frucht. Wer sie fressen wollte, mußte Schuld haben und Unglück über ihn kommen, spricht der Herr.

4 Höret des Herrn Wort, ihr vom Hause Jakobs und alle Geschlechter vom Hause 5 Israels. \* So spricht der Herr: Was haben doch eure Väter Fehls an mir gehabt, daß sie von mir wichen und hingen an den unnützen Götzen, da sie doch nichts 6 erlangten? \* und dachten nie einmal: Wo ist der Herr, der uns aus Egyptenland führte und leitete uns in der Wüste, im wilden und ungebahnten Lande, im dürren und finstern Lande, im Lande, da niemand 7 wandelte, noch kein Mensch wohnte? \* Und ich brachte euch in ein gutes Land, daß ihr äßet seine Früchte und Güter, und da ihr hinein kamet, verunreiniget ihr mein Land und machtet mir mein Erbe 8 zum Greuel. \* Die Priester gedachten nicht: Wo ist der Herr? und die Gelehrten

6. U.L: nie keinmal.

3. B: Jfr. war ein Heiligtum des H., die Erstlinge seines Einkommens. dW: als heilig galt ... Erstling seiner Früchte. vE: da war ... (A: denn Jfr. ist ...?) dW: verschuldeten sich. vE: mußte dafür büßen. (A: Alle die es verschlingen, sündigen, Unschuldig wird ...)

5. an mir gefunden. B.dW: Unrecht. vE: was für Unrecht. A: welche Ungerechtigkeit. B: u. sind der Eitelkeit nachgegangen, daß sie eitel geworden sind. dW: dem eiteln Gözen nachwandelten, u. eitel handelten? vE: nichtigen G. anhängen u. zunichte wurden.

Bolzogen-Edel. H. 1. 2. Bd. 2. Abth.

regibus Juda, principibus ejus et sacerdotibus, et populo terrae; \* et 19 bellabunt adversum te et non praevalerunt, quia ego tecum sum, ait Dominus, ut liberem te.

v.E.  
19, 20.  
No. 41, 10.

Et factum est verbum Domini II. ad me, dicens: \* Vade et clama in 2 auribus Jerusalem, dicens: Haec dicit Dominus: Recordatus sum tui, miserans adolescentiam tuam et charitatem desponsationis tuae, quando 3 secuta es me in deserto, in terra quae non seminatur. \* Sanctus Israel 4 Domino, primitiae frugum ejus; omnes qui devorant eum, delinquant, mala venient super eos, dicit Dominus.

A. p. 2, 4.

Num. 20, 5.

Gen. 11, 1.  
9, 10.

Audite verbum Domini, domus 4 Jacob et omnes cognationes domus Israel. \* Haec dicit Dominus: Quid 5 invenerunt patres vestri in me iniquitatis, quia elongaverunt a me et ambulaverunt post vanitatem, et vani facti sunt? \* et non dixerunt: 6

Mich. 6, 2.

28g.  
17, 18.

Ex. 12, 23, 51.  
20, 2.  
Dt. 32, 14b.  
Jud. 2, 19. 2a.  
62, 11b.

Ubi est Dominus, qui ascendere nos fecit de terra Aegypti, qui traduxit nos per desertum, per terram inhabitabilem et iniviam, per terram sitis et imaginem mortis, per terram in qua non ambulavit vir neque habitavit homo? \* Et induxi vos in terram Carmeli, ut comederetis fructum ejus et optima illius, et ingressi contaminastis terram meam et haereditatem meam posuistis in abominationem. \* Sacerdotes non dixerunt: 8 Ubi est Dominus? et tenentes legem

Lev. 18, 24.

6, 12.

18. Al. † omni (a. populo).

5. 8† so (a. elong.).

6. vE.A: sagten nicht. B: haben u. gesagt. B.dW: heraufgeführt. A: heraufgebracht. B: einem Lande vom Wildnissen u. Gruben ... da Dürre u. Todes Schatten ist. dW: L. der Dede u. der Abgründe ... der D. u. des Todes. vE: ein ödes u. morastiges (?) ... das dürr u. düster ist.

7. blühend Land. B: L. von Baufeldern! dW: voll Baumgärten. vE: das fruchtbarste.

8. B: u. die mit dem Gesetz umgehen. A: umgingen. dW: das G. Handhabenden. vE: Gesetzlehrer.

## II.

Adversus gentem Deo refragentem et adulteram.

ἀντεγόμενοι τοῦ νόμου μου οὐκ ἐπίστατό  
μα, καὶ οἱ ποιμένες ἡσέβουν εἰς ἐμέ, καὶ οἱ  
προφῆται ἐπροφητεύοντο ἐπὶ Βαβυλ καὶ ὅπως  
ἀνωφαλούς ἐπορεύθησαν.

9 Διὰ τοῦτο ἐτι κριθήσομαι πρὸς ὑμᾶς, λέγει  
κύριος, καὶ πρὸς τοὺς υἱοὺς τῶν υἱῶν ὑμῶν  
κριθήσομαι. 10 Διότι ἐλθῆτε εἰς νήσους Χετ-  
ταίμ καὶ ἴδετε, καὶ εἰς Κηθάρ ἀποσεύλατε καὶ  
νοήσατε σφόδρα, καὶ ἴδετε εἰ γέγονεν τοιαῦτα,  
11 εἰ ἀλλάζονται τὰ ἔθνη θεοὺς αὐτῶν, καὶ  
οὗτοι οὐκ εἰσὶν θεοί· ὁ δὲ λαὸς μου ἠλλάξατο  
τὴν δόξαν αὐτοῦ, ἐξ ἧς οὐκ ὠφελήθησονται.

12 Ἐξέστη ὁ οὐρανὸς ἐπὶ τοτῶν καὶ ἐβριζεν  
ἐπὶ πλείων σφόδρα, λέγει κύριος. 13 Ὅτι δυο  
καὶ πονηρὰ ἐποίησεν ὁ λαὸς μου· ἐμὲ ἐγκα-  
τέλιπον, πηγὴν ὕδατος ζῶτος, καὶ ὥρυσαν  
ἐαυτοὺς λάκκους συντετριμμένους, οἱ οὐ δυ-  
νῆσονται ὑδωρ συνέχειν.

14 Μὴ δούλος ἐστὶν Ἰσραὴλ ἡ οἰκογενής  
ἐστίν; διατί εἰς προνομήν ἐγένετο; 15 Ἐπ' αὐ-  
τὸν ὠρύνοντο λέοντες καὶ ἔδωκαν τὴν φωνήν  
αὐτῶν, οἱ ἔταξαν τὴν γῆν αὐτοῦ εἰς ἔρημον,  
καὶ αἱ πόλεις αὐτοῦ κατεσκάφησαν παρὰ τὸ  
μὴ κατοικεῖσθαι. 16 Καὶ υἱοὶ Μέρμερος καὶ  
Τάφνης ἔγνωσαν σε καὶ κατέπαιζάν σου. 17 Οὐχὶ  
ταῦτα ἐποίησάν σοι τὸ καταλιπεῖν σε ἐμέ, λέ-  
γει κύριος ὁ θεός σου, ἐν τῷ καιρῷ ἀγοντός  
σε ἐν τῇ ἐρήμῳ; 18 Καὶ νῦν τί σοι καὶ τῇ ὁδῷ  
Αἰγύπτου, τοῦ πυλῖν ὑδωρ Γηῶν; καὶ τί σοι  
καὶ τῇ ὁδῷ Ἀσσυρίων, τοῦ πυλῖν ὑδωρ ποτα-  
μῶν; 19 Παιδεύσει σε ἡ ἀπιστία σου, σου,  
καὶ ἡ κακία σου ἐλέγξει σε· καὶ γνώθῃ καὶ

8. B\* με ... ἡπίστατο ... ἐπροφητεύον (FX: προ-  
εφητεύον). X: τῷ B. 9. B\* λέγ. κύρ. X† (eti. in f.)  
λέγει κύριος. E† (in f.) Irs. 10. FX: Ὅτι διέλθῃτε  
(E: διέλθατε). FX\* (pr.) εἰς F: Χετταίμ. 11. A<sup>1</sup> EX:  
ἀλλάζοντας (-ωντας A<sup>2</sup>B). B\* τὰ. FX: αὐτῶν (pro  
αὐτῶν). X: ὠφελήθησεται. 12. FX: ἐπὶ τῶτο. EX†  
ἡ γῆ (p. Irs.; A1. p. πλείων). 13. FX\* (pr.) καὶ.  
A<sup>1</sup>: ἐγκατέλειπον. B: ζωῆς (pro ζῶτος). 14. X† (p.  
alt. ἐστίν) Ἰακώβ. X: διότι. 15. EX: αὐτῶν (pro  
pr. αὐτῶν). FX (pro ἔρημον): ἀφανισμόν (E: ἀφανι-  
σμοίς). X† (in f.) Irs. 16. F: Τάφνης. B: κατέ-  
παίζων. 17. F: ἐποίησάν σοι τοῦ καταλ. A<sup>1</sup>B\* ἐν  
τῷ u.-fin. (A<sup>2</sup>X†). 18. A<sup>1</sup>: (bis) γῆ (pro pr. τῇ ὁδῷ  
et pro alt. ὁδῷ A<sup>2</sup>B).

8. Flirten flehen ab von mir ... durch Baal ... an  
denen, die nicht helfen können. dW.vE.A: konnten  
mich nicht? ... im Namen Baals.

9. Darum muß ich immer mit euch schwelgen, spr.  
d. G., u. werde noch ... schwelgen. B: habern. dW.vE:

יְדֹעֵנִי וְהִרְעִים שָׁפְעוּ בִּי וְהִנְבִּיאִים  
נִבְּאוּ בַּפֶּעַל וְאֶחָדִי לֹא-יִדְעֶנְךָ הֶלְכִּי:  
9 לָכֵן עַד אָרִיב אֶתְכֶם נְאֻם-יְהוָה  
וְאֶת-כָּנִי כְּנִיכֶם אָרִיב: כִּי עָבְרוּ אֲנִי  
כְּתִיבִים וְרָאִו וְקָדַר שְׁלַחֵם וְהִתְבַּוְּנִנוּ  
11 מֵאֵד וְרָאִו הֵן הִיִּתָּה פְּזֹאת: הִתְהַיִּמֵּר  
גִּזְרֵי אֱלֹהִים וְהִמָּה לֹא אֱלֹהִים וְעַמִּי  
הַמִּיר כְּבוֹדוֹ בְּלוֹא יוֹעִיל:

12 שָׁמֹ שָׁמִים עַל-זֹאת וְשַׁעֲרֵי הָרֶבֶב  
13 מֵאֵד נְאֻם-יְהוָה: כִּי-שָׁתִים רַעְוֹת  
עָשָׂה עַמִּי אֲתִי עֲזָבוּ מִקֹּדֶר מִים  
תִּים לְחֻצַּב לָהֶם בְּאֹרֹת בְּאֵרֶת  
נִשְׁבָּרִים אֲשֶׁר לֹא-יִדְעוּ הַמִּים:

14 הַעֲבֹד יִשְׂרָאֵל אִם-יִלְדֵי בֵּית הוּא  
טו מִדּוֹעַ הָיָה לָבוֹ: עָלָיו וְשָׁאֲנוּ כְּסָפִים  
נִתְּנוּ קוֹלָם וַיִּשְׁתִּי אֶרְצוֹ לְשִׁמָּה  
16 עָרִיו נִצְתָּה מִבְּלִי יִשָּׁב: בְּסִגְרִירָתָהּ  
17 וְתִחַסְּנָה יִרְעֶיהָ קֹדֶקֶד: הִלְזֹא-זֹאת  
הַעֲשֶׂה-לָּהּ עֲזָבָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֶיהָ  
18 בַּעֲדַת מוֹלֶכֶת בְּרָדָה: וְעָתָה מִהֶלֶךְ  
לְדָרָה מִצָּרִים לְשָׁתוֹת מִי שְׁחֹר  
וּמִהֶלֶךְ לְדָרָה אֲשֶׁר לְשָׁתוֹת מִי נָהָר:  
19 תִּיִּסְרָה רַעְתָּהּ וּמִשְׁכֹּבֶתֶיהָ תִּזְכָּרָה

v. 14. נצחו ב'ס' v. 15. נצחו כ'  
v. 16. ב'נ' א' הח' בחסד פ'ח' ib. וחוסמסו ק'

rechten. A: ins Gerächtgehen. B.dW: ja mit (u. noch  
mit) ... will ich ...

10. B: der Götztüter. dW: Götztüer. B.dW.vE:  
[bafelst] bergleichen geschehen sei. A: vergl. schon gesch.

11. um des Unnützens willen. B.vE.A: ein Wolf.  
dW: eine Nation. B: die Götter verändert. dW.vE.  
A: die (feine) G. vertauscht (habe). vE: seinen Götter-  
schen? dW: herrl. Gott?

12. schauern u. sehr erschrecken. B: Entsetzt euch  
hierüber, ihr Himmel! ...! dW: Staunet ihr G. darob,  
schauert u. flaret!

13. B: hat begangen. vE.A: gethan. B: zw. Bos-  
heit. dW.A: zwei Uebel. vE: doppelt Böses. B.A:  
den Brunnen (die Quelle) lebendigen Wassers. B:  
daß sie ihnen Giftern anschauen, Gift. die zerbrochen

## Schlimmer als die Heiden. Die lebendige Quelle und die löchrigen Brunnen.

III

achteten mein nicht, und die Hirten führten die Reute von mir, und die Propheten wiesagten vom Baal und hingen an den unnützen Götzen.

9 Ich muß mich immer mit euch und mit euren Kindeskindern schelten, spricht der 10 Herr. \* Gehet hin in die Inseln Chittim und schauet, und sendet in Kedar und merket mit Fleiß, und schauet, ob es da- 11 selbst so zugehet, \* ob die Heiden ihre Götter ändern, wiewohl sie doch nicht Götter sind; und mein Volk hat doch seine Herrlichkeit verändert um einen unnützen Götzen.

12 Sollte sich doch der Himmel davor entsetzen, erschrecken und sehr erbeben! spricht 13 der Herr. \* Denn mein Volk thut eine zwiefache Sünde: Mich, die lebendige Quelle, verlassen sie, und machen ihnen hier und da ausgehauene Brunnen, die doch löchricht sind und kein Wasser geben.

14 Ist denn Israel ein Knecht oder Leibeigen, 15 daß er jedermanns Raub sein muß? \* Denn die Löwen brüllen über ihn und schreien, und verwüsten sein Land, und verbrennen seine Städte, daß niemand darinnen woh- 16 net. \* Dazu so zer schlagen die von Noph 17 und Thapbanes dir den Kopf. \* Solches machst du dir selbst, daß du den Herrn, deinen Gott, verlässest, so oft er 18 dich den rechten Weg leiten will. \* Was hilft dir, daß du in Egypten ziehest, und willst des Wassers Sihor trinken? Und was hilft dir, daß du gen Assyrien ziehest, und willst des Wassers Phrath 19 trinken? \* Es ist deiner Bosheit Schuld, daß du so gestäupt wirst, und deines Ungehorsams, daß du so gestraft wirst;

13. A. A.: machen sich ... löcherig. U. L.: löchericht.  
18. U. L.: hilft dich.

sind, die das Wasser nicht halten. dW: um sich Gruben zu graben, rissige ... fassen.

14. vE: Sklave. B: in eines Hauses geboren. dW: ein Hausgeborner. A: der Sohn einer Magd. B. vE. A: Warum ist er denn (also) zum Raub geworden? dW: wird er zur Beute.

15. f. Städte sind verbrannt. dW: Wider ihn ... lassen ihre Stimme erschallen ... werden verbrannt.

16. den Scheitel. B: die Kinder N. dW. vE. A: Schme. dW: weisen dir den Scheitel ab. B: haben abgeweidet. vE: zerhacken?

17. Machst du dir solches nicht selbst, damit ... ?

2, 20. nescierunt me, et pastores praevaricati sunt in me, et prophetae prophetaverunt in Baal et idola secuti sunt.

Propterea adhuc iudicio contenda- 9 dam vobiscum, ait Dominus, et cum filiis vestris disceptabo. \* Transite 10 ad insulas Cethim et videte, et in Cedar mittite et considerate vehe- 10, 12. menter, et videte si factum est hu- juscemodi, \* si mutavit gens deos 11 suos, et certe ipsi non sunt dii; populus vero meus mutavit gloriam suam in idolum.

Obstupescite, coeli, super hoc, et 12 portae ejus, desolamini vehementer! dicit Dominus. \* Duo enim mala 13 fecit populus meus: Me dereliquerunt, fontem aquae vivae, et foderunt 17, 12. sibi cisternas, cisternas dissipatas quae continere non valent aquas. v. 12, 26.

Numquid servus est Israel aut 14 vernaculus? quare ergo factus est in praedam? \* Super eum rugierunt 15 leones et dederunt vocem suam, posuerunt terram ejus in solitudinem; civitates ejus exustae sunt, et non est qui habitet in eis. \* Filii 16 quoque Mempheos et Taphnes constupraverunt te usque ad verticem.

\* Numquid non istud factum est tibi, 17 quia dereliquisti Dominum Deum tuum eo tempore, quo ducebat te per 18 viam? \* Et nunc quid tibi vis in via 19 Aegypti, ut bibas aquam turbidam? et quid tibi cum via Assyriorum, ut 20 bibas aquam luminis? \* Arguet te malitia tua, et aversio tua increpabit te;

11. Al.\* suos. 16. 8: Taphneos.

dW: Ist es nicht das, was es dir zuwege bringt. vE: Hast du ... zugezogen. B: verlassen hast, zur Zeit da er dich auf dem Wege leitete. dW: leiten wolltest auf den [rechten] Weg. A: dein Führer war auf dem W.

18. B: Und nun was hast du zu thun auf dem Wege in Egypten? ... zu trinken? dW: hast du zu ziehen gen G. A: was soll dir der Weg Egyptens.

19. B: Laß dich deine Bosheit züchtigen u. ... Abstrichungen bestrafen. dW: Dich wird ... Abfall dich strafen. vE: Dein Frevel ... Untreue ... (A: dich anklagen ... schelten?)

## II.

Adversus gentem Deo refragentem et adulteram.

ἴδε ὅτι πικρὸν καὶ ποτηρὸν σοι τὸ καταλι-  
παῖν σε ἐμέ, λέγει κύριος ὁ θεός σου, καὶ  
οὐκ ἠδοκῆσα ἐν σοί, λέγει κύριος ὁ θεός  
σου.

20\* Ὅτι ἀπ' αἰῶνος συνέτριψας τὸν ζυγὸν  
σου καὶ διέσπασας τοὺς δεσμούς σου, καὶ ἐ-  
πας· Οὐ δουλεύσω, ἀλλὰ πορεύσομαι ἐπὶ  
πάντα βουνὸν ὑψηλόν, καὶ ὑποκάτω παντός  
ξύλου κατασκίον, ἐκεῖ διαχυθήσομαι ἐν τῇ  
πορείᾳ μου. 21\* Ἐγὼ δὲ ἐφύτευσά σε ἄμπε-  
λον καρποφόρον ἀληθινὴν πᾶσαν πῶς ἐστρά-  
φης εἰς πικρίαν ἢ ἄμπελος ἢ ἄλλοτερῖα; 22\* Ἐάν  
ἀποπλύνῃ ἐν νείρῳ καὶ πληθύνῃς σεαυτῇ πόαν,  
κεκηλίδωσαι ἐναντίον ἐμοῦ ἐν ταῖς ἀδικίαις σου,  
λέγει κύριος ὁ θεός σου. 23 Πῶς ἐρεῖς·

Οὐκ ἐμیانθην καὶ ὅπισω τῆς Βαβυλῶν οὐκ ἐπο-  
ρεύθην; Ἴδε τὰς ὁδοὺς σου ἐν τῷ πολυανδρίῳ,  
καὶ γνῶθι τί ἐποίησας. Ὅψε φωνὴ αὐτῆς  
ὡλόλυξεν, τὰς ὁδοὺς αὐτῆς 24 ἐπλάτυνεν ἐφ'  
ῥόδατα ἐρήμου, ἐν ἐπιθυμίαις ψυχῆς αὐτῆς  
ἐπνευματοφορεῖτο, παρεδόθη· τίς ἐπιστρέψει  
αὐτήν; Πάντες οἱ ζητούντες αὐτήν οὐ κοπιᾶσου-  
σιν, ἐν τῇ ταπεινώσει αὐτῆς εὐρήσουσιν αὐτήν.  
25\* Ἀπόστρεψον τὸν πόδα σου ἀπὸ ὁδοῦ τρα-  
χείας, καὶ τὸν φάρυγγά σου ἀπὸ δίψου. Ἦ  
δὲ εἶπεν· Ἀνδριούμαι, ὅτι ἡγαπήται ἄλλο-  
τέρους καὶ ὅπισω αὐτῶν ἐπορεύετο.

26\* Ὡς αἰσχύνῃ κλέπτου ὅταν ἀλφῶ, οὕτως  
αἰσχυνθήσονται οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ, αὐτοὶ καὶ οἱ  
βασίλεις αὐτῶν καὶ οἱ ἄρχοντες αὐτῶν καὶ οἱ  
ιερεῖς αὐτῶν καὶ οἱ προφῆται αὐτῶν. 27 Τῷ  
ξύλῳ εἶπαν· Ὅτι πατήρ μου εἰ σὺ, καὶ τῷ  
λίθῳ· Σὺ ἐγέννησάς με. Καὶ ἐστρεψαν ἐπ'

19. A<sup>1</sup>B\* καὶ ποτηρὸν (A<sup>2</sup>X†; A1: ὅτι ποτηρὸν  
καὶ πικρὸν σοι s. ὅτι πον. σοι καὶ πικρὸν). B: ἐυδό-  
κησα ἐπὶ σοί. 20. EFX: διέφθρας (pro διέσπ.).  
B† (p. δουλ.) σοι. 21. X\* δι. B: ἀληθ. πᾶσα. A<sup>1</sup>:  
ἐστράφη (-φης A<sup>2</sup>B). 22. EX: Καὶ τὰν ἀπ. FX:  
ἀποπλύνῃς. B: ποίαν ... ἐν ταῖς ἀδικ. με ἐναντ. ἐμέ.  
F: ἀνομίας (pro ἀδικ.). B\* ὁ θεός σου. 23. F\* αὐ-  
τῆς. 24. EX: ἐφ' ῥόδατα ... \* παρεδόθη. 25. EX:  
δίψης. E: Ὅτι ἀνδρ. X† (p. ἄνδρ.) οὐ βούλομαι.  
F: ἡγάπησα. 26. F\* (pr.) οἱ. A<sup>1</sup>\* (alt.) αὐτῶν  
(A<sup>2</sup>B†). F\* (sq.) αὐτῶν. 27. X: Εἶπεν τῷ ξ. et \* ὅτι.

19. B: erkenne auch u. siehe, daß es böse und  
bitter sei? dW: u. du wirst ... wie schlimm u. bitter es  
ist. vE: erfahren sollst du es u. erkennen, daß dein  
Abfall von ... dir übel u. b. sein wird. A: daß ... u.  
die Frucht vor ihm nimmer bei dir ist. dW: keine Frucht  
vor mir hast. B: vor mir sein. E: reden bei dir ist.

ἰδε ὅτι πικρὸν καὶ ποτηρὸν σοι τὸ καταλι-  
παῖν σε ἐμέ, λέγει κύριος ὁ θεός σου, καὶ  
οὐκ ἠδοκῆσα ἐν σοί, λέγει κύριος ὁ θεός  
σου.

20\* Ὅτι ἀπ' αἰῶνος συνέτριψας τὸν ζυγὸν  
σου καὶ διέσπασας τοὺς δεσμούς σου, καὶ ἐ-  
πας· Οὐ δουλεύσω, ἀλλὰ πορεύσομαι ἐπὶ  
πάντα βουνὸν ὑψηλόν, καὶ ὑποκάτω παντός  
ξύλου κατασκίον, ἐκεῖ διαχυθήσομαι ἐν τῇ  
πορείᾳ μου. 21\* Ἐγὼ δὲ ἐφύτευσά σε ἄμπε-  
λον καρποφόρον ἀληθινὴν πᾶσαν πῶς ἐστρά-  
φης εἰς πικρίαν ἢ ἄμπελος ἢ ἄλλοτερῖα; 22\* Ἐάν  
ἀποπλύνῃ ἐν νείρῳ καὶ πληθύνῃς σεαυτῇ πόαν,  
κεκηλίδωσαι ἐναντίον ἐμοῦ ἐν ταῖς ἀδικίαις σου,  
λέγει κύριος ὁ θεός σου. 23 Πῶς ἐρεῖς·  
Οὐκ ἐμیانθην καὶ ὅπισω τῆς Βαβυλῶν οὐκ ἐπο-  
ρεύθην; Ἴδε τὰς ὁδοὺς σου ἐν τῷ πολυανδρίῳ,  
καὶ γνῶθι τί ἐποίησας. Ὅψε φωνὴ αὐτῆς  
ὡλόλυξεν, τὰς ὁδοὺς αὐτῆς 24 ἐπλάτυνεν ἐφ'  
ῥόδατα ἐρήμου, ἐν ἐπιθυμίαις ψυχῆς αὐτῆς  
ἐπνευματοφορεῖτο, παρεδόθη· τίς ἐπιστρέψει  
αὐτήν; Πάντες οἱ ζητούντες αὐτήν οὐ κοπιᾶσου-  
σιν, ἐν τῇ ταπεινώσει αὐτῆς εὐρήσουσιν αὐτήν.  
25\* Ἀπόστρεψον τὸν πόδα σου ἀπὸ ὁδοῦ τρα-  
χείας, καὶ τὸν φάρυγγά σου ἀπὸ δίψου. Ἦ  
δὲ εἶπεν· Ἀνδριούμαι, ὅτι ἡγαπήται ἄλλο-  
τέρους καὶ ὅπισω αὐτῶν ἐπορεύετο.

26\* Ὡς αἰσχύνῃ κλέπτου ὅταν ἀλφῶ, οὕτως  
αἰσχυνθήσονται οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ, αὐτοὶ καὶ οἱ  
βασίλεις αὐτῶν καὶ οἱ ἄρχοντες αὐτῶν καὶ οἱ  
ιερεῖς αὐτῶν καὶ οἱ προφῆται αὐτῶν. 27 Τῷ  
ξύλῳ εἶπαν· Ὅτι πατήρ μου εἰ σὺ, καὶ τῷ  
λίθῳ· Σὺ ἐγέννησάς με. Καὶ ἐστρεψαν ἐπ'

v. 19. c. 19. v. 20. v. 21. v. 22. v. 23. v. 24. v. 25. v. 26. v. 27.

20. B.d.W.A: von Alters her. vE: vorläufig. (B:  
habe ich ... zerbrochen.) dW.vE.A: will nicht dienen.  
B: so knecht sein. dW: gabst du dich preis der Furerei.  
A: warfst dich nieder wie eine Furerei. vE: hast dich hin-  
gelegt als Buhlerin. B: perstest du Fure die Weine  
von einander!

21. edeln Wein. ... entarteten weißen W. vE:  
als edeln ... ächte Art. A: als auserlesenen Weinberg,  
alles war ächter Same. (dW: bepflanzt dich mit Edel-  
reben, ganz ächtem S.) B: verwandelt. vE.A: anse-  
artet. B.vE: in (angeseartete) Reben des (eines) frem-  
den Weinsteins. dW: konntest du dich nun wandeln  
in Ranken ...

22. schmeckst dir o. G. ... nimmst. vor mir. vE: mit

also mußt du inne werden und erfahren, was es für Jammer und Herzeleid bringt, den Herrn, deinen Gott, verlassen und ihn nicht fürchten, spricht der Herr Herr Zebaoth.

20 Denn du hast immerdar dein Joch zerbrochen und deine Bande zerrissen, und gesagt: Ich will nicht so unterworfen sein; sondern auf allen hohen Hügeln und unter allen grünen Bäumen liegst du der Gure-

21 rei nach. \* Ich aber hatte dich gepflanzt zu einem süßen Weinstock, einem ganz rechtschaffenen Samen; wie bist du mir denn gerathen zu einem bittern wilden Weinstock?

22 \* Und wenn du dich gleich mit Lauge wuschst und nähmest viel Seife dazu, so gleißt doch deine Untugend desto mehr vor mir, spricht

23 der Herr Herr. \* Wie darfst du denn sagen: Ich bin nicht unrein, ich hänge nicht an Baalim? Siehe an, wie du es treibest im Thal, und bedenke, wie du es ausgerichtet hast. Du läufst umher, wie eine

24 Kameelin in der Brunnst, \* und wie ein Wild in der Wüste pflegt, wenn es vor großer Brunnst lechzet und läuft, das niemand aufhalten kann; wer es wissen will, darf nicht weit laufen; am Feiertage steht

25 man es wohl. \* Lieber, halte doch, und laß dich nicht so heßig! Aber du sprichst: Das lasse ich; ich muß mit den Fremden hühlen und ihnen nachlaufen.

26 Wie ein Dieb zu Schanden wird, wenn er ergriffen wird, also wird das Haus Israel zu Schanden werden sammt ihren Königen, Fürsten, Priestern und Propheten,

27 \* die zum Holz sagen: Du bist mein Vater, und zum Stein: Du hast mich gezeugt. Denn sie kehren mir den Rücken zu, und

scito et vide quia malum et amarum est, reliquias te Dominum Deum tuum et non esse timorem mei apud te, dicit Dominus Deus exercituum.

A saeculo confregisti jugum meum, rupisti vincula mea, et dixisti: Non serviam; in omni enim colle sublimi et sub omni ligno frondoso tu prosternebaris meretrix.

\* Ego autem plantavi te vineam electam, omne semen verum; quomodo ergo conversa es mihi in pravum vinea aliena? \* Si laveris te nitro et multiplicaveris tibi herbam borith, maculata es in iniquitate tua coram me, dicit Dominus Deus.

\* Quomodo dicis: Non sum polluta, post Baalim non ambulavi? Vide vias tuas in convalle, scito quid feceris, cursor levis explicans vias suas.

\* Onager assuetus in solitudine in desiderio animae suae attraxit ventum amoris sui; nullus avertet eam, omnes qui quae-

runt eam, non deficient, in mensuris ejus invenient eam. \* Prohibe pedem tuum a nuditate, et guttur tuum a siti! Et dixisti: Desperavi, nequaquam faciam, adamavi quippe alienos et post eos ambulabo.

Quomodo confunditur fur, quando deprehenditur, sic confusi sunt domus Israel, ipsi et reges eorum, principes et sacerdotes et prophetae eorum, \* dicentes ligno: Pater tuus es tu, et lapidi: Tu me genuisti. Verterunt ad me tergum, et

Monat findet man sie. B.dW: der Wäße gewohnte Walbeselin, die in ihrer Br. (Luft schöpft) nach Luft schnappt. vE: der Walbesel ... Brunnstzeit nach Wind schn. wer kann f. Brunnst zügeln? B: Anlauf abwenden. dW: hindert ihre Begattung? A: Monatszeit. (B: Neumonden?)

25. Behre dich deinem Inst, daß er nicht bloß, u. d. Fals, daß er nicht so durstig werde ... es ist umsonst, nein, ich muß ... dW: sich die Schuhe abzu- laufen, u. d. Kühle, zu lechzen ... ich liebe die Fremden u. wandle ihnen nach.

26. B.dW: beschämt (ist). vE: sich schämt? dW: betroffen. B: angetroffen.

27. vE: zum Klope ...

19. U.L: was für. 26. U.L: begriffen wird.

Felsche ... viele Lauge. A: mit Lauge ... viel B. bruchtest. A: zeichnet sich doch deine Verfehrtheit vor meinen Angestcht aus? dW: doch ist schmutzig deine Schuld. vE: so bleibt doch ...

23. dem Baalim ... bed. was du gethan hast. vE: verzureinigt. A: besetzt. B.dW: habemich nicht verzureinigt. B.vE: bin den (Götzen) nicht nachgelaufen. A: nachgegangen. dW: nachgewandelt. B: Siehe da ist dein Weg in dem Thal! dW: G. dein Treiben. vE: G. doch hin auf dein Betragen. B: du schnelle Kam., die sich in ihren Wegen hin u. her drehet? vE: ihre B. hier: u. dorthin richtet. dW: leichtfüßige junge Kameelkute!

24. u. wie eine Walbeselin ... vor gr. Begier ... Die sie suchen, dürfen sich nicht ermüden; in ihrem

## II.

Adversus gentem Deo refragentem et adulteram.

ἐμὶ τῶτα καὶ οὐ πρόσωπα αὐτῶν, καὶ ἐν τῷ καιρῷ τῶν κακῶν αὐτῶν ἐροῦσιν· Ἀνάστα καὶ σῶσον ἡμᾶς. <sup>28</sup> Καὶ ποῦ εἰσὶν οἱ θεοὶ σου οὓς ἐποίησας σεαυτῷ; Εἰ ἀναστήσονται καὶ σῶσουσίν σε ἐν καιρῷ τῆς κακώσεώς σου; ὅτι κατὰ ἀριθμὸν τῶν πόλεων σου ἦσαν θεοὶ σου· Ἰουδα, καὶ κατὰ ἀριθμὸν διόδων τῆς Ἱερουσαλὴμ ἔθνη ἐν τῇ Βάβυλ.

<sup>29</sup> Ἰναὶ λalεῖται πρὸς με; Πάντες ὑμεῖς ἠγομήσατε εἰς ἐμέ, λέγει κύριος. <sup>30</sup> Μάτην ἐπάταξα τὰ τέκνα ὑμῶν, παιδείαν οὐκ ἐδίδαξα· μάκαιρα κατέφαγεν τοὺς προσφύτας, ὑμῶν ὅς λείων ὀλεθρεύων, <sup>31</sup> καὶ οὐκ ἐφοβήθητε. Ἀκούσατε τὸν λόγον κυρίου· Τὰδε λέγει κύριος· Μὴ ἐξημος ἐγενόμην τῷ Ἰσραὴλ ἡ γῆ κατεγερσάμην; διὰτί εἶπεν ὁ λαὸς μου· Οὐ θρυλευθήσομεθα καὶ οὐχ ἤσομεν πρὸς σε εἶτι; <sup>32</sup> Μὴ ἐπιλήσεται σύμφη τὸν κόσμον αὐτῆς, καὶ παρθένος τὴν στηθοδεσμιδα αὐτῆς; Ὁ δὲ λαὸς μου ἐπελάθεται μου ἡμέρας ὧν οὐκ ἔστιν ἠριθμός.

<sup>33</sup> Τί ἐτι καλὸν ἐπιτηδεύσεις ἐν ταῖς ὁδοῖς σου τοῦ ζητήσαι ἀγάπην; Οὐχ οὕτως· ἀλλὰ καὶ οὐ ἐπονηρεύσῃ τοῦ μιᾶναι τὰς ὁδοὺς σου, <sup>34</sup> καὶ ἐν ταῖς χερσίν σου εὐρέθῃ αἵματα ψυχῶν ἀθώων· οὐκ ἐν διορύγμασιν εὐρον αὐτοῦς, ἀλλ' ἐπὶ πάσῃ ὁρυί. <sup>35</sup> Καὶ εἶπας· Ἀθῶός εἰμι, ἀλλὰ ἀποστραφῆτω ὁ θυμὸς αὐτοῦ ἀπ' ἐμοῦ. Ἰδοὺ ἐγὼ κρίνομαι πρὸς σε, ἐν τῷ λέγειν σε· Οὐχ ἡμαρτον. <sup>36</sup> Ὅτι κατεφρόνησας σφόδρα τοῦ δευτερεύσαι τὰς ὁδοὺς σου· καὶ ἀπὸ Αἰγύπτου κατασχευθῆσαι, καθὼς κατηγγυθῆς ἀπὸ Ἀσσοῦρ. <sup>37</sup> Ὅτι καὶ ἐνταῦθα ἐξελύσῃ, καὶ αἱ χεῖρές σου ἐπὶ τῆς κα-

28. B\* σε. X† (a. θεοί) οἱ. B: (bis) κατ'. X: τῷ B.  
29. B† (p. Πάντες) ὑμεῖς ἡσιβήσατε καὶ πάντες. F (pro ἡμῶν.): ἡσιβήσατε ei† (p. κύρ.) ὁ θεός.

30. B: ὀλεθρ. (F: ὁ ὀλεθρ.).  
31. B\* τὸν. A<sup>1</sup>: ἐγενάμην (—ὁμην A<sup>2</sup>B; EX: ἐγε-  
νήσθην). X† (a. Ἰσρ.) οἶκμ. FX: Διότι. B: κυριευ-  
θήσομεθα (pro δυλευθ.). A<sup>1</sup>: ἐν ἡ.

32. X: τὸ κόσμῳ... τῆς στηθοδεσμιδος... ἡμερῶν ὧν.  
33. F: τὸ ζητεῖν. X: παρακλησιν (pro ἀγάπ.).

34. B: εὐρέθισαν. X: εὐρες. A<sup>1</sup>: ἐν πάσῃ (ἐπὶ π. A<sup>2</sup>B).

36. F (pro καθώς): ὡς ei \* κατησχ.

27. vE: zur Zeit ihrer Noth. A: Trübsal. B.dW: ihres Unglücks.

28. deiner Noth. vE: gebildet. B.dW.A: so viel deiner Städte sind...

29. B: Warum habet ihr gegen mich. dW: rechtet mit mir. vE: Wie könnt ihr doch wider mich klagen?

אֱלֹהֵי עָרָה וְכָעַת רָעָתָם  
וְאָמְרוּ קוֹמָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ  
וְאֵלֶּיהָ אֲלֵהֶיךָ  
אֲשֶׁר עָשִׂיתָ לָּךְ וְקוֹמֵ  
אִם-יִשְׁעֶיךָ  
בָּעֵת רָעָתָךְ כִּי מִסְפָּר  
עָרֶיךָ הֵיוּ  
אֲלֵהֶיךָ יְהוּדָה:

29 לָמָּה תִּרְיֹבוּ אֱלֹהֵי כָל־כֶּם שְׁעֵתָם  
לִּי נֹאמְרֵיהֶּנָּה: לָשׂוּא הַכִּיתִי אֶת-  
בְּנֵיכֶם מוֹסֵר לֹא לָקַח אֲכָלָה הַרְבֵּכֶם  
31 נְבִיאֵיכֶם כְּאֶרְיָה מִשְׁחִית: הַדּוֹר  
אֶתָּם רָאוּ דְבַר-יְהוָה הַמְדַבֵּר הַיִּיתִי  
לִי־שָׂרָאֵל אִם-אֶרְצָךְ מֵאֲפֻלְיָה מְדוּעַ  
אָמְרוּ עָמִי רָדְנִי לֹא-נָבֹא עוֹד אֵלֶיךָ;  
32 הִתְשַׁכַּח בְּתוֹלָה עֲדִיָּה כִּלָּה קִשְׁרֶיךָ  
וְעָמִי שִׁכְחוּנִי יָמִים אֵין מִסְפָּר:

33 מִדֶּ-תִּיטְכִי דִרְכָּךְ לְכַפֵּשׁ אֶתְהָבָה  
לְכֹן גַּם אֶת-הַרְעוֹת לְמִדָּתִי אֶת-  
34 דִּרְכֶּיךָ: גַּם בְּכַנְפֶּיךָ נִמְצְאוּ דָם  
נִפְשוֹת אֲבוֹיָנִים נִקְיִים לֹא-כִמְחַתְרַת  
לֹה מִצְאָתִים כִּי עַל-כָּל-אֶפְלָה: וְהָאָמְרוּ  
כִּי נִקְיִתִי אֲךָ שָׁב אִפּוֹ מִמֶּנִּי הַגָּנִי  
נִשְׁפָּט אוֹתָךְ עַל-אֶמְרֶךָ לֹא חָטָאתִי:  
36 מִדֶּ-תִּזְלִי מֵאֵד לְשִׁנּוֹת אֶת-דִּרְכָּךְ  
גַּם מִמִּצְרִים תִּכְשִׁי כְּאֲשֶׁר בָּשָׂת  
37 מֵאֲשִׁיר: גַּם מֵאֵת זֶה תִּצְאֵי וַיִּדְיָךְ

v. 31. ב' טעמים.  
v. 33. למדח ק'

30. reißender Löwe. B: Vergesslich habe ich e. A. geschlagen, da sie die Sucht nicht angenommen haben. dW: keine S. nehmen sie an. vE: schlag ich e. A., sie n. die Süchtigung n. an.

31. Du bist ... für Jfr. ... düsteres Land ... wollen nicht mehr zu dir kommen? B: Du Verschlecht! (dW: Jfr. gegenwärtiges Verschlecht! vE: O ihr Zeitgenossen?) B.vE.A: Wüßte geworden. dW: gewesen? ... Land tiefer Finsterniß. dW.vE: wir (schweifen umher? A: sind abgewichen? B: besiehn darauf!

32. B: Ihres Garteils. B: Bänder! vE: Zug. B. dW.A: hat (mich) vergessen (seit) unzählige(n) Tage(n). vE: schon seit unzählbar langer Zeit!

## Die verlorenen Schläge und das geschmückte Thun.

## II.

nicht das Angeficht; aber wenn die Noth hergehet, sprechen sie: Auf, und hilf uns!  
 28 \*Wo sind aber denn deine Götter, die du dir gemacht hast? Setze sie aufstehen; laß sehen, ob sie dir helfen können in der Noth; denn so manche Stadt, so manchen Gott hast du, Juda.

29 Was wollt ihr noch Recht haben wider mich? Ihr seid alle von mir abgefallen,  
 30 spricht der Herr. \*Alle Schläge sind verloren an euren Kindern, sie lassen sich doch nicht ziehen; denn euer Schwert frisset gleichwohl eure Propheten, wie ein wüthiger Löwe. \*Du böse Art, merke auf des Herrn Wort: Bin ich denn Israel eine Wüste oder des Land? warum spricht denn mein Volk: Wir sind die Herren und  
 32 müssen dir nicht nachlaufen? \*Vergiffet doch eine Jungfrau ihres Schmucks nicht, noch eine Braut ihres Schleiers, aber mein Volk vergiffet mein ewiglich.

33 Was schmückst du viel dein Thun, daß ich dir gnädig sein soll? Unter solchem Schein treibst du je mehr und mehr Bosheit.  
 34 \*Ueber das findet man Blut der armen und unschuldigen Seelen bei dir an allen Orten, und ist nicht heimlich, sondern  
 35 offenbar an denselben Orten. \*Noch sprichst du: Ich bin unschuldig, er wende seinen Born von mir. Siehe, ich will mit dir rechten, daß du sprichst: Ich habe nicht  
 36 gesündigt. \*Wie weichst du doch so gern, und fällst ißt dahin, ißt hieher? Aber du wirfst an Egypten zu Schanden werden, wie du an Assyrien zu Schanden geworden  
 37 bist. \*Denn du mußt von dannen auch wegziehen, und deine Hände über dem Haupt

28. A. A.: aber dann.

30. A. A.: wüthender..

36. U. L.: Ägyptia.

33. dich lieben soll. (B: willst du deinen Weg gut machen, Zuhilferei zu suchen?) vE: Wie geschieht schlägt du d. B. ein, Liebhaft ...! dW: Wie gut handelst du um [meine] Liebe ...! (A: bemühest dich deine Werke zu rechtfertigen.) dW: Aber selbst an Uebelthaten gewöhnest du deinen Wandel. (B: Darum hast du auch die Böseren deine Wege gelehrt?) vE: Wie Schlechten?)

36. an deinen Fittigen; ich habe solches n. heimlich gefunden, sondern gar überall. B: Säumen. dW: vE: meiner Kleider Säum. A: Klagen d. Gewande.

28. 29. 10. non faciem, et in tempore afflictionis suae dicent: Surge et libera nos!  
 \*Ubi sunt dii tui quos fecisti 28  
 11. 12. tibi? Surgant et liberent te in tem-  
 10. 14. pore afflictionis tuae; secundum numerum quippe civitatum tuarum erant dii tui, Juda.

Quid vultis mecum iudicio con- 29  
 (P. 28. 4. tendere? Omnes dereliquistis me,  
 5. 2. dicit Dominus. \*Frustra percussi 30  
 28. 21. 12. filios vestros; disciplinam non rece-  
 (P. 28. 4. perunt, devoravit gladius vester prophetas vestros; quasi leo vastator  
 4. 7. \*generatio vestra. Videte verbum 31  
 v. 12. Domini: Numquid solitudo factus sum Israeli aut terra serotina? quare ergo dixit populus meus:  
 17. 20. Recessimus, non veniemus ultra ad te? \*Numquid obliviscetur virgo 32  
 ornamenti sui, aut sponsa fasciae pectoralis suae? Populus vero meus oblitus est mei diebus innumeris.

18. 16. 5. 23. Quid niteris bonam ostendere 33  
 28. 17. 9. viam tuam ad quaerendam dilectionem, quae insuper et malitias tuas docuisti vias tuas, \*et in aliis tuis 34  
 De. 22. 12. inventus est sanguis animarum pauperum et innocentum? Non in fossis inveni eos, sed in omnibus quae supra memoravi. \*Et dixisti: Abs- 35  
 28. 21. 16. que peccato et innocens ego sum, et propterea avertatur furor tuus a  
 v. 22. 22. me. Ecce ego iudicio contendam tecum, eo quod dixeris: Non peccavi. \*Quam vilis facta es nimis, 36  
 v. 18. 12. iterans vias tuas! et ab Aegypto  
 28. 20. 2. confunderis, sicut confusa es ab  
 28. 2. 12. Assur. \*Nam et ab ista egredieris, 37  
 28. 18. 19. et manus tuae erunt super caput

dW. vE: nicht beim Einbruche hast du sie betroffen (angetr.)? dW: aber demangesthet! vE: sondern auf allen jenen Wegen? (A: nicht in Gruben fand ich sie! B: habe es n. mit einem Grabeisen gefunden?)

35. dW: ja sein S. wird sich v. mir wenden. vE: weichen. B: es hat sich ja doch ... gewandt! vE: werde dich zur Strafe ziehen.

36. B: Was gehst du so sehr fort, deinen Weg zu verändern. dW: Warum läßtst du so sehr, den W. wechselnd. vE: gehst du denn beständig zu wechseln ...



## III.

Hororum per fidem penitentiam recusantium peccata et poenae.

φαλῆς σου· ὅτι ἀπόσπαστο κύριος τὴν ἡλιθίαν σου, καὶ οὐκ εὐδοκῆσεν ἐν αὐτῇ.

**III.** Ἐὰν ἐξαποστελῇ ἀνὴρ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, καὶ ἀπέλθῃ ἀπ' αὐτοῦ καὶ γένηται ἀνδρὶ ἑτέρῳ, μὴ ἀνακάμπτουσα ἀνακάμψει πρὸς αὐτὸν ἔτι; οὐ μαινομένη μισανθήσεται ἡ γυνὴ ἑκαύτη; Καὶ σὺ ἐξέπορευσας ἐν ποιμένι σου πολλοῖς, καὶ ἀνέκαμπες πρὸς με; λέγει κύριος. <sup>2</sup> Ἄρσιν εἰς εὐθείαν τοὺς ὀφθαλμούς σου, λέγει κύριος, καὶ ἴδε ποῦ οὐχὶ ἐξεφύργησ' ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς αἷς ἐκάθισας αὐτοῖς ὥς κε κορώνη ἡρηκουμένη, καὶ ἐμίανας τὴν γῆν ἐν ταῖς πορείαις σου καὶ ἐν ταῖς κακίαις σου, <sup>3</sup> καὶ ἔσγες ποιμένες πολλοὺς εἰς πρόσκομμα σσαντῇ· ὅπως πόρνης ἐγένετό σοι, ἀπηραιοσύνησας πρὸς πάντας. <sup>4</sup> Οὐχ ὡς οἰκόν με ἐκάλεσας καὶ πατέρα καὶ ἀρχηγόν τῆς παρθενίας σου; <sup>5</sup> Μὴ διαμαρτυρεῖς εἰς τὸν αἰῶνα, ἡ διαφυλαχθήσεται ὡς νίκος; Ἰδοὺ ἐλάλησας καὶ ἐποίησας τὰ ποτηρὰ ταῦτα, καὶ ἡδυνάσθης.

<sup>6</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰωσία τοῦ βασιλέως· Ἰδες ἂ ἐποίησιν μοι ἡ κατοικία τοῦ Ἰσραὴλ; Ἐπορεύθησας ἐπὶ πᾶν ὅρος ὑψηλὸν καὶ ὑποκάτω παντὸς ξύλου ἀλωάτου, καὶ ἐπόρευσας ἐκεῖ. <sup>7</sup> Καὶ εἶπα μετὰ τὸ πορεύεσθαι αὐτὴν πάντα ταῦτα· Πρὸς με ἀνάστρεψον· καὶ οὐκ ἀνίστασθαι. Καὶ ἴδεν τὴν ἀσυνθίσταν αὐτῆς ἡ ἀσυνθέτος Ἰούδα ἡ ἀδελφὴ αὐτῆς. <sup>8</sup> Καὶ ἴδον, διότι περὶ πάντων ὧν κατελήφθη ἐν οἷς ἐμοιγᾶτο ἡ κατοικία τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ ἐξαπέστειλα αὐτὴν καὶ ἰδὼνα αὐτὴν βιβλίων ἀποστασίον εἰς τὰς χεῖρας αὐτῆς· καὶ οὐκ ἐφοβήθη ἡ

1. FX: ἀνακάμψῃ. A<sup>2</sup> (pro γυνή): γῆ (X: ψυχῇ). F: καὶ συνεξέπορευσας. 2. B: Ἄρ. τοὺς ὀφθ. σου εἰς εὐθ. <sup>3</sup> λέγει κύρ. X: ἐξεφύργησ. B: αἷς. X: ἐκάθισας προσδοκῶσα αὐτοῦς. B: ἡρηκουμένη (X: ἐν ἡρημῳ μένῃ). A<sup>1</sup>: πορείαις ... \* καὶ ἐν τ. κακ. σε (A<sup>2</sup>B†). 3. F: σε (pro σσαντῇ). B: σε (pro σοι). 4. X: Οὐχ ὡς οἰκίον (F: Οὐχ ὡς νῦν). A<sup>1</sup>: παρθενίας. 5. X\* (pr.) εἰς. B: φυλαχθήσεται. EX: εἰς νίκος ... ἡδυνάσθη (A<sup>1</sup>: ἐδυνάσθη). 6. B: Ἰωσία. A<sup>1</sup>\* τῷ βασ. (A<sup>2</sup>B†). (FX: τῷ βασιλεῖ Ἰωσία). B: Εἶδες. A<sup>1</sup>: κατοικία (eti. v. 8 et 12). EFX: Ἐπορεύθη ... ἐπόρευσας. 7. B: ταῦτα πάντα ... ἴδεν. X: ἀδελφίαν (pro ἀσυνθ.). A<sup>1</sup>B\* ἡ ἀδ. αὐτῆς (A<sup>2</sup>X†). 8. B: Καὶ ἴδον ὅτι (X: Καὶ ἴδεν, διότι). EFX: ὅν (F: ἀνθ' ὧν) κατελήφθη. F (pro οἷς): αὐτοῖς. B\* τῷ. E (pro αὐτῇ): αὐτῇ et\* (sq.) αὐτῇ.

על-ראשך כִּי-מָאֵס יְהוָה בְּמִכְבְּחֶךָ וְלֹא תִצְלַחִי לָהֶם:

**III.** לֵאמֹר הֵן יִשְׁלַח אִישׁ אֶת-אִשְׁתּוֹ וְהִלָּךְהָ מֵאִתּוֹ וְהִיתָה לְאִישׁ-אֲחֵר וַיָּשׁוּב אֵלֶיהָ עוֹד הֲלֹא חָנוּף תַּחֲנֹךְ הָאָרֶץ הַהִיא וְאַתָּה זְנוּת רַעִים רַבִּים וְשׁוֹב אֵלַי נְאֻם-יְהוָה: שְׂאִי עֵינֶיךָ עַל-שָׂשִׁים וּרְאִי אִיפֹה לֹא שָׁגַלְתְּ עַל-דְּרָכִים יִשְׁבֹּת לָהֶם בְּעַרְכִּי בַּמִּדְבָּר וּתְחַנִּיפִי אֶרֶץ בְּזוּיָתֶיהָ וּבְרַעְתָּהּ: וַיִּמְנַעַי רַבִּכִּים וַיִּמְלְקוּשׁ לֹא הָיָה וַיִּמְצֵא אִשָּׁה זֹנָה הָיָה לָךְ מֵאֲנָתָה הַכֶּלֶם: הֲלֹא מֵעַתָּה קָרָאתִי לִי אֲבִי הֲאֵלֹהִים נִעְרִי אֲתָה: הֲיִנְטוֹר לְעוֹלָם אֲכִישְׁמֹר לְנֹצַח הַהֵפֶה דְּבַרְךָ וּתְעַשִּׂי הַרְצוֹת וּתְוַכֵּל:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי בִּימֵי יְאֻשִּׁיהָ הַפֶּלֶךְ הָרָאִיתִי אֲשֶׁר עָשָׂתָה מִשְׁכָּה וַיִּשְׂרָאֵל הִלָּכָה הִיא עַל-כִּלְהָר גִּבְתָּהּ וְאֶל-תַּחַת כָּל-עֵץ רַעֲנָן וּתְזַנִּי-שָׁם: וַיֹּאמֶר אַחֲרַי עָשָׂתָה אֶת-כָּל-אֵלֶּהָ אֵלַי תָּשׁוּב וְלֹא-שָׁכָה וּתִרְאֶה בְּגוֹדָה וְאַחוּתָה יְהוּדָה: וְאַרְאֵה כִּי עַל-כָּל-אֲדוּת אֲשֶׁר נֶאֱסָה מִשְׁכָּה וַיִּשְׂרָאֵל שִׁלְחַתֶּיהָ וְאֲתָן אֶת-סִפְרָהּ כְּרִיתֶיהָ אֵלֶיהָ וְלֹא יִרְאֶה בְּגוֹדָה יְהוּדָה וְאַחוּתָה

v. 2. שכבתי ק'  
v. 4. 5. ידדתי ר'  
v. 7. וראתי ק'

37. hat verworfen, auf die du dich verlässest. B: alles worauf du vertrauest. vE: verabschneuet das ... dein Vertrauen sehest.

1. schelbet ... dasselbe Land. (vE: Man spricht. A: Gemeiniglich sagt man.) dW, vE, A: sein 22. entschließt. B: entschließt. dW: entweicht. vE: enthüllt worden. (dW: u. sollst du wieder zu mir kehren?)

2. Sur. getrieben. B: wo du nicht bist beschlafen worden! dW: wo bist du n. geschändet worden? vEs

zusammenschlagen; denn der Herr wird deine Hoffnung fehlen lassen, und wird **III.** \*) dir bei ihnen nichts gelingen, \* und spricht: Wenn sich ein Mann von seinem Weibe scheiden läßt, und sie zieht von ihm und nimmt einen andern Mann: darf er sie auch wieder annehmen? Ist es nicht also, daß das Land verunreinigt würde? Du aber hast mit vielen Buhlern gehuret, doch komm wieder zu mir, spricht 2 der Herr. \* Hebe deine Augen auf zu den Höhen, und siehe, wie du allenthalben Hurerei triebest. An den Straßen sitzt du, und wartest auf sie, wie ein Araber in der Wüste, und verunreinigst das Land mit 3 deiner Hurerei und Bosheit. \* Darum muß auch der Frühregen ausbleiben, und kein Spätregen kommen. Du hast eine Hurenstirn, du willst dich nicht mehr schämen; \* und schreiest gleichwohl zu mir: Lieber Vater, du Meister meiner Jugend, 4 \* willst du denn ewiglich zürnen und nicht vom Grimm lassen? Siehe, du lehrst und thust Böses, und lässest dir nicht steuern.

6 Und der Herr sprach zu mir zur Zeit des Königs Josia: Hast du auch gesehen, was Israel, die Abtrünnige, that? Sie ging hin auf alle hohe Berge und unter alle grüne Bäume, und trieb daselbst Hurerei. \* Und ich sprach, da sie solches alles gethan hatte: Befehle dich zu mir; aber sie befehlete sich nicht. Und obwohl ihre Schwester Juda, die Verstoßte, gesehen 8 hat, \* wie ich der abtrünnigen Israel Ehebruch gestraft und sie verlassen und ihr einen Scheidebrief gegeben habe: noch fürchtet sich ihre Schwester, die verstoßte Juda, nicht, sondern gehet hin und treibet

tuum; quoniam obtrivit Dominus confidentiam tuam, et nihil habebis prosperum in ea.

**III.** Vulgo dicitur: Si dimiserit vir uxorem suam, et recedens ab eo duxerit virum alterum: numquid revertetur ad eam ultra? numquid non polluta et contaminata erit mulier illa? Tu autem fornicata es cum amatoribus multis; tamen revertere

ad me, dicit Dominus, et ego suscipiam te. \* Leva oculos tuos in directum, et vide ubi non prostrata sis. In viis sedebas, expectans eos quasi latro in solitudine, et polluisti terram in fornicationibus tuis et in malitiis tuis. \* Quam ob rem prohibita sunt stillae pluviarum, et

serotinus imber non fuit. Frons mulieris meretricis facta est tibi, noluisti erubescere; \* ergo saltem amodo voca me: Pater meus, dux virginitalis meae tu es, \* numquid irasceris in perpetuum, aut perseverabis in finem? Ecce locuta es et fecisti mala, et potuisti.

**6** Et dixit Dominus ad me in diebus Josiae regis: Numquid vidisti quae fecerit aversatrix Israel? Abiit sibi super omnem montem excelsum et sub omni ligno frondoso, et fornicata est ibi. \* Et dixi, cum fecisset haec omnia: Ad me revertere, et non est reversa. Et vidit praevaricatrix soror ejus Juda, \* quia pro eo quod moechata esset aversatrix Israel, dimissem eam et dedissem ei libellum repudii; et non timuit praevaricatrix Juda soror ejus, sed

1. A. \* et ego suscip. te.  
2. A.: ubi nunc prostr.  
3. A.: stellae.

hast du dich n. schänden lassen? B: Du hast dich ihnen an die Bege gesetzt. dW: Am B. lauerst du auf sie!

3. dW: aber du hattest die Stirn eines Hurenweibes. vE: so behieldest du doch die Hurenstirn.

4. Riefst du nicht jüngst ...? B: Ruffst du n. von nun an. dW: Zwar nunmehr ruffst du. A: So rufe mir doch wenigstens von nun an zu! B.vE: Du bist der Führer m. Jugend (A: Jungfräuschaft). dW: Freund n. Jug. warst du.

5. n. immerdar gedenken? B: du sprichst es. dW: Böses, u. sehest es durch. vE: so viel du kannst. A: konntest. B: gethan, u. die Oberhand bekommen.

7. Und ihre Schw. Juda, die Treulose, hat es gesehen. dW: ich gedachte, nachdem ... wird es zu mir lehren?

8. Und ich mußte auch sehen, obwohl ich um alles Ehebr. wissen ... sie entlassen ... daß ihre Schw. ... sich doch nicht fürchtete. vE: Biewohl ich sie sehen ließ?

## III.

Serorum per Adam peccitentiam recusantium peccata et poenae.

ἀσύνθετος Ἰούδα, καὶ ἐπορεύθη καὶ ἐπόρευ-  
σεν καὶ αὐτή. <sup>9</sup> Καὶ ἐγένετο εἰς οὐθὲν ἡ πορ-  
νεῖα αὐτῆς καὶ ἐφοροκτόνει τὴν γῆν, καὶ  
ἐμοίχευσεν τὸ ξύλον καὶ τὸν λίθον. <sup>10</sup> Καὶ  
ἐν πᾶσιν τούτοις οὐκ ἐπιστράφη πρὸς με ἡ  
ἀσύνθετος ἀδελφὴ αὐτῆς Ἰούδα ἐξ ὅλης τῆς  
καρδίας αὐτῆς, ἀλλ' ἐπὶ ψεύδει, φησὶν  
κύριος.

<sup>11</sup> Καὶ ἔλεπεν κύριος πρὸς με· Ἐδικαίωσεν  
τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἡ ἀποστροφή Ἰσραὴλ ἀπὸ  
τῆς ἀσυνθείας Ἰούδα. <sup>12</sup> Πορεύθητι καὶ  
ἀνάγκωθι τοὺς λόγους τούτους πρὸς βορῶν,  
καὶ εἰρεῖ· Ἐπιστράφητι πρὸς με, ἡ κατοικία  
τοῦ Ἰσραὴλ, λέγει κύριος, καὶ οὐ στηριῶ τὸ  
πρόσωπόν μου ἐφ' ὑμᾶς, ὅτι ἔλεον ἐγὼ εἰμι,  
λέγει κύριος, καὶ οὐ μνησθῶ ὑμῶν εἰς τὸν αἰῶνα.  
<sup>13</sup> Πλὴν γινώθι τὴν ἀδικίαν σου, ὅτι εἰς κύ-  
ριον τὸν θεόν σου ἠσέβησας, καὶ διέχεας τὰς  
οδοὺς σου εἰς ἄλλοτριον· ὑποκάτω παντὸς  
ξύλου ἀλσώδους, τῆς δὲ φωνῆς μου οὐκ ἤκου-  
σας, λέγει κύριος.

<sup>14</sup> Ἐπιστράφητε, υἱοὶ ἀφροσχηκότες, λέγει  
κύριος, διότι ἰδοὺ ἐγὼ κατακυριεύσω ὑμῶν,  
καὶ λήψομαι ὑμᾶς ἐνὰ ἐκ πόλεως καὶ δύο ἐκ  
πατριῶς, καὶ εἰς ἄξω ὑμᾶς εἰς Σιών, <sup>15</sup> καὶ  
θώσω ὑμῖν ποιμένας κατὰ τὴν καρδίαν μου,  
καὶ ποιμανοῦσιν ὑμᾶς ποιμένες μετ' ἐπιστημῆς.  
<sup>16</sup> Καὶ ἴσται, ἐὰν πληθυνθῆτε καὶ αὐξηθῆτε  
ἐπὶ τῆς γῆς ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, λέγει  
κύριος, οὐκ ἐροῦσιν ἔτι· Κιβωτὸς διαθήκης  
αἰγίου Ἰσραὴλ, οὐκ ἀναβήσεται ἐπὶ καρδίαν,  
καὶ οὐκ ὀνομασθήσεται ἐν αὐτῇ οὐδὲ ἐπισκα-  
φθήσεται, καὶ οὐ ποιηθήσεται ἔτι. <sup>17</sup> Ἐν ταῖς  
ἡμέραις ἐκείναις καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ κα-  
λέσουσιν τὴν Ἱερουσαλὴμ θρόνον κυρίου, καὶ  
συναχθίσονται εἰς αὐτὴν πάντα τὰ ἔθνη

8. X† (p. Ἰούδα) ἡ ἀδελφὴ αὐτῆς. E: καὶ ἐπορεύετο.  
9. A¹B¹ καὶ ἐφοροκτ. τ. γῆν (A²X†). F† (a. τὸ ξύλ.) εἰς.  
10. A¹EX: ἀπιστράφη (ἐπιστρ. A²B). A¹B¹ ἀδελφὴ  
αὐτ. εἰ φησὶν κύρ. (A²X†). 11. EFX (pro αὐτοῦ):  
αὐτῆς. A¹B¹ ἡ ἀποστρ. (A²X†). 12. B: Πορεύς.  
A¹: ἀνάγκωσον (-θι A²B) εἰς βορῶν (-ᾶν A²B).  
A¹FX: Ἐπιστράφητι (EX: Ἀποστράφητι). B: καὶ  
μὴ στηρ. (EFX: καὶ ἢ μὴ στηρίσω). E\* τὸ. X: εἰς  
ὑμ. B: ἐλέημων. 13. X: ἐξέχας. B: ἕχ ὑπήμωσας.  
14. B\* ἰδοὺ. F: ὑμῖν (pro ὑμῶν). X: ἐξάξω ... ἐν Σ.  
15. B: ποιμαίνοντες (pro ποιμένες). 16. B pon.  
λέγει κύρ. post γῆς. X (pro λέγ.): φησὶν. X: ἐπὶ τὴν  
καρδ. αὐτῶν. B\* (penult.) καὶ (X: οὐδὲ ὄνομ.).

9 ותלך ותזון בם-היא: והיה מקל  
זניתה ותחנה את-הארץ ותנאף  
את-האבן ואת-העץ: וגם-בכל-  
זאת לא-שבה אלי בגדה אחותה  
יהודה בכל-לבה כי אם-בשקר  
נאם-יהוה:

11 ויאמר יהוה אלי צדקה נפשה  
12 משבה ישראל מגדה יהודה: הלך  
וקראת את-הדברים האלה צפנה  
ואמרת שובה משבה ישראל נאם-  
יהוה לוא-אפיל פני בכם כרחסיד  
אני נאם-יהוה לא אשור לעולם:  
13 אך דעי ענה כי ביהוה אלהיה  
שפעת והסורי את-דרכיה לזרים  
תחת כל-עץ רענן ובקולי לא-  
שמעתם נאם-יהוה:

14 שובו בנים שובבים נאם-יהוה  
כי אנכי בעלתי בכם ולקחתי אתכם  
אחד מעיר ושנים מממשפחה והבאתי  
סו אתכם ציון: ונתתי לכם רעים כלבי  
16 ורעו אתכם דעה והשפיל: והיה  
כי תרבו וסריתם בארץ בימים  
ההמה נאם-יהוה לא-יאמרו עוד  
ארון ברית יהוה ולא יעלה על-לב  
ולא יזכר-בו ולא יסדרו ולא יעשה  
17 עוד: בעת תהיא וקראו לירושלם  
שפא יהוה ונקוו אליה כל-הגוים

בנ"א וחי בשוא או תנ' במקץ  
בנ"א צפנה v. 12.

9. dW: Und jenes geschah wegen seiner schreienden  
Gurerei. (A: Weichfloss ihrer G. vE: leichflossiges  
Gurenleben?)

10. Aber bet ... B.d.W: sondern mit Galschheit.  
v.E.A: (nur) mit Züge.

A¹B¹ ἐν αὐτῇ (A²X†). 17. A¹FX: Θρόνος (θρό-  
νον A²B). X: συναχθήσεται. B pon. εἰς αὐτὴν p.  
ἔθνη.

## Befehret euch! Nicht mehr: Die Bundeslade!

## III.

9 auch Hurerei. \* Und von dem Geschrei ihrer Hurerei ist das Land verunreiniget; denn sie treibet Ehebruch mit Steinen und Holz. \* Und in diesem allen befehret sich die verpfotete Juda, ihre Schwester, nicht zu mir von ganzem Herzen, sondern heuchelt also, spricht der Herr.

11 Und der Herr sprach zu mir: Die abtrünnige Israel ist fromm gegen die verpfotete Juda. \* Gehe hin und predige gegen die Mitternacht also, und sprich: Kehre wieder, du abtrünnige Israel, spricht der Herr, so will ich mein Antlitz nicht gegen euch verstellen; denn ich bin barmherzig, spricht der Herr, und will nicht ewiglich zürnen. \* Allein erkenne deine Missethat, daß du wider den Herrn, deinen Gott, gesündigt hast, und hin und wieder gelaufen zu den fremden Göttern unter allen grünen Bäumen, und habst meiner Stimme nicht gehorchet, spricht der Herr.

14 Befehret euch, ihr abtrünnigen Kinder, spricht der Herr; denn ich will euch mir vertrauen, und will euch holen, daß einer eine ganze Stadt, und zweien ein ganzes Land führen sollen, und will euch bringen gen Zion, \* und will euch Hirten geben nach meinem Herzen, die euch weiden sollen mit Lehre und Weisheit. \* Und soll geschehen, wenn ihr gewachsen und euer viel geworden ist im Lande, so soll man, spricht der Herr, zur selbstigen Zeit nicht mehr sagen von der Bundeslade des Herrn, auch derselbigen nicht mehr gedenken noch davon predigen, noch sie besuchen, noch dazu selbst mehr opfern. \* Sondern zur selbstigen Zeit wird man Jerusalem heißen des Herrn Thron, und werden sich dahin sammeln alle Stämme um des Herrn Namens

12. U. L.: gegen der Mitternacht.

11. B: hat sich selbst gerecht gemacht vor der tr. J. vE: mehr gerechtfertigt, als. dW: Gerecht erscheint... A: im Vergleiche mit.

12. B.dW.vE.A: rufe diese Worte (aus). B: versallen lassen. A: von euch abwenden? dW: finstern bliden. vE: euch zornig ansehen. B.dW: bin gütig. (A: heilig!)

13. zu den Fremden. dW.vE: bist umhergeschweift. 14. Einen aus einer Stadt, u. Zweien aus einem Geschlechte. (B: habe meine Macht an euch bewiesen?)

abii et fornicata est etiam ipsa. \* Et facilitate fornicationis suae contaminavit terram, et moechata est cum lapide et ligno. \* Et in omnibus his non est reversa ad me praevaricatrix soror ejus Juda in toto corde suo, sed in mendacio, ait Dominus.

Et dixit Dominus ad me: Justificavit animam suam aversatrix Israel comparatione praevaricatricis Judae. \* Vade et clama sermones istos contra aquilonem, et dices: Revertere, aversatrix Israel, ait Dominus, et non avertam faciem meam a vobis; quia sanctus ego sum, dicit Dominus, et non irascari in perpetuum. \* Venumtamen cito iniquitatem tuam, quia in Dominum Deum tuum praevaricata es, et dispersisti vias tuas alienis sub omni ligno frondoso, et vocem meam non audisti, ait Dominus.

Convertimini, filii revertentes, dicit Dominus, quia ego vir vester; et assumam vos unum de civitate et duos de cognatione, et introducam vos in Sion, \* et dabo vobis pastores juxta cor meum, et pascent vos scientia et doctrina. \* Cumque multiplicati fueritis et creveritis in terra in diebus illis, ait Dominus, non dicent ultra: Arca testamenti Domini, neque ascendet super cor, neque recordabuntur illius, nec visitabitur nec fiet ultra. \* In tempore illo vocabunt Jerusalem solium Domini, et congregabuntur ad eam omnes gentes in nomine Domini

11. S: Juda.

dW: obßchen ich euch verschmähet habe?) A: denn ich bin euer Gemahl. vE: dann will ich wieder euer Mann sein.

15. Erkenntnis u. Verstand. dW: meinem Sinne! 16. B: sollen sie n. m. sagen: Die Bundesl. A: soll man ... Siehe die B. dW: noch sie vermissen? vE: nicht nach ihr verlangen u. keine wieder machen. A: noch fürder eine machen. dW: noch wird eine andere gemacht werden. B: u. w. nicht mehr gem. w.

17. B.dW: zu ihr sammeln, (zu dem Namen).

## III.

*Hororum perfidarum poenitentiam recusantium peccata et poenae.*

τῷ ὀνόματι κυρίου εἰς Ἱερουσαλὴμ, καὶ οὐ πορεύονται ἐπὶ ὁπίσω τῶν ἐνθυμημάτων τῆς καρδίας αὐτῶν τῆς πονηρίας.

18 Καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις συνελεύσεται οἶκος Ἰούδα ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰσραὴλ, καὶ ἤξουσιν ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἀπὸ γῆς βορρᾶ καὶ ἀπὸ πασῶν τῶν χωρῶν ἐπὶ τὴν γῆν ἣν κατεκληρονόμησα τοὺς πατέρας αὐτῶν. 19 Καὶ ἐγὼ εἶπα· Γένοιτο, κύριε, ὅτι τᾶς σε εἰς τέκνα, καὶ δώσω σοι γῆν ἐκλεκτήν, κληρονομίαν θεοῦ πατοκράτορος· εἰδὼν καὶ εἶπα· Πατέρα καλέσετέ με, καὶ ἀπ' ἐμοῦ οὐκ ἀποστραφήσεσθε. 20 Πλὴν ὡς ἀθετεῖ γυνὴ εἰς τὸν συνόντα αὐτῇ, οὕτως ἠθέτησεν εἰς ἐμὲ ὁ οἶκος Ἰσραὴλ, λέγει κύριος. 21 Φωνὴ ἐκ χειλῶν ἠκούσθη κλαυθμοῦ καὶ δεήσεως υἱῶν Ἰσραὴλ, ὅτι ἠδίκησαν ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν, ἐπελάθοντο θεοῦ ἁγίου αὐτῶν.

22 Ἐπιστρέφετε, υἱοὶ ἐπιστρέφοντες, καὶ ἰάσομαι τὰ συντρίμματα ὑμῶν. Ἰδοὺ δοῦλοι ἡμῖς ἐσόμεθα σοι, ὅτι σὺ κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν εἶ. 23 Ὅπως εἰς ψεῦδος ἦσαν οἱ βουνοὶ καὶ ἡ δύναμις τῶν ὀρέων· πλὴν διὰ κυρίου θεοῦ ἡμῶν ἡ σωτηρία τοῦ Ἰσραὴλ. 24 Ἡ δὲ αἰσχρὴ κατηγάλασεν τοὺς μόχθους τῶν πατέρων ἡμῶν ἀπὸ νεότητος ἡμῶν, τὰ πρόβατα αὐτῶν καὶ τοὺς μύσλους αὐτῶν, καὶ τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν. 25 Ἐκοιμήθημεν ἐν τῇ αἰσχρῇ ἡμῶν, καὶ ἐπακάλυψεν ἡμᾶς ἡ αἰτία ἡμῶν, διότι ἐναντι τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἡμάρτομεν ἡμῖς καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν ἀπὸ νεότητος ἡμῶν ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, καὶ οὐκ ἠκούσαμεν τῆς φωνῆς κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν.

17. A<sup>1</sup>B\* τῷ ὀνόματι. Ἱερουσ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: ἐπιθυμημάτων (ἐνθυμ. A<sup>2</sup>B). 18. B\* Καὶ...: συνελεύσονται ὁ οἶκος. A<sup>1</sup>EX: Ἰσραὴλ... Ἰούδα (Ἰούδα... Ἰσρ. A<sup>2</sup>B). B† (a. Ἰσρ.) τῷ. A<sup>1</sup>\* (tert.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: κατεκληρονόμησαν οἱ πατέρες (-ῆσα τοὺς πατέρας A<sup>2</sup>B). 19. EX: ἔτι (pro ὅτι). X† (p. κληρ.) ὀνομαστήν. A<sup>1</sup>FX: καὶ εἰ πατέρα (κ. εἶπα· Πατ. A<sup>2</sup>B). EX: ἐπακάλισασι (F: ἐπακαλίσθι, A<sup>1</sup>: καλίσσας). X: ἀποστραφήσθ. 20. X† (p. Ἰσρ.) καὶ Ἰούδα. A<sup>1</sup>: λίγ. κύριος, ὁ οἶκος Ἰσρ. (alt. ord. A<sup>2</sup>B). 21. X: διότι (pro ὅτι). 22. E: Υἱοί, ἐπιστρέφετε. X† (a. ἰάσ.) ἐγώ. A<sup>1</sup>: αὐτὲς (pro τὰ συντρίμματα A<sup>2</sup>B). FX (pro δούλοι): οἱ δὲ (A<sup>1</sup>: οἱ δὲ: A<sup>1</sup>\* σὺ (A<sup>2</sup>B†). 23. EFX† (a. θ. εἰ) τῷ. A<sup>1</sup>X: τῷ (pro τῷ A<sup>2</sup>B). 24. A<sup>1</sup>EX: καταγάλασεν (κατην. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>EFX: αὐτῶν (pro ἡμῶν A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup> (pro μύσλους): μόχθος (?). FX\* (penult.) καὶ. 25. E: ἐπακάλυψεν. FX: ἐναντίον. A<sup>1</sup>\* ἡμῶν (tert.) et ἡμῖς (A<sup>2</sup>B†). B: ἐξ ὑπερήσασμεν.

לשם יהוה לירושלם ולא יקלכו עוד  
אחרי פירות לבם הרע:

18 פִּימִים הִלְמָה יִלְכוּ בֵּית־יְהוּדָה  
עַל־בֵּית יִשְׂרָאֵל וְיָבֹאוּ וְיִחְדּוּ מֵאֶרֶץ  
צָפוֹן עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר הִנְחֵלְתִּי אֶת־  
19 אֲבוֹתֵיכֶם: וְאָנֹכִי אֲמַרְתִּי אֵיךְ  
אֲשִׁיתָה בְּבָנִים וְאֶתֶּן־לָהֶם אֶרֶץ הַמְדִּיָּה  
נַחֲלַת צָבִי צְבָאוֹת גּוֹיִם וְאָמַר אָבִי  
ב. תִּקְרָאֵלִי וּמֵאַחֲרֵי לֹא תִשְׁוִיבוּ: אָכֵן  
בְּמִדָּה אֲשֶׁה מִרְעָה בְּן בְּמִדָּתָם בִּי בֵּית  
21 יִשְׂרָאֵל נֹאמְרֵיהֶּנָּה: קוֹל עַל־שָׁפְטִים  
נִשְׁמַע בְּכִי תַחְנוּנֵי בְנֵי יִשְׂרָאֵל בִּי  
הָעוֹ אֶת־דִּרְכָּם שִׁכְחוּ אֶת־יְהוָה  
אֱלֹהֵיהֶם:

22 שְׁוִיבוּ בָנִים שׂוֹכְכִים אֶרְפָּה  
מִשׁוֹכְתֵיכֶם הִנֵּנוּ אֲתָנִי לָךְ פִּי אֲתָה  
23 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ: אָכֵן לִשְׁקָר מַצְבֵּעוֹת  
הַמֶּזֶן הָרִים אָכֵן בִּיהוָה אֱלֹהֵינוּ  
24 תִּשְׁפֹּעַת יִשְׂרָאֵל: וְהַפִּשַׁת אָכְלָה אֶת־  
יָגִיעַ אֲבוֹתֵינוּ מִנְּעֻרֵינוּ אֶת־צֹאנֵם  
וְאֶת־בָּקָרָם אֶת־בְּנוֹתֵיהֶם וְאֶת־בְּנוֹתֵיהֶם:  
כ. נִשְׁכָּבָה בְּכִשְׁתָּנוּ וְתִכְסֶּנָּה כְּלִמְתָּנוּ  
פִּי לִיהוָה אֱלֹהֵינוּ חָטָאנוּ אֲנַחְנוּ  
נֶאֱבֹתֵינוּ מִנְּעֻרֵינוּ וְעַד־הַיּוֹם הַזֶּה  
וְלֹא שָׁמַעְנוּ בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

v. 19. חסדיב' ק' ib. חקראי' ק'  
v. 21. סמן' ב' ק'  
v. 22. כ' ב'

17. B: Gütthunfen? dW: Stattflun. vE: Betr  
Gotttheit. A: Boshheit.

18. vom Lande der Wirt.

19. sage es: ... dich unter die Kinder stellen, u.  
dir geben ... B: Denn ich habes gesagt. dW: [Damals]  
sprach ich: Welche Stelle will ich dir geben unter dem  
Söhnen! (vE: Wie werde ich dich erheben unter d.  
Menschenkindern?) A: unter meine Kinder stellen ...  
Land des Verlangens. B: angenehme. dW. vE: (welch)  
töflisches. B: schöne Erbschaft der Heerführer der

## Die vielen Kinder und das schöne Erbe. Das Heulen.

## III.

willen zu Jerusalem, und werden nicht mehr wandeln nach den Gedanken ihres bösen Herzens.

18 Zu der Zeit wird das Haus Juda gehen zum Hause Israel, und werden mit einander kommen von Mitternacht in das Land, das ich euren Vätern zum Erbe gegeben 19 habe. \* Und ich sage dir zu: Wie will ich dir so viele Kinder geben, und das liebe Land, das schöne Erbe, nehmlich das Heer der Heiden! Und ich sage dir zu: Du wirst alsdann mich nennen lieber Vater, und 20 nicht von mir weichen. \* Aber das Haus Israel achtet meiner nichts, gleichwie ein Weib ihren Huhlen nicht mehr achtet, 21 spricht der Herr. \* Darum wird man ein klägliches Heulen und Weinen der Kinder Israel hören auf den Höhen, dafür daß sie übel gethan und des Herrn, ihres Gottes, vergessen haben.

22 So kehret nun wieder, ihr abtrünnigen Kinder, so will ich euch heilen von eurem Ungehorsam. Siehe, wir kommen zu dir, denn du bist der Herr, unser Gott.

23 \* Wahrlich, es ist eitel Betrug mit Hügeln und mit allen Bergen; wahrlich, es hat Israel keine Hilfe, denn am Herrn, un-

24 fern Gott. \* Und unserer Väter Arbeit, die wir von Jugend auf gehalten haben, müsse mit Schanden untergehen, sammt ihren Schafen, Kindern, Kindern und 25 Töchtern. \* Denn darauf wir uns verlassen, das ist uns izt eitel Schande, und

des wir uns trösteten, des müssen wir uns izt schämen. Denn wir sündigten damit wider den Herrn, unsern Gott, beide wir und unsere Väter, von unserer Jugend auf, auch bis auf diesen heutigen Tag, und gehorchten nicht der Stimme des Herrn, unsers Gottes.

20. A.A.: achtet meiner nicht. U.L.: mein nichts.

heilen. (dW: das herrlichste Eigenthum unter den Herrn? vE: welch glänzendes Besitzthum unter der Hüter Schaaßen?) dW: Aber ich sprach auch: Mein Vater möcht ihr mich rufen

20. Aber gleichw. e. B. ihrem B. nutren wird, so bist du mir untr. worden, G. 3fr.

21. höret man auf d. G. ein lautes Weinen u. Heulen ... biessell sie ihren Weg verkehret. dW: ein traurigen B. gewählt.

22. B: eure Abkehrungen heilen. dW.vE: euren Abfall (wieder gut machen).

in Jerusalem, et non ambulabunt post pravitatem cordis sui pessimi.

7, 24. 9, 12  
Is. 64, 2.  
Dt. 29, 19.  
Bar. 1, 22.

In diebus illis ibit domus Juda ad 18 domum Israel, et venient simul de terra aquilonis ad terram quam dedi patribus vestris. \* Ego autem 19 dixi: Quomodo ponam te in filios, et tribuam tibi terram desiderabilem, haereditatem praeclaram exercituum gentium? et dixi: Patrem vocabis me, et post me ingredi non cessabis. \* Sed quomodo si contemnat mulier 20 amatorem suum, sic contempsit me domus Israel, dicit Dominus. \* Vox 21 in viis audita est, ploratus et ululatus filiorum Israel, quoniam iniquam fecerunt viam suam, obliti sunt Domini Dei sui.

22, 2.  
21, 2.

31, 2.

v. 4.

7, 29.

v. 12.  
25, 3.  
Ps. 41, 2.

Convertimini, filii revertentes, et 22 sanabo aversiones vestras. Ecce, nos venimus ad te; tu enim es Dominus Deus noster. \* Vere mendaces erant 23 colles et multitudo montium; vere in Domino Deo nostro salus Israel. \* Confusio comedit laborem patrum 24 nostrorum ab adolescentia nostra, greges eorum et armenta eorum, filios eorum et filias eorum. \* Dormiemus 25 in confusione nostra, et operiet nos ignominia nostra, quoniam Domino Deo nostro peccavimus nos et patres nostri ab adolescentia nostra usque ad diem hanc, et non audivimus vocem Domini Dei nostri.

Dn. 9, 7.

Dn. 9, 2.

23. B: ist Betr. was von den H. u. der Menge der Berge herkommt. dW: der Lieberfluß, der von den Bergen kommt? (vE: die Volksmenge auf d. B. geht von den H. leer hinab!)

24. solche Schande hat n. B. Arb. gestreift v. unserer Jug. auf, ihre Schafe u. R., ihre Söhne u. T. dW: die schändlichen Höhen fraßen den Erwerb. vE: verzehrten das Vermögen.

25. Wir müssen darnieder liegen in unserer Sch., u. unsere Schmach bedeckt uns. B.dW: Wir liegen. vE: Da liegen wir.





## Pflüget Neues. Der Verführer der Heiden.

## IV.

**IV.** Wißt du dich, Israel, befehren, spricht der Herr, so befehre dich zu mir; und so du deine Greuel wegsthueßt von meinem Angesicht, so sollst du nicht vertrieben werden. \* Alsdann wirfst du ohne Heuschrecke recht und heiliglich schwören: So wahr der Herr lebet! und die Heiden werden in ihm gesegnet werden und sich seiner rühmen.

**3** Denn so spricht der Herr zu denen in Juda und zu Jerusalem: Pflüget ein Neues, und säet nicht unter die Dornen. \* Beschneidet euch dem Herrn und thut weg die Vorhaut eures Herzens, ihr Männer in Juda und ihr Leute zu Jerusalem, auf daß nicht mein Grimm ausfahre wie Feuer, und brenne, daß niemand löschen möge, um eurer Bosheit willen.

**5** Ja, dann verkündiget in Juda und schreiet laut zu Jerusalem, und sprecht: Blaset die Trompeten im Lande! rufet mit voller Stimme und sprecht: Sammelt euch und laßt uns in die festen Städte ziehen; \* werfet zu Zion ein Panier auf, häufet euch, und säumet nicht! denn ich bringe ein Unglück herzu von Mitternacht, und einen großen Jammer. \* Es fährt daher der Löwe aus seiner Hede, und der Verführer der Heiden zieht einher aus seinem Ort, daß er dein Land verwüste und deine Städte abbrenne, daß niemand darinnen wohne. \* Darum ziehet Eide an, klaget und heulet, denn der grimmige Zorn des Herrn will nicht aufhören von uns. \* Zu der Zeit, spricht der Herr, wird dem Könige und den Fürsten das Herz entfallen, die Priester werden verstürzt und die Propheten erschrocken sein.

**10** Ich aber sprach: Ach Herr Herr, du

2. U.L: sein rühmen.

3. U.L: Drommeten.

3. Pflüget euch ... Dornen. B.A: einen neuen Acker. dW: Reubruß. vE: Pfl. eure Brachfeld her um!

4. der Besch. eures Herzens w. dW: Passet euch ... beschneiden!

5. B: Zeiget es an ... n. laßt es hören. dW: Verhinder ... rufet aus.

6. werket P. auf gen S. hin, sähet euch. B: Macht euch mit Gewalt auf n. bleibet nicht stehen. dW: Pflüget, sähet nicht stille.

Si reverteris, Israel, ait Dominus, ad me convertere; si abstuleris offensacula tua a facie mea, non commoveberis. \* Et jurabis: Vivit Dominus! in veritate et in justitia, et benedicent eum gentes ipsumque laudabunt.

Haec enim dicit Dominus viro Juda et Jerusalem: Novate vobis novale, et nolite serere super spinas. \* Circumcidimini Domino et auferte praeputia cordium vestrorum, viri Juda et habitatores Jerusalem, ne forte egrediatur ut ignis indignatio mea, et succendatur, et non sit qui extinguat, propter malitiam cogitationum vestrarum.

Annunciate in Juda et in Jerusalem auditum facite; loquimini et canite tuba in terra, clamate fortiter et dicite: Congregamini et ingrediamur civitates munitas, \* levate signum in Sion; confortamini, nolite stare, quia malum ego adduco ab aquilone, et contritionem magnam. \* Ascendit leo de cubili suo, et praedo gentium se levavit, egressus est de loco suo, ut ponat terram tuam in solitudinem; civitates tuae vastabuntur, remanentes absque habitatore. \* Super hoc accingite vos ciliciis, plangite et ululate; quia non est aversa ira furoris Domini a nobis. \* Et erit in die illa, dicit Dominus, peribit cor regis et cor principum, et obstupescunt sacerdotes, et prophetae consternabuntur.

Et dixi: Heu, heu, heu, Domine 10

1. Al.: convert.

3. St habitatori (a. Jerus.).

8. S: a vobis.

7. B.dW.A: Es steigt (ein) Löwe (herauf). dW: aus seinem Dickicht. vE: Niden Gebüsch. A: Lager. vE: er ist ausgerückt von seiner Stellung!

8. B: gürtet S. um. dW: euch mit Sacktuch. A: härene Kleider. vE: Transfl.

9. B: Herz vergehen ... erkennen ... sich verwunden. dW: der Sinn vergehen ... starren ... stannen. vE: schwinden der Rath ... verlegen sein. A: verblüfft ... bestürzt sein.

## IV.

## Cohortatio ad poenitentiam poenarumque denunciatio.

ἀπατῶν ἡπάτησας τὸν λαὸν τοῦτον καὶ τὴν Ἱερουσαλήμ, λέγων· Εἰρήνῃ ἔσται ἡμῖν, καὶ ἡψατο ἡ μάχαιρα ἕως τῆς ψυχῆς αὐτῶν;

11 Ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ ἔροῦσιν ἐν λαῷ τούτῳ καὶ τῇ Ἱερουσαλήμ· Πνεῦμα πλανήσεως ἐν τῇ ἐρήμῳ, ὁδὸς τῆς θυγατρὸς τοῦ λαοῦ μου οὐκ ἐστὶ καθαρὴ οὐδ' εἰς ἅγιον. 12 Πνεῦμα πληρώσεως ἀπὸ τούτων ἦξει μοι· οὐν δὲ ἐγὼ λαλῶ κρίματα πρὸς αὐτούς.

13 Ἰδοὺ ὡς νεφέλη ἀναβήσεται, καὶ ὡς καταιγὶς τὰ ἄρματα αὐτοῦ, κορυφότεροι αἰετῶν οἱ ἵπποι αὐτοῦ· οὐαὶ ἡμῖν, ὅτι ταλαιπωροῦμεν. 14 Ἀπόπλυνε ἀπὸ κακίας τὴν καρδίαν σου, Ἱερουσαλήμ, ἵνα σωθῇς· ἕως πότε ὑπάρξουσιν ἐν σοὶ διαλογισμοὶ πόνων σου;

15 Διότι φωνὴ ἀναγγέλλοντος ἐκ Δαν ἦξει, καὶ ἀκουσθήσεται πόνος ἐξ ὄρους· Ἐφραΐμ. 16 Ἀναμνήσατε ἔθνη, ἰδοὺ ἡκάστω· ἀναγγέλατε ἐν Ἱερουσαλήμ, συστροφαὶ ἐρχονται ἐκ γῆς μακρόθεν καὶ ἔδωκαν ἐπὶ τὰς πόλεις Ἰούδα φωνὴν αὐτῶν. 17 Ὡς φυλάσσοιτες ἄγρον ἐγένοντο ἐπ' αὐτὴν κύκλῳ, ὅτι ἐμοῦ ἡμέλησας, λέγει κύριος. 18 Αἱ ὁδοὶ σου καὶ τὰ ἐπιτηδεύματά σου ἐποίησαν ταῦτά σοι· αὕτη ἡ κακία σου, ὅτι πικρά, ὅτι ἡψατο ἕως τῆς καρδίας σου.

19 Τὴν κοιλίαν μου, τὴν κοιλίαν μου ἀλγῶ, καὶ τὰ ἀσθητήρια τῆς καρδίας μου μαίμασσαι ἢ ψυχὴ μου, σπαράσσεται ἡ καρδιά μου· οὐ σιωπήσομαι, ὅτι φωνὴν σάλπιγγος ἤκουσεν ἡ ψυχὴ μου, κραυγὴν πολέμου. 20 καὶ ταλαιπωρίαν καὶ συντριμμὸν ἐπικαλεῖται, ὅτι τεταλαιπώρηκεν πᾶσα ἡ γῆ, ἄφνω τεταλαιπώρηκεν σκηνή, διεσπασθησαν αἱ δόρυεις μου.

10. B\* ὑμῖν et f. (a. ἡ ψ.) ἰδὲ. EFX: καὶ ἄφεται. 11. A<sup>2</sup>B: ἐν τῷ (pro pr. τοῦτῳ). X: Ὡς πνεῦμα πλ. (F: Πνεύματι πλ.). 12. A<sup>1</sup>B\* ἀπὸ τούτων (A<sup>2</sup>X†). EFX: λαλήσω. B† (p. κρίμ.) μου. 13. EX: ἀναβήσονται. A<sup>1</sup> (bis): αὐτῶν (αὐτῶ A<sup>2</sup>B). F\* οἱ. 14. A<sup>1</sup>X: ἀπόπλυναι (-ει A<sup>2</sup>B). B: ὑπάρχουσιν. X: λογισμοί. 15. B: ἀγγέλλοντος (EX: ἀναβαίνοντος). EX† (p. ἡξ.) μοι. 16. F: ἀναμνήσασθε et \* ἡκούσεν (X: ἡκούσιν). X: ἐν Ἱερσ. ἀναγγέλατε, ἰδὲ συστρ. κτλ. FX: φωνάς. 19. EX\* (alt.) τὴν κοιλ. μου. EFX: με μάσσει (pro μαίμ.). FX† (a. ἡ καρδ.) καὶ. 20. B: καὶ ταλαιπωρίας συντριμμῶν. A<sup>1</sup>: τεταλαιπώρηκεν· σκηνή (-ρηκεν σκηνή A<sup>2</sup>; B: -ρηκεν ἢ σκηνή). X† (p. σκ.) με s. καὶ.

10. (dW: fürwahr getäuscht hast du ... indem du geforschet? A: hintergangen, da du sprachst?) vE: hast ... hintergehen lassen, indem man sagte. dW: vE: Was soll (wird) es wohlgeben! vE: Und nun ist das Schw. aus Leben gekommen. dW: trifft ans Z.

השאת לעם הזה ולירושלם לאמר  
שלום יהיה לכם ונגעה חרב עד  
הנפש:

11 בעת ההיא יהא יאמר לעם הזה  
ולירושלם רוח צח ששים במדבר  
דרך בתי עמי לוא לזרות ולוא להכר:  
12 רוח מלא מאלה יבוא לי עתה גם  
אני אדבר משפטים אותם:

13 הנה פננים יעלה וכסופה  
מרבבותיו קפו מנשרים כוסיו אוי  
14 לנו פי שדדנו: בבסי מרעה לבנה  
ירושלם למען תושעי עדמתי תלון  
יו בקרבנה מהשכות אונה: פי קול

מצידי מדין ומשמיצ און מהר אפריים:  
16 הוצירו לגוים הנה השמיעו על-  
ירושלם נצרים באים מארץ המרחק  
17 ויתנו על-ערי יהודה קולם: כשמי  
שדי הנו עליה מסביב כראתי מרתה

18 נאם יהוה: דרבה ומעללה עשו  
אלה לה זאת רעתה פי מר פי נגע  
עד-לבנה:

19 מעי מעי אוהלה קירות לבי  
הימהלי לבי לא אחרש פי קול שופר  
ב שמעתי נפשי תרועת מלחמה: שבר  
על-שברי נקרא פי-שדדה פל-הארץ  
פתאום שדדו אלהי רגע וריעתי:

v. 11. פנח ב"ס ib. בנ"א שפירם. v. 18. אחילה כ' v. 19. קמץ בנ"ס. ib. שמען ב"א אחלה. ib. המה בנ"א אחלה.

11. vom Geb. in der B. dW.A: brennender Wind. vE: versengender. B.dW.vE.A: (u. nicht zum) Weisen.

12. soll mir kommen, woher denn solche. B: ein stärkerer denn sie sind? dW: stärker als ein solcher. vE: heftiger als diese. (A: von daher?)

13. sind verführt? dW.A: werden verführt. vE: sind verloren. dW: gleich dem Wirbel.

14. deine heillosen Gedanken. (B: willst du in deinem Zuversichten lassen übermachten deine eiteln Gedanken!) dW: deine unheilvollen Aufschläge in bei-

## Die Wagen wie Sturmwind.

## Ein Geschrei über das andre.

## IV.

haft es diesem Volk und Jerusalem weit fehlen lassen, da sie sagten: Es wird Friede bei euch sein, so doch das Schwert bis an die Seele reichet.

- 11 Zur selbigen Zeit wird man diesem Volk und Jerusalem sagen: Es kommt ein bürren Wind über dem Gebirge her, als aus der Wüste, des Weges zu der Tochter meines Volks zu, nicht zu wurseln noch zu schwingen. \* Ja ein Wind kommt, der ihnen zu stark sein wird; da will ich denn auch mit ihnen rechten.
- 13 Siehe, er fährt daher wie Wolken, und seine Wagen sind wie ein Sturmwind, seine Rosse sind schneller denn Adler; wehe uns, wir müssen verstorben werden. \* So wasche nun, Jerusalem, dein Herz von der Bosheit, auf daß dir geholfen werde; wie lange wollen bei dir bleiben die Leidigen 13 Lehren? \* Denn es kommt ein Geschrei von Dan her, und eine böse Botschaft 16 vom Gebirge Ephraim her, \* wie die Heiden rühmen. Und es ist bis gen Jerusalem erschollen, daß Hüter kommen aus fernem Landen, und werden schreien wider die 17 Städte Juda. \* Sie werden sie rings umher belagern, wie die Hüter auf dem Felde, denn sie haben mich erzürnet, spricht der 18 Herr. \* Das hast du zum Lohn für dein Wesen und dein Thun. Dann wird dein Herz fühlen, wie deine Bosheit so groß ist.
- 19 Wie ist mir so herzlich wehe! Mein Herz pocht mir im Leibe, und habe keine Ruhe, denn meine Seele hört der Posaunen 20 Hall und eine Feldschlacht, \* und ein Morgeschrei über das andere, denn das ganze Land wird verheeret, plötzlich werden meine Hütten und meine Gezelte verstorben.

18. U.L. zu Lohn.

an Mitte wohnen lassen.

15. B: eine Stimme dessen der es anzeigt ... der Unglück hören läßt. dW: die Stimme des Boten ... des Unheils-Beräthigers. vE: Herolds.

16. Welches den Feinden, siehe, laßt erschallen über Jer. B: unter den Feinden. (vE: ihr Wächter, die ihr ... kommt?) dW: Belagerer.

17. wie die Wächter ... ist mir ungehorsam gewesen. dW: wie Feldwächter. vE: die Feldhüter. B.dW.vE: widerpenktig.

18. Das ist deiner Bosch. Schuld, daß es dir so bitter zum Herzen dringet. B: Dein Weg u. deine Pöhlotten-Bödel. H. A. 2. Bds 2. Abth.

Deus, ergone decepisti populum  
4,14. istum et Jerusalem, dicens: Pax erit  
Ps. 69, 2. vobis, et ecce pervenit gladius usque  
Ec. 9, 2. ad animam?

In tempore illo dicetur populo huic 11  
41, 1. et Jerusalem: Ventus urens in viis,  
v. 31. quae sunt in deserto viae filiae ad-  
puli mei, non ad ventilandum et ad  
purgandum. \* Spiritus plenus ex his 12  
1, 14. veniet mihi, et nunc ego loquar ju-  
dicia mea cum eis.

Ecce quasi nubes ascendet, et 13  
Ex. 1, 22. quasi tempestas currus ejus, velocio-  
res 23. res aquilis equi illius; vae nobis,  
1, 23. quoniam vastati sumus. \* Lava a 14  
Ex. 1, 16. malitia cor tuum, Jerusalem, ut salva  
fias; usquequo morabuntur in te cogi-  
tationes noxiae? \* Vox enim annun- 15  
[v. 6. ciantis a Dan, et notum facientis  
idolum de monte Ephraim. \* Dicite 16  
gentibus: Ecce auditum est in Jeru-  
salem, custodes venire de terra longin-  
qua et dare super civitates Juda vo-  
cem suam. \* Quasi custodes agrorum 17  
6, 2. facti sunt super eam in gyro, quia me  
ad iracundiam provocavit, dicit Do-  
minus. \* Viae tuae et cogitationes 18  
8, 2. 1, 2. 3. 4. tuae fecerunt haec tibi; ista malitia  
tua, quia amara, quia tetigit cor  
tuum.

Ventrem meum, ventrem meum do- 19  
Job. 30, 27. leo, sensus cordis mei turbati sunt in  
Ex. 16, 11. me! non tacebo, quoniam vocem buc-  
cinae audivit anima mea, clamorem  
praelii. \* Contritio super contritio- 20  
nem vocata est, et vastata est  
omnis terra; repente vastata sunt  
tabernacula mea, subito pelles meae.

16. S: Concitate gentes.

Thaten machen dir dieses! dW: D. Wandel ... Hand-  
lungen haben dir dies zuwege gebracht. dW: dies  
deine Bosch.. bitter ist, es gehet dir ans Leben? vE:  
u. bringt bis zu deinem Herzen.

19. O wehe mein Eingeweide! Wo Leid ist mei-  
nes Herzens Kammer ... u. das Thuen der Feldschl.  
B: m. Herz brauset in mir, ich kann nicht schweigen.  
dW: mir tobt ...

20. werden verheeret m. P., u. im Augenblick m.  
Gezelte. B.dW: Sammer über Sammer wird (and.)  
gerufen. vE: Man ruft Verheerung über B. dW.A:  
unversehens meine Teppiche (Selbsten).

18

## IV.

## Cohortatio ad poenitentiam poenitentumque denunciatio.

21 Ἐως πότε ὄψομαι φεύγοντας ἀκούων φωνῇν σαλπήγων;

22 Διότι οἱ ἡγούμενοι τοῦ λαοῦ μου ἐμὲ οὐκ ᾔδεισαν· υἱοὶ ἀφρονεῖς εἰσιν καὶ οὐ συνετοί, σοφοὶ εἰς τὸ κακοποιῆσαι, τὸ δὲ καλῶς ποιῆσαι οὐκ ἔγνωσαν. 23 Ἐπέβλεψα ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ἰδὼν οὐθὲν, καὶ εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ οὐκ ἦν τὰ φῶτα αὐτοῦ. 24 Ἴδον τὰ ὄρη, καὶ ἦν τρέμοντα, καὶ πάντας τοὺς βουνούς ταρασσομένους. 25 Ἐπέβλεψα, καὶ ἰδὼν οὐκ ἦν ἄνθρωπος, καὶ πάντα τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ ἐπτοεῖτο. 26 Ἴδον, καὶ ἰδὼν ὁ Κάρμηλος ἔρημος, καὶ πᾶσαι αἱ πόλεις ἐμπεπνυρισμέναι πυρὶ ἀπὸ προσώπου κυρίου, καὶ ἀπὸ προσώπου ὀργῆς θυμοῦ αὐτοῦ ἠφανίσθησαν.

27 Τὰδε λέγει κύριος· Ἔρημος ἔσται πᾶσα ἡ γῆ, συντέλειαν δὲ οὐ μὴ ποιήσω. 28 Ἐπὶ τούτοις πένθειτω ἡ γῆ, καὶ ουσκοτασάτω ὁ οὐρανὸς ἄνωθεν· διότι ἐλάλησα, παρατίτταγμαί, καὶ οὐ μετανοήσω· ὥρημα, καὶ οὐκ ἀποστρέψω ἀπ' αὐτῆς.

29 Ἀπὸ φωνῆς ἱππέως καὶ ἐντεταμένου τόξου ἀνεχώρησεν πᾶσα ἡ χώρα· εἰσέδυσαν εἰς τὰ σπήλαια, καὶ εἰς τὰ ἄλση ἐκρύβησαν, καὶ εἰς τὰς πέτρας ἀνέβησαν· πᾶσα πόλις ἐγκατελείφθη, οὐ κατοικεῖ ἐν αὐταῖς ἄνθρωπος. 30 Καὶ σὺ, ἡ ταλαίπωρος, τί ποιήσεις; Ἐὰν περιβάλῃ κόσκινον καὶ κοσμήσῃ κόσμῳ χρυσοῦ, καὶ ἐὰν ἐγχαρίσῃ στίμμη τοὺς ὀφθαλμούς σου, εἰς μάτην ὁ ὠράισμός σου· ἀποσταντὶ σε οἱ ἔρασταί σου, τὴν ψυχὴν σου ζητήσουσιν. 31 Ὅτι φωνὴν ὡς ὠδινούσης ἤκουσα τοῦ στεναγμοῦ σου, ὡς πρωτοτοκούσης· φωνὴ θυγατρὸς Σιών ἐκλυθήσεται, καὶ παρήσει τὰς χεῖρας αὐτῆς· Οἱμοὶ ἐγὼ, ὅτι ἐκλείπει ἡ ψυχὴ μου ἐπὶ τοῖς ἀνηρημένοις.

21. FX: ἀκούω (A1: ἀκούσμαι).

22. A1: καλὸν ποιοῦντες (καλῶς ποιῆσαι A2B; X: καλὸν ποιήσαι). B: ἐπὶ γένωσαν.

24. B: Εἶδον. X† (a. ἦν) ἰδὲ.

25. FX (pro ἐν ἦν): οὐχ ὑπῆρχεν. EFX: ἐπτόητο.

26. B: Εἶδον. E: ἐμπεπνυρισμέναι. X† (a. θυμ.) τῶ.

28. EX† (p. τότε.) δὲ. A1B\* παρατίτ. (A2X†).

29. A1\* ἡ (A2B†). B (pro tert. εἰς): ἐπὶ. F: πᾶσαι πόλεις ἐγκατελείφθησαν. A1: κατοικήσεις (κατοικεῖ A2B; EFX: κατοικεῖ).

30. A1B\* ἡ ταλαίπ. (A2X†). B\* (tert.) καὶ. FX: ἐγχαρίσας. A1: στίμμη (στίμμη A2; B: στίβη; X: στίβη; F: τιμῇ). B: εἰς μάταιον ὥρ. ... ζητῶσιν.

31. A1: Οἱμοί.

21 עד-מתי אראה-נא אשמה קול שופר;

22 כי אניל עמי אותי לא ידעו בני סבלים המה ולא בנינים המה חכמים המה להרע ולהיטיב לא ידעו; ראיתי את-הארץ והנה-תהו ובהו ואלה-השמים ואין אורם; ראיתי הרים והנה רעשים וכל-הגבעות כה התקלקלו; ראיתי והנה אין האדם וכל-עוף השמים נדדו; ראיתי והנה הפרמל המדבר וכל-עריו נתצו מפני יהוה מפני קרון אפו;

27 כי-כה אמר יהוה שמה תהיה כל-הארץ וכל-האדם לא אעשה: על-זאת תאכל הארץ וקדרו השמים ממעל על כי-דברתי זמתי ולא נחמתי ולא-אשוב ממנה;

29 מקול פרש ורימה קשת ברחת כל-העיר באו בעבים ובהססם עלו כל-העיר עזובה ואין-יושב בהן איש; ואתי שדיד מה-תעשי כי תלבשי שני כי-תערי ערי-זהב כי תקרעי בפה עינוה לשוא תתירפי 31 מאסר-כה לגבים נפשה ובקשו; כי קול פחולא שמעתי צרה כמבפירה קול בת-ציון תתירפה תפרש בפיה אי-נא לי כי-עשה נפשי להרגים;

v. 30. פ' ואח

22. n. erkennet mich nicht; thörichte Kinder sind sie, u. soll Unverstand. B.d.W.v.E: Gutes zu thun wissen (verstehen) sie nicht.

23. n. er hatte kein Licht. B: die Erde?

24. dW: beben ... schwanfen. vE: wanfen.

25. dW: sind weggeschwächt. vE: entflohen.

26. dW.v.E.A: der Garmel. B: abgebrochen. dW.

- 21 \*Wie lange soll ich doch das Banier sehen,  
und der Posaunen Schall hören?
- 22 Aber mein Volk ist toll und glauben  
mir nicht, thöricht sind sie und achten es  
nicht; weise sind sie genug, Uebels zu  
thun, aber Wohlthun wollen sie nicht ler-  
23 nen. \*Ich schauete das Land an, siehe,  
das war wüste und öde, und den Himmel,  
24 und er war finster. \*Ich sahe die Berge  
an, und siehe, die bebeten, und alle Hügel  
25 zitterten. \*Ich sahe, und siehe, da war  
kein Mensch, und alles Gewügel unter dem  
26 Himmel war weggeflogen. \*Ich sahe, und  
siehe, das Baufeld war eine Wüste, und  
alle Städte darinnen waren zerbrochen vor  
dem Herrn und vor seinem grimmigen Zorn.
- 27 Denn so spricht der Herr: Das ganze  
Land soll wüste werden, und will es doch  
28 nicht gar ausmachen. \*Darum wird das  
Land betrübt und der Himmel droben  
traurig sein; denn ich habe es geredet, ich  
habe es beschlossen, und soll mich nicht  
reuen, will auch nicht davon ablassen.
- 29 Alle Städte werden vor dem Geschrei  
der Reiter und Schützen fliehen, und in  
die dicken Wälder laufen, und in die Felsen  
kriechen; alle Städte werden verlassen stehen,  
30 daß niemand darinnen wohnt. \*Was  
wilst du alsdann thun, du Verstörte?  
Wenn du dich schon mit Purpur kleiden und  
mit goldnen Kleinodien schmücken und dein  
Angeßicht schminken würdest, so schmückest  
du dich doch vergeblich; denn die dir ißt  
kostren, werden dich verachten, sie werden  
31 dir nach dem Leben trachten. \*Denn ich  
höre ein Geschrei als einer Gebälerin,  
eine Angst als einer, die in den ersten  
Kindesnöthen ist, ein Geschrei der Tochter  
Sion, die da klagt und die Hände aus-  
wirft: Ach wehe mir, ich muß schier  
vergehen vor dem Würgen!

22. A.A.: übel zu thun ... wohl thun.

23. A.A.: gereuen. 30. U.L.: Kleinodien.

A: gestört. vE: in Schutt verwandelt.

27. dW: das Sarais will ich ihm nicht machen.

28. B: v. oben her schwarz werden. vE: sich in Dä-  
ßer hüllen. dW: es dunkelt der H. oben.

29. auf die Felsen klettern. B.dW.vE.A: Bogen-  
schützen. dW: ins Dickicht [der Wälder]. (vE: bis  
zu den Wölfen!)

lv.6. \*Usquequo videbo fugientem, audiam 21  
v.5. vocem buccinae?

De.32,6. Quia stultus populus meus me non 22  
cognovit, filii insipientes sunt et ve-

2.16,19. corder, sapientes sunt ut faciant  
mala, bene autem facere nescierunt!

\*Aspexi terram, et ecce vacua erat 23  
et nihili, et coelos, et non erat lux

in eis. \*Vidi montes, et ecce mo- 24  
vebantur, et omnes colles conturbati

sunt. \*Intuitus sum, et non erat 25  
homo, et omne volatile coeli recessit.

\*Aspexi, et ecce Carmelus desertus, 26  
et omnes urbes ejus destructae sunt  
a facie Domini et a facie irae furo-  
ris ejus.

Haec enim dicit Dominus: Deserta 27  
erit omnis terra, sed tamen consum-

5,10,18. mationem non faciam. \*Lugebit terra 28  
Th.3,22. et moerebunt coeli desuper, eo quod

Es.14,22. locutus sum; cogitavi, et non poenituit  
me, nec aversus sum ab eo.

A voce equitis et mittentis sagittam 29  
fugit omnis civitas, ingressi sunt ardua

et ascenderunt rupes; universae urbes  
derelictae sunt, et non habitat in eis

homo. \*Tu autem vastata quid facies? 30  
Cum vestieris te coccino, cum ornata

22g.9,30. fueris monili aureo et pinxeris stibio  
oculos tuos, frustra componeris; con-

tempserunt te amatores tui, animam  
tuam quaerent. \*Vocem enim quasi 31

6,24. parturientis audiavi, angustias ut puer-

6,2.25. perae; vox filiae Sion intermorientis  
expandentisque manus suas: Vae

mihi, quia defecit anima mea propter

interfectos.

31. A1.: inter morientes expandentesque.

30. so sterbest du ... die Duhler werden ... Leben  
sehen. B: deine Augen mit Schminke reiben. dW.

vE: färbest. vE: die Liebhaber verachten dich.

31. die da stöhnet ... den Bürgern. dW: einer  
Kreissenden ... Erstgebärenden. B: Hände ausbreitet.

dW.vE: ich erliege unter den Mördern!

## V.

Coheratio ad poenitentiam poenarumque denunciatio.

**V.** Περιδράμετε ἐν ταῖς ὁδοῖς Ἱερουσαλὴμ καὶ εἰδότε, καὶ γνῶτε καὶ ζητήσατε ἐν ταῖς πλατείαις αὐτῆς, ἅν ἐύρητε ἄνδρα· εἰ ἔστιν ποιῶν κρίμα καὶ ζητῶν πίστιν, καὶ ἰλεως ἔσομαι αὐτοῖς, λέγει κύριος. <sup>2</sup> Ζῇ κύριος, λέγουσιν· διὰ τοῦτο οὐκ ἐπὶ ψεύδεσιν ὁμνῶουσιν; <sup>3</sup> Κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς πίστιν· ἡμαστὶ γωσας αὐτούς καὶ οὐκ ἐπόνισας, συντίλεις αὐτούς καὶ οὐκ ἠθέλησας δεῖξασθαι παιδείαν, ἔστειρώσας τὰ πρόσωπα αὐτῶν ὑπὲρ πέτραν, καὶ οὐκ ἠθέλησας ἐπιστραφῆναι. <sup>4</sup> Καὶ ἐγὼ εἶπα· Ἰσως πτωχοὶ εἰσιν, διὰ τοῦτο οὐκ ἠδυνήθησαν, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν ὁδὸν κυρίου καὶ κρείον θεοῦ. <sup>5</sup> πορεύεσθαι πρὸς τὸν ἄδραν καὶ λαλήσω πρὸς αὐτούς, ὅτι αὐτοὶ ἐπέγνωσαν ὁδὸν κυρίου καὶ κρείον θεοῦ. Καὶ ἰδὼν ὁμοθυμαδὸν συνέτριψαν ζυγόν, διέρρηξαν δεσμούς. <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο ἔπαισαν αὐτούς λέων ἐκ δρυμοῦ, καὶ λύκος ἔως οἰκιῶν ὠλέθρευσεν αὐτούς, καὶ παρδαλὶς ἐργήγορσεν ἐπὶ ταῖς πόλει αὐτῶν· πάντες οἱ ἐκπορευόμενοι ἀπ' αὐτῶν θηρευθῆσονται, ὅτι ἐπλήθυναν ἀσεβείας αὐτῶν, καὶ ἰσχυσαν ἐν ταῖς ἀποστεραγαῖς αὐτῶν.

<sup>7</sup> Ποία τούτων ἰλεως γένομαι σοι; Οἱ υἱοὶ σου ἐγκατελιπόν με καὶ ὤμνουν ἐν τοῖς οὐκ οὖσιν θεοῖς· καὶ ἐχόρτασα αὐτούς, καὶ ἐμοιχῶντο καὶ ἐν οἰκοῖς πορνῶν κατέλυνον. <sup>8</sup> Ἰσποι θηλυμανεῖς ἐγενήθησαν, ἕκαστος ἐπὶ τῇ γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ ἐχρεμέτιζον. <sup>9</sup> Μὴ ἐπὶ τούτοις οὐκ ἐπισκάνωμαι, λέγει κύριος, ἢ ἐν ἔθναι τοιοῦτά οὐκ ἐκδικήσῃ ἢ ψυχῇ μου;

1. B: ἰδετε. A<sup>1</sup>B\* ἄνδρα (A<sup>2</sup>EFX†). X (pro ei est.): τίς. X: αὐτῇ (pro αὐτοῖς).

2. B: ἐν (pro ἐπὶ).

3. A<sup>1</sup>: Καὶ (pro Κύρ. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: ἐχ (pro pr. οὐκ) ... ἔστειρώθησαν (ἔστειρώσαν A<sup>2</sup>B).

4. B: εἰσω, διότι, ἐκ ἰδυνάσθησαν. EX: ἰδυνήθησαν. X† (in f.) αὐτῶν.

5. B: αὐτοῖς (pro πρὸς αὐτῶν). X: ἔγνωσαν.

6. B† (a. dr.) τῶ. X (pro ἔως): ἐκ. B: ὠλέθρ. A<sup>1</sup>EFX: θηρεύουσιν (-ευνήσουσιν A<sup>2</sup>B). B\* (ult.) καὶ.

7. F: Ποίω (X: Ποίους). X: ἰσομαί. F\* Oī. X† (p. θεοῖς s. p. αὐτῶν) καὶ ὠρμίζον αὐτούς s. αὐτοῖς. A<sup>1</sup>: ἐμοιχῶντο (-ῶντο A<sup>2</sup>B) ... κατέλυντο (κατέλυνον A<sup>2</sup>B).

8. X: ἐγένοντο. FX: ἐχρεμέτιζον.

9. A<sup>1</sup>: ἐπισκάνωμαι (-ομαι A<sup>2</sup>B). F\* ἐν.

**V.** ὑποστῆτε ἐν ταῖς ὁδοῖς Ἱερουσαλὴμ καὶ εἰδότε, καὶ γνῶτε καὶ ζητήσατε ἐν ταῖς πλατείαις αὐτῆς, ἅν ἐύρητε ἄνδρα· εἰ ἔστιν ποιῶν κρίμα καὶ ζητῶν πίστιν, καὶ ἰλεως ἔσομαι αὐτοῖς, λέγει κύριος. <sup>2</sup> Ζῇ κύριος, λέγουσιν· διὰ τοῦτο οὐκ ἐπὶ ψεύδεσιν ὁμνῶουσιν; <sup>3</sup> Κύριε, οἱ ὀφθαλμοί σου εἰς πίστιν· ἡμαστὶ γωσας αὐτούς καὶ οὐκ ἐπόνισας, συντίλεις αὐτούς καὶ οὐκ ἠθέλησας δεῖξασθαι παιδείαν, ἔστειρώσας τὰ πρόσωπα αὐτῶν ὑπὲρ πέτραν, καὶ οὐκ ἠθέλησας ἐπιστραφῆναι. <sup>4</sup> Καὶ ἐγὼ εἶπα· Ἰσως πτωχοὶ εἰσιν, διὰ τοῦτο οὐκ ἠδυνήθησαν, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν ὁδὸν κυρίου καὶ κρείον θεοῦ. <sup>5</sup> πορεύεσθαι πρὸς τὸν ἄδραν καὶ λαλήσω πρὸς αὐτούς, ὅτι αὐτοὶ ἐπέγνωσαν ὁδὸν κυρίου καὶ κρείον θεοῦ. Καὶ ἰδὼν ὁμοθυμαδὸν συνέτριψαν ζυγόν, διέρρηξαν δεσμούς. <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο ἔπαισαν αὐτούς λέων ἐκ δρυμοῦ, καὶ λύκος ἔως οἰκιῶν ὠλέθρευσεν αὐτούς, καὶ παρδαλὶς ἐργήγορσεν ἐπὶ ταῖς πόλει αὐτῶν· πάντες οἱ ἐκπορευόμενοι ἀπ' αὐτῶν θηρευθῆσονται, ὅτι ἐπλήθυναν ἀσεβείας αὐτῶν, καὶ ἰσχυσαν ἐν ταῖς ἀποστεραγαῖς αὐτῶν.

<sup>7</sup> Ποία τούτων ἰλεως γένομαι σοι; Οἱ υἱοὶ σου ἐγκατελιπόν με καὶ ὤμνουν ἐν τοῖς οὐκ οὖσιν θεοῖς· καὶ ἐχόρτασα αὐτούς, καὶ ἐμοιχῶντο καὶ ἐν οἰκοῖς πορνῶν κατέλυνον. <sup>8</sup> Ἰσποι θηλυμανεῖς ἐγενήθησαν, ἕκαστος ἐπὶ τῇ γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ ἐχρεμέτιζον. <sup>9</sup> Μὴ ἐπὶ τούτοις οὐκ ἐπισκάνωμαι, λέγει κύριος, ἢ ἐν ἔθναι τοιοῦτά οὐκ ἐκδικήσῃ ἢ ψυχῇ μου;

תתנכם נפשי:

בנ"א משהחם.

v. 7. בנ"א אהם.

v. 8. מיוחם.

v. 9. בנ"א לא.

1. ihren Straßen ... findet, und da sei. B.d.W. vE.A: ihren Plätzen. (dW: Gerechtigkeit übet, die Wahrheit sucht?) vE: recht(schaffen) handelt u. sich der Wahrh. befeißt?) dW: ihr verzeihen. vE: vergeben.

2. dW: beim Leben Jehovas. B.vE.A: so wahr der Herr lebt.

3. du reißest sie schier auf. (dW.vE: Wahrheit?) B: haßt sie geschlagen. B.d.W: es schmerzt sie nicht; du verberdest sie. A: zermalmet. B.vE: haben sich geweigert die (weigern sich) Sucht anzunehmen. dW.A:

**V.** Sehet durch die Gassen zu Jerusalem und schauet, und erfahret und suchet auf ihrer Straße, ob ihr jemand findet, der recht thue und nach dem Glauben frage; 2 so will ich ihr gnädig sein. \* Und wenn sie schon sprechen: Bei dem lebendigen 3 Gott! so schwören sie doch falsch. \* Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben: du schlägst sie, aber sie fühlen es nicht; du plagst sie, aber sie bessern sich nicht; sie haben ein härter Angesicht denn ein 4 Fels, und wollen sich nicht bekehren. \* Ich dachte aber: Wohlan, der arme Hause ist unverständig, weiß nichts um des Herrn 5 Weg und um ihres Gottes Recht; \* ich will zu den Gewaltigen gehen und mit ihnen reden, dieselbigen werden um des Herrn Weg und ihres Gottes Recht wissen. Aber dieselbigen allesamt hatten das Joch 6 zerbrochen und die Seile zerrissen. \* Darum wird sie auch der Löwe, der aus dem Walde kommt, zerreißen, und der Wolf aus der Wüste wird sie verderben, und der Fardel wird auf ihre Städte lauern; alle, die daselbst heraus gehen, wird er fressen. Denn ihrer Sünden sind zu viel, und bleiben verstockt in ihrem Ungehorsam. 7 Wie soll ich dir denn gnädig sein? Weil mich deine Kinder verlassen, und schwören bei dem, der nicht Gott ist; und nun ich sie gefüllet habe, treiben sie Ehebruch und laufen ins Hurenhaus; \* ein jeglicher wiehert nach seines Nächsten Weibe, wie die vollen müßigen Hengste. 9 \* Und ich sollte sie um solches nicht heimsuchen, spricht der Herr, und meine Seele sollte sich nicht rächen an solchem Volk, wie dies ist?

1. A.A.: Recht thue.

wollen keine S. (die Sättigung nicht) annehmen. dW: [schamlos] härter! vE.A.: Elirn. B: haben ihr Augen fester ... gemacht.

4. Ich zwar dachte. B: Es sind dies nur die geringen Leute, die haben thörlisch gehandelt, weil sie ... dW: Nur die Ger. sind. vE: Vielleicht sind es nur die gemeinen Leute, die aus Unverstand handeln.

5. B.dW: Großen. vE.A.: Vornehmen. B.dW. vE.A.: Danke (abgerissen).

6. u. ihre Abweichungen sind zu stark worden. vE: wilde Löwe. B.dW: (er)schlagen. A: Wolf des Abends. dW.vE: Abendwolf. dW: lauert vor ihren

Circuite vias Jerusalem et aspice, et considera te et quaerite in plateis ejus, an inveniatis virum facientem judicium et quaerentem fidem; et propitius ero ei. \* Quod si etiam: 2 Vivit Dominus! dixerint, et hoc falso jurabunt. \* Domine, oculi tui respiciunt fidem; percussisti eos et non doluerunt, attrivisti eos et renuerunt accipere disciplinam; induraverunt facies suas supra petram, et noluerunt reverti. \* Ego autem dixi: Forsitan pauperes sunt et stulti, ignorant viam Domini, judicium Dei sui; \* ibo igitur ad optimates et loquar eis, ipsi enim cognoverunt viam Domini, judicium Dei sui. Et ecce, magis hi simul confregerunt jugum, rupe- runt vincula. \* Idcirco percussit eos 6 leo de silva, lupus ad vesperam vastavit eos, pardus vigilans super civitates eorum; omnis qui egressus fuerit ex eis, capietur, quia multiplicatae sunt praevaricationes eorum, confortatae sunt aversiones eorum.

Super quo propitius tibi esse poterat? Filii tui dereliquerunt me, et jurant in his qui non sunt dii; saturavi eos, et moechati sunt et in domo meretricis luxuriabantur; \* equi amatores et emissarii facti sunt, unusquisque ad uxorem proximi sui hinniebat. \* Numquid super his non visitabo, dicit Dominus, et in gente tali non ulciscetur anima mea?

8. Al.† (p. amat.) in foeminas.

Städten. B: wacht bei ... B.dW: werden (wird) zerissen werden.

7. das nicht Gott. vE.A.: (Befehl) könnte ich. B.vE: dir dies vergeben. dW: bei Nichtgöttern. B: gesättigt. A: gab ihnen die Fülle. vE: erhob sie in Wohlstand! (dW: ich nahm einen Eid von ihnen?) B: sind haufenweise gelaufen. dW: schaarenweis. vE: drängten sich.

8. rennenden Hengste. B: sind früh auf als wohl- gefütterte ...? dW: Gleich teilen S.

9. dW: nicht ahnden. vE: strafen.



10<sup>1</sup> *Ἀνάβητε ἐπὶ τοὺς προμαχῶνας αὐτῆς καὶ κατασκάψατε, συντέλειαν δὲ οὐ μὴ ποιήσατε· ὑπολίπισθε τὰ ὑποσηρήγματα αὐτῆς, ὅτι τοῦ κυρίου εἰσὶν.* 11<sup>2</sup> *Ὅτι ἀθετῶν ἡθέτησεν εἰς ἐμὲ οἶκος Ἰσραὴλ, καὶ οἶκος Ἰούδα* 12 *ἐφρεύσατο τῷ κυρίῳ αὐτῶν, καὶ εἶπαν· Οὐκ ἔστιν ταῦτα, οὐχ ἦξει ἐφ' ἡμᾶς κακὰ, καὶ μάταιον καὶ ἴμιον οὐκ ὀφόμεθα.* 13 *Οἱ προσφῆταις ἡμῶν ἤσαν εἰς ἀνεμον, καὶ λόγος κυρίου οὐχ ὑπῆρχεν ἐν αὐτοῖς. Οὕτως ἔσται αὐτοῖς.*

14 *Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἄνθ' ὧν ἐλαλήσατε τὸ ῥῆμα τοῦτο, ἰδοὺ ἐγὼ δέδοκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου πῦρ, καὶ τὸν λαὸν τοῦτον ξύλα, καὶ καταφάγεταί αὐτούς.* 15 *Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐφ' ὑμᾶς ἔθνος πτόρρωθεν, οἶκος Ἰσραὴλ, λέγει κύριος· ἔθνος ἀρχαῖον ἐστίν, ἔθνος ἀπ' αἰῶνος, ἔθνος οὐ οὐκ ἀκουσῇ τῆς φωνῆς αὐτοῦ.* 16 *Ἡ φαρέτρα αὐτοῦ ὡς τάφος ἀνεφγμένους, πάντες ἰσχυροί.* 17 *Καὶ κατέδονται τὸν θειρισμὸν ὑμῶν καὶ τοὺς ἀρτους ὑμῶν, καὶ κατέδονται τοὺς υἱοὺς ὑμῶν καὶ τὰς θυγατέρας ὑμῶν, καὶ κατέδονται τὰ πρόβατα ὑμῶν καὶ τοὺς μόσχους ὑμῶν, καὶ κατέδονται τοὺς ἀμπελώνας ὑμῶν καὶ τοὺς συκῶνας ὑμῶν καὶ τοὺς ἐλαιῶνας ὑμῶν· καὶ ἀλοήσουσιν τὰς πόλεις τὰς ὄχρως ὑμῶν, ἐφ' αἷ· ὑμεῖς πεπολίθατε ἐπ' αὐταῖς, ἐν φόμφαίᾳ.* 18 *Καὶ ἔσται ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, λέγει κύριος ὁ θεὸς σου, οὐ μὴ ποιῇτε ὑμᾶς εἰς συντέλειαν.* 19 *Καὶ ἔσται ὅταν εἰπήτε· Τίνος ἔνεκεν ἐποίησεν κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν ἡμῖν ἅπαντα ταῦτα; καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· Ἄνθ' ὧν ἐγκατελείψατέ με καὶ ἐδουλεύσατε θεοῖς ἄλλοις ἐν τῇ γῇ ὑμῶν, οὕτως δουλεύσετε ἄλλοις ἐν γῇ οὐχ ὑμῶν.*

20 *Ἀναγγεῖλατε ταῦτα εἰς τὸν οἶκον Ἰακώβ, καὶ ἀκουσθήτω ἐν τῷ Ἰούδα.* 21 *Ἀκούσατε δὴ*

י עליו בשׁוֹרְתֶיהָ וּשְׁחָתֶיהָ וְכָלָהּ אֶל־  
תַּעֲשֵׂי הַסִּירָה נִשְׁחָרְתֶיהָ כִּי לֹא  
לַיהוָה תִּמְדָּה׃ כִּי כְגֹד בְּגָדוֹ כִּי בֵית  
יִשְׂרָאֵל וּבֵית יְהוּדָה נֶאֱמַר־יְהוָה׃  
12 כִּתְּשׁוּ בִיהֶמָּה וַיֹּאמְרוּ לֹא־יְהוָה וְלֹא־  
תָבוֹא עָלֵינוּ רָעָה וְחָרֵב וְרָעָב לֹא  
13 נִרְאָה׃ וְהַנְּבִיאִים יְהוֹי לְרוּחַ וְהַדְּבַר  
אִין בָּהֶם כֹּה יַעֲשֶׂה לָהֶם׃

14 לָכֵן כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת  
יֵצֵן וְדַבְּרֶכֶם אֶת־הַדְּבַר הַזֶּה הַנְּנִי נִתָּן  
דְּבַרִּי בְּפִיהָ לֵאשׁ וְהָעַם הַזֶּה עֲצִים  
סוּ וְאֶכְלָתֶם׃ הַנְּנִי מִבֵּיא עָלֵיכֶם גּוֹי  
מִמֶּרְחֶק בֵּית יִשְׂרָאֵל נֶאֱמַר־יְהוָה גּוֹי  
אֵיתָן הוּא גּוֹי מְעוֹלָם הוּא גּוֹי לֹא־  
תִּדַּע לְשׁוֹנוֹ וְלֹא תִשְׁמַע מִהִידְבָּר׃  
16 אֲשַׁפְּתִי כִּקְרַר שְׂתִיחַ כָּלֶם בְּבוֹרִים׃  
17 וְאָכַל קִצְיֹרָה וְלַחֲמָה וְאָכַלוּ בְּנֵיהָ  
וּבְנוֹתֶיהָ יֹאכַל צֹאנָהּ וּבְקָרָהּ יֹאכַל  
בַּסֶּנֶה וְתַאֲנִתָּה יִרְשָׁשׁ עָרֵי מִבְּצָרֶיהָ  
18 אֲשֶׁר אֶתָּה בִּסְחַ בְּהִנֵּה בְּחָרֵב׃ וְגַם  
בְּיָמִים הַהֵמָּה נֶאֱמַר־יְהוָה לֹא־אֶעֱשֶׂה  
19 אִתְּכֶם כָּלָה׃ וְהָיָה כִּי תֹאמְרוּ תַחַת  
מֶה עָשָׂה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לָנוּ אֶת־כָּל־  
אֵלֶּה וְאָמַרְתָּ אֵלֵיהֶם כַּאֲשֶׁר עֲזַבְתֶּם  
אֱלֹהֵי וַתַּעֲבְדוּ אֱלֹהֵי נִכְרָ בְּאַרְצֵכֶם  
כִּן תַּעֲבְדוּ זֵרִים בְּאַרְץ לֹא לָכֶם׃

כ הַיָּדִידִי זֹאת בְּבֵית יַעֲקֹב וְהַשְׁמִיעִיהָ  
21 כִּיהִדְּתָה לֵאמֹר׃ שְׁמַעְרֵנָּה זֹאת עִם־

v. 14. כנ"א חת' במקץ

10. B\* δ. A<sup>1</sup>: ὑπολίπισθε (-λίπ. A<sup>2</sup>B; F: ἀπολέσατε). E: αὐτῶν (pro all. αὐτῆς). F† (p. κυρ.) οὐκ.  
11. B† (p. ἐμὴ) λέγει κύριος. EFX† (bis a. οίκος) ὁ.  
12. FX: ἐφρεύσαντο. FX: ἵππον. A<sup>1</sup>: ἔχ (a. ὄφ.).  
13. X: ὑμῶν (pro ἡμ.) ... ὑπῆρχεν. A<sup>1</sup>B\* Οὕτως ἐστ.  
αὐτ. (A<sup>2</sup>EFX†). 14. X: ἐλάλησαν. 15. E: Καὶ ἰδοὺ. F\* ἐγὼ. A<sup>1</sup>B\* ἔθνος (pr.)-αἰῶνος (A<sup>2</sup>X†).  
B: ἀνέσει. X\* τῆς φωνῆς. B† (p. φ.) τῆς γλώσσης.  
16. A<sup>1</sup>B\* ἡ φαρ. ἀνεφγμ. (A<sup>2</sup>FX†). 17. A<sup>1</sup>: αὐτῶν  
(pro pr. ὑμῶν A<sup>2</sup>B). FX: τὸς μόσχους ὑμῶν κ. τὰ  
πρόβ. ὑμ. A<sup>1</sup>\* (p. μόσχ.) ὑμῶν (A<sup>2</sup>B†). F: ἀλώσα-  
σιν (pro ἀλόησ.). 19. FX: ἔνεκεν τίνος. B: πάντα.  
A<sup>1</sup>B\* ἐγκατελ. με καὶ (A<sup>2</sup>EFX†; EF: ἐγκατελείπει).  
A<sup>1</sup>: ἐτέροις (pro ἄλλοις-ἄλλοις A<sup>2</sup>BEFX; EFX: δουλεύσατε  
pro δουλεύετε). B† τῇ (a. ult. γῇ).  
20. B† (a. Ἰούδα) οἴκῳ.

10. n. verberbet. B: Steiget hinauf auf ihre M.  
dW: St. über. vE: Grsteiget. dW: reißet ihre Man-  
ten weg. A: Spreßen.

11. B: haben gar trenlos an mir gehandelt. vE:  
sehr tr. gegen mich. dW: trenl. war mir ...

12. dW: Er ist kein Gott? vE: ist nichts. B.dW:

10 Stürmet ihre Mauern und werfet sie um, und machet es nicht gar aus. Führet ihre Reben weg, denn sie sind nicht des 11 Herrn. \* Sondern sie verachten mich, beide das Haus Israel und das Haus 12 Juda, spricht der Herr. \* Sie verleugnen den Herrn und sprechen: Das ist er nicht, und so übel wird es uns nicht gehen, Schwert und Hunger werden wir nicht 13 sehen. \* Ja die Propheten sind Wäſcher, und haben auch Gottes Wort nicht; es geht über sie selbst also.

14 Darum spricht der Herr, der Gott Zebaoth: Weil ihr solche Rede treibet, siehe, so will ich meine Worte in deinem Munde zu Feuer machen und dieſes Volk zu Holz, 15 und soll sie verzehren. \* Siehe, ich will über euch vom Hause Israel, spricht der Herr, ein Volk von ferne bringen, ein mächtiges Volk, die das erste Volk gewesen sind, ein Volk, deſſen Sprache du nicht verstehst, und nicht vernehmen kannst, was 16 sie reden. \* Seine Räder sind offene 17 Gräber, es sind eitel Riesen. \* Sie werden deine Ernte und dein Brot verzehren, sie werden deine Söhne und Töchter fressen, sie werden deine Schafe und Rinder verschlingen, sie werden deine Weinstöcke und Feigenbäume verzehren, deine festen Städte, darauf du dich verlässest, werden sie mit 18 dem Schwert verderben. \* Und ich will, spricht der Herr, zur selbigen 19 nicht gar ausmachen. \* Und ob sie würden sagen: Warum thut uns der Herr, unser Gott, solches alles? sollst du ihnen antworten: Wie ihr mich verlaſſet und fremden Göttern dienet in eurem eigenen Lande, also sollt ihr auch Fremden dienen in einem Lande, das nicht euer ist.

20 Solches sollt ihr verkündigen im Hause Jakob, und predigen in Juda, und sprechen: \* Höret zu, ihr tolles Volk, das

Ascendite muros ejus et dissipate, 10  
v. 10, 4, 27  
Th. 3, 22  
Es. 14, 32. consummationem autem nolite facere;  
 auferte propagines ejus, quia non sunt  
 Domini. \* Praevaricatione enim prae- 11  
 varicata est in me domus Israel et do-  
 mus Juda, ait Dominus. \* Negaverunt 12  
 Dominum et dixerunt: Non est ipse,  
7, 10.  
4, 10. (Ga.  
19, 14. neque veniet super nos malum, gla-  
 dium et famem non videbimus. \* Pro- 13  
Mich.  
2, 11. phetae fuerunt in ventum locuti, et  
 responsum non fuit in eis; haec ergo  
 evenient illis.

Haec dicit Dominus Deus exerci- 14  
 tuum: Quia locuti estis verbum istud,  
 ecce ego do verba mea in ore tuo in  
1, 2;  
23, 29. ignem, et populum istum in ligna, et  
Es.  
34, 14. vorabit eos. \* Ecce ego adducam 15  
6, 22.  
54, 41.  
Da. 28, 49. super vos gentem de longinquo, do-  
 mus Israel, ait Dominus, gentem ro-  
 bustam, gentem antiquam, gentem  
 cujus ignorabis linguam, nec intel-  
Es. 22, 6. liges quid loquatur. \* Pharetra ejus 16  
 quasi sepulchrum patens, universi for-  
 tes. \* Et comedet segetes tuas et 17  
 panem tuum, devorabit filios tuos et  
 filias tuas, comedet gregem tuum et  
 armenta tua, comedet vineam tuam  
 et ficum tuam, et conteret urbes mu-  
49, 7, 4.  
Am. 6, 1. nitionis tuas, in quibus tu habes fidu-  
 ciam, gladio. \* Verumtamen in 18  
v. 10.  
14, 27.  
Es. 14, 29.  
Th. 3, 22. diebus illis, ait Dominus, non faciam  
 vos in consummationem. \* Quod si 19  
16, 10. dixeritis: Quare fecit nobis Dominus  
 Deus noster haec omnia? dices ad  
 eos: Sicut dereliquistis me et ser-  
Ga.  
15, 13. vistis Deo alieno in terra vestra, sic  
 servietis alienis in terra non vestra.

Annunciate hoc domui Jacob, et 20  
 auditum facite in Juda, dicentes:  
 4, 22. \* Audi, popule stulte, qui non habes 21

## 13. Al.\* locuti.

nicht wird Unglück über uns kommen. vE: uns treffen.

13. werden zu Wind werden. (A: reden in den Wind.) B: das erst geredet habe, ist nicht in ihnen. dW: der da redet, war ...? vE: Offenbarung ist nicht bei ihnen.

14. B: dieses Wort redet. A: gesprochen. dW: solches z. vE: dergleichen.

15. ein uraltes Volk. B.dW: (das) von Alters her (gewesen ist).

16. B.dW.vE.A: Helben.

17. Schwert verſchlucken. dW: zertrümmern? B: arm machen.

18. gar aus mit euch.

19. dW: Göttern der Fremde.

21. B.dW.vE.A: thörichtes.

## V.

## Cohortatio ad poenitentiam poenarumque denuntiatio.

ταῦτα λαὸς μαρὸς καὶ ἀκάρδιος, ὀφθαλμοὶ αὐτοῖς, καὶ οὐ βλέπουσιν, ὅσα αὐτοῖς, καὶ οὐκ ἀκούουσιν. 22 Μὴ ἐμὲ οὐ φοβηθήσεσθε, λέγει κύριος, μὴ ἀπὸ προσώπου μου οὐκ εὐλαβηθήσεσθε; τὸν τᾶξάντα ἄμμιον ὄριον τῇ θαλάσῃ, πρόσταγμα αἰώνιον καὶ οὐχ ὑπερβήσεται αὐτό, καὶ ταραχθήσεται καὶ οὐ δυνηθήσεται, καὶ ἡγήσουσιν τὰ κύματα αὐτῆς καὶ οὐχ ὑπερβήσεται αὐτό. 23 Τῷ δὲ λαῷ τούτῳ ἐγενήθη καρδία ἀνήκοος καὶ ἀπειθής, καὶ ἐξέκλιναν καὶ ἀπήλθουσιν, 24 καὶ οὐκ εἶπαν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν· Φοβηθῶμεν δὴ κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν, τὸν δίδόντα ἡμῖν ὑπερὸν πρῶσιμον καὶ ὄψιμον κατὰ καιρὸν πληρώσεως προστάγματος θερισμοῦ, καὶ ἐφύλαξεν ἡμῖν. 25 Αἱ ἀνομίαι ἡμῶν ἐξέκλιναν ταῦτα, καὶ αἱ ἁμαρτίαι ἡμῶν ἐξαπέστησαν τὰ ἀγαθὰ ἀφ' ἡμῶν. 26 Ὅτι εὐρέθησαν ἐν τῷ λαῷ μου ἄσεβες· παγίδας ἔστησαν διαφθεῖραι ἄνδρας, καὶ συνελαμβάνουσιν· 27 ὥς παγὶς ἐφισταμένη πλήρης πετεινῶν, οὕτως οἱ οἴκοι αὐτῶν πλήρεις δόλου. Διὰ τοῦτο ἐμεγαλύνθησαν καὶ ἐπλούτησαν, 28 ἐλιπάρησαν, ἐστεναχώθησαν, καὶ παρήβησαν τοὺς λόγους μου εἰς ποτηρόν· κρίσιν οὐκ ἔκριναν, κρίσιν ὀργανοῦ καὶ κρίσιν χήρας οὐκ ἔκρινον. 29 Μὴ ἐπὶ τούτοις οὐκ ἐπισκεψομαι, λέγει κύριος, ἢ ἐν ἔθνει τῷ τοιοῦτῳ οὐκ ἐδικαίσει ἡ ψυχὴ μου;

30 Ἐστασις καὶ φρικτὰ ἐγενήθη ἐπὶ τῆς γῆς. 31 Οἱ προφῆται προφητεύουσιν ἄδικα, καὶ οἱ ἱερεῖς ἐπεκρότησαν ταῖς χερσὶν αὐτῶν, καὶ ὁ λαὸς μου ἡγάπησαν οὕτως· καὶ τί ποιήσετε εἰς τὰ μετὰ ταῦτα;

**VL.** Ἐνισχύσατε, υἱοὶ Βενιαμὴν, ἐκ μέσου τῆς Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐν Θεοῦ σημάτα

22. BFX: ἡ (pro alt. μὴ). FX† (a. προσώπῳ) τῷ. B: *δυναται*. 23. FX\* (alt.) καὶ X: ἀπῆλθον. 24. B: *εἶπον* ... (pro ἡμῖν) ἡμῖν (X: αὐτοῖς). X† (p. ὄφ.) ἐν καιρῷ αὐτῷ. 25. X: καὶ διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμ. B: ἀπίστησαν (X: ἀπίστη). 26. A<sup>1</sup>: ἀσεβῆσαι (ἀσεβῆς A<sup>2</sup>B). B† (a. παγ.) καὶ F: παγίδα. B† (a. διαφθ.) τῷ. X: συνελάμβανον. 27. A<sup>1</sup>: ἐφισταμένη. 28. A<sup>1</sup>B\* ἐλιπ. ἐστασις. (A<sup>2</sup>X†; F: ἐπαχύνθησαν) et τὰς λόγ. μς εἰς πον. (A<sup>2</sup>X†; F: ἐπαχύνθησαν) κρίσιν, οὐκ ἐκρ. κρ. ὀργανῷ, καὶ κρ. κτλ.). X (pro ἐκρίναν): ἔκριναν. 29. X: ἐπισκεψομαι. A<sup>1</sup>\* ἐν et τῷ (A<sup>2</sup>B†). 31. A<sup>1</sup>: ἐπεκρότησαν. F\* (alt.) καὶ. A<sup>1</sup>\* μς (A<sup>2</sup>B†). B: ἡγάπησιν.

כָּבֵל וְאֵין לָב עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ  
22 אֲנִיִּים לָהֶם וְלֹא יִשְׁמְעוּ: הָאֲדֹתַי  
לֹא-תִירָא נְאֻם-יְהוָה אִם מִפְּנֵי לֹא  
תַחֲלִי אֲשֶׁר-שָׁמַתִּי חוֹל גְּבֹהַּ לָיִם  
חֶק-עוֹלָם וְלֹא יַעֲבֹרָנָהּ וְיִתְעַשֶּׂה  
וְלֹא יוֹכִלֻּ וְהָמָּה גָּלְיוֹ וְלֹא-יַעֲבֹרָנָהּ:  
23 וְלָעַם הַזֶּה הָיָה לָב סוֹרֵר וּמוֹרָה סָרָה  
24 וַיֵּלְכוּ: וְלֹא-אָמְרוּ בְּלִבָּם נִירָא נְאֻם  
אֲדֹת־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ הַנִּתָּן בָּשֵׁם וַיִּוְרָה  
וּמִלְקוֹשׁ בַּעֲתוֹ שָׁבַעַת חֲקוֹת קָצִיר  
חִישְׁמֵר-לָנֶה: עֲוֹנוֹתֵיכֶם הִשָּׂא-אֲלֵהָ  
26 וְהִשְׁאֻרְתִּיכֶם מִנְּעָה הַשּׁוֹב מִכֶּם: כִּי-  
נִמְצְאוּ בַּעֲמֵי רָשָׁעִים וְשׂוֹר בָּשֵׁה  
וְקִרְשִׁים הִצִּיבוּ מִשְׁחִית אֲנָשִׁים  
27 וַיִּלְכְּדוּ: בְּכִלּוֹב מִלֹּא עוֹף כֵּן בַּתִּיחָם  
מִלְּאִים מִרְמָה עַל-כֵּן גָּדְלוּ וַיַּעֲשִׂירוּ:  
28 שְׁמִנִּי עָשָׂתוּ גַם עֲבָרֵי דְבָרֵי-דָעַיִן  
לֹא-דָנוּ דִּין יְתוֹם וַיִּגְלִיחוּ וּמִשְׁפָּח  
29 אֲבִיוֹנִים לֹא שָׁפְטוּ: הֶעֱלֵא-לָהּ לֹא-  
אִשְׁקָד נְאֻם-יְהוָה אִם בְּגוֹי אֲשֶׁר-בָּזָה  
לֹא תִתְנַקֵּם נִפְשִׁי:

ל שִׁמְה וְשִׁעֲרִירָה נְהִיָּתָה בְּאֶרֶץ:  
31 הַנִּבְכָּאִים נִבְכָּא בְּשִׁקָּר וְהַכֹּהֲנִים יִרְדּוּ  
עַל-יְדֵיהֶם וְעַמִּי אֶתְּבוּ כֵן וּמִהֲתַעֲשֶׂה  
לֹא-תִירָתָה:

**VL.** הַעֲזֹו בְּנֵי בְנִימִן מִקֶּרֶב וַיִּרְשְׁלִם

v. 24. 'בנ"א שבטו. ib. ירחו ק'.

22. zur Gränze setze, zur ewigen Schranke. B: mit einer ewigen Verordnung. vE: als ew. Anordnng. A: zum ew. Gesetze.

23. B: widerspenstig u. ungeh. dW: unbändiges u. widersp. B: sind abgewichen u. dahingegangen.

24. uns die Wochen der G. trenn. behält. dW: die bestimmten W. b. G. uns hält. vE: best. Grates wochen.

1. B: Βενιαμίν. X: ἐν μέσῳ. A<sup>1</sup>X: ἐκ θ. (ἐν θ. A<sup>2</sup>B: E: ἐν Καθεσού).

keinen Verstand hat, die da Augen haben und sehen nicht, Ohren haben und hören nicht. \*Wollt ihr mich nicht fürchten, spricht der Herr, und vor mir nicht erschrecken? der ich dem Meer den Sand zum Ufer setze, darin es allezeit bleiben muß, darüber es nicht gehen muß, und ob es schon wället, so vermag es doch nichts, und ob seine Wellen schon toben, so müssen sie doch nicht darüber fahren. \*Aber dieß Volk hat ein abtrünniges, ungehorsames Herz, bleiben abtrünnig und gehen immerfort weg, \*und sprechen nicht einmal in ihrem Herzen: Laßt uns doch den Herrn, unsern Gott, fürchten, der uns Frühregen und Spätregen zu rechter Zeit giebt, und uns die Ernte treulich und jährlich behütet. \*Aber eure Mißthaten hindern solches, und eure Sünden wenden solches Gut von euch; \*denn man findet unter meinem Volk Gottlose, die den Leuten stellen und Fellen zurechten, sie zu fangen, wie die Vögel thun mit Kloben, \*und ihre Häuser sind voller Lücke, wie ein Vogelbauer voller Lechvögel ist. Daher werden sie gewaltig und reich, \*fett und glatt; sie gehen mit bösen Stücken um, sie halten kein Recht; dem Waisen fördern sie seine Sache nicht und gelingt ihnen, und helfen den Armen nicht zum Recht. \*Sollte ich denn solches nicht heimsuchen, spricht der Herr, und meine Seele sollte sich nicht rächen an solchem Volk, wie dieß ist?

30 Es sethet greulich und scheusslich im Lande. \*Die Propheten lehren falsch, und die Priester herrschen in ihrem Amt, und mein Volk hat es gern also. Wie will es euch zuletzt darob gehen?

**VI.** Sammelt euch, ihr Kinder Benjamin, aus Jerusalem, und blaset die Trompeten

26. U.L.: zu fahen. 28. A.A.: bösen Lücken.  
1. U.L.: Drommeten.

26. B: wie sich die Vogelfänger niederbücken. dW: wie Vogelfeller sich bücken, reissen Fellen, Menschen fangen sie.

27. dW.vE: Räßg. B.dW.vE: voll Betruges. A: 22f.

28. gehen aber mit d. Et., schlichten keine Sache, auch des B. G. nicht. (B: gehen auch eines Bösen Sachn vorbei? vE: übergehen das Böse?) dW: überschreiten das Maas im Bösen. B: untersuchen eine Rechtsache. dW.vE: schaffen kein Recht.

cor, qui habentes oculos, non videtis, et aures, et non auditis. \*Me ergo non timebitis, ait Dominus, et a facie mea non dolebitis? qui posui arenam terminum mari, praeceptum sempiternum quod non praeteribit, et commovebuntur et non poterunt, et intumescent fluctus ejus et non transibunt illud. \*Populo autem huic factum est cor incredulum et exasperans, recesserunt et abierunt, \*et non dixerunt in corde suo: Metuamus Dominum Deum nostrum, qui dat nobis pluviam temporaneam et serotinam in tempore suo, plenitudinem annuae messis custodientem nobis. \*Iniquitates vestrae declinaverunt haec, et peccata vestra prohibuerunt bonum a vobis: \*quia inventi sunt in populo meo impii insidiantes quasi aucupes, laqueos ponentes et pedicas ad capiendos viros; \*sicut decipula plena avibus, sic domus eorum plenae dolo. Ideo magnificati sunt et ditati, \*incrassati sunt et impinguati, et praeterierunt sermones meos pessime; causam viduae non judicaverunt, causam pupilli non direxerunt, et judicium pauperum non judicaverunt. \*Numquid super his non visitabo, dicit Dominus, aut super gentem hujuscemodi non ulciscetur anima mea?

Stupor et mirabilia facta sunt in terra. \*Prophetae prophetabant mendacium, et sacerdotes applaudebant manibus suis, et populus meus dilexit talia; quid igitur fiet in novissimo ejus? Confortamini, filii Benjamin, in medio Jerusalem, et in Thecua clan-

25. Al.: nostrae ... nostra ... nobis.  
28. Al.: viduae.

30. B: sind entsetzliche u. gräuelhafte Dinge geschehen. dW: Staunen und Schauer erregende. vE: Schreckliches u. Schauerhaftes geschieht. A: Dinge zum Entsetzen u. Verwundern.

31. weissagen falsch ... durch ihre Hände. dW: unter ihrer Leitung. vE: neben ihnen? dW: Doch was werdet ihr thun beim Ausgang der Sache? vE: bei der Folge davon.

1. Flöthter ... Trommeten. B: Macht euch auf mit Gewalt? (Vgl. 4, 6.)

## VI.

## Cohortatio ad poenitentiam poenarumque denuntiatio.

σάλπγγι, καὶ ὑπὲρ Βασιθαχαρμὰ ἄρατε ση-  
μεῖον, ὅτι κατὰ ἐκκέκυρθε ἀπὸ βορρᾶ, καὶ  
συντριβὴ μεγάλη γίνεταί, <sup>2</sup> καὶ ἀφαιρεθήσεται  
τὸ ὕψος σου, θύγατερ Σιών. <sup>3</sup> Εἰς αὐτὴν  
ἤξουσιν πομῖνες καὶ τὰ ποίμνια αὐτῶν, καὶ  
πήξουσιν ἐπ' αὐτὴν σκηναὶ κύκλω, καὶ ποι-  
μανοῦσιν ἕκαστος τῇ χειρὶ αὐτοῦ. <sup>4</sup> Παρα-  
σκευάσασθε ἐπ' αὐτὴν εἰς πόλεμον, ἀνάστητε  
καὶ ἀναβῶμεν ἐπ' αὐτὴν μεσημβρίας· οὐαὶ  
ἡμῖν, ὅτι κέκλικεν ἡ ἡμέρα, ὅτι ἐκλείπουσιν  
αἱ σκιαί τῆς ἡσπέρας. <sup>5</sup> Ἀνάστητε καὶ ἀνα-  
βῶμεν ἐν τῇ νυκτί, καὶ διασφειρωμένοι τὰ θε-  
μέλια αὐτῆς.

<sup>6</sup> Ὅτι ταῦτα λέγει κύριος· Ἐκκοψον τὰ ξύλα  
αὐτῆς, ἔκχεον ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ δύναμιν, ὃ πό-  
λις ψευδής, ὅλη καταδυναστεία ἐν αὐτῇ. <sup>7</sup> Ὡς  
ψυχὴ λακκος ὕδαρ, οὕτως ψυχὴ κακία αὐ-  
τῆς· ἀσπίς καὶ ταλαιπωρία ἀκουσθήσεται  
ἐν αὐτῇ ἐπὶ πρόσωπον αὐτῆς διὰ παντός.  
Πόνος καὶ μάστιγι· <sup>8</sup> παιδεύθησιν, Ἱερουσαλὴμ,  
μὴ ἀποστῇ ἡ ψυχὴ μου ἀπὸ σοῦ, μὴ ποιήσω  
σε ἄβατον γῆν ἥτις οὐ κατοικισθῇ.

<sup>9</sup> Ὅτι ταῦτα λέγει κύριος· Καλαμᾶσθε κα-  
λαμᾶσθε ὡς ἄμπελον τὰ κατὰλοιπα τοῦ Ἰσ-  
ραὴλ, ἐπιστρέψατε χεῖρα ὡς ὁ τρυγῶν ἐπὶ  
τὸν κάρταλλον αὐτοῦ. <sup>10</sup> Πρὸς τίνα λαλήσω  
καὶ διαμαρτύρωμαι, καὶ ἀκούσεται; Ἰδοὺ  
ἀπειρήμητα τὰ ὦτα αὐτῶν, καὶ οὐκ ἀκούονται  
ἀκούειν· ἰδοὺ τὸ ῥῆμα κυρίου ἐγένετο αὐτοῖς·  
εἰς ὀνειδισμόν, καὶ οὐ μὴ βουληθῶσιν αὐτὸ  
ἀκοῦσαι. <sup>11</sup> Καὶ τὸν θυμόν μου ἐπλησα  
καὶ ἐπέεσχον, καὶ οὐκ ὀννετέλεσται αὐτούς·

1. A<sup>1</sup>: Βηθθαχαρ (Βασιθαχαρμὰ A<sup>2</sup>B; EFX: Βηθαχαρμὰ. Al. al.). FX: ἔσται (pro γιν.). 2. B\* σ. A<sup>1</sup>X: θύγατερ (θύγατερ A<sup>2</sup>B). 3. A<sup>1</sup>X (pro αὐτὴ A<sup>2</sup>B): αὐτῶν. X† (in f.) τὸ ποίμνιον (s. τὴν ἀγέλην) αὐτῶν (s. ἱαντῶν). 4. EX: Παρατάξασθε. F\* εἰς ...: οὐαὶ ὑμῖν. B: ἡμέρας (pro ἡσπ.). 5. A<sup>1</sup>: διαβῶμεν (ἀναβ. A<sup>2</sup>B). B† (p. ἀναβ.) ἐπ' αὐτὴν et \* ἐν τῇ. FX: ἐν νυκτί. 6. EFX: λέγ. κύρ. τῶν δινα-  
μῶν· Ἐκκόψατε. FX (pro ξύλα): θεμέλια (F\* τὰ). 7. EFX† (p. ὕδ.) αὐτῶν. E: κακία (X: κακίαν). X: Ἐν πόνῳ. 8. X: παιδεύθητι, Ἱερ. μήποτε. A<sup>1</sup>EFX: κατοικισθήσεται (-ισθῇ A<sup>2</sup>B; Al.: κα-  
τοικισθῆσεται). 9. EFX† (p. κύρ.) τῶν δυνάμεων. A<sup>1</sup>B\* χεῖρα (A<sup>2</sup>X†). FX\* ὁ. EFX: κάρταλον. 10. A<sup>1</sup>FX: διαμαρτύρομαι (-ρωμαι A<sup>2</sup>B). B: εἰς-  
ακούσεται. A<sup>1</sup>X: ἡμῶν (αὐτῶν A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: δύνασθε (δυναθήσονται A<sup>2</sup>B; EFX: δύνανται). FX: ἐγενήθη. B\* καὶ (ult.) et ἀκούσαι. 11. B\* εἰ.

וּבְחִקְלֵךְ תִּקְעוּ שׁוֹפָר וְעַל-בֵּית הַכֶּהֱנִים  
שָׂאוּ מַשָּׂאֵת כִּי רָעָה נִשְׁקָפָה מִצָּפוֹן  
וְשָׂכַר קְדוֹל: הַנְּהִי וְהַמַּעֲנֶה דְמִיתִי  
בְּתַצִּיּוֹן: אֲלֵיָהּ יָבֹאוּ רָעִים וְעִדְרֵיהֶם  
תִּקְעוּ עָלֶיהָ אֲהֲלִים סָבִיב רָעוֹ אִישׁ  
אֶת-יָדוֹ: קְדָשׁוֹ עָלֶיהָ מִלְחָמָה קִימוֹ  
וְנַעֲלָה בַצְהָרִים אִוִּי לָנוּ כִּי-סָנָה  
ח הַיּוֹם כִּי-יִפְסֹוּ צִלְלִי-עָרֵב: קִימוֹ  
וְנַעֲלָה בְלִילָה וְנִשְׁחִיתָה אֶרְמֹנֹתֶיהָ:  
6 כִּי כֹה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת פְּרִתּוֹ  
עָצָה וְשִׁשְׁכּוֹ עַל-יְרוּשָׁלַם סִלְלָה הִיא  
הָעִיר הַסָּקֵד כָּלָה עֲשָׂק בִּקְרָבָהּ:  
7 כְּהָקִיר בֹּרֵךְ מִיָּמֶיהָ כֵּן הִקְרָה רַעְתָּהּ  
חֲמֵס אֲשֶׁר יִשְׁמַע בָּהּ עַל-שִׁנֵּי הַמִּיד  
8 כָּלִי וּמַכָּה: הַיּוֹסֵר יְרוּשָׁלַם שׁוֹרֶת־תִּקַּע  
נִשְׁאִי מִמָּה שׁוֹרֶאֱשִׁימָה שְׁמָמָה אֶרֶץ  
לֹא נוֹשְׁבָה:

9 כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת עֹלָל  
יַעֲלֵלוּ כִסְפֹן שְׂמָרִית וְיִשְׂרָאֵל הַשֵּׁב  
יָדוֹ כְּבוֹצָר עַל-סִלְסוֹלוֹת: עַל-מִי  
אֲדַבְּרָה וְאֶעֱדִידָה וְיִשְׁמְעוּ הַנֶּה עֲרָלָה  
אֲזַנָּם וְלֹא יוֹכְלוּ לְהִקְשִׁיב הַנֶּה דְבַר-  
יְהוָה הִנֵּה לָהֶם לְחֹרֶסָה לֹא יוֹשְׁבֵי-  
11 בָּו: וְאֵת חֲמַת יְהוָה מִלְּאֵתִי נִלְאִיתִי

v. 6. חח' רחח v. 7. ברר כ' v. 10. פ' כמך בו' פ'

1. zu Theil. ... zu Beth S. 2. B: Du Schöne u. du Vollkäftige, ich muß ver-  
gehen, du Z. 3. dW: Schöne u. verzärtelte [Tochter]! Ich zerrhöre [dich] ... A: Einer Schönen u. Särtlichen  
vergleich! ich ... 3. abweiden ein Zegl. seinen Ort. vE: seiner  
Theil. A: was vor ihnen liegt. 4. Stilliget den Krieg. B.dW: in dem (am) Mit-  
tag (hinan)zieshen. A: noch am M. B.dW.A: Wehe  
uns! (denn) der Tag hat sich geneiget (neiget sich).  
B: ja die Abend-Schatten haben sich ausgebreitet. dW.  
vE: es strecken sich ... (vE: Wohlan! wir müßten sie  
zur Mittagzeit erkrürmen. Schade für uns, daß ...  
länger werden.) 5. u. bei S. 6. dW: Schö. B.dW.A: (schüttet) werfet einen

auf der Warte Thekoa, und werfet auf ein Panier auf der Warte Beth Cherem; denn es gehet daher ein Unglück von Mitternacht, und ein großer Jammer. \* Die Tochter Zion ist wie eine schöne und lustige Aue. \* Aber es werden Hirten über sie kommen mit ihren Heerden, die werden Gezelte rings um sie her aufschlagen, und weiden ein jeglicher an seinem Ort (und sprechen): \* Rüstet euch zum Kriege wider sie; wohlauf, laßt uns hinauf ziehen, weil es noch hoch Tag ist! ei, es will Abend werden, und die Schatten werden groß. \* Wohlan, so laßt uns auf sein, und sollten wir bei Nacht hinauf ziehen, und ihre Paläste verderben!

6 Denn also spricht der Herr Zebaoth: Füllet Räume und machet Schütte wider Jerusalem, denn sie ist eine Stadt, die heimgesucht werden soll, ist doch eitel Unrecht darinnen. \* Denn gleichwie ein Horn sein Wasser quillet, also quillet auch ihre Bosheit; ihr Frevel und Gewalt schreiet über sie, und ihr Morden und Schlägen treiben sie täglich vor mir. \* Befehle dich, Jerusalem, ehe sich mein Herz von dir wende, und ich dich zum wüsten Lande mache, darinnen niemand wohne.

9 So spricht der Herr Zebaoth: Was übrig ist geblieben von Israel, das muß auch nachher abgelesen werden, wie ein Weinstock. Der Weinleser wird eins nach dem andern in die Butten werfen. \* Ach, mit wem soll ich doch reden und zeugen? Daß doch jemand hören wollte! Aber ihre Ohren sind unbefchnitten, sie mögen es nicht hören. Siehe, sie halten des Herrn Wort für einen Spott, und wollen selbster nicht. \* Darum bin ich des Herrn Dräuen so voll, daß ich es nicht lassen kann.

9. U.L.: wie am Weinstock.

Dall auf. vE: ziehet einen B. um Jer. B.vE: dies ist die Stadt, die (gestraft) w. soll. A: St. der Heimführung. vE: In ihr ist Alles Unterrückung.

7. fr. u. Gew. schr. in ihr, Worten ... vor meinem Angesicht. B: nebst Krankheiten u. Schlägen? dW.vE: Wunden u. Schläge. A: Schwäche u. Wunden?

8. von dir reise. vE: O laß dich doch bessern. B: laß dich züchtigen. A: zurechtweisen!

9. muß nachgelesen werden. B: Sie werden noch die Uebrigten von Isr. allerdings ablesen. dW: Nachlese, wie im Weinberge, soll mit dem Reste v. J.

<sup>4, 5, 6.</sup>  
<sup>Nm. 10, 9.</sup>  
<sup>Ex. 15, 3.</sup> gite buccina, et super Bethacarem levate vexillum; quia malum visum

<sup>4, 5, 15.</sup> est ab aquilone, et contritio magna.

<sup>v. 26.</sup> \* Speciosae et delicatae assimilavi 2

<sup>4, 17.</sup>  
<sup>12, 10.</sup> filiam Sion. \* Ad eam venient pastores et greges eorum, fixerunt in ea tentoria in circuitu, pascet unusquisque eos, qui sub manu sua sunt.

<sup>31, 27.</sup> \* Sanctificate super eam bellum, consurgite et ascendamus in meridiem!

<sup>Jes. 19, 9.</sup>  
<sup>L. 24, 29.</sup> vae nobis, quia declinavit dies, quia longiores factae sunt umbrae vesperi.

\* Surgite et ascendamus in nocte, et dissipemus domos ejus. 5

<sup>De. 20, 20.</sup> Quia haec dicit Dominus exercituum: Caedite lignum ejus et fundite circa Jerusalem aggerem; haec est

civitas visitationis, omnis calumnia in medio ejus. \* Sicut frigidam fecit

<sup>5, 1.</sup> cisterna aquam suam, sic frigidam fecit malitiam suam; iniquitas et vastitas audietur in ea, coram me sem-

<sup>Ps. 2, 10.</sup> per infirmitas et plaga. \* Erudire, 8

<sup>Ther. 3, 22.</sup> Jerusalem, ne forte recedat anima mea a te, ne forte ponam te desertam, terram inhabitabilem.

Haec dicit Dominus exercituum: 9

<sup>5, 12.</sup> Usque ad racemum colligent quasi in vinea reliquias Israel; converte manum tuam quasi vindemiator ad cartallum. \* Cui loquar, et quem con-

<sup>4, 4.</sup>  
<sup>5, 21.</sup>  
<sup>7, 26.</sup>  
<sup>Am. 7, 51.</sup> testabor, ut audiat? Ecce incircumcisae aures eorum, et audire non possunt; ecce verbum Domini factum

est eis in opprobrium, et non suscipient illud. \* Idcirco furore Do-

<sup>20, 2.</sup> mini plenus sum, laboravi sustinens. 11

<sup>Job.</sup>  
<sup>32, 18a.</sup> 7. S: facit.

gehalten werden. vE: Man wird unter dem ... halten. B: Bringe deine Hand wie ein Weinleser wieder zu den Körben! dW: Führe ... zu wiederholten Malen ...! vE: Strecke ... noch einmal nach den R.

10. zeugen, daß sie es hören? Siehe ... können nicht aufmerken. dW: wenn bezeugen, daß er höre. vE.A: wen beschwören. dW.vE: ihr Dhr. dW: zum Höhn, sie haben keine Lust daran. vE: kein Gefallen.

11. halten kann. vE: Horn ... zurückhalten. B.dW: Grimm ... bin (es) mühe ihn einzuhalten (zurückzuhalten).

## VI.

## Cohortatio ad poenitentiam poenitentiumque denunciatio.

ἐκείνῳ ἐπὶ τήναια ἔξωθεν καὶ ἐπὶ συναγωγὴν νεανίσκων ἅμα, οἳ ἀνὴρ καὶ γυνή συλληφθήσονται, πρεσβύτερος καὶ μετὰ πλήρους ἡμερῶν. <sup>12</sup> Καὶ μεταστραφήσονται αἱ οὐκ αὐτῶν εἰς ἐτίρους, ἄγροι καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό, οἳ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν ταύτην, λέγει κύριος. <sup>13</sup> Ὅτι ἀπὸ μικροῦ αὐτῶν καὶ ἕως μεγάλου πάντες συνετέλεσαν ἄνομα, ἀπὸ ἱερέως καὶ ἕως ψευδοπροφήτου πάντες ἐποίησαν ψευδή, <sup>14</sup> καὶ ἰδὼν τὸ σύντρομμα τοῦ λαοῦ μου, ἐξουθενούντες καὶ λέγοντες· Εἰρήνη εἰρήνη. Καὶ ποῦ ἔστιν εἰρήνη; <sup>15</sup> Κατησχύνθησαν οἳ ἐξέλιπον, καὶ οὐδ' ὥς καταισχυρόμενοι κατησχύνθησαν, καὶ τὴν ἀτιμίαν αὐτῶν οὐκ ἔγνωσαν. Διὰ τοῦτο πρὸς αὐτοὺς ἐν τῇ πτώσει αὐτῶν, καὶ ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς αὐτῶν ἀπολύνεται, εἶπαν κύριος.

<sup>16</sup> Ταῦτα λέγει κύριος· Στήτε ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς καὶ ἴδετε καὶ ἐρωτήσατε τριβὸν κυρίου αἰωνίους, καὶ ἴδετε ποῖα ἔστιν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθή, καὶ βαδίσατε ἐν αὐτῇ· καὶ εὐρήσετε ἄγνισμόν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν. Καὶ εἶπαν· Οὐ πορευσόμεθα. <sup>17</sup> Καθίστακα ἐφ' ὑμᾶς σκοπούς· ἀκούσατε τῆς φωνῆς τῆς σάλπιγγος. Καὶ εἶπαν· Οὐκ ἀκουσόμεθα. <sup>18</sup> Διὰ τοῦτο ἤκουσαν τὰ ἔθνη καὶ οἱ ποιμαίνοντες τὰ ποίμνια αὐτῶν. <sup>19</sup> Ἀκουε, γῆ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ τὸν λαὸν τοῦτον κακὰ, τὸν καρπὸν ἀποστρεφῆς αὐτῶν, οἳ τοῖς λόγοις μου οὐ προσέσχον, καὶ τὸν νόμον μου ἀπώσαστο.

<sup>20</sup> Ἰνατί μοι λίσσανον ἐκ Σαβὰ φέρετε καὶ κιννάμωμον ἐκ γῆς μακρόθεν; Τὰ ὀλοκαντώ-

11. X† (p. γυνή) ἅμα. X: πρεσβύτερος. B\* (ult.) καὶ. 12. X: συλληφθήσονται (pro μεταστρ.) ... ἀλλοτρίως (pro ἐτίρους).

13. EX\* (pr.) καὶ. A1\* (pr.) ἕως (A2B†). X† (p. μεγ.) αὐτῶν. B: συνετέλεσαντο. EX† (a. ἄν.) τὰ. X† (a. ult. ἀπὸ) καὶ.

14. B\* τὸ. X† (a. ἐξ. θ.) ἐν ἀτιμίᾳ et (p. ἐξ. θ.) με. EF\* (alt.) εἰρήνη.

15. X: ἐποίησαν (pro ἐξ. λ.). X: κατησχύνμηνον. A1FX: ἡσχύνθησαν (pro alt. κατησχ. A2B). B\* (ult.) αὐτῶν. X: ἀσθενήσαντες (pro ἀπολ.).

16. B: βαδίζειτε. A1X: ἄγνισμόν (ἀγνισμόν A2B). 17. A1: Καθίστακα (Καθ. A2B).

18. X: ἤκουσε ... (pro αὐτῶν) ἐν αὐτοῖς.

19. A1: γῆ Ἰδὼν· Εἰγὼ (γῆ Ἰδὼν ἐγὼ A2B). B (pro τοῖς λόγοις): τὸν λόγον (EFX: τὸν λόγον).

20. X: φέρετε. B: κιννάμωμον.

הכיל שפה על-עלל בחוץ ועל כוד  
בחוץ יתרו כר-נמאיש עם-אשה  
יכלדי זקן עם-מלא ימים; ונסכו  
בתיהם לאחרים שדות ונשים יתרו  
כר-אשה את-ידי על-ישיב הארץ  
נאם-יהוה: פי מקטנם ועד-גדולם  
כלו בוצע בוצע ומכר ועד-כהן כלו  
עשה שקר; וירפאו את-שבר בדת  
עמי על-נקמה לאמר שָלוֹם. שָלוֹם  
טו ואין שָלוֹם: הוֹרֵשׁוּ כִּירְתוּעֲבָה עֲשׂוּ  
בִּסְבוּשׁ לֹא-יבֹשׁוּ בִּסְדֵּה-הַכְּלִים לֹא  
יָדְעוּ לָכֵן יִשְׁלֻוּ בְּנִפְלִים בְּעַד-פְּקֻדֹתַיִם  
יִכְשְׁלוּ אָמַר יְהוָה:

16 כֹּה אָמַר יְהוָה עַמְדוּ עַל-דַּרְכֵיכִים  
וּרְאוּ וּשְׁמְלוּ. לְנִתְבוֹת עוֹלָם אִי-זֶה  
דָּרַךְ הַשּׁוֹב וּלְכֹרֶכֶה וּמִצָּאֵי מְרֻצֵּעַ  
17 לְנִפְשֵׁכֶם וַיֹּאמְרוּ לֹא נֵלֵךְ: וְהַקִּימְתִּי  
עֲלֵיכֶם צָפִים הַקְשִׁיבוּ לְקוֹל שׁוֹפָר  
18 וַיֹּאמְרוּ לֹא נִקְשִׁיב: לָכֵן שְׁמַעוּ הַצֹּהֲרִים  
19 וְדַעֲי עֵדָה אֶת-אֲשֶׁר-בָּכֶם: שְׁמַעֲי הָאָרֶץ  
הַנֶּה אֲנֹכִי מֵבִיא רָעָה אֶל-הָעָם  
הַזֶּה סָרִי מִתְשַׁבְּתֶם כִּי עַל-דַּבְּרִי  
לֹא הִקְשִׁיבוּ וְתוֹרַתִּי וַיִּמְאִסוּ-כֶּה:

כ לָמָּה-זֶּה לִי לְכוֹנֶה מִשְׁכָּא תְבוּא  
וְקֵנָה הַשּׁוֹב מֵאָרֶץ מִרְחָק עַל-וִתִּיכֶם

v. 14. בנ"א מרסבוחם. v. 19. בנ"א שבר עמי.

11. dW: Sch schützte ihn aus? B: Er wird ausge-  
schüttet werden? dW: über den Kreis der Jünglinge.  
vE: Versammlung. B: Gesellschaft.

12. dW: an Andre kommen.

13. treiben Lügen. B: sind sie dem Geiz ergeben.  
A: ergeben sich. dW: suchen Gewinnst ... über Trug.  
vE: sind gewinnfüchtig ... Betrüger.

14. heilen den Schaden meines Volkes auf's Leichte-  
ste. B: Leichteste. dW: die Wunde ... als etwas Ge-  
ringes ... Gesundheit! vE: Leichtfertig behandeln sie.

15. Schämten sie sich auch, daß sie Er. treiben?  
Sie schämten sich nicht u. kennen keine Schen ...  
fallen unter den Fallenden ... stürzen. dW: Sie soll-  
ten sich sch. denn Abscheuliches thun sie. vE: ... daß sie



## Friede, Friede! und ist doch kein Friede.

## VI.

- Schütte aus, beide über die Kinder auf der Gasse, und über die Mannschaft im Rath mit einander, denn es sollen beide Mann und Weib, beide Alte und der Wohlbetagte, 12 gefangen werden. \* Ihre Häuser sollen den Fremden zu Theil werden, sammt den Aedern und Weibern, denn ich will meine Hand ausstrecken, spricht der Herr, über 13 des Landes Einwohner. \* Denn sie geizen allesammt, klein und groß, und beide Propheten und Priester lehren allesammt falschen Gottesdienst, \* und trösten mein Volk in seinem Unglück, daß sie es gering achten sollen, und sagen: Friede! Friede! und ist 15 doch nicht Friede. \* Darum werden sie mit Schanden bestehen, daß sie solche Greuel treiben, wiewohl sie wollen ungeschändet sein, und wollen sich nicht schämen. Darum müssen sie fallen über einen Haufen; und wenn ich sie heimsuchen werde, sollen sie fallen, spricht der Herr.
- 16 So spricht der Herr: Tretet auf die Wege und schauet, und fraget nach den vorigen Wegen, welches der gute Weg sei, und wandelt darinnen: so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Aber sie sprechen:
- 17 Wir wollen es nicht thun. \* Ich habe Bächter über euch gesetzt; merket auf die Stimme der Trompeten. Aber sie sprechen: Wir wollen es nicht thun.
- 18 \* Darum so höret, ihr Heiden, und merket 19 sammt euren Leuten. \* Du Erde, höre zu: Siehe, ich will ein Unglück über dieß Volk bringen, nehmlich ihren verdienten Lohn, daß sie auf meine Worte nicht achten und mein Gesetz verwerfen.
- 20 Was frage ich nach dem Weibtrauch, der aus Reich Arabien, und nach den guten Zimmetrinden, die aus fernen Ländern kommen? Eure Brandopfer sind mir nicht

17. U.L: Drommeten.

20. A.A: reich Arabien. U.L: Reicharabia ... fernen Landen.

so schändl. Dinge ausüben. dW: aber Scham haben sie nicht, n. Beschimpfung fühlen sie nicht ... mit den Fallenden. vE: über einander stürzen.

16. B.A: alten (Fußsteigen). dW: Pfaden. vE: der beste Weg! B.dW.vE.A: wollen nicht darauf wandeln (einhergehen).

17. B: wollen nicht aufmerken. dW: daraufmerken. vE: achten.

18. n. vernimm, o Gemeinde, was in ihnen ist.

Effunde super parvulum foris, et super consilium juvenum simul; vir enim cum muliere capietur, senex cum pleno dierum. \* Et transibunt domus eorum 12 ad alteros, agri et uxores pariter, quia extendam manum meam super habitantes terram, dicit Dominus.

\* A minore quippe usque ad majorem omnes avaritiae student, et a propheta usque ad sacerdotem cuncti faciunt dolum, \* et curabant 14 contritionem filiae populi mei cum ignominia, dicentes: Pax, pax! et non erat pax. \* Confusi sunt, quia 15 abominationem fecerunt; quin potius confusione non sunt confusi, et erubescere nescierunt. Quam ob rem cadent inter ruentes, in tempore visitationis suae corruent, dicit Dominus.

Haec dicit Dominus: State super 16 vias et videte, et interrogate de semitis antiquis, quae sit via bona, et 18, 15. ambulate in ea: et invenietis refrigerium animabus vestris. Et dixerunt: Non ambulabimus. \* Et constitui super vos speculatores; audite 17 vocem tubae. Et dixerunt: Non audiemus. \* Ideo audite, gentes, et 18 cognosce, congregatio, quanta ego faciam eis. \* Audi, terra: Ecce ego 19 adducam mala super populum istum, fructum cogitationum ejus, quia verba mea non audierunt, et legem meam projecerunt.

14, 12. Ut quid mihi thus de Saba adducis, et calamum suave olentem de 20 terra longinqua? Holocaustomata ve-

19. A.I.: adduco.

20. S: Holocaustomata.

B: erkenne... unter... dW: siehe, [Völker:] Versammlung, was unter ihnen [vorgehet]. vE: was ihnen widerfahren soll? A: ich an ihnen thun werde?

19. die Frucht ihrer Gedanken. dW: seiner Rathschläge. vE: als Fr. ihrer Anschläge. A: Gefinnungen.

20. B.dW: Woju (soll) mir (der) Weithr. vE: Was soll. A: Was bringet ihr mir. B.dW.vE.A: aus Saba. B.dW: der gute (süßlicher) Balsam. vE: der beste. A: wohlriechende Zimmetr.

## VI.

Cohortatio ad poenitentiam poenarumque denunciatio.

ματα ὑμῶν οὐκ εἰσὶν δεκτά, καὶ αἱ θυσίαι ὑμῶν οὐχ ἤδυνάν μοι. <sup>21</sup> Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κυριος· Ἴδου ἐγὼ δίδωμι ἐπὶ τὸν λαὸν τοῦτον ἀσθενίαν, καὶ ἀσθενήσουσιν ἐν αὐτῇ πατέρες καὶ υἱοὶ ἅμα, γειῶν καὶ ὁ πλησίον αὐτοῦ ἀπολοῦνται.

<sup>22</sup> Τὰδε λέγει κυριος· Ἴδου λαὸς ἐρχεται ἀπὸ βορρᾶ, καὶ ἔθνος μέγα ἐξεγερθήσεται ἀπ' ἐσχαίου τῆς γῆς. <sup>23</sup> Τόξον καὶ ζβύνην κρατήσουσιν· ἰταμός ἐστιν, καὶ οὐκ ἐλεήσει· φωνὴ αὐτοῦ ὡς θάλασσα κυμαίνουσα, ἐφ' ἵπποις καὶ ἄρμασιν παρατάσσεται ὡς πῦρ εἰς πόλεμον πρὸς σε, θύγατερ Σιών. <sup>24</sup> Ἠκούσαμεν τῇν ἀκοήν αὐτῶν, παρελθούσων αἱ χεῖρες ὑμῶν, θλίψις κατέσχευ ἡμᾶς, ὥδεις ὡς τι- κτούσης. <sup>25</sup> Μὴ ἐκπορεύεσθε εἰς ἀγρόν, καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς μὴ βαδίζετε, ὅτι ὀρυμαλῖα τῶν ἐχθρῶν παροικαῖ κνκλόθεν. <sup>26</sup> Θύγατερ λαοῦ μου, περιζῶσαι σάκκον καὶ κατάπασσε ἐν σποδῷ, πένθος ἀγαπητοῦ ποιῆσαι σιαντῇ κοπατὸν οἰκτρόν, ὅτι ἐξάψης ἡξεί ταλαιπωρία ἐφ' ὑμᾶς.

<sup>27</sup> Δοκιμασίην δεῖδονά σε ἐν λαοῖς δοκιμασμένοις, καὶ γνώση με ἐν τῇ δοκιμασίᾳ με τὴν ὁδὸν αὐτῶν. <sup>28</sup> Πάντες ἀνήκοοι, πορευόμενοι σχολιῶς, χαλκὸς καὶ σίδηρος, καὶ πάντες δεφθαρμένοι εἰσὶν. <sup>29</sup> Ἐξέλειπεν φουσητὴρ ἀπὸ πυρός, ἐξέλειπεν μόλιβος, εἰς κενὸν ἀργυροκόποι· ἀργυροκοποι· πονηρία αὐτῶν οὐκ ἐτάκη. <sup>30</sup> Ἀργύριον ἀποδοκιμασμένον καλέσατε αὐτούς, ὅτι ἀπεδοκίμασεν αὐτούς κύριος.

20. X: ἐστὶ (pro εἰσιν). EX: ἡδ. με.

21. B\* ἐν αὐτῇ.

22. B: καὶ ἔθνη ἐξεγερθήσονται (X: καὶ ἔθνος μέγα καὶ βασιλεῖς πολλοὶ ἐξέρ.).

23. X: παρατάσσονται ὡς περ π. ... ἐπὶ σθ.

24. EX: ὑμῶν (pro ἡμῶν). FX: θλίψεις κατέσχευ.

26. FX: θυγάτηρ. BEX\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup> FX: κατά- πασαι σποδόν (κατάπασσε ἐν σποδῷ A<sup>2</sup> B; EX: κατάπασσε σποδόν). X† (a. πένθ.) ὡς ... εἰς (pro ἐφ').

27. X: λαοῖς συγκεκλιμένοις s. λαφ συγκεκλι- μένῳ (A<sup>1</sup>† μοι) καὶ γνώση ἐν τῇ δοκ. σε κτλ.

28. X† (a. χαλκ.) ὡς. B\* (alt.) καὶ.

29. B (bis): ἐξέλιπε. A<sup>1</sup>: τῆς γῆς (pro πυρός A<sup>2</sup> B). EX: μόλιβδος. EFX: πονηρίας ... ἐτάκησαν.

לֹא לְרִצּוֹן וְזִבְחֵיכֶם לֹא-עָרְבוּ לִי·  
<sup>21</sup> לָכֵן כֹּה אָמַר יְהוָה הַנִּנִּי נִתָּן אֵלַי  
הָעָם הַזֶּה מְכַשְׁלִים וְכַשְּׁלוּ כֶּם אֲבוֹת  
וּבָנִים יַתְּנוּ שָׂכָן וָרֵעַ וְאֶבְדּוּ:

<sup>22</sup> כֹּה אָמַר יְהוָה הַנִּה עִם כָּא מֵאֶרֶץ  
צָפוֹן וְגוֹי גָּדוֹל יַעֲזֹר מִיַּרְכֵּי-אֶרֶץ·  
<sup>23</sup> קָשֶׁת וְכִידוֹן יַחֲזִיקוּ אֶחְזָרִי הוּא וְלֹא  
יִרְחֲמוּ קוֹלָם בְּיַם יְהֵמָה וְעַל-סוּסִים  
יִרְכְּבוּ עָרוֹה כָּאִישׁ לְמַלְחָמָה עֲלֵיהָ  
<sup>24</sup> בַּת-צִיּוֹן· שָׁמַעְנוּ אֶת-שִׁמְעוֹ רַפּוֹ  
יָדֵינוּ צָרָה הִחֲזַקְתָּנוּ חֵיל בִּינְלָדָה·  
כֹּה אֶל-תִּצְאִי הַשָּׂדֶה וּבִדְרָה אֶל-תִּלְכִּי  
<sup>26</sup> כִּי תִרְבַּ לְאֵיב מְגוֹר מִסְּכִיב· בַּת-  
עַמִּי חֲגִיר־שָׁקֶל וְהַתְּסַלְשִׁי בְּאֶפֶס אֶבֶל  
יַחֲדֵי עַשִׂי-לָהּ מִסָּפֶד תִּמְרוּרִים כִּי  
סָתָאם וְכֹא הַשָּׂדֶה עֲלֵינוּ:

<sup>27</sup> בָּחֹן נִתְחִיָּה בְעַמִּי מְכַצֵּר וְתִדַּע  
<sup>28</sup> וּבְחִנָּה אֶת-דִּרְכָם· כָּלָם סָרִי סוֹרְרִים  
הִלְכִי רַבִּיל נִתְשַׁת וּבְרִיגֶל בָּלָם  
<sup>29</sup> מִשְׁחִיתֵם הֵמָּה· נָחַר מִפָּנֶי מֵאֲשֵׁתָם  
עֲפָרַת לְשׁוֹא צָרָה צָרוֹף וָרָעִים לֹא  
ל נִתְקוּ· כָּסֶס נִמְאָס קָרְאוּ לָהֶם כִּי-  
מֵאָס יְהוָה בָּהֶם:

v. 21. 'ואבדו' כ'.

v. 25. 'חצאו' כ' ib. 'חצאו' כ'.

v. 26. 'חש' כ' v. 29. 'חש' כ'.

20. n. cure Schlachtopfer.

21. Wergerriffe. B.dW: lege Anstöße. vE: einem Anstoß. dW.vE: der Raub. u. sein Freund.

22. vom äußersten Saude. B: w. erweist werden von den Seiten der Erde. dW: steht auf vom Heußer- sten der Erde. vE: bricht von der G. Grängen auf. A: Guben.

23. B.vE: u. Spieße. dW: Wurfspieß. B: Ihre Stimme ist wie wenn das M. brauset! dW: das Ge- räusch [ihres Heeres] br. wie d. M. vE: ihr Toben ist dem Meeresbrausen gleich. dW: wie ein Krieger- mann. A: wie ein Mann, zum Streite.

24. ihr Gerücht hören. B: Wir haben sein Ger. gehört u. die Hände ... dW: Wir hören den Ruf von ihm. vE: nur das Gerücht ... schon sinken ...

angenehm, und eure Opfer gefallen mir  
21 nicht. \* Darum spricht der Herr also:  
Siehe, ich will diesem Volk ein Aergerniß  
stellen, daran sich beide Väter und Kinder  
mit einander stoßen, und ein Nachbar mit  
dem andern umkommen sollen.

22 So spricht der Herr: Siehe, es wird  
ein Volk kommen von Mitternacht, und  
ein großes Volk wird sich erregen hart an  
23 unserm Lande, \* die Bogen und Schild  
führen; es ist grausam und ohne Barm-  
herzigkeit; sie brausen daher wie ein unge-  
stümes Meer, und reiten auf Rossen, gerü-  
stet wie Kriegerleute, wider dich, du Tochter

24 Zion. \* Wenn wir von ihnen hören  
werden, so werden uns die Häufte ent-  
setzen, es wird uns angst und wehe wer-  
den wie einer Gebäterin. \* Es gehe ja  
niemand hinaus auf den Acker, niemand  
gehe über Feld, denn es ist allenthalben  
unsicher vor dem Schwert des Feindes.  
25 \* O Tochter meines Volks, ziehe Sacke an  
und lege dich in die Asche, trage Leid wie  
um einen einzigen Sohn, und klage wie die,  
so hoch betrübt sind, denn der Verderber  
kommt über uns plötzlich.

27 Ich habe dich zum Schmelzer gesetzt  
unter mein Volk, das so hart ist, daß du  
ihre Wesen erfahren und prüfen sollst.  
28 \* Sie sind allzumal Abtrünnige und  
wandeln verrätherisch, sie sind eitel ver-  
29 derbenedes Erz und Eisen. \* Der Blasbalg  
ist verbrannt, das Blei verschwindet, das  
Schmelzen ist umsonst, denn das Böse ist  
30 nicht davon geschieden. \* Darum heißen  
sie auch ein verworfenes Silber, denn der  
Herr hat sie verworfen.

26. U. L: trage Leide.

25. B: rings umher Schreden. dW: da ist das  
Schw. des H., Schr. ringsum. vE.A: des H. Schw.  
verbreitet Schr. rings umher.

26. einen Sack an, u. bestreue dich mit Asche ...  
A: bittere Klage. dW: bedecke dich. A: besprenge?  
vE.A: klage bitterlich.

27. ihre Wege. B: zum Probiren. vE: Prüfer.  
dW: Kundschafter? B: u. zur Festung. dW: wie ei-  
nen festen Thurm. vE: an einem festen Plage? (A:  
tüchtigen Prüfer?)

28. die Abtrünnigsten ... Erz u. E. sind sie, und  
Verderbeneden. dW: bösslich abtrünnig, Verleumbder.

stra non sunt accepta, et victimae  
vestrae non placuerunt mihi. \* Pro- 21  
pterea haec dicit Dominus: Ecce ego  
dabo in populum istum ruinas, et  
ruent in eis patres et filii simul,  
vicinus et proximus peribunt.

5,18. Haec dicit Dominus: Ecce populus 22  
50,41. venit de terra aquilonis, et gens  
De. 20,49. magna consurget a sinibus terrae;

5,14. \* sagittam et scutum arripit, cru- 23  
delis est et non miserebitur; vox  
L. 21,23. ejus quasi mare sonabit, et super  
equos ascendent, praeparati quasi  
v. 26. vir ad praelium, adversum te, filia  
Sion. \* Audivimus famam ejus, dis- 24

solutae sunt manus nostrae, tribu-  
latio apprehendit nos, dolores ut  
4,31. parturientem. \* Nolite exire ad agros, 25  
12,21. et in via ne ambuletis, quoniam  
22,12. gladius inimici pavor in circuitu.  
40,41. 2Kg. 19,3.

5,19. \* Filia populi mei, accingere cili- 26  
25,34. cio et conspergere cinere, luctum  
28m13,19. unigeniti fac tibi, planctum amarum,  
Am. 5,10. quia repente veniet vastator super  
Zach. 12,10. nos.  
L. 7,12.

Probatorem dedi te in populo 27  
[5,2. meo robustum, et scies et probabis  
Ez. 24,2m. 11a. viam eorum. \* Omnes isti principes 28  
declinantes, ambulantes fraudulentem,  
Ez. 22,18. aes et ferrum, universi corrupti  
sunt. \* Defecit sufflatorium, in igne 29  
consumptum est plumbum, frustra  
conflavit conflator; malitiae enim  
eorum non sunt consumptae. \* Ar- 30  
Ez. 1,22. gentum reprobum vocate eos, quia  
Dominus projecit illos.

26. B: vos.

28. Al. † (a. aes) ut.

vE: abgefallen, widerspenstig, verleumbderisch. B: zum  
Äußersten widersp. u. gehen mit Verleumdung an ...  
sie haben sich allesamt verborgen. dW: Alle sind sie  
Uebelthäter?

29. Der Blasb. schmandt, das Bl. ist vom Feuer  
verzehret, aber ... und ... u. abgeschleiden. dW: Es  
glühet ... vergebens wird geläutert. vE: bläst ... läu-  
tert man. A: ihre Bosheit? B. dW. vE: die Bösen.  
vE: lassen sich u. aufschleiden.

30. Man wird sie ... heißen. dW: vE: Man nennt  
sie.

## VII.

Adversus populi securitatem et impenitentiam.

**VII.** Ὁ λόγος ὁ γεγόμενος πρὸς Ἱερουμὴν παρὰ κυρίου, λέγων· <sup>2</sup> Στήθι ἐν πύλῃ οἴκου κυρίου καὶ ἀνάγνωθι ἐκεῖ τὸν λόγον τοῦτον, καὶ εἰπὲς· Ἀκούσατε λόγον κυρίου, πᾶσα ἡ Ἰουδαία, οἱ εἰσπορευόμενοι διὰ τῶν πυλῶν προσκυνεῖν τῷ κυρίῳ. <sup>3</sup> Ταῦτε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Διορθώσατε τὰς ὁδοὺς ὑμῶν καὶ τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν, καὶ κατοικισθὲ ὑμᾶς ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ. <sup>4</sup> Μὴ πεποιθήσῃτε ἐφ' ἑαυτοῖς ἐπὶ λόγοις ψευδέσιν, ὅτι τὸ παράπαν οὐκ ὠφελησούσιν ὑμᾶς, λέγοντες· Νεὸς κυρίου, νεὸς κυρίου, νεὸς κυρίου ἐστίν. <sup>5</sup> Ὅτι ἐὰν διορθώσῃτε διορθώσατε τὰς ὁδοὺς ὑμῶν καὶ τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν, καὶ ποιούντες ποιήσατε κρίμα ἀνὰ μέσον ἀνδρὸς καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ πλησίον αὐτοῦ, <sup>6</sup> καὶ προσήλυτον καὶ ὄρφανον καὶ χήραν μὴ καταδυναστεύσῃτε, καὶ αἷμα ἀθῶον μὴ ἐκχέτε ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ, καὶ ὅπως θεῶν ἀλλοτριῶν μὴ πορεύσῃσθε εἰς κακὸν ὑμῖν· <sup>7</sup> καὶ κατοικισθὲ ὑμᾶς ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ ἐν γῇ ἣ ἐδωκα τοῖς πατέρας ὑμῶν ἐξ αἰῶνος καὶ ἕως αἰῶνος. <sup>8</sup> Εἰ δὲ ὑμεῖς πεποιθήσῃτε ἐπὶ λόγοις ψευδέσιν ὅθεν οὐκ ὠφεληθήσεσθε, <sup>9</sup> καὶ φρονεῖτε καὶ μοιγᾶσθε καὶ κλέπετε καὶ ὀμνύετε ἐπ' ἀδίκῳ, καὶ θυμῷ τῇ Βάβυλ καὶ ὅπως θεῶν ἀλλοτριῶν πορεύσῃσθε ὧν οὐκ οἰδατε, τοῦ κακοῦ εἶναι ὑμῖν, <sup>10</sup> καὶ ἡλθῃτε καὶ ἐστήτε ἐν τῷ οἴκῳ ἐνώπιόν μου, οὐ ἐπικέκληται τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτῷ, καὶ εἶπα· Ἀποσχίμασθε τοῦ μὴ ποιεῖν πάντα τὰ βδελύγματα ταῦτα· — <sup>11</sup> μὴ σπῆλαιον ληστῶν ὁ οἰκὸς μου οὐ ἐπικέκληται τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτῷ ἐκεῖ ἐνώπιον ὑμῶν; Καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἐώρακα, λέγει κύριος.

<sup>12</sup> Ὅτι πορεύθητε εἰς τὸν τόπον μου τὸν ἐν Σηλώ, οὐ κατισκηνώσα τὸ ὄνομά μου ἐκεῖ

**VIII.** תִּדְבֹר אֲשֶׁר-הָיָה אֶל-יְרֵמְיָהוּ 2 מֵאֵת יְהוָה לֵאמֹר: עֲמַד בְּשַׁעַר בֵּית יְהוָה וְקִרְאתָ שָׁם אֶת-הַדְּבָר הַזֶּה וְאָמַרְתָּ שְׁמַעוּ דְּבַר-יְהוָה כָּל-יְהוּדָה הַבָּאִים בְּשַׁעְרִים הָאֵלֶּה לְהַשְׁתַּחֲוֹת לַיהוָה: כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִיטִיבוּ דִּרְכֵיכֶם וּמַעַלְלֵיכֶם וְרָאשִׁיכֶם אֶתְכֶם בְּמָקוֹם הַזֶּה: אֲל-תִבְטְחוּ לָכֶם אֱלֹד־דְּבָרֵי הַשֹּׁקֵר לֵאמֹר הֵיכַל יְהוָה הֵיכַל יְהוָה הֵיכַל יְהוָה: כִּי אִם-הִיטִיב תִּיטִיבוּ אֶת-דִּרְכֵיכֶם וְאֶת-מַעַלְלֵיכֶם אִם-עָשׂוּ תַעֲשׂוּ מִשְׁפָּט בֵּין אִישׁ וּבֵין רֵעֵהוּ: בֵּר יְתוֹם וְאֶלְמָנָה לֹא תַעֲשֹׁקוּ וְגַם נָקִי אֶל-תַּשְׁפֹּקוּ בְּמָקוֹם הַזֶּה וְאֶחָדִי אֶל-הֵימ אַחֲרִים לֹא תִלְכוּ לָרַע לָכֶם: וְשִׁפְנִיתִי אֶתְכֶם בְּמָקוֹם הַזֶּה בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לְאַבֹּתֵיכֶם לְמֹן-עוֹלָם וְשִׁדְעוֹלָם: הִנֵּה אֲתֶם בְּטַחֲתִים לָכֶם עַל-דְּבָרֵי הַשֹּׁקֵר לְבָלְתִּי הַזֶּה: הִנְנִי וְהַגִּבְתִּי וְרָצַח וְהָאֵף וְהַשְׁבַּע לַשֹּׁקֵר וְאֶשֶׁר לִבְעַל וְהִלֹךְ אַחֲרֵי אֱלֹהִים אַחֲרִים אֲשֶׁר לֹא-יִדְעָתֶם: וּבְאֵתָם וּעֲמַדְתֶּם לִפְנֵי בַּיִת הַזֶּה אֲשֶׁר נִקְרָא-שְׁמִי עָלָיו וְאָמַרְתֶּם נִצַּלְנוּ לְמַעַן עֲשׂוֹת אֵת כָּל-הַתּוֹעֵבוֹת 11 הָאֵלֶּה: הַמַּעֲרַת פָּרָצִים הִיא הַבֵּית הַזֶּה אֲשֶׁר-נִקְרָא שְׁמִי-עָלָיו בְּעִינֵיכֶם בָּם אֲנִכִּי הִנֵּה רְאִיתִי נֹאסִי-יְהוָה: כִּי לִכּוֹ-נָא אֶל-מְקוֹמִי אֲשֶׁר בְּשִׁילֹו אֲשֶׁר שִׁכְנִיתִי שְׁמִי שָׁם

v. 10. בארץ סהל

2. dW. vE.A. des Hauses. dW: rufe daselbst diese Rede aus. vE: verkündige diesen Ausspruch.

3. auch wohnen lassen. B: entrewege u. entz. Thun.

1s. A<sup>1</sup>B\* Ὁ λόγος-εἰρεῖς (A<sup>2</sup>X†; F: Πῆμα δ ἐγένετο πρὸς Ἱερ. παρὰ κύρ., λέγον· Ἰστα ἐπὶ τὴν πύλῃν τῷ οἴκῳ ... τὸ ὄμμα τούτου, καὶ εἰπὲς). B\* ἡ. A<sup>1</sup>B\* οἱ εἰπ. -κυρ. (A<sup>2</sup>X†). 3. EFX† (p. κύρ.) τῶν θυλάμων. EX: Ἐὰν διορθώσῃτε. A<sup>1</sup>† (a. κατοικ.) οὐ (A<sup>2</sup>B\*). 4. FX\* ἐφ'. X† (a. ἐπὶ) ἡ. A<sup>1</sup>B\* (tert.) νεὸς κυρ. (A<sup>2</sup>X†). 5. A<sup>1</sup>\* καὶ τὰ ἐπιτ. ὑμ. (A<sup>2</sup>B†). X† (p. alt. καὶ) ἐάν. B: κρίσις (X: κρίματα). 6. EX: οὐ μὴ ἐκχ. ... θεῶν ἑτέρων. B: πορεύσῃσθε. 7. EFX: τόπῳ ὑμῶν ἐν τῇ γῇ. FX (pro ἡ): ἡν (E: δν). 8. X† (p. πεπ.) ἑαυτοῖς s. ἐφ' ἑαυτοῖς. 9. X: ἐθυμῶν. X: τῷ B. B: καὶ ἐπορεύσῃσθε ὅπως θ. ἀλλ. 10. B: ἡλθετε ... ἐνώπι. ἐμὲ ἐν τῷ οἴκῳ. FX\* μὴ. 11. X† (p. pr. μν) ἐγένετο. X: ἐφ' (pro δ). 12. A<sup>1</sup>\* δτι (A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>EX: Σηλώ (Σηλῶ A<sup>2</sup>B; F: Σιλών. Al. al.). EFX† (p. alt. μν) ἐπ' αὐτῷ.

**VII.** Dies ist das Wort, welches geschah zu Jeremia vom Herrn, und sprach: 2 \*Tritt in das Thor an Hause des Herrn, und predige daselbst dieß Wort und sprich: Höret des Herrn Wort, ihr alle von Juda, die ihr zu diesen Thoren eingehet, den 3 Herrn anzubeten. \*So spricht der Herr Jehaoth, der Gott Israels: Bessert euer Leben und Wesen, so will ich bei euch 4 wohnen an diesem Ort. \*Verlasset euch nicht auf die Lügen, wenn sie sagen: Hier ist des Herrn Tempel, hier ist des Herrn 5 Tempel, hier ist des Herrn Tempel! \*sondern bessert euer Leben und Wesen, daß ihr recht thut einer gegen den andern, 6 \*und den Fremdlingen, Waisen und Wittwen keine Gewalt thut, und nicht unschuldiges Blut vergießet an diesem Ort, und folget nicht nach andern Göttern zu eurem 7 eigenen Schaden: \*so will ich immer und ewiglich bei euch wohnen an diesem Ort, im Lande, das ich euren Vätern 8 gegeben habe. \*Aber nun verlasset ihr 9 euch auf Lügen, die kein nütze sind. \*Daneben seid ihr Diebe, Mörder, Ehebrecher und Meineidige, und räuchert dem Baal, und folget fremden Göttern nach, die ihr 10 nicht kennet. \*Darnach kommt ihr dann und tretet vor mich in diesem Hause, das nach meinem Namen genannt ist, und sprecht: Es hat keine Noth mit uns, 11 weil wir solche Greuel thun. \*Haltet ihr denn dieß Haus, das nach meinem Namen genannt ist, für eine Mördergrube? Siehe, ich sehe es wohl, spricht der Herr.

12 Gehet hin an meinen Ort zu Silo, da vorhin mein Name gewohnt hat, und

2. U.L: im Hause. 5. A.A: Recht thut.

vE: Sonblungen. dW: Wandel u. Thun.

4. B: falsche Worte. dW: Lügen: Reden. vE: trüglige. vE.A: ... ist es. dW: ist dies Alles! B: sind diese Dinge!

5. B: Sondern so ihr werdet ... dW: vE: Wenn ihr (aber) ... bessert. dW: Gerechtigkeit übet zwischen einem u. dem andern.

6. B: euch zum Unglück. vE: zu eur. eig. Ungl.

7. euch u. lassen.

Polstetten-Bibel A. 1. 2. Bb: 2. Bb.

Verbum quod factum est ad **VII.** Jeremiam a Domino, dicens: \*Sta 2 in porta domus Domini, et praedica ibi verbum istud, et dic: Audite verbum Domini, omnis Juda, qui ingredimini per portas has, ut adoretis Dominum. \*Haec dicit Dominus 3 exercituum Deus Israel: Bonas facite 24,12. vias vestras et studia vestra, et ha- 24,12. bitabo vobiscum in loco isto. \*No- 24,12. lite confidere in verbis mendacii, 24,12. dicentes: Templum Domini, templum Domini, templum Domini est! 24,12. \*Quoniam si bene direxeritis vias 5 vestras et studia vestra, si feceritis iudicium inter virum et proximum 22,2. ejus, \*advenae et pupillo et viduae 22,2. non feceritis calumniam, nec sanguinem innocentem effuderitis in loco 24,12. hoc, et post deos alienos non ambulaveritis in malum vobismet ipsis: 12,10. \*habitato vobiscum in loco isto, in terra quam dedi patribus vestris, a saeculo et usque in saeculum. \*Ecce, vos confiditis vobis in ser- 8 monibus mendacii, qui non prod- 24,12. erunt vobis: \*furari, occidere, adulterari, jurare mendaciter, libare Baalim, et ire post deos alienos quos ignoratis! \*Et venistis et ste- 10 tistis coram me in domo hac, in qua invocatum est nomen meum, et dixistis: Liberati sumus, eo quod fecerimus omnes abominationes istas. 24,12. \*Numquid ergo spelunca latronum 11 facta est domus ista, in qua invocatum est nomen meum in oculis vestris? 24,12. Ego, ego sum, ego vidi, dicit Dominus. 24,12. Ite ad locum meum in Silo, ubi 24,12. habitavit nomen meum a principio, 24,12.

9. Wolltet ihr sein ... räuchern ... B: Solltet ihr stehlen ...? dW.A: Ihr stehlet. vE: Stiehlt ihr nicht? mordet ihr nicht?

10. Kommen u. treten. B: Wir sind errettet damit daß ... gethan haben? dW: gerettet! um ... [ferner] zu üben. vE: fortzusetzen.

11. B: Ist denn ... in euren Augen zur Mörderhöhle geworden? A: Räuberhöhle. dW: eine Mörderhöhle?

12. dW: Wohnort. vE: Stätte.

## VII.

*Adversus populi securitatem et impotentiam.*

ἐμπροσθεν, καὶ ἴδετε ἃ ἐποίησα αὐτῷ ἀπὸ  
προσώπου κακίας λαοῦ μου Ἰσραὴλ. <sup>13</sup> Καὶ  
νῦν ἀνθ' ὧν ἐποιήσατε πάντα τὰ ἔργα ταῦτα,  
φησὶν κύριος, καὶ ἐλάλησα πρὸς ὑμᾶς ὀρθρῶν  
καὶ λαλῶν, καὶ οὐκ ἠκούσατέ μου, καὶ ἐκά-  
λεσα ὑμᾶς καὶ οὐκ ἀπεκρίθητε. <sup>14</sup> τοίνυν κίγῳ  
ποιήσω τῷ οἴκῳ ᾧ ἐπικέκληται τὸ ὄνομά μου  
ἐπ' αὐτῷ, ἃ ᾧ ὑμεῖς πεποιθαίτε ἐπ' αὐτῷ,  
καὶ τῷ τόπῳ ᾧ ἔδωκα ὑμῖν καὶ τοῖς πατράσιν  
ὑμῶν, καθὼς ἐποίησα τῇ Σηλώ. <sup>15</sup> Καὶ ἀπο-  
ρίψω ὑμᾶς ἀπὸ προσώπου μου, καθὼς ἀπέ-  
ριψα τοὺς ἀδελφούς ὑμῶν, πᾶν τὸ σπέρμα  
Ἑβραϊμ.

<sup>16</sup> Καὶ σὺ μὴ προσεύχῃς ὑπὲρ τοῦ λαοῦ  
τούτου, καὶ μὴ ἄξιόν τοῦ ἐλεθθῆναι αὐτούς,  
καὶ μὴ εὖχῃ καὶ μὴ προσέλθῃς μοι περὶ αὐ-  
τῶν, ὅτι οὐκ εἰσακούσομαι. <sup>17</sup> Ἡ οὐχ ὀρθῶς  
τί αὐτοὶ ποιοῦσιν ἐν ταῖς πόλεσιν Ἰουδα καὶ  
ἐν ταῖς ὁδοῖς Ἱερουσαλὴμ; <sup>18</sup> Οἱ υἱοὶ αὐτῶν  
συνάλλουσιν ξύλα, καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν  
καίουσιν πύρ, καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν τριβουσιν  
σεαῖ, τὸν ποιῇσι κανῶνα; τῇ στρατιᾷ τοῦ  
οὐρανοῦ καὶ σπείσιν ἀσπονδάς θεοῖς ἁλλοτριῶς  
ἵνα παροργίσωσιν με. <sup>19</sup> Μὴ ἐμὲ αὐτοὶ παρ-  
οργίζουσιν, λέγει κύριος, οὐχ ἑαυτοὺς ὅπως  
καταισχυνοῦν τὰ πρόσωπα αὐτῶν;

<sup>20</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἰδοὺ ὁργὴ  
καὶ θυμὸς μου ἐκχεῖται ἐπὶ τὸν τόπον τούτον  
καὶ ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐπὶ τὴν κτῆν  
καὶ ἐπὶ πᾶν ξύλον τοῦ ἀγροῦ αὐτῶν καὶ ἐπὶ  
πάντα τὰ γεννήματα τῆς γῆς, καὶ καυθήσεται  
καὶ οὐ σβεσθήσεται.

<sup>21</sup> Τάδε λέγει κύριος· Τὰ ὀλοκαυτώματα  
ὑμῶν συναγάγετε μετὰ τῶν θυσιῶν ὑμῶν καὶ  
φάγετε κρέα. <sup>22</sup> Οἱ οὐκ ἐλάλησα πρὸς τοὺς  
πατέρας ὑμῶν καὶ οὐκ ἐνετείλαμην αὐτοῖς

13. A<sup>1</sup>B\* φησὶν κύριος. et ὀρθρ. καὶ λαλῶν (A<sup>2</sup>X†).  
EX: ἐλεθθῆσατε. 14. F\* τοίνυν. X (pro τοῖν. κίγῳ):  
καὶ. A<sup>1</sup>: τὸπῳ τῷ (pro οἴκῳ A<sup>2</sup>B; EFX: οἴκῳ  
τοῦτῳ). EFX (pro pr. φ.): δ. E\* (tert.) φ. A<sup>1</sup>: ἐλά-  
λησα (pro δέδωκα A<sup>2</sup>B). F: τῇ (pro τῇ). EF: Σι-  
λώμ (X: Σηλώμ). 15. B: ἀπορίψω. 16. X† (ab  
init.) Καὶ ἵπιν κύριος. B (pro υπέρ): περὶ. A<sup>1</sup>\* καὶ  
μὴ εὖχῃ- αὐτῶν (A<sup>2</sup>BX†). X: εὖχῃ. A<sup>1</sup>: εἰ. X† (in  
f.) σὺ. 17. A<sup>1</sup>\* ἐν ταῖς πόλ. Ἰ. καὶ (A<sup>2</sup>B†). X: διό-  
δοις. 18. F\* Οἱ. EX: συνάλλουσιν. X: στίας. A<sup>1</sup>FX:  
κανῶνας (κανῶν. A<sup>2</sup>B; E: χαμῶνας. Al. al.). B:  
ισπισαν. 19. B: ἐχ. 20. X† (p. ὀργ.) μὲ. B: χι-  
ταί. FX\* αὐτῶν. B\* πάντα. A<sup>1</sup>: αὐτῆς (pro τῆς γῆς  
A<sup>2</sup>B). X: ἐκαυθ. A<sup>1</sup>† (in f.) καὶ ἐκίσταται ὁ σβέσων  
(A<sup>2</sup> incl. uncis). 21. X† (p. κύριος) τῶν δυνάμεων  
ὁ θεὸς Ἰσραὴλ. 22. A<sup>1</sup>: καὶ (pro οἱ A<sup>2</sup>B). X (pro  
καὶ ὑμῖν): οὐδέ.

βρασθήσονται ὑμᾶς καὶ ἴδετε ἃ ἐποίησα αὐτῷ ἀπὸ  
προσώπου κακίας λαοῦ μου Ἰσραὴλ. <sup>13</sup> Καὶ  
νῦν ἀνθ' ὧν ἐποιήσατε πάντα τὰ ἔργα ταῦτα,  
φησὶν κύριος, καὶ ἐλάλησα πρὸς ὑμᾶς ὀρθρῶν  
καὶ λαλῶν, καὶ οὐκ ἠκούσατέ μου, καὶ ἐκά-  
λεσα ὑμᾶς καὶ οὐκ ἀπεκρίθητε. <sup>14</sup> τοίνυν κίγῳ  
ποιήσω τῷ οἴκῳ ᾧ ἐπικέκληται τὸ ὄνομά μου  
ἐπ' αὐτῷ, ἃ ᾧ ὑμεῖς πεποιθαίτε ἐπ' αὐτῷ,  
καὶ τῷ τόπῳ ᾧ ἔδωκα ὑμῖν καὶ τοῖς πατράσιν  
ὑμῶν, καθὼς ἐποίησα τῇ Σηλώ. <sup>15</sup> Καὶ ἀπο-  
ρίψω ὑμᾶς ἀπὸ προσώπου μου, καθὼς ἀπέ-  
ριψα τοὺς ἀδελφούς ὑμῶν, πᾶν τὸ σπέρμα  
Ἑβραϊμ.

<sup>16</sup> Καὶ σὺ μὴ προσεύχῃς ὑπὲρ τοῦ λαοῦ  
τούτου, καὶ μὴ ἄξιόν τοῦ ἐλεθθῆναι αὐτούς,  
καὶ μὴ εὖχῃ καὶ μὴ προσέλθῃς μοι περὶ αὐ-  
τῶν, ὅτι οὐκ εἰσακούσομαι. <sup>17</sup> Ἡ οὐχ ὀρθῶς  
τί αὐτοὶ ποιοῦσιν ἐν ταῖς πόλεσιν Ἰουδα καὶ  
ἐν ταῖς ὁδοῖς Ἱερουσαλὴμ; <sup>18</sup> Οἱ υἱοὶ αὐτῶν  
συνάλλουσιν ξύλα, καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν  
καίουσιν πύρ, καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν τριβουσιν  
σεαῖ, τὸν ποιῇσι κανῶνα; τῇ στρατιᾷ τοῦ  
οὐρανοῦ καὶ σπείσιν ἀσπονδάς θεοῖς ἁλλοτριῶς  
ἵνα παροργίσωσιν με. <sup>19</sup> Μὴ ἐμὲ αὐτοὶ παρ-  
οργίζουσιν, λέγει κύριος, οὐχ ἑαυτοὺς ὅπως  
καταισχυνοῦν τὰ πρόσωπα αὐτῶν;

<sup>20</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἰδοὺ ὁργὴ  
καὶ θυμὸς μου ἐκχεῖται ἐπὶ τὸν τόπον τούτον  
καὶ ἐπὶ τοὺς ἀνθρώπους καὶ ἐπὶ τὴν κτῆν  
καὶ ἐπὶ πᾶν ξύλον τοῦ ἀγροῦ αὐτῶν καὶ ἐπὶ  
πάντα τὰ γεννήματα τῆς γῆς, καὶ καυθήσεται  
καὶ οὐ σβεσθήσεται.

<sup>21</sup> Τάδε λέγει κύριος· Τὰ ὀλοκαυτώματα  
ὑμῶν συναγάγετε μετὰ τῶν θυσιῶν ὑμῶν καὶ  
φάγετε κρέα. <sup>22</sup> Οἱ οὐκ ἐλάλησα πρὸς τοὺς  
πατέρας ὑμῶν καὶ οὐκ ἐνετείλαμην αὐτοῖς

v. 14. καὶ ὀλοκαυτῶμα  
v. 21. καυτῶμα  
v. 22. καυτῶμα

- schaue, was ich daselbst gethan habe um der Bosheit willen meines Volks Israel.
- 13 \*Weil ihr denn alle solche Stücke treibet, spricht der Herr, und ich stets euch predigen lasse und ihr wollt nicht hören, ich rufe euch und ihr wollt nicht antworten:
- 14 \*so will ich dem Hause, das nach meinem Namen genannt ist, darauf ihr euch verlaßt, und dem Ort, den ich euren Vätern gegeben habe, eben thun, wie ich Silo
- 15 gethan habe, \*und will euch von meinem Angesicht wegwerfen, wie ich weggeworfen habe alle eure Brüder, den ganzen Samen Ephraims.
- 16 Und du sollst für dieß Volk nicht bitten, und sollst für sie keine Klage noch Gebet vorbringen, auch nicht sie vertreten vor mir; denn ich will dich nicht hören. \*Denn siehst du nicht, was sie thun in den Städten Juda und auf den Gassen zu Jerusalem? \*Die Kinder lesen Holz, so zünden die Väter das Feuer an, und die Weiber kneten den Teig, daß sie der Heiligkeit des Himmels Kuchen backen, und Trankeopfer den fremden Göttern geben,
- 19 daß sie mir Verdruß thun. \*Aber sie sollen nicht mir damit, spricht der Herr, sondern ihnen selbst Verdruß thun, und müssen zu Schanden werden.
- 20 Darum spricht der Herr Herr: Siehe, mein Zorn und mein Grimm ist ausgeschüttet über diesen Ort, beide über Menschen und über Vieh, über Bäume auf dem Felde und über die Früchte des Landes, und der soll anbrennen, daß niemand löschende möge.
- 21 So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Thut eure Brandopfer und andere Opfer zuhause, und esset Fleisch.
- 22 \*Denn ich habe euren Vätern des Tages, da ich sie aus Egyptenland führte, weder

18. 19. U.L: Verdrieß.

21. A.A: zu Hause. U.L: zuhause.

13. B.vE: Werke thut (verübet). dW: Thaten. B.A: (immer) frühzeitig (meine Worte) zu euch gerichtet habe. dW: vom frühen Morgen an.

15. vE: verstoßen.

16. B: mich anlaufen? dW: lege n. Fürbitte bei mir ein. vE: bringe n. in mich.

18. B.dW.vE.A: Königin des Himmels.

et videte, quae fecerim ei propter malitiam populi mei Israel. \*Et 13 nunc, quia fecistis omnia opera haec, dicit Dominus, et locutus sum ad vos mane consurgens et loquens, et non audistis, et vocavi vos et non respondistis: \*faciam domui 14 huic, in qua invocatum est nomen meum et in qua vos habetis fiduciam, et loco quem dedi vobis et patribus vestris, sicut feci Silo. \*Et 15 projiciam vos a facie mea, sicut projecimus omnes fratres vestros, universum semen Ephraim.

26, 3.  
Pr. 1, 24.  
Es. 66, 12.

v. 12..  
26, 6;  
28, 17;  
20, 19, 20.

11, 14.  
14, 11.

44, 17.

19, 18.

Joh. 23, 6.

Tu ergo noli orare pro populo 16 hoc, nec assumes pro eis laudem et orationem, et non obsistas mihi; quia non exaudiam te. \*Nonne 17 vides quid isti faciunt in civitatibus Juda et in plateis Jerusalem? \*Filii 18 colligunt ligna, et patres succendunt ignem, et mulieres conspergunt adipem, ut faciant placentas reginae coeli, et libent diis alienis, et me ad iracundiam provocent. \*Numquid me 19 ad iracundiam provocant, dicit Dominus, nonne semetipsos in confusionem vultus sui?

Ideo haec dicit Dominus Deus: 20

18, 14.

17, 4.

Ecce furor meus et indignatio mea constatur super locum istum, super viros et super jumenta et super lignum regionis et super fruges terrae, et succendetur, et non extinguetur.

Haec dicit Dominus exercituum 21

6, 20.

Deus Israel: Holocaustomata vestra addite victimis vestris et comedite carnes. \*Quia non sum locutus 22 cum patribus vestris, et non praecepi eis, in die qua eduxi eos de

Lv. 1, 22.

21. S: Holocaustom.

19. thun sie denn Mir ... n. nicht ihnen selbst Verdr., daß sie ...? dW.vE.A: zur Beschämung (Schmach) ihres Angesichts.

20. dW: soll sich ergießen. vE: ausgegossen werden. A: ergießt sich.

21. n. Gschlechtsoffer. dW.vE: Haget ... zu ...

19\*



## VII.

*Adversus populi securitatem et impotentiam.*

ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἀνήγαγον αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, περὶ ὀλοκαντωμάτων καὶ θυσιῶν, <sup>23</sup> ἀλλ' ἡ τὸ ῥῆμα τοῦτο ἐντεταλάμην αὐτοῖς, λέγων· Ἀκούσατε τῆς φωνῆς μου, καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς θεὸν καὶ ὑμεῖς ἔσεσθε μοι εἰς λαόν, καὶ πορεύεσθε ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς μου αἷς ἃν ἐντεταλωμαι ὑμῖν, ὅπως ἂν εὖ ᾦ ὑμῖν. <sup>24</sup> Καὶ οὐκ ἐξήκουσάν μου καὶ οὐκ ἐπρόσεχον τὸ οὖς αὐτῶν, ἀλλ' ἐπορεύθησαν ἐν τοῖς ἐνθυμήμασιν τῆς καρδίας αὐτῶν τῆς κακῆς, καὶ ἐγενήθησαν εἰς τὰ ὀπισθεν καὶ οὐκ εἰς τὰ ἔμπροσθεν, <sup>25</sup> ὥς ἥς ἡμέρας ἐξῆλθον οἱ πατέρες αὐτῶν ἐκ γῆς Αἰγύπτου, καὶ ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης. Καὶ ἐξαπέστειλα πρὸς ὑμᾶς πάντας τοὺς δούλους μου τοὺς προφητάς ἡμέρας καὶ ὄρθρου, καὶ ἀπέστειλα. <sup>26</sup> Καὶ οὐκ ἐξήκουσάν μου καὶ οὐκ ἐπρόσεχον τὸ οὖς αὐτῶν, καὶ ἐσκλήρυναν τὸν τραχήλον αὐτῶν καὶ ἐκακοποίησαν ὑπὲρ τοὺς πατέρας αὐτῶν. <sup>27</sup> Καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς τὸν λόγον τοῦτον, καὶ οὐ μὴ ἀκουσῶσιν σου καὶ καλίσουσιν αὐτοὺς, καὶ μὴ ἀποκριθῶσιν σοι. <sup>28</sup> Καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς τὸν λόγον τοῦτον· Τοῦτο τὸ ἔθνος ὃ οὐκ ἤκουσεν τῆς φωνῆς κυρίου οὐδὲ ἐδίδετο παιδείαν, ἐξέλιπεν ἡ πίστις καὶ ἐξήρται ἐκ στόματος αὐτῶν.

<sup>29</sup> Κεῖραι τὴν κεφαλὴν σου, καὶ ἀπόρριπτε, καὶ ἀνάλαβε ἐπὶ χειλῶν θρήνον, ὅτι ἀπεδοκίμασεν καὶ ἀπόωσατο κύριος τὴν γενεὰν τὴν ποιῶσαν ταῦτα. <sup>30</sup> Ὅτι ἐποίησαν οἱ υἱοὶ Ἰουδα τὸ πονηρὸν ἐνώπιον ἐμοῦ, λέγει κύριος· ἔταξαν τὰ βδελύγματα αὐτῶν ἐν τῷ οἴκῳ οὗ ἐπικέκληται τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτόν, τοῦ μᾶναι αὐτόν, <sup>31</sup> καὶ ἐκκοδόμησαν τὸν βωμὸν τοῦ Ταφῆθ, ὃς ἐστὶν ἐν φάραγγι υἱοῦ Ἐννόμ, τοῦ κατακαίειν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν ἐν πυρὶ, ὃ οὐκ ἐντεταλάμην αὐτοῖς οὐδὲ διενόηθην ἐν τῇ καρδίᾳ μου.

אִתְּם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַל-דְּבָרֵי עֲלָה וְנִכְחָ: כִּי אִם-אֶת-הַדְּבָר הַזֶּה צִוִּיתִי אִתְּם לֵאמֹר שְׁמְעוּ בְּקוֹלִי וְהִיִּיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים וְאַתֶּם תִּהְיוּ-לִי לְעַם וְתִלְכְּתֶם בְּכָל-הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר אֶצְוֶה אֲתֶכֶם לַמַּעַן יִיטֵב לָכֶם: וְלֹא שְׁמַעְתֶּם וְלֹא-הִשְׁמוּ אֶת-אָזְנֶם וַיִּקְלְכוּ בַּמַּעֲצוֹת בַּשְּׂרָרוֹת לָכֶם הָרַע וַיִּהְיוּ לְאָחֹזר כִּי וְלֹא לְסָנִים: לְמִן-הַיּוֹם אֲשֶׁר יֵצְאוּ אֲבוֹתֵיכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד הַיּוֹם הַזֶּה וְאֲשַׁלַּח אֲלֵיכֶם אֶת-כָּל-עַבְדִּי הַנְּבִיאִים יוֹם הַשָּׁבָע וְשַׁלַּח: וְלֹא שְׁמַעְתֶּם אֲלֵי וְלֹא הִשְׁמוּ אֶת-אָזְנֶם וַיִּקְשְׁוּ אֶת-עֲרֹפְתָם הִרְעוּ מֵאֲבוֹתָם: וְדִבַּרְתִּי אֲלֵיהֶם אֶת-כָּל-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֲלֵיהֶם וְקָרָאתִי אֲלֵיהֶם וְלֹא יַעֲנִיבֵהָ: וְאָמַרְתִּי אֲלֵיהֶם זֶה הַגּוֹי אֲשֶׁר לֹא-שְׁמַעְתִּי בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהָיו וְלֹא לָקַח מוֹסֵר אֲבָדָה הָאֲמוּנָה וְנִכְרְתָה מִסִּיָּהֶם:

<sup>29</sup> צִי נִזְרַךְ וְהַשְׁלִיכִי וּשְׂאִי עַל-שִׁסִּים קִינָה כִּי מָאֵס יְהוָה וַיִּשָּׁשׁ לְאֶתְדֹר עֲבָרְתוֹ: כִּי-עָשָׂה בְנֵי-יְהוּדָה הָרַע בְּעֵינֵי נְאֻם-יְהוָה שְׁמוּ שְׁקִיצֵיהֶם בְּבֵית אֲשֶׁר-נִקְרָא שְׁמִי-עָלָיו לְשִׁמְאוֹ: וַיִּבְנוּ בְּמֹזֶת תַּחֲסֹת אֲשֶׁר בְּגִיא בֶן-הַנֶּם לְשַׂרְף אֶת-בְּנֵיהֶם וְאֶת-בָּנֹתֵיהֶם בָּאֵשׁ אֲשֶׁר לֹא צִוִּיתִי וְלֹא עָלְתָה עַל-לְבָבִי:

v. 25. בג' ושלח.

22. FX: ἐν ἡμέρᾳ. X† (p. περι) λόγῳ. B: θυσίας. 23. A<sup>1</sup>: ἡμῶν (pro pr. ὑμῖν A<sup>2</sup>B). X: αἷς ἐντέλλομαι. E: εὖ. EX: εἴη (pro ἡ). 24. B: ἤκουσάν. FX: οὐδὲ (pro καὶ ἐ). A<sup>2</sup>B: προσέσχε. FX\* ἐν. A<sup>1</sup>: ἐπιθυμήμασιν (ἐνθ. A<sup>2</sup>B). X: πονηρὰς (pro κακῆς). 25. X: ἐξῆλθον. EX: αὐτὲς (pro ὑμᾶς). A<sup>1</sup>\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). 26. X: ἤκουσάν με οὐδὲ προσέσχεον τοῖς ὡσὶν αὐτῶν. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἔκαν. (A<sup>2</sup>X†). 27. A<sup>1</sup>B\* tot.

vers. (A<sup>2</sup>†, et FX paucis mutatis). 28. X: οἱ οἶς ἤκουσαν τ. φ. x. τῷ θεῷ αὐτῶν οὐδὲ ἐδίδεσαντο. 29. A<sup>2</sup>B: Κεῖρε. B: κύρ. καὶ ἀπόσ. FX: ποιήσασαν. 30. FX\*: οἱ. A<sup>1</sup>X: τὰ πονηρὰ (τὸ πονηρὸν A<sup>2</sup>B). B: ἐναντίον (pro ἐνώπ.). X: ἐν ᾧ (pro ἐ). EX: ἐπιληθῶν. X: ἐπ' αὐτῶν. 31. B: καὶ ἐ (pro ἐδδ).

## Das Nicht-Gebot der Opfer. Herger denn die Väter.

## VII.

gesagt noch geboten von Brandopfern und  
 23 andern Opfern; \* sondern dieß gebot ich  
 ihnen und sprach: Gehorchet meinem  
 Wort, so will ich euer Gott sein und ihr  
 sollt mein Volk sein, und wandelt auf  
 allen Wegen, die ich euch gebiete, auf daß  
 24 es euch wohl gehe. \* Aber sie wollten  
 nicht hören, noch ihre Ohren zuneigen,  
 sondern wandelten nach ihrem eigenen  
 Rath und nach ihres bösen Herzens Ge-  
 danken, und gingen hinter sich, und nicht  
 25 vor sich. \* Ja, von dem Tage an, da ich  
 eure Väter aus Egyptenland geführt  
 habe, bis auf diesen Tag, habe ich stets  
 zu euch gesandt alle meine Knechte, die  
 26 Propheten. \* Aber sie wollen mich nicht  
 hören, noch ihre Ohren neigen, sondern  
 sind halsstarrig, und machen es ärger  
 27 denn ihre Väter. \* Und wenn du ihnen  
 dieß alles schon gesagt, so werden sie dich  
 doch nicht hören; rufest du ihnen, so wer-  
 28 den sie dir nicht antworten. \* Darum  
 sprich zu ihnen: Dieß ist das Volk, das  
 den Herrn, ihren Gott, nicht hören noch  
 sich bessern will. Der Glaube ist unter-  
 gegangen und ausgerottet von ihrem  
 Grunde.

29 Schneide deine Haare ab und wirf sie  
 von dir, und heule kläglich auf den Hö-  
 hen, denn der Herr hat dieß Geschlecht,  
 über das er zornig ist, verworfen und  
 30 verstoßen. \* Denn die Kinder Juda thun  
 übel vor meinen Augen, spricht der Herr;  
 sie setzen ihre Greuel in das Haus, das  
 nach meinem Namen genannt ist, daß  
 31 sie es verunreinigen, \* und bauen die  
 Altäre Topheths im Thal Ben Hinnom,  
 daß sie ihre Söhne und Töchter ver-  
 brennen, welches ich nie geboten noch in  
 Sinn genommen habe.

23. U.L: auf daß euch.

28. A.A: seinen Gott.

24. B: haben nicht gehört. vE.A: hörten. dW:  
 gehorchten ... in den Rathschlägen u. dem Starrsinn ...  
 vE: nach d. Reigungen der Verstocktheit. A: Ver-  
 stocktheit. vE: zurück u. nicht vorwärts. dW: kehrten  
 mir den Rücken zu u. n. das Angesicht?

25. nrs. fleißig. B: täglich u. früh immer. dW:  
 von frühen Morgen an. vE: in aller Frühe.

26. B: haben ihren Raden verhärtet.

terra Aegypti, de verbo holocausto-  
 11, 47. matum et victimarum; \* sed hoc 23  
 Ez. 18, 24. verbum praecepi eis, dicens: Audite  
 12, 12. vocem meam, et ero vobis Deus et  
 20, 31. vos eritis mihi populus, et ambulate  
 in omni via quam mandavi vobis, ut  
 bene sit vobis. \* Et non audierunt, 24  
 nec inclinaverunt aurem suam, sed  
 5, 17. abierunt in voluntatibus et in pravi-  
 9, 12. tate cordis sui mali; factique sunt  
 11, 12. retrorsum, et non in ante, \* a die, 25  
 11, 20. qua egressi sunt patres eorum de  
 terra Aegypti, usque ad diem hanc.  
 20, 4. Et misi ad vos omnes servos meos  
 prophetas, per diem consurgens di-  
 7, 24. luculo et mittens. \* Et non audi- 26  
 10, 11, 10. erunt me, nec inclinaverunt aurem  
 20, 32. suam, sed induraverunt cervicem  
 10, 12. suam; et pejus operati sunt quam  
 patres eorum. \* Et loqueris ad eos 27  
 omnia verba haec, et non audient  
 te; et vocabis eos, et non responde-  
 bunt tibi. \* Et dices ad eos: Haec 28  
 est gens quae non audivit vocem  
 Domini Dei sui, nec recepit discipli-  
 nam; perit fides et ablata est de  
 ore eorum.

Mich. 1, 16. Tonde capillum tuum et projice, 29  
 2, 31. et sume in directum planctum, quia  
 7, 18. projecit Dominus et reliquit genera-  
 8, 30. tionem furoris sui. \* Quia fecerunt 30  
 22, 24. filii Juda malum in oculis meis, di-  
 Ez. 5, 2. cit Dominus; posuerunt offendicula  
 v. 10. sua in domo, in qua invocatum est  
 2Chr. 34, 14. nomen meum, ut polluerent eam,  
 19, 52. \* et aedificaverunt excelsa Topheth, 31  
 Lv. 10, 31. quae est in valle filii Ennom, ut  
 incenderent filios suos et filias suas  
 igni; quae non praecepi nec cogi-  
 tavi in corde meo.

22. S: holocaustum.

23. S: praec. ei.

24. S: voluptatibus.

28. die Stimme des H. ihres Gottes. B.dW.vE:  
 noch die (u. seine) Sucht annimmt. dW: verschwun-  
 den ist die Wahrheit? vE: die Treue ist dahin.

29. dein Haar ... Geschl. seines Sornes. B.dW:  
 (Schere) dein Haupthaar. dW: [Jerusalem]? B:  
 heb' ein Klage an. dW.A: erhebe (seine) Klage.  
 vE: dein Klagegeschrei.

30. dW.vE: abscheulichen Bösen. A: Hergerisse.

31. mit Feuer verbr.

## VII.

Adversus populi securitatem et impenitentiam.

<sup>32</sup> Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ οὐκ ἐροῦσιν ἐν Βαβυλῶνι τοῦ Ταφέθ καὶ Φάραγξ υἱοῦ Ἐννόμ, ἀλλ' Ἡ φάραγξ τῶν ἀνηρημένων· καὶ θάψουσιν ἐν τῷ Ταφέθ διὰ τὸ μὴ ὑπάρχειν τόπον. <sup>33</sup> Καὶ ἔσονται οἱ νεκροὶ τοῦ λαοῦ τούτου εἰς κατάβρωμα πᾶσιν τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοῖς θηρίοις τῆς γῆς, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἀποσοβῶν. <sup>34</sup> Καὶ καταλίσσω ἐκ πόλεων Ἰούδα καὶ ἐκ διόδων Ἰερουσαλήμ φωνὴν εὐφραινομένων καὶ φωνὴν χαίροντων, φωνὴν νυμφίου καὶ φωνὴν νυμφος, ὅτι εἰς ἐρήμωσιν ἔσται πᾶσα ἡ γῆ.

**VIII.** Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, λέγει κύριος, ἐξοίσουσιν τὰ ὀστᾶ τῶν βασιλέων Ἰούδα καὶ τὰ ὀστᾶ τῶν ἀρχόντων αὐτοῦ καὶ τὰ ὀστᾶ τῶν ἱερέων καὶ τὰ ὀστᾶ τῶν προφητῶν αὐτῶν καὶ τὰ ὀστᾶ τῶν κατοικούντων Ἰερουσαλήμ ἐκ τῶν τάφων αὐτῶν, <sup>2</sup> καὶ ψύξουσιν αὐτὰ πρὸς τοὺς ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ πρὸς πάντας τοὺς ἀστέρας καὶ πρὸς πᾶσαν τὴν στρατίαν τοῦ οὐρανοῦ, ἃ ἡγάπησαν καὶ οὗς ἐδούλευσαν καὶ ὧν ἐπορεύθησαν ὀπίσω αὐτῶν, καὶ ὧν ἀντειχόντο καὶ οὓς προσεκύνησαν αὐτοῖς· οὐ κοπήσονται καὶ οὐ ταφήσονται, καὶ ἔσονται εἰς παράδειγμα ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς, <sup>3</sup> ὅτι ἔβλαντο τὸν θάνατον μάλλον ἢ τὴν ζωὴν, καὶ πᾶσιν τοῖς καταλοιποῖς τοῖς καταλειφθεῖσιν ἀπὸ τῆς γενεᾶς ἐκείνης πονηρᾶς, ἐν παντί τόπῳ οὐ ἔαν ἐξώσω αὐτοὺς ἐκεῖ, λέγει κύριος τῶν δυνάμεων.

<sup>4</sup> Καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Ὅτι τάδε λέγει κύριος· Μὴ ὁ πίπτων οὐκ ἀνίσταται; ἢ ὁ ἀποστρέφων οὐκ ἐπιστρέφει; <sup>5</sup> Διατί ἀπέστρεψεν ὁ λαὸς οὗτος Ἰερουσαλήμ ἀποστρεφὴν ἀναιδῇ, καὶ κατεκρατήθησαν ἐν τῇ προαιρέσει

32. EX\* ἰδοὺ... ἀλλὰ Φάραγξ. A<sup>1</sup>† (a. alt. Τάφ.) τάφος (B\*, A<sup>2</sup> incl. uncis). EX: παρὰ (pro δια). 33. B: βρώσιν (pro κατάβρ.) \* πᾶσιν. E\* (ult.) καὶ. 34. A<sup>1</sup>: πόλις (πόλιων A<sup>2</sup>B). X: ἱερμον. X\* πᾶσα.

1. E (pro ἐξοίς): ἀνοίξαι. EFX (pro αὐτῶν): αὐτῶν. B\* (a. προφ.) τῶν et (p. προφ.) αὐτῶν et † (a. ἱερμ.) ἐν. 2. F (pro ψύξ.): ἐκτενύσιν. FX† (a. τὴν σελ.) πρὸς. F\* (alt.) τὴν...: ἐκ σφθῆσσονται (eii. X): ὁδὸν ταφ. \* (sq.) καὶ et pon. ἔσονται in fine. 3. B: εἴλοντο... \* μάλλον. X† (p. ζωὴν) καὶ αἰρεθήσεται θάνατος ὑπὲρ τὴν ζωὴν. A<sup>1</sup>B\* πονηρᾶς (A<sup>2</sup>†; X: τῆς πονηρᾶς). A<sup>1</sup>: φ (s. A<sup>2</sup>B). FX: ἀν. X (pro ἐξώσω): ἀξω. A<sup>1</sup>B\* λίγ.-δυν. (A<sup>2</sup>X†).

לִבְנֵי הַחַיִּים בְּאֵימָה נֶאֱסִי-יְהוָה 32  
וְלֹא-יֹאמְרוּ עוֹד הַתִּפְסֵת וְיֵצֵא כְּ-הַנֶּחֱסֵם  
כִּי אִם-יֵצֵא הַהֲרִיגָה וְקִבְּרוּ בַתִּפְסֵת  
מֵאֵין מְקוֹם: וְהִיטֵה נִבְלַת הָעֵם 33  
הַזֶּה לְמֵאֲכָל לְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְבְּהֵמַת  
הָאָרֶץ וְאֵין מַחְרִיד: וְהִשְׁבִּיתִי 34  
מַעְרֵי יְהוּדָה וּמַחְצוֹת יְרוּשָׁלַם קוֹל  
שִׁשׁוֹן וְקוֹל שִׁמְחָה קוֹל חֲתָן וְקוֹל  
פִּלָּה כִּי לְחֻרָה תִּהְיֶה הָאָרֶץ:

**VIII.** בְּעֵת הַהִיא נֶאֱסִי-יְהוָה  
וְיֵצֵאוּ אֶת-עֲצָמוֹת מַלְכֵי-יְהוּדָה  
וְאֶת-עֲצָמוֹת שָׂרָיו וְאֶת-עֲצָמוֹת  
הַכֹּהֲנִים וְאֶת עֲצָמוֹת הַנְּבִיאִים וְאֶת  
עֲצָמוֹת יוֹשְׁבֵי-יְרוּשָׁלַם מִקְבְּרֵיהֶם: 2  
וְשִׁחְחוּם לְשִׁמְשׁ וּלְיֵרֵחַ וּלְכָל צָבָא  
הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר אֲהַבִּים וְאֲשֶׁר עָבְדוּם  
וְאֲשֶׁר הִלְכוּ אַחֲרֵיהֶם וְאֲשֶׁר דָּרְשׁוּם  
וְאֲשֶׁר הִשְׁתַּחֲוּוּ לָהֶם לֹא יֵאָסְפוּ וְלֹא  
יִקְבְּרוּ לְדָמֶן עַל-פְּנֵי הָאֲדָמָה יְהוּדָה: 3  
וְנִבְחָרוּ מוֹת מֵתִים לְכָל הַשְּׂאִרִית  
הַנִּשְׁאָרִים מִן-הַמִּשְׁפָּחָה הָרַעָה  
הַזֹּאת בְּכָל-הַמְּקוֹמֹת הַנִּשְׁאָרִים אֲשֶׁר  
הִנֵּחֵתִים שָׁם נֶאֱסִי יְהוָה צְבָאוֹת:

4 וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה אָמַר יְהוָה  
הַיִּשְׁלִי וְלֹא יָקוּמוּ אִם-יִשׁוּב וְלֹא  
יִשְׁיֹב: מִדּוּעַ שׁוֹכְבָה הָעַם הַזֶּה  
יְרוּשָׁלַם מִשְׁכָּה נִצְחַת הַחַיִּיקוּ

v. 1. יֵצֵאוּ ib. במצחא. v. 3. בנ"א המקומות. v. 5. פרה בארצו.

32. vE: Mordthal. dW: aus Mangel an Raum. (vE: in Th. werden so viele begr. werden, daß kein Platz übrig ist?)

33. dW.A: zum Graß. B.A: Thieren d'r Erde.

4. A<sup>1</sup>B\* Καὶ ἐρ. πρ. αὐτοῖς (A<sup>2</sup>X†). B: ἀναστρέψαι (EX: ἐπιστρέφει; F: ἐπιστρέφῃ). 5. B: λαὸς μου ἐστὶν. A<sup>1</sup>B\* Ἰερουσα. (A<sup>2</sup>†; X: καὶ ἡ σ. καὶ Ἰερουσ.). A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). X† (p. προαιρ.) τῆς καρδίας.

32 Darum siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß man es nicht mehr heißen soll Thophet und das Thal Ben Hinnom, sondern Bürgerthal; und man wird in Thopheth müssen begraben, weil sonst kein 33 Raum mehr sein wird. \* Und die Leichname dieses Volks sollen den Vögeln des Himmels und den Thieren auf Erden zur Speise werden, davon sie niemand scheuen wird. \* Und will in den Städten Juda und auf den Gassen zu Jerusalem wegnehmen das Geschrei der Freude und 34 Wonne, und die Stimme des Bräutigams und der Braut; denn das Land soll wüste sein.

**VIII.** Zu derselben Zeit, spricht der Herr, wird man die Gebeine der Könige Juda, die Gebeine ihrer Fürsten, die Gebeine der Priester, die Gebeine der Propheten, die Gebeine der Bürger zu Jerusalem aus 2 ihren Gräbern werfen, \* und werden sie zerstreuen unter der Sonne, Mond und allem Heer des Himmels, welche sie geliebt, und ihnen gebietet und ihnen nachgefolgt, und sie gesucht und angebetet haben; sie sollen nicht wieder aufgefunden und begraben werden, sondern Roth auf 3 der Erde sein. \* Und alle Uebrigen von diesem bösen Volk, an welchem Ort sie sein werden, dahin ich sie verstoßen habe, werden lieber todt denn lebendig sein wollen, spricht der Herr Zebaoth.

4 Darum sprich zu ihnen: So spricht der Herr: Wo ist jemand, so er fällt, der nicht gerne wieder aufstünde? wo ist jemand, so er irre gehet, der nicht gerne wieder zu 5 recht käme? \* Noch will ja dieß Volk zu Jerusalem irre gehen für und für. Sie halten so hart an dem falschen Gottes-

Ideo ecce, dies venient; dicit Dominus, et non dicetur amplius Thopheth et Vallis filii Ennom, sed Vallis interfectionis; et sepelient in Thopheth, eo quod non sit locus. \* Et 19, 11. erit morticinum populi hujus in cibos volucris coeli et bestiarum terrae, et non erit qui abigat. \* Et qui- 20, 9. 25, 10. escere faciam de urribus Juda et de plateis Jerusalem vocem gaudii et vocem laetitiae, vocem sponsi et vocem sponsae; in desolationem enim erit terra.

In illo tempore, ait Dominus. **VIII.** 22, 9. 23, 16. 24, 2. 24, 2. nus, ejicient ossa regum Juda et ossa principum ejus, et ossa sacerdotum et ossa prophetarum, et ossa eorum qui habitaverunt Jerusalem, de sepulchris suis, \* et expandent 24, 4, 19. ea ad solem et lunam et omnem militiam coeli, quae dilexerunt et quibus servierunt, et post quae ambulaverunt, et quae quaesierunt et adoraverunt; non colligentur et non 25, 21. 26, 32, 11. sepelientur, in sterquilinum super faciem terrae erunt. \* Et eligent 26, 9. 27, 2. magis mortem quam vitam omnes, qui residui fuerint de cognatione hac pessima, in universis locis quae derelicta sunt, ad quae ejeci eos, dicit Dominus exercituum.

Et dices ad eos: Haec dicit Dominus: Numquid qui cadit, non resurget? et qui aversus est, non revertetur? \* Quare ergo aversus est 5 populus iste in Jerusalem aversione contentiosa? Apprehenderunt

34. 8: desolatione.  
1. A1.: regis.

dW: Vieh des Feldes. vE: wilden Thieren.

34. Und ich will. B: aufhören lassen. A: verstummten machen. dW: vE: mache der Stimme (dem Geschrei) ... ein Ende.

1. B: heransuchen. dW: herausnehmen. vE: hervorgehen.

2. Hinströmen vor der S. ... Roth auf dem Lande. B: dW: ausbreiten. vE: hinwerfen vor die S. B: dW: vE: Mist. dW: Felder. A: Erdboden. vE: Oberfläche der Erde?

3. bösen Geschlecht. B: der Tod wird für das Leben gewährt werden bei allen Uebr. dW: es wird d. L.

vorgezogen dem T. von dem Ueberbleibsel. vE: erwünschter sein als ... Reste.

4. B: Werden die so da fallen, n. g. w. aufstehen? Wird der so sich abgewandt n. w. umkehren? dW: Fällt man denn u. steht n. w. auf? vE: ohne w. aufzustehen? (A: Soll denn der ...?)

5. Warum will denn ... irre g. u. abwendig bleiben ... an der Täuscherei ... B: ist ... abgewandt mit immerwährender Abkehrung. vE: so gänzlich abgefallen. (dW: hat Jerus. dieses B. verleitet zu gänzl. Abkehr?) B: steht am Betrug. dW: ihrem Trug. A: Lüge. (vE: Untrene?)

αὐτῶν καὶ οὐκ ἠθέλησαν τοῦ ἐπιστρέφειν;  
 6 Ἐρωτήσαθε δὴ καὶ ἀκούσατε· οὐχ οὕτως λα-  
 λήσουσιν, οὐκ ἔστιν ἀνθρώπος μετανοῶν ἀπὸ  
 τῆς κακίας αὐτοῦ, λίγαν· Τί ἐποίησα; Διέλι-  
 πεν ὁ ἐρέων ἐκ τοῦ δρόμου αὐτοῦ ὡς ἵππος  
 καθύπερθε ἐν χειμετισμῷ αὐτοῦ. 7 Καὶ ἡ ἀσία  
 ἐν τῷ οὐρανῷ ἔγνω τὸν καιρὸν αὐτῆς, τρυγῶν  
 καὶ χελιδὼν ἀγροῦ, στρούθια ἐφύλαξαν και-  
 ροὺς ἐξόδου αὐτῶν· ὁ δὲ λαὸς μου οὐκ ἔγνω  
 τὰ κρίματα κυρίου. 8 Πῶς ἐρεῖτε· Ὅτι σοφοὶ  
 ἴσμεν ἡμεῖς, καὶ νόμος κυρίου μεθ' ἡμῶν  
 ἐστίν; Εἰς μάτην ἐγενήθη σχολὸς ψευδῆς  
 γραμματεῦσιν. 9 Ἡσχύνθησαν σοφοὶ καὶ  
 ἐπτολήθησαν καὶ ἄλυσαν, ὅτι τὸν λόγον  
 κυρίου ἀπεδοκίμασαν· σοφία τίς ἐστίν ἐν  
 αὐτοῖς;

10 Διὰ τοῦτο δώσω τὰς γυναῖκας αὐτῶν  
 εἰσείκοις, καὶ τοὺς ἀγροὺς αὐτῶν κληροτό-  
 μοις, ὅτι ἀπὸ μικροῦ ἔως μεγάλου πάντες  
 φιλαργυρίαν ἀποδοικόνουσιν καὶ ἐκ προσφύτου  
 ἔως ἱερέως πάντες ποιοῦσιν ψεῦδος, 11 καὶ  
 ἱατρᾶντο σὺν τριμμά θνητῶν τοῦ λαοῦ μου  
 πρὸς ἀτιμίαν, λέγοντες· Εἰρήνη, εἰρήνη· καὶ  
 οὐκ ἦν εἰρήνη. 12 Ἡσχύνθησαν, ὅτι βδελυγμα  
 ἐποίησαν καὶ αἰσχύνῃ οὐκ ἡσχύνθησαν καὶ  
 αἰσχυνθήναι οὐκ οἶδασιν. Διὰ τοῦτο πεσοῦν-  
 ται πλείστοις, ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς αὐτῶν πε-  
 σοῦνται, εἶπεν κύριος.

13 Καὶ συναΐουσιν τὰ γενήματα αὐτῶν,  
 λέγει κύριος· οὐκ ἔστιν σφαυρὴ ἐν ταῖς ἀμ-  
 φάλοις, καὶ οὐκ ἔστιν σῦκα ἐν ταῖς σφυαῖς,  
 καὶ τὰ φύλλα κατεφύρηνται· καὶ ἴδμενα αὐτοῖς,

5. A<sup>1</sup>\* τῷ (A<sup>2</sup>B†). 6. F: ἐκ ἐρεθῶς λαλ. A<sup>1</sup>X:  
 λαλῶσαν (λαλήσωσαν A<sup>2</sup>BF). B† (a. μεταν.) ὁ ...:  
 διέλιπεν. E: ἄρχων (pro τρέχ.). B (pro ἐκ): ἀπὸ.  
 7. F: ἱασίδα. X† (p. τρυγ.) καὶ τέττις. B: ἐξόδου  
 αὐτῶν ... † (p. μ.) ὅτος. EX: ἐν ἔγνωσαν. F (pro  
 κυρίῳ): αὐτῶ. 8. X: ἔστιν μεθ' ὧν. 9. EX† (p.  
 σοφ.) ἐπικάλυψαν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν. X\* (pr.)  
 καὶ. B (pro λόγον): νόμον. 10-12. A<sup>1</sup>: ἱταίροις  
 (ἐταίρ. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* ὅτι ἀπὸ μικρ. εἶπεν κύριος  
 (A<sup>2</sup>F†); X: ὅτι ἀπὸ μικροῦ αὐτῶν καὶ ἔως μεγάλου  
 αὐτῶν πᾶς τις πλειονεῖται πλειονείαν, ἀπὸ προ-  
 φήτου ἔως ἱερέως πᾶς τις ποιεῖ ἄδικα, καὶ ἱάσαντο  
 τὸ σῦντρο. τῆς θυγ. τῷ λαῷ μὴ ἐπ' ἀτιμίαν, λη-  
 γοντες· Εἰρ. εἰρ., καὶ ἐν ἐστ. εἰρ. Κατησχύνθησαν  
 οἱ, βδελύγματα ἐποίησαν, καί γε αἰσχύνῃ οὐκ ἡσχύν-  
 θησαν, καί γε ἐντροπήναι ἐν ἔγνωσαν. Διὰ τοῦτο πε-  
 σοῦνται σὺν τοῖς πιστευουσιν, ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς αὐτῶν  
 ἀσθενήσουσιν, εἶπεν κύριος. Alii fero idem]. 13. X:  
 κατεφύρηνται. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἴδμενα—fin. (A<sup>2</sup>X†).

6 בתרמית מאנו לשוב: תקצבתיו ואשמע לוֹאִכֵּן ידברי אין איש נחם על־דעתו לאמר מה עשיתי פֶּלֶה שָׁב בִּמְרִצְוֹתַם פְּסוּס שׁוֹטֵף בִּמְלַחְמָה: 7 גַּם־חֲסִידָה בַּשָּׂמַיִם יָדְעָה מוֹעֲדֶיהָ וְתוֹר וְסוֹס וְעֶגְלוֹר שָׁמְרוּ אֶת־עַתַּת בָּאָנָה וְעַמִּי לֹא יָדְעוּ אֶת מַשְׁפָּט יְהוָה: אֵיכָה תֹאמְרוּ חֲכָמִים אֲנַחְנוּ וְתוֹרַת יְהוָה אֲנַחְנוּ אֲכֹן הִנֵּה לְשֹׁקֵר צָפָה עִם שֹׁקֵר סֹפְרִים: הִכְשִׁיו חֲכָמִים חָתִי וּלְכָדוֹ הִנֵּה בְדֹבֵר יְהוָה מֵאִסוֹ וְחֲכַמְדָּמָה לָהֶם:

י לָכֵן אֲתֹן אֶת־נְשֵׁיהֶם לְאֶחָרִים שְׂדוֹתֵיהֶם לְיוֹרְשִׁים כִּי מִקְטָן וְעַד גָּדוֹל פֶּלֶה בִּצְעַ בִּצְעַ מִנְבִּיא וְעַד כֹּהֵן פֶּלֶה עִשָּׂה שֹׁקֵר: וְיִרְפּוּ אֶת־שֹׁבֵר בֵּת־עַמִּי עַל־נִקְלָה לֹא־מֵר וְשָׁלוֹם שָׁלוֹם וְאֵין שָׁלוֹם: הִכְשִׁיו כִּי תוֹעֲבָה עָשׂוֹ גַּם־בוֹשׁ לֹא־יִבְוֹשׁוּ וְהַכֵּלֵם לֹא יָדְעוּ לָכֵן יִשְׁלֹוּ בְּנִסְקִים בְּצַת סְקֻדָּתָם וַיַּשְׁלִי אֹמֵר יְהוָה: 13 אֵסֹף אֶסִּיפֶם וְאִסְדִּיהוּ אֵין עֲנָבִים בְּגִשָּׁן וְאֵין חֲאֲנִים בְּתֹאנָה וְהַעֲלָה

במרתחם פ' ib. חת' במקץ v. 6.  
 בנ' א' חת' בסגור v. 10. וסס' פ' v. 7.  
 טי סאן v. 12.  
 חפחח ט' סאב v. 13.

5. daß f. n. mögen wiederkehren.  
 6. merke auf n. höre, so reden f. n. n. ... entlassen a. in ihrem L., wie e. angestümt ... B: Was hab' ich gemacht? dW: vE: A: gethan? B: haben sich allesamt abgefehrt. dW: fehren sich ab. (vE: f. nnn nach ihrem L.) dW: zum Str. fliegendes Roß. vE: das ins Treffen reut.  
 7. Schw. n. str. B: bestimmte Zeiten ... nehmen der Zeit wahr. dW: beobachten die 3. ihrer Wiederkunft. vE: Der St. in der Luft ... halten ... Ankunft?  
 8. sind weisse n. haben des Herrn Gefeg bei uns? Hat es doch der Zügensgriffel der Schr. zur Züge gemacht. dW: der Schreiber! B: zur Galfschheit. vE: verfallisch hat es d. trügerische Gr. (A: hat Zügen geschrieben!)

denk, daß sie sich nicht wollen abwenden  
6 lassen. \* Ich sehe und höre, daß sie nichts  
Rechtes lehren; keiner ist, dem seine Bos-  
heit lieb wäre und spräche: Was mache  
ich doch? Sie laufen alle ihren Lauf, wie  
7 ein grimmgiger Hengst im Streit. \* Ein  
Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit,  
eine Turteltaube, Kranich und Schwalbe  
merken ihre Zeit, wenn sie wiederkommen  
sollen: aber mein Volk will das Recht des  
8 Herrn nicht wissen. \* Wie möget ihr doch  
sagen: Wir wissen, was recht ist, und ha-  
ben die heilige Schrift vor uns? Ist es  
doch eitel Lügen, was die Schriftgelehrten  
9 setzen! \* Darum müssen solche Lehrer zu  
Schanden, erschreckt und gefangen werden;  
denn was können sie Gutes lehren, weil  
sie des Herrn Wort verwerfen?

10 Darum so will ich ihre Weiber den  
Fremden geben, und ihre Aeder denen, so  
sie verjagen werden; denn sie geizen alle-  
samt, beide Klein und Groß, und beide  
Priester und Propheten lehren falschen  
11 Gottesdienst, \* und trösten mein Volk in  
ihrem Unglück, daß sie es gering achten  
sollen, und sagen: Friede! Friede! und ist  
12 doch nicht Friede. \* Darum werden sie  
mit Schanden bestehen, daß sie solche Greuel  
treiben; wiewohl sie wollen ungeschändet  
sein, und wollen sich nicht schämen. Dar-  
um müssen sie fallen über einen Haufen;  
und wenn ich sie heimsuchen werde, sollen  
sie fallen, spricht der Herr.

13 Ich will sie alle ablesen, spricht der Herr,  
daß keine Trauben am Weinstock, und keine  
Feigen am Feigenbaum bleiben, ja auch  
die Blätter wegfallen sollen, und was ich  
ihnen gegeben habe, das soll ihnen genom-

S. U.L.: das recht. A.A.: was Recht.

9. die Weisen ... Siehe d. S. B. verm. sie, was  
für Weisheit sollten sie denn haben? dW: bestürzt u.  
verdrückt. vE: haben sie verachtet.

10. treiben Lügen. dW: ihre Fabeln Grobheiten  
... geizen f. nach Gewinnst ... gehen f. mit 2. um. vE:  
sind a. gewinnstüchtig ... Betrüger.

11. heilen den Schaden der Tochter meines Volks  
am Leichte hin. B: haben ... auf Leichte hin ge-  
heilt. dW: die Wunde m. B. als etwas Geringses  
... Schnelligkeit! vE: Leichtfertig behandeln sie. (A:  
nur Schmach?)

12. Schämen sie sich auch, daß f. Gr. treiben? Sie

mendacium et noluerunt reverti.

\* Attendi et auscultavi: nemo, quod 6  
Ez. 44, 100. bonum est, loquitur, nullus est, qui  
agat poenitentiam super peccato  
suo, dicens: Quid feci? Omnes con-  
versi sunt ad cursum suum quasi  
Joh. 30, 37. equus impetu vadens ad praelium.

\* Milvus in coelo cognovit tempus 7  
Ez. 1, 2. suum, turtur et hirundo et ciconia  
22, 14. custodierunt tempus adventus sui:  
populus autem meus non cognovit  
judicium Domini. \* Quomodo dici- 8

A. 2, 17. tis: Sapientes nos sumus et lex Do-  
mini nobiscum est? Vere mendacium  
7, 8. operatus est stylus mendax scriba-  
rum. \* Confusi sunt sapientes, per- 9

1Cor. 2, 19. territi et capti sunt; verbum enim  
Domini projecerunt, et sapientia  
nulla est in eis.

6, 12a. Propterea dabo mulieres eorum 10  
exteris, agros eorum haeredibus;  
quia a minimo usque ad maximum  
omnes avaritiam sequuntur, a pro-  
pheta usque ad sacerdotem cuncti  
Ez. 34, 11. faciunt mendacium, \* et sanabant 11  
contritionem filiae populi mei ad  
6, 10, 5, 16. ignominiam, dicentes: Pax, pax! cum  
22, 17. non esset pax. \* Confusi sunt, quia 12

6, 15. abominationem fecerunt; quia imo  
confusione non sunt confusi, et eru-  
bescere nescierunt. Idcirco cadent  
inter corruentes, in tempore visita-  
tionis suae corruent, dicit Dominus.

6, 9. Congregans congregabo eos, ait 13  
Dominus; non est uva in vitibus, et  
non sunt ficus in ficulnea, solum  
Jes. 23, 22. defluxit, et dedi eis quae praeter-

sch. f. nicht u. kennen keine Schen ... unter den Vol-  
kenden. B: mit denen die da fallen. dW: Sie sollten  
sich sch. denn Abscheuliches thun sie, aber Scham  
haben f. nicht, u. Beschimpfung fühlen f. u. vE: ...  
daß f. so schändl. Dinge ansähen.

13. also abl. ... abfallen. B: gänzlich hinweg-  
nehmen ... verwerfen. dW: vertilgen? vE: sammeln.  
A: was ich ... wird ihnen entwisphen? B: sollen vor  
dem ... vorbeigehen. (dW: ich will ihnen anstiften,  
die sie überziehen. vE: befehlen, d. f. wegführen  
sollen?)

## VIII.

## Adversus populi securitatem et impotentiam.

καὶ παρήλθον αὐτούς. <sup>14</sup> Ἐπὶ τί ἡμεῖς κα-  
θήμεθα; Συνάχθητε καὶ εἰσέλθωμεν εἰς τὰς  
πόλεις τὰς ὀχυράς καὶ ἀπορρήφωμεν ἐκεῖ, ὅτι  
ὁ θεὸς ἀπέρριψεν ἡμᾶς καὶ ἐπότισεν ἡμᾶς  
ὕδωρ χολῆς, ὅτι ἡμαρτομεν ἐναντίον αὐτοῦ.  
<sup>15</sup> Συνήχθημεν εἰς εἰρήνην, καὶ οὐκ ἦν ἀγαθὰ,  
εἰς καιρὸν ἰσχύος, καὶ ἰδὸν σπουδῇ. <sup>16</sup> Ἐκ  
Δαν ἀκουσόμεθα φωνὴν ὀξύτητος; ἰππῶν αὐ-  
τοῦ, ἀπὸ φωνῆς χειμετισμοῦ ἰππασίας ἰππῶν  
αὐτοῦ ἐσείσθῃ ἀπ' αὐτοῦ πᾶσα ἡ γῆ, καὶ  
ἡξεῖ καὶ καταφάγεται τὴν γῆν καὶ τὸ πλήρωμα  
αὐτῆς, πόλιν καὶ τοὺς κατοικοῦντας ἐν αὐτῇ.  
<sup>17</sup> Διότι ἰδὸν ἐγὼ ἐξαποστέλλω ἐφ' ὑμᾶς ὄφεις  
θανατοῦντας, οἷς οὐκ ἔστιν ἐπῆσαι, καὶ δῆξον-  
ται ὑμᾶς, φησὶν κύριος.

<sup>18</sup> Ἀνίατα μετ' ὀδύνης καρδίας ὑμῶν ἀπο-  
ρουμενῆς. <sup>19</sup> Ἰδὸν φωνὴ κραυγῆς θυγατρὸς  
λαοῦ μου ἀπὸ γῆς μακροθῆν· Μὴ κύριος οὐκ  
ἔστιν ἐν Σιών; ἢ βασιλεὺς οὐκ ἔστιν ἐκεῖ;  
Διότι παρώρτισάν με ἐν τοῖς γλυπτοῖς αὐ-  
τῶν καὶ ἐν ματαίῳ; ἄλλοτρίοις. <sup>20</sup> Διήλ-  
θεν θείρος, παρήλθεν ἀμνητός, καὶ ἡμεῖς οὐ  
διεσώθημεν. <sup>21</sup> Ἐπὶ συντριμμاتي θυγα-  
τρὸς λαοῦ μου συνετριβήν, ἐσκοτώθην, ἐν  
ἐκπορίᾳ κατέσχεσάν με ὠδίνες ὡς τικτούσης.  
<sup>22</sup> Μὴ ὤρητήν οὐκ ἔστιν ἐν Γαλαὰδ, ἢ ἱατρὸς  
οὐκ ἔστιν ἐκεῖ; διατί οὐκ ἀνέβη ἱασις θυγα-  
τρὸς λαοῦ μου;  
<sup>23</sup> \*) Τίς δώσει κεφαλῇ μου ὕδωρ καὶ ὀφθαλ-  
μοῖς μου πηγὴν δακρύων; Καὶ κλαύσομαι τὸν  
λαόν μου τοῦτον ἡμέρας καὶ νυκτός, καὶ  
τοὺς τετρανυματισμένους θυγατρὸς λαοῦ μου.

14. EX: Καὶ ἐπὶ τί. E: ἀπορρήφωμεν. A<sup>1</sup>\* ἐκεῖ  
(A<sup>2</sup>B†). X† (a. ὁ θ.). κύριος. 15. X (pro ἦν): τίς.  
EX (pro ἰδὲ): ἐκ ἦν. 16. A<sup>1</sup>: ἀκουσόμεναι (σόμεθα  
A<sup>2</sup>B). B\* ἀπ' αὐτῶ (A<sup>2</sup> uncls). FX\* τῆν. 17. X:  
ἐξαποστειλῶ. B: εἰς (pro ἐφ.). X† (p. ἔστιν) αὐτοῖς.  
A<sup>1</sup>: ἐπιλαλήσω (ἐπαῶσαι A<sup>2</sup>B; F: ἐσπαῶσαι). A<sup>1</sup>B\*  
φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†). 19. E: κραυγῇ, φωνῇ. F (pro  
βασιλ.): ἱατρὸς. X† (p. βασ.) αὐτῆς. X: Διατί.  
20. X† (a. παρ.) καὶ. 21. A<sup>1</sup>B\* συνετρ. (A<sup>2</sup>X†).  
EX: ἐσκοτώθην. A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). FX† (p. ἀπορ.)  
ἐγώ. X (pro με): με. 22. B: Καὶ μὴ ὁ. 23. X† (a.  
κ.φ.) τῇ et (a. ὁ φ. θ.) τοῖς. FX\* (tert.) με. B\* (ult.)  
καὶ. A<sup>1</sup>\* τοῖς (A<sup>2</sup>B†).

14. Wo zu weilen wir denn? ... u. uns daselbst  
Stille halten ... stiller uns ... sündigten. B: Warum  
bleiben w. d. sitzen? dW: weilen w. hier? vE: zögern  
wir? B: hat uns zum Stillsitzen gebracht u. uns ge-  
tränkt. (dW: daselbst umfommen ... unsern Unters-

14 נָבַל וְאַתָּן לָהֶם יַעֲבֹרוּם: עַל-מָה  
אֲנַחְנוּ וְיִשְׁכְּמוּ הָאֲסָפוּ וְנָכּוּ אֶל-  
עָרֵי הַמִּבְצָר וְנִדְמָה-שָׁם כִּי יִהְיֶה  
אֶלֹהֵינוּ הַדֹּמָנִי וְיִשְׁקָנוּ מִי-רֹאשׁ כִּי  
יִהְיֶה-שָׁמָּה לִיהוָה: מַה לְשָׁלוֹם וְאֵין  
טוֹב לָצֵת מִרְפָּה וְהִנֵּה בַעֲתָה: מִזֶּן  
נִשְׁמַע נִחְרַת כִּי-סִיּוֹ מִקּוֹל מִצְהָלוֹת  
אֲבִירָיו רַעֲשָׁה כָל-הָאָרֶץ וַיִּכְוֹאוּ  
וַיִּאֲכָלוּ אֶרֶץ וּמְלוֹאָהּ עֵיר וְיִשְׁבֵּי  
17 בָּהּ: כִּי הִנְלִי מִשְׁפַּח בָּכֶם נִחְשִׁים  
צָעֲנִים אֲשֶׁר אֵין-לָהֶם לָחֵשׁ וְנִשְׁכּוּ  
אֶתְכֶם נֹאס־יִהְיֶה:

18 מִבְּלִי-יָתִי עָלַי וְגֹן עָלַי לְכִי דָוִי:  
19 הִנֵּה-קוֹל שׁוֹעֵת בַּת-עַמִּי מֵאֶרֶץ  
מִרְחָקִים הִיְהוָה אֵין בְּצִיּוֹן אֶבֶן-  
מִלְפָּה אֵין בָּהּ מִדּוֹעַ הַכַּעֲסוֹנִי  
נִ בַּשְׁעָלֵיהֶם בְּהִבְלִי נִכְרִי: עֵבֶר קָצִיר  
21 בָּלָה קִיץ וְאֲנַחְנוּ לֹא נוֹשְׁכָנוּ: עַל-  
שֶׁבֶר בַּת-עַמִּי הַשְׁפָּרְתִּי קִדְרָתִי שָׁמָּה  
22 הַחֲחֹקְתִּנִּי: הַצָּרִי אֵין בְּגִלְעָד אֶם-  
רֹפֵא אֵין שָׁם כִּי מִדּוֹעַ לֹא עָלְתָה  
אֲרֶכֶת בַּת-עַמִּי:  
23 מִי-יִתֶּן רֹאשִׁי מַיִם וְעֵינַי מִקּוֹר  
דְּמָעָה וְאֲכַפְּהָ יוֹמָם וּלְלַיְלָה אֶת חֲלָלִי  
בַּת-עַמִּי:

h. במקום א'. v. 15. ב' בכחם פחד.  
v. 16. ב' בכחם פחד. v. 18. ב' בכחם פחד.  
v. 20. ב' בכחם פחד. v. 21. ב' בכחם פחד.  
v. 22. ב' בכחם פחד.

gang beschloffen? vE: untergehen ...) B: Gallenwafl  
ter. dW: Bitterw. vE: Giftw. A: Gallentranf.

15. Da ist Offen auf Frieden, u. kommt u. G.,  
auf eine Zeit der Genesung, so tritt Schrecken ein.  
B: Man harret. dW: Wir hoffen auf Glück ... die  
Zeit des Heiles. vE: harren der Rettungszeit.

16. von Dan her. B: Von der Stimme des Wier  
herab seiner vielen Fingste erb. dW: bebet die Erde.  
dW. vE: kommen u. zehren d. L. (auf).

17. zu beschwören. vE. A: sich n. beschw. lassen.  
dW: Rattern, für die es keine Beschwörung gibt.



14 men werden. \*Wo werden wir dann wohnen? Ja sammelt euch dann und laßt uns in die festen Städte ziehen, und da selbst auf Hülfen harren; denn der Herr, unser Gott, wird uns helfen mit einem bittern Trunk, daß wir so sündigen wider 15 den Herrn. \*Ja, verlasset euch darauf, es solle keine Noth haben, so doch nichts Gutes vorhanden ist; und daß ihr sollet heil werden, so doch eitel Schaden vorhanden ist. \*Man hört, daß ihre Kasse bereits schrauben zu Dan, und ihre Säule schreien, daß das ganze Land davon erbebet; und sie fahren daher und werden das Land auffressen mit allem, das darinnen ist, die Stadt sammt allen, die darinnen wohnen. 17 \*Denn siehe, ich will Schlangen und Basilisken unter euch senden, die nicht beschworen sind: die sollen euch stechen, spricht der Herr. 18 Da will ich mich meiner Mühe und meines Herzeleid's ergötzen. \*Siehe, die Tochter meines Volks wird schreien aus fernem Lande her: Will denn der Herr nicht mehr Gott sein zu Zion? oder soll sie keinen König mehr haben? Ja, warum haben sie mich so erzürnet durch ihre Wilder und 20 fremde unnütze Gottesdienste? \*Die Ernte ist vergangen, der Sommer ist dahin, und 21 uns keine Hülfen gekommen. \*Mich jammert herzlich, daß mein Volk so verderbt ist, ich gräme mich und gehabe 22 mich übel. \*Ist denn keine Salbe in Gilead, oder ist kein Arzt nicht da? Warum ist denn die Tochter meines Volkes nicht geheilet? 23\*) Ach daß ich Wasser genug hätte in meinem Haupte, und meine Augen Thränenquellen wären, daß ich Tag und Nacht beweinen möchte die Erschlagenen in meinem Volk!

14. A.A: Transl.

18. Erquickung für meinen Kummer! Mein Herz ist mir so matt. dW: [Wer gibt] mir Erquickung im Schmerze? In mir ... erkranket. vE: Welcher Trost wird mir im R.! ... tief betrübt in mir.

19. Ist denn d. G. n. mehr zu Zion? Ist d. ihr R. n. bei ihr? ... fremden Land. B: mir Verdruss angethan ... mit den fremden Götterseiten. dW: reizten ... durch die wichtigen Götter der Fremde. vE: fremde Götzen.

20. dW: zu Ende die Obflüsse. B.vE.A: wir sind nicht erlöset (worden).

gressa sunt. \*Quare sedemus? Con- 14  
4,5. venite et ingrediamur civitatem mun-  
nitam, et sileamus ibi, quia Dominus  
Deus noster silere nos fecit et potum  
dedit nobis aquam fellis; peccavimus  
enim Domino. \*Expectavimus pa- 15  
5,12. cem, et non erat bonum, tempus  
14,19. medelae, et ecce formido! \*A Dan 16  
4,18. auditus est fremitus equorum ejus,  
a voce hinnituum pugnatorum ejus  
commota est omnis terra; et venerunt  
et devoraverunt terram et plenitudinem  
ejus, urbem et habitatores ejus.  
Am.9,3. \*Quia ecce ego mittam vobis ser- 17  
Ec.11,8. pentes regulos, quibus non est in-  
cantatio, et mordebunt vos, ait Do-  
Pr.28,6. minus.

10,19. Dolor meus super dolorem, in me 18  
cor meum moerens. \*Ecce vox cla- 19  
v.21,22. moris filiae populi mei de terra longinqua: Numquid Dominus non est in Sion, aut rex ejus non est in ea? Mich.4,9. Quare ergo me ad iracundiam concitaverunt in sculptilibus suis et in vanitatibus alienis? \*Transiit messis, finita est aestas, et nos salvati non sumus. \*Super contritione 21 filiae populi mei contritus sum et contristatus, stupor obtinuit me. 44,11. \*Numquid resina non est in Galaad, 22 aut medicus non est ibi? Quare igitur non est obducta cicatrix filiae populi mei? 14,17.

v.17. Quis dabit capiti meo aquam, et 23\*)  
12,17. oculis meis fontem lacrymarum? Et  
14,17. plorabo die ac nocte interfectos filiae populi mei!

\*) In den deutschen, lateinischen und griechischen Ausgaben Kap. 9,1 u. f. w.

21. Ich bin zerflüßet über dem Schaden der Tochter meines B., ich traure, u. Betäubung hat mich ergriffen. B: zerbrochen ... gehe schwarz daher; Entsetzung ... dW: Ob der Wunde ... mein Herz verwundet; ich gehe in Trauer. vE: bin ich verw.

22. B.dW.vE.A: Balsam. B: die Heilung der ... nicht zum Stand gekommen. (dW.vE: wird der Wunde kein Verband angelegt?) A: heilet die B. nicht zu?

23. der Tochter m. B. B.dW: (Wäre doch m. Haupt B.) u. m. Auge eine Thränenquelle. A: Wer gibt meinem G. B. vE: die Hingewürgten.

## IX.

Adversus populi securitatem et impenitentiam.

**IX.** Τίς δώσει μοι ἐν τῇ ἐρήμῳ σταθμὸν ἵστατον; Καὶ καταλείψω τὸν λαόν μου καὶ ἀπειλῦσμαι ἀπ' αὐτῶν, ὅτι πάντες μοιχῶνται, σύνδοδος ἀθετούντων, <sup>2</sup> καὶ ἐνέτειναι τὴν γλῶσσαν αὐτῶν ὡς τόξον· ψεύδους καὶ οὐ πίστις ἐνέλαυσαν ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι ἐκ κακῶν εἰς κακὰ ἐξήλθοσαν, καὶ ἐμὲ οὐκ ἔγνωσαν, φησὶν κύριος. <sup>3</sup> Ἐκαστος ἀπὸ τοῦ πλησίον αὐτοῦ ἐξήλθοσαν· φυλάξασθε, καὶ ἐπ' ἀδελφοῖς ἱαντῶν μὴ πεποιθᾶτε, ὅτι πᾶς ἀδελφὸς πείρηγ πτερυγία, καὶ πᾶς φίλος δολίως πορεύσεται. <sup>4</sup> Ἐκαστος κατὰ τοῦ φίλου ἑαυτοῦ καταπαλεῖται, ἀλήθειαν οὐ μὴ λαλήσουσιν· μεμάρθηκεν ἡ γλῶσσα αὐτῶν λαλεῖν ψευδῶν, ἠδίκησαν, καὶ οὐ διέλιπον τοῦ ἐπιπυρεύναι. <sup>5</sup> Τόκος ἐπὶ τόκῳ, καὶ δόλος ἐπὶ δόλῳ· οὐκ ἤθελον εἰδέναι με, φησὶν κύριος.

<sup>6</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἴδου ἐγὼ παρώσω αὐτοὺς καὶ δοκιμῶ αὐτούς, ὅτι ποιήσω ἀπὸ προσηλύτου ποτηρίου θνηταρὸς λαοῦ μου. <sup>7</sup> Βολὴς τιτρώσκουσα ἡ γλῶσσα αὐτῶν, δόλια τὰ ῥήματα τοῦ στόματος αὐτῶν· τῷ πλησίον αὐτοῦ λαλεῖ εἰρηνικά καὶ ἐν ἑαυτῷ ἔχει τὴν ἔχθραν. <sup>8</sup> Μὴ ἐπὶ τούτοις οὐκ ἐπισκίνομαι, λέγει κύριος, ἡ ἐν λαῷ τοιούτῳ οὐκ ἐκδικήσῃ ἡ ψυχὴ μου;

<sup>9</sup> Ἐὰν τὰ ὄρη λάβετε κοπετὸν καὶ μέλος, καὶ ἐπὶ τὰς τριβύνας τῆς ἐρήμου θρήνον, ὅτι ἐξέλιπον παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἀνθρώπους παραπορευομένους· οὐκ ἤκουσαν φωνὴν ὑπάρξεως ἀπὸ πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἕως τῶν κτηνῶν· ἐξίστησαν, ὥχοντο. <sup>10</sup> Καὶ δώσω τὴν Ἱερουσαλὴμ εἰς μετοικίαν καὶ εἰς κατοικητήριον

1. EFX: Τίς δώσει.

2. EX: ψευδῆς. X: ἐξήλθον. A<sup>1</sup>\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>B†).

3. B\* ἐξήλθ. ... (pro ἑαυτ.): αὐτῶν. X: πεποιθῆτε ... πορεύονται.

4. B: αὐτῷ (pro ἑαυτ.) ...: λαλήσωσι.

5. EFX\* καὶ ...: ἠθέλησαν. A<sup>1</sup>\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>B†).6. EFX† (p. κύρ.) τῶν δυνάμεων. FX: δοκιμάσω (A<sup>1</sup>: δοκιμῶ). F (pro ὅτι): τί (X: ὅτι πᾶς). X (pro θνηταρὸς): τῷ.7. A<sup>1</sup>: καρδία (γλῶσσα A<sup>2</sup>B). FX: ἐν αὐτῷ.

8. EX: ἐπισκίνομαι. X† (p. λαῷ) τῷ. FX: ἐκδικήσῃ.

9. A<sup>1</sup>B\* καὶ μέλος (A<sup>2</sup>X†). X† (a. θρήν.) λάβετε. A<sup>1</sup>B\* παραπορ. (A<sup>2</sup>X†). X† (p. ἡμῶν.) ἐν αὐτοῖς. B\* τῶν. X (pro φων.): ἀπώλοντο.10. A<sup>1</sup>: κατοικητήρια (-τήριον A<sup>2</sup>B).

**IX.** מִי־יִתְּנֵנִי בַּמִּדְבָּר מְלֹךְ אֲרָחִים  
וְאֶעֱזָבָה אֶת־עַמִּי וְאֶלְכָה מֵאַחֶם כִּי  
כָל־מְנַאפִּים עֲצַרְת בָּתָּיִם׃ וַיִּדְרֹכֵי  
אֶת־לְשׁוֹנָם קִשְׁתָּם שֶׁקֶר וְלֹא לֶאֱמִינָה  
בָּבְרוּ בְּאָרֶץ כִּי מִרְעָה אֶל־רְעָה יִצְאוּ  
וְאִתִּי לֹא־יִדְעוּ נְאֻם־יְהוָה׃ אִישׁ  
מִרְעָהוּ הַשְׁמִירו וְעַל־כָּל־אֶח אֶל־  
תִּבְטְחוּ כִּי כָל־אֶח עֲקֹב וְעַקֵּב וְכָל־  
רֵעַ רֵכִיל יִהְיֶה׃ וְאִישׁ בְּרֵעֵהוּ יִהְיֶה לֹו  
וְאַמֶּת לֹא יִדְבְּרוּ לְמַדּוּ לְשׁוֹנָם דְּבַר־  
ח שֶׁקֶר הָעֵדָה נִלְאוּ׃ שִׁבְחָתְךָ בְּתוֹךְ  
מִרְמָה בְּמִרְמָה מֵאֲנוּ דַּעַת־אוֹתִי  
נְאֻם־יְהוָה׃

לֵכֵן כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת הַנְּנִי  
צֹרֶם וּבְחִנָּתִים כִּי־אֵיךְ אֶעֱשֶׂה מִסְכֵּי  
בְּתַעֲמִי׃ חֵץ שֹׁחֵט לְשׁוֹנָם מִרְמָה  
דְּבַר בָּסִיו שָׁלוֹם אֶת־רֵעֵהוּ יִדְבֹר  
וּבִקְרָבוֹ יִשִּׁים אֲרָבוֹ׃ הָעַל־אֶלְהָ לֹא־  
אֶסְקֶדֶם נְאֻם־יְהוָה אִם בָּנִי אֲשֶׁר־  
בָּהּ לֹא תִחַנְקֵם נִסְפִּי׃  
עַל־יְהוָה־רִים אֲשָׁא בְכִי וְנָהִי וְעַל־  
נְאוֹת מִדְבָּר קִינָה כִּי נִצַּתִּי מִבְּלִי־  
אִישׁ עֹבֵר וְלֹא שֹׁמְעִי קוֹל מִקְנֵה  
מַעוֹת הַשָּׂמַיִם וְעַד־בְּהֵמָה נִדְּדוּ  
י הִלְכוּ׃ וְנִתְּתִי אֶת־יְרוּשָׁלַם לְבָנִים

v. 7. פ' שחוט

1. Ferb. wie Wanderer ... treulofer Gaule. B: f. der Reisenden. vE: ein Wanderer-Güttchen. A: Gaule von Wiffenbütern. vE: Rote Ungetreuer. B: Zusammenkunft der Treulofer. dW: Versammlung v. Abtrünnigen.

2. a. treiben ohne Glauben Gem. B: spannen ihre Lunge, so ihr falscher Wogen ist. dW: als ihren B. mit Lüge. vE: dem B. gleich zur L. B: nehmen überhand in d. E. nicht zur Wahrheit? dW: a. durch B. herrschen sie.

3. B: ein jeder Br. unterbr. auf alle Weise ... gehet mit Verleumdung um. dW: jegl. Br. sucht dem andern das Weid zu unterlagern ... gehet als Verleumder umher. vE: handelt treulos ... g. auf Verleumder

**IX.** Ach, daß ich eine Herberge hätte in der Wüste! so wollte ich mein Volk verlassen und von ihnen ziehen; denn es sind eitel Ehebrecher und ein frecher Haise.

**2\*** Sie schließen mit ihren Zungen eitel Lügen und keine Wahrheit, und treiben es mit Gewalt im Lande, und gehen von einer Bosheit zur andern, und achten mich nicht, spricht der Herr.

**3\*** Ein jeglicher hütet sich vor seinem Freunde, und traue auch seinem Bruder nicht, denn ein Bruder unterdrückt den andern, und ein Freund verräth den andern.

**4\*** Ein Freund täuscht den andern, und reden kein wahres Wort; sie fleißigen sich darauf, wie einer den andern betrüge, und ist ihnen Leid, daß sie es nicht ärger machen können.

**5\*** Es ist allenthalben eitel Trügerei unter ihnen, und vor Trügerei wollen sie mich nicht kennen, spricht der Herr.

**6** Darum spricht der Herr Zebaoth also: Siehe, ich will sie schmelzen und prüfen; denn was soll ich sonst thun, weil sich mein Volk so zieret? **7\*** Ihre falschen Zungen sind mörderische Pfeile: mit ihrem Munde tödten sie freundlich gegen den Nächsten, aber im Herzen lauern sie auf denselben.

**8\*** Sollte ich nun solches nicht heimsuchen an ihnen, spricht der Herr, und meine Seele sollte sich nicht rächen an solchem Volk, als dieß ist?

**9** Ich muß auf den Bergen weinen und heulen, und bei den Hüden in der Wüste klagen, denn sie sind so gar verheeret, daß niemand da wandelt, und man auch nicht ein Vieh schreien hört: es ist heides, Vogel des Himmels und das Vieh, alles weg. **10** Und ich will Jerusalem zum Steinhaufen und zur

7. U.L: mörbliche. A.A: tödtliche.

9. U.L: beide, Vogel.

ung aus. A: g. mit Hinterlist um ... m. Betrug.

4. Reistgen ihre Zunge, Falschheit zu reden, u. ermahnen sich mit Hebelthum. B: gewöhnen ... be-mäßen sich Unrecht zu thun. dW: äben ... mähen.

5. Du wohnest mitten unter Ir. B: sitzt m. im Betrug. B.dW: weigern sie (sich) mich zu erkennen. vE: wollen f. nichts von mir wissen.

6. was will ... über der Tochter m. Volkes? B: läutern u. pr. (A: in Rücksicht der ...!)

7. B: Zunge ist ein gefährster Pfeil, f. redet Ver-

Quis dabit me in solitudine di-

versorium viatorum? Et derelinquam

populum meum et recedam ab eis,

quia omnes adulteri sunt, coetus

praevaricatorum, \*et extenderunt

linguam suam quasi arcum mendacii

et non veritatis; confortati sunt in

terra, quia de malo ad malum egres-

si sunt, et me non cognoverunt,

dicit Dominus. \*Unusquisque se

a proximo suo custodiat, et in omni

fratre suo non habeat fiduciam, quia

omnis frater supplantans supplantabit,

et omnis amicus fraudulenter incedet,

\*et vir fratrem suum deridebit, et

veritatem non loquentur; docuerunt

enim linguam suam loqui mendacium,

ut inique agerent laboraverunt. \*Ha-

bitatio tua in medio doli; in dolo

renuerunt scire me, dicit Dominus.

Propterea haec dicit Dominus exer-

cituum: Ecce ego conflabo et pro-

creabo eos; quid enim aliud faciam a

facie filiae populi mei? \*Sagitta

vulnerans lingua eorum, dolum lo-

cuta est: in ore suo pacem cum

amico suo loquitur, et occulte ponit

ei insidias. \*Numquid super his

non visitabo, dicit Dominus, aut in

gente hujusmodi non ulciscetur ani-

ma mea?

Super montes assumam solum ac

lamentum, et super speciosa deserti

planctum, quoniam incensa sunt, eo

quod non ait vir pertransiens, et

non audierunt vocem possidentis; a

volucre coeli usque ad pecora trans-

migraverunt et recesserunt. \*Et dabo

Jerusalem in acervos arenae et cu-

1. Al.† et (a. coetus).

trug. dW: tödtlicher.

8. dW: ahnden ... Rache nehmen. vE: strafen.

9. Ueber die Berge will ich ... Weide ... sind weg

und davon. dW: ... erhebt' ich Weinen u. Klagegeschrei,

u. über die Anger d. W. Trauerlieber. vE: Trüften.

A: Weiden. B: abgebrannt daß gar N. vorbeigeht.

dW: verbrannt ... vorüberziehet. (vE: sollen so ver-

senkt werden.) dW: nicht mehr hört man die Stimme

der Herde. vE: d. S. Lant.

10. vE: Schutt.

## IX.

Adversus populi securitatem et impenitentiam.

δρακόντων, καὶ τὰς πόλεις Ἰούδα εἰς ἀφανισμόν θήσονται παρὰ τὸ μὴ κατοικεῖσθαι.

11 Τῷ δ' ἀνθρώπῳ ὁ συνετός καὶ συνεκται τοῦτο, καὶ ὃ λόγος στόματος κυρίου πρὸς αὐτόν· Ἀνυγγελίαις ἡμῖν, τίνος ἔνεκεν ἀπώλετο ἡ γῆ, ἀνιψθῇ ὡς ἔρημος παρὰ τὸ μὴ διοδεύεσθαι. 12 Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Διὰ τὸ ἐγκαταλιπεῖν αὐτοὺς τὸν νόμον μου ὃν ἔδωκα πρὸ προσηύπου αὐτῶν, καὶ οὐκ ἤκουσαν τῆς φωνῆς μου καὶ οὐκ ὤδυσαν ἐν αὐτῇ, 13 ἀλλ' ἐπορεύθησαν ὁπίσω τῶν ἀρεστῶν τῆς καρδίας αὐτῶν τῆς κακῆς καὶ ὁπίσω τῶν εἰδωλῶν ἃ ἐδίδαξαν αὐτοὺς οἱ πατέρες αὐτῶν, — 14 διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ ψωμίζω ὑμᾶς αὐτοὺς ἀνάγκας, καὶ ποιῶ αὐτοὺς ὕδωρ χολῆς, 15 καὶ διασκορπῶ αὐτοὺς ἐν τοῖς ἔθνεσιν εἰς οὓς οὐκ ἐγίνωσκον αὐτοὶ καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν, καὶ ἐπαποστελῶ ἐπ' αὐτοὺς τὴν μαχαίραν ἕως τοῦ ἐξανάλωσαι αὐτοὺς ἐν αὐτῇ.

16 Τάδε λέγει κύριος· Συνετέ καὶ καλέσατε τὰς θρηγούσας καὶ ἐλθάτωσαν, καὶ πρὸς τὰς σοφὰς ἀποστείλατε καὶ φθεγγάσθωσαν, 17 καὶ ταχυνάτωσαν καὶ λαβέτωσαν ἐφ' ὑμᾶς θρήνον· καὶ καταγαγέτωσαν οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν δάκρυα, καὶ τὰ βλέφαρα ὑμῶν ῥεῖτω ὕδωρ, 18 ὅτι φωνὴ οἰκτροῦ ἤκουσθη ἐν Σιών· Πῶς, ἐταλαιπωρήσασιν, κατησχύνθησαν σφόδρα, ὅτι ἐγκατελείπομεν τὴν γῆν καὶ ἀπερρύψαμεν τὰ σκηνώματα ἡμῶν. 19 Ἀκούσατε δὴ, γυναῖκες, λόγον κυρίου, καὶ δεξάσθω τὰ ὦτα ὑμῶν λόγους στόματος αὐτοῦ, καὶ διδάξατε τὰς θυγατέρας ὑμῶν οἶκτον, καὶ γυνὴ τὴν πλησίον ἑαυτῆς θρήνον. 20 Ὅτι ἀνέβη θάνατος διὰ τῶν θυγρίδων ὑμῶν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν γῆν ὑμῶν τοῦ ἐκτρίψαι τήναια ἕως θανάτου καὶ νεανίσκους ἀπὸ τῶν πλατειῶν θανάτω. 21 Τάδε λέγει κύριος·

11. A<sup>1</sup>\* (bis) ὁ (A<sup>2</sup>B†). FX (pro συνετός): σοφός. BEX: συνέτω (F: συνήτω). A<sup>1</sup>FX: ὁ (pro φ A<sup>2</sup>B). X (pro κυρ.): μου. B: ὑμῖν ἔνεκεν τίνος ... † (in f.) αὐτῇ. 12. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἐχ ὡδ. ἐν αὐτῇ (A<sup>2</sup>X†; X: αὐτῇ). 13. A<sup>1</sup>: ἐραστῶν (ἀρεστῶν A<sup>2</sup>B; F: αἰρετῶν). X (pro α): ὦν. 14. EFX† (p. κύρ.) τῶν θυγατέρων. B: ψωμίζω et \* ὑμᾶς. FX: ποτίζω. 15. F\* εἰς (X: ἐν οἷς). EX: ἐπεγίνωσκον ... ἀποστελῶ εἰς. FX: ἕως δ' ἐξανάλωσιν. 16. X† (p. κύρ.) τῶν δυνάμεων. A<sup>1</sup>B\* Συνετέ καὶ (A<sup>2</sup>X†). B: ἐλθέτωσαν. 17. A<sup>1</sup>B\* καὶ ταχύν. (A<sup>2</sup>X†). X: καταγέτωσαν. 18. FX: οἰκτον. 19. B: θεῶ (pro κυρ.). A<sup>1</sup>: οἰκτρον (οἶκτον A<sup>2</sup>B). B: αὐτῆς. 20s. A<sup>1</sup>: εἰς τὴν γῆν ... διὰ τῶν θυγρ. (διὰ τῶν θυγρ. ... εἰς τὴν γῆν A<sup>2</sup>B). B\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>B\* θανάτω-κυρ. (A<sup>2</sup>X†).

מִצֶּון תַּנִּים וְאֶת־עֲרֵי יְהוּדָה אֶתֶן  
שָׁמָּה מִבְּלִי יוֹשֵׁב:

11 מִי־הָאִישׁ הַחֶכֶם וַיִּבֶן אֶת־זֹאת  
וְאֲשֶׁר דִּבֶּר פִּי־יְהוָה אֵלָיו וַיִּגְדֶּה  
עַל־מָה אֶבְדֶּה הָאָרֶץ נִצְתָה כַּמִּדְבָּר  
מִבְּלִי עֶבֶר: וַיֹּאמֶר יְהוָה כִּלְעֵזְבְּכֶם  
אֶת־תּוֹרָתִי אֲשֶׁר נָתַתִּי לְפָנֵיהֶם  
וְלֹא־שָׁמְעוּ בְּקוֹלִי וְלֹא־הִלְכוּ בְּהִ: 13  
וַיִּלְכוּ אַחֲרֵי שְׁרָרֹת לִבָּם וְאַחֲרֵי  
הַבְּעָלִים אֲשֶׁר לְמַדּוּם אֲבוֹתָם: 14  
לָכֵן כֹּה־אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל הִנְנִי מֵאַכִּילָם אֶת־הָעָם  
הַזֶּה לְעֵנָה וְהַשְׁקִיתִים מִי־רֶאֱשׁ:  
וְהַשְׁפִּיצוֹתִים בְּגוֹיִם אֲשֶׁר לֹא יָדְעוּ  
הֵמָּה וְאֲבוֹתָם וְשִׁלַּחְתִּי אַחֲרֵיהֶם  
אֶת־הַחֶרֶב עַד פְּלוֹתִי אוֹתָם:

16 כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת הַתְּבוֹנֶנָּה  
וְקִרְאוּ לְמִקְוִנֹת וּתְבוּאֵינָה וְאֶל־  
17 הַחֲכָמוֹת שִׁלְחוּ וּתְבוּאָנָה: וְהַתְּמַהֲרָנָה  
וְהַשְׁנָה עֲלֵינוּ נָהִי וְהַתְּדַנָּה עֲלֵינוּ  
18 דְּמָה וְעַפְעָפִינוּ יוֹלְד־מִיִּם: כִּי קוֹל  
נָהִי נִשְׁמָע מִצִּיּוֹן אִיהָ שִׁדְדָנוּ בְּשָׁנוּ  
מְאֹד כִּי־עֲזַבְנוּ אֶרֶץ כִּי הִשְׁלִיכוּ  
19 מִשְׁכְּנֹתֵינוּ: כִּי־שָׁמְעָנָה נָשִׁים דִּבְר־  
יְהוָה וְתַקַּח אֲזַנָּכֶם דִּבְר־פִּי וְלִמְדָנָה  
כ בְּנִיתֶכֶם נָהִי וְאִשָּׁה רְעוּתָה קִינָה: כִּי־  
עָלָה מוֹת בְּחֻלּוֹנֵינוּ כֹּה בְּאֶרְמֹנוֹתֵינוּ  
לְהַכְרִית עוֹלָל מִחוּץ בְּהַרְרִים  
21 מִרְחֻבוֹת: דִּבֶּר כֹּה נָא־יְהוָה

v. 17. 'חסר א' v. 18. p' בו' קמץ

10. dW.vE: Wohnung der Schafale.

11. Wer ist nun der weise Mann, daß er solches verstehe, u. zu dem d. φ. W. spricht, daß er verständig. dW: Wer ist weise? Der sollte solches merken; u. zu wem ... A: zu wem soll gelangen das Wort aus d. Munde ...

12. hingegen ... meiner Stimme. B.dW: vor:

## Wermuth und Galle. Die Klageweiber zu Zion.

## IX.

Drachenwohnung machen, und will die Städte Juda wüste machen; daß niemand darinnen wohnen soll.

- 11 Wer nun weise wäre und ließe es ihm zu Herzen gehen und verkündigte, was des Herrn Mund zu ihm sagt, warum das Land verderbet und verheeret wird, wie es 12 ne Wüste, da niemand wandelt! \* Und der Herr sprach: Darum, daß sie mein Gesetz verlassen, das ich ihnen vorgegeben habe, und gehorchen meiner Rede nicht, 13 leben auch nicht darnach, \* sondern folgen ihres Herzens Gedünken und Baalim, wie sie ihre Väter gelehrt haben, — 14 \* darum spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels, also: Siehe, ich will dieß Volk mit Wermuth speisen und mit Galle 15 tränken, \* ich will sie unter die Heiden zerstreuen, welche weder sie noch ihre Väter kennen, und will das Schwert hinter sie schießen, bis daß es aus mit ihnen sei. 16 So spricht der Herr Zebaoth: Schaffet und bestellet Klageweiber, daß sie kommen; und schicket nach denen, die es wohl können 17 \* und eilend uns klagen, daß unsere Augen mit Thränen rinnen und unsere 18 Augenlider mit Wasser fließen, — \* daß man ein kläglich Geschrei höre zu Zion, nemlich also: Ach wie sind wir so gar verpörrt und zu Schanden geworden! wir müssen das Land räumen, denn sie haben 19 unsere Wohnungen geschleift. \* So höret nun, ihr Weiber, des Herrn Wort, und nehmet zu Ohren seines Mundes Rede, lehret eure Töchter weinen, und eine lehre die 20 andere klagen, nemlich also: \* Der Lob ist zu unsern Fenstern herein gefallen und in unsere Paläste gekommen, die Kinder zu würgen auf der Gasse und die Jünglinge auf 21 der Straße. \* So spricht der Herr: Sage:

15. U.L: bis daß aus.

26, 18. bilia draconum, et civitates Juda  
10, 22. dabo in desolationem, eo quod non  
19, 19. sit habitator.

De. 32, 29. Quis est vir sapiens qui intelligat 11  
Hos. 14, 10. hoc, et ad quem verbum oris Do-  
Ps. 107, 43. mini fiat, ut annunciet istud, quare  
perierit terra et exusta sit quasi de-  
sertum, eo quod non sit qui per-  
transeat? \* Et dixit Dominus: Quia 12  
dereliquerunt legem meam, quam dedi  
eis, et non audierunt vocem meam,  
et non ambulaverunt in ea, \* et ab- 13  
ierunt post pravitatem cordis sui et  
post Baalim, quod didicerunt a patri-  
bus suis, — \* idcirco haec dicit Domi- 14  
nus exercituum Deus Israel: Ecce ego  
cibabo populum istum absinthio, et po-  
tum dabo eis aquam fellis, \* et disper- 15  
gam eos in gentibus, quas non no-  
verunt ipsi et patres eorum, et mittam  
post eos gladium, donec consumantur.

Haec dicit Dominus exercituum 16  
Deus Israel: Contemplamini et vo-  
cate lamentatrices, et veniant; et ad  
28m. 14, 2 eas, quae sapientes sunt, mittite,  
(1 Chr. 35, 28. et properent, \* festinent et assu- 17  
mant super nos lamentum: deducant  
oculi nostri lacrymas, et palpebrae  
8, 22. nostrae desiliant aquis, \* quia vox 18  
13, 17. lamentationis audita est de Sion:  
Quomodo vastati sumus et confusi  
vehementer! quia dereliquimus ter-  
ram, quoniam dejecta sunt taberna-  
cula nostra. \* Audite ergo, mulieres, 19  
v. 16. verbum Domini, et assumant aures  
44, 13m. vestrae sermonem oris ejus, et do-  
cete filias vestras lamentum, et una-  
quaeque proximam suam planctum.  
Joul. 2, 9. \* Quia ascendit mors per fenestras 20  
nostras, ingressa est domos nostras,  
disperdere parvulos deforis, juvenes  
de plateis. \* Loquere: Haec dicit 21

16. Al.\* Deus Isr. S: ut ven. 18. Al.: deserta.  
19. Al.: assumat aures vestra.

Wimpeln.

18. Denn man höret ... aus S. B: umgeworfen.  
dW: zu Boden gew. vE: niedergerissen.

19. dW: es fasset euer Ohr das Wort f. M.

20. auszurotten von d. S. B.A: (herauf)gestiegen.  
dW.vE: es steigt d. Lob durch uns. f. A: wequraf-  
fen. dW: n. tilget ... Straße ... den Marktplätzen.

21. Sage: So spr.

gelegt. — 13. Vergl. 7, 24. — 14. Vergl. 8, 14.

15. kannten. B.vE: ich sie werde aufgegeben haben.  
dW: vertilge.

16. schicket nach den weissen Frauen, daß sie her-  
kommen. B: Nehmets wahr u. ruft den Klagew.  
dW: Merket wohl. vE.A: Sehet euch um? dW: tun-  
bigen fr. vE: denen die es am besten verstehen.

17. vE: sich haben in Thränen! dW.A: u. unsere

## IX.

## Multitudo idololatrias.

Καὶ ἴδονται οἱ νεκροὶ τῶν ἀνθρώπων εἰς παρὰδυσμα ἐπὶ προσώπου τοῦ πεδίου τῆς γῆς ὑμῶν, καὶ ὡς χορτοὶ ὀπίσω θαρῶντος, καὶ οὐκ ἔσται ὁ συναγών.

22 Τὰδε λέγει κύριος· Μὴ καυχᾶσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ μὴ καυχᾶσθω ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, καὶ μὴ καυχᾶσθω ὁ πλούσιος ἐν τῇ πλούτῳ αὐτοῦ, 23 ἀλλ' ἡ ἐν τούτῳ καυχᾶσθω ὁ καυχώμενος, συνιὼν καὶ γινώσκων ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ ποιῶν ἔλεος καὶ κῆρυμα καὶ δικαιοσύνην ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι ἐν τούτοις τὸ θελήμα μου, λέγει κύριος.

24 Ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ ἐπισκίεσθαι ἐπὶ πάντας περιτετευμένους ἀκροβυστίας αὐτῶν. 25 ἐν Αἴγυπτον, καὶ ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν, καὶ ἐπὶ Ἑδὼμ, καὶ ἐπὶ πάντας τοὺς υἱοὺς Ἀμμων, καὶ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Μωάβ, καὶ ἐπὶ πᾶν περικλιόμενον τὰ κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ, τοὺς κατοικοῦντας ἐν τῇ ἐρήμῳ, ὅτι πάντα τὰ ἰδὲν ἀπερίτμητα σαρκί, καὶ πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ ἀπερίτμητοι καρδίας αὐτῶν.

X. Ἀκούσατε τὸν λόγον κυρίου, ὃν ἐλάλησεν κύριος ἐφ' ὑμᾶς, οἶκος Ἰσραὴλ. 2 Τὰδε λέγει κύριος· Κατὰ τὰς ὁδοὺς ἰδῶν μὴ μανθάνετε, καὶ ἀπὸ τῶν σημείων τοῦ οὐρανοῦ μὴ φοβεῖσθε, ὅτι φοβούνται αὐτὰ τοὺς προσώποις αὐτῶν. 3 Ὅτι τὰ νόμιμα τῶν ἰδῶν μάταια· ξύλον ἐστὶν ἐκ τοῦ δρυμοῦ ἐκκεκυμμένον, ἔργον τεκτορος καὶ χωνευμα, 4 ἀργυρίῳ καὶ χρυσίῳ κεκαλλωπισμένα ἐστὶν ἐν σφύραις, καὶ ἡλοῖς ἐστερέωσαν αὐτά, καὶ οὐ κινήθησονται· 5 αἰρόμενα ἀρθήσονται, ὅτι οὐκ ἐπιβήσονται. Μὴ φοβηθῇτε αὐτά, ὅτι οὐ κακοποιήσουσιν, καὶ ἀγαθὸν οὐκ ἐστὶν ἐν αὐτοῖς.

21. X\* εἰς. B\* (sq.) καὶ. 23. EFX\* ἡ. X† (a. συνιὼν) ἐν τῇ. FX† (p. γινώσκω) με ... \* (sq.) ὁ. 24. A<sup>1</sup>: περιτετευμένους (περιτετμ. A<sup>2</sup>B). 25. B\* τὴν. FX (pro Ἰδουμ.): Ἰδουμ. EX\* πάντας. B\* πάντας τας εἰ (sq.) τας ... (pro πᾶν): πάντα. FX\* (pr.) τὰ (Δ1.: το). A<sup>1</sup>: ἀπερίτμητα (ἀπερίτμ. A<sup>2</sup>B) ... ἀπερίτμητος (-τοι A<sup>2</sup>B). EX: καρδίας.

1. A<sup>1</sup>EX\* τὸν (A<sup>2</sup>B†). FX (pro τὸν λόγ. x. δν): τὸ ῥήμα x. (X\* κύριος) ὁ. B\* κύριος. E: ἐφ' ἡμᾶς.

2. B† (a. ἰδν.) τῶν. A<sup>1</sup>X: πορεύεσθε (pro μανθάνετε A<sup>2</sup>B). F (pro αὐτὰ - αὐτῶν): ἰδνῇ.

3. X: ἐστὶ ξύλ. X† (a. τέκτ.) χερσῶν.

4. B\* ἐστὶν et † (a. ult. καὶ) ὥσους αὐτά.

5. Ante αἰρόμ. edit. inserunt versum 9. X† (a. αἰρόμ.) καὶ ...: ἀρθήσεται ... ἐπιβήσεται. B: ὅτι ὁ μὴ (μὴ et. FX†) κακοποιήσωσιν.

וְנִסְּלָהּ נִבְלָת הָאָדָם בְּדָמָן עַל-פָּנָי הַשָּׂדֶה וּבְעֵמִיר מֵאַחֲרֵי הַקּוֹצֵר וְאֵין מֵאַפְסָה:

22 כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי-יִתְהַלָּל חֲכָם בְּחִכְמָתוֹ וְאֱלֹהֵי-יִתְהַלָּל הַגִּבּוֹר בְּגִבּוֹרָתוֹ אֱלֹהֵי-יִתְהַלָּל עֲשִׂיר בְּעֲשָׂרוֹ: 23 כִּי אֶם-בְּזָאת יִתְהַלָּל הַמִּתְהַלָּל הַשֶּׁלֶל וַיִּדַּע אוֹתִי בִּי אֲנִי יְהוָה עֲשֵׂה הֵסֵד מִשְׁפָּט וַיִּצְדָּק בְּאָרֶץ כִּרְבֹּאֶלָה חֲפָצָתִי נֶאֱסִי-יְהוָה:

24 הִנֵּה יָמִים בָּאִים נֶאֱסִי-יְהוָה וַיִּפְקְדֵתִי כֹחַ עַל-כָּל-מֶלֶךְ בְּעָרְכָהּ: עַל-מִצְרַיִם וְעַל-יְהוּדָה וְעַל-אֲדָוִים וְעַל-בָּבֶל עֲמוֹן וְעַל-מוֹאָב וְעַל כָּל-קְצוּצֵי שָׂאֵה הַיַּשְׁבִּים בְּמִדְבָּר בִּי כָל-הַגּוֹיִם עַרְלִים וְכָל-בֵּית יִשְׂרָאֵל עַרְלִי-לָב:

X. שָׁמַעוּ אֶת-הַדְּבָר אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה עֲלֵיכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל: כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי-יִתְהַלָּל הַגּוֹיִם אֱלֹהֵי-יִתְהַלָּל וּמֵאֲתוֹת הַשָּׁמַיִם אֱלֹהֵי-יִתְהַלָּל בְּיָדֵיהֶם הַגּוֹיִם מִתְקַדֵּם: כִּי-חֲקוֹת הָעַמִּים הַכֹּל הוּא כִּי-עַן מֵעַר בְּרָתוֹ מַעֲשֵׂה וְיִתְהַלָּשׁ בְּמַעֲשָׂד: בְּכֶסֶף וּבְזָהָב יִיפְסֶהוּ בְּמִסְמְרוֹת וּבְמִקְכוֹת יִחְזְקוּם וְלֹא יִסְקוּ: כִּתְמַר מִקְשָׁה יִתְהַלָּל וְלֹא יִדְבְּרוּ נִשְׂוֹא וַיִּנְשֹׂא כִּי-לֹא יִצְעֲדוּ אֱלֹהֵי-יִתְהַלָּל מֵהֶם כִּי-לֹא יִרְעוּ וְגַם-הַיָּסִיב אֵין אוֹתָם:

v. 23. עד כאן  
v. 2. פס' ב' פס'

21. vE: n. Keiner wird sie aufheben.

22. dW: der Kluge.

23. B: daß er verständig sei u. nicht lenne. (dW: im Lande?)

25. Alle mit geflochtenen Schnurern, die in d. 25.

Der Menschen Leichname sollen liegen wie der Mist auf dem Felde, und wie Garben hinter dem Schnitter, die niemand sammelt.

22 So spricht der Herr: Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starcker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rüh-

23 me sich nicht seines Reichthums; \* sondern wer sich rühmen will, der rühme sich des, daß er mich wisse und kenne, daß ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übet auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der Herr.

24 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß ich heimsuchen werde alle, die Beschnit-

25 tenen mit den Unbeschnittenen: \* nehmlich Egypten, Juda, Edom, die Kinder Ammon, Moab; und alle, die in den Werten der Wüste wohnen; denn alle Heiden haben unbeschnittene Vorhaut, aber das ganze Haus Israel hat ein unbeschnittenes Herz.

X. Höret, was der Herr zu euch vom Hause

2 Israel redet! \* So spricht der Herr: Ihr sollt nicht der Heiden Weise lernen, und sollt euch nicht fürchten vor den Zeichen des Himmels, wie die Heiden sich fürchten.

3 \* Denn der Heiden Götter sind lauter Nichts. Sie hauen im Walde einen Baum, und der

4 Werkmeister macht sie mit dem Beil, \* und schmückt sie mit Silber und Gold, und befestet sie mit Nägeln und Hämmern, daß sie

5 nicht umfallen. \* Es sind ja nichts denn Säulen überzogen. Sie können nicht reden; so muß man sie auch tragen, denn sie können nicht gehen. Darum sollt ihr euch nicht vor ihnen fürchten, denn sie können weder helfen noch Schaden thun.

25. U.L. in den Orten ... hat unbeschnitten Herz.

7, 22, 14. Dominus: Et cadet morticinum hominis quasi stercus super faciem regionis, et quasi foenum post tergum metentis, et non est qui colligit.

Pr. 31, 30. Haec dicit Dominus: Non gloriatur sapiens in sapientia sua, et non gloriatur fortis in fortitudine sua, et non gloriatur dives in divitiis suis, \* sed in hoc gloriatur qui gloriatur, scire et nosse me, quia ego sum Dominus, qui facio misericordiam et iudicium et justitiam in terra; haec enim placent mihi, ait Dominus.

Ecce dies veniunt, dicit Dominus, 24 et visitabo super omnem qui circumcissum habet praeputium: \* super Aegyptum, et super Juda, et super Edom, et super filios Ammon, et super Moab, et super omnes qui attonsi sunt in comam, habitantes in deserto; quia omnes gentes habent praeputium, omnis autem domus Israel incircumcisi sunt corde.

Audite verbum, quod locutus est X. Dominus super vos, domus Israel.

\* Haec dicit Dominus: Juxta vias gentium nolite discere, et a signis coeli nolite metuere, quae timent

gentes. \* Quia leges populorum vanae sunt, quia lignum de saltu praecidit, opus manus artificis in ascia.

\* Argento et auro decoravit illud, clavis et malleis compegit; ut non dissolvatur. \* In similitudinem pal-

mae fabricata sunt, et non loquentur; portata tollentur, quia incedere non valent. Nolite ergo timere ea, quia nec male possunt facere nec bene.

wohnen. dW: besch. Haarecken. vE: deren Haar am Ende abgeschnitten ist. (B: deren Kneiserkes!)

1. zu euch redet, ihr v. G. 3fr.

2. sich davor fürchten. B: erschrecken vor den ... darum daß die G. dW: Gewöhnet euch nicht an den Weg der Völker. (vE: Ahmet nicht ... nach!)

3. der Völker Sagenungen ... machet. vE: die Religionen gegenstände! dW: vE: nichtig. B.A: eitel. B: Denn es ist ein B., den man aus d. B. abgehauen

Polstgotten - Bibel. A. L. 2. Bds 2. Abth.

hat, ein Werk der Hände eines B. mit d. Beil. dW: Holz aus d. B. ist, das m. gehauen, ein B. von Künstlershand.

4. dW: vE: ... befestigt er es, damit es nicht wankt.

5. Sie sind wie gedrechselte G. u. können. B: wie ein Palmbaum aus einem Stuck? dW: w. e. P., gerundet. vE: Da stehen sie nun steif w. e. P. B: können nicht beschädigen, so auch Gutes zu thun ist n. bei ihnen. dW: schaden, u. auch wohlzuthun steht ...



## X.

## Stultitia idolatrias.

<sup>6</sup> Πόθεν ὁμοίος σοι, κύριε; Μέγας εἰ σὺ καὶ μέγα τὸ ὄνομά σου ἐν δυνάμει. <sup>7</sup> Τίς οὐ φοβηθήσεται σε, βασιλεῦ τῶν ἐθνῶν; Ὅτι σὺ ἐπίκραυγας προσκυνήσας, ὅτι ἐν πᾶσιν τοῖς σοφῶς τῶν ἐθνῶν καὶ ἐν πάσαις ταῖς βασιλείαις αὐτῶν πόθεν ὁμοίος σοι, κύριε; <sup>8</sup> Καὶ εἰς ἀπαξ ἀσυνετισθήσονται καὶ ἀνοητισθήσονται, καὶ παιδεία ματαιοτήτων ἐν αὐτοῖς ἔξυλον ἐστίν. <sup>9</sup> Ἀργύριον τορευτὸν ἐστίν, οὐ πορεύσονται, ἀργύριον προσβλητὸν ἀπὸ θαλάσσης, ἥξει χρυσὸν Μωφάξ, καὶ χεῖρες χρυσοχόων, ἔργα τεχνιτῶν πάντα ὑπάνισθον καὶ πορφυράν ἐνδύσουσιν αὐτὰ, ἔργα σοφῶν ἀπάστα αὐτοῖς. <sup>10</sup> Ὁ δὲ κύριος ἀληθινὸς θεὸς ἐστίν, θεὸς ζώντων καὶ βασιλεὺς αἰώνιος· ἀπὸ παροξυσμοῦ αὐτοῦ σιτισθήσεται ἡ γῆ, καὶ οὐχ ὑπολίσουσιν ἔθνη ἐμβρομήσιν αὐτοῦ.

<sup>11</sup> Οὕτως ἐρεῖτε αὐτοῖς· Θεοὶ οἱ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν οὐκ ἐποίησαν, ἀπολίσθωσαν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ὑποκάτωθεν τοῦ οὐρανοῦ τούτου.

<sup>12</sup> Κύριος ὁ ποιήσας τὴν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, ὁ ἀνορθώσας τὴν οἰκουμένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ τῇ φρονήσει αὐτοῦ ἔξεταιιν τὸν οὐρανόν. <sup>13</sup> Καὶ εἰς φωστὴν διδόντος αὐτοῦ πληθὺς ὕδατος ἐν οὐρανῷ· καὶ ἀντήγαγεν νεφέλας ἐξ ἰσχύτου τῆς γῆς, ἀστραπαὺς εἰς ὑστὸν ἐποίησαν, καὶ ἐξήγαγεν φῶς ἐκ θησαυρῶν αὐτοῦ. <sup>14</sup> Ἐμωράνθη πᾶς ἀνθρώπος ἀπὸ γνώσεως, κατησχύνθη πᾶς χρυσοχόος ἐπὶ τοῖς γλυπτοῖς αὐτοῦ, ὅτι ψευδὴ ἐχώνευσεν, οὐκ ἐστὶν πνεῦμα ἐν αὐτοῖς, <sup>15</sup> μάταιά ἐστιν, ἔργα ἐμπεπλεγμένα· ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς αὐτῶν ἀπολοῦνται. <sup>16</sup> Οὐκ ἐστὶν τοιαύτη μερίς τῷ Ἰακώβ, ὅτι ὁ πλάσας τὰ πάντα αὐτὸς κλη-

6-8. \* A<sup>1</sup>B (A<sup>2</sup>X†, inter se hic illic diversi; F: Οὐκ ἐστὶν ὁμοίος σοι, κύριε· μέγας ... ὅν. σὺ ἐν τῇ ἰσχύϊ ... ἐθνῶν; Σοὶ γὰρ πρέπει, ὅτι ... αὐτῶν οὐκ ἐστὶν ὁμοίος σοι. Ἀμα ἄφρονες καὶ ἀνόητοί εἰσι, διδασκαλία ματαιῶν αὐτῶν ἔξυλον ἐστίν). 9s. F† (p. ἐστίν) & λαλῶσω. X: πορεύσεται. B† (p. προσβλ.) ἐστίν. EFX: Θαλάσσις. E: Μωφάξ (F: Μωφάξ. Al. al.). B: χεῖρ. A<sup>1</sup>B\* ἔργα σοφ. - ἐμβρομ. αὐτῶν (A<sup>2</sup>FX†). 11. B (pro ἀπό): ἐκ. 12. EX: Θεὸς ὁ. F\* (pr.) ἐν et (sq.) ὁ. X: αὐτὸς ἀνόρθωσεν. X\* (alt.) ἐν. FX: καὶ ἐν τῇ φρ. (X: συνείσει). 13. X\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>B\* εἰς φων. διδ. αὐτῶν (A<sup>2</sup>X†). EFX (pro φῶς): ἀνέμενος ... X: αὐτῶν. 14. F: Καὶ ἔμωρ. EFX: ἐχώνευσαν. 15. F: ἐμπεπλεγμένα. 16. FX† (a. μερίς) ἡ. X\* τῷ.

6 מאין פֿמֿוֹה יהוה גָּדוֹל אַתָּה 7 וְגָדוֹל שְׁמֶךָ בְּבוֹרָהּ: מִי לֹא יִרְאַהּ מֶלֶךְ הַגּוֹיִם כִּי לֹה יֵאָתָה כִּי בְּכָל-חֻקֵּי הַגּוֹיִם וּבְכָל-מַלְכוּתָם מֵאֵין פֿמֿוֹה: וּבְאַחַת וּבְעֶרֶי וּבְכֹסְלוֹ מוֹסֵר הַבָּלִים עַץ הוּא: פֶּסֶף מְרַקֵּעַ מִתְרַשֵּׁשׁ יוֹכָא וְזָהָב מֵאוֹפֵן מַעֲשֵׂה חָרֶשׁ וַיְיָ צוּרָה תְּכַלֵּת וְאַרְבָּמֶן לְבוֹשָׁם מַעֲשֵׂה חֻקִּים כָּלָם: יְהוֹה אֱלֹהִים אֱמֶת הוּא-אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם מִפְּצוֹל תִּרְעַשׁ הָאָרֶץ וְלֹא-יִכָּלּוּ גוֹיִם וְעַמּוֹ:

11 בְּדִנָּה תִּאמְרוּן לַהוֹם אֱלֹהִים דָּר-שְׁמִיָּה וְאַרְקָא לֹא עָבְדוּ יִאבְדוּ מֵאַרְעָא וּמִן-תַּהוֹת שְׁמִיָּה אֱלֹהִים: 12 עֲשֵׂה אֶרֶץ בְּכָחוֹ מִכּוֹן תְּכַל בְּחֻקֵּימָהּ וּבְחֻבּוֹתֶיהָ נָטָה שְׁמִיָּה: 13 לְקוֹל יִתְּנוּ תַחֲוֵי הַמֶּזֶן מִיָּם בְּשָׂמִים וַיַּעֲלֵה נִשְׁאִים מִקְצֵה אֶרֶץ בְּרָקִים לְמִטֵּר עֲשֵׂה יוֹצֵא רוּחַ מֵאַצְרוֹתָיו: 14 נִבְעֵר כָּל-אָדָם מִדַּעַת הַכִּישׁ כָּל-צוּרָה מִפֶּסֶסל כִּי שֶׁקֶר נִסְכּוֹ וְלֹא-רוּחַ טוֹבָם: תְּכַל הַמָּה מַעֲשֵׂה תַעֲתָעִים 16 בַּעַת פִּקְדוֹתָם יִאבְדוּ: לֹא-כִאֲלֵה חֶלֶק יַעֲקֹב כִּי-יִצָּר הַכֵּל הוּא

v. 9. בנ"א צרה. v. 10. בנ"א רכילו. v. 11. פחה בחרח. v. 13. הארץ ק'. ib. ממצוריו. v. 14. בנ"א חורבש.

6. B: u. b. Name ist gr. an Stärke. dW. vE: durch Macht. A: Kraft.

7. Die ja gebühret wohl ... ihren Könige. B: ge ziemet es. vE: kommt es zu.

8. eine wichtige Klugheit. B: Unterweisung. dW: etne nicht. Lehre, Holz ist es! vE: Schon in diesem Einen Stücke zeigen sie sich dumm u. handeln thöricht. Die Lehre von den Götzen ist das Holz! A: der Beweis ihrer Eitelkeit ...!

9. aus Tactis her ... Blan u. Purp. dW: Ge schlagen Silber. vE: Breitgeschlagenes ... blanet u.

## Der König der Heiden. Der Gott der alles geschaffen.

## X.

6 Aber dir, Herr, ist niemand gleich, du bist groß und dein Name ist groß, und 7 kannst es mit der That beweisen. \* Wer sollte dich nicht fürchten, du König der Heiden? Dir sollte man ja gehorchen, denn es ist unter allen Weisen der Heiden und in allen Königreichen deines Gleichen nicht. 8 \* Sie sind allzumal Narren und Thoren; denn ein Holz muß ja ein nichtiger Gottbedienstet sein. \* Silbernes Blech bringt man auf dem Meer her, Gold aus Uphas, durch den Meister und Goldschmied zugerichtet; gelbe Seide und Purpur zieht man ihm an, und ist alles der Weisen Werk. 10 \* Aber der Herr ist ein rechter Gott, ein lebendiger Gott, ein ewiger König; vor seinem Borne hebet die Erde, und die Heiden können sein Drohen nicht ertragen.

11 So sprecht nun zu ihnen also: Die Götter, so den Himmel und Erde nicht gemacht haben, müssen vertilgt werden von der Erde und unter dem Himmel.

12 Er aber hat die Erde durch seine Kraft gemacht, und den Weltkreis bereitet durch seine Weisheit, und den Himmel ausgebreitet durch seinen Verstand. \* Wenn er donnert, so ist des Wassers die Menge unter dem Himmel, und zieht die Nebel auf vom Ende der Erde; er macht die Wolke im Regen, und läßt den Wind kommen aus

13 heimlichen Orten. \* Alle Menschen sind Narren mit ihrer Kunst, und alle Goldschmiede stehen mit Schanden mit ihren Bildern; denn ihre Götzen sind Trügerei und

14 haben kein Leben, \* es ist eitel Nichts und ein verführerisches Werk: sie müssen umkommen, wenn sie heimgesucht werden. \* Aber also ist der nicht, der Jakobs Schatz ist; sondern er ist es, der alles geschaffen hat,

15 haben kein Leben, \* es ist eitel Nichts und ein verführerisches Werk: sie müssen umkommen, wenn sie heimgesucht werden. \* Aber also ist der nicht, der Jakobs Schatz ist; sondern er ist es, der alles geschaffen hat,

## 10. U.L: Dräuen.

purpurfarbiges Zeug ist ihr Kleid. dW: blauer u. rother Purp. A: der Künstler. dW: Kunstverständigen.

10. B: Gott d. G. ist wahrhaftig, er ist ... dW.vE: ist Wahrheit. A: der wahre Gott.

11. B: werden vergehen. dW.vE: verschwinden. A: von dem was unter d. G. ist? B.dW.vE: u. unter diesem Himmel.

12. vE: Weltkreis. dW: Welt.

13. zum Regen, u. bringt den B. hervor aus seinem Schatz. B: macht die Dämpfe aufsteigen. dW:

Ps. 96, 9, 71. Non est similis tui, Domine; 6  
19. Mich. 7, 18. magnus es tu et magnum nomen

22, 19. tuum in fortitudine. \* Quis non ti- 7

Ap. 15, 4. mebit te, o rex gentium? Tuum est  
(Ps. 33, 8. enim decus, inter cunctos sapientes gentium et in universis regnis eorum nullus est similis tui. \* Pariter in- 8

sipientes et fatui probantur; doctrina vanitatis eorum lignum est. 9  
Ez. 28, 6. \* Argentum involutum de Tharsis affertur, et aurum de Ophaz, opus artificis et manus aerarii; hyacinthus et purpura indumentum eorum, opus artificum universa haec. \* Dominus 10

2, 12. autem Deus verus est, ipse Deus vi-  
Joa. 5, 26.vens et rex sempiternus; ab indigna-  
Ps. 10, 16. tione ejus commovebitur terra, et  
Ps. 18, 5. non sustinebunt gentes comminationem ejus.

Sic ergo dicetis eis: Dii, qui coe- 11  
los et terram non fecerunt, pereant  
Zeph. 2, 11.los et terram, et de his quae sub coelo  
Ez. 2, 18. sunt.  
Ez. 30, 12.

27, 5. Qui facit terram in fortitudine 12  
51, 18aa. sua, praeparat orbem in sapientia  
Gn. 1, 1. sua, et prudentia sua extendit coe-

los: \* ad vocem suam dat multi- 13  
tudinem aquarum in coelo, et elevat nebulas ab extremitatibus terrae;

51, 16. fulgura in pluviam facit, et educit  
Joh. 20, 26. ventum de thesauris suis. \* Stultus 14  
38, 23. factus est omnis homo a scientia,  
Ps. 135, 7. confusus est artifex omnis in scul-

51, 17. ptili, quoniam falsum est quod con-  
Ez. 44, 10aa. flavit, et non est spiritus in eis,  
Bar. 6, 51. \* vana sunt et opus risu dignum: in 15  
R. 1, 22. tempore visitationis suae peribunt.

51, 19. \* Non est his similis pars Jacob; 16  
qui enim formavit omnia, ipse est,

läßt Völkern aufst. vE.A: (ble) Dünste. B: aus seinen Schatzkammern. dW: Vorrathskammern. vE: Vorrathshäusern. A: Schätze.

14. dW: Unvernünftig ist jegl. Mensch ohne [diese] Kenntnis? B: ihr gegossenes Bild ist Falschheit, u. ist kein Geist in ihnen. dW: Trug ist sein Gußwerk, u. f. Athem darin.

15. vE: lächerliches Nachwerk? dW: zur Zeit ihrer Strafe werden sie schwinden.

16. Jakobs Theil. dW.A: welcher S. zu Theil ward.



***Instante interitus.***

ρονομία αὐτοῦ, καὶ Ἰσραὴλ ῥάβδος κλη-  
ρονομίας αὐτοῦ· κύριος τῶν δυνάμεων ὄνομα  
αὐτοῦ.

17 *Συνήγαγεν ἔξωθεν τὴν ὑπόστασιν σου ἡ  
κατοικοῦσα ἐν ἐκλεκτοῖς. 18* *Ὅτι ταῦτα λέγει  
κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ σκελίσω τοὺς κατοικοῦντας  
τὴν γῆν ταύτην ἐν θλίψει, ὅπως εὐρεθῇ ἡ  
πληρὴ σου.*

19 Οὐαί ἐπὶ συνεγρίμματί σου, ἀλλήρᾳ ἡ πληγὴ σου. Καὶ ἐγὼ εἶπα· Ὅτιως τοῦτο τὸ τραῦμά μου, καὶ κατέλαβέν με. 20 Ἡ σκηνὴ μου ἔταλαιπωρήσεν, ὤλετο, καὶ πᾶσαι αἱ δέξρεις μου διασπάρσθησαν· οἱ υἱοί μου καὶ τὰ πρόβατά μου οὐκ εἰσίν· οὐκ ἔστιν ἐκεῖ τόπος τῆς σκηνῆς μου, τόπος τῶν δέξρεών μου. 21 Ὅτι οἱ ποιμένες μου ἤφρονευσαντο, καὶ τὸν κύριον οὐκ ἐξεζήτησαν· διὰ τοῦτο οὐκ ἐνόησαν πᾶσα ἡ τομὴ, καὶ βησκορήσθησαν. 22 Φωνὴ ἀκοῆς ἰδοὺ ἔρχεται καὶ καισισμός μέγας ἐκ γῆς βορρᾶ τοῦ τάξαι τὰς πόλεις· Ἰουδα εἰς ἀφανισμόν καὶ κοίτην στρουθῶν.

23 *Οἶδα, κύριε, ὅτι οὐχὶ τοῦ ἀνθρώπου ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, οὐδὲ ἀνὴρ πορεύσεται καὶ κατορθώσει πορείαν αὐτοῦ.* 24 *Παιδεύσον ἡμᾶς, κύριε· πληρὴ ἐν κρίσει καὶ μὴ ἐν θυμῷ, ἵνα μὴ ὀλίγους ἡμᾶς ποιήσης.* 25 *Ἐχeson τὸν θυμὸν σου ἐπὶ ἔθνη καὶ μὴ εἰδὸτα σε, καὶ ἐπὶ γενεὰς ἀπὸ τὸ ὄνομα σου οὐκ ἐπεκαλέσαντο, οὐ κατέβαλον τὸν Ἰακώβ σου· ἐξαγγέλωσαν αὐτόν, καὶ τὴν τομὴν αὐτοῦ ἠρόημυσαν.*

**ΣΙ.** Ὁ λόγος ὁ γεγόμενος παρὰ κυρίου πρὸς

16. A<sup>1</sup>B\* και Ἰσρ. ῥ. κληρ. αὐτῆς (A<sup>2</sup>X†; F† ἰσραὴλ  
καὶ Ἰσραήλ ῥάβδος post αὐτὸς) et τῶν δυνάμ.  
(A<sup>2</sup>X†; F† δυν.). B (pro sq. αὐτῆς): αὐτῶ.

17. F: τὴν ὑπόστ. αὐτῇ κατοικῆσα ἐν τειχίσματι.  
B (pro ἡ κατοικ.): κατοικῆσαν.

18. F: σκελίσω ... (pro εν θλίψ.-φρ.) και εκθλίψω  
αὐτὸς ὅπως εὔρεθῃ. EX† (p. εν θλίψ.) και εκθλίψω  
αὐτός. X: ὅπως ἐλεγχθῶσιν, εὔρεθῃ.

19. B: Καὶ. EX (pro ὄντ.): Οὕτως. A<sup>1</sup>: τραῦμα  
ἐκ ἐκατέλαβεν με (τραῦμά μου, καὶ κατέλαβεν με  
A<sup>2</sup>FX; B: τρ. σε, κ. κατέλ. σε).

20. A<sup>1</sup>B (p. σκηνή et δέξξ.): σὺ (μου A<sup>2</sup>EFX).  
 Σ\* οἱ et τὰ et † (p. πρόβ. μν) ἐξῆλθον ἀπ' ἐμῆ καὶ.

21. B\* μς (A<sup>2</sup> uncis). A<sup>1</sup>: ἡγούρονεύσαντο (ἡφρ.  
A<sup>2</sup>B). B: ἐξήτησαν. Σ: νομή αὐτῶν, ἀλλὰ διεσχ.

22. F: τάξαντος.

23. ΕΧ: πορεύεται. Χ† (ρ. κατορθ.) τὴν ὁδὸν αὐτῆ καὶ κατευθύνει. Α<sup>1</sup>: πορεύει.

וַיִּשְׁרָאֵל שָׁבָט נַחֲלָתוֹ יְהוָה צְבָאוֹת  
שְׁמוֹ:

17 אִסְפִּי מֵאֶרֶץ כְּנַעַן יוֹשְׁבֵיהֶּ

18 בַּמִּצְוָה : כִּי-כֹה אָמַר יְהוָה הִנְנִי

קוֹלֵךְ אֶת-יוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ בַּפֶּעַם הַזֹּאת  
וְהַצִּלֵּתִי לָהֶם לְמַעַן יִמָּצְאוּ:

19 אוי-לִי עַל-שְׁבָרִי נַחֲלָה מִפְתִּי

וְאֵנִי אֶמְרָתִי אֲךָ יְהִי כְלִי וְאֶשְׁאֶנְפִּי :

ב אהלי שׂוֹד וְכָל-מִיתְרֵי בְּתוּקוֹ בְּנֵי

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים וְאֵינָם אֵין-נִשְׁמָה עוֹד אֶתְּלִי

21 וּמֵאֵיךְ יִרְעוּתִי: כִּי נִבְעָרוּ הָאֱלֹהִים

וְאֵת-יְהוֹנָדָה לְאִי דָגְשׁוֹ עַל-כֵּן לְאִי

22 הַשְּׂפִילוּ וְכָל-מְרִעֵיתָם נִסְוָה: קוֹל

שְׁמוּעָה הִנֵּה בָּאָה וְרַעַשׁ גָּדוֹל מֵאֶרֶץ

צִפּוֹן לְשׁוֹם אֶת-עָרֵי יְהוּדָה שְׁמֹמָה

23 יָדַעְתִּי יְהוָה פִּי לֹא לְאָדָם הִרְפּוֹ

לֹא-לְאִישׁ הָלֶכֶה וְהָקִיץ אֶת-אַפְּךָ:

24 יִסְרְנִי יְהוָה אֵלַי בְּמִשְׁפָּט אֵל-בְּאִמְרֶיךָ

בִּפְנֵי-מִצְרַיִם: אָמֵן חֲמִתְךָ כָּל-הַגּוֹיִם

אֲנִי לֹא-יֹדְעֶיךָ וְעַל-מִשְׁפָּחֹת אֲנִי

בְּשִׁמְךָ לֹא קָרָאִי קִי-אֱהֲלִי אֶת-יַעֲקֹב

וְאֵכָלָהּ וְיִכְלָהּ וְאֶת-נִזְנָהּ הַחֲמֹר:

**XI. תְּדַבֵּר אֲשֶׁר-הִיָּה אֶל-יִרְמְיָהוּ**

יְוֹשֶׁבֶת כָּ' v. 17.

מלצרל v. 18.

קמץ בז"ק v. 20.

16. die Ruthe seines Erbes. vE: seines Erbes  
Stamm. dW.A: sein eigenthüml. St.

17. in der Beste. B: Krämerel. dW.vE: Bringe  
(Kimm) deine Habe zusammen. dW: in der Belas

24. EX: ὀλιγοστές. A<sup>1</sup>X: ποιήσεις (-σης A<sup>2</sup>B).

25. Α1: τὴν ὁρμήν (pro τὸν θυμὸν Α2B)... ἰδόντα (εἰδόντα Α2B). ΕΦΧ (pro γενεάς): βασιλείας. C: κατεφάγισαν. X (προξενήλ): συνετέλεσαν. Δ1ΕΦΧ: τὸν Ἰσραήλ (pro αὐτὸν Α2B). X (pro τὴν νομ.): τὸν τόπον (C: τὸν νόμον).

1. FX: πρὸς Ἱερ. παρὰ κυρ.

und Israel ist sein Erbtheil. Er heißt Herr Zebaoth.

17 **Thue** dein Gewerbe weg aus dem Lande, **18** die du wohnest in der festen (Stadt). \* Denn so spricht der Herr: Siehe, ich will die Einwohner des Landes auf dießmal verschleudern, und will sie ängsten, daß sie es fühlen sollen.

19 **Ach** meines Jammers und Herzeleids! Ich denke aber: Es ist meine Plage, ich **20** muß sie leiden. \* Meine Hütte ist zertrübet, und alle meine Seile sind zerrissen; meine Kinder sind weg und nicht mehr vorhanden; niemand richtet meine Hütte wieder auf, und mein Gezelt schlägt niemand **21** wieder auf. \* Denn die Hirten sind zu Narren geworden, und fragen nach dem Herrn nicht: darum können sie auch nichts Rechtes lehren, sondern alle Herden sind **22** zerstreuet. \* Siehe, es kommt ein Geschrei daher und ein großes Beben aus dem Lande von Mitternacht, daß die Städte Juda verwüstet und zur Drachenwohnung werden sollen.

23 Ich weiß, Herr, daß des Menschen Thun steht nicht in seiner Gewalt, und steht in Niemandes Macht, wie er wandle ober seinen **24** Gang richte. \* Züchtige mich, Herr; doch mit Maasse und nicht in deinem Grimm, **25** auf daß du mich nicht aufreißest. \* Schütte aber deinen Zorn über die Heiden, so dich nicht kennen, und über die Geschlechter, so deinen Namen nicht anrufen; denn sie haben Jakob aufgefressen und verschlungen, sie haben ihn aufgeräumt und seine Wohnung verwüstet.

**XI.** Dies ist das Wort, das zu Jeremia

25. U.L.: Geschlechter.

gernung? A: deren Wohnung belagert wird?

18. dW: fortschleudern. vE.A: (weit) wegschl. dW: daß es ihnen genug sei. vE: sie genug haben.

19. **Ich** m. 3.! Meine Wunde ist schmerzhaft. dW.vE: schmerzhaft. vE: Dies ist nun einmal m. **21.** dW: Dieses Leiden ... ich muß es tragen. (B: es ist nur eine Krankheit, so will ...?)

20. dW: Gezelt ... Zeltstücke.

21. nichts klüglich handeln ... ihre F. dW: konnt' es ihnen nicht klüglich gehen? vE: hatten sie kein Glück? A: waren s. ohne Verstand.

22. B: eine Stimme eines Gerüchts. dW: ein Ge-

Ps. 74, 2. et Israel virga haereditatis ejus:  
Ez. 51, 16. Dominus exercituum nomen illi.

Congrega de terra confusionem **17** tuam, quae habitas in obsidione.

\* Quia haec dicit Dominus: Ecce **18** ego longe projiciam habitatores terrae in hac vice; et tribulabo eos ita ut inveniantur.

5, 18. Vae mihi super contritione mea, **19** pessima plaga mea. Ego autem dixi: Plane haec infirmitas mea est, et portabo illam. \* Tabernaculum **20**

meum vastatum est, omnes funiculi mei dirupti sunt; filii mei exierunt a me et non subsistunt; non est qui extendat ultra tentorium meum et erigat pelles meas. \* Quia stulte **21**

egerunt pastores, et Dominum non quaesierunt: propterea non intellexerunt, et omnis grex eorum dispersus est. \* Vox auditionis ecce venit, **22**

et commotio magna de terra aquilonis, ut ponat civitates Juda solitudinem et habitaculum draconum.

9, 10. Scio, Domine, quia non est ho- **23**

minis via ejus, nec viri est ut ambulet et dirigat gressus suos. \* Cor- **24** ripe me, Domine; verumtamen in judicio et non in furore tuo, ne

forte ad nihilum redigas me. \* Ef- **25** funde indignationem tuam super gentes, quae non cognoverunt te, et super provincias, quae nomen tuum non invocaverunt; quia comederunt Jacob et devoraverunt eum et consumpserunt illum, et decus ejus dissipaverunt.

Verbum, quod factum est a Domino **XI.**

18. St† (a. inven.) non.

rucht ... Getös. vE: Getämmel ... Stürmen. dW.vE: Wohnung der Schafale.

23. B: daß bei dem R. sein Weg nicht steht; es steht n. bei einem Mann, der da einhergeht, auch seinentritt zu befestigen. dW: der Weg des R. n. in s. Gew. st., noch in des Sterblichen R. wie ... seine Schritte richte. vE: ... hängt n. von ihm selbst ab, noch von dem Wanderer, s. Schritt zu leiten.

24. B: mit Recht? dW: Billigkeit. A: Schonung. vE: mäßig. dW.vE: zermalmet. A: etwa vernichtet. (B: meiner n. etwa wenig machst?)

25. weggeräumet. dW: Stämme.

Ἰερεμίαν, λέγων· <sup>2</sup> Ἀκούσατε τοὺς λόγους τῆς διαθήκης ταύτης, καὶ λαλήσεις πρὸς ἄνδρας Ἰούδα καὶ πρὸς τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ, <sup>3</sup> καὶ ἰρεῖς πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἐπικατάρatos ὁ ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἀκούσεται τῶν λόγων τῆς διαθήκης ταύτης, <sup>4</sup> ἣν ἐνετείλαμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν, ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἀνήγαγον αὐτούς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐκ καμίνου τῆς σιδηρᾶς, λέγων· Ἀκούσατε τῆς φωνῆς μου καὶ ποιήσατε πάντα ὅσα ἐντείλωμαι ὑμῖν, καὶ ἔσεσθέ μοι εἰς λαὸν καὶ ἐγὼ ἔσομαι ὑμῖν εἰς θεόν. <sup>5</sup> Ὅπως στήσω τὸν ὄρκον μου, ὃν ὡμοσα τοῖς πατράσιν ὑμῶν τοῦ δοῦναι αὐτοῖς γῆν ῥέουσάν γάλα καὶ μέλι, ὥς ἡ ἡμέρα αὕτη. Καὶ ἀπεκρίθη καὶ εἶπα· Γένοιτο, κύριε.

<sup>6</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἀνάγκωθι τοὺς λόγους τούτους ἐν πόλεσιν Ἰούδα καὶ ἐξώθεν Ἱερουσαλὴμ, λέγων· Ἀκούσατε τοὺς λόγους τῆς διαθήκης ταύτης καὶ ποιήσατε αὐτούς. <sup>7</sup> Ὅτι διαμαρτυρόμενος διαμαρτυράμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν, ἐν ἣ ἡμέρᾳ ἀνήγαγον αὐτούς ἐκ γῆς Αἰγύπτου καὶ ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, ὀρθρίζον καὶ ἐπιμαρτυρόμενος καὶ λέγων· Ἀκούσατε τῆς φωνῆς μου. <sup>8</sup> Καὶ οὐκ ἤκουσαν, καὶ ἐξέκλιναν τὸ οὖς αὐτῶν καὶ ἐπορεύθησαν ἄγῃ ἐν τῇ εὐθύτητι τῆς καρδίας αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς. Καὶ ἐπήγαγον ἐπ' αὐτούς πάντας τοὺς λόγους τῆς διαθήκης ταύτης, ἣς ἐνετείλαμην ποιῆσαι αὐτούς, καὶ οὐκ ἐποίησαν.

<sup>9</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Εὐρέθῃ σύνδεσμος ἐν ἀνδράσιν Ἰούδα καὶ ἐν τοῖς κατοικοῦσιν Ἱερουσαλὴμ. <sup>10</sup> Ἐπιστράφησαν ἐπὶ τὰς ἀδικίας τῶν πατέρων αὐτῶν τῶν πρότερον, οἱ οὐκ ἤθελον ἀκούσαι τῶν λόγων μου, καὶ ἰδοὺ αὐτοὶ βαδίζουσιν ὅπως θεῶν ἄλλοτρῶν τοῦ δουλεύειν αὐτοῖς, καὶ διδασκόμενοι

<sup>2</sup> מֵאֵת יְהוָה לֵאמֹר׃ שְׁמְעוּ אֶת־דִּבְרֵי הַבְּרִית הַזֹּאת וְדַבַּרְתֶּם אֶל־אִישׁ יְהוּדָה וְעַל־יִשְׂרָאֵל יְרִישְׁלָם׃ וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אָרִיר הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא יִשְׁמַע אֶת־דִּבְרֵי הַבְּרִית הַזֹּאת׃ אֲשֶׁר צִוִּיתִי אֶת־אֲבוֹתֵיכֶם בְּיוֹם הוֹצִיאִי־אוֹתָם מֵאֶרֶץ־מִצְרַיִם מִפֶּנּוּ הַבְּרִזָּל לֵאמֹר שְׁמְעוּ בְקוֹלִי וַעֲשִׂיתֶם אוֹתָם כְּכֹל אֲשֶׁר־אֲצַוֶּה אֹתְכֶם וְהָיִיתֶם לִי לְעָם וְאֲנִי אֶהְיֶה לָכֶם לֵאלֹהִים׃ לְמַעַן הָקִים אֶת־הַשְּׁבוּעָה אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי לְאֲבוֹתֵיכֶם לֵתֵת לָהֶם אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב דְּחָבֵשׁ בְּיוֹם הַהוּא וְאֶעַן וְאָמַר אָמֵן יְהוָה׃

<sup>6</sup> וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי קְרֵא אֶת־כָּל־הַדִּבְרִים הָאֵלֶּה בְּעָרֵי יְהוּדָה וּבְחֻצוֹת יְרִישְׁלָם לֵאמֹר שְׁמְעוּ אֶת־דִּבְרֵי הַבְּרִית הַזֹּאת וַעֲשִׂיתֶם אוֹתָם׃ כִּי הֵעֵד הָעַדְתִּי בְּאֲבוֹתֵיכֶם בְּיוֹם הַעֲלוֹתִי אוֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד הַיּוֹם הַזֶּה הַשְּׁבָעַם וְהֵעֵד לֵאמֹר שְׁמְעוּ בְקוֹלִי׃ וְלֹא שְׁמְעוּ וְלֹא־הִשְׁמוּ אֶת־אָזָם וַיִּלְכּוּ אִישׁ בְּשִׁרְיוֹת לָבָם הָרַע וְאָבִיא עֲלֵיהֶם אֶת־כָּל־דִּבְרֵי הַבְּרִית הַזֹּאת אֲשֶׁר־צִוִּיתִי לַעֲשׂוֹת וְלֹא עָשׂוּ׃

<sup>9</sup> וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי נִמְצָא־קֶשֶׁר בְּאִישׁ יְהוּדָה וּבִישְׂרָאֵל יְרִישְׁלָם׃ שָׁבוּ עַל־עֲוֹנֹת אֲבוֹתָם הָרָאשִׁים אֲשֶׁר מָאֵנוּ לַשְׁמֹעַ אֶת־דִּבְרֵי וְהָמָּה הִלְכוּ אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים לַעֲבֹדָם הִפְרוּ

2. EX: Ἀκούσον. A<sup>1</sup>\* (alt.) πρὸς (A<sup>2</sup>B†). B† (a. Ἱερου.) ἐν. 3. CFX\* (alt.) ὁ. C: ἀκούει τῆς φωνῆς τῆς διαθ. τ. 4. B: ἣς ἐνέει. CFX† (a. καμ.) τῆς. X† (a. πάντα) κατὰ. B† (a. ἐντεῖλ.) ἐάν (X: ἂν s. ἐγὼ ἐντέλλομαι; F: ἂν ἐγὼ ἐντέλλομαι). 5. B: καθὼς (προῶς). 6. F† (p. Ἀνάγκ.) πάντας (X: σύμπαντας). 7s. A<sup>1</sup>BC\* Ὅτι διαμαρτ. - ποιῆσαι αὐτὸς (A<sup>2</sup>X† parum inter se diversi; F: Ὅτι συμμαρτυρόμενος συνημαρτυροῦμην τοῖς πατρ. ὑμ. ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἐξήγαγον ... Αἰγ. ἕως ... ὀρθρίζων συνημαρτυροῦμην λέγων ... ἤκουσαν ἐδὲ ἐκλιναν τὸ ὅς αὐτῶν, ἀλλ' ἐπορεύοντο ἐκαστος ἐν σκολιότητι τῆς ... Καὶ ἐξήγαγον ἐπ' αὐτοὺς πάντα τὰ ῥήματα τῆς ... ἐνετείλαμην τῷ ποιῆσαι). 9. A<sup>1</sup>: πόλεις (pro ἀνδράσιν A<sup>2</sup>B). B† (a. Ἱερου.) ἐν. 10. CX: προτέρων. B: ἠθέλησαν. B: ἐκάνυσαν

(C: ὑπακούσαι, E: ἐπακούειν, X: ὑπακούειν). A<sup>2</sup>B (pro βαδίζ.): πορεύονται. CFX: διδασκόμενοι.

2 geschah vom Herrn, und sprach: \* Höret die Worte dieses Bundes, daß ihr sie denen in Juda und den Bürgern zu Jerusalem 3 jaget, \* und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israels: Verflucht sei, wer nicht gehorchet den Worten dieses Bundes, \* den ich euren Vätern gebot des Tages, da ich sie aus Egyptenland führete, aus dem eisernen Ofen, und sprach: Gehorchet meiner Stimme, und thut, wie ich euch geboten habe, so sollt ihr mein Volk 5 sein und ich will euer Gott sein. \* Auf daß ich den Eid halten möge, den ich euren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben ein Land, darinnen Milch und Honig fließt, wie es denn heutiges Tages stehet. Ich antwortete und sprach: Herr, ja, es sei also! 6 Und der Herr sprach zu mir: Predige alle diese Worte in den Städten Juda und auf den Gassen zu Jerusalem, und sprich: Höret die Worte dieses Bundes und thut 7 darnach! \* Denn ich habe euren Vätern bezeugt von dem Tage an, da ich sie aus Egyptenland führete, bis auf den heutigen Tag, und zeugete früh und sprach: Gehorchet meiner Stimme! \* Aber sie gehorchten nicht, neigten auch ihre Ohren nicht, sondern ein jeglicher ging nach seines bösen Herzens Gedünken. Darum will ich auch über sie gehen lassen alle Worte dieses Bundes, den ich geboten habe zu thun, und sie doch nicht darnach gethan haben. 9 Und der Herr sprach zu mir: Ich weiß wohl, wie sie in Juda und zu Jerusalem 10 sich rotten. \* Sie lehren sich eben zu den Sünden ihrer vorigen Väter, welche auch nicht gehorchen wollten meinen Worten, und folgten auch andern Göttern nach und dieneten ihnen. Also hat das

ad Jeremiam, dicens: \* Audite verba 2 pacti hujus, et loquimini ad viros Juda et ad habitatores Jerusalem, \* et dices ad eos: Haec dicit 3 Dominus Deus Israel: Maledictus vir qui non audierit verba pacti hujus, \* quod praecepi patribus vestris, in 4 die qua eduxi eos de terra Aegypti, de fornace ferrea, dicens: Audite vocem meam, et facite omnia quae praecepit vobis, et eritis mihi in populum et ego ero vobis in Deum. \* Ut suscitem juramentum, quod juravi patribus vestris, daturum me eis terram fluentem lacte et melle, sicut est dies haec. Et respondi et dixi: Amen, Domine!

Et dixit Dominus ad me: Vociferare omnia verba haec in civitatibus Juda et foris Jerusalem, dicens: Audite verba pacti hujus et facite illa! \* Quia contestans contestatus sum patres vestros, in die qua eduxi eos de terra Aegypti, usque ad diem hanc, mane consurgens contestatus sum et dixi: Audite vocem meam! \* Et non audierunt, nec inclinaverunt aurem suam, sed abierunt unusquisque in pravitate cordis sui mali. Et induxi super eos omnia verba pacti hujus, quod praecepi ut facerent, et non fecerunt.

Et dixit Dominus ad me: Inventa est conjuratio in viris Juda et in habitatoribus Jerusalem. \* Reversi sunt ad iniquitates patrum suorum priores, qui noluerunt audire verba mea, et hi ergo abierunt post deos alienos, ut servirent eis. Irritum fe-

2. Al.\* (alt.) ad.

2. B.vE: u. redet zu d. Männern J. u. zu d. Einwohnern in J. dW.A: redet sie.

4. Eisenofen ... thut allerdings ... gebiete. B.dW: gebieten werde.

5. vE: erfüllen kann. B: bestätigen. A: erneuere? dW: Ja es geschehe. vE: Es soll geschehen. B: Amen, Herr!

6. vE: Verflüchtige. dW.A: Rufe aus.

7. dW.vE.A: (ernstlich) ermahnet. vE: frühzeitig. dW: vom frühen Morgen an.

8. (Wgl. 9,14.) B: kommen lassen. dW: so laß ich über sie f. A: ließ? vE: habe ... f. lassen?

9. die Männer J. u. d. Einw. Jer. B: Es befindet sich eine Zusammenverschwörung unter den ... dW.A: findet f. e. Verschw.

10. vorigen G. ihrer B. dW: zu d. Berggängen ihrer B., der Vorfahren. vE: ersten Väter.

## XI.

## Adversus foederis transgressionem.

οἶκος Ἰσραὴλ καὶ οἶκος Ἰούδα τὴν διαθήκην μου ἣν διεθήμην πρὸς τοὺς πατέρας αὐτῶν.

11 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ τὸν λαὸν τοῦτον κακὰ, ἐξ ὧν οὐ δύνησονται ἐξελθεῖν ἐξ αὐτῶν· καὶ κεκράζονται πρὸς μένα, καὶ οὐκ εἰσακούσομαι αὐτῶν. 12 Καὶ προσεύσονται πόλεις Ἰουδα καὶ οἱ κατοικοῦντες Ἰερουσαλὴμ καὶ κεκράζονται πρὸς τοὺς θεοὺς αὐτῶν, οἵς αὐτοὶ θυμύωσιν ἀντιῶν· καὶ σωτηρίαν οὐ μὴ σώσουσιν αὐτοὺς ἐν καιρῷ τῶν κακῶν αὐτῶν. 13 Ὅτι κατὰ ἀριθμὸν τῶν πόλεων σου ἦσαν θεοὶ σου, Ἰούδα, καὶ κατὰ ἀριθμὸν ἐξόδων τῆς Ἰερουσαλὴμ ἐτάξατε βωμοὺς τῇ ἀισχύρῃ, θυσιαστήρια τοῦ θυμῶν τῇ Βάαλ.

14 Καὶ σὺ μὴ προσεύχου ὑπὲρ τοῦ λαοῦ τούτου, καὶ μὴ ἀξίον περὶ αὐτῶν ἐν δεήσει καὶ προσευχῇ, ὅτι οὐκ εἰσακούσομαι ἐν τῷ καιρῷ ὃ ἐπικαλοῦνται με, ἐν καιρῷ κακώσεως αὐτῶν.

15 Τί ἡ ἡγαπημένη ἐν τῷ οἴκῳ μου ἐποίησεν βδελύγμα; μὴ εὐχαὶ καὶ κρέα ἁγία ἀφελούσιν ἀπὸ σοῦ τὰς κακίας σου, ἡ τούτοις διαφρύνῃ; 16 Ἐλάλει ὡραίας εὐσκιον τῷ εἶδει ἐκάλεισεν κύριος τὸ ὄνομά σου· εἰς φωνὴν περιτομῆς αὐτῆς ἀνήφθη πῦρ ἐπ' αὐτήν, μεγάλη ἡ θλίψις ἐπὶ σέ, ἡχρηώθησαν οἱ κλάδοι αὐτῆς. 17 Καὶ κύριος ὁ κατασφενδύσας σε ἐλάλησεν ἐπὶ σέ κακὰ ἀντὶ τῆς κακίας οἴκου Ἰσραὴλ καὶ οἴκου Ἰούδα, ὅτι ἐποίησαν αὐτοῖς τοῦ παροξύναι με ἐν τῷ θυμῷ αὐτοῦς τῇ Βάαλ.

18 Κύριε, γνώρισόν μοι, καὶ γνώσομαι τότε

10. FX† (bis) ὁ (a. οἶκ.). 11. F\* ἐγὼ. FX (pro ἐπὶ τ. λαόν τούτ.)· ἐπ' αὐτούς. C: ἐξ αὐτῶν ἐξελεθ. 12. B\* (pr.) αὐτῶν. C: ἐθυμύωσαν. A1\* καὶ σωτηρίαν οὐ (A2X†; B: οἱ; FX: οὐ; A1: οἱ οὐ). X: σώσωσιν. B† (a. καιρῷ) τῷ. EX: τῆς κακώσεως αὐτῶν. 13. B (bis): κατ' ἀρ. CFX\* τῶν. C\* συ. X† (a. θοὶ) οἱ. C† (a. ἐξόδ.) τῶν. X\* τῆς. A1CEX: ἐτάξαν (ἐτάξατε A2B). A1BC\* τῇ αἰσχ. θυσι. (A2X†). B\* τῷ. X: τῷ B. 14. B (pro ὑπὲρ): περὶ. C: εἰσακούσω. B† (a. φ.) ἐν. X: ἐν τῷ καιρῷ τῆς κακ. 15. C\* ἡ. E: ἡ τούτ. 16. F: εὐσκι. ὡρ. CX† (p. ἐκάλ.) σε. A2B2 interp.: συ, εἰς φωνὴν περιτ. αὐτῆς· ἀνήφθη κτλ. A1CX: ἐν αὐτῇ (ἐπ' αὐτήν A2B; E\*). EF\* μετ.—ἐπὶ σέ. C\* ἡ. A1CX: ἡχρηώθησαν (ἡχρηώθ. A2B). 17. EF† (p. κυρ.) τῶν θυσιῶν. B (pro αὐτοῖς): αὐτοῖς. X: τῷ B.

בית ישראל ובית יהודה את־בריתי  
אשר בריתי את־אבותם:

11 לכן כה אמר יהוה הנני מביא אליהם רעה אשר לא יוכלו לצאת ממנה ויעקו אלי ולא אשמע אליהם; 12 והלכו ערי יהודה וישיבי ירושלם ויעקו אלהיהם אשר הם מקשרים להם והושע לא ישיעו להם בעת רעתם; פי מספר עריה היו אלהיה יהודה ומספר תצות ירושלם שמתם מזבחות לפשת מזבחות לקשר לבבל;

14 ואחיה אלהתפלל בעד־העם הזה ואל־תשא בעדם רנה ותפלה פי י אינני שמע בעת קראם אלי בעד רעתם;

טו מה לידידי בביתי עשותה המזמתה הרבים ובשר־קדש יעברו מעליה פי רעתכי אז תעלי: וזת רענן ופה פרי־תאר קרא יהוה שמה לקול. המולה גדלה הצית אש עליה ורצו דליותי: ויהוה צבאות הנוסע אותה ובר עליה רעה בגלל רעת בית ישראל ובית יהודה אשר עשו להם להכעסני לקשר לבבל;

18 יהוה יהוה יודיעני ואדעה אז

v. 11. בנ' ואל v. 16. רגש אחר שורק

11. Aber sie bringen. vE: ausweichen.  
12. B.d.W.vE: (aus)helfen) zur Zeit ihres Unglücks.  
13. B.d.W.A: so (wie) viel. vE: der Zahl deiner St. gleich sind deine G. B: Alsäre dem Schandgößen gesetzt. dW: dem schändl. G. gemacht. (vE: den.)  
14. wegen ihrer Kr.  
15. Was hat mein Liebling ... wenn die Menge solche Göt. äbet, u. d. heil. St. von dir genommen ist? Wenn du übel thust, so bist du g. Dinge. B: Wie ist meinem Geliebten ergangen. A: Woher kommts, daß mein Geliebter so viele Laster in m. G. treibt?



Haus Israel und das Haus Juda (immerdar) meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern gemacht habe.

11 Darum siehe, spricht der Herr, ich will ein Unglück über sie gehen lassen, dem sie nicht sollen entgehen mögen; und wenn sie zu mir

12 schreien, will ich sie nicht hören. \* So laß denn die Städte Juda und die Bürger zu Jerusalem hingehen und zu den Göttern schreien, denen sie geräuchert haben; aber sie werden ihnen nicht helfen in ihrer Noth.

13 \* Denn so manche Stadt, so manche Götter hast du, Juda; und so manche Gassen zu Jerusalem sind, so manchen Schandaltar hast ihr aufgerichtet, dem Baal zu räuchern.

14 So bitte du nun nicht für dieß Volk, und thue kein Flehen noch Gebet für sie, denn ich will sie nicht hören, wenn sie zu mir schreien in ihrer Noth.

15 Was haben meine Freunde in meinem Hause zu schaffen? Sie treiben alle Schalkheit, und meinen, das heilige Fleisch soll es von ihnen nehmen; und wenn sie übel

16 thun, sind sie guter Dinge darüber. \* Der Herr nannte dich einen grünen, schönen, fruchtbaren Delbaum; aber nun hat er mit einem großen Mordgeschrei ein Feuer um denselben angezündet, daß seine Äste ver-

17 werden müssen. \* Denn der Herr Zebaoth, der dich gepflanzt hat, hat dir ein Unglück gedrohet um der Bosheit willen des Hauses Israel und des Hauses Juda, welche sie treiben, daß sie mich erzürnen mit ihrem Räuchern, das sie dem Baal thun.

18 Der Herr hat mir es geoffenbaret, daß ich es weiß, und zeigte mir ihr Vornehmen,

15. A.A. Uebel thun.  
17. U.L. gebräuet.

cerunt domus Israel et domus Juda pactum meum, quod pepigi cum patribus eorum.

Quam ob rem haec dicit Dominus: 11 Ecce ego inducam super eos mala, de quibus exire non poterunt; et clamabunt ad me, et non exaudiam eos. \* Et ibunt civitates Juda et habitatores Jerusalem et clamabunt ad deos, quibus libant; et non salvabunt eos in tempore afflictionis eorum. \* Secundum numerum enim civitatum tuarum erant dii tui, Juda, et secundum numerum viarum Jerusalem posuisti aras confusionis, aras ad libandum Baalim.

12

13

14

15

16

17

Tu autem, Domine, demonstrasti mihi, et cognovi; tunc ostendisti

12. S: ad eos.  
13. Al.† (p. viar.) tuarum.  
18. S: tunc tu.

(vE: Was hat meine Geliebte in m. H. zu thun, da sie auf Verbrechen stinkt!) dW: Was soll mein [he-male] geliebtes Volk ... da es Verbr. geübet vielfach? (B: da die Vorsther dasselbe große Bubenstück begangen haben?) dW: Wird das heil. Fl. es von dir wegnehmen? (vE: Die vielen [Opfer] n. das Opferfleisch werden an dir vorübergehen!) B: Wann dein Unglück da ist, alsdann magst du frohlocken? dW: kommt, dann wirft. vE: dann magst du dich deiner Bosheit freuen?

16. zerbrechen müssen. B: gr. Delb. der schön war

von wohlgehalfter Frucht. dW: mit schönen Früchten. vE: gr. u. von Früchten schöngehaltem Delb. B: beim Getrn eines großen Geräusches. dW: beim heftigen Geräusch. vE: Loben heft. Geräusches. B: daß sie f. Äste zerschlagen haben? dW: und es werden abgebrochen f. Zweige.

17. B: ein Ungl. über dich gerebet. dW.A: (Wöses) über d. beschloffen.

18. B: Dazumal hast du mich ihr Vornehmen sehen lassen. vE: Schon vorhin h. du mir ihre Anschläge gezeigt.



19 \*schmachlich, daß sie mich wie ein armes Schaf zur Schlachtbank führen wollen; denn ich wußte nicht, daß sie wider mich berathschlägt hatten und gesagt: Laßt uns den Baum mit seinen Früchten verderben, und ihn aus dem Lande der Lebendigen austrotten, daß seines Namens nicht mehr gedacht werde. \* Aber du, Herr Zebaoth, du gerechter Richter, der du Nieren und Herzen prüfest, laß mich deine Rache über sie sehen, denn ich habe dir meine Sache befohlen.

21 Darum spricht der Herr also wider die Männer zu Anathoth, die dir nach deinem Leben stehen und sprechen: Weissage uns nicht im Namen des Herrn, willst du anders nicht von unsern Händen sterben!

22 \* Darum spricht der Herr Zebaoth also: Siehe, ich will sie heimsuchen: ihre junge Mannschaft sollen mit dem Schwert getödtet werden, und ihre Söhne und Töchter

23 Hungers sterben, \* daß nichts von ihnen überleibe; denn ich will über die Männer zu Anathoth Unglück gehen lassen des Jahres, wenn sie heimgesucht werden sollen.

**XII.** Herr, wenn ich gleich mit dir rechten wollte, so behältst du doch Recht; dennoch muß ich vom Recht mit dir reden. Warum gehet es doch den Gottlosen so wohl, und die Verächter haben alles die Fülle?

2 \* Du pflanzest sie, daß sie wurzeln und wachsen und bringen Frucht, du lässest sie viel von dir rühmen, und züchtigest sie nicht; \* mich aber, Herr, kenneft du und sehest mich, und prüfest mein Herz vor dir. Aber du lässest sie frei gehen wie Schafe, daß sie geschlachtet werden, und sparest sie, daß sie gewürget werden.

4 Wie lange soll doch das Land so jämmerlich stehen und das Gras auf dem Felde allenthalben verdorren um der Einwohner

mihi studia eorum. \* Et ego quasi 19

<sup>12, 3.</sup>  
<sup>Ex. 32, 7.</sup> agnus mansuetus, qui portatur ad victimam; et non cognovi quia cogitaverunt super me consilia, dicentes: Mittamus lignum in panem ejus, et <sup>(Ps. 63, 5.)</sup>  
<sup>Ex. 32, 6.</sup> eradamus eum de terra viventium, et nomen ejus non memoretur amplius. \* Tu autem, Domine Sabaoth, 20  
<sup>17, 10.</sup>  
<sup>20, 12.</sup>  
<sup>Ps. 7, 10.</sup> qui judicas juste et probas renes et corda, videam ultionem tuam ex eis; tibi enim revelavi causam meam.

Propterea haec dicit Dominus ad 21

<sup>1, 1.</sup> viros Anathoth, qui quaerunt animam tuam et dicunt: Non prophetabis in nomine Domini, et non morieris in manibus nostris. \* Pro- 22  
pterea haec dicit Dominus exercituum: Ecce ego visitabo super eos: juvenes morientur in gladio, filii eorum et filiae eorum morientur in fame, \* et reliquiae non erunt ex eis; in- 23  
ducam enim malum super viros Anathoth, annum visitationis eorum.

<sup>Ps. 51, 6.</sup> Justus quidem tu es, Domine. **XII.** si disputem tecum; verumtamen ne, si disputem tecum; verumtamen  
<sup>Joh. 21, 7 ad.</sup>  
<sup>Ps. 72, 3 ad.</sup> justa loquar ad te. Quare via impiorum prosperatur, bene est omnibus  
<sup>Hab. 1, 13.</sup> qui praevaricantur et inique agunt?

\* Plantasti eos et radicem miserunt, 2  
proficiunt et faciunt fructum, prope  
<sup>Ex. 29, 13.</sup> es tu ori eorum et longe a renibus eorum; \* et tu, Domine, nosti me, 3  
vidisti me et probasti cor meum tecum. Congrega eos quasi gregem ad  
<sup>51, 40.</sup>  
<sup>2Pt. 2, 12.</sup>  
<sup>Jas. 5, 5.</sup> victimam, et sanctifica eos in die occisionis.

<sup>14, 6.</sup>  
<sup>22, 10.</sup> Usquequo lugebit terra et herba omnis 4  
regionis siccabitur propter malitiam

19. A1.\* dicentes.

22. A. A: Mannschaft soll.

23. B: kommen lassen, das Jahr ihrer Heimsuchung. vE: ein S. zu ihrer Strafe. A: ein S. der S. für sie.

1. die B. sind alle so glücklich. B: du bist gerecht ... haben wollte. dW: wenn ich mit dir streite. vE: rechte. dW: doch m. ich m. dir rechten. vE: Beweisen vor dich bringen. B: gehet der Weg der Gottl. wohl von Statten, da Alle die so gar treulos handeln ruhig sind. dW: ist d. B. d. Freveler glücklich, sind wohlgenuth alle treulosen Verräther. vE: glückt d.

B. d. Bösen, u. leben ruhig die Treulosen.

2. du bist nahe ihrem Munde, aber von ihren Nieren bist du fern. B.vE: (zwar) nahe in ihr. M. dW.vE: von ihrem Herzen.

3. Reize sie hin wie Sch. zur Schlachtbank, u. weise sie zum Würgetage. B: heilige. dW: mein Herz, wie es gegen dich gestinet. A: studest daß m. S. bei dir ist. (dW: Sondere sie aus wie Sch.)

4. so trauern ... verdorren? Um ...

## XII.

## Prophetas periculum ei guttula.

οικούντων ἐν αὐτῇ; Ἐφανίσθησαν κτήνη καὶ πετεινὰ, ὅτι εἴπαν· Οὐκ ὕπνεται ὁ θεὸς ὁδοῦς ἡμῶν. <sup>5</sup> Σοῦ οἱ πόδες ἐρχομένου καὶ ἐκλύουσίν σε, πῶς παρασκευάσῃ ἐφ' ἵπποις; καὶ ἐν γῇ εἰρήνης σου πέποιθας, πῶς ποιήσεις ἐν φρουράγματι τοῦ Ἰορδάνου; <sup>6</sup> Οἱ καὶ οἱ ἀδελφοί σου καὶ ὁ οἶκος τοῦ πατρὸς σου καὶ οὗτοι ἠθέτησάν σε, καὶ αὐτοὶ ἐβόησαν, ἐκ τῶν ὀπίσω σου ἐπισυνήχθησαν· μὴ πιστεύσῃς ἐν αὐτοῖς, ὅτι λαλήσουσιν πρὸς σε καλὰ.

<sup>7</sup> Ἐγκαταλείποις τὸν οἶκόν μου, ἀφῆκα τὴν κληρονομίαν μου, ἔδωκα τὴν ἡγαπημένην ψυχὴν μου εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτῆς. <sup>8</sup> Ἐγενήθη ἡ κληρονομία μου ἐμοὶ ὡς ἕλκω ἐν ὄνυχῳ, ἔδωκεν ἐπ' ἐμὲ τὴν φωνὴν αὐτῆς· διὰ τοῦτο ἐμίσησα αὐτήν. <sup>9</sup> Μὴ σπῆλαιον κύκλω αὐτῆς; Βαδίσατε καὶ συναγάγετε πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, καὶ ἐλθάτωσαν τοῦ καταφαγεῖν αὐτήν. <sup>10</sup> Ποιμένες πολλοὶ διέφθειραν τὸν ἀμπελώνα μου, ἐμόλυναν τὴν μερίδα μου, ἔδωκαν τὴν μερίδα μου ἐπισθυμητῇ εἰς ἐρημον ἄβατον. <sup>11</sup> Ἐτίθει εἰς ἀφανισμόν ἀπωλείας· δι' ἐμὲ ἀφανισμῷ ἠφανίσθη πᾶσα ἡ γῆ, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀνὴρ τιθέμενος ἐν καρδίᾳ. <sup>12</sup> Ἐπὶ πᾶσαν διεκβολὴν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἦλθουσιν ταλαιπωροῦντες, ὅτι μάχαιρα τοῦ κυρίου κατέφαγεν ἀπ' ἄκρου τῆς γῆς καὶ ἕως ἄκρου τῆς γῆς, οὐκ ἔστιν εἰρήνη πάσῃ σαρκί. <sup>13</sup> Ἐσπεύρατε πυροῦς, καὶ ἀκάσθα; θερύσατε· οἱ κληροὶ αὐτῶν οὐκ ὠφελήσουσιν ἐκκεντοῦς· αἰσχύνθητε αἰσχύνῃ ἀπὸ καυχήσεως ὑμῶν, ἀπὸ ὀνειδισμού ἔναντι κυρίου.

4. A<sup>1</sup>: αὐτῶν (pro ἐν αὐτῇ A<sup>2</sup>B; X: τὴν γῆν). A<sup>1</sup>: ἠφανίσας (ἠφανίσθησαν A<sup>2</sup>B) ... καὶ (pro ὅτι A<sup>2</sup>B). 5. X† (p. Σοῦ) δὲ. A<sup>1</sup>X: ἐκλύουσιν (ἐκλύουσιν A<sup>2</sup>B). CFX: παρασκευάσῃ. E: ἐφ' ἵππους. CFX (pro sq. sv): σὺ. 6. A<sup>1</sup>\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup> (pro all. sv): μὴ (?). A<sup>1</sup>\* καὶ ἔτσι (A<sup>2</sup>B†; FX: καὶ αὐτοί). CX: μὴ πιστεύσεις. X\* ἐν. A<sup>1</sup>C: ἐπὶ (πρὸς A<sup>2</sup>BEX). EX (pro καλὰ): εἰρηναῖα. 8. X: Ἐγένετο. C: Ἰδὺκαν. 9. A<sup>1</sup>: ληστῶν (pro ὑαίνης A<sup>2</sup>B). X† (p. alt. σπῆλ.) ληστῶν. A<sup>1</sup>\* ἡ σπῆλ. κύκλω αὐτῆς (A<sup>2</sup>B†). FX† (p. αὐτῆς) ἐπ' αὐτήν. B\* (pr.) καὶ. B: ἐλθέτωσαν (X: ἐλθέτω) τὴν φαγύν. 10. FX† (a. ἐμὸν). καὶ. C: ἐμὸν. τὴν μερ. μὴ. A<sup>1</sup>CFX\* (alt.) τὴν (A<sup>2</sup>B†). B: τὴν μερίδα τὴν ἐπισθυμητὴν μὴ εἰς. C: ἄβ. ἐρ. 11. A<sup>1</sup>FX: ἐγενήθη (ἐτίθει A<sup>2</sup>B; X: ἐγενήθησαν). CX: ἠφανίσθη ἀφανισμῷ. B: ἐπὶ καρδίαν. 12. X: διεκβ. τῆς ἐρήμου ... ταλαιπ. ἐν τῇ ἐρήμῳ. B: ἦλθον ... καταφαγεῖται ... \* καὶ. 13. B: Σπεύρατε (EX: Ἐσπεύρατε) ... θερύσατε (EFX: θερύσατε; A<sup>1</sup>: θερύετε; C: θερύσεται). X (pro αὐτῶν): ὑμῶν. B (pro ταυτ.): αὐτῶν (X: ὑμῶν). B\* αἰσχύνῃ. C: ὀνειδισμόν. FX: ἔναντιον.

ספתה בהמות ועוף כי אמרו לא יראה  
ח אדם אחרינו: כי את רגליו ירצה  
ויבאנה ואיה תתחנה את הסוסים  
ובארץ שלום אתה בוטח ואיה  
6 תעשה בגאון הירקן: כי גס אחיה  
ובית אחיה גס המה בגדי כך גס  
המה קראו אחיה מלא אל-תאמן  
בם כי ידברו אליה טובות:  
7 עזבתי את-ביתי נשפתי את-  
נחלתי נתתי את-יודותי נשפתי בקר  
8 איביה: היתה-לי נחלתי כאריה  
ביער נתנה עלי בקולה על-כן  
9 שנאתיה: העיט צבוע נחלתי לי  
העיט סביב עליה לכו אספו פל-  
י חית השדה התיי לאכלה: רעים  
רבים שחתו כרמי בקסו את-חלקתי  
נתני את-חלקת המדתי למדבר  
11 שמה: שמה לשמה אכלה עלי  
שמה נשמה פל-הארץ כי אין  
12 איש שם על-לב: על-פל-שפים  
במדבר באו שדדים כי תרב ליהוה  
אכלה מקצה ארץ ועד-קצה הארץ  
13 אין שלום לכל-בשר: זרעו  
חשים וקצים קצרו נחלו לא יועלו  
בכשו מתבואתיכם מחרון אף-יהוה:

ח'מ' בצד v. 11.

4. Sind ... verschwunden. B: Er wird unser Seg-  
teres nicht sehen. dW: siehst n. u. Gube. (vE: atmet  
aufnuf. Ausgang keine Rücksicht!)

5. B: wie willst du dann trogen gegen die Roffe.  
dW.vE: mit Roffen (den Reitern) in die Wette lau-  
fen. B: nur vertraust, wie wirst du dann thun bei Er-  
hebung des Sord. (dW: bist du im 2. der Sicherheit  
muthig, was willst du thun im Jordans-Schwamm!?)  
vE: in sicherer Gegend furchtlos ... in des Jordans  
Spracht!) A: bei der Hoffart des 3.

6. B: auch diese werden treulos an dir handeln ...  
dir mit voller Kehle nachrufen. dW: sind treulos ...  
rufen dir nach m. v. Stimme. vE: hinter deinem  
Rücken her m. lauter St.

Boßheit wissen, daß beides Vieh und Vogel nimmer da sind? denn sie sprechen: Ja, er weiß viel, wie es uns gehen wird.

5 Wenn dich die müde machen, die zu Fuße gehen, wie will dir's gehen, wenn du mit den Reitern laufen sollst? und so du im Lande, da es Friede ist, Sicherheit suchest, was will mit dir werden bei dem hoffärtigen 6 Jordan? \* Denn es verachten dich auch deine Brüder und deines Vaters Haus, und schreien Jeter über dich; darum vertraue du ihnen nicht, wenn sie gleich freundlich mit dir reden.

7 Darum habe ich mein Haus verlassen müssen und mein Erbe melden, und meine 8 liebe Seele in der Feinde Hand geben. \* Mein Erbe ist mir geworden wie ein Löwe im Walde, und brüllet wider mich: darum bin 9 ich ihm gram geworden. \* Mein Erbe ist wie der sprenglichte Vogel, um welchen sich die Vögel sammeln. Wohlauf und sammelt euch, alle Feldthiere, kommet und 10 freffet! \* Es haben Hirten, und deren viele, meinen Weinberg verderbet und meinen Acker zertritten; sie haben meinen schönen Acker zur Wüste gemacht, sie haben es öde 11 gemacht. \* Ich sehe bereits, wie es so jämmerlich verwüßt ist, ja das ganze Land ist wüste; aber es will es niemand zu 12 Herzen nehmen. \* Denn die Verführer sahen daher über alle Hügel der Wüste, und das fressende Schwert des Herrn von einem Ende des Landes bis zum andern, und kein 13 Fleisch wird Frieden haben. \* Sie säen Weizen, aber Disteln werden sie ernten, und was sie gewinnen, kommt ihnen nicht zu Nut; sie werden ihres Einkommens nicht froh werden vor dem grimmen Zorn des Herrn.

4.U.L: beide. A.A: Vögel. 9.A.A: sprenglichte.

7. Ich habe m. S. verl. u. m. E. fahren lassen, u. das Geliebte meiner S. in seiner F. S. gegeben. dW: aufgegeben m. Eigenhum. dW.vE: das Liebst.

9. Ich mir ... sammelt alle Feldth., bringt sie her daß sie freffen. B: der spr. Raubvogel. dW: Ein Raubthier, eine Hyäne...[daraus] werden die Raubth. rings umgeben.

10. der S. viele ... zur öden Wüste gemacht. kannthigen Acker. dW: schönes Erbtheil.

11. Sie habens zur Wüstenel gesetzt, es tranent

habitantium in ea? Consumptum est animal et volucre, quoniam dixerunt: Non videbit novissima nostra. \* Si cum peditibus currens laborasti, quomodo contendere poteris cum equis? cum autem in terra pacis securus fueris, quid facies in superbia Jordanis? \* Nam 6 et fratres tui et domus patris tui etiam ipsi pugnaverunt adversum te, et clamaverunt post te plena voce; ne credas eis, cum locuti fuerint tibi bona.

7. Reliqui domum meam, dimisi hereditatem meam, dedi dilectam animam meam in manu inimicorum ejus. \* Facta est mihi haereditas mea quasi leo in silva, dedit contra me vocem: ideo odivi eam. \* Numquid 9 avis discolor haereditas mea mihi, numquid avis tincta per totum? Venite, congregamini, omnes bestiae terrae, properate ad devorandum.

10. Pastores multi demoliti sunt vineam meam, conculcaverunt partem meam; dederunt portionem meam desiderabilem in desertum solitudinis. \* Posuerunt eam in dissipationem, luxitque super me; desolatione desolata est omnis terra, quia nullus est qui recogitet corde. \* Super omnes vias deserti venerunt vastatores, quia gladius Domini devorabit ab extremo terrae usque ad extremum ejus; non est pax universae carni. \* Seminaverunt triticum, et spinas messuerunt; haereditatem acceperunt, et non eis proderit: confundemini a fructibus vestris propter iram furoris Domini.

Heb. 9, 7.  
Hagg. 1, 6.  
Job. 31, 40.  
Dt. 28, 26.  
Joh. 20, 18.

wüste vor mir, ja ... verwüßt. dW: wandeln es in Ginöbe ... weil Niemand ist, der ... A: Sie werdens zerstören ... weil Niem. in sich geht.

12. Vögel im Gefilde; denn d. Schw. d. S. freffet. dW: Kein Sterblicher bleibt unverzehrt!

13. sie lassens ihnen sauer werden, aber sie werdens nicht genießen; ihr werdet euch schämen eures Einkommens ... B: haben sich abgemattet, und werden keinen Nutzen schaffen. dW: mühen sich u. haben keinen Gewinn; sie werden zu Schanden ob ihrem geernteten Ertrag.

## XIII.

Adversus stolones. Vitis de Iumbert.

14 <sup>14</sup>Οτι τάδε λέγει κύριος περὶ πάντων τῶν γειτόνων τῶν σιληρῶν, τῶν ἀπομένων τῆς κληρονομίας μου ἧς ἐμέρισα τῷ λαῷ μου Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποσπῶ αὐτοὺς ἀπὸ τῆς γῆς αὐτῶν, καὶ τὸν Ἰουδαν ἐκβαλῶ ἐκ μέσου αὐτῶν. 15 Καὶ ἔσται μετὰ τὸ ἐκβαλεῖν με αὐτοὺς ἐπιστρέψω καὶ ἐλεήσω αὐτούς, καὶ κατοικήσω αὐτούς, ἑκαστον εἰς τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ καὶ ἑκαστον εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ. 16 Καὶ ἔσται ἕαν μανθάνοντες μάθωσιν τὴν ὁδὸν τοῦ λαοῦ μου τοῦ ὁμνῦναι τῷ ὀνόματί μου· Ζῆ κύριος, καθὼς ἐδίδαξαν τὸν λαόν μου ὁμνῆσαι τῇ Βάαλ· καὶ οἰκοδομηθήσονται ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ μου. 17 Ἐάν δὲ μὴ ἐπιστρέψωσιν, καὶ ἔξαρῶ τὸ ἔθνος ἐκείῳ ἐξάρσει καὶ ἀπωλεία.

**XIII.** Τὰδε λέγει κύριος πρὸς με· Βάδισον καὶ κτῆσαι σικαντὴν περιζῶμα λινούν, καὶ περιθῶν περὶ τὴν ὀσφύν σου, καὶ ἐν ὕδατι οὐ διαλυθήσεται. 2 Καὶ ἐκτεσάμην τὸ περιζῶμα κατὰ τὸν λόγον κυρίου καὶ περιέθηκα περὶ τὴν ὀσφύν μου. 3 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 4 Λάβε τὸ περιζῶμα ὃ ἐκτέσσω, τὸ περὶ τὴν ὀσφύν σου, καὶ ἀνάστηθι καὶ βάδισον ἐπὶ τὸν Εὐφράτην, καὶ κατακρύψον αὐτὸ ἐκεῖ ἐν τῇ τρυμαλιᾷ τῆς πέτρας. 5 Καὶ ἐπορεύθην καὶ ἔκρυψα αὐτὸ ἐν τῇ Εὐφράτῃ, καθὼς ἐνετείλατό μοι κύριος. 6 Καὶ ἐγένετο μεθ' ἡμέρας πολλὰς καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἀνάστηθι καὶ βάδισον ἐπὶ τὸν Εὐφράτην, καὶ λάβε ἐκεῖθεν τὸ περιζῶμα ὃ ἐνετείλαμην σοι τοῦ κατακρύψαι ἐκεῖ. 7 Καὶ ἐπορεύθην ἐπὶ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν καὶ ὥρυξα, καὶ ἔλαβον τὸ περιζῶμα ἐκ τοῦ τόπου οὗ κατέωρυξα αὐτὸ ἐκεῖ· καὶ ἰδοὺ, διεφθαρμένον ἦν, ὃ οὐ μὴ χρησθῇ εἰς οὐθέν. 8 Καὶ ἐγενήθη λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 9 Τὰδε λέγει κύριος· Οὕτως φθαρῶ τὴν

14. X\*<sup>14</sup>Οτι. B (pro σιλ.)· πονηρῶν. X† (pro πονηρ.) καὶ τῶν ποιμένων. FX: ἀνασπῶ. X: τὸν οἶκον Ἰσάα. 15. A<sup>1</sup>X\* με (A<sup>2</sup>B†). EX: ἀναστρέψω. X: τὴν γῆν ... τὴν κληρονομίαν ... CX\* καὶ ἑκαστον—fin. 16. B: μαθόντες μάθ. X: διδάσκοντες διδάξωσι τὴν ὁδὸν μου τὸν λαόν μου. A<sup>1</sup>\* τῷ λαῷ (A<sup>2</sup>B†). FX: ἐν τῷ ὀνόματι. ... ἐν τῷ Βάαλ. B: οἰκοδομηθήσεται. A<sup>1</sup>: ἐκμήσω. 17. A<sup>1</sup>CX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). F\* τὸ. A<sup>1</sup>: ἐξάρσει. FX† (in f.) λέγει (φησὶν) κύριος.

1. A<sup>1</sup>B\* πρὸς με (A<sup>2</sup>X†). FX: Βάδισαι. F\* τὴν. 2. E\* τὴν. 3. B: ἐγενήθη. F† (a. λέγ.) ἐκ δευτέρου (X: δεύτερον). 4. A<sup>1</sup>B\* ὃ ἐκτέσσω (A<sup>2</sup>X†).

14 <sup>14</sup>אמר יהוה על-כל-שכני הרעים הנמצים בנחלה אשר-הנחלתני את-עמי את-ישראל הנני נתנם מעל אדמתם ואד-בית יהודה אתו שמתוכם והיה אחרי נתתי אותם אשוי ורחמתיים והשיבתים איש לנחלתו ואיש לארצו והיה אם למדו ולמדו את-דרך עמי להשבע בשמי חי-יהוה פאשר למדו את-עמי להשבע בפעל ונבנו בתוה עמי ואם לא ישמעו ונתשתי את-הגוי ההוא נתוש ואבד נאם-יהוה: **XIII.** כה-אמר יהוה אלי הלוה וקנית לך אנור פשתים ושמתי על-מתניה ובמים לא תבאחי ואקנה אתהאנור פדבר יהוה ואשם על-מתני: ויהי דבר-יהוה אלי שנית לאמר: קח את-האנור אשר קנית אשר על-מתניה וקום לך פרתה וטמנהו שם בנקיק הסלע: והאלה ואתמנהו בפרת פאשר צנה יהוה אותי: ויהי מקץ ימים רבים ויאמר יהוה אלי קום לך פרתה וקח משם את-האנור אשר צויתיה לטמנו-שם: והאלה פרתה ואחפד ואקח את-האנור מן-המקום אשר-טמנתי שמה והנה נשתח האנור לא יצלח לכל: ויהי דבר-יהוה אלי לאמר: כה אמר יהוה ככה אשחית את-

בנ"א והאנור. v. 7.

X: ὃ ἐκτέσσω περὶ. 5. CX\* Καὶ ἐπορεύ. 6. E: μεθ' ἡμ. π. B\* (alt.) καὶ. FX† (p. κατακρ.) αὐτὸ. 7. FX\* ποταμόν. F (pro κατέωρυξα): ἔκρυψα. 8. X: ἐλθ-ντο.

14 So spricht der Herr wider alle meine böse Nachbarn, so das Erbtheil antasteten, das ich meinem Volk Israel ausgetheilt habe: Siehe, ich will sie aus ihrem Lande austreiben, und das Haus Juda aus ihrem Mittel reißen. \* Und wenn ich sie nun ausgerissen habe, will ich mich wiederum über sie erbarmen, und will einen jeglichen zu seinem Erbtheil und in sein Land wieder bringen. \* Und soll geschehen, wo sie von meinem Volk lernen werden, daß sie schwören bei meinem Namen: So wahr der Herr lebt! wie sie (zuvor) mein Volk gelehrt haben schwören bei Baal: so sollen sie unter meinem Volk erbauet werden. \* Wo sie aber nicht hören wollen, so will ich solches Volk austreiben und umbringen, spricht der Herr.

**XIII.** So spricht der Herr zu mir: Gehe hin und kaufe dir einen leinenen Gürtel und gürtete damit deine Lenden, und mache ihn nicht naß. \* Und ich kaufte einen Gürtel nach dem Befehl des Herrn, und gürtete ihn um meine Lenden. \* Da geschah des Herrn Wort zum andern Mal zu mir, und sprach: \* Nimm den Gürtel, den du gekauft und um deine Lenden gegürtet hast, und mache dich auf und gehe hin an den Phrath, und verstecke ihn daselbst in einen Steinrig. \* Ich ging hin und versteckte ihn am Phrath, wie mir der Herr geboten hatte. \* Nach langer Zeit aber sprach der Herr zu mir: Mache dich auf und gehe hin an den Phrath, und hole den Gürtel wieder, den ich dich hieß daselbst verstecken. 7 \* Ich ging an den Phrath und grub auf, und nahm den Gürtel von dem Ort, dahin ich ihn versteckt hatte; und siehe, der Gürtel war verborben, daß er nichts mehr taugte. 8 Da geschah des Herrn Wort zu mir, und 9 sprach: \* So spricht der Herr: Eben also

14. A.A.: aus ihrer Mitte.

4. A.A.: eine Steinrige.

Haec dicit Dominus adversum 14 omnes vicinos meos pessimos, qui tangunt haereditatem quam distribui populo meo Israel: Ecce ego evellam eos de terra sua, et domum Juda evellam de medio eorum. \* Et cum 15 evulsero eos, convertar et miserebor eorum, et reducam eos, virum ad haereditatem suam et virum in terram suam. \* Et erit, si eruditi dicerint 16 vias populi mei, ut jurent in nomine meo: Vivit Dominus, sicut docuerunt populum meum jurare in Baal: aedificabuntur in medio populi mei. \* Quod si non audierint, 17 evellam gentem illam evulsione et perditione, ait Dominus.

Ex. 2, 2.

De. 10, 10.

Zach. 14, 17.

Haec dicit Dominus ad me: **XIII.**

Am. 2, 11.

2, 10. 2, 12.

Vade et posside tibi lumbare lineum, et pones illud super lumbos tuos, et in aquam non inferes illud. \* Et possedi lumbare juxta verbum 2 Domini, et posui circa lumbos meos. \* Et factus est sermo Domini ad me secundo, dicens: \* Tolle 4 lumbare quod possedisti, quod est circa lumbos tuos, et surgens vade ad Euphratem, et absconde ibi illud in foramine petrae. \* Et abii et 5 abscondi illud in Euphrate, sicut praeceperat mihi Dominus. \* Et 6 factum est, post dies plurimos dixit Dominus ad me: Surge, vade ad Euphratem et tolle inde lumbare, quod praecepi tibi ut absconderes illud ibi. \* Et abii ad Euphratem et fodi, et 7 tuli lumbare de loco, ubi absconderam illud; et ecce, computruerat lumbare, ita ut nulli usui aptum esset.

Et factum est verbum Domini ad 8 me, dicens: \* Haec dicit Dominus: Sic 9

14. vE: sich an dem Erbe ... vergreifen.

16. die Wege meines B. lernen. dW.vE: unter mein B. (wieder) aufgenommen werden.

1. A: verschaffe dir. B.dW.vE: lege ihn an d. Lenden. A: thue ihn um d. L. vE: laß ihn nicht ins Wasser kommen. dW.A: (aber) bringe ihn n. ins B.

2. B.dW: den Gürtel.

4. B.dW.vE.A: Gelfenrige.

6. B: nach vielen Jahren? vE: Tagen. A: sehr vielen.

7. vE: reisete ... grub nach. A: verfault.





will ich auch verderben die große Hoffart  
 10 Juda und Jerusalems. \* Das böse Volk,  
 das meine Worte nicht hören will, sondern  
 gehen hin nach Gedanken ihres Herzens,  
 und folgen andern Göttern, daß sie densel-  
 bigen dienen und anbeten: sie sollen werden  
 wie der Gürtel, der nichts mehr taugt.  
 11 \* Denn gleichwie ein Mann den Gürtel um  
 seine Lenden bindet, also habe ich, spricht  
 der Herr, das ganze Haus Israel und das  
 ganze Haus Juda um mich gegürtet, daß  
 sie mein Volk sein sollten, zu einem  
 Namen, Lob und Ehren; aber sie wollen  
 nicht hören.

12 So sage ihnen nun dieß Wort: So spricht  
 der Herr, der Gott Israels: Es sollen alle  
 Regel mit Wein gefüllet werden. So werden  
 sie zu dir sagen: Wer weiß das nicht, daß  
 13 man alle Regel mit Wein füllen soll? \* So  
 sprich zu ihnen: So spricht der Herr: Siehe,  
 ich will alle, die in diesem Lande woh-  
 nen, die Könige, so auf dem Stuhl Davids  
 sitzen, die Priester und Propheten und alle  
 Einwohner zu Jerusalem, füllen, daß sie  
 14 trunken werden sollen, \* und will einen  
 mit dem andern, die Väter sammt den Kin-  
 dern, zerstreuen, spricht der Herr; und will  
 weder schonen, noch übersehen, noch barm-  
 herzig sein über ihrem Verderben.

15 So höret nun und merket auf, und troget  
 16 nicht, denn der Herr hat es geredet. \* Gebet  
 dem Herrn, eurem Gott, die Ehre, ehe denn  
 es finster werde und ehe eure Füße sich  
 an den dunklen Bergen stoßen, daß ihr des  
 Lichts wartet, so er es doch gar finster und  
 17 dunkel machen wird. \* Wollt ihr aber solches  
 nicht hören, so muß meine Seele doch heim-

12. A. A. Lägcl.

putrescere faciam superbiam Juda  
 et superbiam Jerusalem multam:  
 \* populum istum pessimum, qui no-  
 10 lunt audire verba mea et ambulant  
 in pravitae cordis sui, abieruntque  
 7, 24.  
 11, 2.  
 16, 12.  
 17, 11.  
 post deos alienos, ut servirent eis  
 et adorarent eos; et erunt sicut  
 lumbare istud quod nulli usui aptum  
 est. \* Sicut enim adhaeret lumbare 11  
 ad lumbos viri, sic agglutinaui mihi  
 omnem domum Israel et omnem do-  
 mum Juda, dicit Dominus, ut essent  
 mihi in populum et in nomen et in  
 laudem et in gloriam; et non audi-  
 erunt.

De.  
 24, 12.

Dices ergo ad eos sermonem istum: 12  
 Haec dicit Dominus Deus Israel:  
 Omnis laguncula implebitur vino.  
 Et dicent ad te: Numquid ignoramus  
 quia omnis laguncula implebitur vi-  
 no? \* Et dices ad eos: Haec dicit 13  
 Dominus: Ecce ego implebo omnes  
 habitatores terrae hujus, et reges  
 17, 25.  
 22 m. 3, 13  
 Ps. 57, 26  
 qui sedent de stirpe David super  
 thronum ejus, et sacerdotes et pro-  
 phetas et omnes habitatores Jeru-  
 25, 18.  
 salem, ebrietate, \* et dispergam eos, 14  
 virum a fratre suo, et patres et filios  
 pariter, ait Dominus; non parciam  
 15, 6.  
 et non concedam, neque miserebor  
 ut non disperdam eos.

17, 25.  
 22 m. 3, 13  
 Ps. 57, 26

25, 18.

15, 6.

Audite et auribus percipite; no- 15  
 lite elevari, quia Dominus locutus  
 est. \* Date Domino Deo vestro 16  
 gloriam, antequam contenebrescat  
 22, 12.  
 22, 19, 20  
 Joh. 12, 26  
 et antequam offendant pedes ve-  
 stri ad montes caliginosos; ex-  
 pectabit lucem, et ponet eam in  
 umbram mortis et in caliginem.  
 \* Quod si hoc non audieritis, in 17  
 abscondito plorabit anima mea a

Joa. 7, 19.  
 Joh. 9, 24.

22, 12.  
 22, 19, 20  
 Joh. 12, 26

9. B: den Hochmuth J. u. d. Hochm. J., der da  
 groß ist. vE: Uebermuth. dW: die Pracht ... die  
 große?

11. mir zu einem Volk ... und Schmuck. B: der  
 Gürtel an eines M. L. anklebet ... mir ankleben lassen.  
 dW. A: sich anschliefet ... (schloß ich (fest) an mich).

12. alle Trüge. B. A: Eschlände. dW: Wissen wir  
 etwa nicht ...? (vE: Sollen wir nicht wissen, warum...  
 sollen?)

13. B: die von D. auf seinem St. sitzen. B. vE: mit  
 Trunkenheit (an)füllen.

Belegstellen: B. d. A. 2. B. d. 2. A. b. 2.

14. zerstreuetern Einen an dem andern ... schonen  
 noch nachsehen. B: noch bedauern ... daß ich sie nicht  
 verderben sollte.

15. B: seid nicht so hoch! dW: nicht stolz. A: er-  
 hebet euch nicht.

16. und erst zum Todesschatten u. zum dichten  
 Dunkel m. w. B: ehe erst läßt f. werden? vE: däm-  
 merung. dW: bevor es dunkelt, u. bevor ihr mit euren F. an-  
 stoßet an die W. der Dämmerung. vE: eure F. stra-  
 cheln an den B. der Finsterniß.

ὑμῶν ἀπὸ προσώπου ὑβρεως, καὶ θαυρούουσα  
θαυρούουσι, καὶ καταξουσιν οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν  
δάκρυα, οἷ συνετρίβῃ τὸ πόλινιον κυρίου.

18 Εἰπάτε τῷ βασιλεὶ καὶ τοῖς δυναστεύουσιν·  
Ταπεινώθητε καθίστατε, οἷ καθηρέθη ἀπὸ  
τῆς κεφαλῆς ὑμῶν στέφανος δόξης ὑμῶν. 19 Πό-  
λεις αἱ πρὸς νότον συνεκλίσθησαν, καὶ οὐκ  
ἦν ὁ ἀνοίγων· ἀπεκρίθη Ἰούδας, συνετέλεσεν  
ἀποικίαν τελείαν.

20 Ἀνάλαβε τὸν ὀφθαλμὸν σου, Ἰσραήλ,  
καὶ ἴδε τὸν ἐγχομένον ἀπὸ βορρᾶ· ποῦ ἴστιν  
τὸ πόλινιον ὃ ἐδόθη σοι, πρόβατα δόξης σου;  
21 τί ἔρεῖς ὅταν ἐπισκέπτονται σε, καὶ σὺ  
ἐδιδάξῃς αὐτοὺς ἐπὶ σὲ μαθητὴς εἰς ἀρχήν;  
οὐκ ὠδίνεις καθέξουσιν σε καθὼς γυναῖκα  
τίκτουσαν; 22 καὶ ἵαν εἴπῃς ἐν τῇ κυρδίᾳ σου·  
Διὰ τί ἀπήνητησέν μοι ταῦτα; Διὰ τὸ πλῆθος  
τῆς ἀδικίας σου ἀνεκαλύφθη τὰ ὀπίσθιά σου,  
παράδειγματισθῆναι τὰς πέτρας σου.

23 Εἰ ἀλλάζεται Αἰθίοψ τὸ δέσμα αὐτοῦ  
καὶ πάροδαις τὰ ποικίλματα αὐτῆς· καὶ ὑμεῖς  
δυναστεύετε εὐποιῆσαι μεμαθηκότες τὰ κακά.  
24 Καὶ δίσπειρα αὐτοῦ; ὡς φρύγανα φερό-  
μενα ὑπὸ ἀνέμῳ εἰς ἔρημον τόπον. 25 Οὗτος  
ὁ κληρὸς σου καὶ μερίς τοῦ ἀπειθεῖν ὑμᾶς  
ἔμοι, λέγει κύριος· ὡς ἐπελάθον νόμον μου  
καὶ ἤλπισας ἐπὶ ψεύδει, 26 καὶ γὰρ ἀποκαλύψω  
τὰ ὀπίσθιά σου κατὰ πρόσωπόν σου, καὶ  
ὀφθήσεται ἡ ἀτιμία σου 27 καὶ αἱ μοιχταί σου  
καὶ ὁ χρεμετισμός σου καὶ ἡ ἀπαλλοτριώσις  
τῆς πορνείας σου· ἐπὶ τῶν βουνῶν καὶ ἐν τοῖς  
αγροῦς ἰώρακα τὰ βδελύγματα σου. Οὐαὶ  
σοι, Ἰερουσαλὴμ, ὅτι οὐκ ἐκυστρίψθης ὀπίσω  
μου· ἔως τίτος ἔτι;

17. A<sup>1</sup>BC\* καὶ θαυρ. θαυρούουσι (A<sup>2</sup>X†). 18. A<sup>1</sup>\*  
καθίστατε (A<sup>2</sup>†; B: καὶ καθίστατε). B\* τῆς. A<sup>1</sup>\*(alt.)  
ὑμῶν (A<sup>2</sup>B†). 19. BC: ἀποικίσθη. B: συντετέλεσεν.  
F: συντετέλεσεν ἐν αὐτῇ ἀποικίᾳ τελείᾳ. X† (in f.)  
ἀνταποδώσω. 20. B\* τῶς. A<sup>2</sup> (pro σε): με (γ).  
B (pro Ἰσρ.): Ἰερουσαλὴμ. X† (a. δόξ.) τῆς. 21. E:  
ἐπισκέπτονται. B: μαθητὴς εἰς. X† (p. ἀρχ.) σε.  
EX\* ἐκ (A<sup>2</sup>B†; F: οὐχί; A<sup>1</sup>C: ἐχ). A<sup>1</sup>: ἐχ ὡς (καθὼς  
A<sup>2</sup>B). 22. A<sup>1</sup>: τί (Διὰ τί A<sup>2</sup>B). F: Συνέβη διὰ τὸ πλ.  
A<sup>1</sup>: κακίας (ἀδικίας A<sup>2</sup>B). C† (a. ἀνεκαλ.) καὶ.  
A<sup>1</sup>C: παραδειγμα. 23. X: ἀλλάξει. A<sup>1</sup>\* αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†).  
A<sup>1</sup>: δυναστεύετε (-σεσθε A<sup>2</sup>B; EX: -σασθε). EX\*  
(sq.) τα. 24. C\* Καὶ. A<sup>1</sup>: διέφθειρα (διέσπειρα  
A<sup>2</sup>B; X: διασπείρω). F: ἀπὸ ἀν. B\* τόπον. 25. B:  
Οὗτως. C: ὁ κληρονομία. CX\* (pr.) καὶ (FX: ἡ).  
B\* νόμον. 26. B: τὰ ὀπίσω σε ἐπὶ τὸ πρόσωπόν σου.  
F: ἐπὶ πρόσωπόν. 27. B: Καὶ ἡ μοιχταία σου καὶ χρεμ.  
(FX\* Καὶ ἡ). FX\* τῆς. C: τῆς πορνείας σε. EX: ὁ  
καθρηρέθης... ἔως τίτος ἔστι;

מִסְכֵּי גֵּוָה דְּמַעַ תְּדַמַּע וְתִרְדַּע עֵינַי  
דְּמַעָּה פִּי נִשְׁבַּח עֵדֶר יְהוָה;  
אָמַר לַמֶּלֶךְ וְלַכְּבִירָה הַשְּׂפִילוּ  
שִׁבּוּ כִּי יֵרֵד מֶרְאשְׁתֵּיכֶם עֲסַרְתָּ  
תְּפַח הַגִּלְתָּ יְהוּדָה כְּפֶלֶה הַגִּלְתָּ  
שְׁלֹמִים;

כ שֹׁאֵי עֵינֵיכֶם וְרֹאִי הַבָּאִים מִצָּפוֹן  
אִיֶּה הַעֵדֶר גִּתְּוֹלָה צֶאֱן תְּסַפְּרֶנָּה;  
21 מֵה־תִּאמְרֵי כִּי יִסְקַד עָלֶיךָ וְאַתָּה  
לִמְדָתִּי אַתָּם עָלֶיךָ אֲלָפִים לְרֹאשׁ  
הַלֹּא חֲבָלִים יִאֲחֹזֶנָּה כִּמּוֹ אִשָּׁת  
22 לְדָה; וְכִי תִאמְרֵי בְּלִבְךָ מִדּוּעַ  
קָרָאִי אֵלֶּה בְּרֵב עֲוֹנָה נִגְלִי שׁוּלְיָה  
נִחְמָסוּ עֲקָבֶיךָ;

23 הִתְהַפֵּךְ פּוֹשֵׁי עוֹרֶךָ וְנִמְרָ  
חֲבִרְבֵּרְתִּיו גַּם־אַתָּם תּוֹכְלוּ לְהִיטִיב  
24 לְמַתִּי הָרַע; וְאַפְסִי־ם פֶּקֶשׁ עוֹבֵר  
כִּי לְרִיחַ מִדְּבָר; זֶה גִּזְרְלָה מִנֶּת־מִדְּוָה  
מֵאִתִּי נֹאס־יְהוָה אֲשֶׁר שִׁכַּחְתָּ אוֹתִי  
26 וְתִבְטַחְתִּי בַשֶּׁקֶר; וְגַם־אֲנִי תִשְׁפָּתִי  
שׁוּלְיָה עַל־שִׁנְיָה וְנִרְאָה קְלוֹנָה;  
27 נֹאפִיָּה וּמִצְהִלְתִּיָּה זִמַּת זִנְיֹתָה עַל־  
גְּבֻעוֹת בַּשֶּׁדָּה רֵאִיתִי שְׁקוּצָה אוֹי לָהּ  
יִרְשָׁלַם לֹא תִסְתַּרִּי אַחֲרֵי מַתִּי עֵד;

v. 18. בנ'א מראשתיכם.

v. 20. דואר'ן. ib. שאר'ן.

v. 21. בנ'א חז' בחזק. v. 25. רחיר'ן.

v. 27. בנ'א ומצולדת.

17. viel weinen u. m. Thr. fließen. B.dW: gef.  
(we)geführt. A: in Gefangenschaft.

18. dW: ©. auch niedrig. B: an einen niedrigen  
Ort; denn eure Hauptzierde ist herabgefallen, die  
Krone eurer Sierde.

19. dW: weggef. ganz, weggef. völlig.

20. B: übergeben war, die Schafe deiner Sierde.

21. du selbst hast sie gew., v. u. f. über dich zu  
sein. B: Güssen, ja das Haupt. dW: wenn er über  
dich setzt, die du als Bühen an dich gewöhntest, zum  
Haupt.

## Die herrliche Heerde. Das Bild vom Mohr und Parde.

## XIII.

Ich weinen über solcher Hoffart, meine Augen müssen mit Thränen fließen, daß des Herrn Heerde gefangen wird.

18 Sage dem König und der Königin: Setzt euch herunter, denn die Krone der Herrlichkeit ist euch von eurem Haupt gefallen.  
19 \* Die Städte gegen Mittag sind verschlossen, und ist niemand, der sie aufthue; das ganze Juda ist rein weggeführt.

20 Hebt eure Augen auf und sehet, wie sie von Mitternacht daher kommen; wo ist nun die Heerde, so ihr befohlen war, deine herrliche Heerde? \* was willst du sagen, wenn er dich so heimsuchen wird? Denn du hast sie so gewöhnnet wider dich, daß sie Fürsten und Häupter sein wollen. Was gilt? Es wird dich Angst ankommen wie 22 ein Weib in Kindesnöthen. \* Und wenn du in deinem Herzen sagen willst: Warum begegnet doch mir solches? Um der Menge willen deiner Missethat sind dir deine Säume aufgedeckt, und deine Schenkel (mit Gewalt) geblühet.

23 Kann auch ein Mohr seine Haut wandeln, oder ein Parde seine Flecken? So könntet ihr auch Gutes thun, weil ihr des Bösen gewohnt seid! \* Darum will ich sie zerstreuen, wie Stoppeln, die vor dem Winde aus der 25 Wüste verwehet werden. \* Das soll dein Lohn sein und dein Theil, den ich dir zugemessen habe, spricht der Herr. Darum daß du mein vergessen hast und verlässest 26 dich auf Lügen, \* so will ich auch deine Säume hoch aufdecken gegen dir, daß man 27 deine Scham wohl sehen muß. \* Denn ich habe gesehen deine Ehebrecherei, deine Heilheit, deine freche Hurerei, ja deine Greuel, beides auf Hügeln und auf Aekern. Wehe dir, Jerusalem! Wenn willst du doch immer mehr gereinigt werden?

24. A.A.: verwehet. 26. U.L.: will auch ich.

27. A.A.: Bann willst.

22. vE: Schleppen. dW: Fersen mit Gew. entklijet. B: F. haben Gew. gelitten.

23. So könntet ... die ihr. dW: Dann würdet auch ihr im Stande sein G. zu thun. vE: Kann der ... ändern, u. der Panther ...? Dann könntet ... noch G. thun.

24. dW: wie Spreu, die wegführet. vE: verweht.

25. dein Loos sein.

9. 22, 14, 7 facie superbiae, plorans plorabit et deducet oculus meus lacrymam, quia 22, 2. captus est grex Domini.

22, 2. Dic regi et dominatrici: Humiliamini, sedete! quoniam descendit de capite vestro corona gloriae vestrae. \* Civitates austri clausae sunt, et non est qui aperiat; translata est omnis Juda transmigratione perfecta.

Levate oculos vestros et videte, 20 qui venit ab aquilone; ubi est grex qui datus est tibi, pecus inclytum tuum? \* quid dices, cum visitaverit te? Tu enim docuisti eos adversum te, et erudisti in caput tuum; numquid non dolores apprehendent te quasi mulierem parturientem? \* Quod dixeris in corde tuo: Quare venerunt mihi haec? Propter multitudinem iniquitatis tuae revelatae sunt verecundiora tua, pollutae sunt plantae tuae.

(Am. 9, 7. Si mutare potest Aethiops pellem suam aut pardus varietates suas: et vos poteritis benefacere, cum dixeritis malum. \* Et disseminabo eos quasi stipulam, quae vento raptatur in deserto. \* Haec sors tua parsque mensurae tuae a me, dicit Dominus, quia oblita es mei et confisa es in mendacio. \* Unde et ego nudavi femora tua contra faciem tuam, et apparuit ignominia tua, adulteria tua et hinnitus tuus, scelus fornicationis tuae; super colles in agro vidi abominationes tuas. Vae tibi, Jerusalem! non mundaberis post me; usquequo adhuc?

26. deine Schande gesehen werde. B.vE: (bis) über dein Angesicht (sehen). dW.A: vor deinen Augen?

27. auf den F. im Felde. B.dW.vE.A: dein [geles] Wiehern. B: willst du dich nicht reinigen? wie lange soll es noch währen? dW: du kannst nicht rein werden nach wie langer Zeit. vE: in noch l. S. wirfst du ...

## XIV.

Supplicatio in civitate; Dei recusatio.

**XIV.** Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἱερემίαν παρὰ κυρίου περὶ τῆς ἀβροχίας.

<sup>2</sup> Ἐπέθηκεν ἡ Ἰουδαία, καὶ αἱ πύλαι αὐτῆς ἐκενώθησαν καὶ ἐσκοτώθησαν ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ἡ κραυγὴ τῆς Ἱερουσαλὴμ ἀνέβη.

<sup>3</sup> Καὶ οἱ μεγιστάνες αὐτῆς ἀπέστειλαν τοὺς νεωτέρους αὐτῶν ἐφ' ὕδαρ· ἦλθον ἐπὶ τὰ φρέατα, καὶ οὐχ εὗρον ὕδαρ· ἀπέστρεψαν τὰ ἀγγεῖα αὐτῶν κενά· ὑσχύνθησαν καὶ ἐπεκάλυψαν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν. <sup>4</sup> Καὶ τὰ ἔργα τῆς γῆς ἐξέλειπον, ὅτι οὐκ ἦν ὕετος ἐπὶ τῆς γῆς· ὑσχύνθησαν γεωργοί, ἐπεκάλυψαν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν. <sup>5</sup> Καὶ ἔλαφον ἐν ἀγρῷ ἐτέκοσαν καὶ ἐγκατέλειπον, ὅτι οὐκ ἦν βοτάνη. <sup>6</sup> Οἱ ἀγριοὶ ἔσθισαν ἐπὶ νάπας καὶ ἐλλυσαν ἄνεμον ὡς θράκων, ἐξέλειπον οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν, ὅτι οὐκ ἦν χόρτος ἀπὸ λαοῦ ἀδικίας.

<sup>7</sup> Ἐπὶ αἱ ἁμαρτίαι ἡμῶν ἀντέστησαν ἡμῖν, κύριε, ποίησον ἡμῖν ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, ὅτι πολλαὶ αἱ ἁμαρτίαι ἡμῶν ἐναντίον σου, ὅτι σοὶ ἡμάρτομεν. <sup>8</sup> Ὑπομονὴ Ἰσραὴλ, κύριε, καὶ σῶσεις ἐν καιρῷ κλαυθῶν· ἵνατί ἐγενήθη ὡς εἰ πάροικος ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὡς αὐτόχθων ἐκκλίνων εἰς κατάλυμα; <sup>9</sup> Μὴ ἔσῃ ὡς περ ἀνθρώπος ὑπνῶν ἢ ὡς ἀνὴρ οὐ δυνάμενος σῶζεσθαι; Καὶ σὺ ἐν ἡμῖν εἰ, κύριε, καὶ τὸ ὄνομά σου ἐπικέκληται ἐφ' ἡμᾶς, μὴ ἐπιλάθῃ ἡμῶν.

<sup>10</sup> Οὕτως λέγει κύριος τῷ λαῷ τούτῳ· Ἠγάπησαν κινεῖν πόδας αὐτῶν καὶ οὐκ ἐφείσαντο, καὶ ὁ θεὸς οὐκ ἠυδόκησεν ἐν αὐτοῖς· νῦν μνησθήσεται τῆς ἀδικίας αὐτῶν καὶ ἐπισκέπεται τὰς ἀνομίας αὐτῶν.

1. B: Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερ. περὶ τῆς ἀβρ. (EX: Λόγος κυρίου δὲ ἐγενήθη πρὸς Ἱερ. κτλ.). A<sup>1</sup>: γενόμενος (γενόμε. A<sup>2</sup>). 3. X: μετ. αὐτῶν. A<sup>1</sup>: νεωτ. αὐτῆς (v. αὐτῶν A<sup>2</sup>B). X: ἦλθον. BC: εὗρονσαν. B† (a. ἀπέστρεψ.) καὶ. A<sup>1</sup>BC\* ὑσχύνθησαν· αὐτῶν (A<sup>2</sup>X†; X p. ὑσχύνθ. † καὶ ἐνεκράπησαν; F: ὑσχύνθησαν καὶ ἠρῶνθῆσαν, καὶ ἐκάλυψαν τὰς κεφαλὰς αὐτῶν). 4. A<sup>1</sup>BC\* ἐπὶ τῆς γῆς (A<sup>2</sup>X†). B† (a. γεωργοί) οἱ. X† (a. ἐπεν.) καὶ. B: τὰς κεφαλὰς. 5. X: Καίγει. B: ἔτεκον. 6. CEX: Ὁραγοὶ ἔστ. X: ἐπὶ νάπαις s. νάπαις. CX\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>BC\* ὡς θράκων (A<sup>2</sup>X†; F: ὡς θράκωντες). B\* ἀπὸ λαὸ ἀδικ. 7. A<sup>1</sup>BC\* Εἰ (A<sup>2</sup>FX†). X (pro alt. ἡμῖν): ἔλεος s. ἔλεον. A<sup>1</sup>BC\* τὸ ὄνοματός (A<sup>2</sup>EFX†). F: ἐνώπιόν σου. FX\* (alt.) ὅτι. 8. E (pro Ἱερ.): Ἱερουσαλὴμ. X\* (pr.) καὶ. C: σῶσεις (F: σῶζων). X: ὡς παρ. C: ὡς αὐτ. 9. C: Ἡ (pro Mῆ). X: καὶ (pro ἡ). E (pro εἰ): μὴ (F: δὲ μὴ). F: σῶζεσθαι. 10. C (pro λέγ.): εἰπεν. B (pro ἠυδόκ.): εὐεδώκιν (C: εὐδόκ.). A<sup>1</sup>CFX: τῶν ἀδικιῶν (τῆς ἀδικίας A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐπισκ. αὐτῶν (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ ἐπισκέψατο τὰς ἀνομίας αὐτῶν).

**XIV.** אֲשֶׁר הָיָה דְּבַר־יְהוָה אֶל־יְרֵמְיָהוּ עַל־דְּכָרֵי הַבְּצֻרוֹת:

2 אֲכַלָּה יְהוֹדָה וּשְׁעֶרֶיהָ אֲמַלְלֶה

קִדְרִי לָאָרֶץ וְצֹחַת יְרִישָׁלַם עָלֶתָהּ:

3 וְאֶת־יְרֵיחֶם שָׁלַחִי צְעֻרֵיהֶם לַמַּיִם

בָּאוּ עַל־בְּכִים לֹא־מִצְאוּ מַיִם שָׁבוּ

בְּלִיָּהֶם רִיגָם בָּשׁוּ וְהִכְלָמוּ וְחָפוּ

4 רִאשָׁם: בַּעֲבֹר הָאֲדָמָה חָתָה כִּי לֹא־

הָיָה גֶשֶׁם בָּאָרֶץ בָּשׁוּ אֲכָרִים חָפוּ

ח רִאשָׁם: כִּי גַם־אֵילָת בִּשְׂדֵה יִלְדָה

6 וְעֹזֹב כִּי לֹא־הָיָה דָשָׁא: וּסְרָאִים

עָמְדוּ עַל־שָׁפִים שָׁאֲפוּ רִיחַ פִּתְּתִים

כָּלִי עֵינֵיהֶם כִּי־אֵין עֶשֶׂב:

7 אֲבִי־עֵינֵינוּ עָנוּ בְנוֹ יְהוָה עֲשֵׂה לַמֶּצֶן

שָׁמָּה כִּי־רַכְפִּי מִשִּׁיבְתֵּינוּ לָךְ חֲסָאנוּ:

8 מִקְוֵה יִסְרָאֵל מוֹשִׁיעוֹ בַּעֲת צָרָה

לָמָּה תִּהְיֶה כְּבָר בָּאָרֶץ וּכְאָרֶחַ נֹטָה

9 לָלוֹן: לָמָּה תִּהְיֶה כְּאִישׁ נִדְהָם

כְּגִבּוֹר לֹא־יִוָּכַל לְהוֹשִׁיעַ וְאֶתָּה

כְּקָרְבָנוּ יְהוָה וּשְׁמָךְ עָלֵינוּ נִקְרָא

אֶל־תִּנְחַנְחוּ:

י כֹּה־אָמַר יְהוָה לָעַם הַזֶּה כֹּן

אֶתְּבוּ לָנוּע רַגְלֵיהֶם לֹא־הָשְׁכוּ יְיָהוָה

לֹא רָצָם עָתָה יִזְכָּר עֲוֹנָם וְיִסְקָד

חֲשָׁאֲתָם:

v. 2. זעירא 'צ

v. 3. בנ"א ואריחם ib. צעירחם ק'

1. B. des S., das zu S. kam, u. d. bärren Seit. dW.vE.A: in Betreff (wegen) einer (der) Dürre.

2. J. trägt Leid ... sie sinken in Trauer zur Erde, u. Geshrei steigt auf zu J. dW: seine Städte trauern u. liegen in schmutzigem Gewand zur G. vE: schmachten, man sitzt z. G. in Trauer gehüllt. A: seine Pforsen liegen in düsterer Tr. zu Boden.

3. ihre Gef. kehren l. wieder; da stehen sie mit Scham u. Schande ... B: ihre Herrlichen schütten die Geringen. dW.vE: Vornehmen. B: zu den Gräben. dW: Gruben. vE: Wasserplätzen?

4. der Boden schmetzt ... stehen die Mädel. beschämt. B: das Erdreich erschrickt? dW: Wegen der Elar,

## Die große Dürre. Israels Nothhelfer wie ein Gast im Lande.

## XIV.

**XIV.** Dieß ist das Wort, das der Herr zu Jeremia sagte von der theuren Zeit:

- 2 Juda liegt jämmerlich, ihre Thore stehen elend, es steht kläglich auf dem Lande, und
- 3 ist zu Jerusalem eine große Dürre. \* Die Großen schicken die Kleinen nach Wasser; aber wenn sie zum Brunnen kommen, finden sie kein Wasser, und bringen ihre Gefäße leer wieder. Sie gehen traurig und betrübt,
- 4 und verhüllen ihre Häupter, \* darum daß die Erde lechzet, weil es nicht regnet auf die Erde. Die Ackerleute gehen traurig,
- 5 und verhüllen ihre Häupter. \* Denn auch die Hindinnen, so auf dem Felde werfen, verlassen die Zungen, weil kein Gras wächst.
- 6 \* Das Wild steht auf den Hügeln und schnappt nach der Luft wie die Drachen, und verschmachtet, weil kein Kraut wächst.
- 7 Ach Herr, unsere Missethaten haben es ja verdienet, aber hilf doch um deines Namens willen; denn unser Ungehorsam ist groß, damit wir wider dich gesündigt haben.
- 8 \* Du bist der Trost Israels und ihr Nothhelfer, warum stellst du dich, als wärest du ein Gast im Lande, und als ein Fremder, der nur über Nacht darinnen bleibt? \* Warum stellst du dich als ein Fels, der verjagt ist, und als ein Fels, der nicht helfen kann? Du bist doch ja unter uns, Herr, und wir heißen nach deinem Namen; verlaß uns nicht!
- 10 So spricht der Herr zu diesem Volk: Sie laufen gern hin und wieder, und bleiben nicht gern heim: darum will ihrer der Herr nicht, sondern er denkt nun an ihre Missethat und will ihre Sünden heimsuchen.

10. U.L.: darum will ihr.

wie traurig steht?

5. Hindin ... wirft, verläßt ihre ... B: H. auf d. B. die da J. wirft, verl. dieselben. dW: sie gebietet u. verl. [Ihre J.]. vE: die Hirschfuh ... verl. die J. die sie geworfen hat ... da ist. B: geworden ist. A: verl. was sie geboren.

6. nach Luft ... seine Augen verschmachten. dW.A: die Walbese. vE: wilden Esel. B: nach dem Blinde. dW.vE: wie (die) Eschafale.

7. Wenn unsere M. wider uns zeugen, H., so handle du ... dW: Wenn gleich. B: Obwohl ... antworten. dW.vE. (A.): wider dich haben wir gesündigt!

8. Du Hoffnung Isr. n. sein N. ... als ein Gast

Quod factum est verbum **XIV.**

Domini ad Jeremiam de sermonibus siccitatis.

2, 3.

Thr. 1, 2.

Luxit Judaea, et portae ejus cor-2 ruerunt et obscuratae sunt in terra, et clamor Jerusalem ascendit. \* Ma-3 jores miserunt minores suos ad aquam; venerunt ad hauriendum, non invenerunt aquam, reportaverunt vasa sua vacua; confusi sunt et afflicti, et operuerunt capita sua.

25m.

15, 30.

Mat. 4, 17; \*

Mar. 4, 3.

(18, 12, 13.)

\* Propter terrae vastitatem, quia 4 non venit pluvia in terram, confusi sunt agricolae, operuerunt capita sua.

\* Nam et cerva in agro peperit et re-5 liquit, quia non erat herba. \* Et 6 ouagri steterunt in rupibus, traxerunt ventum quasi dracones; defecerunt oculi eorum, quia non erat herba.

12, 4.

2, 19.

Ex. 39, 12.

Si iniquitates nostrae responderint 7 nobis, Domine, fac propter nomen tuum, quoniam multae sunt aversiones nostrae, tibi peccavimus. \* Ex-8 pectatio Israel, salvator ejus in tempore tribulationis, quare quasi colonus futurus es in terra, et quasi viator declinans ad manendum?

17, 13.

Mat. 7, 7.

Ex. 12, 13.

Ps. 78, 68.

\* Quare futurus es velut vir vagus, 9 ut fortis qui non potest salvare? Tu autem in nobis es, Domine, et nomen tuum invocatum est super nos; ne derelinquas nos.

15, 16.

Ex. 43, 7.

Haec dicit Dominus populo huic: 10

2, 18.

25, 26.

Qui dilexit movere pedes suos et non quievit, et Domino non placuit: nunc recordabitur iniquitatum eorum et visitabit peccata eorum.

... nur einkehret über N. B: Erwartung ... Größer zur Zeit der Angst. dW: Retter z. J. d. Noth. B: wie ein Fremdling ... Wanderer. dW: Wanderer, der sein Zelt aufschlägt zum Uebernachten. vE: Fremder ... Reisender.

9. B: wie ein Mann, der ganz bekränzt ist ... Fels. dW.vE: plötzlich überfallen? B: du wolltest uns nicht so lassen!

10. mögen ihre Füße nicht einhalten. B: So lieb haben sie das Gerumschweifen, daß sie ... zurück. mögen. dW: Also lieben s. zu schweifen, ihre F. halten s. u. zurück. vE: Sie haben es gern daß ihre F. ans schweifen, sie halten ...

## XIV.

## Supplicatio in ecclesiae; Del recusatio.

11 Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Μὴ προσεύχου περὶ τοῦ λαοῦ τούτου εἰς ἀγαθόν. 12 Ὅτι ἐὰν ἠσθεύσωσιν, οὐκ εἰσακούσομαι τῆς δεήσεως αὐτῶν, καὶ ἐὰν προσενέγκωσιν ὀλοκαυτώματα καὶ θυσίας, οὐκ εὐδοκήσω ἐν αὐτοῖς· ὅτι ἐν μαχαίρᾳ καὶ ἐν λιμῷ καὶ ἐν θανάτῳ ἔγω συντελέσω αὐτούς. 13 Καὶ εἶπα· Ὁ ὢν, δέσποτα κύριε, ἰδοὺ οἱ προφῆται αὐτῶν προφητεύουσιν καὶ λέγουσιν· Οὐκ ὤψεσθε μάχαιραν, οὐδὲ λιμὸς ἔσται ἐν ὑμῖν, ὅτι ἀλήθειαν καὶ εὐρίνην δώσω ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ἐν τῇ τόπῳ τούτῳ.

14 Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ψευδῆ οἱ προφῆται προφητεύουσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, οὐκ ἀπέστειλα αὐτούς καὶ οὐκ ἐνετείλαμην αὐτοῖς· καὶ οὐκ ἐλάλησα πρὸς αὐτούς· ὅτι ὀράσεις ψευδεῖς καὶ ματαιίας καὶ οἰωνίσματα καὶ προαιρέσεις καρδίας αὐτῶν αὐτοὶ προφητεύουσιν ὑμῖν. 15 Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κύριος περὶ τῶν προφητῶν τῶν προφητεύοντων ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου ψευδῆ λόγῳ οὐκ ἀπέστειλα αὐτούς, οἱ λέγουσιν· Μάχαιρα καὶ λιμὸς οὐκ ἔσται ἐπὶ τῆς γῆς ταύτης· Ἐν θανάτῳ νοσερῶ ἀποθάνονται, ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν λιμῷ συντελεσθήσονται οἱ προφῆται ἐκεῖνοι, 16 καὶ ὁ λαὸς οὗς αὐτοὶ προφητεύουσιν αὐτοῖς, καὶ ἔσονται ἐξοιμμένοι ἐν ταῖς διόδοις Ἱερουσαλὴμ ἀπὸ προσώπου μαχαίρας καὶ τοῦ λιμοῦ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ θάπτων αὐτούς, καὶ αἱ γυναῖκες αὐτῶν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν, καὶ ἐκχεῶ ἐπ' αὐτούς τὰ κακὰ αὐτῶν. 17 Καὶ ἐρεῖ πρὸς αὐτούς τὸν λόγον τοῦτον· Καταγύγετε ἐπ' ὀφθαλμοῖς ὑμῶν δάκρυα ἡμέρας καὶ νυκτὸς καὶ μὴ διαλείψωσαν, ὅτι συνερίμματα συνερίβη ἡ ὑγιάτηρ λαοῦ μου, καὶ πληγὴ ὀδυνηρὰ σφόδρα. 18 Ἐὰν ἐξέλθω εἰς τὸ πεδῖον, καὶ ἰδοὺ τραυματῖαι ῥομφαίας, καὶ ἐὰν εἰέλθω εἰς τὴν πόλιν, καὶ ἰδοὺ πόνονος λιμοῦ, ὅτι ἱερεὺς καὶ προφῆτης ἐπορευθήσαν εἰς γῆν ἣν οὐκ ᾔδεισαν.

11. X: Καὶ σὺ μὴ πρ. E (pro περι): ἐπὶ (X: ὑπὲρ). FX: εἰς ἀγαθόν. 12. A<sup>1</sup>: ἠσθεύσωσιν (-σωσιν A<sup>2</sup>B). CFX: εὐδοκῶ. A<sup>1</sup>: μαχαίρη (-ρα A<sup>2</sup>B). C: συντελώ. 13. BC\* δέσποτα. FX\* αὐτῶν. X\* προφητεύουσιν (E: προφητεύουσαι) καὶ. C: Οὐκ ὀψόμεθα μ. οὐδέ λιμ. ἐν ἔστ. ἐν ἡμῖν. FX: καὶ λιμ. ἐν ἔστ. C\* (ult.) καὶ. 14. C: προφητεύουσιν ἐπὶ. F\* (tert.) καὶ. A<sup>1</sup>C: ματαιίας. X: οἰωνισμός. 15. A<sup>1</sup>\* (pr.) ἐπὶ (A<sup>2</sup>B†). X\* ψευδῆ. B: καὶ ἐγὼ ἐκ. A<sup>1</sup>X: οἱ λέγοντες (οἱ λέγουσι A<sup>2</sup>B; X: τὰς λέγοντας). A<sup>1</sup>BC\* ἐν ῥομφαίᾳ εἰ ἐκείνοι (A<sup>2</sup>X†). 16. E: προφητεύουσιν. B: ἐν ταῖς ὁδοῖς. EFX† (a. μαχ.) τῆς. A<sup>1</sup>: μαχαίρας. C\* τὸ ... (pro ἔσται) ἔστιν ... \* καὶ αἱ θυγ. αὐτῶν. X† (a. καὶ αἱ γυν.) αὐτοὶ. 17. FX: εἰς τὰς ὁφθ. (C: ἐφ' ὁφθ. A<sup>1</sup>:

11 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אֶל-תִּתְפַּלֵּל 12 בְּעַד-הָעָם הַזֶּה לְטוֹבָה: כִּי יִצְמֹ 13 אֵינֶנִּי שְׁמֵל אֶל-רַנָּתָם וְכִי יִצְלוּ עֲלֶיהָ 14 וּמִנְחָה אֵינֶנִּי רֹצֵם כִּי בַחֲרֹב וּבָרָעַב 15 וּבְדָבָר אֲנֹכִי מְכַלָּה אוֹתָם: וְאָמַר 16 אֲהֵה. אֲדַנִּי יְהוָה הִנֵּה הַנְּבִיאִים 17 אֹמְרִים לָהֶם לֹא-תָרֵא חֲרֹב וְרָעַב לֹא-יִהְיֶה לָכֶם כִּי-שָׁלוֹם אֲמַת אֶתֶן לָכֶם בְּמָקוֹם הַזֶּה:

14 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי שָׁקֵר הַנְּבִיאִים 15 נְבִאִים בְּשֵׁמִי לֹא שְׁלָחִיתִים וְלֹא צִוִּיתִים וְלֹא דִבַּרְתִּי אֲלֵיהֶם חֲזוֹן שָׁקֵר וְקֶסֶם וְאֶלֹּל וְתַרְמִוֹת לָכֶם 16 כִּי הִמָּדָה מִתְנַבְּאִים לָכֶם: לָכֵן כֹּה-אָמַר יְהוָה עַל-הַנְּבִיאִים הַנְּבִאִים בְּשֵׁמִי וְאֲנִי לֹא-שְׁלָחִיתִים וְהִמָּדָה אֹמְרִים חֲרֹב וְרָעַב לֹא יִהְיֶה בָּאָרֶץ הַזֹּאת 17 בַּחֲרֹב וּבָרָעַב יִתְמֹו הַנְּבִיאִים הַהֵמָּה: 18 וְהָעָם אֲשֶׁר-הִמָּדָה נְבִאִים לָהֶם יִהְיֶה מְשֻׁלָּכִים בַּחֲצוֹת יְרוּשָׁלַם מִפְּנֵי הָרָעַב וְהַחֲרֹב וְאִין מִקְבֵּל לָהֶמָּה הִמָּה נְשִׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנִיתֵיהֶם 19 וְשִׁסְכֵּיתִי עֲלֵיהֶם אֶת-דַּרְעָתָם: וְאִמָּרְתִּי אֲלֵיהֶם אֶת-הַדָּבָר הַזֶּה תִּרְדְּנָה עֵינִי דִמְעָה לִילָה וַיִּוָּמֶם וְאֶל-תִּדְמִינָה כִּי שָׁבַר גָּדוֹל נִשְׁבְּרָה בְּתוֹלַת בִּתְעַמִּי 18 מִבֵּה נִחְלָה מָאֵד: אִם-יִצְאֵתִי הַשָּׂדֶה 19 וְהִנֵּה חֲלָל־חֲרֹב וְאִם בָּאתִי הָעִיר וְהִנֵּה תַחֲלוּאִי רָעַב כִּי גַם-נְבִיאִים גַּם-כֹּהֵן סָחֲרוּ אֶל-אֶרֶץ וְלֹא יָדְעוּ:

v. 14. וְהָעָם אֲשֶׁר-הִמָּדָה נְבִאִים לָהֶם יִהְיֶה מְשֻׁלָּכִים בַּחֲצוֹת יְרוּשָׁלַם מִפְּנֵי הָרָעַב וְהַחֲרֹב וְאִין מִקְבֵּל לָהֶמָּה הִמָּה נְשִׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנִיתֵיהֶם

ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς). A<sup>1</sup>FX: διαλείψωσαν (-λει. A<sup>2</sup>B). FX† (p. συνερ.) μαχαίρ. B\* ἡ. 18. B (pro ῥομφ.): μαχαίρας. X: προφ. καὶ ἱερεῖς. A<sup>1</sup>: ὁδὸν (pro εἰς γῆν A<sup>2</sup>B).



## Die falschen Propheten. Ihr Untergang durch Schwert und Hunger.

## XIV.

11 Und der Herr sprach zu mir: Du sollst  
12 nicht für dieß Volk um Gnade bitten. \* Denn  
ob sie gleich fasten, so will ich doch ihr Flehen  
nicht hören; und ob sie Brandopfer und  
Speisopfer bringen, so gefallen sie mir doch  
nicht: sondern ich will sie mit dem Schwert,  
13 Hunger und Pestilenz aufreiben. \* Da sprach  
ich: Ach Herr Herr, siehe, die Propheten sagen  
ihnen: Ihr werdet kein Schwert sehen und  
keine Theurung bei euch haben, sondern ich  
will euch guten Frieden geben an diesem Ort.  
14 Und der Herr sprach zu mir: Die Pro-  
pheten weissagen falsch in meinem Namen;  
ich habe sie nicht gesandt und ihnen nichts  
befohlen und nichts mit ihnen geredet; sie  
predigen euch falsche Gesichte, Deutung, Ab-  
15 götterei und ihres Herzens Trügerei. \* Dar-  
um so spricht der Herr von den Propheten,  
die in meinem Namen weissagen, so ich sie  
doch nicht gesandt habe, und sie dennoch  
predigen, es werde kein Schwert noch Theu-  
rung in dieß Land kommen: Solche Pro-  
pheten sollen sterben durch Schwert und  
16 Hunger. \* Und das Volk, dem sie weissagen,  
sollen vom Schwert und Hunger auf den  
Gassen zu Jerusalem hin und her liegen,  
daß sie niemand begraben wird, also auch  
ihre Weiber, Söhne und Töchter, und will  
17 ihre Bosheit über sie schütten. \* Und du  
sollst zu ihnen sagen dieß Wort: Meine  
Augen fließen mit Thränen Tag und Nacht,  
und hören nicht auf; denn die Jungfrau,  
die Tochter meines Volkes, ist greulich zer-  
18 plagt und jämmerlich geschlagen. \* Gehe  
ich hinaus auf das Feld, siehe, so liegen  
da Erschlagene mit dem Schwert, komme  
ich in die Stadt, so liegen da vor Hunger  
Verschmachtete; denn es müssen auch die  
Propheten, dazu auch die Priester in ein  
Land ziehen, das sie nicht kennen.

7, 16. Et dixit Dominus ad me: Noli 11  
11, 14. orare pro populo isto in bonum.  
22, 58, 2. \* Cum jejunaverint, non exaudiam 12  
preces eorum; et si obtulerint ho-  
6, 20. locautomata et victimas, non sus-  
7, 21. cipiam ea: quoniam gladio et fame  
9, 18. et peste consumam eos. \* Et dixi: 13  
15, 21. A a a, Domine Deus! Prophetae  
5, 12, 6. dicunt eis: Non videbitis gladium,  
14, 2, 11. et fames non erit in vobis, sed pa-  
23, 17. cem veram dabit vobis in loco isto.  
Et dixit Dominus ad me: Falso 14  
23, 21. prophetae vaticinantur in nomine  
27, 14, 2. meo; non misi eos et non praecepi  
28, 9. eis, neque locutus sum ad eos; vi-  
sionem mendacem et divinationem  
[De. 12, 22, 6, 18.] et fraudulentiam et seductionem cor-  
dis sui prophetant vobis. \* Idcirco 15  
haec dicit Dominus de prophetis,  
23, 31. qui prophetant in nomine meo, quos  
De. 18, 20. ego non misi, dicentes: Gladius et  
fames non erit in terra hac: In gla-  
Di. 12, 5. dio et fame consumentur prophetae  
Hos. 4, 9. illi. \* Et populi, quibus prophe- 16  
tant, erunt projecti in viis Jerusa-  
lem prae fame et gladio, et non  
16, 4. erit qui sepeliat eos: ipsi et uxores  
eorum, filii et filiae eorum; et effun-  
dam super eos malum suum. \* Et 17  
dices ad eos verbum istud: Dedu-  
5, 23, 9, 17. cant oculi mei lacrymam per no-  
Thr. 1, 16. ctem et diem, et non taceant, quon-  
7, 16. iam contritione magna contrita est  
4, 11. virgo filia populi mei, plaga pessima  
Thr. 1, 9. vehementer. \* Si egressus fuero 18  
ad agros, ecce occisi gladio, et si  
16, 4. introiero in civitatem, ecce attenuati  
De. 34, 24. fame; propheta quoque et sacerdos  
abierunt in terram quam ignorabant.

12. S: holocaustomata. 14. S: et divinat. frau-  
dulentiam. 18. Al.: namque (pro quoque).

11. B: zum Guten. dW: zu seinem Besten. vE: um Wohlergehen.

13. B: es wird keine Hungernoth bei euch sein. dW. vE. A: Hunger soll (Hungeren. wird) euch nicht treffen. B. A: wahren Fr. vE: dauerhaften. dW: be-  
währiges Glück.

14. Wahrsageret, Abg. B: Weissagungen so nicht-  
tig sind? dW: Wahrh. u. Wichtigkeit? vE: Wahr-  
sagung, Wichtiges u. Betrug ihres S.

15. sollen umgebracht werden.

16. B: hingeworfen werden. dW. vE. A: hinger-

streckt. dW: so schützte ich über sie aus [die Strafe  
für] ihre Bosch.

17. B: durch eine große Zerstörung zerstört, durch  
einen sehr schmerz. Schlag. dW: mit schwerer Wunde  
verwundet, mit sehr schmerzhaften Schlägen. vE: lei-  
det große Niederlage, die Wunde ist sehr schmerzhaft.

18. vom Schw. vE: vom Hunger hingestreckte.  
(B: Krankheiten vom S.) dW: wandern im Lande  
umher u. wissen nicht [wohin]? vE: nach einem L. das  
s. u. kennen. (B: treiben ein Gewerbe im L. u. erken-  
nen nicht?)

## XIV.

Supplicatio in eocitate; Dei recusatio.

19 Μη ἀποδοκιμάζων ἀπεδοκιμάσας τὸν Ἰού-  
 δαν, καὶ ἀπὸ Σιών ἀπέστη ἡ ψυχὴ σου; ἵνατί  
 ἐπαισας ἡμᾶς καὶ οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἴσως; Ἐπ-  
 αμείναμεν εἰς εἰρήνην, καὶ οὐκ ἦν ἀγαθὰ, εἰς  
 καιρὸν ἰσότητος, καὶ ἰδοὺ ταρᾶχ. 20 Ἐγνωμεν,  
 κύριε, ἁμαρτήματα ἡμῶν, ἀδικίας πατέρων  
 ἡμῶν, ὅτι ἡμάρτομεν ἐναντίον σου. 21 Κό-  
 πασον διὰ τὸ ὄνομά σου, μὴ ἀπολέσης θρόνον  
 δόξης σου· μνησθῆτι, μὴ διασκεδάσης τὴν  
 διαθήκην σου μεθ' ἡμῶν. 22 Μη ἔστιν ἐν  
 εἰδώλοις τῶν ἐθνῶν ὑπέλξων; καὶ εἰ ὁ οὐρανὸς  
 δώσει πλησμονὴν αὐτοῦ; Οὐχὶ σὺ εἰ αὐτός;  
 Καὶ ὑπομενοῦμέν σε, ὅτι σὺ ἐποίησας πάντα  
 ταῦτα.

**XV.** Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἐὶν σῇ  
 Μωσῆς καὶ Σαμουὴλ πρὸ προσώπου μου, οὐκ  
 ἔστιν ἡ ψυχὴ μου πρὸς αὐτούς· ἐξαπόστειλον  
 τὸν λαὸν τοῦτον, καὶ ἐξελεθάτωσαν. 2 Καὶ  
 ἔσται ἂν εἰπωσιν πρὸς σε· Ποῦ ἐξελευσόμεθα;  
 καὶ ἔρεις πρὸς αὐτούς· Ταῦτα λέγει κύριος ὁ  
 θεός· Ὅσοι εἰς θάνατον, εἰς θάνατον· καὶ  
 ὅσοι εἰς μάχαιραν, εἰς μάχαιραν· καὶ ὅσοι εἰς  
 λιμὸν, εἰς λιμὸν· καὶ ὅσοι εἰς αἰχμαλωσίαν, εἰς  
 αἰχμαλωσίαν. 3 Καὶ ἐκδικήσω ἐπ' αὐτούς  
 τέσσαρα εἶδη, λέγει κύριος· τὴν μάχαιραν εἰς  
 σφαγὴν, καὶ τοὺς κύνας εἰς διασπασμόν, καὶ  
 τὰ θηρία τῆς γῆς καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ  
 εἰς βρώσιν καὶ εἰς διαφθοράν. 4 Καὶ παρα-  
 δώσω αὐτούς εἰς ἀνάγκας πάσαις ταῖς βασι-  
 λείαις τῆς γῆς, διὰ Μανασσῆ υἱὸν Ἑλκιά βα-  
 σιλεῖα Ἰούδα, περὶ πάντων ὧν ἐποίησεν ἐν Ἱε-  
 ρουσαλὴμ.

19. EX: ἀποδοκιμάσα. X (pro pr. καί): ᾗ. X (pro  
 ᾗ): ἔστιν. F: ἀγαθόν (\* εἰς). A<sup>2</sup>B<sup>2</sup>: ἀγαθὰ εἰς  
 (sine interpunct.).

20. FX: ἁμαρτίας.

21. C† (p. Κόπ.) δῆ. A<sup>2</sup>: διαθ. με (Υ). B† (a.  
 μεθ') τηρ.

22. F\* ὁ. X† (p. αὐτός) κύριε (F† κύριε ὁ θεὸς  
 ἡμῶν). B† (p. σε) κύριε. F: σύμπαντα ταῦτα (C:  
 ταῦτα πάντα).

1. B: Μωσῆς. A<sup>1</sup>: Ἀαρών (pro Σαμ. A<sup>2</sup>B). FX†  
 (p. τὸν) ἀπὸ προσώπου μου. B: ἐξελεθῶσαν.

2. B\* ὁ θεός. C (bis): χαρὰν (pro μαχ.).

3. A<sup>1</sup>C: τίσιρα. X: διαρπασμόν s. διαρπαγμόν.  
 X pon. καὶ τὰ θηρ. τ. γ. post ἄρσῃ. B\* (ult.) εἰς.

4. A<sup>1</sup>: Μανασσῆ (EX: Μανασσῆν). B: Ἑλκίς  
 βασιλεὺς.

19 הַמָּאס מֵאֲפֹת אֶת־יְהוּדָה אִם־  
 בְּצִיּוֹן צָעִלָה נַפְשְׁךָ מִדּוֹרֵל הַפִּיתָנוּ  
 וְאִין לָנוּ מִרְפָּא קִנְיָה לְשָׁלוֹם וְאִין  
 טוֹב וְלֵעֵת מִרְפָּא וְהִנֵּה בַעֲתָהּ;  
 כ. יָדַעְנוּ יְהוָה רַשָּׁעֵנוּ צָנוּ אֲבוֹתֵינוּ כִּי  
 21 חָטֵאנוּ לָךְ: אֶל־הַתְנַאֲץ לְמַעַן שְׁמֶךָ  
 אֶל־תִּנְבֵּל פֶּסֶא כְבוֹדְךָ זָכָר אֶל־תִּפְסֹר  
 22 בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ: הִלֵּשׁ בְּתַבְלֵי הַגּוֹיִם  
 מִגִּשְׁמִים וְאִם־הַשְּׁמִים יִתְּנוּ רִכִּיבִים  
 הֲלֹא אֶת־הָהוּא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְנִקְנֶה  
 לָךְ כִּי־אֶתָּה עֲשִׂית אֶת־כָּל־אַלֹּהִי:

**XV.** וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי אִם־יַעֲמֵד מִשָּׁה  
 וּשְׂמוּאֵל לִפְנֵי אִין נַפְשִׁי אֶל־הָעַם  
 2 הַזֶּה שְׁלַח מַעַל־פָּנַי וַיֵּצְאוּ: וְהָיָה  
 כִּי־יֹאמְרוּ אֵלַיךְ אָנָּה נִצָּא וְאָמַרְתָּ  
 אֲלֵיהֶם כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱשֶׁר לִפְתָּ  
 לַמָּוֶת וְאֱשֶׁר לַחֲרֹב לַחֲרֹב וְאֱשֶׁר  
 לַרָעָב לַרָעָב וְאֱשֶׁר לַשָּׁבִי לַשָּׁבִי;  
 3 וּפְקֹדֹתַי עֲלֵיהֶם אֲרַבַּע מִשְׁפָּחוֹת  
 נָאִם־יְהוָה אֶת־הַחֲרֹב לְהִרְגַּנְךָ וְאֶת־  
 הַכְּלָבִים לְסַחֵב וְאֶת־עֲרוֹף הַשְּׁמִים  
 וְאֶת־בִּהְמַת הָאָרֶץ לֶאֱכֹל וְלַהֲשָׁחִית;  
 4 וְנִתְּתִים לְזִמְזָה לְכָל מִמְלָכוֹת הָאָרֶץ  
 כְּגִלְל מִנְשָׁה בֶן־יְחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ  
 יְהוּדָה עַל אֲשֶׁר־עָשָׂה בִּירוּשָׁלַם:

v. 4. 'תעמח ק'

19. gar verworfen ... auf eine Zeit, da wir sollten  
 ... ist Schrecken da. (Vergl. 8,15.) vE: Widerwillen.  
 dW: bist Sions überdrüssig.

20. dW: unser Unrecht.

21. verschmähe uns nicht ... hebe deinen ... nicht  
 auf. B: nicht schänden lassen. dW: schände n. d.  
 Ihr. d. Majestät. vE: entehre. B.dW: brich nicht ...

22. B: Sollten wohl unter den G. Wögen sein,  
 die ...? dW: Ist wohl unter den G. der Wölfer einer,  
 der R. macht? vE: Wer unter d. nützigen ... kann  
 regnen lassen? dW: Kann d. G. Regen geben? B:

19 Hast du denn Juda verworfen? oder hat deine Seele einen Ekel an Zion? Warum hast du denn uns so geschlagen, daß uns niemand heilen kann? Wir hofften, es sollte Friede werden, so kommt nichts Gutes; wir hofften, wir sollten heil werden, 20 aber siehe, so ist mehr Schaden da. \* Herr, wir erkennen unser gottloses Wesen und unserer Väter Missethat, denn wir haben 21 wider dich gesündigt. \* Aber um deines Namens willen laß uns nicht geschändet werden, laß den Thron deiner Herrlichkeit nicht verspottet werden; gedenke doch, und laß deinen Bund mit uns nicht aufheben. 22 \* Es ist doch ja unter der Heiden Götzen keiner, der Regen könnte geben, so kann der Himmel auch nicht regnen. Du bist doch ja der Herr, unser Gott, auf den wir hoffen, denn du kannst solches alles thun.

**XV.** Und der Herr sprach zu mir: Und wenn gleich Mose und Samuel vor mir stünden, so habe ich doch kein Herz zu diesem Volk; treibe sie weg von mir, und laß sie 2 hinabfahren. \* Und wenn sie zu dir sagen: Wo sollen wir hin? so sprich zu ihnen: So spricht der Herr: Wen der Tod trifft, den treffe er; wen das Schwert trifft, den treffe es; wen der Hunger trifft, den treffe er; wen 3 das Gefängniß trifft, den treffe es. \* Denn ich will sie heimsuchen mit viererlei Plagen, spricht der Herr: mit dem Schwert, daß sie erwürgt werden; mit Hundst, die sie schleifen sollen; mit den Vögeln des Himmels und mit Thieren auf Erden, daß sie gefressen 4 und verweset werden sollen. \* Und ich will sie in allen Königreichen auf Erden hin und her treiben lassen, um Manasse willen, des Sohns Jehiskia, des Königs Juda, des halben, daß er zu Jerusalem begangen hat.

19. U. L.: mehr Schadens.

Obt können die G. Regentropfen geben? (vE: Und wenn der G. Wasser ergießt, bist du es nicht ...?) dW: hast das Alles geschaffen. A: gemacht.

1. dW.vE: würde sich mein Herz (doch) nicht ... zeigen. A: hätte ich doch f. G. für d. B. dW: daß sie weggehen? A: denn sie sollen fortziehen! B: u. laß sie ausziehen!

2. B: Wer des Todes ist ... vE: Zum Tode hin, wer zum Tode! (A: Wer für den Tod ist, zum Tode!)

Numquid projiciens abjecisti Judam? aut Sion abominata est anima tua? Quare ergo percussisti nos, ita ut nulla sit sanitas? Expectavimus pacem, et non est bonum, et tempus curationis, et ecce turbatio. \* Cognovimus, Domine, impietates nostras, iniquitates patrum nostrorum, quia peccavimus tibi. \* Ne des nos in opprobrium, propter nomen tuum, neque facias nobis contumeliam solii gloriae tuae; recordare, ne irritum facias foedus tuum nobiscum. \* Numquid sunt in sculptilibus gentium qui pluant? aut coeli possunt dare imbres? Nonne tu es Dominus noster, quem expectavimus? Tu enim fecisti omnia haec.

Et dixit Dominus ad me: Si steterit Moyses et Samuel coram me, non est anima mea ad populum istum; ejice illos a facie mea, et egrediantur. \* Quod si dixerint ad te: Quo egrediemur? dices ad eos: Haec dicit Dominus: Qui ad mortem, ad mortem; et qui ad gladium, ad gladium; et qui ad famem, ad famem; et qui ad captivitatem, ad captivitatem. \* Et visitabo super eos quatuor species, dicit Dominus: Gladium ad occisionem, et canes ad lacerandum, et volatilia coeli et bestias terrae ad devorandum et dissipandum. \* Et dabo eos in fervorem universis regnis terrae, propter Manassem filium Ezechiae regis Juda, super omnibus quae fecit in Jerusalem.

19. S: Juda.

20. A1.: iniquitatem.

dW: Wen die Pest ...

3. Thieren der Erde, die sie treffen u. verderben sollen. (B: viererlei Gattungen!) dW: verordne über sie. dW.vE: vier Arten [von Strafen]. vE: herumschleifen. dW: das Schw. zum Würgen, die G. zum Schleppen!

4. B: in alle ... verschleichen. vE.dW: zur Mißhandlung hin (Preis) gehen. A: der Wuth ... überlassen!

## XV.

## Supplicatio in ciuitate; Del recusatio.

<sup>5</sup> Τίς φράσεται ἐπὶ σοί, Ἱερουσαλὴμ; καὶ τίς δειλιάσει ἐπὶ σοί; ἢ τίς ἀνακάμψει ἐρωπῆσαι εἰς εἰρήνην σοι; <sup>6</sup> Σὺ ἀπεστράφης με, λέγει κύριος, ὁπίσω μου πορεύσῃ· καὶ ἐκτενώ τῃν χεῖρά μου ἐπὶ σέ καὶ διαφθερώ σε, καὶ οὐκ ἐστὶ ἀνῆσσω αὐτούς. <sup>7</sup> Καὶ διασπερῶ αὐτούς ἐν διασπορᾷ, ἐν πύλαις λαοῦ μου ἡτεκνώθησαν, ἀπώλεσαν τὸν λαὸν μου διὰ τὰς κακίας αὐτῶν, καὶ οὐκ ἐπεστράφησαν. <sup>8</sup> Ἐπληθύνθησαν ἐπ' ἐμὲ χῆραι αὐτῶν ὑπὲρ τῆς ἀμμοῦ τῆς θαλάσσης· ἐπήγαγον ἐπὶ μητέρα νεανίσκους ταλαιπωρίας ἐν μεσημβρίᾳ, ἐπὲρ-φύρα ἐπ' αὐτὴν ἐξαίτης τρόμον καὶ σπονδήν. <sup>9</sup> Ἐκινώθη ἡ τίκτουσα ἐπὶ τῇ, ἀπεκάκησεν ἡ ψυχὴ αὐτῆς, ἐπὶδὸν ὁ ἡλίος αὐτῇ ἔτι μεσοῦσης τῆς ἡμέρας, κατησχύνθη καὶ ὠνειδίσθη· τοὺς καταλοῖπους αὐτῶν εἰς μάχαιραν δώσω ἐναντίον τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν, γησίον κύριος.

<sup>10</sup> Οἶμοι ἐγώ, μήτηρ, ὡς τίνα με ἔτεκες ἀνδρα δικαζόμενον καὶ διακριτόμενον πάσῃ τῇ γῇ· οὔτε ὠφέλησα, οὔτε ὠφέλησέν με οὐδεὶς· ἡ ἰσχὺς μου ἐξέλιπεν ἐν τοῖς καταρωμένοις με. <sup>11</sup> Γένοιτο, δέσποτα, κατενθρονόντων αὐτῶν· εἰ μὴ παρέστην σοι ἐν καιρῷ τῶν κακῶν αὐτῶν καὶ ἐν καιρῷ θλίψεως αὐτῶν, εἰς ἀγαθὰ πρὸς τὸν ἐχθρόν.

<sup>12</sup> Εἰ γνωσθήσεται σίδηρος; Καὶ περιβόλαιον χαλκοῦν <sup>13</sup> ἡ ἰσχὺς σου. Καὶ τοὺς θησαυρούς σου εἰς προνομήν δώσω ἀντάλλαγμα διὰ πάσας τὰς ἁμαρτίας σου καὶ ἐν πᾶσιν τοῖς ὁρίοις σου.

5. CE (pro kai): ἦ. F (pro del.): ἐλεήσει (X: συν-θροπάζει). A<sup>1</sup>BC\* ἐρωτ. (A<sup>2</sup>X†). X (pro σοι): συ. 6. B\* (pr.) με et ἐπὶ σέ. 7. A<sup>1</sup>: Καὶ διαφθερῶ ἐν διασπορᾷ (Καὶ διασπερῶ αὐτ. ἐν διασπ. A<sup>2</sup>B; C\* Καὶ διασπερῶ αὐτ.). C\* (pr.) με. CX: ἡτεκνώθη. X: ἀπώλεσα. C\* ἀπώλ. τ. λ. με. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἡ ἐπεστράφη. (A<sup>2</sup>X†). 8. A<sup>1</sup>BC\* ἐπ' ἐμὲ (A<sup>2</sup>X†). B† (a. χῆρ.) αἰ. EX† (a. ὑπὲρ) καὶ. C\* τῆς. E† τῆς (a. μητ.). CFX: νεανίσκους (A<sup>1</sup>: νεανίσκων). 9. C: Ἐγινώθη (pro γενν.). EX† (a. αὐτῇ) ἐπ'. C (pro καὶ μεσ.): ἐπιμεσούσης. CX: ἐναντι. A<sup>1</sup>BC\* φησιν κύρ. (A<sup>2</sup>EFX†). 10. A<sup>1</sup>C: Οἶμοι. FX\* ἐγώ. C: μήτηρ. E: ὡς τίνα μήτηρ με ἔτεκες; CFX† (a. πάση) ἐν. A<sup>1</sup>\* πάσῃ (A<sup>2</sup>BC†). FX: ἡ ὠφέλησα (A<sup>1</sup>: ἡ ὠφ. ὀδόν). CX (pro alt. ἤτε): οὐδέ. 11. X (pro δέσπ.): κύριε (F: κύριε δέσπ.). X† (p. pr. αὐτῶν) εἰς ἀγαθόν. F\* εἰ μὴ-κακ. αὐτῶν. 12. C: γνώσεται. E: χαλκῶ. 13. X\* τὸς. C (pro δώσω): ὅπως ὡς. A<sup>1</sup>: κακίας (ἁμαρτ. A<sup>2</sup>B). X\* (sq.) καί.

ח כִּי מִי־יִתְמַל עֲלֶיךָ יְרוּשָׁלַם וּמִי יִנָּד לָךְ וּמִי יִסּוּר לְשָׁאֵל לְשָׁאֵל לָךְ: אֵת נִטְפָּת אֶתִּי נֶאֱמַר-יְהוָה אַחֲרֵי תִלְכִּי וְאֵם אֶת-יָדִי עֲלֶיךָ וְאִשְׁחִיתֶךָ נִלְאִיתִי הַנֶּחֱם: וְאֲזַר בְּמִזְרֵה בְּשַׁעֲרֵי הָאָרֶץ שְׂפָלַתִי אֲבִדְתִּי אֶת-עַמִּי מִדְּרֵיכֵיהֶם לֹא שָׁבוּ: עֲצָמֹי לִי אֲלַמְנִתָּו מִחֹל וּמִיָּם הִבֵּאתִי לָהֶם עַל-אִם בָּחִיר שָׂדֶד בְּצִהָרִים הַשְׂלַתִי עֲלֶיהָ שְׂתָאָם עִיר וּבִקְלֹת: אֲמַלְלָה יִלְדֵּת הַשְׁבָּכָה נִפְחָה נִפְשָׁה בָּאָה שְׂמִשָּׁה בְּעַד יוֹמָם בּוֹשָׁה וְחַסְרָה וּשְׂאֵרֵיהֶם לַחֲרָב אֲתֵּן לִסְפִּי אִיבֵיהֶם נֶאֱמַר-יְהוָה:

אוי-לי אמי כי ילדתני איש ריב ואיש מדון לכל-הארץ לא-נשיתי ולא-נשתי-כי בלה מקללני: אמר יהוה אם-לא שריתך לטוב אם-לא: הנשתי בך בעת רעה ובעת צרה אתה-איב:

12 הילע ברזל. ברזל מצפון ונקשת: 13 חילך ואוצרתיך לבז אתן לא במהיר ובכל - חשאוטיה ובכל - צבוליה:

v. 8. 'כ' בא כ' א' אלמנתידי כ' v. 10. בנ' אל בנ' כ' v. 11. כ' שריתך כ' v. 13. בנ' אלמנתידי כ'

5. Frieden wünschen. B.vE: Wer wollte. dW: fann. dW.vE: beiner (schon). B: sich hinwenden dir den Gr. anzuwünschen. dW: sich wenden dich zu grüßen. (vE: kommen u. dich fragen nach deinem Wohlergehen?) A: Gr. für dich zu erbitten.

6. du bist hinter dich gegangen. B: zurückgegan- gen. dW.vE.A: zurückgewichen. B: müde worden michs gereuen zu lassen.

7. zu den Thoren des Landes ... seinen Regen. vE: durch die Th. B.dW: durch (über) die Fierden. B: m. B. der Kinder berauben. vE: funderlos machen. dW: würge die junge Mannschaft u. vertilge.

8. Werberber am Mittage u. über ihr pl. die Gt. mit Schreden einführzen lassen. B: über die M. einen Jüngling, der da verführte. dW: ab. b. Mütter

5 Wer will sich denn deiner erbarmen, Jerusalem? wer wird denn Mitleiden mit dir haben? wer wird denn hingehen und dir 6 Frieden erwerben? \* Du hast mich verlassen, spricht der Herr, und bist mir abgefallen: darum habe ich meine Hand ausgestreckt wider dich, daß ich dich verderben will; ich bin 7 des Erbarmens müde. \* Ich will sie mit der Wurfschaukel zum Lande hinaus werfen, und will mein Volk, so von seinem Wesen sich nicht bekehren will, zu eitel Waisen machen 8 und umbringen. \* Es sollen mir mehr Waisen unter ihnen werden, denn des Sandes am Meer ist. Ich will über die Mutter der jungen Mannschaft kommen lassen einen offenbarlichen Verderber, und die Stadt damit plötzlich und unversehens überfallen lassen, \* daß die, so sieben Kinder hat, soll elend sein und von Herzen seufzen; denn ihre Sonne soll bei hohem Tage untergehen, daß beides ihr Ruhm und Freude ein Ende haben soll. Und die Uebrigen will ich ins Schwert geben vor ihren Feinden, spricht der Herr.

10 Ach, meine Mutter, daß du mich geboren hast, wider den jedermann hadert und zankt im ganzen Lande. Habe ich doch weder auf Bucher geliehet noch genommen, doch 11 sucht mir jedermann. \* Der Herr sprach: Wohlan, ich will euer etliche übrig behalten, denen es soll wieder wohl gehen, und will euch zu Hülfe kommen in der Noth und Angst unter den Feinden.

12 Meinst du nicht, daß etwa ein Eisen sei, welches könnte das Eisen und Erz von Mitternacht zerschlagen? \* Ich will aber zuvor euer Gut und Schätze in die Kappuse geben, daß ihr nichts dafür kriegen solltet: und das um aller eurer Sünden willen, die ihr in allen euren Grenzen begangen habt.

7. A.A: Wurfschaukel.

13. A.A: Kappuse. A.A: zum Raub geben.

für' ich Jünglinge. B: sie, die Stadt, pl. m. Schr. überfallen lassen? dW: auf sie fallen pl. Angst u. Schr. vE: Wuth u. Schr.

9. geboren hat ... ihre Seele anshauen ... daß sie mit Scham u. Schande bestehen soll. B: Sie ist schwach worden ... dW: Es trauert die Gebälerin von Sieben, sie haucht ihren Geist aus. vE: Ohnmächtig sinkt nieder die Mutter v. 7 Kindern, u. gibt ... auf. dW.vE: noch bei Tage.

10. Wehe mir. B: zu einem Manne, mit dem das g. Land ... vE: als Mann des Streites u. des Haders für ... dW: Nichts hab' ich entlehnet, noch hat man

<sup>Es. 51, 19.</sup>  
<sup>Ps. 122, 6.</sup> Quis enim miserebitur tui, Jeru- 5 salem? aut quis contristabitur pro te? aut quis ibit ad rogandum pro pace tua? \* Tu reliquisti me, dicit 6 Dominus, retrorsum abiisti: et extendam manum meam super te 7 et interficiam te; laboravi rogans. \* Et dispergam eos ventilabro in 8 portis terrae; interfeci et disperdidi populum meum, et tamen a viis suis non sunt reversi. \* Multipli 9 catae sunt mihi viduae ejus super arenam maris; induxi eis super matrem adolescentis vastatorem meridie; misi super civitates repente terrorem. \* Infirmata est quae peperit septem, defecit anima ejus; occidit ei sol, cum adhuc esset dies; confusa est et erubuit. Et residuos ejus in gladium dabo in conspectu inimicorum eorum, ait Dominus.

<sup>20, 7, 14.</sup>  
<sup>(Job. 3, 2.)</sup> Vae mihi, mater mea! quare genuisti me, virum rixae, virum discordiae in universa terra? Non foeneravi nec foeneravit mihi quisquam, omnes maledicunt mihi. \* Dicit 11 Dominus: Si non reliquiae tuae in bonum, si non occurri tibi in tempore afflictionis et in tempore tribulationis adversus inimicum!

Numquid foederabitur ferrum ferro 12 ab aquilone, et aes? \* Divitias tuas 13 et thesauros tuos in direptionem dabo gratis, in omnibus peccatis tuis et in omnibus terminis tuis.

mir geliehet?

11. will dich lösen, daß dir wohlgehe; ich w. dir zu g. v. B: dich zum-Guten übrig lassen. vE: glückl. dich befreien. B: bei dem Feind für dich bluten? dW: machen daß zur Zeit des Unglücks ... der g. dich ansehe? vE: die Hand will ich dir reichen.

12. W. du, daß ein G. sei. B: Kann auch G. zerschl. (dW: R. man auch G., G. ... zerbrechen?) vE: Wird wohl das G. brechen das G.

13. in d. Plünderung g. ohne Entgelt ... wissen, in a. e. G. dW.vE.A: zum Raube. A: ohne Ertrag. dW: Zahlung. vE: nicht um Geld.

## XV.

## Supplicatio in ciuitate; Dei recusatio.

14 Καὶ καταβουλώσω σε κύκλῳ τοῖς ἐχθροῖς σου ἐν τῇ γῇ ἣ οὐκ ἤδεις· ὅτι πῦρ ἐπύκναιται ἐκ τοῦ θυμοῦ μου, ἐφ' ὑμᾶς κανθήσεται.

15 Σὺ ἔγνων, κύριε· μνησθήτω μοι καὶ ἐπισκευαί με, καὶ ἀθώωσόν με ἀπὸ τῶν καταδικόντων με, μὴ εἰς μακροθυμίαν σου λάβης με· γινώθι ὡς ἔλαβον περὶ σοῦ ὀνειδισμὸν 16 ὑπὸ τῶν ἀθετούντων τοὺς λόγους σου, συνέλεξον αὐτούς, καὶ ἴσται ὁ λόγος σου ἐμοὶ εἰς εὐφροσύνην καὶ χαρὰν καρδίας μου, ὅτι ἐπικύληται τὸ ὄνομά σου ἐπ' ἐμοί, κύριε παντοκράτωρ. 17 Οὐκ ἐκάθισα ἐν συνεδρίῳ αὐτῶν παιζόντων, ἀλλὰ εὐλαβούμην ἀπὸ προσώπου χειρὸς σου· καταμόνας ἐκαθήμην, ὅτι πικρία ἐνεπλήσθη. 18 Ἰνατί οἱ λυποῦντές με κατισχυοῦσιν μου; Ἡ πληγὴ μου στερεά, πόθεν ἰάσομαι; Γινόμενη μοι ἐγενήθη ὡς ὕδωρ ψευδέι, οὐκ ἔχον πίστιν.

19 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἐὰν ἐπιστρέψῃς, καὶ ἀποκαταστήσω σε καὶ πρὸ προσώπου μου στήσῃ· καὶ ἴαν ἐξαγάγῃς τίμιον ἀπὸ ἀναξίου, ὡς στόμα μου ἔση· καὶ ἀναστρέψουσιν αὐτοὶ πρὸς σε, καὶ σὺ οὐκ ἀναστρέψεις πρὸς αὐτούς. 20 Καὶ θάσω σε ἐφ' λαφ' τούτῳ ὡς τειχὸς ὀχυρὸν χαλκοῦν· καὶ πολεμήσουσιν πρὸς σε, καὶ οὐ μὴ δύνησιν πρὸς σε, διότι μετὰ σοῦ εἰμι τοῦ σώζειν σε καὶ τοῦ ἐξαίρεσθαί σε, φησὶν κύριος. 21 Καὶ ὀύσομαί σε ἐκ χειρὸς πονηρῶν, καὶ λυτρώσομαί σε ἐκ χειρὸς λοιμῶν.

14. EF<sup>x</sup>\* Καὶ. A<sup>1</sup>: καταβουλώσωσιν (-λώσω A<sup>2</sup>B). X (pro κύκλῳ): ἐν πᾶσιν.

15. A<sup>1</sup>BC\* Σὺ ἔγν. (A<sup>2</sup>X†). C (pro ἀπὸ): ἐμ. A<sup>1</sup>BC\* συ λάβης με (A<sup>2</sup>X†; Δ1: συ βάλῃς με).

16. EX (pro ὑπὸ): ὑπὲρ. FX: ἐπ' ἐμέ. 18. B: ἰαθήσομαι ... ἐγενήθη μοι. A<sup>1</sup>C: ψευδός (ψευδέις A<sup>2</sup>B).

19. FX\* (alt.) καὶ ... (pro ἀπὸ) ἐξ. A<sup>1</sup>C: ἀξίω (ἀναξίω A<sup>2</sup>BF). B† (a. στόμα) τὸ.

20s. C† (a. τῷ) ἐν. X: εἰς (pro ὡς) ... χαλκ. ὄχ. C: πολέμῃσω. A<sup>1</sup>\* (pr.) πρὸς (A<sup>2</sup>B†). X† (p. διότι) ἐγὼ. A<sup>1</sup>CFX\* τὸ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>BC\* φησὶν - ὀύσ. σε (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κύριος, καὶ σώσω σε). C\* λυτρώσ. σε. X† (in f.) λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ.

14 וְהַעֲבַרְתִּי אֶת-אֱלֹהֶיהָ בְּאָרְץ לֹא יָדַעְתָּ כִּי-אֵשׁ קָדְחָהּ בְּאִפִּי עֲלֶיכֶם תִּקְדָּה:

15 אַתָּה יָדַעְתָּ יְהוָה זְכַרְנִי וּפְקַדְנִי וְהִנֵּקְסָם לִי מִיַּדַּי אֶל-לֶאֲרֶה אִשָּׁה תִקְחֵנִי לֵעַ שְׂאֵתִי עֲלֶיהָ הִרְפָּהּ: 16 נִמְצְאִי דְבָרֶיהָ וְאֶכְלֶם וַיְהִי דְבָרֶיהָ לִי לְשֹׁשׂוֹן וּלְשִׁמְחַת לִבִּי כִּי-נִקְרָא שְׁמִךָ עָלַי יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת: לֹא-יִשְׁכַּחְתִּי בְּסֹד־מִשְׁחָקִים וְאֶעֱלֶז מִפְּנֵי יָדְךָ בְּדָד יִשְׁכַּחְתִּי כִּי-רַעַם מִלִּאֲתָנִי: 18 לָמָּה הָיָה כְּאֵבִי לְצַח וּמִכָּתִי אֲנֹשָׁה מֵאֵת הַרְפָּא הִיוּ תַהֲוִיָּה לִי בְּמִוּ אֶכְזֹב מִים לֹא נֶאֱמָנִי:

19 לָכֵן כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱם-תָשׁוּב וְאִשְׁכַּחְתָּ לִפְנֵי תַעֲמֹד וְאִם-תִּוָּצֵא יָקָר מִזָּלֶל כִּפְּי תַהֲוִיָּה וְשָׁבוּ הַמָּה אֵלֶיהָ וְאַתָּה לֹא-תָשׁוּב אֲלֵיהֶם: 20 וְהִנֵּתִיךָ לְעֵם הַזֶּה לְחֹמַת נֶחֱשֶׁת בְּצִוְיָהּ וְנִלְחַמְוּ אֵלֶיהָ וְלֹא-יִוָּכְלוּ לָהּ כִּי-אַתָּה אֲנִי לְהוֹשִׁיעָהּ וְלַהֲצִילָהּ 21 בְּאֵם-יְהוָה: וְהִצִּילְתִּיהָ מִיַּד רָעִים וּפְקַדְתִּיהָ מִכַּף עֲרִיצִים:

v. 16. רַעַד פ'

14. B: dich mit d. F. hinüberbringen. dW: es bringen mit ...? (vE: dich zum Sklaven deiner F. machen!)

15. gedenke mein u. f. w. Verzeuch nicht d. S. bis du mich hinstreichst, sondern erkenne, daß ich ... Schwach trage. B: Nimm mich n. hin bei deiner Langmuth. dW: Laß m. u. wegtraffen durch deine F. vE: wegnehmen.

16. Da ich dein Wort fand, war es meine Speise; ja d. B. ward meines ... Laß; denn ich bin ... B: Wo deine Worte vorhanden waren, da aß ich sie. dW: Gelangten zu mir ... begierig faßt ich sie auf! (vE: ... fanden sich ein, u. ich verschlang f. gierig?)

17. Ich saß u. in der Lächer Gesellschaft u. jauchzte, sondern saß einsam ... fülltest mich mit Unmuth. B: im Rath d. Spötter, daß ich geprügelt hätte.

14 \*Und will euch zu euren Feinden bringen in ein Land, das ihr nicht kennet; denn es ist das Feuer in meinem Zorn über euch angegangen.

15 Ach, Herr, du weißt es; gedenke an uns und nimm dich unser an, und räche uns an unsern Verfolgern. Nimm uns auf, und verziehe nicht deinen Zorn über sie, denn du weißt, daß wir um deinetwillen

16 geschmähet werden. \*Indeß enthalte uns dein Wort, wenn wir es kriegen, und dasselbe dein Wort ist unser Herzens Freude und Trost; denn wir sind ja nach deinem Na-

17 men genannt, Herr, Gott Zebaoth. \*Wir gesellen uns nicht zu den Spöttern, noch freuen uns mit ihnen, sondern bleiben allein vor deiner Hand, denn du zürnest sehr mit

18 uns. \*Warum währet doch unser Schmerz so lange, und unsere Wunden sind so gar böse, daß sie niemand heilen kann? Du bist uns geworden wie ein Born, der nicht mehr quellen will.

19 Darum spricht der Herr also: Wo du dich zu mir hältst, so will ich mich zu dir halten, und sollst mein Prediger bleiben; und wo du die Frommen lehrst dich sondern von den bösen Leuten, so sollst du mein Lehrer sein; und ehe du solltest zu ihnen fallen, so müssen sie eher zu dir fallen.

20 \*Denn ich habe dich wider dieß Volk zur festen eisernen Mauer gemacht: ob sie wider dich streiten, sollen sie dir doch nichts anhaben; denn ich bin bei dir, daß ich dir helfe

21 und dich errette, spricht der Herr. \*Und will dich auch erretten aus der Hand der Bösen, und erlösen aus der Hand der Tyrannen.

15. U.L.: beinetwillen.

17. A.A.: noch freuen wir.

17, 4. \*Et adducam inimicos tuos de terra, 14 quam nescis; quia ignis succensus est in furore meo, super vos ardebit.

Tu scis, Domine; recordare mei 15 et visita me, et tuere me ab his qui persequuntur me; noli in patientia tua suscipere me, scito quoniam sustinui propter te opprobrium. \*In- 16 venti sunt sermones tui, et comedi

Ps. 119, 50. eos, et factum est mihi verbum tuum in gaudium et in laetitiam cordis mei, quoniam invocatum est nomen 7, 10. 14, 9. tuum super me, Domine Deus exercituum. \*Non sedi in concilio lu- 17 dentium et gloriatum sum a facie

Ps. 1, 1. 28, 46. manus tuae; solus sedebam, quoniam comminatione replesti me.

30, 12, 18. \*Quare factus est dolor meus per- 18 petuus, et plaga mea desperabilis renuit curari? Facta est mihi quasi mendacium aquarum infidelium.

2, 12, 21. 12, 13. Propter hoc haec dicit Dominus: 19 1Jes. 4, 8. Si converteris, convertam te, et ante 12g. 17, 1. faciem meam stabis; et si separaveris pretiosum a vili, quasi os 20 meum eris; convertentur ipsi ad te, et tu non converteris ad eos. \*Et 20

dabo te populo huic in murum aereum, fortem: et habebunt adversum te, et non praevalerunt; quia ego tecum sum, ut salvem te et eruam te, dicit Dominus. \*Et liberabo 21 te de manu pessimorum, et redimam te de manu fortium.

15. S: in pat. furoris tui.

dW: Kreise der Lachenden n. war fröhlich. vE: ergötzte mich. A: Gesellschaft. d. Lustigen. B: bin von wegen deiner H. allein geblieben. dW: wegen d. [mich ergötzenden] H. saß ich einsam. vE: setzte ich mich allein.

18. mein Schm. immerdar ... nicht heilen mögen. d: meine Wunde ist tödtlich, sie will sich n. h. lassen. dW: soll m. Leiden beständig sein ... Unheilbar ist sie ... eine tönförmige Quelle, die nicht bestet. vE: tönförmig Wasser, das nicht verläßlich ist. (B: wie einer in die Gesicht hat, oder W., die n. beständig sind?) 19. zu mir kehrest ... daß du vor mir stehen sollst

... das Oble vom Schlechten wirkt können ansiehen ... wie mein Mund sein. B: wirst wiederkehren ... dich wiederbringen. dW: wieder annehmen. vE: herstellen? B: das Kostliche ausj. v. d. Nichtswürdigen. dW: d. Würdige scheide vom Schlechten. vE.A: Kostbare. A: sonderst. (dW: Jene sollen sich zu dir wenden, doch du wende dich nicht zu ihnen?)

20. B.vE: nichts wider dich vermögen. dW.A: dich nicht überwältigen.

21. erl. aus d. Bank. dW: Mütterliche. vE: Bössewichter ... Macht der Gewaltthätigen. (A: Mergken ... Starfen!)



## XVI.

Interitus ejusque causarum declaratio.

**XVI.** Καὶ <sup>2</sup>οὐ μὴ λάβῃς γυναῖκα, <sup>1</sup>λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, <sup>2</sup>καὶ οὐ γεννηθήσεται σοι υἱός· οὐδὲ θυγάτηρ ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.

<sup>3</sup>Οὗτοι τὰδε λέγει κύριος περὶ τῶν υἱῶν καὶ τῶν θυγατέρων τῶν γεννωμένων ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ, καὶ περὶ τῶν μητέρων αὐτῶν τῶν τετοκυῶν αὐτούς, καὶ περὶ τῶν πατέρων αὐτῶν τῶν γεγεννηκότων αὐτούς ἐν τῇ γῇ ταύτῃ· <sup>4</sup>Ἐν θανάτῳ νοσερῶ ἀποθανοῦνται, οὐ κοπήσονται οὐδὲ ταφῆσονται· εἰς παράδειγμα ἐπὶ προσώπον τῆς γῆς ἔσονται, καὶ ἔσται τὰ θνησίμαθα αὐτῶν· βρώσι τοῖς θηρίοις τῆς γῆς καὶ τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ· ἐν μαχαίρᾳ πεσοῦνται καὶ ἐν λιμῷ συντελεισθήσονται.

<sup>5</sup>Τὰδε λέγει κύριος· Μὴ εἰσέλθῃς εἰς θλίψιν αὐτῶν, καὶ μὴ πορευθῇς τοῦ κόψασθαι, καὶ μὴ πενθήσῃς αὐτούς, ὅτι ἀρέστηκα τὴν εἰρήνην μου ἀπὸ τοῦ λαοῦ τούτου, φησὶν κύριος, καὶ τὸν ἔλεον μου καὶ τοὺς οἰκτιρομένους μου. <sup>6</sup>Καὶ ἀποθάνουσι μεγάλοι καὶ μικροὶ ἐν τῇ γῇ ταύτῃ· οὐ μὴ ταφῶσιν, οὐδὲ μὴ κόψονται αὐτούς, οὐδὲ ἐντομίδας· οὐ μὴ ποιήσουσιν, οὐδὲ ξυρήσουσιν. <sup>7</sup>Καὶ οὐ μὴ κλασθῇ ἄνθρωπος ἐν πένθει αὐτῶν εἰς παράκλησιν ἐπὶ τεθνηκότι· οὐ ποτιοῦσιν αὐτὸν ποτὴρ ὡς εἰς παράκλησιν ἐπὶ πατρὶ αὐτοῦ καὶ ἐπὶ μητρὶ αὐτοῦ. <sup>8</sup>Εἰς οἰκίαν πότου οὐκ εἰσέλυσθαι σὺν τοῦ καθίσαι μετ' αὐτῶν τοῦ φαγεῖν καὶ πίνειν.

<sup>9</sup>Διότι τὰδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ καταλύω ἐκ τοῦ τόπου τούτου ἐνώπιον τῶν ὀφθαλμῶν ὑμῶν καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ὑμῶν φωνὴν χαρᾶς καὶ φωνὴν εὐ-

1s. A<sup>2</sup>FX† (ab inlt.). Καὶ ἐγένετο λόγος (F: ῥῆμα) κυρίου πρὸς με, λέγων· (sed FX\* λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσρ.). X† (p. λάβ.) σεαυτῷ. C (pro τῷ)· ἐκείνῳ. 3. EX† (p. κύρ.) ὁ θεός. B† (a. τῶν θυγ.) περὶ. C (pro γεννωμ.)· γιγεννημένων (EX: γενόμενων). C (pro pr. αὐτῶν)· τέτων. X (pro τετοκ.)· τιπεύουσιν ... (pro γγ.)· γινώσκουσιν. 4. X\* Ἐν. C† (p. ἀποθ.) καὶ. B (pro ὅδε)· καὶ ὁ. X† (a. τῆς γ.)· πάσης. EX\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>BC\* ἔσται τὰ θνησ. εἰς βρ. A<sup>2</sup>†; F [pro καὶ ἔστ. -fn.]· ἐν μαχ. καὶ λιμῷ συντελεισθ., καὶ ἔσονται τὰ πτώματα αὐτῶν εἰς βρ. τοῖς θηρ. ... ὑρανῶ. X· καὶ ἐν μαχ. καὶ ἐν λιμῷ συντ. καὶ ἔσται τὰ θνησίμαθα αὐτῶν εἰς βρ. ... ὑρανῶ. B† (p. τῆς γῆς) ἔσονται. A<sup>1</sup>· μαχαίρῃ. 5s. EX· κόψασθαι. A<sup>1</sup>\* (tert.) μὴ (A<sup>2</sup>BC†). C: πενθήσεις. B: ἀφίστακα. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. -οὐ μὴ ταφ. (A<sup>2</sup>X† paulum inter se diversi; F: φησὶ κύρ, ἔλεος καὶ ἐλεημοσύνας. Καὶ ἀποθ. ... ταύτῃ· οὐ ταφῆσονται καὶ εἰς θρηνηθήσονται). A<sup>1</sup>B: οὐ μὴ κόψ. (ὅδε μὴ κόψ. A<sup>2</sup>X; C: οὐ μὴ κόψονται). CFX\* οὐ μὴ (p. ἐντ.). EX: ποιήσωσι. BFX (pro sq. ὅδε)·

**XVI.** וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: 1 לֹא-תִקַּח לְךָ אִשָּׁה וְלֹא-יִהְיֶה לְךָ בְּנִים וּבָנוֹת בְּמִקְוֵם הַזֶּה:

2 פִּרְכָּה. 3 אָמַר יְהוָה עַל-הַבָּנִים וְעַל-הַבָּנוֹת הַיִּלָּדִים בְּמִקְוֵם הַזֶּה וְעַל-אִמָּתָם הַיִּלָּדוֹת אוֹתָם וְעַל-אֲבוֹתָם הַמּוֹלִדִּים אוֹתָם בְּאֶרֶץ הַזֹּאת: 4 מִמּוֹתֵי תַחֲלָאִים יָמָתוּ לֹא יִסְפְּדוּ וְלֹא יִקְבְּרוּ לְדָמֶן עַל-סָנִי הָאֲדָמָה יִהְיֶה וּבְחֶרֶב וּבְרָעָב יָכְלוּ וַהֲיִתָּה נִכְלָתָם לְמֵאֲכָל לְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְבְּהֵמַת הָאֶרֶץ:

5 פִּרְכָּה. 6 אָמַר יְהוָה אֶל-תְּבוּאָה בֵּית מִדְּוָם וְאֶל-תִּלְךָ לְסָפֹד וְאֶל-תִּנְדָּ לָהֶם כִּי-אֶסְפְּחִי אֶת-שְׁלֹמִי מֵאֵת הָעַם הַזֶּה נָא-יְהוָה אֶת-הַחֶסֶד וְאֶת-הַרְחָמִים: 7 יָמָתוּ בְּדָלִים וּקְטָנִים בְּאֶרֶץ הַזֹּאת לֹא יִקְבְּרוּ וְלֹא יִסְפְּדוּ לָהֶם וְלֹא יִתְגַּדֵּד וְלֹא יִקְרַח לָהֶם: 8 וְלֹא יִסְרְסוּ לָהֶם עַל-אֲכָל לִנְחָמֵם עַל-מָת וְלֹא יִשְׁקוּ אוֹתָם בְּוֶס תַּחְוָמִים עַל-אֲבִיו וְעַל-אִמּוֹ: 9 וּבֵית מִשְׁתָּה לֹא-תְבוּאָה לְשִׁבְתָּ אוֹתָם לְאָכָל וּלְשִׁתּוֹת:

10 כִּי כֹה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנְנִי מִשְׁבִּית מֶנֶן-הַמִּקְוֵם הַזֶּה לְעִינֵיכֶם וּבִימֵיכֶם קוֹל שִׁשְׁוֹן

בנ"א ארם ib. בנ"א ואלהידים v. 3.

καὶ ὁ (CX: καὶ ὁ μὴ; E: καὶ μὴ). BC: ξυρηθήσονται (EX: ξυρησονται). X† (in f.) ὅδε μὴ κλαύσονται αὐτούς καὶ ὁ κατορυγήσονται. 7. X: κλασθήσεται. C: εἰς παρακλήσεις ἐπὶ τεθθ. F (pro αὐτῶν): αὐτῶν. B\* (pr.) αὐτῶ et (ult.) ἐπὶ. A<sup>1</sup>FX: ἡ (pro ult. καὶ A<sup>2</sup>BCE). 8. CFX\* σὺ. B (pro τοῦ καθ.). συγκαθίσαι (EX: τῷ συγκ.). 9. X† (p. κύρ.) τῶν δυνάμεων. EX: καταλύσω. FX (pro ἐνώπ.): ἐναντίον. A<sup>1</sup>CFX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). X: εὐφροσ. καὶ φωνήν χαρᾶς.

**XVI.** Und des Herrn Wort geschah zu mir und sprach: \* Du sollst kein Weib nehmen, und weder Söhne noch Töchter zeugen an diesem Ort.

3 Denn so spricht der Herr von den Söhnen und Töchtern, so an diesem Ort geboren werden, dazu von ihren Müttern, die sie gebären, und von ihren Vätern, die sie zeugen in diesem Lande: \* Sie sollen an Krankheiten sterben, und weder beklagt noch begraben werden, sondern sollen Mist werden auf dem Lande, dazu durch das Schwert und Hunger umkommen, und ihre Leichname sollen der Vögel des Himmels und der Thiere auf Erden Speiße sein.

5 Denn so spricht der Herr: Du sollst nicht zum Trauerhause gehen, und sollst auch nirgend hin zu Klagen gehen, noch Mittheilen über sie haben; denn ich habe meinen Frieden von diesem Volk weggenommen, spricht der Herr, sammt meiner Gnade und Barmherzigkeit: \* daß beide Große und Kleine sollen in diesem Lande sterben, und nicht begraben noch geklagt werden, und niemand wird sich über sie zerren noch trösten. 7 \* Und man wird auch nicht Brot unter sie austheilen über der Klage, sie zu trösten über der Leiche, und ihnen auch nicht aus dem Trostbecher zu trinken geben über Vater und Mutter. \* Darum sollst du in kein Trinkhaus gehen, bei ihnen zu sitzen, weder zu essen noch zu trinken.

9 Denn so spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich will an diesem Ort aufheben vor euren Augen und bei eurem Leben die Stimme der Freude und

6. A. A.: Weibes. U. L.: Groß und Klein.

7. U. L.: nicht unter sie austheilen. A. A.: über die Klage.

**XVI.** Et factum est verbum Domini ad me, dicens: \* Non accipies uxorem, et non erunt tibi filii et filiae in loco isto.

Quia haec dicit Dominus super filios et filias, qui generantur in loco isto, et super matres eorum, quae genuerunt eos, et super patres eorum, de quorum stirpe sunt nati in terra hac: \* Mortibus aegrotationum morientur, non plangentur et non sepelientur, in sterquilinum super faciem terrae erunt, et gladio et fame consumentur, et erit cadaver eorum in escam volatilibus coeli et bestiis terrae.

Haec enim dicit Dominus: Ne ingrediaris domum convivii, neque vadas ad plangendum, neque consolaberis eos; quia abstuli pacem meam a populo isto, dicit Dominus, miserationes et miserationes. \* Et morientur grandes et parvi in terra ista; non sepelientur neque plangentur, et non se incident neque calvitium fiet pro eis. \* Et non frangent inter eos lugenti panem ad consolandum super mortuo, et non dabunt eis potum calicis ad consolandum super patre suo et matre. \* Et domum convivii non ingrediaris, ut sedeas cum eis et comedas et bibas.

Quia haec dicit Dominus exercituum Deus Israel: Ecce ego auferam de loco isto in oculis vestris et in diebus vestris vocem gaudii et vocem

2. B.: Töchter haben. vE: es seien dir keine ...

4. vE.dW: an (durch) tödtl. Kr. A.: Seuchen. B.: eines Schmerzl. Todes. dW.vE.A.: zum Fraß sein (dienen).

5. ihnen Mist. bezeigen. dW: mein Heil! vE: meinen Segen entzogen!

6. dW: sich rügen noch scheeren. vE: die Haut aufrühen noch sich sch. lassen. A.: eine Glage sch. l.

7. unter ihnen das Br. brechen bei der Trauer. B.: ihnen nichts austheilen. vE.: Speissen! A.: Mahle halten für die Trauernden.

8. B.: Gastereihaus. dW.vE.: Haus des Gastmahls.

9. B.: lassen aufhören. B.vE.A.: in euren Tagen. vE.: ein Ende machen. dW: mache ... ein Ende. A.: wegnehmen.

## XVI.

Interitus ejusque causarum declaratio.

φροσύνης, φροσὴν τυμφίον καὶ φροσὴν σύμφης. 10 Καὶ ὅταν ἀπαγγέλῃς τῷ λαῷ τούτῳ πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα, καὶ εἰπῶσιν πρὸς σε· Διατί ἐλάλησεν κύριος ἐφ' ἡμᾶς ἅπαντα τὰ κακὰ ταῦτα τὰ μεγάλα; τίς ἡ ἀδικία ἡμῶν, καὶ τίς ἡ ἁμαρτία ἡμῶν ἣν ἡμάρτομεν ἐναντίον κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν; 11 καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Ἀνθ' ὧν ἐγκατέλιπόν με οἱ πατέρες ὑμῶν, λέγει κύριος, καὶ ὥχοντο ὀπίσω θεῶν ἄλλοτριῶν καὶ ἐδούλευσαν αὐτοῖς καὶ προσεκύνησαν αὐτοῖς, καὶ ἐμὲ ἐγκατέλιπον καὶ τὸν νόμον μου οὐκ ἐφυλάξαντο, 12 καὶ ὑμεῖς ἐπονηρεύσασθε τοῦ ποιῆσαι ὑπὲρ τοὺς πατέρας ὑμῶν· καὶ ἰδοὺ ὑμεῖς πορεύεσθε ἐκαστος ὀπίσω τῶν ἀρεστῶν τῆς καρδίας ὑμῶν τῆς πονηρίας τοῦ μὴ ὑπακούειν μου. 13 Καὶ ἀποβλέψω ὑμᾶς ἀπὸ τῆς γῆς ταύτης εἰς τὴν γῆν ἣν οὐκ ᾔδειτε ὑμεῖς καὶ οἱ πατέρες ὑμῶν καὶ δουλεύετε ἐκεῖ θεοῖς ἑτέροις ἡμέρας καὶ νυκτός, οἳ οὐ δώσουσιν ὑμῖν ἔλεος.

14 Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἡμέραι ἐρχονται, λέγει κύριος, καὶ οὐκ ἐροῦσιν ἐτι· Ζῇ κύριος ὁ ἀναγαγὼν τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ ἐκ γῆς Αἰγύπτου, 15 ἀλλὰ· Ζῇ κύριος ὃς ἀνήγαγεν τὸν οἶκον Ἰσραὴλ ἀπὸ γῆς βορρᾶ καὶ ἀπὸ πασῶν τῶν χωρῶν οὗ ἐξώσθησαν ἐκεῖ· καὶ ἀποκαταστήσῃ αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν ἣν ἔδωκα τοῖς πατράσιν αὐτῶν.

16 Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τοὺς ἀλμυροὺς πολλοὺς, λέγει κύριος, καὶ ἀλιεύσουσιν αὐτούς· καὶ μετὰ ταῦτα ἀποστέλω τοὺς πολλοὺς θηρευτάς, καὶ θηρεύσουσιν αὐτοὺς ἐπ' αὐτῷ παντὸς ὄρου καὶ ἐπ' αὐτῷ παντὸς βουνοῦ ὑψηλοῦ καὶ ἐκ τῶν τρυμαλιῶν τῶν πετρῶν.

17 Ὅτι οἱ ὀφθαλμοί μου ἐπὶ πάσας τὰς ὁδοὺς αὐτῶν· οὐκ ἐκρύβησαν ἀπὸ προσώπου μου καὶ οὐκ ἐκρύβη τὰ ἀδικήματα αὐτῶν ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν μου. 18 Καὶ ἀνταποδώσω

וְקוֹל שְׁמָחָה קוֹל חֵתָן וְקוֹל כְּלָה׃  
וְהָיָה כִּי תִגִּיד לָעָם הַזֶּה אֶת כָּל־  
הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְאָמְרוּ אֵלָיו עַל־  
מַה דָּבַר יְהוָה עָלֵינוּ אֶת כָּל־הָרָעָה  
הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת וּמַה עָוֵנָנוּ וּמַה  
חָטָאתָנוּ אֲשֶׁר חָטָאנוּ לַיהוָה אֱלֹהֵינוּ׃  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם עַל אֲשֶׁר־עָזְבוּ  
אֲבוֹתֵיכֶם אוֹתִי נָאִם־יְהוָה וַיִּלְכוּ  
אֲחֵרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים וַיַּעֲבְדוּם  
וַיִּשְׁתַּחֲווּ לָהֶם וְאֵתִי עָזְבוּ וְאֶת־  
12 תּוֹרָתִי לֹא שָׁמְרוּ׃ וְאַתֶּם תִּרְעַתֶם  
לַעֲשׂוֹת מַאֲכָלֵיכֶם וְהַנֶּכֶם הַלְכִים  
אִישׁ אַחֲרֵי שְׁרָרֹת לְבוֹהֲרֵעַ לְבִלְתִּי  
13 שָׁמַע אֵלַי׃ וְהִסְלַחְתִּי אֶתְכֶם מֵעַל  
הָאָרֶץ הַזֹּאת עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר לֹא  
יִדְעַתֶּם אֶתֶם וְאֲכִלְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם־שָׁם  
אֶת־אֱלֹהִים אֲחֵרִים יוֹמָם וָלַיְלָה  
אֲשֶׁר לֹא־אֶתֶן לָכֶם חֲנֻנָּה׃

14 לִכְן הִנֵּה־יָמִים בָּאִים נָאִם־יְהוָה  
וְלֹא־יֹאמַר עוֹד חִי־יְהוָה אֲשֶׁר הָעֵלָה  
אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם׃  
15 כִּי אִם־חִי־יְהוָה אֲשֶׁר הָעֵלָה אֶת־  
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ צָפֹן וּמִבְּלֵ  
הָאֲרָצוֹת אֲשֶׁר הִדִּיחִם שָׁמָּה  
וְהִשְׁבֹּתִים עַל־אֲדָמָתָם אֲשֶׁר נָתַתִּי  
לָאֲבוֹתָם׃

16 הַנִּנִּי שְׂלַח לְדֹגִים רַבִּים נָאִם־  
יְהוָה וְהִיגִם וְאֶחָרִי־כֵן אֲשַׁלַּח לְרַבִּים  
צִידִים וְצֹדִים מֵעַל כָּל־הָרַ וּמֵעַל  
17 כָּל־גִּבְעָה וּמִמְקִי הַסְּלָעִים׃ כִּי עֵינִי  
עַל־כָּל־דִּרְכֵיהֶם לֹא נִסְתָּרוּ מִלְפָּנַי  
18 וְלֹא־נִצָּפוֹן עֵינָם מִפְּנֵי עֵינִי׃ וְשִׁפְמִתִּי

10. B: ἀναγγ. (EF: ἀναγγέλλης). A<sup>1</sup>\* τέτω (A<sup>2</sup>B†). B: ἅπαντα τὰ ῥήμ. CX\* κύριος. B: πάντα τὰ κ. A<sup>1</sup>BC\* τὰ μεγ. (A<sup>2</sup>X†). B: ἐναντι κυρ. 11. CFX (pro πρὸς αὐτ.): αὐτοῖς. A<sup>1</sup>: αὐτῶν (pro ὑμῶν A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>X\* καὶ προσεκ. αὐτ. (A<sup>2</sup>B†). 12. C: καὶ ὑμεῖς οὐκ ἐπορεύεσθε ὑπ. A<sup>1</sup>BC\* τὴ ποιῆς. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>FX: ἐραστῶν (ἀρεστῶν A<sup>2</sup>B). X: εἰσακρίειν. 13. CFX\* τῇ. A<sup>1</sup>\* ἐκί (A<sup>2</sup>B†). FX (pro ἐτέρ.): ἄλλοτριῶν. A<sup>1</sup>BC\* ἡμ. καὶ νυκτός (A<sup>2</sup>FX†). 14. E\* καί. 15. X: κύρ. ὁ ἀναγαγὼν (A<sup>1</sup>† καὶ ἀγαγὼν) τοὺς υἱοὺς Ἰσρ. C: βορρᾶν. 16. X: τὰς πολλὰς ἀλ. FX\* (ter) τοὺς (C\* duo pr.). A<sup>1</sup>: σοφῶς (pro alt. πόλλος A<sup>2</sup>B). BC\* ὕψ. 17. A<sup>1</sup>B\* ἐκ ἐκρύβησ. ἀπὸ πρ. μὲ (A<sup>2</sup>X†). C: ὁφθ. αὐτῶν.

v. 15. כִּנִּי וְהִשְׁבַּחְתִּים  
v. 16. לְדֹגִים כִּי

Denn, die Stimme des Bräutigams und  
 10 der Braut. \* Und wenn du solches alles  
 diesem Volk gesagt hast, und sie zu dir  
 sprechen werden: Warum redet der Herr  
 über uns alles dies große Unglück? welches  
 ist die Missethat und Sünde, damit wir  
 wider den Herrn, unsern Gott, gesündigt  
 11 haben? \* sollst du ihnen sagen: Darum,  
 daß eure Väter mich verlassen, spricht der  
 Herr, und andern Göttern gefolget, den-  
 selbigen gedienet und sie angebetet, mich  
 aber verlassen und mein Gesetz nicht ge-  
 12 halten haben, \* und ihr noch ärger thut  
 denn eure Väter. Denn siehe, ein jeglicher  
 lebt nach seines bösen Herzens Gedünken,  
 13 daß er mir nicht gehorche. \* Darum will  
 ich euch aus diesem Lande stoßen in ein  
 Land, davon weder ihr noch eure Väter  
 wissen: daselbst sollt ihr andern Göttern  
 dienen Tag und Nacht, daselbst will ich euch  
 keine Gnade erzeigen.

14 Darum siehe, es kommt die Zeit, spricht  
 der Herr, daß man nicht mehr sagen wird:  
 So wahr der Herr lebt, der die Kinder  
 Israel aus Egyptenland geführt hat!  
 15 \* sondern: So wahr der Herr lebt, der die  
 Kinder Israel geführt hat aus dem Lande  
 der Mitternacht und aus allen Ländern, da-  
 hin er sie verstoßen hatte! Denn ich will  
 sie wiederbringen in das Land, das ich ihren  
 Vätern gegeben habe.  
 16 Siehe, ich will viele Fischer aussenden,  
 spricht der Herr, die sollen sie fischen; und  
 darnach will ich viele Jäger aussenden, die  
 sollen sie fangen auf allen Bergen und  
 auf allen Hügeln und in allen Steinrigen.  
 17 \* Denn meine Augen sehen auf alle ihre  
 Wege, daß sie vor mir sich nicht verhehlen  
 können; und ihre Missethat ist vor meinen  
 18 Augen unverborgen. \* Aber zuvor will

16. U.L.: fahen.

laetitia, vocem sponsi et vocem  
 sponsae. \* Et cum annuntiaveris 10  
 populo huic omnia verba haec, et  
 12, 13. dixerint tibi: Quare locutus est Do-  
 minus super nos omne malum grande  
 istud? quae iniquitas nostra, et quod  
 peccatum nostrum quod peccavimus  
 Domino Deo nostro? \* dices ad 11  
 2, 25. eos: Quia dereliquerunt me patres  
 2, 25, 7. vestri, ait Dominus, et abierunt post  
 deos alienos et servierunt eis et  
 adoraverunt eos, et me derelique-  
 runt et legem meam non custodie-  
 runt. \* Sed et vos pejus operati 12  
 7, 24. estis quam patres vestri; ecce enim  
 ambulat unusquisque post pravi-  
 tem cordis sui mali, ut me non au-  
 diat. \* Et ejiciam vos de terra hac, 13  
 2, 17. 7, 24. 12, 23. in terram quam ignoratis vos et pa-  
 2, 19. 12, 14. 13, 14. tres vestri: et servietis ibi diis alienis  
 24, 25, 26. die ac nocte, qui non dabunt vobis  
 requiem.

Propterea ecce dies veniunt, dicit 14  
 Dominus, et non dicetur ultra:  
 22, 7. Vivit Dominus qui eduxit filios Is-  
 rael de terra Aegypti! \* sed: Vivit 15  
 Dominus qui eduxit filios Israel de  
 1, 14. 12, 12. terra aquilonis et de universis terris,  
 ad quas ejeci eos! et reducam eos  
 in terram suam quam dedi patribus  
 eorum.

22, 47, 10. Ecce ego mittam piscatores mul- 16  
 22, 4, 19. tos, dicit Dominus, et piscabuntur  
 Am. 4, 2. eos; et post haec mittam eis multos  
 venatores, et venabuntur eos de  
 22, 24. 22, 19. omni monte et de omni colle et de  
 Job. 34. 21, 21. cavernis petrarum. \* Quia oculi 17  
 22, 22. mei super omnes vias eorum: non  
 sunt absconditae a facie mea, et non  
 fuit occultata iniquitas eorum ab  
 oculis meis. \* Et reddam primum 18

10. fagest ... unfre Misseth. B.vE: so werden sie  
 zu dir spr. (sagen).

12. Wie 7, 24.

13. so ihr nicht kommtet, weder ... Väter; daselbst  
 möget ... die weil ich ... werde. B: wegwerfen. dW:  
 ichendere ich euch weg. B.A: daselbst werdet ihr.

Reyglotten-Bibel II. T. 2. Bds 2. Abth.

15. in ihr Land.

16. B: zu vielen F. aussenden. B.dW.vE: sollen  
 sie fangen. A: erjagen.

17. dW.vE: sind ... gerichtet. B.dW.A: sie sind  
 nicht verborgen vor (meinem Angesicht). vE: vera  
 bedt.



Die wichtigsten Sitten. Die Sünde Juda.

XVI.

ich ihrer Missethat und Sünde zwiefach bezahlen, darum, daß sie mein Land mit den Leichen ihrer Abgötterei verunreinigt und mein Erbe mit ihren Gräueln voll gemacht haben.

19 Herr, du bist meine Stärke und Kraft, und meine Zuflucht in der Noth! die Heiden werden zu dir kommen von der Welt Ende und sagen: Unsere Väter haben falsche und nichtige Sitten gehabt, die nichts nützen können. \* Wie kann ein Mensch 20 Sitten machen, die nicht Sitten sind? \* Darum siehe, nun will ich sie lehren und meine Hand und Gewalt ihnen kund thun, daß sie erfahren sollen, ich heiße der Herr.

**XVII.** Die Sünde Juda ist geschrieben mit eisernen Griffeln, und mit spitzen Diamanten geschrieben, und auf die Tafel ihres Herzens gegraben und auf die Hörner an 2 ihren Altären, \* daß ihre Kinder gedenken sollen derselben Altäre und Haine, bei den grünen Bäumen auf den hohen Bergen. 3 \* Aber ich will deine Höhen beides auf Bergen und Feldern, sammt deiner Habe und allen deinen Schätzen in die Kappuse geben, um der Sünde willen in allen deinen 4 Grenzen begangen. \* Und du sollst aus deinem Erbe verstoßen werden, das ich dir gegeben habe, und will dich zu Knechten deiner Feinde machen in einem Lande, das du nicht kenneest; denn ihr habt ein Feuer meines Zorns angezündet, das ewiglich brennen wird.

5 So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verläßt und hält Fleisch für seinen Arm, und mit seinem 6 Herzen vom Herrn weicht. \* Der wird

1. A. A: Diamanten!

3. Die Kap. 15, 13.

19. wichtige Dinge befehlen. B: Stärke u. m. Verlang. dW: Beste. vE: Schutz. dW: u. seine Hülfen ist bei ihnen. A: haben nur Lüge gehabt, Eitelkeit, die ihnen nichts nütze war.

20. ihm G. machen, die doch. vE: der Mensch. dW: Soll ein M. vE: Es sind keine Sitten!

21. die einmal will.

1. dW: verzeichnet! dW.vE.A: eisernem Griffel (und) mit diamantener Spitze. B.vE: eurer Altäre.

2. Gleichwie ihre R. geb. ihrer ... Hängen. B: Wenn ...? dW: Jedem. (vE: Gleichwie an ihre R.

17, 12. duplices iniquitates et peccata eorum, quia contaminaverunt terram meam in morticinibus idolorum suorum et abominationibus suis impleverunt haereditatem meam.

Domine, fortitudo mea et robur 19 meum et refugium meum in die tribulationis! ad te gentes venient ab extremis terrae et dicent: Vere mendacium possederunt patres nostri, vanitatem quae eis non profuit.

\* Numquid faciet sibi homo deos, 20 et ipsi non sunt dii? \* Idcirco ecce 21 ego ostendam eis per vicem hanc, ostendam eis manum meam et virtutem meam, et scient quia nomen mihi Dominus.

Peccatum Juda scriptum **XVII.** est stylo ferreo in ungue adamantino, exaratum super latitudinem cordis eorum et in cornibus ararum eorum. 2 Cum recordati fuerint filii eorum 2 ararum suarum et lucorum suorum, lignorumque frondentium in montibus excelsis, \* sacrificantes in agro: 3 fortitudinem tuam et omnes thesauros tuos in direptionem dabo, excelsa tua propter peccata in universis sinibus tuis. \* Et relinqueris 4 sola ab haereditate tua quam dedi tibi, et servire te faciam inimicis tuis in terra quam ignoras, quoniam ignem succendisti in furore meo; usque in aeternum ardebit.

Haec dicit Dominus: Maledictus 5 homo qui confidit in homine et ponit carnem brachium suum, et a Domino recedit cor ejus. \* Erit enim quasi 6

4. Al.: succendistis.

denken sie an ...?) B: u. ihrer Höhenwälder. dW: Harten.

3. Mein Berg im Felde, ich will deine H. ... Hängen geben, sammt deinen Höhen. (Vgl. 15, 13.) B.dW: Reinen B. nebst (mit) dem Felde? (vE: O mein B. mit dem Ader!!) dW: deine Höhen mit deinen Sünden? vE: mit der Sünde?

4. Da wirst du von selber ablassen von d. G. dW: Und du lässest, u. durch deine Schuld ...

5. dW: Sterbliche zu seiner Stütze macht! vE: Stärke wählt!

## XVII.

## Interitius ajsusque causarum declaratio.

ἀγριομυρία ἡ ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἣ οὐκ ὄψεται  
ὅταν ἔλθῃ τὰ ἀγαθὰ, καὶ κατασκευάσει ἐν  
ἀλλμοις καὶ ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἐν γῇ ἀλμυρᾷ ἥτις  
οὐ κατοικεῖται.

<sup>7</sup> Καὶ εὐλογημένος ὁ ἄνθρωπος ὃς πέποι-  
θεν ἐπὶ τῷ κυρίῳ, καὶ ἔσται κύριος ἑλπίς  
αὐτοῦ. <sup>8</sup> Καὶ ἔσται ὡς ξύλον εὐθηνούν παρ'  
ὑδάτων, καὶ ἐπὶ ἱμάδι βαλεῖ ῥίζας αὐτοῦ· καὶ  
οὐ φοβηθήσεται ὅταν ἔλθῃ καύμα, καὶ ἔσται  
ἐν αὐτῷ στελέχη ἀλώδη· ἐν ἑναιαυτῷ ἄβροχίας  
οὐ φοβηθήσεται, καὶ οὐ διαλείψει ποιῶν καρ-  
πόν.

<sup>9</sup> Βαθεῖα ἡ καρδιά παρὰ πάντα, καὶ ἄν-  
θρωπος ἐστίν· καὶ τίς γνώσεται αὐτόν; <sup>10</sup> Ἐγὼ  
κύριος ἐτάζω καρδίας καὶ δοκιμάζω νεφρούς,  
τοῦ δοῦναι ἐκάστην κατὰ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ  
κατὰ τοὺς καρποὺς τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτοῦ.

<sup>11</sup> Ἐφώτισεν πέρδιξ, συνήγαγεν αὐτὸν οὐκ ἔτε-  
καν· ποιοῦν πλοῦτον αὐτοῦ οὐ μετὰ κρίσεως,  
ἐν ἡμίσει ἡμερῶν αὐτοῦ ἐγκαταλείψουσιν αὐτόν,  
καὶ ἐπ' ἐσχάτων αὐτοῦ ἔσται ἄφρων. <sup>12</sup> Θρό-  
νος δόξης ὑπομένους ἐξ ἀρχῆς, τόπος ἁγιά-  
σματος ἡμῶν, <sup>13</sup> ὑπομονὴ Ἰσραὴλ, κύριε. Πάν-  
τες οἱ καταλείποντες σε καταισχυνθήσων,  
ἀφαστοκότες ἐπὶ τῆς γῆς γραφήσων, ὅτι  
ἐγκατέλιπον πηγὴν ζωῆς, τὸν κύριον.

<sup>14</sup> Ἰασαί με, κύριε, καὶ ἰαθήσομαι· σῶσόν  
με, καὶ σωθήσομαι, ὅτι καύχημά μου εἶ.  
<sup>15</sup> Ἰδοὺ αὐτοὶ λέγουσιν πρὸς με· Ποῦ ἐστίν ὁ  
λόγος κυρίου; ἔλθ' αὖ. <sup>16</sup> Ἐγὼ δὲ οὐκ ἐκο-  
πίασα κατακολουθῶν ὀπίσω σου, καὶ ἡμέραν

6. C: ἀγρομ. (\* ἢ bis). B\* ἡ (X: καὶ). FX\* (alt.)  
καὶ. B\* (alt.) τῇ (X: γῇ). C: ἐν ἐρήμοις. X† (a.  
quart. ἐν) καὶ (F\* ἐν). CEX: κατοικηθήσεται.

7. EX: ὁ πεποιθὼς.

8. X: παρ' ὑδάτι ... ἐπὶ ἱμαδί. EX† (a. ῥίζ.) τὰς.  
B: ῥίζαν ... (sq.) καὶ ... (pro sq. ἐν) ἐπ'. FX: ποιοῦν.

9. X: Βαρεῖα. F (pro καὶ τίς): ὅστις.

10. CFX\* (pr.) καὶ. EFX: ἐπιτηδ. αὐτῶν.

11. X† (a. συνήγ.) καὶ ...: καταλείψουσιν. E: καὶ  
ἐν ἐπ' ἐσχάτῳ αὐτοῦ.

12. B: ὑπομένους. A<sup>1</sup> BC\* ἐξ ἀρχ. (A<sup>2</sup> X†; F: ἀπ'  
ἀρχ.). B\* τόπος. A<sup>1</sup> B: ἀγίασμα (ἀγιάσματος A<sup>2</sup> X  
in verborum ordine discrepantes).

13. B: καταλείποντες (X: ἐγκαταλείποντες). X:  
καταισχυνθήσονται ... ἀπὸ τῆς γ. γραφήσονται.

14. X† (a. σῶς) καὶ. A<sup>1</sup>\* ὅτι (A<sup>2</sup> BX†). B† (a.  
εἰ) σὺ.

15. B: ἔλθ' αὖ. X† (in f.) δῆ.

בְּעֶרְבָה וְלֹא יִרְאֶה כִּי-יָבוֹא מִזֶּכֶר  
וְשָׁכֵן חֲרִירִים בַּמִּדְבָּר אֶרֶץ מִלְחָה  
וְלֹא תִשָּׁב:

<sup>7</sup> כִּרְיָה תִּזְכָּר אֲשֶׁר יִכְטֹם בְּיָהוּהָ  
<sup>8</sup> וְהָיָה יְהוּהָ מִכְסָּחוֹ: וְהָיָה כַּעֲצֵי  
שָׁתוּל עַל-מַיִם וְעַל-יֹדְבֵל יִשְׁלַח  
שָׁשְׂוֵיו וְלֹא יִרְאֶה כִּי-יָבוֹא חֹם וְהָיָה  
עֲלָיו רֶעֶנָּה וּבִשְׁנַת בְּצֻרָתָהּ לֹא יִדְאָג  
וְלֹא יִמָּשׁ מַעֲשֹׂוֹת פָּרִי:

<sup>9</sup> עֶקֶב הַלֵּב מִפֶּל וְאָנֹכְס הוּא מִי  
יִדְעֵנִי: אֲנִי יְהוּהָ חָקֵר לֵב בַּחֲן בְּלִיּוֹת  
וְלִחַת לֹאִישׁ כִּדְרָכֹו פִּסְרִי מַעֲלָלִיו:  
<sup>11</sup> קָרָא דָגֵל וְלֹא יִלְדַּע עֲשָׂה עֲשֶׂר  
וְלֹא כַּמִּשְׁפָּס כְּחֻצִי יִמְוֹ יַעֲזֹבֵנִי  
<sup>12</sup> וּבְחֻמְרֵיתִי יְהוּהָ נִבֵּל: פֶּסֶא כְבוֹד  
<sup>13</sup> מְרוֹם מֵרֹאשׁוֹן מְקוֹם מְקֻדָּשְׁנִי: מִקְרָה  
יִשְׂרָאֵל יְהוּהָ כַּל-עֲזֻבִּיהָ יִבְשׁוּ וְסִירֵּי  
בְּאֶרֶץ יִכְתָּבוּ כִּי עֲזָבוּ מְקוֹר מַיִם-  
חַיִּים אֶת-יְהוּהָ:

<sup>14</sup> רִפְאֵנִי יְהוּהָ וְאִרְפָּא הוֹשִׁיעֵנִי  
סִי וְאִוְשַׁעָה כִּי תִהְלֶנִּי אִתָּה: הִנֵּה-  
הִמָּה אֲמָרִים אֲלֵי אִיָּה דְבַר-יְהוּהָ  
<sup>16</sup> יָבוֹא נָא: וְאֲנִי לֹא-אֲצִיתִי. מִרְעָה

v. 8. 'רפאח' ib. 'סמך' ב"ק.

v. 10. 'כדרי' ib.

v. 11. 'סמך' ב"ק. ib. 'סמך' ב"ק.

v. 13. 'וסודר' ib. 'סמך' ב"ק.

6. in den dürrten Orten der Einöde, in einem fal-  
sigen z. dW: wie ein Natter in d. Wüste. vE: gleicht  
dem Nothdürftigen. B: wirds n. sehen, wenn das  
Gute kommen wird. dW: steht n. daß Gutes kommt?  
vE: der keine Aussicht hat, daß etwas Gutes kommt?  
dW. vE: Er bewohnt ... dW: Salzsteppen, unbes-  
wohnt. vE: ein Salzland, das unbewohnbar ist.

8. B: der seine Wurzeln am B. ausgebreitet hat.  
vE: ausbreitet. dW: nach dem G. fließt streckt er f. B.  
B: wirds nicht fühlen, wann eine G. fließt kommen wird.  
dW: merket n. daß G. fließt. B: in einem dürrten z.  
wird er sich n. befürmern. dW: im z. der Dürre  
banget er nicht.



sein wie die Heide in der Wüste, und wird nicht sehen den zukünftigen Trost, sondern wird bleiben in der Dürre, in der Wüste, in einem unfruchtbaren Lande, da niemand wohnt.

7 Geseget aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verläßt und der Herr seine Zusicherung ist. \*Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt und am Bach gewurzelt; denn obgleich eine Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün, und forget nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern er bringt ohne Aufhören Früchte.

9 Es ist das Herz ein trogiges und verzagtes Ding; wer kann es ergründen? \*Ich der Herr kann das Herz ergründen und die Nieren prüfen, und gebe einem jeglichen nach seinem Thun, nach den Früchten seiner Werke.

11 Denn gleichwie ein Vogel, der sich über Eier setzt und brütet sie nicht aus, also ist der, so unrecht Gut sammelt; denn er muß davon, wenn er es am wenigsten achtet, und muß doch zuletzt Spott dazu haben.

12 \*Aber die Stätte unsers Heiligtums, nemlich der Thron göttlicher Ehre, ist allezeit fest geblieben; \*denn, Herr, du bist die Hoffnung Israels. Alle, die dich verlassen, müssen zu Schanden werden, und die Abtrünnigen müssen in die Erde geschrieen werden, denn sie verlassen den Herrn, die Quelle des lebendigen Wassers.

14 Heile du mich, Herr, so werde ich heil, hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm. \*Siehe, sie sprechen zu mir: Wo ist denn des Herrn Wort? 16 Lieber, laß her gehen. \*Aber ich bin darum nicht von dir geflohen, mein Hirte;

6. A.A.: Haide. A.A.: Herde!

9. überaus tückisch u. ein heillos Ding. B: betrügl. über Alles, ja es ist sehr schwach! dW: Trugvoll ... mehr denn Alles, u. verderbt ist es.

10. B: nach seinen Wegen. vE: seinem Wege. dW.A.: Wandel.

11. Gleichwie ein Fuhn über Eiern brütet, die es nicht gelegt hat ... In der Hälfte seiner Tage muß es verlassen, u. an seinem Ende ist er ein Narr. k. Rebhuhn brütet u. es doch u. anheftet? dW: in der Mitte f. Lebens. vE: seiner Lebenszeit.

12. der Thron der Herrlichkeit, die uralte Pöhe, die da ist. auf. Heiligh. dW: der Herrl., der Erha-

45,6. myricae in deserto, et non videbit, cum venerit bonum; sed habitabit in siccitate in deserto, in terra saluginis et inhabitabil.

Ps. 9, 12. Benedictus vir qui confidit in Domino, et erit Dominus fiducia ejus.

Ps. 1, 3. \*Et erit quasi lignum quod transplantatur super aquas, quod ad humorem mittit radices suas, et non timebit, cum venerit aestus; et erit solum ejus viride, et in tempore siccitatis non erit sollicitum, nec aliquando desinet facere fructum.

(Mt. 13, 19. Pravum est cor omnium et inscrutabile; quis cognoscet illud? \*Ego

11, 30. Dominus scrutans cor et probans renes, qui do unicuique juxta viam suam et juxta fructum adinventionum suarum.

Perdix fovit quae non peperit; 11 fecit divitias, et non in judicio; in dimidio dierum suorum derelinquet eas, et in novissimo suo erit insipiens. \*Solum gloriae altitudinis

14, 21. a principio, locus sanctificationis nostrae, \*expectatio Israel, Domine! 13

Ps. 73, 27. Omnes qui te derelinquunt, confundentur, recedentes a te in terra scribentur, quoniam dereliquerunt venam aquarum viventium, Dominum.

15, 18. Sana me, Domine, et sanabor, 14 salvum me fac, et salvus ero; quoniam laus mea tu es. \*Ecce ipsi 15 dicunt ad me: Ubi est verbum Domini? Veniat! \*Et ego non sum 16 turbatus, te pastorem sequens;

9. S: cor hominis.

benheit von Anbeginn? (vE: Du Thron ... hoch v. A. du unser heiliger Ort!)

13. Herr, du G. B.dW.vE: die von mir (ab)weisen. dW.A.: (ihre Namen) werden in den Staub geschw. 14. dW: daß ich heil werde.

15. Laß es denn kommen! B: doch herkommen. dW.A.: Es komme doch. (vE: Wo bleibt die Drohung Gottes? Laß f. doch in Erfüllung gehen.)

16. Ich aber habe mich weder davon gedrängt, daß ich nicht ein Hirte wäre hinter dir her. dW. mich nicht entzogen, als G. dir zu folgen. vE: gewei-gert, hinter dir als G. zu sein.

ἀνθρώπου οὐκ ἐπεθύμησα, σὺ ἐπίστασαι· τὰ ἐκπορεύόμενα διὰ τῶν χυλῶν μου πρὸς πρόσωπόν σου ἔστιν. 17 Μὴ γεννηθῆς μοι εἰς ἁλλοτριώσιν, φειδόμενός μου ἐν ἡμέρᾳ ποτηρᾶς. 18 Κατασχυνθήτωσαν οἱ διώκοντές με, καὶ μὴ κατασχυνθῶ ἐγώ· ποτηθῆσαν αὐτοί, καὶ μὴ ποτηθῶ ἐγώ· ἐπάγαγε ἐπ' αὐτοὺς ἡμέραν πονηράν, δισσοῦν σύντριμμα σύντριψον αὐτούς.

19 Ταῦτα λέγει κύριος πρὸς με· Βάδισον καὶ στήθι ἐν πύλαις νιὼν λαοῦ σου, ἐν αἷς εἰσπορεύονται ἐν αὐταῖς βασιλεῖς Ἰούδα καὶ ἐν αἷς ἐκπορεύονται ἐν αὐταῖς, καὶ ἐν πάσαις ταῖς πύλαις Ἱερουσαλὴμ, 20 καὶ ἔρις πρὸς αὐτούς· Ἀκούσατε λόγον κυρίου, βασιλεῖς Ἰούδα καὶ πᾶσα Ἰουδαία καὶ πάντες κατοικοῦντες Ἱερουσαλὴμ, οἱ εἰσπορεύόμενοι ἐν ταῖς πύλαις ταύταις. 21 Ταῦτα λέγει κύριος· Φυλάσσετε τὰς ψυχὰς ὑμῶν καὶ μὴ αἵρετε βασιτεύματα ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων καὶ μὴ ἐκπορεύεσθε ταῖς πύλαις Ἱερουσαλὴμ, 22 καὶ μὴ ἐκφέρετε βασιτεύματα ἐξ οἴκου ὑμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων, καὶ πᾶν ἔργον οὐ ποιήσετε· ἁγιαστοὺς τὴν ἡμέραν τῶν σαββάτων, καθὼς ἐνετείλαμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν. 23 Καὶ οὐκ ἤκουσαν καὶ οὐκ ἔκλιναν τὸ οὖς αὐτῶν, καὶ ἐσκήρυναν τὸν τράχηλον αὐτῶν ὑπὲρ τοὺς πατέρας αὐτῶν τοῦ μὴ εἰσακοῦσαι μου καὶ τοῦ μὴ διέξασθαι παιδείαν.

24 Καὶ ἔστιν, ἔάν ἀκούσῃτέ μου, λέγει κύριος, τοῦ μὴ εἰσφέρειν βασιτεύματα διὰ τῶν πυλῶν τῆς πόλεως ταύτης ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων, καὶ ἀγαΐζειν τὴν ἡμέραν τῶν σαββάτων τοῦ μὴ ποιεῖν ἐν αὐτῇ πᾶν ἔργον· 25 καὶ εἰσελευσονται διὰ τῶν πυλῶν τῆς πόλεως ταύτης βασιλεῖς καὶ ἄρχοντες, καθήμενοι ἐπὶ θρόνον Δαυὶδ καὶ ἐπιβεβηκότες ἐφ' ἄρμασιν καὶ ἵπποις αὐτῶν, αὐτοὶ καὶ οἱ ἄρχοντες αὐτῶν, ἄνδρες Ἰούδα καὶ οἱ κατοικοῦντες

אַחֲרַיָּה וַיֹּם אָנוּשׁ לֹא הִתְאַוִּיתִי  
אַתָּה יָדַעְתָּ מוֹצֵא שְׂסָתִי לְכַח פְּנֵיךָ  
17 הָיָה: אֲלֵת־הַיְּהוּדָה לְמַחֲתָה מַחֲסִי  
18 אַתָּה בְּיוֹם רָעָה: וַיִּשְׁאוּ רִדְפִי וְאֶל־  
אַכְשָׁה אֲנִי יִתְּחוּ הַמָּה וְאֶל־אַחֲתָהּ  
אֲנִי הָבִיא עֲלֵיהֶם יוֹם רָעָה וּמִשְׁנָה  
שְׁכָרוֹן שְׂבָרָם:

19 כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי הַלֵּוֹי וְעַמְּדָתָּ  
בְּשַׁעַר בְּנֵי־עֵלֶם אֲשֶׁר וַיָּבֹאוּ בָּהּ מַלְכֵי  
יְהוּדָה וְאֲשֶׁר יֵצְאוּ בָּהּ וּבְכָל שְׂעָרֵי  
יְרוּשָׁלַם: וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם שְׁמָעוּ  
דְּבַר־יְהוָה מַלְכֵי יְהוּדָה וְכָל־יְהוּדָה  
וְכָל יֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלַם תָּבֹאִים בְּשַׁעֲרֵים  
21 הָהֵלֶּה: כֹּה אָמַר יְהוָה הַשְׁמָרוּ  
בְּנִשְׁוֹתֵיכֶם וְאֶל־תִּשְׂאוּ מִשָּׂא בְּיוֹם  
הַשַּׁבָּת וּתְבַאֲתֶם בְּשַׁעֲרֵי יְרוּשָׁלַם:  
22 וְלֹא־תוֹצִיאוּ מִשָּׂא מִבְּתֵיכֶם בְּיוֹם  
הַשַּׁבָּת וְכָל־מַלְאכָה לֹא תַעֲשׂוּ  
וְקִדְשְׁתֶּם אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת כַּאֲשֶׁר  
צִוִּיתִי אֶת־אַבֹּתֵיכֶם: וְלֹא שְׂמַעְתֶּם  
וְלֹא הִשְׁמוּ אֶת־אָזְנוֹם וַיִּקְשׁוּ אֶת־עַדְרָפָם  
לְכַלְתִּי שׁוֹמֵעַ וּלְכַלְתִּי קִחַת מוֹסֵר:  
24 וְהָיָה אִם־שְׂמַעַתֶּם מִעֵינִי אֲלֵי  
נָא־יְהוָה לְכַלְתִּי. הָבִיא מִשָּׂא  
בְּשַׁעֲרֵי הָעִיר הַזֹּאת בְּיוֹם הַשַּׁבָּת  
וּלְקַדֵּשׁ אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְכַלְתִּי  
כִּי עֲשׂוֹתִי בָּהּ כָּל־מַלְאכָה: וַיָּבֹאוּ בְּשַׁעֲרֵי  
הָעִיר הַזֹּאת מַלְכִּים וְשָׂרִים וְשָׂבִים  
עַל־כִּפְסָא דָּדָה לְכָבִים וּבְרִכָּב וּבִסּוּסִים  
הַמָּה וְשָׂרֵיהֶם אִישׁ יְהוּדָה וְשָׂבִי

v. 17. בנ"א חל בדגש. lb. בנ"א דה' בסגול.  
v. 19. כ' חצמס v. 23. שמוע כ' v. 24. כ' כ'

A<sup>1</sup>\* καὶ τὸ μὴ δέξ. π. (A<sup>2</sup>B†). 24. B: εἰσακοῦστέ (FX: ἀκοῦ ἀκουστέ). CX\* καὶ ἀγ. σαββ. A<sup>1</sup>BC\* ἐν αὐτῇ (A<sup>2</sup>FX†). 25. X† (a. θρ.) τὸ. CX\* (pr.) αὐτῶν. X (pro ἀνδρ.): ἀρχοντες.

16. B: ἐπίστη. A<sup>2</sup> Interpg.: ἐπεθύμησα· σὺ ἐπίστασαι τὰ ... χυλ. μς, πρὸ πτλ. A<sup>1</sup>: μς (pro alt. su A<sup>2</sup>B). 17. X: μὴ γένη ... † (p. μς) σὺ. C\* ἐν ἡμ. πον. 18. E: Καὶ κατασχ. (X: Κατασχυνθήτωσαν). A<sup>1</sup>: ποτηθῶ (pro κατασχυνθῶ A<sup>2</sup>B) ... ποτηθῶ (A<sup>2</sup>B†) ... (pro ἡμέραν A<sup>2</sup>B) λυμόν. 19. A<sup>1</sup>B\* πρὸς με (A<sup>2</sup>FX†). B† (a. pr. πύλ.) ταῖς. F\* σε εἰ (pr.). ἐν αὐταῖς. 20. B: αὐτοῖς (pro πρὸς αὐτ.) ... † (a. λόγ.) τὸν. CX† (p. πᾶσα) ἡ. A<sup>1</sup>\* Ἰουδαία καὶ π. κατοικ. (A<sup>2</sup>X†; B: Ἰουδαία καὶ πᾶσα). 21a. A<sup>1</sup>: φυλάκας (pro ψυχὰς A<sup>2</sup>B; X: ἐν ταῖς ψυχαῖς). CE\* τῶν σαββ. - ἐν τῇ ἡμέρᾳ. X (pro ἐκπορ.): εἰς-πεφωτισθῶ (F: εἰσφέρῃς) ἐν τ. π. (F: διὰ τῶν πυλῶν). B: οἴκων (X: τῶν οἴκ.; Al.: οἶκος s. τὸ οἶκος). X† (a. ἀγίασ.) καὶ. 23. X: εἰσέφευσαν. B: ἀνέσαν.

so habe ich Menschentage nicht begehret, das weißt du; was ich gepredigt habe, das ist recht vor dir. \* Sei du mir nur nicht schrecklich, meine Jüdersicht in der Noth. 18 \* Laß sie zu Schanden werden, die mich verfolgen, und mich nicht; laß sie erschrecken, und mich nicht; laß den Tag des Unglücks über sie gehen, und zerschlage sie zwiefach.

19 So spricht der Herr zu mir: Gehe hin und tritt unter das Thor des Volks, dadurch die Könige Juda aus- und eingehen, 20 und unter alle Thore zu Jerusalem, \* und sprich zu ihnen: Höret des Herrn Wort, ihr Könige Juda und ganz Juda, und alle Einwohner zu Jerusalem, so zu diesem Thor eingehen. \* So spricht der Herr: Gütet euch und traget keine Last am Sabbatstage 22 durch die Thore hinein zu Jerusalem, \* und führet keine Last am Sabbatstage aus euren Häusern, und thut keine Arbeit, sondern heiligt den Sabbatthtag, wie ich euren Vätern geboten habe. \* Aber sie hören nicht und neigen ihre Ohren nicht, sondern bleiben halsstarrig, daß sie mich ja nicht hören, noch sich ziehen lassen.

24 So ihr mich hören werdet, spricht der Herr, daß ihr keine Last traget des Sabbatstages durch dieser Stadt Thore ein, sondern denselbigen heiligt, daß ihr keine Arbeit 25 am selbigen Tage thut: \* so sollen auch durch dieser Stadt Thore aus- und eingehen Könige und Fürsten, die auf dem Stuhl Davids sitzen, und reiten und fahren, beides auf Wagen und Rossen, sie und ihre Fürsten, sammt allen, die in Juda und zu Jerusa-

24. A.A: denselben heiligt ... an selbigem (an demselbigen) Tage.

16. noch habe ich den heillosen Tag begehret ... offenbar vor dir. B: den sehr schmerzlichen Tag. dW.vE: die Unglückszeit (herbei) gewünscht. B.dW: das aus meinen Lippen heraus (hervor) gegangen. vE: f. gung.

17. B: Werde du mir n. zum Erschrecken. dW: Sei m. n. z. Verderben. vE: Beschäme du mich nicht?

18. dW: mit zwiefacher Wunde verwunde sie. vE: schlage f. m. doppelter B. A: m. zw. Schlage zerschlaße sie.

et diem hominis non desideravi, tu scis; quod egressum est de labiis meis, rectum in conspectu tuo fuit. 18, 19. \* Non sis tu mihi formidini, spes mea tu in die afflictionis! \* Confundantur qui me persequuntur, et non confundar ego; paveant illi, et non paveam ego; induc super eos diem afflictionis, et duplici contritione contene eos.

Haec dicit Dominus ad me: Vade 19 et sta in porta filiorum populi, per quam ingrediuntur reges Juda et egrediuntur, et in cunctis portis Jerusalem, \* et dices ad eos: Audite 20 verbum Domini, reges Juda et omnis Juda cunctique habitatores Jerusalem, qui ingredimini per portas istas. \* Haec dicit Dominus: Custodite 21 animas vestras et nolite portare pondera in die sabbati nec inferatis per portas Jerusalem, \* et nolite 22 ejicere onera de domibus vestris in die sabbati, et omne opus non facietis; sanctificate diem sabbati, sicut praecepi patribus vestris. 23 \* Et non audierunt nec inclinaverunt aurem suam, sed induraverunt cervicem suam, ne audirent me et ne acciperent disciplinam.

Et erit: Si audieritis me, dicit 24 Dominus, ut non inferatis onera per portas civitatis hujus in die sabbati, et si sanctificaveritis diem sabbati, ne faciat in eo omne opus: \* in 25 gradientur per portas civitatis hujus reges et principes, sedentes super solium David et ascendentes in curribus et equis, ipsi et principes eorum, viri Juda, et habitatores Je-

19. der Kinder des B., das. alle R. dW: in das gemeine Thor?

20. zu diesen Thoren.

21. noch bringet sie durch d. Th. B.dW: (Nehmt eher wahr) für eure Seelen. dW: am Ruhetage.

23. hörten ... neigten ... blieben ... hörten ... ließen. B: noch Sucht annehmen mögen. dW: keine Lehre annehmen.

24. nun ich.

25. dW.vE: sitzen, zu Wagen n. zu Rosse (Pferde).



## Das Wort in des Töpfers Haus. Der andre Topf.

## XVII.

Iem wohnen, und soll die Stadt ewiglich  
26 bewohnet werden. \* Und sollen kommen  
aus den Städten Juda und die um Jeru-  
salem her liegen, und aus dem Lande Benja-  
min, aus den Gründen und von den Ge-  
birgen und vom Rittage, die da bringen  
Brandopfer, Opfer, Speisopfer und Weih-  
27 rauch zum Hause des Herrn. \* Werdet  
ihr mich aber nicht hören, daß ihr den Sab-  
bathtag heiligt und keine Last traget durch  
die Thore zu Jerusalem ein am Sabbath-  
tage: so will ich ein Feuer unter ihren  
Thoren anstecken, das die Häuser zu  
Jerusalem verzehren und nicht gelöscht  
werden soll.

**XVIII.** Dieß ist das Wort, das geschah  
2 vom Herrn zu Jeremia, und sprach: \* Mache  
dich auf und gehe hinab in des Töpfers  
Haus, daselbst will ich dich meine Worte  
3 hören lassen. \* Und ich ging hinab in des  
Töpfers Haus, und siehe, er arbeitete eben  
4 auf der Scheibe. \* Und der Topf, so er  
aus dem Thon machte, mißrieth ihm unter  
den Händen. Da machte er wiederum einen  
andern Topf, wie es ihm gefiel.

5 Da geschah des Herrn Wort zu mir, und  
6 sprach: \* Kann ich nicht auch also mit euch  
umgehen, ihr vom Hause Israel, wie dieser  
Töpfer? spricht der Herr. Siehe, wie der  
Thon ist in des Töpfers Hand, also seid  
auch ihr vom Hause Israel in meiner  
7 Hand. \* Plötzlich rede ich wider ein Volk  
und Königreich, daß ich es ausrotten, zer-  
8 brechen und verderben wolle. \* Wo sichs aber  
befehret von seiner Bosheit, dawider ich  
rede, so soll mich auch reuen das Unglück,  
9 das ich ihm gedachte zu thun. \* Und  
plötzlich rede ich von einem Volk  
und Königreich, daß ich es bauen und  
10 pflanzen wolle. \* So es aber Böses

4. U.L: unter Händen.

25. Diese Stadt.

26. u. vom Umkreise Jer. her ... Brandopfer, Schlachtopfer ... u. die da bringen Lobopfer. dW.vE: Dankopfer. A: u. Gaben zu bringen.

27. die Paläste zu Jer.

3. B: arb. an einem Werk. vE: machte eine Arbeit.

4. andern Topf daraus. dW.vE: Gefäß. A: Ge-  
fäß. vE: verdarb. A: zerbrach? B: das Gef., das

rusalem, et habitabitur civitas haec  
in sempiternum. \* Et venit de 26  
22,44. civitatibus Juda et de circuitu Jeru-  
salem et de terra Benjamin, et de  
campestribus et de montuosis et ab  
austro, portantes holocaustum et  
victimam et sacrificium et thus, et  
inferent oblationem in domum Do-  
mini. \* Si autem non audieritis me, 27  
ut sanctificetis diem sabbati, et ne  
portetis onus et ne inferatis per  
portas Jerusalem in die sabbati:  
succendam ignem in portis ejus, et  
devorabit domos Jerusalem, et non  
extinguetur.

21,14.  
Ez.1,21.  
Ez.22,47.  
Am.6,6.

Verbum quod factum est **XVIII.**  
ad Jeremiam a Domino, dicens:  
\* Surge et descende in domum fi- 2  
guli, et ibi audies verba mea. \* Et 3  
descendi in domum figuli, et ecce  
ipse faciebat opus super rotam.  
\* Et dissipatum est vas, quod ipse 4  
faciebat e luto manibus suis. Con-  
versusque fecit illud vas alterum,  
sicut placuerat in oculis ejus ut  
faceret.

21,33,32.

Et factum est verbum Domini ad 5  
me, dicens: \* Numquid sicut figulus 6  
iste non potero vobis facere, domus  
Israel? ait Dominus. Ecce sicut lu-  
tum in manu figuli, sic vos in manu  
7 mea, domus Israel. \* Repente 7  
loquar adversum gentem et adversus  
regnum, ut eradicem et destruiam et  
disperdam illud. \* Si poenitentiam 8  
egerit gens illa a malo suo, quod  
locutus sum adversus eam: agam et  
ego poenitentiam super malo, quod  
cogitavi ut facerem ei. \* Et subito 9  
10 loquar de gente et de regno, ut aedi-  
ficem et plantem illud. \* Si fecerit 10

Ez.45,9.  
Ez.18,7.  
Am.9,21.

v.9,1,10.

26,3,19.  
Ez.18,vi  
Jon.3,10.

v.7.

er m., verdarb wie der Thon in des Töpfers Hand.  
B: machte er ihn wieder zu e. and. Gefäß. dW: so wie:  
es dem Töpfer gut dünkte zu thun.

6. dW.A: Sollt' ich ... können. vE: Könnte ich es  
auch ... u. eben so machen.

7. dW: Einmal. B: Im Augenblick werde ich ...  
reden? vE: Pl. faun ich über ... beschließen!

9. dW: Ein andermal.

## XVIII.

Symbolicum vocis signat mutati.

πονηρὰ ἐναντίον μου τοῦ μὴ ἀκούειν τὴν φωνήν μου· καὶ μετανοήσω περὶ τῶν ἀγαθῶν ὧν ἐλάλησα τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς. <sup>11</sup> Καὶ τὸν εἰπόν πρὸς ἄνδρας Ἰουδα καὶ πρὸς τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ, λέγων· Οὕτως λέγει κύριος· Ἴδον ἐγὼ πλάσσω ἐφ' ὑμᾶς κακά, καὶ λογιζομαι ἐφ' ὑμᾶς λογιζόμενον· ἀποστραφῆτω δὴ ἕκαστος ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς, καὶ καλλίονα ποιήσατε τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν καὶ τὰς ὁδοὺς ὑμῶν. <sup>12</sup> Καὶ εἶπαν· Ἀνδριούμεθα, ὅτι ὅπισω τῶν ἀποστραφῶν ἡμῶν πορευσόμεθα, καὶ ἕκαστος τὰ ἀρεστὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς ποιήσομεν.

<sup>13</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἐρωτήσατε δὴ ἐν ἔθνεσιν, τίς ἤκουσεν τοιαῦτα φρενὸς αἰ ἐποήσεν μοι σφόδρα παρθένος Ἰσραὴλ; <sup>14</sup> Μὴ ἐκλείψουσιν ἀπὸ πέτρας μαστοί, ἡ ζωὴ ἀπὸ τοῦ λιβάνου; μὴ ἐκκλίνη ὕδωρ βιαίως ἀνέμῳ φερόμενον; <sup>15</sup> Ὅτι ἐπελάθοντό μου ὁ λαός μου, εἰς κτηνὴν ἐδυμλάσαν, καὶ ἀσθενήσουσιν ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν σχοίνους· αἰωνίους τοῦ ἐπιβῆναι τρίβους οὐκ ἔχοντας ὁδὸν πορείας, <sup>16</sup> τοῦ ταῖς τῆν γῆν αὐτῶν εἰς ἀφανισμόν καὶ εἰς σφριγμα αἰώνιον· πάντες οἱ παρπορευόμενοι δι' αὐτῆς ἐκστήσονται καὶ κινήσουσιν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν. <sup>17</sup> Ὡς ἄνεμος καυσὼνα διασπάρῃ αὐτοὺς κατὰ πρόσωπον τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν, δαΐξω αὐτοὺς; ἡμέραν ἀπωλείας αὐτῶν.

<sup>18</sup> Καὶ εἶπαν· Δεῦτε καὶ λογισώμεθα ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ λογιζόμενον, ὅτι οὐκ ἀπολείπει νόμος ἀπὸ ἱερῶς καὶ βουλὴ ἀπὸ συνετοῦ καὶ λόγος ἀπὸ προφήτου· δεῦτε καὶ πατάξωμεν αὐτὸν ἐν γλαύσῃ, καὶ οὐκ ἀκούσόμεθα πάντας τοὺς λόγους αὐτοῦ. <sup>19</sup> Εὐχάκουσόν μου, κύριε, καὶ ἐπάκουσον τῆς φωνῆς τοῦ δικαιοματός

ἡμεῶν· ἐναντίον μου τοῦ μὴ ἀκούειν τὴν φωνήν μου· καὶ μετανοήσω περὶ τῶν ἀγαθῶν ὧν ἐλάλησα τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς. <sup>11</sup> Καὶ τὸν εἰπόν πρὸς ἄνδρας Ἰουδα καὶ πρὸς τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ, λέγων· Οὕτως λέγει κύριος· Ἴδον ἐγὼ πλάσσω ἐφ' ὑμᾶς κακά, καὶ λογιζομαι ἐφ' ὑμᾶς λογιζόμενον· ἀποστραφῆτω δὴ ἕκαστος ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς, καὶ καλλίονα ποιήσατε τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν καὶ τὰς ὁδοὺς ὑμῶν. <sup>12</sup> Καὶ εἶπαν· Ἀνδριούμεθα, ὅτι ὅπισω τῶν ἀποστραφῶν ἡμῶν πορευσόμεθα, καὶ ἕκαστος τὰ ἀρεστὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς ποιήσομεν.

<sup>13</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἐρωτήσατε δὴ ἐν ἔθνεσιν, τίς ἤκουσεν τοιαῦτα φρενὸς αἰ ἐποήσεν μοι σφόδρα παρθένος Ἰσραὴλ; <sup>14</sup> Μὴ ἐκλείψουσιν ἀπὸ πέτρας μαστοί, ἡ ζωὴ ἀπὸ τοῦ λιβάνου; μὴ ἐκκλίνη ὕδωρ βιαίως ἀνέμῳ φερόμενον; <sup>15</sup> Ὅτι ἐπελάθοντό μου ὁ λαός μου, εἰς κτηνὴν ἐδυμλάσαν, καὶ ἀσθενήσουσιν ἐν ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν σχοίνους· αἰωνίους τοῦ ἐπιβῆναι τρίβους οὐκ ἔχοντας ὁδὸν πορείας, <sup>16</sup> τοῦ ταῖς τῆν γῆν αὐτῶν εἰς ἀφανισμόν καὶ εἰς σφριγμα αἰώνιον· πάντες οἱ παρπορευόμενοι δι' αὐτῆς ἐκστήσονται καὶ κινήσουσιν τὴν κεφαλὴν αὐτῶν. <sup>17</sup> Ὡς ἄνεμος καυσὼνα διασπάρῃ αὐτοὺς κατὰ πρόσωπον τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν, δαΐξω αὐτοὺς; ἡμέραν ἀπωλείας αὐτῶν.

<sup>18</sup> Καὶ εἶπαν· Δεῦτε καὶ λογισώμεθα ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ λογιζόμενον, ὅτι οὐκ ἀπολείπει νόμος ἀπὸ ἱερῶς καὶ βουλὴ ἀπὸ συνετοῦ καὶ λόγος ἀπὸ προφήτου· δεῦτε καὶ πατάξωμεν αὐτὸν ἐν γλαύσῃ, καὶ οὐκ ἀκούσόμεθα πάντας τοὺς λόγους αὐτοῦ. <sup>19</sup> Εὐχάκουσόν μου, κύριε, καὶ ἐπάκουσον τῆς φωνῆς τοῦ δικαιοματός

10. B: τῆς φωνῆς. 11. X: ἐπὶ. C: ἐν Ἱερουσ. A<sup>1</sup> BC<sup>2</sup> λέγων· κύριε. (A<sup>2</sup> FX†; F\* λέγων). F\* (alt.) ἐφ' ὑμᾶς. B\* (pr.) τῆς. A<sup>1</sup> BC\* καὶ τὰς ὁδ. ὅμ. (A<sup>2</sup> FX†). 12. CX: πορευσόμεθα. X (pro autē): ἡμῶν. 13. B\* μοι. X: φρενὸς αἰ σφόδρα α κτλ. A<sup>1</sup> X: Ἱερουσαλὴμ (Ἱερουσαλ A<sup>2</sup> B). 14. C\* M<sup>h</sup>. EX: ἐκλείψουσιν ... μὴ (FX: ἡ) ἐκκλίνη. E (pro ἀνέμῳ): ἄνεμος. 15. B\* δ. X: σχοίνους αἰωνίους s. αἰωνίους (F: τρίβους αἰωνίους). X: ἔχοντας. BC: ὁδὸν εἰς πορείαν (πορίαν). 16. BFX\* (alt.) εἰς. A<sup>1</sup>: σύριγμα (σύριγμα A<sup>2</sup> BF; X: συριγμόν). F† (p. σύρ.) τὸ. B: οἱ διαπορευόμενοι. A<sup>1</sup> FX: τὰς κεφαλὰς (τὴν κεφαλὴν A<sup>2</sup> B; C\* τῆς). 17. B\* τῶν. X† (a. διέξω) αὐχένα καὶ δ πρόσωπον (F† τῶν καὶ μὴ πρ.). FX: ἐν ἡμέρᾳ αὐτῇ. 18. A<sup>1</sup> EFX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> B†). F\* (pr.) ἀπὸ. C: ἱερῶν ... συνετῶν. A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup> BC\* (sq.) ἐκ (A<sup>2</sup> FX†). F: ἀκούσόμεθα. 19. B (pro ἐπαν.): εὐχάκουσον.

v. 10. 'חרע ק' v. 15. שביע ק  
v. 16. שריקות ק' v. 18. בלשן ק

10. B: das G. womit ich ihm geb. Gutes zu thun. vE: das ich ihm zu erwiesen verprochen hatte.  
11. bösen Wege. B: erdenke einen Anschlag wider euch. dW.A: sinne. vE: fasse gegen euch einen Plan. B.dW.vE: befestigt eure Wege n. (eure Gedanken).  
12. Es ist umsonst. B: vergebens. dW: Wertlos. lch: vE: Das gebet nicht an!  
13. gebet? Die Sünde. S. thut gar gr. d. dW: Eshanderhaftes hat ... gebet. vE: Abfchew

## Israels greuliche Dinge. Die Priester, Weisen und Propheten gegen Jeremia. XVIII.

thut vor meinen Augen, daß es meiner Stimme nicht gehorcht: so soll mich auch reuen das Gute, das ich ihm verheißten  
 11 hatte zu thun. \* So sprich nun zu denen in Juda und zu den Bürgern zu Jerusalem: So spricht der Herr: Siehe, ich bereite euch ein Unglück zu, und habe Gedanken wider euch; darum lehre sich ein jeglicher von seinem bösen Wesen, und bessert  
 12 euer Wesen und Thun. \* Aber sie sprechen: Da wird nichts aus, wir wollen nach unsern Gedanken wandeln, und ein jeglicher thun nach Gedünken seines bösen Herzens.

13 Darum spricht der Herr: Fraget doch unter den Heiden, wer hat je dergleichen gehöret, daß die Jungfrau Israels so gar  
 14 greuliches Ding thut? \* Bleibt doch der Schnee länger auf den Steinen im Felde, wenn es vom Libanon herab schneiet, und das Regenwasser verschiet nicht so bald,  
 15 \* als mein Volk meiner vergift. Sie räufern den Göttern, und richten Aergerniß an auf ihren Wegen für und für, und  
 16 gehen auf ungebahnten Straßen, \* auf daß ihr Land zur Wüste werde, ihnen zur ewigen Schande, daß, wer vorüber gehet, sich verwundere und den Kopf schüttle.  
 17 \* Denn ich will sie durch einen Ostwind zerstreuen vor ihren Feinden, ich will ihnen den Rücken und nicht das Antlitz zeigen, wenn sie verderben.

18 Aber sie sprechen: Kommt und laßt uns wider Jeremia rathschlagen, denn die Priester können nicht irren im Gesetz, und die Weisen können nicht fehlen mit Rathen, und die Propheten können nicht unrecht lehren; kommt her, laßt uns ihn mit der Zunge todt schlagen, und nichts geben  
 19 auf alle seine Rede! \* Herr, habe Acht auf mich, und höre die Stimme meiner

Liedes ... verübt.

14. Unterläßt auch der Schnee Libanon's vom Felsen auf die Felsen zu fliehen? Versiegen auch die Quellen, kalten, rinnenden Gewässer? dW: Verläßt wohl vom Felsen meine Felsen d. Sch. Lib.? vE: u. F. her das Feld? A: Wird denn je fehlen ... auf dem feinsten Grund?

15. Aber m. B. vergiftet mein! ... den Götzen u. man richtet ihnen ... Wegen, den ewigen Pfaden, damit sie Steige gehen, die ungeh. sind. B: haben dem eitlen Wesen geräuchert u. die alten Fußspfade haben ihnen ein Aerg. angerichtet ... dW: dem Nichts;

malum in oculis meis, ut non audiat vocem meam: poenitentiam agam super bono, quod locutus sum ut facerem ei. \* Nunc ergo dic 11 viro Juda et habitatoribus Jerusalem, dicens: Haec dicit Dominus: Ecce egoANGO contra vos malum, et cogito contra vos cogitationem; revertatur unusquisque a via sua mala, et dirigite vias vestras et studia vestra.  
 \* Qui dixerunt: Desperavimus; post 12 cogitationes enim nostras ibimus, et unusquisque pravitatem cordis sui mali faciemus.

Ideo haec dicit Dominus: Inter- 13  
 2,10. rogate gentes, quis audivit talia horribilia quae fecit nimis virgo Israel? \* Numquid deficiet de petra 14  
 Cant. 4,15. agri nix Libani? aut evelli possunt aquae erumpentes frigidae et defluentes? \* Quia oblitus est mei popu- 15  
 2,22. lus meus, frustra libantes et impin- 2,21. gentes in viis suis, in semitis saeculi, ut ambularent per eas in itinere non trito, \* ut fieret terra eorum in de- 16  
 4,16. solationem et in sibilum sempiternum; omnis qui praeterierit per eam, obstupescet et movebit caput suum. \* Sicut ventus urens disper- 17  
 19,2. gam eos coram inimico; dorsum, et non faciem ostendam eis in die perditionis eorum.

Et dixerunt: Venite et cogitemus 18 contra Jeremiam cogitationes, non enim peribit lex a sacerdote, neque consilium a sapiente, nec sermo a propheta; venite et percutiamus eum lingua, et non attendamus ad universos sermones ejus! \* At- 19  
 20,12. tende, Domine, ad me, et audi vocem

man hat sie stracheln gemacht ... den Pf. des Aetherthums.

16. zum ew. Pohn. B: Anpfeifen. dW: zum Entsetzen machen, z. ew. Spott. vE: Gespötte.

17. wie durch. B.vE: wie ein Ostw. A: brennender Wind. B.dW: mit dem (Radem) u. nicht m. d. Anges. sie ansehen.

18. B: es wird bei den Pr. das G. u. vergehen, noch der Rath ... das Wort ... dW: nicht untergehen kann d. G. unter ... Wort Gottes ... vE: d. G. weicht u. von dem Pr., guter Rath ... u. der Ausspruch ... B.vE.A: ihn schlagen.



## XVIII.

Symbolicum legendae Symbolicus contritiōis.

μον. 20 *Εἰ ἀνταποδίδουαι ἀντὶ ἀγαθῶν κακά, ὅτι συνελάλησαν ῥήματα κατὰ τῆς ψυχῆς μου καὶ τὴν κόλασιν αὐτῶν ἐκρυψάν μοι; Μνησθήτω ἰσχυρὸς μου κατὰ πρόσωπόν σου τοῦ λαλήσαι ὑπὲρ αὐτῶν ἀγαθὰ, τοῦ ἀποστρέφαι τὸν θυμὸν σου ἀπ' αὐτῶν.*

21 *Διὰ τοῦτο δὸς τοὺς υἱοὺς αὐτῶν εἰς λιμόν, καὶ ἀθροίσον αὐτοὺς εἰς χεῖρας μαχαίρας· γενέσθωσαν αἱ γυναῖκες αὐτῶν ἀτεκνοὶ καὶ ἡῆραι, καὶ οἱ ἄνδρες αὐτῶν γενέσθωσαν ἀνηρημένοι ἐν θανάτῳ, καὶ οἱ νεανίσκοι αὐτῶν παπικώτεροι ἐν μαχαίρᾳ ἐν πολέμῳ. 22 Γενήτω κραυγὴ ἐν ταῖς οἰκίαις αὐτῶν, ἐπάξεις ἐπ' αὐτοὺς ληστὰς ἄφνω, ὅτι ἐνεχείρησαν λόγον εἰς σὺλληψιν μου, καὶ παγίδα ἐκρυψαν ἐπ' ἐμέ. 23 Καὶ σύ, κύριε κύριε, ἔγνωσ ἅπασαν τὴν βουλήν αὐτῶν, ἣν ἐβουλεύσαντο ἐπ' ἐμέ εἰς θάνατον· μὴ ἀθωώσης τὰς ἀδικίας αὐτῶν, καὶ τὰς ἀμαρτίας τῶν πατέρων αὐτῶν ἀπὸ προσώπου σου μὴ ἐξαλείψης· γενέσθω ἡ ἀσθένεια αὐτῶν ἐναντίον σου, ἐν καιρῷ θυμοῦ σου ποιήσῃς ἐν αὐτοῖς.*

**XIX.** Τότε εἶπεν κύριος πρὸς με· Βάδισον καὶ κτήσαι βυκὸν πεπλασμένον ὀστράκων, καὶ ἀξείς ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ σου καὶ ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων τῶν ἱερῶν, 2 καὶ ἐξελεύσῃ εἰς τὸ πολυνάνδριον υἱὸν τῶν τέκνων αὐτῶν, ὃ ἐστιν ἐπὶ τῶν προθύρων τῆς πύλης τῆς χαρσεῖθ, καὶ ἀνάγνωθι ἐκεῖ πάντα τοὺς λόγους οὓς ἐὰν λαλήσω πρὸς σε, 3 καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· Ἀκούσατε λόγον κυρίου, βασιλεῖς Ἰουδα καὶ οἱ κατοικοῦντες Ἱερουσαλὴμ καὶ οἱ ἐξορευόμενοι ἐν ταῖς πύλαις ταύταις· Τὰδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ τὸν τόπον τοῦτον κακὰ ὥστε παντὸς ἀκούοντος αὐτὰ ἡχῆσει τὰ ὦτα αὐτοῦ, 4 ἀνθ' ὧν ἐγκατέλιπόν με καὶ ἀπηλλοτριώσαν τὸν τόπον τοῦτον, καὶ ἐθυμιάσαν

ν ἰριβί: הַיְשָׁלִם תַּחַת-טוֹכָה רָעָה  
כִּי-כָרוּ שְׂמִיחָה לְנַפְשִׁי זָכָר עֲמָדִי  
לְסִנְיָה לְדַבֵּר עֲלֵיהֶם טוֹכָה לְהַשְׁכִּיב  
אֶת-חֲמָתְךָ מֵהֶם:

21 *לִכְן תֵּן אֶת-בְּנֵיהֶם לְרֶעֶב וְהַגְרָם  
עַל-יְדֵי-חֶרֶב וְתַהַיְנָה לְנַשְׁיָהם שְׂכָלֹת  
וְאֶלְמָנוֹת וְאֶנְשֵׁיהֶם יִהְיוּ הֶרְגִי מוֹת  
בְּחִירֵיהֶם מִכִּי-חֶרֶב בְּמִלְחָמָה:  
22 תִּשְׁמַע זַעקָה מִבְּתֵיהֶם כִּי-תִבְרֹא  
עֲלֵיהֶם דָּוִד פֶּתָאם כִּי-כָרוּ שְׂמִיחָה  
23 לְלִבְכֶּדֶנִי וּפְחִים סָמְנִי לְרַגְלִי: וְאַתָּה  
יְהוָה יִדְעָתָ אֶת-כָּל-עֲצָתְךָ עָלַי לְמָוֶת  
אֶל-תִּכְסֹּף עַל-עֲוֹנֹם וְחַשְׁאָתָם מִלְּפָנֶיךָ  
אֶל-תִּמְחִי יְהוָה מִכְשָׁלִים לְסִנְיָה  
בְּעַת אַפְּךָ עֲשֵׂה כֵהֶם:*

**XIX.** כֹּה אָמַר יְהוָה הַלֹּךְ וְקִנִּיתַי  
בְּקֶקֶץ יוֹצֵר תִּרְשֵׁ וּמִזְקֵנִי הֵלֵם וּמִזְקֵנִי  
הַכֹּהֲנִים: וְיִצְאָתָ אֶל-גֵּיא כֶן-הֵלֵם  
אֲשֶׁר פֶּתַח שַׁעַר הַחֲרִסוֹת וְקִרְאָתָ  
שָׁם אֶת-הַדְּבָרִים אֲשֶׁר-אֲדַבֵּר אֵלֶיךָ:  
3 וְאָמַרְתָּ שְׁמַעוּ דְּבַר-יְהוָה מַלְכֵי  
יְהוּדָה וְיֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלַם כֹּה-אָמַר  
יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנְנִי  
מִבְרִיא רָעָה עַל-הַמָּקוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר  
4 כָּל-שְׁמַעְתָּ תִּצְלַנָּה אֲזֻנָיו: יַעַן אֲשֶׁר  
עֲזַבְנִי וַיִּנְכְּרוּ אֶת-הַמָּקוֹם הַזֶּה

20. A<sup>1</sup>C: ἀνταποδίδουσι (-δοται A<sup>2</sup>B). X: κακά ἀντὶ ἀγ. F\* καὶ τὴν κόλ. αὐτ. ἐκρ. μοι. A<sup>1</sup>CX\* μοι (A<sup>2</sup>B†). EX† (p. Μνησθ.) κύριε. C: τὴν θύραν σου. 21. A<sup>1</sup>: μαχαίρας (C\*). E\* (alt.) αὐτῶν. A<sup>1</sup>\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: ἰσχυρὸς (γενέσθωσαν A<sup>2</sup>B; EX: ἰσχυροί). B\* (bis) ἐν (sqq.). A<sup>1</sup>: μαχαίρη. 22. X: Γενέσθω. A<sup>1</sup>EX: ἐπάγαγε (ἐπάξεις A<sup>2</sup>B). EX: ἐνεχείρησαν. 23. B\* (alt.) κύριε. CX: πᾶσαν. B\* ἣν ἐβούλ. A<sup>1</sup>C: ἀθωώσης. X† (p. ἀθ.) πᾶσαν. B\* τῶν πατέρ. C\* (pr.) σου. A<sup>1</sup>† (a. μὴ ἐξαλ.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis; B\*) ...\* (ult.) ἐν (A<sup>2</sup>B†).

1. F: Τὰδε εἶπε. C\* ὀστράκ. F\* καὶ ἄξ. B\* σε ἐλ (sq.) τῶν πρεσβ. 2. F (pro τῶν τέκν. αὐτ.): Ἐννών (X: τῶν τεθνηκότων αὐτῶν). EX: ἐπὶ τῶν προπύλων

v. 21. כֹּה אָמַר בְּדוּשׁ  
v. 23. יִדְעִיתָ כִּי  
v. 2. תִּרְשֵׁתָ כִּי

θυρῶν τῆς πόλεως Θαρσεῖς (s. Θαρσεῖς). B\* (pr.) τῆς. CX: πυλῶν. F: χαρσεῖ (X: Χαρσεῖας. Al. al.). X: ἀναγνώση. B: λόγ. τέτυς ἂν (ἂν ett. C). 3. A<sup>1</sup>: λόγος (λόγον A<sup>2</sup>; B: τὸν λόγον; CX: τὸς λόγους). X (pro κυρ.): τέτυς. B† (p. Ἰόδα) καὶ ἄνδρες Ἰόδα et (a. Ἰερ.) ἐν (E: εἰς). CFXX\* καὶ οἱ εἰς πορ.-ταύταις ...† (p. κύρ.) τῶν διωγμένων. F\* ἐγὼ X (pro τῶν): λαόν. A<sup>1</sup>\* αὐτὰ (A<sup>2</sup>B†). CFXX† (a. τὰ) ἀμφοτέρω. 4. X† (a. ἐγυστ.) ὅσα. E: ἐγκατέλιπί με.

20 Widersacher. \* Ist es recht, daß man Gutes mit Bösem vergilt? denn sie haben meiner Seele eine Grube gegraben. Gedanke doch, wie ich vor dir gestanden bin, daß ich ihr Bestes rebete, und deinen Grimm von ihnen wendete.

21 So strafe nun ihre Kinder mit Hunger, und laß sie ins Schwert fallen, daß ihre Weiber ohne Kinder, und Wittwen seien, und ihre Männer zu Tode geschlagen und ihre junge Mannschaft im Streit durchs

22 Schwert erwürget werden: \* daß ein Geschrei aus ihren Häusern gehört werde, wie du plötzlich habest Kriegsvolk über sie kommen lassen. Denn sie haben eine Grube gegraben, mich zu fangen, und meinen

23 Füßen Stricke gelegt. \* Und weil du, Herr, weißt alle ihre Anschläge wider mich, daß sie mich tödten wollen: so vergib ihnen ihre Missethat nicht, und laß ihre Sünde vor dir nicht ausgegiltet werden. Laß sie vor dir gestürzt werden, und handle mit ihnen nach deinem Zorn.

**XIX.** So spricht der Herr: Gehe hin und kaufe dir einen irdenen Krug vom Ägypter, sammt etlichen von den Ältesten des Volks und von den Ältesten der Priester, \* und gehe hinaus in das Thal Ben Sionom, das vor dem Ziegelthor liegt, und predige daselbst die Worte, die ich dir sage, \* und sprich: Höret des Herrn Wort, ihr Könige Juda und Bürger zu Jerusalem! So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich will ein solches Unglück über diese Stätte geschehen lassen, daß, wer es hören wird, ihm die Ohren klingen sollen, \* darum, daß sie mich verlassen und diese Stätte einem fremden Gott gegeben haben, und andern Göttern dar-

1. U.L. irdenen Krug.

20. vE: Darf man ... vergelten? B: Soll m. für das Gute Böses verg. dW.A: Soll denn G. mit B. vergolten werden? ... zu ihrem Besten. vE: zum B. für sie.

21. gib ... dem P. u. überantwortete sie dem Schw. ... Jünglinge. B: in die Nacht des Schw. fallen. dW: Männer von der Pest getödtet. vE: durch d. P. hingerafft.

22. wenn ... läßt. dW: Es erschalle Klagegeschrei. vE.A: Schlingen.

adversariorum meorum! \* Numquid 20 redditur pro bono malum? quia soderunt soveam animae meae. Recordare quod steterim in conspectu tuo, ut loquerer pro eis bonum, et averterem indignationem tuam ab eis.

Propterea da filios eorum in fa-21 mem, et deduc eos in manus gladii; fiant uxores eorum absque liberis et viduae, et viri earum interficiantur morte, juvenes eorum confodiantur gladio in praelio. \* Audiatur clamor 22 de domibus eorum! adduces enim super eos latronem repente, quia soderunt soveam ut caperent me, et laqueos absconderunt pedibus meis.

\* Tu autem, Domine, scis omne con-23 silium eorum adversum me in mortem; ne propitius iniquitati eorum, et peccatum eorum a facie tua non deleatur; fiant corruentes in conspectu tuo, in tempore furoris tui abutere eis.

**Haec dicit Dominus: Vade XIX.** et accipe lagunculam figuli testeam a Senioribus populi et a Senioribus sacerdotum, \* et egredere ad 2 vallem filii Ennom, quae est juxta introitum portae fictilis, et praedicabis ibi verba quae ego loquar ad te, 17, 20. \* et dices: Audite verbum Domini, 3 reges Juda et habitatores Jerusalem! Haec dicit Dominus exercituum Deus Israel: Ecce ego inducam afflictionem super locum istum, ita ut omnis qui audierit illam, tinniant aures ejus, \* eo quod dereliquerint me 4 et alienum fecerint locum istum; et

23. zur Zeit deines Zorns. B.dW: zum Tode. vE: Morbanschläge. B: vor dir dahinstrandeln ... übe es aus an ihnen!

1. dW.vE: (irdene) Flasche. dW: u. [nimm mit dir] Giltische.

2. B: des Sohnes Sionom. dW.A: der Söhne. vE: Löbserthor. B: Sonnenthor.

3. dW.A: die Ohren gellen.

4. Stätte entfremdet. B: veräußert. E: Fremden eingeräumt. A: zur Fremde gemacht. (dW: um diesen Ort sich nicht gekümmert?)

## XIX.

**Symbolem legendae sequuntur contritas.**

ἐν ᾧ τῷ θεῷ ἀλλοτρίους οἷς σὺν ᾗδουσιν αὐ-  
τοὶ καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν καὶ οἱ βασιλεῖς  
Ἰουδαῖα ἐπλησαν τὸν τόπον τοῦτον αἱμάτων  
ἀθώων, <sup>5</sup> καὶ φθορόμηνσαν ὑψηλὰ τῇ Βάβυλ  
τοῦ κατακαίειν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν ἐν πυρὶ  
ὀλοκαυτώματι τῇ Βάβυλ· ἃ οὐκ ἐπελευμένη  
οὐδὲ ἐλάλησα οὐδὲ διανοήθην ἐν τῇ καρδίᾳ μου.

<sup>6</sup> Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἡμέρας ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ οὐ κληθήσεται ἔτι ἐφ' τόπων τοῦ-  
τω Διὰπίπτους καὶ Πολυνάνδιον υἱὸν Ἐν-  
τωμ, ἀλλ' ἡ Πολυνάνδιον τῆς σφαγῆς. <sup>7</sup> Καὶ  
σπράξω τὴν βουλὴν Ἰούδα καὶ τὴν βουλὴν  
Ἰερουσαλὴμ ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ, καὶ καταβα-  
λῶ αὐτοὺς ἐν μαχαίρᾳ ἐναντίον τῶν ἐχθρῶν  
αὐτῶν καὶ ἐν χειρὶ τῶν ζητούντων τὰς ψυ-  
χὰς αὐτῶν, καὶ δώσω τοὺς νεκροὺς αὐτῶν εἰς  
βρῶσιν τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοῖς  
θηρίοις τῆς γῆς, <sup>8</sup> καὶ τάξω τὴν πόλιν ταύ-  
την εἰς ἀφανισμόν καὶ εἰς συρρομήν· πᾶς ὁ  
παραιοποιουμένος ἐπ' αὐτῆς σκυνθρωπάσει καὶ  
συρρεῖ ὑπὲρ πάσης τῆς πληγῆς αὐτῆς. <sup>9</sup> Καὶ  
ἴδονται τὰς σάρκας τῶν νῶν αὐτῶν καὶ τὰς  
σάρκας τῶν θυγατέρων αὐτῶν, καὶ ἕκαστος  
τὰς σάρκας τοῦ πλησίον αὐτοῦ ἴδονται ἐν τῇ  
περιοχῇ καὶ ἐν πολιορκίᾳ ἢ πολιορκήσουσιν  
αὐτούς οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν καὶ οἱ ζητούντες τὴν  
ψυχὴν αὐτῶν.

10 Καὶ συντρίψεις τὸν βικόν τοῦτον καὶ ὀφθαλμοὺς τῶν ἀνδρῶν τῶν ἐκπορευομένων μετὰ σοῦ, 11 καὶ ἔρεις πρὸς αὐτούς· Τὰδε λέγει κύριος· Οὕτως συντρίψω τὸν λαὸν τοῦτον καὶ τὴν πόλιν ταύτην, καθὼς συντρίβεται ἄγρος ὅστρακινον ὃ οὐ δύνησεται λαθῆναι ἔτι... 12 Οὕτως ποιῶ τῇ τόπῃ τοῦτῃ, λέγει κύριος, καὶ τοὺς κατοικοῦντας ἐν αὐτῇ, τοῦ δοθῆναι τὴν πόλιν ταύτην ὡς τὴν διαπίπτουσαν. 13 Καὶ οἱ

4. Vulgo pon. colon a. και οι β. C: ἀθύν. 5. X: τὰ ὑψ. τῶ β. A¹B\* ὁ λ. ε. Βααλ (A²X†, sed tpro pr. γ). B\* ὁ δὲ ἀλάσφα. FX (pro εδι): κ. 6. F\* ἰδὴ. A¹ κληθ. ἐπι (ἐτι A²X) τῷ τ. (B: κλ. τῷ τ. 6. f.). X (pro Δ. και Πολ.): Θασρὲ ἀπὸ (eti. infra) Φαράγ. A¹CEX: Ἔννορ (Ἔννομ A²B). EX: τῆς ταφῆς. 7. FX: κατα- σβῶν. E\* (all.) βολήν. A¹: μαχαίρη. CFX: ἔταντι. 8. B: κατέθω. A¹ (all.) εἰς (A²BC†). B: συρισμόν. CF: πορευόμενος (X: διαπορ.). FX: ἐπ' αὐτῇ (A¹: ἐπ' αὐτῇ). C: ταύτης (pro πάσης, X pro αὐτῆς). 9. C\* (all.) αὐτῇ. (ἐκαστος ...) ἔδεται. B† (a. πολιομορ.) τῇ. X† (a. ῆ) ἐν. A¹BC\* αὐτῆς ἰ. ζητ. - (A²FX†). 10. B\* τῶτον. 11. A¹BC\* πρὸς αὐτ. (A²EFX†). X† (p. κῆρ.) τῶν διπλῶν. CX\* ἔτι. F† (lo f.) και ἐν τῷ Τωρεῖ θάψανται δι. ἐκ ἑστος τόπος τῶ ταφῆται (X: και ἐν τῷ Θασρὲ θάψ. παρὰ τὸ μη υπάρχον τόπον τῶ θάψαι). 12. C: Ὅτι ὕτως (\* ποιήσω?) κῆπεν κῆρ. B. pon. λίγ. κῆρ. ποσ. ποιήσω.

וַיִּקְשְׁדוּ-בָא לְאֵלֵיהֶם אֲחֵרִים אֲשֶׁר  
לֹא-יָדְעוּם הַמֶּלֶךְ וַאֲבֹתֵיהֶם וּמַלְכֵי  
יְהוּדָה וּמַלְאִי אֶת-הַמָּקוֹם הַהוּא הָם  
וְנָקִים: וּבָנוּ אֶת-בְּמֹת הַצֶּעַל לְשָׂרָה  
אֶת-בְּנֵיהֶם בָּאֵשׁ עֲלֹת לִצֶּעַל אֲשֶׁר  
לֹא-צִוִּיתִי וְלֹא דִבַּרְתִּי וְלֹא עָלְתָה  
עַל-לְבִי:

6 לָכֵן הִפְּדִימִים בָּאִים וְאִם־יִהְיֶה  
וְלֹא־יִקְרָא לַמָּקוֹם הַזֶּה עוֹד הַתַּפְּסָת  
וְיֵאָר בְּיֵהֱלֹם כִּי אִם־יֵאָר הַהֲרָגָה:  
7 וְכִקְרִי אֶת־עֲצַת יְהוָה וַיִּרְוּשָׁלַם  
בַּמָּקוֹם הַזֶּה וְהַפְּלִיתִים בְּחָרֵב לִסְנִי  
אִיבֵיהֶם וַיְכִיד מִבְּקָשֵׁי נַפְשָׁם וְנִתְּתִי  
אֶת־נִבְלָתָם לַמֶּאֱכָל לְעוֹף הַשָּׁמַיִם  
8 וּלְבִהֶמַת הָאָרֶץ: וְשִׁמְתִי אֶת־הַדִּיר  
הַזֶּה לְשִׁמָּה וּלְשִׁרְקָה כָּל עֵבֶר  
עָלֶיהָ וְשָׁם וַיִּשְׁרַק עַל־כָּל־מִפְתָּה:  
9 וְהֵאֱכִלְתִּים אֶת־בָּשָׂר בְּנֵיהֶם וְאֵת  
בָּשָׂר בְּנֵתֵיהֶם וְאִישׁ בָּשָׂר־רֵעֵהוּ  
יֹאכְלוּ בְּמִצּוֹר וּבְמִצּוֹק אֲשֶׁר יֵצִיקוּ  
לָהֶם אִיבֵיהֶם וּמִבְּקָשֵׁי נַפְשָׁם:

וַיִּשְׁכַּח הָאֱלֹהִים אֶת-אַבְרָהָם וְאֶת-הָאַנְשֵׁי  
 11 הַהֵלֶכִים אִתּוֹ; וְאַמְרָת אֱלֹהִים כֹּה  
 אָמַר. יְהוָה זָבָאֹת כִּכָּה אֲשַׁכֵּר  
 אֶת-הָעָם הַזֶּה וְאֶת-הָעִיר הַזֹּאת  
 כִּי-אֲשֶׁר יִשְׁכַּר אֶת-כָּלִי הַיּוֹצֵר אֲשֶׁר  
 לֹא-יִכָּל לְהַרְסָה עוֹד וּבִתְחִסָּת יִקְבְּרוּ  
 12 מֵאֵין מָקוֹם לְקַבֵּר; כִּי-אֶעֱשֶׂה לְמָקוֹם  
 הַיֵּה נָא-יְהוָה וּלְוִיִּשְׁכְּבוּ וּלְחַת  
 13 אֶת-הָעִיר הַזֹּאת כְּתִסָּת; וְהָיוּ כְּתִי

בנ"א נקדים v. 4.  
ה' במקום א' v. 11.

Δ<sup>1</sup>\* καὶ (A<sup>2</sup>B†). X: τῷ θεῷ. A<sup>1</sup>\* ταύτης (A<sup>2</sup>B†;  
C: αὐτῇ). EX: ὡς γῆν διαπ. (C† γῆν in f.). 13. C:  
Οἱ οἶκ. (X: Καὶ οἱ οἶκ. FX: Καὶ ἔσονται οἱ οἶκ.).

innen geküchert haben, die weder sie noch ihre Väter noch die Könige Juda gekannt haben, und haben diese Stätte voll unschuldigen Bluts gemacht, \* denn sie haben dem Baal Höhen gebauet, ihre Kinder zu verbrennen dem Baal zu Brandopfern; welches ich ihnen weder geboten noch davon geredet habe, dazu in mein Herz nie gekommen ist.

6 Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der Herr, daß man diese Stätte nicht mehr Thopheth noch das Thal Ben Hinnom, sondern Würgerthal heißen wird.

7 \* Denn ich will den Gottesdienst Juda und Jerusalem dieses Orts zerstören, und will sie durchs Schwert fallen lassen vor ihren Feinden unter der Hand derer, so nach ihrem Leben stehen, und will ihre Leichname den Vögeln des Himmels und den Thieren auf Erden zu fressen geben, \* und will diese Stadt wüste machen und zum Spott, daß alle, die vorüber gehen, werden sich verwundern über alle ihre Plage und ihrer spotten. \* Ich will sie lassen ihrer Söhne und Töchter Fleisch fressen, und einer soll des andern Fleisch fressen, in der Noth und Angst, damit sie ihre Feinde, und die, so nach ihrem Leben stehen, bedrängen werden.

10 Und du sollst den Krug zerbrechen vor den Männern, die mit dir gegangen sind, 11 \* und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Jehaoth: Eben wie man eines Töpfers Gefäß zerbricht, daß nicht mag wieder ganz werden, so will ich dieß Volk und diese Stadt auch zerbrechen, und sollen dazu im Thopheth begraben werden, weil sonst kein Raum sein wird zu begraben.

12 \* So will ich mit dieser Stätte, spricht der Herr, und ihren Einwohnern umgehen, daß die Stadt werden soll gleich wie Thopheth. \* Dazu sollen die Häuser zu Je-

libaverunt in eo diis alienis, quos nescierunt ipsi et patres eorum et reges Juda, et repleverunt locum istum sanguine innocentum, \* et edificaverunt excelsa Baalim, ad comburendos filios suos igni in holocaustum Baalim; quae non praecepi nec locutus sum, nec ascenderunt in cor meum.

Propterea ecce dies veniunt, dicit Dominus, et non vocabitur amplius locus iste Topheth et vallis filii Ennom, sed vallis occisionis. \* Et dissipabo consilium Juda et Jerusalem in loco isto, et subvertam eos gladio in conspectu inimicorum suorum, et in manu quaerentium animas eorum, et dabo cadavera eorum escam volatilibus coeli et bestiis terrae, \* et ponam civitatem hanc in stuporem et in sibilum; omnis qui praeterierit per eam, obstupescet et sibilabit super universa plaga ejus.

\* Et cibabo eos carnibus filiorum suorum, et carnibus filiarum suarum, et unusquisque carnem amici sui comedet in obsidione et in angustia, in qua concludent eos inimici eorum et qui quaerunt animas eorum.

Et conteres lagunculam in oculis virorum qui ibunt tecum, \* et dices ad eos: Haec dicit Dominus exercituum: Sic conteram populum istum et civitatem istam, sicut conteritur vas figuli, quod non potest ultra instaurari; et in Topheth sepeliuntur, eo quod non sit alius locus ad sepeliendum. \* Sic faciam loco huic, ait Dominus, et habitatoribus ejus, et ponam civitatem istam sicut Topheth. \* Et erunt domus Jerusalem

in oculis virorum qui ibunt tecum, \* et dices ad eos: Haec dicit Dominus exercituum: Sic conteram populum istum et civitatem istam, sicut conteritur vas figuli, quod non potest ultra instaurari; et in Topheth sepeliuntur, eo quod non sit alius locus ad sepeliendum. \* Sic faciam loco huic, ait Dominus, et habitatoribus ejus, et ponam civitatem istam sicut Topheth. \* Et erunt domus Jerusalem

8. U.L.: ihr spotten.

4. B.v.E.A.: Blut der Unschuldigen. dW.: Unschuldiger Bl.

5. dW.A.: mir in den Sinn gekommen. vE.: einfallen.

7. J. u. J. leer an Rath machen an diesem Ort. B. dem R. ... untergraben? dW.: ich leere aus den R. vE.: Dann werde ich ansähen? A.: vereiteln.

8. B.: zum Entsetzen u. J. Anpfaffen stellen ... u.

sie anpfaffen. dW.A.: Entf. u. Spott. A.: u. zischen.

9. dW.: einer soll den andern essen. vE.A.: bei (in) der Belagerung u. Noth.

10. B.dW.vE.A.: vor den Augen der M.

11. B.: gleichwie der T. das Gef. zerbricht ... geheilet werden. vE.: bis kein Begräbnißraum mehr übrig ist?

12. dW.: daß ich diese St. ... mache. B.: jurichte.

## XIX.

In novum a Phaeuro conjecti comito et quereis.

Ἱερουσαλὴμ καὶ οἶκοι βασιλέων Ἰούδα ἔσονται καθὼς ὁ τόπος ὁ διαπίπτων, ἀπὸ τῶν ἀκαθαρσιῶν ἐν πάσαις ταῖς οἰκίαις ἐν αἷς ἐθυμίωσαν ἐπὶ τῶν δωματίων αὐτῶν πάσῃ τῇ στρατιᾷ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἔσπεισαν σπορὰς θεοῖς ἄλλοις.

14 Καὶ ἦλθεν Ἱερემίας ἀπὸ τῆς διαπίπτου τοῦ τόπου Ταφὴθ, οὗ ἀπέστειλεν αὐτὸν κύριος ἐκεῖ τοῦ προφητεῦσαι, καὶ ὤστη ἐν αὐλῇ οἴκου κυρίου καὶ εἶπεν πρὸς πάντα τὸν λαόν· 15 Ταῦτα λέγει κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἴδου ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην κακὰ, καὶ ἐπὶ τὰς πόλεις αὐτῆς πάσας καὶ ἐπὶ τὰς κώμας αὐτῆς ἅπαντα τὰ κακὰ ἃ ἐλάλησα ἐπ' αὐτήν καὶ ἐπὶ τὰς πόλεις αὐτῆς, ὅτι ἐσκήλησαν τὸν τράχηλον αὐτῶν τοῦ μὴ εἰσακοῦναι τῶν λόγων μου.

XX. Καὶ ἤκουσεν Πασχὺρ υἱὸς Ἐμμὴρ ὁ ἱερεὺς (καὶ οὗτος ἦν καθιστάμενος ἡγούμενος οἴκου κυρίου) τοῦ Ἱερემίου προφητεύοντος τοὺς λόγους τούτους, 2 καὶ ἐπάταξεν αὐτόν, καὶ ἐνέβαλεν αὐτὸν εἰς τὸν καταράκτῃν ὃς ἦν ἐν πύλῃ οἴκου ἀποσταγμένου τοῦ ὑπερφύου ὃς ἦν ἐν οἴκῳ κυρίου. 3 Καὶ ἐγένετο τῇ ἐπαύριον καὶ ἐξήγαγεν Πασχὺρ τὸν Ἱερემίαν ἐκ τοῦ καταράκτου, καὶ εἶπεν αὐτῷ Ἱερემίας· Οὐχὶ Πασχὺρ ἐκάλεσεν κύριος τὸ ὄνομά σου ἀλλ' ἡ Μίτοιον κυκλόθεν.

4 Διότι ταῦτα λέγει κύριος· Ἴδου ἐγὼ δίδωμί σοι εἰς μετοικίαν σὺν πᾶσιν τοῖς φίλοις σου, καὶ πεσοῦνται ἐν μαχαίρᾳ ἐχθρῶν αὐτῶν· καὶ οἱ ὀφθαλμοί σου ὄψονται. Καὶ σὲ καὶ πάντα Ἰούδαν δώσω εἰς χεῖρας βασιλείας Βαβυλωνῶν, καὶ μετοικιοῦσιν αὐτοὺς εἰς Βαβυλῶνα καὶ κατακόψουσιν αὐτοὺς ἐν μαχαίρᾳ. 5 Καὶ δώσω πᾶσαν τὴν ἰσχύν τῆς πόλεως ταύτης καὶ πάν-

13. FX: Ἱερ. καὶ οἱ οἶκ. βασ. (Al.: βασιλέως) Ἰούδα καθὼς. CFX\* ἀπὸ. X (pro ἀπὸ τ. ἀν.): ἐνεκ τῶν ἀκαθ. ὧν ἐποίησαν. B† (p. ἀκαθ.) αὐτῶν. A<sup>1</sup>X: ἐθυμίωσαν (-ασαν A<sup>2</sup>B; Al.: ἐθυμίωσιν). A<sup>1</sup>F\* (sq.) αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). 14. A<sup>1</sup>: Ἱερ. B\* τῷ τόπῳ Ταφ. C (pro 5): ἡς (X: ὁ θ. εἰς). A<sup>1</sup>\* ἐκεῖ. B† (a. αὐλῇ) τῇ. FX† τῷ (X a. οἴκῳ, F a. κυρ.). 15. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. ὁ θ. Ἱερ. (A<sup>2</sup>FX†). FX (pro τῇ πόλ. ταύτ.): Ἱερουσαλὴμ. B\* (pr.) κακὰ ...: πάσας (CX\* πάσας) τὰς πόλεις αὐτῆς (A<sup>1</sup>CFX\* αὐτῆς, A<sup>2</sup> ell. †). CX\* (sq.) ἐπὶ. B\* (alt.) καὶ ἐπὶ τὰς πόλ. αὐτ. F\* τὸν. CFX (pro τράχ.)· ἀχίνα. FX: εἰσαῖσαι. B: τῶν ἐντολῶν μου.

1. F: Πασχὺρ. B† (a. υἱὸς) ὁ. EX: Σιμμήρ (F: Ἐμμὴρ). CX: καὶ αὐτὸς ἦν. EX: καθιστάμενος (C: κατεσταμένος). 2. A<sup>2</sup>X (pro pr. αὐτόν): Πασχὺρ

יְרוּשָׁלַם וּבְתֵי מַלְכֵי יְהוּדָה בְּמָקוֹם הַתִּשְׁתּוֹת הַשְּׂמָאִים לְכָל הַבְּתִים אֲשֶׁר קָשְׁרוּ עַל-צִנְתֵּיהֶם לְכָל צְבָא הַשְּׂמָיִם וְהִסְדּוּ נִסְכִּים לְאֱלֹהִים אֲחֵרִים:

14 וַיָּבֹא יִרְמְיָהוּ מִהַתִּשְׁתּוֹת אֲשֶׁר שָׁלְחוּ יְהוָה שָׁם לְהִנָּבֵא וַיַּעֲמֵד בְּחֶצֶר סְבִיתֵי-יְהוָה וַיֹּאמֶר אֶל-כָּל-הָעָם: כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנְנִי מֵכֵר אֶת-הָעִיר הַזֹּאת וְעַל-כָּל-עֲרִיקָה אֲתָּה כָל-הָרָעָה אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי עָלֶיהָ כִּי הָקֵשׁוּ אֶת-עַרְפָּם לְבַלְתִּי שְׂמֹעַ אֶת-דִּבְרֵי:

XX. וַיִּשְׁמַע שְׂפָחוֹר בֶּן-אֲמֹר הַכֹּהֵן וְהָיָה-סֵקִיד נָגִיד בְּבֵית יְהוָה אֶת-יִרְמְיָהוּ נָבִיא אֶת-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה: וַיִּכָּה שְׂפָחוֹר אֶת יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא וַיַּתֵּן אֹתוֹ עַל-הַמַּהֲפָכֶת אֲשֶׁר בְּשַׁעַר בְּנִימִן הָעֵלְיוֹן אֲשֶׁר בְּבֵית יְהוָה: וַהֲיָה מִמָּחָרָת וַיֵּצֵא שְׂפָחוֹר אֶת-יִרְמְיָהוּ מִן-הַמַּהֲפָכֶת וַיֹּאמֶר אֵלָיו יִרְמְיָהוּ לֹא שְׂפָחוֹר קָרָא יְהוָה שְׁמִי כִּי אִם-מְגֹר מִסָּבִיב:

4 כִּי-כֹה אָמַר יְהוָה הִנְנִי נֹתֵנָה לְמְגֹר לָךְ, וּלְכָל-אֲהֲבֶיךָ וּנְפָלֶיךָ בְּחֶרֶב אִיבֵיָהֶם וַעֲרִיקָה רָאוֹת וְאֶת-כָּל-יְהוּדָה אֲתָן בְּיַד מְלָךְ-כָּבֹל וְהִגְלָם בְּכָבֹל וְהָעָם בְּחֶרֶב: וְנָתַתִּי אֶת-כָּל-חֹן הָעִיר הַזֹּאת וְאֶת-כָּל-יְגִיעֶיהָ

v. 15. כ' מ'.

τὸν Ἱερემίαν τὸν προφήτην. F: ἐνέβαλον. X† (p. πύλῃ) Βενιαμίν. F (pro ἀποστ. τῷ): Βενιαμίν. EX (pro ὑπ.): πατρίσιν. 3. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ ἐγ. τῇ ἐπαύρ. (A<sup>2</sup>FX†; F: αὐριον). A<sup>2</sup>B\* κύρ. (A<sup>1</sup>CX†). A<sup>1</sup>BC\* κυκλ. (A<sup>2</sup>X†). 4. A<sup>1</sup>X: Διὰ τούτο (Διότι A<sup>2</sup>B). F: δίδ. σοι εἰς μετοικισίαν. EX\* (pr.) ἐν. A<sup>1</sup>: μαχαίρῃ. B: Ἰούδα. A<sup>1</sup>BC\* εἰς Βαβυλ. (A<sup>2</sup>X†). F: κατακόψουσιν. B: (\* alt. αὐτούς) ἐν μαχαίραις. 5. B: τῇ πᾶσαν. X: σύμπ.

Jerusalem und die Häuser der Könige Juda eben so unrein werden, als die Städte Thopheth, ja alle Häuser, da sie auf den Dächern geräuchert haben allem Heer des Himmels, und andern Göttern Frankopfer geopfert haben.

- 14 Und da Jeremia wieder von Thopheth kam, dahin ihn der Herr gesandt hatte zu weiffagen, trat er in den Vorhof am Hause des Herrn, und sprach zu allem 15 Volk: \* So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich will über diese Stadt und über alle ihre Städte alles das Unglück kommen lassen, das ich wider sie geredet habe, darum, daß sie halsstarrig sind und meine Worte nicht hören wollen.

**XX.** Da aber Pashur, ein Sohn Immers des Priesters, so zum Obersten im Hause des Herrn gesetzt war, Jeremia hörte 2 solche Worte weiffagen, \* schlug er den Propheten Jeremia, und warf ihn in das Gewölbe unter dem Oerthor Benjamin, 3 welches am Hause des Herrn ist. \* Und da es Morgen ward, zog Pashur Jeremia aus dem Gewölbe. Da sprach Jeremia zu ihm: Der Herr heist dich nicht Pashur, sondern Magur um und um.

- 4 Denn so spricht der Herr: Siehe, ich will dich sammt allen deinen Freunden in die Furcht geben, und sollen fallen durch das Schwert ihrer Feinde; das sollst du mit deinen Augen sehen. Und will das ganze Juda in die Hand des Königs zu Babel übergeben, der soll sie wegführen gen Babel und mit dem Schwert tödten. 5 \* Auch will ich alle Güter dieser Stadt

et domus regum Juda, sicut locus Topheth, immundae, omnes domus, <sup>32, 29.</sup> in quarum domatibus sacrificaverunt <sup>Zeph. 1, 5.</sup> omni militiae coeli et libaverunt <sup>7, 18.</sup> libamina diis alienis.

Venit autem Jeremias de Topheth, quo miserat eum Dominus ad prophetandum, et stetit in atrio domus Domini, et dixit ad omnem populum: \* Haec dicit Dominus exercituum Deus Israel: Ecce ego inducam super civitatem hanc et super omnes urbes ejus universa mala, quae locutus sum adversum eam; quoniam <sup>17, 23 pp.</sup> induraverunt cervicem suam, ut non audirent sermones meos.

<sup>21, 1.</sup> Et audivit Phassur filius Emmer **XX.** <sup>1 Chr. 26, 14.</sup> sacerdos, qui constitutus erat princeps in domo Domini, Jeremiam prophetantem sermones istos. \* Et percussit Phassur Jeremiam prophetam, et misit eum in nervum, quod erat in porta Benjamin superiori in domo Domini. \* Cumque illuxisset in crastinum, eduxit Phassur Jeremiam de nervo, et dixit ad eum Jeremias: Non Phassur vocavit Dominus nomen tuum, sed Pavorem undique.

Quia haec dicit Dominus: Ecce ego dabo te in pavorem, te et omnes amicos tuos, et corruent gladio inimicorum suorum; et oculi tui videbunt. Et omnem Judam dabo in manum regis Babylonis, et traducet eos in Babylonem et percutiet eos gladio. \* Et dabo universam substantiam civitatis hujus et omnem

### 1.3. U.L: Jeremiam.

15. vE: hartnäckig. B: denn sie haben ihren Nacken verhärtet, daß sie ...

1. der Priester. B.A: bestellt. dW: [er war aber Oberaufseher ...] vE: der oberste Vorsteher.

2. Gefängnis an dem ... dW.A: legte ihn in den Stod. vE: ließ ... schlagen ... werfen.

Holzplatten - Stiel. A. 1. 2. Bde 2. Abs.

3. dW: Pashur [Wohl von allen Seiten] ... Magor [Schrecken] ringsum.

4. vE: hingeben dem Schrecken. dW: gebe dich dem Schr. preis. (B: ich stelle dich zur Furcht dir u. allen deinen Liebhabern?) vE: ober tödten durch das Schwert?

5. dW: Reichthum.

## XX.

In nervum a Phasura coniecti concio et querela.

τας τοὺς πόρους αὐτῆς καὶ σύμψασαν τὴν τιμὴν αὐτῆς καὶ πάντα τοὺς θησαυροὺς τοῦ βασιλείου Ἰούδα εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτῶν· καὶ διαρπῶνται αὐτοὺς καὶ λήψονται αὐτούς, καὶ ἄξουσιν αὐτοὺς εἰς Βαβυλῶνα. <sup>6</sup> Καὶ σὺ, Πασχωῦρ, καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν τῷ οἴκῳ σου, πορευέσθε ἐν αἵμαλωσίᾳ, καὶ ἐν Βαβυλῶνι ἀποθανῇ, καὶ ἐκεῖ ταφῇσθαι σὺ καὶ πάντες οἱ φίλοι σου οἷς ἐπροφητεύσας αὐτοῖς ψευδῇ.

<sup>7</sup> Ἠπάτησάς με, κύριε, καὶ ἀπατήθη ἡ ἐκράτησας καὶ ἡδυνάσθης· ἐγενόμην εἰς γέλωτα, πᾶσαν ἡμέραν διετίλισα μυκτηριζόμενος. <sup>8</sup> Ὅτι πικρῷ λόγῳ μου γελᾶσομαι, ἀθεσίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἐπικαλέσομαι, ὅτι ἐγενήθη λόγος κυρίου εἰς ὀνειδισμόν ἐμοὶ καὶ εἰς χλευασμὸν πᾶσαν ἡμέραν μου. <sup>9</sup> Καὶ εἶπα· Ὁ μὴ ὀνομάσω τὸ ὄνομα κυρίου, καὶ οὐ μὴ λαλήσω ἐπὶ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ. Καὶ ἐγένετο ἐν τῇ καρδίᾳ μου ὡς πῦρ καίόμενον, φλέγον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ παρέρμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν. <sup>10</sup> Ὅτι ἤκουσα ψόγον πολλῶν συναθροισμένων κυκλόθεν· Ἐπισύσσετε καὶ ἐπισυνστῶμαι ἐπ' αὐτῷ, πάντες ἄνδρες φίλοι αὐτοῦ· τηρήσατε τὴν ἐπίνοιαν αὐτοῦ, εἰ ἀπατηθήσεται, καὶ δυνησόμεθα αὐτῷ καὶ ληψόμεθα τὴν ἐκδίκησιν ἡμῶν ἐξ αὐτοῦ. <sup>11</sup> Καὶ κύριος μετ' ἐμοῦ καθὼς μαχητὴς ἰσχυρός· διὰ τοῦτο ἐδίωξαν, καὶ τοῖσαι οὐκ ἡδυνάτετο· ἡσχύνθησαν σφόδρα, ὅτι οὐκ ἐνόησαν ἀτιμίας αὐτῶν, αἱ δὲ αἰῶνος οὐκ ἐπιλησθήσονται. <sup>12</sup> Κύριε, δοκιμάζων δίκαια, συνιῶν νεφροὺς καὶ καρδίας, ἰδοὺμὶ τὴν παρὰ σοῦ ἐκδίκησιν ἐν αὐτοῖς, ὅτι πρὸς σε ἀπεκάλυψα τὰ ἀπολο-

5. A<sup>1</sup>BC\* καὶ σύμπ. τὴν τιμ. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). X: σύμπαντας. FX\* τῷ. A<sup>2</sup>X† (p. Ἰούδα) δώσω. B (pro αὐτῶν): αὐτῷ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ διαρπ.-(alt.) αὐτῶς (A<sup>2</sup>X†). 6. A<sup>1</sup>BC\* Πασχωῦρ (A<sup>2</sup>EX†). CFX: πορευέσθε. A<sup>2</sup>X (pro ἐν Βαβυλ.): εἰς Βαβυλῶνα ἦξετε καὶ ἐκεῖ. FX: προφητεύσας. 7. CX: ἐκράτ. με καὶ ἡδυνάσθης s. ἡδυνήθη (A<sup>1</sup>: ἡδυνήθης). C† (s. ἐγεν.) καὶ. 8. X: ἐγένετο. FX† (s. λόγ.) ὁ. C: χλευασμα. FX\* με. 9. X: εἶπον. FX† (p. ὀνομάσω) ἐτι. A<sup>1</sup>X\* ἐτι (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: τότε (pro αὐτῷ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* ἐν τῇ καρδ. μου (A<sup>2</sup>X†). X† (s. φλέγ.) καὶ. X (pro φλέγ.): φλεγόμενον καὶ συνεχόμενον. B: ὁστοῖς. 10. X† (p. συναθρ.) ἐπ' ἐμὲ et (p. κυκλ.) λεγόντων. A<sup>1</sup>: ἐπ' αὐτὸν (ἐπ' αὐτῷ A<sup>2</sup>B; FX\* ἐπ'). F: δυνήσ. αὐτὸν. 11. B: Ὁ δὲ κύρ. ... μαχ. ἰσχύων. 12. X† (p. Κύρ.) τῶν δυνάμων. FX (pro ἐν αὐτ.): ἐξ αὐτῶν. C\* τὰ. F: ἀπικ. τὸ δίκαιωμα μου.

ἰατ- כל- יקרה ואת כל-אצרות  
מלכי יהודה אתן ביד איביהם  
ובזוזם ולקחום והביאום בבבל:  
6 ואתה פשחור וכל ישבי ביתך  
תלכו בשבבי ובבל תבוא ושם תמות  
ושם תקבר אתה וכל-אתהביך אשר-  
נבאת להם בשקר:

7 פתיתני יהוה ראפת חזקתני  
ותוכל הנייתי לשחוק כל-היום כלה  
8 לעג לי: כרמדי אדבר אעק חמס  
ושד אקרא כיהיה דבריהוה לי  
9 לחרפה ולקלס כל-היום: ואמרתי  
לא-אזכרנו ולא-אדבר עוד בשמו  
והיה כלבי פאש בערת עצר בעצמתי  
י ונלאתי כלכל ולא אוכל כי שמעתי  
דבת רבים מגור מסביב הגידו  
ונגידנו כל אנוש שלמי שמרי צלעי  
אולי יסתה וניכלה לו ונקחה  
11 נקמתנו ממנו: ויהנה אותי כגבור  
עריץ על-פני רדפי ופשלי ולא יכלה  
בשו מאר כרלא השפילו כלמת  
12 עולם לא תשכח: ויהנה צבאות  
בתן צדיק יאה כליות ולב אראה  
נקמתה מהם כי אליך גליתי את-

v. 8. כרמ ב' ק

5. B: sammt aller ihrer Arbeit u. a. ihrer Kostbars  
felt. dW: Grwerb ... Kostb. vE: Grworbenes.

6. Zügen weißagst. B: Einwohnern deines Haus  
ses. dW.A: u. alle Bewohner.

7. dW: berebet. A: stärker als ich ... übermocht.  
B: mich überm. vE: bist in mich gedrungen u. hast  
mich überwältigt. dW: h. m. überw. u. es durchge-  
setzt. B.dW.vE: zum Gelächter ... spottet mein (über  
mich). B: den ganzen Tag? A: jeden.

8. B: seit ich ger., habe ich geschrien, ich habe über  
Gewalt u. Zerstörung gerufen, dieweil ... dW: so oft  
ich rede, muß ich Klagegeschrei erheben, G.wallthat  
u. Verderben rufen. vE: über Gew. schreien u. Bers  
wüßung r.

9. Namen reden ... müde ward es inne zu halten.



samt allem, das sie gearbeitet, und alle Kleinodien und alle Schätze der Könige Juda in ihrer Feinde Hand geben, daß sie dieselbigen rauben, nehmen und gen Babel 6 bringen. \* Und du, Balthur, sollst mit allen deinen Hausgenossen gefangen gehen und gen Babel kommen: daselbst sollst du sterben und begraben werden sammt allen deinen Freunden, welchen du Lügen predigest.

7 Herr, du hast mich überredet, und ich habe mich überreden lassen, du bist mir zu stark gewesen und hast gewonnen; aber ich bin darüber zum Spott geworden täglich, 8 und jedermann verlacht mich. \* Denn seit ich geredet, gerufen und gepredigt habe von der Plage und Verflörung, ist mir des Herrn Wort zum Hohn und Spott geworden täglich. \* Da dachte ich: Wohlan, ich will seiner nicht mehr gedenken, und nicht mehr in seinem Namen predigen. Aber es ward in meinem Herzen wie ein brennendes Feuer, in meinen Gebeinen verschlossen, daß ich es nicht leiden konnte, 10 und wäre schier vergangen. \* Denn ich höre, wie mich viele schelten und allenthalben schreien: Qui, verklaget ihn! Wir wollen ihn verklagen, sprechen alle meine Freunde und Gefellen, ob wir ihn über-vorthellen und ihm beikommen mögen, 11 und uns an ihm rächen. \* Aber der Herr ist bei mir wie ein starker Held: darum werden meine Verfolger fallen und nicht obliegen, sondern sollen sehr zu Schanden werden, darum daß sie so thörllich handeln; ewig wird die Schande sein, der man 12 nicht vergessen wird. \* Und nun, Herr Zebaoth, der du die Gerechten prüfest, Richter und Herz siehest, laß mich deine Rache an ihnen sehen, denn ich habe dir meine

5. U.L: Kleinode. 8. U.L: sint ich.

n. übermüde es nicht. B: u. ich bemühte mich ... aber ich konnte nicht. dW: erwähnen ... müde es auszuhalten. u. vermocht! es n. mehr. vE: von ihm keine Meldung mehr thun ... rang es auszuuh.

10. B: habe Vieler böse Nachrede gehört von Margasibab. dW: die Lästerungen Vieler, Schreien ringsum. vE: Schmachreden. B.vE: Ziehet es (ihn) an ... anzeigen. dW: Gebt ihn an. dW: M. Freunde, die mir nahe stehen [sprechen]: Vielleicht läßt er sich verführen, daß wir ihm etwas anhaben ... vE: B. lauter an meiner Seite [sagend]: ... überlisten,

laborem ejus, omneque pretium et cunctos thesauros regum Juda dabo 20, 17. in manu inimicorum meorum: et diripient eos, et tollent et ducent in Babylonem. \* Tu autem Phassur 6 et omnes habitatores domus tuae ibitis in captivitatem, et in Babylonem venies: et ibi morieris ibique sepe-lieris, tu et omnes amici tui quibus prophetasti mendacium.

1, 4m. Seduxisti me, Domine, et seductus 7 sum; fortior me fuisti et invaluisti, factus sum in derisum tota die, omnes subsannant me. \* Quia jam 8 olim loquor, vociferans iniquitatem et vastitatem clamito, et factus est mihi sermo Domini in opprobrium et in derisum tota die. \* Et dixi: Non 9 recordabor ejus, neque loquar ultra in nomine illius. Et factus est in corde meo quasi ignis exaestuans claususque in ossibus meis, et defeci, 10 ferre non sustinens. \* Audiui enim 10 contumelias multorum et terrorem in circuitu: Persequimini et persequamur eum! Ab omnibus viris, qui erant pacifici mei et custodientes latus meum: Si quo modo decipiat, et praevaleamus adversus eum, et consequamur ultionem ex eo!

1, 8. 19. Dominus autem mecum est quasi 11 bellator fortis: idcirco qui persequuntur me, cadent et infirmi erunt; confundentur vehementer, quia non intellexerunt opprobrium sempiternum quod nunquam delebitur. \* Et 12 tu, Domine exercituum, probator justus, qui vides renes et cor, videam quaeso ultionem tuam ex eis; tibi enim re-

6. St tu (a. venies).

daß w. an ihn kommen. A: So hörte ich von Allen, die sonst friedlich mit mir lebten und meine Seite beschützten: O wenn er doch zu hintergehen wäre, daß w. seiner mächtig werden ... könnten. B: Alle m. Friedensleute geben auf mein Sinken Acht: vielleicht läßt er sich überreden, d. w. ihn übermüden.

11. B: denn sie haben nicht verständig gehandelt. dW: weil sie n. vernünftig handeln! B: es wird eine ew. Sch. sein (A: weil sie nicht in Acht genommen die ew. Schande?)

12. Ja, Herr ... (wie 11, 20).

## XX.

Respondens Sedecias indolenti urbis regisque captivitatē.

γήματά μου. <sup>13</sup> Αἰσάτα τῷ κυρίῳ, αἰσά-  
σατε αὐτῷ, ὅτι ἐξέλιτο τὴν ψυχὴν πένητος  
ἐκ χειρὸς πονηρευομένων.

<sup>14</sup> Ἐπικατάρτος ἡ ἡμέρα ἣ ἐτέχθη ἐν  
αὐτῇ· ἡ ἡμέρα, ἐν ἣ ἔτεκεν με ἡ μήτηρ μου,  
μὴ ἔστω ἐπενκτῆ. <sup>15</sup> Ἐπικατάρτος ὁ ἄν-  
θρωπος ὁ εὐαγγελισάμενος τῷ πατρί μου, λέ-  
γων· Ἐτέχθη σοι υἱὸς ἄρσση, εὐφρανόμενος  
εὐφρανεν αὐτόν. <sup>16</sup> Ἔσται ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος  
ὡς αἱ πόλεις ἃς κατέστρεψεν κύριος ἐν θυμῷ  
καὶ οὐ μετμελήθη· ἀκουσάτω κραυγῆς τὸ  
πρῶν καὶ ἀλαλαγμοῦ ἐν καιρῷ μεσημβρίας,  
<sup>17</sup> ὅτι οὐκ ἀπέκτεινεν με ἐν μήτρᾳ μητρός καὶ  
ἐγένετό μοι ἡ μήτηρ μου τάφος μου καὶ ἡ  
μήτρα συλλήψεως αἰωνίας. <sup>18</sup> Ἰνατί τοῦτο  
ἐξηλθον ἐκ μήτρας τοῦ βλέπειν κόπους καὶ  
πόνους, καὶ διετέλεσαν ἐν αἰσχύνῃ αἱ ἡμέ-  
ραι μου;

**XXI.** Ὁ λόγος ὁ γινόμενος παρὰ κυρίου  
πρὸς Ἱερεμίαν, ὅτε ἀπίστευεν πρὸς αὐτόν ὁ  
βασιλεὺς Σεδεκίας τὸν Πασχῶρ υἱὸν Μελχίου,  
καὶ Σοφονίαν υἱὸν Μασσαίου τὸν ἱερέα, λέγων·  
<sup>2</sup> Ἐπερωτήσων περὶ ἡμῶν τὸν κύριον, ὅτι Να-  
βουχοδοносор ὁ βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐφύστηκεν  
ἐφ' ἡμᾶς· εἰπὼς ποιήσει κύριος μεθ' ἡμῶν  
κατὰ πάντα τὰ θανατώσια αὐτοῦ, καὶ ἀπελεύ-  
σεται ἀφ' ἡμῶν.

<sup>3</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς Ἱερεμίας· Οὕτως  
ἔρριπτε πρὸς Σεδεκίαν βασιλείᾳ Ἰούδα· <sup>4</sup> Τάδε  
λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ μετα-  
στρέψω τὰ ὅπλα τὰ πολεμικὰ τὰ ἐν ταῖς χει-  
ρὶν ὑμῶν, ἐν οἷς ὑμεῖς πολεμεῖτε ἐν αὐτοῖς·  
πρὸς τὸν βασιλεῦ Βαβυλῶνος καὶ τοὺς Χαλ-  
δαίους τοὺς συγκλειότας ὑμᾶς ἐξώσθεν τοῦ  
τείχους· καὶ συναΐξω αὐτοὺς εἰς τὸ μέσον τῆς

13. X: αἰσά. αὐτόν. FX: ἐξέλιτο. A<sup>1</sup>CFX\* τὴν  
(A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>EFX: στερεωτέρων αὐτῷ (EX\* αὐτῷ)  
(πονηρευομένων A<sup>2</sup>B; C: στερεωτέρων [καὶ ?] πο-  
νηρευομένων). 14. BCX† (a. ἡ) ἐν. A<sup>1</sup>: ἐγενήθη  
(ἐτέχθη A<sup>2</sup>B; X: ἐγενήθη). X\* ἐν αὐτῇ. F\* (alt.)  
ἡ. CX\* (alt.) ἐν. 15a. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς (A<sup>2</sup>FX†). CX:  
ἄρσση. X: εὐφρανόμενον εἴφρ. αὐτ. (Al.: ἔστω μὴ  
εὐφρανόμενος καὶ). A<sup>1</sup>BC\* εὐφρ. αὐτόν (A<sup>2</sup>X†;  
F: ἔστω). B: εὐφρανόμενος ἔστω ὁ ... τῷ πρῶν.  
A<sup>1</sup>BC\* ἐκ καιρῷ (A<sup>2</sup>X†). 17. B\* μητρός (EX: μη-  
τρός με). F: ταφ. μοι ... \* (eti. X) ἡ (sq.). 18. C:  
ἐκ μητρός ... (pro πόνους) μόχθους. CX\* (alt.) καὶ.

1. FX: πρὸς Ἱερ. παρὰ κυρ. A<sup>1</sup>: Ἱερ. ὅτι (ὅτε  
A<sup>2</sup>B). X: Σεδ. ὁ βασ. FX† (a. Σοφ.) τόν. B: Βα-  
σαίτ (FX: Μασσαία. Al. al.). 2. B\* τόν. A<sup>1</sup>BC\*  
Ναβυχ. (A<sup>2</sup>X†). B\* ὁ (A<sup>2</sup> uncis). A<sup>1</sup>BC: εἰ (εἰπὼς  
A<sup>2</sup>X). F: εἰ ποιήσῃ. A<sup>1</sup>BC\* μεθ' ἡμῶν (A<sup>2</sup>X†).

<sup>13</sup> ריבני: שִׁירו לַיהוָה הִלְכִי אֶת־יהוָה  
כִּי הִצִּיל אֶת־נַפְשִׁי מִיַּד מְרֻעִים:  
<sup>14</sup> אָרֶר הַיּוֹם אֲשֶׁר יִלְדֵתִי בּוֹ יוֹם  
אֲשֶׁר־יִלְדֵתִנִּי אִמִּי אֶל־יהוָה כְּרוּהָ:  
<sup>15</sup> אָרֶר הָאִישׁ אֲשֶׁר כָּשָׂר אֶת־אָבִי  
לֵאמֹר יִלְדֵלֵךְ בּוֹ זָכָר שִׂמַּח שִׂמְחָהוּ:  
<sup>16</sup> וְהָיָה הָאִישׁ הַהוּא כַּעֲרִים אֲשֶׁר־  
הִפָּהּ יְהוָה וְלֹא נָחַם וְשִׂמַּח וְצָקָה  
<sup>17</sup> בְּפָקֶר וּתְרוּעָה בַּעֲת צָהָרִים: אֲשֶׁר  
לֹא־מוֹתֵתִנִּי מִרְחֹם וּתְהִי־לִי אִמִּי  
<sup>18</sup> כְּכָרִי וּרְחֻמָּה הָרַח עֹלָם: לָמָּה זֶה  
מִרְחֹם יִצְאֵתִי לְרָאוֹת עָמָל וַיִּגְוֹן  
וַיִּכְלֵי בִבְשַׁת יָמַי:

**XXI.** הַדְּבָר אֲשֶׁר־הָיָה אֶל־יְרֵמְיָהוּ  
מֵאֵת יְהוָה בְּשָׁלַח אֵלָיו הַמֶּלֶךְ  
צִדְקִיָּהוּ אֶת־שַׁחֲוִיר בֶּן־מִלְכִּיָּהוּ וְאֶת־  
צְפַנְיָה בֶּן־מַעֲשִׂיָּה הַכֹּהֵן לֵאמֹר:  
<sup>2</sup> דַּרְשָׁנָה בְּעֵדֵנוּ אֶת־יְהוָה כִּי  
נִבְיָכֶדְרָאצָּר מֶלֶךְ־בָּבֶל נִלְחַם עֲלֵינוּ  
אוּלֵי יַעֲשֶׂה יְהוָה אוֹתָנוּ כְּכָל־  
נִסְלֵאֲתָיו וַיַּעֲלֶה מַעְלֵינוּ:

<sup>3</sup> וַיֹּאמֶר יְרֵמְיָהוּ אֲלֵיהֶם כֹּה תֹאמְרוּ  
אֶל־צִדְקִיָּהוּ: כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל הִנְנִי מִסֵּב אֶת־כָּלִי הַמִּלְחָמָה  
אֲשֶׁר בְּיָדְכֶם אֲשֶׁר אַתֶּם נִלְחָמִים  
בָּם אֶת־מֶלֶךְ בָּבֶל וְאֶת־הַכַּפְשָׁדִים  
הַצָּרִים עֲלֵיכֶם מִחוּץ לַחוֹמָה  
וְאֶסְפְּתִי אוֹתָם אֶל־תּוֹךְ הָעִיר הַזֹּאת:

12. bargelegt.

13. B: denn er hat des Dürftigen Seele ... erret-  
tet. dW: Leidenden. vE: Unterbrückten ... Böse  
wächter.

3. X: Ἱερ. πρ. αὐτῆς. FX\* βασ. Ἰούδα. 4. A<sup>1</sup>BC\* ὁ  
θ. Ἱερ. (A<sup>2</sup>FX†) et \* τὰ ἐν τ. γ. ὑμῶν (A<sup>2</sup>X†; F: ὁ  
ἐν τ. γ. ὑμ. καὶ) et \* τὸν βασ. Βαβ. καὶ (A<sup>2</sup>X†). BC:  
συγκλεισθέντας. C (pro ὑμᾶς): ἡμᾶς. A<sup>1</sup>CEX\* καὶ  
συναΐξω αὐτοὺς (A<sup>2</sup>BX†; Al.: κ. εἰσάξω αὐτ.).

13 Sache befohlen. \* Singet dem Herrn, rühmet den Herrn, der des Armen Leben aus der Boshaftigen Händen errettet!

14 Verflucht sei der Tag, darinnen ich geboren bin! der Tag müsse ungesegnet sein, darinnen mich meine Mutter geboren hat!

15 \* Verflucht sei der, so meinem Vater gute Botschaft brachte und sprach: Du hast einen jungen Sohn, daß er ihn fröhlich

16 machen wolle! \* Derselbige Mann müsse sein wie die Städte, so der Herr umgekehret und ihn nicht gereuet hat, und müsse des Morgens hören ein Geschrei,

17 und des Mittags ein Heulen. \* Daß du mich doch nicht getödtet hast im Mutterleibe, daß meine Mutter mein Grab gewesen, und ihr Leib ewig schwanger ge-

18 blieben wäre! \* Warum bin ich doch aus Mutterleibe hervorgekommen, daß ich solchen Jammer und Herzeleid sehen muß, und meine Tage mit Schanden zubringen?

**XXI.** Dies ist das Wort, so vom Herrn gesach zu Jeremia, da der König Sedecia zu ihm sandte Paschur, den Sohn Malchia, und Sephanja, den Sohn Maesja des

2 Priesters, und ließ ihm sagen: \* Frage doch den Herrn für uns, denn Nebucad-Nezar, der König zu Babel, streitet wider uns; daß der Herr doch mit uns thun wolle nach allen seinen Wundern, damit er von uns abzüge.

3 Jeremia sprach zu ihnen: So saget Sedecia: \* Das spricht der Herr, der Gott Israels: Siehe, ich will die Waffen zurückwenden, die ihr in euren Händen habt, damit ihr streitet wider den König zu Babel und wider die Chaldäer, welche euch draußen an der Mauer belagert haben, und will sie zuhause sammeln mitten in

4. A.A. zu Hanf, Hanfe.

15. B: der Mann ... die g. B. gebracht. dW.A: die B. brachte. vE: veränderte. B.dW.vE: Dir ist ein (junger) Sohn geboren (worden). dW: u. ihn erzeuete. vE: ihm große Freude machte.

16. dW: ohne Rene. vE: Erbarmen? dW: er ihre Klage ... Geschrei. vE: Klagggeschrei ... Kriesgeschrei.

17. ich nicht get. wurde. dW.A: weisser mich nicht tödtete. vE: Ach daß man ... als ich aus Mutterleib kam?

velavi causam meam. \* Cantate 13 Domino, laudate Dominum, quia liberavit animam pauperis de manu malorum.

<sup>15,10.</sup> <sup>Job. 2, 10</sup> Maledicta dies in qua natus sum! 14 dies, in qua peperit me mater mea, non sit benedicta! \* Maledictus vir 15 qui annuntiavit patri meo, dicens: Natus est tibi puer masculus, et quasi gaudio laetificavit eum! \* Sit 16 homo ille, ut sunt civitates, quas subvertit Dominus et non poenituit eum: audiat clamorem mane et ululatum in tempore meridiano, \* qui 17 non me interfecit a vulva, ut fieret mihi mater mea sepulchrum, et vulva ejus conceptus aeternus! \* Quare 18 de vulva egressus sum, ut viderem laborem et dolorem, et consumerentur in confusione dies mei?

<sup>Gen. 19.</sup> <sup>24. Gen.</sup>

<sup>Joh. 10, 10</sup>

<sup>Joh. 2, 11</sup>

Verbum quod factum est ad **XXI.**

Jeremiam a Domino, quando misit ad eum rex Sedecias Phassur filium Melchiae, et Sophoniam filium Maasiae sacerdotem, dicens: \* Interroga 2 pro nobis Dominum, quia Nabuchodonosor rex Babylonis praeliatur adversum nos; si forte faciat Dominus nobiscum secundum omnia mirabilia sua, et recedat a nobis.

Et dixit Jeremias ad eos: Sic 3 dicetis Sedeciae: \* Haec dicit Dominus Deus Israel: Ecce ego convertam vasa belli, quae in manibus vestris sunt et quibus vos pugnatis adversum regem Babylonis et Chaldaeos, qui obsident vos in circuitu murorum, et congregabo ea in me-

15. S: nunciavit. 17. S: Quia. 1. S: Sedechias (eti. sqq.).

18. B: Mühseligkeit u. Betrübniß. dW: Unheil u. Jammer. vE: Noth u. Kummer. A: Mühen u. Schmerzen.

2. ob der Herr vielleicht. B: Vless. wird ... thun. dW.A: thut. vE: handelst. A: wie er alle seine Wunder gethan.

4. B.dW: wende zurück die Kriegswaffen. vE: will ... umkehren. dW.vE: außerhalb der Mauer(n). vE: zurückdrängen bis mitten? A: zusammenbringen.



## Pestilenz und Gefangenschaft. Der Weg zum Leben und der Weg zum Tode.

## XXI.

5 der Stadt. \* Und ich will wider euch streiten mit ausgerechter Hand, mit starkem Arm, mit großem Zorn, Grimm und Unbarm-  
6 bergigkeit; \* und will die Bürger dieser Stadt schlagen, beide Menschen und Vieh, daß sie sterben sollen durch eine große  
7 Pestilenz. \* Und darnach, spricht der Herr, will ich Zedekia, den König Juda, sammt seinen Knechten und dem Volk, das in dieser Stadt vor der Pestilenz, Schwert und Hunger überbleiben wird, geben in die Hand Nebucad Nezars, des Königs zu Babel, und in die Hand ihrer Feinde und in die Hand derer, so ihnen nach dem Leben stehen, daß er sie mit der Schärfe des Schwerts also schlage, daß kein Schonen, noch Gnade, noch Barmherzigkeit da sei.  
8 Und sage diesem Volk: So spricht der Herr: Siehe, ich lege euch vor den Weg  
9 zum Leben und den Weg zum Tode: \* wer in dieser Stadt bleibt, der wird sterben müssen durchs Schwert, Hunger und Pestilenz, wer aber hinaus sich gibt zu den Chaldäern, die euch belagern, der soll lebendig bleiben und soll sein Leben als eine  
10 Beute behalten. \* Denn ich habe mein Angesicht über diese Stadt gerichtet zum Unglück und zu keinem Guten, spricht der Herr; sie soll dem Könige zu Babel übergeben werden, daß er sie mit Feuer verbrenne.  
11 \* Und höret des Herrn Wort, ihr vom Hause des Königs Juda: \* Du Haus Davids, so spricht der Herr, haltet des Morgens Gericht und errettet den Beraubten aus des Frevlers Hand, auf daß mein Grimm nicht ausfahre wie ein Feuer, und brenne also, daß niemand löschen möge, um eures bösen Wesens willen.

7. U.L.: Nebucab Nezar, dem Könige.

9. A.A.: durch Schwert.

dio civitatis hujus. \* Et debellabo 5  
ego vos in manu extenta et in brachio  
forti, et in furore et in indignatione  
et in ira grandi, \* et percutiam ha- 6  
bitatores civitatis hujus; homines  
et bestiae pestilentia magna mori-  
entur. \* Et post haec, ait Dominus, 7  
dabo Sedeciam regem Juda et ser-  
vos ejus et populum ejus et qui  
derelicti sunt in civitate hac a peste.  
et gladio et fame, in manu Nabu-  
chodonosor regis Babylonis, et in  
manu inimicorum eorum, et in manu  
quaerentium animam eorum, et per-  
cutiet eos in ore gladii, et non  
slectetur, neque parceret nec misere-  
bitur.

Et ad populum hunc dices: Haec 8  
dicit Dominus: Ecce ego do coram  
vobis viam vitae et viam mortis:  
\* qui habitaverit in urbe hac, morie- 9  
tur gladio et fame et peste, qui  
autem egressus fuerit et transfugerit  
ad Chaldaeos qui obsident vos, vivet  
et erit ei anima sua quasi spoliū.  
\* Posui enim faciem meam super 10  
civitatem hanc in malum et non in  
bonum, ait Dominus; in manu regis  
Babylonis dabitur, et exuret eam igni.  
\* Et domui regis Juda: Audite ver- 11  
bum Domini, \* domus David; haec 12  
dicit Dominus: Judicate mane judi-  
cium et eruite vi oppressum de  
manu calumniantis, ne forte egre-  
diatur ut ignis indignationis meae  
succendatur, et non sit qui extin-  
guat, propter malitiam studiorum  
vestrorum.

4. dieser Stadt.

5. und Entrüstung. B.vE: großer Entr. A: Wuth.

6. vE: Alles was in d. St. sich aufhält.

8. dW.A: des Lebens ... Todes.

9. hinausgehet u. fällt. dW.vE: u. übergehet.  
A: hinüberflüchtet. B: zur Aussch. bekommen.

dW.A: als (wie eine) Beute davontragen. vE: dem  
wird f. 2. zur B. sein.

10. B: wider d. St. geküßt. vE: meinen Blick.

11. Und zum Hause ... sprich: Höret ...

12. B: Hand dessen der unterdrückt. dW: des  
Unterdrückten. vE: Nehmet an jedem Morgen die  
Rechtsachen vor, u. entretset der H. des Unterdr. das  
was er geraubt hat ... ausbreche ... Schlechtigkeit  
eurer Werke willen. A: den Unterdrückten aus des  
Gewalthätigen Hand ... Bosheit eurer Anschläge u.

13 Ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς σε τὸν κατοικοῦντα τὴν κοιλίδα Σόρ, τὴν πεδινὴν, τοὺς λέγοντας· Τίς πτοήσῃ ἡμᾶς; ἢ τίς εἰσελεύσεται πρὸς τὸ κατοικητήριον ἡμῶν; 14 Καὶ ἐπισκέψομαι ἐφ' ὑμᾶς κατὰ τὰ πονηρὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν, φησὶν κύριος, καὶ ἀνάψω πῦρ ἐν τῷ θρυμῷ αὐτῆς, καὶ κατέδεται πάντα τὰ κύκλω αὐτῆς.

**XXII.** Τὰδε λέγει κύριος· Πορεύου καὶ κατὰβηθι εἰς τὸν οἶκον τοῦ βασιλείως Ἰούδα, καὶ λαλήσεις ἐκεῖ τὸν λόγον τοῦτον, 2 καὶ ἔρεῖς· Ἄκουε λόγον κυρίου, βασιλεῦ Ἰούδα, ὁ καθήμενος ἐπὶ θρόνον Δαυὶδ, σὺ καὶ ὁ οἶκός σου καὶ οἱ παῖδες σου καὶ ὁ λαός σου, καὶ οἱ εἰσπορευόμενοι ἐν ταῖς πύλαις ταύταις. 3 Τὰδε λέγει κύριος· Ποιεῖτε κρῖσιν καὶ δικαιοσύνην, καὶ ἔξαρκεῖσθε διηρησμένον ἐκ χειρὸς ἀδικούντος αὐτόν, καὶ προσήλυτον καὶ ὀφθαλόν καὶ χεῖρα μὴ καταδυναστεύετε, καὶ μὴ ἄσεβετε, καὶ αἷμα ἀθῶν μὴ ἐκχέτε ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ. 4 Διότι ἐὰν ποιοῦντες ποιήσῃτε τὸν λόγον τοῦτον, καὶ ἐκλεύσονται ἐν ταῖς πύλαις τοῦ οἴκου τούτου βασιλεῖς καὶ ἄρχοντες, καθήμενοι ἐπὶ θρόνον Δαυὶδ καὶ ἐπιβεβηκότες ἐφ' ἀρμάτων καὶ ἵππων, αὐτοὶ καὶ οἱ παῖδες αὐτῶν καὶ ὁ λαὸς αὐτῶν. 5 Ἐὰν δὲ μὴ ποιήσῃτε τοὺς λόγους τούτους, κατ' ἐμαντοῦ ὄμοσα, λέγει κύριος, ὅτι εἰς ἐρήμωσιν ἔσται ὁ οἶκος οὗτος.

6 Ὅτι τὰδε λέγει κύριος κατὰ τοῦ οἴκου βασιλείως Ἰούδα· Γαλαὰδ σὺ μοι, ἀρχὴ τοῦ Λιβάνου· ἐὰν μὴ θῶ σε εἰς ἔρημον, πόλει μὴ κατοικηθησομένης. 7 Καὶ εἰσάξω ἐπὶ σὲ ἄνδρα ὀλοθρεύοντα καὶ τὸν πελεκυν αὐτοῦ, καὶ ἐκκόψουσιν τὰς ἐκλεκτὰς κέδρους σου καὶ ἐμβαλοῦσιν εἰς τὸ πῦρ. 8 Καὶ διελεύσονται ἔσθῃ πολλὰ διὰ τῆς πόλεως ταύτης, καὶ ἐροῦσιν ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ· Διατί ἐποίησεν κύριος οὕτως τῇ πόλει τῇ μεγάλῃ ταύτῃ; 9 Καὶ ἐροῦσιν· Ἀνθ' ὧν

13. B: πεδινην. X† (p. πεδ.) φησὶν κύριος. FX: εἰς τὸ κατοικ. 14. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ ἐπισκ.—φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†). B: καὶ ἔδεται.

1. CFX\* (pr.) τὸν. X\* τὸ εἰ καὶ. 2. F: Ἀκ. τὸν λόγον, βασιλεὺς Ἰ. A<sup>1</sup>B\* καὶ οἱ παῖδ. σὺ (A<sup>2</sup>FX†). E\* (penult.) καὶ. B\* ἐν. C: τὰς πύλας ταύτας. 3. FX: Π. κρίμα. CEX: καταδυναστεύησθε. X: ἀσπ. βήσῃτε. 4. X\* (pr.) καὶ. C: εἰσελεύσεται. X: τὸ βασιλ. B\* καὶ ἀρχ. X: τῷ Δαυὶδ ἐπὶ τῷ θρόνῳ αὐτοῦ... αὐτὸς... αὐτῶν... αὐτῶν. 6. CX† (a. βασ.). F. FX\* εἰς. 7. B: ἐπάξω (X: ἀγιάσω). CX: ἐπὶ σοί. B: ὀλοθρεύοντα

13 הִנְנִי אֵלֶיךָ יִשְׁכַּבְתָּ הַעֲמֵק צוֹר הַמִּישֹׁר נֶאֱמַר יְהוָה הָאֲמָרִים מִי יִתֵּת עָלֵינוּ וּמִי יִבֹּא בְּמַעֲוֹתֵינוּ: 14 וְשָׁקַדְתִּי עָלֵיכֶם בְּסָרִי מַעֲלֵיכֶם נֶאֱמַר יְהוָה וְהִצַּתִּי אֵשׁ בִּיעֲרָהּ וְאָכְלָה כָּל-סְבִיבֶיהָ:

**XXII.** כֹּה אָמַר יְהוָה רַד בֵּית-מֶלֶךְ יְהוּדָה וְדַבַּרְתָּ שָׁם אֶת-הַדְּבָר הַזֶּה: 2 וְאָמַרְתָּ שָׁמַע דְּבַר-יְהוָה מֶלֶךְ יְהוּדָה הַיֹּשֵׁב עַל-פֶּסֶא דָּרֹךְ אֶתְּהָ וְעַבְדֵּיךָ וְעַמֶּךָ הַבָּאִים בְּשַׁעֲרִים הָאֵלֶּה: 3 כֹּה אָמַר יְהוָה עֲשֵׂי מַשְׁפָּט וְצִדְקָה וְהִצִּילוּ גִזְלֵי מִיַּד עֲשׂוֹק וְגַל יָחוּס וְאֶלְמָנָה אֶל-יָתָמוּ אֶל-תַּחֲמֹסֵי יָדָם נָקִי אֶל-תִּשְׁפָּכוּ בַּמָּקוֹם הַזֶּה: 4 כִּי אִם-עֲשׂוֹ תַעֲשׂוּ אֶת-הַדְּבָר הַזֶּה וּבָאוּ בְּשַׁעֲרֵי הַבַּיִת הַזֶּה מַלְכִּים וְיֹשְׁבִים לְדָוֶד עַל-פֶּסֶא וְרַבִּים בְּרֹכַב וּבַסּוּסִים הֵיאָ וְעַבְדּוֹ וְעַמּוֹ: 5 וְאִם לֹא תִשְׁמָעוּ אֶת-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בִּי נִשְׁפָּעֵתִי נֶאֱמַר יְהוָה כִּי-לִחְרָפָה יִהְיֶה הַבַּיִת הַזֶּה:

6 כִּי-כֹה אָמַר יְהוָה עַל-בֵּית מֶלֶךְ יְהוּדָה גִּלְעָד אֶתְּהָ לִּי רֹאשׁ הַלְּבָנוֹן אִם-לֹא אֲשִׁיתְךָ מִדְּבַר עָרִים לֹא נוֹשְׁכָה: 7 וְקִנֵּשְׁתִּי עָלֶיךָ מִשְׁחָתִים אֵשׁ וְכִלְיוֹ וְכִרְתּוֹ מִבְּחַר אֲרָזֶיךָ וְהִסִּילוּ עַל-הָאֵשׁ: 8 וְעַבְדּוֹ גִּזְרִים רַבִּים עַל הָעִיר הַזֹּאת וְאָמְרוּ אֵישׁ אֶל-רֵעֵהוּ עַל-מָה עָשָׂה יְהוָה כֹּכָה לָעִיר הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת: 9 וְאָמְרוּ עַל אֲשֶׁר

ו. 4. וַעֲבִירוּ כ' v. 6. נִשְׁבָּו כ'

οντα ἄνδρα (X: ὀλοθρεύοντα, ἄνδρα). 8. X: διελεύσεται (C: ἐλεύσεται). A<sup>1</sup>BC\* πολλά (A<sup>2</sup>EFX†). B: καὶ ἐρεῖ... ταύτῃ τῇ μεγ.

13 Siehe, spricht der Herr, ich sage dir, die du wohnest im Grunde, in dem Felsen und auf der Ebene, und sprichst: Wer will uns überfallen oder in unsre Feste kommen?

14 \* Ich will euch heimsuchen, spricht der Herr, nach der Frucht eures Thuns, ich will ein Feuer anzünden in ihrem Walde, daß soll alles umher verzehren.

**XXII.** So spricht der Herr: Gehe hinab in das Haus des Königs Juda und rede daselbst dieß Wort, \* und sprich: Höre des Herrn Wort, du König Juda, der du auf dem Stuhl Davids sitzt, beide du und deine Knechte und dein Volk, die zu diesen Thoren eingehen! \* So spricht der Herr: Haltet Recht und Gerechtigkeit, und errettet den Verkauften von des Frevlers Hand, und schindet nicht die Fremdlinge, Waisen und Witwen, und thut niemand Gewalt, und vergießet nicht unschuldig Blut an dieser Stätte. \* Werdet ihr solches thun, so sollen durch die Thore dieses Hauses einziehen Könige, die auf Davids Stuhl sitzen, beides zu Wagen und zu Fuß, sammt ihren Knechten und Volk. 5 \* Werdet ihr aber solchem nicht gehorchen, so habe ich bei mir selbst geschworen, spricht der Herr, dieß Haus soll verflöhet werden.

6 Denn so spricht der Herr von dem Hause des Königs Juda: Gilead, du bist mir das Haupt im Libanon; was gilt es, ich will dich zur Wüste und die Städte ohne Einwohner machen! \* Denn ich habe Verderber über dich bestellt, einen jeglichen mit seinen Waffen, die sollen deine ausgewählten Cedern umhauen und 8 in das Feuer werfen. \* So werden viele Heiden vor dieser Stadt übergehen und unter einander sagen: Warum hat der Herr mit dieser großen Stadt also gehandelt? \* Und man wird antworten: Darum,

13. ich will an dich, die ... u. auf dem F. der Ebene; die ihr sprecht ... Wohnung kommen? B: du Einwohnerin in dem Thal. dW: an euch, Bewohner des Thales. vE: hin wider euch. A: komme zu euch, Bew. des selbigen, ebenen Thales. B: zu uns herabkommen. dW: Wer steigt zu uns herab.

3. thut nicht dem Fr. ... Drang noch Gewalt. d.W.A: Liebet. vE: Thut was billig u. recht ist. d.W: brüdet ... nicht u. thut (an) ihnen n. (Un-

Ecce ego ad te habitatricem vallis 13 solidae atque campestris, ait Dominus, qui dicitis: Quis percutiet nos et quis ingreditur domos nostras?

\* Et visitabo super vos juxta fructum 14 studiorum vestrorum, dicit Dominus, et succendam ignem in saltu ejus, et devorabit omnia in circuitu ejus.

Haec dicit Dominus: De- **XXII.** scende in domum regis Juda et loqueris ibi verbum hoc, \* et dices: 2 Audi verbum Domini, rex Juda, qui sedes super solium David, tu et servi tui et populus tuus, qui ingredi-

mini per portas istas! \* Haec dicit 3 Dominus: Facite judicium et justitiam, et liberate vi oppressum de manu calumniatoris, et advenam et pupillum et viduam nolite contristari, neque opprimatis inique, et sanguinem innocentem ne effundatis in loco isto. \* Si enim facientes seceritis 4 verbum istud, ingredientur per portas domus hujus reges sedentes de

genere David super thronum ejus, et ascendentes currus et equos, ipsi et servi et populus eorum. \* Quod 5 si non audieritis verba haec, in me ipso juravi, dicit Dominus, quia in solitudine erit domus haec.

Quia haec dicit Dominus super 6 domum regis Juda: Galaad tu mihi, caput Libani; si non posuero te solitudinem, urbes inhabitabiles!

\* Et sanctificabo super te interfici- 7 entem virum et arma ejus, et succident electas cedros tuas et praecipitabunt in ignem. \* Et pertrans- 8 ibunt gentes multae per civitatem hanc, et dicet unusquisque proximo suo: Quare fecit Dominus sic civitati huic grandi? \* Et respondebunt: Eo 9

recht). vE: übet an ... keine Gewaltthat, kein Unr. (Vgl. auch 21, 12.) — 4. Die 17, 25.

5. vE: verwüftet. A: zur Wüste werden. B: zu einem wüsten Ort. dW: zu Trümmern.

6. Ein Göt. bist du mir, ein G. des L. ... u. zu Städten ... B.vE: (der) Götzel. A: eine Götze.

7. B: will B. wider dich wideren. dW: ich weisse ... Verwüster. vE: rüfte Zerstörer, Männer m. ihren W. dW: Werkzeugen.



ἐγκατελείπον τὴν διαθήκην κυρίου τοῦ θεοῦ  
αὐτῶν, καὶ προσεκύνησαν θεοῖς ἀλλοτρίοις  
καὶ ἐδόκουν αὐτοῖς.

10 Μὴ κλαίετε τὸν τεθνηκότα μηδὲ θρηνεῖτε  
αὐτόν· κλαύσατε κλανθμῶ τὸν ἐκπορευόμε-  
νον, ὅτι οὐκ ἀναστρέψει ἔτι οὐδὲ ὄψεται τὴν  
γῆν πατρίδος αὐτοῦ. 11 Διότι τάδε λέγει  
κύριος ἐπὶ Σελλήμ υἱὸν Ἰωσίου τοῦ βασι-  
λέως· Ἰούδα τὸν βασιλεύοντα ἀντὶ Ἰωσία  
τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ὃς ἐξηλθεν ἐκ τοῦ τό-  
που τούτου· Οὐκ ἀναστρέψει ἐκεῖ οὐκέτι,  
12 ἀλλ' ἢ ἐν τῷ τόπῳ οὗ μετώκησα αὐτόν,  
ἐκεῖ ἀποθνήσκει, καὶ τὴν γῆν ταύτην οὐκ  
ὄψεται ἔτι.

13 Ὡς ὁ οἰκοδομῶν τὴν οἰκίαν αὐτοῦ οὐκ  
ἐν δικαιοσύνῃ, καὶ τὰ ὑπερῶα αὐτοῦ οὐκ ἐν  
κρίματι, παρὰ τοῖς πλησίον αὐτοῦ ἐργάζεται δω-  
ρεάν, καὶ τὸν μισθὸν αὐτοῦ οὐ μὴ ἀποδώσει  
αὐτῷ. 14 Οἰκοδόμησας· σεαντῶ οἶκον σύμ-  
μετρον, ὑπερῶα ῥημιστὰ διεσταλμένα θυρίσιν  
καὶ ἐξυλωμένα ἐν κίδωφ καὶ κρηρσμένα ἐν  
μλιτῶ. 15 Μὴ βασιλεύσεις, ὅτι σὺ παροξυνῇ  
ἐν Ἀχαζ τῷ πατρὶ σου· Οὐ φάγονται καὶ οὐ  
πρίονται· βέλτιον ἢν σε ποιῇ κρίμα καὶ δι-  
καιοσύνην καλὴν. 16 Οὐκ ἐργώσας, οὐκ ἐκρι-  
ναν κρίσιν ταπεινῶν οὐδὲ κρίσιν πένητος· οὐ  
τοῦτό σοι ἔστιν τὸ μὴ γινῶναι σε ἐμέ· λέγει  
κύριος. 17 Ἰδοὺ οὐκ εἰσὶν οἱ ὀφθαλμοί σου  
οὐδὲ ἡ καρδιά σου καλὴ, ἀλλὰ εἰς τὴν πλεον-  
εξίαν σου καὶ εἰς τὸ αἷμα τὸ ἄθωον τοῦ ἐκ-  
χεῖν αὐτό, καὶ εἰς ἀδικήματα καὶ εἰς φόνον  
τοῦ ποιῆν ταῦτα.

18 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ἐπὶ Ἰωακείμ  
υἱὸν Ἰωσία βασιλέα Ἰουδα· Οὐαὶ ἐπὶ τὸν ἄνδρα

9. A1C: ἐγκατελείπον (-λιπ. A2B). B\* τῷ. 10. B:  
ἐπιστρέψει (X: ὑποστρε). CFX: ἔτι καὶ οὐ μὴ ἴδῃ  
(F: εἶδῃ). 11. CX: Ὅτι. X: Σελλήμ (Al. al. A1:  
Σελλήμ καὶ Ἰωχαζ). B: Ἰωσία... ἀντὶ Ἰωσία. A1BC\*  
τῷ βασ. Ἰόδα (A2X†). A1CX: υἱὸν ... τῷ βασι-  
λεύοντι (Al.: βασιλεύσαντι) ἀντὶ Ἰωσ. (F: υἱὸν Ἰ.  
βασιλέα τῆς Ἰουδαίας δς ἐβασιλεύουσιν ὑπὲρ Ἰωσία).  
C: ἀνακάμψι. B: ἐκεῖ ἐτι (X: εἰς αὐτόν ἐκίτι).  
12. X (pro ἀλλ' ἢ): ὅτι. B† (p. τόπῳ) τάτω. FX:  
μετώκησαν (Al.: μετώκησαν). 13. B\* Ὡς (EX: Ὡς)  
ἐι τῇ. X: τὸν οἶκον. F (bis): συ (pro αὐτῷ). B: οὐ  
μετὰ δικαιοσύνης (pro ἢν ἐν δ.). FX: παρ' αὐτῷ δ  
πλῆσ. F\* (sq.) αὐτῷ. X: ἀποδῶ (F: ἀποδώσῃ).  
14. F: ἀρίστη (X: εὐρύχωρα). Ε† (a. διστ.) καὶ.  
F\* (alt.) ἐν. 15s. X: Μὴ βασιλεύσεις, ὅτι ἀμύλλω-  
σαι πρὸς τὴν κήρυον· Ὁ πατήρ σου μὴ ἔχει ἱσχυρὰ καὶ  
ἐπιεῖ καὶ ἐπολεσε κρίμα καὶ δικαιοσύνην· Τότε ἦν

עָזְבוּ אֶת-בְּרִית יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם  
וַיִּשְׁתַּחֲווּ לֵאלֹהִים אֲחֵרִים וַיַּעֲבֹדוּם·  
אֶל-תִּבְכּוּ לְמֵת וְאֶל-תִּנְדּוּ לֹא בְכוּ  
בְכוֹ לְהַלֵּךְ כִּי לֹא יָשׁוּב עוֹד וְרָאָה  
11 אֶת-אֶרֶץ מוֹלְדֹתוֹ· כִּי-כֹה אָמַר-  
יְהוָה אֱלֹהֵי שָׁלֹם בֶּן-יֹאשָׁיָהוּ מֶלֶךְ  
יְהוּדָה הַמֶּלֶךְ תַּחַת יֹאשָׁיָהוּ אָבִיו  
אֲשֶׁר יָצָא מִן-הַמָּקוֹם הַזֶּה לֹא-יָשׁוּב  
12 שָׁם עוֹד· כִּי בַמָּקוֹם אֲשֶׁר-הִגְלוּ  
אֹתוֹ שָׁם יָמוּת וְאֶת-הָאֶרֶץ הַזֹּאת  
לֹא-יִרְאֶה עוֹד·

13 הוּא בָנָה בֵּיתוֹ בְּלֹא-צָדֵק וּעֲלִיּוֹתָיו  
בְּלֹא מִשְׁפָּט בָּרַעְהוּ יַעֲבֹד חָפֶם וַיַּעֲלֹ  
14 לֹא יִתֵּן-לֹו· הָאָמַר אֶבְנֶה-לִּי בֵּית  
מִדּוֹת וּעֲלִיּוֹת מְרוּחַים וְקָרַע לֹו  
חֲלוּלֵי וְסָפֹן בָּאָרֶז וּמִשׁוֹחַ בַּשָּׂשָׁר·  
15 הִתְמַלֵּךְ כִּי אָתָּה מִתְחַרָּה בָּאָרֶז  
אֲבִיךָ הֲלֹוא אֲכַל וְשִׁתָּה וְעַשָּׂה  
16 מִשְׁפָּט וַצִּדִּיקָה אִז טוֹב לֹו· בֶּן דִּיר-  
עֲנִי וְאֲבִיוֹן אִז טוֹב הֲלֹא-הִיא הַדַּעַת  
17 אֲחִי וְאִם-יְהוָה· כִּי אֵין עֵינֶיהָ וְלִבָּהּ  
כִּי אִם-עַל-בָּצָעָהּ וְעַל דָּם-הַנֶּפֶל  
לְשֹׁאֵף וְעַל-הַעֲשֹׂק וְעַל-הַמְרוּצָה  
לְעַשׂוֹת·

18 לָבֹן כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ  
בְּיֹאשָׁיָהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה לֹא-יִסְפְּדוּ

v. 11. בנ' א' שלום.

v. 14. קמץ בו' פ.

ἀγαθὸν αὐτῷ. Ἐργίον κρίσιν τῷ ταπεινῷ καὶ πίνη-  
τος, καὶ καλῶς ἦν αὐτῷ τότε. Μὴ ἢ τοῦτό ἐστιν  
εἶδέναι με· φησὶν κύριος. B: Μὴ βασιλεύσεις. EFX:  
παροξύνῃσθ. A1C: ἐν Ἀχαζ. B\* ἦν εἰ καλὴν ...  
ταπεινῷ ... \* σοι. 17. X: Σοὺ γὰρ ἴδω οὐκ εἰσὶν οἱ  
ὀφθ. F† (p. ὀφθ. σε) εὐθις. X: ἀλλ' ἐπὶ τῇ ... καὶ  
ἐπὶ τῷ (F: καὶ ὡς) αἷμα. B: ἐκχέας. F\* αὐτό. Σ† (p.  
αὐτό) καὶ ἐπὶ τῇ συγκοφαντίαν. X: ἀδικημα. C\*  
ταῦτα (B: αὐτά). 18. EX: Ἰωσία. X: βασιλεύς  
Ἰόδα. B (pro Οὐαὶ): Καὶ. X\* Οὐαὶ ἐπὶ ε. ἄν-  
δρα τῷ.

daß sie den Bund des Herrn, ihres Gottes, verlassen, und andere Götter angebetet und denselbigen gedient haben.

10 Weinet nicht über die Todten, und grämet euch nicht darum; weinet aber über den, der dahin zieht, denn er nimmer wiederkommen wird, daß er sein Vaterland sehen 11 möchte. \* Denn so spricht der Herr von

Sallum, dem Sohn Josia, des Königs Juda, welcher König ist anstatt seines Vaters Josia, der von dieser Stätte hinausgezogen ist: Er wird nicht wieder herkommen, \* sondern muß sterben an dem Ort, da er hin gefangen geführt ist, und wird dieß Land nicht mehr sehen.

13 Wehe dem, der sein Haus mit Sünden baut, und seine Gemächer mit Unrecht, der seinen Nächsten umsonst arbeiten läßt,

14 und gibt ihm seinen Lohn nicht, \* und denkt: Wohlan, ich will mir ein großes Haus bauen und weite Paläste, und läßt ihm Fenster darein bauen, und mit Cedern 15 täfeln und roth malen. \* Meinst du,

du wollest König sein, weil du mit Cedern prangeest? hat dein Vater nicht auch gegessen und getrunken, und hielt dennoch über dem Recht und Gerechtigkeit, und ging

16 ihm wohl? \* Er half dem Elenden und Armen zum Recht, und ging ihm wohl. Ist es nicht also, daß solches heißt mich

17 recht erkennen? spricht der Herr. \* Aber deine Augen und dein Herz stehen nicht also, sondern auf deinen Geiz, auf unschuldiges Blut zu vergießen, zu freveln und unterzustoßen.

18 Darum spricht der Herr von Josakim, dem Sohn Josia, dem Könige Juda: Man

14. A.A.: läßt sich.

10. B: einen Todten. dW.A: (um) den L. B.dW: u. beklaget ihn nicht. vE.A: (be)trauert. dW: den Abgewogenen. vE: Ausgewanderten. B.dW: das Land seiner Geburt.

13. B.dW.A: mit Ungerechtigkeit ... (Oberfälle). vE: m. Unrecht ... Oberzimmer m. Unbilligkeit. dW: eines R. Dienst umsonst braucht. vE: unentgeltlich erpreßt. (A: seinen Freund brüdet ohne Ursache!)

14. weite Gäle. dW.vE.A: geräumiges. vE: u. lustige Oberzimmer. dW: u. malet mit Bergroth. A: m. Hochroth es ausmalte. vE: Rennig. B.vE: (sic) wissens) ... anstreichen!

15. dW: tu regierest, w. du wettstest in Cedern:

quod dereliquerint pactum Domini Dei sui, et adoraverint deos alienos et servierint eis.

<sup>2Ch. 35, 24.66.</sup> Nolite flere mortuum, neque lugeatis super eum fletu; plangite

<sup>2Ch. 36, 4.</sup> eum qui egreditur, quia non revertetur ultra, nec videbit terram nativitatis suae! \* Quia haec dicit Dominus ad Sellum filium Josiae regem Juda, qui regnavit pro Josia patre suo, qui egressus est de loco isto: Non revertetur huc amplius, \* sed in loco, ad quem transtuli eum, ibi morietur, et terram istam non videbit amplius.

<sup>Mich. 3, 10. Hab. 2, 12.</sup> Vae, qui aedificat domum suam in injustitia, et coenacula sua non in iudicio, amicum suum opprimit

<sup>Lv. 19, 12. ad Dt. 24, 14.66.</sup> frustra, et mercedem ejus non reddit ei; \* qui dicit: Aedificabo mihi domum latam et coenacula spatiosa;

qui aperit sibi fenestras et facit laquearia cedrina pingitque sinopide. \* Numquid regnabis, quoniam confers te cedro? pater tuus numquid non comedit et bibit, et fecit iudicium et justitiam tunc, cum bene erat ei? \* Judicavit causam pauperis et egei in bonum suum; numquid non ideo, quia cognovit me? dicit Dominus. \* Tui vero oculi et cor ad avaritiam, et ad sanguinem innocentem fundendum, et ad calumniam, et ad cursum mali operis!

16. da gingst ... heißt das nicht mich erkennen? dW: hielt Gericht für ... vE: ließ dem Bedrängten u. A. Gerechtigt. widerfahren. A: schlichtete des A. u. Dürftigen Handel. B: richtete die Rechtsache des El. u. D. B.dW: Ist das n. die Erkenntnis meiner?

17. sehen allein auf ... dW.vE: Gewinn(st) ... Unterdrückung (Bedr.) u. Gewaltthat, (um) sie zu thun (auszuüben). B: u. auf Ueberlast.

Propterea haec dicit Dominus ad 18 Joakim filium Josiae regem Juda: Non

häusern? vE: Bist du R., um mit Cedernholz zu wetzeln? (B: Solltest ... dich mit Cedern umzingeln?) dW.vE: darum ging es ihm (gut). B: Darum hatte es gut.

16. da gingst ... heißt das nicht mich erkennen? dW: hielt Gericht für ... vE: ließ dem Bedrängten u. A. Gerechtigt. widerfahren. A: schlichtete des A. u. Dürftigen Handel. B: richtete die Rechtsache des El. u. D. B.dW: Ist das n. die Erkenntnis meiner?

17. sehen allein auf ... dW.vE: Gewinn(st) ... Unterdrückung (Bedr.) u. Gewaltthat, (um) sie zu thun (auszuüben). B: u. auf Ueberlast.

## XXII.

Contra regis Judaeae domum regiam.

τούτον, οὐ μὴ κόψονται αὐτόν· Οὐαὶ ἀδελφεῖ, οὐδὲ μὴ κλαύσονται αὐτόν· Οἴμοι, κύριε.  
19 Ταφὴν ὄνον ταφήσεται, συμψησθεὶς ῥιφήσεται ἐπέκεινα τῆς πύλης Ἱερουσαλήμ.

20 Ἀνάβηθι εἰς τὸν Λίβατον καὶ κέκραξον, καὶ εἰς τὴν Βασάν δὸς τὴν φωνήν σου, καὶ βόησον εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης, ὅτι συνεμβήσαν πάντες οἱ ἑρασταὶ σου. 21 Ἐλάλησα πρὸς σε ἐν τῇ παραπτώσει σου, καὶ εἶπα· Οὐκ ἀκούσομαι. Ἀντὶ ἧς ὁδός σου ἐκ νεότητός σου, ὅτι οὐκ ἤκουσας τῆς φωνῆς μου. 22 Πάντας τοὺς ποιμένας σου ποιμανεῖ ἄνεμος, καὶ οἱ ἑρασταὶ σου ἐν αἰγμάλωσίᾳ ἐξελεύσονται, ὅτι τότε αἰχμαλωθῆσιν καὶ αἰματωθῆσιν ἀπὸ πάντων τῶν φιλονεικούντων. 23 Κατοικοῦσα ἐν τῷ Λίβανθ, ἐργοσσεύουσα ἐν ταῖς κέδροις, ὅτι καταστενάζεις ἐν τῷ ἐλθεῖν σοι ὁδύναν, ὠδύναν ὡς τικτούσης.

24 Ζῶ ἐγὼ, λέγει κύριος, ἵαν γενόμενος γένηται Ἱερουσαλὴμ, υἱὸς Ἰωακείμ βασιλεὺς Ἰουδα, ἀποσφράγισμα ἐπὶ τῆς χειρὸς τῆς δεξιᾶς μου, ὅτι ἐκείθεν ἐκσπάσω σε 25 καὶ παραδώσω σε εἰς χεῖρας τῶν ζητούντων τὴν ψυχὴν σου, καὶ εἰς χεῖρας ὧν σὺ εὐλαβῇ ἀπὸ προσώπου αὐτῶν, εἰς χεῖρας Ναβουχοδονόσορ βασιλέως Βαβυλωνίων καὶ ἐν χειρὶ τῶν Χαλδαίων. 26 Καὶ ἀπορρίψω σε καὶ τὴν μητέρα σου τὴν τεκοῦσάν σε εἰς γῆν οὐ οὐκ ἐτιχθῆς ἐκεῖ, καὶ ἐκεῖ ἀποθανεῖσθε. 27 Εἰς δὲ τὴν γῆν ἣν αὐτοὶ εὐχονται ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν τοῦ ἐπιστρέψαι ἐκεῖ, ἐκεῖ οὐ μὴ ἐπιστρέψουσιν.

28 Τὸ σῶμα τὸ ἐξουθενωμένον καὶ ἐκτεταγμένον ἀνὴρ οὗτος· ἡτιμώθη Ἱερουσαλὴμ ὡς σκεῦος οὐ οὐκ ἔστιν χρεῖα αὐτοῦ, ὅτι ἐξερίφη

18. B\* (pr.) μὴ. CEX: κόψονται. B (pro Οὐαί): ὦ. X: Οἴμοι κύριε καὶ οἴμοι ἀδελφεῖ ... κλαύσονται ... ὦ ἀδελφεῖ, οἴμοι ἀδελφεῖ. A1\* ὁδὲ μὴ κλαύσ. - Bn. (A2B†). F† (in f.) καὶ οἴμοι ἀδελφεῖ. 19. CEX (pro ὄνον): ὄ. B: ταφήσονται. A1. συνεμβήθεις (συμψησθ. A2B; F: συνεμβήθεις). X† (a. ῥεφ.) ὡς κοπρία. 20. EFX: ἐπὶ τ. Α. B: κράξον. X: εἰς γῆν B. B: πέρας. 21. A1CFX: Ἐλάλησαν (-ῆσαν A2B). A1\* καὶ εἶπα. - νεότη. su (A2BC†; C: Οὐ μὴ ἀκούσ.). A1B\* ὅτι (A2X†). 22. A1\* οἱ ἐρ. su (A2B†). X (pro αἰχμ.): ὁμοφροῖα. X (pro ἐλ.): πορεύσονται. B: αἰματωθῆσιν. 23. A1BC\* ὅτι (A2X†). A1EX\* ὁδύναν, B\* ὠδύναν (ὁδ. ὠδ. A2FX). 24. A1: Ἰωακ. υἱὸς Ἰεχ. (Ιεχ. υἱὸς Ἰωακ. A2B). EX: βασιλέως Ἰ. A1B\* ὅτι (A2X†). 25. CX\* καὶ παραδ. σε. FX\* (pr.) τῶν. A1BC\* καὶ εἰς χεῖρας (A2X†). A1BC\* Ναβ. - ἐν χειρὶ (A2X†; F: καὶ εἰς χεῖρας Ναβ. ... καὶ εἰς χεῖρας. A1: ἐν χειρὶ Ναβ. ... καὶ ἐν χειρὶ). 26. A1: παραδώσω (ἀπορρίψω A2B). X† (p. γῆν) ἔτιραν, εἰς γῆν. CX (pro ὁ): ἦν. F\* (ult.) καὶ.

לֹא הָיָה אֶחָי וְהָיָה אֶחָד לֹא יִסְפְּדוּ  
לֹא הָיָה אֶדְוֹן וְהָיָה הָדָה: קְבוּרָת  
חֲמֹר יִקְבֹּר סְחוּב וְהַשְׁלָךְ מִהַלְאָה  
לְשַׁעֲרֵי יְרוּשָׁלַם:

ב עַל הַלְבָּנוֹן וְצִעֲקִי וּבִבְשָׁן תִּנִּי  
קוֹלְךָ וְצִעֲקִי מִעֲבָרִים כִּי נִשְׁפְּרוּ כָל־  
21 מֵאֲהֲבָה: דְּבַרְתִּי אֵלֶיךָ בְּשִׁלְתֶּיךָ  
אָמַרְתָּ לֹא אֲשַׁמֵּעַ זֶה דְּרָפְךָ מִפְּעִרְיֶךָ  
22 כִּי לֹא־שָׁמַעַתָּ בְּקוֹלִי: כָּל־רַעֲיֶיךָ  
תִּרְעַה־רִחִת וּמֵאֲהֲבָה בְּשָׁבִי יִלְכֶּה  
כִּי אֲזִי תִבְשִׁי וְנִכְלַמְתָּ מִפֶּל רַעֲיֶיךָ:  
23 יִשְׁבְּתִי בְּלִבְלֹן מִקְנֵנִתִּי בְּאַרְצִים מֵה־  
נִחְנַתִּי בְּבֹא־לָךְ חֲבָלִים חִיל כִּי לִי לָדָה:  
24 חִי־אֲנִי נֶאֱמַרְיָהוּ כִּי אֶסְיָהוּ  
פְּנִיָהוּ בֶן־יְהוֹיָקִים מֶלֶךְ יְהוּדָה  
חֹתֶם עַל־יָד יְמִינִי כִּי מִשָּׁם אֲתַקֶּנָּה:  
ה וּנְחַתֶּיךָ בְּיַד מִבְּקָשִׁי נִשְׁפָּךְ וּבְיַד  
אֲשֶׁר־אֲתָה יָגֹר מִפְּנֵיהֶם וּבְיַד  
נְבִיכְדַרְאֲצַר מֶלֶךְ־בָּבֶל וּבְיַד הַבְּשָׁדִים:  
26 וְהַטַּלְתִּי אֶתְּךָ וְאֶת־אֲמָתְךָ אֲשֶׁר יִלְדֶּתְךָ  
עַל הָאָרֶץ אַחֲרֵת אֲשֶׁר לֹא־יִלְדֶּתָם  
27 וְשָׁם תָּמִיתוּ: וְעַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר  
הֵם מְנַשְׂאִים אֶת־נַפְשָׁם לְשׁוֹב שָׁם  
שָׁמָּה לֹא יִשְׁוּבוּ:

28 הַעֲבֹב נִבְזָה נִפְוִץ הָאִישׁ הַזֶּה  
פְּנִיָהוּ אִם־כָּלִי אֵין חֶסֶךְ בּוֹ מִדֹּדַע

v. 20. ל' כצ  
נחנו כ' ib. מנקנן כ' ib. ישבח כ' v. 23.  
בנ' ונבכדראצר v. 25.

18. dW: O weh! mein Br. A: ach Erlauchter!  
dW: seine Herrlichkeit! B: Wraßst! vE: sein Glanz!

19. dW.vE: (fort)geschleift.

20. Etelig auf ... sind verschmettert. dW: [Du aber, Jerusalem] gehe ... dW.A: Buhlen. vE: die dich haben, sind vernichtet. A: vertilgt. B.dW: zertrümmert.

27. A1BC\* τὸ ἐπιστρ. ἐκεῖ ἐκεῖ (A2X†; F: αὐτῶν, ἐκεῖ ὁ μὴ). B: ἀποστρέψωσαν (FX: ἀποστρέψουσιν).

28. A1BC\* Τὸ σ. - ὕτος (A2X†). B: ἐξέρρηξεν.

## Begraben wie ein Hiel. Chanja.

## XXII.

wird ihn nicht klagen: Ach Bruder! ach Schwester! man wird ihn nicht klagen: 19 Ach Herr! ach Edler! \* Er soll wie ein Hiel begraben werden, zerschleift und hinausgeworfen vor die Thore Jerusalem's.

20 Ja, dann gehe hinauf auf den Libanon und schreie, und laß dich hören zu Basan, und schreie von Abarim, denn alle deine Liebhaber sind jämmerlich umgebracht.

21 \* Ich habe dir es vorher gesagt, da es noch wohl um dich stand, aber du sprachst: Ich will nicht hören. Also hast du dein Lebetag gethan, daß du meiner Stimme nicht

22 gehorchest. \* Der Wind weidet alle deine Hirten, und deine Liebhaber ziehen gefangen dahin; da mußt du doch zu Spott und zu Schanden werden um aller deiner Bos-

23 heit willen. \* Die du ikt im Libanon wohnest und in Cedern nistest, wie schön wirst du sehen, wenn dir Schmerzen und Wehe kommen werden, wie einer in Kindsnöthen!

24 So wahr ich lebe, spricht der Herr, wenn Chanja, der Sohn Jojakims, der König Juda, ein Siegelring wäre an meiner rechten Hand, so wollte ich dich 25 doch abreißen \* und in die Hände geben

derer, die nach deinem Leben stehen und vor welchen du dich fürchtest, nehmlich in die Hände Nebucad Nezars, des Königs

26 zu Babel, und der Chaldäer, \* und will dich und deine Mutter, die dich geboren hat, in ein anderes Land treiben, daß nicht euer Vaterland ist, und sollst daselbst ster-

27 ben. \* Und in das Land, da sie von Herzen gern wieder hin wären, sollen sie nicht wieder kommen.

28 Wie ein elender, verachteter, verstoßener Mann ist doch Chanja! ein unwerthes Gefäß! Ach, wie ist er doch sammt seinem

21. U. L.: dir's vor gesagt ... Lebtage. A. A.: Lebetage.

21. von deiner Jugend an. B. dW. vE. A.: zu dir gerebet in deinem (großen) Wohlstand. B: Dies ist deine Weise. vE: war dein Weg. dW. A.: Wandel.

22. B: Ein W. wird ... wegweiden ... dW: wird der W. wegaffen. A: frist weg.

23. ansehn. B: dich eingenistet hast. vE: bist genistet! (vE: wirst du ähzen? A: seuffzen?) dW: mit-leidwürdig sein! B: können begnadigt werden?

24. dW: von bannen. vE. A.: davon (weg)reißen.

26. B. dW. vE: woselbst (wo, worin) ihr nicht ge-

16, 4, 5, 6; 24, 15; 18, 10; 22, 34, 3. plangent eum: Vae frater et vae soror! non concrepabunt ei: Vae domine et vae inclyte! \* Sepul- 19 tura asini sepeliatur, putrefactus et 26, 30; 22, 16, 19. projectus extra portas Jerusalem.

Ascende Libanum et clama, et in 20 Basan da vocem tuam, et clama ad transeuntes, quia contriti sunt omnes 27, 12; 30, 14. amatores tui. \* Locutus sum ad te 21

in abundantia tua, et dixisti: Non 6, 17, 7; 24, 11, 4; 19, 13; 47, 12, 15. audiam. Haec est via tua ab adolescentia tua, quia non audisti vocem

23, 1ae. meam. \* Omnes pastores tuos pa- 22 scet ventus, et amatores tui in ca- 25, 18. ptivitatem ibunt; et tunc confunderis et erubesces ab omni malitia tua.

\* Quae sedes in Libano et nidificas 23 in cedris, quomodo congemuisti, 4, 31, 30, 6; 24, 12, 15; 22, 16, 19; 47, 12, 15. cum venissent tibi dolores quasi do- 23, 1ae. lores parturientis!

Vivo ego, dicit Dominus, quia si 24 fuerit Jechonias, filius Joakim regis 24, 1, 2; Chr. 36, 10; Hag. 2, 23; Cant. 5, 6. Juda, annulus in manu dextera mea, inde evellam eum, \* et dabo te in 25 manu quaerentium animam tuam, et in manu quorum tu formidas faciem, et in manu Nabuchodonosor regis Babylonis, et in manu Chaldaeorum.

\* Et mittam te et matrem tuam, 26 quae genuit te, in terram alienam, in qua nati non estis, ibique morie- 22, 34. mini. \* Et in terram, ad quam ipsi 27 levant animam suam ut revertantur illuc, non revertentur. 24, 14; 27, 16.

Numquid vas fictile atque con- 28 tritum vir iste Jechonias? numquid vas absque omni voluptate? Quare ab-

48, 38; 22, 34.

boren seib.

27. dahin sie sich sehnen wiederzukehren. B: mit ihrer Seele sich sehnen. dW: sich ihr Herz sehnet. vE: sehnlichst wünschen. A: nach dem sich sehnenb hebt ihr H.

28. Ist dieser Mann Ch. ein verachteter u. zerschla- gen Gefäß? Ist er ein unwerth Geräthe? Warum ist er denn... (B: so ein v. u. z. Göße?) dW: unnütz Ger. vE: oder ein Gef. an dem man kein Gefallen hat. B: dazu m. f. Lust.

αὐτοὺς καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ, καὶ ἐξεβλήθη εἰς γῆν ἣν οὐκ ᾔδει. <sup>29</sup> Γῆ, γῆ, ἄκουε λόγον κυρίου. <sup>30</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Γράψον τὸν ἄνδρα τούτον ἐκκληρυνκεν ἄνθρωπον, ἀνευδότεον ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ· ὅτι οὐ μὴ ἀνέστη ἔκ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ ἀνὴρ καθήματος ἐπὶ θρόνον Δαυὶδ, ἀρχων ἔτι ἐν τῷ οἴκῳ Ἰούδα.

**XXIII.** <sup>1</sup> Ὡς οἱ ποιμένες οἱ διασκορπίζοντες καὶ ἀπολλύνοντας τὰ πρόβατα τῆς νομῆς μου, φησὶν κύριος. <sup>2</sup> Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἐπὶ τοὺς ποιμένας τοὺς ποιμαίνοντας τὸν λαόν μου· Τμεῖς διεσκορπίσατε τὰ πρόβατά μου, καὶ ἀπώσατε αὐτά καὶ οὐκ ἐπισκέψασθε αὐτά. Ἴδου ἐγὼ ἐκδικήσω ἐφ' ὑμῶς κατὰ τὰ πονηρὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν, φησὶν κύριος. <sup>3</sup> Καγὼ εἰσδεξομαι τὸ κατάλοιπον τοῦ λαοῦ μου ἀπὸ πάσης τῆς γῆς οὗ ἔξῳσα αὐτοὺς ἐκεῖ, καὶ καταστήσω αὐτοὺς εἰς τὴν νομὴν αὐτῶν, καὶ ἀνέστηθισονται καὶ πληθυνθήσονται. <sup>4</sup> Καὶ ἀναστήσω αὐτοὺς ποιμένας, καὶ ποιμανοῦσιν αὐτούς, καὶ οὐ φοβηθήσονται ἔτι καὶ οὐ πτοηθήσονται ἔτι οὐδὲ διαφωθήσουσιν, λέγει κύριος.

<sup>5</sup> Ἴδὼν ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ ἀναστήσω τῷ Δαυὶδ ἀνατολὴν δικαίαν, καὶ βασιλεύσει βασιλεὺς, καὶ συνήσει, καὶ ποιήσει κρίμα καὶ δικαιοσύνην ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>6</sup> Ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ καὶ σωθήσεται Ἰούδας, καὶ Ἰσραὴλ κατασκηνώσει πεποιθώς, καὶ τοῦτο τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὃ καλέσει αὐτὸν κύριος· Ἰωσεδέκ.

<sup>7</sup> Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ οὐκ ἐρεῦσιν ἔτι· Ζῇ κύριος ὁς

28. A<sup>1</sup>BC\* αὐτὸς κ. τὸ σπ. αὐτοῦ (A<sup>2</sup>X†). 29. FX: γῆ ter. EX: ἄκουσον. 30. A<sup>1</sup>BC\* Τὰδε λέγ. κύρ. (A<sup>2</sup>FX†) ἐ ἀνευδότε. - ἡμ. αὐτοῦ (A<sup>2</sup>X†). C\* τῷ. B\* ἀνὴρ et οἴκῳ (C: ἔτι τῷ Ἰούδα).

1. B\* (pr.) οἱ. CX: ποιμαίνοντες. B: ἀπολλ. καὶ διασκορπ. EFX: ἀπολλύντες. B (pro μν): αὐτῶν. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†). 2. A<sup>1</sup>BC\* ὁ θ. Ἰσρ. et τὰς ποιμένας (A<sup>2</sup>FX†). F (pro Ὑμεῖς): Ἰδὼν. B: ἐξήσωτε... ἐκδική. A<sup>1</sup>: ἐπισκέψασθε (-ασθε A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†). 3. B: Καὶ ἐγὼ... τοὺς καταλοίπους... ἐπὶ πάσ. τ. γ. CX† (p. λ. μν) ὁ δὲσπότης αὐτός. X (pro καταστ.): κατασκηνώσιν. 4. B: ποιμέν. οἱ ποιμαν... ἔτι ὡς ἐκ πτοηθῆς. (\*all. ἔτι). X: πτοηθῆς.

הוֹשִׁילֹו הוּא וְנִרְעֹו וְהַשְׁלִיכוּ עַל-  
הָאָרֶץ אֲשֶׁר לֹא-יָדְעוּ: אָרֶץ אָרֶץ  
לֹא אָרֶץ שְׂמִיעִי דְּבִרְיָהּ הִנֵּה: כֹּה אָמַר  
יְהוָה כְּתֹבֹו אֶת-הָאִישׁ הַזֶּה עֲרִירִי  
גֵּבֶר לֹא-יִצְלַח בְּיָמָיו כִּי לֹא יִצְלַח  
מִדְרָעוֹ אִישׁ יֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא דָוִד וּמוֹשֵׁל  
עַד בִּיהֶמְדָּה:

**XXIII.** <sup>1</sup> הֵיוּ רֹעִים מֵאֲבָדִים וּמִסְפָּצִים  
אֶת-צֹאן מִרְעִיתִי נֹאם-יְהוָה: לֵכֵן  
כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עַל-  
הָרֹעִים הָרֹעִים אֲתַעֲמִי אֲתֵם הַסְפָצְתֶם  
אֶת-צֹאנִי וַתַּהֲרֹוּם וְלֹא סָקַדְתֶּם אֲתֵם  
הַנְּנִי סָקַד עֲלֵיכֶם אֲתִלְעֶם מִעַלְלֵיכֶם  
נֹאם-יְהוָה: וְאֲנִי אֶקְבֹּץ אֶת-שְׂאִרֵּית  
צֹאנִי מִכָּל הָאָרְצוֹת אֲשֶׁר-הִתְדַחַתִּי  
אֲתֵם שָׁם וְהַשִּׁיבְתִּי אֲתָהֶן עַל-נְרִיָּהֶן  
וְסָרוּ וְרָבּוּ: וְהִקְמַתִּי עֲלֵיהֶם רֹעִים  
וְרֹעִים וְלֹא-יִירָאוּ עוֹד וְלֹא-יִתְחַתּוּ  
וְלֹא יִסְקְדוּ נֹאם-יְהוָה:

<sup>2</sup> הִנֵּה יָמִים בָּאִים בְּאֵם-יְהוָה  
וְהִקְמַתִּי לְדָוִד צֶמַח צְדִיק וְיִמְלֶה  
מְלָךְ וְהַשְׁפִּיל וְעָשָׂה מִשְׁפָּט וְצִדְקָה  
בְּאָרֶץ: בְּיָמָיו הִוָּשַׁע יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל  
יִשְׁכֹּן לְבֶטֶח וְזֶה-שְׁמֹו אֲשֶׁר-יִקְרָאוּ  
יְהוָה: צִדְקָנִי:

<sup>7</sup> לֵכֵן הִנֵּה-יָמִים בָּאִים נֹאם-יְהוָה  
וְלֹא-יִאֲמָרוּ עוֹד חִי-יְהוָה אֲשֶׁר

v. 5. מלכר

28. hingeschleudert...

30. Kinderlofen. B: Unfruchtbar. dW: als unfruchtbar. dW: fein Gedelien hat. B.v.E.A: in seinen (Lebens-) Tagen. A: fein Glück haben wird. B: es wird feinem von f. S. gelling. dW: feiner gedelien.

ἔτι καὶ ἐφοβήθ. A<sup>1</sup>BC\* ὡς διαφω. (A<sup>2</sup>X†; F: ὡς ἐκλήθηθῃσονται). 5. EX† (p. βασιλεύς) δικαίος. 6. A<sup>1</sup>: ἡμέρ. ἐκείναις (αὐτῷ A<sup>2</sup>B). FX\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>\* (all.) αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†). X† (p. Ἰωσ.) αὐτός. 7s. pon. editi. in fine capituli.

## Die bösen Hirten. Der Herr unsre Gerechtigkeit.

## XXII.

Samen so vertrieben und in ein unbekanntes Land geworfen! \* O Land, Land, 30 Land, höre des Herrn Wort! \* So spricht der Herr: Schreibet an diesen Mann für einen Verdorbenen, einen Mann, dem es sein Lebtag nicht gelingt; denn er wird das Glück nicht haben, daß jemand seines Samens auf dem Stuhl Davids sitze und förder in Juda herrsche.

**XXIII.** Wehe euch Hirten, die ihr die Heerde meiner Weide umbringt und zerstreuet! 2 spricht der Herr. \* Darum spricht der Herr, der Gott Israels, von den Hirten, die mein Volk weiden: Ihr habt meine Heerde zerstreuet und verstoßen, und nicht besucht. Siehe, ich will euch heimsuchen um eures bösen Wesens willen, spricht der Herr. 3 \* Und ich will die Uebrigen meiner Heerde sammeln aus allen Ländern, dahin ich sie verstoßen habe, und will sie wieder bringen zu ihren Hürden, daß sie sollen wachsen 4 und viel werden. \* Und ich will Hirten über sie setzen, die sie weiden sollen, daß sie sich nicht mehr sollen fürchten, noch erschrecken, noch heimgesucht werden, spricht der Herr.

5 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß ich dem David ein gerechtes Gewächs erwecken will, und soll ein König sein, der wohl regieren wird, und Recht 6 und Gerechtigkeit auf Erden anrichten. \* Zu derselbigen Zeit soll Juda geholfen werden, und Israel sicher wohnen; und dieß wird sein Name sein, daß man ihn nennen wird: Herr, der unsere Gerechtigkeit ist. 7 Darum siehe, es wird die Zeit kommen, spricht der Herr, daß man nicht mehr sagen wird: So wahr der Herr lebt, der

30. Wie B. 21. U.L. fürder.

1. B: Schafe m. B. vE: Heerde die ich weide. dW: ihre führen?

2. u. vertrieben ... an euch heims. euer b. Wesen. dW: aus einander getrieben u. keine Aufsicht auf sie gehabt. vE: aus ein. gesprengt u. nicht Acht darauf gegeben. A: hinausgestoßen u. n. in A. genommen. B: die Bosheit eurer Thaten. dW: Handlungen. vE: Weis. A: Aufschläge.

3. vertrieben. B: Wohnungen? A: Weide. dW: auf ihre Triften. B: dW: fruchtbar sein u. sich mehren.

jecti sunt ipse et semen ejus, et 5, 19. projecti in terram quam ignora- 15, 16. verunt? \* Terra, terra, terra, 29 audi sermonem Domini! \* Haec dicit 30 Dominus: Scribe virum istum sterilem, virum qui in diebus suis non prosperabitur; nec enim erit de semine ejus vir, qui sedeat super solium David et potestatem habeat ultra in Juda.

**XXIII.** Vae pastoribus, qui dis- **XXIII.** perdunt et dilacerant gregem pascuae meae! dicit Dominus. \* Ideo 2 haec dicit Dominus Deus Israel ad pastores, qui pascunt populum meum: Vos dispersistis gregem meum et ejecistis eos, et non visitastis eos. 3 \* Ecce ego visitabo super vos malitiam studiorum vestrorum, ait Dominus. \* Et ego congregabo reli- 3 quias gregis mei de omnibus terris, ad quas ejecero eos illuc, et convertam eos ad rura sua, et crescent et multiplicabuntur. \* Et suscitabo 4 super eos pastores et pascent eos, non formidabunt ultra et non pavebunt, et nullus quaeretur ex numero, dicit Dominus.

Ecce dies veniunt, dicit Dominus, 5 et suscitabo David germen justum, et regnabit rex, et sapiens erit, et 32, 14a. faciet judicium et justitiam in terra. 32, 1. 2. 3m. 6, 15. \* In diebus illis salvabitur Juda, et 32, 16. 32, 17. 32, 18. Israel habitabit confidenter; et hoc 32, 27. est nomen quod vocabant eum: Do- 32, 28. minus justus noster. 32, 29.

Propter hoc ecce dies veniunt, dicit 16, 14a. Dominus, et non dicent ultra: Vivit Do-

4. Al.: et (a. non form.).

6. Al.: dieb. illius.

4. dW: u. nichts soll von ihr vermisst werden. vE: keines verm. wird. A: Keiner aus ihrer Zahl.

5. dW: von D. einen ger. Sproß. A: Sproßling. vE: rechten Sproßl. werde aufwachsen lassen! B: der als ein R. reg. u. kluglich handeln wird. dW: ein R. soll reg. mit Weisheit. vE: als R. herrschen u. weise handeln.

6. in f. R. dabei. dW: Jehova unser Heil? vE: unsre Rettung?!

ἀνήγαγεν τὸν οἶκον Ἰσραὴλ ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ὁ ἀλλὰ· Ζῇ κύριος ὃς ἀνήγαγεν ἅπαν τὸ πνεῦμα Ἰσραὴλ ἀπὸ γῆς βορρᾶ καὶ ἀπὸ πασσῶν τῶν χωρῶν οὐ ἐξώσεν αὐτοὺς ἐκεῖ, καὶ ἀπακατέστησεν αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν.

9 Ἐν τοῖς προφήταις. Συνετρίβη ἡ καρδία μου ἐν ἱμοί, ἐσαλεύθη πάντα τὰ ὀστέα μου, ἐγενήθη ὡς ἄνθρωπος συνετριμμένος καὶ ὡς ἄνθρωπος συνεγόμενος ἀπὸ οἴνου, ἀπὸ προσώπου κυρίου καὶ ἀπὸ προσώπου εὐπρεπείας δόξης αὐτοῦ, 10 ὅτι μοιγῶν ἐνεπλήσθη ἡ γῆ, ὅτι ἀπὸ προσώπου τούτων ἐπένθησεν ἡ γῆ, ἐξηράνθησαν αἱ νομαὶ τῆς ἐρήμου· καὶ ἐγένετο ὁ δρόμος αὐτῶν ποτηρός, καὶ ἡ ἰσχύς αὐτῶν οὐχ οὐτως. 11 Ὅτι ἱερεὺς καὶ προφήτης ἐμολύνθησαν, καὶ ἐν τῷ οἴκῳ μου ἴδον ποτηρίας αὐτῶν, φησὶν κύριος. 12 Διὰ τοῦτο γενέσθω ἡ ὁδὸς αὐτῶν αὐτοῖς εἰς ὀλίσθημα ἐν γνόφῳ, καὶ ὑποσκελισθήσονται καὶ πεσοῦνται ἐν αὐτῇ. Διότι ἐπάξω ἐπ' αὐτοὺς κακὰ ἐν ἐνιαυτῷ ἐπισκέψωμαι αὐτῶν, φησὶν κύριος.

13 Καὶ ἐν τοῖς προφήταις Σαμαρείας ἴδον ἀνομήματα· ἐπροφήτευσαν ἐπ' ὀνόματί μου διὰ τῆς Βαβυλῆς, καὶ ἐπλάγησαν τὸν λαόν μου Ἰσραὴλ. 14 Καὶ ἐν τοῖς προφήταις Ἰερουσαλὴμ ἐώρακα φρικτά, μοιγῶμένους καὶ πορνεομένους ἐν ψευδεσιν καὶ ἀντελλαβατομένους χερσὶν ποτηρῶν τοῦ μὴ ἀποστραφῆναι ἕκαστον ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς. Ἐγενήθησάν μοι πάντες ὡς Σόδομα, καὶ οἱ κατοικοῦντες αὐτήν ὡς Γόμορρα. 15 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος τῶν θυνάμεων ἐπὶ τοὺς προφήτας· Ἰδού ἐγὼ ψαμίζω αὐτοὺς ὁδύνην καὶ ποτιῶ αὐτοὺς ὕδωρ πικρόν, ὅτι ἀπὸ τῶν προφητῶν Ἰερουσαλὴμ ἐξηλθεν μολυσμὸς πάσῃ τῇ γῇ.

7. X: ὁ ἀναγαγὼν τὰς νύκτας (C: τὸν λαόν) Ἰσρ. ... ὁ ἀναγαγὼν τὸ πνεῦμα οἴκου Ἰσρ. (Al: ὃς ἀνήγαγεν καὶ ἀνήγαγεν s. ἐξήγαγεν). B: πάν. EX\* ὁ. X: ὁ ἐξώσας αὐτούς. FX: ὁ ἐξώσθησεν ἐκεῖ. X: καὶ κατοικησάντων ἐπὶ τῆς γῆς. F (pro τῇ γῇ): τὸν τόπον. 9. A<sup>1</sup>: σὺν (ἐν A<sup>2</sup>B). B: ἀνὴρ (pro pr. ἄνθρ.). FX (pro all. ὡς): ὡς ἐκ. 10. A<sup>1</sup>BC\* ὅτι μ. ἐνεπλήσθη (FX: ἐπλήσθη) ἡ γῆ (A<sup>2</sup>FX†). X: ἡ ἰσχυρότης. B\* ἄχ. 11. X: προφήτης καὶ ἱερεὺς. B: ἱδόν. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>FX†; F: λέγει κ.). 12. X (pro εἰς): ὡς. B\* φησὶν κύρ. (FX: λέγει κύρ.). 13. C: Σαμαρείας. B: ἱδόν. CX† (a. ἐπροφ.) ὁ. FX: προεφήτευσαν (Al: προεφήτευσον). BF\* ἐπ' ὀνόματί μου. F: ἐπὶ B. (X: διὰ τῆς B). X: ἐπλάσαν. FX† (a. Ἰσρ.) τὸν. 14. C† (a. φρ.) τὰ. B (pro ποτηρῶν): πολλῶν. C: Γενέσθωσαν. B: ὡς πικρὸν Γόμ. 15. A<sup>1</sup>BC\* τῶν θυν. -προφ. (A<sup>2</sup>FX†; F: πρὸς pro ἐπὶ; EX: θυνάμενος s. τῶν θυν. \* ἐπὶ τ. προφ.). B: ψαμίζω. A<sup>1</sup>: ὁδύνας (ὁδύνην A<sup>2</sup>B). X: ποτιζέω. C: ἐν πάσῃ.

הָעֵלָה אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: כִּי אִם-הִי-יְהוָה אֲשֶׁר הָעֵלָה וְאֲשֶׁר הֵבִיא אֶת-זֶרַע בֵּית יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ צִפּוֹנָה וּמִכָּל הָאָרְצוֹת אֲשֶׁר הִדְחִיתִים שָׁם וַיִּשְׁכְּבוּ עַל-אַדְמָתָם:

9 לְנִבְאִים נִשְׁפָּר לְבִי בְקִרְבִי רַחֲסָה כָל-עֲצָמָי הָיִיתִי כְּאִישׁ שָׁבֹר וְכִנְבָר עָבְרוּ יַיִן מִסְכֵּי יְהוָה וּמִסְכֵּי יְדֵבְרֵי קִדְשׁוֹ: כִּי מִנְאֻסִים מְלֵאָה הָאָרֶץ כִּי-מִסְכֵּי אֱלֹהִים אֲכָלָה הָאָרֶץ יִבְשִׁי נְאֻת מִדְּבַר וַתְּהִי מְרוֹצָתָם רָעָה וְגִבּוֹרָתָם לֹא-כָן: כִּי-גַם-נִבְאִים גַּם-פֹּהֶן חָתְפוּ גַם-בְּבֵיתִי מִצְאָתִי רָעָתָם נֹאס־יְהוָה: לְכֹן יְהִיֶּה דִרְכָם לָהֶם כַּחֲלָקֻלוֹת בְּאַפְסָלָה וַיִּחָוּ וְנִשְׁלָו בָּהּ כִּי-אֲכִיָּא עַל־יָהֶם רָעָה שָׁנָת שִׁקְדָתָם נֹאס־יְהוָה:

13 וְכִנְבָאִי שִׁמְרוֹן רְאִיתִי תִסְפָּלָה הִנֵּבְאִי בְּבַעַל וַיִּתְּעוּ אֶת-עַמִּי אֶת-יִשְׂרָאֵל: וְכִנְבָאִי יְרוּשָׁלַם רְאִיתִי שְׁעֵרֶיהָ נְאֻף וְהִלָּה בְּשֶׁקֶר וַחֲזָקוֹ יְדֵי מַרְעִים לְכָל-חַיִּי-שָׁבוּ אִישׁ מִרְעֻתוֹ הִירְלִי כָלֶם כִּסְדָם וַיִּשְׁכְּבוּ כַעֲמָרָה: כִּי לְכֹן כָּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת עַל-הַנִּבְאִים הַנִּלְנִי מֵאֲכִיל אוֹתָם לַעֲנָה וְהִשְׁקִיתִים מִיַּדְאֵשׁ כִּי מֵאֵת נִבְיָאִי יְרוּשָׁלַם יִצְאָה הַנִּסָּה לְכָל-הָאָרֶץ:

v. 12. פתח במקום קמץ ומלילי.  
v. 13. בנ"א חס' בדגש.

9. Ueber d. W. will mir ... dW: m. 6. ist jetzt schmettert in m. Bußen. vE: in m. Sinnerßen zertrifft. B: den der Wein überkommen hat. dW: überstiegen! vE: überwältigt.

10. Stehet vor dem Fluch ... Lauf ihr Süße. B.dW. vE.A: (von) wegen des Fl. trauert. vE: Weiberplage. dW: bürre sind die Unger. A: Gessße der Trift. dW:



die Kinder Israel aus Egyptenland geführt hat! \*sondern: So wahr der Herr lebt, der den Samen des Hauses Israel hat heraus geführt und gebracht aus dem Lande der Mitternacht und aus allen Enden, dahin ich sie verstoßen hatte, daß sie in ihrem Lande wohnen sollen!

9 Wiber die Propheten. Mein Herz will mir in meinem Leibe brechen, alle meine Gebeine zittern, mir ist wie einem trunkenen Mann und wie einem, der vom Wein taumelt, vor dem Herrn und vor 10 seinen heiligen Worten, \*daß das Land so voll Ehebrecher ist, daß das Land so jämmerlich stehet, daß es so verflucht ist, und die Auen in der Wüste verdorren, und ihr Leben ist böse, und ihr Regiment 11 taugt nicht. \*Denn beides Propheten und Priester sind Schälke, und finde auch in meinem Hause ihre Bosheit, spricht der 12 Herr. \*Darum ist ihr Weg wie ein glatter Weg im Finstern, darauf sie gleiten und fallen. Denn ich will Unglück über sie kommen lassen, das Jahr ihrer Heimführung, spricht der Herr.

13 Zwar bei den Propheten zu Samaria iahé ich Thorheit, daß sie weissageten durch Baal, und verführten mein Volk 14 Israel. \*Aber bei den Propheten zu Jerusalem sehe ich Greuel, wie sie ehebrechen und gehen mit Lügen um und stärken die Boshaften, auf daß sich ja niemand bekehre von seiner Bosheit. Sie sind alle vor mir gleichwie Sodom, und 15 ihre Bürger wie Gomorra. \*Darum spricht der Herr Zebaoth von den Propheten also: Siehe, ich will sie mit Wermuth speisen und mit Galle tränken; denn von den Propheten zu Jerusalem kommt Heuchelei aus ins ganze Land.

11. U.L.: beide.

14. U.L.: Sodom.

minus qui eduxit filios Israel de terra Aegypti! \*sed: Vivit Dominus qui eduxit et adduxit semen domus Israel de terra aquilonis et de cunctis terris, ad quas eieceram eos illuc! et habitabunt in terra sua.

Ad prophetas. Contritum est 9 cor meum in medio mei, contremuerunt omnia ossa mea, factus sum quasi vir ebrius et quasi homo madidus a vino, a facie Domini et facie verborum sanctorum ejus, <sup>v.14,5. 7a.9,1.</sup> \*quia adulteris repleta est terra, 10 quia a facie maledictionis luxit terra, <sup>12,4.</sup> arefacta sunt arva deserti, factus est cursus eorum malus, et fortitudo eorum dissimilis. \*Propheta nam- <sup>2,3. 6,13.</sup> 11 que et sacerdos polluti sunt, et in domo mea inveni malum eorum, ait Dominus. \*Idcirco via eorum erit 12 <sup>12,16. 2a.35,6.</sup> quasi lubricum in tenebris; impellentur enim et corruent in ea. Afferam enim super eos mala, annum visitationis eorum, ait Dominus.

Et in prophetis Samariae vidi fa- 13 tuitatem; prophetabant in Baal, et decipiebant populum meum Israel. \*Et in prophetis Jerusalem 14 <sup>v.10.</sup> vidi similitudinem adulterantium et iter mendacii; et confortaverunt manus pessimorum, ut non converteretur unusquisque a malitia sua. Facti <sup>2a.12,22.</sup> sunt mihi omnes ut Sodoma, et habitatores ejus quasi Gomorra. \*Pro- 15 <sup>2a.1,9a. 2a.32,32.</sup> pterea haec dicit Dominus exercituum ad prophetas: Ecce ego cibabo eos <sup>9,14. 2a.19.</sup> absinthio, et potabo eos felle; a prophetis enim Jerusalem egressa est pollutio super omnem terram.

10. Al.: adulteris.

13. Al.\* (alt.) et. S† enim (a. in B.).

14. Al.: adulterium.

Lauf gehet zum Bösen, u. ihre Kraft strebet z. Unrecht! vE: Kennen zielt aufs B. ... ihre Kraftans Krangung? B: ihre Macht nicht recht.

11. B: der Heuchelei schuldig. dW: abtrünnig. vE: ruchlos. A: haben sich bestedt?

12. wird ... sein w. e. gl. Orr. dW: schlüpfrige Dester im Dunkel. vE: Stellen beim D. B: sie werden

Bohlothen. Bibel. A. L. 2. Bds 2. Abth.

angetrieben werden daß sie darauf fallen? vE: sollen dar. gestoßen w. dW: umgestoßen, werden sie ...

14. dW: Schauderhaftes. vE: Abscheuliches. B: in Falschheit einhergehen. B.vE: stärken die Hände. dW: unterstützen.

15. (Wie 9,15.) dW: geht Abtrünnigkeit aus. vE: ging aus die Ruchlosigkeit. A: Unreinigkeit?

## XXIII.

## Contra prophetas.

16 Οὕτως λέγει κύριος παντοκράτωρ· Μη ἀκούετε τοὺς λόγους τῶν προφητῶν τῶν προφητευόντων ὑμῖν, ὅτι ματαιοῦσιν αὐτοὺς ὁράσεις, καὶ ἀπὸ καρδίας ἑαυτῶν λαλοῦσιν καὶ οὐκ ἀπὸ στόματος κυρίου. 17 Λέγουσιν τοῖς ἀπαθουμένοις τὸν λόγον κυρίου· Εἰρήνη ἔσται ὑμῖν. Καὶ πᾶσιν τοῖς πορευομένοις τοῖς θαλήμασιν αὐτῶν καὶ παντὶ τῷ πορευομένῳ πλάνη καρδίας αὐτοῦ εἶπαν· Οὐχ ἦξει ἐπὶ σὲ κακὰ, 18 ὅτι τίς ἔσται ἐν ὑποστήματι κυρίου καὶ ἰδεν καὶ ἤκουσεν τὸν λόγον αὐτοῦ; τίς ἐνωτίσαστο τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἤκουσεν;

19 Ἰδοὺ οἰσμός· παρὰ κυρίου καὶ ὁργὴ ἐκπορεύεται εἰς οὐνοῖς, σμυρομένη ἦξει ἐπὶ τοὺς ἀσεβεῖς. 20 Καὶ οὐκέτι ἀποστρέψει ὁ θυμὸς κυρίου, ἕως ἂν ποιῇ αὐτὸ καὶ ἕως ἂν στήσῃ αὐτὸ ἀπὸ ἐγγιρηματος καρδίας αὐτοῦ· ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν νοήσουσιν αὐτὸ τοῖσι. 21 Οὐκ ἀπίστελλον τοὺς προφήτας, καὶ αὐτοὶ ἔτρεχον· οὐκ ἐλάλησα πρὸς αὐτούς, καὶ αὐτοὶ ἐπροφήτευσαν. 22 Καὶ εἰ ἔστησαν ἐν τῇ ὑποστάσει μου καὶ εἰ ἤκουσαν τῶν λόγων μου, καὶ τὸν λαόν μου ἀποστρέφειν αὐτούς ἐκ τῆς ὁδοῦ αὐτῶν τῆς πονηρίας καὶ ἀπὸ τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτῶν τῶν ποτηρῶν.

23 Θεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι, λέγει κύριος, καὶ οὐ θεὸς πόρρωθεν. 24 Εἰ κρυβήσεται ἄνθρωπος ἐν κρυφαίοις, καὶ ἐγὼ οὐκ ὄψομαι αὐτόν; φησὶν κύριος. Μη οὕτι τὸν οὐρανὸν καὶ τῇ γῇ ἐγὼ πληρῶ; λέγει κύριος.

25 Ἦκουσι αὖ λαλοῦσιν οἱ προφηταί, αὖ προφητεύουσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματι μου, ψευδῇ λέγοντες· Ἐνυπνιασάμην ἐν-

16 פה-אמר יהוה צבאות על-תשמעו על-דברי הנבאים הנבאים לכם מהבלים המה אתכם חזון לכם ידברו לא מפי יהוה: אמרים אמר למנאצי דבר יהוה שלום יהיה לכם וכל הלך בשררית לבו אמרו לא-תבוא אליכם רעה: כי מי עמד בסוד יהוה וירא וישמע את-דברו מי-הקשיב דברו וישמע:

19 הנה! סערת יהוה חמה יצאה וסער מתחולל על ראש רשעים ויהי: לא ישוב את-יהוה עד-עשתו עד-הקימו מזמרות לבו באחרית הימים תתבוננו בה בינה: לא-שקחתי את-הנבאים והם רצו לא-דברתי אליהם והם נבאו: ואם-עמדו בסודי וישמעו דברי את-עמי וישבו מדרגם הרע ומרע מעליהם:

23 האלהי מקרב אני נאם-יהוה ולא אלהי מרחק: אם-יסתור איש במסתרים נאני לא-אראפו נאם-יהוה הלא את-השמים ואת-הארץ אני מלא נאם-יהוה:

24 שמעתי את אשר-אמרו הנבאים הנבאים בשמי שקר לאמר הלמתי

16. C\* Οὕτ. λέγ. κύρ. παντ. X (pro λέγ.): εἰπεν. F† (a. παντ.) δ. X† (p. παντ.) τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσρ. CX: τῶν λόγων. A¹BC\* τῶν προφητευόντ. ὑμ. (A²FX†). B: ἑαυτοῖς ὁρασιν (EX: ἰ. ὁράσεις; FX: αὐτοὶ ὁρασιν). A²X: αὐτοὶ ὁράσιν, ὁρασιν (A²: ὁράσεις) ἀπὸ κτλ. BX\* (p. καὶ (A² uncis). X\* (pr.) ἀπὸ. B: καρδ. αὐτῶν. E: καλῶσι. 17. A²† (p. λέγ.) λέγοντες. X\* (bis) καὶ. F: (\*καὶ) παντὶ πορ. ἐν πλ. A¹CEFX\* ἔπαν (A²B†; Δλ.: εἰπον). 18. A¹\* (pr.) τίς (A²B†). E: τίς ἔσται (X: τ. ἔστιν). B: εἶδε. A¹BC\* καὶ ἤκουσεν (A²FX†). X (pro pr. τὸν λ.): τῶν λόγων. C: ἡ τίς ἐνωτίσ. B: ἦνωτ. A¹BC\* (alt.) τὸν λόγ. αὐτῷ (A²†; X: τῶν λόγων μὲν). 19. A¹: ἐκπορευομένη (ρενέται A²B). B: ἐπὶ τ. ἀσ. ἦξει. 20. X\* Καὶ. FX: ἕκ ἀποστρε. E† (a. ὁ θνμ.) ἦξει. B\* (pr.) ἄν. C: ἵσταται. X: ἵσταται ποιῆσαι αὐτόν καὶ ἵστα τὸ στήσαι αὐτόν τὰ ἐγγιρηματα τῆς καρδ. FX: ἀναστροφή. A¹EFX: ἐσχατῶν ... αὐτὰ (ἐσχατῶν ... αὐτὸ A²B). A¹BC\* νοήσει (A²X†). 21. EX: ἀπίστευα. B: ὅτε ἐλάλ. (X: οὐκ ἐλάλουν).

בנ' הנבאים v. 16. דברו כ' v. 18. בנ' הולך v. 17. בנ' הנבאים v. 21. בנ' הנבאים v. 22. בנ' הנבאים v. 25.

C: ἐπροφήτευσαν (FX: προεφήτευσον). 22. F\* τῇ. FX\* (alt.) εἰ (C: καὶ εἰσηκυσαν). X: (\*tert. καὶ) ἰδιδασκον ἂν τὸν λ. μὲν καὶ ἀπίστρεφον αὐτούς ἐκ τῆς κτλ. (B: καὶ τὸν λ. μὲν ἀπίστρεφον αὐτὸς [F\* αὐ-τὸς]). A¹BC\* ἐκ τῆς ὁδοῦ-πον. καὶ (A²X†). B: ἀπὸ τῶν πον. ἐπιτ. αὐτ. 23. CX\* εἰμι. B: καὶ οὐχὶ θ. 24. B (pro ἄνθρ.). C: τίς. A¹BC\* φησὶν κύρ. (A²X†; F: λέγ. x.). 25. C: Ἦκ. αὖ οἱ προφ. προφητεύουσιν ἐπὶ. B: Ἐνυπν.

## Der falsche Trost. Das Wetter mit Grimm. Der Allgegenwärtige. XXXII.

16 So spricht der Herr Zebaoth: Gehorcht nicht den Worten der Propheten, so euch weissagen. Sie betrügen euch, denn sie predigen ihres Herzens Gesicht, und nicht aus des Herrn Munde. \* Sie sagen denen, die mich lästern: Der Herr hat es gesagt, es wird euch wohl gehen. Und allen, die nach ihres Herzens Dünkel wandeln, sagen sie: Es wird kein Unglück über euch kommen; \* denn wer ist im Rathe des Herrn gestanden, der sein Wort gesehen und gehört habe? wer hat sein Wort vernommen und gehöret?

19 Siehe, es wird ein Wetter des Herrn mit Grimm kommen, und ein schreckliches Ungewitter den Gottlosen auf den Kopf fallen. \* Und des Herrn Zorn wird nicht nachlassen, bis er ihue und ausrichte, was er im Sinn hat; hernach werdet ihr es wohl erfahren. \* Ich sandte die Propheten nicht, noch liefen sie; ich redete nicht zu ihnen, noch weissagten sie. \* Denn wo sie bei meinem Rathe blieben und hätten meine Worte meinem Volk gepredigt, so hätten sie dasselbe von ihrem bösen Wesen und von ihrem bösen Leben bekehret.

23 Bin ich nicht ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht ein Gott, der ferne sei? \* Meinst du, daß sich jemand so heimlich verbergen könne, daß ich ihn nicht sehe? spricht der Herr. Bin ich es nicht, der Himmel und Erde füllet? spricht der Herr.

25 Ich höre es wohl, daß die Propheten predigen und falsch weissagen in meinem Namen und sprechen: Mir hat geträumt,

Haec dicit Dominus exercituum: 16 <sup>14, 14, 27. 22, 29, 30.</sup> Nolite audire verba prophetarum, qui prophetant vobis et decipiunt vos. Visionem cordis sui loquuntur, non de ore Domini. \* Dicunt his qui blasphemant me: Locutus est Dominus: Pax erit vobis! Et omni, qui ambulat in pravitate cordis sui, dixerunt: Non veniet super vos malum! \* quis enim <sup>Ex. 40, 17. Job. 13, 8. Ps. 11, 12. R. 11, 34a.</sup> assuit in consilio Domini, et vidit et audivit sermonem ejus? quis consideravit verbum illius et audivit?

<sup>30, 22. Ps. 11, 8.</sup> Ecce turbo Dominicæ indignationis <sup>20, 24.</sup> egredietur, et tempestas erumpens super caput impiorum veniet. \* Non <sup>14, 14. 27, 15. 29, 9.</sup> revertetur furor Domini, usque dum faciat et usque dum compleat cogitationem cordis sui; in novissimis diebus intelligetis consilium ejus. \* Non <sup>14, 14. 27, 15. 29, 9.</sup> mittebam prophetas, et ipsi currebant; non loquebar ad eos, et ipsi prophetabant. \* Si stetissent in consilio meo et nota fecissent verba mea populo meo, avertissem utique eos a via sua mala et a cogitationibus suis pessimis.

<sup>Act. 17, 27. Ps. 139, 7. Sir. 4, 13. Am. 9, 6.</sup> Putasne, Deus e vicino ego sum, dicit Dominus, et non Deus de longe? \* Si occultabitur vir in absconditis, et ego non videbo eum? dicit Dominus. Numquid non coelum et terram ego impleo? dicit Dominus.

Audivi, quae dixerunt prophetae, <sup>5, 31.</sup> prophetantes in nomine meo mendacium atque dicentes: Somniavi, so-

19. Al.: egreditur.

16. dW: verführen euch zum Eiteln. B: machen euch eitel. dW: die Offenbarung ihres G. vE: nur ihr G. D. ff.

17. dW: verschmähen. vE: verachten. B. A: ihr werdet Frieden haben.

18. B: geheimen Rath. dW: sein Wort begehret! vE: gehorcht auf s. Auspruch.

19. plögl. Ungew. dW: herabstürzender Sturm w. auf d. Haupt d. Frevel stürzen. vE: ein Wirbelwind wälzt sich um ... ?

20. in der Zukunft. B: nicht wiederkehren? dW: nachlassen. B: Am letzten der Tage. dW: In der

Folge der Zeiten. vE: Folgezeit. A: letzten Zeit. dW: wohl darauf merken. vE: davon eine bessere Einsicht bekommen.

22. in m. R. gestanden wären, so hätten sie ... u. hätten ...

23. Bin ich ein G. von nahem ... u. n. auch e. G. v. ferne? B: nur ein ... dW: nur G. aus der Nähe. vE: ein G. der N. bloß.

24. dW. A: Kann Jem. s. verb. im Verborgenen. vE: R. sich der Mensch wohl in Schlupfwinkeln verb.

25. dW. A: Ich träumte. vE: hatte ein Traumgesicht.

ὕπνιον. 26 Ἐως πότε ἔσται ἐν καρδίᾳ τῶν προφητῶν τῶν προφητευόντων ψευδῆ, καὶ ἐν τῷ προφητεύειν αὐτοὺς τὰ θαλήματα τῆς καρδίας αὐτῶν 27 τῶν λογιζομένων τοῦ ἐπιλαθεῖσθαι τοῦ νόμου μου ἐν τοῖς ἐν-υπνίοις αὐτῶν, ἃ διηγούνται ἕκαστος ἐφ' πλησίον αὐτοῦ, καθάπερ ἐπελάθοντο οἱ πατέρες αὐτῶν τοῦ ὀνόματός μου ἐν τῇ Βαβυλῇ; 28 Ὁ προφήτης ἐν ᾧ τὸ ἐνύπνιον ἐστίν, διηγησάσθω τὸ ἐνύπνιον αὐτοῦ, καὶ ἐν ᾧ ὁ λόγος μου πρὸς αὐτόν, διηγησάσθω τὸν λόγον μου ἐπ' ἀληθείας. Τί τὸ ἄχρυν πρὸς τὸν σίτον; φησὶν κύριος. 29 Οὐ-τως οἱ λόγοι μου, λέγει κύριος· οὐκ ἰδοὺ οἱ λόγοι μου ὥσπερ φλέγον πυρ, λέγει κύριος, καὶ ὥς πέλεκυς κόπτειν πέτραι;

30 Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς τοὺς προφη-τας, λέγει κύριος ὁ θεός, τοὺς κλέπτορας τοὺς λόγους μου, ἕκαστος παρὰ τοῦ πλησίον αὐτοῦ. 31 Ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς τοὺς προφήτας, φησὶν κύριος, τοὺς ἐκβάλλοντας προφητείας γλώσσει καὶ νυστάζοντας νυσταγμὸν ἑαυτῶν. 32 Ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς τοὺς προφήτας τοὺς προ-φητευόντας ψευδῆ ἐνύπνια, φησὶν κύριος, καὶ διηγούντο αὐτὰ, καὶ ἐπλάησαν λαόν μου ἐν τοῖς ψεύδεσιν αὐτῶν καὶ ἐν τοῖς πλάνοις αὐ-τῶν, καὶ ἐγὼ οὐκ ἀπέστειλα αὐτοὺς καὶ οὐκ ἐντείλαμην αὐτοῖς, καὶ ὠφέλειαν οὐκ ὠφελή-σουσιν τὸν λαόν τοῦτο.

33 Καὶ ἰὰν ἐρωτήσωσιν σε ὁ λαὸς οὗτος ἢ ἱερεὺς ἢ προφήτης, λέγων· Τί τὸ λῆμμα κυ-ρίου; καὶ εἰπὺς αὐτοῖς· Ὑμεῖς ἐστε τὸ λῆμμα καὶ ῥάξω ὑμᾶς, λέγει κύριος. 34 Ὁ προ-φήτης καὶ ὁ ἱερεὺς καὶ ὁ λαὸς οἱ ἂν εἴπωσιν· Λῆμμα κυρίου, καὶ ἐκδικήσω τὸν ἀνθρῶπον ἐκεῖνον καὶ τὸν οἶκον αὐτοῦ. 35 Ὅτι οὕτως ἐρεῖτε ἕκαστος πρὸς τὸν πλη-σίον αὐτοῦ καὶ ἕκαστος πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ· Τί ἀπεκρίθη κύριος, καὶ τί ἐλάλησεν

26. E: ἐστὶ (pro ἔστ.). B\* καὶ. X: καὶ τὸν προφητευόντων (\* αὐτῶν). CX\* τῆς. 27. X: τοῦ ἐπιλῆσαι τὸν λαόν μὴ τὸ ὄνομά μὴ ... οὐκ (eti. B:) διηγέσθω. F: ἐπιλαθ. τὸ ὄνοματός μου. FX: πρὸς τὸν πλησ. X: ἐν τῷ B. 28. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†). 29. F\* λέγ. κύρ. A<sup>1</sup>CFX\* ἰδοὺ (A<sup>2</sup>B†; Al.: οὐχ οὕτως). B\* φλέγον ...: πέλουε. 30. B: Ἰδοὺ ἐγὼ διὰ τῶτο. X\* ὁ θεός. B: ἕκαστον. 31. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κύρ.). X: τὸς ἐκλαμβά-νοντας προφητείας γλώσσει (προφητείας γλώσσει et. B) καὶ πλάσσοντας ψευδῆ χρηματισμὸν καὶ νυστ. νυστ. αὐτῶν (αὐτῶν et. B). 32. B† (ab init.) Διὰ τῶτο ...: ἐνύπνια ψ. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κ.). B† (a. διηγ.) ὁ (X: καὶ διηγησάντων).

ἀπὸ τῶν προφη-  
των· ἐν τῷ προφητεύειν αὐτοὺς τὰ θα-  
λάματα τῆς καρδίας αὐτῶν 27 τῶν λογι-  
ζομένων τοῦ ἐπιλαθεῖσθαι τοῦ νόμου μου  
ἐν τοῖς ἐν-υπνίοις αὐτῶν, ἃ διηγούνται ἕ-  
καστος ἐφ' πλησίον αὐτοῦ, καθάπερ ἐπε-  
λάθοντο οἱ πατέρες αὐτῶν τοῦ ὀνόματός  
μου ἐν τῇ Βαβυλῇ; 28 Ὁ προφήτης ἐν ᾧ  
τὸ ἐνύπνιον ἐστίν, διηγησάσθω τὸ ἐνύπ-  
νιον αὐτοῦ, καὶ ἐν ᾧ ὁ λόγος μου πρὸς  
αὐτόν, διηγησάσθω τὸν λόγον μου ἐπ' ἀ-  
ληθείας. Τί τὸ ἄχρυν πρὸς τὸν σίτον;  
φησὶν κύριος. 29 Οὕτως οἱ λόγοι μου,  
λέγει κύριος· οὐκ ἰδοὺ οἱ λόγοι μου ὥ-  
σπερ φλέγον πυρ, λέγει κύριος, καὶ ὥς  
πέλεκυς κόπτειν πέτραι;

30 Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς τοὺς προφη-  
τας, λέγει κύριος ὁ θεός, τοὺς κλέπτορας  
τοὺς λόγους μου, ἕκαστος παρὰ τοῦ πλη-  
σίον αὐτοῦ. 31 Ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς τοὺς προφή-  
τας, φησὶν κύριος, τοὺς ἐκβάλλοντας προ-  
φητείας γλώσσει καὶ νυστάζοντας νυσταγ-  
μὸν ἑαυτῶν. 32 Ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς τοὺς προ-  
φήτας τοὺς προφητευόντας ψευδῆ ἐνύπ-  
νια, φησὶν κύριος, καὶ διηγούντο αὐτὰ,  
καὶ ἐπλάησαν λαόν μου ἐν τοῖς ψεύδε-  
σιν αὐτῶν καὶ ἐν τοῖς πλάνοις αὐτῶν, καὶ  
ἐγὼ οὐκ ἀπέστειλα αὐτοὺς καὶ οὐκ ἐντεί-  
λαμην αὐτοῖς, καὶ ὠφέλειαν οὐκ ὠφελή-  
σουσιν τὸν λαόν τοῦτο.

33 Καὶ ἰὰν ἐρωτήσωσιν σε ὁ λαὸς οὗτος ἢ  
ἱερεὺς ἢ προφήτης, λέγων· Τί τὸ λῆμμα  
κυρίου; καὶ εἰπὺς αὐτοῖς· Ὑμεῖς ἐστε τὸ  
λῆμμα καὶ ῥάξω ὑμᾶς, λέγει κύριος. 34 Ὁ  
προφήτης καὶ ὁ ἱερεὺς καὶ ὁ λαὸς οἱ ἂν  
εἴπωσιν· Λῆμμα κυρίου, καὶ ἐκδικήσω  
τὸν ἀνθρῶπον ἐκεῖνον καὶ τὸν οἶκον αὐ-  
τοῦ. 35 Ὅτι οὕτως ἐρεῖτε ἕκαστος πρὸς  
τὸν πλησίον αὐτοῦ καὶ ἕκαστος πρὸς τὸν  
ἀδελφὸν αὐτοῦ· Τί ἀπεκρίθη κύριος, καὶ  
τί ἐλάλησεν

בנ' הנביאים v. 26.  
בנ' א' יהוצ' lb. v. 29.

X: ἐπλάων. B† (a. λαόν) τὸν. F: ἐντελ. αὐτός.  
CX: ὠφελεία. FX† (in f.) φησὶν (F: λέγει) κύριος.  
33. B\* σε (FX: ἐρωτήσῃ σε; C: ἐπερωτήσωναι σε).  
X: ἢ προφ. ἢ ἱερεὺς. A<sup>1</sup>B\* λέγων (A<sup>2</sup>EFX†).  
X: εἰρεὺς πρὸς αὐτός. X† (p. alt. λῆμμα) κυρίως. X:  
ῥάξω. 34. EFX† (ab in.) Καὶ. B: οἱ ἱερεῖς.  
35. B\* Ὅτι. A<sup>1</sup>\* καὶ τί ἐλ. κύρ. (A<sup>2</sup>B†).

26 mit hat geträumt. \*Wenn wollen doch die Propheten aufhören, die falsch weis-sagen und ihres Herzens Trügerei weis-sagen? \*und wollen, daß mein Volk meines Namens vergeße über ihren Träumen, die einer dem andern predigt, gleichwie ihre Väter meines Namens vergaßen 28 über dem Baal? \*Ein Prophet, der Träume hat, der predige Träume; wer aber mein Wort hat, der predige mein Wort recht. Wie reimen sich Stroh und 29 Weizen zusammen? spricht der Herr. \*Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmetzt?

30 Darum siehe, ich will an die Propheten, spricht der Herr, die mein Wort sehen einer dem andern. \*Siehe, ich will an die Propheten, spricht der Herr, die ihr eigenes Wort führen und sprechen: Er 32 hat es gesagt. \*Siehe, ich will an die, so falsche Träume weissagen, spricht der Herr, und predigen dieselben, und verführen mein Volk mit ihren Lügen und losen Ehe-dingen, so ich sie doch nicht gesandt und ihnen nichts befohlen habe, und sie auch diesem Volk nichts nütze sind, spricht der Herr. 33 Wenn dich dieß Volk oder ein Prophet oder ein Priester fragen wird und sagen: Welches ist die Last des Herrn? sollst du zu ihnen sagen, was die Last sei: Ich will 34 euch hinwerfen, spricht der Herr. \*Und wo ein Prophet oder Priester oder Volk wird sagen: Das ist die Last des Herrn! denselbigen will ich heimsuchen, und sein 35 Haus dazu. \*Also soll aber einer mit dem andern reden, und unter einander sagen: Was antwortet der Herr, und was

26. A.A.: Bann.

32. A.A.: losen Reden.

26. Wie lange ... solches vornehmen. (B: Wie l. soll es währen? Ist denn etwas im Herzen der Pr. dW: ... Reinen die Pr.) vE: Wie l. währt das fort im Herzen ... A: haben die Pr. solches im H.

27. dem Andern erzählt. dW: Gedenken sie m. A. beim B. in Vergessenheit zu bringen ... ?

28. erzähle. B: rede m. B. in Wahrheit. dW.A: (meine B.) nach d. B. B: Was hat das Str. mit d. Getreide zu thun. dW: soll ... bei d. Korne. (vE: bei der Spreu die Körner?).

29. B.dW.A.: zerschmettert. vE: sprengt.

...mniavi. \*Usquequo istud est in corde 26 prophetarum vaticinantium mendacium et prophetantium seductiones cordis sui? \*Qui volunt facere, ut 27 obliviscatur populus meus nominis mei propter somnia eorum, quae narrat unusquisque ad proximum suum, sicut obliti sunt patres eorum nominis mei propter Baal. \*Propheta, qui 28 habet somnium, narret somnium; et qui habet sermonem meum, loquatur sermonem meum vere. Quid paleis ad triticum? dicit Dominus. \*Num- 29 quid non verba mea sunt quasi ignis, dicit Dominus, et quasi malleus conterens petram?

Propterea ecce ego ad prophetas, 30 ait Dominus, qui furantur verba mea unusquisque a proximo suo. \*Ecce 31 ego ad prophetas, ait Dominus, qui assumunt linguas suas et ajunt: Dicit Dominus. \*Ecce ego ad prophetas 32 somniantes mendacium, ait Dominus, qui narraverunt ea, et seduxerunt populum meum in mendacio suo et in miraculis suis, cum ego non misissem eos nec mandassem eis, qui nihil profuerunt populo huic, dicit Dominus.

Si igitur interrogaverit te populus 33 iste, vel propheta aut sacerdos, dicens: Quod est onus Domini? dices ad eos: Vos estis onus; projiciam quippe vos, dicit Dominus. \*Et pro- 34 pheta et sacerdos et populus qui dicit: Onus Domini! visitabo super virum illum et super domum ejus. \*Haec dicetis unusquisque ad proxi- 35 mum et ad fratrem suum: Quid respondit Dominus, et quid locutus est

30. B.dW: von dem Andern. vE: von einander.

31. B: ihre Junge nehmen und sprechen: Er spricht! dW: ... Es spricht [Jehova]. vE: ihre B. brauchen u. einen Ausspruch thun.

32. B: u. mit ihrer Leichtfertigkeit. dW: Ruhmredigkeit. vE: Prahlerei.

33. dW: Was für eine Weissagung Jehova's gibst? B: euch fahren lassen. vE: verwerfen. dW: habe euch verstoßen.

34. dW.A.: Und der Pr. ... der vom Volke.

## XXIII.

Contra prophetas. Flores bonae et malae.

κύριος; <sup>36</sup> Καὶ λήμμα κυρίου μὴ ὀνομάζετε ἔτι· ὅτι τὸ λήμμα κυρίου ἔσται τῷ ἀνθρώπῳ ὁ λόγος αὐτοῦ, καὶ ἐξεστρέψατε τοὺς λόγους θεοῦ ζώντος, κυρίου τῶν δυνάμεων, θεοῦ ἡμῶν. <sup>37</sup> Οὕτως ἐρεῖτε πρὸς τὸν προφήτην· Τί ἀπεκρίθη σοι κύριος, καὶ τί ἐλάλησεν κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν; <sup>38</sup> Καὶ Ἀἴμμα κυρίου μὴ εἴπητε. Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κύριος ὁ θεός· Ἀνθ' ὧν εἶπατε τὸν λόγον τοῦτον· Ἀἴμμα κυρίου, καὶ ἀπέστειλα πρὸς ὑμᾶς λέγων· Οὐκ ἐρεῖτε· Ἀἴμμα κυρίου — <sup>39</sup> διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ λαμβάνω ὑμᾶς λήμματι, καὶ ῥάσω ὑμᾶς καὶ τὴν πόλιν, ἣν ἔδωκα ὑμῖν καὶ τοῖς πατράσις ὑμῶν, ἀπὸ προσώπου μου, <sup>40</sup> καὶ δώσω ἐφ' ὑμᾶς ὄνειδισμὸν αἰώνιον καὶ ἀτιμίαν αἰώνιον, ἣτις οὐκ ἐπιλησθήσεται.

**XXIV.** Καὶ ἐδιδξέν μοι κύριος δύο καλάθους σὺκων, κειμένους κατὰ πρόσωπον τοῦ κυρίου, μετὰ τὸ ἀποικίσαι Ναβουχοδονόσορ βασιλεῖα Βαβυλῶνος τὸν Ἰερουσαλὴμ υἱὸν Ἰωακείμ βασιλεῖα Ἰουδα καὶ τοὺς ἀρχοντας βασιλείως Ἰουδα, καὶ τοὺς τεχνίτας καὶ τοὺς δεσμώτας καὶ τοὺς πλουσίους ἐξ Ἰερουσαλὴμ, καὶ ἤγαγεν αὐτοὺς εἰς Βαβυλῶνα. <sup>2</sup> Ὁ κάλαθος ὁ εἰς σὺκων χρηστῶν σφόδρα ὡς τὰ σῦκα τὰ πρῶμα, καὶ ὁ κάλαθος ὁ ἕτερος σὺκων ποτηρῶν σφόδρα ἃ οὐ βρωθήσεται ἀπὸ ποτηρίας αὐτῶν. <sup>3</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Τί σὺ ὀρέῃς, Ἰερουσαλὴμ; Καὶ εἶπα· Σῦκα, καὶ τὰ σῦκα τὰ χρηστὰ χρηστὰ λίαν, καὶ τὰ ποτηρὰ ποτηρὰ λίαν ἃ οὐ βρωθήσεται ἀπὸ ποτηρίας αὐτῶν.

<sup>4</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>5</sup> Τὰδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ὡς τὰ σῦκα τὰ χρηστὰ ταῦτα, οὕτως ἐπιγνώσομαι

36s. E: μὴ ὀνομάζετε (F: οὐ μὴ ὀνομάσεται. X: οὐ μὴ ὀνομάσεται). A<sup>1</sup>\* ἔτι (A<sup>2</sup>BEFX†). A<sup>1</sup>X\* τὸ (A<sup>2</sup>BFX†). B: (\* κυρίου) τῷ ἀνθρ. ἴσται. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐξεστρ. - σοι κύριος (A<sup>2</sup>FXT; E fere eadem alio ordine; F\* κυρίως τῶν δυν. θ. ἡμῶν et TI ἀπειρ. σοι κύρ. καί). A<sup>1</sup>B: διατί ἐλ. (τι ἐλ. A<sup>2</sup>FXT; C: τί ὅτι ἐλ.). 38. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ - εἴπητε (A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>\* μὴ). FX\* ὁ θεός. B† (p. θεός) ἡμῶν. 39. A<sup>1</sup>BC\* ὑμᾶς λήμμ. (A<sup>2</sup>X†). X: ῥάσω. F: δίδωκα. A<sup>1</sup>BC\* ἀπὸ πρ. με (A<sup>2</sup>X†). 40. X: ἐφ. C: ἣ ἔκ.

1. B\* Καὶ. E: κειμένα. X\* βασιλείως (B\* βασιλείως Ἰουδα). X\* καὶ τ. τεχν. κ. τ. δεσμ. F\* καὶ τ. πλυσ....

36 יהוה: ומשא יהוה לא תזכרו עוד כי המשא יהוה לאיש דברו והפכתם את-דברי אלהים חיים יהוה צבאות אלהינו: כה תאמר אל-הנביא מה-ענה יהוה ומה-דבר יהוה: ואם-משא יהוה תאמרו לכן כה אומר יהוה יען אמרכם את-הדבר הזה משא יהוה ואשלח אליכם לאמר לא תאמרו משא יהוה: לכן הנלי ונשיתי אתכם נשא ונטשתי אתכם ואת-העיר אשר נתתי לכם ולאבתיכם מעל פני: ונתתי עליכם חרפת עולם וכלמות עולם אשר לא תשכח:

**XXIV.** הראני יהוה יהוה שני דדאי תאלים מועדים לפני היכל יהוה אחרי הגלות נבוכדראצר מלך-בבל את-יכניהו בן-יהויקים מלך-יהודה ואת-שרי יהודה ואת-החרש ואת-המסגר מירושלם ויבאם בבלי: הדיד אחד תאנים טבות מאד פתאני הפפרות והדיד אחד תאנים רעות מאד אשר לא תאכלנה מרע: ויאמר יהוה אלי מה-אתה ראה ורמיהו ואמר תאנים הפאנים הטבות טבות מאד והרעות רעות מאד אשר לא תאכלנה מרע:

ויהי דבר-יהוה אלי לאמר: כה אמר יהוה אלהי ישראל פתאנים הטבות האלה פן אפיר את-גלות

v. 1. בנ' א' צ' רפח lb. ס' נכריח.

ἤγαγον. 2. EX (pro ET.): δεύτερος. X: σφ. τῶν μὴ βιβρωσκομένων. 3. E\* σὺ. B\* (pr.) καὶ τὰ (FX\* καί). X† (p. pr. ποτηρὰ) σῦκα.

## Die eigne Laß. Die zween Feigenkörbe.

## XXIII.

36 sagt der Herr? \* Und nennet es nicht mehr Laß des Herrn; denn einem jeglichen wird sein eigenes Wort eine Laß sein, weil ihr also die Worte des lebendigen Gottes, des Herrn Zebaoth, unsers Gottes, ver-  
37 kehret. \* Darum sollt ihr zum Propheten also sagen: Was antwortet dir der Herr, 38 und was sagt der Herr? \* Weil ihr aber spricht: Laß des Herrn, darum spricht der Herr also: Nun ihr dieß Wort eine Laß des Herrn nennet, und ich zu euch gesandt habe und sagen lassen, ihr sollt es nicht 39 nennen Laß des Herrn: \* siehe, so will ich euch hinwegnehmen und euch sammt der Stadt, die ich euch und euren Vätern gegeben habe, von meinem Angesicht weg- 40 werfen, \* und will euch ewige Schande und ewige Schmach zufügen, deren nimmer vergessen soll werden.

**XXIV.** Siehe, der Herr zeigte mir zween Feigenkörbe, gestellt vor dem Tempel des Herrn, nachdem der König zu Babel, Nebucad Nezar, hatte weggeführt Jechanja, den Sohn Jojakims, den König Juda, sammt den Fürsten Juda, Zimmerleute und Schmiede von Jerusalem, und gen Babel 2 gebracht. \* In dem einen Korbe waren sehr gute Feigen, wie die ersten reifen Feigen sind; im andern Korbe waren sehr böse Feigen, daß man sie nicht essen konnte, 3 so böse waren sie. \* Und der Herr sprach zu mir: Jeremia, was siehest du? Ich sprach: Feigen; die guten Feigen sind sehr gut, und die bösen sind sehr böse, daß man sie nicht essen kann, so böse sind sie.

4 Da geschah des Herrn Wort zu mir und 5 sprach: \* So spricht der Herr, der Gott Israels: Gleichwie diese Feigen gut sind, also will ich mich gnädiglich annehmen der Ge-

Dominus? \* Et onus Domini ultra 36 non memorabitur; quia onus erit unicuique sermo suus, et pervertistis verba Dei viventis, Domini exercituum, Dei nostri. \* Haec dices ad prophe- 37 tam: Quid respondit tibi Dominus, et quid locutus est Dominus? \* Si autem 38 Onus Domini dixeritis, propter hoc haec dicit Dominus: Quia dixistis sermonem istum: Onus Domini, et misi ad vos dicens: Nolite dicere: Onus Domini: \* propterea ecce, ego tollam 39 vos portans, et derelinquam vos et civitatem, quam dedi vobis et patri- 40 bus vestris, a facie mea; \* et dabo vos in opprobrium sempiternum et in ignominiam aeternam, quae numquam oblivione delebitur.

Ostendit mihi Dominus, et **XXIV.**

<sup>Am. 9, 1.</sup>  
<sup>Da. 2, 2.</sup> ecce duo calathi pleni ficis positi ante templum Domini, postquam transtulit Nabuchodonosor rex Babylonis Je-  
<sup>29, 2.</sup>  
<sup>29, 2.</sup>  
<sup>26, 1-15.</sup>  
<sup>Jer. 22, 28</sup> choniam filium Joakim regem Juda, et principes ejus, et fabrum et inclusorem de Jerusalem, et adduxit eos in Babylonem. \* Calathus unus 2 ficus bonas habebat nimis, ut solent ficus esse primi temporis; et calathus 3 unus ficus habebat malas nimis, quae comedi non poterant, eo quod essent malae. \* Et dixit Dominus 3 ad me: Quid tu vides, Jeremia? Et dixi: Ficus, ficus bonas, bonas valde, et malas, malas valde, quae comedi non possunt, eo quod sint malae.

Et factum est verbum Domini ad 4 me, dicens: \* Haec dicit Dominus 5 Deus Israel: Sicut ficus hae bonae, sic cognoscam transmigratio-

1. U.L. vor den Tempel.

36. dW: Wehsagung ... denn ein Weh wird dem Manne sein Wort sein. dW.vE.A: verdrehet.

39. ener gänzlich vergessen. dW: verlassen? (A: nehmen u. wegtragen.)

1. u. dem Zimmerl. B: Der H. ließ mich sehen, u. siehe da waren. B.dW.vE.A: Körbe mit (voll) Feigen. dW: u. die Schöffer? vE: nebst Schm. u. Schf.

2. vE: die köstlichsten. dW.vE.A: Frühfeigen. vE: die schlechtesten. dW.A: sehr schlechte, die m. n. essen (kann) vor Schlechtigkeit. vE: weil sie zu schlecht waren.

5. B: im Guten erkennen die Gef. A: gut umgehen mit den ... dW: also sehe ich an. vE: so betrachte ich.



## XXIV.

Nous bonas et malas. Captivitas.

τοὺς ἀποικοδομήσας Ἰουδα, οὓς ἐξαπέσταλκα ἐν τοῦ τόπου τούτου εἰς γῆν Χαλδαιῶν εἰς ἀγαθὰ. <sup>6</sup> Καὶ στηριῶ τοὺς ὀφθαλμούς μου ἐπ' αὐτοὺς εἰς ἀγαθὰ, καὶ ἀποκαταστήσω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν ταύτην εἰς ἀγαθὰ· καὶ ἀνοικοδομήσω αὐτούς, καὶ οὐ μὴ καθελῶ αὐτούς· καὶ καταστήσω αὐτούς, καὶ οὐ μὴ ἐκτιλῶ. <sup>7</sup> Καὶ δώσω αὐτοῖς καρδίαν τοῦ εἰδέναι αὐτοὺς ἐμὲ, ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος. Καὶ ἔσονται μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν· ὅτι ἐπιστραφήσονται ἐπ' ἐμὲ ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτῶν.

<sup>8</sup> Καὶ ὡς τὰ σῦκα τὰ ποτηρὰ ἃ οὐ βρωθήσεται ἀπὸ ποτηρίας αὐτῶν, τὰδε λέγει κύριος, οὕτως παραδώσω τὸν Σεδεκίαν βασιλεῖα Ἰουδα καὶ τοὺς μεγιστάνας αὐτοῦ καὶ τὸ κατάλοιπον Ἰερουσαλὴμ, τοὺς ὑπολειμμένους ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, καὶ τοὺς κατοικοῦντας ἐν Αἰγύπτῳ. <sup>9</sup> καὶ δώσω αὐτοὺς εἰς διασκορπισμὸν εἰς πάσας τὰς βασιλείας τῆς γῆς, καὶ ἔσονται εἰς ὀνειδισμὸν καὶ εἰς παραβολὴν καὶ εἰς μῦθος καὶ εἰς κατάραν ἐν παντὶ τόπῳ οὗ ἐξῶσα αὐτοὺς ἐκεῖ. <sup>10</sup> Καὶ ἀποστελῶ εἰς αὐτοὺς τὸν λιμὸν καὶ τὸν θάνατον καὶ τὴν μάστιγαν, ὥς ἃν ἐκλείπωσιν ἀπὸ τῆς γῆς ἣς ἔδωκα αὐτοῖς καὶ τοῖς πατέρας αὐτῶν.

**XXV.** Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἱερουσαλὴμ ἐπὶ πάντα τὸν λαὸν Ἰουδα ἐν τῷ ἔτει τῷ τετάρτῳ τοῦ Ἰωακίμ υἱοῦ Ἰωσία βασιλέως Ἰουδα (αὐτὸς ἐνιαυτὸς πρῶτος τῷ Ναβουχοδονόσορ βασιλεῖ Βαβυλώνας), <sup>2</sup> ὃν ἐλάλησεν Ἱερემίας προφήτης πρὸς πάντα τὸν λαὸν Ἰουδα καὶ πρὸς τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ, λέγων·

<sup>3</sup> Ἐν τρισκαίδεκάτῳ ἔτει τοῦ βασιλείως Ἰωσία υἱοῦ Ἀμὸς βασιλέως Ἰουδα καὶ ἔως

5. B: Ἰουδαίος (X: τῷ Ἰούδα). A: ἐξαπέσταλκας (-λκα A<sup>2</sup>B). 6. X pon. καὶ ἀποκαταστ. ταύτην (\* εἰς ἀγαθὰ) ab init. (F eti. \* alt. εἰς ἀγ.). CFX\* (pennult.) αὐτὸς. E: ἐκτίλλω. 7. EX: καὶ ὅτι ἐπιστρ. πρὸς ἐμὲ (A1: πρὸς με). F\* τῆς. 8. B: βρωθήσονται. X: τὰς καταλοιπούς. C: τῆς Ἱερου. B: ἐν τῇ γῇ τ. 9. E: διασκορπισμὸς. FX: πάσας ταῖς βασιλείαις (A1: ἐν π. τ. β.). X† (p. γῆς) καὶ εἰς κατὰ (A<sup>2</sup>† εἰς κατὰ καὶ post ἔσονται). EFX: ὃ ἐξῶσα (A1: ὃ ἐάν ἐξῶσα). 10. F: ἐπ' αὐτὸς. A1: τὴν λιμ. (τὸν λ. A<sup>2</sup>B). X: τὴν μάστιγαν καὶ τὸν λιμ. καὶ ... (eti. C: ἐκλείπωσιν. CF (pro ἧς): ἦν. A1BC\* καὶ τ. πατερ. αὐτ. (A<sup>2</sup>FX†).

יהודה אשר שלחתי מן המקום הזה  
6 ארץ פסדים לטובה: ושמתי עיני עליהם לטובה והשבתיים על-הארץ הזאת ובניתים ולא אהרם ונטעתיים ולא אמותש: ונתתי להם לב לדעת אתי כי אני יהוה והיו-לי ללם ואכלי אהיה להם לאלהים כירשבו אלי בכל-לכם:

8 ובתאנים הרעות אשר לאתאכלנה מרע כרכה. אמר יהוה בן אתן את-צדקיהו מלך-יהודה ואח-שריו ואת שארית ירושלם הנשארים בארץ הזאת והישבים בארץ מצרים: ונתתים לזרעה לרעה לכל ממלכות הארץ להרפה ולמשל לשנינה ולקלקלה בכל-המקמות אשר-אדיתם שם: ושלחתי כם את-החרב את-הרעב ואת-הדבר עד תמם מעל האדמה אשר-נתתי להם ולבכותיהם:

**XXV.** הדבר אשר-היה על-ידי-הוה על-כל-עם יהודה בשנה הרביעית ליהויקים בן-יהשיהו מלך יהודה היא השנה הראשנית לבניבדראצר מלך בבל: אשר דבר ירמיהו הנביא על-כל-עם יהודה ואל כל-ישיבי ירושלם לאמר:

3 מן-שלש עשרה שנה ליהשיהו בן-אמון מלך יהודה ועד היום

ב' אדרים 6.

ק' תעה 9.

ב' א' צ רעה 1.

1. A1: γενόμενος (γενόμεν. A<sup>2</sup>B). EX: Ἰωσίε. A1B C\* αὐτὸς ἐν.-Βαβ. (A<sup>2</sup>EFX†). 2. A1BC\* Ἱερ. προφ. (A<sup>2</sup>X†; F: Ἱερ. ὁ προφ.). 3. X: Ἀπὸ τρισκαίδεκάτης ... (τῷ) Ἰωσίε. B\* τῷ βασι.

## Die Gefangenen aus Juda. Sedekia und seine Fürsten.

## XXIV.

fangenen aus Juda, welche ich habe aus dieser Stätte lassen ziehen in der Chaldäer Land. \* Und will sie gnädiglich ansehen, und will sie wieder in dieß Land bringen; und will sie bauen, und nicht abbrechen; ich will sie pflanzen, und nicht austausen. \* Und will ihnen ein Herz geben, daß sie mich kennen sollen, daß ich der Herr sei. Und sie sollen mein Volk sein, so will ich ihr Gott sein; denn sie werden sich von ganzem Herzen zu mir bekehren.

8 Aber wie die bösen Feigen so böse sind, daß man sie nicht essen kann, spricht der Herr, also will ich dahin geben Sedekia, den König Juda, sammt seinen Fürsten, und was übrig ist zu Jerusalem und übrig in diesem Lande, und die in Egyptenland wohnen. \* Ich will ihnen Unglück zufügen und sie in keinem Königreich auf Erden bleiben lassen, daß sie sollen zu Schanden werden, zum Sprüchwort, zur Fabel und zum Fluch an allen Orten, dahin ich sie verstoßen werde. \* Und will Schwert, Hunger und Pestilenz unter sie schicken, bis sie umkommen von dem Lande, das ich ihnen und ihren Vätern gegeben habe.

**XXV.** Dies ist das Wort, welches zu Jeremia geschah über das ganze Volk Juda, im vierten Jahr Jojakims, des Sohns Josia, des Königs Juda, (welches ist das erste Jahr Nebucad Nezars, des Königs zu Babel;) \* welches auch der Prophet Jeremia rebete zu dem ganzen Volk Juda und zu allen Bürgern zu Jerusalem, und sprach:

3 Es ist von dem dreizehnten Jahr an Josia, des Sohns Amons, des Königs Juda, des Herrn Wort zu mir geschehen bis auf

nem Juda, quam emisi de loco isto in terram Chaldaeorum, in bonum. \* Et ponam oculos meos super eos ad placandum, et reducam eos in terram hanc; et aedificabo eos, et non destruam; et plantabo eos, et non evellam. \* Et dabo eis cor, ut sciant me, quia ego Dominus. Et erunt mihi in populum, et ego ero eis in Deum; quia revertentur ad me in toto corde suo.

29, 17. Et sicut ficus pessimae, quae comedi non possunt eo quod sint malae, haec dicit Dominus, sic dabo Sedekiam regem Juda, et principes ejus, et reliquos de Jerusalem, qui remanserunt in urbe hac et qui habitant in terra Aegypti; \* et dabo eos in vexationem afflictionemque omnibus regnis terrae, in opprobrium et in parabolam et in proverbium et in maledictionem in universis locis, ad quae ejeci eos. \* Et mittam in eis gladium et famem et pestem, donec consumantur de terra, quam dedi eis et patribus eorum.

Verbum quod factum est ad **XXV.**

Jeremiam de omni populo Juda in anno quarto Joakim filii Josiae regis Juda (ipse est annus primus Nabuchodonosor regis Babylonis), \* quod locutus est Jeremias propheta ad omnem populum Juda et ad universos habitatores Jerusalem, dicens:

A tertio decimo anno Josiae filii Amon regis Juda usque ad diem hanc

2. Al.: quae.

6. U.L.: austausen.  
3. U.L.: Amons, Königes.

6. B.vE: mein Auge auf sie richten zum Guten. dW: ich richte m. Augen ... sie wieder zu zerstören ... ausjurotten.

7. vE: einen Sinn!

8. will ich machen.

9. umtreiben in allen Königreichen. B: sie dahin geben, daß s. zum Ungl. verschleucht werden in alle. dW: mache s. zur Mißhandlung, 3. Ungl. in allen.

vE: hingeben allen ... 3. M. u. 3. Verderben. A: 3. Qual u. Plage. B: zur Stachelrede. 3. Fluch. dW: Spott. (vE: zum Gegenstande der Schmach, der Stachelrede, des Sp. ...)

10. B: werden alle geworden sein. dW: aufgestanden sind. vE.A: (ganz) verflucht.

1. dW.vE: (das) war das erste ...

3. Juda, die ...



diesen Tag, und habe euch nun drei und zwanzig Jahre mit Fleiß gepredigt, aber ihr 4 habt nie hören wollen. \*So hat der Herr auch zu euch gesandt alle seine Knechte, die Propheten, fleißiglich. Aber ihr habt nie 5 hören wollen, noch eure Ohren neigen, daß ihr gehorchet, \*da er sprach: Befehret euch, ein jeglicher von seinem bösen Wege und von eurem bösen Wesen, so sollt ihr in dem Lande, das der Herr euch und euren Vätern gegeben hat, immer und ewiglich bleiben; \*folget nicht andern Göttern, daß ihr ihnen dienet und sie anbetet, auf daß ihr mich nicht erzürnet durch eurer Hände Werk, und ich euch Unglück zufügen müsse. 7 \*Aber ihr wolltet mir nicht gehorchen, spricht der Herr, auf daß ihr mich ja wohl erzürnetet durch eurer Hände Werk, zu eurem eigenem Unglück.

8 Darum so spricht der Herr Zebaoth: Weil ihr denn meine Worte nicht hören 9 wollt, \*siehe, so will ich ausschicken und kommen lassen alle Völker gegen der Mitternacht, spricht der Herr, auch meinen Knecht Nebucad Nekar, den König zu Babel, und will sie bringen über dieß Land und über die, so darinnen wohnen, und über alles dieß Volk, so umher liegen, und will sie verbannen und zerstören, und zum 10 Spott und ewiger Wüste machen, \*und will herausnehmen allen fröhlichen Gesang, die Stimme des Bräutigams und der Braut, die Stimme der Mühlen und Licht der Lämpen, 11 \*daß dieß ganze Land wüste und zerstört liegen soll. Und sollen diese Völker dem Könige zu Babel dienen siebenzig Jahre.

12 Wenn aber die siebenzig Jahre um sind,

9. A.A.: umher lieget.

10. A.A.: das Licht. A.A.: Lampe.

3. diese drei und zwanzig J. her... zu mir gesch., u. habe euch mit ... B: früh u. fleißiglich. dW.v.E.A.: vom frühen Morgen an.

5. und ... Thun. B: u. wohnet in ... vE: euren Vätern von Ewigk. zu Ew. gegeben hat?

6. B: u. thut mir n. Verbruß ... so werde ich euch kein Ungl. zuf. dW.v.E.A.: reizet mich n. (zum Jorne). dW: so will ich euch nichts Uebles thun. A: nicht

(iste tertius et vigesimus annus) factum est verbum Domini ad me, et locutus sum ad vos de nocte consurgens et loquens, et non audistis. 25, 14. 7, 13. 25, 11. 7, 44. 4. \*Et misit Dominus ad vos omnes servos suos prophetas, consurgens diluculo mittensque. Et non audistis, neque inclinastis aures vestras ut audiretis, \*cum diceret: Revertimini 5 unusquisque a via sua mala et a pessimis cogitationibus vestris, et habitabit in terra, quam dedit Dominus vobis et patribus vestris, a saeculo et usque in saeculum; \*et nolite ire 6 post deos alienos ut serviatis eis adoretisque eos, neque me ad iracundiam provocetis in operibus manuum vestrarum, et non affligam vos. 7. 1, 16. dL. 31, 29. 28, 17. 28, 17. \*Et non audistis me, dicit Dominus, 7 ut me ad iracundiam provocaretis in operibus manuum vestrarum, in malum vestrum.

Propterea haec dicit Dominus exercituum: Pro eo quod non audistis verba mea, \*ecce ego mittam et assumam universas cognationes aquilonis, ait Dominus, et Nabuchodonosor regem Babylonis servum meum, et adducam eos super terram istam et super habitatores ejus et super omnes nationes quae in circuitu illius sunt, et interficiam eos, et ponam eos in stuporem et in sibilum et in solitudines sempiternas, \*perdamque ex 10 eis vocem gaudii et vocem laetitiae, vocem sponsi et vocem sponsae, vocem molae et lumen lucernae. \*Et 11 erit universa terra haec in solitudinem et in stuporem, et servient omnes gentes istae regi Babylonis septuaginta annis.

Cumque impleti fuerint septuaginta 12

strafen. vE: daß ... muß.

7. vE: euch zum Bösen. A: euch selbst z. Unheil.

8. B.vE: gehöret (gehört) habt.

9. und holen... zu meinem An... alle diese Völker umher. B: herbeiholen alle Geschlechter. A: nehme alle Geschl. dW: Völkerstämme. (Vgl. auch 19, 8.)

10. aus ihnen umkommen lassen die Stimme der Freude u. Wonne ... Leuchte. B.dW.A.: Lampe!

κοῖτα ἐπὶ ἐκδικήσω ἐπὶ τὸν βασιλεῖα Βαβυλώνας καὶ ἐπὶ τὸ ἔθνος αὐαῖνο, φησὶν κύριος, τὰς ἀνομίας αὐτῶν, καὶ ἐπὶ τὴν γῆν Χαλδαίων, καὶ θήσομαι αὐτοὺς εἰς ἀφανισμόν αἰώνιον. 13 Καὶ ἐπάξω ἐπὶ τὴν γῆν ἐκείνην ἀπαντας τοὺς λόγους μου οὓς ἐλάλησα κατ' αὐτῆς, πάντα τὰ γεγραμμένα ἐν τῷ βιβλίῳ τούτῳ, ἃ ἐπροφήτευσεν Ἰερემίας ἐπὶ τὰ ἔθνη. 14 οὗτοι ἰδοὺ λουσάν ἐν αὐτοῖς, καί γε δουλῶσονται γὰρ καὶ αὐτοὺς ἔθνη πολλὰ καὶ βασιλεῖς μεγάλοι. Καὶ ἀνταποδώσω αὐτοῖς κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ κατὰ τὴν ποσότητιν τῶν ἐπιτηδεύματων ὑμῶν.

15 Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ πρὸς με· Δάβε τὸ ποτήριον τοῦ οἴνου τοῦ ἀκρατον τούτου ἐκ χειρὸς μου, καὶ ποτιεῖς αὐτὸ πάντα τὰ ἔθνη πρὸς ἃ ἐγὼ ἀποστέλλω σε πρὸς αὐτούς. 16 καὶ πίνονται καὶ ἐξεμουῦνται, καὶ μαθήσονται ἀπὸ προσώπου τῆς μαχαίρας ἧς ἐγὼ ἀποστέλλω ἀνα μέσον αὐτῶν. 17 Καὶ ἔλαβον τὸ ποτήριον ἐκ χειρὸς κυρίου, καὶ ἐπότισα πάντα τὰ ἔθνη πρὸς ἃ ἀπέστειλόν με κύριος πρὸς αὐτά. 18 τὴν Ἰερουσαλὴμ καὶ τὰς πόλεις Ἰούδα, καὶ βασιλεῖς, Ἰούδα καὶ ἄρχοντας αὐτοῦ, τοῦ θῆναι αὐτάς εἰς ἐρήμωσιν καὶ εἰς ἄβατον καὶ εἰς συριγμόν καὶ εἰς κατάρσιν κατὰ τὴν ἡμέραν ταύτην, 19 καὶ τὸν Φαραὼ βασιλεῖα Αἰγύπτου καὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ καὶ τοὺς μεγιστάνας αὐτοῦ καὶ πάντα τὸν λαὸν αὐτοῦ, 20 καὶ πάντας τοὺς συμμίκτους αὐτοῦ, καὶ πάντας τοὺς βασιλεῖς γῆς Οὐζ καὶ πάντας τοὺς βασιλεῖς γῆς πάντων τῶν ἀλλοφύλων, καὶ τὴν Ἀσκάλωνα καὶ τὴν Γάζαν καὶ τὴν Ἀκκάρον καὶ τὸ ἐπιλοιπὸν

12. A<sup>1</sup>BC\* ἐπὶ τὸν βασ. B. καὶ ἐπὶ (A<sup>2</sup>FX†). B\* φησὶν κύρ. A<sup>1</sup>BC\* τας ἀνομ. - Χαλδ. (A<sup>2</sup>X†; F: τὴν ἀδικίαν αὐτῶν, φησὶν ὁ κ., καὶ ἐπὶ τ. γ. X.). C: θήσ. αὐτό. 13. A<sup>1</sup>: παταξω? (ἐπάξω A<sup>2</sup>B). B: πάντας. A<sup>1</sup>: Ἰερ. B ἃ ἐπροφ. Ἰερ. ἐπὶ τὰ ἔθνη τὰ Αἰλαίμ (Inscriptio ad seqq.) litteris uncialibus (A<sup>2</sup>X: ἃ ἐπροφ. Ἰερ. προφῆτης [X\* προφ.] κατὰ πάντων τῶν ἔθνων. F: ὅσα προφήτευσεν Ἰερ. ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη).

14ss.ss. A versus 14. ad cap. usque 51. magna codicis hebraei et versionis graecae in capitulum (partim etiam versusum) ordine est discrepantia, quam exhibet duplex haec tabula:

Hebr.	LXX.	LXX.	Hebr.
26, 14—2n. = 32.		26, 14ss. = 49, 34ss.	
26—43. = 33—50.		26. = 46.	
44. = 51, 1—30.		27, 28. = 50, 51.	
45. = 51, 31—35.		29, 1—7. = 47.	
46. = 36.		7—2n. = 49, 8—28.	
47. = 39, 1—7.		30, 1—5. = 49, 1—5.	
48. = 31.		6—11. = 49, 28—33.	
49, 1—5. = 30, 1—5.		12—2n. = 49, 23—27.	
7—22. = 29, 8—23.		31. = 48.	
23—27. = 30, 12—16.		32. = 25, 14—2n.	
28—35. = 30, 6—11.		33—50. = 36—48.	
34—39. = 25, 13—18.		51, 1—30. = 44.	
50, 51. = 27, 28.		31—35. = 46.	

אֶשְׁקֵף עַל-מַלְכָּה-בָּבֶל וְעַל-הַצֹּיִ  
הַהוּא וְאֶם-יִהְיֶה אֶת-עֲוֹנֹם וְעַל-אֶרֶץ  
כַּשְׂדִּים וְשִׁמְתִּי אֹתָם לְשִׁמְמוֹת עוֹלָם:  
13 וְהִכָּאוֹתִי עַל-הָאֶרֶץ הַהִיא אֶת-כָּל-  
דְּבָרֵי אֲשֶׁר-דִּבַּרְתִּי עָלֶיהָ אֵת כָּל-  
הַפְּתוּב בְּסֵפֶר הַזֶּה אֲשֶׁר-נָבֵא יְרֵמְיָהוּ  
14 עַל-כָּל-הַצֹּיִם: כִּי עָבְדוּ בְּכֶם צִדְקוֹת  
צֹיִם רַבִּים וּמַלְכִּים צְדוּלִים וְשִׁלְמִתִּי  
לָהֶם כַּסְעָם וְכִמְעָשָׂה יְדֵיהֶם:

טו כִּי כֹה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל  
אֲלֵי קָח אֶת-פִּסֹּס הַיַּיִן הַחֲמָה הַזֹּאת  
מִיָּדִי וְהִשְׁקִיתָהּ אוֹחָה אֶת-כָּל-הַצֹּיִם  
אֲשֶׁר אֲנֹכִי שֹׁלַח אוֹתָהּ אֲלֵיהֶם:  
16 וְשִׁתִּי וְהִתְנַעַשְׂו וְהִתְהוֹלְלוּ מִסִּבֵּי  
הַחֶרֶב אֲשֶׁר אֲנֹכִי שֹׁלַח בֵּינֵיהֶם:  
17 וְאָקַח אֶת-הַפִּסֹּס מִיָּד יְהוָה וְאָשְׁקָה  
אֶת-כָּל-הַצֹּיִם אֲשֶׁר-שִׁלַּחְנִי יְהוָה  
18 אֲלֵיהֶם: אֶת-יְרוּשָׁלַם וְאֶת-עָרֵי יְהוּדָה  
וְאֶת-מַלְכִּיהָ אֶת-שָׂרֶיהָ לְתֵת אֹתָם  
לְחֶרֶב לְשָׂמָה לְשִׁבְקָה וּלְקַלְקֵלָה  
19 בַּיּוֹם הַזֶּה: אֶת-סָרְעָה מַלְכֶּה-מִצְרַיִם  
וְאֶת-עֲבָדָיו וְאֶת-שָׂרָיו וְאֶת-כָּל-עַמּוֹ:  
כ וְאֵת כָּל-הָעָרֵב וְאֵת כָּל-מַלְכֵי אֶרֶץ  
הָעֵיץ וְאֵת כָּל-מַלְכֵי אֶרֶץ שְׁלִשְׁתִּים  
וְאֶת-אֲשַׁקְלֹן וְאֶת-עֲזָה וְאֶת-עַקְרֹן

v. 13. ותבאדו כ' פ

v. 15. בא א' אור

v. 16. בא ודחולכלו ב'

14. Vs. totus deest in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X† paul. inter se diversi; F: ὅτι ἰδὲ αὐτοῖς, ὅτι ἦσαν ἔθνη πολλὰ ... Καὶ ἀποδώσω ... καὶ αὐτὰ τὰ ποιήματα τῶν χειρῶν αὐτῶν). 15. A<sup>1</sup>X† (ab init.) Ὅσα ἐπροφήτευσεν Ἰερემίας ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη (A<sup>2</sup>uncis). A<sup>1</sup>BC\* Ὅτι et πρὸς με (A<sup>2</sup>X†). X† (p. not.) τοῦτο. EX† (a. χ. iux.) τῆς. C\* ἐκ γ. μ. A<sup>1</sup>BC\* αὐτό (A<sup>2</sup>X†). F\* ἰδού. FX: ἐξαποστείλω (Al.: ἐξαποστῆλλω). X: πρὸς αὐτά (F: ἐπ' αὐτούς). 16. CX\* καὶ πίνοντ. (E: α. πίνονται). E: ἐξμίσονται. B: ἐμρανθήσονται. A<sup>1</sup>: μαχαίρης.

will ich den König zu Babel heimsuchen und alle dieß Volk, spricht der Herr, um ihrer Missethat, dazu das Land der Chaldäer, und will es zur ewigen Wüste machen.  
 13 \*Also will ich über dieß Land bringen alle meine Worte, die ich geredet habe wider sie, nemlich alles, was in diesem Buch geschrieben steht, das Jeremia geweissagt hat  
 14 über alle Völker. \*Und sie sollen auch dienen, ob sie gleich große Völker und große Könige sind. Also will ich ihnen vergelten nach ihrem Verdienst und nach den Werken ihrer Hände.

15 Denn also spricht zu mir der Herr, der Gott Israels: Nimm diesen Becher Wein voll Zorn von meiner Hand, und schenke daraus allen Völkern, zu denen ich dich  
 16 sende, \*daß sie trinken, taumeln und toll werden vor dem Schwert, das ich unter sie  
 17 schicken will. \*Und ich nahm den Becher von der Hand des Herrn, und schenkte allen Völkern, zu denen mich der Herr sandte:  
 18 \*nemlich Jerusalem, den Städten Juda, ihren Königen und Fürsten, daß sie wüste und zerstört liegen, und ein Spott und Fluch sein sollen, wie es denn heutiges Tages  
 19 steht; \*auch Pharao, dem König in Egypten, sammt seinen Rnechten, seinen Fürsten  
 20 und seinem ganzen Volk; \*allen Ländern gegen Abend, allen Königen im Lande Uz, allen Königen in der Palästiner Lande, sammt Asalon, Gasa, Akaron und den

21, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Quia sic dicit Dominus exercituum 15  
 Deus Israel: Sume calicem vini furo-  
 ris hujus de manu mea, et propina-  
 bis de illo cunctis gentibus ad quas  
 ego mittam te: \*et bibent, et turba-  
 buntur et insanient a facie gladii, quem  
 ego mittam inter eos. \*Et accepi 17  
 calicem de manu Domini et propinavi  
 cunctis gentibus ad quas misit me Do-  
 minus: \*Jerusalem et civitatibus Juda, 18  
 et regibus ejus et principibus ejus,  
 ut darem eos in solitudinem et in  
 stuporem et in sibilum et in male-  
 dictionem, sicut est dies ista; \*Pha- 19  
 raoni, regi Aegypti, et servis ejus et  
 principibus ejus et omni populo ejus,  
 \*et universis generaliter; cunctis re- 20  
 gibus terrae Ausitidis et cunctis re-  
 gibus terrae Philisthiim, et Ascaloni  
 et Gazae et Accaron et reliquiis

15. U.L: Wein voll Zorns. A.A: Wein voll Zorns.

20. S: Ascalonis.

12. dW: am Könige ... ihre Schuld ahnden.  
 13. wider dasselbe.  
 14. Und sollen auch sie große ... dienstbar machen.  
 B: mächtige B. dW: zahlreiche. vE: viele ... unter-  
 jochen.  
 15. B. voll Sornwein. B: des grimmigen Weins  
 dW: Reiz. B.vE: gib ihn zu trinken. dW: tränke  
 damit. A: reize davon.

16. B: u. ganz erschüttelt u. unsinnig werden.  
 dW.A: taum. u. rasen. vE: u. sinnlos werden.

18. dW: um sie zur Wüste ... zu machen zu dieser  
 Seit. vE: wie zu b. S. A: wie es [schon] jeso ist.

20. dW: alle Bundesvölker? vE: dem ganzen ges-  
 mischten Gausen? A: Allen insgemein. B.dW.vE.A:  
 Philistier.

17.C: ἐν τῷ ποτὶ τοῦ ποτ. A<sup>1</sup>BC\* πάντα (A<sup>2</sup>EFX†).  
 F: ἐν ποτ. A<sup>1</sup>FX: ἐν αὐτῷ (πρὸς αὐτῷ A<sup>2</sup>B).  
 18. X (pro alt. Ἰερου): αὐτῷ. F (pro ἁβ.): ἀπαν-  
 τῶν. CX: συρματόν. A<sup>1</sup>BC\* καὶ εἰς κατὰρ. -fin.  
 (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ εἰς τὸ ὡς ἡ ἡμέρα αὐτῆς). 20.B\* (alt.)

αὐτῷ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ πάντ. τὰς βασιλ. γ. Οὐκ (A<sup>2</sup>X† non  
 multum inter se diversi; F: τὰς βασιλ. τῆς γῆς Οὐκ).  
 A<sup>1</sup>BCF\* (alt.) γῆς (A<sup>2</sup>X†). BFX\* πάντων τῶν  
 (A<sup>1</sup>C†; A<sup>2</sup>uncis). CFX\* καὶ (α. τῇ Ἀσσυ.). F: Ἀσ-  
 συρματόν.

Ἀζάτον, <sup>21</sup> καὶ τὴν Ἰδουμαίαν καὶ τὴν Μωαβίτην καὶ τοὺς υἱοὺς Ἀμμὼν, <sup>22</sup> καὶ πάντας βασιλεῖς Τύρου καὶ πάντας βασιλεῖς Σιδῶνος καὶ βασιλεῖς τοὺς ἐν τῇ πέραν τῆς θαλάσσης, <sup>23</sup> καὶ τὴν Δαυδὰν καὶ τὴν Θαιμὰν καὶ τὴν Ρῶς καὶ πᾶν περικεκαρμένον κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ, <sup>24</sup> καὶ πάντας τοὺς βασιλεῖς τῆς Ἀραβίας καὶ πάντας τοὺς συμμίκτους τού, καταλιούτας ἐν τῇ ἐρήμῳ, <sup>25</sup> καὶ πάντας τοὺς βασιλεῖς Ζαμβοὶ καὶ πάντας βασιλεῖς Αἰλαμ καὶ πάντας βασιλεῖς Περσῶν, <sup>26</sup> καὶ πάντας βασιλεῖς τοῦ ἀπηλιώτου τοὺς πόρρω καὶ τοὺς ἐγγύς, ἕκαστον πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ πᾶσας τὰς βασιλείας τὰς ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς· καὶ βασιλεὺς Σησὰκ πίετα ἔσχατος αὐτῶν.

<sup>27</sup> Καὶ ἐρεῖ, αὐτοῖς· Οὕτως εἶπεν κύριος παντοκράτωρ ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ· Πλετε καὶ μεθύσθητε, καὶ ἐξεμέσατε καὶ πεισίσθε, καὶ οὐ μὴ ἀναστήτε ἀπὸ προσώπου τῆς μαχαίρας ἧς ἐγὼ ἀποστέλλω ἀνὰ μέσον ὑμῶν. <sup>28</sup> Καὶ ἔσται ὅταν μὴ βούλωνται δεῦξασθαι τὸ ποτήριον ἐκ τῆς χειρὸς σου, ὥστε πιεῖν, καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων· Πιόντες πίεσθε. <sup>29</sup> Ὅτι ἐν πόλει, ἐφ' ἣ ὀνομάσθη τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτήν, ἐγὼ ἄρχομαι κακῶσαι· καὶ ὑμεῖς καθάρατε καθαρισθήσθε; Οὐ μὴ καθαρισθῆτε, ὅτι μάχισαν ἐγὼ καλῶ ἐπὶ πάντας τοὺς κατημένους ἐπὶ τῆς γῆς, φησὶν κύριος τῶν δυνάμεων. <sup>30</sup> Καὶ σὺ προφητεύσεις πάντα τοὺς λόγους τούτους ἐπ' αὐτούς, καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· Κύριος ὁ ὕψιλος χρηματιεῖ, ἀπὸ τοῦ ἁγίου αὐτοῦ δώσει φωνὴν αὐτοῦ, λόγον χρηματιεῖ ἐπὶ τοῦ τόπου αὐτοῦ, καὶ οἶδε ὥσπερ ἐργῶντες ἀποκριθῇσονται. Καὶ ἐπὶ

וַיֵּאמֶר שְׁאֲרִית אֲשֶׁר־יִדּוּד: אֲתֵּי אֲדֹמִים וְאֶת־  
מִמּוֹאָב וְאֶת־בְּנֵי עַמּוֹן: וְאֶת כָּל־מַלְכֵי  
צֹר וְאֶת כָּל־מַלְכֵי צִידוֹן וְאֶת מַלְכֵי  
נַתַּאִי אֲשֶׁר בְּעֵבֶר הַיָּם: אֲתֵּי־דָגוֹן וְאֶת־  
תִּימָא וְאֶת־כִּזּוֹן וְאֶת כָּל־קִצְיֹצֵי פֶּאֶה:  
וְאֶת כָּל־מַלְכֵי עָרֶב וְאֶת כָּל־מַלְכֵי  
סִיְהָרֹב הַשְּׂכָנִים בַּמִּדְבָּר: וְאֶת כָּל־  
מַלְכֵי זִמְרִי וְאֶת כָּל־מַלְכֵי עֵילָם  
וְאֶת כָּל־מַלְכֵי מִדְי: וְאֶת כָּל־מַלְכֵי  
הַצִּפּוֹן הַקְּרִבִּים וְהַרְחָקִים אִישׁ אֶל־  
אֶחָיו וְאֶת כָּל־הַמַּמְלָכוֹת הָאֲרָץ  
אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה וּמִכָּאן שָׁשָׁה  
יָשְׁתָּה אַחֲרֵיהֶם:

<sup>27</sup> וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה־אָמַר יְהוָה  
צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שְׁתּוּ וּשְׁכְרוּ  
וּקְרוּ וְנִשְׁכְּרוּ וְלֹא תִקְוּמוּ מִפְּנֵי הַחֶרֶב  
וְאֲשֶׁר אֲנֹכִי שֹׁלַח בֵּינֵיכֶם: יְהוָה כִּי  
יִמְאַנִּי לְקַחַת־הַכּוֹס מִיָּדָה לַשָּׂתוֹת  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה אָמַר יְהוָה  
צְבָאוֹת שְׁתּוּ תִשְׁתּוּ: כִּי הִנֵּה בָּעִיר  
אֲשֶׁר־נִקְרָא שְׁמִי עָלֶיהָ אֲנֹכִי מִתְּחִלָּה  
לְהַלֵּעַ וְאַתֶּם הַנִּקְחָה תִּנְקְרוּ לֹא תִנְקְרוּ  
כִּי חֶרֶב אֲנִי קָרָא עַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל הָאֲרָץ  
וְנָאִם יְהוָה צְבָאוֹת: וְאַתָּה תִּנְבֵּא  
אֲלֵיהֶם אֵת כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּפָה  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם יְהוָה מִמְּרוֹם יִשְׁאָל  
וּמִמַּעַן קִדְּשׁוּ יִתֵּן קוֹלוֹ שְׁאֵל יִשְׁאָל  
עַל־נִזְהוּ הַיָּדָד בְּדַרְכִּים יַעֲנֶה אֶל

v. 30. מִמֶּךָ בְּשֵׁשׁ בִּנ"א פֶּאֶה

21. C: Μωαβίτην (FX: -βίτην). 22. B\* (pr.) πάντας. A<sup>2</sup>X (pro τὰς): τῆς νῆσος τῆς. 23. CX: Δαυδάν. FX (pro Ρῶς): Βῆζ. CEFX (pro πᾶν): πᾶντα. 24. A<sup>1</sup>BC\* καὶ πάντ. -Αραβ. (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>2</sup>† (p. alt. πάντας) τὰς βασιλεῖς. A<sup>1</sup>† (p. συμμ.) αὐτὰς (BX\*; A<sup>2</sup> uncis). 25. A<sup>1</sup>BC\* καὶ π.-Ζ (A<sup>2</sup>FX†). F: Ζαμβοὶ (X: Ζαμβρη). FX† τοὺς (a. alt. βασ.; X etl. a. tert.). A<sup>1</sup>EX: Δαυδάν (Αἰλαμ A<sup>2</sup>B; F: Ηλαμ). F (pro Π.): Μῆδων (X: Μῆδων καὶ Περσῶν). 26. X† τὰς (a. βασ.). B (pro τῶ): ἀπὸ (X\*; C: τὰς ἀπὸ). X: τὰς ἐγγύς κ. τὰς πόρρωθεν (s. πόρρω). B\* (pr.) τὰς. X† (p. βασιλείας) τῆς γῆς (C: αὐτῶ). C† (a. τῆς γῆς) πᾶσας. A<sup>1</sup>BC\* καὶ βασ. Σ.-βν. (A<sup>2</sup>X†; X: Σισαχ; F: ... πίετα μετ' αὐτῶς). 27. X: ἐρεῖς πρὸς αὐτούς. Τάδε λέγει κ. EX† (p. κύρ.) ὁ θεός. A<sup>1</sup>BC\* ὁ θεός τῶ Ἰσρ. (A<sup>2</sup>EX†; EX\* τῶ). B\* (alt.) καὶ ...: ἐξεμέσσετε. 28. X (pro ὅτ.). ἐάν. A<sup>1</sup>BC\* αὐτοῖς (A<sup>2</sup>X†) et τῶν δυν. (A<sup>2</sup>FX†). 29. X: Ὅτι ἰδὼ ἀπὸ τῆς πόλεως ... ἀπ' αὐτῆς, ἐγὼ ἄρχ. τῶ κακῶς. B (pro ἐφ'): ἐν. A<sup>1</sup>: ἐπ' αὐτῆς (ἐπ' αὐτὴν A<sup>2</sup>B; X: ἐπ' αὐτῇ).

FX: καθαρισμῶ. A<sup>1</sup>BC\* καθαρισθήσθε; (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: καλέσω (καλῶ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>C\* πάντας (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. τ. δ. (A<sup>2</sup>FX†; F: λέγει). 30. A<sup>1</sup>BC\* (pr.) πάντας (A<sup>2</sup>FX†). B: ἐπ' αὐτῶς τὰς λόγ. τ. ... \* αὐτοῖς (X: πρὸς αὐτῶς). CX: ἐφ' ὕψ. X† (a. ἀπὸ) καλ. EX† (p. ἀπὸ) τῶ οὐρανοῦ (F: τῶ τόπῳ) \* αὐτῶ ...: χρηματισμοῦ. A<sup>1</sup>X: ἀπὸ τῶ τόπ. τότε (ἐπὶ τ. τ. αὐτῶ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: ἐργῶντες (ἐργῶντες A<sup>2</sup>B; F: ἐργῶντες; X: οἱ ληνοπατέρες). X\* (sq.) Καὶ.



## Gesach. Sie sollen nicht ungestrast bleiben.

## XXV.

21 übrigen zu Adob; \* denen von Edom, denen von Moab, den Kindern Ammon; 22 \* allen Königen zu Tyrus, allen Königen zu Sidon, den Königen in den Inseln jenseit des Meers; \* denen von Dedan, denen von Thema, denen von Bus, und allen 24 Fürsten in den Dertern; \* allen Königen in Arabien, allen Königen gegen Abend, 25 die in der Wüste wohnen; \* allen Königen in Simri, allen Königen in Elam, allen 26 Königen in Medien; \* allen Königen gegen Rittersnacht, heides in der Nähe und Ferne, einem mit dem andern, und allen Königen auf Erden, die auf dem Erdboden sind. Und König Gesach soll nach diesen trinken.

27 Und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Trinkt, daß ihr trunken werdet, speiet und niederfallt, und nicht aufstehen mögt vor dem Schwert, das ich unter euch schicken will. 28 \* Und wo sie den Becher nicht wollen von deiner Hand nehmen und trinken, so sprich zu ihnen: Also spricht der Herr Zebaoth: 29 Nun sollt ihr trinken. \* Denn siehe, in der Stadt, die nach meinem Namen genannt ist, fange ich an zu plagen: und ihr solltet ungestrast bleiben? Ihr sollt nicht angekrast bleiben, denn ich rufe das Schwert über alle, die auf Erden wohnen, spricht 30 der Herr Zebaoth. \* Und du sollst alle diese Worte ihnen weissagen, und sprich zu ihnen: Der Herr wird brüllen aus der Höhe, und seinen Donner hören lassen aus seiner heiligen Wohnung, er wird brüllen über seine Höhen, er wird singen ein Lied wie die Weinträger, über alle Einwohner des Landes, des Haal erschallen wird bis an der

24. U.L: Arabia.

26. U.L: beide in.

29. U.L: genennet ist, sahe ich an.

<sup>Ex. 20, 1; Jer. 27, 3.</sup> Azoti, \* et Idumaeae et Moab et filii 21 Ammon, \* et cunctis regibus Tyri et 22 universis regibus Sidonis, et regibus terrae insularum qui sunt trans mare, <sup>Ex. 21, 12; Job. 22, 7.</sup> et Dedan et Thema et Buz, et uni- 23 versis qui attonsi sunt in comam, <sup>9, 26.</sup> \* et cunctis regibus Arabiae, et cun- 24 ctis regibus Occidentis qui habitant in deserto, \* et cunctis regibus Zambri 25 et cunctis regibus Elam et cunctis re- <sup>49, 34. Ex. 22, 6.</sup> gibus Medorum, \* cunctis quoque re- 26 gibus aquilonis de prope et de longe, unicuique contra fratrem suum, et omnibus regnis terrae quae super faciem ejus sunt; et rex Sesach bibet post eos.

Et dices ad eos: Haec dicit Do- 27 minus exercituum Deus Israel: Bibite, <sup>v. 15. (31, 7).</sup> et inebriamini et vomite, et cadite neque surgatis a facie gladii quem ego mittam inter vos. \* Cumque nolu- 28 erint accipere calicem de manu tua ut bibant, dices ad eos: Haec dicit Dominus exercituum: Bibentes bibe- <sup>49, 12. Ex. 9, 4. (1 Pt. 4, 17; Jer. 24, 16. Ps. 68, 9.)</sup> tis. \* Quia ecce, in civitate in qua 29 invocatum est nomen meum, ego incipiam affligere: et vos quasi innocentes et immunes eritis? Non eritis immunes; gladium enim ego voco super omnes habitatores terrae, dicit Dominus exercituum. \* Et tu pro- 30 phetabis ad eos omnia verba haec, et dices ad illos: Dominus de excelso rugiet, et de habitaculo sancto suo dabit vocem suam, rugiens rugiet super decorem suum; celeusma quasi <sup>Am. 1, 2. Joel. 2, 11.</sup> calcantium concinetur adversus omnes <sup>Ex. 16, 9a. Jud. 9, 27.</sup>

22. und Allen mit geschorenen Häuption (wie 9, 26).

24. (Wie B. 20.)

26. Königreichen der Erde ... der R. G. soll nach ihnen tr. dW: der Welt. vE: die auf der Oberfläche der Erde sind. A: wird nach ihnen tr.

27. dW.A: u. fallet u. stehet n. w. auf. vE: erbre- set euch u. stürzet hin ohne w. aufzustehen.

28. Ihr sollt dennoch tr. B: allerdings. A: müs- set tr.

29. dem Schw. dW: bei der St. ... Unglück zu bringen. vE: Uebel anzurichten. A: zu strafen. dW.vE.A: ihr wolltet (wolltet). A: als Unschuldige befreit sein.

30. n. sprechen ... laut brüllen über ... Einw. der Erde. B: u. f. Stimme ergehen lassen. dW.A: erschallen. vE: aus f. heil. Stge lasset ... hören. B: sehr br. wider f. Wohnstätte. dW: Hütte. vE: über f. Wohnung. B: ein Freubengeschehen anbeben. dW: ein Geschehen wie der Reltretreter. vE: Rufen gleich den R.

## XXV.

Captivitas Babylonica septuaginta annorum.

πάντας τοὺς καθημένους ἐπὶ τὴν γῆν <sup>31</sup> ἤματι ὀλεσθῶσι, ἐπὶ μέρος τῆς γῆς, ὅτι κρίσις ἐφ' ὑμῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν· κρίνεται αὐτοὺς πρὸς πᾶσαν σάρκα· οἱ δὲ ἀσεβεῖς ἐδόθησαν εἰς μάχαιραν, λέγει κύριος.

<sup>32</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων· Ἴδου κακὰ ἐργεταὶ ἀπὸ ἔθνους εἰς ἔθνος, καὶ λαλῶν μεγάλη ἐκπορεύεται ἀπ' ἰσχύου τῆς γῆς. <sup>33</sup> Καὶ ἔσονται τραυματῖαι ὑπὸ κυρίου ἐν ἡμέρᾳ κυρίου ἐκ μέρους τῆς γῆς καὶ ἕως εἰς μέρος τῆς γῆς· οὐ μὴ κοπῶσιν οὐδὲ μὴ συναχθῶσιν καὶ οὐ μὴ κατορνῶσιν εἰς κόπρια, ἐπὶ πρὸς-ώπου τῆς γῆς ἔσονται. <sup>34</sup> Ἀλαλάξατε, ποιμένες, καὶ κειράξατε καὶ κόπτεσθε, οἱ κριοὶ τῶν προβάτων, ὅτι ἐπληρώθησαν αἱ ἡμέραι ὑμῶν εἰς σφαγὴν, καὶ οἱ σκορπισμοὶ ὑμῶν, καὶ πεσεῖσθε ὡς περ οἱ κριοὶ οἱ ἐκλεκτοί. <sup>35</sup> Καὶ ἀπολείπαι πυγὴ ἀπὸ τῶν ποιμένων, καὶ σωτηρία ἀπὸ τῶν κριῶν τῶν προβάτων. <sup>36</sup> Φωνὴ κραυγῆς τῶν ποιμένων, καὶ ἀλαλαγμοὺς τῶν προβάτων καὶ τῶν κριῶν, ὅτι ὀλέθρουσεν κύριος τὰ βοσκήματα αὐτῶν. <sup>37</sup> Καὶ πάνσεται τὰ κατάλοιπα τῆς εἰρήνης ἀπὸ προσώπου ὀργῆς θυμοῦ μου. <sup>38</sup> Κατέλιπεν με, ὡς περ λέων καταλύμα αὐτοῦ, ὅτι ἐγενήθη ἡ γῆ αὐτῶν εἰς ἄβατον ἀπὸ προσώπου μαχαίρας τῆς μεγάλης καὶ ἀπὸ προσώπου ὀργῆς τοῦ θυμοῦ αὐτοῦ.

**XXVI.** Ἐν ἀρχῇ βασιλείας Ἰωακείμ υἱοῦ Ἰωσία βασιλέως Ἰουδα ἐγενήθη ὁ λόγος οὗτος παρὰ κυρίου, λέγων· <sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος· Στήθι ἐν αὐλῇ οἴκου κυρίου, καὶ χρηματιεῖς πᾶσιν τοῖς Ἰουδαίοις καὶ πᾶσιν τοῖς ἐρχομένοις

<sup>30.</sup> B\* πάντας τοὺς et (sq.) ἐπὶ (X: ἐπὶ τῆς γῆς). <sup>31.</sup> F: ἤματι. CX: ἐπὶ μέρος. C: κρίνεται αὐτοὺς. <sup>32.</sup> X: Τάδε λέγει κύριος. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>FX†). B: ἴδου. ἐπὶ ἔθνος. X (pro ἐκπ.): ἔρχεται. <sup>33.</sup> F: ἐν ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. CX: καὶ ἕως εἰς μέρος. τ. γ. A<sup>1</sup>BC\* ἢ μὴ κοπ. ἀδὲ μὴ συναχθ. καὶ (A<sup>2</sup>X†; F: ἢ μὴ θρηνηθῆσονται καὶ ἢ μὴ συναχθῆσονται καὶ). A<sup>1</sup>: κατορύψουσιν (—υγούσθαι A<sup>2</sup>B). EX: εἰς κόπριαν. <sup>34.</sup> X† (a. ποιμ.) οἱ. A<sup>1</sup>: κειράξατε (—ατε A<sup>2</sup>B). FX: κόψασθε. A<sup>1</sup>BC\* καὶ οἱ σκ. ὑμῶν. X\* (bis) οἱ (ult.). <sup>35.</sup> C: ἀπολείσθαι. <sup>36.</sup> X† (a. τῶν ποιμ.) ἀπὸ. X: τῶν κριῶν τῶν προβ. (CX: τῶν κρ. καὶ τῶν προβ. F\* καὶ τῶν κρ.). B: ὀλέθρ. C: τὸ βοσκήμα. <sup>37.</sup> X: καὶ ἐπαύσατο. FX: τὰ καλὰ τῆς... θυμῷ κυρίου. <sup>38.</sup> B: Ἐγκατέλιπεν ὡς π. X (pro με): ἑαστος. B: κατάλειμμα. X: ὅτι ἐγένετο... ἀπὸ προσώπου ὀργῆς τῆς († τῆς et. B) μαχ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἀπὸ προβ. — fin. (A<sup>2</sup>X†).

1. FX: Ἰωσία. A<sup>1</sup>BC\* βασι. Ἰούδα (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>:

31 כל־יִשְׁכְּבֵי הָאָרֶץ בָּא שָׁאוֹן עַד־קֶצֶה הָאָרֶץ כִּי רִיב לַיהוָה בְּנֵזִימִם נִשְׁפָּט הוּא לְכָל־בָּשָׂר הַרְשָׁעִים נָתַן לָהֶם לַחֲרֹב נֶאֱסִי־הָהוּא:

32 כָּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת הִנֵּה רָעָה יֵצֵאת מִזֵּי אֶל־גֹּי וְסַעַר צִדּוֹל יַעֲרֶה מִיַּרְכְּתֵי־אָרֶץ וְהָיוּ חֲלָלֵי יְהוָה בָּיָוִם הַהוּא מִקֶּצֶה הָאָרֶץ וְעַד־קֶצֶה הָאָרֶץ לֹא יִשְׁפָּדוּ וְלֹא יִאֲסְפוּ וְלֹא יִקְבְּרוּ לְדָמָן עַל־שָׂנֵי הָאֲדָמָה יִהְיוּ: 34 הַיְלִילוּ הָרָעִים וְנִעְקְיוּ וְהַתְּשַׁלְּשׁוּ אֲדִירֵי הַצֹּאן כִּי־מָלְאוּ יְמֵיהֶם לַטְּבוֹחַ וַתִּסְּפוּ־צִוְחֵיהֶם וַנִּשְׁלָתָם בְּכָל־חֲמִיָּה: 36 לֹא יִרְאֶה מִנֹּחַ מִן־הָרָעִים וּפְלִיטָה מֵאֲדִירֵי הַצֹּאן: 37 קוֹל צַעֲקַת הָרָעִים יִקְלָלֶת אֲדִירֵי הַצֹּאן כִּי־שָׁדַד יְהוָה אֶת־מַרְעִיתָם: 37 וְנָדְמוּ נְאוֹת הַשָּׂלֹם מִסְּנֵי חֲרוֹן אַרְיֵיהָהוּ: 38 עֹזֵב בְּפִסְרֵי סֶכֶף כִּי־הִתְהַ אֲרָצָם לְשֹׂמֵה מִסְּנֵי חֲרוֹן הַיָּזְנָה וּמִסְּנֵי חֲרוֹן אִפְסִי:

**XXVI.** בְּרִאשִׁית מַמְלְכוֹת יְהוּדִיקִים בְּיָוֶאשִׁיָּה מֶלֶךְ יְהוּדָה הָיָה הַדְּבָר 2 הַזֶּה מֵאֵת יְהוָה לֵאמֹר: כָּה אָמַר יְהוָה עַמִּל בְּתֹצֵר בֵּית־יְהוָה וּדְבָרָה עַל־כָּל־עָרֵי יְהוּדָה תִּבְאִיִם לְהַשְׁתַּחֲחֹת

v. 34. בנ' אחר רשח. ib. בנ' אחר בחירק. ib. מלא.

31. Es ergeht ein Fall bis ... denn der G. B: ist ein Gefämmel gekommen. dW: bringet das Getöse. vE: das Geräusch brauset. A: Der Schall wird drins gen. dW: hat Streit ... reißet m. allen Sterblichen. vE: die Schußbigen gibt er d. Schw. hin. B: Die Gottfl. die hat ... übergeben?

32. ein Unglück ausgehen ... von dem Wenzelstern. dW. vE: (das) Ungl. geht von Wolf zu W. A: wird gehen. dW. vE: ein gr. Sturm erhebt sich. vE: von der G. Grenzen her.

ἐγένη (ἐγενήθη A<sup>2</sup>B; X: ἐγένετο). F\* ὁ. A<sup>1</sup>BC\* ἰδ-γων (A<sup>2</sup>X†). 2. B: ἄπασι τ. Ἰούδ. (FX: παντὶ Ἰού-δα). FX\* καὶ πᾶσιν.

31 Welt Ende. \*Der Herr hat zu rechten mit den Heiden, und will mit allem Fleisch Gericht halten; die Gottlosen wird er dem Schwert übergeben, spricht der Herr.

32 So spricht der Herr Zebaoth: Siehe, es wird eine Plage kommen von einem Volk zum andern, und ein großes Wetter wird erweckt werden von der Seite des Landes.

33 \*Da werden die Erschlagenen vom Herrn zu derselbigen Zeit liegen von einem Ende der Erde bis an das andere Ende: die werden nicht geklagt noch aufgehoben noch begraben werden, sondern müssen auf dem

34 Erde liegen und zu Mist werden. \*Heulet nun, ihr Hirten, und schreiet, wälzet euch in der Asche, ihr Gewaltigen über die Herde! denn die Zeit ist hier, daß ihr geschlachtet und zerstreuet werdet, und zerfallen müßet wie ein köstliches Gefäß.

35 Und die Hirten werden nicht stehen können, und die Gewaltigen über die Herde werden nicht entrinnen können. \*Da werden

36 die Hirten schreien, und die Gewaltigen über die Herde werden heulen, daß der Herr ihre Weide so verwüßt hat, \*und ihre Auen, die so wohl standen, verderbt sind vor dem grimmen Zorn des Herrn.

37 Er hat seine Hütte verlassen wie ein junger Löwe, und ist also ihr Land zerstört vor dem Zorn des Tyrannen, und vor seinem grimmen Zorn.

**XXVI.** Im Anfang des Königreichs Josias, des Sohns Josia, des Königs Juda, geschah dieß Wort vom Herrn, und sprach:

2 \*So spricht der Herr: Tritt in den Vorhof am Hause des Herrn, und predige allen Städten Juda, die da herein gehen anzu-

33. A.A. zu derselben. U.L. zur selbigen.

33. in W. auf d. S. werden. vE: unbetrüert, aufgehoben, unbegraben.

34. B. vE.A: bestreuet euch mit Asche. dW: bedeckt euch m. Staub, Krieger der S. vE: ihr Großen. A: Zerschmettern. B: Herrschen von d. S., denn eure Lage sind erfüllt zum Schlachten, u. eure Zerstörungen werden sein, daß ihr zerf. werdet ... dW: ich zerstreue euch u. ihr fallt hin. vE: zerschmettern will ich euch u. hinfallen sollt ihr. A: daß ihr zerbrechet u. zu Boden fallt.

35. B: Den S. wird das Fliehen vergehen. dW: es ist verloren die Flucht den S. vE: bleibt den S. keine Fl. übrig. A: Bei d. S. ist es aus mit der Fl.

Polsglotten. Bibl. N. L. 2. Bds 2. Abth.

habitatores terrae. \*Pervenit sonitus usque ad extrema terrae, quia iudicium Domino cum gentibus; iudicatur ipse cum omni carne; impios tradidi gladio, dicit Dominus.

Haec dicit Dominus exercituum: 32 Ecce, afflictio egredietur de gente in gentem, et turbo magnus egredietur a summitatibus terrae. \*Et erunt 33

interfecti Domini in die illa a summo terrae usque ad summum ejus; non plangentur et non colligentur neque sepelientur, in sterquilinum super faciem terrae jacebunt. \*Ululate, 34

pastores, et clamate, et aspergite vos cinere, optimates gregis; quia completi sunt dies vestri ut interficiamini, et dissipationes vestrae, et cadetis quasi vasa pretiosa. \*Et peribit fuga 35

a pastoribus, et salvatio ab optimatibus gregis. \*Vox clamoris pastorum 36 et ululatus optimatum gregis, quia vastavit Dominus pascua eorum. \*Et 37

conticuerunt arva pacis a facie irae furoris Domini. \*Dereliquit quasi leo 38 umbraculum suum, quia facta est terra eorum in desolationem a facie irae columbae et a facie irae furoris Domini.

[44, 10.]

In principio regni Joakim **XXVI.**

25, 1. filii Josiae regis Juda factum est verbum istud a Domino, dicens: \*Haec 2 dicit Dominus: Sta in atrio domus Domini et loqueris ad omnes civitates Juda, de quibus veniunt ut ado-

36. dW: Es erschallet das Klagegeschrei der ... vE: ertönt ein. dW.vE: denn Jehova verwüßt ihre (Weideplätze). A: hat verwüßt.

37. B: die Hirtenhäuser des Friedens? dW: Anger d. Fr. vE: friedlichen Auen. A: Gefilde des Fr. (liegen stille!). B: brennenden Zorn. A: Zorngluth.

38. vor dem zwingenden Grimm. vE: seine Wohnung. dW: sein Dicksicht ... durch d. Grimm des gewalthätigen [Schwertes]? vE: vor dem verheerenden Zorn. (A: Zorne der Laube!)

2. dW: rede zu denen, die aus a. St. S. kommen. vE: in Betreff aller Städte! A: zu allen ... aus denen man kommt.

προςκυνῶν ἐν οἴκῳ κυρίου ἁπαντας τοὺς λόγους οὓς συνέταξά σοι αὐτοῖς χρηματίσαι, μὴ ἀφίλῃς ῥῆμα. <sup>3</sup> Ὅπως ἀκούσονται καὶ ἀποστραφῇσονται ἕκαστος ἀπὸ ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς πονηρᾶς, καὶ παύσονται ἀπὸ τῶν κακῶν ὧν ἐγὼ λογιζομαι τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς ἐνεκεν τῶν πονηρῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτῶν. <sup>4</sup> Καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἐὰν μὴ ἀκούσῃτε μου τοῦ πορεύεσθαι ἐν τοῖς νόμοις μου οὐδὲ ἑδοῦκα κατὰ πρόςωπον ὑμῶν, <sup>5</sup> εἰς ἀκούειν τῶν λόγων μου καὶ τῶν παιδῶν μου τῶν προφητῶν οὓς ἐγὼ ἀποστείλλω πρὸς ὑμᾶς ὀρθροῦ καὶ ἀπέστειλα, καὶ οὐκ εἰσηκούσατέ μου. <sup>6</sup> καὶ δώσω τὸν οἶκον τούτον ὥσπερ Σηλῶ, καὶ τὴν πόλιν ταύτην δώσω εἰς κατάραν πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν πάσης τῆς γῆς.

<sup>7</sup> Καὶ ἤκουσαν οἱ ἱερεῖς καὶ οἱ ψευδοπροφῆται καὶ πᾶς ὁ λαὸς τοῦ Ἱερემίου λαλοῦντος τοὺς λόγους τούτους ἐν οἴκῳ κυρίου. <sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο Ἱερემίου πασσαμένον λαλοῦντος πάντα ὅσα συνέταξεν αὐτῷ κύριος λαλῆσαι παντὶ τῷ λαῷ, καὶ συνελάβουσιν αὐτὸν οἱ ἱερεῖς καὶ οἱ ψευδοπροφῆται καὶ πᾶς ὁ λαὸς λέγων· Θαυμάτω ἀποθανῇ, <sup>9</sup> ὅτι ἐπροφητεύσας τῷ ὀνόματι κυρίου λέγων· Ὅσπερ Σηλῶ ἔσται ὁ οἶκος οὗτος, καὶ ἡ πόλις αὕτη ἐρημωθήσεται ἀπὸ ἐνοικούντων. Καὶ ἐξεκκλησιάσθη πᾶς ὁ λαὸς ἐπὶ Ἱερემίαν ἐν οἴκῳ κυρίου. <sup>10</sup> Καὶ ἤκουσαν οἱ ἄρχοντες Ἰούδα τῶν λόγων τούτων, καὶ ἀνέβησαν ἐξ οἴκου τοῦ βασιλεῖς· εἰς οἶκον κυρίου, καὶ ἐκάθισαν ἐν προθύρῳ πύλης κυρίου τῆς καινῆς. <sup>11</sup> Καὶ εἶπεν οἱ ἱερεῖς καὶ οἱ ψευδοπροφῆται πρὸς τοὺς ἄρχοντας καὶ παντὶ τῷ λαῷ, λέγοντες· Κρίσις θανάτου τῷ ἀνθρώπῳ τούτῳ, ὅτι ἐπροφητεύσεν κατὰ τῆς πόλεως ταύτης, καθὼς ἤκουσατε ἐν τοῖς ὅσιν ὑμῶν.

<sup>12</sup> Καὶ εἶπεν Ἱερემίας πρὸς τοὺς ἄρχοντας

2. X: πάντας. X† (p. λόγ.) τάτας. B: χρημ. αὐτοῖς.  
3. B† (a. ὁδῶ) τῆς (X: ἐκ τῆς ὁδῆ). A<sup>1</sup>FX: αὐτῶν (αὐτῶ A<sup>2</sup>B). 4. A<sup>1</sup>BC\* πρὸς αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). B: τ. νομίμοις μου. FX: πρὸ πρόσωπου ὑμ. 5. B\* μου καὶ. C\* τῶν παιδ. μ. B: ἡκέσαστέ. 6. FX\* (pr.) καὶ. X† (a. Σ.) τὴν. A<sup>1</sup>EX (eti. v. 9): Σηλῶμ (Σηλῶ A<sup>2</sup>B; FX: Σιλῶ). B\* ταύτην. FX\* πάσης. 7. X: ἐν τῷ οἴκῳ. 8. EX: τῷ Ἱερ. B: ᾧ συνέτ. κύρ. αὐτῷ. C: παντὶ τῷ λ. λαλῆσ. F\* (sq.) καὶ. FX: συνελάβον. E: ὁ λέγων. 9. FX: προεφήτ. CEX† (a. τῷ ὄν.) ἐπὶ. B: κατοικούντων. 10. B: τὸν λόγον τούτον. EX: ἀνιβόησαν. B\* (all.) κυρί. 11. X: εἶπον. A<sup>1</sup>BC\* λέγ. (A<sup>2</sup>X†). X: προεφήτ. 12. FX† (p. πρὸς) πάντας.

בְּיָדֵיהֶן אֶת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ לְדַבֵּר אֲלֵיהֶם אֶל־הַתָּרַע דָּרָר: אֲוִלִי יִשְׁמְעוּ וְיִשְׁכְּבוּ אִישׁ מִדְּרָכֹו הָרָעָה וְנִחַמְתִּי אֶל־הָרָעָה אֲשֶׁר אֲנִי הַשֵּׁב לְעַשׂוֹת לָהֶם מִפְּנֵי רָע מַעַלְלֵיהֶם: וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה אָמַר יְהוָה אֱמֶן לֹא תִשְׁמְעוּ אֲלִי לִכְכֹּת בְּתוֹרָתִי אֲשֶׁר נָתַתִּי לַסִּנִּיכִם: תִּשְׁמַע עַל־דְּבָרֵי עַבְדִּי הַנְּבִיאִים אֲשֶׁר אֲנִי שֹׁלֵחַ אֲלֵיכֶם וְהַשְׁפֹּם וְשֹׁלַח וְלֹא שְׁמַעְתֶּם: וְנָתַתִּי אֶת־הַבַּיִת הַזֶּה כְּשֵׁלָה וְאֶת־הָעִיר הַזֹּאת אֶתֶּן לְקָלָהּ לְכָל גּוֹי הָאָרֶץ:

וַיִּשְׁמְעוּ הַכֹּהֲנִים וְהַנְּבִיאִים וְכָל־הָעָם אֶת־יְרֵמְיָהוּ מִדְּבַר אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בְּבֵית יְהוָה: וַיְהִי כַכְּלוֹת יְרֵמְיָהוּ לְדַבֵּר אֶת כָּל־אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה לְדַבֵּר אֶל־כָּל־הָעָם וַיִּתְּפֹשׂוּ אֹתוֹ הַכֹּהֲנִים וְהַנְּבִיאִים וְכָל־הָעָם לֵאמֹר מוֹת תָּמוּת: מִדּוּעַ נִבִּית בְּשִׁמְיֵהוָה לֵאמֹר כְּשֵׁלָה יִהְיֶה הַבַּיִת הַזֶּה וְהָעִיר הַזֹּאת תִּתְּחַרַּב מֵאִין יוֹשֵׁב וַיִּקְהַל כָּל־הָעָם אֶל־יְרֵמְיָהוּ בְּבֵית יְהוָה: וַיִּשְׁמְעוּ שָׂרֵי יְהוּדָה אֶת הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיַּעֲלוּ מִבֵּית־הַמֶּלֶךְ בֵּית יְהוָה וַיִּשְׁכְּבוּ בַּסֶּתֶחַ שְׁעַר־יְהוָה הַחֲדָשׁ: וַיֹּאמְרוּ הַכֹּהֲנִים וְהַנְּבִיאִים אֶל־יְהֹשָׁפָאִים וְאֶל־כָּל־הָעָם לֵאמֹר מִשְׁפַּט־מוֹת לְאִישׁ הַזֶּה כִּי נִבָּא אֶל־הָעִיר הַזֹּאת כְּאֲשֶׁר שְׁמַעְתֶּם בְּאָזְנֵיכֶם:

וַיֹּאמֶר יְרֵמְיָהוּ אֶל־כָּל־הַשָּׂרִים <sup>12</sup>

v. 5. א' הנבאים

v. 6. ק' חזק

v. 9. ב' א' ה' בשוא

## Das Wort wider das Haus des Herrn. Des Todes schuldig. XXVI.

beien im Hause des Herrn, alle Worte, die ich dir befohlen habe ihnen zu sagen, und thue nichts davon; \* ob sie vielleicht hören wollen und sich bekehren, ein jeglicher von seinem bösen Wesen, damit mich auch reuen möchte das Uebel, das ich gedente ihnen zu thun um ihres bösen Wandels willen. \* Und sprich zu ihnen: So spricht der Herr: Werdet ihr mir nicht gehorchen, daß ihr in meinem Gesetz wandelt, das ich euch vorgelegt habe, \* daß ihr höret die Worte meiner Knechte, der Propheten, welche ich stets zu euch gesandt habe, und ihr doch nicht hören wolltet: \* so will ich es mit diesem Hause machen wie mit Silo, und diese Stadt zum Fluch allen Heiden auf Erden machen.

7 Da nun die Priester, Propheten und alles Volk hörten Jeremia, daß er solche Worte redete im Hause des Herrn, \* und Jeremia nun ausgerebet hatte alles, was ihm der Herr befohlen hatte, allem Volk zu sagen, griffen ihn die Priester, Propheten und das ganze Volk, und sprachen: 9 Du mußt sterben! \* Warum darfst du weisagen im Namen des Herrn und sagen: Es wird diesem Hause gehen wie Silo, und diese Stadt soll so wüste werden, daß niemand mehr darinnen wöhne? Und das ganze Volk sammelte sich im Hause des 10 Herrn wider Jeremia. \* Da solches hörten die Fürsten Juda, gingen sie aus des Königs Hause hinauf ins Haus des Herrn, und setzten sich vor das neue Thor des 11 Herrn. \* Und die Priester und Propheten sprachen vor den Fürsten und allem Volk: Dieser ist des Todes schuldig, denn er hat geweissagt wider diese Stadt, wie ihr mit euren Ohren gehört habt.

12 Aber Jeremia sprach zu allen Fürsten

1,7. rent in domo Domini, universos sermones, quos ego mandavi tibi ut loquaris ad eos, noli subtrahere verbum; \* si forte audiant et convertantur unusquisque a via sua mala, et poeniteat me mali, quod cogito facere eis propter malitiam studiorum eorum. \* Et dices ad eos: Haec dicit Dominus: Si non audieritis me, ut ambuletis in lege mea quam dedi vobis, \* ut audiat sermone servorum meorum prophetarum, quos ego misi ad vos de nocte consurgens et dirigens, et non audistis: \* dabo domum 6 istam sicut Silo, et urbem hanc dabo in maledictionem cunctis gentibus terrae.

Et audierunt sacerdotes et prophetae et omnis populus Jeremiam loquentem verba haec in domo Domini. \* Cumque complisset Jeremias loquens omnia, quae praeceperat ei Dominus ut loqueretur ad universum populum, apprehenderunt eum sacerdotes et prophetae et omnis populus, dicens: Morte moriatur! \* Quare prophetavit in nomine Domini, dicens: Sicut Silo erit domus haec, et urbs ista desolabitur eo quod non sit habitator? Et congregatus est omnis populus adversus Jeremiam in domo Domini. \* Et audierunt principes Juda verba haec, et ascenderunt de domo regis in domum Domini et sederunt in introitu portae domus Domini novae. \* Et locuti sunt sacerdotes et prophetae ad principes et ad omnem populum, dicentes: Judicium mortis est viro huic, quia prophetavit adversus civitatem istam, sicut audistis auribus vestris.

Et ait Jeremias ad omnes principes 12

2. B.dW: thue nicht ein (sein) Wort davon.

3. B.dW: fleißig. B: u. zwar früh u. fleißiglich.

dW.A: vom frühen Morgen an. vE: u. zw. v. fr. M. an u. beständig.

8.B.vE: des Todes sterben.

9. weisagst du ... sprichst. B: hast du geweissagt.

vE: lies zusammen.

10. dW: Obersten von J. B: solche Sachen hörten. dW: diese Dinge.

11. Dieser Mann. B: An diesem M. ist ein Urtheil des Todes. vE: Diesem M. gebührt das Todesurtheil.

## XXVI.

Jeremias contra eodem castitatemis vincula.

καὶ παρὶ τῷ λαῷ, λέγων· Κύριος ἀπέστειλὲν  
 με προφητεύσαι ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦτον καὶ  
 ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην πάντας τοὺς λόγους  
 τούτους οὓς ἠκούσατε. <sup>13</sup> Καὶ τὴν βελτίους  
 ποιήσατε τὰς ὁδοὺς ὑμῶν καὶ τὰ ἔργα ὑμῶν,  
 καὶ ἀκούσατε τῆς φωνῆς κυρίου τοῦ θεοῦ  
 ὑμῶν, καὶ παύσεται κύριος ἀπὸ τῶν κακῶν  
 ὧν ἐλάλησεν ἐφ' ὑμᾶς. <sup>14</sup> Καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἐν  
 χειρὶν ὑμῶν, ποιήσατέ μοι ὡς συμφέρει καὶ  
 ὡς βέλτιον ὑμῖν φαίνεται. <sup>15</sup> Ἀλλ' ἡ γυνὴ  
 γινώσκουσα, ὅτι εἰ ἀναιρεῖτέ με, αἷμα ἀθῶον  
 δίδετε ἐφ' ὑμᾶς καὶ ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην  
 καὶ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας ἐν αὐτῇ· ὅτι ἐν  
 ἀληθείᾳ ἀπέστειλὲν με κύριος πρὸς ὑμᾶς λα-  
 λῆσαι εἰς τὰ ὅσα ὑμῶν πάντας τοὺς λόγους  
 τούτους.

<sup>16</sup> Καὶ εἶπαν οἱ ἄρχοντες καὶ πᾶς ὁ λαὸς  
 πρὸς τοὺς ἱερεῖς· καὶ πρὸς τοὺς ψευδοπρο-  
 φήτας· Οὐκ ἔστιν τῷ ἀνθρώπῳ τοῦτο κρίσις  
 θανάτου, ὅτι ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου τοῦ θεοῦ  
 ἡμῶν ἐλάλησεν πρὸς ὑμᾶς. <sup>17</sup> Καὶ ἀνέστησαν  
 ἄνδρες τῶν πρεσβυτέρων τῆς γῆς καὶ εἶπαν  
 πάσῃ τῇ συναγωγῇ τοῦ λαοῦ, λέγοντες· <sup>18</sup> Μι-  
 χαῖας ὁ Μωραθίτης ἦν προφητεύων ἐν ταῖς  
 ἡμέραις Ἐζεκίου βασιλέως Ἰουδα καὶ εἶπεν  
 παρὶ τῷ λαῷ Ἰουδα, λέγων· Οὕτως εἶπεν  
 κύριος· Σιών ὡς ἀγρὸς ἀροτραθῆσεται, καὶ  
 Ἱερουσαλὴμ ὡς ὀπωρυφαλῆσιον ἔσται, καὶ τὸ  
 ὄρος τοῦ οἴκου ὡς ἄλσος ὄρυμου. <sup>19</sup> Μὴ ἀν-  
 αἰρῶν ἀνείλεν αὐτὸν Ἐζεκίας βασιλεὺς Ἰουδα  
 καὶ πᾶς Ἰουδα· οὐχὶ ὅτι ἐφοβήθησαν τὸν κύ-  
 ριον καὶ ὅτι ἐδεήθησαν τοῦ προσώπου κυρίου,  
 καὶ ἐπαύσατο κύριος ἀπὸ τῶν κακῶν ὧν  
 ἐλάλησεν ἐπ' αὐτούς· καὶ ἡμεῖς ἐποιήσαμεν  
 κακὰ μέγαρα ἐπὶ ψυχαῖς ἡμῶν;

<sup>20</sup> Καὶ ἀνθρώπος ἦν προφητεύων ἐπὶ τῷ  
 ὀνόματι κυρίου, Οὐρίας, υἱὸς Σαμαίου, ἐκ

וְאֶל-כָּל-הָעָם לֵאמֹר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ  
 לִהְיוֹת אֱלֹהֵינוּ הַזֶּה וְאֶל-הָעִיר  
 הַזֹּאת אֶת כָּל-הַדְּבָרִים אֲשֶׁר שְׁמַעְתֶּם;  
<sup>13</sup> וְעָתָה הִיטִיבוּ דְרֹכֵיכֶם וּמַעַלְלֵיכֶם  
 וְשַׁמְעוּ בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְיָנַחם  
 יְהוָה אֶל-הָרָעָה אֲשֶׁר דִּבֶּר עֲלֵיכֶם;  
<sup>14</sup> וְאֲנִי הִנְנִי בְּיַדְכֶם עֲשׂוּ-לִי כְּשׁוֹב  
<sup>15</sup> וְכִי־אֲשֶׁר בְּעֵינֵיכֶם אֵיךְ יִדְעַתְּמוּ  
 כִּי אֲסַמְּמֶתִים אִתָּם אֲתִי כִּי־יָדַעְתֶּם  
 אִתָּם כִּי־נָתַנִּים עֲלֵיכֶם וְאֶל-הָעִיר הַזֹּאת  
 וְאֶל-יִשְׁבֵּיהָ כִּי בִאֲמַת שְׁלַחְנִי יְהוָה  
 עֲלֵיכֶם לִדְבֹר בְּאָזְנוֹכֶם אֶת כָּל-  
 הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה:

<sup>16</sup> וַיֹּאמְרוּ הַשָּׂרִים וְכָל-הָעָם אֶל-  
 הַכֹּהֲנִים וְאֶל-הַנְּבִיאִים אֵין-לָאִישׁ  
 הַזֶּה מִשְׁפָּט-מִוֶּת כִּי בָשָׂם יְהוָה  
<sup>17</sup> אֱלֹהֵינוּ דְּבַר אֱלֹהֵינוּ; וַיִּקְמוּ אַנְשִׁים  
 מִזִּמְנֵי הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ אֶל-כָּל-קְהָל  
<sup>18</sup> הָעָם לֵאמֹר· מִכִּיָּה הַמִּזְרִשְׁתִּי הִוא  
 נָבִיא בְיָמֵי חִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ-יְהוּדָה  
 וַיֹּאמֶר אֶל-כָּל-עָם יְהוּדָה לֵאמֹר כֹּה-  
 אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת צִוֹּן שְׂדֵה  
 תִּחְרַשׁ וְיִרְוּשָׁלַם עֲרִים תִּהְיֶה וְהָר  
<sup>19</sup> הַבָּיִת לְבָמֹת יַעַר· הִהְמַת הִמַּתְהוּ  
 חִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ-יְהוּדָה וְכָל-יְהוּדָה  
 הֵלֵא וַיֹּא אֶת-יְהוָה וַיַּחַל אֶת-פְּנֵי  
 יְהוָה וַיָּנַחם יְהוָה אֶל-הָרָעָה אֲשֶׁר-  
 דִּבֶּר עֲלֵיהֶם וַאֲנַחְנוּ עֲשִׂים רָעָה  
 מְדֻלָּה עַל-נַפְשׁוֹתֵינוּ;

וַיִּגְסֵּי אִישׁ הִוא מִתְנַבֵּא בָשָׂם יְהוָה  
 אֲרִיָּהוּ בְּיִשְׁמַעְיָהוּ מִקְרִית הַיַּעְרִים

v. 18. 'p' מנח

12. X: πάντα τὸν λαόν. CX: ἀπέσταλμέν. B\* τῶ-  
 τε. C\* ὅς ἡμέτε. 13. C\* καὶ τὰ ἔργα ὑμ. A<sup>1</sup>: ἀκού-  
 σαιτε (-σατε A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* τὸ θεῖον ὑμ. (A<sup>2</sup>CFX†; Al.:  
 τὸ θ. ἡμῶν; E: τὸ θεῖον). CX: πρὸς ὑμᾶς. 14. X:  
 ἰδὲ εἰμὶ ἐγὼ. F† (p. συνμφ.) ὑμῖν. A<sup>1</sup>BC\* φαίν.  
 (A<sup>2</sup>X†). 15. X: εἰ ἀναιρ. με, ὅτι. (A<sup>2</sup>CX: ὅτι εἰ ἀν.  
 με, ὅτι). EFX† (a. διδ.) ὑμεῖς. B: ἀπέσταλμέν.  
 16. B: εἶπον. A<sup>1</sup>C\* (all.) πρὸς (A<sup>2</sup>B†). X: ἐπὶ  
 ὀνόμ. B: πρὸς ἡμᾶς. 17. EX: εἶπον. A<sup>1</sup>BC\* λέγ.  
 (A<sup>2</sup>FX†). 18. C: Μιχαῖας (EF: Μηχαῖας). F: Μω-  
 ρασθίτης. A<sup>1</sup>BC\* προφητ. (A<sup>2</sup>X†; F: προφήτης).  
 B\* λέγων. B: εἰς ἄβατον (FX: εἰς ὀπωρυφ.). FX†  
 (p. οἶκον) ἔσται. A<sup>2</sup>B: εἰς ἄλσος. 19. B: ἀνείλων  
 ἀνείλ. A<sup>1</sup>BC\* βασ. Ἰούδα (A<sup>2</sup>FX†). B: ὅτι (CF:  
 ὅτι ἐφοβ.). C\* (sq.) καὶ. FX\* (sq.) ὅτι. A<sup>1</sup>: πρ. αὐτῶ  
 (πρ. κυρίου A<sup>2</sup>B). X: πρὸς αὐτῶ. E\* (ult.) καὶ. B:

ἐπὶ ψυχᾶς (X: ἐπὶ τὰς ψ.). 20. X† (p. ἀνθρ.) τῶ  
 B\* (pr.) ἐπὶ (F\* ἐπὶ τῷ). C: υἱὸς Μασά (Al. ul.).

und zu allem Volk: Der Herr hat mich gesandt, daß ich solches alles, das ihr gehöret habt, sollte weisagen wider diese Haus 13 und wider diese Stadt. \*So bessert nun euer Wesen und Wandel, und gehorcht der Stimme des Herrn, eures Gottes; so wird den Herrn auch gereuen das Uebel, das er 14 wider euch geredet hat. \*Siehe, ich bin in euren Händen, ihr mögt es machen mit mir, wie es euch recht und gut dünkt. 15 \*Doch sollt ihr wissen, wo ihr mich tödtet, so werdet ihr unschuldiges Blut laden auf euch selbst, auf diese Stadt und ihre Einwohner; denn wahrlich, der Herr hat mich zu euch gesandt, daß ich solches alles vor euren Ohren reden soll.

16 Da sprachen die Fürsten und das ganze Volk zu den Priestern und Propheten: Dieser ist des Todes nicht schuldig, denn er hat zu uns geredet im Namen des Herrn, unsers Gottes. \*Und es standen auf etliche der Ältesten im Lande, und sprachen zum 18 ganzen Haufen des Volks: \*Zur Zeit Hiskia, des Königs Juda, war ein Prophet, Micha von Mareja, und sprach zum ganzen Volk Juda: So spricht der Herr Jehoschabab: Zion soll wie ein Acker gepflüget werden, und Jerusalem ein Steinhäufen werden, und der Berg des Hauses (des 19 Herrn) zum wilden Walde. \*Noch ließ ihn Hiskia, der König Juda, und das ganze Juda darum nicht tödten; ja sie fürchteten vielmehr den Herrn, und beteten vor dem Herrn. Da reuete auch den Herrn das Uebel, das er wider sie geredet hatte. Darum thun wir sehr äbel wider unsere Seelen.

20 So war auch einer, der im Namen des Herrn weissagte, Uria, der Sohn Semaja,

et ad universum populum, dicens: Dominus misit me, ut prophetarem ad domum istam et ad civitatem hanc omnia verba quae audistis. \*Nunc 13 ergo bonas facite vias vestras et studia vestra, et audite vocem Domini Dei vestri; et poenitebit Dominum mali quod locutus est adversum vos. \*Ego autem ecce in manibus vestris 14 sum, facite mihi quod bonum et rectum est in oculis vestris. \*Verum: 15 lamem scitote et cognoscite, quod si occideritis me, sanguinem innocentem tradetis contra vosmetipsos et contra civitatem istam et habitatores ejus; in veritate enim misit me Dominus ad vos, ut loquerer in auribus vestris omnia verba haec.

Et dixerunt principes et omnis populus ad sacerdotes et ad prophetas: Non est viro huic judicium mortis, quia in nomine Domini Dei nostri locutus est ad nos. \*Surrexerunt 17 ergo viri de senioribus terrae et dixerunt ad omnem coetum populi, loquentes: \*Michaeas de Morasthi fuit 18 propheta in diebus Ezechiae regis Juda et ait ad omnem populum Juda, dicens: Haec dicit Dominus exercituum: Sion quasi ager arabitur, et Jerusalem in acervum lapidum erit, et mons domus in excelsa sylvarum. \*Numquid morte condemnavit eum 19 Ezechias rex Juda et omnis Juda? numquid non timuerunt Dominum et deprecati sunt faciem Domini, et poenituit Dominum mali quod locutus fuerat adversum eos? Itaque nos facimus malum grande contra animas nostras.

Fuit quoque vir prophetans in nomine Domini, Urias, filius Semei, de

18. Al. † (p. domus) Domini. 19. Al.: faciemus.

13. B: eure Wege u. eure Thaten. dW.vE: euren Wandel... Handlungen. A: Absichten!

14. B.dW.vE.A: thut (mit) mir.

15. dW.A: Nur müsst ihr w. vE: Nur das bekehret wohl. B.dW.A: Denn in Wahrheit.

17. B: standen Männer auf aus... dW.A: traten... von. vE: Denn es waren Einige... aufgestanden. dW.vE.A: Versammlung des B.

18. B.vE: weissagte Micha. vE: Ackerfeld... in Gethit, u. der Tempelberg zu Waldbügeln werden.

dW.A: Waldbühen. B: Höhen eines Waldes.

19. Fürchteten sich u. vor dem G. u. scheuten zu d. G. B: haben auch... ihn sogleich getödtet? dW: Haben ihn etwa...? vE: Hat ihn G... tödten lassen? (A: zum Tode verurtheilt.) B: Fürchtete er nicht...? dW: Hat er... gefürchtet? dW: Wir aber thun f. äbel zu unfrem Verderben. vE: würden also ein großes Uebel wider uns selbst begehen. A: Aber wir äben ja gr. Bosheit w. u. Seelen. B: Und wir sollten ein so gr. Uebel thun...?



## XXVI.

Jeremias vincula. Symbolica suasie additiois.

Καριαθιαρειμ, και ἐπροφήτευσεν ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην και παρὶ τῆς γῆς ταύτης κατὰ πάντα τοὺς λόγους Ἰερემίου. <sup>21</sup> Καὶ ἤκουσεν ὁ βασιλεὺς Ἰωακείμ και πάντες οἱ δυνατοὶ αὐτοῦ και πάντες οἱ ἄρχοντες πάντας τοὺς λόγους αὐτοῦ, και ἐξήτουν ἀποκτείνειν αὐτόν. Καὶ ἤκουσεν Οὐρίας και ἐφοβήθη, και ἔφυγεν και εἰσῆλθεν εἰς Αἴγυπτον. <sup>22</sup> Καὶ ἐξαπέστειλεν ὁ βασιλεὺς Ἰωακείμ ἄνδρας εἰς Αἴγυπτον, τὸν Ἑλδαθὰν υἱὸν Ἀγοβαὼρ και ἄνδρας μετ' αὐτοῦ εἰς Αἴγυπτον. <sup>23</sup> Καὶ συνελάβουσιν αὐτὸν και ἐξηγάγον αὐτὸν ἐκεῖθεν, και ἐξηγάγον αὐτὸν πρὸς τὸν βασιλέα Ἰωακείμ· και ἐπάταξεν αὐτὸν ἐν μαχαίρᾳ, και ἐξόψων αὐτὸν εἰς τὸ μνημα υἱῶν λαοῦ αὐτοῦ. <sup>24</sup> Πλὴν χεὶρ Ἀχικὰμ υἱοῦ Σαφαὶν ἦν μετὰ Ἰερემίου τοῦ μη παραδοῦναι αὐτὸν εἰς χεῖρας τοῦ λαοῦ τοῦ μὴ ἀνελθεῖν αὐτόν.

**XXVII.** Ἐν ἀρχῇ βασιλείας Ἰωακείμ υἱοῦ Ἰωσίου βασιλέως Ἰουδα ἐγένετο λόγος οὗτος πρὸς Ἰερემίαν παρὰ κυρίου, λέγων·

<sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος πρὸς με· Ποίησον σιαντῶ δεσμὸν και κλοιὸν, και περὶ σου περὶ τὸν τράχηλόν σου, <sup>3</sup> και ἀποστείλεις αὐτοὺς πρὸς τὸν βασιλέα Ἰουδαίας και πρὸς βασιλέα Μωαβ και πρὸς βασιλέα υἱῶν Ἀμμων και πρὸς βασιλέα Τυρου και πρὸς βασιλέα Σιδωνος ἐν χερσὶν τῶν ἀγγέλων αὐτῶν τῶν ἐρχομένων εἰς ἀπάντησιν αὐτῶν εἰς Ἱερουσαλὴμ πρὸς Σεδεκίαν βασιλέα Ἰουδα, <sup>4</sup> και συντάξεις αὐτοῖς πρὸς τοὺς κυρίους αὐτῶν εἰπεῖν· Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, οὕτως ἐρεῖτε τοῖς κυρίοις ὑμῶν·

<sup>5</sup> Ὅτι ἐγὼ ἀπολίσσα τὴν γῆν και τοὺς ἀνθρώπους, και τὰ κτήνη ὅσα ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς,

20. B: Καριαθιαρειμ. A<sup>1</sup>BC\* ἐπὶ τὴν πόλ. ταύτ. και (A<sup>2</sup>X†; F: περὶ τῆς πόλεως ταύτης και). C† (a. κατὰ). και. A<sup>1</sup>: Ἰερ. (E: τῷ Ἰερ.). 21. A<sup>1</sup>BC\* και πᾶσι. οἱ δυν. αὐτὸ (A<sup>2</sup>X†). FX: και ἐξήτησαν. A<sup>1</sup>BC\* και ἐφοβ. και ἔφ. (A<sup>2</sup>FX†). 22. A<sup>1</sup>BC\* Ἰωακ. (A<sup>2</sup>X†) et τὸν Ἑλδ.- fin. (A<sup>2</sup>X†; F: Ἑλισαμ υἱὸν Ἀγοβαὼρ και κτλ.). 23. BCEFX\* Καὶ συνελάβ. αὐτόν. B: ἐξηγάγουσαν... ἐξηγάγουσαν (X: ἤγαγον). A<sup>1</sup>BC\* Ἰωακ. (A<sup>2</sup>X†). X\* ἐν. A<sup>1</sup>: μαχαίρῃ. X: ἐξόψων. A<sup>1</sup>X: μνημῖον (μνημα A<sup>2</sup>B). 24. B: Ἀχικὰμ. EX (pro Σαφ. ἦν): Σαφανῇ. A<sup>1</sup>: Ἰερ. X: παραδοθή- ναι... ἀναμεθεῖναι. FX\* (sq.) τῷ. B\* (ult.) τῷ.

1. Vs. totus\* in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X† paul. int. se diversi; F: Ἐν ἀρχῇ τῆς βασιλ. Ἰωακ... ἐν τῷ ὅμῃα τότε κτλ.). 2. A<sup>1</sup>BC\* πρὸς με (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>X σιαντῶ (A<sup>2</sup>B†).

וַיָּבֹא עַל-הָעִיר תְּזֹאֵת עַל-הָאָרֶץ וַתְּזַמַּם כָּל דְּבָרֵי יְרֵמְיָהוּ: וַיִּשְׁמַע הַמֶּלֶךְ יְהוֹיָקִם וְכָל-בְּצֻרָיו וְכָל-הַשָּׂרִים אֶת-דְּבָרָיו וַיִּבְכְּשׁ הַמֶּלֶךְ הַמִּיתוֹ וַיִּשְׁמַע אֲוִרְיָהוּ בֶן-נִרְיָה וַיִּבְרַח מִיָּד מַצָּרִים: וַיִּשְׁלַח הַמֶּלֶךְ יְהוֹיָקִם אַנְשִׁים מַצָּרִים אֶת-אַלְכָּתָן בֶּן-עֲדְכִיָּזָר וַאֲנָשִׁים אֲתָו אֶל-מַצָּרִים: וַיּוֹצִיאוּ אֶת-אֲוִרְיָהוּ מִמַּצָּרִים וַיְבִיאוּהוּ אֶל-הַמֶּלֶךְ יְהוֹיָקִם וַיַּכְהוּ בַּחֶרֶב וַיִּשְׁלַח אֶת-נְבֻלְתָּו אֶל-עַקְרִי בְּנֵי הָעָם: אֵה יְד אַחֲיָקִם בֶּן-שָׁפָן הָיְתָה אֶת-יְרֵמְיָהוּ לְכֹלְתִּי כִתְּדָתוֹ כִּי-דִהְיֶה לְהַמִּיתוֹ:

**XXVII.** בְּרֵאשִׁית מַמְלַכְתּוֹ יְהוֹיָקִם בֶּן-יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ יִתְחַדֵּה הָיָה הַדְּבָר הַזֶּה אֶל-יְרֵמְיָה מֵאֵת יְהוָה לֵאמֹר: כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי עֲשָׂה לְךָ מוֹסְרוֹת וּמִסּוֹת וּנְתַתָּם עַל-צִוְיָאָרְךָ: וְשִׁלַּחְתָּם אֶל-מֶלֶךְ אֲדוֹם וְאֶל-מֶלֶךְ מוֹאָב וְאֶל-מֶלֶךְ בְּנֵי עַמּוֹן וְאֶל-מֶלֶךְ צָר וְאֶל-מֶלֶךְ צִידוֹן בְּיַד מַלְאָכִים תִּפְּאִים וְיֹשְׁלִים אֶל-צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה: וְצִוִּיתָ אֲתָם אֶל-אֲדֹנֵיהֶם לֵאמֹר כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל כֹּה תֹאמְרוּ אֶל-אֲדֹנֵיכֶם:

אֲנֹכִי עֲשִׂיתִי אֶת-הָאָרֶץ אֶת-הָאֲדָמָה וְאֶת-הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר עַל-פְּנֵי הָאָרֶץ

v. 23. בנ"א ויבאחו

v. 1. מל"ו

F: περιθες. 3. X\* αὐτὸς. B\* τὸν. X† τὸν (a. alt. βασ.). EX (a. tert.), B (a. quart.), FX (a. quint.). B\* (pr.) τῶν. X: εἰς Ἱερου. εἰς ἀπάντ. αὐτῶν (C: αὐτῶν). F: ἐν Ἱερου. 4. X: συνε. αὐτὸς (E: συνάξεις αὐτῶν) ... † (p. εἰπεῖν) λέγων. A<sup>1</sup>BC\* εἰς δυν. (A<sup>2</sup>FX†). X: τῷ Ἰερ. A<sup>2</sup>B: πρὸς τὸς κυρίους. 5. FX\* ὅτι. A<sup>1</sup>BC\* και τὸς ἀνθρ.- γῆς (A<sup>2</sup>X†; F: και τὸς ... τὰ ἐπὶ προσώπων τ. γ.).

von Kiriath Seirim. Derselbe weissagte wider diese Stadt und wider dieß Land, 21 gleichwie Jeremia. \*Da aber der König Jojakim und alle seine Gewaltigen und die Fürsten seine Worte hörten, wollte ihn der König tödten lassen. Und Uria erfuhr das, fürchtete sich, und flohe und zog in Egypten. 22 \*Aber der König Jojakim schickte Leute in Egypten, El Nathan, den Sohn Achobor, 23 und andere mit ihm. \*Die führten ihn aus Egypten, und brachten ihn zum Könige Jojakim: der ließ ihn mit dem Schwert tödten, und ließ seinen Leichnam unter dem 24 gemeinen Pöbel begraben. \*Also war die Hand Ahikams, des Sohns Saphans, mit Jeremia, daß er nicht dem Volk in die Hände kam, daß sie ihn tödteten.

**XXVII.** Im Anfang des Königreichs Jojakims, des Sohns Josia, des Königs Juda, geschah dieß Wort vom Herrn zu Jeremia, und sprach:

2 So spricht der Herr zu mir: Mache dir ein Joch und hänge es an deinen Hals, 3 \*und schicke es zum Könige in Edom, zum Könige in Moab, zum Könige der Kinder Ammon, zum Könige zu Tyrus und zum Könige zu Sidon, durch die Boten, so zu Beldak, dem Könige Juda, gen Jerusalem 4 gekommen sind, \*und befehl ihnen, daß sie ihren Herren sagen: So spricht der Herr Jehaoth, der Gott Israels, so sollt ihr euren Herren sagen:

5 Ich habe die Erde gemacht und Menschen und Vieh, so auf Erden sind, durch

Joakim, et prophetavit adversus civitatem istam et adversus terram hanc juxta omnia verba Jeremiae. \*Et audivit rex Joakim et omnes principes ejus verba haec, et quaesivit rex interficere eum. Et audivit Urias et timuit, fugitque et ingressus est Aegyptum. \*Et misit rex Joakim viros in Aegyptum, El-nathan filium Achobor et viros cum eo in Aegyptum. \*Et eduxerunt Uriam de Aegypto, et adduxerunt eum ad regem Joakim; et percussit eum gladio, et projecit cadaver ejus in sepulchris vulgi ignobilis. \*Igitur manus Ahicam filii Saphan fuit cum Jeremia, ut non traderetur in manus populi et interficerent eum.

In principio regni Joakim filii Josiae regis Juda factum est verbum istud ad Jeremiam a Domino, dicens:

Haec dicit Dominus ad me: Fac tibi vincula et catenas, et pones eas in collo tuo, \*et mittes eas ad regem Edom et ad regem Moab et ad regem filiorum Ammon et ad regem Tyri et ad regem Sidonis, in manu nunciorum qui venerunt Jerusalem ad Sedeciam regem Juda, \*et praecipies eis ut ad dominos suos loquantur: Haec dicit Dominus exercituum Deus Israel, haec dicetis ad dominos vestros:

Ego feci terram et homines, et jumenta quae sunt super faciem ter-

3. S: Sedecliam.

20. B: nach allen Worten Jer. dW: gleich den Rehen.

21. Da Uria das erf., fürcht. er sich. B.dW.vE.A: suchte ihn d. R. zu tödten.

22. B.dW.A: Männer.

23. B: hinwerfen in die Gräber der Kinder des Volkes. dW.vE: (warf) ... Gr. des gemeinen V. A: auf die Gräber?

24. Aber die ... war. B: Dennoch war. dW: Aber

Ahik. ... nahm sich Jer. an, daß er ihn nicht in d. G. des V. kommen ließ. B: sie ihn n. ... gaben. vE: er ... überliefert wurde.

2. Joch mit Riemen u. thue es um d. G. B.dW: Bande u. Joche, u. (lege) sie. vE: Stricke. A: D. u. Ketten?

3. dW.vE.A: Gesandten.

4. dW: bef. ihnen an ihre G.

5. dW.A: u. die Thiere.

ἐν τῇ ἰσχύϊ μου εἴ με μεγάλη καὶ ἐν τῷ ἐπεχειρᾶν μου τῷ ὑψηλῷ, καὶ δώσω αὐτῇν ὅ ἃ ἐὰν δόξῃ ἐν ὀφθαλμοῖς μου. <sup>6</sup> Καὶ τὴν ἐγὼ εἶμι, ἰδὼνα τὴν γῆν πάσαν ταύτην τῷ Να-βουχοδονόσορ βασιλεῖ Βαβυλῶνος δουλεύειν αὐτῷ, καὶ τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ δίδωκα αὐτῷ, ἐργάσθαι αὐτῷ. <sup>7</sup> Καὶ δουλεύουσιν αὐτῷ πάντα τὰ ἔθνη, καὶ τῷ υἱῷ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, ἔως ἔλθῃ ὁ καιρὸς τῆς γῆς αὐτοῦ, καὶ δου-λεύσουσι αὐτῷ ἔθνη πολλὰ καὶ βασιλεῖς μεγάλοι. <sup>8</sup> Καὶ τὸ ἔθνος καὶ ἡ βασιλεία ὅσοι ἂν μὴ ἐμβάλωσιν τὸν τράχηλον αὐτῶν ὑπὸ ζυγὸν βασιλέως Βαβυλῶνος καὶ δουλεύωσιν αὐτῷ, ἐν μαχαίρᾳ πεποιθότες, καὶ ἐν λιμῇ καὶ ἐν θανάτῳ ἐπισκίεσθαι αὐτούς, εἴπω κύριος, ὅς ἐστιν ἡ ἐκκλίνουσα ἐν χειρὶ αὐτοῦ. <sup>9</sup> Καὶ ὑμεῖς μὴ ἀκούετε τῶν ψευδοπροφητῶν ὑμῶν καὶ τῶν μαγευομένων ὑμῖν καὶ τῶν ἐν-υπνιαζομένων ὑμῖν καὶ τῶν οἰωνισμάτων ὑμῶν καὶ τῶν φαρμακῶν ὑμῶν, τῶν λεγόντων πρὸς ὑμᾶς τῷ λέγειν. Οὐ μὴ ἐργάσῃτε τῷ βασιλεῖ Βαβυλῶνος. <sup>10</sup> Ὅτι ψευδὴ αὐ-τοῖς προφητεύουσιν ὑμῖν πρὸς τὸ μακρῦναι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς γῆς ὑμῶν, καὶ διασπερᾶ ὑμᾶς, καὶ ἀπολειψθεῖ. <sup>11</sup> Καὶ τὸ ἔθνος ὃ ἂν εἰς-αγάγῃ τὸν τράχηλον αὐτοῦ ὑπὸ τὸν ζυγὸν βασιλέως Βαβυλῶνος καὶ ἐργάσῃται αὐτῷ, καὶ καταλείψω αὐτὸν ἐπὶ τῆς γῆς αὐτοῦ, φθοῖν κύριος, καὶ ἐργᾶται αὐτῷ καὶ ἐνοικήσει ἐν αὐτῇ.

<sup>12</sup> Καὶ πρὸς Σιδακίαν βασιλείᾳ Ἰουδα ἐλά-  
λησα κατὰ πάντα τοὺς λόγους τούτους, λέγων·  
Ἐξαγάγετε τὸν τράχηλον ὑμῶν ὑπὸ τὸν ζυγὸν  
βασιλείᾳς Βαβυλῶνος, καὶ δουλεύσατε αὐτῇ

3. C\* (pr.) τη. FX\* (alt.) ἐν. EFX (pro ἐπιχ.):  
βραχίονι. F: δώσω αὐτά. CF: ᾧ ἄν. 6. A<sup>1</sup>BC\* Καί  
τὴν ἰγὼ εἰμι (A<sup>2</sup>FX†; F\* εἰμι). B\* πᾶσαν ταύτην.  
(A<sup>1</sup>) ταύτην, (A<sup>2</sup>X†; F\* ἰμι). B\* πᾶσαν τὴν γ. ταύτην.  
A<sup>2</sup>X (pro τῇ): ἐν χειρὶ τοῦ (F: τῇ βασιλεῖ Ναβ.).  
X: βασιλεὺς Βαβ. τὸ δόλω με (A<sup>1</sup>.. τῷ δόλω με), καί τε  
τὰ C\* Ναβεχ. ἐτ' ἐστὶ αὐτῷ. A<sup>1</sup>BC\* δέδωκα αὐτῷ  
(A<sup>2</sup>†; X alio loco). 7. Vs. totus\* in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X†,  
paulum inter se diversi; F: ... καὶ τῷ νιφὶ αὐτῷ, καὶ  
τῷ νιφὶ τῷ νιφὶ αὐτῷ, ὥς τε ἔδωκεν καιρὸν τῇ γ. κτλ.).  
8. A<sup>2</sup>X† (a. το ἰδόν.) Ισας. FX† (a. δσ.) καὶ. B:  
δσ. ἐόν. A<sup>2</sup>FX† (p. ἄν ιμῶν) δαλευσάσιν (F: ἰδούλων  
τῶν Ναβεχδονσορὶ βασιλεῖ Βαβυλῶνος καὶ  
δσοι μῆ. B† (a. ὑγρον) τῶν. BC\* καὶ δαλεύσιν αὐτῶ  
ἐπεσόνται (A<sup>2</sup>uncis). A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐν θανάτῳ (A<sup>2</sup>X†;  
F: καὶ ἐν λοιμῷ καὶ λιμῷ). X† (a. ἐπισκ.) ἰγὼ. B\*  
(sq.) ἄν. A<sup>1</sup>CF: ἐλείπων (α-λιπ. A<sup>2</sup>B). 9. X: τὸν  
πεφορητὴν ... μάγαν ὑμῶν καὶ τ. ἐνυμῶν ὑμῶν καὶ  
τῶν κληδόνων ὑμῶν. F: φαρμακὸν ... \* (sq.) τῶν.

כִּכְחִי וְהִזְדֹּל וּבְקִדּוּשִׁי הַנְּסִינָה  
 6 וּנְתַתִּיהָ לְאַשֶׁר יֵשֶׁר בְּעֵינֵי וְשַׁתָּה  
 אֲנִכִּי נְתַתִּי אֶת־כָּל־הָאֲרָצוֹת הָאֵלֶּה  
 בְּיַד נְבוּכַדְנֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל עֲבָדִי וְגַם  
 7 אֶת־חֵיט הַשָּׂדֶה נְתַתִּי לוֹ לְעֲבָדָיו  
 וְעֲבָדָיו אֹתוֹ כָּל־הַגִּזְוִים וְאֶת־כֶּנָּן וְאֶת־  
 כָּר־כֶּנָּן עַד בֹּא־עֵת אֲרָצוֹ גָּסִיהוּא  
 8 וְעֲבָדָיו בֹּו גִזְוִים רַבִּים וּמַלְכִּים גְּדוֹלִים  
 וְהָיָה הַגִּזְיוֹ וְהַמַּמְלָכָה אֲשֶׁר לֹא־יַעֲבֹדוּ  
 אֹתוֹ אֶת־נְבוּכַדְנֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל וְאֶת  
 9 אֲשֶׁר לֹא־יִתֵּן אֶת־צִוְיָאָיו בְּעַל מַלְךְ  
 בָּבֶל בְּתַרְבִּי וּבְרַעֲב וּבְהִכָּר אֶסְקֶה  
 עַל־הַגִּזְיוֹ הַזֶּהוּא נֶאֱמַרְיָהוּהָ עַד־תָּמִיד  
 10 אַתֶּם בָּיָדוֹ וְאַתֶּם אֶל־תִּשְׁמְעוּ  
 אֶל־נְבִיאֵיכֶם וְאֶל־קְסָמֵיכֶם וְאֶל־  
 חֲלֻמֹּתֵיכֶם וְאֶל־עֲנִיכֶם וְאֶל־פְּשָׁעֵיכֶם  
 11 אֲשֶׁר־הֵם אֲמָרִים אֲלֵיכֶם לֵאמֹר לֹא  
 יַעֲבֹדוּ אֶת־מֶלֶךְ בָּבֶל כִּי שֹׁמֵר הֵם  
 נִבְּאִים לָכֶם לְמַעַן הִרְחִיק אֶתְכֶם  
 מֵעַל אֲדֻמַּתְכֶם וְהִדְחִיתִי אֶתְכֶם  
 12 וְאַבְדֶּתֶם וְהַגִּזְיוֹ אֲשֶׁר יָבִיא אֶת־  
 צִוְיָאָיו בְּעַל מַלְךְ־בָּבֶל וְעֲבָדָיו  
 וְהַנְּתַתִּיו עַל־אֲדֻמַּתוֹ נֶאֱמַרְיָהוּהָ  
 וְעַבְדָּהּ וְיִשָּׁב בָּהּ:

12 וְאֵלֶּיֶם צִוְּתָהּ מִלֶּךְ־יְהוּדָה וְהַבְרִיתִי  
כְּכָל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה לְאָמֵר הַבִּיאוּ  
אֶת־צִוְּיֵיכֶם בְּעֵל ׀ מִלֶּךְ בָּבֶל וְעַבְדּוֹ

meine große Kraft und ausgestreckten Arm,  
 6 und gebe sie, wem ich will. \* Nun aber  
 habe ich alle diese Lande gegeben in die  
 Hand meines Knechts Nebucad Nezar, des  
 Königs zu Babel, und habe ihm auch die  
 wilden Thiere auf dem Felde gegeben, daß  
 7 sie ihm dienen sollen. \* Und sollen alle  
 Völker dienen ihm und seinem Sohne und  
 seines Sohnes Sohne, bis daß die Zeit sei-  
 nes Landes auch komme, denn es sollen  
 ihm viele Völker und große Könige dienen.  
 8 \* Welches Volk aber und Königreich dem  
 Könige zu Babel, Nebucad Nezar, nicht  
 dienen will, und wer seinen Hals nicht wird  
 unter das Joch des Königs zu Babel ge-  
 ben, solches Volk will ich heimsuchen mit  
 Schwert, Hunger und Pestilenz, spricht der  
 Herr, bis daß ich sie durch seine Hand um-  
 9 bringe. \* Darum so gehorchet nicht  
 euren Propheten, Weissagern, Traumdeu-  
 tern, Tagwählern und Zauberern, die euch  
 sagen: Ihr werdet nicht dienen müssen dem  
 10 Könige zu Babel. \* Denn sie weissagen  
 euch falsch, auf daß sie euch fern aus eu-  
 rem Lande bringen, und ich euch ausstoße,  
 11 und ihr umkommt. \* Denn welches Volk  
 seinen Hals ergibt unter das Joch des Kö-  
 nigs zu Babel und dienet ihm, das will  
 ich in seinem Lande lassen, daß es dassel-  
 bige baue und bewohne, spricht der Herr.  
 12 Und ich redete solches alles zu Zedekia,  
 dem Könige Juda, und sprach: Erget  
 euren Hals unter das Joch des Königs zu  
 Babel, und dienet ihm und seinem Volk,

9. U.L: Zauberern.

5. dW.vE: wem es mir gut dünkt (dünkt). B:  
 recht ist in meinen Augen.

6. dW: Und nun geb' ich. vE: Daher will ich jetzt  
 ... geben ... Thiere des Feldes ... unterwürfig sein  
 sollen. dW: das Wild d. F. ... unterthan sei.

7. so sollen ihn ... dienstbar machen. B: auch  
 dienstb. m. dW.vE: und es (unterjochen).

8. dW.A: beugest (in) d. Joch. vE: beugen  
 will.

rae, in fortitudine mea magna et in  
 Da. 4, 22. brachio meo extento, et dedi eam ei  
 qui placuit in oculis meis. \* Et nunc 6  
 25, 12. itaque ego dedi omnes terras istas  
 28, 14. Da. 2, 37. in manu Nabuchodonosor regis Ba-  
 4, 19. bylonis servi mei, insuper et bestias  
 Pa. 8, 8. Da. 2, 20. agri dedi ei ut serviant illi. \* Et 7  
 25, 12, 14. et filio filii ejus, donec veniat tempus  
 Ea. 2, 3. terrae ejus et ipsius, et servient ei  
 gentes multae et reges magni. \* Gens 8  
 autem et regnum quod non servierit  
 Nabuchodonosor regi Babylonis, et  
 quicumque non curvaverit collum  
 suum sub jugo regis Babylonis, in  
 14, 12. gladio et in fame et in peste visitabo  
 29, 17. supergentem illam, ait Dominus, donec  
 consumam eos in manu ejus. \* Vos 9  
 v. 14. ergo nolite audire prophetas vestros  
 14, 14a. et divinos et somniatores et augures  
 23, 16. et maleficos, qui dicunt vobis: Non  
 29, 8. servietis regi Babylonis! \* Quia men- 10  
 v. 14. Th. 2, 14. dacium prophetant vobis, ut longe  
 vos faciant de terra vestra, et ejiciant  
 vos, et pereatis. \* Porro gens quae 11  
 subjecerit cervicem suam sub jugo  
 regis Babylonis et servierit ei, di-  
 mittam eam in terra sua, dicit Do-  
 minus, et colet eam et habitabit  
 in ea.

Et ad Sedeciam regem Juda locutus 12  
 sum secundum omnia verba haec, di-  
 cens: Subjicite colla vestra sub jugo  
 regis Babylonis et servite ei et po-

12. S: Sedechiam.

9. Träumern, Deutern n. 3. dW.vE.A: Höret  
 n. auf eure ... Wahrsager. dW: Träume ... Zaub.  
 ... Beschwörer. vE.A: Trümmer ... Zeichendeuter  
 ... Zaub.

10. dW.vE.A: Fänge(n). A: um euch zu entfernen.  
 dW.vE: daß ich euch entf. (vertreibe)?

11. B.dW.vE: Das B. aber, welches. dW: träum-  
 met. vE.A: (Räden) beugest. B: F. einbringen  
 wird!

καὶ τῷ λαῷ αὐτοῦ, καὶ ζήσετε. <sup>13</sup> Καὶ ἵνατί ἀποθνήσκατε σὺ καὶ ὁ λαός σου ἐν θομφαλαῖ καὶ ἐν λιμῷ καὶ ἐν θανάτῳ, καθὰ ἐλάλησεν κύριος πρὸς τὸ ἔθνος ὃ ἐὰν μὴ δουλεύσῃ τῷ βασιλεὶ Βαβυλωνῶνος; <sup>14</sup> Καὶ μὴ ἀκούσῃ τῶν λόγων τῶν προφητῶν τῶν λεγόντων πρὸς ὑμᾶς· Οὐκ ἐργάσεσθε τῷ βασιλεὶ Βαβυλωνῶνος· ὅτι ἄδικα αὐτοὶ προφητευσουσιν ὑμῖν. <sup>15</sup> Ὅτι οὐκ ἀπέστειλα αὐτούς, φησὶν κύριος, καὶ αὐτοὶ προφητευσουσιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου ἐπ' ἄδικον πρὸς τὸ ἀπολέσθαι ὑμᾶς, καὶ ἀπολείψῃ ὑμᾶς καὶ οἱ προφηταὶ ὑμῶν οἱ προφητευσόντες ὑμῖν ἐπ' ἄδικον ψευδῆ.

<sup>16</sup> Τμῖν καὶ παντὶ τῷ λαῷ τούτῳ καὶ τοῖς ἱερεῦσιν ἐλάλησα, λέγων· Οὕτως εἶπεν κύριος· Μὴ ἀκούετε τῶν λόγων τῶν προφητῶν τῶν προφητευσόντων ὑμῖν ψευδῆ καὶ λεγόντων· Ἰδοὺ σκευὴ οἴκου κυρίου ἐπιστρέψει ἐκ Βαβυλωνῶνος νῦν ταχύ· ὅτι ἄδικα αὐτοὶ προφητευσουσιν ὑμῖν, οὐκ ἀπέστειλα αὐτούς. <sup>17</sup> Μὴ ἀκούετε αὐτῶν· δουλεύσατε βασιλεὶ Βαβυλωνῶνος, καὶ ζήσατε. Καὶ ἵνατί γίνεται ἡ πόλις αὕτη ἐρημος; <sup>18</sup> Εἰ προφητῶν εἰσὶν καὶ εἰ ἔστιν λόγος κυρίου ἐν αὐτοῖς, ἀπαντησάτωσαν δὴ τῷ κυρίῳ τῶν δυνάμεων πρὸς τὸ μὴ πορευθῆναι τὰ σκευὴ τὰ ὑπολείμματα ἐν οἴκῳ κυρίου καὶ ἐν οἴκῳ βασιλείας καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ εἰς Βαβυλῶνα.

<sup>19</sup> Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων περὶ τῶν στύλων καὶ περὶ τῆς θαλάσσης καὶ περὶ τῶν μεγυνῶθ καὶ τῶν ἐπιλοιπῶν σκευῶν τῶν ὑπολειμμένων ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, <sup>20</sup> ὧν οὐκ ἔλαβεν Ναβονχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλωνῶνος, ὅτε ἀπώκισεν τὸν Ἰερχονίαν υἱὸν Ἰωακείμ βασιλέα Ἰουδα ἐξ Ἱερουσαλὴμ

12-14. A<sup>1</sup>BC\* καὶ τῷ λαῷ - λέγ. πρὸς ὑμᾶς (A<sup>2</sup>X† paulum diversi; F: ... καὶ ζήτε. Ἰνατί ἀποθνήσκατε σὺ ... ἐν μαχαίρα καὶ ἐν λιμῷ καὶ ἐν λοιμῷ, ὡς ἐλάλησε κύρ. κατὰ Ἰθνοὺς ὃ ἐκ ἰδόμενισιν τῷ β. B; M: ἀκήσθητε τὰ ἔθματα τῶν πρ. λεγ. ὑμῖν). A<sup>1</sup>: καὶ ἐργάσεσθε, B: καὶ ἐργάσασθε (Οὐκ ἐργάσεσθε A<sup>2</sup>X; F: M: δαλεύητε). 15. F\* Ὅτι. A<sup>1</sup>BC\* αὐτοὶ (A<sup>2</sup>X†). C: προφητευσουσιν. B\* ἐπὶ (X: ἐν). A<sup>1</sup>: ἀπολέσθαι (ἀπολείπειν A<sup>2</sup>B). X\* ὑμῶν. EX: ψευδῆ ἐπ' ἄδικον. 16. FX: (\* Ὑμῖν) καὶ τοῖς ἱερ. καὶ (X† παντὶ) τῷ λαῷ ἐσθ. B\* ψευδῆ καὶ. F\* οἴκ. B: ἐπιστρέψει (FX: ἐπιστρέφει). E: ἐπὶ Βαβυλωνῶνος. A<sup>1</sup>BC\* νῦν ταχύ (A<sup>2</sup>X†; F: νῦν ταχέως). 17. Vs. totus \* in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X† paulum diversi; F: M: ἀκῆσθη αὐτῶν, ἀλλὰ δουλεύετε τῷ βασι. τῆς Βαβ., καὶ ζήτε. Ἰνατί ἵσταται αὕτη ἡ πόλις εἰς ἐρημωσιν). 18. A<sup>1</sup>: Καὶ εἰ πρ. (E: πρ. A<sup>2</sup>B; X: Εἰ δὲ πρ.). A<sup>1</sup>X\* (alt) εἰ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>B: ἀπαντησάτωσαν μοι et \* δὴ τῷ κ. ἱ. B. (A<sup>2</sup>X†; F: ἀπαντ. μοι, ἵνα μὴ εἰσενεχθῇσονται τὰ σκευὴ τὰ

13 אֶתְּךָ וְעַמְּךָ וְחַיּוֹ: לְמַה תָּמוּתוֹ אֶתְּךָ וְעַמְּךָ בְּחֶרֶב בְּרָעָב וּבְדָבָר כָּאֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲשֶׁר לֹא-יִעֲבֹד אֶת-מֶלֶךְ בָּבֶל: וְאֶל-תַּשְׁמְעוּ אֶל-דִּבְרֵי הַנְּבִיאִים הָאֲמָרִים אֲלֵיכֶם לֵאמֹר לֹא תַעֲבֹדוּ אֶת-מֶלֶךְ בָּבֶל כִּי שָׁקֵר הֵם נְבִיאִים לָכֵן: כִּי לֹא שָׁלַחְתִּים נְאֻם-יְהוָה וְהֵם נְבִיאִים בְּשֵׁמִי לַשָּׁקֵר לְמַעַן הַדִּיחִי אֶתְכֶם וְאֶבְרַתְּם אֶתְּם וְהַנְּבִיאִים הַנְּבִיאִים לָכֵן:

16 וְאֶל-הַכֹּהֲנִים וְאֶל-כָּל-הָעָם הַזֶּה דִּבַּרְתִּי לֵאמֹר כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵינוּ אֲלֵיכֶם הַנְּבִיאִים לָכֵן לֵאמֹר הִנֵּה כָּלִי בֵּית-יְהוָה מְוֹשָׁקִים מִכָּבֹּלָה עָתָה מֵהָרָה כִּי שָׁקֵר הֵמָּה נְבִיאִים לָכֵן: אֲלֵיכֶם עֲבֹדוּ אֶת-מֶלֶךְ בָּבֶל וְחַיּוֹ לְמַה תִּהְיֶה הָעִיר הַזֹּאת חֲרָבָה: וְאִם-נְבִיאִים הֵם וְאִם-יֹשֵׁב דִּבְרֵי-יְהוָה אֶתְּם יִסְמְעוּ-נָא בֵּיהוָה צָבָאוֹת לְכֹלְתֵי-בָאֵר הַפְּלִים הַנּוֹתְרִים בְּבֵית-יְהוָה וּבֵית מֶלֶךְ יְהוּדָה וּבִירוּשָׁלַם בָּבֶלָה: כִּי כֹה אָמַר יְהוָה צָבָאוֹת אֱלֹהֵי עֲמָזַי וְעַל-הַיָּם וְעַל-הַיָּם וְעַל-הַמְּכֹנֹת וְעַל יָתֵר הַפְּלִים הַנּוֹתְרִים בְּעִיר כֹּה הָיָה: אֲשֶׁר לֹא-לָקָחַם נְבוּכַדְנֶאצַּר מֶלֶךְ בָּבֶל בְּגִלְתוֹ אֶת-יְכֹנָיָה בֶן-יְהוֹיָקִים מֶלֶךְ-יְהוּדָה מִירוּשָׁלַם

בנ"א חדודי. v. 14. בנ"א הנביאים. v. 15. בנ"א המכנור. v. 19. בנ"א המכנור. v. 20. בנ"א חדודי.

καταλειφθέντα ἐν οἴκῳ κυρ. ... τοῦ βασι. Ἰεδα καὶ Ἱερου. εἰς Βαβ.). 19. X: Ὅτι τάδε λέγει κύρ. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν.-μεχ. εἰ τῶν ὑπολειπ.-ἱ. B. (A<sup>2</sup>X†; F: κύριος περὶ τῶν στήλων ... τῶν μεγυνῶθ, καὶ πρὸς τὰ ἐπιλοιπα σκευῶν τὰ καταλειφθέντα ἐν ...). C: ὑπολοίπων. 20. A<sup>1</sup>BC\* Ναβυ. (A<sup>2</sup>X†). F: ἀπώκισεν. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Ἰωακ. βασι. Ἰεδα (A<sup>2</sup>X†; F: υἱὸν Ἰωακίμ βασιλέως Ἰ.).

- 13 so sollt ihr lebendig bleiben. \* Warum wollt ihr sterben, du und dein Volk, durch das Schwert, Hunger und Pestilenz? wie denn der Herr geredet hat über das Volk, so dem Könige zu Babel nicht dienen will.
- 14 \* Darum gehorchet nicht den Worten der Propheten, die euch sagen: Ihr werdet nicht dienen müssen dem Könige zu Babel; denn
- 15 sie weiffagen euch falsch. \* Und ich habe sie nicht gesandt, spricht der Herr, sondern sie weiffagen falsch in meinem Namen, auf daß ich euch ausstoße, und ihr umkommet, sammt den Propheten, die euch weiffagen.
- 16 Und zu den Priestern und zu allem diesem Volk redete ich und sprach: So spricht der Herr: Gehorchet nicht den Worten eurer Propheten, die euch weiffagen und sprechen: Siehe, die Gefäße aus dem Hause des Herrn werden nun bald von Babel wieder herkommen; denn sie weiffagen
- 17 euch falsch. \* Gehorchet ihnen nicht, sondern dienet dem Könige zu Babel, so werdet ihr lebendig bleiben. Warum soll doch
- 18 diese Stadt zur Wüste werden? \* Sind sie aber Propheten und haben sie des Herrn Wort, so laßt sie den Herrn Zebaoth erbiten, daß die übrigen Gefäße im Hause des Herrn und im Hause des Königs Juda und zu Jerusalem nicht auch gen Babel geführt werden.
- 19 Denn also spricht der Herr Zebaoth von den Säulen und vom Meer und von dem Gestühle, und von den Gefäßen, die noch
- 20 übrig sind in dieser Stadt, \* welche Nebucad Nezar, der König zu Babel, nicht wegnahm, da er Jejaſcha, den Sohn Joſafims, den König Juda, von Jerusalem

13. U.L: durch's.

22. 12, 21. pulo ejus, et vivetis. \* Quare moriemini tu et populus tuus gladio et fame et peste, sicut locutus est Dominus ad gentem, quae servire noluerit regi Babylonis? \* Nolite audire 14 verba prophetarum dicentium vobis: Non servietis regi Babylonis; quia mendacium ipsi loquuntur vobis.
- 22, 9. \* Quia non misi eos, ait Dominus, et 15 ipsi prophetant in nomine meo mendaciter, ut ejiciant vos, et pereatis, tam vos quam prophetae qui vaticinantur vobis.

22, 2  
2Ch.  
34, 7. 10.

Et ad sacerdotes et ad populum 16 istum locutus sum, dicens: Haec dicit Dominus: Nolite audire verba prophetarum vestrorum, qui prophetant vobis dicentes: Ecce, vasa Domini revertentur de Babylone nunc cito; mendacium enim prophetant vobis. \* Nolite ergo audire eos, sed servite 17 regi Babylonis, ut vivatis. Quare datur haec civitas in solitudinem? \* Et 18 si prophetae sunt et est verbum Domini in eis, occurrant Domino exercituum, ut non veniant vasa, quae relictæ fuerant in domo Domini et in domo regis Juda et in Jerusalem, in Babylonem.

22, 9.  
24, 13.

Quia haec dicit Dominus exercituum ad columnas et ad mare et ad bases, et ad reliqua vasorum quae remanserunt in civitate hac, \* quae 20 non tulit Nabuchodonosor rex Babylonis, cum transferret Jechoniam filium Joakim regem Juda de Jerusalem

16. St (p. vasa) domus.

12. dW.A: werdet ihr leben.  
16. B: hergebracht werden. dW.vE: (sollen) zurückgebr. w.  
17. dW: zu Trümmern.

18. B: bei ... eine Fürbitte thun. dW.vE: fürbitten.  
19. den Gefäßten. dW.A: Gefellen. vE: in Betreff ... der Fußgestelle.





## Hananja's Gegenweissagung.

## XXVII

in Babel, sammt allen Fürsten  
 rusalem, — \*denn so spricht  
 der Gott Israels, von  
 übrig sind im Hause  
 use des Königs Juda  
 Sie sollen gen Babel  
 aselbst bleiben bis  
 sie heimsuche, spricht  
 sie wiederum herauf an  
 gen lasse.

Und in demselbigen Jahr, im  
 des Königreichs Sedekia, des Kö-  
 Juda, im fünften Monat des vierten  
 Jahrs, sprach Hananja, der Sohn Azurs,  
 ein Prophet von Gibeon, zu mir im Hause  
 des Herrn, in Gegenwart der Priester und  
 2 alles Volks, und sagte: \*So spricht der  
 Herr Jehaoth, der Gott Israels: Ich habe  
 das Joch des Königs zu Babel zerbrochen,  
 3 \*und ehe zwei Jahre um sind, will ich alle  
 Gefäße des Hauses des Herrn, welche Ne-  
 buchad Negar, der König zu Babel, hat von  
 diesem Ort weggenommen und gen Babel  
 geführt, wiederum an diesen Ort bringen.  
 4 \*Dazu Jechanja, den Sohn Jejakims, den  
 König Juda, sammt allen Gefangenen aus  
 Juda, die gen Babel geführt sind, will ich  
 auch wieder an diesen Ort bringen, spricht  
 der Herr, denn ich will das Joch des Kö-  
 nigs zu Babel zerbrechen.

5 Da sprach der Prophet Jeremia zu dem  
 Propheten Hananja, in Gegenwart der  
 Priester und des ganzen Volks, die im  
 6 Hause des Herrn standen, \*und sagte:  
 Amen, der Herr thue also: der Herr be-  
 stätige dein Wort, das du geweissagt hast,  
 daß er die Gefäße aus dem Hause des  
 Herrn von Babel wiederbringe an diesen

1. U.L: im selbigen ... Monden ... Gegenwär-  
 tigkeitt.  
 3. U.L: Gegenwärtigkeitt.

in Babylonem, et omnes optimates  
 Juda et Jerusalem, — \*quia haec 21  
 dicit Dominus exercituum Deus Israel  
 ad vasa quae derelicta sunt in domo  
 Domini et in domo regis Juda et Je-  
 rusalem: \*In Babylonem transfe- 22  
 rentur, et ibi erunt usque ad diem  
 23, 10.  
 24, 22.  
 25, 11.  
 26, 14.  
 27, 10.  
 28, 11.  
 29, 11.  
 30, 11.  
 31, 11.  
 32, 11.  
 33, 11.  
 34, 11.  
 35, 11.  
 36, 11.  
 37, 11.  
 38, 11.  
 39, 11.  
 40, 11.  
 41, 11.  
 42, 11.  
 43, 11.  
 44, 11.  
 45, 11.  
 46, 11.  
 47, 11.  
 48, 11.  
 49, 11.  
 50, 11.  
 51, 11.  
 52, 11.  
 53, 11.  
 54, 11.  
 55, 11.  
 56, 11.  
 57, 11.  
 58, 11.  
 59, 11.  
 60, 11.  
 61, 11.  
 62, 11.  
 63, 11.  
 64, 11.  
 65, 11.  
 66, 11.  
 67, 11.  
 68, 11.  
 69, 11.  
 70, 11.  
 71, 11.  
 72, 11.  
 73, 11.  
 74, 11.  
 75, 11.  
 76, 11.  
 77, 11.  
 78, 11.  
 79, 11.  
 80, 11.  
 81, 11.  
 82, 11.  
 83, 11.  
 84, 11.  
 85, 11.  
 86, 11.  
 87, 11.  
 88, 11.  
 89, 11.  
 90, 11.  
 91, 11.  
 92, 11.  
 93, 11.  
 94, 11.  
 95, 11.  
 96, 11.  
 97, 11.  
 98, 11.  
 99, 11.  
 100, 11.

## Et factum est in anno XXVIII.

illo, in principio regni Sedeciae re-  
 51, 59.  
 Azur propheta de Gabaon, in domo  
 Domini coram sacerdotibus et omni  
 populo, dicens: \*Haec dicit Domi- 2  
 nus exercituum Deus Israel: Contrivi  
 27, 2, 5.  
 jugum regis Babylonis. \*Adhuc duo 3  
 anni dierum, et ego referri faciam ad  
 27, 16.  
 locum istum omnia vasa domus Do-  
 mini, quae tulit Nabuchodonosor rex  
 Babylonis de loco isto et transtulit  
 ea in Babylonem. \*Et Jechoniam 4  
 filium Joakim regem Juda, et omnem  
 transmigrationem Juda qui ingressi  
 22, 27.  
 sunt in Babylonem, ego conver-  
 tam ad locum istum, ait Dominus;  
 conteram enim jugum regis Baby-  
 lonis.

Et dixit Jeremias propheta ad Ha- 5  
 naniam prophetam in oculis sacer-  
 dotum et in oculis omnis populi qui  
 stabat in domo Domini, \*et ait Je- 6  
 remias propheta: Amen, sic faciat  
 Dominus: suscitet Dominus verba tua  
 quae prophetasti, ut referantur vasa  
 in domum Domini, et omnis transmi-

1. S: Sedechiae.

20. allen Edeln. vE:A: Vornehmen.  
 22. vE:A: (mich wieder) nach ihnen umsehe!  
 1. B.dW. vE: vor den Augen der Pr.  
 2. dW.A: zerbreche. vE: werde zerbrechen.

3. Von hier in zw. Jahren. dW: Binnen ...  
 B.vE: Innerhalb (noch) zw. (völligen) Jahren.  
 6. dW: So sei es! A: Es geschehe!

## XXVII.

Jugo lignee fracte succedet ferreum.

αἱς Βαβυλῶνα, καὶ πάντα τὸν; ἐλευθέρους Ἰου-  
δα καὶ Ἱερουσαλὴμ, — <sup>21</sup> ὅτι τάδε λέγει κύριος  
τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἐπὶ τὰ σκεύη  
τὰ καταλειφθέντα ἐν οἴκῳ κυρίου καὶ ἐν οἴκῳ  
βασιλείας Ἰούδα καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ. <sup>22</sup> Εἰς  
Βαβυλῶνα ἐκτελεῖται, καὶ ἐκεῖ ἔσται ἕως  
ἡμέρας ἧς ἐπισκέψομαι αὐτά, λέγει κύριος,  
καὶ ἀναβιβῶ αὐτὰ καὶ ἐπιστρέψω αὐτὰ εἰς  
τὸν τόπον τοῦτον.

**XXVIII.** Καὶ ἐγένετο, ἐν τῷ τετάρτῳ  
ἔτει ἐν ἀρχῇ βασιλευντος Σιδεκίου βασιλέως  
Ἰούδα ἐν τῷ πέμπτῳ μηνί εἶπέν μοι Ἀνασίας  
νιὸς Ἀζῶρ ὁ ψευδοπροφήτης ὁ ἀπὸ Γαβαὼν  
ἐν οἴκῳ κυρίου κατ' ὀφθαλμούς τῶν ἱερέων  
καὶ παντὸς τοῦ λαοῦ, λέγων. <sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν  
κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, λέγων·  
Συνέτριψα τὸν ζυγὸν τοῦ βασιλέως Βαβυλῶνος.  
<sup>3</sup> Ἔτι ἔτι δύο ἡμερῶν ἐγὼ ἀποστρέψω εἰς τὸν  
τόπον τοῦτον πάντα τὰ σκεύη οἴκου κυρίου,  
ὅσα ἔλαβεν Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυ-  
λῶνος ἐκ τοῦ τόπου τούτου καὶ ἐξηγάγεν αὐτὰ  
εἰς Βαβυλῶνα. <sup>4</sup> Καὶ τὸν Ἰερονίαν, νιὸν Ἰωα-  
κίμ βασιλέα Ἰούδα, καὶ τὴν πᾶσαν ἀποικίαν  
Ἰούδα, τὸν ἐκτελεῖν εἰς Βαβυλῶνα, ἐγὼ ἐπι-  
στρέψω ἐπὶ τὸν τόπον τοῦτον, φησὶν κύριος, ὅτι  
συνετρίψω τὸν ζυγὸν ἐκ τοῦ βασιλείου Βαβυλῶνος.  
<sup>5</sup> Καὶ εἶπεν Ἰερემίας ὁ προφήτης πρὸς  
Ἀνασίαν τὸν ψευδοπροφήτην κατ' ὀφθαλμούς  
παντὸς τοῦ λαοῦ καὶ κατ' ὀφθαλμούς τῶν  
ἱερέων τῶν ἐστηκότων ἐν οἴκῳ κυρίου, <sup>6</sup> καὶ  
εἶπεν Ἰερემίας ὁ προφήτης· Ἀληθῶς οὕτως  
ποιῆσαι κύριος· στήσαι κύριος τὸν λόγον σου  
ὅτι σὺ προφητεύεις, τοῦ ἐπιστρέψαι τὰ σκεύη  
οἴκου κυρίου καὶ πᾶσαν τὴν ἀποικίαν ἐκ Βα-

20s. A<sup>1</sup> BC\* εἰς Βαβ. - fin. (A<sup>2</sup> X†; F: εἰς Βαβ.,  
καὶ π. τὸς ἀρχοντας Ἰούδα ... περὶ τῶν σκευῶν τῶν  
καταλειφθέντων ἐν ... Ἰούδα καὶ Ἱερουσαλ.) 23. F: ἐκ-  
τελεῖται (X: ἀχθήσεται s. ἀχθήσονται). A<sup>1</sup> BC\*  
καὶ ἐκεῖ-ἐπισκ. αὐτὰ (A<sup>2</sup> X†; F: κ. ἐκ. ἔσονται ἕως  
τῆς ἡμέρας τῆς ἐπισκέψεως αὐτῶν). C: λέγ. κύρ. ὁ θεός  
(X: φησὶ κύρ. s. τάδε λέγ. κ. F\*). A<sup>1</sup> BC\* καὶ ἀναβι-  
βῶ. (A<sup>2</sup> X†; F: καὶ ἀνάβω αὐτὰ καὶ ἀναστρέψω ...).

1. X: ἐγέν. ἐν τῷ ἔτει ἐκεῖνον ἐν ἀρχῇ βασιλευντος  
Σ. βασιλ. Ἰ. ἐν τῷ ἔτει τῷ τετάρτῳ (eti. BC): ἐν μηνί  
τῷ π. (A<sup>2</sup>: ἐγ. ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει ἐν τῷ ἔτει ἐκ. ἐν  
ἀρχῇ β. Σ. β. Ἰούδα ἐν τῷ π. μηνί). A<sup>1</sup> BC\* ἐν ἀρχῇ.  
BC\* βασιλευντος. B\* (alt.) ὁ. 2. X: Τάδε λέγει κύρ.  
A<sup>1</sup> BC\* τῶν δυν. - λέγ. (A<sup>2</sup> FX†; F\* λέγ.). CFX\* τῶ.  
3. B: δύο ἔτη. BX† (p. ἡμερ.) καὶ. A<sup>1</sup> BC\* πάντα (A<sup>2</sup>  
FX†) ἐν ὅσα ἐλ. - fin. (A<sup>2</sup> X†; A<sup>2</sup>\* ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ).  
4. B\* τὸν. A<sup>1</sup> BC\* νιὸν Ἰωακ. βασιλ. Ἰ. εἰ πᾶσαν et  
τὸς ἐκτελ. - φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup> X† paulum inter se di-

בבִּלְיָה וְאֶת כָּל־חָרֵי יְהוּדָה וִירוּשָׁלַם;  
<sup>21</sup> כִּי כֹה־אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל עַל־הַכֵּלִים הַנּוֹתְרִים בַּיֵּת  
יְהוָה וּבַיֵּת מֶלֶךְ־יְהוּדָה וִירוּשָׁלַם;  
<sup>22</sup> בְּבִלְיָה יִבְכְּאוּ וְשָׁמָּה יִהְיֶה עַד יוֹם  
שֶׁקָּדְוָה אֹתָם נָאִם־יְהוָה וְהָעֲלִיתִים  
וְהִשְׁכַּחְתִּים אֶל־הַמָּקוֹם הַזֶּה;

**XXVIII.** וַיְהִי בַּשָּׁנָה הַהִיא  
בְּרֵאשִׁית מַמְלַכְתָּ צְדָקְיָה מֶלֶךְ־  
יְהוּדָה בַּשָּׁנָה הַרְבִּיעִית בְּחֹדֶשׁ  
הַחֲמִישִׁי אָמַר אֵלִי חֲנַנְיָה בֶן־עֲזַרְיָה  
הַנָּבִיא אֲשֶׁר מִצְבֻּעוֹן בְּבֵית יְהוָה  
לְעֵינַי הַפְּתוּחִים וְכָל־הָעָם לֵאמֹר;  
<sup>2</sup> כֹּה־אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל  
לֵאמֹר שְׁכַרְתִּי אֶת־עַל מֶלֶךְ בָּבֶל;  
<sup>3</sup> בְּעוֹד שְׁנָתִים יָמִים אֲנִי מֵשִׁיב אֶל־  
הַמָּקוֹם הַזֶּה אֶת־כָּל־כְּלֵי בֵית יְהוָה  
אֲשֶׁר לָקַח נְבוּכַדְנֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל  
מִן־הַמָּקוֹם הַזֶּה וַיָּבִיאוּם בָּבֶל וְאֶת־  
<sup>4</sup> יִכְנִיָּה כַרְיָהוּקִים מֶלֶךְ־יְהוּדָה וְאֶת־  
כָּל־צְלוֹת יְהוּדָה הַבָּאִים בְּבִלְיָה אֲנִי  
מֵשִׁיב אֶל־הַמָּקוֹם הַזֶּה נָאִם־יְהוָה  
כִּי אֲשַׁבֵּר אֶת־עַל מֶלֶךְ בָּבֶל;

וַיֹּאמֶר יִרְמְיָה הַנָּבִיא אֶל־חֲנַנְיָה  
הַנָּבִיא לְעֵינַי הַפְּתוּחִים וְלְעֵינַי כָּל־  
<sup>6</sup> הָעָם הַלְּמַדִּים בְּבֵית יְהוָה וַיֹּאמֶר  
יִרְמְיָה הַנָּבִיא אֲמֵן כֵּן יַעֲשֶׂה יְהוָה  
יְקֻם יְהוָה אֶת־דְּבָרֵיךָ אֲשֶׁר נִבְאָתָה  
לְהָשִׁיב כְּלֵי בֵית־יְהוָה וְכָל־הַנּוֹתְרִי

v. 23. בנ"א וחשיבדים.  
v. 1. בנ"א חב' ברגש. lb. בשחח' ק'.

versi). A<sup>1</sup>: συνέτριψα (συνετρίψω A<sup>2</sup>B). B\* τῶ.  
5. A<sup>1</sup> BC\* ὁ προφ. (A<sup>2</sup> FX†) et τὸν ψευδ. (A<sup>2</sup> X†)  
FX: τῶν ἱερέων ... παντὸς τοῦ λαοῦ τῶν (X: ἐστώτων).  
6. A<sup>1</sup> BC\* ὁ προφ. (A<sup>2</sup> X†). CX: ποιήσει. B\* (alt.)  
κύριος. FX: ἀποστρέψει ... \* in.

## Hananja's Gegenweissagung.

## XXVII.

wegführte gen Babel, sammt allen Fürsten  
 21 in Juda und Jerusalem, — \*denn so spricht  
 der Herr Zebaoth, der Gott Israels, von  
 den Gefäßen, die noch übrig sind im Hause  
 des Herrn und im Hause des Königs Juda  
 22 und zu Jerusalem: \*Sie sollen gen Babel  
 geführt werden und daselbst bleiben bis  
 auf den Tag, daß ich sie heimsuche, spricht  
 der Herr, und ich sie wiederum herauf an  
 diesen Ort bringen lasse.

**XXVIII.** Und in demselbigen Jahr, im  
 Anfang des Königreichs Sedecia, des Kö-  
 nigs Juda, im fünften Monat des vierten  
 Jahres, sprach Hananja, der Sohn Azurs,  
 ein Prophet von Gibeon, zu mir im Hause  
 des Herrn, in Gegenwart der Priester und  
 2 alles Volks, und sagte: \*So spricht der  
 Herr Zebaoth, der Gott Israels: Ich habe  
 das Joch des Königs zu Babel zerbrochen,  
 3 \*und ehe zwei Jahre um sind, will ich alle  
 Gefäße des Hauses des Herrn, welche Ne-  
 buchad Nezar, der König zu Babel, hat von  
 diesem Ort weggenommen und gen Babel  
 geführt, wiederum an diesen Ort bringen.  
 4 \*Dazu Jechanja, den Sohn Jojakims, den  
 König Juda, sammt allen Gefangenen aus  
 Juda, die gen Babel geführt sind, will ich  
 auch wieder an diesen Ort bringen, spricht  
 der Herr, denn ich will das Joch des Kö-  
 nigs zu Babel zerbrechen.

5 Da sprach der Prophet Jeremia zu dem  
 Propheten Hananja, in Gegenwart der  
 Priester und des ganzen Volks, die im  
 6 Hause des Herrn standen, \*und sagte:  
 Amen, der Herr thue also: der Herr be-  
 stätige dein Wort, das du geweissagt hast,  
 daß er die Gefäße aus dem Hause des  
 Herrn von Babel wiederbringe an diesen

1. U.L: im selbigen ... Monden ... Gegenwär-  
 tigkeit.

5. U.L: Gegenwartigkeit.

in Babylonem, et omnes optimates  
 Juda et Jerusalem, — \*quia haec 21  
 dicit Dominus exercituum Deus Israel  
 ad vasa quae derelicta sunt in domo  
 Domini et in domo regis Juda et Je-  
 22 rusalem: \*In Babylonem transfe-  
 rentur, et ibi erunt usque ad diem  
 23 visitationis suae, dicit Dominus, et  
 24 afferri faciam ea et restitui in loco  
 isto.

22, 23.  
 12. xch.  
 24, 14.  
 23, 10.  
 24.  
 25, 22.  
 Jer. 1, 11.

## Et factum est in anno XXVIII.

illo, in principio regni Sedeciae re-  
 51, 59. gis Juda, in anno quarto, in mense  
 quinto, dixit ad me Hananias filius  
 21, 17. Azur propheta de Gabaon, in domo  
 Domini coram sacerdotibus et omni  
 populo, dicens: \*Haec dicit Domi- 2  
 nus exercituum Deus Israel: Contrivi  
 27, 2. 8. jugum regis Babylonis. \*Adhuc duo  
 anni dierum, et ego referri faciam ad  
 27, 16. locum istum omnia vasa domus Do-  
 mini, quae tulit Nabuchodonosor rex  
 Babylonis de loco isto et transtulit  
 ea in Babylonem. \*Et Jechoniam 4  
 filium Joakim regem Juda, et omnem  
 transmigrationem Juda qui ingressi  
 22, 271 sunt in Babylonem, ego conver-  
 tam ad locum istum, ait Dominus;  
 conteram enim jugum regis Baby-  
 lonis.

Et dixit Jeremias propheta ad Ha- 5  
 naniam prophetam in oculis sacer-  
 dotum et in oculis omnis populi qui  
 stabat in domo Domini, \*et ait Je- 6  
 remias propheta: Amen, sic faciat  
 Dominus: suscitet Dominus verba tua  
 quae prophetasti, ut referantur vasa  
 in domum Domini, et omnis transmi-

1. S: Sedechiae.

20. allen Edeln. vE: A: Vornehmen.

22. vE: A: (mich wieder) nach ihnen umsehe!

1. B.dW. vE: vor den Augen der Pr.

2. dW: A: zerbreche. vE: werde zerbrechen.

3. Von hier in zw. Jahren. dW: Binnen ...  
 B.vE: Innerhalb (noch) zw. (völligen) Jahren.

6. dW: So sei es! A: Es geschehe!

βυλῶνος εἰς τὸν τόπον τοῦτον. <sup>7</sup> Πλὴν ἀκού-  
σατε τὸν λόγον κυρίου ὃν ἐγὼ λέγω εἰς τὰ  
ῥα ὑμῶν καὶ εἰς τὰ ῥα πάντων τοῦ λαοῦ.  
<sup>8</sup> Οἱ προφῆται οἱ γεγονότες πρότεροι μοῦ καὶ  
πρότεροι ὑμῶν ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, καὶ ἐπρο-  
φήτευσαν ἐπὶ γῆς πολλῆς καὶ ἐπὶ βασι-  
λείας μεγάλας εἰς πόλεμον καὶ εἰς κακὰ  
καὶ εἰς θάνατον. <sup>9</sup> ὁ προφήτης ὁ προφη-  
τεύσας εἰς εἰρήνην, ἐλθόντος τοῦ λόγου τοῦ  
προφήτου γνωσονται τὸν προφήτην ὃν ἀπέ-  
στειλεν αὐτοῖς κύριος ἐν πίστει. <sup>10</sup> Καὶ ἔλαβεν  
Ἀνανίας ὁ ψευδοπροφήτης ἐν ὀφθαλμοῖς πα-  
τρός τοῦ λαοῦ τοὺς κλοιούς ἀπὸ τοῦ τραχήλου  
Ἱερემίου τοῦ προφήτου καὶ συνέτριπεν αὐτούς.  
<sup>11</sup> Καὶ εἶπεν Ἀνανίας κατ' ὀφθαλμούς πατρός  
τοῦ λαοῦ λέγων· Οὕτως εἶπεν κύριος· Οὕτως  
συντρίψω τὸν ζυγὸν Ναβουχοδονόσορ βασιλέως  
Βαβυλῶνος ἔτι ἐν δύο ἔτεσιν ἡμερῶν ἀπὸ τρα-  
χήλων πάντων τῶν ἐθνῶν. Καὶ ᾤχετο Ἱε-  
ρεμίας εἰς τὴν ὁδὸν αὐτοῦ.

<sup>12</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερεμίαν  
μετὰ τὸ συντρίψαι Ἀνανίαν τοὺς κλοιούς ἀπὸ  
τοῦ τραχήλου Ἱερემίου, λέγων· <sup>13</sup> Βάδισον  
καὶ εἰπὸν πρὸς Ἀνανίαν, λέγων· Οὕτως εἶπεν  
κύριος· Κλοιούς ξυλίνους συνέτριψας, καὶ  
ποίησάς τε αὐτῶν κλοιούς σιδηροῦς. <sup>14</sup> Ὅτι  
οὕτως εἶπεν κύριος· Ζυγὸν σιδηροῦς ἔθηκε  
ἐπὶ τὸν τράχηλον πάντων τῶν ἐθνῶν ἐργά-  
ζεσθαι τῷ Ναβουχοδονόσορ βασιλεὶ Βαβυ-  
λῶνος, καὶ δουλεύουσιν αὐτῷ, καί γε τὰ θηρία  
τοῦ ἀγροῦ δέδωκα αὐτῷ. <sup>15</sup> Καὶ εἶπεν Ἱε-  
ρεμίας ὁ προφήτης τῷ Ἀνανίᾳ τῷ ψευδοπρο-  
φήτῃ· Ἀκούσον δὴ, Ἀνανία· σὺκ ἀπέσταλκέν  
σε κύριος, καὶ σὺ πεποιθήσῃς ἐποίησας τὸν λαὸν  
τοῦτον ἐπ' ἀδίκῃ. <sup>16</sup> Διὰ τοῦτο οὕτως εἶπεν

6. EX† (in f.) αὐτῶν. 7. X: ἄκουσον. FX (pro  
κυρ.): τῶτον. X (pro ὑμῶν): σὺ. 8. X: οἱ γενόμενοι.  
FX† (a. alt. πρότ.) οἱ ...: προεφῆτ. X (pro γῆς π.):  
γενεάς πολλὰς ... \* (sq.) ἐπὶ. CX: μεγάλας. A<sup>1</sup>BC\*  
καὶ εἰς κακὰ. Bn. (A<sup>2</sup>X†; F: περὶ πόλιν καὶ περὶ  
θλίψεως καὶ περὶ λοιμῶν). 9. A<sup>1</sup>BC\* τῷ προφ. (A<sup>2</sup>X†;  
F: αὐτῷ). FX: ἐπιγνώσονται. B (pro Ἱερემίας):  
ὁ προφήτης ... αὐτὸν κύρ. 10. A<sup>1</sup>BC\* ὁ ψευδ. et τῷ  
προφ. (A<sup>2</sup>X†). FX: ἐν ὀφθ. π. τ. λαῶ. 11. X\* Καὶ  
εἶπεν Ἀν. CX\* πατρός. E\* (pr.) Οὕτ. A<sup>1</sup>BC\* Ναβυχ.  
(A<sup>2</sup>X†) et ἔτι ἐν-ἡμ. (A<sup>2</sup>X†; F: δύο ἔτη ἡμερῶν).  
CX: τραχήλῳ (Al.: τῷ τρ.). X† (p. Ἱερ.) ὁ προφήτης.  
12. X† (p. Ἀν.) τὸν ψευδοπροφήτην. B (pro Ἱερემίας):  
αὐτῷ. 13. B: Βάδεις; (X: Πορεύθητι). X: ἐπὶ. EX:  
οὕτως λέγων. Eἶπεν x. FX: ἀντι τῶτον. X: σὺ. κλ.  
14. X: Ὅτι τὰδε λέγει κύρ. (ell. F): τῶν δυναμειῶν  
θεοῦ Ἰσραὴλ... τέθεικα (Al.: τέθηκε). X† (p. ἐθν.)  
τούτων τοῦ (s. τοῦ). C: ἐργάσασθαι. A<sup>1</sup>BC\* Να-  
βυχ. (A<sup>2</sup>X†; Al.: τῷ, Al.: τῷ N. τῷ) et καὶ δουλ-

7. מִכְּבֶּל אֶל־הַמָּקוֹם הַזֶּה: אֵךְ שְׁמַע-  
נָא הַדְּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר אֲנִי הֹרֵא  
בְּאָזְנוֹיָה וּבְאָזְנֵי כָל־הָעָם: הַנְּבִיאִים  
אֲשֶׁר הָיוּ לִפְנֵי וּלְפָנֶיהָ מִן־הָעוֹלָם  
וַיִּנְבְּאוּ אֶל־אַרְצוֹת רַבּוֹת וְעַל־  
מַמְלָכוֹת גְּדוֹלוֹת לְמַלְחָמָה וּלְרָעָה  
וּלְדָבָר: הַנְּבִיא אֲשֶׁר יִנְבֵּא לְשָׁלוֹם  
בְּבֹא הֹרֵא הַנְּבִיא וַיִּדַּע הַנְּבִיא אֲשֶׁר־  
שָׁלְחוּ יְהוָה בְּאֵמַת: וַיִּקַּח חֲנַנְיָה  
הַנְּבִיא אֶת־הַמּוֹטָה מֵעַל צִוְּיָר יִרְמְיָה  
הַנְּבִיא וַיִּשְׁבְּרֶהוּ: וַיֹּאמֶר חֲנַנְיָה  
לְעֵינַי כָּל־הָעָם לֵאמֹר כֹּה אָמַר יְהוָה  
כִּכָּה אֲשַׁבֵּר אֶת־עַל. נִבְכַּדְנֶאצַּר  
מֶלֶךְ־בָּבֶל בְּעוֹד שְׁנָתַיִם יָמִים מֵעַל  
צִוְּיָר כָּל־הַגּוֹיִם וַיִּלְךָ יִרְמְיָה הַנְּבִיא  
לְדַרְכּוֹ:

12. וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֶל־יִרְמְיָהוּ אֲחֵרִי  
שֹׁכֵר חֲנַנְיָה הַנְּבִיא אֶת־הַמּוֹטָה  
מֵעַל צִוְּיָר יִרְמְיָה הַנְּבִיא לֵאמֹר:  
13. הֲלוֹךְ וְאָמַרְתָּ אֶל־חֲנַנְיָה לֵאמֹר כֹּה  
אָמַר יְהוָה מוֹטָת עַץ שִׁבְרָתָה וְעַשִׂיתָ  
14. תַּחְתִּיהֶן מוֹטוֹת בַּרְזֶל: כִּי כֹה־אָמַר  
יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עַל בַּרְזֶל  
נָתַתִּי עַל־צִוְּיָר. כָּל־הַגּוֹיִם הָאֵלֶּה  
לְעֵבֶד אֶת־נִבְכַּדְנֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל  
וְעַבְדָּהוּ וְגַם אֶת־חֲתִית הַשָּׂדֶה נָתַתִּי  
סו. לו. וַיֹּאמֶר יִרְמְיָה הַנְּבִיא אֶל־חֲנַנְיָה  
הַנְּבִיא שְׁמַע־נָא חֲנַנְיָה לֹא־שָׁלַחְנָה  
יְהוָה וְאָתָּה הַבְּטַחְתָּ אֶת־הָעָם הַזֶּה  
16. עַל־שֹׁמֶר: לָכֵן כֹּה אָמַר יְהוָה הַנְּבִי

v. 11. בְּנִי נִבְכַּדְנֶאצַּר  
v. 14. בְּנִי צִוְּיָר

Bn. (A<sup>2</sup>X†; F: τῷ δουλεύειν αὐτῷ, καί γε τὰ π. τῆς  
γῆς ἔδωκα αὐτῷ). 15. A<sup>1</sup>BC\* ὁ προφ. (A<sup>2</sup>X†) et  
τῷ ψ. - Ἀν. (A<sup>2</sup>X†; F: [τῷ ψ.] Ἀκουε, Ἀνανία). X:  
ἀπέσταλκεν. B\* σὺ (X: σοι). X: ἐπ' ἀδίκους.

7 Ort, sammt allen Gefangenen. \*Aber doch höre auch dieß Wort, das ich vor deinen Ohren rede und vor den Ohren des ganzen Volks: \*Die Propheten, die vor mir und vor dir gewesen sind von Alters her, die haben wider viele Länder und große Königreiche geweissagt, von Krieg, von Unglück und von Pestilenz; \*wenn aber ein Prophet von Friede weissagt, den wird man kennen, ob ihn der Herr wahrhaftig gesandt hat, wenn sein Wort erfüllt wird.

10 \*Da nahm der Prophet Hananja das Joch vom Halse des Propheten Jeremia und zerbrach es. \*Und Hananja sprach in Gegenwart des ganzen Volks: So spricht der Herr: Eben so will ich zerbrechen das Joch Nebucad Nezars, des Königs zu Babel, ehe zwei Jahre umkommen, vom Halse aller Völker. Und der Prophet Jeremia ging seines Weges.

12 Aber des Herrn Wort geschah zu Jeremia, nachdem der Prophet Hananja das Joch zerbrochen hatte vom Halse des Propheten Jeremia, und sprach: \*Sehe hin und sage Hananja: So spricht der Herr: Du hast das hölzerne Joch zerbrochen, so mache nun ein eisernes Joch an jenes Statt.

14 \*Denn so spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Ein eisernes Joch habe ich allen diesen Völkern an den Hals gehängt, damit sie dienen sollen Nebucad Nezar, dem Könige zu Babel, und müssen ihm dienen; denn ich habe ihm auch die wilden Thiere gegeben.

15 \*Und der Prophet Jeremia sprach zum Propheten Hananja: Höre doch, Hananja! der Herr hat dich nicht gesandt, und du hast gemacht, daß dieß Volk auf Lügen Fuß verläßt. \*Darum spricht der Herr also:

8. U.L.: gewest.

11. U.L.: Gegenwartigkeit.

14. U.L.: an Hals.

7. vE:A: Aber höre (nur). dW: Nur höre d. B.  
8. vE: vorläufig. A: vom Anfange her. B.vE: u. Jünger(snoth)?

9. B: Der Pr. ... wenn das Wort des Pr. kommt, so wird der Pr. erkannt werden, daß ihn ... dW: zum Hell, wenn die Rede d. Pr. eintrifft, w. er als Pr. erl., welchen ... vE: Glückliches ... anerkannt.

gratio de Babylone ad locum istum.

\*Verumtamen audi verbum hoc, quod 7 ego loquor in auribus tuis et in auribus universi populi: \*Prophetae 8 qui fuerunt ante me et ante te ab initio, et prophetaverunt super terras multas et super regna magna de praelio et de afflictione et de fame;

Da. 18, 22. \*propheta qui vaticinatus est pacem, 9 cum venerit verbum ejus, sciatur propheta quem misit Dominus in veritate. \*Et tulit Hananias propheta 10 catenam de collo Jeremiae prophetae et confregit eam. \*Et ait Hananias 11 in conspectu omnis populi, dicens: Haec dicit Dominus: Sic confringam jugum Nabuchodonosor regis Babylonis post duos annos dierum de collo omnium gentium. Et abiit Jeremias propheta in viam suam.

v. 8.  
27, 7.

Et factum est verbum Domini ad 12 Jeremiam, postquam confregit Hananias propheta catenam de collo Jeremiae prophetae, dicens: \*Vade et 13 dices Hananiae: Haec dicit Dominus: Catenas ligneas contrivisti, et facies pro eis catenas ferreas. \*Quia haec 14 dicit Dominus exercituum Deus Israel:

Da. 28, 43. Jugum ferreum posui super collum 25, 9. cunctarum gentium istarum ut serviant Nabuchodonosor regi Babylonis, et servient ei; insuper et bestias terrae dedi ei. \*Et dixit Jeremias propheta ad Hananiam prophetam: Audi 29, 31. Hanania! non misit te Dominus, et tu confidere fecisti populum istum in mendacio. \*Idcirco haec dicit Domi- 16

11. (Wie B. 3.) vE: Auf gleiche Weise.

13. B: hast hölz. Joche ... eif. Joche. dW: Ein hölzernes ... u. an f. St. ... bereitet.

14. Wie 27, 6.

15. dW: diesem B. Vertrauen eingeößt auf L. vE: u. doch läßt ... vertrauen.

## XXVIII.

Jeremiae ad abductos epistola.

κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐξαποστείλω σε ἀπὸ πρὸς-  
ώπου τῆς γῆς· τούτῳ τῷ ἡνιπῶ ἀπο-  
θαῆ, ὅτι ἐκκλίσιν ἐλάλησας πρὸς κύριον.  
17 Καὶ ἀπέθανεν Ἀνανίας ὁ ψευδοπροφήτης  
ἐν τῷ ἡνιπῶ ἐκείνῳ ἐν τῷ ἔβδωμῳ μηνί.

**XXIX.** Καὶ οὗτοι οἱ λόγοι τῆς βίβλου  
οὓς ἀπέστειλεν Ἰερემίας ὁ προφήτης ἐξ Ἱε-  
ρουσαλὴμ πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους τῆς ἀποι-  
κίας καὶ πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ πρὸς τοὺς ψευ-  
δοπροφήτας, ἐπιστολὴν εἰς Βαβυλῶνα ἐν ἀποι-  
κίᾳ, καὶ πρὸς πάντα τὸν λαόν, οὓς ἀπώκισεν  
Ναβουχοδονόσορ ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ εἰς Βαβυ-  
λῶνα (2 ὕστερον ἐξεληθόντος Ἰεχονίου τοῦ βα-  
σιλέως καὶ τῆς βασιλείας καὶ τῶν εὐνούχων  
καὶ παντὸς ἑλευθέρου καὶ δεσμώτου καὶ τε-  
χνίτου ἐξ Ἱερουσαλὴμ) 3 ἐν χειρὶ Ἐλεασάρ  
υἱοῦ Σαφάν καὶ Γαμαριου υἱοῦ Χελκίου, ὃν  
ἀπέστειλεν Σεδεκίας βασιλεὺς Ἰουδα πρὸς  
βασιλεία Βαβυλῶνος εἰς Βαβυλῶνα, λέγων·

4 Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς  
Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν ἀποικίαν, ἣν ἀπώκισα ἀπὸ  
Ἱερουσαλὴμ εἰς Βαβυλῶνα· 5 Οἰκοδομήσατε  
οἰκίας καὶ κατοικήσατε, καὶ φυτεύσατε παρα-  
δείσους καὶ φάγετε τοὺς καρπούς αὐτῶν, 6 καὶ  
λάβετε γυναῖκας καὶ τεκνοποιήσατε υἱούς καὶ  
θυγατέρας, καὶ λάβετε τοὺς υἱοὺς ὑμῶν γυναί-  
κας, καὶ τὰς θυγατέρας ὑμῶν δότε ἀνδράσιν,  
καὶ γεννησάτωσαν υἱούς καὶ θυγατέρας, καὶ  
πληθύνεσθε καὶ μὴ σμικρυνθῆτε· 7 καὶ ζητή-  
σατε εἰς εἰρήνην τῆς γῆς εἰς ἣν ἀπώκισα ὑμᾶς  
ἐκεῖ, καὶ προσεύχεσθε περὶ αὐτῶν πρὸς κύριον,  
ὅτι ἐν τῇ εἰρήνῃ αὐτῆς ἔσται ἡ εἰρήνη ὑμῶν.

8 Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ  
θεὸς Ἰσραὴλ· Μὴ ἀναπειθέτωσαν ὑμᾶς οἱ  
ψευδοπροφῆται οἱ ἐν ὑμῖν, καὶ μὴ ἀναπειθέ-

16. CX: ἐξαποστειλῶ. C: ἀποθανεῖτε. A<sup>1</sup>BC\* ὅτι  
ἐκκλ. - ἦν. (A<sup>2</sup>X†; F: ὅτι κατὰ τοῦ κυρίου ἐλάλησας).  
17. A<sup>1</sup>BC\* Ἀναν. - ἐκείνῳ (A<sup>2</sup>X†). CFX\* (alt.) ἐν.  
B: ἐν τῷ μηνί τῷ ἔβδ.

1. X: ἡς ἀπέστ. A<sup>1</sup>BC\* ὁ προφ. (A<sup>2</sup>FX†; F\* ὁ).  
E: αὐτῆς τῆς ἀποικ. X: ἐπιστολῇ. F\* ἐπιστ. - ἀποικ.  
B (pro ἐν): τῇ ... ἀπαντα. A<sup>1</sup>BC\* οὓς ἀπώκ. - ἦν.  
(A<sup>2</sup>X†; F: δὲν ἀπώκ. ... ἐξ Ἱερ. ...). 2. X† (p. εὐνοῦχ.)  
καὶ ἀρχόντων Ἰούδα ἐξ Ἱερουσαλὴμ. FX: τεχνίται ...  
δεσμῶται. 3. B: Ἐλεασάρ (C: -ζάρ, FX: Ἐλεασά s.  
Ἐλεασά. Al. al.). X: ὅς ἀπέστ. ... † (a. βασ.). Ναβυ-  
χοδονόσορ. 4. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: ἀποί-  
κισιν ἐξ (ἀπώκισα ἀπὸ A<sup>2</sup>B; CEFX: ἀπώκισιν ἀπὸ).  
A<sup>1</sup>BC\* εἰς Βαβ. (A<sup>2</sup>FX†). 5. B: οἰκας. X: οἰκήσατε.  
CEX: καταφυτεύσατε. A<sup>1</sup>FX: φάγεσθε (φάγετε  
A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: αὐτῶν (αὐτῶ A<sup>2</sup>B). 6. C: τεκνοποιήσα-  
σθε ... † καὶ λάβ. - τὰς θυγ. ...: ἀνδρ. δότε. A<sup>1</sup>BC\*

מִשְׁלַחְךָ מֵעַל פְּנֵי הָאָדָמָה הַשֵּׁנָה  
אֲתָהּ מֵחַ כִּי-סָרְהָ דְבָרָךְ אֶל-יְהוָה;  
וַיָּמָת חֲנָנִיָּה הַנְּבִיא בַשָּׁנָה הַהִיא  
בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי:

**XXIX.** וְאֵלֶּה דְּבָרֵי הַסֵּפֶר אֲשֶׁר  
שָׁלַח יְרֵמְיָה הַנְּבִיא מִירוּשָׁלַם אֶל-  
יָתֵר זַקְנֵי הַגּוֹלָה וְאֶל-הַכֹּהֲנִים  
וְאֶל-הַנְּבִיאִים וְאֶל-כָּל-הָעָם אֲשֶׁר  
הָיָה בְּבִידְנָאצָּר מִירוּשָׁלַם בְּכֹלָה;  
2 אַחֲרֵי צֵאת יְכָנְיָה הַמֶּלֶךְ וְהַגְּבִירָה  
וְהַסִּרְיָסִים שָׂרֵי יְהוּדָה וִירוּשָׁלַם  
3 וְהַחֲרָשׁ וְהַמִּסְגָּר מִירוּשָׁלַם; כִּד  
אֲלֻעֶשֶׂה כֹּךְ-שָׁסֹן וְגַמְרִיָּה כִּי-חֲלָקְתָהּ  
אֲשֶׁר שָׁלַח צִדְקִיָּה מֶלֶךְ-יְהוּדָה אֶל-  
נְבוּדַנְאצָּר מֶלֶךְ בָּבֶל בְּכֹלָה לֵאמֹר;  
4 כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל לְכָל-הַגּוֹלָה אֲשֶׁר-הִגְלִיתִי  
ח מִירוּשָׁלַם בְּכֹלָה; כִּנּוּ בָתִּים וְשָׁבוּ  
6 וְנִסְעוּ בָּנוֹת וְאָכְלוּ אֶת-פִּרְיָן; קְחוּ  
נָשִׁים וְהוֹלִידוּ בָנִים וּבָנוֹת וְקָחוּ  
לְבָנִיכֶם נָשִׁים וְאֶת-בָּנוֹתֵיכֶם תִּנּוּ  
לְאִנָּשִׁים וְתִלְדֶּנָּה בָנִים וּבָנוֹת וְרִבּוּ-  
7 שָׁם וְאֶל-תִּמְעֲטוּ; וְדַרְשׁוּ אֶת-שְׂלֹמֹם  
הָעִיר אֲשֶׁר הִגְלִיתִי אֶתְכֶם שָׁמָּה  
וְהִתְפַּלְּלוּ בַּעֲדָהּ אֶל-יְהוָה כִּי  
בְשָׁלוֹמָהּ יִהְיֶה לְכֶם שְׂלֹמֹם;  
8 כִּי כֹה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל אֶל-יִשְׂרָאֵל לְכֶם נְבִיאֵיכֶם

καὶ γεννησ. - θυγατ. (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ τέξονται ...)  
X† (p. πληθ.) ἐκεί. EX: σμικρύνεσθε. 7. X: ἔψατε.  
F\* (pr.), E\* (alt.) εἰς. A<sup>1</sup>: προσεύχεσθε (προσεύχε-  
σθε A<sup>2</sup>B; CFX: προσεύχεσθε). X: περὶ αὐτῆς. B\* τῇ  
(eti. EX) εἰσεται ἡ. A<sup>1</sup>EFX: αὐτῶν (αὐτῆς A<sup>2</sup>BX).  
A<sup>1</sup>X: ὑμῶν (ὑμῖν A<sup>2</sup>BX; Al.: ἔσται ὑμῖν εἰρήνη).  
8. A<sup>1</sup>\* Ὅτι (A<sup>2</sup>B†). X: Ὅτι ταῖδε ἄλγει. A<sup>1</sup>BC\*  
τῶν δυν. ὁ θ. I. (A<sup>2</sup>FX†). F\* (pr.) οἱ. X† (p. ψευδ.)  
ὑμῶν. CX (pro alt. ἀναν.): πειθέτωσαν.

21 Siehe, ich will dich vom Erdboden nehmen, dieß Jahr sollst du sterben; denn du hast sie mit deiner Rede vom Herrn abgewendet.  
17 \*Also sprach der Prophet Hananja desselben Jahres im siebenten Monat.

**XXIX.** Dieß sind die Worte im Briefe, den der Prophet Jeremia sandte von Jerusalem zu den übrigen Ältesten, die weggeführt waren, und zu den Priestern und Propheten, und zum ganzen Volk, das Nebucad Nêzar von Jerusalem hatte weggeführt gen Babel \* (nachdem der König Jechanja und die Königin mit den Kämmerern und Fürsten in Juda und Jerusalem, sammt den Zimmerleuten und Schmiden zu Jerusalem, weg waren) \* durch Eleasa, den Sohn Saphans, und Gemarja, den Sohn Hilfia, welche Jechonias, der König Juda, sandte gen Babel zu Nebucad Nêzar, dem Könige zu Babel, und sprach:

4 So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels, zu allen Gefangenen, die ich habe von Jerusalem lassen wegführen gen Babel:  
5 \*Bauet Häuser, darinnen ihr wohnen möget; pflanzt Gärten, daraus ihr die Früchte essen möget; \*nehmet Weiber und zeuget Söhne und Töchter, nehmet euren Söhnen Weiber und gebt euren Töchtern Männer, daß sie Söhne und Töchter zeugen, mehret euch daseibst, daß euer nicht wenig sei;  
7 \*suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe lassen wegführen, und betet für sie zum Herrn, denn wenn es ihr wohl gehet, so gehet es euch auch wohl.  
8 Denn so spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Laßt euch die Propheten, die bei euch sind, und die Wahrsager nicht

17. U.L.: Ronden.

16. fortsetzend ... Abfall geredet wider d. G. B.: wegweisen! A: hinwegräumen. dW.vE: schaffe dich (hin)weg ... Empörung geredet. B: von einer Abweichung?

1. des Briefes.

2. (Vgl. 24, 1.) dW: die Sämlinge, d. Obersten. vE: Hofbeamten ... Vornehmsten. A: Verschnittenen. dW: weggeführt waren. A: weggezogen. vE: ausgegangen. B: ausgegangen.

3. vE: Er sandte [ihn] durch ... Er sagte [darin]

Rehglotten-Bibel. N. F. 2. Bd. 2. Abt.

nus: Ecce ego mittam te a facie terrae, hoc anno morieris; adversum enim Dominum locutus es. \*Et mortuus est Hananias propheta in anno illo, mense septimo.

Et haec sunt verba libri, **XXIX.** quem misit Jeremias propheta de Jerusalem ad reliquias seniorum transmigrationis et ad sacerdotes et ad prophetas et ad omnem populum, quem traduxerat Nabuchodonosor de Jerusalem in Babylonem \* (postquam 2  
24, 1. 25, 1. 26, 1. 27, 1. 28, 1. 29, 1. 30, 1. 31, 1. 32, 1. 33, 1. 34, 1. 35, 1. 36, 1. 37, 1. 38, 1. 39, 1. 40, 1. 41, 1. 42, 1. 43, 1. 44, 1. 45, 1. 46, 1. 47, 1. 48, 1. 49, 1. 50, 1. 51, 1. 52, 1. 53, 1. 54, 1. 55, 1. 56, 1. 57, 1. 58, 1. 59, 1. 60, 1. 61, 1. 62, 1. 63, 1. 64, 1. 65, 1. 66, 1. 67, 1. 68, 1. 69, 1. 70, 1. 71, 1. 72, 1. 73, 1. 74, 1. 75, 1. 76, 1. 77, 1. 78, 1. 79, 1. 80, 1. 81, 1. 82, 1. 83, 1. 84, 1. 85, 1. 86, 1. 87, 1. 88, 1. 89, 1. 90, 1. 91, 1. 92, 1. 93, 1. 94, 1. 95, 1. 96, 1. 97, 1. 98, 1. 99, 1. 100, 1. 101, 1. 102, 1. 103, 1. 104, 1. 105, 1. 106, 1. 107, 1. 108, 1. 109, 1. 110, 1. 111, 1. 112, 1. 113, 1. 114, 1. 115, 1. 116, 1. 117, 1. 118, 1. 119, 1. 120, 1. 121, 1. 122, 1. 123, 1. 124, 1. 125, 1. 126, 1. 127, 1. 128, 1. 129, 1. 130, 1. 131, 1. 132, 1. 133, 1. 134, 1. 135, 1. 136, 1. 137, 1. 138, 1. 139, 1. 140, 1. 141, 1. 142, 1. 143, 1. 144, 1. 145, 1. 146, 1. 147, 1. 148, 1. 149, 1. 150, 1. 151, 1. 152, 1. 153, 1. 154, 1. 155, 1. 156, 1. 157, 1. 158, 1. 159, 1. 160, 1. 161, 1. 162, 1. 163, 1. 164, 1. 165, 1. 166, 1. 167, 1. 168, 1. 169, 1. 170, 1. 171, 1. 172, 1. 173, 1. 174, 1. 175, 1. 176, 1. 177, 1. 178, 1. 179, 1. 180, 1. 181, 1. 182, 1. 183, 1. 184, 1. 185, 1. 186, 1. 187, 1. 188, 1. 189, 1. 190, 1. 191, 1. 192, 1. 193, 1. 194, 1. 195, 1. 196, 1. 197, 1. 198, 1. 199, 1. 200, 1. 201, 1. 202, 1. 203, 1. 204, 1. 205, 1. 206, 1. 207, 1. 208, 1. 209, 1. 210, 1. 211, 1. 212, 1. 213, 1. 214, 1. 215, 1. 216, 1. 217, 1. 218, 1. 219, 1. 220, 1. 221, 1. 222, 1. 223, 1. 224, 1. 225, 1. 226, 1. 227, 1. 228, 1. 229, 1. 230, 1. 231, 1. 232, 1. 233, 1. 234, 1. 235, 1. 236, 1. 237, 1. 238, 1. 239, 1. 240, 1. 241, 1. 242, 1. 243, 1. 244, 1. 245, 1. 246, 1. 247, 1. 248, 1. 249, 1. 250, 1. 251, 1. 252, 1. 253, 1. 254, 1. 255, 1. 256, 1. 257, 1. 258, 1. 259, 1. 260, 1. 261, 1. 262, 1. 263, 1. 264, 1. 265, 1. 266, 1. 267, 1. 268, 1. 269, 1. 270, 1. 271, 1. 272, 1. 273, 1. 274, 1. 275, 1. 276, 1. 277, 1. 278, 1. 279, 1. 280, 1. 281, 1. 282, 1. 283, 1. 284, 1. 285, 1. 286, 1. 287, 1. 288, 1. 289, 1. 290, 1. 291, 1. 292, 1. 293, 1. 294, 1. 295, 1. 296, 1. 297, 1. 298, 1. 299, 1. 300, 1. 301, 1. 302, 1. 303, 1. 304, 1. 305, 1. 306, 1. 307, 1. 308, 1. 309, 1. 310, 1. 311, 1. 312, 1. 313, 1. 314, 1. 315, 1. 316, 1. 317, 1. 318, 1. 319, 1. 320, 1. 321, 1. 322, 1. 323, 1. 324, 1. 325, 1. 326, 1. 327, 1. 328, 1. 329, 1. 330, 1. 331, 1. 332, 1. 333, 1. 334, 1. 335, 1. 336, 1. 337, 1. 338, 1. 339, 1. 340, 1. 341, 1. 342, 1. 343, 1. 344, 1. 345, 1. 346, 1. 347, 1. 348, 1. 349, 1. 350, 1. 351, 1. 352, 1. 353, 1. 354, 1. 355, 1. 356, 1. 357, 1. 358, 1. 359, 1. 360, 1. 361, 1. 362, 1. 363, 1. 364, 1. 365, 1. 366, 1. 367, 1. 368, 1. 369, 1. 370, 1. 371, 1. 372, 1. 373, 1. 374, 1. 375, 1. 376, 1. 377, 1. 378, 1. 379, 1. 380, 1. 381, 1. 382, 1. 383, 1. 384, 1. 385, 1. 386, 1. 387, 1. 388, 1. 389, 1. 390, 1. 391, 1. 392, 1. 393, 1. 394, 1. 395, 1. 396, 1. 397, 1. 398, 1. 399, 1. 400, 1. 401, 1. 402, 1. 403, 1. 404, 1. 405, 1. 406, 1. 407, 1. 408, 1. 409, 1. 410, 1. 411, 1. 412, 1. 413, 1. 414, 1. 415, 1. 416, 1. 417, 1. 418, 1. 419, 1. 420, 1. 421, 1. 422, 1. 423, 1. 424, 1. 425, 1. 426, 1. 427, 1. 428, 1. 429, 1. 430, 1. 431, 1. 432, 1. 433, 1. 434, 1. 435, 1. 436, 1. 437, 1. 438, 1. 439, 1. 440, 1. 441, 1. 442, 1. 443, 1. 444, 1. 445, 1. 446, 1. 447, 1. 448, 1. 449, 1. 450, 1. 451, 1. 452, 1. 453, 1. 454, 1. 455, 1. 456, 1. 457, 1. 458, 1. 459, 1. 460, 1. 461, 1. 462, 1. 463, 1. 464, 1. 465, 1. 466, 1. 467, 1. 468, 1. 469, 1. 470, 1. 471, 1. 472, 1. 473, 1. 474, 1. 475, 1. 476, 1. 477, 1. 478, 1. 479, 1. 480, 1. 481, 1. 482, 1. 483, 1. 484, 1. 485, 1. 486, 1. 487, 1. 488, 1. 489, 1. 490, 1. 491, 1. 492, 1. 493, 1. 494, 1. 495, 1. 496, 1. 497, 1. 498, 1. 499, 1. 500, 1. 501, 1. 502, 1. 503, 1. 504, 1. 505, 1. 506, 1. 507, 1. 508, 1. 509, 1. 510, 1. 511, 1. 512, 1. 513, 1. 514, 1. 515, 1. 516, 1. 517, 1. 518, 1. 519, 1. 520, 1. 521, 1. 522, 1. 523, 1. 524, 1. 525, 1. 526, 1. 527, 1. 528, 1. 529, 1. 530, 1. 531, 1. 532, 1. 533, 1. 534, 1. 535, 1. 536, 1. 537, 1. 538, 1. 539, 1. 540, 1. 541, 1. 542, 1. 543, 1. 544, 1. 545, 1. 546, 1. 547, 1. 548, 1. 549, 1. 550, 1. 551, 1. 552, 1. 553, 1. 554, 1. 555, 1. 556, 1. 557, 1. 558, 1. 559, 1. 560, 1. 561, 1. 562, 1. 563, 1. 564, 1. 565, 1. 566, 1. 567, 1. 568, 1. 569, 1. 570, 1. 571, 1. 572, 1. 573, 1. 574, 1. 575, 1. 576, 1. 577, 1. 578, 1. 579, 1. 580, 1. 581, 1. 582, 1. 583, 1. 584, 1. 585, 1. 586, 1. 587, 1. 588, 1. 589, 1. 590, 1. 591, 1. 592, 1. 593, 1. 594, 1. 595, 1. 596, 1. 597, 1. 598, 1. 599, 1. 600, 1. 601, 1. 602, 1. 603, 1. 604, 1. 605, 1. 606, 1. 607, 1. 608, 1. 609, 1. 610, 1. 611, 1. 612, 1. 613, 1. 614, 1. 615, 1. 616, 1. 617, 1. 618, 1. 619, 1. 620, 1. 621, 1. 622, 1. 623, 1. 624, 1. 625, 1. 626, 1. 627, 1. 628, 1. 629, 1. 630, 1. 631, 1. 632, 1. 633, 1. 634, 1. 635, 1. 636, 1. 637, 1. 638, 1. 639, 1. 640, 1. 641, 1. 642, 1. 643, 1. 644, 1. 645, 1. 646, 1. 647, 1. 648, 1. 649, 1. 650, 1. 651, 1. 652, 1. 653, 1. 654, 1. 655, 1. 656, 1. 657, 1. 658, 1. 659, 1. 660, 1. 661, 1. 662, 1. 663, 1. 664, 1. 665, 1. 666, 1. 667, 1. 668, 1. 669, 1. 670, 1. 671, 1. 672, 1. 673, 1. 674, 1. 675, 1. 676, 1. 677, 1. 678, 1. 679, 1. 680, 1. 681, 1. 682, 1. 683, 1. 684, 1. 685, 1. 686, 1. 687, 1. 688, 1. 689, 1. 690, 1. 691, 1. 692, 1. 693, 1. 694, 1. 695, 1. 696, 1. 697, 1. 698, 1. 699, 1. 700, 1. 701, 1. 702, 1. 703, 1. 704, 1. 705, 1. 706, 1. 707, 1. 708, 1. 709, 1. 710, 1. 711, 1. 712, 1. 713, 1. 714, 1. 715, 1. 716, 1. 717, 1. 718, 1. 719, 1. 720, 1. 721, 1. 722, 1. 723, 1. 724, 1. 725, 1. 726, 1. 727, 1. 728, 1. 729, 1. 730, 1. 731, 1. 732, 1. 733, 1. 734, 1. 735, 1. 736, 1. 737, 1. 738, 1. 739, 1. 740, 1. 741, 1. 742, 1. 743, 1. 744, 1. 745, 1. 746, 1. 747, 1. 748, 1. 749, 1. 750, 1. 751, 1. 752, 1. 753, 1. 754, 1. 755, 1. 756, 1. 757, 1. 758, 1. 759, 1. 760, 1. 761, 1. 762, 1. 763, 1. 764, 1. 765, 1. 766, 1. 767, 1. 768, 1. 769, 1. 770, 1. 771, 1. 772, 1. 773, 1. 774, 1. 775, 1. 776, 1. 777, 1. 778, 1. 779, 1. 780, 1. 781, 1. 782, 1. 783, 1. 784, 1. 785, 1. 786, 1. 787, 1. 788, 1. 789, 1. 790, 1. 791, 1. 792, 1. 793, 1. 794, 1. 795, 1. 796, 1. 797, 1. 798, 1. 799, 1. 800, 1. 801, 1. 802, 1. 803, 1. 804, 1. 805, 1. 806, 1. 807, 1. 808, 1. 809, 1. 810, 1. 811, 1. 812, 1. 813, 1. 814, 1. 815, 1. 816, 1. 817, 1. 818, 1. 819, 1. 820, 1. 821, 1. 822, 1. 823, 1. 824, 1. 825, 1. 826, 1. 827, 1. 828, 1. 829, 1. 830, 1. 831, 1. 832, 1. 833, 1. 834, 1. 835, 1. 836, 1. 837, 1. 838, 1. 839, 1. 840, 1. 841, 1. 842, 1. 843, 1. 844, 1. 845, 1. 846, 1. 847, 1. 848, 1. 849, 1. 850, 1. 851, 1. 852, 1. 853, 1. 854, 1. 855, 1. 856, 1. 857, 1. 858, 1. 859, 1. 860, 1. 861, 1. 862, 1. 863, 1. 864, 1. 865, 1. 866, 1. 867, 1. 868, 1. 869, 1. 870, 1. 871, 1. 872, 1. 873, 1. 874, 1. 875, 1. 876, 1. 877, 1. 878, 1. 879, 1. 880, 1. 881, 1. 882, 1. 883, 1. 884, 1. 885, 1. 886, 1. 887, 1. 888, 1. 889, 1. 890, 1. 891, 1. 892, 1. 893, 1. 894, 1. 895, 1. 896, 1. 897, 1. 898, 1. 899, 1. 900, 1. 901, 1. 902, 1. 903, 1. 904, 1. 905, 1. 906, 1. 907, 1. 908, 1. 909, 1. 910, 1. 911, 1. 912, 1. 913, 1. 914, 1. 915, 1. 916, 1. 917, 1. 918, 1. 919, 1. 920, 1. 921, 1. 922, 1. 923, 1. 924, 1. 925, 1. 926, 1. 927, 1. 928, 1. 929, 1. 930, 1. 931, 1. 932, 1. 933, 1. 934, 1. 935, 1. 936, 1. 937, 1. 938, 1. 939, 1. 940, 1. 941, 1. 942, 1. 943, 1. 944, 1. 945, 1. 946, 1. 947, 1. 948, 1. 949, 1. 950, 1. 951, 1. 952, 1. 953, 1. 954, 1. 955, 1. 956, 1. 957, 1. 958, 1. 959, 1. 960, 1. 961, 1. 962, 1. 963, 1. 964, 1. 965, 1. 966, 1. 967, 1. 968, 1. 969, 1. 970, 1. 971, 1. 972, 1. 973, 1. 974, 1. 975, 1. 976, 1. 977, 1. 978, 1. 979, 1. 980, 1. 981, 1. 982, 1. 983, 1. 984, 1. 985, 1. 986, 1. 987, 1. 988, 1. 989, 1. 990, 1. 991, 1. 992, 1. 993, 1. 994, 1. 995, 1. 996, 1. 997, 1. 998, 1. 999, 1. 1000, 1. 1001, 1. 1002, 1. 1003, 1. 1004, 1. 1005, 1. 1006, 1. 1007, 1. 1008, 1. 1009, 1. 1010, 1. 1011, 1. 1012, 1. 1013, 1. 1014, 1. 1015, 1. 1016, 1. 1017, 1. 1018, 1. 1019, 1. 1020, 1. 1021, 1. 1022, 1. 1023, 1. 1024, 1. 1025, 1. 1026, 1. 1027, 1. 1028, 1. 1029, 1. 1030, 1. 1031, 1. 1032, 1. 1033, 1. 1034, 1. 1035, 1. 1036, 1. 1037, 1. 1038, 1. 1039, 1. 1040, 1. 1041, 1. 1042, 1. 1043, 1. 1044, 1. 1045, 1. 1046, 1. 1047, 1. 1048, 1. 1049, 1. 1050, 1. 1051, 1. 1052, 1. 1053, 1. 1054, 1. 1055, 1. 1056, 1. 1057, 1. 1058, 1. 1059, 1. 1060, 1. 1061, 1. 1062, 1. 1063, 1. 1064, 1. 1065, 1. 1066, 1. 1067, 1. 1068, 1. 1069, 1. 1070, 1. 1071, 1. 1072, 1. 1073, 1. 1074, 1. 1075, 1. 1076, 1. 1077, 1. 1078, 1. 1079, 1. 1080, 1. 1081, 1. 1082, 1. 1083, 1. 1084, 1. 1085, 1. 1086, 1. 1087, 1. 1088, 1. 1089, 1. 1090, 1. 1091, 1. 1092, 1. 1093, 1. 1094, 1. 1095, 1. 1096, 1. 1097, 1. 1098, 1. 1099, 1. 1100, 1. 1101, 1. 1102, 1. 1103, 1. 1104, 1. 1105, 1. 1106, 1. 1107, 1. 1108, 1. 1109, 1. 1110, 1. 1111, 1. 1112, 1. 1113, 1. 1114, 1. 1115, 1. 1116, 1. 1117, 1. 1118, 1. 1119, 1. 1120, 1. 1121, 1. 1122, 1. 1123, 1. 1124, 1. 1125, 1. 1126, 1. 1127, 1. 1128, 1. 1129, 1. 1130, 1. 1131, 1. 1132, 1. 1133, 1. 1134, 1. 1135, 1. 1136, 1. 1137, 1. 1138, 1. 1139, 1. 1140, 1. 1141, 1. 1142, 1. 1143, 1. 1144, 1. 1145, 1. 1146, 1. 1147, 1. 1148, 1. 1149, 1. 1150, 1. 1151, 1. 1152, 1. 1153, 1. 1154, 1. 1155, 1. 1156, 1. 1157, 1. 1158, 1. 1159, 1. 1160, 1. 1161, 1. 1162, 1. 1163, 1. 1164, 1. 1165, 1. 1166, 1. 1167, 1. 1168, 1. 1169, 1. 1170, 1. 1171, 1. 1172, 1. 1173, 1. 1174, 1. 1175, 1. 1176, 1. 1177, 1. 1178, 1. 1179, 1. 1180, 1. 1181, 1. 1182, 1. 1183, 1. 1184, 1. 1185, 1. 1186, 1. 1187, 1. 1188, 1. 1189, 1. 1190, 1. 1191, 1. 1192, 1. 1193, 1. 1194, 1. 1195, 1. 1196, 1. 1197, 1. 1198, 1. 1199, 1. 1200, 1. 1201, 1. 1202, 1. 1203, 1. 1204, 1. 1205, 1. 1206, 1. 1207, 1. 1208, 1. 1209, 1. 1210, 1. 1211, 1. 1212, 1. 1213, 1. 1214, 1. 1215, 1. 1216, 1. 1217, 1. 1218, 1. 1219, 1. 1220, 1. 1221, 1. 1222, 1. 1223, 1. 1224, 1. 1225, 1. 1226, 1. 1227, 1. 1228, 1. 1229, 1. 1230, 1. 1231, 1. 1232, 1. 1233, 1. 1234, 1. 1235, 1. 1236, 1. 1237, 1. 1238, 1. 1239, 1. 1240, 1. 1241, 1. 1242, 1. 1243, 1. 1244, 1. 1245, 1. 1246, 1. 1247, 1. 1248, 1. 1249, 1. 1250, 1. 1251, 1. 1252, 1. 1253, 1. 1254, 1. 1255, 1. 1256, 1. 1257, 1. 1258, 1. 1259, 1. 1260, 1. 1261, 1. 1262, 1. 1263, 1. 1264, 1. 1265, 1. 1266, 1. 1267, 1. 1268, 1. 1269, 1. 1270, 1. 1271, 1. 1272, 1. 1273, 1. 1274, 1. 1275, 1. 1276, 1. 1277, 1. 1278, 1. 1279, 1. 1280, 1. 1281, 1. 1282, 1. 1283, 1. 1284, 1. 1285, 1. 1286, 1. 1287, 1. 1288, 1. 1289, 1. 1290, 1. 1291, 1. 1292, 1. 1293, 1. 1294, 1. 1295, 1. 1296, 1. 1297, 1. 1298, 1. 1299, 1. 1300, 1. 1301, 1. 1302, 1. 1303, 1. 1304, 1. 1305, 1. 1306, 1. 1307, 1. 1308, 1. 1309, 1. 1310, 1. 1311, 1. 1312, 1. 1313, 1. 1314, 1. 1315, 1. 1316, 1. 1317, 1. 1318, 1. 1319, 1. 1320, 1. 1321, 1. 1322, 1. 1323, 1. 1324, 1. 1325, 1. 1326, 1. 1327, 1. 1328, 1. 1329, 1. 1330, 1. 1331, 1. 1332, 1. 1333, 1. 1334, 1. 1335, 1. 1336, 1. 1337, 1. 1338, 1. 1339, 1. 1340, 1. 1341, 1. 1342, 1. 1343, 1. 1344, 1. 1345, 1. 1346, 1. 1347, 1. 1348, 1. 1349, 1. 1350, 1. 1351, 1. 1352, 1. 1353, 1. 1354, 1. 1355, 1. 1356, 1. 1357, 1. 1358, 1. 1359, 1. 1360, 1. 1361, 1. 1362, 1. 1363, 1. 1364, 1. 1365, 1. 1366, 1. 1367, 1. 1368, 1. 1369, 1. 1370, 1. 1371, 1. 1372, 1. 1373, 1. 1374, 1. 1375, 1. 1376,



ταύτας ὑμᾶς οἱ μάνταις ὑμῶν, καὶ μὴ ἀκούετε εἰς τὰ ἐνύπνια ὑμῶν ἃ ὑμεῖς ἐνυπνιάζεσθε·<sup>9</sup> ὅτι ἀδίκᾳ αὐτοὶ προφητεύουσιν ὑμῖν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου καὶ οὐκ ἀπείστευλα αὐτούς, φησὶν κύριος.

<sup>10</sup> Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος· Ὅταν μέλλῃ πληροῦσθαι Βαβυλῶνι ἔβδομηκοῦσα ἔτη, ἐπισκίψωμαι ὑμᾶς καὶ ἐπιστήσω τοὺς λόγους μου τοὺς ἀγαθοὺς ἐφ' ὑμᾶς τοῦ τὸν λαὸν ὑμῶν ἀποστρέψαι εἰς τὸν τόπον τούτων. <sup>11</sup> Ὅτι ἐγὼ οἶδα τὸν λογισμόν ὃν ἐγὼ λογιῶμαι ἐφ' ὑμᾶς, φησὶν κύριος, λογισμὸν εὐρήνης καὶ οὐ κακῆς, τοῦ δοῦναι ὑμῖν τὰ μετὰ ταῦτα καὶ ἔλπειν. <sup>12</sup> Καὶ ἐπικαλέσεσθε με, καὶ πορεύσεσθε καὶ προσεύξασθε πρὸς με, καὶ ἐξακούσομαι ὑμῶν. <sup>13</sup> καὶ ἐκζητήσατέ με, καὶ εὐρήσατέ με, ὅταν ζητήσατέ με ἐν ὅλῃ καρδίᾳ ὑμῶν. <sup>14</sup> Καὶ ἐπιφανοῦμαι ὑμῖν, φησὶν κύριος, καὶ ἐπιστρέψω τὴν αἵμαλωσίαν ὑμῶν, καὶ ἀθροίσω ὑμᾶς ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν καὶ ἐκ πάντων τῶν τόπων οὗ διέσπειρα ὑμᾶς ἐκεῖ, φησὶν κύριος· καὶ ἐπιστρέψω ὑμᾶς εἰς τὸν τόπον ὃθεν ἀπέκτισα ὑμᾶς ἐκεῖ. <sup>15</sup> Ὅτι εἶπατε· Κατέστησεν ὑμῖν κύριος προσήτας ἐν Βαβυλῶνι.

<sup>16</sup> Ὅτι τάδε λέγει κύριος πρὸς τὸν καθήμενον ἐπὶ θρόνον Δαυὶδ καὶ ἐπὶ πάντας τοὺς λαοὺς τοὺς κατοικοῦντας ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, ἀδελφούς ὑμῶν, μὴ ἐξελθόντας μεθ' ὑμῶν ἐν τῇ ἀποικίᾳ, — <sup>17</sup> τάδε λέγει κύριος τῶν δυναμῶν· Ἴδον ἐγὼ ἐξαποστείλω εἰς αὐτοὺς τὴν μάχαιραν, τὸν λιμὸν καὶ τὸν θάνατον, καὶ δώσω αὐτοὺς ὥσπερ τὰ σῦκα τὰ συναρεῖμ ἃ οὐ βρωθῶσιν ὑπὸ ποτηρίᾳ. <sup>18</sup> Καὶ διώξω

8. X: ψευδομάνταις. X: ἀκ. τῶν ἐνυπνίων ὑμῶν ὧν. 9. X\* ὑμῖν εἰ καὶ. X: ἀπείσταλκα. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κ.). 10. C: Ὅτι ὅταν. E: Βαβυλῶν (F: ἐν Βαβυλῶνι, X: τῇ B.). A<sup>1</sup>BC\* τὰς ἀγαθὰς (A<sup>2</sup>X†; X pon. ἐφ' ὑμ. α. τὴν λόγ.). B: τὰ ἀποστρ. (EFX: ἐπιστρέψαι) τὸν λ. ὑμῶν (FX: τ. λ. μὲ, A<sup>1</sup>: ὑμᾶς). A<sup>1</sup>BC: τόπον τούτων, καὶ λογισμῶν εἰ \* Ὅτι ἐγὼ—ὧν ἐγὼ εἰ \* φησὶν κύρ. εἰ τὰ μετὰ εἰ καὶ ἔλπ. (A<sup>2</sup>X†). 12. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ—πορεύσ. (A<sup>2</sup>X†). 13. B: ἐκζητήσατέ (CX: ζητήσατέ). E: εὐρήσατέ με (X: εὐρηθήσομαι ὑμῖν). C\* καὶ εὐρήσ. — ζητήσ. με. BEX (pro ὅταν): ὅτι (FX: ὅτι ὅταν). A<sup>1</sup>\*ζητήσ. με (A<sup>2</sup>B†; EFX: ἐκζητήσατέ) εἰ \* ὑμῶν (A<sup>2</sup>BX†). 14. A<sup>1</sup>BC\* (pr.) φησὶν κύρ.—ἐν. (A<sup>2</sup>X†). 15. B: ἡμῖν (X: ἐφ' ἡμᾶς B. ἐφ' ὑμᾶς. F: κύρ. ἐφ' ὑμᾶς). A<sup>1</sup>: προφητήν—τας A<sup>2</sup>B). 16. 17. (etiam 18—20.) toti \* in A<sup>1</sup>BC(A<sup>2</sup>X† hic illic inter sediversi; F: Οὕτως λέγει κύριος πρὸς τὸν βασιλέα τὸν καθ. ... καὶ πρὸς τὸν λαὸν τὸν κατοικούντα ἐν τῇ π. τ. καὶ πρὸς τὴν ἀδ. ὑμῶν, οἱ δὲ ἐκ ἐπεπορεύθησαν μεθ' ὑμῶν εἰς αἵμαλω-

ἀσὴρ—בְּקִרְבְּכֶם וְקִסְמֵיכֶם וְאֶל־תַּשְׁמְעוּ אֶל־חֻלְמֵיכֶם אֲשֶׁר אֲתֵם מְחַלְמִים: כִּי בְשֶׁקֶר הֵם נִבְּאִים לָכֶם בְּשֵׁמִי לֹא שְׁלַחְתִּים נְאֻם־יְהוָה: כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה כִּי לִפִּי מָלְאֵת לְבַבְךָ שִׁבְעִים שָׁנָה אֲשַׁקֵּד אֲתֶכֶם וְהִקְמַתִי עָלֵיכֶם אֶת־דְּכָרִי הַשּׁוֹב לְהִשָּׁיב אֲתֶכֶם אֶל־הַמָּקוֹם הַזֶּה: כִּי אֲנִי יוֹדַעְתִּי אֶת־הַמִּתְשַׁבֵּת אֲשֶׁר אֲנִי חֹשֵׁב עָלֵיכֶם נְאֻם־יְהוָה מִתְשַׁבֹּת שָׁלוֹם וְלֹא לְרָעָה לָתֵת לָכֶם אַחֲרִית וְתִקְוָה: וְקִרְאתֶם אֹתִי וְהִלַּכְתֶּם וְהִתְפַּלֵּלְתֶּם אֵלַי וְשָׁמַעְתִּי אֲלֵיכֶם: וּבְקִשְׁתֶּם אֹתִי וּמָצְאתֶם כִּי תִדְרֹשְׁנִי בְּכָל־לִבְבְּכֶם: וְנִמְצָאתִי לָכֶם נְאֻם־יְהוָה וּשְׁכַתִּי אֶת־שְׁכֵי־תֶכֶם וּקְצַפְתִּי אֲתֶכֶם מִכָּל־הַגּוֹיִם וּמִכָּל־הַמְּקוֹמוֹת אֲשֶׁר הִדַּחְתִּי אֲתֶכֶם שָׁם נְאֻם־יְהוָה וְהִשְׁכַּתִּי אֲתֶכֶם אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־הִגַּלְתִּי אֲתֶכֶם מִשָּׁם: כִּי אֲמַרְתֶּם הֵקִים לָנוּ יְהוָה נִבְּאִים בְּכֹהֵל:

16 כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה אֶל־הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב אֶל־כִּסֵּא דָוִד וְאֶל־כָּל־הָעַם הַיּוֹשֵׁב בְּעִיר הַזֹּאת אַחֲיֵכֶם אֲשֶׁר לֹא־יֵצְאוּ אֲתֶכֶם בְּגוֹלָה: כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת הַגִּבּוֹר מְשַׁלֵּחַ פָּם אֶת־הַחֹרֵב אֶת־הָרָעַב וְאֶת־הַדֶּכֶר וְנִתַּתִּי אוֹתָם בְּתֵאֵנִים הַשְׂעָרִים אֲשֶׁר לֹא־תִאָּכְלָנָה מֵרָע: וְיִדְפְּתִי אַחֲרֵיהֶם

v. 14. שבוחכם כ'

v. 15. בנ"א נביאים

σίου, — ὧν λέγ. κ. τ. διν. Ἴδὼν ἐγὼ ἀποστείλω εἰς αὐτοὺς μάχ. κ. λιμόν κ. λοιμόν, καὶ θήσω αὐτοὺς ὡς σῦκα ποτηρία ἃ οὐκ ἐδεσθαι δύνανται ὑπὸ τῆς πον.

## Die Rückkehr erst nach siebenzig Jahren. Die Zurückgebliebenen. XXIX.

betrügen, und gehorchet euren Träumen 9 nicht, die euch träumen; \* denn sie weissagen euch falsch in meinem Namen, ich habe sie nicht gesandt, spricht der Herr.

- 10 Denn so spricht der Herr: Wenn zu Babel siebenzig Jahre aus sind, so will ich euch besuchen, und will mein gnädiges Wort über euch erwecken, daß ich euch wieder an diesen Ort bringe. \* Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr, nämlich Gedanken des Friedens und nicht des Leibes, daß ich euch gebe das 12 Ende, daß ihr wartet. \* Und ihr werdet mich anrufen, und hingehen; und mich bitten, und ich will euch erhören; \* ihr werdet mich suchen, und finden. Denn so ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, 14 \* so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr; und will euer Gefängnis wenden, und euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten, dahin ich euch verstoßen habe, spricht der Herr; und will euch wiederum an diesen Ort bringen, von dannen ich euch habe lassen wegführen. 15 \* Denn ihr meiner, der Herr habe euch zu Babel Propheten auferweckt.
- 16 Denn also spricht der Herr vom Könige, der auf Davids Stuhl sitzt, und von allem Volk, daß in dieser Stadt wohnet, nämlich von euren Brüdern, die nicht mit euch 17 hinaus gefangen gezogen sind, — \* ja also spricht der Herr Zebaoth: Siehe, ich will Schwert, Hunger und Pestilenz unter sie schicken, und will mit ihnen umgehen, wie mit den bösen Keigen, da einem vor eßelt 18 zu essen, \* und will hinter ihnen her sein

17. A. A: davor einem eßelt.

8. ihr euch tr. laßet. vE: achtet n. auf eure Tr. die ihr habet.

10. erfüllt sind. B. vE: voll (sein werden). dW: für B. vergangen sind. A: die 70 J. in B. zur Erfüllung kommen. dW: heimsuchen. vE: mich euer annehmen. A: nach euch sehen. B: gutes W. über euch beständigen. vE: g. Ausspruch an euch erfüllen. dW: g. Verheißungen.

11. dW. A: ich [allein] weiß? B: die Geb. die ich von euch denke. dW. A: Rathschlüsse (Rathschläge) d. ich über euch sinne. vE: Beschlüsse ... gefaßt habe. vE: zum Glück! B. dW. vE: u. nicht zum Unglück. A: zur Trübsal. B: das Ende u. eine Erwartung. dW: um euch einen [glückl.] Ausgang u. Hoffnung zu geben. vE: eine erwünschte Zukunft!

vestrum, et divini vestri; et ne attendatis ad somnia vestra quae vos somnatis; \* quia falso ipsi prophetant vobis in nomine meo, et non misi eos, dicit Dominus.

Quia haec dicit Dominus: Cum 10 coeperint impleri in Babylone septuaginta anni, visitabo vos, et suscitabo 23, 14. super vos verbum meum bonum, ut 12g. 2, 4. reducam vos ad locum istum. \* Ego 11 enim scio cogitationes quas ego cogito super vos, ait Dominus, cogitationes pacis et non afflictionis, ut dem vobis finem et patientiam. \* Et 12 invocabitis me, et ibitis; et orabitur me, et ego exaudiam vos; \* quae 13 retis me, et inveniatis, cum quaesieritis me in toto corde vestro. \* Et 14 inveniar a vobis, ait Dominus, et reducam captivitatem vestram, et congregabo vos de universis gentibus et de cunctis locis ad quae expuli vos, dicit Dominus; et reverti vos faciam de loco, ad quem transmigrare vos feci. \* Quia dixistis: Suscitavit 15 nobis Dominus prophetas in Babylone.

Quia haec dicit Dominus ad regem 16 David, et ad omnem populum habitatorem urbis hujus, ad fratres vestros, qui non sunt egressi vobiscum in transmigrationem, — \* haec dicit Dominus exercituum: Ecce, mittam in eos gladium et famem et pestem, et ponam eos quasi ficus malas, quae comedi non possunt eo quod pessimae sint; \* et perse-

9. Al.\* et. 15. S: Suscitabit.

12. dW: [zufrieden] hingehen? A: Fortgang nehmen.

13. dW: denn ihr werdet m. f. vE: weil ihr ...

14. dW. vE. A: eure Gefangenen zurück bringen (führen).

15. erweckt. B. dW: Weil ihr gesagt habt (sprachtet). A: Ihr spr. zwar? vE: aufstehen lassen. dW: Pr. erw. [u. gesandt] gen B.

16. B: ausgezogen sind in der Wegführung. dW. A: (weg)gez. in die Gefangenschaft. vE: gewantert.

17. sie machen wie die ... davon einem ... B. dW: abscheulichen. (Vgl. auch 24, 5. 8.)

18. B: ihnen nachjagen. dW: jage ihnen nach. vE. A: verfolgen. (Vgl. auch 24, 9.)

ὁπίσω αὐτῶν ἐν βορραῖς καὶ ἐν λιμῇ καὶ ἐν θανάτῳ, καὶ δώσω αὐτοὺς εἰς σάλον πάσαις βασιλείαις τῆς γῆς, εἰς ὄρκον καὶ εἰς ἀφανισμόν καὶ εἰς συρισμόν καὶ εἰς ὄνειδος ἐν πάσιν τοῖς ἔθνεσιν οὗ διέσπειρα αὐτοὺς ἐκεῖ·  
 19 ἄνθ' ὧν ὅτι οὐκ ἤκουσαν τῶν λόγων μου, φησὶν κύριος, ὅτι ἀπέστειλα πρὸς αὐτοὺς τοὺς δούλους μου προφήτας ὁρθοῦν καὶ ἀποστείλῃ, καὶ οὐκ ἠκούσαντες, φησὶν κύριος. 20 Καὶ ἡμεῖς ἀκούσαμε λόγον κυρίου, πᾶσα ἀποικία ἣν ἐξαπέστειλα ἐξ Ἱερουσαλὴμ εἰς Βαβυλῶνα.

21 Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἐπὶ Ἀχιάβ υἱὸν Κωλῶν, καὶ ἐπὶ Σεδεκίαν υἱὸν Μιασίου, τοὺς προφητεύοντας ὑμῖν τῷ ὀνόματί μου ἐπ' ἀδικίᾳ· Ἰδοὺ ἐγὼ δίδωμι αὐτοὺς ἡ; χεῖρας βασιλέως Βαβυλῶνος, καὶ πατάξει αὐτοὺς κατ' ὀφθαλμοὺς ὑμῶν. 22 Καὶ λήψονται ἀπ' αὐτῶν κατάραν ἐν πάσῃ τῇ ἀποικίᾳ Ἰουδα ἐν Βαβυλῶνι λέγοντες· Ποιῆσαι σε κύριος, ὡς Σεδεκίαν ἐποίησεν καὶ ὡς Ἀχιάβ, οὗς ἀπετεγάνισεν βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐν πυρὶ, 23 δι' ἣν ἐποίησαν ἀνομίαν ἐν Ἰσραὴλ καὶ ἐμοιχῶντο τὰς γυναῖκας τῶν πολιτῶν αὐτῶν, καὶ λόγον ἐξηγάμισαν ἐν τῷ ὀνόματί μου ἀδικόν, ὃν οὐ συνέταξα αὐτοῖς· καγὼ εἰμι ὁ γινώσκων καὶ μάρτυς, φησὶν κύριος.

24 Καὶ πρὸς Σαμαίαν τὸν Αἰλαμίτην ἐρεῖ, λέγων· 25 Ταῦτα λέγει κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, λέγων· Ἄνθ' ὧν σὺ ἀπέστειλας ἐν τῷ ὀνόματί μου τὰ βιβλία πρὸς πάντα τὸν λαόν ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ πρὸς Σοφονίαν υἱὸν Μασσαίου τὸν ἱερεῖα καὶ πρὸς πάντας τοὺς ἱερεῖς εἰπεῖν· 26 Κύριος ἔδοκέν σε

בְּחֶרֶב בְּרָעָב וּבְדִבְרֵי וְנִתְחַיִּים לְיָדָהּ  
 לְכָל מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ לְאֵלָהּ וּלְשִׁמְיָהּ  
 וּלְשִׁמְרָהּ וּלְחֶרֶף בְּכָל-הָעַמִּים אֲשֶׁר-  
 הִתְחַיִּים שָׁם· תַּחַת אֲשֶׁר-לֹא-שָׁמְעוּ  
 אֶל-דִּבְרֵי נְאֻם-יְהוָה אֲשֶׁר שְׁלַחְתִּי  
 אֲלֵיהֶם אֶת-עַבְדֵי הַנְּבִיאִים הַשִּׁפְסִם  
 וְשְׁלַח וְלֹא שָׁמְעוּם נְאֻם-יְהוָה·  
 וְאַתָּם שָׁמְעוּ דִּבְרֵי-יְהוָה כְּלִי-הַגִּזְלָה  
 אֲשֶׁר-שְׁלַחְתִּי מִירוּשָׁלַם בְּבִלְהָ:

21 כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי  
 יִשְׂרָאֵל אֶל-אַחָב בֶּן-קִי-לִיָּהּ וְאֶל-  
 צְדַקְיָהוּ בֶן-מַעֲשִׂיָּה הַנֶּבְאִים לָכֵם  
 בְּשִׁמִּי שָׁקֵר הִנְנִי· נָתַן אֹתָם בְּיַד  
 בְּבִידְרָאֲזָר מֶלֶךְ-בָּבֶל וְהִפְסִם  
 מִלְּעִינֵיכֶם· וְלָקַח מֵהֶם קִלְלָה לְכָל  
 גִּלּוֹת יְהוּדָה אֲשֶׁר בְּבָבֶל לֵאמֹר  
 וְשִׁמְיָה יְהוָה צְדַקְיָהוּ וְכָאֲחָב אֲשֶׁר-  
 שָׁלַח מֶלֶךְ-בָּבֶל בָּאֵשׁ· יָעַן אֲשֶׁר  
 עָשָׂה נִבְלָה בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּנְאֲפוּ אֶת-נִשְׁתֵּי  
 רֵעֵיהֶם וַיִּדְּבְרוּ דִּבְרֵי בְּשִׁמִּי שָׁקֵר  
 אֲשֶׁר לֹא צִוִּיתִים וְאֲנֹכִי הוֹדַעַתִּי וְעַד  
 נְאֻם-יְהוָה:

24 וְאֶל-שְׁמַעְיָהוּ הַנַּחֲלָמִי תֹאמַר  
 כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי  
 יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר יָעַן אֲשֶׁר אָתָּה שְׁלַחְתָּ  
 בְּשִׁמְכָה סִפְרִים אֶל-כָּל-הָעָם אֲשֶׁר  
 בִּירוּשָׁלַם וְאֶל-צְפֻנְיָה בֶן-מַעֲשִׂיָּה  
 הַכֹּהֵן וְאֶל-כָּל-הַכֹּהֲנִים לֵאמֹר· יְהוָה

18-20. tot. \* In A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X† hic illic inter se diversi); F: Καὶ δώσω αὐτοὺς ἐν μαχαίρᾳ κ. λιμῇ κ. λοιμῇ, κ. θ. αὐτ. εἰς νιγησιν ἐν πάσ. ταῖς βασ. τ. γ. καὶ εἰς κατάραν καὶ εἰς ἀπορίαν καὶ εἰς συρ. καὶ εἰς ὄνειδισμὸν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν, πρὸς ὅς ἐγὼ ἐβόησα αὐτοῖς· διότι ἐκ ἤκουσαν τὰ ῥήματά μου, λέγει κ., ἃ ἀπέσταλκα πρὸς αὐτοὺς διὰ τῶν δούλ. μου τῶν προφ. ... λέγει κ. Ὑμεῖς ὅν ἀκούσατε τῶν λόγων κυρίου, πᾶσα ἡ μετοικισία ἣν ἀπέσταλκα ἀπὸ Ἱερ. εἰς B. 21. X: Ταῦτα λέγει κ. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν.-Ἱερ. (A<sup>2</sup>X†). F: Ἀχάβ. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Κωλ. (A<sup>2</sup>X†; F: υἱ. Κωλῶ. A1.: υἱ. Κωλῶ) et υἱὸν M.-ἀδικῶ (A<sup>2</sup>X†; F: υἱὸν Μασαία ... ἐν ὀνόματί μου ψευδῶς). X† (α. βασ.) Ναβυχοδονόσορ. 22. A<sup>1</sup>EX: ἐπ' (ἀπ' A<sup>2</sup>B; A1.: ἐπ' αὐτοὺς α. ἐπ' αὐτοῖς). 23. E\* (pr.) ἐν. CEFX (pro Ἱερ.): Ἱερουσαλὴμ. FX: ἐπὶ τῷ ὀνόμ. A<sup>1</sup>BC\* ἁδικῶν (A<sup>2</sup>X†). X: προσέταξα (A1.: ἐξηγάμισα). B: καὶ ἐγὼ. A<sup>1</sup>BC\* εἰμι ὁ γν. καὶ (A<sup>2</sup>X†). 24. CEX: Σαμαίαν. CX: Ἐλαμ. (F: Νεβελμ.). A<sup>1</sup>BC\* λέγων (A<sup>2</sup>X†). 25. A<sup>1</sup>BC (pro Ταῦτα λέγ. κύρ.-Ἱερσ. A<sup>2</sup>X hic illic inter se diversi.): Οὗν ἀπέστειλα σε τῷ ὀνόματί μου (F: Οὐ-

v. 18. 'תועה ק' ib. 'בנ' א' חג' בקמץ v. 23.

τως λέγ. κύρ. ὁ θεὸς τῶν δυν. ὁ θεὸς Ἱερ. Ἄνθ' ὧν ἀπέστειλας ἐν ὀνόματί μου βιβλία πρὸς πάντα τὸν λαόν ἐν Ἱερσ.). X: Ἄνθ' ὧν ὅτι. CX\* (pr.) καὶ (B: Καὶ). E: Σοφίαν. B: Μασαίαν (C: Μασίαν, E: Μασσαίαν). A<sup>1</sup>BC\* καὶ πρὸς π. τ. ἱερεῖς (A<sup>2</sup>X†). B (pro εἰπὺν AFX): εἰπὺν (C: εἰπεν cum seqq. conj.; X: λέγων).

mit Schwert, Hunger und Pestilenz, und will sie in keinem Königreich auf Erden bleiben lassen, daß sie sollen zum Fluch, zum Wunder, zum Hohn und zum Spott unter allen Völkern werden, dahin ich sie 19 verstoßen werde: \*darum, daß sie meinen Worten nicht gehorchen, spricht der Herr, der ich meine Knechte, die Propheten, zu euch stets gesandt habe, aber ihr wolltet 20 nicht hören, spricht der Herr. \*Ihr aber alle, die ihr gefangen seid weggeführt, die ich von Jerusalem habe gen Babel ziehen lassen, höret des Herrn Wort.

21 So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels, wider Ahab, den Sohn Kolaja, und wider Sedekia, den Sohn Maseja, die euch falsch weissagen in meinem Namen: Siehe, ich will sie geben in die Hände Nebucad Nezars, des Königs zu Babel; der soll sie schlagen lassen vor euren Augen, 22 \*daß man wird aus denselbigen einen Fluch machen unter allen Gefangenen aus Juda, die zu Babel sind, und sagen: Der Herr thue dir, wie Sedekia und Ahab, welche der König zu Babel auf Feuer braten 23 ließ, \*darum, daß sie eine Thorheit in Israel begingen und trieben Ehebruch mit der Andern Weibern, und predigten falsch in meinem Namen, daß ich ihnen nicht befohlen hatte. Solches weiß ich und zeuge es, spricht der Herr.

24 Und wider Gemaja von Nehalam sollst 25 du sagen: \*So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Darum, daß du unter meinem Namen hast Briefe gesandt zu allem Volk, das zu Jerusalem ist, und zum Priester Zephania, dem Sohn Maseja, und zu 26 allen Priestern, und gesagt: \*Der Herr

quar eos in gladio et in fame et in pestilentia, et dabo eos in vexationem universis regnis terrae, in maledictionem et in stuporem et in sibilum et in opprobrium cunctis gentibus ad quas ego eeci eos: \*eo 19 quod non audierint verba mea, dicit Dominus, quae misi ad eos per servos meos prophetas, de nocte consurgens et mittens, et non audistis, dicit Dominus. \*Vos ergo audite verbum 20 Domini, omnis transmigratio, quam emisi de Jerusalem in Babylonem.

Haec dicit Dominus exercituum 21 Deus Israel ad Achab filium Coliae, et ad Sedeciam filium Maasiae, qui prophetant vobis in nomine meo mendaciter: Ecce, ego tradam eos in manus Nabuchodonosor regis Babylonis, et percutiet eos in oculis vestris. \*Et 22 assumetur ex eis maledictio omni transmigratori Juda quae est in Babylonem, dicentium: Ponat te Dominus sicut Sedeciam et sicut Achab quos frinxit rex Babylonis in igne, \*pro eo 23 quod fecerint stultitiam in Israel et moechati sunt in uxores amicorum suorum, et locuti sunt verbum in nomine meo mendaciter quod non mandavi eis. Ego sum iudex et testis, dicit Dominus.

Et ad Semejan Nehelamiten dices: 24 \*Haec dicit Dominus exercituum, Deus 25 Israel: Pro eo quod misisti in nomine tuo libros ad omnem populum qui est in Jerusalem, et ad Sophoniam filium Maasiae sacerdotem et ad universos sacerdotes, dicens: \*Dominus 26

20, 21.

42, 18.

De. 18, 27.  
Ez. 5, 12.

v. 12.

Jer. 7, 15.  
Jer. 20, 6.

v. 18.

25, 18.

18. umtreiben in alle Könige.

19. Aetz fleißig. Vgl. 26, 5.

22. B: von v. einen Hl. nehmen. dW: v. ihnen soll ein Hl. hergenommen werden. A: alle Gef. ... sollen v. ihnen die Fluchworte nehmen. B.A: an dem H.

dW.vE: im.

23. mit Wunderer Weibern. dW.vE: Eheband-  
that(en). dW.vE.A: ihrer Nächsten. dW: und bin  
Zeuge.

25. Wie B. 3.

**XXIX.** *Adversus Euzaiam pseudoprophetaem. Promissio reductionis.*

ἰσράα ἀντί Ἰωδαὶ τοῦ ἱερῆως, γενέσθαι ἐπιστάτην ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου παντὶ ἀνθρώπῳ προφητεύοντι καὶ παντὶ ἀνθρώπῳ μαινομένῳ, καὶ δώσεις αὐτὸν εἰς τὸ ἀπόκλεισμα καὶ εἰς τὸν καταράκη. <sup>27</sup> Καὶ νῦν διατί συνελθοῦσθε Ἱερεμίαν τὸν ἐξ Ἀναθὼθ τὸν προφητεύσαντα ὑμῖν; <sup>28</sup> ὅτι διὰ τοῦτο ἀπέστειλεν πρὸς ὑμᾶς εἰς Βαβυλῶνα, λέγων· Μακράν ἐστιν, οἰκοδομήσατε οἰκίας καὶ κατοικήσατε, καὶ φυτεύσατε κήπους καὶ φάγεσθε τὸν καρπὸν αὐτῶν. <sup>29</sup> Καὶ ἀνέγνω Σοφορίας ὁ ἱερεὺς τὸ βιβλίον τοῦτο εἰς τὰ ὦτα Ἱερεμίου τοῦ προφήτου.

<sup>30</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερεμίαν, λέγων· <sup>31</sup> Ἀποστείλον πρὸς πᾶσαν τὴν ἀποικίαν λέγων· Οὕτως εἶπεν κύριος ἐπὶ Σαμαίαν τὸν Ἀλλαμίτην· Ἐπειδὴ ἐπροφήτευσεν ὑμῖν Σαμαίας κατὰ οὐκ ἀπέστειλα αὐτόν, καὶ πεποιθέναι ὑμᾶς ἐπ' ἄδικον, <sup>32</sup> διὰ τοῦτο οὕτως εἶπεν κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπισκεψομαι ἐπὶ Σαμαίαν τὸν Ἀλλαμίτην καὶ ἐπὶ τὸ γένος αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔσται αὐτῶν ἄνθρωπος καθήμενος ἐν μέσῳ ὑμῶν τοῦ ἰδεῖν τὰ ἀγαθὰ ἃ ἐγὼ ποιήσω ὑμῖν· οὐκ ὀψονται, λέγει κύριος, ὅτι ἐκκλίσιν ἐλάλησεν κατὰ τοῦ κυρίου.

**XXX.** Ὁ λόγος ὁ γινόμενος πρὸς Ἱερεμίαν παρὰ κυρίου, εἶπεν· <sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, λέγων· Γράψον σιωπῇ πάντας τοὺς λόγους οὓς ἐγὼ ἐχρημάτισα πρὸς σε ἐπὶ βιβλίῳ. <sup>3</sup> Ὅτι ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται, φησὶν κύριος, καὶ ἀποστρέψω τὴν ἀποικίαν λαοῦ μου Ἰσραὴλ καὶ Ἰούδα, εἶπεν κύριος παντοκράτωρ, καὶ ἀποστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν ἣν ἔδωκα τοῖς πατράσιν αὐτῶν, καὶ κυριεύσουσιν αὐτῆς.

26. X† (a. ἱερέα) εἰς et (a. ἐπιστ.) σε. E: Ἰωδισά. X: ἵνα ὄψῃ αὐτὸν et † (p. ἀπόκλ.) Συναγ. 27. CX: ἐλθοῦσθε (FX: ἐκ ἐπιτεμῆσατε Ἱερεμίαν [Al.: τῷ Ἱερ.] τῷ ἐξ Ἀν. τῷ προφητεύοντι ὑμῖν). 28. B: Οὐ διὰ τοῦτο ἀπέστειλεν; (eti. EX: Ὅτι διὰ μὴνός τῆς ἀπίστευτον πρὸς ὑμ. κτλ. (X: Διότι ἀπίστευτον πρὸς ὑμ.). F: ἡμᾶς ἐν Βαβυλῶνι ... τῶν καρπῶν αὐτῶν. 29. A<sup>1</sup>BC\* δ' ἱερ. et τὸτο (A<sup>2</sup>X†; EX: τὰς λόγους τῆς) et τὰ προφ. (A<sup>2</sup>FX†). 31. A<sup>1</sup>BC\* πᾶσαν (A<sup>2</sup>FX†). F (pro Οὕτ.: Ὅτι. CX: Σαμαίαν (eti. v. 32) et Σαμαίας. A<sup>1</sup>CX: Ἐλαμ. B: ἐπ' ἄδικους. 32. X\* ἐγὼ. A<sup>1</sup>BC\* τὸν Ἀλλαμ. (A<sup>2</sup>X†). X: ἐστὶ

תַּחֲנוּן לָהֶן תַּחַת יְהוֹדָע הַכֹּהֵן לַהֲיוֹת  
שָׂקִידִים בֵּית יְהוָה לְכָל־אִישׁ מִשָּׁעַ  
וּמִתְנַבֵּא וְנִתְּתָה אֹתוֹ אֶל־הַמִּהְפָּכָה  
וְאֶל־הַצִּיָּק; וְעַתָּה לָמָּה לֹא גַעַרְתָּ  
בִּירְמְיָהוּ הַעֲנֹתִי הַמִּתְנַבֵּא לָכֵם;  
כִּי עַל־כֵּן שָׁלַח אֲלֵינוּ בָּבֶל לְאָמֹר  
אָרְכָה הִיא בְּנֵי בָתִּים וְשָׁבוּ וְנִסְעֵי  
גִמּוֹת וְאָכְלוּ אֶת־פְּרִיָהֶן; וַיִּקְרָא  
צְפַנְיָה הַכֹּהֵן אֶת־הַסֵּפֶר הַזֶּה בְּאָזְנִי  
יְרְמְיָהוּ הַכֹּהֵן;

וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֶל־יְרְמְיָהוּ לְאָמֹר;  
שָׁלַח עַל־כָּל־הַנְּזֻלָּה לְאָמֹר כֹּה אָמַר  
יְהוָה אֱלֹהֵי־שָׁמְעִיָה הַנִּפְחָלְמִי יֵצֵן אִשְׁרִי  
נָבֵא לָכֵם שָׁמְעִיָה וְאֵנִי לֹא שָׁלַחְתִּיו  
וַיִּבְרַסְתָּ אֹתָם עַל־שֹׁקֶר; לָכֵן כֹּה־  
אָמַר יְהוָה הִנְנִי שֹׁלֵךְ עַל־שָׁמְעִיָה  
הַנִּפְחָלְמִי וְעַל־זַרְעוֹ לֹא־יִהְיֶה לוֹ  
אִישׁ יָשֵׁב בְּתוֹךְ־הָעָם הַזֶּה וְלֹא־  
יִרְאֶה בְּשׂוֹב אֲשֶׁר־אֲנִי עֹשֶׂה־לְעַמִּי  
נְאֻם־יְהוָה כִּי־סִרְתָּ דְבַר עַל־יְהוָה;  
**XXX.** הַדְּבָר אֲשֶׁר הָיָה אֶל־יְרְמְיָהוּ  
מֵאֵת יְהוָה לְאָמֹר; כֹּה־אָמַר יְהוָה  
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לְאָמֹר כְּתֹב־לָּהּ אֵת  
כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־דִּבַּרְתִּי אֵלֶיהָ אֶל־  
סֵפֶר; כִּי הִנֵּה יָמִים בָּאִים נְאֻם־יְהוָה  
וְשָׁבְתִי אֶת־שְׁבוּת עַמִּי יִשְׂרָאֵל  
וַיְהִיָּה אָמַר יְהוָה וְהַשְׁבַּתִּים אֶל־  
הָאָרֶץ אֲשֶׁר־נָתַתִּי לְאַבְתָּם וַיִּרְשׁוּהָ;

בנ' א' חח' בחסם סגול v. 31. 32.

(eti. CF:) αὐτῷ ἄνθρ. A<sup>1</sup>BC\* καθήμ. (A<sup>2</sup>X†). FX\* ἢ ὅψ. A<sup>1</sup>BC\* λέγει κύρ. - ὅπ. (A<sup>2</sup>X†; F: ... ἀποστασίαν ...).

1. A<sup>1</sup>: γενόμενος (γενόμε. A<sup>2</sup>BC). X: παρὰ κυρ. πρὸς Ἱερ. λέγων. 2. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. et σιωπῇ (A<sup>2</sup>X†). B\* ἐγὼ. F: ἐπὶ βιβλίῳ. 3. EX† (p. p. κύρ.) παντοκράτωρ. B\* παντοκρ. X: δυναστερ.

hat dich zum Priester gesetzt, anstatt des Priesters Jehojada, daß ihr sollt Aufseher sein im Hause des Herrn über alle Wahnsinnige und Weissager, daß du sie in Ketten und Stock legest. \* Nun, warum straffst du denn nicht Jeremiam von Anathoth, 28 der auch weissaget, \* darum, daß er zu uns gen Babel geschickt hat und lassen sagen: Es wird noch lange währen, bauet Häuser, darinnen ihr wohnet, und pflanzt Gärten, 29 daß ihr die Früchte davon esset? \* Denn Jephania, der Priester, hatte denselben Brief gelesen, und den Propheten Jeremia lassen zuhören.

30 Darum geschah des Herrn Wort zu Jeremia, und sprach: \* Sende hin zu allen Gefangenen und laß ihnen sagen: So spricht der Herr wider Semaja von Nehalaim: Darum, daß euch Semaja weissaget, und ich habe ihn doch nicht gesandt, und 32 macht, daß ihr auf Lügen vertrauet, \* darum spricht der Herr also: Siehe, ich will Semaja von Nehalaim heimsuchen sammt seinem Samen, daß der Seinen keiner soll unter diesem Volk bleiben, und soll das Gute nicht sehen, das ich meinem Volk thun will, spricht der Herr; denn er hat sie mit seiner Rede vom Herrn abgewendet.

**XXX.** Dies ist das Wort, das vom Herrn 2 geschah zu Jeremia: \* So spricht der Herr, der Gott Israels: Schreibe dir alle Worte 3 in ein Buch, die ich zu dir rede. \* Denn siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß ich das Gefängniß meines Volks, welches Israels und Juda, wenden will, spricht der Herr, und will sie wiederbringen in das Land, das ich ihren Vätern gegeben habe, daß sie es besitzen sollen.

27. A.A.: Jeremia.

3. U.L.: beide.

26. dW.vE: daß Auf. seien. dW: gegen alle Menschen ...? vE: über jeden ... der sich für einen Propheten ausgibt.

27. dW: wehrest. vE: haß ... keinen Verweis gegeben. B.A.: gestraft.

28. dW: Er ist langwierig! (Vgl. B. 5.)

dedit te sacerdotem pro Jojade sacerdote, ut sis dux in domo Domini super omnem virum arreptitium et prophetantem, ut mittas eum in nervum et in carcerem. \* Et nunc quare non 27 increpasti Jeremiam Anathothiten qui prophetat vobis? \* quia super hoc 28 misit in Babylonem ad nos, dicens: 29 Longum est, aedificate domos et habitate, et plantate hortos et comedite fructus eorum. \* Legit ergo Sophonias sacerdos librum istum in auribus Jeremiae prophetae.

Et factum est verbum Domini ad 30 Jeremiam, dicens: \* Mitte ad omnem 31 transmigrationem, dicens: Haec dicit Dominus ad Semejan Nehelamiten: 29, 15. Pro eo quod prophetavit vobis Semejas et ego non misi eum, et fecit vos confidere in mendacio, \* idcirco 32 haec dicit Dominus: Ecce, ego visitabo super Semejan Nehelamiten et super semen ejus: non erit ei vir sedens in medio populi hujus, et non videbit bonum quod ego faciam populo meo, ait Dominus; quia praevaricationem locutus est adversus Dominum.

Hoc verbum quod factum **XXX.** est ad Jeremiam a Domino, dicens: \* Haec dicit Dominus Deus Israel, dicens: Scribe tibi omnia verba, quae locutus sum ad te, in libro. \* Ecce 3 29, 12. 30, 1. 30, 7. 2. 30. enim dies veniunt, dicit Dominus, et convertam conversionem populi mei Israel et Juda, ait Dominus; et convertam eos ad terram quam dedi patribus eorum, et possidebunt eam.

29. Und Seph. B.dW.vE.A.: las ... vor den Dhyren 3. — — 31. Wie 28, 15.

32. Wessall gepredigt wider d. G. (wie 28, 16). dW.vE.A.: von ihm (sein Mann) wohnen.

2. B.dW.vE.A.: geredet (habe).

3. Wie 29, 14.

וְאֵלֶּה הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה  
אֶל־יִשְׂרָאֵל וְאֶל־יְהוּדָה׃ כִּי־כֹה אָמַר  
יְהוָה קוֹל חֲרָדָה שָׁמַעְנוּ פָּחוֹד וְאִין  
שָׁלוֹם׃ שָׁאֲלוּ־נָא וּרְאוּ אִם־יִלְד זָכָר  
מִדֹּעַ רָאִיתִי כֹל־זָכָר יָדָיו עַל־חֻלְצִיו  
כִּי־יִלְדָה וְנָהַפְכוּ כָל־פָּנִים לִקְרוֹן׃  
הוּא כִּי גָדוֹל הַיּוֹם הַהוּא מֵאִין  
כְּמֹהוּ וְעַתָּה הִיא לִיעָקֹב וּמִמֶּנָּה  
יִנָּשֵׂא׃ וְהָיָה כִּי־וּרָא נָאֻם יְהוָה  
צָבָאוֹת אֲשֶׁר עָלָיו מַעַל צִוְּאָרָה  
וּמוֹסְרוֹתֶיהָ אֲנַחֵךְ וְלֹא־יַעֲבֹדוּ־כּוֹ  
עֹד זָרִים׃ וְעָבְדוּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם  
וְאֵת דָּוִד מֶלֶכָם אֲשֶׁר אָקִים לָהֶם׃  
וְאֵתָּה אֱלֹהֵי־תִירָא עָבְדֵי יַעֲקֹב נָאֻם־  
יְהוָה וְאֶל־תַּחַת יִשְׂרָאֵל כִּי תִגְנִי  
מוֹשִׁיעֶךָ מִרְחוֹק וְאֶת־זִרְעֶךָ מֵאֶרֶץ  
שָׁבִיִּים וְשָׁב יַעֲקֹב וְשָׁטַט וּשְׁאֲנָן וְאִין  
מִחֲרִיד׃ כִּי־אֵתָּה אֲנִי נָאֻם־יְהוָה  
לְהוֹשִׁיעֶךָ כִּי אֶעֱשֶׂה כָּל־הַכָּל־  
הַנּוֹשִׂים׃ אֲשֶׁר הִפְצִיתִיךָ שָׁם אֵךְ  
אֵתָּה לֹא־אֶעֱשֶׂה כָּל־הַיִּסְרָתֶיךָ  
לְמַשְׁפָּט וְנִשָּׂא לֹא אֲנַקֶּה׃

12 פִּי כֹה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲשֶׁרֶץ לְשִׁבְרָהּ  
13 נִתְּלָה מִכַּתְּהָ: אֵין-הֵן דִּינָה לְמִזֹּר  
14 רַשָּׁאוֹת תַּעֲרָה אֵין לָהּ: פֶּלֶם-אֶתְבִּיחַ  
טִבְחֶיהָ אוֹתָהּ לֹא יִדְרֹשׁ פִּי מִפֶּת

**בג"א חמצותידד v. 11.**

4. FX: ἴδων. 5. CX† (p. φθβ.) αὐτῷ. A<sup>1</sup>E: ἀκού-  
σασθε (-σεσθε: A<sup>2</sup>B). 6. X† (p. ῥωτ.) δὴ. F\* καὶ  
περί-σσηρῆαν. C: καταέσωσεν. X. (χ. αὐτῷ) ἐπὶ τῇ  
οὐρανῷ. A<sup>1</sup>BC\* ὡς τωτ. (A<sup>2</sup>FX†). F† (A. ἰστρ.) καὶ  
A<sup>1</sup>BC\* πάντα (A<sup>2</sup>X†; A1.: π. τὰ). A<sup>1</sup>C: ἑκτερον.  
7. B: \*Ὅτι ἐγενήθη μὲν. (F: Οὐαί ὅτι μὲν.). C† (A.  
χρόν.) δὲ. X† (A. τῷ I.) καὶ θλίψεως. 8. FX† (p.  
κῦρ.) τὸν δυνάμεν. B: τὸν κυρον (X† αὐτοῦ) ἀπὸ  
τῶ τραχ. (X: σε) αὐτῶν κ. τ. δεσμούς (X: αὐτῶ)  
αὐτῶν ... \* ἔν. 9. C: ἔργ. κυρ. τῷ B\* τὸν.  
10a. τοῖ \* in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X†); F: ... δὲ μὲν Iαν.,  
λέγει κύρ., ὅδε μὴ πτοθῆς, Ἰσρ.: ὅτι ἰδὼ ἐγὼ σώσω  
σε ἐν γῆς μακροθῆν καὶ τὸ σπ. σε ἐν γῆς τῆς αἰχμ.  
αὐτῶν, καὶ ἀποστράφησεται Iαν. καὶ ἀναπνεύσει καὶ  
περισπύσει πᾶσι τοῖς αγαθοῖς, καὶ ἐν ἑσάτι ὁ φο-  
βήματος. \*Ὅτι μετὰ σὺ εἰμι, λέγει κύρ. τῷ σάκ. σε·  
ποίησον γὰρ συντίλειαν ἐν π. τ. Ἰδωνεῖν ἐν οἷς δι-  
εσπείρα σε, σὶ δὲ οὐ μὴ ποιήσῃς ἐν συντίλειαν· ἀλλὰ  
παιδεύσω σε ἐν κρίσει, καὶ καθαρίζων ἐκ θαλασῶν σε.  
12. B: Οὐκ. εἶπεν κύρ. (X: \*Ὅτι ταῦτε λέγ. κ.). X:  
Βλασιν (pro Ἀνίσκ.) τὸ σύντρο. σε (B\* σε). 13. B:  
σε οὐκ ἔστι. 14. B: ἐπερωτήσωσιν.

5. B: Stimme des Zitterns, es ist Schrecken ...  
dW: die St. d. Schr. ... Glück. vE: Angstgeschrei  
... Ruhe.

6. dW: jegliches Mannes S. auf f. Leben ... u.  
gewandelt ist jegl. Ansecht in Blasse. vE: haben  
alle Gesichter in Bl. sich verwandelt. A: sind ver-  
blissen.

7. Wehe! es ist ... f. Gl. nicht, u. ... für Jakob.  
B.dW.vE.A: groß ist dieser L. dW.A: Drangsal. Re-  
aber er soll daraus erlöset w. dW: es ... gerettet.



Das Geschrei des Schreckens. Die Züchtigung auf Zeit und mit Maaße. XXX.

4 Dies sind aber die Worte, welche der  
5 Herr redet von Israel und Juda. \*Denn  
so spricht der Herr: Wir hören ein Ge-  
schrei des Schreckens; es ist eitel Furcht da,  
6 und kein Friede. \*Aber forschet doch und  
sehet, ob ein Mannsbild gebären möge?  
Wie geht es denn zu, daß ich alle Männer  
sehe ihre Hände auf ihren Hüften haben,  
wie Weiber in Kindesnöthen, und alle An-  
7 gesichter so bleich sind? \*Es ist ja ein  
großer Tag, und seines gleichen ist nicht  
gewesen, und ist eine Zeit der Angst in  
Jakob; noch soll ihm daraus geholfen  
8 werden. \*Es soll aber geschehen zu der-  
selbigen Zeit, spricht der Herr Zebaoth, daß  
ich sein Joch von deinem Halse zerbrechen  
will und deine Bande zerreißen, daß er  
darin nicht mehr den Fremden dienen muß,  
9 sondern dem Herrn, ihrem Gott, und ih-  
rem Könige David, welchen ich ihnen er-  
10 weiden will. \*Darum fürchte du dich nicht,  
mein Knecht Jakob, spricht der Herr, und  
entsetze dich nicht, Israel; denn siehe, ich  
will dir helfen aus fernen Ländern und  
deinem Samen aus dem Lande ihres Ge-  
fängnisses, daß Jakob soll wieder kommen,  
im Frieden leben und Genüge haben, und  
11 niemand soll ihn schrecken. \*Denn ich bin  
bei dir, spricht der Herr, daß ich dir helfe;  
denn ich will es mit allen Heiden ein Ende  
machen, dahin ich dich zerstreuet habe, aber  
mit dir will ich es nicht ein Ende machen;  
züchtigen aber will ich dich mit Maaße,  
daß du dich nicht unschuldig haltest.

12 Denn also spricht der Herr: Dein Schade  
ist verzweifelt böse, und deine Wunden sind  
13 unheilbar. \*Deine Sache handelt niemand,  
daß er sie verbinde, es kann dich Niemand  
14 heilen. \*Alle deine Liebhaber vergessen  
deiner, fragen nichts darnach. Ich habe

Et haec verba quae locutus est Do- 4  
minus ad Israel et ad Judam. \*Quon- 5  
iam haec dicit Dominus: Vocem ter-  
roris audivimus; formido, et non est 6  
pax. \*Interrogate et videte, si ge-  
nerat masculus? Quare ergo vidi 7  
omnis viri manum super lumbum  
4, 21, 42, suum quasi parturientis, et conversae  
41, 42, 43, sunt universae facies in auruginem?  
Jer. 13, 2, 27, 3, \*Vae! quia magna dies illa, nec est 7  
Joel. 2, 11, similis ejus, tempusque tribulationis  
Am. 5, 18, est Jacob; et ex ipso salvabitur. \*Et 8  
Zeph. 1, 12, erit in die illa, ait Dominus exerci-  
tuum, conteram jugum ejus de collo  
tuo et vincula ejus dirumpam, et non  
dominabuntur ei amplius alieni; \*sed 9  
servient Domino Deo suo, et David  
v. 21, Jer. regi suo quem suscitabo eis. \*Tu 10  
24, 23, 24, ergo ne timeas, serve meus Jacob,  
Eze. 3, 9, 44, 37, ait Dominus, neque paveas, Israel;  
Eze. 44, 1, quia ecce ego salvabo te de terra lon-  
44, 2, ginquæ, et semen tuum de terra ca-  
ptivitatis eorum: et revertetur Jacob,  
et quiescet et cunctis affluet bonis,  
et non erit quem formidet. \*Quon- 11  
iam tecum ego sum, ait Dominus,  
44, 20, ut salvem te; faciam enim consum-  
Jer. 41, 10, mationem in cunctis gentibus in qui-  
Eze. 31, 15, bus dispersi te, te autem non faciam  
in consummationem; sed castigabo te  
[10, 34, in judicio, ut non videaris tibi inno-  
Jer. 42, 22, xius.

Quia haec dicit Dominus: Insana- 12  
15, 18, bilis fractura tua, pessima plaga tua.  
Jer. 2, 13, \*Non est qui judicet judicium tuum ad 13  
Eze. 1, 4, alligandum; curationum utilitas non  
22, 30, est tibi. \*Omnes amatores tui obliti 14  
Jer. 1, 9, 19, sunt tui, teque non quaerent; pla-

10. U.L: fernen Landen ... ihrer Gefängniß.  
13. A.A: führet Niemand.

8. er u. mehr Fremden. B: Fremde sollen ihn n.  
u. jubelen zwingen. dW.vE: (sich) dienstbar machen.  
9. ... sollen sie dienen.  
10. aus der Ferne ... in Ruhe leben. vE: u. in  
Sicherheit. B: ruhig sein u. still leben. dW: u. ist t.  
u. sicher u. ohne Furcht.  
11. B: gar aus machen. vE: anstreiben. dW: das  
Geräusch mach' ich (vgl. auch 10, 24). B: u. dich nicht  
glücklich ungekräft lassen. dW: doch ungekr. kann ich  
d. u. l.

4. S: Juda. 7. S: ex ipsa.  
10. S: non timeas.

12. B.dW: tödtlich, deine Wunde ist (schmerzhaft).  
vE: Es steht schlimm um d. W., u. schmerz. ist d.  
Schlag!  
13. verbände. dW: führet. vE.A: nimmt sich (be-  
sener) an. B: Rechtlosache untersucht. B: wegen des  
Geschwürs? dW: daß er sie ausbüchte. vE: zum Ver-  
bände. A: dich zu verbinden. B: es ist kein Heilmittel  
für dich da. vE: Heilmittel fehlen dir. dW: zum Ver-  
band sind f. Arzneien da.  
14. nichts nach dir ... dW.A: Duhlen. vE: Freunde?

## XXX.

## Premissæ reductionis.

περὶ σου· ὅτι πληγὴν ἐχθροῦ ἔπαισά σε, παιδεύσαι στερεάιν, ἐπὶ πᾶσαν ἀδικίαν σου ἐπληθύναν αἱ ἁμαρτίαι σου. 15<sup>a</sup> Τί βοᾷς ἐπὶ τὸ σὺντριμμά σου; βλαίον τὸ ἄλγος σου; 16<sup>a</sup> Διὰ τοῦτο πάντες οἱ ἔσθοντές σε βρωθήσονται, καὶ πάντες οἱ ἐχθροὶ σου κρέας αὐτῶν πᾶν ἔδονται. 15<sup>b</sup> ἐπὶ πλήθους ἀδικίας σου ἐπληθύνθησαν αἱ ἁμαρτίαι σου, ἐποίησαν ταῦτά σοι. 16<sup>b</sup> καὶ ἔσονται οἱ διαφοροῦντές σε εἰς διαφορῆμα, καὶ πάντας τοὺς προνομιούντάς σε δώσω εἰς προνομήν. 17<sup>a</sup> Ὅτι ἀνάξω τὸ ἱμάδι σου, ἀπὸ πληγῆς ὀδυνηρᾶς λατρεύουσιν σε, φησὶν κύριος· ὅτι ἐσπαρμένη ἐκλήθης, θίγρυσμα ὕμῶν ἐστίν, ὅτι ζητῶν οὐκ ἔστιν αὐτή.

18<sup>a</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἴδόν ἐγὼ ἀποστρέψω τὴν αἰχμαλωσίαν σκηνωμάτων Ἰακώβ, καὶ τὴν ἀποικίαν αὐτοῦ ἐλεήσω· καὶ οἰκοδομηθήσεται πόλις ἐπὶ ὕψος αὐτῆς, καὶ ὁ λαὸς κατὰ τὸ κρέμα αὐτοῦ καθεδεῖται. 19<sup>a</sup> Καὶ ἐξελεύσονται ἀπ' αὐτῶν ἡδονῆς καὶ φωνὴ παιζόντων· καὶ πλοῦνάσονται αὐτούς, καὶ οὐ μὴ ἐλαττωθῶσιν, καὶ ἐκγεῶ αὐτούς, καὶ οὐ μὴ σμικρυνθῶσιν. 20<sup>a</sup> Καὶ ἐξελεύσονται οἱ υἱοὶ αὐτοῦ ὡς τὸ πρότερον, καὶ τὰ μαρτυρία αὐτῶν ὡς τὸ ἀπ' ἀρχῆς κατὰ πρόςωπόν μου ὀρθωθήσεται· καὶ ἐπισκεψομαι ἐπὶ πάντας τοὺς θλίβοντας αὐτούς. 21<sup>a</sup> Καὶ ἔσονται ἰσχυρότεροι αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς, καὶ ὁ ἀρχὼν αὐτοῦ ἐξ αὐτοῦ ἐξελεύσεται· καὶ συνάξω αὐτούς, καὶ ἀποστρέψουσιν πρὸς με, ὅτι τίς ἐστιν οὗτος ὃς ἔδωκεν τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἐπιστρέψαι πρὸς με; φησὶν κύριος. 22<sup>a</sup> Καὶ ἔσθθθ μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ ἔσομαι ὕμιν εἰς θεόν.

23<sup>a</sup> Ὅτι ὁργὴ κυρίου ἐξῆλθεν θυμώδης,

אויב הפיתיה מוסר אכזרי על רב  
14 עננה עצמו חשאתיה: מה-תועל  
על-שכלה אנוש מכאבה על רב  
ענה עצמו חשאתיה עשיתי אלה  
16 לה: לכן כל-אכליה יאכלו וכל-  
צריה כלם בשבי ילכו והיו שאסיה  
17 למשסה וכל-בזיה אתה לכו: כי  
אעלה ארבה לה וממפותיה ארפאה  
נאסיהנה כי נדחה קראו לה ציון  
היא דרש אין לה:

18 פה: אמר יהוה הנני-שב שבות  
אהלי יעקב ומשכנותיו ארחם  
ונבנתה עיר על-תלה וארמון על-  
19 משטו ישב: ונצא מהם תודה  
וקול משחקים והרפתים ולא ימלטו  
20 והכבדתיים ולא יצערו: והיו בניו  
פקדם ועדתו לפני תפון ופקדתי על  
21 כל-לחציו: והיה אדירו ממנו  
ומשלו מקרבו יצא והקרבתיו ונצח  
אלי כי מי הואנה ערב את-לבו  
22 לנשח אלי נאסיהנה: והייתם לי  
לעם ואנלי אהיה לכם לאלהים:  
23 הנה: סערת יהוה חמה יצאה

14. A<sup>1</sup>BC\* περι σου (A<sup>2</sup>X†; EX: τὰ εἰς ἐρήνην σε, F: σὲ οὐ μὴ ἐπειρωτ.). X: πληγὴ ... παιδεία στιριᾶ. EX: ἐπληθύνθησαν (F: ἐπιπλύνθησαν, X: ὡς ἐπληθύνθησαν). X† (in f.) ἰσχυσαν αἱ ἀνομίαι σου. 15a. totus \* in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X†). A<sup>2</sup>X† (in f.) [σε] διὰ πλήθους ἀνομῶν σου. Ὅτι (A<sup>1</sup>. \* Ὅτι) ἰσχυσαν αἱ ἁμαρτίαι σου, ἐποίησά (A<sup>1</sup>: ἐποίησάν) σοι ταῦτα. (F: Τί βοᾷς ἐπὶ σὺντριμμάτι σου; Ἀνίας οὗ πόνος σου διὰ τὴν πλήθους τῆς ἀδικίας σου, καὶ διὰ τῶν ἁμαρτιῶν σου τῶν σκληρῶν ἐποίησά σοι τ.). 16a. F: ἰσθιόντες σε (C: ἐχθροὶ σου) ... (pro κρέας-ἔδοντ.) εἰς αἰχμαλωσίαν ἦεν. 15b. totus \* in F. B: ἀδικίαν σου. X (pro ταῦτά σοι): σοι ταῦτα, καὶ πάντες πολιορκούντες σε ἐν αἰχμαλωσίᾳ πορεύσονται. 16b. EX: διαφορᾶντες ... διαφορῆμα (C: διαφορᾶντες ... διαφορῆμα). B: προνομιούντάς. C: πάντες οἱ προνομιούντες σε δοθήσονται. 17. A<sup>1</sup>: ἱμάτιον (ἱμάς A<sup>2</sup>BC). X: διεσπαρμένη ἐκλήθη Σιών, αὕτη θηρ. κτλ. (F: ἐκλήθη Σιών εἰ \* θήρ. ὕμῶν

v. 15. בנ"א מסאוכך

v. 16. ידד א

v. 18. מלא ו

ιστ.). C (pro αὐτῇ): αὐτῇ. 18. X: Τὰδε λέγει κ. CFX: ἀποστρέφω. C\* (bis) τὴν (X\* alt.). BCX: ἀποικίαν ... αἰχμαλωσίαν. A<sup>1</sup>BC\* σκηνωμ. (A<sup>2</sup>X†). B† τὸ (a. ὕψ.). A<sup>1</sup>: τειχος (ὕψος A<sup>2</sup>B). FX (pro λαός): ναός. EX: καθιδέεται (X: καθιλείται). 19. B\* (pr.) καὶ. C: ἐλαττωθῶσιν. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐκγ- fin. (A<sup>2</sup>X†). 20. B: υἱοὶ αὐτῶν. C\* (pr.) τὸ. B\* ὡς τὸ ἀπ' ἀρχ. X: ὀρθωθήσονται (E: ὀρμηθήσονται). EX: ἐπιστρέψονται. A<sup>1</sup>BC\* ἐπὶ πάντ. (A<sup>2</sup>FX†). 21. A<sup>1</sup>FX (pro pr. αὐτῇ A<sup>2</sup>B): αὐτῶν. X (pro alt. αὐτῇ): αὐτῶν. FX: ἐπιστρέψαι. B: ἀποστρέφαι. F: λέγει κ. 22. totus \* in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>FX†; F: εἰς κύριον). 23. X: θυμώδης.

## Die große Missethat. Der Wunden Heilung. Stadt und Tempel. XXX.

dich geschlagen, wie ich einen Feind schlage,  
 mit unbarmherziger Staube, um deiner  
 großen Missethat und um deiner starken  
 15 Sünden willen. \* Was schreiest du über  
 deinen Schaden, und über deinen verzweif-  
 elst bßen Schmerz? Habe ich dir doch  
 solches gethan um deiner großen Missethat  
 und um deiner starken Sünden willen.  
 16 \* Darum alle, die dich getroffen haben, sol-  
 len gefressen werden, und alle, die dich ge-  
 ängstet haben, sollen alle gefangen werden,  
 und die dich beraubt haben, sollen beraub-  
 et werden, und alle, die dich geplündert  
 17 haben, sollen geplündert werden. \* Aber  
 dich will ich wieder gesund machen und  
 deine Wunden heilen, spricht der Herr,  
 darum, daß man dich nennet die Versto-  
 sene, und Zion sei, nach der Niemand frage.  
 18 So spricht der Herr: Siehe, ich will das  
 Gefängniß der Hütten Jakobs wenden, und  
 mich über seine Wohnung erbarmen; und  
 die Stadt soll wieder auf ihre Hügel ge-  
 baut werden, und der Tempel soll stehen  
 19 nach seiner Weise. \* Und soll von bannen  
 heraus gehen Lob- und Freudengesang;  
 denn ich will sie mehren und nicht mindern,  
 ich will sie herrlich machen und nicht klei-  
 20 nern. \* Ihre Edhne sollen sein gleichwie  
 vorhin, und ihre Gemeinde vor mir gedeihen;  
 denn ich will heimsuchen alle, die sie plagen.  
 21 \* Und ihr Fürst soll aus ihnen herkommen,  
 und ihr Herrscher von ihnen ausgehen, und  
 er soll zu mir nahen; denn wer ist der, so  
 mit willigem Herzen zu mir nahet? spricht  
 22 der Herr. \* Und ihr sollt mein Volk sein,  
 und ich will euer Gott sein.  
 23 Siehe, es wird ein Wetter des Herrn

## 14. A. A: Stäube!

14. man einen F. schlägt. dW: mit Schlägen eines  
 Feindes ... grausamer Züchtigung. A: feindlichen.  
 vE: Feindschl. ... harter 3. B: Wegen d. gr. M.  
 sind d. Sünden so mächtig viel geworden?

15. dW: deine Wunde? Tödlich ist d. Schmerz!  
 vE: empfindlich. A: Verschmetterung? Unheilbar ...

16. ins Gefängn. gehen ... will ich zu plündern  
 gehen.

17. Denn ich will dich ... von deinen W. ... es sei  
 Zion. B: dir eine Genesung lassen auskommen. dW:  
 vE: einen Verband anlegen? A: deine Wunde ver-  
 wunden lassen.

18. Wohnungen ... ihren Hügel. dW: auf ihrem

ga enim inimici percussi te castiga-  
 tione crudeli; propter multitudinem  
 iniquitatis tuae dura facta sunt pec-  
 cata tua. \* Quid clamas super con-  
 15 tritione tua? insanabilis est dolor  
 tuus? Propter multitudinem iniquita-  
 2, 19. tis tuae et propter dura peccata tua  
 feci haec tibi. \* Propterea omnes 16  
 Ex. 23, 1,  
 Ex. 39, 11,  
 Ap. 18, 6. qui comedunt te, devorabuntur, et  
 universi hostes tui in captivitatem du-  
 centur, et qui te vastant, vastabuntur,  
 cunctosque praedatores tuos dabo in  
 22, 6. praedam. \* Obducam enim cicatri- 17  
 cem tibi, et a vulneribus tuis sanabo  
 te, dicit Dominus, quia ejectam vo-  
 caverunt te Sion, haec est quae non  
 habebat requirentem.

Haec dicit Dominus: Ecce ego con- 18  
 29, 14, 31,  
 23, 33, 7;  
 Nm. 24, 5. vertam conversionem tabernaculorum  
 Jacob, et tectis ejus miserebor; et  
 21, 32. aedificabitur civitas in excelso suo,  
 et templum juxta ordinem suum fun-  
 dabitur. \* Et egredietur de eis laus 19  
 voxque ludentium; et multiplicabo  
 eos, et non minuentur, et glorificabo  
 eos, et non attenuabuntur. \* Et erunt 20  
 filii ejus sicut a principio, et coetus  
 ejus coram me permanebit, et visitabo  
 adversum omnes qui tribulant eum.  
 v. 3. \* Et erit dux ejus ex eo, et princeps de 21  
 medio ejus producet; et applicabo  
 eum, et accedet ad me; quis enim  
 Di. 18, 16aa. iste est qui applicet cor suum ut ap-  
 propinquet mihi? ait Dominus. \* Et 22  
 24, 7,  
 21, 1, 33.  
 Ebr. 8, 11. eritis mihi in populum, et ego ero  
 vobis in Deum.

22, 19. Ecce, turbo Domini, furor egre 23

Schutthausen? vE: ihren Schutt. B.dW: der Palast  
 nach (seinem Recht) bewohnt werden? vE: wie es  
 ihm gebührt.

19. B: ein Lob. dW: Danklieder. B.dW.A: u.  
 eine (die) Stimme der Spielenden!! vE: Dank- u.  
 Jubellieder.

20. drücken. dW.A: bestehen. vE: stehen. B: bes-  
 festigt werden.

21. den will ich herzutreten lassen u. er soll ... so  
 sich ein Herz fassen zu mir zu nahen ...? (B: für sein  
 H. Bärge geworden, daß er mag zu m. treten?) dW:  
 ihnen (!) will ich Zugang geben ... denn wer erdreißet  
 sich. vE: wer ist der es wagte.

## XXX.

Première réduction.

ἐξήλθαν ὁργὴν στροφομένην, ἐπ' ἄσπετος ἦξι.  
24 Οὐ μὴ ἀποστραφῇ ὁργὴ θυμοῦ κυρίου, ἕως  
ποιήσῃ καὶ ἕως καταστήσῃ ἐγγράμμα καρδίας  
αὐτοῦ· ἐπ' ἰσχύατος τῶν ἡμερῶν γνωσίσθαι  
αὐτά.

**XXXI.** Ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ, εἶπεν κύ-  
ριος, καὶ ἔσομαι εἰς θεὸν τῷ γένει Ἰσραὴλ,  
καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι εἰς λαόν. 2 Οὕτως  
εἶπεν κύριος· Εὐρον θερμὸν ἐν ἐρήμῳ μετὰ  
ὀλωλότων ἐν μαχαίρᾳ· βαδίσαστε καὶ μὴ ὀλέ-  
σῃτε τὸν Ἰσραὴλ. 3 Κύριος πόρρωθεν ὤφθη  
αὐτῷ· Ἀγάπησιν αἰώνιον ἡγάγησά σε, διὰ  
τοῦτο εἰλκυσά σε εἰς οἰκτείρημα. 4 Ἐτι οἰκο-  
δομήσω σε, καὶ οἰκοδομηθήσῃ, παρθένος Ἰσ-  
ραὴλ· ἔτι λήψῃ τύμπανόν σου καὶ ἐξελύσῃ  
μετὰ συναγωγῆς παιζόντων. 5 Ἐτι φυτεύ-  
σας ἀμπελώνας ἐν ὄρεσιν Σαμαρείας· φυ-  
τεύσαντες φυτεύσατε καὶ αἰνέσατε. 6 Ὅτι  
ἔστιν ἡμέρα κλήσεως ἀπολογουμένων ἐν ὄρε-  
σιν Ἐφραιμ· Ἀνάστητε καὶ ἀναβήτε εἰς Σιών  
πρὸς κυρίον τὸν θεὸν ἡμῶν.

7 Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος τῷ Ἰακώβ· Ἀγαλ-  
λιᾷσθε καὶ εὐφρανθήτε καὶ χαρμενίσαιτε ἐπὶ  
κεφαλῇν ἑσθίων· ἀκουστὰ ποιήσατε καὶ αἰνέ-  
σατε, εἰπατε· Ἐσώσεν κύριος τὸν λαὸν αὐ-  
τόν, τὸ κατέλοιπον τοῦ Ἰσραὴλ. 8 Ἰδοὺ ἐγὼ  
ἄγω αὐτοὺς ἀπὸ γῆς βορᾶς, καὶ συναΐσω αὐ-  
τοὺς ἀπ' ἰσχύατος τῆς γῆς ἐν ἑορτῇ φασίε·  
καὶ τεκνοποιήσῃ ὄχλον πολύν, καὶ ἀποστρέ-  
ψουσιν ὡδὲ. 9 Ἐν κλαυθμῷ ἐξήλθον, καὶ  
ἐν παρακλήσει ἀνάΐσω αὐτούς, ἀλλύσω ἐπὶ  
διωγγὰς ὑδάτων ἐν ὁδῷ ὀρθῇ, καὶ οὐ μὴ

23. C: ἐπ' ἡλθ. ὁργή. 24. C\* θυμ. BE: ποιήσει  
(X: ἂν ποιήσῃ s. ἂν ποιήσῃ). EX: καταστήσει (X:  
ἂν καταστήσῃ; C\* κ. ἕως κατ.). B: ἐπ' ἰσχύατος.

1. FX: τῷ καιρῷ ἐκ. B\* (pr.) καὶ. A1\* αὐτοὶ (A2  
BC†). 2. A1: μαχαίρῃ. X† (p. μαχ.) πορευομένης  
(s. πορευομένης) ἐν σπονδαῖς (s. πόδας s. εἰς σπο-  
δάς) Ἰσραὴλ. 3. X: Πόρρ. npr. A1 CEFX: ὀφθη-  
σεται (ὡφθη A2B). FX: ἀγάπη. BX: αἰώνιον.  
4. B: Ὅτι εἰς. EX (pro Ἰσρ.): Ἰερουσαλὴμ. CX:  
(\* ἔτι) ἐπὶ λήψῃ (E: ἔτι λήψῃ). X (pro μετὰ συναγ.):  
ἐν χορῷ. 5. B: Ὅτι ἐφ' ἡμεῖς αἰνέσατε (X: ἔτι φυτεύσατε).  
C: Σαμαρείας. B\* φυτεύσαντες (A2 φύσαντες, X: φυ-  
τεύσατε s. -ατε φυτείας). E† (p. φυτεύσατε) ἐν ὄρε-  
σιν Ἐφραιμ (\* in sq. v.). X: αἰνέσῃτε (F: αἰνέσαντες  
αἰνέσατε). 6. X: παρακλήσεως ἀπολογουμένων... ἀνα-  
βῶμεν. C: Ἐφραίμ. F: ἐν Σ. A1: ἐν ὄρεσιν κυρίου θεοῦ  
(πρὸς κύριον τὸν θεὸν A2BCFX; CFX\* τόν). BFX:  
ἡμῶν. 7. X: Ὅτι ταῦτα λέγει κ. A1BC\* Ἀγαλλ. καὶ  
(A2 X†; EX: Εὐφρανθήτε, εὐφρανθήτε. X: Ἀγαλλ.  
καὶ εὐφρανθήσθε). A1: ἐπὶ κεφαλῇν (-λήν A2B). X:  
ἀκουστόν π. (CX: ἀκούσατε [καὶ] π.). X† (a. εἰς.)

ספר מחזור על ראש השנה יחול:  
לֹא יָשׁוּב חֲרוֹן אַף־יְהוָה עַד־עֲשׂוֹתוֹ  
וְעַד־הַקִּימוֹ מִזְמוֹת לִבּוֹ בְּאַחֲרִית  
הַיָּמִים תִּתְבַּנְּנִי בָּהּ:

**XXXI.** בַּעֲתָ הַהִיא נֹאם־יְהוָה  
אֱהִיָּה לְאֱלֹהִים לְכָל מְשַׁפְּחוֹת  
יִשְׂרָאֵל וְהָמָּה יְהִיר־לִי לְעָם. 2  
אָמַר יְהוָה מִצָּא חֵן בַּמִּדְבָּר עִם  
שָׂרִיד חֲרֵב הַלֹּוֹה לְהַרְגִּיעוֹ יִשְׂרָאֵל:  
3 מִדְּחֹק יְהוָה נִרְאָה לִי וְאֶהְבֵּת עוֹלָם  
4 אֶהְבֵּתִיהָ עַל־כֵּן מְשַׁכְּתִיהָ חֶסֶד: עוֹד  
אֶבְנֶה וְנִבְנִית בְּתוֹכָהּ יִשְׂרָאֵל עוֹד  
תַּעֲבִי תַפִּיָּה וְיִצְאָת בְּמִחוּל מְשַׁחֲקִים:  
ח עוֹד תַּשְׁעִי כְרָמִים בְּהָרֵי שְׁמֶרֶון נִשְׁעִי  
6 נִשְׁעִים וְחִלְלִי: כִּי יִשְׁׁיוּם קְרָאֵה  
נִצְרִים בְּתֵר אֶסְרִים קִימוֹ וְנַעֲלָה  
צִיּוֹן אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

7 כִּי־כֵּה 1 אָמַר יְהוָה רַנֵּי לִי עֵקֶב  
שְׂמִחָה וְצִהְלִי בְּרֹאשׁ הַזֵּוֹים הַשְׂמִיעִי  
הַלְלוּ וְאָמְרוּ הוֹשֵׁעַ יְהוָה אֶת־עַמּוֹ  
8 אֵת שְׂאִרֵּית יִשְׂרָאֵל: הִנְנִי מִבְּיֹא  
אוֹתָם מֵאֶרֶץ צָפוֹן וְקִבְּצָתִים מִיַּרְבֵּת־  
אֶרֶץ בָּם עֵנִי וּפְסֹחַ הָרָה וְיִלְדָת  
9 יִחְדוּ קָהֵל צִדּוֹל יָשׁוּבוּ הִנֵּה: בְּבִכְי  
יָבֹאוּ וּבְתַחֲנוּנִים אוֹבִיכִים אוֹלִיכִים  
אֶל־נִתְחִי מִיָּם בְּדֶרֶךְ יִשְׂרָאֵל וַיַּעֲלֵהוּ

v. 2. ח"ח שני של ר"ח  
v. 8. כמץ בסגולה. ib. א' וירודה.

23. ein Ungew. w. sich zusammenschließen und ...  
B: anhalten; s. II. das über dem Haupt d. G. verhar-  
ten wird. dW: raffender Sturm. (Vgl. auch 23, 19.)

καὶ. C: τὸν λαὸν τῶτον κατὰ λ. F\* τῷ. 8. A1BC\* γῆς  
(A2 X†). A1: ἐπ' ἰσχ. (ἀπ' ἰσχ. A2B). X: φασίε.  
A1E: τεκνοποίησιν (-ῇσι A2BC). F: τεκνοκ. τεπὰ  
πολλά. X† (p. πολὺν) ἐν (s. ἐπ') αὐτοῖς τυπλὸς καὶ  
χωλός, ἑγκύος καὶ τίκτωσα, ὁμοθυμαδὸν ἐκκλησίαν  
μεγάλην. C: ἀποστρέψουσιν. 9. X† (p. ἐξῆλθ.) ἀπὸ  
σά. FX: ἄσω. B: διωγγὰς. X: ἐν ὁδ. εὐθεΐα.

mit Grimm kommen, ein schreckliches Ungewitter wird den Gottlosen auf den Kopf 24 fallen. \*Denn des Herrn grimmiger Zorn wird nicht nachlassen, bis er thue und aufrichte, was er im Sinn hat; zur letzten Zeit werdet ihr solches erfahren.

**XXI.** Zu derselben Zeit, spricht der Herr, will ich aller Geschlechter Israels Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. 2 \*So spricht der Herr: Das Volk, so übergeblieben ist vom Schwert, hat Gnade gefunden in der Wüste; Israel zieht hin zu 3 seiner Ruhe. \*Der Herr ist mit erschienen von ferne: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen 4 aus lauter Güte. \*Wohlan, ich will dich wiederum bauen, daß du sollst gebauet heißen, du Jungfrau Israel; du sollst noch fröhlich pausen und herausgehen an den Tanz. 5 \*Du sollst wiederum Weinberge pflanzen an den Bergen Samaria; pflanzen wird man 6 und dazu pfeifen. \*Denn es wird die Zeit noch kommen, daß die Hüter an dem Gebirge Ephraim werden rufen: Wohlauf und laßt uns hinauf gehen gen Zion zu dem Herrn, unserm Gotte! 7 Denn also spricht der Herr: Ruft über Jakob mit Freuden, und jauchzet über das Haupt unter den Heiden; ruft laut, rühmet und spricht: Herr, hilf deinem Volk, den 8 Hebrigen in Israel! \*Siehe, ich will sie aus dem Lande der Mitternacht bringen, und will sie sammeln aus den Enden der Erde, beides Blinde, Lahme, Schwangere und Kindbetterinnen, daß sie mit großem 9 Haufen wieder hieher kommen sollen. \*Sie werden weinend kommen und betend, so will ich sie leiten; ich will sie leiten an den Wasserbächen auf schlechtem Wege, daß sie sich

diens, procella ruens in capite impiorum conquesceat. \*Non avertet iram indignationis Dominus, donec faciat et compleat cogitationem cordis sui; in novissimo dierum intelligetis ea.

22, 30.  
(1. Joh. 4, 10.)

In tempore illo, dicit Dominus, XXXI. minus, ero Deus universis cognationibus Israel, et ipsi erunt mihi in populum. \*Haec dicit Dominus: Invenit gratiam in deserto populus qui remanserat a gladio; vadet ad requiem suam Israel. \*Longe Dominus apparuit mihi: Et in charitate perpetua dilexi te, ideo attraxi te miserans. \*Rursumque aedificabo te, et aedificaberis, virgo Israel; adhuc ornaberis tympanis tuis, et egredieris in choro ludentium. \*Adhuc plantabis vineas in montibus Samariae; plantabunt plantantes, et donec tempus veniat, non vindemiabunt. \*Quia eritis in qua clamabunt custodes in monte Ephraim: Surgite et ascendamus in Sion ad Dominum Deum nostrum!

v. 33.  
30, 22 pp.

Ex. 20, 21.  
Ap. 19, 4.  
Ex. 23, 13.

(Le. 1, 34.)

22, 7.  
42, 10.  
Ex. 44, 24.

v. 13.  
Ex. 15, 30.

Ex. 65, 21.

Ex. 2, 3.  
Mich. 4, 3.

Ex. 2, 2.

3, 18.

De. 30, 3.

Ex. 25, 5a.

30, 4.

Ex. 49, 10a.  
Pr. 3, 22.

3. 8† (in f.) tui. 6. 8† (p. custodes) in monte Samariae et. 9. A!.: precibus (pro misericord.).

im Reigentanz der Fröhlichen.

5. u. die sie pfl., sollen sie genießen. dW: es pfl. sie die Pflanze, u. benutzen sie. vE: die Pfl. sollen pfl. u. die Frucht genießen. (A: nicht lesen, bis nicht die Zeit kommt.)

7. B: unter den Vornehmsten der Heiden?

8. sammt Blinden ... unter ihnen. B: es wird ein gr. Haufe ... dW.A: e. gr. (Zug) fehret hieher zurück.

9. will ich f. führen ... zu den B. auf ebenem B. da ... B: richtigem? A: durch Wasserbäche auf rechtem. dW: gradem.

1. U.L: Zur selbstigen 3. ... Geschlechter.

5. A.A: Samarias. U.L: Samaria.

9. A.A: ebenem Wege.

24. Die 23, 20.

2. B: ich will hingehen, es zur R. zu bringen, nämlich Israel? dW: gehe, es zu seiner R. zu führen, 3. vE: gehe hin, um 3. R. zu verleihen.

3. B: mit ewiger Liebe ... mit G. herbeigezogen. dW: dir Guld bewahret. vE: beuge ich G. für dich!

4. B: geb. sein. dW.A: und ... bleiben. (vE: ja wieder aufgeb. sollst du werden.) B: wirft dich noch schmähen mit deinen Pauken, u. m. einem Reigen der Spielenden herausgehen. dW: du deine P. schm. u. im R. d. Tanzenden hervorgehen. vE: hinausziehen

## XXXI.

Premiata reductione.

πλανηθῶσιν ἐν αὐτῇ· ὅτι ἐγενόμην τῷ Ἰσραὴλ εἰς πατέρα, καὶ Ἐφραὴμ πρωτότοκός μου ἴστιν.

10 Ἀκούσατε λόγους κυρίου, ἔθνη, καὶ ἀναγγεῖλατε τὸν ἥσδον τὰς μακράς, εἰπατε· Ὁ λιμνησας τὸν Ἰσραὴλ συναΐξει αὐτόν, καὶ φυλάξει αὐτόν ὡς ὁ βόσκων τὸ ποιμνιον αὐτοῦ. 11 Ὅτι ἐλντρούσατο κύριος τὸν Ἰακώβ, ἐξέλειτο αὐτόν ἐκ χειρὸς στενωπέων αὐτοῦ. 12 Καὶ ἤξουσιν καὶ εὐφρανθήσονται ἐν τῷ ὄρει Σιών, καὶ ἤξουσιν ἐπ' ἀγαθὰ κυρίου, ἐπὶ γῇ οἰκῶν καὶ οἶκον καὶ καρπὸν καὶ κτηνὴν καὶ ἄνθρωπον· καὶ ἔσται ἡ ψυχὴ αὐτῶν ὥσπερ ξύλον ἔγκαρπον, καὶ οὐ πινεύσουσιν ἔτι. 13 Τότε χαρήσονται παρθένοι ἐν συναγωγῇ νεανίσκων, καὶ προσβύται χαρήσονται, καὶ στρέψω τὸ πένθος αὐτῶν εἰς εὐφροσύνην, καὶ παρακαλέσω αὐτούς καὶ ποιήσω αὐτοὺς εὐφραινομένους. 14 Μεγαλυνῶ καὶ μαθόσω τὴν ψυχὴν τῶν ἱερῶν υἱῶν Ἀβὶ, καὶ ὁ λαός μου τῶν ἀγαθῶν μου ἐμπλησθήσεται, φησὶν κύριος.

15 Οὕτως εἶπεν κύριος· Φωνή ἐν Ῥαμὰ ἠκούσθη θρήνου καὶ κλαυθμοῦ καὶ ὀδυρμοῦ Ῥαχὴλ ἀποκλαιομένης ἐπὶ τῶν υἱῶν αὐτῆς, καὶ οὐκ ἤθελεν παρακληθῆναι, ὅτι οὐκ εἶσιν. 16 Οὕτως εἶπεν κύριος· Διαλειπέτω ἡ φωνή σου ἀπὸ κλαυθμοῦ, καὶ οἱ ὀφθαλμοί σου ἀπὸ θαυμάσων, ὅτι ἔστιν μισθός τοῖς σοῖς ἔργοις, φησὶν κύριος, καὶ ἐπιστρέψουσιν ἐκ γῆς ἐχθρῶν. 17 καὶ ἔσται ἐλπίς τῇ ἰσχύει σου, καὶ μόνιμον τοῖς σοῖς τέκνοις εἰς τὰ ὅρια αὐτῶν. 18 Ἀκοῇ ἤκουσα Ἐφραὴμ ὀδυρομένου· Ἐπαίδευσάς με, καὶ ἐπαίδευσήν· ἐγὼ ὥς-

9. X: ἐν αὐτῇ ἔτι. C (pro ἴστιν): ἐγενήθη. 10. CFX: λόγον. X† (a. νήσ.) τὰς. B: μακρόθεν (C: μακρότερον) ... † (p. Ἰσρ.) καὶ. CX\* καὶ φυλ. αὐτόν (C\* et. ὡς). B\* τὸ. 11. FX: καὶ ἐξέλειτο. 12. X† (p. εὐφρ.) καὶ ἀγαλλιάσονται ... ἤξ. καὶ ἐπιστήσονται ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς. F† (p. οἶκον) καὶ ἐλαί. X† (p. προβ.) καὶ βοῶν. C: τῇ ψυχῇ. 12. X† (p. alt. χαρ.) ἄμα. B (pro εὐφροσ.): χαρμονήν (X: χαρμωσύνην). A¹BC\* καὶ παρακαλ. αὐτ. (A²EX†; F: καὶ παρακληθήσομαι αὐτὰς). X (pro ποιήσω κτλ.): καὶ εὐφρανθῶ αὐτὰς ἀπὸ τῆς λύπης αὐτῶν. 14. C: υἱῶν Ἀβὶ τῶν ἱερ. A²† (p. A) πύθηςτος. C: ἐμπλησθήσονται. 15. A¹C: ἐν τῇ ὑψηλῇ (ἐν Ῥαμὰ A²B). FX: θρήνος καὶ κλαυθμός καὶ ὀδυρμός. B: ὀδυρμός· Ῥαχὴλ ἀποκλαιομένη οὐκ ἤθελεν παύσασθαι ἐπὶ τοῖς υἱοῖς αὐτῆς (C: καὶ οὐκ ἤθ. κτλ. ut

בְּיָהוּדָי לְיִשְׂרָאֵל לֹאֵב וְאַפְרַיִם בְּכָרִי הוּא׃

י שָׁמַעְךָ דְּבַר-יְהוָה בָּלִים וְהִגַּדְתָּ בְּאֵיִם מִמֶּרְחֶק וְאַמְרוּ מִזְרָה יִשְׂרָאֵל יִקְרָאנוּ וְשָׁמְרוּ פְרִיעָה עֲדָרוֹ׃ כִּי-סִדָּה יְהוָה אֶת-יַעֲקֹב וְגֹאֲלוֹ מִיַּד חֶזֶק מִמֶּנּוּ׃ וְכֹאֵר וְרַפְנוֹ בְּמְרוֹס-צִיּוֹן וְנִהְרֹו אֶל-טֹב יְהוָה עַל-דָּגָן וְעַל-תִּירֹשׁ וְעַל-צֶהָר וְעַל-כִּנְיָאן וְכֶסֶד וְהִיתָה נַפְשָׁם כֶּגֶן רִנָּה וְלֹא-יִוָּסֵפוּ לְדָאֲבָה עוֹד׃ אִז תִּשְׁמַח בְּתוֹלָה בְּמַחֹל וּבְחִרִים וּזְקָנִים יִחַדוּ וְהִסְכְּתִי אֲבָלָם לְשִׁשׁוֹן וְנִחַמְתִּים וְשִׁמְחִתִּים מִיּוֹנִים׃ וְרִוִּיתִי נַפְשׁ הַכֹּהֲנִים לֶשֶׁן וְעַמִּי אֶת-טוֹבִי יִשְׁבְּעוּ נְאֻם-יְהוָה׃

טו כֹּה׃ אָמַר יְהוָה קוֹל בְּרָמָה נִשְׁמַע נְהִי כִּי תִמְרוּרִים רָחַל מִבְּכָה עַל-בְּנֶיהָ מֵאַנְהָ לְהַפְתָּם. עַל-בְּנֶיהָ כִּי אֵינָנּוּ׃ כֹּה׃ אָמַר יְהוָה מִנְעִי קוֹלֶךָ מִכִּי וְעֵינֶיךָ מִדְּמָעָה כִּי יֵשׁ שֹׁכֵר לְשַׁעֲלֶתְךָ נְאֻם-יְהוָה וְשָׁבוּ מֵאַרְץ אוּרִיב׃ וְיֵשׁ-תִּקְוָה לְאַחֲרִיתָהּ נְאֻם-יְהוָה וְשָׁבוּ בָנִים לְגִבּוֹרָלָם׃ שְׁמוֹעַ שְׁמַעְתִּי אֶפְרַיִם מִתְנוּדָד יִסְרֵתָנִי

B). EFX: Ῥ. ἀποκλαιομένη (F: τὰς υἱὰς (EX: ἐπὶ τῶν υἱῶν). EX: ἠθέλησεν. A²† (p. παρακλ.) ἐπὶ τοῖς υἱοῖς αὐτῆς. 16. X: Τάδε λέγει κ. CX: Διαλειπέτω. B† (p. θαυμά.) σ. A¹BC\* φησὶν κ. (A²X†; F: λέγει κ.). 17. A¹BC\* καὶ ἴστ. - ἴσχ. σ. καὶ et εἰς τὰ ὄρ. αὐτῶν (A²†; X: καὶ ἔσται ἐλπίς τῆς ἰσχύος [s. τοῖς ἰσχύοις s. τῇ ἰσχύει] σου, φησὶν κύριος [Al. \*φ. κ.], μόνιμον [s. καὶ μόνιμον] τοῖς σοῖς τέκνοις [Al.: καὶ ἐπιστρέψουσιν οἱ υἱοὶ σ. - Al.: μόνιμον τοῖς σοῖς τέκν. καὶ ἐπιστρ. οἱ υἱοὶ σου] εἰς τὰ ὄρ. αὐτῶν. F et A² et † φησὶν κύρ. post σ. 18. EFX: Ἀκούω ἤ. X\* ἐγώ.

- nicht Rosen; denn ich bin Israels Vater, so ist Ephraim mein erstgeborener Sohn.
- 10 Höret, ihr Heiden, des Herrn Wort, und verkündiget es ferne in die Inseln und spricht: Der Israel zerstreuet hat, der wird es auch wieder sammeln, und wird ihrer
- 11 hüten wie ein Hirte seiner Heerde. \*Denn der Herr wird Jakob erlösen und von der
- 12 Hand des Mächtigen erretten. \*Und sie werden kommen und auf der Höhe zu Zion jauchzen, und werden sich zu den Gaben des Herrn häufen, nehmlich zum Getreide, Most, Del und jungen Schafen und Ochsen, daß ihre Seele wird sein wie ein wasserreicher Garten, und nicht mehr bekümmert
- 13 sein sollen. \*Alsdann werden die Jungfrauen fröhlich am Reigen sein, dazu die junge Mannschaft und die Alten mit einander; denn ich will ihr Trauern in Freude verkehren, und sie trösten und sie erfreuen
- 14 nach ihrer Betrübniß. \*Und ich will der Priester Herz voller Freude machen, und mein Volk soll meiner Gaben die Fülle haben, spricht der Herr.
- 15 So spricht der Herr: Man hört eine klägliche Stimme und bitteres Weinen auf der Höhe: Rachel weinet über ihre Kinder, und will sich nicht trösten lassen über ihre
- 16 Kinder, denn es ist aus mit ihnen. \*Aber der Herr spricht also: Laß dein Schreien und Weinen und die Thränen deiner Augen, denn deine Arbeit wird wohl belohnet werden, spricht der Herr; sie sollen wiederkommen aus dem Lande des Feindes.
- 17 \*Und deine Nachkommen haben viel Gutes zu erwarten, spricht der Herr; denn deine Kinder sollen wieder in ihre Grenzen kommen.
- 18 \*Ich habe wohl gehöret, wie Ephraim klagt: Du hast mich gezüchtigt, und ich bin auch gezüchtigt wie ein geiles

- gent in ea; quia factus sum Israeli pater, et Ephraim primogenitus meus est.
- Audite verbum Domini, gentes, et 10 annunciate in insulis quae procul sunt, et dicite: Qui dispersit Israel, congregabit eum, et custodiet eum sicut
- pastor gregem suum. \*Redemit enim 11 Dominus Jacob, et liberavit eum de manu potentioris. \*Et venient et 12 laudabunt in monte Sion, et confluent ad bona Domini, super frumento et vino et oleo et foetu pecorum et armentorum; eritque anima eorum
- quasi hortus irriguus, et ultra non 13 esurient. \*Tunc laetabitur virgo in 14 choro, juvenes et senes simul; et convertam luctum eorum in gaudium, et consolabor eos et laetificabo a dolore suo. \*Et inebriabo animam 14 sacerdotum pinguedine, et populus meus bonis meis adimplebitur, ait Dominus.
- Haec dicit Dominus: Vox in excelso audita est lamentationis, luctus
- et fletus Rachel plorantis filios suos 15 et nolentis consolari super eis, quia non sunt. \*Haec dicit Dominus: 16 Quiescat vox tua a ploratu et oculi tui a lacrimis, quia est merces operi tuo, ait Dominus; et revertentur de terra inimici. \*Et est spes novissimis tuis, ait Dominus; et revertentur filii ad terminos suos. \*Audiens 18 audivi Ephraim transmigrantem: Castigasti me, et eruditus sum quasi

11. S: liberabit.  
17. S: filii tui.  
18. S: Cast. me, Domine.

10. U.L: ihr hüten.  
13. U.L: ihrem Betrübniß.
10. B: wird es bewahren. dW.A: bewahret es. vE: bewacht es wieder.
11. Uebermächtigen. B: daß der ihm zu mächtig ist. vE: stärker ist als er. dW: löse ... befreiete.
12. zu d. S. d. S. frommen ... Kindern. B: zum Guten d. S. dW.vE: freuen sich über (den Segen)? vE: nicht mehr (so ver-)schwächen? A: hungern!
13. u. die Jünglinge. dW.vE.A: die Jungfrau.
14. reichlich loben. dW.vE: mit Fett (tränken)! A: die Seele der Pr. ersättigte ich m. Fett! B: soll

- mit meinem Gut gesättigt werden. dW: sättiget sich m. Segne. vE: an m. S. A: wird voll werden meiner Güter.
15. zu Rama. dW.A: weil sie dahin sind.
16. B: hat einen Lohn. vE: dir steht noch für d. Mühe der L. bevor.
17. B: haben eine Erwartung. dW: Es ist Hoffnung für deine Zukunft. vE: bleibt dir noch ...
18. B: ungewöhntes R. dW.vE: ungehörtes. A: ungebändigt.



περ μόσχος οὐκ ἐδιδάχθη· ἐπιστραφὼν μὲν  
καὶ ἐπιστρέψω, ὅτι σὺ κύριος ὁ θεὸς μου.  
19 Ὅτι ὑπερὸν αἰχμαλωσίας μου μετανόησα,  
καὶ ὕστατον τοῦ γινῶναι με ἐστὲναξα ἕφ' ἡμέ-  
ρας αἰσχύνῃς, καὶ ὑπέδειξα σοι ὅτι ἔλαβον  
ἀντιδωδὸν ἐκ νεότητός μου. 20 Τίος ἀγα-  
πητός Ἐφραΐμ, ἱμοὶ παῖδον ἐκτραφὼν, ὅτι  
ἐνθ' ὧν οἱ λόγοι μου ἐν αὐτῷ, μνηία μνη-  
σθήσομαι αὐτοῦ ἐτι· διὰ τοῦτο ἔσπευσα  
ἐπ' αὐτῷ, ἔλεων ἔλεῃσω αὐτόν, φησὶν κύ-  
ριος. 21 Στήσων σιαντήν, Σιών, ποιήσων  
σιαντὴν τιμωρίαν, δὸς καρδίαν σου εἰς τοὺς  
δύμους σου· ὁδὸν ἣ ἡγορεύθης, ἀποστρά-  
φηθι, παρθένος θυγατὴρ Ἰσραὴλ, ἀποστρά-  
φηθι εἰς τὰς πόλεις σου πενθοῦσα. 22 Ἔως  
πότε ἀποστρέψεις, θυγατὴρ ἡτιμωμένη; ὅτι  
ἐκτίσεν κύριος σωτηρίαν εἰς καταφυγεῖσιν  
καινὴν ἐν ἣ σωτηρία περιελεύσονται ἄν-  
θρωποι.

23 Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἐτι ἐροῦσιν τὸν λό-  
γον τοῦτον ἐν γῇ Ἰουδα καὶ ἐν πόλεσιν αὐτοῦ,  
ὅταν ἀποστρέψω τὴν αἰχμαλωσίαν αὐτοῦ·  
Εὐλογημένος κύριος ἐπὶ δίκαιον ὅρος τὸ ἅγιον  
αὐτοῦ. 24 Καὶ οἱ ἐνοικοῦντες ἐν πόλεσιν  
Ἰουδα καὶ ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν αὐτοῦ, ἅμα  
γεωργοῦν, καὶ ἀρθῇσεται ἐν ποιμνίῳ. 25 Ὅτι  
ἐμέθυσαν πᾶσαν ψυχὴν διψώσαν, καὶ πᾶσαν  
ψυχὴν πεινώσαν ἐπέπλησα. 26 Διὰ τοῦτο  
ἔξηγέρθη καὶ ἰδὼν, καὶ ὁ ὕπνος μου ἥδύς  
μοι ἐγένετο.

27 Διὰ τοῦτο ἰδὼν ἡμέραι ἐρχονται, φησὶν  
κύριος, καὶ σπερῶ τὸν Ἰσραὴλ καὶ τὸν Ἰουδαν,  
σπέρμα ἀνθρώπου καὶ σπέρμα κτηνῶν.  
28 Καὶ ἔσται ὥσπερ ἐγγεγόρονται ἐπ' αὐτοὺς

καὶ ἄσπερ ἐγγὺς οὐκ ἔστιν ἡ ἀσπίς μου·  
19 כִּי אֶתָּה יְהוָה אֱלֹהֵי׃ בְּרִאֲחֹרֵי שׁוֹבִי  
נִחַמְתִּי וְאֲחֹרֵי תְהַדְלִי סִמְתִּי עַל-  
יָדֶךָ בְּשָׁתִי וְגַם-נִכְלַמְתִּי כִּי נִשְׁאָתִי  
כִּי חָרַפְתָּ וְעִוְרִי׃ הִבֵּן יִקְרֶה לִּי אֶפְרַיִם  
אִם יִלְדָּה שְׁעָשׂוּעִים קִרְמִי דְבָרִי בֹן  
זָכָר אֲזַכְרֶנּוּ עוֹד עַל-כֵּן הָמוּ מֵעַי לֹא  
21 רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נָאִים-יְהוָה׃ הִצִּיבִי  
לָךְ צִיִּים שְׁמִי לָךְ תִּמְרוּלִים שְׁתִּי  
לִפְנֶיךָ לְמִסְלָה דָרָךְ הַלְכֹתִי שׁוֹבִי  
בְּחִילֹת יִשְׂרָאֵל שְׁבִי אֶל-עֲרֹךְ אֱלֹהֵי׃  
22 מֵעַד-מִתִּי תִתְחַמְּלִין הַבֵּת הַשְׁוֹכֵכָה  
כִּי-כִלָּא יְהוָה חֲדָשָׁה בְּאָרֶץ נִקְבָּת  
חֲסוֹכֵב צָבָר׃

23 כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל עוֹד וְאָמַרְוּ אֶת-הַדְּבָר הַזֶּה  
בְּאָרֶץ יְהוּדָה וּבְעָרֶיהָ בְּשׁוֹבִי אֶת-  
שְׁבוֹתָם וּבְרַכָּהּ יְהוָה נִהַד-צֶדֶק הָרָר  
24 הַקָּדָשׁ׃ וַיֵּשְׁבוּ בֵּהּ יְהוּדָה וְכָל-עָרֶיהָ  
חִינְחֻוּ אֶפְרַיִם וְנָסְעוּ בְּעֶדְרִי׃ כִּי  
הִרְוִיתִי נֶפֶשׁ עֵיפָה וְכָל-נֶפֶשׁ הָאֵבֶת  
26 מִלְּאֲתִי׃ עַל-זֹאת הִקִּיצִתִּי וְאֶרְאָה  
וַיִּשְׁנִתִּי עֲרֻכָּה לִּי׃

27 הִנֵּה יָמִים בָּאִים נָאִים-יְהוָה וְזָרַעְתִּי  
אֶת-בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאֶת-בֵּית יְהוּדָה  
28 זָרַע אָדָם וְזָרַע בְּהֵמָה׃ וְהָיָה בְּאֲשֶׁר

v. 20. עד כאן  
בנ"א שובי ib. חלכתי ק' v. 21.

19. Denn nachdem ich bef. bin, thue ... B: wie  
bergeschehret bin, so hat michs gereuet. vE: fühle ich  
Neue; seitdem ich zur Einsicht kam ... (B: nachd. ich  
bin offenbar worden?). B.d.W.A: die Schmach. vE:  
mit m. J. Schm. bin ich befasst.

20. wie viel ich wider ihn ger. habe, gedenkt ich

X† (in f.) ἀγαθόν. 26. B: ἰδὼν ... ἐγγεγέρθη.  
27. CF† Διὰ τὸτο. FX: λέγει. x. A2X (bis)† (p.  
τόν) οἶκον. A2X: Ἰούδα. X: ἀνθρώπων ... κτηνῶν.

18. C: ὅτι ἐγὼ x. ὁ θ. σ. X† (in f.) εἰ. 19. X† (p.  
γν. με) ἐκρότησα ἐπὶ μηρόν καὶ. CF†: ἐφ' ἡμέρας.  
X† (p. αἰσχ.) σε καὶ (s. καίγε) ἐντεράπηγ. CF† (pro  
σοι): σε. 20. X: Εἰ υἱός. FX: ἱμοὶ Ἐφρ. C: Ἐφραΐμ.  
X† (a. παιδ.) ἦ. B: ἐντραφὼν (F: ἐντραφόν). X† (p.  
αὐτῷ) εἰδων. EX: μνηϊαν. X (pro εἰπ. ἐπ' αὐτ.): ἐπι-  
συνεφάμην αὐτόν. 21. FX: Στήσ. σιαντὴ (F: ἐπι-  
σκόπους (X: σιαντὴ. Al: Σιών, σκόπους). A1BC\*  
σιαντὴ (A2X†). X† (a. καρδ.) τήν. B\* (alt.) σ. A1C  
EX: ὁδ. ἦν (ὁδ. ἦ A2B; F: ὁδ. ἐν ἦ). EFX: πεπόμε-  
σαι. X (pro pr. ἀποστρ.): ἐπιστρ. B\* θυγάτ. A1X:  
Ἰερουσαλὴμ. X (pro all. ἀποστρ.): ἀπόστρεψον.  
22. EX: ἀποστραφῆση. F: θυγ. ἀπειγνωμένη. X:  
ἐκτίσεν σε ... (eli. C) εἰς σωτηρ. B\* ἦ. 23. B: Ὅτι  
τίως. FX† (p. pr. κύρ.) τὸν δυναμῶν ὁ θεός Ἰσραὴλ.  
X: ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ. EFX (pro αἰχμ.): ἀποικίαν. X:  
αἰχμ. αὐτόν. 24. B\* οἱ ... † (a. πόλ.) ταῖς. F (pro  
πόλ. I.): γῇ Ἰουδαίᾳ (CX: τῇ I.). CF†: καὶ ἐν πάσῃ  
πόλει (X: καὶ πᾶσαι αἱ πόλεις. B: x. ἐν πάσῃ τῇ γῇ).  
EX: τῷ γ. (X: γεωργοῖς). 25. F: ψ. διαλείψουσιν.

## Der Hohn der Jugend. Das traute Kind. Die Wohnung der Gerechtigkeit. XXXI.

Kalb; bekehre du mich, so werde ich be-  
 19 kehret, denn du, Herr, bist mein Gott. \*Da  
 ich bekehret war, that ich Buße; denn nach-  
 dem ich gewizigt bin, schlage ich mich auf  
 die Hüfte. Denn ich bin zu Schanden ge-  
 worden und stehe schamroth, denn ich muß  
 20 leiden den Hohn meiner Jugend. \*Ist nicht  
 Ephraim mein theurer Sohn und mein  
 trautes Kind? denn ich denke noch wohl  
 daran, was ich ihm geredet habe; darum  
 bricht mir mein Herz gegen ihn, daß ich  
 mich seiner erbarmen muß, spricht der  
 21 Herr. \*Richte dir auf Grabzeichen,  
 setze dir Trauermale, und richte dein Herz  
 auf die gebahnte Straße, darauf ich ge-  
 wandelt habe; kehre wieder, Jungfrau  
 Israel, kehre dich wieder zu diesen deinen  
 22 Städten! \*Wie lange willst du in der  
 Irre gehen, du abtrünnige Tochter? denn  
 der Herr wird ein Neues im Lande erschaf-  
 fen: Das Weib wird den Mann umgeben.  
 23 So spricht der Herr Zebaoth, der Gott  
 Israels: Man wird noch dieß Wort wie-  
 der reden im Lande Juda und in seinen  
 Städten, wenn ich ihr Gefängniß wenden  
 werde: Der Herr segne dich, du Wohnung  
 24 der Gerechtigkeit, du heiliger Berg! \*Und  
 Juda sammt allen seinen Städten sollen  
 darin wohnen, dazu Ackerleute und die  
 25 mit Heerden umher ziehen. \*Denn ich  
 will die müden Seelen erquicken, und die  
 26 bekümmerten Seelen sättigen. \*Darum  
 bin ich aufgewacht und sahe auf, und habe  
 so sanft geschlafen.  
 27 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der  
 Herr, daß ich das Haus Israel und das  
 Haus Juda besamen will beides mit Men-  
 28 schen und Vieh. \*Und gleichwie ich über

<sup>50, 11.</sup>  
<sup>10, 10e.</sup> juvenculus indomitus; converte me,  
 et convertar, quia tu Dominus Deus  
<sup>Neh.</sup>  
<sup>9, 12a.</sup> meus. \*Postquam enim convertisti 19  
 me, egi poenitentiam; et postquam  
<sup>Ex. 21, 12.</sup> ostendisti mihi, percussi femur meum.  
 Confusus sum et erubui, quoniam  
<sup>Job.</sup>  
<sup>12, 24.</sup> sustinui opprobrium adolescentiae  
<sup>v. 9. (Gn.)</sup>  
<sup>44, 30.</sup> meae. \*Si filius honorabilis mihi 20  
<sup>Ps. 25, 7.</sup>  
<sup>106, 4.</sup> Ephraim, si puer delicatus? quia ex  
 quo locutus sum de eo, adhuc recor-  
 dabor ejus; idcirco conturbata sunt  
<sup>Ex. 49, 18.</sup>  
<sup>106, 11, 2.</sup> viscera mea super eum, miserans mi-  
 serebor ejus, ait Dominus. \*Sta- 21  
 tue tibi speculam, pone tibi amaritu-  
 dines, dirige cor tuum in viam rectam  
 in qua ambulasti; revertere, virgo Is-  
 rael, revertere ad civitates tuas istas.  
<sup>49, 1.</sup> \*Usquequo deliciis dissolveris, filia 22  
<sup>Ex. 42, 19.</sup> vaga? quia creavit Dominus novum  
 super terram: Femina circumdabit  
 virum.  
 Haec dicit Dominus exercituum 23  
 Deus Israel: Adhuc dicent verbum  
 istud in terra Juda et in urbibus ejus,  
<sup>29, 14.</sup>  
<sup>30, 1, 12.</sup> cum convertero captivitatem eorum:  
<sup>22, 44.</sup>  
<sup>150, 7.</sup> Benedicat tibi Dominus, pulchritudo  
 justitiae, mons sanctus! \*Et habi- 24  
 tabunt in eo Judas et omnes civitates  
 ejus simul, agricolae et minantes gre-  
<sup>Ex. 40, 29.</sup>  
<sup>11, 12a.</sup> ges. \*Quia inebriavi animam las- 25  
 sam, et omnem animam esurientem  
<sup>Ps. 78, 65.</sup>  
<sup>(1 Co.)</sup>  
<sup>13, 30.</sup> saturavi. \*Ideo quasi de somno sus- 26  
 citatus sum et vidi, et somnus meus  
 dulcis mihi.  
<sup>22, 5.</sup> Ecce dies veniunt, dicit Dominus, 27  
 et seminabo domum Israel et domum  
 Juda semine hominum et semine ju-  
<sup>24, 6, 44.</sup>  
<sup>27, 43, 4.</sup> mentorum. \*Et sicut vigilavi super 28

18. U.L. bekehre mich du. 27. U.L. beide.

24. S. Juda.

noch noch w. an ihn. dW.vE: Ist mir (denn) G. ein  
 so theurer S., ein so geliebtes K. (K. der Freunde)?!  
 B: so oft ich von ihm ... werde ich seiner noch immer  
 eingedenk sein. dW: ... rebe, gedente ich f. immer-  
 fort! vE: spreche, denke ich stets an ihn!) A: seit ich  
 ... B: brausen meine Eingeweide. vE: schlägt m. Herz  
 für ihn! dW: floppet über ihn! A: ist m. Inneres in  
 Bewegung um seinetwillen.

21. Zeichen ... Male ... den Weg, darauf du hin-  
 gewandelt bist. dW.vE: Wegzeichen ... Wegweiser.  
 dW: hab' Acht auf die Straße, den W. da du ziehest.  
 vE: merke ... auf dem du gehst!

22. B: dich entziehen? dW.vE: widerspenstige.

Polyglotton. Bibl. N. 1. 2. W. 2. N. 3.

(B: ein Weib!) dW.vE: beschützen? A: Ein Weib  
 wird einen Mann umschließen!

25. (B: Wenn ich b. matte Seele werde satt ge-  
 trünkt u. alle d. verschmähteten S. erfüllt haben.)  
 dW: Denn ich labe d. Verschmähtenden, u. sättige  
 alle Bekümmerten.

26. habe aufgesehen, u. mein Schlaf ist mir süße  
 gewesen. A: wie vom Schlaf erwacht! B: es ange-  
 sehen? dW.A: war mir angenehm. vE: Darüber  
 wachte ich auf u. sahe mich um; ich hatte einen sanf-  
 ten Schlaf gehabt.

27. B: besäen w. m. Samen von R. dW: besäe  
 m. Saat. vE: einer S.

ἐκτίλλειν καὶ κατασπῆν καὶ καθαιρεῖν καὶ ἀπολλύειν καὶ κακοῖν, οὕτως γρηγορήσω ἐπ' αὐτούς τοῦ οἰκοδομεῖν καὶ καταστρεφέναι, φησὶν κύριος. 29 Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις οὐ μὴ εἰπωσιν· Οἱ πατέρες ἐφαγον ὄμφρακα, καὶ οἱ ὀδόντες τῶν τέκνων ἠμωδίασαν. 30 Ἄλλ' ἢ ἕκαστος ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ αὐτοῦ ἀποθαιῖται, καὶ τοῦ φαγόντος τὸν ὄμφρακα αἰμωδιῶσουσιν οἱ ὀδόντες αὐτοῦ.

31 Ἴδου ἡμέρας ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ διαθήσομαι τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ καὶ τῷ οἴκῳ Ἰουδα διαθήκη κατὴν. 32 οὐ κατὰ τὴν διαθήκην ἣν διεθήμην τοῖς πατέράσιν αὐτῶν, ἐν ἡμέρᾳ ἐπιλαβομένου μου τῆς χειρὸς αὐτῶν ἐξαγαγεῖν αὐτούς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ὅτι αὐτοὶ οὐκ ἐνέμειναν ἐν τῇ διαθήκῃ μου, ἀγῶν ἡμέλῃσα αὐτῶν, φησὶν κύριος. 33 Ὅτι αὕτη ἡ διαθήκη ἣν διαθήσομαι τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ μετὰ τὰς ἡμέρας ἐκείνας, φησὶν κύριος· Διδούς νόμους μου εἰς τὴν διάνοιαν αὐτῶν, καὶ ἐπιγράψω αὐτούς ἐπὶ τὰς καρδίας αὐτῶν, καὶ ὅμοιαι αὐτοῖς καὶ ἔσομαι αὐτοῖς· εἰς θεόν, καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι εἰς λαόν. 34 Καὶ οὐ μὴ διδάξουσιν ἔτι ἕκαστος τὸν πλησίον αὐτοῦ καὶ ἕκαστος τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, λέγων· Γινώθι τὸν κύριον· ὅτι πάντες εἰδήσουσιν με ἀπὸ μικροῦ αὐτῶν ἕως μεγάλου αὐτῶν, φησὶν κύριος· ὅτι ἔλεως ἔσομαι ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν καὶ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν οὐ μὴ μνησθῶ ἔτι.

35 Οὕτως εἶπεν κύριος, ὁ δοὺς τὸν ἥλιον ὡς φῶς τῆς ἡμέρας, σελήνην καὶ τὰ ἄστρα εἰς φῶς τῆς νυκτός, καὶ κραυγὴν ἐν τῇ θιλάσσει, καὶ ἰβόμβησεν τὰ κύματα αὐτῆς, κύριος παντοκράτωρ ὄνομα αὐτῷ. 36 Ἐὰν παύσωνται οἱ νόμοι οὗτοι ἀπὸ προσώπου μου, φησὶν κύριος, καὶ τὸ γένος Ἰσραὴλ παύσεται

שְׁדָתִי עֲלֵיהֶם לְנִתּוֹץ וּלְהָרֵס וּלְהַאבִּיד וּלְהַרְע פֶּן אֶשְׁקֵד עֲלֵיהֶם לְבָנוֹת וּלְנִטּוֹעַ נְאֻם־יְהוָה׃  
29 בְּיָמִים הָהֵם לֹא־יֹאמְרוּ עוֹד אָבוֹת לֹא־אָכְלוּ בָסֶר וְשָׁפִי בָנִים תִּקְהִינָה׃ פִּי אִם־אֵישׁ בְּשׂוֹנֵי יָמוֹת כָּל־הָאָדָם הָאֵכֶל הַכֶּסֶר תִּקְהִינָה שָׁפִיר׃

31 הִנֵּה יָמִים בָּאִים נְאֻם־יְהוָה וְכָרַתִּי אֶת־בְּרִית יִשְׂרָאֵל וְאֶת־בְּרִית יְהוּדָה 32 בְּרִית חֲדָשָׁה׃ לֹא כִבְרִית אֲשֶׁר כָּרַתִּי אֶת־אָבוֹתָם בְּיוֹם הַחֲזִיקִי בְיָדָם לְהוֹצִיאָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם אֲשֶׁר־הִמָּה הִסְרוּ אֶת־בְּרִיתִי וְאֲנֹכִי בַעֲלָתִי בָם נְאֻם־יְהוָה׃ פִּי זֹאת הַבְּרִית אֲשֶׁר אֲכַרֵּת אֶת־בְּרִית יִשְׂרָאֵל אַחֲרֵי הַיָּמִים הָהֵם נְאֻם־יְהוָה נִתְּתִי אֶת־הַתּוֹרָתִי בְּקֶרְבָּם וְעַל־לִבָּם אֲכַתְּבֶנָּה וְהָיִיתִי לָהֶם לְאֱלֹהִים וְהָמָּה יְהִי־לִי לְעָם׃ וְלֹא יִלְמְדוּ עוֹד אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ וְאִישׁ אֶת־אֲחֵרִי לֵאמֹר דַּע אֶת־יְהוָה פִּי כוֹלֵם יָדַע אֹתִי לְמַקְסָנָם וְעַד־דָּוָלָם נְאֻם־יְהוָה פִּי אֶסְלַח לְעֹנֵהם וּלְחַטָּאתָם לֹא אֶזְכֹּר׃

37 כֹּה אָמַר יְהוָה נָתַן שֶׁמֶשׁ לְאוֹר יוֹמָם חֶסֶד יָרַח וְכוֹכָבִים לְאוֹר לַיְלָה וְיָרַע הַיָּם וַיִּהְיוּ גִלְיֹי יְהוָה צְבָאוֹת 38 שָׁמוֹ׃ אִם־יִמָּשׁוּ הַחֻקִּים הָאֵלֶּה מִלְּפָנַי נְאֻם־יְהוָה בָּם זָרַע יִשְׂרָאֵל

v. 33. בנ"א תת בשוא או בחסד שרח.  
v. 34. בנ"א את. ib. דגש אתר שורק.

28. A<sup>1</sup>BC\* ἐκτίλλ. κ. κατασπ. καὶ εἰ ἀπολλ. καὶ (A<sup>2</sup>X†; X: κακόν καὶ ἀπολλ.). X: ἔτ. ἐγὼ γρ. ... ἀποκοδομῶ. 29. FX† (p. εἰπ.) ἔτι (A<sup>1</sup>: ὅτι). X: αἰμωδίασαν (C: ἐμωδ. A<sup>1</sup>: ὠμωδ.). 30. FX\* ἐν. B: ἐν τῇ ἐαυτῷ ἁμαρτ. A<sup>2</sup>X† (p. ἀποθ.) πᾶς ἄνθρωπος. C: ἐμωδ. (X: ὠμωδ.). 31. B: φησιν κ. 32. F: διαδ. ἣν ἐποίησα. C: τ. πατρ. ὑμῶν. F: ἐν ἡμ. ἐν ἣ ἐπιλαβόμεν τῆς. X† (a. ἐξ.) ὥτε. 33. B† (p. ἡ διαθ.) μν. X† (p. Ἰσρ.) καὶ τῷ οἴκῳ Ἰούδα. B† (p. δωδ.) δέσω. X: τὸς νόμ. B: καὶ ἐπὶ καρδίας αὐτῶν γράψω αὐτάς, (\* καὶ ὅψ. αὐτάς) καὶ ἴσ. κτλ. X: ἐπὶ στήθεος καρδίας (C: ἐπὶ καρδίαν). 34. A<sup>1</sup>BC\* (pr.) ἔτι (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: ἀδελφόν ... πλησίον (πλησ. ... ἀδελφόν A<sup>2</sup>FX; B: πολίτην ... ἀδ.). A<sup>1</sup>FX\* (pr.) αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). CX† (a. ὡς) καὶ. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κ.). X: ταῖς ἀνομίαις. 35. A<sup>1</sup>BC

et edit. versum 37. huc transp., A<sup>2</sup>FX suo loco habent. X† (p. ἡμέρ.) εἰς ἀκριβείαν. A<sup>2</sup> (pro σελ.): ἀκριβείας σελήνης. B: καὶ ἀστέρας. X: καὶ δας κραυγ. B\* τῇ. FX: ἰβόμβησαν (X: ἰβόμωσαν). 36. F (pro ἔτοι): αὐτῶ. X: ἐκ προσ. B\* (a. Ἰσρ.) ἐν. A<sup>1</sup>: παύσεται (-ται A<sup>2</sup>B).

ſie gewacht habe auszureuten, zu reißen, abzubrechen, zu verderben und zu plagen, also will ich über ſie wachen zu bauen und zu pflanzen, ſpricht der Herr. \* Zu derſelbigen Zeit wird man nicht mehr ſagen: Die Väter haben Heerlinge geſeſſen, und der Kinder Zähne ſind ſtumpf geworden; 30 \* ſondern ein jeglicher wird um ſeiner Miſſethat willen ſterben, und welcher Menſch Heerlinge iſſet, dem ſollen ſeine Zähne ſtumpf werden.

31 Siehe, es kommt die Zeit, ſpricht der Herr, da will ich mit dem Hauſe Iſrael und mit dem Hauſe Juda einen neuen Bund machen. \* Nicht wie der Bund geweſen iſt, den ich mit ihren Vätern machte, da ich ſie bei der Hand nahm, daß ich ſie aus Egyptenland führete, welchen Bund ſie nicht gehalten haben, und ich ſie zwingen mußte, ſpricht der Herr; \* ſondern daß ſoll der Bund ſein, den ich mit dem Hauſe Iſrael machen will nach dieſer Zeit, ſpricht der Herr: Ich will mein Geſetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn ſchreiben, und ſie ſollen mein Volk ſein, ſo will ich ihr 34 Gott ſein. \* Und wird ſelner den andern, noch ein Bruder den andern lehren und ſagen: Erkenne den Herrn; ſondern ſie ſollen mich alle kennen, beide Klein und Groß, ſpricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Miſſethat vergeben und ihrer Sünden nicht mehr gedenken.

35 So ſpricht der Herr, der die Sonne dem Tage zum Licht gibt, und den Mond und die Sterne nach ihrem Lauf der Nacht zum Licht, der das Meer bewegt, daß ſeine Wellen brauſen, Herr Zebaoth iſt ſein Name: 36 \* Wenn ſolche Ordnungen abgehen vor mir, ſpricht der Herr, ſo ſoll auch aufhören der

eos ut evellerem et demolirer et dissiparem et disperderem et affligerem, sic vigilabo super eos ut aedificem et plantem, ait Dominus. \* In die- 29 bus illis non dicent ultra: Patres comederunt uvam acerbam, et dentes filiorum obstupuerunt; \* sed unus- 30 quisque in iniquitate sua morietur, omnis homo qui comederit uvam acerbam, obstupescunt dentes ejus.

Ex. 16, 9.  
Ther. 5, 7.

Ex. 16, 10.  
Ther. 16, 9.

39, 40.  
Ex. 16, 10.  
\* Ex. 16, 10.  
Mt. 26, 28.

11, 7a.

Ex. 34, 28.  
2 Cor. 3, 3.  
Ebr. 8, 10.

34, 7.  
30, 22.  
38, 36.  
Ex. 34, 14.  
Jo. 6, 45.  
1 Jo. 2, 27.

33, 8. Mich.  
7, 19. Am.  
10, 43. Rom.  
11, 27. Ebr.  
43, 28. Ebr.

34, 16. Ebr.  
10, 17.

Gen. 1, 16.  
Ps. 136, 7.

Gen. 1, 16.  
Ps. 136, 7.

Gen. 1, 16.  
Ps. 136, 7.

Gen. 1, 16.  
Ps. 136, 7.

Gen. 1, 16.  
Ps. 136, 7.

32. Al.: patr. earum.

34. Al.: docebunt. Al.: Cognoscite.

28. zerreißen. B: niederzureißen. dW: u. zu zertrümmern u. zu zerstören u. zu verb. u. übel zu thun.

29. B: unreife Trauben. vE.A: saure.

32. B: meine Macht an ihnen bewiesen habe? A: weshalb ich sie m. M. fühlen ließ? dW: deswegen ich sie verschmähetete. vE: obſchon ich ihr Beherrſcher war?

33. ich m. ihr Gott ſein, u. ſie ... B: in ihr In-

wendigſtes geben ... Herz ſchr. dW: lege m. G. in ihr Inneres. vE: Einprägen ... Innerſten!

34. Erkennt. dW: Erkennt kennen! (vE: Berechret!)

35. B: die Ordnungen des Mondes ... dW: gemacht zur Erleuchtung d. Tages u. d. Sagenungen ... aufregt daß ſ. Wogen toben. (A: nach ihren Geſetzen.)

36. dW.A: vergehen. B: weichen werden. vE: wie-der verſchwinden.

## XXXI.

Premissa reductionis. Symbolum emittentis agri.

γενέσθαι ἔθνος κατὰ πρόσωπόν μου πάσας  
ἡμέρας, φησὶν κύριος. 37 Ἐάν ὑψωθῇ ὁ οὐ-  
ρανὸς εἰς τὸ μετέωρον, φησὶν κύριος, καὶ ἔαν  
ταπεινωθῇ τὸ ἔδαφος τῆς γῆς κάτω, καὶ ἐγὼ  
οὐκ ἀποδοκιμῶ τὸ γένος Ἰσραὴλ, φησὶν κύ-  
ριος, παρὶ πάντων ὧν ἐποίησάν μοι.

38 Ἰδοὺ ἡμέραι ἐρχονται, φησὶν κύριος, καὶ  
οἰκοδομηθήσεται πόλις τῷ κυρίῳ ἀπὸ πυργου  
Ἀναμὴλ ἕως τῆς πύλης τῆς γωνίας, 39 καὶ  
ἐξελεύσεται ἡ διαμέτρησις αὐτῆς ἀπέναντι  
αὐτῶν ἕως βουνῶν Γαριβ, καὶ περικυκλω-  
θήσεται κύκλῳ ἐξ ἐκλεκτῶν λίθων. 40 καὶ  
πάντες ἀσαρκημῶθ ἕως χεიმάρθρον Νάχαλ  
Κέδρων, ἕως γωνίας πύλης ἰππων ἀνατολῆς,  
ἀγίασμα τῷ κυρίῳ, καὶ οὐκ ἐστὶ οὐ μὴ ἐκλίπη  
καὶ οὐ μὴ καθαιρεθῇ ἕως τοῦ αἰῶνος.

**XXXII.** Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς  
Ἱερემίαν παρὰ κυρίου ἐν τῷ ἐνιαυτῷ τῷ δε-  
κατῷ τῷ βασιλεῖ Σεδεκίᾳ βασιλεῖ Ἰούδα·  
οὗτος ὁ ἐνιαυτὸς ὅντι καὶ αὐτὸς τῷ βασιλεῖ  
Ναβουχοδονόσορ βασιλεῖ Βαβυλῶνος. 2 Καὶ  
Ἰερουσαλὴμ βασιλείως Βαβυλῶνος ἐγαράκωσεν ἐπὶ  
Ἱερουσαλὴμ, καὶ Ἱερουσία ἐφυλάσσεται ἐν τῇ  
αὐλῇ τῆς φυλακῆς ἥ ἐστιν ἐν οἴκῳ τοῦ βασι-  
λέως, 3 ἐν ᾗ κατέκλεισεν αὐτὸν ὁ βασιλεὺς  
Σεδεκίας λέγων· Διὰ τὴν σὺ προφητεῖαν λέγων·  
Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ δίδωμι τὴν  
πόλιν ταύτην ἐν χερσὶν βασιλείως Βαβυλῶνος  
καὶ λήψεται αὐτήν, 4 καὶ Σεδεκίας βασιλεὺς  
Ἰούδα οὐ μὴ σωθῇ ἐκ χειρὸς βασιλείως τῶν  
Χαλδαίων, ὅτι παραδόσει παραδοθήσεται εἰς

יִשְׁכְּתוּ מִהֵנֹת זֵי לִסְנֵי כָל־הַיָּמִים·  
37 כֹּה אָמַר יְהוָה אֱס־יִמְדוּ שָׁמַיִם  
מִלְמַעְלָה וַיִּחְקְרוּ מִזִּדְרָאָרֶץ לְמַשָּׁה  
גַּם־אֲנִי אֲמַאס כָּכ־יִזְרַע יִשְׂרָאֵל עַל־  
כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה נְאֻם־יְהוָה·

38 הִנֵּה יָמִים, נְאֻם־יְהוָה וְנִבְנְתָה  
הָעִיר לַיהוָה מִמִּגְדָּל חֲנָנָל עַד־שַׁעַר  
39 הַסֶּפֶה· וַיֵּצֵא עוֹד קוֹרָה הַמִּדָּה נִגְדוּ  
מֵעַל גִּבְעַת גָּרִב וְנֹסֵב גִּעְתָּה· וְכָל־  
הָעַמֶּק הַסָּגְרִים וְהַדָּשֵׁן וְכָל־  
הַשָּׂמֹנִת עַד־נַחַל קְדוֹן עַד־סֶפֶת  
שַׁעַר הַסּוּסִים מִזִּרְחָה קָדַשׁ לַיהוָה  
לֹא־יִנָּחַשׁ וְלֹא־יִהְיֶה עוֹד לְעוֹלָם·

**XXXII.** הַדָּבָר אֲשֶׁר הָיָה אֵל־  
יִרְמְיָהוּ יָמָא יְהוָה בְּשָׁנָה הָעֲשִׂירִית  
לְצִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה הָיָה הַשָּׁנָה  
שְׁמֹנֶה־עָשָׂרָה שָׁנָה לְנְבוּכַדְרֶאצַּר·  
2 וְאִזְ חֵיל מֶלֶךְ בָּבֶל צָרִים עַל־  
יְרוּשָׁלַם וַיִּרְמְיָהוּ הַנָּכִיא הָיָה כְּלֹא  
בְּחָצֵר הַמִּשְׁכָּה אֲשֶׁר בֵּית־מֶלֶךְ  
יְהוּדָה· אֲשֶׁר כָּלֹא צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ  
יְהוּדָה לֹא־מָר מִדּוֹעַ אֶתָּה נָכָא לֹא־מָר  
כֹּה אָמַר יְהוָה הַנְּבִי נִתָּן אֶת־הָעִיר  
הַזֹּאת בְּיַד מֶלֶךְ־בָּבֶל וְלִכְתָּה·  
4 וְצִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה לֹא יִמָּלֵט מִיַּד  
הַכַּשְׂדִּים כִּי־הִנָּתָן יִנָּתָן בְּיַד מֶלֶךְ־

באים קרי ולא כדב. v. 38.  
השמיטה ק' v. 40.  
בשבו ק' v. 1.

36. B† (a. h̄m̄r.) τὰς et\* (sq.) φησὶν κύρ. 37. FX†  
(ab init.) Τάδε λέγει κύριος et\* (pr.) τὸ et\* φησὶν  
κύρ. E\* κατω. X\* ἐκ. B\* μοι. 38. X: λέγει κύρ.  
A†: οἰκοδομηθήσεται (-μετρήσεται A²B). X: πόλ. τῷ  
κυρίῳ. EX: πυργου. F: Ἀναμὴλ. B\* (pr.) τῆς.  
39. A²: Καὶ ἐξ. ἐπὶ τὸ σχοινίον τῆς διαμέτρησις  
αὐτῆς (X: Καὶ διεξιλείσεται ἐπὶ ἱλπίς, τὸ σχοινίον  
τῆς διαμ. αὐτ.). X† (a. ἀπέν.) καὶ. EX (pro αὐτῶν):  
αὐτῷ (F: αὐτῆς). X: βουνῷ. F: Γαριβ (Al. al.). X\*  
πύλιν. A¹\* λίθων (A²B†). 40. A²: καὶ πᾶσαν τὴν  
νοῦλᾶδα τῶν Φαγαρίμ καὶ τὴν σποδιάν καὶ πᾶσαν  
Ἀσαρημῶθ κτλ. (Al. al.; F: καὶ πᾶσαν φάραγγα  
φαγαρίμ καὶ σποδῖ καὶ πᾶσαν ἀσαρημῶθ). B\*  
χειμ. FX\* Νάχα. X: ἕως τῆς γων. F\* (pr.) οὐ μὴ.  
A¹: ἐκλίπη (-λίπη A²B; FX: ἐκτίλη).

1. A¹: γενόμενος (γενόμε. A²B). B: παρὰ κυρ.  
πρὸς Ἱερ. et\* (alt. et tert.) τῷ. EX: δωδεκάτῳ. A²†  
(p. pr. βασ.) Ἰούδα? (FX\* pr. βασ.). B\* βασ. Ἰούδα

(X: Σεδεκίᾳ τῷ βασιλεῖ Ἰούδα) et\* (sq.) ὁ. X\* (sq.)  
τῷ (FX\* τῷ βασ.). A¹\* (ult.) βασ. (A²B†). 2. X:  
ἐπολιόρκει τὴν Ἱερου. A¹F: ἐν Ἰ. (ἐπὶ A²B). X† (p.  
Ἱερου.) ὁ προσήτης. B\* τῇ et τῷ. FX† (in f.) Ἰούδα.  
3. A²† (p. ὁ βασ.) Ἰούδα (X: Σεδεκίας ὁ βασ. Ἰούδα).  
A¹\* ἐγὼ (A²B†). FX: ἐν χειρὶ (X: εἰς χεῖρας).  
4. A¹BC\* βασ. Ἰούδα (A²EX†). E (pro σωθῇ):  
ἔσθῃ. B\* (pr.) βασιλεῖς. A¹\* τῶν (A²B†). X:  
παραδιδόμενος παραδοθῇ.

## Der neue Bau. Das Wort des Herrn an den Gefangenen.

XXXI.

37 Same Israels, daß er nicht mehr ein Volk vor mir sei ewiglich. \*So spricht der Herr: Wenn man den Himmel oben kann messen und den Grund der Erde erforschen, so will ich auch verwerfen den ganzen Samen Israels um alles, das sie thun, spricht der Herr.

38 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß die Stadt des Herrn soll gebauet werden vom Thurm Hananeel an bis an 39 das Eckthor, \*und die Nischtschnur wird neben demselben weiter hinausgehen bis an den Hügel Gareb, und sich gegen Gaath 40 wenden; \*und das ganze Thal der Leichen und der Asche sammt dem ganzen Acker bis an den Bach Kidron bis zu der Ecke am Roththor gegen Morgen wird dem Herrn heilig sein, daß es nimmermehr zerrissen noch abgebrochen soll werden.

**XXXII.** Dies ist das Wort, das vom Herrn geschah zu Jeremia im zehnten Jahr Zedekia, des Königs Juda, welches ist das 2 achtzehnte Jahr Nebucab Nezars. \*Dazumal belagerte das Heer des Königs zu Babel Jerusalem, aber der Prophet Jeremia lag gefangen im Vorhofe des Gefängnisses am Hause des Königs Juda, 3 \*dahin Zedekia, der König Juda, ihn hatte lassen verschließen und gesagt: Warum weissagst du und sprichst: So spricht der Herr: Siehe, ich gebe diese Stadt in die Hände des Königs zu Babel und er soll 4 sie gewinnen, \*und Zedekia, der König Juda, soll den Chaldäern nicht entrinnen, sondern ich will ihn dem Könige zu Babel

38. U.L.: Thurn.

36. dW.vE: auß. ein B. vor mir zu sein. A: mein B. auf ewig zu sein.

37. Erde branten ... gethan haben. B.dW.vE: die Grundbesen der E. A: Gründe.

38. B: die St. soll ... dem H. dW: zu Ehren Jesuvas. vE: für J.

39. vor demselben u. herant. B.dW.vE: Refs: schnur. dW.A: gegenüber.

ficiet, ut non sit gens coram me cunctis diebus. \*Haec dicit Domi- 37 nus: Si mensurari potuerint coeli sursum et investigari fundamenta terrae deorsum, et ego abjiciam universum semen Israel propter omnia quae fecerunt, dicit Dominus.

Ecce dies veniunt, dicit Dominus, 38 et aedificabitur civitas Domino a turre Hananeel usque ad portam anguli, \*et exhibit ultra norma mensurae in 39 conspectu ejus super collem Gareb, et circuibit Goatha \*et omnem val- 40 lem cadaverum et cineris et universam regionem mortis usque ad torrentem Cedron et usque ad angulum portae equorum orientalis, sanctum Domini; non evelletur et non destruetur ultra in perpetuum.

**Verbum quod factum XXXII.** est ad Jeremiam a Domino in anno decimo Sedeciae regis Juda, ipse est annus decimus octavus Nabuchodonosor. \*Tunc exercitus regis Ba- 2 bylonis obsidebat Jerusalem, et Jeremias propheta erat clausus in atrio carceris qui erat in domo regis Juda; \*clauserat enim eum Sedecias rex 3 Juda, dicens: Quare vaticinaris, dicens: Haec dicit Dominus: Ecce ego 4 dabo civitatem istam in manus regis Babylonis et capiet eam, \*et Sedecias rex Juda non effugiet de manu Chaldaeorum, sed tradetur in manus

39. Al.: normam.

40. S: usque ad angulum portae equorum orientalis; et usque ad torrentem Cedron sanctum Domini non evelletur ...

40. sammt allen Feldern ... ausgerissen. dW: u. die Gefilde. vE: Leichen; u. Aschenthal, u. alle Hecker.

2. B: war eingeschlossen im Vorh. dW: eingesperrt im Hofe. vE: verhaftet im Vorh. der Hauptwache! A: Borgemache d. Kerkers.

3. B.dW: einnehmen. vE.A: erobern.

4. er soll ...

γείρας βασιλείας Βαβυλώνας, καὶ λαλήσουσι στόμα αὐτοῦ πρὸς στόμα αὐτοῦ, καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς αὐτοῦ ὀψονται. <sup>5</sup> καὶ εἰσελεύσεται εἰς Βαβυλῶνα Σιδωνίας, καὶ ἐκεῖ καθιεῖται ἕως οὗ ἐπιστρέψωμαι αὐτόν, φησὶν κύριος, ὅτι πολέμειτε τοὺς Χαλδαίους εἰς οὓς μὴ κατενύνητε;

<sup>6</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰερემίαν, λέγων· <sup>7</sup> Ἰδοὺ Ἀναμειὴλ υἱὸς Σαλώμ ἀδελφοῦ πατρὸς σου ἐρχεται πρὸς σε, λέγων σοι· Κτήσαι σεαυτῷ τὸν ἀγρόν μου τὸν ἐν Ἀναθῶθ, ὅτι σοὶ κρίμα παραλαβεῖν εἰς κτήσιν. <sup>8</sup> Καὶ ἦλθεν πρὸς με Ἀναμειὴλ υἱὸς Σαλώμ ἀδελφοῦ πατρὸς μου κατὰ τὸν λόγον κυρίου εἰς τὴν αὐλὴν τῆς φυλακῆς καὶ εἶπέν μοι· Κτήσαι σεαυτῷ τὸν ἀγρόν μου τὸν ἐν γῇ Βενιαμὴν τὸν ἐν Ἀναθῶθ, ὅτι σοὶ κρίμα κτήσασθαι αὐτόν καὶ σὴ ἡ ἀγχιστεία καὶ σὺ πρεσβύτερος. Καὶ ἔγνων ὅτι λόγος κυρίου ἐστίν, <sup>9</sup> καὶ ἐκτησάμην τὸν ἀγρόν Ἀναμειὴλ υἱοῦ ἀδελφοῦ πατρὸς μου, τὸν ἐν Ἀναθῶθ, καὶ ἔστησα αὐτῷ ἀργυρίουν ἑπτὰ σίκλους καὶ δέκα ἀργυρίου, <sup>10</sup> καὶ ἔγραψα εἰς βιβλίον καὶ διεσφραγισάμην, καὶ διεμαρτυράμην μάρτυρας, καὶ ἔστησα τὸ ἀργύριον ἐν ζυγῇ. <sup>11</sup> Καὶ ἔλαβον τὸ βιβλίον τῆς κτήσεως τὸ ἐσφραγισμένον, τὴν ἐντολὴν καὶ τὰ δικαιώματα καὶ τὸ ἀνεγνωσμένον, <sup>12</sup> καὶ ἰδοὺ αὐτὸ τῷ Βαρούχ υἱῷ Νηρίου υἱοῦ Μαασσαίου κατ' ὀφθαλμούς Ἀναμειὴλ υἱοῦ ἀδελφοῦ πατρὸς μου, καὶ κατ' ὀφθαλμούς τῶν ὁσθηκότων καὶ γραφόντων ἐν τῷ βιβλίῳ τῆς κτήσεως, καὶ κατ' ὀφθαλμούς τῶν Ἰουδαίων πάντων τῶν καθημένων ἐν τῇ αὐλῇ τῆς φυλακῆς,

4. C (pro tunc): πρὸς. 5. B: Σιδ. εἰς Βαβ. (X: καὶ εἰς Βαβ. ἀπαχθήσεται Σιδ.). A<sup>1</sup>EX: ἀποθανεῖται (καθιεύεται A<sup>2</sup>CFX; B: καθιεύεται). A<sup>1</sup>BC\* ἕως δ- fin. (A<sup>2</sup>†; X: ... πολέμει τὰς X. οὐ μὴς. εἰς δς δ μὴ κατενύνηθη. Al.: ... πολέμῃ τὰς X. εἰς δς δ μὴ κατενύνηται. Al.: ... ὅτι ἂν πολέμῃ τὰς X. δ μὴ κατενύνηθη. F: ἕως δ σπένσωμαι αὐτόν, λέγει κ. ἐάν δὲ πολέμῃσθε κατὰ τὸν X. ἐκ ἐνδοθῆσθε). 6. B: Καὶ δ λόγος κυρ. ἐγενήθη (A<sup>2</sup>: Καὶ εἶπεν Ἰερემ. Ἐγένετο λόγ. κτλ.). X (pro Ἰερ.): με. 7. CF: Σαλώμ. B\* (pr.): σοὶ ... κρίσις (EX: κρίμα τῆς ἀγχιστείας). 8. A<sup>1</sup>BC\* κατὰ τὸν λόγ. κ. (A<sup>2</sup>EFX†). B\* μοι. X\* σεαυτῷ. FX: τὸν ἐν Ἀναθ. τὸν ἐν γῇ Βεν. B: Βενιαμ. FX: κρίσις. A<sup>1</sup>: παραλαβεῖν εἰς κτήσιν (κτήσασθαι αὐτόν A<sup>2</sup>BCFX; CF X\* αὐτόν. Al.: καὶ σὴ δ. καὶ σοὶ ἡ ἀγχιστεία κτήσασθαι τὴν κληρονομίαν). A<sup>1</sup>BC\* καὶ σὴ ἡ ἀγγ. (A<sup>2</sup>†). X† (p. πρὶς). κτήσαι σεαυτῷ. 9. X† (A. Αναμ.). A† BC\* τὸν ἐν Ἀναθ. (A<sup>2</sup>FX†; Al.: τὸν ἐν Α. τὸν ἐν γῇ Βενιαμ.) εἰ \* ἀργύριον (A<sup>2</sup>X†).

כָּל דִּכְרֵי עַם-פָּאָר וְעִנְיָ אֶת-  
חַ עִנְיֵי תְּרַאֲיָנָהּ: וּבְכָל יוֹלֵהָ אֶת-  
צִדְקִיָּהוּ וְשָׁם יִהְיֶה עַד-פִּקְדֵי אֶתוֹ  
נֹא-יִהְיֶה בִּי תַלְחָמִי אֶת-הַכַּפְתִּים  
לֹא תַצְלִיחוּ:

6. וַיֹּאמֶר יִרְמְיָהוּ הִיא דְּבַר-יְהוָה  
7. אֲלֵי לֵאמֹר: הִנֵּה חֲנַמְאֵל בֶּן-שָׁלֹם  
הָיָה בָּא אֵלָיָה לֵאמֹר קְנֵה לִּי אֶת-  
שְׂדֵי אֲשֶׁר בְּעִנְיָוֹת בִּי לִּי מִשָּׁם  
8. הַבְּאֵלָה לְקָנוֹת: וַיָּבֹא אֲלֵי חֲנַמְאֵל  
בְּהִדְדִי בְּדִבְרֵי יְהוָה אֲלֵי-חֲצַר הַמִּשְׁרָה  
וַיֹּאמֶר אֲלֵי קְנֵה נָא אֶת-שְׂדֵי אֲשֶׁר-  
בְּעִנְיָוֹת אֲשֶׁר בְּאַרְץ בְּנִימִין בִּי לִי  
מִשָּׁם הַיְּרֵשָׁה וְלִי הַבְּאֵלָה קְנֵה-  
לִּי וְאֲדַע בִּי דְּבַר-יְהוָה הוּא:  
9. וְאָקְנָה אֶת-הַשְּׂדֵה מֵאֵת חֲנַמְאֵל בֶּן-  
דָּדִי אֲשֶׁר בְּעִנְיָוֹת וְאֲשַׁקְּלֶה-לּוֹ אֶת-  
הַכֶּסֶף שְׂבַעָה שָׁקְלִים וְעֶשְׂרֵה הַכֶּסֶף:  
10. וְאֲכַתֵּב בְּסֶפֶר וְאֶחָתָם וְאֶדַע עֲדִים  
11. וְאֲשַׁקֵּל הַכֶּסֶף בְּמֵאזָנִים: וְאֶקַּח אֶת-  
סֵפֶר הַמִּקְנָה אֶת-הַחֲתוּם הַמִּצּוּהָ  
12. וְהַחֲקִים וְאֶת-הַזְּכָרִי: וְאֶתֵּן אֶת-הַסֶּפֶר  
הַמִּקְנָה אֶל-בְּרִיךְ בֶּן-נְרִיָּה בֶּן-מַחְסִיָּה  
לְעִנְיִי חֲנַמְאֵל דָּדִי וְלְעִנְיִי הַעֲדִים  
הַכֹּתְבִים בְּסֶפֶר הַמִּקְנָה לְעִנְיִי כָּל-  
הַיְּהוּדִים הַיּוֹשְׁבִים בְּחֲצַר הַמִּשְׁרָה:

v. 4. וְעִנְיָוֹ v. 6. סֵפֶר  
v. 7. חֲבִי בְּסֶפֶר v. 8. דָּדִי  
v. 9. בְּנֵא בְּעֵדִים

C: ἑπτὰ καὶ δέκα σίκλοι ἀργυρίου. 10. X (pro εἰς β.): ἐν βιβλίῳ. B: ἐσφραγισάμην. X: ἐμαρτυράμην. 11. EFX: τὸ ἀνεγνωσμένον καὶ ἐσφραγισμένον. A<sup>1</sup>BC\* τὴν ἐντ.-δικ. (AX†; Al. al.). B\* καὶ τὸ ἀνιγν. X† (in f.) ἀποικαλυμμένον. 12. A<sup>2</sup>X (pro αὐτὸ) τὸ βιβλίον τῆς κτήσεως. BCE (pro υἱῶ): υἱῷ. A<sup>1</sup>E: Μαασαί (Maassais A<sup>2</sup> ex loco parall.; B: Maassais. Al. al.). X† (a. ἀδελφῷ) Σαλώμ. BE (pro τῶν ἰσθμ.): τῶν ἀνδρῶν τῶν παρεστηκότων (E† μαρτύρων. FX: τῶν ἰστ. μαρτύρων). FX: γραφάτων. X: ἐν τῇ βιβλίῳ. B\* πάντων ἐκ καθῃ.



in die Hände geben, daß er mündlich mit ihm reden und mit seinen Augen ihn sehen 5 soll; \*und er wird Zebekia gen Babel führen, da soll er auch bleiben, bis daß ich ihn heimsuche, spricht der Herr; denn ob ihr schon wider die Chaldäer streitet, soll euch doch nichts gelingen.

6 Und Jeremia sprach: Es ist des Herrn 7 Wort geschehen zu mir, und spricht: \*Siehe, Hanameel, der Sohn Sallum, deines Veters, kommt zu dir und wird sagen: Lieber, kaufe du meinen Ader zu Anathoth, denn du hast das nächste Freundrecht dazu, daß 8 du ihn kaufen sollst. \*Also kam Hanameel, meines Veters Sohn, wie der Herr gesagt hatte, zu mir vor den Hof des Gefängnisses und sprach zu mir: Lieber, kaufe meinen Ader zu Anathoth, der im Lande Benjamin liegt, denn du hast Erbrecht dazu und du bist der Nächste; Lieber, kaufe ihn.

Da merkte ich, daß es des Herrn Wort wäre, 9 \*und kaufte den Ader von Hanameel, meines Veters Sohn, zu Anathoth, und wog ihm das Geld dar, sieben Sessel und zehn 10 Silberlinge, \*und schrieb einen Brief und versiegelte ihn und nahm Zeugen dazu, und wog das Geld dar auf einer Wage.

11 \*Und nahm zu mir den versiegelten Kaufbrief nach dem Recht und Gewohnheit, und 12 eine offene Abschrift, \*und gab den Kaufbrief Baruch, dem Sohne Nerja, des Sohns Mahaseja, in Gegenwart Hanameels, meines Veters, und der Zeugen, die im Kaufbriefe geschrieben standen, und aller Juden, die am Hofe des Gefängnisses wohnten,

7. A.A: Freundes-Recht.

9. 10. U.L: wu.

12. U.L: Gegenwärtigkeit.

4. gegeben werden. B.dW: daß sein Mund mit Jenes (seinem) M. rede u. f. Augen Jenes (f.) M. sehen sollen (schauen). vE: v. M. zu M. mit ihm reden ... ihn sehen.

7. dW: Vaterbruders. (A: dein Vetter? vE: deines Vaters Bruder??) B.vE: Einlösungsrecht. dW: Pfänder.

8. in dem Hof ... Kaufe ihn dir. B: das Erb. u. dein ist die Einlösung. dW: das Erb. u. Lösungör. vE: ... Einl.-M.

9. vE: wog ... ab. B: sieben silberne Sessel?

regis Babylonis, et loquetur os ejus cum ore illius, et oculi ejus oculos illius videbunt; \*et in Babylonem 5 ducet Sedeciam, et ibi erit donec visitem eum, ait Dominus; si autem dimicaveritis adversum Chaldaeos, nihil prosperum habebitis?

Et dixit Jeremias: Factum est verbum Domini ad me, dicens: \*Ecce, 7 Hanameel filius Sellum patruelis tuus veniet ad te, dicens: Eme tibi agrum meum qui est in Anathoth, tibi enim

competit ex propinquitate ut emas. \*Et venit ad me Hanameel filius patui mei secundum verbum Domini ad vestibulum carceris et ait ad me:

Posside agrum meum qui est in Anathoth in terra Benjamin, quia tibi competit haereditas et tu propinquus es ut possideas. Intellexi autem, quod verbum Domini esset, \*et emi agrum 9 ab Hanameel filio patui mei, qui est

in Anathoth, et appendi ei argentum septem stateres et decem argenteos, \*et scripsi in libro et signavi et ad-

hibui testes, et appendi argentum in statera. \*Et accepi librum possessionis Baruch filio Neri Maasiae in oculis Hanameel patruelis mei, in oculis testium qui scripti erant in libro emptionis, et in oculis omnium Judaeorum qui sedebant in atrio carceris,

5. S: ducent.

12. St (p. mei) et.

vE: 17 Sef. Silbers. A: 7 Sef. u. 10 Sef. dW: 7 S. [Goldes] u. 10 S. Silbers?

10. B.dW.A: es in einen Br. vE: Schr. e. Kaufbrief, Regelte. A: das Silber.

11. B.dW: (sowohl) den versieg. und (als) den offenen. vE: einmal versiegelt u. einmal offen. B: nach b. Gebot u. b. Satzungen. dW: nach Recht u. S. vE: vorschrift u. Gebrauch. (A: mit seinen Bedingungen u. Satz.)

12. unterschrieben ... im Hofe d. G. saßen. B.dW: vE: unterschr. (hatten).

13 καὶ συντάξα τῷ Βαροὺχ κατ' ὀφθαλμοὺς  
αὐτῶν, λέγων· 14 Οὕτως εἶπεν κύριος παντοκρά-  
τωρ ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Λάβω τὸ βιβλίον τῆς κη-  
στῆς τοῦτο τὸ ἐσφραγισμένον καὶ τὸ βιβλίον  
τὸ ἀνεγνωσμένον τοῦτο, καὶ θήσεις αὐτὸ  
εἰς ἀγγεῖον ὀστράκινον, ἵνα διαμεῖνῃ ἡμέρας  
πολείους. 15 Οἱ οὕτως εἶπεν κύριος παν-  
τοκράτωρ ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἐκτεθησονται  
ἀγροὶ καὶ οἰκίαι καὶ ἀμπελῶνες ἐν τῇ γῇ  
ταύτῃ.

16 Καὶ προσηνάμην πρὸς κύριον μετὰ τὸ  
δοῦναί μου τὸ βιβλίον τῆς κήστῆς πρὸς Βα-  
ροὺχ υἱὸν Νηρίον, λέγων· 17 Ὁ ὢν κύριος  
κύριος, σὺ ἐποίησας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν  
ἐν τῇ ἰσχύϊ σου τῇ μεγάλῃ καὶ τῷ βραχίονί  
σου τῷ ὑψηλῷ καὶ τῷ μετεώρῳ, σὺ μὴ ἀπο-  
κρυβῇ ἀπὸ σοῦ οὗτός ἐστιν, 18 19 ποιῶν ἑλκος εἰς  
χιλιάδας καὶ ἀποδιδοὺς ἀμαρτίας πατέρων εἰς  
κόλπους τέκνων αὐτῶν μετ' αὐτούς, ὁ θεὸς  
ὁ μέγας ὁ ἰσχυρὸς, κύριος μεγάλης βουλῆς  
καὶ ὁ δυνατὸς τοῖς ἐργοῖς, ὁ θεὸς ὁ μέγας ὁ  
παντοκράτωρ καὶ μεγαλύνσιμος κύριος· οἱ  
ὀφθαλμοί σου ἀνεψφγμένοι εἰς πάσας τὰς  
ὁδοὺς τῶν υἱῶν τῶν ἀνθρώπων ἀποδοῦναι  
ἐκάστῳ κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ καὶ κατὰ τοὺς  
καρπούς τῶν ἐπιτηδεύματων αὐτοῦ· 20 ὃς  
ἐποίησας σημεῖα καὶ τέρατα ἐν γῇ Αἰγύπτῳ  
ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, καὶ ἐν Ἰσραὴλ καὶ ἐν  
τοῖς γηγενέσιν, καὶ ἐποίησας σεαντὶ ὄνομα, ὡς  
ἡ ἡμέρα αὕτη· 21 καὶ ἐξήγαγες τὸν λαὸν σου  
Ἰσραὴλ ἐκ γῆς Αἰγύπτου ἐν σημείοις καὶ ἐν  
τέρασιν καὶ ἐν χειρὶ κραταιᾷ καὶ ἐν βραχίονι  
ὑψηλῷ καὶ ἐν ὁράμασιν μεγάλαις· 22 καὶ  
ἔδωκας αὐτοῖς τὴν γῆν ταύτην ἣν ὥμοσας τοῖς  
πατεράσιν αὐτῶν δοῦναι αὐτοῖς, γῆν ῥέουσάν

13 וְאַחַד אֶת-בְּרִיךְ לְעֵינֵיהֶם לְאָמֹר·  
14 כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל  
לָקוּחַ אֶת-הַסְּפָרִים הָאֵלֶּה אֶת סֵפֶר  
הַמִּקְנֶה הַזֶּה וְאֶת הַחֲתוּם וְאֶת סֵפֶר  
הַזִּכְרוֹי הַזֶּה וְנָתַתָּם בְּכִלְי־חֶרֶשׁ לְמַעַן  
סוּ יַעֲמִדוּ יָמִים רַבִּים· כִּי כֹה אָמַר  
יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עוֹד יִקְנֶה  
בְּתִים וְשָׂדוֹת וְכַרְמִים בְּאֶרֶץ הַזֹּאת·  
16 וְאֶת-פֶּלֶל אֱלֹהֵי-יְהוָה אֲחֵרֵי חֲתוּי  
אֶת-סֵפֶר הַמִּקְנֶה אֶל-בְּרִיךְ בֶּן-נְרִיָּה  
17 לְאָמֹר· אֵתָּה אֲדֹנָי יְהוָה הִנֵּה אֵתָּה  
עָשִׂיתָ אֶת-הַשְּׂמַיִם וְאֶת-הָאָרֶץ בְּכֹחַ  
הַגְּדוֹל וּבְזִרְעָה נְסִינְיָה לְאִי-יִשְׂרָאֵל  
18 מִמֶּנּוּ כָל-יְדִבֵּר· עָשִׂיתָ חֶסֶד לְאֲלֹפִים  
וּמִשְׁלָם עֲוֹן אֲבוֹת אֶל-חֵיק בְּנֵיהֶם  
אֲחֵרֵיהֶם הָאֵל הַגְּדוֹל הַגְּבוּר יְהוָה  
19 צְבָאוֹת שְׁמוֹ· גָּדֹל הַעֲצָה וְרַב  
הַעֲלִילָיָה אֲשֶׁר-עֵינֶיהָ סָקָחוֹת עַל-  
כָּל-יְדִבֵּי בְּנֵי אָדָם לַחַת לְאִישׁ  
בְּדַרְכֵּיו וּכְסָרֵי מַעַלְלוֹ· אֲשֶׁר שִׁמְתָּ  
אֲחוֹת וּמִסְתִּים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד-  
הַיּוֹם הַזֶּה וּבִי-יִשְׂרָאֵל וּבְאָדָם וּתְעַשֶׂה-  
21 לָךְ שֵׁם כִּיּוֹם הַזֶּה· וְאַחַר אֶת-עַמְּךָ  
אֶת-יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּאֲחוֹת  
וּבְמִסְתִּים וּבְכִיד חֲזָקָה וּבְאֲזִרָה  
22 נְסִינְיָה וּבְמוֹרָא גָּדֹל· וְתִתֵּן לָהֶם  
אֶת-הָאָרֶץ הַזֹּאת אֲשֶׁר-נִשְׁבַּעְתָּ  
לְאֲבוֹתָם לַחַת לָהֶם אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב

v. 17. בנ"א חגדל

v. 20. בנ"א ומדעדים

13. X (pro κατ' ὀφθ.): ἐνώπιον. 14. X: Τάδε λέ-  
γει. A<sup>1</sup>BC\* ὁ θ'. Ἰσρ. (A<sup>2</sup>EFX†) et \* τὸ ἐσφραγ. et  
\* τὸ ἀν. (A<sup>2</sup>X†; F: τὸ βιβλ. τὸ ἐσφραγ. καὶ ἀνεγνωσμέ-  
νον). CX: καταθήσεις. A<sup>1</sup>CFX\* αὐτὸ (A<sup>2</sup>B†).  
X: ἐν ἀγγεῖῳ ὀστράκινῳ...† (a. ἡμ.). εἰς. F: πλείονας.  
15. A<sup>1</sup>BC\* παντοκρ. - Ἰσρ. (A<sup>2</sup>FX†; F: τῶν δυνα-  
μιων pro παντοκρ.). B: κτισθήσονται. FX: οἰκίας  
καὶ ἀγροὶ. 16. B: προσενε. C\* με. FX: (\* πρὸς)  
Βαροχ (Al.: τῷ B.) υἱῷ. 17. BF\* (alt.) κύρ.  
(F† θιός). X† (a. σὺ) ἰδὲ. B\* ἡ. FX\* (ult.)  
τῷ (CX\* καὶ τῷ μετ.). A<sup>2</sup>X† (in f.) ῥέμα.  
18a. CFX: κόλπον. A<sup>1</sup>CEFX: καὶ ἰσχ. (ὁ ἰσχ. A<sup>2</sup>B).  
FX† (p. pr. κύρ.) τῶν δυναμιων ὄνομα αὐτῷ. F: μέγας  
βουλῇ (X: ὁ μέγας τῇ β.). B\* (a. δυν.) ὁ. FX\* ὁ θιός ὁ  
μέγ. ὁ. F\* καὶ μεγαλύν. κύρ. (X: ὁ μεγ. a. Al.: ὁ ε.  
καὶ μεγαλύνσιμος\* κύριος). C: ἰσρ. κύριος παντοκρά-  
τωρ ὁ μεγαλύν. οἱ πλ. A<sup>1</sup>BC\* ἀνεψφγμ. (A<sup>2</sup>EX†; F:  
ἀνεψφθσαν) εἰ πάσας (A<sup>2</sup>X†; EX: τὰς ὁδ. π.σ.;  
F: ἐπὶ πάσας τ. ὁδ.). A<sup>1</sup>C\* τῶν υἱῶν (A<sup>2</sup>B†). B:

δέναι. C: κατὰ τὰς ὁδὸς αὐτῶν. A<sup>1</sup>BC\* καὶ κατὰ  
τὰς - ἴδ. (A<sup>2</sup>FX†; F: τὸν καρπὸν). 20. A<sup>1</sup>: ὅσα  
ἐπ. (δς ἐπ. A<sup>2</sup>B). CFX: Αἰγύπτου. EX: καὶ ἔως.  
X (pro γγγ.): ἀνθρώποις. B\* ἡ. 21. A<sup>1</sup>X\* (alt.)  
ἐν (A<sup>2</sup>B†). B\* (penult.) καὶ. 22. A<sup>1</sup>BC\* δέναι αὐτῶν.  
(A<sup>2</sup>X†).

## Die Briefe im irdenen Gefäß. Der allmächtige Bergelster. XXXII.

13\* und befahl Baruch vor ihren Augen, und  
14 sprach: \*So spricht der Herr Zebaoth, der  
Gott Israels: Nimm diese Briefe, den ver-  
siegelten Kaufbrief sammt dieser offenen  
Abschrift, und lege sie in ein irdenes Gefäß,  
15 daß sie lange bleiben mögen. \*Denn  
so spricht der Herr Zebaoth, der Gott  
Israels: Noch soll man Häuser, Acker  
und Weinberge kaufen in diesem Lande.

16 Und da ich den Kaufbrief hatte Baruch,  
dem Sohn Nerja, gegeben, betete ich zum  
17 Herrn und sprach: \*Ach Herr Herr,  
siehe, du hast Himmel und Erde gemacht  
durch deine große Kraft und durch deinen  
ausgestreckten Arm, und ist kein Ding  
18 vor dir unmöglich, \*der du wohlthust  
vielen Tausenden, und vergiltst die Missethat  
der Väter in den Busen ihrer Kinder  
nach ihnen, du großer und starker Gott,  
19 Herr Zebaoth ist dein Name; \*groß von  
Rath und mächtig von That, und deine  
Augen stehen offen über alle Wege der Men-  
schenkinder, daß du einem jeglichen gehest  
nach seinem Wandel und nach der Frucht  
20 seines Wesens; \*der du in Egyptenland  
hast Zeichen und Wunder gethan bis auf  
diesen Tag, beides an Israel und Menschen,  
und hast dir einen Namen gemacht, wie  
21 er heutiges Tages ist; \*und hast dein  
Volk Israel aus Egyptenland geführt  
durch Zeichen und Wunder, durch eine  
mächtige Hand, durch ausgestreckten Arm  
22 und durch großes Schrecken; \*und hast  
ihnen dies Land gegeben, welches du ihren  
Vätern geschworen hattest, daß du es ihnen  
geben wolltest, ein Land, da Milch und

\*et praecepi Baruch coram eis, dicens: 13  
\*Haec dicit Dominus exercituum, Deus 14  
Israel: Sume libros istos, librum em-  
ptionis hunc signatum, et librum hunc  
qui apertus est, et pone illos in vase fi-  
ctili ut permanere possint diebus mul-  
tis. \*Haec enim dicit Dominus 15  
exercituum, Deus Israel: Adhuc pos-  
sidebuntur domus et agri et vineae  
in terra ista.

Et oravi ad Dominum, postquam 16  
tradidi librum possessionis Baruch fi-  
lio Neri, dicens: \*Heu heu heu, Do- 17  
mine Deus! ecce, tu fecisti coelum  
et terram in fortitudine tua magna et  
in brachio tuo extento, non erit tibi  
difficile omne verbum, \*qui facis 18  
misericordiam in millibus, et reddis  
iniquitatem patrum in sinum filiorum  
eorum post eos, Fortissime, Magne  
et Potens, Dominus exercituum no-  
men tibi; \*magnus consilio et incom- 19  
prehensibilis cogitatu, cujus oculi  
aperiti sunt super omnes vias filiorum  
Adam, ut reddas unicuique secundum  
vias suas et secundum fructum ad-  
inventionum ejus; \*qui posuisti 20  
signa et portenta in terra Aegypti  
usque ad diem hanc, et in Israel et  
in hominibus, et fecisti tibi nomen,  
sicut est dies haec; \*et eduxisti po- 21  
pulum tuum Israel de terra Aegypti  
in signis et in portentis et in manu  
robusta et in brachio extento et in  
terrore magno; \*et dedisti eis ter- 22  
ram hanc quam jurasti patribus eo-  
rum, ut dares eis terram fluentem

20. U.L: beide.

21. A.A: groß Schrecken! U.L: großen.

22. A.A: darinnen (für: da ... innen).

14. vE: erhalten werden. dW.A: bauern (können)  
lange Zeit. B: hl. m. auf viele Tage.

15. vE: Es werden einst wieder... gekauft werden.  
17. B: zu wunderbarlich. A: es kann dir L. D. schwer  
sein.

18. in die Tausende. B: Gnade erweistest. dW.vE:  
Du ähst Gn. A: Barmherzigkeit. dW.vE: Schuld.  
vE: in der R. Schooß. A: vollauf ihren R. ... du

Stärker, Großer u. Mächtiger.

19. dW: an Thaten. A: Adamskinder! B: Wegen  
... seiner Thaten. dW.vE: Handlungen. A: An-  
schläge?

20. B.dW.vE.A: andern Menschen. dW: R. gem.  
zu dieser Zeit? vE: Ruhm erworben wie an diesem  
Tage.

22. Wie 11, 5.

γάλα καὶ μέλι· <sup>23</sup> καὶ εἰσῆλθουσιν καὶ ἐλάβουσιν αὐτήν, καὶ οὐκ ἤκουσαν τῆς φωνῆς σου, καὶ ἐν τοῖς προστάγμασίν σου οὐκ ἐπορεύθησαν, ἅπαντα ἃ ἐνετείλω αὐτοῖς, οὐκ ἐποίησαν· καὶ ἐποίησαν συμβῆναι αὐτοῖς ἅπαντα τὰ κακὰ ταῦτα. <sup>24</sup> Καὶ ἰδοὺ ὄγλος, ἡκεῖ εἰς τὴν πόλιν ταύτην συλλαβεῖν αὐτήν, καὶ ἡ πόλις ἐδόθη εἰς χεῖρας Χαλδαίων τῶν πολεμούντων αὐτήν ἀπὸ προσώπου μαχαίρας· καὶ τοῦ λιμοῦ καὶ τοῦ θανάτου· καὶ ὧς ἐλάβησας, οὕτως ἐγένετο, καὶ σὺ ὄργῃς. <sup>25</sup> Καὶ σὺ λέγεις πρὸς με, δέσποτα κύριε· Κτίσας σεαυτῷ τὸν ἀγρὸν ἀργυρίων· καὶ ἔγραψα εἰς βιβλίον καὶ ἐσφραγισάμην καὶ ἐπεμαρτυράμην μαρτυρίας, καὶ ἡ πόλις ἐδόθη εἰς χεῖρας Χαλδαίων.

<sup>26</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>27</sup> Ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς πάσης σαρκός, μὴ ἀπ' ἐμοῦ κρυβήσεται τι· <sup>28</sup> Διὰ τοῦτο οὕτως· ἔλπει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Δοθεῖσα παραδοθήσεται ἡ πόλις αὕτη εἰς χεῖρας Χαλδαίων, καὶ εἰς χεῖρας Ναβουχοδονόσορ βασιλέως Βαβυλῶνος, καὶ λήψεται αὐτήν· <sup>29</sup> καὶ ἥξουσιν οἱ Χαλδαῖοι πολεμούντες, ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην καὶ καύσουσιν τὴν πόλιν ταύτην ἐν πυρὶ, καὶ κατακαύσουσιν τὰς οἰκίας ἐν αἷς ἐδυσμύωσαν ἐν αὐταῖς· ἐπὶ τῶν δομάτων αὐτῶν τῇ Βαβλ καὶ ἔσπειρον σπορὰς θεοῦ· ἐτέροις πρὸς τὸ παραπικρῶναι με. <sup>30</sup> Ὅτι ἦσαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ καὶ οἱ υἱοὶ Ἰούδα μόνοι ποιοῦντες τὸ πονηρὸν ἐκ νεότητος αὐτῶν κατ' ὀφθαλμούς μου, πλην ὅτι οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ παρώργισάν με ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν αὐτῶν, φησὶν κύριος. <sup>31</sup> Ὅτι ἐπὶ τῇ ὁργῇ μου καὶ ἐπὶ τῶν θυμῶν μου ἦν ἡ πόλις αὕτη, ἀφ' ἧς ἡμέρας ἠκαδομήσαν αὐτήν καὶ ἔω· τῆς ἡμέρας ταύτης, ἀπαλλάξαι αὐτήν ἀπὸ προσώπου μου <sup>32</sup> διὰ πάσας τὰς πονηρίας υἱῶν Ἰσραὴλ καὶ

<sup>23.</sup> FX: εἰσῆλθον. B: ἔλαβον. X (pro τοῖς προστ.): ἐφ' ὀνόμ. F: πάντα ἃ (X: πάντα ὅσα). X† (p. εντε.): ποιῶν. X (pro συμβ.): συναρτήσαν. B (pro alt. ἀπ.): πάντα. <sup>24.</sup> BX\* Καὶ. X: πληθός· ἦκει ἐπὶ. B\* ταύτην. C: εἰς τὰς χεῖρας. E: λοιμὸς (F: καὶ λιμὸς καὶ λοιμὸς). Δ<sup>1</sup> BC\* καὶ τοῦ θαν. καὶ (Δ<sup>2</sup> X†) εἰ\* καὶ σὺ ὄργ. (Δ<sup>2</sup>†; X: καὶ ἰδὲ σὺ ὄργ. F: x. ἰδὲ σὺ βλέπεις). <sup>25.</sup> Δ<sup>1</sup> BC\* διέπ. κύρ. (Δ<sup>2</sup> X†). CEFX\* τὸν. X† (pr. ἀργ.) καὶ ἐπιδυσμύω. B\* (pr.) εἰς. F\* Καὶ ἔγρ. ἐσφραγ. ...: ἐπεμαρτυρίσαι. <sup>27.</sup> Δ<sup>2</sup> X (pro τι): πᾶς λόγος. <sup>28.</sup> X: ταδὲ λέγει x. CFX\* ὁ θ. Ἰσρ. X: Παραδιδόμην παρ. Δ<sup>1</sup> BC\* Χαλδ.-Ναβ. (Δ<sup>2</sup> FX†; F\* Ναβ.). X: λήψονται. <sup>29.</sup> καὶ εἰςλεῖνδουσιν. Δ<sup>1</sup>: ἐπὶ τῇ γῇ τ. (πόλιν Δ<sup>2</sup> BC). X: ἐμπαρήσσων s. κατακαύσουσιν αὐτήν (F\* τῇ πόλ. τ.). Δ<sup>1</sup>: καύσουσιν (κατακαύσουσιν BC; Δ<sup>2</sup>: καύσουσιν). F† (alt.) ἐν. B: ἐδυσμύωσαν (X: ἐθυμίαν). B\* ἐν αὐταῖς. <sup>30.</sup> CF\* (bis)

23 וידכש: ויבאוי ויכרש אתה ולא שמעתי בקולך ובתורתך לא הלכתי את כל-אשר צויתך להם לעשות לא עשוי ותקרא אתם את כל-הרעה הזאת: הנה הסלקות באו העיר ללכתה והעיר נתנה ביד הפשדים הנלקחים עליה מפני החרב והרעב ותזכר ואשר דברת היה והנה חראה: ואתה אמרת אלי אדני יהוה קנה-לך השדה בפסח והעד עדים והעיר נתנה ביד הפשדים:

26 ויהי דבר-יהוה אל-ירמיהו 27 לאמר: הנה אני יהוה אלהי כל-28 בשאר הממני ופלא כל-דבר. לכן 29 כה אמר יהוה הנני נתן את-העיר הזאת ביד הפשדים וביד נבוכדנאצר מלך-בבל ולכדה: ויבאו הפשדים הנלקחים על-העיר הזאת והציתו את-העיר ואש ושרפה ואת הבתים אשר קשרו על-פגותיהם לבעל והפכו נסכים לאלהים אחרים למען הכעיסני: כיהיו בני-ישראל ובני יהודה אך עשים חרע בעיני מוערתיהם כי בני-ישראל אך מבעסים אתי במעשה ידיהם נאם 31 יהוה: כי על-אפי ועל-חמתי היתה לי העיר הזאת למנהיהם אשר בנו אותה ועד היום הזה להסירה מעל 32 פני: על כל-דעת בני-ישראל ובני

v. 23. ויבאוי ויכרש v. 27. עד כאן v. 30. מכעיסים

οἱ (pr.). X (pro μόν.) δὲ δὲ. B: κατ' ὀφθ. με ἐν νεότη. αὐτ. Δ<sup>1</sup> BC\* πλην ὅτι (Δ<sup>2</sup> X†; F: υἱοὶ Ἰσρ. οἱ παραπικρῶνται με ... αὐτῶ, λέγει x.). 31. FX\* τῇ et τὸν. X† (p. ἡ) μοι. Δ<sup>1</sup>: (p. ἀπαλλ.) αὐτοῦς (αὐτῇ Δ<sup>2</sup> B). 32. X: καὶ πᾶσης τῆς κακίας. B† (a. υἱῶν) τῶν.

## Die Stadt in der Chaldäer Hände um ihrer Bosheit willen.

XXXII.

23 König innen fliehet; \* und da sie hinein kamen und es besaßen, gehorchten sie deiner Stimme nicht, wandelten auch nicht nach deinem Gesetz, und alles, was du ihnen gebotest, das sie thun sollten, das ließen sie; darum du auch ihnen alles dieß 24 Unglück liegeßt widerfahren. \* Siehe, diese Stadt ist belagert, daß sie gewonnen und vor Schwert, Hunger und Pestilenz in der Chaldäer Hände, welche wider sie streiten, gegeben werden muß; und wie du geredet hast, so gehet es, das siehest 25 du. \* Und du sprichst zu mir, Herr, Herr: Kaufe du einen Ader um Geld, und nimm Zeugen dazu; so doch die Stadt in der Chaldäer Hände gegeben wird? 26 Und des Herrn Wort geschah zu Jeremia, und sprach: \* Siehe, ich der Herr bin ein Gott alles Fleisches; sollte mir 28 etwas unmöglich sein? \* Darum, so spricht der Herr also: Siehe, ich gebe diese Stadt in der Chaldäer Hände und in die Hand Nebucad Nezars, des Königs zu 29 Babel, und er soll sie gewinnen; \* und die Chaldäer, so wider diese Stadt streiten, werden herein kommen und sie mit Feuer ansetzen und verbrennen, sammt den Häusern, da sie auf den Dächern Baal geräuchert und andern Göttern Tranckopfer geopfert haben, auf daß sie mich erzürneten. 30 \* Denn die Kinder Israel und die Kinder Juda haben von ihrer Jugend auf gethan, das mir übel gefällt, und die Kinder Israel haben mich erzürnet durch ihrer Hände 31 Werk, spricht der Herr. \* Denn seit der Zeit diese Stadt gebauet ist, bis auf diesen Tag, hat sie mich zornig und grimmig gemacht, daß ich sie muß von meinem 32 Angesicht wegthun, \* um aller der Bosheit willen der Kinder Israel und der

31. U.L. sint der Zeit.

23. dW: u. nahmen es ein. vE.A: in Besitz. dW. vE.A: thaten sie nicht. B.dW: Ungl. begegnen. vE: sie ... treffen.

24. B: die Bollwerke sind an die St. gekommen, sie einzunehmen. dW.vE: Wälle [der Feinde] s. schon die ... erobern. A: Siehe, B. s. aufgeworfen wider ... B: was du ... ist entstanden. dW.A: geschehen. vE: eingetroffen. B.dW.vE: u. siehe, du siehest es!

25. vE.A: den Ader. dW: das Feld. A: um Silber. 27. dW.vE.A: der Gott (vgl. B. 17).

lacte et melle; \*et ingressi sunt et 23 possederunt eam, et non obediunt voci tuae et in lege tua non ambulaverunt: omnia, quae mandasti eis ut facerent, non fecerunt; et evenerunt eis omnia mala haec. \*Ecce, munitiones extractae sunt adversum civitatem ut capiatur, et urbs data est in manus Chaldaeorum, qui praeliantur adversus eam, a facie gladii et famis et pestilentiae; et quaecumque locutus es, acciderunt, ut tu ipse cernis. \*Et tu dicis mihi, Domine Deus: 25 Eme agrum argento et adhibe testes; cum urbs data sit in manus Chaldaeorum?

(Lc. 21, 22.)

Nm. 16, 22.

v. 17 pp. 2. aach. 3, 4.

24, 24a.

21, 10.

19, 12.

2, 23.

Ga. 3, 21.

23, 7.

28g.

17, 12.

Et factum est verbum Domini ad 26 Jeremiam, dicens: \*Ecce ego Do- 27 minus Deus universae carnis, num- quid mihi difficile erit omne verbum? 28 \*Propterea haec dicit Dominus: Ecce ego tradam civitatem istam in manus Chaldaeorum et in manus regis Babylonis, et capient eam; \*et venient 29 Chaldaei praeliantes adversum urbem hanc, et succendent eam igni, et comburent eam et domos, in quarum domatibus sacrificabant Baal et libabant diis alienis libamina ad irritandum me. \*Erant enim filii Israel et filii 30 Juda jugiter facientes malum in oculis meis ab adolescentia sua: filii Israel, qui usque nunc exacerbant me in opere manuum suarum, dicit Dominus. \*Quia in furore et in indignatione mea facta est mihi civitas haec, a die qua aedificaverunt eam, usque ad diem istam qua auferetur de conspectu meo, \*propter malitiam filiorum Israel et filiorum Juda,

24. Al. + (p. Chald.) et in manus regis Babylonis. 29. S: igne.

28. Wie B. 3.

29. dW.vE.A: (m. Feuer) anzünden. B: mir Ver- bruch anthäten. A: mich reizten. vE: um m. zum Sorne zu reizen. dW: womit sie m. gereizt haben.

30. ja die ... Reiz erzürnet. dW.vE.A: nur (im- mer) Wöses geth. in (vor) meinen Augen.

31. B: es ist mir d. St. zu meinem Sorn u. zu m. Grimm gewesen, von d. Tage an da s. dieselbe geb. haben ... dW: Zu ... war mir. A: ward. vE: zum S. u. Unwillen. dW: wegsth. will.

τῶν υἱῶν Ἰούδα ὧν ἐποίησαν παραπικρᾶναι με, αὐτοὶ καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν καὶ οἱ βασιλεῖς αὐτῶν καὶ οἱ ἄρχοντες αὐτῶν καὶ οἱ ἱερεῖς αὐτῶν καὶ οἱ προφῆται αὐτῶν, ἄνδρες Ἰούδα καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν Ἱερουσαλὴμ. 33 Καὶ ἀπέστρεψαν πρὸς με νῶτον καὶ οὐ πρόσωπον, καὶ ἐδίδαξαν αὐτοὺς ὀρθρον καὶ ἐδίδαξαν, καὶ οὐκ ἤκουσαν ἔτι λαβεῖν παιδείαν. 34 Καὶ ἔβησαν τὰ μιάσματα αὐτῶν ἐν τῷ οἴκῳ, ὃ ἐπεκλήθη τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτῷ, ἐν ἀκαθαρσίαις αὐτῶν. 35 καὶ ᾠκοδόμησαν τοὺς θάμους αὐτῶν ἐν τῇ Βαβυλῶνι ἐν φάραγγι υἱοῦ Ἐνὸμ τοῦ ἀναφέρειν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν τῷ Μολὼχ βασιλεῖ, ὃ οὐ συνέταξα αὐτοῖς καὶ οὐκ ἀνέβη ἐπὶ τὴν καρδίαν μου τοῦ ποιῆσαι τὸ βδελύγμα τοῦτο, πρὸς τὸ ἐφραμαρτεῖν τὸν Ἰούδα.

36 Καὶ νῦν οὕτως ἔλεπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν πόλιν ἣν σὺ λέγεις· Παραδοθήσεται εἰς χεῖρας βασιλεὺς Βαβυλωνῶνος ἐν μαχαίρᾳ καὶ ἐν λιμῷ καὶ ἐν ἀποστολῇ. 37 Ἰδοὺ ἐγὼ συνάγω αὐτοὺς ἐκ πάσης τῆς γῆς οὐ διέσπειρα αὐτοὺς ἐκεῖ ἐν ὀργῇ μου καὶ τῷ θυμῷ μου καὶ ἐν παροξυσμῷ μεγάλῳ, καὶ ἐπιστρέψω αὐτούς εἰς τὸν τόπον τοῦτον, καὶ καθιώ αὐτοὺς πεποιθότας. 38 καὶ ἴσονται μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ ἴσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν. 39 Καὶ δώσω αὐτοῖς ὁδὸν ἐτέραν καὶ καρδίαν ἐτέραν, φοβηθήσονται με πάσας τὰς ἡμέρας, καὶ εἰς ἀγαθὸν αὐτοῖς καὶ τοῖς τέκνοις αὐτῶν μετ' αὐτούς. 40 Καὶ διαθήσομαι αὐτοῖς διαθήκην αἰώνιον, ἣν οὐ μὴ ἀποστρέψω ὀπισθεῖν αὐτῶν, ὥστε ἀγαθοποιεῖν με αὐτοῖς· καὶ τὸν φόβον μου δώσω εἰς τὴν καρδίαν αὐτῶν πρὸς τὸ μὴ ἀποστῆναι αὐτοὺς ἀπ' ἐμοῦ. 41 Καὶ ἐπισκέψομαι τοῦ ἀγαθώσαι αὐτούς, καὶ φυτεύσω αὐτοὺς ἐν τῇ γῇ ταύτῃ ἐν πλοτεῖ

32. A<sup>1</sup> BC\* τῶν υἱῶν (A<sup>2</sup> X†). BFX (pro ὧν): ὅτι. B: πικρᾶναι ... \* καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν. X (pro ἄρχ.): μεγιστάνεις. CFX\* ἐν. 33. CX: ἐπιστρέψαν (FX: ἱστρίψαν). FX: νῶτα. EX† (p. προς.) αὐτῶν (F: πρόσωπα αὐτῶν). A<sup>1</sup> B\* (alt.) καὶ ἐδίδ. (CFX†; A<sup>2</sup> X: ὀρθρίων καὶ διδάσκων). A<sup>1</sup>: ἡτέλησαν (ἡμυσαν A<sup>2</sup> B; X: ἐκ ἡμυσαν καὶ ἐκ ἡτέλησαν). FX: ἐκλαβάν. 34. B (pro φ): ὃ. X† (p. ἐπ' αὐτῷ) τῷ μίανται αὐτόν. 35. B\* (pr.) αὐτῶν. X: τῆς σ. τῷ B. X† (p. Ἐνν.) πύργος τῆς ἐν Γέζ. s. Γέβ. s. Γέμ. FX\* βασιλ. X: ὃ ἐκ ἐπιτελειάμην αὐτῶν. ἰδὲ. A<sup>2</sup>\* ἐπὶ. B\* τὴν. X (pro πρὸς τὸ): τῷ. B: Ἰδαν. 36. FFX† (p. πόλ.) ταύτην. X: ἣν ὑμεῖς λέγετε. A<sup>1</sup>: μαχαίρῃ. F (pro ἀποστ.) λοιμῷ. 37. X: ἀπὸ πασῶν τῶν γαιῶν. X: ἐν τῇ ὀργῇ. FX: α. ἐν τῷ θυμῷ. A<sup>1</sup> FX\* (alt.) ἐν (A<sup>2</sup> B†). EX: ἀποστρέψω ... τόπ. αὐτῶν. A<sup>1</sup>: κατ-

יהודה אשר עשׂו להכעיסני המה מלכיהם שריהם קתניהם ונביאיהם ואיש יהודה וישבי ירושלם: וספנו אלי ערף ולא פנים ולמד אתם השפם ולמד ואינם שמעים לקחת מוסר: ונשימו שמוציהם בפית אשר נקרא לה שמרעליו לשמאן: ויבנו את־במות הפעל אשר בגיא ברהנם להעביר את־בניהם ואת־בנותיהם למלך אשר לא־צויתים ולא עלתה על־לבי לעשות ההוצבה הזאת למען החטר את־יהודה:

36 ועתה לכן כה־אמר יהוה אלי וישראל אלהי העיר הזאת אשר אתם אמרים נתנה ביד מלך־בבל בחרב וברעב ובדבר: הנני מקצצם מפל־הארצות אשר הדחתים שם באפי ובחמתי ובקצף גדול והשבתים אל־המקום הזה והשבתים לבסח: והיו לי לעם ואלי אלהיה להם לאלהים: ונתתי להם לב אחד ודרך אחד ליראה אותי פל־הימים לסוב להם ולבניהם אחריהם: וכרתי להם ברית עולם אשר לא־אשוב מאחריהם להסיבי אתם ואת־יראתי אתן בלבכם לבלתי סור מעלי: וישבתי עליהם להסיב אותם ונשבתים בארץ

v. 35. חשיא כ'

v. 40. אוחם בנ'

οικω (καθιώ A<sup>2</sup> B). EX: πεποιθότως. 39. X: καθιαν... ὁδόν. EX: φοβέσθαι (A<sup>1</sup>: ὥστε φοβέσθαι)... \* τὰς. E\* (sq.) καὶ. X: ἵνα εὖ ᾗ αὐτοῖς καὶ τοῖς υἱοῖς. 40. B: αἰώνιον. X (pro ἐ μὴ): α. A<sup>1</sup> BC\* ὥστε ἀγ. με αὐτός (A<sup>2</sup> X†; A<sup>1</sup>: αὐτοῖς). X: ἐν τῇ καρδίᾳ. 41. CFX: ἵπτασ. αὐτὸς ἀγ. αὐτὸς (X: εὐφρανθήσομαι ἐπ' αὐτοῖς s. ἐπ' αὐτούς ἐν τῷ ἀγαθοποιεῖν με αὐτός ... ἐν ἀληθείᾳ [pro πλοτ.]).

Kinder Juda, die sie gethan haben, daß sie mich erzürneten. Sie, ihre Könige, Fürsten, Priester und Propheten, und die 33 in Juda und Jerusalem wohnen, \* haben mir den Rücken und nicht das Angesicht zugekehret, wiewohl ich sie stets lehren ließ; aber sie wollten nicht hören, noch 34 sich bessern. \* Dazu haben sie ihre Greuel in das Haus gesetzt, das von mir den Namen hat, daß sie es verunreinigten; 35 \* und haben die Höhen des Baals gebaut im Thal Ben Hinnom, daß sie ihre Söhne und Töchter dem Moloch verbrannten, davon ich ihnen nichts befohlen habe, und ist mir nie in Sinn gekommen, daß sie solchen Greuel thun sollten, damit sie Juda also zu sündigen brächten.

36 Und nun, um deswillen spricht der Herr, der Gott Israels, also von dieser Stadt, davon ihr sagt, daß sie werde vor Schwert, Hunger und Pestilenz in die Hände des Königs zu Babel gegeben: 37 \* Siehe, ich will sie sammeln aus allen Ländern, dahin ich sie verstoße durch meinen großen Zorn, Grimm und Unbarmherzigkeit, und will sie wiederum an diesen Ort bringen, daß sie sollen sicher wohnen; 38 \* und sie sollen mein Volk sein, so will 39 ich ihr Gott sein. \* Und will ihnen einerlei Herz und Wesen geben, daß sie mich fürchten sollen ihr Lebenlang, auf daß es ihnen und ihren Kindern nach ihnen wohl 40 gehe. \* Und will einen ewigen Bund mit ihnen machen, daß ich nicht will ablassen ihnen Gutes zu thun; und will ihnen meine Furcht ins Herz geben, daß sie 41 nicht von mir weichen. \* Und soll meine Lust sein, daß ich ihnen Gutes thun soll, und ich will sie in diesem Lande pflanzen

quam fecerunt, ad iracundiam me provocantes, ipsi et reges eorum, principes eorum et sacerdotes eorum et prophetae eorum, viri Juda et habitatores Jerusalem. \* Et verterunt 33 ad me terga et non facies, cum docerem eos diluculo et erudirem, et nollent audire ut acciperent disciplinam. \* Et posuerunt idola sua in 34 domo in qua invocatum est nomen meum, ut polluerent eam; \* et ae- 35 discaverunt excelsa Baal quae sunt in valle filii Ennom, ut initiarent filios suos et filias suas Moloch, quod non mandavi eis nec ascendit in cor meum, ut facerent abominationem hanc et in peccatum deducerent Judam.

Et nunc propter ista haec dicit Dominus Deus Israel ad civitatem hanc, de qua vos dicitis quod tradetur in manus regis Babylonis in gladio et in fame et in peste: \* Ecce, ego 37 congregabo eos de universis terris, ad quas ejeci eos in furore meo et in ira mea et in indignatione grandi, et reducam eos ad locum istum et habitare eos faciam confidenter; \* et 38 erunt mihi in populum, et ego ero eis in Deum. \* Et dabo eis cor unum 39 et viam unam, ut timeant me universis diebus, et bene sit eis et filiis eorum post eos. \* Et seriam eis pa- 40 ctum sempiternum, et non desinam eis benefacere; et timorem meum dabo in corde eorum ut non recedant a me. \* Et laetabor su- 41 per eis, cum bene eis fecero, et plantabo eos in terra ista in veri-

35. A. A.: in den Sinn.

33. *sees fleißig* (vgl. 26, 5). B. dW: daß sie Zucht (meine Warnung) angenommen hätten. vE. A.: 3. annehmen.

34. vE. A.: (abscheulichen) Götzen. B: über welches mein N. genannt ist. dW. vE. A.: w. nach m. N. gen. wird (ist).

35. also sündig machten. B: dem N. lassen hindurchgehen. dW: zu weihen. A: opfern. vE: um 3. zur Sünde zu verführen. dW: wodurch auch 3. 3. 3. verleitet ward.

36. durch Schw. dW. A.: spricht dennoch so. vE. Aber dessen ungeachtet.

37. in meinem 3., 3. u. großer Entrüstung.

39. und einerlei Weg. B: ein einiges Herz ... dW: Ein 3. u. Einen Wandel. vE: Einen Sinn u. 3. Weg zu meiner Verehrung!

40. B: daß ich mich n. hinter ihnen abkehren will. dW. vE: n. von ihnen (ab)lassen.

41. B: ich will freudig über ihnen sein. dW: freue mich ihnen wohlthaten. vE: werde m. freuen über sie ... A: will ... wenn ich ihnen Gutes gethan?



τῶν υἱῶν Ἰούδα ὧν ἐποίησαν παραπικραῖναι με, αὐτοὶ καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν καὶ οἱ βασιλεῖς αὐτῶν καὶ οἱ ἀρχόντες αὐτῶν καὶ οἱ ἱερεῖς αὐτῶν καὶ οἱ προφῆται αὐτῶν, ἄνδρες Ἰούδα καὶ οἱ κατοικοῦντες ἐν Ἱερουσαλὴμ. 33 Καὶ ἀπέστρεψαν πρὸς με τῶτον καὶ οὐ πρὸς ὁππον, καὶ ἐδίδαξαν αὐτοὺς ὁρθρον καὶ ἐδίδαξαν, καὶ οὐκ ἤκουσαν ἐπὶ λαβεῖν παιδείαν. 34 Καὶ ἐβόησαν τὰ μιάσματα αὐτῶν ἐν τῷ οἴκῳ, ὃ ἐπεκλήθη τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτῷ, ἐν ἀκαθαρσίαις αὐτῶν. 35 καὶ ἠκοδόμησαν τοὺς βωμοὺς αὐτῶν ἐπὶ Βαλὰ τοῦ ἐν φάραγγι υἱοῦ Ἐννὸμ τοῦ ἀναφέρειν τοὺς υἱοὺς αὐτῶν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτῶν ἐν τῷ Μολὼχ βασιλεῖ, ὃ οὐ συνέταξα αὐτοῖς καὶ οὐκ ἀνέβη ἐπὶ τὴν καρδίαν μου τοῦ ποιῆσαι τὸ βδελύγμα τοῦτο, πρὸς τὸ ἐφραμαρτεῖν τὸν Ἰούδα.

36 Καὶ τὴν οὕτως ἐλπεῖν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἐπὶ τὴν πόλιν ἣν σὺ λέγεις· Παραδοθήσεται εἰς χεῖρας βασιλέως Βαβυλωνῶνος ἐν μαχαίρᾳ καὶ ἐν λιμῷ καὶ ἐν ἀποστολῇ. 37 Ἴδὼν ἔγω συνάγω αὐτοὺς ἐκ πάσης τῆς γῆς οὐ διεσπείρα αὐτοὺς ἐκεῖ ἐν ὁργῇ μου καὶ ἐν θυμῷ μου καὶ ἐν παροξυσμῷ μεγάλῳ, καὶ ἐπιστρέψω αὐτούς εἰς τὸν τόπον τοῦτον, καὶ καθιῶ αὐτοὺς πεποιθότας. 38 καὶ ἵσονται μοι εἰς λαόν, καὶ ἔγω ἵσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν. 39 Καὶ δώσω αὐτοῖς ὁδὸν ἐτέραν καὶ καρδίαν ἐτέραν, φοβηθήσονται με πάσας τὰς ἡμέρας, καὶ εἰς ἀγαθὸν αὐτοῖς καὶ τοῖς τέκνοις αὐτῶν μετ' αὐτούς. 40 Καὶ διαθήσομαι αὐτοῖς διαθήκην αἰώνιον, ἣν οὐ μὴ ἀποστρέψω ὅπισθεν αὐτῶν, ὥστε ἀγαθοποιεῖν με αὐτοὺς· καὶ τὸν φόβον μου δώσω εἰς τὴν καρδίαν αὐτῶν πρὸς τὸ μὴ ἀποστῆναι αὐτοὺς ἀπ' ἐμοῦ. 41 Καὶ ἐπισκέψομαι τοῦ ἀγαθῶσαι αὐτούς, καὶ φυτεύσω αὐτοὺς ἐν τῇ γῇ ταύτῃ ἐν πλίστει

יהודה אשר עשׂו להכעיסני המה מלכיהם שריהם קהניהם ונביאיהם ואיש יהודה וישבי ירושלם: ויפנו אלי ערף ולא פנים ולמד אתם השכם ולמד ואינם שמעים לקחת מוסר: וישמרו שקוציהם בבית אשר יקרא לה שמיעליו לשמאן: ויבנו את־במות הפעל אשר בגיא בנהם להעביר את־בניהם ואת־בנותיהם למלך אשר לא־צויתים ולא עלתה על־לבי לעשות ההועבה הזאת למען תחם את־יהודה:

36 ועתה לכן כה־אמר יהוה אלי ישראל אל־העיר הזאת אשר אתם אמרים נתנה ביד מלך־בבל בחרב וברעב ובדבר: הנני מקפצם מכל־הארצות אשר הדחתים שם באפי ובחמתי ובקצף גדול והשבתים אל־המקום הזה והשבתים לבטח: והיו לי לעם ואלי אלהיה להם לאלהים: ונתתי להם לב אחד ודרך אחד ליראה אותי פל־הימים לסוב להם ולבניהם אחריהם: וכרתי להם ברית עולם אשר לא־אשוב מאחריהם להטיבי אתם ואת־יראתי אתן בכלכם לבבתי סור מעלי: ושפתי עליהם להטיב אותם ונסעתי בארץ

v. 35. חסידא ק'  
v. 40. אחם בנ' א

32. A<sup>1</sup> BC\* τῶν υἱῶν (A<sup>2</sup> X†). EF<sup>1</sup> X (pro ὧν): ὅτι. B: πικραῖναι ... \* καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν. X (pro ἀρχ.): μεγιστάνες. CFX\* ἐν. 33. CX: ἐπιστρέψαν (FX: ἱστρίσαν). FX: πάντα. EX† (p. προς.) αὐτῶν (F: πρόσωπα αὐτῶν). A<sup>1</sup> B\* (alt.) καὶ ἐδιδ. (CFX†; A<sup>2</sup> X: ὁρθρῶν καὶ διδασκων). A<sup>1</sup>: ἠθέλησαν (ἤκουσαν A<sup>2</sup> B; X: ἐκ ἤκουσαν καὶ ἠθέλησαν). FX: ἐκλαβαν. 34. B (pro φ): ὃ. X† (p. ἐπ' αὐτῷ) τῷ μιᾶν αὐτόν. 35. B\* (pr.) αὐτῶν. X: τῆς σ. το B. X† (p. Ἐνν.) πύργος τῆς ἐν Γέζ. s. Γέβ. s. Γέμ. FX\* βασιλ. X: ὃ ἐντεταλμένην αὐτ. ὁδὸν. A<sup>2</sup>\* ἐπὶ. B\* τὴν. X (pro πρὸς τὸ): τῶ. B: Ἰεζαν. 36. FX† (p. πόλ.) ταύτην. X: ἣν ὑμεῖς λέγετε. A<sup>1</sup>: μαχαίρῃ. F (pro ἀποστ.) λοιμῷ. 37. X: ἀπὸ πασῶν τῶν γαιῶν. X: ἐν τῇ ὁργῇ. FX: κ. ἐν τῷ θυμῷ. A<sup>1</sup> FX\* (alt.) ἐν (A<sup>2</sup> B†). EX: ἀποστρέψω ... τόπ. αὐτῶν. A<sup>1</sup>: κατ-

οικω (καθιῶ A<sup>2</sup> B). EX: πεποιθότως. 39. X: καρδίαν ... ὁδόν. EX: φοβέσθαι (A<sup>1</sup>: ὥστε φοβέσθαι) ... \* τὰς. E\* (sq.) καὶ. X: ἐν αὐτοῖς καὶ τοῖς υἱοῖς. 40. B: αἰώνιον. X (pro ὃ μὴ): ὃν. A<sup>1</sup> BC\* ὥστε ἀγ. με αὐτῶς (A<sup>2</sup> X†; A<sup>1</sup>: αὐτοῖς). X: ἐν τῇ καρδίᾳ. 41. CFX: ἐπισκ. αὐτῶς ἀγ. αὐτῶς (X: ἐνφρασηθῆσθαι ἐπ' αὐτοῖς σ. ἐπ' αὐτούς ἐν τῷ ἀγαθοποιεῖν με αὐτούς ... ἐν ἀληθείᾳ [pro πλίστ.]).

Kinder Juda, die sie gethan haben, daß sie mich erzürneten. Sie, ihre Könige, Fürsten, Priester und Propheten, und die 33 in Juda und Jerusalem wohnen, \* haben mir den Rücken und nicht das Angesicht zugekehret, wiewohl ich sie stets lehren ließ; aber sie wollten nicht hören, noch 34 sich bessern. \* Dazu haben sie ihre Greuel in das Haus gesetzt, das von mir den Namen hat, daß sie es verunreinigten; 35 \* und haben die Höhen des Baals gebauet im Thal Ben Hinnom, daß sie ihre Söhne und Töchter dem Moloch verbrannten, davon ich ihnen nichts befohlen habe, und ist mir nie in Sinn gekommen, daß sie solchen Greuel thun sollten, damit sie Juda also zu sündigen brächten.

36 Und nun, um deswillen spricht der Herr, der Gott Israels, also von dieser Stadt, davon ihr sagt, daß sie werde vor Schwert, Hunger und Pestilenz in die Hände des Königs zu Babel gegeben: 37 \* Siehe, ich will sie sammeln aus allen Ländern, dahin ich sie verstoße durch meinen großen Zorn, Grimm und Unbarmherzigkeit, und will sie wiederum an diesen Ort bringen, daß sie sollen sicher wohnen; 38 \* und sie sollen mein Volk sein, so will 39 ich ihr Gott sein. \* Und will ihnen einerlei Herz und Wesen geben, daß sie mich fürchten sollen ihr Lebenlang, auf daß es ihnen und ihren Kindern nach ihnen wohl 40 gehe. \* Und will einen ewigen Bund mit ihnen machen, daß ich nicht will ablassen ihnen Gutes zu thun; und will ihnen meine Furcht ins Herz geben, daß sie 41 nicht von mir weichen. \* Und soll meine Luß sein, daß ich ihnen Gutes thun soll, und ich will sie in diesem Lande pflanzen

35. A. A: in den Sinn.

33. *sees fleißig* (vgl. 26, 5). B. dW: daß sie Zucht (meine Warnung) angenommen hätten. vE. A: 3. anzunehmen.

34. vE. A: (abscheulichen) Götzen. B: über welches mein N. genannt ist. dW. vE. A: w. nach m. N. gen. wird (ist).

35. also sündig machen. B: dem N. lassen hingedehen. dW: zu weihen. A: opfern. vE: um 3. zur Sünde zu verführen. dW: wodurch auch 3. j. G. verleitet ward.

quam fecerunt, ad iracundiam me provocantes, ipsi et reges eorum, principes eorum et sacerdotes eorum et prophetae eorum, viri Juda et habitatores Jerusalem. \* Et verterunt 33 ad me terga et non facies, cum docerem eos diluculo et erudirem, et nollent audire ut acciperent disciplinam. \* Et posuerunt idola sua in 34 domo in qua invocatum est nomen meum, ut polluerent eam; \* et edificaverunt excelsa Baal quae sunt in valle filii Ennom, ut initiarent filios suos et filias suas Moloch, quod non mandavi eis nec ascendit in cor meum, ut facerent abominationem hanc et in peccatum deducerent Judam.

Et nunc propter ista haec dicit Dominus Deus Israel ad civitatem hanc, de qua vos dicitis quod tradetur in manus regis Babylonis in gladio et in fame et in peste: \* Ecce, ego 37 congregabo eos de universis terris, ad quas ejeci eos in furore meo et in ira mea et in indignatione grandi, et reducam eos ad locum istum et habitare eos faciam confidenter; \* et 38 erunt mihi in populum, et ego ero eis in Deum. \* Et dabo eis cor unum 39 et viam unam, ut timeant me universis diebus, et bene sit eis et filiis eorum post eos. \* Et feriam eis pactum sempiternum, et non desinam eis benefacere; et timorem meum dabo in corde eorum ut non recedant a me. \* Et laetabor cum eis, cum bene eis fecero, et plantabo eos in terra ista in veri-

36. durch Schw. dW. A: spricht dennoch so. vE. Aber dessen ungeachtet.

37. in meinem 3., Gr. u. großer Entrüstung.

39. und einerlei Weg. B: ein einiges Herz ... dW: Ein G. u. Einen Wandel. vE: Einen Sinn u. G. Weg zu meiner Verehrung!

40. B: daß ich mich n. hinter ihnen abkehren will. dW. vE: n. von ihnen (ab)lassen.

41. B: ich will freudig über ihnen sein. dW: freue mich ihnen wohlthatun. vE: werde m. freuen über sie ... A: will ... wenn ich ihnen Gutes gethan?

## XXXII.

Ente agri. Premissio libertatis.

καὶ ἐν πάσῃ καρδίᾳ μου καὶ ἐν πάσῃ  
ψυχῇ μου.

42\* Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος· Καθὰ ἐπήγα-  
γον ἐπὶ τὸν λαὸν τοῦτον πάντα τὰ κακὰ τὰ  
μεγάλα ταῦτα, οὕτως ἐγὼ ἐπάξω ἐπ' αὐτούς  
πάντα τὰ ἀγαθὰ ἃ ἐλάλησα ἐπ' αὐτούς.  
43 Καὶ κτηθήσονται ἔτι ἀγροὶ ἐν τῇ γῇ ἣν σὺ  
λέγεις· Ἀβατος ἴσται ἀπὸ ἀνθρώπου καὶ  
κτηήσους, καὶ παρεδόθησαν εἰς χεῖρας Χαλ-  
δαίων· 44 καὶ κτήσονται ἀγρούς ἐν ἀργυρίῳ,  
καὶ γραφείς βιβλίον καὶ σφραγιῇ, καὶ δια-  
μαρτυρή μαρτυραὶ ἐν γῇ Βενιαμὴν καὶ  
κυκλόθεν Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐν πόλεισιν Ἰου-  
δα, καὶ ἐν πόλεισιν τοῦ ὄρους, καὶ ἐν πό-  
λεισιν τῆς σιφιλᾶ, καὶ ἐν πόλεισιν τῆς ναγέβ·  
ὅτι ἀποστρέψω τὰς ἀποικίας αὐτῶν, φησὶν  
κύριος.

**XXXIII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου  
πρὸς Ἱερεμίαν ἐκ δευτέρου (καὶ αὐτὸς ἐτι  
ἦν δεδεδεμένος ἐν τῇ αὐλῇ τῆς φυλακῆς), λέγων·  
2 Οὕτως εἶπεν κύριος, ποιῶν γῆν καὶ πλάσσων  
αὐτήν τοῦ ἀνορθῶσαι αὐτήν, κύριος ὄνομα  
αὐτοῦ· 3 Κέκραξον πρὸς με, καὶ ἀποκριθή-  
σομαι σοι, καὶ ἀναγγελω σοι μεγάλα καὶ  
ἰσχυρὰ ἃ οὐκ ἔγνων αὐτά.

4 Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ  
περὶ οἴκων τῆς πόλεως ταύτης καὶ περὶ οἰκίας  
βασιλείας Ἰουδα τῶν καθηγημένων εἰς χάρα-  
κας καὶ προμαχῶνας, 5 τοῦ μάχεσθαι πρὸς  
τούς Χαλδαίους καὶ πληρῶσαι αὐτήν νεκρῶν  
τῶν ἀνθρώπων οὓς ἐπάταξε ἐν ὀργῇ μου καὶ  
ἐν θυμῷ μου, καὶ ἀπέστρεψα τὸ πρόσωπόν  
μου ἀπ' αὐτῶν περὶ πασῶν τῶν ποτηριῶν  
αὐτῶν· 6 Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπ' αὐτούς συν-

41. A<sup>1</sup>\* (pr.) μσ (A<sup>2</sup>B†). B\* (all.) μσ. 42. X:  
Ὅτι ταῦτα λέγει κύρ. τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ.  
Ὅν τρόπον. A<sup>1</sup>: ἐπάγω (ἐπάτω A<sup>2</sup>B). FX: ἃ ἐγὼ  
ἐλάλ. 43. X: κτισθήσονται. B (pro ἦν): ἦ. X: Ὅτι  
ἂβ. CFX (προῖσται): ἴσται. B: ἀνθρώπων. X: κτη-  
νῶν... παραδοθήσεται (s.-σονται) ἐν χερσὶ. 44. FX:  
εἰς βιβλ. (EX: ἐν βιβλίῳ). X: γραφήσεται ἐν βιβλ. καὶ  
σφραγισθήσεται καὶ διαμαρτυρήσονται. B: Βενιαμὴν  
κ. κυκλῶ τῆς Ἰερ. B: σιφιλᾶ. A<sup>1</sup>BC\* φησ. κύρ.  
(A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κ.).

1. B: δευτέρου (pro ἐκ δ.)... ἦν κτ. 3. EX: Καὶ  
κράξον (X: Κάλισον). X: κ. ἐκκαύσομαι σ. B:  
ἀναγγελω. 4s. B\* ὁ θ. Ἰσρ. FX: Ἰσρ. περὶ οἰκίων.  
B: οἶκον βασι. A<sup>1</sup>: καθημένων (καθηρημ. A<sup>2</sup>B).  
EFX: χάρακα. X: προμαχ. καὶ εἰς τὴν μαχαίραν τῶν

הזאת באמת בכל-לבי ובכל-  
נפשי:

42 פירכה אמר יהוה כאשר הבאתי  
אלהם הזה את כל-הרעה הנדולה  
הזאת פן אנכי מביא עליהם את-  
כל-הטובה אשר אנכי דבר עליהם;  
43 ונקנה השדה בארץ הזאת אשר  
אתם אמרים שממה היא מאין אדם  
44 ובהמה נתנה ביד הפשדים: שדות  
בכסף יקנו וכתוב בספר וחתום  
העד עדים בארץ בנימן ובסביבי  
ירושלם ובערי יהודה ובערי ההר  
ובערי השפלה ובערי הנגב פראשיב  
את שבתם נאסיהוה:

**XXXIII.** ויהי דבר-יהוה אל-  
ירמיהו שנית והוא עתה עבד  
2 בקצר המשרה לאמר: כה-אמר  
יהוה עשה יהוה ויצר אותה להכינה  
3 יהוה שמו: קרא אלי ואענה ואנידה  
לך גדלות ובקרות לא ידעתם:  
4 כי כה אמר יהוה אלי ושראל  
על-בתי העיר הזאת ועל-בתי מלכי  
יהודה הנפתלים אליהם לללות ואל-  
החרב: באים להלחם את-הפשדים  
והמלאם את-פגרי האדם אשר-הביתי  
באפי ובחמתי ואשר הסתרתי פני  
6 מהעיר הזאת על כל-רעתם: הנני

ב. 44. במימן.

41. v. meinem g. Herzen. B.A: in (der) Wahr-  
heit. dW.vE: mit Aufrichtigkeit.

42. B.dW: was ich über sie (rebe).

43. B: es sei eine Bäßung ... die ... gegeben sei.

ἐρχομένων τοῦ πολεμῆν μετὰ τῶν X. καὶ τοῦ πληρ.  
B: τῶν νεκρ. A<sup>1</sup>: ἐπάταξεν ὀργῇ (ἐπάταξε ἐν ὀργῇ  
A<sup>2</sup>B). CX: ἐν τῷ θυμῷ. F (pro ἀπ' αὐτῶν): ἀπὸ  
τῆς πόλεως ταύτης. 6. X† (ab init.). Ἰδοὺ ἐγὼ ἀλώ  
ἀπ' αὐτῆς μάχαιραν καὶ. BX: ἀνάγω αὐτὴν συνολ.

## Die Erfüllung der Verheißungen. Zweites Wort an den Gefangenen. XXXII.

treulich, von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

42 Denn so spricht der Herr: Gleichwie ich über dieß Volk habe kommen lassen alles dieß große Unglück, also will ich auch alles Gute über sie kommen lassen, das ich ihnen 43 geredet habe. \* Und sollen noch Acker gekauft werden in diesem Lande, davon ihr jaget, es werde müßig liegen, daß weder Leute noch Vieh darinnen bleibe, und werde 44 in der Chaldäer Hände gegeben: \* dennoch wird man Acker um Geld kaufen, und verbriefen, versiegeln und bezeugen im Lande Benjamin und um Jerusalem her, und in den Städten Juda, in Städten auf den Gebirgen, in Städten in Gründen und in Städten gegen Mittag; denn ich will ihr Gefängniß wenden, spricht der Herr.

**XXXIII.** Und des Herrn Wort geschah zu Jeremia zum andern Mal, da er noch im Borhof des Gefängnisses verschlossen 2 war, und sprach: \* So spricht der Herr, der solches machet, thut und ausdrückt, 3 Herr ist sein Name: \* Rufe mich, so will ich dir antworten, und will dir anzeigen große und gewaltige Dinge, die du nicht weißt.

4 Denn so spricht der Herr, der Gott Israels, von den Häusern dieser Stadt und von den Häusern der Könige Juda, welche abgebrochen sind Vollwerk zu machen zur Wehre, 5 \* und von denen, so herein gekommen sind, daß sie wider die Chaldäer streiten mögen, daß sie dieselbigen füllen müssen mit todtten Leichnamen, welche ich in meinem Zorn und Grimm erschlagen will, denn ich habe mein Angeßicht von dieser Stadt verborgen um 6 aller ihrer Bosheit willen: \* Siehe, ich

3. U.L: Rufe mir.

tate, in toto corde meo et in tota anima mea.

31,28. Quia haec dicit Dominus: Sicut 42 adduxi super populum istum omne malum hoc grande, sic adducam super eos omne bonum quod ego loquor ad eos. \* Et possidebuntur agri in 43 terra ista, de qua vos dicitis quod deserta sit, eo quod non remanserit homo et jumentum, et data sit in manus Chaldaeorum: \* agri ementur 44 pecunia et scribentur in libro, et imprimetur signum et testis adhibebitur, in terra Benjamin et in circuitu Jerusalem, in civitatibus Juda et in civitatibus montanis et in civitatibus campestribus et in civitatibus quae ad austrum sunt; quia convertam captivitatem eorum, ait Dominus.

Et factum est verbum **XXXIII.**

Domini ad Jeremiam secundo, cum adhuc clausus esset in atrio carceris, 32,2. dicens: \* Haec dicit Dominus, qui 2 facturus est et formaturus illud et paraturus, Dominus nomen ejus: 32,17a. \* Clama ad me, et exaudiam te, et 14,31. 20,3. 23,7. 33,17b. \* Clama ad me, et exaudiam te, et 3 annuntiabo tibi grandia et firma quae nescis.

Quia haec dicit Dominus Deus Israel ad domos urbis hujus, et ad domos regis Juda quae destructae sunt, et ad munitiones et ad gladium \*venientium ut dimicent cum Chaldaeis et impleant eas cadaveribus hominum, quos percussi in furore meo et in indignatione mea, abscondens faciem meam a civitate hac propter omnem malitiam eorum: \* Ecce, ego obdu-

2. Al. (pro pr. et): Dominus.

dW: Eine Einnöde ist es, leer von Menschen u. Vieh, es fällt in ...

44. B.dW: (in) Briefe schreiben. A: Br. darüber. vE: Kaufbriefe. dW.vE.A: Zeugen dazu nehmen. B: es mit 3. bezeugen. (Vgl. auch 17, 26. 29, 14.)

1. Wie 32, 2.

2. der es bereitet u. ander. B: der es zu bereithalten. dW: entwirft um es zu bereiten? vE: zur Ausführung bereitet.

3. u. erhebene. B: wichtige. vE: verborgene. dW: Großes, Unglaubliches. A: Dauerndes.

4. zur Hälfte wider die Bollwerke u. m. d. Schwert. dW: zerstört werden um der Mälle u. um d. Belagerungsgeräthes willen? vE: niedergerissen sind zu B. u. gegen d. Schm.

5. B: die dazu gef. sind, daß man ... str. lte. dW: man kommt, um zu str. vE: indem sie [die Bewohner] aufgetreten sind, sich ... zu vertheidigen? dW: sie [die Häuser] zu erfüllen. B.dW.vE.A: Leichen der Menschen. dW.vE: und um (wegen all) deren Besch. ich m. Ang. verberge vor (Antlig wende von) d. St.

XXXIII. *Premissio liberationis foederisque davidici rati faciendi.*

οὐλοῦσιν καὶ ἰαμα, καὶ ἱατρεύσω αὐτοὺς καὶ  
φανερῶσω αὐτοὺς εἰσακούουσιν εἰρήνην καὶ πίστιν.  
7 Καὶ ἀποστρέψω τὴν ἀποικίαν Ἰούδα καὶ τὴν  
ἀποικίαν Ἰσραὴλ, καὶ οἰκοδομήσω αὐτοὺς ὡς  
τὸ πρότερον. 8 Καὶ καθαρῶ. αὐτοὺς ἀπὸ  
πασῶν τῶν ἀδικιῶν αὐτῶν ὧν ἡμαρτόν μοι,  
καὶ οὐ μὴ μνησθῆσομαι ἁμαρτιῶν αὐτῶν ὧν  
ἡμαρτόν μοι καὶ ἀπέστησαν ἀπ' ἐμοῦ. 9 Καὶ  
ἔσται εἰς εὐφροσύνην καὶ εἰς αἰνεσιν καὶ εἰς  
μεγαλειότητα, παντὶ τῷ λαῷ τῆς γῆς οἰκίτας  
ἀκούσονται πάντα τὰ ἀγαθὰ ἃ ἐγὼ ποιῶ  
αὐτοῖς, καὶ φοβηθήσονται καὶ πικρανθήσον-  
ται περὶ πάντων τῶν ἀγαθῶν καὶ περὶ πάσης  
τῆς εἰρήνης ἧς ἐγὼ ποιῶ αὐτοῖς.

10 Οὕτως εἶπεν κύριος. "Ετι ἀκουσθήσεται  
ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ ᾧ ὕμει· λέγεται. "Ερημός  
ἔσται ἀπὸ ἀνθρώπων καὶ κτηνῶν, ἐν πόλεσιν  
Ἰούδα καὶ ἔξωθεν Ἱερουσαλὴμ ταῖς ἡρημα-  
μέναις παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἀνθρώπων καὶ κτήνη,  
11 φωνὴ εὐφροσύνης καὶ φωνὴ χαρμοσύνης, φωνὴ  
νυμφίου καὶ φωνὴ νύμφης, φωνὴ λεγόν-  
των. "Ἐξομολογήσθε κύριῳ παντοκράτορι,  
ὅτι χρηστός κύριος, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος  
αὐτοῦ. καὶ εἰσίοισουσιν δῶρα αἰνέσεως εἰς  
οἶκον κυρίου, ὅτι ἀποστρέψω τὴν ἀποικίαν  
πάσης τῆς γῆς ἐκείνης καθὰ πρότερον, εἶπεν  
κύριος. 12 Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνά-  
μεων. "Ετι ἔσται ἐν τῷ τόπῳ τῷ ἡρημα-  
μένῳ τούτῳ παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἀνθρώπων καὶ  
κτῆνη, καὶ ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν αὐτοῦ κα-  
ταλύματα ποιμένων κοιταζόντων πρόβατα,  
13 ἐν πόλεσιν τῆς ὕρινης καὶ ἐν πόλεσιν τῆς  
σισηλά καὶ ἐν πόλεσιν τῆς ναγὲβ καὶ ἐν γῇ

מַעֲלֶה-לָּהּ אֶרְכָּה וּמִרְפָּא וּרְפָאֲתֶם  
וְגַלִּיתִי לָהֶם עֵתֶרֶת שָׁלוֹם וְאַמְתָּ:  
7 וְהִשְׁבַּתִּי אֶת-שְׁבוֹת יְהוּדָה וְאֶת  
שְׁבוֹת יִשְׂרָאֵל וּבְנִתִים כְּבָרְאֲשֻׁנָּה:  
8 וְהִתְרַחֵם מִכָּל-עוֹנֵם אֲשֶׁר חָטְאוּ-לִי  
וְסִלַּחְתִּי לְכֹל-עֲוֹנוֹתֵיהֶם אֲשֶׁר חָטְאוּ  
9 לִי וְאֲשֶׁר פָּשַׁעוּ בִּי: וְהָיְתָה לִּי לְשֵׁם  
שְׁשׂוֹן לְתַהֲלָה וּלְתַפְאֲרֶת לְכָל גּוֹיֵי  
הָאָרֶץ אֲשֶׁר יִשְׁמְעוּ אֶת-כָּל-הַשּׁוֹכֵה  
אֲשֶׁר אֲנִכִּי עָשָׂה אוֹתָם וּפְחָדּוֹ וְרָגֻזוֹ  
עַל כָּל-הַשּׁוֹכֵה וְעַל כָּל-הַשָּׁלוֹם אֲשֶׁר  
אֲנִכִּי עָשָׂה לָּהּ:

14 כֹּה אָמַר יְהוָה עוֹד יִשְׁמַע בְּמִקְוֹת-  
הַזֶּה אֲשֶׁר אַתֶּם אֹמְרִים חֲרֹב הוּא  
מֵאִין אָדָם וּמֵאִין בְּהֵמָה בְּעָרֵי יְהוּדָה  
וּבְחִצּוֹת יְרוּשָׁלַם הַנְּשִׁמּוֹת מֵאִין  
15 אָדָם וּמֵאִין יוֹשֵׁב וּמֵאִין בְּהֵמָה: קוֹל  
שְׁשׂוֹן וְקוֹל שִׁמְחָה קוֹל חֲתָן וְקוֹל  
כֹּהֵל קוֹל אֹמְרִים הוֹדוּ אֶת-יְהוָה  
צְבָאוֹת כִּי-טוֹב יְהוָה כִּי-לַעֲוֹלָם  
חֲסִדּוֹ מִבְּאִים תּוֹדָה בֵּית יְהוָה כִּי-  
אָשִׁיב אֶת-שְׁבוֹת-הָאָרֶץ כְּבָרְאֲשֻׁנָּה  
16 אָמַר יְהוָה: כֹּה אָמַר יְהוָה  
צְבָאוֹת עוֹד יִהְיֶה בְּמִקְוֹת הַזֶּה  
הַחֲרֹב מֵאִין-אָדָם וְעוֹד-בְּהֵמָה וּבְכָל-  
17 עָרָיו נָהָה רְלִים מִרְפָּצִים צֶאֱן: בְּעָרֵי  
הָהָר בְּעָרֵי הַשְּׁפֵלָה וּבְעָרֵי הַנֶּגֶב

יחזק' 8.

בנ' דה' רמח. 10.

6. B: (p. ἰαμα) καὶ φανερῶσω αὐτοῖς καὶ ἱατρεύσω  
αὐτήν (αὐτήν eli. EX), καὶ ποιήσω καὶ εἰρ. A<sup>1</sup>: φα-  
νερῶ (φανερῶσω A<sup>1</sup>. omnes) ... (p. εἰσακ.) † (eli. EX)  
καὶ ἱατρεύσω αὐτὰς καὶ ποιήσω αὐτοῖς (A<sup>2</sup> uncls;  
E\* αὐτοῖς; F: εἰσακ. καὶ ποιήσω αὐτοῖς). X: καὶ  
ἱατρ. αὐτὰς (\* καὶ φανερ. αὐτ.) καὶ ποιήσω αὐτοῖς  
εἰρ. 7. CFX: ἐπιστρέψω. BX\* (alt.) ἔτην. FX (pro  
Ἰερ.): Ἱερουσαλὴμ. B: καθὼς καὶ τὸ πρ. 8. X\* (pr.)  
αὐτῶν. B: ἡμαρτοσάν. C: μνησθῶ ... ἡμαρτοσάν.  
A<sup>1</sup>: ἡμ. με (μοι A<sup>2</sup>B). X (p. ἡμ. μοι): καὶ ἱάσομαι  
τάς ἁμαρτίας αὐτῶν ἐν αἷς ἀπέστησαν ἀπ' ἐμοῦ.  
9. FX\* (p. ἱστ.) μοι. F† (a. εἰς εὐφρ.) εἰς ὄνομα  
(A<sup>2</sup>X: εἰς ὄνομα εὐφροσύνης). BX\* (alt.) εἰς (X\*  
eli. tert.). C: μεγαλωσύνην. X: παρὰ πᾶσιν τοῖς  
ἔθνεσιν. B (his): ποιήσω. A<sup>1</sup>BC\* (sq.) αὐτοῖς (A<sup>2</sup>  
FX†). X (pro φοβηθ.): ἐκστήσονται. A<sup>1</sup>\* καὶ πι-  
κρανθ. (A<sup>2</sup>B†). 10. E: ἀκουσθήσονται. X† (a. ταῖς)  
ἐν. A<sup>1</sup>C: ἐρημωμ. (ἡρ. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>† (p. ἡρ.) καὶ (A<sup>2</sup>  
uncls; B\*). CX: ἀνθρώπους. A<sup>2</sup>† (p. ἀνθρ.) καὶ  
παρὰ τὸ μὴ εἶναι οἰκόντας. F: κτήνος. 11. C\* (pr.)  
καὶ. B: χαρμοσύνης. A<sup>1</sup>: λέγοντος (λεγόντων A<sup>2</sup>B).

CX: τῷ κυρ. X: ὅτι ἀγαθός κυρ. B\* αἰνέσις. (X: ἐπὶ  
αἰνέσις). CEX: ἐπιστρέψω. B: πᾶσαν ἀπομ. τῇ  
γ. ... κατὰ τὸ πρὸτ. X† (in f.) τῶν δυνάμεων.  
12. FX: λέγει κυρ. X† (p. δυν.) ὁ θεὸς Ἰσραὴλ.  
B: τότε τῷ ἐρήμῳ (FX: τῷ ἐρήμῳ c. A<sup>1</sup>\* τῷ ἡρῳ).  
X\* παρὰ τὸ-πτήνη. B: κτήνος, ἐν πάσι. X: κατὰ  
λίμμα. A<sup>1</sup>: προβάτων (προβάτα A<sup>2</sup>B; FX: ποιμένα-  
A<sup>1</sup>: τὰ ποίμνια αὐτῶν). 13. A<sup>1</sup>\* καὶ ἐν πόλ. τ. σιφ.  
(A<sup>2</sup>BCFX†; F: ἐσηλά). F: ναγὲβ.

## Reinigung und Vergebung. Freude und Bönne über das Verbbete. XXXIII.

will sie heilen und gesund machen, und will sie des Gebets um Friede und Treue 7 gewähren. \* Denn ich will das Gefängniß Juda und das Gefängniß Israels wenden, 8 und will sie bauen wie von Anfang. \* Und will sie reinigen von aller Missethat, damit sie wider mich gesündigt haben, und will ihnen vergeben alle Missethat, damit sie wider mich gesündigt und übertreten 9 haben. \* Und das soll mir ein fröhlicher Name, Ruhm und Preis sein unter allen Heiden auf Erden, wenn sie hören werden alles das Gute, das ich ihnen thue; und werden sich verwundern und entsetzen über allem dem Guten und über allem dem Frieden, den ich ihnen geben will.

10 So spricht der Herr: An diesem Ort, davon ihr sagt, er ist Wüste, weil weder Leute noch Vieh in den Städten Juda und auf den Gassen zu Jerusalem bleibt, die so verwüstet sind, daß weder Leute noch 11 Bürger noch Vieh darinnen ist, \* wird man dennoch wiederum hören Geschrei von Freude und Bönne, die Stimme des Bräutigams und der Braut, und die Stimme derer, so da sagen: Danket dem Herrn Zebaoth, daß er so gnädig ist und thut immerdar Gutes! und derer, so da Dankopfer bringen zum Hause des Herrn; denn ich will des Landes Gefängniß wenden wie 12 von Anfang, spricht der Herr. \* So spricht der Herr Zebaoth: An diesem Ort, der so Wüste ist, daß weder Leute noch Vieh darinnen sind, und in allen seinen Städten, werden dennoch wiederum Hirtenhäuser sein, 13 die da Heerden weiden, \* beides in Städten auf den Gebirgen und in Städten in Gründen und in Städten gegen Mittag, im

30,17. cam eis cicatricem et sanitatem, et  
31,14. curabo eos, et revelabo illis depre-  
32,4177. cationem pacis et veritatis. \* Et con-  
vertam conversionem Juda et conver-  
sionem Jerusalem, et aedificabo eos  
sicut a principio. \* Et emundabo il- 8  
31,34. los ab omni iniquitate sua in qua  
32,35,36. peccaverunt mihi, et propitius ero  
cunctis iniquitatibus eorum, in qui-  
bus deliquerunt mihi et spreverunt  
me. \* Et erit mihi in nomen et in 9  
34,36,13. gaudium et in laudem et in exulta-  
tionem, cunctis gentibus terrae quae  
audierint omnia bona, quae ego fa-  
cturus sum eis; et pavebunt et tur-  
habuntur in universis bonis et in omni  
pace quam ego faciam eis.

Haec dicit Dominus: Adhuc au- 10  
diatur in loco isto, quem vos dicitis  
esse desertum eo quod non sit homo  
nec jumentum, in civitatibus Juda et  
foris Jerusalem, quae desolatae sunt  
absque homine et absque habitatore  
et absque pecore, \* vox gaudii et 11  
vox laetitiae, vox sponsi et vox spon-  
sae, vox dicentium: Constemini Do-  
mino exercituum, quoniam bonus Do-  
minus, quoniam in aeternum miseri-  
cordia ejus! et portantium vota in  
domum Domini; reducam enim con-  
versionem terrae sicut a principio,  
dicit Dominus. \* Haec bicit Do- 12  
minus exercituum: Adhuc erit in loco  
isto deserto absque homine et abs-  
que jumento, et in cunctis civitatibus  
ejus habitaculum pastorum accubant-  
ium gregum, \* in civitatibus mon- 13  
tuosis et in civitatibus campestribus  
et in civitatibus quae ad austrum

6. Al.: el. 7. Al.: Israel (pro Jerus.).

11. S\* (pr.) Dominus.

B: werden ersöhnen u. zittern. dW: sollen z. u. beben.  
A: u. staunen. vE: sich fürchten u. z.

10. daß ... mehr da ist, in den ... (vgl. 32, 43).  
B: weder Menschen noch Einwohner n. B. dW: vE:  
leer von (an) M. A: öde u. leer.

11. denn der Herr ist freundlich, u. seine Güte  
währet ewiglich. dW: denn gütig ist ... ewig ist f.  
Gnade.

12. Häuser der Hirten. dW: ein Hirten-Anger?  
vE: Wohnungen d. G. A: eine Wohnung. B: dW: da  
sie Schafe (die Heerde sich) lagern lassen. vE: die ihre  
Sch. ...

6. verbinden u. heilen u. w. f. ges. m. u. w. ihnen  
die Wunde des Ir. u. der Tr. gew. B: ihr eine Heilung  
u. Genesung lassen aufkommen. vE: lege ihr einen  
Verband an. dW: verbinde ihre Wunde. A: lasse sie  
vernarben u. gesund werden. B: einen Ueberfluß d.  
Fr. u. d. Wahrheit offenbaren. dW: Ueb. d. Glücks  
u. Bekand. vE: die Fülle wahren Glücks!

8. B: dW: u. v. mir abgefallen sind. vE: wodurch f.  
traulos gegen mich gehandelt haben. A: mich verachtet.

9. ihr geben. B: zu einem ... Lob u. z. Gierde. dW:  
[die Stab] soll m. zur Lust u. z. Ruhm u. z. Fr. sein.  
vE: es wird m. z. R., z. Freude, z. Lob ... gereichen.

Volgalleten-Bibel. A. T. 2. Bde 2. Hft.

XXXIII. *Premiis liberalibus foederisque davidicis rati facient.*

Βενιαμὴν καὶ ἐν κύλῳ Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐν πόλει Ἰούδα· ἐπὶ παρελεύσεται πρόβατα ἐπὶ χεῖρα ἀριθμοῦντος, εἶπεν κύριος.

14 Ἰδοὺ ἡμέραι ἐρχονται, φησὶν κύριος, καὶ ἀναστήσω τὸν λόγον μου τὸν ἀγαθὸν ἐν ἀλάλῃ ἐπὶ τὸν οἶκόν μου Ἰσραὴλ καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰούδα. 15 Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἀνατελῶ τῷ Δαυὶδ ἀνατολὴν δικαίαν, καὶ ποιήσει κρῖμα καὶ δικαιοσύνην ἐν τῇ γῇ. 16 Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις σωθήσεται Ἰούδα, καὶ Ἱερουσαλὴμ κατασκηνώσει πεποιθὺσα, καὶ τοῦτο τὸ ὄνομα ᾧ κληθήσεται· Κύριος δικαιοσύνη ἡμῶν. 17 Ὅτι ταῦτα λέγει κύριος· Οὐκ ἐξολοθρευθήσεται τῷ Δαυὶδ ἀνὴρ καθήμενος ἐπὶ θρόνου οἴκου Ἰσραὴλ, 18 καὶ τοῖς ἱερεῦσιν, τοῖς Λευῖταις οὐκ ἐξολοθρευθήσεται ἀνὴρ ἐκ θυρώπων μου ἀναφέρον ὀλοκαύτωμα καὶ θυμῶν θυσίαν καὶ ποιῶν θῦμα πάσας τὰς ἡμέρας.

19 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερემίαν, λέγων· 20 Ταῦτα λέγει κύριος· Εἰ διασκεδασθήσεται ἡ διαθήκη μου τῆς ἡμέρας καὶ ἡ διαθήκη μου τῆς νυκτός τοῦ μὴ εἶναι ἡμέραν καὶ νύκτα ἐν τῷ καιρῷ αὐτῶν, 21 καί γε ἡ διαθήκη μου διασκεδασθήσεται ἡ μετὰ Δαυὶδ τοῦ δούλου μου τοῦ μὴ εἶναι αὐτῷ υἱὸν βασιλεύοντα ἐπὶ τοῦ θρόνου αὐτοῦ, καὶ ἡ πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ τοὺς Λευῖτας τοὺς λειτουργοῦντάς μοι. 22 Ὡς οὐκ ἐξαριθμηθήσεται ἡ δύναμις τοῦ οὐρανοῦ οὐδὲ ἐμετρηθήσεται ἡ ἄμμος τῆς θαλάσσης, οὕτως πληθυνθῶ τὸ σπέρμα Δαυὶδ τοῦ δούλου μου καὶ τοὺς Λευῖτας τοὺς λειτουργοῦντάς μοι.

23 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερემίαν, λέγων· 24 Ἀρά γε οὐκ εἶδες τί ὁ λαὸς

יְבִיאֶרְץ בְּנֵימִן וּבְסִבְיָי וּבְיִרוּשָׁלַם וּבְעִיר יְהוּדָה עַד תַּעֲבֹרְנָה הַצֶּאֱן עָלָי וְהָיָה מוֹנֶה אָמַר יְהוָה

14 הִנֵּה יָמִים בָּאִים בָּאִים—יְהוָה וְחֻקִּמֶתִי אֶת-הַדָּבָר הַשּׁוֹב אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֶל-בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל-בֵּית סוּיָהוּדָה בְּיָמִים הָהֵם וּבַעֲתָה הַהִיא אֲצַמִּיחַ לְדָוִד צִמְח צִדְקָה וְעִשָּׂה 16 מִשְׁפָּט וְצִדְקָה בְּאֶרֶץ בְּיָמִים הָהֵם תִּנְשֹׂעַ יְהוּדָה וּיְרִוּשָׁלַם תִּשְׁכֹּן לְבֶטַח וְהָיָה אֲשֶׁר-יִקְרָא-לָהּ יְהוָה צִדְקָנוּ 17 כִּי-יִהְיֶה אָמַר יְהוָה לֹא-יִכָּרֵת לְדָוִד אִישׁ יֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא בֵּית-יִשְׂרָאֵל 18 וְלִכְהֹנִים הַלְוִיִּם לֹא-יִכָּרֵת אִישׁ מִלְּפָנַי מַעֲלָה עוֹלָה וּמִקְטֵר מִנְחָה וְעִשָּׂה זָבַח כָּל-הַיָּמִים

19 וְהָיָה דְבַר-יְהוָה אֶל-יְרֵמְיָהוּ כֹה אָמַר יְהוָה אֶת-הַתִּפְסָר וְאֶת-בְּרִיתִי הַזֶּה לְכָל-בְּרִיתִי הַזֶּה יִהְיֶה יוֹמָם וּלְיָלָה בְּעֵתָם 20 וְגַם-בְּרִיתִי תִפָּר אֶתְדַד עֲבָדֵי מַהֲיֹת לוֹ כֹּן מִלְּךָ עַל-כִּסְאוֹ וְאֶת-הַלְוִיִּם 22 הַכֹּהֲנִים מִשְׁרָתִי אֲשֶׁר לֹא-יִפְסָר צָבָא תִשְׁמָעִים וְלֹא יִמָּד תוֹל הַיָּם כֹּן אֲרָבָה אֶת-זֶרַע דָּד עֲבָדֵי וְאֶת-הַלְוִיִּם מִשְׁרָתִי אֲתִי

23 וְהָיָה דְבַר-יְהוָה אֶל-יְרֵמְיָהוּ כֹה אָמַר 24 הֲלֹא רָאִיתָ מַה-הָיָה הָהָה דְבַרְךָ

v. 14. בנ"א וחקימיהו.

v. 18. בנ"א עלה.

13. B: Βενιαμὴν κ. ἐν ταῖς κ.

14-26. tot. \* in A<sup>1</sup> BCE (A<sup>2</sup> F X†).

14. F: λέγει κύριος ... τὸ ῥῆμα τὸ ἀγ. (eti. X:) δ (Al.: ε). 15. F: Ἐν ἐκ. ταῖς ἡμ. κ. ... βλαστήσῃ ποιήσω τῷ Δαυὶδ βλαστὸν δικαιοσύνης, καὶ βασιλεύσει βασιλεὺς καὶ συνήσεται καὶ ποιήσ. κρ. κτλ. X: ἀνατελῶ κίρως τῷ Δ. 16. X: ἡ Ἰουδαία καὶ ἡ Ἱερ... δ κληθ. F: ... Ἰούδας καὶ Ἱερ. κατοικήσει πεποιθότως, καὶ τῷτο ἐστιν τὸ δν. δ καλέσων αὐτῷ· Κύριος δικαίος ἡμῶν. 17. F: Ὅτι ὕτω λέγει κ.· Οὐκ ἐπιλείψει ... \* οἶκος. 18. F: καὶ ἐκ τῶν ἱερῶν καὶ Λευιτῶν ἐκ ἐπιλείψει ἀνὴρ ἐνώπιόν μου προσφέρων ὀλοκαύτωμα καὶ θυμῶν δῶρον καὶ ποιῶν θυσίαν πάσ. τ. ἡμ. 19. F: ... ῥῆμα ... λέγον· 20. Al.\* τῆς ἡμέρας — τῆς νυκτός. F: Οὕτω λέγει κ.· Ἐὰν ἡθετημένην ποιήσῃ τὴν διαθήκην μου τὴν μετὰ τῆς ἡμ. καὶ τὴν διαθ. μου τὴν μετὰ τῆς νυκτός, ὥστε μὴ

εἶναι κτλ. 21. F: καὶ ἡ διαθήκη μου ἡθετημένη ἵσταται μετὰ τῷ Δ. τῷ δ. μ., ὥστε μὴ εἶναι ἐκ αὐτῷ υἱὸς βασιλεύων ἐπὶ τὸν θρόνον αὐτοῦ, καὶ μετὰ τῶν Λευιτῶν καὶ ἱερῶν τῶν λειτουργῶν μου. 22. Al.: Δ. τῷ δέλω. F: Ἦλπειρ ἐκ ἀριθμηθήσεται ἡ στρατιὰ τῷ δ. καὶ ἐμετρηθήσεται ἡ ... τῷ Δ. ... λειτουργῶν μου. 23. F: ... ῥῆμα ... λέγον· 24. Al.: Οὐκ εἶδες (Al.: οἶδας).



## Davids gerechtes Gewäch: Der Herr der unsre Gerechtigkeit ist. XXXIII.

Land Benjamin und um Jerusalem her, und in Städten Juda; es sollen dennoch wiederum die Heerden gezählet aus- und eingehen, spricht der Herr.

- 14 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß ich das gnädige Wort erwecken will, welches ich dem Hause Israel und 15 dem Hause Juda geredet habe. \* In denselbigen Tagen und zur selbigen Zeit will ich dem David ein gerechtes Gewäch aufgehen lassen, und soll ein König sein, der wohl regieren wird, und soll Recht und 16 Gerechtigkeit anrichten auf Erden. \* Zu derselbigen Zeit soll Juda geholfen werden und Jerusalem sicher wohnen, und man wird ihn nennen: Der Herr, der unsre 17 Gerechtigkeit ist. \* Denn so spricht der Herr: Es soll nimmermehr fehlen, es soll einer von David sitzen auf dem Stuhl des 18 Hauses Israel. \* Desgleichen soll es nimmermehr fehlen, es sollen Priester und Leviten sein vor mir, die da Brandopfer thun und Speisopfer anzünden und Opfer schlachten ewiglich.

- 19 Und des Herrn Wort geschah zu Jeremia, und sprach: \* So spricht der Herr: Wenn mein Bund aufhören wird mit dem Tage und Nacht, daß nicht Tag und Nacht 21 sei zu seiner Zeit: \* so wird auch mein Bund aufhören mit meinem Knechte David, daß er nicht einen Sohn habe zum Könige auf seinem Stuhl, und mit den Leviten und Priestern, meinen Dienern. 22 \* Wie man des Himmels Heer nicht zählen, noch den Sand am Meer nicht messen kann: also will ich mehren den Samen Davids, meines Knechts, und die Leviten, die mir dienen.

- 23 Und des Herrn Wort geschah zu Jeremia, und sprach: \* Hast du nicht gesehen,

15. A.A.: und zu derselben.

20. A.A.: und der Nacht.

22. A.A.: am Meer messen.

13. Juda sollen. B: durch die Hände des Zählens vorbeigehen. dW: vorüberziehen unter Aufsicht d. J. A: unter der H. vE: an den H. d. J. vorübergehen.

14. Wie 29, 10. — 15. 16. Wie 23, 5. 6.

17. Dav. nimmerm. fehlen an Einem der da sitz. B: nicht ausgerottet werden dem D. ein Mann. dW: von D. nie ein M. fehlen. vE.A: dem D. n. an einem (dem) M.

18. fehlen an Priestern ... immerdar. dW.vE:

22, 44. sunt, et in terra Benjamin et in circuitu Jerusalem, et in civitatibus Juda; adhuc transibunt greges ad manum numerantis, ait Dominus.

Lv. 27, 30. Ecce, dies veniunt, dicit Dominus, 14

20, 10. et suscitabo verbum bonum, quod locutus sum ad domum Israel et ad domum Juda. \* In diebus illis et in 15

23, 5. tempore illo germinare faciam David germen justitiae: et faciet judicium et justitiam in terra. \* In diebus illis salvabitur Juda et Jerusalem ha-

bitabit confidenter, et hoc est nomen quod vocabunt eum: Dominus justus noster. \* Quia haec dicit Domi-

18 nus: Non interibit de David vir qui sedeat super thronum domus Israel, \* et de sacerdotibus et de Levitis non 18 interibit vir a facie mea, qui offerat holocausta et incendat sacrificium et caedat victimas omnibus diebus.

Et factum est verbum Domini ad 19 Jeremiam, dicens: \* Haec dicit Do-

minus: Si irritum potest fieri pactum meum cum die et pactum meum cum nocte, ut non sit dies et nox in tempore suo: \* et pactum meum irritum 21

esse poterit cum David servo meo, ut non sit ex eo filius qui regnet in throno ejus, et Levitae et sacerdotes ministri mei. \* Sicuti enumerari non 22

possunt stellae coeli et metiri arena maris: sic multiplicabo semen David servi mei, et Levitas ministros meos.

Et factum est verbum Domini ad Jeremiam, dicens: \* Numquid non vidi-

16. S: Israel (pro Jerus.). A1.: hoc est quod vocabit eam.

18. S: holocausta.

20. S: holocausta.

22. S: holocausta.

24. S: holocausta.

26. S: holocausta.

28. S: holocausta.

30. S: holocausta.

32. S: holocausta.

34. S: holocausta.

36. S: holocausta.

38. S: holocausta.

40. S: holocausta.

42. S: holocausta.

44. S: holocausta.

46. S: holocausta.

48. S: holocausta.

## XXXIII.

## Praedictio captivitatis Sedeciae.

οὗτος ἐλάλησεν λέγων· Αἱ δύο πατριαὶ ἃς ἐξελέξατο κύριος ἐν αὐταῖς, καὶ ἰδοὺ ἀπώσατο αὐτάς; καὶ παρώξυναν τὸν λαὸν μου τοῦ μὴ εἶναι ἔθνος ἐπὶ ἐνώπιόν μου. <sup>25</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Εἰ μὴ διαθήκη μου ἡμέρας καὶ νυκτός, ἀκριβάσματα οὐρανοῦ καὶ γῆς, οὐκ ἔταξα, <sup>26</sup> καί γε τὸ σπέρμα Ἰακώβ καὶ Δαυὶδ τοῦ δούλου μου ἀποδοκιμῶ τοῦ μὴ λαβεῖν ἄρχοντας ἐκ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ πρὸς τὸ σπέρμα Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ· ὅτι ἐπιστρέψω τὴν ἀποστρεφὴν αὐτῶν καὶ οἰκτερῶ αὐτούς.

**XXXIV.** Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἱερემίαν παρὰ κυρίου (καὶ Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλῶνος καὶ πᾶν τὸ στρατόπεδον αὐτοῦ, καὶ πᾶσα ἡ γῆ ἀρχῆς αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ λαοὶ ἐπολέμουν ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐπὶ πᾶσας τὰς πόλεις Ἰούδα) λέγων·

<sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Βάδισον πρὸς Σεδεκίαν βασιλεῖα Ἰούδα καὶ ἐρεῖ· αὐτῷ· Οὕτως εἶπεν κύριος· Παραδόσθαι παραδοθήσεται ἡ πόλις αὕτη εἰς χεῖρας βασιλέως Βαβυλῶνος, καὶ συλλήψεται αὐτὴν καὶ καύσει αὐτὴν ἐν πυρὶ. <sup>3</sup> καὶ σὺ οὐ μὴ σωθῆς ἐκ χειρὸς αὐτοῦ, καὶ συλλήψαι συλληφθήσῃ, καὶ εἰς χεῖρας αὐτοῦ δοθήσῃ, καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ σου τοὺς ὀφθαλμούς αὐτοῦ ὄψονται, καὶ στόμα αὐτοῦ μετὰ τοῦ στόματός σου λαλήσει, καὶ εἰς Βαβυλῶνα εἰσελεύσῃ. <sup>4</sup> Ἀλλὰ ἀκουσον τὸν λόγον κυρίου, Σεδεκία βασιλεῦ Ἰούδα. Οὕτως λέγει κύριος περὶ σου· Οὐκ ἀποθανῇ ἐν ῥομφαίᾳ, <sup>5</sup> ἐν εἰρήνῃ ἀποθανῇ· καὶ ὡς ἐκλαύσαν τοὺς πατέρας σου τοὺς βασιλεύσαντας πρότερόν σου, κλαύσονται καὶ σέ· Ὡ κύριε, καὶ ἔως ἄδου κλαύσονται σε· ὅτι λόγον ἐγὼ ἐλάλησα, εἶπεν κύριος.

24. Α1.: ἐλάλησαν λέγοντες ... ἐνώπιον αὐτῶν. F: Οὐκ εἶδες ... Δύο συγγενείας ἃς ἐξελ. ὁ κύριος ἐξῶσεν αὐτάς, καὶ τὸν λαὸν μὲ παρώξυναν, ἵνα μὴ ἡ ἔθνος ἐνώπιον αὐτῶν. 25. Α1.: ἢ κατέταξα. F: Οὕτω λέγ. κυρ.· Ἐὰν μὴ εἴην ἡ διαθήκη μὲ τῇ ἡμέρᾳ καὶ τῇ νυκτὶ, καὶ νόμος τῷ ἔρανε καὶ τῆς γῆς μὴ ἐθέμην. 26. Α1.: τῷ μὴ λαβ. ἐκ τῷ σπέρματος αὐτῷ ἄρχοντα. F: ὅστις μὴ λαβεῖν ἀπὸ τῷ σπ. αὐτῷ ἄρχοντας ἐν τῷ σπέρματι τῷ Ἀβραάμ καὶ τῷ Ἰσ. καὶ τῷ Ἰακ.· ὅτι ἀναστρέψω τὴν ἀιχμαλωσίαν αὐτῶν καὶ ἐλεήσω αὐτούς.

1. Α1.: γενόμενος (γενόμε. Α2BC). CX: παρὰ κυρ. πρὸς Ἱερ. X† (p. κυρ.) λέγων. Α2FX (pro πᾶσα ἡ γῆ): πᾶσαι αἱ βασιλείαι τῆς γῆς τῆς (Α1.\*). F (pro ἀρχῆς κτλ.): αἱ ὑπὸ τὴν δυναστείαν τῆς χειρὸς αὐτοῦ. Α1BCX\* καὶ π. οἱ λαοὶ (Α2FX†; F\* καὶ et† o† p. λαοί). FX\* λέγων. 2. X: Τάδε λέγει x. Α1BC\* ὁ θ. Ἰσρ. (Α2FX†). Α2† (p. Βαδ.). εἰπέ. X: ἐρ. πρὸς αὐτόν ... κατακαύσει. 3. CX\* σὺ. Α1.: ἐκ γ. αὐτῶν

לֵאמֹר שְׁתִּי הַמְשַׁחֲוֹת אֲשֶׁר בָּחַר יְהוָה בָּהֶם וַיִּמְאַסֶם וַאֲחֻד־עַמִּי יִנְאַצֵּוּן כִּי מִהְיוֹת עֵד זָכַי לְפָנֶיהֶם: כֹּה אָמַר יְהוָה אֶם-לֹא בְרִיתִי יוֹמָם וּלְיָלֵה חַקֹּת שָׁמַיִם וָאָרֶץ לֹא-שִׁמְתִּי: זָכַר יָרַע יַעֲקֹב רַחֵם עַבְדִּי אֲמָאם מִפְּתַח מִזְרְעוֹ מִשְׁלִים אֶל-יָרַע אֲבָרָהָם יִשְׁחַק וַיַּעֲקֹב כִּי-אֲשֹׁב אֶת-שְׁבוּתָם וַיְרַחֲמֵם:

**XXXIV.** הַדְּבָר אֲשֶׁר-הָיָה אֶל־יִרְמְיָהוּ מֵאֵת יְהוָה וַיְבִיכְדָנְאֲצָר מֶלֶךְ-בָּבֶל וְכָל-חֵילוֹ וְכָל-מַמְלָכוֹת אֶרֶץ מִמְּשָׁלָת יָדוֹ וְכָל-הָעַמִּים נִלְחָמִים עַל־יְרוּשָׁלַם וְעַל-כָּל-עָרֶיהָ לֵאמֹר: כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנֵּה וְאִמְרָתָ אֶל-צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה וְאִמְרָתָ אֵלָיו כֹּה אָמַר יְהוָה הִנֵּה נִתֵּן אֶת-הָעִיר הַזֹּאת בְּיַד מֶלֶךְ-בָּבֶל וְיִשְׂרָשָׁתָ בָּאָשׁ: וְאִתָּה לֹא תִמְלֹט מִיָּדוֹ כִּי תִשָּׁא תִתְּשֵׁשׁ וּבִידוֹ תִנָּתֵן וְעֵינֶיהָ אֶת-עֵינִי מֶלֶךְ-בָּבֶל תִּרְאִינָה וְסִיָּהוּ אֶתְּשֶׁה יַדְּכָר וּבָבֶל תִּבּוֹא: אֵךְ שָׁמַע דְּבַר-יְהוָה צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה כֹּה אָמַר יְהוָה עָלֶיהָ לֹא תָמוּת בְּחָרֵב: כִּי בְשָׁלוֹם תָּמוּת וּבְמִשְׁפָּרוֹת אֲבֹתֶיהָ הַמְלָכִים הָרְאשֹׁנִים אֲשֶׁר-הָיוּ לְפָנֶיהָ כֵּן יִשְׁפָּרוּ-לָהּ וְהָיוּ אֲזֵוֹן יִסְפָּדוּ-לָהּ כִּי-דָבָר אֲנִי-דֹבַרְתִּי נְאֻם-יְהוָה:

אשיב כ' ib. מלא ו' v. 26.

בנ' א' והלך v. 2. בנ' א' ונבוכדנצר v. 1.

(αὐτῷ Α2B). X (pro sq. καὶ); ὅτι. Α1\* καὶ εἰς γ. -δοθ. (Α2BX†; X: ἐν χειρὶν). B\* οἱ C: τὸς ὀφθ. αὐτῶν. B\* καὶ στόμα-λαλ. 4. X (pro κυρῶν): τῶτον. Α1BC\* περὶ σὺ-fin. (Α2EFX†; F: περὶ σέ, E\*). 5. Α2F: Ἐκλαύσαν ... καύσονται (X: κλαύσονται). B: Οὐαὶ κύριε (C\*). X\* καὶ ἔως ἄδου (Α2\*: καὶ ὁ Ἀδου. F\* ἔως ἄδ.). B (pro alt. κλαύσ.) κούφονται. X (pro λόγ.): μεγάλα s. † μέγαν. Α1\* ἐγὼ (Α2B†).



## XXXIII.

## Praedictio captivitatis Babilonicae.

οὗτος ἐλάλησεν λέγων· Αἱ δύο πατριαὶ ὥς  
ἐξελέξατο κύριος ἐν αὐταῖς, καὶ ἰδοὺ ἀπώσατο  
αὐτάς; καὶ παρώξυναν τὸν λαὸν μου τοῦ μὴ  
εἶναι ἔθνος ἐν ἐνώπιόν μου. <sup>25</sup> Τὰδε  
λέγει κύριος· Εἰ μὴ διαθήκη μου ἡμέρας καὶ  
νυκτός, ἀκριβάσματα οὐρανοῦ καὶ γῆς, οὐκ  
ἔταξα, <sup>26</sup> καὶ τὸ σπέρμα Ἰακώβ καὶ Δαυὶδ  
τοῦ δούλου μου ἀποδοκιμῶ τοῦ μὴ λαβεῖν  
ἀρχοντας ἐκ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ πρὸς τὸ  
σπέρμα Ἀβραάμ καὶ Ἰσαάκ καὶ Ἰακώβ· ὅτι  
ἐπιστρέψω τὴν ἀποστροφὴν αὐτῶν καὶ οὐκε-  
ρῶ αὐτούς.

**XXXIV.** Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς  
Ἱερემίαν παρὰ κυρίου (καὶ Ναβονχοδονόσορ  
βασιλεὺς Βαβυλωνῶς καὶ πᾶν τὸ στρατόπε-  
δον αὐτοῦ, καὶ πᾶσα ἡ γῆ ἀρχῆς αὐτοῦ καὶ  
πάντες οἱ λαοὶ ἐπολέμουν ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ·  
ἐπὶ πᾶσας τὰς πόλεις Ἰουδα) λέγων·

<sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ  
δισσὸν πρὸς Σεδεκίαν βασιλεῖα Ἰουδα·  
αὐτῷ· Οὕτως εἶπεν κύριος· Παρο-  
ραδοθήσεται ἡ πόλις αὕτη εἰς  
λέως Βαβυλωνῶς, καὶ συλλήψω  
καύσει αὐτὴν ἐν πυρὶ. <sup>3</sup> καὶ  
ἐκ χειρὸς αὐτοῦ, καὶ συλλήψω  
καὶ εἰς χεῖρας αὐτοῦ δοθῇ·  
μοί σου τοὺς ὀφθαλμοὺς  
στόμα αὐτοῦ μετὰ τι-  
σει, καὶ εἰς Βαβυ-  
ἀκουσον τὸν λόγον  
Ἰουδα. Οὕτως  
ἀποθανῇ ἐν ἡμέρᾳ  
καὶ ὡς ἐκλά-  
συλεύσονται  
σε. <sup>4</sup> Ὡς  
ὅτι λόγος

24. Οὐκ  
αὐτῶν  
ἐν  
v.  
A. 1BC\* ὁ προσ. (A<sup>2</sup>X†). B† (a. βασ.) τὸν. A<sup>2</sup>†  
(p. παρ.) Ἰούδα (X: πρὸς Σιδ. βασ. Ἰούδα). 7. FX\*  
(p. παρ.) BC\* τὰς καταλεί. B: καὶ ἐπὶ Λαχίς (καὶ  
(p. παρ.) EX). EX: Αἴμα. 8. A<sup>1</sup>: γενόμενος (γενόμε-  
(p. παρ.) C\* (pr.) τὸν. A<sup>1</sup>BC\* πάντα (A<sup>2</sup>FX†). B\*  
ἐν τῇ Ἰερου. A<sup>1</sup>BC\* αὐτοῖς (A<sup>2</sup>X†). 9. CX\* (alt.)  
X† (p. παρ.) αὐτοῖς s. αὐτοῖς. B: ἐξ Ἰούδα (A<sup>2</sup>: ἐκ  
Ἰουδαίων. X: ἐξ Ἱερουσαλὴμ). 10. F: Καὶ ἐπὶ χεῖρας  
(X: Καὶ ἦσαν καὶ ἐπιστρέψαν). B: οἱ εἰσελθόντες  
ἐν τῇ διαθήκῃ. C: ἐξαποστειλάν. A<sup>1</sup>\* καὶ ἐκ. τὴν-  
ἐπὶ (καὶ ἐκ. τὴν π. αὐτῶν † A<sup>2</sup>BFX; ... ἐπὶ. † A<sup>2</sup>X;  
F: τὸ μὴ δουλεύειν ἐν αὐτοῖς· καὶ ἦσαν. A<sup>1</sup>:  
... δουλεύειν αὐτοῖς ἐν ...). EX (pro ἰδω.): ἔλασαν  
(F: ἀφῆκαν. X: ἐξαπέστειλαν). 11. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ  
ἐπιστρεψαν (A<sup>2</sup>X†, X vero \* καὶ ἰσχ. -fin.). Totus  
vers. in F: Καὶ ἐπιστρεψαν. μ. τ. καὶ ἦσαν τοὺς δούλους  
καὶ τὰς παιδίσκας ὥς ἀπέστειλαν ἐλευθέρους, καὶ  
ὑπέταξαν αὐτοὺς εἰς δούλους καὶ παιδίσκας. 12. B:  
ἐγενήθη. 13. B\* ὁ θ. Ἰσρ. (X: τὸ Ἰσρ.). CX: ἐθίμην.

מִשְׁפָּחוֹת אֲשֶׁר בְּחֶר  
וְאֶת-עַמִּי יִנְאַצֵּן  
כֹּה אָמַר  
יִוָּמָם וְלִיְלֵה  
שְׁמָתִי: גַּם-  
עַם מִפְּחַת  
אֲבִרָהֶם  
וְיָוָם  
מֵאֵת יְהוָה  
כִּרְיֹת אֶת-  
לִקְרָא לָהֶם  
עֲבָדוֹ וְאִישׁ

וְהַעֲבִירָה חֲפָשִׁים  
בְּיַהֲדֵי אֶחֱיוֹהוּ אִישׁ: וְיִשְׁ-  
הַשָּׂרִים וְכָל-הָעָם אֲשֶׁר-בָּאוּ בָּ:  
לְשַׁלַּח אִישׁ אֶת-עַבְדּוֹ וְאִישׁ אֶת-  
שִׁפְחָתוֹ חֲפָשִׁים לְכַלְתִּי עַבְדֵּי-בָם  
עוֹד וְיִשְׁמְעוּ וְיִשְׁלָחוּ: וְיִשְׁכְּבוּ אַחֲרֵי-  
כֵן וְיִשְׁכְּבוּ אֶת-הָעֲבָדִים וְאֶת-הַשִּׁפְחוֹת  
אֲשֶׁר שָׁלְחוּ חֲפָשִׁים וְיִכְבְּשׁוּם  
לְעֲבָדִים וְלַשִּׁפְחוֹת:

וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֶל-יִרְמְיָהוּ מֵאֵת  
יְהוָה לֵאמֹר: כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל אֲנֹכִי כִרְיֹת אֶת-  
אֲבוֹתֵיכֶם בְּיוֹם הַזֶּה אִי הוּא אֹתָם מֵאֶרֶץ  
מִצְרַיִם מִבֵּית עַבְדִּים לֵאמֹר: מִמֶּנָּה  
שָׁבַע שָׁנִים תִּשְׁלָחוּ אִישׁ אֶת-אֲחִיו  
הָעֲבָדִי אֲשֶׁר יִמְכֹּר לָהּ וְעַבְדָּהּ שָׁשׁ  
שָׁנִים וְשִׁפְחָתוֹ חֲפָשִׁי מֵעַמָּה וְלֹא-  
שָׁמְעוּ אֲבוֹתֵיכֶם אֱלִי וְלֹא הָשׁוּ אֶת-  
כֹּחַ אֲזָנָם: וְתִשְׁכְּבוּ אִתָּם הַיּוֹם וְתַעֲשׂוּ

v. 8. חֲפָשִׁים משפטים  
v. 11. ק' וכבשום

X: ὑμῶν ἡ ἡμέρα ἐξελ. EX: ἐξελλομένη. 14. E: παρο-  
θήσεται (pro παρθ.). FX: ἐργάσεται σοι. B: καὶ  
ἐξαποστειλεῖς αὐτ. A<sup>1</sup>BC\* ἀπὸ σὺ εἰς οἱ πατ. ἡμῶν  
(A<sup>2</sup>X†). 15. B: ἐπιστρέψαν (A<sup>2</sup>X: ἐπιστρέψατε).

## Das Freijahr und seine Zurücknahme.

## XXXIV.

et Jeremia redete alle diese  
dem Könige Juda, zu  
Heer des Königs zu  
Jerusalem und  
Juda, nehmlich  
in diese waren,  
übergeblieben

Herrn ge-  
nig Be-  
dem  
jahr  
et

alle  
Wund  
jeglicher sollte  
Magd frei geben,  
leibeigen halten, und  
Aber darnach kehrten sie  
forderten die Knechte und  
Mägde wieder zu sich, die sie frei gegeben  
hatten, und zwangen sie, daß sie Knechte  
und Mägde sein mußten.

12 Da geschah des Herrn Wort zu Jeremia  
13 vom Herrn, und sprach: \*So spricht der  
Herr, der Gott Israels: Ich habe einen  
Wund gemacht mit euren Vätern, da ich sie  
aus Egyptenland, aus dem Diensthause,  
14 führte, und sprach: \*Wenn sieben Jahre  
um sind, so soll ein jeglicher seinen Bru-  
der, der ein Hebräer ist und sich ihm ver-  
kauft und sechs Jahre gebietet hat, frei  
von sich lassen. Aber eure Väter gehorch-  
ten mir nicht, und neigten ihre Ohren nicht.  
15 \*So habt ihr euch heute befehret, und ge-

11. U.L: zwungen.

7. als feste Städte.

8. dW: Freiheit auszur. vE: Freilassung.

9. den andern leibeigen. B: daß Niemand sie el-  
nen Juden, nehmlich seinen Bruder, zu dienen zwün-  
gen sollten? dW: R. f. Br., einen J., zum Dienste  
zwänge. vE: seinen hebräischen Sklaven ... freilasse  
sen, u. Keiner mehr f. jüdischen Mitbruder zum Skl.  
machen sollte. A: daß sie über sie, als ihre jüd. Brä-  
der, keine Gewalt übeten.

10. dW: in den Wund getreten. vE: dem B. bei-  
getreten.

Et locutus est Jeremias propheta ad 6  
Sedeciam regem Juda universa verba  
haec in Jerusalem, \*et exercitus regis 7  
Babylonis pugnabat contra Jerusalem,  
et contra omnes civitates Juda quae  
reliquae erant, contra Lachis et con-  
tra Azecha; hae enim supererant de  
civitibus Juda, urbes munitae.

v. 14. Verbum quod factum est ad Je- 8  
remiam a Domino, postquam percus-  
sit rex Sedecias foedus cum omni po-  
pulo in Jerusalem, praedicans, \*ut 9  
dimitteret unusquisque servum suum  
et unusquisque ancillam suam, He-  
braeum et Hebraeam, liberos, et ne-  
quaquam dominarentur eis, id est in  
Judaeo et fratre suo. \*Audierunt 10  
ergo omnes principes et universus  
populus, qui inierant pactum ut di-  
mitteret unusquisque servum suum  
et unusquisque ancillam suam libe-  
ros et ultra non dominarentur eis;  
audierunt igitur et dimiserunt. \*Et 11  
conversi sunt deinceps, et retraxerunt  
servos et ancillas suas quos dimise-  
rant liberos, et subjugaverunt in fa-  
mulos et famulas.

Et factum est verbum Domini ad 12  
Jeremiam a Domino, dicens: \*Haec 13  
dicit Dominus Deus Israel: Ego per-  
cussi foedus cum patribus vestris in  
die qua eduxi eos de terra Aegypti,  
de domo servitutis, dicens: \*Cum 14  
completi fuerint septem anni, dimit-  
tat unusquisque fratrem suum He-  
braeum qui venditus est ei, et serviet  
tibi sex annis, et dimittes eum a te  
liberum. Et non audierunt patres vo-  
stri me, nec inclinaverunt aurem su-  
am. \*Et conversi estis vos hodie, 15

11. A1.\* suas.

11. dW: wandten sich um hernachmals u. nahmen  
... zurück. vE: jogen ... wieder ein. A: wurden f. an-  
dern Sinnes u. brachten ... w. zurück. B: u. machten  
sie sich unterthan zu Kn. vE: unterwarfen f. f. wie-  
der. dW.A: nöthigten (zwangen) f. zum Dienste  
als ...

13. dW: Hause der Knechtschaft. A: Dienstbar-  
keit. vE: Sklavenhause.

14. Mit dem siebenten Jahr soll. dW: sechs J.  
soll er dir dienen, dann sollst du ihn freilassen.

<sup>6</sup> Καὶ ἐλάλησεν Ἰερემίας ὁ προφήτης πρὸς βασιλέα Σεδεκίαν πάντας τοὺς λόγους τούτους ἐν Ἱερουσαλὴμ, <sup>7</sup> καὶ ἡ δύναμις βασιλέως Βαβυλωνος ἐπολέμει ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐπὶ τὰς πόλεις Ἰουδα τὰς καταλειμμένας, ἐπὶ Λαχεὶς καὶ ἐπὶ Ἀζγκα, οὗτοι αὐταὶ καταλείφθησαν ἐν πόλεσιν Ἰουδα, πόλεις ὄχυραί.

<sup>8</sup> Ὁ λόγος ὁ γεγόμενος πρὸς Ἱερεμίαν παρὰ κυρίου μετὰ τὸ συντελέσαι τὸν βασιλέα Σεδεκίαν διαθήκη πρὸς πάντα τὸν λαὸν τὸν ἐν Ἱερουσαλὴμ τοῦ καλέσαι αὐτοὺς ἀφισιν, <sup>9</sup> τοῦ ἐξαποστεῖλαι ἕκαστον τὸν παῖδα αὐτοῦ καὶ ἕκαστον τὴν παιδίσκην αὐτοῦ τὸν Ἑβραῖον καὶ τὴν Ἑβραίαν ἐλευθέρους, πρὸς τὸ μὴ δουλεῦν ἄνδρα ἐξ Ἰσραὴλ. <sup>10</sup> Καὶ ἐπιστράφησαν πάντες οἱ μεγιστάνες καὶ πᾶς ὁ λαὸς οἱ ἐλθόντες εἰς τὴν διαθήκην τοῦ ἀποστεῖλαι ἕκαστον τὸν παῖδα αὐτοῦ καὶ ἕκαστον τὴν παιδίσκην αὐτοῦ ἐλευθέρους, πρὸς τὸ μὴ καταδουλοῦσθαι αὐτούς ἐτι· καὶ ἐπήκουσαν καὶ ἔωσαν. <sup>11</sup> Καὶ ἐπιστράφησαν μετὰ ταῦτα καὶ ἐπιστρέψαν τοὺς παῖδας καὶ τὰς παιδίσκας οὓς ἐξαπέστειλαν ἐλευθέρους, καὶ ἔσχον αὐτούς εἰς παῖδας καὶ παιδίσκας.

<sup>12</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερεμίαν, λέγων· <sup>13</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἐγὼ διεθέμην διαθήκην πρὸς τοὺς πατέρας ὑμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἣ ἐξελάμην αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, εἰς οἶκον δουλείας, λέγων· <sup>14</sup> Ὅταν πληρωθῇ ἐξ ἐτη, ἀποστείλεις τὸν ἀδελφόν σου τὸν Ἑβραῖον ὃς πρᾶσθαι σοι καὶ ἐργάται σοι ἐξ ἐτη, καὶ ἀποστείλεις αὐτὸν ἐλευθέρον ἀπὸ σου. Καὶ οὐκ ἤκουσάν μου οἱ πατέρες ὑμῶν καὶ οὐκ ἔκλιναν τὸ οὖς αὐτῶν. <sup>15</sup> Καὶ ἔστρεψαν σή-

6. A<sup>1</sup>BC\* ὁ προφ. (A<sup>2</sup>X†). B† (a. βασ.) τὸν. A<sup>2</sup>† (p. βασ.) Ἰδα (X: πρὸς Σιδ. βασ. Ἰδα). 7. FX\* (pr.) τας. BC\* τας καταλελ. B: καὶ ἐπὶ Λαχεὶς (καὶ † est. EX). EX: Ἀζγκα. 8. A<sup>1</sup>: γεγόμενος (γενόμ. A<sup>2</sup>BC). C\* (pr.) τὸν. A<sup>1</sup>BC\* πάντα (A<sup>2</sup>FX†). B\* τὸν ἐν Ἱερσ. A<sup>1</sup>BC\* αὐτοὺς (A<sup>2</sup>X†). 9. CX\* (alt.) ἐκ. X† (p. δελ.) αὐτοὺς s. αὐτὺς. B: ἐξ Ἰδα (A<sup>2</sup>: ἐκ Ἰδαίων. X: ἐξ Ἱερουσαλὴμ). 10. F: Καὶ ἐπήκουσαν (X: Καὶ ἤκουσαν καὶ ἐπιστρέψαν). B: οἱ ἐξελεθόντες ἐν τῇ διαθήκῃ. C: ἐξαποστεῖλαι. A<sup>1</sup>\* καὶ ἐκ. τὴν-ἐπὶ. (καὶ ἐκ. τὴν π. αὐτῶν † A<sup>2</sup>BFX; ... ἐπὶ. † A<sup>2</sup>X; F: τὸ μὴ δουλεῖν ἐτι ἐν αὐτοῖς· καὶ ἤκουσαν. Al.: ... δουλεῖν αὐτοὺς ἐτι ...). EX (pro ἰωσ.): ἔωσαν (F: ἀφισιν. X: ἐξαπέστειλαν). 11. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ ἐπιστρ.-ἔσχον (A<sup>2</sup>X†, X vero\* καὶ ἔσχ.-fin.). Totus vers. in F: Καὶ ἐπιστρ. μ. τ. καὶ ἤγαγον τοὺς δούλους καὶ τὰς παιδίσκας ὃς ἀπέστειλαν ἐλευθέρους, καὶ ὑπέταξαν αὐτὰς εἰς δούλους καὶ παιδίσκας. 12. B: ἐγενήθη. 13. B\* ὁ θ. Ἰσρ. (X: τὸ Ἰσρ.). CX: ἐθέμην.

וידבר ירמיהו הנביא אל צדקיהו מלך יהודה את כל-הדברים האלה בירושלם: וחיל מלך-בבל נלחמים על-ירושלם ועל כל-ערי יהודה הנותרות אל-לכיש ואל-עזקה כי חנה נשארו בערי יהודה ערי מבצר: והדבר אשר-היה אל-ירמיהו מאת יהוה אחרי כרת המלך צדקיהו ברית את-פל-העם אשר בירושלם לקרא להם דרור: לשלח איש את-עבדו ואיש את-שחתו העברי והעברית חפשים לכלתי עבד-בם ביהודי אחיהו איש: וישמעו כל-השבים וכל-העם אשר-באו בברית לשלח איש את-עבדו ואיש את-שחתו חפשים לכלתי עבד-בם עוד וישמעו וישלחו: וישבו אחרי-כן וישבו את-העבדים ואת-השפחות אשר שלחו חפשים ויכבדושים לעבדים ולשפחות:

ויהי דבר-יהוה אל-ירמיהו מאת יהוה לאמר: כה-אמר יהוה אלי וישראל אנכי פרתי ברית את-אבותיכם ביום הוצאי אותם מארץ מצרים מבית עבדים לאמר: מקץ שבע שנים תשלהו איש את-אחיו העברי אשר ימכר לה ועבדה שש שנים וישלחו חפשי מעמך ולא-שמעו אבותיכם אלי ולא השו את-יואקים: ותשבו אתם היום ותעשו

v. 8. חפשי חפשים  
v. 11. ויכבדו ויכבדו

X: ὑμῶν ἡ ἡμέρα ἐξελ. EX: ἐξελάμην. 14. E: παρα-θήσεται (pro πρᾶθ.). FX: ἐργάσεται σοι. B: καὶ ἐξαποστείλεις αὐτ. A<sup>1</sup>BC\* ἀπὸ σὺ et οἱ πατ. ἡμῶν (A<sup>2</sup>X†). 15. B: ἐπιστρέψαν (A<sup>2</sup>X: ἐπιστρέψατε).

6 Und der Prophet Jeremia redete alle diese Worte zu Sedekia, dem Könige Juda, zu 7 Jerusalem, \*da das Heer des Königs zu Babel schon stritt wider Jerusalem und wider alle übrige Städte Juda, nemlich wider Lachis und Ascha; denn diese waren, als die festen Städte, noch übergeblieben unter den Städten Juda.

8 Dies ist das Wort, so vom Herrn geschah zu Jeremia, nachdem der König Sedekia einen Bund gemacht hatte mit dem ganzen Volk zu Jerusalem, ein Freijahr 9 auszurufen, \*daß ein jeglicher seinen Knecht und ein jeglicher seine Magd, so Hebräer und Hebräerinnen wären, sollte frei geben, daß kein Jude den andern unter denselben 10 gen leibeigen hielte. \*Da gehorchten alle Fürsten und alles Volk, die solchen Bund eingegangen waren, daß ein jeglicher sollte seinen Knecht und seine Magd frei geben, und sie nicht mehr leibeigen halten, und 11 gaben sie los. \*Aber darnach kehrten sie sich um, und forderten die Knechte und Mägde wieder zu sich, die sie frei gegeben hatten, und zwangen sie, daß sie Knechte und Mägde sein mußten.

12 Da geschah des Herrn Wort zu Jeremia 13 vom Herrn, und sprach: \*So spricht der Herr, der Gott Israel: Ich habe einen Bund gemacht mit euren Vätern, da ich sie aus Egyptenland, aus dem Diensthause, 14 führte, und sprach: \*Wenn sieben Jahre um sind, so soll ein jeglicher seinen Bruder, der ein Hebräer ist und sich ihm verkauft und sechs Jahre gedient hat, frei von sich lassen. Aber eure Väter gehorchten mir nicht, und neigten ihre Ohren nicht. 15 \*So habt ihr euch heute bekehret, und ge-

11. U.L.: zwungen.

7. als feste Städte.

8. dW: Freiheit auszur. vE: Freilassung.

9. den andern leibeigen. B: daß Niemand sie einen Juden, nemlich seinen Bruder, zu dienen zwingen sollten? dW: N. f. Br., einen J., zum Dienste zwingen. vE: seinen hebräischen Sklaven ... freilassen, u. Keiner mehr f. jüdischen Mitbruder zum Skl. machen sollte. A: daß sie über sie, als ihre jüd. Brüder, keine Gewalt üben.

10. dW: in den Bund getreten. vE: dem B. beitreten.

Et locutus est Jeremias propheta ad 6 Sedeciam regem Juda universa verba haec in Jerusalem, \*et exercitus regis 7 Babylonis pugnabat contra Jerusalem, et contra omnes civitates Juda quae reliquae erant, contra Lachis et contra Azecha; hae enim supererant de civitatibus Juda, urbes munitae.

8. Verbum quod factum est ad Jeremiam a Domino, postquam percussit rex Sedecias foedus cum omni populo in Jerusalem, praedicans, \*ut 9 dimitteret unusquisque servum suum et unusquisque ancillam suam, Hebraeum et Hebraeam, liberos, et nequaquam dominarentur eis, id est in Iudaeo et fratre suo. \*Audierunt 10 ergo omnes principes et universus populus, qui inierant pactum ut dimitteret unusquisque servum suum et unusquisque ancillam suam liberos et ultra non dominarentur eis; audierunt igitur et dimiserunt. \*Et 11 conversi sunt deinceps, et retraxerunt servos et ancillas suas quos dimiserant liberos, et subjugaverunt in famulos et famulas.

Et factum est verbum Domini ad 12 Jeremiam a Domino, dicens: \*Haec 13 dicit Dominus Deus Israel: Ego percussi foedus cum patribus vestris in die qua eduxi eos de terra Aegypti, de domo servitutis, dicens: \*Cum 14 completi fuerint septem anni, dimittat unusquisque fratrem suum Hebraeum qui venditus est ei, et serviet tibi sex annis, et dimittes eum a te liberum. Et non audierunt patres vestri me, nec inclinaverunt aurem suam. \*Et conversi estis vos hodie, 15

11. Al.\* suas.

11. dW: wandten sich um hernachmals u. nahmen ... zurück. vE: zogen ... wieder ein. A: wurden f. andern Sinnes u. brachten ... w. zurück. B: u. machten sie sich unterthan u. Kn. vE: unterwarfen f. s. wieder. dW.A: nöthigten (zwangen) f. zum Dienste als ...

13. dW: Hause der Knechtschaft. A: Dienstbarkeit. vE: Sklavenhause.

14. Mit dem siebenten Jahr soll. dW: sechs J. soll er dir dienen, dann sollst du ihn freilassen.



μερον ποιῆσαι τὸ εὐθεὶς ἐν ὀφθαλμοῖς μου τοῦ καλέσαι ἄφρων ἕκαστος τῷ πλησίον αὐτοῦ, καὶ συνετελεσάν διαθήκην κατὰ πρόσωπόν μου ἐν τῷ οἴκῳ οὗ ἐπακλήθη τὸ ὄνομά μου ἐπ' αὐτῷ. 16 Καὶ ἐπιστρέψατε καὶ ἐβηλώσατε τὴν διαθήκην μου τοῦ ἐπιστρέψαι ἕκαστον τὸν παῖδα αὐτοῦ καὶ ἕκαστον τὴν παιδίσκην αὐτοῦ, οὓς ἔξαπαστε λατρεῖν εἰς τὴν ψυχὴν αὐτῶν, καὶ ὑπακούετε αὐτοῦ τοῦ εἶναι ὑμῖν εἰς παῖδας καὶ παιδίσκας.

17 Διὰ τοῦτο οὕτως εἶπεν κύριος· Ὁμοῖς οὐκ ἠκούσατέ μου τοῦ καλέσαι ἕκαστος ἄφρων πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καὶ ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ· ἰδοὺ ἐγὼ καλῶ ἄφρων ὑμῖν, φησὶν κύριος, εἰς μάχαιραν καὶ εἰς τὸν θάνατον καὶ εἰς τὸν λιμὸν, καὶ δώσω ὑμᾶς εἰς διασπορὰν πάσαις ταῖς βασιλείαις τῆς γῆς. 18 Καὶ δώσω τοὺς ἀνδρας τοὺς παρελθούσας τῆς διαθήκης μου, τοὺς μὴ στήσαντας τοὺς λόγους τῆς διαθήκης μου ἣν ἐποίησαν κατὰ πρόσωπόν μου, τὸν μόσχον ὃν ἐποίησαν ἐργάζεσθαι αὐτοί, 19 τοὺς ἀρχοντας Ἰούδα καὶ τοὺς ἀρχοντας Ἱερουσαλὴμ καὶ τοὺς δυνάστες καὶ τοὺς ἱερεῖς καὶ πάντα τὸν λαὸν τῆς γῆς, τοὺς διελθόντας ἀπὸ μέσον τῶν διχοτομημάτων τοῦ μόσχου. 20 Καὶ δώσω αὐτοὺς τοῖς ἐχθροῖς αὐτῶν καὶ ἐν χειρὶ τῶν ζιζυνούντων τὰς ψυχὰς αὐτῶν, καὶ ἵσται τὰ θησιμαῖα αὐτῶν βρῆματα τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ καὶ τοῖς θηρίοις τῆς γῆς. 21 Καὶ τὸν Σεδεκίαν βασιλεῖα Ἰούδα καὶ τοὺς ἀρχοντας αὐτῶν δώσω εἰς χεῖρας ἐχθρῶν αὐτῶν καὶ εἰς χεῖρας ζιζυνούντων ψυχὴν αὐτῶν καὶ ἐν χειρὶ δυνάμεως βασιλείας Βαβυλῶνος, τῶν ἀποτρέχόντων ἀπ' αὐτῶν. 22 Ἴδου ἐγὼ συντάσσω, φησὶν κύριος, καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς

15. EX† (a. ποιῆσ.) τῷ. B: πρὸ ὀφθαλμῶν μου ... ἄφ. ἕκαστον τῷ πλ. A²X: συνετελεσάτε. EX: ὁ ἐπελ. 16. B (pro τὴν διαθ.): τὸ ὄνομά. X (pro ψυχῇ): φυλῇ. A¹BC\* καὶ ὑπερ. αὐτῶς (A²FX†). 17. X: τὰδε λέγει κ. A¹CFX\* τῷ (A²B†). BFX: ἄφ. ἐκ. A¹: ἕκαστος ... ἕκαστον (ἕκαστος etl. altero loco A²X; CE FX: ἕκαστον ... ἕκαστον. B\* πρὸς τὸν ἀδ. -ἐκ. X: ἄφ. ἕκαστος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ, καὶ ἕκαστος τῷ πλ. αὐτοῦ). A¹BC\* φησὶν κ. (A²X†). X† (a. μάχ.) τὴν. 18. X (pro ἀνδρ.): ἀνδρώπους. A¹CX\* τὸς μὴ στήσ. - διαθ. με (A²X†; B: τὸς μὴ στήσ. τὴν διαθήκην με). X: ἡς ἐκ. EX† (p. 89 ἐκ.) κατὰ πρόσωπόν μου. A²X (pro ἐργ. αὐτῶν): εἰς δύο, καὶ διελθόν διὰ μέσον τῶν διχοτομημάτων αὐτῶν. F: τὸν μόσχ. ὃν ἔκωπον εἰς δύο μέρη, καὶ διελθόν ἐν μέσῳ τῶν μερῶν αὐτῶν). 19. A¹BC\* καὶ τοὺς ἀρχ. Ἱερ. εἰ πάντα εἰ τῆς γῆς - δι. (A²X†). X: (\* καὶ) τὸς δυνάστες (pro δυνάστες. A¹: καὶ τὸς ἐνέχους). F: ἀρχοντες Ἰούδα καὶ ἀρχοντες

αὐτῶν καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 16. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 17. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 18. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 19. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 20. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 21. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 22. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν.

17. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 18. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 19. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 20. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 21. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. 22. A²X: καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν.

v. 17. 'ס' ותחז

Ἱερουσαλὴμ καὶ δυνάστες καὶ ἱερεῖς καὶ πᾶς ὁ λαὸς τῆς γῆς. 20. A² (pro τοῖς ἐχθρ.): ἐν χειρὶ τῶν ἐχθρῶν etl† καὶ ἐν χειρὶ - ψ. αὐτῶν (A¹BC\*); X: ἐν χειρὶ τῶν ἱερ. τὰς ψ. αὐτῶν ἐν χειρὶ τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν. F: ... καὶ εἰς χεῖρας ζιζυνούντων τῆς ψυχῆς αὐτῶν. X (pro ἵσται): δώσω. B: βρώσις. 21. X† (a. βασ.) τὸν. B: βασ. τῆς Ἰουδαίας. FX (pro pr. αὐτῶν) αὐτῶν. C† (a. ἐχθρ.) τῶν. X (pro alt. αὐτῶν): αὐτῶν. A¹BC\* καὶ εἰς χ. - ψ. αὐτῶν (A²†; X: ... τὴν ψ. αὐτῶν [F: αὐτῶν]). A¹: καὶ δυνάμεις ... οἱ ἀποτρέχοντες (καὶ ἐν χειρὶ δυνάμεως ... τῶν ἀποτρ. A²X [X\* καὶ]; F: καὶ εἰς χεῖρας δυνάμεως ... B: καὶ δυνάμεις ... τοῖς ἀποτρέχουσιν). 22. F\* (pr.) καὶ. X: ἀναστρέψω.

## Das Freijahr zum Schwert, zur Pestilenz und zum Hunger. XXXIV.

than, daß mir wohl gefiel, daß ihr ein Freijahr ließt ausrufen, ein jeglicher seinem Nächsten, und habt des einen Bund gemacht vor mir im Hause, das nach meinem Namen genannt ist. \* Aber ihr selbst umgeschlagen und entheiligt meinen Namen, und ein jeglicher fordert seinen Knecht und seine Magd wieder, die ihr hättet freigegeben, daß sie ihr selbst eigen wären, und zwinget sie nun, daß sie eure Knechte und Mägde sein müssen.

17 Darum spricht der Herr also: Ihr gehorcht mir nicht, daß ihr ein Freijahr ausruft, ein jeglicher seinem Bruder und seinem Nächsten: siehe, so rufe ich, spricht der Herr, euch ein Freijahr aus, zum Schwert, zur Pestilenz, zum Hunger, und will euch in meinem Königreich auf Erden bleiben lassen. \* Und will die Leute, so meinen Bund übertreten und die Worte des Bundes, den sie vor mir gemacht haben, nicht halten, so machen wie das Kalb, das sie in zwei Stücke getheilt haben und zwischen 19 den Theilen hingegangen sind, \* namentlich die Fürsten Juda, die Fürsten Jerusalems, die Kämmerer, die Priester und das ganze Volk im Lande, so zwischen des Kalbes 20 Stücken hingegangen sind. \* Und will sie geben in ihrer Feinde Hand und deder, die ihnen nach dem Leben stehen, daß ihre Leichname sollen den Vögeln unter dem Himmel und den Thieren auf Erden zur 21 Speise werden. \* Und Zedekia, den König Juda, und seine Fürsten will ich geben in die Hände ihrer Feinde, und deder, die ihnen nach dem Leben stehen, und dem Heer des Königs zu Babel, die ist von euch ab 22 gezogen sind. \* Denn siehe, ich will ihnen befehlen, spricht der Herr, und will sie wie-

et fecistis quod rectum est in oculis meis, ut praedicaretis libertatem unusquisque ad amicum suum, et iniustus pactum in conspectu meo, in domo in qua invocatum est nomen meum super eam. \* Et reversi estis et com- 16 maculastis nomen meum, et reduxistis unusquisque servum suum et unusquisque ancillam suam, quos dimiseratis ut essent liberi et suae potestatis, et subjugastis eos ut sint vobis servi et ancillae.

Propterea haec dicit Dominus: Vos 17 non audistis me ut praedicaretis libertatem unusquisque fratri suo et unusquisque amico suo: ecce ego 18, 22, 35. praedico vobis libertatem, ait Dominus, ad gladium, ad pestem et ad famem, et dabo vos in commotionem cunctis regnis terrae. \* Et dabo vi- 18 ros, qui praevaricantur foedus meum et non observaverunt verba foederis quibus assensi sunt in conspectu meo, vitulum, quem conciderunt in duas partes et transierunt inter divisiones ejus, \* principes Juda et principes 19 Jerusalem, eunuchi et sacerdotes et omnis populus terrae, qui transierunt inter divisiones vituli. \* Et dabo eos 20 in manus inimicorum suorum et in manus quaerentium animam eorum, et erit morticinum eorum in escam volatilibus coeli et bestiis terrae. \* Et 21 Sedeciam regem Juda et principes ejus dabo in manus inimicorum suorum et in manus quaerentium animas eorum, et in manus exercituum regis Babylonis qui recesserunt a vobis. \* Ecce 22 ego praecipio, dicit Dominus, et re-

16. A.A. sich selbst eigen.

16. B: selbst umgekehrt. dW: habt euch wieder umgewandt. A: wurdet wieder abwendig. B: nach ihrem Begehren. vE: Wünsche. dW: Lust.

17. umtreiben in alle ... (wie 24, 9).

18. dW.vE: dem Kinde gleich ... zerschnitten (zer-

leben). B.A: gehauen.

19. Vgl. 29, 2.

20. Vgl. 7, 33.

21. will befehlen. B.vE: befehle es. dW.A: gebiete.

## XXXV.

Rehabilitarum abadiensis ad imitandum proposita.

εἰς τὴν γῆν ταύτην, καὶ πολεμήσουσιν ἐπ' αὐτήν καὶ λήψονται αὐτήν καὶ κατακαύσουσιν αὐτήν ἐν πυρὶ, καὶ τὰς πόλεις Ἰούδα δώσω αὐτάς εἰς ἄβαντον ἀπὸ κατοικούντων.

**XXXV.** Ὁ λόγος ὁ γεγόμενος παρὰ κυρίου πρὸς Ἱερემίαν ἐν ἡμέραις Ἰωακείμ υἱοῦ Ἰωσίου, βασιλέως Ἰούδα, λέγων· <sup>2</sup> Πορεύθητι εἰς οἶκον Ἀρχαβεὶν καὶ κάλισον αὐτούς εἰς οἶκον κυρίου, εἰς μίαν τῶν αὐλῶν, καὶ ποτίσεις αὐτούς οἶνον. <sup>3</sup> Καὶ ἤγαγον τὸν Ἰεζονίαν υἱὸν Ἱερεμίαν υἱοῦ Χαβασὶν καὶ τοὺς ἀδελφούς αὐτοῦ καὶ τοὺς υἱούς αὐτοῦ καὶ πᾶσαν τὴν οἰκίαν Ἀρχαβεὶν, <sup>4</sup> καὶ εἰσῆγαγον αὐτούς εἰς οἶκον κυρίου εἰς τὸ παστοφορεῖον υἱῶν Ἀνανίου υἱοῦ Γοδολιὸν ἀνθρώπου τοῦ θιου, ὃς ἔστιν ἐγγὺς οἴκου τῶν ἀρχόντων ἐπάνω τοῦ οἴκου Μασαλὸν υἱοῦ Σελωμ τοῦ φυλάσσοντος τὴν αὐλήν. <sup>5</sup> καὶ ἔστηκα κατὰ πρόσωπον αὐτῶν καράμιοι οἶνον καὶ ποτήρια, καὶ εἶπα· Πίετε οἶνον. <sup>6</sup> Καὶ εἶπαν· Οὐ πίνομεν οἶνον, ὅτι Ἰωνάδᾶβ υἱὸς Πηγαῦ ὁ πατήρ ἡμῶν ἐνετείλατο ὑμῖν εἰπας· Οὐ μὴ πίητε οἶνον ὑμεῖς καὶ οἱ υἱοὶ ὑμῶν ὥς αἰῶνος, <sup>7</sup> καὶ οἰκίας οὐ μὴ οικοδομήσητε, καὶ σπέρμα οὐ μὴ σπείρῃτε, καὶ ἀμπελῶν οὐκ ἔσται ὑμῖν, ὅτι ἐν σιχηαῖς κατοικήσετε πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς ὑμῶν, ὅπως ἂν ζῆτε ἡμέρας πολλὰς ἐπὶ τῆς γῆς ἐφ' ἧς διατερίβετε ὑμεῖς ἐπ' αὐτῆς. <sup>8</sup> Καὶ εἰσακούσαμεν τῆς φωνῆς Ἰωνάδᾶβ τοῦ πατρὸς ἡμῶν κατὰ πάντα ὅσα ἐνετείλατο ἡμῖν, πρὸς τὸ μὴ πίνειν οἶνον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς ἡμῶν, ἡμεῖς καὶ αἱ γυναῖκες ἡμῶν καὶ

22. FX (pro γῆν): πόλιν. X: πολεμήσαντες et \* (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>: ἐπ' αὐτὸς (ἐπ' αὐτὴν A<sup>2</sup>B). X\* ἐν πυρὶ. BC: Ἰόδα καὶ δώσω αὐτάς (C: αὐτὸς) ἐρήμους ἀπὸ τῶν κατοικ. X: κ. δώσω αὐτάς εἰς ἀφανισμόν παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἐνοικούντας.

1. A<sup>1</sup>: γενόμενος (γενόμε. A<sup>2</sup>B). B: πρὸς Ἱερ. παρὰ κυρ. ... \* υἱὸς Ἰωσ. 2. B: Βάσιον εἰς. CFX: οἰκίαν (X: τὸν οἶκον). A<sup>1</sup>: Ἀλχ. (Αρχ. A<sup>2</sup>B; FX: Ῥαχαβεὶν [eti. 3]. Al. al.). B (pro κάλ.): ἀΐσεις (CX: κ. κάλισον αὐτούς καὶ εἰσαΐσεις [X: εἰσαγαγε] αὐτούς. X: πότισον. 3. B: ἐξήγαγον. A<sup>1</sup>B: Ἰεζονίαν (Ιεζ. A<sup>2</sup>FX). B: Ἱερεμίν. X: Χαβασὶν (CF: Χαβασιν, Al. al.). X: πάντα τὸν οἶκον. A<sup>1</sup>: Χαραβεὶν. 4. A<sup>1</sup>\* υἱῶν (A<sup>2</sup>BCEFX†). B† (p. υἱῶν) Ἰωνᾶν υἱὸς (CX: Ἀνανᾶν s. Ἀναν υἱὸς). C\* υἱὸς Γοδ. A<sup>2</sup>EFX (pro ὃς) ὁ. B† (p. ἑγγ.) τῷ. A<sup>1</sup>: οἰκόντων (οἶκον τῶν A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>† (s. ἐπάνω) τῷ (B: τῶν). X (pro sq. οἶκον) παστοφορεῖον. B: Μασαῖς (F: Μασαῖς). EFX (pro αὐλήν): ὁδόν (X: τὸν σταθμόν). 5. B: καὶ ἔδωκα. X: πρ. αὐτῶν τῶν υἱῶν οἶκον τῷ Πηγαῦ κεράμια πλήρη οἶνον ... καὶ

אַל-הָעִיר תִּזְאָח וְנִלְחֲמוּ עָלֶיהָ וְלִמְדֶיהָ וְשָׂרֶפָהּ בְּאֵשׁ וְאֶת-עָרֶי יְהוּדָה אֶתֵּן שְׂמָמָה מֵאֵין יִשָּׁב·

**XXXV.** הַדְּבָר אֲשֶׁר-הָיָה אֶל-יְרֵמְיָהוּ מֵאֵת יְהוָה בְּיַמֵּי יְהוֹאָכִים בֶּן-יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה לֵאמֹר· <sup>2</sup> הֲלוֹךְ אֶל-בֵּית הַרְכָּבִים וְדַבֵּר אִתָּם וְהַבְּאוֹתָם בֵּית יְהוָה אֶל-אֶחָת הַלְשָׁכוֹת וְהִשְׁקִיתָ אִתָּם יַיִן· וְאָמַרְתָּ אֲתִי-יֹאזָנִיָּה בֶן-יְרֵמְיָהוּ בֶן-חֲבַצְנִיָּה וְאֶת-אֶחָיו וְאֶת-כָּל-בָּנָיו וְאֶת כָּל-בֵּית הַרְכָּבִים· וְאָמַרְתָּ אִתָּם בֵּית יְהוָה אֶל-לִשְׁפָת בְּנֵי חָנָן בֶּן-יִגְדַּלְיָהוּ אִישׁ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר-אָצֵּל לִשְׁפָת הַשָּׂרִים אֲשֶׁר מַמְעַל לִלְשַׁנְתָּ מַעֲשֵׂיהֶם כְּשֶׁלֶם שֹׁמֵר הַסֵּף· וְאָמַרְתָּ לִבְנֵי בֵּית הַרְכָּבִים זָבָעִים מְלֵאִים יַיִן וְכִסּוֹת וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם שְׁתִּירְיוּ· <sup>6</sup> וְאָמַרְתָּ נִשְׁתַּח-יַיִן כִּי יִזְנֹב בֶּן-רָכָב אֶכְיֹנִי צִוָּה עָלֵינוּ לֵאמֹר לֹא תִשְׁתַּח-יַיִן אִתָּם וּבְנֵיהֶם עַד-עוֹלָם· וּבֵית לֹא-תִבְנֶה וְיִזְרַע לֹא-תִזְרְעוּ וְכָרֶם לֹא-תִשְׁעוּ וְלֹא יִהְיֶה לָכֶם כִּי בָאֵהֱלִים תִּשְׁבּוּ כָל-יְמֵיכֶם לְמַעַן תַּחֲיוּ יָמִים רַבִּים עַל-פְּנֵי הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אִתָּם <sup>8</sup> גָּרִים שָׁם· וְנִשְׁמַע בְּקוֹל יְהוֹנָדָב בֶּן-רָכָב אֶכְיֹנִי לְכָל אֲשֶׁר צִוָּה בְּכִלְתֵּי שְׁתִּית-יַיִן כָּל-יְמֵינוּ אֲנַחְנוּ נִשְׁיָנוּ

עד כאן v. 22.

הר בבקצני v. 7. פרח בס"ב v. 4.

εἶπον πρὸς αὐτούς. 6. B: εἶπον· Οὐ μὴ πίνωμεν (CX: Οὐ μὴ πίνομεν). X: εἶπων (B: λέγων). FX† (p. ὥς) τῷ. 7. CX: οἰκίαν. A<sup>2</sup>X (pro ἀμπ. ἢ ἔστ.) ἀμπελῶνα (X: -λῶνας) μὴ φυτεύσῃτε μηδὲ ἔστω. X (pro ὅτι) καὶ. B: οἰκᾶτε ... \* τῆς ζωῆς ...: ζῆσητε. 8. X: Καὶ ἡμῶσμεν. F† (p. Ἰων.) υἱὸς Πηγαῦ. A<sup>1</sup>BC\* κατὰ π.-ἡμῖν (A<sup>2</sup>X†; F: ἐν πᾶσιν οἷς ἐστ. ἡμ.). E\* τῆς ζωῆς. A<sup>1</sup>\* ἡμεῖς κ. αἱ γ. ἡμ. (A<sup>2</sup>B†).

der vor diese Stadt bringen, und sollen wider sie streiten und sie gewinnen und mit Feuer verbrennen, und will die Städte Juda verwüsten, daß niemand mehr da wohnen soll.

**XXXV.** Dieß ist das Wort, das vom Herrn geschah zu Jeremia zur Zeit Jojakims, des Sohns Josia, des Königs Juda, 2 und sprach: \* Gehe hin in der Rechabiter Haus und rede mit ihnen, und führe sie in des Herrn Haus, in der Capellen eine, 3 und schenke ihnen Wein. \* Da nahm ich Jasanja, den Sohn Jeremia, des Sohnes Sabazinja, sammt seinen Brüdern und allen seinen Söhnen, und das ganze Haus 4 der Rechabiter, \* und führte sie in des Herrn Haus, in die Capelle der Kinder Hanans, des Sohns Jegbaja, des Mannes Gottes, welche neben der Fürsten Capelle ist, über der Capelle Maseja, des 5 Sohns Sallums, des Thorthüters; \* und ich setzte den Kindern von der Rechabiter Hause Becher voll Wein und Schalen vor, 6 und sprach zu ihnen: Trinkt Wein. \* Sie aber antworteten: Wir trinken nicht Wein; denn unser Vater Jonadab, der Sohn Rechabs, hat uns geboten und gesagt: Ihr und eure Kinder sollt nimmermehr keinen 7 Wein trinken, \* und kein Haus bauen, keinen Samen säen, keinen Weinberg pflanzen noch haben, sondern sollt in Hütten wohnen euer Lebenlang, auf daß ihr lange lebet im 8 Lande, darinnen ihr waltet. \* Also gehorchten wir der Stimme unsers Vaters Jonadab, des Sohns Rechabs, in allem, das er uns geboten hat, daß wir keinen Wein trinken unser Lebenlang, weder wir, noch unsere

5. U.L.: voll Weins.

2. Sellen. dW: zum Geschlechte. vE: zur Familie. B.vE: Kammern. B.dW.A: gib ihnen W. zu trinken. vE: setze ihnen W. vor.

4. dW: Thorthüters. B: der der Schwelle hütete.

5. dW: Humpen ... u. Becher. vE: B. ... Trinkt

37, 2. ducam eos in civitatem hanc, et praeliabuntur adversus eam et capient eam 22g. 25, 2. et incendunt igni, et civitates Juda dabo in solitudinem, eo quod non sit habitator.

Verbum quod factum est **XXXV.**

ad Jeremiam a Domino in diebus Joakim filii Josiae regis Juda, dicens:

1Ch. 2, 55. \* Vade ad domum Rechabitarum et 2 loquere eis, et introduces eos in domum Domini in unam exedram thesaurorum, et dabis eis bibere vinum. 34, 10. \* Et assumpsi Jezoniam 3

filium Jeremiae filii Habsaniae, et fratres ejus et omnes filios ejus et universam domum Rechabitarum, \* et 4

introduxi eos in domum Domini ad 5

2Kor. 10, 6. gazophylacium filiorum Hanan filii Jegedeliae, hominis Dei, quod erat juxta gazophylacium principum, super thesaurum Maasiae filii Sellum, qui erat custos vestibuli; \* et posui coram filiis domus Rechabitarum scyphos plenos vino et calices, et dixi ad eos: Bibite vinum! \* Qui 6

responderunt: Non bibemus vinum, 7

22g. 10, 15, 22. quia Jonadab filius Rechab, pater noster, praecepit nobis, dicens: Non bibetis vinum vos et filii vestri usque in sempiternum, \* et domum non aedificabitis, et sementem non seretis, et vineas non plantabitis nec habebitis, sed in tabernaculis habitabitis 8

22. 20, 12. cunctis diebus vestris, ut vivatis diebus multis super faciem terrae in qua vos peregrinamini. \* Obedivimus ergo 8

voci Jonadab filii Rechab, patris nostri, in omnibus quae praecepit nobis, ita ut non biberemus vinum cunctis diebus nostris, nos et mulieres

22. S: igne.

geschirre. A: Kelche.

6. B: werden keinen W. tr. dW.vE: Stammvater.

7. B.dW.vE: (als Fremdlinge, Fremde) auch aufhältet. A: Fremdl. feib.

8. B.dW.vE.A: gehorchten.

οἱ υἱοὶ ἡμῶν καὶ αἱ θυγατέρες ἡμῶν, <sup>9</sup> καὶ πρὸς τὸ μὴ οἰκοδομεῖν οἰκίας τοῦ κατοικεῖν ἐκεῖ, καὶ ἀμπελών καὶ ἀγρός καὶ σπέρμα οὐκ ἐγένετο ἡμῖν. <sup>10</sup> καὶ φκήσαμεν ἐν σκηναῖς, καὶ ἡκούσαμεν καὶ ἐποιήσαμεν κατὰ πάντα ὅσα ἐντελλάτο ἡμῖν Ἰωνάδαβ ὁ πατὴρ ἡμῶν. <sup>11</sup> Καὶ ἐγενήθη ὅτε ἀνέβη Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλωνῶν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ εἵπαμεν· Ἀναβάντες ἐξελυσόμεθα εἰς Ἱερουσαλὴμ ἀπὸ προσώπου τῆς θυνάμεως τῶν Χαλδαίων καὶ ἀπὸ προσώπου τῆς θυνάμεως τῶν Ἀσσυρίων· καὶ φκήσαμεν ἐκεῖ.

<sup>12</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>13</sup> Οὕτως λέγει κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Πορεύου καὶ εἰπὸν ἀνθρώπων· Ἰούδα καὶ τοῖς κατοικοῦσιν ἐν Ἱερουσαλὴμ· Οὐ μὴ λάβητε παιδείαν ἀκούων τοὺς λόγους μου· φησὶν κύριος. <sup>14</sup> Ἔστησαν ὄψμα υἱοὶ Ἰωνάδαβ υἱοῦ Ῥηχαβ, ὁ ἐντελλάτο τοῖς τέκνοις αὐτοῦ πρὸς τὸ μὴ πίνειν οἶνον, καὶ οὐκ ἐπιον ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, ὅτι ἡκούσαν τῆς ἐντολῆς τοῦ πατρὸς αὐτῶν· ἀγὼν ἐλάλησα πρὸς ὑμᾶς ὁρθρῶν, καὶ οὐκ ἐξηκούσατε. <sup>15</sup> Καὶ ἀπέστειλα πρὸς ὑμᾶς τοὺς δούλους μου τοὺς προφῆτας, ὁρθρίζων καὶ ἀποστελλῶν καὶ λέγων· Ἀποστραφῆτε ἕκαστος ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς καὶ βελτίον ποιήσατε ἐπιτηδεύματα ὑμῶν, καὶ οὐ πορεύεσθε ὀπίσω θεῶν ἀλλοτριῶν τοῦ δουλεύειν αὐτοῖς· καὶ οἰκήσατε ἐπὶ τῆς γῆς ἧς ἔδωκα ὑμῖν καὶ τοῖς πατέρας ὑμῶν. Καὶ οὐκ ἐκλήνατε τὰ ὅσα ὑμῶν καὶ οὐκ ἡκούσατε, <sup>16</sup> καὶ ἔστησαν οἱ υἱοὶ Ἰωνάδαβ υἱοῦ Ῥηχαβ τὴν ἐντολὴν τοῦ πατρὸς αὐτῶν ἣν ἐντελλάτο αὐτοῖς· Ὁ δὲ λαὸς αὐτὸς οὐκ ἡκούσαν μου. <sup>17</sup> Διὰ τοῦτο οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ φέρω ἐπὶ Ἰούδα

9. A<sup>1</sup>FX\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). X: οἰκοδομήσαι ... τὴ μὴ κατ. C: ἐκεῖ, ἀμπελώνας καὶ ἀγρός. 10. A<sup>1</sup>\* καὶ ἐποίησ. (A<sup>2</sup>B†). B: πάντα δ. 11. X: Ἐγένετο δὲ. A<sup>1</sup>BC\* βασ. Bas. (A<sup>2</sup>X†; F: β. τῆς B.). X: εἵπομεν. B: εἶπ. ἐξελθόν, καὶ ἐξηλθόμεν εἰς (C: ἐξελθόμεν καὶ ἐξελθόμεν). EFX\* (pr.) τῆς θυνάμ. A<sup>1</sup>X\* τῶν X.-θυνάμ. (A<sup>2</sup>B†). B: φκήμεν. X (pro ἐκεῖ): ἐν Ἱερουσαλὴμ. 13. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν.-Ἰσρ. (A<sup>2</sup>FX†). X: Βαδίσον κ. εἰπὲ. B\* ἐν. X: Οὐ μὴ διέψαθ. B: τὴ ἀκείν. A<sup>1</sup>B\* φησὶν κ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κ.). 14. EX: ὅψματα. C: υἱοὶ Ῥηχ. EX (pro δ): δς. B: ἐπίσαν. A<sup>1</sup>BC\* ἕως-αὐτῶν (A<sup>2</sup>FX†; F: τὴν ἐντολὴν). A<sup>2</sup>† (p. ὁρθρ.) ὁρθρίζων καὶ λαλῶν († ell. X, sed \* ὁρθρ.; CEFX: ὁρθρς, καὶ ἐλάλησα). B: ἡκούσατε. EX† (in f.) μν. 15. B: παιδάς (pro δελ.). A<sup>1</sup>BC\* ὁρθρ. κ. ἀποστ. καὶ (A<sup>2</sup>X†; F: ὁρθρίζων τὸ πρῶν κ. ἀποστ.). CX\* (pr.) τῆς. B: βελτίω (FX: βελτίονα)

9 בְּנֵינוּ וּבָנֹתֵינוּ: וּלְבָלְתִּי בְּנוֹת בְּתִים לְשִׁבְתָּנוּ וְכָרֶם וְשָׂדֶה חֲרֹעַ לֹא יִהְיֶה-לָּנוּ: וְנִשְׁבַּב בְּאַהֲלִים וּנְשַׁמַּע וְנַעֲשֶׂה כָּל אֲשֶׁר-צִוֵּנוּ יוֹדֵב אֲבִינוּ: <sup>11</sup> וַיְהִי בְּעָלוֹת נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ-בָּבֶל אֶל-הָאָרֶץ וַפֹּאמֶר בָּאוּ וְנִכְאוּ יְרוּשָׁלַם מִפְּנֵי חֵיל הַפְּסָדִים וּמִפְּנֵי חֵיל אֲרָם וְנִשְׁבַּב בִּירוּשָׁלַם:

<sup>12</sup> וַיְהִי דְּבַר-יְהוָה אֶל-יִרְמְיָהוּ לֵאמֹר: כֹּה-אָמַר יְהוָה זָכְאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הֵלֶךְ וְאָמַרְתָּ לְאִישׁ יְהוּדָה וּלְיִשְׁשָׁרִי יְרוּשָׁלַם הֲלוֹא תִקְרָה מוֹסֵר לְשִׁמַּע אֶל-דְּבָרִי נְאֻם-יְהוָה: הוֹסֵם אֶת-דְּבָרִי יְהוֹנָדָב בֶּן-רָכָב אֲשֶׁר-צִוָּה אֶת-בְּנָיו לְבָלְתִּי שְׁתוֹת-יַיִן וְלֹא שָׁתָה עַד-הַיּוֹם הַזֶּה כִּי שָׁמַעְו אֶת מִצְוֹת אֲבֹתָם וְאֲנֹכִי דְּבָרַי אֲלֵיכֶם הִשְׁפַּם יִשְׁתַּבֵּר וְלֹא שָׁמַעְתֶּם אֵלַי: וְאִשְׁלַח אֲלֵיכֶם אֶת-כָּל-עַבְדֵּי הַנְּבִיאִים, הִשְׁפַּם וְשָׁלַח. לֵאמֹר שְׁבוּ-נָא אִישׁ מִדְּרָפּוֹ הַדְּרָה וְהִיטִיבוּ מַעַלְלֵיכֶם וְאֶל-תֵּלְכוּ אַחֲרֵי אֱלֹהִים אֲחֵרִים לְעַבְדָּם וּשְׁבוּ אֶל-הָאֲדָמָה אֲשֶׁר-נָתַתִּי לָכֶם וּלְאַבְתִּיכֶם וְלֹא הִשִּׁיתֶם לִי אֶת-אֲזָנֵיכֶם וְלֹא שָׁמַעְתֶּם אֵלַי: כִּי הִקִּימוּ בְּנֵי יְהוֹנָדָב בֶּן-רָכָב אֶל-מִצְוֹת אֲבֹתָם אֲשֶׁר צִוָּם וְהָעַם הַזֶּה לֹא שָׁמַעְו אֵלַי: לָכֵן כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי זָכְאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנְנִי

π. τὰ ἐπιτηδ. (X: τὰ πράγματα). X (pro sq. δ): μν. FX: πορεύεσθε. B (pro ἀλλοτρ.): ἐτίμων. X: τὴ μὴ δουλ. EFX: οἰκήσατε. X: ἐκλ. ὁτιον s. τὸ ὅτ. B: ἐξηκούσατε. X† (in f.) μν. 16. X\* Καὶ et pon. Est. post Ῥηχ. BX\* οἱ. C (pro vis): οἱ υἱοὶ. A<sup>1</sup>BC\* ἣν ἐνετ. αὐτοῖς (A<sup>2</sup>FX†). C: καὶ ὁ λαός. A<sup>1</sup>: λαός μν (λ. ἔτος A<sup>2</sup>B; A<sup>3</sup> μν uacis). B: ἡκούσεν. 17. A<sup>1</sup>\* Διὰ τούτο-ἐπὶ Ἰουδ. (A<sup>2</sup>FX†; B† praeter τῶν δυν.-Ἰσρ.). X† (a. Ἰού.) τόν.

9 Weiber, noch Söhne, noch Töchter, \* und bauen auch keine Häuser, darinnen wir wohneten, und haben weder Weinberge, 10 noch Acker, noch Samen; \* sondern wohnen in Hütten, und gehorchen und thun alles, wie unser Vater Jonadab geboten hat. 11 \* Als aber Nebucab Nezar, der König zu Babel, herauf ins Land zog, sprachen wir: Kommt, laßt uns gen Jerusalem ziehen vor dem Heer der Chaldäer und der Syrer; und sind also zu Jerusalem geblieben.

12 Da geschah des Herrn Wort zu Jeremia, 13 und sprach: \* So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Gehe hin und sprich zu denen in Juda und zu den Bürgern zu Jerusalem: Wollt ihr euch denn nicht bessern, daß ihr meinen Worten gehorcht? spricht der Herr. \* Die Worte Jonadabs, des Sohnes Rechabs, die er seinen Kindern geboten hat, daß sie nicht sollen Wein trinken, werden gehalten, und trinken keinen Wein bis auf diesen Tag, darum daß sie ihres Vaters Gebot gehorchen; ich aber habe stets euch predigen lassen, 15 noch gehorcht ihr mir nicht. \* So habe ich auch stets zu euch gesandt alle meine Knechte, die Propheten, und lassen sagen: Belehret euch, ein jeglicher von seinem bösen Wesen, und bessert euren Wandel, und folget nicht andern Göttern nach, ihnen zu dienen: so sollt ihr im Lande bleiben, welches ich euch und euren Vätern gegeben habe. Aber ihr wolltet eure Ohren nicht 16 neigen, noch mir gehorchen, \* so doch die Kinder Jonadabs, des Sohnes Rechabs, haben ihres Vaters Gebot, das er ihnen geboten hat, gehalten. Aber dieß Volk 17 gehorcht mir nicht. \* Darum so spricht der Herr, der Gott Zebaoth und der Gott Israels: Siehe, ich will über Juda und

nostrae, filii et filiae nostrae, \* et 9 non aedificaremus domos ad habitandum, et vineam et agrum et sementem non habuimus; \* sed habitavimus in tabernaculis, et obedientes fuimus juxta omnia quae praecepit nobis Jonadab pater noster. \* Cum 11 autem ascendisset Nabuchodonosor rex Babylonis ad terram nostram, diximus: Venite et ingrediamur Jerusalem a facie exercitus Chaldaeorum et a facie exercitus Syriae; et mansimus in Jerusalem.

34, 1.  
28, 1.  
34, 1.

Et factum est verbum Domini ad 12 Jeremiam, dicens: \* Haec dicit Dominus exercituum Deus Israel: Vade et dic viris Juda et habitatoribus Jerusalem: Numquid non recipietis disciplinam ut obediat verbis meis? dicit Dominus. \* Praevaluerunt sermones Jonadab filii Rechab, quos praecepit filiis suis ut non biberent vinum, et non biberunt usque ad diem hanc, quia obedierunt praecepto patris sui; ego autem locutus sum ad vos de mane consurgens et loquens, et non obedistis mihi. \* Misique ad 15 vos omnes servos meos prophetas, consurgens diluculo mittensque et dicens: Convertimini unusquisque a via sua pessima et bona facite studia vestra, et nolite sequi deos alienos neque colatis eos: et habitabitis in terra quam dedi vobis et patribus vestris, et non inclinastis aurem vestram, neque audistis me. \* Firmaverunt igitur filii Jonadab filii Rechab praeceptum patris sui quod praeceperat eis; populus autem iste non obedivit mihi. \* Idcirco haec dicit Dominus exercituum, Deus Israel: 34, 1. Ecce, ego adducam super Juda et

25, 24. 1.

15, 11.  
25, 4.  
28, 1.  
17, 13.  
Jon. 3, 8.

7, 34. 28.

al.

10. A1.: obed. fecimus.

17. A1.: adduco.

9. B.dW: zu unserer Wohnung.

10. uns geboten.

11. dW.vE: u. so (beßhalb) wohnen wir zu Jer.

13. B.A: Sucht annehmen. vE: keine Zurechtweisung. dW: [hierauf] keine Lehre nehmen.

15. stets fleißig zu ... B.z. euch doch ... bösen Wandel, und bessert euer Thun (vgl. 25, 5). B: macht euer Th. gut.

16. B: Weß denn ... u. d. B. mir nicht hat gehorcht.

## XXXV.

Volumen Baruchi; combusta denique scripta.

καὶ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ ἅπαντα  
τὰ κακά ἃ ἐλάλησα ἐπ' αὐτούς, ἀνθ' ὧν ἐλά-  
λησα πρὸς αὐτούς καὶ οὐκ ἤκουσαν, καὶ ἐκά-  
λησα αὐτούς καὶ οὐκ ἀπακρίθησαν.

18 Καὶ τῷ οἴκῳ Ῥηχάβ εἶπεν Ἱερემίας· Διὰ  
τοῦτο οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ  
θεὸς Ἰσραὴλ· Ἐπειδὴ ἤκουσαν οἱ υἱοὶ Ἰωνά-  
δὰβ υἱοῦ Ῥηχάβ τὴν ἐντολὴν Ἰωνάδὰβ τοῦ  
πατρὸς αὐτῶν καὶ ἐφύλαξαν συμπάσας τὰς  
ἐντολὰς αὐτοῦ, ποιεῖν κατὰ πάντα ὅσα ἐνετεί-  
λατο αὐτοῖς ὁ πατὴρ αὐτῶν — 19 διὰ τοῦτο  
τάδε λέγει κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς  
Ἰσραὴλ· Οὐ μὴ ἐκλείπῃ ἀντὶ τῶν νίσων Ἰω-  
ναδὰβ υἱοῦ Ῥηχάβ παμπεστοκῶς κατὰ πρὸς-  
ωπὸν μου πάσας τὰς ἡμέρας τῆς γῆς.

XXXVI. Καὶ ἐν τῷ ἐνιαυτῷ τῷ τε-  
τάρτῳ Ἰωακείμ υἱοῦ Ἰωσίου βασιλέως Ἰουδα  
ἐγενήθη λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Λάβε  
σιαντῷ χάρτην βιβλίον, καὶ γράψον ἐπ' αὐτοῦ  
πάντας τοὺς λόγους οὓς ἐχημάτισα πρὸς σε  
ἐπὶ Ἰσραὴλ καὶ ἐπὶ Ἰουδα καὶ ἐπὶ πάντα τὰ  
ἔθνη ἀπ' ἧς ἡμέρας λαλήσαντός μου πρὸς σε  
ἀπ' ἡμερῶν Ἰωσία βασιλέως Ἰουδα καὶ ἕως  
τῆς ἡμέρας ταύτης. 3 Ἰσως ἀκούσονται οἱ οὖ-  
νοὶ Ἰουδα πάντα τὰ κακά ἃ ἐγὼ λογιζομαι ποιῆσαι  
αὐτοῖς, ἵνα ἀποστράψωσιν ἕκαστος ἀπὸ τῆς  
ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς, καὶ ἴδωσιν ἕσονται  
ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν καὶ ταῖς ἀμαρτίαις αὐτῶν.

4 Καὶ ἐκάλεσεν Ἱερემίας τὸν Βαροῦχ υἱὸν  
Νηρίου, καὶ ἔγραψεν Βαροῦχ ἀπὸ στόματος  
Ἱερემίου πάντα τοὺς λόγους κυρίου, οὓς ἐχη-  
μάτισεν πρὸς αὐτόν, εἰς χαρτίον βιβλίου. 5 Καὶ  
ἐνετείλατο Ἱερემίας τῷ Βαροῦχ λέγων· Ἐγὼ  
φυλάσσομαι, καὶ οὐ μὴ δύναμαι εἰσελθεῖν  
εἰς οἶκον κυρίου· 6 καὶ εἰσελεύσῃ σὺ καὶ ἀνα-

17s. A<sup>1</sup>\* καὶ ἐπὶ—εἶπεν Ἱερμ. (A<sup>2</sup> FXT; B† praeter  
ἀνθ' ὧν—Ἱερμ.). X\* ἅπαντα (B: πάντα). X: ἀνθ'  
ὧν ὅτι. F: διότι ἐλάλησα αὐτοῖς καὶ οὐκ... Ῥηχαβίμ...  
\* Διὰ τὸτο. A<sup>1</sup> BC\* τῶν δυν.—Ἱερ. (A<sup>2</sup> XT). B\* οἱ.  
A<sup>1</sup> BC\* (alt.) Ἰωνάδ. εἰ καὶ ἐφύλ.—αὐτὸς εἰ κατὰ πάντα  
(A<sup>2</sup> XT). B: ποιεῖν καθότι ἐνετ. 19. A<sup>1</sup> BC\* διὰ  
τὸτο—Ἱερ. (A<sup>2</sup> FXT; F: ὅτως pro τάδε). F\* τῆς γῆς.

1. B\* Καὶ. A<sup>2</sup> XT (p. Καὶ) ἐγένετο. X (pro ἐνι.).  
Κτε. CX: νῆφ (eli. B: Ἰωδία. X: ἐγένετο. 2. B:  
χαρτίον (X: κεφαλίδα). A<sup>1</sup> X: ἐπ' αὐτῷ (ἐ: αὐτῷ  
A<sup>2</sup> B). B (pro ἐχημ.): ἐλάλησα... (pro Ἱερ.) Ἱερου-  
σαλὴμ. CFX: Ἰσδαν. X\* ἧς. F (pro λαλ. μν): ἐλά-  
λησα. EFX: Ἰωσίς. 3. B: ἀκούσεται ὁ οἶκ. A<sup>1</sup>: ἃ  
ἐλάλησα ἐπ' αὐτοῖς (ἃ ἐγὼ λογ. π. αὐτοῖς A<sup>2</sup> B). B:  
ἵνα ἀποστρέψωσιν (X: καὶ ἀποστραφῇσονται).  
A<sup>1</sup> BC\* ἕκαστος (A<sup>2</sup> EX†). A<sup>1</sup> CFX\* (p. τῆς (A<sup>2</sup>

מביא אל-יהודה ואל כל-יושבי  
ירושלם את כל-הרעה אשר דברתי  
עליהם וכן דברתי אליהם ולא שמעו  
ואקרא להם ולא ענו:

18 ולבית הרקבים אמר ירמיהו כה-  
אמר יהוה צבאות אלהי ישראל  
יען אשר שמעתם על-מצות יהונדב  
אביכם ותשמרו את-כל-מצותיו  
19 ותעשו ככל אשר-צוה אתכם: לכן  
כה אמר יהוה צבאות אלהי ישראל  
לא-יכרת איש ליונדב בורקב עמד  
לפני כל-הימים:

XXXVI. ויהי בשנה הרביעית

ליותיקים בן-יאשיהו מלך יהודה  
היה הדבר הזה אל-ירמיהו מאת  
2 יהוה לאמר: קח-לך מגלת-ספר  
וכתבת עליה את כל-הדברים אשר  
דברתי אליך על-ישראל ועל-יהודה  
ועל-כל-הגוים מיום דברתי אליה  
3 מימי יאשיהו ועד היום הזה: אוכי  
ישמעו בית יהודה את כל-הרעה  
אשר אנכי חשב לעשות להם למען  
ישבו איש מדרך הרעה וסלחתי  
לעונם ולחשאתם:

4 ויקרא ירמיהו את-ברוך בן-נריה  
ויכתב ברוך מפני ירמיהו את כל-  
דברי יהוה אשר-דבר אליו על-  
ח מגלת-ספר: ויציה ירמיהו את-  
ברוך לאמר אני עצור לא אוכל  
6 לבוא בית יהוה: ובאת אתה וקראת

בנ' א' חרבישט או חרבישט.

B†). B (pro autō): αὐτῶν (EX pon. αὐτῶν p. πο-  
νηρ.). 4. B\* (alt.) Baruch... (pro ἐχημ.) ἔγραψε.  
X: ἐπὶ τῆς κεφαλίδος τῷ βιβλίῳ. 5. B\* (ult.) καὶ.  
A<sup>1</sup> FX: οὐ δύναμαι (δ μὴ δύναμαι A<sup>2</sup> B). 6. A<sup>1</sup> BC\*  
καὶ εἰσελ. σὺ (A<sup>2</sup> XT; F: καὶ σὺ εἰσελ.).



über alle Bürger zu Jerusalem kommen lassen alles das Unglück, das ich wider sie geredet habe, darum, daß ich zu ihnen geredet habe und sie nicht wollen hören, ich habe gerufen und sie mir nicht wollen antworten.

18 Und zum Hause der Rechabiter sprach Jeremia: So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Darum, daß ihr dem Gebot eures Vaters Jonadab habt gehorcht und alle seine Gebote gehalten und alles getan, was er euch geboten hat, \* darum spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels, also: Es soll dem Jonadab, dem Sohne Rechabs, nimmer fehlen, es soll jemand von den Seinen allezeit vor mir stehen.

XXXVI. Im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josia, des Königs Juda, geschah dies Wort zu Jeremia vom Herrn, 2 und sprach: \* Nimm ein Buch und schreibe hinein alle Rede, die ich zu dir geredet habe über Israel, über Juda und alle Völker von der Zeit an, da ich zu dir geredet habe, nehmlich von der Zeit Josia an bis 3 auf diesen Tag: \* ob vielleicht das Haus Juda, wo sie hören alles das Unglück, das ich ihnen gebente zu thun, sich bekehren wollten, ein jeglicher von seinem bösen Weisen, damit ich ihnen ihre Missethat und Sünde vergeben könnte.

4 Da rief Jeremia Baruch, den Sohn Nerja. Derselbige Baruch schrieb in ein Buch aus dem Munde Jeremia alle Rede des Herrn, die er zu ihm geredet hatte. 5 Und Jeremia gebot Baruch und sprach: Ich bin gefangen, daß ich nicht kann in 6 des Herrn Haus gehen; \* du aber gehe hinein und lies das Buch, hinein du des

super omnes habitatores Jerusalem universam afflictionem quam locutus sum adversum illos, eo quod locutus sum ad illos et non audierunt, vocavi illos et non responderunt mihi.

22, 17, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

22, 17, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Et factum est in anno XXXVI.

23, 1. quarto Joakim filii Josiae regis Juda, factum est verbum hoc ad Jeremiam a Domino, dicens: \* Tolle volumen 2 20, 2. libri et scribes in eo omnia verba, quae locutus sum tibi adversum Is- 21, 60. rael et Judam et adversum omnes gentes a die qua locutus sum ad te, ex diebus Josiae usque ad diem hanc: 1, 2. \* si forte audiente domo Juda uni- 24, 3. 25, 17. 26, 3. 27, 17. 28, 17. 29, 17. 30, 17. 31, 17. 32, 17. 33, 17. 34, 17. 35, 17. 36, 17. 37, 17. 38, 17. 39, 17. 40, 17. 41, 17. 42, 17. 43, 17. 44, 17. 45, 17. 46, 17. 47, 17. 48, 17. 49, 17. 50, 17. 51, 17. 52, 17. 53, 17. 54, 17. 55, 17. 56, 17. 57, 17. 58, 17. 59, 17. 60, 17. 61, 17. 62, 17. 63, 17. 64, 17. 65, 17. 66, 17. 67, 17. 68, 17. 69, 17. 70, 17. 71, 17. 72, 17. 73, 17. 74, 17. 75, 17. 76, 17. 77, 17. 78, 17. 79, 17. 80, 17. 81, 17. 82, 17. 83, 17. 84, 17. 85, 17. 86, 17. 87, 17. 88, 17. 89, 17. 90, 17. 91, 17. 92, 17. 93, 17. 94, 17. 95, 17. 96, 17. 97, 17. 98, 17. 99, 17. 100, 17. 101, 17. 102, 17. 103, 17. 104, 17. 105, 17. 106, 17. 107, 17. 108, 17. 109, 17. 110, 17. 111, 17. 112, 17. 113, 17. 114, 17. 115, 17. 116, 17. 117, 17. 118, 17. 119, 17. 120, 17. 121, 17. 122, 17. 123, 17. 124, 17. 125, 17. 126, 17. 127, 17. 128, 17. 129, 17. 130, 17. 131, 17. 132, 17. 133, 17. 134, 17. 135, 17. 136, 17. 137, 17. 138, 17. 139, 17. 140, 17. 141, 17. 142, 17. 143, 17. 144, 17. 145, 17. 146, 17. 147, 17. 148, 17. 149, 17. 150, 17. 151, 17. 152, 17. 153, 17. 154, 17. 155, 17. 156, 17. 157, 17. 158, 17. 159, 17. 160, 17. 161, 17. 162, 17. 163, 17. 164, 17. 165, 17. 166, 17. 167, 17. 168, 17. 169, 17. 170, 17. 171, 17. 172, 17. 173, 17. 174, 17. 175, 17. 176, 17. 177, 17. 178, 17. 179, 17. 180, 17. 181, 17. 182, 17. 183, 17. 184, 17. 185, 17. 186, 17. 187, 17. 188, 17. 189, 17. 190, 17. 191, 17. 192, 17. 193, 17. 194, 17. 195, 17. 196, 17. 197, 17. 198, 17. 199, 17. 200, 17. 201, 17. 202, 17. 203, 17. 204, 17. 205, 17. 206, 17. 207, 17. 208, 17. 209, 17. 210, 17. 211, 17. 212, 17. 213, 17. 214, 17. 215, 17. 216, 17. 217, 17. 218,

## XXXVI.

Volumen Baruchi; combusta denique scripta.

γνώσῃ ἐν τῷ χάρετι τούτῳ ἐν ᾧ ἔγραψας  
ἐκ τοῦ στόματός μου τοὺς λόγους κυρίου, εἰς  
τὰ ὅσα τοῦ λαοῦ ἐν οἴκῳ κυρίου ἐν ἡμέρᾳ  
νηστείας, καὶ ἐν ὧσιν παντὸς τοῦ λαοῦ Ἰούδα  
τῶν ἐρχομένων ἐκ πόλεων αὐτῶν ἀναγνώσῃ  
αὐτοῖς. <sup>7</sup> Ἵσως πεσεῖται ἕλεος αὐτῶν κατὰ  
πρόσωπον κυρίου, καὶ ἀποστρέψουσιν ἕκαστος  
ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτῶν τῆς ποτηρᾶς, ὅτι μέγας  
ὁ θυμὸς κυρίου καὶ ἡ ὀργὴ ἣν ἐλάλησεν κύ-  
ριος ἐπὶ τὸν λαὸν τούτων. <sup>8</sup> Καὶ ἐποίησεν  
Βαρούχ υἱὸς Νηριὸν κατὰ πάντα ἃ ἐνετείλατο  
αὐτῷ Ἰερემίας ὁ προφήτης, τοῦ ἀναγῶναι  
ἐν τῷ βιβλίῳ τοὺς λόγους κυρίου ἐν οἴκῳ  
κυρίου.

<sup>9</sup> Καὶ ἐγενήθη, ἐν τῷ ἔτει τῷ πέμπτῳ  
Ἰωακείμ υἱὸς Ἰωσίον βασιλεῖ Ἰούδα ἐν τῷ μηνί  
τῷ ὅγδοῳ ἐξεκκλησιάσαν νηστείας κατὰ πρός-  
ωπον κυρίου πᾶς ὁ λαὸς ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ  
πᾶς ὁ λαὸς οἱ ἐρχόμενοι ἐκ πόλεων Ἰούδα  
εἰς Ἱερουσαλὴμ. <sup>10</sup> Καὶ ἀνέγνωσκεν Βαρούχ  
ἐν τῷ βιβλίῳ τοὺς λόγους Ἰερემίου ἐν οἴκῳ  
κυρίου, ἐν οἴκῳ Γαμαριὸν υἱοῦ Σαφάν τοῦ  
γραμματέως, ἐν τῇ αὐλῇ τῇ ἐπάνω ἐν προ-  
θύροις πύλης οἴκου κυρίου τῆς κατ᾽ εἰς τὰ  
ὅσα παντὸς τοῦ λαοῦ. <sup>11</sup> Καὶ ἤκουσεν Μι-  
χαίας υἱὸς Γαμαριὸν υἱοῦ Σαφάν πάντας  
τοὺς λόγους κυρίου ἐκ τοῦ βιβλίου. <sup>12</sup> Καὶ  
κατέβη εἰς οἶκον τοῦ βασιλέως, εἰς τὸν οἶκον  
τοῦ γραμματέως. Καὶ ἰδὼν ἐκεῖ πάντες οἱ ἄρ-  
χοιτες ἐκάθιστο· Ἐλισαμὰ ὁ γραμματεὺς, καὶ  
Δαλαίας υἱὸς Σελουμ, καὶ Νάθαν υἱὸς  
Ἀχοβάρ, καὶ Γαμαρίας υἱὸς Σαφάν, καὶ Σε-  
δεκίας υἱὸς Ἀναίου, καὶ πάντες οἱ ἄρχοιτες. <sup>13</sup>  
Καὶ ἀγγέγειλεν αὐτοῖς Μιχαίας πάντας τοὺς  
λόγους οὓς ἤκουσεν ἀναγινώσκοντος τοῦ Βα-  
ρούχ ἐν τῷ βιβλίῳ εἰς τὰ ὅσα τοῦ λαοῦ. <sup>14</sup> Καὶ  
ἀπέστειλαν πάντες οἱ ἄρχοιτες πρὸς Βαρούχ  
υἱὸν Νηριὸν τὸν Ἰουδαῖον υἱὸν Ναθανίου υἱοῦ

בְּמַגִּלָּה אֲשֶׁר-פָּתַחְתָּ מִפִּי אֶת-דְּבָרֵי  
יְהוָה בְּאָזְנֵי הָעָם בֵּית יְהוָה בְּיוֹם  
צוֹם וְגַם בְּאָזְנֵי כָל-יְהוּדָה הַכּוֹפֵּיִם  
מֵעִרְיָהֶם תִּקְרָאֵם׃ אוֹלֵי תִפְלֹת תִּחְנַתֶּם  
לִפְנֵי יְהוָה וְיִשְׁכְּבוּ אִישׁ מִדְּרָכּוֹ הָרָעָה  
כִּי-גָדוֹל הָאֵף וְתַחֲמָה אֲשֶׁר-דִּבֶּר  
יְהוָה אֶל-הָעָם הַזֶּה׃ וַיַּעַשׂ בָּרוּךְ  
בֶּן-נְרִיָּה כָּלֵל אֲשֶׁר-צִוְּהוּ יִרְמְיָהוּ  
הַנָּבִיא לִקְרֹא בִסְפֹר דְּבָרֵי יְהוָה בֵּית  
יְהוָה׃

וַיְהִי בַשָּׁנָה הַחֲמִשִּׁית לִיהוֹיָקִים  
בֶּן-יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ-יְהוּדָה בְּחֹדֶשׁ  
הַחֲמִשִּׁי קָרָא צוֹם לִפְנֵי יְהוָה כָּל-  
הָעָם בִּירוּשָׁלַם וְכָל-הָעָם הַכּוֹפֵּיִם  
מֵעִרְיָ יְהוּדָה בִּירוּשָׁלַם׃ וַיִּקְרָא בָרוּךְ  
בִּסְפֹר אֶת-דְּבָרֵי יִרְמְיָהוּ בֵּית יְהוָה  
בְּלִשְׁכַּת גִּמְרְיָהוּ בֶן-שָׁפָן הַסֹּפֵר  
בַּחֹצֵר הָעֲלִיוֹן פֶּתַח שַׁעַר בֵּית-יְהוָה  
הַחֹדֶשׁ בְּאָזְנֵי כָל-הָעָם׃ וַיִּשְׁמַע  
מְלִיָּהוּ בֶן-גִּמְרְיָהוּ בֶן-שָׁפָן אֶת-כָּל-  
דְּבָרֵי יְהוָה מֵעַל-הַסֹּפֵר׃ וַיֵּרֶד בֵּית-  
הַמֶּלֶךְ עַל-לִשְׁכַּת הַסֹּפֵר וְהַיְהוּדָשִׁים  
כָּל-הַשָּׂרִים וְיֹשְׁבִים אֲלִישְׁמַע הַסֹּפֵר  
דָּלִיָּהוּ בֶן-שְׁמַעְיָהוּ וְאַלְנָתָן בֶּן-  
עֲכָבוֹר וְגִמְרְיָהוּ בֶן-שָׁפָן וְצִדְקִיָּהוּ  
בֶן-גִּחְיָנְיָהוּ וְכָל-הַשָּׂרִים׃ וַיַּגִּד לָהֶם  
מִלִּיָּהוּ אֵת כָּל-יְהוּדָהִים אֲשֶׁר שָׁמַע  
בִּקְרֹא בָרוּךְ בִּסְפֹר בְּאָזְנֵי הָעָם׃  
וַיִּשְׁלַחוּ כָל-הַשָּׂרִים אֶל-בָּרוּךְ אֶת-  
יְהוֹיָדָי בֶּן-נְתַנְיָהוּ בֶן-שָׁלְמִיָּהוּ בֶן-

ב'נ"ח דנש"ו v. 9.

6. B: χαρτί (X: ἐν τῇ κεφαλίδι ταύτῃ ἐν ᾧ). A<sup>1</sup>B  
C<sup>2</sup> ἐν φ' ἔργ. - λόγ. κυρ. (A<sup>2</sup>X†; X: ἡς. ἐν ᾧ [sc. κεφ.]).  
FX (pro ἐν ὧσιν): εἰς τὰ ὅσα. B\* (alt.) τῷ λαῷ.  
A<sup>1</sup>\* Ἰούδα (A<sup>2</sup>B†) ... (pro πόλει A<sup>2</sup>B) πόλιν.  
7. A<sup>1</sup>BC\* ἕκαστος (A<sup>2</sup>X†). B: ἐκ τῆς ὁδ. ... θυμὸς  
καὶ ἡ ὀργὴ κυρίου ... \* κύριος. X† (p. ὀργῇ) αὐτῷ.  
A<sup>1</sup>: τόπος (λαὸν A<sup>2</sup>B). 8. X (pro ἐπ.): ἐλάλησε.  
A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς Νηρ. et ὁ προφ. (A<sup>2</sup>X†). EX (pro ᾧ):  
ᾧσα. CX† τὰς. 9. X: ἐγένετο. B: τῷ ὀγδόῳ τῷ βασι.  
Ἰωακ. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς Ἰωσ. et Ἰούδα (A<sup>2</sup>†; X: Ἰωακ.  
υἱὸς Ἰωσ. βασιλεὺς Ἰούδα). CX\* (alt.) ἐν. A<sup>1</sup> (pro ἐν  
Ἱερουσ. A<sup>2</sup>B): εἰς Ἱ. A<sup>1</sup>BC (pro καὶ πᾶς ὁ λ. - Ἱερουσ.  
A<sup>2</sup>FX paulum inter se divers.): καὶ ὁ (BC\* ὁ) οἶκος  
Ἰούδα. 10. A<sup>1</sup>FX\* τὰς (A<sup>2</sup>B†). E: Σαβάν. A<sup>1</sup>\* πύ-  
λης (A<sup>2</sup>X†). B: τῷ οἴκῳ ... καὶ ἐν ὧσιν. 11. B:

ἀπαντας. 12. B: οἰκίαν. F (pro Σελ.): Σελῶ (X:  
Σαμαία. Al. al.). B: Ἰωνάθαν υ. Ἀχοβάρ (F: Ν.  
υ. Χοβάρ). 13. B\* τῷ. A<sup>1</sup>BC\* ἐν τῷ βιβλ. (A<sup>2</sup>FX†;  
F\* τῷ). 14. X\* υἱὸς Νηρ. A: Ἰουδαί (Ἰουδαῖον FX pp.;  
B: Ἰουδαῖον, X: υἱὸν Ἰουδαῖον, CX\* τὸν Ἰουδαῖον). C: υἱὸς Ναθ.

Herrn Rede aus meinem Munde geschrie-  
ben hast, vor dem Volk im Hause des  
Herrn am Fasttage, und sollst sie auch lesen  
vor den Ohren des ganzen Juda, die aus  
7 ihren Städten herein kommen: \* ob sie  
vielleicht sich mit Beten vor dem Herrn demüthigen wollten und sich befehlen ein  
jeglicher von seinem bösen Wesen; denn der  
Horn und Grimm ist groß, davon der Herr  
8 wider dieß Volk geredet hat. \* Und Ba-  
ruch, der Sohn Nerja, that alles, wie ihm  
der Prophet Jeremia befohlen hatte, daß  
er die Rede des Herrn aus dem Buch läse  
im Hause des Herrn.

9 Es begab sich aber im fünften Jahr Jo-  
jakims, des Sohnes Josia, des Königs  
Juda, im neunten Monat, daß man ein  
Fasten verkündigte vor dem Herrn allem  
Volk zu Jerusalem und allem Volk, das  
aus den Städten Juda gen Jerusalem  
10 kommt. \* Und Baruch las aus dem Buche  
die Rede Jeremia im Hause des Herrn in  
der Capelle Semaia, des Sohnes Sa-  
phans, des Kanzlers, im obern Vorhofe  
vor dem neuen Thor am Hause des Herrn,  
11 vor dem ganzen Volk. \* Da nun Michaja,  
der Sohn Semaia, des Sohnes Saphans,  
alle Rede des Herrn gehört hatte aus dem  
12 Buche, \* ging er hinab in des Königs  
Haus in die Kanzlei. Und siehe, daselbst  
sahen alle Fürsten: Elisama der Kanzler,  
Delaja der Sohn Semaia, Elnathan der  
Sohn Achbors, Semaia der Sohn Sa-  
phans, und Zebekia der Sohn Hananja,  
13 sammt allen Fürsten. \* Und Michaja zeigte  
ihnen an alle Rede, die er gehört hatte, da  
Baruch las aus dem Buche vor den Ohren  
14 des Volks. \* Da sandten alle Fürsten Judi,  
den Sohn Nethanja, des Sohns Selemja,

9. U. L.: Montem ... eine Fastn.

7. bösem Wege. B: ihr Flehen vor des H. Ange-  
sicht anschütten, daß s. wiederkehreten. dW: Biell.  
demüth. Sie sich mit Flehen. vE: flehen sie zu ... A:  
beten s. demüthig gebeugt vor ... dW: gr. ist die  
Strafe u. d. Rache?

8. B: las. dW. vE. A: und las.

9. B: sie eine Fasten ausriefen. dW: da rief das  
Vollglocken-Bibel. H. T. 2. Abs 2. Abth.

in quo scripsisti ex ore meo verba  
Domini, audiente populo in domo Do-  
mini in die jejunii; insuper et au-  
diente universo Juda qui veniunt de  
civitatibus suis, leges eis: \* si forte  
7  
v. 3. cadat oratio eorum in conspectu Do-  
mini et revertatur unusquisque a via  
sua pessima; quoniam magnus furor  
et indignatio est quam locutus est  
Dominus adversus populum hunc.  
\* Et fecit Baruch filius Neriae juxta  
8  
omnia quae praeceperat ei Jeremias  
propheta, legens ex volumine ser-  
mones Domini in domo Domini.

Factum est autem in anno quinto  
Joakim filii Josiae regis Juda, in mense  
Joel. 1, 14. nono, praedicaverunt jejunium in con-  
spectu Domini omni populo in Jeru-  
salem, et universae multitudini quae  
confluxerat de civitatibus Juda in Je-  
rusalem. \* Legitque Baruch ex vo-  
10  
lumine sermones Jeremiae in domo  
35, 2. Domini in gazophylacio Gamariae  
22 g. 22, 2. filii Saphan scribe, in vestibulo su-  
26, 10. periori in introitu portae novae do-  
32 g. 13, 25. mus Domini, audiente omni populo.  
\* Cumque audisset Michaeas filius  
11 Gamariae filii Saphan omnes sermo-  
nes Domini ex libro, \* descendit in  
12 domum regis ad gazophylacium scri-  
bae. Et ecce, ibi omnes principes se-  
debant: Elisama scriba, et Dalajas fi-  
26, 22. lius Semejae, et Elnathan filius Acha-  
bor, et Gamarias filius Saphan, et  
Sedecias filius Hananiae, et universi  
principes. \* Et nunciavit eis Michaeas  
13 omnia verba quae audivit legente Ba-  
ruch ex volumine in auribus populi.  
\* Miserunt itaque omnes principes ad  
14 Baruch Judi filium Nathaniae filii Se-

13. Al.: legentem.

ganze B. ... ein F. aus. vE: wurde nehmlich ein Fast-  
tag ausgerufen. B. A: (zusammen)gekommen war.  
dW. vE: kam.

10. Zelle ... am ob. S. (wie 35, 2). B. dW. vE. A:  
Schreibers.

12. B. dW. vE: Kammer (Zelle) des Schreibers.  
A: zu d. Schr. Gemach.

Σαλαμιόν υἱοῦ Χουσί λέγοντας· Τὸ βιβλίον ἐν ᾧ ἀναγινώσκεις ἐν αὐτῷ ἐν ὧσιν τοῦ λαοῦ, λάβε αὐτὸ εἰς τὴν χειρὰ σου καὶ ἤγε. Καὶ ἔλαβεν Βαροὺχ υἱὸς Νηριίου τὸ χαρτίον ἐν χειρὶ αὐτοῦ καὶ κατέβη πρὸς αὐτούς. 15 Καὶ εἶπαν αὐτῷ· Πάλιν ἀνάγνωθι εἰς τὰ ὅσα ἤμῳ. Καὶ ἀνέγνω Βαροὺχ εἰς τὰ ὅσα αὐτῶν. 16 Καὶ ἐγενήθη ὡς ἤκουσαν πάντας τοὺς λόγους, συνεβουλεύσαντο ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ καὶ εἶπαν πρὸς Βαροὺχ· Ἀναγγέλλοντες ἀναγγελλόμεν τῷ βασιλεὶ πάντας τοὺς λόγους τούτους. 17 Καὶ τὸν Βαροὺχ ἠρώτησαν λέγοντες· Ἀναγγεῖλον ἡμῖν, πόθεν ἔγραψας πάντας τοὺς λόγους τούτους; 18 Καὶ εἶπεν Βαροὺχ· Ἀπὸ στόματος αὐτοῦ ἀνήγγειλόν μοι Ἱερεμίας πάντα τοὺς λόγους τούτους, καὶ ὡς ἔγραψον ἐν βιβλίῳ ἐν μέλανι. 19 Καὶ εἶπαν οἱ ἄρχοντες πρὸς Βαροὺχ· Βάδισον καὶ κρύβηθι σὺ καὶ Ἱερεμίας, καὶ ἄνθρωπος μὴ γινώσκῃς ὑμεῖς.

20 Καὶ ἐξήλθον πρὸς τὸν βασιλεῖα εἰς τὴν αὐλήν, καὶ τὸ βιβλίον ἔδωκαν φυλάσσειν ἐν οἴκῳ Ἐλισαμὰ τοῦ γραμματέως, καὶ ἀνήγγειλαν τῷ βασιλεὶ πάντας τοὺς λόγους τούτους. 21 Καὶ ἀπέστειλεν ὁ βασιλεὺς τὸν Ἰουδεὶν λαβεῖν τὸ χαρτίον. Καὶ ἔλαβεν αὐτὸ ἐξ οἴκου Ἐλισαμὰ τοῦ γραμματέως, καὶ ἀνέγνω Ἰουδεὶν εἰς τὰ ὅσα τοῦ βασιλέως καὶ εἰς τὰ ὅσα πάντων τῶν ἀρχόντων τῶν ἰσθηκόντων πρὸς τὸν βασιλεῖα. 22 καὶ ὁ βασιλεὺς ἐκάθιστο ἐν οἴκῳ χειμερινῷ ἐν τῷ μηνὶ τῷ ἐννάτῳ, καὶ ἐσχάρα πυρὸς κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ. 23 Καὶ ἐγενήθη, ἀναγινώσκοντος Ἰουδεὶν τρεῖς σελίδας καὶ τέσσαρας ἀπέτεμεν αὐτὰ τῷ ξυρῷ τοῦ γραμματέως καὶ ᾄρουπεν εἰς τὸ πῦρ τὸ ἐπὶ τῆς ἐσχάρας, ὥς οὐ ἐξέλειπεν πᾶς ὁ χαρακτὴρ εἰς τὸ πῦρ τὸ ἐπὶ τῆς ἐσχάρας. 24 Καὶ οὐκ ἔ-

14. B: Σιλεμῖς (EX: Σεδεμῖς) ... Τὸ χαρτίον (χαρτ. eti. A<sup>2</sup>) ἐν ᾧ σὺ ἀναγ. F (pro ἐν ὧσιν): εἰς τὰ ὅσα. X\* αὐτὸ. B\* υἱὸς Νηρ. FX (pro χαρτ.): βιβλίον. BC\* ἐν χ. αὐτῷ. 15. B: εἶπον. X† (p. αὐτῷ) οἱ ἀρχοντες. A<sup>1</sup>BC\* εἰς τὰ ὅσα αὐτ. (A<sup>2</sup>FX†). 16. CX: ἐγένετο. X† (p. ἡμ.) πάντες οἱ ἀρχοντες. B: εἶπον. A<sup>1</sup>BC\* πρ. Βαρ. (A<sup>2</sup>X†; F: πρ. τὸν B.). A<sup>1</sup>: Ἀναγγελλόντες (—ἐλλ. A<sup>2</sup>B). B: ἀναγγελλόμεν (X: ἀναγγελλόμεν) ... ἅπαντας. 17. A<sup>1</sup>BC\* Ἀναγγ. ἡμ. (A<sup>2</sup>X†). B: πᾶς. C\* πάντας. 18. A<sup>1</sup>\* αὐτῷ (A<sup>2</sup>B†; FX: Ἱερεμῖας et sq. Ἱερεμίας). X: ἀνήγγ. γὰρ αὐτὸς πρὸς με. B: καὶ ἔγρ. FX: ἐπὶ βιβλῖς. A<sup>1</sup>BC\* ἐν μίλ. (A<sup>2</sup>X†). 19. B: εἶπον (\* οἱ ἀρχ. X: πάντες οἱ ἀρχ.) (eti. CX: τῷ B. FX: Βαδίσας (eti. B:) κατακρύβηθι. B\* (ult.) καὶ... γινώτω. 20. A<sup>2</sup>B: χαρτίον ἐδ. A<sup>1</sup>BC\* (eti. v. 21) τῷ γραμμ. (A<sup>2</sup>FX†). CFX\* τύτας. 21. B (bis, eti. 23): Ἰουδῖν (FX: Ἰουδῖν). F: ἐν τῷ οἴκῳ.

כדשׁ לאמר המגלה אשר קראת בה באוני הלאם קחנה בידך וכה ויקח ברה בך נריה את המגלה בידו סריבא אליהם; ויאמרו אליו שב נא וקראנה באוניני ויקרא ברה באוניניהם: ויהי כשמעם את כל הדברים שחדו איש אל רעהו ויאמרו אל ברה הנני עניד למלה את כל הדברים האלה: ואת ברה שאלו לאמר הצדנא לנו איך כתבת את כל הדברים האלה מסיו: ויאמר להם ברה מסיו יקרא אלי את כל הדברים האלה ואני כתב על הספר בדי: ויאמרו השרים אל ברה לה הסתר אתה וירמיהו ואיש אל ידע איפה אתם:

ויבא אל המלה חצרה ואת המגלה הסקרו בלשפת אלישמע הספר וינידו באוני המלה את כל הדברים: וישלח המלה אתיהודי לקחת את המגלה ויקחה מלשפת אלישמע הספר ויקראה יהודי באוני המלה ובאוני כל השרים העמדים מעל המלה: והמלה יושב בית החורף בחודש התשיעי ואתהאח לשני מבשרת: ויהי כקרא יהודי שלש הלחות וארבעה יקראה בתער הספר והמלה אליהאש אשר אל האח עדתם כל המגלה על האש אשר על האח: ולא שחדו ולא

X: ἐν τοῖς ὧσιν τῷ βασ. \* καὶ εἰς τὰ ὅσα. A<sup>1</sup>\* πάντων (A<sup>2</sup>B†). B: περὶ τὸν β. (X: περιεσώτων τὸν β.). 22. A<sup>1</sup>BC\* ἐν τῷ μ. τῷ ἐνν. (A<sup>2</sup>X†; F: ἐν μηνὶ ἐνν.). 23. X: ἐγένετο. CFX: ἀπέτεμεν. BFX: αὐτῶν. X (pro τῷ ἐ.): τῇ σμίλῃ. B: ἔδωκεν ... \* οὐ. X: πᾶς τὸ βιβλίον ἐν τῷ πυρὶ τῷ ἐπὶ τῆς ἐσχάρας.

des Sohns Chusi, nach Baruch und ließen ihm sagen: Nimm das Buch, daraus du vor dem Volk gelesen hast, mit dir und komm. Und Baruch, der Sohn Nerja, nahm das Buch mit sich und kam zu ihnen.

15 \* Und sie sprachen zu ihm: Setze dich und lies, daß wir es hören. Und Baruch las 16 ihnen vor ihren Ohren. \* Und da sie alle die Rede hörten, entsetzten sie sich einer gegen den andern, und sprachen zu Baruch: Wir wollen alle diese Rede dem Könige 17 anzeigen. \* Und fragten den Baruch: Sage uns, wie hast du alle diese Rede aus deinem 18 Munde geschrieben? \* Baruch sprach zu ihnen: Er las mir alle diese Rede aus seinem Munde, und ich schrieb sie mit Tinte 19 ins Buch. \* Da sprachen die Fürsten zu Baruch: Gehe hin und verbirg dich mit Jeremia, daß niemand wisse, wo ihr seid.

20 Sie aber gingen hinein zum Könige in den Vorhof und ließen das Buch behalten in der Kammer Elisama des Kanzlers, und sagten vor dem Könige an alle diese 21 Rede. \* Da sandte der König den Judi, das Buch zu holen. Derselbige nahm es aus der Kammer Elisama des Kanzlers, und Judi las vor dem Könige und allen 22 Fürsten, die bei dem Könige standen; \* der König aber saß im Winterhause im neun- 23 ten Monat vor dem Gamin. \* Als aber Judi drei oder vier Blatt gelesen hatte, zerschchnitt er es mit einem Schreibmesser und warf es ins Feuer, das auf dem Gamin- 24 herde war, bis das Buch ganz verbrannte im Feuer. \* Und niemand entsetzte sich,

lemiae, filii Chusi, dicentes: Volumen ex quo legisti audiente populo, sume in manu tua et veni. Tulit ergo Baruch filius Neriae volumen in manu sua et venit ad eos. \* Et dixerunt 15 ad eum: Sede, et lege haec in auribus nostris. Et legit Baruch in auribus eorum. \* Igitur cum audissent 16 omnia verba, obstupuerunt unusquisque ad proximum suum, et dixerunt ad Baruch: Nunciare debemus regi omnes sermones istos. \* Et inter- 17 rogaverunt eum dicentes: Indica nobis, quomodo scripsisti omnes sermones istos ex ore ejus? \* Dixit 18 autem eis Baruch: Ex ore suo loquebatur quasi legens ad me omnes sermones istos, et ego scribebam in volumine atramento. \* Et dixerunt prin- 19 cipes ad Baruch: Vade et abscondere, tu et Jeremias, et nemo sciat ubi sitis.

Et ingressi sunt ad regem in atrium, 20 porro volumen commendaverunt in gazophylacio Elisamae scribae, et nunciaverunt audiente rege omnes sermones. \* Misitque rex Judi ut sume- 21 ret volumen, qui tollens illud de gazophylacio Elisamae scribae legit audiente rege et universis principibus qui stabant circa regem; \* rex au- 22 tem sedebat in domo hyemali in mense nono, et posita erat arula coram eo plena prunis. \* Cumque legisset Judi 23 tres pagellas vel quatuor, scidit illud scalpello scribae et projecit in ignem qui erat super arulam, donec consumeretur omne volumen igni qui erat in arula. \* Et non timuerunt 24

14. A.A.: zu Baruch. 22. U.L.: Ronben.

23. A.A.: Blätter. U.L.: im Gaminherde.

23. S.: igne.

14. B.dW: Die Rolle... die nimm (n. sic) in deine Hand.

15. B.dW.vE: lies es (sic) vor unsern Ohren.

16. B: Wir müssen ... allerdings anzeigen. dW: ... Dinge berichten.

18. B: las ... vor. dW: Aus f. M. sagte er zu mir. vE: Er selbst hat ... vorgelesen. A: Aus f. M., als ob er läse, sprach er zu mir.

22. brennenden Feuerbecken. dW.vE.A: wohnte. B: da war ein Feuer vor ihm angezündet auf dem Herd. A: ein Feuerherd voll glühender Kohlen. dW: die Kohlschanne brannte vor ihm. vE: hatte einen brennenden Kohlentopf vor sich.

23. im H. auf dem Becken. dW: Seiten? vE: Abschnitte? B: die ganze Rolle alle wurde. vE: verzehrt war.

## XXXVI.

Volumen Baruchi; combusta denuo scripta.

εἰήτησαν, καὶ οὐ διέβησαν τὰ ἱμάτια αὐ-  
τῶν ὁ βασιλεὺς καὶ πάντες οἱ παῖδες αὐτοῦ  
οἱ ἀκούσαντες πάντας τοὺς λόγους τούτους.  
25 Καὶ Νάθαν καὶ Γοδολίας καὶ Γαμαρίας  
ὑπέθετο τῷ βασιλεῖ πρὸς τὸ μὴ κατακαῦσαι  
τὸ βιβλίον· καὶ οὐκ ἤκουσεν αὐτῶν. 26 Καὶ  
ἐνετίλιτο ὁ βασιλεὺς τῷ Ἰερεμῇ νύφ τοῦ  
βασιλείου καὶ τῷ Σαραίᾳ νύφ Ἑσρήλ καὶ  
τῷ Σελεμῖα νύφ τοῦ Ἀβδιήλ συλλαβεῖν τὸν  
Βαροὺχ τὸν γραμματεῖα. Καὶ κατακρύβησαν  
ὑπὸ κυρίου.

27 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰερεμίαν  
μετὰ τὸ καῦσαι τὸν βασιλεῖα τὸ χαρτίον, πάν-  
τας τοὺς λόγους οὓς ἔγραψεν Βαροὺχ ἀπὸ  
στόματος Ἰερεμίου. 28 Πάλιν λάβε-  
σαι τῷ χαρτίον ἕτερον καὶ γράψον ἅπαντας  
τοὺς λόγους τοὺς ὄντας ἐπὶ τοῦ χαρτίου οὓς  
κατέκανυσεν ὁ βασιλεὺς Ἰωακείμ, 29 καὶ  
πρὸς Ἰωακείμ βασιλεῖα Ἰούδα ἐρεῖς· Οὕτως  
εἶπεν κύριος· Σὺ κατέκανυσας τὸ βιβλίον  
τοῦτο, λέγων· Διατὶ ἔγραψας ἐπ' αὐτῷ λέ-  
γων· Εἰσπορευόμενος εἰσπορεύσεται ὁ βασι-  
λεὺς Βαβυλῶνος καὶ ἐξολοθρεύσει τὴν γῆν  
ταύτην καὶ ἐκτρίψει ἀπ' αὐτῆς ἄνθρωπον  
καὶ κτήνη; 30 Διὰ τοῦτο οὕτως εἶπεν  
κύριος ἐπὶ Ἰωακείμ βασιλεῖα Ἰούδα· Οὐκ  
ἔσται αὐτῷ καθήμενος ἐπὶ θρόνον Δαυὶδ,  
καὶ τὸ θνησιμαῖον αὐτοῦ ἔσται ἐξόρμητον  
ἐν τῷ καύματι τῆς ἡμέρας καὶ ἐν τῷ  
παγετῷ τῆς νυκτός. 31 Καὶ ἐπισκέπομαι  
ἐπ' αὐτὸν καὶ ἐπὶ τὸ γένος αὐτοῦ καὶ  
ἐπὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ τὰς ἀνομίας αὐτῶν,  
καὶ ἐπάξω ἐπ' αὐτούς καὶ ἐπὶ τοὺς κατοι-  
κούντας Ἰερουσαλὴμ καὶ ἐπὶ γῆν Ἰούδα  
πάντα τὰ κακά, ἃ ἐλάλησα πρὸς αὐτούς καὶ  
οὐκ ἤκουσαν.

24. B: εἰήτησαν (FX: ἐξίστησαν). X: εἰήτησαν  
τὸν κύριον οὐδὲ διέβη. Δ<sup>1</sup> BC\* πάντας (A<sup>2</sup> FX†). Δ<sup>1</sup>\*  
(alt.) oi (A<sup>2</sup> BC FX†). B: ἀκούοντες. 25. B: Ἐλνάθαν  
(E: Ἰωνάθαν. Al. al.). FX (pro God.). Δαλαίας  
(EX: Godol. καὶ Dal.). B\* καὶ Γαμαρ. F (pro ὑπὲρ).  
ἀντίειπαν. B\* μὴ ... (eti. A<sup>2</sup>: χαρτίον (pro βιβλ.).  
Δ<sup>1</sup> BC\* καὶ ἐκ ἡκ. αὐτῶν (A<sup>2</sup> FX†). 26. B: Ἰερεμῇλ.  
Δ<sup>1</sup>: Ἑσρήλ (Escr. B; A<sup>2</sup>: Ἑέρ.). Δ<sup>1</sup> BC\* καὶ τῷ  
Σελ.-Ἀβδ. (A<sup>2</sup> X†; F: καὶ Σελεμῖα νύφ Ἀβδεήλ) ἐπὶ τὸν  
γραμμ. ἐπὶ τὸν προφ. (A<sup>2</sup> FX†) ἐπὶ ὑπὸ κυρ. (A<sup>2</sup> X†).  
27. X† (p. Ἰερεμίαν) λέγων. B: κατακαῦσαι. X (pro  
χαρτ.): βιβλίον τὸ ἔχον. 28. B (pro σπαντῶν) σύ.  
X: βιβλίον ἔτ. B: πάντας. FX (pro ἔς): ἔ. A<sup>2</sup>† (p.  
βασ.). Ἰούδα (X: Ἰωακ. ὁ βασ. Ἰούδα). 29. Δ<sup>1</sup> BC\*  
πρὸς Ἰωακ.-Ἰούδα (A<sup>2</sup> FX†; F: τὸν βασ.). X: Ταδε  
λέγει κύρ. A<sup>2</sup> B (pro βιβλ.): χαρτίον. C: ἔγρ. ἐπ'  
αὐτό. EFX: Εἰςπ. (Al.: Ὅτι εἰςπ.) εἰσελεύσεται.

קָרַעוּ אֶת-בְּמִיתָהֶם הַמֶּלֶךְ וְכָל-עַבְדָּיו  
הַשְׂמָעִים אֶת-כָּל-הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה;  
וְגַם אֲלָנָתָן וְגַמְרִיָּהוּ וְגַמְרִיָּהוּ הַסֵּבְעִי  
כָּמֶלֶךְ לְכַלְתִּי שָׂרָף אֶת-הַמִּגְלָה וְלֹא  
שָׁמַע אֲלֵיהֶם; וַיִּצְוֶה הַמֶּלֶךְ אֶת-  
יְרֵמְיָאֵל בֶּן-יְהֹנָדָה וְאֶת-שָׂרְיָהוּ בֶן-  
עֲזַרְיָאֵל וְאֶת-שְׁלֹמִיָּהוּ בֶן-עַבְדָּאֵל  
לְקַחֵת אֶת-בָּרוּךְ הַסֹּפֵר וְאֶת יִרְמְיָהוּ  
הַנָּבִיא וַיִּסְתָּרֵם יְהוָה;

27 וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֲלֵי-יִרְמְיָהוּ אַחֲרֵי  
שָׂרָף הַמֶּלֶךְ אֶת-הַמִּגְלָה וְאֶת-הַדְּבָרִים  
אֲשֶׁר כָּתַב בָּרוּךְ מִפִּי יִרְמְיָהוּ לֵאמֹר;  
28 שׁוּב קַח-לְךָ מִגְלָה אַחֶרֶת וְכָתַב עָלֶיהָ  
אֶת כָּל-הַדְּבָרִים הָרִאשׁוֹנִים אֲשֶׁר הָיוּ  
עַל-הַמִּגְלָה הָרִאשׁוֹנָה אֲשֶׁר שָׂרָף  
יְהוֹיָקִים מֶלֶךְ-יְהוּדָה; וְעַל-יְהוֹיָקִים  
מֶלֶךְ-יְהוּדָה תֹּאמַר כֹּה אָמַר יְהוָה  
אֱתָה שָׂרַפְתָּ אֶת-הַמִּגְלָה הַזֹּאת לֵאמֹר  
מִדּוּעַ כָּתַבְתָּ עָלֶיהָ לֵאמֹר בְּאִיבֹא  
מֶלֶךְ-בָּבֶל וַיִּשְׁחִית אֶת-הָאָרֶץ הַזֹּאת  
וַיִּשְׁבִּית מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהֵמָה; לָכֵן  
כֹּה-אָמַר יְהוָה עַל-יְהוֹיָקִים מֶלֶךְ  
יְהוּדָה לֹא-יְהִי-לּוֹ יוֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא  
דָּוִד וְנִכְלָתָהוּ תְהִיָּה מְשַׁלֶּכֶת לַחֶרֶב  
בְּיוֹם וּלְקָרָה בְּלִילָה; וַיִּסְתָּרֵם עָלָיו  
וְעַל-יֹרְעוֹ וְעַל-עַבְדָּיו אֶת-עֵינֵם  
וְהִבֵּאתִי עֲלֵיהֶם וְעַל-יֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלַם  
וְאֶל-אִישׁ יְהוּדָה אֶת כָּל-הָרָעָה  
אֲשֶׁר-דִּבַּרְתִּי אֲלֵיהֶם וְלֹא שָׁמְעוּ;

B\* ὁ ...: ἐξολοθρ. ... καὶ ἐκλείψει ἐπ' αὐτῆς ἄνθρω-  
πος κ. κτ. (X: κτήνος). 30. Δ<sup>1</sup>: θρόνον (θρόνον  
A<sup>2</sup> B). F: καὶ ἔσται τὸ θν. αὐτῶ. Δ<sup>1</sup>: ἐξορμητόν  
(ἐξό. A<sup>2</sup> B; C: ἐρμμημ.). 31. X (pro γένος): σπέρμα.  
Δ<sup>1</sup> BC\* τὰς ἀνομ. αὐτῶν (A<sup>2</sup> FX†). B: ἐπάξω ἐπ'  
αὐτόν. X: ἐν Ἰερουσ. καὶ (F\* καὶ) ἐπὶ τὴν γ. Δ<sup>1</sup> FX:  
ἐπ' αὐτὸς (pro πρὸς αὐτ. A<sup>2</sup> B). X† (in f.) μ.

## Die Verbrennung. Die Menschfaltung in ein anderes Buch. XXXVI.

noch zerriß seine Kleider, weber der König noch seine Knechte, so doch alle diese Rede 25 gehört hatten. \* Biewohl Elnathan, Delaja und Gemarja haten den König, er wollte das Buch nicht verbrennen; aber er 26 gehorchte ihnen nicht. \* Dazu gebot noch der König Jerahmeel dem Sohn Hamelech, und Seraja dem Sohn Asriels, und Selamja dem Sohn Abdeels, sie sollten Baruch den Schreiber, und Jeremia den Propheten greifen. Aber der Herr hatte sie verborgen.

27 Da geschah des Herrn Wort zu Jeremia, nachdem der König das Buch und die Rede, so Baruch hatte geschrieben aus dem Munde Jeremia, verbrannt hatte, und sprach: 28 \*Nimm dir wiederum ein anderes Buch und schreibe alle vorige Reden darein, die im ersten Buch standen, welches Jojakim, 29 der König Juda, verbrannt hat, \* und sage von Jojakim, dem Könige Juda: So spricht der Herr: Du hast dieß Buch verbrannt und gesagt: Warum hast du darein geschrieben, daß der König von Babel werde kommen und dieß Land verderben, und machen, daß weber Leute noch Vieh darinnen 30 mehr sein werden? \* Darum spricht der Herr von Jojakim, dem Könige Juda: Es soll keiner von den Seinen auf dem Stuhl Davids sitzen, und sein Leichnam soll hingeworfen des Tages in der Hitze 31 und des Nachts in dem Frost liegen. \* Und ich will ihn und seinen Samen und seine Knechte heimsuchen um ihrer Missethat willen, und ich will über sie und über die Bürger zu Jerusalem und über die in Juda kommen lassen alles das Unglück, das ich ihnen geredet habe und sie doch nicht gehorchen.

25. A.A.: er sollte.

<sup>22,11.</sup> neque sciderunt vestimenta sua, rex et omnes servi ejus qui audierunt universos sermones istos. \* Verum- 25 tamen Elnathan et Dalajas et Gamarias contraxerunt regi, ne combureret librum; et non audivit eos. \* Et 26 <sup>22,6.</sup> praecepit rex Jeremiel filio Amelech, et Sarajae filio Ezriel, et Selemiae filio Abdeel, ut comprehenderent Baruch scribam et Jeremiam prophetam. Abscondit autem eos Dominus. <sup>v.19.</sup>

Et factum est verbum Domini ad 27 Jeremiam prophetam, postquam combusserat rex volumen et sermones <sup>v.4.</sup> quos scripserat Baruch ex ore Jeremiae, dicens: \* Rursum tolle volu- 28 <sup>22,34,1.</sup> men aliud et scribe in eo omnes sermones priores, qui erant in primo volumine quod combussit Joakim rex Juda, \* et ad Joakim regem Juda 29 dices: Haec dicit Dominus: Tu combussisti volumen illud, dicens: Quare scripsisti in eo annuncians: Festinus veniet rex Babylonis et vastabit terram hanc et cessare faciet ex illa <sup>22,62.</sup> <sup>22,10,12.</sup> hominem et jumentum? \* Pro- 30 pterea haec dicit Dominus contra Joakim regem Juda: Non erit ex eo qui sedeat super solium David, et cadaver ejus projicietur ad aestum per diem et ad gelu per noctem. \* Et 31 <sup>13,12;</sup> <sup>22,19.</sup> <sup>15,2.</sup> visitabo contra eum et contra semen ejus et contra servos ejus iniquitates suas, et adducam super eos et super habitatores Jerusalem et super viros <sup>25,17.</sup> Juda omne malum, quod locutus sum ad eos et non audierunt.

25. wolle. B.dW: (für)haten bei dem K. (A: überlegten sich dem K.).

26. B.dW.vE: holen.

30. B: für die Hitze an dem Tage ... dW.A: in

der H. am Tage u. in d. Kälte ... vE: bei der H. des L.

31. an ihm ... ihre M. vE: strafen. dW: Und ich strafe.



## XXXVI.

Jeremias fugae intentatus inousati captivitas.

32 Καὶ ἔλαβεν Ἱερემίας χαρτίον ἕτερον καὶ ἔδωκεν αὐτὸ Βαροὺχ υἱὸν Νηθίου τῷ γραμματεῖ. Καὶ ἔγραψεν ἐπ' αὐτῷ ἀπὸ στόματος Ἱερემίου ἅπαντας τοὺς λόγους τοῦ βιβλίου οὗ· κατέκτανον Ἰωακείμ βασιλεὺς Ἰουδα ἐν πυρὶ· καὶ εἰ προετίθησαν αὐτῷ λόγοι πλείονες· ὥς οὗτοι.

**XXXVII.** Καὶ ἐβασίλευσεν Σεδεκίας υἱὸς Ἰωσία ἀντὶ Ἰερονίου υἱοῦ Ἰωακείμ, ὃν ἐβασίλευσεν Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλῶνος βασιλεύειν τοῦ Ἰούδα. <sup>2</sup> Καὶ οὐκ ἤκουσαν αὐτὸς καὶ οἱ παῖδες αὐτοῦ καὶ ὁ λαὸς τῆς γῆς τοὺς λόγους κυρίου οὗς ἐλάλησεν ἐν χειρὶ Ἱερემίου τοῦ προφήτου. <sup>3</sup> Καὶ ἀπίστευεν ὁ βασιλεὺς Σεδεκίας· τὸν Ἰωάχαλ υἱὸν Σελεμίου καὶ τὸν Σοφονίαν υἱὸν Μασσαίου τὸν ἐρεῖα πρὸς Ἱερემίαν τὸν προφήτην, λέγων· Πρός·εὐξαι δὴ περὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν. <sup>4</sup> Καὶ Ἱερემίας ἦλθεν καὶ διήλθεν ἀνά μέσον τῆς πόλεως, καὶ οὐκ ἔδωκεν αὐτὸν εἰς οἶκον τῆς φυλακῆς. <sup>5</sup> Καὶ δύταμις Φαραὼ ἐξῆλθεν ἐξ Αἰγύπτου, καὶ ἦκουσαν οἱ Χαλδαῖοι καὶ τὸν πολεμοῦντες τὴν Ἱερουσαλὴμ τὴν ἀκοήν αὐτῶν, καὶ ἀνέβησαν ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ.

<sup>6</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερემίαν τὸν προφήτην, λέγων· <sup>7</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Οὕτως ἔρξῃς πρὸς βασιλέα Ἰουδα τὸν ἀποστείλαντα φράξαι σε τοῦ ἐκζητῆσαι με· Ἰδοὺ δύναμις Φαραὼ ἡ ἐξεληθοῦσα ὑμῖν εἰς βοήθειαν ἀποστρέψουσιν εἰς γῆν Αἰγύπτου. <sup>8</sup> καὶ ἀναστρέψουσιν οἱ Χαλδαῖοι καὶ πολεμήσουσιν ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην, καὶ συλλήψονται αὐτήν καὶ καύσουσιν αὐτήν ἐν πυρὶ.

32. A<sup>1</sup>BC: Καὶ ἡ. Βαροὺχ χαρτ. fr. καὶ ἔγραψεν (Καὶ ἡ. Ἱερემίας... καὶ ἔδωκεν ... x. γρ. A<sup>2</sup>; F: ... τῷ Βαρ. υἱῷ Ν. τῷ γραμματεῖ. X: Καὶ Ἱερμ. ἔλαβεν κεφαλίδαν ἑτέραν καὶ ἔδ. αὐτὴν τῷ Β. υἱῷ Ν. τῷ γρ.). FX: γρ. ἐπ' αὐτῷ (X: ἐπ' αὐτῇ [sc. κεφαλ.]). CX: πάσης. CFX (pro οὗς): ὃ (X: τῆς βίβλου ἥς). A<sup>1</sup>BC\* βασ.-πυρὶ (A<sup>2</sup>FX†; F\* ἐν. A<sup>2</sup>\* ἐν πυρὶ). X (pro ult. αὐτῷ): ἐπ' αὐτῇ [sc. βίβλῳ].

1. FX: Ἰωσίας (A<sup>1</sup>† τῷ βασιλεύει). B\* Ἱερμ. υἱὸς et βασιλεὺς Βαβ. F (pro τῷ): ἐν γῇ. 2. CFX: ἤκουσαν. A<sup>1</sup>BC\* τῷ προφ. (A<sup>2</sup>X†). 3. A<sup>1</sup>X: Ἰωάχαλ (-χαλ A<sup>2</sup>B; EX: -χας. Al. al.). CX (pro Σελ.): Σεδειά. A<sup>1</sup>: Μασαῖς (Μασσ. A<sup>2</sup> pp. B: Μασσ.). A<sup>1</sup>BC\* τὸν προφ. (A<sup>2</sup>X†). FX\* δὴ. A<sup>1</sup>BC\* τὸν θ. ἡμ. (A<sup>2</sup>F X†). 4. FX: διήλθεν καὶ ἦλθεν (X: ἐκπορεύετο x. εἰς πορεύετο). B: διὰ μέσου (X: ἐν μέσῳ). X (pro τῆς

32 וַיִּרְמֶיהוּ לָקַח מַגֵּלָה אֲחֵרָה וַיִּתְּנָהּ אֶל-בָּרוּךְ בֶּן-נְחִיָּה הַסֹּפֵר וַיִּכְתֹּב עָלֶיהָ מִסֵּי יִרְמְיָהוּ אֶת כָּל-דְּבָרֵי הַסֵּפֶר אֲשֶׁר שָׁרָה יְהוֹיָקִים מֶלֶךְ-יְהוּדָה בְּאֵשׁ וְעוֹד נֹסֵף עָלֶיהֶם דְּבָרִים רַבִּים כִּהְמָה:

**XXXVII.** וַיִּמְלֶךְ-מֶלֶךְ צְדַקְיָהוּ בֶן-יִשְׁעִיָּהוּ תַּחַת כְּנִיָּהוּ בֶן-יְהוֹיָקִים אֲשֶׁר הִמְלִיךְ נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ-בָּבֶל בְּאַרְצָא יְהוּדָה: וְלֹא שָׁמַע הוּא וְעַבְדָּיו עִם הָאָרֶץ אֶל-דְּבָרֵי יְהוָה אֲשֶׁר דִּבֶּר בְּיַד יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא: וַיִּשְׁלַח הַמֶּלֶךְ צְדַקְיָהוּ אֶת-יְהוֹיָכָל בֶּן-שָׁלֻמְיָה וְאֶת-צַפְנִיָּהוּ בֶן-מַעֲשִׂיָּה הַכֹּהֵן אֶל-יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא לֵאמֹר הֲתִסְפֹּל־נָא בְעֵדְנוּ אֶל-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ: וַיִּרְמֶיהוּ כֹּא וַיֵּצֵא בְתוֹךְ הָעָם וְלֹא-נָתַנּוּ אֹתוֹ בֵּית הַחֲלִימָא: וְחִיל פָּרַעַה יֵצֵא מִמִּצְרַיִם וַיִּשְׁמַעוּ הַכַּפְּתָיִים הַצָּרִים עַל-יְרֹשָׁלַם אֶת-שְׂמֵעָם וַיַּעֲלוּ מַעַל וַיּוֹשְׁכֻם: וַיְהִי דְּבַר-יְהוָה אֶל-יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא לֵאמֹר: כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל כֹּה תֹאמְרוּ אֶל-מֶלֶךְ יְהוּדָה הַשֹּׁלֵךְ אֹתְכֶם אֵלַי לְדָרְשָׁנִי הַנֶּה: חִיל פָּרַעַה הֵיכָא לָכֶם לַעְזוֹרָה שָׁב לְאַרְצוֹ מִצְרַיִם: וְשָׁבוּ הַכַּפְּתָיִים וְנִלְחֲמוּ עַל-הָעִיר הַזֹּאת וְלָכְדָּהּ וְשָׂרְפָהּ בָּאֵשׁ:

v. 4. 'פ' כחלו

πόλ.). τοῦ λαὸ τ. ὃ δὴ λ. F (pro ἡ): κατήγαγον (X: ἀπήγαγον). B: εἰς τὸν οἶκ. (CX: εἰς οἰκίαν, FX: εἰς [\* οἶκ.] φυλακῆν). 5. A<sup>1</sup>BC\* οἱ πολ.μ. τὴν Ἱερουσ. (A<sup>2</sup>X†). B (pro ἀπὸ): ἐπὶ. 6. A<sup>1</sup>BC\* τὸν προφ. (A<sup>2</sup>X†). 7. X: Τάδε λέγει x. A<sup>1</sup>BC\* ὁ θ. Ἰερ. (A<sup>2</sup>FX†). EFX† (a. βασ.). τὸν. C: ἀποστρέψουσιν αὐτῶν. 8. B† (a. οἱ X.) αὐτοί. A<sup>1</sup>: οἱ πολ.μ.ν.τ. τὴν γῆν (καὶ πολ.μ.ν.τ. ἐπὶ τὴν πόλ. A<sup>2</sup>B; EX: ἐπὶ τὴν γῆν). FX: κατακαύσουσιν. CX\* ἐν.

32 Da nahm Jeremia ein anderes Buch, und gab es Baruch, dem Sohne Nerja, dem Schreiber. Der schrieb darein aus dem Munde Jeremia alle die Reden, so in dem Buche standen, das Jojakim, der König Juda, hatte mit Feuer verbrennen lassen; und über dieselbigen wurden der Reden noch viel mehr, denn jener waren.

**XXXVII.** Und Zedekia, der Sohn Josia, ward König anstatt Jechanja, des Sohnes Jojakims; denn Nebucad Negar, der König zu Babel, machte ihn zum Könige 2 im Lande Juda. \* Aber er und seine Knechte und das Volk im Lande gehorchten nicht des Herrn Worten, die er durch den Propheten Jeremia redete. \* Es sandte gleichwohl der König Zedekia Juchal, den Sohn Selemja, und Jephania, den Sohn Rasaja, den Priester, zu dem Propheten Jeremia und ließ ihm sagen: Bitte den Herrn, 4 unsern Gott, für uns. \* Denn Jeremia ging nun unter dem Volk aus und ein, und legte ihn niemand in das Gefängniß. 5 \* So war das Heer Pharao aus Egypten gezogen, und die Chaldäer, so vor Jerusalem gelegen, da sie solches Gerücht gehört hatten, waren von Jerusalem abgezogen.

6 Und des Herrn Wort geschah zum Propheten Jeremia, und sprach: \* So spricht der Herr, der Gott Israels: So saget dem Könige Juda, der euch zu mir gesandt hat, mich zu fragen: Siehe, das Heer Pharao, das euch zu Hülfe ist ausgezogen, wird wiederum heim in Egypten ziehen; \* und die Chaldäer werden wiederkommen und wider diese Stadt streiten, und sie gewinnen und mit Feuer verbrennen.

32. dergleichen R. noch v. mehr hinzugethan. dW: viele Worte zu ihnen hinzugefügt, gleich jenen.

1. B.dW: welchen ... gemacht (hatte). vE: als R. schre. (A: nachdem ... ihn z. R. gemacht?)

2. B.dW: Volk des Landes.

4. ging unter d. V. B: ging noch ... sie hatten ihn

Jeremias autem tulit volumen aliud 32 et dedit illud Baruch filio Neriae scribae: qui scripsit in eo ex ore Jeremiae omnes sermones libri quem combusserat Joakim rex Juda igni; et insuper additi sunt sermones multo plures quam antea fuerant.

**Et regnavit rex Sede- XXXVII.**  
cias filius Josiae pro Jechonia filio Joakim, quem constituit regem Nabuchodonosor rex Babylonis in terra 2 Juda. \* Et non obedivit, ipse et servi ejus et populus terrae, verbis Domini quae locutus est in manu Jeremiae prophetae. \* Et misit rex 3 Sedecias Juchal filium Selemiae et Sophoniam filium Maasiae sacerdotem ad Jeremiam prophetam, dicens: Ora pro nobis Dominum Deum nostrum! \* Jeremias autem libere ambulabat in 4 medio populi; non enim miserant eum in custodiam carceris. \* Igi- 5 tur exercitus Pharaonis egressus est de Aegypto, et audientes Chaldaei, qui obsidebant Jerusalem, hujusmodi nuncium, recesserunt ab Jerusalem.

Et factum est verbum Domini ad 6 Jeremiam prophetam, dicens: \* Haec 7 dicit Dominus Deus Israel: Sic dicetis regi Juda qui misit vos ad me interrogandum: Ecce, exercitus Pharaonis 8 qui egressus est vobis in auxilium, revertetur in terram suam in Aegyptum; \* et redient Chaldaei et bel- 9 labunt contra civitatem hanc, et capient eam et succendent eam igni.

8. S: igne.

†) Die Ausgaben der Vulg. fangen hier keinen neuen Vers an, weshalb das Kapitel nur 30 Verse hat.

nach nicht ... dW: ging aber [frei] aus u. ein. vE: ging damals.

5. Es war aber. B: das Ger. von ihnen. dW: hatten den Ruf v. ihnen vernommen. vE: als sie davon Nachricht bekommen hatten.

7. dW: die Heeremacht. vE: Kriegsheer.

9 Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος· Μὴ ὑπολάβητε ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν λέγοντες· Ἀποτρέχοντες ἀπελευσονται ἀφ' ἡμῶν οἱ Χαλδαῖοι· ὅτι οὐ μὴ ἀπέλθωσιν. 10 Καὶ ἰὼν πατάξῃτε πᾶσαν δύναμιν τῶν Χαλδαίων τοὺς πολεμοῦντας ὑμᾶς, καὶ καταλειφθῶσιν τινες ἐκκεκνημένοι, ἕκαστος ἐν τῇ τόπῳ αὐτοῦ, ὅτι αὐτοὶ ἀναστήσονται καὶ καύσουσιν τὴν πόλιν ταύτην ἐν πυρὶ.

11 Καὶ ἐγένετο ὅτε ἀνέβη ἡ δύναμις τῶν Χαλδαίων ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ ἀπὸ προσώπου τῆς δυνάμεως Φαραώ, 12 ἐξῆλθεν Ἱερემίας ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ τοῦ πορευθῆναι εἰς γῆν Βενιαμὴν τοῦ ἀγοράσαι ἐκεῖθεν ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ. 13 Καὶ ἐγένετο αὐτὸς ἐν πύλῃ Βενιαμὴν, καὶ ἐκεῖ ἀνθρώπος παρ' ᾧ κατέλυσεν Σαρουνίας υἱὸς Σαλειμὸν υἱοῦ Ἀνανίου, καὶ συνέλαβεν τὸν Ἱερემίαν τὸν προφήτην λέγων· Πρὸς τοὺς Χαλδαίους σὺ φεύγεις. 14 Καὶ εἶπεν· Ψεῦδος, οὐχὶ πρὸς τοὺς Χαλδαίους ἐγὼ φεύγω. Καὶ οὐκ ἤκουσεν αὐτοῦ, καὶ συνέλαβεν Σαρουνίας τὸν Ἱερემίαν καὶ εἰσῆγαγεν αὐτὸν πρὸς τοὺς ἄρχοντας. 15 Καὶ ἐπικραύθησαν οἱ ἄρχοντες ἐπὶ Ἱερემίαν καὶ ἐπάταξαν αὐτόν, καὶ ἀπέστειλαν αὐτόν εἰς τὴν οἰκίαν Ἰωνάθαν τοῦ γραμματέως, ὅτι ταύτην ἐποίησαν εἰς οἶκον φυλακῆς. 16 Καὶ ἦλθεν Ἱερემίας εἰς οἰκίαν τοῦ λάκκου καὶ εἰς τὴν χειρὸς, καὶ ἐκάθισεν ἐκεῖ ἡμέρας πολλὰς.

17 Καὶ ἀπεστείλεν ὁ βασιλεὺς Σεδεκίας καὶ ἐκάλεσεν αὐτόν, καὶ ἐπερωτήσας αὐτόν ὁ βασιλεὺς ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ κρυφαίως, εἰπεῖν· Εἰ ἔστιν λόγος παρὰ κυρίου; Καὶ εἶπεν αὐτῷ Ἱερემίας· Ἔστιν· εἰς χειρὰς βασιλέως Βαβυλωνίως παραδοθήσῃ. 18 Καὶ εἶπεν Ἱερემίας τῷ βασιλεῖ· Τί ἡδίκησα σὺ

9. X: Τάδε λέγει κ. C\* δτι. 10. X: Ἀλλὰ καὶ E: παρὰτρέχοντες. FX† (a. δύν.) τὴν. X: τὸν πολεμῶντων. A2† (p. καταλ.) ἐν αὐτοῖς (X† ἀνδρὲς ἐν αὐτοῖς post ἀκεν.). A1\* τῷ (A2 B†; X: ἐν τῇ σκηπῇ αὐτοῦ). B (pro δτι αὐτοὶ): ἔτοι. F: κατακαύσ. 11. FX (pro δτι): ὡς. A1: ἐπὶ Ἱερ. (ἀπὸ A2 B). 12. A1: Ἱερემ. C: πορεύσθαι. B (eti. in sq.): Βενιαμιν. E: ἀγορεύσαι. CX† (p. ἐκ.) ἄρτον. X† (in f.) αὐτῶ. 13. B: κατέλυσεν (eti. in sq.) Σαρουνία (FX: Ἰαρουνας. Al. al.). EX: Σαλαμιν. CX: υἱὸς Ἀναν. A1 BC\* τὸν προφ. (A2 X†). 14. X† (p. εἶπ.) Ἱερემίας. B: ἕκ εἰς τὸς X. X\* ἐγὼ. B: εἰσῆλυσεν. 15. X: ἄρχ. τῷ Ἱερემία κ. ἐμαστειώσαν αὐτόν, κ. παρῆδωκαν αὐτόν εἰς οἶκον φυλακῆς, εἰς τὸ δισμωτήριον, εἰς τὸν οἶκον Ἰων. ... ὅτι τὴν οἰκίαν αὐτῷ ἐπ. εἰς φυλακὴν, ὅτι ἦλθεν ὁ ὄχλος εἰς τὴν οἰκίαν τῷ λάκκῳ καὶ εἰς τὴν χειρὸς. Καὶ εἰσῆλθεν Ἱερ. (eti. F:) εἰς τὸν οἶκον καὶ εἰς τὸν συγκλεισμένον. A2† (p. pr. εἰς) οἶκον φυλακῆς (F:

9 פָּתַח , אָמַר יְהוָה אֶל-תַּחֲשֹׁאנוּ נַפְשֵׁיכֶם לֵאמֹר הֲלֹךְ יִלְכוּ מֵעֲלֵינוּ יְהַפְּטֵימָם כִּי-לֹא יִלְכוּ: כִּי אִם-הַפְּטִימָם כָּל-חֵיִל כְּפִשִׁים הַנִּלְחָמִים אִתְּכֶם וְנִשְׁאַרְוּ-בָּם אַנְשִׁים מִדְּקָרִים אִישׁ בְּאַהֲלֹ יִקְוֶמוּ וְשָׂרְפוּ אֶת-הָעִיר הַזֹּאת בְּאֵשׁ:

11 יְהוָה בְּהַעֲלוֹת חֵיִל הַכְּפִשִׁים מֵעַל 12 יְהוֹשָׁלָם מִפְּנֵי חֵיִל פָּרָעָה: וַיֵּצֵא יִרְמְיָהוּ מִירוּשָׁלַם לָלֶכֶת אֶרֶץ בְּנִימִן 13 לְחַלֵּק מִשָּׁם בְּחוּף הָעָם: וַיְהִי-הוּא בְּשַׁעַר בְּנִימִן וְשָׁם כַּעַל סָקֵדָת וְשָׁמוֹ יִרְאִי-הוּא בֶן-שָׁלְמִיָּה בֶן-חֲנַנְיָה וַיַּחַפְּשׁ אֶת-יִרְמְיָהוּ הַנְּבִיא לֵאמֹר אֶל-הַכְּפִשִׁים אִתָּהּ נָפַל: וַיֹּאמֶר יִרְמְיָהוּ שָׂקֵר אֵינִי נָפַל עַל-הַכְּפִשִׁים וְלֹא שָׁמַע אֲלֵיו וַיַּחַפְּשׁ יִרְאִי-הוּא בֶן-יִרְמְיָהוּ 14 וַיַּבְּאֵהוּ אֶל-הַשָּׂרִים: וַיַּקְצֵפוּ הַשָּׂרִים עַל-יִרְמְיָהוּ וַהֲפֹ אֹתוֹ וַנִּתְּנוּ אוֹתוֹ בֵּית הָאֹסִיר בֵּית יְהוֹנָתָן הַסֹּפֵר כִּי-16 אֹתוֹ עָשׂוּ לְבֵית הַכֶּלָּא: כִּי בָא יִרְמְיָהוּ אֶל-בֵּית הַכּוֹר וְאֶל-הַחֲנֻזֹּת וַיִּשְׁכַּב-שָׁם יִרְמְיָהוּ יָמִים רַבִּים:

17 וַיִּשְׁלַח הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ וַיִּקְרָהוּ וַיִּשְׁאַלְהוּ הַמֶּלֶךְ בְּבִיתוֹ בְּסֹתֵר וַיֹּאמֶר הֵיכֵן דָּבָר מֵאֵת יְהוָה וַיֹּאמֶר יִרְמְיָהוּ וַיֵּשׁ וַיֹּאמֶר בֶּן-דָּמְלָה כָּבֵל תַּתְּנֶנּוּ: 18 וַיֹּאמֶר יִרְמְיָהוּ אֶל-הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ מֶה

v. 16. בנ"א ד' רפח

εἰς τὸν οἶκον φυλακῆς Ἰων.). C: χαρῆθ. X† (in f.) ὁ Ἱερემίας. 17. A1 BC\* (pr.) ὁ βασιλ. (A2 X†; EX† p. Σιδ.). X (pro pr. αὐτόν): Ἱερემίας. B: ἡρώτα. A1\* (alt.) ὁ βασιλ. (A2 B†). A1 BC\* ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτ. (A2 X†). A1 CFX\* εἰπεῖν (A2 B†). B: ὁ λόγ. A1\* παρὰ (A2 B†). B\* αὐτῷ (A2 unclis). A1 BC\* Ἱερემ. (A2 X†). A2 cum paucis † (p. Ἔστιν) Καὶ εἶπεν. 18. A1: Ἱερ. X: Ἱερ. ὁ προφήτης τῷ βασιλ. Σιδεκίᾳ.

## Der Chaldäer Abzug. Der angebliche Flüchtling in der Grube. XXXVII,

9 Darum spricht der Herr also: Betrüget eure Seelen nicht, daß ihr denkt, die Chaldäer werden von uns abziehen; sie werden nicht abziehen. \* Und wenn ihr schon schläget das ganze Heer der Chaldäer, so wider euch streiten, und blieben ihrer etliche verwundet über, so würden sie doch ein jeglicher in seinem Gezelt sich aufmachen, und diese Stadt mit Feuer verbrennen.

11 Als nun der Chaldäer Heer von Jerusalem war abgezogen um des Heers willen 12 Pharao, \* ging Jeremia aus Jerusalem und wollte in das Land Benjamin gehen, 13 Keder zu bestellen unter dem Volk. \* Und da er unter das Thor Benjamin kam, da war einer bestellt zum Thorthüter, mit Namen Jeria, der Sohn Selemja, des Sohnes Hananja: derselbige griff den Propheten Jeremia und sprach: Du willst zu den Chaldäern fallen. \* Jeremia sprach: Das ist nicht wahr, ich will nicht zu den Chaldäern fallen. Aber Jeria wollte ihn nicht hören, sondern griff Jeremia und brachte ihn zu 15 den Fürsten. \* Und die Fürsten wurden zornig über Jeremia und ließen ihn schlagen, und warfen ihn ins Gefängniß im Hause Jonathans, des Schreibers; denselben 16 bigen setzten sie zum Kerkermeister. \* Also ging Jeremia in die Grube und Kerker, und lag lange Zeit dafelbst.

17 Und Zedekia, der König, sandte hin und ließ ihn holen, und fragte ihn heimlich in seinem Hause und sprach: Ist auch ein Wort vom Herrn vorhanden? Jeremia sprach: Ja; denn du wirfst dem Könige zu Babel in die 18 Hände gegeben werden. \* Und Jeremia sprach zum Könige Zedekia: Was habe ich

Haec dicit Dominus: Nolite decipere animas vestras, dicentes: Euntes abibunt et recedent a nobis Chaldaei; quia non abibunt. \* Sed et si percusseritis omnem exercitum Chaldaeorum qui praeliantur adversum vos, et derelicti fuerint ex eis aliqui vulnerati, singuli de tentorio suo consurgent et incendunt civitatem hanc igni.

Ergo cum recessisset exercitus Chaldaeorum ab Jerusalem propter exercitum Pharaonis, \* egressus est Jeremias de Jerusalem, ut iret in terram Benjamin et divideret ibi possessionem in conspectu civium. \* Cumque pervenisset ad portam Benjamin, erat ibi custos portae per vices nomine Jerias, filius Selemiae filii Hananiae, et apprehendit Jeremiam prophetam, dicens: Ad Chaldaeos profugis. \* Et respondit Jeremias: Falsum est, non fugio ad Chaldaeos. Et non audivit eum, sed comprehendit Jerias Jeremiam et adduxit eum ad principes. \* Quam ob rem irati principes contra Jeremiam, caesum eum miserunt in carcerem qui erat in domo Jonathan scribae; ipse enim praepositus erat super carcerem. \* Itaque ingressus est Jeremias in domum laci et in ergastulum, et sedit ibi Jeremias diebus multis.

Mittens autem Sedecias rex tulit eum, et interrogavit eum in domo sua abscondite, et dixit: Putasne, est sermo a Domino? Et dixit Jeremias: Est. Et ait: In manus regis Babylonis traderis. \* Et dixit Jeremias ad regem Sedeciam: Quid peccavi

8. 8: igne.

14. B: falsch. vE: Es ist nicht so.

15. denn solches hatten sie zum Kerkerhause gemacht.

16. dW: So nun kam J. in das Kerkerhaus u. in die Gefangen-Kammern, u. saß ... vE: in ein unterirdisches Gefängniß, u. zwar in die Kütchen! B: Als nun J. ins Haus der Grube u. in die Zellen gefommen war ... gefessen hatte.

17. Ist etwa. dW: Hast du ein ...? vE: Gibt es einen Ausdruck von ...? (A: Meinst du daß der G. etwas spricht?)

9. bedeutet. dW. vE. A: Lasset euch nicht (selber).

10. dW: es blieben nur verwundete Männer über, ein Jegl. in f. Zelte, so w. f. aufstehen. vE. A: nur (noch) einige Verwundete.

11. dW. vE: vor dem Heere (der Heeresmacht) Ph.

12. sich von daunen zu schleichen. B: wegzuzieh.

dW: seinen Antheil zu holen, unter anderm Volke?

vE: zu entweichen. (A: seine Habe zu theilen im Antheile der Bürger!)

13. B: war dafelbst Einer der Aufsicht hatte. dW:

zur Aufs. bestellt. vE: der Hauptmann der Wache.

dW. vE: übergehen. A: flüchtet.

## XXXVII.

Jeremias a fovea liberatus additionem suadet.

καὶ τοὺς παῖδας σου καὶ τὸν λαὸν τούτου, ὅτι  
σὺ δίδως με εἰς οἰκίαν τῆς φυλακῆς; 19 καὶ  
ποῦ εἰσὶν οἱ προφῆται ὑμῶν οἱ προφητεύσαν-  
τες ὑμῖν, λέγοντες· Ὅτι σὺ μὴ ἔλθῃ βασιλεὺς  
Βαβυλωνίων ἐφ' ὑμᾶς καὶ ἐπὶ τὴν γῆν ταύτην;  
20 Καὶ τὴν ἀκουσὸν δὴ, κύριε μου βασιλεῦ,  
πεσέτω δὴ τὸ ἔλεός μου κατὰ πρόσωπόν σου·  
καὶ εἰ ἀποστρέφεις με εἰς οἰκίαν Ἰωνάθαν  
τοῦ γραμματέως; καὶ οὐ μὴ ἀποθάνω ἐκεῖ.  
21 Καὶ συνέταξεν ὁ βασιλεὺς, καὶ ἐνεβάλωσαν  
αὐτὸν εἰς οἰκίαν τῆς φυλακῆς, καὶ ἐδίδωσαν  
αὐτῷ ἄρτον ἕνα τῆς ἡμέρας, ἔξωθεν οὐ πει-  
σούσιν, ἕως, ἔξιππον οἱ ἄρτοι ἐκ τῆς πόλεως.  
Καὶ ἐκάθισεν Ἰερემίας ἐν τῇ αὐλῇ τῆς φυ-  
λακῆς.

**XXXVIII.** Καὶ ἤκουσεν Σαφανίας  
υἱὸς Νάθαν καὶ Γοδιλίας υἱὸς Πισχώρ καὶ  
Ἰωάχαλ υἱὸς Σελεμίου καὶ Φασχώρ υἱὸς Μελ-  
χίου τοὺς λόγους, οὓς ἐλάλησεν Ἰερემίας ἐπὶ  
πάντα τὸν λαὸν λέγων· 2 Ὁὕτως εἶπεν κύριος·  
Ὁ κατοικῶν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ ἀποθανέεται  
ἐν βομφαίᾳ καὶ ἐν λιμῷ καὶ ἐν θανάτῳ, καὶ  
ὁ ἐκπορευόμενος πρὸς τοὺς Χαλδαίους, ζήσε-  
ται, καὶ ἔσται ἡ ψυχὴ αὐτοῦ εἰς εὐρύμα καὶ  
ζήσεται. 3 Ὅτι οὕτως εἶπεν κύριος· Παρα-  
δομένη παραδοθήσεται πόλις αὕτη εἰς χεῖρας  
δυναμῆως βασιλείως Βαβυλωνίων, καὶ συλλήψω-  
ται αὐτήν.

4 Καὶ εἶπαν οἱ ἄρχοντες τῷ βασιλεῖ· Ἀναι-  
ρεσθήτω δὴ ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, ὅτι αὐτὸς  
ἐκλύει τὰς χεῖρας τῶν ἀνθρώπων τῶν πολε-  
μιστῶν τῶν καταλειμμένων ἐν τῇ πόλει  
ταύτῃ καὶ τὰς χεῖρας πατρὸς τοῦ λαοῦ, λαλῶν  
πρὸς αὐτοὺς κατὰ τοὺς λόγους τούτους, ὅτι  
ὁ ἄνθρωπος οὗτος οὐ χρησιμολογεῖ εὐρήνην

18. F\* ὅτι. X: ὑμῖς δίδωκατέ ... εἰς τὸν οἶκον.  
B\* τῆς. 19. A<sup>1</sup>: προφητεύοντες (-τεύσαντες A<sup>2</sup>B).  
FX\* ὅτι. A<sup>1</sup>BC\* ἐφ' ὑμᾶς καὶ (A<sup>2</sup>X†). 20. A<sup>1</sup>BC\*  
ἄκουσ. δὴ (A<sup>2</sup>FX†). B\* (pr.) μν (X: μν, κύρ.). A<sup>1</sup>C:  
πεσάτω (πεσέτω A<sup>2</sup>B). B\* δὴ. F: καὶ οὐ μὴ ἀπο-  
στρέψης (X: καὶ ἐκ ἀποστρέψης). X: εἰς οἶκον ... οὐκ  
ἀποθάνωμαι. 21. X: ὁ βασιλ. Σιδεκίας ... ἐνέβαλον ...  
εἰς τὸν οἶκον (s. εἰς τὴν οἰκίαν) ... κ. ἐδίδαν ... ἕως ὃ  
ἐξέλ. ... \* ἐκ.

1 F: Σαφάν (X: Σοφορίας s. Σαφατίας). FX:  
Μάθαν FX: Ἰωάχαλ (X: Ἰωάχαλ, C: -γας). A<sup>2</sup>:  
Ἐλεμίου. A<sup>1</sup>BC\* καὶ Φασχ. υἱὸς Μελχ. (A<sup>2</sup>FX†; F:  
Πισχώρ) B: ὅς Ἰερμ. ἐλάλει. A<sup>1</sup>: Ἰερμ. A<sup>1</sup>BC\*  
πάντα (A<sup>2</sup>X†). 2. FX (pro κατοικ.)· καθ' ἡμέρας.  
A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐν θαν. (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ ἐν λοιμῷ). A<sup>1</sup>X\*

ἡσάχτι לָהּ וּלְעַבְדֶּיהָ וְלָעַם הַזֶּה כִּי-  
נִתְּתָם אוֹתִי אֶל-בֵּית הַכְּלָא: וְאִי-  
נִבְרֵאֵיכֶם אֲשֶׁר-נִבְאֹו לָכֶם לֵאמֹר לֹא-  
יָבֹא מֶלֶךְ-בָּבֶל עָלֵיכֶם וְעַל הָאָרֶץ  
זֹאת: וְעַתָּה שָׁמַעְנָא אֲדֹנִי הַמֶּלֶךְ  
הַשֶּׁלֶנָא תַחֲנֹנִי לְפָנֶיהָ וְאַל-תִּשְׁכַּחַנִי  
בֵּית יְהוֹנָתָן הַסֹּפֵר וְלֹא אָמַרְתָּ שָׁם:  
וְיִצְחָק הַמֶּלֶךְ צָדִיקְהוּ וַיִּסְקְרוּ אֶת-  
יְרֵמְיָהוּ בְּחֶזֶר הַמִּסְרָה וַנִּתֵּן לוֹ כִּבְר-  
לָחֶם לַיּוֹם מִחוּץ הָאֵסִים עֲדָתָם  
כִּלְהֹתָם מִן-הָעִיר וַיָּשָׁב יְרֵמְיָהוּ  
בְּחֶזֶר הַמִּסְרָה:

**XXXVIII.** וַיִּשְׁמַע שַׁפְנִיָּה בֶן-  
מַתָּן וְגִדְלִיָּהוּ בֶן-שַׁפְחָר וַיּוֹכֵל בֶּן-  
שַׁלְמִיָּהוּ וּשְׁפָחָר בֶּן-מִלְכִּיָּה אֶת-  
הַדְּבָרִים אֲשֶׁר יְרֵמְיָהוּ מְדַבֵּר אֶל-  
כָּל-הָעָם לֵאמֹר: כֹּה אָמַר יְהוָה  
הַיֹּשֵׁב בְּעִיר הַזֹּאת יָמוּת בְּחָרֶב בְּרָעַב  
וּבְדָבָר וְהַיֹּצֵא אֶל-הַכְּשָׁדִים יָחִית  
וְהַיֹּתֶה-לוֹ נִפְשׁוֹ לְשָׁלָל וְחַי: כֹּה  
אָמַר יְהוָה הַנֶּתֶן תַּתֵּן הָעִיר הַזֹּאת  
בְּיַד חֵיל מֶלֶךְ-בָּבֶל וּלְבָדָה:

וַיֹּאמְרוּ הַשָּׂרִים אֶל-הַמֶּלֶךְ יוֹמֵת  
נָא אֶת-הָאִישׁ הַזֶּה כִּי עַל-פִּנּוֹ הוּא  
מְדַבֵּר אֶת-יְדֵי אֲנָשֵׁי הַמֶּלֶךְמָה  
הַנִּשְׁאָרִים בְּעִיר הַזֹּאת וְאֵת יְדֵי כָל-  
הָעָם לְדַבֵּר אֲלֵיהֶם בְּדְבָרִים הָאֵלֶּה  
כִּי הָאִישׁ הַזֶּה אֵינָנו דָּרֹשׁ לְשָׁלוֹם

v. 19. p' ויהי  
v. 2. p' ויהי

καὶ ζήσεται (A<sup>2</sup>B†). 3. X: τὰδε λέγει κύρ. B† (s.  
πόλ.) ἢ. C\* βασιλ. A<sup>1</sup>: συλλήψονται (συνλήψεται  
A<sup>2</sup>B; X: λήψεται). 4. B: εἶπον. A<sup>1</sup>BC\* οἱ ἄρχ.  
(A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>X\* δὴ εἰ αὐτὸς (A<sup>2</sup>B†). B: τῶν πολε-  
μιστῶν τῶν καταλειπομένων (X: ἐγκαταλειμμέ-  
νων). A<sup>1</sup>: ἐπὶ τῇ π. (ἐν τ. π. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* ταύτην  
(A<sup>2</sup>FX†). X† (p. λαὸν) ἐκλύει.

wider dich, wider deine Knechte und wider  
dies Volk gesündigt, daß sie mich in den  
19 Kerker geworfen haben? \* Wo sind nun  
eure Propheten, die euch weissagten und  
sprachen: Der König zu Babel wird nicht  
über euch, noch über dies Land kommen?  
20 \* Und nun, mein Herr König, höre mich  
und laß meine Bitte vor dir gelten, und  
laß mich nicht wieder in Jonathan's des  
Schreibers Haus bringen, daß ich nicht  
21 sterbe daseibst. \* Da befahl der König Je-  
bedia, daß man Jeremia im Vorhofe des  
Gefängnisses behalten sollte, und ließ ihm  
des Tages ein Laiblein Brot geben aus der  
Bäckergasse, bis daß alles Brot in der Stadt  
auf war. Also blieb Jeremia im Vorhofe  
des Gefängnisses.

**XXXVIII.** Es hörten aber Saphatja  
der Sohn Matthans, und Gedalja der  
Sohn Babsurs, und Juchal der Sohn  
Selemsja, und Babsur der Sohn Malchja,  
die Rede, so Jeremia zu allem Volk rebete  
2 und sprach: \* So spricht der Herr: Wer  
in dieser Stadt bleibt, der wird durch  
Schwert, Hunger und Pestilenz sterben  
müssen; wer aber hinaus gehet zu den  
Chaldäern, der soll lebend bleiben, und  
wird sein Leben wie eine Beute davon  
3 bringen. \* Denn also spricht der Herr:  
Diese Stadt soll übergeben werden dem  
Heer des Königs zu Babel, und sollen sie  
gewinnen.

4 Da sprachen die Fürsten zum Könige:  
Laß doch diesen Mann tödten; denn mit der  
Weise wendet er die Kriegsleute ab, so  
noch übrig sind in dieser Stadt, desgleichen  
das ganze Volk auch, weil er solche Worte  
zu ihnen sagt. Denn der Mann sucht nicht,  
was zum Frieden diesem Volk, sondern was

tibi et servis tuis et populo tuo, quia  
misisti me in domum carceris? \* Ubi 19  
sunt prophetae vestri, qui propheta-  
bant vobis et dicebant: Non veniet  
rex Babylonis super vos et super ter-  
ram hanc? \* Nunc ergo audi obsecro, 20  
domine mi rex, valeat deprecatio mea  
in conspectu tuo, et ne me remittas  
20, 22. in domum Jonathan scribae, ne mo-  
riar ibi. \* Praecepit ergo rex Sede- 21  
cias ut traderetur Jeremias in vesti-  
22, 23. culo carceris, et daretur ei torta pa-  
nis quotidie, excepto pulmento, donec  
23, 9. consumerentur omnes panes de civi-  
tate. Et mansit Jeremias in vestibulo  
carceris.

### Audivit autem Sa-XXXVIII.

phatias filius Mathan, et Gedelias fi-  
lius Phassur, et Juchal filius Sele-  
20, 1. miae, et Phassur filius Melchiae ser-  
27, 2. mones, quos Jeremias loquebatur ad  
omnem populum dicens: \* Haec di- 2  
21, 9. cit Dominus: Quicumque manserit in  
civitate hac, morietur gladio et fame  
et peste; qui autem profugerit ad  
22, 16, 23. Chaldaeos, vivet, et erit anima ejus  
5: (vch. sospes et vivens. \* Haec dicit Do- 3  
26, 12. minus: Tradendo tradetur civitas haec  
29, 2. in manu exercitus regis Babylonis, et  
captiet eam.

27, 14. Et dixerunt principes regi: Roga- 4  
mus ut occidatur homo iste; de in-  
(Lc. dustria enim dissolvit manus virorum  
22, 9, 14. bellantium qui remanserunt in civi-  
tate hac, et manus universi populi,  
loquens ad eos juxta verba haec, si-  
Am. 7, 10. quidem homo iste non quaerit pacem

18. ihr ... habt?

19. B: wider euch. dW: gegen. vE: weder euch...  
überfallen.

20. B: laß mich doch mein Flehen vor dir aus-  
schütten. dW: m. Gl. v. dir Statt finden. vE: m.  
Bitte v. dich kommen.

21. B: auf J. ... die Aussicht haben sollte. vE: in

Verwahrung halte. dW.A: einen Laib. vE: Brots-  
suchen. B: alle war. dW.A: aufgezehrt wäre.

1. Reden. B.dW.vE.A: Worte.

2. Wie 21, 9.

4. machet er laß die Hände der Kr. ... des ganzen  
Volkes Hände. vE: schlaß. dW.A: machet nutzlos  
die Kr. dW: nicht das Beste dieses B. vE: trachtet  
n. nach dem Gläd ...

## XXXVIII.

Jeremias e fovea liberatus additorem suadet.

τῷ λαῷ τούτῳ ἀλλ' ἢ ποτηρά. <sup>5</sup> Καὶ εἶπεν ὁ βασιλεὺς· Ἰδοὺ αὐτοὺς ἐν ταῖς χερσὶν ὑμῶν· ὅτι οὐκ ἠδύνάτο ὁ βασιλεὺς πρὸς αὐτούς. <sup>6</sup> Καὶ ἔλαβον τὸν Ἱερემίαν καὶ ἔρριψαν αὐτὸν εἰς τὸν λάκκον Μελαίου υἱοῦ τοῦ βασιλέως, ὃς ἦν ἐν τῇ αὐλῇ τῆς φυλακῆς, καὶ ἐκύλισαν αὐτὸν ἐν σχοινοῖς εἰς τὸν λάκκον, καὶ ἐν τῷ λάκκῳ οὐκ ἦν ὕδωρ ἀλλ' ἢ βόρβορος. Καὶ ἦν ἐν τῷ βορβόρῳ.

<sup>7</sup> Καὶ ἤκουσεν Ἀβδεμέλεχ ὁ Αἰθίοψ ἀγγελοῦ εὐνοῦχος, καὶ αὐτὸς ἐν οἰκίᾳ τοῦ βασιλέως, ὅτι ἔδωκαν Ἱερემίαν εἰς τὸν λάκκον, καὶ ὁ βασιλεὺς ἦν ἐν τῇ πόλει Βενιαμὴν. <sup>8</sup> καὶ ἐξηλθεν Ἀβδεμέλεχ πρὸς αὐτόν, καὶ ἐλάλησεν πρὸς τὸν βασιλέα καὶ εἶπεν· <sup>9</sup> Κύριε βασιλεῦ, ἐπονηρεύσω ἃ ἐποίησας τοῦ ἀποκτείνειν τὸν ἄνθρωπον τούτον ἀπὸ προσώπου τοῦ λιμοῦ, ὅτι οὐκ εἰσὶν ἐτι ἄρτου ἐν τῇ πόλει. <sup>10</sup> Καὶ ἐντειλάτο ὁ βασιλεὺς τῷ Ἀβδεμέλεχ τῷ Αἰθίοπι λέγων· Δάβε εἰς τὴν χεῖρά σου ἀπ' ἐντεῦθεν τριάκοντα ἄνθρώπους καὶ ἀνάγαγε αὐτὸν ἐκ τοῦ λάκκου, ἵνα μὴ ἀποθάνῃ. <sup>11</sup> Καὶ ἔλαβεν Ἀβδεμέλεχ τοὺς ἄνθρώπους καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ βασιλέως τὴν ὑπόγειον, καὶ ἔλαβεν ἐκεῖθεν παλαιὰ ῥάκη καὶ παλαιὰ σχοινία, καὶ ἔρριψεν αὐτὰ πρὸς τὸν Ἱερემίαν εἰς τὸν λάκκον. <sup>12</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Ἀβδεμέλεχ ὁ Αἰθίοψ· Ταῦτα θες τὰ παλαιὰ ῥάκη καὶ τὰ μαλεῖν ὑπὸ τοὺς ἀγκῶνας τῶν χειρῶν σου ὑποκάτω τῶν σχοινίων. Καὶ ἐποίησεν Ἱερემίας οὕτως. <sup>13</sup> Καὶ εἰλκυσαν αὐτὸν ἐν τοῖς σχοινοῖς καὶ ἀνήγαγον αὐτὸν ἐκ τοῦ λάκκου. Καὶ ἐκάθισεν Ἱερემίας ἐν αὐλῇ τῆς φυλακῆς.

4. A<sup>1</sup>\* τότε (A<sup>2</sup>B†). X; ἀλλὰ κακὰ. 5. FX† (p. βασ.) Σιδειάς. B\* ταῖς. C: ἰδύνάτο. X† (in f.) λόγον. 6. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ ἔλ. τὸν Ἱερ. εἰς τὸν σχοιν. (A<sup>2</sup>FX†). B\* (alt.) τὸν. X: Χελκίς. X† (p. ult. ἦν) Ἱερემίας. 7. A<sup>1</sup>BC\* ἀγγελοῦ εὐνοῦχ. (A<sup>2</sup>FX†). FX: καὶ ἦν αὐτὸς ἐν τῇ αὐλῇ... ὅτι ἐνέβαλον τὸν Ἱερ. ... καὶ ὁ βασ. ἐκάθιστο. A<sup>1</sup>: αὐλῇ (πύλῃ A<sup>2</sup>B). 8. A<sup>1</sup>BC\* Ἀβδ. (A<sup>2</sup>X†; F: Ἀβδ. ἐκ τῆς οἰκίας βασιλέως\* πρὸς αὐτ.). 9. A<sup>1</sup>BC\* Κύρ. βασ. (A<sup>2</sup>X†; F: Κύριε μὲ βασ.). A<sup>2</sup>X: ἐπονηρεύσαντο οἱ ἄνδρες ἔτσι (A<sup>2</sup>: ἅπαντα ὅσα) ἐποίησαν Ἱερემία τῷ προφήτῃ (A<sup>2</sup>uncis: ἀποκτείναν τὸν ἄνθρ. τῷ.) ὅτι ἐνέβαλον αὐτὸν εἰς τὸν λάκκον, καὶ ἀποθανεῖται ὑποκάτω αὐτῶ ἀπὸ προσώπου κτλ. (F: ἐπονηρεύσαν οἱ ἄνδρες ἐκείνοι πάντα ἃ ἐποίησαν κατὰ τὴν Ἱερμίου τῷ προφήτῃ, διψῶντες αὐτὸν εἰς τὸν λάκκον, ἵνα ἀποθάνῃ ἐν αὐτῷ ἀπὸ πρ. κτλ.). C: ἐπονηρεύσω. X: ὡς ἐποίησας ἀποκτείναν τὸν ἄνθρωπον τῷ θεῷ... \* ἔτι. C: εἰς τὴν πόλιν. 10. A<sup>1</sup>BC\* τῷ Αἰθ. (A<sup>2</sup>X†). B: εἰς τὰς χεῖράς σου ἐντ. (FX: μετὰ σεαυτὸν ἐντ.). FX: τριάκ. ἄνθρας. 11. F: ὡς τὴν ὑπόγ. CX: ὑπόγειον (A<sup>1</sup>: ὑπόγειον). B\* (pr.) τὸν. X† (p. Ἱερ.) τὸν προφήτην.

וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ הַזֶּה כִּי אִם-לָרֶגֶעַ: הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ הַנֶּה-הוּא בְּיָדְכֶם כִּי-אֵין הַמֶּלֶךְ יוֹכֵל אֶתְכֶם דָּבָר: וַיִּקְחוּ אֶת-יִרְמְיָהוּ וַיִּשְׁלְכוּ אֹתוֹ אֶל-הַבּוֹר. מִלְכִּיָּהוּ בֶן-הַמֶּלֶךְ אָשָׁר בִּהְצֵר הַמִּשְׁלָה וַיִּשְׁלְחוּ אֶת-יִרְמְיָהוּ בְּחֻבְלִים וּבְבוֹר אֵיךְ-מִיָּם כִּי אִם-טִיט וַיִּטְבַּע יִרְמְיָהוּ בִּטִּיט:

7 וַיִּשְׁמַע עַבְד־מֶלֶךְ הַכּוּשִׁי אִישׁ סִרִּים וְהוּא בְּבֵית הַמֶּלֶךְ כִּי-נִתְּנָה אֶת-יִרְמְיָהוּ אֶל-הַבּוֹר וְהַמֶּלֶךְ יוֹשֵׁב בְּשֹׁעַר בְּנִימִן: וַיֵּצֵא עַבְד־מֶלֶךְ מִבֵּית הַמֶּלֶךְ וַיְדַבֵּר אֶל-הַמֶּלֶךְ לֵאמֹר: אֲדֹנִי הַמֶּלֶךְ הִרְעוּ הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה אֶת כָּל-אֲשֶׁר עָשָׂה לִי-יִרְמְיָהוּ הַנִּבִּיא אֶת אֲשֶׁר-הִשְׁלִיכוּ אֶל-הַבּוֹר וַיָּמָת תַּחְתּוֹ מִפְּנֵי הָרֶעִב כִּי אֵין הַלֶּחֶם עוֹד בְּעִיר: וַיֵּצִיֵּה הַמֶּלֶךְ אֶת עַבְד־מֶלֶךְ הַכּוּשִׁי לֵאמֹר קַח בְּיָדְךָ מִזֶּה שְׁלֹשִׁים אֲנָשִׁים וְהַעֲלִיף אֶת-יִרְמְיָהוּ הַנִּבִּיא מִן-הַבּוֹר 11 בְּטָרִם יָמֹת: וַיִּקַּח עַבְד־מֶלֶךְ אֶת-הָאֲנָשִׁים בְּיָדוֹ וַיָּבֵא בֵּית-הַמֶּלֶךְ אֶל-תַּחַת הָאוֹצָר וַיִּקַּח מִשָּׁם כֻּלֹּי הַסִּחְבּוֹת וּכְלֹי מִלְּחִים וַיִּשְׁלַח אֶת-יִרְמְיָהוּ אֶל-הַבּוֹר בְּחֻבְלִים: 12 וַיֹּאמֶר עַבְד־מֶלֶךְ הַכּוּשִׁי אֶת-יִרְמְיָהוּ שִׁים נָא כָּל־אֵי הַסִּחְבּוֹת וְהַמִּלְחִים תַּחַת אֲצִילוֹת יָדֶיךָ מִתַּחַת לַחֲבָלִים 13 וַיַּעַשׂ יִרְמְיָהוּ כֵן: וַיִּמְשְׁכוּ אֶת-יִרְמְיָהוּ בְּחֻבְלִים וַיַּעֲלוּ אֹתוֹ מִן-הַבּוֹר וַיִּשָּׁב יִרְמְיָהוּ בִּהְצֵר הַמִּשְׁלָה:

v. 6. וַיִּשְׁלְכוּ בִּנְיָ v. 11. סִחְבּוֹת p.

12. A<sup>1</sup>BC\* πρὸς αὐτ. - Αἰθ. (A<sup>2</sup>X†; EFX non nisi πρὸς αὐτόν). FX: ὅς ταῦτα. A<sup>1</sup>BC\* τὰ παλαιά-χειρ. σου (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: Ἱερμ. (eti. 13). 13. X: ἀνέλκυσαν. B\* (pr.) ἐν ... † (a. αὐλῇ) τῇ.



5 zum Unglück dienet. \* Der König Zedekia sprach: Siehe, er ist in euren Händen; denn 6 der König kann nichts wider euch. \* Da nahmen sie Jeremia und warfen ihn in die Grube Malchja des Sohnes Hamelechs, die am Vorhofe des Gefängnisses war, und ließen ihn an Seilen hinab in die Grube, da nicht Wasser, sondern Schlamm war. Und Jeremia sank in den Schlamm.

7 Als aber Ebed Melech, der Mohr, ein Kämmerer in des Königs Hause, hörte, daß man Jeremia hatte in die Grube geworfen, und der König eben saß im Thor 8 Benjamin, \* da ging Ebed Melech aus des Königs Hause, und rebete mit dem Könige und sprach: \* Mein Herr König! die Männer handeln übel mit dem Propheten Jeremia, daß sie ihn haben in die Grube geworfen, da er muß Hungers sterben, denn 10 es ist kein Brot mehr in der Stadt. \* Da befaßl der König Ebed Melech, dem Mohren, und sprach: Nimm dreißig Männer mit dir von diesen, und ziehe den Propheten Jeremia aus der Grube, ehe denn er 11 sterbe. \* Und Ebed Melech nahm die Männer mit sich, und ging in des Königs Haus unter die Schatzkammer, und nahm daselbst zerrissene und vertragene alte Lumpen, und ließ sie an einem Seil hinab zu Jeremia 12 in die Grube. \* Und Ebed Melech, der Mohr, sprach zu Jeremia: Lege diese zerrissenen und vertragenen alten Lumpen unter deine Achseln um das Seil. Und Jeremia that also. \* Und sie zogen Jeremia herauf aus der Grube an den Stricken. Und blieb also Jeremia im Vorhofe des Gefängnisses.

6. U.L.: worfen.

5. B.dW.vE: vermag. A: dem K. geziemet nicht auch etwas zu versagen?

6. vE: Eiferne ... Vorhofe der Hauptwache. A: beim Vorplage d. Kerkers. dW.vE: mit Stricken.

7. dW: der Aethiopier, ein Hämpling. vE: Hofbedienter. A: Kämmerling.

9. allerdings übel ... muß auf der Stelle ... B: haben übel gehandelt in allem das sie dem Kr. S. ge-

populo huic, sed malum. \* Et dixit 5 rex Sedecias: Ecce, ipse in manibus vestris est; nec enim fas est regem vobis quidquam negare. \* Tulerunt 6 ergo Jeremiam et projecerunt eum in lacum Melchiae filii Amelech qui erat in vestibulo carceris, et submiserunt Jeremiam funibus in lacum, in quo non erat aqua, sed lutum. Descendit itaque Jeremias in coenum.

37, 18;  
36, 26.

Gen. 37, 24.  
Zach.  
9, 11.

39, 16. Audivit autem Abdemelech Aethiops 7 vir eunuchus qui erat in domo regis, quod misissent Jeremiam in lacum; porro rex sedebat in porta Benjamin; 37, 21. \* et egressus est Abdemelech de domo regis et locutus est ad regem, dicens: \* Domine mi rex! malefecerunt viri 9 isti omnia, quaecumque perpetrarunt contra Jeremiam prophetam, mittentes eum in lacum, ut moriatur ibi fame, non sunt enim panes ultra in civitate. \* Praecepit itaque rex Abdemelech Aethiops, dicens: Tolle tecum hinc triginta viros et leva Jeremiam prophetam de lacu, antequam moriatur. \* Assumptis ergo Abdemelech secum viris ingressus est domum regis, quae erat sub cellario, et tulit inde veteres pannos et antiqua quae computruerant, et submisit ea ad Jeremiam in lacum per funiculos. \* Dixitque Abdemelech Aethiops ad Jeremiam: Pone veteres pannos et haec scissa et putrida sub cubito manuum tuarum et super funes. Fecit ergo Jeremias sic. \* Et extraxerunt Jeremiam funibus et eduxerunt eum de lacu. Mansit autem Jeremias in vestibulo carceris.

6. Al.: funibus et in lacu non erat.

11. 8† (p. antiqua) vestimenta.

12. Al.: subter funes.

than haben. dW: übel h. diese M. gethan mit dem was ... vE: unrecht ... in allem. dW: u. schon starb er [sagt]. B.dW: auf (an) seiner Stelle. vE: Sogar da, wo er war, hätte er sterben müssen.

10. von hininnen.

11. an Seilen. vE: in ein Gemach unter der Schatzk. A: an den Ort. dW: alte Lumpen u. alte Lappen. vE: zerr. Kleider u. L.

12. unter die Seile. dW: Knöchel beiner Hände?

14 Καὶ ἀπίστευεν ὁ βασιλεὺς καὶ ἐκάλεσεν αὐτὸν πρὸς ἑαυτὸν εἰς οἰκίαν Ἀσιεισηλ τὴν ἐν οἴκῳ κυρίου, καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ βασιλεὺς· Ἐραστήσω σε λόγον, καὶ μὴ κρύψῃς ἀπ' ἐμοῦ ῥῆμα. 15 Καὶ εἶπεν Ἰερემίας τῷ βασιλεῖ· Ἐὰν ἀναγγέλω σοι, οὐκ ἔσθαι θάνατόν σου, οὐδὲ θάνατός μου· καὶ εἰς συμβουλευσὺν σοι, οὐ μὴ μου ἀκούσῃς. 16 Καὶ ὤμοσεν αὐτῷ ὁ βασιλεὺς Σεδεκίας κρυφῇ, λέγων· Ζῇ κύριος, ὃς ἐποίησεν ἡμῖν τὴν ψυχὴν ταύτην, εἰ ἀποκτενῶ σε καὶ εἰ παραδώσω σε εἰς χεῖρας τῶν ἀνθρώπων τούτων τῶν ζητούντων τὴν ψυχὴν σου.

17 Καὶ εἶπεν αὐτῷ Ἰερემίας· Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἐὰν ἐξελθὼν ἐξέλθῃς πρὸς ἡγεμόνας βασιλείας Βαβυλώνας, καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ σου, καὶ ἡ πόλις αὕτη οὐ μὴ κατακαυθῇ ἐν πυρὶ, καὶ ζήσῃ σὺ καὶ ἡ οἰκία σου. 18 Καὶ εἰ μὴ ἐξέλθῃς πρὸς τοὺς ἀρχοντας βασιλείας Βαβυλώνας, παραδοθήσεται ἡ πόλις αὕτη εἰς χεῖρας τῶν Χαλδαίων, καὶ αὐθροῦσιν αὐτήν ἐν πυρὶ, καὶ σὺ οὐ μὴ σωθῇς ἐκ χειρὸς αὐτῶν.

19 Καὶ εἶπεν ὁ βασιλεὺς τῷ Ἰερემίᾳ· Ἐγὼ λόγον ἔχω τῶν Ἰουδαίων τῶν πεφηνότων πρὸς τοὺς Χαλδαίους, μὴ δώσω σοι εἰς χεῖρας αὐτῶν, καὶ καταμακθήσονται μου. 20 Καὶ εἶπεν Ἰερემίας· Οὐ μὴ παραδώσωσί σοι. Ἀκούσουσιν τὸν λόγον κυρίου ὃν ἐγὼ λέγω πρὸς σε, καὶ βέλτιον ἔσται σοι, καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ σου. 21 Καὶ εἰ μὴ βούλῃ σὺ ἐξελθεῖν, οὕτως ὁ λόγος ὃν ἔδειξέ μοι κύριος. 22 Καὶ ἰδοὺ πᾶσαι αἱ γυναικες αἱ καταλειφθεῖσαι ἐν οἰκίᾳ βασιλείας Ἰουδᾶ ἐξήγοντο πρὸς ἀρχοντας βασιλείας Βαβυλώνας, καὶ αὐταὶ ἔλε-

14 וַיִּשְׁלַח הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ וַיִּקָּח אֶת־יֶרְמְיָהוּ הַנָּבִיא אֲלָיו אֶל־מְבוֹא הַשְּׁלִיטִי אֲשֶׁר בְּבֵית יְהוָה וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ אֶל־יֶרְמְיָהוּ שְׂאֵל אֲנִי אֶתְּךָ מִדָּבָר אֶל־הַתַּכַּחַד מִמֶּנִּי דְּבַר וַיֹּאמֶר יֶרְמְיָהוּ אֶל־צִדְקִיָּהוּ כִּי אֲנִיד לְךָ הַלֹּא הִמַּת תְּמִיתָנִי וְכִי אֵינֶנְךָ לֹא תִשְׁמַע אֵלָי וַיִּשְׁבַּע הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ אֶל־יֶרְמְיָהוּ בַּפֶּתַח לֵאמֹר חַי־יְהוָה אֲתָ אֲשֶׁר עָשָׂה־לָנוּ אֹדֹת הַנֶּפֶשׁ הַזֹּאת אֲס־אֲמִיתָךְ וְאֲס־אֶתְּךָ בְּיַד הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר מִבְּקָשִׁים אֹדֹתֵנָם׃

17 וַיֹּאמֶר יֶרְמְיָהוּ אֶל־צִדְקִיָּהוּ כֹה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲס־יִצָּא תִצָּא אֶל־שָׂרֵי מַלְכָּךְ בָּבֶל וְחִיתָה נַפְשְׁךָ וְהָעִיר הַזֹּאת לֹא תִשָּׁרֵף בָּאֵשׁ וְחִיתָה אִתָּה וּבֵיתָךְ׃ וְאִם לֹא־תִצָּא אֶל־שָׂרֵי מַלְכָּךְ בָּבֶל וְנִתְּנָה הָעִיר הַזֹּאת בְּיַד הַכַּשְׂדִּים וְשָׂרְפֻהָ בָּאֵשׁ וְאַתָּה לֹא־תִמָּלֵט מִיָּדָם׃

19 וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ צִדְקִיָּהוּ אֶל־יֶרְמְיָהוּ אֲנִי דָאֵג אֶת־הַיְּהוּדִים אֲשֶׁר נִשְׁלָח אֶל־הַכַּשְׂדִּים כֹּן־יִתְּנוּ אֹתִי בְיָדָם וְהִתְעַלְלֻ־כִּי וַיֹּאמֶר יֶרְמְיָהוּ לֹא יִתְּנֵי שָׁמַע־נָא בְּקוֹל יְהוָה לֵאמֹר אֲנִי דְּבַר אֵלֶיךָ וַיִּיטַב לְךָ וְיָתִי 21 נַפְשְׁךָ׃ וְאֲס־מָאֵן אִתָּה לִצָּאת זֶה 22 הַדָּבָר אֲשֶׁר הִרְאֵנִי יְהוָה׃ וְהִנֵּה כָל־הַנָּשִׁים אֲשֶׁר נִשְׁאַרוּ בְּבֵית מַלְכָּךְ יְהוָה מוֹצְאוֹת אֶל־שָׂרֵי מַלְכָּךְ בָּבֶל

14. X† (p. βασ.) Σιδεκίας et (a. οἰκ.) τὴν. A<sup>1</sup>: Σαλεισηλ (Ἀσιεισηλ A<sup>2</sup>B; C: Ἀσολήλ, FX: Ἀσολήλ. Al. al.). X: εἶπεν ὁ βασ. τῷ Ἰερემίᾳ τῷ προφήτῃ...† (p. σε) ἔγωγ...\* (sq.) καὶ. B† (a. κρύψ.) δῆ. 15. A<sup>1</sup>\* θανάτω (A<sup>2</sup>B†). B: με θανάτω... ἀκούσ. μου. 16. A<sup>1</sup>BC\* Σιδ. κρυφῇ (A<sup>2</sup>X†; κρυφῇ et. F). B: εἰ δώσω. X: εἰς τὰς χ. A<sup>1</sup>BC\* τῶν ζῆτ. - lin. (A<sup>2</sup>FX†). 17. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. - Ἰσρ. (A<sup>2</sup>FX†). B\* καὶ (a. ζήσεται). X: καταλυθῇ. 18. X: Ἐὰν δὲ μὴ. A<sup>1</sup>BC\* πρὸς τὴν - Βαβ. (A<sup>2</sup>X†). B: δοθήσεται. A<sup>1</sup>: βασιλείας Βαβυλώνας (προ τῶν Χαλδ. A<sup>2</sup>B). X: κατακαύσουσιν. A<sup>1</sup>BC\* ἐκ χ. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†; F: ἀπὸ χ. αὐτ.). 19. CX† (p. βασ.) Σιδεκίας (C\* τῷ). 20. B: παραδῶσί C† (a. ἀκούσ.) καὶ. A<sup>1</sup>\* τὸν (A<sup>2</sup>B†). 21. B: θίλῃς σὺ (CX: θίλῃς σὺ). 22. EFX\* Καὶ. C† (a. p. βασ.) τῷ. X: ἐξάγονται πρὸς τὴν. F: πρὸς βασιλῆα Βαβ. X: αὐταὶ λήξουσιν.

## Des Königs geheime Unterredung mit Jeremia.

## XXXVIII.

14 Und der König Zedekia sandte hin und ließ den Propheten Jeremia zu sich holen unter den dritten Eingang am Hause des Herrn, und der König sprach zu Jeremia: Ich will dich etwas fragen; Lieber, ver-  
 15 halte mir nichts. \* Jeremia sprach zu Zedekia: Sage ich dir etwas, so tödest du mich doch; gebe ich dir aber einen Rath,  
 16 so gehorchest du mir nicht. \* Da schwur der König Zedekia dem Jeremia heimlich, und sprach: So wahr der Herr lebt, der uns diese Seele gemacht hat, so will ich dich nicht tödten, noch den Männern in die Hände geben, die dir nach deinem Leben stehen!

17 Und Jeremia sprach zu Zedekia: So spricht der Herr, der Gott Zebaoth, der Gott Israels: Wirfst du hinaus gehen zu den Fürsten des Königs zu Babel, so sollst du leben bleiben, und diese Stadt soll nicht verbrannt werden, sondern du und dein  
 18 Haus sollen beim Leben bleiben. \* Wirfst du aber nicht hinaus gehen zu den Fürsten des Königs zu Babel, so wird diese Stadt den Chaldäern in die Hände gegeben, und werden sie mit Feuer verbrennen, und du wirst auch nicht ihren Händen entrinnen.

19 Der König Zedekia sprach zu Jeremia: Ich besorge mich aber, daß ich den Juden, so zu den Chaldäern gefallen sind, möchte übergeben werden, daß sie meiner spotten.

20 \* Jeremia sprach: Man wird dich nicht übergeben. Lieber, gehorche doch der Stimme des Herrn, die ich dir sage; so wirst du wohl gehen, und du wirst leben bleiben.

21 \* Wirfst du aber nicht hinaus gehen, so ist dies das Wort, das mir der Herr gezeiget  
 22 hat: \* Siehe, alle Weiber, die noch vorhanden sind in dem Hause des Königs Juda, werden hinaus müssen zu den Fürsten des Königs zu Babel; dieselbigen wer-

17. U.L: sollen bei Leben bleiben.

19. A.A: besorge aber.

15. B: Wenn ich dir's würde anzeigen, würdest du m. nicht gewißl. tödten? dW: Aber wenn ich es dir sage, wirst du m. dann n. tödten?

16. dW: die G. geschaffen. vE: dieses Leben geben.

17. mit Feuer verbr. dW.A: wirst du dein Leben erhalten.

Et misit rex Sedecias et tulit ad 14  
 se Jeremiam prophetam ad ostium  
 tertium quod erat in domo Domini,  
 et dixit rex ad Jeremiam: Interrogo  
 ego te sermonem; ne abscondas a  
 me aliquid. \* Dixit autem Jeremias 15  
 ad Sedeciam: Si annuntiavero tibi,  
 numquid non interficies me? et si  
 consilium dederō tibi, non me audies.  
 \* Juravit ergo rex Sedecias Jeremiae 16  
 clam, dicens: Vivit Dominus qui fecit  
 nobis animam hanc, si occidero te et  
 si tradidero te in manus virorum isto-  
 rum, qui quaerunt animam tuam!

Et dixit Jeremias ad Sedeciam: 17  
 Haec dicit Dominus exercituum Deus  
 Israel: Si profectus exieris ad prin-  
 cipes regis Babylonis, vivet anima tua  
 et civitas haec non succendetur igni,  
 et salvus eris tu et domus tua. \* Si 18  
 autem non exieris ad principes regis  
 Babylonis, tradetur civitas haec in ma-  
 nus Chaldaeorum, et succendent eam  
 igni, et tu non effugies de manu eo-  
 rum.

Et dixit rex Sedecias ad Jeremiam: 19  
 Sollicitus sum propter Judaeos qui  
 transfugerunt ad Chaldaeos, ne forte  
 tradar in manus eorum, et illudent  
 mihi. \* Respondit autem Jeremias: 20  
 Non te tradent. Audi quaeso vocem  
 Domini, quam ego loquor ad te; et  
 bene tibi erit, et vivet anima tua.

21 \* Quod si nolueris egredi, iste est 21  
 sermo, quem ostendit mihi Dominus:  
 \* Ecce, omnes mulieres quae reman- 22  
 serunt in domo regis Juda, educuntur  
 ad principes regis Babylonis, et ipsae

18. S: igne.

19. dW: scheue die Juden, welche übergegangen ... daß man mich nicht ihnen Preis gebe, u. sie mich verspotten. vE: Mir ist bange vor den ... A: Ich bin in Sorgen um d. r. S. willen.

20. dW: nach dem was ich zu dir rede. vE: auf daß ...

21. dich weigern hinaus zu g. dW.vE: geoffen- baret.

## XXXVIII.

Jeremias e fevca liberatus deditionem suadet.

γον· Ἠπάτησάν σε, καὶ δυτήσονται σοι ἄνδρες εἰρηνηκοὶ σου, καὶ καταλύσουσιν ἐν ὀλισθήμασιν πόδα σου, καὶ ἀπέστρεψαν ἀπὸ σοῦ.

23 Καὶ τὰ τέκνα σου καὶ πάσας τὰς γυναῖκάς σου ἐξάξουσιν πρὸς τοὺς Χαλδαίους, καὶ σὺ οὐ μὴ σωθῇς ἐκ χειρὸς αὐτῶν, ὅτι ἐν χειρὶ βασιλέως Βαβυλωνῶνος συλληφθήσῃ, καὶ ἡ πόλις αὐτῇ κατακαυθήσεται ἐν πυρὶ. 24 Καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ βασιλεὺς· Ἄνθρωπος μὴ γνώτω ἐκ τῶν λόγων τούτων, καὶ σὺ οὐ μὴ ἀποθάνῃς. 25 Καὶ ἴαν ἀκούσωσιν οἱ ἄρχοντες ὅτι ἐλάλησά σοι, καὶ ἔλθωσιν πρὸς σε καὶ εἰπωσίν σοι· Ἀνύγγελον ἡμῖν, τί ἐλάλησέν σοι ὁ βασιλεὺς, μὴ δὴ κρύψῃς ἀπὸ ἡμῶν, καὶ οὐ μὴ ἀνέλωμέν σε· καὶ τί ἐλάλησεν πρὸς σε ὁ βασιλεὺς; 26 καὶ ἐρῶς αὐτοῖς· Ρίπτω ἐγὼ τὸ ἔλεός μου κατ' ὀφθαλμοὺς τοῦ βασιλέως πρὸς τὸ μὴ ἐπιστρέφαι με εἰς οἰκίαν Ἰωνάθαν ἀποθανεῖν ἐκεῖ.

27 Καὶ ἦλθαν πάντες οἱ ἄρχοντες πρὸς Ἱερემίαν καὶ ἠρώτησαν αὐτόν. Καὶ ἀνέγγειλεν αὐτοῖς κατὰ πάντα τοὺς λόγους τούτους οὗς ἐνετείλατο αὐτῷ ὁ βασιλεὺς. Καὶ ἐσιώπησαν, ὅτι οὐκ ἠκούσθη ὁ λόγος κυρίου. 28 Καὶ ἐκάθισεν Ἱερემίας ἐν τῇ αὐλῇ τῆς φυλακῆς ἕως χρόνον οὐ συνελήφθη Ἱερουσαλὴμ ἡ πόλις.

Καὶ ἐγένετο ἡνίκα κατελήφθη Ἱερουσαλὴμ. 1<sup>η</sup> Ἐν τῷ ἔτει τῷ ἑνάτῳ τοῦ Σεδεκίου βασιλέως Ἰούδα ἐν τῷ μηνὶ τῷ δεκάτῳ παρεγένετο Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλωνῶνος καὶ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτοῦ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐπολιορκουν αὐτήν, 2 καὶ ἐν τῷ ἑνδεκάτῳ ἔτει τοῦ Σεδεκίου ἐν τῷ μηνὶ τῷ τετάρτῳ, ἑνάτῃ τοῦ μηνός, ἐξῆραγῃ ἡ πόλις.

22. FX (pro δυτήσ.) : ἡδυάσθησαν (A1. : ἡδυήθησαν) ... x. κατισχύουσιν (A1.† συ) ... (X.) ποδός σε, καὶ ἀποστρέψουσιν ἀπὸ σέ. A1. : πόδας (πόδα A2B). B\* (ult.) καὶ. 23. B : γυναῖκάς ... τέκνα. A1BC\* πάσας (A2X†). A1BC\* ἐκ x. αὐτῶν (A2X†). A1. : εἰς χεῖρας ... παραδοθήσῃ (ἐν χειρὶ ... συλληφθ. A2B). A1BC\* ἐν πυρὶ (A2X†). 24. F† (p. βασ.) ὁ Σεδεκίας πρὸς τὸν Ἱερემίαν. EX\* Ἄνθρ. 25. EX : οἱ ἄρχ. ἴαν ἄν. (B : ἴαν οἱ ἄρχ. ἄν.). FX : τί ἐλάλησα (F) : πρὸς τὸν βασιλέα (X : τῷ βασιλεῖ). B\* δὴ. X : καὶ τί ἐλάλησας τῷ βασιλεῖ. 26. X : τὸν ἔλεός μου κατὰ ὀφθαλμούς σου. B : ἀποστρέψαι. A1\* με (A2X†). X† (p. μ.) πάλιν et (a. ἀποθ.) καὶ. B† (p. ἀποθ.) με.

והנה אמות הסתות ויכלו לה  
אנשי שלמה הטבעו בכץ רגל  
נכני אחור : ואת כל נשיה ואת  
בניה מוצאים אל הכפדים ואתה  
לא תמלט מידם כי ביד מלך בבל  
תפוש ואת העיר הזאת תשרף  
באש : ויאמר צדקיהו אל ירמיהו  
איש אל ידע בדברים האלה ולא  
סתמות : וכי יושמעי השרים כי  
דברתי אתה ובאו אליה ואמרו  
אליה הנידה לא לנו מה דברת אל  
המלך אל תכחד ממנו ולא נמיתה  
ומה דבר אליה המלך : ואמרת  
אליהם מפיל אני תחנתי לסני  
המלך לכלתי השיבני בית יהונתן  
למות שם : ויבאו כל השרים  
אל ירמיהו וישאלו אותו ויגד להם  
ככל הדברים האלה אשר צוה  
המלך ויחרשו ממנו כי לא נשמע  
הדבר : וישב ירמיהו בחדר המסרה  
עד יום אשר נלכדה ירושלם  
והיה כאשר נלכדה ירושלם :  
XXXIX. בשנה התשעית לצדקיהו  
מלך יהודה בחדש העשירי בא  
נבוכדנאצר מלך בבל וכל חילו  
אל ירושלם ויצרו עליה : בעשתי  
עשרה שנה לצדקיהו בחדש הרביעי  
בתשעה לחדש הבקעה העיר :

v. 22. חסר ר'  
v. 28. כנסת פסוק

27. B : ἦλθσαν (FX : ἦλθον). X\* κατὰ. B : ἀπ-  
εσιώπησαν. A1C\* (ult.) ὁ (A2B†). FX\* κυρία.  
28. B\* ἡ πόλις.

1. A1BC\* ἡνίκα κατ. Ἱερ. (A2X†). B : Καὶ ἐν τῷ  
μηνὶ τῷ ἑνάτῳ τῷ Σεδεκίᾳ (-ία eli. v. 2) β. I. παρ-  
εγ. κτλ. C : παρεγένετο. A1. : ἐπολιορκου (-ων A2B).  
2. EX : τῷ δεκάτῳ ἔτ. (E) : ἐπὶ τῷ.

## Die vergeblichen Versuche der Fürsten.

## XXXVIII.

den dann sagen: Ach, deine Tröster haben dich überredet und verführt und in Schlamm 23 geführt, und lassen dich nun stecken. \* Also werden dann alle deine Weiber und Kinder hinaus müssen zu den Chaldäern, und du selbst wirst ihren Händen nicht entgehen; sondern du wirst vom Könige zu Babel gegriffen und diese Stadt wird mit Feuer 24 verbrannt werden. \* Und Zedekia sprach zu Jeremia: Siehe zu, daß niemand diese Rede erfahre, so wirst du nicht sterben. 25 \* Und ob es die Fürsten erführen, daß ich mit dir geredet habe, und kämen zu dir und sprächen: Sage an, was hast du mit dem Könige geredet? leugne es uns nicht, so wollen wir dich nicht tödten! und was 26 hat der König mit dir geredet? \* so sprich: Ich habe den König gebeten, daß er mich nicht wiederum ließe in Jonathans Haus führen, ich möchte daselbst sterben. 27 Da kamen alle Fürsten zu Jeremia und fragten ihn. Und er sagte ihnen, wie ihm der König befohlen hatte. Da ließen sie von ihm, weil sie nichts erfahren konnten. 28 \* Und Jeremia blieb im Vorhofe des Gefängnisses bis auf den Tag, da Jerusalem gewonnen ward.

Und es geschah, daß Jerusalem gewon-  
**XXXIX.** nen ward. \* Denn im neunten Jahr Zedekia, des Königs Juda, im zehnten Monat, kam Nebucad Nezar, der König zu Babel, und alles sein Heer vor Jerusalem und belagerten dieselbige, \* und im elften Jahr Zedekia am neunten Tage des vierten Monats brach man in die Stadt.

22. A. A.: in den Schlamm.

1. A. A.: belagerten dasselbe. 1. 2. U. L.: Monden.

22. B: Friedensmänner haben dich gereizt u. dich übermocht. dW: Dich h. befragt u. dich h. überm. d. Freunde. vE: hintergangen... überwältigt. (B: Da nun deine Füße in den Roth bineingesunken, sind s. zurückgewichen. dW: es sanken in d. Schl. ... sie wichen z.) vE: da stecken ... im Roth, u. Jene sind zurückgetreten.

23. wird man ... bringen. B.dW: wirst machen daß man ... verbrenne (... verbrannt werde).

26. B: habe mein Flehen vor dem K. ausgeschüttet.

Polylotten-Bibel. A. L. 2. Bds 2. Abth.

dicent: Seduxerunt te et praevaluerunt adversum te viri pacifici tui, demerserunt in coeno et in lubrico pedes tuos, et recesserunt a te. \* Et 23 omnes uxores tuae et filii tui educentur ad Chaldaeos, et non effugies manus eorum, sed in manu regis Babylonis capieris, et civitatem hanc comburet igni. \* Dixit ergo Sedecias 24 ad Jeremiam: Nullus sciat verba haec, et non morieris. \* Si autem audierint principes, quia locutus sum tecum, et venerint ad te et dixerint tibi: Indica nobis, quid locutus sis cum rege, ne celes nos, et non te interficiamus, et quid locutus est tecum rex? \* dices ad eos: Prostravi ego 26 preces meas coram rege, ne me reduci juberet in domum Jonathan et ibi morerer.

Venerunt ergo omnes principes ad 27 Jeremiam et interrogaverunt eum. Et locutus est eis juxta omnia verba quae praeceperat ei rex. Et cessaverunt ab eo; nihil enim fuerat auditum. \* Man- 28 sit vero Jeremias in vestibulo carceris usque ad diem quo capta est Jerusalem.

Et factum est ut caperetur Jerusalem. \* Anno nono Sedeciae regis Juda, mense decimo, venit Nabuchodonosor rex Babylonis et omnis exercitus ejus ad Jerusalem et obsidebant eam; \* undecimo autem 2 anno Sedeciae mense quarto, quinta mensis, aperta est civitas.

23. S: igne.

2. A. L.: nona mensis.

dW: legte ... nieder. vE: habe m. demüthigste Bitte vor dem K. gelegt.

27. B: Und sie machten sich in der Stille von ihm, weil kein Wort zu hören war. dW: Da schwiegen f. u. ließen ihn, denn es ward nichts von d. Sache bekannt. vE: gingen ruhig v. ihm weg, d. man ... gewahr.

28. (B: eingenommen ward; u. da war er, als eingew.)

1—10. Bgl. 2 Rön. 25.

<sup>3</sup> Καὶ ἐξῆλθον πάντες οἱ ἡγεμόνες βασιλείας Βαβυλῶνος, καὶ ἐκάθισαν ἐν τῇ πύλῃ τῇ μέσῃ Νηργεσσασσαρ καὶ Σαμαγάδ καὶ Ναβουσσάαρ καὶ Ναβουζαρκαι καὶ Ναγαργᾶς, Νασερῶαβακ καὶ οἱ κατάλοιποι ἡγεμόνες βασιλείας Βαβυλῶνος. <sup>4</sup> Καὶ ἐγένετο ἡνίκα εἶδεν αὐτοὺς Σεδεκίας βασιλεὺς Ἰούδα καὶ πάντες οἱ ἄνδρες πολεμισταί, καὶ ἔβρυσαν καὶ ἐξῆλθον νυκτός ἐκ τῆς πόλεως κατὰ τὴν ὁδὸν κήπου τοῦ βασιλείως διὰ τὴν πύλιν ἀνὰ μέσον τοῦ τείχους καὶ τοῦ προτειγισματος, καὶ ἐξῆλθον διὰ τὴν ὁδὸν ἀραβᾶ. <sup>5</sup> Καὶ κατεδίωξεν ἡ δύναμις τῶν Χαλδαίων ὀπίσω αὐτῶν, καὶ συνέλαβον τὸν Σεδεκίαν ἐν ἀραβῶθ Ἱεριχώ, καὶ ἔλαβον αὐτὸν καὶ ἤγαγον αὐτὸν πρὸς Ναβουχοδονόσορ βασιλεῖα Βαβυλῶνος εἰς Πεβλαθὰ τὴν ἐν γῇ Αἰμάθ, καὶ ἐλάλησεν αὐτῷ μετὰ κρίσεως. <sup>6</sup> Καὶ ἔσφαξεν ὁ βασιλεὺς Βαβυλῶνος τοὺς υἱοὺς Σεδεκίου ἐν Πεβλαθὰ κατ' ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, καὶ πάντας τοὺς ἀρχοντας Ἰούδα ἔσφαξεν. <sup>7</sup> Καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς Σεδεκίου ἐξεπύλωσεν, καὶ ἔθρυσεν αὐτὸν ἐν πέδαις χαλκαῖς, καὶ ἤγαγεν αὐτὸν εἰς Βαβυλῶνα. <sup>8</sup> Καὶ τὸν οἶκον τοῦ βασιλείως καὶ τὰς οἰκίας τοῦ λαοῦ ἐνέπρησαν οἱ Χαλδαῖοι ἐν πυρί, καὶ τὸ τεῖχος Ἱερουσαλὴμ καθεῖλαν. <sup>9</sup> Καὶ τὸ περισσὸν τοῦ λαοῦ καὶ τοὺς ὑπολειφθέντας ἐν τῇ πόλει καὶ τοὺς ἐμπεπιτωκότας οἱ ἐνέπεσαν πρὸς τὸν βασιλεῖα Βαβυλῶνος, καὶ τὸ λοιπὸν τοῦ λαοῦ καὶ τοὺς καταλειμμένους ἀπέκτισεν Ναβουζαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος εἰς Βαβυλῶνα. <sup>10</sup> Καὶ ἐκ τῶν στωγῶν τοῦ λαοῦ οἱς οὐκ ἦν οὐθέν, κατέλιπεν Ναβουζαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος ἐν γῇ Ἰούδα καὶ ἔδωκεν αὐτοῖς ἀμπελώνας καὶ ἀγρούς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ.

<sup>11</sup> Καὶ ἐνετείλατο Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς

3. B: ἡγεμόνοι ... (pr.) τῇ. B: Μαργαασάρ (C: Μαργαανάσαρ; FX: Νηργεσσασσαρ. Al. al. etiam in sqq. pomt.). A<sup>1</sup>: (\* καὶ) Εἰσαμαγάδ (Σαμαγάδ A<sup>2</sup>X; BC: Σαμαγῶθ; FX: Σαμαγάρ). F: Ναβουσσαρχαίμ. A<sup>2</sup>B: Ναβουσαρκίς (F: Ναβουσαρκίς). B\* (sq.) καὶ. F: Νηργέλ (pro Nay.). B: Νασιρῶαβαμάθ (A<sup>2</sup>: -βαμάχ; F: Σαρασάρ 'Ραβαμάχ). 4-13. totī \* in A<sup>1</sup>BCE (A<sup>2</sup>FX†; A<sup>2</sup> hic maxime sequitur F).

4. X: Ἐγένετο δὲ. F: ὡς εἶδεν. X: ἄνδρες τοῦ πολέμου, (\* καὶ) ἔφ. ... \* κατὰ τὴν ...: διὰ τῆς πύλης τῆς ἀνὰ μέσον τῶν δύο τείχων, καὶ ἐξῆλθον καθ' ὁδὸν τῆς ἐρήμης. 5. X: Καὶ κατ. δύναμις Χαλδ. κατόπισθεν αὐτῶν, καὶ ἔλαβον (s. κατέλαβον) ... ἀνήγαγον pr. N. ... ἐν Δεβλαθὰ s. Πεβλ. (eti. v. 6) ἐν γῇ Ἐμάθ, καὶ ἐλ. μετ' αὐτὴ κρίματα. F: ἐν τῷ πύρρει Ἱεριχώ. 6. X: ... καὶ πάντας τοὺς ἐλευθέρους Ἰούδα

וַיָּבֹאוּ כָּל שָׂרֵי מַלְכוּת־בָּבֶל וַיֵּשְׁבוּ בְּשַׁעַר הַתֶּחֱנָה נִרְגַּל שָׂרְאָצַּר סִמְנָר־נְבוּ שָׂר־סָכִים רַב־סָרִיס נִרְגַּל שָׂרְאָצַּר רַב־מֶגֶן וְכָל־שָׂאֲרֵית שָׂרֵי מַלְכוּת־בָּבֶל; וַיְהִי כַּאֲשֶׁר רָאָם צְדַקְיָהוּ מַלְכוֹ יְהוּדָה וְכָל־אֲנָשֵׁי הַמֶּלְחָמָה וַיִּבְרָחוּ וַיֵּצְאוּ לַיְלָה מִן־הָעִיר בְּרֶגֶל הַמֶּלֶךְ בְּשַׁעַר בֵּין הַחֲמָתִים וַיֵּצֵא הֶרֶךְ הָעֶרְבָה: וַיִּרְדְּפוּ חֵיל־פַּשְׁדִּים אַחֲרֵיהֶם וַיִּשְׁגּוּ אֶת־צְדַקְיָהוּ בְּעֶרְכֹת יַרְחָו וַיִּקְחוּ אֹתוֹ וַיַּעֲלֵהוּ אֶל־נְבוּכַדְנֶאצַּר מַלְכוֹ־בָבֶל רַב־לַתָּה בְּאֶרֶץ חֲמַת וַיַּדְבֵּר אִתּוֹ מִשְׁפָּטִים: וַיִּשְׁחַט מַלְכוֹ בָּבֶל אֶת־בְּנֵי צְדַקְיָהוּ בְּרַב־לָה לְעֵינָיו וְאֶת כָּל־חֲבָרֵי יְהוּדָה שָׁחַט מַלְכוֹ בָּבֶל: וְאֶת־עֵינֵי צְדַקְיָהוּ עָרַר וַיֹּאסְרֵהוּ בַּנְּחָשְׁתִּים לְבֵיא אֹתוֹ בְּבָבֶל: וְאֶת־כִּפִּית הַמֶּלֶךְ וְאֶת־כִּפִּית הָעַם שָׂרְפוּ תַּפְשָׁדִים כָּאֵשׁ וְאֶת־חֹמֶת יְרוּשָׁלַם נָתְצוּ: וְאֶת־הָעַם הַנִּשְׁאָרִים בְּעִיר וְאֶת־הַנְּפֹלִים אֲשֶׁר נָפְלוּ עָלָיו וְאֶת יֹתֵר הָעַם הַנְּשָׁאֲרִים הִגְלָה נְבוּזַרְאֲדָן רַב־טַבָּחִים בָּבֶל: וּמִן־הָעַם הַנְּפִלִים אֲשֶׁר אֵין־לָהֶם מְאִימָה הִשְׁאִיר נְבוּזַרְאֲדָן רַב־טַבָּחִים בְּאֶרֶץ יְהוּדָה וַיִּתֵּן לָהֶם דְּרָמִים וַיַּבְבִּים בַּיּוֹם הַהוּא: וַיֵּצֵו נְבוּכַדְרֶאצַּר מַלְכוֹ־בָבֶל עַל־

v. 11. ב"א אל

ἔσφαξεν βασιλεὺς Βαβυλῶνος. 7. X: ... τὸ ἀγαθὸν αὐτὸν εἰς B. F\* χαλκαῖς (Al.\* πέδαις). 8. X: ... καὶ τὰς οἰκίας ... καθεῖλον. 9. X: Καὶ τὸ λοιπὸν τῷ λ. τὸς ὑπολ. (s. τῷ ὑπολειφθέντος) ... ἐμπεπύκωτας οἱ ἐνέπεσαν αὐτῷ, καὶ τὸ λοιπὸν τῷ λ. τῶν καταλειμμένων ... F: καταλειφθέντας ... καὶ τὸς καταλειφθέντας μετήρην. 10. X: Ἀπὸ δὲ τῷ λαῷ τῶν πενήτων οἱς ὑπῆρχεν ἕδιν ... (pro ἀγρ.) ἰδρύματα.

## Einzug der Fürsten von Babel. Verbrennung und Gefangennahme. XXXIX.

3 Und zogen hinein alle Fürsten des Königs zu Babel, und hielten unter dem Mittelthor, nemlich Nergal Sarezzer, Sangar Rebo, Sarschim der oberste Kämmerer, Nergal Sarezzer der Hofmeister, und alle andere Fürsten des Königs zu Babel.

4 Als sie nun Zedekia, der König Juda, sahe, sammt seinen Kriegsheuten, flohen sie bei Nacht zur Stadt hinaus bei des Königs Garten durch das Thor zwischen zweien Mauern, und zogen durch das Feld hin- 5 durch. \* Aber der Chaldäer Heer jagten ihnen nach, und ergriffen Zedekia im Felde bei Jericho und fingen ihn, und brachten ihn zu Nebucab Negar, dem Könige zu Babel, gen Riblath, die im Lande Emath 6 liegt, der sprach ein Urtheil über ihn. \* Und der König zu Babel ließ die Kinder Zedekia vor seinen Augen tödten zu Riblath, und 7 tödtete alle Fürsten Juda. \* Aber Zedekia ließ er die Augen ausstechen und ihn mit Ketten binden, daß er ihn gen Babel führte.

8 Und die Chaldäer verbrannten heides des Königs Haus und der Bürger Häuser, und 9 zerbrachen die Mauern zu Jerusalem. \* Was aber noch vom Volk in der Stadt war und was sonst zu ihnen gefallen war, die führte Nebusar Adan, der Hofmeister, alle mit 10 einander gen Babel gefangen. \* Aber von dem geringen Volk, das nichts hatte, ließ zu derselben Zeit Nebusar Adan, der Hauptmann, etliche im Lande Juda, und gab ihnen Weinberge und Dörferlein.

11 Aber Nebucab Negar, der König zu Ba-

4. A.A.: zwei Mauern.

5. A.A.: jagte. 8. U.L.: beide des.

10. U.L.: zur selbigen. A.A.: Dörfer.

3. N.: Sarezzer, der oberste Magler. dW: Oberste der Hämlinge ... Ob. der Mager. vE: Hofbedienten ... Magler.

4. den Weg bei ... den zwei M. ... den Weg durch das Blachfeld. B: nach dem Gefilde.

5. blachen Felde. B: u. er redete mit ihm von Gerichten?

Et ingressi sunt omnes principes regis Babylonis et sederunt in porta media, Neregel, Sereser, Semegarnabu, Sarsachim, Rabsares, Neregel, Sereser, Rehmag, et omnes reliqui principes regis Babylonis. \* Cumque vidisset eos Sedecias rex Juda et omnes viri bellatores, fugerunt, et egressi sunt nocte de civitate per viam horti regis et per portam quae erat inter duos muros, et egressi sunt ad viam deserti. \* Persecutus est autem eos exercitus Chaldaeorum et comprehenderunt Sedeciam in campo solitudinis Jerichontinae, et captum adduxerunt ad Nabuchodonosor regem Babylonis in Reblatha quae est in terra Emath, et locutus est ad eum iudicia. \* Et occidit rex Babylonis filios Sedeciae in Reblatha in oculis ejus, et omnes nobiles Juda occidit rex Babylonis. \* Oculos quoque Sedeciae eruit, et vinxit eum compedibus ut duceretur in Babylonem. \* Domum quoque regis et domum vulgi succenderunt Chaldaei igni, et murum Jerusalem subverterunt. \* Et reliquias populi qui remanserant in civitate, et perfugas qui transfugerant ad eum, et superfluos vulgi qui remanserant, transulit Nabuzardan magister militum in Babylonem. \* Et de plebe pauperum qui nihil penitus habebant, dimisit Nabuzardan magister militum in terra Juda, et dedit eis vineas et cisternas in die illa.

Præceperat autem Nabuchodono-

8. S: igne.

6. Edle. B: schlachten. dW: schlachtete.

8. B.dW.vE.A: des Volks (Häuser).

9. was zu ihnen gef. u. w. sonst vom B. übrig war. B.dW.vE: die Ueberläufer, die (zu ihm übergegangen) waren.

10. u. Meßer.



Βαβυλῶνος ὑπὲρ τοῦ Ἰερემίου ἐν χειρὶ Ναβουζαρδάν τοῦ ἀρχιμαγείρου λέγων· <sup>12</sup> Δάβε αὐτὸν καὶ θὲς τοὺς ὀφθαλμοὺς σου ἐπ' αὐτόν, καὶ μὴ ποιήσῃς αὐτῷ οὐθὲν κακόν, ἀλλὰ καθὼς λαλήσῃ πρὸς σε, καὶ οὕτως ποιήσεις αὐτῷ. <sup>13</sup> Καὶ ἀπέστειλεν Ναβουζαρδάν ὁ ἀρχιμαγείρος καὶ Ναβουσεζβάν καὶ Παφαρῆς καὶ Νηργέλ καὶ Σαρασάρ καὶ Παβαῦν καὶ πάντες οἱ ἡγεμόνες βασιλείας Βαβυλῶνος, <sup>14</sup> καὶ ἀπέστειλαν καὶ ἔλαβον τὸν Ἰερემίαν ἐξ αὐλῆς τῆς φυλακῆς, καὶ ἔδωκαν αὐτὸν πρὸς Γοδολίαν υἱὸν Ἀχικὰμ υἱοῦ Σαφάν, καὶ ἐξηγάγον αὐτὸν εἰς Ἱαφίθ· καὶ ἐκάθισεν ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ.

<sup>15</sup> Καὶ πρὸς Ἰερემίαν ἐγένετο λόγος κυρίου, ὅτις αὐτοῦ συνεγομένον ἐν τῇ αὐλῇ τῆς φυλακῆς, λέγων· <sup>16</sup> Πορεύου καὶ εἰπὸν πρὸς Ἀβδεμέλεχ τὸν Αἰθίοπα λέγων· Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ Θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ φέρω τοὺς λόγους μου ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην εἰς κακὰ καὶ οὐκ εἰς ἀγαθὰ, καὶ ἔσονται κατὰ πρός-ωπὸν σου ἐν ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. <sup>17</sup> Καὶ σῶσω σε ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, καὶ οὐ μὴ παραδώσω σε εἰς χεῖρας τῶν ἀνθρώπων ὧν σὺ φοβῇ ἀπὸ προσώπου αὐτῶν· <sup>18</sup> ὅτι σῶζων σῶσω σε, καὶ ἐν βομφαίᾳ οὐ μὴ πέσῃς, καὶ ἔσται ἡ ψυχὴ σου εἰς εὐρημα, ὅτι ἐπεποίθεις ἐπ' ἐμοί, φησὶν κύριος.

**XL.** Ὁ λόγος ὁ γενόμενος παρὰ κυρίου πρὸς Ἰερემίαν ὕστερον μετὰ τὸ ἀποστεῖλαι αὐτὸν Ναβουζαρδάν τὸν ἀρχιμαγείρον ἐκ Παβαῦ, ἐν τῇ λαβεῖν αὐτὸν δεδεμένον ἐν χειροπέδαις ἐν μέσῳ ἀποικίας Ἱερουσαλὴμ καὶ Ἰουδα τῶν ἀπαγομένων εἰς Βαβυλῶνα. <sup>2</sup> Καὶ ἔλαβεν αὐτὸν ὁ ἀρχιμαγείρος καὶ εἶπεν αὐτῷ·

11. X: ... περὶ Ἰερμ. Ναβυζ. τῷ ἀρχιμαγείρῳ λέγ. 12. X: ὅτι ἀλλ' ἢ καθὼς ἐὰν λαλήσῃ πρὸς σε, οὕτως ποιήσῃς μετ' αὐτῷ. 13. X: Ἀπίστευτε δὲ ... x. Ναβουσαρσελίμ, Παφαρῆς ... \* (ter) καὶ ... Παβαῦν (A<sup>2</sup>: Παβαῦν) ... μεγιστάνες. 14. X: καὶ μετεπέμψαντο καὶ παρέλαβον ἐκ τῆς αὐλῆς. C: ἐξ αὐτῆς τῆς φ. EX: τῆς βασιλικῆς φυλῆς. B: πρὸς τὸν Γοδ. ... Ἀχικὰμ. (A<sup>1</sup>: υἱὸν Σαφ. ?) A<sup>1</sup>BC\* εἰς Ἱαφ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: ἐκάθισαν (ἐκάθισαν A<sup>2</sup>B; X: ἐκάθισαν αὐτὸν). A<sup>1</sup>: ἐμέσῳ. 15. X: ἐγγήθη. A<sup>1</sup>BC\* ὅντος αὐτοῦ συνεχ. (A<sup>2</sup>X†). 16. B: εἰπέ. A<sup>1</sup>BC\* λέγων (A<sup>2</sup>FX†). X: κύρ. τῶν δυναμένων ὁ θ. ... τὸν λόγον. A<sup>1</sup>: εἰς τὴν γῆν (ἐπὶ τὴν πόλ. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἴσ. - ἴσ. (A<sup>2</sup>X†). F: καὶ ἴσ. ἐνώπιόν σου ἐν τῇ ἡμ. ἐκ.). 17. X† (p. ἐκείνῃ)

יְרֵמְיָהוּ בֶּן־נְבוּזַרְאֲדָן רַב־טַבָּחִים 12 לֵאמֹר: קָחֵנּוּ וְעֵינֶיךָ שִׁים עָלָיו וְאַל־תַּעַשׂ לוֹ מֵאִמָּה הָעַ כִּי אִם פָּאֶשֶׁר יִדְבַּר אֵלָיךָ כֹּן עֲשֵׂה עִמּוֹ: וְיִשְׁלַח 13 נְבוּזַרְאֲדָן רַב־טַבָּחִים וְנְבוּשַׁזְבָּן רַב־סָרִיס וְנִרְגַּל שְׂרָאָצַר רַב־מַגַּן וְכָל 14 רַבֵּי מִלְחָה כָּבָל: וְיִשְׁלְחוּ וַיִּקְחוּ אֶת־יְרֵמְיָהוּ מִחֶצֶר חַמְשָׁה וַיִּתְּנוּ אֹתוֹ אֶל־גְּדַלְיָהוּ בֶן־אֲחִיקָם בֶּן־שָׁפָן לְהוֹצֵאֵהוּ אֶל־הַבַּיִת וַיֹּשֶׁב בְּתוֹךְ הָעָם: 15 וְאֵל־יְרֵמְיָהוּ הָיָה דְּבַר־יְהוָה בְּהִיתוֹ עָצוֹר בְּחֶצֶר הַמִּשְׁרָה לֵאמֹר: 16 הֲלֹךְ וְאָמַרְתָּ לְעַבְד־מֶלֶךְ הַכּוֹשִׁי לֵאמֹר כֹּה־אָמַר יְהוָה זְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנְנִי מֵבִי אֶת־דְּבָרִי אֶל־הָעִיר 17 הַזֹּאת לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה וְהָיוּ לְסָנִיד בְּיָדֵינוּ הַזֹּאת: וְהַצַּלְתִּיךָ בְּיוֹסֵד־הַהוּא נְאֻמ־יְהוָה וְלֹא תִקָּח בְּיַד הָאֲנָשִׁים 18 אֲשֶׁר־אָתָּה יָגוּר מִסָּנִיחִים: כִּי מִלֹּט אֲמַלְטָה וּבְחֶרֶב לֹא תִפֹּל וְהָיְתָה לְךָ נִסְפָה לְשָׁלָל כִּי־בִקְשָׁתָּ בִּי נְאֻמ־יְהוָה: 19 הַדְּבַר אֲשֶׁר הָיָה אֶל־יְרֵמְיָהוּ מֵאֵת יְהוָה אַחֵר: שְׁלַח אֹתוֹ נְבוּזַרְאֲדָן רַב־טַבָּחִים מִן־הָרָמָה בְּקִקְחוֹ אֹתוֹ וְהוֹאֲאִסוּר בְּאֲזִקִּים בְּתוֹךְ כָּל־גְּלִית יְרוּשָׁלַם וַיְהוּדָה הַמְּגֻלִּים כָּבָלָה: 2 וַיִּקָּח רַב־טַבָּחִים לְיְרֵמְיָהוּ וַיֹּאמֶר

v. 12. ריש גושע. ib. ריש ולא קרי. כדב ולא קרי. v. 13. נון וזעיר. v. 16. מביא פ'

φησὶν κύριος (F: λέγει x.). CFX\* μῆ. BC: δέσω. A<sup>1</sup>\* τῶν (A<sup>2</sup>B†). 18. X† (p. ἴστ.) σοι. A<sup>1</sup>C: εὐρημα. C: πεποίθεις.

1. A<sup>1</sup>: γενόμενος (γενόμε. A<sup>2</sup>B). FX: πρὸς Ἱερ. παρὰ κυρ. B\* ὕστ. X (pro μετὰ τὸ πτλ): ἀποστειλάντος αὐτὸν Ναβ. τῷ ἀρχιμαγείρῳ. B† (a. ἐκ P.) τὸν. EX: τὸν ἐκ Παδαμάν (C: τὸν ἐκ Δαμάν; A<sup>1</sup>: ἐκ Δαβλαθ). A<sup>1</sup>BC\* δεδεμ. et Ἱερουσ. καὶ (A<sup>2</sup>X†). B: ἡγγμένων (EFX: ἀγομμένων).

bel, hatte Nebusar Adan, dem Hauptmann, 12 befohlen von Jeremia und gesagt: \*Nimm ihn und laß dir ihn befohlen sein, und ihue ihm kein Leid, sondern wie er es von 13 dir begehrt, so mache es mit ihm. \*Da sandte hin Nebusar Adan der Hauptmann, und Nebu Sabsan der oberste Kämmerer, Nergal Sarezer der Hofmeister, und alle 14 Fürsten des Königs zu Babel, \*und ließen Jeremia holen aus dem Vorhofe des Gefängnisses, und befohlen ihn Gedalja, dem Sohne Ahikams, des Sohnes Saphans, daß er ihn hinaus in sein Haus führete und bei dem Volk bliebe.

15 Es war auch des Herrn Wort geschehen zu Jeremia, weil er noch im Vorhofe des Gefängnisses gefangen lag, und gesprochen: 16 \*Gehe hin und sage Ebed Melech, dem Hohen: So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich will meine Worte kommen lassen über diese Stadt zum Unglück und zu keinem Guten, und du sollst 17 es sehen zu derselbigen Zeit. \*Aber dich will ich erretten zu derselbigen Zeit, spricht der Herr, und sollst den Leuten nicht zu Theil werden, vor welchen du dich fürchtest; 18 \*denn ich will dir davon helfen, daß du nicht durchs Schwert fallest, sondern sollst dein Leben wie eine Beute davon bringen, darum daß du mir vertrauet hast, spricht der Herr.

**XL.** Dieß ist das Wort, so vom Herrn geschah zu Jeremia, da ihn Nebusar Adan, der Hauptmann, los ließ zu Rama, denn er war auch mit Ketten gebunden unter allen denen, die zu Jerusalem und in Juda gefangen waren, daß man sie gen Babel weg- 2 führen sollte. \*Da nun der Hauptmann Jeremia zu sich hatte lassen holen, sprach

sor rex Babylonis de Jeremia Nabuzardan magistro militum, dicens:

\*Tolle illum et pone super eum oculos 12 los tuos, nihilque ei mali facias, sed ut voluerit sic facias ei. \*Misit ergo 13 Nabuzardan princeps militiae, et Nabusezban et Rabsares et Neregel et Serezer et Rehmag et omnes optimates regis Babylonis, \*miserunt 14 et tulerunt Jeremiam de vestibulo carceris, et tradiderunt eum Godoliae filio Ahicam filii Saphan, ut intraret in domum et habitaret in populo.

Pa. 105, 14.

36, 30.

40, 5a;

36, 30.

Ad Jeremiam autem factus fuerat 15 sermo Domini, cum clausus esset in vestibulo carceris, dicens: \*Vade et dic 16 Abdemelech Aethiopi, dicens: Haec dicit Dominus exercituum Deus Israel: Ecce ego inducam sermones meos super civitatem hanc in malum et non in bonum, et erunt in conspectu tuo in die illa. \*Et liberabo te in die 17 illa, ait Dominus, et non traderis in manus virorum quos tu formidas; \*sed eruens liberabo te, et gladio 18 non cades, sed erit tibi anima tua in salutem, quia in me habuisti fiduciam, ait Dominus.

Jeb. 5, 20;

Jer. 21, 6.

36, 3.

40, 5.

Sermo qui factus est ad Jere- **XL.**

miam a Domino, postquam dimissus 20, 12. est a Nabuzardan magistro militiae de Rama, quando tulit eum vinctum catenis in medio omnium, qui migrabant de Jerusalem et Juda et ducebantur in Babylonem. \*Tollens ergo prius 2 cept militiae Jeremiam dixit ad eum:

13. Al.: Nabu et Sesban s.: Nabusazban.

12. u. achte auf ihn. dW: habe Acht. B: halte deine Augen ... vE: richte. A: r. dein Augenmerk. B: wie er zu dir reden wird. dW.vE: (zu dir) sagen. A: wie er will.

14. u. übergaben ihn ... u. er unter dem B. bl. vE.A: (mitten) ... wohnte.

16. dW.vE.A: Aethiopier. vE: m. Aussprüche in Erfüllung gehen. dW.vE.A: u. nicht zum Glück.

dW: mit Augen sehen. vE: ja vor deinen A. wird es geschehen. A: sie sollen sich erfüllen ...

17. in die Hände gegeben werden. vE: in d. Hand der Männer fallen.

18. (Wgl. 21, 9.) B.vE: auf mich vertr. A: Vertrauen gesetzt.

1. zu R., nachdem er ihn holen lassen. B: als er ... war? dW: Da er ihn holen ließ, war er ... vE: Als er ihn nahm ... geschlossen.

Κύριος ὁ θεός σου ἐλάλησεν τὰ κακὰ ταῦτα ἐπὶ τὸν τόπον τοῦτον, <sup>3</sup> καὶ ἐπῆγαγεν καὶ ἐποίησεν κύριος, ὅτι ἡμάρτετε αὐτῷ καὶ οὐκ εἰσῆκούσατε τῆς φωνῆς αὐτοῦ· καὶ ἐγένετο ὑμῖν τὸ ῥῆμα τοῦτο. <sup>4</sup> Καὶ νῦν ἰδοὺ ἔλυσά σε σήμερον ἀπὸ τῶν χειροπέδων τῶν ἐπὶ τὰς χειράς σου. Εἰ καλὸν ἐναντίον σου ἔλθειν μετ' ἐμοῦ εἰς Βαβυλῶνα, ἦκε, καὶ θήσω τοὺς ὀφθαλμούς μου ἐπὶ σέ· καὶ εἰ πονηρὸν ἐν ὀφθαλμοῖς σου ἔλθειν μετ' ἐμοῦ εἰς Βαβυλῶνα, ἀπάμεινον. Ἰδοὺ πᾶσα ἡ γῆ ἐναντίον σου· ὅπου ἂν εἰς ἀγαθὸν καὶ εἰς τὸ εὐθὲς ἐκπορευθῇσαι, πορεύου. <sup>5</sup> Εἰ δὲ μὴ, ἀπόστρεψον καὶ ἀπότρεχε πρὸς Γοδολιάν υἱὸν Ἀχικάμ υἱοῦ Σαφάν, ὃν κατέστησεν βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐν γῇ Ἰουδα, καὶ οἰκήσων μετ' αὐτοῦ ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ ἐν γῇ Ἰουδα, εἰς ἅπαντα τὰ ἀγαθὰ ἐν ὀφθαλμοῖς σου τοῦ πορευθῆναι, καὶ πορεύου. Καὶ ἔδωκεν αὐτῷ ὁ ἀρχιμάγειρος ἐστιατορίαν καὶ δῶρα, καὶ ἀπέστειλεν αὐτόν. <sup>6</sup> Καὶ ἦλθεν Ἰερემίας πρὸς Γοδολιάν υἱὸν Ἀχικάμ εἰς Μασσηφά, καὶ ἐκάθισεν μετ' αὐτοῦ ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ τοῦ καταλειφθέντος ἐν τῇ γῇ.

<sup>7</sup> Καὶ ἦκουσαν πάντες οἱ ἡγεμόνες τῆς δυνάμεως τῆς ἐν ἀγρῷ, αὐτοὶ καὶ ἡ δύναμις αὐτῶν καὶ οἱ ἄνδρες αὐτῶν, ὅτι κατέστησεν βασιλεὺς Βαβυλῶνος τὸν Γοδολιάν υἱὸν Ἀχικάμ ἐν τῇ γῇ, καὶ ὅτι παρεκατέθετο αὐτῷ ἄνδρας καὶ γυναῖκας αὐτῶν καὶ ὄχλον πολὺν καὶ ἀπὸ τῶν πτωχῶν τῆς γῆς, οὓς οὐ κατήκισεν εἰς Βαβυλῶνα. <sup>8</sup> καὶ ἦλθεν πρὸς Γοδολιάν εἰς Μασσηφά Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθανίου καὶ Ἰωάνναν καὶ Ἰωνάθαν υἱὸς Κάρη καὶ Σαραΐας υἱὸς Θαναμεθ καὶ υἱοὶ Ἰωφὶ τοῦ

Ἀλίου יהוה יהוה אלהיה ופָּר אֶת־הָרָעָה הַזֶּה וַיָּבֹא בִיעָשׂ יְהוה כְּאִשֶּׁר דִּבֶּר כִּי־חֲטַאתֶם לַיהוה וְלֹא־שָׁמַעְתֶּם בְּקוֹלִי וַיהוה לָכֵן דִּבֶּר הַזֶּה וַעֲתָה הִנֵּה שְׂתַחַתִּיךָ הַיּוֹם מִיְּהוּזְקִים אֲשֶׁר עַל־יְדֶיךָ אִם־טוֹב בְּעֵינֶיךָ לָבֹא אִתִּי כָּלֹל בָּא וְאֲשִׁים אֶת־עֵינִי עָלֶיךָ וְאִם־רָע בְּעֵינֶיךָ לָבֹא־אִתִּי כָּלֹל חֲדַל רָאֵה פֶל־הָאָרֶץ לְפָנֶיךָ אֶל־שׁוֹב וְאֶל־הַיָּשָׁר בְּעֵינֶיךָ לָלֶכֶת שָׁמָּה לָךְ וַעֲזַדְנָה לֹא־יָשׁוּב וְשָׁכַח אֶל־צִלְיָה בֶן־אֲחִיקָם בֶּן־שָׁפָן אֲשֶׁר הִסְקִיד מֶלֶךְ־בָּבֶל בְּעָרֵי יְהוּדָה וְשָׁב אֹתוֹ בְּתוֹךְ הָעָם אֹי אֶל־פֶּל־הַיָּשָׁר בְּעֵינֶיךָ לָלֶכֶת לָךְ וַיִּתֵּן־לּוֹ רֶב־סַבְחִים אֲרָחָה וּמִשְׁאָת וַיִּשְׁלַחְהוּ וַיָּבֹא יְרֵמְיָהוּ אֶל־צִדְלִיָּה בֶן־אֲחִיקָם הַמַּצְפֵּתָה וַיָּשָׁב אֹתוֹ בְּתוֹךְ הָעָם הַנִּשְׁאָרִים בָּאָרֶץ

<sup>7</sup> וַיִּשְׁמְעוּ כָּל־שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה הַמָּה וְאֲנָשִׁיהֶם כִּי־הִסְקִיד מֶלֶךְ־בָּבֶל אֶת־צִדְלִיָּהוּ בֶן־אֲחִיקָם בָּאָרֶץ וְכִי הִסְקִיד אֹתוֹ אֲנָשִׁים וְנָשִׁים וְטָף וּמִדַּפַּת הָאָרֶץ מֵאֲשֶׁר לֹא־הִגְלוּ בָּבֶלָה וַיָּבֹאוּ אֶל־צִדְלִיָּה הַמַּצְפֵּתָה וַיִּשְׁמְעֵאל בֶּן־נַחֲמִיָּהוּ וַיִּזְחַקוּ וַיִּזְנְתּוּ בְּנִי־קָרָח וּשְׂרָיָה בֶן־נַחֲמִיָּהוּ וּבְנֵי עֹפְסִי הַנִּסְפָּחִי רִיזְנִיָּהוּ

v. 3. חֲדָרִי ק'  
v. 8. עֵרִי ש'

2. A<sup>1</sup>\* σου (A<sup>2</sup>B†). X: ἐλρημάτισεν... ἐπὶ τὴν πόλιν ταύτην. 3. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐπῆγ. (A<sup>2</sup>X†). F† (p. κύρ.) καθὼς ἐλάλησε (X: ὅσα ἐλ.). BC: ὅς ἡ κύρ. CFX: αὐτὴ τῆς φ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐγέν. -fin. (A<sup>2</sup>FX†; F: ... ὁ λόγος οὗτος). 4. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ νῦν (A<sup>2</sup>X†; F: Νῦν δὲ) εἰ σήμ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: ὑπὸ τὰς χ. (ἐπὶ τ. χ. A<sup>2</sup>B). X: ἐνώπιόν σου. B\* ἦκε. A<sup>1</sup>\* (sq.) καὶ (A<sup>2</sup>BCEFX†). FX: ἐπὶ σοί. A<sup>1</sup>BC\* καὶ εἰ πονηρ. -fin. (A<sup>2</sup>X†). 5. X: Καὶ πρὶν ἢ ἀπαλλαγῶ ἐγώ, (eti. BCEF:) ἀπότρεχε καὶ (B\* καὶ) ἀνάστρεψον. B: πρ. τὸν Γοδ. A<sup>2</sup>B: Ἀχικάμ. A<sup>1</sup>(?)CX: υἱὸν Σαφ. (νῦν Σ. A<sup>2</sup>B). FX\* (alt.) ἐν γῇ Ἰούδα. X† (p. alt. Ἰούδα) εἰ δὲ μὴ. CX: εἰς πάντα. X (pro ἀγ.): καλὰ (F: ἀγαθὰ καὶ ἀριστὰ). B† (p. πορευθ.) ἐκτε. CFX\* (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>BC\* ἐστιατ. καὶ (A<sup>2</sup>FX†). 6. A<sup>1</sup>BC\* Ἰερ. et υἱὸν Ἀχ. et μετ' αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). F: Μασσηφάθ. B† (p. λαὸ) αὐτοῦ. 7. EX: οἱ ἐν ἀγρῷ. BC\* χ. ἡ δύν. αὐτῶν. EFX\* καὶ οἱ ἄνδρ. alt. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Ἀχ. (A<sup>2</sup>X†) et ὅτι (A<sup>2</sup>EFX†). B: παρακ. (CEFX: -ἔθετο. Al.: παρ-

ἔθετο). A<sup>1</sup>BC\* καὶ ὄχλ. - γῆς (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ τὰ νῆπια καὶ περὶ τῶν πεινῶν τ. γ.). C\* ὁ. EFX: ἀπόμισεν. 8. FX: ἦλθον. EX: πρὸς Μασσ. F: καὶ Ἰου. B: Ἰωάνναν (eti. in sqq.). A<sup>1</sup>BC\* καὶ Ἰωνάθ. (A<sup>2</sup>X†; F: υἱὸς Καμὲ καὶ Ἰωνάθαν). C: Ναθαναιμὲθ (E: Ναθαναιμὲθ. Al. al.). A<sup>1</sup>: Ὡς ἐτ (Ἰωφὲ B; A<sup>2</sup>: Ὡφὲ; C: Ὡφὲ. Al. al.).

er zu ihm: Der Herr, dein Gott, hat dies Unglück über diese Städte geredet, 3\* und hat es auch kommen lassen, und gethan, wie er geredet hat, denn ihr habt gesündigt wider den Herrn und seiner Stimme nicht gehorcht; darum ist euch solches widerfahren. 4\* Und nun siehe, ich habe dich heute losgemacht von den Ketten, damit deine Hände gebunden waren. Gefällt dir, mit mir gen Babel zu ziehen, so komm, du sollst mir befohlen sein; gefällt dir aber nicht, mit mir gen Babel zu ziehen, so laß es anstehen. Siehe, da hast du das ganze Land vor dir: wo dich gut 5 dünkt und dir gefällt, da ziehe hin. \* Denn weiter hinaus wird kein Wiederkehren sein. Darum magst du kehren zu Gedalja, dem Sohne Ahikams, des Sohnes Saphans, welchen der König zu Babel gesetzt hat über die Städte in Juda, und bei demselbigen unter dem Volk bleiben; oder gehe, wohin dir wohlgefällt. Und der Hauptmann gab ihm Zehrung und Geschenke, 6 und ließ ihn gehen. \* Also kam Jeremia zu Gedalja, dem Sohne Ahikams, gen Mizpa, und blieb bei ihm unter dem Volk, das im Lande noch übrig war.

7 Da nun die Hauptleute, so auf dem Felde sich enthielten, sammt ihren Leuten erfuhren, daß der König zu Babel hatte Gedalja, den Sohn Ahikams, über das Land gesetzt, und beides über Männer und Weiber, Kinder und die Seringen im Lande, welche nicht 8 gen Babel geführt waren, \* kamen sie zu Gedalja gen Mizpa, nehmlich Ismael, der Sohn Netthanja, Johanan und Jonathan, die Edhne Kareah, und Seraja, der Sohn Chanhumeths, und die Edhne Ephaï von

7. U.L: beide über.

4. laß es sein. dW: löse dich anseht. vE: I. dir heute die Gefellen, die um d. G. sind. B: an deinen G. waren. dW: R. an d. G. (vgl. 39, 12). dW: so laß es. vE: kannst du es unterlassen.

5. Und da er noch nichts antwortete [sprach er]: So magst ... soust, wohin dir gefällt. dW: noch nicht

Dominus Deus tuus locutus est malum hoc super locum istum, \* et adduxit et fecit Dominus sicut locutus 3 est, quia peccastis Domino et non audistis vocem ejus; et factus est vobis sermo hic. \* Nunc ergo ecce solvi 4 te hodie de catenis quae sunt in manibus tuis. Si placet tibi ut venias mecum in Babylonem, veni, et ponam oculos meos super te; si autem displicet tibi venire mecum in Babylonem, reside. Ecce omnis terra in conspectu tuo est: quod elegeris et quo placuerit tibi ut vadas, illuc perge. \* Et mecum noli venire, sed habita 5 apud Godoliam filium Ahicam filii Saphan quem praeposuit rex Babylonis civitatibus Juda, habita ergo cum eo in medio populi; vel quocumque placuerit tibi ut vadas, vade. Dedit quoque ei magister militiae cibaria et munuscula, et dimisit eum. \* Venit 6 autem Jeremias ad Godoliam filium Ahicam in Masphath, et habitavit cum eo in medio populi qui relictus fuerat in terra.

Cumque audissent omnes principes exercitus qui dispersi fuerant per regiones, ipsi et socii eorum, quod praefecisset rex Babylonis Godoliam filium Ahicam terrae, et quod commendasset ei viros et mulieres et parvulos et de pauperibus terrae qui non fuerant translati in Babylonem, \* venerunt 8 ad Godoliam in Masphath, et Ismahel filius Nathaniae, et Johanan, et Jonathan filii Caree, et Sareas filius Thanehumeth, et filii Ophi qui

6. 8. 8: Maspha. 8. 8\* (pr.) et.

wegging. vE: sich aber noch zu nichts entschloß? dW.vE: einen (bestimmten) Unterhalt u. ein Geschenk.

7. alle G. des Heeres ... hielten ... ihm anbefohlen W., B. u. R. u. von den Ger. vE: unter seine Aufsicht gestellt. (A: empfohlen?)

## XL.

Jeremias servatus in Judaea remanet.

Νετωφαθει και Ἰεζονίας υἱὸς τοῦ Μωχαθι, αὐτοὶ και οἱ ἄνδρες αὐτῶν. <sup>9</sup> Καὶ ἄμωσεν αὐτοῖς Γοδολίας υἱὸς Ἀχικὰμ υἱοῦ Σαφάρ και τοῖς ἀνδράσιν αὐτῶν λέγων· Μὴ φοβηθῆτε ἀπὸ προσώπου τῶν παίδων τῶν Χαλδαίων, κατοικήσατε ἐν τῇ γῇ και ἐργάζεσθε τῷ βασιλεὶ Βαβυλωνῶνος, και βέλτιον ἔσται ὑμῶν. <sup>10</sup> Καὶ ἰδοὺ ἐγὼ καθήμιαι ἐναντίον ὑμῶν εἰς Μασσηφά στήναι κατὰ πρόσωπον τῶν Χαλδαίων οἱ ἐὰν ἔλθωσιν ἐφ' ὑμᾶς· και ὑμεῖς συναγάγετε οἶνον και ὀπώραν και συναγάγετε ἔλαιον, και βάλετε εἰς τὰ ἀγγεῖα ὑμῶν, και οἰκήσατε ἐν ταῖς πόλεσιν αἷς κατακρατήσατε. <sup>11</sup> Καὶ πάντες οἱ Ἰουδαῖοι οἱ ἐν γῇ Μωαβ και οἱ ἐν νείῳς Ἀμμὼν και οἱ ἐν τῇ Ἰδουμαίᾳ και οἱ ἐν πάσῃ τῇ γῇ ἤκουσαν ὅτι ἔδωκεν βασιλεὺς Βαβυλωνῶνος τὰ καταλείμματα τῷ Ἰούδα, και ὅτι κατέστησεν ἐπ' αὐτοῦ· τὸν Γοδολίαν υἱὸν Ἀχικὰμ υἱοῦ Σαφάρ, <sup>12</sup> και ἐπέστρεψαν οἱ Ἰουδαῖοι ἐκ πάντων τῶν τόπων οὗ διεσπάρησαν ἐκεῖ, και ἦλθον πρὸς Γοδολίαν εἰς γῇν Ἰούδα εἰς Μασσηφά, και συνήγαγον οἶνον και ὀπώρην πολλήν σφόδρα και ἔλαιον.

<sup>13</sup> Καὶ Ἰωάνναν υἱὸς Κάρη και πάντες οἱ ἡγεμόνες τῆς δυνάμεως οἱ ἐν τοῖς ἀγροῖς ἦλθαν πρὸς Γοδολίαν εἰς Μασσηφά <sup>14</sup> και εἶπαν αὐτῷ· Εἰ γνώσει μινώσκεις ὅτι βυσιλεύς υἱὸν Ἀμμὼν Βελισά ἀπέστειλεν πρὸς σε τὸν Ἰσμαὴλ υἱὸν Ναθανιὸν πατάξαι σου ψυχήν· Καὶ οὐκ ἐπίστευσεν αὐτοῖς Γοδολίας υἱὸς Ἀχικὰμ. <sup>15</sup> Καὶ Ἰωάνναν υἱὸς Κάρη εἶπεν τῷ Γοδολίᾳ κρυφαίως ἐν Μασσηφᾷ, λέγων· Πορεύσομαι δη και πατάξω τὸν Ἰσμαὴλ υἱὸν Ναθανιὸν και μηδεὶς γνώτω, μηποτε πατάξῃ σου ψυχὴν και διασπαρήσονται πάντες οἱ Ἰουδαῖοι οἱ συνηγμένοι πρὸς σε, και ἀπολοῦνται οἱ κατάλοιποι Ἰούδα. <sup>16</sup> Καὶ εἶπεν Γο-

8. B: Νετωφαθι (Al. al.). B: Ἰεζονίας... Μωχαθι (FX: Μασσαθι, Al. al.). 9. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς-Σαφ. (A<sup>2</sup>X†). B: ἐργάσασθε. 10. FX\* ἐναντ. ὑμ. CEX: ἐν Μ. B: οἱ ἄν. FX: ἐφ' ἡμᾶς. B: συναγάγετε... (alt.) συναγάγ. X\* και βάλ. (F: x. βάλλετε; EX: x. λάβετε). A<sup>1</sup>: οἰκήσατε (-σατε A<sup>2</sup>B). 11. CEX\* (alt.) οἱ. B\* (pr.) γῇ et (sq.) οἱ. B: (non τὸ) καταλείμματα. X (pro τῷ Ἰ.): ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ. A<sup>2</sup>B: Ἀχικὰμ. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς Σαφ. (A<sup>2</sup>X†). 12. A<sup>1</sup>BC\* και ἐπέστρ. -ἐκεῖ (A<sup>2</sup>X†; F: και ἐστράφησαν οἱ Ἰουδ. ἀπὸ παντός τόπου εἰς ἐν διεσπ.). X: και παρῆγοντο εἰς γ. Ἰούδα πρὸς Γοδ. FX: Μασσηφάθ. X\* και ἔλαιον. 13. EPX: Καριε. X: οἱ ἐν ἀγγρ. B: ἦλθον πρὸς τὸν Γοδ. X: εἰς Γοδ. πρὸς Μασσ. E† και (a. εἰς). 14. B: εἶπον. E: γν. γνώσει. B: ὅτι Βελισά βασιλ. υἱὸς Ἀμμ. ἄπ. (F: ὅτι

9 בְּהַפְעֵכְתִּי הָמָּה וְאֲנִשְׁיָהֶם׃ וַיִּשְׁבְּ לָהֶם דְּלִיָּהוּ בֶן-אֲחִיקָם בֶּן-שָׁפָן וְלֵאנִשְׁיָהֶם לֵאמֹר אֶל-תִּירְאוּ מֵעֲבֹד הַכַּשְׂדִּים שָׁבוּ בָאָרֶץ וְעַבְדוּ אֶת-מֶלֶךְ בָּבֶל וַיִּסָּב לָכֵם׃ וְאֲנִי הִנְנִי יֹשֵׁב בַּמִּצְפָּה לַעֲמֹד לִפְנֵי הַכַּשְׂדִּים אֲשֶׁר יָבֹאוּ אֵלֵינוּ וְאַתֶּם אִסְפוּ יַיִן וְקִרְץ וְשֶׁמֶן וְשִׂמוּ בַכַּלִּיכִם וְשָׁבוּ בְּעֵרֵכֶם אֲשֶׁר-תִּפְסַתֶּם׃ וְכֵן כָּל-הַיְּהוּדִים אֲשֶׁר-בְּמֹאָב׃ וְכַבְנֵי-עַמּוֹן וְכַבְדָּאִם וְאֲשֶׁר בְּכַל-הָאֲרָצוֹת שְׁמַעוּ כִּי-נָתַן׃ וְכִי מֶלֶךְ-בָּבֶל שְׁאֵרִית לַיהוּדָה וְכִי הִפְקִיד עֲלֵיהֶם אֶת-דְּלִיָּהוּ בֶן-אֲחִיקָם בֶּן-שָׁפָן׃ וַיִּשְׁבוּ כָל-הַיְּהוּדִים מִכָּל-הַמְּקוֹמֹת אֲשֶׁר נָדְחוּ-שָׁם וַיָּבֹאוּ אֶרֶץ-יְהוּדָה אֶל-דְּלִיָּהוּ הַמִּצְפָּה וַיֹּאסְפוּ יַיִן וְקִרְץ הַרְבֵּה מְאֹד׃

<sup>13</sup> וַיֹּחֲזֶק בֶּן-קָרְחַם וְכָל-שָׂרֵי הַחַיִּלִּים אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה בָּאוּ אֶל-דְּלִיָּהוּ הַמִּצְפָּה׃ וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו הִידֵעַ תִּדַע לִי בַעֲלִים׃ מֶלֶךְ בְּנֵי-עַמּוֹן שָׁלַח אֶת-יִשְׁמַעֲלֵל בֶּן-נַחֲמָנִיָּה לְהַכְתִּהּ נָפֶשׁ וְלֹא-הָאִמִּין לָהֶם דְּלִיָּהוּ בֶן-אֲחִיקָם׃ וַיֹּחֲזֶק בֶּן-קָרְחַם אָמַר אֶל-דְּלִיָּהוּ בְּסֹתֵר בַּמִּצְפָּה לֵאמֹר אֲלֵכָה פֹּא וְאָכָה אֶת-יִשְׁמַעֲלֵל בֶּן-נַחֲמָנִיָּה וְאִישׁ לֹא יֵדַע לָמָּה יַכְבֶּה נָפֶשׁ וְנִשְׁבָּר בְּלִי-יְהוּדָה הַנִּקְבָּצִים אֵלָיָה וְאֲכָדָה בֶּן-שָׁרִית יְהוּדָה׃ וַיֹּאמֶר דְּלִיָּהוּ בֶן-

βασιλεῦσα βασιλῆως υἱὸν Ἀμμ. ἄπ. X: ἀπὸσταλῆν. A<sup>1</sup>BC\* (eti. v. 15) υἱὸν Ναθ. (A<sup>2</sup>X†; F: υἱὸς Ναθανια). FX: ψυχὴν σου (Al.: τὴν ψ. σου). C (pro αὐτοῖς): αὐτῷ. A<sup>1</sup>BC\* (eti. v. 16) υἱὸς Ἀχ. (A<sup>2</sup>FX†). 15. B: εἶπεν Ἰωάναν. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς Κ. (X†; A<sup>2</sup>FX: υἱὸς Καριε). C: κρυφαίως. A<sup>1</sup>: εἰς Μ. (ἐν Μ. A<sup>2</sup>B; E: τῷ Μ.). A<sup>1</sup>BC\* λέγ. (A<sup>2</sup>X†). C: Πορεύομαι. B: μὴ πατάξῃ. X: ψυχὴν σου (E: σε τὴν ψ.). B: διασπαρῇ πᾶς Ἰούδα. C: Ἰούδα συνηγμένοι. FX: ἐπίλοιποι

Netophath, und Jesanja, der Sohn Maachati, sammt ihren Männern. \* Und Gedaltas, der Sohn Ahikams, des Sohnes Saphans, that ihnen und ihren Männern einen Eid und sprach: Fürchtet euch nicht, daß ihr den Chaldäern unterthan sein sollet; bleibt im Lande und seid dem Könige zu Babel unterthan, so wird es euch wohl 10 gehen. \* Siehe, ich wohne hier zu Mizpa, daß ich den Chaldäern diene, die zu uns kommen; darum so sammelt ein den Wein und Feigen und Del, und leget es in eure Gefäße, und wohnet in euren Städten, die 11 ihr bekommen habt. \* Auch alle Juden, so im Lande Moab und der Kinder Ammon und in Edom und in allen Ländern waren, da sie hörten, daß der König zu Babel hätte lassen etliche in Juda überbleiben, und über sie gesetzt Gedaltas, den Sohn Ahikams, des Sohnes Saphans, 12 \* kamen sie alle wieder von allen Orten, dahin sie verstoßen waren, in das Land Juda zu Gedaltas gen Mizpa, und sammelten ein sehr viel Wein und Sommerfrüchte. 13 Aber Johanan, der Sohn Kareah, sammt allen den Hauptleuten, so auf dem Felde sich enthalten hatten, kamen zu Gedaltas gen 14 Mizpa, \* und sprachen zu ihm: Weist du auch, daß Baalis, der König der Kinder Ammon, gesandt hat Ismael, den Sohn Nethanja, daß er dich soll erschlagen? Das wollte ihnen aber Gedaltas, der Sohn Ahikams, nicht glauben. \* Da sprach Johanan, der Sohn Kareah, zu Gedaltas heimlich zu Mizpa: Lieber, ich will hingehen, und Ismael, den Sohn Nethanja, schlagen, daß es niemand erfahren soll. Warum soll er dich erschlagen, daß alle Juden, so zu dir versammelt sind, zerstreuet werden, und die noch aus Juda übergeblieben 15 sind, umkommen? \* Aber Gedaltas, der

12. U.L.: Weins.

9. dW.vE.A.: schwur ihnen. B.vE.A.: zu dienen ... dienet.

10. u. Sommerfrüchte ... in Besitz genommen hebt. dW.vE.: bleibe zu Mizpa. A.: um zu Befehl zu sein den Ch. B.: daß ich stehe vor den Ch. vE.: könnt ... einsammeln. dW.: erntet B. u. Obf. A.: Frucht.

11. dW.: ein Ueberbleibsel den Juden gelassen. vE.: noch einen Ueberrest von J. zurückgel.

12. dW.: vertrieben. vE.: sich zerstreuet hatten. A.:

Neh. 7, 28; Jer. 42, 1; Jos. 12, 5.

28g.  
23, 24.

erant de Netophati, et Jezonias filius Maachati, ipsi et viri eorum. \* Et juravit eis Godolias filius Ahicam filii Saphan, et comitibus eorum, dicens: Nolite timere servire Chaldaeis, habitate in terra et servite regi Babylonis, et bene erit vobis. \* Ecce 10 ego habito in Masphath, ut respondeam praecepto Chaldaeorum qui mittuntur ad nos; vos autem colligite vindemiam et messem et oleum, et condite in vasis vestris, et manete in urbibus vestris quas tenetis. \* Sed 11 et omnes Judaei, qui erant in Moab et in filiis Ammon et in Idumaea et in universis regionibus, audito quod dedisset rex Babylonis reliquias in Judaea et quod praeposuisset super eos Godoliam filium Ahicam filii Saphan, 12 \* reversi sunt, inquam, omnes Judaei de universis locis ad quae profugerant, et venerunt in terram Juda ad Godoliam in Masphath, et collegerunt vinum et messem multam nimis.

v. 8. Johanan autem filius Caree, et 13 omnes principes exercitus qui dispersi fuerant in regionibus, venerunt ad Godoliam in Masphath, \* et dixerunt ei: 14 Scito quod Baalis rex filiorum Ammon misit Ismahel filium Nathaniae percutere animam tuam. Et non credidit eis Godolias filius Ahicam. \* Jo- 15 hanan autem filius Caree dixit ad Godoliam seorsum in Masphath, loquens: Ibo et percutiam Ismahel filium Nathaniae nullo sciente, ne interficiat animam tuam, et dissipentur omnes Judaei qui congregati sunt ad te, et peribunt reliquiae Juda. \* Et ait Go- 16

18m. 26,  
8. 28m.  
14, 9.

8. S.: Maachathi.

11. Al.: in sinibus Amm.

geflüchtet. dW.: in Ueberfluß. vE.: großer Menge.

13. Wie B. 7.

14. dW.: dich tobt zu schlagen. vE.: zu tödten. B.: ums Leben zu bringen. B.dW.vE.A.: Aber ... glaubte ihnen nicht.

15. B.dW.: Laß mich doch ... B.dW.vE.: (und) Niem. (kein Mensch) soll es erfahren. dW.vE.A.: das Ueberbleibsel von J. (der Juden). vE.: zu Grunde gehen.

## XLI.

Ismaëlis facinora et fuga.

δολίας υἱὸς Ἀχικὰμ πρὸς Ἰωάνναν υἱὸν Κά-  
ρη· Μὴ ποιήσης τὸ πρᾶγμα τούτου, ὅτι  
ψευδὴ σὺ λέγεις κατὰ τοῦ Ἰσμαήλ.

**XLI.** Καὶ ἐγένετο, τῷ μηνὶ τῷ ἐβδόμῳ  
ἦλθεν Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθανίου υἱοῦ Ἐλισαμά  
ἀπὸ γένους τῆς βασιλείας, καὶ τὰ παιδάρια  
τοῦ βασιλέως, καὶ δέκα ἄνδρες μετ' αὐτοῦ,  
πρὸς Γοδολίαν υἱὸν Ἀχικὰμ εἰς Μασσηφά,  
καὶ ἔφαγον ἐκεῖ ἄρτον ἅμα ἐν Μασσηφᾷ.  
<sup>2</sup> Καὶ ἀνέστη Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθανίου, καὶ οἱ  
δέκα ἄνδρες οἱ ἦσαν μετ' αὐτοῦ, καὶ ἐπάτα-  
ξαν τὸν Γοδολίαν υἱὸν Ἀχικὰμ υἱοῦ Σαφάν  
ἐν βορραῖα, καὶ ἀπέκτειναν αὐτὸν ὃν κατέ-  
στησεν ὁ βασιλεὺς Βαβυλώνης ἐπὶ τῆς γῆς.  
<sup>3</sup> Καὶ πάντας τοὺς Ἰουδαίους τοὺς ὄντας μετ'  
αὐτοῦ ἐν Μασσηφᾷ καὶ πάντας τοὺς Χαλ-  
δαίους τοὺς εὐρεθέντας ἐκεῖ καὶ τοὺς ἄνδρας  
πολέμου ἐπάταξεν Ἰσμαὴλ. <sup>4</sup> Καὶ ἐγένετο  
τῇ ἡμέρᾳ τῇ δευτέρᾳ πατάξαντος αὐτοῦ τὸν  
Γοδολίαν, καὶ ἀνθρώπος οὐκ ἔγνω, <sup>5</sup> καὶ  
ἦλθον ἄνδρες ἀπὸ Συγγὲμ καὶ ἀπὸ Σα-  
λὼμ καὶ ἀπὸ Σαμαρείας, οὐδ' ὅλκοντα ἄνδρες,  
ἐξυρήμενοι πώγωνας καὶ διερχόμενοι τὰ ἱμά-  
τια καὶ κοπτόμενοι, καὶ μανὰ καὶ λίβανος  
ἐν ταῖς χερσὶν αὐτῶν τοῦ εἰσενεγκοῦ εἰς οἶκον  
κυρίου. <sup>6</sup> Καὶ ἐξῆλθεν εἰς ἀπάντησιν αὐτοῖς  
Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθανίου ἐκ τῆς Μασσηφᾶ, καὶ  
αὐτοὶ ἐπορεύοντο καὶ ἔκλειον. Ἐγένετο δέ,  
ἡνίκα ἤγγισεν αὐτοῖς, καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Εἰς-  
έλθατε πρὸς Γοδολίαν υἱὸν Ἀχικὰμ. <sup>7</sup> Καὶ  
ἐγένετο, ἐξελθόντων αὐτῶν εἰς τὸ μέσον τῆς  
πόλεως ἔσφαξεν αὐτοὺς Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθα-  
νίου εἰς τὸ φρέαρ, αὐτοὺς καὶ οἱ ἄνδρες οἱ  
μετ' αὐτοῦ. <sup>8</sup> Καὶ δέκα ἄνδρες εὐρέθησαν

16. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν K. (X†; A<sup>2</sup>FX: υἱὸν Καρίε). EX: Μὴ π. κατὰ τὸ δῆμά σε (Al.: ῥ. τῶτο). B\* τῶτο ... ὑπὲρ Ἰσμ. (X: κατὰ Ἰσμ.).

1. X: ἐν τῷ μηνί. A<sup>1</sup>: Ἐλισά (Ἐλισαμά A<sup>2</sup>FX; B: Ἐλισάα). A<sup>1</sup>BC\* τῆς βασ. - παιδ. (A<sup>2</sup>X†; F: ἡγόμενοι pro τὰ παιδ.). CX: δώδεκα (eti. v. 2). E† τὸν (a. Γοδ.). A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Ἀχ. (A<sup>2</sup>X†). C: ἄρτ. ἐκεῖ. A<sup>1</sup>BC\* ἐν Μασσ. (A<sup>2</sup>X†). 2. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς Ναθ. (A<sup>2</sup>X†). X\* ἦσαν. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Ἀχ. - ἀπέκτ. αὐτὸν (A<sup>2</sup>X†; F: μαχαίρα, καὶ ἐθανάτωσαν αὐτόν). B\* δ. 3. A<sup>2</sup>X† (p. αὐτῶ) τῷ Γοδολί. A<sup>1</sup>EX: εἰς Μασσ. - σσηφά (ἐν M. A<sup>2</sup>B; F: εἰς Μασσηφάθ). A<sup>1</sup>BC\* καὶ τὸς ἄδρ. - ἴην. (A<sup>2</sup>FX†; F: πολυμυστάς). 4. X: τῇ δευτ. ἡμ. παίσαντος τῷ Ἰσμαήλ. 5. X: ἦλθον. B: Σαλῆμ (F: Συλὼμ; X: Ἱερουσαλὴμ). X† (a. πώγ.) τὸς. B: διερχόμενοι. EX† (p. ἱμάτ.) αὐτῶν. A<sup>1</sup>B: μάννα (μανὰς A<sup>2</sup>X; E: μασσαναί; F: δῶρον). B\* ταῖς (C: ἐν χερσὶ) ... εἰσενεγκοῦ. C: ἐν τῷ οἴκῳ. 6. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς N. - Μασσ. (A<sup>2</sup>F; F: ἀπὸ Μασσ.

אַחִיקָם אֶל-יְחֻנָּן בֶּן-קָרַח בֶּן-קָרַח אֶת-הַדָּבָר הַזֶּה כִּי-שָׁקַר אָתָּה דָּבָר אֶל-יִשְׁמָעֵאל;

**XLI.** וַיְהִי בַּחֹדֶשׁ הַשְּׂבִיעִי בֵּא יִשְׁמָעֵאל בֶּן-נַתָּנִיָּה בֶן-אֶלְיָשָׁמַע מִזֶּרַע הַמְּלוּכָה וְרֵבִי הַמֶּלֶךְ וְעֲשָׂרָה אַנְשִׁים אִתּוֹ אֶל-גְּדַלְיָהוּ בֶן-אֲחִיקָם הַמַּצְפָּתָה וַיֹּאכְלוּ שָׁם לֶחֶם יַחְדָּו בַּמַּצְפָּה: וַיִּקָּם יִשְׁמָעֵאל בֶּן-נַתָּנִיָּה וְעֲשָׂרָה הָאֲנָשִׁים וְאַשֶׁר-הָיוּ אִתּוֹ וַיַּכּוּ אֶת-גְּדַלְיָהוּ בֶן-אֲחִיקָם בֶּן-שָׁפָן בַּחֲרֹב וַיָּמָת אִתּוֹ אֲשֶׁר-הָסְקִיד מֶלֶךְ-בָּבֶל בְּאַרְצָא: וְאֵת כָּל-הַיְּהוּדִים אֲשֶׁר-הָיוּ אִתּוֹ אֶת-גְּדַלְיָהוּ בַּמַּצְפָּה וְאֵת הַכַּפְּדִים אֲשֶׁר נִמְצְאוּ-שָׁם אֵת אֲנָשֵׁי הַמֶּלֶךְ הַהוּא יִשְׁמָעֵאל: וַיְהִי בַיּוֹם הַשֵּׁנִי לַהֲמִית אֶת-גְּדַלְיָהוּ וְאִישׁ לֹא יָדַע: וַיָּבֹאוּ אַנְשִׁים מִשְׁכֶּם מִשְׁכֶּם וּמִשְׁמֶרֶת שְׂמָנִים אִישׁ מִגְּלַחִי זָקֵן וְקָרְעִי בְּגָדִים וּמִתְצַדִּים וּמִנְחָה וּלְבוֹנָה בְּיָדָם לְהָבִיא בֵּית יְהוָה: וַיֵּצֵא יִשְׁמָעֵאל בֶּן-נַתָּנִיָּה לְקִרְאָתָם מִן-הַמַּצְפָּה הֵלֶךְ הֵלֶךְ וּבָכָה וַיְהִי כַּסָּשׁ אֹתָם וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם בָּאוּ אֶל-גְּדַלְיָהוּ בֶן-אֲחִיקָם: וַיְהִי כַּבָּאָם אֶל-תוֹךְ הָעֵיר וַיִּשְׁחָטֵם יִשְׁמָעֵאל בֶּן-נַתָּנִיָּה אֶת-תוֹךְ הַבּוֹר הוּא וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר-אִתּוֹ: וְעֲשָׂרָה אַנְשִׁים נִמְצְאוּ-

v. 16. חעשה ק

v. 5. בנ"א חל' ברנש

v. 6. בנ"א חג' רשה

פָּא; X: Καὶ ἔξ. Ἰσμ. υἱὸς N. εἰς ἀπάντ. αὐτῶν ἐκ τῆς M.). B\* (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>BC\* Ἐγέν. - ἡγγ. αὐτοῖς (A<sup>2</sup>X†). CFX\* (all.) αὐτοῖς (X: πρὸς αὐτούς). B: ἔξ. ἔλθτε. E: τὸν Γοδ. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Ἀχ. (A<sup>2</sup>X†). 7. CFX\* (pr.) τὸ. A<sup>2</sup>X† (a. ἔσφ.) καὶ. A<sup>1</sup>BC\* Ἰσμ. υἱὸς N. (A<sup>2</sup>X†; Al. p. Nαθ. eti. τ καὶ ἐξῆλθεν s. ἐνέβαλεν αὐτούς; E: ἔσφαξαν αὐτούς καὶ ἐνέβαλεν et αὐτούς καὶ - ἴην. (A<sup>2</sup>FX†).



## Ismael erschlägt Gedalja und die Männer von Sichern 1c.

## XLII.

Sohn Ahikams, sprach zu Johanan, dem Sohn Kareah: Du sollst das nicht thun, es ist nicht wahr, daß du von Ismael sagest.

**XLII.** Aber im siebenten Monat kam Ismael, der Sohn Netthanja, des Sohnes Elisama, aus königlichem Stamm, sammt den Obersten des Königs, und zehn Männer mit ihm, zu Gedalja, dem Sohne Ahikams, gen Mizpa, und aßen daselbst zu 2 Mizpa mit einander. \* Und Ismael, der Sohn Netthanja, machte sich auf, sammt den zehn Männern, die bei ihm waren, und schlugen Gedalja, den Sohn Ahikams, des Sohnes Saphans, mit dem Schwert zu Tode, darum daß ihn der König zu 3 Babel über das Land gesetzt hatte. \* Dazu alle Juden, die bei Gedalja waren zu Mizpa, und die Chaldäer, die sie daselbst fanden, 4 und alle Kriegersleute schlug Ismael. \* Des andern Tages, nachdem Gedalja erschlagen 5 war und noch niemand wußte, \* kamen achtzig Männer von Sichern, von Silo und von Samaria, und hatten die Hürte abgeschoren und ihre Kleider zerrissen und sich zerrigt, und trugen Speisopfer und Weibrauch mit sich, daß sie es brächten in 6 das Haus des Herrn. \* Und Ismael, der Sohn Netthanja, ging heraus von Mizpa denselbigen entgegen, ging daher und weinete. Als er nun an sie kam, sprach er zu ihnen: Ihr sollt zu Gedalja, dem Sohne 7 Ahikams, kommen. \* Da sie aber mitten in die Stadt kamen, ermordete sie Ismael, der Sohn Netthanja, und die Männer, so 8 bei ihm waren, bei dem Brunnen. \* Aber es waren zehn Männer darunter, die

1. U.L: Ronden. 4. A.A: Niemand darum wußte. A.A: und es noch. 6. A.A: ging dahin!

16. B: denn du redest falsch wider Ism. dW: Lüge r. du von S. A: du lügest.

1. u. von dem Ob. B.dW.A: (aus dem) königl. Samen. vE: aus kön. Geschlechte. B: aßen daselbst das Brot. vE: speiseten. A: hielten Mahl.

2. welchen der König. vE: standen auf. dW: ersah sich.

3. was Kriegerl. waren.

dolias filius Ahicam ad Johanan filium Caree: Noli facere verbum hoc, falsum enim tu loqueris de Ismahel.

**Et factum est, in mense se- XLII.**

40, 2. 28g. 33, 25. ptimo venit Ismahel filius Nathaniae, filii Elisama de semine regali, et optimates regis et decem viri cum eo ad Godoliam filium Ahicam in Masphath, et comederunt ibi panes simul in Masphath. \* Surrexit autem Ismahel filius Nathaniae et decem viri qui cum 2 eo erant, et percusserunt Godoliam filium Ahicam filii Saphan gladio, et interfecerunt eum quem praefecerat rex Babylonis terrae. \* Omnes quoque 3 Judaeos qui erant cum Godolia in Masphath, et Chaldaeos qui reperti sunt ibi, et viros bellatores percussit Ismahel. \* Secundo autem die postquam occiderat Godoliam, nullo adhuc sciente, \* venerunt viri de Sichern 5 et de Silo et de Samaria, octoginta viri, rasi barba et scissis vestibibus et squallentes, et munera et thus habebant in manu ut offerrent in domo Domini. \* Egressus ergo Ismahel filius Nathaniae in occursum eorum de 6 Masphath, incedens et plorans ibat. Cum autem occurrisset eis, dixit ad eos: Venite ad Godoliam filium Ahicam! \* Qui cum venissent ad me- 7 dium civitatis, interfecit eos Ismahel filius Nathaniae circa medium laci, ipse et viri qui erant cum eo. \* De- 8 cem autem viri reperti sunt inter eos,

40, 27. 36. 24. 16. 6. Lv. 19. 27. Da. 14. 1.

28g. 25, 25.

4. B.dW.vE: am zweiten Tage.

5. sich gerüst. B.dW.A: kamen Männer von ... (nehmlich) 80 Mann. dW: mit geschor. Bart ... u. mit Rigen am Leibe. vE: aufgerispter Haut.

6. Kommet herein zu S. dW: weinend unter dem Gehen, u. als er sie traf. B: auf sie stieß. vE: ihnen begegnete.

7. u. warf sie in den Br. B.dW: in die (eine) Grube. vE: bei der Cistern?

ἐκεῖ καὶ εἶπαν τῷ Ἰσμαὴλ· Μὴ ἀνέλῃς ἡμᾶς, ὅτι εἰδόν ἡμεῖς θησανυροὶ ἐν ἀγρῷ, πυροὶ καὶ κριθαί, μέλι καὶ ἔλαιον. Καὶ παρήλθεν καὶ οὐκ ἀνέειλεν αὐτοὺς ἐν μέσῳ τῶν ἀδελφῶν αὐτῶν. <sup>9</sup> Καὶ τὸ φρέαρ εἰς ὃ ἐξήρπεν ἐκεῖ Ἰσμαὴλ πάντα· οὗς ἐπάταξεν μετὰ Γοδολλίου, φρέαρ μέγα τοῦτό ἐστιν ὃ ἐποίησεν ὁ βασιλεὺς Ἀσά ἀπὸ προσώπου Βαασά βασιλέως Ἰσραὴλ· τοῦτο ἐνέπλησεν Ἰσμαὴλ τραυματιῶν. <sup>10</sup> Καὶ ἀπέστρεψεν Ἰσμαὴλ πάντα τὸν λαὸν τὸν καταλειφθέντα εἰς Μασσηφά, καὶ τὰς θυγατέρας τοῦ βασιλέως ᾧς παρακατέθετο Ναβουζαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος τῷ Γοδολίῳ υἱῷ Ἀχικὰμ· καὶ ὥρθησεν Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθανίου καὶ ὦχετο εἰς τὸ πέραν νιῶν Ἀμμών.

<sup>11</sup> Καὶ ἤκουσεν Ἰωάναν υἱὸς Κάρη καὶ πάντες οἱ ἡγεμόνες τῆς δυνάμεως οἱ μετ' αὐτοῦ πάντα τὰ κακὰ ἃ ἐποίησεν Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθανίου, <sup>12</sup> καὶ ἤγαγον ἅπαν τὸ στρατόπεδον αὐτῶν καὶ ὦχετο πολέμειν αὐτόν, καὶ εὗρον αὐτὸν ἐπὶ ὕδατος πολλοῦ ἐν Γαβαὼν. <sup>13</sup> Καὶ ἐγένετο ὅτι ἶδον αὐτὸν πᾶς ὁ λαὸς ὁ μετὰ Ἰσμαὴλ τὸν Ἰωάναν υἱὸν Κάρη, καὶ πάντας τοὺς ἡγεμόνας τῆς δυνάμεως τῆς μετ' αὐτοῦ, ἐχάρησαν <sup>14</sup> καὶ ἀνέστρεψαν πᾶς ὁ λαὸς ὃν ἡγαλῶσεν αὐτὸν Ἰσμαὴλ ἐκ τῆς Μασσηφά, καὶ ἀναστρέψαντες ἦλθον πρὸς Ἰωάναν υἱὸν Κάρη. <sup>15</sup> Καὶ Ἰσμαὴλ υἱὸς Ναθανίου ἐσώθη συν ὀκτῶ ἀνθρώποις, καὶ ὦχετο πρὸς τοὺς νιῶν Ἀμμών. <sup>16</sup> Καὶ ἔλαβεν Ἰωάναν υἱὸς Κάρη καὶ πάντες οἱ ἡγεμόνες τῆς δυνάμεως οἱ μετ' αὐτοῦ πάντα· τοὺς καταλοιπούς τοῦ λαοῦ οὗς ἀπέστρεψεν ἀπὸ Ἰσμαὴλ υἱοῦ Ναθανίου ἐκ τῆς Μασσηφά μετὰ τὸ

8. B: εἶπον. X† (p. Mh) δῆ. FX† (a. μέλι) καὶ. EX: ἐν τῷ μέσῳ (A¹: ἐμέσῳ). 9. X: Τὸ δὲ φρ. FX\* ἐκεῖ. A²X (pro πάντας): πάντα τὰ σώματα τῶν ἀνδρῶν. FX (pro ἐπ' αὐτόν): ἀπέκτενε. A¹BC\* μετὰ Γοδ. (A²X†). CFX\* δ. C (pro Ἀσά): Βαβυλῶλος (E: Ἀσάν)\* Βαασά. FX: Ἰλῆσαι Ἰσμ. υἱὸς Ναθανίη τρ. 10. FX: ἐν M. (F: Μασσηφάθ). B: παρακατέθετο (X: παρέθετο). A¹BC\* Ναβούζ. (A²X†). B: Ἀχικὰμ. A¹BC\* καὶ ὥρθη. - Ναθ. (A²X†). 11. EFX: Καρὶ. A¹BC\* υἱὸς N. (A²FX†). 12. X: συνήγαγον. C: πᾶν. X: πολ. μετὰ Ἰσμαὴλ υἱὸς τοῦ Ναθανίου. 13. B: εἶδεν (CFX: εἶδον). A² αὐτὸν uncis. A¹\* (alt.) ὁ (A²B†). A¹BC\* υἱὸν K. (FX†; A²: τὸν υἱὸν [eti. FX: Καρὶ]). B\* πάντας. CFX: τὸς μετ'. A¹BC\* ἐχάρ. (A²†; F: ὑψοφάνθησαν; X: καὶ ἐχάρ.). 14. A¹BC\* πᾶς ὁ-ἦλθον (A²X†; A¹: ἀνέστρεψεν s. ἀπώστη. πᾶς) ἐν νιῶν Κάρ. (X†; A²F: υἱὸν Καρὶ). B: Ἰωάναν (eti. v. 16). 15. FX: Ὁ δὲ Ἰσμ. A¹BC\* υἱὸς N. (A²X†). C: ἐν ὀκτώ. X: ὀκτὶ ἀνδράσιν ἀπὸ προσώπου Ἰωάναν. 16. A¹BC\* υἱὸς K. (X†; FX:

כֹּס וַיֹּאמְרוּ אֶל-יִשְׁמָעֵאל אֶל-חַמְחָמוֹ כִּי-יִשְׁלַחוּ מִמֶּנִּים בְּשָׂדֵה חָשִׁים וּשְׂעָרִים וְשָׂמֹן וְדָבָשׁ וַיַּחְדֵּל וְלֹא הִמִּיתָם בְּתוֹךְ אֲחֵיהֶם; וַהֲבֹר אֲשֶׁר הִשְׁלִיךְ שָׁם יִשְׁמָעֵאל אֶת פֶּל-סַגְרִי הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר הִכָּה בְיָד-גְּדֻלְיָהוּ הוּא אֲשֶׁר עָשָׂה הַמֶּלֶךְ אֶסָּא מִסְּנִי בַעֲשָׂא מֶלֶךְ-יִשְׂרָאֵל אֲתוֹ מִלֵּא יִשְׁמָעֵאל בְּרִנְתָּנְיָהוּ חֲלָלִים; וַיִּשְׁבּוּ יִשְׁמָעֵאל אֶת-כָּל-שְׂאֵרִית הָעָם אֲשֶׁר בַּמִּצְפָּה אֶת-כְּנֹת הַמֶּלֶךְ וְאֶת-כָּל-הָעָם הַנִּשְׁאָרִים בַּמִּצְפָּה אֲשֶׁר הִסְקִיד נְבוֹיָדָאָן רַב-סִבְחָיִים אֶת-גְּדֻלְיָהוּ בֶן-אֲחִיקָם וַיִּשְׁבּוּ יִשְׁמָעֵאל בְּרִנְתָּנְיָהוּ וַיִּלְךָ לְעֵבֶר אֶל-בְּנֵי עַמּוֹן;

<sup>11</sup> וַיִּשְׁמַע יוֹחָנָן בֶּן-קָרְחָה וְכָל-שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֲשֶׁר אֲתוֹ אֶת כָּל-הָרָעָה אֲשֶׁר עָשָׂה יִשְׁמָעֵאל בְּרִנְתָּנְיָה; וַיִּקְהֹלוּ אֶת-כָּל-הָאֲנָשִׁים וַיִּלְכוּ לְהַלְחֹם עִם-יִשְׁמָעֵאל בְּרִנְתָּנְיָה וַיִּמָּצְאוּ אֲתוֹ אֶל-יָמִים רַבִּים אֲשֶׁר בַּגְּבָעוֹן; וַיְהִי כִּרְאוֹת כָּל-הָעָם אֲשֶׁר אֶת-יִשְׁמָעֵאל אֶת-יוֹחָנָן בֶּן-קָרְחָה וְאֵת כָּל-שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֲשֶׁר אֲתוֹ וַיִּשְׁמְחוּ; וַיִּסָּבּוּ כָּל-הָעָם אֲשֶׁר-שָׁבָה יִשְׁמָעֵאל מִן-הַמִּצְפָּה וַיִּשְׁבּוּ וַיִּלְכוּ אֶל-יוֹחָנָן בֶּן-קָרְחָה; וַיִּשְׁמְחוּ אֲנָשִׁים מִסְּנִי יוֹחָנָן וַיִּלְךָ אֶל-בְּנֵי עַמּוֹן; וַיִּקַּח יוֹחָנָן בֶּן-קָרְחָה וְכָל-שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֲשֶׁר אֲתוֹ אֶת כָּל-שְׂאֵרִית הָעָם אֲשֶׁר הָשִׁיב מֵאֵת יִשְׁמָעֵאל בְּרִנְתָּנְיָה מִן-הַמִּצְפָּה

υἱὸς Καρὶ). A¹X: ἀπέστρεψαν (-ψιν A²B). A¹BC\* υἱὸς Ναθ.-Ἀχικὰμ (A²FX†; A²\* ἐκ τῆς M.; F: ἀπὸ Μασσηφά).

## Iſmael auf der Flucht entrinnt dem Johanan dem Sohne Kareah.

## XL.

sprachen zu Iſmael: Lieber, tödte uns nicht; wir haben Schätze im Acker liegen von Weizen, Gerſte, Del und Honig. Also ließ er ab, und tödtete ſie nicht mit den andern. \* Der Brunnen aber, darein Iſmael die todten Leichname warf, welche er hatte erſchlagen, ſammt dem Gedalja, iſt der, den der König Aſſa machen ließ wider Baſa, den König Iſraels: den füllte Iſmael, der Sohn Netthanja, mit den Erſchlagenen.

10 \* Und was übriges Volk war zu Mizpa, auch des Königs Töchter, führte Iſmael, der Sohn Netthanja, gefangen weg, ſammt allem übrigen Volk zu Mizpa, über welche Rebuſar Aban, der Hauptmann, hatte geſetzt Gedalja, den Sohn Ahikams; und zog hin, und wollte hinüber zu den Kindern Ammon.

11 Da aber Johanan, der Sohn Kareah, erfuhr, und alle Hauptleute des Heers, die bei ihm waren, alles das Uebel, das Iſmael, 12 der Sohn Netthanja, begangen hatte, \* nahmen ſie zu ſich alle Männer, und zogen hin, wider Iſmael, den Sohn Netthanja, zu ſtreiten, und trafen ihn an bei dem großen 13 Waſſer an Gibeon. \* Da nun alles Volk, ſo bei Iſmael war, ſah den Johanan, den Sohn Kareah, und alle die Hauptleute des Heers, die bei ihm waren, wurden ſie froh, 14 \* und das ganze Volk, das Iſmael hatte von Mizpa weggeführt, wandte ſich um und kehrte wiederum zu Johanan, dem 15 Sohn Kareah. \* Aber Iſmael, der Sohn Netthanja, entrann dem Johanan mit acht Männern, und zog zu den Kindern Ammon. 16 \* Und Johanan, der Sohn Kareah, ſammt allen Hauptleuten des Heers, ſo bei ihm waren, nahmen alles das übrige Volk, ſo ſie wiedergebracht hatten von Iſmael, dem Sohne Netthanja, aus Mizpa zu ſich,

9. U.L: Brunn.

10. U.L: übriges Volks.

qui dixerunt ad Iſmahel: Noli occidere nos, quia habemus thesauros in agro, frumenti et hordei et olei et mellis. Et cessavit, et non interfecit eos cum fratribus suis. \* Lacus autem in quem projecerat Iſmahel omnia cadavera virorum, quos percussit propter Godoliam, ipse est quem fecit rex Aſa propter Baasa regem Iſrael: ipsum replevit Iſmahel filius Nathaniae occisis. \* Et captivos duxit Iſmahel omnes reliquias populi qui erant in Maſphath, filias regis, et universum populum qui remanserat in Maſphath, quos commendaverat Nabuzardan princeps militiae Godoliae filio Ahicam, et cepit eos Iſmahel filius Nathaniae; et abiit ut transiret ad filios Ammon.

17g. 15.  
16. 22.

42. 6.

40. 12. Audivit autem Johanan filius Caree, 11 et omnes principes bellatorum qui erant cum eo, omne malum quod fecerat Iſmahel filius Nathaniae, \* et 12 assumptis universis viris profecti sunt ut bellarent adversum Iſmahel filium Nathaniae, et invenerunt eum ad aquas multas quae sunt in Gabaon. \* Cum 13 que vidisset omnis populus qui erat cum Iſmahel, Johanan filium Caree et universos principes bellatorum qui erant cum eo, laetati sunt, \* et re- 14 versus est omnis populus quem ceperat Iſmahel, in Maſphath, reversusque abiit ad Johanan filium Caree. \* Iſmahel autem filius Nathaniae fugit 15 cum octo viris a facie Johanan, et abiit ad filios Ammon. \* Tulit ergo 16 Johanan filius Caree et omnes principes bellatorum qui erant cum eo, universas reliquias vulgi quas reducerat ab Iſmahel filio Nathaniae de Maſ-

8. dW: Borräthe im Felde versteckt. vE: auf d. F. einen versteckten Borrath. B.dW.vE.A: (unter) mit ihren Brüdern.

9. alle Leichn. der Männer. B: dem Ged. zur Seite. vE: wegen Ged. A: um G. willen.

10. B.vE: zog hin (ging um)... überzugehen? A:

zu kommen. dW: um über den Jordan zu gehen zu ...

11. dW.vE: Unheil ... angerichtet.

12. vE: die ganze Mannſchaft ... anzugreifen ... erreichten.

14. dW.vE: u. kehrte zurück u. ging zu ...

15. vE: rettete ſich vor S. A: floh.

## XLI.

## Jeremias fugam in Aegyptum dissuadet.

πατάξει τὸν Γοδολλίαν υἱὸν Ἀχιζάμ, θνητοὺς  
ἀνδρας ἐν πολέμῳ, καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τὰ  
λοιπὰ καὶ τοὺς ἐννούχους οὓς ἀπίστρεψαν  
ἀπὸ Γαβαὼν. <sup>17</sup> Καὶ ὄχοντο καὶ ἐκάθισαν  
ἐν Γηβρηωχαμάμ τῇ πρὸς Βηθλεὲμ, τοῦ  
πορευομένου εἰς ἑλθεῖν εἰς Αἴγυπτον <sup>18</sup> ἀπὸ  
προσώπου τῶν Χαλδαίων, ὅτι ἐφοβήθησαν  
ἀπὸ προσώπου αὐτῶν· ὅτι ἐπάταξεν Ἰσμαὴλ  
τὸν Γοδολλίαν υἱὸν Ἀχιζάμ, ὃν κατέστησεν  
βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐν τῇ γῇ.

**XLII.** Καὶ προσῆλθον πάντες οἱ ἡγεμό-  
νες τῆς δυνάμεως, καὶ Ἰωάνναν υἱὸς Κάριε, καὶ  
Ἀζαρίαν υἱὸς Μασαίου, καὶ πᾶς ὁ λαὸς  
ἀπὸ μικροῦ καὶ ἕως μεγάλου <sup>2</sup> πρὸς Ἱερε-  
μίαν τὸν προφήτην καὶ εἶπαν αὐτῷ· Πιστέω  
δὴ τὸ ἔλεος ὑμῶν κατὰ πρόσωπόν σου, καὶ  
πρόσευξαι πρὸς κύριον τὸν Θεόν σου περὶ  
τῶν καταλοιπῶν τούτων, ὅτι κατελείφθημεν  
ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν, καθὼς οἱ ὀφθαλμοί σου  
βλέπουσιν· <sup>3</sup> καὶ ἀναγγελάτω ἡμῖν κύριος  
ὁ Θεός σου τῇν ὁδὸν ἐν ᾗ πορευσόμεθα ἐν  
αὐτῇ, καὶ λόγον ὃν ποιήσωμεν. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν  
αὐτοῖς Ἱερεμίας ὁ προφήτης· Ἦκουσα, ἰδὼν  
ἐγὼ προσευξομαι πρὸς κύριον τὸν Θεὸν ὑμῶν  
κατὰ τοὺς λόγους ὑμῶν, καὶ ἔσται ὁ λόγος  
ὃν ἀποκριθήσεται κύριος, ἀναγγελῶ ὑμῖν, οὐ  
μὴ κρυψῶ ἀπ' ὑμῶν ἧμα. <sup>5</sup> Καὶ αὐτοὶ  
εἶπαν τῷ Ἱερεμίᾳ· Ἐστω κύριος ἐν ἡμῖν εἰς  
μάρτυρα δίκαιον καὶ πιστόν, εἰ μὴ κατὰ  
πάντα τὸν λόγον ὃν ἂν ἀποστείλῃ σε κύριος  
ὁ Θεός σου πρὸς ἡμᾶς, οὕτως ποιήσωμεν.  
<sup>6</sup> Καὶ ἰὰν ἀγαθὸν καὶ ἰὰν κακόν, τὴν φωνὴν  
κυρίου τοῦ Θεοῦ ἡμῶν, οὐ ἡμεῖς ἀποστελ-  
λομέν σε πρὸς αὐτόν, ἀκουσόμεθα, ἵνα βέλ-  
τοιον ἡμῖν γένηται, ὅτι ἀκουσόμεθα τῆς φωνῆς  
κυρίου τοῦ Θεοῦ ἡμῶν.

16. C: ἀνδρας πολέμω. FX: τὰ κατάλοιπα (X: τοὺς  
λοιπὰς) ... ἀπίστρεψεν. 17. CX: ἐκάθισεν. B: Γα-  
βρηωχαμάα (C: Γαβαρηωχαμάα, F: γῇ Βαβυλῶν Χα-  
μάαμ. Al. al.). A<sup>1</sup>CFX: τῇ πρὸς B. (τῇ πρ. B.  
A<sup>2</sup>B). B\* εἰς ἐλθ. (X: καὶ εἰς ἐλθ.). 18. F\* αὐτῶν.  
A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Ἀχ. (A<sup>2</sup>X†). B† ὁ (a. βασ.).

1. B: Ἰωάναν. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς K. (X†; A<sup>2</sup>FX: υἱὸς  
Καριέ). FX (pro Ἀλ.): Ἰεζονίας. A<sup>1</sup>EX: Μασαίς  
(Μασσ. A<sup>2</sup>B; FX: Ὡσαίς, Al.: Ἰωσαίς). A<sup>1</sup>\* (ult.)  
καὶ (A<sup>2</sup>B†; C: αὐτῶν). CX† (in f.) αὐτῶν. 2. FX:  
καὶ εἰπον πρὸς Ἱερ. τὸν πρ. A<sup>1</sup>: ἐπὶ Ἱερ. ... Πιστέω  
(πρὸς Ἱερ. ... Πιστέω A<sup>2</sup>B). B: ἔλ. ἡμῶν. C\* (alt.) σε.  
CFX: καθότι (Al.: ὡς). X† (in f.) ἡμᾶς. 3. A<sup>1</sup>\* σε  
(A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>B\* (pr.) ἐν (A<sup>2</sup>FX†; CX: ὁδὸν ἡν).  
4. A<sup>1</sup>BC\* ὁ προφ. (A<sup>2</sup>FX†). B† (p. προσευξ.).  
5. A<sup>1</sup>BC\* ὁ προφ. (X: περὶ ὑμ.). C\* τὸν. B: θεὸν ἡμῶν.  
EX: λόγ. ἡμῶν. X: ἔστ. τὸ ἧμα ὁ. B† (a. ἀποκρ.)

אַחַר הַזֶּה אֶת-גְּדַלְיָה בֶן-אֲחִיזָם  
וְכָרִים אֲנָשֵׁי הַמִּלְחָמָה וְנָשִׁים וְנָסִי  
וְסִרְסִים אַחֲרָהּ הָשִׁיב מִבְּבָעוֹן; וַיָּלְכוּ  
וַיֵּשְׁבוּ בְּגִבְרָתוֹת מִמֶּזְרָם אֲשֶׁר-אַצֵּל בֵּית  
לַחֶם לְלֶכֶת לָבוֹא מִצָּרִים; מִסָּנִי  
הַפְּשָׁדִים כִּי יֵרָאֵי מִסָּנִיָּהֶם כִּי-הָיָה  
וַיִּשְׁמָעֵאל בֶּן-נַתַנְיָה אֶת-גְּדַלְיָהוּ בֶן-  
אֲחִיזָם אֲשֶׁר-הִפְקִיד מֶלֶךְ-דָּבָל בְּאַרְצָהּ;  
וַיִּגְשֵׁהוּ כָל-שָׂרֵי הַחַיִּלִּים **XLII.**  
וַיּוֹחֲזֵנוּ בְּדִמְיוֹת וַיִּזְנֶינָה בְּיָהוּשָׁעִיָּה  
וְכָל-הָעָם מִקָּטָן וְעַד-גָּדוֹל; וַיֹּאמְרוּ  
אֶל-יִרְמְיָהוּ הַכֹּהֵן תִּפְסַל-נָא תְּהַנְּתָנוּ  
לְסָנֶיךָ וְהַתְּפַלֵּל בְּעַדָּנוּ אֶל-יְהוָה  
אֱלֹהֶיךָ בְּעַד כָּל-הַשְּׂאֲרִית הַזֹּאת כִּי-  
נִשְׁאַרְנוּ מֵעַם מְהֻרָּבָה כָּאֲשֶׁר עֵינֶיךָ  
רָאוּת אֵתָּנוּ; וַיַּגִּדְלָנוּ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ  
אֶת-הַדְּרָךְ אֲשֶׁר נָלַךְ-בָּהּ וְאֶת-הַדָּבָר  
אֲשֶׁר נִעֲשָׂה; וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יִרְמְיָהוּ  
הַנָּבִיא שְׁמַעְתִּי הִנְנִי מִתְּפַלֵּל אֶל-  
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בְּדַבְרֵיכֶם וְהָיָה כָל-  
הַדָּבָר אֲשֶׁר-יַעֲלֶה יְהוָה אֶתְכֶם אֲצִיד  
לָכֶם לֹא-אֶמְנַע מִכֶּם דָּבָר; וְהָיָה  
אֲמָרוֹ אֶל-יִרְמְיָהוּ יְהִי יְהוָה בְּנֹו לְעַד  
אֶמֶת וְנֶאֱמָן אִם-לֹא כִכְלִי-הַדָּבָר אֲשֶׁר  
יִשְׁלַחְךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ אֲלֵינוּ כֹן  
נִעֲשָׂה; אִם-טוֹב וְאִם-רָע בְּקוֹל יְהוָה  
אֲלֵהִינוּ אֲשֶׁר אֲנִי שֹׁלְחִים אֹתְךָ אֵלֵינוּ  
נִשְׁמַע לְמַעַן אֲשֶׁר יִטְבַּלְנוּ כִּי נִשְׁמַע  
בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ;

מסמס כ' v. 17. כ' בנ"א ח' בחטק שחח v. 1. אמתו כ' v. 6.

אֲנִי (CX: ἰὰν) et (p. κύριος) ὁ Θεός. 5. A<sup>1</sup>X\* ἐν  
(A<sup>2</sup>B†). X (pro εἰ μὴ) ὅτι. A\* ἂν (CFX†; B: ἰὰν).  
A<sup>1</sup>: ἀπίστρεψεν (ἀποστείλῃ A<sup>2</sup>BFX). A<sup>1</sup>B\* σε (A<sup>2</sup>  
CFX†). A<sup>1</sup>BC\* ὁ Θεός σε (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: ὁ (pro ὅτι)  
A<sup>2</sup>BFX). CFX: ποιήσωμεν. 6. FX (pro τῇ φ-):  
τῆς φωνῆς.

## Die Juden wollen nach Aegypten fliehen.

## XLII.

weil Gedalja, der Sohn Ahikams, erschlagen war: nemlich die Kriegsmänner, Weiber und Kinder und Kämmerer, so sie von 17 Sibeon hatten wiedergebracht. \*Und zogen hin und lehrten ein zum Rimham zur Herberge, der bei Bethlehäm wohnete, und 18 wollten in Aegypten ziehen \*vor den Chaldäern; denn sie fürchteten sich vor ihnen, weil Ismael, der Sohn Nethanja, Gedalja, den Sohn Ahikams, erschlagen hatte, den der König zu Babel über das Land gesetzt hatte.

**XLII.** Da traten herzu alle Hauptleute des Heers, Johanan der Sohn Kareah, Jesanja der Sohn Hosaja, sammt dem ganzen Volk, beides Klein und Groß, \*und sprachen zum Propheten Jeremia: Lieber, laß unser Gebet vor dir gelten und bitte für uns den Herrn, deinen Gott, um alle diese Uebrigen (denn unser ist leider wenig geblieben von vielen, wie du uns selbst 3 siehest mit deinen Augen), \*daß uns der Herr, dein Gott, wollte anzeigen, wohin wir ziehen und was wir thun sollen. 4 \*Und der Prophet Jeremia sprach zu ihnen: Wohl an, ich will gehorchen; und siehe, ich will den Herrn, euren Gott, bitten, wie ihr gesagt habt, und alles, was euch der Herr antworten wird, das will ich euch anzeigen, und will euch nichts verhalten. 5 \*Und sie sprachen zu Jeremia: Der Herr sei ein gewisser und wahrhaftiger Zeuge zwischen uns, wo wir nicht thun werden alles, das dir der Herr, dein Gott, an uns 6 befehlen wird. \*Es sei Gutes oder Böses, so wollen wir gehorchen der Stimme des Herrn, unsers Gottes, zu dem wir dich senden, auf daß es uns wohl gehe, so wir der Stimme des Herrn, unsers Gottes, gehorchen.

1. U.L.: beide. 6. U.L.: auf daß uns.

phat, postquam percussit Godoliam filium Ahicam: sortes viros ad praelium, et mulieres et pueros et eunuchos, quos reduxerat de Gabaon. \*Et abierunt, et sederunt peregrinantes in Chamaam quae est juxta Bethlehäm, ut pergerent et introirent Aegyptum \*a facie Chaldaeorum; timebant enim eos, quia percusserat Ismahel filius Nathaniae Godoliam filium Ahicam, quem praeposuerat rex Babylonis in terra Juda.

**Et accesserunt omnes principes bellatorum, et Johanan filius Caree, et Jezonias filius Osajae, et reliquum vulgus a parvo usque ad magnum, \*dixeruntque ad Jeremiam prophetam: Cadat oratio nostra in conspectu tuo, et ora pro nobis ad Dominum Deum tuum, pro universis reliquiis istis, quia derelicti sumus pauci de pluribus, sicut oculi tui nos intuentur; \*et annunciet nobis Dominus Deus tuus viam per quam pergamus, et verbum quod faciamus. \*Dixit autem ad eos Jeremias propheta: Audiui; ecce ego oro ad Dominum Deum vestrum secundum verba vestra: omne verbum quodcumque responderit mihi, indicabo vobis, nec celabo vos quidquam. \*Et illi dixerunt ad Jeremiam: Sit Dominus inter nos testis veritatis et fidei, si non juxta omne verbum, in quo miserit te Dominus Deus tuus ad nos, sic faciemus. \*Sive bonum est sive malum, voci Domini Dei nostri ad quem mittimus te, obediemus, ut bene sit nobis, cum audierimus vocem Domini Dei nostri.**

1. Al.: Osiae s.: Josiae.

16. nachdem Ged. ... war, wehrhafte Männer.

17. zur Herb. R. so bei B. 18. B: in R. das ...?

1. B.vE: vom Kleinsten bis zum Größten. A: Kleinen ... Großen.

2. mit Augen siehest (vgl. 37, 20). dW: für all dies Ueberbleibsel. A: alle diese. vE: diesen ganzen Ueberrest. B.dW.vE.A: uns deine Augen (selbst) sehen.

3. woUe. B: den Weg worauf wir gehen, u. das Wort das w. thun sollen. dW: offenbare, welchen

Weg ... A: zu erkennen gebe ... das Wort, nach dem ...

4. dW.vE: Ich gehorche. A: höre. B: hab's gehört.

5. B: wahrh. u. treuer. dW: Zeuge, ein wahrhafter u. zuverlässiger J. vE: wider uns ein wahrer u. verläss. B: nach alle d. Wort womit ... dich zu uns senden wird. dW: ganz so wie dir ... entbieten w. an uns, also wollen w. thun. vE: was ... durch dich an uns ergehen lassen w.

6. vE: Gewiß! wir wollen ...

## XLII.

Jeremias fugam in Aegyptum discundet.

7 Καὶ ἐγενήθη, μεθ' ἡμέρας δέκα ἐγενήθη λόγος κυρίου πρὸς Ἱερემίαν. 8 Καὶ ἐκάλεσεν τὸν Ἰωάναν υἱὸν Κάρη, καὶ πάντας τοὺς ἡγεμόνας τῆς δυνάμεως τοὺς μετ' αὐτοῦ, καὶ πάντα τὸν λαὸν ἀπὸ μικροῦ καὶ ὧς μεγάλου, 9 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ πρὸς ὃν ἀπείσπειλάτε με εἶπαι ἔλεον ὑμῶν ἐναντίον αὐτοῦ· 10 Ἐὰν καθίσαντες καθίσητε ἐν τῇ γῇ ταύτῃ, οἰκοδομήσω ὑμᾶς καὶ οὐ μὴ καθελῶ, καὶ φανεύσω ὑμᾶς καὶ οὐ μὴ ἐκτίλω, ὅτι ἀναπέπνυμαι ἐπὶ τοῖς κακοῖς οἷς ἐποίησα ὑμῖν. 11 Μὴ φοβηθῆτε ἀπὸ προσώπου βασιλείως Βαβυλωνίως, οὐ ὑμεῖς φοβεῖσθε ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ· μὴ φοβηθῆτε, φησὶν κύριος, ὅτι μεθ' ὑμῶν ἐγὼ εἰμι τοῦ ἐξαίρεσθαι ὑμᾶς· καὶ σώζω ὑμᾶς ἐκ χειρὸς αὐτῶν. 12 Καὶ δώσω ὑμῖν ἔλεος καὶ ἐλεήσω ὑμᾶς, καὶ ἐπιστρέψω ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν ὑμῶν. 13 Καὶ εἰ λέγετε ὑμεῖς· Οὐ μὴ καθίσωμεν ἐν τῇ γῇ ταύτῃ, πρὸς τὸ μὴ ἀκοῦσαι φωνῆς κυρίου τοῦ θεοῦ ὑμῶν, 14 λέγοντες· Οὐχί, ὅτι εἰς γῆν Αἰγύπτου ἐξελυσόμεθα, καὶ οὐ μὴ ἴδωμεν πόλεμον καὶ φωνὴν σάλπιγγος οὐ μὴ ἀκούσομεν καὶ ἐν ἄρτοις οὐ μὴ πεινασώμεν, καὶ ἐκεῖ οἰκήσομεν· 15 διὰ τοῦτο ἀκούσατε λόγον κυρίου, οἱ κατάλοιποι τῆς Ἰουδαίας. Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἐὰν ὑμεῖς δώτε τὸ πρόσωπον ὑμῶν ἐξελθεῖν εἰς Αἴγυπτον, καὶ ἐξελθῆτε ἐκεῖ κατοικεῖν, 16 καὶ ἴσται, ἡ ῥομφαία ἣν ὑμεῖς φοβεῖσθε ἀπὸ προσώπου αὐτῆς, ἐκεῖ εὐρήσει ὑμᾶς ἐν γῇ Αἰγύπτῳ, καὶ ὁ λιμὸς οὐ ὑμεῖς λόγον ἔχετε ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, καταλήφεται ὑμᾶς, ὅπισθον ὑμῶν ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ ἐκεῖ ἀποθάνεισθε· 17 καὶ ἔσονται πάντες οἱ ἄνθρωποι καὶ πάντες οἱ ἄλλογενεῖς, οἱ θέντες τὸ πρόσωπον αὐτῶν ἐξελθεῖν εἰς

7. FX: μετὰ δέκα ἡμ. ἐγένετο. 8. X† (p. ἐκάλ.) Ἱερემίας. A¹BC\* υἱὸν K. (X†; A²FX: υἱὸν Καρί). B\* πάντας. A¹BC\* τὸς μετ' αὐτῶ (A²X†). A¹CEFX\* (ult.) καὶ (A²B†). 9. A¹BC\* ὁ θεός· fin. (A²X†; F: ... ὁ ἀπεισπείλατέ με πρὸς αὐτόν, ἵνα πείσῃ ἡ δέησις ὑμῶν ἱμπροσθεν αὐτῶ. E\* Ἰσρ.· fin.). 10. FX† (A. οἰκοδ.) καὶ. X: πέπνυμαι. A¹C: ἀπὸ τῶν κακῶν (C:) ὃν (ἐπὶ τοῖς κακ. A²B; E: ἐν τοῖς κ.). FX: οἷς εἶπα (s. εἶπον) ποιῆσαι ὑμῖν. 11. FX† (a. βασ.) τοῦ. A²B: φοβεῖσθε· ἀπὸ πρ. αὐτῶ μ. φ. B\* εἰμι τῷ (E\* ἐγὼ). CFX: χειρ. αὐτῶ. 13s. EX: ἐλέγετε. F† (a. φων.) τῆς. A¹BC\* τῷ θεῷ· Οὐχί (A²X†; X: ἡμῶν pro ὑμῶν; F: τῷ θ. ὑμῶν, λέγ. Μηδαμῶς). CX: εἰς τὴν γῆν. X: φωνῆς σαλπ. κ. ἀκούσόμεθα. BC: ἀκέσωμεν. CFX: οἰκήσωμεν. 15. CX: λογας. A¹BC\* οἱ κατάλ. τῆς Ἰουδ. (X†; A²: οἱ κ. τῆς γῆς;

7 ויהי מקץ עשרת ימים ויהי דבר 8 יהוה אל־יהויה: ויקרא אל־יוחנן בן־כרם ואל כל־שרי החילים אשר אתו וכל־העם למקטן ועד־גדול: 9 ויאמר אליהם כה־אמר יהוה אלתי ישראל אשר שלחתם אתי אליו להפיל תחנתכם לפניו: אם־שוב תשובו בארץ הזאת ובניתי אתכם ולא אהרס ונטעתי אתכם ולא אתוש כי נחמתי אל־הרעה אשר עשיתי לכם: אל־תיראו מפני מלך בכל אשר־אתם וראים מפניו אל־תיראו מפניו נאם־יהוה כי־אתכם אני להושיע אתכם ולהציל אתכם מידו: 12 ואתן לכם רחמים ורחם אתכם והשיב אתכם אל־אדמתכם: ואם־אמרים אתם לא נשב בארץ הזאת לביתי שמע בקול יהוה אל־היכם: 14 לאמר לא פי ארץ מצרים נבוא אשר לא־נראה מלחמה וקול שופר לא נשמע וללחם לא־נרעב ושמ נשב: כי ועתה לכן שמעו דבר־יהוה שארית יהודה כה־אמר יהוה צבאות אלתי ישראל אם־אתם שום תשמון פניכם לבא מצרים ובאתם לגור שם: 16 והיתה ההרב אשר אתם וראים ממנה שם תשיג אתכם בארץ מצרים והרעב אשר־אתם ודאגים מפניו שם ידבק אחריכם מצרים ושמ תמתי: 17 ויהי כל־הנאשם אשר־שמו אחד

F: κατάλοιπον Ἰουδα. X: Τάδε λέγει κύρ. F† (p. κύρ.) τῶν δυνάμεων ὁ θεός Ἰσραὴλ. A²X† (a. δότε) δόντες. A¹BC\* εἰς ἐλθεῖν (A²X†). 16. X\* (pr.) καὶ A¹BC\* ἐκεῖ (A²X†). B: ἐν γῇ Αἰγύπτου. C\* ο. X† (p. ἔχ.) φυγῆς el (p. ὑμᾶς) ἐκεῖ. FX\* ὅπισθον ὑμῶν. 17. FX: π. οἱ ἄνδρες καὶ π. οἱ ἄλλοι. A¹BC\* εἰς ἐλθεῖν (A²X†).

7 Und nach zehn Tagen geschah des Herrn  
8 Wort zu Jeremia. \* Da rief er Johanan,  
den Sohn Kareah, und alle Hauptleute des  
Heers, die bei ihm waren, und alles Volk,  
9 beides Klein und Groß, \* und sprach zu ih-  
nen: So spricht der Herr, der Gott Israels,  
zu dem ihr mich gesandt habt, daß ich euer  
10 Gebet vor ihn sollte bringen: \* Werdet ihr  
in diesem Lande bleiben, so will ich euch  
bauen und nicht zerbrechen, ich will euch  
pflanzen und nicht ausreuten; denn es hat  
mich schon gereuet das Uebel, das ich euch  
11 gethan habe. \* Ihr sollt euch nicht fürch-  
ten vor dem König zu Babel, vor dem ihr  
euch fürchtet, spricht der Herr, ihr sollt euch  
vor ihm nicht fürchten, denn ich will bei  
euch sein, daß ich euch helfe und von sei-  
12 ner Hand errette. \* Ich will euch Warm-  
herzigkeit erzeigen und mich über euch er-  
barmen, und euch wieder in euer Land  
13 bringen. \* Werdet ihr aber sagen: Wir  
wollen nicht in diesem Lande bleiben, da-  
mit ihr ja nicht gehorchet der Stimme des  
14 Herrn, eures Gottes, \* sondern sagen:  
Nein, wir wollen in Egyptenland ziehen,  
daß wir keinen Krieg sehen noch der Ho-  
saunen Schall hören, und nicht Hunger  
Brots halben leiden müssen, daselbst wol-  
15 len wir bleiben: \* nun so höret des Herrn  
Wort, ihr Uebrigen aus Juda! So spricht  
der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Wer-  
det ihr euer Angesicht richten in Egypten-  
land zu ziehen, daß ihr daselbst bleiben  
16 wollet, \* so soll euch das Schwert, vor dem  
ihr euch fürchtet, in Egyptenland treffen,  
und der Hunger, des ihr euch besorget, soll  
stets hinter euch her sein in Egypten, und  
17 sollt daselbst sterben; \* denn sie seien, wer  
sie wollen, die ihr Angesicht richten, daß

8. U.L: dem Sohn ... allen Hauptleuten ...  
allen Volk, beide. 14. U.L: da wir keinen.

9. B: euer Flehen vor f. Angesicht ausschütten. A:  
zu bringen. dW: vor ihm niederzulegen. vE: ihm  
eure Bitte vorzutragen.

10. mich gereuet. B: umkehren u. ... bleiben?  
dW: Wenn ihr wohnen bleibet. A: ruhig bl. dW:  
es reuet m. des Bösen. vE: das Unheil.

12. B: schaffen, daß er sich über euch erbarme ...  
bitten lasse.

13. dW.vE: so daß ihr n. geh.

14. B.dW.A: wo ... (werden) sehen. vE: da er-  
schienen. Bibel. A. 1. 2. Abs 2. Auf.

Cum autem completi essent decem 7  
dies, factum est verbum Domini ad  
Jeremiam. \* Vocavitque Johanan fi- 8  
lium Caree, et omnes principes bel-  
latorum qui erant cum eo, et univer-  
sum populum a minimo usque ad  
magnum, \* et dixit ad eos: Haec di- 9  
cit Dominus Deus Israel, ad quem  
misistis me ut prosternerem preces  
vestras in conspectu ejus: \* Si qui- 10  
escentes manseritis in terra hac, ae-  
dificabo vos et non destruiam, plan-  
tabo et non evellam; jam enim pla-  
catus sum super malo quod feci vobis.  
\* Nolite timere a facie regis Babylo- 11  
nis quem vos pavidi formidatis, nolite  
metuere eum, dicit Dominus; quia vo-  
biscum sum ego, ut salvos vos faciam  
et eruam de manu ejus. \* Et dabo 12  
vobis misericordias et miserebor ve-  
stri, et habitare vos faciam in terra  
vestra. \* Si autem dixeritis vos: Non 13  
habitabimus in terra ista, nec audie-  
mus vocem Domini Dei nostri, \* di- 14  
centes: Nequaquam, sed ad terram  
Aegypti pergemus, ubi non videbimus  
bellum et clangorem tubae non au-  
diemus et famem non sustinebimus,  
et ibi habitabimus: \* propter hoc 15  
nunc audite verbum Domini, reliquiae  
Juda! Haec dicit Dominus exercituum,  
Deus Israel: Si posueritis faciem vo-  
stram ut ingrediamini Aegyptum, et  
intraveritis ut ibi habitetis, \* gladius 16  
quem vos formidatis, ibi comprehen-  
det vos in terra Aegypti, et fames pro  
qua estis solliciti, adhaerebit vobis in  
Aegypto, et ibi moriemini; \* omnes 17  
que viri, qui posuerunt faciem suam

17. S: posuerint.

fahren wir ... B: nach Br. n. werden hungern. dW.  
vE: (keinen) Mangel an Br. leiden.

15. wollen wollet. vE: euren Blick darauf. B.  
dW: daselbst euch aufzuhalten. vE.A: (als Fremd-  
linge) zu wohnen ...

16. daselbst in E. B.dW: erreichen. A: ergreifen.  
B: vor dem ihr besorgt seid. dW.A: euch bange ist.  
vE: banget. B: euch hintennach anflehen! dW: nach-  
folgen. vE.A: (bald) nach E. folgen.

17. B: Ja es sollen alle die Männer. dW.vE:  
(Ja) alle d. Leute.





## Androhung des Unterganges in Aegypten.

## XLII.

18 sie in Aegypten ziehen, daselbst zu bleiben, die sollen sterben durch das Schwert, Hunger und Pestilenz, und soll keiner überbleiben, noch entinnen dem Uebel, das ich über sie will kommen lassen. \* Denn so spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Gleichwie mein Zorn und Grimm über die Einwohner zu Jerusalem gegangen ist, so soll er auch über euch gehen, wo ihr in Aegypten ziehet, daß ihr zum Fluch, zum Wandel, Schwur und Schande werdet, und 19 diese Städte nicht mehr sehen sollt. \* Das Wort des Herrn gilt euch, ihr Uebrigen aus Juda, daß ihr nicht in Aegypten ziehet. Darum so wisset, daß ich euch heute be- 20 zeuge; \* ihr werdet sonst euer Leben ver- wahrlosen. Denn ihr habt mich gesandt zum Herrn, eurem Gott, und gesagt: Bitte den Herrn, unsern Gott, für uns, und alles, was der Herr, unser Gott, sagen wird, das zeige uns an, so wollen wir darnach thun. 21 \* Das habe ich euch heute zu wissen ge- than; aber ihr wollt der Stimme des Herrn, eures Gottes, nicht gehorchen, noch allem dem, das er mit an euch befohlen hat. 22 \* So sollt ihr nun wissen, daß ihr durch das Schwert, Hunger und Pestilenz sterben müßet an dem Ort, dahin ihr gedenket zu ziehen, daß ihr daselbst wohnen wollt.

**XLIII.** Da Jeremia alle Worte des Herrn, ihres Gottes, hatte ausgerebet zu allem Volk, wie ihm denn der Herr, ihr Gott, alle diese Worte an sie befohlen hatte, 2 \* sprach Asarja, der Sohn Hosaja, und Johanan, der Sohn Kareah, und alle freche

17. 22. A. A: durch Schwert.

18. angeschlossen ward, so soll m. Gr. ... aus-  
sich. werden. dW. A: sich ergossen. vE: ergoß. B:  
u. zur Entsetzung u. z. Verfluchung u. z. Schmach.  
dW: zum Schwur u. z. Entsetzen u. z. Fluch ... vE:  
Fluch ... Verheerung ... Verwünschung ... Hohn.  
19. ziehen sollt. Gedenket wohl ... B: Es hat  
der Herr geredet wider euch. dW. vE: Jehova hat  
(nun) zu euch (gesprochen). B: Ihr sollt gewis wif-

ut ingrediantur Aegyptum, ut habi-  
tent ibi, morientur gladio et fame et  
peste, nullus de eis remanebit, nec  
effugiet a facie mali quod ego asseram  
super eos. \* Quia haec dicit Domi- 18  
nus exercituum, Deus Israel: Sicut  
conflatus est furor meus et indignatio  
mea super habitatores Jerusalem, sic  
conflabitur indignatio mea super vos,  
cum ingressi fueritis Aegyptum, et  
eritis in iurandum et in stuporem  
et in maledictum et in opprobrium,  
et nequaquam ultra videbitis locum  
istum. \* Verbum Domini super vos, 19  
reliquiae Juda: Nolite intrare Aegy-  
ptum! Scientes scietis, quia obtesta-  
tus sum vos hodie; \* quia dece- 20  
pistis animas vestras. Vos enim mi-  
sistis me ad Dominum Deum nostrum,  
dicentes: Ora pro nobis ad Dominum  
Deum nostrum, et juxta omnia quae-  
cumque dixerit tibi Dominus Deus  
noster, sic annuncia nobis, et facie-  
mus. \* Et annunciaui vobis hodie; 21  
et non audistis vocem Domini Dei  
vestri super universis, pro quibus  
misit me ad vos. \* Nunc ergo scien- 22  
tes scietis, quia gladio et fame et  
peste moriemini in loco, ad quem  
voluistis intrare ut habitaretis ibi.

Factum est autem, cum **XLIII.**  
complexasset Jeremias loquens ad po-  
pulum universos sermones Domini  
Dei eorum, pro quibus miserat eum  
Dominus Deus eorum ad illos, omnia  
verba haec, \* dixit Azarias filius Osa- 2  
jae, et Johanan filius Caree, et omnes

20. Al.: vestrum (a. dicentes).

2. Al.: Osiae s.: Josiae.

sen. dW: B. sollt ihr. A: Ihr werdet's erfahren?  
20. Denn ihr habt wider eure Seelen getrogen,  
da ihr m. gef. habt. B: euch in euren S. betrogen?  
dW: Ihr irret zu eurem Verderben. vE. A: verführet  
(betrüget) euch selbst.  
21. Und ich habe es. (Wie B. 5.)  
22. wollen.  
2. A: Folge?

## XLIII.

Judaei fugiunt in Aegyptum Chaldaei tradendum.

ὑπερήφανοι οἱ εἰπόντες τῷ Ἰερემίᾳ, λέγοντες· Ψεῦδη, οὐκ ἀπέστειλén σε κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν πρὸς ἡμᾶς εἰπεῖν· Μὴ εἰσελθῇτε εἰς Αἴγυπτον κατοικεῖν ἐκεῖ· <sup>3</sup> ἀλλ' ἡ Βαροῦχ υἱὸς Νηριὸν συμβάλλει σε πρὸς ἡμᾶς, ἵνα θῷς ἡμᾶς εἰς χεῖρας τῶν Χαλδαίων τοῦ θανατοῦσαι ἡμᾶς καὶ τοῦ ἀποικισθῆναι ἡμᾶς εἰς Βαβυλῶνα. <sup>4</sup> Καὶ οὐκ ἤκουσαν Ἰωάναν υἱὸς Κάριε καὶ πάντες οἱ ἡγεμόνες τῆς δυνάμεως καὶ πᾶς ὁ λαὸς τῆς φωνῆς κυρίου, κατοικῆσαι ἐν γῇ Ἰούδα. <sup>5</sup> Καὶ ἔλαβεν Ἰωάναν υἱὸς Κάριε καὶ πάντες οἱ ἡγεμόνες τῆς δυνάμεως ἅπαντας τοὺς καταλοίπους Ἰούδα τοὺς ἀποστρέφοντας ἐκ πάντων τῶν ἐδυνάων οὐ διασπάρησαν ἐκεῖ, τοῦ κατοικεῖν ἐν τῇ γῇ Ἰούδα, <sup>6</sup> τοὺς δυνάτους ἄνδρας καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τὰ νήπια καὶ τὰ λοιπά, καὶ τὰς θυγατέρας τοῦ βασιλέως, καὶ πᾶσας τὰς ψυχὰς ὥς κατέλειπεν Ναβουζαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος μετὰ Γοδολλὺν υἱοῦ Ἀχιζαῖμ υἱοῦ Σαφάν, καὶ Ἰερემίαν τὸν προφήτην, καὶ Βαροῦχ υἱὸν Νηριῶν. <sup>7</sup> καὶ εἰσῆλθον εἰς Αἴγυπτον, ὅτι οὐκ ἤκουσαν τῆς φωνῆς κυρίου. Καὶ εἰσῆλθον εἰς Τάφνας.

<sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰερემίαν ἐν Τάφνας, λέγων· <sup>9</sup> Λάβε σταντῶ λίθους μεγάλους καὶ κατέκρυψον αὐτοὺς ἐν προθύροις ἐν πύλῃ τῆς οἰκίας Φαραὼ ἐν Τάφνας, κατ' ὀφθαλμοὺς ἀνδρῶν Ἰούδα, <sup>10</sup> καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἴδού ἐγὼ ἀποστελλῶ καὶ ἄξω Ναβουγοδονόσορ βασιλεῖα Βαβυλῶνος τὸν δοῦλόν μου, καὶ θῆσai αὐτοῦ τὸν θρόνον ἐπάνω τῶν λίθων τούτων ὧν κατέκρυψας· καὶ ἄρει τὰ ὄπλα αὐτοῦ ἐπ' αὐτούς, <sup>11</sup> καὶ εἰσέλυσεται καὶ πατάξει γῆν Αἰγύπτου, οὗς εἰς θάνατον εἰς θάνατον, καὶ οὗς εἰς ἀποικι-

αὐ-ἰρμיהו שָׁקֵר אֶתָּה מְדַבֵּר לֹא-שְׁלַחְךָ יְהוָה אֱלֹהֶינִי לֵאמֹר לֹא-תָבֹאוּ מִצְרַיִם לָבוֹר שָׁם· כִּי בְרִיךְ בְּנֵי-יָדְיָה מִסִּית אֶתָּה בָנוּ לְמַעַן תֵּת אֶתְּנוּ בְּיַד-הַפְשָׁדִים לְהַמִּית אֶתְּנוּ וּלְהַגְלוֹת אֶתְּנוּ בָּבֶל· וְלֹא-שָׁמַע יוֹחָנָן בֶּן-קָרַח וְכָל-שָׂרֵי הַחֲיָלִים וְכָל-הָעָם בְּקוֹל יְהוָה לִשְׁכַּח בְּאָרֶץ יְהוּדָה· וַיִּשָּׁח יוֹחָנָן בֶּן-קָרַח וְכָל-שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֶת כָּל-שְׂאֵרֵי יְהוּדָה אֲשֶׁר-שָׁבוּ מִכָּל-הַגּוֹיִם אֲשֶׁר נָדְדוּ-שָׁם לָבוֹר בְּאָרֶץ יְהוּדָה· אֶת-הַנְּקָרִים וְאֶת-הַנְּשִׁים וְאֶת-הַנָּשָׁא וְאֶת-בָּנוֹת הַמֶּלֶךְ וְאֶת כָּל-הַנָּפֶשׁ אֲשֶׁר הָיְתָה בְּבִזְרָאָן רַב-טַבָּחִים אֶת-גְּדֻלָּתָהּ בֶּן-אַחִיקָם בֶּן-שָׁפָן וְאֶת יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא וְאֶת-בְּרִיָּהוּ בֶן-נְרִיָּהוּ· וַיָּבֹאוּ אֶרֶץ מִצְרַיִם כִּי לֹא שָׁמְעוּ בְּקוֹל יְהוָה וַיָּבֹאוּ עַד-תַּחֲפֹנְחָס·

וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֶל-יִרְמְיָהוּ בְּתַחֲפֹנְחָס לֵאמֹר· קַח בְּיָדְךָ אֲבָנִים גְּדֻלוֹת וְסִמְנָתָם בַּמֶּלֶט בַּמִּלְבֵּן אֲשֶׁר בַּסַּחַח בֵּית-פְּרַעַה בְּתַחֲפֹנְחָס לְעֵינֵי אֲנָשִׁים יְהוּדִים· וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנְנִי שֹׁלֵחַ וְלֹקְחָתִי אֶת-נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ-בָּבֶל עִבְדִּי וְשִׁמְתִּי כֶסֶף מַמְעַל לְאֲבָנִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר סִמְנָתִי וְנָטַח אֶת-שִׁפְרוֹרֹו עֲלֵיהֶם· וַיָּבֹאוּ וְהָפְּהוּ אֶת-אֶרֶץ מִצְרַיִם אֲשֶׁר לִפְנֵת לִפְנֵת

v. 10. שפירדו' p. v. 11. p. כ

2. A<sup>1</sup>BC\* οἱ ὑπερήφ. (A<sup>2</sup>EFX†). X† (p. ψ.) λα-  
λεῖς σύ (F: σὺ λαλεῖς). A<sup>1</sup>BC\* ὁ θεὸς ἡμ. (A<sup>2</sup>FX†).  
B: λέγων (pro εἰπεῖν) ... οἰκεῖν. 3. FX: ἀλλὰ B.  
BFX\* (alt.) εἶ. FX: ἀποικισαῖ (Al: ἀποικῆσαι).  
4. A<sup>1</sup>X: ἤκουσαν (-σαν A<sup>2</sup>B; FX pon. οὐκ ἤκουσαν  
post λαός). A<sup>1</sup>BC\* (ett. v. 5) υἱὸς K. (X†; A<sup>2</sup>FX:  
υἱὸς Καριμ). B\* οἱ. EX† (p. δυν.) οἱ μετ' αὐτῶ. C:  
τῶν κυρίων. 5. B: πάντας. A<sup>1</sup>C: λοιποὺς (καταλ. A<sup>2</sup>B  
FX). X: ἀποστρέφοντας. A<sup>1</sup>BC\* ἐν πάντων-τῶ  
(AFX†; F: ἀ διασκορπισθῆσαν). C (pro τῶ καταλ.):  
εἰς μετοικισίαν. B\* Ἰούδα. 6. X\* δυνάτας. CX\* τὰ  
νήπ. (F\* τὰ). BCX\* (lett.) καὶ (F\* καὶ τὰ). X (pro  
καὶ τὰ λοιπά): καὶ τὸν ὄχλον (Al. \*). B\* πᾶσας. A<sup>1</sup>BC\*  
ὁ ἀρχ. (A<sup>2</sup>FX†). B: Ἀχιζαῖμ. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸς Σαφ.  
(A<sup>2</sup>X†). 7. C (bis): εἰσῆλθουσιν. X: διὰ τὸ μὴ  
εἰσαῖσαι αὐτὰς. A<sup>1</sup>: ἐν T. (εἰς T. A<sup>2</sup>B; X: ὡς T.).

8. X: εἰς T. (EFX: ἐν Τάφνας). 9. A<sup>2</sup>† (p. αὐτῶν)  
ἐν τῷ κρηπίῳ (X: ἐν τῷ κρηπί. ἐν τῷ πλινθίῳ). A<sup>1</sup>\*  
Φαρ. (A<sup>2</sup>B†). 10. A<sup>1</sup>BC\* πρὸς αὐτὸς (A<sup>2</sup>X†) et  
τῶν δυν. ὁ θ. Ἰσρ. (A<sup>2</sup>FX†). X: ἄνω. A<sup>1</sup>BC\* τὸν  
δὲλ. με (A<sup>2</sup>FX†). FX: τὸν θ. αὐτῶ. B\* (alt.) αὐτῶ.

## Die Flucht gen Thachpanhes. Weissagung der Eroberung Aegyptens. XLIII.

Männer zu Jeremia: Du lügest; der Herr, unser Gott, hat dich nicht zu uns gesandt, noch gesagt: Ihr sollt nicht in Egypten 3 ziehen, daselbst zu wohnen; \* sondern Baruch, der Sohn Nerja, berebet dich des, uns zuwider, auf daß wir den Chaldäern übergeben werden, daß sie uns tödten und gen 4 Babel wegführen. \* Also gehorchte Johanan, der Sohn Kareah, und alle Hauptleute des Heers, sammt dem ganzen Volk, der Stimme des Herrn nicht, daß sie im 5 Lande Juda wären geblieben; \* sondern Johanan, der Sohn Kareah, und alle Hauptleute des Heers, nahmen zu sich alle Uebrigen aus Juda, so von allen Völkern, dahin sie geflohen, wiedergekommen waren, 6 daß sie im Lande Juda wohnten: \* nemlich Männer, Weiber und Kinder, dazu des Königs Adchter, und alle Seelen, die Nebusar Adan, der Hauptmann, bei Gedalja, dem Sohne Ahikams, des Sohnes Saphans, hatte gelassen, auch den Propheten Jeremia, 7 und Baruch, den Sohn Nerja; \* und zogen in Egyptenland, denn sie wollten der Stimme des Herrn nicht gehorchen. Und kamen gen Thachpanhes.

8 Und des Herrn Wort geschah zu Jeremia zu Thachpanhes, und sprach: \* Nimm große Steine und verscharre sie im Ziegelfen, der vor der Thür am Hause Pharao ist zu Thachpanhes, daß die Männer aus 10 Juda zusehen; \* und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich will hinsenden und meinen Knecht Nebucad Nezar, den König zu Babel, holen lassen, und will seinen Stuhl oben auf diese Steine setzen, die ich verscharret habe; und er soll sein Gezelt darüber schlagen, 11 \* und er soll kommen und Egyptenland schlagen, und tödten, wen es trifft, gefangen

viri superbi, dicentes ad Jeremiam: Mendacium tu loqueris; non misit te Dominus Deus noster, dicens: Ne ingrediamini Aegyptum ut habitetis illic; \* sed Baruch filius Neriae 3 incitat te adversum nos, ut tradat nos in manus Chaldaeorum, ut interficiat nos et traduci faciat in Babylonem. \* Et non audivit Johanan 4 filius Caree et omnes principes bellatorum et universus populus vocem Domini, ut manerent in terra Juda; \* sed tollens Johanan filius Caree 5 et universi principes bellatorum universos reliquiarum Juda qui reversi fuerant de cunctis gentibus, ad quas fuerant ante dispersi ut habitarent in terra Juda: \* viros et mulieres et 6 parvulos et filias regis, et omnem animam quam reliquerat Nabuzardan princeps militiae cum Godolia filio Ahicam filii Saphan, et Jeremiam prophetam, et Baruch filium Neriae; \* et 7 ingressi sunt terram Aegypti, quia non obediunt voci Domini. Et venerunt usque ad Taphnis.

Et factus est sermo Domini ad Jeremiam in Taphnis, dicens: \* Sume 9 lapides grandes in manu tua et abscondes eos in crypta quae est sub muro latericio in porta domus Pharaonis in Taphnis, cernentibus viris Judaeis; \* et dices ad eos: Haec dicit Dominus exercituum Deus Israel: Ecce ego mittam, et assumam Nabuchodonosor regem Babylonis. servum meum, et ponam thronum ejus super lapides istos quos abscondi; et statuet solium suum super eos, \* ve- 11 nisque percutiet terram Aegypti, quos in mortem in mortem, et quos

2. gef. und gesagt. B: redet falsch. dW.A: Lügen.

3. B.A: reizet dich wider uns. dW: verhetzet dich gegen uns. vE: Vielmehr hat ... wider uns aufgebracht. B: auf daß er uns gebe. A: liefere. dW: du uns gebeß.

5. B: verflohen gewesen. dW: vertrieben waren. vE: unter denen sie sich zerstreuet hatten.

6. vE: u. alle Leute.

9. im Letzen im 3. B.dW.vE.A: Nimm in deine Hand. dW: verstecke sie in den Thon. vE: Bede f. unter d. Leimen. dW.vE.A: am (beim) Thore. B. dW.vE: vor den Augen der Juden (jüdischen Männer). A: im Angesichte jüdischer M.

10. B: schön Gezelt. dW: Teppich ausbreiten. vE: Bodenbede.

11. Wie 15, 2.

## XLIII.

## Contentio Jeremiae cum Judaeis in Aegypto.

σμόν εἰς ἀποικισμόν, καὶ οὗς εἰς ῥομφαλαὶν εἰς ῥομφαλάν. <sup>12</sup> Καὶ κἀναίει πῦρ ἐν οἰκίαις θεῶν αὐτῶν, καὶ ἔμπυρραι αὐτάς καὶ ἀποικισαὶ αὐτούς· καὶ φθειρῶσι γῆν Αἰγύπτου ὥσπερ φθειρῶσι ὁ ποιμὴν τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ, καὶ ἐξελευσεται ἐκείθεν ἐν εὐρήνῃ. <sup>13</sup> καὶ συγρῆψαι τοὺς στύλους Ἡλιουπόλεως τοὺς ἐν Ὄν, καὶ τὰς οἰκίας θεῶν αὐτῶν κατακαύσει ἐν πυρὶ.

**XLIV.** Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἰερμῖαν ἅπασιν τοῖς Ἰουδαίοις τοῖς κατοικοῦσιν ἐν γῇ Αἰγύπτῳ καὶ τοῖς καθημένοις ἐν Μαγδωλῶ καὶ ἐν Τάφνας καὶ ἐν Μέμφει καὶ ἐν γῇ Παθουρή, λέγων·

<sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Τμηθεὶς ἐωράκατε πάντα τὰ κακὰ ἃ ἐπήγαγον ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ καὶ ἐπὶ τὰς πόλεις Ἰούδα, καὶ ἰδοὺ εἰσιν ἐρημοὶ τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ ἀπὸ ἐνοικούντων, <sup>3</sup> ἀπὸ προσώπου ποτηρίας αὐτῶν, ἧς ἐποίησαν παραπικρᾶναι με πορευθέντες θυμῶν καὶ λατρεύοντες θεοῖς ἐτέροις οἷς οὐκ ἔγνωτε, αὐτοὶ ὑμεῖς καὶ οἱ πατέρες ὑμῶν. <sup>4</sup> Καὶ ἀπέστειλα πρὸς ὑμᾶς τοὺς δούλους μου τοὺς προφήτας ὁρθροῦν, καὶ ἀπέστειλα ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς λέγων· Μὴ ποιήσητε τὸ πρᾶγμα τῆς μολύσσεως ταύτης ἧς ἐμίσησα. <sup>5</sup> Καὶ οὐκ ἤκουσάν μου, καὶ οὐκ ἔκλιναν τὸ οὖς αὐτῶν ἀποστρέψαι ἀπὸ τῶν κακῶν αὐτῶν πρὸς τὸ μὴ θυμῶν θεοῖς ἐτέροις. <sup>6</sup> Καὶ ἐσταξεν ὁ θυμὸς μου καὶ ἡ ὀργή μου, καὶ ἐξεκαύθη ἐν πόλεις Ἰούδα καὶ ἐξέσθεν Ἰερουσαλὴμ· καὶ ἐγενήθησαν εἰς ἐρήμωσιν καὶ εἰς ἄβυσσος ὥς ἡ ἡμέρα αὕτη.

<sup>7</sup> Καὶ νῦν οὕτως εἶπεν κύριος παντοκράτωρ ὁ θεὸς σαβαωθ ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰνατί ὑμεῖς

12. X: ἐν οἰκίαις. B† (a. θεῶν) τῶν. X (pro αὐτῶν) αὐτῶν. A<sup>1</sup> (bis): φθρ. (φθειρ. A<sup>2</sup>B). C: τῇ γῇ. A<sup>1</sup>: αὐτῶν (pro Αἰγύπτῳ A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* ἐκείθεν (A<sup>2</sup>X†). 13. A<sup>1</sup>: Ἐνὸν (Ἦν A<sup>2</sup>B; E: Ἐνὸν; F: Αἰγύπτῳ. Al. al.). X: τὰς οἰκίας. A<sup>1</sup>BC\* θεῶν (A<sup>2</sup>†; X: τῶν θ.; F: τῶν θ. Αἰγύπτῳ).

1. A<sup>1</sup>: γενόμενος (γενόμεν. A<sup>2</sup>B). X† (p. Ἰερ.) παρὰ πύλιν. C: ἅπασιν τοῖς κατοικ. Ἰδὲ τοῖς ἐν Αἰγύπτῳ καὶ τοῖς κατοικοῦσιν ἐν M. καὶ T. (X: ἐπὶ πάντας τὰς Ἰουδαίας τὰς κατοικοῦντας ἐν Αἰγύπτῳ καὶ τοῖς καθημένοις ἐν T. καὶ ἐν M.). B: γῇ Αἰγύπτῳ. EX: Τάφνας. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἐν Μέμφ. (F: Μέμφους). A<sup>1</sup>\* (ult.) γῇ (A<sup>2</sup>B†). 2. EFX† (p. κύρ.) τῶν θυμῶν. CX: ἃ ἔγαγον. CFX\* τὰς. C\* ἰδοὺ. A<sup>1</sup>BC\* τῇ ἡμ. τ. (A<sup>2</sup>X†; F: σήμερον). B: ἐνοικῶν (X: κατοικούντων). 3. A<sup>1</sup>BC\* καὶ λατρ. (A<sup>2</sup>X†). C: οὗς οὐκ. F: ἔγνω. A<sup>1</sup>BC\* αὐτοὶ ὑμ. — ἦν. (A<sup>2</sup>FX†; FX: αὐ-

וְאֶשֶׁר לְשָׁכִי לְשָׁכִי וְאֶשֶׁר לְחֶרֶב 12 לְחֶרֶב: וְהִצַּתִּי אֶשׁ בְּבֵתִי אֱלֹהֵי מִצְרַיִם וּשְׂרָפָם וְשָׂבָם וְעָטָה אֶת-אֶרֶץ מִצְרַיִם כְּאֶשֶׁר-יִעֲטָה תֹרֵעָה אֶת-בְּנֶיהָ וַיֵּצֵא מִשָּׁם בְּשָׁלוֹם: וְשָׁפַר אֶת-מִצְבֹּת בֵּית שִׁמְשׁ אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וְאֶת-בֵּתִי אֱלֹהֵי-מִצְרַיִם וְשָׂרָף בָּאֵשׁ: 13 הִדְבַּר אֲשֶׁר-הִיגָה אֱלִי-יִרְמְיָהוּ אֶל כָּל-הַיְּהוּדִים הַיֹּשְׁבִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם הַיֹּשְׁבִים בְּמִגְדֹּל וּבְתַחֲפֻנְחָם וּבְקָם וּבְאֶרֶץ פַּתְרוֹס לֵאמֹר:

**XLIV.** 2 כֹּה-אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אַתֶּם רְאִיתֶם אֶת כָּל-הָרָעָה אֲשֶׁר תִּבְאֵלִי עַל-יְרוּשָׁלַם וְעַל כָּל-עַרֵי יְהוּדָה וְהַנֶּפֶס חֲרָבָה הַיּוֹם הַזֶּה וְאִין בָּהֶם יֹשֵׁב: מִפְּנֵי רָעַתָם אֲשֶׁר עָשׂוּ לְהַכְעִיסַנִי לְכַלֹּת לְקַשֵּׁר לַעֲבֹד לְאֱלֹהִים אֲחֵרִים אֲשֶׁר לֹא יֵדְעוּם הִפָּה אַתֶּם וְאֲכַחֲיָכֶם: וְאֲשַׁלַּח אֲלֵיכֶם אֶת-כָּל-עַבְדִּי הַנְּבִיאִים הַשְּׂפִים וְשָׁלַח לֵאמֹר אֲלֵיכֶם תַּעֲשׂוּ אֶת דְּבַר-הַתַּעֲבָה הַזֶּה אֲתָם אֲשֶׁר שָׁנְאָתִי: וְלֹא שָׁמַעְו וְלֹא-הִשְׁמִיעוּ אֶת-אֲזָנָם לְשׁוֹב מִרְעַתָם לְכַלֵּתִי קֶשֶׁר לְאֱלֹהִים אֲחֵרִים: וּתְתַף חֲמַתִּי וְאִפְּי וְתִכְעַר בְּעַרֵי יְהוּדָה וּבְחִצּוֹת יְרוּשָׁלַם וְתַהֲרִיגָה לְחֶרֶבָה לְשִׁמְמָה כְּיוֹם הַהוּא:

7 וְעַתָּה כֹּה-אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לֵמָּה אַתֶּם

v. 12. ב'א ח'ב ב'חב ש'ח.

τοὶ καὶ ὑμ.). 4. B (pro δὲλ.): παῖδας. A<sup>2</sup>† (p. δὲλ.) πάντας. X: ὁρθρῶν καὶ ἀποστειλλῶν. EX\* ἐγὼ B\* ἐγὼ πρ. ὑμᾶς. C: Οὐ μὴ ποιήσ. 5. CX\* με. X (pro τ. κακ.). C: ποτηρίας. 6. B: ἡ ὀργή... ὁ θυμὸς. C† (a. ἐξεν.) ὁ θυμὸς με. X† (p. ἐξεν.) πῦρ. F (pro πύλ.): πόλιν. 7. A<sup>1</sup>BC\* ὁ θεός-Ἰερ. (A<sup>2</sup>X†; F: ὁ θεός Ἰερ.).

## Das Wort an die Juden in Egyptenland.

## XLIII.

führen, wen es trifft, mit dem Schwert  
12 schlagen, wen es trifft. \* Und ich will die  
Häuser der Götter in Egypten mit Feuer  
anstecken, daß er sie verbrenne und weg-  
führe; und er soll ihm Egyptenland an-  
ziehen wie ein Hirte sein Kleid anziehet,  
13 und mit Frieden von dannen ziehen; \* er  
soll die Bildsäulen zu Beth Semes in  
Egyptenland zerbrechen, und die Götzen-  
kirchen in Egypten mit Feuer verbrennen.

**XLIV.** Dies ist das Wort, das zu Je-  
remia geschah an alle Juden, so in Egypten-  
land wohnten, nehmlich zu Migdal, zu  
Thachpanhes, zu Noph und im Lande Pa-  
thros wohnten, und sprach:

2 So spricht der Herr Zebaoth, der Gott  
Israels: Ihr habt gesehen alles das Uebel,  
das ich habe kommen lassen über Jerusa-  
lem und über alle Städte in Juda, und  
sehe, heutiges Tages sind sie wüste, und  
3 wohnet niemand darinnen: \* und das um  
ihrer Bosheit willen, die sie thaten, daß  
sie mich erzürneten, und hingingen und  
räucherten und dieneten andern Göttern,  
welche weder sie, noch ihr, noch eure Väter  
4 kannten. \* Und ich sandte stets zu euch  
alle meine Knechte, die Propheten, und ließ  
euch sagen: Thut doch nicht solche Greuel,  
5 die ich hasse. \* Aber sie gehorchten nicht,  
neigten auch ihre Ohren von ihrer Bos-  
heit nicht, daß sie sich bekehrten und an-  
dern Göttern nicht geräuchert hätten.  
6 \* Darum ging auch mein Zorn und Grimm  
an, und entbrannte über die Städte Juda  
und über die Gassen zu Jerusalem, daß sie  
zur Wüste und öde geworden sind, wie es  
heutiges Tages siehet.  
7 Nun so spricht der Herr, der Gott Ze-  
baoth, der Gott Israels: Warum thut ihr

12. A.A.: Und er soll sich.

12. B.dW: (ein) Feuer anst. (anzünden) in den  
Häusern. vE: anlegen. dW: um sich wickeln ... f.  
Mantel um sich wickelt. vE: anlegen ... M. sich um-  
schlingt.

13. Götzenhäuser. dW.vE.A: (Götzen-) Säulen.

1. vE: Landschaft Pathros.

2. dW: sie sind Trümmer anseht. vE: ein Schatt-

in captivitate in captivitate, et  
quos in gladium in gladium. \* Et 12  
succendet ignem in delubris deorum  
Aegypti et comburet ea, et captivos  
ducat illos; et amicietur terra Ae-  
gypti sicut amicitur pastor pallio suo,  
et egredietur inde in pace; \* et con- 13  
teret statuas domus Solis, quae sunt  
in terra Aegypti, et delubra deorum  
Aegypti comburet igni.

Verbum quod factum est **XLIV.**  
per Jeremiam ad omnes Judaeos, qui  
habitabant in terra Aegypti, habitan-  
tes in Magdalo et in Taphnis et in  
Memphis et in terra Phatures, di-  
cens:

Haec dicit Dominus exercituum Deus 2  
Israel: Vos vidistis omne malum istud  
quod adduxi super Jerusalem et super  
omnes urbes Juda, et ecce desertae  
sunt hodie, et non est in eis habitator,  
\* propter malitiam quam fecerunt, ut 3  
me ad iracundiam provocarent, et  
alienos, quos nesciebant et colerent deos  
4 et patres vestri. \* Et misi ad vos  
omnes servos meos prophetas, de no-  
cte consurgens mittensque et dicens:  
Nolite facere verbum abominationis  
hujuscemodi quam odivi. \* Et non 5  
audierunt, nec inclinaverunt aurem  
suam ut converterentur a malis suis  
et non sacrificarent diis alienis. \* Et 6  
conflata est indignatio mea et furor  
meus, et succensa est in civitatibus  
Juda et in plateis Jerusalem, et ver-  
sae sunt in solitudinem et vastitatem  
secundum diem hanc.

Et nunc haec dicit Dominus exer- 7  
cituus Deus Israel: Quare vos facitis

13. S: igne.

4. Al. (pro hujuscemodi): hujus.

baufen. B: wüster Ort.

3. B: mit Verbruch anzuthun. dW.A: so daß sie  
mich z. Zorne reizten. vE: um m. ... zu reizen.

4. Acts nichts (vgl. 28, 5). B: gräßliche Dinge.  
vE: Abfchentlichkeit.

5. Ohren nicht, daß ... v. ihrer B.

6. ergoß sich ... in d. Gärten ... Dede.

## XLIV.

## Contentio Jeremiae cum Judaeis in Aegypto.

ποιεῖτε κακὰ μέγαρα ἐπὶ ψυχαῖς ὑμῶν, ἐκκόψαι ἄφ' ὑμῶν ἀνθρώπων καὶ γυναῖκα, νήπιον καὶ θηλάζοντα ἐκ μέσου Ἰουδα, πρὸς τὸ μὴ καταλειφθῆναι ὑμῶν μηδέν· <sup>8</sup> παραπικρῶναι με ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν ὑμῶν, θυμῶν θεοῖς ἐτέροις ἐν γῇ Αἰγύπτῳ εἰς ἣν εἰσ-ἤλθατε ἐνοικεῖν ἐκεῖ, ἵνα ἐκκοπήτε καὶ ἵνα γένησθε εἰς κατάραν καὶ εἰς ὀνειδισμὸν ἐν πάσιν τοῖς ἔθνεσιν τῆς γῆς; <sup>9</sup> Μὴ ἐπιλέησθε ὑμεῖς τῶν κακῶν τῶν πατέρων ὑμῶν, καὶ τῶν κακῶν τῶν βασιλέων Ἰουδα, καὶ τῶν κακῶν τῶν ἀρχόντων ὑμῶν, καὶ τῶν κακῶν ὑμῶν, καὶ τῶν κακῶν τῶν γυναικῶν ὑμῶν, ὧν ἐποίησαν ἐν γῇ Ἰουδα καὶ ἔξωθεν Ἱερουσαλὴμ; <sup>10</sup> Καὶ οὐκ ἐπαύσαντο ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, καὶ οὐκ ἐφοβήθησαν, καὶ οὐκ ἀντίλυστο τῶν νόμων μου καὶ τῶν προσταγμάτων μου ὧν ἔδωκα κατὰ πρόσωπον ὑμῶν καὶ κατὰ πρόσωπον τῶν πατέρων αὐτῶν.

<sup>11</sup> Διὰ τοῦτο οὕτως εἶπεν κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἴδου ἐγὼ ἐφίστημι τὸ πρόσωπόν μου ἐφ' ὑμᾶς εἰς καὶ τοῦ ἐξολοθρεῦσαι πάντα τὸν Ἰούδα. <sup>12</sup> Καὶ λήψομαι τοὺς καταλοιπούς Ἰουδα τοὺς θέντας τὸ πρόσωπον αὐτῶν εἰσελθεῖν εἰς γῆν Αἰγύπτου παροικεῖν ἐκεῖ, τοῦ ἀπολέσαι πάστας τοὺς καταλοιπούς τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ. Καὶ πεσοῦνται ἐν ῥομφαίᾳ, καὶ ἐν λιμῷ ἐκλείψουσιν ἀπὸ μικροῦ καὶ ὅσας μεγάλων, καὶ ἐν μαχαίρᾳ καὶ ἐν λιμῷ ἀποθανοῦνται, καὶ ἔσονται εἰς ὄρκον, εἰς ὀνειδισμὸν καὶ εἰς ἀπώλειαν καὶ εἰς κατάραν. <sup>13</sup> Καὶ ἐπισκένφομαι ἐπὶ τοὺς καθημένους ἐν γῇ Αἰγύπτῳ ὡς ἐπισκεψάμεν ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν λιμῷ καὶ ἐν θανάτῳ. <sup>14</sup> καὶ οὐκ ἔσται σεσωσμένος οὐδὲ περιλειπούμενος οὐδαίς τῶν ἐπιλοιπῶν Ἰουδα τῶν παροικούντων ἐν γῇ Αἰγύπτῳ τοῦ ἐπι-

7. X: ἐπὶ τὰς ψυχάς. A<sup>1</sup>: καὶ ἐκόψαι (ἐκκόψαι A<sup>2</sup>B). B\* ἄφ'. EF<sup>1</sup>X (προσάνθρ): ἀνδρα. 8. X† (ab init.) τῷ. C: εἰς γῆν. CE<sup>1</sup>F<sup>1</sup>X: Αἰγύπτου. B: ἡλθετε κατοικεῖν. X: παροικεῖν. B: κοπήτε. C\* (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>\* (ult.) ἐν (A<sup>2</sup>B†). F<sup>1</sup>X\* πᾶσιν. 9. A<sup>1</sup>: ἔργων (pro pr. κακῶν A<sup>2</sup>B). X (pro ἀρχ.): γυναῖκων. A<sup>1</sup>BC\* καὶ τ. κακ. ὑμῶν (A†; X pon. post πατέρ. ὑμ.). A<sup>1</sup>: πόλεισιν (pro γῇ A<sup>2</sup>B). 10. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ὅς ἐφοβ. (A<sup>2</sup>FX†) ἐπὶ τῶν νόμ. μου καὶ (A†; X: τ. ν. μ. καὶ οὐκ ἐπορεύθησαν ὀπίσω) καὶ κατὰ πρ. ὑμῶν καὶ (A<sup>2</sup>FX†; A<sup>1</sup> pon. in fine. F: αὐτῶν pro ὑμ.). 11s. X: τὰδε λίγει κύρ. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. ὁ θ. Ἰσρ. (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: ἐπίστημι. A<sup>1</sup>BC\* ἐφ' ὑμᾶς-παροικεῖν ἐκεῖ (A<sup>2</sup>X† paulum inter se diversi; A<sup>1</sup>. \* τῷ ἐξολ.-παροι. ἐκεῖ. F: ἐφ' ὑμᾶς εἰς κακὸν τῷ ἀπολέσαι πάντα ἴδου ... ὅς ἴδεντο ... τῷ εἰσελθ. ... τοῦ

εἶς ῥעה גדולה אל-נפשתיכם להכרית לכם איש ואשה עוכל ויונק מתוך יהודה לכלתי הותר לכם שארית: להכעיסני במעשי ידכם לקצר לאלהים אחרים בארץ מצרים אשר אתם באים לגור שם ולמען הכרית לכם ולמען יהותכם לקללה ולחרפה בכל גוי הארץ: השכתם את דעות אבותיכם ואת דעותי מלכי יהודה ואת דעות נשיו ואת דעותיכם ואת דעת נשיכם אשר עשו בארץ יהודה ובחצות ירושלם: לא דבאר עד היום הזה ולא יראו ולא יהלכו בתורתי ובחקתי אשר נתתי לפניכם ולפני אבותיכם:

<sup>11</sup> לכן כה אמר יהוה צבאות אלהי ישראל הנני שם פני בכם לרעה <sup>12</sup> ולהכרית את כל יהודה: ולקחת את שארית יהודה אשר שמו פניהם לבוא ארץ מצרים לגור שם ותמו כל בארץ מצרים יפלו בחרב ברעב ותמו מקטן ועד גדול בחרב וברעב ותמו והיו לאלה לשמה ולקללה <sup>13</sup> ולחרפה: ופקדתי על-היושבים בארץ מצרים כאשר פקדתי על- ירושלם בחרב ברעב ובדבר: ולא יהיה פליט ושריד לשארית יהודה הבאים לגור-שם בארץ מצרים

κατοικῆσαι ἐκεῖ, pergit: καὶ ἐκλείψουσιν πάντες ἐν γῇ Αἰγύπτῳ. C: τῷ πολέμῳ π. τὸς κ. ἐν. B† καὶ (a. ἐκλείψ.) et \* καὶ (a. ἴσος). CE<sup>1</sup>X† (p. μεγ.) αὐτῶν. A<sup>1</sup> BC\* καὶ ἐν μαχ.-ἀποθ. et εἰς ὄρκον (A<sup>2</sup>X†). X pon. ὀνειδισμὸν in fine. 13. F<sup>1</sup>X (pro καθ.): κατοικῆσας. A<sup>1</sup>\* γῇ (A<sup>2</sup>B†; CE<sup>1</sup>X: ἐν γῇ Αἰγύπτῳ). EX: ἐν Ἱερ. B\* καὶ ἐν θαν. (EX\* ἐν). 14. X† (a. σσ.) αὐτοῖς. A<sup>1</sup>BC\* οὐδὲ περιλ. (A<sup>2</sup>FX†). C: οὐδαίς. A<sup>2</sup>X: τῶν ἰλθόντων παροικούν.



doch so großes Uebel wider euer eigenes Leben, damit unter euch ausgerottet werde beides Mann und Weib, beides Kind und Säugling aus Juda, und nichts von euch überbleibe? \* daß ihr mich so erzürnet durch eurer Hände Wert, und räuchert andern Göttern in Egyptenland, dahin ihr gezogen seid, daselbst zu herbergen, auf daß ihr ausgerottet und zum Fluch und Schmach werdet unter allen Heiden auf Erden? \* Habt ihr vergessen des Unglücks eurer Väter, des Unglücks der Könige Juda, des Unglücks ihrer Weiber, dazu eures eigenen Unglücks und eurer Weiber Unglücks, das euch be-  
 10 zu Jerusalem? \* Noch sind sie bis auf diesen Tag nicht gebemüthigt, fürchten sich auch nicht, und wandeln nicht in meinem Gesetz und Rechten, die ich euch und euren Vätern vorge stellt habe.

11 Darum spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels, also: Siehe, ich will mein Angesicht wider euch richten zum Unglück, und ganz Juda soll ausgerottet werden.  
 12 \* Und ich will die Uebrigen aus Juda nehmen, so ihr Angesicht gerichtet haben in Egyptenland zu ziehen, daß sie daselbst herbergen; es soll ein Ende mit ihnen allen werden in Egyptenland. Durchs Schwert sollen sie fallen, und durch Hunger sollen sie umkommen, beides Klein und Groß, sie sollen durchs Schwert und Hunger sterben, und sollen ein Schwur, Wunder, Fluch und  
 13 Schmach werden. \* Ich will auch die Einwohner in Egyptenland mit dem Schwert, Hunger und Pestilenz heimsuchen, gleichwie  
 14 ich zu Jerusalem gethan habe, \* daß aus den Uebrigen Juda keiner soll entinnen noch überbleiben, die doch darum hieher gekommen sind in Egyptenland zur Herberge,

7. U.L: beide Mann ... beide Kind.

12. U.L: beide. A.A: durch Schwert und Hunger.

7. B: eure Seelen. dW: zu eurem Verderben.

vE.A: an (wider) euch selbst.

8. B: hinzieselst. dW.A: wohin ihr gekommen.

9. B: der Bosheiten ... die sie begangen haben.

dW: die Uebelthaten. vE: Frevelthaten.

10. B: zernüchert werden, haben sich auch n. ge-

42,20. malum grande hoc contra animas vestras, ut intereat ex vobis vir et mulier, parvulus et lactens de medio Judae, nec relinquatur vobis quidquam residuum? \* provocantes me in operibus manuum vestrarum, sacrificando diis alienis in terra Aegypti, in quam ingressi estis ut habitetis ibi, et dis-  
 23, 24. perceatis, et sitis in maledictionem et in opprobrium cunctis gentibus terrae? \* Numquid obliti estis mala patrum vestrorum, et mala regum Juda, et mala uxorum ejus, et mala vestra, et mala uxorum vestrarum, quae fecerunt in terra Juda et in regionibus Jerusalem? \* Non sunt mandati us-  
 v. 12. que ad diem hanc, et non timuerunt  
 42, 18. et non ambulaverunt in lege Domini et in praeceptis meis quae dedi coram vobis et coram patribus vestris.

Ideo haec dicit Dominus exerci- 11

21, 10. tuum Deus Israel: Ecce ego ponam  
 E. 14, 9. faciem meam in vobis in malum, et  
 Am. 9, 4. disperdam omnem Judam. \* Et as- 12  
 v. 14. sumam reliquias Judae, qui posuerunt  
 42, 18. facies suas ut ingrederentur terram Aegypti et habitarent ibi; et consummentur omnes in terra Aegypti. Cadent in gladio et in fame, et consummentur a minimo usque ad maximum; in gladio et in fame morientur, et erunt in jusjurandum et in miraculum et in maledictionem et in opprobrium. \* Et visitabo super habitato-  
 res terrae Aegypti sicut visitavi super  
 24, 10. 29. Jerusalem, in gladio et fame et peste;  
 17, 42, 17. \* et non erit qui effugiat et sit re- 14  
 v. 11. siduus de reliquiis Judaeorum, qui vadunt ut peregrinentur in terra Ae-

7. S: med. Juda. 9. Al. (pro ejus): eorum.

11. S: omnem Juda. 12. S: rel. Juda.

13. Al.\* (pr.) super.

fürchtet ...

11. B: stellen. vE: richte m. Blick auf euch! dW: zur Ausrottung von g. J.

12. Wie 42, 18.

13. mit Jer.

14. die hieher ...

## XLIV.

Contentio Jeremias cum Judaeis in Aegypto.

στρέφαι εἰς γῆν Ἰούδα, ἐφ' ἣν αὐτοὶ ἐλπί-  
ζουσιν ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν τοῦ ἐπιστρέφαι  
ἐκεῖ· οὐ μὴ ἐπιστρέψουσιν ἀλλ' ἢ οἱ ἀνα-  
σεωσμένοι.

15 Καὶ ἀπεκρίθησαν τῷ Ἰερεμίᾳ ἀπάντες  
οἱ ἄνδρες οἱ γυναικες αὐτῶν θεοῖς ἑτέροις, καὶ πᾶσαι αἱ γυναῖ-  
κες αἱ ἐστῶσαι, συναγωγὴ μεγάλη, καὶ πᾶς ὁ  
λαὸς οἱ καθήμενοι ἐν γῇ Αἰγύπτῳ, ἐν Πα-  
θουρῇ, λέγοντες· 16 Ὁ λόγος ὃν ἐλάλησας  
πρὸς ἡμᾶς τῷ ὀνόματι κυρίου, οὐκ ἀκουσό-  
μεθα σὺν, 17 ὅτι ποιοῦντες ποιήσομεν πάντα  
τὸν λόγον ὃς ἐξελεύσεται ἐκ τοῦ στόματος  
ἡμῶν, θυμῶν τῇ βασιλείᾳ τοῦ οὐρανοῦ καὶ  
σπένδον αὐτῇ σπονδάς, καθὰ ἐποιήσαμεν  
ἡμεῖς καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν καὶ οἱ βασιλεῖς  
ἡμῶν, καὶ οἱ ἄρχοντες ἡμῶν ἐν πόλεσιν Ἰούδα  
καὶ ἐξώθεν Ἰερουσαλὴμ· καὶ ἐπλησθημεν  
ἀρτων, καὶ ἐγενόμεθα χρηστοί, καὶ κακὰ οὐκ  
εἶδομεν. 18 Καὶ ὡς διελέγομεν θυμῶντες  
τῇ βασιλείᾳ τοῦ οὐρανοῦ καὶ σπένδοντες  
αὐτῇ σπονδάς, ἡλαττοσθημεν πάντες, καὶ  
ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν λιμῷ ἐξελέγομεν. 19 Καὶ  
ὅτι θυμῶμεν ἡμεῖς τῇ βασιλείᾳ τοῦ οὐρα-  
νοῦ καὶ εἰ ἐσπείσαμεν αὐτῇ σπονδάς, μὴ ἄνευ  
τῶν ἀνδρῶν ἡμῶν ἐποιήσαμεν αὐτῇ χανώνας  
καὶ ἐσπείσαμεν αὐτῇ σπονδάς;

20 Καὶ εἶπεν Ἰερεμίας παντὶ τῷ λαῷ, τοῖς  
δυνατοῖς καὶ ταῖς γυναῖξιν, καὶ παντὶ τῷ λαῷ  
τοῖς ἀποκριθεῖσιν αὐτῷ λόγους, λέγων·  
21 Οὐχὶ τοῦ θυμιάματος οὐ ἐθυμιάσατε ἐν  
ταῖς πόλεσιν Ἰούδα καὶ ἐξώθεν Ἰερουσαλὴμ,  
ὑμεῖς καὶ οἱ πατέρες ὑμῶν καὶ οἱ βασιλεῖς  
ὑμῶν καὶ οἱ ἄρχοντες ὑμῶν καὶ ὁ λαὸς γῆς,  
ἐμψήσθη κύριος καὶ ἀνέβη ἐπὶ τὴν καρδίαν  
αὐτοῦ; 22 Καὶ οὐκ ἠδύνατο κύριος εἶναι φέ-  
ρειν ἀπὸ προσώπου πονηρίας ἀγαγμάτων

14. B: ἐπιστρέψουσιν (pro-ψουσιν). FX (pro ἄλλ'  
ἢ): εἰ μὴ. F: ἀνασωζόμενοι (X: διαπνευγότες).  
15. B: πάντες. X (pro γυναικ.): εἰδότες. B\* θείοις  
ἑτέροις. A<sup>1</sup>BC\* αἱ ἐστ. (A<sup>2</sup>X†). X: ὁ καθήμενος.  
A<sup>1</sup>\* γῇ (A<sup>2</sup>B†). EFX: ἐν γῇ Παθουρῇ. 16. FX: Τὸν  
λόγον. C\* τῷ. B: ἀκουσάν, 17. FX: ποῖσαι. X (pro  
ἐξωθ.). B: ἐν δίοδοις... ἐνεπλήσθημεν. A<sup>1</sup>: ἐγενόμεθα.  
CF: ἴδομεν. 18. A<sup>1</sup>X: διελέγομεν (-λίπ. A<sup>2</sup>B).  
A<sup>1</sup>BC\* καὶ σπένδ. αὐτῇ σπ. (A<sup>2</sup>FX†). B: ἡλαττώ-  
θημεν. EX† (p. ἡλ.) ἀρτων. A<sup>1</sup>: ἡμεῖς (pro πάντες  
A<sup>2</sup>B; FX: πάντες ἡμεῖς). A<sup>1</sup>EX: ἐξελέγομεν (-λίπ. A<sup>2</sup>B).  
21. X (pro ἐ.): ἐν ταῖς πόλεσιν. B† (a. γῆς) τῆς.  
FX\* τῇ. 22. X (pro πραγμ.): ἐπιτηδεύματων.

וְלָשׁוּב אֶרֶץ יְהוּדָה אֲשֶׁר-הִמָּה  
מִנְשָׂאִים אֶת-נַפְשָׁם לָשׁוּב לְשִׁבְתָּ  
שָׁם כִּי לֹא-יָשׁוּבוּ כִּי אִם-פְּלִטִים:  
וַיַּעֲנוּ אֶת-יְרֵמְיָהוּ כָּל-הָאֲנָשִׁים  
הַיָּדְעִים כִּי-מִקְשָׁרוֹת נָשִׂיהֶם לְאֵלֹהִים  
אֲחֵרִים וְכָל-הַנָּשִׁים הָעֹמְדוֹת קָהָל  
גָּדוֹל וְכָל-הָעָם הַיֹּשְׁבִים בְּאֶרֶץ  
מִצְרַיִם בְּשֶׁתְרוֹם לֵאמֹר: הִדְבָּר אֲשֶׁר-  
הִבְרָתָ אֵלֵינוּ בָשֵׁם יְהוָה אֵינָנוּ שֹׁמְעִים  
17 אֵלָּה: כִּי עָשָׂה נַעֲשֶׂה אֶת-כָּל-הַדְּבָר  
אֲשֶׁר-יֵצֵא מִפִּינוּ לְקַשֵּׁר לְמַלְכָּת  
הַשָּׁמַיִם וְהַסִּיָּה לָהּ נִסְכִּים כַּאֲשֶׁר  
עָשִׂינוּ אֲנַחְנוּ וְאֲבֹתֵינוּ מַלְכֵינוּ  
וְשָׂרֵינוּ בְּעָרֵי יְהוּדָה וּבְחֻצוֹת  
יְרוּשָׁלַם וְנִשְׁבַּע-לָהֶם וְנָהִיָּה טוֹבִים  
18 וְרָעָה לָא רָאִינוּ: וּמִן-אִזְ חִדְלָנוּ  
לְקַשֵּׁר לְמַלְכָּת הַשָּׁמַיִם וְהַסִּיָּה לָהּ  
נִסְכִּים חֲסֵרָנוּ כָּל וּבְחֵרֵךְ וּבְרָעַב  
19 חָמָנוּ: וְכִי-אֲנַחְנוּ מִקְשָׁרִים לְמַלְכָּת  
הַשָּׁמַיִם וְלַהֲסִיָּה לָהּ נִסְכִּים הַמִּפְלְעֵדִי  
אֲנַשִּׁינוּ עָשִׂינוּ לָהּ כְּוִנִּים לְתַעֲצָבָהּ  
וְהַסִּיָּה לָהּ נִסְכִּים:

וַיֹּאמֶר יְרֵמְיָהוּ אֶל-כָּל-הָעָם עַל-  
הַבְּרִיִּים וְעַל-הַנָּשִׁים וְעַל-כָּל-הָעָם  
21 הַעֲנִים אֹתוֹ דְּבַר לֵאמֹר: הֲלֹא אֶת-  
הַקַּשֵּׁר אֲשֶׁר קִשְׁרֹתֶם בְּעָרֵי יְהוּדָה  
וּבְחֻצוֹת יְרוּשָׁלַם אַתֶּם וְאֲבֹתֵיכֶם  
מַלְכֵיכֶם וְשָׂרֵיכֶם וְעַם הָאָרֶץ אַתֶּם  
22 זָכְרִי יְהוָה וְתַעֲלָה עַל-לִבּוֹ: וְלֹא-  
יִכְלִי יְהוָה עוֹד לְשִׂאת מִסִּיָּה לֵעַ

v. 17. רח' רח' בנ' א' צ' ברגש v. 19. חח' רח' בנ' א' צ' ברגש

14. welche entfliehen (vgl. 22, 27).  
15. wohneten, in Phäthe. B: in großer Verfam-  
lung. dW.v.E.A: Menge.

16. B: Was das B. betrifft ... da geh. wir bis zur

## Die Fortverehrung der Melecheth des Himmels.

## XLIV.

daß sie wiederum ins Land Juda kommen möchten, dahin sie gerne wollten wiederkommen und wohnen; aber es soll keiner wieder dahin kommen, ohne welche von hinnen fliehen.

15 Da antworteten dem Jeremia alle Männer, die da wohl wußten, daß ihre Weiber andern Göttern räucherten, und alle Weiber, so mit großem Haufen da standen, sammt allem Volk, die in Egyptenland wohnten und in Balthos, und sprachen:

16 \*Nach dem Wort, das du im Namen des Herrn uns sagest, wollen wir dir nicht ge-

17 hören, \*sondern wir wollen thun nach allem dem Wort, das aus unserm Munde gehet, und wollen Melecheth des Himmels räuchern und derselbigen Trankopfer opfern, wie wir und unsere Väter, unsere Könige und Fürsten gethan haben in den Städten Juda und auf den Gassen zu Jerusalem; da hatten wir auch Brot genug, und ging

18 uns wohl und sahen kein Unglück. \*Seit der Zeit aber wir haben abgelassen, Melecheth des Himmels zu räuchern und Trankopfer zu opfern, haben wir allen Mangel gelitten, und sind durchs Schwert und Hunger umgekom-

19 men. \*Auch wenn wir Melecheth des Himmels räuchern und Trankopfer opfern, das thun wir ja nicht ohne unsrer Männer Willen, daß wir derselbigen Kuchen backen und Trankopfer opfern, sie zu bestimern.

20 Da sprach Jeremia zum ganzen Volk, beides Männern und Weibern, und allem

21 Volk, die ihm so geantwortet hatten: \*Ich meine ja, der Herr habe gedacht an das Räuchern, so ihr in den Städten Juda und auf den Gassen zu Jerusalem getrieben habt, sammt euren Vätern, Königen, Fürsten und allem Volk im Lande, und hat es zu Her-

22 zu genommen, \*daß er nicht mehr leiden konnte euren bösen Wandel und Greuel,

17. 18. 19. A.A: der Königin des Himmels.

18. U.L: Stat. A.A: durch Schwert.

19. A.A: ihr zu dienen. 20. U.L: beide M.

nicht! dW: Was du da geredet ... darin geh. w. b. nicht. A: Das Wort ... wollen w. n. hören von dir?

17. der Mel. ... Tr. gesehen. B.dW.vE.A: der Königin. B: u. waren guter Dinge. vE: glücklich.

18. B.vE.A: (leiden wir) an Allem M. (gehabt).

19. backen, sie zu verehren, u. Tr. gesehen. dW. vE.A: um ihr zu dienen. (B: machen wir ihr dann wohl s. ohne unsere M., daß wir dadurch Verdruß

gypti et revertantur in terram Juda, ad quam ipsi elewant animas suas ut revertantur et habitent ibi; non revertantur, nisi qui fugerint.

Responderunt autem Jeremiae 15 omnes viri, scientes quod sacrificarent uxores eorum diis alienis, et universae mulieres quarum stabat multitudo grandis, et omnis populus habitantium in terra Aegypti in Phaturos, dicentes: \*Sermonem, quem lo-

cutus es ad nos in nomine Domini, non audiemus ex te, \*sed facientes fa-

ciemus omne verbum quod egreditur de ore nostro, ut sacrificemus reginae coeli et libemus ei libamina, sicut fecimus nos et patres nostri, reges nostri et principes nostri in urbibus

Juda et in plateis Jerusalem; et saturati sumus panibus, et bene nobis erat, malumque non vidimus. \*Ex 18

eo autem tempore, quo cessavimus sacrificare reginae coeli et libare ei libamina, indigemus omnibus, et gladio et fame consumpti sumus. \*Quod 19 si nos sacrificamus reginae coeli et

libamus ei libamina, numquid sine viris nostris fecimus ei placentas, ad colendum eam et libandum ei libamina?

Et dixit Jeremias ad omnem populum, adversum viros et adversum mulieres et adversum universam plebem qui responderant ei verbum, dicens: \*Numquid non sacrificium quod 21 sacrificastis in civitatibus Juda et in plateis Jerusalem, vos et patres vestri, reges vestri et principes vestri et populus terrae, horum recordatus est Dominus et ascendit super cor ejus? \*Et non poterat Dominus ultra portare propter malitiam studiorum vestrorum et propter abomina-

tionem vestram? 21. B: Hat er nicht an ... ja hat n. der Herr an diese Dinge gedacht? vE: u. ist es ihm n. zu G. gegangen? A: hat er sich etwa n. zu G. genommen? 22. die Gr. B: es weiter zu ertragen nicht vermochte von wegen eurer bösen Thaten. dW: Und Jehova konnte n. mehr die Bosheit eurer Handlungen ... vE: n. länger dulden.

18. Al: indignimus.

erwecken wollten?)

21. B: Hat er nicht an ... ja hat n. der Herr an diese Dinge gedacht? vE: u. ist es ihm n. zu G. gegangen? A: hat er sich etwa n. zu G. genommen? 22. die Gr. B: es weiter zu ertragen nicht vermochte von wegen eurer bösen Thaten. dW: Und Jehova konnte n. mehr die Bosheit eurer Handlungen ... vE: n. länger dulden.



## Die den Eiden gehaltenen Gelübde und ihre Strafe.

## XLIV.

die ihr thatet; daher auch euer Land zur Wüste, zum Wunder und zum Fluch geworden ist, daß niemand darinnen wohnt, wie es heutiges Tages steht. \* Darum, daß ihr geräuchert habt und wider den Herrn gesündigt und der Stimme des Herrn nicht gehorcht, und in seinem Gesetz, Rechten und Zeugnissen nicht gewandelt habt, darum ist auch euch solches Unglück widerfahren, wie es heutiges Tages steht.

24 Und Jeremia sprach zu allem Volk und zu allen Weibern: Höret des Herrn Wort, alle ihr aus Juda, so in Egyptenland sind!

25 \* So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Ihr und eure Weiber habt mit eurem Munde geredet und mit euren Händen vollbracht, daß ihr sagt: Wir wollen unsere Gelübde halten, die wir gelobt haben Melecheth des Himmels, daß wir derselbigen räuchern und Transtopfer opfern. Wohlan, ihr habt eure Gelübde erfüllt

26 und eure Gelübde gehalten. \* So höret nun des Herrn Wort, ihr alle aus Juda, die ihr in Egyptenland wohnt: Siehe, ich schwöre bei meinem großen Namen, spricht der Herr, daß mein Name nicht mehr soll durch einiges Menschen Mund aus Juda genannt werden im ganzen Egyptenland, der da sage: So wahr der Herr Herr lebet!

27 \* Siehe, ich will über sie wachen zum Unglück und zu keinem Guten, daß, wer aus Juda in Egyptenland ist, soll durchs Schwert und Hunger umkommen, bis es

28 ein Ende mit ihnen habe. \* Welche aber dem Schwert entrinnen, die werden doch aus Egyptenland in das Land Juda wiederkommen müssen mit geringem Haufen. Und also werden dann alle die Uebrigen aus Juda, so in Egyptenland gezogen waren, daß sie daselbst herbergeten, erfahren,

liones quas fecistis; et facta est terra vestra in desolationem et in stuporem et in maledictum, eo quod non sit habitator, sicut est dies haec. \* Propterea quod sacrificaveritis idolis et peccaveritis Domino, et non audieritis vocem Domini, et in lege et in praeceptis et in testimoniis ejus non ambulaveritis, idcirco evenerunt vobis mala haec, sicut est dies haec.

Dixit autem Jeremias ad omnem populum et ad universas mulieres: Audite verbum Domini, omnis Juda, qui estis in terra Aegypti! \* Haec inquit Dominus exercituum Deus Israel, dicens: Vos et uxores vestrae locuti estis ore vestro et manibus vestris implestis, dicentes: Faciamus vota nostra, quae vovimus ut sacrificemus reginae coeli et libemus ei libamina. Implestis vota vestra, et opere perpetrastis ea. \* Ideo audite verbum Domini, omnis Juda, qui habitatis in terra Aegypti: Ecce ego juravi in nomine meo magno, ait Dominus, quia nequaquam ultra vocabitur nomen meum ex ore omnis viri Judaei, dicentis: Vivit Dominus Deus! in omni terra Aegypti. \* Ecce ego vigilabo super eos in malum, et non in bonum. Et consumentur omnes viri Juda, qui sunt in terra Aegypti, gladio et fame, donec penitus consumantur; \* et qui sugerint gladium, revertentur de terra Aegypti in terram Juda, viri pauci. Et scient omnes reliquiae Juda ingredientium terram Aegypti ut habitent ibi, cujus

25. A.A: der Königin des Himmels.  
27. Wie B. 18.

23. dW: Gesetz ... Satzungen ... Verordnungen.  
vE: Verordn. u. Geboten.

25. der R. d. G. zu räuchern. B: ihr werdet ... allerdings beschäftigen? dW: ja haltet nur ...! A: erfüllt nur.

26. dW: ausgerufen werden durch den R. eines

Mannes. vE: ausgesprochen.

27. dW.vE.A: nicht zum Glück.

28. werden aus ... wiederf. mit g. S. B.A: ger. Anzahl. dW: in ger. Zahl. vE: Nur Wenige werden ...

## XLIV.

Consolatio Baruch.

παρουῆσαι ἐκεῖ, λόγος τίνος ἔμμεναι, ὁ ἐμὸς ἢ ὁ αὐτῶν. <sup>29</sup> Καὶ τοῦτο ὑμῖν τὸ σημεῖον, φησὶν κύριος, ὅτι ἐπισκεψομαι ἐγὼ ἐφ' ὑμᾶς ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ εἰς κακά, ὅπως γνῶτε ὅτι σπείσει στήσονται οἱ λόγοι μου ἐφ' ὑμᾶς εἰς ποτηρά. <sup>30</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ δίδωμι τὸν Φαραὼ Οὐαφρῇ βασιλεῖα Αἰγύπτου εἰς χειράς ἐχθροῦ αὐτοῦ καὶ εἰς χειράς ζητούντων τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, καθὰ ἔδωκα τὸν Σιδεκίαν βασιλεῖα Ἰουδα εἰς χειράς Ναβουχοδονόσορ, βασιλέως Βαβυλωνος, ἐχθροῦ αὐτοῦ καὶ ζητούντος τὴν ψυχὴν αὐτοῦ.

**XLV.** Ὁ λόγος ὃν ἐλάλησεν Ἰερემίας ὁ προφήτης πρὸς Βαροὺχ υἱὸν Νηριού, ὅτι ἔγραψεν τοὺς λόγους τούτους ἐν τῷ βιβλίῳ ἀπὸ στόματος Ἰερემίου, ἐν τῷ ἐνιαυτῷ τῷ τετάρτῳ τῷ Ἰωακὴμ υἱῷ Ἰωσία βασιλέως Ἰουδα. <sup>2</sup> Οὕτως εἶπεν κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ ἐπὶ σοὶ Βαροὺχ· <sup>3</sup> Ὅτι εἶπας· Οἱμοι οἱμοι, ὅτι προσέθικέν μοι κύριος κόπον ἐπιπόσόν μοι, ἐκουμῆθην ἐν στεναγμοῖς, ἀνάπαυσιν οὐχ εὖρον. <sup>4</sup> Εἰπὸν αὐτῷ· Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἰδοὺ οὗς ἐγὼ ὀκκοδύμησα, ἐγὼ καθαιρῶ, καὶ οὗς ἐφύτευσα, ἐγὼ ἐκτελλῶ, καὶ σύμψασαν τὴν γῆν ἐκείνην· <sup>5</sup> καὶ σὺ ζήσεις σεαυτῷ μεγάλα· Μὴ ζητήσης, ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω κακὰ ἐπὶ πᾶσαν σάρκα, λέγει κύριος, καὶ δώσω τὴν ψυχὴν σου εἰς εὐρημα ἐν παντί τόπῳ οὗ ἐὰν βαδίσῃς ἐκεῖ.

**XLVI.** Ὁ λόγος ὁ γεγόμενος παρὰ κυρίου πρὸς Ἰερემίαν τὸν προφήτην ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη. <sup>2</sup> Τῇ Αἰγύπτῳ· Ἐπὶ δύναμιν Φαραὼ Νεχαὼ βασιλέως Αἰγύπτου, ὃς ἦν ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ Εὐφράτου ἐν Χαρμεῖς, ὃς ἐπά-

28. B: κατοικῆσ. A<sup>1</sup>BC\* ὁ ἐμὸς—fin. (A<sup>2</sup>FX†). 29. B: τὸ σημ. ὑμῖν. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν x. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει x.) et ἐν τῷ c.—ἐφ' ὑμᾶς (A<sup>2</sup>X†; F: ἐν τῷ τ. τ. ἵνα γνῶτε ὅτι ἐμμένουσιν οἱ λ. πλ.). FX: εἰς κακά. 30. A<sup>1</sup>BC\* Φαρ. (A<sup>2</sup>FX†). X: χειρ. ἐχθρῶν. B: χειρ. ζητούντος. EFX: δέδωκα.

1. B: ἔγραψεν. X† (p. tot.) δς ἔγραψεν. CFX\* (sq.) τῷ. X: ἐν τῷ ἔκτ. BEX\* (ult.) τῷ (EFX: τῷ Ἰωακ. υἱῷ). EX: Ἰωσία. F† (in f.) λέγων. 2. A<sup>1</sup>BC\* ὁ θ. Ἰσρ. (A<sup>2</sup>FX†). 3. X\* Ὅτι. A<sup>1</sup>C: Οἱμοι οἱμοι (F\* alt.). B\* (pr.) μοι (A<sup>2</sup> uncis). FX: ἐπίπ. μσ. F† (p. sten.) μοι. X† (a. ἀνάπ.) καὶ. 4. X† (ab init.). Οὕτως (C: Οὕτως εἰπὸν αὐτῷ· Ὅς ἐγὼ φκ.). X (bis): (pro δς) α̇ (Al. \* pr. δς) et \* (alt.) ἐγὼ. B† (a. ἐφύτ.). ἐγὼ. EX: καθιελῶ... ἐκτελλῶ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ σύμψασαν. (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ πᾶσαν γῆν τὴν ἐμὴν). 5. CFX: ζήσεις. A<sup>1</sup>: ἰαντῷ (σεαυτῷ A<sup>2</sup>BX) ... \* μὴ ζητήσης (A<sup>2</sup>B†; X: μὴ ζήσῃ). F† (p. δώσω) σοι.

1. A<sup>1</sup>BC pro hoc v. ab A<sup>2</sup>FX (F: Καὶ ἐγένετο ἔθνη

29 ὅς ἐβρῆμι ἰκίον μῆνι ἰמדם: וְאֵת לָכֵן הָאוֹת נָא־יְהוָה כִּי־פָקַד אָנִי עֲלֵיכֶם בְּפָקֹדִים הָאֵלֶּה לְמַעַן תִּדְעוּ כִּי יָקִימוּ דְבָרֵי עֲלֵיכֶם לְרַעַה: כֹּה אָמַר יְהוָה הִנְנִי נֹתֵן אֶת־פָּרֵעַה חֹסֶרֶע מַלְאֲכֵי־מִצְרַיִם בְּיַד אֵיכָבוּ וּבְיַד מִבְּקָשֵׁי נַפְשׁוֹ פֶּאֶשֶׁר נִתְּתִי אֶת־צִדְקִיָּהוּ מַלְאֲכֵי־יְהוָה בְּיַד גְּבוּרֵי־רָאצָּר מַלְאֲכֵי־כָבֵל אֵיכָבוּ וּמִבְּקָשׁ נַפְשׁוֹ:

**XLV.** תְּדַבֵּר אֲשֶׁר דִּבֶּר יְרֵמְיָהוּ הַנָּבִיא אֶל־בָּרוּךְ בֶּן־נְרִיָּה בְּכַתְּבוֹ אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה עַל־סֵפֶר מִפִּי יְרֵמְיָהוּ בַּשָּׁנָה הָרִבְעִית לַיהוֹיָקִים בֶּן־יֹאשָׁאִיָּה מֶלֶךְ יְהוּדָה לְאָמָר:

2 כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲלֵיהָ בָרוּךְ: אֲמַרְתָּ אֲוִי־נָא לִי כִי־יִסָּף יְהוָה וְגוֹן עַל־מַכְאֲבֵי יָבֻעְתִּי בְּאַנְחֹתִי וּמְנוּחָה לֹא מָצָאתִי: כֹּה הָאָמַר אֲלֵיו כֹּה אָמַר יְהוָה הִנֵּה אֲשֶׁר־בְּנִיתִי אָנִי הָרִם וְאֵת אֲשֶׁר־נִטַּעְתִּי אָנִי נָתַשׁ וְאֶת־כָּל־הָאֲרָץ הִיא: וְאֵתָּה תִּבְקָשׁ לָךְ גְּדִלּוֹת אֶל־תִּבְקָשׁ כִּי הִנְנִי מֵבִיא רַעַה עַל־כָּל־בָּשָׂר נְאֻם־יְהוָה וְנִתְּתִי לָךְ אֶת־בְּקָשְׁתְּךָ לְשָׁלָל עַל כָּל־הַמְּקֻמֹּת אֲשֶׁר תִּלְכֶּם־שָׁם:

**XLVI.** אֲשֶׁר תִּיהֶה דְּבַר־יְהוָה אֶל־יְרֵמְיָהוּ הַנָּבִיא עַל־דְּבָרָיו: לְמִצְרַיִם עַל־חֵיל פָּרֵעַה גָּבוּ מֶלֶךְ מִצְרַיִם אֲשֶׁר־הָיָה עַל־נְהַר־פָּרֹת בְּכִרְכַּמְשׁ:

v. 1. בָּשָׂר כִּדְבַר בִּשְׁחַר קִיר.

κύριος πρὸς Ἰερ... suppleto habent: Ἐν ἀρχῇ βασιλευστος Σεδεκίῳ (B† βασιλέως, C τοῦ βασ.) ἔγραψεν ὁ λόγος οὗτος ἐπὶ (BC: περὶ) Ἀλλὰ μ (A<sup>2</sup> uncis ad fin. pon.) — ex 49, 34 huc translata. 2. EX: Τῇ Αἰγύπτῳ (F: Εἰς Αἰγύπτου). F: Ἐπὶ δυνάμει. EX: Νεχαὼ. A<sup>1</sup>X: βασιλεῖα (—λέως A<sup>2</sup>B). BC: ἐπὶ τῷ ποταμῷ Εὐφράτῃ. F: Καρχαμῆς (Al. al.).

weß Wort wahr geworden sei, meines oder  
29 ihres. \* Und zum Zeichen, spricht der Herr,  
daß ich euch an diesem Ort heimsuchen will,  
damit ihr wißet, daß mein Wort soll wahr  
30 werden über euch zum Unglück, \* so spricht  
der Herr also: Siehe, ich will Pharas Da-  
phra, den König in Egypten, übergeben in  
die Hände seiner Feinde und derer, die ihm  
nach seinem Leben stehen, gleichwie ich Je-  
bekia, den König Juda, übergeben habe in  
die Hand Nebucad Nezars, des Königs zu  
Babel, seines Feindes, und der ihm nach  
seinem Leben stand.

**XLV.** Dies ist das Wort, so der Pro-  
phet Jeremia redete zu Baruch, dem Sohne  
Netja, da er diese Rede auf ein Buch schrieb  
aus dem Munde Jeremia, im vierten Jahr  
Josafims, des Sohnes Josia, des Königs  
Juda, und sprach:

2 So spricht der Herr Zebaoth, der Gott  
3 Israels, von dir, Baruch: \* Du sprichst:  
Wehe mir, wie hat mir der Herr Jammer  
über meinen Schmerzen zugefügt! ich seufze  
4 mich müde und finde keine Ruhe. \* Sage  
ihm also: So spricht der Herr: Siehe, was  
ich gebauet habe, das breche ich ab, und  
was ich gepflanzt habe, das reute ich aus,  
samt diesem ganzen meinem eigenen Lande;  
5 \* und du begehrest dir große Dinge? Be-  
gehre es nicht; denn siehe, ich will Unglück  
kommen lassen über alles Fleisch, spricht der  
Herr, aber deine Seele will ich dir zur Beute  
geben, an welchen Ort du ziehest.

**XLVI.** Dies ist das Wort des Herrn,  
das zu dem Propheten Jeremia geschehen  
2 ist wider alle Heiden. \* Wider Egypten.  
Wider das Heer Pharas Necho, des Kö-  
nigs in Egypten, welches lag am Wasser  
Phrath zu Carchemis, das der König zu

26. A.A.: weffen Wort.

1. A.A.: in ein Buch.

28. B: wird bestanden sein, das von mir oder das  
v. ihnen. dW.A.: erfüllt wird. vE: in Erfüllung  
geht.

29. B: dies soll euch das S. sein. dW: das sei ...  
vE: dies soll euch z. S. dienen.

30. Pharas.

1. diese Reden. B.dW.vE: (all) diese Worte.

2. dW.A.: zu dir.

3. in welchem Schmerz gestüzt. dW: Kummer zu  
Schm. A: häufet mir Schm. auf Schm. B: bin müde

sermo compleatur, meus an illorum.

Ex. 3, 12. \* Et hoc vobis signum, ait Dominus, 29  
quod visitem ego super vos in loco  
isto, ut sciatis, quia vere complebuntur  
sermone mei contra vos in malum.  
\* Haec dicit Dominus: Ecce ego tra- 30  
dam Pharaonem Ephree regem Ae-  
gypti in manu inimicorum ejus et in  
manu quaerentium animam illius, sic-  
ut tradidi Sedeciam regem Juda in  
manu Nabuchodonosor, regis Babylo-  
nis, inimici sui et quaerentis animam  
ejus.

21, 7.  
22, 25.  
24, 20a.  
29, 3.

2Chr.  
36, 13. 20.

Verbum quod locutus est **XLV.**

Jeremias propheta ad Baruch filium  
Neriae, cum scripsisset verba haec  
in libro ex ore Jeremiae anno quarto  
Joakim filii Josiae regis Juda, di-  
cens:

26, 4.  
27, 3.

Haec dicit Dominus Deus Israel ad 2  
te Baruch: \* Dixisti: Vae misero mihi, 3  
quoniam addidit Dominus dolorem do-  
lori meo! laboravi in gemitu meo et  
requiem non inveni. \* Haec dicit Do- 4  
minus: Sic dices ad eum: Ecce, quos  
aedificavi, ego destruo, et quos plan-  
tavi, ego evello, et universam terram, 5  
hanc; \* et tu quaeris tibi grandia? 5  
Noli quaerere, quia ecce ego addu-  
cam malum super omnem carnem, ait  
Dominus; et dabo tibi animam tuam  
in salutem in omnibus locis ad quae-  
cumque perrexeris.

Ps. 6, 7.

24, 6.  
31, 20.  
Am. 9, 11.

21, 9.  
28, 2.  
29, 16.

Quod factum est verbum **XLVI.**

Domini ad Jeremiam prophetam con-  
tra gentes. \* Ad Aegyptum. Adver- 2  
sum exercitum Pharaonis Nechao re-  
gis Aegypti qui erat juxta fluvium Eu-  
phraten in Charcamis, quem percus-

25, 19. Ea.  
19. Ea. 29.  
28, 2.  
2Chr.  
25, 20.

geworden durch mein Seufzen u. habe ... dW: er-  
müde vor S. vE: mühe mich ab in m. S. A: mit S.

4. ganzen Lande. B.A: u. (war) dies ganze L.  
vE: nehmlich. dW: u. das ist das g. L.

5. dW.vE.A: Du (aber) verlangst für dich Gro-  
ßes. vE: dein Leben.

1. die Heiden. dW.vE.A: (über) die (fremden)

Völker.  
2. B: war am Fluß. dW: die Heeresmacht ... am  
Strome Euphrat stand.



ταξεν Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐν τῷ ἐτει τῷ τετάρτῳ Ἰωακείμ υἱοῦ Ἰωσίας βασιλέως Ἰούδα·

3<sup>a</sup> Ἀναλάβετε ὄπλα καὶ ἀσπίδας, καὶ προσ-  
αγέγετα εἰς πόλεμον. 4<sup>a</sup> Ἐπιστάτε τοὺς ἵπ-  
πους, ἐπιβητε οἱ ἱππεῖς καὶ καταστήτε ἐν ταῖς  
περικεφαλαίαις ὑμῶν, προσβάλετε τὰ δόρατα  
ὑμῶν καὶ ἐνδύσασθε τοὺς θώρακας ὑμῶν.  
5<sup>a</sup> Τί ὅτι αὐτοὶ πτοοῦνται· καὶ ἀποχωροῦσιν  
εἰς τὸ ὄπισθε; Διότι οἱ ἰσχυροὶ αὐτῶν κοπή-  
σονται, φυγὴ ἐφωγον καὶ οὐκ ἀνέστρεψαν  
περιεχόμενοι κυκλόθεν, λέγει κύριος. 6<sup>a</sup> Μὴ  
φρασηῖτω ὁ κοῦφος, καὶ μὴ ἀνασωθῇσθω ὁ  
ἰσχυρὸς ἐπὶ βορρᾷ. Τὰ παρὰ τὸν Εὐφράτην  
ἡσθενησαν καὶ πεπτώκασιν.

7<sup>a</sup> Τίς οὗτος ὡς ποταμὸς ἀναβήσεται, καὶ  
ὡς ποταμοὶ κυματοῦσιν ὕδαρ; 8<sup>a</sup> Ὑδατα Αἰ-  
γύπτου ὡς ποταμοὶ ἀναβήσεται καὶ ὡς πο-  
ταμοὶ ἐκταράσσεται τὰ ὕδατα αὐτῆς, καὶ  
εἴπω· Ἀναβήσομαι καὶ κατακαλύψω τὴν γῆν  
καὶ ἀπολῶ πόλιν καὶ κατοικοῦντας ἐν αὐτῇ.  
9<sup>a</sup> Ἐπιβητε ἐπὶ τοὺς ἵππους καὶ κατασκευά-  
σατε τὰ ἅρματα, ἐξέλθατε, οἱ μαχηταὶ Αἰ-  
θιοπῶν καὶ Αἱθῖες καθωπλισμένοι ὅπλοις  
καὶ Ἀνδοί, ἀνάβητε, ἐντείνατε τόξον. 10<sup>a</sup> Καὶ  
ἡ ἡμέρα ἐκείνη κυρίῳ τῷ Θεῷ ἡμῶν ἡμέρα  
ἐκδικήσεως τοῦ ἐκδικῆσαι τοὺς ἐχθροὺς αὐ-  
τοῦ, καὶ καταφάγεται ἡ μάχηρα κυρίου,  
καὶ ἐμπλησθήσεται καὶ μεθυσθήσεται ἀπὸ  
τοῦ αἵματος αὐτῶν, ὅτι θυσία τῷ κυρίῳ σα-  
βα὿θ ἀπὸ γῆς βορρᾶ ἐπὶ ποταμῷ Εὐφράτῃ.  
11<sup>a</sup> Ἀνάβηθι Γαλαὰδ καὶ λάβε ῥητίην τῇ  
παρθένῳ θυγατρὶ Αἰγυπτῶ· εἰς κενὸν ἐπλή-  
θυνας ἰάματα σου, ὥφελεια οὐκ ἔστιν σοι.  
12<sup>a</sup> Ἦκουσας ἔσθῃ φωνῇ σου, καὶ τῆς κραυγῆς

אשר תִּהְיֶה נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ בָּבֶל  
בְּשָׁנָה הָרְבִּיעִית לְיְהוֹאָכִים בֶּן-  
יֹאשִׁיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה:

3<sup>a</sup> עֲרֹכֵי מִגְן וְצִנָּה וּגְשׁוֹ לַמִּלְחָמָה;  
4<sup>a</sup> אֶסְרֵי הַסּוּסִים וְעַלּוּ הַפְּרָשִׁים  
וְהִתְיַצְבוּ בְּכוֹבְעִים מִרְקוֹ הָרִמָּחִים  
ח<sup>a</sup> לְבָשׁוּ הַסְרִיָּנוֹת; מִדּוֹעַ רִאֲיָתִי תִהְיֶה  
חֲתִים נְסוּגִים אַחֲרֵי וּבְפִרְיָהֶם יִפְתּוּ  
וּמָנוֹס נָסוּ וְלֹא הִסְגּוּ מִגֹּדֶר מַסְכִּיב  
6<sup>a</sup> אֶסְתִּי-יְהוָה: אֲלִי-נִינוֹס הַקָּל וְאֲלִי-מַלְט  
הַגֹּבֵר צְפוּנָה עַל-יַד נְהַר-סְפֵרַת בְּשָׂלָה  
וְנַפְלֵי:

7<sup>a</sup> מִי-זֶה כַּיֶּן יַעֲלֶה בְּנְהַרֹת  
8<sup>a</sup> יִתְנַעֲשׂוּ מִיַּמִּי: מַצְרִים בְּיֶאֱוֹר יַעֲלֶה  
וְכִנְהָרוֹת יִתְנַעֲשׂוּ מִיַּם יִאֲמַר אֶעֱלֶה  
אֶכְסֶה אֶרֶץ אֲבִידָה עִיר וְיִשְׁבֵי בָהּ;  
9<sup>a</sup> עָלֵי הַסּוּסִים וְהִתְחַלְלוּ הָרֶכֶב וְיִצְאֻ  
הַבְּוֹרִים בּוֹשִׁים וְשׂוֹמֵם תַּשְׁפִּי מִגְן וְלִדְוִים  
י<sup>a</sup> תַּשְׁפִּי דְרָכֵי קָשֶׁת: וְהַיּוֹם הַזֶּה  
לֹאדְנִי יִהְיֶה צְבָאוֹת יוֹם נִקְמָה  
לְהַקֵּם מַצְרֵי וְאֶכְלָה דָּרֶב וְשִׁבְעָה  
וְרוֹתָה מִדָּמָם כִּי זָבַח לֹאדְנִי יִהְיֶה  
צְבָאוֹת בְּאֶרֶץ צָפֹן אֶל-נְהַר-סְפֵרַת:  
11<sup>a</sup> עָלֵי גִלְעָד וְקַחֵי צָרִי בְּחוֹלֹת בֵּית-  
מַצְרַיִם לְשָׂאָה הָרְבִּיתִי רַפְאוֹת תַּעֲלֶה  
12<sup>a</sup> אִין לָהּ: שְׁמַעֵי גוֹיִם קְלוֹנָה וְצוֹרְחָה

v. 7. 6. כב' אר' רעה  
v. 11. חרבה פ'

2. X<sup>a</sup> Ναβουχ. A<sup>1</sup> BC<sup>a</sup> uia<sup>a</sup> Ἰωσ. (A<sup>2</sup> X<sup>a</sup>†). 3. A<sup>1</sup> FX<sup>a</sup> (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> B<sup>a</sup>†). 4. B† (ab init.) καὶ. X<sup>a</sup> τὸς et οἱ et (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>: προσβάλλει (προσβάλλει A<sup>2</sup> B; EFX: προσβάλλετε, A<sup>1</sup>: προσβάλετε). B<sup>a</sup> (alt.) ὑμῶν. C: ἐνδύσεσθε. 5. E: Διὰ τοῦτο (pro T<sup>1</sup> ὅτι). A<sup>1</sup>: πτο-  
ῶνται (πτοῦνται A<sup>2</sup> B). A<sup>1</sup> FX<sup>a</sup> εἰς τὸ (A<sup>2</sup> B<sup>a</sup>†). E X: κύκλῳ. 6. A<sup>1</sup>: ἀνασωθῇσθω (—ίσθω A<sup>2</sup> B). X: πρὸς τ. E: ἡσθενησαν (C: ἡσθίνην). A<sup>1</sup> FX<sup>a</sup> (ult.) καὶ (A<sup>2</sup> B<sup>a</sup>†). 7. FX (pro alt. ὡς): ὡς εἰ. X: ποταμῶν. B: κυμαίνουσιν (X: κυμαίνει τὰ ὕδατα αὐτοῦ). 8. X (pro Ὑδ. Αἰγ.): Αἰγυπτίος. C (pro pr. ὡς): ὡς εἰ. A<sup>1</sup> BC<sup>a</sup> καὶ ὡς ποτ.—αὐτῆς (A<sup>2</sup> X<sup>a</sup>† paulum inter se diversi). C: εἰπας. CX<sup>a</sup> (pr.) τῇ. A<sup>1</sup> BC<sup>a</sup> πόλιν καὶ (FX†); A<sup>2</sup>: τῇ π. κ.). B† τοὺς (a. κατοικ.). 9. B: (\*pr. καὶ) παρασκευάσατε. FX<sup>a</sup> τὰ. EFX: ἐξέλθετε. X: Αἰθιοπες. 10. CX<sup>a</sup> (pr.) ἡ. C<sup>a</sup> (alt.) ἡ. FX<sup>a</sup> κυρίῳ (EX: τῷ κ.). C: πλησθήσεται. B<sup>a</sup> σαβαὶθ. F: ἐπὶ γῆν β. 11. FX<sup>a</sup> τῇ. B† τὸ (a. κενὸν) et ἐν (a. σοί). 12. X: φωνῆς.

4. B: die Roffe... die R. aufsteigen. dW. vE: ſteht auf, iſt R. A: ſteiget. B.dW: ſellet auch mit ſel-  
men dar (in ſ.). vE: ſ. auch auf. B: Poliret die G.  
vE: puſet... leget die ſchmiſche an.

5. a. zurückweichen. dW: ſich zurückziehen u. fallen ſie.  
ſich zurückziehen. ... u. bliſſen nicht zurück. dW.A.  
ſich ringsum!

6. B: geſtrauchelt u. gef. dW: ſich ſtürzen u. fallen ſie.  
vE: Gmſt. foll d. ſtärkte nicht... ſich ſtürzen ſollen  
ſie u. ſ.

Babel, Nebucad Nezar, schlug im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josia, des Königs Juda:

- 3 Rüstet Schilde und Lartschen, und ziehet 4 in den Streit! \* Spannnet Koffe an und lasset Reiter aufsitzen, setzet die Helme auf und schärfet die Spieße und ziehet Panzer 5 an! \* Wie kommt es aber, daß ich sehe, daß sie verzagt sind und die Flucht geben, und ihre Helden erschlagen sind? Sie fliehen, daß sie sich auch nicht umsehen. Schrecken ist um und um, spricht der Herr. 6 \* Der Schnelle kann nicht entfliehen, noch der Starke entinnen. Gegen Mitternacht am Wasser Phrath sind sie gefallen und darnieder gelegt.
- 7 Wo ist nun der, so herauf zog wie ein Strom, und seine Wellen sich erhoben wie 8 des Wassers? \* Egypten zog herauf wie ein Strom, und seine Wellen erhoben sich wie des Wassers, und sprach: Ich will hinauf ziehen, das Land bedecken und die Stadt verderben sammt denen, die darinnen wohnen. \* Wohlan, sitzet auf die Koffe, rennen mit den Wagen, lasset die Helden ausziehen, die Möhren und aus But, die den Schild führen, und die Schützen aus Lydien. \* Denn dieß ist der Tag des Herrn Herrn Zebaoth, ein Tag der Rache, daß er sich an seinen Feinden räche, da das Schwert fressen und von ihrem Blut voll und trunken werden wird; denn sie müssen dem Herrn Herrn Zebaoth ein Schlachtopfer werden im Lande gegen Mitternacht am 11 Wasser Phrath. \* Gehe hinauf gen Gilead und hole Salbe, Jungfrau, Tochter aus Egypten; aber es ist umsonst, daß du viel arzneiest, du wirst doch nicht heil. 12 \* Deine Schande ist unter die Heiden er-

sit Nabuchodonosor rex Babylonis in quarto anno Joakim filii Josiae regis Juda:

- <sup>18g.</sup>  
<sup>10, 16g.</sup>  
<sup>Ex. 23, 34.</sup> Praeparate scutum et clypeum, et 3  
procedite ad bellum! \* Jungite equos 4  
et ascendite, equites; state in galeis,  
<sup>(51, 11.)</sup> polite lanceas, induite vos loriceis!  
\* Quid igitur? Vidi ipsos pavidos et 5  
terga vertentes, sortes eorum caesos;  
<sup>47, 3.</sup> fugerunt conciti, nec respexerunt; ter-  
ror undique, ait Dominus. \* Non fu- 6  
<sup>Coh. 3, 11.</sup>giat velox, nec salvari se putet for-  
tis. Ad aquilonem juxta flumen Eu-  
phraten victi sunt, et ruerunt.

- Quis est iste, qui quasi flumen ascen- 7  
<sup>50, 52.</sup>  
<sup>Ps. 92, 3.</sup>dit, et veluti fluviorum intumescunt  
gurgites ejus? \* Aegyptus fluminis in- 8  
suar ascendit, et velut flumina move-  
buntur fluctus ejus, et dicit: Ascen-  
dens operiam terram, perdam civita-  
tem et habitatores ejus. \* Ascendite 9  
equos et exultate in curribus, et pro-  
<sup>2 Chr. 14.</sup>  
<sup>9; 1 Ga.</sup>  
<sup>10, 9.</sup>cedant sortes, Aethiopia et Libyes te-  
nentes scutum, et Lydii arripientes  
<sup>Ex. 56, 19.</sup>et jacentes sagittas. \* Dies autem 10  
<sup>Ex. 2, 12.</sup>  
<sup>34, 6.</sup>ille Domini Dei exercituum, dies ul-  
<sup>Zeph. 1, 6.</sup>tionis, ut sumat vindictam de inimi-  
cis suis: devorabit gladius et satura-  
<sup>Ex. 34, 50.</sup>bitur, et inebriabitur sanguine eorum;  
victima enim Domini Dei exercituum  
in terra aquilonis juxta flumen Eu-  
phraten. \* Ascende in Galaad et tolle 11  
<sup>8, 27.</sup>  
<sup>51, 6a.</sup>resinam, virgo filia Aegypti; frustra  
multiplicas medicamina, sanitas non  
erit tibi. \* Audierunt gentes ignomi- 12

3. A. A.: Schilder!

7. 8. A. A.: wie die des Wassers!

7. Wer ist der so herauf zog w. e. Flus ... der Ströme. B. dW: herauf (heran) ziehet. A: kommt. (vE: austritt wie der Strom? dW: gleich dem Nil?) B: dessen Wasser sich erregen wie d. Flüsse. dW: gleich Strömen woget sein Gewässer. vE: rauschen f. Wellen. A: schwellen f. Flüssen.

8. dW: Der Egyptier! vE: bricht aus. A: die Gladi!

9. Reitet herauf, ihr K., raset, ihr W. ... Wogen. schügen aus End. dW: Kommt heran. vE: sprengt Polyglotten - Bibel. N. L. 2. Bds 2. Abth.

6. Al.: Non fugiet.

heran! ... raffelt daher! B. vE: u. ziehet aus, ihr S. B. vE: die ihr Wogen fährt u. spannet. dW: die S. führenden u. spannenden Hydier.

10. Dieß ist der ... fressen, u. satt ... Blute tr. ... der S. S. 3. hält ein Schlachtopfer ... B. dW. vE: dieser T. ist dem S. ... vE: ein Schlachten?

11. Tochter Eg. (vgl. 8, 22, 30, 13). B: Du machst der Arzneyen viel vergeblich, es ist kein Pflaster für dich da. dW: Verg. häufst du Heilmittel ... Vers. band f. d. vE: mehrst du die Arzn., dir hilfst f. Verb.

## XLVI.

## Chaldaeorum in Aegyptum scripta.

σου ἐπλήσθη ἡ γῆ, ὅτι μαχητὴς πρὸς μαχη-  
τὴν ἡσθένησεν, ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἔπεσαν ἀμφο-  
τεροί.

13 Ἄ ἐλάλησεν κύριος ἐν χειρὶ Ἰερემίου  
τοῦ προφήτου παρὶ τοῦ ἐλθεῖν Ναβουχοδο-  
νόσορ τὸν βασιλέα Βαβυλῶνος τοῦ ἐκκόψαι  
τὴν γῆν Αἰγύπτου.

14 Ἀναγγεῖλατε ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ ἀκουστέον  
ποιήσατε εἰς Μαγδωλὸν, καὶ παραγγεῖλατε  
εἰς Μέμφιν καὶ ἐν Τάφνας, εἰπατε· Ἐπίστηθι  
καὶ ἑτοιμάσων σεαυτὴν, ὅτι κατέφαγεν μάγιστρα  
τὴν σμυλακά σου. 15 Διὰ τί ἔφυγον ὁ Ἄπις;  
Ὁ μόσχος ὁ ἐκλεκτός σου οὐκ ἔμεινεν,  
ὅτι ὁ κύριος παρέλυσεν αὐτόν. 16 Καὶ τὸ  
πληθὺς σου ἡσθένησεν καὶ ἔπεσαν, καὶ ἕκα-  
στος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ ἐλάλουν· Ἀνα-  
στῶμεν καὶ ἀποστρέψωμεν πρὸς τὸν λαὸν  
ἡμῶν εἰς τὴν πατρίδα ἡμῶν ἀπὸ προσώπου  
μαχαίρας· Ἑλληνικῆς. 17 Καλέσατε τὸ ὄνομα  
Φαραὼ Νεχαὼ βασιλέως Αἰγύπτου· Σαὼν  
Ἐσβεῖ Ἐμοσὴδ. 18 Ζῶ ἐγὼ, λέγει βασιλεὺς  
(κύριος ὁ θεὸς τῶν δυνάμεων ὄνομα αὐτῷ)  
ὅτι ὡς τὸ Ἰταβύριον ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ ὡς ὁ  
Κάρμηλος ἐν τῇ θαλάσῳ ἦξει. 19 Σκευὴ  
ἀποικισμοῦ ποίησον σεαυτὴν, κατοικοῦσα θυ-  
γάτερ Αἰγύπτου, ὅτι Μέμφιν εἰς ἀφανισμόν  
ἔσται, καὶ κληθήσεται Οὐαί, διὰ τὸ μὴ ὑπ-  
άρχειν κατοικοῦντας ἐν αὐτῇ.

20 Δύμωλις κεκαλλωπισμένη Αἰγύπτου, ἀπό-  
σπασμα ἀπὸ βορρᾶ ἦλθεν ἐπ' αὐτήν. 21 Καὶ  
οἱ μωσθοντοὶ αὐτῆς ἐν αὐτῇ ὥσπερ μόσχοι  
σεπτεῦντο τρεπόμενοι ἐν αὐτῇ· διότι καὶ οὗτοι  
ἀπεστράφησαν καὶ ἔφυγον ὁμοθυμαδόν, οὐκ  
ἔστησαν, ὅτι ἡμέρα ἀπωλείας ἦλθεν ἐπ' αὐ-  
τούς καὶ καιρὸς ἐκδικήσεως αὐτῶν. 22 Φωνὴ  
αὐτῶν ὡς ὄψεως συρίζοντος, ὅτι ἐν ἄμφο πο-

12. B: ἡσθένησαν. CFX: ἔπεσαν. 13. A<sup>1</sup>BC\* τὸ  
προφ. περὶ (A<sup>2</sup>FX†; F\* περὶ). B\* Ναβ. FX\* τὸν.  
A<sup>1</sup>: καὶ (pro ult. τὸ A<sup>2</sup>B). B: πρόσφα γῆν. 14. A<sup>1</sup>BC\*  
ἐν Αἰγ.-ποιήσ. et καὶ ἐν T. (A<sup>2</sup>FX†; F: εἰς Αἰγυ-  
πτον ... Τάφνας) et σεαυτήν (A<sup>2</sup>FX†). 15. EFX:  
Διότι. B† (p. sp.) ἀπὸ σοῦ. FX (pro ὁ Ἄπ.): ὀπίσω.  
B\* (ult.) ὁ. 16. X\* συ. A<sup>1</sup>: ἔπεσον (-σεν A<sup>2</sup>B). X\*  
(tert.) καὶ. B: ἐλάλει. X† (p. ἐλάλ.) καὶ εἶπον. B:  
ἀναστρέψω. A<sup>1</sup>X: εἰς (pro πρὸς A<sup>2</sup>B). FX\* (sq.) τὸν  
et † (p. sq. ἡμῶν) καὶ. A<sup>1</sup>\* εἰς τὴν π. ἡμ. (A<sup>2</sup>BFX†).  
17. X\* Νεχ. BEF: Ἐσβεῖ (E: Ἐσβειν, F: Ἐσβηρε)  
Μωσὴδ (A. al.). X† (in f.) καιρὸς παριγένετο.  
18. A<sup>1</sup>BC\* βασ. (A<sup>2</sup>FX†). FX\* ὁ θεός. A<sup>1</sup>BC\* τῶν  
δυν. ὅν. αὐτῶν (A<sup>2</sup>FX†; F\* ὅν. αὐτῶν). X: ὥσπερ  
ἐστὶν ὁ Θαβώρ ... † οὐτως (a. ἦξ.). F: τὸ Θαβώρ. B†  
(a. ἐν τῇ θ.). ὁ. 19. CX: σεαυτῶν. X: κατοικία θυ-  
γατρός. CFX: θυγάτηρ. FX (pro δαί): παρὰ.  
20. X: καλὴ κεκαλλωπισμένη καλλίστη. 21. FX: ὡς

μολαὴ τὰς πύργους ἐν τῇ πόλει·  
ἡχοῦντο τὰς πύργους·

13. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
14. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
15. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
16. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
17. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
18. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
19. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
20. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
21. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
22. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·

23. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
24. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
25. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
26. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
27. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
28. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
29. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
30. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
31. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·  
32. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·

v. 13. ἡχοῦντο τὰς πύργους· ἡχοῦντο τὰς πύργους·

12. dW. vE. A: die Erde.

13. B. vE: (heran) fam. dW: bass... kommen sollte.

14. B: Stelle dich bar u. mach dich fertig! dW:  
St. b. u. rüste dich! vE: Bleibe stehen u. bereite dich!  
15. hingerafft werden? Wie ... denn ... sie gef.  
B: Warum sind ... so weggesetzt, daß nicht einer bes  
stehen bleibt? ... fortgetrieben. dW: Führer nie  
dergeworfen? Sie fanden n. ... stieß J. zu Boden.  
(A: sind morisch!)

16. und sprechen ... zwingenden Gdwo. B: unter:

μόσχ. X\* τρεφ. ἐν αὐτῇ (EX: τρεφ. εἰς σφαγήν). B:  
αὐτοὶ ἑπιστρέφ. A<sup>1</sup>: ἐπ' αὐτοὺς (ἐπ' αὐτὸς A<sup>2</sup>B).  
22. A<sup>1</sup>C\* αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†; FX: αὐτῆς).

schollen, deines Heulens ist das Land voll; denn ein Hehl fällt über den andern, und liegen beide mit einander darnieder.

13 Dies ist das Wort des Herrn, das er zu dem Propheten Jeremia redete, da Nebucad Nezar, der König zu Babel, daher zog, Egyptenland zu schlagen:

14 Verkündiget es in Egypten, und saget es an zu Migdal, saget es an zu Noph und Thachpanhes, und sprecht: Stelle dich zur Wehre! denn das Schwert wird freffen, 15 was um dich her ist. \* Wie gehet es zu, daß deine Gewaltigen zu Boden fallen und mögen nicht bestehen? Der Herr hat sie so 16 gestürzt. \* Er macht, daß ihrer viele fallen, daß einer mit dem andern darniederliegt. Da sprachen sie: Wohlauf, laßt uns wieder zu unserm Volk ziehen in unser Vaterland vor dem Schwert des Tyrannen!

17 \* Daselbst schrie man ihnen nach: Pharao, der König in Egypten, liegt, er hat sein 18 Gezeß gelassen! \* So wahr als ich lebe, spricht der König, der Herr Zebaoth heisset, er wird daher ziehen so hoch, wie der Berg Thabor unter den Bergen ist, und wie der 19 Carmel am Meer ist. \* Nimm dein Wandergeräthe, du Einwohnerin, Tochter Egypten; denn Noph wird wüste und verbrannt werden, daß niemand darinnen wohnen wird. 20 Egypten ist ein sehr schönes Kalb, aber es kommt von Mitternacht der Schlächter.

21 \* Und Tagelöhner, so darinnen wohnen, sind auch wie gemäskete Kälber; aber sie müssen sich dennoch wenden, flüchtig werden mit einander, und werden nicht bestehen; denn der Tag ihres Unfalls wird über sie kommen, nehmlich die Zeit ihrer Heimsuchung. 22 \* Sie fahren daher, daß der Harnisch prasselt, und kommen mit Heereskraft, und brin-

niam tuam, et ululatus tuus replevit terram; quia fortis iniegit in fortum, et ambo pariter considernat.

44, 20. Verbum quod locutus est Dominus 13 nus ad Jeremiam prophetam super eo quod venturus esset Nabuchodonosor rex Babylonis et percussurus terram Aegypti:

Annunciate Aegypto, et auditum facite in Magdalo, et resonet in Memphis et in Taphais, dicite: Sta et praepara te! quia devorabit gladius ea quae per circuitum tuum sunt.

\* Quare computruit fortis tuus? Non 15 stetit, quoniam Dominus subvertit eum. \* Multiplicavit ruentes, ceciditque vir ad proximum suum. Et dicent: Surge, et revertamur ad populum nostrum et ad terram nativitatibus nostrae a facie gladii columbae. \* Vo- 17 cate nomen Pharaonis regis Aegypti: Tumultum adduxit tempus. \* Vivo 18 ego, inquit rex (Dominus exercituum nomen ejus), quoniam sicut Thabor in montibus et sicut Carmelus in mari veniet. \* Vasa transmigrationis fac 19 tibi, habitatrix filia Aegypti; quia Memphis in solitudinem erit, et deseretur et inhabitabilis erit.

Vitula elegans atque formosa Aegyptus; stimulator ab aquilone veniet ei. \* Mercenarii quoque ejus, qui 21 versabantur in medio ejus, quasi vituli saginati versi sunt et fugerunt simul, nec stare potuerunt; quia dies interfectionis eorum venit super eos, tempus visitationis eorum. \* Vox 22 ejus quasi aeris sonabit, quoniam cum exercitu properabunt, et cum

12. Al.\* (alt.) et.

16. U.L.: ihr viel fallen.  
21. A.A.: die Tagelöhner.

brückenden. (Vgl. auch 25, 38.)

17. ruft man: ... ist verdrückt; es h. f. Zeit vorüber gelassen. dW: verloren ... die 3. vorbeigel. B: b. bestimmte 3. lassen vorbeigehen. vE: b. rechte 3. ließ er verstreichen.

18. B.dW.vE.A: wie (gleich dem) Th. unter b. D. dW: über dem Meere?

19. B.dW: Rachebir (Geräthe zur Wegführung). vE: Schaffe dir Wanderzeug an.

20. B: eine Verlesung. dW: Berberben. vE: der Berberber.

21. Auch ihre Soldner in ihrer Mitte ... auch wenden. B: Gedingten. vE: Mietlinge. A: Solbrlinge. dW: Sind auch seine S. ... doch w. auch sie den Rücken.

22. Ihre Stimme gehet wie einer Schlange, denn sie ... (dW: Egyptens St. zisch gleich der Schl., wenn sie mit Macht naht ...).

XLVI. *Chaldaeorum in Aegyptum invasio. Victoria de Philisthaets.*

ρυσούνται, ἐν ἀξίαις ἔξουσιν ἐπ' αὐτήν. Ὡς κόπτοντες ξύλα 23 ἐκκόψουσιν τὸν θρυμὸν αὐτῆς, λέγει κύριος ὁ θεός, ὅτι οὐ μὴ εἰσασθῇ· ὅτι ἐπληθύνεν ὑπὲρ ἀκρίδα καὶ οὐκ ἔστιν αὐτοῖς ἀριθμός. 24 Κατησχύνθη ἡ θυγάτηρ Αἰγύπτου, παραδόθη εἰς χεῖρας λαοῦ ἀπὸ βορρᾶ. 25 Εἶπεν κύριος τῶν θυγάτων ὁ θεός Ἰσραὴλ· Ἴδου ἐγὼ ἐκδικῶ τὸν Ἀμμιὼν τὸν υἱὸν αὐτῆς ἐπὶ Φαραῶ καὶ ἐπ' Αἰγύπτου καὶ ἐπὶ τοὺς θεοὺς αὐτῆς καὶ ἐπὶ τοὺς βασιλεῖς αὐτῆς, καὶ ἐπὶ Φαραῶ καὶ ἐπὶ τοὺς παποιδότας ἐπ' αὐτῷ. 26 Καὶ παραδώσω αὐτοὺς εἰς χεῖρας ζιτούντων τὴν ψυχὴν αὐτῶν καὶ ἐν χειρὶ Ναβουχοδονόσορ βασιλέως Βαβυλῶνος καὶ ἐν χειρὶ τῶν δούλων αὐτοῦ. Καὶ μετὰ ταῦτα ἡρεμήσει κατὰ τὰς ἡμέρας τὰς ἔμπεροσθιν, φθοῖν κύριος.

27 Σὺ δὲ μὴ φοβηθῇς, δούλος μου Ἰακώβ· μηδὲ πτοηθῇς, Ἰσραὴλ. Διότι ἐγὼ ἰδὼν σῶζω σε μακρόθεν καὶ τὸ πνεῦμα σου ἐκ τῆς ἀγμάλωσις αὐτῶν· καὶ ἀναστρέψαι Ἰακώβ καὶ ἡσυχάσει καὶ ὑπνώσει, καὶ οὐκ ἔσται ὁ παρανογῶν αὐτόν. 28 Καὶ σὺ μὴ φοβοῦ, παῖς μου Ἰακώβ, λέγει κύριος, ὅτι μετὰ σοῦ ἐγώ εἰμι. Ἡ ἀπότητος καὶ τροφικῆς παραδόθη, ὅτι ποιήσω συντέλειαν ἐν παντί· ἴθι εἰς οὓς ἐξῶσά σε ἐκαί· σὺ δὲ οὐ μὴ ποιήσω ἐκλείπειν, καὶ παιδεύσω σε εἰς κρίσιν, καὶ ἀθῶον οὐκ ἀθωώσω σε.

**XLVII.** Ἐπὶ τοὺς ἄλλοφύλους ὡς ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερεμίαν τὸν προφήτην πρὸ τοῦ πατάξαι Φαραῶ τὴν Γάζαν.

2 Τὰδε λέγει κύριος· Ἴδου ὕδατα ἀναβαίνει ἀπὸ βορρᾶ, καὶ ἔσται εἰς χυμὰ ῥέοντα κατακλύζοντα, καὶ κατακλύσει γῆν καὶ τὸ πληρωμα αὐτῆς, πόλιν καὶ τοὺς ἐνοικοῦντας ἐν αὐτῇ· καὶ κερᾶζονται οἱ ἀνθρώποι, καὶ ἀλαλάζονται πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν.

22. B: πορεύονται. 23. FX: ἐκκόψατε. C\* κύριος. B\* ὁ θεός. X (pro ἐκ.): ἰλασθῇ. B: πληθύνει (FX: πληθυνεῖ). A<sup>1</sup>X: ἀκρίδας (-θα A<sup>2</sup>B). X: αὐτῷ (CX: αὐτῷ) ἀρ. 24. CFXY\* ἡ. 25. A<sup>1</sup>BC\* Εἶπεν - Ἰσρ. (A<sup>2</sup>FX†; F: Αβγε). X\* (alt.) τὸν. EFX\* (pr.) ἐπὶ Φαρ. καὶ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐπ' Αἰγ.-Φαρ. (A<sup>2</sup>EFX†). 26. Versus totus \* in A<sup>1</sup>BC, † in A<sup>2</sup>X paulum inter se diversis. F: Καὶ δώσω αὐτὰς εἰς χεῖρας τῶν ζιτ... καὶ εἰς χεῖρας Ν... x. εἰς χεῖρας κτλ. 27. FX: Ὅτι ἰδὼ ἐγὼ (F\* ἐγὼ). Α<sup>1</sup>\* ἰδὼν (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>EFX: σῶζω (σῶζων A<sup>2</sup>B). C: παρην. αὐτῷ. 28. B\* Καὶ σὺ. F: φοβηθῇς. FX: εἰμι ἐγὼ \* ἡ ἀπτ. x. τροφ. παρην. B† (p. pr. ποιήσω) ἴθι. C (pro εἰς ἐς): δ. E (pro

23 לָהּ כְּחֻסְכִּי עֲצִים: כָּרְתִי יַעֲרָהּ נָאִם־יְהוָה כִּי לֹא יִחָקֵר כִּי רַבּוֹ מֵאַרְבֶּה נֶאֱמַר לָהֶם מִסְפָּר: הַבִּישָׁה בֶּת־מִצְרַיִם נִתְּנָה בְיַד עַם־צָפוֹן: אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הַנְּנִי שׂוֹקֵד אֶל־אֱמֹן מָזָא וְעַל־סָרְעָה וְעַל־מִצְרַיִם וְעַל־אֱלֹהֶיהָ וְעַל־מַלְכֶיהָ וְעַל־סָרְעָה וְעַל הַבְּטָחִים בּוֹ: וַיַּחֲתִים בְּיַד מִבְּקָשִׁי נִפְשָׁם וַיְבִיד נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל וַיְבִיד עַבְדּוֹ וְאַחֲרָיו־כֵּן תִּשָּׁפֵן בְּיַמִּי־קֶדֶם נָאִם־יְהוָה:

27 וְאַתָּה אֶל־תִּירָא עַבְדִּי יַעֲקֹב וְאֶל־תַּחַת יִשְׂרָאֵל כִּי הַנְּנִי מוֹשָׁעָה מִרְחוֹק וְאַתְּזָרְעָה מֵאַרְץ שָׁבִים וְשָׁב יַעֲקֹב וְשָׁקֵט וְשָׁאֵנָּה וְאִין מִחְרִיד: אָתָּה אֶל־תִּירָא עַבְדִּי יַעֲקֹב נָאִם־יְהוָה כִּי אָתָּה אָנֹכִי כִּי אֶעֱשֶׂה כָלָה בָּבֶל־הַזֵּוּתִים. אֲשֶׁר הִדְחַתִּיהָ שָׁמָּה וְאַתָּה לֹא־אֶעֱשֶׂה כָלָה וַיִּסְרְתִּיהָ לְמַשְׁפָּט וְנִקְהָ לֹא אֲנַקֶּה:

**XLVII.** אֲשֶׁר הָיָה דְּכַר־יְהוָה אֶל־יַרְמְיָהוּ הַנָּבִיא אֶל־פְּלִשְׁתִּים בְּטָרִם יָבֵה סָרְעָה אֶת־עָנָה:

2 כֹּה אָמַר יְהוָה הַנֶּהֱמִים עֲלִים מִצָּפוֹן וְהָיוּ לְנַחַל שׁוֹטֵף וַיִּשְׁפּוּ אֶרֶץ וּמְלֵאָהּ עִיר וְיִשְׁכֵּי כָה וְזַעֲקוּ הָאָדָם וְהַיֵּלָל כֹּל יוֹשֵׁב הָאָרֶץ:

v. 27. מֵאֵר v. 28. עד כאן lb. ב'נ' א' ש' בדנש

ἐξῶς): ἐξάξω (X: ἐξάξω). B: ἐκλείπειν... εἰς κρημα. FX: ἀθῶον ἐκ ἀθ.

1. A<sup>1</sup>BC\* ὡς ἐγένετο. - fin. (A<sup>2</sup>X†; A1: ὡς ἐγένετο. F: Καὶ ἐγένετο ὅλημα κυρίου πρὸς Ἱερ. τ. προσ. ἐπὶ τοῖς ἄλλοις πρὸς τὸ κτλ.). 2. B: τοὺς κατοικοῦντας. CX: κερᾶζοντας. B: ἀλαλάξουσιν (X: ἀλολύξουσιν) ἀπαρ-τες.

## Heimsuchung gegen No und Pharao und ihre Söhne. Wider die Philister. XLVI.

gen Aerte über sie, wie die Holzhauer.  
 23 \* Dieselbigen werden hauen also in ihrem Walde, spricht der Herr, daß nicht zu zählen ist; denn ihrer ist mehr weder Heuschrecken, die niemand zählen kann. \* Die Tochter Egypten stehet mit Schanden, denn sie ist dem Volk von Mitternacht in die Hände gegeben. \* Der Herr Zebaoth, der Gott Israels, spricht: Siehe, ich will heimsuchen den Regenten zu No und den Pharao, und Egypten sammt seinen Göttern und Königen, ja Pharao mit allen, die sich auf ihn verlassen, \* daß ich sie gebe in die Hände denen, die ihnen nach ihrem Leben stehen, und in die Hände Nebucad Nezars, des Königs zu Babel, und seiner Knechte. Und darnach sollst du bewohnt werden, wie vor Alters, spricht der Herr.  
 27 Aber du, mein Knecht Jakob, fürchte dich nicht! und du, Israel, verzage nicht! Denn siehe, ich will dir aus fernem Lande, und deinem Samen aus dem Lande seines Gefängnisses helfen, daß Jakob soll wiederkommen und im Frieden sein, und die Fülle haben, und niemand soll ihn schrecken.  
 28 \* Darum fürchte dich nicht, du Jakob, mein Knecht, spricht der Herr, denn ich bin bei dir. Mit allen Heiden, dahin ich dich versetzen habe, will ich ein Ende machen, aber mit dir will ich es nicht ein Ende machen; sondern ich will dich züchtigen mit Rasse, auf daß ich dich nicht ungestraft lasse.

**XLVII.** Dies ist das Wort des Herrn, das zum Propheten Jeremia geschah wider die Philister, ehe denn Pharao Gaza schlug.

2 So spricht der Herr: Siehe, es kommen Wasser herauf von Mitternacht, die eine Fluth machen werden, und heißes Land und was darinnen ist, beides Städte und die, so darinnen wohnen, wegreißen werden, daß die Leute werden schreien, und alle Einwohner im Lande heulen

<sup>Ps. 74, 5.</sup>  
<sup>La. 3, 9.</sup> securibus venient ei quasi caedentes  
 21, 14. ligam. \* Succiderunt saktum ejus, ait 23  
 Dominus, qui supputari non potest;  
<sup>Jud. 6, 5.</sup>  
<sup>7, 12.</sup> multiplicati sunt super locustas, et  
<sup>Nah. 3, 17.</sup> non est eis numerus. \* Confusa est filia 24  
 Aegypti et tradita in manu populi aquilonis. \* Dixit Dominus exercituum 25  
 Deus Israel: Ecce ego visitabo super  
<sup>[Nah. 3, 8.]</sup> tumultum Alexandriae et super Pharaonem et super Aegyptum et super  
<sup>43, 12.</sup>  
<sup>Ex. 19, 1.</sup> deos ejus, et super reges ejus et super Pharaonem, et super eos qui confidunt in eo. \* Et dabo eos in manu 26  
<sup>21, 7.</sup>  
<sup>34, 30.</sup>  
<sup>44, 30.</sup> quaerentium animam eorum, et in manu Nabuchodonosor regis Babylonis, et in manu servorum ejus. Et  
<sup>Ex. 29, 11.]</sup> post haec habitabitur sicut diebus pristinis, ait Dominus.

<sup>30, 10.</sup>  
<sup>Ex. 42, 1.</sup>  
<sup>44, 1a.</sup> Et tu ne timeas, serve meus Jacob! 27  
 et ne paveas, Israel! Quia ecce ego salvum te faciam de longinquo, et semen tuum de terra captivitatis tuae: et revertetur Jacob et requiescet et prosperabitur, et non erit qui exterreat eum. \* Et tu noli timere, serve 28  
<sup>[Ex. 24, 28.]</sup>  
<sup>Ex. 41, 10.</sup> meus Jacob, ait Dominus, quia tecum ego sum. Quia ego consumam cunctas gentes ad quas eeci te, te vero non consumam; sed castigabo te in iudicio, nec quasi innocenti parcam tibi.  
<sup>30, 11.</sup>  
<sup>[19, 24.]</sup>  
<sup>30, 11.]</sup>  
<sup>Ex. 27, 8.</sup>  
<sup>Hab. 1, 12.</sup>

## Quod factum est verbum XLVII.

Domini ad Jeremiam prophetam contra Palaesthinos, antequam percuteret Pharao Gazam.

Haec dicit Dominus: Ecce aquae 2  
 ascendunt ab aquilone, et erunt quasi torrens inundans et operient terram et plenitudinem ejus, urbem et habitatores ejus; clamabunt homines, et ululabunt omnes habitatores terrae

24. 26. Al. (ter pro in manu): in manum s.: in manus.

2. S: descendunt. Al.: ululabit omnis habitator.

26. soll sie bew. w.

27. 28. Wie 30, 10. 11.

2. B: zu einem überschwemmenden Bach werden ... überschwemmen. dW: Siehe B. steigt auf ... wird ein überschw. Gießbach. vE: es kommt ein B. ... zu einem Strome der übertritt.

22. (dW: m. Wellen.) vE: als hatten sie auf Holz!

23. daß R. sie z. kann. B: hauen s. B. so ab. dW.vE.A: um. B: daß es n. kann durchsucht werden? dW.vE: obchon (obgleich er) unbrauchbringlich (ist)?

25. Monen zu No. vE: von Thebel!

## XLVII.

Victoria de Philistæa. Contra Moab.

ἀπὸ φωνῆς ὁρμῆς αὐτοῦ, ἀπὸ τῶν ὀπλῶν  
 τῶν ποδῶν αὐτοῦ καὶ ἀπὸ σιτισμοῦ τῶν ἀρ-  
 ματων αὐτοῦ καὶ ἥσαν τῶν τροχῶν αὐτοῦ.  
 Οὐκ ἐπέστρεψαν πατέρες ἐφ' οὓς αὐτῶν  
 ἀπὸ ἐκλύσεως χειρῶν αὐτῶν <sup>4</sup> ἐν τῇ ἡμέρᾳ  
 τῇ ἐρχομένῃ τοῦ ἀπολῆσαι πάντας τοὺς ἁλ-  
 λουφίλους. Καὶ ἀφανισθὲν τὴν Τύρον καὶ τὴν  
 Σιδῶνα καὶ πάντας τοὺς καταλοιπούς τῆς  
 βοήθειας αὐτῶν, ὅτι ἐξολοθρεύσει κύριος τοὺς  
 ἀλλοφύλους, τὰς καταλοιπούς τῶν νήσεων καὶ  
 Καπαδοκίας. <sup>5</sup> Ἦκει φιλάρωμα ἐπὶ Γά-  
 ζαν, ἀπερίφηρ Ἀσκάλων καὶ τὰ κατάλοιπα  
 Ἐναιέμ. ἕως ἔσθης κόψεις, <sup>6</sup> ἡ μάχαιρα  
 κυρήσει ἕως ἔσθης οὐκ ἡσυχάσεις; Ἀποκατά-  
 στηθι εἰς τὸν κολῶν σου, ἀνάπαισαι καὶ  
 ἐπάφῃ. <sup>7</sup> Πῶς ἡσυχάσει, καὶ κύριος ἐν-  
 τελεῖται αὐτῇ ἐπὶ τὴν Ἀσκάλωνα καὶ ἐπὶ τὰς  
 παραθαλάσσιους, ἐπὶ τὰς καταλοιπούς ἐπ-  
 ινεροθῆναι;

**XLVIII.** Τῇ Μωάβ. Οὕτως εἶπεν κύ-  
 ριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ. Οὐαὶ ἐπὶ  
 Ναβαὺ, ὅτι ὤλετο· ἐλήφθη Καριαθαίμ, ἡσύν-  
 θη Ἀμαθ τὸ κραταίωμα, καὶ ἡττήθη. <sup>2</sup> Καὶ  
 γὰρ οὐκ ἔστιν ἐν ἰατρείᾳ ἐν Μωάβ, ἀγαν-  
 ρίαμα ἐν Ἑσβαὶν, ἐλογίσαστο ἐπ' αὐτὴν κακὰ.  
 Δεῦτε καὶ ἐκόψαμεν αὐτὴν ἀπὸ ἔθνων, καὶ  
 παύσεται· ὅπισθ' ἐν σου βαδίζειται μά-  
 χαιρα. <sup>3</sup> Οὗ φωνῇ κεκραγόντων ἐξ Ὠρωναίμ·  
 Ὁλεθρος καὶ σύντριμμα μέγα, <sup>4</sup> συνετρίβη  
 Μωάβ. Ἀναγγεῖλατε εἰς Ζογόρα, <sup>5</sup> ὅτι ἐπλή-  
 σθη Ἀλαῶθ ἐν κλαυθμῷ. Ἀναβήσεται κλαίων  
 ἐν ὁδῷ Ὠρωναίμ· κραυγὴν συντριμματος ἡκού-  
 σατε, <sup>6</sup> φεύγετε καὶ σώσατε τὰς ψυχὰς ὑμῶν,

3. X† (a. alt. ἀπὸ) καὶ ... (pro τῶν ποδ. αὐτοῦ)  
 αὐτῶν τῶν δυνατῶν (F: τῶν πολλῶν αὐτῶν). BC\* (alt.)  
 καὶ et (sq.) τῶν. C: τροχῶ. A†: ἐπὶ οὐ. 4. B: ἐπε-  
 ρομένη. F\* (alt.) τῇ. B: Σιδῶνα ... ἐξολοθρ. (F: ἐξ-  
 ολόθρυσεν). A†BC\* καὶ Καπ. (A†X†; F: τῆς Καπ.).  
 B: τὰς καταλ. A†BC\* καὶ Καπ. (A†X†; F: τῆς Καπ.).  
 5. B: ἀπερίφηρ ... οἱ κατάλοιποι Ἐναιέμ (X: τὰ λοιπὰ  
 τῶν Ἐναιέμ ἕως πότε συστραφῆσθετε;). 6. E: κόψει.  
 B† (a. κυρ.) τῶ. A†: ἐκ ἡς. (C: οὐ μὴ ἡς.). EFX:  
 καλεόν. EX† (a. ἀναπ.) καὶ. X (pro ἐπάφῃ): ἡσυχ-  
 ασον. 7. A†: ἡσυχάσεις (-σε A†B). EX† (a.  
 lori. ἐπὶ) καὶ.

1. A†B²: Μωάβ οὕτ. A†BC\* τῶν δυν. -Ἰσρ. (A²  
 FX†). E: Ναβάν (F: Ναβῶ, X: Νεβῶ). A²X† (p.  
 ὡλ.) ἁλ. E: ἐλήφθη. B: Καριαθαίμ. F\* Ἀμαθ et  
 (ult.) καὶ. X (pro Ἀμαθ - fin.): τὸ δούλωμα Μωάβ  
 καὶ ἡσυχία (E: Μασιγὰθ κ. ἥστ.). B (pro τὸ κρατ.  
 κ. ἥστ.): καὶ Ἀλάθ. 2. B\* Καὶ γὰρ et (pr.) ἐν. BF:  
 γανυρίαμα. FX: ἄγανρ. (s. γανρ.) Μωάβ ἐν Ἑσ. EFX:  
 ἐλογίσαστο. A†BC\* Δεῦτε κ. (A²EFX†; E\* καὶ).

3. מְקוֹל שִׁעְשִׁיעַ פְּרִסְיוֹת אֲבִירָיו מֵרַעַם  
 לְרַכְבּוֹ הַמֶּזֶן בְּלִפְיֹי לֹא-הִשְׁמָנו אֲבוֹתָ  
 4. אֲל־בָּנִים מִרְסִיּוֹן יָדִים: עַל-תִּיחִים  
 הָבָא לְשָׂדוֹד אֶת-כָּל-סִלְשָׁתִים  
 לְהַכְרִית לְצַד וּלְצִידוֹן כָּל שָׂרִיד  
 5. עוֹר כִּי-שָׂדוֹד יִהְיֶה אֶת-סִלְשָׁתִים  
 ח. שְׁאֵרִית אִי כְּשִׁחּוֹר: בָּאָה קָרְחָה אֶל-  
 עָדָה כְּמִתָּה אֲשַׁקְלֹן שְׁאֵרִית עַמָּם  
 6. שְׂדֵמְתִי תִתְגַּדְּדִי: הָיִי תִרְכַּב לִיהוָה  
 עַד-אֲנָה לֹא תִשְׁקָטִי הָאֶסְפִי אֶל-  
 7. תַּעֲרָךְ הַרְגָעִי וְדָמִי: אֵיךְ תִּשְׁקָטִי  
 יִהְיֶה צְדָה-לָּהּ אֶל-אֲשַׁקְלֹן וְאֶל-  
 חוֹף הַיָּם שָׁם יַעֲדָה:

**XLVIII.** לְמוֹאָב כֹּה-אָמַר יִהוָה  
 צְבָאֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הָיִי אֶל-נָבוֹ  
 כִּי שְׂדָדָה הִכִּישָׁה בְּלַפְדָּה קְרִייתִים  
 2. הִכִּישָׁה הַמִּשְׁעָב וְחִתָּה: אֵין עוֹד  
 תִּהְלֹךְ מוֹאָב בְּחִשְׁבֹּן חֲשָׁבוֹ עֲלֶיהָ  
 רָעָה לָכֵי וְנִכְרִיתָנָה מִגּוֹי בָּם-מִדְּמֹן  
 3. תִּדְלִמִּי אַחֲרֶיהָ תִּלְךְ חֶרֶב: קוֹל צַעֲקָה  
 4. מִדְּהַרְנִים שָׂד וְשָׂכַר צְדוֹל: נִשְׁבְּרָה  
 ח. מוֹאָב הַשְׁמִיעוּ זַעֲקָה צְעוּרִיָּה: כִּי  
 מַעֲלָה הִלְחֹת בְּבָבִי יַעֲלֶה-בְּכִי כִּי  
 בְּמִוִּיד חִרוֹנִים צָרִי צַעֲקַת-שָׂכַר  
 6. שְׁמָעוּ: נָסוּ מִלְטֹי נִשְׁכָּם וְתִהְיֶינָה

v. 3. א' מחרתים v. 5. הלוחית ק'  
 v. 4. צעירה ק'

3. Set. des Hufschlags ... Koffe, vor ... B: Set-  
 telse d. Strabens von den Hufen ihrer Fessels. dW:  
 vE: (Schall) d. Stampfens (der Hufe). dW: Getöse  
 ... Getraffel. vE: u. dem Rollen. dW: vor Zaghaft-

EFX: ἐκόψαμεν. X: καὶ Μαδαβηγὰ 3. Μαδαβηγὰ  
 3. Μαδενγὰ παύσει. C: ὀπίσω σου. 3. C: κεκρα-  
 γόντων. CF: Ὠρωναίμ. B: ὀλεθρον. 4. F: συνετρίβη.  
 X (pro Ἀν.): Ἐντελλασθε et † (in f.) οἱ νεώτεροι αὐ-  
 τῆς. 5. B: Ἀλάθ (F: Ἀλάθ). X: ἐν κλαυθμῷ, ὅτι  
 ἐν τῇ καταβάσει Ἰσρ. οἱ ἔχθροί αὐτῶν καὶ κραυ-  
 γὴν ἤκουσαν. A²† (p. Ὡρ.) οἱ ἔχθροί. CX: ἤκουσαν.  
 6. A¹: αὐτῶν (ὡμῶν A²BCX).



## Das Schwert des Herrn wider die Philister. Wider Moab. XLVII.

3 \* vor dem Getöse ihrer starken Rösse, so daher traben, und vor dem Rauschen ihrer Wagen und Poltern ihrer Räder. Daß sich die Väter nicht werden umsetzen nach den Kindern, so verzagt werden sie sein \* vor dem Tage, so da kommt zu verführen alle Philister und auszureuten Tyrus und Sidon sammt ihren andern Gehülfen; denn der Herr wird die Philister, die das Uebrige sind aus der Insel Caphthor, verführen. \* Gaza wird sahl werden, und Ascalon sammt den Uebrigen in ihren Gräben verderbet. Wie lange brühest du dich? \* O du Schwert des Herrn, wenn sollst du doch aufhören? Fahre doch in deine Scheide, und ruhe und sei stille! 7 \* Aber wie kannst du aufhören, weil der Herr dir Befehl gethan hat wider Ascalon und dich wider die Anfurzt am Meer bestellet?

**XLVIII.** Wider Moab. So spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Wehe der Stadt Nebo! denn sie ist zerstört und liegt elend; Kiriaihaim ist gewonnen, die Feste steht elend und ist zerrissen. \* Der Troß Moabs ist aus, den sie an Hesbon hatten, denn man gedenket Böses wider sie, nehmlich: Kommt, wir wollen sie austrotten, daß sie kein Volk mehr seien! Und du Madmen, mußt auch verderbt werden; das Schwert wird hinter dich kommen. \* Man höret ein Geschrei zu Horonaim, vom Verführen und großen Jammer. \* Moab ist erschlagen, man höret ihre Jungen schreien. \* Denn sie gehen mit Weiden den Weg hinauf gen Rubith, und die Feinde hören ein Jammergeschrei den Weg von Horonaim herab, 6 \* nehmlich: Geht euch weg und errettet euer

6. A.A.: wann willst.

tieft. vE: wegen ihrer Hände Schläffheit. A: weil ihre G. gesunken.

4. denen zu E. u. S. alle übergebliebene Fester. vE: noch übrigen Hülfsvölker von ...

5. B: So kommt eine Kahlheit über G., es ist aus mit A. dW: Kahlh. kommt. B.vE: (der Ueberrest) ihres Thales. dW: [und] ihre übrige Ebene. vE: wird du bis die Haut aufritzen.

6. B: O wehe ... wie lange w. du nicht ruhen. dW: ruhen. vE.A: lange (noch) wirst du ... B.dW: sei ruhig u. st. vE: ruhe doch u. halte ein.

7. B.dW.vE: u. selbst bis (Rasse) des M. B: Da hat er beschlossen! dW.A: bestellet. vE: dich bestimt.

3 \* a strepitu pompae armorum et bel-  
laturum ejus, a commotione quadri-  
[Ap. 9, 9.] garum ejus et multitudine rotarum il-  
44, 5. lius. Non respererunt patres filios  
manibus dissolutis \* pro adventu diei, 4  
in quo vastabuntur omnes Philisthim  
et dissipabitur Tyrus et Sidon cum  
[Am. 1, 10.] omnibus reliquis auxiliis suis; depopu-  
latus est enim Dominus Palaesthi-  
nos, reliquias insulae Cappadociae.  
[Gn. 10, 14.]  
[Dt. 2, 23.] \* Venit calvitium super Gazam; con-  
[Am. 9, 7.]  
[Dt. 14, 1.] tuitur Ascalon et reliquiae vallis ea-  
rum. Usquequo concideris? \* O mu-  
[41, 5, 48.]  
[37, Lv. 19.] cro Domini, usquequo non quiesces?  
[28, Jer. 12.] Ingredere in vaginam tuam, refrige-  
[12, 25, 29.] rare et sile! \* Quomodo quiescet, 7  
cum Dominus praeceperit ei adversus  
[Ez. 25, 10.] Ascalonem et adversus maritimas ejus  
regiones, ibique condixerit illi?

**XLVIII.** Ad Moab haec dicit Do-  
minus exercituum Deus Israel: Vae  
[Ez. 25, 9.]  
[Am. 2, 1.] super Nabo, quoniam vastata est et  
[Zeph. 2, 9.]  
[Ez. 15, 2.] confusa; capta est Cariathaim, con-  
[Nm. 35.]  
[37, Ez.] fusa est fortis et tremuit. \* Non est 2  
ultra exultatio in Moab contra Hese-  
[11, 19.]  
[Ps. 83, 4.] bon, cogitaverunt malum: Venite et  
disperdamus eam de gente! Ergo si-  
[Ez. 10, 31.] lens conticesces, sequeturque te gla-  
dius. \* Vox clamoris de Oronaim; 3  
vastitas et contritio magna. \* Con- 4  
trita est Moab; annunciate clamorem  
parvulis ejus. \* Per ascensum enim 5  
[Ez. 13, 5.] Luith plorans ascendet in sietu, quon-  
iam in descensu Oronaim hostes ulu-  
latum contritionis audierunt. \* Fu- 6  
gite, salvate animas vestras! et eritis

1. zerstört; R. ist zu Schanden u. gew., Moab ist zu Sch. u. zerbrochen. B: beschämet u. eingenommen, der hohe Ort ... erschrocken. dW: bestürzt. vE: erschüttert.

2. auch vertilgt. B: Moabs Ruhm ist gar nicht mehr; in G. gedenken sie ...? dW: Nicht m. ist M. R. Hesbon; B. sinnen sie wider selbiges ... aus den Völkern. vE: aus dem Volke.

3. dW: Horch! Geschrei ...

4. B.dW: ihre Kleinen. vE: Kinder.

5. Weinen über Weinen steigt auf zur Anhöhe 2. u. ein ängstl. Jammer. höret man am Abhang v. G. dW: Am Steig von L. steigt ...

6. Fliehet ...

## XLVIII.

## Contra Moab.

καὶ ἴσασθε ὥσπερ ὄνος ἀγριος ἐν ἐρήμῳ.  
 7 Ἐπαίδι, ἐπιποιήσεις ἐν οὐκυρώμασί σου, ἥξουσιν σοι θλίψεις καὶ σὺ συλληφθήσῃ· καὶ ἐξελύσεται Χαμὼς ἐν ἀποικίᾳ, καὶ οἱ ἱερεῖς αὐτοῦ καὶ οἱ ἀρχόντες αὐτοῦ ἅμα. 8 Καὶ ἥξει ὁ λαὸς ἐπὶ πᾶσαν πόλιν, καὶ πόλις οὐ μὴ σωθῇ, καὶ ἀπολείπεται ὁ ἀνὴρ, καὶ ἐξολοθρευθήσεται ἡ πεδινή, καθὼς εἶπεν κύριος. 9 Δότε σημεῖον ἐπὶ Μωάβ, ὅτι ἀπὸ ἀναφθίσει, καὶ πᾶσαι αἱ πόλεις αὐτῆς εἰς ἄβατον ἴσονται ἀπὸ ἐνοικούντων αὐτάς. 10 Ἐπικατάρατος ὁ ποιοῦν τὰ ἔργα κυρίου ἀμείως, καὶ ἐπικατάρατος ἐξαίρων μαχαίρας αὐτοῦ ἀφ' αἵματος.

11 Ἀνεπαύσατο Μωάβ ἐκ παιδαρίου, καὶ πεποιθὼς ἦν ἐπὶ τῇ δόξῃ αὐτοῦ, οὐκ ἐνέχεεν ἐξ ἀγγείου εἰς ἀγγεῖον, καὶ εἰς ἀποικισμὸν οὐκ ᾤχετο· διὰ τοῦτο ἴσθη γέφυρα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ, καὶ ὁσμη αὐτοῦ οὐκ ἐκλείπει. 12 Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἡμέρας ἔρχονται, φησὶν κύριος, καὶ ἀποστελεῖ αὐτῷ κληντοὺς, καὶ κληννοῦσιν αὐτόν, καὶ τὰ σκεῦη αὐτοῦ λαπυννοῦσιν, καὶ τὰ κέρατα αὐτοῦ συγκόψουσιν. 13 Καὶ κατασχευθήσεται Μωάβ ἀπὸ Χαμὼς, ὥσπερ κατησχύνθη ὁ οἶκος Ἰσραὴλ ἀπὸ Βαυθὴλ ἐλπίδος αὐτῶν, πεποιθότες ἐπ' αὐτοῖς. 14 Πῶς ἐρεῖτε ἱσχυροὶ ἴσμεν, καὶ ἀνθρῶπος ἰσχύων εἰς τὰ πολεμικά; 15 Ὡλλετο Μωάβ πόλις αὐτοῦ, καὶ ἐκλεκτοὶ νεανίσκοι αὐτοῦ κατέβησαν εἰς σφαγὴν, φησὶν ὁ βασιλεὺς, κύριος τῶν δυνάμεων ὀνόματι αὐτοῦ. 16 Ἐγγὺς ἡμέρα Μωάβ ἐλθεῖν, καὶ ποτηρία αὐτοῦ ταχεία σφόδρα. 17 Κνωσάτε αὐτῷ, πάντες κυκλῶντες αὐτοῦ, πάντες ἐκδοτε ὄνομα αὐτοῦ, εἰπάτε· Πῶς συνετρέβη βα-

6. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup> pon. p. Ἰρ. comma. 7. BX: (X† τῷ) οὐκυρώματι. A<sup>1</sup>BC\* ἥξ. σοι θλ. (A<sup>2</sup>X†; F: καὶ ἐν θησαυροῖς σου). A<sup>2</sup>X (pro pr. καί): καί. A<sup>1</sup>X\* σὺ (A<sup>2</sup>BF†). F: ληφθήσῃ. FX\* (penult.) καὶ. 8. B\* καὶ πόλις... ἐξολοθρ. 9. B: σημεῖα. A<sup>1</sup>: τῷ M. (τῇ M. A<sup>2</sup>B). B: ἀφθίσει... ἴσονται· πόθεν ἔνοικον αὐτή; (FX: ἴσ. παρὰ τὸ μὴ εἶναι ἐνοικοῦντα [F: οἰκοῦντα] ἐν αὐτῇ). 10. FX: τὸ ἔργον. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐπικ. (A<sup>2</sup>FX†). 11. C: Ἐπαύσατο. X: παιδίον. F\* ἦν. X† (a. pr. ἐκ) καὶ. EFX: ἔρχονται. X (pro ἴσθη): ἴσθη. B: ἐξέλειπεν. 12. B† (p. ἡμ.) αὐτῷ. X: ἐπαποστελεῖ. X: κέρασματα. FX: συντρίψουσιν. 13. A<sup>1</sup>: κατασχευθήσῃ κατησχύνθη A<sup>2</sup>B). B\* δ. CX: Βαυθὴλ. X\* πεποιθ. ἐπ' αὐτ. EFX: ἐφ' αὐτοῖς. 14. X: ἀνθρῶπος ἰσχύων. FX: εἰς πόλεμον. 15. X: M. καὶ αἱ πόλεις αὐτῶν. A<sup>1</sup>BC\* φησὶν-βλ. (A<sup>2</sup>X†; X: λέγει βασιλ. κ. τῶν δυν.). 16. F† ἦ (a. ἡμ.). 17. A<sup>1</sup>FX: αὐτόν (pro αὐτῷ A<sup>2</sup>B). FX (pro ἐκδ.): εἰδοτές.

7 כְּעֹרֶשׁ בַּמִּדְבָּר: כִּי יֵעַן בְּסַחֲךָ  
 בְּמַעֲשֶׂיךָ וּבְאִצְרוּתֶיךָ בְּסִמְאָתְךָ תִּלְכְּדִי  
 וַיֵּצֵא כְמִיֶּשׁ בְּצוֹלָה כְּהֶנְיוּ וְשָׁרֵיו  
 יִחַךְ: וַיָּבֵא שָׂדֶד אֶל-כָּל-עִיר וְעִיר לֹא  
 תִּמְלֹט וְאֶבֶד הָעַמֶּק וְנִשְׁמַד הַפִּיִּשׁ  
 וְאֶשֶׁר אָמַר יְהוָה: הִנְנִי צִיץ לְמוֹאֵב  
 כִּי נֵצַח הֵצֵא וְעָרֶיהָ לְשִׁמָּה תִּהְיֶינָה  
 יִמְאִין יוֹשְׁבֵי בָהֶן: אֲדוֹר עֲשֶׂה מְלָאכֶת  
 יְהוָה רְמִיָּה וְאֲדוֹר מִנֶּעַ חֲרָבָה מִדָּם:  
 שָׁמְנוֹ מוֹאֵב מִפְּעֻרָיו וְשָׁקַט הָיָא  
 אֶל-שָׁמְרָיו וְלֹא-הִוָּרַק מִכָּלִי אֶל-כָּלִי  
 וּבְצוֹלָה לֹא הָלַךְ עַל-פָּן עָמֵד טַעֲמֹ  
 בִּזְרִיחוֹ לֹא נָמַר: לָכֵן הִפְחֵי-יָמִים  
 בָּאִים נֹאסִי-יְהוָה וְשִׁלְחָתִי-לֹ בָּעִים  
 וַיַּצְעִהוּ וַיַּכְּלִיו יְרִיקוֹ וַיְבַלִּיתֵם וַיִּנְפְּצוּ:  
 וְכֵשׁ מוֹאֵב מִכְּמוֹשׁ כְּאֶשֶׁר-בָּשָׂה בֵּית  
 יִשְׂרָאֵל מִבֵּית אֵל מִבְּטָחָם: אֵיךְ  
 תִּאֲמָרוּ בְּבוֹרִים אֲנַחְנוּ וְאֲנֹשִׁי-חֵיל  
 לִשְׁלַחֲמָה: שָׂדֶד מוֹאֵב וְעָרֶיהָ עָלָה  
 וּמִבְּחָר בְּחֻרָיו יִרְדּוּ לְשִׁבְחָה נֹאסִי-  
 הַשִּׁלְחָה יְהוָה צָבָאוֹת שָׁמֹ: קְרוֹב  
 אִידִּמוֹאֵב לָבוֹא וְרַעְתּוֹ מִתְּרָה מָאֵד:  
 נָדָה לֹא כָל-סִבְיָיו וְכָל יָדְעִי שָׁמֹ  
 אֲמָרוּ אֵיכָה גִּשְׁבָּר מִשָּׁה-עַז מִכָּל

v. 7. 'יחידו' ib. כמו כ' v. 11. כחם פחה

6. ihr werdet sein (vgl. 17, 6).  
 7. B.vE: deine Werke. A: Festungen? dW: erworbenen Schätze?  
 8. B.A: Thäler ... (Fluren). dW.vE: das Thal ... die Ebene.  
 9. dW.vE: Flügel. B: fliegend ausziehen. dW: fl. möchte' es fliegen. vE: daß es eiligst davonfliege.  
 10. vE: nachlässig. B.dW.A: (Geschäft) beiträglich? B.dW.vE: abhält vom Blut. vE: zurückhält.  
 11. B: stille gewesen ... ruhig gel. vE: ungehört geblieben. dW: ruhig war ... stand auf f. u. u. ward nicht geschüttet von Gefäß zu G.  
 12. Strage zerföh. vE: Umleger ... umlegen. A: ablagern. (B: Schläuche zerföh. f) vE: Glasföh.  
 13. dW: ihrer Zuversicht.

## Camos und seine Priester. Moab und seine Schröter. XLVIII.

Leben! Aber du wirst sein wie die Heide  
 7 in der Wüste. \* Darum daß du dich auf  
 deine Gebäude verlässest und auf deine  
 Schätze, sofst du auch gewonnen werden;  
 und Camos muß hinaus gefangen wegzie-  
 hen, sammt seinen Priestern und Fürsten.  
 8 \* Denn der Verführer wird über alle Städte  
 kommen, daß nicht Eine Stadt entrinnen  
 wird. Es sollen beides die Gründe ver-  
 derbet und die Ebene verführt werden, denn  
 9 der Herr hats gesagt. \* Gebet Moab Fe-  
 dern: er wird ausgehen, als Sölge er; und  
 ihre Städte werden wüste liegen, daß nie-  
 10 mand darinnen wohnen wird. \* Verflucht  
 sei, der des Herrn Werk lässig thut; ver-  
 flucht sei, der sein Schwert aufhält, daß es  
 nicht Blut vergieße!

11 Moab ist von seiner Jugend auf sicher  
 gewesen und auf seinen Hefen still gelegen,  
 und ist nie aus einem Faß in das andere  
 gegossen, und nie in das Gefängniß gezo-  
 gen; darum ist sein Geschmach ihm geblie-  
 ben, und sein Geruch nicht verändert wor-  
 12 den. \* Darum siehe, spricht der Herr, es  
 kommt die Zeit, daß ich ihnen will Schrö-  
 ter schicken, die sie ausschroten sollen, und  
 ihre Fässer ausleeren und ihre Regel zer-  
 13 schmettern. \* Und Moab soll über dem  
 Camos zu Schanden werden, gleichwie das  
 Haus Israel über Bethel zu Schanden ge-  
 14 worden ist, darauf sie sich verließen. \* Wie  
 dürst ihr sagen: Wir sind die Helden und  
 15 die rechten Kriegerleute, \* so doch Moab  
 muß zerstört und ihre Städte erstiegen  
 werden, und ihre beste Mannschaft zur  
 Schlachtbank herab gehen müssen? spricht  
 der König, welcher heißt der Herr Zebaoth.  
 16 \* Denn der Unfall Moabs wird schier kom-  
 17 men, und ihr Unglück eilet sehr. \* Lieber,  
 habt doch Mitleiden mit ihnen, die ihr um  
 sie her wohnet und ihren Namen kennet,  
 und sprecht: Wie ist die starke Ruthe und

17, 4. quasi myricae in deserto. \* Pro eo 7  
 5, 17. enim quod habuisti fiduciam in mu-  
 49, 4. nitionibus tuis et in thesauris tuis,  
 v. 13. Nm. 21, 20. in transmigrationem, sacerdotes ejus  
 12g. 11, 7. et principes ejus simul. \* Et veniet 8  
 praedo ad omnem urbem, et urbs  
 nulla salvabitur, et peribunt valles,  
 et dissipabuntur campestria; quoniam  
 dixit Dominus. \* Date florem Moab, 9  
 quia florens egredietur; et civitates  
 ejus desertae erunt et inhabitabiles.  
 18m. 15. 3. 9. 15. \* Maledictus qui facit opus Domini 10  
 19. fraudulenter, et maledictus qui pro-  
 hibet gladium suum a sanguine.

Dt. 2, 2. Fertilis fuit Moab ab adolescentia 11  
 Zeph. 1, 12. sua et requievit in faecibus suis, nec  
 transfusus est de vase in vas, et in  
 transmigrationem non abiit; idcirco  
 permansit gustus ejus in eo, et odor  
 ejus non est immutatus. \* Propterea 12  
 ecce dies veniunt, dicit Dominus, et  
 mittam ei ordinatores et stratores la-  
 guncularum, et sternerent eum, et vasa  
 ejus exhaurient, et lagunculas eorum  
 collident. \* Et confundetur Moab a 13  
 v. 7, 12g. Chamos, sicut confusa est domus Is-  
 12, 20. rael a Bethel, in qua habebat fidu-  
 22g. 23, 15. ciam. \* Quomodo dicitis: Fortes su- 14  
 Jer. 48, 29. mus et viri robusti ad praeliandum?  
 Ez. 16, 6. \* Vastata est Moab, et civitates illius 15  
 succiderunt, et electi juvenes ejus de-  
 scenderunt in occisionem, ait rex,  
 40, 18. Dominus exercituum nomen ejus.  
 51, 37. \* Prope est interitus Moab ut veniat, 16  
 et malum ejus velociter accurret ni-  
 mis. \* Consolamini eum, omnes qui 17  
 estis in circuitu ejus; et universi qui  
 scitis nomen ejus, dicite: Quomodo  
 46, 15. contracta est virga fortis, baculus  
 Ez. 14, 3.

15. S: succenderant (Al.: ascenderunt).

7. U.L: Gebäude. 8. U.L: heide die.  
 12. U.L: ihre Fässer. A.A: Läger.  
 13. U.L: sich doch verlassen.  
 16. A.A: nächstens kommen.  
 14. tapfern Kr. B.A: tapf. (starke) Männer zum  
 Streit. v.E: starke Krieger.  
 15. B. M: ist verfl., da sie in ihre St. hinaufge-  
 gangen. d.W: u. seine St. steigen [in Rauch] auf?  
 v.E: sollen [in A.] ausgehen? B: auferlesene junge  
 M. d.W.A: seiner Jünglinge Kern!

16. nächstens. B: ist nahe daß er komme. d.W:  
 Es naht sich das Verderben. v.E.A: Untergang.

17. Habt M. m. ihr, alle ... d.W: Bedauert. B:  
 Bessaget. A: Tröstet es doch. d.W: seine Nachbarn.  
 v.E: Angränzenden ... d.W: Stab ...

## XLVIII.

Contra Moab.

πηγρία εὐκλείης, ῥάβδος μεγαλώματος. <sup>18</sup> Κατά-  
βηθαι ἀπὸ δόξης καὶ κέδισον ἐν ὑγγρασίᾳ καθη-  
μένη, θυγάτηρ Δαυβὼν· ἐκτρέψατε, ὅτι ὤλετο  
Μωάβ, ἀνέβη εἰς σὲ λυμανόμενος ὄχρυσάματά  
σου. <sup>19</sup> Ἐφ' ὁδοῦ στῆθι καὶ ἴπιδε καθήμενη  
ἐν Ἀροῇ, καὶ ἐρώτησον φεύγοντα καὶ σωζό-  
μενον, καὶ εἰπόν· Τί ἐγένετο;

<sup>20</sup> Κατησγυνθῇ Μωάβ, ὅτι συνετρέβη· ὀλό-  
λυθον καὶ κέκραξον, ἀνάγγιλον ἐν Ἀερῶν  
ὅτι ὤλετο Μωάβ. <sup>21</sup> Καὶ κρῖσις ἐρχεται εἰς  
τὴν γῆν τοῦ Μισωρ ἐπὶ Χελὼν καὶ ἐπὶ Πε-  
φᾶς καὶ Μαφᾶς, <sup>22</sup> καὶ ἐπὶ Δαυβὼν καὶ ἐπὶ  
Ναβαῦ καὶ ἐπὶ οἶκον Δεβλαθαῖμ, <sup>23</sup> καὶ ἐπὶ  
Καριαθαῖμ καὶ ἐπὶ οἶκον Γαμωλ καὶ ἐπὶ  
οἶκον Μωῶν, <sup>24</sup> καὶ ἐπὶ Καριωθ καὶ ἐπὶ  
Βοσορ καὶ ἐπὶ πάσας τὰς πόλεις γῆς Μωάβ  
τὰς πόρῳ καὶ τὰς ἑγγύς. <sup>25</sup> Κατέλθῃ κίρας  
Μωάβ, καὶ τὸ ἐπιχειρόν αὐτοῦ συνετρέβη,  
φησὶν κύριος.

<sup>26</sup> Μεθύσατε αὐτόν, ὅτι ἐπὶ κύριον ἐμεγα-  
λύνθη· καὶ ἐπικρουσαὶ Μωάβ ἐν χειρὶ αὐτοῦ,  
καὶ ἔσται εἰς γέλωτα καὶ αὐτός. <sup>27</sup> Καὶ εἰ  
μὴ εἰς γελοιασμόν ἦν σοὶ Ἰσραὴλ, εἰ ἐν κλοπαῖς  
σου εὐρέθη, ὅτι ἐπολέμεις αὐτόν; <sup>28</sup> Κατέ-  
λιπον τὰς πόλεις καὶ ὠκησαν ἐν πέτραις οἰ-  
κούντες Μωάβ· ἐγενήθησαν ὡς περιστοιχαὶ  
νοσθεύουσιν ἐν πέτραις βοθύνου στομάτι.

<sup>29</sup> Ἦκουσα ὕβριν Μωάβ (ὕβρισην σφόδρα),  
τὸ ὕψος αὐτοῦ καὶ τὴν ὕβριν αὐτοῦ καὶ ὑπερ-  
ηφανίαν αὐτοῦ, καὶ ὑψώθη ἡ καρδία αὐτοῦ.  
<sup>30</sup> Ἐγὼ δὲ ἔγνων τὴν ἔγχα αὐτοῦ, φησὶν κύριος·

18. B: καθήμενη. Δαυβὼν (CFX: Δεβὼν) ἐκτρέ-  
βησεται, ὅτι. X: θυγάτηρ. EX: Δαυδὼν ἐκτρέβησι-  
ται. B: ὄχρυσμα. 19. C: ἐπιδ. B: Ἀροῇ. X: ἐπιδ.  
20. X: ὀλόλυξ (F: ὀλόλυξ). B: Ἀερῶν. 21. X (pro  
eis): ἐπιδ. CE\* τὴν. B\* τὰ. FX: Μισωρ... Χελὼν  
(Al. al.). B\* (alt.) ἐπιδ. FX: (pro Πεφ.) Ἰασσά...  
Μωφᾶθ (Al. al.). EX† (a. Μωφ.) ἐπιδ. 22. B:  
Δαυθλαθαῖμ (EX: Δαυβλ. Al. al.). 23. C: Καρια-  
θιν. B: (bis) ἐπιδ. (a. οἶκ.). Δ: Γαμωλ (Γαμωλ  
A2B). CX: Μωῶν. 24. X† (a. Καρ.) οἶκον. C\* πό-  
σας. A1BC\* γῆς (A2X†). 25. EX: αὐτῶν. A1BC\*  
φῆσ. κίρ. (A2X†; F: λέγει κ.). 26. F: ἐπικροτήση.  
27. EX: Καὶ μὴν (F: K. ἡμῶν). A1\* (pr.) εἰ εἰ  
ἦν (A2B†). B (pro alt. εἰ A1CFX): καὶ (Al.: ἦ).  
FX: εὐρέθησαν. X: ὅτι. A2† (in f.) μεταναστεύεις  
(X: ἐν αὐτῷ μετ.). 28. A1C: Κατέλιπον (-λυπ.  
A2B). B: πέτρ. ὁ κατοικούντες. X: ἔλθοντο. B: ὡς-  
περ περ. (X: ὡς π.). Δ† (a. νοσσ.) ε (ὡς?) s.:  
ἐνοσσ. (Y). B: στομ. βοθ. 29. B† (ab in.) Καὶ.  
B (pro σφόδρα): λαν. A1BC\* τὸ ὕψ. αὐτοῦ (A2X†).

18. תַּסְתַּבְּרָהּ: רְדִי מִכְבוֹד וְשָׁבִי בַצִּמָּה  
יִשְׁכַּח בְּתַדְיִכֹּן לִי-שְׂוֹד מוֹאֵב עָלֶיהָ  
19. בָּהּ שָׁחַת מִבְּצָרֶיהָ: אֶל-דָּרָה עַמְדִּי  
וְצִפִּי יוֹשְׁבֵת עַל-קֵר שְׂאֵלֵי-נַם  
וְנִמְלְשָׁה אִמְדִּי מִחֲתֻרֶיהָ:

20. הָבִישׁ מוֹאֵב לִי-חֲתֹה הַלֵּיל  
וְעָקִי הַגִּידוֹ בְּאֶרְצוֹן פִּי שְׂוֹד מוֹאֵב:  
21. וּמִשְׁפָּסָם בָּהּ אֶל-אֶרֶץ הַמִּישֹׁר אֶל-  
22. מַחְלוֹן וְאֶל-הַתְּצָה וְעַל-מוֹפְעַת: וְעַל-  
דִּיכֹן וְעַל-גִּבְלֹו וְעַל-בֵּית דִּבְלָתִים:  
23. וְעַל-קְרִיתִים וְעַל-בֵּית צִמּוֹל וְעַל-  
24. בֵּית מַעֲוֹן: וְעַל-קְרִיתוֹת וְעַל-בְּצָרָה  
וְעַל כָּל-עֵרֵי אֶרֶץ מוֹאֵב הָרְחֹקוֹת  
מִתְקַרְבוֹת: וְגִדְעָה קֶרֶן מוֹאֵב וְזָרְעוּ  
נֶפְשָׁה נָאֻם יְהוָה:

26. הַשְׁבִּירָהּ לִי עַל-יְהוָה הַגִּדְלִיל  
וְסַפֵּס מוֹאֵב בְּקִיאוֹ וְהָיָה לְשָׂחָק צֶמֶר  
27. הָיָה: וְאֵם. לֹא הַשְׂחָק הָיָה לָהּ  
יִשְׂרָאֵל אִם-בְּנִגְבִּים מִצִּמָּה לִי-מִדֵּי  
28. דְּבָרֶיהָ בֹּו תִתְנוּדִי: עֲזָבוּ עֲרִים וְשִׁבְנָהּ  
כְּסָלֶע יִשְׁבִּי מוֹאֵב וְהָיָה כִּיּוֹנָה תִקְפֹּן  
בְּעִבְרֵי סִי-סָחַת:

29. שְׁמַעֲנִי נְאֻם-יְהוָה מוֹאֵב גָּאָה מֵאֵד בָּתָּו  
וְנִאֲוֹנִי וְנִאֲוֹתוֹ וְרָם לָבֹו: אֲנִי יוֹדַעְתִּי  
נָאֻם-יְהוָה עֲבָרְתוֹ וְלֹא-כֵן בְּדִיר

v. 18. בנ"א שדד. lb. ושבי כ'.

בנ"א טיטר. v. 19.

ותקן כ' lb. חלילו כ'.

v. 21. ממצא כ' v. 27. ממצא כ'.

17. prächtige St. vE: floride Septer. dW: Steden.

18. Einwohnern, I. D. dW.vE.A: Steige her-  
ab. vE: von d. Glanz, n. wohne ...

19. B.dW: an den Weg. A: Um Wege stehe. vE:  
stehe bich um. B.dW.A: Was ist geschähen? vE: hat  
ich zugebracht?

B\* (sq.) καὶ. A1BC\* τὴν (A2X†). EX\* (alt.) καὶ  
30. B\* τὰ. A1BC\* φῆσ. κίρ. (A2X†; F: λέγει κίρ.  
p. ἔγν.).

18 der herrliche Stab so zerbrochen! \* Gerab von der Herrlichkeit, du Tochter, die du zu Dibon wohnest, und sitze in der Dürre! denn der Verführer Moabs wird zu dir hinauf kommen und deine Feste zerreißen.  
19 \* Tritt auf die Straße und schaue, du Einwohnerin Aroer, frage die, so da fliehen und entrinnen, und sprich: Wie geht es?  
20 Ach, Moab ist verwüftet und verderbet, heulet und schreiet; saget es an zu Arnon,  
21 daß Moab verführt sei! \* Die Strafe ist über das ebene Land gegangen, nehmlich über Holon, Jahza, Mephaath, \* Dibon,  
22 Aroer, Beth Diblathaim, \* Kiriat-haim, 23 Beth Samul, Beth Meon, \* Kirioth, Bazra, und über alle Städte im Lande  
25 Moab, sie liegen ferne oder nahe. \* Das Horn Moabs ist abgehauen und ihr Arm ist zerbrochen, spricht der Herr.

26 Macht sie trunken (denn sie hat sich wider den Herrn erhoben), daß sie speien und die Hände ringen müsse, auf daß sie auch zum Gespött werde. \* Denn Israel hat kein Gespött sein müssen, als wäre er unter den Dieben gefunden. Und weil du solches wider sie redest, sollst du auch weg müssen. \* O ihr Einwohner in Moab, verlaßt die Städte und wohnet in den Felsen, und thut wie die Tauben, so da nisten in den hohlen Höchern!  
29 Man hat immer gesagt von dem stolzen Moab, daß er sehr stolz sei, hoffärtig, hochmüthig, trotzig und übermüthig. \* Aber der Herr spricht: Ich erkenne seinen Horn wohl,

27. A.A.: als wäre es.

gloriosus! \* Descende de gloria et 18 sede in siti, habitatio filiae Dibon; quoniam vastator Moab ascendit ad te, dissipavit munitiones tuas. \* In via 19 sta et prospice, habitatio Aroer, interroga fugientem, et ei qui evasit dic: Quid accidit?

Confusus est Moab, quoniam victus 20 est; ululate et clamate, annunciate in Arnon, quoniam vastata est Moab. \* Et judicium venit ad terram cam- 21 pestrem, super Helon et super Jasa et super Mephaat, \* et super Dibon 22 et super Nabo et super domum Deblathaim, \* et super Cariathaim et su- 23 per Bethgamul et super Bethmaon, \* et super Carioth et super Bosra, 24 et super omnes civitates terrae Moab, quae longe et quae prope sunt. \* Abscissum est cornu Moab, et bra- 25 chium ejus contritum est, ait Dominus.

Inebriate eum, quoniam contra Do- 26 minum erectus est; et allidet manum Moab in vomitu suo, et erit in derisum etiam ipse. \* Fuit enim in de- 27 risum tibi Israel, quasi inter fures reperissem eum. Propter verba ergo tua, quae adversum illum locutus es, captivus duceris. \* Relinquite civitates et habitate in petra, habitatores Moab, et estote quasi columba nidificans in summo ore foraminis.  
29 Audivimus superbiam Moab (superbus est valde), sublimitatem ejus et arrogantiam et superbiam et altitudinem cordis ejus. \* Ego scio, ait Dominus, jactantiam ejus, et quod non

18. S: ascendet ... dissipabit.

30. S: eo quod.

D. ergriffen, daß ... redetest, du mit d. Kopfe sch. ? (B: von dem an daß deine Worte von ihm sind gewesen, bist du schätzig worden!)

28. in den Seiten der Höhle. dW: an der Doffnung. vE: Eingangsseiten.

29. B: Wir haben von Moabs Hoffart gehört. dW: erfahren den Hochmuth. B: von f. Hochmuth ... Hoffart ... Höhe u. v. f. Herzens Erhebung. dW: Stolz u. Hochm. u. Hoff. u. Aufgeblasenheit. vE: Dünkel ... Stolz ... Hoch- und Uebermuth.

30. Kenne ... vE: Frechheit.

20. beschämt, es ist zertrümmert ... beim W.

21. B.A.: (ein) Gericht. vE: das Strafger. B. dW.vE.A.: gekommen.

24. dW: die naßen u. die fernern.

25. sein W. vE: abgeschlagen.

26. ihn ... er ... daß er ... u. er auch ... dW: daß es sich übergebe speiend? vE: Erbrechen soll sich W. B: wird bei seinem Speien sich schlagen? B.dW: Gesichter.

27. Hat nicht Jfe. ...? Denn so oft du von ihm redest, schüttelst du das Haupt. dW: War es unter

## XLVIII.

Contra Moab.

οὐχὶ τὸ ἱκανὸν αὐτοῦ οὐχ οὕτως ἐποίησεν; 31 Διὰ τοῦτο ἐπὶ Μωάβ ὀλολύξετε πάντοθεν· βοήσατε ἐπ' ἄνδρας κειράδας ἀνγμοῦ. 32 Ὡς κλανθμόν Ἰαζήρ ἀποκλανύσομαι σοι, ἄμπελος Ἀσερημά· κληματα σου διήλθεν θάλασσαν, πόλεις Ἰαζήρ ἤψαντο· ἐπὶ ὁπώραν σου καὶ ἐπὶ τρυγηταῖς σου ὄλεθρος ἔπασεν. 33 Συνεψήσθη χαρμωσύνη καὶ εὐφροσύνη ἐκ τῆς Μωαβίτιδος, καὶ οἶνος ἦν ἐπὶ ληνοῖς σου· πρῶτον οὐκ ἐπάτησαν, οὐδὲ δειλῆς· οὐκ ἐποίησαν αἶδε. 34 Ἀπὸ κραυγῆς Ἑσεβὼν ἕως Ἐλεαλή καὶ ἕως Ἰασσά αἱ πόλεις αὐτῶν ἔδωκαν φωνήν· αὐτῶν ἀπὸ Ζογορά ἕως Ὠρωατῆ, καὶ ἀγγελίαν Σαλισία, οἱ καὶ τὸ ὕδωρ Νεβροῖμ εἰς κατάκωμα ἔσται. 35 Καὶ ἀπολὸν τὸν Μωάβ, φησὶν κύριος, ἀναβαίνοντα ἐπὶ τὸν βωμόν καὶ θυμιῶντα θεοῖς αὐτοῦ. 36 Διὰ τοῦτο καρδία τοῦ Μωάβ ὥσπερ αὐλοὶ βομβήσουσιν, καὶ καρδία μου ἐπ' ἀνθρώπους κειράδας ὥσπερ αὐλὸς βομβήσει· διὰ τοῦτο ἃ περιποιήσατο ἀπώλετο ἀπὸ ἀνθρώπου. 37 Πᾶσαν κεφαλὴν ἐν παντὶ τόπῳ ξυρήσονται, καὶ πᾶς πώγων ξυρηθήσεται, καὶ πᾶσαι χεῖρες κόψονται, καὶ ἐπὶ πάσης ὀσφύος σάκκος. 38 Καὶ ἐπὶ πάντων τῶν δωματίων Μωάβ καὶ ἐπὶ πλατείαις αὐτῆς ὅλαις κοπετός, ὅτι συνέτριψα, φησὶν κύριος, τὸν Μωάβ ὥς ἀγγεῖον οὐ οὐκ ἔστιν χρεῖα αὐτοῦ. 39 Πῶς κατήλλαξεν· ὀλολύξατε. Πῶς διετραψεν ὥτον Μωάβ· ἡσχύνθη,

30. B: ἐκ αὐτῶ. X: ἐκ ὧτος οἱ βραχίονες αὐτῶ ἐποίησαν; 31. F: ὀλολύξατε. A<sup>1</sup>: κειράδας (κειράδας A<sup>2</sup>B; C: κειράδας; F: κειράδας). X† (in f.) καὶ μέλος ἐρεῖ. 32. A<sup>1</sup>\* σοι (A<sup>2</sup>B†). FX (pro Ἀσ.): Σαβαμα (Al.: Σιβημά. Al. al.). X: διήλθεν θάλασσαν. διήλθεν θάλασσαν. B: πόλεις. EX\* πόλιν. ὁπώρα. sv. X† (p. ὁπ. sv) καὶ ἐπὶ θυμίσμον sv. B\* καὶ ... ἐπέπασεν (C: ἐπέπ.). 33s. A<sup>1</sup>: Συνεψήσθη (-ῆσθη A<sup>2</sup>B; F: Συνεψήσθη). CFX: χαρμωσύνη. X: εὐφρ. καὶ χαρμωσύνη. X: ἐκ γῆς M. (F: ἐκ Καρμῆλ καὶ ἐκ γῆς M.). FX: καὶ οἶνον (\* ἦν). A<sup>1</sup>: ἐπάτησαν (ἐπάτησαν A<sup>2</sup>B; C: ἐπάτησας). A<sup>1</sup>B<sup>2</sup>C: ἐποίησαν; αἱ δὲ ἀπὸ κτλ. (A<sup>2</sup>: ἐποίησαν Αἰδὶ [F: Αἰδὶ]). Ἀπὸ κτλ. B (pro Ἐλ. -Ιασσά): Αἰτὰν (Al. al.). EX† (p. Ιασσά) ἕως Ἑσάθ. F\* αἱ πόλ. αὐτ. EX: Ζογορά (FX: Σηγώρ. Al. al.). A<sup>2</sup>: Ἀγγελία (B: ἀγγέλιαν, X: ἀγγέλιαν, F: ἔγγυλῶ). B: Σαλισία (F: Σελισία. X: εἰς Ἐλισάν. Αἰμαλὶς γὰρ ἐστὶ τριετής). A<sup>1</sup>: Ἐβροῖμ (Nεβροῖμ A<sup>2</sup>CX; B: Νεβροῖμ. Al. al.). 35. A<sup>1</sup> (pro τὸν βωμόν A<sup>2</sup>BC): Μωάβ (FX\* τὸν). FX: θυσιάζοντα. 36. X: βομβήσει (pro -βήσσει). B\* καὶ. A<sup>1</sup>: κειράδας (κειράδας A<sup>2</sup>B). 37. B: ξυρηθήσονται. 38. B† (a. πλατ.)

31 לֹא-כֵן עָשָׂה: עַל-כֵּן עַל-מֹאָב אֲנִי לֹא-אֶנְשִׁי קִיר וְלִמֹּאָב כָּלָה אֲזַעַק אֶל-אֲנָשֵׁי קִיר 32 חָרַשׁ יִהְיֶה: מִכְּלֵי יַעֲזֹר אֲכַבֶּה-לָּהּ הַנָּסֹן שִׁבְמָה נְשִׁישְׁתֶּיהָ עֲבָרוּ לִם עַד יִם יַעֲזֹר נָגַעַי עַל-קִיץָהָ וְעַל-בְּצִירָהָ 33 שָׂדֶה נָפַל: וְנִאֲסָפָה שְׂמָחָהּ וְגִל מִפְּרִמֶּל וּמֵאֶרֶץ מֹאָב וַיִּין מִיִּסְכִּים הִשְׁבַּתִּי לֹא-יִדְרָה הַיָּד הַיָּד לֹא הַיָּד: מִזַּעֲקַת חֲשָׁבוֹן עַד-אֶלְעָלָה עַד-יִהְיֶה נִתְּנִי קוֹלִם מִצֶּר עַד-חֲרֹזִים 34 עָלַת שְׁלִישִׁיָּה בִּי גַם-מִי נְמָרִים לִמְשֻׁמֹּת יִהְיֶה: וְהִשְׁבַּתִּי לִמֹּאָב נֶאֱסִי-יִהְיֶה מַעֲלָה כְּמָה וּמִקְטִיר 36 לֹא-לִהְיוּ: עַל-כֵּן לְבִי לִמֹּאָב כְּחֻלָּלִים יִהְיֶה וְלְבִי אֶל-אֲנָשֵׁי קִיר-חָרַשׁ כְּחֻלָּלִים יִהְיֶה עַל-כֵּן יִתְּרָה עָשָׂה 37 אֲבָדוּ: בִּי כָל-רֹאשׁ קָרְחָה וְכָל-זָקֹן גָּרַעַה עַל כָּל-יָדַיִם גָּדֹת וְעַל-מִתְּנִים 38 שָׁק: עַל כָּל-גִּזְזוֹת מֹאָב וּבְרַחֲבֹתֶיהָ כָּלָה מִסֶּפֶד כִּרְשִׁבְרֹתִי אֶת-מֹאָב 39 כִּכְלִי אִירְחֹסֶךָ בֹּו נֶאֱסִי-יִתְּנָה: אִיךָ חִתָּה הִילִּכִי אִיךָ הִסְנֶה-עֲרֶךָ מֹאָב

v. 37. ב'א נדרחה

30. u. f. Zügen; f. Wahrfager haben Zügen gemacht. B: daß er nicht recht ist; seine Ruhmrebigkeit, da sie n. r. gethan haben. dW: u. das Gerede seiner Propheten; G. that es. vE: nicht wahr ist f. Rede, u. thöricht handelt es.

32. Gleichwie ich weine über J., muß ich ... gegangen u. haben aus R. J. gereicht; aber ... B: Ich werde dich ... mehr beweinen als ... dW: Mehr als J. wein' ich ... vE: Noch mehr als über ... dW. vE: Ranfen. vE: beynnten sich ... hinaus. dW: In d. Obflüsse... Weinherbst fällt d. Vermächter. vE: Semmetfrüchte ... Weinlese.

33. Fruchtfelde ... ich habe den W. von den Keltern

ταῖς (X: ἐν ταῖς πλ.). A<sup>1</sup>BC\* ὅλ. κοπετός (EX†; A<sup>2</sup> ὅλ. κοπετόν). B\* τὸν Μωάβ (EFX pon. ante φησ. sv.). E† (a. ὥ.) καὶ. 39. X (pro κατήλλ.: ἡσχύνθη. A<sup>1</sup>BC\* ὀλόλ. (A<sup>2</sup>X†).

## Die Verödung der Ernte und Weinlese. Der Opfrungen Ende. XLVIII.

daß er nicht so viel vermag, und unter-  
 steht sich mehr zu thun, denn sein Ver-  
 mögen ist. \* Darum muß ich über Moab  
 heulen und über das ganze Moab schreien,  
 und über die Leute zu Kircheres klagen.  
 32 \* Ich muß über dich, Jaser, du Weinstock zu  
 Sibma, weinen; denn deine Reben sind über  
 das Meer gefahren und bis an das Meer  
 Jaser gekommen, der Verödter ist in deine  
 33 Ernte und Weinlese gefallen. \* Freude und  
 Sonne ist aus dem Felde weg und aus  
 dem Lande Moab, und man wird keinen  
 Wein mehr kelteren, der Weintrater wird  
 34 nicht mehr sein Lied singen, \* von des  
 Geschreies wegen zu Hesbon bis gen Ele-  
 ale, welches bis gen Jahza erschallet von  
 Joar an, der dreijährigen Ruh, bis gen  
 Horonaim; denn auch die Wasser Nimrim  
 35 sollen versiegen. \* Und ich will, spricht  
 der Herr, in Moab damit ein Ende ma-  
 chen, daß sie nicht mehr auf den Höhen  
 opfern und ihren Göttern räuchern sollen.  
 36 \* Darum brummet mein Herz über Moab  
 wie eine Trompete, und über die Leute zu  
 Kircheres brummet mein Herz wie eine Trom-  
 pete, denn sie haben es übermacht; darum  
 37 müssen sie zu Boden gehen. \* Alle Köpfe  
 werden kahl sein und alle Härte abgeschor-  
 ren, aller Hände zerritt und jedermann  
 38 wird Sacke anziehen. \* Auf allen Dächern  
 und Gassen, allenthalben in Moab, wird  
 man klagen; denn ich habe Moab zerbro-  
 chen wie ein unwerthes Gefäß, spricht der  
 39 Herr. \* O wie ist sie verderbt, wie heulen  
 sie! wie schändlich hängen sie die Köpfe!

36. A. A.: Darum klaget. U. L.: Drommete.

abgehen ... das Weinlied wird kein Weinlied sein.  
 B: will d. B. aus ... lassen aufhören. dW: dem B.  
 in den Tassen mach' ich ein Ende. B: man wird n. mit  
 Straußengeschrei die Kelter treten, das Fr. ... dW:  
 n. mehr keltert m. unter Herbräuf. vE: tritt man sie  
 unter Subelgeschrei; was dann gesungen wird, ist  
 kein Subellied!

31. Von d. S. zu S. an läßt man ... die Stimme  
 erschallen. dW: Vom schreienden S. (Vgl. Jes. 15,  
 5. 6.)

35. in R. ein S. m. dem Opfern ... Räuchern vor  
 ihren G. B: aufhören lassen der so ... opfert. (dW:  
 ein S. dem Steigen auf die Höhen? vE: Moab ...  
 ihm, das ... steigt?)

36. wie die Pfeifen. B: wird brausen. dW: klaget

30, 36. sit juxta eam virtus ejus, nec juxta  
 quod poterat conata sit facere. \* Ideo 31  
 super Moab ejulabo, et ad Moab uni-  
 versam clamabo, ad viros muri ficti-  
 lis lamentantes. \* De planctu Jazer 32  
 plorabo tibi, vinea Sabama; propa-  
 gines tuae transierunt mare, usque ad  
 mare Jazer pervenerunt, super mes-  
 sem tuam et vindemiam tuam praedo  
 irrui. \* Ablata est laetitia et exul- 33  
 tatio de Carmelo et de terra Moab,  
 et vinum de torcularibus sustuli;  
 nequaquam calcator uvae solitum  
 celeusma cantabit. \* De clamore 34  
 Hesebon usque Eleale et Jasa de-  
 derunt vocem suam; a Segor us-  
 que ad Oronaim vitula contornante;  
 aquae quoque Nemrim pessimae  
 erunt. \* Et auferam de Moab, 35  
 ait Dominus, offerentem in excelsis,  
 et sacrificantem diis ejus. \* Pro- 36  
 pterea cor meum ad Moab quasi ti-  
 biae resonabit, et cor meum ad viros  
 muri fictilis dabit sonitum tibi-  
 arum, quia plus fecit quam potuit; idcirco  
 perierunt. \* Omne enim caput cal- 37  
 vitium, et omnis barba rasa erit; in  
 cunctis manibus colligatio, et super  
 omne dorsum cilicium. \* Super 38  
 omnia tecta Moab et in plateis ejus  
 omnis planctus; quoniam contrivi  
 Moab sicut vas inutile, ait Dominus.  
 Quomodo victa est et ululaverunt! 39  
 quomodo dejecit cervicem Moab et

34. S: vitulam contornantem (Al.: consternan-  
 tem). 36. Al.: tibia (S: tibia aeris).

gleich Flöten. vE: tönet. A: ertönet gl. Trauerflöten.  
 B: darum daß das Uebrige, so man angeschafft, ver-  
 loren gegangen. dW: der Rest ihrer Habe geht verl.  
 vE: indem sie mit d. Habe, die sie sich errungen, un-  
 tergehen. A: mehr unternahm es als es konnte, u.  
 darum ging es zu Grunde.

37. n. um d. Leiden S. dW: Zegl. Hauptklage!  
 vE: jeder Wirt ist ausgeraucht? B: auf allen S. sind  
 Schmitte. vE: Ritze. dW: Ritzen, u. an den Häf-  
 ten Sackloch. vE: Trauerkleider.

38. ist eine Klage (vgl. 22, 28).

39. zerfchlagen ... hat sie d. Rachen gekehrt! dW:  
 bestürzt! Heulet! Wie wendet ... voll Scham. vE:  
 beugt R. f. R. um! wie schämt es sich! A: läßt d.  
 R. sinken.



## XLVIII.

Contra Regem of Ammon.

καὶ ἐγένετο Μωάβ εἰς γίλστα καὶ ἐγκόστημα  
πᾶσιν τοῖς κύμασι αὐτῆς.

40\* Οὗτοι οὕτως εἶπεν κύριος· Ἰδοὺ ὡς ἀετὸς  
ὀρέμεται καὶ ἀπηρεάσει τὰς πετρώδας αὐτοῦ  
ἐπὶ Μωάβ. 41 Ἐκλήθηθι Ἀνναρέθ, καὶ τὰ  
ὀχυρώματα συνελήφθη, καὶ ἔσται ἡ καρδία  
τῶν δυναστῶν Μωάβ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ὡς  
καρδία γυναικὸς ὀδυνοῦσας. 42 Καὶ ἀπολεί-  
ται Μωάβ ἀπὸ ὄχλου, οὗ ἐπὶ τὸν κύριον  
ἐμμεγίστηται. 43 Ποτὶς καὶ φάρος καὶ βό-  
θυνος ἐπὶ σέ, καθήμενος ἐπὶ Μωάβ, φησὶ  
κύριος. 44 Ὁ φεύγων ἀπὸ προσώπου του  
φάρου ἀπασπείρεται εἰς τὸν βόθυνον· καὶ ὁ ἀνα-  
βαίνειν ἐκ τοῦ βοθύνου συλλεγθήσεται ἐν τῇ  
παγίδι· δίδωσι ἐπαύξασα ταῦτα ἐπὶ Μωάβ ἐν  
ἐνιαυτῷ ἐπισκέψεως αὐτῶν, φησὶν κύριος.  
45 Ἐν σιγῇ ἔσθωσαν ἱστιάθωνται ἀπὸ δυναμῆος  
φεύγοντες, οὗτοι πῦρ ἐξῆλθεν ἀπὸ Ἑσθῶν καὶ  
φλόξ ἀπὸ μέσου Σαὼν, καὶ κατέφαγεν τὸ  
κλέτος Μωάβ καὶ τὴν κορυφὴν νῶν Σαὼν.  
46 Οὐαὶ σοι, Μωάβ· ἀπώλετο λαὸς Χαμῶς,  
οὗτοι ἔλαβον τοὺς νῆδους σου καὶ τὰς θυγατέρας  
σου εἰς αἰχμαλωσίαν. 47 Καὶ ἐπιστρέψω αἰ-  
χμαλωσίαν τοῦ Μωάβ ἐν ταῖς θοάταις ἡμέ-  
ραις, λέγει κύριος. Ἔως τούτου τὸ κρῖμα τοῦ  
Μωάβ.

**XLIX.** Τοῖς υἱοῖς Ἀμμὼν. Οὕτως εἶπεν  
κύριος· Μὴ υἱοὶ οὐκ εἰσὶν ἐν Ἰσραὴλ, ἡ πα-  
ρακλησόμενος οὐκ ἔστιν ἐν αὐτοῖς; Διὰ  
παρελάβεν Μελχὸλ τὴν Γαλαὰδ, καὶ ὁ λαὸς  
αὐτῶν ἐν πόλεσιν αὐτῶν ἐνοικεῖ; 2 Διὰ τοῦτο  
ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται, φησὶν κύριος, καὶ ἀκου-  
τιῶ ἐπὶ Ραββαθ νῶν Ἀμμὼν ὄρουρον πολέ-  
μου, καὶ ἔσονται εἰς ἄβητον καὶ εἰς ἀπολίαν,  
καὶ οἱ βασιμοὶ αὐτῆς ἐν πυρὶ κατακαυθήσονται.

39. A<sup>1</sup>X: αὐτῶ (αὐτῆς A<sup>2</sup>B). 40. A<sup>1</sup>BC\* Ἰσ-  
θα. (A<sup>2</sup>EX†; EX: χείρας προ τοῦ πετρ. F: ὡς ἀετὸς  
πεισάσεται, καὶ ἐπηρεάσει τὰς πετρ. ...). 41. B: Καρμὶθ  
(CX: Ἀνναρέθ). A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἔσται. - Bm. (A<sup>2</sup>FX†; F:  
δυναστῶν). 42. C\* τὸν. 43. A<sup>1</sup>CX: σοὶ (σὲ A<sup>2</sup>BFX).  
FX: καθήμενος ε. τὸν καθ. B\* (alt.) ἐπὶ (X: ἐν).  
A<sup>1</sup>BC\* φησ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει x.). 44. B† (a.  
συνλ.) καὶ ... (προ δίδωσι) ὅτι. EX† (p. M.) ὅς.  
A<sup>1</sup>CX: αὐτῆς (αὐτῶν A<sup>2</sup>B). X (προ ἐπισκ. αὐτ.): φ  
ἐπισκέψομαι ε. ἐπισκέψεσθαι αὐτῶν. A<sup>1</sup>BC\* φησ. κύρ.  
(A<sup>2</sup>X†; F: λέγει x.). v. 45-47. \* ἐν A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>F†; F:  
ὁ λαὸς Χαμῶς. X: Ἐν ἐπιστροφῇ Ἑσθῶν ἱσθῶσαν  
ἀπὸ παγίδος φεύγοντες, ὅτι πῦρ ἐξῆλθεν ἐξ Ἑσθῶ-  
ν, φλόξ ἐν μέσῳ Σαὼν, καὶ κατέφαγεν ἀρχηγὸν  
Μωάβ, καὶ ἐξηρεύνησεν υἱὸς Σαὼν. Οὐαὶ σοι,

בֹּשֶׁת יְהוָה מוֹאָב לְשָׂחֶק וְלִמְחָה  
לְכָל-סָבִיבֵי:

π. כִּי-כֹה אָמַר יְהוָה הַנֶּה כְּנֶשֶׁר  
יֵדְאָה וּפְרָשׁ כְּנָפָיו אֶל-מוֹאָב: גִּלְגָּדָה  
הַקְרִיּוֹת וְהַמְצָדוֹת נִתְפָּסוּת וְיְהוָה  
לֵב גְּבוּרֵי מוֹאָב בְּיוֹם הַהוּא כָּל  
אֲשֶׁה מִצָּרָה: וְנִשְׁמַד מוֹאָב מֵעַם כִּי  
עַל-יְהוָה הִתְבָּיֵל: פָּתַד וְסֶמֶת וְסָח  
קִלְיָה יוֹשֵׁב מוֹאָב נֶאֱסִיחָה: תִּפְּסֶה  
מִפְּנֵי הַפָּחַד יִפֹּל אֶל-תַּפְחֹת וְהַעֲלֶה  
מִתַּפְחֹת יִלְכַּד פֶּסַח בְּיָמָיו אֵלֶיהָ  
אֶל-מוֹאָב שְׁמַר סָקָתָם נֶאֱסִיחָה:  
כִּי צָל חֲשָׁבוֹן עָמָד מִלַּח נָסִים כִּי  
אֵשׁ יֵצֵא מִחֲשָׁבוֹן וְלִהְבֶּה מִבֵּין סִדְוֹ  
וְהֹאכַל פֶּסַח מוֹאָב וְקָדַד בְּנֵי שָׁאוֹן:  
46 אִי-יִלָּךְ מוֹאָב אֶבֶד עַם-קָמוֹשׁ כִּי  
לָקְחָה בְּנֵיהָ בְּשָׂכֵי וּבְכֹתֶיהָ בְּשָׂכֵיהָ:  
47 וּשְׂבָתִי שְׂבִיחַת-מוֹאָב בְּאַחֲרִית הַיָּמִים  
נֶאֱסִיחָה עַד-הֵנָּה מִשְׁפָּט מוֹאָב:

**XLIX.** לְבָנֵי עַמּוֹן כֹּה אָמַר יְהוָה  
הַבָּנִים אֵין לְיִשְׂרָאֵל אֶסִּירֹשׁ אֵין  
לֹא מִדָּוִד יָרַשׁ מִלָּכָם אֶת-דָּד רַעְמֹ  
2 בְּסֻרֵּי יוֹשֵׁב: לֵכָךְ הֵנָּה יָמִים בָּאִים  
נֶאֱסִיחָה וְהִשְׁמַעְתִּי אֶל-רִבְתָּ בְּנֵי-  
עַמּוֹן תִּשְׁמַעַת מִלְחָמָה וְיִתְּנָה לְתֵל  
שְׂמָמָה וּבְכֹתֶיהָ בָּאֵשׁ תִּצְתָּנָה וְיָרַשׁ

v. 44. פ' תשם  
v. 2. פתח באמנח

Μωάβ· ἀπὸλῇ, λαὸς Χαμῶς, ὅτι ἐξῆλθεν ἐκ  
αὐτῶν ἐν αἰχμαλωσίᾳ, καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῶν αἰχμά-  
λωται. Καὶ ἐπιστρεψὲν τὴν αἰχμ. M. ἐν ἰσχυρῶν τῶν  
ἡμερῶν, φησὶν κύρ. Ἔως ἐνταῦθα τὸ κρ. M.).

1. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup>: Ἀμμὼν ἔτος. B\* (alt.) ἐν. FX: ἔσται  
αὐτῶν (AL: ἔσται. ἰσχυρῶν). A<sup>1</sup>X: ἀπὸ (A<sup>2</sup>BC A<sup>2</sup>B).  
FX: Μελχὸν (AL: Μελχὸν. AL. el.) τὸν Γαδ B:  
ἰσχυρήσει. 2. FX: λέγει κύρ. A<sup>1</sup>BC\* υἱὸν Ἀρ-  
(A<sup>2</sup>FX†). B: πολέμου (X: πολέμου). X: ἐν ἔσται.  
C\* (alt.) ἔς. B\* αἰ.

## Der Adler, Furcht, Grube und Strick über Moab. Wider Ammon. XLVIII.

und Moab ist zum Spott und zum Schrecken geworden allen, so um sie her wohnen.

40 Denn so spricht der Herr: Siehe, er steigt daher wie ein Adler, und breitet seine Flügel aus über Moab. \* Kirjath ist gewonnen und die festen Städte sind eingenommen, und das Herz der Helden in Moab wird zu derselbigen Zeit sein wie einer 42 freyen Herz in Kindesnöthen. \* Denn Moab muß vertilget werden, daß sie kein Volk mehr seien, darum daß es sich wider 43 den Herrn erhoben hat. \* Furcht, Grube und Strick kommt über dich, du Einwohner 44 in Moab, spricht der Herr. \* Wer der Furcht entfliehet, der wird in die Grube fallen, und wer aus der Grube kommt, der wird im Strick gefangen werden; denn ich will über Moab kommen lassen ein Jahr 45 ihrer Heimsuchung, spricht der Herr. \* Die aus der Schlacht entinnen, werden Zuflucht suchen zu Hesebon; aber es wird ein Feuer aus Hesebon und eine Flamme aus Sihon gehen, welche die Dörfer in Moab und die 46 kriegerischen Leute verzehren wird. \* Wehe dir, Moab! verloren ist das Volk Sams; denn man hat deine Söhne und Töchter ge- 47 nommen und gefangen weggeführt. \* Aber in der zukünftigen Zeit will ich das Gefängniß Moabs wenden, spricht der Herr. Das ist gesagt von der Strafe über Moab.

**XLIX.** Wider die Kinder Ammon spricht der Herr also: Hat denn Israel nicht Kinder, oder hat er keinen Erben? Warum befißt denn Malcham das Land Gad, und sein 2 Volk wohnt in jener Städten? \* Darum siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß ich will ein Kriegsgeschrei erschallen lassen über Rabbath der Kinder Ammon, daß sie soll auf einem Haufen wüste liegen, und ihre Töchter mit Feuer angezündet wer-

confusus est! Eritque Moab in derisum et in exemplum omnibus in circuitu suo.

40, 22. Haec dicit Dominus: Ecce, quasi 40  
Hab. 1, 5. aquila volabit et extendet alas suas  
v. 24. ad Moab. \* Capta est Carioth, et 41  
munitiones comprehensae sunt; et  
30, 6, 49. erit cor fortium Moab in die illa sic-  
22, 24, 50. ut cor mulieris parturientis. \* Et 42  
43, 24, 45. cessabit Moab esse populus, quoniam  
20. contra Dominum gloriatus est. \* Pa- 43  
v. 2. vor et fovea et laqueus super te, o  
Ec. 25, 17. habitator Moab, dicit Dominus. \* Qui 44  
Ec. 25, 18. fugerit a facie pavoris, cadet in fo-  
Am. 5, 12. veam, et qui consunderit de fovea,  
capietur laqueo; adducam enim super  
Moab annum visitationis eorum, ait  
Dominus. \* In umbra Hesebon stete- 45  
rant de laqueo fugientes; quia ignis  
Nm. 31. egressus est de Hesebon, et flamma  
23, 24, 17. de medio Seon, et devorabit partem  
Moab et verticem filiorum tumultus.  
\* Vae tibi, Moab! periisti, popule 46  
v. 7. Chamos; quia comprehensi sunt filii  
tui et filiae tuae in captivitate. \* Et 47  
49, 6, 29. convertam captivitatem Moab in no-  
39, 7, 34. vissimis diebus, ait Dominus. Hucus-  
Ec. 29, 14. que judicia Moab.  
Zeph. 2, 7.

Ec. 25, 2. Ad filios Ammon. Haec **XLIX.**  
Am. 1, 13. dicit Dominus: Numquid non filii sunt  
Zeph. 2, 9a. Israel? aut haeres non est ei? Cur  
18, 11, 5. igitur haereditate possedit Melchom  
Gad, et populus ejus in urbibus ejus  
Ec. 29, 6. habitavit? \* Ideo ecce dies veniunt, 2  
dicit Dominus, et auditum faciam su-  
per Rabbath filiorum Ammon fremitum  
Dt. 3, 11. praelii, et erit in tumulum dis-  
28m. sipala, filiaeque ejus igni succenden-  
12, 30. a.  
Nm. v. 1, 23.

45. S: Sion.

2. S: tumultum et: igne.

Kinder der Verwüstung. (dW. wie 4 Mos. 21, 17.)  
vE: Moabs Bart u. der Härter Scheitel! A: das  
Orbe ... Kinder d. Aufruhrs.

46. Söhne gen. ... u. d. Töchter in die Knechtschaft.

47. So weit das Gesicht über M. B: am letzten  
der Tage. dW: in Folge der Seiten. vE.A: der Holz-  
zeit.

1. dessen G. (B: ihr König.)

40. wider M. dW: Hittige.

41. Wesen. dW: den Helden M. ist zu Muth. e:  
K: eines Weibes das gehören will.

42. dW: aus den Völkern.

43. 44. Wie Zeph. 24, 17. 18. vE: ein Straßfahr.  
dW: die Zeit ihrer Strafe.

45. Im Schutzen Haad, weisen die matten Blüth-  
linge ... u. derg. die Häupter M. u. die Scheitel der

ται, καὶ παραλήψεται Ἰσραὴλ τὴν ἀρχὴν αὐτοῦ, φησὶν κύριος. <sup>3</sup> Ἀλάλαξον, Ἑσέβων, ὅτι ὤλετο Γατ. Κεκράξατε, θυγατέρες Ραββὰθ, περιζώσασθε σάκκους καὶ ἐπιληπτέουσθε καὶ κόψασθε ἐπὶ Μελχὸλ, οὗ ἐν ἀποικίᾳ βαδιεῖται, οἱ ἱερεῖς αὐτοῦ καὶ οἱ ἄρχοντες αὐτοῦ ἅμα. <sup>4</sup> Τί ἀγαλλιάσῃ ἐν τοῖς πεδίοις Ἐνακίμ; Διέφρευσεν τὰ πεδία σου, θυγάτηρ ἱταμίας, ἡ πεποισυῖα ἐπὶ τοῖς θησαυροῖς αὐτῆς, ἡ λέγουσα· Τίς εἰσέλυσεται ἐπ' ἐμέ; <sup>5</sup> Ἴδου ἐγὼ φέρω φόβον ἐπὶ σέ, ἐλπεν κύριος τῶν δυνάμεων, ἀπὸ πάσης τῆς παροικίου σου, καὶ διασπαρήσονται ἕκαστος εἰς πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ συνάγων μετανάστην. <sup>6</sup> Καὶ μετὰ ταῦτα ἐπιστρέψω τὴν ἀχμαλωσίαν τῶν υἱῶν Ἀμμὼν, φησὶν κύριος.

<sup>7</sup> Τῇ Ἰδουμαίᾳ. Τὰδε λέγει κύριος τῶν δυνάμεων· Οὐκ ἔστιν ἐτι σοφία ἐν Θαϊμάν, ἀπώλετο βουλή ἐκ συνετῶν, φῆγοτο σοφία αὐτῶν, <sup>8</sup> ἡποσηθη ὁ τόπος αὐτῶν. Βαθύτατα ἱαυτοῖς εἰς καθίσιν, οἱ κατοικοῦντες ἐν Λαϊδάν, ὅτι δύσκολα ἐποίησεν. Ἥγαγον ἐπ' αὐτὸν ἐν χρόνῳ ᾧ ἐπεσκεπάμην αὐτόν, <sup>9</sup> ὅτι τρυγηταὶ ἦλθον σοι, οὐ καταλείψουσίν σοι καταλείμματα· ὥσπερ κλέπται ἐν νυκτὶ ἐπιθήσουσιν χεῖρας αὐτῶν. <sup>10</sup> Ὅτι ἐγὼ κατέσφαξα τὸν Ἡσαῦ, ἀνεκάλυψα τὰ κρυπτὰ αὐτῶν, κρυβῆναι οὐ μὴ δύνανται· ὤλετο διὰ χεῖρα ἀδελφοῦ αὐτοῦ καὶ γείτονος αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔστιν <sup>11</sup> ὑπολείπεσθαι ὄρφανόν σου ἵνα ζήσῃται· καὶ ἐγὼ ζήσομαι, καὶ αἱ χῆραι ἐπ' ἐμέ πεποιθήσιν.

<sup>12</sup> Ὅτι τὰδε λέγει κύριος· Οἷς οὐκ ἦν νόμος

2. A<sup>1</sup>BC\* φησ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει κ.). 3. A<sup>1</sup>C: Κατ' (s. καὶ ?) (Γατ A<sup>2</sup>B; X: ἡ ἰσχύς). C: Ρεββάθ. B\* καὶ ἐπιληπτ. (CX: κ. ἐπιληπτέουσασθε). A<sup>2</sup>: κόψασθε (ἐπὶ Μελχὸμ), καὶ διαδράμειτε διὰ τῶν τριγῶν, ὅτι Μελχὸμ ἐν ἀπ. βαδ. (B: κόψασθε, ὅτι Μελχὸλ βαδ. ἐν ἀπ. X: κόπτεσθε καὶ διαδράμειτε διὰ τῶν τριγῶν, ὅτι M. κτλ.). A<sup>1</sup>: Μελχὸμ (Μελχὸλ B). F: βαδιεῖται. C† (s. οἱ ἱερ.) καὶ. 4. A<sup>1</sup>FX: Ὅτι (Τί A<sup>2</sup>BE). BE: ἀγαλλιάσθε. E: (\*ἐν) τοῖς πεδ. ἐν Ἀκίμ. F: ἐν (\*τοῖς πεδ.) Ἀμακίμ. A<sup>1</sup>BC\* Διέφρ. τὰ πεδ. συ (A<sup>2</sup>X†). B: Θυγατερ. FX: τῆς ἱταμ. (Δι.: τῆς ἀτιμίας). B\* τοῖς et αὐτῆς (EX: αὐτοῖς). X (pro τοῖς θησ.): ταῖς θυραῖς. F: λέγασα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς· Τίς ἐλίσσεται. X: ἐπιδύσ. 5s. FX: ἐπὶ σέ φόβον. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>: παροίκους (περιούσιος A<sup>2</sup>B). B† τὸ (s. πρὸς)...: ἐκ Ἰστυ. A<sup>1</sup>BC\* μετανάστην. Καὶ-ἴνα. (X†; A<sup>2</sup>: ... αἰχμ. Μωάβ ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν. F: τὰς ἀλμύνας. Καὶ ... αἰχμ. υἱῶν Ἀμμὼν, λέγει κύρ.).

Ἰσραὴλ ἀτ-ἰρῶσיו אִמְר יהוה: 3 הִלְיִלִי תִשְׁבֹּן בְּי שְׂדֵדָה עִי צַעֲקָנָה בְּנוֹת רַבָּה חֲגֵרָנָה שְׂקִים סִפְדָּנָה וְהַתְשׁוּמָטָנָה בְּפִדְרוֹת בְּי מַלְכֶם בְּגוֹלָה יִלְךְ בְּחַגְגֵינוּ וְשָׂרֵינוּ יִחְדְּדוּ: מִה־תִּתְהַלְלִי בְּעַמֻּמִּים זָב עַמְמָךְ הַבַּת הַשׁוֹכֵבָה הַבְּסוּחָה בְּאַצְרֵתֶיהָ מִי יָבֹא אֵלַי: הִנְנִי מֵבִיא עָלֶיךָ פָּחַד נֶאֱס־אֲדֹנִי יְהוָה צָבָאוֹת מִפֶּל-סְבִיבֶיךָ וְנִתְחַתֵּם אִישׁ לִפְנָיו וְאִין מִקְבֹּץ לַפָּחַד: וְאֶחָרֶיכֶן אֲשִׁיב אֶת-שְׁבֹת בְּנֵי-עַמּוֹן נֶאֱס־יְהוָה:

7 לְאָדָם כֹּה אֲמַר יְהוָה צָבָאוֹת הָאִין עוֹד חֲקֻמָּה בְּתִימָן אֲכָדָה עֲצָה מִבְּנִים נִסְרַחָה חֲקֻמָּתָם: נָסוּ הַסִּנּוּ הַעֲמָקוּ לְשֹׁכֵת וְשָׁבִי יָדֶן בְּי אִיד עֲשׂו הַבָּאֵתִי עָלָיו עַת פִּקְדָּתִיו: אִסְבְּצָרִים בָּאִי לָךְ לֹא יִשְׁאִירוּ עוֹלָלוֹת אִם-בְּבָבִים בְּלִילָה הַשְׁחִיתוּ דִּים: כִּי-אֲנִי חֲשַׁפְתִּי אֶת-עֲשׂו בְּלִיתִי אֶת-מִסְתָּרָיו וְנִחְבָּה לֹא יוֹכֵל שָׁדָה זָרְעוּ וְאֶחָיו וְשִׁכְנָיו וְאִינָפִי: עֲזָבָה יִתְמִיָּה אֲנִי אֶחִיָּה וְאֶלְמָנוּתֶיהָ עָלַי תִּבְכּוּ: פִּירְכָה אֲמַר יְהוָה הִנֵּה אֲשֶׁר-אִין

2. so ihn befehlen. B: erblich einnehmen. vE: es ben, die es in Besitz genommen. dW: erobern.

3. zwischen den Säulen. dW: Weinbergsmauern.

4. verl. [u. freisch]. Ber ... B: rühmest du dich mit den Thälern. dW.vE.A: der Thäler. B: dein

7. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>X†). C: Θεμὼν. 8. C\* ὁ. B\* ἑαυτοῖς (EX: ἑαυτὸς). A<sup>1</sup>F: καθήσων (κάθισαν A<sup>2</sup>B). B: Λαυάμ. FX\* ἐπ'. B† (s. ult. αὐτόν) ἐπ' (C: ἐπ' αὐτῆς). 9. B: ἦλθον οἱ εἰς ... καταλείμματα ὡς (X: ὡς εἰ) κλ. ... χεῖρα. X† (p. ἐπιθήσ.) σοι. 10. A<sup>1</sup>: κατγρῶνθησά (κατέσφαξα A<sup>2</sup>B). X† (p. ὤλετο) (s. ὤλετο) τὸ σπέρμα αὐτοῦ. B: ἀδ. αὐτοῦ γείτονος μ. 11. X† (ab init.) ὁ λέγων. X: ὀρφανὸς σο ἵνα σωθῇσιν, καὶ ἔγὼ αὐτὸς διασωσώμ. A<sup>1</sup>CFX: ζήσεται. CFX\* αἱ. FX† (p. χῆρα) σα. 12. B (pro λγ.): ἵπιν. FX: Ἴδὲ οὗς. F (pro ᾧ): ἔστι.

den: aber Israel soll besitzen die, von denen sie befeffen waren, spricht der Herr.

3 \* Heule, o Heshon! denn Ai ist verführt. Schreiet, ihr Töchter Rabbä, und ziehet Säcke an, klaget und lauset auf den Mauern herum! denn Malchom wird gefangen weggeführt sammt seinen Priestern und Fürsten.

4 \* Was trodest du auf deine Auen? Deine Auen sind verkauft, du ungehorsame Tochter, die du dich auf deine Schätze verlässest und sprichst in deinem Herzen: Wer darf sich an mich machen? \* Siehe, spricht der Herr Herr Zebaoth: Ich will Furcht über dich kommen lassen von allen, die um dich her wohnen, daß ein jeglicher seines Weges vor sich hinaus verfohen werde, und niemand sei, der die Flüchtigen sammle. \* Aber darnach will ich wieder wenden das Gefängniß der Kinder Ammon, spricht der Herr.

7 Wider Edom: So spricht der Herr Zebaoth: Ist denn keine Weisheit mehr zu Theman? ist denn kein Rath mehr bei den Klugen? ist ihre Weisheit so lose? \* Glicket, wendet euch und verkriecht euch tief, ihr Bürger zu Dedan! denn ich lasse einen Unfall über Esau kommen, die Zeit seiner Heimjuchung. \* Es sollen Weinleser über dich kommen, die dir kein Nachlesen lassen; und Diebe des Nachts sollen über dich kommen, die sollen ihnen genug verderben.

10 \* Denn ich habe Esau entblößet, daß er sich nicht verstecken kann; sein Same, seine Brüder und seine Nachbarn sind verführt, daß ihrer keiner mehr da ist. \* Doch was übrig bleibt von deinen Waisen, denen will ich das Leben gönnen, und deine Witwen werden auf mich hoffen.

12 Denn so spricht der Herr: Siehe, dieje-

<sup>30,16.</sup>  
<sup>Ob.17.</sup> tur: et possidebit Israel possessores suos, ait Dominus. \* Ulula, Heshon, quoniam vastata est Hai. Clamate, filiae Rabbath, accingite vos ciliciis, plangite et circuite per sepes; quoniam Melchom in transmigratorem ducetur, sacerdotes ejus et principes ejus simul. \* Quid gloriaris in vallibus? Defluxit vallis tua, filia delicata, quae confidebas in thesauris tuis et dicebas: Quis veniet ad me? \* Ecce ego inducam super te terrorem, ait Dominus Deus exercituum, ab omnibus qui suat in circuitu tuo; et dispergemini singuli a conspectu vestro, nec erit qui congreget fugientes. \* Et post haec reverti faciam captivos filiorum Ammon, ait Dominus.

<sup>En.21,11.</sup>  
<sup>En.25.</sup>  
<sup>12a.</sup> Ad Idumaeam. Haec dicit Dominus exercituum: Numquid non ultra est sapientia in Theman? Periiit consilium a filiis, inutilis facta est sapientia eorum. \* Fugite et terga vertite, descendite in voraginem, habitatores Dedan; quoniam perditionem Esau adduxi super eum, tempus visitationis ejus. \* Si vindemiares venissent super te, non reliquissent racemum; si fures in nocte, rapissent quod sufficeret sibi. \* Ego vero 10 discooperui Esau, revelavi abscondita ejus, et celari non poterit; vastatum est semen ejus et fratres ejus et vicini ejus, et non erit. \* Relinque 11 pupillos tuos; ego faciam eos vivere, et viduae tuae in me sperabunt.

Quia haec dicit Dominus: Ecce, 12

6. Al.: fugientes et capti.

Thal ist weggeschöpft. A: ist dahin. dW.vE: fließet (blutet) [von Blut]?

5. ein Zegl. vor sich hin verfr.

7. lose worden. dW: guter R. verloren unter d. R. vE: von d. Einsichtsvollen gewichen der kluge R. B: der R. v. d. Verständigen verloren gegangen. dW: verschüttet ihre W. vE: ausgeschüttet.

8. B: setzt euch tief herunter? vE: macht euch Höhlungen?

9. sollen ihn. B: Wenn... gekommen wären, würden f. n. eine Nachlese übrig gelassen haben? dW: Sind etwa ...? [aber] lassen f. nicht R. übrig? vE:

Polyletten - Bibel. A. 2. 2. Bds 2. Abth.

Wenn Winger über dich herfallen, so werden sie ... B: Oder... so hätten f. verderbet, so viel ihnen genug gewesen. dW: Etwa...? [aber] f. verb. nach ihrer Genüge. vE: Wenn ... so werden f. verheeren was f. können.

10. dW: So ich entblöße E., decke auf sein Verstecktes, nichts kann verborgen bleiben. vE: aufdecken seine Winkel, u. n. soll ... können. dW: und dahin sind sie!

11. Verlaß deine W., daß Ich sie erhalte... sollen auf m. h. B.dW.vE: ich will sie (beim, am Leben) erhalten.

πιστὶν τὸ ποτήριον, πίουσιν, καὶ σὺ ἀθωωμένη  
ἀθωωθήσῃ; Οὐ μὴ ἀθωωθῇς, ὅτι πίνουσιν  
πίσσαι. 13\* Ὅτι κατ' ἐμαντοῦ ὥρσασα, λέγει  
κύριος, ὅτι εἰς ἀφανισμόν καὶ εἰς ἄβυσσον καὶ  
εἰς ὀνειδισμόν καὶ εἰς κατάρασιν ἔσῃ ἐν μέσῳ  
αὐτῆς, καὶ πᾶσαι αἱ πόλεις αὐτῆς ἔσονται  
ἐρημοὶ εἰς τὸν αἰῶνα. 14\* Ἀκοήν ἤκουσα παρὰ  
κυρίου, καὶ ἀγγέλλουσιν εἰς ἔθνη ἀπέστειλεν.  
Συνάχθητε καὶ παραγένησθε εἰς αὐτήν, ἀνά-  
στητε εἰς πόλεμον. 15\* Ἰδοὺ μακρὸν δέδωκά  
σε ἐν ἔθνεσιν καὶ ἐν καταφρόνητον ἐν ἀνθρώ-  
ποις. 16\* Ἡ πατριὰ σου ἐνεχλήθη σοι, ἱτα-  
μία καρδίας σου κατέβλησεν τρυμαλῖας πετρῶν,  
συνέλαβεν ἱσχύον βουνοῦ ὑψηλοῦ· ὅτι ἐὰν ὑψώ-  
σαις ὥσπερ αἰετός νοσίσάν σου, ἐκείθεν κα-  
θελῶ σε, φησὶν κύριος. 17\* Καὶ ἔσται ἡ Ἰδου-  
μαία εἰς ἄβυσσον· πᾶς ὁ παραπορευόμενος ἐπὶ  
αὐτὴν ἐπιστήσεται καὶ συρεῖ ἐπὶ πάσῃ τῇ  
πληγῇ αὐτῆς. 18\* Ὡς περ κατεστράφη Σόδομα  
καὶ Γόμορρά καὶ αἱ πόλεις αὐτῆς, εἶπεν κύ-  
ριος παντοκράτωρ, οὐ μὴ καθίσαι ἐκεῖ ἀνθρώ-  
πος, καὶ οὐ μὴ κατοικήσῃ ἐκεῖ υἱὸς ἀνθρώπου.

19\* Ἰδοὺ ὥσπερ λέων ἀναβήσεται ἐκ μέσου  
τοῦ Ἰορδάνου εἰς τὸν τόπον Ἡθαμ, ὅτι ταχὺ  
ἐκδιώξω αὐτοὺς ἀπ' αὐτῆς, καὶ τοὺς νεανί-  
σλους ἐπ' αὐτὴν ἐπιστήσεται. Ὅτι τίς ὥσπερ  
ἐγώ; καὶ τίς ἀντιστήσεται μοι; καὶ τίς οὗτος  
πομπήν ὅς ἐστήσεται κατὰ πρόσωπόν μου;  
20\* Διὰ τοῦτο ἀκούσατε βουλήν κυρίου ἡν ἔβου-  
λεύσατο ἐπὶ τῇ Ἰδουμαίᾳ, καὶ λογισμὸν αὐ-  
τοῦ ὃν ἐλογίσατο ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας  
θαυμάν. Ἐὰν μὴ συμψηθῶσιν τὰ ἐλάτιστα  
τῶν προβάτων, ἐὰν μὴ ἀβρωθῇ ἐπ' αὐτοὺς

12. A<sup>2</sup>† (a. Ep.) πάντες (X: πῖοντες Ep.). A<sup>1</sup> EFX: ἀθωωμένη (ἀθωωμ. A<sup>2</sup> B; C: ἀθωωμ.). A<sup>1</sup> BC\* ἀθω-  
ωθήσῃ (A<sup>2</sup> X†) et conj. s. μὴ ἀθ. sine interpret. cum  
ἀθωωμ. C: ἀθωωθ. B\* ὅτι πίν. πίσσ. 13. A<sup>1</sup>\* Ὅτι  
(A<sup>2</sup> B†). A<sup>1</sup> BC\* εἰς ἀφαν. καὶ (A<sup>2</sup> X†). B: κατάρασιν  
(X: ἐπικατάρασιν). X (pro ἐν μέσ. αὐτ.). Bosph. ἐν  
μέσῳ μέρος αὐτῆς. B\* τὸν. 14. A<sup>2</sup>: ἤκουσαν. C:  
Συνάχθηται κ. παραγένησθαι. X: καὶ ἀνάστ. εἰς  
πόλ. ἐπ' αὐτῇ. 15. B\* Ἰδοὺ ... ἔδωκά ... \* καὶ.  
16. EX: ὅτι ὑψώσας (FX: ὅτι ἐὰν ὑψώσῃς). B: ὅτι  
ὑψώσας ὥς π. αἰετός νοσίσ. αὐτῆς (C: νοσίσ. ἑαυτῆς).  
A<sup>1</sup> BC\* φησὶν κ. (A<sup>2</sup> X†). 17. A<sup>1</sup> BC\* ἔσται καὶ ἐπὶ  
ἐπὶ πάσῃ-ἡν. (A<sup>2</sup> EFX†). 18. F\* παντοκρ. A<sup>1</sup>:  
κατοικήσει ... καθίσαι (καθίσει ... κατοικήσ. A<sup>2</sup> B;  
FX: καθίσαι ... ἐνοικήσῃ s. κατοικήσῃ). 19. B\* τὸν ...  
Λιθάμ (EX: Ἐμάθ). X: ὅτι ταχύς· καὶ διώξω. CF:  
ἐπ' αὐτῆς. B: ἐπιστήσεται. X† (p. ἐπιστ.) καὶ τίς  
ἐκείνός, πρὸς αὐτὴν ἐπισκύνωμαι. CX† (a. ποιμ.) δ.  
20. X† (a. βελ.) τηρ. A<sup>1</sup> X: συμψηφισθῶσιν (συμ-  
ψηθῶσιν A<sup>2</sup> B; C: συνώσιν, EX: συνυψηθῶσιν, F:  
συμψηθῶσιν). A<sup>1</sup>: ἐπ' αὐτῇ (ἐπ' αὐτῶν A<sup>2</sup> B; CX:  
ἐπ' αὐτῇ).

מַשְׁפָּטָם לְשִׁתּוֹת הַכּוֹס שָׁתוּ וְשִׁתּוֹ  
וְאִתָּהּ הוּא נָקָה תִּנְקָה לֹא תִנְקָה  
13 כִּי שָׁתָה תִּשְׁתָּה: כִּי בִי נִשְׁבַּעְתִּי  
נִאֲמַרְתִּיהָ כִּי־לְשִׁמָּה לְחַרְפָּה לְחָרֵב  
וְלִקְלָלָה תִּהְיֶה בְּצָרָה וְכָל־עֲרִיָּה  
14 תִּהְיֶינָה לְחַרְכוֹת עוֹלָם: שְׁמוּעָה  
שְׁמַעְתִּי מֵאֵת יְהוָה וְצִיר בְּצוּרִים  
שְׁלֹחַ הַתַּקְבֵּצוֹ וְכֹאֵר עָלֶיהָ נְקוּמָה  
יִלְמַלְחָמָה: כִּי־הִנֵּה קָטָן נִתְחַיָּה  
16 בְּצוּרִים בְּצוּרֵי בָאֲדָם: תִּסְלַחְתָּהּ הַשֵּׁיא  
אֶתָּה זֶדוֹן לִבָּךְ שְׂכָנִי בַּחֲגִי הַפֶּלַע  
תִּסְפִּי מָרוֹם גְּבֻעָה כִּי־תִגְבִּיהַּ פְּנֵשֶׁר  
קִנְיָה מִשָּׁם אֲוִירֶיהָ נִאֲמַרְתִּיהָ:  
17 וְהִיתָה אֲדָם לְשִׁמָּה כָּל עֹבֵר עָלֶיהָ  
18 יִשָּׁם וְיִשָּׂרֵק עַל־כָּל־מִכּוֹתָהּ: כִּמְהִפְכַּח  
סֶדֶם וְעַמְרָה וּשְׂכָנֶיהָ אֲמַר יְהוָה לֹא־  
יִשָּׁב שָׁם אִישׁ וְלֹא־יִגְוֹר בָּהּ בֶּן־אָדָם:  
19 הִנֵּה כְּאֲרִיָּה יַעֲלֶה מִצָּאֵן הַיַּרְדֵּן  
אֲלִיָּנָה אִיתָן כִּי־אֲרִצֶּיהָ אֲרִצֶּנּוּ  
מֵעָלֶיהָ וּמִי כְּחֹר אֲלִיָּה אֶסְקֶה כִּי  
מִי כְּמוֹנִי וּמִי יַעֲדֵנִי וּמִי־נָה רַעְיָה  
כִּי אֲשֶׁר יַעֲמֵד לִפְנָי: לָכֵן שְׁמַעְתִּי עֲצַת־  
יְהוָה אֲשֶׁר יַעַן אֲלֵאֲדָם וּמִחֲשָׁבוֹתָיו  
אֲשֶׁר חָשַׁב אֲלֵי־שָׁכְנֵי תִימָן אִם־לֹא  
יִסְתַּכְּבוּ צַעֲרֵי הַצָּאן אִם־לֹא־יִשָּׁים

12. B: deren Urtheil nicht war. dW: denen es  
nicht gebührte. vE: zusam. A: die u. verurtheilt  
waren. (dW: getrunken haben sie? vE: tranken ihn?)

13. zu ewigen Wästern.

14. einen Ruf gehört u. d. s., u. ist eine W. B. vE:  
Gerücht. dW: Kunde. vE.A: u. ein Bote.

15. dW. vE.A: Klein will ich dich machen.

16. B: Größerefflichkeit ... Vermessenheit. dW:  
Fürchtbarkeit ... Stolz. vE: Der Schreien vor dir  
her ... getäuscht. dW: verführte dich ... auf Selbst-  
höhen. (vE: auf Selbstklüften!)

17. B: sie anspießen. vE: über a. f. Schläge spö-  
tend zischen. A: Strafen zischen. dW: spotten ab all  
f. Verberben.

18. dW: Gleich der Umkehrung von 6. B: noch

## Die Botschaft gegen die in Felsenklüften und auf hohen Gebirgen. XLIX.

nigen, so es nicht verschuldet hatten, den Kelch zu trinken, müssen trinken, und du solltest ungekraft bleiben? Du sollst nicht ungekraft bleiben, sondern du mußt auch trinken. \* Denn ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der Herr, daß Baza soll ein Wunder, Schmach, Wüste und Fluch werden, und alle ihre Städte eine ewige Wüste. \* Ich habe gehöhret vom Herrn, daß eine Botschaft unter die Heiden gesandt sei: Sammelt euch und kommt her wider sie, macht euch auf zum Streit! \* denn siehe, ich habe dich gering gemacht unter den Heiden, und verachtet unter den Menschen. 16 \* Dein Trotz und deines Herzens Hochmuth hat dich betrogen, weil du in Felsenklüften wohnest und hohe Gebirge inne hast. Wenn du denn gleich dein Nest so hoch machtest als der Adler, dennoch will ich dich von dannen herunter stürzen, spricht der Herr. 17 \* Also soll Edom wüste werden, daß alle die, so vorüber gehen, sich wundern und 18 pfeifen werden über alle ihre Plage; \* gleichwie Sodom und Gomorra sammt ihren Nachbarn umgekehrt ist, spricht der Herr, daß niemand daselbst wohnen, noch kein Mensch darinnen hausen soll. 19 Denn siehe, er kommt herauf wie ein Löwe vom stolzen Jordan her wider die feste Stätte; denn ich will ihn daselbst her eilends laufen lassen. Und wer weiß, wer der Jüngling ist, den ich wider sie rüsten werde? Denn wer ist mir gleich? wer will mich meistern? und wer ist der Hirte, 20 der mir widerstehen kann? \* So höret nun den Rathschlag des Herrn, den er über Edom hat, und seine Gedanken, die er über die Einwohner in Theman hat. Was gilt es, ob nicht die Girtelknaben sie schleifen werden, und ihre Wohnung zer-

16. U.L.: innen hast.

19. U.L.: feste Stätte.

eines Menschen Kind dar. sich aufhalten. vE: u. felsnes R. Sohn s. niederlassen. A: kein Menschensohn. dW: i. Sterblicher weilen.

19. ihn plötzlich über sie her laufen l. dW: vom Jordans-Schmuck. vE.A: v. d. Pracht des J. dW: vE: (Felsen-) Wohnung. dW: plögl. ... wegtreiben von dannen. vE: schnell ... davon weglassen l. A: eilig laß ich ihn rennen wider dieselbe. B: wider sie beschellen. vE: der Auserwählte, dem ich dazu den Auftrag gebe. A: Auserlesene ... über s. gesetzt. (dW:

25, 29, 15. quibus non erat iudicium ut biberent  
1Pe. calicem, bibentes bibent, et tu quasi  
4, 10. innocens relinqueris? Non eris innocens, sed bibens bibes. \* Quia per 13  
51, 14. memetipsum iuravi, dicit Dominus,  
42, 13. quod in solitudinem et in opprobrium  
44, 13. et in desertum et in maledictionem  
45, 24. erit Bosra, et omnes civitates ejus  
Am. 1, 12. erunt in solitudines sempiternas. \* Au- 14  
Ob. 1. ditum audiavi a Domino, et legatus ad  
gentes missus est: Congregamini et  
venite contra eam, et consurgamus  
in praelium; \* ecce enim parvulum 15  
dedi te in gentibus, contemptibilem  
inter homines. \* Arrogantia tua dece- 16  
pit te et superbia cordis tui, qui ha-  
bitas in cavernis petrae et apprehen-  
dere niteris altitudinem collis. Cum  
51, 33. exaltaveris quasi aquila nidum tuum,  
Ob. 4. (Am. 9, 3. inde detraham te, dicit Dominus. \* Et 17  
50, 13. erit Idumaea deserta; omnis qui trans-  
51, 27. ibit per eam, stupebit et sibilabit su-  
50, 60. Ga. per omnes plagas ejus. \* Sicut sub- 18  
19, 24. versa est Sodom et Gomorrha et vi-  
Dt. 29, 32. cinae ejus, ait Dominus, non habita-  
Es. 13, 19. bit ibi vir, et non incolet eam filius  
hominis.  
50, 44. Ecce, quasi leo ascendet de su- 19  
12, 5. perbia Jordanis ad pulchritudinem ro-  
Ez. 32, 2. bustam; quia subito currere faciam  
eum ad illam. Et quis erit electus,  
quem praeponam ei? Quis enim si-  
milis mei? et quis sustinebit me? et  
(Ez. 41. quis est iste pastor qui resistat vul-  
23, 44, 23. tui meo? \* Propterea audite consi- 20  
50, 45. lium Domini quod iniiit de Edom, et  
cogitationes ejus quas cogitavit de  
v. 7. habitatoribus Theman! Si non de-  
6, 3. jecerint eos parvuli gregis, nisi  
dissipaverint cum eis habitaculum

14. S: missus sum.

wer d. Auserw., ihn will ich darüber setzen!) B: wird mich vorfordern können. vE: kann von mir Rechenschaft fordern. dW: fordert mich vor Gericht.

20. die Kleinsten der Heerde ... u. er nicht ihre Stätten über ihnen zertrümmern wird. dW: u. f. Anschläge, welche er sinnet. vE: Vorhaben das er ... ausgedacht. A: die Schwächsten. (dW: Fürwahr man wird sie wegschleppen gleich schwachen Lämmern? vE: fortschl. sollen s. dieselben, wie die Kleinen bei der Heerde!)

κατάλυσιν αὐτῶν. 21\* Ὅτι ἀπὸ φωνῆς πτώσεως αὐτῶν ἐσελοθῇ ἡ γῆ, καὶ κραυγὴ σου ἐν θαλάσῃ ἠκούσθῃ. 22 Ἰδοὺ ὡσπερ αἰετός ὄψεται καὶ ἐπιστήσεται καὶ ἐκτεναί τὰς πτέρυγας αὐτοῦ ἐπ' ὀχυρώματα αὐτῆς· καὶ ἔσται ἡ καρδία τῶν ἰσχυρῶν τῆς Ἰδουμαίας ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ὡς καρδία γυναικὸς ὀδινούσης.

23 Τῇ Δαμασκῷ. Κατησχύθη Ἡμάθ καὶ Ἀρφαθ, ὅτι ἤκουσαν ἀκοὴν ποτηράν· ἐξέστησαν ἐν θαλάσῃ, ἐθυμώθησαν, ἀνάπαυσασθαι οὐ μὴ δύνωνται. 24 Ἐξελύθη Δαμασκός, ἀπεστράφη εἰς φυγὴν, τρόμος ἐλάβετο αὐτῆς, καὶ ὀδίνες κατέσχον αὐτήν ὡς τικτούσης. 25 Πῶς οὐκ ἐγκατέλιπον πόλιν ἐμὴν, κοίμην ἡγάπησαν; 26 Διὰ τοῦτο παροῦνται οὐ νεανίσκοι ἐν πλατείαις σου, καὶ πάντες οἱ ἄνδρες οἱ πολεμισταὶ σου παροῦνται, φησὶν κύριος. 27 Καὶ καύσω πύρ ἐν τείλει Δαμασκῷ, καὶ καταφάγεται ἀμφοδὺ νιού Ἀδαρ.

28 Τῇ Κηδάρ τῇ βασιλείᾳ τῆς αὐλῆς, ἣν ἐπάταξεν Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεὺς Βαβυλῶνος. Οὕτως εἶπεν κύριος· Ἀναστήτε καὶ ἀναβήτε ἐπὶ Κηδάρ, καὶ πλησάτε τοὺς υἱοὺς Κεδέμ. 29 Σκηνάς αὐτῶν καὶ τὰ πρόβατα αὐτῶν λήψονται, ἱμάτια αὐτῶν καὶ πάντα τὰ σκεύη αὐτῶν καὶ καμήλους αὐτῶν λήψονται ἑαυτοῖς, καὶ καλέσαστε ἐπ' αὐτοὺς ἀπώλειαν κυκλόθεν. 30 Φεύγετε, ἀναστατώθητε, λίαν ἐμβαθύνετε εἰς κάθισιν, καθήμενοι ἐν τῇ αὐλῇ, φησὶν κύριος, ὅτι ἐβουλεύσατο ἐφ' ὑμᾶς Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλῶνος βουλὴν καὶ ἐλογίσαστο ἐφ' ὑμᾶς λογισμόν.

21. FX\* Ὅτι· B: ἐφοβήθη ἡ γῆ, x. κραυγὴ θαλάσσης ἐκ ἡκ. A<sup>2</sup>X† (p. θαλ.) ἱρὺθρᾶ et (p. ἡκ.) ἡ φωνὴ σο. X: ἐξηκώσθη. 22. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐπιπν. (A<sup>2</sup>X†; F: ἀναβήσεται καὶ ὄψεται, Al.: [\* ὄψ.] ἀναβήσεται x. ἐπιστήσεται) et αὐτῆς (A<sup>2</sup>EX†). 23. C: Ἡμάρ x. Ἀφάθ (Al. al.). C: πον. ἀκ. ἡκ. σο. (X: ἀκ. πον. ἡκ.). A<sup>1</sup>BC\* ἐν θαλ. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: ἐκοιμήθησαν (ἐθυμώθ. A<sup>2</sup>B; C: ἡθυμ.). 24. X† (p. φηγ.) ἐξέρχεται s. καὶ ἐξέρχ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ὀδίν. - fin. (A<sup>2</sup>X†; F: στήσεις καὶ ὀδύναι κατέσχον αὐτήν ὡς αὐτὴ ὀδινούσα). 25. A<sup>1</sup>: ἐγκατέλιπον (ἐγκατέλιπον A<sup>2</sup>X; EX: ἐγκατέλιπον). F: πόλ. αὐτῆς. X: ἡγάπησεν (F: ἡγάπημην). 26. X: οἱ νεαν. σο. A<sup>1</sup>\* (alt.) παρῶν. (A<sup>2</sup>BX†). X† (p. alt. παρ.) ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. FX† (in f.) τῶν δυνάμεων. 28. F† (p. Kgd.) καὶ. CX\* (alt.) τῇ. B\* ὁ. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup>: Βαβυλῶνος οὗτος (sine interpret.). F\* Ἀνάστ. καὶ (X\* καὶ). 29. CFX\* (pr.) τὰ. E† (p. pr. λῆψ.) ἑαυτοῖς. A<sup>1</sup>: καμ. ἑαυτῶν ... αὐτοῖς (x. αὐτῶν ... ἑαυτοῖς A<sup>2</sup>B) ... \* ἐπ' (A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup> (pro ἀπώλ.) ἀπορίαν. 30. A<sup>2</sup>: Φεύγετε λίαν, ἀναστ. A<sup>1</sup>BC\* ἀναστασάτω. (X†; A<sup>2</sup> ἀναστασάτω). ΔFX: ἐμβαθύνετε (ἐμβαθ. B;

21 ἐליהם נוהם: מקול נפלים: 22 הארץ צעקה בים-סוף נשמע קוליה: 23 הנה כנפשו יעלה וידאה ויפוש כנפיו על-כצרה והיה לב גבורי אדום ביום ההוא כלב אשה מצרה: 24 לדמשק בושח חמת וארפך כר-שמעה רעה שמעו נמגו בים האנה השקם לא יוכל: רפתה דמשק הפנתה לנוס ורטט החזיקה צרה מחבלים אחזתה פולדה: איך לא-עזבה עיר תתלה קרית משוכי: 26 לכן יפלו בחוריה ברחבתיה וכל-אנשי המלחמה ילמו ביום ההוא נאם יהוה צבאות: והצתי אש בחומת דמשק ואכלה ארמנות ברהי: 28 לקדר ולממלכות חצור אשר הנה נבידראצור מלך-בבל כה אמר יהוה קומי עליו אל-קדר ושדוד אחד-בני-קדם: אהליהם וצאנם יקחו ויעותיהם וכל-פליהם וגמליהם ישאו להם וקראו עליהם מגור מסיב: נסו נדו מאד העמיקו לשכת ושבי חצור נאם-יהוה כר-יען עליכם נבידראצור מלך-בבל עצה ותשב עליהם מחשבה:

v. 25. כ' חחב

v. 25. ר' ידד ib. חבב

21. B: Vom Getöse ihres Fallens wird ... den Laut ihres Geschr. dW: Schall ihres Sturzes ... ihres Flagen ... erschallt es. vE: Stachen ... Klagegeschrei. 23. s. mit Schanden. B.A: (sind) bestürzt. dW. vE: sind bestürzt. B: Am Meer ist Bestümmerniß. dW: ... Angst, es kann u. ruhen. vE: herrscht Bangigk. fett, ruhig sein ist n. möglich.

C: ἐμβαθύνει. A<sup>1</sup>: κάθησιν (κάθισιν A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* σης. κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει x.). A<sup>1</sup>BC\* Ναβουχ. (A<sup>2</sup>FX†). B\* (alt.) ἐφ' ὑμᾶς.



## Das Feuer über die Paläste Ben Sabads. Nebucad Nezar über Rebar. XLIX.

21 hören, \* daß die Erde beben wird, wenn es in einander fällt, und ihr Geschrei wird  
22 man am Schilfmeer hören? \* Siehe, er steigt herauf wie ein Adler, und wird seine Flügel ausbreiten über Bagra. Zu derselben Zeit wird das Herz der Helden in Edom sein wie das Herz einer Frau in Kindesnöthen.

23 Wider Damaskus. Gemath und Arphad stehen jämmerlich, sie sind verzagt, denn sie hören ein böses Geschrei. Die am Meer wohnen, sind so erschrocken, daß sie  
24 nicht Ruhe haben können. \* Damaskus ist verzagt und gibt die Flucht, sie zappelt und ist in Angsten und Schmerzen, wie  
25 eine Frau in Kindesnöthen. \* Wie? ist sie nun nicht verlassen, die berühmte und  
26 frühliche Stadt? \* Darum werden ihre junge Mannschaft auf ihren Gassen darnieder liegen, und alle ihre Kriegerleute untergehen zu derselben Zeit, spricht der  
27 Herr Zebaoth. \* Und ich will die Mauern zu Damaskus mit Feuer anstecken, daß es die Paläste Ben Sabads verzehren soll.

28 Wider Rebar und die Königreiche Hazor, welche Nebucad Nezar, der König zu Babel, schlug. So spricht der Herr: Wohlauf, ziehet herauf in Rebar, und  
29 verflöhet die Kinder gegen Morgen! \* Man wird ihnen ihre Hütten und Herden nehmen, ihre Gezelte, alle Geräthe und Kammele werden sie wegführen, und man wird schrecklich über sie rufen, um und  
30 um. \* Gleichet, hebt euch eilends davon, verflöhet euch tief, ihr Einwohner in Hazor! spricht der Herr; denn Nebucad Nezar, der König zu Babel, hat etwas im Sinn wider euch und meinet euch.

22. 25. U.L.: Zur selbigen.

26. A.A.: Darum wird.

24. seige ... Sittern hat sie ergriffen ... Gedrerin. B: laß worden u. hat sich zum Fliehen gewendet. dW: D. kufet der Ruch, es wendet s. z. Flucht. vE: steht s. nach d. Fl. um!

25. Wie ist ... B: verlassen gemacht worden! vE: die St. meiner Wonne. dW: die meine Freude war. B: darüber ich frühlich w.

26. B: Stadtplagen hinfallen. dW.vE.A: es fallen ihre Jünglinge.

27. B: auf der Mauer zu D. ein F. vE: F. will ich innerhalb ... legen. dW: unter den Mauern. A: an.

50, 46. eorum! \* A voce ruinae eorum com- 21  
12g. 9, 26. mota est terra, clamor in mari rubro  
48, 40. auditus est vocis ejus. \* Ecce, quasi 22  
4, 12. aquila ascendet et avolabit, et expandet  
Hos. 5, 1. alas suas super Bosran; et erit cor  
v. 18. fortium Idumaeae in die illa quasi  
cor mulieris parturientis.

23. 17. 1. Ad Damascum. Confusa est Emath 23  
Am. 1, 2. et Arphad, quia auditum pessimum  
28g. 10, 9. audierunt; turbati sunt in mari; prae  
18, 34. sollicitudine quiescere non potuit.  
\* Dissoluta est Damascus, versa est 24  
in fugam, tremor apprehendit eam,  
angustia et dolores tenuerunt eam  
v. 22. quasi parturientem. \* Quomodo de- 25  
50, 43. reliquerunt civitatem laudabilem, ur-  
bem laetitiae! \* Ideo cadent juvenes 26  
28g. 22, 7. ejus in plateis ejus, et omnes viri  
Jer. 50, 30. praelii conticescent in die illa, ait Do-  
minus exercituum. \* Et succendam 27  
Am. 1, 4. ignem in muro Damasci, et devora-  
bit moenia Benadad.

28. 10; Jos. 11, 10. Ad Cedar et ad regna Asor, quae 28  
percussit Nabuchodonosor rex Baby-  
lonis. Haec dicit Dominus: Surgite  
et ascendite ad Cedar, et vastate fi-  
lios Orientis! \* Tabernacula eorum 29  
12g. 4, 30. et greges eorum capient, pelles eo-  
rum et omnia vasa eorum et camelos  
eorum tollent sibi, et vocabunt super  
eos formidinem in circuita. \* Fugite, 30  
v. 8. abite vehementer, in voraginibus se-  
dete, qui habitatis Asor, ait Dominus;  
iniit enim contra vos Nabuchodonosor rex Babylonis consilium, et co-  
gitavit adversum vos cogitationes.

29. Al. † (in f.) ejus.

28. A. des Morgenlandes. A.dW.vE: Edhne. dW: Ostens. A: Aufgangs.

29. und Schrecken ... B: rufen: Es ist Schr. ringsumher! dW: man ruft ihnen zu: Schr. ringsum!

30. B: seht euch tief herunter. (vE: macht euch Höhlen zur Wohnung? A: wellet in tiefen G.) B: einen Rath w. euch beschaffen, u. einen Anschlag w. jene gefaßt. dW: es fasset ... Rathschläge, u. sinnet ... Anschläge. vE: einen Plan w. e. gefaßt, u. e. Vorhaben ... ausgedacht.

## XLIX.

Contra Kedar et Elam.

31 Ἀνάσθητι καὶ ἀνάβηθι ἐπὶ ἔδνος ἐν-  
σταθοῦν, καθήμενον εἰς ἀναψυχήν, φησὶν  
κύριος, οὐκ εἰσὶν θύραι, οὐδὲ βάλανοι, οὐ  
μοχλοί, μόνοι καταλύουσιν. 32 Καὶ ἔσονται  
οἱ κάμηλοι αὐτῶν εἰς προνομήν, καὶ πληθὺς  
κτηνῶν αὐτῶν εἰς ἀπόλειαν, καὶ λιμνήσω  
αὐτοὺς παντὶ πνεύματι κεκαρμένους πρὸ προς-  
ώπου αὐτῶν, ἐκ παντός πέραν αὐτῶν οἶσω  
τὴν τροπὴν αὐτῶν, εἶπεν κύριος. 33 Καὶ ἔσται  
ἡ αὐλὴ διατριβῆς στρουθῶν καὶ ἄβατος ἕως  
αἰῶνος, οὐ μὴ καθίσῃ ἐκεῖ ἄνθρωπος, καὶ  
οὐ μὴ κατοικήσῃ ἐκεῖ νιὸς ἀνθρώπου.

34 Ὡς ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἱερემίαν  
τὸν προφήτην περὶ τῆς Αἰλᾶμ ἐν ἀρχῇ βα-  
σιλείας Σαδουκίου βασιλέως Ἰουδα, λέγων·  
35 Ταῦτα λέγει κύριος τῶν δυναμέων· Ἰδοὺ  
συνετρίβῃ τὸ εὐχρὸν Αἰλᾶμ, ἀρχὴ δυναστείας  
αὐτῶν. 36 Καὶ ἐπάξω ἐπὶ Αἰλᾶμ τέσσαρας  
ἀνέμους ἐκ τῶν τεσσαρῶν ἁκρῶν τοῦ οὐρανοῦ,  
καὶ διασπερῶ αὐτοὺς ἐν πᾶσιν τοῖς ἀνέμοις·  
τούτοις, καὶ οὐκ ἔσται ἔδνος ὃ οὐχ ἦξει ἐκεῖ,  
οἱ ἐξωσμένοι Αἰλᾶμ. 37 Καὶ πτοήσω αὐτούς  
ἐναντίον τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν, τῶν ζητούντων  
τὴν ψυχὴν αὐτῶν, καὶ ἐπάξω ἐπ' αὐτούς κατὰ  
τὴν ὀργὴν τοῦ θυμοῦ μου, φησὶν κύριος·  
καὶ ἐξαποστελῶ ὀπίσω αὐτῶν τὴν μάχαιράν  
μου ἕως τοῦ ἐξανάλωσαι αὐτούς. 38 Καὶ  
θήσω τὸν θρόνον μου ἐν Αἰλᾶμ, καὶ ἐξ-  
αποστελῶ ἀκείθεν βασιλεία καὶ μεγιστάνας.  
39 Καὶ ἔσται ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν, ἀπο-  
στρέψω τὴν αἰγματοστον Αἰλᾶμ, λέγει κύ-  
ριος.

II. Ὁ λόγος ὃν ἐλάλησεν κύριος ἐπὶ Βα-  
βυλῶνα, ἐπὶ γῇ Χαλδαίων, ἐν χειρὶ Ἱερεμίου  
τοῦ προφήτου·

31. FX\* καὶ. B: ἐπ' ἔδν. FX (pro εὐσταθ.): ἡσυχάζον. EX: καθήμενος. A<sup>1</sup>BC\* φησ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†). B: ἡ βάλ. (FX\*). FX: καταλύσσει. 32. B\* οἱ (X: αἱ). EX (pro πνεύμ.): ἀνέμω. A<sup>1</sup>X: κεκαρμένους (κεκαρμ. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup> (pro πέραν A<sup>2</sup>B): μέγας (X: πύρατος). 33. EX: κατοικήσῃ (A<sup>1</sup>: κατοικήσῃ)... καθίσῃ. F: κατοικήσῃ. EX (pro ἀνθρώπου): γηγενούς. 34. A<sup>1</sup>BC pro toto hoc vs. (quem exhibent A<sup>2</sup>X; F: Καὶ ἐγένετο ὄψμα κυρίου πρὸς Ἱερ. τ. πρ. κατὰ τῆς Αἰλᾶμ ...) nonnisi habent: Τὰ Αἰλᾶμ (arcte conjunct. cum ἐπὶ τὰ ἔδνη 25, 13 qd. v.). X (pro Ὡς). Ὡς. EX\* τῆς. 35. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. Ἰδοὺ (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>CX: συνετρίβῃ (συνετρίβῃ A<sup>2</sup>B; F: ἐγὼ συνετρίβω, X: ἐγὼ συνετρίβω). CX\* τὸ. 36. F\* Καὶ et

31 קומו עֲלֵי אֶל-גְּדֵי יוֹשֵׁב לְבַטַח  
נְאֻם-יְהוָה לְאֶדְלָתֵיכֶם וּלְאֶבְרִית לִי  
32 בְּיַד יִשְׁכָּנִי: וְהָיוּ גַמְלֵיהֶם לְבִי וְהָמוֹן  
מִקְנֵיהֶם לְשָׁלַל וְזֶרְתֵּיכֶם לְכָל-רֵיחַ  
קְצוּצֵי פֶאֶה וּמִכָּל-עֲבָרֵי אָבִיא אֶת-  
33 אִידִם נְאֻם-יְהוָה: וְהָיְתָה חֲצֹר לְמַעַן  
תִּנָּחֵם שְׂמָמָה עַד-עוֹלָם לֹא-יֵשֵׁב שָׁם  
אִישׁ וְלֹא-יָגוּר בָּהּ בְּן-אָדָם:

34 אֲשֶׁר הָיָה דְּבַר-יְהוָה אֶל-יִרְמְיָהוּ  
הַנָּבִיא אֶל-עֵינֶיכֶם בְּרֹאשִׁית מַלְכוּת  
חֲצִיקֵיהוּ מֶלֶךְ-יְהוּדָה לֵאמֹר: בָּה  
אֲמַר יְהוָה צְבָאוֹת הַנְּנִי שֹׁכֵר אֶת-  
36 קֶשֶׁת עֵינֶיכֶם רֹאשִׁית צְבֹרֶתְכֶם: וְהִבְאֵתִי  
אֶל-עֵינֶיכֶם אֶרְבַּע רִיחֹת מֵאֶרֶב קְצֹת  
הַשָּׂמַיִם וְזֶרְתֵּיכֶם לְכָל הָרִיחֹת הָאֵלֶּה  
וְלֹא-יְהִיָּה הַגָּזִי אֲשֶׁר לֹא-יָבִיא שָׁם  
37 נְדָחִי עוֹלָם: וְהַחֲתַמְתִּי אֶת-עֵינֶיכֶם  
לִפְנֵי אֵיבֵיהֶם וּלְפָנַי. מִבְּקָשֵׁי נַפְשָׁם  
וְהִבְאֵתִי עֲלֵיהֶם. רָעָה אֶתְחַרֵּן אִפִּי  
נְאֻם-יְהוָה וְשִׁלַּחְתִּי אַחֲרֵיהֶם אֶת-  
38 הַחֶרֶב עַד פִּלְתִּי אוֹתָם: וְשַׁמְתִּי כִסְאִי  
בְּעֵינֶיכֶם וְהִאֲבֹדְתִי מִשָּׁם מֶלֶךְ וְשָׂרִים  
39 נְאֻם-יְהוָה: וְהָיָה. בְּאַחֲרִית הַיָּמִים  
אֲשׁוּב אֶת-שְׂכִיֹת עֵינֶיכֶם נְאֻם-יְהוָה:

L. הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבֶּר יְהוָה אֶל-כָּבֶל  
אֶל-אַרְץ פְּשָׁדִים בְּיַד יִרְמְיָהוּ  
הַנָּבִיא:

v. 36. 'ק' שֵׁלֵם

v. 37. ב' אָ אִשָּׁם

v. 39. 'ק' אֲשִׁיב ib. שְׂכֹחַ

αὐτὸς et ἐκεῖ. C (pro ἐκ): ἀπὸ. X (pro τὸν): τὸ ἔδνον.  
37. EX: ποιήσω (pro πτ.). X† (p. ἐπ' αὐτὸς) κατὰ  
(F: κατὸν). A<sup>1</sup>BC\* φησ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει x.).  
B: ἐξαποστ. (EX: ἀποστελῶ). 38. X: ἀπολῶ ἐν.  
X† (in f.) φησὶν κύριος (F: λέγει x.). 39. A<sup>1</sup>FX:  
ἐσχάτου (ἐσχάτου A<sup>2</sup>B). B† (a. ἀποστρ.) καὶ.

1. B: Λόγος κυρίου ὃν ἐλάλ. ἐπὶ B. A<sup>1</sup>BC\* ἐπὶ γ.  
X.-8n. (A<sup>2</sup>FX†; F† καὶ a. ἐπὶ).

31 \* Wohlauf, ziehet herauf wider ein Volk,  
das genug hat und sicher wohnt! Spricht der  
Herr; sie haben weder Thür noch Riegel,  
32 und wohnen allein. \* Ihre Kameele sol-  
len geraubt und die Menge ihres Viehes  
genommen werden, und ich will sie zer-  
streuen in alle Winde, die in den Winkeln  
wohnen, und von allen Orten her will ich  
ihr Unglück über sie kommen lassen, spricht  
33 der Herr, \* daß Gazor soll eine Drachen-  
wohnung und eine ewige Wüste werden,  
daß niemand daselbst wohne, und kein  
Mensch darinnen hause.

34 Dies ist das Wort des Herrn, welches  
gesah zu Jeremia, dem Propheten, wider  
Glam, im Anfang des Königsreichs Sede-  
35 cia, des Königs Juda, und sprach: \* So  
spricht der Herr Sebaoth: Siehe, ich will  
den Bogen Glams zerbrechen, ihre vor-  
36 nehme Gewalt. \* Und will die vier Winde  
aus den vier Dertern des Himmels über sie  
kommen lassen, und will sie in alle diesel-  
bigen Winde zerstreuen, daß kein Volk sein  
soll, dahin nicht Vertriebene aus Glam kom-  
37 men werden. \* Und ich will Glam verzagt  
machen vor ihren Feinden und denen, die  
ihnen nach ihrem Leben sehen, und Un-  
glück über sie kommen lassen mit meinem  
grimmigen Zorn, spricht der Herr; und will  
das Schwert hinter ihnen herschicken, bis  
38 ich sie aufreibe. \* Meinen Stuhl will ich  
in Glam setzen, und will beide den König  
und die Fürsten daselbst umbringen, spricht  
39 der Herr. \* Aber in zukünftiger Zeit will  
ich das Gefängniß Glams wieder wenden,  
spricht der Herr.

L. Dies ist das Wort, welches der Herr  
durch den Propheten Jeremia geredet hat  
wider Babel und das Land der Chal-  
däer:

\* Consurgite et ascendite ad gentem **31**  
Jud. 18, 7. quietam et habitantem confidenter, ait  
Dominus; non ostia nec vectes eis,  
soli habitant. \* Et erunt cameli eo- **32**  
rum in direptionem, et multitudo ju-  
mentorum in praedam; et dispergam  
eos in omnem ventum qui sunt at-  
tonsi in comam; et ex omni confinio  
eorum adducam interitum super eos,  
ait Dominus. \* Et erit Asor in ha- **33**  
bitaculum draconum, deserta usque  
in aeternum; non manebit ibi vir, nec  
incolet eam filius hominis.

Quod factum est verbum Domini **34**  
ad Jeremiam prophetam adversus Ae-  
lam in principio regni Sedeciae regis  
Juda, dicens: \* Haec dicit Dominus **35**  
exercituum: Ecce ego confringam ar-  
cum Aelam et summam fortitudinem  
eorum. \* Et inducam super Aelam **36**  
quatuor ventos a quatuor plagis coeli,  
et ventilabo eos in omnes ventos istos;  
et non erit gens ad quam non per-  
veniant profugi Aelam. \* Et pavere **37**  
faciam Aelam coram inimicis suis et  
in conspectu quaerentium animam eo-  
rum, et adducam super eos malum,  
iram furoris mei, dicit Dominus; et  
mittam post eos gladium, donec con-  
sumam eos. \* Et ponam solum me- **38**  
um in Aelam, et perdam inde reges  
et principes, ait Dominus. \* In no- **39**  
vissimis autem diebus reverti faciam  
captivos Aelam, dicit Dominus.

Verbum quod locutus est Domi-  
nus de Babylone et de terra Chal-  
daeorum in manu Jeremiae prophe-  
tae:

31. das ruhig ist. vE: das sorglose. dW. vE.A.:  
einjam.

32. erdenkt werden ... die mit geschorenen Hän-  
tern, u. v. a. ihren O. ... Ungl. z. lassen (vgl. 9, 26).  
dW. vE: allen (ihren) Seiten. A: Grängen.

33. Bgl. 9, 11. 49, 18.

35. vE: den Vorzug seiner Stärke.

36. dW: Gnaden des G. dW.A: Flüchtlinge  
Glams.

37. dW. vE: die Gluth meines Zornes.

39. B: am letzten der Tage. dW: in der Folge der  
Seiten. vE.A: Folgezeit. B: die Gefangenen von G.  
wiederbringen. vE: wieder heimführen. dW.A: (Ge-  
fangenschaft) zurückführen.

2 Ἀναγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἀκουσάτω ποιήσατε, καὶ ἐπάρατε σημεῖον, ἀκουτίσατε καὶ μὴ κρύψετε, εἰπατε· Ἐβλώκεν Βαβυλών, κατεσχύνθη Βῆλ ἡ ἀπίστητος, ἡ τυμπερὰ παρεδόθη Μαιρωδάχ, ὑσχύνθη εἰδωλα αὐτῆς, ὑσχύνθη τὰ βδελύγματα αὐτῆς. 3 Ὅτι ἀνέβη ἐπ' αὐτὴν ἔθνος ἀπὸ βορρᾶ, οὗτος θήσει τὴν γῆν αὐτῆς εἰς ἀφανισμόν, καὶ οὐκ ἔσται ὁ κατοικῶν ἐν αὐτῇ ἀπὸ ἀνθρώπου καὶ θῶς κτήνους· ἐσαλεύθησαν, ἀπῆλθον. 4 Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, φησὶν κύριος, καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκεῖνῳ ἤξουσιν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ, αὐτοὶ καὶ οἱ υἱοὶ Ἰούδα ἐπὶ τὸ αὐτό, βυθίζοντες καὶ κλαίοντες· πορεύσονται, τὸν κύριον θεὸν αὐτῶν ζητούντες. 5 Ἔως εἰς Σιών ἐρωτήσουσιν τὴν ὁδόν· ὥδε γὰρ τὸ πρόσωπον αὐτῶν δώσουσιν. Καὶ ἤξουσιν καὶ καταφεύξονται πρὸς κύριον θεόν· διαθήκη γὰρ αἰώνιος οὐκ ἐπιλησθήσεται.

6 Προβάτα ἀπολωλότα ἐγενήθη ὁ λαὸς μου, οἱ ποιμένες αὐτῶν ἔξωσαν αὐτούς, ἐὰν τὰ ὄρη ἀπεπλάτησαν αὐτούς· ἐξ ὄρους ἐπὶ βουνὸν ᾗχοντο, ἐπελάθοντο κολίτης αὐτῶν. 7 Πάντες οἱ ἐυρίσκοντες αὐτούς κατανάλισκον αὐτούς, οἱ ἐχθροὶ αὐτῶν εἶπαν· Μὴ ἀνῶμεν αὐτούς· ἀνθ' ὧν ἡμαρτον τῷ κυρίῳ, νομῇ δικαιοσύνης τῷ συναγαγόντι τοὺς πάτερους αὐτῶν κυρίῳ.

8 Ἀπαλλοτριώθητε ἐκ μέσου Βαβυλώνης καὶ ἀπὸ γῆς Χαλδαίων, καὶ ἐξέλθατε, καὶ γένεσθε ὥσπερ δράκοντες κατὰ πρόσωπον προβάτων. 9 Ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ ἐγείρω καὶ ἀνάγω ἐπὶ Βαβυλῶνα συναγωγὰς ἑθνῶν μεγάλων ἐκ γῆς βορρᾶ, καὶ παρατάσσονται αὐτῇ· ἐκείθεν ἀλώσεται τὰ βέλη αὐτῆς, ὥς βολλῆς μαχητοῦ συνετοῦ οὐκ ἐπιστρέψει κενή. 10 Καὶ ἔσται ἡ

2. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἐπάρ. σ. ἀκρ. (A<sup>2</sup>X†; F: ἀρατε σημ. καὶ ἀκρ. ποιήσατε). B: Βῆλος. F\*: ἡ ἀπ. ἡ τυμ. A<sup>1</sup>CX: Μαιρωδάχ (Μαιρ. A<sup>2</sup>B; EX: Μαιρωδ. AI. al.). A<sup>1</sup>BC\* ἡσχ. ἐδ. -βλ. (A<sup>2</sup>X†; F: ἡσχύνθησαν τὰ γλυπτά αὐτῶν, παρεδόθη τὰ εἰδωλα αὐτῶν. 3. X (pro ετ.) αὐτὸ s. αὐτὸς (F: ἔτως). A<sup>1</sup>EX\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>BC\* ἐσαλ. ἀπ. (A<sup>2</sup>X†; F: ἐσαλ. καὶ ἐπορεύθησαν). 4. C† (ab in.) Καὶ. A<sup>1</sup>B C\* φησ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F† λέγει κύρ. p. ἐκείνῳ). A<sup>1</sup>: Ἰακώβ (Ἰσρ. A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>\* αὐτοὶ (A<sup>2</sup>B†). X† (a. πορεύσ.) καὶ. CFX: κύρ. τὸν θεόν. X pon. ζητ. p. πορ. 5. B\* εἰς. X (pro δώσ.). μετὰβλ. B† (p. κύρ.) τὸν. EX† (p. θεόν) αὐτῶν. 7. EX\* Πάντες-τῷ κυρ. B: ἀνήλυσιν. (CX: κατασχλ. F: κατανάλισκοντα. AI.: κατανάλυσαν). CFX: εἰπον. CX: Οὐ μὴ ἀν. A<sup>1</sup>BC\* κυρίῳ (A<sup>2</sup>X†; F: ὁ κύριος). 8. A<sup>1</sup>: Ἀπῆλλ. (Απαλλ. A<sup>2</sup>B; E: Ἀλλοθρ.). FX: ἐξέλθετε. X (pro δρᾶν.): ἐρפוι. 9. X: ἐπείγρω. A<sup>1</sup>BC\* x.

2 הָגִידוּ בְּצִוִּים וְהַשְׁמִיעוּ וְשָׂאוּ-נֶלְכָּדָה הַשְׁמִיעוּ אֶל-תַּחְכּוּדוֹ אֲמָרוּ נִלְכָּדָה כָּבֵל הַכִּישׁ כָּל חַת מַרְדָּךְ הַכִּישׁוּ עֲצֵיָהּ חֲתוּ גְלוּלֶיהָ: כִּי עָלָה עָלֶיהָ צִי מִצָּפוֹן הוּא-יִשִּׁית אֶת-אַרְצָהּ לְשָׂפָה וְלֹא-יִתְּיָה יוֹשֵׁב בָּהּ מֵאֲדָם עַד-בְּהֶמָה נָדוּ הָלְכוּ: בְּיָמִים הַהֶמָּה וּבַעֲתָהּ הָיָא נֶאֱסִי-יְהוָה וַיָּבֹאוּ בְנֵי-יִשְׂרָאֵל תַּמָּה וּבְנֵי-יְהוּדָה יַחְדָּו הָלֹךְ וּבָכוּ וַיִּכְּוּ וְאֶת-יְהוָה אֵלֵיהֶם יִבְקְשׁוּ: צִוּן יִשְׂאָלוּ דֶּרֶךְ תְּהֵאֲנִיהֶם בָּאוּ וְנִלְנְוּ אֶל-יְהוָה בְּרִית עִלָּם לֹא תִשְׁכַּח:

6 צֹאן אֲבֹדוֹת הָיָה עִמִּי רַעִיָהם הַתְּעִים הָרִים שׁוֹבְכִים מֵהָר אֶל-גִּבְעָה הָלְכוּ שִׁכְחוּ רִבְצָם: כָּל-מִצְאֵיהֶם אָכְלוּם וְצִרְיָהֶם אָמְרוּ לֹא נֶאֱשָׂם תַּחַת אֲשֶׁר חָסָא לִיהוָה נָדוּ צֶדֶק וּמִקְרָה אֲבוֹתֵיהֶם יְהוָה:

8 נָדוּ מִתּוֹךְ כָּבֵל וּמֵאֶרֶץ כַּשְׂדִּים וַיָּצֵאוּ יְהוָה פְּעֻתָיִים לִפְנֵי-צֹאן: כִּי תֵהֵאֲנִי מַעִיר וּמַעֲלָה עַל-כָּבֵל קַהֲל־צִוִּים גְּדִלִים מֵאֶרֶץ צָפוֹן וַיַּעֲרֹכוּ לָהּ מִשָּׁם תִּלְכֹּד חֲצִיו כְּגִבּוֹר מִשְׁפִּיל לֹא יִשְׁבִּי רִיקָם: וְהִיתָה כַּשְׂדִּים

v. 6. 'p. ib. v. 8. 'p. v. 6. 'p. ib. v. 8. 'p.

2. und ihre Abgötter. B: eingenommen ... bes. schämt ... erschrocken. dW: erobert ... zu Schanden ... bestürzt. vE: zu Sch. geworden ... zertrümmert.

3. B: vom Menschen an u. bis zum B. find sie geflohen u. davongegangen. vE: B. den M. bis z. B. fliehet [Wille] u. geht davon.

5. forschen nach 3., das. hin ihr Angesicht kehren. B: fragen. dW: 3. suchen sie, dahinwärts [bliden] ihr M. vE: Gefragen w. f. den Weg nach 3., dahin ihren Blick richten. dW: sie kommen u. schließen sich an Jehovah. vE: werden f. u. sich mit 3. ... vereinen.

ἀνάγω (A<sup>2</sup>X†) et μεγάλη. (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>1</sup>EX: ἀλώσεται (-σται A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>BC\* τὰ βέλη αὐτ. (A<sup>2</sup>X†; X: αὐτῶν).

## Babels, Bel's und Merodachs Untergang. Der Weg gen Zion. Die Verfündigung. L.

- 2 Verkündiget unter den Heiden und laßt erschallen, werft ein Panier auf, laßt erschallen und verberget es nicht, und spricht: Babel ist gewonnen, Bel stehet mit Schanden, Merodach ist zerschmettert, ihre Götzen stehen mit Schanden, und ihre Götter sind zerschmettert! \* Denn es ziehet von Mitternacht ein Volk herauf wider sie, welches wird ihr Land zur Wüste machen, daß niemand darinnen wohnen wird, sondern jedes Leute und Vieh davon fliehen werden.
- 4 \* In denselbigen Tagen und zu derselbigen Zeit, spricht der Herr, werden kommen die Kinder Israhel sammt den Kindern Juda, und weinend daher ziehen und den Herrn, ihren Gott, suchen. \* Sie werden forschen nach dem Wege gen Zion, daselbst hin sich kehren: Kommt und laßt uns zum Herrn fügen mit einem ewigen Bunde, daß nimmermehr vergessen werden soll!
- 6 Denn mein Volk ist wie eine verlorne Herde, ihre Hirten haben sie verführet und auf den Bergen in der Irre gehen lassen, daß sie von Bergen auf die Hügel gegangen sind und ihrer Sünden vergessen. \* Alles, was sie antraf, das fraß sie, und ihre Feinde sprachen: Wir thun nicht Unrecht; darum daß sie sich haben verfündigt an dem Herrn in der Wohnung der Gerechtigkeit, und an dem Herrn, der ihrer Väter Hoffnung ist.
- 8 Fliehet aus Babel, und ziehet aus der Chaldäer Lande, und stellet euch als Vögel vor der Herde her! \* Denn siehe, ich will große Völker mit Haufen aus dem Lande gegen Mitternacht erwecken und wider Babel herauf bringen, die sich wider sie sollen rufen, welche sie auch sollen gewinnen; seine Pfeile sind wie eines guten Kriegers, 10 der nicht fehlet. \* Und das Chaldäer Land

3. U.L: beide 2. 4. U.L: zur selbst.  
10. A.A: Chaldäer: Land.

6. ist eine ... auf Hügel. B: haben sie zu den B. sich wenden lassen. dW: in den B. ließen sie sie sich verlaufen. dW.vE.A: von Berg zu Hügel. dW: gingen sie ellend. A: ließen. vE: wanderten. B.dW. vE: Lagerstätte.

7. dem Herrn, der ..., ist an d. G., ihrer B. G. dW: Wer sie traf. vE: Ein Jeder der sie fand. A: Alle d. f. fanden. B: werden keine Schuld haben. vE: h. l. G. dW: verschulden uns nicht ... Weib der G. (A: Sterbe?) B: Erwartung. (vE: da doch

- Annunciate in gentibus et auditum 2  
facite, levate signum, praedicare et nolite celare, dicite: Capta est Babylon, confusus est Bel, victus est Merodach, confusa sunt sculptilia ejus, superata sunt idola eorum. \* Quoniam iam ascendit contra eam gens ab aquilone, quae ponet terram ejus in solitudinem: et non erit qui habitet in ea ab homine usque ad pecus; et moti sunt et abierunt. \* In diebus illis et in tempore illo, ait Dominus, venient filii Israel, ipsi et filii Juda simul, ambulantes et sientes properabunt et Dominum Deum suum quaerent. \* In Sion interrogabunt viam; huc facies eorum. Venient et apponentur ad Dominum foedere sempiterno, quod nulla oblivione deletur.
- Grege perditus factus est populus meus, pastores eorum seduxerunt eos feceruntque vagari in montibus; de monte in collem transierunt, obliti sunt cubilis sui. \* Omnes qui invenerunt, comederunt eos, et hostes eorum dixerunt: Non peccavimus; pro eo quod peccaverunt Domino decori justitiae, et expectationi patrum eorum Domino.
- Recedite de medio Babylonis, de terra Chaldaeorum egredimini, et estote quasi hoedi ante gregem! \* Quoniam ecce ego suscito et adducam in Babylonem congregationem gentium magnarum de terra aquilonis, et praeparabuntur adversus eam, et inde capietur; sagitta ejus, quasi viri fortis intersectoris, non revertetur vacua. \* Et erit Chaldaea 10

2. S: sculpt. eorum.

Jehova die wahre Weib, u. d. Zuversicht ihrer B. war!)

8. selbst als die B. dW.A: wie B. vor den Schafen her.

9. einen G. großer B. B: eine Versammlung. dW.A: lasse aufstehen u. w. B. ziehen. vE: aufbrechen u. anrücken. B: eines verständigen Heiden, es wird nicht einer leer wiederkehren. vE: geschickter G., sie kehren n. l. zurück. dW: würgenden! A: wie die mörderischer G.

Καλδαῖα εἰς προνομίην, πάντες οἱ προνομού-  
σαντες αὐτήν ἐμπλησθήσονται, λέγει κύριος,  
11 ὅτι ἤνθα καὶ κατακαυῶσθε διαρ-  
πάζοντες τὴν κληρονομίαν μου, δώσει ἰσχυ-  
τάτε ὡς βοῦθια ἐν βοτάτῃ, καὶ ἐκαταλίετε ὡς  
ταύρου. 12 Ἡσιγῆθη ἡ μήτηρ ὑμῶν σφόδρα,  
ἐνετράπη ἡ τεκοῦσα ὑμᾶς μήτηρ ἐπ' ἀγαθὰ·  
ἐσγάτη ἔθνων, ἄρσενος καὶ ἀνδρός καὶ ἀβαντος.  
13 Ἀπὸ ὀργῆς κυρίου οὐ κατοικηθήσεται εἰς τὸν  
αἰῶνα, καὶ ἔσται εἰς ἀφανισμόν πᾶσα ἡ γῆ·  
καὶ πᾶς ὁ διδοῦν διὰ Βαβυλῶνος σκυθρωπά-  
σει, καὶ συροῦσιν ἐπὶ πᾶσαν τὴν πληγὴν αὐτῆς.

14 Παρατάξασθε ἐπὶ Βαβυλῶνα κύκλῳ,  
πάντες τείνοντες τόξον, τοξεύσατε ἐπ' αὐτήν,  
μὴ φείσεσθε ἐπὶ τοῖς τοξεύμασιν ὑμῶν· ὅτι  
τῷ κυρίῳ ἡμαρτεν. 15 Καὶ κατακρατήσατε  
ἐπ' αὐτήν κύκλῳ· παραλύθησαν αἱ χεῖρες αὐ-  
τῆς, ἔπεσαν αἱ ἐπ' αὐτῇ ἀνὰ τῆς, κατεσκάφη  
τὸ ταῖχος αὐτῆς· ὅτι ἐκδικήσῃ παρὰ θεοῦ  
ἐστίν. Ἐκδικεῖται ἐπ' αὐτήν· καθὼς ἐποίησεν,  
ποιήσατε αὐτῇ. 16 Ἐξολοθρεύσατε σπέρμα  
ἐκ Βαβυλῶνος, κατέγοντα δρέπανον ἐν καιρῷ  
θερισμοῦ. Ἀπὸ προσώπου μαχαίρας Ἑλλη-  
νικῆς ἕκαστος εἰς τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀποστρέ-  
ψουσι, καὶ ἕκαστος εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ φεύξεται.

17 Πρόβατον πλανώμενον Ἰσραὴλ, λίοντες  
ἐξώσαν αὐτόν. Ὁ πρῶτος ἔφαγεν αὐτόν βα-  
σιλεὺς Ἀσσοῦρ· καὶ οὗτος ὑστερον τὰ ὀστά  
αὐτοῦ, Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλῶνος.  
18 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος τῶν δυνάμεων  
ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐκδικῶ ἐπὶ τὸν  
βασίλειά Βαβυλῶνος καὶ ἐπὶ τὴν γῆν αὐτοῦ,  
καθὼς ἐξεδίκησα ἐπὶ τὸν βασιλεὺς Ἀσσοῦρ.  
19 Καὶ ἀποκαταστήσω τὸν Ἰσραὴλ εἰς  
τὴν νομὴν αὐτοῦ, καὶ νομήσεται ἐν τῷ  
Καρμὴλ καὶ ἐν τῇ Βασάν καὶ ἐν ὄρει

לְשָׁלָל כָּל-שְׁלָלָהּ יִשְׁבְּעוּ נָאם  
יְהוָה: כִּי תִשְׁמְחוּ כִּי תַעֲלֶזְשׁוּ שְׂכֵי  
פִּתְלָתִי כִּי תִשְׂמְחוּ כְּעִגְלָה דֹּשָׂא  
12 וְתִצְהַל כְּפִאפְרִים: בּוֹשָׂה אִמְכֶם  
מֵאֵד חֲסֵרָה יוֹלֶדְתְּכֶם הִנֵּה אֲחֵרִית  
13 בְּזִיִּים מְדַבֵּר צִיָּה וְעִרְבָה: מִקֶּצֶף  
יִהְיֶה לָא תִשָּׁב וְהִיתָה שְׂמֵמָה כְּלִיה  
כָּל עֵבֶר עַל-כָּבֵל יִשָּׁם וְיִשְׂרָק עַל-  
כָּל-מִפְּתוֹתֶיהָ:

14 עֲרֹכוּ עַל-כָּבֵל, סָבִיב כָּל-דְּרָכֵי  
קִשְׁת יְדֹ אֱלִיה אֶל-תַּחְמְלוּ אֶל-יָחַץ  
יָדֵי לִיהוָה חֲטָאָה: הָרִיעוּ עֲלֶיהָ  
סָבִיב נִתְּנָה יָדָהּ נִסְלוּ אֲשׁוּרִיתֶיהָ  
נִהְרְסוּ חוֹמוֹתֶיהָ כִּי נִקְמָת יְהוָה  
הִיא הִנֵּקְמוּ בָהּ כְּאִשֶּׁר עָשְׂתָה עִשְׂרִי-  
16 לָהּ: כִּרְתִּי זֹרֵעַ מִכָּבֵל וְתִשָּׁם מִגָּל  
בְּעֵת קִצִּיר מִסְּנֵי חֶרֶב הַיּוֹנָה אִישׁ  
אֶל-עַמּוֹ יִסְנוּ וְאִישׁ לְאַרְצוֹ יָנוּסוּ:

17 שֶׁה שְׂזוּרָה יִשְׂרָאֵל אֲרִיזֹת הַדִּיחָו  
הָרֵאשׁוֹן אֲכָלוּ מֶלֶךְ אֲשׁוּר וְהָ  
הָאֲחֵרוֹן עָצְמוּ נְבוּכַדְרֶאצַּר מֶלֶךְ  
18 כָּבֵל: לָכֵן כֹּה־אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת  
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל הִנְנִי סֹקֵד אֶל-מֶלֶךְ  
כָּבֵל וְאֶל-אַרְצוֹ כְּאִשֶּׁר סָקֵדְתִּי אֶל-  
19 מֶלֶךְ אֲשׁוּר: וְשִׁבְכֹתַי אֶת-יִשְׂרָאֵל  
אֶתְנַהֲרוּ וְרִעָה הַכְּרִמָּל וְהַבְּשָׁן וּבְהֵר

v. 11. חשמו ק' lb. חעלו ק' lb. חעלו ק' lb.

v. 15. כ' א' חחחחח lb. חחחחח lb. חחחחח lb.

10. B: gefättigt werden. vE: fättig. A: vollauf haben.

11. B: die ihr mein ... vE: da ihr m. Erbland plündert. dW: Räuber meines Eigenthums! B: biemell ihr seib ausgelassen gewesen wie b. s. in der Weibe ... Genagte. dW: gleich einem drefsenden Stiere? vE: übermüthig, dem Rinde gleich das brischt? A: wie ausgel. R. seib im Gese.

12. B: die letzte, eine Wüste u. bürres Gefilde. A: wird f. b. letzte sein, w., ungebajnt u. b. dW:

10. B: προνομούσιν. A<sup>1</sup>BC\* λέγ. κύρ. (A<sup>2</sup>FX†). 11. C: κατακαυῶσθε. BX: ἰσχυρήσατε. 12. A<sup>1</sup>: ἡμῶν ... ἡμᾶς (ὑμῶν ... ὑμᾶς A<sup>2</sup>B). X (pro ἐντερ.): καταρῶν. CX\* ἐντερ. -ὕμ. F\* μήτ. ἐπ' ἄγ. X: εἰς ἄγ. FX† (a. ἐσχ.) ἰδὲ. A<sup>1</sup>BC\* καὶ ἄν. κ. ἀβ. (A<sup>2</sup>X†; F† καὶ ἄβαντος). 13. B\* εἰς τ. αἰῶνα et ἡ γῆ. X\* (alt.) καὶ γῆ. X: σιρμῆ. X: ἐπὶ πᾶσιν τῇ πληγῇ. 14. FX: κυκλόθεν. C: καὶ μὴ φ. A<sup>1</sup>BC\* ὅτι-ἡμ. (A<sup>2</sup>FX†; EX: τοῖς ἑκπροσθεν). 15. A<sup>1</sup>B: κατακρατήσατε (κατακρατ. A<sup>2</sup>F). B\* (pr.) ἐπ'. A<sup>1</sup>BC\* κύκλῳ (A<sup>2</sup>X†). CFX: ἔπεσαν. B† (a. κατεσκ.) καὶ. CFX† (a. θεῶ) τῶ. FX: ἐκδικήσατε. 16. B: Ἐξολοθρεύσασθε (E: Ἐξολοθρεύσατε). F: κατέγοντες. A<sup>1</sup>: τόπον (λαὸν A<sup>2</sup>B) ... τὸν οἶκον (τὴν γῆν A<sup>2</sup>B). EX: ἐπιστρ. (A<sup>1</sup>: ἀναστρ.). EX: φεύξονται. 17. X: κατέφαγεν. F (pro εἰτ.). ὅτος. A<sup>1</sup>BC\* Ναβυ. (A<sup>2</sup>X†). 18. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. ὁ θ. I. (A<sup>2</sup>FX†). A<sup>2</sup>: ἐξεδίκησαν? (C: -ἐκκα). 19. FX: νομήσονται. A<sup>1</sup>BC\* κ. ἐν τ. B. (A<sup>2</sup>FX†; F\* ἡγ).





Ἐφραὴμ καὶ ἐν τῇ Γαλαὰδ, καὶ ἐμπλησθήσεται ἡ ψυχὴ αὐτοῦ. 20 Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ᾗσιν κύριος, ζήτησουσιν τὴν ἀδικίαν Ἰσραὴλ, καὶ οὐχ ὑπάρξει, καὶ τὰς ἀμαρτίας Ἰούδα, καὶ οὐ μὴ εὐρεθῶσιν· ὅτι ἴλαος ἔσομαι τοῖς ὑπολειμμένοις 21 ἐπὶ τῆς γῆς, λέγει κύριος.

Πικρῶς ἐπιβῆθι ἐπ' αὐτὴν καὶ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας αὐτήν, ἐκδίκησον, μάχαιρα, καὶ ἀφανίσον κατόπισθεν αὐτῶν, λέγει κύριος, καὶ ποίει κατὰ πάντα ὅσα ἐντέλλομαι σοι. 22 Φωνὴ πολέμου καὶ συστρίβη μεγάλη ἐν γῇ Χαλδαίων. 23 Πῶς συνεκλάσθη καὶ συνετρίβη ἡ σφύρα πάσης τῆς γῆς; πῶς ἐγενήθη εἰς ἀφανισμόν Βαβυλῶν ἐν ἔθνεσιν; 24 Ἐπιβήσονται σοι, καὶ ἀλώσῃ, καὶ οὐ γνώσῃ, ὡς Βαβυλῶν· καὶ εὐρεθήσῃ καὶ ἐλιφθήσῃ, ὅτι τῷ κυρίῳ ἀντίστης. 25 Ἦνοιξεν κύριος τὸν θησαυρὸν αὐτοῦ καὶ ἐξήνεγκεν τὰ σκεύη ὀργῆς αὐτοῦ, ὅτι ἔργον τῷ κυρίῳ θεῷ τῶν δυναμειῶν ἐν γῇ Χαλδαίων, 26 ὅτι ἐληλύθισαν οἱ καιροὶ αὐτῆς. Ἀνοίξατε τὰς ἀποθήκας αὐτῆς καὶ ἔρυσσάτω αὐτῆς ὡς σπῆλαιον, καὶ ἐξολοθρεύσατε αὐτήν· μὴ γινέσθω αὐτῆς καταλείμμα. 27 Ἀναζητήσατε αὐτῆς πάντα τοὺς καρπούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς σφαγὴν. Οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι ἡκαὶ ἡ ἡμέρα αὐτῶν καὶ καιρὸς ἐκδίκησεως αὐτῶν. 28 Φωνὴ φρυγόντων καὶ ἀνασσωζομένων ἐκ γῆς Βαβυλῶνος τοῦ ἀναγγεῖλαι εἰς Σιών τὴν ἐκδίκησιν παρὰ κυρίου θεοῦ ἡμῶν, ἐκδικήσιν ναοῦ αὐτοῦ. 29 Παραγγεῖλαι ἐπὶ Βαβυλῶνα πολλοῖς, παντὶ ἐντεινόντος τόξον· παρεμβάλετε ἐπ' αὐτήν κυκλόθεν, μὴ ἔστω αὐτῆς ἀνασσωζόμενος· ἀνταπόδοτε αὐτῇ κατὰ τὰ ἔργα αὐτῆς.

19. A<sup>1</sup>: γῇ Γαλ. (τῇ Γ. A<sup>2</sup>B; X: τῇ Γ.). B: πλησθ. (A<sup>2</sup>: ἐκπ.). X: ἐμπλησθήσονται αἱ ψυχαὶ αὐτῶν. 20. B\* φησ. κύρ. EX: καταλεί. 21. FX\* (pr.) λέγ. κύρ. C\* κ. ἐπὶ τ. κατοικ. αὐτ. X (pro Πικρ. ἐπιβ. ἐπ' αὐτ.): Ἐπὶ τῇ γῇ τῶν παρασυρανόντων ἐπιβῆθι ἐπ' αὐτήν πικρῶς. B: κατοικ. ἐπ' αὐτήν (FX: κ. ἐν αὐτῇ). A<sup>1</sup>BC\* κατόπ. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). X† (p. αὐτῶν) κατὰ. X: ἐντέλλομαι. 23. B: ἐκλάσθη. 24. CEFX: Ἐπιβήσονται σοι (A<sup>1</sup>: Ἀνταξάμην σοι καὶ ἐπιθήσ. σοι). B: καὶ εἰ γνώσῃ ὡς Βαβ. καὶ ἀλώσῃ (C: καὶ φυγὴ ὡς B. κ. ἀλ. κ. εἰ γν. FX: κ. ἀλώσῃ Βαβ. καὶ εἰ γν.). E: ὡς καὶ ἀλώσῃ Βαβ. B\* (tert.) καὶ. 25. FX† (a. ὄργ.) τῆς. X† (p. ὄργ.) ἐστίν. A<sup>1</sup>\* θεῷ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>BC\* τῶν θυ. (A<sup>2</sup>FX†). 26. B\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>: ἔρυσσάτω. C\* ὡς σπ. αὐτῆς. B: ἐξολοθρ. 27. FX: πάντ. τ. καρπ. αὐτῆς. 28. EFX: ἐν X. A<sup>1</sup>\* τῇ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: αὐτῶν (ἡμῶν A<sup>2</sup>B; C: ἡμῶν). A<sup>1</sup>BC\* ἐκδ. ναὸ αὐτοῦ (A<sup>2</sup>FX†). 29. B: παρεμβάλλ. F: ἔστω ἐπ' αὐτῆς.

Ἀφραὶμ καὶ ἐν τῇ Γαλαὰδ τὸ πνεῦμα αὐτοῦ πλησθήσεται· καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ᾗσιν κύριος, ζήτησουσιν τὴν ἀδικίαν Ἰσραὴλ, καὶ οὐχ ὑπάρξει, καὶ τὰς ἀμαρτίας Ἰούδα, καὶ οὐ μὴ εὐρεθῶσιν· ὅτι ἴλαος ἔσομαι τοῖς ὑπολειμμένοις 21 ἐπὶ τῆς γῆς, λέγει κύριος.

21 ἐπὶ τῇ γῇ καὶ ἐπὶ τοῖς κατοικοῦντας αὐτήν, ἐκδίκησον, μάχαιρα, καὶ ἀφανίσον κατόπισθεν αὐτῶν, λέγει κύριος, καὶ ποίει κατὰ πάντα ὅσα ἐντέλλομαι σοι. 22 Φωνὴ πολέμου καὶ συστρίβη μεγάλη ἐν γῇ Χαλδαίων. 23 Πῶς συνεκλάσθη καὶ συνετρίβη ἡ σφύρα πάσης τῆς γῆς; πῶς ἐγενήθη εἰς ἀφανισμόν Βαβυλῶν ἐν ἔθνεσιν; 24 Ἐπιβήσονται σοι, καὶ ἀλώσῃ, καὶ οὐ γνώσῃ, ὡς Βαβυλῶν· καὶ εὐρεθήσῃ καὶ ἐλιφθήσῃ, ὅτι τῷ κυρίῳ ἀντίστης. 25 Ἦνοιξεν κύριος τὸν θησαυρὸν αὐτοῦ καὶ ἐξήνεγκεν τὰ σκεύη ὀργῆς αὐτοῦ, ὅτι ἔργον τῷ κυρίῳ θεῷ τῶν δυναμειῶν ἐν γῇ Χαλδαίων, 26 ὅτι ἐληλύθισαν οἱ καιροὶ αὐτῆς. Ἀνοίξατε τὰς ἀποθήκας αὐτῆς καὶ ἔρυσσάτω αὐτῆς ὡς σπῆλαιον, καὶ ἐξολοθρεύσατε αὐτήν· μὴ γινέσθω αὐτῆς καταλείμμα. 27 Ἀναζητήσατε αὐτῆς πάντα τοὺς καρπούς, καὶ καταβήτωσαν εἰς σφαγὴν. Οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι ἡκαὶ ἡ ἡμέρα αὐτῶν καὶ καιρὸς ἐκδίκησεως αὐτῶν. 28 Φωνὴ φρυγόντων καὶ ἀνασσωζομένων ἐκ γῆς Βαβυλῶνος τοῦ ἀναγγεῖλαι εἰς Σιών τὴν ἐκδίκησιν παρὰ κυρίου θεοῦ ἡμῶν, ἐκδικήσιν ναοῦ αὐτοῦ. 29 Παραγγεῖλαι ἐπὶ Βαβυλῶνα πολλοῖς, παντὶ ἐντεινόντος τόξον· παρεμβάλετε ἐπ' αὐτήν κυκλόθεν, μὴ ἔστω αὐτῆς ἀνασσωζόμενος· ἀνταπόδοτε αὐτῇ κατὰ τὰ ἔργα αὐτῆς.

v. 23. ב'א ת' בחרק  
v. 29. ב'א על lb. סדי וסא סדיב

20. dW: die Schulb.  
21. Land des zwischischen Abfalls. B: von doppelter Widerspenstigkeit. dW: 2. der B. ... Bemerkung der Strafe. (vE: des bitteren Schicksals ... die ge-  
straft werden sollen?)  
22. dW: Kriegesgetümmel ... Verderben. vE: Kriegeslärm ... Niederlage.  
23. gnm Entsagen ... unter den &. B.dW.vE.A: ganzer Erde!  
24. und du b. auch gef. B: Stride gelegt. dW.

## Der Hammer der ganzen Welt. Die Zeit der Heimsuchung über Babel.

L.

dem Gebirge Ephraim und Gilead gesättigt 20 werden soll. \* Zu derselbigen Zeit und in denselbigen Tagen wird man die Missethat Israels suchen, spricht der Herr, aber es wird keine da sein, und die Sünde Juda, aber es wird keine gefunden werden; denn ich will sie vergeben denen, so ich überbleiben lasse.

21 Ziehe hinauf wider das Land, das alles verblüht hat, ziehe hinauf wider die Einwohner der Heimsuchung, verheere und verbanne ihre Nachkommen, spricht der Herr, und thue alles, was ich dir befohlen habe!

22 \* Es ist ein Kriegsgeschrei im Lande und 23 großer Jammer. \* Wie geht es zu, daß

der Hammer der ganzen Welt zerbrochen und zerschlagen ist? wie geht es zu, daß Babel eine Wüste geworden ist unter allen

24 Heiden? \* Ich habe dir gestellet, Babel; darum bist du auch gefangen, ehe du dichs versahst; du bist getroffen und ergriffen,

25 denn du hast dem Herrn getrogt. \* Der Herr hat seinen Schatz aufgethan und die Waffen seines Zorns hervorgebracht; denn

solches hat der Herr Herr Zebaoth in der 26 Chaldäer Lande ausgerichtet. \* Kommt

her wider sie, ihr vom Ende, öffnet ihre Kornhäuser, werft sie in einen Haufen und verbannet sie, daß ihr nichts übrig bleibe.

27 \* Ermürdet alle ihre Kinder, führet sie hinaab zur Schlachtbank! Wehe ihnen, denn der Tag ist gekommen, die Zeit ihrer Heim-

28 suchung! \* Man hört ein Geschrei der Flüchtigen und derer, so entronnen sind aus dem Lande Babel, auf daß sie verkün-

digen zu Zion die Rache des Herrn, unsers Gottes, und die Rache seines Tempels.

29 \* Ruft Viele wider Babel, belagert sie um und um, alle Bogenschützen, und laßt sie-

nen davon kommen; vergeltet ihr, wie sie verdienet hat; wie sie gethan hat, so thut ihr

20. U.L: Zur selbst. 24. A.A: nachgestellt!

28. U.L: entrannen. 29. U.L: Ruft vielen.

monte Ephraim et Galaad saturabitur anima ejus. \* In diebus illis et in 20 tempore illo, ait Dominus, quaeretur iniquitas Israel, et non erit, et peccatum Juda, et non inveniatur; quoniam propitius ero eis, quos reliquero.

51, 34, 35,  
8. Mch. 7,  
18. 2a. 2a.  
9, 24.

Super terram dominantium ascende, et super habitatores ejus visita, dissipata et interfusa quae post eos sunt, ait Dominus, et fac juxta omnia quae praecepi tibi. \* Vox belli in terra, 22 et contritio magna. \* Quomodo con-

51, 30. Ea.  
14, 4. 7.

Ea. 13,  
19. 2a. 2a.  
16, 17;  
Jer. 5, 28.

fractus est et contritus malleus universae terrae! quomodo versa est in desertum Babylon in gentibus! \* Il-

v. 14. 29.

Ea. 13, 1.  
Joh. 3, 3.  
22. 2a. 2a.  
22, 24.  
Rom. 2, 5.

24 laqueavi te et capta es Babylon, et nesciebas; inventa es et apprehen-

sa, quoniam Dominum provocasti. \* Aperuit Dominus thesaurum suum 25

et protulit vasa irae suae; quoniam opus est Domino Deo exercituum in

terra Chaldaeorum. \* Venite ad eam 26 ab extremis finibus, aperite ut exeant

qui conculcent eam, tollite de via lapides et redigite in acervos, et interficite eam, nec sit quidquam reliquum.

[Ea. 39, 13.

46, 21.  
Ps. 37, 13.  
Rom. 9, 7.

27 \* Dissipate universos fortes ejus, descendant in occisionem. Vae eis, quia

venit dies eorum, tempus visitationis eorum. \* Vox fugientium et eorum 28

qui evaserunt de terra Babylonis, ut annuncient in Sion ultionem Domini

51, 34.  
Ps. 137, 9.  
Ap. 15, 6a.

Dei nostri, ultionem templi ejus. \* An-

29 nunciate in Babylonem plurimis, omnibus qui tendunt arcum; consistite ad-

v. 15.

versus eum per gyrum, et nullus evadat; reddite ei secundum opus suum;

juxta omnia quae fecit, facite illi;

vE.A: Schlingen. dW.A: du singest dich. B: daß du es nicht wußtest. dW.vE.A: ohne daß du es (merktest). dW: gegen ... gestritten. B: dich in Streit besgeben.

25. ist das Werk des ... dW: Wehrkammer. vE: Zeughaus.

36. schüttet sie auf wie Bruchhausen ... von ihr.

vE: Schütthausen? B: zertretet f. w. Kornhausen?? dW: sch. Alles auf in d.

27. Jarren ... ihr Tag.

28. dW: für seinen Tempel. A: über. vE: Rache seines L.

29. Ruft Schützen ... Wenn die den Bogen spannen, belagert ...

κατὰ πάντα ὅσα ἐποίησεν ποιήσατε αὐτῇ, ὅτι πρὸς τὸν κύριον ἀντίστη, θεὸν ἅγιον τοῦ Ἰσραὴλ. 30 Διὰ τοῦτο παροῦνται οἱ ρεαίσιμοι αὐτῆς ἐν ταῖς πλατείαις αὐτῆς, καὶ πάντες οἱ ἄνδρες οἱ πολέμισται αὐτῆς φηφίσονται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, εἶπεν κύριος.

31 Ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς σε τὴν ὑβρίστριαν, λέγει κύριος τῶν δυνάμεων, ὅτι ἡκαὶ ἡ ἡμέρα σου καὶ ὁ καιρὸς τῆς ἐκδικήσεώς σου. 32 Καὶ ἀσθενήσῃ ἡ ὑβρις σου καὶ πεισῖται, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἀνιστῶν αὐτὴν· καὶ ἀνάψω πῦρ ἐν τῷ θρωμῷ αὐτῆς, καὶ καταφάγεται πάντα τὰ κώκῳ αὐτῆς.

33 Τὰδε λέγει κύριος τῶν δυνάμεων· Καταδεδυνάστευνται οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ καὶ οἱ υἱοὶ Ἰούδα· ἅμα πάντες οἱ αἰχμαλωτεύσαντες αὐτοὺς κατεδυνάστευσαν αὐτούς, ὅτι οὐκ ἠθέλησαν ἐξαποστεῖλαι αὐτούς. 34 Καὶ ὁ λυτρούμενος αὐτούς ἰσχυρὸς, κύριος παντοκράτωρ ὄνομα αὐτοῦ· κρίσιν κρινεῖ πρὸς τοὺς ἀντιδικοὺς αὐτοῦ, ὅπως ἐξάρῃ τὴν γῆν, καὶ παροξυνεῖ τοὺς κατοικοῦντας Βαβυλῶνα. 35 Μάχαιραν ἐπὶ τοὺς Χαλδαίους, φησὶν κύριος, καὶ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Βαβυλῶνα καὶ ἐπὶ τοὺς μεγιστᾶνας αὐτῆς καὶ ἐπὶ τοὺς συνετοὺς αὐτῆς. 36 μάχαιραν ἐπὶ τὰ ματεῖα αὐτῆς, καὶ ἐξαρθήσεται· μάχαιραν ἐπὶ τοὺς μαχητὰς αὐτῆς, καὶ παραλυθήσονται. 37 μάχαιραν ἐπὶ τοὺς ἱπποὺς αὐτῶν καὶ ἐπὶ τὰ ἄρματα αὐτῶν· μάχαιραν ἐπὶ τοὺς μαχητὰς αὐτῶν καὶ ἐπὶ τὸν σύμμικτον τὸν ἐν μέσῳ αὐτῆς, καὶ ἔσονται ὡς γυναῖκες· μάχαιραν ἐπὶ τοὺς θησαυροὺς αὐτῆς, καὶ διασκορπισθήσονται. 38 Ἐπὶ τῷ ὕδατι αὐτῆς ἐπισπóλει, καὶ καταισχυρυνθήσονται, ὅτι γῆ τῶν γλυπτῶν ἐστίν, καὶ ἐν ταῖς τήσοις κατεκανῶντο. 39 Διὰ τοῦτο κατοικήσουσιν ἐνδαλματα ἐν ταῖς νήσοις, καὶ κατοικήσουσιν ἐν αὐτῇ θυγατέρας σιερῶν· οὐ μὴ κατοικηθῇ οὐκέτι εἰς τὸν αἰῶνα καὶ οὐ κατοικηθήσεται ἐτι εἰς γενεάν καὶ γενεάν. 40 Καθὼς κατέστρεψεν ὁ θεὸς

29. B\* τὸν. FX\* τῷ. 30. E: διφθόρσονται. A<sup>1</sup>BC\* ἐν τῇ ἡμ. ἐκ. (A<sup>2</sup>FX†). FX: λέγει x. (X: φησὶν x.). 31. B (pro πρὸς): ἐπὶ. A<sup>1</sup>: τ. ὑβρίστριαν (τ. ὑβρίστρ. A<sup>2</sup>B; F: ὑπερήφανε). A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>X†; F: θεὸς τ. δυν.). X† (p. ἡμρ.) τῆς πτώσεως... \* δ. B\* τῆς. 32. B (pro ἐκ): οὐδεὶς. 33. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>FX†). C\* bis (prr.) οἱ (F\* alt.). F: αἰχμαλωτεύοντες. EX: καὶ ἐδυνάστ. αὐτούς. X: οἱ ἐκ ἡθέλον. 34. X† (a. ἰσρ.) θεός. FX: παροξύνῃ. C: τ. παροξύνει (X: τῆς κατοικητέας). 35. X: Μάχαιρα (alt. 36. 37. 38.). A<sup>1</sup>BC\* φησ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†; F: λέγει x.). 36. A<sup>1</sup>BC\* μάχ. ἐπὶ τὰ μ. —ἐξαρθήσ. (A<sup>2</sup>X†;

כָּל אֲשֶׁר עָשְׂתָה עִשְׂו־לָהּ כִּי אֶל־יְהוָה יִזְהַ וְזֶה אֶל־קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: לָבֹ יִפְלִי בַחֲרִיָּה בְּרַחֲבֶיהָ וְכֹל־אֲנָשִׁי מִלְחָמָתָה יִדְמִי בַיּוֹם הַהוּא נָא־יְהוָה:

31 הִנְנִי אֵלֶיהָ זָדוֹן נָא־אֲדַגִּי יְהוָה צְבָאוֹת כִּי בָּא יוֹמָהָ עַת פִּקְדֹתֶיהָ: 32 וְכַשֵּׁל זָדוֹן וְנָפַל וְאִין לוֹ מִקִּים וְהִצַּחֲתִי אִשׁ בְּעָרֶיו וְאָכְלָה כָּל־סְבִיבֶיהָ:

33 כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת עֲשִׂקִים בְּנִי־יִשְׂרָאֵל וּבְנֵי־יְהוּדָה יַחְדָּו וְכֹל־שְׂבִיֵהֶם הַחֲזִיקוּ בָם מֵאֲנִי שְׂלָחִים: 34 נָאֻלֶם. חֲזֹק יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמֹו רִיב יָרִיב אֲתֵדְרִיבֶם לְמַעַן הַרְצִיעַ אֶת־הַהָאָרֶץ וְהַרְצִיו לְיֹשְׁבֶיהָ בָּכָל: חֲרָב עַל־פְּשָׁדִים נָא־יְהוָה וְאֶל־יֹשְׁבֵי כָּכָל וְאֶל־שָׂרֶיהָ וְאֶל־חֲכָמֶיהָ: חֲרָב אֶל־הַעֲבָדִים וְנָאֻלִי חֲרָב אֶל־צְבֹרִיָּה 37 וְחָתוּ: חֲרָב אֶל־סוֹסָיו וְאֶל־רִכְבּוֹ וְאֶל־כָּל־הָעָרֵב אֲשֶׁר בְּתוֹכָהּ וְהָיוּ לְנָשִׁים חֲרָב אֶל־אֲוֶצְרֶתֶיהָ וּבָחֹז: 38 חֲרָב אֶל־מִימֶיהָ וַיִּבְשּׁוּ כִּי אָרֶץ פְּסִילִים הִיא וּבְאִימִים יִתְהַלְּלוּ: 39 לָכֵן יִשְׁכְּבוּ צִיִּים אֶת־אֵיִים וַיִּשְׁכְּבוּ בֶה בְּנֹת יַעֲנָה וְלֹא־תִשָּׁב עוֹד לְנִצָּח \* וְלֹא תִשְׁכֹּן עוֹדֵדוֹר וְדָר: פְּמַהֲפֹלֶת

A<sup>2</sup>\* καὶ ἐξαρθ. F: μάχαιραν ἐπὶ τὰς μάτεας, καὶ ἀσθενήσουσιν. E (ell. sq.): μάχαιρα. 37. X (ter): αὐτῆς (pro αὐτῶν). F\* μάχ. ἐπὶ τ. μάχ. αὐτ. A<sup>1</sup>\* (quart.) ἐπὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: ἐμμέσφ. B: ὡς εἰ γυν. ... \* (ult.) αὐτῆς. 38. A<sup>2</sup>† (ab in.) μάχαιρας (X: μάχαιρα). C: ἐν τῷ ὕδ. B\* ἐπεν. (EX: ὅ ἐπεν.). X: καταισχυρυνθήσεται. B† (p. νήσ.) ἡ (CX: σε). 39. FX: ἐν αὐταῖς θυγ. A<sup>1</sup>BC\* x. ὁ καταισχυρυνθήσεται. —fin. (A<sup>2</sup>†; F: ὅδε μὴ καταισχυρυνθήσεται ἕως γενεᾶς καὶ γενεᾶς. X paulo al.).

## Des Stolzen Fall. Israels Erblöser. Schwert und Trockenheit über das Götzenland. L.

wieder; denn sie hat stolz gehandelt wider  
 30 den Herrn, den Heiligen in Israel. \* Darum  
 soll ihre junge Mannschaft fallen auf ihren  
 Säffen, und alle ihre Kriegsleute unter-  
 gehen zu derselbigen Zeit, spricht der Herr.  
 31 Siehe, du Stolzer, ich will an dich,  
 spricht der Herr Herr Zebaoth; denn dein  
 Tag ist gekommen, die Zeit deiner Heim-  
 32 suchung. \* Da soll der Stolz stürzen und  
 fallen, daß ihn niemand aufrichte; ich will  
 seine Städte mit Feuer anstecken, daß soll  
 alles, was um ihn her ist, verzehren.  
 33 So spricht der Herr Zebaoth: Siehe, die  
 Kinder Israel sammt den Kindern Zuba  
 müssen Gewalt und Unrecht leiden; alle,  
 die sie gefangen weggeführt haben, halten  
 34 sie, und wollen sie nicht los lassen. \* Aber  
 ihr Erblöser ist stark, der heit Herr Ze-  
 baoth: der wird ihre Sache so ausführen,  
 daß er das Land bebend und die Einwoh-  
 35 ner zu Babel zitternd mache. \* Schwert  
 soll kommen, spricht der Herr, über die  
 Chaldäer und über die Einwohner zu Ba-  
 bel, und über ihre Fürsten und über ihre  
 36 Weisen. \* Schwert soll kommen über ihre  
 Weissager, daß sie zu Narren werden;  
 Schwert soll kommen über ihre Starken,  
 37 daß sie verzagen. \* Schwert soll kommen  
 über ihre Rosse und Wagen und allen Pö-  
 bel, so darinnen ist, daß sie zu Weibern  
 werden; Schwert soll kommen über ihre  
 38 Schätze, daß sie geplündert werden. \* Tro-  
 denheit soll kommen über ihre Wasser, daß  
 sie vertrocknen; denn es ist ein Götzenland,  
 und trocken auf ihre schrecklichen Götzen.  
 39 \* Darum sollen ungeheure Thiere und Vö-  
 gel darinnen wohnen, und die jungen  
 Strauen, und soll nimmermehr bewohnt  
 werden und niemand darinnen hausen für  
 40 und für, \* gleichwie Gott Sodom und Go-

v. 34. quia contra Dominum erecta est, ad-  
 versum Sanctum Israel. \* Idcirco ca- 30  
 31, 5. dent juvenes ejus in plateis ejus, et  
 49, 26. omnes viri bellatores ejus contice-  
 seent in die illa, ait Dominus.  
 Ex. 47, 7. Ecce ego ad te, superbe, dicit Do- 31  
 minus Deus exercituum; quia venit  
 v. 27. dies tuus, tempus visitationis tuae.  
 49, 8. \* Et cadet superbus et corruet, et 32  
 non erit qui suscitet eum; et suc-  
 cendam ignem in urbibus ejus, et de-  
 vorabit omnia in circuitu ejus.  
 Haec dicit Dominus exercituum: 33  
 Calumniam sustinent filii Israel et fi-  
 lii Juda simul; omnes qui ceperunt  
 v. 17. Ex. eos, tenent, nolunt dimittere eos.  
 14, 17. \* Redemptor eorum fortis, Dominus 34  
 exercituum nomen ejus: judicio de-  
 fendet causam eorum, ut exterreat  
 51, 36. terram et commoveat habitatores Ba-  
 bylonis. \* Gladius ad Chaldaeos, ait 35  
 Dominus, et ad habitatores Babylonis  
 et ad principes et ad sapientes ejus.  
 49, 30. \* Gladius ad divinos ejus, qui stulti 36  
 erunt; gladius ad fortes illius, qui  
 timebunt. \* Gladius ad equos ejus 37  
 et ad currus ejus et ad omne vulgus  
 quod est in medio ejus, et erunt  
 51, 30. quasi mulieres; gladius ad thesauros  
 Nah. 3, 13. ejus, qui diripientur. \* Siccitas su- 38  
 51, 29, 36. per aquas ejus erit, et arescent; quia  
 terra sculptilium est et in portentis  
 gloriantur. \* Propterea habitabunt 39  
 Ex. 13, dracones cum faunis ficiariis, et ha-  
 21, 34. bitabunt in ea struthiones; et non  
 14. Ap. 13, inhabitabitur ultra usque in sempi-  
 2ap. 17. ternum, nec extruetur usque ad ge-  
 50, 2. nerationem et generationem. \* Sic- 40  
 49, 18. pp. ut subvertit Dominus Sodomam et

40. Al.: subv. Deus S.

30. U.L.: Darum sollen. 38. U.L.: Trockene.

29. B: vermessen geh. dW: erhob sich stolz. vE: ist trügig gewesen.

31. B: Stolz. vE: bin wider dich!

32. Kärzen d. Stolz u. f.

33. B: sind zusammen unterdrückt gewesen. dW: vE: sind unterbr.

34. vE: Rächer! (B: auf daß ... zur Ruhe bringe, ... aber z. mache? dW: so daß ... beruhigt, u. beunruhigt ...? vE: der Erde Ruhe gibst?) A: in Schrecken setzt d. Land, in Bewegung ...

36. B: Ruhmredigen. vE: Großsprecher. dW:

Lügenpropheten.

37. dW: alle Bundesvölker, welche in ihr sind. vE: Fremde, die in ihrer Mitte.

38. rühmen sich ihrer Götzenbilder. B. dW. vE: Dürre. vE: groß thun sie mit ihren Götzen. dW: der Abgötter rühmen s. sich rasend. B: sind ganz unsinnig mit d. schrecklichen Götzen.

39. B: die wilden Th. der Wüste mit den w. Th. der Inseln? dW: Steppen-Th. mit Schakalen? vE: wilde Ragen sammt Sch. A: Drachen u. Walbiersel!

40. Wie 49, 18.

L.

Babelis vastitio et Judaeorum liberatio.

Σόδομα καὶ Γόμορρα καὶ τὰς ὁμορρούσας αὐταῖς, εἶπεν κύριος· οὐ μὴ κατοικήσῃ ἐκεῖ ἄνθρωπος, καὶ οὐ μὴ παρικήσῃ ἐκεῖ νόσος ἀνθρώπων.

41 Ἰδοὺ λαὸς ἔρχεται ἀπὸ γῆς βορρᾶ, καὶ ἔθνος μέγα καὶ βασιλεῖς πολλοὶ ἐξεγερθήσονται ἀπ' ἐσχατοῦ τῆς γῆς, 42 τόξον καὶ ἐγκυρῖδιον ἔχοντες· ἵαμος ἐστίν, καὶ οὐ μὴ ἐλεήσει· φωνὴ αὐτῶν ὡς θάλασσαν ἠχῇσει, ἐφ' ἵπποις ἱππιάσονται, παρεσκευασμένοι ὡς περ πῦρ εἰς πόλεμον πρὸς σέ, θύγατερ Βαβυλώνης. 43 Ἦκουσεν βασιλεὺς Βαβυλώνης τὴν ἀκοήν αὐτῶν, καὶ παρελύθησαν αἱ χεῖρες αὐτοῦ, θλάψας κατεκράτησεν αὐτοῦ, ὠδίνες ὡς τικτούσης. 44 Ἰδοὺ ὥς περ λέων ἀναβήσεται ἀπὸ φρυγῆματος τοῦ Ἰορδάνου εἰς τόπον Αἰθάν, ὅτι ταχέως ἐκδιώξω αὐτοὺς ἀπ' αὐτῆς, καὶ πάντα γεανίσκον ἐπ' αὐτὴν ἐπιστήσω. Ὅτι τίς ὥς περ ἐγώ; καὶ τίς ἀντιστήσεται μοι; καὶ τίς οὗτος ποιμὴν ὃς στήσεται κατὰ πρόσωπόν μου; 45 Διὰ τοῦτο ἀκούσατε τὴν βουλήν κυρίου ἣν βεβούλευται ἐπὶ Βαβυλῶνα, καὶ διαλογισμὸς αὐτοῦ οὗς διελογίσατο ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Χαλδαίους. Ἐὰν μὴ διαφθαῖ τὰ ἀργία τῶν προβάτων αὐτῶν, εἴαν μὴ αφανισθῇ νομὴ ἀπ' αὐτῶν. 46 Ὅτι ἀπὸ φωνῆς ἀλώσεως Βαβυλώνης σινοθήσεται ἡ γῆ, καὶ κραυγὴ ἐν ἔθνεσιν ἀκουσθήσεται.

**LI.** Τὰδε λέγει κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐξεγείρω ἐπὶ Βαβυλῶνα καὶ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Χαλδαίους ἄνεμον καύσωνα διαφθεύροντα. 2 Καὶ ἔξαποστελῶ εἰς Βαβυλῶνα ὄβριστας, καθυβρινοῦσιν αὐτὴν καὶ λυμανοῦνται τῆς γῆς αὐτῆς. Οὐαὶ ἐπὶ Βαβυλῶνα κυκλόθεν ἐν ἡμέρᾳ κακώσεως αὐτῆς. 3 Ἐπ' αὐτῇ τινέτω ὁ τέων τὸ τόξον αὐτοῦ, καὶ ἐπ' αὐτῇ περιθέσθω ὧς ἐστὶν ὄπλα αὐτοῦ, καὶ μὴ φελισθῇ ἐπὶ

40. A<sup>1</sup>: ὁμορρούσας (ὁμορρούσας A<sup>2</sup>B; C: ὁμορρούσας, X: ὁμορρούς). FX: κατοικήσῃ ... παρικήσῃ. A<sup>1</sup> (pro παροιμ.): κατοικήσει. 41. B\* (pr.) γῆς. 42. X: ἵαμοι εἰσιν, καὶ οὐ μὴ ἐλεήσωσιν. CX: ἐλεήσει. B† (a. φωνή) ἡ. A<sup>1</sup>EX: αὐτὴ (αὐτῶν A<sup>2</sup>B). C: παρεσκ. ἱππίας. A<sup>1</sup>CFX: θυγάτηρ (θύγατερ A<sup>2</sup>B). 43. X\* καὶ. FX: θλάψας. A<sup>1</sup>X: κατεκρ. αὐτὴς (κατ. αὐτὴ A<sup>2</sup>B; F: κατεκράτησεν αὐτὴς). 44. A<sup>1</sup>BC\* φρυγῆμ. (A<sup>2</sup>X†). B\* τόπον. A<sup>1</sup>X: Αἰθάν (Αἰθάν A<sup>2</sup>FX; B: Γαιθάν, EX: Γαιμάθ. Al. al.). FX: ἔτ. ὁ πομ. 45. B: λογιμὰς ... ἐλογίσαστο. A<sup>1</sup>\* αὐτὴ (A<sup>2</sup>B†). X† (a. τὴς) πάντας. X: Χαλδαίαν (F: γῆν

ἀλλήים ἀτ-סדם ואת-עמרה ואת-שכניה נאסיהיה לא-ישב שם איש ולא-יגור בה בן-אדם:

41 הנה עם בא מצפון וגוי גדול ומלכים רבים יערו מירפתי-ארץ; 42 קשת וכידן יחזיקו אכזרי המה ולא ירחמו קולם פים יהמה ועל-סוסים ירכבו ערוה פאיש לפלחמה עליה. 43 פתדבבל: שמע מלך-בבל את-שמעם ורפו ידי צרה החזיקתהו חיל פנילדה: הנה פאריה יעלה מגאון הירדן אל-גנה איתן פי-ארציה. 44 ארצם מעליה ומי בחור אליה אפקד פי מי כמוני ומי יועדני ומי-מיה רעה אשר יעמד לפני: לכן שמע עצת-יהוה אשר יעל אל-בבל ומחשבותיו אשר חשב אל-ארץ פשדים אס-לא יסחבום צעירי הצאן אס-לא ישים עליהם נזה: 46 מקול נתפשה בבל נרעשה הארץ ויעקה בגוים נשמע:

**LI.** ה אמר יהוה הנני מעיר על-בבל ואל-ישבי לב קמי רוח משחית: ושלחתי לבבל זרים ונריה ויבקריו את-ארצה פריהו עליה מסביב ביום רעה: אל-ידרה ידרך הדרה קשתו ואל-יתעל בסריגו

v. 44. בנ"א ארגסו lb. p. ארצם כדב ולא קרי v. 3.

τῶν Χαλδαίων). A<sup>1</sup>: διαφθεῖρω (-φθαῖ A<sup>2</sup>B; X: διαφθεύρηται). FX: ἀπ' αὐτῶν νομή. 46. FX: Διὸς ἀπὸ φ. ... † (p. αρ.) αὐτῆς.

1. FX: ἐξεγέρω. X: Χαλδαίαν καρδίαν ἐπεκυρότην. 2. FX: ἐπὶ (pro εἰς). B: καθυβρίσσω. C (pro pr. αὐτῆς): ἐκείνην. A<sup>2</sup>X: ὅτι ἐκ. 3. A<sup>1</sup>BC\* Ἐπ' αὐτῇ (A<sup>2</sup>FX†; CEX: Ἐπ' αὐτῇ) et ἐπ' αὐτῇ (A<sup>2</sup>X†; EX: ἐπ' αὐτῇ). FX\* το. EX: περιθέσθω. C: ὡς ἐστίν. EX: ὅπλ. αὐτῆς. FX\* (alt.) καὶ.

## Das Volk von Mitternacht. Der Jüngling wider Babel. Der scharfe Wind u. die Worfser. L.

morra sammt ihren Nachbarn umgekehrt hat, spricht der Herr, daß niemand darinnen wohne, noch kein Mensch darinnen haue.

41 Siehe, es kommt ein Volk von Mitternacht her, viele Heiden und viele Könige werden von der Seite des Landes sich auf-  
42 machen. \* Die haben Bogen und Schild, sie sind grausam und unbarmherzig, ihr Geschrei ist wie das Brausen des Meers, sie reiten auf Rossen, gerüstet wie Kriegsmänner wider dich, du Tochter Babel.

43 \* Wenn der König zu Babel ihr Gerücht hören wird, so werden ihm die Häute entsinken, ihm wird so angst und bange werden

44 wie einer Frau in Kindesnöthen. \* Siehe, er kommt herauf wie ein Löwe vom stolzen Jordan wider die festen Hütten, denn ich will ihn daselbst her eilends laufen lassen. Und wer weiß, wer der Jüngling ist, den ich wider sie rüsten werde? Denn wer ist mir gleich? wer will mich meistern? und wer ist der Hirte, der mir widerstehen kann?

45 \* So höret nun den Rathschlag des Herrn, den er über Babel hat, und seine Gedanken, die er hat über die Einwohner im Lande der Chaldäer. Was gilt es, ob nicht die Hirtentkneben sie schleifen werden und ihre Wohnung zerstören? \* Und die Erde wird beben von dem Geschrei, und wird unter den Heiden erschallen, wenn Babel gewonnen wird.

LL. So spricht der Herr: Siehe, ich will einen scharfen Wind erwecken wider Babel und wider ihre Einwohner, die sich wider mich gesetzt haben. \* Ich will auch Worfser gen Babel schicken, die sie worfeln sollen und ihr Land ausfügen, die allenthalben um sie sein werden am Tage ihres Unglücks. \* Denn ihre Schützen werden nicht schießen, und ihre Geharnischten werden sich nicht wehren können. So verschonet nun

44. U.L.: feste Hürde.

41. sich erregen vom Ende der Erde. B.dW.vE. A: (und, ja) ein großes Volk. B: erweckt werden. dW: stehen auf v. Meusersten d. G. vE: brechen auf v. b. G. Grängen her.

42. Die führen. B: u. Lanzen. vE: Spieße. dW: Burstplatz. B: ihre Stimme ist wie wenn das M. brauset! dW: ihr Geräusch brauset wie d. M. vE: Geißel tobt. dW: wie ein Kriegsmann.

43. ihn u. Angst ankommen u. Weh wie eine Geräusch. Bgl. 6, 24. — 44. 45. Wie 49, 19, 20.

46. von der Stimme, daß B. gewonnen sei, u. Polyglotten-Bibel. A. X. 2. Bst 2. Abth.

Gomorrhä et vicinas ejus, ait Dominus; non habitabit ibi vir, et non incolet eam filius hominis.

7.2. 6,22. Ecce, populus venit ab aquilone, 41 et gens magna et reges multi consurgent a sinibus terrae. \* Arcum 42 et scutum apprehendent, crudeles sunt et immisericoordes, vox eorum 6,23. 46,7. quasi mare sonabit, et super equos ascendent, sicut vir paratus ad praelium, contra te, filia Babylon. \* An- 43

divit rex Babylonis famam eorum, et dissolutae sunt manus ejus, angustia 6,24. 28m. 4,1. apprehendit eum, dolor quasi parturientem. \* Ecce, quasi leo ascendet 44 45,41. 46,7. de superbia Jordanis ad pulchritudinem robustam, quia subito currere faciam eum ad illam. Et quis erit electus quem praeponam ei? Quis

est enim similis mei? et quis sustinebit me? et quis est iste pastor qui resistat vultui meo? \* Propterea 45

audite consilium Domini quod mente concepit adversum Babylonem, et cogitationes ejus quas cogitavit super terram Chaldaeorum. Nisi detraxerint eos parvuli gregum, nisi dissipatum fuerit cum ipsis habitaculum eorum! \* A voce captivitatis Baby- 46

lonis commota est terra, et clamor 49,30. 49,31. 51,39. inter gentes auditus est. (A. 18,15.

Haec dicit Dominus: Ecce, ego LL. 50,14. 51,13,1. suscitabo super Babylonem et super habitatores ejus, qui cor suum leverunt contra me, quasi ventum pestilentem. \* Et mittam in Babylonem 2

ventilatores: et ventilabunt eam et demolientur terram ejus, quoniam venerunt super eam undique in die afflictionis ejus. \* Non tendat qui ten- 3

dit arcum suum, et non ascendat loricator. Nolite parcere juvenibus 50,37.

Geschr. wird ...

1. verderblichen ... im Herzen meiner Widersacher. dW: in der Mitte. vE: im Inneren!

2. Land ausleeren. (vE: Ausländer? B: ganz umgraben?)

3. brüsten können. dW: Gegen den, der spannet, spanne der Bogenspanner seinen Bogen, u. g. den, der sich erhebt in f. Harnisch! vE: Man wird den B. spannen g. den d. d. B. spannt ... in f. Panzer brüstet. (B: Der seinen B. sp., soll zuschießen auf den, der schießen will.)

ναύισκους αὐτῆς καὶ ἀφανίσατε πᾶσαν τὴν δύναμιν αὐτῆς. <sup>4</sup> καὶ πεσούντων τραυματίαι ἐν γῇ Χαλδαίων καὶ κατακεκατηγμένοι ἐξωθέν αὐτῆς. <sup>5</sup> Διότι οὐκ ἐγήρευσεν Ἰσραὴλ καὶ Ἰουδας ἀπὸ κυρίου θεοῦ αὐτῶν, ἀπὸ κυρίου πατροκράτορος· ὅτι ἡ γῇ αὐτῶν ἐπλήσθη ἀδικίας ἀπὸ τῶν ἁγίων Ἰσραὴλ.

<sup>6</sup> Φεύγετε ἐν μέσῳ Βαβυλῶνος καὶ ἀνασώζετε ἕκαστος τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, καὶ μὴ ἀπορριψήτε ἐν τῇ ἀδικίᾳ αὐτῆς· ὅτι καιρὸς ἐκδικήσεως αὐτῆς ἐστὶν παρὰ κυρίου, ἀνταπόδομα αὐτὸς ἀνταποδίδωσιν αὐτῇ. <sup>7</sup> Ποτήριον χουσοῦν Βαβυλῶν ἐν χειρὶ κυρίου, μεθόσκον πᾶσαν τὴν γῇ. Ἀπὸ τοῦ οἴνου αὐτῆς ἐπίοσαν ἔθνη· διὰ τοῦτο ἐσαλεύθησαν ἔθνη <sup>8</sup> καὶ ἄφνω ἤπυσεν Βαβυλῶν καὶ συνετριβή. Ὁρηγεῖται αὐτῇ, λάβετε θρησκὴν ἐν διαφθορῇ αὐτῆς, εἰπως ἰαθήσεται. <sup>9</sup> Ἰατρεύσαμεν τὴν Βαβυλῶνα, καὶ οὐκ ἰάθη. Ἐγκαταλίπωμεν καὶ ἀπέλθωμεν ἕκαστος εἰς τὴν γῇ αὐτοῦ, ὅτι ἤγγισεν εἰς οὐρανὸν τὸ κῆρυμα αὐτῆς, ἐξῆρσεν ἕως τῶν ἀστέρων. <sup>10</sup> Ἐξήστηκεν κύριος τὸ κῆρυμα αὐτοῦ. Αὖτε καὶ ἀναγγέλωμεν ἐν Σιών τὰ ἔργα κυρίου θεοῦ ἡμῶν.

<sup>11</sup> Παρασκευάσατε τὰ τοξένια, πληροῦτε τὰς φαρέτρας. Ἥγειρεν κύριος τὸ πνεῦμα βασιλέως Μήδων, ὅτι εἰς Βαβυλῶνα ἡ ὁργὴ αὐτοῦ τοῦ τοῦ ἐξολοθρεῦσαι αὐτήν· ὅτι ἐκδικήσεις κυρίου ἐστὶν, ἐκδικήσεις λαοῦ αὐτοῦ ἐστίν. <sup>12</sup> Ἐπὶ τειχῶν Βαβυλῶνος ἄρατε σημεῖον, ἐπιστήσατε φαρέτρας, ἐγείρετε φυλακὰς, ἐτοιμάσατε ὅπλα· ὅτι ἐνεχίρηνεν καὶ ποιήσει κύριος ἃ ἐλάλησεν ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Βαβυλῶνα, <sup>13</sup> κατασκευοῦντας ἐφ' ὅδασιν πολλοῖς καὶ ἐπὶ πληθύνει θησαυρῶν αὐτῆς. Ἡκεῖ τὸ πέρας σου ἀληθῶς ἐπὶ τὰ

3. B† (a. γεαν.) τὰς. 5. A<sup>1</sup>: Διὰ (Διότι A<sup>2</sup>B). B\* (pr.) κυρία. A<sup>1</sup>\* (alt.) ἀπὸ (A<sup>2</sup>B†). X (pro adim.): ἀνομιαι. 6. EX: ἀνασώζετε. F\* (alt.) καὶ. B: ἀπορρίψ. Cf δ (a. καιρ.). 7. C (pro κυρ.): θ·εῖ. X: ἔπιον. A<sup>1</sup>BC\* (alt.) ἔθνη (A<sup>2</sup>X†). 8. EX: ἔπνευ ἰαθ. 9. A<sup>1</sup>CF: Ἐγκαταλείπωμεν (-λίπ. A<sup>2</sup>B). B: ἤγγισεν. X (pro ἐξῆρ.): καὶ ἐπλήρθη. 10. A<sup>1</sup>: εἰς Σ. (ἐν Σ. A<sup>2</sup>B). B† (a. θ·εῖ) τὰ. 11. B: Παρασκευάζετε. FX\* τὰ. B: ἐξολοθρ. (C: ἐξολοθρ.). FX† (a. κυρία) παρὰ ... \* (alt.) ἰστέλ. X (pro λαῶ): ναῖ. 12. FX\* φαρέτρ. ἐγείρ. B: ἐγείρεται ... ἐνεχίρηνεν. FX (pro δ): ὅσα. 13. X† (abin.) καὶ. FX: κατασκευοῦσα. B: ἀληθ·εἰς τὰ.

וְאֶל-תַּחֲמֹלוּ אֶל-בְּחַיִּיהָ הַחַיִּימוּ  
כָּל-צָבָאָהּ: וְנִשְׁכְּלוּ חַלְלִים בָּאָרֶץ  
כְּשָׂדִים וּמִדְּקָרִים בְּחוֹצוֹתֶיהָ: כִּי  
לֹא-אֱלָמָן יִשְׂרָאֵל וַיִּהְיֶה מֵאֲלֹהֵי  
מִיחָה צָבָאוֹת כִּי אָרַצַם מְלָאָה אִשָּׁם  
מִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

6 נְסֹו וּמִתּוֹךְ בָּבֶל וּמִלְטֹו אִישׁ  
נִשְׁכֹּו אֶל-תַּחֲמֹו בְּעֹלָהּ כִּי עֵת נִקְמָה  
הִיא לַיהוָה גְּמֹוֹלָה הִיא מִשְׁלָם לָהּ:  
7 כּוֹס-זָהָב בָּבֶל בְּיַד-יְהוָה מִשְׁפָּרַת  
כְּלִי-אָרֶץ מִיִּינָה שָׁתִי גוֹיִם עַל-כֵּן  
8 יִתְחַלְלוּ גוֹיִם: שָׂתֵאם נִשְׁכָּה בָבֶל  
וְתִשְׁכַּר הַיִּכְלוּ עָלֶיהָ קְחוּ צָרִי  
9 לְמִכְאוּבָה אֹהֲלֵי תַרְפָּא: רִשְׁאוּ אֶת-  
כָּבֶל וְלֹא נִרְפְּתָה עֲזָבוֹהָ וְנִלְךָ אִישׁ  
לְאַרְצוֹ כִּי-נִגַע אֶל-הַשָּׂמַיִם מִשְׁפָּטָהּ  
וְנִשְׂא עַד-שָׁמַקִים: הוֹצִיא יְהוָה אֶת-  
צִדְקָתוֹ בְּאֵי וְנִסְפָּרָה כְּצִיּוֹן אֶת-  
מַעֲשֵׂה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

11 הִכְרוּ הַתַּחֲצִיִּים מִלְּאֵי הַשְּׁלֵטִים  
הָעִיר יִחַדְהָ אֶת-דִּוָּחַ מַלְכֵי מִדְי כִּי-  
עַל-בָּבֶל מִזְמָתוֹ לְהַשְׁחִיתָהּ כִּי-נִקְמַת  
יְהוָה הִיא נִקְמַת הַיִּכְלוֹ: אֶל-חַזְמַת  
בָּבֶל שָׂאוּ-נֶס הַחֲזִיקוּ הַמִּשְׁמָר  
הַקִּימוּ שְׂמָדִים הַכִּינוּ הָאֲרָבִים כִּי  
גַם-זָמַם יְהוָה גַּם-עָשָׂה אֶת אֲשֶׁר-  
13 דִּבֶּר אֶל-יָשָׁכִי בָבֶל: שִׁכְנִתִּי עַל-מַיִם  
רַבִּים רַבַּת אוֹצְרוֹת בָּהּ קֶצֶף אִמָּת

v. 12. כִּי יִשְׁכְּרוּ v. 13. כִּי יִשְׁכְּרוּ

4. dW: Es fallen Gefallene ... Durchbohrt. vE: Hinfürzen müssen Durchb. A: Da fallen die Getroffenen ... Durchbohren.

5. B: ob schon ihr E. voll Schulden ist vor ...?

6. dW. vE.A: sein Leben!

7. Ein gold. S. in d. S. d. S. war B. ... Die Feinden ... vE.A: Wecker. B.vE.A: die ganze Erde. dW: alle Lande ... taten die Wecker. vE: wurden



ihrer jungen Mannschaft nicht, verbannt  
4 alles ihr Heer, \* daß die Erschlagenen da  
liegen im Lande der Chaldäer, und die Er-  
5 stochenen auf ihren Gassen. \* Denn Israel  
und Juda sollen nicht Witwen von ihrem  
Gott, dem Herrn Zebaoth, gelassen werden;  
denn jener Land hat sich hoch verschuldet  
am Heiligen in Israel.

6 Fliehet aus Babel, damit ein jeglicher  
seine Seele errette, daß ihr nicht untergeth  
in ihrer Missethat; denn dieß ist die Zeit  
der Rache des Herrn, der ein Vergelter ist,  
7 und will sie bezahlen. \* Der goldene Kelch  
zu Babel, der alle Welt trunken gemacht  
hat, ist in der Hand des Herrn. Alle Hei-  
den haben von ihrem Wein getrunken, dar-  
8 um sind die Heiden so toll geworden. \* Wie  
plötzlich ist Babel gefallen und zerschmet-  
tert! Heulet über sie, nehmt auch Salben  
zu ihren Wunden, ob sie vielleicht möchte  
9 heil werden! \* Wir heilen Babel, aber sie  
will nicht heil werden. So laßt sie fahren,  
und laßt uns ein jeglicher in sein Land  
ziehen; denn ihre Strafe reicht bis an  
den Himmel, und langt hinauf bis an die  
10 Wolken. \* Der Herr hat unsere Gerech-  
tigkeit hervor gebracht. Kommt, laßt uns  
zu Zion erzählen die Werke des Herrn,  
unsers Gottes!

11 Ja, polirt nun die Pfeile wohl, und rüstet  
die Schilde! Der Herr hat den Muth der  
Könige in Medien erweckt; denn seine Ge-  
danken stehen wider Babel, daß er sie ver-  
derbe. Denn dieß ist die Rache des Herrn,  
12 die Rache seines Tempels. \* Ja, steckt  
nun Panier auf die Mauern zu Babel,  
nehmet die Wache ein, setzt Wächter, be-  
stellen die Güt! denn der Herr gedenket  
etwas, und wird auch thun, was er wider  
die Einwohner zu Babel geredet hat.  
13 \* Die du an großen Wassern wohnest  
und große Schätze hast, dein Ende ist ge-

ejus, interficite omnem militiam ejus!  
\* et cadent interfecti in terra Chal- 4  
daeorum, et vulnerati in regionibus  
ejus. \* Quoniam non fuit viduatus 5  
Israel et Juda a Deo suo Domino ex-  
ercituum; terra autem eorum repleta  
est delicto a Sancto Israel.

Ex. 34,  
4-5, 10,  
14, 18.  
50, 29,  
28, 19,  
22.

50, 8,  
Ap. 19, 4.

Fugite de medio Babylonis, et sal- 6  
vet unusquisque animam suam. No-  
lite tacere super iniquitatem ejus;  
quoniam tempus ultionis est a Do-  
mino, vicissitudinem ipse retribuet ei.

Ex. 34, 8,  
63, 4.

24, 18, 27,  
Zach. 12,  
2, Ap. 14,  
3, 17, 2.

\* Calix aureus Babylon in manu Do- 7  
mini, inebrians omnem terram; de  
vino ejus biberunt gentes, et ideo

Ex. 21, 9,  
Ap. 14, 8,  
18, 24;  
Jer. 48, 14

\* Subito cecidit Ba- 8  
bylon, et contrita est. Ululate super  
eam, tollite resinam ad dolorem ejus,

Heb. 7, 1.

si forte sanetur. \* Curavimus Baby- 9  
lonem, et non est sanata. Derelin-  
quamus eam, et eamus unusquisque  
in terram suam; quoniam pervenit

Ap. 19, 5.

usque ad coelos judicium ejus, et  
elevatum est usque ad nubes. \* Pro- 10

Ps. 48, 9,  
2, 13,  
64, 8.

tulit Dominus justitias nostras. Ve-  
nite et narremus in Sion opus Do-  
mini Dei nostri.

44, 3.

Acuite sagittas, implete pharetras! 11

Ex. 13, 17,  
Deu. 5, 20.

Suscitavit Dominus spiritum regum  
Medorum, et contra Babylonem mens  
ejus est ut perdat eam; quoniam ul-  
tio Domini est, ultio templi sui. \* Su- 12

50, 15, 28,  
Ex. 39, 18.

per muros Babylonis levate signum,  
augete custodiam, levate custodes,  
2Chr. 13, 13.

praeparate insidias! quia cogitavit  
Dominus, et fecit, quaecumque locu-  
tus est contra habitatores Babylonis.

Ap. 17, 1.

\* Quae habitas super aquas multas, 13  
locuples in thesauris, venit finis tuus

6. Al.: ut salvet. Al.† (p. ult.) ejus. Al.\* a.

11. A.A.: Schilber! ... in Medien.

bestimmungslös! A: taumelten.

8. nehmet Salbe. B: Balsam zu ihren Schmerzen.  
dW: bringet B. für ihre Wunden. vE.A: holet.

9. B: haben B. geheilet... ist n. h. geworden. dW:  
wollten B. heilen... kann n. geheilt werden. B: ihr  
Gericht. vE: Strafurtheil. A: Strafgericht.

10. dW: Ans Licht... unsre gerechte Sache ge-  
bracht! vE: ger. S. ausgeführt! B.vE.A: das Werk.

11. dW: Schärft... ergreift. vE: Spizet b. Pf. zu,

füllet die Köcher? B: machet b. Schilde fertig. dW:  
den Geist erregt. A: aufgeregt (vgl. 50, 28).

12. stärket die Wache, setzet Wächter, best. d. Ein-  
terhalt... geb. u. thut auch. B.dW.A: verstärket.  
vE: haltet strenge Wache. A: best. Späher. dW.A:  
leget Hinterh. dW: es sinnet sich. u. führet auch aus.  
vE: hat beschloffen ...

13. B: auf vielen W. steht u. groß von Schätzen  
bist. dW.vE.A: reich an Sch.

σπλάγχνα σου. <sup>14</sup> Ὅτι ὁμοῖον κύριος τῶν δυνάμεων κατὰ τοῦ βραχίονος αὐτοῦ. Διότι πληρώσω σε ἀνθρώπων ὡσεὶ ἀκρίδων, καὶ φθιγγόμενοι ἐπὶ σὲ οἱ καταβαλόντες.

<sup>15</sup> Ποιῶν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, ἐτοιμάζων οἰκουμένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, ἐν τῇ συνέσει αὐτοῦ ἐξέτεινεν τὸν οὐρανόν, <sup>16</sup> εἰς φωνὴν ἔθετο ἤχος ὑδατος ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἀνηγαγεν νεφέλας ἀπ' ἐσχάτου τῆς γῆς, ἀστραπᾶς εἰς ὑπετόν ἐποίησεν καὶ ἐξήγαγεν φῶς ἐκ τῶν θησαυρῶν αὐτοῦ. <sup>17</sup> Ἐματαιώθη πᾶς ἀνθρώπος ἀπὸ γνώσεως, κατησχύνθη πᾶς χρυσοχόος ἀπὸ τῶν γλυπτῶν αὐτοῦ, ὅτι ψευδῇ ἐχάνευσαν, οὐκ ἔστιν πνεῦμα ἐν αὐτοῖς. <sup>18</sup> Ματαίᾳ ἔστιν ἔργα, ματαιοκλήματα· ἐν καιρῷ ἐπισκέψεως αὐτῶν ἀπολοῦνται. <sup>19</sup> Οὐ τοιαύτη μερὶς τῷ Ἰακώβ, ὅτι ὁ πλάσας τὰ πάντα αὐτός ἐστιν κληρονομία αὐτοῦ· κύριος τῶν δυνάμεων ὄνομα αὐτοῦ.

<sup>20</sup> Διασκορπίσεις σὺ μοι σκευὴν πολέμου, καὶ γὰρ διασκορπίω ἐν σοὶ ἔθνη καὶ ἐξαρῶ ἐκ σου βασιλεῖς, <sup>21</sup> καὶ διασκορπίω ἐν σοὶ ἵππον καὶ ἀναβάτην αὐτοῦ, καὶ διασκορπίω ἐν σοὶ ἄρματα καὶ ἀναβάτας αὐτῶν, <sup>22</sup> καὶ διασκορπίω ἐν σοὶ ἀνδρά καὶ γυναῖκα, καὶ διασκορπίω ἐν σοὶ πρᾶσβυτην καὶ νεανίσκον, νεανίσκον καὶ παρθένον, <sup>23</sup> καὶ διασκορπίω ἐν σοὶ ποιμένα καὶ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ, καὶ διασκορπίω ἐν σοὶ γεωργὸν καὶ τὸ γεώργιον αὐτοῦ, καὶ διασκορπίω ἐν σοὶ ἡγεμόνας καὶ στρατηγούς σου. <sup>24</sup> Καὶ ἀνταποδώσω τῇ Βαβυλωνίᾳ καὶ πᾶσιν τοῖς κατοικοῦσιν Χαλδαίοις πᾶσας τὰς ἀδικίας αὐτῶν ὥς ἐποίησαν ἐπὶ Σιών κατ' ὀφθαλμούς ὑμῶν, λέγει κύριος.

<sup>25</sup> Ἰδοὺ ἐγὼ πρὸς σέ, τὸ ὅρος τὸ διαφθοαρμένον, λέγει κύριος, τὸ διαφθερόν πᾶσαν τὴν

14 בָּצָעָהּ: נִשְׁפָּע יְהוָה צְבָאוֹת בְּנִסְפָּעוֹ  
כִּי אִם-מַלְאֲתֶיהָ אָדָם כִּלְכָּל וְעָנּוּ  
עָלֶיהָ הַיָּדָד:

15 עָשָׂה אֶרֶץ בְּכֹחוֹ מְכִין תִּבְל  
בְּחִכְמָתוֹ וּבְחִבְיוֹנָתוֹ נָטָה שְׁמַיִם:  
16 לְקוֹל תִּתָּחַ הַמָּוֶן מַיִם בְּשִׁמְמִים וַיַּעַל  
נִשְׁאִים מִקְצֵה-אֶרֶץ בְּרָקִים לְמִטָּר  
17 עָשָׂה וַיּוֹצֵא רוּחַ מֵאַצְרָחָיו: נִבְכַּר  
כָּל-אָדָם מִדַּעַת הַכִּישׁ כָּל-צָרָה  
מִסֶּסֶל כִּי שָׁמַר יִסְכּוּ וְלֹא-רִוּחַ בָּם:  
18 הִכָּל הָמָּה מַעֲשֵׂה תַעֲתָעִים בָּעַת  
19 שָׁקֶדְתָּם יֶאֱבֹדוּ: לֹא-כֹאֶלֶה חִלָּק  
יַעֲקֹב כִּי-יִוָּצֵר הַכָּל הוּא וְשִׁבְט  
נִחְלָתוֹ יְהוָה צְבָאוֹת שָׁמוֹ:

20 מִסַּע-אַתָּה לִי כָּלִי מִלְחָמָה  
וְנִסְפָּצִי כָּה גוֹיִם וְהִשְׁחַתִּי כָּה  
21 וּמִמְלָכוֹת: וְנִסְפָּצִי כָּה סוּם וְרִכְבּוֹ  
22 וְנִסְפָּצִי כָּה רֶכֶב וְרִכְבּוֹ: וְנִסְפָּצִי  
כָּה אִישׁ וְאִשָּׁה וְנִסְפָּצִי כָּה זָקֵן  
וְנַעַר וְנִסְפָּצִי כָּה בָחוּר וּבְחוּלָה:  
23 וְנִסְפָּצִי כָּה רֵעָה וְעֵדוֹ וְנִסְפָּצִי כָּה  
אֶכָּר וְצִמְתּוֹ וְנִסְפָּצִי כָּה שָׁחוֹת  
24 וְסִגְנִים: וְשִׁלְמָתִי לְכָבֵל וּלְכָל  
וְיֹשְׁבֵי כְּשָׂדִים אֶת כָּל-רֵעֶתָם אֲשֶׁר-  
עָשׂוּ בְצִיּוֹן לְעִינֵיכֶם נָאִם יְהוָה:

25 הִנְנִי אֵלֶיךָ הָרַ הַמִּשְׁחִית נָאִם-  
יְהוָה הַמִּשְׁחִית אֶת-כָּל-הָאֶרֶץ

v. 17. בִּנְא' הַרְבִּישׁ v. 19. מִמָּה

13. B: gekommen, das Maß deines Geizes. vE: ungerechten Gutes. dW: Raubes [ist voll].

14. dW: wie mit Heuschrecken, die erheben den Schlachtruf gegen dich. vE: Heuschr., u. man wird über dich dies Lied anheben. A: das Kelterlied über b. fingen? (B: wenn ich dich schon m. M. angefüllt hätte wie m. Käfern, so sollen sie doch ein Freudenlager frei wider dich anstimmen.)

15—19. Wie 10, 12—16.

20. habe ich φ. zerföhm. u. R. zerf. B: bist mir ein φ. dW. A: warst mir (ein Zerföhmeter von

14. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: καταβήντες. X† (in f.). λέγοντες s. καταλέγοντες ὡς οἱ πατῆρες λέγοντες. 15. B† (ab init.). Κύριος (CFX: O). F\* (alt.). ἐν. X† (p. alt. αὐτῶ) καὶ. 16. B\* τῷ. EFX: πλήθος ἤχος ὑδ. EX: ἐπ' ἐσχ. CFX\* τῶν. 17. A<sup>1</sup>EFX: Ἐματαιώθη (Ἐματαιώθη A<sup>2</sup>BC). B: ἐχάνευσαν. F: καὶ ἐν ἔσθ. 18a. X: ἐπισκοπῆς. A<sup>1</sup>(†): ἀπολῶνται ἔτοι· αὐτὴ μερ. X: ἡ μερ. X\* τῷ (EX: τῷ). A<sup>2</sup>X (pro κληρον.)· δάβδος κληρονομίας. A<sup>1</sup>BC\* τῶν δυν. (A<sup>2</sup>FX†). 20. B (pro καὶ γὰρ). FX (pro ἐκ σὺ): ἐν σοὶ. 21. B: ἐπιβάτην. 22. B: νεανίσκον κ. παρθ... ἀνδρά κ. γυν. A<sup>1</sup>BC\* καὶ διασκ. ἐν σοὶ πρᾶσβ. κ. (pr.) νεανίσκον (A<sup>2</sup>X†). 23. F\* Καὶ-τὸ ποίμν. αὐτοῦ. A<sup>1</sup>: ἡγεμόνα (-μόνας A<sup>2</sup>B). CX\* σς. 24. B: Βαβυλωνίαν. FX\* πᾶσας. X: Χαλδαίαν. B (pro ἀδικ.): καυίας. CX\* αὐτῶν. 25. A<sup>1</sup>BC\* λίγ. κύρ. (A<sup>2</sup>X†).

14 kommen, und dein Geiz ist aus. \* Der Herr Zebaoth hat bei seiner Seele geschworen: Ich will dich mit Menschen füllen, als wären es Käfer, die sollen dir ein Liebslein singen.

15 Der die Erde durch seine Kraft gemacht hat und den Weltkreis durch seine Weisheit bereitet und den Himmel ordentlich

16 zugerichtet: \* wenn er donnert, so ist da Wasser die Menge unter dem Himmel; er ziehet die Rebel auf vom Ende der Erde, er macht die Blitze im Regen, und läßt den Wind kommen aus heimlichen Der-

17 tern. \* Alle Menschen sind Narren mit ihrer Kunst, und alle Goldschmide stehen mit Schanden mit ihren Bildern; denn ihre Öhzen sind Trügerei und haben kein Leben.

18 \* Es ist eitel nichts und verführerisches Werk; sie müssen unkommen, wenn sie heim-  
19 gesucht werden. \* Aber also ist der nicht, der Jakobs Schatz ist; sondern der alle Dinge schafft, der ist es, und Israel ist die Ruthe seines Erbess: er heißt Herr Zebaoth.

20 Du bist mein Hammer, meine Kriegswaffen, durch dich habe ich die Heiden zerschmissen und die Königreiche zerbro-

21 \* Ich will deine Rosse und Reiter zerschmettern, ich will deine Wagen und Fuhrmänn-

22 ner zerschmeißen, \* ich will deine Männer und Weiber zerschmeißen, ich will deine Alten und Jungen zerschmeißen, ich will deine Jünglinge und Jungfrauen zerschmei-

23 ßen, \* ich will deine Hirten und Heerde zerschmeißen, ich will deine Bauern und Joch zerschmeißen, ich will deine Fürsten und

24 Herren zerschmeißen. \* Denn ich will Babel und allen Einwohnern der Chaldäer vergelten alle ihre Bosheit, die sie an Zion begangen haben, vor euren Augen, spricht der Herr.

25 Siehe, ich will an dich, du schädlicher Berg, der du alle Welt verderbest, spricht

<sup>22, 5.</sup> <sup>Am. 6, 8.</sup> pedalis praecisionis tuae. \* Juravit 14 Dominus exercituum per animam suam: Quoniam replebo te hominibus quasi bruchro, et super te celeusma cantabitur.

<sup>10, 12.</sup> <sup>Gn. 1, 9.</sup> <sup>Job. 9, 8.</sup> <sup>Ps. 104, 2.</sup> Qui fecit terram in fortitudine sua, 15 praeparavit orbem in sapientia sua, et prudentia sua extendit coelos:

<sup>10, 12.</sup> <sup>Ps. 135, 7.</sup> \* dante eo vocem multiplicantur aquae 16 in coelo; qui levat nubes ab extremo terrae, fulgura in pluviam fecit, et produxit ventum de thesauris suis.

<sup>10, 14.</sup> \* Stultus factus est omnis homo a 17 scientia, confusus est omnis conflator in sculptili; quia mendax est conflatio eorum, nec est spiritus in eis.

\* Vana sunt opera et risu digna; in 18 tempore visitationis suae peribunt.

<sup>10, 16.</sup> \* Non sicut haec pars Jacob; quia 19 qui fecit omnia ipse est, et Israel sceptrum haereditatis ejus: Dominus exercituum nomen ejus.

<sup>50, 22.</sup> Collidis tu mihi vasa belli, et ego 20 collidam in te gentes et disperdam

<sup>50, 27.</sup> in te regna, \* et collidam in te equum 21 et equitem ejus, et collidam in te currum et ascensorem ejus, \* et col-

22 lidam in te virum et mulierem, et collidam in te senem et puerum, et collidam in te juvenem et virginem,

\* et collidam in te pastorem et gre- 23 gem ejus, et collidam in te agricolam et jugales ejus, et collidam in te duces et magistratus. \* Et reddam 24

<sup>30, 16.</sup> <sup>50, 29.</sup> <sup>Jer. 1, 6.</sup> <sup>2, 6.</sup> Babyioni et cunctis habitatoribus Chaldaee omne malum suum, quod fecerunt in Sion, in oculis vestris, ait Dominus.

Ecce ego ad te, mons pestifer, ait 25 Dominus, qui corruptis universam

16. A. A.: des Wassers. 20. A. A.: Kriegswaffe.  
23. A. A.: und Heerden.

Kriegswaffen). vE: zerschmettertest mit die Kriegsgewährte, u. ich zerschmetterte ... (B: durch dich will ich ...?)

21. Durch dich habe ich zerschmetten ... dW: B. u. Führer. vE: das Ross u. seinen R. ... den Kriegswagen u. f. Lenker.

22. D. dich habe ich ...

23. D. dich habe ... Pferd u. f. B: die Heerde

samt ihrem Joch Rinder ... Landpfleger u. Vorsteher. dW: Ackeremann u. Gespann ... Fürsten u. Landpf. vE: Statthalter.

24. in Chaldäa. dW. A.: Aber nun vergelt' ich. vE: Und nun will ich. dW: all das Böse. vE. A.: ihr Böses.

25. brennenden B. B: verderbender. dW: verderblicher. vE: o Berg, Verwüster ...

γῆν, καὶ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ σὲ καὶ κατακυλίσω σε ἀπὸ τῶν πετρῶν, καὶ δώσω σε ὡς ὄρος ἐμπεπυρσομένον, <sup>26</sup> καὶ οὐ μὴ λάβωσιν ἀπὸ σοῦ λίθον εἰς γωνίαν καὶ λίθον εἰς θεμέλιον, ὅτι εἰς ἀφανισμόν ἔσθῃ εἰς τὸν αἰῶνα, λέγει κύριος.

<sup>27</sup> Ἀρατε σιγηθῶν ἐπὶ τῆς γῆς, σάλπισατε ἐν ἔθνεσιν σάλπιγγι, ἀγιάσατε ἐπ' αὐτὴν ἔθνη, παραγγέλλετε ἐπ' αὐτὴν βασιλείαις Ἀραρεῖθ παρ' ἐμοῦ, καὶ τοῖς Ἀγαναζαίοις· ἐπιστήσατε ἐπ' αὐτὴν βελοστασεις, ἀναβιβάσατε ἐπ' αὐτὴν ἵππον ὡς ἀκριδῶν πληθός. <sup>28</sup> Ἀναβιβάσατε ἐπ' αὐτὴν ἔθνη, τὸν βασιλέα τῶν Μήδων καὶ πάσης τῆς γῆς, τοὺς ἡγεμόνας αὐτοῦ, καὶ πάντας τοὺς στρατηγοὺς αὐτοῦ καὶ πάσης τῆς γῆς ἔξουσίαις αὐτοῦ. <sup>29</sup> Ἐστιάσθῃ ἡ γῆ καὶ ἐπόνευσεν· διότι ἐξανέστη ἐπὶ Βαβυλῶνα λογισμὸς κυρίου τοῦ θείναι τὴν γῆν Βαβυλῶνος ὡς ἀφανισμόν καὶ μὴ κατοικεῖσθαι αὐτήν. <sup>30</sup> Ἐξέλιπεν μαχητὴς Βαβυλῶνος τοῦ πολεμεῖν, καὶ καθήσονται ἐκεῖ ἐν περιορίῳ, ἐθραυσθήν ἡ δυναστεία αὐτοῦ, ἐγενήθησαν ὥς ἐ γυναικες· ἐνεπυρίσθη τὰ σκηνώματα αὐτῆς, συνετριβήσαν οἱ μοχλοὶ αὐτῆς. <sup>31</sup> Διῶκων εἰς ἀπάντην διῶκοντος διώξεται, καὶ ἀναγγέλλων εἰς ἀπάντησιν ἀναγγέλλοντος τοῦ ἀναγγεῖλαι τῷ βασιλεῖ Βαβυλῶνος ὅτι ἄλωκεν ἡ πόλις αὐτοῦ, ἀπ' ἐσχάτου <sup>32</sup> τῶν διαβάσεων αὐτοῦ ἐλήφθησαν, καὶ τὰ συστήματα αὐτοῦ ἐνέπρησαν ἐν πυρὶ, καὶ ἀνδρας αὐτοῦ οἱ πολέμισται ἐξέρχονται.

<sup>33</sup> Διότι τάδε λέγει κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Οἰκοὶ βασιλέως Βαβυλῶνος ὡς ἄλων ὥριμος ἀλοηθήσονται· ἐτι μικρόν, καὶ ἔξει ὁ ἀμνηστὸς αὐτῆς. <sup>34</sup> Κατέφαγεν με, ἐμερίσατό με, κατέλαβέν με σκότος λεπτόν, Ναβουχοδονόσορ βασιλεὺς Βαβυλῶνος κατέπιέν με ὡς δράκων,

25. B: κατακυλίσω... ἐπὶ τῶν πετρ. X\* Xc. 26. FX: αἰῶνιον ἔσθῃ. CX: εἰς τ. αἰῶνα ἔσθῃ. 27. X: ἐν σάλπιγγι ἐν ἔθν. B: παραγγ. ἐπ' αὐτὴν, βασιλεῖς ἀρατε παρ' ἐμοῦ. F: Ἀραρεῖθ (X: Ἀραρεῖθ). B: Ἀγαναζαίοις (C: Ἀγαναζαίοις, FX: Ἀγαναζαίοις). EF: ἵππων. 28. X (pro Ἀναβ.): Ἀγιάσατε ... πληθὸς ἔθνων. B: ἡγεμόνας (pro ἡγεμόνας). C\* (bis) αὐτῶν. B\* καὶ π. τ. γῆς ἔξου. αὐτῶν. 29. CX: ἀνέστη. X (pro ult. καὶ): τῶν. 30. B\* καὶ. X\* ἐκεί. B (pro αὐτῶν): αὐτῶν. CX† (a. ἐγενήθ.) καὶ. X: ἐνεπυρίσθησαν. 31. B: (bis) εἰς ἀπάντησιν. CX: ἀπαγγέλλων. 32. EX: ἐν ἔσχ. C: τῆς διαβάσεως. A¹ C: συστήματα. B (pro ult. αὐτῶν): αὐτῶν. A¹: ἐνεπυρίσθησαν (ἐνέπρησαν A² B; FX: ἐνεπυρίσθησαν). 33. A¹ BC\* τῶν δυν. - Ἰσρ. (A² FX†). X\* βασιλ. A¹ CEFX: ἀλοηθήσονται (-σονται A² B). 34. X† (a. κατέλ.) καὶ et (a. σκότ.) ὡς et (a. κατέπ.) κατέπιεσάν με ὡς σκῆνος κενὸν καὶ.

וְנִמְיָחִי אֶת־יָדַי עָלֶיךָ וְגִלְגַּלְתִּיךָ מִן־הַסִּלְעִים וְנִתְתִּיךָ לְהָר שִׁרְפָּה׃ וְלֹא־יִקְחוּ מִמֶּךָ אִבֹּן לִסְפָּה וְאִבֹּן לְמוֹסְדוֹת כִּרְשִׁמּוֹת עוֹלָם תִּהְיֶה נֶאֱמָר־יְהוָה׃ שְׁמִינֶם בְּאַרְצְךָ תִּקְעוּ שׁוֹפָר בְּבוֹיִם קְדָשׁוֹ עָלֶיךָ גּוֹיִם הַשְׁמִיעוּ עָלֶיךָ מִמְלְכוֹת אֲרָרֵם מִנִּי וְאַשְׁכֵּנִי פִקְדוֹ עָלֶיךָ טַפְסֵר הַעֲלֹה־סוֹם בְּיֶלֶק סֹמֶר׃ קְדָשׁוֹ עָלֶיךָ גּוֹיִם אֶת־מַלְכֵי מִדֵּי אֶת־פְּחוּתֶיךָ וְאֶת־כָּל־סִגְנֶיךָ וְאֶת־כָּל־אַרְצְךָ מִמֶּשְׁלְּחֹךָ׃ וְתִרְעַשׁ הָאָרֶץ וְתִחַל בִּי קֶמֶה עַל־כָּכָל מַחְשְׁבוֹת יְהוָה לְשׁוֹם אֶת־אַרְצְךָ בְּכָל לְשִׁמָּה לִּמְאִין יִשָּׁב׃ חִדְלוּ בְּבוֹרֵי בָכָל לְהִלָּחֵם יִשְׁכּוּ בַּמַּצְדּוֹת נִשְׁתַּה בְּבוֹרָתָם הֵינִי לְנָשִׁים הַצִּיתוּ מִשְׁכַּנְתֶּיהָ וְנִשְׁבְּרוּ בְּרִיחֶיהָ׃ רֵץ לְקִרְאֵת־רֵדְךָ יְרוּיָךְ וּמִצִּיד לְקִרְאֵת מִצִּיד לְהַגִּיד לְמַלְכָּךָ בְּכָל כִּי־נִלְפְּדָה עִירֹךָ מִקְצָה׃ וְהַמַּעֲבָרוֹת נִתְפָּשׁוּ וְאֶת־הָאֲנָשִׁים שִׁרְפּוּ בָאֵשׁ וְאֲנָשֵׁי הַמְלָחָמָה נִבְהָלוּ׃ כִּי כֹה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל בַּת־כָּכָל פָּגְרוֹן עַת הַדְּרִיכָה עוֹד מַעֲט וּבָאָה עַת־הַקְּצִיר לָהּ׃ אֲכַלְנוּ הַמִּמְנֵי נְבוּכַדְרֶאצַּר מַלְכָּךָ כָּכָל הַצִּיָּנוֹת פְּלִי רֵיק בְּלָעְנָה פִּתְחוֹן׃

v. 34. 'הציניט' p' 'הממני' p' 'אכלני' p' 'כלני' p'

25. vE: mache dich zu einem Afschenhügel?

26. ew. Verführung.

27. dW.vE: stoß in d. Hof. dW.vE.A: weiset. dW: Kriegsgeberste. vE: Gelbherren. B: wie die rauhen R. dW.A: (so viel als) borstige Heuschrecken. vE: gleich struppigen G.

28. Wie B. 23.

29. B: die Gedanken ... stehen auf. A: wenn w. B. der Gedanken ... erwacht.

30. hören auf zu sechten; sic bl. in den Befehlen

## Die Königreiche wider Babel zur Erfüllung des Rathschlusses des Herrn.

LII.

der Herr, ich will meine Hand über dich  
strecken und dich von den Felsen herab  
wälzen, und will einen verbrannten Berg  
26 aus dir machen, \* daß man weder Ed-  
stein noch Grundstein aus dir nehmen  
könne; sondern eine ewige Wüste sollst du  
sein, spricht der Herr.

27 Werfet Panier auf im Lande, blaset die  
Posaunen unter den Helden, heiligt die  
Helden wider sie, rufet wider sie die Kö-  
nigreiche Ararat, Menni und Ascenas, be-  
stellt Hauptleute wider sie, bringet Kasse  
28 herauf wie flatternde Käfer! \* Heiligt  
die Helden wider sie, nehulich die Könige  
aus Medien, sammt allen ihren Fürsten und  
Herren, und das ganze Land ihrer Herr-  
29 schaft, \* daß das Land erbebe und erschrecke;  
denn die Gedanken des Herrn wollen erfüllt  
werden wider Babel, daß er das Land Ba-  
bel zur Wüste mache, darinnen niemand  
30 wohne. \* Die Helden zu Babel werden  
nicht zu Felde ziehen dürfen, sondern müs-  
sen in der Festung bleiben. Ihre Stärke  
ist aus und sind Welber geworden, ihre  
Wohnungen sind angestekt, und ihre Klei-  
31 del zerbrochen. \* Es läuft hier einer und  
da einer dem andern entgegen, und eine  
Bottschaft begegnet hier und da der andern,  
dem Könige zu Babel anzufagen, daß seine  
32 Stadt gewonnen sei bis ans Ende, \* und  
die Furt eingenommen und die Seen aus-  
gebrannt sind, und die Kriegsleute seien  
blöße geworden.

33 Denn also spricht der Herr Zebaoth, der  
Gott Israels: Die Tochter Babel ist wie  
eine Lenne, wenn man darauf drückt; es  
wird ihre Ernte gar schier kommen.  
34 \* Nebucad Nezar, der König zu Babel,  
hat mich gefressen und umgebracht, er hat  
aus mir ein leeres Gefäß gemacht, er hat  
mich verschlungen wie ein Drache, er

28. A. A.: Medien.

<sup>hab. 3, 6.</sup>  
<sup>Job. 9, 1.</sup>  
<sup>Ap. 3, 9.</sup> terram, et extendam manum meam  
super te, et evolam te de petris et  
dabo te in montem combustionis:  
\* et non tollent de te lapidem in an- 26  
gulum et lapidem in fundamenta,  
sed perditus in aeternum eris, ait  
Dominus.

<sup>6, 4.</sup>  
<sup>50, 3.</sup> Levate signum in terra, clangite 27  
buccina in gentibus, sanctificate su-  
per eam gentes, annunciate contra  
illam regibus Ararat, Menni et Asce-  
nez, numerate contra eam Taphsar,  
adducite equum quasi bruchum acu-  
leatum! \* Sanctificate contra eam gen- 28  
tes, reges Mediae, duces ejus et uni-  
versos magistratus ejus, cunctamque  
terram potestatis ejus! \* Et commo- 29

<sup>50, 48.</sup> vebitur terra et conturbabitur; quia  
evigilabit contra Babylonem cogitatio  
Domini ut ponat terram Babylonis de-  
sertam et inhabitabilem. \* Cessave- 30  
runt sortes Babylonis a praelio, ha-  
bitaverunt in praesidiis, devoratum  
est robur eorum et facti sunt quasi  
mulieres; incensa sunt tabernacula  
ejus, contriti sunt vectes ejus. \* Cur- 31  
rens obviam currenti veniet, et nun-  
cius obvius nuncianti, ut annunciet  
regi Babylonis, quia capta est civitas  
ejus a summo usque ad summum,

<sup>50, 37.</sup> \* et vada praeoccupata sunt, et pa- 32  
ludes incensae sunt igni, et viri bel-  
latores conturbati sunt.  
Quia haec dicit Dominus exerci- 33  
tuum, Deus Israel: Filia Babylonis  
quasi area, tempus triturae ejus; ad-  
<sup>Es. 21, 10.</sup>  
<sup>Mich.</sup>  
<sup>4, 14.</sup>  
<sup>Ap. 14, 13.</sup> huc modicum, et veniet tempus  
messionis ejus. \* Comedit me, de- 34  
voravit me Nabuchodonosor rex  
Babylonis, reddidit me quasi vas  
inane, absorbit me quasi draco, re-

27. S: bucc. in montibus. 32. S: igne.

... Man hat ihre W. dW: lassen ab zu streiten, sitzen  
in d. Schlöffern. vE: sitzen in ihren Festungs-  
werken. A: halten sich in ihren Schutzwehren. B:  
Nacht ist vergangen. dW: Tageszeit ist verfliegen.  
vE: verfl. ist ihre Kraft.

31. läuft ein Käufer dem and. ... an allen Enden.  
B: von dem Ende her? vE: von allen Seiten. A: an  
beiden Enden.

32. Tuerthen. B.dW: (heftig)erschrocken. vE: bis

Uebergänge besetzt, u. d. Sümpfe mit Feuer ver-  
brannt ... in Vösterung.

33. zur Zeit wenn ... Entzeit. B: es ist Zeit daß  
man d. bresche; es ist noch um ein Kleines so ... dW:  
noch kurze Zeit, so kommt ... vE.A: es ist S. dar. zu  
breschen; (nur noch ein wenig ...)

34. B: gefr. u. mich mit Schreden verschluckt. dW:  
Und fraß, und rief auf R. vE: Verzehrt u. aufgetrie-  
ben hat ...





## Die Trunkenheit zum ewigen Schläfe. Die Rettung aus dem Rachen des Bel.

Ll.

hat seinen Bauch gefüllt mit meinem Nie-  
 35 dachten, er hat mich verstoßen. \* Nun aber  
 studest dich über Babel der Frevel an mir  
 begangen, und mein Fleisch, spricht die Ein-  
 wohnerin zu Zion, und mein Blut über die  
 Einwohner in Chaldäa, spricht Jerusalem.  
 36 Darum spricht der Herr also: Siehe, ich  
 will dir deine Sache ausführen und dich  
 rächen, ich will ihr Meer austrocknen, und  
 37 ihre Brunnen versiegen lassen. \* Und Ba-  
 bel soll zum Steinhäufen und zur Drachen-  
 wohnung werden, zum Wunder und zum  
 Anpfeifen, daß niemand darinnen wohnt.  
 38 \* Sie sollen mit einander brüllen wie die  
 Löwen, und schreien wie die jungen Löwen.  
 39 \* Ich will sie mit ihrem Trinken in die Hitze  
 setzen und will sie trunken machen, daß sie  
 süßlich werden und einen ewigen Schlaf  
 schlafen, von dem sie nimmermehr aufwa-  
 40 chen sollen, spricht der Herr. \* Ich will sie  
 herunter führen wie Lämmer zur Schlach-  
 tbank, wie die Widder mit den Wölfen.  
 41 Wie ist Sesach so gewonnen, und die Be-  
 rühmte in aller Welt so eingenommen! wie  
 ist Babel so zum Wunder geworden unter  
 42 den Heiden! \* Es ist ein Meer über Babel  
 gegangen, und sie ist mit desselbigen Wellen  
 43 Menge bedeckt. \* Ihre Städte sind zur  
 Wüste und zu einem dünnen, öden Lande  
 geworden, zum Lande, da niemand innen  
 wohnt und da kein Mensch innen wan-  
 44 delt. \* Denn ich habe den Bel zu Babel  
 heimgesucht, und habe aus seinem Rachen  
 gerissen, das er verschlungen hatte; und  
 sollen die Heiden nicht mehr zu ihm lau-  
 fen, denn es sind auch die Mauern zu Ba-  
 45 bel zerfallen. \* Zieheth heraus, mein Volk,  
 und errette ein jeglicher seine Seele vor dem  
 46 grimmigen Zorn des Herrn! \* euer Herz  
 möchte sonst weich werden und verzagen vor

plevit ventrem suum teneritudine  
 mea, et ejecit me. \* Iniquitas adver- 35  
 sum me et caro mea super Babylo-  
 nem, dicit habitatio Sion, et sanguis  
 meus super habitatores Chaldaee, dicit Jerusalem.

Propterea haec dicit Dominus: 36  
 50, 34. Ecce ego judicabo causam tuam et  
 ulciscar ultionem tuam, et desertum  
 faciam mare ejus et siccabo venam  
 5, 11, 10, 22, 50, 13, 42, 18, 49, 17, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Quomodo capta est Sesach, et 41  
 comprehensa est inclita universae  
 terrae! quomodo facta est in stupo-  
 rem Babylon inter gentes! \* Ascendit 42  
 super Babylonem mare, multitudo  
 fluctuum ejus aperta est. \* Factae 43  
 sunt civitates ejus in stuporem, terra  
 inhabitabilis et deserta, terra in qua  
 nullus habitet, nec transeat per eam  
 filius hominis. \* Et visitabo super 44  
 Bel in Babylone, et ejiciam quod ab-  
 sorbuerat de ore ejus; et non con-  
 fluent ad eum ultra gentes, siquidem  
 et murus Babylonis corruet. \* Egredere 45  
 dimini de medio ejus, populus meus,  
 ut salvet unusquisque animam suam  
 ab ira furoris Domini! \* et ne forte 46  
 mollescat cor vestrum, et timeatis

43. A.A: darinnen niem. w. ... darinnen kein  
 M. w.

40. Al.\* et. 43. Al.: translet.

39. In ihrer F. w. ich ihnen ein Tr. vorsehen.  
 B: Wann ihnen heiß geworden ist, w. ich ihr Getränke  
 darlegen. dW: In ihrem Rausche ... ein Trinkgelag  
 bereiten. B: daß sie jauchzen sollen. dW: frohlocken,  
 u. dann entschlafen zum ew. Schl. A: den ew. Schl.  
 40. B: zum Schlachten.

41. dW.vE.A: erobert ... der Ruhm. B.vE: der  
 ganzen Erde. dW: des g. Landes. B: zur Entsehung.  
 dW.A: Aufsehen. vE: Schutthaufen!

42. B.dW.vE.A: das Meer. B: heraufgekommen.  
 dW: getreten. vE: strömte. dW: brausen seiner B.  
 vE: Loben f. Gluthen.

43. B: vorübergeheth? dW.A: durch welches ...  
 ziehet. vE: wodurch ... mehr wandert (vgl. 49, 18).

44. zu ihm strömen. dW: strafe ... nehme ... aus  
 d. Munde! vE: Schlunde. dW: Rauer B. fällt ein.  
 vE: soll einströmen. A: wird einfallen.

46. und daß euer F. nicht w. werde ... dW: Und  
 e. G. sage n. u. fürchtet euch n.



διὰ τὴν ἀκοήν ἢ ἀκουσθήσεται ἐν τῇ γῇ. Καὶ ἤξει ἐν ἐνιαυτῷ ἀκοή καὶ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἀκοή, ταλαιπωρία καὶ ἀδικία ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ κυριεύουσιν ἐπὶ κυριεύοντα.

47 Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται, καὶ ἐκδικήσω ἐπὶ τὰ γλυπτὰ Βαβυλῶνος, καὶ πᾶσα ἡ γῇ αὐτῶν αἰσχυρῇσεται, πάντες τραυματίζονται αὐτῆς πεσοῦνται ἐν μέσῳ αὐτῆς. 48 Καὶ εὐφρανθήσονται ἐπὶ Βαβυλῶνα οἱ οὐρανοὶ καὶ ἡ γῇ καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς· ὅτι ἀπὸ βορρᾶ ἔρχονται πρὸς αὐτὸν ἐξολεθρεύοντες, λέγει κύριος. 49 Καί γε Βαβυλὼν πεισὴν ἐποίησεν τοὺς τραυματίας Ἰσραὴλ, καὶ ἐν Βαβυλῶνι πεσοῦνται τραυματῖαι πάσης τῆς γῆς. 50 Ἀνασχωόμενοι ἐκ γῆς πορεύεσθε, μὴ ἵστασθε· οἱ μακροὶθεν, μνησθήτε τοῦ κυρίου, καὶ Ἱερουσαλὴμ ἀναβήτω ἐπὶ τὴν καρδίαν ὑμῶν. 51 Ἠσχύνθημεν ὅτι ἠκούσαμεν ὄνειδισμὸν ἡμῶν, κατεκάλυψεν αἰτιμία τὸ πρόσωπον ἡμῶν, ἐκλήθον ἄλλογενεῖς εἰς τὰ ἄγια ἡμῶν, εἰς οἶκον κυρίου.

52 Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται, λέγει κύριος, καὶ ἐκδικήσω ἐπὶ τὰ γλυπτὰ αὐτῆς, καὶ ἐν πάσῃ τῇ γῇ αὐτῆς πεσοῦνται τραυματῖαι. 53 Ὅτι ἰὰν ἀναβῇ Βαβυλῶν ὡς ὁ οὐρανός, καὶ ὅτι ἰὰν οὐρανὸς ὥς ἰσχυρός αὐτῆς, παρ' ἑμοῦ ἤξουσιν ἐξολεθρεύοντες αὐτῆς, λέγει κύριος. 54 Φωνὴ κραυγῆς ἐν Βαβυλῶνι, καὶ συντριβὴ μεγάλη ἐκ γῆς Χαλδαίων. 55 Ὅτι ἐξολεθρεύουσιν κύριος τὴν Βαβυλῶνα, καὶ ἀπώλυσεν ἀπ' αὐτῆς φωνὴν μεγάλην ἡχοῦσαν ὡς ὕδατα πολλά, ἔδωκεν εἰς ὄλεθρον φωνὴν αὐτῆς. 56 Ὅτι ἦλθεν ἐπὶ Βαβυλῶνα ταλαιπωρία, ἐάλωσαν οἱ μαχηταὶ αὐτῆς, ἐπτόχεται τὸ τόξον αὐτῶν· ὅτι ὁ θεὸς ἀνταποδίδωσιν αὐτοῖς, κύριος ἀνταποδίδωσιν αὐτῇ τὴν

46. X: ἐν τῇ ἀκοῇ τῇ ἀκουσθήσομένῃ... καὶ ἐκτελεύσεται ἐν τῷ αὐτῷ ἐνιαυτῷ ἢ ἀκοῇ, καὶ ἡ ἀκοή καὶ ἡ ἀδικία ἐν τῇ γῇ, καὶ ἐξουσιασθῆς ἐπ' ἐξουσιασθῆν, παραβολὴ ἐπὶ παραβολῇ (Al. paulo al.). A<sup>2</sup> (pro ἐνιαυτὸν F): ἐν τῷ (?). 47. X: ... καὶ ἐπισείσωμαι ἐπὶ τὰ γλ... ἢ γῇ αὐτῆς κατασχυρῇ καὶ πάντες τρ... 48. X: Καὶ ἀγαλλιάσονται ἐπὶ Β... ὅτι ἀπὸ β. ἤξουσιν οἱ διαφθειρόντες αὐτῆς, φησὶν κ. 49. X: καὶ μέντοι ἐν Βαβυλῶνι τῇ πεισὴν τραυμ. Ἰσρ. ἐν αὐτῇ (Al.: καί γε Βαβυλὼν τῇ πεισὴν τραυμ. Ἰσρ.). C (pro τραυμ. πᾶσ. τ. γ.): καὶ πάντα τὰ ἐθνη. 50. F (pro ἐκ γῆς): ἀπὸ βορραίας (X: ἐκ μαχαίρας). B† (a. μῆ) καὶ. C: ἵστ. εἰς γῆν μακροθ. FX: μνήσθ. οἱ μακρ. C: ἀναβᾶτω (X: ἀναβῆτε). 51. CX: ὁν. ὑμῶν. FX† (a. ἐκλήθ.) ὅτι. 52. C: Διὰ τοῦτο, ταῦτα λέγει κύριος, ἰδοὺ ἡμ. ἔρχ. καὶ ἐκδ. τὰ. 53. B: ὄργαν. τὰ τελεχία ἰσχύος αὐτῆς... ἐξολοθρ. 54. B: ἐν γῇ X. 55. B: ἐξολοθρ. 56. X: ἡτ-

בְּשִׁמּוּעָה תִּשְׁמָעַת בְּאַרְצָךְ וּבֵא בִּשְׁנָה  
הַשְּׁמוּעָה וְאַחֲרָיו בִּשְׁנָה הַשְּׁמוּעָה  
וְחָמֵס בְּאַרְצָךְ מִשָּׁל עַל-מִשָּׁל:

47 לָכֵן הִנֵּה יָמִים בָּאִים וּפְקַדְתִּי עַל-  
פְּסִילֵי כָּבֵל וְכָל-אַרְצָה תִּבּוּשׁ וְכָל-  
48 חֲלָיָה וְפָלֹי בְּתוֹכָהּ: וְרַנְנִי עַל-כָּבֵל  
שָׁמַיִם וְאַרְצָךְ וְכָל אֲשֶׁר בָּהֶם כִּי מִצָּפוֹן  
49 יָבוֹא-לָהּ הַשְּׂוֹדֵדִים נְאֻם-יְהוָה: בָּם-  
כָּבֵל לְנֶפֶל חֲלָי וְיִשְׂרָאֵל בָּם-לְכָבֵל  
נִפְלֹי חֲלָי כָל-הָאָרֶץ: פְּלִטִים  
מִחֶרֶב תִּלָּכוּ אֶל-תַּעֲמָדוֹ וְזָכְרוּ מִרְחוֹק  
אֶת-יְהוָה וִירוּשָׁלַם תַּעֲלֶה עַל-לְבָבְכֶם:  
51 בִּשְׁנָה כִּי-שָׁמַעְנוּ חֲרָפָה כִּפְתָּה  
כְּלִימָה פָּנִינוּ כִּי בָּאוּ זָרִים עַל-  
מִקְדָּשִׁי בֵּית יְהוָה:

52 לָכֵן הִנֵּה-יָמִים בָּאִים נְאֻם-יְהוָה  
וּפְקַדְתִּי עַל-פְּסִילֵיהָ וּכְכַל-אַרְצָה  
53 יֵאָנֶק חֲלָי: כִּי-תַעֲלֶה כָּבֵל הַשָּׁמַיִם  
וְכִי תִבָּצֵר מְרוֹם עִירָהּ מֵאֲתָי וּבָאוּ  
54 שְׂוֹדֵדִים לָהּ נְאֻם-יְהוָה: קוֹל זַעֲקָה  
מִכָּבֵל וְשֹׁכֵר דָּוִל מֵאַרְצָךְ פְּשָׁדִים:  
כִּי-שָׂדֵד יִהְיֶה אֶת-כָּבֵל וְאֶבֶד מִמֶּנָּה  
קוֹל דָּוִל וְהָמֹי גִלְיָהֶם כְּמִים רַבִּים  
56 נִתָּן שָׂאוֹן קוֹלָם: כִּי בָּא עָלֶיהָ עַל-  
כָּבֵל שָׂדֵד וְנִלְכְּדוּ גְבוּרֶיהָ חֲתוּתָהּ  
קִשְׁתוֹתֶיהָ כִּי אֵל בְּמָלּוֹת יְהוָה שָׁלֵם

ב'נ א' אל v. 46.

46. und Gewalt. B.v.E.A: Gerücht. dW: ob den Gerüchten... wenn ... B: Regent. dW.v.E: Herrscher (gegen G. ist). A: G. folgt auf Herrscher?

47. alle ihre Erschl. vE: Schmittgebilde ... Durchbohrten in ihr hinstürzen.

48. dW.A: denn (aus Norden) kommen ... vE: wenn. dW.v.E: Werwüster.

49. B: gewesen ist zum Fallen der Erschl. dW: B. möchte fallen. (vE: auch wegen Babel?)

τῇθθ τὰ τόξα. CFX\*δ. FX\*δ. E: ἀνταποδίδω (FX: ὁ ἀνταποδίδω. Al.: ἀνταποδότης [\*sq. αὐτοῖς]). X† (a. κύρ.) αὐτοῖς. B\* αὐτῇ τὴν ἀνταποδ.

## Die fällende und gefällte Babel und ihre Verführer.

LI.

dem Geschrei, das man im Lande hören wird. Denn es wird ein Geschrei im Jahr gehen, und nach demselbigen im andern Jahr auch ein Geschrei über Gewalt im Lande, und wird ein Fürst wider den andern sein.

47 Darum siehe, es kommt die Zeit, daß ich die Götzen zu Babel heimsuchen will, und ihr ganzes Land zu Schanden werden soll, und ihre Erschlagenen darinnen liegen werden.

48 \* Himmel und Erde, und alles was darinnen ist, werden jauchzen über Babel, daß ihre Verführer von Mitternacht gekommen sind, spricht der Herr. \* Und wie Babel in Israel die Erschlagenen gefällt hat, also sollen zu Babel die Erschlagenen gesät werden im ganzen Lande. \* So ziehet nun hin, die ihr dem Schwert entronnen seid, und säumet euch nicht; gedenkt des Herrn in fernem Lande, und laßt euch 51 Jerusalem im Herzen sein. \* Wir waren zu Schanden geworden, da wir die Schmach hören mußten und die Schande unser Angesicht bedeckte, da die Fremden über das Heiligthum des Hauses des Herrn kamen.

52 Darum siehe, die Zeit kommt, spricht der Herr, daß ich ihre Götzen heimsuchen will, und im ganzen Lande sollen die tödtlich 53 Verwundeten seuffzen. \* Und wenn Babel gen Himmel stiege und ihre Macht in der Höhe fest machte, so sollen doch Verführer von mir über sie kommen, spricht der Herr.

54 \* Man hört ein Geschrei zu Babel, und einen großen Jammer in der Chaldäer Lande.

55 \* Denn der Herr verführt Babel, er verderbet sie mit solchem großen Geschrei und Getümmel, daß ihre Weilen brausen wie 56 die großen Wasser. \* Denn es ist über Babel der Verführer gekommen, ihre Helden werden gefangen, ihre Bogen werden zerbrochen; denn der Gott der Rache, der Herr,

50. U.L.: entrinnen.

50. B: siehe u. still. dW: v.E.A: weisset n... in der Ferne. B: von ferne her? A: in den Sinn kommen! vE: Jer. komme in euren S. dW: habt Jer. im S.

51. schämten aus ... u. Sch. bedeckte u. M... die Heiligthümer. B.dW: (eingebrungen) in die H. vE: herfelen über.

52. in ihrem g. L. vE: winseln die Verw. A: küssen. dW: Geschlagene röcheln.

53. besetzte B: sich höhe u. unübersteiglich machte die Höhe ihrer Festung. A: ihre Macht in d.

auditum qui audietur in terra. Et venit in anno auditio et post hunc annum auditio, et iniquitas in terra, et dominator super dominatorem.

Propterea ecce dies veniunt, et visitabo super sculptilia Babylonis, et omnis terra ejus confundetur, et universi interfecti ejus cadent in medio ejus. \* Et laudabunt super Ba-

48 bylonem coeli et terra, et omnia quae in eis sunt; quia ab aquilone venient ei praedones, ait Dominus. \* Et quomodo fecit Babylon ut caderent occisi in Israel, sic de Babylone cadent occisi in universa terra. \* Qui fustigistis gladium, venite, nolite stare; recordamini procul Domini, et Jerusalem ascendat super cor vestrum.

\* Confusi sumus, quoniam audivimus opprobrium; operuit ignominia facies nostras, quia venerunt alieni super sanctificationem domus Domini.

Propterea ecce dies veniunt, ait Dominus, et visitabo super sculptilia ejus, et in omni terra ejus mugiet vulneratus. \* Si ascenderit Babylon in coelum et firmaverit in excelso robur suum, a me venient vastatores ejus, ait Dominus. \* Vox clamoris de Babylone, et contritio magna de terra Chaldaeorum. \* Quoniam vastavit Dominus Babylonem et perdidit ex ea vocem magnam, et sonabunt fluctus eorum quasi aquae multae, dedit sonitum vox eorum. \* Quia venit super eam, id est super Babylonem, praedo, et apprehensi sunt fortes ejus et emarcuit arcus eorum; quia fortis ultor Dominus reddens

52. Al.: sculpt. Babylonis.

H. zur Feste machte.

51. von B. her ... aus d. Ch. L. dW: Hörst! Geschrei ... vE: Es ertönt Angstgeschr. ... gr. Verheerung. A: gr. Mordgeschr.

55. tilget sie aus m. großem Getöse, daß ... u. ihr Lofen laut erschallt. (B: wird aus ihr umbringen, was von gr. Stimme ist? dW: tilget aus ihr das laute Gelärm? vE: gr. Loben. A: Getümmel.)

56. alle zerbr. ... Vergeltung ... vE: ein Gott der B. ist Jeh.

## LI.

## Babellis vastatis et Judaeorum liberatis.

ἀταπόδοσιν. <sup>57</sup> Καὶ μεθύσει μέθη τοὺς ἡγεμόνας αὐτῆς καὶ τοὺς σοφούς αὐτῆς καὶ τοὺς ἀρχοντας αὐτῆς καὶ τοὺς στρατηγούς αὐτῆς καὶ τοὺς δυνατοὺς αὐτῆς, καὶ ὑπνώσουσιν ὑπνόν αἰώνιον καὶ μὴ ἐξεγερθῶσιν, λέγει ὁ βασιλεὺς, κύριος παντοκράτωρ ὄνομα αὐτῷ. <sup>58</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Τεῖχος Βαβυλῶνος ἐπλατύνθη, κατασκευαζόμενον κατασκευασέται, καὶ αἱ πύλαι αὐτῆς αἱ ὑψηλαὶ ἐμπυρσθήσονται, καὶ οὐ κοπιήσουσιν λαοὶ εἰς κενόν, καὶ ἔσθῃ ἐν ἀρχῇ ἐκλείψουσιν.

<sup>59</sup> Ὁ λόγος ὃν ἐνετείλατο κύριος Ἰερემίας τῷ προφήτῃ εἰπεῖν τῷ Σαραΐᾳ νύμφῃ Νηρηίου υἱοῦ Μασσαίου, ὅτι ἰπορευέτο παρὰ Σεδεκίον βασιλέως Ἰουδᾶ εἰς Βαβυλῶνα, ἐν τῷ τετάρατῳ ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ. Καὶ Σαραΐας ἄρχων δώρων. <sup>60</sup> Καὶ ἔγραψεν Ἰερემίας πάντα τὰ κακὰ ἃ ἤξει ἐπὶ Βαβυλῶνα ἐν βιβλίῳ ἐνί, πάντας τοὺς λόγους τούτους τοὺς ἐγγεγραμμένους ἐπὶ Βαβυλῶνα. <sup>61</sup> Καὶ εἶπεν Ἰερემίας πρὸς Σαραΐαν· Ὅταν ἔλθῃς εἰς Βαβυλῶνα, καὶ ὄψῃ καὶ ἀναγνώσῃ πάντας τοὺς λόγους τούτους, <sup>62</sup> καὶ ἐρεῖς· Κύριε κύριε, σὺ ἐλάλησας ἐπὶ τὸν τόπον τοῦτον τοῦ ἐξολοθρεῦσαι αὐτόν καὶ τοῦ μὴ εἶναι ἐν αὐτῷ κατοικοῦντας ἀπὸ ἀνθρώπου ἕως κτήνους, ὅτι ἀφανισμὸς εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται. <sup>63</sup> Καὶ ἔσται ὅταν παύσῃ τοῦ ἀναγινώσκειν τὸ βιβλίον τοῦτο, καὶ ἐπιθήσεις ἐπ' αὐτὸ λίθον καὶ ῥήψεις αὐτὸ εἰς μέσους τοῦ Εὐφράτου, <sup>64</sup> καὶ ἐρεῖς· Οὕτως καταδύσεται Βαβυλὼν, καὶ οὐ μὴ ἀναστῇ ἀπὸ προσώπου τῶν κακῶν, ὧν ἐγὼ ἐπάγω ἐπ' αὐτήν. Καὶ ἔστησαν ἐν ταυῦθα οἱ λόγοι Ἰερემίου.

**LII.** Ὅρκος ἐνὸς καὶ εἰκοστῶ ἔτους Σεδεκίου ἐν τῷ βασιλευμένῳ αὐτόν, καὶ ἐνδεκα ἔτη ἔβα-

57. X (pro ἡγεμ.): ἡγεμόνας. A<sup>1</sup>\* καὶ τὰς ἀρχ.-ἐξεγερθ. (A<sup>2</sup>X†; B nonnisi † καὶ τ. στρατ. αὐτῆς). 58. F† (p. κύρ.) παντοκράτωρ (X: τῶν δυνάμεων). EX† (p. Τεῖχ.) βασιλέως. FX† (p. ἐμπυρ.) ἐν πυρὶ et \* ὁ. 59. X: Σαραΐα (eti. sqq.). B: Μασσαίς ... ἐν τῷ ἔτει τῷ τετ. 60. A<sup>1</sup>: Ἰερ. μ. B\* ἐνί. A<sup>1</sup>E\* τῶν. (A<sup>2</sup>B†). B: γεγραμμ. X: σύμπαντας (eti. v. 61). 62. X\* (pr.) καὶ. CFX\* (semel) κύριε. B: ἐξολοθρ. FX: κατοικοῦντας. 63. X\* ἴσται. A<sup>1</sup>X: ἀναγινώσκων (τὰ ἀναγινώσκων A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: αὐτῷ (ἐπ' αὐτὸ A<sup>2</sup>B; X: ἐπ' αὐτῷ). C: ἐπιρῇψεις ... εἰς τὸ μέσ.

57 יְשָׁלֵם: וְהַשְׁכַּחְתִּי שְׂרִיָּה וְחַכְמָיָה פְּחוּתִיָּה וְסִגְנִיָּה וְנִבְרִיָּה וַיִּשְׁכַּחְנוּ שְׁנַת עוֹלָם וְלֹא יִקְצִי נֶאֱמַר הַמֶּלֶךְ יְהוָה צָבָאוֹת שְׁמוֹ: כֹּה־אָמַר יְהוָה צָבָאוֹת חֲמוֹת בָּבֶל הִרְחִיבָה עָרָהּ תִּתְעַרְעַר וְשַׁעֲרֶיהָ הִנְבְּהִים בְּאֵשׁ יִצְתִּי וַיִּגְעֹר עַמִּים בְּדִרְיֹק וּלְאֻמִּים בְּדִרְאֵשׁ וַיַּעֲסֹ: תִּדְבֹּר אֲשֶׁר־צִוָּה: יִרְמְיָהוּ הַנָּבִיא 59 אֶת־שְׂרִיָּה בֶן־נְרִיָּה בֶן־מַחְסִיָּה בְּלָכְתָּו אֶת־צִדְקִיָּהוּ מֶלֶךְ־יְהוּדָה בָּבֶל בַּשָּׁנָה הָרִבְעִית לְמָלְכוֹ וְשַׁרְיָה שֶׁר־מְנַחֵה: וַיִּכְתֹּב יִרְמְיָהוּ אֶת־פְּלִהֲרָעָה אֲשֶׁר־תְּבוֹא אֶל־בָּבֶל אֶל־סֹפֵר אֶחָד אֶת פְּלִהֲדֻכְרִים הָאֵלֶּה 61 הַפְּתָכִים אֶל־בָּבֶל: וַיֹּאמֶר יִרְמְיָהוּ אֶל־שְׂרִיָּה כִּכְאֵן בָּבֶל וְרֵאִיתָ וְקִרְאתָ אֶת פְּלִהֲדֻכְרִים הָאֵלֶּה: 62 וַאֲמַרְתָּ יְהוָה אֱתָהּ דְּבַרְתָּ אֶל־הַמֶּקוֹם הַזֶּה לְהַכְרִיתוֹ לְבִלְתִּי הָיוֹת־בּוֹ יוֹשֵׁב לְמֵאֲדָם וְעַד־בְּהֵמָה כִּי־שָׁמַמְתָּ עוֹלָם תִּהְיֶה: וְהָיָה כִּכְלָתָהּ לְקָרָא אֶת־הַסֹּפֵר. הַזֶּה תִּקְשֹׁר עָלָיו אֶבֶן 64 וְהִשְׁלַכְתָּו אֶל־תְּוֶה פָּרָת: וַאֲמַרְתָּ פְּכָה תִּשְׁלַק עַבְדְּךָ בָּבֶל וְלֹא־תִקוֹם מִפְּנֵי הָרָעָה אֲשֶׁר אֲנִכִּי מִבְּרִיא עָלֶיהָ וַיַּעֲסֹ עַד־הַנֶּה דִּבְרִי יִרְמְיָהוּ:

**LIII.** בֶּן־עֶשְׂרִים וְאַחַת שָׁנָה צִדְקִיָּהוּ בְּמָלְכוֹ וְאַחַת עֶשְׂרֵה שָׁנָה מָלָךְ

v. 58. פָּחַת בִּאֲסָה

64. A<sup>1</sup>\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>BC\* Καὶ ἴστ. - ἔσ. (A<sup>2</sup>†; X: Καὶ ἴστ. ἕως ἴστ. κτλ. F: Καὶ ἐκλείψου ἕως τῆς τῶν ῥήματων τῷ Ἰερ.).

1. A<sup>1</sup>: Ὅρκος δευτέρου καὶ ἐκ. ἔρ. Σ. (... ἐνὸς ... A<sup>2</sup>; B: Ὅρκος εἰκοστῶ καὶ ἐνὸς ἔρ. Σ. X: Εἰκοστὴ καὶ ἐνὸς ἔτας ἣν Σεδεκίας). E† ἐν (a. Σεδ.).

**Das Feuer über der Völker Arbeit. Ceraja u. die sinnbildliche Versenkung in den Phrat. LI.**

57 bezahltet sie. \* Ich will ihre Fürsten,  
Weifen, Herren und Hauptleute und Krie-  
ger trunken machen, daß sie einen ewigen  
Schlaf sollen fchlafen, davon sie nimmer-  
mehr aufwachen, fpricht der König, der da  
58 heißt Herr Zebaoth. \* So fpricht der Herr  
Zebaoth: Die Mauern der großen Mabel  
follen untergraben, und ihre hohen Thore  
mit Feuer angeftedt werden, daß der Hel-  
den Arbeit verloren fei, und verbrannt  
werde, was die Völker mit Mühe erbauet  
haben.

59 Dies ist das Wort, das der Prophet Je-  
remia befahl Seraja, dem Sohne Nerja,  
des Sohnes Mahsea, da er zog mit Zebu-  
kia, dem Könige in Juda, gen Babel, im  
vierten Jahr seines Königreichs. Und Se-  
60 raja war ein friedsammer Fürst. \* Und Je-  
remia schrieb alles das Unglück, so über  
Babel kommen sollte, in ein Buch, nehm-  
lich alle diese Worte, die wider Babel ge-  
61 schrieben sind. \* Und Jeremia sprach zu  
Seraja: Wenn du gen Babel kommst, so  
62 schaue zu und lies alle diese Worte, \* und  
sprich: Herr, du hast geredet wider diese  
Stätte, daß du sie willst austrotten, daß  
niemand darinnen wohne, weder Menschen  
noch Vieh, sondern ewiglich wüste sei.  
63 \* Und wenn du das Buch hast ausgelesen,  
so binde einen Stein daran und wirf es in  
64 den Phrath, \* und sprich: Also soll Babel  
versenkt werden und nicht wieder aufkom-  
men von dem Unglück, das ich über sie  
bringen will, sondern vergehen. So ferne-  
hat Jeremia geredet.

**LI.** Zedekia war ein und zwanzig Jahre alt, da er König ward, und regierte elf

64. A.A: So weit hat.

56. bez. ihr wohl. vE: strenge vergilt er.

57. B: ... Landpfleger u. Vorsteher sammt ihren  
 Selben. dW.vR: (Feldherren)... Statthaltern u. ihre  
 S. (vergl. B. 39.).

58. breiten **ut. B.** sollen umgegraben. **B:** rein ab-  
getroffen. **ve:** ganz entblößt. **dW:** geschleift ... so  
daß Völker gearbeitet für nichts, n. Nationen sich ge-  
müht haben für's Feuer. **ve:** So mühen sich B. ab...  
ermatten sich...! **B:** daß die B. so viel als umsonst...  
zum B. werden gearb. haben, u. matt gewor-  
den sein!

59. A: gebot. vE: der Auftrag, welchen ... gab.

16, 18. retribuet. \* Et inebriabo principes ejus 57  
(Lc. 23.  
41; Es. 63.  
6.  
et sapientes ejus et duces ejus et ma-  
gistratus ejus et fortes ejus, et dor-  
mient somnum sempiternum et non  
v. 39.  
exergiscuntur, ait rex, Dominus  
46, 18.  
Ps. 34, 10.  
exercituum nomen ejus. \* Haec dicit 58  
Dominus exercituum: Murus Babylo-  
nis ille latissimus suffossione suffo-  
diatur, et portae ejus excelsae igni  
Ez. 2.  
12, 15.  
comburentur, et labores populorum  
Hab. 2, 12.  
ad nihilum et gentium in ignem erunt,  
et disperibunt.

Verbum quod praecepit Jeremias 59  
propheta Sarajae filio Neriae filii Maa-  
siae, cum pergeret cum Sedecia rege  
in Babylonem in anno quarto regni  
ejus. Sarajas autem erat princeps  
prophetiae. \* Et scripsit Jeremias 60  
omne malum, quod venturum erat su-  
per Babylonem, in libro uno, omnia  
verba haec quae scripta sunt contra  
Babylonem. \* Et dixit Jeremias ad 61  
Sarajam: Cum veneris in Babylonem,  
et videris et legeris omnia verba haec,  
\* dices: Domine, tu locutus es con- 62  
tra locum istum, ut disperderes eum,  
ne sit qui in eo habitet ab homine  
usque ad pecus, et ut sit perpetua  
solitudo. \* Cumque compleveris le- 63  
gere librum istum, ligabis ad eum  
lapidem, et projicies illum in medium  
Euphratem, \* et dices: Sic submer- 64  
getur Babylon, et non consurget a  
facie afflictionis quam ego adduco  
super eam, et dissolvetur. Hucus-  
que verba Jeremiae.

Filius viginti et unius anni **LII**.  
<sup>37, 1. 39, 1.</sup> <sup>28g. 24.</sup> erat Sedecias cum regnare coe-  
<sup>19. 20. Ca.</sup> <sup>36. 11.</sup> pisset, et undecim annis regnavit

58. Al.: altissimus. 59. S: Sedech. (eti. sqq.).

B: ruhiger? dW: Oberkammerer. vK: der Oberkammerherr.

61. 62. dW: siehe zu daß du ... liegest. B: sollst ...  
herlesen. vE: lies ... vor. A: Wenn du ... und a. b.  
B. siehst u. liegst, so sprich.

63. vE: ganz vorgelesen.

64. So weit die Reden Jer. BdW: versinken ... emporkommen vor ... vE: sich nie ... emporheben. A: nicht wieder sich aufrichten aus ... untergehen soll sie. B: u. sie werden ganz ermatten. dW: sollen ermattet liegen. (vE: obsonn sie sich abmatten?) dW. vE: die Weissagungen Jer.



Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Hamutal, eine Tochter Jeremia zu Libna. 2\* Und that, das dem Herrn übel gefiel, 3 gleichwie Jojakim gethan hatte; \* denn es ging des Herrn Zorn über Jerusalem und Juda, bis er sie von seinem Angesicht verwarf. Und Zedekia fiel ab vom Könige zu Babel.

4 Aber im neunten Jahre seines Königs- reichs, am zehnten Tage des zehnten Monats, kam Nebucad Nezar, der König zu Babel, sammt allem seinem Heer wider Jerusalem und belagerten sie, und machten eine Schanze rings umher. \* Und blieb also die Stadt belagert bis in das elfte 6 Jahr des Königs Zedekia. \* Aber am neunten Tage des vierten Monats nahm der Hunger überhand in der Stadt, und hatte das Volk vom Lande nichts mehr zu 7 essen. \* Da brach man in die Stadt, und alle Kriegerleute gaben die Flucht und zogen zur Stadt hinaus bei der Nacht des Wegs zum Thor zwischen den zwei Mauern zum Garten des Königs. Aber die Chaldäer lagen um die Stadt her. Und da diese 8 zogen des Wegs durch das Feld, \* jagte der Chaldäer Heer dem Könige nach, und ergrieffen Zedekia in dem Felde bei Jericho; da zerstreute sich alles sein Heer von ihm. 9\* Und sie fingen den König und brachten ihn hinaus dem Könige zu Babel gen Reblath, die im Lande Emath liegt; der sprach 10 ein Urtheil über ihn. \* Allda ließ der König zu Babel die Kinder Zedekia vor seinen Augen erwürgen, und erwürgte alle 11 Fürsten Juda zu Reblath. \* Aber Zedekia ließ er die Augen ausstechen und ließ ihn mit zwei Ketten binden, und führte ihn also der König zu Babel gen Babel,

4. 6. U.L.: Monden.

in Jerusalem; et nomen matris ejus Amital, filia Jeremiae de Lobna. \* Et 2 fecit malum in oculis Domini, juxta omnia quae fecerat Joakim; \* quon- 3 iam furor Domini erat in Jerusalem et in Juda, usquequo projiceret eos a facie sua. Et recessit Sedecias a rege Babylonis.

2Rg. 24, 20.  
Ka. 17, 15.

Factum est autem in anno nono 4 regni ejus, in mense decimo, decima mensis, venit Nabuchodonosor rex Babylonis, ipse et omnis exercitus ejus, adversus Jerusalem et obsederunt eam, et aedificaverunt contra eam munitiones in circuitu. \* Et fuit 5 civitas obsessa usque ad undecimum annum regis Sedeciae. \* Mense autem quarto, nona mensis, obtinuit 6 fames civitatem, et non erant alimenta populo terrae. \* Et dirupta est ci- 7 vitas, et omnes viri bellatores ejus fugerunt exieruntque de civitate nocte, per viam portae quae est inter duos muros et ducit ad hortum regis (Chaldaeis obsidentibus urbem in gyro), et abierunt per viam quae ducit in eremum. \* Persecutus est autem 8 Chaldaeorum exercitus regem, et apprehenderunt Sedeciam in deserto 9 quod est juxta Jericho, et omnis comitatus ejus diffugit ab eo. \* Cum- 10 que comprehendissent regem, adduxerunt eum ad regem Babylonis in Reblatha quae est in terra Emath; et locutus est ad eum judicium. \* Et 10 jugulavit rex Babylonis filios Sedeciae in oculis ejus, sed et omnes principes Juda occidit in Reblatha. \* Et oculos Sedeciae eruit et 11 vinxit eum compedibus, et adduxit eum rex Babylonis in Babylonem

39, 1.  
2Rg. 25, 1.  
Ka. 24, 12.  
34, 1.

2Rg. 25, 3.  
Th. 4, 9a.

Ka. 12, 12.

2Rg. 25, 3.  
Th. 4, 20.

39, 5.

39, 6a.

2Rg. 25, 7.

2. B.dW.vE: was böse war in den Augen des H. A: Böses vor d. H. B.A: nach Allem was ... dW.vE: ganz (so) wie ...

3. nach d. H. Zorn mit ... dW.vE: ward abtrünnig.

4—27. Vgl. 2 Kön. 25, 1—21.

4. B: n. haucten wider sie.

5. dW.vE.A: ward bel. B: Also kam mit der St. zur Belagerung.

6. B: als die Hungersnoth ... stark wurde.

7. beim Garten ... Und die Ch. ... Aber sie zogen des Wegs nach dem Gefilde.

8. da jagte ... Gefilde.

9. B.dW.vE: (er)griffen. A: als sie den K. gefangen hatten. B: rebete mit ihm von Gerichten!

10. Und es ließ ... auch alle. B: schlachtete. dW.vE: tödtete. A: tödtete.

11. B.vE: Augen blenden. vE: blendete.

## LII.

## Historia exilii Hierosolymorum.

λῶνα, καὶ ἔδωκεν αὐτὸν εἰς οἰκίαν μύλωνος ἕως ἡμέρας ἧς ἀπέθανεν.

12 Καὶ ἐν μηνὶ τῷ πέμπτῳ, δεκάτῃ τοῦ μηνός (οὗτος ὁ ἐνιαυτός ἐννεακαιδέκατος τοῦ Ναβουχοδονόσορ βασιλέως Βαβυλώνης), ἦλθεν Ναβουζαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος ὁ ἱσθηκὴς κατὰ πρόσωπον βασιλέως· Βαβυλώνης εἰς Ἱερουσαλὴμ 13 καὶ ἐνέπηρσεν τὸν οἶκον κυρίου καὶ τὸν οἶκον τοῦ βασιλέως καὶ πάσας τὰς οἰκίας τῆς πόλεως, καὶ πάσαν οἰκίαν μεγάλην ἐνέπηρσεν ἐν πυρί. 14 Καὶ πᾶν τεῖχος ἐν Ἱερουσαλὴμ κύκλῳ καθεῖλεν ἡ δύναμις τῶν Χαλδαίων ἡ μετὰ τοῦ ἀρχιμαγείρου. 15 Ἀπὸ δὲ τῶν πενήτων τοῦ λαοῦ καὶ τὸ λεῖμμα τοῦ λαοῦ καὶ τοὺς καταλειφθέντας ἐν τῇ πόλει καὶ τοὺς ἐμπίπτοντας καὶ τοὺς ἐμπεπτακότες πρὸς βασιλεία Βαβυλώνης καὶ τὸ λεῖμμα τοῦ πληθους ἀπήγαγον Ναβουζαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος. 16 Καὶ τοὺς καταλοιπούς τοῦ λαοῦ κατέλειπεν ὁ ἀρχιμάγειρος εἰς ἀμπελουργοὺς καὶ εἰς γεωργούς. 17 Καὶ τοὺς στέλους τοὺς χαλκοὺς τοὺς ἐν οἴκῳ κυρίου καὶ τὰς βάσεις καὶ τὴν θάλασσαν τὴν χαλκῇν τὴν ἐν οἴκῳ κυρίου συνέτριψαν οἱ Χαλδαῖοι, καὶ ἔλαβον πάντα τὸν χαλκὸν αὐτῶν καὶ ἀπήνεγκαν εἰς Βαβυλῶνα. 18 Καὶ τοὺς ποδιστήρας καὶ τοὺς ἀναληπτῆρας καὶ τὴν στεφάνην καὶ τὰς φιάλας καὶ τὰς κρατῆρας καὶ πάντα τὰ σκευὴ τὰ χαλκᾶ ἐν οἷς ἐλειτουργοῦν ἐν αὐτοῖς, 19 καὶ τὰ θυμιατήρια καὶ τὰς ἀφωθὸν καὶ τὰς μασμαρῶν καὶ τοὺς ὑπογυτήρας καὶ τὰς λυγρίας καὶ τὰς θυῖσας καὶ τοὺς κνάθους, ἃ ἦν χρυσᾶ χρυσᾶ καὶ ἃ ἦν ἀργυρᾶ ἀργυρᾶ, ἔλαβεν ὁ ἀρχιμάγειρος. 20 Καὶ οἱ στέλοι δύο, καὶ ἡ θάλασσα μία, καὶ οἱ μόσχοι δώδεκα χαλκοὶ ὑποκάτω τῆς θαλάσσης, ἃ ἐποίησεν ὁ βασιλεὺς Σαλω-

11. A<sup>1</sup>\* ἡμ. ἧς (A<sup>2</sup>B†). 12. B\* τῷ. A<sup>1</sup>B\* ἕτος-  
pr. βαβ. (A<sup>2</sup>CX†). B\* (tert.) ὁ. FX: ἱσθηκ. B† (a.  
alt. βασ.) τῷ. 14. B\* ἐν. C\* (alt.) ἡ. 15. Vs. totus  
\* in A<sup>1</sup>BC (A<sup>2</sup>X†; F: Καὶ ἀπὸ τῶν πεν. τῷ λαῷ καὶ  
τὸ λοιπὸν τῷ λαῷ καὶ τὰς καταλ. ἐν τῇ π. καὶ τὰς ἐμ-  
πεπτακότες, οἱ ἐνέπεισαν πρὸς τὸν βασ. τῆς B., καὶ  
τὸ περισπῶν τὸ ὅλον μετήκεν ὁ ἀρχιμ.). 16. C: τὰς  
λοιπὰς ... εἰς γεωργ. καὶ ἀμπελ. 17. A<sup>1</sup>BC\* καὶ τὰς  
βασ. -κυρ. (A<sup>2</sup>†) et πάντα (A<sup>2</sup>X†). C (pro αὐτῶν):  
αὐτῆς. FX\* κ. ἀπήνεγκ. 18. A<sup>1</sup>BC\* Καὶ τὰς ποδ.-  
ἀναληπτ. (A<sup>2</sup>X†). X† (p. στεφ.) καὶ τὰς λέβητας.  
E\* καὶ τ. κρατῆρ. A<sup>1</sup>: ἐλειτουργῶν (-ργων A<sup>2</sup>B).  
A<sup>2</sup>X† (in f.) ἔλαβον. 19. A<sup>1</sup>BC\* καὶ τὰ θυμιατ.  
(A<sup>2</sup>X†; X† p. θυμ. etiam: καὶ τὰ σπονδία). A<sup>1</sup>X:  
ἀφωθὸν (ἀφ. A<sup>2</sup>B; C: σαφωθὸν, F: μαχθωθὸν).  
F (pro μασμ.): μίτρακωθ (Al. al.). C\* καὶ τὰς ὑποχ.-  
λυγρ. X: ἀπογυτήρας ... \* (semel) χρυσᾶ et ἀργυρᾶ.  
20. X: Καὶ τὸν χαλκὸν τῶν στέλων τῶν δύο κ. τῆς

בָּבֶל בְּלִלָה וּיְתָנָהּ בְּכִית־הַסְּקָדָת  
עַד יוֹם מוֹתוֹ:  
12 וּבְחֹדֶשׁ הַחֲמִישִׁי בְּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ  
הַיָּא שָׁנָה תִּשְׁע־עֶשְׂרִי שָׁנָה לְמַלְכָּה  
נְבוּזַרְאֲדָן מַלְכ־בָּבֶל בָּא נְבוּזַרְאֲדָן  
רַב־טַבָּחִים עִמָּד לִסְנִי מַלְכ־בָּבֶל  
13 בִּירוּשָׁלַם: וַיִּשְׂרֹף אֶת־בֵּית־יְהוָה  
וְאֶת־בֵּית הַמֶּלֶךְ וְאֶת כָּל־בֵּיתֵי יְרוּשָׁלַם  
וְאֶת־כָּל־בֵּית הַגָּדוֹל שָׂרָף בָּאֵשׁ:  
14 וְאֶת־כָּל־חֹמֹת יְרוּשָׁלַם סָבִיב נִתְצָו  
כָּל־חֵיל פְּסָדִים אֲשֶׁר אֶת־רַב־  
טו טַבָּחִים: וּמַדְלֹת הָעֵם וְאֶת־יֵתֶר  
הָעֵם. הַנִּפְשָׁאִים בְּעִיר וְאֶת־הַנִּפְסָלִים  
אֲשֶׁר נִסְלָו אֶל־מַלְכָּה בָּבֶל וְאֶת יֵתֶר  
הָאָמּוֹן הַגָּלָה נְבוּזַרְאֲדָן רַב־טַבָּחִים:  
16 וּמַדְלֹת הָאָרֶץ הַשָּׂאִיר נְבוּזַרְאֲדָן  
רַב־טַבָּחִים לְכָרְמִים וּלְיִנְכִּים: וְאֶת־  
עַמּוּדֵי הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר לְבֵית־יְהוָה  
וְאֶת־הַמְּכֹנֹת וְאֶת־הֵם הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר  
בְּבֵית־יְהוָה שָׂבְרוּ כְּשָׂדִים וַיִּשְׂאוּ  
18 אֶת־כָּל־נְחֹשֶׁתָם בָּבֶלָה: וְאֶת־הַסְּדֹת  
וְאֶת־הַיָּעִים וְאֶת־הַמְּזֻרֹת וְאֶת־  
הַמְּזֻרְקָת וְאֶת־הַכַּפֹּת וְאֶת כָּל־כְּלֵי  
הַנְּחֹשֶׁת אֲשֶׁר־יִשְׂרָתוּ בָּהֶם לְקָחוּ:  
19 וְאֶת־הַסָּפִים וְאֶת־הַמַּחְתֹּת וְאֶת־  
הַמְּזֻרְקֹת וְאֶת־הַסִּיכֹת וְאֶת־הַמְּנֹרֹת  
וְאֶת־הַכַּפֹּת וְאֶת־הַמְּנִיחֹת אֲשֶׁר  
זָהָב זָהָב וְאֲשֶׁר־כֶּסֶף כֶּסֶף לָקַח רַב  
ט טַבָּחִים: הָעַמּוּדִים שְׁנֵים הֵם הָאֶחָד  
וְהַבֶּקֶר שְׁנֵים עָשָׂר נְחֹשֶׁת אֲשֶׁר־נִתְחַת  
הַמְּכֹנֹת אֲשֶׁר עָשָׂה הַמֶּלֶךְ שְׁלֵמָה

v. 11. 'בחה' v. 20. 'הדר'

θαλάσσης τῆς μίας κ. τῶν μόσχων τῶν δώδεκα χαλ-  
κῶν τῶν ὑποκ. τ. θ. ὧν ἐποίησ. ... ἐκ ἧς. CX\* ὁ.



## Des Tempels u. der Stadt Brand durch Nebusar Adan. Die Wegschaffung nach Babel. LII.

und legte ihn in das Gefängniß, bis daß er starb.

12 Am zehnten Tage des fünften Monats, welches ist das neunzehnte Jahr Nebucab Negars, des Königs zu Babel, kam Nebusar Adan, der Hauptmann, der stets um den König zu Babel war, gen Jerusalem

13 \* und verbrannte des Herrn Haus und des Königs Haus und alle Häuser zu Jerusalem, alle große Häuser verbrannte er

14 mit Feuer. \* Und das ganze Heer der Chaldäer, so bei dem Hauptmann war, rissen um alle Mauern zu Jerusalem rings

15 umher. \* Aber das arme Volk, und andere Volk, so noch übrig war in der Stadt, und die zum Könige zu Babel fielen, und das übrige Handwerksvolk führte Nebusar Adan, der Hauptmann, gefangen weg.

16 \* Und vom armen Volk auf dem Lande ließ Nebusar Adan, der Hauptmann, bleiben

17 Weingärtner und Ackerleute. \* Aber die ehernen Säulen am Hause des Herrn, und das Gefühle, und das ehernen Meer am Hause des Herrn zerbrachen die Chaldäer, und führten alles das Erz von denselbigen

18 gen Babel. \* Und die Kessel, Schaufeln, Messer, Becken, Kellen und alle ehernen Gefäße, die man im Gottesdienst pflegt zu

19 gebrauchen, nahmen sie weg. \* Dazu nahm der Hauptmann, was golden und silbern war, an Beckern, Rauchpfen, Becken, Kesseln, Leuchtern, Löffeln und Schalen,

20 \* die zwei Säulen, das einzelne Meer, die zwölf ehernen Rinder, die anstatt des Gefühles standen, welche der König Salomo

et posuit eum in domo carceris usque ad diem mortis ejus.

In mense autem quinto, decima 12 mensis (ipse est annus nonus decimus Nabuchodonosor regis Babylo-

nis, venit Nabuzardan princeps militiae qui stabat coram rege Babylo-

nis, in Jerusalem \* et incendit do-

13 mum Domini et domum regis et omnes domos Jerusalem, et omnem domum magnam igni combussit. \* Et totum 14 murum Jerusalem per circuitum destruxit cunctus exercitus Chaldaeorum, qui erat cum magistro militiae.

\* De pauperibus autem populi, et de 15 reliquo vulgo quod remanserat in civitate, et de perfugis qui transfuge-

rant ad regem Babylonis, et ceteros de multitudo, transtulit Nabuzardan princeps militiae. \* De pauperibus 16 vero terrae reliquit Nabuzardan, princeps militiae, vinitores et agricolas.

\* Columnas quoque aereas quae erant 17 in domo Domini, et bases, et mare aeneum quod erat in domo Domini, confregerunt Chaldaei, et tulerunt omne aes eorum in Babylonem. \* Et 18

lebetes et creagras et psalteria et phialas et mortariola et omnia vasa aerea quae in ministerio fuerant, tulerunt; \* et hydrias et thymiam-

19 teria et urceos et pelves et candelabra et mortaria et cyathos, quotquot aurea aurea et quotquot argentea argentea, tulit magister militiae; \* et 20

columnas duas et mare unum et vitulos duodecim aereos, qui erant sub basibus quas fecerat rex Salomon in

12. U.L: Ronden.

20. U.L: das einzelne ...

11. B: in ein Gefangenhaus, bis an den Tag seines Todes. vE: zum Tage. A: zu dessen Todestag. dW: an seinen Tod.

12. Trabantenhauptm., der vor dem ... stand.

13. B: Häuser der Großen?

15. vom armen V., u. das übrige V. so übergeben war ... Uebergänger, so ... gefallen waren. B: von den Geringsten des V. dW: [viele] v. d. Geringsten. vE.A: v. d. Armen.

16. Wer. B: ließ ... übrig zu Weingärtnern.

17. Und ... die Gefühle.

Volgolloten-Bibel. A. I. 2. Abs 2. Abs.

13. S: igne.

20. Al.\* (unum alterumve) et.

18. Auch ... Becken, Schalen ... pflegte. B.dW. vE.A: (Und) die Löffel ... B: Sprengbecken ... damit man dienete. A: die im Dienste gebraucht wurden.

19. Rauchpfannen ... Schalen u. Löffeln. B: Feuerpfannen ... Sch. u. die Kannen. dW: Becken u. Kohlpfannen u. Schalen u. Löffel u. Leuchter u. Becher u. K. vE: u. die Rauchpfannen u. d. K. A: Krüge ... Weißbrauchpfannen ... Kannen u. Becken u. L. u. Mörser u. Becher. B: was nehmlich ganz g. u. w. g. silb. war. dW.vE: (und) w. von Gold war ... 20. Gest. waren. B.dW.vE.A: eine Meer. dW. vE: unter den Gefühlen.

μῶν εἰς οἶκον κυρίου, οὐκ ἦν σταθμὸς τοῦ χαλκοῦ αὐτῶν. 21 Καὶ οἱ σὺλῳι τριακοντα-  
πέντε πῆγξων ἄνθρωπος τοῦ σὺλῳι τοῦ ἐνός, καὶ  
σπαρτίον δώδεκα πῆγξων περιεκύκλον αὐτόν,  
καὶ τὸ πάχος αὐτοῦ τεσσάρων δακτύλων κύ-  
κλῳ. 22 καὶ γαῖσος ἐπὶ αὐτοῖς χαλκοῦν, καὶ  
πέντε πῆγξων τὸ μήκος ὑπεροχῇ τοῦ γαῖσους  
τοῦ ἐνός, καὶ δίκτυον καὶ ῥοαὶ ἐπὶ τοῦ γαῖσους  
κύκλῳ, τὰ πάντα χαλκᾶ. καὶ κατὰ ταῦτα  
τῷ σὺλῳ τῷ δευτέρῳ ὡς ῥοαὶ τῷ πῆγξῳ  
τοῖς δώδεκα πῆγξῳ. 23 Καὶ ἦσαν αἱ ῥοαὶ  
ἐνεστηκονταῖς τὸ ἐν μέρος, καὶ ἦσαν αἱ πᾶσαι  
ῥοαὶ ἑκατὸν ἐπὶ τοῦ δικτύου κύκλῳ.

24 Καὶ ἔλαβεν ὁ ἀρχιμάγειρος τὸν Συραϊᾶν  
ιερέα τὸν πρῶτον καὶ τὸν Σοφορίαν ἱερέα τὸν  
δευτεροῦντα καὶ τοὺς τρεῖς τοὺς φυλάσσον-  
τας τὴν ὁδόν, 25 καὶ ἐκ τῆς πόλεως ἔλαβεν  
εὐνοῦχον ἓνα ὃς ἦν ἐπιστάτης τῶν ἀνδρῶν  
τῶν πολιμαστῶν, καὶ ἔπειτ' ἀνδρᾶς ὀνομαστούς  
τοὺς ἐν προσώπῳ τοῦ βασιλέως τοὺς εὐρε-  
θέντας ἐν τῇ πόλει, καὶ τὸν γραμματεῖα τὸν  
ἀρχοντα τῶν δυνάμεων τὸν γραμματεῦντα  
τῷ λαῷ τῆς γῆς, καὶ ἐξήκοντα ἀνθρώπους  
ἐκ τοῦ λαοῦ τῆς γῆς τοὺς εὐρεθέντας ἐν μέσῳ  
τῆς πόλεως. 26 καὶ ἔλαβεν αὐτοὺς Ναβου-  
ζαρδάν ὁ ἀρχιμάγειρος καὶ ἤγαγεν αὐτοὺς  
πρὸς τὸν βασιλέα Βαβυλῶνος εἰς Δεβλαθᾶ.  
27 Καὶ ἐπάταξεν αὐτοὺς βασιλεὺς Βαβυλῶνος  
καὶ ἐθανάτωσεν αὐτοὺς ἐν Δεβλαθᾶ ἐν γῇ  
Αἰμαῖθ. Καὶ ἀπφώισθη Ἰουδα ἀπὸ ἐπάνωθεν  
τῆς γῆς αὐτοῦ.

28 Ὅτις ἴδον ὁ λαὸς ὃν μετέθηκεν Να-  
βουχοδονόσορ· ἐν ἔτει ἐβδόμῳ Ἰουδαίους τρεῖς  
χιλιάδας καὶ ἑκατοστρεῖς. 29 ἐν ἔτει ὀγδόῳ καὶ  
δεκάτῳ Ναβουχοδονόσορ μετέθηκεν ἀπὸ Ἰε-  
ρουσαλὴμ ψυχὰς ὀκτακοσίας τριάκοντα δύο.

20. B† (a. 8\*) 5. CE (pro αὐτῶν): αὐτῶ (A²X:  
πάντων τῶν σκεύων τῶν αὐτῶν). 21. X: Καὶ τῶν σὺλ-  
λων. F (pro τριακ.): ὀκτωκαίδεκα. B: πηγῶν ὕψ.  
EFX: δωδεκάπηγξ. A¹: περικυκλῶν (περικυκλῶν, A²B).  
C (pro πάχ.): πλάτος. B: δακτ. τισσ. 22. F:  
γῆσος (eti. sqq.) ἐπὶ αὐτ. χαλκῶ. X: καὶ ὑπεροχῇ  
τ. γ. τ. ἐν. πέντε πῆγξ. τὸ μήκ. EX† (p. pr. ῥοαὶ)  
καὶ. A¹\* (tert.) τῷ (A²B†). CX\* (ult.) καὶ.  
A¹X: αὐτὰ (αὐτὰ A²B; FX: τὰ αὐτὰ). 23. CX  
pon. ἐκασ. in fine. 24. A¹BC\* Σαρ. (A²FX†).  
X (pro pr. ἱερ.): ἀρχιερέα. A¹BC\* Σοφ. (A²EFX†).  
EX: διυτέρων (CFX: δευτεροῦντα). B: φυλάττ.  
25. B\* ἐκ τῆς πόλ. E. C\* (pr. τῶς. ABC\* τὸν  
ἀρχ. (A²X†). F: τῆς δυνάμεως. EX† (p. λαῷ) πά-  
σης. A¹: ἐμμέσῳ. 26. B† (p. ἀρχ.) τῷ βασιλέως ...  
\* τὸν. 27. CX: ὁ βασι. A¹BC\* καὶ ἔθαν. αὐτ. (A²X†).  
C: εἰς Δεβλ. A¹: Αἰμαῖθ (Αἰμαῖθ A²B; C: Μαῖθ.  
F: Ἡμαῖθ).

לְבֵית יְהוָה לִנְחָשָׁתָם  
וְכָל־הַכֵּלִים הָאֵלֶּה: וְהַעֲמִידִים שְׁמֹנֶה  
עֶשְׂרֵה אֲמָה קוֹמָה הַעֲמִיד הָאֶחָד וְחוּם  
שְׁתֵּים־עֶשְׂרֵה אֲמָה וְסִבְנוּ וְעָבְרוּ  
מֵאַרְבַּע אַצְבָּעוֹת נָכוֹב: וְכִתְּרַת עָלָיו  
נִחֹשֶׁת וְקוֹמַת הַכִּתְּרַת הָאֶחָת חֲמֵשׁ  
אֲמָוֹת וְשִׁבְלָה וְרִמּוֹנִים עַל־הַכִּתְּרַת  
סָבִיב הַכֹּל נִחֹשֶׁת וְכֵאֵלֶּה לַעֲמִיד  
מֵהַשָּׁנִי וְרִמּוֹנִים: וַיְהִי הָרִמּוֹנִים  
תְּשָׁעִים וְשֵׁשֶׁה רִיחָה כָּל־הָרִמּוֹנִים  
מֵאֵה עַל־הַשִּׁבְכָה סָבִיב:

וַיִּקַּח רַב־טַבָּחִים אֶת־שָׂרֵיהֶּ פְתָן  
הָלֵאשׁ וְאֶת־צַפְנִיָּה פְתָן הַמִּשְׁכָּה  
וְאֶת־שְׁלֹשֶׁת שְׂמָרֵי הַסֶּף: וּמִן־הָעִיר  
לָקַח סָרִיס אֶחָד אֲשֶׁר־הָיָה סָקִיד  
עַל־אֲנָשֵׁי הַמֶּלֶךְמָה וְשִׁבְכָה אֲנָשִׁים  
מֵרִאִי סָנִי־הַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר־נִמְצְאוּ בָּעִיר  
וְאֵת טַפָּר שֶׁר הַצָּבָא הִמְצָא אֶת־  
עַם הָאָרֶץ וְשָׁשִׁים אִישׁ מֵעַם הָאָרֶץ  
וְהַנְּמֻצָאִים בְּתוֹךְ הָעִיר: וַיִּקַּח אוֹתָם  
בַּיּוֹרְדָּאן רַב־טַבָּחִים וַיִּלְךְ אוֹתָם  
וְאֶל־מֶלֶךְ בָּבֶל וּבִלְתָּה: וַיָּבֶה אוֹתָם  
מֶלֶךְ בָּבֶל וַיִּמְתֵּם בְּרִבְלָה בְּאָרֶץ  
חֲמַת וַיִּגַּל יְהוּדָה מֵעַל אֲדָמָתָה:

זֶה חֶעֱפֹ אֲשֶׁר הִנֵּלָה נְבוּכַדְרֶאצַּר  
בְּשָׁנַת־שִׁבְעֵי יְהוּדִים שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים  
וְעֶשְׂרִים וְשִׁלְשָׁה: בְּשָׁנַת שְׁמוֹנֶה  
עֶשְׂרֵה לְנְבוּכַדְרֶאצַּר. מִרְיֹוֹשְׁלָם  
נָפֹשׁ שְׁמֹנֶה מֵאוֹת שְׁלֹשִׁים וְשָׁנִים:

v. 21. קוֹמַת כ' v. 25. כֹּחַ כ'  
v. 26. כֹּחַ אֲחַם כ' v. 29. כֹּחַ חֲנִלָה כ'

27. a verbis Καὶ ἀπφω. usque ad fin. vs. 30. \* in  
A¹BC (A²FX†, X paulo diverse).

27. A²\* (alt.) Καὶ (FX†). F (pro ἀπφω.): μετε-  
τίθη. X\* ἀπφ. 28. X† (ab in.) Καὶ...: ὃν ἀπφωσι...  
τρειςχιλίς. 29. X\* μετίθ.

hatte lassen machen zum Hause des Herrn.  
 Alles dieses Geräthes Erz war unermeß-  
 21 lich viel. \* Der zwei Säulen aber war  
 eine jegliche achtzehn Ellen hoch, und eine  
 Schnur zwölf Ellen lang reichte um sie her,  
 und war vier Finger dick und inwendig hohl;  
 22 \* und Rand auf jeglicher ein eherner Knauf  
 fünf Ellen hoch, und Reife und Granat-  
 äpfel waren an jeglichem Knauf rings um-  
 her, alles ehern; und war eine Säule wie  
 23 die andere, die Granatäpfel auch. \* Es  
 waren der Granatäpfel sechs und neunzig  
 daran, und aller Granatäpfel waren hun-  
 dert an einem Reif rings umher

24 Und der Hauptmann nahm den Priester  
 Seraja aus der ersten Ordnung, und den  
 Priester Jephania aus der andern Ordnung,  
 25 und drei Thürhüter, \* und einen Kämme-  
 rer aus der Stadt, welcher über die Kriegs-  
 leute gesetzt war, und sieben Männer, wel-  
 che um den König sein mußten, die in der  
 Stadt gefunden wurden; dazu Sopher, den  
 Hofsürsten, der das Landvolk zu mustern  
 pflegte; dazu sechzig Mann Landvolk, so in  
 26 der Stadt gefunden wurden. \* Diese nahm  
 Nebuzar Adan, der Hauptmann, und brachte  
 27 sie dem Könige zu Babel gen Riblath. \* Und  
 der König zu Babel schlug sie todt zu Ri-  
 blath, die im Lande Gemath liegt. Also  
 ward Juda aus seinem Lande weggeführt.

28 Dieß ist das Volk, welches Nebucab  
 Nezar weggeführt hat: nehmlich im sie-  
 benten Jahr drei tausend und drei und  
 29 zwanzig Juden; \* im achtzehnten Jahr  
 aber des Nebucab Nezar achthundert und  
 zwei und dreißig Seelen aus Jerusalem;

20. U.L.: Dieses alles Geräthes.

25. U.L.: Mann Landvolks.

20. B.d.W.v.E.A.: Es war nicht zu wägen ...

21. B.: Was aber die Säulen betrifft, so war die  
 Höhe der einen S. d.W.: Und die S., 18 G. war d.  
 S. einer S. v.E.: Und jene S., die S. jeder S. d.W.  
 A.: ein Faden. v.E.: Seitl. d.W.v.E.: umfaßte sie. A.:  
 war ihr Umfang. B.d.W.v.E.A.: ihre Dicke war 4 F.  
 v.E.: u. sie war hohl. d.W.: denn s. waren.

22. Flechten u. Gr.

23. neunzig nach den Winden ... einer Flechte um-  
 her. B.: nach dem Wind zu! v.E.: auf den Seiten.

domo Domini. Non erat pondus aeris  
 omnium horum vasorum. \* De co- 21  
 22g. 22, 17. lumnis autem decem et octo cubiti  
 22Ch. 3, 15. altitudinis erant in columna una, et  
 funiculus duodecim cubitorum cir-  
 cuibat eam, porro grossitudo ejus  
 quatuor digitorum, et intrinsecus cava  
 erat; \* et capitella super utramque 22  
 aerea, altitudo capitelli unius quin-  
 que cubitorum; et retiacula et ma-  
 logranata super coronam in circuitu,  
 omnia aerea. Similiter columnae se-  
 cundae et malogranata. \* Et fuerunt 23  
 12g. 7, 42; [D. 6, 8, 2. malogranata nonaginta sex dependen-  
 tia, et omnia malogranata centum re-  
 tiaculis circumdabantur.

22g. 25, 16. Et tulit magister militiae Sarajam 24  
 21, 1. sacerdotem primum, et Sophoniam  
 sacerdotem secundum, et tres custo-  
 des vestibuli; \* et de civitate tulit 25  
 22g. 2, 19. eunuchum unum qui erat praepositus  
 super viros bellatores, et septem vi-  
 ros de his qui videbant faciem regis,  
 qui inventi sunt in civitate, et scri-  
 bam principem militum qui probabat  
 22Ch. 26, 11. tyrones, et sexaginta viros de populo  
 terrae qui inventi sunt in medio ci-  
 vitatis. \* Tulit autem eos Nabuzar- 26  
 22g. 21, 20. dan magister militiae et duxit eos ad  
 regem Babylonis in Reblatha. \* Et 27  
 22g. 23, 21. percussit eos rex Babylonis et inter-  
 fecit eos in Reblatha in terra Emath.  
 Et translatus est Juda de terra sua.

Iste est populus quem transtu- 28  
 lit Nabuchodonosor: in anno se-  
 ptimo Judaeos tria millia et vi-  
 ginti tres; \* in anno octavo de- 29  
 cimo Nabuchodonosor de Jerusalem  
 animas octingentas triginta duas;

22. Al.: Sim. erat columna secunda et malogra-  
 nata. Et erant super capitellum in circuitu  
 omnia aeres, similiter columnae alterius.

23. Spon. Judaeos p. tres. 29. S.: Nab. transtulit de.

24. Trabantenhauptm. u. d. obersten Pr. S., u.  
 3. den andern Pr. B.: Hüter der Schwellen.

25. von denen die um d. K. waren ... den Schreib-  
 ber. d.W.: einen Hämpling! v.E.: Hofbedienten, der  
 Aufseher ... war. A.: den obersten Schreiber des Hoo-  
 res, der die Neulinge abrichtete!

26. B.: nahm sie weg u. führte sie hin.

28. B.: gefänglich weggef. v.E.: in die Gefangen-  
 schaft führte.

30 ἐν τῷ τρίτῳ καὶ εἰκοστῷ Ναβουχοδονόσορ μετέθηκεν ὁ ἀρχιμαγιστὸς Ἰουδαίων ψυχὰς ἑπτακοσίας τεσσαρακονταπέντε. Πᾶσαι αἱ ψυχὰι τέσσαρες χιλιάδες καὶ ἑξακόσται.

31 Καὶ ἐγένετο ἐν τριακοστῷ καὶ ἑβδόμῳ ἔτει ἀποικισθέντος τοῦ Ἰωακείμ βασιλεως, Ἰούδα, ἐν τῷ δωδεκάτῳ μηνὶ ἐν τῇ τετραδί καὶ ἑκάδι τοῦ μηνός, ἔλαβεν Οὐλαιμαράδαχ βασιλεὺς Βαβυλώνης, ἐν τῷ ἐνιαυτῷ ᾧ ἐβασιλευσεν, τὴν κεφαλὴν Ἰωακείμ βασιλεως Ἰούδα, καὶ ἐξήγαγεν αὐτὸν ἐξ οἰκίας ἧς ἐφυλάττετο, 32 καὶ ἔλλαξεν αὐτῷ χρυσά, καὶ ἔδωκεν τὸν θρόνον αὐτοῦ ἐπάνω τῶν θρόνων τῶν βασιλέων τῶν μετ' αὐτοῦ ἐν Βαβυλῶνι, 33 καὶ ἥλλαξεν τὴν στολὴν τῆς φυλακῆς αὐτοῦ. Καὶ ἦσθιεν ἄριστος διαπαντός κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ πάσας τὰς ἡμέρας ὥς ἔζησεν. 34 καὶ ἡ σύνταξις αὐτῷ ἐδίδото διαπαντός παρὰ τοῦ βασιλεως Βαβυλώνης ἐξ ἡμέρας εἰς ἡμέραν ἕως ἡμέρας ἧς ἀπέθανεν, πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ.

30. X: ἀπώμισε ... τετρακισχίλια ἑξα. 31. B† (a. τριακ.) τῷ. CX: ἐν τριακόντῳ καὶ ἑπτὰ ἔτεσιν. F (pro τετρ.): πύμπτη. X† (p. ἑλαβ.) καὶ ἔκρινεν. B: Οὐλαιμαράδαχ (FX: -δάραχ. Al. al.). B† (p. alt. Ἰούδα) καὶ ἔκρινεν αὐτόν ...: ἐφυλάσσ. 32. CFX: αὐτῷ τὸν θρόν. B\* τῶν θρόν. 33. CX: ἥλλαξαν. X: ἔζη. 34. X: Καὶ ἡ ταγὴ αὐτῷ ταγὴ (A²† p. συντ.: αὐτῷ ταγῇ). A¹C: ἐδίδετο (-δοτο. A²B). A¹X: ἐξ ἡμερῶν εἰς ἡμέρας (ἐξ ἡμέρας εἰς ἡμέραν A²B). A¹BC\* πάσ. τ. ἡμ. - ἡμ. (A²X†).

Subscr. A¹: Ἱερεμίας προφήτης ιδ' (CX: Ἱερεμίας).

בְּשָׁנָה שְׁלֹשׁ וְעֶשְׂרִים לְנְבוּכַדְרֶאצַּר  
הֶגְלָה נְבוּזַרְאֲדָן רַב־טַבָּחִים יְהוּדִים  
נֶפֶשׁ שְׁבַע מֵאוֹת אַרְבָּעִים וְחֲמִשָּׁה  
כָּל־נֶפֶשׁ אַרְבַּעַת אֲלָפִים וְשֵׁשׁ מֵאוֹת:  
וַיְהִי בְּשָׁלְשִׁים וְשֵׁבַע שָׁנָה לְגָלוּת  
יְהוֹיָכִן מֶלֶךְ־יְהוּדָה בְּשָׁנִים עָשָׂר  
חֹדֶשׁ עֶשְׂרִים וְחֲמִשָּׁה לַחֹדֶשׁ נָשָׂא  
אִוִּיל מֶדְיָה מֶלֶךְ בָּבֶל בְּשַׁנַּת מַלְכוּתוֹ  
אֶת־דָּאָשׁ יְהוֹיָכִין מֶלֶךְ־יְהוּדָה וַיֹּצֵא  
מֵאֵתוֹ מִבֵּית הַפְּלִיא: וַיַּדְבֵּר אִתּוֹ  
סִבּוֹת וַיִּתֵּן אֶת־פָּסָאוֹ מִפְּעַל לְכֹסֶף  
וּפְלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ בְּכֶבֶל: וְשָׁנָה  
אַתְּ בְּמִסַּח כֶּלָּאוֹ וְאָכַל קָחַם לְסַנְיֹו  
תַּמִּיד כָּל־יְמֵי חַיָּו: וַאֲרָחֲתוֹ אֲרָחַת  
תַּמִּיד נִתְּנָה־לּוֹ מֵאֵת מֶלֶךְ־בָּבֶל  
דְּבָרִיוֹם בְּיוֹמוֹ עַד־יוֹם מוֹתוֹ כֹּל  
יְמֵי חַיָּיו:

v. 31. בנ"א יחזיקין. ib. תכלוא ק'.

v. 32. המלכים ק'.

v. 33. דיוו ק'.

30\* und im drei und zwanzigsten Jahr des Nebucad Negar führte Nebusar Adan, der Hauptmann, sieben hundert und fünf und vierzig Seelen weg aus Juda. Aller Seelen sind vier tausend und sechshundert.

31 Aber im sieben und dreißigsten Jahr, nachdem Jojachin, der König zu Juda, weggeführt war, am fünf und zwanzigsten Tage des zwölften Monats, erhob Evil Merodach, der König zu Babel, im Jahr, da er König ward, das Haupt Jojachins, des Königs Juda, und ließ ihn aus dem Ge-

32 fängniß, \* und redete freundlich mit ihm und setzte seinen Stuhl über der Könige

33 Stühle, die bei ihm zu Babel waren, \*und wandelte ihm seines Gefängnisses Kleider, daß er vor ihm als stets sein Lebenlang.

34\* Und ihm ward stets seine Unterhaltung vom Könige zu Babel gegeben, wie es ihm verordnet war, sein ganzes Lebenlang bis an sein Ende.

\* in anno vigesimo tertio Nabuchodo- 30  
nosor transtulit Nabuzardan magister  
militiae animas Judaeorum septingen-  
tas quadraginta quinque. Omnes ergo  
(Hec. 2, 44.) animae quatuor millia sexcentae.

Et factum est in trigesimo septimo 31  
anno transmigrationis Joachin regis  
Juda, duodecimo mense, vigesima  
quinta mensis, elevavit Evilmerodach  
rex Babylonis ipso anno regni sui  
caput Joachin regis Juda et eduxit  
eum de domo carceris, \* et locutus 32

est cum eo bona et posuit thronum  
ejus super thronos regum qui erant  
post se in Babylone, \* et mutavit 33  
vestimenta carceris ejus. Et come-

34 debat panem coram eo semper cun-  
ctis diebus vitae suae; \* et cibaria 34  
ejus cibaria perpetua dabantur ei a  
rege Babylonis, statuta per singulos  
dies usque ad diem mortis suae,

cunctis diebus vitae ejus.

31—34. Vergl. 2 Kön. 25, 27—30.

34. gegeben, das tägliche Theil. B: bis an den Tag s. Todes. dW: seinen Lob.

## I E Z E K I H A.

## י ח ז ק א ל

**I.** Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ τριακοστῷ ἔτει ἐν τῷ τεταρτῷ μηνὶ πέμπτῃ τοῦ μηνός, καὶ ἐγὼ ἤμην ἐν μέσῳ τῆς αἰχμαλωσίας ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χοβάρ, καὶ ἠνοιχθήσαν οἱ οὐρανοί, καὶ ἶδον ὁράσεις θεοῦ. <sup>2</sup> Πέμπτῃ τοῦ μηνός (τοῦτο τὸ ἔτος τὸ πέμπτον τῆς αἰχμαλωσίας Ἰωακείμ), <sup>3</sup> καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰεζεκιὴλ υἱὸν Βουζει τὸν ἱερεῖα ἐν γῇ Χαλδαίων ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χοβάρ, καὶ ἐγένετο ἐκεῖ ἐν ἐμῇ χεὶρ κυρίου. <sup>4</sup> Καὶ ἶδον, καὶ ἰδὸν πνεῦμα ἔξαιρον ἤρχετο ἀπὸ βορρᾶ, καὶ νεφέλη μεγάλη ἐν αὐτῷ, καὶ φέγγος κύκλω αὐτοῦ καὶ πῦρ ἔξαστράπτει, καὶ ἐν τῷ μέσῳ αὐτοῦ ὡς ὁρασις ἡλέκτρον ἐν μέσῳ τοῦ πυρός καὶ φέγγος ἐν αὐτῷ. <sup>5</sup> Καὶ ἐν τῷ μέσῳ ὡς ὁμοίωμα τεισσάρων ζώων, καὶ αὐτῇ ἡ ὁρασις αὐτῶν ὁμοίωμα ἀνθρώπου ἐπ' αὐτοῦ. <sup>6</sup> Καὶ τέσσαρα πρόσωπα τῷ ἐνί, καὶ τέσσαρες πτέρυγες τῷ ἐνί. <sup>7</sup> καὶ τὰ σκέλη αὐτῶν ὀρθά, καὶ περσῶτοι οἱ πόδες αὐτῶν, καὶ σπινθῆρες ὡς ὁ ἔξαστράπτει χαλκός, καὶ ἑλαφραί αἱ πτέρυγες αὐτῶν. <sup>8</sup> καὶ χεὶρ ἀνθρώπου ὑποκάτωθεν τῶν πτερυγῶν αὐτῶν ἐπὶ τὰ τέσσαρα μέρη αὐτῶν καὶ τὰ πρόσωπα αὐτῶν καὶ αἱ πτέρυγες αὐτῶν τῶν τεισσάρων. <sup>9</sup> ἐχόμεναι ἑτέρα τῆς ἑτέρας. Καὶ τὰ πρόσωπα αὐτῶν οὐκ ἐπιστρέφοντο ἐν τῷ βαδίζειν αὐτά, ἕκαστος κατέναντι τοῦ προσώπου αὐτῶν ἐπορεύοντο.

Inscriptio. A<sup>1</sup>: Ἰεζεκιὴλ προφήτης μ'.

1. A<sup>1</sup>: ἐμῶν (eti. v. 4). EX: ἰδόν. X: ὁρασις. 2. A<sup>1</sup>\* (alt.) τὸ (A<sup>2</sup>B†). 3. F: Βουζι (X: Βουζι). B\* ἐκεί. 4. EX: ἰδόν ... ἐξήρχετο. A<sup>1</sup>X: ὁμοίωμα ἡλ. (ὁρασις ἡλ. A<sup>2</sup>B). 6. A<sup>1</sup>: τέσσαρα. 7. X† (p. πόδ. αὐτ.) ὡς ἔγχοι ποδὸς μόσχα. B\* ὁ. 8. B\* καὶ αἱ πτερ. αὐτ. 9. B\* ἐχόμ. — προσώπα αὐτῶν. X: ἐχόμενα. EX: αὐτῶν τῶν τεισσάρων ἐκ ἐπιστρέφον. B: ἀπέναντι.

י. ויהי. I. בַּחֲמִשָּׁה לַחֹדֶשׁ וְאֲנִי בְּתוֹךְ-הַנְּזִילָה עַל-נְהַר כְּבָר נִפְתְּחוּ הַשָּׁמַיִם וַאֲרָאָה מֵרָאוֹת אֱלֹהִים: בַּחֲמִשָּׁה לַחֹדֶשׁ הָיָא הַשָּׁנָה הַחֲמִישִׁית לְגָלוּת הַמֶּלֶךְ יְיָקִיָּן: הָיָה הָיָה דְּבַר-יְהוָה אֶל-יְחֻזְקָל בֶּר-בְּנֵי הַכְּהֵן בְּאֶרֶץ פְּשְׁדִים עַל-נְהַר כְּבָר וַתְּהִי עָלָיו שֵׁם יְד-יְהוָה: וַאֲרָא וַהֲפֵה רִיחַ סַעְרָה בָּאָה מִתְּצִפּוֹן עָנָן וְגֹדֶל וְאֵשׁ מִתְלַקַּחַת וְנֶגַה לֹא סָבִיב וּמִתּוֹכָהּ פָּעִין הַחֲשָׁמַל מִתּוֹךְ הָאֵשׁ: וּמִתּוֹכָהּ דְּמֻת אֲרָבַע הָיוֹת וְזֶה מֵרָאִיהֶן דְּמֻת אָדָם לְהִנֵּה: וְאַרְבַּעָה פָּנִים לְאַחַת וְאַרְבַּע פָּנִים לְאַחַת לָהֶם: וּרְגֵלֵיהֶם רִגְלֵי יִשְׂרָאֵל וְכַף רְגֵלֵיהֶם כַּכָּף רִגְלֵי עֲלָנִים: פָּעִין נִחַשְׁת קָלָל: וַיִּדּוּ אָדָם מִתַּחַת פָּנֵיהֶם עַל אֲרָבַעַת רַבְעֵיהֶם וּפְנֵיהֶם וּכְנִפֵּיהֶם לְאַרְבַּעָתָם: חִבְּרֹת אִשָּׁה אֶל-אֲחֻזָּתָהּ פְּנֵיהֶם לֹא-יִסְבֵּר כִּלְכֵּתֵן אִישׁ אֶל-עֵבֶר פָּנָיו יִלְכּוּ:

v. 1. השמרת ליום א' של שבועות

v. 8. ק' יחד

v. 9. בנ' א' חבורה

1. ich sah göttliche Gesichte. B: Weggeführten. B.v.E.A: am Flusse. dW: Ströme. dW.A: Gesichte Gottes.

2. B: Am fünften ... [dies ist das fünfte J. der Wegführung ...]. dW.v.E: Am ... im fünften ... A: es war das ...

3. v.E: an ... den Priester?

4. voll wirbelnden Feuers, die ... mitten darinnen w. es wie der Blick des Goldenerzes im Feuer. dW. v.E.A: Sturmwind. v.E: sprühendes Feuer? dW: Feuerklumpen. (B: Feuer, das sich selbst ergreift!) dW.v.E: und Glanz ringsum (umfließet). B: wie eine Farbe des Goldberges mitten aus dem F. dW: wie der Anblick von G. in d. Mitte des F. v.E: ... des Glanz





I. *Visto inauguralis prophetas ad deportatos rebelles mittendi.*

10 Καὶ ἡ ὁμοίωσις τῶν προσώπων αὐτῶν πρόσ-  
ωπον ἀνθρώπων αὐτοῖς καὶ πρόσωπον λέοντος  
ἐκ δεξιῶν τοῖς τέσσαρσι, καὶ πρόσωπον μό-  
σχον ἐξ ἀριστερῶν τοῖς τέσσαρσι, καὶ πρόσω-  
πον ἀετοῦ τοῖς τέσσαρσι. 11 Καὶ αἱ πτέρυγες  
αὐτῶν ἐκτεταμέναι ἄνωθεν τοῖς τέσσαρσι, ἐκα-  
τέρφ δύο συναζευγμέναι πρὸς ἀλλήλας, καὶ  
δύο ἐπικάλυπτον ἐπάνω τοῦ σώματος αὐτῶν.  
12 Καὶ ἐκάτερον κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπο-  
ρεύετο· οὐ ἂν ἦ τὸ πνεῦμα πορευόμενον ἐπο-  
ρεύοντο, καὶ οὐκ ἐπίστρεφον. 13 Καὶ ἐν μέσῳ  
τῶν ζώων ὄρασις ὡς ἀνθρώκων πυρὸς καιομέ-  
νων, ὡς ὄψις λαμπάδων συστρεφομένων ἀνά  
μέσσω τῶν ζώων καὶ γέγγος τοῦ πυρὸς, καὶ ἐκ  
τοῦ πυρὸς ἐξεπορεύετο ὡς ἀστραπή. 14 Καὶ τὰ  
ζῶα ἔτρεχον καὶ ἀνεκαμπτον ὡς εἶδος τοῦ βελέα.

15 Καὶ ἶδον, καὶ ἶδον τροχὸς ἐπὶ τῆς  
γῆς ἐχόμενος τῶν ζώων τοῖς τέσσαρσι. 16 Καὶ  
τὸ εἶδος τῶν τροχῶν ὡς εἶδος θαρσεῖς, καὶ  
ὁμοκόμῃ ἐν τοῖς τέσσαρσι· καὶ τὸ ἔργον αὐ-  
τῶν ἦν καθὼς ἂν εἴη τροχὸς ἐπὶ τροχῷ. 17 Ἐπὶ  
τὰ τέσσαρα μέρη αὐτῶν ἐπορεύοντο· οὐκ ἐπ-  
ίστρεφον ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτά, 18 οὐδ' οἱ  
ῥῶτοί αὐτῶν, καὶ ὕψος ἦν αὐτοῖς· καὶ ἶδον  
αὐτά, καὶ οἱ ῥῶτοί αὐτῶν πλήρεις ὀφθαλμῶν  
κυκλόθεν τοῖς τέσσαρσι. 19 Καὶ ἐν τῷ πο-  
ρεύεσθαι τὰ ζῶα ἐπορεύοντο οἱ τροχοὶ ἐχόμενοι  
αὐτῶν· καὶ ἐν τῷ ἐξαίρειν τὰ ζῶα ἀπὸ τῆς  
γῆς ἐξήρποντο οἱ τροχοί. 20 Οὐ ἂν ἦ ἡ νεφέλη  
καὶ τὸ πνεῦμα τοῦ πορεύεσθαι, ἐπορεύοντο  
ἐπὶ τῶν ζῶων, καὶ οἱ τροχοὶ ἐξήρποντο σὺν αὐτοῖς,

10. B\* ἡ et αὐτοῖς... † (a. λέοντ.) τῶ ...: τέσσαρσι  
(ter). 11. X† (ab in.) Ταῦτα τὰ πρόσωπα αὐτῶν.  
FX: ἐκάστη δύο. 12. X: ἕκαστος ... ἐπορεύοντο  
(pro -το). B (pro ἡ): ἦν. A<sup>1</sup>: ἐπορεύετο x. ἂν ἐπ-  
ίστρεφον (ἐπορεύοντο x. ἂν ἐπίστρεφον A<sup>2</sup>B). X† (in  
f.) ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτά. 13. A<sup>1</sup>: ἐμίσω...\* (pr.)  
ὡς (A<sup>2</sup>B<sup>1</sup>). B\* (ult.) ὡς. 14. Vs. totus \* in B (A<sup>2</sup>  
FX†). 15. EX: εἶδον (eli. v. 18). 16. F† (p. τροχῶν)  
καὶ ποῖμα αὐτῶν (X: x. ἡ ποίσις αὐτ.). A<sup>2</sup>EFX  
(pro ἦν): ἐν. X† (a. x. τὸ ἔργ.) καὶ ἡ ὄρασις αὐτῶν.  
B: ἐν τροχῷ. 17. A<sup>1</sup>: τέσσαρα. X (pro αὐτά): αὐτοῖς.  
18. F: καὶ δ' (pro ἔδ'). X† (p. αὐτοῖς) καὶ φοβεροὶ  
ἦσαν. 19. X† (a. pr. s. alt. οἱ) καὶ. 20. X† (p.  
καὶ) ὥραμα. B: ἐπορεύοντο (\* τὰ ζῶα x.) οἱ τροχοὶ  
καὶ ἐξῆλθον.

10. dW: Und die Gestalt ihrer Gesichter war [vorn]  
ein Menschengesicht, u. ein Löwenges. an der r. S.  
aller viere, u. e. Stierges. an d. l. S. aller viere, u.  
e. Adlerges. [an der Hinterseite] aller viere. vE: Zur  
Rechten hatten die Tiere das Gef. eines M. u. d.  
Gef. eines L.; zur Linken ... A: Ihre Gesichter aber  
waren so gestaltet: [zuerst] ein Menschenges., dann e.  
L. zur R. bei allen Tieren; dann ein Hindges. zur ...

יְדֻמִּים פְּנֵיהֶם פְּנֵי אָדָם וּפְנֵי אֲרִיָּה  
אֶל־הַיָּמִין לְאַרְבַּעַתָּם וּפְנֵי־שׂוֹר  
מִהַשְּׂמָוִל לְאַרְבַּעַתָּן וּפְנֵי־נֹשָׁר  
לְאַרְבַּעַתָּן; וּפְנֵיהֶם וּכְנָפֵיהֶם פְּרֻדּוֹת  
מִלְמַעְלָה לְאִישׁ שְׁתֵּים־חֻבְרוֹת אִישׁ  
וּשְׁתֵּים־מִכְסוֹת אֶת גְּזֵיתֵיהֶנָּה; וְאִישׁ  
אֶל־אָכֵר פְּנֵיו יִלְכוּ אֶל אֲשֶׁר יִהְיֶה־  
שָׁמָּה הָרוּחַ לְלַכֵּת יִלְכוּ לֹא יִסְבּוּ  
לְבִלְכָתָן; וְדַמּוּת הַחַיּוֹת מֵרְאִיָּהם  
בְּקִנְיָה־לָאֵשׁ בְּעֵרוֹת כְּמֵרְאָה הַלְפִידִים  
הִיא מִתְהַלֶּכֶת בֵּין הַחַיּוֹת וְנִבְּה לָאֵשׁ  
וּמִדְהָאֵשׁ יוֹצֵא כְּרֶק; וְהַחַיּוֹת רָצוּ  
וְשׁוֹב כְּמֵרְאָה הַזָּק:

10. וְאֶרְאָה הַחַיּוֹת וְהִנֵּה אֹפֶן אֶחָד  
בְּאֶרֶץ אֶצֶל הַחַיּוֹת לְאַרְבַּעַת פְּנָיו;  
16 מֵרְאָה הָאֹפְנִים וּמַעֲשֵׂיהֶם כְּעֵין  
תְּרַשִׁישׁ וְדַמּוּת אֶחָת לְאַרְבַּעַתָּן  
וּמֵרְאִיָּהם וּמַעֲשֵׂיהֶם כְּאֲשֶׁר יִהְיֶה  
17 הָאֹפֶן בְּתוֹךְ הָאֹפֶן; עַל־אַרְבַּעַת  
רַבְעֵיהֶן בְּלִכְתָּם יִלְכוּ לֹא יִסְבּוּ  
18 בְּלִכְתָּן; וְנִבְּיָהֶן וְנִבְּה לָהֶם וְיִרְאָה  
לָהֶם וְנִבְתָּם מִלֵּאֵת עֵינֵים סָבִיב  
19 לְאַרְבַּעַתָּן; וּבְלִכְתָּ הַחַיּוֹת יִלְכוּ  
הָאֹפְנִים אֶצֶלם וּבְהַנְשָׂא הַחַיּוֹת  
20 מֵעַל הָאֶרֶץ יִנְשְׂאוּ הָאֹפְנִים; עַל  
אֲשֶׁר יִהְיֶה־שָׁם הָרוּחַ לְלַכֵּת יִלְכוּ  
שָׁמָּה הָרוּחַ לְלַכֵּת וְהָאֹפְנִים יִנְשְׂאוּ

v. 13. בְּנִי חֲלֹפִים אוֹ חֲלֹפִים

v. 16. בְּנִי חֲמִי בְּקֶמֶץ

u. überdies ein Adlerges. bei a. B.

11. bedeckten sie ihren L. dW: ausgebreitet ober-  
halb, je zweien zusammengefügt. B: ein jegliches  
hatte zw. an einander gefügt? (vE: Von Oben wa-  
ren ihre Gesichter u. ihre Gl. getrennt, zwei Gl. eines  
jeden waren mit denen des and. verbunden?) A: ...  
gingen oben aus einander; durch zw. Gl. berührte  
eins das andere. B.dW.vE.A: ihre Leiber.

10 \* Ihre Angeſichter zur rechten Seite der Vier waren gleich einem Menſchen und Löwen, aber zur linken Seite der Vier waren ihre Angeſichter gleich einem Oſen und Adler.  
11 \* Und ihre Angeſichter und Flügel waren oben her zertheilet, daß je zweien Flügel zuſammen ſchlügen, und mit zweien Flügeln ihren Leib bedeckten. \* Wo ſie hingingen, da gingen ſie ſtraß vor ſich; ſie gingen aber, wohin der Wind ſtand, und durſten ſich nicht herum lenken, wenn ſie gingen.  
12 \* Und die Thiere waren anzusehen wie feurige Kohlen, die da brennen, und wie Faceln, die zwischen den Thieren gingen. Das Feuer aber gab einen Glanz von ſich,  
13 und aus dem Feuer ging ein Blitz. \* Die Thiere aber ließen hin und her wie ein Blitz.

15 Als ich die Thiere ſo ſah, ſiehe, da ſtand ein Rad auf der Erde bei den vier Thieren, 16 und war anzusehen wie vier Räder. \* Und dieſelbigen Räder waren wie ein Türkiß, und waren alle vier eins wie das andere; und ſie waren anzusehen, als wäre ein Rad im andern. \* Wenn ſie gehen ſollten, konnten ſie in alle ihre vier Orte gehen, und durſten ſich nicht herum lenken, wenn ſie gingen.  
17 \* Ihre Felgen und Höhe waren ſchrecklich, und ihre Felgen waren voller Augen um und um an allen vier Rädern.  
18 \* Und wenn die Thiere gingen, ſo gingen die Räder auch neben ihnen; und wenn die Thiere ſich von der Erde empor hoben, 19 ſo hoben ſich die Räder auch empor. \* Wo der Wind hinging, da gingen ſie auch hin; und die Räder hoben ſich neben ihnen em-

10. A.A: der Viere. 11. A.A: mit zwei Flügeln. U.L: zweien. 17. U.L: Derter.

12. wohin der W. R., gingen ſie hin (vgl. B. 9). B: wohin der Geiſt ging! dW: der Geiſt gerichtet war zu gehen. vE: ſie gehen wollten! A: der G. ſie trieb.

13. brennend gleichwie F., u. dieſelbige Feuer ging ſtets um zw. d. Th., u. gab ... gingen Blitze. B: wie feurig glühende R., die wie F. anzusehen brannten. dW: wie Feuerkohlen, brennend, wie der Anblick der F. vE: wie Fac. fuhr es zw. d. Th. umher. dW. A: fuhrn Bl. vE: ſchoßen aus ihm hervor.

14. daß es ausſah wie Wetterglenden. vE.A: vord. und rückwärts. B: wie der Blitz anzusehen.

15. je ein ... neben ... an den vier Seiten. B: nach

<sup>10,14.</sup>  
<sup>41,19.</sup>  
<sup>Ap.4,7.</sup> \* Similitudo autem vultus eorum fa- 10  
cies hominis et facies leonis a dex-  
tris ipsorum quatuor, facies autem  
bovis a sinistris ipsorum quatuor, et  
facies aquilae desuper ipsorum qua-  
tuor. \* Facies eorum et pennae eo- 11  
rum extantae desuper; duae pennae  
singulorum iungebantur, et duae te-  
gebant corpora eorum. \* Et unum- 12  
quodque eorum coram facie sua am-  
bulabat; ubi erat impetus spiritus, il-  
luc gradiebantur, nec revertebantur  
cum ambularent. \* Et similitudo ani- 13  
malium, aspectus eorum quasi carbonum  
ignis ardentium et quasi aspectus  
lampadarum. Haec erat visio dis-  
currens in medio animalium, splendor  
ignis, et de igne fulgur egrediens.  
\* Et animalia ibant et revertebantur 14  
in similitudinem fulguris coruscantis.

Cumque aspicerem animalia, ap- 15  
paruit rota una super terram iuxta  
animalia, habens quatuor facies. \* Et 16  
aspectus rotarum et opus earum quasi  
visio maris, et una similitudo ipsarum  
quatuor; et aspectus earum et opera  
quasi sit rota in medio rotae. \* Per 17  
quatuor partes earum euntes ibant,  
et non revertebantur cum ambularent.  
\* Statura quoque erat rotis et altitudo 18  
et horribilis aspectus, et totum corpus  
oculis plenum in circuitu ipsarum  
quatuor. \* Cumque ambularent ani- 19  
malia, ambulabant pariter et rotae  
iuxta ea; et cum eleventur animalia  
de terra, elevabantur simul et rotae.  
\* Quocumque ibat spiritus, illuc euntes 20  
spiritu et rotae pariter elevabantur,

10. Al.\* desuper.  
13. St et (a. aspectus).

ſeinen 4 Angeſichtern. dW: in 4ſachem Anblicke. A: u. das Rad war wie 4ſach.

16. derſelbigen R. Anſehen u. Gebilde w. wie heller L. ... anzuſ. u. gebildet. B: das Anſ. der R. u. ihr Gemächte w. wie d. Farbe eines L. dW: ihre Arbeit ... der Schimmer eines Chryſoliths. vE: wie Chryſolith. B.dW: mitten im andern.

17. gegen ihre vier Orte. (Wie B. 8. 9.)

18. Felgen waren hoch u. ſchr. dW.vE: fürſichtbar. B: und ihre Schienen. A: ihr ganzer Reif.

19. vE. rollten auch d. R.

20. (Wie B. 12.)

## I.

Visio inauguralis prophetas ad deportatos rebelles mittendi.

δοῦναι πνεῦμα ζωῆς ἦν ἐν τοῖς τροχοῖς. 21\* Ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὰ ἐπορεύοντο, καὶ ἐν τῷ ἐστάναι αὐτὰ ἐστήκισαν, καὶ ἐν τῷ ἐξαιρεῖν αὐτὰ ἀπὸ τῆς γῆς ἐξήρποντο σὺν αὐτοῖς, ὅτι πνεῦμα ζωῆς ἐν τοῖς τροχοῖς ἦν. 22 Καὶ ὁμοίωμα ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτῶν τῶν ζώων ὡς εἰ στερεώματα, ὡς ὄρασις κρυστάλλου ἐκτεταμένον ἐπὶ τῶν πτερύγων αὐτῶν ἐπάνωθεν, 23 καὶ ὑποκάτω τοῦ στερεώματος αἱ πτέρυγες αὐτῶν ἐκτεταμέναι, περυσσομένηαι ἑτέρα τῇ ἑτέρᾳ, ἐκάστη δύο συνεζευγμέναι, καλύπτεσθαι τὰ σώματα αὐτῶν. 24 Καὶ ἤκουον τὴν φωνὴν τῶν πτερύγων αὐτῶν ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὰ ὡς φωνὴν ὕδατος πολλοῦ, ὡς φωνὴν ἰκανοῦ· ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὰ φωνὴ τοῦ λόγου ὡς φωνὴ παραβολῆς, καὶ ἐν τῷ ἐστάναι αὐτὰ κατέπαυον αἱ πτέρυγες αὐτῶν. 25 Καὶ ἰδὼν φωνὴ ὑπεράνω τοῦ στερεώματος τοῦ ὄντος ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτῶν· ἐν τῷ ἐστάναι αὐτὰ ἀνέτετο αἱ πτέρυγες αὐτῶν.

26 Καὶ ὑπεράνω τοῦ στερεώματος τοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτῶν ὡς ὄρασις λίθου σαπφείρου, ὁμοίωμα θρόνου ἐπ' αὐτῷ· καὶ ἐπὶ τοῦ ὁμοιώματος τοῦ θρόνου ὁμοίωμα ὡς εἶδος ἀνθρώπου ἄνωθεν. 27 Καὶ εἶδον ὡς ὄψιν ἡλέκτρον, ὡς ὄρασις πυρός· ἐσωθεν αὐτοῦ κύκλω ἀπὸ ὀράσεως ὀσφύος καὶ ἐπάνω· καὶ ἀπὸ ὀράσεως ὀσφύος καὶ ἄνω εἶδον ὡς ὄρασις πυρός, καὶ τὸ φέγγος αὐτοῦ κύκλω 28 ὡς ὄρασις τόξου, ὅταν ᾖ ἐν τῇ νεφέλῃ ἐν ἡμέραις ὕδατος· οὕτως ἡ στάσις τοῦ φέγγους κυκλόθεν. †) Αὐτὴ ἡ ὄρασις ὁμοίωμα τῆς δόξης κυρίου. Καὶ εἶδον, καὶ πίπτω ἐπὶ πρόσωπον μου, καὶ ἤκουσα φωνὴν λαλοῦντος.

20. B\* ἦν. 21. X† καὶ οἱ τροχοὶ (p. ἐπορ.) s. οἱ τροχοὶ (p. ἐξήρ.). B: ἦν ἐν τ. τροχ. 22. A<sup>1</sup> EX: κρ. αὐτοῖς (κρ. αὐτῶν A<sup>2</sup> B; F\* αὐτῶν). X† (p. κρυστ.) φοβεῖς s. φοβερῶν. 23. B: ὑποκατέωθεν ... συνεζ.: ἐπικαλύπτουσαι. A<sup>1</sup>: τῷ σώματι τὰ πρόσωπα (pro τὰ σώματα A<sup>2</sup> B). 24. EX (pro pr. πορ.): πτερύσσει-σθαι. B\* ὡς φωνὴν ἰκ. παραμβ. (AEFX†; Al.: ὡς φ. θιῶ σαδδαῖ... φωνὴν ... φωνὴν ...). 25s. B: ὑπεράνω-θεν ... \* ἐν τῷ ἐστ. - κρ. αὐτῶν (AEFX†) ...: ἐπ' αὐτῶν. 27. B: ἰδὼν ... \* ὡς ὄρ. - κύκλω (AEFX†). F\* καὶ ἐπάνω - (alt.) ὄσφ. B: ἰδὼν ὄρασις. 28. A<sup>2</sup> EFX: ἐν ἡμέρᾳ ὕδ. EX (pro στάσ.): ὄρασις. B: ὁμοίωμα-τος δόξης ... ἰδὼν. X† (in f.) πρὸς με.

20. B: lebendiger Geist! A: denn G. des Lebens. dW. vE: der G. der Thiere war (auch) ... ?

22. Aber über den Häuptern der Thiere ... wie eine Befeh. ... heller Kr. dW: wie der Anblick eines Kr., furchtbar. vE: eine Wölfbung ... furchtb. Kr., ausgegipst. A: etwas wie das Firmament, anzusehen wie Kr. (B: wie die Gestalt eines erschredl. Weses.)

לְעִמָּתָם כִּי רוּחַ הַחַיָּה בְּאִוְפָנִים: 21 בְּלִכְתָּם יִלְכוּ וּבְעִמָּדָם יַעֲמְדוּ וּבְהַנָּשָׂאם מֵעַל הָאָרֶץ יִנָּשְׂאוּ הָאִוְפָנִים לְעִמָּתָם כִּי רוּחַ הַחַיָּה בְּאִוְפָנִים: וּדְמוּת עַל־רֹאשִׁי הַחַיָּה רָקִיעַ פָּעִין הַקָּרָח הַנּוֹרָא נָטוּי עַל־ 23 רֹאשֵׁיהֶם מְלֻמָּעָה: וְתַחַת הָרָקִיעַ בְּנִסְיָהֶם יִשְׁרֹת אֱשָׁה אֶל־אֲחוֹתָהּ לְאִישׁ שְׁתֵּים מִכְסוֹת לְהִנָּה וּלְאִישׁ שְׁתֵּים מִכְסוֹת לְהִנָּה אֶת בְּוֹתֵיהֶם: 24 וְאֶשְׁמַע אֶת־קוֹל בְּנִסְיָהֶם בְּקוֹל מַיִם רַבִּים בְּקוֹל־שְׁדֵי בְּלִכְתָּם קוֹל הַמֶּלֶךְ בְּקוֹל מַחְנֶה בְּעִמָּדָם תִּרְפִּינָה כִּי בְנִסְיָהֶן: וְיִהְיֶה־קוֹל מֵעַל לְרָקִיעַ אֲשֶׁר עַל־רֹאשָׁם בְּעִמָּדָם תִּרְפִּינָה בְּנִסְיָהֶן:

26 וּמִפְּעַל לְרָקִיעַ אֲשֶׁר עַל־רֹאשָׁם בְּמִרְאֵה אֶבֶן־סַפִּיר דְּמוּת פֶּסֶל וְעַל דְּמוּת הַפֶּסֶל דְּמוּת בְּמִרְאֵה אָדָם עָלָיו מְלֻמָּעָה: וְאָרָא פָּעִין חֲשֹׁמֶל בְּמִרְאֵה־אֵשׁ בֵּית־לֶה סָבִיב בְּמִרְאֵה מִתְּנוּי וּלְמַעַלָּה וּמִמִּרְאֵה מִתְּנוּי וּלְמַשָּׁה רִאִיתִי בְּמִרְאֵה־אֵשׁ וְנִנָּה לִּי 28 סָבִיב: בְּמִרְאֵה הַקָּשֶׁת אֲשֶׁר יִהְיֶה בְּעֵינִי בְּיָחַס הַנֶּשֶׁם בֵּן מִרְאֵה הַנֶּפֶשׁ סָבִיב הוּא מִרְאֵה דְּמוּת כְּבוֹד־יְהוָה וְאָרָא וְאֶפֶל עַל־פָּנַי וְאֶשְׁמַע קוֹל מְדַבֵּר:

v. 28. כאל

23. B.dW: Und ... waren ihre Gl. aufrecht, einer am andern. vE: gerade gegen einander gerichtet. dW: und je zweien heb. ihren L. (vE: von jebeimzwei, die sie heb., u. jedes hatte noch zwei, die ihre L. heb.?) A: ein Wesen wie das andre bedeckte seinen L. mit zwei Gl. ? B: ein jeql. hatte zwei, womit sie ihre L. auf diefiet heb., u. ein ... sie auf jenfiet heb.

Die Flügel und ihr Ansehen. Der Stuhl über dem Stimmel.

I.

por, denn es war ein lebendiger Wind in 21 den Rädern. \* Wenn sie gingen, so gingen diese auch; wenn sie standen, so standen diese auch; und wenn sie sich empor hoben von der Erde, so hoben sich auch die Räder neben ihnen empor; denn es war ein 22 lebendiger Wind in den Rädern. \* Oben aber über den Thieren war es gleich gestaltet wie der Himmel als ein Crystall, schrecklich, gerade oben über ihnen ausge- 23 breitet, \* daß unter dem Himmel ihre Flügel einer stracks gegen den andern stand; und eines jeglichen Leib bedeckten zween 24 Flügel. \* Und ich hörte die Flügel rauschen wie große Wasser und wie ein Getöse des Allmächtigen, wenn sie gingen, und wie ein Getümmel in einem Meer; wenn sie aber stille standen, so ließen sie 25 die Flügel nieder. \* Und wenn sie stille standen und die Flügel niederließen, so donnerte es im Himmel oben über ihnen.

26 Und über dem Himmel, so oben über ihnen war, war es gestaltet wie ein Sapphir, gleichwie ein Stuhl; und auf demselbigen Stuhl saß Einer, gleichwie ein Mensch 27 gestaltet. \* Und ich sahe, und es war wie lichterhelle, und inwendig war es gestaltet wie ein Feuer um und um. Von seinen Enden über sich und unter sich sahe ich 28 es wie Feuer glänzen um und um; \* gleichwie der Regenbogen stehet in den Wolken, wenn es geregnet hat, also glänzte es um und um. Dieß war das Ansehen der Herrlichkeit des Herrn. Und da ich es gesehen hatte, fiel ich auf mein Angesicht, und hörte Einen reden.

22. 26. 27. U.L: gestalt.

23. A.A: gegen dem andern.

27. A.A: wie Licht helle.

24. ihre Fl. ... die Fl. ruhen. B: hörte das Geräusch ihrer Fl. dW: den Schall ... die Stimme des Allm. ... eines Lagers ... hangen. vE: Heerlagers ... fassen.

25. oben auf der Beste, so über ihren Häuptern war. B: es geschah eine Stimme. A: Denn wenn eine St. ... erschallte, standen sie ...

26. anzusehen wie ein Sapphirstein, gestaltet wie c. St. B: in Gleichheit eines Throns, u. auf der Gl. des Thrs. war die Gl. wie ein M. anzusehen, so oben darauf war. dW: die Gestalt ... wie vom Ansehen eines M. vE: der Anblick eines M.

10, 17. sequentes eum; spiritus enim vitae erat in rotis. \* Cum euntibus ibant 21 et cum stantibus stabant, et cum elevatis a terra pariter elevabantur et rotae, sequentes ea; quia spiritus vitae erat in rotis. \* Et similitudo 22 super capita animalium firmamenti, quasi aspectus crystalli horribilis et extenti super capita eorum desuper.

Gen. 1, 6. Ex. 24, 10.

\* Sub firmamento autem pennae eorum rectae alterius ad alterum; unumquodque duabus alis velabat corpus suum, et alterum similiter velabatur.

v. 11.

\* Et audiebam sonum alarum quasi 24 sonum aquarum multarum, quasi sonum sublimis Dei; cum ambularent, quasi sonus erat multitudinis ut sonus castrorum; cumque starent, demittebantur pennae eorum. \* Nam 25 cum fieret vox super firmamentum, quod erat super caput eorum, stabant et submittebant alas suas.

3, 12. 10, 3.

Dn. 10, 6. Ps. 98, 3.

Et super firmamentum, quod erat 26 imminens capiti eorum, quasi aspectus lapidis sapphiri similitudo throni; et super similitudinem throni similitudo quasi aspectus hominis desuper.

10, 1. Ex. 24, 10.

Ap. 4, 3. Dn. 7, 12.

\* Et vidi quasi speciem electri, velut 27 aspectum ignis, intrinsecus ejus per circuitum. A lumbis ejus et desuper, et a lumbis ejus usque deorsum vidi quasi speciem ignis splendentis in circuitu, \* velut aspectum arcus, cum 28 fuerit in nube in die pluviae: hic erat aspectus splendoris per gyrum.

8, 2.

Sir. 43, 12.

†) Haec visio similitudinis gloriae Domini. Et vidi, et cecidi in faciem meam, et audiavi vocem loquentis.

Act. 7, 55. Ap. 2, 11. Sir. 49, 10. Ex. 43, 3. Dn. 8, 17.

†) In den lat. und griech. Ausgaben hier der Anfang des 2. Cap.

27. sah es wie den Blick des Silbermerzes, wie das Ansehen eines eingefaßten Feuers, von der Erscheinung seiner L. überwärt; u. unterw. von f. L. sah ... u. einen Glanz um u. um (vgl. B. 4). dW: Schimmer v. Golberg ... Feuer innerhalb [und] ringsum. vE: inwendig, u. ringsum von ...

28. am Regentage, also sah der Glanz ... Auf der Gestalt der S. B: Wie das Ansehen des Bogens, der in den Wolken entsethet. dW.vE: ... ist. B.dW: eine (die) Stimme Eines, der da redete. vE.A: eines Redenden.

## III.

Visio inauguralis prophetas ad deportatos rebelles mittendi.

III. Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τίς ἀνθρώπων, στήθῃ ἐπὶ τοὺς πόδας σου, καὶ λαλήσω πρὸς σε. <sup>2</sup> Καὶ ἦλθεν ἐπ' ἐμέ πνεῦμα, καὶ ἀνέλαβέν με καὶ ἐξήγαγόν με καὶ ἔστησέν με ἐπὶ τοὺς πόδας μου, καὶ ἤκουον αὐτοῦ λαλοῦντος πρὸς με.

<sup>3</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τίς ἀνθρώπων, ἐξαποστείλω ἐγὼ σε πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ, τοὺς παραπικραίνοντάς με, οἵτινες παρεπίκραναν με. Αὐτοὶ καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν ἠθετήσαν ἐν ἐμοὶ ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας. <sup>4</sup> Καὶ υἱοὶ σκληροπρόσωποι καὶ στερεοκάρδιοι· ἐγὼ ἀποστέλλω σε πρὸς αὐτούς, καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει κύριος κύριος· <sup>5</sup> Ἐὰν ἄρα ἀκούσωσιν ἢ πτοηθῶσιν, διότι οἶκος παραπικραίνων ἐστίν· καὶ γινώσκονται ὅτι προσηγῆς εἰ σὺ ἐν μέσφ αὐτῶν. <sup>6</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπων, μὴ φοβηθῇς αὐτούς μηδὲ ἐκστής ἀπὸ προσώπου αὐτῶν, διότι παροιστρήσουσιν καὶ ἐπισυστήσονται ἐπὶ σὲ κύκλῳ, καὶ ἐν μέσφ σκορπίων σὺ κατοικεῖς· τοὺς λόγους αὐτῶν μὴ φοβηθῇς, καὶ ἀπὸ προσώπου αὐτῶν μὴ ἐκστής, διότι οἶκος παραπικραίνων ἐστίν. <sup>7</sup> Καὶ λαλήσεις τοὺς λόγους μου πρὸς αὐτούς, ἐὰν ἄρα ἀκούσωσιν ἢ πτοηθῶσιν, διότι οἶκος παραπικραίνων ἐστίν. <sup>8</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπων, ἄκουσεν τοῦ λαλοῦντος πρὸς σε, μὴ γίνου παραπικραίνων καὶ σὺ, καθὼς ὁ οἶκος ὁ παραπικραίνων· χάνε τὸ στόμα σου καὶ φάγῃς ἃ ἐγὼ δίδωμι σοι.

<sup>9</sup> Καὶ ἶδον, καὶ ἶδὸν χεῖρ ἐκτεταμένη πρὸς με, καὶ ἐν αὐτῇ κεφαλὴς βιβλίου. <sup>10</sup> Καὶ ἀνεῖλθεν αὐτὴν ἐνώπιον ἐμοῦ, καὶ ἐν αὐτῇ γεγραμμένα ἦν τὰ ὀπίσθεν καὶ τὰ ἔμπροσθεν· καὶ ἐγγράπτο εἰς αὐτὴν θρήνος καὶ μέλος καὶ ὕμνος.

III. Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τίς ἀνθρώπων, καταφαγε τὴν κεφαλίδα ταύτην, καὶ πο-

2. B (pro ἐξήγ.): ἐξήγόν. FX\* τὰς. 3. B: ἐξαποστείλω. F (pro τὸν οἶκ.): τὰς νῆας. B\* ἠθετ. ἐν ἐμ. 4. B\* K. υἱοὶ-(pr.) αὐτός (AEFX†) et (alt.) κύρ. 5. A<sup>1</sup> (eti. v. 6) ἐμμέσιν. 7. X† (p. Kai) σὺ υἱὲ τῷ ἀνθρώπου. B: ὅτι οἶκ. 8. X† (a. μὴ) καὶ. B\* καὶ σὺ (alt.). X: χάνον. B: ὁ (pro α). 10. F\* Καὶ. B: ἐνώπ. με, κ. ἡν ἐν αὐτῇ γεγρ. τὰ ἔμπροσθεν καὶ τὰ ὀπίσω ... \* εἰς αὐτὴν (EX: ἐν αὐτῇ).

1. F: καταφ. ὅτι ὁ ἀν. εὐρεῖς, φάγε τ. κεφ.

II. ויאמר אלי בן-אדם עמד על-רגליך ונדבר אתך: ותבא בי רוח פאשר דבר אלי ותעמדני על-רגלי ואשמע את מדבר אלי:

3 ויאמר אלי בן-אדם שולח אני אותך אל-בני ישראל אל-גוים המורדים אשר מרדו-כי המה ואבותם פשעו לי עד-עצם היום הזה: והבנים קשי פנים וחקקי-לב אני שולח אותך אליהם ואמרת אליהם כה אמר אדני יהוה: והמה אסישמעו ואם-יחזקו פי בית מרי המה וידעו פי נביא היה בתוכם: 6 ואתה בן-אדם אל-תירא מהם ומדבריהם אל-תירא פי סרבים וסלונים אותך ואל-עקרבים אתה יושב מדבריהם אל-תירא ומפניהם אל-תחזת פי בית מרי המה: ודברת את-דבריו אליהם אסישמעו ואם-יחזקו פי מרי המה: ואתה בן-אדם שמע את אשר-אני מדבר אליה ואל-תהי-מרי כבית המרי פצה פיה ואכל את אשר-אני נתן אליה:

9 ואראה והנה-יד שלוחה אלי והנה-כו מגלת-ספר: ויפרש אותה לפני והיא כתיבה פנים ואחור וכתוב אליה קנים והנה ויהי:

III. ויאמר אלי בן-אדם את אשר תמצא אכול אכול אתה-מגלה הזאת

מפץ בו"ק v. 6.

1. dW.vE.A: Menschensohn! vE.A: stelle dich. dW.vE: (denn) ich will.

2. Fam der Geist in mich, u. setze mich. B.vE: (drang) ein G. A: fuhr b. G.

3. mitgehandelt. B: widerstehenden ... sind von mir abgefallen. dW: empörenden Stämmen. A:

Die harten Köpfe und verstockten Herzen. Die Hand mit dem Briefe.

II.

**II.** Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, tritt auf deine Füße, so will ich mit 2 dir reden. \* Und da er so mit mir redete, ward ich wieder erquickt und trat auf meine Füße, und hörte dem zu, der mit mir redete.  
3 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, ich sende dich zu den Kindern Israel, zu dem abtrünnigen Volk, so von mir abtrünnig geworden sind. Sie sammt ihren Vätern haben bis auf diesen heutigen Tag 4 wider mich gethan. \* Aber die Kinder, zu welchen ich dich sende, haben harte Köpfe und verstockte Herzen. Zu denen sollst du 5 sagen: So spricht der Herr Herr: \* Sie gehorchen oder lassen es. Es ist wohl ein ungehorfames Haus; dennoch sollen sie wissen, daß ein Prophet unter ihnen ist. \* Und 6 du, Menschenkind, sollst dich vor ihnen nicht fürchten, noch vor ihren Worten fürchten. Es sind wohl widerspenstige und stachelichte Dornen bei dir, und du wohnest unter den Scorpionen, aber du sollst dich nicht fürchten vor ihren Worten, noch vor ihrem Ange- 7 sichte dich entsetzen, ob sie wohl ein ungehorfames Haus sind. \* Sondern du sollst ihnen mein Wort sagen, sie gehorchen oder lassen es, denn es ist ein ungehorfames 8 Volk. \* Aber du Menschenkind, höre du, was ich dir sage, und sei nicht ungehorsam, wie das ungehorfame Haus ist; thue deinen Mund auf, und is, was ich dir geben werde.  
9 Und ich sahe, und siehe, da war eine Hand gegen mir ausgereckt, die hatte einen 10 zusammengelegten Brief. \* Den breitete sie aus vor mir, und er war beschrie- ben außen und innen, und stand darinnen geschrieben: Klage, Ach und Weh.  
**III.** Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, is, was vor dir ist, nehmlich diesen

6. A.A: stachelige.  
9. A.A: gegen mich.

abtr. Böllern. vE: sich trennlos bewiesen.

4. Und ... harte Antlitze. dW.vE: Söhne von harter Stirn ... (sind es). A: starren Angesichts u. unbländigen Herzen?

5. denn es ist. dW: sie mögen hören ... so sollen ... vE: doch erfahren. (A: vielleicht daß sie hören u. viell. daß j. ablassen?)

6. Widersp. A: Ungläubige u. Aufwiegler?

Et dixit ad me: Fili hominis, **II.**  
Da. 10, 11. sta super pedes tuos, et loquar tecum. \* Et ingressus est in me spiri- 2 tus, postquam locutus est mihi, et statuit me supra pedes meos; et audi- 3 divi loquentem ad me, \*et dicentem:  
Fili hominis! mitto ego te ad filios Israel et gentes apostatrices, <sup>Pr. 78, 2. Jer. 3, 25. 7, 25a.</sup> quae recesserunt a me. Ipsi et patres eorum praevaricati sunt pactum meum usque ad diem hanc. <sup>3, 7. Ez. 44, 4. Jer. 5, 8.</sup> \*Et filii dura facie et indomabili corde 4 sunt, ad quos ego mitto te. Et dic- ces ad eos: Haec dicit Dominus Deus: 5 \* Si forte vel ipsi audiant et si forte 6 quiescant, quoniam domus exasperans est; et scient, quia propheta fuerit in medio eorum. \* Tu ergo, fili homi- 6 nis, ne timeas eos, neque sermones 7 eorum metuas, quoniam increduli et subversores sunt tecum et cum scor- <sup>3, 9. Jer. 1, 17. Mich. 7, 4. 1 Reg. 12, 11. Da. 5, 18.</sup> pionibus habitas; verba eorum ne timeas, et vultus eorum ne formides, quia domus exasperans est. \* Lo- 7 queris ergo verba mea ad eos, si 8 forte audiant et quiescant, quoniam irritatores sunt. \* Tu autem, fili ho- 8 minis, audi quaecumque loquor ad te, et noli esse exasperans, sicut domus exasperatrix est; aperi os tuum et 9 comede quaecumque ego do tibi.

Et vidi, et ecce manus missa ad 9 me, in qua erat involutus liber. \* Et 10 expandit illum coram me, qui erat scriptus intus et foris; et scriptae erant in eo lamentationes et carmen et vae.

Et dixit ad me: Fili hominis, **III.**  
quodcumque inveneris, comede! Com-

3. A1. \* Ipsi et.

7. meine Worte. dW: denn ungehorsam sind sie. B: der Ungehorsam selbst!

9. zusammengerollten. B: eine Rolle eines Buchs. dW: Bücherrolle. vE: Buchrolle.

10. runden ... Klagen. B: vornen u. hinten. vE: überschrieben! dW.vE: Klaglieder. B: und Seufzen. dW.vE: Seufzer. A: Trauerlieder. dW: u. Jammer.

1. B.dW.vE: was du (da, vor dir) findest.

## III.

Visio inauguralis prophetas ad deportatos rebelles mittendi.

ροῦσθαι καὶ λάλησον τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ. <sup>2</sup> Καὶ διηγοίξην τὸ στόμα μου, καὶ ἐφώμισέν με τὴν κεφαλίδα ταύτην <sup>3</sup> καὶ εἶπεν πρὸς με· Τὶς ἀνθρώπου, τὸ στόμα σου γράγεται καὶ ἡ κοιλία σου πλησθῆσεται τῆς κεφαλίδος ταύτης τῆς δεδομένης εἰς σέ. Καὶ ἔφαγον αὐτήν, καὶ ἐγένετο ἐν τῷ στόματι μου ὡς μέλι γλυκάζον.

<sup>4</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τὶς ἀνθρώπου, βάδιζε, εἰσελθε πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ καὶ λάλησον τοὺς λόγους μου πρὸς αὐτούς. <sup>5</sup> Διότι οὐ πρὸς λαὸν βαθυγύλιον καὶ βαρυγλωσσον, σὺ ἔξαπαστέλλῃ πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>6</sup> οὐδὲ πρὸς λαοὺς πολλοὺς ἀλλογλωσσούς οὐδὲ σιβαρούς ἐν γλώσσῃ ὄντας, ὧν οὐκ ἀκούσῃ τοὺς λόγους αὐτῶν· καὶ εἰ πρὸς τοιοῦτους ἔξαπείσταίλα σε, οὗτοι ἂν εἰσῆκουσάν σου. <sup>7</sup> Ὁ δὲ οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ οὐ μὴ θελήσουσιν εἰσακοῦσαί σου, διότι οὐ βούλονται εἰσακοῦσίν μου, ὅτι πᾶς ὁ οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ φιλόνοικοί εἰσιν καὶ σκληροκαρδιοί. <sup>8</sup> Καὶ ἰδὼν δέδωκα τὸ πρὸς-ῶπον σου δυνατόν κατέναντι τῶν προσώπων αὐτῶν, καὶ τὸ νεῖκός σου κατωχύσω κατέναντι τοῦ νεῖκου αὐτῶν. <sup>9</sup> καὶ ἔσται, διαπαντὸς κραταιότερον πέτρας δέδωκα τὸ νεῖκός σου. Μὴ φοβηθῇς ἀπ' αὐτῶν μηδὲ πτοηθῇς ἀπὸ προσώπου αὐτῶν, διότι οἶκος παραπικραίων ἐστίν.

<sup>10</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τὶς ἀνθρώπου, πάντας τοὺς λόγους, οὓς λελάληκα μετὰ σοῦ, λάβε εἰς τὴν καρδίαν σου καὶ τοὺς λόγους σου ἀκούε, <sup>11</sup> καὶ βάδιζε, εἰσελθε εἰς τὴν ἀγμάλωσίαν πρὸς τοὺς υἱοὺς τοῦ λαοῦ σου καὶ λαλήσεις πρὸς αὐτούς, καὶ ἔρε· πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει κύριος κύριος· ἐὰν ἄρα ἀκούσωσιν, ἐὰν ἄρα ἐνδῶσιν. <sup>12</sup> Καὶ ἀνέλαβέν με πνεῦμα, καὶ ἤκουσα κατωπισθῆν μου φωνὴν σεισμοῦ μεγάλου, λεγόντων· Εὐλογημένη ἡ δόξα κυρίου ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ. <sup>13</sup> Καὶ εἰδὼν φωνὴν περὺ των τῶν ζώων περυσσομένων ἔτερα πρὸς τὴν ἐτέρα, καὶ φωνὴ τῶν

2. A<sup>1</sup>B\* ταύτην (A<sup>2</sup>FX†). 4. B† (p. βὰδ.) καὶ. EX: εἰς τ. οἶκ. 5. B: λαὸν βαθυγλωσσον σὺ. 6. F\* ἔκ. B\* αὐτῶν. X† (p. εἰς ἡ.) τῶν λόγων. 7. X\* (bis) τῶ. EFX: θελήσωσιν ἀκούσαι. FX\* ὁ. B\* (alt.) τῶ. 8. B: υἱός ... υἱός. 9. B\* δίδ. τὸ νεῖκ. σὺ (X: δίδ. τὸ μέτωπόν σου). 11. B\* (alt.) κύρ. (X: ἀδωναὶ κύρ.). 12. B\* λεγόντων. 13. F (pro εἰδ.)· ἤκουσα. B† (a. περ.) τῶν.

1. B.d.W.v.E.A: Rolle (bann ...) rede zu ...  
3. B: in deinen Bauch spreisen u. deine Eingeweide füllen. d.W.A: dein B. effe u. d. (Leib) fülle sich.

4. meine Worte. B: rede sie an mit m. W.

5. dich u. an einem B. B.d.W.v.E.A: Du wirst (ja) n. gesandt. B: W. von tiefen Lippen u. schwerer

2 ὁρᾷ ὁ κ̄ר אל־בית ישראל: ואפתח את־פִּי ויאכלני את המגלה הזאת: 3 ויאמר אלי בן־אדם בַּסִּנָּה תאכל ומעִיךָ תמלא את המגלה הזאת אשר אני נתן אליה ואכלה ותתי כִּפִּי פִּדְבֶּשׁ לַמָּחֹק:

4 ויאמר אלי בן־אדם לך־בֹּא אל־בית ישראל ודברת בדברי אליהם: הֲפִי לֹא אֶל־עַם עַמְּקִי שָׁפָה וּכְבֹדִי לָשׁוֹן אֶתְּהָ שְׁלִיחַ אל־בֵּית יִשְׂרָאֵל: 6 לֹא אֶל־עַמִּים רַבִּים עַמְּקִי שָׁפָה וּכְבֹדִי לָשׁוֹן אֲשֶׁר לֹא־תִשְׁמַע דְּבָרֵיהֶם אִם־לֹא אֲלֵיהֶם שְׁלַחְתִּיהָ הַמָּה יִשְׁמְעוּ אֲלֵיהָ: 7 וּבֵית יִשְׂרָאֵל לֹא יֵאבֹד לְשִׁמְעַת אֲלֵיהָ כִּי־אֵינָם אֹכִים לְשִׁמְעַת אֲלֵי כִּלְבֵּית יִשְׂרָאֵל חֲזָקִי־מִצַּח וּקְשִׁי־לֵב הַמָּה: הַמָּה נָתַתִּי אֶת־סִנְיָה חֲזָקִים לְעַמֶּת סִנְיָהֶם וְאֶת־מִצְחָה חֲזָק לְעַמֶּת מִצְחָם: 9 פֶּשְׁמִיר חֲזָק מִצָּר נָתַתִּי מִצְחָה לֹא־תִירָא אוֹתָם וְלֹא־תַחַת מִסְּנֵיהֶם כִּי בֵּית מְרִי הַמָּה:

10 ויאמר אלי בן־אדם את־פל־דְּבָרִי אֲשֶׁר אֲדַבֵּר אֲלֵיהָ קַח בְּלִבְכֶּךָ וּבְאָזְנֶיךָ שָׁמַע: וְלֹה בֹא אֶל־הַגּוֹלָה אל־בְּנֵי עַמֶּךָ וּדְבַרְתָּ אֲלֵיהֶם וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה אִם־יִשְׁמְעוּ וְאִם־יִהְיֶהֱלִי: וְתִשְׁאֲנִי רִיחַ וְאֲשַׁמַּע אַחֲרִי קוֹל רַעַשׁ בְּדוֹל בְּרִיחַ 13 כְּבֹד־יְהוָה מִמְּקוֹמוֹ: וְקוֹל בְּנֵי־הַחַיֹּת מִשִּׁיקוֹת אֲשֶׁה אֶל־אַחֲוֹתַה

Sunge. dW: dankster Rede u. unverständl. Spr. vE: das tief u. unv. redet.

6. doch hören. B: Sollten die nicht, wenn ... gehöret haben? dW: Gewiß, sendete ich ... sie würden auf dich hören. vE: wiewohl diese ... würden.

7. B: anhören. dW.vE: wird d. n. h. wollen. B:



## Der Brief im Munde. Die Sendung nicht zu Fremden.

## III.

Brief, und gehe hin und predige dem 2 Hause Israel. \*Da that ich meinen Mund 3 auf, und er gab mir den Brief zu essen \*und sprach zu mir: Du Menschenkind, du mußt diesen Brief, den ich dir gebe, in deinem Leib essen und deinen Bauch damit füllen. Da aß ich ihn, und er war in meinem Munde so süß als Honig.

4 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, gehe hin zum Hause Israel und predige ihnen mein Wort. \*Denn ich sende dich ja nicht zum Volk, das eine fremde Rede und unbekannte Sprache hat, sondern 5 zum Hause Israel; \*ja freilich nicht zu großen Völkern, die fremde Rede und unbekannte Sprache haben, welcher Worte du nicht vernehmen könntest: und wenn ich dich gleich zu denselbigen sendete, würden 7 sie dich doch gern hören. \*Aber das Haus Israel will dich nicht hören, denn sie wollen mich selbst nicht hören; denn das ganze Haus Israel hat harte Stirnen und ver- 8 stockte Herzen. \*Aber doch habe ich dein Angesicht hart gemacht gegen ihr Angesicht, und deine Stirn gegen ihre Stirn; 9 \*ja ich habe deine Stirn so hart als einen Demant, der härter ist denn ein Fels, gemacht. Darum fürchte dich nicht, ent- setze dich auch nicht vor ihnen, daß sie so ein ungehorsames Haus sind.

10 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, alle meine Worte, die ich dir sage, die fasse mit Herzen und nimm sie zu Oh- 11 ren, \*und gehe hin zu den Gefangenen deines Volks, und predige ihnen und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr! sie 12 hören es oder lassen es. \*Und ein Wind hob mich auf, und ich hörte hinter mir ein Getöse wie eines großen Erdbebens: Gelobet sei die Herrlichkeit des Herrn an 13 ihrem Ort! \*und war ein Rauschen von den Flügeln der Thiere, die sich an einander küßten, und auch das Rauseln der Ad-

5. U.L.: Sprache habe.

9. A.A.: Diamant!

heißt St. u. harte S. (vgl. 2, 4).

8. siehe ich habe. (dW: gleich ihrem Ang.? vE: so hat wie ...)

10. B: mit deinem S., u. höre f. m. deinen Ohren. dW: nimm (wohl) zu S.

11. B.dW: Begesetzten (vgl. 2, 5).

ede volumen istud, et vadens lo-  
quere ad filios Israel! \*Et aperui 2  
os meum, et cibavit me volumine illo  
\*et dixit ad me: Fili hominis, venter 3  
tuus comedet et viscera tua comple-  
buntur volumine isto, quod ego do-  
tibi. Et comedi illud, et factum est  
in ore meo sicut mel dulce.

Ap. 10, 9.

Ps. 19, 11.

Et dixit ad me: Fili hominis, vade 4  
ad domum Israel et loqueris verba  
mea ad eos. \*Non enim ad popu- 5  
lum profundi sermonis et ignotae  
linguae, tu mitteris ad domum Israel;  
\*neque ad populos multos profundi 6  
sermonis et ignotae linguae, quorum  
non possis audire sermones: et si ad  
illos mittereris, ipsi audirent te. \*Do- 7  
mus autem Israel nolunt audire te,  
quia nolunt audire me; omnis quippe  
domus Israel attrita fronte est et duro  
corde. \*Ecce, dedi faciem tuam va- 8  
lentiorem faciebus eorum, et frontem  
tuam duriorem frontibus eorum; \*ut 9  
adamantem et ut silicem dedi faciem  
tuam. Ne timeas eos neque metuas  
a facie eorum, quia domus exaspe-  
rans est.

(Mt.  
21, 21.  
Lc. 19, 13.)

2, 4. Es.  
48, 4. Jer.  
2, 8. Zach.  
7, 12. Jer.  
1, 18. Mich.  
3, 8.

2, 6.

Et dixit ad me: Fili hominis, omnes 10  
sermones meos, quos ego loquor ad  
te, assume in corde tuo et auribus  
tuis audi, \*et vade, ingredere ad 11  
transmigrationem, ad filios populi tui,  
et loqueris ad eos et dices eis: Haec  
dicit Dominus Deus! si forte audiant,  
et quiescant. \*Et assumpsit me spi- 12  
ritus, et audiui post me vocem com-  
motionis magnae: Benedicta gloria  
Domini de loco suo! \*et vocem ala- 13  
rum animalium percutientium alteram  
ad alteram, et vocem rotarum sequen-

Job.  
24, 22.

2, 3, 7.

2, 2, 8, 3.

Mich. 1, 3.  
Zach.  
2, 13.

6. S: multos. 11. S: Vade ad transmigrationem, et ingredere ad filios populi tui.

12. aus ihrem Ort. vE: ein Geist. dW.A: der G. empor. dW.A: großen (starken) Getöses. vE: gewaltigen Getöses. B: von ihr. D. her. vE: v. seinem Throne her!

13. u. ein M. der M. B.vE: eines an das and. riefen. dW: einer den and. berührten.

## III.

Visio inauguralis prophetiae ad deportatos rebelles mittendū.

τροχῶν ἐχομένη αὐτῶν, καὶ φωνὴ τοῦ σει-  
σμοῦ. 14 Καὶ τὸ πνεῦμα κυρίου ἐξήρην με  
καὶ ἀνέλαβέν με. Καὶ ἐπορεύθην μετέωρος  
ἐν ὁρμῇ τοῦ πνεύματός μου, καὶ χεὶρ κυρίου  
ἐγένετο ἐπ' ἐμὰ κραταῖα. 15 Καὶ ἐξῆλθον εἰς  
τὴν αἰχμαλωσίαν μετέωρος, καὶ περιῆλθον  
τοὺς κατοικοῦντας ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χο-  
βὰρ τοὺς ὄντας ἐκεῖ· καὶ ἐκάθισα ἐκεῖ ἐπὶ τὰ  
ἡμέρας ἀναστρεφόμενος ἐν μέσῳ αὐτῶν.

16 Καὶ ἐγένετο μετὰ τὰς ἐπὶ τὰς ἡμέρας λό-  
γος κυρίου πρὸς με, λέγων· 17 Τίς ἀνθρώπου,  
σκοπὸν δέδωκά σε τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ, καὶ  
ἀκούσῃ ἐκ στόματός μου λόγον, καὶ διαπει-  
λήσῃ αὐτοὺς παρ' ἐμοῦ. 18 Ἐν τῷ λέγειν με τῷ  
ἀνόμῳ· Θανάτῳ θανατωθήσῃ, καὶ οὐ διασειλω  
αὐτῷ οὐδὲ ἐλάλησας τοῦ διασειλασθαι τῷ  
ἀνόμῳ, ἀποστρέφαι ἀπὸ τῶν ὁδῶν αὐτοῦ τοῦ  
ζῆσαι αὐτόν· ὁ ἀνομος ἐκεῖνος τῇ ἀδικίᾳ αὐτοῦ  
ἀποθανεῖται, καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐκ χειρός σου  
ἐκζητήσῃ. 19 Καὶ σὺ ἐὰν διασειλῇ τῷ ἀνόμῳ,  
καὶ μὴ ἀποστρέψῃ ἀπὸ τῆς ἀνομίας αὐτοῦ  
καὶ ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ, ὁ ἀνομος ἐκεῖνος ἐν  
τῇ ἀδικίᾳ αὐτοῦ ἀποθανεῖται, καὶ σὺ τὴν  
ψυχὴν σου ἐρύσῃ.

20 Καὶ ἐν τῷ ἀποστρέφειν δίκαιον ἀπὸ τῆς  
δικαιοσύνης αὐτοῦ καὶ ποιῆσαι παράπτωμα,  
καὶ δώσω τὴν βάσανον εἰς πρόσωπον αὐτοῦ·  
αὐτὸς ἀποθανεῖται, ὅτι οὐ διασειλω αὐτῷ·  
καὶ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτοῦ ἀποθανεῖται,  
διότι οὐ μὴ μνησθῶσιν αἱ δικαιοσύναι αὐτοῦ  
ἃς ἐποίησεν, καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐκ τῆς χειρός  
σου ἐκζητήσῃ. 21 Σὺ δὲ ἐὰν διασειλῇ τῷ  
δικαίῳ τοῦ μὴ ἁμαρτάνειν, καὶ αὐτὸς μὴ  
ἁμαρτή· ὁ δίκαιος ζῶν ζήσεται, ὅτι διασειλω  
αὐτῷ, καὶ σὺ τὴν ψυχὴν σου ῥύσῃ.

13. FX† (in f.) μεγάλη. 14. B\* κυρ. et μετέωρ.  
15. A†: ἐμέσφ. 16. EFX† (a. λόγ.) καὶ ἐγένετο.  
17. EX: ἐκ τῷ στ. FX: ἀπειλήσῃ. 18. EX\* αὐτῷ. X:  
καὶ ἐὰν μὴ διασειλῇ αὐτῷ μὴδὲ καλήσῃς. B\* ὅδε  
ἐλάλ. EFX† (a. ἀποστρ.) τῷ. F† (p. ὁδῶν αὐτῷ) ἀδι-  
κων. A† (proζήσαι): ζητήσαι (?) B† (a. χειρός) τῆς.  
19. EX: Σὺ δὲ ἐὰν. A† EFX\* (alt.) ἀπὸ (A2B†).  
F† (p. ὁδῶ αὐτῷ) ἀδικ. 20. B: ἀπὸ τῶν δικαιοσυ-  
νῶν ... ποιήσαι. X\* (quart.) καὶ ... † (p. μνησθ.)  
αὐτῷ. B\* ἃς ἐποίησ. 21. B: ἁμαρτεῖν ... τῇ σταν-  
τῷ ψυχ.

וְקוֹל הָאוֹשָׁפִים לְעַמָּתָם וְקוֹל רַעַשׁ  
14 וְרוּחַ נִפְאָתָנִי וַתִּקְחָנִי וַאֲלָהִי  
מִן בְּחֶמֶת רוּחִי וַיְנִיחֵנִי עָלַי  
טו הַזִּקְקָה: וְאָבֹא אֶל-הַגּוֹלָה תֵּל אָבִיב  
הַיֹּשְׁבִים אֶל-נְהַר-כְּבָר וְאֲשֹׁר הַמָּה  
וְיֹשְׁבִים שָׁם וְאֲשֹׁב שָׁם שְׁבַעַת יָמִים  
מִשְׁמִים בְּתוֹכָם:

16 וַיְהִי מִקְצֵה שְׁבַעַת יָמִים ו וַיְהִי  
17 דְּבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: בְּן-אָדָם צִפְּהָ  
נִתְּתִיךָ לְבֵית יִשְׂרָאֵל וְשָׁמַעְתָּ מִפִּי  
18 דְּבָר וַיְהִי הִתְהַרְתָּ אוֹתָם מִמֶּנִּי: בְּאֲמָרִי  
לְרָשָׁע מוֹת תָּמוּת וְלֹא הִתְהַרְתָּ וְלֹא  
דִּבַּרְתָּ לְהַזְהִיר רָשָׁע מִדְּרָכֹךְ הַרְשָׁעָה  
לְחַיָּתוֹ הִנֵּה רָשָׁע בְּעוֹנֵי יָמוֹת וְדָמוֹ  
19 מִיָּדְךָ אֲבָקָשׁ: וְאַתָּה בִּיהִתְהַרְתָּ רָשָׁע  
וְלֹא-אֲשֹׁב מִרְשָׁעוֹ וּמִדְּרָכֹךְ הַרְשָׁעָה  
הִנֵּה בְּעוֹנֵי יָמוֹת וְאַתָּה אֶת-נַפְשְׁךָ  
הַצֵּלְתָּ:

כ וּבְשׁוֹב צִדִּיק מִצְדָּקוֹ וְעָשָׂה עוֹלָם  
וְנִתְּתִי מִקְשׁוֹל לְפָנָיו הִנֵּה יָמוֹת פִּי  
לֹא הִתְהַרְתָּ בְּחַשְׁאוֹתֵי יָמוֹת וְלֹא  
תִזְכְּרָן צְדָקָתוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וְדָמוֹ מִיָּדְךָ  
21 אֲבָקָשׁ: וְאַתָּה פִּי הִתְהַרְתָּ צִדִּיק  
לְבַלְתִּי חָטָא צִדִּיק וְהִנֵּה לֹא-חָטָא  
חַיִּי וַיְהִי פִּי נִזְהָר וְאַתָּה אֶת-נַפְשְׁךָ  
הַצֵּלְתָּ:

v. 15. וְאֲשֹׁב כ' v. 16. מִסָּא בִּמְצַע מִסָּא  
v. 19. ב' מִחַ בִּס' v. 20. צִדְקָתוֹ פ' v. 21. מִסָּא ב' מִסָּא  
v. 21. מִסָּא ב' מִסָּא

13. so neben ...

14. dahin mit bitterem Unmuth ... war mächtig über  
mir. B: ging hin betrübt in der Hitze meines Ge-  
stes ... darf. vE: erbittert vom Zorne m. Herzens ...  
ß. auf mit.

15. zu Ehel-Wibb, die am Fluß Ch. w., u. festge-  
m. da sie saßen. dW: u. wo sie [sonst] wohnten? vE:  
wo sie sich angefiebelt hatten? B: staunend. vE: in  
Staunen versunken. dW: bräut.

Der Wächter über das Haus Iſrael und ſeine Gefahr.

III.

der, ſo hart bei ihnen waren, und das Ge-  
14 löne eines großen Erdbehens. \* Da hob  
mich der Wind auf und führte mich weg.  
Und ich fuhr dahin und erſchrak ſehr; aber  
15 des Herrn Hand hielt mich feſt. \* Und  
ich kam zu den Gefangenen, die am Waſſer  
Chebar wohnten, da die Mandeln ſtanden,  
im Monat Abib, und ſetzte mich bei ſie, die  
da ſaßen; und blieb daſelbſt unter ihnen  
ſieben Tage ganz traurig.

16 Und da die ſieben Tage um waren, ge-  
ſchah des Herrn Wort zu mir und ſprach:  
17 \* Du Menſchenkind, ich habe dich zum  
Wächter geſetzt über das Haus Iſrael, du  
ſollſt aus meinem Munde das Wort hö-  
ren und ſie von meinetwegen warnen.  
18 \* Wenn ich dem Gottloſen ſage: Du mußt  
des Todes ſterben, und du warneſt ihn  
nicht und ſagſt es ihm nicht, damit ſich  
der Gottloſe vor ſeinem gottloſen Weſen  
hüte, auf daß er lebendig bleibe: ſo wird  
der Gottloſe um ſeiner Sünde willen ſter-  
ben, aber ſein Blut will ich von deiner  
19 Hand fordern. \* Wo du aber den Gott-  
loſen warneſt, und er ſich nicht bekehret  
von ſeinem gottloſen Weſen und Wege: ſo  
wird er um ſeiner Sünde willen ſterben,  
aber du haſt deine Seele errettet.  
20 Und wenn ſich ein Gerechter von ſeiner  
Gerechtigkeit wendet und thut Böſes, ſo  
werde ich ihn laſſen anlaufen, daß er muß  
ſterben: denn weil du ihn nicht gewarnet  
haſt, wird er um ſeiner Sünde willen ſter-  
ben müſſen, und ſeine Gerechtigkeit, die er  
gethan hat, wird nicht angeſehen werden;  
aber ſein Blut will ich von deiner Hand  
21 fordern. \* Wo du aber den Gerechten  
warneſt, daß er nicht ſündigen ſoll, und er  
ſündigt auch nicht: ſo ſoll er leben, denn  
er hat ſich warnen laſſen, und du haſt  
deine Seele errettet.

17. U.L.: meinetwegen.

17. dW.vE.A.: beſtellet. B.: gegeben dem G. Iſr.  
vE.: Höre alſo ...

18. B.: u. redeſt nicht, daß du einen G. vor ſ. gottl.  
Wege warneſt, ihn bei Leben zu erhalten. dW:  
Freſler ... damit er lebe. vE.: Böſen!

19. B.: Gottloſigkeit u. v. ſ. gottl. B. dW.: Gaß  
du aber den Fr. gewarnet u. er hat ſich n. gekehret v.  
ſ. Frevel. vE.: Boſheit ... zurückkehrt.

Polyglotten-Bibel. A. T. 2. Bde 2. Abth.

tium animalia, et vocem commotionis  
magnae. \* Spiritus quoque levavit me 14  
et assumpsit me. Et abii amarus in  
indignatione spiritus mei; manus enim  
Domini erat mecum, confortans me.  
\* Et veni ad transmigrationem, ad 15  
acervum novarum frugum, ad eos qui  
habebant juxta flumen Chobar, et  
sedi ubi illi sedebant; et mansi ibi  
septem diebus moerens in medio eo-  
rum.

Cum autem pertransissent septem 16  
dies, factum est verbum Domini ad  
me, dicens: \* Fili hominis, specu- 17  
latorem dedi te domui Israel, et au-  
dies de ore meo verbum et annun-  
ciabis eis ex me. \* Si dicente me ad 18  
impium: Morte morieris! non annun-  
ciaveris ei neque locutus fueris, ut  
avertatur a via sua impia et vivat:  
ipse impius in iniquitate sua morie-  
tur, sanguinem autem ejus de manu  
tua requiram. \* Si autem tu annun- 19  
ciaveris impio, et ille non fuerit con-  
versus ab impietate sua et a via sua  
impia: ipse quidem in iniquitate sua  
moriatur, tu autem animam tuam li-  
berasti.

Sed et si conversus justus a ju- 20  
stitia sua fuerit et fecerit iniquitatem,  
ponam offendiculum coram eo: ipse  
moriatur, quia non annuntiasti ei; in  
peccato suo morietur, et non erunt  
in memoria justitiae ejus quas fecit;  
sanguinem vero ejus de manu tua re-  
quiram. \* Si autem tu annuntiaveris 21  
justo, ut non peccet justus, et ille  
non peccaverit: vivens vivet, quia an-  
nuntiasti ei, et tu animam tuam li-  
berasti.

20. der Fromme abweicht. B.: thut Unrecht, ſo werde  
ich einen Anstoß ihm vorlegen. dW.: lege ich ihm  
einen H. [zum Straucheln]. vE.: will ich eine Schlinge  
vor ihn legen. A.: lege ich vor ihn etwas worüber er  
fällt. B.: ob du ihn schon n. gew. haſt ... ſeine gerech-  
ten Werke. vE.: frommen Thaten!

21. B.: einen G. w., daß er als ein Ger. ... A.: daß  
der G. dW.: u. der G. ſünd. nicht.

## III.

Symbolica ebridei Hierosolymorum vaticinatio.

22 Καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐμὲ χεὶρ κυρίου, καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἀνάστηθι καὶ ἔξελθε εἰς τὸ πεδῖον, καὶ ἐκεῖ λαληθήσεται πρὸς σε. 23 Καὶ ἀνέστην καὶ ἔξῃλθον εἰς τὸ πεδῖον, καὶ ἰδοὺ ἐκεῖ δόξα κυρίου εἰστήκει, καθὼς ἡ ὄρασις καὶ καθὼς ἡ δόξα ἦν ἰδὼν ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χοβαρ, καὶ πίπτω ἐπὶ πρόσωπόν μου. 24 Καὶ ἦλθον ἐπ' ἐμὲ πνεῦμα καὶ ἔστησέν με ἐπὶ πόδας μου, καὶ ἐλάλησεν πρὸς με καὶ εἶπέν μοι· Εἰςέλθε καὶ ἐγκλείσθητι ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου σου. 25 Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, ἰδοὺ δέδοται ἐπὶ σὲ δεσμοί, καὶ δῆσουσίν σε ἐν αὐτοῖς· καὶ σὺ μὴ ἐξέλθῃς ἐξ αὐτῶν. 26 Καὶ τὴν γλωσσάν σου συνδήσω πρὸς τὸν φάρυγγά σου, καὶ ἀποκομφωθήσῃ, καὶ οὐκ ἔσῃ αὐτοῖς εἰς ἄνδρα ἐλέγχοντα· διότι οἶκος παραπικραίνων ἐστίν. 27 Καὶ ἐν τῷ λαλῆναι μου πρὸς σε ἀνοίξω τὸ στόμα σου, καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει κύριος κύριος· Ὁ ἀκούων ἀκουέτω, καὶ ὁ ἀπειθῶν ἀπειθεῖτω· διότι οἶκος παραπικραίνων ἐστίν.

IV. Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, λάβε σεαυτῷ πλίνθιν καὶ θῆσεις αὐτὴν πρὸ προσώπου σου, καὶ διαγραφάμεις ἐπ' αὐτὴν πόλιν τὴν Ἱερουσαλὴμ, 2 καὶ δώσεις ἐπ' αὐτὴν περιοχὴν, καὶ οἰκοδομήσεις ἐπ' αὐτὴν προμαχώνας, καὶ περιβαλεῖς ἐπ' αὐτὴν χάρακα, καὶ δώσεις ἐπ' αὐτὴν παρεμβολάς, καὶ τάξεις τὰς βολοστασίας κύκλῳ. 3 Καὶ σὺ λάβῃς σεαυτῷ τήγαρον σιδηροῦν καὶ θῆσεις αὐτὸ τοῖχον σιδηροῦν ἀνὰ μέσον σου καὶ ἀπὸ μέσον τῆς πόλεως, καὶ ἐτοιμάσεις τὸ πρόσωπόν σου ἐπ' αὐτήν, καὶ ἔσται ἐν συγκλεισμῷ, καὶ συγκλείσεις αὐτήν. Σημεῖόν ἐστιν τοῦτο τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ.

4 Καὶ σὺ κοιμηθήσῃ ἐπὶ τὸ πλευρόν σου τὸ ἀριστερόν, καὶ θῆσεις τὰς ἀδελφὰς τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ ἐπ' αὐτοῦ κατὰ ἀριθμὸν τῶν

22. F† (p. ἐγίν.) ἐκεῖ. EX: πρὸς τὸ πεδ.  
23. F: ἀπῆλθον (EX: ἦλθον). B: πρὸς τὸ πεδ.  
F\* καθὼς ἡ ὄρ. καὶ. B† (p. alt. δόξα) κυρὸς.  
24. X: ἀνέστησέν. B: ἐπὶ τὰς πόδ. A¹: ἐμύσφ.  
25. B\* (alt.) σὺ. A²B (pro ἐξ): ἐν μέσῳ.  
26. A¹B\* πρὸς τ. φάρ. σου (A²X†; A¹: ... λά-  
ρυγγά ... F: τῷ λάρυγγί σου).  
27. B\* (alt.) κύριος (X: ἀδυνατὰ κύρ.). A¹: ἀπει-  
θεῖτω (-θείτω A²B).  
2. F\* (alt.) ἐπ'. X† (p. τὰ ἐ.) ἐπ' αὐτήν.  
3. EX\* καὶ θῆς. -σιδηρ. FX: θῆς. αὐτῷ. EX  
(pro ἔστ. τῷτο): ἔσται.  
4. EX† (p. ἀριστ.) τῷτο. F\* οἶκος. EX\* τῶν.

22 וַתְּהִי עָלַי שֵׁם יְדִי־יְהוָה וַיֹּאמֶר  
אֵלַי קום צא אֶל־הַבִּקְעָה וְשָׁם אֲדַבֵּר  
23 אִתָּךְ: וַאֲקִרֶם וַאֲצַא אֶל־הַבִּקְעָה  
וְהָנֵה־שָׁם כְּבוֹד־יְהוָה עֹמֵד כְּכֹד  
אֲשֶׁר רָאִיתִי עַל־נְהַר־כְּבָר וַאֲפֹל עַל־  
24 סָפִי: וַתְּבֹאֲבֵי רוּחַ וַתַּעֲמִדְנִי עַל־  
רַגְלֵי וַיְדַבֵּר אֵתִי וַיֹּאמֶר אֵלַי בֹּא  
כַּהֲסֵר בְּתוֹךְ בֵּיתְךָ: וְאַתָּה בְּרֹאֲדָם  
הִנֵּה נָתַנִּי עָלֶיךָ עֲבוּתִים וַאֲסִרְוֶה  
26 בָּהֶם וְלֹא תֵצֵא בְּתוֹכָם: וְלֹשְׁוֹנְךָ  
אֲדַבֵּק אֶל־חֻפֶּיךָ וְנִאֲלַמֶּת וְלֹא־תִהְיֶה  
לָהֶם לְאִישׁ מוֹכִיחַ כִּי בֵּית מְרִי  
27 הִנֵּה: וּבְדַבְרֵי אֹתְךָ אִסְתַּח אֶת־  
פִּיךָ וַאֲמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה אָמַר אֲדֹנָי  
יְהוִה הַשָּׁמַיִם: וְשָׁמַע וַתְּחַדֵּל: וַיְחַדֵּל  
כִּי בֵּית מְרִי הִנֵּה:

IV. וְאַתָּה בְּרֹאֲדָם קַח־לָךְ לִבְנָה  
וְנַתַּתָּה אֹתָהּ לְסָפִיָּה וְחִקוֹת עָלֶיהָ  
2 עֵיר אֲדִיר־שָׁלֹם: וְנַתַּתָּה עָלֶיהָ מְצֹר  
וּבְנִית עָלֶיהָ דִּיֹּק וְשִׁפְכֶת עָלֶיהָ סִלְלָה  
וְנַתַּתָּה עָלֶיהָ מַחֲנוֹת וְשִׁים־עָלֶיהָ  
3 כָּרִים סָבִיב: וְאַתָּה קַח־לָךְ מִחֻבַּת  
כֶּרֶזֶל וְנַתַּתָּה אֹתָהּ קִיר בְּרֹזֶל בִּינָה  
וּבִין הָעִיר וְהַכִּנְתָּהּ אֶת־סָפִיָּה אֲלֵיהָ  
וְהִיתָה כַּמְצֹר וְצָרַת עָלֶיהָ אוֹת תִּיֵּא  
לְבֵית יִשְׂרָאֵל:

4 וְאַתָּה שָׁכֵב עַל־צִדְךָ הַשְּׂמָאלִי  
וְשָׁמַתְּ אֶת־עֵנֶן בֵּית־יִשְׂרָאֵל עָלֶיךָ

v. 27. בנ' אח' בצירי. חמ' במקץ. ib.  
מקץ בנ' פ. ib.  
בנ' א' כ' דגוש. v. 2.

22. B.dW.vE: in das Thal.  
23. B.dW: gleich der Herrl. welche ich ... vE.A:  
wie jene (die) G.  
24. (Wie 2, 2.)  
25. nicht unter ihnen angedehen möglich. vE: Gef.  
sein ... unter sie hinausg. kannst. dW: herausgehe.  
26. B: sollst ihnen nicht sein zu einem Mann der da

22 Und daselbst kam des Herrn Hand über mich, und sprach zu mir: Mache dich auf und gehe hinaus in das Feld, da will ich mit dir reden. \* Und ich machte mich auf und ging hinaus in das Feld, und siehe, da stand die Herrlichkeit des Herrn daselbst, Gleichwie ich sie am Wasser Chebar gesehen hatte, und ich fiel nieder auf mein 24 Angesicht. \* Und ich ward erquidet und trat auf meine Füße, und er rebete mit mir und sprach zu mir: Gehe hin und 25 verschleße dich in deinem Hause. \* Und du Menschenkind, siehe, man wird dir Stride anlegen und dich damit binden, daß 26 du ihnen nicht entgehen sollest. \* Und ich will dir die Zunge an deinem Gaumen fleben lassen, daß du erstimmen sollst und nicht mehr sie strafen mögest; denn es ist 27 ein ungehorsames Haus. \* Wenn ich aber mit dir reden werde, will ich dir den Mund aufthun, daß du zu ihnen sagen sollst: So spricht der Herr Herr: Wer es höret, der höre es, wer es lässet, der lasse es; denn es ist ein ungehorsames Haus.

IV. Und du Menschenkind, nimm einen Siegel, den lege vor dich und entwirf darauf die Stadt Jerusalem, \* und mache eine Belagerung darum, und baue ein Bollwerk darum, und grabe einen Schutt darum, und mache ein Heer darum, und stelle Böcke rings um sie her. \* Für dich aber nimm eine eiserne Pfanne, die laß eine eiserne Mauer sein zwischen dir und der Stadt, und richte dein Angesicht gegen sie und belagere sie. Das sei ein Zeichen dem Hause Israel.

4 Du sollst dich auch auf deine linke Seite legen, und die Mißethat des Hauses Israel auf dieselbige legen. So viel Tage du dar-

24. U.L. verschleuß.

<sup>1,2.</sup>  
<sup>Ex. 7,6.</sup> Et facta est super me manus Do- 22 mini, et dixit ad me: Surgens egredere in campum, et ibi loquar tecum. \* Et surgens egressus sum in campum, et ecce ibi gloria Domini stabat quasi gloria quam vidi juxta fluvium Chobar, et cecidi in faciem meam. <sup>1,2.</sup>  
<sup>10,15.</sup> \* Et ingressus est in me spiritus et 24 statuit me super pedes meos, et locutus est mihi et dixit ad me: Ingredere et includere in medio domus tuae. \* Et tu, fili hominis, ecce data 25 sunt super te vincula, et ligabunt te in eis; et non egredieris de medio eorum. \* Et linguam tuam adhaerere 26 faciam palato tuo, et eris mutus, nec quasi vir objurgans; quia domus exasperans est. \* Cum autem locutus 27 fuero tibi, aperiam os tuum, et dices ad eos: Haec dicit Dominus Deus: Qui audit, audiat, et qui quiescit, quiescat; quia domus exasperans est.

Et tu, fili hominis, sume tibi la- IV. terem et pones eum coram te, et describes in eo civitatem Jerusalem, \* et ordinabis adversus eam obsidionem, et aedificabis munitiones, et comportabis aggerem, et dabis contra eam castra, et pones arietes in gyro. \* Et tu sume tibi sartaginem 3 ferream et pones eam in murum ferreum inter te et inter civitatem, et obfirmabis faciem tuam ad eam; et erit in obsidionem, et circumdabis eam. Signum est domui Israel.

Et tu dormies super latus tuum 4 sinistrum, et pones iniquitates domus Israel super eo numero dierum,

22. St† (p. est) ibi.  
3. Al.\* in.

strafet. dW: für sie kein Straßprediger seiest. vE: sie nicht mehr zurechtweisen kannst! A: nicht mehr wie ein Mann bist der strafet.

27. dW: wer hören will, der höre.  
1. dW.vE: Siegelstein. B.dW.vE.A: zeichne. B. dW: eine St. (ab, nehml.) Ser.  
2. B.dW: stelle eine Bel. wider (um) sie. vE: ziehe. A: orte. dW: Belagerungstürme. B.dW.vE: (schütze) einen Wall (auf). A: wirf auf. B:

stelle Heerlager. dW.vE: ein Lager. B: Sturmbocke. vE: Mauerbrecher.

3. bel. sie also. B: daß sie belagert sei, u. du dieselbe belagerst. dW: u. so sei sie in Belagerung, u. bel. sie. vE: als ob ... sei u. du sie bedrängtest. A: schaue festen Blickes auf sie, als würde sie belagert, u. als seiest du der Belagerer.

4. niederlegen ... B.dW.vE: Nach der Zahl der L., die du ...

## IV.

Symbolica obsidionis Hierosolymorum canticatio.

ἡμερῶν πενήκοντα καὶ ἑκατὸν ἡμέρας ὥς κοιμηθήσῃ ἐπ' αὐτοῦ· καὶ λήψῃ τὰς ἀδικίας αὐτῶν. <sup>5</sup> Καὶ ἐγὼ δίδωκα σοι τὰς δύο ἀδικίας αὐτῶν εἰς ἀριθμὸν ἡμερῶν ἐνεθήκοντα καὶ ἑκατὸν ἡμέρας, καὶ λήψῃ τὰς ἀδικίας τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ. <sup>6</sup> Καὶ συντελείσεις ταῦτα πάντα, καὶ κοιμηθήσῃ ἐπὶ τὸ πλευρόν σου τὸ δεξιόν, καὶ λήψῃ τὰς ἀδικίας τοῦ οἴκου Ἰούδα τρεσσαράκοντα ἡμέρας· ἡμέραν εἰς ἐνιαυτὸν τέθεικά σοι. <sup>7</sup> Καὶ εἰς συγκλεισμὸν Ἱερουσαλὴμ ἐτοιμάσεις τὸ πρόσωπόν σου, καὶ τὸν βραχίονά σου στερεώσεις, καὶ προσητεύσεις ἐπ' αὐτήν. <sup>8</sup> Καὶ ἰδὼν ἐγὼ δίδωκα ἐπὶ σὲ δεσμούς, καὶ οὐ μὴ στραφήῃς ἀπὸ τοῦ πλευροῦ σου ἐπὶ τὸ πλευρόν σου, ἕως ὅς συντελεσθῶσιν αἱ ἡμέραι τοῦ συγκλεισμοῦ σου. <sup>9</sup> Καὶ σὺ λάβε σταντῶ πυρρὸν καὶ κριθῆς καὶ κύαμον καὶ φακὸν καὶ κέγγρον καὶ ὀλύραν, καὶ ἐμβαλεῖς αὐτὰ εἰς ἄγρος ἐν ὁστροάκινον καὶ ποιήσεις αὐτὰ σταντῶ εἰς ἄρτους· καὶ κατὰ ἀριθμὸν τῶν ἡμερῶν ὥς σὺ καθεύδεις ἐπὶ τοῦ πλευροῦ σου, ἐνεθήκοντα καὶ ἑκατὸν ἡμέρας, φάγεσαι αὐτά. <sup>10</sup> Καὶ τὸ βρωμά σου ὃ φάγεσαι ἐν σταθμίῳ, ἑκοσι σίκλους τῇ ἡμέρᾳ φάγεσαι· ἀπὸ καιροῦ καὶ ἕως καιροῦ φάγεσαι αὐτά. <sup>11</sup> Καὶ ὕδωρ ἐν μέτρῳ πίσεις, τὸ ἕκτον τοῦ εἶν ἀπὸ καιροῦ ἕως καιροῦ πίσεις. <sup>12</sup> Καὶ ἐγκρυφίαν κριθῶν φάγεσαι αὐτά, ἐν βολβέτοις κόπρου ἀνθρωπίνης κατακρύψεις αὐτὰ κατ' ὀφθαλμούς αὐτῶν.

<sup>13</sup> Καὶ ἔρεῖς· Τάδε λέγει κύριος ὁ Θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ· Οὕτως φάγονται οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἀκαθάρατα ἐν τοῖς ἔθνεσιν, οὐ διασκορπῶ αὐτοὺς ἐκεῖ. <sup>14</sup> Καὶ εἰπα· Μηδαμῶς, κύριε κύριε Θεὸ τοῦ Ἰσραὴλ· εἰ ἡ ψυχὴ μου οὐ μεμλίνεται ἐν ἀκαθαρσίᾳ, καὶ θνησιμαῖον καὶ θηριόλωτον οὐ βέβρωκα ἀπὸ τῆς γενέσεώς μου ἕως τοῦ νῦν, οὐδὲ ἐξελήλυθεν εἰς τὸ στόμα μου πᾶν κρέας βέβηλον.

4. EFX\* πενήκ. κ. ἐκ. B\* ἡμέρας. X\* ὥς (EX: ὥς καὶ). 5. B\* δύο. F (pro ἐνεθήκ. — ἡμέρας): τριακοσίαν ἐνεθήκοντα. EX: τριακοσίας (pro ἑκατ.) ... τὰς ἀμαρτίας. 6. A<sup>1</sup>: αὐτὰ (ταῦτα A<sup>2</sup>B; X: αὐτάς). B\* πάντα. A<sup>2</sup>† (p. δεξ.) τὸ δευτέρον (X: ἐν δευτέρῳ). EX: τέθεικά σοι (A<sup>1</sup>: τέθ. σοι αὐτάς). 7. B: εἰς τὸν συγκλ. 8. B: ἐγὼ ἰδὼν... \* ὥς EX\* (pr.) τῷ... εἰς πλευρόν σου. B\* αἱ. 9. X† (p. pr. σὺ) νῦν ἀνθρώπου. F\* καὶ (α. ἐμβαλ.). X: τῶν ἡμερ. ὧν. FX: ἐπὶ τὸ πλευρόν σου. F (pro ἐνεθήκ. — ἡμέρας): τριακοσίας ἐνεθήκοντα ἡμέρας. EX (pro ἑκατ.): τριακοσίας. 10. B\* δ... ἐν σταθμῷ... \* (alt.) φάγεσαι et (sq.) καὶ. 11. EX† τὸ (α. ὕδ.). B† (α. τὸ) καὶ. A<sup>1</sup>X: ἐν (ἐν A<sup>2</sup>B; F: ὕν). FX† (in f.) αὐτό. 12. F: ὡς ἐγκρ. EX: ἀνθρώπων. B: ἐγκρύ-

μῶν ἡμέρας ὥς ἑκατὸν ἡμέρας ὥς κοιμηθήσῃ ἐπ' αὐτοῦ· καὶ λήψῃ τὰς ἀδικίας αὐτῶν. <sup>5</sup> Καὶ ἐγὼ δίδωκα σοι τὰς δύο ἀδικίας αὐτῶν εἰς ἀριθμὸν ἡμερῶν ἐνεθήκοντα καὶ ἑκατὸν ἡμέρας, καὶ λήψῃ τὰς ἀδικίας τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ. <sup>6</sup> Καὶ συντελείσεις ταῦτα πάντα, καὶ κοιμηθήσῃ ἐπὶ τὸ πλευρόν σου τὸ δεξιόν, καὶ λήψῃ τὰς ἀδικίας τοῦ οἴκου Ἰούδα τρεσσαράκοντα ἡμέρας· ἡμέραν εἰς ἐνιαυτὸν τέθεικά σοι. <sup>7</sup> Καὶ εἰς συγκλεισμὸν Ἱερουσαλὴμ ἐτοιμάσεις τὸ πρόσωπόν σου, καὶ τὸν βραχίονά σου στερεώσεις, καὶ προσητεύσεις ἐπ' αὐτήν. <sup>8</sup> Καὶ ἰδὼν ἐγὼ δίδωκα ἐπὶ σὲ δεσμούς, καὶ οὐ μὴ στραφήῃς ἀπὸ τοῦ πλευροῦ σου ἐπὶ τὸ πλευρόν σου, ἕως ὅς συντελεσθῶσιν αἱ ἡμέραι τοῦ συγκλεισμοῦ σου. <sup>9</sup> Καὶ σὺ λάβε σταντῶ πυρρὸν καὶ κριθῆς καὶ κύαμον καὶ φακὸν καὶ κέγγρον καὶ ὀλύραν, καὶ ἐμβαλεῖς αὐτὰ εἰς ἄγρος ἐν ὁστροάκινον καὶ ποιήσεις αὐτὰ σταντῶ εἰς ἄρτους· καὶ κατὰ ἀριθμὸν τῶν ἡμερῶν ὥς σὺ καθεύδεις ἐπὶ τοῦ πλευροῦ σου, ἐνεθήκοντα καὶ ἑκατὸν ἡμέρας, φάγεσαι αὐτά. <sup>10</sup> Καὶ τὸ βρωμά σου ὃ φάγεσαι ἐν σταθμίῳ, ἑκοσι σίκλους τῇ ἡμέρᾳ φάγεσαι· ἀπὸ καιροῦ καὶ ἕως καιροῦ φάγεσαι αὐτά. <sup>11</sup> Καὶ ὕδωρ ἐν μέτρῳ πίσεις, τὸ ἕκτον τοῦ εἶν ἀπὸ καιροῦ ἕως καιροῦ πίσεις. <sup>12</sup> Καὶ ἐγκρυφίαν κριθῶν φάγεσαι αὐτά, ἐν βολβέτοις κόπρου ἀνθρωπίνης κατακρύψεις αὐτὰ κατ' ὀφθαλμούς αὐτῶν.

13. F\* καὶ ἔρεῖς. X\* τῷ. E: φάγονται. B† (a. alt. Ἰσρ.) τῷ. X (pro ἀκάθ.): τὸν ἄρτον αὐτῶν ἀκαθάρτον. A<sup>1</sup>B\* δ διασχ. — fin. (A<sup>2</sup>EX†: F: εἰς ὃ ἐμβαλῶ αὐτάς. 14. BEFX\* (alt.) κύρ. EFX: κύριε ὁ Θεός. B\* (pr.) τῷ. X (pro εἰ): ἰδὼ. EX\* (pr.) δ. B\* τῆς. A<sup>2</sup>B (pro βιβλ.): ἔωλον.

auf liegest, so lange sollst du auch ihre  
5 Missethat tragen. \* Ich will dir aber die  
Jahre ihrer Missethat zur Anzahl der Tage  
machen, nehmlich drei hundert und neunzig  
Tage; so lange sollst du die Missethat des  
6 Hauses Israel tragen. \* Und wenn du sol-  
ches ausgerichtet hast, sollst du darnach dich  
auf deine rechte Seite legen und sollst tra-  
gen die Missethat des Hauses Juda vierzig  
Tage lang, denn ich dir hier auch je einen  
7 Tag für ein Jahr gebe. \* Und richte dein  
Angezicht und deinen bloßen Arm wider das  
belagerte Jerusalem, und weissage wider sie.  
8 \* Und siehe, ich will dir Stricke anlegen, daß  
du dich nicht wenden mögest von einer Seite  
zur andern, bis du die Tage deiner Bela-  
9 gerung vollendet hast. \* So nimm nun zu  
dir Weizen, Gerste, Bohnen, Linsen, Hir-  
sen und Spelt, und thue alles in ein Faß,  
und mache dir so viel Brot daraus; so viel  
Tage du auf deiner Seite liegest, daß du  
drei hundert und neunzig Tage daran zu  
10 essen habest, \* also daß deine Speise, die  
du täglich essen mußt, sei zwanzig Sessel  
schwer. Solches sollst du von einer Zeit  
11 zur andern essen. \* Das Wasser sollst du  
auch nach dem Maas trinken, nehmlich das  
sechste Theil vom Hin, und sollst solches  
auch von einer Zeit zur andern trinken.  
12 \* Gerstentuchen sollst du essen, die du vor  
ihren Augen mit Menschenmist baden  
sollst.

13 Und der Herr sprach: Also müssen die  
Kinder Israel ihr unrein Brot essen unter  
den Heiden, dahin ich sie verstoßen habe.  
14 \* Ich aber sprach: Ach Herr Herr, siehe,  
meine Seele ist noch nie unrein geworden;  
denn ich habe von weinler Jugend auf bis  
auf diese Zeit kein Aas noch Fersiffenes  
gegessen, und ist nie kein unrein Fleisch in  
meinen Mund gekommen.

quibus dormies super illud; et as-  
sumes iniquitatem eorum. \* Ego au- 5  
tem dedi tibi annos iniquitatis eorum,  
numero dierum trecentos et nonaginta  
dies; et portabis iniquitatem domus  
Israel. \* Et cum compleveris haec, 6  
dormies super latus tuum dexterum  
secundo, et assumes iniquitatem do-  
mus Juda quadraginta diebus; diem  
pro anno, diem, inquam, pro anno  
dedi tibi. \* Et ad obsidionem Jeru- 7  
salem convertes faciem tuam, et bra-  
chium tuum erit extentum, et pro-  
phetabis adversus eam. \* Ecce cir- 8  
cumdedi te vinculis, et non te con-  
vertes a latere tuo in latus aliud,  
donec compleas dies obsidionis tuae.  
\* Et tu sume tibi frumentum et hor- 9  
deum et fabam et lentem et milium  
et viciam, et mitle ea in vas unum  
et facies tibi panes numero dierum,  
quibus dormies super latus tuum:  
trecentis et nonaginta diebus, comedes  
illud. \* Cibus autem tuus quo vesce- 10  
ris, erit in pondere viginti stateres  
in die; a tempore usque ad tempus  
comedes illud. \* Et aquam in men- 11  
sura bibes, sextam partem hin; a tem-  
pore usque ad tempus bibes illud.  
\* Et quasi subcinericium hordeaceum 12  
comedes illud, et stercore quod egre-  
ditur de homine, operies illud in ocu-  
lis eorum.

Et dixit Dominus: Sic comedent 13  
filii Israel panem suum pollutum inter  
gentes, ad quas ejiciam eos. \* Et 14  
dixi: A a a, Domine Deus! ecce ani-  
ma mea non est polluta, et morti-  
cinum et laceratum a bestiis non  
comedi ab infantia mea usque nunc,  
et non est ingressa in os meum omnis  
caro immunda.

4. A.: iniquitates. 7. A.: erit exortum.  
†3. S: Si. 14. S: Ah, ah, ah.

4. liegest, wirst du ihre M. tr.  
7. die bel. Jer. dW: entblößten. B: auf die Be-  
lagerung Jer.  
8. dW.vE: (um)wenden kannst. B: umkehren.  
9. B.dW.vE.A: Gefäß. vE.A: Brote. dW: dein  
Brot. B.dW.vE.A: 390 T. sollst du davon (es) essen.  
10. essen sollst. B: du essen sollst, nach dem Gewicht

20 S. tägl. sei. dW: Und ... issest, soll ... sein 20 S.  
auf den Tag. dW.vE: von Zeit zu 3.  
11. vE: zugemessen.  
12. bel Menschenum.  
13. dW.vE.A: (vertreiben, zerstreuen) werde.  
14. gränlich Fleisch. B: vernureinigt. dW.vE:  
hat sich (noch) nie verunr.



## IV.

Symbolica obediens Microscylorum vaticinatio.

15 Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἴδὼν δέδοκα σοι βόλβητα βοῶν ἀντὶ τῶν βολβέτων τῶν ἀνθρώπων, καὶ ποιήσεις τοὺς ἄρτους σου ἐπ' αὐτῶν. 16 Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Τίς ἀνθρώπου, ἰδὼν ἐγὼ συντρίβω στήριγμα ἄρτου ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ φάγονται ἄρτον ἐν σταθμῷ καὶ ἐν ἐνδοίᾳ, καὶ ὕδαρ ἐν μέτρῳ καὶ ἐν ἀφανισμῷ πίνονται, 17 ὅπως ἐνδοεὶς γένωται ἄρτου καὶ ὕδατος· καὶ ἀφανισθῇσεται ἄνθρωπος καὶ ἀδελφὸς αὐτοῦ, καὶ τακῇσονται ἐν ταῖς ἀδικαίαις αὐτῶν.

V. Καὶ σὺ, νῦν ἀνθρώπου, λάβε σιαντῷ ῥομφαίαν ὅδεῖαν ὑπὲρ ξυρὸν κουρείως, κτῆσαι αὐτὴν σιαντῷ, καὶ ἐπαΐξεις αὐτὴν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν σου καὶ ἐπὶ τὸν πῶγονά σου· καὶ λήψῃς ζυγὸν σταθμῶν καὶ διαστήσεις αὐτούς. 2 Τὸ τέταρτον ἐν πυρὶ ἀνακαύσεις ἐν μέσῳ τῇ πόλει κατὰ τὴν πληρώσιν τῶν ἡμερῶν τοῦ συγκλεισμοῦ, καὶ λήψῃς τὸ τέταρτον καὶ κατακαύσεις αὐτὸ ἐν μέσῳ αὐτῆς, καὶ τὸ τέταρτον διασκορπίσεις ἐφ' πνεύματι, καὶ τὸ τέταρτον ἀνακαύσεις ὅπως αὐτῶν. 3 Καὶ λήψῃς ἐκαὶ ὀλίγους ἐν ἀριθμῷ καὶ συμπεριλήψῃς αὐτούς ἐπὶ ἀναβολῇ σου. 4 Καὶ ἐκ τούτων λήψῃς ἑπὶ καὶ ῥήγεις αὐτούς εἰς μέσον τοῦ πυρὸς, καὶ κατακαύσεις αὐτούς ἐν πυρὶ· ἐξ αὐτῆς ἐξελεύσεται πύρ. Καὶ ἐρεῖς παντὶ οἴκῳ Ἰσραὴλ·

5 Ταῦτα λέγει ὁ κύριος· Αὕτη ἡ Ἱερουσαλὴμ, ἐν μέσῳ τῶν ἰθιῶν τέθεικα αὐτὴν καὶ τὰς κύκλους αὐτῆς χάρας. 6 Καὶ ἐρεῖς τὰ δικαιώματά μου τῇ ἀνόμῳ ἐκ τῶν ἰθιῶν, καὶ τὰ νόμιά μου ἐκ τῶν χωρῶν τῶν κύκλων αὐτῆς· διότι τὰ δικαιώματά μου ἀπώσατο, καὶ ἐν τοῖς νομίμοις μου οὐκ ἠπορεύθησαν ἐν αὐτοῖς. 7 Διὰ τοῦτο τὰς λέγει ὁ κύριος· Ἀνθ' ὧν ἡ ἀφορμὴ ὑμῶν ἐκ τῶν ἰθιῶν τῶν κύκλων ὑμῶν, καὶ ἐν τοῖς νομίμοις μου οὐκ

15. B\* κύρ. (eti. v. 16). 16. E: φάγονται... πίνωται. 17. B: ἐντακῇσονται.

1. X† (a. κτῆσθ. καὶ. B: κτῆσθ. X† (p. λήψῃ) σιαντῷ... (pro αὐτῆς) αὐτὰς. 2. A†† (p. pr. κτῆ.) τὸ (A† uncl.). X: κατακαύσεις. A†: ἐμίσθῃ... ἐμίσθῃ. X: συμπεριλήψω... † (p. συγνλ.) σ... † (p. αὐτὸ) ἐν πυρὶ. 3a. F\* Καὶ. X: λήψῃς αὐτὰς ἐκ ὀλίγας... αὐτὰς... αὐτὰς... αὐτὰς... † (p. πύρ) εἰς πάντα οἴκον Ἰσραὴλ. 5. B\* ἄδων. (eti. v. 7. 8. 11). A†X (pro Αὕτῃ ἡ A†B): τῇ. EFX\* ἡ. 6. X: ἐρεῖς· Ἐλάλειν τὰ δικ. με εἰς ἀνομίαν. B\* (all.) ἐκ. EF: τ. νόμοις μου. 7. X: ἡ μορφή ὑμ.

וַיֹּאמֶר אֵלַי יְהוָה נְתַתִּי לָךְ אֶת צְפִירֵי הַבָּקָר תַּחַת גִּלְגְּלֵי הָאֲדָמָה וְעָשִׂיתָ אֶת־לַחֲמָה עֲלֵיהֶם׃ וַיֹּאמֶר אֵלַי בְּרָאדָם הַנְּגִי שֹׂכֵר מִשְׁתֵּה־לָּחֶם בִּירוּשָׁלַם וְאָכְלוּ־לָחֶם בְּמִשְׁקָל וּבְדִאגָה וּמֵיִם בְּמִשְׁרָה וּבְשִׁמְמוֹן׃ וַיִּשְׁתּוּ׃ לְמַעַן יִתְסְרוּ לָחֶם וּמֵיִם וְנִשְׁמָה אִישׁ וְאִחִיו וְנִמְקוּ בַּעֲוֹנָם׃

V. וְאַתָּה בְּרָאדָם קַח־לָךְ חֶרֶב חֲדָה תַּעַר הַצִּלְבִּים תַּקְחָנָה לָךְ וְהָעֵבֶרֶת עַל־רֹאשָׁהּ וְעַל־זַנְקָהּ וְלַקַּחְתָּ לָךְ מֵאֲזֵנֵי מִשְׁקָל וְהִפַּקְתָּם׃ שְׁלֹשִׁית בָּאוֹר תַּבְעִיר בְּתוֹךְ הָעִיר בְּמִלֵּאת יְמֵי הַמַּצּוֹר וְלַקַּחְתָּ אֶת־הַשְּׁלֹשִׁית תַּפָּה בַּחֶרֶב סְבִיבוֹתֶיהָ וְהַשְּׁלֹשִׁית תַּזְרֶה לְרוּחַ וְתַרְבּ אֶרֶץ אֲחֵרֵיהֶם׃ וְלַקַּחְתָּ מִשָּׁם מַעַט בְּמִסְפָּר וְצִרְתָּ אוֹתָם בְּכַנְסִיָּה׃ וּמֵהֶם עוֹד תִּקַּח וְהַשְּׁלַכְתָּ אוֹתָם אֶל־תְּהוֹם הָאֵשׁ וְשִׁרְפָתָם אִתָּם בָּאֵשׁ מִמֶּנִּי תִצָּא־אֵשׁ אֶל־כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל׃

וְכָתוּב אֲמַר אֲדֹנֵי יְהוָה זֹאת יְרוּשָׁלַם בְּתוֹךְ הַצִּלְבִּים שְׁמִתֶּיהָ וּסְבִיבוֹתֶיהָ אֲרָצוֹת׃ וְתִמַּר אֶת־מִשְׁפָּטִי לְרִשְׁעָהּ מִן־הַצִּלְבִּים וְאֶת־חֻקוֹתֵי מִן־הָאֲרָצוֹת אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֶיהָ פִּי בְּמִשְׁפָּטִי מֵאִסּוֹ וְחֻקוֹתֵי לֹא־הִלְכּוּ בָהֶם׃ לָכֵן פֶּה־אֲמַר אֲדֹנֵי יְהוָה יֵעַן הִמַּנְכֶם מִן־הַצִּלְבִּים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֵיכֶם בְּחֻקוֹתֵי לֹא

v. 15. צְפִירֵי פ

v. 3. כְּנִי אֲדָמָה

v. 4. כִּמְצָ ב'ו' ק' ib. כְּנִי אֲדָמָה

15. darauf du.

16. den Stab ... zerbrechen ... Waag mit Beträufung. dW: die Stütze. B: u. mit Befestigung. vE: Angß. A: in Neugßen. dW: in Gefestigung.

15 Er aber sprach zu mir: Siehe, ich will  
 , dir Ruhmſt für Menſchenmiß zu laſſen,  
 16 damit du dein Brot machen ſollſt. \* Und  
 ſprach zu mir: Du Menſchenkind, ſiehe, ich  
 will den Vorrath des Brots zu Jeruſalem  
 wegnehmen, daß ſie das Brot eſſen müſſen  
 nach dem Gewicht und mit Kummer, und  
 das Waſſer nach dem Maß mit Kummer  
 17 trinken, \* darum daß es an Brot und Waſ-  
 ſer mangeln wird, und einer mit dem an-  
 dern trauern und in ihrer Miſſethat ver-  
 ſchmachten ſollen.

V. Und du Menſchenkind, nimm ein Schwert,  
 ſcharf wie ein Schermesser, und fahre damit  
 über dein Haupt und Bart; und nimm eine  
 2 Wage und theile ſie damit. \* Das eine  
 dritte Theil ſollſt du mit Feuer verbrennen  
 mitten in der Stadt, wenn die Tage der  
 Belagerung um ſind; das andere dritte  
 Theil nimm und ſchlage es mit dem Schwert  
 rings umher; das letzte dritte Theil ſtreue  
 in den Wind, daß ich das Schwert hinter  
 3 ſihnen her ausziehe. \* Nimm aber ein klein  
 wenig davon und binde es in deinen Man-  
 4 telzipfel. \* Und nimm wiederum etliches  
 davon, und wirf es in ein Feuer und  
 verbrenne es mit Feuer: von dem ſoll ein  
 Feuer auskommen über das ganze Haus  
 Iſrael.

5 So ſpricht der Herr Herr: Das iſt Je-  
 ruſalem, die ich unter die Heiden geſetzt habe,  
 6 und rings um ſie her Länder. \* Sie aber  
 hat mein Geſetz verwandelt in gottloſe Lehre,  
 mehr denn die Heiden, und meine Rechte,  
 mehr denn die Länder, ſo rings um ſie her  
 legen; denn ſie verwerfen mein Geſetz,  
 und wollen nicht nach meinen Rechten leben.  
 7 \* Darum ſpricht der Herr Herr alſo: Weil  
 ihr es mehr machet denn die Heiden, ſo  
 um euch her ſind, und nach meinen Geboten

15. U.L: Rühmiß.

17. U.L: daß an Brot.

17. ſich entſetzen. B: beſtürzt werden. dW: er-  
 ſtarrten. vE: einander anſtaunen. dW: in ihrer  
 Strafe! vE: abzehren wegen ihrer Sündſchuld.

1. B.dW: ein ſcharfes Meſſer, ein Scherm. der  
 Barbier (Barſcherer) ſollſt du dir nehmen (nimm  
 es). vE: ſchere dein H. dW.vE: ſie [die Gaare].

2. dW.vE.A: u. ich will das Schw. ...

3. B.vE: ein wenig (wenige) an der Zahl. dW:

Et dixit ad me: Ecce, dedi tibi 15  
 ſinum boum pro ſtercoribus huma-  
 nis, et facies panem tuum in eo.

\* Et dixit ad me: Fili hominis, ecce 16  
 5, 14. ego conteram baculum panis in Je-  
 16, 13. P. ruſalem, et comedent panem in pon-  
 105, 16. dere et in ſollicitudine, et aquam in  
 Thr. 5, 4. mensura et in angustia bibent, \* ut 17  
 Thr. 2, 12. 19. deficientibus pane et aqua corruiat  
 unusquisque ad fratrem suum et  
 24, 22. contabescant in iniquitatibus suis.

Et tu, fili hominis, sume tibi gla- V.  
 dium acutum, radentem pilos, et as-  
 sumes eum et duces per caput tuum  
 et per barbam tuam; et assumes tibi  
 10, 42. stateram ponderis et divides eos.

\* Tertiam partem igni combures in 2  
 4, 12. medio civitatis juxta completionem  
 v. 12. dierum obsidionis; et assumes ter-  
 12, 14. tiam partem et concides gladio in  
 Zach. 13, 5. circuitu ejus; tertiam vero aliam dis-  
 v. 18. perges in ventum, et gladium nudabo  
 Ro. 6, 13. post eos. \* Et sumes inde parvum 3  
 numerum et ligabis eos in summitate  
 pallii tui. \* Et ex eis rursum tolles 4  
 et projicies eos in medio ignis et com-  
 bures eos igni: et ex eo egredietur  
 ignis in omnem domum Israel.

Haec dicit Dominus Deus: Ista est 5  
 Thr. 1, 1. Jerusalem, in medio gentium posui  
 eam, et in circuitu ejus terras. \* Et 6  
 contempsit judicia mea, ut plus esset  
 11, 12. impia quam gentes, et praecepta mea  
 Jer. 2, 10. ultra quam terrae quae in circuitu  
 ejus sunt; judicia enim mea proje-  
 cerunt et in praeceptis meis non am-  
 bulaverunt. \* Idcirco haec dicit Do- 7  
 minus Deus: Quia superastis gentes  
 quae in circuitu vestro sunt, et  
 in praeceptis meis non ambula-

17. S: contabescent.

2. 4. S: igne.

eine kleine Anzahl. vE: Stypel beines Oberkleides.

4. ins Feuer.

5. B.dW.vE.A: mitten unter die (Völker).

6. B.dW.A: meine Rechte. vE: Vorſchriften! B: in  
 Gottloſigkeit. vE: größere Achloſigkeit! dW: Fre-  
 vel. B: Einſetzungen. dW: Satzungen. vE.A:  
 Gebote.

7. dW.vE: ihr tobet mehr ...

## V.

## Symbolica obediētia Microsymbolorum vaticinatio.

ἐπορεύθητε, καὶ τὰ δικαιώματά μου οὐκ ἐποιήσατε, ἀλλ' οὐδὲ κατὰ τὰ δικαιώματα τῶν ἐθνῶν τῶν κύκλῳ ὑμῶν οὐκ ἐποιήσατε, <sup>8</sup> διὰ τοῦτο τάδε λέγει ὁ κύριος· Ἴδού ἐγὼ ἐπὶ σέ, καὶ ποιήσω ἐν μέσῳ σου κρίμα ἐνώπιον τῶν ἐθνῶν, <sup>9</sup> καὶ ποιήσω ἐν σοὶ ᾧ οὐκ ἐποίησα καὶ ᾧ οὐ μὴ ποιήσω ὅμοια αὐτοῖς ἐτι, κατὰ πάντα τὰ βδελύγματα σου. <sup>10</sup> Διὰ τοῦτο πατέρες φάγονται τέκνα ἐν μέσῳ σου, καὶ τέκνα φάγονται πατέρας· καὶ ποιήσω ἐν σοὶ κρίματα, καὶ διασκορπίω πάντας τοὺς καταλοιπούς σου εἰς πάντα ἄνεμον. <sup>11</sup> Διὰ τοῦτο, ὡς ἐγὼ, λέγει ὁ κύριος, εἰ μὴ ἀνθ' ὧν τὰ ἁγία μου ἐμίανας ἐν πᾶσιν τοῖς προσοχθίσμασιν σου καὶ ἐν πᾶσιν τοῖς βδελύγμασιν σου, καὶ ἐγὼ ἀποώσομαι σε, καὶ οὐ φείσεταί μου ὁ ὀφθαλμὸς καὶ ἐγὼ οὐκ ἔλθω σε. <sup>12</sup> Τὸ τέταρτόν σου ἐν θανάτῳ ἀναλωθήσεται, καὶ τὸ τέταρτόν σου ἐν λιμῇ συντελεσθήσεται ἐν μέσῳ σου, καὶ τὸ τέταρτόν σου εἰς πάντα ἄνεμον διασπερῶ αὐτούς, καὶ τὸ τέταρτόν σου ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται κύκλῳ σου, καὶ μάχαιραν ἐκκάνωσω ὀπίσω αὐτῶν.

<sup>13</sup> Καὶ συντελεσθήσεται ὁ θυμὸς μου καὶ ἡ ὀργή μου ἐπ' αὐτούς· καὶ ἐπιγνώσῃ διότι ἐγὼ κύριος λελάληκα ἐν τῷ ζήλῳ μου, ἐν τῷ συντελέσαι με τὴν ὀργήν μου ἐπ' αὐτούς. <sup>14</sup> Καὶ θήσομαι σε εἰς ἐρημον καὶ τὰς θυγατέρας σου κύκλῳ σου ἐνώπιον παντὸς διοδυόντος. <sup>15</sup> Καὶ ἔσῃ στενακτὴ καὶ δειλατὴ τῇ παιδείᾳ καὶ ἀφανισμῷ ἐν τοῖς ἔθνεσιν τοῖς κύκλῳ σου, ἐν τῷ ποιῆσαι με ἐν σοὶ κρίματα ἐν ὀργῇ καὶ ἐν θυμῷ καὶ ἐν ἐκδικήσει θυμοῦ μου (ἐγὼ

הִלַּכְתֶּם וְאֶת-מִשְׁפָּטִי לֹא עָשִׂיתֶם וְכַמִּשְׁפָּטִי בְּצוּרִים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֵיכֶם לֹא עָשִׂיתֶם: לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה הִנְנִי עָלֶיךָ בִּסְ-אֲנִי וְעָשִׂיתִי בְּחוּבְךָ מִשְׁפָּטִים לְעֵינֵי בָּצוּרִים: וְעָשִׂיתִי בְךָ אֶת אֲשֶׁר לֹא-עָשִׂיתִי וְאֶת אֲשֶׁר-לֹא-עָשִׂיתָ כְּמֹדוֹ עוֹד וְעַן כָּל-הוֹעֲבָרֶיךָ: לָכֵן אֲבֹת וְאֶכְלוּ בָנִים בְּחוּבְךָ וּבָנִים וְאֶכְלוּ אֲבֹתָם וְעָשִׂיתִי בְךָ שְׁפָטִים וְזִרְיֹתִי אֶת-כָּל-שְׂאֲרֵיתָךְ לְכָל-רֶוַח: לָכֵן חִרְאֲנִי נָא אֲדֹנָי יְהוִה אִם-לֹא-עַן אֶת-מִקְדָּשִׁי טַמְאָת בְּכָל-שְׁקֻצֵּיךָ וּבְכָל-הוֹעֲבָרֶיךָ וְגַם-אֲנִי אֲגָרַע וְלֹא-תָחוּס עֵינִי וְגַם-אֲנִי לֹא אֶחְמוּל: שְׁלֹשְׁתֶּיךָ בְּדָבָר יָמוּתוּ וּבְדָבָר יָכְלוּ בְּחוּבְךָ וְהַשְׁלֵשִׁית בְּחֶרֶב יִפְּלוּ סְבִיבוֹתֶיךָ וְהַשְׁלֵשִׁית לְכָל-רֶוַח אֲזַרְהָ וְחֶרֶב אָרִיק אַחֲרֵיהֶם:

<sup>13</sup> וְכָלֶה אִפִּי וְהִנָּחֹתִי חֲמָתִי בָּם וְהִנָּחֹתִי וַיִּדְעוּ כִּי-אֲנִי יְהוִה דְּבַרְתִּי <sup>14</sup> בְּקִנְיָאֵתִי בְּכָלֹתִי חֲמָתִי בָּם: וְאֶתְנַךְ לְחֶרֶבָה וּלְחֶרֶפָה בְּצוּרִים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֶיךָ לְעֵינֵי כָל-עוֹבֵר: וְהָיְתָה חֶרֶפָה וְיָדוּסָה מוֹסֵר וּמִשְׁמָה לְצוּרִים אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֶיךָ בְּעָשׂוֹתִי בְךָ שְׁפָטִים בָּאֵת וּבְחֶמָה וּבְתַבְחֹת חֶמָה אֲנִי

v. 12. ב' א' ח' ב' צ' ד'

7. B: ὁμῶν ἐ πεποιήκατε. 8. EX: κρίματα. 9. X\* ἐν. B: ᾧ ἐ πεποίηκα. A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) ᾧ (A<sup>2</sup>B†). B\* μὴ. 10. EX (bis): φάγονται. X (bis) † (p. pr. τέκνα et p. πατέρας) αὐτῶν. 11. B (pro ei μὴ): ἡ μὴ ... \* ἐν πᾶσ. τ. προσοχθ. σε καὶ ...: καὶ ... \* (sq.) καὶ ...: καὶ ... \* (alt.) σε. 12. X (pro ἀναλωθ.): θανατωθήσεται. B (pro διασπ.): σκορπίω (EX: διασκορπίω). 13. EFX† (p. pr. αὐτός) καὶ παρακληθήσεται. F: γνώση (EX: ἐπιγνώσι, X: ἐπιγνώσονται). B\* τῷ. 14. EX† (p. ἔρημ.) καὶ εἰς ἐνδιδυσμόν (s. ὀνειδος) τοῖς ἔθνεσιν τοῖς κύκλῳ σε. 15. FX† (p. ἔση) βλασφημία. B (pro δειλ.): δηλαῖσθη (FX: δηλή). A<sup>1</sup>B\* τῇ παιδ. x. ἀφ. (A<sup>2</sup>X†; F: ἔσται καὶ ἀφανισμός). B\* ἐν ὀργῇ x. ἐν θ. καὶ.

7. B: ja nicht einmal nach der G. ... gethan hast. vE: ja n. einmal nach den Geboten ... handelt! A: ja auch die Rechte ... nicht beobachtet hast. (dW: u. nach den Rechten ... nicht thuet?)

8. Gericht unter dir halten. dW: Gerichte üben. B: mitten in dir Gerichte ausüben. dW: bin auch wider dich. vE: auch ich will w. d. fein ... die Strafgerichte vollziehen. B.dW.vE.A: vor den Augen der (Völker).

9. nicht mehr. dW.vE.A: an dir thun was ich ...

## Das Recht über Jerusalem ohne Schonung.

## V.

nicht lebet und nach meinen Rechten nicht thut, sondern nach der Heiden Weise thut, 8 die um euch her sind, \* so spricht der Herr Herr also: Siehe, ich will auch an dich, und will Recht über dich gehen lassen, daß 9 die Heiden zusehen sollen, \* und will also mit dir umgehen, als ich nie gethan und hinfort nicht thun werde, um aller deiner 10 Gräuel willen, \* daß in dir die Väter ihre Kinder, und die Kinder ihre Väter fressen sollen; und will solches Recht über dich gehen lassen, daß alle deine Uebrigen sollen 11 in alle Winde zerstreuet werden. \* Darum, so wahr als ich lebe, spricht der Herr Herr, weil du mein Heiligthum mit allerlei deinen Gräueln und Götzen verunreiniget hast, will ich dich auch zerschlagen, und mein Auge soll deiner nicht schonen und will 12 nicht gnädig sein. \* Es soll das dritte Theil von dir an der Pestilenz sterben und durch Hunger alle werden, und das andere dritte Theil durch das Schwert fallen rings um dich her, und das letzte dritte Theil will ich in alle Winde zerstreuen und das Schwert hinter ihnen her ausziehen.

13 Also soll mein Zorn vollendet und mein Grimm über ihnen ausgerichtet werden, daß ich meinen Muth fühle; und sie sollen erfahren, daß ich, der Herr, in meinem Eifer geredet habe, wenn ich meinen Grimm an 14 ihnen ausgerichtet habe. \* Ich will dich zur Wüste und zur Schmach setzen vor den Heiden, so um dich her sind, vor den Augen aller, die vorüber gehen. \* Und sollst eine Schmach, Hohn, Exempel und Wunder sein allen Heiden, die um dich her sind, wenn ich über dich das Recht gehen lasse mit Zorn, Grimm und zornigem Schelten (das

11, 12. stis, et judicia mea non fecistis, et juxta judicia gentium, quae in circuitu vestro sunt, non estis operati, \* ideo haec 8 dicit Dominus Deus: Ecce ego ad te, et ipse ego faciam in medio tui judicia in oculis gentium, \* et faciam 9 in te quod non feci et quibus similia ultra non faciam, propter omnes abominaciones tuas. \* Ideo patres comedent filios in medio tui, et filii comedent patres suos; et faciam in te judicia, et ventilabo universas reliquias tuas in omnem ventum. \* Idcirco 11 vivo ego, dicit Dominus Deus, nisi pro eo, quod sanctum meum violasti in omnibus offensionibus tuis et in cunctis abominationibus tuis, ego quoque confringam, et non parces oculus meus et non miserebor.

7, 15, Jer. 29, 17. \* Tertia pars tui peste morietur et 12 fame consumetur in medio tui, et tertia pars tui in gladio cadet in circuitu tuo, tertiam vero partem tuam in omnem ventum dispergam, et gladium evaginabo post eos.

7, 8. Et complebo furorem meum et 13 requiescere faciam indignationem meam in eis, et consolabor; et scient, quia ego Dominus locutus sum in zelo meo, cum implevero indignationem meam in eis. \* Et dabo te in 14 desertum et in opprobrium gentibus quae in circuitu tuo sunt, in conspectu omnis praetereuntis. \* Et eris 15 opprobrium et blasphemia, exemplum et stupor in gentibus quae in circuitu tuo sunt, cum secero in te judicia in furore et in indignatione et in increpationibus irae (ego Dominus

7. 8: juxta justitias. Al.\* (ult.) non.

10. 8: filios suos.

10. wenn ich habe ... lassen, will ich ... zerstreuen. dW: sollen B. Söhne essen. vE: So will ich dich strafen u. Alles was von dir wird übrig bleiben ... A: alle deine Ueberreste. dW: Ueberbleibsel zerstr. nach allen B.

11. u. Schensalen. B: auch ich mich entziehen. dW: [mein Auge] abziehen. vE: verheeren? A: zerbrechen?

12. alle w. in deiner Mitte. B.A: aufgerieben werden. dW.vE: umkommen.

13. an ihnen vollendet habe. B: u. ich will meinen Gr. auf ihnen ruhen lassen, u. will mich trösten. dW: will ich m. Zorn auslassen ... an ihnen fühlen u. mich rächen? vE: meine Rächergluth .. ruhen l., u. bann erst mich aufrieben geben.

14. Verwüstung ... unter d. 8.

15. B: Straferempel u. Entsetzung. dW.A: zur Warnung u. zum Staunen werden. vE: Gegenstand des Staunens! dW: u. Züchtigungen des Grimmes B: grimmigen Strafen.

## V.

## Vastationis et interitus poema super idololatrias.

κύριος λαλάηκα), <sup>16</sup> ἐν τῷ ἀπαοσιτεῖλαι με τὰς βολίδας μου τοῦ λιμοῦ ἐπ' αὐτούς, καὶ ἔσονται εἰς ἔκλειψιν. Καὶ συντριβῶ στήριγμα ἄρτου σου, <sup>17</sup> καὶ ἀπαοσιτεῶ ἐπὶ σὲ λιμὸν καὶ θηρία ποτηρὰ καὶ τιμωρησομαι σε, καὶ θάνατος καὶ αἷμα διελύουσιν ἐπὶ σέ, καὶ ῥομφαία ἐπάξω ἐπὶ σὲ κυκλόθεν· ἐγὼ κύριος λαλάηκα.

**VI.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τὴν ἀνθρώπου, στήρισον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ τὰ ὄρη Ἰσραὴλ καὶ προσητευσον ἐπ' αὐτά, <sup>3</sup> καὶ εἶπες· Τὰ ὄρη Ἰσραὴλ, ἀκούσατε λόγον ἁδωναι κυρίου. Τάδε λέγει ἁδωναι κύριος τοῖς ὄρεσιν καὶ τοῖς βουνοῖς καὶ ταῖς ῥάπαις καὶ ταῖς φάραγξιν· Ἴδου ἐγὼ ἐπάγω ἐφ' ὑμᾶς ῥομφαίας, καὶ ἐξολοθρευθήσεται τὰ ὑψηλὰ ὑμῶν, <sup>4</sup> καὶ συντριβήσονται τὰ θυσιαστήρια ὑμῶν καὶ τὰ τεμένη ὑμῶν, καὶ καταβαλῶ τραυματίας ὑμῶν ἐνώπιον τῶν εἰδώλων ὑμῶν. <sup>5</sup> Καὶ δώσω τὰ πτώματα τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ κατὰ πρόσωπον τῶν εἰδώλων αὐτῶν, καὶ διασκορπίω τὰ ὀστέα ὑμῶν κυκλω τῶν θυσιαστηρίων ὑμῶν <sup>6</sup> ἐν πάσῃ τῇ κατοικίᾳ ὑμῶν. Αἱ πόλεις ἐξηρημωθήσονται καὶ τὰ ὑψηλὰ ἀφανισθήσονται, ὅπως ἐξολοθρευθῇ τὰ θυσιαστήρια ὑμῶν, καὶ συντριβήσονται τὰ εἰδώλα ὑμῶν καὶ ἐξαρθήσεται τὰ τεμένη ὑμῶν, καὶ ἐξαλειφθῶσιν τὰ ἔργα ὑμῶν, <sup>7</sup> καὶ πεσοῦνται τραυματαίαι ἐν μέσῳ ὑμῶν· καὶ ἐπιγνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος.

<sup>8</sup> Καὶ ὑπολείψομαι ἐν τῷ γενέσθαι ἐξ ὑμῶν ἀνασσωζομένους ἐκ ῥομφαίας ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ ἐν τῷ διασκορπισμῷ ὑμῶν ἐν ταῖς χώρας. <sup>9</sup> Καὶ μετρηθήσονται μοι οἱ ἀνασωζόμενοι ἐξ ὑμῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν οὗ ἡμαλωτεύθησαν

16. B† (ab in.) καὶ ... ἀποσιτεῖλαι ... \* τὰς et μ. X† (p. μ.) τὰς ποτηρὰς. A¹: λιμὸς (pro θυμῷ A²B). FX† (p. ἐκ.) καὶ (X\* καὶ) ἀποσιτεῖλω αὐτὰς διαφθεῖραι ὑμῶν, καὶ λιμὸν συναῖω (s. συντάξω X) ἐφ' ὑμᾶς. 17. EX: διελύσεται. F\* κυκλ.

3. B\* (bis) ἁδων. .... φάραγξιν ... ῥάπαις (transp.) ... ἐξολοθρ. 4. A²X: καὶ ἀφανισθήσονται (s. -σεται X) τὰ θυσ. ὑμ. καὶ συντριβήσονται (s. -σεται X) τὰ τεμ. 5. B\* K. δώσω - αὐτῶν. 6. B: (in.) Καὶ ἐν πάσ. κ. τ. ὑμῶν αἱ πόλ. X: Καὶ αἱ πόλ. B: ἀφανισθήσεται ... ἐξολοθρ. X† (p. ἐξολ.) καὶ πλημμυλήσονται et (p. συντριβ.) καὶ καταπαύσονται (F: κ. καταπαύσονται). B: ἐξαρθῇ ... \* καὶ ἐξολ. - fin. 7. X† (p. τραυμ.) ὑμῶν. 8. B\* Καὶ ὑπολ. EX\* ὑπολ. X: ὑπολ. τῷ γενέσθαι.

16 יהוה דברתי בְּשִׁלְחִי אֶת-חַצִּי הָרָעִים בָּהֶם אֲשֶׁר-הָיוּ לְמִשְׁחִית אֲשֶׁר-אֲשַׁלַּח אוֹתָם לְשַׁחֲתֶכֶם וְרָעַב אֶסֶף עֲלֵיכֶם וְשִׁבְרֹתִי לָכֶם מִשֹּׁה-לָחֶם; וְשִׁלְחֹתִי עֲלֵיכֶם רָעַב וְחֵיהָ רָעָה וְשִׁפְלָהּ וְתָכַר וְדָם יַעֲבֹר-בָּהּ; וְתֹרַב אֲבִיָּא עָלֶיךָ אֲנִי יְהוה דְּבַרְתִּי; וְהָיוּ דְּבַר-יְהוה אֵלַי לֵאמֹר: **VI.** בְּרָאדָם שִׁים פְּנִיָּה אֶל-הָרֵי יִשְׂרָאֵל וְהִנָּבֵא אֲלֵיהֶם: וְאָמַרְתָּ הָרֵי יִשְׂרָאֵל שְׁמַעִי דְּבַר-אֲדֹנָי יְהוה כֹּה-אָמַר אֲדֹנָי יְהוה לְהָרִים וּלְגִבְעוֹת לְאַפְסִיקִים וּלְגִיאֹת הַנָּגִי אֲנִי מְבִיא עֲלֵיכֶם חֶרֶב וְאִפְדֹתִי סְמוֹתֵיכֶם; וְנִשְׁמָו מִזְבְּחוֹתֵיכֶם וְנִשְׁבְּרוּ חֲמֻנֵיכֶם וְהִפְלֹתִי חֲלָלֵיכֶם לִפְנֵי גִבְלֵיכֶם: וְנִתְּתִי אֶת-פְּגָרִי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לִפְנֵי גִבְלֵיהֶם וְזָרִיתִי אֶת-עַצְמוֹתֵיכֶם סְבִיבוֹת מִזְבְּחוֹתֵיכֶם הָעָרִים תִּחְרַבְנָה וְהַקְּמוֹת תִּיִּשְׁמְנָה לְמַעַן יִחְרְבוּ וְיִאֲשָׁמוּ מִזְבְּחוֹתֵיכֶם וְנִשְׁבְּרוּ וְנִשְׁבְּתוּ גִבְלֵיכֶם וְנִגְדְּעוּ חֲמֻנֵיכֶם וְנִמְחוּ מַעֲשֵׂיכֶם; וְנָסַל חֲלָל בְּתוֹכְכֶם וַיִּדְעַתֶּם כִּי-אֲנִי יְהוה: וְהוֹתַרְתִּי בַּהֲיוֹת לָכֶם פְּלִיטֵי חֶרֶב בְּנֹגִים בְּתִירוֹתֵיכֶם בְּאַרְצוֹת: וְזָכְרוּ פְּלִיטֵיכֶם אוֹתִי בְּנֹגִים אֲשֶׁר-נִשְׁבַּר-

v. 15. 17. ה' כס' פ' v. s. 'p' לנאמא

15. B.dW.vE.A: Ich ... habe es geredet (gefast). 16. Wenn ich die bösen ... Schaden anrichten sollen, die ich ... auch d. Stab d. Br. zerbreche. vE: vst. berblischen Bf. dW: sende. B: die da sind zum Br. verderben. dW: weisse B. bringen. vE: die sie aufreiben sollen. B: aber euch mehren. dW: häufe. 17. bse ts. B: dich der R. berauben. dW.vE: kinderlos machen ... u. Blutvergießen.

16 sage ich, der Herr), \* und wenn ich  
bisse Pfeile des Hungers unter sie schießen  
werde, die da schädlich sein sollen, und ich  
sie ausschießen werde, euch zu verderben,  
und den Hunger über euch immer größer  
werden lasse, und den Vorrath des Brots  
17 wegnehme. \* Ja, Hunger und bisse wilbe  
Thiere will ich unter euch schiden, die sol-  
len euch ohne Kinder machen, und soll Pe-  
stilenz und Blut unter dir umgehen, und  
will das Schwert über dich bringen; ich,  
der Herr, habe es gesagt.

VI. Und des Herrn Wort geschah zu mir,  
2 und sprach: \* Du Menschenkind, kehre dein  
Angesicht wider die Berge Israels und weis-  
3 sage wider sie, \* und sprich: Ihr Berge  
Israels, höret das Wort des Herrn Herrn!  
So spricht der Herr Herr, beides zu den  
Bergen und Hügeln, beides zu den Bächen  
und Thälern: Siehe, ich will das Schwert  
über euch bringen, und eure Höhen um-  
4 bringen, \* daß eure Altäre verwüßet und  
eure Höhen zerbrochen sollen werden, und  
will eure Leichname vor den Bildern todt-  
5 schlagen lassen. \* Ja, ich will die Leich-  
name der Kinder Israel vor euren Bildern  
fällen, und will eure Gebeine um eure Al-  
6 täre her zerstreuen. \* Wo ihr wohnet, da  
sollen die Städte wüste und die Höhen zur  
Eindöbe werden; denn man wird eure Al-  
täre wüste und zur Eindöbe machen, und  
eure Höhen zerbrechen und zu nichte ma-  
chen, und eure Bilder zerschlagen und eure  
7 Stifte vertilgen, \* und sollen Erschlagene  
unter euch da liegen, daß ihr erfahret, ich  
sei der Herr.  
8 Ich will aber etliche von euch überblei-  
ben lassen, die dem Schwert entgehen unter  
den Heiden, wenn ich euch in die Länder  
9 zerstreuet habe. \* Dieselbigen eure Uebri-  
gen werden dann an mich gedenken unter  
den Heiden, da sie gefangen sein müssen,

3. U.L. beide ... Thalen.

locutus sum), \* quando misero sagit- 16  
tas famis pessimas in eos, quae erunt  
mortiferae et quas mittam ut disper-  
dam vos, et famem congregabo super  
vos et conteram in vobis baculum  
panis. \* Et immittam in vos famem 17  
et bestias pessimas usque ad inter-  
necionem, et pestilentia et sanguis  
transibunt per te, et gladium indu-  
cam super te; ego Dominus locutus  
sum.

Et factus est sermo Domini ad VI.  
me, dicens: \* Fili hominis, pone fa- 2  
ciem tuam ad montes Israel et pro-  
phetabis ad eos, \* et dices: Montes 3  
Israels, audite verbum Domini Dei!  
Haec dicit Dominus Deus montibus  
et collibus, rupibus et vallibus: Ecce  
ego inducam super vos gladium, et  
disperdam excelsa vestra, \* et de- 4  
moliar aras vestras, et confringentur  
simulacra vestra, et dejiciam inter-  
fectos vestros ante idola vestra. \* Et 5  
dabo cadavera filiorum Israel ante  
faciem simulacrorum vestrorum, et  
dispergam ossa vestra circum aras  
vestras \* in omnibus habitationibus 6  
vestris. Urbes desertae erunt, et ex-  
celsa demolientur et dissipabuntur,  
et interibunt arae vestrae et confrin-  
gentur, et cessabunt idola vestra, et  
conterentur delubra vestra, et dele-  
buntur opera vestra, \* et cadet inter- 7  
fectus in medio vestri; et scietis,  
quia ego sum Dominus.

Et relinquam in vobis eos qui fu- 8  
gerint gladium in gentibus, cum dis-  
persero vos in terris. \* Et recor- 9  
dabuntur mei liberati vestri in gen-  
tibus ad quas captivi ducti sunt, quia

2. B.dW.A. richte d. H. (zu den B.). vE: wende d.  
Gesicht nach Ifr. B. zu!

3. Höhen verderben. dW: Thälern u. Gründen.

4. u. eure Bilder ... Erschlagenen vor euren  
Götzenbildern. B: Sonnenbilder. dW.vE:  
Sonnenjähnen. B: vor euren Dreigöttern dahin-  
fallen lassen. dW: hinstricken vor eure Götzenbilder.  
vE: zu Boden strecken. A: hinwerfen.

5. vor ihre Götzenbilder hinlegen. vE.A: her-  
(um)streuen.

6. Ueberall wo ihr w., sollen. B: In allen euren  
Wohnungen ... u. eure Werke? dW.vE: Nachwerke.  
A: Gemächte.

7. dW.vE.A: (in eurer Mitte) fallen.

8. ihr werdet ... zerstreuet sein.

9. B.dW: Entronnenen. vE.A: Geretteten.

## VI.

## Vastationis et interitus poena super idololatrias.

ἐκεῖ· ὅτι ὁμώμοκα τῇ καρδίᾳ αὐτῶν ἐγὼ ἐκπορευούσῃ ἀπ' ἐμοῦ, τῇ ἀποστασῇ ἀπ' ἐμοῦ, καὶ τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτῶν τοῖς ἐκπορευέουσιν ὀπίσω τῶν ἐπιτηδευσμάτων αὐτῶν· καὶ κόπονται τὰ πρόσωπα αὐτῶν περὶ τῶν κακιῶν ὧν ἐποίησαν ἐν πάσιν τοῖς βδελύγμασιν αὐτῶν καὶ ἐν πάσιν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν. 10 Καὶ ἐπιγινώσκονται ὅτι ἐγὼ κύριος οὐκ εἰς δόξααί λελάληκα τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς ἅπαντα τὰ κακὰ ταῦτα.

11 Ταῦτα λέγει ἄδωναι κύριος· Κρότησον τῇ χειρὶ καὶ ψόφησον τῷ ποδὶ καὶ εἰπὸν Εὐγε εὐγε ἐπὶ πάσιν τοῖς βδελύγμασιν οἴκων Ἰσραὴλ, ἐν ῥομφαίᾳ καὶ ἐν θανάτῳ καὶ ἐν λιμῷ πεσοῦνται. 12 Ὁ ἐγγὺς ἐν ῥομφαίᾳ πεσεῖται, ὁ δὲ μακρὰν ἐν θανάτῳ τελευτήσει, καὶ ὁ ὑπολειφθεὶς καὶ ὁ περιεχόμενος ἐν λιμῷ συντελεσθήσεται· καὶ συντελέσω τὴν ὀργὴν μου ἐπ' αὐτούς. 13 Καὶ γνώσεσθε διότι ἐγὼ κύριος, ἐν τῷ εἶναι τὸν τραυματίας ὑμῶν, ἐν μέσῳ τῶν εἰδώλων ὑμῶν κύκλῳ τῶν θυσιαστηρίων ὑμῶν, ἐπὶ πάντα βουνὸν ὑψηλὸν καὶ ἐν πάσαις κορυφαῖς τῶν ὀρέων καὶ ὑποκάτω δένδρων συσκαίνω καὶ ὑποκάτω πάσης δρυὸς δασείας, οὗ ἔδωκαν ἐκεῖ ὁσμὴν εὐωδίας πάσιν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν. 14 Καὶ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπ' αὐτούς, καὶ θήσομαι τὴν γῆν εἰς ἀφανισμόν καὶ εἰς ὄλεθρον ἀπὸ τῆς ἐρήμου Δεβλαθά ἐκ πάσης τῆς κατοικίας αὐτῶν· καὶ ἐπιγινώσεσθε, ὅτι ἐγὼ κύριος.

VII. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Καὶ σύ, υἱὲ ἀνθρώπου, εἰπὸν· Ταῦτα λέγει ἄδωναι κύριος τῇ γῇ τοῦ Ἰσραὴλ· Πέρας ἦκει, τὸ πέρας ἦκει ἐπὶ τὰς τέσσαρας πτέρυγας τῆς γῆς. 3 Ἦκει τὸ πέρας νῦν, τὸ πέρας πρὸς σε· καὶ ἀποστελῶ ἐγὼ ἐπὶ σὲ καὶ ἐκδικήσω σε ἐν ταῖς ὁδοῖς σου, καὶ δώσω ἐπὶ σὲ πάντα τὰ βδελύγματά σου. 4 Οὐ φαισται ὁ ὀφθαλμός

9. A<sup>1</sup>B\* ὅτι (A<sup>2</sup>X†). A<sup>1</sup>: ὁμώμεχα (-μοκα A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup> (pr.) ἀπ' ἐμὲ uncis incl. B\* τῇ ἀποστ. ἀπ' ἐμοῦ et τὰ ἐπὶ τῶν κακ. ὧν ἐπ. et (A<sup>2</sup> uncis:) καὶ ἐν πάσ. τ. ἐπὶ. αὐτ. X: ὅτι κόψ. 10. B (pro δεῖ): διότι ... \* ἐκ εἰς δωρ. et τὴ ποιήσ. -fin. 11. B\* ἄδων. X† (bis) σε (p. χειρὶ et ποδὶ). FX\* (alt.) εὐγε ...: λιμῷ x. ἐν θαν. 12. A<sup>1</sup>: τελευτήσῃ (pro πεσεῖται A<sup>2</sup>B). FX\* δὲ. B\* x. ὁ ὑπολειφθ. X: συντελεσθήσονται. 13. FX\*: γν. δεῖ. B\* καὶ ἐν πάσ. -ὄρ. et ὑποκ. -δασ. 14. X: ἐν πάσαις ταῖς κατοικίαις. B: κατοικεσίας. A<sup>1</sup>\* αὐτῶν (A<sup>2</sup>BEX†). B\* (ult.) καὶ.

2. B\* ἄδων. B: κύριος. Τῇ γ. τ. Ἰσραὴλ πέρας. [3-5. pon. B post vs. 9.] 3. B\* Ἦκει τὸ πέρ. FX† (p. ἀποστ. ἐγὼ) τὸν θνμόν μου. B\* (tert.) σε. X: καὶ κρινῶ σε κατὰ τὰς ὁδός σου.

שם אשר נשברתי את לבם הזנות אשר סר מעלי ואת עיניהם הזנות אחרי גלוליהם ונקשו בסניהם אל הרעות אשר עשו לכל תועבתיהם: וידעו כראני יהוה לא אל-הנם דברתי לעשות להם הרעה הזאת: כה אמר אלני יהוה תפה בספה ורקע בגגלה ואמר אח אל כל-תועבות רעות בית ישראל אשר בחרב ברעב ובדבר יפלו: הרחוק בדבר ימות והקרוב בחרב יפול והנשאר והנצור ברעב ימות וכליתי חמתי בם: וידעתם כראני יהוה בהיות חלליהם בתוך גלוליהם סביבות מזבחותיהם אל כל-גבעה רמה בכל ראשי ההרים ותחת כל-עץ רענן ותחת כל-אלה עבתה מקום אשר נתנושם ריח ניחח לכל גלוליהם: ונסיתי את-ידו עליהם ונתתי את-הארץ שממה ומשמה מסדר דבלתה בכל מזבחותיהם וידעו כראני יהוה:

VII. ויהי דבר-יהוה אלי לאמר: 2 ואמה כן-אדם כה-אמר אלני יהוה לאדמת ישראל קץ בא הקץ על-ארבעת פנות הארץ: עתה הקץ עליך ושלחתי אפי בך ושפסתיך פדרכיך ונתתי עליך את כל-תועבתיה: ולא-תחוס עיני עליך

ב' ח' העבדך v. 2. ארבע ס' v. 3.

9. werden ein Gel sein vor ihnen selbst über der Wobh. dW: wenn ich gebrochen ist zur Gurerel geneliges Herz ... Augen, welche ihren G. nachhuretra? vE: nachdem ich ihr Gurenherz ... buhlerische A. ... nachgafften, gebr. habe? A: denn ich werde zerfnitren ...? B: wie ich bin gefrnt worden bei



wenn ich ihr hurſches Herz, ſo von mir gewichen, und ihre hurſchen Augen, ſo nach ihren Götzen geſehen, zerſchlagen habe; und wird ſie gereuen die Bosheit, die ſie durch allerlei ihre Gräuel begangen haben.

10 \*Und ſollen erfahren, daß ich der Herr ſei, und nicht umſonſt geredet habe, ſolches Unglück ihnen zu thun.

11 So ſpricht der Herr Herr: Schlage deine Hände zuſammen und ſtrampfe mit deinen Füßen, und ſprich Wehe über alle Gräuel der Bosheit im Hauſe Iſrael, darum ſie durch das Schwert, Hunger und Peſtilenz 12 fallen müſſen! \*Wer ferne iſt, wird an der Peſtilenz ſterben, und wer nahe iſt, wird durch das Schwert fallen, wer aber überbleibt und davor behütet iſt, wird Hungers ſterben: alſo will ich meinen Grimm unter 13 ihnen vollenden. \*Daß ihr erfahren ſollt, ich ſei der Herr, wenn ihre Erſchlagene unter ihren Götzen liegen werden um ihre Altäre her, oben auf allen Hügeln und oben auf allen Bergen und unter allen grünen Bäumen und unter allen dicken Eichen, an welchen Orten ſie allerlei Götzen ſüßes Räuch- 14 opfer thaten. \*Ich will meine Hand wider ſie ausſtrecken und das Land wüſte und öde machen, von der Wüſte an bis gen Diblath, wo ſie wohnen; und ſollen erfahren, daß ich der Herr ſei.

**VII.** Und des Herrn Wort geſchah zu mir, 2 und ſprach: \*Du Menſchenkind, ſo ſpricht der Herr Herr vom Lande Iſrael: Das Ende kommt, das Ende über alle vier Derter des 3 Landes! \*Nun kommt das Ende über dich! denn ich will meinen Grimm über dich ſenden und will dich richten, wie du verdienet haſt, und will dir geben, was 4 allen deinen Gräueln gebührt. \*Mein Auge ſoll deiner nicht ſchonen, noch

9. A.A.: allerlei Gr. 11. A.A.: durch Schwert.  
2. A.A.: Orte.

ihrem ...! dW: ſich ekeln vor dem Böſen.

11. ſtrampfe. B: Schl. mit deiner Hand ... deinem Fuß. dW.vE.A.: ſtrampfe. vE: ruſe Weh.

13. auf allen hohen F. n. auf a. Berggipfeln ... Schandgötzen ſüßen Geruch opfereten. dW.A.: nicht belaubten. vE: jeder nichtbelaubten Terebinthe. dW: an jedem Orte. vE.A.: dem. vE: Wohlgerüche geopfert. dW: Liebl. Geruch dargebracht. A: wohlriechenden Weihrauch angezündet.

Lv. 26, 41. contrivi cor eorum fornicans et recedens a me, et oculos eorum fornicantes post idola sua; et displicebunt sibi met super malis quae fecerunt in universis abominationibus suis. \*Et 10 scient, quia ego Dominus non frustra locutus sum ut facerem eis malum hoc.

22, 18. Haec dicit Dominus Deus: Percute 11 manum tuam et allide pedem tuum, et dic Heu ad omnes abominationes malorum domus Israel, quia gladio, fame et peste ruituri sunt. \*Qui 12 longe est, peste morietur, qui autem prope, gladio corrueat, et qui relictus fuerit et obsessus, fame morietur: et complebo indignationem meam in eis. \*Et scietis, quia ego Dominus, cum 13 fuerint interfecti vestri in medio idolorum vestrorum, in circuitu ararum vestrarum, in omni colle excelso et in cunctis summitatibus montium et subtus omne lignum nemorosum et subtus universam quercum frondosam, locum ubi accenderunt thura redolentia universis idolis suis. \*Et 14 extendam manum meam super eos et faciam terram desolatam et destitutam, a deserto Deblatha in omnibus habitationibus eorum; et scient, quia ego Dominus.

20, 28. Jer. 2, 20. 18g. 14. 22, 18g. 16, 4. 16, 19. (Act. 13, 11. Jer. 6, 9; 48, 22. 7, 4. Ez. 7, 8. Et factus est sermo Domini ad VII. me, dicens: \*Et tu fili hominis, haec 2 dicit Dominus Deus terrae Israel: Finis venit, venit finis super quatuor plagas terrae! \*Nunc finis super te! 3 et immittam furorem meum in te, et iudicabo te juxta vias tuas, et ponam contra te omnes abominationes tuas. \*Et non parcat oculus meus super 4

9. S: fecerant.  
11. Al.: manu tua. Al.: qui gl.

14. Aberaß wo. dW.vE: mehr (noch) als die B. Diblath.

2. Das E. iſt da, das E. kommt. B: Es hat ein Ende! d. G. iſt gekommen. B.dW: vier Ecken. vE: Seiten. A: Gengenben.

3. nach deinen Wegen ... auf dich legen alle deine Gr. dW: deinem Wandel, u. bringe auf dich ...

4. n. will nicht überſehen ... dW: Und kein Mitſelb will ich mit dir haben u. n. ſchonen.

μον ἐπὶ σὲ οὐδὲ μὴ ἐλεῶσω, διότι τὴν ὁδὸν σου ἐπὶ σὲ δώσω, καὶ τὰ βδελύγματα σου ἐν μέσῳ σου ἔσται· καὶ γινώσκῃς ὅτι ἐγὼ κύριος.

<sup>5</sup> Διότι τὰδε λέγει κύριος· Κατὰ μία, κατὰ ἰδὸν ἔρχεται. <sup>6</sup> Τὸ πέρας ἦκει, ἦκει τὸ πέρας, ἐξηγέρθη πρὸς σὲ, ἰδὸν ἦκει τὸ πέρας. <sup>7</sup> Ἦκει ἡ πλοκή ἐπὶ σὲ τὸν κατοικοῦντα τὴν γῆν· ἦκει ὁ καιρὸς, ἤγγικεν ἡ ἡμέρα, οὐ μετὰ θορύβων οὐδὲ μετ' ὠδίνων. <sup>8</sup> Νῦν ἐγγύθεν ἐκτός τῃν ὁργῇ μου ἐπὶ σὲ, καὶ συντελέσω τὸν θυμὸν μου ἐν σοί, καὶ κρινῶ σε ἐν ταῖς ὁδοῖς σου, καὶ δώσω ἐπὶ σὲ πάντα τὰ βδελύγματα σου. <sup>9</sup> Οὐ φείσεται ὁ ὀφθαλμὸς μου, οὐδὲ μὴ ἐλεῶσω, διότι τὰς ὁδοὺς σου ἐπὶ σὲ δώσω, καὶ τὰ βδελύγματα σου ἐν μέσῳ σου ἔσονται· καὶ ἐπιγνώσκῃς διότι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ τύπτων.

<sup>10</sup> Ἰδὸν ἡμέρα κυρίου, ἰδὸν τὸ πέρας ἦκει. Ἐξῆλθεν ἡ πλοκή καὶ ἠσθηκεν ἡ ῥάβδος, ἐξανέστηκεν ἡ ὕβρις <sup>11</sup> καὶ συνετρίβη στήριγμα ἀνόμου, καὶ οὐ μετὰ θορύβων οὐδὲ μετὰ σπουδῆς. Καὶ οὐκ ἐξ αὐτῶν εἰσόν, οὐδὲ ὠραισμός ἐν αὐτοῖς. <sup>12</sup> Ἦκει ὁ καιρὸς, ἰδὸν ἡ ἡμέρα. Ὁ κτώμενος μὴ χαίρειται, καὶ ὁ πωλὼν μὴ θρηνητεῖται, ὅτι ὁργὴ εἰς πάν τὸ πλῆθος αὐτῆς. <sup>13</sup> Διότι ὁ κτώμενος πρὸς τὸν πωλοῦντα οὐκ εἶ οὐ μὴ ἐπιστρέψῃ, καὶ εἶτι ἐν ζωῇ τὸ ζῆν αὐτῶν· ὅτι ὅρασις εἰς πάν τὸ πλῆθος αὐτῆς οὐκ ἀνακάμψει, καὶ ἄνθρωπος ἐν ὀφθαλμῷ ζωῆς αὐτοῦ οὐ κρατήσῃ. <sup>14</sup> Σαλπύσας ἐν σάλπιγγι, κρινάτε τὰ σύμπαντα, καὶ οὐκ ἔστι πορευόμενος ἐξ τὸν πόλεμος· ὅτι ἡ ὁργὴ μου εἰς πάν τὸ πλῆθος αὐτῆς.

4. B\* (pr.) ἐπὶ σὲ (X: ἐπὶ σοὶ) ...: ἐπιγνώσκῃς διότι. 5-7. X\* Διότι. A1\* Κατ.-ἡ πλοκή (A2X†; fere idem EF; B nonnisi v. 6: ἦκει τὸ πέρας). EX: τῶν κατοικούντων. B: μετὰ ὠδ. 9. F (pro διότι): κατὰ. EX (pro ἔσονται): ἔσται. 10. B: Ἰδὸν τὸ πέρ. ἦκει, ἰδὲ ἡ ἡμ. κυρ. εἰ καὶ ἡ ῥάβδ. ἦσθ., ἡ ὕβρ. ἐξανέστ. EFX: ἠσθηκεν. 11. B: θορύβων... \* Καὶ ἐκ.-ἴν. (AEFX†). 12. B\* οὐκ ὁργῇ-ἴν. (AEFX†). 13. X (pro Διότι): Καὶ. B: ἐκείτι μὴ ἐπιστρέψει et \* καὶ ἐκ.-ἀνακάμψ. (AEFX†). EFX: ἐν ὀφθαλμοῖς. 14. X\* ἐν. B† (a. κριν.) καὶ et \* καὶ ἐκ ἔστ.-ἴν. (AEFX†).

4. deine Wege auf dich legen.

5. (B: Da ist Ungl., ja ein Ungl. ist da, siehe es kommt!) dW: Ungl., einziges Ungl., siehe ...!

6. vE: (schon aufgeregt gegen dich. (dW: vollendet!)

7. Der Morgen bricht an über dir. B: Der Umlauf ist an dich gekommen. dW: Es kommt das Schicksal über dich. vE: d. Kreislauf an dich. A: die Wernichtung? B: das kein Freudengehörse ... dW: wo kein Freudruf (erschallet). vE: u. frohe Lieber erlösen nicht mehr. — 8. 9. Wie B. 3. 4.

וְלֹא אֶחָמוּל כִּי דַרְכֶיךָ עָלֶיךָ אֲחֹן  
וְתוֹעֲבֹתֶיךָ בְּתוֹכָךָ תִּהְיוּן יַדְעָתָם  
כִּי־אֲנִי יְהוָה:

ח כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה רַעַת אֶחָת  
רַעַת הִנֵּה בָאָה: קֶץ בָּא הַקֶּץ הַקִּיץ  
7 אֲלֶיךָ הִנֵּה בָאָה: בָּאָה הַצְפִּירָה  
אֲלֶיךָ יוֹשֵׁב הָאָרֶץ בָּא הַצֵּת קָרוֹב  
8 הַיּוֹם מִהַיּוֹמָה וְלֹא־הָיָה הָרִים: עֲתָה  
מִקְרֹב אֲשַׁפֵּךְ חֲמָתִי עָלֶיךָ וְכָל־חֲמָתִי  
אֲפִי בָּךְ וְשִׁפְטִיךָ בְּדַרְכֶיךָ וְנִתְּתִי  
9 עָלֶיךָ אֶת כָּל־תוֹעֲבֹתֶיךָ: וְלֹא־תִחָסוּ  
עֵינֶי וְלֹא אֶחָמוּל בְּדַרְכֶיךָ עָלֶיךָ  
אֲחֹן וְתוֹעֲבֹתֶיךָ בְּתוֹכָךָ תִּהְיוּן  
יַדְעָתָם כִּי אֲנִי יְהוָה מִכָּה:

י הִנֵּה הַיּוֹם הִנֵּה בָאָה יָצְאָה  
הַצְפִּירָה צֶעַץ הַמִּשָּׁה שָׂרָח הַזָּדוֹן:  
11 הַחֲמָס קָם לְמִשְׁה־רָשָׁע לֹא־יִמְהָם  
וְלֹא מִהֲמוֹנָם וְלֹא מִהֲמָהֶם וְלֹא־נִתְּ  
12 בָהֶם: בָּא הַצֵּת הַיּוֹם הַקּוֹנֵה  
אֶל־יִשְׁמָח וְהַמּוֹכֵר אֶל־יִתְאַבֵּל כִּי  
13 חָרוֹן אֶל־כָּל־הַמּוֹנֵה: כִּי הַמּוֹכֵר  
אֶל־הַמִּמְכָּר לֹא יוֹשֵׁב וְעוֹד בְּחַיִּים  
חִיתָם כִּי־חָזוֹן אֶל־כָּל־הַמּוֹנֵה לֹא  
יָשׁוּב וְאִישׁ בְּעֵזְרוֹ חִיָּהוּ לֹא־יִתְחַוֶּקֶר:  
14 תִּקְרֶי בְּתַקְוֶה וְהָכִין הַפֶּל וְאִין הַלֵּךְ  
לְכָל־הַמּוֹנֵה כִּי חָרוֹן אֶל־כָּל־הַמּוֹנֵה:

v. 8. בנ"א אשפוך v. 9. בנ"א תועבותיך  
מץ בנ"א p. 12.

9. nach deinen Wegen will ich auf dich legen. B.vE.A: der (ba) schlägt.

10. der Morgen bricht an, d. M. blühet, der Stolz grünet. B: Umlauf ist hervorgekommen. dW: es naht d. Schicksal. vE: d. Kreislauf kommt hervor, d. M. treibt, es bl. d. Stolz. dW.A: der Stab [der Züchtigung], es (spröcket) der Uebermuth. B: die Wernichtung.

11. die Gewalt steigt auf zur M. der Wochheit ... faufen ... Menge mehr, noch Klage über ihnen sein wird. B: d. Gewaltthätigkeit hat sich aufgemacht

übersehen, sondern ich will dir geben, wie du verdienst hast, und deine Gräueltaten sollen unter dich kommen, daß ihr erfahren sollt, ich sei der Herr.

5 So spricht der Herr Herr: Siehe, es 6 kommt ein Unglück über das andere. \*Das Ende kommt, es kommt das Ende, es ist 7 erwacht über dich, siehe, es kommt! \*Es gehet schon auf und bricht daher über dich, du Einwohner des Landes; die Zeit kommt, der Tag des Sammers ist nahe, da kein 8 Singen auf den Bergen sein wird. \*Nun will ich bald meinen Grimm über dich schütten, und meinen Zorn an dir vollenden, und will dich richten, wie du verdienst hast, und dir geben, was deinen Gräueltaten gebühret. \*Mein Auge soll deiner nicht schonen und will nicht gnädig sein, sondern ich will dir geben, wie du verdienst hast, und deine Gräueltaten sollen unter dich kommen: daß ihr erfahren sollt, ich sei der Herr, der euch schlägt.

10 Siehe, der Tag, siehe, er kommt daher, er bricht an! Die Ruthe blühet und der 11 Stolz grünet, \*der Tyrann hat sich aufgemacht zur Ruthe über die Gottlosen, daß nichts von ihnen, noch von ihrem Volk, noch von ihrem Haufen Trost haben wird. 12 \*Darum kommt die Zeit, der Tag naht herzu. Der Käufer freue sich nicht, und der Verkäufer traure nicht, denn es kommt 13 der Zorn über allen ihren Haufen. \*Darum soll der Verkäufer nach seinem verkauften Gut nicht wieder trachten, denn wer da lebet, der wird es haben; denn die Weissagung über allen ihren Haufen wird nicht zurückkehren, keiner wird sein Leben erhalten, um seiner Missethat willen. \*Laßet sie die Posaune nur blasen und alles zurufen, es wird doch niemand in den Krieg ziehen; denn mein Grimm gehet über allen ihren Haufen.

11. A.A.: ihren Haufen. 13. U.L.: zu seinem.

zum Staden über d. Gottlosigkeit. dW: erhebt sich als Stab der Tyrannei? vE: zum St. d. Ruchlosigkeit.

12. Es kommt. B: ein brennender Zorn. dW: ist wider. B.dW: (ihre ganze) Menge. A: all sein Volk. vE: bricht über ihr ganzes Volk aus.

13. Es soll ... zu ... gelangen ... entstehen. B: ob schon sein Leben noch unter den Lebendigen ist. dW. vE: (a.) wenn er auch (noch) am L. sein (bleiben)

te, et non miserebor, sed vias tuas ponam super te, et abominationes tuas in medio tui erunt; et scietis, quia ego Dominus.

Haec dicit Dominus Deus: Afflictio 5 una, afflictio ecce venit! \*Finis ve- 6 nit, venit finis, evigilavit adversum te, ecce venit! \*Venit contritio super te, 7 qui habitas in terra; venit tempus, prope est dies occisionis, et non gloriae montium. \*Nunc de propinquo 8 effundam iram meam super te, et complebo furorem meum in te, et iudicabo te juxta vias tuas, et imponam tibi omnia scelera tua. \*Et non par- 9 cet oculus meus nec miserebor, sed vias tuas imponam tibi, et abominationes tuas in medio tui erunt: et scietis, quia ego sum Dominus percutions.

Ecce dies, ecce venit! Egressa est 10 contritio, floruit virga, germinavit superbia, \*iniquitas surrexit in virga 11 impietatis. Non ex eis et non ex populo neque ex sonitu eorum, et non erit requies in eis. \*Venit tem- 12 pus, appropinquavit dies. Qui emit, non laetetur, et qui vendit, non lugeat, quia ira super omnem populum ejus. \*Quia qui vendit, ad id quod 13 vendidit non revertetur, et adhuc in viventibus vita eorum; visio enim ad omnem multitudinem ejus non regreditur, et vir in iniquitate vitae suae non confortabitur. \*Canite tuba, 14 praeparentur omnes, et non est qui vadat ad praelium; ira enim mea super universum populum ejus.

7. Al.: confractio s. contractio.  
14. Al.: omnem multitudinem.

sollte. A: fortlebte unter den Lebenden. B: das Gesicht! dW: Keiner, der in seiner M. lebt, wird befehen können. A: fest stehen bei der Bosheit seines Lebens. B: in seiner M. s. Leben stärken können.

14. B: Sie haben zwar ... geblasen ... es ist doch Niemand der ... dW: Man bläset ... aber Keiner ... vE: M. wird in d. B. stoßen ... Niemand wird ausgehen zur Schlacht.

## VII.

Vastationis et interitus poena super idololatrias.

15 Ὁ πόλεμος ἐν ῥομφαίᾳ ἔξωθεν, καὶ ὁ λιμὸς καὶ ὁ θάνατος ἔσωθεν· οἱ ἐν τῷ πεδίῳ ἐν ῥομφαίᾳ τελευτήσουσιν, τοὺς δὲ ἐν τῇ πόλει λιμὸς καὶ θάνατος συντελέσει. 16 Καὶ ἀνασωθήσονται οἱ ἀνασωζόμενοι ἐξ αὐτῶν, καὶ ἔσονται ἐπὶ τῶν ὀρέων ὡς περισσευαὶ μελετητικαί· πάντας ἀποκτενῶ, ἕκαστον ἐν ταῖς ἀδικίαις αὐτοῦ. 17 Πᾶσαι χεῖρες ἐκλυθήσονται, καὶ πάντες μῆροὶ μολυνθήσονται ὑγρὰς, 18 καὶ περιζώσονται σάκκους, καὶ καλύνει αὐτοὺς θάμβος, καὶ ἐπὶ πᾶν πρόσωπον αἰσχρὴν ἐπ' αὐτούς, καὶ ἐπὶ πᾶσαν κεφαλὴν φαλάκρωμα. 19 Τὸ ἀργύριον αὐτῶν ψιφίσεται ἐν ταῖς πλατείαις, καὶ τὸ χρυσίον αὐτῶν ὑπεροφθίσεται· τὸ ἀργύριον αὐτῶν καὶ τὸ χρυσίον αὐτῶν οὐ δυνηθήσεται ἐξελεῖσθαι αὐτοὺς ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς κυρίου. Αἱ ψυχαὶ αὐτῶν οὐ μὴ ἐμπλησθῶσιν, καὶ αἱ κοιλίαι αὐτῶν οὐ μὴ πληρωθῶσιν, διότι βάσανος τῶν ἀδικούντων αὐτῶν ἐγένετο. 20 Ἐκλεκτὰ κόσμου εἰς ὑπερηφανίαν ἔθεντο αὐτὰ, καὶ εἰκόνας τῶν βδελυγμάτων αὐτῶν ἐποίησαν ἐξ αὐτῶν· ἐνεκεν τούτου δέδωκα αὐτὰ αὐτοῖς εἰς ἀκαθαρσίαν, 21 καὶ παραδῶσω αὐτὰ εἰς χεῖρας ἀλλοτρίων τοῦ διαρπάσαι αὐτὰ, καὶ τοῖς λοιμοῖς τῆς γῆς εἰς σκῦλα, καὶ βεβηλώσουσιν αὐτὰ. 22 Καὶ ἀποστρέψω τὸ πρόσωπόν μου ἀπ' αὐτῶν, καὶ μισοῦσιν τὴν ἐπισκοπὴν μου, καὶ εἰσελεύσονται εἰς αὐτὰ ἀφυλάκτως καὶ βεβηλώσουσιν αὐτὰ 23 καὶ ποιήσουσιν φρυμὸν, διότι ἡ γῆ πλήρης λαῶν, καὶ ἡ πόλις πλήρης ἀνομίας. 24 Καὶ ἄξω ποτηροὺς ἐθνῶν, καὶ κληρονομήσουσιν τοὺς οἴκους αὐτῶν· καὶ ἀποστρέψω τὸ φρόνημα τῆς ἰσχύος αὐτῶν, καὶ μισανθήσονται τὰ ἅγια αὐτῶν. 25 Ἐξίλασμός ἦξει καὶ

15 תַּחֲרַב בַּחֶרֶב וְהָרָעָב וְהַמָּוֶת מִבֵּית אִשָּׁר בְּשָׂדֵה בְּחֶרֶב יָמוּת וְאִשָּׁר בְּעִיר רָעַב וְדָבָר יֵאָכְלוּ: 16 וְסָלְטָם סְלִיטָתָם וְהָיוּ אֶל־תִּהְיוּ: 17 כִּי־נִי תִצְאוּת בְּלֹם הַמּוֹת אִישׁ בְּעוֹנוֹ: 18 כָּל־הַיָּדִים תִּרְפִּינָה וְכָל־בְּרָפִים תִּלְכְּנָה מֵיִם: 19 וְהָגִירוּ שָׂקִים וְכִסְתָּה אֹתָם סִלְצוֹת וְאֵל כָּל־סָנִים בְּרִשָּׁה וּבְכָל־רֵאשִׁיתָם קָרָה: 20 כִּסְפָם בַּחוּצוֹת יִשְׁלִיכוּ וְזָהָבָם לִנְדָה יִהְיֶה כִּסְפָם וְזָהָבָם לֹא־יִוָּכַל לְתַצִּילָם בְּיוֹם עֲבָרַת יְהוָה נַפְשָם לֹא יִשְׁבְּעוּ וּמַעֲיָתָם לֹא יִמְלֹאוּ כִּי־מִכְשׁוֹל עֲוֹן הָיָה: 21 וְצָבִי עָדִיו לִנְאוֹן שְׂמָהוּ וְצִלְמִי תוֹעֲבוֹתָם שְׁקֻצֵיהֶם עָשׂוּ כִּי עַל־כֵּן נִתְּתִיו לָהֶם לִנְדָה: 22 וְנִתְּתִיו בְּיַד הָאֲדָמִים לִבֵּי וְלִרְשָׁעֵי הָאָרֶץ לְשָׁלֵל וְתִלְלוּהָ: 23 וְתִסְבַּחְתִּי סָנִי מֵהֶם וְתִלְלוּ אֶת־סָנִי וּבְאֹרֶכָה פְּרִיצִים וְתִלְלוּהָ: 24 עָשָׂה הִרְתֹּק כִּי הָאָרֶץ מְלֹאָה מִשְׁפָּס דָּמִים וְהָעִיר מְלֹאָה חֲמָס: 25 וְהִבַּחְתִּי רָעִי גוֹיִם וְיִרְשׁוּ אֶת־בְּתֵיהֶם וְהַשְׁפִּיתִי גֵאוֹן עַל־זֵרִים וְנִחְלוּ מִמֶּקְדְּשֵׁיהֶם: 26 קִסְדָּה בָּא וּבִקְשׁוּ

v. 17. בנ"א חמ' בלא דגש.

v. 20. בנ"א תועבתם. v. 21. תללתי.

15. FX: πόλ. καὶ (F\* καὶ) ἡ ῥομφαία ἔξ. B: ὁ ἐν τῷ πεδ. ... τελευτήσῃ, τὸς δ' ἐν.

16. B\* ὡς περιστ. μελ. (EX: [\*ὡς] περιστ. μελετ. καὶ. F: ὡς περισσευαὶ μελετητῇ) et† (α. πάντας) καὶ.

19. B\* τὸ ἀργύρ. (alt.)—ὀργ. κυρ. (AEFX†). F (pro κοιλ.): γαστέρες ... ἡ ἐμπλησθήσονται.

20. EX† (p. βδελ.) καὶ προσοχθίσματα (Al.: κ. προσοχθισμάτων) ... ὁσῶς αὐτὰ.

21. A<sup>1</sup>: διαφθεῖραι (διαρπάσαι A<sup>2</sup> B).

22. EX (pro ἐκ): ἐπ'.

23. FX (pro λαῶν): κρίσιως αἱμάτων.

24. B\* Καὶ ἄξω—ὀκ. αὐτῶν (AEFX†).

25. B† (ab in.) Καὶ.

15. Draußen ... u. drinnen. vE: Hungernöth ... aufreißn.

16. fein wie d. Z. der Gründe. vE: Thal-Laubn. B.vE: seuffzen.

17. vE: erschlaffen. A: krafftlos. B: dahinfließen. dW.vE: zerfließen (in) W.

18. mit Grauen ... wird voll Scham, und ... dW: Sacktuch. vE.A: Tranerfleider (anlegen). B: Sittern wird sie bedecken. dW.vE: (Schrecken) umhüllt sie, auf allen ... (Schamröthe) ... Bläße.

19. dW: wird ihnen als Unfl. gelten. B: zur Unfähigkeit werden. vE: zum Ausgefricht thun? B.A: Anstoß. dW: Verführung.

20. mit ihren ebl. Z. φ. getrieben und ... darent

Der Untergang. Gold und Silber ohne Nutzen. Das Land voll Blutſchuld. VII.

15 Auf den Waffen gehet das Schwert, in den Häuſern gehet Peſtilenz und Hunger: wer auf dem Felde iſt, der wird vom Schwert ſterben, wer aber in der Stadt iſt, den wird die Peſtilenz und Hunger 16 freſſen. \* Und welche unter ihnen entrinnen, die müſſen auf den Gebirgen ſein, und wie die Tauben in Gründen, die alle unter einander girren; ein jeglicher um ſeiner Miſſethat willen. \* Aller Hände werden dahin ſinken, und aller Kniee werden ſo un- 18 gewiß ſtehen wie Waſſer, \* und werden Säde um ſich gürten und mit Furcht überſchüttet ſein, und aller Angeſicht jämmerlich ſehen, und aller Häupter werden kahl 19 ſein. \* Sie werden ihr Silber hinaus auf die Waffen werfen, und ihr Gold als einen Unſatth achten; denn ihr Silber und Gold wird ſie nicht ertreten am Tage des Zorns des Herrn. Und werden doch ihre Seelen davon nicht ſättigen, noch ihren Bauch davon füllen, denn es iſt ihnen gewesen ein 20 Aergerniß zu ihrer Miſſethat. \* Sie haben aus ihren edlen Kleinodien, damit ſie Hoſſarth trieben, Silber ihrer Gräuel und Scheuel gemacht; darum will ich es ihnen 21 zum Unſatth machen, \* und will es Fremden in die Hände geben, daß ſie es rauben, und den Gottloſen auf Erden zur Ausbeute, daß ſie es entheiligen ſollen. 22 \* Ich will mein Angeſicht davon kehren, daß ſie meinen Schatz ja wohl entheiligen; ja Räuber ſollen darüber kommen und es entheiligen. 23 Mache Ketten; denn das Land iſt voll Blutſchulden, und die Stadt voll Frevel. 24 \* So will ich die Aergſten unter den Heiden kommen laſſen, daß ſie ſollen ihre Häuſer einnehmen; und will der Gewaltigen Hoſſarth ein Ende machen, und ihre Kirchen entheiligen. \* Der Ausrotter kommt,

5,12. 6,12. Gladius foris, et pestis et fames 15  
Thr. 1,20. intrinsecus: qui in agro est, gladio morietur, et qui in civitate, pestilentia et fame devorabuntur. \* Et sal- 16  
18,28,14. in montibus quasi columbae conval-  
59,11. lium omnes trepidi, unusquisque in  
Nab. 2,9. iniquitate sua. \* Omnes manus dis- 17  
21,7. solventur, et omnia genua fluent  
Jer. 6,24; Job. 4,4. aquis, \* et accingent se ciliciis, et 18  
18,15,28. operiet eos formido, et in omni facie confusio, et in universis capitibus eorum calvitium. \* Argentum eorum 19  
16,17. foras projicietur, et aurum eorum in  
Ez. 4,30. sterquilinum erit; argentum eorum et aurum eorum non valebit liberare  
Zeph. 1,18. eos in die furoris Domini. Animam  
Pr. 11,4. suam non saturabunt, et ventres eo-  
Sir. 5,10. rum non implebuntur, quia scandalum iniquitatis eorum factum est. \* Et ornamentum monilium suorum 20  
Jer. 1,18. in superbiam posuerunt, et imagines abominationum suarum et simulacrorum fecerunt ex eo; propter hoc dedi 21  
Ez. 1,7. illud in manus alienorum ad diripien-  
Jer. 6,12. dum, et impiis terrae in praedam, et  
Hos. 7,3. contaminabunt illud. \* Et avertam 22  
Da. 32,20. faciem meam ab eis, et violabunt arcanum meum; et introibunt in illud emissarii et contaminabunt illud.

Fac conclusionem; quoniam terra 23  
Hos. 4,2. plena est judicio sanguinum, et ci-  
Ez. 1,5. vitas plena iniquitate. \* Et adducam 24  
pessimos de gentibus, et possidebunt domos eorum; et quiescere faciam superbiam potentium, et possidebunt sanctuaria eorum. \* Angustia super- 25

15. A.A.: und der Hunger. 16. A.A.: Welche.  
19. U.L.: gewest. 20. U.L.: Kleinoden. A.A.: ſie ihnen. 23. U.L.: Frevels.

gemacht. dW: Ihren koſtbaren Schmud brauchten ſie zur S. vE: verwandten ſ. zum Stolge.

21. B: zur Plünderung. dW.vE.A.: j. Raube. dW: den Freveln. vE: Auchloſen. dW.vE.A.: der Sde zur Beute. dW.A.: entweihen. vE: verunreinigen.

22. von ihnen. B: geheimen Ort. dW: unzugängliches [Heiligtum]. vE.A.: Heiligth. B: Gewaltsame Polygotten. Ethel. A. 2. Abs 2. Abs.

in denſelben hineingehen u. ihn gemein machen. dW: darein Wütheriſche kommen. vE: hineinbringen.

23. B.vE: Gewaltthätigkeit. dW: Gewaltthat.

24. Heiligthümer ſollen entweihet werden. vE: die ſchlimmſten Völker. B: der Starken. dW: Freſſen? vE.A.: (Bracht) der Mächtigen. B: die ſie heiligten, ſollen entheil. werden.

25. B.dW: (Der) Untergang. vE: Zerſtörung.

## VII.

*Violence super Microscoporum sollicita et poena.*

ζητήσιν εἰς εἰρήνην, καὶ οὐκ ἔσται. <sup>26</sup> Οὐαὶ ἐπὶ οὐαὶ ἔσται, καὶ ἀγγελία ἐπὶ ἀγγελίαν ἔσται, καὶ ζητηθήσεται ὅρασις ἐκ ποροφθον· καὶ νόμος ἀπολείπεται ἐξ ἱερῶς καὶ βουλή ἐκ πρεσβυτέρων. <sup>27</sup> Ὁ βασιλεὺς πεσθήσεται, καὶ ὁ ἄρχων ἐνδύσεται ἑρπασμόν, καὶ αἱ χεῖρες τοῦ λαοῦ τῆς γῆς παραλυθήσονται. Κατὰ τὰς ὁδοὺς αὐτῶν ποιήσω αὐτοῖς, καὶ ἐν τοῖς κρίμασιν αὐτῶν ἐκδικήσω αὐτούς· καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ κύριος.

**VIII.** Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἔκτῳ ἔτει ἐν τῷ πέμπτῳ μηνί, πέμπτη τοῦ μηνός, ἐγὼ ἐκαθήμην ἐν τῷ οἴκῳ, καὶ οἱ πρεσβύτεροι Ἰούδα ἐκάθηντο ἐνώπιόν μου· καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐμὲ χειρ ἑδωκέναι κυρίον. <sup>2</sup> Καὶ ἶδον, καὶ ἰδοὺ ὁμοίωμα ἀνδρός· ἀπὸ τῆς ὁσφύος αὐτοῦ καὶ ἔως κάτω πῦρ, καὶ ἀπὸ τῆς ὁσφύος αὐτοῦ καὶ ὑπεράνω αὐτοῦ ὡς ὅρασις αἵρας, ὡς εἶδος ἡλέκτρον. <sup>3</sup> Καὶ ἐξέτεινεν ὁμοίωμα χειρὸς καὶ ἀνέλαβέν με τῆς κορυφῆς μου, καὶ ἀνέλαβέν με πνεῦμα ἀνὰ μέσον τῆς γῆς καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἤγαγεν με εἰς Ἱερουσαλὴμ ἐν ὁράσει θεοῦ ἐπὶ τὰ προθύρα τῆς πύλης τῆς ἐσωτέρας τῆς βλαπούσης πρὸς βορρᾶν, οὗ ἦν ἡ στήλη τῆς εἰκόνης τοῦ ζήλου τοῦ κτωμένου. <sup>4</sup> Καὶ ἰδοὺ ἐκεῖ ἦν δόξα κυρίου θεοῦ Ἰσραὴλ κατὰ τὴν ὄρασιν ἣν ἶδον ἐν τῷ παθῶ. <sup>5</sup> Καὶ εἶπον πρὸς με· Τίς ἀνθρώπου, ἀνάβλεπον τοῖς ὀφθαλμοῖς σου πρὸς βορρᾶν. Καὶ ἀνέβλεψα τοῖς ὀφθαλμοῖς μου πρὸς βορρᾶν, καὶ ἰδοὺ ἀπὸ βορρᾶ ἐπὶ τὴν πύλην τοῦ θυσιαστηρίου ἡ εἰκὼν τοῦ ζήλου τούτου ἐν τῷ εἰσπορεύεσθαι αὐτὴν τὴν βλέπονσαν πρὸς ἀνατολᾶς. <sup>6</sup> Καὶ εἶπον πρὸς με· Τίς ἀνθρώπου, εὐρακας τί οὗτος ποιῶσιν; ἀνομίας μεγάλας,

25. X: ζητήσιν. B\* εἰς (A<sup>1</sup>X†; A<sup>2</sup> unclis). 26. EX\* (pr.) ἔσται. 27. B\* Ὁ βασις. πινθ. καὶ ὁ (AEFX†). A<sup>1</sup>FX\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). X: ἐκδ. ἐπ' αὐτόν.

1. F: ἐν τῷ ἔκτῳ μηνί. A<sup>1</sup>\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†). FX† (p. oik.) μς. B: ἐνώπιόν μου ... \* ἄδων. 2. EFX: ἰδον. EX† (a. ἀνδρ.) ὡς εἶδος. B\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>FX†; A<sup>1</sup>EX: τὰ). B\* αὐθρ. ὡς εἶδ. (AEFX†; EX: φέρων ὡς εἶδος τῶ). 3. X† (p. χειρ.) ἀνθρώπου. EX† (a. τῆς κορυφ.) τῷ κρασπίδῳ (F: ἐπὶ τῷ κε. X: τῆς κορυφ. τῆς κεφαλῆς μου). B\* τῆς ἐσωτ. (AEFX†) ...: εἰς βορρᾶ. A<sup>1</sup>B\* τῆς εἰκ. τῷ ζ. (A<sup>2</sup>X†; A<sup>2</sup>X: ζήλου, sed v. vs. 5). 4. B: ἦν ἐκεῖ. 5. EX: τὰς ὀφθαλμῶς σου. B\* τῷ θυσιαστ. αὐτὴν et βλέπονσαν (AEFX†; A<sup>2</sup>EFX: ζήλου. F\* τὴν βλέπ., qd. A<sup>2</sup> unclis incl.).

אשלים ואני: הנה על-היותך תבוא ושמעה אל-שמעך תהיה ובקשר חזון מקביל ותורה תאבד מכתן ועצה 27 מקנים; המלך ותאבד ונשיא ילבש שממה ידני עס-הארץ תבהלנה מדרכם אעשה אותם ובמשפטיהם אשפוטם וידעו כראני יהוה:

**VIII.** ויהי בפנה הששית בשלי פחמשה לחודש אני יושב בביתי וקני יהודה ויושבים לפני ותפל עלי שם יד אדני יהוה: ואראה והנה דמות פמראה-אש פמראה מתניו ולמשה אש וממתניו ולמעלה פמראה-לחור פניו החשמלה: וישלח תבנית יד ויקחני בציצת ראשי ותשא אתי ריח: בין-הארץ ובין השמים ותבא אתי וירושלמה פמראה אליהם אל-פאת שער הפנימית הפונה צפונה אש-ר-שם מושב סמל הקנאה הפקנה: והנה שם פכוד אלתי ושראל פמראה אשר ראיתי בבקעה: ויאמר אלי פראדם שאנא עיניה דרה צפונה ואשא עיני דרה צפונה והנה מצפון לשער המזבח סמל הקנאה הנה בבאה: ויאמר אלי פראדם הראה אותה מתי עשים תועבות גדלות

v. 27. א. אדם  
v. 2. א. חמ' במקץ  
v. 6. א. חמ' ק' פ' מה

26. vE: Glend wird auf G. folgen. dW: Offenbarung. B: von dem Pr. begehren. vE: die Pr. am G. fichte fragen. B: sowohl das G. vom Pr. als ... Meisten vergangen sein. dW: Befehlung wird dem Pr. entschwinden. vE: entwichen ist d. Bef. von d. Pr., u. guter B. A: wird weichen.  
27. sich in Entsetzen stellen. dW. A. der furcht.

da werden sie Frieden suchen, und wird  
26 nicht da sein. \* Ein Unfall wird über den  
andern kommen, ein Gerücht über das an-  
dere, so werden sie dann ein Gesicht bei  
den Propheten suchen: aber es wird weder  
Geseß bei den Priestern, noch Rath bei den  
27 Alten mehr sein. \* Der König wird be-  
trübt sein, und die Fürsten werden traurig  
gekleidet sein, und die Hände des Volks im  
Land werden verzagt sein. Ich will mit  
ihnen umgehen, wie sie gelebt haben, und  
will sie richten, wie sie es verdienet haben,  
daß sie erfahren sollen, ich sei der Herr.

**VIII.** Und es begab sich im sechsten Jahr,  
am fünften Tage des sechsten Monats, daß  
ich saß in meinem Hause, und die Alten  
aus Juda saßen vor mir; daselbst fiel die  
2 Hand des Herrn Herrn auf mich. \* Und  
siehe, ich sahe, daß von seinen Lenden her-  
unterwärts war gleich wie Feuer, aber  
oben über seinen Lenden war es lichterhelle.  
3 \* Und rechte aus gleich wie eine Hand, und  
ergriff mich bei dem Haar meines Hauptes.  
Da führte mich ein Wind zwischen Him-  
mel und Erde, und brachte mich gen Je-  
rusalem in einem göttlichen Gesichte zu dem  
innern Thor, das gegen Mitternacht steht,  
da denn saß ein Bild zum Verdruss dem  
4 Hausherrn. \* Und siehe, da war die Herr-  
lichkeit des Gottes Israels, wie ich sie zu-  
5 vor gesehen hatte im Felde. \* Und er  
sprach zu mir: Du Menschenkind, hebe  
deine Augen auf gegen Mitternacht. Und  
da ich meine Augen aufhob gegen Mitter-  
nacht, siehe, da saß gegen Mitternacht das  
verdrießliche Bild am Thor des Altars,  
6 eben da man hinein gehet. \* Und er sprach  
zu mir: Du Menschenkind, siehst du auch,  
was diese thun? nehmlich große Gräuel,

1. U.L.: Monden.
2. A.A.: Licht helle. A.A.: Lichterhelle!
3. U.L.: zu Verdruss.

vE: Bornehme. dW.vE.A.: zittern. B: wie ihr Weg  
gewesen ... nach ihren Rechten. dW.A.: Nach ihrem  
Wandel w. ich an ihnen thun ... (Schulb).

1. Neheken.
2. Ich sah, u. siehe, eine Gestalt wie Feuer anzu-  
schauen; von ... wie ein Lichtschein, wie der Ausblick  
1. Schildenerges (vgl. 1, 27).
2. ein verdrießliches Eiferbild. dW.vE.: (streckte)  
das (Bild) Gebild einer Hand aus! A: es str. sich et-  
was aus wie eine H. B: nahm mich. dW.vE.A.: (der)

Jer. 14, 13; veniente requirant pacem, et non erit.  
Job. 1, 15a. \* Conturbatio super conturbationem 26  
veniet, et auditus super auditum, et  
quaerent visionem de propheta: et  
Mal. 2, 7; lex peribit a sacerdote et consilium  
Jer. 18, 18. a senioribus. \* Rex lugebit, et prin- 27  
26, 16. ceps induetur moerore, et manus po-  
v. 3a. puli terrae conturbabuntur. Secun-  
dum viam eorum faciam eis, et se-  
cundum judicia eorum judicabo eos;  
11, 10, 12; et scient, quia ego Dominus.  
22, 23, 29.

**Et factum est in anno sexto VIII.**  
33, 21. in sexto mense, in quinta mensis, ego  
sedebam in domo mea, et senes Juda  
20, 11; sedebant coram me; et cecidit ibi su-  
14, 1. per me manus Domini Dei. \* Et vidi, 2  
1, 8. et ecce similitudo quasi aspectus  
1, 27. ignis: ab aspectu lumborum ejus et  
deorsum ignis, et a lumbis ejus et  
sursum quasi aspectus splendoris, ut  
visio electi. \* Et emissa similitudo 8  
40, 1. Dr. manus apprehendit me in cinctu cap-  
25, (Da. 14, 35. itis mei, et elevavit me spiritus inter  
3, 12. terram et coelum, et adduxit me in  
11, 1. Jerusalem in visione Dei juxta ostium  
2Co. 12, 2. interius quod respiciebat ad aquilo-  
(2Re. 21, 8. nem, ubi erat statutum idolum zeli  
1, 26. ad provocandam aemulationem. \* Et 4  
3, 22. ecce, ibi gloria Dei Israel, secundum  
visionem quam videram in campo.  
\* Et dixit ad me: Fili hominis; leva 5  
oculos tuos ad viam aquilonis. Et  
levavi oculos meos ad viam aquilo-  
nis, et ecce ab aquilone portae  
altaris idolum zeli in ipso in-  
troitu. \* Et dixit ad me: Fili ho- 6  
minis, putasne, vides tu quid isti  
faciunt? abominationes magnas, quas

Geist. B: in göttl. Gesichtern. dW: Gef. Gottes.  
B.dW: Thür (Gingang) des inn. Thores. B: wofelbst  
der Sitz war des Eiferb., das zu Eifer reizte. dW:  
Stand des Bildes der Eifersucht, das [Jehovas] Ei-  
ferf. erregte. vE: das Götzenb. der G.

4. B.dW.vE.: im Thal. A: auf der Ebene.
5. dieses Eiferbild. B.dW.vE.A.: (gleich) im (am)  
Gingang.
6. thun, die großen ...? ... dW: Große Gr. sind  
es ...



## VIII.

*Visiones super Microsylvorum delictis et poena.*

ἀς ὁ οἶκος Ἰσραὴλ ποιοῦσιν ὥδε τοῦ ἀπέχουθαι ἀπὸ τῶν ἁγίων μου; Καὶ ἐτι ὤψη ἁμαρτίας μαίζοντας.

<sup>7</sup> Καὶ εἰσῆγαγέν με ἐπὶ τὰ πρόθυρα τῆς αὐλῆς· καὶ ἶδον, καὶ ἰδὼν ὅπῃ μία ἐν τῷ τοίχῳ.

<sup>8</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τὶς ἀνθρώπου, ὁρῶν δὴ ἐν τῷ τοίχῳ. Καὶ ὥρξα ἐν τῷ τοίχῳ, καὶ ἰδὼν θύρα μία. <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Εἰσελθε καὶ ἴδε τὰς ἀνομίας τὰς ποιεῖσας ἄς οὗτοι ποιοῦσιν ὥδε σήμερον.

<sup>10</sup> Καὶ εἰσῆλθον καὶ ἶδον, καὶ ἰδὼν πᾶσα ὁμοίωσις ἐρπετοῦ καὶ κτήνους, μάταια βδελύγματα, καὶ ἰδὼν πάντα τὰ εἰδωλα οἴκου Ἰσραὴλ διαγεγραμμένα ἐπ' αὐτοῦ κύκλῳ.

<sup>11</sup> καὶ ἐβδολήκοντα ἄνδρες ἐκ τῶν πρεσβυτέρων οἴκου Ἰσραὴλ καὶ Ἰεζονίας ὁ τοῦ Σαφὰν ἐν μέσῳ αὐτῶν εἰστέκει πρὸ προσώπου αὐτῶν, καὶ ἕκαστος θυμιατήριον αὐτοῦ εἶχε ἐν χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἡ ἀτμὶς τοῦ θυμιάματος ἀνέβαινεν.

<sup>12</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τὶς ἀνθρώπου, ὥρακας ἂ οἱ πρεσβύτεροι οἴκου Ἰσραὴλ ποιοῦσιν ὥδε, ἕκαστος αὐτῶν ἐν τῷ κοιτῶνι τῷ κρυπτῷ αὐτῶν; διότι εἶπαν· Ἐγκαταλείψεν κύριος, οὐκ ἐφορᾷ ὁ κύριος τὴν γῆν. <sup>13</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἔτι ὤψη ἀνομίας μαίζοντας ἄς οὗτοι ποιοῦσιν.

<sup>14</sup> Καὶ εἰσῆγαγέν με ἐπὶ τὰ πρόθυρα τῆς πύλης οἴκου κυρίου τῆς βλεπούσης πρὸς βορρᾶν· καὶ ἰδὼν ἐκεῖ γυναῖκες καθήμεναι θρηνοῦσαι τὸν Θαμμουζ. <sup>15</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τὶς ἀνθρώπου, ὥρακας; Καὶ ἐτι ὤψη ἐπιτηδεύματα μαίζοντα τούτων. <sup>16</sup> Καὶ εἰσῆγαγέν με εἰς τὴν αὐλὴν οἴκου κυρίου τὴν ἐσωτέραν· καὶ ἰδὼν, ἐπὶ τῶν προθυρῶν ναοῦ κυρίου ἀνὰ μέσον τῶν αἰλῶν καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ θυσιαστηρίου ὡς εἰκοσι καὶ πέντε ἄνδρες, τὰ ὀπίσθια αὐτῶν δεδωκότες πρὸς τὸν ναὸν κυρίου καὶ τὰ πρόσωπα αὐτῶν ἀπέναντι, καὶ οὗτοι

אַשֶׁר בֵּית־יִשְׂרָאֵל עֹשִׂים כֹּה לְהַחֲקֶה מִעַל מִקְדָּשִׁי וְעוֹד תְּשׁוּב תִּרְאֶה תוֹעֲבוֹת גְּדֻלוֹת:

<sup>7</sup> וַיְבֹא אֹתִי אֶל־פֶּתַח הַחֲצָר וְאֶרְאֶה

<sup>8</sup> וְהִנֵּה חֲרָאֶת בְּקִיר· וַיֹּאמֶר אֵלַי בְּרָאִם חֲתָרְנָא בְּקִיר וְאַחֲתָר בְּקִיר

<sup>9</sup> וְהִנֵּה פֶתַח אֶחָד· וַיֹּאמֶר אֵלַי בֹּא וְרֹאֵה אֶת־תוֹעֲבוֹת הָרִעוֹת אֲשֶׁר

<sup>10</sup> יֵהֶם עֹשִׂים כֹּה· וְאָבֹא וְאֶרְאֶה וְהִנֵּה כָל־תִּבְנִית רַמֵּשׁ וּבִהְמָה שֹׁמֵק וְכָל־

<sup>11</sup> גִּלּוּלֵי בֵית יִשְׂרָאֵל מִחֻקָּה עַל־הַקִּיר סָבִיב· סָבִיב· וְשֹׁבְעִים אִישׁ מִזְקְנֵי

<sup>12</sup> בֵּית־יִשְׂרָאֵל וַיֹּאזְנִיֵּהוּ בְרָשָׁפוֹן עַמֵּד בְּחוּכֶם עֹמְדִים לִפְנֵיהֶם וְאִישׁ

<sup>13</sup> מִקְשָׁתוֹ בִּידוֹ וְעֵתָר עֲנֻת־הַקְּסֻתַּת עָלָה· וַיֹּאמֶר אֵלַי הִרְאִיתָ בְּן־אָדָם

<sup>14</sup> אֲשֶׁר זָקְנֵי בֵית־יִשְׂרָאֵל עֹשִׂים בַּחֲשֵׁךְ אִישׁ בְּתֻדְרֵי מַשְׁכִּיתוֹ כִּי אֲמָרִים אֵין

<sup>15</sup> יְהוָה רֹאֵה אֶתָּנוּ עֹזֵב יְהוָה אֶת־תוֹעֲבוֹת גְּדֻלוֹת אֲשֶׁר־הֵמָּה עֹשִׂים:

<sup>16</sup> וַיְבֹא אֹתִי אֶל־פֶּתַח שַׁעַר בֵּית־יְהוָה אֲשֶׁר אֶל־הַצִּפּוֹנָה וְהִנֵּה־שָׁם הַנָּשִׁים יֹשְׁבוֹת מִכְּבוֹת אֶת־הַתַּמְרוֹז:

<sup>17</sup> וַיֹּאמֶר אֵלַי הִרְאִיתָ בְּרָאִם עוֹד תְּשׁוּב תִּרְאֶה תוֹעֲבוֹת גְּדֻלוֹת מֵאַלֶּה:

<sup>18</sup> וַיְבֹא אֹתִי אֶל־חֲצָר בֵּית־יְהוָה הַסְּגִימִית וְהִנֵּה־פֶתַח הַיֵּכָל יְהוָה בֵּין הָאוֹלָם וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ כְּעֶשְׂרִים

<sup>19</sup> וְחֻמֶּשֶׁה אִישׁ אַחֲרֵיהֶם אֶל־הַיֵּכָל יְהוָה וּסְגִימָה קִדְמָה לַחֲמָה

<sup>20</sup> פּוֹמִין τὰς ἀνομίας ἄς πεποιήκων (A<sup>2</sup>: πεποιήκων) αὐτοὶ ὁδε; (e versu 17 falso inserta?). B: ὅψη.

<sup>21</sup> B\* ὁδε ... † (a. ναῦ) τὰ ... † καὶ πέντε (AEFX†) ... † δεῶν. (AEF†; A†† ἔχοντες post κυρίου) ... † (a. κυρ.).

6. B\* ἄς ὁ οἶκ. Ἰσρ. (AEFX†). FX† (p. ἀπὸ τῆς) αὐτῶν. B: ὅψη ἀνομίας μαίζ. 7. B\* καὶ ἰδὼν—fin. (AEFX† parum inter se diversi). 8. B\* δὴ ἐν τῷ τοίχῳ (AEFX†). A<sup>1</sup>B\* (alt.) ἐν τῷ τ. (A<sup>2</sup>FX†). B\* μία (AEFX†). 9. B\* τὰς ποιεῖσας (AEFX†) ei σῆμ. (AEF†). 10. B\* πᾶσα ὁμ.—κτῆν. (AEFX†) ei ἰδὼν (AEF†) ... (pro ἐπ' αὐτῶν) ἐπ' αὐτῶν (A<sup>2</sup>: ἐπ' αὐτῶν τοίχῳ; FX: ἐπὶ τῷ τ.). FX† (in f.) δὲ ὅλε (A<sup>2</sup>: κύκλῳ κύκλῳ). 11. B: Ἰεζονίας. FX: υἱὸς Σαφ. F\* ἐν μέσ. αὐτ. X: εἰστέκει ἐν μέσῳ αὐτ. εἰστέκεισαν δὲ. EX† (p. ἐκ.) αὐτῶν. F: τὸ θυσιαστ. B: ἐν τῇ χειρὶ (\*αὐτῶν). 12. B: ὥρακας. γὰρ ἀνθρ. ... † ὁδε (F: ἐν σπύραις, X: ἐν σποκίαις) ... † εἶπαν· Οὐχ ὁρᾷ ὁ κύρ., ἔγκαταλ. κύριος τὴν γῆν. 13. EX: Ὅτι ὄψη. (eti. B: ὄψη). E: ἄς καὶ ἐτ. 14. EX: ὥρακας. 15. EFX: ὥρακας. γὰρ ἀνθρ. A† (p. ὥρακας.) μὴ μακρὰ τῷ οἴκῳ Ἰεζα τὰ

ποιεῖν τὰς ἀνομίας ἄς πεποιήκων (A<sup>2</sup>: πεποιήκων) αὐτοὶ ὁδε; (e versu 17 falso inserta?). B: ὅψη. 16. B\* ὁδε ... † (a. ναῦ) τὰ ... † καὶ πέντε (AEFX†) ... † δεῶν. (AEF†; A†† ἔχοντες post κυρίου) ... † (a. κυρ.).

Die Schenel an der Wand. Die Klage über Thamus. Die Anbetung der Sonne. VIII.

die das Haus Israel hier thut, daß sie mich ja  
ferne von meinem Heiligthum treiben? Aber  
du wirst noch mehr größere Gräuel sehen.  
7 Und er führte mich zur Thür des Vor-  
hofes; da sahe ich, und siehe, da war ein  
8 Loch in der Wand. \* Und er sprach zu  
mir: Du Menschenkind, grabe durch die  
Wand! Und da ich durch die Wand grub,  
9 siehe, da war eine Thür. \* Und er sprach  
zu mir: Gehe hinein und schaue die bösen  
10 Gräuel, die sie alhier thun. \* Und da ich  
hinein kam und sahe, siehe, da waren al-  
lerlei Bildnisse der Würmer und Thiere,  
eisel Schenel und allerlei Götzen des Hau-  
ses Israel allenthalben umher an der Wand  
11 gemacht; \* vor welchen standen flebenzig  
Männer aus den Ältesten des Hauses Is-  
rael, und Sasanja, der Sohn Saphan, stand  
auch unter ihnen, und ein jeglicher hatte  
sein Räuchwerk in der Hand, und ging ein  
12 hinter die Mauern auf vom Räuchwerk. \* Und  
er sprach zu mir: Menschenkind, siehst du,  
was die Ältesten des Hauses Israel thun  
in der Finsterniß, ein jeglicher in seiner  
schönsten Kammer? denn sie sagen: Der  
Herr siehet uns nicht, sondern der Herr hat  
13 das Land verlassen. \* Und er sprach zu  
mir: Du sollst noch mehr größere Gräuel  
sehen, die sie thun.  
14 Und er führte mich hinein zum Thor  
an des Herrn Hause, das gegen Mitter-  
nacht siehet; und siehe, daselbst saßen Wei-  
15 ber, die weineten über den Thamus. \* Und  
er sprach zu mir: Menschenkind, siehst du  
das? Aber du sollst noch größere Gräuel  
16 sehen, denn diese sind. \* Und er führte  
mich in den innern Hof am Hause des  
Herrn; und siehe, vor der Thür am Tem-  
pel des Herrn zwischen der Halle und dem  
Altar, da waren bei fünf und zwanzig  
Männer, die ihren Rücken gegen den Tem-  
pel des Herrn und ihr Angesicht gegen  
den Morgen gekehrt hatten, und bete-

Jer. 12, 7. domus Israel facit hic, ut procul rece-  
dam a sanctuario meo? Et adhuc con-  
versus videbis abominationes majores.  
Et introduxit me ad ostium atrii; 7  
et vidi, et ecce foramen unum in  
pariete. \* Et dixit ad me: Fili ho- 8  
minis, fode parietem! Et cum fodis-  
sem parietem, apparuit ostium unum.  
\* Et dixit ad me: Ingredere et vide 9  
abominationes pessimas quas isti fa-  
ciunt hic. \* Et ingressus vidi, et 10  
ecce omnis similitudo reptilium et  
animalium, abominatio et universa  
idola domus Israel depicta erant in  
pariete in circuitu per totum; \* et 11  
septuaginta viri de senioribus domus  
Israel et Jezonias filius Saphan stabat  
in medio eorum, stantium ante pi-  
cturas, et unusquisque habebat thuri-  
bulum in manu sua, et vapor nebulae  
de thure consurgebat. \* Et dixit ad 12  
me: Certe vides, fili hominis, quae  
seniores domus Israel faciunt in te-  
nebris, unusquisque in abscondito  
cubiculi sui? dicunt enim: Non videt  
Dominus nos, dereliquit Dominus ter-  
ram. \* Et dixit ad me: Adhuc con- 13  
versus videbis abominationes majores  
quas isti faciunt.  
9, 2. Et introduxit me per ostium por-  
tae domus Domini quod respiciebat  
ad aquilonem; et ecce, ibi mulieres  
sedebant plangentes Adonidem. \* Et 15  
dixit ad me: Certe vidisti, fili homi-  
nis? Adhuc conversus videbis abomi-  
nationes majores his. \* Et intro- 16  
duxit me in atrium domus Domini  
interius; et ecce, in ostio templi Do-  
mini inter vestibulum et altare quasi  
viginti quinque viri dorsa habentes con-  
tra templum Domini et facies ad orien-

12. Al.: Certe vidisti.

10. U.L.: Wärme. 12. U.L.: im Finsterniß.  
6. große Gr. dW: daß ich mich entferne. B.dW:  
du sollst wieder(um) noch große. A: wenn du dich  
wendest, w. du noch größere ...?  
8. dW: brich doch. vE: grabe die W. durch.  
9. A: überhöfen. dW: argen.  
10. Frieschenden u. großen Th. ... Schandgötzen ...  
schmet. B.dW: gezeichnet.  
11. sein Räucherwerk. B: dicke Wolke. dW: der Duft

einer Dampfwolke stieg empor. vE: Dampf der Wolke  
des Räucherwerks. A: eine W. von Weihrauch. vE.  
A: st. in die Höhe.  
12. Bilderkammer. vE: bemalten R. B: Andachts-  
kammer?  
13. Wie B. 6.  
14. zum Eingang des Thors. B.dW.vE.A: her  
weineten. (A: den Adonis.)

προσκύνουν καὶ ἀνατολὰς τῷ ἡλίῳ. <sup>17</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἐώρακα, υἱὲ ἀνθρώπου· μὴ μικρὰ τῷ οὐκῷ Ἰουδα τοῦ ποιεῖν τὰς ἀνομίας ὡς πεποιθήκαται ὧδε, διότι ἐπλησάν τὴν γῆν ἀνομίας καὶ ἐπίστρεψαν τοῦ παροργίσαι με· καὶ ἰδοὺ ἀντοὶ ἐπιδύνουσιν τὸ κλῆμα ὡς μυκηρῶστές. <sup>18</sup> Καὶ ἐγὼ ποιήσω αὐτοῖς μετὰ θυμοῦ, οὐ φείσεσθαι ὁ ὀφθαλμὸς μου οὐδὲ μὴ ἐλεήσω· καὶ καλέσωσιν ἐν τοῖς ὠσίν μου, καὶ οὐ μὴ εἰσακουσῶ αὐτῶν.

**IX.** Καὶ ἀνέκραγεν εἰς τὰ ὠτά μου φωνὴ μεγάλη, λέγων· Ἠγγικεν ἡ ἐκδίκησις τῆς πόλεως, καὶ ἕκαστος εἶχεν τὰ σκευὴ τῆς ἐξολοθρεύσεως ἐν χειρὶ αὐτοῦ. <sup>2</sup> Καὶ ἰδοὺ ἐξ ἀνδρῶν ἤρχοντο ἀπὸ τῆς ὁδοῦ τῆς πύλης τῆς ὑψηλῆς τῆς βλεπουσῆς πρὸς βορρᾶν, καὶ ἐκάστου πέλυνξ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ· καὶ εἶς ἀνὴρ ἐν μέσῳ αὐτῶν ἐνδεδυκὸς ποδήρη, καὶ ζώνη σαπφειροῦ ἐπὶ τῆς ὀσφύος αὐτοῦ. Καὶ εἰσῆλθασαν καὶ ἔστησαν ἐχόμενα τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ ἡλιαίου. <sup>3</sup> Καὶ ὁῖα θεοῦ Ἰσραὴλ ἀνέβη ἐπὶ τῶν Χερουβείμ, ἡ οὐσα ἐπ' αὐτῶν, εἰς τὸ αἵθριον τοῦ οἴκου, καὶ ἐκάλεσεν τὸν ἄνδρα τὸν ἐνδεδυκὸτα τὸν ποδήρη, ὃς εἶχεν ἐπὶ τῆς ὀσφύος αὐτοῦ τὴν ζώνην.

<sup>4</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς αὐτόν· Διέλθε μέσῃ τῇ πόλει, μέσῃ τῇ Ἱερουσαλὴμ, καὶ δὸς τὸ σημεῖον ἐπὶ τὰ μέτωπα τῶν ἀνδρῶν τῶν καταστειναζόντων καὶ τῶν κατοδυνωμένων ἐπὶ πάσαις ταῖς ἀνομίαις ταῖς γενομέναις ἐν μέσῳ αὐτῆς. <sup>5</sup> Καὶ τοῦτοις εἶπεν ἀκούοντός μου· Πορεύεσθε ὀπίσω αὐτοῦ εἰς τὴν πόλιν καὶ κόπτετε, καὶ μὴ φείσεσθε τοῖς ὀφθαλμοῖς ὑμῶν καὶ μὴ ἐλεήσητε. <sup>6</sup> Πραεύτερον καὶ νεανίσκον καὶ παρθένον καὶ νῆπια καὶ γυναῖκα ἀποκατείνετε εἰς ἐξέλειψιν· ἐπὶ δὲ πάντας

16. B: προσκυνῶσι (\* κατ' ἀνατ.) τῷ ἡλί. 17. FX: μὴ μικρὸν. A<sup>2</sup>X: Ἰσραὴλ (Ἰούδα A<sup>2</sup>B). B\* καὶ ἐπίστρεψ. τῷ [A<sup>1</sup>\* τῷ, A<sup>2</sup>EFX†] παρ. με (AEFX†) et ἐκτείν. τὸ κλ. (AEFX†; F† καὶ p. ἐκτείν.). X† (in f.) με. 18. B\* καὶ καλέσ. -fin. (AEFX† parum inter se diversi; EFX† φωνὴ μεγάλη post με).

1. EX: φωνὴν μεγάλην. A<sup>1</sup>: αὐτός (ἐκαστ. A<sup>2</sup>B). B: ἐξολοθρ. FX: ἐν τῇ χ. 2. F† (p. πέλυνξ) ἐξολοθρεύσεως. A<sup>1</sup>X: ζώνην (ζώνην A<sup>2</sup>B). FX: εἰσῆλθας. B: ἐχόμενοι. 3. FX: ἡ ὁδοῦ. B† τῷ (a. Ἰαρ.)... (eti. FX: ἀπὸ τῶν X. A<sup>1</sup>: Χερουβείμ (-βείμ al.; A<sup>2</sup>B: -βίμ). EX: ἐπὶ τῷ Χερ. ἡ οὐσα ἐπ' αὐτῷ. 4. B\* κύρ. (AEFX†). A<sup>1</sup>B\* τῇν πολ. μέσ. (A<sup>2</sup>FX†; F† καὶ a. μέσ.). B\* τῇν (alt.) et το ... (pro αὐτῆς ibi) αὐτῶν. 5. X: αὐτοῖς (præter.). EFX: εἰς τ. πολ. ἐπίσω αὐτῷ. B: φειδεσθε.

<sup>17</sup> מִשְׁתַּחֲוִיָּתָם קִדְמָה לְשֵׁמֶשׁ: וַיֹּאמֶר אֵלַי הֲרֹאִית בְּ-אָדָם הַנִּקְל לְבִית יְהוָה מַעֲשֹׂת אֲדִיתוֹעִבּוֹת אֲשֶׁר עָשָׂרָה בִּי-מִלְּאוֹ אֶת-הָאָרֶץ הַזֶּה וַיֵּשְׁבוּ לְהַכְעִיסַנִי וְהָנָם שְׂלָחִים אֶת-הַמֹּרָה אֶל-אַפְסִי: וְגַם-אֲנִי אֶעֱשֶׂה בְחֵמָה לֹא-תַחֲסֵ עֵינִי וְלֹא אַחְמֹל וְקִרְאוּ בְּאָזְנִי קוֹל גָּדוֹל וְלֹא אֶשְׁמַע אֹתָם:

**IX.** וַיִּקְרָא בְּאָזְנִי קוֹל גָּדוֹל לֵאמֹר קִרְבוּ סָקֵדוֹת הָעִיר וְאִישׁ בְּכַי מִשְׁחָתוֹ בִּידּוֹ: וְהָנָה שְׂפָה אֲנָשִׁים בָּאִים מִדֶּרֶךְ-שֶׁשׁ הַתְּעִלְיוֹן אֲשֶׁר מִסְּנֶה צְפוֹנָה וְאִישׁ כְּכִי מִצָּפוֹ בִּידּוֹ וְאִישׁ-אֶחָד בְּתוֹכָם לְבוֹשׁ בְּדִים וְקֶסֶת הַסֶּפֶר בְּמַתְנֵי וַיִּבְאוּ וַיַּעֲמֻוּ אֹצֵל מִזִּבְחַ הַחֻטִּיִּת: וּבִכְבוֹד אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל נִעְלָה מֵעַל הַכְּרִיב אֲשֶׁר הָיָה עָלָיו אֵל מִשְׁחָן הַבַּיִת וַיִּקְרָא אֶל-הָאִישׁ הַלְבָּשׁ הַבְּדִים אֲשֶׁר קֶסֶת הַסֶּפֶר בְּמַתְנֵי:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלָיו עֲבֹר בְּתוֹךְ הָעִיר בְּתוֹךְ וַיּוֹשְׁלֶם וְהַתְּוִיֵּת תֵּר עַל-מִצְחָתוֹ הָאֲנָשִׁים הַנִּפְאָנִחִים וְהַנֶּאֱנָקִים עַל כָּל-הַתּוֹעִבּוֹת הַנִּעֲשׂוֹת בְּתוֹכָהּ: וְלֹא-אֶלָּה אֲמַר בְּאָזְנִי עֲבֹר בְּעִיר אַחֲרָיו וְהִבּוּ עַל-תַּחֲסֵ עֵינֶיכֶם וְאֶל-תַּחֲמֹלֵי: זָקֵן בְּחֹר וּבְתוֹכָהּ וְטַף וְנָשִׁים תַּהַרְגוּ לְמִשְׁחָתִית וְעַל-

v. 4. 'אֵלַי v. 5. 'אֵל' ib. 'אֵלַי

16. gegen. Aufg. zur S. B: bet. g. Morgen die S. an. dW: b. an g. Osten vor der S.

17. Wars ... zeigen mich immer wiederum... Ref. fer an ihre Nase. dW.vE: das Reis. A: den Zweig.

18. B.dW.A: (zu) m. Ohren rufen. vE: in meine D. (schreien).

1. S: ist nahe gekommen... sein mündlich Offen. dW: Bringet herbei vE: Sie kommen heran. B: die

Die Weinreben an die Nasen. Der Mann mit dem Schreibzeug. VIII.

17 ten gegen der Sonne Aufgang. \*Und er sprach zu mir: Menschenkind, siehst du das? ist es dem Hause Juda zu wenig, daß sie alle solche Gräuelt hier thun, so sie doch sonst im ganzen Lande eitel Gewalt und Unrecht treiben, und fahren zu, und reizen mich auch? und siehe, sie halten die Weinreben 18 an die Nasen. \*Darum will ich auch wider sie mit Grimm handeln, und mein Auge soll ihrer nicht verschonen, und will nicht gnädig sein; und wenn sie gleich mit lauter Stimme vor meinen Ohren schreien, will ich sie doch nicht hören.

**IX.** Und er rief mit lauter Stimme vor meinen Ohren und sprach: Laßt herzu kommen die Heimsuchung der Stadt, und ein jeglicher habe eine mörderliche Waffe in 2 seiner Hand! \*Und siehe, es kamen sechs Männer auf dem Wege vom Oberthor her, das gegen Mitternacht stehet, und ein jeglicher hatte eine schädliche Waffe in seiner Hand; aber es war Einer unter ihnen, der hatte Leinwand an und ein Schreibzeug an seiner Seite. Und sie gingen hinaus und traten neben den ehernen Altar. 3 \*Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, über dem sie war, zu der Schwelle am Hause, und rief den, der die Leinwand anhatte und das Schreibzeug an seiner Seite.

4 Und der Herr sprach zu ihm: Gehe durch die Stadt Jerusalem und zeichne mit einem Zeichen an die Stirn die Leute, so da seufzen und jammern über alle Gräuelt, so da sind geschehen. \*Zu jenen aber sprach er, daß ich es hörte: Gehet diesem nach durch die Stadt und schlaget darein, eure Augen sollen nicht schonen, noch übersehen. 6 \*Erwürgt beides Alte, Jünglinge, Jungfrauen, Kinder und Weiber, alles todt; aber

1. A.A: mörderliche. 2. A.A: in der Hand. U.L: einen Schreibzeug. 3. U.L: rief dem ... den Schreibzeug. 6. U.L: beide.

Da. 17, 3. tem, et adorabant ad ortum solis. \* Et dixit ad me: Certe vidisti, fili 17 hominis? numquid leve est hoc domui Juda ut facerent abominationes istas quas fecerunt hic, quia replentes terram iniquitate conversi sunt ad irritandum me? et ecce applicant ramum ad nares suas. \* Ergo et ego 18 faciam in furore, non parcat oculus meus nec miserebor; et cum clamaverint ad aures meas voce magna, non exaudiam eos.

Et clamavit in auribus meis voce **IX.** magna, dicens: Appropinquaverunt visitationes urbis, et unusquisque vas interfectionis habet in manu sua. \* Et 2 ecce, sex viri veniebant de via portae superioris quae respicit ad aquilonem, et uniuscujusque vas interitus in manu ejus; vir quoque unus in medio eorum vestitus erat lineis, et atramentarium scriptoris ad renes ejus. Et ingressi sunt et steterunt juxta altare aereum. \* Et gloria Domini Israel 3 assumpta est de Cherub quae erat super eum ad limen domus, et vocavit virum qui indutus erat lineis et atramentarium scriptoris habebat in lumbis suis.

Et dixit Dominus ad eum: Transi 4 per mediam civitatem in medio Jerusalem, et signa Thau super frontes virorum gementium et dolentium super cunctis abominationibus quae sunt in medio ejus. \* Et illis dixit audiente 5 me: Transite per civitatem sequentes eum et percutite, non parcat oculus vester neque misereamini. \* Senem, 6 adolescentulum et virginem, parvulum et mulieres interficite usque ad interfectionem; omnem autem, super

3. Al.: Dei. 6. S: parvulos.

Heimsuchungen. dW: Strafen. (A: Heimsucher? vE: Jäger?) B: verderbendes Gewehr. dW: Werkzeug zur Zerstörung. vE: Zerstörungswerkz.

2. des Oberthors ... sein schädlich Wessen. B: zerschlagendes Gewehr. dW: B. zum Zer schlagen. vE: das Verwüftungsw.

3. vE: auf dem sie ruhte, zur Schw. des Tempels hin.

4. B.dW: ein J. an d. Stirnen der L. vE.A: ein Thau!

5. B.dW.vE: vor meinen Ohren. vE: hauset nieder! A: mordet!

6. zur Vertilgung... dW.vE.A: Greife. B: kleine Kinder. B: zum Verderben. vE.A: bis sie ganz ausgeottet (vertilget) sind. dW: erwürgt u. vertilget.

## IX.

Visiones super Microscelgmerum delictis et poena.

ἐφ' οὗς ἐστιν τὸ σημεῖον μὴ ἐγγίσῃς· καὶ ἀπὸ τῶν ἁγίων μου ἄρξασθαι. Καὶ ἤρξαντο ἀπὸ τῶν ἀνδρῶν τῶν πρεσβυτέρων οἱ ἦσαν ἐσω ἐν τῷ οἴκῳ. <sup>7</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· Μιῶνατε τὸν οἶκον καὶ πληρώσατε τὰς ὁδοὺς νεκρῶν ἐκπορευόμενοι, καὶ κόπτετε. <sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ κόπτειν αὐτοὺς ὑπελείφθη ἐγώ. Καὶ πλῖνται ἐπὶ πρόσωπόν μου, καὶ ἀνεβόησα καὶ εἶπα· Οἱμοὶ ἄδωναί κύριε, ἐξαλείφεις σὺ τοὺς καταλοιπούς τοῦ Ἰσραὴλ ἐν τῷ ἐγκέαι σε τὸν θυμόν σου ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ; <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἀδικία τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ καὶ Ἰουδα μεγαλύνεται σφόδρα σφόδρα, ὅτι ἐπλήσθη ἡ γῆ λαῶν πολλῶν, καὶ ἡ πόλις ἐπλήσθη ἀδικίας καὶ ἀκαθαρσίας, οὗ εἶπαν· Ἐγκαταλείουσι ὁ κύριος τὴν γῆν, οὐκ ἐφορᾷ ὁ κύριος. <sup>10</sup> Καὶ ἐγὼ εἶπα· Ἐγὼ εἰμι, οὐ φείσεται ὁ ὀφθαλμός μου οὐδὲ μὴ ἐλείψω, τὰς ὁδοὺς αὐτῶν εἰς κερφαλὺς αὐτῶν δίδωκα. <sup>11</sup> Καὶ ἰδοὺ ὁ ἀνὴρ ὁ ἐνδεδυκὼς τὸν ποδήρη καὶ περιζωσμένος τῇ ζώνῃ τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ, καὶ ἀπεκρίνατο λόγον, λέγων· Παιποίηκα, καθὰ ἐνετείλω μοι.

**X.** Καὶ ἰδὼν, καὶ ἰδοὺ ἐπάνω τοῦ στερεώματος τοῦ ὑπὲρ κερφαλῆς τῶν Χερουβείμ ὡς λίθος σαπφειρῶν ὁμοίωμα θρόνου ἐπ' αὐτῶν. <sup>2</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς τὸν ἄνδρα τὸν ἐνδεδυκόμενον τὴν στολήν· Εἰσελθε εἰς τὸ μέσον τῶν τροχῶν τῶν ὑποκάτω τῶν Χερουβείμ, καὶ πλῆσον τὰς χεῖράς σου ἀνθρώκων πυρὸς ἐκ μέσου τῶν Χερουβείμ καὶ διασκορπίσον ἐπὶ τὴν πόλιν. Καὶ εἰσελήθην ἐνσέπτιον ἐμοῦ.

<sup>3</sup> Καὶ τὰ Χερουβείμ εἰστήκει ἐκ δεξιῶν τοῦ οἴκου ἐν τῷ εἰσπορευέσθαι τὸν ἄνδρα, καὶ ἡ νεφέλη ἔπλησεν τὴν αὐλὴν τὴν ἐσω-

כָּל־אִישׁ אֲשֶׁר־עָלָיו הָיוּ אֶל־תְּחִלָּתוֹ וּמִמֶּקְדָּשִׁי תִּחְלֹו וַיִּחְלְוּ בְּאָנְשִׁים 7 הַזְקֵנִים אֲשֶׁר לִפְנֵי הַבַּיִת׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם טַמְאִי אֶת־הַבַּיִת וּמִלְאֻי אֶת־הַחֲצוֹת חֲלָלִים צֹא וַיֵּצְאוּ וְהָכֵן בְּעִיר׃ וַיְהִי כִּהְפֹּתָם וַיֵּצְאוּ אֲנִי וַאֲסֵלָה עַל־סָנִי וַאֲזַעַק וַאֲמַר אֲתָהּ אֲדִנִּי יְהוָה הַמַּשְׁחִית אֲתָהּ אַתְּ כָּל־שְׂאֵרֵי יִשְׂרָאֵל בְּשִׁפְכָהּ אֶת־הַמֶּתֶן עַל־יְרוּשָׁלַם׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵי עֶזְרָא בֶּן־יִשְׂרָאֵל יִיהְיֶה גִדּוֹל בְּמֵאֵד מֵאֵד וּתְמַלֵּא הָאָרֶץ דְּמִים וְהָעִיר מְלֵאָה מִשָּׂה כִּי אֹמְרוּ עֶזֶר יְהוָה אֶת־הָאָרֶץ וְאֵין יְהוָה רֹאֶה׃ וְגַם אֲנִי לֹא־תַחֲוֹס עֵינִי וְלֹא אַחֲמֵל דְּרָכָם 11 כִּרְאִשָּׁם נִתְחִי׃ וְהָיָה הָאִישׁ לְבוֹשׁ הַכֹּהֲנִים אֲשֶׁר הִקְסֵת בְּמִתְנָיו מִשְׁבִּי דָּבָר לֵאמֹר עָשִׂיתִי כֹּפָאֶשׁ צִוִּיתָנִי׃

**X.** וַאֲרָאָה וְהָיָה אֶל־הָרָקִיעַ אֲשֶׁר עַל־רֹאשׁ הַכְּרָבִים כַּאֲכֹן סָפִיר כְּמֵרָאָה דְּמֹות כְּסֵא נִרְאָה עֲלֵיהֶם׃ 2 וַיֹּאמֶר אֶל־הָאִישׁ לְבַשׁ הַכֹּהֲנִים וַיֹּאמֶר בֹּא אֶל־בֵּינוֹת לְגַלְגָּל אֶל־תַּחַת לְכָרוֹב וּמִלֵּא חֲסִנִּיהַ גְּחִלִּי־אֵשׁ מִבֵּינוֹת לְכָרָבִים וְזָרַק עַל־הָעִיר וַיִּבֹּא לְעֵינַי׃

3 וְהַכְּרָבִים עֲמָדִים מִיָּמִין לְבָיִת כִּבְאוֹ הָאִישׁ וְהָעֶנְן מְלֵא אֶת־הַחֲצָר

v. 6. בנ' א' ח' כספ' v. 8. כ' v. 11. כ' ככל אשר v. 2. בנ' א' בדגש

6. B\* καὶ. A<sup>1</sup>\* τῶν ἀνδρ. (A<sup>2</sup>B†). X\* ἔσω.  
7. F: Ἐπιδύνατε ... ἐπλήσαστε. B: πλήσαστε. F: καὶ ἐκπορ. κόπτ. X† (in f.) Καὶ ἐξελεθόντες ἔντυπον (s. Ἰσοπτον) τὴν πόλιν.  
8. A<sup>1</sup>B\* ὑπελ. ἐγὼ (A<sup>2</sup>X†). A: Οἱμοὶ (Οἱμοὶ B). B\* ἄδων. A<sup>1</sup>FX\* σε (A<sup>2</sup>B†).  
9. B: Ἐγκατέλιπε κύρ. A<sup>1</sup>\* ἐν ἑρ. ὁ π. (A<sup>2</sup>BEX†).  
10. B\* ἐγὼ εἶπ. Ἐγ. εἰμι (AEX†) et με (AEFX†). A<sup>1</sup>: Καὶ ἐμὲ ἐ φείσεται).  
11. B: ἔκωσμένος. X\* τῇ. B\* λόγον ... καθὼς.  
1. B: Χερουβείμ (eti. in sqq. A<sup>1</sup> saepe: Χερουβείν). A<sup>1</sup>: ἐπ' αὐτῷ (ἐπ' αὐτῶν A<sup>2</sup>B; F: ἐπ' αὐτὸν).  
2. B (pro χεῖρ.): δράκας.  
3. X: ἐπλήρη.

6. Meltesten.  
7. B.dW.vE.A: (füllt) d.B. (mit) Erfüllagenen.  
8. dW: als sie schlugen, bl. ich allein übrig. vE: während ... ich zurück dW.A: Ueberbleibsel. vE: den ganzen Rest.

Die Rettung der Gezeichneten. Die Leichname. Die Kohlen über die Stadt. IX.

die das Zeichen an sich haben, derer sollt ihr keinen anrühren; sanget aber an an meinem Heiligthum. Und sie singen an an den alten Leuten, so vor dem Hause waren.  
 7 \* Und er sprach zu ihnen: Verunreinigt das Haus und macht die Vorhöfe voll tochter Leichname, gehet heraus! Und sie gingen heraus und schlugen in der Stadt.  
 8 \* Und da sie ausgeschlagen hatten, war ich noch übrig. Und ich stel auf mein Angesicht, schrie und sprach: Ach Herr Herr, willst du denn alle Uebrigen in Israel verderben, daß du deinen Zorn so ausschüttest 9 über Jerusalem? \* Und er sprach zu mir: Es ist die Missethat des Hauses Israel und Juda allzusehr groß, es ist eitel Gewalt im Lande, und Unrecht in der Stadt; denn sie sprechen: Der Herr hat das Land ver- 10 lassen, und der Herr siehet uns nicht. \* Darum soll mein Auge auch nicht schonen, will auch nicht gnädig sein, sondern ich will ihr 11 Thun auf ihren Kopf werfen. \* Und siehe, der Mann, der die Leinwand anhatte und das Schreibzeug an seiner Seite, antwortete und sprach: Ich habe gethan, wie du mir geboten hast.

X. Und ich sahe, und siehe, am Himmel über dem Haupt der Cherubim war es gestaltet wie ein Sapphir, und über denselbigen war es gleich anzusehen wie ein 2 Thron. \* Und er sprach zu dem Mann in Leinwand: Gehe hinein zwischen die Räder unter den Cherub, und fasse die Hände voll glühender Kohlen, so zwischen den Cherubim sind, und streue sie über die Stadt. Und er ging hinein, daß ich es sahe, da derselbige hinein ging.  
 3 Die Cherubim aber standen zur Rechten am Hause, und der Vorhof ward inwendig

6. U.L.: der sollt.

11. U.L.: den Schreibzeug.

1. U.L.: gestalt.

2. U.L.: im Leinwand ... dem Cherub.

9. eitel Blutsaub. B.dW.vE: das Land ist angefüllt worden mit (voll von) Blutsauben ... B: Abweichung. dW.vE: Ungerechtigkeit. A: Abfall.

10. B: ihren Weg ... legen. dW: Wandel ... Haupt bringen. A: zurücklenken.

11. brachte Antwort. vE: Nachricht zurück.

1. an der Seite ... war es wie e. c., wie die Gestalt eines Throns, erscheinend über ihnen (vgl. 1,

quem videritis Thau, ne occidatis; et a sanctuario meo incipite. Coeperunt ergo a viris senioribus, qui erant ante faciem domus. \* Et dixit ad eos: 7 Contaminate domum et implete atria interfectis, egredimini. Et egressi sunt et percutiebant eos qui erant in civitate. \* Et caede completa reman- 8 si ego. Ruique super faciem meam et clamans ajo: Heu, heu, heu, Domine Deus, ergone disperdes omnes reliquias Israel, effundens furorem tuum super Jerusalem? \* Et dixit ad me: Iniquitas domus Israel et Juda magna est nimis valde, et repleta est terra sanguinibus, et civitas repleta est aversione; dixerunt enim: Dereliquit Dominus terram, et Dominus non videt. \* Igitur et meus non par- 10 cet oculus neque miserebor, viam eorum super caput eorum reddam. 11 \* Et ecce, vir qui erat indutus lineis, qui habebat atramentarium in dorso suo, respondit verbum, dicens: Feci, sicut praecepisti mihi.

Et vidi, et ecce in firmamento, X. quod erat super caput Cherubim, quasi lapis sapphirus, quasi species similitudinis solii apparuit super ea. 2 \* Et dixit ad virum qui indutus erat lineis, et ait: Ingredere in medio rotarum quae sunt subtus Cherubim, et imple manum tuam prunis ignis quae sunt inter Cherubim, et effunde super civitatem. Ingressusque est in conspectu meo.

Cherubim autem stabant a dextris domus, cum ingrederetur vir, et nubes implevit atrium inte-

1. Al.: Cherubi.

22. 26). dW: über denselben sichtbar. vE: was man ... sah. (B: da erschien er über ihnen?)

2. hinein vor meinen Augen. B: deine heiße Hände. dW: Feuerkohlen.

3. am φ., als der Mann hineinging, u. d. innere B. ward v. R. B: dW.vE.A: eine Wolke (das Ge- wöl) erfüllte den ...

τέραν. <sup>4</sup> Καὶ ἀπῆρεν ἡ δόξα κυρίου ἀπὸ τῶν Χερουβείμ εἰς τὸ αὐθριον τοῦ οἴκου, καὶ ἐπλησεν τὸν οἶκον ἡ νεφέλη, καὶ ἡ αὐλὴ ἐπλήσθη τοῦ φάγγους τῆς δόξης κυρίου. <sup>5</sup> Καὶ φωνὴ τῶν περὶ τῶν Χερουβείμ ἠκούετο ὅσος τῆς αὐλῆς τῆς ἑξωτερικῆς ὡς φωνὴ θεοῦ σαδδαὶ λαλοῦντος. <sup>6</sup> Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἐντελλεσθαι αὐτὸν τῷ ἀνδρὶ τῷ ἐνδεδνκότε τὴν στολὴν τὴν ἁγίαν λέγων· Λάβε πῦρ ἐκ μέσου τῶν τροχῶν ἐκ μέσου τῶν Χερουβείμ· καὶ εἰς ἡλθεν καὶ ἔστη ἐγγόμενος τῶν τροχῶν. <sup>7</sup> Καὶ ἐξέτεινεν ὁ Χερουβ τὴν χεῖρα αὐτοῦ εἰς μέσον τοῦ πυρός τοῦ ὄντος ἐν μέσῳ τῶν Χερουβείμ, καὶ ἔλαβεν καὶ ἔδωκεν εἰς τὰς χεῖρας τοῦ ἐνδεδνκότες τὴν στολὴν τὴν ἁγίαν· καὶ ἔλαβεν καὶ ἐξῆλθεν. <sup>8</sup> Καὶ ἶδον τὰ Χερουβείμ ὁμοίωμα χειρῶν ἀνθρώπων ὑποκάτωθεν τῶν περὶ τῶν αὐτῶν.

<sup>9</sup> Καὶ ἶδον, καὶ ἶδον τροχοὶ τέσσαρες εἰστέκισαν ἐγγόμενοι τῶν Χερουβείμ, τροχὸς εἰς ἐγγόμενος τοῦ Χερουβ τοῦ ἐνός καὶ τροχὸς εἰς ἐγγόμενος τοῦ Χερουβ τοῦ ἐνός, καὶ ἡ ὄψις τῶν τροχῶν ὡς ὄψις λίθου ἀνθρακος, <sup>10</sup> καὶ ἡ ὄψις αὐτῶν ὁμοίωμα ἐν τοῖς τέσσαρσιν, ὃν τρόπον ὅταν ἡ τροχὸς ἐν μέσῳ τροχοῦ. <sup>11</sup> Ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὰ εἰς τὰ τέσσαρα μέρη αὐτῶν ἐπορεύοντο, οὐκ ἐπέστρεφον ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὰ, ὅτι εἰς ὃν αὐτὸν τόπον ἐπέβλεψεν ἡ ἀρχὴ ἡ μία, ἐπορεύοντο, καὶ οὐκ ἐπέστρεφον ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὰ. <sup>12</sup> Καὶ πᾶσαι αἱ σάρκες αὐτῶν καὶ οἱ νῶτοι αὐτῶν καὶ αἱ χεῖρες αὐτῶν καὶ αἱ πτέρυγες αὐτῶν καὶ τροχοὶ πλήρεις ὀφθαλμῶν κυκλόθεν τοῖς τέσσαρσιν τροχοῖς αὐτῶν. <sup>13</sup> Τοῖς δὲ τροχοῖς τούτοις ἐπεκλήθη Γεγγεῖλ. <sup>14</sup> Καὶ τέσσαρα πρόσωπα τῷ ἐνὶ τὸ πρόσωπον τοῦ ἐνός πρόσωπον Χερουβ, καὶ τὸ πρόσωπον τοῦ δευτέρου πρόσωπον ἀνθρώπου, καὶ τὸ πρόσωπον τοῦ τρίτου πρόσωπον λέοντος, καὶ τὸ τέταρτον πρόσωπον

6. EX† (p. pr. τροχῶν) καὶ. FX (pro alt. ἐκ μέσου): ἐκ τῷ μεταξὺ. 7. B\* ὁ Χερουβ (EX: ὁ Χερουβίμ s. -βείμ). B (pro ἐν μέσῳ): εἰς μέσον. 8. A<sup>1</sup>: ἰδὲ (ἰδὼν A<sup>2</sup>B). 9. FX: τέσσα. τροχ. B\* (duo pr.) τῷ et καὶ τρ. εἰς. (alt.) ἐνός. A<sup>1</sup>\* (alt.) τῷ ἐνός (A<sup>2</sup>FX†, FX sine τῷ) et (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). 10. B\* ἡ. FX (pro ἡ ὄψις): ἡ θεωρία. A<sup>1</sup>: ἐμμέσῳ. 11. A<sup>1</sup>: τέσσαρα. EFX† (p. μία) ὁπίσω αὐτῶν (s. αὐτῶν). F (pro ult. αὐτῶν): αὐτῶν. 12. A<sup>1</sup>B\* Καὶ πᾶς. αἱ σ. αὐτ. (A<sup>2</sup>X†; F: Καὶ πᾶσα ἡ σὰρξ αὐτῶν). A<sup>1</sup>\* κυκλ. (A<sup>2</sup>B†). B\* (ult.) αὐτῶν. 13. A<sup>1</sup>: τῶν (τέτοις A<sup>2</sup>B). B† (in f.) ἀνθρώπος μ. 14. Vs. totus \* in B (AEFX† parum inter se divers).

4 הסנימית: ויגרם פְּכוּד־יהוה מעל הפְּרוּב על מספתו תְּכִיּוֹת וימלא הפִּיִּת אֶת־הַעֲנֹן וְהַחֲצֹר מְלָאָה אֶת־נִמְה ח פְּכוּד יְהוָה: וקול פְּנָפִי הַפְּרוּבִים נִשְׁמַע עַד־הַחֲצֹר הַחֲצִינָה פְּקוּל 6 אֶל־שָׁמַי פְּדָרוּ: ויהי בְּצִוְתוֹ אֶת־הָאִישׁ לְבִשֵׁת־הַבְּדִים לְאַמֵּר קח אִשׁ מְבִינֹת לִפְלָגֹל מְבִינֹת לְכָרְבִים ויבא ויעֲמִד אֶצֶל הָאוֹפֶן: וישלח 7 הַפְּרוּב אֶת־יָדוֹ מְבִינֹת לְכָרְבִים אֶל־הָאִשׁ אֶשֶׁר בֵּינֹת הַפְּרוּבִים וישא ויתן אֶל־הַפְּנִי לְבִשֵׁת־הַבְּדִים ויסח ויצא: ויגא לְכָרְבִים תְּכִיּוֹת יִד־אָדָם תַּחַת פְּנִיָּהֶם:

9 וּמֵאָהָה וְהָפָה אֶרְבַּעַה אוֹפְנִים אֶצֶל הַפְּרוּבִים אוֹפֶן אֶחָד אֶצֶל הַפְּרוּב אֶחָד וְאוֹפֶן אֶחָד אֶצֶל הַפְּרוּב אֶחָד וּמֵאָהָה הָאוֹפְנִים פְּעִין י אֶבֶן תְּרַשִּׁישׁ: וּמֵרֵאִיהֶם דְּמִוִּת אֶחָד לְאַרְבַּעַתָּם כְּאִשֶׁר יְהִיָּה הָאוֹפֶן בְּתוֹךְ הָאוֹפֶן: בְּלִכְתָּם אֶל־אַרְבַּעַת רַבְעִיהֶם יִלְכּוּ לֹא יִסְבּוּ בְּלִכְתָּם כִּי הַמִּקְדָּשׁ אֶשֶׁר־יִסְנֶה הָרֹאשׁ אַחֲרָיו יִלְכּוּ לֹא יִסְבּוּ בְּלִכְתָּם: וְכָל־בְּשָׂרָם וּגְבִהֶם יִידיהם וּכְנִפֵּיהֶם וְהָאוֹפְנִים מְלֵאִים עֵינִים סָבִיב לְאַרְבַּעַתָּם אוֹפְנִיהֶם: 13 לְאוֹפְנִים לָהֶם קוֹרָא הַנִּלְגָּל בְּאַזְנֵי: 14 וְאַרְבַּעַה סָנִים לְאֶחָד פְּנֵי הָאֶחָד פְּנֵי הַפְּרוּב וּפְנֵי הַפְּנִי פְּנֵי אָדָם וְהַשְׁלִישִׁי פְּנֵי אֶרֶץ וְהָרְבִיעִי פְּנֵי־

v. 7. בנ"א הכרובים

v. 13. בנ"א קרא

4. B: hatte sich erhoben? dW.v.E.A: von (mit) dem Glanze der Herrl.

5. bis in d. äußern B. B: äußerstem. dW: bis



4 voll Rebel. \* Und die Herrlichkeit des Herrn erhob sich von dem Cherub zur Schwelle am Hause, und das Haus ward voll Rebel, und der Vorhof voll Glanz 5 von der Herrlichkeit des Herrn. \* Und man hörte die Flügel der Cherubim rauschen bis heraus vor den Vorhof, wie eine Stimme des allmächtigen Gottes, wenn er 6 redet. \* Und da er dem Manne in Leinwand geboten hatte und gesagt: Nimm Feuer zwischen den Rädern unter den Cherubim; ging derselbige hinein und trat bei 7 das Rad. \* Und der Cherub streckte seine Hand heraus zwischen den Cherubim zum Feuer, das zwischen den Cherubim war, nahm davon und gab es dem Manne in Leinwand in die Hände; der empfing es 8 und ging hinaus. \* Und erschien an den Cherubim gleichwie eines Menschen Hand unter ihren Flügeln. 9 Und ich sahe, und siehe, vier Räder standen bei den Cherubim, bei einem jeglichen Cherub ein Rad, und die Räder waren 10 anzusehen gleichwie ein Türkis, \* und waren alle vier eins wie das andere, als wäre 11 ein Rad im andern. \* Wenn sie gehen sollten, so konnten sie in alle ihre vier Dörter gehen, und durften sich nicht herum lenken, wenn sie gingen, sondern wohin das erste ging, da gingen sie hin nach, und durften sich nicht herum lenken, \* sammt ihrem ganzen Leibe, Rücken, Händen und Flügeln. Und die Räder waren voll Augen um und 13 um an allen vier Rädern. \* Und es rief zu den Rädern Galgal, daß ich es hörte. 14 \* Ein jegliches hatte vier Angefichter: das erste Angeficht war ein Cherub, das andere ein Mensch, das dritte ein Löwe, das

9, 3. 42, 4. rius. \* Et elevata est gloria Domini desuper Cherub ad limen domus, et repleta est domus nube, et atrium repletum est splendore gloriae Domini. \* Et sonitus alarum Cherubim audiebatur usque ad atrium exterius, quasi vox Dei omnipotentis loquentis. \* Cumque praecepisset viro qui indutus erat lineis, dicens: Sume ignem de medio rotarum quae sunt inter Cherubim; ingressus ille stetit iuxta rotam. \* Et extendit Cherub manum de medio Cherubim ad ignem qui erat inter Cherubim, et sumpsit et dedit in manus ejus qui indutus erat lineis, qui accipiens egressus est. \* Et apparuit in Cherubim similitudo manus hominis sub tus pennas eorum. 8

Et vidi, et ecce quatuor rotae juxta Cherubim, rota una juxta Cherub unum et rota alia juxta Cherub unum, species autem rotarum erat quasi visio lapidis chrysolithi, \* et aspectus earum similitudo una quatuor, quasi sit rota in medio rotae. \* Cumque ambulant, in quatuor partes gradiantur, et non revertantur ambulantes, sed ad locum, ad quem ire declinabat quae prima erat, sequebantur et caeterae, nec convertantur. \* Et omne corpus earum, et colla et manus et pennae et circuli plena erant oculis in circuitu quatuor rotarum. \* Et rotas istas vocavit volubiles audiente me. \* Quatuor autem facies habebat unum: facies una facies Cherub, et facies secunda facies hominis, et in tertio facies leonis, et

11. Al.\* (pr.) et.

3. 4. U.L: Rebels ... Glanzes.  
6. 7. U.L: im Leinwand.  
11. A.A: Drie ... gingen sie nach.

Schall der ... wurde gehört. vE: die Donnerstimme. dW.A: die Stimme Gottes des Allm.

6. zwischen d. Cher. B. dW. vE.A: neben das Rad.  
7. Hand aus. B. dW. vE.A: ein Cherub. vE: ging fort.

8. B: die Gestalt eines M. S. dW. vE: Man sah ... (das Gesicht) einer Menschenhand. A: etwas wie eine.

9. besser Türkis. Vgl. 1, 16.

10. vier gesalben.

11. alle vier ... ihr Haupt stand ... hinten nach ...

sehen, wenn sie gingen (vgl. 1, 8. 9). dW: das Haupt gerichtet war. vE: der Kopf!

12. Und ihr ganzer Leib ... Flügel, und ... an allen Ecken u. ihren Rädern. B: alle die Tiere hatten ihre Räder?

13. B: Was die Räder betrifft, so wurden sie G. genannt vor m. Ohren. dW: ... genannt: Wirbelwind. vE: Den R. rief man ... zu: G. [Sturm]! A: Die R. nannte er die schnellen?

14. eines Cherubs.



***Visiones super Microsclerum deliotis et poena.***

αἰτω. <sup>15</sup> Καὶ ἐπῆραν τὰ Χερουβείμ. Τούτο τὸ ζῶον ὃ εἶδον ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χοβάρ. <sup>16</sup> Καὶ ἐν τῷ πορεύεσθαι τὰ Χερουβείμ ἐπορεύοντο καὶ οἱ τροχοί, καὶ οὗτοι ἔχοντες αὐτῶν· καὶ ἐν τῷ ἔξελαιν τὰ Χερουβείμ τὰς πτέρυγας αὐτῶν τοῦ μεταωρῖσθαι ἀπὸ τῆς γῆς οὐκ ἐπίστρεφον οἱ τροχοὶ αὐτῶν, καὶ ἔως αὐτοὶ ἀπὸ τῶν ἔχοντα αὐτῶν. <sup>17</sup> Ἐν τῷ ἔσταναι αὐτὰ εἰσθηκνοῦσαν, καὶ ἐν τῷ μεταωρῖσθαι αὐτὰ ἐμεταωρίζοντο μετ' αὐτῶν διότι πνεῦμα ζωῆς ἐν αὐτοῖς ἦν.

18 Καὶ ἐξῆλθεν δόξα κυρίου ἀπὸ τοῦ αἰθρίου τοῦ οἴκου, καὶ ἐπέβη ἐπὶ τὰ Χερουβεὶμ.  
19 Καὶ ἀνέλαβον τὰ Χερουβεὶμ τὰς πτέρυγας αὐτῶν καὶ ἔμετακρίσθησαν ἀπὸ τῆς γῆς ἐνώπιον ἡμοῦ· ἐν τῇ ἐξελθεῖν αὐτὰ καὶ οἱ τροχοὶ ἐγόμενοι αὐτῶν. Καὶ ἔστησαν ἐπὶ τὰ πρόθυρα τῆς πύλης οἴκου κυρίου τῆς ἀπέναντι, καὶ δόξα κυρίου Θεοῦ Ἰσραὴλ ἦν ἐπ' αὐτῶν ὑπεράνω.  
20 Τοῦτο τὸ ζῶον ἔστιν ὃ εἶδον ὑποκάτω Θεοῦ Ἰσραὴλ ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χοβάρ, καὶ ἔγνων ὅτι Χερουβεὶμ ἔστιν, 21 τέσσαρα πρόσωπα τῇ ἐνί, καὶ ὀκτὼ πτέρυγες τῇ ἐνί, καὶ ὁμοίωμα χαιρῶν ἀνθρώπου ὑποκάτωθεν τῶν πτερυγῶν αὐτῶν. 22 Καὶ ὁμοίωμα τῶν προσώπων αὐτῶν ταῦτα τὰ πρόσωπά ἐστιν, ἃ εἶδον ὑποκάτω τῆς δόξης Θεοῦ Ἰσραὴλ ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χοβάρ τὴν ὄρασιν αὐτῶν, καὶ αὐτὰ ἔκαστον κατὰ πρόσωπον αὐτῶν ἐπορεύοντο.

**XI.** Καὶ ἀνελαβὲν με πνεῦμα καὶ ἤγαγέν με ἐπὶ τὴν πύλην τοῦ οἴκου κυρίου τὴν κατέναντι τὴν βλέπουσαν κατὰ ἀνατολὰς, καὶ ἰδοὺ ἐπὶ τῶν προθύρων τῆς πύλης ὡς εἰκοσι καὶ πέντε ἄνδρες· καὶ ἰδὼν ἐν μέσῳ αὐτῶν τὸν Ἰεχωϊάκιν· τὸν τοῦ Ἰάζερ, καὶ Φαλτίαν τὸν τοῦ Βαβαίου, τοὺς ἀφηγουμένους τοῦ λαοῦ. <sup>2</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρός με· Τὴ ἀνθρώπου, ὅτι οἱ ἄνδρες οἱ λογιζόμενοι μάταια καὶ βουλευόμενοι βουλὴν πονηρὰν ἐν

טו נָשָׂר׃ וַיִּרְאוּ הַכְּרוֹבִים הִיא הַחַיָּה  
 16 אֲשֶׁר רָאִיתִי בְּגִהֲרֹכְבָּר׃ וּבִלְכַת  
 הַכְּרוֹבִים יָלְכוּ הָאוֹפָנִים אַחֲלָם  
 וּבִשְׂאֵת הַכְּרוֹבִים אֶת־כְּנָפֵיהֶם לָרוּם  
 מֵעַל הָאָרֶץ לֹא־יִסָּבּוּ הָאוֹפָנִים בָּם־  
 17 הֵם מֵאֲצָלָם׃ בְּעִמְדָם יַעֲמִדוּ וּבְרוֹמָם  
 יִרְאֻהוּ אוֹתָם כִּי רוּחַ הַחַיָּה בָּהֶם׃  
 18 וַיֵּצֵא פָּבֹד יְהוָה מֵעַל מִסְתָּן  
 19 הַכִּבִּית וַיַּעֲמֵד עַל־הַכְּרוֹבִים׃ וַיִּשְׁאֹר  
 הַכְּרוֹבִים אֶת־כְּנָפֵיהֶם וַיִּרְאֻהוּ מִן־  
 הָאָרֶץ לְעֵינַי בְּצִאתָם וְהָאוֹפָנִים  
 לְעִמְתָּם וַיַּעֲמֵד פָּתַח שַׁעַר בֵּית־יְהוָה  
 הַקָּדְמוֹתַי וּבִכְבֹּד אֱלֹהֵי־יִשְׂרָאֵל עָלֵיהֶם  
 1 י מִלְמַעְלָה׃ הִיא הַחַיָּה אֲשֶׁר רָאִיתִי  
 תַּחַת אֱלֹהֵי־יִשְׂרָאֵל בְּגִהֲרֹכְבָּר  
 21 וַאֲדַע כִּי כְרוֹבִים הֵמָּה׃ אֲרַבְּעָה  
 אֲרַבְּעָה פָּנִים לְאֶחָד וְאֲרַבְּעַת פָּנָסִים  
 לְאֶחָד וּדְמוּת יְדֵי אָדָם תַּחַת כְּנָפֵיהֶם׃  
 22 וּדְמוּת פָּנֵיהֶם הִמָּה הַפָּנִים אֲשֶׁר  
 רָאִיתִי עַל־גִּהֲרֹכְבָּר כְּכֹר מֵרְאִיתָם  
 וְאוֹתָם אִישׁ אֶל־עֵבֶר פָּנָיו יִלְכוּ׃

XI. וַתֵּשֶׂא אוֹתִי רִיחַ וַתִּבֹּא אֵלַי  
אֶל־שַׁעַר בֵּית־יְהוָה הַקִּדְמוֹנִי הַפּוֹנֶה  
קְדִימָה וְהִנֵּה בַּשַּׁחַת הַשַּׁעַר עֲשָׂרִים  
וְחֻמֹּשֶׁה אִישׁ וְאָרְאָה בְּתוֹכָם אֶת־  
יְאֹזְבֶּבֶת בֶּן־עֵזֶר וְאֶת־פְּלִטְיָהוּ בֶן־  
בְּנִינָהוּ שְׁרֵי הָעָם: <sup>2</sup> וַיֹּאמֶר אֵלַי  
בֶּן־אֲדָם אֵלֶּה הָאֲנָשִׁים הַחֹשְׁבִים אֹן

v. 15. 18. 19. בנ"א דברים  
בנ"א ארץ v. 1.

15. B: Καὶ τὰ Χρ. ἦσαν τότε τὸ πλ. (FX: Καὶ ἐπῆρθη τὰ Χ. πλ.). EY: ἀπῆραν. B: ἴδον. 16. B\* (alt.) καὶ. EY† (alt.) α. ἕκ ἐπείστερ. καὶ. B\* καίγε- fin. (AEX†; A1: ἐχόμενους. E: αὐτὰ προ αὐτοῖ. F: καίγε αὐτοὶ ἐπεχόμενα αὐτῶν. 17. B: μετεωρί. 18. B\* τῷ αἵθρ. (AEFX†). 19. EY: ἀνίλαθεν. A1: ἐλαίμεν (ἐξελαύνειν A2B). B\* (alt.) κυρί. (A1 uncl.). 20. B: ἴδον. FX\* (alt.) τῷ. 21. A1: τέσσαρα. EFX (προ δὲτω): τέσσαρες. B: ἀνθρώπων. 22. B: ὁμοιω- σεις. EY\* Καὶ ὁ μ. τῶν πρ. αὐτ. X (προ δέτω): αὐτῶν. B: ἴδον ... τῷ (α. θεῷ). E (προ Ἰερ.). Ἰερουσαλῆμ.

**B\*** τὴν ὄρασ. αὐτῶν (AEFX†; Al.: τὸ εἶδος αὐτῶν).  
**FX†** (p. ἑκαστ.) αὐτῶν. **X** (pro ult. αὐτῶν); αὐτῶν.  
**EX**: ἐπορεύετο.

1. X: εἰρήνη. EX\* κυρίως ...: Ἰεζορίαν. B: Ἐξ  
(X: Ἰέξερ). 2. F\* κύρ.

Die Herrlichkeit des Herrn über den Cherubim. Die Leute mit unfeligen Gedanken. X.

15 vierte ein Adler. \* Und die Cherubim schwebten empor. Es ist eben das Thier, 16 das ich sahe am Wasser Chebar. \* Wenn die Cherubim gingen, so gingen die Räder auch neben ihnen; und wenn die Cherubim ihre Flügel schlangen, daß sie sich von der Erde erhoben, so lenkten sich 17 die Räder auch nicht von ihnen. \* Wenn jene standen, so standen diese auch; erhoben sie sich, so erhoben sich diese auch; denn es war ein lebendiger Wind in ihnen. 18 Und die Herrlichkeit des Herrn ging wieder aus von der Schwelle am Hause, und stellte 19 sich über die Cherubim. \* Da schlangen die Cherubim ihre Flügel, und erhoben sich von der Erde vor meinen Augen, und da sie ausgingen, gingen die Räder neben ihnen. Und sie traten in das Thor am Hause des Herrn gegen Morgen, und die Herrlichkeit des Gottes Israels war oben über 20 ihnen. \* Das ist das Thier, das ich unter dem Gott Israels sahe am Wasser Chebar, 21 und merkte, daß es Cherubim wären, \* da ein jegliches vier Angesichter hatte und vier Flügel, und unter den Flügeln gleich wie 22 Menschenhände. \* Es waren ihre Angesichter gestaltet, wie ich sie am Wasser Chebar sahe, und gingen stracks vor sich.

**XI.** Und mich hob ein Wind auf und brachte mich zum Thor am Hause des Herrn, das gegen Morgen steht, und siehe, unter dem Thor waren fünf und zwanzig Männer; und ich sahe unter ihnen Jasanja, den Sohn Affurs, und Platja, den Sohn Benaja, die Fürsten im Volk. \* Und er sprach zu mir: Menschenkinds, diese Leute haben unfelige Gedanken und schädliche Rathschläge

21. 22. U.L: Angesichte. 22. U.L: gestalt.

15. **Wm.** B: hoben sich empor. vE: in die Höhe. dW.A: erhoben sich. dW.vE: (eben)die(selben) Thiere. A: Wesen (B: eben das Gethierze!)

16. B: nicht neben ihnen herum. vE: wandten ... von ihnen ab. dW: weg von ihrer Seite.

17. erhoben sich diese mit ihnen (wie 1, 20).

19. **Augen**, da ... und die ... B: waren gegen ihnen über? vE.A: (Und) da sie hinaus flogen (fahren), folgten ihnen auch d. R. B: Und ein Jeder stand an der Thür des Th. vE: Am östlichen Thore ... blieben sie stehen. A: sie hielten aber an beim Eingange ...

in quarto facies aquilae. \* Et ele- 15  
vata sunt Cherubim. Ipsum est ani-  
mal quod videram juxta fluvium Cho-  
bar. \* Cumque ambularent Cheru- 16  
him, ibant pariter et rotae juxta ea;  
et cum elearent Cherubim alas suas  
ut exaltarentur de terra, non reside-  
bant rotae, sed et ipsae juxta erant.  
\* Stantibus illis stabant, et cum ele- 17  
vatis elevabantur; spiritus enim vitae  
erat in eis.

Et egressa est gloria Domini a li- 18  
mine templi, et stetit super Cheru-  
bim. \* Et elevantia Cherubim alas 19  
suas exaltata sunt a terra coram me,  
et illis egredientibus rotae quoque  
subsecutae sunt. Et stetit in introitu  
portae domus Domini orientalis, et  
gloria Dei Israel erat super ea.

\* Ipsum est animal quod vidi subter 20  
Deum Israel juxta fluvium Chobar, et  
intellexi, quia Cherubim essent, \* qua- 21  
tuor vultus uni et quatuor alae uni,  
et similitudo manus hominis sub alis  
eorum. \* Et similitudo vultuum eo- 22  
rum ipsi vultus quos videram juxta  
fluvium Chobar, et intuitus eorum;  
et impetus singulorum ante faciem  
suam ingredi.

Et elevavit me spiritus et intro- **XI.**  
duxit me ad portam domus Domini  
orientalem quae respicit ad solis or-  
tum, et ecce in introitu portae vi-  
ginti quinque viri; et vidi in medio  
eorum Jezoniam filium Azur, et Phel-  
tiam filium Banajae, principes po-  
puli. \* Dixitque ad me: Fili ho-  
minis, hi sunt viri qui cogitant ini-  
quitatem et tractant consilium pessi-

21. Al.: quatuor quatuor.

20. (Wie B. 15.) dW.vE.A: erkannte, daßes (die Cherubs) waren.

21. Ein jegl. hatte.

22. gesehen hatte, von Ansehen u. Wesen ... ein jegliches ... hin. B.dW: ihr Ans. (nehmlich) u. sie selbst. vE: Sie sahen eben so aus, u. sie waren so.

1. zum Vorderthor (vgl. 3, 12). dW: Obersten des Volkes. vE: Vornehmsten.

2. B: dies sind die Männer, die Unrechtes gedenken u. b. einen bösen Rath geben. dW: diese M. sinnen Unheil u. fassen böse Rathschl. vE: haben Bosheit im Sinne u. ertheilen b. Rath.

## XI.

Visiones super Microscoporum delictis et poena.

τῇ πόλει ταύτῃ, <sup>3</sup> οἱ λέγοντες· Οὐχὶ προσφά-  
τος φθοδομηγεται αἱ οἰκίαι; αὕτη ἐστὶν ὁ  
λέβης, ἡμῶν δὲ τὰ κρέα. <sup>4</sup> Διὰ τοῦτο προ-  
φητεύουσιν ἐπ' αὐτούς, προφητεύουσιν, νῦν ἀν-  
θρώπων. <sup>5</sup> Καὶ ἔπασεν ἐπ' αὐτὸ πνεῦμα κυ-  
ρίου καὶ εἶπεν πρὸς με· Λέγε· Τάδε λέγει  
κύριος· Οὕτως εἶπατε, ὁ οἶκος Ἰσραὴλ, καὶ  
τὰ διαβούλια τοῦ πνεύματος ὑμῶν ἐγὼ ἐπί-  
σταμαι. <sup>6</sup> Ἐπληθύνετε νεκροὺς ὑμῶν ἐν τῇ  
πόλει ταύτῃ, καὶ ἐνεπλήσατε τὰς ὁδοὺς αὐτῆς  
τραυματιῶν. <sup>7</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ἄδωναι  
κύριος· Τοὺς νεκροὺς ὑμῶν οὓς ἐφρονεύσατε  
ἐν μέσῳ αὐτῆς, οὗτοι εἰσὶν τὰ κρέα, αὕτη δὲ  
ὁ λέβης ἐστίν· καὶ ὑμᾶς ἐξάξω ἐκ μέσου αὐ-  
τῆς. <sup>8</sup> Ρομφαίαν φεβύσθε, καὶ ῥομφαίαν  
ἐπάξω ἐφ' ὑμᾶς, λέγει ἄδωναι κύριος. <sup>9</sup> Καὶ  
ἐξάξω ὑμᾶς ἐκ μέσου αὐτῆς, καὶ παραδώσω  
ὑμᾶς εἰς χεῖρας ἁλλοτριῶν, καὶ ποίσω ἐν  
ὑμῖν κλήματα. <sup>10</sup> Ἐν ῥομφαίᾳ πεσέσθε, καὶ  
ἐπὶ τῶν ὁρέων τοῦ Ἰσραὴλ κρεῖττω ὑμᾶς, καὶ  
ἐπιγνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος. <sup>11</sup> Αὕτη ὑμῖν  
οὐκ ἔσται εἰς λέβητα, καὶ ὑμεῖς οὐ μὴ γένη-  
σθε ἐν μέσῳ αὐτῆς εἰς κρέα· ἐπὶ τῶν ὁρέων  
τοῦ Ἰσραὴλ κρεῖττω ὑμᾶς, <sup>12</sup> καὶ ἐπιγνώσεσθε  
διότι ἐγὼ κύριος, ὅτι ἐν τοῖς δικαιώμασί μου  
οὐκ ἐπορεύθητε καὶ τὰ κλήματα μου οὐκ  
ἐποίησατε, ἀλλὰ κατὰ τὰ κλήματα τῶν ἰθνῶν  
τῶν παρ' ἐκείνων ὑμῶν ἐποίησατε. <sup>13</sup> Καὶ  
ἐγένετο ἐν τῷ προφητεύειν με καὶ Φαλτίας  
ὁ σοῦ Βαυλὸν ἀπέθανεν. Καὶ πίντω ἐπὶ  
πρόσωπόν μου, καὶ ἀνέβόησα φωνῇ μεγάλῃ  
καὶ εἶπα· Οἱμοὶ οἱμοὶ, ἄδωναι κύριε, εἰς συν-  
τέλειαν οὐ ποιεῖς τοὺς καταλοῖπούς τοῦ  
Ἰσραὴλ;

<sup>14</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων·  
<sup>15</sup> Τὰ ἄνθρώπων, οἱ ἀδελφοὶ σου καὶ οἱ ἄν-  
δρες τῆς αἰχμαλωσίας σου καὶ πᾶς ὁ οἶκος  
τοῦ Ἰσραὴλ συντελέσονται, οὓς εἶπαν αὐτοῖς  
οἱ κατοικοῦντες Ἱερουσαλὴμ· Μακρὰν ἀπέχεσε

3. X\* αἰ. 5. FX: ἐπέπεσον. B\* δ. 6. B (pro αὐ-  
τῆς): αὐτῶν. 7. B (pro ἐφον.): ἐπατάξατε (A<sup>2</sup>:  
ἐτάξατε). A<sup>1</sup>: ἐμύσω (semper). 8. B\* ἄδων.  
10. B\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup> unciis). A<sup>2</sup> F: ὁρίων. 11s. Uter-  
que vs. \* in B (A<sup>2</sup> FX†; A<sup>1</sup> EX usque ad κύριος).  
A<sup>2</sup> F: ἐπὶ τ. ὁρίων. F (pro τοῖς δα.): ταῖς ἐντολαῖς.  
X: ἀλλ' εἰς κατὰ τὰ πρ. τ. ἰθν. ... ἐν ἐποίησας.  
13. FX: εἶπον. A<sup>1</sup>: Οἱμοὶ οἱμοὶ. B\* ἄδων. ...:  
ποιεῖς σύ.

ἡμεῖς ἐצת-רע בעיר הזאת:  
3. הַאֲמָרִים לֹא בְקָרֹב בְּנֹת בְּתִים  
4. הָיָא הַסִּיר וְאֶנְחֵנוּ הַבְּשָׁר: לָכֵן  
5. הַנְּבִיא עֲלֵיהֶם הִנְבֵּא בְּנֶאֱדָם: וְתַפְל  
עַלֵּי רִיחַ יְהוָה וַיֹּאמֶר אֵלַי אֲמַל  
כֹּה־אֲמַר יְהוָה כֵּן אֲמַרְתֶּם בֵּית  
יִשְׂרָאֵל וּמַעֲלֹת רַחֲמֶם אֲנִי יַדְעִיתִיה:  
6. הַרְבִּיתֶם תַּלְלִיכֶם בְּעִיר הַזֹּאת  
7. וּמַעֲלֹתֶיךָ חִיצוֹתֶיהָ תַלְלִי: לָכֵן כֹּה־  
אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה תַּלְלִיכֶם אֲשֶׁר  
שָׂמַתֶּם בְּתוֹכָהּ הַמָּדָה הַבְּשָׁר וְהָיָא  
8. הַסִּיר וְאֶתְכֶם הוֹצִיא מִתּוֹכָהּ: חֲרֹב  
יִרְאֶתֶם וְחֲרֹב אָבִיא עֲלֵיכֶם נָא  
9. אֲדֹנָי יְהוָה: וְהוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מִתּוֹכָהּ  
וְנִתְּנִי אֶתְכֶם בְּיַד־זָרִים וְעַשִּׂיתִי  
י. בְּכֶם שְׁפָטִים: בְּחֲרֹב תַּפְלִי עַל־  
בָּבֶל יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁפֹס אֶתְכֶם וַיַּדְעֶתֶם  
11. כִּי־אֲנִי יְהוָה: הָיָא לֹא־תִהְיֶה לְכֶם  
לְסִיר וְאֶתְכֶם תִּהְיֶה בְּתוֹכָהּ לְבְשָׁר  
אֶל־בָּבֶל יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁפֹס אֶתְכֶם:  
12. וַיַּדְעֶתֶם כִּי־אֲנִי יְהוָה אֲשֶׁר בְּחָקִי  
לֹא תִלְכֶתֶם וּמִשְׁפָּטִי לֹא עֲשִׂיתֶם  
וּכְמִשְׁפָּטִי תִּהְיוּ אֲשֶׁר סִבִּיבוֹתֵיכֶם  
13. עֲשִׂיתֶם: וַיְהִי כֹה־נִבְאִי וּפְלִטָהּ  
בֶּן־בְּנִיָּה מֵת וְאֶפֶל עַל־פָּנָי וְאָזַעַק  
קוֹל־גָּדוֹל וַאֲמַר אֲהֵא אֲדֹנָי יְהוָה כֹּה־  
אֵתָה עָשָׂה אֶת שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל:

14. וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: בֶּן־  
אָדָם אֲחִיךָ אֲחִיךָ אֲנִשִּׁי בְּאֶבְרָתָהּ  
וְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל כֹּה־אֲשֶׁר אֲמַר  
לָהֶם יִשְׁבִּי וַיִּשְׁלַם רַחֲקֹךָ מֵעַל יְהוָה

v. 6. י' יד

3. (B: Man soll keine G. in der Nähe bauen? dW:  
Es ist nicht Zeit G. zu bauen?) dW: Ne [die Stadt].  
vE: diese [Gt.].

5. B: Auffeigungen! dW: was auch im Sinne ist,  
weiß ich.

6. voller Zeichen gemacht. B: eurer Gefügungen

Der Topf und das Fleisch. Platja's Tod.

XI.

3 in dieser Stadt, \* denn sie sprechen:  
Es ist nicht so nahe, laßt uns nur  
Häuser bauen; sie ist der Topf, so sind  
4 wir das Fleisch. \* Darum sollst du, Men-  
5 schenkind, wider sie weiffagen. \* Und der  
Geist des Herrn fiel auf mich und sprach  
zu mir: Sprich: So sagt der Herr: Ihr  
habt also geredet, ihr vom Hause Israel,  
und eures Geistes Gedanken kenne ich wohl.  
6 \* Ihr habt viele erschlagen in dieser Stadt,  
7 und ihre Gassen liegen voller Todten. \* Dar-  
um spricht der Herr Herr also: Die ihr dar-  
innen getödtet habt, die sind das Fleisch,  
und sie ist der Topf; aber ihr müßet hin-  
8 aus. \* Das Schwert, das ihr fürchtet, das  
will ich über euch kommen lassen, spricht  
9 der Herr Herr. \* Ich will euch von dan-  
nen heraus stoßen, und den Fremden in  
die Hand geben, und will euch euer Recht  
10 thun. \* Ihr sollt durch das Schwert fal-  
len, in den Grenzen Israels will ich euch  
richten, und sollt erfahren, daß ich der Herr  
11 bin. \* Die Stadt aber soll nicht euer Topf  
sein, noch ihr das Fleisch darinnen, sondern  
in den Grenzen Israels will ich euch richten,  
12 \* und sollt erfahren, daß ich der Herr bin,  
denn ihr nach meinen Geboten nicht ge-  
wandelt habt und meine Rechte nicht ge-  
halten, sondern gethan nach der Heiden  
13 Weise, die um euch her sind. \* Und  
da ich so weiffagete, starb Platja, der Sohn  
Benaja. Da fiel ich auf mein Angesicht  
und schrie mit lauter Stimme, und sprach:  
Ach Herr Herr, du wirfst es mit den Lebri-  
gen Israels gar ausmachen!  
14 Da geschah des Herrn Wort zu mir,  
15 und sprach: \* Du Menschenkind, deine  
Brüder und nahen Freunde und das  
ganze Haus Israel, so noch zu Jerusalem  
wohnen, sprechen wohl unter einander: Jene

Pa. 75, 7. Am. 6, 3; Jer. 29, 25. mum in urbe ista, \* dicentes: Nonne 3  
dudum aedificatae sunt domus? haec  
est lebes, nos autem carnes. \* Id. 4  
circo vaticinare de eis, vaticinare, fili  
hominis! \* Et irruit in me spiritus 5  
Domini et dixit ad me: Loquere: Haec  
dicit Dominus: Sic locuti estis, domus  
Dei. 31, 21. Pa. 126, 2. Israel, et cogitationes cordis vestri  
ego novi. \* Plurimos occidistis in 6  
urbe hac, et implestis vias ejus inter-  
fectis. \* Propterea haec dicit Domi- 7  
nus Deus: Interfecti vestri quos po-  
suistis in medio ejus, hi sunt carnes,  
et haec est lebes; et educam vos  
de medio ejus. \* Gladium metuistis, 8  
et gladium inducam super vos, ait  
Dominus Deus. \* Et ejiciam vos de 9  
medio ejus, daboque vos in manu  
hostium, et faciam in vobis judicia.  
Jer. 52, 9. \* Gladio cadetis, in finibus Israel ju- 10  
dicabo vos, et scietis, quia ego Do-  
minus. \* Haec non erit vobis in le- 11  
betem, et vos non eritis in medio  
ejus in carnes: in finibus Israel ju-  
dicabo vos, \* et scietis, quia ego Do- 12  
minus; quia in praeceptis meis non  
ambulastis et judicia mea non fe-  
cistis, sed juxta judicia gentium quae  
in circuitu vestro sunt, estis ope-  
rati. \* Et factum est, cum pro- 13  
phetarem, Pheltias filius Banajae mor-  
tuus est. Et cecidi in faciem meam  
clamans voce magna, et dixi: Heu,  
heu, heu, Domine Deus! consumma-  
tionem tu facis reliquiarum Israel?  
Et factum est verbum Domini ad 14  
me, dicens: \* Fili hominis, fratres 15  
tui, fratres tui, viri propinqui tui et  
omnis domus Israel, universi quibus  
dixerunt habitatores Jerusalem: Longe

6. A.A: voll Todte.

viel gemacht ... mit Erschl. angefällt. dW: Viel sind  
der von euch G. ... ihr füllet ...

7. erschlagen. B: aber euch wird man aus ihr  
hinausbringen. dW: man hinausführen. vE.A: und  
euch will ich aus (ihrer Mitte führen).

8. B: Ihr habt euch vorm Schw. gefürchtet, so  
will ich ein Schw. ... dW.vE.A: Das Schw. fürchtet  
ihr. (u.) das ... bringen.

9. B: an euch Gerichte ausüben. vE: euch strafen.  
dW: äße ... Gericht. A: an euch thun was Rechtens  
ist.

15. St fratres tui (a. viri).

10. an der Gränze. B: auf. dW.A: über euch Ge-  
richt halten.

12. nach dessen Geb. ihr ... B.dW.A: nach den  
Rechten der (Völker).

13. B: machst es m. dem äbr. Isr. ...! dW: willst  
du das Garaus machen dem Ueberbleibsel Israels?  
vE: denn d. ganzen Rest Isr. aufreiben?

15. Brüder, deine Br. ... sind es ... zu welchen  
die so ... sprechen: B: die Männer v. beiner Ver-  
wandtschaft. dW: Leute d. nächsten Berw. vE: deine  
Verwandten.



**Der neue Geiſt und das fleiſcherne Herz. Die Herrlichkeit des Herrn auf dem Berge. XL.**

ſind vom Herrn fern weggeflohen, aber  
16 wir haben das Land inne. \*Darum ſpricht  
du: So ſpricht der Herr Herr: Ja, ich habe  
ſie ferne weg unter die Heiden laſſen treiben  
und in die Länder zerſtreuet; doch will ich  
bald ihr Heiland ſein in den Ländern, da-  
hin ſie gekommen ſind.

17 Darum ſpricht: So ſagt der Herr Herr:  
Ich will euch ſammeln aus den Wlkern,  
und will euch ſammeln aus den Ländern,  
dahin ihr zerſtreuet ſeid, und will euch das  
18 Land Iſrael geben. \*Da ſollen ſie kom-  
men und alle Scheuel und Gräuel daraus

19 weghun. \*Und will euch ein eintrchti-  
ges Herz geben, und einen neuen Geiſt in  
euch geben, und will das ſteinerne Herz  
wegnehmen aus eurem Leibe und euch ein  
20 fleiſcherne Herz geben, \*auf daſſ ſie in  
meinen Sitten wandeln, und meine Rechte  
halten und darnach thun; und ſie ſollen  
mein Volk ſein, ſo will ich ihr Gott ſein.

21 \*Denen aber, ſo nach ihres Herzens  
Scheueln und Gräueln wandeln, will ich  
ihr Thun auf ihren Kopf werfen, ſpricht  
der Herr Herr.

22 Da ſchwangen die Cherubim ihre Fl-  
gel, und die Räder gingen neben ihnen,  
und die Herrlichkeit des Gottes Iſraels

23 war oben über ihnen. \*Und die Herr-  
lichkeit des Herrn erhob ſich aus der Stadt  
und ſtellte ſich auf den Berg, der gegen  
24 Morgen vor der Stadt liegt. \*Und ein

Wind hob mich auf und brachte mich im  
Geſicht und im Geiſt Gottes in Chaldäa  
zu den Gefangenen. Und das Geſicht, ſo  
ich geſehen hatte, verſchwand vor mir.

25 \*Und ich ſagte den Gefangenen alle Worte  
des Herrn, die er mir gezeigt hatte.

**XII.** Und des Herrn Wort geſchah zu  
2 mir und ſprach: \*Du Menſchenkind, du  
wohneſt unter einem ungehorſamen Hauſe,

19. U.L.: und ein fleiſchern. 22. U.L.: ſchwungen.  
23. 24. U.L.: erhob ... hob. A.A.: nach Chaldäa.

wenige Zeit. dW: Zwar habe ... aber ich w. ihnen  
zur Freſſſatt ſein auf kurze Z. vE: Obgleich ... bald  
... zum Heiligh. werden. (A: zu einiger Heiligung  
ſein?)

17. n. w. auch ſammenbringen.  
18. Dahin. B: beſſen Scheuel. dW: ſeine Schen-  
ſale. vE: Schndlichkeiten.

19. will ihnen ... aus ihrem fleiſche, n. ihnen.  
B: einiges. vE: Ein Herz. dW.A: das H. von Stein  
Polychlotten-Bibel. N. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

recedite a Domino, nobis data est  
terra in possessionem. \*Propterea 16  
haec dicit Dominus Deus: Quia  
12, 15. longe feci eos in gentibus et quia  
Ez. 8, 14. dispersi eos in terris, ero eis in san-  
Jer. 24. ctificationem modicam in terris ad  
Ez. 30, 15. quas venerunt.  
31, 16. al.

Propterea loquere: Haec dicit Do- 17  
minus Deus: Congregabo vos de po-  
Jez. 22, 3. pulis, et adunabo de terris, in qui-  
bus dispersi estis, daboque vobis hu-  
mum Israel. \*Et ingredientur illuc 18  
et auferent omnes offensiones cuc-  
7, 20. tasque abominationes ejus de illa.

\*Et dabo eis cor unum, et spiritum 19  
16, 31, 34. novum tribuam in visceribus eorum,  
Jer. 31, 33. et auferam cor lapideum de carne  
31, 34, 35. et dabo eis cor carneum, \*ut 20  
12, 1. in praeceptis meis ambulent et judi-  
16, 31, 34. cia mea custodiant faciantque ea, et  
Jer. 31, 33. sint mihi in populum et ego sim eis  
34, 35. in Deum. \*Quorum cor post of- 21  
Lv. 26, 15. fendicula et abominationes suas am-  
Zech. 13, 6. bulat, horum viam in capite suo po-  
n. 10. nam, dicit Dominus Deus.  
16, 44.

10, 19. Et eleverunt Cherubim alas suas 22  
9, 3. et rotae cum eis, et gloria Dei Israel  
erat super ea. \*Et ascendit gloria 23  
10, 18. Domini de medio civitatis, stetitque  
43, 2. super montem qui est ad orientem  
urbis. \*Et spiritus levavit me ad- 24  
v. 1. duxitque in Chaldaeam ad transmi-  
grationem in visione in spiritu Dei.  
9, 3. Et sublata est a me visio quam vi-  
deram. \*Et locutus sum ad transmi- 25  
grationem omnia verba Domini quae  
ostenderat mihi.

**Et factus est sermo Domini XII.**  
ad me, dicens: \*Fili hominis, in me- 2  
2, 5, 3, 26. dio domus exasperantis tu habitas,

21. A1.: Quor. autem cor.  
24. A1.: me in Ch.

... v. fleisch.  
21. Wie 9, 10.  
23. B. dW.A: (ſieg auf) aus b. Mitte b. St. vE:  
ließ ſich auf dem B. nieder. A: hielt an.  
24. gen Ch. (B. 1). B. dW: Weggefhrten. dW:  
durch den G. Gottes ... verſchw. von mir. vE: entſchw.  
mit. B: ſieg von mir auf.  
25. dW. vE.A: geoffenbaret.  
2. vE.A: widerſpenſtigen. dW: Geſchlechte.



XII. *Prophetiae migratio regis fugam populi quoque calamitatem repraesentans.*

μὸν τοῦ ὄραν, καὶ οὐ βλέπουσιν, καὶ ὅσα ἔχουσιν τοῦ ἀκούειν, καὶ οὐκ ἀκούουσιν, διότι οἴκος παραπικραίνων ἐστίν. <sup>3</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, ποιήσων σεαυτῷ σκευὴ αἰχμαλωσίας καὶ αἰχμαλωτισθῇ ἡμέρας ἐνώπιον αὐτῶν· καὶ αἰχμαλωτευσθῇ ἐκ τοῦ τόπου σου εἰς ἕτερον τόπον ἐνώπιον αὐτῶν, ὅπως ἴδωσιν διότι οἴκος παραπικραίνων ἐστίν. <sup>4</sup> Καὶ ἐξοίσεις τὰ σκευὴ σου σκευὴ αἰχμαλωσίας ἡμέρας κατ' ὄφθαλμοὺς αὐτῶν· καὶ ἐξελεύσῃ σὺ ἐσπείρας ἐνώπιον αὐτῶν, ὡς ἐκπορεύεται αἰχμάλωτος. <sup>5</sup> Ἐνώπιον αὐτῶν διόρυξον σεαυτῷ εἰς τὸν τοίχον, καὶ διεξελεύσῃ δι' αὐτοῦ. <sup>6</sup> Ἐνώπιον αὐτῶν ἐπ' ὧμων ἀναληφθῇ καὶ κεκρυμμένος ἐξελεύσῃ τὸ πρόσωπόν σου συγκαλύψεις καὶ οὐ μὴ ἴδῃς τὴν γῆν· διότι τέρας δέδωκά σε ἐφ' οἴκῳ Ἰσραὴλ. <sup>7</sup> Καὶ ἐποίησα οὕτως κατὰ πάντα ὅσα ἐνετειλάτό μοι· καὶ σκευὴ μου ἐξήνεγκα ὡς σκευὴ αἰχμαλωσίας ἡμέρας, καὶ ἐσπείρας διόρυξα ἐμὰντῷ τὸν τοίχον τῇ χειρὶ καὶ κεκρυμμένος ἐξῆλθον, ἐπ' ὧμων ἀνελήφθην ἐνώπιον αὐτῶν.

<sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με τὸ πρωί, λέγων· <sup>9</sup> Τὴν ἀνθρώπου, οὐκ ἔβαν πρὸς σε ὁ οἴκος Ἰσραὴλ, οἴκος ὁ παραπικραίνων· τί σὺ ποιεῖς; <sup>10</sup> Εἰπόν πρὸς αὐτοὺς· Τάδε λέγει κύριος κύριος· Εἰπόν ἐφ' ἄρχονται καὶ ἐφ' ἀφηγουμένῳ ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ παντὶ οἴκῳ Ἰσραὴλ οἱ εἰσιν ἐν μέσῳ αὐτῶν. <sup>11</sup> Εἰπόν· Ὅτι ἐγὼ τέρατα ποιῶ ἐν μέσῳ αὐτῆς· ὃν τόπον πεποιήκα, οὕτως ἔσται αὐτοῖς· ἐν μετοικασίᾳ καὶ ἐν αἰχμαλωσίᾳ πορεύσονται. <sup>12</sup> Καὶ ὁ ἄρχων αὐτῶν ἐν μέσῳ αὐτῶν ἐπ' ὧμων ἀρθῇσεται, καὶ κεκρυμμένος ἐξελεύσεται διὰ τοῦ τοίχου, καὶ διορύξει τοῦ ἐξελεῖν αὐ-

ἄσιν ἐν ἡμέραις τοῖς ἡμέραις· καὶ ὅσα ἔχουσιν τοῦ ἀκούειν, καὶ οὐκ ἀκούουσιν, διότι οἴκος παραπικραίνων ἐστίν. <sup>3</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, ποιήσων σεαυτῷ σκευὴ αἰχμαλωσίας καὶ αἰχμαλωτισθῇ ἡμέρας ἐνώπιον αὐτῶν· καὶ αἰχμαλωτευσθῇ ἐκ τοῦ τόπου σου εἰς ἕτερον τόπον ἐνώπιον αὐτῶν, ὅπως ἴδωσιν διότι οἴκος παραπικραίνων ἐστίν. <sup>4</sup> Καὶ ἐξοίσεις τὰ σκευὴ σου σκευὴ αἰχμαλωσίας ἡμέρας κατ' ὄφθαλμοὺς αὐτῶν· καὶ ἐξελεύσῃ σὺ ἐσπείρας ἐνώπιον αὐτῶν, ὡς ἐκπορεύεται αἰχμάλωτος. <sup>5</sup> Ἐνώπιον αὐτῶν διόρυξον σεαυτῷ εἰς τὸν τοίχον, καὶ διεξελεύσῃ δι' αὐτοῦ. <sup>6</sup> Ἐνώπιον αὐτῶν ἐπ' ὧμων ἀναληφθῇ καὶ κεκρυμμένος ἐξελεύσῃ τὸ πρόσωπόν σου συγκαλύψεις καὶ οὐ μὴ ἴδῃς τὴν γῆν· διότι τέρας δέδωκά σε ἐφ' οἴκῳ Ἰσραὴλ. <sup>7</sup> Καὶ ἐποίησα οὕτως κατὰ πάντα ὅσα ἐνετειλάτό μοι· καὶ σκευὴ μου ἐξήνεγκα ὡς σκευὴ αἰχμαλωσίας ἡμέρας, καὶ ἐσπείρας διόρυξα ἐμὰντῷ τὸν τοίχον τῇ χειρὶ καὶ κεκρυμμένος ἐξῆλθον, ἐπ' ὧμων ἀνελήφθην ἐνώπιον αὐτῶν.

<sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με τὸ πρωί, λέγων· <sup>9</sup> Τὴν ἀνθρώπου, οὐκ ἔβαν πρὸς σε ὁ οἴκος Ἰσραὴλ, οἴκος ὁ παραπικραίνων· τί σὺ ποιεῖς; <sup>10</sup> Εἰπόν πρὸς αὐτοὺς· Τάδε λέγει κύριος κύριος· Εἰπόν ἐφ' ἄρχονται καὶ ἐφ' ἀφηγουμένῳ ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ παντὶ οἴκῳ Ἰσραὴλ οἱ εἰσιν ἐν μέσῳ αὐτῶν. <sup>11</sup> Εἰπόν· Ὅτι ἐγὼ τέρατα ποιῶ ἐν μέσῳ αὐτῆς· ὃν τόπον πεποιήκα, οὕτως ἔσται αὐτοῖς· ἐν μετοικασίᾳ καὶ ἐν αἰχμαλωσίᾳ πορεύσονται. <sup>12</sup> Καὶ ὁ ἄρχων αὐτῶν ἐν μέσῳ αὐτῶν ἐπ' ὧμων ἀρθῇσεται, καὶ κεκρυμμένος ἐξελεύσεται διὰ τοῦ τοίχου, καὶ διορύξει τοῦ ἐξελεῖν αὐ-

v. 6. בנ' א' דח' בדגש

2. B (pro dōrān): βλέπειν. A<sup>2</sup>: ἀνέσσειν. 3. B\* καὶ αἰχμαλωτισθῇ (AEX†; FX: αἰχμαλωτεύθη). EX: αἰχμαλωτισθῇ (pro-τευσθῇ). A<sup>1</sup>: οἴκος (pro τόπῳ A<sup>2</sup>B). 4s. X† ὡς (a. alt. σκευή). B: x. σὺ ἐξελ. (EFX\* σὺ). B\* ἐνώπ. αὐτ. (AEFX†). A<sup>1</sup>: αἰχμάλωτος ἐνώπιον αὐτῶν· διόρυ. κτλ. 5s. A<sup>1</sup>: δι' αὐτὸς ἐνώπ. αὐτῶν· ἐπ' κτλ. 6. F: ἐπ' ὧμων (eti. v. 7). 7. A<sup>1</sup> EX: καὶ ἐξήν. ὡς σκευὴ αἰχμ. (B: καὶ σκευὴ ἐξήν. αἰχμ.; FX: καὶ ἐξήν. σκ. ὡς σκ. αἰχμ. [μσ† A<sup>2</sup>X]). A<sup>1</sup>: ὠρύξα (διώρυ. A<sup>2</sup>B). B\* τῇ χειρὶ. EX: ἐλήφθην. 8. B pon. τὸ πρ. p. κύρ. (F p. λέγ.). 9. FX: εἰπον. B: τῷ Ἰσρ. A<sup>1</sup> EX\* (alt.) οἴκος (A<sup>2</sup>B†). 10. FX: ἀδωναι κύρ. B: κύρ. κύριος· Ὁ ἄρχων καὶ ὁ ἀφηγούμενος (dativ. AEFX). A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). EX: π. τῷ οἴκῳ. 11. B\* ἐν μέσῳ αὐτ. FX† (a. ππ.) γὰρ. B (pro αὐτοῖς): αὐτῶν. 12. B\* (pr.) αὐτῶν (AEFX†). A<sup>1</sup>: αὐτῆς (pro alt. αὐτῶν A<sup>2</sup>B). EX\* (tert.) καὶ. A<sup>1</sup>: ὀρύξει (διορ. A<sup>2</sup>B).

2. B: welche A. haben zu sehen u. f. hoch nicht. dW. vE. A: das A. hat (zum Sehen), aber nicht steht. 3. B: mache dir Geräthe zum Weggehen. dW: schaffe dir Wanderger. A: besorge dir Reiseger. dW. vE: Vielleicht (sehen sie ein). A: Viell. daß sie darauf sehen; denn es ist ...? 4. dW. vE: wie (beim Ausziehen) auf die Wanderer schaft. B: wie die ausziehen so weggeführt werden? 5. B: es durch dieselbe herausbringen. dW: schaff

## Der Auszug vor ihren Augen als Wunderzeichen.

XII.

welches hat wohl Augen, daß sie sehen könnten, und wollen nicht sehen, Ohren, daß sie hören könnten, und wollen nicht hören, sondern es ist ein ungehorsames Haus. \* Darum, du Menschenkind, nimm dein Wandergeräthe und ziehe am lichten Tage davon vor ihren Augen; von deinem Ort sollst du ziehen an einen andern Ort vor ihren Augen, ob sie vielleicht merken wollten, daß sie ein ungehorsames Haus sind. \* Und sollst dein Geräthe heraus thun wie Wandergeräthe bei lichtigem Tage vor ihren Augen; und du sollst ausziehen des Abends vor ihren Augen, gleichwie man auszieht, wenn man wandern will; \* und du sollst durch die Wand brechen vor ihren Augen, und daselbst durch ausziehen; \* und du sollst es auf deine Schulter nehmen vor ihren Augen, und wenn es dunkel geworden ist, heraus tragen; dein Angesicht sollst du verhüllen, daß du das Land nicht sehest: denn ich habe dich dem Hause Israel zum Wunderzeichen gesetzt. \* Und ich that, wie mir befohlen war: und trug mein Geräthe heraus wie Wandergeräthe bei lichtigem Tage, und am Abend brach ich mit der Hand durch die Wand, und da es dunkel geworden war, nahm ich es auf die Schulter und trug es heraus vor ihren Augen.

8 Und frühe Morgens geschah des Herrn Wort zu mir, und sprach: \* Menschenkind, hat das Haus Israel, das ungehorsame Haus, nicht zu dir gesagt: Was machst du? 10 \* So sprich zu ihnen: So spricht der Herr Gott: Diese Last betrifft den Fürsten zu Jerusalem und das ganze Haus Israel, das darinne ist. \* Sprich: Ich bin euer Wunderzeichen; wie ich gethan habe, also soll euch geschehen, daß ihr wandern müßet und 12 gefangen geführt werden. \* Ihr Fürst wird auf der Schulter tragen im Dunkeln, und muß ausziehen durch die Wand, so sie brechen werden, daß sie dadurch ausziehen;

3. U.L.: gesch.

4. U.L.: anzeucht.

es da heraus.

6. dW.A.: im Dunkeln. vE.: Finstern.

9. dW.: siehe, das ... hat zu dir gesprochen. A.: Du thust du? vE.: was du da machtest.

10. A.: gilt dem H. dW.: Dieses Tragen gehet auf ...? vE.: Diese Weissagung deutet ...

qui oculos habent ad videndum, et non vident, et aures ad audiendum, et non audiunt, quia domus exasperans est. \* Tu ergo, filii hominis, 3 fac tibi vasa transmigrationis et transmigrabis per diem coram eis; transmigrabis autem de loco tuo ad locum alterum in conspectu eorum, si forte aspiciant, quia domus exasperans est. \* Et efferes foras vasa tua quasi vasa transmigrantis per diem in conspectu eorum; tu autem egredieris vespere coram eis, sicut egreditur migrans; \* ante oculos eorum perfode tibi parietem, et egredieris per eum; \* in conspectu eorum in humeris portaberis, in caligine effereris; faciem tuam velabis, et non videbis terram: quia portentum dedi ti domui Israel. \* Feci ergo sicut 7 praeceperat mihi Dominus. Vasa mea protuli quasi vasa transmigrantis per diem, et vespere perfodi mihi parietem manu, et in caligine egressus sum, in humeris portatus in conspectu eorum.

Es. 6, 9.  
Jer. 5, 21.  
Jo. 12, 40.  
Rom. 11, 8.Jer. 46, 19.  
(Mal. 10, 10.)

Jer. 34, 9.

v. 11.  
Ps. 94, 27.  
Ps. 71, 7.

s. a.

Es. 12, 1.

v. 11.

Jer. 39, 4.  
Es. 7, 25.

Es. 7, 25.

4. Al.: transmigratonis.

7. Al.: Dominus. Al.: transmigratonis.

11. wird ihnen gesch., daß sie ...

12. Und der H., der unter ihnen ist ... u. ausz. im Dunkeln; u. werden durch d. W. br. ... B: daß sie es durch dieselbe herausbringen? dW: wird man br., um ihn da hinauszuführen? vE: um [das Geräthe] durchzubringen.

## XII. Prophetas migratio regis fugam populi que calamitatem repraesentans.

τόν δι' αὐτοῦ· τὸ πρόσωπον αὐτοῦ συγκαλύψαι ὅπως μὴ ὁραθῇ ὀφθαλμοῖς, καὶ αὐτὸς τὴν γῆν οὐκ ὄψεται. <sup>13</sup> Καὶ ἐκπετάσω τὸ δικτυόν μου ἐξ' αὐτόν, καὶ συλληφθήσεται ἐν τῇ περιοχῇ μου, καὶ ἄξω αὐτόν εἰς Βαβυλῶνα εἰς γῆν Χαλδαιῶν· καὶ αὐτὴν οὐκ ὄψεται, καὶ ἐκεῖ τελευτήσει. <sup>14</sup> Καὶ πάντας τοὺς κύκλῳ αὐτοῦ τοὺς βοηθούς αὐτοῦ καὶ πάντας τοὺς ἀντιλαμβανόμενους αὐτοῦ διασπερῶ εἰς πάντα ἄνεμον, καὶ ῥομφαίαν ἐκνεύσω ὅπλῳ αὐτῶν. <sup>15</sup> Καὶ γνώσονται διότι ἐγὼ κύριος, ἐν τῷ διασκορπίσαι με αὐτούς ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ διασπερῶ αὐτούς ἐν ταῖς χαύραις. <sup>16</sup> Καὶ ὑπολειφώμαι ἐξ αὐτῶν ἄνδρας ἀριθμῷ ἐκ ῥομφαίας καὶ ἐκ λιμοῦ καὶ ἐκ θανάτου, ὅπως ἐκδιηγησονται πάσας τὰς ἀνομίας αὐτῶν ἐν τοῖς ἔθνεσιν οὐ εἰσλήθουσιν ἐκεῖ· καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ κύριος.

<sup>17</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>18</sup> Τίς ἀνθρώπου, τὸν ἄριστον σου μετ' ὀδύνης φάγεσαι, καὶ τὸ ὕδωρ σου μετὰ βασιλείου καὶ ἐκθλίψεως πίεσαι. <sup>19</sup> Καὶ ἐρεῖς πρὸς τὸν λαόν τῆς γῆς· Ταῦτα λέγει ἰδοὺ αὐτὸς κύριος τοῖς κατοικοῦσιν Ἰερουσαλὴμ ἐπὶ τῆς γῆς τοῦ Ἰσραὴλ· Τοὺς ἄριστους αὐτῶν μετ' ἐνδείας φάγονται, καὶ τὸ ὕδωρ αὐτῶν μετὰ ἀφανισμοῦ πίνονται, ὅπως ἀφανισθῇ ἡ γῆ σὺν τῷ πληροῦματι αὐτῆς· ἐν ἀσεβείᾳ γὰρ πάντας οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ. <sup>20</sup> Καὶ αἱ πόλεις αὐτῶν αἱ κατοικοῦμεναι ἐξερρηγνύονται, καὶ ἡ γῆ αὐτῶν εἰς ἀφανισμόν ἔσται· καὶ ἐπιγνώσεσθε διότι ἐγὼ κύριος.

<sup>21</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>22</sup> Τίς ἀνθρώπου, τίς ὑμῖν ἡ παραβολὴ αὕτη ἐπὶ τῆς γῆς τοῦ Ἰσραὴλ, λέγοντες· Μακρὰν αἱ ἡμέραι, ἀπόλωλεν πᾶσα ὕσσις· <sup>23</sup> Διὰ τοῦτο εἰπόν πρὸς αὐτούς· Ταῦτα λέγει ἰδοὺ αὐτὸς κύριος· Ἀποστρέψω τὴν παραβολὴν ταύτην, καὶ οὐκέτι μὴ εἰπώσις τὴν παραβολὴν

14. A<sup>1</sup>EFX: ἐκεῖ (ἐκνεύσω A<sup>2</sup>B). 15. EFX: γν. ὅτι. EX: διασπείραι. 16. FX† (p. ὅπως) ἄν. B: ἐκδιηγῶνται. A<sup>1</sup>\* πᾶσας (A<sup>2</sup>B†). 18. FX\* Υἱὸς ἀνθρ. B: μετὰ δό. (EX: μετὰ ἐνδείας). FX: φάγη. B\* (alt.) σε ...: x. θλίψ. 19. B\* ἄδων. X† (p. Ἰερουσαλ.) καὶ. B: μετὰ ἐνδ. EX: φάγονται ... πίνονται. B\* τῇ. FX\* γὰρ ...: πάντων τῶν κατοικούντων. 20. A<sup>1</sup>: αὐτῆς (pro alt. αὐτῶν A<sup>2</sup>EX†; B\*). FX: ἐπιγν. ὅτι. 22. B: τίς ἡ παραβ. ὑμῖν\* αὕτη (FX: τίς ἡ παραβ. αὕτη ὑμ.). X: λεγόντων. B: Μακρὰν. A<sup>1</sup>B\* πᾶσα (A<sup>2</sup>EFX†). 23. FX: ἐπὶ. B: λέγει κύριος· Καὶ ἀποστρέψω. FX: ἐπὶ ἐ μὴ ...

בְּנֵי יִכְשָׁה יֵעַן אֲשֶׁר לֹא־יִרְאֶה  
לְעֵין הוּא אֶת־הָאָרֶץ: וַפִּרְשֵׁתִי אֶת־  
רִשְׁתִּי עָלָיו וְנִתְפַּשׁ בַּמִּצְדֹּתַי  
וְהִבֵּאתִי אֹתוֹ כְּכֹלֵה אֶרֶץ פְּסָדִים  
וְאֹתָהּ לֹא־יִרְאֶה וְשָׁם יָמוּת: וְכֹל  
אֲשֶׁר סָבִיבֹתָיו עֲזָרָה וְכָל־אֲנָפִיו  
אֲזָרָה לְכַלְרֵיחַ וְחָרֵב אָרֶץ  
וַאֲחֵרֵיהֶם: וַיִּדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה  
בַּהֲפִיעִי אוֹתָם בְּגוֹלִם וְזִרְתִּי אוֹתָם  
בַּבְּאֲרָצוֹת: וְהוֹתַרְתִּי מֵהֶם אֲנָשִׁי  
מִסֹּפֶר מַחֲרֵב מִרַּעַב וּמִדָּבָר לְמַעַן  
יִסְפְּרוּ אֶת־כָּל־הוֹעֲבֹתֵיהֶם בְּגוֹלִם  
אֲשֶׁר־בָּאוּ שָׁם וַיִּדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה:  
וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: כִּן  
אָדָם לַחֲמֹה בְּרַעַשׁ תֹּאכֹל וּמִימֵי־הָ  
בְּרִמָּה וּבְדִאגָּה תִשְׁתֶּה: וְאָמַרְתָּ אֶל־  
עַם־הָאָרֶץ כֹּה־אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי  
יִשְׂרָאֵל יְרוּשָׁלַם אֶל־אֲדָמַת יִשְׂרָאֵל  
לַחֲמֹם בְּדִאגָּה יֹאכְלוּ וּמִימֵיהֶם  
בִּשְׂמָמֹן יִשְׁתּוּ לְמַעַן תִּשָּׁם אֶרְצָהּ  
מִפְּלָאָה מִחֲמָם כָּל־הַיֹּשְׁבִים בָּהּ:  
וְהָעָרִים הַנּוֹשְׁבוֹת תַּחֲרֹכְנָה וְהָאָרֶץ  
שְׂמָמָה תִּהְיֶה וַיִּדְעֻהֶם כִּי־אֲנִי יְהוָה:  
וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: כִּן  
אָדָם מִה־הַמֶּשֶׁל הָזֶה לְכֶם עַל־אֲדָמַת  
יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר יֹאכְכוּ הַיָּמִים וְאָבַד  
כָּל־חֲזֹזֹן: לָכֵן אֹמַר אֲלֵיהֶם כֹּה־אָמַר  
אֲדֹנֵי יְהוָה הַשִּׁפְּתִי אֶת־הַמֶּשֶׁל הָזֶה

v. 12. חז' פרוחה v. 14. כ' עזר  
ב'נ' חמ' במקצ' v. 22.

12. wird er verhöhen.  
13. will aber ... meinem Gern. B. v. E. A.: ausbreiten. B: Jagdstüd. vE: Schlinge.  
14. B: u. alle seine Heerflügel. dW: seinen Bestand u. all f. Schaaeren. vE: Schutzwache u. f. ganzes Heer. A: Wertheibiger ... Schaaeren.  
16. Gräuel alle. B: wenig Männer. dW: eine kleine Zahl Menschen.

ſein Angeſicht wird verhüllt werden, daß er  
13 mit ſeinem Auge das Land ſehe. \* Ich will  
auch mein Netz über ihn werfen, daß er in  
meiner Jagd gefangen werde, und will ihn  
gen Babel bringen in der Chaldäer Land,  
daß er doch nicht ſehen wird, und ſoll da-  
14 ſelbſt ſterben. \* Und alle, die um ihn her  
ſind, ſeine Gehülſen und allen ſeinen An-  
hang, will ich unter alle Winde zerſtreuen,  
und das Schwert hinter ihnen her aus-  
15 ziehen. \* Alſo ſollen ſie erfahren, daß ich  
der Herr ſei, wenn ich ſie unter die Heiden  
verſtoße und in die Länder zerſtreue.  
16 \* Aber ich will ihrer etliche wenige über-  
bleiben laſſen vor dem Schwert, Hunger  
und Peſtilenz, die ſollen jener Gräuel er-  
zählen unter den Heiden, dahin ſie kommen  
werden; und ſollen erfahren, daß ich der  
Herr ſei.

17 Und des Herrn Wort geſchah zu mir,  
18 und ſprach: \* Du Menſchenkind, du ſollſt  
dein Brot eſſen mit Wehen, und dein Waſ-  
19 ſer trinken mit Bittern und Sorgen. \* Und  
ſprich zum Volk im Lande: So ſpricht der  
Herr Herr von den Einwohnern zu Jeru-  
ſalem im Lande Iſrael: Sie müſſen ihr  
Brot eſſen in Sorgen und ihr Waſſer  
trinken im Elend; denn das Land ſoll  
wüſte werden von allem, das darinnen iſt,  
um des Frevels willen aller Einwohner.

20 \* Und die Städte, ſo wohl bewohnet ſind,  
ſollen verwüſtet, und das Land öde  
werden; alſo ſollt ihr erfahren, daß ich  
der Herr ſei.

21 Und des Herrn Wort geſchah zu mir,  
22 und ſprach: \* Du Menſchenkind, was haſt  
ihr für ein Sprüchwort im Lande Iſrael,  
und ſpricht: Weiß ſich ſo lange verziehet,  
ſo wird nun hinfort nichts aus der Weiß-  
23 ſagung? \* Darum ſprich zu ihnen: So  
ſpricht der Herr Herr: Ich will das Sprüch-  
wort aufheben, daß man es nicht mehr ſüh-

19. U.L.: in Elend. 22. U.L.: vergeucht ... nun fort.

eum; facies ejus operietur ut non.  
17, 20, 32. videat oculo terram. \* Et exten- 13  
3. Hec. dam rete meum super eum, et ca-  
7, 12. pietur in sagena mea; et adducam  
eum in Babylonem, in terram Chal-  
Jes. 39, 7. daeorum; et ipsam non videbit, ibi-  
que morietur. \* Et omnes qui circa 14  
eum sunt, praesidium ejus et agmina  
5, 10. ejus, dispergam in omnem ventum,  
17, 21. et gladium evaginabo post eos. \* Et 15  
5, 2; scient, quia ego Dominus, quando  
7, 27. dispersero illos in gentibus et disse-  
11, 16. minavero eos in terris. \* Et relin- 16  
9, 8, 11. quam ex eis viros paucos a gladio  
14, 22. et fame et pestilentia, ut enarrent  
Ez. 1, 9. omnia scelera eorum in gentibus ad  
4, 3. d. v. 20. quas ingredientur; et scient, quia  
ego Dominus.

Et factus est sermo Domini ad me, 17  
4, 16. dicens: \* Fili hominis, panem tuum 18  
Hec. 9, 4. in conturbatione comede, sed et  
aquam tuam in festinatione et moe-  
rore bibe. \* Et dices ad populum 19  
terrae: Haec dicit Dominus Deus ad  
eos qui habitant in Jerusalem in terra  
Pa. 127, 2. Israel: Panem suum in sollicitudine  
comedent et aquam suam in desola-  
tione bibent, ut desoletur terra a  
multitudine sua, propter iniquitatem  
omnium qui habitant in ea. \* Et ci- 20  
Jer. 4, 27. vitates quae nunc habitantur, deso-  
9, 11. latae erunt, terraeque deserta; et scie-  
Mich. 6, 13; tis, quia ego Dominus.  
Ez. 13, 9.

Et factus est sermo Domini ad me, 21  
dicens: \* Fili hominis, quod est pro- 22  
verbium istud vobis in terra Israel,  
dicentium: In longum differuntur dies,  
Hab. 2, 3. et peribit omnis visio? \* Ideo dic ad 23  
2Pe. 3, 4. eos: Haec dicit Dominus Deus: Qui-  
escere faciam proverbium istud neque

18. dW. vE. A: iſt dein Br. vE: mit Zittern ...  
Wehen u. Angst. A: in Schreden ... Gile u. Trauer.

19. B: mit Bekümmerniß ... Entſetzung. dW: in  
Erkarrung. vE: mit Angst ... unter Verſürzung. A:  
in Kummer ... Verzweiflung. dW. vE. A: Ungerech-  
tigkeith.

20. B. dW. vE: bewohnten St.

22. dW: was ſoll euch dieſe Spottrede ... da ihr

ſpr. vE: indem man ſagt. A: w. haſt ihr mit dem  
Spr. ... wenn m. ſagt. B: Es werden ſich die Tage  
verlängern, u. alles Geſicht wird vergehen. dW: Die  
Zeit verziehet ſich, u. alle Geſichte ſind verloren. vE:  
Die Tage verziehen ſ. u. d. ganze Weiß. wird zu  
nichts. A: Es ziehen ſ. in die Länge ...

23. B: aufhören laſſen. dW. vE. A: (dieſer Spott-  
rede) ein Ende machen.

## XII.

**Regis fuga populiq[ue] calamitas. Pseudoprophetarum poena.**

ταύτην οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ. Ὅτι λαλήσεις πρὸς αὐτούς· Ἠγγίκασι αἱ ἡμέραι καὶ λόγος πάσης ὁράσεως. 24 Ὅτι οὐκέτι ἔσται πᾶσα ὄρασις ψευδοῦς καὶ ματαιοῦμενος τὰ πρὸς χάριν ἐν μέσῳ τῶν νύκτων Ἰσραὴλ, 25 διότι ἔγω κύριος λαλήσω τοὺς λόγους μου, λαλήσω καὶ ποιήσω, καὶ οὐ μὴ μηκύνω ἔτι· ὅτι ἐν ταῖς ἡμέραις ὑμῶν, οἶκος ὁ παραπικραίνων, λαλήσω λόγον καὶ ποιήσω, λέγει ἀδωναὶ κύριος.

26 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 27 Τὶς ἀνθρώπου, ἰδοὺ ὁ οἶκος Ἰσραὴλ ὁ παραπικράτων λέγοντες λέγουσιν· Ἢ ὅρα-  
σις ἦν οὗτος ὁρᾶ, εἰς ἡμέρας πολλὰς, καὶ εἰς  
καιροὺς μακροὺς οὗτος προφητεύει. 28 Διὰ  
τοῦτο αἶπιν πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει ἰδοὺ  
κύριος· Οὐ μὴ μεμνησώσιν οὐκένι πάντας τοὺς  
λόγους μου οὓς ἀν λαλήσω, ὅτι λαλήσω λόγον  
καὶ ποιήσω, λέγει ἰδοὺ κύριος.

**ΧΗΠ.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup>Τὶς ἀνθρώπων, προφήτευσον ἐπὶ τοὺς προφῆτας τοῦ Ἰσραὴλ τοὺς προφητεύον-  
τας, καὶ ἐρεῖς τοῖς προφῆταις τοῖς προφη-  
τεύουσιν ἀπὸ καρδίας αὐτῶν, καὶ προφητεύ-  
σεις καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Ἀκούσατε λόγον  
κυρίου. <sup>3</sup>Τὰδε λέγει ἁδωναὶ κύριος· Οὐαὶ  
τοῖς προφητεύουσιν ἀπὸ καρδίας αὐτῶν, τοῖς  
πορευομένοις ἀπὸ τοῦ πνεύματος αὐτῶν, καὶ  
τὸ καθόλου μὴ βλέπονσιν. <sup>4</sup>Οἱ προφῆται  
σου, Ἰσραὴλ, ὥσπερ ἀλώπεκες ἐν ταῖς ἐρήμοις·  
<sup>5</sup>οὐκ ἔσθρσαν ἐν στερεώματι καὶ συνήγαγον  
ποιμνία, καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ οὐκ ἀνέ-  
στησαν οἱ λέγοντες ἐν ἡμέρᾳ κυρίου, <sup>6</sup>βλέπον-  
τες ψευδῇ, μαρτυρούμενοι μάταια, οἱ λέγοντες·  
Τὰδε λέγει κύριος, καὶ ὁ κύριος οὐκ ἀπέσταλ-  
κεν αὐτούς, καὶ ῥέξαντο τὸ ἀναστήσει αὐτοὺς λόγον.  
<sup>7</sup>Οὐχὶ ὄρασιν ψευδῇ ἐνωράκατα, καὶ μαρτείας

23. FX:  $\delta \text{ οὐκ} \dots \text{†}$  (p. αὐτῆς) λέγων... (pro λόγος)  $\delta \text{ καιρός}$ . 24. A1:  $\text{Καί}$  (pro ὅτι) A2B; FX:  $\Delta\iota\omicron\tau\iota$ . B:  $\epsilon\kappa \text{ ἐστ. ἐτι πᾶσα}$  (EX<sup>†</sup>) 25. FX\* (all.)  $\lambda αλ\eta\sigma\omega$ . FX:  $\delta$  (\* μὴ)  $\mu\eta\kappa\iota\upsilon\omega$ . A1\*  $\delta\tau\iota$  (A2B†; FX:  $\delta\iota\omicron\tau\iota$ ) et  $\delta$  (A2B†). B\*  $\acute{\alpha}\delta\omega\nu$ . 27. X\*  $\text{Ἰερ} \dots \text{†}$  (p. παρα-  
πηρ.)  $\mu\epsilon$ . 28. FX:  $\epsilon\iota\pi\epsilon$ . B\* (his)  $\acute{\alpha}\delta\omega\nu$ . FX:  $\text{Οὐ}$   
 $\mu\eta\kappa\iota$ .  $\eta\tau\iota$ . B\*  $\delta\tau\iota$  et  $\lambda\omicron\gamma$ . X† (p. ποιήσω) αὐτόν.

2. E: ἐπὶ τὰς πρ. τὰς προφητευσάσας τὰ Ἰσρ., καὶ  
 ἱρ. κτλ. B\* τὰς προφ.-καρδ. αὐτῶν (ΔΕΦΧ†).  
 3. B\* ἄδων. A¹B\* τοὺς πρ.-αὐτῶν (Δ²ΕΦΧ†).  
 4. B: Ὡς ἀλώπ. ἐν τ. ἱερῷ. οἱ προφ. συ. Ἰσρ. Δ¹:  
 ἀλώπικης. Χ† (p. ἱερῷ.) ἰγένοντο. 5. ΕΦ: καὶ ὁ

וְלֹא־יִמָּשְׁלוּ אֹתוֹ עוֹד בְּיִשְׂרָאֵל  
 בִּי אִם־דַּבֵּר אֲלֵיהֶם קָרְבוּ הַיָּמִים  
 וְדַבֵּר בְּלִחְזוֹן: כִּי לֹא יִהְיֶה עוֹד  
 בְּלִחְזוֹן שָׁוָא וּמִקֶּסֶם חֶלֶק בְּתוֹךְ  
 מִבֵּית יִשְׂרָאֵל: כִּי אֲנִי יְהוָה אֲדַבֵּר  
 אֶת אֲשֶׁר אֲדַבֵּר דָּבָר וַיַּעֲשֶׂה לֹא  
 תִּפְשֹׁף עוֹד כִּי בִימִיכָם בֵּית הַמֶּמְרִי  
 אֲדַבֵּר דָּבָר וַעֲשִׂיתִיו נֶאֱמַר אֲדֹנִי יְהוָה:  
 וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: בֶּן־  
 אָדָם הִנֵּה בֵּית־יִשְׂרָאֵל אֲמָרִים הִחְזוֹן  
 אֲשֶׁר־הָיָה חֲזוֹן לְיָמִים רַבִּים וּלְעַתִּים  
 רַחֲוֹקוֹת הוּא נִבְא: לָכֵן אֹמֵר אֲלֵיהֶם  
 כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה לֹא־תִפְשֹׁף עוֹד  
 בְּלִדְבָרִי אֲשֶׁר אֲדַבֵּר דָּבָר וַיַּעֲשֶׂה  
 נֶאֱמַר אֲדֹנִי יְהוָה:

**XIII.** וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר:  
 2 בָּרְאִים הֵנָּכָה אֶל־נְבִיאִי וַיִּשְׁרָאֵל  
 הַנִּבְּאִים וְאִמְרַת לְנְבִיאִי מִלִּפְנֵי שְׁמִעִי  
 3 דְּבַר־יְהוָה: כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוֹה הוּא  
 עַל־הַנְּבִיאִים הַנִּבְּכִלִּים אֲשֶׁר הָלָכִים  
 4 אַחֲרֵי רִדְתָּם וּלְבַלְתִּי רָאוּ: פֶּשַׁעִים  
 ח בַּחֲרָבוֹת נְבִיאִיהֶּ וַיִּשְׁרָאֵל הָיוּ: לֹא  
 עָלִיתָם בַּסַּרְצוֹת וּתְהַדְּרִי מִדֶּר עַל־כִּית  
 וַיִּשְׁרָאֵל לַעֲמֹד בַּמִּלְחָמָה בְּיוֹם יְהוָה:  
 6 חָזוּ שׁוֹא וַיִּקְסֹם כָּזָב הַאֲמָרִים נֶאֱמַר־  
 יְהוָה וַיְהוֹה לֹא שָׁלַחֵם וַיַּחֲלוּ לְקִים  
 7 דְּבַר: הִלְוֹא מַחֲזֵה־שׁוֹא חֲזִיתָם וּמִקְסָם

23. Sondern rede. B: Die Tage sind herzugenanzt,  
u. das Wort jedes Geschfts. dW: Es naht d. 3. u.  
d. W. aller Geschfte. vE: Die T. sind nahe, u. nahe  
ist d. Ausdruck in der Weissagung.

24. es soll ... kein ... unter dem  $\Phi$ . Ist. B: kein  
eitel Gedächtnis mehr sein u. schmeichehafte Weissagung?  
dW: trügl. Wahrhaftigkeit. vE: keine falsche Weiss-  
u. schmeicheh. Wahrsagerei ... weiter statt finden.

συνήγ. ποιμνιον. B\* (alt.) καὶ (aliter interpgr.). EX†  
(p. ἀνέστ.) ἐν πολέμῳ (FX: ὡς ἐν πολ.). 6. B\* Ταῦτα  
et ó. EX: καὶ ἐγὼ ἐκ ἀπίσταλκα. 7. FX: Οὐχ.

ren soll in Israel. Und rede zu ihnen: Die Zeit ist nahe und alles, was geweissagt ist. \*Denn ihr sollt nun hinfort inne werden, daß kein Gesicht fehlen und keine Weissagung lügen wird wider das Haus 25 Israel, \*denn ich bin der Herr: was ich rede, das soll geschehen, und nicht länger verzogen werden; sondern bei eurer Zeit, ihr ungehorntes Haus, will ich thun, was ich rede, spricht der Herr Herr.

26 Und des Herrn Wort geschah zu mir, 27 und sprach: \*Du Menschenkind, siehe, das Haus Israel spricht: Das Gesicht, das dieser siehet, das ist noch lange hin, und weis- 28 saget auf die Zeit, so noch ferne ist. \*Darum sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Was ich rede, soll nicht länger verzogen werden, sondern soll geschehen, spricht der Herr Herr.

**XIII.** Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \*Du Menschenkind, weis- sage wider die Propheten Israels, und sprich zu denen, so aus ihrem eigenen Herzen weis- 3 sagen: Höret des Herrn Wort! \*So spricht der Herr Herr: Wehe den tollern Propheten, die ihrem eigenen Geist folgen, und 4 haben doch nicht Gesichte. \*O Israel, deine Propheten sind wie die Füchse in den Wü- 5 sten. \*Sie treten nicht vor die Lücken und machen sich nicht zur Hürde um das Haus Israel, und stehen nicht im Streit am Tage 6 des Herrn. \*Ihr Gesicht ist nichts, und ihr Weissagen ist eitel Lügen, sie sprechen: Der Herr hat's gesagt! so sie doch der Herr nicht gesandt hat, und mühen sich, daß sie 7 ihre Dinge erhalten. \*Ist's nicht also, daß euer Gesicht ist nichts, und euer Weissagen

24. U.L.: nun fort innen.

27. A.A.: und er weissaget.

(A: zweideutige Weiss.)

25. w. ich rede, das rede ich, u. soll. (B: Ich will reden u. für ein Wort ich reden will?) dW.A.: aufgeschoben. vE: nicht hinausgesetzt.

27. auf Seiten, so ferne sind. dW.vE: gehet auf lange Zeit (hinaus), u. auf entfernte Seiten (hin)...

28. So soll meiner Worte keines ... was ich rede, soll ...

2. B.vE.A: Proph. Sfr., welche weissagen. vE: eigenen Geiste!

3. haben keine Ges. B.dW.vE: thörichten. A: verachten. vE: u. nichts sehen. A: erschauen. B: habens doch nicht gesehen.

vulgo dicetur ultra in Israel. Et lo-  
quere ad eos, quod appropinquaverint  
dies et sermo omnis visionis. \*Non 24  
enim erit ultra omnis visio cassa ne-  
que divinatio ambigua in medio filio-  
rum Israel, \*quia ego Dominus lo- 25  
quar: et quodcumque locutus fuero  
verbum, fiet et non prolongabitur  
amplius; sed in diebus vestris, do-  
mus exasperans, loquar verbum, et  
faciam illud, dicit Dominus Deus.

Et factus est sermo Domini ad me, 26  
dicens: \*Fili hominis, ecce domus 27  
Israel dicentium: Visio quam hic vi-  
det, in dies multos, et in tempora  
longa iste prophetat. \*Propterea 28  
dic ad eos: Haec dicit Dominus Deus:  
Non prolongabitur ultra omnis sermo  
meus, verbum quod locutus fuero  
complebitur, dicit Dominus Deus.

**Et factus est sermo Domini XIII.**  
ad me, dicens: \*Fili hominis, va- 2  
ticinare ad prophetas Israel qui pro-  
phetant, et dices prophetantibus de  
corde suo: Audite verbum Domini!  
\*Haec dicit Dominus Deus: Vae pro- 3  
phetis insipientibus, qui sequuntur  
spiritum suum et nihil vident. \*Quasi 4  
vulpes in desertis prophetae tui,  
Israel, erant. \*Non ascendistis ex 5  
adverso neque opposuistis murum  
pro domo Israel, ut staretis in prae-  
lio in die Domini. \*Vident vana et 6  
divinant mendacium, dicentes: Ait  
Dominus! cum Dominus non miserit  
eos, et perseveraverunt confirmare  
sermonem. \*Numquid non visionem 7  
cassam vidistis, et divinationem men-

4. B: sind geworden. vE: Schafale. dW: in Trümmern?

5. B.dW.vE.A: Sfr. dW.vE: (setlet euch) nicht vor d. Misse u. errichtet (ziehet) keine Mauer. B: habt nicht eine M. ausgeführt ... B.dW.vE.A: (um fest) zu stehen.

6. n. machen Hoffnung, daß ihr Wort bestehet. B: haben Gittes geschauet u. lügenhafte Wahrsagung. dW: schauen Trug u. Lügen-Wahrsagerel. B.vE: u. hoffen (gleichwohl). dW: lassen hoffen auf Erfüllung des Wortes.

7. dW: Nicht wahr? ihr schauet Truggestalt ... vE: Für wahr! ihr sehet nur ...

## XIII.

## Pseudoprophetarum poena.

ματαλας εἰρήκατε; καὶ λέγετε· Φησὶν κύριος, καὶ ἐγὼ οὐκ ἐλάλησα;

<sup>8</sup> Διὰ τοῦτο εἰπὼν· Τάδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἀνθ' ὧν οἱ λόγοι ὑμῶν ψευδεῖς καὶ αἱ ματαίαι ὑμῶν μάταιαι, διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ ἐφ' ὑμᾶς, λέγει ἄδωναι κύριος. <sup>9</sup> Καὶ ἐκτενώ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ τοὺς προφήτας τοὺς ὁρώνας ψευδῇ καὶ τοὺς ἀποφθεγγομένους μάταια· ἐν παιδείᾳ τοῦ λαοῦ μου οὐκ ἔσονται, οὐδὲ ἐν γραφῇ οἴκου Ἰσραὴλ οὐ γραφήσονται, καὶ εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ οὐκ ἐκλελεύσονται (καὶ γνωσθήσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι ἄδωναι κύριος). <sup>10</sup> Ἀνθ' ὧν ἐπλάκησαν τὸν λαόν μου, λέγοντες· Εἰρήνη, εἰρήνη, καὶ οὐκ ἔστιν εἰρήνη· καὶ οὗτος οὐλοδομεῖ τὸν τοίχον, καὶ αὐτοὶ ἀλείφουσιν αὐτόν. <sup>11</sup> Εἰπὼν πρὸς τοὺς ἀλείφοντας αὐτόν· Πιστεύεται, καὶ ἔσται ὑπερὸς κατακλύζων, καὶ δώσω λίθους πετροβόλους εἰς τοὺς ἐνδείκτους αὐτῶν, καὶ πεσούνται, καὶ πνεῦμα ἐξαίρων, καὶ ῥαγήσεται. <sup>12</sup> Καὶ ἰδοὺ πέπτωκεν ὁ τοίχος, καὶ οὐκ ἔρουσιν πρὸς ὑμᾶς· Ποῦ ἔστιν ἡ ἀλοιφή ὑμῶν ἣν ἠλείφατε;

<sup>13</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ἄδωναι κύριος· Καὶ ὥρῃς πνοὴν ἐξαίρουσαν μετὰ θυμοῦ, καὶ ὑπερὸς κατακλύζων ἐν ὁρῇ μου ἔσται, καὶ τοὺς λίθους τοὺς πετροβόλους ἐπάξω ἐν θυμῷ εἰς συντέλειαν. <sup>14</sup> Καὶ κατασκάψω τὸν τοίχον ὃν ἠλείφατε, καὶ πεσέτω· καὶ θήσω αὐτόν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ἀποκαλυφθήσεται τὰ θεμέλια αὐτοῦ, καὶ πεσέτω, καὶ συντελεσθήσθε μετ' ἐλέγχων, καὶ ἐπιγνώσεσθε διότι ἐγὼ κύριος. <sup>15</sup> Καὶ συντελέσω τὸν θυμόν μου ἐπὶ τὸν τοίχον καὶ ἐπὶ τοὺς ἀλείφοντας αὐτόν, καὶ πεσέτω, καὶ ἅπαν πρὸς ὑμᾶς· Οὐκ ἔστιν ὁ τοίχος, οὐδὲ οἱ ἀλείφοντες αὐτόν, <sup>16</sup> προφηταὶ τοῦ Ἰσραὴλ, οἱ προφητεύοντες ἐπὶ Ἰε-

צב אַמְרֵתֶם וְאָמַרְתִּים נֶאֱמַר יְהוָה  
וְאֵנִי לֹא דִבַּרְתִּי:

<sup>8</sup> לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה יַעֲזֹבְכֶם שָׁוָא וְחֻזֵּיתֶם כָּצֹב לָכֵן הִנְנִי אֲלֵיכֶם נֶאֱמַר אֲדֹנִי יְהוָה: וְהִיתָה יָדִי אֶל־הַנְּבִיאִים הַחֹזִים שָׁוָא וְהַקְּסָמִים כָּצֹב בְּסֹד עֲמִי לֹא־יִהְיֶה וּבִכְתָּב בֵּית־יִשְׂרָאֵל לֹא יִכְתְּבוּ וְאֶל־אֲדָמַת יִשְׂרָאֵל לֹא יִבְאֹר וַיִּדְעֵתֶם כִּי־אֲנִי אֲדֹנִי יְהוָה: יַעֲזֹב וְיִכְזֹב הַסֵּעַר אֶת־עַמִּי לֵאמֹר שָׁלוֹם וְאֵין שָׁלוֹם וְהוּא כִּנְהָ חִיץ וְהָיָה סָחִים אִתּוֹ תַּסֵּל: אָמַר אֶל־טַחֲתִי תַּסֵּל וְיִסָּל הִיא, בְּשֵׁם שׁוֹטֵף וְאַתְנָה אֲכַנִּי אֲלֻכָּבִישׁ תַּסֵּלָנָה וְרִיחַ סַעְרוֹת תִּבְקַע: וְהָיָה נֶסֶל הַקִּיר תִּלָּא וְאָמַר אֲלֵיכֶם אֵינָה הַשִּׁיחַ אֲשֶׁר טַחֲתֶם:

<sup>13</sup> לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה וּבִקְעָתִי וְיַחֲסַעְרוֹת בְּחֻמָּתִי וְגִשְׁם שֹׁטֵף בָּאִפִּי יִהְיֶה וְאֲכַנִּי אֲלֻכָּבִישׁ בְּחֻמָּה לִכְלָתָה: וְהִרְסָתִי אֶת־הַקִּיר אֲשֶׁר־טַחֲתֶם תַּסֵּל וְהִנֵּעַתִּיהוּ אֶל־הָאָרֶץ וְנִגְלָה וְסֹדוֹ וְנִסְפָּלָה וּכְלִיתֶם בְּחוּכָהּ וַיִּדְעֵתֶם כִּי־אֲנִי יְהוָה: וְכִלְיָתִי אֶת־חֻמָּתִי בִּקְיָר וּבִשְׁחִים אִתּוֹ תַּסֵּל וְאָמַר לָכֶם אֵין הַקִּיר וְאֵין הַשְּׁחִים אִתּוֹ: וְנִבְיְאֵי יִשְׂרָאֵל הַנְּבִיאִים אֶל־יְהוָה וְשָׁלוֹם

7. B\* καὶ λέγ. - fin. (AEFX†; EX: ἐλέγετε).

8. B: (ab in.) Καὶ διὰ τ. ... (bis) ἄδων.

9. X\* ε. B: γγ διότι ἐγὼ κύρ.

10. X: ἀνθ' α' ὅτι ἐπὶ. B\* (alt.) εἰρήνη et τόν. FX (pro ἔστιν). ἦν. X† (p. τοίχ.) ὡς στερεόν. A<sup>1</sup>: καὶ ἄλλοι (x. αὐτοὶ A<sup>2</sup>B). FX: ἐπάλειψ. B† (in f.) πιστεύται (EX: εἰ πισ. FX: ἀπροσώρη πισ.).

11. EFX. Εἰπὼν. B\* αὐτόν (AEFX†). FX: Ὅτι πιστεύται... † (p. ἐξαίρ.) ἦν.

12. A<sup>1</sup>EX\* ε. (A<sup>2</sup>B†).

13. B\* ἄδων. X† (p. pr. θυμῷ) μ. EX (pro πετρ.) τριβόλας. B: ἐν θυμ. ἐπάξω.

14. EX: ἀνακαλύψθ. A<sup>1</sup>EX: συντελεσθήσεται (-σθήσεται A<sup>2</sup>B).

15. B\* (tert.) καὶ (AEFX†).

16. FX† οἱ (s. προφήτας).

v. 7. טחח בס' ה'

v. 9. קעץ בסמך.

v. 12. בנ' א' חלא.

8. das nichts ist ... so wie ich will. B: Gütliches rebeht. dW.vE: Zug. vE: bin ich wider euch? A: fomme ich über euch.

9. Gesichte pred., die nichts sind. B.dW.vE: soll fein (ist) wider die B. B: geheimen Zusammenkunft? dW: Rathöverfammlang. A: im Rathe. dW: im Verzeichnisse ... verzeichnet. vE.A: eingezeichnet in das Buch (Verz.).

10. Darum, ja darum. B.vE: eben darum. dW:



iſt eitel Lügen? und ſpricht doch: Der Herr hat es geredet! ſo iſch es doch nicht geredet habe?

8 Darum ſpricht der Herr Herr also: Weil ihr das predigt, da nichts aus wird, und Lügen weiſſaget, ſo will ich an euch, ſpricht 9 der Herr Herr. \*Und meine Hand ſoll kommen über die Propheten, ſo das predigen, da nichts aus wird, und Lügen weiſſagen; ſie ſollen in der Verſammlung meines Volks nicht ſein, und in die Zahl des Hauſes Iſrael nicht geſchrieben werden, noch in das Land Iſrael kommen (und ihr ſollt erfahren, daß ich der Herr Herr bin), 10 \*darum daß ſie mein Volk verführen und ſagen: Friede; ſo doch kein Friede iſt. Das Volk bauet die Wand, ſo tünchen ſie die- 11 ſelbe mit loſem Kalk. \*Sprich zu den Ländlern, die mit loſem Kalk tünchen, daß es abfallen wird; denn es wird ein Plagregen kommen, und werden große Hagel fallen, die es fällen, und ein Windwirbel 12 wird es zerreißen. \*Siehe, ſo wird die Wand einfallen. Was glüts, dann wird man zu euch ſagen: Wo iſt nun das Getünche, das ihr getünchet habt?

13 So ſpricht der Herr Herr: Ich will einen Windwirbel reißen laſſen in meinem Grimm, und einen Plagregen in meinem Zorn, und große Hagelſteine im Grimm, die ſollen es 14 alles umſtoßen. \*Also will ich die Wand umwerfen, die ihr mit loſem Kalk getüncht habt, und will ſie zu Boden ſtoßen, daß man ihren Grund ſehen ſoll, daß ſie da liege; und ihr ſollt darinnen auch umkommen, und erfahren, daß ich der Herr ſei. 15 \*Also will ich meinen Grimm vollenden an der Wand und an denen, die ſie mit loſem Kalk tünchen, und will zu euch ſagen: Hier iſt weder Wand noch Ländler. 16 \*Das ſind die Propheten Iſraels, die Je-

11. U.L.: daß abfallen ... kommen, die es fällt.

zur Sünde verleiten. B.dW.v.E.A.: (Daſſelbe) Es bauet (war) eine (Mauer). vE: ſchlechtem Kalk? dW: beſtreichen ſie m. Ländler.

11. ſchmemmender Pl. ... Hagelſteine fallen. B: überſchw. dW: wegſchw. B.dW: ihr (große) Hagelſt. werdet (herab)fallen. B.dW.v.E.A.: Sturmwind. dW: wird daherbrechen.

13. zur Vernichtung. B: zum Garauſ.

dacem locuti estis? et dicitis: Ait Dominus! cum ego non sim locutus?

Propterea haec dicit Dominus Deus: 8 Quia locuti estis vana et vidistis mendacium, ideo ecce ego ad vos! dicit Dominus Deus. \*Et erit manus 9 mea super prophetas, qui vident vana et divinant mendacium; in consilio populi mei non erunt, et in scriptura domus Israel non scribentur, nec in terram Israel ingredientur (et scietis, quia ego Dominus Deus), \*eo quod 10 deceperint populum meum, dicentes: Pax, et non est pax; et ipse aedificabat parietem, illi autem linebant eum luto absque paleis. \*Dic ad 11 eos qui liniunt absque temperatura, quod casurus sit; erit enim imber inundans, et dabo lapides praegrandes desuper irruentes, et ventum procellae dissipantem. \*Siquidem, 12 ecce, cecidit paries, numquid non dicetur vobis: Ubi est litura, quam linistis?

14, 9.  
(Zach.  
10, 2.)

v. 14.

Jer. 6, 14.  
H. 11. al.  
Mich.  
3, 5. 11.

Es. 28, 17.

Mc. 7, 27.

v. 11.

v. 14. 21.

Propterea haec dicit Dominus Deus: 13 Et erumpere faciam spiritum tempestatum in indignatione mea, et imber inundans in furore meo erit, et lapides grandes in ira in consumptionem. \*Et destruiam parietem quem 14 linistis absque temperamento, et adaequabo eum terrae, et revelabitur fundamentum ejus, et cadet, et consumetur in medio ejus; et scietis, quia ego sum Dominus. \*Et complebo 15 indignationem meam in pariete, et in his qui liniunt eum absque temperamento, dicamque vobis: Non est paries, et non sunt qui liniunt eum, \*pro- 16 phetae Israel, qui prophetant ad Je-

12. S: qua.

14. vE: hinstürzen zur Erde will ich sie. A: der G. gleich machen. dW: dem Erdboden. B: daß ihr Grund soll entbedt werden. dW.v.E.A.: entblößt. dW: sie stürzt ein, u. ihr kommet um dazwiſchen. vE: darunter.

15. B: Es iſt weder ... mehr da! dW: Die Mauer iſt n. mehr, u. n. m. die ſie überſtünchten. vE: iſt dahin ...!

## XIII.

## Pseudoprophetarum poem.

ρουσαλήμ και οί ὀρώσας αὐτῇ εἰρήνην, και οὐκ ἔσται εἰρήνη, λέγει ὁδωναὶ κύριος.

17 Καὶ σύ, υἱὲ ἀνθρώπων, στήρισον τὸ πρὸςωπὸν σου ἐπὶ τὰς θυματίδας τοῦ λαοῦ σου τὰς προφητεύουσας ἀπὸ καρδίας αὐτῶν, και προφητεύσον ἐπ' αὐτάς. 18 και ἔρεῖς πρὸς αὐτάς· Τάδε λέγει ὁδωναὶ κύριος· Οὐαὶ ταῖς συνδράσκουσας προσκεφάλαια ἐπὶ πάντα ἀγκῶνα χειρὸς και ποιούσας ἐπιβόλαια ἐπὶ πᾶσαν κεφαλὴν πάσης ἡλικίας τοῦ διαστρέφειν ψυχάς. Καὶ αἱ ψυχαὶ διαστρέφουσαι τὸν λαὸν μου, και ψυχὰς περιποιούντο, 19 και ἰβεβήλουν με πρὸς τὸν λαόν μου ἔνεκεν δρακὸς κριθῶν και ἔνεκεν κλασμάτων ἄρτου τοῦ ἀποκτεῖναι ψυχὰς ὅς οὐκ ἔδει ἀποθάνειν, και τοῦ περιποιήσασθαι ψυχὰς ὅς οὐκ ἔδει ζῆν, ἐν τῷ ἀποφθίγγεσθαι ὑμῶν λαῷ εἰσακουοῦνται μάταια ἀποφθίγματα.

20 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος κύριος· Ἴδον ἐγὼ ἐπὶ τὰ προσκεφάλαια ὑμῶν, ἐφ' ἃ ὑμεῖς συστρέφετε ἐκεῖ ψυχὰς, και διαβήξω αὐτὰ ἀπὸ τῶν βραχιόνων ὑμῶν, και ἐξαποστελῶ τὰς ψυχὰς ὅς ὑμεῖς ἐκστρέφετε τὰς ψυχὰς αὐτῶν εἰς διασκορπισμόν, 21 και διαβήξω τὰ περιβόλαια ὑμῶν, και ῥύσσομαι τὸν λαόν μου ἐκ χειρὸς ὑμῶν, και οὐκέτι ἔσονται ἐν χερσὶν ὑμῶν εἰς συστρέφειν· και ἐπιγνώσθε ὅτι ἐγὼ κύριος. 22 Ἀνθ' ὧν διαστρέφετε καρδίαν δικαίον ἀδίκως, και ἐγὼ οὐ διεστρέφον αὐτόν, και τοῦ κατισχυῖναι χεῖρας ἀνόμου τὸ κατὸλουν μὴ ἀποστρέψαι ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς και ζῆσαι αὐτόν. 23 διὰ τοῦτο ψευδῇ οὐ μὴ ἴδῃτε, και μαντείαν οὐ μὴ μαντεύσῃσθε ἔτι· και ῥύσσομαι τὸν λαόν μου ἐκ χειρὸς ὑμῶν, και ἐπιγνώσθε ὅτι ἐγὼ κύριος.

16. A<sup>1</sup>FX\* οἱ (A<sup>2</sup>B†). FX: αὐτὴν εἰρήνην. B\* ἄδων.

18. B\* πρὸς αὐτ. (A<sup>2</sup> uncls). B\* ἄδων. ... (pro pr. ἐπὶ) ὑπὸ. EX: διαστρέφειν. B\* (penult.) και. X: τὰς ψυχὰς διαστρέφον.

19. A<sup>1</sup>\* (alt.) ἔνεκεν (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: κλασματος (κλασμάτων A<sup>2</sup>B). B: ἄρτων. A<sup>1</sup>\* (pr.) τῷ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>EX: και περιποιούντο (τῷ περιποιήσασθαι A<sup>2</sup>B). B: ζῆσαι.

20. FX: ἄδωναι κύρ. B: ἐκεῖ συστρ. (F: συλλέγετε ἐκεῖ). EX: ἐξεστρέφετε (F: ἐξεστρέφαστε).

21. B: ἐπιβόλαια ... ἐπιγν. διότι.

22. B: διεστρέφετε ... \* ἀδίκ. (AEFX†). EX: τῷ καθόλως. A<sup>1</sup>† (p. ἀποστρ.) τὸν (B\*; A<sup>2</sup> uncls; EF X: αὐτόν). EX† (p. ἀπο) τῆς ἀνομίας αὐτοῦ και.

23. B: μαντείας. A<sup>1</sup> (pro ἐτι· και A<sup>2</sup>B) ὅτι. B: γνῶσθε. EFX: διότι.

וְהַחַיִּים לָהּ חַיִּים וְחַיִּים וְחַיִּים  
וְחַיִּים וְחַיִּים וְחַיִּים וְחַיִּים

17 וְאַתָּה בֶּרֶךְ אֲדָם שִׁים סְנִיף אֶל־  
בְּנֵי עַמָּךְ הַמִּתְנַבְּאוֹת מִלְּבָבְךָ וְהַנְּבִיא  
עָלֶיהֶן; וְאָמַרְתָּ כֹּה־אָמַר יְהוָה  
הוּא לְמִתְנַבְּאוֹת כְּסָחוֹת עַל וְכֹל־אֲצִילִי  
יָדִי וְעַשְׂוֹת הַמִּסְפָּחוֹת עַל־רֹאשׁ  
כָּל־קוֹמָה לְצוּרֵי נִפְשׁוֹת הַנִּפְשָׁוֹת  
הַצּוֹרֵדֶנָּה לְעַמִּי וְנִפְשׁוֹת לְכִנָּה  
תְּחַיֶּינָה; וְתַחֲלֶלְנָה אֱלֹהִי אֶל־עַמִּי  
בְּשַׁעֲלִי שְׂעוּרִים וּבְכַתְּוִיתִי לָחֶם  
לְהַמִּית נִפְשׁוֹת אֲשֶׁר לֹא־תִמְוִתֶנָּה  
וּלְחַיֹּת נִפְשׁוֹת אֲשֶׁר לֹא־תַחַיֶּינָה  
בְּכִנְיָכֶם לְעַמִּי שְׂמַעִי כֹזֵב;

18 לָכֵן כֹּה־אָמַר יְהוָה הַנְּבִיא  
אֶל־כְּסָחוֹתֶיכֶם אֲשֶׁר אֶתֶּנָּה מַצְדּוֹת  
שָׁם אֶת־הַנִּפְשָׁוֹת לְפָרְחוֹת וּקְרַעְתִּי  
אֹהֶם מֵעַל זְרֻעֹתֵיכֶם וְשִׁלַּחְתִּי אֶת־  
הַנִּפְשָׁוֹת אֲשֶׁר אֶתֶּם מַצְדּוֹת אֶת־  
נִפְשָׁם לְפָרְחוֹת; וּקְרַעְתִּי אֶת־  
מִסְפָּחֹתֵיכֶם וְהַצַּלְתִּי אֶת־עַמִּי מִיָּדְךָ  
וְלֹא־יִהְיֶה עוֹד בְּיָדְךָ לְמַצְדָּה וַיִּדְעֶתָ  
כִּי־אֲנִי יְהוָה; יֵעַן הַכָּאוֹת לְבִצְדֶיךָ  
שֶׁקֶר וְאֲנִי לֹא הַכָּאֲבָתִּיו וּלְחַזֵּק יָדִי  
רָשָׁע לְכַלְתִּי־שׁוֹב מִדְּרָכֹו הָרַע  
בְּלִהְיֹתוֹ; לָכֵן שְׂוֹא לֹא תַחַיֶּינָה  
וְקֶסֶם לֹא־תִקְסֶמְנָה עוֹד וְהַצַּלְתִּי  
אֶת־עַמִּי מִיָּדְךָ כִּי־אֲנִי יְהוָה;

v. 17. על ב'נ'

v. 20. ב'נ' א' ו' דגושיך.

ib. ב'נ' א' ו' דגושיך.

ib. ב'נ' א' ו' דגושיך.

v. 21. ב'נ' א' ו' דגושיך.

16. pred. ihr Gesichte. B, V, E: ein (has) Gef. bei  
Gr. sehen.

17. beines Volkes.

18. allen Leuten ... für Groß u. Klein ... Volk  
ihr d. G. sehen meines V., u. d. G., so erntet,

Die Riſſen und Wüſte die Seelen zu fangen.

XIII.

ruſalem weiſſagen und predigen von Frieden, ſo doch kein Friede iſt, ſpricht der Herr Herr.

17 Und du Menſchenkind, richte dein Angeſicht wider die Töchter in deinem Volk, welche weiſſagen aus ihrem Herzen, und 18 weiſſage wider ſie \* und ſprich: So ſpricht der Herr Herr: Wehe euch, die ihr Riſſen machet den Leuten unter die Arme, und Wüſte zu den Häuptern, beides Jungen und Alten, die Seelen zu fangen! Wenn ihr nun die Seelen gefangen habt unter meinem Volk, verheißt ihr denſelbigen das 19 Leben, \* und entheiligt mich in meinem Volk um einer Hand voll Gerſte und Wiſſen Brots willen, damit daß ihr die Seelen zum Tode verurtheilt, die doch nicht ſollten ſterben, und urtheilt die zum Leben, die doch nicht leben ſollten, durch euer Lügen unter meinem Volk, welches gerne Lügen höret.

20 Darum ſpricht der Herr Herr: Siehe, ich will an eure Riſſen, damit ihr die Seelen fanget und vertribet, und will ſie von euren Armen wegreißen, und die Seelen, ſo ihr fanget und vertribet, loſ machen; 21 \* und will eure Wüſte zerreißen, und mein Volk aus eurer Hand erretten, daß ihr ſie nicht mehr fangen ſollet; und ſollt erfahren, daß ich der Herr ſei. \* Darum, daß ihr das Herz der Gerechten fäliſchlich betrübet, die ich nicht betrübet habe, und habt geſtärkt die Hände der Gottloſen, daß ſie ſich von ihrem böſen Weſen nicht bekehren, 23 damit ſie lebendig möchten bleiben: \* darum ſollt ihr nicht mehr unnütze Lehre predigen noch weiſſagen, ſondern ich will mein Volk aus euren Händen erretten, und ihr ſollt erfahren, daß ich der Herr bin.

18. U.L. Häupten, beiden ... ſehen (auch 20 u. 21). 19. A.A. und eines Wiſſen.

rusalem et vident ei visionem v.10<sup>77</sup> pacis, et non est pax, ait Dominus Deus.

Et tu, fili hominis, pone faciem 17 tuam contra filias populi tui, quae prophetant de corde suo, et vaticinari super eas \* et dic: Haec dicit 18 Dominus Deus: Vae! quae consuunt pulvillos sub omni cubito manus et faciunt cervicalia sub capite universae aetatis ad capiendas animas! Et cum caperent animas populi mei, vivificabant animas eorum, \* et violabant me ad populum meum propter pugillum hordei et fragmen panis, ut interficerent animas quae non moriuntur, et vivificarent animas quae non vivunt, mentientes populo meo credenti mendacis.

Propter hoc haec dicit Dominus 20 Deus: Ecce ego ad pulvillos vestros, quibus vos capitis animas volantes, et dirumpam eos de brachiis vestris, et dimittam animas quas vos capitis, animas ad volandum; \* et dirumpam 21 cervicalia vestra, et liberabo populum meum de manu vestra, neque erunt ultra in manibus vestris ad praedandum; et scietis, quia ego Dominus. \* Pro eo quod moerere fecistis cor 22 justi mendaciter, quem ego non contristavi, et confortasti manus impii ut non reverteretur a via sua mala et viveret: \* propterea vana non 23 videbitis et divinationes non divinationibus amplius, et etiam populum meum de manu vestra, et scietis, quia ego Dominus.

18. A1. qui.

20. ſahet, daß ſie zuſliegen ... u. zuſ. machet. B: davonſt. ſollen? dW: [auch] zuſliegen. vE: damit ſie herſt. A: wie Vögel.

21. B: ſie n. mehr in eurer Hand ſein ſollen zum Jagdſtück. dW: es ... Händen zum Fang ſei.

22. betr. haben will ... böſen Wege. B: niederſchläget, denen ich doch keinen Schmerz zugefügt habe. dW.A: mit (durch) Lüge betrübet.

23. unnütze Geſichte. B: Gutes ſehen. dW: Trug ſchauen. vE: Truggeſichte vorgeben. B: keine Wahrſagung mehr vorbringen. dW.vE: (eure) Wahrſager ſei u. m. treiben.

leben beſſen? vE: Vögel. B.vE: (zusammens)nähen. dW: zuſammenſticken. B: für allerhand Arm-Weſeln. dW: alle Gelenke der Hand? A: Vögelchen machen unter alle Ellenbogen. B: Häuptern von allerhand Größe. dW: jegliches Wuchſes. vE: Köpfe jeder Gr. A: der Menſchen jedes Alters. B: zu erjagen. dW: Reinet ihr ... zu fangen u. eure eigenen S. am Leben zu erhalten? vE: Ihr ... u. wollet L. geben den S. die euch angehören.

19. bei m. B. ... welche ... hören. dW: einige Hände ... einige B. vE: Broden. B.dW: tödtet ... im (am) Leben erhältet. vE: Leben verſpricht.

## XIV.

## Idolatrarum reprobatio.

**XIV.** Καὶ ἦλθον πρὸς με ἄνδρες ἀπὸ τῶν προσβεβηκότων Ἰσραὴλ, καὶ ἐκάθισαν πρὸ προσώπου μου. <sup>2</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>3</sup> Τίς ἄνθρωπον, οἱ ἄνδρες οὗτοι ἔθεντο τὰ διανοήματα αὐτῶν ἐπὶ τὰς καρδίας αὐτῶν, καὶ τὴν κόλασιν τῶν ἀδικιῶν αὐτῶν ἔθηκαν πρὸ προσώπου αὐτῶν· εἰ ἀποκρισόμενος ἀποκριθῶ αὐτοῖς; <sup>4</sup> Διὰ τοῦτο λάλησον αὐτοῖς καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει ὁ δὼναι κύριος· Ἄνθρωπος ἄνθρωπος ἐκ τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ, ὃς ἂν θῇ τὰ διανοήματα αὐτοῦ ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτοῦ, καὶ τὴν κόλασιν τῆς ἀδικίας αὐτοῦ τάξῃ πρὸ προσώπου αὐτοῦ, καὶ ἔλθῃ πρὸς τὸν προφήτην· ἐγὼ κύριος ἀποκριθίσομαι αὐτῷ ἐν οἷς ἐνέγκται ἡ διάνοια αὐτοῦ, ὅπως μὴ διαστρέψωσιν τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ κατὰ τὰς καρδίας αὐτῶν τὰς ἀπηλλοτριωμένας ἀπ' ἐμοῦ ἐν τοῖς ἐνθυμήμασιν αὐτῶν.

<sup>5</sup> Διὰ τοῦτο εἰπὸν πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ· Τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἐπιστρέψατε καὶ ἀποστρέψατε ἀπὸ τῶν ἐπιτηδεύματων ὑμῶν καὶ ἀπὸ πασῶν τῶν ἀσεβειῶν ὑμῶν, καὶ ἐπιστρέψατε τὰ πρόσωπα ὑμῶν. <sup>7</sup> Διότι ἄνθρωπος ἄνθρωπος ἐκ τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ καὶ ἐκ τῶν προσηλυτῶν τῶν προσηλυτευόντων ἐν Ἰσραὴλ ὃς ἂν ἀπαλλοτριωθῇ ἀπ' ἐμοῦ, καὶ θῇ τὰ ἐνθυμήματα αὐτοῦ ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτοῦ, καὶ τὴν κόλασιν τῆς ἀδικίας αὐτοῦ τάξῃ πρὸ προσώπου αὐτοῦ, καὶ ἔλθῃ πρὸς τὸν προφήτην τοῦ ἐπερωτῆσαι αὐτὸν ἐν ἐμοί· ἐγὼ κύριος ἀποκριθίσομαι αὐτῷ ἐν ᾧ ἐνέγκται ἐν αὐτῷ, <sup>8</sup> καὶ στηριξὼ τὸ πρόσωπόν μου ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον ἐκεῖνον, καὶ θήσω αὐτὸν εἰς ἔρημον καὶ εἰς ἀφανισμόν, καὶ ἐξαῶ αὐτὸν ἐκ μέσου τοῦ λαοῦ μου, καὶ ἐπιγνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος.

<sup>9</sup> Καὶ ὁ προφήτης ὡς πλατηθῇ καὶ λαλήσῃ, ἐγὼ κύριος ἐπλανήσω τὸν προφήτην ἐκεῖνον, καὶ ἔκτενον τὴν χεῖρά μου ἐπ' αὐτὸν καὶ ἀφα-

**XIV.** וַיָּבֹאוּ אֵלַי אַנְשִׁים מִזְקְנֵי יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁבּוּ לִפְנֵי וַיֵּהִי דְבַר יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר׃ בְּרָאִים הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה הִעֲלֹו גִלּוּלֵיהֶם עַל-לִבָּם וּמִכְשׁוֹל עֲוֹנָם נָתַנוּ נֶכַח פְּנֵיהֶם הַאֲדָרָשׁ אֲדָרָשׁ לָהֶם׃ לָכֵן דִּבַּר-אֲוֹתָם וַאֲמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה-אָמַר יְהוָה אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל אָשָׁר יַעֲלֶה אֶל-גִּלּוּלָיו אֶל-לִבּוֹ וּמִכְשׁוֹל עֲוֹנוֹ יִשִּׁים נֶכַח פְּנָיו וַיָּבֹא אֶל-הַנֶּבִּיא אֲנִי יְהוָה נִעַנְתִּי לוֹ כֹּה בְּרַב גִּלּוּלָיו׃ ח לִמְעַן תִּשָּׂא אֶת-בֵּית-יִשְׂרָאֵל בְּלִבָּם אֲשֶׁר נָזְרוּ מֵעַלִּי בְּגִלּוּלֵיהֶם כָּלֵם׃

<sup>6</sup> לָכֵן אָמַר יְהוָה אֵלַי וַיִּשְׁבּוּ וַיִּהְיֶה מֵעַל גִּלּוּלֵיהֶם וּמֵעַל כָּל-תּוֹעֲבֹתֵיהֶם וַיִּשְׁבּוּ פְּנֵיהֶם׃ פִּי אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִתִּגְרָ אֲשֶׁר-יִגְרֹ בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּנְעֹר מֵאַחֲרַי וַיַּעַל גִּלּוּלָיו אֶל-לִבּוֹ וּמִכְשׁוֹל עֲוֹנוֹ יִשִּׁים נֶכַח פְּנָיו וַיָּבֹא אֶל-הַנֶּבִּיא לְדַרְשׁ-לוֹ לֵאמֹר אֲנִי יְהוָה נִעַנְה-לוֹ בִּי׃ וַנִּתְּתִי פָנַי בְּאִישׁ הַהוּא וַהֲשִׁמּוּתִּיהוּ לְאוֹת וּלְמִשְׁלִים וַהֲכִרְתִּיו מִתּוֹךְ עַמִּי וַיִּדְעָתָם כִּי-אֲנִי יְהוָה׃

<sup>9</sup> וַהֲנִבִּיא כִּי-יִסְתַּח וְדִבַּר דְּבַר אֲנִי יְהוָה פְּתִיתִי אֶת הַנֶּבִּיא הַהוּא וַנִּנְתִּי אֶת-יָדִי עָלָיו וַהֲשִׁמְתִּיו

בא פ' 4.

בנ' רמ' בדגש 8.

1. B: ἐκ τῶν πρ. ἄνδρες τῶ λαῷ Ἰσρ. 2. B: πρὸς με λόγ. κυρ. 4. B\*: ἄδων. EFX† (a. ἐν οἷς) ἐν αὐτοῖς (EX: ἔχειται). 5. B: ὅπως πλαγιάσῃ (EX: ὅπ. ἂν μὴ πλαγιάσωσι) τ. οἶκ. EX\* τῶ. 6. B (pro πρὸς): εἰς. EX\* τῶ. FX: ἄδωναι κύρ. EX\* (alt.) κύρ. B\* ὁ θεός. EX: Ἐπιστρέψατε κ. ἀποστρέψατε. Δ1: ἐπιστρέψατε πρὸς με (pro ἐπιστρέψ. τὰ πρόσωπα ὑμ. A2B). EX† (in f.) πρὸς με. 7. Δ1\* (alt.) ἐκ (A2B†). Δ1EX: προσκειμένων (προσηλυτευόντων A2B). B: ἐν τῷ Ἰσρ. ὃς ἂν. Δ1: ἀπηλλοτριωθῇ (ἀπαλλοτριωθῇ A2B). B: κ. θῆται. EX\* (pr.) αὐτῶ. EX: ἔχειται. FX: ἐν οἷς ἐνέχ. ἐν αὐ-

1. dW.A: Männer v. b. Welt.

3. dW: haben ihr Herz an ihre G. gehängt. vE: sind ihren Götzenbildern in ihren G. ergeben. B: Dredgötter... das Herz... vor ihr Angesicht gestellt.

τοῖς (Al.: ἐν αὐτοῖς ἐν οἷς ἐνέχ.). 8. B: θήσωμαι. EX (pro ἔρημ.) σήμερον. 9. X† (p. προσ.) ὅς. B: πλανήσῃ... πεπλάνηται. A2FX† (p. λαλ.) λόγος.

## Abweisung derer die an ihren Götzen hängen.

## XIV.

**XIV.** Und es kamen etliche von den Aeltesten Israels zu mir, und setzten sich vor 2 mir. \* Da geschah des Herrn Wort zu 3 mir, und sprach: \* Menschenkind, diese Leute hängen mit ihrem Herzen an ihren Götzen, und halten ob dem Aergerniß ihrer Missethat; sollte ich denn ihnen antworten, 4 wenn sie mich fragen? \* Darum rede mit ihnen und sage zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Welcher Mensch vom Hause Israel mit dem Herzen an seinen Götzen hanget und hält ob dem Aergerniß seiner Missethat, und kommt zum Propheten: so will ich, der Herr, demselbigen antworten, wie er verdienet hat mit seiner großen Abgötterei, \* auf daß das Haus Israel betrogen werde in ihrem Herzen, darum daß sie alle von mir gewichen sind durch Abgötterei.

6 Darum sollst du zum Hause Israel sagen: So spricht der Herr Herr: Kehret und wendet euch von eurer Abgötterei, und wendet euer Angesicht von allen euren Gräueln.

7 \* Denn welcher Mensch vom Hause Israel, oder Fremdling, so in Israel wohnet, von mir weicht und mit seinem Herzen an seinen Götzen hanget und ob dem Aergerniß seiner Abgötterei hält, und zum Propheten kommt, daß er durch ihn mich frage: dem 8 will ich, der Herr, selbst antworten, \* und will mein Angesicht wider denselbigen setzen, daß sie sollen wüste und zum Zeichen und Spruchwort werden, und will sie aus meinem Volk rotten, daß ihr erfahren sollt, ich sei der Herr.

9 Wo aber ein betrogener Prophet etwas redet, den will ich, der Herr, wiederum lassen betrogen werden, und will meine Hand über ihn ausstrecken, und ihn aus meinem

## 3. A.A: ihren Herzen.

dW: stellen die Verführung zu ... vE: Veranlassung ihrer Sünden vor ihre Augen hin. B.vE: mich (denn) von ihnen (immer) fr. lassen? dW: sie wohl erhören?

4. dW: darnach antw., nach der Menge seiner Götzen. vE: wegen. B: dem der da kommt mit der R.

5. berücktet. B: ich d. G. Isr. erfasse. dW: ergriffe. vE: d. G. Isr. es ... erfasse, daß ...? A: sich ich zur Schlinge werde durch ihres Herzens Wod-heit, womit ...?

6. dW: Kehret um, u. kehret um. B: Wendet euch

Et venerunt ad me viri se- **XIV.**

5, 1. 20, 1. niorum Israel, et sederunt coram me. \* Et factus est sermo Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, viri isti 2 3

posuerunt immunditias suas in cordibus suis, et scandalum iniquitatis suae statuerunt contra faciem suam; num- 4

quid interrogatus respondebo eis? 5

\* Propter hoc loquere eis et dices ad eos: Haec dicit Dominus Deus: Homo homo de domo Israel qui posuerit immunditias suas in corde suo et scandalum iniquitatis suae statuerit contra faciem suam, et venerit ad prophetam interrogans per eum me: ego Dominus respondebo ei in multitudine immunditiarum suarum, \* ut capiat dominus Israel in corde suo, quo recesserunt a me in cunctis idolis suis.

Propterea dic ad domum Israel: 6 Haec dicit Dominus Deus: Convertimini, et recedite ab idolis vestris, et ab universis contaminationibus vestris avertite facies vestras! \* Quia 7

homo homo de domo Israel, et de 8

proselytis quicumque advena fuerit in Israel, si alienatus fuerit a me et posuerit idola sua in corde suo et scandalum iniquitatis suae statuerit contra faciem suam et venerit ad prophetam ut interroget per eum me: ego Dominus respondebo ei per me, 9

\* et ponam faciem meam super hominem, et faciam eum in exemplum 8

et in proverbium, et disperdam eum de medio populi mei; et scietis, quia ego Dominus.

Et propheta cum erraverit et locutus fuerit verbum, ego Dominus decepi prophetam illum, et extendam manum meam super illum et delebo 9

wiederum ab. vE.A: Belehret euch u. verlasset ...

7. von den Fremdlingen ... wohnen ... nach meiner Weise antw. B: durch mich?

8. er soll verurtheilt ... ihn ... vE: will ihn verurtheilen ... Gespötte wird, ja ganz verthölen will ...

9. sich verthölen läßt etwas zu reden ... auch verthölen. B: wird haben überreden lassen, daß er ein Wort geredet ... habe ich der Herr überreden lassen? dW: so habe ich ... verthölet? vE: hintergehen läßt ... will auch ich hinterg.

## XIV.

*Sua impietas poena manens.*

νῶ αὐτὸν ἐκ μέσου τοῦ λαοῦ μου Ἰσραὴλ.  
 10 Καὶ λήψονται τὴν ἀδικίαν αὐτῶν· κατὰ τὸ ἀδίκημα τοῦ ἐπερωτῶντος καὶ κατὰ τὸ ἀδίκημα ὁμοίως τῷ προσηύχῃ ἔσται, <sup>11</sup> ὅπως μὴ πλανῶται ἔτι ὁ οἶκος Ἰσραὴλ ἀπ' ἐμοῦ, καὶ ἵνα μὴ μαινώνται ἔτι ἐν πᾶσι τοῖς παραπτώμασιν αὐτῶν· καὶ ἴσονται μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ ἴσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν, λέγει ἁδωναὶ κύριος.

12 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων·  
 13 Τῷ ἀνθρώπῳ, γῇ ἔαν ἁμάρτη μοι τοῦ παραπεισῆν παραπτώμα, καὶ ἔκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπ' αὐτήν καὶ συντρίψω ἀπ' αὐτῆς στήθεμα ἄρτου, καὶ ἐξαποστελῶ ἐπ' αὐτήν λιμὸν καὶ ξαρῶ ἀπ' αὐτῆς ἄνθρωπον καὶ κτήνη.  
 14 Καὶ ἔαν ὧσιν οἱ τρεῖς ἄνδρες οὗτοι ἐν μέσῳ αὐτῆς, Νῶε καὶ Δανιὴλ καὶ Ἰωβ, οὗτοι ἐν τῇ δικαιοσύνῃ αὐτῶν σωθήσονται, λέγει ἁδωναὶ κύριος. <sup>15</sup> Ἐάν δὲ καὶ θύρα ποτηρᾶ ἐπαγάγω ἐπὶ τὴν γῆν καὶ τιμωρήσωμαι αὐτήν, καὶ ἔσται εἰς ἀφανισμόν, καὶ οὐκ ἔσται ὁ διωδύων ἀπὸ προσώπου τῶν θηρίων, <sup>16</sup> καὶ οἱ τρεῖς ἄνδρες οὗτοι ἐν μέσῳ αὐτῆς ὧσιν· ὧ ἐγὼ, λέγει κύριος, εἰ υἱοὶ καὶ θυγατέρες αὐτῶν σωθήσονται, ἀλλ' ἢ αὐτοὶ μόνοι σωθήσονται, ἡ δὲ γῆ ἔσται εἰς ὄλεθρον. <sup>17</sup> Ἦ καὶ ἔαν ῥομφαία ἐπαγάγω ἐπὶ τὴν γῆν ἐκείνην, καὶ εἴπω· Ρομφαία διελθάτω διὰ τῆς γῆς, καὶ ξαρῶ ἐξ αὐτῆς ἄνθρωπον καὶ κτήνος, <sup>18</sup> καὶ οἱ τρεῖς ἄνδρες οὗτοι ἐν μέσῳ αὐτῆς ὧσιν· ὧ ἐγὼ, λέγει ἁδωναὶ κύριος, οὐ μὴ ῥύσονται υἱοὶς ἢ θυγατέρας, ἀλλ' ἢ αὐτοὶ μόνοι σωθήσονται. <sup>19</sup> Ἦ καὶ θάνατον ἐπάγω ἐπὶ τὴν γῆν ἐκείνην, καὶ ἐκτενῶ τὸν θυμὸν μου ἐπ' αὐτήν ἐν αἵματι τοῦ ἐξολεθρευσαί ἐξ αὐτῆς ἄνθρωπον καὶ κτήνος, <sup>20</sup> καὶ Νῶε καὶ Δανιὴλ καὶ Ἰωβ ἐν μέσῳ αὐτῆς ὧσιν· ὧ ἐγὼ,

10. A<sup>1</sup>: λήψομαι ... αὐτῶ (λήψονται ... αὐτῶν A<sup>2</sup>B). FX: ὡς αὐτῶς καὶ τὸ ἀδίκ. τῷ προσηύχον ἔστ.  
 11. FX: πλανῶνται. B† (a. Ἰσρ.) τῷ ... \* ἁδων.  
 13. B: γῇ ἢ ἔαν. A<sup>1</sup>FX: παραπτώματι (παραπτώμα A<sup>2</sup>B). B\* (pr.) ἀπ' (F: ἐπ' αὐτήν) ... (pro alt. ἀπ') ἐξ. FX: κ. κτήνος. 14. A<sup>1</sup>: ἐμῖσῳ (eti. alias). B: αὐτοὶ (pro ἔτ.) ... \* ἁδων. (eti. alias). 15. B\* δὲ ...: ἐπάγω. X: τιμωρήσωμαι. B\* (ult.) καὶ.  
 16. FX\* ὧσιν ... † (p. υἱοὶ) αὐτῶν. B: ἢ θυγ. \* αὐτῶν. 17. EX: Ἐάν δὲ καὶ ῥομφ. B: ῥομφ. ἔαν ἐπάγω. EFX: διελθάτω. B: ἐξ αὐτῶν ἄνθρ. A<sup>1</sup>: κτήνη (κτῆνος A<sup>2</sup>B). 18. B\* ὧσιν (eti. v. 20). FX: ὅτι οὐ μὴ ῥ. B: ῥύσονται. FX† (p. υἱὸς) αὐτῶν. B: ἢ δὲ θυγ. FX: ἀλλὰ αὐτοὶ. 19. EX: Ἐάν δὲ καὶ θάνατ. ἐπαποστελῶ (B: ἐπαποστελλῶ; F: ἐπαποστελλῶ). B: ἐξολεθρῶ.

י מִתּוֹךְ עַמִּי יִשְׂרָאֵל: וְנִשְׁמָר עִינֵם  
 כְּעֵין הַדָּרֶשׁ כְּעֵין הַפְּכִיָּה יִהְיֶה:  
 11 לִמְעַן לֹא-יִתְעוּ עוֹד בֵּית-יִשְׂרָאֵל  
 מֵאַחֲרַי וְלֹא-יִשְׁמָאוּ עוֹד בְּכָל-  
 פְּשָׁעֵיהֶם וְהָיִירָ לִי לְעָם וְאֲנִי אֶהְיֶה  
 לָהֶם לֵאלֹהִים נָאֻם אֲדֹנָי יְהוֹה:

12 וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: כֹּךְ  
 13 אָדָם אֶרֶץ בִּי תִחַסֵּא-לִי לְמַעַל-מַעַל  
 וְנִסִּיתִי יָדִי עָלֶיהָ וְשִׁכַּרְתִּי לָהּ מִשֶּׁה-  
 לָחֶם וְהִשְׁלַחְתִּי-בָּהּ רָעַב וְהִכַּרְתִּי  
 14 מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהֵמָה: וְהָיָ שְׁלֶשֶׁת  
 הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה בְּתוֹכָהּ נָח הַנֶּאֱלָל  
 וַאֲיֹב הַמָּה בְּצַדִּיקָתָם וְנִצְּלוּ נַפְשָׁם  
 15 וְנָאֻם אֲדֹנָי יְהוֹה: לְדַחְיָה רָעָה אֶעֱבִיר  
 בְּאֶרֶץ וְשִׁפְלָתָהּ וְהָיְתָה שְׂמָמָה מִכָּלִי  
 16 עוֹבֵר מִשְׁנֵי הַחַיָּה: שְׁלֶשֶׁת הָאֲנָשִׁים  
 הָאֵלֶּה בְּתוֹכָהּ חִי-אֲנִי נָאֻם אֲדֹנָי  
 יְהוֹה אֲסַבְּנֵם וְאֲסַבְּנוֹת יִצְּלוּ הַמָּה  
 לְבָדָם וְנִצְּלוּ וְהָאֶרֶץ תִּהְיֶה שְׂמָמָה:  
 17 אֲוִי חֶרֶב אָבִיא עַל-הָאֶרֶץ תִּהְיֶה  
 וְאִמַּרְתִּי חֶרֶב תִּעֲבֹר בְּאֶרֶץ וְהִכַּרְתִּי  
 18 מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהֵמָה: וְשִׁלֶּשֶׁת הָאֲנָשִׁים  
 הָאֵלֶּה בְּתוֹכָהּ חִי-אֲנִי נָאֻם אֲדֹנָי יְהוֹה  
 לֹא יִצְּלוּ בָּנִים וּבָנוֹת בִּי הֵם לְבָדָם  
 19 וְנִצְּלוּ: אֲוִי דְבַר אֲשַׁלַּח אֶל-הָאֶרֶץ  
 תִּהְיֶה וְשִׁפְכֹתִי חֲמָתִי עָלֶיהָ בָּדָם  
 כ לְהִכָּרִית מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהֵמָה: וְנָח  
 הַנֶּאֱלָל וַאֲיֹב בְּתוֹכָהּ חִי-אֲנִי נָאֻם

v. 19. ב"א על

10. dW: Bergehung. vE: büssen.

11. nicht ... abirre. vE.A: abweichē.

13. und Untrenn begehet ... ihm d. Stab d. Br.  
 zerbrechen. dW: und sich verginge, u. ich m. Hand  
 bawider anstredte ... vE: so daß ich. dW.A: die  
 Stäbe ... Hunger. vE: Hungerstoth.

10 Volk Israel rotten. \* Also sollen sie beide ihre Missethat tragen: wie die Missethat des Tragers, also soll auch sein die Missethat des Propheten, \* auf daß sie nicht mehr das Haus Israel verführen von mir, und sich nicht mehr verunreinigen in allerlei ihrer Uebertretung; sondern sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein, spricht der Herr Herr.

12 Und des Herrn Wort geschah zu mir, 13 und sprach: \* Du Menschenkind, wenn ein Land an mir sündigt und dazu mich ver- schmähet, so will ich meine Hand über das- selbe ausstrecken und den Vorrath des Brots wegnehmen, und will Theurung hineinschicken, daß ich beides Menschen und

14 Vieh darinnen austrotte. \* Und wenn dann gleich die drei Männer Noah, Daniel und Job darinnen wären, so würden sie allein ihre eigene Seele erretten durch ihre Ge- 15 rechtigkeit, spricht der Herr Herr. \* Und wenn ich böse Thiere in das Land bringen würde, die die Leute aufräumten und das- selbe verwüßten, daß niemand darinnen

16 wandeln könnte vor den Thieren, \* und diese drei Männer wären auch darinnen: so wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, sie würden weder Söhne noch Töchter er- retten, sondern allein sich selbst, und das 17 Land müßte öde werden. \* Oder wo ich das Schwert kommen ließe über das Land und spräche: Schwert, fahre durch das Land! und würde also beides Menschen und

18 Vieh austrotten, \* und die drei Männer wären darinnen: so wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, sie würden weder Söhne noch Töchter erretten, sondern sie allein 19 würden errettet sein. \* Oder so ich Pestilenz in das Land schicken und meinen Grimm über dasselbige ausschütten würde und Blut stürzen, also, daß ich beides Men- 20 schen und Vieh austrottete, \* und Noah, Daniel und Job wären darinnen: so

13. 17. 19. U.L.: beide M. 19. A.A.: Blutstürzen!

eum de medio populi mei Israel.

44, 12. \* Et portabunt iniquitatem suam: 10 juxta iniquitatem interrogantis sic iniquitas prophetae erit, \* ut non 11 erret ultra domus Israel a me neque polluat in universis praevaricationibus suis, sed sint mihi in populum et ego sim eis in Deum, ait Dominus exercituum.

11, 30.  
24, 30.  
34, 28.  
Jer. 19, 5.  
Ebr. 8, 10.

Et factus est sermo Domini ad 12 me, dicens: \* Fili hominis, terra 13 cum peccaverit mihi, ut praevarice- tur praevaricans, extendam manum meam super eam et conteram virgam panis ejus, et immittam in eam fa- mem et interficiam de ea hominem et jumentum. \* Et si fuerint tres viri 14 isti in medio ejus, Noe, Daniel et Job, ipsi justitia sua liberabunt animas suas, ait Dominus exercituum. \* Quod 15

4, 16.  
5, 16.  
Ez. 3, 1.  
Am. 5, 11.

Jer. 15, 11  
Ez. 3, 5.  
Ez. 33, 3.  
Job. 42, 2.  
27, 30.

5, 17.  
Lv. 26, 28.  
2Kg. 3, 24.  
17, 25.

si et bestias pessimas induxero super terram ut vastem eam, et fuerit in via eo quod non sit pertransiens propter bestias: \* tres viri isti si fuerint in 16 ea, vivo ego, dicit Dominus Deus, quia nec filios nec filias liberabunt, sed ipsi soli liberabuntur, terra au- tem desolabitur. \* Vel si gladium 17 induxero super terram illam et dixerio gladio: Transi per terram, et inter- fecero de ea hominem et jumentum, \* et tres viri isti fuerint in medio 18 ejus: vivo ego, dicit Dominus Deus, non liberabunt filios neque filias, sed ipsi soli liberabuntur. \* Si 19 autem et pestilentiam immisero super terram illam et effudero in- dignationem meam super eam in sanguine, ut auferam ex ea homi- nem et jumentum, \* et Noe et 20 Daniel et Job fuerint in medio ejus:

Lv. 26, 28.

16, 35.

14. vE: ihr Leben retten! A: [nur] sich selbst.

15. B.dW.vE: (böse) wilde Th. B: dasselbe wür- den der Kinder berauben. dW: die darin wüß- ten, u. es zur Einöde würde. vE: es so entvölkern, u. es zu einer solchen Wüste w. dW.A: Nie-

mand (mehr) durchzöge. vE: hindurchwanderte.

16. sie selbst wurden errettet.

17. dW: Das Schw. fahre. vE: durchstreiche.

19. B: mit Bl. ausschütten. dW.vE.A: durch (mit) Blutvergießen.



## XIV.

Foeni ruiet manens. Image ligni vitis.

λέγει ἄδωναὶ κύριος, ἰὼν υἱοὶ ἡ θυγατέρες ὑπολειφθῶσιν αὐτοῖς, αὐτοὶ ἐν τῇ δικαιοσύνῃ αὐτῶν ῥύσσονται τὰς ψυχὰς αὐτῶν.

21 Τὰδε λέγει ἄδωναὶ κύριος· Ἐὰν δὲ καὶ τὰς τέσσαρας ἐκδικήσεις μου τὰς ποτηράς, θομφαλαὶ καὶ λίμνοι καὶ θηρία ποτηρὰ καὶ θάνατος, ἐπαποστελωθῶ ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἐξ αὐτῆς ἄνθρωπον καὶ κτήνος, 22 καὶ ἰδοὺ ὑπολειμμένοι ἐν αὐτῇ οἱ ἀνασσεσμένοι ἐξ αὐτῆς, οἱ ἐξαγούσιν υἱοὺς καὶ θυγατέρας. Ἰδοὺ αὐτοὶ ἐκπορεύονται πρὸς ὑμᾶς, καὶ ὄψεσθε τὰς ὁδοὺς αὐτῶν καὶ τὰ ἐνθυμήματα αὐτῶν, καὶ μεταμελήθησεσθε ἐπὶ τὰ κακὰ ἃ ἐπῆγαγον ἐπὶ Ἰερουσαλὴμ, πάντα τὰ κακὰ ἃ ἐπῆγαγον ἐπ' αὐτήν. 23 καὶ παρακαλέουσιν ὑμᾶς, διότι ὄψεσθε τὰς ὁδοὺς αὐτῶν καὶ τὰ ἐνθυμήματα αὐτῶν, καὶ ἐπιγνώσεσθε, διότι οὐ μάτην πεποιήκα πάντα ὅσα ἐποίησα ἐν αὐτῇ, λέγει ἄδωναὶ κύριος.

**XV.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Τὸ ἄνθρωπον, εἰ ἂν γένοιτο τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου ἐκ πάντων τῶν ξύλων τῶν κλημάτων τῶν ὄντων ἐν τοῖς ξύλοις τοῦ δρυμοῦ; 3 εἰ λήψεται ἐξ αὐτῆς ξύλον τοῦ ποιῆσαι εἰς ἐργασίαν; εἰ λήψεται ἐξ αὐτῆς πᾶσα σάλας τοῦ κρημάσαι ἐπ' αὐτοῦ πᾶν σκεῦος; 4 Πάρῃξ ὁ πυρὶ δέδοται εἰς ἀνάλωσιν· τὴν κατ' ἐναντίον καθαρίσιν αὐτῆς ἀναλίσκει τὸ πῦρ, καὶ ἐκλείπει εἰς τέλος· μὴ χρῆσιμον ἔσται εἰς ἐργασίαν; 5 Οὐδὲ ἔτι αὐτοῦ ὄντος ὀλοκλήρου οὐκ ἔσται εἰς ἐργασίαν· μὴ ὅτι ἰὼν καὶ πῦρ αὐτὸ ἀναλώσῃ εἰς τέλος, εἰ ἔσται ἔτι εἰς ἐργασίαν;

6 Διὰ τοῦτο εἰπὼν· Τὰδε λέγει ἄδωναὶ κύριος· Ὅν τρόπον τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου ἐν τοῖς ξύλοις τοῦ δρυμοῦ ὁ δίδωκα αὐτὸ τῷ

20. FX: ἰὼν υἱὸς (X† αὐτῶν) ἡ θυγατέρας αὐτῶν (X\* αὐτ.). ἐξέλονται (eti. B\* αὐτοῖς), ὅτι αὐτοὶ πλ. 21. B\* ἀδ. ...: ἐπαποστελωθῶ (FX: -στελω) ... ἐξολοθρ. 22. EX: ἀνασωζόμενοι. B\* ἐξ. Δ<sup>1</sup>EFX: ἔτοι (FX: οἰτνῆς) ἐξέλονται (οἱ ἐξαγούσιν Δ<sup>2</sup>B; B† ἐξ αὐτῆς). Δ<sup>2</sup>\*ιδ. B\* αὐτοὶ. EX: ἐκπορεύονται ... \* κ. τὰ ἐνθυμ. αὐτ. ...: ἐπὶ τοῖς κακοῖς οἷς ἐπ. FX (p. Ἰερ.): ἐπὶ πᾶσιν τοῖς κακοῖς (F\* τ. κακ.) οἷς. 23. FX: ἐποίησα πάντα.

2. B† (ab in.) Καὶ σύ. 3. B: ἐπ' αὐτὸν. EX\* πᾶν. 4. F: Ἰδὲ (eti. X\* δ) πυρὶ. B† (α. αὐτῆς) ἀπ' (FX: ἐπ'). 5. Δ<sup>1</sup>: διδοὶ ἰὼν καὶ μὴ (μὴ ὅτι ἰὼν καὶ Δ<sup>2</sup>B; EX: μὴ ὅτι καὶ ἰὼν). Δ<sup>1</sup>: μὴ (εἰ Δ<sup>2</sup>B).

ἀδνὶ יהוה אֶם-בֶּן אֶם-בַּת יִצְלֹו  
הָמָה בְּצִדְקָתָם יִצְלֹו נַפְשָׁם;  
21 כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה אֶף כִּי-  
אֲרַבֶּעַת שָׁפָטִי הָרָעִים תִּרְבַּ וְרַעַב  
וְחַיָּה רָעָה תִּזְכַּר שְׁלֹחָתִי אֶל-יְרוּשָׁלַם  
מִלְּהַכְרִית מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהֵמָה: וְהָיָה  
נִוְתָר-הָבָה שְׁלֹטָה הַמְּוֹצֵאִים בָּנִים  
וּבְכוֹת הַנָּם יוֹצֵאִים אֲלֵיכֶם וְרֵאִיתֶם  
אֶת-דֶּרְכָם וְאֶת-עֲלִילוֹתָם וְנַחַמְתֶּם  
עַל-הֶרְעָה אֲשֶׁר הִבְחָתִי עַל-יְרוּשָׁלַם  
23 אֵת כָּל-אֲשֶׁר הִבְחָתִי עָלֶיהָ: וְנַחֲמוּ  
אֹתְכֶם בְּרִיתְרָאִי אֶת-דֶּרְכָם וְאֶת-  
עֲלִילוֹתָם וְיִדְעֶתֶם כִּי לֹא חֲנָם עָשִׂיתִי  
אֶת-כָּל-אֲשֶׁר-עָשִׂיתִי כֹה נָאִם אֲדֹנִי  
יְהוָה:

**XV.** וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר:  
2 בְּרֹאֲדָם מִה-יְהִיָּה עַץ-הַגֶּזֶן מִכָּל-עֵץ  
הַזֵּמֹוֹהָ אֲשֶׁר הָיָה בְּעֵצֵי הַיַּעַר:  
3 הַיִּפֶּחַ מִמֶּנּוּ עֵץ לַעֲשׂוֹת לְמִלְאָכָה  
אִם-יִקְחוּ מִמֶּנּוּ יִתֵּן לְתֹלוֹת עֲלָיו  
4 כָּל-כְּלִי: הֵנָּה לֵאמֹר נִתֵּן לְאֹכְלָהּ אֶת  
שְׁנֵי קְצוֹתָיו אֹכְלָהּ הָאֵשׁ וְתוֹכוֹ נִחַר  
הַיִּצְלָח לְמִלְאָכָה: הֵנָּה בְּהִיוֹתוֹ  
תְּמִים לֹא יַעֲשֶׂה לְמִלְאָכָה אֶף כִּי-אֵשׁ  
אֹכְלָתָהּ וַיִּחַר וְנַעֲשֶׂה עוֹד לְמִלְאָכָה:  
6 לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה כֹּאֲשֶׁר  
עַץ-הַגֶּזֶן בְּעֵץ הַיַּעַר אֲשֶׁר-נִתְּתִיו

v. 22. כֹּא אֵל

v. 5. כֹּא ב'ו' כֹּא

21. Aber ... und ob ich. B: Wie vielmehr wenn ich ...?

22. in ihr Hebr. entrienen ... sehen w. ihr Wesen u. Thun. B.dW: die herausgeführt werden, Söhne u. Z. vE: mit Söhnen ...

23. was irgend ich. B.vE: auch trösten. vE: ohne Grund. B.dW.A: alles was. vE: alles das ...

B: ἔτι ἔστ. FX: εἰ ποιηθήσεται εἰς ἐργ. (X† ἔτι).

6. F\* εἰπὼν. B\* ἄδων. et τῷ.

wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, würden sie weder Söhne noch Töchter, sondern allein ihre eigene Seele durch ihre Gerechtigkeit erretten.

21 Denn so spricht der Herr Herr: So ich meine vier bösen Strafen, als Schwert, Hunger, böse Thiere und Pestilenz, über Jerusalem schicken würde, daß ich darinnen ausrottete beides Menschen und Vieh:

22 \*siehe, so sollen etliche darinnen Uebrig davon kommen, die Söhne und Töchter herausbringen werden und zu euch anher kommen, daß ihr sehen werdet, wie es ihnen gehet, und euch trösten über dem Unglück, daß ich über Jerusalem habe kommen lassen, sammt allem andern, daß ich

23 über sie habe kommen lassen. \*Sie werden euer Trost sein, wenn ihr sehen werdet, wie es ihnen gehet, und werdet erfahren, daß ich nicht ohne Ursache gethan habe, was ich darinnen gethan habe, spricht der Herr Herr.

XV. Und des Herrn Wort geschah zu mir, 2 und sprach: \*Du Menschenkind, was ist das Holz vom Weinstock vor anderm Holz? oder eine Rebe vor anderm Holz im Walde?

3 \*nimmt man es auch und macht etwas daraus? oder macht man auch einen Nagel daraus, daran man etwas möge hängen?

4 \*Siehe, man wirft es ins Feuer, daß es verzehret wird, daß seine beiden Orte das Feuer verzehret und sein Mittelftes verbrennet: wozu sollte es nun taugen? taugt

5 es denn auch zu etwas? \*Siehe, da es noch ganz war, konnte man nichts daraus machen; wie viel weniger kann nun hinfort mehr etwas daraus gemacht werden, so es das Feuer verzehret und verbrannt hat!

6 Darum spricht der Herr Herr: Gleichwie ich das Holz vom Weinstock vor anderm Holz im Walde dem Feuer zu verzehren

vivo ego, dicit Dominus Deus, quia filium et filiam non liberabunt, sed ipsi justitia sua liberabunt animas suas.

Quoniam haec dicit Dominus Deus: 21

<sup>Lv. 26, 16a. 26, 17. 26, 18. Jer. 15, 3. Ap. 6, 8.</sup> Quod et si quatuor judicia mea pessima, gladium et famem ac bestias malas et pestilentiam, immisero in Jerusalem ut interficiam de ea hominem et pecus, \*tamen relinquetur

22 in ea salvatio educientium filios et filias. Ecce, ipsi ingredientur ad vos, et videbitis viam eorum et adinventiones eorum, et consolabimini

<sup>12, 16. Jer. 3, 27. 5, 18.</sup> super malo quod induxi in Jerusalem, in omnibus quae importavi super eam; \*et consolabuntur vos, 23

cum videritis viam eorum et adinventiones eorum, et cognoscetis, quod non frustra fecerim omnia quae feci in ea, ait Dominus Deus.

Et factus est sermo Domini XV.

ad me, dicens: \*Fili hominis, quid 2

<sup>Jer. 2, 21.</sup> fiet de ligno vitis, ex omnibus lignis nemorum quae sunt inter ligna silvarum? \*numquid tolletur de ea 3

lignum ut fiat opus, aut fabricabitur de ea paxillus ut dependeat in eo quodcumque vas? \*Ecce, igni datum 4

<sup>19, 12. Jo. 15, 6.</sup> est in escam; utramque partem ejus consumpsit ignis, et medietas ejus redacta est in favillam: numquid utile erit ad opus? \*Etiam cum esset in-

5 tegrum, non erat aptum ad opus; quanto magis, cum illud ignis devoraverit et combusserit, nihil ex eo fiet operis!

Propterea haec dicit Dominus 6

Deus: Quomodo lignum vitis inter ligna silvarum, quod dedi igni

22. S: egredientur.

2. A.A: ein Rebe. U.L: ein Reben.

4. U.L: daß verzehret. A.A: Rittleres.

5. U.L: nun fort.

wie ich ...

2. Ein R., so unter den Bäumen im W. wächst? dW: was geschieht mit dem ... [mit] dem Reife ... ist? vE: was ist ... mehr als jedes andre R., die Weintraube ...

3. auch dessen Holz. B: R. davon, es zu einem Werk zu machen. dW: Wird davon R. genommen, Holzgotten-Bibel. N. T. 2. Bde 2. Abth.

um e. B. zu schaffen. B.dW.vE: um daran allerlei (Geschirr) Geräth zu hängen. A: irgend ein Ger.

4. gibst dem R. zur Speise. Wenn s. d. Enden d. R. verz. hat ... verbrannt ist ... taugen? B.dW.vE: zu einem Werke. vE: tauglich.

6. B: das R. des W. ist unter dem R. d. Waldes, das ich ... übergeben habe.

## XV.

*Israelis sub figura puellas impudicas descriptio.*

πυρὶ εἰς ἀνάλωσιν, οὕτως δέδωκα τοὺς κατοικοῦντας ἐν Ἱερουσαλὴμ. <sup>7</sup> Καὶ δώσω τὸ πρὸςωπὸν μου ἐπ' αὐτούς· ἐκ τοῦ πυρός ἐξελεύσονται, καὶ πῦρ αὐτούς καταφάγεται, καὶ ἐπιγνώσονται ὅτι ἐγὼ κύριος ἐν τῷ στηρίσαι με τὸ πρὸςωπὸν μου ἐπ' αὐτούς. <sup>8</sup> Καὶ δώσω τὴν γῆν εἰς ἀφανισμόν ἀπ' ὧν παρέπεσον παραπτώματι, λέγει κύριος.

**XVI.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τὴν ἀνθρώπου, διαμαρτυρεῖται τῇ Ἱερουσαλὴμ τὰς ἀνομίας αὐτῆς, <sup>3</sup> καὶ ἐρεῖ· Τάδε λέγει κύριος τῇ Ἱερουσαλὴμ· Ἡ ὄψα σου καὶ ἡ γένεσίς σου ἐκ γῆς Χαναάν, ὁ πατήρ σου Ἀμορραῖος, καὶ ἡ μήτηρ σου Χετταία. <sup>4</sup> Καὶ ἡ γένεσίς σου· ἐν ἡμέρᾳ ἐτέχθης, οὐκ ὤδρασας τοὺς μαστούς σου, καὶ ἐν ὕδατι οὐκ ἐλούσθης τοῦ χριστοῦ μου, οὐδὲ ἀλλ' ἠλέσθης, καὶ σπαργάνους οὐκ ἐσπαργανώθης· <sup>5</sup> οὐδὲ ἐφείσατο ὁ ὀφθαλμός μου ἐπὶ σοὶ τοῦ ποιῆσαι σοὶ ἐν ἐκ πάντων τούτων τοῦ παθεῖν τι ἐπὶ σοί· καὶ ἀπερύθνης ἐπὶ πρὸςωπον τοῦ παδίου τῇ σκολιότητι τῆς ψυχῆς σου ἐν ἡμέρᾳ ἐτέχθης. <sup>6</sup> Καὶ διήλθον ἐπὶ σὲ καὶ ἶδον σε πεφυρμένην ἐν τῷ αἵματι σου, καὶ εἶπά σοι· Ἐκ τοῦ αἵματός σου ἡ ζωὴ σου, <sup>7</sup> καὶ πληθύνου. Καθὼς ἡ ἀνατολὴ τοῦ ἡλίου δέδωκά σε· καὶ ἐπληθύνθης καὶ ἐμεγαλύνθης, καὶ εἰσῆλθες εἰς πόλεις πόλεων· οἱ μαστοὶ σου ἀνωρθώθησαν καὶ ἡ θύρῃ σου ἀνέστειλεν, καὶ ἦσθα γυμνὴ καὶ ἀσχημονοῦσα. <sup>8</sup> Καὶ διήλθον διὰ σοῦ καὶ ἶδον σε· καὶ ἶδον καιρὸς σου ὡς καιρὸς καταλυόντων. Καὶ διεπέτασα τὰς

6. B\* ἐν. 7. AEX: στηριῶ (δῶσω A<sup>2</sup>B). EFX: γνώσονται. EX\* με. 8. A<sup>2</sup>: ἀδυνατῶν.

2. EX: διαμαρτύρου. 4. FX† (p. ἐτέχθ.) ἐκ ἐμμήθη ὁ ὀφθαλμός σου (EX p. μαστ. σου ὁ ὀφθ. σου ἀπεριεμνήθη. FX\* ἐκ ἰδθς. τ. μαστ. σου). A<sup>1</sup>X: ἰδθσαν (ἰδθσας A<sup>2</sup>B). BFX\* τῶ χρ. με (A<sup>2</sup> unclis). A<sup>2</sup>FX† (p. χρ. με) εἰς σωτηρίαν. B: κ. ἐν σπαργ. 5. A<sup>1</sup>: ἀφείσατο (ἀδὲ ἐφείσατο A<sup>2</sup>B). EX: ὁ ὀφθ. σου. B: ἐν ἡμέρᾳ ἡ. 6. B\* ἦετ (ult.) σου. FX† (p. αἵμ. σου) ζήσον, καὶ εἰπὼν σοί· Σὺν τῷ αἵματι σου. 7. B\* (pr.) καὶ. X† (p. πληθ.) ἀθῶς ... τὴν ἀνατολήν. B: σὺ δὲ ἦσθα. 8. FX: ἰδὲ ὁ. B (pro ὧς): καὶ (X\*).

6. B: also habe ... dahingegen. dW.vE.A: will ich ... hingeben.

7. wo sie d. S. entgegen, das S. sie doch fr. soll. B: Sind sie aus dem einen S. herausgekommen, so soll S. das andre S. verzehren. vE: Wenn f. auch einem S. entgegen, so wird f. ein anderes verz.

8. mir trennt worden hab.

2. B: mache bekannt. dW.A: (thue) kund. vE:

לֹאֲשׁ לֶאֱכֹלָהּ כִּן נָתַתִּי אֶת־יִשְׂרָאֵל 7 יְרוּשָׁלַם: וְנָתַתִּי אֶת־פָּנַי בָּהֶם מִהָאֵשׁ יֵצְאוּ וְהָאֵשׁ הָאֲכָלָם וַיִּדְעֻתָם כִּי־אֲנִי יְהוָה בְּשׁוּמִי אֶת־פָּנַי בָּהֶם: 6 וְנָתַתִּי אֶת־הָאָרֶץ שְׂמֵמָה יַעַן מַעַל מַעַל נָאֻם אֲדֹנָי יְהוִה:

**XVI.** וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: 2 בְּרָאִים הוֹדַע אֶת־יְרוּשָׁלַם אֶת־תּוֹעֲבוֹתֶיהָ: וְאָמַרְתָּ כֹה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה לִיְרוּשָׁלַם מִכְרֹתֶיהָ וּמַלְלֹתֶיהָ מֵאָרֶץ הַכְּנַעֲנִי אֲבִיהָ הָאֲמָרִי וְאָמַרְתָּ חֲתִית: וּמוֹלְדוֹתֶיהָ בְּיוֹם הַהוּא אֹתָהּ לֹא־כָרַת שָׂהָּ וּבָכִים לֹא־רָחַצְתָּ לְמַשְׁעִי וְהַמְלַח לֹא הַמְלַחְתָּ וְהַחֲתֹל לֹא חָתַלְתָּ: לֹא־חִסְתָּ עָלֶיהָ עֵין לַעֲשׂוֹת לָהּ אַחַת מֵאֵלֶּה לְחַמְלָה עָלֶיהָ וּחְשָׁלְכִי אֶל־פָּנַי הַשְׂדֵּה בְּנַעַל נִסְפָּהּ בְּיוֹם הַהוּא אֹתָהּ:

6 וְאָעֲבַר עָלֶיהָ וְאָרָאָהּ מִתְבוֹסֶסֶת בְּדַמְיָהּ וְאָמַר לָהּ בְּדַמְיָהּ חִי וְאָמַר לָהּ בְּדַמְיָהּ חִי: רַבְכָּה כְּצֵמַח הַשְׂדֵּה נָתַתִּיהָ וְתַרְבִּי וְתַגְדְּלִי וְתִבְאִי בְּעַדִּי עַד־יָוִם שְׂדִים נִכְנְוּ וּשְׂעָרָהּ צִמְחָה וְאֵת עֲרִם וְעָרֶיהָ: וְאָעֲבַר עָלֶיהָ וְאָרָאָהּ וְהִנֵּה עֵתָהּ עֵת דָּלִים וְאֶפְרָשׁ בְּנָפִי

v. 4. ב' ח' דנושין ib. דגש אחר שורק.

v. 5. ב'נ' אורח.

v. 7. ב'נ' מלר. ib. חבואי.

halte Ser. f. Sündthaten vor.

3. Dein Ursprung. vE: Herkommen. B.dW: Vater (war) ein Amoriter. vE.A: ist.

4. dW: wurde dir n. der H. abgeschnitten! vE: deine Nabelschnur. A: daß du heil würdest. dW.vE: zur Reinigung. B: als ich mich nach dir umfah??

5. dW: mit Verachtung deiner Seele, am Tage deiner Geburt. B: vor Efel an ... vE: aus G. vor

## Jerusalems Geschlecht und Geburt.

## XV.

gebe, also will ich mit den Einwohnern zu  
7 Jerusalem auch umgehen, \* und will mein  
Angesicht wider sie setzen, daß sie dem Feuer  
nicht entgehen sollen, sondern das Feuer soll  
sie fressen. Und ihr sollt es erfahren, daß  
ich der Herr bin, wenn ich mein Angesicht  
8 wider sie setze \* und das Land wüste mache,  
darum daß sie mich verschmähen, spricht  
der Herr Herr.

**XVI.** Und des Herrn Wort geschah zu  
2 mir, und sprach: \* Du Menschenkind, of-  
fenbare der Stadt Jerusalem ihre Gräuel,  
3 \* und sprich: So spricht der Herr Herr zu  
Jerusalem: Dein Geschlecht und deine Ge-  
burt ist aus der Cananiter Lande, dein Va-  
ter aus den Amoritern, und deine Mutter  
4 aus den Hethitern. \* Deine Geburt ist  
also gewesen: Dein Nabel, da du geboren  
wurdest, ist nicht verschnitten, so hat man  
dich auch mit Wasser nicht gebadet, daß du  
sauber würdest, noch mit Salz gerieben,  
5 noch in Windeln gewickelt. \* Denn nie-  
mand jammerte deiner, daß er sich über dich  
hätte erbarmet und der Stücke eins dir er-  
zeigt, sondern du wurdest auf das Feld ge-  
worfen: also verachtet war deine Seele,  
da du geboren warst.

6 Ich aber ging vor dir über und sahe  
dich in deinem Blut liegen, und sprach zu  
dir, da du so in deinem Blut lagst: Du  
sollst leben. Ja, zu dir sprach ich, da du  
so in deinem Blut lagst: Du sollst leben.  
7 \* Und habe dich erzogen und lassen groß  
werden wie ein Gewächs auf dem Felde:  
und warst nun gewachsen, und groß und  
schön geworden; deine Brüste waren ge-  
wachsen, und hattest schon lange Haare ge-  
kriegt, aber du warst noch bloß und be-  
8 schämest. \* Und ich ging vor dir über und  
sah dich an, und siehe, es war die Zeit,  
um dich zu werben. Da breitete ich mei-

4. U.L.: gewest.

8. U.L.: um dich zu kühlen.

ad devorandum, sic tradam habi-  
tatores Jerusalem, \* et ponam fa-  
ciem meam in eos: de igne egre-  
dientur, et ignis consumet eos.  
14, 62. Et scietis, quia ego Dominus, cum  
posuero faciem meam in eos \* et 8  
dederō terram inviam et desolatam,  
eo quod praevaricatoris extiterint,  
dicit Dominus Deus.

Et factus est sermo Domini **XVI.**  
ad me dicens: \* Fili hominis, notas 2  
Ez. 54, 17. fac Jerusalem abominationes suas,  
\* et dices: Haec dicit Dominus Deus 3  
Jerusalem: Radix tua et generatio  
tua de terra Chanaan, pater tuus  
Sua. 56. Amorrhæus et mater tua Chethæa,  
Gn. 15, 16. \* et quando nata es in die ortus tui, 4  
27, 46. non est præcisus umbilicus tuus, et  
Jer. 20, 45. aqua non es lota in salutem, nec  
sale salita nec involuta pannis. \* Non 5  
pepercit super te oculus, ut faceret  
tibi unum de his misertus tui, sed  
projecta es super faciem terrae in  
abjectione animae tuae, in die qua  
Hos. 2, 3. nata es.

Transiens autem per te vidi te 6  
(Lc. 15, 30. conculcari in sanguine tuo, et dixi  
Am. 5, 4. tibi cum esses in sanguine tuo: Vive!  
Dixi, inquam, tibi: In sanguine tuo  
vive! \* Multiplicatam quasi germen 7  
agri dedi te: et multiplicata es et  
grandis effecta, et ingressa es et  
pervenisti ad mundum muliebrem;  
ubera tua intumuerunt et pilus tuus  
germinavit, et eras nuda et confusio-  
ne plena. \* Et transivi per te et vidi 8  
Jes. 2, 2. te, et ecce tempus tuum, tempus  
Roh. 3, 9. amantium. Et expandi amictum meum  
Lk. 15, 20.

6. Al.: tradidi.

deinem Leben.

6. B: Als ich nun ... daß du in d. Bl. würdest zer-  
treten werden, so sprach ich. vE: sah dich den Fuß-  
tritten ausgesetzt ... liegen. A: wie man dich zertrat?  
dW.vE.A: Lebe!

7. habe d. lassen gr. w. ... sehr schön ... waren  
hart, u. dein Haar gewachsen ... nackt u. bloß. B:  
ließ dich zunehmen. dW: Tausendfach mehrte ich

dich? vE: Zu vielen Tausenden wie das Gras ...?  
B: bist zu großer Sierbe gekommen. dW: gelangtest  
zu den höchsten Reizen. vE: zur vollen Blüthe. A:  
tratest in die Reife u. erlangtest den weibl. Schmuck.  
B: Brüste w. Reif geworden! dW.vE.A: ich wollen  
(an).

8. B.dW.vE: deine Zeit, die S. der Liebe (Liebso-  
sungen).

## XVI.

Israelis sub figura puellae impudicae descriptio.

πέριττός μου ἐπὶ σὲ καὶ ἐκάλυψα τὴν ἀσχη-  
μοσύνην σου· καὶ ὥμοσά σοι καὶ εἰς ἡλθον ἐν  
διαθήκῃ μετὰ σοῦ, λέγει ὁ δὼναι κύριος, καὶ  
ἐγένον μοι.

<sup>9</sup> Καὶ ἔλουσά σε ἐν ὕδατι, καὶ ἀπέπλυνα  
τὸ αἷμά σου ἀπὸ σοῦ, καὶ ἔγρισα σε ἐν ἐλαίῳ·  
<sup>10</sup> καὶ ἐνέδυσά σε ποικίλῃ καὶ ὑπέδυσά σε  
ὑάκινθον, καὶ ἔξωσά σε βύσσον, καὶ περιέβαλόν  
σε τριχαπτῶ· <sup>11</sup> καὶ ἐκόσμησά σε κόσμῳ,  
καὶ περιέθηκα ψέλια περὶ τὰς χεῖράς σου καὶ  
κάθεμα περὶ τὸν τραχήλόν σου· <sup>12</sup> καὶ ἔδωκα  
ἐνώπιόν σου τὸν μυκητῆρά σου, καὶ τροχίσκους  
ἐπὶ τὰ ὦτά σου, καὶ στέφανον καυχήσεως ἐπὶ  
τῇ κεφαλῇ σου. <sup>13</sup> Καὶ ἐκοσμήθης χρυσίῳ  
καὶ ἀργυρίῳ, καὶ τὰ περιβόλαιά σου βύσσινον  
καὶ τριχαπτὰ καὶ ποικίλῃ· σεμιδάλιν καὶ ἔ-  
λαιον καὶ μέλι θάψαες. Καὶ ἐγένον καλῇ σφό-  
δρᾳ σφόδρα, καὶ κατευθύνθης εἰς βασιλείαν.  
<sup>14</sup> Καὶ εἰς ἡλθὲν σου ὄνομα ἐν τοῖς ἔθνεσιν  
ἐπὶ τῷ κάλλει σου, διότι συνετελεσμένον ἦν  
ἐν εὐπρέπειᾳ ἐν τῇ ὡραιότητι ἣ ἔταξα ἐπὶ σέ,  
λέγει ὁ δὼναι κύριος.

<sup>15</sup> Καὶ κατεπεποίηθις ἐν τῷ κάλλει σου  
καὶ ἐπόρνευσας ἐπὶ τῷ ὀνόματί σου, καὶ ἐξ-  
έχθας τὴν πορνείαν σου ἐπὶ πάντα πάροδον,  
ὃ οὐκ ἔσται. <sup>16</sup> Καὶ ἔλαβες ἐκ τῶν ἱματίων  
σου καὶ ἐποίησας σεαντὴ εἰδωλα ῥαπτὰ καὶ  
ἐξέπορνευσας ἐπὶ αὐτά, καὶ οὐ μὴ εἰσελθῇς  
οὐδ' οὐ μὴ γένῃται. <sup>17</sup> Καὶ ἔλαβες τὰ σκευῆ  
τῆς καυχῆσεώς σου καὶ ἐκ τοῦ χρυσίου μου  
καὶ ἐκ τοῦ ἀργυρίου μου ἐξ ὧν ἔδωκά σοι,  
καὶ ἐποίησας σεαντὴ εἰκόνας ἀρσενικὰς καὶ  
ἐξέπορνευσας ἐν αὐταῖς. <sup>18</sup> Καὶ ἔλαβες τὸν  
ἱματισμόν τὸν ποικίλον σου καὶ περιέβαλεις  
αὐτάς, καὶ τὸ ἔλαιόν μου καὶ τὸ θυμίαμά  
μου ἔθηκας πρὸς προσώπον αὐτῶν· <sup>19</sup> καὶ τοὺς  
ἄρτους μου οὐδ' ἔδωκά σοι, σεμιδάλιν καὶ

8. B\* ἄδων.

9. EX: ἐπλυνα.

10. B: ὑπέδυσά.

12. B (pro pr. ἐπὶ): περὶ (EX ter).

13. A<sup>1</sup>EX: κόσμῳ χρυσίῳ καὶ ἀργυρίῳ (χρυσίῳ καὶ ἀρ-  
γυρίῳ A<sup>2</sup>B). X† (s. τὰ περιβ.) ἐγένετο. B\* (alt.)  
σφόδρα. A<sup>1</sup>B\* καὶ κατευθ. εἰς βασ. (A<sup>2</sup>FX†).

14. FX: σοι ὄν. B: ἐν τῷ κάλλ. FX: ἐν εὐπρ. ὡραιό-  
τητος ἦς ἔν.

15. B\* Καὶ. EFX: ἐπεποίηθις. A<sup>1</sup>X: ἐπὶ (ἐν A<sup>2</sup>B)  
τῷ κ. B\* δ' ἐκ ἔστ. (EX: ἔκ ἐκ ἔστ.; F: αὐτῷ ἐγένετο;  
X: αὐτῷ ἐγένετο καὶ [s. δ'] ἐκ ἔστ.).

16. X† (p. εἰσελθ.) ἃ ἐκ ἔσται. B: ἃδ' ἐκ μὴ (EX: καὶ  
ἐκ μὴ) γ.

17. B\* (alt.) καὶ. FX: ἀργυρίῳ... χρυσίῳ (transp.).

18. A<sup>1</sup>EFX: αὐτά (αὐτάς A<sup>2</sup>B).

ἐλῆך וְאַכְסָה צְרוּתְךָ וְאַחַבְבֵּעַ לָךְ  
וְאַבְוֹא בְּכַרִּית אֶתְךָ נָאֻם אֲדֹנָי יְהוִה  
וְהָיִיתִי לִי:

<sup>9</sup> וְאַרְתָּצָה בְּמִים וְאַחַבְבֵּעַ דְּמִיךָ  
<sup>10</sup> מֵעֲלֶיךָ וְאַחַבְבֵּעַ בְּשָׂמִין: וְאַלְבָּבְבֵּעַ  
רַקְמָה וְאַנְעֲלֶךָ תַּחַשׁ וְאַחַבְבֵּעַ בְּשָׂם  
<sup>11</sup> וְאַכְסָה מִשִּׁי: וְאַעֲדֶךָ עֲרִי וְאַתְנֶה  
צְמִידִים עַל-יְדֶיךָ וְרִכְדִּי עַל-צְרוּתְךָ:  
<sup>12</sup> וְאַתֵּן גִּזְם עַל-אַפְּךָ וְעַנִּי לִלִים עַל-  
אֲזְנֶיךָ וְעִטְרַת תַּפְסָאֲרַת בְּרֹאשְׁךָ:  
<sup>13</sup> וְהָעֲרִי זָהָב וְכֶסֶף וּמִלְכוּשֶׁךָ שִׁשִּׁי  
וּמִשִּׁי וְרַקְמָה סֶלֶת וְדָבֶשׁ וְשָׂמִן  
אֲכַלְתִּי וְתִיפִי בְּמֵאֵד מֵאֵד וְתַצְלָחִי  
<sup>14</sup> לְמַלְכָּה: וַיֵּצֵא לָךְ שֵׁם בְּיִסְגָּךְ בִּי  
כָּלִיל הוּא בְּהַדְרִי אֲשֶׁר-שָׂמְתִי עֲלֶיךָ  
נָאֻם אֲדֹנָי יְהוִה:

<sup>15</sup> וְהַבְּטָחִי בְּיִסְגָּךְ וְתִזְנִי עַל-שָׂמְךָ  
וְהַשְׁפִּי אֶת-תִּזְנוּתְךָ עַל-כָּל-עוֹבֵר  
לִי-יְהִי: וְתַקְחִי מִבְּגָדֶיךָ וְתַעֲשִׂי-לָךְ  
בְּמֹות סָלֹאות וְתִזְנִי עֲלֵיהֶם לֹא  
<sup>17</sup> בָּאוֹת וְלֹא יְהִיֶּה: וְתַקְחִי כָּלִי  
תַּסְאֲרָתְךָ מִזְהָבִי וּמִכֶּסֶףִי אֲשֶׁר  
נָתַתִּי לָךְ וְתַעֲשִׂי-לָךְ צִלְמִי זָכָר  
<sup>18</sup> וְתִזְנוּ-בָּם: וְתַקְחִי אֶת-בְּגָדִי רַקְמָתְךָ  
וְתַכְסִּים וְשָׂמִנִי וְקִטְרָתִי נָתַתִּי  
<sup>19</sup> לְסַנְיָהֶם: וְלַחֲמִי אֲשֶׁר-נָתַתִּי לָךְ

v. 13. 18. 'ידידי

8. meinen Hüttig ... Stöße ... u. du wardest mein.  
B.vE: Flügel. dW: Decke. A: Mantel. B.dW.vE.  
A: schweb dir (zu). dW.A: trat mit dir in (den)  
Bund. B: ging e. S. m. dir ein.

9. B.dW.vE: spülte (wusch) dein S. von dir ab.  
B.dW.vE.A: mit Del.

10. bunte Gewebe an; mit feiner Baumwolle um-  
wand ich dich, u. gab dir ... dW: mit Bundwollferri.  
B: Sch. von Dachsefell. dW: Seehundsefell. vE:  
Seehundseleder! dW: mit Byffus, u. bedeckte dich m.  
Seide. vE: beschleierete dich m. Flor?

11. B. mit Sierrath. dW.vE.A: (schmückte) dich m.

nen Geran über dich, und bedeckte deine Scham; und ich gelobte dir's, und begab mich mit dir in einen Bund, ſpricht der Herr Herr, daß du ſollteſt mein ſein.

9 Und ich habete dich mit Waſſer, und wuſch dich von deinem Blut, und ſalbete dich mit Balſam; \* und kleidete dich mit geſtickten Kleidern, und zog dir ſemliche Schuhe an, ich gab dir ſeine leinene Kleider und ſeidene Schleier; \* und zierete dich mit Kleinodien, und legte Geſchmeide an deine Arme, und Ketlein an deinen Hals; 12 \* und gab dir Haarband an deine Stirn, und Ohrenringe an deine Ohren, und eine ſchöne Krone auf dein Haupt. \* Summa, du waſteſt gezieret mit eitel Gold und Silber, und gekleidet mit eitel Leinwand, Seide und Geſticktem. Du aßeſt auch eitel Semei, Honig und Del, und waſteſt überaus ſchön, und bekameſt das Königthum. \* Und dein Ruhm erſcholl unter die Helden deiner Schöne halben, welche ganz vollkommen war durch den Schmuck, ſo ich an dich gehängt hatte, ſpricht der Herr Herr.

15 Aber du verließteſt dich auf deine Schöne; und weil du ſo gerühmet waſteſt, triebſt du Hurerei, alſo daß du dich einem jegglichen, der vorüber ging, gemein machteſt, 16 und thateſt ſeinen Willen. \* Und nahmſt von deinen Kleidern und machteſt dir bunte Altäre daraus, und triebſt deine Hurerei darauf, als nie geſchehen iſt noch geſchehen 17 wird. \* Du nahmſt auch dein ſchön Geräthe, das ich dir von meinem Gold und Silber gegeben hatte, und machteſt dir Mannsbilder daraus, und triebſt deine Hurerei 18 mit denſelben. \* Und nahmſt deine geſtickten Kleider und bedeckteſt ſie damit, und mein Del und Räuchwerk legteſt du 19 ihnen vor; \* meine Speiſe, die ich dir zu

super te, et operui ignominiam tuam; et juravi tibi et ingressus sum pactum tecum, ait Dominus Deus, et facta es mihi.

Ex. 15, 5. 24, 6. Hos. 2, 19. Eph. 5, 26. Et lavi te aqua et emundavi sanguinem tuum ex te, et unxi te oleo; \* et vesti te discoloribus, et calceavi te janthino, et cinxi te bysso, et indui te subtilibus; \* et ornavi te in ornamento, et dedi armillas in manibus tuis, et torquem circa collum tuum; \* et dedi in aurem super os tuum, et circulos auribus tuis, et coronam decoris in capite tuo. \* Et 13 ornata es auro et argento, et vestita es bysso et polymito et multicoloribus; similam et mel et oleum comedisti. Et decora facta es vehementer nimis, et profecisti in regnum.

(Le. 22, 29. 12, 4, 9. 12, 4, 31. 12, 10, 34.) \* Et egressum est nomen tuum in gentes propter speciem tuam, quia perfecta eras in decore meo quem posueram super te, dicit Dominus Deus.

Et habens fiduciam in pulchritudine tua fornicata es in nomine tuo, et exposuisti fornicationem tuam omni transeunti, ut ejus fieres. \* Et 16 sumens de vestimentis tuis fecisti tibi excelsa hinc inde consuta, et fornicata es super eis, sicut non est factum neque futurum est. \* Et 17 tulisti vasa decoris tui de auro meo atque argento meo quae dedi tibi, et fecisti tibi imagines masculinas et fornicata es in eis. \* Et sumpsisti vestimenta tua multicoloria et operuisti illas, et oleum meum et thymiana meum posuisti coram eis; \* et panem meum quem dedi tibi, 19

10. A.A.: linnene. 11. U.L.: legte dir. 15. A.A.: gerühmet wardſt. 17. U.L.: Mannsbilbe.

Schmuck. dW: Spangen an d. Hände. B.A.: Armgeschmeide... eine Kette. vE: gab dir Arm- u. Halsbänder. 12. einen Reif. dW: in deine Nase. A: hing einen Ring über deinen Mund. (B: Stirnband an dein Haupt?) vE: schenkte dir Nasen- u. Ohrringe. 13. Ja du waſteſt ... ſeiner Leinwand... erlangteſt das Agr. dW: genießeſt zum Königthum. vE: zu einem Agr. erhoben. 14. meinen Schmuck. B: es ging ein Name von dir aus. dW: meine Pracht. B.dW.vE.A.: dir angelegt.

10. S.: hyacintho. 13. S.\* et multicoloribus. 16. S.: vest. meis. 18. S.: vestita es eis (pro op. illas).

15. dW: vertrauteſt. vE: botest Jedem ... deine Hurerei an, ſie wurde ſein. B: ſchütteteſt deine S. aus gegen ... daß ſie ihm zu Theil wurde. dW.A.: gabſt dich Preis zur S. dW: ihm warb eſ. A: um ſein zu werden. 16. B.dW.vE.A.: Höhen. dW: bergleichend nicht kommen noch ſein werden. B: Solche ſind n. aufgefunden, u. ſoll auch nicht ſein. 17. dW: Geſchmeide. vE: männl. Geſtilbe! 18. dW: buntgewirkten.

## XVI.

Israelis sub figura puellas impudicas descriptis.

Ελαιον και μελι ἐνώμισά σε, και ἔδθηκας αὐτὰ  
πρὸς πρόσωπον αὐτῶν εἰς ὅσμην ἐνώδιας.

Και ἐγένετο μετὰ ταῦτα, λέγει κύριος,  
20 και ἔλαβες τοὺς υἱοὺς σου και θυγατέ-  
ρας σου ἃς ἐγέννησας, και ἔδυσας αὐτὰ αὐ-  
τοῖς εἰς ἀνάλωσιν. Ὡς μικρὰ ἐξεπόρνευσας,  
21 και ἔσφαξας τὰ τέκνα σου και ἔδωκας  
αὐτὰ ἐν τῷ ἀποτροπιᾷσθαι σε αὐτὰ ἐν ἀν-  
τοῖς. 22 Τοῦτο παρα πάσας τὴν πορνείαν  
σου και τὰ βδελύματα σου, και οὐκ ἐμνή-  
στῃς τὰς ἡμέρας τῆς νηπιότητός σου, ὅτε  
ἦσθα γυμνή και ἀσχημονοῦσα, και παφουμένη  
ἐν τῷ αἵματί σου ἔχρας. 23 Και ἐγένετο  
μετὰ πάσας τὰς κακίας σου (οὐαὶ οὐαὶ σοι,  
λέγει κύριος) 24 και φκοδόμησης σεαντῇ  
οἰκημα πορνικόν, και ἐποιήσας σεαντῇ ἐκθεμα  
ἐν πάσῃ πλατεῖᾳ. 25 και ἐπ' ἀρχὴν πασῶν  
ἐξόδων φκοδόμησης τὰ πορνείᾳ σου και ἐλυ-  
μῆνω τὸ κάλλος σου, και ἡγάγες τὰ σκέλη  
σου παρτι παρόδῳ, και ἐπληθύνας τὴν πορ-  
νείαν σου.

26 Και ἐξεπόρνευσας ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Αἰγύ-  
πτου τοὺς ὁμοροῦντάς σοι τοὺς μεγαλοῦρα-  
κους, και πολλαγῶς ἐξεπόρνευσας τοῦ παρορ-  
γίσαι με. 27 Ἐάν δὲ ἐκτείνω τὴν χεῖρά μου  
ἐπὶ σέ, και ἐξάρω τὰ νόμμά σου και παρα-  
δώσω σε εἰς ψυχὰς μισούντων σε, θυγατέρας  
ἁλλοφύλων τὰς ἐκκλινούσας σε ἐκ τῆς ὁδοῦ  
σου ἧς ἡσέβησας. 28 Και ἐξεπόρνευσας ἐπὶ  
τὰς θυγατέρας Ἀσσυρίῳ, και οὐδ' οὕτως ἐνα-  
πλήσθη. Και ἐξεπόρνευσας και οὐκ ἐνεμπί-  
πλω, 29 και ἐπληθύνας τὴν διαθήκην σου πρὸς  
γῆν Χαναανίων και Χαλδαίων· και οὐδ' ἐν

19. FX: μέλι κ. Ελαιον. A<sup>2</sup>X† (a. ἐνώμ.) d. B\*  
μετὰ τ. A<sup>2</sup>: ἀδωναὶ κύρ.

20. A1\* (pr.) και et ἃς ἐγένν. (A<sup>2</sup>B†). X† (p.  
ἐγένν.) μοι. B\* αὐτὰ.

21. F: ἀγιάσθαι (pro ἀποτρ.). EX\* σε. A1\*  
αὐτὰ (A<sup>2</sup>B†). B\* (alt.) ἐν (A<sup>2</sup> unclis).

22. B\* και τὰ βδελ. σου (AEFX†) et τ. ἡμέρ. (AEF  
X†; FX: τῆς ἡμ.) et (ult.) και. FX† (a. ζ.) και.

23. FX: ἀδικίας. B\* οὐαὶ οὐαὶ σοι.

25. A<sup>2</sup>B: ἐπ' ἀρχῆς πάσης ὁδῶ (EX: ἐν ἀρχῇ π.  
ὁδ.) ... διήγαγες.

27a. FX: Και ἰδοὺ ἐστ. (X: ἐκτενῶ). A1\* (pr.) και  
(A<sup>2</sup>B†). B\* (pr.) σε. FX\* (tert.) σε. EFX (pro ἐκ):  
από. A1FX\* ἧς (A<sup>2</sup>B†). A1: ἐξεπόρνευσας. Και  
ἡσέβησας (vice versa A<sup>2</sup>B) ... \* (p. ἐνεπλή.) και  
(A<sup>2</sup>B†). F: ἐπλησθη. B: ἐνεπίπλω (F: ἐνεπλή-  
σθης).

29. B: τὰς διαθήκας (FX: τὰς πορνείας) ... \* Χα-  
ναν. και ...: ὁδὸς ἐν.

כלת ושמן ודבש האכלתיה ונתתיהו  
לפניהם לרית ניהח ויהי נאם אנני  
יהוה:

1 και ותקחי את־בנותיה ואת־בנותיה  
אשר ילדת לי ותזכתי להם  
2 ולאכול המעט מתזנותיה ותשחטי  
את־בני ותתנים בהעביר אותם  
מלהם: ואת כל־הועבתיה ותזנותיה  
לא זכרת את־ימי נעוריה בהיותה  
ערם ועריה מתבוססת בדם  
מהיית: ויהי אחרי כל־רעתה אזי  
24 אזי לך נאם אלני יהוה: ותבני  
לך צב ותעש־לך רמה בכל־  
מרחוב: אל־כל־ראש הדרך בנית  
רמתך ותתעבלי את־יפיך ותשפטי  
את־רגליך לכל־עובר ותרבי את־  
תזנותך:

26 ותזני אל־בני־מצרים שבנותיה  
גדלי בשר ותרבי את־תזנותך  
27 להקעיסני: והנה נסיתי יד־על־ך  
ואנער חמה ואתנה בנפש שבנותיה  
בנות פלשתיים הנכלמות מדרךך  
28 ומה: ותזני אל־בני אשור מכלתי  
שבעתך ותזלים וגם לא שבעתך:  
29 ותרבי את־תזנותך אל־ארץ פנען

v. 20. 'יחיד' lb. 'מזונות' כ'

v. 22. 'יחיד' כ'

v. 25. 'מזונות' כ'

19. B: Gernch, daß es ihnen zu Theil worden.  
dW.vE: (Und) so geschah es. A: Das ist geschähen.

20. gewesen sei. dW.vE.A: geboren. B.dW.vE.  
A: zum Verzehren. dW: War es noch nicht genug  
an ...? vE: denn zu wenig. A: Ist denn klein ...?

21. auch meine S. schlachtete. dW: u. sie hin-  
gabst, u. f. ihnen weifest. (vE: um f. zu ihnen zu  
führen?) B: dahingegeben, indem du ihnen dieselben  
hast durchs Feuer gehen lassen.



offen gab, Semmel, Del, Honig, legteft du ihnen vor zum füßen Geruch.

Ja es kam dahin, fpricht der Herr 20 Herr, \* daß du nahmft deine Söhne und Töchter, die du mir gezeugt hatteft, und opferteft fie denfelben zu freffen. Meineft du denn, daß es ein Geringes fei um deine 21 Hurerei? \* daß du mir meine Kinder ſchlachteft, und läffeft fie denfelben ver- 22 brennen? \* Noch haft du in allen deinen Gräueln und Hurerei nie gedacht an die Zeit deiner Jugend, wie bloß und naßend du wareft und in deinem Blut lagelt. 23 \* Ueber alle diefe deine Bosheit (ach wehe, 24 wehe dir! fpricht der Herr Herr) \* bauteft du dir Bergkirchen und machteft dir 25 Vergaltäre auf allen Gaffen; \* und vorne an auf allen Straßen bauteft du deine Vergaltäre, und machteft deine Söhne zu eitel Gräueln; du greteteft mit deinen Weinen gegen alle, fo vorüber gingen, und triebeft große Hurerei. 26 Erftlich triebeft du Hurerei mit den Kindern Egyptens, deinen Nachbarn, die groß Fleifch hatten, und triebeft große 27 Hurerei, mich zu reizen. \* Ich aber ftredte meine Hand aus wider dich und fteuerte folcher deiner Weife, und übergab dich in den Willen deiner Feinde, den Töcktern der Philifter, welche fich ſchämten vor deinem verruchten Wefen. \* Darnach triebeft du Hurerei mit den Kindern Affur, und konnteft deß nicht fatt werden. Ja du 28 du mit ihnen Hurerei getrieben hatteft und 29 deß nicht satt werden konnteft, \* machteft du der Hurerei noch mehr im Lande Canaan bis in Chaldaa: noch konnteft du

20. U.L: daß ein Geringes. 22. U.L: naßet.  
25. A.A: greteteft. A.A: redteft deine Weine!

22. B: wärft getreten worden. vE: den Fußtritten ausgefezt.

23. B: Ja es ift gefchehen nach aller deiner B. dW.vE: Und es gefchah nach (all. d. Uebeltthaten).

24. Schwibbügen ... Höhen. B.dW.vE: Gewölbe. B: u. einen erhabenen Ort ... Stadtplägen. A: Hurtenhäuser ... Hurtenwinkel.

25. Höhen ... zum Gr. B: an allen Wegen. dW.vE.A: jeder Straßenecke. vE: machteft häßlich. A: ſchändlich deine fo ſchöne Gefalt. dW: ſchändeteft. B: haß deine B. v. einander geſperrt einem Leben. vE: ſperrteft d. B. aus ein. vor ... dW: redteft d.

similam et oleum et mel quibus enutrivisti te, posuisti in conspectu eorum in odorem suavitatis.

<sup>6,12.</sup>  
<sup>Lv.1,9.</sup>

<sup>20,26.</sup>  
<sup>22,29.</sup>

<sup>Lv.18,21.</sup>  
<sup>22,16,17.</sup>

<sup>17,17.</sup>

Et factum est, ait Dominus Deus, \* et tulisti filios tuos et filias tuas 20 quas generasti mihi, et immolasti eis ad devorandum. Numquid parva est fornicatio tua? \* Immolasti filios 21 meos et dedisti, illos consecrans, eis. \* Et post omnes abominationes 22 tuas et fornicationes non es recordata dierum adolescentiae tuae, quando eras nuda et confusione plena, conculcata in sanguine tuo. \* Et 23 accidit post omnem malitiam tuam (vae, vae tibi! ait Dominus Deus) \* et aedificasti tibi lupanar et fecisti 24 tibi prostibulum in cunctis plateis; \* ad omne caput viae aedificasti si- 25 gnum prostitutionis tuae, et abominabilem fecisti decorem tuum, et divisisti pedes tuos omni transeunti, et multiplicasti fornicationes tuas.

v.43.

v.66.

<sup>v.31.</sup>  
<sup>Jer.3,2.</sup>

<sup>23,9,19.</sup>

<sup>6,14.</sup>

<sup>Jed.13,1.</sup>

<sup>23,5aa.</sup>

<sup>17,4.</sup>  
<sup>22,16.</sup>

Et fornicata es cum filiis Aegypti 26 vicinis tuis magnarum carnum, et multiplicasti fornicationem tuam ad irritandum me. \* Ecce, ego exten- 27 dam manum meam super te et auferam justificationem tuam, et dabo te in animas odientium te filiarum Palaestinarum, quae erubescunt in via tua scelerata. \* Et fornicata es in 28 filiis Assyriorum, eo quod necdum fueris expleta. Et postquam fornicata es, nec sic es satiata, \* et multi- 29 plicasti fornicationem tuam in terra Chanaan cum Chaldaeis: et nec sic

22. Al.: forn. tuas.

27. Al.: auf. jus tuum.

Füße aus.

26. So triebeft. vE: die v. großer Gefalt find? dW.A: mit großen Glibern.

27. minderte dein gefegtes Theil ... Feindinnen, der T. B: befcheiden Th. dW: das dir Beftimmte. vE: ſchränkte deinen beft. Unterhalt ein. (A: Siehe fo will ich ... deine Rechtfertigung dir nehmen!) B: ſchändlichen Weg. vE: Wandel. dW.A: lafterhaften Wandel.

28. weil du deß n. konnteft ... noch n. f. warft. vE: noch hurteft du fort ganz unerfättlich.

29. mit dem Krämerlande, gen G.



30 damit auch nicht satt werden. \*Wie soll ich dir doch dein Herz beschneiden, spricht der Herr Herr, weil du solche Werke thust  
31 einer großen Erzhure, \*damit, daß du deine Bergkirchen bauest vorne an auf allen Straßen, und deine Altäre machtest auf allen Gassen? Dazu warst du nicht wie eine andere Hure, die man muß mit  
32 Geld kaufen, \*noch wie die Hebräerin, die anstatt ihres Mannes andere zuläßt.  
33 \*Denn allen andern Huren gibt man Geld: du aber gibst allen deinen Buhlern Geld zu, und schenkest ihnen, daß sie zu dir kommen allenthalben und mit dir  
34 Hurerei treiben. \*Und findet sich an dir das Widerspiel vor andern Weibern mit deiner Hurerei, weil man dir nicht nachläßt, sondern du Geld zugibst und man dir nicht Geld zugibt: also treibest du das Widerspiel.  
35 Darum, du Hure, höre des Herrn  
36 Wort! \*So spricht der Herr Herr: Weil du denn so milde Geld zugibst, und deine Scham durch deine Hurerei gegen deine Buhlen entblößest und gegen alle Götzen deiner Gräuel, und vergießest das Blut deiner Kinder, welche du ihnen opferst:  
37 \*darum siehe, ich will sammeln alle deine Buhlen, mit welchen du Wollust getrieben hast, sammt allen, die du für Freunde hieltest, zu deinen Feinden, und will sie beide wider dich sammeln allenthalben, und will ihnen deine Scham blößen, daß  
38 sie deine Scham gar sehen sollen. \*Und will das Recht der Hebräerinnen und Blutvergießerinnen über dich gehen lassen, und will dein Blut stürzen mit Grimm  
39 und Eifer, \*und will dich in ihre Hände

[Col. 2, 11] satiata es. \*In quo mundabo cor 30  
tuum, ait Dominus Deus, cum facias  
23, 44. omnia haec opera mulieris meretricis  
v. 24a. et procacis? \*Quia fabricasti lu- 31  
panar tuum in capite omnis viae, et  
Hos. 6, 11. excelsum tuum fecisti in omni platea:  
nec facta es quasi meretrix  
fastidio augens pretium, \*sed quasi 32  
mulier adultera, quae super virum  
Pr. 7, 19. suum inducit alienos. \*Omnibus 33  
Ga. 35, 10. meretricibus dantur mercedes: tu  
Hos. 9, 1. autem dedisti mercedes cunctis amatoribus tuis, et dona donabas eis ut  
(28g. intrarent ad te undique ad fornicandum tecum. \*Factumque est in te 34  
16, 8. contra consuetudinem mulierum in fornicationibus tuis, et post te non erit fornicatio; in eo enim quod dedisti mercedes et mercedes non accepisti, factum est in te contrarium.  
Hos. 5, 3. Propterea, meretrix, audi verbum 35  
Domini. \*Haec dicit Dominus Deus: 36  
Quia effusum est aes tuum, et revelata est ignominia tua in fornicationibus tuis super amatores tuos et super idola abominationum tuarum in sanguine filiorum tuorum quos dedisti eis: \*ecce ego congregabo 37  
v. 20a. omnes amatores tuos quibus commista es, et omnes quos dilexisti, cum universis quos oderas, et congregabo eos super te undique et nudabo ignominiam tuam coram eis, et videbunt omnem turpitudinem  
28, 10. 29. tuam. \*Et iudicabo te iudiciis ad- 38  
Jer. 13, 24. 26. ulterarum et effundentium sanguinis, et dabo te in sanguinem furoris et zeli, \*et dabo te in manus 39

33. A.A. Geld dazu.  
34. A.A. von andern.

37. S. commixta.

31. (Wie B. 24.) G. mit Spotten des Lohns. B. daß du den Hurenlohn verspottet hättest. dW: die den G. [spröde] verachtet. vE: Ja du gleichst n. einmal einer G., da du d. G. verschmähest? A: die, wenn sie gesättigt, den E. steigert?

32. B.dW.A. Fremde annimmt (einführt).  
33. B.vE.A. (Huren-) Lohn. dW: Geschenke. dW.vE: zur G. mit dir. B: um deiner G. willen.

34. vE: Gegentheil. dW: Umgekehrte. dW.vE: man hure(e) dir nicht nach.

36. dein Erz vergendest ... n. um des Blutes will.

Ien ... dW: dein Gold vergendet ist. vE: du b. Geld verschwendest. (B: deine Schlangenbrunst ausgeschüttet ist!!)

37. n. Alle, die du geliebet, sammt Allen, die du gehaßt hast ... rings umher. dW: welchen du gefallen. B: so angenehm gewesen bist. vE: schmichelst?

38. B.dW.A. dich richten nach dem Rechte (den Rechten). vE: Wie ... strafen. dW: vergießen lassen in Sorn u. Eifersucht. vE: dich hingeben der Blutrache u. d. Eifersucht. A: das Blut der Wuth u. G. über dich bringen. (B: dich zu Bl. machen?)



Die Tochter wie die Mutter und die Schwestern zur Linken und Rechten. XVI.

gaben, daß sie deine Vergleichen abbrechen und deine Vergaltäre umreißen, und dir deine Kleider ausziehen, und dein schönes Geräthe dir nehmen, und dich nackt und 40 bloß sitzen lassen. \* Und sollen Hausen Leute über dich bringen, die dich steinigen und mit ihren Schwertern zerhauen, 41 \* und deine Häuser mit Feuer verbrennen, und dir dein Recht thun vor den Augen vieler Weiber. Also will ich deiner Gurei ein Ende machen, daß du nicht mehr 42 sollst Geld noch zugeben. \* Und will meinen Ruch an dir fühlen und meinen Eifer an dir sättigen, daß ich ruhe und 43 nicht mehr zürnen dürfe. \* Darum, daß du nicht gedacht hast an die Zeit deiner Jugend, sondern mich mit diesem allen gereizt, darum will ich auch dir alles dein Thun auf den Kopf legen, spricht der Herr Herr, wiewohl ich damit nicht gethan habe nach dem Laster in deinen Gräueln. 44 Siehe, alle die, so Sprüchwort pflegen zu üben, werden von dir dieß Sprüchwort sagen: Die Tochter ist wie die Mutter. 45 \* Du bist deiner Mutter Tochter, welche ihren Mann und Kinder verstoßt; und bist eine Schwester deiner Schwestern, die ihre Männer und Kinder verstoßen; eure Mutter ist eine von den Hethitern, und 46 euer Vater ein Amoriter. \* Samaria ist deine große Schwester mit ihren Töchtern, die dir zur Linken wohnet; und Sodom ist deine kleine Schwester mit ihren Töchtern, 47 die zu deiner Rechten wohnet. \* Wiewohl du dennoch nicht gelebt hast nach ihrem Wesen, noch gethan nach ihren Gräueln: es fehlet nicht weit, daß du es ärger gemacht hast weder sie in allem deinem 48 Wesen. \* So wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, Sodom, deine Schwester, sammt

eorum: et destruent lupanar tuum et demolientur prostibulum tuum, et denudabunt te vestimentis tuis et auferent vasa decoris tui, et derelinquent te nudam plenamque ignominia. \* Et adducent super te multitudine 40 dinem: et lapidabunt te lapidibus et trucidabunt te gladiis suis, \* et comburent domos tuas igni, et facient in te judicia in oculis mulierum plurimarum. Et desines fornicari, et mercedes ultra non dabis. \* Et re- 42 quiescet indignatio mea in te, et auferetur zelus meus a te, et quiescam nec irascar amplius. \* Eo quod 43 non fueris recordata dierum adolescentiae tuae et provocasti me in omnibus his, quapropter et ego vias tuas in capite tuo dedi, ait Dominus Deus, et non feci juxta scelera tua in omnibus abominationibus tuis.

Ecce, omnis qui dicit vulgo pro- 44 verbium, in te assumet illud, dicens: Sicut mater, ita et filia ejus. \* Filia 45 matris tuae es tu, quae projecit virum suum et filios suos; et soror sororum tuarum es tu, quae proecerunt viros suos et filios suos; mater vestra Chethaea, et pater vester Amorrhaeus. \* Et soror tua major 46 Samaria, ipsa et filiae ejus, quae habitant ad sinistram tuam; soror autem tua minor te, quae habitat a dextris tuis, Sodoma et filiae ejus. \* Sed nec in viis earum ambulasti, 47 neque secundum scelera earum fecisti pauxillum minus: pene sceleratiora fecisti illis in omnibus viis tuis. \* Vivo ego, dicit Dominus Deus, quia 48 non fecit Sodoma soror tua, ipsa et

45. A. A.: und ihre Kinder.

47. A. A.: als sie.

41. 8: igne.

nachlassen u. ferner n. m. zürnen?

43. so will auch ich dir dein Th. ... damit du nicht noch Laster thust über alle deine Gräuel. B: bei diesem Allen noch mit mir gezürnt? dW: dich gegen mich erfreht hast durch dies Alles. vE: mich aufrachtest. (Bgl. 9, 10, 11, 21.) dW: [neues] L. übest. vE: u. nicht mehr sollst du ein Verbrechen begehen ...! (B: ja hast du nicht die Schandthat begangen ...?)

44. dW: in Sprüchwörtern reden.

45. eine Hethiterin. B: an ihrem ... einen Efel hat? dW: verwarf.

46. Kleinere. dW. A.: ältere ... jüngere.

47. bald bist du sein überdrüssig worden u. hast es ... (B: als wenn es nur ein geringer Verdruss gewesen wäre, daß du es mehr verdrorben hast?) dW: bald war es zu gering, du thatest schlimmer. vE: dies war dir zu wenig; sondern du handeltest verderbter noch.

## XVI.

*Israelis sub figura puellae impudicae descriptio.*

αὕτη καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῆς, ὃν τρόπον πα-  
ποίησας σὺ καὶ αἱ θυγατέρες σου. 49 Πλὴν  
τοῦτο τὸ ἀνόμημα Σοδόμων τῆς ἀδελφῆς σου,  
ὑπερηφανία· ἐν πλησμονῇ ἄρτων καὶ ἐν εὐ-  
θυγίᾳ οἶνον ἐσπατάλων αὕτη καὶ αἱ θυγατέρες  
αὐτῆς· τοῦτο ὑπῆρχεν αὐτῇ καὶ ταῖς θυγατέρα-  
σιν αὐτῆς, καὶ χεῖρα πτωχοῦ καὶ πένητος οὐκ  
ἀντελάβοντο, 50 καὶ ἐμεγαλάνουν καὶ ἐποίη-  
σαν ἄνομα ἐνώπιον ἐμοῦ· καὶ ἔβηρα αὐτάς,  
καθὼς ἴδον.

51 Καὶ Σαμάρεια κατὰ τὰς ἡμίσεις τῶν  
ἁμαρτιῶν σου οὐχ ἡμαρτην, καὶ ἐπλήθυ-  
νας τὰς ἁμαρτίας σου ὑπὲρ αὐτάς, καὶ  
ἐδικαίωσας τὰς ἀδελφάς σου ἐν πάσαις ταῖς  
ἀνομίαις σου αἷς ἐποίησας. 52 Καὶ σὺ κόμισαι  
βάσανόν σου, ἐν ᾗ διεφθίρας τὰς ἀδελφάς  
σου ἐν ταῖς ἁμαρτίαις σου αἷς ἠνόμησας ὑπὲρ  
αὐτάς, καὶ ἐδικαίωσας αὐτάς ὑπὲρ σεαυτῆς·  
καὶ σὺ αἰσχυνθήσῃ καὶ λάβε τὴν ἀτιμίαν σου  
ἐν τῷ δικαίῳ σε τὰς ἀδελφάς σου. 53 Καὶ  
ἀποστρέψω τὰς ἀποστροφάς αὐτῶν, τὴν ἀπο-  
στροφήν Σοδόμων καὶ τῶν θυγατέρων αὐτῆς,  
καὶ ἀποστρέψω τὴν ἀποστροφήν Σαμαρείας  
καὶ τῶν θυγατέρων αὐτῆς, καὶ ἀποστρέψω τὴν  
ἀποστροφήν σου ἐν μέσῳ αὐτῶν, 54 ὅπως κο-  
μίσῃ τὴν βάσανόν σου καὶ ἀτιμωθήσῃ ἐκ πάν-  
των ὧν ἐποίησας ἐν τῷ σε παροργίσαι με.  
55 Καὶ ἡ ἀδελφή σου Σόδομα καὶ αἱ θυγα-  
τέρες αὐτῆς ἀποκατασταθήσονται καθὼς ἦσαν  
ἀπ' ἀρχῆς· καὶ Σαμάρεια καὶ αἱ θυγατέρες  
αὐτῆς ἀποκατασταθήσονται καθὼς ἦσαν ἀπ'  
ἀρχῆς· καὶ σὺ καὶ αἱ θυγατέρες σου ἀποκα-  
τασταθήσεσθε καθὼς ἀπ' ἀρχῆς ἦτε. 56 Καὶ  
εἰ μὴ ἦν Σόδομα ἡ ἀδελφή σου εἰς ἀκοήν ἐν  
τῷ στόματι σου ἐν ταῖς ἡμέραις ὑπερηφανίας  
σου, 57 πρὸ τοῦ ἀποκαλυφθῆναι τὰς κακίας  
σου, ὃν τρόπον νῦν ὄνειδος εἰ θυγατέρων Συρίας

48. EF: αὕτη. B: ἐποίησας σὺ.

49. FX† (p. ὑπερηφ.) καὶ. B\* οἶνε. FX† (p. ὑπῆρχ.) ἐν. B: ἀντελαμβάνοντο.

50. A<sup>2</sup>B: ἀνομήματα. A<sup>1</sup>\* ἴδον (A<sup>2</sup>B†; EFX: ἴδον).

51. B: ἐπλήθ. τ. ἀνομίας. X† (p. ἀδ. σου) ἐν πά-  
σαις ταῖς ἁμαρτίαις σε καὶ.

52. FX† (p. βασ. σου) (τῇ) ὑπερβαύσαν. B:  
ἐφθίει. EX† (p. ἁμαρτ. σου) καὶ ἐν πάσαις ταῖς ἀνο-  
μίαις σου ... (pro ἀτιμ.) ἀνομίαν.

54. B\* σε.

55. B\* καὶ Σαμαρ.-(alt.) ἀπ' ἀρχῆς (AEFX†).

57. FX† (p. εἰ) σὺ.

αὐτῆς καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῆς, ὃν τρόπον πα-  
ποίησας σὺ καὶ αἱ θυγατέρες σου. 49 Πλὴν  
τοῦτο τὸ ἀνόμημα Σοδόμων τῆς ἀδελφῆς σου,  
ὑπερηφανία· ἐν πλησμονῇ ἄρτων καὶ ἐν εὐ-  
θυγίᾳ οἶνον ἐσπατάλων αὕτη καὶ αἱ θυγατέρες  
αὐτῆς· τοῦτο ὑπῆρχεν αὐτῇ καὶ ταῖς θυγατέρα-  
σιν αὐτῆς, καὶ χεῖρα πτωχοῦ καὶ πένητος οὐκ  
ἀντελάβοντο, 50 καὶ ἐμεγαλάνουν καὶ ἐποίη-  
σαν ἄνομα ἐνώπιον ἐμοῦ· καὶ ἔβηρα αὐτάς,  
καθὼς ἴδον.  
καὶ ἀποστρέψω τὰς ἀποστροφάς αὐτῶν, τὴν ἀπο-  
στροφήν Σοδόμων καὶ τῶν θυγατέρων αὐτῆς,  
καὶ ἀποστρέψω τὴν ἀποστροφήν Σαμαρείας  
καὶ τῶν θυγατέρων αὐτῆς, καὶ ἀποστρέψω τὴν  
ἀποστροφήν σου ἐν μέσῳ αὐτῶν, 54 ὅπως κο-  
μίσῃ τὴν βάσανόν σου καὶ ἀτιμωθήσῃ ἐκ πάν-  
των ὧν ἐποίησας ἐν τῷ σε παροργίσαι με.  
55 Καὶ ἡ ἀδελφή σου Σόδομα καὶ αἱ θυγα-  
τέρες αὐτῆς ἀποκατασταθήσονται καθὼς ἦσαν  
ἀπ' ἀρχῆς· καὶ Σαμάρεια καὶ αἱ θυγατέρες  
αὐτῆς ἀποκατασταθήσονται καθὼς ἦσαν ἀπ'  
ἀρχῆς· καὶ σὺ καὶ αἱ θυγατέρες σου ἀποκα-  
τασταθήσεσθε καθὼς ἀπ' ἀρχῆς ἦτε. 56 Καὶ  
εἰ μὴ ἦν Σόδομα ἡ ἀδελφή σου εἰς ἀκοήν ἐν  
τῷ στόματι σου ἐν ταῖς ἡμέραις ὑπερηφανίας  
σου, 57 πρὸ τοῦ ἀποκαλυφθῆναι τὰς κακίας  
σου, ὃν τρόπον νῦν ὄνειδος εἰ θυγατέρων Συρίας

καὶ ἀποστρέψω τὰς ἀποστροφάς αὐτῶν, τὴν ἀπο-  
στροφήν Σοδόμων καὶ τῶν θυγατέρων αὐτῆς,  
καὶ ἀποστρέψω τὴν ἀποστροφήν Σαμαρείας  
καὶ τῶν θυγατέρων αὐτῆς, καὶ ἀποστρέψω τὴν  
ἀποστροφήν σου ἐν μέσῳ αὐτῶν, 54 ὅπως κο-  
μίσῃ τὴν βάσανόν σου καὶ ἀτιμωθήσῃ ἐκ πάν-  
των ὧν ἐποίησας ἐν τῷ σε παροργίσαι με.  
55 Καὶ ἡ ἀδελφή σου Σόδομα καὶ αἱ θυγα-  
τέρες αὐτῆς ἀποκατασταθήσονται καθὼς ἦσαν  
ἀπ' ἀρχῆς· καὶ Σαμάρεια καὶ αἱ θυγατέρες  
αὐτῆς ἀποκατασταθήσονται καθὼς ἦσαν ἀπ'  
ἀρχῆς· καὶ σὺ καὶ αἱ θυγατέρες σου ἀποκα-  
τασταθήσεσθε καθὼς ἀπ' ἀρχῆς ἦτε. 56 Καὶ  
εἰ μὴ ἦν Σόδομα ἡ ἀδελφή σου εἰς ἀκοήν ἐν  
τῷ στόματι σου ἐν ταῖς ἡμέραις ὑπερηφανίας  
σου, 57 πρὸ τοῦ ἀποκαλυφθῆναι τὰς κακίας  
σου, ὃν τρόπον νῦν ὄνειδος εἰ θυγατέρων Συρίας

v. 51. ר' ירד

v. 53. שבוח ib. bis שבוח p' ib. שבוח p'.

49. B: Ueberfluß an Brot, u. stille Ruhe. dW.  
in G., Ueb. u. sorgloser R. lebte sie. vE: Uebermuth,  
Ueb. an Nahrung u. sorgl. R. hatte sie. dW: die  
Hand des ... stärkte sie nicht. vE: unterstützte.

50. weggeräumt. dW: u. so schaffte ich sie weg, da  
ich es sah. (vE: fort, wie du es gesehen hast? A: wie  
du gef.)

51. d. Schwestern fromm gem. haßt mit allen ...  
B.dW.vE.A: gerechtfertigt.

52. Schwestern gerechtfertigt haßt; denn durch ...  
find sie frommer. B: für d. Schw. haßt urtheilen

ihren Töchtern, hat nicht so gethan, wie  
 49 du und deine Töchter. \*Siehe, das war  
 deiner Schwester Sodom Missethat: Hof-  
 sarth und alles vollauf und guter Friede,  
 den sie und ihre Töchter hatten, aber dem  
 Armen und Dürftigen halfen sie nicht,  
 50 \*sondern waren stolz und thaten Gräuel  
 vor mir; darum ich sie auch weggethan  
 habe, da ich begann drein zu sehen.  
 51 So hat auch Samaria nicht die Hälfte  
 deiner Sünden gethan, sondern du hast  
 deiner Gräuel so viel mehr über sie ge-  
 than, daß du deine Schwester gleich fromm  
 gemacht hast gegen alle deine Gräuel, die  
 52 du gethan hast. \*So trage auch nun  
 deine Schande, die du deine Schwester  
 fromm machst durch deine Sünden, in  
 welchen du größere Gräuel denn sie ge-  
 than hast, und machst sie schlimmer denn  
 du bist: so sei nun auch du schamroth  
 und trage deine Schande, daß du deine  
 53 Schwester fromm gemacht hast. \*Ich  
 will aber ihr Gefängniß wenden, nehmlich  
 das Gefängniß dieser Sodom und ihrer  
 Töchter, und das Gefängniß dieser Sama-  
 ria und ihrer Töchter, und die Gefangenen  
 deines jetzigen Gefängnisses sammt ihnen,  
 54 \*daß du tragen müßest deine Schande und  
 Hohn für alles, das du gethan hast, und  
 55 dennoch ihr getrübtet werdet. \*Und deine  
 Schwester, diese Sodom, und ihre Töchter  
 sollen bekehret werden, wie sie zuvor ge-  
 wesen sind; und Samaria und ihre Töchter  
 sollen bekehret werden, wie sie zuvor ge-  
 wesen sind; dazu du auch und deine Töchter  
 sollen bekehret werden, wie ihr zuvor  
 56 gewesen seid. \*Und wirst nicht mehr die-  
 selbige Sodom, deine Schwester, rühmen,  
 57 wie zur Zeit deines Hochmuths, \*da deine  
 Bosheit noch nicht entdeckt war, als zur  
 Zeit, da dich die Töchter Syriens und die

filiae ejus, sicut fecisti tu et filiae  
 49 tuae. \*Ecce, haec fuit iniquitas So-  
 domae sororis tuae: superbia, sa-  
 turitas panis et abundantia, et otium  
 ipsius et filiarum ejus, et manum  
 egeno et pauperi non porrigebant,  
 \*et elevatae sunt et fecerunt abomi- 50  
 nationes coram me; et abstuli eas,  
 sicut vidisti.  
 [Ga. 12, 12, 15, 20.  
 Es. 3, 9.  
 Th. 4, 6.  
 2Pt. 2, 6.]  
 [Ga. 12, 21.  
 Es. 23, 11.  
 2Kg. 17, 7.  
 Jer. 3, 11.  
 (La. 11, 32.)  
 39, 25.  
 Jer. 29, 14, 31, 22.]  
 Et Samaria dimidium peccatorum 51  
 tuorum non peccavit, sed vicisti eas  
 sceleribus tuis, et justificasti sorores  
 tuas in omnibus abominationibus  
 tuis quas operata es. \*Ergo et tu 52  
 porta confusionem tuam, quae vicisti  
 sorores tuas peccatis tuis, scelera-  
 tius agens ab eis, justificatae sunt  
 enim a te: ergo et tu confundere et  
 porta ignominiam tuam, quae justi-  
 ficasti sorores tuas. \*Et convertam 53  
 restituens eas conversione Sodomo-  
 rum cum filiabus suis, et conversione  
 Samariae et filiarum ejus, et conver-  
 tam reversionem tuam in medio  
 earum, \*ut portes ignominiam tuam, 54  
 et confundaris in omnibus quae fe-  
 cisti consolans eas. \*Et soror tua 55  
 Sodoma et filiae ejus revertentur ad  
 antiquitatem suam, et Samaria et fi-  
 liae ejus revertentur ad antiquitatem  
 suam, et tu et filiae tuae revertimini  
 ad antiquitatem vestram. \*Non fuit 56  
 autem Sodoma soror tua audita in  
 ore tuo in die superbiae tuae, \*an- 57  
 tequam revelaretur malitia tua, sicut  
 hoc tempore, in opprobrium filiarum  
 57. 16. Syriae et cunctarum in circuitu tuo

50. Al.: vidi.  
 55. Al.: \*et Sam. - suam.

49. U.L.: halfen. 50. A.A.: begonnte, begunte!  
 55. U.L.: sie vor gewesen ... sie vor gew. ... ihr vor.

müssen. dW: deinen Schw. zuerkannt hast ... so sei  
 nun auch zu Schanden.

53. deines Gef. unter ihnen. B: Gefangenen wie-  
 derbringen. vE: wieder zurückführen. dW: Ich führe  
 aber zurück. dW.vE: die Gef. deiner Gefangenschaft.

54. also tragen ... n. schamroth werden ... n. müs-  
 sen sie tragen. dW: indem du ihnen zum Troste bist.

55. B: wiederkehren in ihren vorigen Stand. dW:  
 zurück. zu ihrem v. Zustande. vE: werden in ihre v.

Tage zurückkommen!

56. G. d. Schw. wird n. m. ein Mädchen in dei-  
 nem Hause sein. (B: Ist aber nicht ... gewesen? dW:  
 Und doch war ... nicht zu hören! vE: Wie hörte man  
 ... als am Tage deines Stolzes. A: Von ... hörte  
 man nichts aus d. H.)

57. dW.vE.A: ehe d. B. (Ruchlosigkeit.) offenbar  
 wurde. dW: zur Z. des Sohnes der Z. vE: der Be-  
 schimpfung.



## XVI.

Parabola de duabus aquilis et cedro.

και πάντων τῶν κύκλω αὐτῆς θυγατέρας ἀλλοφύλων τῶν περιεχουσῶν σε κύκλω, <sup>58</sup> τὰς ἀσβεβείας σου καὶ τὰς ἀνομίας σου σὺ κεκόμισαι αὐτάς, λέγει κύριος.

<sup>59</sup> Ταῦτα λέγει ἄδωναι κύριος· Καὶ ποιήσω ἐν σοὶ καθὼς ἐποίησας, ὥς ἡτίμασας ταῦτα τοῦ παραβῆναι τὴν διαθήκην μου. <sup>60</sup> Καὶ μνησθήσομαι ἐγὼ τῆς διαθήκης μου τῆς μετὰ σοῦ ἐν ἡμέραις τηπιότητός σου, καὶ ἀναστήσω σοι διαθήκην αἰώνιον. <sup>61</sup> Καὶ μνησθήσῃ τὴν ὁδόν σου, καὶ ἀτιμασθήσῃ ἐν τῷ ἀναλαβεῖν σε τὰς ἀδελφάς σου τὰς πρεσβυτέρας σου σὺν ταῖς νεωτέραις σου· καὶ δώσω αὐτάς σοι εἰς οἰκοδομήν, καὶ οὐκ ἐκ διαθήκης σου. <sup>62</sup> Καὶ ἀναστήσω ἐγὼ τὴν διαθήκην μου μετὰ σοῦ, καὶ ἐπιγνώσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος, <sup>63</sup> ὅπως μνησθῇς καὶ αἰσχυνθῇς, καὶ μὴ ᾗ σοι εἶτι ἀνοιῶται τὸ στόμα ἀπὸ προσώπου ἀτιμίας σου καὶ ἐν τῷ ἐξήλασσεσθαι με σοὶ κατὰ πάντα ὅσα ἐποίησας, λέγει κύριος.

**XVII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τίς ἀνθρώπου, διήγησαι διήγημα καὶ εἰπόν παραβολὴν πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ, <sup>3</sup> καὶ ἐρεῖ· Ταῦτα λέγει κύριος· Ὁ ἀετός ὁ μέγας ὁ μεγαλοπτερυγὸς ὁ μακρὸς τῇ ἐκτάσει, πληρὴς ὀνύχων, ὃς ἔχει τὸ ἡγῆμα εἰσελθεῖν εἰς τὸν Ἀββανον, καὶ ἔλαβεν τὰ ἐκλεκτὰ τῆς κέδρου, <sup>4</sup> τὰ ἄκρα τῆς ἀπαλότητος ἀπέκνησεν καὶ ἤσπεν αὐτὰ εἰς γῆν Χαβαάν, εἰς πόλιν τετειγισμένην ἔθετο αὐτά. <sup>5</sup> Καὶ ἔλαβεν ἀπὸ τοῦ σπέρματος τῆς γῆς καὶ ἔδωκεν αὐτὸ εἰς τὸ πεδίον φυτόν ἐφ' ᾧ ὕδατι πολλῷ· ἐπιβλεπόμενον ἔταξεν αὐτό. <sup>6</sup> Καὶ ἀνέτειλεν, καὶ ἐγένετο εἰς ἄμπελον εὐθηνούσαν καὶ μικρὰν τῷ μεγέθει, τοῦ ἐπιφαινεσθαι

<sup>57</sup>. FX: κύκλω σε καὶ θυγ. <sup>58</sup>. A<sup>1</sup>EX: ἐν ταῖς ἀσβεβείαις σε καὶ ταῖς ἀνομίαις σε σὺ (non EX:) κεκόμισσαι αὐτάς (τὰς ἀσβεβείας κτλ. A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>FX: νόμισαι. <sup>59</sup>. B\* ἄδων. A<sup>1</sup>\* ἐν (A<sup>2</sup>B†). B: ἡτίμασας. FX (pro ταῦτα): τὴν ἀράν. <sup>60</sup>. EX (pro σοι): ἔμνησθαι. X: τὴν διαθήκην μου διαθ. αἰών. <sup>61</sup>. FX: τῶν ὁδῶν σε. B: ἐξατιμωθήσῃ. EX: τὰς νεωτέρας σε σὺν ταῖς πρεσβυτέραις σε ... εἰς δοκιμήν. A<sup>1</sup>: διαθ. με (δ. σου A<sup>2</sup>B). <sup>62</sup>. A<sup>1</sup>\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†). <sup>63</sup>. EX (pro ᾗ σοι): ἴσθαι. B† (p. στ.) σε et (a. ἀνομ.) τῆς ... \* (sq.) καὶ. A<sup>2</sup>: ἄδωναι κύρ.

<sup>2</sup>. FX: ἐπὶ τ. οἴκον Ἰσρ. <sup>3</sup>. A<sup>2</sup>X: ἄδωναι κύρ. B\* O. A<sup>1</sup>X: ἔστασει (ἐκτ. A<sup>2</sup>B). X† (a. κ. ἔλαβ.)

בנות פלשתים השאטות אותך  
מסביב: את־זמנתך ואת־תועבותיך  
את נשאתים נאם יהוה:

<sup>59</sup> כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יְהוֹה וְעָשִׂיתִי  
אִתְּךָ כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי אֲשֶׁר־בָּרִית  
אֲלֵה לְהַפֵּר בְּרִית: וְזָכַרְתִּי אֲנִי  
אֶת־בְּרִיתִי אִתְּךָ בִּימֵי נְעוּרֶיךָ  
וְהִקְיֵמוּתִי לָךְ בְּרִית עוֹלָם: וְזָכַרְתָּ  
אֶת־דְּרָכֶיךָ וְנִכְלַמְתָּ בְּקַחְתָּךְ אֶת־  
אֲחֻזְתְּךָ הַגְּדֹלוֹת מִמֶּךָ אֶל־הַקְּטָנוֹת  
מִמֶּךָ וְנָתַתִּי אֲתָהֶן לָךְ לְבָנוֹת וְלֹא  
מִבְּרִיתֶךָ: וְהִקְיֵמְתִי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי  
אִתְּךָ וְיָדַעְתָּ כִּי־אֲנִי יְהוֹה: לְמַעַן  
תִּזְכְּרִי וְכָשֶׁתָּ וְלֹא יִהְיֶה־לָּךְ עוֹד  
פֶּתַח לְפִי מִפְּנֵי כְלִמְתְּךָ בְּכַפְרִי־  
לָךְ לְכָל־אֲשֶׁר עָשִׂיתִי נָאִם אֲדֹנָי יְהוֹה:  
XVII. וַיְהִי דְּבַר־יְהוֹה אֵלַי לֵאמֹר:  
כִּן־אֵלֶם תְּהִי חִידָה וּמָשָׁל מִשָּׁל אֶל־  
בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְאָמַרְתָּ כֹה־אָמַר  
אֲדֹנָי יְהוֹה הַנֶּשֶׁר הַגָּדוֹל הַגָּדוֹל  
הַנְּכֹסִים אֶתֶּךָ הָאֵבֶר מִלֹּא הַנּוֹצָה  
אֲשֶׁר־לּוֹ הִרְקָמָה בָּא אֶל־הַלְכָנוֹן  
וַיִּקַּח אֶת־צִמְרֵת הָאֵרֶז: אֵת רֹאשׁ  
וַיִּקְוֶתִי קֶטֶף וַיְבִיאָהּ אֶל־אֶרֶץ  
כַּנְּזַן בְּעִיר הַכְּלִים שָׁמָּה: וַיִּקַּח  
מִדֶּרֶךְ הָאֶרֶץ וַיִּתְּנָהּ בַּשְּׂדֵה־זֶרַע  
קָח עַל־מִים רַבִּים צִפְצָפָה שָׁמָּה:  
וַיִּצְמַח וַיְהִי לְגִשֵּׁן סֹרַחַת שְׁסָלֹת

v. 58. בנ"א בלא א' v. 59. פ' נשאת

καὶ εἰσῆλθεν. B: τὰ ἐκλεκτὰ. 4. X: τὸ ἄκρον τ. ἄπ. αὐτὸ ἄπ. F: ἐπικνήσεν. A<sup>1</sup>X: Χαλδαίων (Χαβαάν A<sup>2</sup>B). 5. FX† (p. πεδ.) σπέρματον λαβεῖν ἔλκεσθαι. EX† (p. πολλῶν) καὶ αἱ ῥίζαι αὐτῆς ὑπ' αὐτὸν ὄψον. 6. B: (pro εὐθην.) ἀσθενέσαν ... \* τῷ μεγέθει. A<sup>1</sup>: τῷ ἔκρω. (τῷ ἔκρω. A<sup>2</sup>B).

58 Töchter der Philifter allenthalben schändeten, und verachteten dich um und um; \* da ihr müßtet eure Laster und Gräuelfragen, spricht der Herr Herr.

59 Denn also spricht der Herr Herr: Ich will dir thun, wie du gethan hast, daß du den Eid verachtest und brichst den Bund.

60 \* Ich will aber gedenken an meinen Bund, den ich mit dir gemacht habe zur Zeit deiner Jugend, und will mit dir einen ewigen

61 Bund aufrichten. \* Da wirft du an deine Wege gedenken und dich schämen, wenn du deine großen und kleinen Schwestern zu dir nehmen wirft, die ich dir zu Töchtern geben werde, aber nicht aus deinem

62 Bunde; \* sondern ich will meinen Bund mit dir aufrichten, daß du erfahren sollst,

63 daß ich der Herr sei, \* auf daß du daran gedenkst und dich schämeft, und vor Schande nicht mehr deinen Mund aufthun dürftest, wenn ich dir alles vergeben werde, was du gethan hast, spricht der Herr Herr.

**XVII.** Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, lege dem Hause Israel ein Räthfel vor und ein Gleichniß, \* und sprich: So spricht der Herr Herr: Ein großer Adler mit großen Flügeln und langen Fittigen und voll Federn, die bunt waren, kam auf Libanon und nahm den Wipfel von der Cedar, \* und brach das oberste Reis ab und führte es in das Krämerland, und setzte es in die Kaufmannsstadt. \* Er nahm auch Samen aus demselbigen Lande, und säete ihn in dasselbige gute Land, da viel Wasser ist, und setzte es losse hin. \* Und es wuchs, und ward ein ausgebreiteter Weinstock und

3. U.L: von dem Cedar.

5. U.L: Waffers.

57. alle umherliegenden Töchter der Phil. B: dir Schmach antworten.

58. müßtest du deine. dW.vE.A: ... müßt (sollst) du nun ...?

59. dW: sollte dir thun.

61. und ich sie dir ... dW: vermöge deines Bundes. vE: wegen. A: tragt.

63. B: ich dich werde haben ausöhnen lassen in allem. A: über Alles versöhnt sein werde.

2. dW: gib ... für das G. 3. B: gib ein R. auf u. sage ein G. auf das G. 3. vE: Gleichnißrede ... gebrauchte ein Spruchwort. A: rede gleichnißweise.

filium Palaestinarum, quae ambiunt te per gyrum. \* Scelus tuum et 58 ignominiam tuam tu portasti, ait Dominus Deus.

Quia haec dicit Dominus Deus: 59

7,27; 17,16; Et faciam tibi, sicut despexisti jumentum ut irritum faceres pactum.

29; \* Et recordabor ego pacti mei tecum 60

37,26; in diebus adolescentiae tuae, et suscitabo tibi pactum sempiternum.

2,16; 3,1; \* Et recordaberis viarum tuarum et 61

30,48; confunderis, cum receperis sorores tuas te majores cum minoribus tuis: et dabo eas tibi in filias, sed non

31,34; ex pacto tuo. \* Et suscitabo ego 62

20,42; pactum meum tecum, et scies, quia ego Dominus, \* ut recorderis et con-

36,31a; fundaris, et non sit tibi ultra aperire 63

Jer. 2,45; os prae confusione tua, cum placatus tibi fuero in omnibus quae fecisti, ait Dominus Deus.

**Et factum est verbum Do- XVII.**

mini ad me, dicens: \* Fili hominis, 2

20,48; propone aenigma et narra parabola ad domum Israel, \* et dices: Haec 3

2,1; dicit Dominus Deus: Aquila grandis magnarum alarum, longo membrorum ductu, plena plumis et varietate, venit ad Libanum et tulit medullam

31,2; cedri, \* summitatem frondium ejus 4

16,29; avulsit et transportavit eam in terram Chanaan, in urbe negotiatorum posuit illam. \* Et tulit de semine 5

19,10; terrae et posuit illud in terra pro semine, ut firmaret radicem super aquas multas; in superficie posuit illud. \* Cumque germinasset, crevit 6

2,80,9a; in vineam latiore humili statura,

57. S: Palaestinarum.

3. dW.vE: langen Schwingen. A: langgestreckten Gliebern? dW: bunt von Farben. vE: von verschiedenen F. ... die Belaubung des Cedarbaumes.

4. ein R. ... eine Kaufm. dW: Handelsstadt. vE: Handelsland ... Krämerst.

5. vom G. des Landes, u. that ihn in ein Saatsfeld, nahm u. setzte ihn an vieles B. Iose hin. dW: einen v. den Söhligen ... pflanzte ihn auf ein Saatsfeld.

A: auf die Oberfläche legte er ihn. vE: auf eine Ebene. dW: in feuchtes Erdreich? B: ganz vorfichtiglich?

6. dW: rankender Weinst. vE: zu einem sich weit ausbreitenden. A: breiten.

## XVII.

## Parabola de duabus aquilis et cedro.

αὐτῇ τὰ κλήματα αὐτῆς ἐπ' αὐτήν, καὶ αἱ ῥίζαι αὐτῆς ὑποκάτω αὐτῆς ἦσαν· καὶ ἐγένετο εἰς ἀμπελον μεγάλην, καὶ ἰποήσεν ἀπώρυγας καὶ ἐξέτεινεν τὴν ἀναδεδραάδα αὐτῆς.

7 Καὶ ἐγένετο ἄνθρωπος ἕτερος μέγας, μεγαλοπύργος, πολὺς ὄνυξιν· καὶ ἰδοὺ ἡ ἀμπελος αὐτῇ περιπεπλεγμένη πρὸς αὐτόν, καὶ αἱ ῥίζαι αὐτῆς πρὸς αὐτόν, καὶ τὰ κλήματα αὐτῆς ἐξ-απέστελλον αὐτῷ τοῦ ποτίσαι αὐτήν σὺν τῷ βώλῳ τῆς φυτείας αὐτῆς. 8 Εἰς πεδῖον καλὸν ἐφ' ὃδατι πολλῶν αὕτη πωαίνεται τοῦ ποιῆσαι βλαστὸν καὶ ἐνέγκαι καρπὸν, τοῦ εἶναι εἰς ἀμπελον μεγάλην. 9 Διὰ τοῦτο εἰπὼν· Τάδε λέγει κύριος· Εἰ κατεθύνει; οὐχὶ αἱ ῥίζαι τῆς ὑπαλόττης αὐτῆς καὶ ὁ καρπὸς σαπῆσται, καὶ ξηρανθήσεται πάντα τὰ προανατελλόντα αὐτῆς; καὶ οὐκ ἐν βραχίονι μεγάλῳ οὐδὲ ἐν λαῷ πολλῷ τοῦ ἐκσπᾶσαι αὐτήν ἐκ ῥιζῶν αὐτῆς. 10 Καὶ ἰδοὺ πωαίνεται· μὴ κατεθύνει; οὐχὶ ἅμα τῷ ἀψασθαι αὐτῆς ἄνεμος τὸν καύσωνα ξηρανθήσεται ξηρασίᾳ; Σὺν τῷ βώλῳ ἀνατολῆς αὐτῆς ξηρανθήσεται.

11 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 12 Τὸ ἀνθρώπου, εἰπὼν δὴ πρὸς τὸν οἶκον Ἰσραὴλ τὸν παραπικραίνοντα· Οὐκ ἐπίστασθε τί ἐστὶν ταῦτα; Εἰπὼν· Ὅταν ἔλθῃ βασιλεὺς Βαβυλῶνος εἰς Ἱερουσαλὴμ, καὶ λήψεται τὸν βασιλέα αὐτῆς καὶ τοὺς ἄρχοντας αὐτῆς, καὶ ἄξει αὐτοὺς πρὸς αὐτόν εἰς Βαβυλῶνα. 13 Καὶ λήψεται ἐκ τοῦ σπέρματος τῆς βασιλείας καὶ διαθήσεται πρὸς αὐτόν διαθήκην, καὶ εἰσάξει αὐτόν ἐν ἁρῇ· καὶ τοὺς ἡγουμένους τῆς γῆς λήψεται, 14 τοῦ γενέσθαι εἰς βασιλείαν ἀσθενῆ τὸ καθόλου μὴ ἐπαίρεισθαι, τοῦ φυλάσσειν τὴν διαθήκην αὐτοῦ, τοῦ ἰσχύειν αὐτήν. 15 Καὶ ἀποστήσεται ἀπ' αὐτοῦ τοῦ ἐξαποστελλεῖν ἀγγέλους ἑαυτοῦ εἰς Αἴ-

קומה לסנות דלוחתיו אליו ושרשיו תחתיו יהיו ותהי לגסן ותעש בדים ותשלח פראת:

7 ויהי נשר אחד גדול גדל בנסים ורב נוצה והנה הגסן האת כסנה שרשיה עליו ותליותיו שכלה-לו להשקות אותה מערגות מטעה: 8 אל-שדה טוב אל-מים רבים היא שתולה לעשות ענה ולשאת פרי להיות לגסן אדמת: אמר כה אמר אדני יהוה התכלת הלא את-שרשיה ינתק ואת-פריה יקוסס ויבש כל-מרפי צמחה תיבש ולא-כזרוע גדולה ובעם רב למשאות אותה משרשיה: והנה שתולה התכלת הלא כגעת בזה רוח הקדים תיבש יבש על-ערגת צמחה תיבש:

11 ויהי דברי-יהוה אלי לאמר: 12 אמרנא לבית למרי הלא ידעתם מה-אלה אמר הנה-בא מלך-בבל וירשכלם ויסקה את-מלכה ואת-שריה ויבא אותם אליו בכלה: 13 ויסקה מרע המלכה ויכרת אתו ברית ויבא אתו באלה ואת-אילי הארץ לקח: להיות ממלכה שפלה לכלתי התנשא לשמר את-בריתו וימרדכו לשלח מלכיו

פארות כ' v. 6.

בנ' א' דגושח v. 7.

פצ' ב' מ' ib. בנ' א' חא v. 8.

6. B: αὐτῇ (αὐτῇ AX; EFX\*) ... ἐπ' αὐτό (ἐπ' αὐτῇ ΔΕΒF) ... \* αἱ εἰς μεγάλην. 7. F: καὶ πολλοὺς ὄνυξι. X: περιπεπλεγμένη. FX: περιπ. ἐπ' αὐτόν. B\* αἱ. F: ἐπ' αὐτόν. EX† (p. κλ. αὐτῆς) ὑποκάτω αὐτῆς. Δ¹: καὶ (A² καὶ unclis, B\*) ἐξαρ. αὐτῇ (αὐτῷ A²B). B: βόλῳ (eti. v. 10). 8. B: τὸ ποιῶν. Δ¹: καρπὸν ... βλαστὸν (βλαστ. ... καρπὸν A²B; B: βλαστὸς). B: φέρειν. 9. Δ²: ἀδυνατὶ κύρ. Δ¹: κατεθύνθησεται (-θύνει A²B). FX pon. pr. αὐτῆς p. καρπ. 10. B: ἀψισθαι. X\* τὸν. B\* ξηρασίᾳ. Δ¹\* (alt.) ξηρανθῆς. (A²B†). X† (p. ἀνατ. αὐ-

τῆς) καὶ ἡ φυτεία αὐτῆς. 12. B\* Ἰσρ. ...: εἰ ἦν ε. Δ¹EX (pro Εἰπὼν A²B): εἰ ἐκπορ. FX (p. Εἰπ.): αὐτοῖς· Ἰδὲ ἔρχεται βασ. B: ἐπὶ Ἱερ. Δ¹\* (sq.) καὶ (A²B†). EX† (p. λήψ.) αὐτῇ καὶ. Δ¹\* καὶ εὐς ἀρχ. αὐτ. (A²B†). B: ἀξῆ ... πρὸς αὐτὸς (FX: πρ. ἑαυτοῦ). 13. E: εἰσάξῃ. B: ἡγεμόνας. 14. X\* εἰς. F: βασιλεία. FX: ἀλλὰ φυλάσσ. B (pro alt. τῇ): καὶ 15. EFX\* ἑαυτῇ.

niedrigen Stammes, denn ſeine Reben hogen ſich zu ihm und ſeine Wurzeln waren unter ihm; und war alſo ein Weinſtock, der Reben kriegte und Zweige.

7 Und da war ein anderer großer Adler mit großen Flügeln und vielen Federn; und ſiehe, der Weinſtock hatte Verlangen an ſeinen Wurzeln zu dieſem Adler, und ſtreckte ſeine Reben aus gegen ihn, daß er gewäſſert würde vom Platz ſeiner Pflanzen.

8 \*Und war doch auf einen guten Boden an viel Waſſer gepflanzt, daß er wohl hätte können Zweige bringen, Früchte tragen

9 und ein herrlicher Weinſtock werden. \*So ſpricht nun: Alſo ſagt der Herr Herr: Sollte der gerathen? Ja, man wird ſeine Wurzel ausrotten und ſeine Früchte abreißen, und wird verdorren, daß alle ſeines Gewächſes Blätter verdorren werden; und wird nicht geſchehen durch großen Arm,

noch viel Volks, auf daß man ihn von 10 ſeinen Wurzeln wegführe. \*Siehe, er iſt zwar gepflanzt; aber ſollte er gerathen? Ja, ſobald ihn der Oſtwind rühren wird, wird er verdorren auf dem Platz ſeines Gewächſes.

11 Und des Herrn Wort geſchah zu mir, 12 und ſprach: \*Lieber, ſprich zu dem unhoſſamen Hauſe: Wiſſet ihr nicht, was das iſt? Und ſpricht: Siehe, es kam der König zu Babel gen Jeruſalem und nahm ihren König und ihre Fürſten, und führte

13 ſie weg zu ſich gen Babel. \*Und nahm von dem königlichen Samen und machte einen Bund mit ihm, und nahm einen Eid von ihm; aber die Gewaltigen im

14 Lande nahm er weg, \*damit das Königreich demüthig bleibe und ſich nicht erhöhe, auf daß ſein Bund gehalten

15 würde und beſtände. \*Aber derſelbe (Same) fiel von ihm ab und ſandte ſeine Botſchaft in Egypten, daß man ihm

9. A.A.: vieles Volk.

6. Rebe kriegte u. Laub. dW: Zweige gewann u. 2. trieb. vE: Reben brachte u. Zw. fr. A: Fruchttragen gab ... B: Reſte fr. u. mit fruchtbaren Zw. ausſchlug.

7. verlangte mit ſ. B. zu ihm ... ihn wäſſern machte, vom Beete ſ. Pflanzung. B: beugte ſich ... hin. dW: lechte nach ihm. vE: zu dieſem trieb jener B. ſeine B. hin.

8. B: einen g. Adler. dW: Felſe. A: Lande.

9. Frucht ... Volks, daß ... dW.vE.A: Wird er Polyglotten-Bibl. N. T. 2. Bd. 2. Abth.

respicientibus ramis ejus ad eam, et radices ejus sub illa erant; facta est ergo vinea, et fructificavit in palmites et emisit propagines.

Et facta est aquila altera grandis 7 magnis alis multisque plumis; et ecce vinea ista, quasi mittens radices suas ad eam, palmites suos extendit ad illam ut irrigaret eam de areolis germinis sui. \*In terra bona super 8

aquas multas plantata est, ut faciat frondes et portet fructum, ut sit in vineam grandem. \*Dic: Haec dicit 9

Dominus Deus: Ergone prosperabitur? nonne radices ejus evellet et fructus ejus distingeret et siccabit omnes palmites germinis ejus, et arescet? et non in brachio grandi neque in populo multo, ut evellet eam radicitus. \*Ecce plantata est: 10

ergone prosperabitur? nonne cum tetigerit eam ventus urens, siccabitur, et in areis germinis sui arescet?

Et factum est verbum Domini ad 11 me, dicens: \*Dic ad domum ex- 12

asperantem: Nescitis, quid ista significant? Dic: Ecce venit rex Babylo- 13

nis in Jerusalem, et assumet regem et principes ejus, et adducet eos ad semetipsum in Babylonem. \*Et tol- 13

let de semine regni ferietque cum eo foedus, et ab eo accipiet jusjurandum; sed et fortes terrae tollet, \*ut sit regnum humile et non ele- 14

vetur, sed custodiat pactum ejus et servet illud. \*Qui recedens ab eo 15

misit nuncios ad Aegyptum, ut daret

8. Al.: Quae in.  
9. Al.: fructum.

(gebeihen)? B.vE: Wird man nicht...? dW.A: Wird [jener] (er) nicht...?

10. auf d. Beet. B: da er gewachsen. dW: wo er emporkam. vE: gepflanzt war. A: emporgewachsen.

12. Spr. doch. dW: Geſchlechte. vE: widerſpenſtigen Volke. vE.A: Siehe der ... kommt.

13. B: brachte ihn zu einem Eid. dW: verband ihn durch einen E. vE: läßt ihn ſchwören.

14. B.A: niedrig wäre (bleibe). dW: erniedriget würde. vE: gebengt bleibe.

## XVII.

Parabola de duabus aquilis et cedro.

γυπτιοι, τοῦ δοῦναι αὐτῷ ἵππους καὶ λαὸν πολύν. Εἰ κατευθυνεῖ· εἰ διασωθήσεται ὁ ποιεῖν ἐναντία· καὶ παραβαίνοιν διαθήκην εἰ σωθήσεται· 16 Διὰ τοῦτο ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ἔαν μὴ ἐν τῷ τόπῳ ᾧ ὁ βασιλεὺς· ὁ βασιλευσας αὐτόν, ὃς ἡτίμωσεν τὴν ἀράν μου καὶ ὃς παρεῖβη τὴν διαθήκην μου, μετ' αὐτοῦ ἐν μέσῳ Βαβυλῶνος τελευτήσει. 17 Καὶ οὐκ ἐν δυνάμει μεγάλη οὐδὲ ἐν ὄχλῳ πολλῷ ποιήσει πρὸς αὐτὸν Φαραὼ πόλεμον, ἐν χαρικοβολίᾳ καὶ ἐν οἰκοδομῇ βελουστάσεως τοῦ ἐξῆραι ψυχὰς πολλὰς.

18 Καὶ ἡτίμασεν ὀρκωμοσίαν τοῦ παραβῆναι διαθήκην, καὶ ἰδοὺ δέδωκεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ· καὶ πάντα αὐτὰ ἐποίησεν αὐτῷ, μὴ σωθήσεται. 19 Διὰ τοῦτο εἰπὼν· Τάδε λέγει κύριος· Ζῶ ἐγώ, ἔαν μὴ τὴν ὀρκωμοσίαν μου ἦν ἡτίμωσεν, καὶ τὴν διαθήκην μου ἦν παρέβη, καὶ δώσω αὐτὰ εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ. 20 Καὶ ἐκπετάσω ἐπ' αὐτόν τὸ δίκτυόν μου, καὶ ἀλώσεται ἐν τῇ περιουσίᾳ αὐτοῦ· καὶ ἄξω αὐτόν εἰς Βαβυλῶνα καὶ διακριθίσωμαι μετ' αὐτοῦ ἐκτὶ τὴν ἀδικίαν αὐτοῦ ἣν ἡδίκησεν ἐν ἐμοί. 21 Καὶ πάσας φυγαδεύας αὐτοῦ, ἐν πάσῃ τῇ παρατάξει αὐτοῦ ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται, καὶ τοὺς καταλοιπούς εἰς πάντα ἄνεμον διασπερῶ· καὶ ἐπιγύσσεσθαι διότι ἐγὼ κύριος λελάληκα.

22 Διὰ τοῦτο εἰπὼν· Τάδε λέγει κύριος· Καὶ λήψομαι ἐγὼ ἐκ τῶν ἐπιλεκτῶν τῆς κέδρου ἐκ κορυφῆς καὶ δώσω ἀπὸ κεφαλῆς παραφνάδων αὐτῆς· καρδίας αὐτῶν ἀποκνίσω καὶ καταφτυνέσω ἐγὼ ἐπ' ὄρος ὑψηλόν, καὶ κρεμάσω 23 αὐτόν ἐν ὄρει μετεώρῳ τοῦ Ἰσραὴλ καὶ καταφτυνέσω· καὶ ἐξοίσει βλαστὸν καὶ ποιήσει καρπὸν καὶ ἔσται εἰς κέδρον μεγάλῃν, καὶ ἀναπαύσεται ὑποκάτω αὐτοῦ πᾶν θηρίον, καὶ τὰ πετεινὰ ὑπὸ τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ἀναπαύσεται,

15. B (in f.): διασωθήσεται (FX: ἐκφυέεται).

16. B\* Διὰ τούτο. A<sup>2</sup>: ἄδωναι κύρ. B\* τῷ et φ (X: δ). X: τόπῳ τῷ βασιλικῷ βασιλευσεντος αὐτόν.

17. FX† (p. ποιήσ.) δὲ. B: βελουστάσεων. A<sup>1</sup>B\* πολλάς (A<sup>2</sup>FX†).

18. A<sup>2</sup>: Ὅτι (Καὶ A<sup>2</sup>B). B: ἡτίμωσεν ... δέδωκα.

19. A<sup>2</sup>: ἄδωναι κύρ. A<sup>1</sup>EX: διαθήκην ... παρέβη ... ὀρκωμοσίαν ... ἡτίμωσεν (inverso ord. A<sup>2</sup>B). B (pro αὐτὰ): αὐτῇ.

20s. B\* μὲ et καὶ ἄξω - φυγαδ. αὐτῷ (AEFX† parum diversi) et τῇ. FX: Καὶ πάντες οἱ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ σὺν πάσαις ταῖς παρατάξεσιν αὐτοῦ ἐν ῥομφ. FX† (p. καταλ.) αὐτῶν s. αὐτῷ.

22. B: Διότι (F: Ὅτι). BEFX: (\*εἰπὼν) τάδε πτλ. B: ἐκλεκτῶν. A<sup>1</sup>\* (alt.) ἐκ (A<sup>2</sup>B†). B\* καὶ δώσω - παρὰ. αὐτ. (AEFX†). FX: ἐπ' ὄρος ὑψηλῆς.

23. B\* τῷ. FX† (p. καταφ.) αὐτοῦ s. αὐτόν. B: πᾶν ὄρεον, καὶ πᾶν πετεινόν.

מִצְרַיִם לְתַתְּלֵן כּוֹסִים וְעַמְדָּב הַיִּצְלָח הַיִּמְלָט הַעֲשֶׂה אֵלָּה וְהַפֶּר בְּרִית וְנִמְלָט: חִי-אֲנִי נָא אֲדַנִּי יְהוָה אִם-לֹא בְּמָקוֹם הַמִּלְכָּה הַמִּמְלָכָה אֲחֹז אֲשֶׁר בָּזָה אֶת-אֱלֹהֵי וְאֲשֶׁר הִפֶּר אֶת-בְּרִיתוֹ אִתּוֹ בְּתוֹךְ-כָּבֶל יָמֹת: וְלֹא בְּחֵיל גְּדוֹל וּבְקֶהֱל רַב יַעֲשֶׂה אוֹתוֹ סָרְעָה בַּמִּלְחָמָה בַּשָּׂפָה סִלְלָה וּבִבְנוֹת דִּיק לְהַכְרִית נַפְשׁוֹת רַבּוֹת: וּבָזָה אֵלָּה לְהַפֶּר בְּרִית וְהִנֵּה נָתַן יָדוֹ וְכָל-אֵלָּה עֲשֶׂה לֹא יִמְלָט:

לָכֵן כֹּה-אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה חִי-אֲנִי אִם-לֹא אֶלְתִּי אֲשֶׁר בָּזָה וּבְרִיתִי אֲשֶׁר הִפֶּר וּנְתַתִּיו בְּרֹאשׁוֹ: וּפָרַשְׁתִּי עָלָיו רֶשֶׁתִּי וְנִתְפַּשׂ בַּמִּצְדָּתִי וְהִבִּיאֹתִיהוּ כְּכֹלָה וְנִשְׁפָּטְתִּי אִתּוֹ שֶׁם מַעַלְוֹ אֲשֶׁר מַעַל-בִּי: וְאֵת כָּל-מִבְרָתוֹ בְּכָל-אֲנָפִיו בְּחֶרֶב יַפְלֹה וְהַנְּשָׁאִרִים לְכָל-רֵיחַ יִפְרָשׁוּ וַיִּדְעָתָם כִּי אֲנִי יְהוָה הַפֶּרְתִּי:

כֹּה אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה וְלִקְחָתִי אֲנִי מִצְמַרְתַּת הָאָרֶץ הַרְמָה וְנִתַּתִּי מִרְאשׁ וְנִקְוֹתֶיהָ רַח אֲקֻטֶּה וְשִׁתְלֹתִי אֲנִי עַל הַר-גִּבְעָה וְתִלְוִל: בְּהַר מְרוֹם יִשְׂרָאֵל אֲשַׁתְּכֶנּוּ וְנִשְׂא עֲנָה וְעֲשֶׂה שְׂרִי וְהִיָּה לְאֶרֶץ אֲדִיר וְשִׁכְנֵי תַחְתָּיו כָּל צִפּוֹר כָּל-כָּנָה כָּל דְּלִיָּתוֹ

קמץ בלא א"ס"מ v. 15.

מברר תאזינו v. 22. מברריו ק' v. 21.

15. B: Sollte das ...? dW: Wird das gelingen? w. der errettet werden.

16. bei ihm, drinnen in B. soll er s. dW: im Bohnstke. vE: Bohnorte.

17. viele Seelen. B: nichts gegen ihn ausgerichtet? dW. vE: nicht für ihn etwas aus. (tönnen). A: nicht mit ... wider ihn zum Streit kommen. dW: eine Wall auffhütet u. Belagerungstürme baut. vB: Wälle aufwirft u. Bollw. errichtet.

18. B: u. flehe, er hat f. G. geg. ... gefhan. dW:

Koſſe und viel Volks ſchiden ſollte. Sollte es dem gerathen? ſollte er davon kommen, der ſolches thut? und ſollte der, ſo den  
 16 Bund bricht, davon kommen? \* So wahr ich lebe, ſpricht der Herr Herr, an dem Ort des Königs, der ihn zum Könige geſetzt hat, welches Eid er verachtet und welches Bund er gebrochen hat, da ſoll  
 17 er ſterben, nehmlich zu Babel! \* Auch wird ihm Pharao nicht beſtehen im Kriege mit großem Heer und viel Volks, wenn man die Schütte aufwerfen wird und die Bollwerke bauen, daß viele Leute  
 18 umgebracht werden. \* Denn weil er den Eid verachtet und den Bund gebrochen hat, darauf er ſeine Hand gegeben hat, und ſolches alles thut, wird er nicht davon kommen.  
 19 Darum ſpricht der Herr Herr alſo: So wahr als ich lebe, ſo will ich meinen Eid, den er verachtet hat, und meinen Bund, den er gebrochen hat, auf ſeinen  
 20 Kopf bringen. \* Denn ich will mein Reiz über ihn werfen, und muß in meiner Jagd gefangen werden; und will ihn gen Babel bringen, und will daſelbſt mit ihm rechten über dem, daß er ſich alſo an mir  
 21 vergriſſen hat. \* Und alle ſeine Flüchtigen, die ihm anhängen, ſollen durch das Schwert fallen, und ihre Uebrigen ſollen in alle Winde zerſtreuet werden; und ſollt es erfahren, daß ich, der Herr, es gerebet habe.  
 22 So ſpricht der Herr Herr: Ich will auch von dem Wipfel des hohen Cedernbaums nehmen und oben von ſeinen Zweigen ein zartes Reis brechen, und will es auf einen hohen gehäufte Berg pflanzen.  
 23 \* Nehmlich auf den hohen Berg Iſrael will ich es pflanzen, daß es Zweige gewinne und Früchte bringe, und ein herrlicher Gebernbau werde, alſo daß allerlei Vogel unter ihm wohnen und allerlei Fliegendes unter dem Schatten ſeiner

15. A.A: vieles Volk. 17. A.A: vielem Volk.  
 20. A.A: und er muß. 21. U.L: ich, der Herr, gerebet. A.A: Ich es, Ich's!

hatte noch die G. darauf geg.

19. dW.A: Haupt. vE: vergelten.

20. Jagdgern (vgl. 12,13). B: über der Treuloſigkeit, womit er an mir treuloſ gehandelt hat. dW: wegen d. Vergehungs ... ſich gegen mich vergangen.

21. die Uebr. (vgl. 12,14).

sibi equos et populum multum. Numquid prosperabitur vel consequetur salutem qui fecit haec? et qui dissolvit pactum numquid effugiet? \* Vivo ego, dicit Dominus Deus, 16 quoniam in loco regis qui constituit eum regem, cujus fecit irritum iuramentum et solvit pactum, quod habebat cum eo, in medio Babylonis morietur! \* Et non in exercitu grandi 17 neque in populo multo faciet contra eum Pharao praelium, in jactu aggeris et in extructione vallorum, 18 ut interficiat animas multas. \* Spreverat enim iuramentum ut solveret foedus, et ecce dedit manum suam! Et cum omnia haec fecerit, non effugiet.

Propterea haec dicit Dominus Deus: 19 Vivo ego, quoniam iuramentum quod sprevit, et foedus quod praevaricatus est, ponam in caput ejus. \* Et ex- 20 pandam super eum rete meum, et comprehendetur in sagena mea; et adducam eum in Babylonem, et iudicabo eum ibi in praevaricatione qua despexit me. \* Et omnes pro- 21 fugi ejus cum universo agmine suo gladio cadent, residui autem in omnem ventum dispergentur; et scietis, quia ego Dominus locutus sum.

Haec dicit Dominus Deus: Et su- 22 mam ego de medulla cedri sublimis et ponam, de vertice ramorum ejus tenerum dstringam et plantabo super montem excelsum et eminentem. 23 \* In monte sublimi Israel plantabo illud: et erumpet in germen et faciet fructum et erit in cedrum magnam, et habitabunt sub ea omnes volucres, et universum volatile sub

22. nehmen u. ſetzen; oben v. f. Zweiglein will ich. B: Schößlingen u. ich einen zarten. dW: v. dem oberſten ihrer Reiser ein zartes. dW.vE: hohen u. erhabenen B. A: hervorragenden.

23. (dW: einen hohen!) B: allerl. B. von all. Geſtalt ... ja unter ...

## XVII.

Sua cuique iniquitas imputanda.

καὶ τὰ κλήματα αὐτοῦ ἀποκατασταθήσονται.  
 24 Καὶ γνωστοῦνται πάντα τὰ ξύλα τοῦ ἀγροῦ  
 διότι ἐγὼ κύριος ὁ ταπεινῶν ξύλον ὑψηλὸν καὶ  
 ὁ ὑψῶν ξύλον ταπεινόν, καὶ ξηραίνων ξύλον  
 γλαφρὸν καὶ ἀναθάλλων ξύλον ξηρόν. Ἐγὼ  
 κύριος λελάληκα καὶ ποιήσω.

**XVIII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με,  
 λέγων· <sup>2</sup>Τὶς ἀνθρώπου, τί ὑμῖν ἡ παραβολὴ  
 αὕτη ἐπὶ τῆς γῆς ἐν τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ, λέ-  
 γοντες· Οἱ πατέρες ἔφαγον ὄμφρακα, καὶ οἱ  
 ὀδόντες τῶν τέκνων ἐγομφίασαν; <sup>3</sup>Ὡς ἐγώ,  
 λέγει ἄδωναι κύριος, ἐὰν γένηται ἐτι λεγομένη  
 ἡ παραβολὴ αὕτη ἐν τῷ Ἰσραὴλ. <sup>4</sup>Οτι πᾶ-  
 σαι αἱ ψυχαὶ ἐμαὶ εἰσιν, ὃν τρόπον ἡ ψυχὴ  
 τοῦ πατρὸς οὕτως καὶ ἡ ψυχὴ τοῦ υἱοῦ ἐμαὶ  
 εἰσιν· ἡ ψυχὴ ἡ ἀμαρτανουσα, αὕτη ἀποθα-  
 νεύεται, καὶ τοῦ φάγοντος τὸν ὄμφρακα αἰμω-  
 διάσουσιν οἱ ὀδόντες αὐτοῦ.

<sup>5</sup>Ὁ δὲ ἄνθρωπος, ὃς ἔσται δίκαιος, ὁ ποιῶν  
 κρίμα καὶ δικαιουσίνην, <sup>6</sup>ἐπὶ τῶν ὁρίων οὐ  
 φάσκει καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐ μὴ  
 ἐπάσκη πρὸς τὰ ἐνθυμήματα οἴκου Ἰσραὴλ,  
 καὶ τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ οὐ μὴ  
 μίση, καὶ πρὸς γυναῖκα ἐν ἀφ᾽ ἑαυτοῦ οὐσαν οὐ  
 προσεγγίει, <sup>7</sup>καὶ ἄνθρωπον οὐ μὴ καταδυνα-  
 στεύσῃ, ἐνεχυρασμὸν ὀφειλοντος ἀποδώσει καὶ  
 ἄρπαγμα οὐχ ἀρπάξει, τὸν ἄρτον αὐτοῦ τῷ  
 πεινῶντι δώσει καὶ γυμνὸν περιβλεψὲς ἱμάτιον,  
<sup>8</sup>καὶ τὸ ἀργύριον αὐτοῦ ἐπὶ τόκῳ οὐ δώσει  
 καὶ πλεονασμὸν οὐ λήψεται, καὶ ἐξ ἀδικίας  
 ἀποστρέψει τὴν χεῖρα αὐτοῦ, κρίμα δίκαιον  
 ποιήσει ἀνὰ μέσον ἀνδρὸς καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ  
 πλησίον αὐτοῦ, <sup>9</sup>καὶ τοῖς προστάγμασιν μου  
 παρόρσεται καὶ δικαιώματά μου πεφυλάκται  
 τοῦ ποιῆσαι αὐτά· δίκαιός ἐστιν, ζωὴ ζήσεται,  
 λέγει ἄδωναι κύριος.

23. A<sup>2</sup>B\* καὶ.

24. EX: γνωστοῦνται s. ἐπιγνωσεται. B (pro ἀγρῷ): πεδῖν. FX: ὅτι (pro διότι). B\* (alt.) ὁ.

2. X: τίς ὑμ. B\* ἐπὶ τ. γῆς. FX: γῆς τῷ Ἰσρ. X: λεγόντων. FX (pro ἐγομφ.): ῥιμοδιάσαν.

3. B\* ἄδων.

4. X† (p. vīs) πᾶσαι αἱ ψυχᾶι. FX† (p. εἰσιν) καὶ. A<sup>1</sup>\* αὕτη (A<sup>2</sup>B†). B\* κ. τῷ φαρ.-ἄν.5. A<sup>1</sup>X\* ὅς (A<sup>2</sup>B†).6. A<sup>1</sup>: ἐπὶ τὰ ἐνθ. (πρὸς τ. ἐνθ. A<sup>2</sup>B; EX: πρὸς τὰ εἰδωλα).

7. FX† (a. ἐντ.) καὶ ... \* τῷ. B\* ἱμάτ.

8. F\* (pr.) καὶ. EFX\* (tert.) καὶ. FX: (pro ἐξ) ἀπὸ ... † (a. κρίμα) καὶ.

9. FX† (a. τοῖς) ἐν. B† (a. δικαιώμ.) εἰς et (p. δίκαιος) εἰς ... \* ἄδων.

24 תפלה: וידעו כל-עצי השדה כי  
 אני יהוה השפלה: עץ גבה  
 הגבהתי עץ שפל הובשתי עץ לח  
 והפךתי עץ יבש אני יהוה דברתי  
 ועשיתי:

**XVIII.** ויהי דבר-יהוה אלי לאמר:  
 2 מה-לכם אתם משלים אהיה-משל  
 הזה על-אדמת ישראל לאמר אבות  
 יאכלו בשר ושני הבנים תקהינה:  
 3 ה-אני נאם אדני יהוה אסי-היה  
 לכם עוד משל המשל הזה בישראל:  
 4 הן כל-הנפשות לי הנה כנפש  
 האב וכנפש הבן ליהנה הנפש  
 החסאת היא תמות:

ח ואיש פריהיה צדיק ועשה משפט  
 6 וצדקה: אל-יהרים לא אכל ועיניו  
 לא נשא אל-גלגלי בית ישראל ואח-  
 אשת רעהו לא טמא ואל-אשה נדה  
 7 לא יקרב: ואיש לא יזנה חלקתו  
 חוב ושיב גולה לא יהל לחמו  
 8 לרעב יתן וערם וכסה-בגד: בנפש  
 לא-יתן ותרבית לא יקח מענל  
 ושיב ידו משפט אמת יעשה בין  
 9 איש לאיש: בחקותי יהלך ומשפטי  
 שמר לעשות אמת צדיק הוא חיה  
 יחיה נאם אדני יהוה:

v. 23. ב' נ' רפה.

v. 6. ב' כ' ס'.

v. 7. ו' ו' י' ס'.

v. 8. ב' כ' ס'.

23. B: wohnen sollen.

24. B.d.W: Bäume des Gelbes. A: Landes.

2. B: thut ihm, daß ihr b. Spr. fähret vom 2. Jfr. dW: Barum fähret ... im 2. B: nureife Trauben. vA: saure.

3. B: ... wo ihr hinfort einen haben sollt, der solch Spr. fähret ...!



24 Zweige bleiben möge. \* Und sollen alle Felbbäume erfahren, daß ich, der Herr, den hohen Baum geniebrigt und den niedrigen Baum erhöhet habe, und den grünen Baum ausgeborret und den dürren Baum grünend gemacht habe. Ich, der Herr, rede es, und ihue es auch.

**XVIII.** Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Was treibt ihr unter euch im Lande Israel dieß Sprüchwort und spricht: Die Väter haben Heerlinge geessen, aber den Kindern sind die 3 Zähne davon stumpf geworden? \* So wahr als ich lebe, spricht der Herr Herr: Solch Sprüchwort soll nicht mehr unter 4 euch gehen in Israel! \* Denn siehe, alle Seelen sind mein: des Vaters Seele ist sowohl mein, als des Sohnes Seele; welche Seele sündigt, die soll sterben.

5 Wenn nun einer fromm ist, der recht und wohl thut, \* der auf den Bergen nicht isst, der seine Augen nicht aufhebt zu den Götzen des Hauses Israel, und seines Nächsten Weib nicht besleckt, und liegt nicht bei der Frau in ihrer Krankheit, 7 \* der niemand beschädigt, der dem Schuldner sein Pfand wiedergibt, der niemand etwas mit Gewalt nimmt, der dem Hungrigen sein Brot mittheilet und den Nackten den Kleidet, \* der nicht wuchert, der niemand übersetzt, der seine Hand vom Unrechten fehret, der zwischen den Leuten recht urtheilet, \* der nach meinen Rechten wandelt und meine Gebote hält, daß er ernstlich darnach thue: das ist ein frommer Mann, der soll das Leben haben, spricht der Herr Herr.

23. U.L.: bleiben mögen.

6. A.A.: bei Frauen!

7. U.L.: Nackten.

5. fr. ist, Recht u. Gerechtigt. äbet. B.dW.A.: (du Mensch, Mann) gerecht ist ... vE: Und Seher, wenn er ...

6. dW: [Opferfleisch] isst. B: Dredgöttern ... verunreinigt. vE: schändet. B: nahet u. zu d. Fr. in der Absonderung. dW: dem Weibe während ihrer Unreinigt.

7. bedrückt ... nichts m. Gew. B.dW: sein Pf. für die Schuld (zurückgibt). dW: keinen Raub begreht. vE: nichts raubt. B: mit einem Kleid bedeckt. dW: Kleider bedt.

umbra frondium ejus nidificabit. \* Et 24 scient omnia ligna regionis, quia ego Dominus humiliavi lignum sublime et exaltavi lignum humile, et siccavi lignum viride et frondere feci lignum aridum. Ego Dominus locutus sum et feci.

21. 26.  
(Ma.  
23, 12.

Me. 21, 19.

Nm. 17, 3.  
25. Ma. 22.  
14. 30, 36.

Et factus est sermo Do- **XVIII.**

mini ad me, dicens: \* Quid est quod 2 inter vos parabolam vertitis in proverbium istud in terra Israel, dicen-

Jer. 31, 29.  
Thr. 5, 7.  
Ex. 20, 5.

tes: Patres comederunt uvam acerbam, et dentes filiorum obstupe-

scunt? \* Vivo ego, dicit Dominus 3 Deus, si erit ultra vobis parabola haec in proverbium in Israel! \* Ecce, 4

omnes animae meae sunt: ut anima patris, ita et anima filii mea est;

v. 20. Dt.  
24, 6. 28g.  
14, 6. Jer.  
31, 30.

anima quae peccaverit, ipsa morietur.

(Gal. 6, 5.)

Et vir si fuerit justus et fecerit 5

Jer. 22, 3.  
Ex. 22, 9.  
6. 28. Ma.  
27, 7. 65, 7.

judicium et justitiam, \* in montibus 6 non comederit et oculos suos non

Ex. 32, 23.  
(Ps. 123, 1)

levaverit ad idola domus Israel, et

22, 10a.  
23, 26.  
Lv. 15, 19.

uxorem proximi sui non violaverit et ad mulierem menstruatam non

Pr. 15, Ex.  
24, 25. Dt.  
24, 6. 10a.

accesserit, \* et hominem non con- 7

Ex. 59, 6a.  
Ma. 25, 36.

tristaverit, pignus debitori reddiderit, per vim nihil rapuerit, panem suum

esurienti dederit et nudum operuerit vestimento, \* ad usuram non com-

modaverit et amplius non acceperit, ab iniquitate averterit manum suam

et judicium verum fecerit inter virum

26, 27.

et virum, \* in praeceptis meis ambulavit et judicia mea custodierit ut

faciat veritatem: hic justus est, vita vivet, ait Dominus Deus.

2. Al.: obstupuerunt.

9. Al.: et in praec.

8. noch Uebersatz nimmt. B.dW.vE.A.: auf Bucher n. gibt (leiht). A: u. nicht darüber nimmt. dW: Sins n. nimmt. dW.A.: zurückhält. vE: zurückzieht. B: ein wahrhaftig Recht ausübet zw. einem u. d. andern. dW: wahrhaftes Urtheil fällt zw. dem einen ... vE: zw. Parteien nach der Wahrheit das U. spricht. A: recht richtet zw. Mann u. W.

9. in m. Sagenungen ... Rechte ... die Wahrheit thue. B: treulich darnach. dW: reblich handelt! vE: thut was recht ist. B: ein Gerechter. dW.A.: der ist gerecht. (vE: ein solcher Frommer soll leben.)

## XVIII.

Sua cuique iniquitas lucenda.

10 Ἐὰν δὲ γεννήσῃ υἱὸν λοιμόν, ἐκχέοντα αἷμα καὶ ποιοῦντα ἁμαρτήματα, 11 ἐν τῇ ὁδῷ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ τοῦ δικαίου οὐκ ἐπορεύθη, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῶν ὁρέων ἔφαγεν, καὶ τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ ἐμίλανεν, 12 καὶ πταγὸν καὶ πάντα καταδυναστεύσεν, καὶ ἀρπαγμα ἤρπασεν, καὶ ἐνεχυρασμὸν οὐκ ἀπέδωκεν, καὶ εἰς τὰ εἰδωλα ἔθετο τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, ἀνομίαν πεποίηκεν, 13 μετὰ τὸν οὐκ ἔδωκεν καὶ πλεονασμὸν ἔλαβεν· οὗτος ζωὴν οὐ ζήσεται, πάσας τὰς ἀνομίας ταύτας ἐποίησεν, θανάτῳ ἀποθανεῖται, τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐπ' αὐτὸν ἔσται.

14 Ἐὰν δὲ γεννήσῃ υἱόν, καὶ ἴδῃ πάσας τὰς ἁμαρτίας τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ὡς ἐποίησεν, καὶ φοβηθῇ καὶ μὴ ποιήσῃ κατ' αὐτάς, 15 ἐπὶ τῶν ὁρέων οὐκ ἔφαγεν, καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐκ ἔθετο εἰς τὰ ἐνθυμήματα οἴκου Ἰσραὴλ, καὶ τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον αὐτοῦ οὐκ ἐμίλανεν, 16 καὶ ἀνδρῶπον οὐ καταδυναστεύσεν, καὶ ἐνεχυρασμὸν οὐκ ἐνεχύρασεν καὶ ἀρπαγμα οὐκ ἤρπασεν, τὸν ἄρτιον αὐτοῦ τῷ πεινώντι ἔδωκεν καὶ γυμνὸν περιέβαλεν, 17 καὶ ἀπὸ ἀδικίας ἀπέστρεψεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ, τόκον οὐδὲ πλεονασμὸν οὐκ ἔλαβεν, δικαιοσύνην ἐποίησεν καὶ ἐν τοῖς προστάγμασιν μου ἐπορεύθη· οὐ τελευτήσει ἐν ἀδικίαις πατρὸς αὐτοῦ, ζωὴν ζήσεται. 18 Ὁ δὲ πατὴρ αὐτοῦ ἰὼν θλίψει θλίψη καὶ ἀρπάσῃ ἀρπαγμα, ἐναντία ἐποίησεν ἐν μέσῳ τοῦ λαοῦ μου, καὶ ἀποθανεῖται ἐν τῇ ἀδικίᾳ αὐτοῦ.

19 Καὶ ἐρεῖτε· Τί ὅτι οὐκ ἔλαβεν ὁ υἱὸς τὴν ἀδικίαν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ; Ὅτι ὁ υἱὸς δικαιοσύνην καὶ ἔλεος ἐποίησεν, πάντα τὰ νόμιά μου συνετήρησεν καὶ ἐποίησεν αὐτά, ζωὴν ζήσεται. 20 Ἡ δὲ ψυχὴ ἡ ἁμαρτάνουσα, αὐτὴ ἀποθανεῖται. Τὸς οὐ λήψεται τὴν ἀδικίαν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, οὐδὲ πατὴρ λήψεται τὴν ἀδικίαν τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ· δικαιοσύνην δι-

1 והוליד בן שרץ שפך דם ועשה  
11 אה מאחד מאלה: והוא את-כל  
אלה לא עשה כי גם אל-הקרים  
12 אכל ואת-אשת רעהו טמא: עני  
ואכיון הזה הזנות וכל חבל לא  
ישיב ואל-הגוילים נשא עינו  
13 והעבה עשה: בנפשו נתן ותרפית  
לקח ותי לא יחיה את כל-התועבות  
האלה עשה מות יומת המיר בו  
יחיה:

14 והנה הוליד בן וירא את-כל  
חטאת אביו אשר עשה וירא ולא  
יעשה כהן: על-הקרים לא אכל  
ועינו לא נשא אל-גוילי בית  
ישראל ואת-אשת רעהו לא טמא:  
16 ואיש לא הזנה חבל לא חבל והזנה  
לא מל לחמו לרעב נתן וערם פשה-  
17 נד: מעני השיב ידו נפש ותרפית  
לא לקח מקח ממשטי עשה בחקותי  
הלך הוא לא ימות בעון אביו  
18 חיה יחיה: אביו כי-עשק עשק  
גל גל אה ואשר לא-טוב עשה  
בתוך עמיו והנה-מות בעונו:

19 ואמרתם מדע לא-נשא הכן בעון  
האב והכן משפט וצדקה עשה את  
כל-חקותי שמר ועשה אתם חיה  
20 חיה: הנפש החטאת תיא חמות  
בן לא-יפא: בעון האב ואב לא  
ישא בעון הכן צדקת הצדיק עלי

v. 10. שמן בו' כ' v. 12. 13. שמן בו' כ'  
v. 14. וראה כ' v. 15. 16. 17. שמן בו' כ'

10. B: Καὶ ἐὰν. A<sup>1</sup> (eti. v. 14): γεννήσῃς (-ση A<sup>2</sup>B).  
11. EX: τὴν ὁδὸν τῷ π. 12. EX: ἤρπαξε ... ἐποίησε.  
13. B: θ. θανάτωσέσται. 14. Cf. v. 10. F: κατὰ  
αὐτὰ (X: κ. ταύτας). 15. B: ὁρ. ἡ βέβρωκε. EX:  
ἐνθυμήματα. 16. EX: ἤρπαξεν. FX† τῷ. A<sup>2</sup>EFX† (in  
f.) ἰμάτιον. 17. EFX (pro ὁδῷ): καὶ. X† (a. ἡ τελ.)  
ἔτος. FX: ἐν ταῖς ἀδικ. τῷ πατρ. 18. A<sup>1</sup>FX: ἐν (pro  
ἐὰν A<sup>2</sup>BX; Al.: ἐπειδή). FX: θλ. ἔθλιψεν κ. ἀρ-  
παγμα ἤρπασεν καὶ ... λαβὲ αὐτὴ καὶ ἀπέθανε. EX:  
ἐν ταῖς ἀδικίαις. 19. X: Καὶ ἐπάτει. A<sup>1</sup>X\* T†  
(A<sup>2</sup>B†). B: ἔλαβ. τὴν ἀδικ. ὁ υἱός. A<sup>1</sup>\* (pr.) ὁ et  
τὴν et τῷ (A<sup>2</sup>B†). B\* αὐτῷ. FX† (a. δίκ.) κρίμα  
19. B: ἔλ. πεποίηκε. 20. B\* αὐτὴ ... † (a. υἱός) ὁ  
δὲ ... \* (bis) αὐτῷ. F (pro ὁδῷ): καὶ. BF† ὁ (a. πατὴρ).

10. B: einen gewaltsamen S. 3., der Bl. dW: ei-  
nen Böfewicht! vE: welcher Gewaltthätigkeit ausübt  
... oder sonst etwas dergl. gegen seinen Bruder be-  
geht. B.d.W: dem (feinem) Br. (etwas von diesem)  
that.

10 Wenn er aber einen Sohn zeuget, und  
derſelbige wird ein Mörder, der Blut  
vergießt oder dieſer Stücke eins thut  
11 \*und der andern Stücke keines nicht thut,  
ſondern iſſet auf den Bergen und beſteckt  
12 ſeines Nächſten Weib, \*beſchädigt die  
Armen und Elenden, mit Gewalt etwas  
nimmt, das Pfand nicht wiedergibt, ſeine  
Augen zu den Götzen aufhebt, damit er  
13 einen Gräuel begehet, \*gibt auf Wuſcher,  
überſetzt: ſollte der leben? Er ſoll nicht  
leben, ſondern, weil er ſolche Gräuel alle  
gethan hat, ſoll er des Todes ſterben, ſein  
Blut ſoll auf ihm ſein.  
14 Wo er aber einen Sohn zeuget, der  
alle ſolche Sünden ſiehet, ſo ſein Vater  
thut, und ſich fürchtet und nicht alſo  
15 thut, \*iſſet nicht auf den Bergen, hebt  
ſeine Augen nicht auf zu den Götzen des  
Hauſes Iſrael, beſteckt nicht ſeines Näch-  
16 ſten Weib, \*beſchädigt niemand, behält  
das Pfand nicht, mit Gewalt nicht etwas  
nimmt, theilet ſein Brot mit dem Hung-  
17 rigen und kleidet den Nackenden, \*der  
ſeine Hand vom Unrechten kehret, ſeinen  
Wuſcher noch Ueberſatz nimmt, ſondern  
meine Gebote hält und nach meinen  
Rechten lebt: der ſoll nicht ſterben um  
ſeines Vaters Miſſethat willen, ſondern  
18 leben. \*Aber ſein Vater, der Gewalt  
und Unrecht geübet, und unter ſeinem  
Volk gethan hat, das nicht taugt, ſiehe,  
derſelbe ſoll ſterben um ſeiner Miſſethat  
willen.  
19 So ſpricht ihr: Warum ſoll denn ein  
Sohn nicht tragen ſeines Vaters Miſſe-  
that? Darum, daß er recht und wohl ge-  
than, und alle meine Rechte gehalten und  
20 gethan hat, ſoll er leben. \*Denn welche  
Seele ſündigt, die ſoll ſterben. Der Sohn  
ſoll nicht tragen die Miſſethat des Vaters,  
und der Vater ſoll nicht tragen die Miſſe-  
that des Sohnes, ſondern des Gerechten Ge-

Quod ſi genuerit filium latronem 10  
effundentem sanguinem, et fecerit  
unum de istis, \*et haec quidem 11  
omnia non facientem, sed in monti-  
bus comedentem et uxorem proximi  
sui polluentem, \*egenum et paupe- 12  
rem contristantem, rapientem rapi-  
nas, pignus non reddentem, et ad  
idola levantem oculos suos, abomi-  
nationem facientem, \*ad usuram dan- 13  
tem et amplius accipientem: numquid  
vivet? Non vivet. Cum universa haec  
detestanda fecerit, morte morietur,  
sanguis ejus in ipso erit.

Quod ſi genuerit filium, qui videns 14  
omnia peccata patris sui quae fecit  
timuerit, et non fecerit simile eis,  
\*super montes non comederit, et 15  
oculos suos non levaverit ad idola  
domus Israel, et uxorem proximi sui  
non violaverit, \*et virum non con- 16  
tristaverit, pignus non retinuerit et  
rapinam non rapuerit, panem suum  
esurienti dederit et nudum operuerit  
vestimento, \*a pauperis injuria aver- 17  
terit manum suam, usuram et super-  
abundantiam non acceperit, judicia  
mea fecerit, in praeceptis meis am-  
bulaverit: hic non morietur in ini-  
quitate patris sui, sed vita vivet.  
\*Pater ejus, quia calumniatus est et 18  
vim fecit fratri et malum operatus  
est in medio populi sui, ecce mor-  
tuus est in iniquitate sua.

Et dicitis: Quare non portavit fi- 19  
lius iniquitatem patris? Videlicet, quia  
filius iudicium et iustitiam operatus  
est, omnia praecepta mea custodivit  
et fecit illa, vivet vita. \*Anima quae 20  
peccaverit, ipsa morietur. Filius non  
portabit iniquitatem patris, et pater  
non portabit iniquitatem filii; iustitia

17. Al.: et jud. 19. S: portabit.

10. U.L.: vergeuſt. 16. U.L.: Radeten.

11. dW: ſo doch er all dies nicht gethan. vE: hin-  
gegen von dem Uebrigen nichts thut. A: u. dann ſie  
auch nicht alle th.

12. dW: u. Er. thut. vE: Gräueltthaten ausübt.

13. dW: auf ihn kommen. A: an ſeinem Bl. trägt  
er ſelbſt die Schuld.

14. (dW: Vater thut, ſie ſiehet?)

17. vom Elenden. dW: Armen. vE: Hülfloſen.  
A: von der Beleidigung des Armen.

18. geübet an ſeinem Bruder. B.dW.vE: was  
nicht gut iſt.

19. daß der Sohn.

20. B: Ein Sohn.

## XVIII.

Sua cuique iniquitas luenda.

καλον ἐπ' αὐτὸν ἔσται, καὶ ἀνομία ἀνόμου ἐπ' αὐτὸν ἔσται. 21 Ἐὰν δὲ ἀποστράφη ὁ ἄνομος ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν αὐτοῦ ὡς ἐποίησεν, καὶ φυλάξῃ πάσας τὰς ἐντολάς μου καὶ ποιήσῃ τὰ δικαιώματά μου, ζῶν ἕξειται καὶ οὐ μὴ ἀποθάνῃ. 22 Πᾶσαι αἱ ἀδικίαι αὐτοῦ ὥς ἐποίησεν, οὐ μὴ μνησθῶσιν, ἀλλ' ἐν τῇ δικαιοσύνῃ αὐτοῦ ἢ ἐποίησεν, ἐν αὐτῇ ἕξειται. 23 Ὅτι οὐ βούλομαι τὸν θάνατον τοῦ ἀνόμου, λέγει κύριος κύριος, ὡς τὸ ἀποστρέψαι αὐτὸν ἐκ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς καὶ ζῆν αὐτόν.

24 Ἐν δὲ τῷ ἀποστρέψαι δίκαιον ἀπὸ τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ καὶ ποιῆσαι ἀδικίαν κατὰ πάσας τὰς ἀνομίας ὥς ἐποίησεν ὁ ἄνομος, καὶ ποιῆσαι καὶ ζῆσται; Πῶσαι αἱ δικαιοσύναι αὐτοῦ ὥς ἐποίησεν οὐ μὴ μνησθῶσιν· ἐν τῷ παραπτώματι αὐτοῦ ᾧ παρέπεσεν, καὶ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτοῦ αἷς ἡμαρτεν, ἐν αὐταῖς ἀποθανεῖται. 25 Καὶ εἶπαι· Οὐ κατορθοῖ ἡ ὁδὸς κυρίου. Ἀκούσατε δὴ, πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ· μὴ ἡ ὁδὸς μου οὐ κατενθύνει; οὐχὶ ἡ ὁδὸς ὡμῶν οὐ κατενθύνει; 26 Ἐν τῷ ἀποστρέψαι δίκαιον ἐκ τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ καὶ ποιῆσαι παράπτωμα, καὶ ἀποθάνῃ· ἐν τῷ παραπτώματι ᾧ ἐποίησεν, ἐν αὐτῷ ἀποθανεῖται.

27 Καὶ ἐν τῷ ἀποστρέψαι ἄνομον ἀπὸ τῆς ἀνομίας αὐτοῦ ἥς ἐποίησεν, καὶ ποιήσῃ κρίμα καὶ δικαιοσύνην, οὗτος τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐφύλαξεν, 28 καὶ ἰδεν καὶ ἀπέστρεψεν ἐκ πασῶν τῶν ἀσεβειῶν αὐτοῦ ὡς ἐποίησεν· ζῶν ἕξειται, οὐ μὴ ἀποθάνῃ. 29 Καὶ λέγουσιν ὁ οἶκος Ἰσραὴλ· Οὐ κατορθοῖ ἡ ὁδὸς κυρίου. Μὴ ἡ ὁδὸς μου οὐ κατορθοῖ, οἶκος Ἰσραὴλ; οὐχὶ ἡ ὁδὸς ὡμῶν οὐ κατορθοῖ; 30 Διὰ τοῦτο ἔκαστος κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ κρινῶ ὑμᾶς, οἶκος

20. B: δικαίω ... ἀνομ. ἀνόμω. 21. B: Καὶ ὁ ἄνομος ἐὰν ἀποστρ. ἐκ π. ... φυλάσσεται ... ποιήσῃ δικαιοσύνην καὶ κρίμα, ζ. κτλ. A<sup>1</sup>\* ὁ (A<sup>2</sup>B†). FX: ἐπιστρέψῃ ... † (α. δικ.) κρίμα καὶ. 22. B: Πᾶντα τὰ παραπτώματα αὐτὰ ὅσα ἐποίησεν ὁ μνησθήσονται· ἐν δικ. ... \* ἐν αὐτῇ. X† (p. μνησθ.) αὐτῇ. 23. B: Μὴ θελήσῃ θελῆσαι τὸν θάνατον. ... (\* κύρ. alt. et αὐτῷ) ... ζῆν αὐτόν; FX: ζῆσαι. 24. FX: Καὶ ἐν τῷ ἀποστρ. B: ἐκ τ. δικ. F\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>: ποιήσῃ (ποιήσαι A<sup>2</sup>B; EX: ποιῇ; A<sup>1</sup>: ποιήσῃ s. ποιῇν). EFX (pro ἀνομ.): ἀδικίας. A<sup>1</sup>B\* κ. ποιήσῃ κ. ζήσ.; (A<sup>2</sup>X†; FX: ἐὰν ποιήσῃ, ἐζήσεται;). 25. B: (pro κατορθοῖ) κατενθύνει ... πᾶς ὁ οἶκ. EX (pro κατενθ.): κατορθοῖ (bis). BEX\* (alt.) ε. 26. B† τὸν (α. δίκαιον). FX (pro ἐκ): ἀπὸ. B: ποιήσῃ (X: ποιήσαι). 27. B: ποιήσῃ κρ. (FX: ποιήσαι κρ.). 28. B\* καὶ ἰδεν (EFX: ἰδεν). FX: ἀπὸ πασ. B\* τῶν. EX: καὶ ζ. ζήσ. καὶ. 29. B: τῷ Ἰσρ. 30. B\* διὰ τούτο. A<sup>1</sup>. ὑμᾶς (ὡμᾶς A<sup>2</sup>B).

תְּהִיָּה וְרָשָׁע וְרָשָׁע עָלָיו תְּהִיָּה; וְהָרָשָׁע כִּי יָשׁוּב מִכָּל-חַטָּאתוֹ אַחֲרָי וְעָשָׂה וְשָׁמַר אֶת-כָּל-חֻקֹּתַי וְעָשָׂה מִשְׁפָּט וְצִדְקָה תְּהִיָּה יָחִידָה לֹא יָמוּת; מִכָּל-פְּשָׁעָיו אַחֲרָי עָשָׂה לֹא יִזְכְּרוּ לוֹ בְּצִדְקָתוֹ אַחֲרָי עָשָׂה יָחִידָה; וְהִחְפֹּץ אֲחֻפֹּץ מוֹת רָשָׁע נָאֻם אֲדָנִי יְהוָה הֲלֹא בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכֹו וְהִיָּה;

21 וּבְשׁוּב צִדִּיק מִצִּדְקָתוֹ וְעָשָׂה עוֹל כְּכֹל הַתּוֹעֵבוֹת אַחֲרָי עָשָׂה הָרָשָׁע יַעֲשֶׂה וְחַי כָּל-צִדְקָתוֹ אַחֲרָי עָשָׂה לֹא תִזְכְּרָנָה בְּמַעְלֹו אַחֲרָי מַעַל וּבְחַטָּאתָיו אַחֲרָי חָטָא בָּם יָמוּת; וְהָיָה מוֹתָם לֹא יִתְּכֵן דֶּרֶךְ אֲדָנִי שְׁמַעֲרוֹ נָא בֵּית יִשְׂרָאֵל הִדְרָכִי לֹא יִתְּכֵן; הֲלֹא דְרָכֵיכֶם לֹא יִתְּכֵנוּ; בְּשׁוּב צִדִּיק מִצִּדְקָתוֹ וְעָשָׂה עוֹל וּמָת; עֲלֵיהֶם בְּעוֹלֹו אַחֲרָי עָשָׂה יָמוּת;

22 וּבְשׁוּב רָשָׁע מִרָשָׁעָתוֹ אַחֲרָי עָשָׂה וְעָשָׂה מִשְׁפָּט וְצִדְקָה הוּא אֶת-נַפְשׁוֹ יָחִידָה; וְיָרָאָה וְיָשׁוּב מִכָּל-פְּשָׁעָיו אַחֲרָי עָשָׂה חַי יָחִידָה לֹא יָמוּת; וְהָיָה מוֹתָם לֹא יִתְּכֵן דֶּרֶךְ אֲדָנִי הִדְרָכִי לֹא יִתְּכֵנוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל; הֲלֹא דְרָכֵיכֶם לֹא יִתְּכֵנוּ; לֵכֵן אִישׁ בְּדַרְכֹו אַשְׁפֹּט אֶתְכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל;

v. 20. תרשע ק'  
v. 21. חטאתו ק'  
v. 23. מדרסו ק'  
v. 24. צדקתו ק'  
v. 25. ידדו ר'

20. dW.vE: auf ihn kommen. A: die Ger. des Ger. bleibt auf dem G., u. die Richtigk. des Gottlosen ... dW: der Greuel des Greuelers. vE: auf den Gottl. seine Gottlosigkeit.

22. B.dW: ihm nicht geb. vE: wider ihn. B: in seiner Gerechtigtg.

- rechtigkeit soll über ihm sein, und des Ungerechten Ungerechtigkeit soll über ihm sein.
- 21 \*Wo sich aber der Gottlose bekehret von allen seinen Sünden, die er gethan hat, und hält alle meine Rechte und thut recht und wohl, so soll er leben und nicht sterben. \*Es soll aller seiner Uebertretung, so er begangen hat, nicht gedacht werden, sondern soll leben um der Gerechtigkeit
- 23 willen, die er thut. \*Meinst du, daß ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen, spricht der Herr Herr, und nicht vielmehr, daß er sich bekehre von seinem Wesen und lebe?
- 24 Und wo sich der Gerechte lehret von seiner Gerechtigkeit und thut Böses und lebt nach allen Gräueln, die ein Gottloser thut, sollte der leben? Ja, aller seiner Gerechtigkeit, die er gethan hat, soll nicht gedacht werden, sondern in seiner Uebertretung und Sünden, die er gethan hat,
- 25 soll er sterben. \*Noch spricht ihr: Der Herr handelt nicht recht. So höret nun, ihr vom Hause Israel! Ich nicht also, daß ich Recht habe und ihr Unrecht habt?
- 26 \*Denn wenn der Gerechte sich lehret von seiner Gerechtigkeit und thut Böses, so muß er sterben; er muß aber um seiner Bosheit willen, die er gethan hat, sterben.
- 27 Wiederum, wenn sich der Gottlose lehret von seiner Ungerechtigkeit, die er gethan hat, und thut nun recht und wohl, der
- 28 wird seine Seele lebendig behalten. \*Denn weil er flehet und bekehret sich von aller seiner Bosheit, die er gethan hat, so soll
- 29 er leben und nicht sterben. \*Noch sprechen die vom Hause Israel: Der Herr handelt nicht recht. Sollte ich Unrecht haben? Ihr vom Hause Israel habt Unrecht.
- 30 \*Darum will ich euch richten, ihr vom Hause Israel, einen jeglichen nach seinem

24. A.A: und Sünde.

justi super eum erit, et impietas impii erit super eum. \* Si autem im-

21 pius egerit poenitentiam ab omnibus peccatis suis quae operatus est, et custodierit omnia praecepta mea, et fecerit iudicium et justitiam, vita vi-

vet et non morietur. \* Omnium ini-

quitatum ejus quas operatus est, non recordabor; in justitia sua quam operatus est, vivet. \* Numquid voluntatis

23 meae est mors impii, dicit Dominus Deus, et non ut convertatur a viis suis et vivat?

Si autem averterit se justus a justitia sua, et fecerit iniquitatem secundum omnes abominationes quas operari solet impius, numquid vivet? Omnes justitiae ejus quas fecerat, non recordabuntur; in praevaricatione qua praevaricatus est, et in peccato suo quod peccavit, in ipsis morietur.

\* Et dixistis: Non est aequa via Domini. Audite ergo, domus Israel! numquid via mea non est aequa, et non magis viae vestrae pravae sunt? \* Cum enim averterit se justus a justitia sua et fecerit iniquitatem, morietur in eis; in injustitia quam operatus est, morietur.

Et cum averterit se impius ab impietate sua quam operatus est, et fecerit iudicium et justitiam, ipse animam suam vivificabit. \* Considerans enim et avertens se ab omnibus iniquitatibus suis quas operatus est, vita vivet et non morietur. \* Et dicunt filii Israel: Non est aequa via Domini. Numquid viae meae non sunt aequae, domus Israel, et non magis viae vestrae pravae? \* Idcirco unumquemque juxta vias suas judicabo, domus

23. B: Gab' ich denn so großen ... eines Gottl. dW: ... Wohlgefallen. vE: Sollte ich denn Gef. haben ... Sünders.

24. B: sollte der so nach ... thun u. leben? Aller f. gerechten Werke ...

25. Höret doch ... sollte ich u. R. haben? Ist's u. vielmehr also, daß ihr ...? B.dW.vE: Der Weg

des G. ist n. r. (erwogen). A: n. gerecht.

26. n. steht darüber, so R. er ... dW: deswegen ... durch das Unrecht.

27. B.dW: im (am) Leben erhalten. vE: so erhält er sein Leben! A: wird seiner Seele das L. geben?

28. Ueberrückung. dW: Weil er zur Einsicht gekommen. vE: Denn er kam zur G. A: geht in sich!

## XVIII.

## Historiae Ioseph et Medelias adumbratio.

Ἰσραὴλ, λέγει ἄδωναι κύριος. Ἐπιστρέψατε καὶ ἀποστρέψατε ἐκ πασῶν τῶν ἀσεβειῶν ὑμῶν· καὶ σὺν ἔσονται ὑμῖν εἰς κόλασιν ἀδικίας. <sup>31</sup> Ἀποθνήσκατε ἀπὸ ἱαντῶν πάσας τὰς ἀσβουλὰς ὑμῶν ὡς ἐποιήσατε, καὶ ποιήσατε ἑαυτοῖς καρδίαν καινὴν καὶ πνεῦμα καινόν, καὶ ποιήσατε πάσας τὰς ἐντολάς μου. Καὶ ἰνατί ἀποθνήσκατε, οἶκος Ἰσραὴλ; λέγει κύριος. <sup>32</sup> Διότι οὐ θέλω τὸν θάνατον τοῦ ἀποθνήσκοντος, λέγει ἄδωναι κύριος. Καὶ ἐπιστρέψατε καὶ ζήσατε.

**XIX.** Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, λάβε θυρεὸν ἐπὶ τὸν ἀρχοντα τοῦ Ἰσραὴλ, <sup>2</sup> καὶ εἰπὲς· Τί ἡ μήτηρ σου, σκύμνος, ἐν μέσῳ λεόντων ἐγενήθη, καὶ ἐν μέσῳ λεόντων ἐπλήθυνεν σκύμνους αὐτῆς; <sup>3</sup> Καὶ ἀπεπλήθυνεν εἰς τῶν σκύμνων αὐτῆς· λέων ἐγένετο καὶ ἔμαθεν τοῦ ἀρπάζειν ἀρπάγματα, ἀνθρώπους ἔφαγεν. <sup>4</sup> Καὶ ἤκουσεν κατ' αὐτοῦ ἔθνη· ἐν τῇ διαφθορᾷ αὐτῶν συνελήφθη, καὶ ἤγαγον αὐτὸν ἐν κημῷ εἰς γῆν Αἰγύπτου. <sup>5</sup> Καὶ ἶδεν, ὅτι ἀπώσεται ἀπ' αὐτῆς καὶ ἀπώλετο ἡ ὑπόστασις αὐτῆς, καὶ ἔλαβεν ἄλλον ἐκ τῶν σκύμνων αὐτῆς, λέοντα παῖξεν αὐτόν. <sup>6</sup> Καὶ ἀνεστρέφεται ἐν μέσῳ λεόντων, λέων ἐγένετο καὶ ἔμαθεν ἀρπάζειν ἀρπάγματα, ἀνθρώπους ἔφαγεν, <sup>7</sup> καὶ ἐνέμετο ἐν τῇ θράσει αὐτοῦ, καὶ τὰς πόλεις αὐτῶν ἐξηρμήνευσεν, καὶ ἠφάνισεν γῆν καὶ τὸ πλῆρωμα αὐτῆς ἀπὸ φωνῆς ὠρυώματος αὐτοῦ. <sup>8</sup> Καὶ ἔδωκεν ἐπ' αὐτὸν ἔθνη ἀπὸ χωρῶν κυκλόθεν, καὶ ἐξεπέτασαν ἐπ' αὐτὸν τὰ δίκτυα αὐτῶν· ἐν διαφθορᾷ αὐτῶν καὶ συνελήφθη, <sup>9</sup> καὶ ἔθνετο αὐτὸν ἐν κημῷ, καὶ ἤνεγκαν αὐτόν ἐν γαλαῶντι πρὸς βα-

30. B\* ἄδων. EX: Ἐπιστρέψατε κ. ἀποστρέψατε.

31. B: ἀφ' ἱαντῶν ... (pro ἐποιήσ.) ἡσειβήσατε εἰς ἐμὴ ... \* καὶ ποιήσ. πάσ. τ. ἐν. με εἰ λέγ. κύρ. F: ἀποθνήσκειται.

32. FX: βέλομαι. B\* ἄδων. et καὶ ἐπιστρ. κ. ζήσ. (F: ἐπιστρ. ἐν κ. [et. EX:] ζήσετε).

1. B\* υἱὲ ἀνθρ.

2. X (pro σκύμνος): λέωντα (F: ἐπὶ σκύμνος). B\* (alt.) καὶ.

3. A<sup>1</sup>: ἀπεδήμυσεν (ἀπειπῆδ. A<sup>2</sup>B). EX\* τῷ.

4. FX: ἦν. περὶ αὐτῶν I. καὶ.

5. B: εἶδεν. A<sup>1</sup>: ἀποσπᾶται (ἀπώσεται A<sup>2</sup>B). X (pro ἀπ'): εἶ. B\* (alt.) καὶ.

6. F: ἀνεστρέφεται ... † καὶ (α. ἀνθρ.).

7. B\* ἐν. A<sup>1</sup>X: ὠρυώματος (ὠρυώμ. A<sup>2</sup>B).

8. EX: ἔδωκεν (FX: ἐπέθετο s. ἐπέθετο). BFX: ἐν χωρ. X: ἐξεπέτασεν. B\* τὰ et καὶ (FX ποθ. καὶ α. ἐν διαφθ.).

9. F: κημῷ. B: ἐν κημῷ καὶ ἐν γαλ., ἦλθεν πρὸς β.

καὶ ἄλνι יהוה שובו והשיבו מכל-  
פשיעם ולא יהיה לכם למכשול  
ונקו; השליכו מעליכם את-כל-  
פשיעכם אשר פשעתם בם ועשו  
לכם לב חדש ורוח חדשה ולמה  
תמיתו בית ישראל; כי לא אחפץ  
במות היפת נאם אלני יהוה והשיבו  
והיו.

**XIX.** ואתה שם קינה אל-נשיאי  
ישראל; ואמרת מה אמר לכי בן  
ארוות רבצה בתוך פסרים רבחה  
בדירה; ותעל אחד מגריה פסיר  
היה וילמד לסרף-סרף אדם אכל;  
וישמעו אליו גוים בשחתם נתפש  
ויבאחו בתחים אל-ארץ מצרים;  
והרא פי נוחלה אברה תקותה  
ותקח אחד מגריה פסיר שמתהו;  
ויתהלך בתוך-ארוות פסיר היה  
הלמד לסרף-סרף אדם אכל;  
וידע אלמנותיו ועריהם החריב  
ותשם ארץ ומלאה מקול שאגתו;  
ויתגר עליו גוים סביב מפדינות  
ויסרשו עליו רשתם בשחתם נתפש;  
ויתנהו בסוגר בתחים ויבאחו

v. 32. עד כאן

v. 4. שמה באברה

30. Wendet u. beß. euch. B: daß es euch n. werbe zum Anstoß einer M. dW: euch die M. n. zum Straucheln bringe. vE: so wird d. Sünde euch n. j. Strafe gereichen. A: j. Verderben sein.

31. du sterben. dW.vE: (ver)schaffet euch.

32. dW: daß ihr lebet! A: und lebet!

1. B.dW.A: erhebe (hebe an) ein Klagefieb. vE: stimme ein Trauerfieb an.

2. Wie lag ... Löwen u. erzog ...! dW: ruhig lag ... eine Löwin. (vE: Was war ...? Eine L., die unter ...)

3. Ich zu reißen u. fraß Menschen. dW.vE.A:

Bekehret euch! Die zwei gefangenen Löwen.

XVIII.

Wesen, spricht der Herr Herr. Darum  
so bekehret euch von aller eurer Ueber-  
tretung, auf daß ihr nicht fallen müßet  
31 um der Missethat willen. \*Werfet von  
euch alle eure Uebertretung, damit ihr  
übertreten habt, und machet euch ein neues  
Herz und neuen Geist. Denn warum  
wilst du also sterben, du Haus Israel?  
32 \*Denn ich habe keinen Gefallen am Tode  
des Sterbenden, spricht der Herr Herr.  
Darum bekehret euch; so werdet ihr leben.

**XIX.** Du aber mache eine Wehklage  
2 über die Fürsten Israels, \*und sprich:  
Warum liegt deine Mutter, die Löwin,  
unter den Löwinnen, und erziehet ihre  
3 Jungen unter den jungen Löwen? \*Der-  
selbigen Eins zog sie auf, und ward ein  
junger Löwe daraus: der gewöhnte sich  
4 die Leute zu reißen und fressen. \*Da  
das die Heiden von ihm hörten, singen  
sie ihn in ihren Gruben, und führten ihn  
5 an Ketten in Egyptenland. \*Da nun  
die Mutter sahe, daß ihre Hoffnung ver-  
loren war, da sie lange gehofft hatte,  
nahm sie ein anderes aus ihren Jungen,  
und machte einen jungen Löwen daraus.  
6 \*Da der unter den Löwinnen wandelte,  
ward er ein junger Löwe: der gewöhnte auch  
7 die Leute zu reißen und fressen. \*Er  
lernte ihre Wittwen kennen, und verwü-  
stete ihre Städte, daß das Land und was  
darinnen ist, vor der Stimme seines Brül-  
8 lens sich entsetzte. \*Da legten sich die  
Heiden aus allen Ländern rings umher  
und warfen ein Netz über ihn, und singen  
9 ihn in ihren Gruben, \*und stießen ihn  
gebunden in ein Gatter, und führten ihn

2. U.L: erzeugt. 3. 6. U.L: Leute zureißen  
(zerreißen) und fressen. A.A: und zu fressen.  
6. U.L: gewöhnte. A.A: gewöhnte sich. 9. A.A:  
Gitter.

lernte (Beute) ranben. B: vom Raub zu leben, u. fr.  
die M. A: u. M. fressen.

4. an Ringen. B.dW.vE: ward (ist) er in ihrer  
Grube gefangen (worden). dW: an Rasenringen.  
B: mit Hasen.

5. geharret. B: sie wohl gehoffet, ihre Erwartung  
aber ... dW: [vergeßlich] geharret u. ihre G. ver-  
set. vE: Da sah sie, daß s. gehofft, aber ... zu Grunde  
ging. dW: machte es zum j. L. vE: bestimmte es zu  
einem L. A: setzte ihn zum L.

33, 11. Israel, ait Dominus Deus. Conver-  
timini et agite poenitentiam ab omni-  
bus iniquitatibus vestris: et non erit  
vobis in ruinam iniquitas. \*Proji-  
cite a vobis omnes praevaricationes  
vestras in quibus praevaricati estis,  
et facite vobis cor novum et spiritum  
novum. Et quare moriemini, domus  
Israel? \*Quia nolo mortem morien-  
tis, dicit Dominus Deus. Revertimini,  
et vivite!

Et tu assume plactum su-  
per principes Israel, \*et dices: 2  
Quare mater tua leaena inter leones  
cubavit, in medio leunculorum enu-  
trivit catulos suos? \*Et eduxit unum  
de leunculis suis: et leo factus est,  
et didicit capere praedam hominem-  
que comedere. \*Et audierunt de eo  
gentes: et non absque vulneribus  
suis ceperunt eum, et adduxerunt  
eum in catenis in terram Aegypti.  
\*Quae cum vidisset, quoniam in-  
mata est et periit expectatio ejus,  
tulit unum de leunculis suis, leonem  
constituit eum. \*Qui incedebat inter  
leones et factus est leo, et didicit  
praedam capere et homines devo-  
rare. \*Didicit viduas facere, et civi-  
tates eorum in desertum adducere:  
et desolata est terra et plenitudo ejus  
a voce rugitus illius. \*Et conven-  
runt adversus eum gentes undique  
de provinciis et expanderunt super  
eum rete suum; in vulneribus earum  
captus est, \*et miserunt eum in ca-  
veam, in catenis adduxerunt eum ad

31. A1.: omn. iniquitates.  
1. S: tu, fili hominis.

6. Löwen.

7. erkannte ihre W. vE: schändete. (B: Paläste?)  
dW: ward wüßte vor der St. A: verödete. vE: schon  
durch s. Br. verödete er ...!

8. Heiden wider ihn ... ihr Netz. B: machten sich  
... über ihn her. dW: setzten sich gegen ihn. vE:  
stellten. A: versammelten. B.dW: Landschaften  
(vgl. 12, 13).

9. brachten ihn mit Ringen. B: Gegitter. dW:  
vE: stellten (thaten) ... Käfig. A: sperrten.



## XIX.

Historiae gentis adumbratio. Exprobratio rebellantis.

σὺλα Βαβυλωνος· καὶ εἰσάγαγον αὐτὸν εἰς φυλακὴν, ὅπως μὴ ἀκουσθῇ ἡ φωνὴ αὐτοῦ ἐπὶ τὰ ὄρη τοῦ Ἰσραὴλ.

10. Ἡ μήτηρ σου ὡς ἀμπαλος, ὡς ἄνθος ἐν ῥοῇ ἐν ὑδατι πεφωτισμένη· ὁ καρπὸς αὐτῆς καὶ ὁ βλαστὸς αὐτῆς ἐγένετο ἐξ ὑδατος πολλοῦ, 11 καὶ ἐγένοντο αὐτῇ ῥάβδος ἰσχύος ἐπὶ φυλὴν ἡγουμένωσαν, καὶ ὑπεώθη ἐν τῷ μαγεῖθαι αὐτῆς ἐν μέσῳ στελεχέων, καὶ ἶδεν τὸ μέγεθος αὐτῆς ἐν πλήθει κλημάτων αὐτῆς. 12 Καὶ κατεκλάσθη ἐν θυμῷ, ἐπὶ γῆν ἔριψεν, καὶ ἀνεμὸς ὁ καύσων ἐξήρανε τὰ ἐκλεκτὰ αὐτῆς· ἐξεδιμήθη καὶ ἐξηράνθη ἡ ῥάβδος ἰσχύος αὐτῆς, πῦρ ἀνήλωσεν αὐτήν. 13 Καὶ νῦν σφύτευσεν αὐτὴν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἐν γῇ ἀνύδρῳ. 14 Καὶ ἐξηλθεν πῦρ ἐκ ῥάβδου ἐκλεκτῶν αὐτῆς καὶ κατέφαγεν αὐτήν, καὶ οὐκ ἦν ἐν αὐτῇ ῥάβδος ἰσχύος αὐτῆς· φυλὴ εἰς παραβολὴν θρήνου ἔστιν, καὶ ἔσται εἰς θρήνον.

XX. Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἔτει τῷ ἐβδόμῳ ἐν τῷ πέμπτῳ μηνί, δεκάτῃ τοῦ μηνός, ἦλθον ἄνδρες ἐκ τῶν πρεσβυτέρων τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ ἐπερωτῆσαι τὸν κύριον, καὶ ἐκάθισαν πρὸ προσώπου μου.

2 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 3 Τὴν ἀνθρώπου, λάλησον πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ καὶ ἔρεῖς πρὸς αὐτούς· Τὰδε λέγει κύριος· Εἰ ἐπερωτῆσαί με ὑμεῖς ἐρχοσθε; Ζῶ ἐγὼ εἰ ἀποκριθίσομαι ὑμῖν, λέγει ὁ κύριος, 4 εἰ ἐκδικήσω αὐτοὺς ἐκδικήσω. Τὴν ἀνθρώπου, τὰς ἀνομίας τῶν πατέρων αὐτῶν διαμάρτυραι αὐτοῖς 5 καὶ ἔρεῖς πρὸς αὐτούς· Τὰδε λέγει κύριος ὁ θεός· Ἀφ' ἧς ἡμέρας ἤρετίσα τὸν οἶκον Ἰσραὴλ, καὶ ἐγνωρίσθη τῷ σπέρματι τοῦ οἴκου Ἰακώβ, καὶ ἐγνωσθῇ αὐτοὶ ἐν γῇ Αἰγύπτῳ, καὶ ἀντι-

9. B: εἰσάγαγεν. X† (p. αὐτῶ) μετέτι. 10. B† (p. αὐτῶ) καὶ. FX: ἀνθ. ῥοῆς s. ῥοῆς ἐν ὑδ. πεφωτισμένης. 11. B: ἐγένετο αὐτῇ ῥ. (\*ισχ. et in) ... στελεχῶν ... ἶδεν. 12. F: τὴν γῆν. BF: ἐξήρα. Δ<sup>1</sup>FX\* ὁ (A<sup>2</sup>B†). EX (pro ἐκλ.): κλημάτων. A<sup>2</sup>BFX: ἐξεδιμήθησαν - FX: κ. ἐξηράνθησαν αἱ ῥάβδοι τῆς ἰσχ. 13. B: πεφύτευκαν (FX: τεύκασιν). FX† (in f.) καὶ διψώση. 14. X: ἐξελύσεται πῦρ ... καὶ καταφάγεται. FX: ἐκ τῶν ῥάβδων τῶν ... (pro ῥῆ) ἔσται. B\* (alt.) αὐτῆς. FX: φυλῆς. X† (p. φυλ.) σηήτηρον εἰς τὸ ἐξοσιάζειν.

1. B: ἐβδ. τῇ πεντακαιδέκτῃ τῷ μ. A<sup>2</sup>† (a. δεκ.) τῇ. B\* (alt.) τῷ. 3. FX\* οἴκω. A<sup>1</sup>\* Εἰ (A<sup>2</sup>B†). B\* ἄδων. 4. X: ἐκδικήσεις ... † (a. τὰς ἀνομ.) εἰ ἐκδικήσεις αὐτούς. EX (pro ἀνομ.): ἀμαρτίας. 5. B\* ὁ θωός et τῷ. FX (pro ἐγνωρ.): ἐγνωσθῇ. X\* οἴκω. B: γῇ Αἰγύπτου.

ἀλ-מלך בבל וְיִבְאֶהוּ בַּמַּצְדּוֹת לְמַעַן לֹא-יִשְׁמַע קוֹלִי עוֹד אֶל-הָרִי וְיִשְׂרָאֵל; אִמְרָה כִּכְסֹן בְּדָמָה עַל-מַיִם שְׂתוּלָה פְּרִיָּה וְעֵנָפָה הֵיטָה מִמֵּיִם רַבִּים; וְיִהְיֶה-לָּהּ מִשּׁוֹת עוֹ אֶל-שְׂבֻטֵי מַשְׁלִיִּם וְתִגְבֶּה קוֹמָתוֹ עַל-בֵּין עֲבָתִים וַיֵּרָא בְּנִכְהוֹ בְּרַב דְּלִיתָיו; וְתִתֵּן בְּחִמָּה לְאַרְץ הַשְּׂלֵכָה וְרוּחַ הַקָּדִים הוֹכִישׁ פְּרִיָּה הַתְּפָרְקוֹ וַיִּבְשֵׁי מִשָּׁה עֲנָה אֵשׁ אֲכַלְתֶּהוּ; וְעֵתָה שְׂתוּלָה בַּמִּדְבָּר בְּאַרְץ צִיָּה וְצִמָּה; וְתִצָּא אֵשׁ מִמִּשָּׁה בְּהִיָּה פְּרִיָּה אֲכַלָּה וְלֹא-הִיָּה בָּהּ מִשָּׁה עוֹ שְׂבֻט לְמַשְׁוֹל קִינָה הִיא וְתִהִי לְקִינָה;

XX. וַיְהִי בַשָּׁנָה הַשְּׂבִיעִית בְּחִמָּשִׁי בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ בָּאוּ אַנְשִׁים מִזִּקְנֵי יִשְׂרָאֵל לִדְרֹשׁ אֶת-יְהוָה וַיִּשְׁכְּבוּ לִפְנֵי; וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר; בֶּן-אָדָם דַּבֵּר אֶת-זִקְנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה הַלְדֹרֶשׁ אֶתִּי אַתֶּם בָּאִים חֵרָאֲנִי אִם-אֲדַרֵּשׁ לָכֶם נָאִם אֲדֹנִי יְהוָה; הִתְשַׁפּוּת אַתֶּם הִתְשַׁפּוּת בֶּן-אָדָם אֶת-הוֹעֲבֹת אֲכֹתֶם הוֹדִיעַם; וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כֹּה-אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה כִּי־וָה בְּיֹם בָּחֲרִי כִּי-יִשְׂרָאֵל וְאִשָּׁא יָדִי לְזָרַע בֵּית יַעֲקֹב וְאֹדַע לָהֶם בְּאַרְץ מִצְרַיִם וְאִשָּׁא

## v. 2. חפצת קדושים

9. B: brachte ihn in die Bestungen. vE: Bestung hin. dW: eine Burg. A: ins Gefängnis.

10. s. vielem B. (B: in deinem Geblüt!?) A: durch dein Blut!) dW: fruchtbar u. zweigereicht war er. vE: trug fr. u. war voller Zw.

11. Und f. Zweige wurden ... unter dem biden Laub. Und da er erschten in seiner Höhe, u. in d. Menge f. Neben. B: er befam f. Neben zu Regenten Sc. dW: hatte R. f. bis zu Herrscher. Sc. B.A: sein Stamm m. hoch. vE: Buchs. dW: wuchs hoch empor bis unter die Zweige. vE: wüßten den blüß

zum Aönige zu Babel; und man ließ ihn verwahren, daß seine Stimme nicht mehr gehört würde auf den Bergen Israels.

10 Deine Mutter war wie ein Weinstock, gleichwie du am Wasser gepflanzt, und ihre Frucht und Reben wuchsen von dem 11 großen Wasser, \* daß seine Reben so stark wurden, daß sie zu Herren scepter gut waren, und ward hoch unter den Reben. Und da man sah, daß er so hoch 12 und viele Reben hatte, \* ward er im Grimm zu Boden gerissen und verworfen; der Ostwind verdorrete seine Frucht, und seine starken Reben wurden zerbrochen, daß sie verdorreten und verbrannt 13 wurden. \* Nun aber ist sie gepflanzt in der Wüste, in einem dürren durstigen 14 Lande. \* Und ist ein Feuer ausgegangen von ihren starken Reben, das verzehret ihre Frucht, daß in ihr kein starker Rebe mehr ist zu eines Herrn Scepter. Das ist ein klägliches und jämmerliches Ding.

XX. Und es begab sich im seibenten Jahr, am zehnten Tage des fünften Monats, kamen etliche aus den Aeltesten Israels, den Herrn zu fragen, und setzten sich vor mir nieder.

2 Da geschah des Herrn Wort zu mir, 3 und sprach: \* Du Menschenkind, sage den Aeltesten Israels und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Seid ihr gekommen, mich zu fragen? So wahr ich lebe, ich will von euch ungefragt sein, spricht 4 der Herr Herr. \* Aber willst du sie strafen, du Menschenkind, so magst du sie also strafen. Zeige ihnen an die Gräuel ihrer Väter \* und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Zu der Zeit, da ich Israel erwählte, erhob ich meine Hand zu dem Samen des Hauses Jakobs, und gab mich ihnen zu erkennen in Egyptenland. Ja,

14. U.L: starker Reben.

1. U.L: Ronden.

verlohten Zw. A: belaubten. dW: u. war sichtbar .. Ranten. vE: so daß man ihn sah ... mit d. M.

12. ausgerissen u. zu B. geworfen ... Heße gingen entwei u. verb. u. w. mit Feuer verbrannt. B.dW. vE.A: (das) F. verzehrete (frass) sie.

13. dW.A: verpft. in die (eine)B. vE: trockenes u. durst.

14. vom Stock ihrer Heße ... Klaglied, u. wird ein Klaglied sein. dW.vE: von einem Aste seiner

28g. regem Babylonis; miseruntque eum 24,18. in carcerem, ne audiretur vox ejus 2Ch.36,6. ultra super montes Israel.

17,5a. Mater tua quasi vinea in sanguine 10 Ps.80,9a. tuo super aquam plantata est: fructus ejus et frondes ejus creverunt ex aquis multis, \* et factae sunt ei 11 virgae solidae in sceptris dominantium, et exaltata est statura ejus inter frondes, et vidit altitudinem suam in multitudine palmitum suorum. \* Et 12 evulsa est in ira, in terramque projecta, et ventus urens siccavit fructum ejus; marcuerunt et arefactae sunt virgae roboris ejus, ignis comedit eam. \* Et nunc transplantata est 13 in desertum, in terra invia et sitiendi.

17,10. \* Et egressus est ignis de virga ra- 14 Hos. 13,16. morum ejus, qui fructum ejus comedit; et non fuit in ea virga fortis, sceptrum dominantium. Planctus est, 15,4. et erit in planctum.

Et factum est in anno septi. XX. mo, in quinto, in decima mensis, venerunt viri de senioribus Israel ut interrogarent Dominum, et sederunt coram me.

Et factus est sermo Domini ad me, 2 dicens: \* Fili hominis, loquere senioribus Israel et dices ad eos: Haec dicit Dominus Deus: Numquid ad interrogandum me vos venistis? Vivo ego, quia non respondebo vobis, ait Dominus Deus. \* Si judicas eos, si 4 judicas, filii hominis, abominationes patrum eorum ostende eis \* et dices 5 ad eos: Haec dicit Dominus Deus: In die qua elegi Israel et levavi manum meam pro stirpe domus Jacob et apparui eis in terra Aegypti et le-

Zweige? vE: ein Trauerl. bleiben. dW: zum Klagli. dienen? B: ist zum Kl. geworden?

1. B.dW.A: (einige) Männer.

3. B: wo ich mich v. euch will fragen lassen! dW: ich werde euch nicht erhören. A: antworten.

4. willst du sie str., willst du sie str. ... so zeige. B: richten. dW: Wohlthun, strafe sie.

5. dW: zum Geschlechte ... that mich ihnen kund. A: für das Geschl. ... u. ihnen erschein.



ich erhob meine Hand zu ihnen und sprach:  
 6 Ich bin der Herr, euer Gott. \* Ich erhob aber zu derselbigen Zeit meine Hand, daß ich sie führte aus Egyptenland in ein Land, das ich ihnen versprochen hatte, das mit Milch und Honig fließt, ein edles Land vor allen Ländern. \* Und sprach zu ihnen: Ein jeglicher werfe weg die Gräuel vor seinen Augen, und verurtheiligt euch nicht an den Götzen Egyptens; denn ich bin der Herr, euer Gott.  
 8 Sie aber waren mir ungehorsam und wollten mir nicht gehorchen, und warf ihrer keiner weg die Gräuel vor seinen Augen, und verließen die Götzen Egyptens nicht. Da dachte ich meinen Grimm über sie auszusüßten und allen meinen Born über sie gehen zu lassen, noch in 9 Egyptenland. \* Aber ich ließ es um meines Namens willen, daß er nicht entheiligt würde vor den Heiden, unter denen sie waren, und vor denen ich mich ihnen hatte zu erkennen gegeben, daß ich sie 10 aus Egyptenland führen wollte. \* Und da ich sie aus Egyptenland geführt hatte 11 und in die Wüste gebracht, \* gab ich ihnen meine Gebote und lehrte sie meine Rechte, durch welche lebet der Mensch, 12 der sie hält. \* Ich gab ihnen auch meine Sabbathe, zum Zeichen zwischen mir und ihnen, damit sie lerneten, daß ich der Herr sei, der sie heiligt.  
 13 Aber das Haus Israel war mir ungehorsam auch in der Wüste, und lebten nicht nach meinen Geboten und verachteten meine Rechte, durch welche der Mensch lebet, der sie hält, und entheiligten meine Sabbathe sehr. Da gedachte ich meinen Grimm über sie auszusüßten in der 14 Wüste und sie gar umzubringen. \* Aber ich ließ es um meines Namens willen, auf daß er nicht entheiligt würde vor den Heiden, vor welchen ich sie hatte ausge-

Ex. 6, 8. 20, 2. v. 15. 22. Ex. 2, 5. 17. al. 18, 31. Ex. 32, 34. 34, 12. Gn. 35, 2. 26, 31a. Ex. 32, 12. 34, 16. 34, 16. Ex. 30, 12a. Dt. 5, 12a. Lv. 18, 5. Dt. 5, 32. 30, 16. 19. Bar. 4, 1. Rm. 10, 5. Ex. 30, 2. 31, 13. Dt. 5, 12. Nah. 9, 14. vavi manum meam pro eis, dicens: Ego Dominus Deus vester — \* in die illa levavi manum meam pro eis ut educerem eos de terra Aegypti, in terram quam provideram eis, fluentem lacte et melle, quae est egregia inter omnes terras. \* Et dixi ad eos: Unusquisque offensiones oculorum suorum abiciat, et in idolis Aegypti nolite pollui; ego Dominus Deus vester.  
 Et irritaverunt me nolueruntque me audire: unusquisque abominationes oculorum suorum non projecit, nec idola Aegypti reliquerunt. Et dixi ut effunderem indignationem meam super eos et implerem iram meam in eis in medio terrae Aegypti. \* Et feci propter nomen meum ut non violaretur coram gentibus in quarum medio erant, et inter quas apparui eis ut educerem eos de terra Aegypti. \* Ejeci ergo eos de terra Aegypti et eduxi eos in desertum, \* et dedi eis praecepta mea, et judicia mea ostendi eis, quae faciens homo vivet in eis. \* Insuper et sabbata mea dedi eis ut essent signum inter me et eos, et scirent, quia ego Dominus sanctificans eos.

Et irritaverunt me domus Israel in deserto: in praeceptis meis non ambulaverunt et judicia mea projecerunt, quae faciens homo vivet in eis, et sabbata mea violaverunt vehementer. Dixi ergo ut effunderem furorem meum super eos in deserto et consumerem eos. \* Et feci propter nomen meum, ne violaretur coram gentibus de quibus ejeci eos in

7. 8. A.A: hinweg. 8. U.L: ihr keiner.

6. erschien. B.dW.vE.A: (für sie) ausersichen. B: das eine Sterbe war unter a. 2. vE: die 3. aller 2. ist. A: herrlich ist unter. dW: das herrlichste von allen 2.  
 7. Gr. seiner H.  
 8. widerspenstig. dW.A: m. 3. an ihnen auszulassen. B: zu vollenden. vE: sagte ich, daß ich... ausüben würde?

9. B.vE: that es? dW: handelte. vE: denen ich vor ihren Augen dadurch bekannt geworden, daß... führte? (A: Aber um... unter welchen ich ihnen erschien, ließ ich sie ausführen.)  
 10. dW.vE: (Und) ich führte sie (also).  
 11. B: wird leben.  
 12. dW: Ruhetage. — — 14. Die 3. 9.

## XX.

Exprobratio rebellantis et promissa.

αὐτῶν. 15 Καὶ ἐγὼ ἐξήρα τὴν χεῖρά μου ἐπ' αὐτούς ἐν τῇ ἐρήμῳ τὸ παράπαν τοῦ μὴ εἰς-αγαγεῖν αὐτούς εἰς τὴν γῆν ἣν ἔδωκα αὐτοῖς, γῆν ῥέουσσαν γάλα καὶ μέλι (κηρὶον ἐστὶν παρὰ πᾶσαν τὴν γῆν), 16 ἀνθ' ὧν τὰ δικαιώματά μου ἀπώσαντο καὶ ἐν τοῖς προστάγμασίν μου οὐκ ἐπορεύθησαν ἐν αὐτοῖς· καὶ τὰ σάββατά μου ἐβεβήλουν καὶ ὅπισω τῶν ἐνθυμημάτων τῶν καρδιῶν αὐτῶν ἐπορεύοντο. 17 Καὶ ἐφεί-σατο ὁ ὀφθαλμός μου ἐπ' αὐτούς τοῦ ἐξα-λεῖψαι αὐτούς, καὶ οὐκ ἐποίησα αὐτούς εἰς συντελείαν ἐν τῇ ἐρήμῳ.

18 Καὶ εἶπα πρὸς τὰ τέκνα αὐτῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐν τοῖς νομίμοις τῶν πατέρων ὑμῶν μὴ πορεύεσθε, καὶ τὰ δικαιώματα αὐτῶν μὴ φυλάσσεσθε, καὶ ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐ-τῶν μὴ συναναμίγνυσθε καὶ μὴ μιaineσθε. 19 Ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν· ἐν τοῖς προς-τάγμασίν μου πορεύεσθε, καὶ τὰ δικαιώματά μου φυλάσσεσθε καὶ ποιεῖτε αὐτά, 20 καὶ τὰ σάββατά μου ἀγιαζετε, καὶ ἴστω εἰς σημεῖον ἀνά μέσον ἡμοῦ καὶ ἀνά μέσον ὑμῶν, τοῦ γινώσκαι ὑμᾶς ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν.

21 Καὶ παρατίρανάν με καὶ τὰ τέκνα αὐ-τῶν, καὶ ἐν τοῖς προστάγμασίν μου οὐκ ἐπο-ρεύθησαν, καὶ τὰ δικαιώματά μου οὐκ ἐφυ-λάσσοντο τοῦ ποιῆν αὐτά, ἃ ποιήσει αὐτὰ ἀνθρωπος καὶ ζήσεται ἐν αὐτοῖς· καὶ τὰ σάβ-βατά μου ἐβεβήλουν. Καὶ εἶπα τὸν ἐχθαί τον θυμόν μου ἐπ' αὐτούς ἐν τῇ ἐρήμῳ τοῦ συν-τελεῖσαι τὴν ὀργὴν μου ἐπ' αὐτούς. 22 Καὶ οὐκ ἐποίησα, ὅπως τὸ ὄνομά μου τὸ παρ-άπαν μὴ βεβηλωθῇ ἐνώπιον τῶν ἐθνῶν ὧν ἐξήγαγον αὐτούς κατ' ὀφθαλμούς αὐτῶν. 23 Καὶ ἐξήρα τὴν χεῖρά μου ἐπ' αὐτούς ἐν τῇ ἐρήμῳ τοῦ διασκορπίσαι αὐτούς ἐν τοῖς ἔθνεσιν καὶ τοῦ διασκορπίσαι αὐτούς ἐν ταῖς χώραις, 24 ἀνθ' ὧν τὰ δικαιώματά μου οὐκ ἐποίησαν, καὶ τὰ προστάγματά μου ἀπώσαντο, καὶ τὰ σάββατά μου ἐβεβήλουν, καὶ ὅπισω τῶν ἐνθυμημάτων τῶν πατέρων αὐτῶν ἦσαν

וְלַעֲיִנֵיהֶם: וְגַם-אֲנִי נִשְׁאַתִּי יְדֵי לָהֶם בַּמִּדְבָּר לְבַלְתִּי הָבִיא אוֹתָם אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-נָתַתִּי וְכַת חֶלֶב וְדֹבֶשׁ יֵעַן אֲבִי הִיא לְכָל-הָאָרְצוֹת: יֵעַן בְּמִשְׁפָּטִי מֵאִסוּ וְאֶת-חֻקוֹתִי לֹא-הִלְכּוּ בָהֶם וְאֶת-שְׁבֻתוֹתִי חָלְלוּ כִּי אֲחֲרֵי גִלּוּלֵיהֶם לָבָם הִלְךְ: וַתִּחַס עֵינִי עֲלֵיהֶם מִשְׁחָתָם וְלֹא-עָשִׂיתִי אוֹתָם כְּלָה בַּמִּדְבָּר:

18 וְאָמַר אֶל-בְּנֵיהֶם בַּמִּדְבָּר בְּחוּפֵי אֲבוֹתֵיכֶם אֲלֵתֶלְכוּ וְאֶת-מִשְׁפָּטֵיהֶם אֲלֵתִשְׁמְרוּ וּבְגִלּוּלֵיהֶם אֲלֵתִשְׁמְמוּ: 19 אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם בְּחֻקוֹתִי לָכוּ וְאֶת-מִשְׁפָּטִי שְׁמְרוּ וְעָשׂוּ אוֹתָם: 20 וְאֶת-שְׁבֻתוֹתִי קָדְשׁוּ וְהָיוּ לְאוֹת בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם לְדֹעַת כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

21 וַיִּמְרוּ-כִּי הַבָּנִים בְּחֻקוֹתִי לֹא-הִלְכוּ וְאֶת-מִשְׁפָּטִי לֹא-שְׁמְרוּ לְעֵשׂוֹת אוֹתָם אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אוֹתָם הָאָדָם וְהָיוּ בָהֶם אֶת-שְׁבֻתוֹתִי חָלְלוּ וְאָמַר לְשַׁפֵּךְ חַמְתִּי עֲלֵיהֶם לְכַלּוֹת אֶפְסִי 22 בָּם בַּמִּדְבָּר: וַהֲשִׁיבֹתִי אֶת-יְדֵי וְאָעֲשֶׂה לְמַעַן שָׁמִי לְבַלְתִּי הַחֵל לַעֲיִנִי הַגּוֹלִים אֲשֶׁר-הוֹצֵאתִי אוֹתָם לַעֲיִנֵיהֶם: גַּם-אֲנִי נִשְׁאַתִּי אֶת-יְדֵי לָהֶם בַּמִּדְבָּר לְהַפְסִיךְ אֹתָם בַּגּוֹלִים וּלְזָרוֹת אוֹתָם בָּאָרְצוֹת: יֵעַן מִשְׁפָּטִי לֹא-עָשׂוּ וְחֻקוֹתִי מֵאִסוּ וְאֶת-שְׁבֻתוֹתִי חָלְלוּ וְאֲחֲרֵי גִלּוּלֵי אֲבוֹתָם הָיוּ

v. 18. רגש אתר שורק.

v. 20. עד כאן.

15. FX: ἐπῆρα. 16. A<sup>2</sup>B: ἐνθ. καρδίας αὐτ. 17. FX† (p. ἐφείσ.) αὐτῶν (\* ἐπ' αὐτ.) et μὴ (p. τῷ). EX (pro αὐτοῖς): αὐτοῖς. 18. EX: ἐπιτηδ. Αἰγύπτου. B: συναναμίγνυσθε. 19. EX: ὑμῶν· καὶ ἐν τ. ... φυ-λάσσετε. 20. FX: ἀγ. αὐτά, καὶ ἴστω. B\* (alt.) ἀνά μέσ. .... γινώσκ. διότι (\* ὑμᾶς). 21. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup> com- ma pon. post με. B\* (tert.) καὶ. FX: εἰς ποιήσαι. B\* (alt.) αὐτά. FX: ἐβεβήλωσαν (E† σφόδρα). A<sup>1</sup>\* ἐν τῇ ἐρ. - ἴν. (A<sup>2</sup>BFX†). 22. A<sup>2</sup>† (ab in.) Καὶ ἐπιστρεψα τὴν χεῖρά μου (eti. †FX, qui pergunt: αὐτοῖς, καὶ ἐποίησα ἔνθεν ἐμῷ) et sq. ex uncis incl.

(B\* ex). B (pro ὧν): καὶ (X: ἐπ' ὧν). 23. B\* Καὶ (EX: Καὶ ἐγὼ) et καὶ τῷ. A<sup>1</sup>: διασκορπίσαι (pro διασκορπίσαι A<sup>2</sup>B). 24. E† (p. ἀπώσ.) καὶ ἐν τοῖς προστάγμασιν μου ἐκ ἐπορεύθησαν ἐν αὐτοῖς.

## Ungehorsam der Kinder gleich den Vätern.

XX.

15 führet. \* Und hob auch meine Hand auf wider sie in der Wüste, daß ich sie nicht wollte bringen in das Land, so ich ihnen gegeben hatte, das mit Milch und Honig fließt, ein edles Land vor allen Ländern, 16 \* darum daß sie meine Rechte verachtet und nach meinen Geboten nicht gelebt und meine Sabbathe entheiligt hatten; denn sie wandelten nach den Götzen ihres 17 Herzens. \* Aber mein Auge verschonte ihrer, daß ich sie nicht verderbete, noch gar umbrächte in der Wüste. 18 Und ich sprach zu ihren Kindern in der Wüste: Ihr sollt nach eurer Väter Geboten nicht leben, und ihre Rechte nicht halten, und an ihren Götzen euch nicht 19 verunreinigen. \* Denn ich bin der Herr, euer Gott: nach meinen Geboten sollt ihr leben, und meine Rechte sollt ihr halten 20 und darnach thun, \* und meine Sabbathe sollt ihr heiligen, daß sie seien ein Zeichen zwischen mir und euch, damit ihr wisset, daß ich, der Herr, euer Gott bin. 21 Aber die Kinder waren mir auch ungehorsam, lebten nach meinen Geboten nicht, hielten auch meine Rechte nicht, daß sie darnach thaten, durch welche der Mensch lebet, der sie hält; und entheiligten meine Sabbathe. Da gedachte ich meinen Grimm über sie auszusüßten, und allen meinen Zorn über sie gehen zu 22 lassen in der Wüste. \* Ich wandte aber meine Hand und ließ es um meines Namens willen, auf daß er nicht entheiligt würde vor den Heiden, vor welchen ich 23 sie hatte ausgeführt. \* Ich hob auch meine Hand auf wider sie in der Wüste, daß ich sie zerstreute unter die Heiden 24 und zerstückete sie in die Länder, \* darum daß sie meine Gebote nicht gehalten und meine Rechte verachtet und meine Sabbathe entheiligt hatten, und nach den Götzen

15. U.L. hob ... fleußt, ein edel L.

17. U.L. verschonte ihr.

15. Doch hob auch ich.

16. ihr Herz wandelte ihren G. nach. vE: sondern vielmehr ihr G. sich nach den G. neigte.

17. dW: ich hatte Mitleid mit ihnen ... ihnen nicht das Garaus machte. vE: u. ich rottete sie nicht ganz aus.

Polyglotten-Bibel. N. X. 2. Bds 2. Abs.

conspectu earum. \* Ego igitur le- 15  
v. 25. vavi manum meam super eos in  
Nm. 14, deserto, ne inducerem eos in terram  
22a. Ps. quam dedi eis, fluentem lacte et  
25, 11. melle, praecepit eis non ambulaverunt  
v. 6. et sabbata mea violaverunt; post  
idola enim cor eorum gradiabatur.  
5, 11. \* Et pepercit oculus meus super eos 17  
ut non interficerem eos, nec consumpsi eos in deserto.

Dixi autem ad filios eorum in so- 18  
Dt. 4, 25. litudine: In praeceptis patrum ve-  
39aa. strorum nolite incedere, nec judicia  
eorum custodiatis, nec in idolis eo-  
rum polluamini. \* Ego Dominus 19  
De. 4, 1a. Deus vester: in praeceptis meis am-  
bulate, judicia mea custodite et fa-  
cite ea, \* et sabbata mea sanctifi- 20  
cate ut sint signum inter me et vos,  
et sciatis, quia ego sum Dominus  
Deus vester.

v. 12. Et exacerbaverunt me filii: in 21  
De. 9, 11. praeceptis meis non ambulaverunt,  
et judicia mea non custodierunt ut  
facerent ea, quae cum fecerit homo,  
vivit in eis; et sabbata mea viola-  
verunt. Et comminatus sum ut ef-  
funderem furorem meum super eos  
et implem iram meam in eis in  
deserto. \* Averti autem manum me- 22  
am et feci propter nomen meum,  
ut non violaretur coram gentibus de  
quibus ejeci eos in oculis earum.

v. 15. \* Iterum levavi manum meam in eos 23  
26, 19. in solitudine, ut dispergerem illos  
Lv. 26, 25. in nationes et ventilarem in terras,  
\* eo quod judicia mea non fecissent 24  
et praecepta mea reprobasent et  
sabbata mea violassent, et post idola

20. AL.: sciatur.

18. Väter Geheungen.

21. B: daß sie dieselben gethan hätten. dW.A: (um) sie zu thun. (Wgl. B. 8.)

22. dW.vE.A: hielt (39g) m. G. (wieder) zurück.

23. Doch hob ich. dW: u. sie umherzuwerfen.  
vE: u. in den Ländern herumtreiben würde.

## XX.

Ezagrebatio rebellantis et promissio.

οὐ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν. 25 Καὶ ἐγὼ ἔδωκα αὐτοῖς προσητάματα οὐ καλὰ, καὶ δικαιώματα ἐν οἷς οὐ ζήσονται ἐν αὐτοῖς. 26 Καὶ μισῶ αὐτούς ἐν τοῖς δόμασιν αὐτῶν ἐν τῇ διαπορεύεσθαι με πᾶν διαπορεύον μήτερα, ὅπως ἀφανίσω αὐτούς, ἵνα γινώσκῃ ὅτι ἐγὼ κύριος.

27 Διὰ τοῦτο λάλησον πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ, ὑπὸ ἀνθρώπου, καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει ὁ κύριος· Ἐως τούτου παρα-  
 ὀργισάμην ἐγὼ οἱ πατέρες ὑμῶν ἐν τοῖς παρα-  
 πτωμασίν αὐτῶν ἐν οἷς παρεπίπασαν εἰς ἐμέ. 28 Καὶ εἰσηγαγὼν αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν εἰς ἣν ἤρα τὴν χεῖρά μου τοῦ δοῦναι αὐτῇ αὐ-  
 τοῖς, καὶ εἶδαν πάντα βονὸν ἐν ὑψηλῶν καὶ  
 πᾶν ξύλον κατασκήνιον, καὶ ἔθυσαν ἐκεῖ τοῖς  
 θεοῖς αὐτῶν, καὶ ἔταξαν ἐκεῖ θυμὸν δάσων αὐ-  
 τῶν, καὶ ἔθεντο ὀσμὴν εὐωδίας αὐτῶν, καὶ  
 ἔσπεισαν ἐκεῖ τὰς σπονδάς αὐτῶν. 29 Καὶ  
 εἶπα πρὸς αὐτούς· Τί ἔστιν ἄββαμά ὅτι ὑμεῖς  
 εἰσπορεύεσθε ἐκεῖ; Καὶ ἐπακάλεσαν τὸ ὄνομα  
 αὐτοῦ Ἀββαμά ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας.

30 Διὰ τοῦτο εἰπὼν πρὸς τὸν οἶκον τοῦ  
 Ἰσραὴλ· Τάδε λέγει κύριος ὁ θεός· Εἰ ἐν ταῖς ἀνομίαις τῶν πατέρων ὑμῶν ὑμεῖς  
 μαινεσθε καὶ ὅπισω τῶν βδελυγμάτων αὐτῶν  
 ὑμεῖς ἐκπορεύεσθε, 31 καὶ ἐν ταῖς ἀπαρχαῖς  
 τῶν δομάτων ὑμῶν καὶ ἐν τοῖς ἀφορισμοῖς  
 υἱῶν ὑμῶν ἐν πυρὶ ὑμεῖς μαινεσθε ἐν πᾶσιν  
 τοῖς ἐνθυμήμασιν ὑμῶν ἕως τῆς σήμερον ἡμέ-  
 ρας, καὶ ἐγὼ ἀποκριθὼ ὑμῖν, οἶκος τοῦ  
 Ἰσραὴλ; Ζῶ ἐγὼ, λέγει κύριος, εἰ ἀποκριθή-  
 σομαι ὑμῖν, 32 καὶ εἰ ἀναβήσεται ἐπὶ τὸ πνεύ-  
 μα ὑμῶν τοῦτο. Καὶ οὐκ ἔσται ὅν τρόπον  
 ὑμεῖς λέγετε· Ἐσόμεθα ὡς τὰ ἔθνη καὶ ὡς  
 αἱ φυλαὶ τῆς γῆς τοῦ λατρεύειν ξύλοις καὶ  
 λίθοις. 33 Διὰ τοῦτο ζῶ ἐγὼ, λέγει ὁ κύριος, εἰς  
 κύριος, εἰς μὴ ἐν χειρὶ κραταιᾷ καὶ ἐν βρα-

חַיִּינֵיהֶם: וְגַם־אֲנִי נִתְּנִי לָהֶם חֻקִּים  
 לֹא טוֹבִים וּמִשְׁפָּטִים לֹא יִחְיֶה בָּהֶם:  
 וְאֶמְצֵא אֹתָם בְּמִתְנוּחָם בְּהַעֲבִיר  
 כָּל־פֶּסֶט רַחֵם לְמַעַן אֲשַׁפֵּם לְמַעַן  
 אֲשֶׁר יָדְעוּ אֲשֶׁר אֲנִי יְהוָה:

27 לָכֵן דַּבֵּר אֶל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּךָ־  
 אָדָם וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם כֹּה אָמַר אֲדֹנָי  
 יְהוִה עוֹד זֹאת גָּדַפְו אוֹתִי אֲבוֹתֵיכֶם  
 בְּמַעַלְם בִּי מַעַל: וְאָבִיָּאם אֶל־הָאָרֶץ  
 אֲשֶׁר נִשְׁאָחִי אֶת־יָדִי לְתֵת אוֹתָהּ  
 לָהֶם וַיִּרְאוּ כָל־גִּבְעָה רָמָה וְכָל־עֵץ  
 עֲבוֹת וַיִּזְכְּרוּ־שָׁם אֶת־זִכְרֵיהֶם  
 וַיִּתְּנוּ־שָׁם פֶּסַע קָרְבָּנָם וַיִּשְׂמוּ שָׁם  
 רִיחַ נִתְחַחֲיָהֶם וַיִּסְכּוּ שָׁם אֶת־  
 נַסְפֵּיהֶם: וְאָמַר אֲלֵהֶם מִדֶּה הַבְּמָה  
 אֲשֶׁר־אַתֶּם הַבָּאִים שָׁם וַיִּקְרָא שְׁמָהּ  
 בְּמָה עַד הַיּוֹם הַזֶּה:

לָכֵן אָמַר אֶל־בֵּית יִשְׂרָאֵל כֹּה  
 אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה הַבְּדִרְךָ אֲבוֹתֵיכֶם  
 אֶתֶם נִסְמָאִים וְאֶחָרִי שְׁקוּצִיָּהֶם  
 וְאַתֶּם זָקִים: וּבִשְׁמַת מִתְּלִיתֵיכֶם  
 בְּהַעֲבִיר בְּנֵיכֶם בָּאֵשׁ אֶתֶם נִסְמָאִים  
 לְכָל־גִּלּוּלֵיכֶם עַד־הַיּוֹם וְאֲנִי אֲדַרֵּשׁ  
 לָכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל חֵי־אֲנִי נָאֵם אֲדֹנָי  
 יְהוִה אִם־אֲדַרֵּשׁ לָכֶם: וְהֵעֵלָה עַל־  
 רִוְחְכֶם הָיָה לֹא תִהְיֶה אֲשֶׁר אֶתֶם  
 אֹמְרִים נִתְּנָה כְּזוּבִים כְּמִשְׁפָּחוֹת  
 הָאֲרָצוֹת לְשִׁחַת עֵץ וְאָכְנוּ: חֵי־אֲנִי  
 נָאֵם אֲדֹנָי יְהוִה אִם־לֹא בִּידִי חַזָּקָה

26. B: δόγμασιν ... \* ἵνα γιν. - fin.

27. EX\* τῷ. B\* ἄδων. ....: παρεπίπασον.

28. B\* (alt.) εἰς et τῷ. A1\* αὐτήν (A2B†). B: ἴδον (EFX: ἴδον). A1X: πᾶν β. (πάντα β. A2B). A1B\* θυμὸν (θύμω?) δάφ. - ἔθεντο (A2X†); F: ὀργὴν τῶν δ. αὐτ., καὶ ἔταξαν ἐκεῖ). B\* αὐτῶν (p. εὐωδ.). EX (pro ἱσπ.) ἐποίησαν. FFX\* τὰς.

29. B: εἰπον. F: Καὶ εἰ. A1 (bis): ἄββαμά (A2: ἄββαμά, B: ἄββαμά. Al. al.). EX: ἐπακάλεσαντο.

30. X: εἶπε. BEX\* (alt.) κύρ. (B\* et. ὁ θεός).

31. EX: δογματῶν. B\* (alt.) καὶ ... (pro ἀφ. υἱῶν ἢ. ἐν πυρὶ) ἀφ. οἷς (FX: ἀφ. ὑμῶν ἐν τῇ διαίγειν τὰ τέσσα ὑμῶν ἐν πυρὶ).

32. EX\* ἐπὶ.

33. EX: Καὶ διὰ τῶν. B\* ἄδων. et εἰς μὴ (EX: εἰ μὴν, Al.: ἢ μὴν).

24. B.dW.vE: ihre Augen ... (hingewiesen) ge-  
 richtet waren. A: auf die ... ihre A. ger. haben.

25. auch in Gessungen, so n. g. waren. B.vE:  
 nicht leben (mochten). dW.A.: lebten.

26. ließ sie unrein werden an ihren Opfern, daß  
 ... mußten. dW.A.: durch ihre Opfergaben. B: habe  
 sie unr. erklärt mit ihren Gaben! dW: [den Götzen]  
 barbrachten. vE: Götzegeb. hingaben. (B: da ich Alles



25 ihrer Väter sahen. \* Darum übergab ich sie in die Lehre, so nicht gut ist, und in Rechte, darinnen sie kein Leben konnten haben. \* Und verwarf sie mit ihrem Opfer, da sie alle Erstgeburt durchs Feuer verbrannten, damit ich sie verführete, und sie lernen mußten, daß ich der Herr sei.

27 Darum rede, du Menschenkind, mit dem Hause Israel, und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Eure Väter haben mich noch weiter gelästert und getropft.

28 \* Denn da ich sie in das Land gebracht hatte, über welches ich meine Hand aufgehoben hatte, daß ich es ihnen gäbe, wo sie einen hohen Hügel oder biden Baum erschahen, daselbst opferten sie ihre Opfer, und brachten dahin ihre feindseligen Gaben, und räuchereten daselbst ihren süßen Geruch,

29 und gossen daselbst ihre Transtopfer. \* Ich aber sprach zu ihnen: Was soll doch die Hbhe, dahin ihr gehet? Und also heißt sie bis auf diesen Tag die Hbhe.

30 Darum sprich zum Hause Israel: So spricht der Herr Herr: Ihr verunreiniget euch in dem Wesen eurer Väter und

31 treibet Hurerei mit ihren Götzen, \* und verunreiniget euch an euren Götzen, welchen ihr eure Gaben opfert und eure Söhne und Töchter durchs Feuer verbrennet bis auf den heutigen Tag, und ich sollte mich euch vom Hause Israel fragen lassen? So wahr ich lebe, spricht der Herr Herr,

32 ich will von euch ungefragt sein. \* Dazu, daß ihr gebenet: Wir wollen thun wie die Heiden, und, wie andere Leute in Ländern, Holz und Stein anbeten; das

33 soll euch fehlen. \* So wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, ich will über euch herrschen mit starker Hand und ausge-

27. A.A.: und mir getropft.

32. U.L.: Steine.

was die Mutter bricht vorbeigang?)

27. mit ihrer Liebertretung wider mich. dW: Auch noch dadurch ... vE: Noch mehr.

28. verdrehtlichen Gaben. dW.vE: bichtbelaubten. A: laubreichen. dW: ärgerlichen. vE: aufreizenden. A: mich zu reizen. dW: lieblichen Ger. vE: ihre angenehmen Opfergerüche. dW: spendeten.

29. Und heißt noch. B: kommt. (dW: Wehe der G. worauf ich euch sehe!)

patrum suorum fuissent oculi eorum.

Pa. 31, 12. \* Ergo et ego dedi eis praecepta non 25  
Bm. 1, 22. bona, et judicia in quibus non vi-  
(xTh. 2, vent. \* Et pollui eos in muneribus 26  
922.

16, 20, 22. suis, cum offerrent omne quod aperit  
27, 2 Ch. vulvam, propter delicta sua; et scient,  
32, 6. quia ego Dominus.

Quamobrem loquere ad domum 27  
Israel, fili hominis, et dices ad eos:  
Haec dicit Dominus Deus: Adhuc et  
in hoc blasphemaverunt me patres  
vestri, cum sprevissem me contem-  
nentes, \* et induxissem eos in ter-

v. 6. ram, super quam levavi manum me-  
am ut darem eis. Viderunt omnem

Hos. 4, 12. collem excelsum et omne lignum ne-  
morosum, et immolaverunt ibi victi-  
mas suas, et dederunt ibi irritatio-  
nem oblationis suae, et posuerunt ibi  
odorem suavitatis suae, et libaverunt  
libationes suas. \* Et dixi ad eos: 29

6, 12. Quid est excelsum ad quod vos in-  
gredimini? Et vocatum est nomen  
ejus excelsum usque ad hanc diem.

Propterea dic ad domum Israel: 30  
Haec dicit Dominus Deus: Certe in  
via patrum vestrorum vos polluimini  
et post offendicula eorum vos forni-  
camini, \* et in oblatione donorum 31

v. 26. vestrorum, cum traducitis filios ve-  
28, 16, 3. stros per ignem, vos polluimini in  
17, 17. omnibus idolis vestris usque hodie,  
et ego respondebo vobis, domus

v. 3. Israel? Vivo ego, dicit Dominus Deus,  
quia non respondebo vobis. \* Ne- 32

que cogitatio mentis vestrae fiet, di-  
centium: Erimus sicut gentes et sicut

Jer. 44, 17. cognationes terrae, ut colamus ligna  
et lapides. \* Vivo ego, dicit Domi- 33  
nus Deus, quoniam in manu forti et in

28. Al.: d. illam eis.

30. Hurerei ihren Gr. nach. B.dW.vE.A: (auf dem Wege. dW: Scheusalen. vE: Schandgötzen.

31. allen euren ... eure Kinder. (Wgl. B. 3.)

32. das euch zu Sinne steigt, daß ihr. B: Das soll gar nicht geschehen, daß ihr sprecht: ... die Götter in d. L. ... zu dienen. dW: Nach dem Wunsche eurer Seele soll es nicht ... vE: was sich erhebt aus eurem Geiste, wird ... A: Auch das Sinnen eures Herzens wird n. gelingen, wenn ...

## XX.

## Exprobratio rebellantis et promissio.

χίονι ὑψηλῶ καὶ ἐν θυμῷ κεχυμένῳ βασιλεύσω  
ἐφ' ὑμᾶς. <sup>34</sup> Καὶ ἐξάξω ὑμᾶς ἐκ τῶν λαῶν  
καὶ εἰσδέξομαι ὑμᾶς ἐκ τῶν χωρῶν οὗ δι-  
εσκορπισθήτε ἐν αὐταῖς, ἐν χειρὶ κραταιᾷ καὶ  
ἐν βραχίονι ὑψηλῶ καὶ ἐν θυμῷ κεχυμένῳ,  
<sup>35</sup> καὶ ἄξω ὑμᾶς εἰς τὴν ἐρημον τῶν λαῶν,  
καὶ διακριθῆσομαι πρὸς ὑμᾶς ἕκαστος πρὸς  
κατὰ πρόσωπον. <sup>36</sup> Ὁν τρόπον διακριθῆν  
πρὸς τοὺς πατέρας ὑμῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ὅτε  
ἐξήγαγον αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἀγῶν κρι-  
νῶ ὑμᾶς, λέγει κύριος ὁ θεός. <sup>37</sup> Καὶ διάξω  
ὑμᾶς ὑπὸ τὴν φάβδον μου, καὶ ἐξάξω ὑμᾶς  
ἐν ἀριθμῷ. <sup>38</sup> Καὶ ἐκλέξω ἐξ ὑμῶν τοὺς ἀσε-  
βείς καὶ τοὺς ἀπεστειγμένους, διότι ἐκ τῆς παρ-  
οικισίας αὐτῶν ἐξάξω αὐτούς, καὶ εἰς τὴν γῆν  
τοῦ Ἰσραὴλ οὐκ εἰσελεύσονται· καὶ ἐπιγνώσε-  
σθε, διότι ἐγὼ κύριος ὁ θεός.

<sup>39</sup> Καὶ ὑμεῖς, οἴκος Ἰσραὴλ, τὰδε λέγει κύ-  
ριος κύριος· Ἐκαστος τὰ ἐπιτηδύματα αὐτοῦ  
ἐξαρᾷ, καὶ μετὰ ταῦτα εἰ μὴ ὑμεῖς εἰς-  
ακούετε μου, καὶ τὸ ὄνομά μου τὸ ἅγιον οὐ  
βεβηλώσετε οὐδέτι ἐν τοῖς δώροις ὑμῶν καὶ  
ἐν τοῖς ἐπιτηδύμασιν ὑμῶν. <sup>40</sup> Διότι ἐπὶ τοῦ  
ὄρους τοῦ ἁγίου μου, ἐπ' ὄρους ὑψηλοῦ, ἕκαστος  
δουλεύσουσίν μοι πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ, λέγει κύ-  
ριος κύριος, εἰς τέλος· καὶ ἕκαστος προσδέξομαι  
καὶ ἕκαστος ἐπισκέψομαι τὰς ἀπαρχὰς ὑμῶν καὶ  
τὰς ἀπαρχὰς τῶν ἀφορισμῶν ὑμῶν ἐν πᾶσιν  
τοῖς ἁγιάσμασιν ὑμῶν. <sup>41</sup> Ἐν ὁμῇ συν-  
δίας προσδέξομαι ὑμᾶς ἐν τῷ ἐξάγειν με  
ὑμᾶς ἐκ τῶν λαῶν, καὶ εἰσδέξομαι ὑμᾶς ἐκ  
τῶν χωρῶν οὗ διεσκορπισθήτε ἐν αὐταῖς, καὶ  
ἁγιασθήσομαι ἐν ὑμῶν κατ' ὀφθαλμοὺς τῶν  
λαῶν. <sup>42</sup> Καὶ ἐπιγνώσεσθε, ὅτι ἐγὼ κύριος  
ἐν τῷ εἰσαγαγεῖν με ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τοῦ  
Ἰσραὴλ, εἰς τὴν γῆν εἰς ἣν ἤρα τὴν χεὶρά μου

36. B: \* ὅτε ἐξήγ. — ἐκ (A<sup>2</sup> EX†) ... (pro καὶ) ἔτι  
(A<sup>2</sup>: ἔτι καὶ) ... \* ὁ θεός.

37. EX: ἐπὶ τ. ὁ. X† (in f.) τῆς διαθήκης.

38. X† (p. ἀφιστ.) με. E: ἰερσση. A<sup>1</sup>: ἐξαρχῶ  
(ἐξάξω A<sup>2</sup> B). F: ἐπιγνώσονται. B (pro ὁ θεός) κύ-  
ριος (F<sup>a</sup>).

39. FX† τὰ (a. Ἰσρ.) ... ἀδυνατὴ κύρ. (EX: κύρ. κύρ.  
ὁ θεός). FX (pro εἰ) ἐάν. BFX\* μὴ (AEX†). FX:  
εἰς ἐκείνην. A<sup>1</sup>\* με (A<sup>2</sup> B†). F: βεβηλώσεται ἔτι.

40. BFX† (p. ὑψ.) Ἰσραὴλ. B pon. λέγ. κύρ. κύρ.  
post ὑψ. FX† (p. τέλος) ἐπὶ τῆς γῆς et (p. προσδ.)  
αὐτὰς.

41. B: ἐν τ. ἐξαγαγεῖν ... εἰσδέχεσθαι ... (pro εἰ) ἐν  
αὐτῷ.

42. B: ἐπιγν. διότι. X: ἐπὶ ἡρα.

καὶ ἐξάξω ὑμᾶς ἐκ τῶν λαῶν καὶ εἰσδέξομαι  
ὑμᾶς ἐκ τῶν χωρῶν οὗ διεσκορπισθήτε ἐν  
αὐταῖς, ἐν χειρὶ κραταιᾷ καὶ ἐν βραχίονι  
ὑψηλῶ καὶ ἐν θυμῷ κεχυμένῳ, καὶ ἄξω  
ὑμᾶς εἰς τὴν ἐρημον τῶν λαῶν, καὶ διακρι-  
θῆσομαι πρὸς ὑμᾶς ἕκαστος πρὸς κατὰ  
πρόσωπον. Ὁν τρόπον διακριθῆν πρὸς  
τοὺς πατέρας ὑμῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ὅτε  
ἐξήγαγον αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἀγῶν  
κρινῶ ὑμᾶς, λέγει κύριος ὁ θεός. Καὶ διάξω  
ὑμᾶς ὑπὸ τὴν φάβδον μου, καὶ ἐξάξω ὑμᾶς  
ἐν ἀριθμῷ. Καὶ ἐκλέξω ἐξ ὑμῶν τοὺς ἀσε-  
βείς καὶ τοὺς ἀπεστειγμένους, διότι ἐκ τῆς  
παροικισίας αὐτῶν ἐξάξω αὐτούς, καὶ εἰς τὴν  
γῆν τοῦ Ἰσραὴλ οὐκ εἰσελεύσονται· καὶ ἐπι-  
γνώσεσθε, διότι ἐγὼ κύριος ὁ θεός.

καὶ ὑμεῖς, οἴκος Ἰσραὴλ, τὰδε λέγει κύ-  
ριος κύριος· Ἐκαστος τὰ ἐπιτηδύματα αὐτοῦ  
ἐξαρᾷ, καὶ μετὰ ταῦτα εἰ μὴ ὑμεῖς εἰς-  
ακούετε μου, καὶ τὸ ὄνομά μου τὸ ἅγιον οὐ  
βεβηλώσετε οὐδέτι ἐν τοῖς δώροις ὑμῶν καὶ  
ἐν τοῖς ἐπιτηδύμασιν ὑμῶν. Διότι ἐπὶ τοῦ  
ὄρους τοῦ ἁγίου μου, ἐπ' ὄρους ὑψηλοῦ, ἕκαστος  
δουλεύσουσίν μοι πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ, λέγει κύ-  
ριος κύριος, εἰς τέλος· καὶ ἕκαστος προσδέξομαι  
καὶ ἕκαστος ἐπισκέψομαι τὰς ἀπαρχὰς ὑμῶν καὶ  
τὰς ἀπαρχὰς τῶν ἀφορισμῶν ὑμῶν ἐν πᾶσιν  
τοῖς ἁγιάσμασιν ὑμῶν. Ἐν ὁμῇ συν-  
δίας προσδέξομαι ὑμᾶς ἐν τῷ ἐξάγειν με  
ὑμᾶς ἐκ τῶν λαῶν, καὶ εἰσδέξομαι ὑμᾶς ἐκ  
τῶν χωρῶν οὗ διεσκορπισθήτε ἐν αὐταῖς, καὶ  
ἁγιασθήσομαι ἐν ὑμῶν κατ' ὀφθαλμοὺς τῶν  
λαῶν. Καὶ ἐπιγνώσεσθε, ὅτι ἐγὼ κύριος  
ἐν τῷ εἰσαγαγεῖν με ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τοῦ  
Ἰσραὴλ, εἰς τὴν γῆν εἰς ἣν ἤρα τὴν χεὶρά μου

καὶ ἐξάξω ὑμᾶς ἐκ τῶν λαῶν καὶ εἰσδέξομαι  
ὑμᾶς ἐκ τῶν χωρῶν οὗ διεσκορπισθήτε ἐν  
αὐταῖς, ἐν χειρὶ κραταιᾷ καὶ ἐν βραχίονι  
ὑψηλῶ καὶ ἐν θυμῷ κεχυμένῳ, καὶ ἄξω  
ὑμᾶς εἰς τὴν ἐρημον τῶν λαῶν, καὶ διακρι-  
θῆσομαι πρὸς ὑμᾶς ἕκαστος πρὸς κατὰ  
πρόσωπον. Ὁν τρόπον διακριθῆν πρὸς  
τοὺς πατέρας ὑμῶν ἐν τῇ ἐρήμῳ, ὅτε  
ἐξήγαγον αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἀγῶν  
κρινῶ ὑμᾶς, λέγει κύριος ὁ θεός. Καὶ διάξω  
ὑμᾶς ὑπὸ τὴν φάβδον μου, καὶ ἐξάξω ὑμᾶς  
ἐν ἀριθμῷ. Καὶ ἐκλέξω ἐξ ὑμῶν τοὺς ἀσε-  
βείς καὶ τοὺς ἀπεστειγμένους, διότι ἐκ τῆς  
παροικισίας αὐτῶν ἐξάξω αὐτούς, καὶ εἰς τὴν  
γῆν τοῦ Ἰσραὴλ οὐκ εἰσελεύσονται· καὶ ἐπι-  
γνώσεσθε, διότι ἐγὼ κύριος ὁ θεός.

v. 36. ב' א' אכריכם  
ב' א' א' אכריכם

34 **strecktem Arm und mit ausgeschüttetem**  
**Grimm. \* Und will euch aus den Völ-**  
**tern führen und aus den Ländern, dahin**  
**ihr verstreuet seid, sammeln mit starker**  
**Hand, mit ausgestrecktem Arm und mit**  
**35 ausgeschüttetem Grimm, \* und will euch**  
**bringen in die Wüste der Völker, und**  
**dieselbst mit euch rechten von Angesicht**  
**36 zu Angesicht. \* Wie ich mit euren Vä-**  
**tern in der Wüste bei Egypten gerechtet**  
**habe, eben so will ich auch mit euch rech-**  
**37 ten, spricht der Herr Herr. \* Ich will**  
**euch wohl unter die Ruthe bringen und euch**  
**38 in die Bande des Bundes zwingen. \* Und**  
**will die Abtrünnigen und so wider mich**  
**übertritten, unter euch auslegen, ja aus dem**  
**Land, da ihr izt wohnet, will ich sie füh-**  
**ren, und in das Land Israel nicht kommen**  
**lassen, daß ihr lernen sollt, ich sei der Herr.**  
**39 Darum, ihr vom Hause Israel, so spricht**  
**der Herr Herr: Weil ihr denn mir ja**  
**nicht wollt gehorchen, so fahret hin und**  
**diene ein jeglicher seinen Götzen, aber**  
**meinen heiligen Namen laßt hinfort un-**  
**geschändet mit euren Opfern und Götzen.**  
**40 \* Denn so spricht der Herr Herr: Auf**  
**meinem heiligen Berge, auf dem hohen**  
**Berge Israel, dieselbst wird mir das ganze**  
**Haus Israel und alle, die im Lande sind,**  
 **dienen, dieselbst werden sie mir angenehm**  
**sein, und dieselbst will ich eure Gebopfer und**  
**Erstlinge eurer Opfer fordern, mit allem,**  
**41 das ihr mir heiligt. \* Ihr werdet mir**  
**angenehm sein mit dem süßen Geruch, wenn**  
**ich euch aus den Völkern bringen und aus**  
**den Ländern sammeln werde, dahin ihr ver-**  
**streuet seid, und werde in euch geheiligt wer-**  
**42 den vor den Heiden. \* Und ihr werdet er-**  
**fahren, daß ich der Herr bin, wenn ich**  
**euch in das Land Israel gebracht habe, in**  
**das Land, darüber ich meine Hand aufhob,**

brachio extento et in furore effuso  
 regnabo super vos. \* Et educam **34**  
 vos de populis et congregabo  
 vos de terris in quibus dispersi  
 estis, in manu valida et in brachio  
 extento et in furore effuso regnabo  
 super vos, \* et adducam vos in de- **35**  
 sertum populorum, et judicabor vo-  
 biscum ibi facie ad faciem. \* Sicut **36**  
 judicio contendi adversum patres ve-  
 stros in deserto terrae Aegypti, sic  
 judicabo vos, dicit Dominus Deus.  
 \* Et subjeciam vos sceptro meo et **37**  
 inducam vos in vineulis foederis.  
 \* Et eligam de vobis transgressores **38**  
 et impios, et de terra incolatus eo-  
 rum educam eos, et in terram Israel  
 non ingredientur; et scietis, quia  
 ego Dominus.

Et vos, domus Israel, haec dicit **39**  
 Dominus Deus: Singuli post idola  
 vestra ambulate et servite eis! Quod  
 si et in hoc non audieritis me, et  
 nomen meum sanctum pollueritis ul-  
 tra in muneribus vestris et in idolis  
 vestris: \* in monte sancto meo, in **40**  
 monte excelso Israel, ait Dominus  
 Deus, ibi serviet mihi omnis domus  
 Israel; omnes, inquam, in terra in  
 qua placebunt mihi, et ibi quaeram  
 primitias vestras et initium decima-  
 rum vestrarum in omnibus sanctifi-  
 cationibus vestris. \* In odorem **41**  
 suavitatis suscipiam vos, cum eduxero  
 vos de populis et congregavero vos  
 de terris in quas dispersi estis, et  
 sanctificabor in vobis in oculis na-  
 tionum. \* Et scietis, quia ego Domi- **42**  
 nus, cum induxero vos ad terram Is-  
 rael, in terram pro qua levavi manum

36. S. Deus.

39. B: Gehet hin ... nachdem ihr ... dW: ... wenn  
 ihr u. auf mich hören wollt. vE: Gehet, dienet ...  
 nachher aber, wenn ... dW: entweihet nicht mehr. B:  
 sollt ihr n. weiter entheiligen.

40. so viel ihrer im L. sind ... die Erstl. eurer  
 Gaben. dW: will ich sie wohlgefällig annehmen. vE:  
 werde ich Wohlgef. an ihnen haben ... fragen nach  
 euren Opfern ... unter allen euren heiligen Gaben.

41. mit süßem. B: an euch. dW.vE: durch euch  
 verherrlicht?

35. B: eine B. dW: über euch Gericht halten.

36. B.dW.vE: B. des Landes Gg.

37. unter der R. lassen hindurch gehen. B: unter  
 dem Stecken. vE: Stäbe führen. A: unter meinen  
 Scepter zwingen? B.vE.A: in (das Band) des B.  
 bringen. dW: zwingen.

38. aus d. L. ihrer Fremdlingchaft. B.vE: von  
 euch absondern. dW: aussondern v. euch die Wider-  
 spenigen u. d. Wtr. A: Uebertriter u. d. Gottlosen.  
 vE: d. B. n. mit Ungehorsamen. dW: ihres Auf-  
 enthaltes. vE: ihrer Heimath. A: Wohnung.



43 daß ich es euren Vätern gäbe. \* Dasselbst werdet ihr gedenken an euer Wesen und an alles euer Thun, darinnen ihr verunreinigt seht, und werdet Mißfallen haben über aller eurer Bosheit, die ihr gethan habt. 44 \* Und werdet erfahren, daß ich der Herr bin, wenn ich mit euch thue um meines Namens willen, und nicht nach eurem bösen Wesen und schädlichen Thun, du Haus Israel, spricht der Herr Herr.

XXI†). Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, richte dein Angesicht gegen den Südwind zu und träume gegen den Mittag und weissage wider den Wald im Felde gegen Mittag, \* und sprich zum Walde gegen Mittag: Höre des Herrn Wort! So spricht der Herr: Siehe, ich will in dir ein Feuer anzünden, das soll beides grüne und dürre Bäume verzehren, daß man seine Flamme nicht wird löschen können, sondern es soll verbrannt werden alles, was vom Mittag gegen Mitternacht stehet. \* Und alles Fleisch soll sehen, daß ich der Herr es angezündet habe, und niemand löschen möge. \* Und ich sprach: Ach Herr Herr, sie sagen von mir: Dieser redet eitel verdeckte Worte.

6 Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, richte dein Angesicht wider Jerusalem, und träume wider die Heiligtümer, und weissage wider das Land Israel. \* Und sprich zum Land Israel: So spricht der Herr Herr: Siehe, ich will an dich, ich will mein Schwert aus der Scheide ziehen und will in dir austrotten beides Gerechte und Ungerechte. 9 \* Weil ich denn in dir beides Gerechte und Ungerechte austrotte, so wird mein Schwert

meam ut darem eam patribus vestris. \* Et recordabimini ibi via- rum vestrarum et omnium scelerum vestrorum quibus polluti estis in eis, et displicebitis vobis in conspectu vestro in omnibus malitiis vestris quas fecistis. \* Et sciatis, quia ego Dominus, cum benefecero vobis propter nomen meum, et non secundum vias vestras malas neque secundum scelera vestra pessima, domus Israel, ait Dominus Deus.

Et factus est sermo Domini XXI†). ad me, dicens: \* Fili hominis, pone faciem tuam contra viam austri et stilla ad aphricum, et propheta ad saltum agri meridiani \* et dices saltui meridiano: Audi verbum Domini! Haec dicit Dominus Deus: Ecce ego succendam in te ignem et comburam in te omne lignum viride et omne lignum aridum, non extinguetur flamma succensionis, et comburetur in ea omnis facies ab austro usque ad aquilonem. \* Et videbit universa caro, quia ego Dominus succendi eam, nec extinguetur. \* Et dixi: A a a, Domine Deus! ipsi dicunt de me: Numquid non per parabolas loquitur iste?

Et factus est sermo Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, pone faciem tuam ad Jerusalem, et stilla ad sanctuaria, et propheta contra humum Israel. \* Et dices terrae Israel: Haec dicit Dominus Deus: Ecce, ego ad te! et ejiciam gladium meum de vagina sua et occidam in te justum et impium. \* Pro eo autem quod occidi in te justum et impium, idcirco egredietur gladius meus

2. A. A: rufe aus gegen den Mittag. 3. 8. 9. U. L: beide. 4. A. A: ich es (U. L: ichs). 7. A. A: und rufe aus.

5. S: Ah, ah, ah.

†) v. 1—37. vulgo (etiam in edd. vernaculis et graecis) v. 45—49 et cp. 21. v. 1—32.

3. in die alle gr. u. alle ... glähe Flammen ... das mit verdr. B: die lichterlose Fl. soll n. verlöschen. dW: es erlischt nicht, eine licht. Fl. vE: unauslöschl. wird d. große Fl. sein. A: des Brandes Fl. soll n. erlöschen. dW: alle Oberfläche von ... A: Alles was man sieht. (B: sollen dadurch angeflammt werden alle Angehöret?)

4. soll n. l. mögen. B: nicht ausgelöscht werden. dW: erlöschen. vE: unauslöschl. wird es sein.

5. B: Ist das nicht der Gleichnismacher? dW: Redet er n. in Bildern? vE: Gleichnisse?

7. A: das Heiligtum.

8. B: Ger. n. Gottlose. dW: Frevler. vE.A: den Gerechten n. Gottl.

## XXI.

Terras Judaeas per Chaldaeos excelsio.

μον ἐκ τοῦ κολοῦ αὐτοῦ ἐπὶ πᾶσαν σάρκα ἀπὸ ἀπηλιώτου ἕως βορρᾶ, <sup>10</sup> καὶ ἐπιγνώσεται πᾶσα σὰρξ ὅτι ἐγὼ κύριος ἐξέσπασα τὸ ἐγκυρῖδιόν μου ἐκ τοῦ κολοῦ αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἀποστρέψει οὐκέναι.

<sup>11</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, καταστέναιξον ἐν συντριβῇ ὁσφύος σου, καὶ ἐν ὁδόναις στενάξεις κατ' ὀφθαλμοὺς αὐτῶν. <sup>12</sup> Καὶ ἔσται ἡ ἀντίφωνος πρὸς σε· Ἐνκα τίνας σὺ στενάξεις; καὶ ἐρεῖς· Ἐπὶ τῇ ἀγγαλίᾳ, ὅτι ἔρχεται, καὶ θρασυθήσεται πᾶσα καρδία, καὶ πῦσαι χεῖρες παραλυθήσονται, καὶ ἐκψύξει πᾶσα σὰρξ καὶ πᾶν πνεῦμα, καὶ πάντες μηροὶ μολυνθήσονται ἡγοισίᾳ. Ἴδου ἔρχεται καὶ ἔσται, λέγει κύριος ὁ θεός.

<sup>13</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>14</sup> Τίς ἀνθρώπου, προφήτευσον καὶ ἐρεῖς· Τὰδε λέγει ἄδωναι κύριος· Εἰπὼν· Ῥομφαία, Ῥομφαία, ὀξύνου καὶ θυμώθητι <sup>15</sup> ὅπως σφάξεις σφάγια, ὀξύνου ὅπως γένη εἰς σιλωσσῶν, ἐτοίμη εἰς παράλυσιν· σφάζε, ἐξουδένει, ἀπώθου πᾶν ξύλον. <sup>16</sup> Καὶ ἰδοὺ αὐτήν ἐτοίμην τοῦ κρατεῖν χεῖρα αὐτοῦ· ἐξηκοστήθη Ῥομφαία, ἔστιν ἐτοίμη τοῦ δοῦναι αὐτὴν εἰς χεῖρα ἀποκατενότου. <sup>17</sup> Ἀνάγκη καὶ ὀλόλυξον, υἱὲ ἀνθρώπου, ὅτι αὕτη ἐγένετο ἐν τῷ λαῷ μου, αὕτη ἐν πᾶσιν τοῖς ἀφηγουμένοις τοῦ Ἰσραὴλ παροικήσουσιν, ἐπὶ Ῥομφαίᾳ ἐγένετο ἐν τῷ λαῷ μου. Διὰ τοῦτο κρότησον ἐπὶ τὴν χεῖρά σου, <sup>18</sup> ὅτι δεδικαίωται. Καὶ τί εἰ καὶ φυλὴ ἀπωσθῇ; Οὐκ ἔσται, λέγει κύριος κύριος.

<sup>19</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, προφήτευσον καὶ κρότησον ἐπὶ χεῖρὶ ἐπὶ χεῖρα, καὶ διπλασιασον Ῥομφαίαν· ἡ τρίτη Ῥομφαία τραυμα-

מתערה אל-כל-בשר מנגב צפון: וידעו כל-בשר בי-אני יהוה הוצאתי חרבי מתערה לא תשוב עוד:

<sup>11</sup> ואתה כן-אדם האנח האנח בשכרון מתנים ובמיריות האנח לעיניהם: <sup>12</sup> ויהי כן-אמריו אליה על-מה אתה אנח ואמר אל-שמועה כן-באה וגם כל-לב ורפו כל-ידיים וכרתה כל-ידיה וכל-ברפים תלקנה פנים הנה באה ונהלתה נאם אדני יהוה: <sup>13</sup> ויהי דבר-יהוה אלי לאמר: <sup>14</sup> כן-אדם הנבא ואמרתי כה אמר יהוה אמר חרב חרב היתה ונב- <sup>15</sup> ס מריטה: למען טבח טבח היתה למען היתה-לה פרק מרשה או נשיש שבט בני מאסת כל-עץ: ויהי אתה למרטה לתפש בפה היא היתה חרב והיא מרשה לתת אותה ביד <sup>17</sup> הורג: ועק והילל כן-אדם כן-היא היתה בעמי היא בכל-נשיאי ישראל מגורי אל-חרב היו את-עמי לכן <sup>18</sup> ספק אל-יורה: כי בחן ומה אם- נששבט מאסת לא יהיה נאם אדני יהוה:

<sup>19</sup> ואתה כן-אדם הנבא ויהי כה אל-כף ותכפל חרב עלי-שמה חרב תללים

v. 11. חרב בארז

9. vE: wider alle Sterbliche!

10. dW. vE: wieder zurückkehren. A: das nimmer zurückkehrt.

11. daß... brechen... vor ihren Augen. B: möchten zerbrechen. dW: mit zerfallenen z. u. m. bittren Schmerzen seufze... vE: unter Zusammenbrechen der Hüfte.

12. B. dW. vE: (Wegen eines) des Geräusches (vgl. 7, 17). vE: an aller Rufen W. fließen! A: von W. tiefen!

14. vE: u. geglättet. A: gewetzt.

15. Ober sollen wir fröhlich sein? Meines

9. F: ἀπηλιώτα. 10. B: διότι ἐγὼ... \* (sq.) καὶ. 12. B: διότι ἔρχ. ... \* καὶ ἔστ. et ὁ θεός. 14. B: ἄδων. 15. EX: ἐξουδένει. B: ἀπόθ. 16. A<sup>2</sup>EX† (p. κρατ.) εἰς. FX (pro αὐτῶ): αὐτῆς. B† ἡ (a. Ῥομφ.). A<sup>1</sup>EX: δοθῆναι (δέναι A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>FX: χεῖρας (pro alt. χεῖρα A<sup>2</sup>B). EX: ἀποκατενότος (FX: ἀποκατενότων). 17. FX: οἱ παροικῶντες μοι εἰς Ῥομφαίαν ἐγένοντο σὺν τῷ λαῷ. EX\* (tert.) ἐν. 18. A<sup>1</sup>EX: ἐτι (τί A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>: ἀπωσθῇς (ἀπωσθῇ A<sup>2</sup>B). FX: ἄδωναι νῦρ. 19. B: κρότ. χεῖρα ἐπὶ χεῖ.

aus der Scheide fahren über alles Fleisch,  
 10 vom Mittag her bis gegen Mitternacht; \*und  
 soll alles Fleisch erfahren, daß ich der Herr  
 mein Schwert habe aus seiner Scheide gezo-  
 gen, und soll nicht wieder eingesteckt werden.  
 11 Und du, Menschenkind, sollst seuffzen, bis  
 dir die Lenden wehe thun, ja bitterlich  
 12 sollst du seuffzen, daß sie es sehen. \* Und  
 wenn sie zu dir sagen werden: Warum  
 seuffzest du? sollst du sagen: Um des Ge-  
 schreies willen, das da kommt, vor welchem  
 alle Herzen verzagen und alle Hände  
 sinken, aller Ruth fallen und alle Kniee  
 wie Wasser gehen werden. Siehe, es kommt  
 und wird geschehen, spricht der Herr Herr.  
 13 Und des Herrn Wort geschah zu mir,  
 14 und sprach: \* Du Menschenkind, weiffage  
 und sprich: So spricht der Herr: Sprich:  
 Das Schwert, ja das Schwert ist geschärft  
 15 und gefegt; \* es ist geschärft, daß es  
 es schlachten soll, es ist gefegt, daß es  
 blinken soll. O wie froh wollten wir  
 sein, wenn er gleich alle Bäume zu Ruthen  
 16 machte über die bösen Kinder! \* Aber  
 er hat ein Schwert zu fegen gegeben, daß  
 man es fassen soll; es ist geschärft und  
 gefegt, daß man es dem Todtschläger in  
 17 die Hand gebe. \* Schreie und heule, du  
 Menschenkind, denn es gehet über mein  
 Volk und über alle Regenten in Israel,  
 die zum Schwert sammt meinem Volk ver-  
 sammelt sind. Darum schlage auf deine Len-  
 18 den. \* Denn er hat sie oft gezüchtigt, was  
 hat es geholfen? Es will der bösen Kinder  
 Ruthe nicht helfen, spricht der Herr Herr.  
 19 Und du Menschenkind, weiffage und  
 schlage deine Hände zusammen. Denn das  
 Schwert wird zwiefach, ja dreifach kommen,

9. A.A. von Mittag. U.L. gen Mitternacht.  
 17. A.A. an deine Lenden.

Sohnes Ruthe verachtet alles Holz. B: eine Schlach-  
 tung halten... blitzen. dW: Damit es wärge... blitze.  
 vE: Um recht zu würgen. A: daß es Opfer schlachte?  
 dW: der Stamm m. Sohnes? (vE: ja freuen werden  
 wir uns des Stabes ... der ...!)

16. Ja, er hat das. B: mit der Hand fassen. dW:  
 Und er gab es ... um es in die H. zu f. ... dem Wä-  
 ger. vE: Dieses ist das geschärfte Schw., u. d. ist d.  
 geglättete, um es in des B. H. zu geben.

17. dem Schw. ... vorgeworfen. B.A: es kommt.  
 B: es werden Schreden über dem Schw. bei m. B.  
 schen? dW: preisgegeben sind sie dem ... vE: zugefal-

de vagina sua ad omnem carnem  
 ab austro usque ad aquilonem:  
 20, 10. \* ut sciat omnis caro, quia ego Do-  
 minus eduxi gladium meum de va-  
 gina sua irrevocabilem.

Et tu, fili hominis, ingemisce in 11  
 contritione lumborum, et in amari-  
 tudinibus ingemisce coram eis. \* Cum- 12  
 que dixerint ad te: Quare tu gemis?  
 dices: Pro auditu, quia venit, et  
 tabescet omne cor et dissolventur  
 universae manus et infirmabitur  
 omnis spiritus et per cuncta genua  
 fluent aquae. Ecce venit et fiet, ait  
 Dominus Deus.

Et factus est sermo Domini ad 13  
 me, dicens: \* Fili hominis, propheta 14  
 et dices: Haec dicit Dominus Deus:  
 22, 30. Loquere: Gladius, gladius exacutus  
 est et limatus; \* ut caedat victimas, 15  
 Job. 20, 22. exacutus est, ut splendeat, limatus  
 est. Qui moves sceptrum filii mei,  
 Ps. 2, 9. succidisti omne lignum. \* Et dedi 16  
 eum ad levigandum, ut teneatur ma-  
 nu; iste exacutus est gladius, et iste  
 20, 47. limatus est, ut sit in manu interfici-  
 entis. \* Clama et ulula, fili homi- 17  
 nis, quia hic factus est in populo  
 meo, hic in cunctis ducibus Israel  
 qui fugerant; gladio traditi sunt cum  
 Jer. 31, 10. populo meo. Idcirco plaude super fe-  
 [Jer. 1, 5. mur, \* quia probatus est. Et hoc 18  
 Jer. 6, 20. cum sceptrum subverterit, et non  
 v. 10. erit, dicit Dominus Deus.

Tu ergo, fili hominis, propheta et 19  
 6, 11. percute manu ad manum, et duplicetur  
 gladius ac triplicetur gladius inter-

19. Al.: manum ad manum.

len. B.A: auf (die) Hüfte.

18. sie geprüft ... Soll auch die verachtende  
 Ruthe Nichts sein? (B: es ist eine Probe: u. was für  
 eine? ob auch d. R., die man verachtet, nicht kommen  
 werde! dW: Die Pr. ist gemacht: und wie, wenn a.  
 der verachtende Stamm nicht mehr sein wird? vE:  
 es ist geprüft. Und wie sollte d. veracht. Scepter  
 Nichts sein?)

19. B: mit einer Hand in die andre. dW: doppelt  
 kommt d. Schw., ja dreif. A: daß sich verdoppelt ...  
 daß dreif. werde. (B: wird zum dreifachenmal verdop-  
 pelt werden?)



τειῶν ἰστίη, ῥομφαία τραυματικῶν ἡ μεγάλη, καὶ ἐσσήσκει αὐτούς, 20 ὅπως θρασυθῇ πᾶσα καρδία καὶ πληθυνθῶσιν οἱ ἀσθενούντες ἐπὶ πᾶσαν πόλιν αὐτῶν. Καὶ παραδίδονται εἰς σφαγία ῥομφαίας, εὖ γέγονεν εἰς σφαγὴν, εὖ γέγονεν εἰς ἐπιβασιν. 21 Διαπορεύου, ὁζύνου ἐκ δεξιῶν καὶ ἐξ ἐναντίας, ὅς ἂν τὸ πρὸς-ωπὸν σου ἐξεγείρηται. 22 Καὶ ἐγὼ δὲ κροτήσω χεῖρά μου πρὸς χεῖρά μου, καὶ ἐναφήσω τὸν θυμὸν μου ἐν σοί. Ἐγὼ κύριος ἐλάλησα.

23 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 24 Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, διάταξον σεαυτῷ δύο ὁδοὺς τοῦ εἰσελθεῖν ῥομφαίαν βασιλείας Βαβυλῶνος· ἐκ γῶρας μᾶς· ἐξελεύσονται αἱ δύο, καὶ χεῖρα ἐτοιμάσουσιν ἐπ' ἀρχῆς ὁδοῦ πύλας. Ἐπ' ἀρχῆς 25 ὁδοῦ διατάξεις τοῦ εἰσελθεῖν ῥομφαίαν ἐπὶ Παββάθ καὶ ἐπὶ νύκτιν Ἀμμίων καὶ ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν καὶ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ ἐν μέσῳ αὐτῆς. 26 Διότι στήσεται βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐπὶ τὴν ἀρχαίαν ὁδόν, ἐπ' ἀρχῆς τῶν δύο ὁδῶν, τοῦ μαντεύσασθαι μαντεῖαν, τοῦ ἀναβρᾶσαι ῥαβδία καὶ ἐπαρωτῆσαι ἐν τοῖς γλυπτοῖς καὶ ἡπατοσκοπῆσασθαι. 27 Ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ ἐγένετο τὸ μαντεῖον ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ τοῦ βαλεῖν χάρακα καὶ τοῦ διανοῖξαι στόμα ἐν βοῇ, ὑπῆσαι φωνὴν μετὰ κραυγῆς, τοῦ βαλεῖν χάρακα ἐπὶ τὰς πύλας αὐτῆς καὶ βαλεῖν γῶμα καὶ οἰκοδομῆσαι βελουστᾶσεις. 28 Καὶ αὐτὸς αὐτοῖς ὡς μαντευόμενος μαντεῖαν ἐνώπιον αὐτῶν, καὶ αὐτὸς ἀναμνηστικῶν ἀδικίας αὐτῶν μνησθῆναι.

29 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός·

19. B: (bis) τραυματικῶν ... ἐσσήσεις.

20. B† (p. ὁ π.) μὴ (AEFX\*). A<sup>1</sup>: θρασυθῆσεται (θρασυθῇ A<sup>2</sup>B). B (pro πᾶσα) ἡ. FX† (p. καρδ.) αὐτῶν. B\* αὐτῶν. Καὶ. A<sup>1</sup>: παραδοθήσονται (-δέδονται A<sup>2</sup>B). FX: εὖγε εὖγε ὁδεῖα γέγ. εἰς σφ. EX: ἐπὶ ἐλβ. ... σφαγῇ.

21. B† (ab in.) Καὶ (FX: Ὡς ἀστραπή).

22. FX: ἐναφήσω. B\* τὸν εἰ ἐν σοί ...: ἐλάλησα.

24. A<sup>1</sup>EX: ἀρχαὶ δύο (αἱ δ. A<sup>2</sup>B; FX: αἱ δύο ἀρχαί). B: καὶ χεῖρ ἐν ἀρχῇ ὁδῶ πόλ. (FX: ἐτοιμάσαι χεῖρα κεντῶσαν κτλ.).

25. EX† (p. διατάξ.) καὶ σὺ ἐτοιμάσον καὶ δαείξον ὁδόν. B\* (pr.) καὶ ἐπὶ (EX\* καί).

26s. EX (pro ἐν) ἀπ'. B: ῥάβδον ... κατασκοπήσ. Vulgo: ἡπατοσκοπήσασθαι ἐκ δεξιῶν αὐτῶν. Ἐγένετο κτλ.

27. EX\* τὸ. X: περιβαλεῖν. B\* (pr.) καί. FX† (p. κραυγ.) σάλπιγγος.

28. F† (p. pr. αὐτῶν) ἐβδομάδων τὰς ἐβδομάδας αὐτοῖς (X simil.). FX: ἀδικίαν. B: ἀδικ. αὐτῶν. FX (pro μνησθ.) τῶ συλληφθῆναι.

29. B\* (alt.) κύρ. et ὁ θεός (ed. v. 31).

הָיָא חֲרֵב חָלָל הַצִּוִּיל הַחֲדָרָה  
לָהֶם: לָמַעַן, לָמוֹג לָב וְהַרְבֵּה  
הַמְכַשְׁלִים עַל כָּל-שְׂעָרֵיהֶם נִתְחַי  
אֲבֹתֵי-חֲרֵב אֶחָ עֲשׂוּיָה לְכָרֶק מַעֲשֶׂה  
וְלַטִּבַּח: הַתְּאֲחֹדִי הַיּוֹמִינִי הַשְׂמִימִי  
מִהַשְׂמִילִי אֲנִי שְׂנִיָּה מַעֲדוֹת: וְגַם-  
אֲנִי אֶפְהָ כַּפִּי אֶל-כָּפֵי וְהַנְחִחִי  
חֲמִתִּי אֲנִי יְהוָה דִּבְרַתִּי:

וְיִהְיֶה דְבַר-יְהוָה אֲלֵי לְאֹמֶר:  
וְיִאמְרָה בְּרִאדָם שִׁים-לָהּ, שְׁנִים  
וְרָלִים לְבֹא חֲרֵב מִלְּךָ-כָּבֵל מֵאַרְץ  
אֶחָד יִצְאָו שְׂנִיָּהֶם וְיָד בְּרָא בְּרָאשׁ-  
מִיָּדָה עֵיר בְּרָא: יָדָה תִּשְׁמִים לְבֹא  
חֲרֵב אֶת רֶבֶת בְּנֵי-עַמּוֹן וְאֶת-יְהוּדָה  
כִּירוּשָׁלַם בְּצוּרָה: כִּרְעֵמָד מִלְּךָ  
כָּבֵל אֶל-אֲמָם תִּדְרָה בְּרָאשׁ שְׁנִי  
הַדְרָכִים לְקֶסֶם-קֶסֶם קָלָל בְּחָצִים  
וְשָׁאֵל בְּתַרְסִים רָאָה בְּכָבֵד: כִּימִינוּ  
הָיָה הַקֶּסֶם וְיִרוּשָׁלַם לְשׁוֹם כְּרִים  
לְשִׁתָּה שָׁה בְּרִצָּח לְתַרִים קוֹל  
כְּתוּרֵעָה לְשׁוֹם כְּרִים עַל-שְׂעָרִים  
וְלִשְׁפָה כְּלָלָה לְכִנּוֹת דִּיק: וְיִהְיֶה  
לָהֶם כְּקֶסֶם-שָׂא בְּעִינֵיהֶם שְׂבָעִי  
שְׂבָעוֹת לָהֶם וְהוּא-מִזְכִּיר עוֹן  
לְהַתְּשֵׁשׁ:

לָכֵן כֹּה-אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה 29

v. 28. 'דדר ו'

19. dW: Schw. das würget, das Große würget, das ihnen auflauert. vE: das Schw. der Geflügelgenen, es ist ein Schw. großer Niederlage ... A: Schw. des Nordens ... gr. Nordens, das Schwreden über sie bringet. B: über die Ruchlosen... den großen Ruchlosen, das sie durchbringen wird!

20. B: habe die Spitze des Schw. gerichtet wider alle ihre Th. ... der Anhöfe viel werden sollen. dW: Auf daß ... hab' ich ... das drohende Schw. gefüllt.

ein Bürgerswort, ein Schwert großer Schlacht, das sie auch treffen wird in 20 den Kammern, da sie hinflehen. \* Ich will das Schwert lassen klingen, daß die Herzen verzagen, und viele fallen sollen an allen ihren Thoren — ach wie glänzet 21 es und hauet daher zur Schlacht! \* und sprechen: Haue darein, beides zur Rechten 22 und Linken, was vor dir ist! \* Da will ich dann mit meinen Händen darob frohlocken und meinen Born gehen lassen. Ich, der Herr, habe es gesagt.

23 Und des Herrn Wort geschah zu mir, 24 und sprach: \* Du Menschenkind, mache zwei Wege, durch welche kommen soll das Schwert des Königs zu Babel: sie sollen aber alle beide aus Einem Lande 25 gehen. \* Und stelle ein Zeichen vorne an den Weg zur Stadt, dahin es weisen soll, und mache den Weg, daß das Schwert komme gen Rabbath der Kinder Ammon, und in Juda zu der festen Stadt Jerusalem.

26 \* Denn der König zu Babel wird sich an die Wegscheide stellen, vorne an den zwei Wegen, daß er ihm wahr sagen lasse, mit den Pfeilen um das Loos schreie, seinen Abgott 27 frage, und schaue die Leber an. \* Und die Wahrsagung wird auf die rechte Seite gen Jerusalem deuten, daß er solle Bälle hinarföhren lassen und Löcher machen, und mit großem Geschrei sie überfalle und morde, und daß er Bälle führen solle wider die Thore, und da Wall schütze und Bollwerk 28 baue. \* Aber es wird sie solches Wahrsagen falsch dünken, er schwöre, wie theuer er will. Er aber wird denken an die Riffethat, daß er sie gewinne.

29 Darum spricht der Herr Herr also:

20. U.L: häuet. 21. U.L: beide. 26. A.A: sich wahrsagen. 27. A.A: Bollwerke.

vE: an alle...? B: Behe, es ist gemacht, daß es blühen soll, es ist angegärtet, d. es schlachten soll. dW: Ach wie ist blühend gem. u. geweht zum Bürgen!

21. Eine dich, haue j. A.: richte dich, schlage j. L.; ja wohin man deine Schneide kehret. dW: Versetze dich [dreifaches Schw.]. vE: wohin dein Gesicht sich immer wenden mag!

22. auch meine P. zusammenzuschlagen. B: Grimm zur Ruhe bringen. dW.vE: stillen.

24. mache dir. dW.A: ausgehen.

25. an den Anfang des Weges. B.dW: (erwähle) einen Ort. dW: an Schweißwege der Städte?

26. an d. Anfänge zweier Wege. vE: steht? B: an

sectorum: hic est gladius occisionis magnae, qui obstupescere eos facit \* et corde tabescere, et multiplicat ruinas. In omnibus portis eorum dedi conturbationem gladii acuti et limati ad fulgendum, amicti ad caedem. \* Exacuere, vade ad dexteram sive ad sinistram, quocumque faciei tuae est appetitus. \* Quin et 22 ego plaudam manu ad manum et implebo indignationem meam. Ego Dominus locutus sum.

Et factus est sermo Domini ad me, 23 dicens: \* Et tu, fili hominis, pone tibi 24 duas vias, ut veniat gladius regis Babylonis: de terra una egredientur ambae. Et manu capiet conjecturam, in capite viae civitatis conjiciet. \* Viam 25 pones, ut veniat gladius ad Rabbath filiorum Ammon et ad Judam in Jerusalem munitionissimam. \* Stetit enim 26 rex Babylonis in bivio, in capite duarum viarum, divinationem quaerens, commiscens sagittas, interrogavit idola, exta consultuit. \* Ad dexteram ejus 27 facta est divinatio super Jerusalem, ut ponat arietes, ut aperiat os in caede, ut elevet vocem in ululatu, ut ponat arietes contra portas, ut comportet aggerem, ut aedificet munitiones. \* Eritque quasi consulens frustra 28 oraculum in oculis eorum, et sabbatorum otium imitans; ipse autem recordabitur iniquitatis ad capiendum.

Idcirco haec dicit Dominus Deus: 29

27. Al.: et elev.

den Kreuzweg, an die Scheide der beiden W. dW: wird die Pf. schütteln, die Theraphim fragen, d. L. [des Opferthieres] beschauen. vE: loofet mit Pf., befragt d. Bögen, besieht d. L. A.: die Pf. mischen, d. G. berathen, d. Eingeweide besehen.

27. seine r. G. ... den Mund aufstehen mit Worten, u. d. Stimme erhebe m. Feldgeschrei. dW: Mit seiner Rechten wird er das Loos Jer. greifen? vE: Auf f. r. S. wird die Weissagung nach Jer. sein. (Vgl. 17,17.)

28. wiewohl sie ihnen theure Eide geschworen. dW: wie eine trügl. Wahrsagerin sein in ihren Aussagen, weil f. ihnen G. geschw.

Ἀνθ' ὧν ἀνεμύησατε τὰς ἀδικίας ὑμῶν ἐν τῷ ἀποκαλυφθῆναι τὰς ἀσεβείας ὑμῶν, τοῦ ὁραθῆναι ἁμαρτίας ὑμῶν ἐν πάσαις ταῖς ἀσεβείαις ὑμῶν καὶ ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν ὑμῶν, ἀνθ' ὧν ἀνεμύησατε, ἐν τούτοις ἀλωθήσεσθε. 30 Καὶ σὺ βέβηλε, ἄνομε, ἀφηγοῦ ἀδικίας πέρας, 31 τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἀφείλον τὴν κίδαριν καὶ ἐπέθου αὐτῇ τὸν στείφανον, οὗ τοιαυτὴ ἔσται· ἐταπεινώσας τὸ ὑψηλόν, καὶ τὸ ταπεινὸν ὑψώσας. 32 Ἀδικίαν ἀδικίαν ἀδικίαν θήσομαι αὐτῇ, οὗ τοιαυτὴ ἔσται ἕως οὗ ἔλθῃ ᾧ καθήκει, καὶ παραδώσω αὐτήν.

33 Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, προφήτευσον καὶ ἐρεῖς· Τάδε λέγει κύριος ὁ θεός πρὸς τοὺς υἱοὺς Ἀμμων καὶ πρὸς τὸν ὀνειδισμὸν αὐτῶν, καὶ ἐρεῖς· Ρομφαία, ρομφαία, ἐτοιμάζου, ἐσπασμένη εἰς σφάγια καὶ ἐσπασμένη εἰς συντέλειαν, ἐγείρου ὅπως στεῖβης 34 ἐν τῇ ὁράσει σου τῇ ματαίᾳ, καὶ ἐν τῷ ματαιεύσθαι σου ψευδῇ, τοῦ παραδοῦναι σε ἐπὶ τραχήλους τραυματιῶν ἀνόντων, ὧν ἡκαὶ ἡ ἡμέρα ἐν καιρῷ ἀδικίας πέρας. 35 Ἀπόστρεψε, μὴ καταλύσης ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ ᾧ γέγεννησαι, ἐν τῇ γῇ τῇ ἰδίᾳ σου κρινῶ σε, 36 καὶ ἐκχεῶ ἐπὶ σὲ ὀργήν μου, ἐν πυρὶ ὀργῆς μου ἐμφυσήσω ἐπὶ σὲ, καὶ παραδώσω σε εἰς χεῖρας ἀνδρῶν βαρβάρων τεταλαινωτῶν διαφθοράν. 37 Ἐν πυρὶ ἔσθῃ κατὰ βρομα, τὸ αἷμά σου ἔσται ἐν μέσῳ τῆς γῆς σου, οὗ μὴ γένηται σου μέλα· διότι ἐγὼ κύριος λευάληκα.

29. FX: τὰς ἁμαρτ. ὑμ. ἐν π. ταῖς ἀνομίαις ὑμ. κ. (EX\* καὶ) ἐν πᾶσι τοῖς ἥμαρ. B: ἀλώσεσθε. 31. FX: Ἀφείλ... ἀπόθ. A<sup>2</sup> αὐτῇ unc. incl. et † (a. ὁ) αὐτῇ (B: τὸν στεφ. αὐτῇ). B: ὑψωσ. τὸ ταπ. 32. A<sup>1</sup> EFX ἀδικ. bis (ter A<sup>2</sup> B). B: αὐτῇ τοιαυτῇ (EFX: ὁ αὐτῇ τοιαυτῇ)... παραδ. αὐτῇ. 33. B\* ὁ θεός et ἐτοιμ. A<sup>1</sup>\* (pr.) εἰς († A<sup>2</sup> B). 34. B\* ὧν (AEFX†). 35. EFX† (p. Ἀπόστρεφ.) εἰς (EX: μὴ εἰς) τὸν κολεόν (s. καλ.) σε. EX† (a. μὴ) καὶ. 36. A<sup>1</sup> FX (pro pr. ἐπὶ σὲ A<sup>2</sup> B): ἐπὶ σοὶ. EFX† τῇ (a. ὀργ.). B: διαφθοράς. 37. A<sup>1</sup>: ἐμίσω.

29. daß ihr gedenken machet eurer M., u. eure Verletzung. B: mit der Hand eingenommen. vE: gefangen. dW: von [feiner] G. genommen. A: gefaßt werden v. feiner G.

30. daher kommt ... Ende gehet. B: du verruchter Gottloser, du G. dW: Du aber, verr. Grever. vE: unheiliger, ruchloser G. Israels.

31. Was ist, das bleibet nicht; sondern der Gemiedigte soll erhöhet, u. d. Hohe geniedr. werden. B: Sd will b. d. wegnehmen? dW: Abgenommen

יען הזכרכם עונכם בהגלות פשעכם להראות חטאתיכם בכל עלילותיכם יען הזכרכם בפה לתפשו: ואתה חלל רשע גשאי ישראל אשר בא יומו בעת עון קץ: כה אמר אדני יהוה הסיר המצנפת והרים העטרה זאת לא זאת השפלה הגבה והגבה השפיל: ענה ענה ענה אשרימנה בסזאת לא יהיה עד—בא אשר—לו המפספס ונתתיו:

33 ואתה בראדם הנבא ואמרך כה אמר אדני יהוה אל—בני עמון ואל—חורפתם ואמרך חרב חרב פתוחה לסבח מרוסה להכיל למען ברק: 34 ברחות לך שוא בקסם—לך בנב לתת אותך אל—צוארי חללי רשעים 35 ואשר בא יומם בעת עון קץ: השב אל—תערה במקום אשר—נבראת בארץ מכרותיה אשפט אתה: 36 ואשפכתי עליה זעמי באש עברתי אפיה עליה ונתתיה ביד אנשים 37 בעצרים חרשי משחית: לאש תהיה לאכלה דמה יהיה בתוך הארץ לא תזכרי כי אני יהוה דברתי:

v. 29. 'ו' חדר

wird der Kopfbund, abgehoben ... vE: Thue weg das Diadem, u. h. herunter ... A: Leg' ab die Diare! B: Diese ist nicht dieselbe? dW: Sie ist nicht mehr. vE: Es soll n. m. so sein. B: Die Niedrigen will ich ...? dW. vE: das Niedrige?

32. u. soll auch nicht bleiben. B: Verkehrt ... will ich sie stellen? dW: Zerstreuen ... w. ich ste. A: Zu Unrecht ... sey' ich ste! B: der Recht dazu hat. vE: dem ste mit Recht gebühret. dW. A: das Gerächt gehört (gehört)?

Darum, daß euer gedacht wird um eurer Missethat, und euer Ungehorsam offenbar ist, daß man eure Sünde siehet in allem eurem Thun, ja darum, daß euer gedacht wird, werdet ihr mit Gewalt gefangen werden.  
 30 den. \* Und du Fürst in Israel, der du verdammt und verurtheilet bist, des Tag daher kommen wird, wenn die Missethat  
 31 zum Ende gekommen ist, \* so spricht der Herr Herr: Thue weg den Hut und hebe ab die Krone! denn es wird weder der Hut noch die Krone bleiben, sondern der sich erhöhet hat, soll geniebrigt werden, und der sich geniebrigt hat, soll erhöht werden. \* Ich will die Krone zu nichte, zu nichte, zu nichte machen, bis der komme, der sie haben soll, dem will ich sie geben.  
 33 Und du Menschenkind, weissage und sprich: So spricht der Herr Herr von den Kindern Ammon und von ihrer Schmach, und sprich: Das Schwert, das Schwert ist gezückt, daß es schlachten soll; es ist gesagt, daß es würgen soll, und soll blin-  
 34 sen, \* darum daß du falsche Gesichte dir sagen lässest und Lügen weiffagen, damit du auch übergeben werdest unter den erschlagenen Gottlosen, welchen ihr Tag kam, da die Missethat zum Ende gekommen war. \* Und ob es schon wieder in die Scheide gesteckt würde, so will ich dich doch richten an dem Ort, da du geschaffen, 36 und im Lande, da du geboren bist; \* und will meinen Zorn über dich schütten, ich will das Feuer meines Grimms über dich ausblasen, und will dich Leuten, die brennen und verderben können, überantworten.  
 37 \* Du mußt dem Feuer zur Speise werden, und dein Blut muß im Lande vergossen werden, und man wird deiner nicht mehr gedenken; denn ich, der Herr, habe es geredet.

29. U.L: offenbaret. 33. U.L: gezückt.

33. treffen soll, daß es bleiben soll. dW: ihrem Lohn? vE: zu den ... zu ihrer Schm. (vgl. B. 9. 11). B: daß man es fasse. vE: um es zu halten.

34. gelegt werdest über die Fälsche der erschl. ... Ende ging. B: Indem sie dir Gittes schanen ... dW: Während man dir Trug ... wahrfaget, daß es dich lege zu den S. vE: hinfrecke neben die S. (dW: zur Zeit der Strafe des Unterganges?)  
 35. Stecke du nur ein ... ich will dich z. ... ent-

Pro eo quod recordati estis iniquitatis vestrae, et revelastis praevaricationes vestras, et apparuerunt peccata vestra in omnibus cogitationibus vestris, pro eo, inquam, quod recordati estis, manu capiemiini. \* Tu  
 30 autem, profane, impie dux Israel, cujus venit dies in tempore iniquitatis praefinita, \* haec dicit Dominus  
 31 Deus: Aufer cidarim, tolle coronam! nonne haec est, quae humilem suble-  
 vavit, et sublimem humiliavit? \* Ini-  
 32 quitatem, iniquitatem ponam eam; et hoc non factum est, donec veniret cujus est judicium, et tradam ei.

Et tu, filii hominis, propheta et  
 33 dic: Haec dicit Dominus Deus ad  
 34 filios Ammon et ad opprobrium eo-  
 35 rum, et dices: Mucro, mucro, evaginate ad occidendum, limato ut interficias et fulgeas, \* cum tibi viderentur  
 34 vana et divinantur mendacia, ut dareris super colla vulneratorum im-  
 35 piorum, quorum venit dies in tempore iniquitatis praefinita. \* Re-  
 35 vertere ad vaginam tuam! In loco in quo creatus es, in terra natalitatis tuae, judicabo te, \* et effundam  
 36 super te indignationem meam, in igne furoris mei sufflabo in te, daboque  
 22, 31. te in manus hominum insipientium et fabricantium interitum. \* Igni  
 37 eris cibus, sanguis tuus erit in medio terrae, oblivioni traderis; quia  
 v. 17. ego Dominus locutus sum.

33. S: evagina te ... lima te.

35. AL: In locum.

sprungen bist. B.dW: deines Ursprungs. vE Vaterlande.

36. dW: wider dich anbl. B: im ... w. ich dich anschauen? vE.A: mit ... dich anbl. dW: in die Hand rasender Leute, die kündigt des Verderbens. vE: verheerender ... gekbt sind im B. A: ras. Menschen, die deinen Untergang bereiten. (B: entzündeter Männer, die verderblich Gewehr schmießen?)  
 37. mitten im L. fliegen. dW: zum Trage.

## XXII.

Populi peccata et poenae.

**XXII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Καὶ σύ, υἱὲ ἀνθρώπου, οὐ κρίνεις τὴν πόλιν τῶν αἱμάτων; Καὶ παραδείξον αὐτῇ πάσας τὰς ἀνομίας αὐτῆς, <sup>3</sup> καὶ ἐρεῖς· Τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ὁ πόλις ἐκχέουσα αἵματα ἐν μέσῳ αὐτῆς τοῦ ἐλθεῖν καιρὸν αὐτῆς, καὶ ποιοῦσα ἐνθνήματα κατ' αὐτῆς τοῦ μυαίνεω αὐτήν· <sup>4</sup> ἐν τοῖς αἵμασιν αὐτῶν οἷς ἐξέχεας παραπέπτωκας, καὶ ἐν τοῖς ἐνθνήμασιν σου οἷς ἐπολεῖς ἐμυαίνον, καὶ ἡγίωσας τὰς ἡμέρας σου, καὶ ἡγίαις καιρὸν ἐτῶν σου. Διὰ τοῦτο δέδωκά σε εἰς ὄνειδος τοῖς· ἔθνεσιν καὶ εἰς ἐμπαιγμὸν πάσαις ταῖς χῶραις, <sup>5</sup> ταῖς ἐγγινοῦσαις πρὸς σε καὶ ταῖς μακρὰν ἀπεχούσαις ἀπὸ σοῦ, καὶ ἐμπαίζονταί ἐν σοὶ ἀκάθαρτος ἢ ὄνομαστί καὶ πολλῇ ἐν ταῖς ἀνομίαις.

<sup>6</sup> Ἴδὸν οἱ ἀφηγούμενοι οἶκου Ἰσραὴλ ἔκα-  
στος πρὸς τοὺς συγγενεῖς αὐτοῦ συναναφύροτο  
ἐν σοὶ ὅπως ἐκχέωσιν αἷμα. <sup>7</sup> Πατέρα καὶ μη-  
τέρα ἐκακυλόγουν ἐν σοὶ, καὶ πρὸς τὸν προσ-  
ῆλτον ἀνιστρέφοντο ἐν ἀδικίαις ἐν σοὶ, ὁρφα-  
νὸν καὶ γῆραν κατεδυναστεύον ἐν σοὶ. <sup>8</sup> Καὶ  
τὰ ἁγία μου ἐξουθενούν καὶ τὰ σάββατά μου  
ἐβεβήλουν ἐν σοὶ. <sup>9</sup> Ἄνδρες λησται ἦσαν ἐν  
σοὶ ὅπως ἐκχέωσιν ἐν σοὶ αἷμα. Καὶ ἐπὶ τῶν  
ὀρέων ἦσθιον ἐν σοὶ, ἀνύσια ἐποίουν ἐν μέσῳ  
σου. <sup>10</sup> Αἰσχύνῃ πατὸς ἀπεκάλυψαν ἐν σοὶ,  
καὶ ἐν ἀκαθαρσίαις ἀποκαθήμεναι ἐταπείνουν  
ἐν σοὶ. <sup>11</sup> Ἐκαστος τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον  
αὐτοῦ ἠνομούσαν, καὶ ἕκαστος τὴν νόμφην  
αὐτοῦ ἐμίαινον ἐν ἀσεβείᾳ, καὶ ἕκαστος τὴν  
ἀδελφὴν αὐτοῦ, θυγατέρα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ,  
ἐταπείνουν ἐν σοὶ. <sup>12</sup> Δῶρα ἐλάμβανον ἐν  
σοὶ ὅπως ἐκχέωσιν αἷμα, τόκον καὶ πλεονα-

**XXII.** ויהי דבריהוה אלי לאמר: ואתה כראדם התשפט התשפט את עיר יהודה ויהודעתה את כל-תועבתיה: ואמרת כה אמר אדני יהוה עיר שפכת דם בתוכה לבוא עתה ועשתה גלולים עליה לשמאה: פמה אשר שפכת אשמה וכלולה אשר עשית טמאת ותקריבי ימה: וחבוא עד שנותיה עליך נתתיה חרפה לפנים וקלסה לכל יהודות: הקרבות והרחקות ממה יתקלסרבה טמאת השם רבת המהומה:

<sup>6</sup> הנה נשיאי ישראל איש לזרעו  
<sup>7</sup> היו כה למען שפך-דם: אב ואם  
הקלו כה לזר עשו בעשק בתוכה  
<sup>8</sup> יתום ואלמנה הונו כה: קדשי בזית  
ואת שבתותי חללו: אנשי רכיל  
<sup>9</sup> היו כה למען שפך-דם ואל יהוהים  
<sup>10</sup> אכלו כה זמה עשו בתוכה: ערות-  
אב גלה-כה טמאת הנדה ענר-כה:  
<sup>11</sup> ואיש את-אשת רעהו עשה תועבה  
ואיש את-כפרתו טמא בזמה ואיש  
<sup>12</sup> את-אחותו בת-אביו ענה-כה: שחד  
לקחו-כה למען שפך-דם נפש

v. 1. העברה אחרי מוח

2. X\* Καὶ σύ. B (pro ε) εἰ. A<sup>2</sup>† (p. κρίν.) κρίνον.

3s. B\* ὁ θεός (F\* alt. κύρ. et ὁ θ.). F: αἷμα. B: καθ' ἑαυτῆς. FX: τῷ μ. ἑαυτῇ. Vulgo: αὐτῇ ἐν τ. αἷμ. αὐτῶν οἷς ἐξέχεας· παραπέπτ. κτλ.

4. FX: αἷμ. σε ... οἷς ἐποίησας ... προσήγγισας. B: ὀνειδισμὸν.

5. B: ἐμπαίζεται. F\* (pr.) ἐν. FX† (p. σοὶ) καὶ βοήσουσιν ἐπὶ σοὶ (s. σὶ) ... † (in f.) σου.

6. B: συναναφύροτο. — 7. B\* (ult.) ἐν σοὶ.

9. B\* λησται ... ἦσαν. (X: ἡσθίοντες) ἐπὶ σοὶ. FX: ἔποιον ἐν σοὶ.

10. A<sup>1</sup> X: ἀποκαθήμεναι (-μένην A<sup>2</sup> B).11. FX† (ab in.) Καὶ X: εἰς τὴν γυν. ... ἠνομούσαν. A<sup>1</sup>: ἀδελφὴν (νόμφην A<sup>2</sup> B). B: ἐμίαιναν.

12. B: ἐλαμβάνουσιν.

2. B: willst du ja richten ... so thue ihr kund. dW: wohlan, strafe, strafe. A: w. du nicht Urtheil sprechen über ... B: die St. voller Blutschulden. dW.A: die mit Blutschuld beladene. vE: Blut be-  
flechte. vE.A: halte (stelle) ... vor.

3. in deiner Wutte Blut.

4. kommt zu deinen Söhnen. dW.vE: Durch das ... laßst du Schand auf dich. A: hast du gefäul-  
bist? dW: ziehest herbei d. X., u. gelangest ...

5. die du schändl. Gerächts u. voll Gerächts bist. B.A: Die nahe u. ferne von dir find. A: welsche du nahe ... dW: Die Nahen u. d. F. B: daß du einen unteinen Namen u. große Unruhe hast. vE: Du, deren N. so beßest u. b. Berwiltung so groß ist. dW: als beß. Namens, voller B.

**XXII.** Und des Herrn Wort geschah zu 2 mir, und sprach: \*Du Menschenkind, willst du nicht strafen die mörderische Stadt, und ihr anzeigen alle ihre Gräuel? 3 \*Sprich: So spricht der Herr Herr: O Stadt, die du der Deinen Blut vergießest, auf daß deine Zeit komme, und die du Götzen bei dir machst, damit du dich ver- 4 unreinigst! \*du verschuldest dich an dem Blut, das du vergießest, und verunreinigst dich an den Götzen, die du machst; damit bringest du deine Tage herzu, und machst, daß deine Jahre kommen müssen. Darum will ich dich zum Spott unter den Heiden und zum Hohn in allen Ländern machen. 5 \*Weibes in der Nähe und in der Ferne sollen sie deiner spotten, daß du ein schändliches Gerücht haben und großen Jammer leiden müssest. 6 Siehe, die Fürsten in Israel, ein jeglicher ist mächtig bei dir, Blut zu vergießen. 7 \*Vater und Mutter verachten sie, den Fremdlingen thun sie Gewalt und Unrecht, 8 die Witwen und Waisen schinden sie. \*Du verachteest meine Heiligthümer, und entheiligst meine Sabbathe. \*Verräther sind in dir, auf daß sie Blut vergießen. Sie essen auf den Bergen, und handeln muth- 10 willig in dir. \*Sie blößen die Scham der Väter, und nöthigen die Weiber in ihrer 11 Krankheit, \*und treiben unter einander, Freund mit Freundes Weibe, Gräuel; sie schänden ihre eigene Schnur mit allem Muthwillen, sie nothzüchtigen ihre eigenen 12 Schwestern, ihres Vaters Töchter. \*Sie nehmen Geschenke, auf daß sie Blut vergießen, sie wuchern und übersehen einan-

3. 4. U.L. vergenest.

5. U.L. Weibe ... dein spott.

9. U.L. muthwilliglich.

6. eigenmächtig. B: sein eigener Arm in dir gewesen! dW: gebraucht f. Armes. vE: sind in dir, um mit ihrem Arme ...

7. B: bei dir ... in deiner Mitte ... in dir. dW: am Fremden üben sie Erpressung. vE: übt man Gewaltthat aus.

9. n. begehren Laster. B.dW: Verleumder. vE: Verleumderische Menschen. A: Falsche Ankläger. (Vgl. 18,6.) B: Schandthaten. dW: Verbrechen.

10. B: sie haben die so wegen ihrer Absonderung unrein gewesen in dir geschwächt. dW: die B. in

Et factum est verbum **XXII.** Domini ad me, dicens: \*Et tu, fili 2 hominis, nonne judicas, nonne judicas civitatem sanguinum? \*Et ostendes ei omnes abominationes suas et dices: Haec dicit Dominus Deus: 3 Civitas effundens sanguinem in medio sui ut veniat tempus ejus, et quae fecit idola contra semetipsam ut pollueretur! \*in sanguine tuo qui a 4 te effusus est deliquisti, et in idolis tuis quae fecisti polluta es, et appropinquare fecisti dies tuos et adduxisti tempus annorum tuorum. 5 Propterea dedi te opprobrium gentibus, et irrisorem universis terris. \*Quae juxta sunt et quae procul a 6 te, triumphabunt de te, sordida, nobilis, grandis interitu. Ecce, principes Israel singuli in 7 brachio suo fuerunt in te ad effundendum sanguinem. \*Patrem et matrem 8 contumeliis affecerunt in te, advenam calumniati sunt in medio tui, pupilum et viduam contristaverunt apud te. \*Sanctuarium meum spreverunt, et 9 sabbata mea polluisti. \*Viri detra- 10 ctiores fuerunt in te ad effundendum sanguinem. Et super montes comederunt in te, scelus operati sunt in medio tui. \*Verecundiora patris 11 discooperuerunt in te, immunditiam menstruatæ humiliaverunt in te, 12 \*et unusquisque in uxorem proximi sui operatus est abominationem, et socer nurum suam polluit nefarie, frater sororem suam, filiam patris sui, oppressit in te. \*Munera acceperunt apud te ad effundendum sanguinem; usuram et superabundantiam

8. S: spreveritis, ... polluistis.

ihrer Unreinigkeit beschlafen sie. vE: man wohnt den B. bei in ihrer monatl. Reinigungszeit!

11. B: Einer treibt mit des Andern B. Gr. dW: Man tr. m. b. B. des A. vE: Der Eine begeht ... Eheweib Abscheulichkeit. B: ein Jeder verunreinigt f. Schn. schändlicher Weise. dW: man besetzt f. Schwiegertöchter durch Blutschande. vE: Jeder verunr. sich durch Schandthat mit f. Schw. B: ein Jeder schwächt. dW: man beschläft. A: der Bruder bewältigt ...

12. n. nehmen Heberzug ... B: Du nimmst ...





der, und treiben ihren Geiz wider ihren Nächsten, und thun einander Gewalt, und vergessen meiner also, spricht der Herr Herr.

13 Siehe, ich schlage meine Hände zusammen über den Geiz, den du treibest, und über das Blut, so in dir vergossen ist.

14 \*Retnest du aber, dein Herz möge es erleiden oder deine Hände ertragen zu der Zeit, wenn ich es mit dir machen werde? Ich, der Herr, habe es geredet, und will es auch thun. \*Und will dich zerstreuen unter die Heiden, und dich verstoßen in die Länder, und will deines Unflaths ein Ende machen, \*daß du bei den Heiden mußst verflucht geachtet werden, und erfahren, daß ich der Herr sei.

17 Und des Herrn Wort geschah zu mir, 18 und sprach: \*Du Menschenkind, das Haus Israel ist mir zu Schlacken geworden, alles ihr Erz, Zinn, Eisen und Blei ist im Ofen zu 19 Silber Schlacken geworden. \*Darum spricht der Herr Herr also: Weil ihr denn alle Schaum geworden seid, siehe, so will ich euch alle gen Jerusalem zusammen thun.

20 \*Wie man Silber, Erz, Eisen, Blei und Zinn zusammen thut im Ofen, daß man ein Feuer darunter aufblase und zerschmelze es, also will ich euch auch in meinem Zorn und Grimm zusammen thun, einlegen und 21 schmelzen. \*Ja ich will euch sammeln, und das Feuer meines Zorns unter euch aufblasen, daß ihr darinnen zerschmelzen 22 müßet. \*Wie das Silber zerschmelzet im Ofen, so sollt ihr auch darinnen zerschmelzen, und erfahren, daß ich, der Herr, meinen Grimm über euch ausgeschüttet habe.

23 Und des Herrn Wort geschah zu mir, und 24 sprach: \*Du Menschenkind, sprich zu ihnen:

Nah. 5, 7. accepisti, et avare proximos tuos calumniabaris, meique oblita es, ait Dominus Deus.

21, 14. Ecce, complosi manus meas super 13 avaritiam tuam quam fecisti, et super sanguinem qui effusus est in medio tui. \*Numquid sustinebit 14 cor tuum, aut praevallebunt manus tuae in diebus quos ego faciam tibi? Ego Dominus locutus sum, et faciam.

17, 21. 23, 24. 20, 22. 24, 10. \*Et dispergam te in nationes, et 15 ventilabo te in terras, et deficere faciam immunditiam tuam a te, \*et 16 possidebo te in conspectu gentium, 23, 40. et scies, quia ego Dominus.

Et factum est verbum Domini ad 17 me, dicens: \*Fili hominis, versa 18 est mihi domus Israel in scorium; omnes isti aes et stannum et ferrum et plumbum in medio fornacis, scoria argenti facti sunt. \*Propterea haec 19 dicit Dominus Deus: Eo quod versi estis omnes in scorium, propterea ecce ego congregabo vos in medio Jerusalem \*congregatione argenti et 20 aeris et stanni et ferri et plumbi in medio fornacis, ut succendam in ea ignem ad conflandum: sic congregabo in furore meo et in ira mea et requiescam, et conflabo vos. \*Et 21 congregabo vos et succendam vos in igne furoris mei, et conflabimini in medio ejus. \*Ut conflatur argentum 22 in medio fornacis, sic eritis in medio ejus; et scietis, quia ego Dominus, cum effuderim indignationem meam super vos.

Et factum est verbum Domini ad 23 me, dicens: \*Fili hominis, dic ei: 24

18. U.L. zu Schaum worden ... Silberschaum.  
19. A.A. Schlacken. 22. A.A. zerschmilzt.

find. vE: ungerechten Gewinn den du machest ... Blutschuld ... ist.

14. ich m. dir handeln. B.vE: Wird d. G. bestehen mögen, (oder) werden d. G. stark genug sein (bleiben). dW: Ruth aushalten ... fest bleiben. d: es m. dir ausmachen. vE. in den Tagen, die ich über dich hereinbrechen lasse. A: bringen werde.

15. B.dW.A: deiner Unreinigkeit... (aus, in dir). vE: austilgen von dir deine Unr.

16. verrucht. B: unhellig. dW. u. du wirst durch Holsglotten. Bibl. A. 2. 2. B. 2. 2. A. 2.

dich selbst entweiht sein. (vE.A: ich will dich in Besitz nehmen?)

18. Alle sind ... Bl. im Ofen, Silberschl. sind sie. B: wie Erz. dW.vE.A: (Schlacken Silber) sind sie geworden.

19. zu Schlacken ... euch im Jer. vE: in die Mitte Jer. sammeln. A: aufhäufen mitten in J.

20. dabel aufbl. dW: hineinlegen. vE: hineinwerfen. B: brinnen lassen?

21. vE: zusammenbrücken will ich ...!

γῆ οὐ βροχομένη, οὐδὰ ἐστὸς καταβήσεται σοι ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς. <sup>25</sup> Οἱ ἀφηγηόμενοι αὐτῆς ἐν μέσῳ αὐτῆς ὡς λέοντες ἐρευγόμενοι ἀρπάζοντες ἀρπάγματα, ψυχὰς κατεσθίοντες, ἐδυναστύνουσιν ἐν δυναστείᾳ, δῶρα ἐλάμβανον ἐν ἀδικίᾳ, καὶ χῆραί σου ἐπληθύνθησαν ἐν μέσῳ σου. <sup>26</sup> Καὶ οἱ ἱερεῖς αὐτῆς ἡθέτησαν τὸν νόμον μου καὶ ἐβέβηλουν τὰ ἁγία μου, ἀνὰ μέσον ἁγίου καὶ βεβήλου οὐ διέστειλον, καὶ ἀνὰ μέσον ἀκαθάρτου καὶ τοῦ καθάρου οὐ διεστέλλον, καὶ ἀπὸ τῶν σαββάτων μου παρῆκαλυνον τοὺς ὀφθαλμούς αὐτῶν, καὶ τὰ σάββατά μου ἐβέβηλουν ἐν μέσῳ αὐτῶν. <sup>27</sup> Οἱ ἄρχοντες αὐτῆς ἐν μέσῳ αὐτῆς ὡς λύκοι ἀρπάζοντες ἀρπάγματα τοῦ ἐκγέαι αἵμα, ὅπως πλεονεξίᾳ πλεονεκτῶσιν. <sup>28</sup> Καὶ οἱ προφῆται αὐτῆς οἱ ἀλείφοντες αὐτοὺς πησύνονται, οἱ ὀφρύνοντες μάτια, μαντεύοντες ψευδῆ, λέγοντες· Ταδε λέγει κύριος· καὶ κύριος οὐκ ἐλάλησεν. <sup>29</sup> Τὸν λαόν τῆς γῆς ἐκπιαζοῦντες ἐν ἀδικίᾳ καὶ διαρπάζοντες ἀρπάγματα, πτωχὸν καὶ πένητα καταδυναστεύοντες, καὶ πρὸς τὸν προσήλυτον οὐκ ἀναστρεφόμενοι μετὰ κρίματος. <sup>30</sup> Καὶ ἐξήτουν ἐξ αὐτῶν ἄνδρα ἀναστρεφόμενον ὀρθῶς καὶ ἰστώτα πρὸ προσώπου μου τὸ ὁλοσχερὲς ἐν καιρῷ τῆς ὀργῆς μου τοῦ μὴ εἰς τέλος ἐξαλεῖραι αὐτήν· καὶ οὐχ εὗρον. <sup>31</sup> Καὶ ἐξέχεα ἐπ' αὐτήν τὸν θυμὸν μου ἐν πυρὶ ὀργῆς μου τοῦ συντελεῖσαι αὐτούς, τὰς ὁδοὺς αὐτῶν εἰς κεφαλὰς αὐτῶν δέδωκα, λέγει κύριος κύριος.

**XXIII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τίς ἀνθρώπου, δύο γυναῖκες ἦσαν θυγατέρες μητρὸς μιᾶς, <sup>3</sup> καὶ ἐξεπόρνευσαν ἐν Αἰγύπτῳ, ἐν τῇ νεότητι αὐτῶν ἐπόρνευσαν·

24. BEX† (a. é) ἡ. EX: μὴ βρεχ. B: ἐστὸς ἐγένετο ἐπὶ σέ. A† X\* ἐν ἡμ. ὀργ. (A2B†).

25. B: Ἦς οἱ ἀφηγ. ἐν μέσῳ ... ὑπνόμενοι... (\* ἐδυναστ.) ἐν δυναστ. (F: ἐν δυναστείας-FX† πλῆτον) καὶ (hoc καὶ\* eti. EX) τιμὰς λαμβάνοντες (\* ἐν ἀδικ.; † et. EX). FX† αἱ (a. χῆρ.). X† ἐκ (a. ἐπληθ.).

26. B\* τὸν. EX\* (pr.) ὁ. FX: καθαρὸ καὶ ἀκαθάρτου. B: (\* τὰ σάββ. μου) ἐβεβήλημην.

27. F† (ab in.) Καὶ. FX† (p. αἷμ.) τὸ ἀπολέσαι ψυχὰς.

28. B\* (alt. et tert.) οἱ. FX: λελάληκε. 29. BEX\* Τὸν. EX: Λαός. BEFX\* ἐν. FX: ἐκπιαζοντες. EFX: ἀδικίαν. EX: ἀρπάζοντες.

30. X† (p. ἰστ.) ἐν διακοπῇ φραγμῶ. EX (pro pro) κατὰ. B: (\* τὸ) ὁλοσχερὲς (X\*) ἐν τῷ καιρῷ... (\* sq.) μου. FX (pro ὀργῆς) γῆς.

31. B\* τὸν et αὐτῆς. F: ἀδυνατὶ κύρ.

3. B\* ἐπόρνευσαν.

מִתְהַרָה הִיא לֹא נִשְׁמָה בְּיוֹם זַעַם: הַקָּשֶׁר נִבְיָאֶיהָ בְּתוֹכָהּ כְּאֶרֶץ שׂוֹאֵג בְּרַחַק טָרַף נֶפֶשׁ אֲכָלוּ חֶסֶן וַיִּקְרַ יִלְחֻוּ אֶלְמְנוּתֶיהָ הִרְבּוּ בְּתוֹכָהּ: 25 בְּהִלִּיתָ חֲמִסוֹ תוֹרִתִּי וַיִּחַלְלוּ קִדְשִׁי בְּיֶדְקָדֶשׁ לְחַל לֹא הִבְדִּילוּ וַיְבִירוּ תַשְׁמָא לְשֹׁהַר לֹא הוֹדִיעוּ וּמִשְׁבָּחוֹתַי 26 יִתְעַלְמִי עֵינֵיהֶם וְאֶחָל בְּתוֹכֶם: שְׂרִיהָ בְּקֶרְבָּהּ כְּזֹאבִים טָרְפוּ טָרַף לְשֹׁפָהּ: 27 הֵם לֹא־בָדוּ נִפְשׁוֹת לְמַעַן בָּצַע בָּצַע: וַיִּבְנִיָּהּ טְחוּ לָהֶם תַּפְלַח חֲזִים שָׂא וְקִסְמִים לָהֶם כְּזָב אֲמָרִים כֹּה אָמַר 28 יִאֲדָנִי יְהוָה יְהוָה לֹא דִבֶּר: עַם הָאָרֶץ עָשְׂקוּ לַשָּׂק וְגָזְלוּ גִזְל וְעָנִי וְאֶבְיוֹן הוֹנוּ וְאֶת־הַנֶּזֶר עָשְׂקוּ בְּלֹא לְמִשְׁפָּט: וַאֲבָקֶשׁ מֵהֶם אִישׁ בְּנֶדֶד 29 וְעַד בְּסָרְץ לִפְנֵי בְּעַד הָאָרֶץ לְכָל־חַי וְשִׁחַתְתָּה וְלֹא מִצָּאִתִּי: וְאֶשְׁפָּה עֲלֵיהֶם זַעַמִּי בְּאֵשׁ עֲבָרִתִּי כְּלִיתִים דִּרְכֶם בְּרֹאשָׁם נִחַתִּי נֶאֱמַר אֲדָנִי יְהוָה:

**XXIII.** וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: 2 בְּנֶאֱדָם שְׂתִים נָשִׁים בְּנוֹת אִם־אֶחָת 3 הֵיוּ: וַתִּזְנֶינָה בְּמִצְרַיִם בְּנְעוּרֵיהֶן:

v. 24. חש' רעה' וזאת' במפיק  
ב' כעמים v. 30.

24. dW: ein Z., nicht gereinigt, u. ohne Regen. vE: unreines Z., auf welches ... kein R. fällt.

25. B: Der zusammen verschworene Haufe ihrer Br. mitten in ihr ist wie ... dW: Verschworen sind ihre ... vE: Die Rottte ihrer ... A: Z. der Beute raubt. B: der auf d. Raub geht. vE: der brüllend die B. wegträgt. dW: br., reisender Z. vE: Menschen freissen fle. B.dW: Güter u. was foßbar ist (Kostbarkeiten). vE: Schätze u. Roßb.

26. n. entweihen ... thun die Augen zu über mein Zabb. B: thue meinem G. Gewalt an. dW: verlegen. vE: beleidigen. A: verachten. dW.vE: lehren nicht den Unterschied zwischen dem Kleinm

Du bist ein Land, das nicht zu re-  
nigen ist, wie einß, das nicht beregnet  
25 wird zu der Zeit des Jorns. \* Die Pro-  
pheten, so darinnen sind, haben sich gerot-  
tet, die Seelen zu fressen, wie ein brüllen-  
der Löwe, wenn er raubet; sie reißen Gut  
und Geld zu sich, und machen der Wittwen  
26 viele darinnen. \* Ihre Priester verkehren  
mein Gesetz freventlich und entheiligen  
mein Heiligtum, sie halten unter dem Hei-  
ligen und Unheiligen keinen Unterschied,  
und lehren nicht, was rein oder unrein sei,  
und warten meiner Sabbathe nicht, und  
27 ich werde unter ihnen entheiligt. \* Ihre  
Fürsten sind darinnen wie die reisenden  
Wölfe, Blut zu vergießen und Seelen um-  
28 zubringen, um ihres Geizes willen. \* Und  
ihre Propheten täuschen sie mit losem Kalk,  
predigen lose Theibinge und weiffagen  
ihnen Lügen, und sagen: So spricht der  
Herr Herr; so es doch der Herr nicht gere-  
29 bet hat. \* Das Volk im Lande übt Ge-  
walt und raubet getrost, und schändet die  
Armen und Elenden, und thut den Fremd-  
30 lingen Gewalt und Unrecht. \* Ich suchte  
unter ihnen, ob jemand sich eine Mauer  
machte und wider den Riß stände gegen  
mich für das Land, daß ich es nicht verder-  
31 bete; aber ich fand keinen. \* Darum schüt-  
tete ich meinen Jorn über sie, und mit dem  
Feuer meines Grimms machte ich ihrer ein  
Ende, und gab ihnen also ihren Verdienst  
auf ihren Kopf, spricht der Herr Herr.

XXIII. Und des Herrn Wort geschah zu  
mir, und sprach: \* Du Menschenkind,  
warren zwei Weiber, Einer Mutter Töchter,  
3 die trieben Hurerei in Egypten in ihrer Zu-

26. U.L.: Unterscheid. 28. A.A.: lose Reden.  
30. U.L.: gegen mir. 31. U.L.: ihr ein Ende.

(des R. von) ... B: verbergen ihre A. dW: verschlies-  
sen. vE: verhängen. A: wenden ab.

27. in ihr. B: B. die nach d. Raub gehen. vE:  
Beute weggraffen. dW: verderben S., um Gewinn zu  
gewinnen. vE: aus Gewinnsucht ... n. richten die  
Menschen zu Grunde.

28. täuschen ihnen ... eitle Gesichte (vgl. 13,10).  
B: sehen Giebel. vE: Truggesichte. dW: schauen  
Lug.

24,13; Tu es terra immunda, et non com-  
24,10; pluta in die furoris. \* Conjuratio 25  
Ez. 4,7. prophetarum in medio ejus: sicut  
leo rugiens rapiensque praedam  
24,10; animas devoraverunt, opes et pre-  
Mc. 12,40. tium acceperunt, viduas ejus mul-  
Le. 20,47. tiplicaverunt in medio illius. \* Sa-  
26 Mich. 2,11. cerdotes ejus contempserunt legem  
meam et polluerunt sanctuaria mea,  
44,22. inter sanctum et profanum non  
habuerunt distantiam, et inter pol-  
lutum et mundum non intellexerunt,  
et a sabbatis meis averterunt oculos  
suos, et coinquinabar in medio eo-  
rum. \* Principes ejus in medio il-  
27 Mich. 2,11. lius quasi lupi rapientes praedam,  
Zeph. 3,3. ad effundendum sanguinem et ad  
perdendas animas, et avare ad se-  
ctanda lucra. \* Prophetae autem 28  
13,6.10a. ejus lineabant eos absque tempera-  
mento, videntes vana et divinantes  
eis mendacium, dicentes: Haec dicit  
29 Jer. 23,31a. Dominus Deus; cum Dominus non  
sit locutus. \* Populi terrae calu-  
30 Ez. 9,3. mniabantur calumniam et rapiebant  
violenter, egenum et pauperem af-  
fligebant, et advenam opprimebant  
31 Jer. 23,3. calumnia absque judicio. \* Et quae-  
30 v. 7. sivi de eis virum qui interponeret  
Jer. 23,3. sepem et staret oppositus contra me  
12,5. pro terra, ne dissiparem eam; et non  
Ez. 64,7. inveni. \* Et effudi super eos in-  
18m. 28,18. 28,18. dignationem meam, in igne irae meae  
Zach. 9,8. consumpsi eos, viam eorum in caput  
Sup. 18,21a. eorum reddidi, ait Dominus Deus.  
Ez. 31,31. 9,10.

Et factus est sermo Do- XXIII.

mini ad me, dicens: \* Fili hominis! 2

Jer. 3,7. Duae mulieres filiae matris unius fu-  
v. 3.31. erunt, \*et fornicatae sunt in Aegypto, 3  
18,28. in adolescentia sua fornicatae sunt;

28. Al.: ei mend. 29. Al.: Populum ... calum-  
calumnia. 31. Al.: et in igne.

29. B: n. treibet eitel Räuberei. dW: Grpessung  
u. Begehrt Raub. vE: Das Landvoll? B: die Fremdl.  
unterbrähen sie mit Unr. dW: übt am Fr. Grpess-  
ung wider Recht. vE: preßt widerrechtlich d. Frem-  
den. A: durch Verleumdung, ohne Richterspruch!

30. zur M. B: eine M. machte, u. in dem R. st.  
vor mir. dW: errichtete u. vor den R. träte. vE:  
die R. wieder herstellte? A: sich als Saun dazwischen  
stellte. — — 31. Wie 9,10.

## XXIII.

Duas sorores meretrices Oholā et Oholibā.

ἐκεῖ ἔπεσον οἱ μαστοὶ αὐτῶν καὶ ἐκεῖ διαπαρθενύθησαν. <sup>4</sup> Καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν ἦν 'Οολά ἡ πρεσβυτέρα, καὶ 'Οολιβά ἡ ἀδελφὴ αὐτῆς. Καὶ ἐγένοντό μοι, καὶ ἔτεκον υἱοὺς καὶ θυγατέρας. Καὶ τὰ ὀνόματα αὐτῶν Σαμάρεια ἡ 'Οολά, καὶ 'Ιερουσαλὴμ 'Οολιβά.

<sup>5</sup> Καὶ ἐξεπόρνευσεν ἡ 'Οολά ἀπ' ἐμοῦ καὶ ἐπέθετο ἐπὶ τοὺς ἐραστὰς αὐτῆς, ἐπὶ τοὺς Ἀσσυρίους τοὺς ἐγγιζοντας αὐτῇ, <sup>6</sup> ἐνδεδυμένους ὑακίνθινον, ἡγουμένους καὶ στρατηγούς, νεανίσκους ἐπιλέκτους· πάντες ἱππεῖς ἱππαζόμενοι ἐφ' ἱππων. <sup>7</sup> Καὶ ἔδωκεν τὴν πορνείαν αὐτῆς ἐπ' αὐτούς· ἐπὶλεῖτο οἱ υἱοὶ Ἀσσυρίων πάντας, καὶ ἐπὶ πάντας οὓς ἐπέθετο, ἐν πᾶσι τοῖς ἐνθυμήμασι αὐτῆς ἐμυίνετο. <sup>8</sup> Καὶ τὴν πορνείαν αὐτῆς ἐξ Αἰγύπτου οὐκ ἔγκατέλειπεν, ὅτι μετ' αὐτῆς ἐκοιμῶντο ἐν τῇ νεότητι αὐτῆς, καὶ αὐτοὶ διαπαρθένυσαν αὐτήν καὶ ἐξέχεαν τὴν πορνείαν αὐτῶν ἐπ' αὐτήν. <sup>9</sup> Διὰ τοῦτο παρέδωκα αὐτήν εἰς χεῖρας τῶν ἐραστῶν αὐτῆς, εἰς χεῖρας υἱῶν Ἀσσυρίων ἐφ' οὓς ἐπετίθετο. <sup>10</sup> Αὐτοὶ ἀπεκάλυψαν τὴν αἰσχύνην αὐτῆς, υἱοὺς καὶ θυγατέρας αὐτῆς ἔλαβον, καὶ αὐτήν ἐν βομφαλᾷ ἀπέκτειναν. Καὶ ἐγένετο λάλημα εἰς τὰς γυναῖκας, καὶ ἐποήσαν ἐκδικήσεις ἐν αὐτῇ εἰς τὰς θυγατέρας αὐτῆς.

<sup>11</sup> Καὶ εἶδον ἡ ἀδελφὴ αὐτῆς ἡ 'Οολιβά, καὶ διέφθειρεν τὴν ἐπίθεσιν αὐτῆς ὑπὲρ αὐτήν, καὶ τὴν πορνείαν αὐτῆς ὑπὲρ τὴν πορνείαν τῆς ἀδελφῆς αὐτῆς. <sup>12</sup> ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῶν Ἀσσυρίων ἐπέθετο, ἡγουμένους καὶ στρατηγούς τοὺς ἐγγυς αὐτῆς, ἐνδεδυμένους εὐπάρφυα· ἱππεῖς ἱππαζόμενοι ἐφ' ἱππων, νεανίσκοι ἐπιλέκτοι πάντες. <sup>13</sup> Καὶ εἶδον ὅτι μύαιανται ὁδὸς μὴ τῶν δύο. <sup>14</sup> Καὶ πρὸς ἔθετο πρὸς τὴν πορνείαν αὐτῆς. Καὶ εἶδον

3. B\* καὶ. 4. EX: Τὰ δὲ ὀνόμ. αὐτ. ἡ 'Ο. A<sup>1</sup> (eti. in sqq.): 'Οολά ('Οολά A<sup>2</sup>B; FX: 'Οολλά). A<sup>1</sup>EX (eti. in sqq.): 'Οολιβά ('Οολ. A<sup>2</sup>B; FX† ἡ νεωτέρα). B: Σαμ. ἡν 'Ο. καὶ 'Ιερ. ἡν (EX† ἡ) 'Ο. 5. A<sup>1</sup>X: προσέθετο (ἐπίθ. A<sup>2</sup>B). 6. B: ἐνδεδυμένους ... νεανίσκοι καὶ ἐπιλέκτοι. FX: πάντας ἱππ. ἱππαζόμενους. 7. A<sup>1</sup>: πορν. αὐτῶν (π. αὐτῆς A<sup>2</sup>B). FX: (F: ἐπὶ τὰς) ἐλεετός (X: ἐπιλέκτος) υἱὸς Ἀσσ. πάντας. EFX: ἐφ' ὅς ἐπέθ. EX\* ἐν πᾶσι τοῖς. B (pro alt. αὐτῆς) αὐτοῖς. 8. F† τὴν (a. ἐξ). B: ἐγκατέλειπεν ... τῇ. 10. A<sup>1</sup>X: ἀσχυμοσύνην (αἰσχύνην A<sup>2</sup>B). B\* (pr. τὰς et (in f.) αὐτῆς. 11. B\* (alt.) ἡ. FX† (in f.) ἐπλήθυνεν. 12. EX† (ab in.) καὶ. F (pro ἐπὶ) ὑπὲρ. EF\* (alt.) τὰς. FX† (a. ἐνδεδ.) καὶ. B: ἐνδεδουκτάς. A<sup>1</sup>: εὐπάρφυρα (εὐπάρφυα A<sup>2</sup>B). B: ἱππαζόμενους. FX: νεανίσκος ἐπιλέκτος πάντας. 13. B: ἰδον (F† ἐγὼ). 14. FX (pro πρὸς) εἰς.

וְהָיָה שָׁמָּה מַעְבְּרֵיהֶן וְשָׁם עָשׂוּ  
דְּבָרִי בְּתוֹלֵיהֶן: וְשָׁמוֹתָן אֹהֶלָה  
וְהַדּוּלָה וְאֹהֶל־יִיכָה אֲחוֹתָהּ וְתַהֲיִיכָה  
לִי וְתִלְוְנָה בָנִים וּבָנוֹת וְשָׁמוֹתָן  
שָׁמָרוֹן אֹהֶלָה וִירֹשָׁלַם אֹהֶל־יִיכָה:

וְתִזְנֶן אֹהֶלָה תַּחְתִּי וְתַעֲבֹב עַל־  
מִאֲהָבֶיהָ אֶל־אֲשֹׁר קְרוֹבִים: לְבָשִׁי  
תְּכַלֵּת פְּחוֹת וּסְגָלִים בְּחֹרֵי חֲמֵד  
כָּלָם פְּרָשִׁים רַבִּי סוּסִים: וְתַתֵּן  
תְּזַנְיָתָהּ עֲלֵיהֶם מִבְּחָר בְּנֵי־אֲשֹׁר  
כָּלָם וּבְכָל אֲשֶׁר־עֲבָה בְּכָל־צְלוּלֵיהֶם  
נִסְמָאָה: וְאֶת־תְּזַנְיָתָהּ מִמַּעֲרִים  
לֹא עָזָבָה כִּי אֲחֻתָּה שָׁכְבּוּ בְּנִעְרֶיהָ  
וְהָמָּה עָשׂוּ דְבָרִי בְּתוֹלֵיהָ וַיִּשְׁפְּכוּ  
תְּזַנְתָּם עָלֶיהָ: לָכֵן נִתְּתִיהָ בְּיַד־  
מִאֲהָבֶיהָ בִּיד בְּנֵי אֲשֹׁר אֲשֶׁר עֲבָה  
עֲלֵיהֶם: הָמָּה צָלוּ עָרֻתָהּ בְּנִיָּה  
וּבְנִתֶיהָ לְקָחוּ וְאֲחֻתָּה בְּתָרֵב הִרְגוּ  
וְתַהֲיִשָּׁם לְנָפְשִׁים וּשְׁפוּטִים עָשׂוּ בָּהּ:  
וְתִרְאֵ אֲחוֹתָהּ אֹהֶל־יִיכָה וְתִשְׁחַת  
עֲבָתָה מִמֶּנָּה וְאֶת־תְּזַנְיָתָהּ מִזְנוּנֶיהָ  
אֲחֻתָּה: אֶל־בְּנֵי אֲשֹׁר עֲבָה פְּחוֹת  
וּסְגָנִים קְרוֹבִים לְבָשִׁי מְכָלוֹל פְּרָשִׁים  
רַבִּי סוּסִים בְּחֹרֵי חֲמֵד כָּלָם:  
וְאִרְאֵ כִּי נִסְמָאָה דְּרָךְ אֶחָד לְשִׁתְּיָהּ:  
וְאִוְסֹף אֶל־תְּזַנְיָתָהּ וְתִרְאֵ אֲנָשִׁי

3. dW: Dr. brüden. vE: sich an ... fühlen. dW: u. ihre jungfräul. Dr. vE: ihren jungfr. Busen.

4. gebaren ὄσθη. B: sie wurden mein. vE: die meinen.

5. B: trieb unter mir ὄ. dW.A: neben mir. B: wurde verliebt auf ... in der Nähe waren. vE: war verl. in ... sich naheten. dW: entbrannte ... ihr naheten. A: liebte unfruchtig.

6. in Blau gefl. ... u. Reiter zu Noth. dW.vE: (Bandpfleger) u. Statthalter. B.A: Himmelblau?

gend; daselbst ließen sie ihre Brüste begreifen und die Ligen ihrer Jungfrauschaft betasteten. \* Die große heißt Ahala, und ihre Schwester Ahaliba. Und ich nahm sie zur Ehe, und sie zeugten mir Söhne und Töchter. Und Ahala heißt Samaria, und Ahaliba Jerusalem.

5 Ahala trieb Hurerei, da ich sie genommen hatte, und brannte gegen ihre Buhlen, nehmlich gegen die Assyrier, die zu ihr kamen; \* gegen die Fürsten und Herren, die mit Seide gekleidet waren, und alle junge liebliche Gesellen, nehmlich gegen die 7 Reiter und Wagen. \* Und bußte mit allen schönen Gesellen in Assyrien, und verunreinigte sich mit allen ihren Söhnen, 8 wo sie auf einen entbrannte. \* Dazu verließ sie auch nicht ihre Hurerei mit Ägypten, die bei ihr gelegen waren von ihrer Jugend auf, und die Brüste ihrer Jungfrauschaft betastet und große Hurerei mit 9 ihr getrieben hatten. \* Da übergab ich sie in die Hand ihrer Buhlen, den Kindern Assyriens, gegen welche sie brannte vor Lust. 10 \* Die deckten ihre Scham auf, und nahmen ihre Söhne und Töchter weg, sie aber tödteten sie mit dem Schwert. Und es kam aus, daß diese Weiber gestraft wären.

11 Da es aber ihre Schwester Ahaliba sahe, entbrannte sie noch viel ärger denn jene, und trieb der Hurerei mehr denn ihre Schwester, \* und entbrannte gegen die Kinder Assyriens, nehmlich die Fürsten und Herren, die zu ihr kamen wohl gekleidet, Reiter und Wagen, und alle junge liebliche Gesellen. 12 \* Da sahe ich, daß sie alle beide gleich 13 her Weise verunreinigt waren. \* Aber diese trieb ihre Hurerei mehr. Denn da

4. A. A.: geboren mit. 5. U. L.: nehmlich.  
7. U. L.: Assyria.

dW: blauen Purpur. vE: Purpurbau. B. dW: liebliche Jünglinge. vE: häßliche! A: die liebrenden.

7. Auserlesenen der Kinder Assyriens. dW: gab sich ihnen zur Hurerei Preis, allen Auserwählten. vE: denn sie alle waren die Schönsten.

8. mit den Ägyptern ... in ihrer Jug. (vgl. B. 3). dW: ausgelassene Hur. A: ihre Unzucht an ihr verschwendet? B: Hur. in sie ausgeschüttet.

9. Wie B. 5.

ibi subacta sunt ubera earum, et fractae sunt mammae pubertatis earum. \* Nomina autem earum: 4 Oolla major, et Ooliba soror ejus minor. Et habui eas, et pepererunt filios et filias. Porro earum nomina: 14, 46. Samaria Oolla, et Jerusalem Ooliba.

Fornicata est igitur super me 5 Oolla et insanivit in amatores suos, in Assyrios propinquantibus, \* vestitos 6 hyacintho, principes et magistratus, juvenes cupidinis, universos equites, ascensores equorum. \* Et dedit 7 fornicationes suas super eos electos, filios Assyriorum universos, et in omnibus, in quos insanivit, in immunditiis eorum polluta est. \* In 8 super et fornicationes suas quas habuerat in Aegypto, non reliquit; nam et illi dormierunt cum ea in adolescentia ejus, et illi confregerunt ubera pubertatis ejus et effuderunt fornicationem suam super eam. \* Propterea tradidi eam in manus amatorum suorum, in manus filiorum Assur, super quorum insanivit libidine. \* Ipsi discooperuerunt ignominiam ejus, filios et filias ejus tulerunt, et ipsam occiderunt gladio. Et factae sunt famosae mulieres, et judicia perpetraverunt in ea.

Quod cum vidisset soror ejus Ooliba, plus quam illa insanivit libidine, et fornicationem suam super fornicationem sororis suae \* ad filios Assyriorum praebeuit impudenter, ducibus et magistratibus ad se venientibus, indutis veste varia, equitibus qui vectabantur equis, et adolescentibus forma cunctis egregia. \* Et vidi, quod polluta 13 esset via una ambarum. \* Et auxit 14 fornicationes suas. Cumque vidisset

4. Al.: minor.

10. Kam ihr Geruch aus unter den Weibern, daß sie Strafe an ihr geübt hatten. B: sie besam einen Namen ... Gerichte. dW: ward zum Nährchen? vE: So wurde sie verächtigt ... und man übte ...

11. dW. vE: trieb ihre Buhlerei noch ärger ... ihre Hur. (weil schlimmer) als die S. ihrer Schw.

13. sie verunr. war, u. beide einerlei Wege gingen.

14. dW. vE. A.: (immer, noch) weiter.

ἀνδρας ἐξωγραφημένους ἐπὶ τοῦ τοίχου, εἰκό-  
νας Χαλδαίων ἐξωγραφημένας ἐν γραφίδι,  
15 διαζωμένους ποικίλματα ἐπὶ τὰς ὁσφύας  
αὐτῶν, καὶ τιάραι βαπταὶ ἐπὶ τῶν κεφαλῶν  
αὐτῶν, ὅψις τρισὴν πάντων, ὁμοίωμα νύκτων  
Χαλδαίων, γῆς πατρίδος αὐτῶν. 16 καὶ ἐπ-  
έθετο ἐπ' αὐτοὺς ἐν ὁράσει ὀφθαλμῶν αὐ-  
τῆς, καὶ ἐξαπέστειλεν ἀγγέλους πρὸς αὐτοὺς  
εἰς γῆν Χαλδαίων. 17 Καὶ ἤλθον πρὸς αὐ-  
τὴν υἱοὶ Βαβυλῶνος εἰς κολῆν καταλυόντων,  
καὶ ἐμίαινον αὐτὴν ἐν τῇ πορνείᾳ αὐτῆς, καὶ  
ἐμίανθη ἐν αὐτοῖς, καὶ ἀπέστη ἡ ψυχὴ αὐτῆς  
ἀπ' αὐτῶν. 18 Καὶ ἀπεκάλυψεν τὴν πορ-  
νεῖαν αὐτῆς, καὶ ἀπεκάλυψεν τὴν ἀλσούνην  
αὐτῆς· καὶ ἀπέστη ἡ ψυχὴ μου ἀπ' αὐτῆς,  
ὅν τρόπον ἀπέστη ἡ ψυχὴ μου ἀπὸ τῆς ἀδελ-  
φῆς αὐτῆς. 19 Καὶ ἐπλήθυνεν τὰς πορνείαν  
σου τοῦ ἀναμνησῆσαι ἡμέρας νεότητός σου, ἐν  
αἷς ἐπόρευσας ἐν Αἰγύπτῳ, 20 καὶ ἐπέθου  
ἐπὶ τοὺς Χαλδαίους, ὧν ἦσαν ὡς ὄνων αἱ  
σάρκες αὐτῶν, καὶ αἰδοῖα ἔπικον τὰ αἰδοῖα  
αὐτῶν, 21 καὶ ἐπεσκέψω τὴν ἀνομίαν νεό-  
τητός σου, ἃ ἐποίησας ἐν Αἰγύπτῳ ἐν τῷ  
καταλύματί σου, οὗ οἱ μαστοὶ ἔπυσαν νεό-  
τητός σου.

22 Διὰ τοῦτο, 'Οολιβά, τάδε λέγει κύριος  
κύριος ὁ θεὸς ἐπὶ σέ, 'Οολιβά· ἰδοὺ ἐγὼ  
ἐξεγείρω τοὺς ἐραστάς σου ἐπὶ σέ, ἀπ' ὧν  
ἀπέστη ἡ ψυχὴ σου ἀπ' αὐτῶν, καὶ ἐπάξω  
αὐτοὺς ἐπὶ σὲ κυκλόθεν, 23 υἱοὺς Βαβυλῶνος  
καὶ πάντας τοὺς Χαλδαίους, Φακούς καὶ  
Σουὲ καὶ Ἰγούε, καὶ πάντας τοὺς υἱοὺς Ἀσ-  
συρίων μετ' αὐτῶν, νεανίσκους ἐπιλέκτους,  
ἡγεμόνας καὶ στρατηγούς, πάντας τρισσοὺς  
καὶ ὀνομαστοὺς, ἱερεῖς καὶ ἱππῶν. Πάν-

14. B: Χαλδαίων, ἐξωγραφημένους. FX† (a. ἐν γρ.)  
ἐν χρώματι. X: ἐν γραφῇ.

15. B: ἑσπεμένους ... ὁσφ. αὐτῶν παραβαπτὰ καὶ  
ἐπὶ τ. κεφ. ... πατρίδ. αὐτῶν. EX: τιάραι βαπταῖς (X:  
τιάρα βαπτὰ). FX† (p. νύκτων) Βαβυλῶνος.

16. B (pro ἐν) τῇ. FX† τῶν (a. ὁσφ.).

17. B: ἤλθοσαν. FX: ἐμίαναν ... ἐπὶ τῇ π.

18. B\* τὴν. A¹ X: ἀσχημοσύνην (αλσούνην A² B).

19. B: ἡμέραν.

20. B\* ἦσαν. F: ὅν αἱ σάρκες αὐτῶν ὡς σάρκες  
ὄνων.

21. B²: ἐπισκέψω. EX: ἐποίησας (F: ἐποίησεν).  
B\* ἔπυσαν (FX: ἔπυσαν).

22. B\* κύρ. ὁ θεὸς ἐπὶ σέ, 'Οολ.

23. F† (ab in.) τὸς. A¹† (p. Χαλδ.) καὶ. A¹: Φῶδ  
(Φακὸς A² B; EX: Φακὸς; F: Φαβὸδ. Al. al.).  
A¹ X: Σῶδ (Σῶδ A² B; EX: Σῶδ; F: Σῶδ. Al. al.).  
A¹: Ἀδδ (Υγυὲ A² B; EX: Κῶδ; F: Κῶδ. Al. al.).  
B\* (sq.) τὸς. FX: τριστάτας. B: Καὶ πάντες.

מַחֲקָה עַל-תִּקְרִי צְלָמֵי כְּשָׂדִים  
ס הַקָּקִים בְּשָׂמָר: תְּגֹרִי אֲזֹר  
בְּמַתְנֵיהֶם סְרוּחֵי טְבוּלִים בְּרָאשֵׁיהֶם  
מֵרָאָה שְׁלִישִׁים כָּלָם דְּמוּת בְּנֵי-כְבָּל  
ס בְּשָׂדִים אֶרֶץ מוֹלְדָתָם: וְתַעֲבֹב  
עֲלֵיהֶם לְמֵרָאָה עֵינֶיהָ וְתַשְׁלַח  
ס מַלְאָכִים אֲלֵיהֶם בְּשָׂדֵימָה: וְיִבְאֹר  
אֲלֵיהָ בְנֵי-כְבָּל לְמַשְׁכַּב דָּדִים  
וְיִסְמְאוּ אֹתָהּ בְּתִזְנוּתָם וְתַטְמֵא-  
ס לָהֶם וְתַקַּע נִפְשָׁהּ מֵהֶם: וְתִגַּל  
תְּזִנוּתָהּ וְתִגַּל אֶת-עֲרוּתָהּ וְתַקַּע  
נִפְשִׁי מַעֲלִיהָ כַּאֲשֶׁר נָקַעָה נִפְשִׁי  
ס מַעַל אַחֲוָתָהּ: וְתַרְבֶּה אֶת-תְּזִנוּתָהּ  
לְפָנַי אֶת-דִּמְי גַּעֲרִיהָ אֲשֶׁר זָנְתָה  
ס בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם: וְתַעֲבֹבָה עַל  
פְּנֵי-שִׁיתָם אֲשֶׁר בָּשָׂר תְּמוּרִים  
בְּשָׂדִים וּזְרָמַת סוּסִים זֶרְמָתָם:  
ס וְתַסְקְדִי אֶת זִמַּת גַּעֲרֶיהָ בְּעִשּׂוֹת  
מִמִּצְרַיִם דְּדִיָּה לְמַעַן שְׂדֵי גַּעֲרֶיהָ:  
ס לָכֵן אֶהְיֶיבָה כְּהֵ-אֲמַר אֲדֹנָי  
יְהוָה הִנְנִי מַעִיר אֶת-מֵאֶהְבֵּיהָ עֲלֶיהָ  
אֶת אֲשֶׁר-נָקַעָה נִפְשָׁהּ מֵהֶם  
ס וְתַחְבֵּאתִים עֲלֶיהָ מִסְּכִיב: בְּנֵי כְבָל  
וְכָל-בְּשָׂדִים פֶּקֶד וְשׁוֹעַ וְקוֹץ כָּל-  
בְּנֵי אֲשִׁיר אֹתָם בְּחֹזֵרִי חֲמֵד פְּחוֹת  
וּסְגִנִּים כָּלָם שְׁלִשִׁים וּקְרוּאִים לְכָבִי

v. 14. כשדים פ' v. 16. תעבוב פ'

14. dW: Männer, gezeichnet an die B. ... gr.  
mit Bergroßh. vE: blidte nach Männern.

15. F. Babel, die G. gefaltete sind. B.vE: mit  
einem Gürtel geg. dW.A: Gürteln. B.vE: (schöne)  
Zurbane. A: mit gefärbten Zurb. dW: lang herab-  
hängenden Binden. B: wie Hauptleute. dW: Mit-  
ter. A: Gürteln. vE: das Aussehen von Befehlshab-  
ern. dW: ähnlich den Edlen B., Chaldäas ihre  
Geburtsländer. (vE: welche ihrem Vaterl. nach  
Chaldäer sind?)

16. dW: beim Erblicken ihrer Augen.

ſie ſah gemalte Männer an der Wand in rother Farbe, die Bilder der Chaldäer, 15 \* um ihre Lenden gegürtet, und bunte Kugel auf ihren Köpfen, und alle gleich anzusehen wie gewaltige Leute, wie denn die Kinder Babels und die Chaldäer 16 tragen in ihrem Vaterlande: \* entbrannte ſie gegen ſie, ſobald ſie ihrer gewahr ward, und ſchickte Botſchaft zu ihnen 17 in Chaldäa. \* Als nun die Kinder Babels zu ihr kamen, bei ihr zu ſchlafen nach der Liebe, verunreinigten ſie dieſelbe mit ihrer Hurerei, und ſie verunreinigte ſich mit ihnen, daß ſie ihrer müde ward. 18 \* Und da beides, ihre Hurerei und Scham, ſo gar offenbar war, ward ich ihrer auch überdrüſſig, wie ich ihrer Schweſter auch 19 war müde geworden. \* Sie aber trieb ihre Hurerei immer mehr, und gedachte an die Zeit ihrer Jugend, da ſie in Egyptenland 20 Hurerei getrieben hatte, \* und entbrannte gegen ihre Buhlen, welcher Brunnſt war wie der Eſel und der Hengſte Brunnſt. 21 \* Und du beſtellteſt deine Unzucht wie in deiner Jugend, da dir in Egypten deine Brüſte begriffen und deine Beinen betastet wurden.

22 Darum, Ahaliba, ſo ſpricht der Herr Herr: Siehe, ich will deine Buhlen, derer du müde biſt geworden, wider dich erwecken, und will ſie rings umher wider dich 23 bringen, \* nehmlich die Kinder Babels und alle Chaldäer mit Hauptleuten, Fürſten und Herren, und alle Aſſyrer mit ihnen, die ſchöne junge Mannſchaft, alle Fürſten und Herren, Ritter und Edle, und

15. A.A.: Kugel! 16. U.L.: ihr gewahr. A.A.: nach Chaldäa. 17. U.L.: ihr müde. 18. U.L.: beide ... offenb. ward ... ihr. 22. U.L.: der du müde.

17. B: zu liegen. dW: zum Beſitzer der Liebe, vE: auf das Liebesbett. B: daß ihre Seele ſich von ihnen abriß. dW: da riß ſie ſ. l. v. ihnen. vE: u. z. ſich wieder ...

18. ſie nun ihre S. gar offenbar machte u. ihre Däße aufbedeckte.

19. im Lande der Egypten.

20. über die Rebmänner derſelbigen. B: wurde verliebt in ihre Rebmänner, welcher Fleiſch ... u. ihr Ausfluß ... dW: Weiſchläfer, welche Ueber wie Eſel, u. Samenerguß wie Koffe hatten. vE:

viros depictos in pariete, imagines Chaldaeorum expressas coloribus, \* et accinctos balteis renes, et tias 15 tinctas in capitibus eorum, formam ducum omnium, similitudinem filiorum Babylonis terraeque Chaldaeorum in qua orti sunt: \* insanivit 16 super eos concupiscentia oculorum suorum, et misit nuncios ad eos in Chaldaeam. \* Cumque venissent ad 17 eam filii Babylonis ad cubile mammaram, polluerunt eam stupris suis, et polluta est ab eis, et saturata est anima ejus ab illis. \* Denudavit 18 quoque fornicationes suas, et cooperuit ignominiam suam; et recessit anima mea ab ea, sicut recesserat anima mea a sorore ejus. \* Mul- 19 tiplicavit enim fornicationes suas, recordans dies adolescentiae suae, quibus fornicata est in terra Aegypti, \* et insanivit libidine super concu- 20 bitum eorum, quorum carnes sunt ut carnes asinorum, et sicut fluxus equorum fluxus eorum. \* Et visita- 21 sti scelus adolescentiae tuae, quando subacta sunt in Aegypto ubera tua et con fractae sunt mammae pubertatis tuae.

Propterea, Ooliba, haec dicit Do- 22 minus Deus: Ecce ego suscitabo omnes amatores tuos contra te, de quibus satiata est anima tua, et congregabo eos adversum te in circuitu: \* filios Babylonis et universos Chal- 23 daeos, nobiles tyrannosque et principes, omnes filios Assyriorum, juvenes forma egregia, duces et magistratus universos, principes principum et nominatos ascensores

Zeugungsorglieder.

21. ſchmerzt dich nach der Unz. deiner J. ... Beinen betastet w., um deiner jugendl. Br. willen. B: Schandthat? dW: blickteſt zurück nach dem Laſter. vE: ſuchteſt das ... wieder auf.

22. (Vgl. B. 17.) vE: anſtragen.

23. alle auf Koffen ſehend. B: Chaldäer, daß ſie dich heimſuchen, ſchreien u. ſich von dir abreißen? dW: Geblöte, Reiche u. Edle? vE: Petobitter, Schoschiter u. Koachiter (vgl. B. 6). dW.vE: (Beſehlehaber) u. Vornehme.



τήριον ἀφανίας καὶ ἀφανισμοῦ. <sup>34</sup> Πίεσαι  
αὐτὸ καὶ ἐκστραγγίσεις, καὶ τὰς ἰσοτάς καὶ τὰς  
νουμηνίας αὐτῆς ἀποστρέψω· διότι ἐγὼ ἔλα-  
λησα, λέγει κύριος κύριος ὁ θεός. <sup>35</sup> Διὰ  
τοῦτο εὐδοκία λέγει ἁδοναὶ κύριος· Ἀνθ' ὧν  
ἐπελάθου μου καὶ ἀπερύπνυάς με ὅπισω τοῦ  
σπλάχνου σου, καὶ σὺ λάβες τὴν ἀσβεβίαν σου  
καὶ τὴν πορνείαν σου.

<sup>36</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Τίς ἀνθρώ-  
που, οὐ κρίνεις τὴν Ὀλοὴν καὶ τὴν Ὀλιβὴν  
καὶ ἀπαγγελεῖς αὐταῖς τὰς ἀνομίας αὐτῶν,  
<sup>37</sup> ὅτι ἔμοιχόντο, καὶ αἷμα ἐν χερσὶν αὐτῶν,  
καὶ τὰ ἐνθυμήματα αὐτῶν ἔμοιχάντο, καὶ τὰ  
τέκνα αὐτῶν ἃ ἐγέννησάν μοι διήγον αὐτοὺς  
δι' ἐμπύρον· <sup>38</sup> ὥς καὶ ταῦτα ἐποίησάν μοι,  
καὶ ἃ ἐμίσην ἐποίησαν· τὰ ἁγία μου ἐμίαι-  
νον καὶ τὰ σάββατά μου ἐβεβήλουν, <sup>39</sup> καὶ ἐν  
τῷ σφαλεῖν αὐτοὺς τὰ τέκνα αὐτῶν τοῖς ἐι-  
δώλοις αὐτῶν, καὶ ἐξεπορεύοντο εἰς τὰ ἁγία  
μου ἀφυλάκτως ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, τοῦ βε-  
βηλοῦν αὐτὰ· καὶ ὅτι οὐτως ἐποιοῦν ἐν μέσῳ  
τοῦ οἴκου μου. <sup>40</sup> Καὶ τοῖς ἀνδράσιν τοῖς  
ἐρχομένοις μακροῦθεν, οἷς ἀγγέλλουσιν ἐξαπεστεί-  
λousιν πρὸς αὐτοὺς, καὶ ἅμα τῷ ἔρχεσθαι  
αὐτοὺς εὐθὺς ἐλθόν καὶ ἐστηρίζον τοὺς  
ὀφθαλμούς σου καὶ ἐκόσμου κόσμῳ, <sup>41</sup> καὶ  
ἐκάθου ἐπὶ κλίσθι ἰστροωμένης, καὶ τράπεζα  
κεκοσμημένη πρὸ προσώπου αὐτῆς. Καὶ τὸ  
θυμίαμά μου καὶ τὸ ἑλαῖόν μου ἐξωφρά-  
νοντο ἐν αὐτοῖς, <sup>42</sup> καὶ φωνὴν ἁρμονίας ἀν-  
εκραύοντο, καὶ πρὸς ἄνδρας ἐκ πληθους ἀν-  
θρώπων ἤκοντας οἰκονόμους ἐκ τῆς ἐρήμου,  
καὶ ἐδίδousαν ψέλλια ἐπὶ τὰς χεῖρας αὐτῶν, καὶ  
στέφανον καυχήσεως ἐπὶ τὰς κεφαλὰς αὐτῶν.

**33.  $A^1 B^*$  ἀφανίας καὶ ( $A^2 \Sigma^+$ ).**

34. EFX†(abin.) καὶ. B\* x. ἐκτραγγ. (FX: καὶ ἐκ-  
στρ. καὶ τὰ ὀστρακα αὐτὴ κατατρώεις [F: κατατρώ-  
ει] καὶ τὸς μαστὺς σε κατατιλεῖς). FX†(bis) σε (p.  
ἐοστ. et vsm.). B: λελάληκα ... \* (alt.) κύο. et ὁ θεός.

35. EX\* Διὰ-κύρ. B\* ἀδων.

36. EFX (pro  $\delta$ ) ελ. B: ἀναγγ.

37. BFX† (p. χειρ.) τοῖς. BX\* (alt.) καὶ. FX: ἐν (F\* ἐν) τοῖς ἐνθυμήμασιν. BFX: διήγαγον. A¹X: αὐτὰ (αὐτοῖς A²BX; FX: αὐτὰ αὐτοῖς). EX: διὰ πυρώσεως (FX: διὰ πυρός).

38. EX\* Εως. B\* κ. α̃ ἐμίσ. ἐπ. FX† (ρ. α̃γ. μν)  
ἐν ἡμέρᾳ ἐκείνῃ.

39. EX\* αὐτῆς. F: x. εἰσπορεύεσθαι αὐτῆς. B\* ἀφ' αὐτῆς ἐν τ. ἡμ. FX (pro ὅτι) ἰδὲ (Al.: ἔτι, Al.\*).

40. A<sup>2</sup>B† (p. Καί) ὅτι (FX: ἐπεμαρον). B: ἐξα-  
 ἴστελλον (EFX: -ἴστελλον). F: ἰσχυρίζε ... κόσμον.

41. F\* (ργ.) καὶ. B: (\*ργ. μϑ) ἐνφραίνοντο.

42. FX\* (alt.) καὶ. B\* οἶνωμ. A<sup>1</sup>: ψέλια. EX (pro-  
 λπ) εἰς. A<sup>1</sup>: χειρὰς σε, σὺ δὲ (χ. αὐτῶν, καὶ A<sup>2</sup>B).

34 וְכֹס אֲחֻזְתְּךָ שְׁמֵרֶנּוּ: וְשָׁלַח אֹתָהּ  
 וּמָצִית וְאֶת־חֲרָשֶׁיהָ תִּנְהַרְמִי וְשִׁדְדָהּ  
 יִתְּנֶקֶי כִּי אֲנִי דִּבְרָתִי נָאֻם אֲדֹנִי  
 לַיהוָה: לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה יֵעַן  
 שָׁכַחְתָּ אוֹתִי וַתִּשְׁלִיכֵי אוֹתִי אַחֲרֵי  
 גִּוְהַ וְגַם־אֶת־שְׂאֵי זִמְתְּךָ וְאֶת־זִנְוִתֶיךָ:  
 35 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלֵי בְּרָאֲדָם הִתְּשָׁפֹט  
 אֶת־אֶהְלָה וְאֶת־אֶהְלִיבָה וְהִגֵּד  
 37 לָהֶן אֵת הַדְּבָרֹתֵיהֶן: כִּי נֶאֱסַף וְדָם  
 בִּידֵיהֶן וְאֶת־גְּלוּלֵיהֶן נֶאֱסַף וְגַם־אֶת־  
 בְּנֵיהֶן אֲשֶׁר יִלְדוּ־לִי הַעֲבִירוּ לָהֶם  
 38 לֶאֱכֹלָה: עוֹד זֹאת עָשָׂה לִּי טִמְאֹה  
 אֶת־מִקְדָּשִׁי בַּיּוֹם הַהוּא וְאֶת־  
 39 שִׁבְתוֹתַי חָלְלוּ: וּבִשְׁחָטֶם אֶת־  
 בְּנֵיהֶם לְגִלּוּלֵיהֶם וַיָּבֹאוּ אֶל־מִקְדָּשִׁי  
 בַּיּוֹם הַהוּא לְחַלְלֹו וְהִנֵּה־כֹה עָשָׂה  
 40 בְּתוֹךְ בֵּיתִי: וְאַתָּה כִּי תִשְׁלַחְנָה  
 לְאַנְשִׁים בָּאִים מִמִּצְרָק אֲשֶׁר מִלֶּאֶךָ  
 שְׁלֹוֹת אֲלֵיהֶם וְהִנֵּה־בָּאוּ לְאַשֶׁר  
 רִחַצְתָּ כְּתֹלֹת עֵינֶיהָ וְעַדִּית עֲדִי:  
 41 וַיִּשְׁבַּחַ עַל־מַשָּׁה כְּבוֹדָהּ וְשִׁלְחָן  
 עֲרוֹךְ לִסְכֵּיָה וּקְסָרְתִי וְשִׁמְנִי שָׁמַת  
 42 עָלֶיהָ: וְקוֹל הַמּוֹץ שָׁלוֹ כֹּה וְאֶל־  
 אֲנָשִׁים מֶלֶכַּ אָדָם מִיּוֹבָאִים סוֹבָאִים  
 מִמִּצְרָק וַיִּתְּנוּ צְמִידִים אֶל־יְדֵיהֶן  
 וַעֲסַרְתָּ תִּסְאָרְתָּ עַל־רֹאשִׁיתָן:

**ב"א אהר** 35. 7.

v. 41. דגש אחר שורק ובנ"א תר' רפה.  
v. 42. סבאים ס' lb. תב' רפה.

**33. der Verftörung u. Verheerung. vE: des Zau-**  
**mels u. Kummers. dW: der Betäubung u. Erstarrung.**

36. w. du M. u. M. fr., so zeige ihnen an... (vgl. 22.2).

37. ihren Söhnen ... geboren ... zur Speise. B.  
dW,yE.A: u. Bl. in (an) ihren Händen ist. B: ha:

Digitized by Google

34 des Sammers und Trauerns. \* Denselben mußt du rein austrinken, darnach die Scherben zerwerfen und deine Brüste zerreißen; denn ich habe es geredet, spricht 35 der Herr Herr. \* Darum so spricht der Herr Herr: Darum, daß du meiner vergessen und mich hinter deinen Rücken geworfen hast, so trage auch nun deine Unzucht und deine Hurerei.

36 Und der Herr sprach zu mir: Du Menschenkind, willst du nicht Ahasa und Ahaliba strafen und ihnen zeigen ihre Gräuel, 37 \* wie sie Ehebrecherei getrieben und Blut vergossen und die Ehe gebrochen haben mit den Götzen? dazu ihre Kinder, die sie mir gezeugt hatten, verbrannten sie denselben 38 zum Opfer. \* Ueber das haben sie mir das gethan: Sie haben meine Heiligthümer verunreinigt dazumal, und meine 39 Sabbathe entheiligt; \* denn da sie ihre Kinder den Götzen geschlachtet hatten, gingen sie desselbigen Tages in mein Heiligthum, dasselbige zu entheiligen. Siehe, solches haben sie in meinem Hause begangen. 40 \* Sie haben auch Boten geschickt nach Leuten, die aus fernen Landen kommen sollten. Und siehe, da sie kamen, habetest du dich und schminktest dich, und schmücktest dich mit Geschnittenen, ihnen zu Ehren, 41 \* und saßest auf einem herrlichen Bette, vor welchem stand ein Tisch zugerichtet, darauf räucherdest du und opferdest mein 42 Del darauf. \* Dasselbst erhob sich ein großes Freudengeschrei, und sie gaben den Leuten, so allenthalben aus großem Volk und aus der Wüste gekommen waren, Geschnittenen an ihre Arme und schöne Kronen auf ihre Häupter.

35. U.L.: mein verg. 37. A.A.: geboren hatten.  
42. U.L.: hob (hub) sich.

ben [durchs Feuer] gehen lassen. dW: ihnen geweiht. vE: vorgeführt. A: dargebracht zum Fraße!

38. Neben dem ... mein Heiligthum verunreinigt. an selbigem Tage.

39. ihren Schandgötzen. B.d.W: also (so) ... gethan.

40. Männern. B: zu welchen als ein Bote abgeschickt wurde, siehe da kamen sie. dW: es wurden Boten an sie gesandt und ... vE: Gesandte ... als f. kamen. B: Denen habetest ... dW: Für sie. vE: ihnen zu Gefallen. dW.vE: schminktest deine Augen. A: thatest Schminte in ...

41. Schmücktest du meinen Weihrauch u. m. Del.

roris tuae Samariae. \* Et bibes 34 illum et epotabis usque ad faeces, et fragmenta ejus devorabis, et ubera tua lacerabis; quia ego locutus sum, ait Dominus Deus. \* Propterea haec 35 dicit Dominus Deus: Quia oblita es mei et projecisti me post corpus tuum, tu quoque porta scelus tuum et fornicationes tuas.

Et ait Dominus ad me, dicens: 36 Fili hominis, numquid judicas Oollam et Oolibam, et annuncias eis scelera earum? \* Quia adulteratae sunt et 37 sanguis in manibus earum et cum idolis suis fornicatae sunt, insuper et filios suos quos genuerunt mihi, obtulerunt eis ad devorandum. \* Sed 38 et hoc fecerunt mihi: Polluerunt sanctuarium meum in die illa, et sab- bata mea profanaverunt. \* Cumque 39 immolarent filios suos idolis suis et ingrederentur sanctuarium meum in die illa ut polluerent illud, etiam haec fecerunt in medio domus meae.

\* Miserunt ad viros venientes de longe 40 ad quos nuncium miserant. Itaque ecce venerunt: quibus te lavisti, et circumlinisti stibio oculos tuos, et ornata es mundo muliebri. \* Sedi- 41 sti in lecto pulcherrimo, et mensa ornata est ante te, thymiana meum et unguentum meum posuisti super eam. \* Et vox multitudinis exultan- 42 tis erat in ea, et in viris qui de multitudine hominum adducebantur et veniebant de deserto, posuerunt armillas in manibus eorum, et coronas speciosas in capitibus eorum.

36. A1.\* dicens.

dW: setzest dich auf ein herrl. Pöfster. vE: prachsvolles. A: sehr schönes Lager. dW: gekräftet. B.d.W. A: Rauchwerk.

42. Da war bei ihr ... u. sammt Leuten vom gemeinen Haufen brachte man noch Gaben aus d. B., die gaben ihnen Spangen. B: Als aber das Geräusch der Menge in ihr still war, da wurden auch zu d. Männern ... herzugebracht. dW: Und es erscholl das Geschrei einer wohlgemuthen Menge in ihr, u. zu d. B. aus d. großen Haufen der Menschen ... Säuser ...? vE: ertönte daselbst d. Stimme eines sorglosen Haufens, u. den M., die man aus der Volksmasse geholt, Gab. ... gab man ...?

## XXIII.

Duae sorores meretrices. Image ollae.

43 Καὶ εἶπα· Οὐκ ἐν τούτοις μοιγῶνται; ἔργα γυναικὸς πόρνης ἐποίησ; 44 Καὶ εἰσπορεύοντο πρὸς αὐτήν, ὃν τρόπον εἰσπορεύοντο πρὸς γυναῖκα πόρνην· οὕτως εἰσπορεύοντο πρὸς Ὀολὴν καὶ πρὸς Ὀολιβᾶν τοῦ ποιῆσαι ἀνομίαν. 45 Καὶ ἄνδρες δίκαιοι, αὐτοὶ καὶ ἐκδικήσουσιν αὐτάς ἐκδικήσαι μοιγαλίδος καὶ ἐκδικήσαι αἱματος, ὅτι μοιγαλίδες εἰσίν, καὶ αἱματα ἐν χερσὶν αὐτῶν. 46 Ταῦτα λέγει ὁ κύριος· Ἀνάγαγε ἐπ' αὐτάς ὄχλον, καὶ δὸς ἐπ' αὐτάς ταραχήν καὶ διαρπαγήν, 47 καὶ λιθοβολήσου ἐπ' αὐτάς λίθοις ὄχλων, καὶ κατακτενέουσιν αὐτάς ἐν τοῖς ξίφεσιν αὐτῶν· υἱοὺς αὐτῶν καὶ θυγατέρας αὐτῶν ἀποκτενοῦσιν, καὶ τοὺς οἴκους αὐτῶν ἐμπυριοῦσιν. 48 Καὶ ἀποστρέψω ἀσέβειαν ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ παιδευθήσονται πᾶσαι αἱ γυναῖκες, καὶ οὐ μὴ ποιήσουσιν κατὰ τὰς ἀσεβείας αὐτῶν. 49 Καὶ δοθήσεται ἡ ἀσέβεια ὑμῶν ἐφ' ὑμᾶς, καὶ τὰς ἀμαρτίας τῶν ἐνθυμημάτων ὑμῶν λήψεσθε, καὶ γνώσεσθε διότι ἐγὼ κύριος.

**XXIV.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με ἐν τῷ ἔτει τῷ ἐνάτῳ ἐν τῷ μηνὶ τῷ δεκάτῳ, δεκάτῃ τοῦ μηνός, λέγων· 2 Τίς ἀνθρώπου, γράψον σταντῶ εἰς ἡμέραν ἀπὸ τῆς ἡμέρας ταύτης ἄφ' ἧς ἀπηρτίετο βασιλεὺς Βαβυλῶνος ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ, ἀπὸ τῆς ἡμέρας τῆς σήμερον. 3 Καὶ εἶπὸν ἐπὶ τὸν οἶκον τὸν παραπικραίνοντα παραβολήν, καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Ταῦτα λέγει ὁ κύριος· Ἐπίστησον τὸν λήβητα καὶ ἔκχεσον εἰς αὐτὸν ὕδωρ, 4 καὶ ἐμβαλε εἰς αὐτὸν τὰ διχοτομήματα, πᾶν διχοτόμημα καλόν, καὶ σκέλος καὶ ὄμρον ἐκσεσαρκισμένα ἐκ τῶν ὀστέων

43. A<sup>1</sup>: εἶπας (εἶπα A<sup>2</sup>B). B: μοιγεύουσι; καὶ ἔργα πόρνης καὶ αὐτὴ ἐξεπόρευσε; (A<sup>2</sup>† κ. αὐτὴ ἐξ. π. ἔποιε). FX† (p. πορν.) ταῦτα. 44. A: (pr. loco) εἰσπορεύοντο. B: ὃν τρ. εἰσπορεύονται. F† (p. Ὀολιβ.) τὰς γυναῖκας τὰς ἀνόμους. 45. FX: δικ. ἔτοι κ. EFX: μοιγαλίδων. FX (pro ἐκδ. αἱμ.): κρίσει ἐκχεσῶν αἷμα. B (pro αἱματα) αἷμα. 46. EX† (ab in.) Ὅτι. B: κύριος κύρ. EX: ἐπ' αὐτάς. A<sup>2</sup>B: δὸς ἐν αὐταῖς. 47. F: λιθοβολίσωσιν ... κατακτενέουσιν. A<sup>1</sup>\* ἐπ' (A<sup>2</sup>B†; F\* ἐπ' αὐτάς). EX: λίθ. ὄχλων. B: κατακτενεῖ (EX: κατακτενήσουσιν). A<sup>2</sup>X† (κ. ἐμπ.) ἐν πυρὶ. 48. B: ἐν τῇ γ. EFX: ποιήσωσι. 49. EX κύρ. bis.

1. B: ἐννάτῳ. 2. F: γρ. σταντῶ εὐ ὄνομα τῆς

וְאָמַר לְכֹלָה נָאפִים עָלֶיהָ וְזִנְיָהּ 4 וְזִנְיָתֶיהָ וְהִיא וְיָבֹוא אֲלֶיהָ כְּבֹוא אֶל־אִשָּׁה וְזִנְיָה כֵּן בֹּאִי אֶל־אֶהְיָה וְאֶל־אֶהְיָה אִשָּׁתָה הַזֹּמָה וְנָאפִים צִדִּיקִים הָמָּה וְיִשְׁפֹּטוּ אוֹתָהֶם מִשְׁפֹּט נָאפֹת וּמִשְׁפֹּט שְׂפָכוֹת דָּם כִּי נָאֵסֶת הָפָה וְדָם בִּידֶיהָ כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה הָעֹלָה עֲלֶיהָ קָהָל וְנָתַן אֹתָהּ לְזִנְיָה וּלְכֹז וְיִרְגְּמוּ עֲלֶיהָ אֲכֹן קָהָל וּכְבֹּא אוֹתָהּ בְּחִרְכוֹתָם בְּנִיהֶם וּבְנֹתֵיהֶם יִהְיֶה וּבְחִיתָהּ בָּאֵשׁ וְיִשְׂרְפוּ וְהַשְׁבֵּתִי זִמָּה מִן־הָאָרֶץ וְנוֹסְדִי כָּל־הַנָּשִׁים וְלֹא תַעֲשִׂינָה בְּזִמְתָּכֶנָּה וְנִתְּנִי זִמְתָּכֶנָּה עֲלֵיכֶן וְחִסְאִי גְלוּלֵיכֶן תִּשְׂאִינָה וְיִדְעוּתָם כִּי אֲנִי אֲדֹנָי יְהוִה׃

**XXIV.** וְהִיא דְּבַר־יְהוָה אֵלַי בַּשָּׁנָה הַחֲשִׁיעִית בְּחֹדֶשׁ הָעֲשִׂירִי בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ לֵאמֹר׃ בְּךָ־אָדָם כְּחֹב־לָהּ אֶת־שָׁם הַיּוֹם אֶת־עַצָּם הַיּוֹם הַזֶּה סִמָּה מִלֶּךְ־כֶּבֶל אֶל־יִירוּשָׁלַם בֶּעַצָּם הַיּוֹם הַזֶּה׃ וּמִשָּׁל אֶל־בֵּית־הַמֶּלֶךְ מִשָּׁל וְאִמְרָתָה אֵלֶיהֶם כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה שְׂפֹת הַסִּיר שְׂפֹת וְגַם־יֵצֵק בּוֹ מַיִם׃ אִסָּף נִתְּחִיָּה אֵלֶיהָ כָּל־נִתְחָ סוֹב יָרֵךְ וְכַתָּה מִבְּחָר עַצָּמִים

v. 43. 'טחח ק' ib. 'טחח ק'  
v. 46. 'טחח ב' ib.  
v. 2. 'טחח ק'

ἡμέρας ἀπὸ κτλ. 3. EX (pro ἐπὶ) πρὸς ... (pro αὐτῶν.) κύριος (B\*). FX† (p. λίθ.) ἐπίστησον. EFX: ἔκχεε (B: ἔκχεον). 4. F: ἐμβαλλε ... † (p. διχοτομήματα) αὐτῆς. B\* (alt.) καὶ ...: ἀπὸ τῶν ὀστέων.

## Die Strafe. Der zehnte Tag des zehnten Monats.

## XXIII.

43 Ich aber gedachte: Sie ist der Ehebre-  
cherei gewohnt von Alters her, sie kann  
44 von der Hurerei nicht lassen. \* Denn man  
gehet zu ihr ein, wie man zu einer Hure  
eingeht: eben so gehet man zu Hala und  
45 Haliba, den unzüchtigen Weibern. \* Dar-  
um werden sie die Männer strafen, die  
das Recht vollbringen, wie man die Ehe-  
brecherinnen und Blutvergießerinnen stra-  
fen soll; denn sie sind Ehebrecherinnen,  
46 und ihre Hände sind voll Blut. \* Also  
spricht der Herr Herr: Führe einen großen  
Haufen über sie herauf, und gib sie in die  
47 Rappuse und Raub, \* die sie steinigen  
und mit ihren Schwertern erstechen, und  
ihre Söhne und Töchter erwürgen, und  
48 ihre Häuser mit Feuer verbrennen. \* Also  
will ich der Unzucht im Lande ein Ende  
machen, daß sich alle Weiber daran stoßen  
sollen, und nicht nach solcher Unzucht thun.  
49 \* Und man soll eure Unzucht auf euch legen,  
und sollt eurer Söhne Sünde tragen, auf  
daß ihr erfahret, daß ich der Herr Herr bin.

**XXIV.** Und es geschah das Wort des  
Herrn zu mir im neunten Jahr am zehnten  
2 Tage des zehnten Monats, und sprach: \* Du  
Menschenkind, schreibe diesen Tag an, ja eben  
diesen Tag, denn der König zu Babel hat sich  
eben an diesem Tage wider Jerusalem gerü-  
3 stet. \* Und gib dem ungehorsamen Volk ein  
Gleichniß und sprich zu ihnen: So spricht  
der Herr Herr: Setze einen Topf zu, setze zu  
4 und gieße Wasser darein, \* thue die Stücke  
zusammen darein, die hinein sollen, und  
die besten Stücke, die Lenden und Schul-  
tern, und fülle ihn mit den besten Mark-

Et dixi ei, quae attrita est in adul-  
teriis: Nunc fornicabitur in fornicatione  
sua etiam haec. \* Et ingressi 44  
sunt ad eam quasi ad mulierem mere-  
tricem: sic ingrediebantur ad Oollam  
et Oolibam, mulieres nefarias. \* Viri 45  
ergo justi sunt: hi iudicabant eas ju-  
dicio adulterarum et iudicio effundendi  
sanguinem, quia adulterae sunt  
et sanguis in manibus earum. \* Haec 46  
enim dicit Dominus Deus: Adduc ad  
eas multitudinem, et trade eas in  
tumultum et in rapinam; \* et lapi- 47  
dantur lapidibus populorum et conso-  
diantur gladiis earum; filios et filias  
earum interficient, et domos earum  
igne succendent. \* Et auferam sce- 48  
lus de terra; et discent omnes mu-  
lieres, ne faciant secundum scelus  
earum. \* Et dabunt scelus vestrum 49  
super vos, et peccata idolorum ve-  
strorum portabitis; et scietis, quia  
ego Dominus Deus.

**Et factum est verbum XXIV.**  
Domini ad me in anno nono, in mense  
decimo, decima die mensis, dicens:  
\* Fili hominis, scribe tibi nomen diei 2  
hujus, in qua confirmatus est rex  
Babylonis adversum Jerusalem hodie.  
17,2. \* Et dices per proverbium ad domum 3  
irritatricem parabolam et loqueris  
ad eos: Haec dicit Dominus Deus:  
11,2a. Pone ollam, pone, inquam, et mitte  
Mich. 3,3. in eam aquam, \* congere frusta 4  
ejus in eam, omnem partem bonam,  
femur et armum, electa et ossibus

46. A.A.: in die Zerstörung und zum Raub.

1. U.L.: Monden. 3. U.L.: ein Töpfen... geuß.

43. Soll ein altes Weib noch ehebrechen? Nun  
werden sie d. mit ihr treiben, so lange sie ist. dW:  
sprach ich von d. abgenutzten Ehebrecherin: Nun noch  
ist sie d. m. ihr, so sie doch [abgenutzt ist]! vE: Man  
wird das Hurere m. ihr noch fortr., u. sie ebenfalls.  
A: zu der, so in Ehebrüchen alt geworden: Auch  
ist noch w. sie in ihrer d. fortfahren.

44. vE: man wird zu ihr gehen. B: schändlichen.  
dW: lasterhaften. A: schlechten.

45. B.dW.vE: sollen eben gerechte M. sie richten  
nach dem R. (Gesetze) der Hebr.

46. einen d. Zente ... in Schreden u. R. B.dW:  
Ich will herauf führen. B: zur Verschwendung u. z.  
Plünderung dahingeben. dW: preisg. z. Rißhand-

45. St† (in f.) et cum idolis suis fornicatae sunt.  
1. A.1. die.

lung u. z. R. vE: der M. u. der Zente.

47. daß sie zusammen. B.dW: Und der (versam-  
melte) Haufe soll ... vE: die Volkschaar. A: die  
Völker werden.

48. mögen warnen lassen ... eurer Unz. thun. B:  
Schaudthat. dW.A: Laster. vE: gewarnt werden.  
49. vE: die Strafe für eure U.

2. schreibe dir ... vor Jer. gelegt. B.dW.vE.A:  
den Namen dieses Tages (auf). dW.vE: es nähert  
(nahe sich). A: nimmt feste Stellung wider Jer.

3. dem ungehors. Hauf. dW.vE: den Topf.

4. alle die besten ... Marktheimen. vE: Sammlg.  
B.dW: seine St. (A: Fleischstücke). dW: allerlei  
gute. A: lauter. vE: alle guten. dW.vE: Knochen.

## XXIV.

Imagines ollae et mortis uxoris prophetae.

αὐτῶν, <sup>5</sup> ἔξ ἐπιλείκτων κτηνῶν εἰλημμένα, καὶ ὑπόκαυε τὰ ὀστέα ὑποκάτω αὐτῶν. Ἐξεσεν καὶ ἐξέβλεπεν καὶ ἠψήθη τὰ ὀστέα αὐτῆς ἐν μέσῳ αὐτῆς.

<sup>6</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ἰδοὺς κύριος· Ὁ πόλις αἱμάτων λέβης, ἐν ᾧ ἔστιν ἰός ἐν αὐτῷ, καὶ ὁ ἰός ἐν αὐτῷ οὐκ ἐξήλθεν ἐξ αὐτῆς· κατὰ μέλος αὐτῆς ἐξήνεγκεν, οὐκ ἔπεσεν ἐπ' αὐτὴν κληῖρος. <sup>7</sup> Ὅτι αἷμα αὐτῆς ἐν μέσῳ αὐτῆς ἔστιν, ἐπὶ λεωπετρίαν τέταχα αὐτό· οὐκ ἐκέχυκα αὐτό ἐπὶ τὴν γῆν τοῦ καλύνειν ἐπ' αὐτό γῆν, <sup>8</sup> τοῦ ἀναβῆναι θυμὸν εἰς ἐκδίκησιν ἐκδικηθῆναι· δέδωκα τὸ αἷμα αὐτῆς ἐπὶ λεωπετρίαν, τοῦ μὴ καλύνειν αὐτό.

<sup>9</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ἰδοὺς κύριος· Οὐαὶ πόλις τῶν αἱμάτων. Καγὼ μεγαλυνῶ τὸν θαλόν, <sup>10</sup> καὶ πληθυνῶ τὰ ξύλα καὶ ἐκαύσω τὸ πῦρ, ὅπως ἐλαττωθῇ ὁ ζωμός καὶ ἐταπῇ τὰ κρέα καὶ τὰ ὀστέα συμφραγῶνται, <sup>11</sup> καὶ στεγὴ ἐπὶ τοὺς ἀνθρακας αὐτῆς, ἐξήφθη, ὅπως ἐκαυθῇ, ὅπως συμφραγῇ ὁ χαλκὸς αὐτῆς καὶ ταπῇ ἐν μέσῳ αὐτῆς ἡ ἀκαθαρσία αὐτῆς, καὶ ἐκλείψῃ ὁ ἰός αὐτῆς, <sup>12</sup> καὶ σὺ μὴ ἐξέλθῃ ἐξ αὐτῆς πολὺς ὁ ἰός αὐτῆς, καὶ κατασιγῶνθῇσεται ὁ ἰός αὐτῆς. <sup>13</sup> Ἐν τῇ ἀκαθαρσίᾳ σου ζέμματα, ἀνθ' ὧν ἐμίανθης σὺ καὶ οὐκ ἐκαθαρίσθης ἀπὸ ἀκαθαρσίας σου. Καὶ τί ἔσται ἐὰν μὴ καθαρισθῇς ἐν ὕδατι τοῦ ἐμ- πλησῶ τὸν θυμὸν μου ἐν σοί; <sup>14</sup> Ἐγὼ κύριος

4. B\* αὐτῶν.

5. B: εἰλημμένων ... \* καὶ (καὶ εἰ. \* EFX) ἐξεζ. (EX\* ἔξει καὶ; X: ἔξει ἐξε) ... ἠψήθη.

6. B\* ἰδὼν. et (alt.) ἐν αὐτῷ.

7. EX† (p. Ὅτι) ἔν. FX (pro ist.) ἐγένετο. A<sup>1</sup>: λεωπετρ. (don v. 8). F: κατακαλύψ. A<sup>1</sup> EX\* ἐπ' (A<sup>2</sup> B†).

8. X† (p. λεωπ.) τέταχα αὐτό.

9. B\* ἰδὼν. et Οὐαὶ-αἶμα. F (pro dal.) λαόν.

10. B: ἀνακαύσω τ. π. ὅπως ταπῇ τὰ κρ. καὶ ἐλαττωθῇ ὁ ζωμός (\* rell.).

11. B: (\* αὐτῆς ἐξήφθη) ὅπως προεκαυθῇ καὶ θερμοσθῇ ὁ χαλκὸς αὐτῆς καὶ ταπῇ ἐν μέσῳ ἀκαθαρσίας αὐτ. κτλ. X† κενή (a. ἐξήφθη). EX: ἐξηψήθη (F: ἐξψ.). FX: ἐκλείψῃ. A<sup>1</sup>\* (alt.) αὐτῆς (A<sup>2</sup> B†).

12. FX† (ab init.) καὶ (X\* καὶ) ταπεινωθῇσεται (a. ταπεινωθῇ) ὁ ἰός αὐτῆς. B\* (alt.) καὶ.

13. B\* Ἐν τῇ-ζέμματα ... ἐμίανθης ... \* καὶ ἐκ-ἀκαθαρσ. σε et ἔσται (ιστ. \* εἰ. EX) et ἐν σοί. EFX: ζέματα. F† (a. ἀνθ') καὶ. X (pro Καὶ τί κτλ.): Καὶ ἐκείναι ἐ μὴ καθ. s. Καὶ ἐ μὴ καθ. A<sup>1</sup>: ἐν (εἰ A<sup>2</sup> BE FX). A<sup>1</sup> EX\* ἐν (A<sup>2</sup> B†; F: ἐκείναι).

ח מלא: מבחר הצאן לקדח וגם דבר העצמים פתחיה רתח רתחיה גם בשל עצימה בתוכה:

לכן כה אמר: אנכי יהוה אוי עיר הדמים סיר אשר חלאתה בה וחלאתה לא יצאה ממנה לנתחיה לנתחיה הוציאה לא נסל עליה גורל: כי דמה בתוכה היה על-צחיח סלע שמתהו לא שבתהו על-הארץ לבסות עליו עפר: להעלות חמה לנגם נגם נתתי את-דמה על-צחיח סלע לבלתי הפסות:

לכן כה אמר: אנכי יהוה אוי עיר הדמים גם-אני אהייל המדירה: הרבה העצים תחלק האש התם הבשר והרקח המרקח והעצמות יהיו: ויהיו: והעצמות על-צחייה רקח למען תחם וחרה נחשתה ונתכה בתוכה שמתהו תחם חלאתה: תאנים הלאת ולא-תצא ממנה רבת חלאתה באש חלאתה: בשמתהו זמה יען סהרתיה ולא סהרת שמתהו לא תסהר-עוד עד-תניחי את-חמתי בה: אני יהוה דברתי

v. 6. ודמ רתח

5. Schafferbode ... wohl fieden, daß auch d. Wurf- betne dar. sich gar tochen. B: Kuderleisheit. A: fet- teste Kleinvieh. (B: auch einen Scheiterhaufen von Knochen? dW: Holzstoß für die An.) vE: Stoß An. A: eine Schicht. vE: stark tochen ... getochen.

6. da der Kofz innen (vgl. 22,2). B: Schaum? vE: ein Roffied! dW, vE.A: ohne das Loos darum (darüber) zu werfen. B: es soll kein E. deswegen fallen.

7. ist in ihr, sie hat es. dW: nackten F. vE: aus- getrockneten. A: den glatteften. vE: um es m. G. zuzubeden. B.A: m. Staub bededen. dW: St. dar- über bededen.

8. habe sie lassen ... es ger. B: Um den Gr. anzur-

Das Blut auf den bloßen Felsen. Der angebrannte Topf.

XXIV.

5 stücken. \*Nimm das Beste von der Heerde und mache ein Feuer darunter, Markstücke zu kochen, und laß es getrost sieden und die Markstücke darinnen wohl kochen.

6 Darum spricht der Herr Herr: O der mörderischen Stadt, die ein solcher Topf ist, da das Angebrannte darinnen kocht und nicht abgehen will! Thue ein Stüd nach dem andern heraus, und darfst nicht darum

7 loosen, welches erst heraus solle. \*Denn ihr Blut ist darinnen, das sie auf einen bloßen Felsen und nicht auf die Erde verschüttet hat, da man es doch hätte mit

8 Erde können zuscharren. \*Und ich habe auch darum sie lassen dasselbige Blut auf einen bloßen Felsen schütten, daß es nicht zugescharret würde, auf daß der Grimm über sie käme und gerochen würde.

9 Darum spricht der Herr Herr: O du mörderische Stadt, welche ich will zu einem gro-

10 ßen Feuer machen. \*Trage nur viel Holz her, zünde das Feuer an, daß das Fleisch gar werde, und würze es wohl, daß die Mark-

11 stücke anbrennen. \*Lege auch den Topf leer auf die Glut, auf daß er heiß werde und sein Erz entbrenne, ob seine Unreinigkeit zerschmelzen und sein Angebranntes

12 abgehen wolle. \*Aber das Angebrannte, wie fast es brennt, will nicht abgehen; denn es ist zu sehr angebrannt, es muß

13 im Feuer zerschmelzen. \*Deine Unreinigkeit ist so verhärtet, daß, ob ich dich gleich gerne reinigen wollte, dennoch du nicht willst dich reinigen lassen von deiner Unreinigkeit. Darum kannst du hinfort nicht wieder rein werden, bis mein Grimm sich 14 an dir gekühlt habe. \*Ich, der Herr,

6. A.A.: zuerst ... soll. 12. A.A.: wie sehr es brennet. 13. U.L.: du fort nicht.

jünden u. um Rache zu üben, habe ich kommen lassen. dW.vE: Jora zu erregen u. R. zu nehmen. B.dW.vE.A.: bebedt.

9. O Wehe der mörd. Stadt! Ich w. den Scheiterhaufen wohl groß m. dW.vE: Holzstoß. A.: für die ich einen gr. G. m. will.

10. laß lodern ... sich verzehre u. die Brähe zusehensmore, u. d. Markstücken anbr. B.: Rache nur des G. viel. dW: Sänke das G., schäre b. G. B.: würze es auch mit Specereien! vE: Gewürz? dW: rühre die Mischung um.

11. Stelle ... inwendig zerschm., u. f. Roß. B.vE. A.: auf (seine) glühende Kohlen. dW: die R. ... sein

plena. \*Pinguissimum pecus assume, 5 compone quoque strues ossium sub ea. Efferbuit coctio ejus et discoccta sunt ossa illius in medio ejus.

Propterea haec dicit Dominus Deus: 6

<sup>22, 2.</sup> <sup>Nab. 2, 1.</sup> <sup>(Mt. 23, 27.)</sup> Vae civitati sanguinum, ollae, cujus

rubigo in ea est et rubigo ejus non exivit de ea! per partes et per partes suas ejice eam; non cecidit super eam

<sup>Ex. 26, 21.</sup> <sup>4, 4.</sup> <sup>Ps. 79, 2.</sup> sors. \*Sanguis enim ejus in medio 7

ejus est, super limpidissimam petram effudit illum, non effudit illum super

<sup>Lv. 17, 12.</sup> terram ut possit operiri pulvere.

\*Ut superinducerem indignationem 8 meam et vindicta ulciscer, dedi sanguinem ejus super petram limpidissimam, ne operiretur.

Propterea haec dicit Dominus 9

<sup>v. 6.</sup> <sup>Nab. 2, 12.</sup> Deus: Vae civitati sanguinum, cujus ego grandem faciam pyram! \*Con- 10

gere ossa, quae igne succendam; consumentur carnes et coquetur universa compositio et ossa tabescent.

\*Pone quoque eam super prunas 11 vacuum, ut incalescat et liquefiat aes ejus, et confietur in medio ejus inquinamentum ejus, et consumatur rubigo ejus. \*Multo labore suda- 12

tum est, et non exivit de ea nimia rubigo ejus, neque per ignem. \*Im- 13

<sup>22, 24.</sup> <sup>Jer. 6, 29.</sup> munditia tua execrabilis; quia mundare te volui, et non es mundata a sordibus tuis. Sed nec mundaberis

<sup>5, 12.</sup> <sup>16, 42.</sup> prius, donec quiescere faciam indignationem meam in te. \*Ego Domi- 14

Erz heiß u. glühend werde. A: u. fließend.

12. er macht mir nur schwere Mühe, u. seine Menge Noß will u. herausgehen, also daß d. R. auch im F. bleibet. B: man bemühet sich vergeblich. dW: Mit Beschwerde mühet er ab. vE: Ran wandte alle Mühe an ...? (B: muß ins Feuer?)

13. kannst du v. deiner Ur. B: Es ist in deiner Ur. was Schändliches. dW: Bosheit. vE: Wei ... ist Hartnäckigkeit. A: Deine U. ist abscheulich. B: gereinigt habe, bist du doch n. rein worden. dW: darum daß ... wollte u. du n. r. wirst. vE: weil ... aber ... sein willst. B: zur Ruhe gebracht. A: vollends an dir ausgelassen.

## XXIV.

Imagines ollae et mortis uxoris prophetae.

λεῖλαψα, καὶ ἤξει καὶ ποιήσω, οὐ διαστελῶ οὐδὲ μὴ ἔλθω· κατὰ τὰς ὁδοὺς σου καὶ κατὰ τὰ ἐνθυμήματά σου κρινῶ σε, λέγει ὁ δυνάστης κύριος. Διὰ τοῦτο ἐγὼ κρινῶ σε κατὰ τὰ αἱματά σου, καὶ κατὰ τὰ ἐνθυμήματά σου κρινῶ σε, ἡ ἀκάθαρτος, ἡ ὀνομαστή καὶ πολλὴ τοῦ παραπικραίνειν.

15 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 16 Τὴν ἀνθρώπου, ἰδοὺ ἐγὼ λαμβάνω ἐκ σοῦ τὰ ἐπιθυμήματα ὀφθαλμῶν σου ἐν παρατάξει. Οὐ μὴ κοπῆς οὐδ' οὐ μὴ κλαυσθῆς οὐδὲ μὴ ἔλθῃ σοι δάκρυα. 17 Στεναγμὸς αἵματος, ὁσφύος πένθος ἔσται αὐτῇ· οὐκ ἔσται τὸ τριχωμὰ σου συμπλεγμένον ἐπὶ σί, καὶ τὰ ὑποδήματά σου ἐν τοῖς ποσίν σου· οὐ μὴ παρακληθῇς ἐν χεῖλεσιν αὐτῶν, καὶ ἄρτον ἀνδρῶν οὐ μὴ φάγῃς.

18 Καὶ ἐλάλησα πρὸς τὸν λαὸν τὸ πρῶτον ἐρόπον ἐνετείλατό μοι, καὶ ἀπέθανεν ἡ γυνὴ μου ἰσπεύρας. Καὶ ἐποίησα τὸ πρῶτον καθὼς ἐπέταγέ μοι. 19 Καὶ εἶπεν πρὸς με ὁ λαός· Οὐκ ἀπαγγέλλεις ἡμῖν τί ἐστὶν ταῦτα ἃ σὺ ποιεῖς; 20 Καὶ εἶπα πρὸς αὐτούς· Λόγος κυρίου ἐγένετο πρὸς με, λέγων· 21 Εἰπόντες πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ· Ταῦτα λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἰδοὺ ἐγὼ βεβηλῶ τὰ ἁγία μου, φρούρεμα ἰσχύος ὑμῶν, ἐπιθυμήματα ὀφθαλμῶν ὑμῶν, καὶ ὑπὲρ ὧν φεῖδονται αἱ ψυχαὶ ὑμῶν, καὶ οἱ νότοι ὑμῶν καὶ αἱ θυγατέρες ὑμῶν οὗς ἐγκατελίπετε, ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται, 22 καὶ ποιήσετε ὡς ἐρόπον ἐποίησα· ἀπὸ στόματος αὐτῶν οὐ μὴ παρακληθῆσθε, καὶ ἄρτον ἀνδρῶν οὐ μὴ φάγησθε, 23 καὶ αἱ κόμαι ὑμῶν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς ὑμῶν, καὶ τὰ ὑποδήματα ὑμῶν ἐν τοῖς ποσίν ὑμῶν· οὐ μὴ κόψησθε οὔτε μὴ κλαύσητε, καὶ ἐνταχθήσεσθε ἐν ταῖς ἀδικίαις ὑμῶν, καὶ παρακαλέσετε ἕκαστος τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ. 24 Καὶ ἔσται Ἰσραὴλ ὡς ὁ τριχὺς κατὰ πάντα ὅσα ἐποίησα ποιήσετε, ὅταν ἔλθῃ ταῦτα, καὶ ἐπιγνώσεσθε, διότι ἐγὼ κύριος.

14. X† (p. διαστ.) ἔ φείσομαι. FX† (p. ἐλήσ.) καὶ ἔ μὴ παρακληθῶ. EX (pro pr. ἐνθυμ.) ἐπνευ-  
δύματα. B\* ἄδων. F\* Διὰ τὸ το-ῖν. 16. B: τῶν  
ὀφθ. F: ἔ μὴ κόψη ὁδὸ μὴ κλαύσης. Δ1B\* ὁδὸ μὴ  
ἐλθ. σ. δακρ. (Δ2FX†). 17. FX† (ab in.) Στενα-  
ξεις (X: Στεναξί) σιγῶν. B: ὁσφ. πένθος ἰση (FX:  
ἰσιν) \* αὐτῇ. F: ὁσφύος ἔστιν· ἀνθρώπων πένθος  
ἔ ποιήσῃ ἔσται τὸ τριχ. ... † (a. pr. ἔ μὴ) καὶ.  
18. EX\* (pr.) Καὶ. B\* καὶ ἀπέθ. ἡ γ. μ. σ. (pro καθὼς)  
ὡς ἐρόπον. 19. A1: Οὐ μὴ (Οὐκ A2B). A: ἀπαγ-  
γείλεις (ἀπαγγέλλεις F; B: ἀναγγέλλεις; EX: ἀπαγ-

באה ועשיתי ולא אסרע ולא אחוס  
ולא אפחם כדרכיה וכעלילותיה  
שפסדה נאם אדני יהוה:

15 ויתני דבריהוה אלי לאמר: כך  
אדם הנני לקח מפה את-מחמד  
עיניה במנפסה ולא תספד ולא תבכה  
ולא תבוא דמעתי: האנק: דם  
מתים אכל לא-תעשה פארה חבוש  
עליה ונעליה תשים בגדליה ולא  
תעשה על-שפם ולחם אנשים לא  
תאכל:

16 ואדבר אל-העם בפקר ותמת  
אשתי בערב ואעש בפקר פאמר  
17 דביתיה: ויאמרו אלי העם הלא-  
תעד לנו מה-אלה לנו כי אתה  
עשה: ואמר אליהם דבריהוה  
היה אלי לאמר: אמר לבית ישראל  
כה-אמר אדני יהוה הנני מחל  
את-מקדשי גאון עזכם מחמד  
עיניכם ומחמל נפשכם ובניכם  
ובנותיכם אשר עזבתם בחרב יפלו:  
22 ועשיתם פאמר עשיתי על-שפם  
לא תעשו ולחם אנשים לא תאכלו:  
23 ובפארכם על-ראשיכם ונעליכם  
בגדליכם לא תספדו ולא תבכו  
והנמקתם בענותיכם והנמקתם איש  
אל-אחיו: והיה יחוסאל לכם  
למופת בכל אשר-עשה תעשו  
בבואה וידעתם כי אני אדני יהוה:

γείλεις). 20. A1: Ταῦτα λέγει ὁ δυνάστης κύριος (Λόγος  
κυρ. πτλ. A2BX). 21. B\* (alt.) κύρ. et ὁ θεός. F: ἐπα-  
θυμῶν τι. 22. A1: ποιήσω (ποιήσετε A2B). B: ἐν  
τρ. πεποιήμα ... \* (bis) μὴ. BEX: φάγησθε. 23. B:  
ἔτε μὴ κόψ. X: κόψασθε ... κλαύσετε. A1: κλαυθῆτι  
(κλαύσητε A2B). EX† (a. παρακαμ.) ἔ. 24. EX†  
(p. τέρ.) καὶ. EX\* κατὰ. X: ἐσθίσεις.



habe es geredet, es soll kommen, ich will es thun und nicht säumen, ich will nicht schonen noch michs reuen lassen, sondern sie sollen dich richten, wie du gelebt und gethan hast, spricht der Herr Herr.

15 Und des Herrn Wort geschah zu mir, 16 und sprach: \*Du Menschenkind, siehe, ich will dir deiner Augen Lust nehmen durch eine Plage. Aber du sollst nicht klagen noch weinen, noch eine Thräne 17 lassen. \* Heimlich magst du seufzen, aber keine Todtenklage führen, sondern du sollst deinen Schmutz anlegen und deine Schuhe anziehen. Du sollst deinen Mund nicht verhüllen, und nicht das Trauerbrot essen.

18 Und da ich des Morgens frühe zum Volk rebete, starb mir zu Abend mein Weib. Und ich that des andern Morgens, 19 wie mir befohlen war. \* Und das Volk sprach zu mir: Wißt du uns denn nicht anzeigen, was uns das bedeute, das du 20 thust? \* Und ich sprach zu ihnen: Der Herr hat mit mir geredet, und gesagt: 21 \*Sage dem Hause Israel, daß der Herr Herr spricht also: Siehe, ich will mein Heiligthum, euren höchsten Trost, die Lust eurer Augen und eures Herzens Wunsch, entheiligen, und eure Söhne und Töchter, die ihr verlassen müßet, werden durch das Schwert 22 fallen, \* und müßet thun, wie ich gethan habe: euren Mund müßet ihr nicht verhüllen und das Trauerbrot nicht essen, \* sondern müßet euren Schmutz auf euer Haupt setzen und eure Schuhe anziehen; ihr werdet nicht klagen noch weinen, sondern über euren Sünden verschmachten und 24 unter einander seufzen. \* Und soll also Gesekiel euch ein Wunder sein, daß ihr thun müßet, wie er gethan hat, wenn es nun kommen wird, damit ihr erfahret, daß ich der Herr Herr bin.

22, 14. nus locutus sum, veniet et faciam, non transeam nec parcam, nec placabor; juxta vias tuas et juxta adinventiones tuas judicabo te, dicit Dominus.

27. Et factum est verbum Domini ad 15 me, dicens: \*Fili hominis, ecce ego 16 Sir. 36, 16. tollo a te desiderabile oculorum tuorum in plaga. Et non planges neque fluent lacrymae tuae. \*Inge- 17 misce tacens, mortuorum luctum non facies; corona tua circumligata sit tibi, et calceamenta tua erunt in pedibus tuis; nec amictu ora velabis, nec cibos lugentium comedes.

v. 22. Mich. 3, 7. De. 28, 14. Hos. 6, 4. Locutus sum ergo ad populum 18 mane, et mortua est uxor mea vespere. Fecique mane, sicut praeceperat mihi. \*Et dixit ad me po- 19 pulus: Quare non indicas nobis, quid ista significant quae tu facis? \*Et dixi ad eos: Sermo Domini 20 factus est ad me, dicens: \*Loquere 21 domui Israel: Haec dicit Dominus Deus: Ecce ego polluam sanctuarium meum, superbiam imperii vestri et desiderabile oculorum vestrorum et super quo pavet anima vestra, filii vestri et filiae vestrae quas reliquistis, gladio cadent, \*et facietis, 22 sicut feci: ora amictu non velabitis, et cibos lugentium non comedetis; \*coronas habebitis in capitibus vestris et calceamenta in pedibus; non plangetis neque flebitis, sed tabescetis in iniquitatibus vestris et unusquisque gemet ad fratrem suum. \*Eritque Ezechiel vobis in portento- 24 tum: juxta omnia quae fecit, facietis, cum venerit istud; et scietis, quia ego Dominus Deus.

14. n. nicht ablassen. dW: ich erlasse es n. A: n. vorübergehen. B.vE: nach deinen Wegen. dW.A: Wandel.

16. A: fließen lassen. B.vE: keine Thr. soll dir kommen. dW: Thränen sollen dir u. f.

17. Hauptschmutz. B: In der Stille. dW.vE: Im Stillen (seufze). A: schweigend. dW: Kopfbund. A: dein Band sei um dein Haupt gewunden. dW: verhüllen n. den Bart. vE: das Kinn. B: der Glenden Brot? dW: der Leute. vE: [Trauer:] Leute.

Poligloten-Bibel. N. 2. 2. Bds 2. Abth.

14. A.: venit. 21. S: vestra et filii vestri: filiae v. ...

18. B.dW: geredet (hatte).

21. B: eure herrliche Stärke. dW: den Stolz eurer Suveränität. A: Herrschaft. vE: euren höchsten St. ... die Sonne eures S. dW: das Verlangen eurer Seele. A: um dessentwillen in Furcht steht eure Seele? B: dessen e. S. jammert?

22. B.dW.vE.A: ihr werdet thun.

23. B.dW.A: einer gegen den andern. vE: über.

24. müßet allerdings. B.dW.vE.A: (zum) Wunderzeichen.

## XXIV.

Contra Ammonitas.

25 Καὶ σύ, υἱὰ ἀνθρώπου, οὐχὶ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ὅταν λαμβάνω τὴν ἰσχὺν αὐτῶν παρ' αὐτῶν, τὴν ἔπαρσιν τῆς καυχήσεως αὐτῶν, τὰ ἐπιθυμήματα ὀφθαλμῶν αὐτῶν, καὶ τὴν ἔπαρσιν τῆς ψυχῆς αὐτῶν, υἱοὺς αὐτῶν καὶ θυγατέρας αὐτῶν, 26 ἐν ἑκαινῇ τῇ ἡμέρᾳ ἣξει ὁ ἀνασωζόμενος πρὸς σε τοῦ ἀναγγεῖλαι σοι εἰς τὰ ὕψη σου; 27 Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ διανοιχθήσεται τὸ στόμα σου πρὸς τὸν ἀνασωζόμενον, καὶ λαλήσεις, καὶ οὐ μὴ ἀποκωφεώθῃς οὐκέτι, καὶ ἔσῃ αὐτοῖς εἰς τέρας· καὶ ἐπιγνώσονται, διότι ἐγὼ κύριος.

XXV. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Τὴς ἀνθρώπων, στήρισον τὸ πρὸς-ωπὸν σου ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Ἀμμὼν καὶ προφῆτευσον ἐπ' αὐτούς, 3 καὶ ἐρεῖς τοῖς υἱοῖς Ἀμμὼν· Ἀκούσατε λόγον κυρίου. Τάδε λέγει ὁ θεὸς· Ἄνθ' ὧν ἐπεχάρησα ἐπὶ τὰ ἁγία μου ὅτι ἐβεβηλώθησαν, καὶ ἐπὶ τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ ὅτι ἠφανίσθη, καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰουδά ὅτι ἐπορεύθησαν ἐν αἰχμαλωσίᾳ, 4 διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ παραδίδωμι ὑμᾶς τοῖς υἱοῖς Κεδέμ εἰς κληρονομίαν, καὶ κατασκευάσουσιν σὺν τῇ ἀπαρτίᾳ αὐτῶν ἐν σελ, καὶ ὠσούσιν ἐν σοὶ τὰ σκηνώματα αὐτῶν· αὐτοὶ φάγονται τοὺς καρπούς σου, καὶ αὐτοὶ αἰώσονται τὴν πλιότητά σου. 5 Καὶ δώσω τὴν πόλιν τοῦ Ἀμμὼν εἰς νομὰς καμήλων, καὶ τοὺς υἱοὺς Ἀμμὼν εἰς νομὴν προβάτων, καὶ ἐπιγνώσθῃς διότι ἐγὼ κύριος. 6 Διότι τάδε λέγει κύριος ὁ θεός· Ἄνθ' ὧν ἐκρότησας τὰς χεῖράς σου καὶ ἐπεπόνησας τῷ ποδί σου, καὶ ἐπεχάρης ἐκ ψυχῆς σου ἐπὶ τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ, 7 διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ σέ καὶ δώσω σε εἰς διαρπαγὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ ἐξολοθρεύσω σε ἐκ τῶν λαῶν, καὶ ἀπολῶ σε ἐκ τῶν χωρῶν ἀπωλείας· καὶ ἐπιγνώσῃ, διότι ἐγὼ κύριος.

25. B\* (pr.) αὐτῶν et τῆς.

26. B: ἐν τῇ ἡμ. ἐκείνῃ. FX: ἀπαγγ. B\* sv.

27. B\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>: ἐρεῖς (λαλήσεις A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). EX: ἀποκουφωθήσῃ (F: κωφωθήσῃ).3. A<sup>2</sup>† (p. λόγ.) ἀδυνατᾷ. B\* ἀδυν. (ut alias) ...: ἐβεβηλώθη ... † (p. οἶκ.) τῶ. FX: ἐπορεύθη.

4. X: εἰς κατακληρονομίαν. B: ἐν τῇ ἀπαρτί. (FX: ἐν τῇ ἀμαρτίᾳ). EX: φάγονται. X: πλύνονται.

5. A<sup>1</sup>: προνομίαν (νομὴν A<sup>2</sup>B; FX: νομὰς). EFX: ὅτι.6. X: Διὰ τῶτο τάδε. B\* ὁ θεός (EX κύρ. his). A<sup>2</sup>B: τὴν χεῖρά (EFX: τῇ χερσὶ). B: ἐπόνησας. EFX: ἐπεχάρης. F: (\* ἐν) τῇ ψυχῇ.7. B\* ἰδοὺ ἐγὼ ...: ἐξολοθρ. FX: ἀπολίσσω. B<sup>2</sup>E (pro χωρ.) χερσῶν.

וְאַתָּה בֶּן-אָדָם הֲלֹא בְיוֹם קָחְתִּי מֵהֶם אֶת-מַעְזֵם מִשּׁוֹשׁ תִּפְאַרְתָּם אֶת-מִחְמַד עֵינֵיהֶם וְאֶת-מִשְׁאֵם נַפְשָׁם בְּיָנֵיהֶם וּבְכֹותֵיהֶם׃ בְּיוֹם הַהוּא יָבוֹא הַפְּלִיט אֵלַיָּה לְהַשְׁמָעוֹת אֲזַנִּים׃ בְּיוֹם הַהוּא יִפְתַּח פִּיהָ אֶת הַפְּלִיט וְיַתְּפֹר וְלֹא תֵאָלֶם עוֹד וְהִיָּתָ לָהֶם לְמוֹפֶת וְיִדְעוּ כִּי-אֲנִי יְהוָה׃

XXV. וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר׃

2 בֶּן-אָדָם שִׁים פְּנֶיךָ אֶל-בְּנֵי עַמּוֹן וְהִנָּבֵא עֲלֵיהֶם׃ וְאָמַרְתָּ לְבְנֵי עַמּוֹן שְׁמַעוּ דְבַר-אֲדֹנָי יְהוָה כֹּה-אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה יֵשֶׁן אִמְרֶךָ הָאֵחָ אֶל-מִקְדָּשִׁי כִּי-נָחַל וְאֶל-אֲדָמַת יִשְׂרָאֵל כִּי נִשְׁמָה וְאֶל-כִּפְתִּי יְהוּדָה כִּי הִלְכוּ בְּזוּלָה׃ לָכֵן הִנְנִי נֹתֶנְךָ לְבְנֵי-קֶדֶם לְמוֹדָפָה וַיִּשְׁכְּבוּ סִירוֹתֵיהֶם בְּךָ וְנָתַנוּ בְּךָ מִשְׁכְּנֵיהֶם הַמָּה וְאֶכְלֶי פֶרְךָ וְהַמָּה יִשְׁתּוּ בְּחֶלְבֶךָ׃ וְנָתַתִּי אֶת-רֶכֶת לִנְנָה גְּמֻלִים וְאֶת-בְּנֵי עַמּוֹן לְמַרְפֵּץ-צָאן וְיִדְעֻם כִּי-אֲנִי יְהוָה׃ כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה יֵשֶׁן מִחָאֵז יָד וְרַקְעָה בְּרִגְלָה וְתִשְׁמַח בְּכָל-שְׂאֻמָּהּ בְּנֶשֶׁם אֶל-אֲדָמַת יִשְׂרָאֵל׃ לָכֵן הִנְנִי נֹתֵתִי אֶת-יָדִי עָלֶיךָ וְנָתַתִּיךָ לְבָצָה לְגוֹיִם וְהִכְרַתִּיךָ מִן-הָעַמִּים וְהָאֲבֹתֶיךָ מִן-הָאָרְצוֹת אֲשַׁמְדֶּךָ וְיִדְעֻם כִּי-אֲנִי יְהוָה׃

v. 3. סמך בלא א"ס v. 7. לבו כ'

25. Macht, Sonne u. Schmach, die Lust ... Be-  
gehr. B: Befestigung, die Fröhllichkeit ihrer Sterbe. dW:  
Stolz, ihre herrl. Freude. vE: Fr., ihre Bracht.  
A: Stärke, die Fr. ihrer Herrlichk. dW: die Seh-  
sucht ihrer Seele B: das wonach sie ihre S. erhö-  
ben).

26. dW: um es deinen Dhyren f. zu thun. B: das  
es den D. zu hören gebe.

27. u. mehr verkommen. dW.A: mit dem (Gutr.).

25 Und du Menschenkind, zu der Zeit, wenn ich wegnehmen werde von ihnen ihre Macht und Trost, die Lust ihrer Augen und ihres Herzens Wunsch, ihre Söhne und Töchter, \* ja zu derselbigen Zeit wird einer, so entronnen ist, zu dir kommen 26 und dir es kund thun, \* zu derselbigen Zeit wird dein Mund aufgethan werden sammt dem, der entronnen ist, daß du reden sollst und nicht mehr schweigen; denn du mußt ihr Wunder sein, daß sie erfahren, ich sei der Herr.

**XXV.** Und des Herrn Wort geschah zu 2 mir, und sprach: \* Du Menschenkind, richte dein Angesicht gegen die Kinder Ammon und weissage wider sie, \* und sprich zu den Kindern Ammon: Höret des Herrn Herrn Wort! So spricht der Herr Herr: Darum, daß ihr über mein Heiligtum sprecht: Heh, es ist entheiligt! und über das Land Israel: Es ist verwüßt! und über das Haus Juda: Es ist gefangen weggeführt! \* darum siehe, ich will dich den Kindern gegen Morgen übergeben, daß sie ihre Schösser darinnen bauen und ihre Wohnung darinnen machen sollen, sie sollen deine Früchte essen und deine Milch trinken. \* Und will Rabbath zum Kameelstall machen, und die Kinder Ammon zur Schafhürde machen, und sollt erfahren, daß ich der Herr bin. \* Denn so spricht der Herr Herr: Darum daß du mit deinen Händen geflitschet und mit den Füßen gescharrst und über das Land Israel von ganzem Herzen so höhnisch dich gefreut 7 haßt, \* darum siehe, ich will meine Hand über dich ausstrecken und dich den Heiden zur Beute geben, und dich aus den Völkern ausrotten und aus den Ländern umbringen, und dich vertilgen; und sollst erfahren, daß ich der Herr bin.

3. A.A: Gi, es ist ...! 6. A.A: geflitschet.

B: bei. vE: geöffnet durch den Entflohenen? B: Also wirst du ihnen ... dW: Und so sollst. vE.A: Und du wirst.

3. B.dW.vE.A: von meinem H. vE: Ha! A: Gi, ei! B: Heh! nachdem es enth. ist! ... unter den Beggeführten weggegangen! dW.vE.A: (Sie sind) in die Gefangenschaft gewandert (abgeführt).

4. des Morgenlandes ... Schöfe ... Wohnungen. B: zur Erbschaft geben. A: zum Erbe. vE: Eigentum. dW: Besitzth. ... Lager in dir aufschlagen.

Et tu, fili hominis, ecce, in die 25 qua tollam ab eis fortitudinem eorum et gaudium dignitatis et desiderium oculorum eorum super quo requiescunt animae eorum, filios et filias eorum, \* in die illa cum venerit fugiens ad te ut annunciet tibi, \* in die, inquam, illa aperietur os 27 tuum cum eo qui fugit, et loqueris et non silebis ultra, erisque eis in portentum; et scietis, quia ego Dominus.

Et factus est sermo Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, 2 pone faciem tuam contra filios Ammon et prophetabis de eis, \* et 3 dices filiis Ammon: Audite verbum Domini Dei! Haec dicit Dominus Deus: Pro eo quod dixisti: Euge, euge super sanctuarium meum quia pollutum est, et super terram Israel quoniam desolata est, et super domum Juda quoniam ducti sunt in captivitatem: \* idcirco ego tradam 4 te filiis orientalibus in haereditatem, et collocabunt caulas suas in te et ponent in te tentoria sua, ipsi comedent fruges tuas et ipsi bibent lacteam. \* Daboque Rabbath in habitaculum camelorum, et filios Ammon iu cubile pecorum; et scietis, quia ego Dominus. \* Quia haec dicit 6 Dominus Deus: Pro eo quod plauisisti manu et percussisti pede et gavis es ex toto affectu super terram Israel, \* idcirco ecce ego extendam 7 manum meam super te et tradam te in direptionem gentium, et interficiam te de populis et perdam de terris et conteram; et scies, quia ego Dominus.

4. Al.: idc. ecce ego. 7. Al.: scietis.

vE: Hürden. B: Pferde. vE: u. ihre Hütten aufrichten. A: Zelte aufst.

5. Schaffall. dW: Kameelstall, u. [das Land] der Söhne A. 3. Lagerpl. der Heerden. vE: Stallung der R. ... Lagerpl. der Schafe.

6. geflitschet ... gekämpft. B.dW.vE: in die Hand (geschlagen). A: Hände. dW: mit all deinem Hochmuth v. Herzen. B: nach all B. Ertz in der Seele.

7. B: zur Plünderung. A: zum Raube.

<sup>8</sup> Τάδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἀνθ' ὧν εἶπεν Μωάβ καὶ Σηαίρ· Ἰδοὺ, ὃν τρόπον πάντα τὰ ἐθνη ὁ οἶκος Ἰσραὴλ καὶ Ἰούδα· <sup>9</sup> διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ παραλέω τὸν ὄμιον Μωάβ ἀπὸ τῶν πόλεων, ἀπὸ πόλεων ἀκρωτηρίων αὐτοῦ, ἐκλεκτὴν γῆν, οἶκον Βεθιασιμουθ ἐπάνω πηγῆς πόλεως παραθαλασσίας, <sup>10</sup> τοὺς υἱοὺς Κεδέμ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Ἀμμών, δίδωκα αὐτῶν εἰς κληρονομίαν, ὅπως μὴ γένηται μνεία τῶν υἱῶν Ἀμμών ἐν τοῖς ἔθνεσιν, <sup>11</sup> καὶ ἐν Μωάβ ποιήσω ἐκδίκησιν· καὶ ἐπιγνώσονται, διότι ἐγὼ κύριος.

<sup>12</sup> Τάδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἀνθ' ὧν ἐποίησαν ἡ Ἰδουμαία ἐν τῷ ἐκδικῆσαι αὐτοὺς ἐκδικῆσιν εἰς τὸν οἶκον Ἰούδα, καὶ ἐμνησιακήσαν καὶ ἐξεδίκησαν δίκην, <sup>13</sup> διὰ τοῦτο τάδε λέγει ἄδωναι κύριος· Καὶ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν, καὶ ἐξολοθρεύσω ἐξ αὐτῆς ἄνθρωπον καὶ κτήνος, καὶ θήσομαι αὐτὴν ἔρημον, καὶ ἐκ Θαμιάν διακόμμενοι ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται· <sup>14</sup> καὶ δώσω τὴν ἐκδίκησίν μου ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν ἐν χειρὶ λαοῦ μου Ἰσραὴλ, καὶ ποιήσουσιν ἐν τῇ Ἰδουμαίᾳ κατὰ τὴν ὁργὴν τοῦ θυμοῦ μου, καὶ ἐπιγνώσονται τὴν ἐκδίκησίν μου, λέγει κύριος.

<sup>15</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἀνθ' ὧν ἐποίησαν οἱ ἄλλοφθλοὶ ἐν ἐκδικῆσει καὶ ἐξανίστησαν ἐκδικῆσιν ἐπιγαίροντες ἐκ πυγῆς τοῦ ἐξαλεῖναι ἕως αἰῶνος, <sup>16</sup> διὰ τοῦτο τάδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ τοὺς ἄλλοφθλους, καὶ ἐξολοθρεύσω Κρητας, καὶ ἀπολώ τοὺς καταλοίπους τοὺς κατοικοῦντας τὴν παραθαλασσίαν, <sup>17</sup> καὶ ποιήσω ἐν αὐτοῖς ἐκδικήσεις μεγάλας ἐν ἐλεγμοῖς θυμοῦ, καὶ ἐπιγνώσονται διότι ἐγὼ κύριος, ἐν τῷ δοῦναι με τὴν ἐκδίκησιν μου ἐπ' αὐτούς.

8. B\* u. Σηαίρ et ὁ ... † (a. ὄν) ἐχ (... Ἰούδα;). 9. F: παραλέω. B\* ἀπὸ τῶν πόλ. A<sup>2</sup>: Ἰασιμουθ (B: Βεθιασιμουθ). X† (in f.) τὴν Βασιλίων καὶ τὴν Καριαθίμ. 10. A<sup>2</sup>B\* comma (a. διδ.). B: μνεία γέν. ... † ἐν τ. ἔθνεσιν. 11. B: εἰς M. FX: ὅτι. 12. A<sup>1</sup>: τῷ ἐνδ. (ἐν τῷ ἐνδ. A<sup>2</sup>B). EX† ἐκδικήσιν. X† (p. ἐκδικ.) ἐν μνήμῃ. FX† (in f.) ἀπ' αὐτῶν. 13. B: ἐξολοθρ. FX† (p. Θ.) καὶ ἐκ Δεδαν (s. Δαυδαν). 14. B\* (pr.) τὴν. A<sup>2</sup>B: τὴν ὁργ. με καὶ κατὰ τὸν θυμὸν με. 15. EX\* ἐν. X: ἐν μνήμῃ (pro ἐν ἐνδ.). F: ἐξ ὅλης τῆς πυγ. B (pro αἰών.) ἐνός. 16. B: ἐκτενῶ ... ἐξολοθρ. A<sup>1</sup>X: κρητας Σιδωνος (pro Κρητ. A<sup>2</sup>B; X: κρητας sine Σιδ.). B: τ. παραλλαν. 17. A<sup>1</sup>B\* ἐν ἐλεγμ. με (A<sup>2</sup>FX†; Al.: ἐν ἐλ. θυμῷ με). FX: ὅτι. B\* με.

8 פֶּה אָמַר אֲדֹנֵי יְהוָה יֵעָן אָמַר מוֹאָב וְשֹׁעִיר הִנֵּה כְּכַלְהוֹנִים בֵּית יְהוָה: לָכֵן הִנְנִי סֹתֵם אֶת־כְּתֹף מוֹאָב מִהָעָרִים מַעְרָיו מִקְצָהוּ צָכִי אֶרֶץ בֵּית הַיְשִׁימוֹת כָּעֵל מְעֹן וְקָרִיתָמָה: לְבִנְיָלָדָם עַל־בְּנֵי עַמּוֹן וְנִתְּתִיהָ לְמוֹרָשָׁה לְמַעַן לֹא־תִזְכָּר לְבִנְיָעַמּוֹן בְּיוֹמִים: וּבְמוֹאָב אֶעֱשֶׂה שְׁפָטִים וַיִּדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה:

12 פֶּה אָמַר אֲדֹנֵי יְהוָה יֵעָן עֲשׂוֹת אָדָם בְּנָקָם נָקָם לְבֵית יְהוָה 13 וַיֹּאשְׁמְרוּ אָשׁוּם וְנִקְמְוּ בָהֶם: לָכֵן פֶּה אָמַר אֲדֹנֵי יְהוָה וְנָטִיתִי יָדִי עַל־אָדָם וְהִכְרַתִּי מִמֶּנָּה אָדָם וּבִהְמָה וְנִתְּתִיהָ חֲרָבָה מִתִּימָן וַיִּדְּנָה בְּחָרֵב יִפְּלוּ: וְנִתְּתִי אֶת־נִקְמָתִי בָאָדָם בְּיַד עַמִּי וְשֹׁדָאֵל וְעַשׂוֹ בְּאָדָם כְּאִשִּׁי וְכִחְמָתִי וַיִּדְעוּ אֶת־נִקְמָתִי נָאֻם אֲדֹנֵי יְהוָה:

15 פֶּה אָמַר אֲדֹנֵי יְהוָה יֵעָן עֲשׂוֹת שְׁלֹשָׁתִים בְּנִקְמָה וַיִּנְקְמוּ נָקָם בְּשָׂאט בְּלֹשֶׁשׁ לְמִשְׁחִית אִיבַת עוֹלָם: לָכֵן פֶּה אָמַר אֲדֹנֵי יְהוָה הִנְנִי נוֹטֶה יָדִי עַל־שְׁלֹשָׁתִים וְהִכְרַתִּי אֶת־כְּרַתִּים וְהִאֲבֹתִי אֶת־עֲאִרִית 17 חוֹף הַיָּם: וְעַשִּׂיתִי כֵם נִקְמֹת זִלְזוֹת חֲמָה וַיִּדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה בְּתִתִּי אֶת־נִקְמָתִי בָם:

v. 9. וְקִי־דִמָּתוֹ כ'.

8. vE.A: wie alle Völker.

9. die G. öffnen von f. St. her an f. Gr., das edle Land B. B: die Seiten öffnen, daß er aus den St. müsse, aus f. St. von dessen Äußersten her, die Stierbe nehmlich, das L. dW: nach den [Haupt:] St. hin, nach f. St. hin [äemlich], nach dem Herrlichste des L. vE: von f. Gränzstädten her, das schöne L. (A: die Schülter

8 So spricht der Herr Herr: Darum, daß Moab und Seir sprechen: Siehe, das Haus Juda ist eben wie alle andere Heiden!

9 \*siehe, so will ich Moab zur Seite öffnen in seinen Städten und in seinen Grenzen des edlen Landes, nemlich Beth Jesimoth,

10 Baal Meon und Kirjathaim, \*den Kindern gegen Morgen sammt den Kindern Ammon, und will sie ihnen zum Erbe geben, daß man der Kinder Ammon nicht 11 mehr gedenken soll unter den Heiden, \*und will das Recht gehen lassen über Moab, und sollen erfahren, daß ich der Herr bin.

12 So spricht der Herr Herr: Darum, daß sich Edom am Hause Juda gerochen hat und damit sich verschuldet mit ihrem Rä-

13 chen, \*darum spricht der Herr Herr also: Ich will meine Hand ausstrecken über Edom, und will austrotten von ihm beides Menschen und Vieh, und will sie wüste machen von Theman bis gen Deban, und

14 durch das Schwert fällen; \*und will mich wieder an Edom rächen durch mein Volk Israel, und sollen mit Edom umgehen nach meinem Zorn und Grimm, daß sie meine Rache erfahren sollen, spricht der Herr Herr.

15 So spricht der Herr Herr: Darum, daß die Philister sich gerochen haben und den alten Haß gebüßet nach allem ihrem Wil-

16 len am Schaden (meines Volks), \*darum spricht der Herr Herr also: Siehe, ich will meine Hand ausstrecken über die Philister, und die Krieger austrotten, und will die Uebrigen am Hafen des Meeres umbringen,

17 \*und will große Rache an ihnen üben und mit Grimm sie strafen, daß sie erfahren sollen, ich sei der Herr, wenn ich meine Rache an ihnen geübt habe.

13. U.L. beide ... durchs Schw.

lösen von d. St. ... u. v. f. Gr. die herrl. St. des Landes?)

11. B.dW: an R. Gerichte (aus)üben. vE.A: (das) Strafgericht.

12. Rachsucht über, u. sich schwer versch. m. solchem R. dW: mit R. gehandelt ... Schuld auf sich geladen, u. an ihm Rache genommen. vE: R. gen. hat ... so sehr versch. hat dadurch, daß es R. an ihnen geübt hat.

13. Th. an, u. bis g. D. durch ... dW.vE: De- ban; durchs Schw. sollen sie fallen.

Haec dicit Dominus Deus: Pro eo 8 quod dixerunt Moab et Seir: Ecce, sicut omnes gentes domus Juda!

\*idcirco ecce ego aperiam humerum 9 Moab de civitatibus, de civitatibus,

inquam, ejus, et de finibus ejus in-

clytas terrae Bethiesimoth et Beel-

meon et Cariathaim, \*filiis Orientis 10 cum filiis Ammon, et dabo eam in

haereditatem, ut non sit ultra me-

moriam filiorum Ammon in gentibus, 11 \*et in Moab faciam judicia; et scient, quia ego Dominus.

Haec dicit Dominus Deus: Pro eo 12 quod fecit Idumaea ultionem, ut se

vindicaret de filiis Juda, peccavitque delinquens et vindictam expetivit de

eis, \*idcirco haec dicit Dominus 13 Deus: Extendam manum meam super Idumaeam et auferam de ea hominem et jumentum, et faciam eam

desertam ab austro, et qui sunt in

Dedan, gladio cadent; \*et dabo 14 ultionem meam super Idumaeam per

manum populi mei Israel, et facient in Edom juxta iram meam et furorem

meum; et scient vindictam meam, dicit Dominus Deus.

Haec dicit Dominus Deus: Pro 15 eo quod fecerunt Palaestini vindictam

et ulsi se sunt toto animo, interficientes et implentes inimicitias vete-

res, \*propterea haec dicit Dominus 16 Deus: Ecce ego extendam manum meam super Palaestinos, et interficiam

interfectores et perdam reliquias mari-

timae regionis, \*faciamque in eis 17 ultiones magnas arguens in furore;

et scient, quia ego Dominus, cum de-

dero vindictam meam super eos.

10. Al.: filios Or.

14. B.dW: durch die Hand meines B.

15. mit Nachgier handeln u. sich v. Herzen so hßhüßisch rächen, u. Verderben anrichten aus altem H. (vgl. B. 6). B: zum B. aus einer alten Feindschaft her. dW: zur Vertilgung, und alter H.

16. die Grether andr. ... Gestabe. dW: das Ueberbleibsel am Ufer. vE: Ueberrest. A: die Ueberbl. der Meeresküste.

17. an ihnen bewelse. B: mit grimmigen Strafen. dW: durch Züchtigungen des Grimmes. vE: mit Sornstrafen. B: werde bewiesen haben.

## XXVI.

Contra Tyrum et Sidonem.

**XXVI.** Καὶ ἐγένετο, ἐν τῷ ἐνδεκάτῳ  
ἔτει μὲτ' τοῦ μηνὸς τοῦ πρώτου ἐγένετο λόγος  
κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τὴ ἀνθρώπου,  
ἀνθ' ὃν εἶπεν Σὺρ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ· Εὗγε  
συνετρίβη, ἀπολώλειν, τὰ ἔθνη ἐπιστράφη πρὸς  
με, ἡ πληρὴς ἡγήμωται, <sup>3</sup> διὰ τοῦτο τὰδε  
λέγει ἄδωναι κύριος· Ἴδου ἐγὼ ἐπὶ σὲ Σὺρ,  
καὶ ἀνάξω ἐπὶ σὲ ἔθνη πολλὰ, ὡς ἀναβαίνει  
ἡ θάλασσα ἐν τοῖς κύμασιν αὐτῆς. <sup>4</sup> Καὶ  
καταβαλοῦσιν τὰ τεῖχη Σὺρ, καὶ καθελούσιν  
τοὺς πύργους σου, καὶ λιμνήσω τὸν χοῦν αὐ-  
τῆς ἀπ' αὐτῆς, καὶ δώσω αὐτῇ εἰς λαοπνα-  
τρίαν. <sup>5</sup> Ψυγμός σαρκῶν ἔσται ἐν μέσῳ τῆς  
θαλάσσης, ὅτι ἐγὼ ἐλάλησα, λέγει κύριος κύ-  
ριος· καὶ ἔσται εἰς προνομὴν τοῖς ἔθνεσιν.  
<sup>6</sup> Καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῆς αἱ ἐν τῷ πεδίῳ  
μαχαλοῦ πεσοῦνται, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ  
αἶμι κύριος.

<sup>7</sup> Ὅτι τὰδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἴδου ἐγὼ  
ἐπάγω ἐπὶ σὲ Σὺρ τὸν Ναβουχοδονόσορ βα-  
σιλέα Βαβυλῶνος ἀπὸ τοῦ βορρᾶ, βασιλεὺς  
βασιλέων ἔστίς, μετὰ ἵππων καὶ ἄρμάτων καὶ  
ἱππέων καὶ συναγωγῆς πολλῆς ἔθνων σφόδρα.  
<sup>8</sup> Οὗτος τὰς θυγατέρας σου τὰς ἐν τῷ πεδίῳ  
μαχαλοῦ ἀνέλαι, καὶ δώσει ἐπὶ σὲ προσφυλα-  
κὴν καὶ περιοικοδομήσει, καὶ περιποιήσει  
ἐπὶ σὲ κύκλον σου χάρακα καὶ βελοστάσεις  
ὄπλων, καὶ τὰς λόγχας αὐτοῦ ἐπὶ σὲ δώσει.  
<sup>9</sup> Τὰ τεῖχη σου καὶ τοὺς πύργους σου κατα-  
βαλεῖ ἐν ταῖς μαχαλαῖς αὐτοῦ. <sup>10</sup> Ἀπὸ τοῦ  
πλήθους τῶν ἵππων αὐτοῦ καλύψει σε ὁ κο-  
ριορτὸς αὐτῶν, ἀπὸ φωνῆς τῶν ἱππέων αὐ-  
τοῦ καὶ τῶν τροχῶν τῶν ἄρμάτων αὐτοῦ  
σεισθήσεται τὰ τεῖχη σου, ὡς πορευόμενος αὐ-  
τοῦ τὰς πύλας σου ὡς ὁ εἰσπορευόμενος εἰς

1. B: Καὶ ἐγενήθη. A<sup>1</sup>: δωδεκάτῳ (ἐνδεκάτῳ A<sup>2</sup> B; X: δεκάτῳ). B\* τς πρώτῃ. 2. B: ἀνθ' ὃ. A<sup>2</sup> B<sup>2</sup>: ἀπό-  
λωλειν (sine commate) τὰ ἔθνη, ἐπ. 3. B\* ἄδων. (ut  
alias) et ἐν. 4. A<sup>2</sup> B (pro καθελ.) καταβαλοῦσιν.  
A<sup>1</sup>: λιμνήσωσιν (λιμνήσω A<sup>2</sup> B) ... σὲ (αὐτῇ A<sup>2</sup> B).  
5. B\* τῆς et (alt.) κύρ. EX† (a. ἐλάλ.) κύριος. B:  
ἐλάλησα. A<sup>1</sup>\* τοῖς (A<sup>2</sup> B†). 6. B\* (alt.) αἱ et τῷ  
et εἰμι. A<sup>2</sup> B (pro πεσοῦντ.) ἀναμειθήσονται. 7. A<sup>1</sup> F  
X: Διὰ τὸ τοῦτο (Ὅτι A<sup>2</sup> B). A bis βασιλέα (A<sup>2</sup> alt.  
uncis incl.; B semel). A<sup>2</sup> B: μεθ' ἵππ. A<sup>1</sup>\* καὶ ἵπ-  
πίων (A<sup>2</sup> B†). A<sup>2</sup>: πολλῶν ἔθνων (B: ἔθν. πολλῶν;  
EX: ἔθνων πολλῆς). 8. E: προσφυλακὴν. EX† (p.  
περιουκ.) σε. B: ποιήσει (EX: ποιήσω). FX (pro καὶ  
περιπτ. -χαρ.) καὶ περιβαλεῖ σοι τάφρον καὶ περι-  
οικοδομήσει ἐπὶ σὲ χάρακα κύκλον. EX\* κύκλ. σε  
(eti. B\* σε) et αὐτῷ. A<sup>2</sup> B (pro βελοστ.) περιστάσιν ...  
(pro ἐπὶ σὲ) ἀπέναντί σε. 9. F: καθελεῖ ἐν τοῖς  
ὄπλοις αὐτῷ. 10. B: κατακαλύψει. EX (pro σε)

**XXVI.** ויהי בעשתי־עשרה שנה <sup>1</sup> **XXVI.**  
באתי לחדש היה דברי־יהוה אלי  
לאמר: בן־אדם יען אשר־אמר  
צר על־ירושלם האה נשברה  
ולתחת העמים נסבה אלי אמלאה  
החרבה: לכן כה אמר אדני יהוה  
הנני עליך צר והעליתי עליך  
גוים רבים בהעלות הים לגפיר:  
ושחתו חומות צר והרסו מבדליה  
וסחיתי עשרה ממנה ונחתתי  
אתה לצחית סלע: משטח חרמים  
תהיה בתוך הים פי אני דברתי  
נאם אדני יהוה והיתה לבז לגוים:  
ובנותיה אשר בשדה בחרב תהרגנה  
וידעו כי־אני יהוה:

<sup>7</sup> כי כה אמר אדני יהוה הנני  
מביא אל־צר נבידראצר מלך־בבל  
מצפון מלך מלכים בָּסוּס ויברכב  
ובפרשים וקהל ועס־רב: בנותיה  
בשדה בחרב יהרג ונתן עליה דִּיֵּק  
ושפה עליה סללה ותקים עליה  
צנה: ומחי קבלו יתן בהמותיה  
וימכלתיה יתץ בחרבותיה: משפעת  
סוסיו יכסה אבקם מקול פרש  
וגלגל ורכב תרעשנה חומותיה  
בבוא בשעריה כמבואי עיר

v. 4. בנ"א אחז ib. בנ"א חמה  
ח' בפתח v. 10.

2. Wforte d. B. ist zerbr., ste ... dW: Zihre ...  
es wendet sich [nun Alles] zu mir.

3. B: als wenn ich das ... fleße heraufkommen.  
dW: wie das W. seine W. erhebet. vE: heranströmt  
mit f. Fluthen.

4. Ihren St. ... sie zu einem bl. S. machen (vgl.  
24, 7). vE: den Schutz aus ihr wegnehmen.

de. B: καὶ ἀπὸ τῆς φωνῆς. X: ἵππων. F: ἵππ. αὐτῶν  
κατακαλύψει σε, καὶ ἀπὸ τῶν τρ. B\* ὁ.

**XXVI.** Und es begab sich im elften Jahr, am ersten Tage des ersten Monats, geschah 2 des Herrn Wort zu mir, und sprach: \*Du Menschenkind, darum, daß Tyrus spricht über Jerusalem: Geah, die Pforten der Wälder sind zerbrochen, es ist zu mir gewandt, ich werde nun voll werden, weil sie 3 wüßte ist! \* darum spricht der Herr Herr also: Siehe, ich will an dich, Tyrus, und will viele Heiden über dich herauf bringen, gleichwie sich ein Meer erhebt mit seinen 4 Wellen. \* Die sollen die Mauern zu Tyrus verderben und ihre Thürme abbrechen; ja ich will auch den Staub vor ihr weg- 5 fegen, und will einen bloßen Fels aus ihr 5 machen, \* und zu einem Wehr im Meer, darauf man die Fischgarne ausspannet; denn ich habe es geredet, spricht der Herr Herr, und sie sollen den Heiden zum Raub 6 werden. \* Und ihre Töchter, so auf dem Felde liegen, sollen durch das Schwert erwürgt werden, und sollen erfahren, daß ich der Herr bin. 7 Denn so spricht der Herr Herr: Siehe, ich will über Tyrus kommen lassen Nebucad Negar, den König zu Babel, von Mitternacht her, der ein König aller Könige ist, mit Rossen, Wagen, Reitern und mit 8 großem Haufen Volks. \* Der soll deine Töchter, so auf dem Felde liegen, mit dem Schwert erwürgen, aber wider dich wird er Bollwerk aufschlagen und einen Schutt 9 machen, und Schilde wider dich rüsten. 9 \* Er wird mit Wägen deine Mauern zerstoßen, und deine Thürme mit seinen Waffen 10 umreißen. \* Der Staub von der Menge seiner Pferde wird dich bedecken, so werden auch deine Mauern erbeben vor dem Getöse seiner Roffe, Räder und Reiter; wenn er zu deinen Thoren einziehen wird, wie man pflegt in eine zerrissene Stadt ein-

**XXVI.** Et factum est in un- **XXVI.** decimo anno, prima mensis, factus est sermo Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, pro eo quod dixit 2 Tyrus de Jerusalem: Euge, confraclae sunt portae populorum, conversa est ad me, implebor, deserta est! \* propterea haec dicit Dominus 3 Deus: Ecce ego super te, Tyre! et ascendere faciam ad te gentes multas, sicut ascendit mare fluctuans. \* Et 4 dissipabunt muros Tyri, et destruent turres ejus; et radam pulverem ejus de ea, et dabo eam in limpidiissimam 5 petram. \* Siccatio sagenarum erit in medio maris, quia ego locutus sum, ait Dominus Deus; et erit in direptionem gentibus. \* Filiae quo- 6 que ejus quae sunt in agro, gladio interficientur; et scient, quia ego Dominus. 7 Quia haec dicit Dominus Deus: 7 Ecce ego adducam ad Tyrum Nabuchodonosor regem Babylonis ab aquilone, regem regum, cum equis et curribus et equitibus, et coetu populoque magno. \* Filias tuas quae 8 sunt in agro, gladio interficiet, et circumdabit te munitionibus, et comportabit aggerem in gyro, et elevabit contra te clypeum. \* Et vineas et 9 arietes temperabit in muros tuos, et turres tuas destruet in armatura sua. \* Inundatione equorum ejus 10 operiet te pulvis eorum; a sonitu equitum et rotarum et curruum movebuntur muri tui, cum ingressus fuerit portas tuas quasi per introitum

Da. 2, 37-1  
Ez. 7, 12  
(17. 18. 19.)

v. 6.

4, 2.

21, 22.

2. A. A.: Ei, die Pforten ...! 4. U. L.: Thürne. A. A.: von ihr. 8. A. A.: Bollwerke ... Schilde (Schilb)! 9. U. L.: Thürne.

5. so soll. dW: Ein Ort zum Ausbreiten der Netze inmitten des M. soll sie werden. vE: ein Platz, von wo aus man die Fischgarne in das M. wirft? 6. B: in dem G. find. dW. vE. A.: auf d. Lande. 7. den R. der Könige. 8. wider dich erheben (vgl. 4, 2). B: u. Schutzwälle w. d. aufrichten? dW. vE. A.: das (den) Schilb

erheben (aufheben). 9. Sturmwägen. B: seine St. an d. R. stellen ... Schwertern abbrechen. dW: Mauerbrecher richten wider ... niederstürzen m. f. Kriegsgeschütze. vE: Belagerungsgeschütze. 10. der Reiter, der Räder u. Wagen. dW: durchbrochene St. A: erbr. B: eroberte. vE: erstürmte.



## XXVI.

Contra Tyrum et Sidonem.

πόλιν ἐκ παδίου. 11 Ἐν ταῖς ὁπλαῖς τῶν ἱππῶν αὐτοῦ καταπατήσουσιν πάσας τὰς πλατείας σου· τὸν λαόν σου μαγὰρ ἀνελεῖ, καὶ τὴν ὑπόστασιν τῆς ἰσχύος σου ἐπὶ τὴν γῆν καταΐξει. 12 Καὶ προνομήσει τὴν δυνάμιν σου, καὶ σκυλεύσει τὸν πλοῦτόν σου, καὶ καταβαλεῖ τὰ τεῖχη σου, καὶ καθελεῖ τοὺς οἴκους σου τοὺς ἐπιθυμητοὺς, καὶ τοὺς λίθους σου καὶ τὰ ξύλα σου καὶ τὸν χροῦν σου εἰς μέσον τῆς θαλάσσης ἐμβαλεῖ. 13 Καὶ καταλύσει τὸ πλῆθος τῶν μουσικῶν σου, καὶ ἡ φωνὴ τῶν ψαλτηρίων σου οὐ μὴ ἀκουσθῇ ἐν σοὶ οὐκέτι. 14 Καὶ δώσω σε εἰς λειψυτρίαν, καὶ ψυγμὸς σαγηνῶν ἔσθῃ, οὐ μὴ οἰκοδομηθῇς ἔτι, ὅτι ἐγὼ κύριος ἐλάλησα, λέγει κύριος.

15 Διότι τάδε λέγει ἁδωναὶ κύριος κύριος ἐπὶ Σόρ· Οὐχὶ ἀπὸ φωνῆς τῆς πτώσεώς σου ἐν τῷ στεναῖσι τραυματίας σου, ἐν τῷ σπᾶσαι μάγαιραν ἐν μέσῳ σου σισθήσονται αἱ νῆσοι; 16 Καὶ καταβήσονται ἀπὸ τῶν θρόνων αὐτῶν πάντες οἱ ἀρχοντες ἐκ τῶν ἰθνῶν τῆς θαλάσσης, καὶ ἀφελούνται τὰς μέτρας ἀπὸ τῶν κεφαλῶν αὐτῶν, καὶ τὸν ἱματισμὸν τὸν ποικίλον αὐτῶν ἐκδύσονται, καὶ ἐκστᾶσαι ἐκστήσονται· ἐπὶ τῇ γῇ καθεδούνται καὶ φοβηθήσονται τὴν ἀπώλειαν αὐτῶν, καὶ στεναῖσουσιν ἐπὶ σέ. 17 Καὶ λήψονται ἐπὶ σὲ θρηῖνον καὶ ἱεροῦσιν σοι· Πῶς ἀπώλῃς καὶ κατελύθης ἐκ θαλάσσης, ἡ πόλις ἡ ἐπαινετὴ, ἣτις ἐγενήθη ἰσχυρὰ ἐν θαλάσσῃ, αὐτὴ καὶ οἱ κατοικοῦντες αὐτήν, ἡ δοῦσα τὸν φόβον αὐτῆς πᾶσιν τοῖς κατοικοῦσιν αὐτήν; 18 Καὶ νῦν φοβηθήσονται αἱ νῆσοι ἀπὸ ἡμέρας πτώσεώς σου, καὶ παραχθήσονται αἱ νῆσοι ἐν τῇ θαλάσσῃ ἀπὸ τῆς ἐξοδίας σου.

11. B pon. (pr.) σε p. καταπατ.

12. A<sup>2</sup>B (pro τὸν πλῆτ.) τὰ ὑπάρχοντά. B pon. καθελεῖ p. ἐπιθυμ. (EX\* καθελεῖ) ... † (p. θαλ.) σε. X\* σε (p. εὐλ.).

13. EX: K. καταδύσει (X: K. καταπαύσει). B: ἀκουσθῇ (\* ἐν σοὶ) ἔτι.

14. EX\* σε. B\* εἰς et (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>EFX\* (pr.) κύρ. (A<sup>2</sup>B†). EX: λελάληκα. A† (p. λέγ.) ἁδωναί.

15. FX semel κύρ. A<sup>1</sup> (pro τῇ A<sup>2</sup>B) ἐπὶ σέ. F: Σὺρ. B: Οὐκ. EX: ἀπὸ τῆς φων. ... \* ἐν τῷ στεν. τραυμ. σε (σε\* eti. B).

16. EX: ἐκ τ. θρ. X\* ἐκ. F\* ἐκ τ. ἰθν. et ἀπὸ τ. κεφαλ. A<sup>1</sup>: καθελύσειν (ἀφελόνται A<sup>2</sup>B). B\* καὶ (a. ἐκστ.) et (pr.) τῇ. X: καθιῶνται. F: ἀπώλ. σε.

17. EX\* σοι. B\* ἀπώλῃ καὶ et ἣτις-κατοικοῦντες αὐτήν. F (pro ἐκ θαλ.) ἐν θαλάσσῃ.

18. B\* νῦν et καὶ παραχθ. -ἄν. A<sup>1</sup>EX\* (alt.) αἱ (A<sup>2</sup>FX†). EX: ἐξόδα (X: ἐξουσίας).

11 מבקעה: בפרסות סוכיו וירמס את כל-הוצותיה עמה בחרב יהרג ומצבות עזה לארץ תרד: ושללו חיליה ובזזו רכלתה והרסו תומותיה ובתי חמדתה יתצו ואבניה ועציה ועפרה בתוה מים ושימו: והשפתי המון שיהיה וקול כנוליה לא ישמע עוד: ונתתיה לזחית כלע משטח חרמים תתלה לא תבנה עוד כי אני יהנה דברתי נאם אדני יהוה:

12 כה אומר אדני יהוה לצור הלא מקול מפלתה באנך חלל בתרג 16 הרג בתולה ירעשו האמים: וירדו מעל כסאותם כל נשיאי הים והסירו את מעיליהם ואת בגדיהם וסמטו חרות: וילבשו על הארץ ישבו וחרדו לרגלים ושמו עניה: ונשא עליה קינה ואמרו לה איה אבדת נוסכת מימים העיר ההללה אשר היתה חזקה כים היא וישבדה אשר נתנו חתיתם לכל-יושביה: עתה יחרדו האין יום מפלתה ונבקחו האמים אשר-בים מצאתה:

v. 15. טעמים.

v. 16. כ"א דג' ברגש.

11. Sufen ... werden zu B. stufen. dW, vE: A: Straßen zerstampfen. vE: zur Erde hinfürzen. B: herunter mähen. (A: herrlichen Wilsfäulen.) dW: die Bildf. beines Schutzes w. zu B. stützen.

12. dW: Reichthümer. vE: Schätze. B. vE: (Rauf-) Waaren pl. A: Kaufmannsgüter rauben. dW: A: (schönen S. vE: Prachtgebäude. dW: u. deine Erde!

13. dW: Lauten. vE: Klang deiner Lieder... laut deiner Sither. A: Menge deiner Gefänge?

14. (Wie B. 4. 5.) vE: Wie f. du wieder aufgetauet werden.

11 zuziehen. \* Er wird mit den Füßen seiner Roffe alle deine Gassen zertreten; dein Volk wird er mit dem Schwert erwürgen, und deine starken Säulen zu Boden reifen.  
 12 \* Sie werden dein Gut rauben und deinen Handel plündern, deine Mauern werden sie abbrechen, und deine feinen Häuser umreißen, und werden deine Steine, Holz und Staub 13 in das Wasser werfen. \* Also will ich mit dem Getöse deines Gefanges ein Ende machen, daß man den Klang deiner Harfen 14 nicht mehr hören soll. \* Und ich will einen bloßen Fels aus dir machen, und einen Behrd, darauf man die Fischgarne aufspannet, daß du nicht mehr gebauet werdest; denn ich bin der Herr, der solches redet, spricht der Herr Herr.  
 15 So spricht der Herr Herr wider Tyrus: Was gilt's? Die Inseln werden erheben, wenn du so scheußlich zerfallen wirst und deine Verwundeten seufzen werden, so in 16 dir sollen ermordet werden. \* Alle Felsen am Meer werden herab von ihren Stühlen sitzen, und ihre Röcke von sich thun und ihre gestickten Kleider ausziehen, und werden in Trauerkleidern gehen und auf der Erde sitzen, und werden erschrecken und sich entgegen deines plötzlichen Falls.  
 17 \* Sie werden dich wehklagen und von dir sagen: Ach, wie du bist so gar müde geworden, du berühmte Stadt, die du am Meer lagest, und so mächtig warst auf dem Meer sammt deinen Einwohnern, daß sich das ganze Land vor dir fürchten mußte!  
 18 \* Ach, wie entgegen sich die Inseln über deinen Fall, ja die Inseln im Meer erschrecken über deinen Untergang!

12. A.A: schönen Häuser.

16. A.A: Stühlen steigen.

18. A.A: deinem Fall ... deinem Unt.

15. vom Getöse deines Falls, wenn die ... wenn das Würgen anheben wird in dir. B: u. man in deiner Mitte schreckl. würgen wird. dW: bei dem Würgen der B., bei d. B. in d. Mitte. vE: Fürwahr, von ... Krachen, v. Klagegeschrei ... schreckl. Gemengel ...

16. steigen ... Mäntel ... sich in Schrecken kleiden ... ersch. jedem Augenblick, u. s. entf. über dir. dW.vE.A: des Meeres ... Thronen. dW: buntgemischten Kl. A: bunten. B: mit Zittern. vE: umhüllt v. Schr. werden sie ...

17. Wie bist du so gar dahin, du Bewohnte und

urbis dissipatae. \* Ungulis equorum suorum conculcabit omnes plateas tuas; populum tuum gladio caedet, et statuæ tuæ nobiles in terram corruent. \* Vastabunt opes tuas, diripient negotiationes tuas, et destruent muros tuos, et domos tuas praeclaras subvertent, et lapides tuos et ligna tua et pulverem tuum in medio aquarum ponent. \* Et quiescere faciam multitudinem cithararum tuarum, et sonitus cithararum tuarum non audietur amplius. \* Et dabo te in limpidissimam petram, siccatio sagenarum eris, nec aedificaberis ultra; quia ego locutus sum, ait Dominus Deus.

Re. 14, 11.

24, 9.

Jer. 7, 34.

16, 9.

Ap. 18, 22.

v. 12.

32, 10.

Ap. 18, 9.

Jer. 2, 6.

7, 27.

Joh. 2, 12.

Haec dicit Dominus Deus Tyro: Numquid non a sonitu ruinae tuae et gemitu intersectorum tuorum, cum occisi fuerint in medio tui, commovebuntur insulae? \* Et descendant de sedibus suis omnes principes maris, et auferent exuvias suas et vestimenta sua varia abjicient, et induentur stupore; in terra sedebunt, et attoniti super repentino casu tuo admirabuntur. \* Et assumentes super te lamentum dicent tibi: Quomodo peristi, quae habitas in mari, urbs inclitya, quae fuisti fortis in mari cum habitatoribus tuis, quos formidabant universi! \* Nunc stupebunt naves in die pavoris tui, et turbabuntur insulae in mari, eo quod nullus egrediatur ex te.

14. Al.: ego Dominus.

allen Meeren; du her. St., die du ... du sammt ... die ihre Furcht verbreiteten über Alle, so daran wohneten! B.dW.vE.A: ein Klaglied über dich erheben (anheben). dW: du untergegangen. vE.A: zu Grunde gegangen. B: die du von den M. her bewohnt wurdest. dW: vom M. bevölkert warst. vE: besucht v. den M. her. dW: in Furcht setzten all deine Anwohner. vE: Schrecken machten Allen die am Meere wohnen.

18. Nun entgegen ... dem Tage deines Falls. dW: erheben ... am Tage. vE: fürchten sich ... Sturzes. B: Ausgang?

19 Ὅτι ταῦτε λέγει κύριος κύριος· Ὅταν δώ-  
 σε πόλιν ἡρημασμένην ὡς τὰς πόλεις τὰς μὴ  
 κατοικηθησομένας, ἐν τῷ ἀναγαγεῖν με ἐπὶ σὲ  
 τὴν ἄβυσσον, καὶ κατακαλύψει σε ὕδωρ πολὺ,  
 20 καὶ καταβιβῶ σε πρὸς τοὺς καταβαίνοντας  
 εἰς βόθρον πρὸς λαὸν αἰῶνος, καὶ κατοικίω  
 σε εἰς τὰ βάθη τῆς γῆς ὡς ἔρημον αἰώνιον  
 μετὰ καταβαινόντων ὡς βόθρον, ὅπως μὴ  
 κατοικηθῇς μηδὲ ἀνασταθῇς ἐπὶ γῆς ζῶης.  
 21 Ἀπολείπει σε δώσω, καὶ οὐχ ὑπάρξεις ἐτι·  
 καὶ ζητηθήσῃ, καὶ οὐχ εὐρεθήσῃ ἐτι εἰς τὸν  
 αἰῶνα, λέγει κύριος κύριος ὁ Θεός.

**XXVII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς  
 με, λέγων· <sup>2</sup> Καὶ σύ, υἱὲ ἀνθρώπου, λάβε  
 θρῆνον ἐπὶ Σόρ, <sup>3</sup> καὶ ἔρῃς τῇ Σόρ τῇ κα-  
 τοικούσῃ ἐπὶ τῆς εἰσόδου τῆς θαλάσσης, τῇ  
 ἐμπορίᾳ τῶν λαῶν, ἀπὸ νῆσων πολλῶν·  
 Ταῦτα λέγει ὁ κύριος κύριος τῇ Σόρ·  
 Σὺ εἶπας· Ἐγὼ περιέσθην ἐμὴν κἄλλος  
 μου, <sup>4</sup> ἐν καρδίᾳ θαλάσσης τῇ Βεελίμ, καὶ  
 υἱοὶ σου περιέσθην σοι κἄλλος. <sup>5</sup> Κέδρος  
 ἐκ Σανειρ ὠκοδομήθη σοι, ταινίαι σανίδων  
 κυπαρισσίων ἐκ τοῦ Αἰθῶνος ἐλήφθησαν τοῦ  
 ποιῆσαι σοι ἱστύς· <sup>6</sup> ἱλατίνους, ἐκ τῆς Βα-  
 σανίτιδος ἐποίησαν τὰς κῆρας σου. Τὰ ἱερά  
 σου ἐποίησαν ἐξ ἐλέφαντος, οἴκους ἀλσώδεις  
 ἀπὸ νῆσων τῶν Χεττιμ. <sup>7</sup> Βύσσος μετὰ  
 ποικιλίας ἐξ Αἰγύπτου ἐγένετό σοι στρωμνὴ  
 τοῦ περιθελῆναι σοι δόξαν καὶ περιβαλεῖν σε  
 ὑάκινθον καὶ πορφύραν ἐκ τῶν νῆσων Ἑλ-  
 λισαί, καὶ περιβόλαια ἐγένετό σοι. <sup>8</sup> Καὶ οἱ

19. B\* (pr.) σι. EX: δώσω. A<sup>2</sup>B: κατοικισθῇς.  
 EX: καταπύξει.

20. B: καταβιβίσω (F: καταβιβάσω) ... \* τὰ ...  
 μηδὲ ἀναστῆς (F\*). EFX: ἐπὶ γῆς ζ.

21. B\* καὶ ζητηθ. - εὐρ. ἐτι ἐὶ ὁ Θεός. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἐχ  
 εὐρ. ἐτι. (A<sup>2</sup>EFX†; EFX\* ἐτι).

2. B: ἐπὶ Σόρ θρ.

3. EX (pro τῆς) γῆς. A<sup>1</sup>X: ὁδὸς (εἰσόδος A<sup>2</sup>BEX).  
 B\* ἄδων. et (alt.) πρ. A<sup>1</sup>: ἐπὶ Σόρ (τῇ Σ. A<sup>2</sup>B).  
 F: περιτίθειαι.

4. F (pro Βεελ) τὰ δρυά σου. B\* καὶ (X: οἱ).

5. B: Σανειρ. F: οἰκοδομηθήσεται ... νῆες σανίδ.  
 A<sup>2</sup>B: κυπαρίσσω (κυπαρισσίων X; A<sup>1</sup>: κυπαρι-  
 στίνων; X: κυπαρίσσοι). F: ποιῆσ. σι.

6. B: Χεττιμ.

7. F: σοι ἐν στρωμνῇ (X: σ. εἰς στρωμνῇ). EFX:  
 ὑάκινθος κ. πορφύρα. FX: Ἑλλισαί (Al. al.). EX\*  
 (ult.) καὶ. B: ἐγὼν. περιβ. σου.

19 כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יְהוֹה בְּתֵתִי  
 אֶתְךָ עִיר נְחֻרֶכֶת כְּעָרִים אֲשֶׁר  
 לֹא-נִשְׁכְּרוּ בְּהַעֲלֹת עֲלֶיךָ אֶת-  
 תְּהוֹם וְכִסְיָהּ הַמַּיִם הָרַבִּים·  
 וְהַחֲרַדְתִּיךָ אֶת-יִוְרְדֵי כּוֹר אֶל-עַם  
 עוֹלָם וְהוֹשְׁבֶתֶיךָ בָּאָרֶץ תַּחְתָּיוֹת  
 בְּחֻרְבוֹת מַעוֹלָם אֶת-יִוְרְדֵי כּוֹר לְמַעַן  
 לֹא תִשָּׁבִי וְנִתְתִּי צָבִי בָּאָרֶץ חַיִּים·  
 וּבְכִלְיוֹת אֶתְּנָה וְאֵינָה וְתִבְקָשִׁי וְלֹא-  
 תִמָּצְאִי עוֹד לְעוֹלָם נָאֻם אֲדֹנָי יְהוֹה·

**XXVII.** וַיְהִי דְבַר-יְהוֹה אֵלַי  
 לֵאמֹר· וְאַתָּה בֶן-אָדָם שָׂא עַל-צֹר  
 קִינָה· וְאָמַרְתָּ לְצֹר הַיִּשְׁכָּבִתִּי עַל-  
 מְבוֹאֹת יָם רַבֹּת הָעַמִּים אֶל-אֲיֵמִים  
 רַבִּים כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוֹה צֹר אֶת  
 אֲמָרְתָּ אֲנִי כְלִילַת יָסִי· כָּל־כַּב וַיִּמִּים  
 חֲבֻלָּיָהּ בְּלִיָּהּ כָּל־כַּב וַיִּמִּים· כְּרוּשִׁים  
 מִשְׁנִיר בָּנוּ לָהּ אֶת כָּל-לַחֲתִים אֲרֻז  
 מַלְכָּבוֹן לְקָחוּ לְעַשׂוֹת תָּרוֹן עֲלֶיךָ·  
 6 אֲלוֹנִים מִכָּשֶׁן עָשִׂי מִשׁוֹטֶיךָ קְרִשֶׁיךָ  
 עֲשֵׂי-שֵׁן בֶּת-אֲשֵׁלִים מֵאֵי כְתִיִם·  
 7 שָׂש בְּרַקְמָה מִמִּצְרִים הִיָּה מִסְרִשֶׁיךָ  
 לְהִיּוֹת לָהּ לְנֹס תְּכַלֵּת וְאַרְבָּמֹן  
 8 מֵאֵי אֲלִישָׁה הִיָּה מִכָּסֶּיךָ וַיִּשְׁבִּי

v. 3. חֲשֵׁבָה ק'

v. 6. סִדִּים ק'

19. wie die Städte ... will die Tiefe. B.d.W.A:  
 Wenn ich dich ... B.A: den (einen) Abgrund über  
 dich (herauskommen lasse). d.W: die Tiefe über d.  
 steigen. v.E: wider d. eine große Fl. erheben. B.d.W:  
 die vielen St.

20. sammt denen ... zu dem uralten Volk; u. will  
 dich setzen ins Land der Unterwelt, in die ew. Wä-  
 sten, sammt ... Da w. ich schaffen eine Stier im L.  
 der Leb. B.d.W: So will ich ... A: wenn ich b. her-  
 unterreiß. d.W: zu den ... Gefunkenen. v.E: die  
 in d. Gruft gepflegt. d.W.v.E: B. der Vorzeit (A:  
 Gwigig?). B: fügen lassen in den untersten Dertern  
 der Erde. d.W.v.E: dich wohnen l. (dir deine Wof)

19 So spricht der Herr Herr: Ich will dich zu einer wüsten Stadt machen, wie andere Städte, da niemand innen wohnet, und eine große Fluth über dich kommen lassen, daß dich große Wasser bedecken. \* Und will dich hinunter stoßen zu denen, die in die Grube fahren, nehmlich zu den Todten. Ich will dich unter die Erde hinab stoßen und wie eine ewige Wüste machen, mit denen, die in die Grube fahren, auf daß niemand in dir wohnet. Ich will dich, du Parte, im Lande der Lebendigen machen, 21 \* ja zum Schrecken will ich dich machen, daß du nichts mehr siehst; und wenn man nach dir fragt, daß man dich ewiglich nimmermehr finden könne, spricht der Herr Herr.

**XXVII.** Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, mache eine Beßlage über Tyrus, \* und sprich zu Tyrus, die da liegt vorne am Meer und mit vielen Inseln der Wölfer handelt: So spricht der Herr Herr: O Tyrus, du sprichst: Ich bin die allerschönste! 4 \* Deine Grenzen sind mitten im Meer, und deine Bauleute haben dich außs allerschönste zugerichtet. \* Sie haben alles dein Tafelwerk aus Fladernholz von Sanir gemacht, \* und deine Ruder von Eichen aus Basan, und deine Bänke von Eisenbein, und die stählischen Gefühle aus den 7 Inseln Chitim. \* Dein Segel war von gestrichter Seide aus Egypten, daß es dein Panier wäre, und deine Decken von gelber Seide 8 und Purpur aus den Inseln Elisa. \* Die

20. A.A: will dahingeben deine Sierbe im L. der Leb.

5. A.A: Tannenholz.

ung geben) im Lande der Unterw. A: in die Tiefen der G. B: wüsten Dertern von d. Welt an. A: gleich den Wüsten v. Alters her. dW: unter d. Trümmern der Vorzeit ... doch schaffe ich Herrliches. vE: u. ich werde Ruhm gründen?

21. Aber. vE: Schreckbild? A: zu Nichts? (dW: Ich lasse dich untergehen!) B.dW.vE.A: man wird dich suchen ...

2. Wie 19, 1.

3. am Zugang des M. B.A: wohnet. dW.vE: wohnet. dW: Zugang. B: den Eingängen. vE.A: Eingang. B.vE: (Handel treibet) mit d. Wölfen auf v. Inseln. dW: Händlerin der B. nach v. 3.

Quia haec dicit Dominus Deus: 19 Cum dederō te urbem desolatam, sicut civitates quae non habitantur, et adduxero super te abyssum, et operuerint te aquae multae, \* et de- 20 traxero te cum his qui descendunt in lacum ad populum sempiternum, et collocavero te in terra novissima sicut solitudines veteres, cum his qui deducuntur in lacum, ut non habiteris, porro cum dederō gloriam in terra viventium: \* in nihilum redigam te, et non eris, et requisita non inveniris ultra in sempiternum, dicit Dominus Deus.

Et factum est verbum **XXVII.** Domini ad me, dicens: \* Tu ergo, 2 fili hominis, assume super Tyrum lamentum, \* et dices Tyro quae habitat in introitu maris, negotiationi 3 populorum ad insulas multas: Haec dicit Dominus Deus: O Tyre, tu dixisti: Perfecti decoris ego sum, \* et in corde maris sita. Finitimi 4 tui, qui te aedificaverunt, impleverunt decorem tuum. \* Abietibus de 5 Sanir extruxerunt te cum omnibus tabulis maris; cedrum de Libano tulerunt ut facerent tibi malum. 6 Quercus de Basan dolaverunt in remos tuos; et transtra tua fecerunt tibi ex ebone Indico, et praetoriola de insulis Italiae. \* Byasus varia 7 de Aegypto texta est tibi in velum, ut poneretur in malo; hyacinthus et purpura de insulis Elisa facta sunt operimentum tuum. \* Habitatores 8

A: sprachst. B.vE: vollkommen schön. dW: an Schönheit. A: der Sch. Vollenbung.

4. vE.A: Im Herzen. dW: Inmitten. dW.vE.A: der Meere. dW: dein Gebiet. B: vollf. schön gemacht. dW: deine Schönheit. vE: ... vollendet.

5. Tannenholz ... M. für dich zu machen. dW: Cypressen.

6. gefasset in Buchs aus ... vE: Ruderbänke. A: Schiffsbänke. vE: auf Buchsbaum. B: mit Buchsbäumen. dW: gef. in Scherbin-Holz.

7. buntem Feinlinnen ... Dede v. Sten. dW: Byssus mit Buntwirkeret ... ließeß du flattern, als Flagge (vgl. 23, 6). dW: blauer u. rother F.

ἀρχόντες σου οἱ κατοικοῦντες Σιδῶνα καὶ Ἀράδιοι ἐγένοντο κοπηλάται σου· οἱ σοφοὶ σου Σὺρ οἱ ἦσαν ἐν σοί, οὗτοι κυβερνήται σου. <sup>9</sup> Οἱ πρεσβύτεροι Βιβλίων καὶ οἱ σοφοὶ αὐτῶν ἦσαν ἐν σοί, οὗτοι ἐνίσχουν τὴν βουλήν σου· καὶ πάντα τὰ πλοία τῆς θαλάσσης καὶ οἱ κοπηλάται αὐτῶν ἐγένοντό σοι ἐπὶ δυσμᾶς δυσμῶν. <sup>10</sup> Πέρσαι καὶ Αὐδοὶ καὶ Αἰθίοις ἦσαν ἐν τῇ δυνάμει σου, ἄνδρες πολεμισταὶ σου πέλτας καὶ περιεφραλαῖας ἐκρέμασαν ἐν σοί, οὗτοι ἔδωκαν τὴν δόξαν σου. <sup>11</sup> Τίλοι Ἀραδίων καὶ ἡ δύναμις σου ἐπὶ τῶν ταγμάτων σου κύκλω· φύλακες ἐν τοῖς πύργοις σου ἦσαν, τὰς φαρέτρας αὐτῶν ἐκρέμασαν ἐπὶ τῶν ὀρμῶν σου κύκλω, οὗτοι ἐτελειώσαν σου τὸ κάλλος. <sup>12</sup> Καρχηδόνιοι ἔμποροι σου ἀπὸ πλῆθους πάσης ἰσχύος σου, ἀργύριον καὶ χρυσίον καὶ χαλκὸν καὶ σίδηρον καὶ κασσίτερον καὶ μόλιβδον ἔδωκαν τὴν ἀγοράν σου. <sup>13</sup> Ἡ Ἑλλάς καὶ ἡ σύμπασα καὶ τὰ παρατείνοντα, αὐτοὶ ἐνμπορεύονται σοι ἐν ψυχαῖς ἀνθρώπων καὶ σκευὴ χαλκᾷ ἔδωκαν τὴν ἐμπορίαν σου. <sup>14</sup> Ἐξ οἴκου Θογαρμᾶ ἵππους καὶ ἵππεις καὶ ἡμιόνους ἔδωκαν ἀγοράν σου. <sup>15</sup> Τίλοι Ῥοδίων ἔμποροι σου, ἀπὸ τῆς πλῆθους ἐπλήθυναν τὴν ἐμπορίαν σου ὁδόντας ἐλεφαντίνους, καὶ τοὺς εἰσαγομένους ἀντεδίδους τοὺς μισθούς σου, <sup>16</sup> ἀνθρώπους ἐμπορίαν σου ἀπὸ πλῆθους τοῦ συμμίκτου σου, στακτήν καὶ ποικιλίματα ἐκ Θαρσεῖ· καὶ Ῥαμμὸθ καὶ Κορχὸρ ἔδωκαν τὴν ἀγοράν σου. <sup>17</sup> Ἰούδα καὶ οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ, οὗτοι ἔμποροι σου ἐν σέκτοις πράσις καὶ μύρον καὶ κασίαν, καὶ πρῶτον μύλι καὶ ἔλαιον καὶ ῥητίνην ἔδωκαν εἰς τὸν συμμικτόν σου. <sup>18</sup> Λαμασκός

צִדְוֹן וְאַרְדֹּי הָיוּ שְׂטִים לְךָ חֲכָמִים וְצֹר הָיוּ לְךָ הַמָּה חֲכָמִים; וְכָל וְחֲכָמִים הָיוּ לְךָ מִחֻזְקֵי בְדָקָה פְּלִאָנוֹת הַיָּם וּמַלְחִימָם הָיוּ לְךָ לְעָרֹב מַעְרָבָה; פָּרַס וְלֹד וְסוּט הָיוּ בְחִילָה אֲנָשִׁי מַלְחָמָה מִן וְכֹבֵעַ תְּלֹרֶךְ הַמָּה נָתַנוּ הִדְרָה; בְּנֵי אֲרָד וְחִילָה עַל-חֻמוֹתֶיהָ סָבִיב וְנִפְתָּדִים בְּמַגְדָּלוֹתֶיהָ הָיוּ שְׂטִימָם תָּלְוּ עַל-חֻמוֹתֶיהָ סָבִיב הַמָּה פָּלְלוּ יִסְרָהֵל; תַּרְשִׁישׁ סַחֲרָתָהּ מֶרֶב פְּלִדְוֹן בְּכֶסֶף בְּרֹזַל בְּדִיל וְעֹפֶרֶת נָתַנוּ עֲבוֹנֶיהָ; יוּדָא תוֹבֵל וּמִשָּׁה הַמָּה לְכָלֶיךָ בְּנֶפֶשׁ אָדָם וְכָלִי נְחֹשֶׁת נָתַנוּ מַעְרָבָה; מִפִּית תְּוִגְמָה סוּסִים וְסָרִישִׁים וְסָרִידִים נָתַנוּ עֲבוֹנֶיהָ; בְּנֵי יָדֹן לְכָלֶיךָ אֵיִים רַפִּים סַחֲרֵת יָדָה קֶרְנוֹת שֶׁן וְהַוְבָנִים הַשִּׁיבֵי אֲשַׁפְּרָה; אֲרָם סַחֲרָתָהּ מֶרֶב מַעֲשֵׂיךָ בְּנֶפֶשׁ אֲרָמֹן וְרַקְמָה וְכֹרֶץ וְרֵאמֹת וְכַדָּד נָתַנוּ בְּעֲבוֹנֶיהָ; יְהוּדָה וְאַרְץ יִשְׂרָאֵל הַמָּה לְכָלֶיךָ בְּחֹשֶׁי מִפִּית וְסַנֵּג וְדָבֶשׁ וְשֶׁמֶן וְצִרִי נָתַנוּ מַעְרָבָה; וּמִשָּׁה סַחֲרָתָהּ

8. E\* οἱ σοφ. - ἄν. 9. X: Βυβλίων (A<sup>2</sup>: βιβλίων; E: βιβλίων). B† (a. ἦσαν) οἱ. EX (pro ἑτ.) αὐτοὶ. A<sup>1</sup>: αὐτῆς (αὐτῶν A<sup>2</sup>B). 10. X† (a. πέλτ.) οἱ. 11. B\* (pr.) κύκλω. FX† (a. φύλ.) ἀλλὰ καὶ Μῆδοι. E: ἄρμων. 12. F: Καλχ. B\* x. χαλκ. ...: μόλιβον. 13. X\* (pr.) καὶ. A<sup>1</sup>: τὰ σύμπαντα (ἡ σύμπτ. A<sup>2</sup>BX). F† (p. παρατ.) αὐτῆς. B: οὗτοι ἐνμπορεύοντο σοι. 14. A<sup>1</sup>FX: Θογαρμᾶ (Θογαρμᾶ A<sup>2</sup>B; A<sup>1</sup> al.). B\* καὶ ἡμ. ... † (a. ἀγ.) τῇ. 15. A<sup>1</sup>: Ἀραδίων (Ῥοδ. A<sup>2</sup>B). X† (a. ὁδ.) κίματα καὶ. FEX: ἀντεδίδς (X: -διδως). 16. A<sup>2</sup>X: ἐμπορίας σου. F: τῆς ἐμπορίας σου ἐν ἀφκ. FX† (p. στακτ.) καὶ πορφυράν καὶ βύσσον. A<sup>1</sup>: Θαρσεῖς (Θαρσεῖς A<sup>2</sup>EFX; B: Θαρσίς). A<sup>2</sup>B: Ῥαμὸθ (EX: Λαμὸθ; FX: Ῥαμὸθ. A<sup>1</sup> al.). A<sup>1</sup>: Κορχοὺς (Κορχὸρ A<sup>2</sup>X; B: Χορχὸρ. A<sup>1</sup> al.). 17. B: Ἰούδας ... τὸ Ἰσρ. ... ἐν πράσ. σίτ. F\* x. κασ.

v. 15. כ' חבשים  
v. 16. ב' א' ודאמח

8. hättest, o Tyros, deine Verständigen in dir, die deine Steuermänner waren. dW: Ruderer. B: Weisen. dW: Rumbigen ... Schiffser. vE: Gefährdeten ... Steuertruderrührer.

9. waren in dir u. suchten deine Riffe besser ... des M. u. Seelente ... handelten in deinem Berke. B: dein Baufälliges ... Handelschaft mit dir zu treiben. vE: Handel. dW: um deine Waaren einzutauschen.

10. in deinem Seere, dein Kr. ... dienten dir zur Pracht. vE: machten dir Glanz. B: welche dich so ansehnlich gemacht.

11. sammt d. S. waren rings auf ... um deine M. gehängt, u. deine Schöne vollkommen gemacht. B: u. die Gammaditer waren ... dW: Lappete! vE:

## Die Händler nach und von Tyrus.

## XXVII.

von Sidon und Arvad waren deine Knechte, und hattest geschickte Leute zu 9 Tyrus zu schiffen. \* Die Aeltesten und Klugen von Gebal mußten deine Schiffe zimmern. Alle Schiffe im Meer und Schiffeleute fand man bei dir, die hatten 10 ihre Händel in dir. \* Die aus Persien, Lybien und Libyen waren dein Kriegsvolk, die ihren Schild und Helm in dir aufhängen, und haben dich so schön gemacht. 11 \* Die von Arvad waren unter deinem Herr rings um deine Mauern, und Wächter auf deinen Thürmen: die haben ihre Schilde allenthalben von deinen Mauern herab gehangen, und dich so schön gemacht. \* Du hast deinen Handel auf dem Meer gehabt, und allerlei Waare, Silber, Eisen, Zinn 13 und Blei auf deine Märkte gebracht. \* Sавan, Thubal und Mesech haben mit dir gehandelt, und haben dir leib eigene Leute 14 und Erz auf deine Märkte gebracht. \* Die von Thogarma haben dir Pferde und Wagen und Maulesel auf deine Märkte gebracht. \* Die von Dedan sind deine Kaufleute gewesen, und hast allenthalben in den Inseln gehandelt: die haben dir Elfenbein und Ebenholz verkauft. \* Die Syrer haben bei dir geholt deine Arbeit, was du gemacht hast, und Rubin, Purpur, Lappet, Seide und Sammet und Krystallen 17 auf deine Märkte gebracht. \* Juda und das Land Israel haben auch mit dir gehandelt, und haben dir Weizen von Minnith, und Balsam und Honig und Del und 18 dazu auf deine Märkte gebracht. \* Dazu

10. U.L.: Persia, Lybia und Libya. A.A.: ihr Schild. U.L.: ihre Schilde und Helme. 11. U.L.: Thürnen. A.A.: Schilber... gehängt. 12. A.A.: Baaren. 15. U.L.: gewest. 16. A.A.: Rubinen... Tapeten. 17. A.A.: Raftiz.

selben? (A: die Pygmaer.) Vgl. noch B. 4.

12. Erstes hat mit dir gehandelt, mit d. Menge d. Güter... hat es... dW: mit... machten sie deine R. B: in d. Kramgewölbe hergegeben?

13. waren deine Kaufleute... mit Leib eigenen u. andern Geräthe deinen Handel geführt. B: in d. Handelschaft hergegeben. dW: Händler; mit Menschenseelen... machten sie deinen Tausch. vE: gaben Menschen u. Kupfergeschirr für d. Baaren.

14. n. Koffe. B.dW.A: Reiter? (Vgl. B. 12.) 15. allenth. in die Z. ging deiner Hände Vertrieb... entgegen gegeben. B: Hörner v. Elf. dW: Elf. vE: Horn, Elf. ...? A: vertauschten sie für deine

10, 15, 18. Sidonis et Aradii fuerunt remiges tui; sapientes tui, Tyre, facti sunt gubernatores tui. \* Senes Gublii et 9 prudentes ejus habuerunt nautas ad ministerium variae supellectilis tuae. Omnes naves maris et nautae earum fuerunt in populo negotiationis tuae. 12, 5, 18. \* Persae et Lydii et Libyes erant in 10 exercitu tuo viri bellatores tui; clypeum et galeam suspenderunt in te pro ornatu tuo. \* Filii Aradii cum 11 exercitu tuo erant super muros tuos in circuitu; sed et Pygmaei, qui erant in turribus tuis, pharetras suas suspenderunt in muris tuis per gyrum; ipsi compleverunt pulchritudinem tuam. \* Carthaginenses negotiatores tui: a multitudine cunctarum divitiarum, argento, ferro, stanno plumboque repleverunt nundinas tuas. \* Graecia, Thubal et Mosoch 13 ipsi institores tui: mancipia et vasa aerea advexerunt populo tuo. \* De 14 domo Thogorma equos et equites et mulos adduxerunt ad forum tuum. 25, 18. Gs. 10, 7. Jer. 25, 22. Es. 27, 3. \* Filii Dedan negotiatores tui, insulae 15 multae negotiatio manus tuae: dentes eburneos et hebeninos commutaverunt in pretio tuo. \* Syrus negotiator 16 tuus propter multitudinem operum tuorum: gemmam et purpuram et scutulata et byssum et sericum et chodchod proposuerunt in mercatu tuo. \* Juda et terra Israel ipsi insti- 17 tores tui in frumento primo: balsamum et mel et oleum et resinam proposuerunt in nundinis tuis. \* Da- 18

13. S: adduxerunt.

Güter? dW: gaben s. dir zur Bezahlung? vE: brachten s. d. als Geschenk. B: haben dir ... zum Gesch. wiedergebracht.

16. gehandelt um die Menge deiner Werke, u. haben... buntes Gewirk, Byssus, Korallen u. Granaten... dW: Syrien verkehrte m. dir wegen d. R. d. Kunstarbeiten. A: Arbeiten. B: Sachen die du gemacht hast. dW: Karfunkeln, P. u. Duntwircerei. vE: Edelsteine... Stidereien, feine Leinwand, Kor. u. Krystalle.

17. in Kauf gebracht (vgl. B. 13). B: und Pannag! vE: Hannag! dW: Backwerk... Del u. Balsam.

ἐμποροὶ σου ἐν πληθύνει ἔργων σου, ἐκ  
πλήθους πάσης δυνάμεώς σου· ὁλον ἐκ  
Χαλβὼν καὶ ἔρια ἐκ Μιλήτων, 19 καὶ ὁλον  
εἰς τὴν ἀγορὰν σου ἔδωκαν. Ἐξ Ἀσὴλ σί-  
δηρον ἐργασμένον, σπαρτίον καὶ τροχίους ἔδω-  
καν· ἐν τῷ συμμίκτῳ σου ἐστίν. 20 Δαυδὰν  
ἐμποροὶ σου μετὰ κτηνῶν ἐκλεκτῶν εἰς ἄρματα.  
21 Ἡ Ἀραβία καὶ πάντες οἱ ἄρχοντες Κηδάρ,  
οὗτοι ἐμποροὶ σου διὰ χειρὸς σου, καμήλων  
καὶ κρούς καὶ μόσχους ἐν οἷς ἐμπορεύονται  
σοι. 22 Ἐμποροὶ Σαβὰ καὶ Ραγμα, οὗτοι  
ἐμποροὶ σου μετὰ πρώτων ἡδυσμάτων καὶ  
λίθων ἐκλεκτῶν, καὶ χρυσίον ἔδωκαν τὴν ἀγο-  
ράν σου. 23 Χαρβὰν καὶ Χαναὰ καὶ Δαυδὰν,  
αὗτοι ἐμποροὶ σου· Σαβὰ, Ἀσσουρ καὶ Χαρ-  
μα ἐμποροὶ σου, 24 φέροντες ἐμπορίαν ἐν  
μαχαλμὶ καὶ ἐν γαλιμαὶ νάκισθον καὶ πορ-  
φύραν καὶ θησαυροὺς ἐκλεκτοὺς δεδομένους  
σχιστοῖς ἐν κυπαρισσίνους 25 πλοίοις ἐν αὐ-  
τοῖς. Καρχηδόνιοι ἐμποροὶ σου, Θαρσεῖς ἐμπο-  
ροὶ σου ἐν τῷ πληθύνει ἐν τῷ συμμίκτῳ σου,  
καὶ ἐνεπλήσθης καὶ ἐβαρύνθης σφόδρα ἐν  
καρδίᾳ θαλάσσης.

26 Ἐν ὕδατι πολλῷ ἦγόν σε οἱ κωπηλάται  
σου· τὸ πνεῦμα τοῦ νότου συνεστραμμένον σε ἐν  
μέσῳ θαλάσσης· 27 ἦσαν δυνάμεις σου, καὶ  
ὁ μισθός σου ἐν τῷ συμμίκτῳ σου, οἱ κωπη-  
λάται σου καὶ οἱ κυβερνήται σου καὶ οἱ σύμ-  
βουλοι σου, καὶ οἱ σύμμικτοί σου ἐκ τῶν  
συμμικτῶν σου, καὶ πάντες οἱ ἄνδρες οἱ πο-  
λεμισταὶ σου οἱ ἐν σοί· καὶ πᾶσα ἡ συναγωγὴ

18. FX: ἐμπορία σου. A<sup>1</sup>B\* ἐν πλ. ἔργ. σου (A<sup>2</sup>FX†).  
BFX: ὁλον (X† λιπαρός) ἐκ. A<sup>1</sup>: Χελβων (Χελβ.  
A<sup>2</sup>B). EX† (p. ἔρ.) στιλβὰ (X: στιλβοντα. F: ἔριον  
στιλβόν). 19. EX† (p. ὁν.) Δαυδὰν καὶ Ἰωνὰν καὶ  
Μιωζὶλ (F: Δαν καὶ Ἰακωβ καὶ Μοωζὶλ) - \* Ἐξ Ἀσ. A<sup>1</sup>X:  
Ἀσαήλ (Ἀσὴλ A<sup>2</sup>B). BEFX: σιδήρεος ἐργασμένος,  
καὶ τροχίους (EX: τροχός, FX: τροχοί) ἐν κτλ. (\* ἔδω-  
καν). A<sup>1</sup>B\* σπαρτ. (A<sup>2</sup>X†). FX (pro ἔστ.) εἰσιν  
(cum sq. versu conj.). 21. FX\* (pr.) σε. EX:  
χειρῶν. A<sup>2</sup>B† (p. καμ.) καὶ ἀμνός (FX: καὶ κρούς  
καὶ ἀμνός). BFX\* x. μόσχ. A<sup>1</sup>EX: ἐμπορεύοντο  
(ἐμπορεύονται B; A<sup>2</sup>: ἐμπορεύονται). BEX: σε.  
22. F: Οἱ ἔμπ. σε Σ. B: Σαββὰ καὶ Ραγμα (X:  
Ρεγμα). F (pro ἔστ.) αὐτοί. A<sup>2</sup>† (a. ἡδυσμ.) πάν-  
των. A<sup>2</sup>B: λιβ. χρηστὸν (F: λ. τιμίων). B: χρυσόν.  
23. B: Χαρβὰ. A<sup>1</sup>X: Χαναὰν (Χαναὰ A<sup>2</sup>B). B\*  
x. Δαυδ. (A<sup>2</sup>EX†; F: x. Δαυδ). B (pro αὐτοί) ἔστοι.  
A<sup>1</sup>B\* Σαβὰ (A<sup>2</sup>EX†). EX: Χαλμαν (F: Χαλμαβ).  
24s. A<sup>1</sup>B\* ἐν μαχ. x. ἐν γαλ. (A<sup>2</sup>FX†; F: γαλιμ).  
B\* x. πορφ. (A<sup>2</sup>FX: x. ποικιλίαν). X† (p. ἐκλ.) ἐν  
μαγνέοις συγκαμμένους. B: σχον. καὶ κυπαρισσῖνα.  
Πλοῖα (B<sup>2</sup>EX: κυπαρισσῖνα πλοῖα sine interp.) ἔμπ.  
σου ἐν τῷ πλ. (\* Καρχ. - Θαρσ.). X: κυπαρισσῖνα  
πλοῖα ἐν οἷς ἡ ἐμπορία σου· πλοῖα Καρχηδονίων ἐν

ἡμῶν καὶ ἐν τῷ πλ. ἔργ. σου· ὁλον ἐκ  
Χαλβὼν καὶ ἔρια ἐκ Μιλήτων, 19 καὶ ὁλον  
εἰς τὴν ἀγορὰν σου ἔδωκαν. Ἐξ Ἀσὴλ σί-  
δηρον ἐργασμένον, σπαρτίον καὶ τροχίους ἔδω-  
καν· ἐν τῷ συμμίκτῳ σου ἐστίν. 20 Δαυδὰν  
ἐμποροὶ σου μετὰ κτηνῶν ἐκλεκτῶν εἰς ἄρματα.  
21 Ἡ Ἀραβία καὶ πάντες οἱ ἄρχοντες Κηδάρ,  
οὗτοι ἐμποροὶ σου διὰ χειρὸς σου, καμήλων  
καὶ κρούς καὶ μόσχους ἐν οἷς ἐμπορεύονται  
σοι. 22 Ἐμποροὶ Σαβὰ καὶ Ραγμα, οὗτοι  
ἐμποροὶ σου μετὰ πρώτων ἡδυσμάτων καὶ  
λίθων ἐκλεκτῶν, καὶ χρυσίον ἔδωκαν τὴν ἀγο-  
ράν σου. 23 Χαρβὰν καὶ Χαναὰ καὶ Δαυδὰν,  
αὗτοι ἐμποροὶ σου· Σαβὰ, Ἀσσουρ καὶ Χαρ-  
μα ἐμποροὶ σου, 24 φέροντες ἐμπορίαν ἐν  
μαχαλμὶ καὶ ἐν γαλιμαὶ νάκισθον καὶ πορ-  
φύραν καὶ θησαυροὺς ἐκλεκτοὺς δεδομένους  
σχιστοῖς ἐν κυπαρισσίνους 25 πλοίοις ἐν αὐ-  
τοῖς. Καρχηδόνιοι ἐμποροὶ σου, Θαρσεῖς ἐμπο-  
ροὶ σου ἐν τῷ πληθύνει ἐν τῷ συμμίκτῳ σου,  
καὶ ἐνεπλήσθης καὶ ἐβαρύνθης σφόδρα ἐν  
καρδίᾳ θαλάσσης.

v. 19. רגש אחר שורק. ib. ברגש  
מ'א ח' רפה. ib. בנ'א ח' בחרק.  
v. 26. מ'א ח' רפה. ib. בנ'א ח' בחרק.

18. Auch D. kaufte bei dir die Waare deiner We-  
beit ... um Wein von Selsun u. schimmernde B.  
(Bgl. B. 16.) B: weiß-glänzende. dW. vE: (blenkrab)  
weißte.

19. Bedau u. J. aus Hfal. B: die steds herangezo-  
gen? dW: brachten Gewerbe? (Bgl. B. 12.) B: Da  
ist ... in deiner Handelschaft gewesen. dW: geführtes  
deines Giften ... kamen dir zum Kaufe. vE: brachten

τῇ ἐμπορίᾳ σε (A<sup>1</sup>. al.). A<sup>2</sup> ἐν αὐτοῖς unciis incl.  
A<sup>1</sup>: Θαρσός (Θαρσεῖς A<sup>2</sup>X; EX: Τάρσος). F: ἐν  
καρδίᾳ θαλάσσης. 26. A<sup>2</sup>B: ἐν καρδίᾳ θαλ.  
27. A<sup>2</sup>: σε ἐκ τῶν συμμικτῶν σε (B: σε καὶ τῶν  
συμμ. σε. F: σε καὶ οἱ σύμμικτοί σε). B† (a. οἱ συμμ.)  
καὶ. F (pro οἱ σύμμ. κτλ.) οἱ ἐμπορεύοντες τῇ ἐμ-  
πορίᾳ σου. A<sup>1</sup>\* οἱ ἐν σοί (A<sup>2</sup>B†; F: ἐπὶ σοί). B\* φ



hat auch Damaskus bei dir geholt deine Arbeit und allerlei Waare, und starken Wein und köſtliche Wolle. \* Dan und Javan und Mehuſal haben auch auf deine Märkte gebracht Eiſenwerk, Caſſia und Kalmus, daß du damit handelſteſt. \* Dedan hat mit dir gehandelt mit Decken, dar- auf man ſißet. \* Arabien und alle Für- ſten von Redar haben mit dir gehandelt mit Schafen, Widbern und Böden. \* Die Kaufleute aus Saba und Raema haben mit dir gehandelt und allerlei köſtliche Speererei und Edelſteine und Gold auf deine Märkte gebracht. \* Haran und Canne und Eden, ſammt den Kaufleuten aus Se- ba, Aſſur und Kilmad, ſind auch deine Kaufleute geweſen. \* Die haben alle mit dir gehandelt mit köſtlichem Gewand, mit ſeidenen und geſtickten Luchern, welche ſie in köſtlichen Kaſten, von Cedern gemacht und wohl verwahrt, auf deine Märkte ge- führt haben. \* Aber die Meerſchiffe ſind die vornehmſten auf deinen Märkten ge- weſen. Alſo biſt du ſehr reich und präc- tig geworden mitten im Meer.

26 Und deine Schiffeleute haben dir auf gro- ßen Waſſern zugeführt. Aber ein Oſtwind wird dich mitten auf dem Meer zerbrechen, 27 \* alſo daß deine Waare, Kaufleute, Hän- dler, Fergen, Schifferren und die, ſo die Schiffe machen, und deine Handhierer und alle deine Krieglente und alles Volk in

23. U.L: geweß.  
27. A.A: Waaren.

von Uſal ... verarbeitetes G., u. gaben ... für deine Waaren.

20. B: köſtl. Bekleidungen für die Wagen? dW. vE: Decken zum Reiten (u. Fahren). A: Teppichen zum Sitzen.

21. dW: waren dir zur Hand zum Verkehr. B. dW.A: (in) Lämmern.

22. B.A: (vortreffl.) Gewürze. vE: den beſten Balsam.

24. blauen u. bunten L., u. m. Riſten voll ſeiner Sege, welche ſie mit Seilen geſchnürt u. wohl ge- packt ... vE: Kleibern? A: lieferten dir allerl. Waar- ren? B: mit vollkommen ſchönen Sachen, mit Balken von ... u. zwar in köſtl. K., ſie waren mit Stricken verbunden u. in Cedern. dW: Mänteln, in Riſten voll Damaste, m. Str. gebunden, von Cedernholz.

masceus negotiator tuus in mul- titudine operum tuorum, in multitu- dine diversarum opum, in vino pin- gui, in lanis coloris optimi. \* Dan 19 et Graecia et Mosel in nundinis tuis proposuerunt ferrum fabrefactum; stacte et calamus in negotiatione tua. \* Dedan institores tui in tape- tibus ad sedendum. \* Arabia et uni- 21 versiprincipes Cedar ipsi negotiato- res manus tuae: cum agnis et arie- tibus et hoedis venerunt ad te nego- tiatores tui. \* Venditores Saba et 22 Reema ipsi negotiatores tui cum uni- versis primis aromatibus et lapide pretioso et auro, quod proposuerunt in mercatu tuo. \* Haran et Chene 23 et Eden negotiatores tui; Saba, As- sur et Chelmad venditores tui. \* Ipsi 24 negotiatores tui multifariam involu- cris hyacinthi et polymitorum gaza- rumque pretiosarum, quae obvolutae et astrictae erant funibus; cedros quoque habebant in negotiationibus tuis. \* Naves maris principes tui 25 in negotiatione tua: et repleta es et glorificata nimis in corde maris.

In aquis multis adduxerunt te re- 26 miges tui; ventus auster contrivit te in corde maris. \* Divitiae tuae 27 et thesauri tui et multiplex instru- mentum tuum, nautae tui et guber- natores tui, qui tenebant supellecti- lem tuam et populo tuo praeerant, viri quoque bellatores tui, qui erant in te cum universa multitudine tua

Gn. 25, 13.  
Es. 60, 7.

Gn. 10, 7.

2Rg.  
19, 12.  
Am. 6, 2.

17, 7.  
Ps. 45, 8.  
Joh. 27, 21.

Ap. 18, 17.

vE: bunter Zeuge ... zugeb.

25. Die M. wählten in Schaaren zu deinem Ver- kehr ... in den Meeren. B.dW.vE: Schiffe von Lar- ſis. A: waren das Vorzüglichſte bei deinem Handel? vE: beförderten hauptsächlich deinen G. ? dW: wa- ren deine Karawanen in d. Verſ. (B: haben dir deine Handelsſchaft beſungen!) A: angefüllt u. überaus herrlich. B: ſehr voll u. h. dW: angef. u. ſehr mäc- htig. vE: berühmt?

26. Deine Ruderer h. dich auf große M. geführt. dW: Aber auf ... führten ... da zertrümmert dich der ... vE: auf gewaltige Fluthen gef.; zert. hat ... im Herzen der Meere. A: auf die hohen M.

27. Gut, Handel, Kaufmannſchaft, Bootſleute, Steuermänner, Schiffsjimmerer, und die deinen Ver- kehr treiben ... ſammt allem verſammelten B.



dir, mitten auf dem Meer umkommen wer-  
28 den zur Zeit, wenn du untergeheſt, \* daß  
auch die Anſurten erheben werden vor dem  
29 Geſchrei deiner Schifferren. \* Und alle,  
die an den Rudern ziehen, ſammt den  
Schiffsknechten und Meiſtern, werden aus  
30 den Schiffen aus Land treten, \* und laut  
über dich ſchreien, bitterlich klagen, und  
werden Staub auf ihre Häupter wer-  
31 fen und ſich in der Aſche wälzen. \* Sie  
werden ſich Zahl beſcheren über dir, und  
Säcke um ſich gürten, und von Herzen  
bitterlich um dich weinen und trauern.  
32 \* Es werden auch ihre Kinder dich kla-  
gen: Ach! wer iſt jemals auf dem Meer  
33 ſo ſill geworden, wie du Tyrus? \* Da  
du deinen Handel auf dem Meer trieb-  
ſteſt, da machteſt du viele Län-der reich, ja  
mit der Menge deiner Waare und deiner  
Kaufmannſchaft machteſt du reich die Ab-  
34 nige auf Erden. \* Nun aber biſt du vom  
Meer in die rechten tiefen Waſſer geſtürzt,  
daß dein Handel und alles dein Volk in  
35 dir umgekommen iſt. \* Alle, die in Inſeln  
wohnen, erſchrecken über dir, und ihre Ab-  
nige entſetzen ſich, und ſehen jämmerlich.  
36 \* Die Kaufleute in Län-dern pfleiſen dich  
an, daß du ſo plöglich untergegangen biſt,  
und nicht mehr auffommen kannſt.

**XXVIII.** Und des Herrn Wort geſchah  
2 zu mir, und ſprach: \* Du Menſchenkind,  
ſage dem Fürſten zu Tyrus: So ſpricht  
der Herr Herr: Darum, daß ſich dein Herz  
erhebt und ſpricht: Ich bin Gott, ich ſiße  
im Thron Gottes, mitten auf dem Meer,

33. A.A: Waaren. 34. U.L: in die rechte tiefe  
Waſſer. A.A: recht tiefen W.

n. weſklagen. B: in ihrem Heulen werden ſie. dW:  
Jammer. vE: bei ihrer Trauer. B.dW.vE: Wer iſt  
wie I., wie. B: die ſo ſill gemacht iſt. dW.vE: die  
Zerſtörte. A: Welche [Stadt] ... die verſtummt.

33. dein H. ausfuhr aus allen Meeren, da ſättig-  
teſt du der Völker viel. B: deiner Gewölbe Waaren  
vonden M. hervorkamen. vE: Durch die Ausdehnung  
deines ... ernährt! A: Ausfuhr deiner Waaren von  
d. M. her ... angefüllt.

34. zerſchmetter u. in die Tiefen der W. B.dW:  
Aber nun (Zur Zeit da) du zerbrochen biſt. vE.A:  
zertrümmert. dW.vE: auf (in) den T. des W.

35. ſchwandern u. ſehen erſchüttert. B: ihren K.  
Polypetten-Bibel. H. L. 2. Bds 2. Abth.

quae est in medio tui, cadent in  
corde maris in die ruinae tuae. \* A 28  
sonitu clamoris gubernatorum tuo-  
rum conturbabuntur classes, \* et 29  
descendent de navibus suis omnes  
qui tenebant remum, nautae et uni-  
versi gubernatores maris in terra  
stabunt \* et ejulabunt super te voce 30  
magna et clamabunt amare, et su-  
perjacent pulverem capitibus suis  
et cinere conspergentur, \* et radent 31  
super te calvitium et accingentur  
ciliciis, et plorabunt te in amaritu-  
dine animae ploratu amarissimo.  
\* Et assument super te carmen lu- 32  
gubre et plangent te: Quae est ut  
Tyrus, quae obtulit in medio mar-  
is? \* Quae in exitu negotiationum 33  
tuarum de mari implesti populos  
multos, in multitudine divitiarum  
tuarum et populorum tuorum ditasti  
reges terrae. \* Nunc contrita es a 34  
mari; in profundis aquarum opes  
tuae et omnis multitudo tua, quae  
erat in medio tui, ceciderunt. \* Uni- 35  
versi habitatores insularum obstu-  
perunt super te, et reges earum  
omnes tempestate percussi muta-  
verunt vultus. \* Negotiatores po- 36  
pulorum sibilaverunt super te; ad  
nihilum deducta es, et non eris us-  
que in perpetuum.

Et factus est sermo **XXVIII.**  
Domini ad me, dicens: \* Fili homi- 2  
nis, dic principi Tyri: Haec dicit  
Dominus Deus: Eo quod elevatum  
est cor tuum et dixisti: Deus ego  
sum et in cathedra Dei sedi in

35. S: percussi.

ſiehen die Waare zu Berge. dW: bebendes Angeſichts.  
vE: ſind v. Schauer ergriffen u. verzittern ihr H. (A:  
werden betroffen v. dem Ungewitter.)

36. u. verſchwunden biſt auf ewig. B.dW: unter  
d. Völkern ziſchen über dir (biſt). vE: Es z. dich d.  
Handelsleute aus, die unter [andern] W. ſind. dW:  
du gehſt unter u. wirſt nicht mehr ſein in Ewigkeit.  
vE: Ein Schreckbild biſt du und ... A: denn zu Nichts  
biſt du geworden, u. w. nimmer auffommen in Ew.

2. auf den Meeren ... B: dein H. ſo ſolz worden iſt.  
dW: Ein Gott bin ich u. ſiße auf einem Götter-Siße.  
B: habe mich auf den Sitz Gottes geſetzt. vE.A: auf  
d. Throne G. im Herzen (der M.).

καρδίᾳ θαλάσσης, σὺ δὲ εἰ ἄνθρωπος καὶ οὐ θεός, καὶ ἔδωκας τὴν καρδίαν σου ὡς καρδίαν θεοῦ — <sup>3</sup> μὴ σοφώτερος εἰ σὺ τοῦ Δανιήλ; ἢ σοφοὶ οὐκ ἐπαίδευσάν σε ἐν τῇ ἐπιστήμῃ αὐτῶν; <sup>4</sup> μὴ ἐν τῇ ἐπιστήμῃ σου ἢ ἐν τῇ φρονήσει σου ἐποίησας σαυτῷ δύναμιν, καὶ ἐποίησας χρυσίον καὶ ἀργύριον ἐν τοῖς θησαυροῖς σου; <sup>5</sup> ἢ ἐν τῇ πολλῇ ἐπιστήμῃ σου καὶ ἐμπορίᾳ σου ἐπλήθυνας δυνάμεις σου, ὑπὲρ ἧς ἡ καρδία σου ἐν τῇ δυνάμει σου; <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἄνθ' ὃν ἔδωκας τὴν καρδίαν σου ὡς καρδίαν θεοῦ, <sup>7</sup> ἀπὸ τούτου ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ σὲ ἄλλοτριους λοιμοὺς ἀπὸ ἐθνῶν· καὶ ἐκκαθάρσουσιν τὰς μαχαίρας αὐτῶν ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τὸ κάλλος τῆς ἐπιστήμης σου, καὶ στρώσουσιν τὸ κάλλος σου <sup>8</sup> εἰς ἀπώλειαν. Καὶ καταβιβάσουσίν σε, καὶ ἀποθανῇ θανάτῳ τραυματιῶν ἐν καρδίᾳ θαλάσσης. <sup>9</sup> Μὴ λέγων ἔρεῖς· Θεὸς εἰμι ἐγώ, ἐνώπιον τῶν ἀναρριπτῶν σε; σὺ δὲ εἰ ἄνθρωπος καὶ οὐ θεός ἐν πληθύνει τραυματιζόντων σε. <sup>10</sup> Θανάτοις ἀπεριμήτων ἀπολὴ ἐν χειρὶν ἄλλοτριων· ὅτι ἐγὼ ἐλάλησα, λέγει κύριος.

<sup>11</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>12</sup> Τίς ἄνθρωπον, λάβε θρήνον ἐπὶ τὸν ἄρχοντα Τύρου καὶ εἰπὸν αὐτῷ· Τάδε λέγει κύριος· Σὺ εἰ ἀποσφράγισμα ὁμοιώσεως, πλήρης σοφίας, καὶ στέφανος κάλλους <sup>13</sup> ἐν τῇ εὐφυίᾳ τοῦ παραδείσου τοῦ θεοῦ ἐγενήθης. Πάντα λίθον χρηστὸν ἐνδίδδουσαι, σάρδιον, τοπαζίον καὶ σμαράγδον καὶ ἄνθρακα καὶ σάπφειρον καὶ ἱάσπιν καὶ ἀργύριον καὶ χρυσίον καὶ λιγύριον καὶ ἀγάθη καὶ ἀμέθυστον καὶ χρυσόλιθον καὶ βηρύλλιον καὶ ὄνυ-

3. FX\* ἦ (A<sup>2</sup> uncis). B\* ἐν.

4. B\* (alt.) ἐν. X (pr. loco) περιποίησας. BX\* (alt.) ἐποίησας (FX: περιποίησω).

5. B\* ἦ ...: δύναμιν. FX† (a. ὑψ.) καὶ.

6. B\* κύρ. ὁ θεός. BEFX (pro Ἄνθ' ὃν) Ἐπειδή. B: δέδωκας.

7. F\* (ult.) καὶ.

9s. X: Ὅτι θεός. EX\* ἐγώ. X: ἐν χειρὶ τετραπλόντων σε. B: θεός. Ἐν πληθύνει (\* τραυμ. σε; Θαν.) ἀπὸ ἀπολῆς κτλ.

10. EX: Ἐν θανάτῳ (Al.: Ἐν θανάτοις. Al.: Θάνατον). A<sup>1</sup> X: ἀπεριμήτων (-μήτων A<sup>2</sup> B). EFX: ἀποθανῇ. EX: λελάληκα.

12. B: κύρ. κύρ. (A<sup>2</sup> FX: ἄδωνα κύρ.) ... \* εἰ. A<sup>1</sup> B\* πλήρ. σοφ. (A<sup>2</sup> EFX†).

13. B (7): πᾶν λίθ. FX (pro χρυστ.) τίμιον. B† (p. σάρδ.) καὶ. X† (p. σμάρ.) καὶ ὑάκινθον. EFX: ἀμέθυστον.

ἰσχυρῶν ἐν τῇ καρδίᾳ σου καὶ ἐν τῇ φρονήσει σου ἐποίησας σαυτῷ δύναμιν, καὶ ἐποίησας χρυσίον καὶ ἀργύριον ἐν τοῖς θησαυροῖς σου; <sup>5</sup> ἢ ἐν τῇ πολλῇ ἐπιστήμῃ σου καὶ ἐμπορίᾳ σου ἐπλήθυνας δυνάμεις σου, ὑπὲρ ἧς ἡ καρδία σου ἐν τῇ δυνάμει σου; <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἄνθ' ὃν ἔδωκας τὴν καρδίαν σου ὡς καρδίαν θεοῦ, <sup>7</sup> ἀπὸ τούτου ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ σὲ ἄλλοτριους λοιμοὺς ἀπὸ ἐθνῶν· καὶ ἐκκαθάρσουσιν τὰς μαχαίρας αὐτῶν ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τὸ κάλλος τῆς ἐπιστήμης σου, καὶ στρώσουσιν τὸ κάλλος σου <sup>8</sup> εἰς ἀπώλειαν. Καὶ καταβιβάσουσίν σε, καὶ ἀποθανῇ θανάτῳ τραυματιῶν ἐν καρδίᾳ θαλάσσης. <sup>9</sup> Μὴ λέγων ἔρεῖς· Θεὸς εἰμι ἐγώ, ἐνώπιον τῶν ἀναρριπτῶν σε; σὺ δὲ εἰ ἄνθρωπος καὶ οὐ θεός ἐν πληθύνει τραυματιζόντων σε. <sup>10</sup> Θανάτοις ἀπεριμήτων ἀπολὴ ἐν χειρὶν ἄλλοτριων· ὅτι ἐγὼ ἐλάλησα, λέγει κύριος.

<sup>11</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>12</sup> Τίς ἄνθρωπον, λάβε θρήνον ἐπὶ τὸν ἄρχοντα Τύρου καὶ εἰπὸν αὐτῷ· Τάδε λέγει κύριος· Σὺ εἰ ἀποσφράγισμα ὁμοιώσεως, πλήρης σοφίας, καὶ στέφανος κάλλους <sup>13</sup> ἐν τῇ εὐφυίᾳ τοῦ παραδείσου τοῦ θεοῦ ἐγενήθης. Πάντα λίθον χρηστὸν ἐνδίδδουσαι, σάρδιον, τοπαζίον καὶ σμαράγδον καὶ ἄνθρακα καὶ σάπφειρον καὶ ἱάσπιν καὶ ἀργύριον καὶ χρυσίον καὶ λιγύριον καὶ ἀγάθη καὶ ἀμέθυστον καὶ χρυσόλιθον καὶ βηρύλλιον καὶ ὄνυ-

2. Reueß du d. Herz. dW: deinen Sinn stellst wie ein Gott. vE: b. Geist zum Geiste Gottes machst!

3. nichts Geheimliches. dW.A: du bist (ja). B dW.vE.A: weißer. B.dW: nichts Verborgenes (zu) dunkel. vE.A: kein Geheimnis (vor) dir verb.

4. B: eine Macht. dW: dir Reichthum geschafft. vE: deinen R. erworben. A: stark geworden! B: G. u. G. in deine G. gelegt. dW: geschafft. vE.A: beien G. gebracht.

5. u. bist g. worden. B: in deiner Kaufmanus

so du doch ein Mensch und nicht Gott bist: noch erhebt sich dein Herz als ein Herz Gottes. \* Siehe, du hältst dich für Klüger denn Daniel, daß dir nichts verborgen sei, \* und habest durch deine Klugheit und Verstand solche Macht zuwege gebracht, und Schätze von Gold und Silber gesammelt, \* und habest durch deine große Weisheit und Handthierung so große Macht überkommen. Davon bist du so stolz geworden, daß du so mächtig bist. 6 \* Darum spricht der Herr Herr also: Weil sich denn dein Herz erhebt als ein Herz Gottes, \* darum siehe, ich will Fremde über dich schicken, nehmlich die Tyrannen der Heiden: die sollen ihr Schwert zuden über deine schöne Weisheit, und deine große Ehre zu Schanden machen. 8 \* Sie sollen dich hinunter in die Grube stoßen, daß du mitten auf dem Meer sterbest, wie die Erschlagenen. \* Was gilt, ob du denn vor deinem Todtschläger werdest sagen: Ich bin Gott; so du doch nicht Gott, sondern ein Mensch und in deiner 10 Todtschläger Hand bist? \* Du sollst sterben wie die Unbeschnittenen, von der Hand der Fremden; denn ich habe es geredet, spricht der Herr Herr. 11 Und des Herrn Wort geschah zu mir, 12 und sprach: \* Du Menschenkind, mache eine Wehklage über den König zu Tyrus, und sprich von ihm: So spricht der Herr Herr: Du bist ein reinliches Siegel, voller Weisheit und aus der Maßen schön. 13 \* Du bist im Lustgarten Gottes, und mit allerlei Edelgesteinen geschmückt, nehmlich mit Sarder, Topas, Demanten, Türkis, Onychen, Jaspis, Sapphir, Ame-

27,4. 17,18. corde maris, cum sis homo et non Deus, et dedisti cor tuum quasi cor Dei — \* ecce sapientior es tu Daniele, omne secretum non est absconditum a te, \* in sapientia et prudentia tua fecisti tibi fortitudinem, et acquisisti aurum et argentum in thesauris tuis, \* in multitudine sapientiae tuae et in negotiatione tua multiplicasti tibi fortitudinem, et elevatum est cor tuum in robore tuo! \* Propterea haec dicit Dominus Deus: Eo quod elevatum est cor tuum quasi cor Dei, \* idcirco ecce ego adducam super te alienos, robustissimos gentium: et nudabunt gladios suos super pulchritudinem sapientiae tuae, et polluent decorem tuum. \* Interficiet et detrahent te, et morieris in interitu occisorum in corde maris. \* Numquid dicens loqueris: Deus ego sum! coram interficientibus te, cum sis homo et non Deus, in manu occidentium te? \* Morte incircumcisorum morieris in manu alienorum; quia ego locutus sum, ait Dominus Deus.

Et factus est sermo Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, leva planctum super regem Tyri, et dices ei: Haec dicit Dominus Deus: Tu signaculum similitudinis, plenus sapientia et perfectus decore. \* In deliciis paradisi Dei fuisti; omnis lapis pretiosus operimentum tuum, sardius, topazius et jaspis, chrysolithus et onyx et beryllus, sapphirus

4. Al. † (p. sap.) tua.

2. A.A.: dennoch erhebt. 7. U.L.: Schwert zuden. 9. A.A.: ob du dann. 13. U.L.: Edelsteinen. A.A.: Diamanten. schaff deine M. groß gemacht. dW: Reichth. gemehrt. vE: vergrößert. dW: u. dein Herz erhebt sich ob d. M. A.: hat sich erhoben. vE: d. Geist sich so erhob. 6. Wie B. 2. 7. die Gewaltthigen ... ihre Schwerter ... die Schone deiner W. u. d. Glanz entheiligen. dW: gewaltthätigen. vE: fremde, grausame Völker. dW: läßen wider ... entweihen. vE: besetzen. 8. des Todes der Erschl. 9. Märrer ... ein M. in ... dW: im Angesicht deines W. ... deines Erlegers.

10. des Todes der Unb. 12. warft (vgl. 27, 2. 3). dW: G. der Vollenzung. vE: Du kostbarer Ring? A: Siegel der Ebenbildlichkeit? (B: der die Maasse versiegelt.) 13. warft ... Sapph., Karfunkel. dW: vE: In Eden, im Garten G. (wohnetest) du. A: In den Freuden des Paradieses G. bist du gewesen. vE.A.: bedeckt m. (allen) kostbaren Steinen. dW: alle die f. St. deckten dich. dW: vE: Karneol, Top. A: Top., Jaspis. dW: A: Chrysolith, Onych, (Beryll). B.A: Sapph., Rubin.

χιον, και χρυσιον ἐπέπλησας τοὺς θησαυροὺς σου  
και τὰς αποθήκας σου ἐν σοί. Ἀφ' ἧς ἡμέ-  
ρας ἐκτίσθης σὺ <sup>14</sup>μετὰ τοῦ Χερουβ, ἔδοκά  
σε ἐν ὄρει ἁγίῳ θεοῦ, ἐγενήθης ἐν μέσῳ λί-  
θων πυρίων. Ἐγενήθης <sup>15</sup>ἀμωμος σὺ ἐν ταῖς  
ἡμέραις σου, ἀφ' ἧς ἡμέρας σὺ ἐκτίσθης ἕως  
ἡμέρας εὐρεθῇ τὰ ἀδικήματά σου ἐν σοί.  
<sup>16</sup> Ἀπὸ πλήθους τῆς ἐμπορίας σου ἐπλήθυ-  
νας τὰ ταμιεῖά σου ἀνομίας, και ἡμαρτίας· και  
ἐτραυματίσθης ἀπὸ ὀνους τοῦ θεοῦ, και  
ἤγαγόν σε τὸ Χερουβ τὸ συσκαῖόν ἐκ μέσου  
λίθων πυρίων. <sup>17</sup> Τῷσ' ἡ καρδία σου ἐπὶ  
τῷ κάλλει σου, διεφθάρη ἡ ἐπιστήμη σου μετὰ  
τοῦ κάλλους σου· διὰ τὸ πλήθος τῶν ἁμαρ-  
τιῶν σου ἐπὶ τῇ γῇ ἐρηψά σε, ἐναντίον βα-  
σιλέων ἔδοκά σε παραδειγματισθῆναι. <sup>18</sup> Διὰ  
τὸ πλήθος τῶν ἁμαρτιῶν σου και ἀδικιῶν  
τῆς ἐμπορίας σου ἐβεβήλωσας τὰ ἱερὰ σου.  
Και ἐξάξω πῦρ ἐκ μέσου σου, τοῦτο καταφά-  
γεται σε· και δώσω σε εἰς σποδὸν ἐπὶ τῆς  
γῆς σου ἐναντίον πάντων τῶν ὀρώντων σε.  
<sup>19</sup> Καὶ πάντες οἱ ἐπιστάμενοί σε ἐν τοῖς  
ἔθνεσιν συγγάσουσιν ἐπὶ σέ· ἀπώλεια ἐγένον,  
και οὐχ ὑπάρξεις ἔτι εἰς τὸν αἰῶνα.

<sup>20</sup> (Ἐπὶ Σιδῶνα.) Καὶ ἐγένετο λόγος κυ-  
ρίου πρὸς με, λέγων· <sup>21</sup> Τίς ἀνθρώπων, στη-  
ρισον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ Σιδῶνα και προ-  
φήτευσον ἐπ' αὐτήν, <sup>22</sup> και εἰπόν· Τάδε λέγει  
κύριος· Ἴδου ἐγὼ ἐπὶ σέ, Σιδῶν, και  
ἐνδοξασθήσομαι ἐν σοί, και γνώσῃ ὅτι ἐγὼ  
εἰμι κύριος ἐν τῷ ποιῆσαι με ἐν σοὶ κλήματα,  
και ἁγιασθήσομαι ἐν σοί. <sup>23</sup> Καὶ ἐξαποστελῶ  
ἐπὶ σεαυτὴν θάνατον και αἷμα, και θάνατος  
ἐν ταῖς πλατείαις σου ἔσται, και πεσοῦνται

13. EFX\* σὺ. A<sup>2</sup>X† (in f.) ἡτοίμασαν (FX: [F:  
καὶ] κατεσκευάσθης).

14. A<sup>2</sup>X† (p. Χερ.) κεχρισμένος τὸ κατασκευηέντος·  
και (F: κεχρισμένος παρα θεῷ και τὸ κατασκευ. ἐν ση-  
νοίματι· και). EX: ἔδοκά σε. A<sup>1</sup>\* (pr.) ἐγενήθης.  
(A<sup>2</sup>B†). FX (in f.): Ἐπορεύθης.

15. B: σὺ ἁμωμ. ... \* (alt.) ἡμίρας (FX: δ) et  
(sq.) συ.

16. FX† (p. Ἀπὸ) γάρ. X (pro ἐμπ.) περιδρομῆς.  
A<sup>2</sup>B: ἐπλήσας. B: ταμιεῖά. A<sup>1</sup>B\* τὸ συσκ. (A<sup>2</sup>FX†).  
A<sup>1</sup>: ἐμίσω (ἐκ μέσος A<sup>2</sup>B).

17. B\* τὸ ἐκ τῶν ...: ἔδωκα.

18. X (pro ἁμαρτ.) ἀνομιών. B† τῶν (a. ἀδικ.) ...:  
ἐβεβήλωσα. X (pro τὰ ἱερὰ) τὸν ἁγιασμόν. B\* εἰς.

19. B: στενάξουσιν. — 20. B cet. \* Ἐπὶ Σιδῶνα.

21. EX: στηρίξον.

22. A<sup>2</sup>: γνώσονται. EX† (a. ἐν τῷ π.) και.

23. B\* Καὶ ἔσται. — (sq.) και (AEFX†: EFX: ἐπὶ  
σε). A<sup>2</sup> uncis incl. και θάνατον (EFX\*). B\* ἔσται.  
EX\* (sq.) και.

נָסַף וּבָרַקַת וְזָהָב מְלֻאכָת הַפִּיִּיָּה  
וּנְקִיבָהּ בָּהּ כִּיּוֹם הַבְּרָאָה כּוֹנְנָה:  
וְאַתָּה כְּרֹיב מִמַּשָּׁח הַסּוּכָה וּנְתִיתָהּ  
בְּרֹחַ קָדָשׁ אֱלֹהִים הָיִיתָ בְּתוֹךְ אֲבִנֵּי-  
יֹאשׁ הַתְּהַלְלָכָה: תָּמִים אָתָּה בְּדַרְכֶּיךָ  
מִיּוֹם הַבְּרָאָה עַד-נִמְצָא עוֹלָתָה בָּהּ:  
בְּרַב רִכְלֶתָהּ מְלִי תוֹכָהּ חֲמֹס  
וּתְחַטָּא וְאֶחָלָלָהּ מֵהָר אֱלֹהִים  
וְאַבְדֶּה כְּרֹיב הַסּוּכָה מִתּוֹךְ אֲבִנֵּי-  
אֲשׁ: בָּבֶה לְבָהּ בְּיִסְיָה שְׂחַת חֲכָמָתָהּ  
עַל-יִשְׁעָתָה עַל-אַרְצָהּ הַשְּׁלֵכָתִיךָ  
לִפְנֵי מַלְכִּים נְתִיתָה לְרֹאשָׁה בָּהּ:  
מִרַב עֲוֹנֶיהָ בְּעוֹל רִכְלֶתָהּ חֲלָלָהּ  
מִקְדָּשֶׁיךָ וְאַיֵּצָא-אֲשׁ מִתּוֹכָהּ הִיא  
אֶחָלָתָה וְאַתָּנָה לְאַסֹּר עַל-הָאָרֶץ  
לְעֵינֵי פְלִידֵיךָ: פְּלִידֵיךָ בְּעַמִּים  
שָׁמְמוּ עֲלֶיךָ בְּלִהּוֹת הָיִיתָ וְאַיֵּנָה  
עַד-עוֹלָם:

וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר:  
וּבְרֹאדָם שִׁים סֻנְיָה אֶל-צִידוֹן וְהִנָּבֵא  
עָלֶיהָ: וְאָמַרְתָּ כֹּה אָמַר יְהוָה  
הִנְנִי עָלֶיךָ צִידוֹן וּנְכַבְדֶּתִי בְּתוֹכָהּ  
וְיָדְעוּ כִּי-אֲנִי יְהוָה בְּעַשְׂוֹתִי כֹּה  
וְשִׁפְטִים וּנְקָדְשֹׁתִי כֹּה: וְשִׁלַּחְתִּי-  
כֹּה דְבַר יְהוָה בְּחִזְיוֹתֶיהָ וּנְסַלֵּל

v. 17. ב"א ח' רפח.

13. dW: die Kunstwerke deiner Ringkasten waren  
an dir, am T. deiner Geburt wurden sie bereitet?  
vE: An d. Geburtst. bereitete man für dich Baufen  
u. Pf.

14. warst ein ausgebreiteter, bedeckender Gd. ...  
wanbelteß. B: gefalbt zum Beschürmer? vE: wie ein  
[seine Flügel] ausbreitender. A: schirmender.

15. felt dem T. ... wardst ... die B. an dir. B:  
vollkommen in deinen Wegen. vE: tabellos. dW:  
vollst. [glücklich] in d. Wanbel? B: Ungerechtfertigt  
in dir. dW: dein Strevel. vE: daß das Unrecht an dir  
zeigte.

16. bedeckenden. B: ist dein Innenbüßes voll Gt:  
wältigbüßigkeit gew. dW: wurde d. Inneres mit Un-

Der Cherub aus den feurigen Steinen verstoßen. Wider Sidon. XXVIII.

ihst, Smaragden und Gold. Am Tage, da du geschaffen wurdeſt, mußten da bereit ſein bei dir dein Paukenwerk und Pfeifen.  
 14 \* Du biſt wie ein Cherub, der ſich weit ausbreitet und decket, und ich habe dich auf den heiligen Berg Gottes geſetzt, daß du unter den feurigen Steinen wandelſt.  
 15 \* Und wareſt ohne Wandel in deinem Thun des Tages, da du geſchaffen wareſt, ſo lange, bis ſich deine Miſſethat gefunden hat. \* Denn du biſt inwendig voll Frevel geworden vor deiner großen Handthierung, und haſt dich verſündigt. Darum will ich dich entheiligen von dem Berge Gottes, und will dich ausgebreiteten Cherub aus den feurigen Steinen verſtoßen.  
 17 \* Und weil ſich dein Herz erhebt, daß du ſo ſchön biſt, und haſt dich deine Klugheit laſſen betrügen in deiner Pracht, darum will ich dich zu Boden ſtürzen, und ein Schauſpiel aus dir machen vor den 18 Königen. \* Denn du haſt dein Heiligthum verderbet mit deiner großen Miſſethat und unrechtem Handel. Darum will ich ein Feuer aus dir angehen laſſen, das dich ſoll verzehren; und will dich zu Aſche machen auf der Erde, daß alle Welt zuſehen ſoll.  
 19 \* Alle, die dich kennen unter den Heiden, werden ſich über dir entſetzen, daß du ſo plötzlich biſt untergegangen, und nimmermehr aufkommen kannſt.  
 20 Und des Herrn Wort geſchah zu mir, 21 und ſprach: \* Du Menſchenkind, richte dein Angeſicht wider Sidon und weiſſage 22 wider ſie, \* und ſprich: So ſpricht der Herr Herr: Siehe, ich will an dich, Sidon, und will an dir Ehre einlegen, daß man erfahren ſoll, daß ich der Herr bin, wenn ich das Recht über ſie geben laſſe und an 23 ihr erzeige, daß ich heilig ſei. \* Und ich will Peſtilenz und Blutvergießen unter ſie ſchicken auf ihren Gaſſen, und ſollen tödt-

et carbunculus et smaragdus; aurum opus decoris tui; et foramina tua in die qua conditus es praeparata sunt. \* Tu Cherub extentus et protegens, et posui te in monte sancto Dei; in medio lapidum ignitorum ambulasti. \* Perfectus in viis tuis a die conditionis tuae, donec inventa est iniquitas in te. \* In 16 multitudine negotiationis tuae repleta sunt interiora tua iniquitate, et peccasti; et eeci te de monte Dei, et perdidisti te, o Cherub protegens, de medio lapidum ignitorum. \* Et elevatum est cor tuum in decore tuo, perdidisti sapientiam tuam in decore tuo: in terram projeci te, ante faciem regum dedi te ut cernerent te. \* In multitudine iniquitatum tuarum et iniquitate negotiationis tuae polluisti sanctificationem tuam. Producam ergo ignem de medio tui qui comedat te; et dabo te in cinerem super terram in conspectu omnium videntium te. \* Omnes qui viderint te in gentibus, obstupescunt super te; nihili factus es, et non eris in perpetuum.

Et factus est sermo Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, pone faciem tuam contra Sidonem, et prophetaabis de ea \* et dices: Haec dicit Dominus Deus: Ecce ego ad te, Sidon, et glorificabor in medio tui; et scient, quia ego Dominus, cum fecero in ea iudicia et sanctificatus fuero in ea. \* Et immittam ei pestilentiam et sanguinem in plateis ejus, et corruent interfecti

16. U.L. voll Frevels. 18. A.A. ungerechtem.

16. S. m. sancto Dei. 19. A.L. noverint.

recht erfüllt. (vE: fällt d. J. ſich m. ungerechtem Unte!?) B: entheil. nicht mehr zu ſein auf ... dW: u. ſo verſtoß' ich dich ... tilge dich ... hinweg von ... vE: entweiße [u. roße] ... u. richte dich ... mitten unter ... zu Grunde.  
 17. hab d. A. verderbet über d. Pr. B: Weiſheit ... Glanz. dW: um d. Gl. willen. vE: verloreſt deinen Beſtand wegen ...! A: durch d. Schönh. verl.

du d. Weiſh.

18. entweheth. B.dW: deine Heiligthümer. B. dW.vE.A: vor den Augen Aller die dich ſehen.

19. u. verſchwunden biſt auf ewig. (Vgl. 27, 36.)

22. unter dir ... an ihr geheiligt werde. dW: mich verherrlichen in dir ... mich an ihr verherrliche. vE: meine Macht zeigen ... in ihr als den Heiligen zu erkennen gebe (vgl. 25, 11).



τετραυματισμένοι ἐν μέσῳ αὐτῆς ἐν μαχαίραις ἐν σοὶ περικύκλωσόν σου· καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος. 24 Καὶ οὐκέτι ἔσονται τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ σκόλοψ πυκρία καὶ ἀκαθὰ ὁδότης ἀπὸ πάντων τῶν κύκλω αὐτῶν τῶν ἀτιμασάτων αὐτοῦς, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ θεὸς αὐτῶν.

25 Ταῦτα λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Καὶ συναΐξω τὸν Ἰσραὴλ ἐκ τῶν χωρῶν οὗ διεσκορπίσθησαν ἐκεῖ, καὶ ἀγιασθήσονται ἐν αὐτοῖς· ἐνώπιον τῶν λαῶν τῶν ἐθνῶν. Καὶ κατοικήσουσιν ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῶν, ἧς ἔδωκα τῷ δούλῳ μου Ἰακώβ, 26 καὶ κατοικήσουσιν ἐπ' αὐτῆς ἐν ἐλπίδι, καὶ οἰκοδομήσουσιν οἰκίας καὶ φυτεύσουσιν ἀμπέλωντας, καὶ κατοικήσουσιν ἐν ἐλπίδι, ὅταν ποιήσω κρῖμα ἐν πᾶσιν τοῖς ἀτιμάσασιν αὐτοὺς ἐν τοῖς κύκλω αὐτῶν· καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ θεός αὐτῶν, καὶ ὁ θεός τῶν πατέρων αὐτῶν.

**XXIX.** Ἐν τῷ ἔτει δεκάτῳ ἐν τῷ δεκάτῳ μηνὶ μιᾷ τοῦ μηνὸς ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Τὶς ἀνθρώπων, στήρῃσιν τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ Φαραῶ βασιλεῖα Αἰγύπτου, καὶ προσήτευσον ἐπ' αὐτὸν καὶ ἐπ' Αἶγυπτον ὅλην, 3 καὶ λάλησον καὶ εἰπὸν· Ταῦτα λέγει κύριος ὁ θεός· Ἴδου ἐγὼ ἐπὶ σέ, Φαραῶ, βασιλεῦ Αἰγύπτου, τὸν δράκοντα τὸν μέγαν τὸν ἐγκαθήμενον ἐν μέσῳ ποταμῶν αὐτοῦ, τὸν λέγοντα· Ἐμοὶ εἰσιν οἱ ποταμοὶ αὐτοῦ καὶ ἐγὼ ἐποίησα αὐτούς. 4 Καὶ δώσω τὰς παγίδας εἰς τὰς σιαγόνας σου, καὶ προσκολλησώ τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ σου πρὸς τὰς πτέρυγας σου, καὶ ἀνάξω σε ἐκ μέσου τοῦ ποταμοῦ, καὶ πάντα τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ σου· ταῖς λεπίσιν σου προσκολληθήσονται. 5 Καὶ καταβαλῶ σε ἐν τάχει καὶ πάντα τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ σου· ἐπὶ πρὸς-ωπον τοῦ πιδίον πέσῃ, καὶ οὐ μὴ συναχθῇς

23. A<sup>1</sup>B\* ἐν μέσῳ αὐτ. (A<sup>2</sup>X†). B\* ἐν (a. μαχ.). A<sup>1</sup>: γνώση (-σονται A<sup>2</sup>B). B: διότι. 24. B: Καὶ ἐπ' ἔσονται ἐπὶ τῷ οἴκῳ τῷ Ἰσρ. σκόλοψ. A<sup>1</sup>B\* πᾶντων (A<sup>2</sup>EX†; F: πασῶν). A<sup>2</sup>B: περικύκλω. B\* ὁ θεός αὐτ. 25. B\* ὁ θεός. EFX† οἶκον (a. Ἰσρ.). A<sup>2</sup>B: ἐκ τ. ἐθνῶν ὧ. B† (bis) καὶ (a. ἐνώπιον, εἰ τῶν ἐθν.). B: ἦν δέδωκα (ἦν εἰ. FX). 26. A<sup>1</sup>: φυτεύουσιν (-συσιν A<sup>2</sup>B). EX: κρῖμα.

1. B: ἐκ τῷ δωδεκάτῳ. A<sup>1</sup>: ἐνδεκάτῳ μηνὶ (δεκάτῳ μ. A<sup>2</sup>B; X: δωδεκάτῳ μ.). 3. EFX† (pr.) καὶ. B\* κ. λάλησον ἐπὶ ὁ θεός (EX: κύρ. κύρ.) ἐπὶ σέ ἐκ βασιλ. (EX: βασιλεῖα) Αἰγ. FX† τῶν (a. ποταμῶν). EX (pro αὐτῷ) Αἰγύπτου. 4. B: Καὶ ἐγὼ δώσω παγ. EX: πα-

χλὲς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ. 24. B: Καὶ ἐπὶ ἔσονται ἐπὶ τῷ οἴκῳ τῷ Ἰσρ. σκόλοψ. A<sup>1</sup>B\* πᾶντων (A<sup>2</sup>EX†; F: πασῶν). A<sup>2</sup>B: περικύκλω. B\* ὁ θεός αὐτ. 25. B\* ὁ θεός. EFX† οἶκον (a. Ἰσρ.). A<sup>2</sup>B: ἐκ τ. ἐθνῶν ὧ. B† (bis) καὶ (a. ἐνώπιον, εἰ τῶν ἐθν.). B: ἦν δέδωκα (ἦν εἰ. FX). 26. A<sup>1</sup>: φυτεύουσιν (-συσιν A<sup>2</sup>B). EX: κρῖμα.

27. B: Καὶ ἐπὶ ἔσονται ἐπὶ τῷ οἴκῳ τῷ Ἰσρ. σκόλοψ. A<sup>1</sup>B\* πᾶντων (A<sup>2</sup>EX†; F: πασῶν). A<sup>2</sup>B: περικύκλω. B\* ὁ θεός αὐτ. 28. B: Καὶ ἐπὶ ἔσονται ἐπὶ τῷ οἴκῳ τῷ Ἰσρ. σκόλοψ. A<sup>1</sup>B\* πᾶντων (A<sup>2</sup>EX†; F: πασῶν). A<sup>2</sup>B: περικύκλω. B\* ὁ θεός αὐτ. 29. B: Καὶ ἐπὶ ἔσονται ἐπὶ τῷ οἴκῳ τῷ Ἰσρ. σκόλοψ. A<sup>1</sup>B\* πᾶντων (A<sup>2</sup>EX†; F: πασῶν). A<sup>2</sup>B: περικύκλω. B\* ὁ θεός αὐτ.

**XXIX.** ἐν τῷ ἔτει δεκάτῳ ἐν τῷ δεκάτῳ μηνὶ μιᾷ τοῦ μηνὸς ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Τὶς ἀνθρώπων, στήρῃσιν τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ Φαραῶ βασιλεῖα Αἰγύπτου, καὶ προσήτευσον ἐπ' αὐτὸν καὶ ἐπ' Αἶγυπτον ὅλην, 3 καὶ λάλησον καὶ εἰπὸν· Ταῦτα λέγει κύριος ὁ θεός· Ἴδου ἐγὼ ἐπὶ σέ, Φαραῶ, βασιλεῦ Αἰγύπτου, τὸν δράκοντα τὸν μέγαν τὸν ἐγκαθήμενον ἐν μέσῳ ποταμῶν αὐτοῦ, τὸν λέγοντα· Ἐμοὶ εἰσιν οἱ ποταμοὶ αὐτοῦ καὶ ἐγὼ ἐποίησα αὐτούς. 4 Καὶ δώσω τὰς παγίδας εἰς τὰς σιαγόνας σου, καὶ προσκολλησώ τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ σου πρὸς τὰς πτέρυγας σου, καὶ ἀνάξω σε ἐκ μέσου τοῦ ποταμοῦ, καὶ πάντα τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ σου· ταῖς λεπίσιν σου προσκολληθήσονται. 5 Καὶ καταβαλῶ σε ἐν τάχει καὶ πάντα τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ σου· ἐπὶ πρὸς-ωπον τοῦ πιδίον πέσῃ, καὶ οὐ μὴ συναχθῇς

v. 24. B\* καὶ αὐτ. v. 25. B\* καὶ αὐτ. v. 4. B\* καὶ αὐτ.

γίδα (FX: χαλινόν). EX† (a. πρὸς) καὶ. B\* καὶ πάντ. τ. ἰχθ. τ. ποτ. (AEFX† parum divers) a. A<sup>1</sup>B\* ταῖς λεπ. σε προσκολλ. (A<sup>2</sup>X†. F: καὶ πάντ. τ. ἰχθ. τ. ποτ. ταῖς λεπίσιν σε προσκολλησώ). 5. X (pro Kai καταβ. σε ἐν τάχει) Καὶ ἀποβήσῃς εἰς τὴν ἔρημον.

Israels Wiederſammlung. Der große Drache in ſeinem Strom. XXVIII.

ſich verwundet darinnen fallen durch das Schwert, welches allenthalben über ſie gehen wird, und ſollen erfahren, daß ich der 24 Herr bin. \* Und ſoll forthin allenthalben um das Haus Iſrael, da ihre Feinde ſind, kein Dorn, der da ſticht, noch Stachel, der da wehe thut, bleiben, daß ſie erfahren ſollen, daß ich der Herr Herr bin.

25 So ſpricht der Herr Herr: Wenn ich das Haus Iſrael wieder verſammeln werde von den Völkern, dahin ſie zerſtreuet ſind, ſo will ich vor den Heiden an ihnen erzeigen, daß ich heilig bin. Und ſie ſollen wohnen in ihrem Lande, daß ich meinem 26 Knechte Jakob gegeben habe, \* und ſollen ſicher darin wohnen, und Häuser bauen und Weinberge pflanzen, ja ſicher ſollen ſie wohnen, wenn ich das Recht gehen laſſe über alle ihre Feinde um und um; und ſollen erfahren, daß ich der Herr, ihr Gott, bin.

XXIX. Im zehnten Jahr, am zehnten Tage des zwölften Monats, geſchah des 2 Herrn Wort zu mir, und ſprach: \* Du Menſchenkind, richte dein Angeſicht wider Pharao, den König in Egypten, und weiſſage wider ihn und wider ganz Egypten- 3 land. \* Predige und ſprich: So ſpricht der Herr Herr: Siehe, ich will an dich, Pharao, du König in Egypten, du großer Drache, der du in deinem Waſſer liegt und ſprichtſt: Der Strom iſt mein, und ich habe 4 ihn mir gemacht. \* Aber ich will dir ein Gebiß ins Maul legen, und die Fiſche in deinen Waſſern an deine Schuppen hängen, und will dich aus deinem Strom heraus ziehen ſammt allen Fiſchen in deinen Waſſern, an deine Schuppen 5 hängen. \* Ich will dich mit den Fiſchen aus deinen Waſſern in die Wüſte wegwerfen; du wirſt auf das Land fallen, und nicht wieder aufgeleſen noch geſammelt

1. U.L. Ron den.

in medio ejus gladio per circuitum; et ſcient, quia ego Dominus. \* Et non 24 erit ultra domui Iſrael offendiculum amaritudinis et spina dolorem inferens undique per circuitum eorum qui adversantur eis; et ſcient, quia ego Dominus Deus.

Haec dicit Dominus Deus: Quando 25 congregavero domum Iſrael de populis in quibus dispersi sunt, ſanctificabor in eis coram gentibus. Et habitabunt in terra ſua quam dedi ſervo meo Jacob, \* et habitabunt 26 in ea securi, et aedificabunt domos et plantabunt vineas, et habitabunt confidenter, cum fecero judicia in omnibus qui adversantur eis per circuitum; et ſcient, quia ego Dominus Deus eorum.

In anno decimo, decimo XXX. mense, undecima die mensis, factum est verbum Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, pone faciem tuam 2 contra Pharaonem regem Aegypti, et prophetabis de eo et de Aegypto universa. \* Loquere et dices: Haec 3 dicit Dominus Deus: Ecce ego ad te, Pharao rex Aegypti, draco magne, qui cubas in medio fluminum tuorum et dicis: Meus est fluvius, et ego feci memetipsum! \* Et po- 4 nam frenum in maxillis tuis, et agglutinabo pisces fluminum tuorum squamis tuis, et extraham te de medio fluminum tuorum, et universi pisces tui squamis tuis adhaerebunt. \* Et 5 projiciam te in desertum, et omnes pisces fluminis tui; super faciem terrae cades; non colligeris neque

1. Al.: undecimo m. (Al.† in). Al.\* die (Al.: duodecima).

23. B: die Unheiligen darinnen ſollen gerichtet werden? dW: es ſtürzen Erſchlagene. vE.A: ſollen hinführen die Erſchl. dW: das wider ſie iſt ringsum. vE: v. allen Seiten wider ſie wüthet.

24. ſoll forthin dem P. Iſr. kein ... von Allen um ſie her, die ſie verachteten. B: gezeiſelt haben? vE: peitiſchten? A: es anſehen.

25. an ihnen geheiligt worden (vgl. B. 22).

26. Verächter.

3. in deinen Strömen ... mein Strom iſt ...! vE: großes Waſſerthier! A: zwiſchen deinen Str. vE: in d. Mitte deiner Str.

4. Faſen in die Rinnſacke ... J. deiner Ströme ... Strömen herauf. dW.vE: einen Ring. A: Saum. vE: ſich hängen laſſen.

5. dW: aufgehoben. vE: aufgenommen.

## XXIX.

Contra Aegyptium. Clades a Cyrenaeis inferenda.

οὐδ' οὐ μὴ περισταλῆς, τοῖς θηρίοις τοῦ ἀγροῦ καὶ τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ δίδωκά σι εἰς βρῶσιν. <sup>6</sup> Καὶ γινώσκονται πάντες οἱ κατοικοῦντες Αἴγυπτον, ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος, ἀπ' ὧν ἐγενήθη ῥάβδος καλαμίνης τῇ οἰκῇ Ἰσραὴλ. <sup>7</sup> Ὅτε ἐπελάβοντό σου τῇ χειρὶ αὐτῶν, ἰθλασθῆς, καὶ ὅτε ἐπεκρότησεν ἐπ' αὐτοὺς πᾶσα χεὶρ καὶ ὅτε ἐπαρπαύσαντο ἐπὶ σέ, συνετριβῆς καὶ συνεκλάσας αὐτῶν πᾶσαν ὁσφύν.

<sup>8</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ὁ θεός· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ σὲ ῥομφαίαν, καὶ ἀπολωὼ ἀπὸ σοῦ ἄνθρωπον καὶ κτήνος. <sup>9</sup> Καὶ ἔσται πᾶσα ἡ γῆ Αἴγυπτου ἀπώλεια καὶ ἔρημος, καὶ γινώσκονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος, ἀπ' ἐκείνου λέγουσιν σε· Ὅτι οἱ ποταμοὶ ἐμοὶ εἰσιν καὶ ἐγὼ ἐποίησα αὐτούς. <sup>10</sup> Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ πάντας τοὺς ποταμούς σου, καὶ δώσω τὴν γῆν Αἴγυπτου εἰς ἔρημον καὶ ῥομφαίαν καὶ ἀπώλειαν ἀπὸ Μαγδώλου καὶ Συήνης καὶ ἕως ὀρίων Αἰθιοπίας. <sup>11</sup> Οὐ μὴ διέλθῃ ἐν αὐτῇ πούς ἀνθρώπου, καὶ πούς κτήνους οὐ μὴ διέλθῃ αὐτήν, οὐδὲ κατοικηθῇσεται τεσσαράκοντα ἔτη. <sup>12</sup> Καὶ δώσω τὴν γῆν αὐτῆς εἰς ἀπώλειαν ἐν μέσῳ τῆς ἐρήμου, καὶ αἱ πόλεις αὐτῶν ἐν μέσῳ πόλεων ἡρημωμένων ἔσονται, ἀφανισμὸς ἔσται τεσσαράκοντα ἔτη· καὶ διασπερῶ Αἴγυπτον ἐν τοῖς ἔθνεσιν καὶ λιμνήσω αὐτοὺς εἰς τὰς χώρας.

<sup>13</sup> Ὅτι τάδε λέγει κύριος κύριος· Μετὰ τεσσαράκοντα ἔτη συναΐσω τοὺς Αἰγύπτιους ἀπὸ τῶν ἐθνῶν οὗ δισκορηθῆσαν ἐκεῖ, <sup>14</sup> καὶ ἀποστρέψω τὴν αἰγμάλωσιν Αἴγυπτου, καὶ κατοικίω αὐτοὺς ἐν γῇ Παθουρῆς, ἐν τῇ γῇ ὅθιν ἐλήφθησαν· καὶ ἔσται ἀρχὴ ταπεινῆς <sup>15</sup> παρὰ πᾶσας τὰς ἀρχάς. Οὐ μὴ ὑψωθῇ ἐτι

וְלֹא תִקְבֹּץ לַחַיִּית הָאָרֶץ וְלַעֲוֹף הַשָּׁמַיִם בְּתַתִּיהָ לְאֹכְלָהּ׃ וַיֵּדְעוּ כָּל־יֹשְׁבֵי מִצְרַיִם כִּי אֲנִי יְהוָה יָקָן׃ הָיוּתָם מִשְׁעֲנַת קֶנָה לְבֵית יִשְׂרָאֵל׃ כַּחֲשֹׁשׁ בָּהּ בַּפֶּסֶף תִּרְוֹץ וּבְקִצְתָּ לָהֶם כָּל־פִּתְתָּהּ וּבְהִשָּׁעָנָם עָלֶיהָ תִּשְׁכַּר וְהִעַמְדָתָ לָהֶם כָּל־מִתְנָהִים׃ לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה הַנְּנִי מִבְּיָא עָלֶיהָ חֶרֶב וְהִכְרַתִּי מִמֶּנָּה אָדָם וּבְהִמָּה׃ וְהָיִיתָה אֶרֶץ־מִצְרַיִם לְשִׁמְמָה וְחֶרְבָּהּ וַיֵּדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה יָקָן אָמַר יְאֹר כִּי וְאֲנִי עֲשִׂיתִי׃ לָכֵן הֲנִי אֵלֶיהָ וְאֶל־יְאֹרֶיהָ וְנִתְתִּי אֶת־אֶרֶץ מִצְרַיִם לְחֶרְבוֹת חֶרֶב שְׁמָמָה׃ מִמֶּנָּה סֹנֶה וְעַד־בָּבוֹל כּוֹשׁ׃ לֹא תִעְבְּרָהּ רֶגֶל אָדָם וְרֶגֶל בְּהֵמָה לֹא תִעְבְּרָהּ וְלֹא תִשָּׁב אַרְבָּעִים שָׁנָה׃ וְנִתְתִּי אֶת־אֶרֶץ מִצְרַיִם שְׁמָמָה בְּתוֹךְ אֲרָצוֹת נִשְׁמֹת וְעִרְיָהּ בְּתוֹךְ עָרִים מְחֻרְבוֹת תִּהְיֶין שְׁמָמָה אַרְבָּעִים שָׁנָה וְהִסְפַּתִּי אֶת־מִצְרַיִם בַּיּוֹם הַזֶּה יָרִיתִים בְּאַרְצוֹת׃

<sup>13</sup> כִּי כֹה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה מִקֵּץ אַרְבָּעִים שָׁנָה אֶקְבֹּץ אֶת־מִצְרַיִם מִדִּמְעָמִים אֲשֶׁר־נִפְצוּ שָׁמָּה׃ וְשִׁבְתִּי אֶת־שְׁבוֹת מִצְרַיִם וְהִשְׁכַּתִּי אֹתָם אֶץ פְּתוּיִם עַל־אֶרֶץ מִכֻּרְתָּם וְהָיוּ כַּשֵּׁם מִמְלָכָה שְׁסֹלָה׃ מִדֶּה־מִמְלָכוֹת תִּהְיֶה שְׁסֹלָה וְלֹא־תִתְנַשֵּׂא עוֹד עַל־

v. 7. בַּקֵּץ v. 10. מִבְּיָא

5. Th. auf Erden ... habe ich dich z. Bräutigam B.d.W: (geb' ich dich) zur Ehefe.

7. schlichte ihnen die ganze Schacher ... schick ihnen d. g. Zenden. B.d.W: Wenn sie dich mit d. f. (an deinem Gürtel) fassen. v.E.A: in die f. mähren d.W.v.E: durchdracht ... gingst du in Städten (jucheltst du) u. machtest ihnen d. 2. weihen.

5. B (pro dō) καὶ. A<sup>2</sup>B: θηρ. τῆς γῆς. B: κατάβρωμα (EX: βρῶμα). 6. EX† (a. Aig.) εἰς. 7. B: ἐπελάβοντο. FX† (a. ἐβλ.) καὶ. A<sup>1</sup>EX: ἐπεκρότησεν (= κρότησεν A<sup>2</sup>B). EX: συνεκλάσας. 8. B<sup>2</sup> ὁ θεός ... ἀνθρώπους κ. κτήνη. 9. B<sup>2</sup> πᾶσα et Ὅτι. X: εἰς ἀπώλειαν κ. ἔρημον. 10. B<sup>2</sup> τῇ. A<sup>1</sup>\* κ. ῥομφ. (A<sup>2</sup>BF†; FX<sup>2</sup> καὶ; X: εἰς ῥομφ.). A: Συήνης (Συήν. B; EX: Σύνης). B: Αἰθιοπίας. 11. EX: δι' αὐτῆς. A<sup>1</sup>: ἀνθρώπων καὶ κτήνος (πὺς ἀνθρ. κ. πὺς κτήνος A<sup>2</sup>B)\* κ. μὴ διέλθῃ αὐτ. (A<sup>2</sup>B†). B: καὶ εἰς ποταμούς. 12. B<sup>2</sup> εἰς. A<sup>2</sup>B: ἐν μέσῳ γῆς ἡρημωμένων ... αἱ πόλ. αὐτῆς. B<sup>2</sup> ἀφαν. ἔσται. (FX: καὶ ἀφανισμός). A<sup>1</sup>\* τισσαρ. ἔτη (A<sup>2</sup>B†). FX: ἐν ταῖς χώραις. 13. B<sup>2</sup> Ὅτι et (zeemel) κ'ε. et τὰς. 14. B: αἶμα τῶν Αἰγυπτίων κ. κατοικίω ... ἐπαθουρῆς. FX† (in f.) ἐκεῖ. 15. A<sup>2</sup>X (colo in fine v. 14 posito) † (p. αρχάς) ἔσται ταπεινῆς καὶ (FX: καὶ ἔσται ταπεινωμένη ἐτι μὴ ὑψωθῆται ἐτι).

Der Rohrſtab für Iſrael. Egyptens vierzigjähriges Gefängniß. **XXIX.**

werden, ſondern den Thieren auf dem Lande und den Vögeln des Himmels zum Naß werden. \* Und alle, die in Egypten wohnen, ſollen erfahren, daß ich der Herr bin, darum daß ſie dem Hauſe Iſrael ein Rohrſtab gewesen ſind, \* welcher, wenn ſie ihn in die Hand faſſeten, ſo brach er und ſach ſie durch die Seiten, wenn ſie ſich aber darauf lehneten, ſo zerbrach er und ſach ſie in die Lenden.

Darum ſpricht der Herr Herr alſo: Siehe, ich will das Schwert über dich kommen laſſen, und beides Leute und Vieh in dir ausrotten. \* Und Egyptenland ſoll zur Wüſte und öde werden, und ſollen erfahren, daß ich der Herr ſei, darum daß er ſpricht: Der Waſſerſtrom iſt mein, und ich bin es, der es thut. \* Darum ſiehe, ich will an dich und an deine Waſſerſtröme! und will Egyptenland wüſte und öde machen von dem Thurm zu Siene an bis an die Grenze des Mohrenlandes, \* daß weder Vieh noch Leute darinnen gehen oder da wohnen ſollen vierzig Jahre lang. \* Denn ich will Egyptenland wüſte machen, will ihre wüſte Grenze und ihre Städte wüſte liegen laſſen, wie andere wüſte Städte, vierzig Jahre lang; und will die Egypter zerſtreuen unter die Heiden, und in die Länder will ich ſie verjagen.

Noch ſo ſpricht der Herr Herr: Wenn die vierzig Jahre aus ſein werden, will ich die Egypter wieder ſammeln aus den Wüſtern, darunter ſie zerſtreuet ſollen werden, \* und will das Gefängniß Egyptens wenden, und ſie wiederum in das Land Pathros bringen, welches ihr Vaterland iſt, und ſollen daſelbſt ein kleines Königrreich ſein. \* Denn ſie ſollen klein ſein gegen andere Königrreiche, und nicht mehr herrſchen über die Hei-

7. A.A: faſſten, zerbrach und ſie ... ſach.

8. U.L: beſte. 10. U.L: Thurn.

15. U.L: gegen andern Königrreichen.

9. u. Oede ... Strom. B.dW.vE.A: hab' ihn ge-

10. von Migdol bis gen Syene, und ... dW.vE. Aethiopien.

11. der Menſchen Fäße noch des B. ... bewohnt ſein ſoll.

12. wie andere wüſte Länder, und ... öde i. B.vE: ſien unter (den) verwüſteten L. dW: unter [an-

32,4.Jer. 7,32.16. 4.18m. 17,44. congregaberis; bestiis terrae et volatilibus coeli dedi te ad devorandum. \* Et scient omnes habitatores Aegypti, quia ego Dominus, pro eo quod fuisti baculus arundineus domui Israel: \* quando apprehenderunt te manu, et contractus es et lacerasti omnem humerum eorum; et innitentibus eis super te comminutus es et dissolvisti omnes renes eorum.

Propterea haec dicit Dominus Deus: Ecce ego adducam super te gladium, et interficiam de te hominem et jumentum. \* Et erit terra Aegypti in desertum et in solitudinem, et scient, quia ego Dominus, pro eo quod dixeris: Fluvius meus est, et ego feci eum! \* Idcirco ecce ego ad te et ad flumina tua! daboque terram Aegypti in solitudines, gladio dissipatam a turre Syenes usque ad terminos Aethiopiae. \* Non pertransibit eam pes hominis, neque pes jumenti gradietur in ea, et non habitabitur quadraginta annis. \* Daboque terram Aegypti desertam in medio terrarum desertarum et civitates ejus in medio urbium subversarum, et erunt desolatae quadraginta annis; et dispergam Aegyptios in nationes, et ventilabo eos in terras.

Quia haec dicit Dominus Deus: Post finem quadraginta annorum congregabo Aegyptum de populis in quibus dispersi fuerant, \* et reducam captivitatem Aegypti et collocabo eos in terra Phathures, in terra nativitatis suae, et erunt ibi in regnum humile. \* Inter cetera regna erit humillima, et non elevabitur ultra super

9. A.L: dixerit.

bern]. B: wegworfeln. A: hinauswerfeln. dW: umherwerfen. vE: herumtreden laſſen.

13. zerſtr. ſind. B: worden ſind. dW.vE: waren.

14. (Bgl. 16, 53.) B.dW: in das Land ihres Ursprungs. B: niedriges. vE: unanſehnliches. dW.vE. A: Reich.

15. Es ſoll ... ſich erheben. B.vE: niedriger denn and.

## XXIX.

Contra Aegyptum. Vastatio per Chaldaeos.

ἐπὶ τὰ ἔθνη, καὶ ὀλιγοστους αὐτοὺς ποιήσω τοῦ μή εἶναι αὐτοὺς πλείονας ἐν τοῖς ἔθνεσιν.  
16 Καὶ οὐκ ἐστὶ δόξαται τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ εἰς ἐλπίδα ἀναμνησθῆσθαι ἀμαρτίας ἐν τῷ αὐτοῦ ἀκολουθεῖν ὁπίσω τῶν καρδιῶν αὐτῶν· καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ θεός.

17 Καὶ ἐγένετο, ἐν τῷ ἑβδόμῳ καὶ εικοστῷ ἔτει μὲτ' τοῦ μηνὸς τοῦ πρώτου ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 18 Τὴν ἀνθρώπου, Ναβουχοδονόσορ, βασιλεὺς Βαβυλώνος, κατεδουλώσατο τὴν δύναμιν αὐτοῦ δουλεῖα μεγάλη ἐπὶ Τύρον, πᾶσα κεφαλὴ φαλάκρωμα καὶ πᾶς ὅμοιος μαδῶν, καὶ μισθὸς οὐκ ἐγενηθη αὐτῷ καὶ τῇ δυνάμει αὐτοῦ ἐπὶ Τύρον, καὶ τῆς δουλείας ἧς ἐδούλευσεν αὐτήν. 19 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ὁ ἀδωνὰὶ κύριος· Ἴδου ἐγὼ δίδωμι τῷ Ναβουχοδονόσορ, βασιλεὶ Βαβυλώνος, γῆν Αἰγύπτου, καὶ λήψεται τὸ πλῆθος αὐτῆς καὶ προνομήσουσιν τὴν προνομήν αὐτῆς καὶ σκυλεύσουσι τὰ σκύλα αὐτῆς· καὶ ἔσται μισθὸς τῇ δυνάμει αὐτοῦ. 20 Ἀπὸ τῆς λειτουργίας αὐτοῦ ἧς ἐδούλευσεν ἐπὶ Τύρον, δίδωκα αὐτῷ γῆν Αἰγύπτου ὅσα ἐποίησάν μοι. Τάδε λέγει ὁ ἀδωνὰὶ κύριος· 21 Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀναταλεῖ κέρας παντὶ τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ, καὶ δώσω σοι στόμα ἀναφωμένον ἐν μέσῳ αὐτῶν, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος.

XXX. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Τὴν ἀνθρώπου, προφήτευσον καὶ εἰπὸν· Τάδε λέγει κύριος· Ὁλολύξατε, ὃ ὃ ἡ ἡμέρα, 3 οἱ ἐγγὺς ἡ ἡμέρα, καὶ ἐγγὺς ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου, ἡμέρα νεφέλης, καιρὸς πύρας ἐθνῶν ἔσται. 4 Καὶ ἦξει ἡ μάκαιρα ἐπ' Αἰγύπτου· καὶ ἔσται ταραχὴ ἐν τῇ Αἰθιοπίᾳ, καὶ πεσοῦνται τετρανυματισμένοι ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ λήψονται τὸ πλῆθος αὐτῆς, καὶ συμπεσεῖ-

16. EX: ἐν τῷ Ἰσρ. A<sup>1</sup>: ἀναμνησθῆσθαι (-σαν A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>B: ἀνομίαν. B: ἀκολούθ. αὐτῶς ... \* τῶν καρδ. et ὁ θεός. 17. F (pro μὲτ') ἐννάτη. 18. EX: δουλείαν μεγάλην. B: ἐπὶ Τύρῳ (X: ἐπὶ Τύρῳ). A<sup>2</sup>B: φαλακρία. X: τῇ δουλείᾳ ἧς ἐδούλευσεν. B: ἧς ἐδούλευσεν ἐπ' αὐτήν (etl. A<sup>2</sup>† ἐπ'). 19. B\* Διὰ τὸτο ... (pro ἀδων.). κύρ. A<sup>1</sup>EFX\* ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†). B\* κ. λήψ. το πλ. αὐτῆς (ΔΕFXT†). FX pon. καὶ σκ. τ. σκ. αὐτ. ante καὶ προνομ. 20. A<sup>1</sup>: δουλείας ἧς (leit. αὐτῷ ἧς A<sup>2</sup>B). B\* ὅσα ἐπ. μοι (F: ἀνθ' ὧν ὅσα εἰργάσατο μοι) ... (pro ἀδων.). κύρ. 21. B: σοὶ δώσω.

2. A<sup>1</sup>B\* Ὁλολύξ. (A<sup>2</sup>EX†). B\* ἡ. 3. B\* ἡ. A<sup>1</sup>B\* καὶ ἐγγ. ἡ ἡμ. (A<sup>2</sup>X†; F: τῷ κυρίῳ, καὶ ἐγγίμῃ ἡμ.).

ἔθνη καὶ ὀλιγοστὰς ἐπὶ τὰ ἔθνη, καὶ ὀλιγοστους αὐτοὺς ποιήσω τοῦ μή εἶναι αὐτοὺς πλείονας ἐν τοῖς ἔθνεσιν. 16 Καὶ οὐκ ἐστὶ δόξαται τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ εἰς ἐλπίδα ἀναμνησθῆσθαι ἀμαρτίας ἐν τῷ αὐτοῦ ἀκολουθεῖν ὁπίσω τῶν καρδιῶν αὐτῶν· καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ θεός.

17 Καὶ ἐγένετο, ἐν τῷ ἑβδόμῳ καὶ εικοστῷ ἔτει μὲτ' τοῦ μηνὸς τοῦ πρώτου ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 18 Τὴν ἀνθρώπου, Ναβουχοδονόσορ, βασιλεὺς Βαβυλώνος, κατεδουλώσατο τὴν δύναμιν αὐτοῦ δουλεῖα μεγάλη ἐπὶ Τύρον, πᾶσα κεφαλὴ φαλάκρωμα καὶ πᾶς ὅμοιος μαδῶν, καὶ μισθὸς οὐκ ἐγενηθη αὐτῷ καὶ τῇ δυνάμει αὐτοῦ ἐπὶ Τύρον, καὶ τῆς δουλείας ἧς ἐδούλευσεν αὐτήν. 19 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει ὁ ἀδωνὰὶ κύριος· Ἴδου ἐγὼ δίδωμι τῷ Ναβουχοδονόσορ, βασιλεὶ Βαβυλώνος, γῆν Αἰγύπτου, καὶ λήψεται τὸ πλῆθος αὐτῆς καὶ προνομήσουσιν τὴν προνομήν αὐτῆς καὶ σκυλεύσουσι τὰ σκύλα αὐτῆς· καὶ ἔσται μισθὸς τῇ δυνάμει αὐτοῦ. 20 Ἀπὸ τῆς λειτουργίας αὐτοῦ ἧς ἐδούλευσεν ἐπὶ Τύρον, δίδωκα αὐτῷ γῆν Αἰγύπτου ὅσα ἐποίησάν μοι. Τάδε λέγει ὁ ἀδωνὰὶ κύριος· 21 Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀναταλεῖ κέρας παντὶ τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ, καὶ δώσω σοι στόμα ἀναφωμένον ἐν μέσῳ αὐτῶν, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος.

XXX. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Τὴν ἀνθρώπου, προφήτευσον καὶ εἰπὸν· Τάδε λέγει κύριος· Ὁλολύξατε, ὃ ὃ ἡ ἡμέρα, 3 οἱ ἐγγὺς ἡ ἡμέρα, καὶ ἐγγὺς ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου, ἡμέρα νεφέλης, καιρὸς πύρας ἐθνῶν ἔσται. 4 Καὶ ἦξει ἡ μάκαιρα ἐπ' Αἰγύπτου· καὶ ἔσται ταραχὴ ἐν τῇ Αἰθιοπίᾳ, καὶ πεσοῦνται τετρανυματισμένοι ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ λήψονται τὸ πλῆθος αὐτῆς, καὶ συμπεσεῖ-

v. 21. ס כ כ

15. B.dW.A: ihr er wenig machen. vE: es sein.  
16. ihr er Gedanken gedacht werde. B: es soll bei  
F. 3fr. n. m. sein zum Vertrauen, das  
tätig... umfassen nach ihnen. dW: für ... eine

B\* καιρός (F: καὶ καιρός ἐθνῶν). 4. B: (ἡ) μάκ. ἐπ' Αἰγύπτου ... ἐν γῇ Αἴθ. κ. συμπεσεῖται ... ἡ μάκ. τὸ πλ. αὐτῆς.

## Egypten Nebucad Nezar's Gold für Tyrus. Des Herrn Tag.

XXX.

den, und ich will sie gering machen, daß sie nicht über die Heiden herrschen sollen, \* daß sich das Haus Israel nicht mehr auf sie verlasse und sich damit verbündige, wenn sie sich an sie hängen; und sollen erfahren, daß ich der Herr Herr bin.

Und es begab sich im sieben und zwanzigsten Jahr, am ersten Tage des ersten Monats, geschah des Herrn Wort zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind! Nebucad Nezar, der König zu Babel, hat sein Heer mit großer Mühe vor Tyrus geführt, daß alle Häupter saß und alle Seiten berauft waren, und ist doch weder ihm noch seinem Heer seine Arbeit vor Tyrus belohnt worden. \* Darum spricht der Herr Herr also: Siehe, ich will Nebucad Nezar, dem Könige zu Babel, Egyptenland geben, daß er alles ihr Gut wegnehmen und sie berauben und plündern soll, daß er seinem Heer den Gold gebe. \* Aber das Land Egypten will ich ihm geben für seine Arbeit, die er daran gethan hat; denn sie haben mir gedienet, spricht der Herr Herr. \* Zu derselbigen Zeit will ich das Horn des Hauses Israel wachsen lassen, und will meinen Mund unter ihnen aufthun, daß sie erfahren, daß ich der Herr bin.

XXX. Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, weissage und sprich: So spricht der Herr Herr: Heulet (und sprecht): O weh des Tages! \* denn der Tag ist nahe, ja des Herrn Tag ist nahe, ein finsterner Tag, die Zeit ist da, daß die Heiden kommen sollen. \* Und das Schwert soll über Egypten kommen; und Mohrenland muß erschrecken, wenn die Erschlagenen in Egypten fallen werden, und ihr Volk weggeführt und ihre

nationes, et imminuam eos ne impere gentibus. \* Neque erant ultra 16 domui Israel in confidentia, docentes iniquitatem, ut fugiant, et sequantur eos; et scient, quia ego Dominus Deus.

Et factum est, in vigesimo et septimo anno, in primo, in una mensis factum est verbum Domini ad me, dicens: \* Fili hominis! Nabuchodonosor, rex Babylonis, servire fecit exercitum suum servitute magna adversus Tyrum, omne caput decalvatum et omnis humerus depilatus est, et merces non est reddita ei neque exercitui ejus de Tyro pro servitute qua servivit mihi adversus eam. \* Propterea haec dicit Dominus Deus: Ecce ego dabo Nabuchodonosor, regem Babylonis, in terra Aegypti, et accipiet multitudinem ejus, et deprædabitur manubias ejus, et diripiet spolia ejus: et erit merces exercitui illius \* et 20 operi quo servivit adversus eam. Dedi ei terram Aegypti pro eo quod laboraverit mihi, ait Dominus Deus. \* In 21

die illo pullulabit cornu domui Israel, et tibi dabo apertum os in medio eorum; et scient, quia ego Dominus.

Et factum est verbum Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, 2 propheta et dic: Haec dicit Dominus Deus: Ululate, vae, vae diei! \* quia 3 juxta est dies, et appropinquat dies Domini: dies nubis, tempus gentium erit. \* Et veniet gladius in Aegyptum; 4 et erit pavor in Aethiopia, cum ceciderint vulnerati in Aegypto et ablata fuerit multitudo illius et destructa fun-

17. U.L: Monden. 21. U.L: Zur selb. Zeit.

le ihre M. in Erinnerung bringt, indem ... hinweisen. vE: Gegenstand des Vertr. sein; es soll sich erinnern an b. Treue, daß jenes sich nach ihm umfah.

18. dienen lassen ... Schultern ber. worden. B: große Arbeit thun l. dW.vE: einen (schweren) Dienst legen L. A: harten. dW: segl. Haupt ist ... abgerieben. vE.A: haarlos geworden.

19. ihre Menge davonführen ... es für f. & ein Gold werde. dW: dessen Volksmenge weggrasste. dW. vE.A: der Lohn sein. B: zur Belohnung werde.

20. Und will ihm ... Arbeit; denn ... B: Zu f.

Arbeitslohn, wofür er gearbeitet hat ... als welches sie mir gethan haben. dW: Solde, wofür er gebietet ... denn f. h. für mich gearb.

21. dW: ein &. B.dW: dem &. Jfr.

3. der &. Zeit will kommen. B: wolffüchter. dW: träber ... wird f. vE: bewölfter &. w. die Unglückszeit b. Völker sein? A: dunstler &, die S. b. W. wird es sein. B: das wird ... sein!

4. muß sagen. B: ein peinlicher Schmerz entstehen in Mohr. vE: Schrecken wird in Aethiopien sein. dW: Angst ist in Aeth.





Grundfeſte umgeriſſen werden. \* Moſ-  
renland und Libyen und Lybien mit aller-  
lei Pöbel, und Chub und die aus dem  
Landes des Bundes ſind, ſollen ſammt ihnen  
durch das Schwert fallen. \* So ſpricht  
der Herr: Die Schutzherrn Egyptens müſ-  
ſen fallen, und die Hoſſarth ihrer Macht  
muß herunter: von dem Thurm zu Siene  
an ſollen ſie durch das Schwert fallen,  
ſpricht der Herr Herr. \* Und ſollen, wie  
ihre wüſte Grenze, wüſte werden, und ihre  
Städte unter andern wüſten Städten wü-  
ſte liegen, \* daß ſie erfahren, daß ich der  
Herr ſei, wenn ich ein Feuer in Egypten  
mache, daß alle, die ihnen helfen, zerſtört  
werden. \* Zu derſelbigen Zeit werden Bo-  
ten von mir ausziehen in Schiffen, Moſ-  
renland zu ſchrecken, daß izt ſo ſicher iſt,  
und wird ein Schrecken unter ihnen ſein,  
gleichwie es Egypten ging, da ihre Zeit  
kam; denn ſiehe, es kommt gewißlich.

\*) So ſpricht der Herr Herr: Ich will die  
Menge in Egypten wegräumen durch Ne-  
buchodonosor, den König zu Babel. \* Denn  
er und ſein Volk mit ihm, ſammt den Ty-  
rannen der Heiden, ſind herzu gebracht,  
das Land zu verderben, und werden ihre  
Schwerter ausziehen wider Egypten, daß  
das Land allenthalben voll Erſchlagener  
liege. \* Und ich will die Waſſerſtröme  
trocken machen und das Land böſen Leuten  
verkaufen, und will das Land, und was  
darinnen iſt, durch Fremde verwüſten. Ich,  
der Herr, habe es geredet.

\*) So ſpricht der Herr Herr: Ich will die  
Götzen zu Moſoph ausrotten und die Ab-  
götter vertilgen, und Egypten ſoll keinen  
Fürſten mehr haben, und will ein Schre-  
cken in Egyptenland ſchicken. \* Ich will  
Phathros wüſte machen, und ein Feuer zu  
Soan anzünden, und das Recht über No-  
gehen laſſen. \* Und will meinen Grimm

<sup>27,10.</sup>  
<sup>Es. 66,19.</sup>  
<sup>Nab. 3,9.</sup> <sup>27,10.</sup> <sup>Es. 66,19.</sup> <sup>Nab. 3,9.</sup> <sup>27,10.</sup> <sup>Es. 66,19.</sup> <sup>Nab. 3,9.</sup>  
<sup>Jer. 42,15a.</sup> <sup>42,11.</sup> <sup>Jer. 42,15a.</sup> <sup>42,11.</sup> <sup>Jer. 42,15a.</sup> <sup>42,11.</sup>  
<sup>v. 4. Jer.</sup> <sup>42,12.</sup> <sup>v. 4. Jer.</sup> <sup>42,12.</sup> <sup>v. 4. Jer.</sup> <sup>42,12.</sup>  
<sup>29,10.</sup> <sup>[Nm. 33,7.]</sup> <sup>29,10.</sup> <sup>[Nm. 33,7.]</sup> <sup>29,10.</sup> <sup>[Nm. 33,7.]</sup>  
<sup>44,1.</sup> <sup>44,1.</sup> <sup>44,1.</sup> <sup>44,1.</sup> <sup>44,1.</sup> <sup>44,1.</sup>  
<sup>29,12.</sup> <sup>29,12.</sup> <sup>29,12.</sup> <sup>29,12.</sup> <sup>29,12.</sup> <sup>29,12.</sup>  
<sup>v. 19.</sup> <sup>29,21.</sup> <sup>v. 19.</sup> <sup>29,21.</sup> <sup>v. 19.</sup> <sup>29,21.</sup>  
<sup>v. 4.</sup> <sup>v. 4.</sup> <sup>v. 4.</sup> <sup>v. 4.</sup> <sup>v. 4.</sup> <sup>v. 4.</sup>

Haec dicit Dominus Deus: Cessare 10  
faciam multitudinem Aegypti in manu  
Nabuchodonosor regis Babylonis.  
\* Ipse et populus ejus cum eo, for-  
tissimi gentium, adducentur ad dis-  
perdendam terram, et evaginabunt  
gladios suos super Aegyptum, et im-  
plebunt terram interfectis. \* Et fa-  
ciam alveos fluminum aridos, et tra-  
dam terram in manus pessimorum, et  
dissipabo terram et plenitudinem ejus  
manu alienorum. Ego Dominus locu-  
tus sum.

Haec dicit Dominus Deus: Et dis-  
perdam simulacra, et cessare faciam  
idola de Memphis, et dux de terra  
Aegypti non erit amplius, et dabo ter-  
rorem in terra Aegypti. \* Et disperdam  
terram Phathures, et dabo ignem in  
Taphnis, et faciam judicia in Alexan-  
dria. \* Et effundam indignationem

5. U.L: Libya und Lybia. 6. U.L: Thurn.

7. Al.: desolatarum (bia).

bung ihrer Stärke. vE: ſinken ſoll d. Stolz auf  
ine Macht. A: vernichtet ſ. werden d. St. ſeiner  
erſchaft. dW: es ſtürzet ſ. frecher St.

7. Wie 29, 12.  
8. und ... zerbrochen w. vE: anlege ... Hälfstrups  
in aufgerieben.

9. Sagen ... gleichw. am Tage Egyptens, denn ſ.  
v. (Vgl. B. 4.)

10. dW: mache der Volksmenge Egyptens ein Ge-  
be. vE: die Volksſchaar G. aufreiben laſſen.

11. Gewaltigen (vgl. 28, 7). B.dW.vE.A: und  
d. L. mit Erſchl. (an)füllen.

12. dW: die Kanäle. vE: an Wütheriche. dW:  
gebe d. L. Böſewichtern preis.

13. will Furcht. vE: Schandgößen ... Götzenbil-  
der.

τὸν θυμὸν μου ἐπὶ Σαὶν τὴν ἰσχυρὴν Αἰγύπτου, καὶ ἀπολώ τὸ πλῆθος Μίμφως. 16 Καὶ δώσω πῦρ ἐπ' Αἶγυπτον, καὶ ταραχὴ ταραχθήσεται Συήτη, καὶ ἐν Διοσπόλει ἔσται ἐκρηγμα καὶ διαχυθήσεται ὕδατα. 17 Νεανίσκοι Ἡλιουπόλεως καὶ Βουβάστον ἐν μαχαίρᾳ πεσοῦνται, καὶ αἱ γυναῖκες ἐν ἀχμάλωσι περυσούνται. 18 Καὶ ἐν Τάφναις συσκοτάσῃ ἡ ἡμέρα, ἐν τῷ συνερέψαι με ἐκεῖ τὰ σκεῆπτρα Αἰγύπτου, καὶ ἀπολείται ἐκεῖ ἡ ἔσθρα τῆς ἰσχύος αὐτῆς· καὶ αὐτὴν νεφέλη καλύψει, καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῆς ἀχμάλωτοι ἀχθήσονται. 19 Καὶ ποιήσω κρῖμα ἐν Αἶγυπτῳ, καὶ γνῶσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος.

20 Καὶ ἐγένετο, ἐν τῷ ἐνδεκάτῳ ἔτει ἐν τῷ πρώτῳ μηνί, ἑβδόμη τοῦ μηνός, ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 21 Τὴ ἀνθρώπου, τοὺς βασιλῆας Φαραῶ, βασιλεὺς Αἰγύπτου, συνερέψα, καὶ ἰδὼν οὐ κατεδέθη τοῦ δοθῆναι ἴασιν ἐπ' αὐτόν, τοῦ δοθῆναι μάλαγμα, τοῦ δοθῆναι ἰσχυρὴν ἐπιλαβέσθαι μαχαίρας. 22 Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κύριος κύριος· Ἴδὼν ἐγὼ ἐπὶ Φαραῶ βασιλεῖα Αἰγύπτου, καὶ συνερέψα τοὺς βασιλῆας αὐτοῦ τοὺς ἰσχυροὺς καὶ τοὺς τεταμένους καὶ τοὺς συνετριβομένους, καὶ καταβαλὼ τὴν μάχαιραν αὐτοῦ ἐκ τῆς χειρὸς αὐτοῦ. 23 καὶ διασπαρῶ Αἶγυπτον εἰς τὰ ἔθνη καὶ λιμῆσω αὐτοὺς εἰς τὰς χώρας. 24 Καὶ κατισχύσω τοὺς βασιλῆας βασιλεὺς Βαβυλωνος καὶ θήσω τὴν ῥομφαίαν μου εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, καὶ ἐπάξει αὐτὴν ἐπ' Αἶγυπτον καὶ προνομήσει τὴν προνομίαν αὐτῆς καὶ σκελεύσει τὰ σκεύη αὐτῆς. 25 Καὶ ἐπισχύσω τοὺς βασιλῆας βασιλεὺς Βαβυλωνος, οἱ δὲ βασιλεῖς Φαραῶ πεσοῦνται· καὶ γνῶσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος, ἐν τῷ δοῦναι με τὴν ῥομφαίαν μου εἰς χεῖρας βασιλεὺς Βαβυλωνος, καὶ ἐκτελεῖ αὐτὴν ἐπὶ γῆν Αἰγύπτου.

15. Δ<sup>1</sup>: Τάνω (Σαὶν Δ<sup>2</sup>B; F: Σαῖν) ... \* τὸ (Δ<sup>2</sup>B†).

16. Δ<sup>1</sup>: ἀπολείται (ταραχὴ ταραχθ. Δ<sup>2</sup>B). Δ: Συήτη (Συήνη B). Σ† (in f.) καὶ ἐν Μίμφωι πόλιν αἰσθημενοι.

17. Δ<sup>1</sup>\* (pr.) ἐν (Δ<sup>2</sup>B†). Δ<sup>1</sup>: αἱ πόλεις αἰχμαλωτισθήσονται (pro αἱ γυναῖκες. πλ. Δ<sup>2</sup>B).

18. Δ<sup>1</sup>EX: Τάφνας (Τάφνας Δ<sup>2</sup>B). EX\* με. B\* τῆς ...: x. ταύτην ... ἀφάσονται.

19. FX: κρῖματα. Σ† (p. γνῶσ.) οἱ Αἰγύπτιοι.

21. Δ<sup>1</sup>B: κατεδέθη (κατεδέθη Δ<sup>2</sup>FX) - Δ<sup>1</sup>† με. FX: δοθ. αὐτῷ ἴασιν, τὸ ἐπιτελεῖσθαι αὐτῷ. B pon. ἐπ' αὐτόν ante μάλ.

22. B\* x. τὰς συνερέψ.

24. Δ<sup>1</sup>\* (pr.) καὶ (Δ<sup>2</sup>B†). Δ<sup>2</sup>B: x. δώσω ... τὴν χεῖρα.

25. B\* με. Σ: ἐκτελεῖ.

סין מעוז מצרים והכרתי אחדתמון  
16 נא ונתתי אש במצרים חול תחיל  
סין ונא תהיה להפקע ונא צרי  
17 יומם: בחורי און ופי-כסות בחרב  
יפלו והנה בשבי תלכנה:  
18 ובתחשבתם חשך היום בשכר-שם  
אדםמות מצרים ונשכדתה גאון  
עה היא ענו וכספה ובנותיה בשבי  
19 ותלכנה: ונעשיתי שפטים במצרים  
ידעי קראני יהודה:

י יהיה באחת עשרה שנה בראשון  
בשבעה לחודש היה דבריהוה אלי  
20 נאמר: בן-אדם אתהזרוע פרעה  
מלך-מצרים שכרתי והנה לא-  
תבשה לתת רפאות לשום חחול  
לחכמה לחזקה לחפש בחרב:  
21 כלן כהאמר. אדני יהוה הנני אל-  
פרעה מלך-מצרים ושכרתי את  
ועשיתי אתהחזקה ואתהנשכרת  
22 והפלתי אתהחרב מידו: והשיצותי  
אדםמצרים בגוים וזריתים בארצות:  
23 וחזקתי אתזרעות מלך בכל ונתתי  
אתחרפי בידו ושכרתי אתזרעות  
פרעה ונאק נאקות חלל לשניו:  
24 וחזקתי אתזרעות מלך בכל  
חזקות פרעה תפלנה וידעו קר-  
אני יהוה בותי חרפי ביד מלך  
בכל וננה אותה אל-ארץ מצרים:

v. 16. פ' חת

v. 23. מ' דייחם.

15. Ein, die Gefangung.

16. bei Tage befehlet. B: No soll erobert. dW: durchbrochen ... bei E. erobert. vE: erbrochen u. in R. soll tägl. Wehrtauglich sein?

17. dW: Jünglinge. dW.vE: sie [die Weib]. A: und sie selbst.

18. Su ... ein flüchter E. werden ... befehlet werden

ausschütten über Sin, welche ist eine Gestirnung Ägyptens, und will die Menge zu No ausrotten. \* Ich will ein Feuer in Ägypten anzünden, und Sin soll angst und bange werden, und No soll zerrissen, und Noph täglich geängstet werden. \* Die junge Mannschaft zu On und Bubasto sollen durch das Schwert fallen, und die Weiber gefangen weggeführt werden. \* Tachpanhes wird einen finstern Tag haben, wenn ich das Joch Ägyptens schlagen werde, daß die Hoffarth ihrer Macht darinnen ein Ende habe; sie wird mit Wolken bedeckt werden, und ihre Töchter werden gefangen weggeführt werden. \* Und ich will das Recht über Ägypten gehen lassen, daß sie erfahren, daß ich der Herr sei.

Und es begab sich im elften Jahr, am siebenten Tage des ersten Monats, geschah des Herrn Wort zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, ich will den Arm Pharao, des Königs von Ägypten, zerbrechen, und siehe, er soll nicht verbunden werden, daß er hellen möge, noch mit Binden zugebunden werden, daß er stark werde und ein Schwert fassen könne. \* Darum spricht der Herr Herr also: Siehe, ich will an Pharao, den König zu Ägypten, und will seine Arme zerbrechen, beides den starken und den schwachen, daß ihm das Schwert aus seiner Hand entfallen muß; \* und will die Ägypter unter die Heiden zerstreuen und in die Länder verjagen. \* Aber die Arme des Königs zu Babel will ich stärken und ihm mein Schwert in seine Hand geben, und will die Arme Pharao zerbrechen, daß er vor ihm winseln soll wie ein tödtlich Vermundeter. \* Ja, ich will die Arme des Königs zu Babel stärken, daß die Arme Pharao dahin fallen, auf daß sie erfahren, daß ich der Herr sei, wenn ich mein Schwert dem Könige zu Babel in die Hand gebe, daß er es über Ägyptenland zude,

meam super Pelusium, robur Aegypti, et interficiam multitudinem Alexandriae. \* Et dabo ignem in Aegypto; 16 quasi parturiens dolebit Pelusium, et Alexandria erit dissipata, et in Memphis angustiae quotidianae. \* Juvenes Heliopoleos et Bubasti gladio cadent, et ipsae captivae ducentur. \* Et 18 in Taphnis nigrescet dies, cum contrivero ibi sceptrum Aegypti et defererit in ea superbia potentiae ejus; ipsam nubes operiet, filiae autem ejus in captivitatem ducentur. \* Et judicium faciam in Aegypto, et scient, quia ego Dominus.

20, 1. Et factum est, in undecimo anno 20 in primo mense in septima mensis factum est verbum Domini ad me, dicens: \* Fili hominis, brachium Pharaonis regis Aegypti confregi, et ecce, non est obvolutum ut restitueretur ei sanitas, ut ligaretur pannis et fasciaretur linteolis, ut recepto robore posset tenere gladium. \* Propterea 22 haec dicit Dominus Deus: Ecce ego ad Pharaonem regem Aegypti! et comminuam brachium ejus forte sed confractum, et dejiciam gladium de manu ejus; \* et dispergam Aegyptium in 23 gentibus, et ventilabo eos in terris. \* Et confortabo brachia regis Babylonis, daboque gladium meum in manu ejus; et confringam brachia Pharaonis, et gement gemitibus interfecti coram facie ejus. \* Et confortabo brachia regis Babylonis, et brachia Pharaonis concident; et scient, quia ego Dominus, cum dederam gladium meum in manu regis Babylonis, et extenderit eum super terram Aegypti.

\* 20. U.L: Ronben. 25. U.L: zude.

gefangen wandern. dW: verfinstert sich der Tag. E: die Mägel? A: Scepter! dW: u. darin seinem H. Stolz ein G. gemacht wird. vE.A: der St. auf re Macht dahin sein (aufhören). 21. habe ... zerbrochen ... m. B. umwunden. dW: .A: ist n. verb. B.dW: daß man Arzneien gebe. .: Heilmittel gebrauchte. dW: daß m. eine Wunde

anlegte zum Verbande. B.dW: (um) das Schw. zu fassen.

22. u. den zerbrochenen.

23. Wie 29, 12.

24. dW: ähze wie ein Erschlagener. vE: ähzen soll w. e. Durchbohrter.

25. u. die ... sollen ...



Affur der ſchönſte Baum im Garten Gottes.

XXX.

26 \*und ich die Egypter unter die Heiden zerſtreue und in die Länder verſage, daß ſie erfahren, daß ich der Herr bin.

**XXXI.** Und es begab ſich im elften Jahr, am erſten Tage des dritten Monats, geſchah des Herrn Wort zu mir, und ſprach: 2 \*Du Menſchenkind, ſage zu Pharao, dem Könige zu Egypten, und zu allem ſeinem Volk: Wem meineſt du denn, daß du 3 gleich ſieheſt in deiner Herrlichkeit? \*Siehe, Affur war wie ein Cedernbaum auf dem Libanon, von ſchönen Aeſten und die von Laub und ſehr hoch, daß ſein Wipfel hoch 4 ſtand unter großen dicken Zweigen. \*Die Waſſer machten, daß er groß ward, und die Tiefe, daß er hoch wuchs; ſeine Ströme gingen rings um ſeinen Stamm her, und ſeine Bäche zu allen Bäumen im Felde. 5 \*Darum iſt er höher geworden denn alle Bäume im Felde, und kriegte viele Aeſte und lange Zweige, denn er hatte Waſſer 6 genug ſich auszubreiten. \*Alle Vögel des Himmels niſteten auf ſeinen Aeſten, und alle Thiere im Felde hatten Junge unter ſeinen Zweigen, und unter ſeinem Schatten 7 wohnten alle große Völker. \*Er hatte ſchöne große und lange Aeſte, denn ſeine 8 Wurzeln hatten viel Waſſer. \*Und war ihm kein Cedernbaum gleich in Gottes Garten, und die Lannnbäume waren ſeinen Aeſten nicht zu gleichen, und die Caſtaniensäume waren nichts gegen ſeine Zweige. Ja, er war ſo ſchön, als kein Baum im 9 Garten Gottes. \*Ich habe ihn ſo ſchön gemacht, daß er ſo viele Aeſte kriegte, daß ihn alle luſtige Bäume im Garten Gottes neideten.

1. U.L: Ronden.
5. U.L: Waſſers gnug.
7. U.L: Waſſers.

ihre B. ſandte ſie aus ... dW: B. machte ihn gr., Meers: Tiefe ihn hoch. vE: das Gewäſſer trieb ihn in die Höhe. A: Das B. zog ihn auf, tiefes B. bracht' ... dW: u. ihre Kanäle. B: Waſſergänge ſtreckte ſie aus. vE: Seine Str. umfloſſen d. Ort wo er geſflanzt war, u. ſ. Kan. leitete es.

5. B: daß ſeiner Aeſte viel u. ſ. ſchönen Zw. lang wurden von den vielen Waſſern, als er ausſchoß. dW: vom v. B., indem er ſich ausbreitete. vE: wegen ... das man hinkleitete?

6. dW: gebaren. vE: warfen ihre Jungen. A: Polyleiten - Stiel. H. 1. 2. Bbs 2. Abſ.

\*Et dispergam Aegyptum in nationes, 26 et ventilabo eos in terras; et scient, quia ego Dominus.

Et factum est, in anno **XXXI.** 30.20. undecimo, tertio mense, una mensis factum est verbum Domini ad me, dicens: \*Fili hominis, dic Pharaoni, 2 regi Aegypti, et populo ejus: Cui similis factus es in magnitudine tua? 3 \*Ecce, Assur quasi cedrus in Libano, 32.22; 17.8. pulcher ramis, et frondibus nemorosus excelsusque altitudine, et inter 4 condensas frondes elevatum est cacumen ejus. \*Aquae nutrierunt illum, 4 abyssus exaltavit illum; flumina ejus manabant in circuitu radicum ejus, et rivos suos emisit ad universa ligna regionis. \*Propterea elevata 5 est altitudo ejus super omnia ligna regionis, et multiplicata sunt arbusta ejus, et elevati sunt rami ejus prae aquis multis. \*Cumque extendisset 6 umbram suam, in ramis ejus fecerunt nidos omnia volatilia coeli, et sub 17.23, 17.23. frondibus ejus genuerunt omnes bestiae saltuum, et sub umbraculo illius habitabat coetus gentium plurimarum. \*Eratque pulcherrimus in 7 magnitudine sua et in dilatatione arbustorum suorum; erat enim radix illius juxta aquas multas. \*Cedri 8 non fuerunt altiores illo in paradiso 28.12, 28.12. Dei, abietes non adaequaverunt summitatem ejus, et platani non fuerunt aequae frondibus illius. Omne lignum paradisi Dei non est assimilatum illi et pulchritudini ejus, \*quoniam 9 speciosum feci eum et multis condensisque frondibus. Et aemulata sunt eum omnia ligna voluptatis, quae erant in paradiso Dei.

brachten Junge.

7. stand schön in ſ. Größe, mit ſ. langen Schossen ... Wurzel hatte ... B: ward ... durch ſ. l. Aeſte. dW: in der Länge ſeiner Zw. vE: war schön durch ... B. dW.vE: war (waren, lag) an v. B.

8. mochte ihn l. Geb. verdecken. vE: verdunkeln. B.dW: (Andere Geb.) verdunkelten ihn u. dW: Gepressen ... Platanen. vE: Ahornbäume. B.dW.vE: kein ... war ihm gleich in (an) ſeiner Schönheit.

9. Schossen. B.dW.vE: Bäume Ebenſ. A: des Fußgartens.

10 Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἄνθ' ὧν ἐγένον μέγας τῷ μεγέθει καὶ ἔδωκας τὴν ἀρχὴν σου εἰς μέσον τῶν νεφελῶν, καὶ εἶδον ἐν τῷ ὑψωθῆναι αὐτὸν 11 καὶ περιέδωκα αὐτὸν εἰς χεῖρας ἀρχοντος ἐθνῶν, καὶ ἐποίησεν τὴν ἀπώλειαν αὐτοῦ. 12 Καὶ ἐξωλέθρευσαν αὐτὸν ἀλλότριοι λοιμοὶ ἀπὸ ἐθνῶν καὶ κατέβαλον αὐτὸν ἐπὶ τῶν ὄρεων· ἐν πάσαις ταῖς φάραγξιν ἔπесον οἱ κλάδοι αὐτοῦ, καὶ συνετριβήν τὰ στελέχη αὐτοῦ ἐν παντὶ πεδίῳ τῆς γῆς, καὶ κατέβησαν ἀπὸ τῆς σκέπης αὐτῶν πάντες οἱ λαοὶ τῶν ἐθνῶν καὶ ἰδούσαν αὐτόν. 13 Ἐπὶ τὴν πτώσῃ αὐτοῦ ἀνεπαύσαντο πάντα τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐπὶ τὰ στελέχη αὐτοῦ ἐγένοντο πάντα τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ, 14 ὅπως μὴ ὑψωθῶσιν ἐν τῷ μεγέθει αὐτῶν πάντα τὰ ξύλα τὰ ἐν τῷ ὕδατι· καὶ οὐκ ἔδωκαν τὴν ἀρχὴν αὐτῶν εἰς μέσον νεφελῶν, καὶ οὐκ ἔστησαν ἐν τῷ ὕψει αὐτῶν πρὸς αὐτὰ πάντες οἱ πίνοντες ὕδωρ, ἀλλὰ πάντες ἐδόθησαν εἰς θάνατον, εἰς γῆν βάθους, ἐν μύσῳ νύκτων ἀνθρώπων πρὸς καταβαίνοντας εἰς βόθρον.

15 Τὰδε λέγει ἄδωναι κύριος· Ἐν ἡμέρᾳ κατέβη εἰς ᾄδον, ἐπέστησα ἐπ' αὐτόν τὴν ἄβυσσον καὶ ἐκάλυψα τοὺς ποταμοὺς αὐτῆς καὶ ἐκάλυψα πληθος ὕδατος, καὶ ἐπένθησαν αὐτὸν ὁ Ἀβανος, καὶ ἐξέστησαν ἐπ' αὐτῷ πάντα τὰ ξύλα τοῦ πεδίου. 16 Καὶ ἐδείσθησαν ἔθνη ἀπὸ τῆς φωνῆς τῆς πτώσεως αὐτοῦ, ὅτε κατεβίβασεν αὐτόν εἰς ᾄδον μετὰ τῶν καταβαινόντων εἰς λάκκον. Καὶ παρεκάλουν αὐτόν ἐν γῇ κάτω πάντα τὰ ξύλα τῆς τροφῆς καὶ τὰ ἐκλεκτὰ τοῦ Ἀβάνου πάντα

10. B\* ἄδων. (EX: κύρ.). X: ἐγένετο ... ἔδωκεν τ. ἀρχ. αὐτῷ ... νεφ. καὶ ἐπὶ ῥοθῇ ἡ καρδία αὐτῷ ἐπὶ τῷ ὕψει αὐτῷ. B\* τῶν. 11. EX: ἀρχόντων ... καὶ ἐποίησαν. X† (in f.) κατὰ τὴν ἀσβείαν αὐτῷ, καὶ ἐξέβαλον αὐτόν ἐν ὄρ. (F: κατὰ τὴν ἀσβείαν Αἰγύπτου). 12. B: ἐξωλόθρευ. F: ἀπὸ τ. ὄρ. X† (p. ὄρ.) καὶ. B: ἔπесαν. FX: σκ. αὐτῷ. X (pro τ. ἐθν.) τῆς γῆς. 13. X: Ἐν (s. Ἐπὶ) τῇ πτώσει αὐτῷ ἐπὶ τῶν κλάδων αὐτῷ ἀνεπαύσαντο (\*πάντα) τὰ π. B: ἐγένοντο (FX: ἐγένετο). 14. B\* (pr.) ὅς καὶ ἐ μὴ δῶσαν ... καὶ μὴ ἔστησαν. A<sup>1</sup>EFX: πρὸς αὐτόν (pr. αὐτὰ A<sup>2</sup>B). B\* ἀλλὰ (X: ὅτι) ... εἰς γῆς βάθος. A<sup>2</sup> (et alii): προσκαταβαίνοντας (X: καταγομίνων). 15. B (pro ἄδων.) κύριος. X (pro κατέβ.) κατήχθη. A<sup>2</sup>B: ἐπένθησαν αὐτόν ἡ ἄβυσσος. B (pro pr. ἐκάλ.) ἐπίστησα. A: ἐκάλυψεν πληθ. (ἐκάλυψα πλ. B). A<sup>2</sup>B: καὶ ἐκάλυψεν ἐπ' αὐτόν ὁ Ἀβ. ... (pro ἐξέστ.) ἐκάλυψαν (FX: ἐξέλυθη). B\* (\*ult. καὶ) πάντα τὰ ἔ. τῷ πεδ. ἐπ' αὐτῷ ἐξέλυθ. X: ἐκάλυψεν καὶ ἐπίστησαν ... καὶ (ut A) ἐκάλυψεν. 16. B: Ἀπὸ φωνῆς

לָכֵן כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוֹה לֵעָן אֲשֶׁר גִּבְהַת בְּקוֹמָהּ וַיִּתֵּן צִמְרֶתוֹ אֶל־בִּין עֲבוֹתַיִם וְרָם לִבָּבוּ בְּגִבְהָהּ׃ וַאֲמָתָהּ בִּיד אֵל גּוֹיִם עָשׂוּ יַעֲשֶׂה לָּו בְּרָשָׁעוֹ צִרְשָׁתִּיהוּ׃ וַיִּכְרְתֶהוּ וְרִים עֲרִיצִי גּוֹיִם וַיַּשְׁפֹּהוּ אֶל־הַהָרִים וּבְכָל־גְּאֻיּוֹת נָפְלוּ דְלִיּוֹתָיו וַתִּשְׁבְּרֶנָּה קִרְאָתוֹ בְּכָל־אֶסְרֵי הָאָרֶץ וַיִּרְדּוּ מִצְלוֹ כָּל־עַמֵּי הָאָרֶץ וַיַּשְׁפֹּהוּ׃ עַל־מַסְלָתוֹ וַיַּשְׁכְּנוּ כָּל־עוֹף הַשָּׁמַיִם וְאֶל־סִרְאֹתָיו הָיוּ כָּל־חַיֵּי הַשָּׂדֶה׃ לְמַעַן אֲשֶׁר לֹא־יִגְבְּהוּ בְּקוֹמָתָם כָּל־עַצִּי־מִיִּם וְלֹא־יִתְנֶה אֶחָד־צִמְרָתָם אֶל־בִּין עֲבוֹתַיִם וְלֹא־יַעֲמִדוּ אֲלֵיהֶם בְּגִבְהָתָם כָּל־שְׂתֵי מִיִּם כִּי כָלָם נִתְּנוּ לַמָּוֶת אֶל־אֶרֶץ תַּחְתִּית בְּתוֹךְ בְּנֵי אָדָם אֶל־יֹרְדֵי כּוֹר׃

10. B: da er seinen AB. bis zwischen ... gesteht hat. dW: u. unter den Zw. f. AB. streckte. (Vgl. B. 3.) 11. u. vertreibt ihn. B: in die Hand eines Abwärtigen. dW: des Helden der Völker, daß er m. ihm thätig [nach Willkür]; um f. Grevels willen vert. ich ihn. vE: nach f. St. verfahren; ich habe ihn verworfen. 12. die Gewaltigsten ... hinwerfen (vgl. 28, 7). B: fahren lassen. dW: rotteten ihn aus ... in alle Gründe stelen f. Zweige, u. f. Heße zerstückelten sich in a. Thäler des Landes.

v. 11. בְּנֵי אָדָם כְּרִשְׁעוֹ v. 14. בְּצִיד

10. B: da er seinen AB. bis zwischen ... gesteht hat. dW: u. unter den Zw. f. AB. streckte. (Vgl. B. 3.) 11. u. vertreibt ihn. B: in die Hand eines Abwärtigen. dW: des Helden der Völker, daß er m. ihm thätig [nach Willkür]; um f. Grevels willen vert. ich ihn. vE: nach f. St. verfahren; ich habe ihn verworfen. 12. die Gewaltigsten ... hinwerfen (vgl. 28, 7). B: fahren lassen. dW: rotteten ihn aus ... in alle Gründe stelen f. Zweige, u. f. Heße zerstückelten sich in a. Thäler des Landes.

τ. πτ. αὐτῷ ἐπίστηθ. τὰ ἔθνη ... \* κύριος (FX: κατατάγη). FX† (p. ἐκλ.) καὶ τὰ κλάδιστα.

0 Darum spricht der Herr Herr also: Weil er so hoch geworden ist, daß sein Wipfel stand unter großen hohen dicken Zweigen, und sein Herz sich erhob, daß er so hoch war, \*darum gab ich ihn dem Mächtigen unter den Heiden in die Hände, der mit ihm umginge und ihn vertriebe, wie er verdienet hatte mit seinem gottlosen Wesen: \*daß Fremde ihn ausrotten sollten, nehmlich die Tyrannen der Heiden, und ihn zerstreuen, und seine Aeste auf den Bergen und in allen Thälern liegen mußten, und seine Zweige zerbrachen an allen Bächen im Lande, daß alle Völker auf Erden von seinem Schatten wegziehen mußten und ihn verlassen, \*und alle Vögel des Himmels auf seinem umgefallenen Stamm saßen, und alle Thiere im Felde legten sich auf seine Aeste, \*auf daß sich forthin kein Baum am Wasser seiner Höhe erhebe, daß sein Wipfel unter großen dicken Zweigen stehe, und kein Baum am Wasser sich erhebe über die andern; denn sie müssen alle unter die Erde und dem Tode übergeben werden, wie andere Menschen, die in die Grube fahren.

5 So spricht der Herr Herr: Zu der Zeit, da er hinunter in die Hölle fuhr, da machte ich ein Trauern, daß ihn die Tiefe bedeckte und seine Ströme still stehen mußten und die großen Wasser nicht laufen konnten, und machte, daß der Libanon um ihn trauerte und alle Feldbäume verdorreten über ihn. \*Ich erschreckte die Heiden, da sie ihn hörten fallen, da ich ihn hinunter stieß zur Hölle mit denen, so in die Grube fahren. Und alle lustige Bäume unter der Erde, die edelsten und besten auf dem Liba-

11. U.L. verdienet hat.

12. U.L. allen Thalen.

14. noch seinen B. zwischen dicke Sw. Rinde ... um B. getränkt auf sich selber trotz in seiner Höhe (vgl. B. 10). dW: [Solches that ich] auf daß B. W.vE: keine Bäume. B: durch ihre Länge mögen so hoch werden. dW.vE: sich ob ihrem Wuchse (wegen gr. B.) erheben. B: wasserreiche B. auf sich selbst sich durch ihre Höhe! dW: nicht zu ihnen sich halten ob ihrer G. alle v. B. Getränken? vE: sich wegen ihrer Größe auf sich selbst stützen. B: sind allesamt v. L. abgez. in die unterste Erde. dW.vE: hingeges-

Propterea haec dicit Dominus Deus: 10 Pro eo quod sublimitas est in altitudine et dedit summam suam virentem atque condensam, et elevatum est cor ejus in altitudine sua, 28,6. \*tradidi eum in manu fortissimi gen- 30,11. tium; faciens faciet ei; juxta impietatem ejus ejeci eum. \*Et succi- 28,7. dent eum alieni et crudelissimi nationum, et projicient eum super montes: et in cunctis convallibus corruent rami ejus, et confringentur arbusta ejus in universis rupibus terrae, et recedent de umbraculo ejus omnes populi terrae et relinquent eum. \*In ruina ejus habitaverunt 13 Ez. 13,6. omnia volatilia coeli, et in ramis ejus fuerunt universae bestiae regionis. \*Quam ob rem non elevabuntur in 14 altitudine sua omnia ligna aquarum, nec ponent sublimitatem suam inter nemorosa atque frondosa, nec stabunt in sublimitate sua omnia quae irrigantur aquis; quia omnes traditi sunt in mortem ad terram ultimam, Ps. 52,7. in medio filiorum hominum, ad eos 24,30,32, 18,Ps. 25, 1,53,10. qui descendunt in lacum.

Haec dicit Dominus Deus: In die 15 Ez. 14,11. 15. quando descendit ad inferos, induxi luctum, operui eum abyso et prohibui flumina ejus et coërcui aquas multas, contristatus est super eum Libanus, et omnia ligna agri concussa sunt. \*A sonitu ruinae ejus 16 commovi gentes, cum deducere eum ad infernum cum his qui descendebant in lacum. Et consolata sunt in terra infima omnia ligna voluptatis egregia atque praeclara in Libano,

ben (bestimmt) zum L. in d. Unterwelt. B.vE: mit ten unter den Menschenkindern (die M.) zu denen ... hinab(ge)fahren sind. dW: ben ... Gesunkenen.

15. ich um ihn ... ihre Str. R. R. ließ ... schwachs zeten über ihn. B: hielt ihre Flüsse ein, daß den gr. B. gewehret wurde. dW: verschüllte um ihn d. Meeres- tiefe, u. hemmete um ihn d. Str. ... wurden zurückge- halten. B: über ihm sich verschüllten?

16. Mit dem Getöse f. Falls ... Und es trösteten sich unter der Erde alle ... (vgl. B. 9. 14).



## XXXI.

## Centre Aegyptum. Lamentatio super Pharaone.

τὰ πίνοντα ὕδαρ. <sup>17</sup> Καὶ γὰρ αὐτοὶ κατέβησαν μετ' αὐτοῦ εἰς ἄβυσσον ἐν τραυματίαις μαχαίρας, καὶ τὸ σπέρμα αὐτοῦ πάντες οἱ κατοικοῦντες ὑπὸ τὴν σκέπην αὐτοῦ ἐν μέσῳ τῆς ζωῆς αὐτῶν ἀπώλοντο. <sup>18</sup> Τίνι ὁμοιωθῆς; Κατάβηθι καὶ καταβιάσθητι μετὰ τῶν ὑλῶν τῆς τρυφῆς εἰς γῆν βάθους· ἐν μέσῳ ἀπερτημένων κοιμηθῆσθι μετὰ τραυματίων μαχαίρας. Οὕτως Φαραὼ καὶ πᾶν τὸ πλήθος τῆς ισχύος αὐτοῦ, λέγει κύριος κύριος.

**XXXII.** Καὶ ἐγένετο, ἐν τῷ δωδεκάτῳ ἔτει ἐν τῷ δωδεκάτῳ μηνὶ μιᾷ τοῦ μηνὸς ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τὴν ἀνθρώπου, λάβε θρήνον ἐπὶ Φαραὼ βασιλεῖα Αἰγύπτου, καὶ ἐρεῖς αὐτῷ· Δέοντι ἐθνῶν ὁμοιωθῆς σὺ καὶ ὡς ὁ δράκων ὁ ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ ἐκατέλιξας τοὺς ποταμοὺς σου, καὶ ἐτάρασσας τὸ ὕδαρ τοὺς ποσὶν σου, καὶ κατέπαυες τοὺς ποταμούς σου.

<sup>3</sup> Ταῦτα λέγει ἄδωναι κύριος· Καὶ περιβαλὼν ἐπὶ σὲ δίκτυόν μου ἐν ἐκκλησίᾳ λαῶν πολλῶν, καὶ ἀνάξω σε ἐν τῷ ἀγκίστροφ μου, <sup>4</sup> καὶ ἔκτενω σε ἐπὶ τὴν γῆν. Πεδία πλησθήσεται σου, καὶ ἐπικαθίω ἐπὶ σε πάντα τὰ πταίνοντα τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἐμπλήσω ἐκ σου πάντα τὰ θηρία πάσης τῆς γῆς. <sup>5</sup> Καὶ δώσω τὰς σάρκας σου ἐπὶ τὰ ὄρη, καὶ ἐμπλήσω ἀπὸ τοῦ αἵματός σου πᾶσαν γῆν. <sup>6</sup> Καὶ ποτισθήσεται ἡ γῆ ἀπὸ τῶν χωρημάτων σου καὶ ἀπὸ τοῦ πληθους σου ἐπὶ τῶν ὄρεων, φάραγγας ἐμπλήσω ἀπὸ σου. <sup>7</sup> Καὶ κατακαλύψω ἐν τῷ σφέσθηναί σου οὐρανόν, καὶ συσκοτάσω τοὺς ἀστέρας αὐτοῦ, ἥλιον ἐν νεφέλῃ καλύψω, καὶ ἡ σελήνη οὐ δώσει τὸ φῶς αὐτῆς.

17. X: Καὶ γὰρ καὶ (eti. Et hoc kai) αὐτὰ κατηγήθη. A<sup>1</sup>: μετὰ τραυματίων (ἐν τραυμ. A<sup>2</sup>B; X: συν τοῖς [eti. B† τοῖς] τρ.). B\* πάντ.

18. FX† (p. ὡμ.) ἐν δυνάμει καὶ ἐν δόξῃ καὶ ἐν μεγαλειᾷ ἐν τοῖς ὑλοῖς τῆς τρυφῆς. B: εἰς γῆς βάθος ... \* πᾶν.

1. A<sup>1</sup>X: ἐνδεκάτῳ ἔτ. (δωδεκ. ἔτ. A<sup>2</sup>FX; B: δεκάτῳ ἔτ.). B: δεκάτῳ μηνί.

2. F: ὁμοιωθῆσθ. B\* (pr.) ὁ. A<sup>1</sup>X: τὸς ποταμούς (τοῖς ποτ. A<sup>2</sup>B; FX: ἐν τοῖς π.). B\* τὸ.

3. B\* ἄδων. (EX: κύριος). B: δίκτυα \* μὴ ἐν ἐκκλ. AEX† (p. pr. μὲ) καὶ (A<sup>2</sup> uncls).

4. B\* σὺ εἰ ἐκ σου. FX\* πάσης.

5. FX† (p. ἐμπλ.) φάραγγας s. τὰς φ. B\* πᾶσ. γῆν (EX: π. τῇ γ. X: τὰ πεδία).

6. B: προχωρημάτων ... \* (sq.) καὶ. X† καὶ (s. φαρ.).

7. X: καλύψω. B: τὰ ἄστρα. A<sup>1</sup>: τὸ ὄραν (αὐτῷ A<sup>2</sup>B). B\* ἡ. A<sup>2</sup>B (pro δώσ.) μὴ φάνη. B: φῶς.

17. שְׁנֵי מַיִם: בְּמֵדֹה אֶתּוֹ יִרְדּוּ אֲחֵלֵי-חֶרֶב וְזָרְעוֹ יִשְׁכּוּ בְּצִלּוֹ בְּתוֹךְ גּוֹיִם: אֶל-מִי דְמִית כָּכָה בְּכָבוֹד וּבְגָדָל בְּעִצִּי-עֶדֶן וְהִירְדָּתָּ אֶת-עִצִּי-עֶדֶן אֶל-אֶרֶץ תַּחְתִּית בְּתוֹךְ עַלְמִים תִּשְׁכַּב אֶת-חֵלֵי-חֶרֶב הִיא סִפְתָּה וְכָל-הַמּוֹנֶה נָאֻם אֲדֹנִי יְהוָה: וַיְהִי בַּשָּׁתִּי עֲשָׂרָה שָׁנָה בְּשָׁנֵי-עֶשְׂרִי חָדָשׁ בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ הַיְּהִי וְיִבְרִיחָהּ אֲנִי לְאָמֹר: בְּיָאֵדָם שָׂא קִנְיָה-עַל-סָרְעָה מַלְכוּת-מִצְרַיִם וְאַמְרָתָּ אֲלֵיו כְּסִיר גּוֹיִם נְדָמִית וְאַתָּה בְּתַנּוּם בִּימִיִּים וַתַּגֵּד בְּנִהְיִיתָ וַתְּחַלֶּח-מֵיִם בְּרִגְלֶיךָ וַתִּרְפֹּשׁ נַחְתָּם:

3. כָּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה וּפְרַשְׁתִּי עָלֶיךָ אֶת-רִשְׁתִּי בְּקֶהָל עַמִּים רַבִּים וְהִעֲלִיךָ בְּחֶרְמִי: וְנִשְׁפְּתִיָּה בְּאֶרֶץ עַל-פְּנֵי הַשָּׂדֶה אֲסִילָהּ וְהִשְׁכַּנְתִּי עָלֶיךָ כַּל-עוֹף הַשָּׁמַיִם וְהִשְׁבַּעְתִּי מִמָּה חַיַּת כָּל-הָאָרֶץ: וְנִתְתִּי אֶת-בְּשָׂרָהּ עַל-הַהָרִים וּמִלְאֲתִי הַנְּאֻזֹּת וְרִמְתִּי: וְהִשְׁכַּנְתִּי אֶת-הַהָרִים וְאַסְקִים יִמְלָאֵין מִמָּה: וְכִסִּיתִי בְּכִבּוֹתָהּ שְׁמֵיִם וְהִקְדַּרְתִּי אֶת-כְּבֹדֵיהֶם שָׁמַשׁ בָּעֶגֶן אֲסַפְנִי וַיִּרַח לֹא-יֵאִיר אִוְרוֹ:

v. 2. כָּה אָמַר יְהוָה

17. und die als sein Arm in seinem Gef. dW: i. seine Helfer, die ... faßen. vE: Hülfsvollster, die [i. Helfer] ...

18. Wenn meinst du denn also daß du gleich bist ... u. Größe (vgl. B. 2). B: Dies ist B. mit i. ganzen Menge ...! vE: So ist B. u. seine g. Wellenmenge.

2. jünger Löwe (vgl. 27, 2). B: gleich werden einem i. 2. dW: gleichst. A: warst wie ein. B: Meerdrache in den Meeren. dW.A: Drache im M.

non, und alle, die am Wasser gestanden  
17 waren, gönneten es ihm wohl. \*Denn sie  
mußten auch mit ihm hinunter zur Hölle  
zu den Erschlagenen mit dem Schwert,  
weil sie unter dem Schatten seines Arms  
18 gewohnt hatten unter den Heiden. \*Wie  
groß meinst du denn, daß du (Pharao)  
selest mit deiner Pracht und Herrlichkeit  
unter den lustigen Bäumen? Denn du mußt  
mit den lustigen Bäumen unter die Erde  
hinab fahren, und unter den Unbeschnit-  
tenen liegen, so mit dem Schwert erschla-  
gen sind. Also soll es Pharao gehen sammt  
allem seinen Volk, spricht der Herr Herr.

**XXXII.** Und es begab sich im zwölften  
Jahr, am ersten Tage des zwölften Mo-  
nats, geschah des Herrn Wort zu mir, und  
2 sprach: \*Du Menschenkind, mache eine  
Behlauge über Pharao, den König zu  
Egypten, und sprich zu ihm: Du bist gleich  
wie ein Löwe unter den Heiden, und wie  
ein Meerdrache, und springst in deinen Strö-  
men, und trübst das Wasser mit deinen Fü-  
ßen, und machst seine Ströme glum.  
3 So spricht der Herr Herr: Ich will mein  
Netz über dich auswerfen durch einen gro-  
ßen Haufen Volks, die dich sollen in mein  
4 Garn fangen. \*Und will dich auf das Land  
ziehen und auf das Feld werfen, daß alle  
Vögel des Himmels auf dir sitzen sollen  
und alle Thiere auf Erden von dir satt  
5 werden. \*Und will dein Nas auf die Ber-  
ge werfen, und mit deiner Höhe die Thä-  
6 ler ausfüllen. \*Das Land, darin du  
schwimmst, will ich von deinem Blut roth  
machen bis an die Berge hinan, daß die  
7 Bäche von dir voll werden. \*Und wenn  
du nun gar dahin bist, so will ich den  
Himmel verhüllen und seine Sterne ver-  
finstern, und die Sonne mit Wolken über-  
ziehen, und der Mond soll nicht scheinen.

16. A.A.: gestanden hatten.

18. U.L.: alle seinem.

2. A.A.: und durchtrittst seine Ströme.

5. U.L.: die Thale.

vE: Ungeheuer. B: bist hervorgebrochen in deinen  
Flüssen ... seine Fl. zertreten. dW: brachst hervor ...  
iratest. vE: durchlosetst ... durchwatest.

3. in meinem G. herausziehen (vgl. 12, 13). dW:  
bei der Versammlung vieler Völker? vE: in.

4. auf d. Land werfen ... hinstricken.

5. dein Felsch. dW: fülle d. Gründe mit deinem

universa quae irrigabantur aquis.

\*Nam et ipsi cum eo descendent in 17  
infernum ad interfectos gladio, et  
brachium uniuscujusque sedebit sub  
umbraculo ejus in medio nationum.

v.2. \*Cui assimilatus es, o inclyte atque 18  
sublimis inter ligna voluptatis? Ecce,  
deductus es cum lignis voluptatis ad  
32, 19. terram ultimam, in medio incircum-  
cisorum dormies, cum eis qui inter-  
fecti sunt gladio. Ipse est Pharao et  
omnis multitudo ejus, dicit Dominus  
Deus.

**Et factum est, duode-XXXII.**

cimo anno in mense duodecimo, in  
31, 1. una mensis, factum est verbum Do-  
mini ad me, dicens: \*Fili hominis, 2  
27, 2. assume lamentum super Pharaonem,  
28, 12. regem Aegypti, et dices ad eum:  
Leoni gentium assimilatus es, et dra-  
coni qui est in mari, et ventilabas  
29, 2. cornu in fluminibus tuis, et contur-  
babas aquas pedibus tuis, et concul-  
cabas flumina earum.

Propterea haec dicit Dominus Deus: 3

12, 12. Expandam super te rete meum in  
17, 20. multitudo populorum multorum, et  
Eos. 7, 12. extraham te in sagena mea. \*Et 4  
projiciam te in terram, super faciem  
agri abjiciam te, et habitare faciam  
29, 5. super te omnia volatilia coeli, et sa-  
39, 4. turabo de te bestias universae terrae.  
13m. 17. 44. \*Et dabo carnes tuas super montes, 5  
et implebo colles tuos sanie tua.  
\*Et irrigabo terram foetore sanguinis 6  
tui super montes, et valles implebun-  
tur ex te. \*Et operiam, cum ex 7  
Ea. 13, 10. 54, 2. tinctus fueris, coelum, et nigrescere  
Joel. 2, 10. 3, 15. faciam stellas ejus; solem nube te-  
Mt. 24, 29. gam, et luna non dabit lumen suum.

16. A.L.: irrigantur.

17. S: ad inf.

Haufen. vE: deinen.

6. tränken. dW: die Flußbetten.

7. du verlösdest, will ... des Mondes Licht. dW:  
wenn ich dich auflöse. vE: bei deinem Erlöschen.  
A: w. du erlöschst bist. B: Sterne schwarz machen!  
dW.vE: verbunkeln. B.dW.vE.A: der M. soll sein  
Licht n. leuchten lassen (geben).

<sup>8</sup> Καὶ πάντα τὰ φαινόμενα φῶς ἐν τῷ οὐρανῷ συσκοτάσουσιν ἐπὶ σέ, καὶ δώσω σκότος ἐπὶ τὴν γῆν σου, λέγει κύριος κύριος ὁ θεός.  
<sup>9</sup> Καὶ παροργισῶ καρδίαν λαῶν πολλῶν, ἥνικα ἂν ἀγάγω αἰχμαλωσίαν σου εἰς τὰ ἔθνη, εἰς τὴν γῆν ἣν οὐκ ἔγνων.  
<sup>10</sup> Καὶ συγγάσουσιν ἐπὶ σέ ἔθνη πολλὰ, καὶ οἱ βασιλεῖς αὐτῶν ἰκταῖσι ἐκστήσουσιν ἐπὶ σέ, ἐν τῷ πετασθῆναι ῥομφαίαν μου ἐπὶ πρόσωπον αὐτῶν, προσδεγόμενοι τὴν πεῶσιν αὐτῶν ἀφ' ἡμέρας πεῶσεώς σου.

<sup>11</sup> Ὅτι τάδε λέγει ἁδωναὶ κύριος· Ῥομφαία βασιλείως Βαβυλῶνος ἤξει σοι <sup>12</sup> ἐν μαχαίραις γιγάντων, καὶ καταβαλῶ τὴν ἰσχύν σου. Λοιμοὶ ἀπὸ ἔθνων πάντες, καὶ ἀπολοῦσιν τὴν ὕβριν Αἰγύπτου, καὶ συντριβήσεται πᾶσα ἡ ἰσχὺς αὐτῆς.  
<sup>13</sup> Καὶ ἀπολῶ πάντα τὰ κτήνη αὐτῆς ἀφ' ὕδατος πολλοῦ, καὶ οὐ μὴ ταράξῃ αὐτὸ ἔτι πούς ἀνθρώπου, καὶ ἔγνος κτηνῶν οὐ μὴ καταπατήσῃ αὐτό.  
<sup>14</sup> Οὕτως τότε ἡσυχάσει τὰ ὕδατα αὐτῶν, καὶ οἱ ποταμοὶ αὐτῶν ὡς ἑλαιον πορεύσονται, λέγει ἁδωναὶ κύριος, <sup>15</sup> ὅταν δῶ Αἰγύπτου εἰς ἀπώλειαν καὶ ἐρημωθῇ ἡ γῆ σὺν τῇ πληρώσει αὐτῆς, ὅταν διασπείρω πάντας τοὺς κατοικοῦντας ἐν αὐτῇ· καὶ γινώσκονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος.  
<sup>16</sup> Θρηγνός ἐστιν, καὶ θρηγήσουσιν αὐτόν· καὶ αἱ θυγατέρες τῶν ἔθνων θρηγήσουσιν αὐτὸν ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν ἰσχὺν αὐτῆς θρηγήσουσιν αὐτήν, λέγει κύριος κύριος.

<sup>17</sup> Καὶ ἐγένετο, ἐν τῷ δωδεκάτῳ ἔτει ἐν τῷ πρώτῳ μηνί, πεντακαδικατῇ τοῦ μηνός, ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>18</sup> Τίς ἀνθρώπου, θρηγήσου ἐπὶ τὴν ἰσχὺν Αἰγύπτου,

8. B\* Καὶ et tu et ὁ θεός. X: πάντας τὰς φασίγῃ-  
 ρας τῶ ἑρῶν συγγάσου ἐπὶ σοί.

9. EX\* πολλ. B: ἦν. ἂν ἄγω (EFX: ἦν. ἀναγάγω)  
 ... \* τῇ.

10. X: συγγάσου. A<sup>1</sup>\* πολλὰ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>B\* (alt.) ἐπὶ σέ (A<sup>2</sup>X†). B: πετᾶσθαι (X: ἐκπᾶσαι με) τὴν ῥομφ. ... πρόσωπα (X: κατὰ πρόσωπον αὐ-  
 τῶν). A<sup>1</sup>: ἀπὸ ἡμ.

11. B (pro ἁδων.) κύριος. — 12. EX\* αὐτῆς.

13. EX: ἡφῶδ. B: πας ἀνθρ. ἐτι ... κτηνῶν.

14. B\* ἁδων.

15. EX: τὴν Αἴγ. ... τῷ πληρώσει. B: διασπείρω.

16. B (pro pr. θρηγήσουσιν) θρηγήσεις. EX (pro αὐτῶν) αὐτόν.

17. B: Καὶ ἐγενήθη ... ἐτι τῷ πρώτῳ μηνός. EX† (α. μηνός) πρώτου.

18. A<sup>1</sup>: γῆν (ισχύον A<sup>2</sup>B; F: πληθῶς). X† (p. Αἴγ.) καὶ κλίνων πᾶραι αὐτόν.

8 כָּל-מַאֲרֵי אוֹר בַּשָּׁמַיִם אֶקְדִּירָם עָלַי 8  
 וְנִתְחִי חֹשֶׁךְ עַל-אַרְצָךָ נָאם אֲדֹנִי  
 9 יִהְיֶה: וְהִכְעַסְתִּי לְכָב עַמִּים רַבִּים  
 בְּתִבְיָא שְׂבָרָךְ בְּגוֹיִם עַל-אַרְצוֹת  
 י אֲמַר לֹא-יִדְעָתָם: וְהִשְׁמֹתִי עָלֶיךָ  
 עַמִּים רַבִּים וּמַלְכֵיהֶם יִשְׁעֵרוּ עָלֶיךָ  
 שְׁעַר בְּעוֹפְסֵי חֲרָבִי עַל-פְּנֵיהֶם וְחָרְדוּ  
 לְרַגְעִים אִישׁ לְנַפְשׁוֹ בְּיוֹם מִפְּלֹתָהּ:

11 כִּי כֹה אֲמַר אֲדֹנִי יִהְיֶה חֲרָב  
 12 מִלֶּךְ-כָּבֵל תְּבוֹאָה: בְּחֲרָבוֹת בְּבוֹרִים  
 אֶפִּיל הַמִּזְנֶה עֲרִיצֵי גוֹיִם כָּלָם וְשָׂדֵדוֹ  
 אֶדְנָאון מַצְרִים וְנִשְׁמַד כָּל-הַמִּזְנֶה:  
 13 וְהִאֲבֹדְתִי אֶת-כָּל-בְּהֵמָתָהּ מִעַל  
 מַיִם רַבִּים וְלֹא תִדְלַחַם רֶגֶל-אָדָם  
 עַד וּפְרָסוֹת בְּהֵמָה לֹא תִדְלַחַם:  
 14 אַז אֲשַׁקֵּעַ מִימֵיהֶם וְנִהְרֹתָם בַּשָּׂמֶן  
 15 וְאוֹלֶיךָ נָאם אֲדֹנִי יִהְיֶה: בְּתִתִּי אֶת-  
 אֶרֶץ מַצְרַיִם שְׂמָמָה וְנִשְׁפָּה אֶרֶץ  
 מִפְּלֹאָה בְּהַפּוֹתִי אֶת-כָּל-יְרוּשָׁבֶי בָּהּ  
 16 וְיִדְעוּ כִּי-אֲנִי יִהְיֶה: קִינָה הִיא  
 וְקִוְנָה בְּנוֹת הַגּוֹיִם תְּקוֹנָה אוֹתָהּ  
 עַל-מַצְרַיִם וְעַל-כָּל-הַמִּזְנֶה תְּקוֹנָה  
 אוֹתָהּ נָאם אֲדֹנִי יִהְיֶה:

17 וַיְהִי בַּשָּׁתִּי עֲשָׂרָה שָׁנָה בְּהַמָּשָׁה  
 עֶשְׂרָ לַחֹדֶשׁ הָיָה דְּבַר-יְהוָה אֵלַי  
 18 לֵאמֹר: בֶּן-אָדָם נִהַ עַל-הַמֶּן

8. B: helle Lichter. dW: leuchtenden. vE: Glanz-  
 lichter ... mit Schwarz überziehen. A: lasse ich  
 trauern.

9. unmutig machen ... deinen Untergang ... u.  
 Länder. B: Verbriss anthon. dW: ich fränke. vE:  
 befrucht machen. A: in Bewegung bringen. dW: bei-  
 nen Sturz ausbringe unter ... vE: von deiner Richter-  
 lage Kunde bringe.

10. vor ihrem Angesicht bl. ... jeden Augenblick  
 erzittern, ein Segl. für sein Leben, am Tage deines  
 Falls (vgl. 26, 16, 27, 35). dW.vE: Schw. vor  
 (ihnen) schwinde.

11. B.dW.vE.A: (wird) über dich kommen.

8 \*Alle Lichter am Himmel will ich über dir lassen dunkel werden, und will eine Finsterniß in deinem Lande machen, spricht der Herr 9 Herr. \*Dazu will ich vieler Völker Herz erschrecken machen, wenn ich die Heiden deine Plage erfahren lasse, und viele Länder, die 10 du nicht kenneßt. \*Viele Völker sollen sich über dir entsetzen, und ihren Königen soll vor dir grauen, wenn ich mein Schwert wider sie blinken lasse; und sollen plötzlich erschrecken, daß ihnen das Herz entfallen wird über deinem Fall.

11 Denn so spricht der Herr Herr: Das Schwert des Königs zu Babel soll dich 12 treffen. \*Und ich will dein Volk fällen durch das Schwert der Heiden und durch allerlei Tyrannen der Heiden; die sollen die Herrlichkeit Egyptens verheeren, daß alles 13 ihr Volk vertilgt werde. \*Und ich will alle ihre Thiere umbringen an den großen Wassern, daß sie keines Menschen Fuß und keines Thieres Klaue trübe machen soll. 14 \*Alsdann will ich ihre Wasser lauter machen, daß ihre Ströme fließen wie Del, 15 spricht der Herr Herr, \*wenn ich das Land Egypten verwüstet, und alles, was im Lande ist, öde gemacht, und alle, so darinnen wohnen, erschlagen habe, daß sie 16 erfahren, daß ich der Herr sei. \*Das wird der Jammer sein, den man wohl mag klagen; ja viele Töchter der Heiden werden solche Klage führen über Egypten, und alles ihr Volk wird man klagen, spricht der Herr Herr.

17 Und im zwölften Jahr, am funfzehnten Tage desselbigen Monats, geschah des Herrn 18 Wort zu mir, und sprach: \*Du Menschenkind, beweine das Volk in Egypten

10. A.A. über dich.

12. u. aller der Grausamsten unter den Heiden (vgl. 28, 7). B.dW.v.E.A. die Schwärter. B: die Erhebung Eg. verstören! dW.v.E.A. den Stolz (vernichten).

13. seine Th. ... Fuß mehr ... Klaue. B.dW.A. Bieh.

14. B: sich setzen u. ihre Flüsse wie d. Del fließen lassen. dW: sollen ... fließen. vE: wieder klären ...

\*Omnia luminaria coeli moerere faciam super te, et dabo tenebras super terram tuam, dicit Dominus Deus, cum ceciderint vulnerati tui in medio terrae, ait Dominus Deus. \*Et 9 <sup>31, 16.</sup> <sub>Ex. 15, 14.</sub> irritabo cor populorum multorum, cum induxero contritionem tuam in gentibus super terras quas nescis. 26, 16-18. \*Et stupescere faciam super te populos multos, et reges eorum horrore nimio formidabunt super te, cum volare coeperit gladius meus super facies eorum; et obstupescant repente singuli pro anima sua in die ruinae tuae.

Quia haec dicit Dominus Deus: 11 Gladius regis Babylonis veniet tibi. \*In gladiis fortium dejiciam multitudinem tuam: inexpugnabiles omnes gentes hae et vastabunt superbiam Aegypti, et dissipabitur multitudo ejus. \*Et perdam omnia jumenta 13 ejus quae erant super aquas plurimas, et non conturbabit eas pes hominis ultra, neque ungula jumentorum turbabit eas. \*Tunc purissimas reddam aquas eorum, et flumina eorum quasi oleum adducam, ait Dominus Deus, \*cum dederō terram 15 Aegypti desolatam; deseretur autem terra a plenitudine sua, quando percussero omnes habitatores ejus; et scient, quia ego Dominus. \*Planctus 16 est, et plangent eum; filiae gentium plangent eum, super Aegyptum et super multitudinem ejus plangent eum, ait Dominus Deus.

Et factum est, in duodecimo anno in 17 quinta decima mensis factum est verbum Domini ad me, dicens: \*Fili hominis, cane lugubre super multitudinem

8. A1. \* cum - Deus. 10. S† (p. super te) propter universas iniquitates, quas operatus es. S: ruinae suae. 18. S† (a. lug.) carmen.

hingeleiten lassen. A: gar rein machen ... herankommen l.

15. u. von Allem. dW: das L. wärte ist [und leer] von Allem w. darin ist. vE: leer ... es füllt.

16. die Töchter ... über Eg. und ... werden sie selbige Klage führen. B: das Klaglied, womit sie es besagen werden. dW.vE: das man singen wird ... werden es singen. A: anstimmen.

καὶ καταβιβάσουσιν αὐτῆς τὰς θυγατέρας τὰς ἔσθῃ νεκρὰς εἰς τὸ βάθος τῆς γῆς πρὸς τοὺς καταβαίνοντας εἰς βόθρον. 19 Ἐξ ὑδάτων ἐνπεραιοῦς καταβῆθι, καὶ κοιμηθῇ μετὰ ἀπαρτιμῆτων. 20 Ἐν μέσῳ τραυματιῶν μαχαίρα πασούνται μετ' αὐτοῦ, καὶ κοιμηθήσεται πᾶσα ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ. 21 Καὶ ἐροῦσίν σοι οἱ γίγαντες Ἐν βάθει βόθρον γίνου, τίςος κρηλίστων εἰ; Καταβῆθι, καὶ κοιμηθῇ μετὰ ἀπαρτιμῆτων ἐν μέσῳ τραυματιῶν μαχαίρας.

22 Ἐκεῖ Ἀσσοὺρ καὶ πᾶσα ἡ συναγωγὴ αὐτοῦ, πάντες τραυματῆται ἐκεῖ ἐδόθησαν· ἡ ταφὴ αὐτῶν ἐν βάθει βόθρου, καὶ ἐγενήθη ἡ συναγωγὴ αὐτοῦ περικύκλω τοῦ μνήματος αὐτοῦ, πάντες τραυματῆται οἱ πεπτωκότες μαχαίρα, 23 οἱ ἔδωκαν τὰς ταφὰς αὐτῆς ἐν μηροῖς λάκκου· καὶ ἐγενήθη ἐκκλησία αὐτοῦ περικύκλω τῆς ταφῆς αὐτοῦ, πάντες αὐτοὶ τραυματῆται πίπτοντες μαχαίρα, οἱ δότες τὸν φόβον αὐτῶν ἐπὶ γῆς ζωῆς. 24 Ἐκεῖ Αἰλὰμ καὶ πᾶσα ἡ δύναμις αὐτοῦ περικύκλω τοῦ μνήματος αὐτοῦ, πάντες οἱ τραυματῆται οἱ πεπτωκότες μαχαίραις καὶ οἱ καταβαίνοντες ἀπερτίμετοι εἰς γῆν βάθους, οἱ δεδωκότες τὸν φόβον αὐτῶν ἐπὶ γῆς ζωῆς, καὶ ἐλάβουσιν τὴν βασανον αὐτῶν μετὰ τῶν καταβαίνοντων εἰς βόθρον. 25 Ἐν μέσῳ τραυματιῶν ἐδόθη κοιτὴ αὐτῆς, σὺν παντὶ τῷ πληθεῖ ἐκάστου περικύκλω ἡ ταφὴ αὐτοῦ· πάντες ἀπερτίμετοι τραυματιῶν μαχαίρα. 26 Ἐκεῖ ἐδόθησαν Μωσοὺ καὶ Θοβὲλ καὶ πᾶσα ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ περικύκλω τοῦ μνήματος αὐτοῦ, πάντες τραυματῆται αὐτοῦ, πάντες ἀπερτίμετοι τραυματῆται ἀπὸ μαχαίρας, οἱ δεδωκότες τὸν φόβον αὐτῶν ἐπὶ γῆς ζωῆς. 27 Καὶ

19. B\* vs. (AEFX† param diversi). 20. B: μαχαίρας τραυματιῶν. 21. EX\* σοι ... Ἐν βάθ. θρόνος (F: Εἰς βάθος λάκκου \* γίνου). B: Καὶ πατάβ. X\* (sq.) καὶ. F† (bis) τῶν (a. ἀπ. ἐφ. τρ.). 22. EX: ἐδόθη ἡ ταφὴ. B† (p. ἐδόθ.) καὶ. A: συναγ. αὐτῶν (σ. αὐτῶν A²B). A²B²: αὐτῶν περικύκλω (\* sq. comma). B: οἱ τραυμ. οἱ. 23. B\* οἱ ἐδ. -μαχ. (AEX† param diversi; F: οἱ δεδωκότες τὰς ταφὰς αὐτῶν εἰς πλευρὰς λάκκου· x. ἐγ. συναγωγὴ αὐτῶν περ. τῶ μνήματος αὐτῶν· πάντ. οἱ τραυμ. οἱ πεπτωκότες μαχ.). A¹EX\* (pr.) αὐτῶν (A²F†). A¹: ὑπερκύκλω (περικύκλω A²EFX) ... τῆς ζ. (γῆς ζ. A²BF). 24. X: Εἰλὰμ. EX\* (pr.) καὶ. A²B: μαχαίρα. B: εἰς γῆς βάθος (ut alias), οἱ ἐδ. αὐτῶν φόβον. A¹X: τῆς ζωῆς (γῆς ζ. A²B). FX: Εἰλαβον. 25. A¹B (ἐν μέσ. τραυμ. cum antec. vs. conj.) \* ἐδόθη -ἀν. (A²X†). 26. A¹FX (pro pr. αὐτῶν A²B) αὐτῶν (X: αὐτῶν eti. pro tert. αὐτῶν). EX\* πάντες τραυμ. αὐτῶν. A¹\* τραυμ. ἀπὸ (A²B†). A¹X: τῆς ζωῆς (γῆς ζ. A²B).

מַצְרַיִם וְהוֹרְדָהּוּ אֹתָהּ וּבְכֹלֹת גִּזְרֵיהֶם אֶל-אֶרֶץ תַּחְתִּיּוֹת אֶת-יִוְרְדִי וְכֹרֶם מִמֶּי נַעֲמָתָהּ יִדְהָ וְהַשְׁכָּתָה אֶת-יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ חֲלָלִי-חֶרֶב וְיִפְלֹא חֶרֶב נִתְּנָה מִשְׁכָּב אוֹתָהּ וּכְלִי-הַמוֹנִיָּה וְנִדְבָר-לֹא אֶלִי גִבּוֹרִים מִתּוֹךְ שְׂאוֹל אֶת-לִירְיוֹ יִרְדּוּ שָׁכְבוּ הָעַרְלִים חֲלָלִי חֶרֶב:

22 שָׁם אֲשׁוּר וְכָל-קְהָלָה סְבִיבוֹתָיו קְבֻרָתוֹ בְּלֵים חֲלָלִים הַנְּפָלִים בְּחֶרֶב: 23 אֲשׁוּר נִתְּנָה קְבֻרָתוֹ בְּיַרְדֵּי-יִוְרְדִי וְהָיָה קְהָלָה סְבִיבוֹת קְבֻרָתָהּ בְּלֵים חֲלָלִים נְפָלִים בְּחֶרֶב אֲשֶׁר-נִתְּנָה מִתַּחַת בְּאֶרֶץ חַיִּים: שָׁם עֵינֵם וְכָל-הַמוֹנָה סְבִיבוֹת קְבֻרָתָהּ בְּלֵים חֲלָלִים הַנְּפָלִים בְּחֶרֶב אֲשֶׁר-יִוְרְדּוּ עֲלֵיהֶם אֶל-אֶרֶץ תַּחְתִּיּוֹת אֲשֶׁר נִתְּנָה מִתַּחַת בְּאֶרֶץ חַיִּים וַיִּשְׁאֲרוּ כָל-מֵתָם מֵאֶת-יִוְרְדִי בֹר: בְּתוֹךְ חֲלָלִים נִתְּנָה מִשְׁכָּב לָהּ בְּכָל-הַמוֹנָה סְבִיבוֹתָיו קְבֻרָתָהּ בְּלֵים עַרְלִים חֲלָלִי-חֶרֶב בְּ-יִתְּנָה מִתַּחַת בְּאֶרֶץ חַיִּים וַיִּשְׁאֲרוּ כָל-מֵתָם אֶת-יִוְרְדִי בֹר בְּתוֹךְ חֲלָלִים נִתְּנָה: שָׁם מִשְׁכָּב הַתֵּבָה וְכָל-הַמוֹנָה סְבִיבוֹתָיו קְבֻרָתוֹ בְּלֵים עַרְלִים מְחַלְלֵי חֶרֶב בְּ-יִתְּנָה מִתַּחַת בְּאֶרֶץ חַיִּים: וְלֹא

v. 18. מִצְרַיִם

18. (Bgl. 31, 14.) vE: laß sie hinabtragen! dW: vE: mächtigen (Völker). A: mächtigsten.

19. Dem gehst du doch vor an Lieblichkeit! B: Vor wem bist du so lieb. gewesen dW: Bist du lieber als Andere? Steige nur herab. vE: Vor w. bist du denn Vorzug an Schönheit? Fahre hinab.

20. schon hingegeben, daß sie weggetragen werden sammt ... B: Steiget sie hin mit ihrer ganzen Menge! dW: Rafft es hinweg n. all f. Volkmenge!

21. Da werden ihn begraben ... seinen Schicksal. dW: zu ihm reden aus d. Unterwelt ... Gefährt. vE:

und stoße es mit den Töchtern der starken Helden hinab unter die Erde zu denen, die in die Grube fahren. \*Wo ist nun deine Wollust? Hinunter, und lege dich zu den Unbeschnittenen! \*Sie werden fallen unter den Erschlagenen mit dem Schwert. Das Schwert ist schon gefaßt und gezußt über ihr ganzes Volk. \*Davon werden sagen in der Hölle die starken Helden mit ihren Gehälfen, die alle hinunter gefahren sind, und liegen da unter den Unbeschnittenen und Erschlagenen vom Schwert.

Dieselbst liegt Assur mit allem seinen Volk umher begraben, die alle erschlagen und durch das Schwert gefallen sind. \*Ihre Gräber sind tief in der Grube, und sein Volk liegt aUenthalben umher begraben, die alle erschlagen und durch das Schwert gefallen sind, da sich die ganze Welt vor fürchtete. \*Da liegt auch Elam mit allem seinen Haufen umher begraben, die alle erschlagen und durch das Schwert gefallen sind, und hinunter gefahren sind als die Unbeschnittenen unter die Erde, davor sich auch alle Welt fürchtete; und müssen ihre Schande tragen mit denen, die in die Grube fahren. \*Man hat sie unter die Erschlagenen gelegt, sammt allem ihren Haufen, und liegen umher begraben, und sind alle wie die Unbeschnittenen und die Erschlagenen vom Schwert, vor denen auch sich alle Welt fürchten mußte; und müssen ihre Schande tragen mit denen, die in die Grube fahren, und unter den Erschlagenen bleiben. \*Da liegt Mesek und Thubal mit allem ihren Haufen umher begraben, die alle unbeschnitten und mit dem Schwert erschlagen sind, vor denen sich auch die ganze Welt fürchten mußte. \*Un-

Aegypti, et detrahe eam ipsam et filias gentium robustarum ad terram ultimam cum his qui descendunt in lacum. \*Quo pulchrior es? descende 19 de, et dormi cum incircumcisis! \*In 20 medio interfectorum gladio cadent. Gladius datus est. Attraxerunt eam et omnes populos ejus. \*Loquen- 21 tur ei potentissimi robustorum de medio inferni, qui cum auxiliatoribus ejus descenderunt et dormierunt incircumcisi, interfecti gladio.

31, 2. Ibi Assur et omnis multitudo ejus, 22 in circuitu illius sepulchra ejus, omnes interfecti et qui ceciderunt gladio.

\*Quorum data sunt sepulchra in no- 23 vissimis laci, et facta est multitudo ejus per gyrum sepulchri ejus; universi interfecti cadentesque gladio, qui dederant quondam formidinem in terra viventium. \*Ibi Aelam 24

et omnis multitudo ejus per gyrum sepulchri sui: omnes hi interfecti ruentesque gladio, qui descenderunt incircumcisi ad terram ultimam, qui posuerunt terrorem suum in terra viventium, et portaverunt ignominiam suam cum his qui descendunt in lacum. \*In medio interfectorum po- 25 suerunt cubile ejus in universis populis ejus, in circuitu ejus sepulchrum illius, omnes hi incircumcisi interfectique gladio; dederunt enim terrorem suum in terra viventium, et portaverunt ignominiam suam cum his

qui descendunt in lacum, in medio interfectorum positi sunt. \*Ibi Mo- 26 soch et Thubal et omnis multitudo ejus, in circuitu ejus sepulchra illius: omnes hi incircumcisi interfectique et cadentes gladio, quia dederunt formidinem suam in terra viventium. \*Et 27

24. S: descenderunt (bis).

reden werden ... die sonst ihm Hülfe leisteten.

22. 24. U.L: alle seinem. B: in seinen üben?

23. Seine ... Haufe liegt rings um seine Grabstatt ... vor welchen man sich f. im Lande der Lebenden. B: Deren Gr. man gemacht hat zur Seiten der. dW: Sein Grab ist gem. in der tiefsten Gr. vE: it im t. Grund der Grast. B: hat z. umher f. Grä-

ber? B.dW: (sie,) die (einen) Schrecken (gemacht hatten) verbreiteten. vE: in Schr. setzten das L. d. Lebenden.

24. um sein Grab her. dW: u. tr. ihre Schmach bei ...

25. ihm ein Lager gegeben ... und alle Unbeschnittene. dW: unter d. Erschl. liegt er. vE: unter die G. sind sie gelegt. B: er ist mitten ... gelegt worden.





alle andere Helden, die unter den Unbeschnittenen gefallen sind und mit ihrer Kriegswaffe zur Hölle gefahren und ihre Schwerter unter ihre Häupter haben müssen legen und ihre Missethat über ihre Gebeine gekommen ist, die doch auch gefürchtete Helden waren in der ganzen Welt: also müssen sie liegen. \* So mußt du freilich auch unter den Unbeschnittenen zerschmettert werden, und unter denen, die mit dem Schwert erschlagen sind, liegen. \* Da liegt Chom mit seinen Königen und allen seinen Fürsten unter den Erschlagenen mit dem Schwert, und unter den Unbeschnittenen, sammt andern, so in die Grube fahren, die so doch mächtig gewesen sind. \* Ja es müssen alle Fürsten von Mitternacht dahin, und alle Sidonier, die mit den Erschlagenen hinaus gefahren sind und ihre schreckliche Gewalt ist zu Schanden geworden, und müssen liegen unter den Unbeschnittenen und denen, so mit dem Schwert erschlagen sind, und ihre Schande tragen sammt denen, so in die Grube fahren.

31 Diese wird Pharao sehen und sich trösten mit allem seinen Volk, die unter ihm mit dem Schwert erschlagen sind, und mit seinem ganzen Heer, spricht der Herr Herr. 32 \* Denn es soll sich auch einmal alle Welt vor mir fürchten, daß Pharao und alle seine Menge soll liegen unter den Unbeschnittenen und mit dem Schwert Erschlagenen, spricht der Herr Herr.

**XXXIII.** Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, predige wider dein Volk und sprich zu ihnen: Wenn ich ein Schwert über das Land führen würde, und das Volk im Lande nähme Einen Mann unter ihnen und

29. U.L.: gewest sind. 31. U.L.: alle seinem.

28. B: Also sollst du. dW: So wirst auch du. A: So mußt ... zermalmt.

29. Fürsten, die dahingegeben wurden in ihrer Tapferkeit ... sie liegen auch ... u. denen ... gefahren sind. B: mit ihrer Macht gelegt sind bei die ... dW: trotz ihrer Tapf. zu ... gekommen. vE: bei aller ihrer L. hingeworfen sind mit ... A: mit ihrem Heere?

30. Ja daselbst sind ... in ihrer sehr. Gew. zu ... als die Uad. bei ... dW. vE: Da liegen. dW: trotz ihres Schreckens [den sie verbreiteten] durch ihre Tapferkeit. B: trotz ihrer Furchtsamk., zu Sch. gemacht ob ihrer L.

non dormient cum fortibus cadentibusque et incircumcisis, qui descenderunt ad infernum cum armis suis et posuerunt gladios suos sub capitibus suis et fuerunt iniquitates eorum in ossibus eorum, quia terror fortium facti sunt in terra viventium. \* Et tu ergo in medio incircumciso-  
15, 12m. rum coneris, et dormies cum interfectis gladio. \* Ibi Idumaea et 20 reges ejus et omnes duces ejus, qui dati sunt cum exercitu suo cum interfectis gladio, et qui cum incircumcisis dormierunt et cum his qui descendunt in lacum. \* Ibi pri-  
30. 30. cipes aquilonis omnes et universi venatores, qui deducti sunt cum interfectis, paventes et in sua fortitudine confusi, qui dormierunt incircumcisi cum interfectis gladio et portaverunt confusionem suam cum his qui descendunt in lacum.

Vidit eos Pharaon et consolatus est 31 super universa multitudo sua, quae interfecta est gladio, Pharaon et omnis exercitus ejus, ait Dominus Deus. 32 \* Quia dedi terrorem meum in terra 32 viventium, et dormivit in medio incircumcisorum cum interfectis gladio Pharaon et omnis multitudo ejus, ait Dominus Deus.

**Et factum est verbum XXXIII.** Domini ad me, dicens: \* Fili homi- 2 nis, loquere ad filios populi tui et dices ad eos: Terra, cum induxero super eam gladium, et tulerit populus terrae virum unum de novissimis

29. S: descenderant. 32. S: dedit t. suum.

31. denn Ph. ist ... erschl. sammt ... dW.A: trösten über all f. Volksmenge. vE: wegen f. ganzen Volkes.

32. man soll ... im Lande d. Lebendigen ... gelegt werden unter die ... B: ich habe meinen Schrecken gegeben im ... (dW: Ich ließ ihn Schr. verbreiten ... aber er ist hingestreckt? vE: habe ... lassen ... aber legen soll sich ...?) A: ich lasse meinen Schr. kommen über ...!

2. dem Kindern deines S. ... das Schw. dW: Mann aus ihrer Mitte. vE: seiner Anzahl. B: von ihren Vornahmen? A: aus f. Geringsten.

δῶσαν αὐτὸν ἑαυτοῖς εἰς σκοπὸν, <sup>3</sup> καὶ ἰδῇ τὴν βομφαλὴν ἐρχομένην ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ σαλπίσγη τῇ σάλπιγγι καὶ σημάνῃ τῇ λαφ., <sup>4</sup> καὶ ἀκούσῃ ὁ ἀκούσας τὴν φωνὴν τῆς σάλπιγγος καὶ μὴ φυλάσσεται, καὶ ἐλθοῦσα ἡ βομφαλὴ καταλάβῃ αὐτόν· τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἔσται. <sup>5</sup> Ὅτι τὴν φωνὴν τῆς σάλπιγγος ἀκούσας οὐκ ἐφυλάξαιτο τὴν ψυχὴν αὐτοῦ· τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐπ' αὐτόν ἔσται. Καὶ οὗτος ὅτι ἐφυλάξατο, τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐξελλαιτο. <sup>6</sup> Καὶ ὁ σκοπὸς ἐὰν ἰδῇ τὴν βομφαλὴν ἐρχομένην καὶ μὴ σημάνῃ τῇ λαφ. τῇ σάλπιγγι, καὶ ὁ λαὸς μὴ φυλάσσεται, καὶ ἐλθοῦσα ἡ βομφαλὴ λάβῃ ἐξ αὐτῶν ψυχὴν, αὕτη διὰ τὴν αὐτῆς ἀνομίαν ἐλήφθη, καὶ τὸ αἷμα αὐτῆς ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ σκοποῦ ἐκλήγῃται.

<sup>7</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, σκοπὸν δίδωκά σε τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ, καὶ ἀκούσῃ ἐκ στόματός μου λόγον, καὶ προσφυλάξεις αὐτοὺς παρ' ἐμοῦ. <sup>8</sup> Ἐν τῷ εἰπεῖν με τῷ ἀνθρώπῳ· Θανάτῳ θανατωθήσῃ, καὶ ἐὰν μὴ λαλήσῃς τοὺς λόγους τοῦ ἀποστρέφαι τὸν ἄνομον ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ· αὐτὸς ὁ ἄνομος τῇ ἀνομίᾳ αὐτοῦ ἀποθάνειται, καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐκ τῆς χειρὸς σου ἐκλήγῃται. <sup>9</sup> Σὺ δὲ ἐὰν προαναγγεῖλῃς τῷ ἀσεβεῖ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ, τοῦ ἀποστρέφαι αὐτόν ἀπ' αὐτῆς, καὶ μὴ ἀποστρέψῃ ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ, οὗτος τῇ ἀνομίᾳ αὐτοῦ ἀποθάνειται, καὶ σὺ τὴν ψυχὴν σου ἐρύσῃς.

<sup>10</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, εἰπὸν τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ· Οὕτως ἐλάλησατε λεγόντες· Αἱ πλάται ἡμῶν καὶ αἱ ἀνομίαι ἡμῶν ὅφ' ἡμᾶς εἰσίν, καὶ ἐν αὐταῖς ἡμεῖς τηρούμεθα· καὶ πῶς ζήσόμεθα; <sup>11</sup> Εἰπὸν αὐτοῖς· Ζῶ ἐγώ, λέγει ὁ θεὸς κύριος, οὐ βούλομαι τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ὥς τὸ ἀποστρέφαι τὸν ἀσεβῆ

מִקְצֵיהֶם וּנְתַנִּי אֹתוֹ לָהֶם לְצַפָּה׃  
וְיָאֵה אֶת־הַחֹרֵב בָּאָה עַל־הָאָרֶץ׃  
וְתִקַּע בַּשּׁוֹפָר וְהִזְהִיר אֶת־הָעָם׃  
וְשָׁמַע הַשְּׁמַע אֶת־קוֹל הַשּׁוֹפָר וְלֹא נָהָר וּתְבוֹא חֹרֵב וּתְקַחֲהוּ דָמוֹ׃  
כִּי־אֵשׁ יִהְיֶה׃ אֶת־קוֹל הַשּׁוֹפָר שָׁמַע וְלֹא נָהָר דָּמוֹ כִּי־יִהְיֶה וְהוּא נָהָר נִשְׁאָשׁ מָלֵט׃ לְהַצֵּפָה כִּי־יָרָאֵה אֶת־הַחֹרֵב בָּאָה וְלֹא־תִקַּע בַּשּׁוֹפָר וְהָעָם לֹא־נָהָר וּתְבוֹא חֹרֵב וּתְקַח מֵהֶם נֶפֶשׁ הוּא בָּעֲוֹנוֹ נִלְקָח וְדָמוֹ מִיַּד־הַצֵּפָה אֶדְרֹשׁ׃

וְאִתָּה כִּי־אָדָם צִפָּה נִתְּתִיךָ לְבֵית יִשְׂרָאֵל וְשָׁמַעְתָּ מִפִּי דָבָר וְהִזְהִירָתָ אִתָּם מִמֶּנִּי׃ בְּאִמְרֵי לְרָשָׁע רָשַׁע מוֹת חַמּוּת וְלֹא דִבְרַת לְהִזְהִיר רָשָׁע מִדְּרָפוֹ הוּא רָשָׁע בָּעֲוֹנוֹ יָמוּת וְדָמוֹ מִיַּד־אֲבִקְשׁ׃ וְאִתָּה כִּי־הִזְהִירָתָ רָשָׁע מִדְּרָפוֹ לְשׂוֹב מִפְּנֵה וְלֹא־שָׁב מִדְּרָפוֹ הוּא בָּעֲוֹנוֹ יָמוּת וְאִתָּה נִשְׁשָׁה הַצֵּלָתָ׃

וְאִתָּה כִּי־אָדָם אָמַר אֶל־בֵּית יִשְׂרָאֵל כֹּן אֲמַרְתֶּם לְאִמְרֵי כִי־שָׁעִינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ עָלֵינוּ וְכִם אֲנַחְנוּ וְנִמְקִים וְיִהְיֶה׃ אָמַר אֲלֵיהֶם כִּי־אֲנִי נָאִם אֲדַלִּי יִהְיֶה אִם־אֶחָפֵץ בְּמוֹת הָרָשָׁע כִּי אִם־בַּשּׁוֹב

v. 6. ב'א' ח' בדגש v. 8. סמך ב'ז' פ'

3. B.dW: (Riese) in b. Posaune.  
4. B: würde auf f. 8. sein. dW: so käme... f. 8. vE: wäre ... seinem eigenen 8. A: dieses Mannes 8f. wird ... sein.  
5. dW: rettete seine Seele. vE: hätte er sich w. lassen, so hätte er f. 8. gerettet.

αὐτὸς μὲν. B (pro ἀνομ.) ἀσεβεία. X: σὺ δὲ. B: ψυχὴν σαυτὴ ἐξήγησας. 10. A: X: (p. 14.) Ὅτι. B: ἐφ' ἡμῶν (X: ἐν ἡμ.). 11. B: εἰς τὴν λγ. κρ. X: (p. κύρ.) ὅτι. B: θάν. τ. ἀσεβῆς ... τὸ. EX: ἀποστρέφαι.

2. EX: δώσει (8. δέσει). A: εἰς (A: 2B). 3. X: καὶ ἐὰν ἰδῇ ὁ σκοπὸς τ. 8. A: X: σαλπίζει (ση A: 2B). X: σημάσει. 4. B: τῆς φωνῆς ... n. ἐπὶ τῇ ἡ δ. A: 1: καταβάλῃ (λάβῃ A: 2B). B: ἐπὶ τῆς κεφαλῆς. 5. EX: ἐφυλάξεν. B: τὴν ψ. αὐτῆς ... ἐπ' αὐτῷ. X: (p. 8.) δὲ ... ἐξέλειτο. 6. B: τῇ λαφ. X: n. μὴ σαλπίσγη τῇ σάλπιγγι καὶ μὴ σημάνῃ τῇ λαφ. FX: ἐπελθούσα. X: (p. αὐτῇ) μὲν. FX (pro καὶ τὸ) τὸ δὲ. B: (sq.) αὐτῆς εἰ τῆς. 7. A: B: n. προσφ. -fin. (A: 2X); F: n. διαγγεῖν αὐτόν παρ' ἐμοῦ. 8. B: με τῷ ἁμαρτωλῷ. X: ἁμαρτωλῷ. Ἀμαρτωλῷ. FX: Θ. ἀποθάνῃ. B: ἐὰν εἰ τὴς λόγ. X: καὶ μὴ διαστείλῃ τῷ ἁμαρτωλῷ τὴν ψυλ. A: 2B (pro ἀποστ.) τὴν φυλάξασθαι (X: τὴν φυλάξαι). B (pro ἀνομον) ἀσεβῇ (X: τὴν ἀποστρέφαι αὐτόν et [p. ὁδὸν αὐτ.] τὴν ζῆσαι αὐτόν) ... τὸ δὲ αἷμα. 9. FX: προαναγγ. B: τὴν et αὐτόν. X (pro 8.) αὐτὸς 8.

3 machten ihn zu ihrem Wächter, \*und er ſähe das Schwert kommen über das Land, und blieſe die Trompete und warnete das Volk:

4 \*wer nun der Trompete Hall hörte und wollte ſich nicht warnen laſſen, und das Schwert käme und nähme ihn weg, deſſelben Blut ſei auf ſeinem Kopf; \*denn er hat der Trompete Hall gehört und hat ſich dennoch nicht warnen laſſen: darum ſei ſein Blut auf ihm. Wer ſich aber warnen läßt, der wird ſein Leben davon bringen.

6 \*Wo aber der Wächter ſähe das Schwert kommen und die Trompete nicht blieſe, noch ſein Volk warnete, und das Schwert käme und nähme etliche weg: dieſelben würden wohl um ihrer Sünde willen weggenommen, aber ihr Blut will ich von des Wächters Hand fordern.

7 Und nun, du Menſchenkind, ich habe dich zu einem Wächter geſetzt über das Haus Iſrael, wenn du etwas aus meinem Munde hörſt, daß du ſie von meinem wegen warnen ſollſt. \*Wenn ich nun zu dem Gottloſen ſage: Du Gottloſer mußt des Todes ſterben! und du ſagſt ihm ſolches nicht, daß ſich der Gottloſe warnen laſſe vor ſeinem Weſen: ſo wird wohl der Gottloſe um ſeines gottloſen Weſens willen ſterben, aber ſein Blut will ich von deiner Hand fordern.

9 \*Warneſt du aber den Gottloſen vor ſeinem Weſen, daß er ſich davon bekehre, und er ſich nicht will von ſeinem Weſen bekehren, ſo wird er um ſeiner Sünde willen ſterben, und du haſt deine Seele errettet.

10 Darum, du Menſchenkind, ſage dem Hauſe Iſrael: Ihr ſprechet alſo: Unſere Sünden und Miſſethaten liegen auf uns, daß wir darunter vergehen: wie können wir denn leben? \*So ſpricht zu ihnen: So wahr als ich lebe, ſpricht der Herr Herr, ich habe keinen Gefallen am Tode des Gottloſen, ſondern daß ſich der Gottloſe bekehre

suis et constituerit eum super se speculatorem, \*et ille viderit gladium venientem super terram, et cecinerit buccina et annuntiaverit populo, \*audiens autem quisquis ille est sonitum buccinae et non se observaverit, veneritque gladius et tulerit eum: sanguis ipsius super caput ejus erit; \*sonum buccinae audivit et non se observavit: sanguis ejus in ipso erit. Si autem se custodierit, animam suam salvabit. \*Quod si speculator viderit gladium venientem et non insonuerit buccina, et populus se non custodierit, veneritque gladius et tulerit de eis animam: ille quidem in iniquitate sua captus est, sanguinem autem ejus de manu speculatoris requiram.

Et tu, fili hominis, speculatorem dedi te domui Israel; audiens ergo ex ore meo sermonem annuntiabis eis ex me. \*Si me dicente ad impium: Impie, morte morieris! non fueris locutus ut se custodiat impius a via sua: ipse impius in iniquitate sua morietur, sanguinem autem ejus de manu tua requiram. \*Si autem annunciante te ad impium ut a viis suis convertatur, non fuerit conversus a via sua: ipse in iniquitate sua morietur, porro tu animam tuam liberasti.

Tu ergo, fili hominis, dic ad domum Israel: Sic locuti estis, dicentes: Iniquitates nostrae et peccata nostra super nos sunt, et in ipsis nos tabescimus: quomodo ergo vivere poterimus? \*Dic ad eos: Vivo ego, dicit Dominus Deus, nolo mortem impii, sed ut convertatur impius

3. 4. 5. 6. U.L.: Drommete.

7. U.L.: meinentwegen.

6. daß das B. nicht gewarnt wäre. B.dW.A.: nähme (raffte) eine Seele weg. vE: Jemanden. dW. vE: würde ich ... fordern. A.: werde.

7. B.A.: ein Wort. dW.vE: daß B.

8. ſeinem Wege ... ſeiner Sünde willen. B.: du haſt nicht geredet, daß du den ... gewarnt hätteſt.

dW: rebeſt nicht, den Frevler zu w.

9. dW: er aber lehret ſich nicht. B: hat ſ. n. beſe lehret.

10. Und du ... B: darin verſaufen! dW: Mit Recht ſprechet ihr? vE: unter ihnen hiſchwinden. A.: u. wir verſchmachten.

## XXXIII.

Prophetas vigiliis afflictum ventisque via.

ἀπὸ τῆς ὁδοῦ τῆς ποτηρᾶς καὶ ζῇ· αὐτόν.  
Ἀποστρέψω ἀποστρέψατε ἀπὸ τῶν ὁδῶν  
ὑμῶν τὸν ποτηρῶν· καὶ ἵνατι ἀποθνήσκατε,  
οἶκος Ἰσραὴλ;

12 Καὶ σὺ, υἱὸς ἀνθρώπου, εἰπὸν πρὸς τοὺς  
υἱοὺς τοῦ λαοῦ σου· Δικαιοσύνη δικαίου οὐ  
μὴ ἐξέλθῃ αὐτόν ἐν ᾗ ἂν ἡμέρα πλατηθῇ,  
καὶ ἀνομία ἀνόμου οὐ μὴ κακώσῃ αὐτόν ἐν  
ᾗ ἂν ἡμέρα ἀποστρέψῃ ἀπὸ τῆς ἀνομίας  
αὐτοῦ· καὶ δικαίος οὐ μὴ συνήσεται σωθῆναι  
ἐν ἡμέρα ἀμαρτίας αὐτοῦ. 13 Ἐν τῷ εἰπεῖν  
με τῷ δικαίῳ· Ζωῇ ζήσῃ, καὶ οὗτος πέποι-  
θεν ἐπὶ τῇ δικαιοσύνῃ αὐτοῦ, καὶ ἔαν ποιήσῃ  
ἀδικίας, πᾶσαι αἱ δικαιοσύναι αὐτοῦ ὥς  
ἐποίησεν οὐ μὴ μετῃσθῶσιν, ἐν τῇ ἀδικίᾳ  
αὐτοῦ ἣ ἐποίησεν, ἐν αὐτῇ ἀποθανεῖται.

14 Καὶ ἐν τῷ εἰπεῖν με τῷ ἀσεβῇ· Θανατῶ  
θανατωθήσῃ, καὶ ἀποστρέψῃ ἀπὸ τῆς ἀσε-  
βείας αὐτοῦ, καὶ ποιήσῃ κρίμα καὶ δικαιοσύ-  
νην, 15 καὶ ἐνέχυρον ἀποδοῖ καὶ ἀρπαγμα ἀπο-  
λάβῃ, ἐν προστάγματι ζωῆς διαπορεύεται τοῦ  
μὴ ποιῆσαι ἀδικον, ζωῇ ζήσεται καὶ οὐ μὴ  
ἀποθανεῖται. 16 Πᾶσαι αἱ ἀμαρτίαι αὐτοῦ ὥς  
ἐποίησεν, οὐ μὴ μετῃσθῶσιν· ὅτι κρίμα καὶ  
δικαιοσύνην ἐποίησεν· ἐν αὐτοῖς ζήσεται.

17 Καὶ ἐροῦσιν οἱ υἱοὶ τοῦ λαοῦ σου· Οὐκ  
εὐθία ἡ ὁδὸς τοῦ κυρίου· καὶ αὕτη ἡ ὁδὸς  
αὐτῶν οὐκ εὐθεῖα. 18 Ἐν τῷ ἀποστρέψαι δι-  
καιον ἀπὸ τῆς δικαιοσύνης αὐτοῦ καὶ ποιήσῃ  
ἀνομίαν, καὶ ἀποθανεῖται ἐν αὐτῇ. 19 Καὶ  
ἐν τῷ ἀποστρέψαι τὸν ἀμαρτωλὸν ἀπὸ τῆς  
ἀνομίας αὐτοῦ καὶ ποιήσῃ κρίμα καὶ δικαιο-  
σύνην, ἐν αὐτοῖς αὐτὸς ζήσεται. 20 Καὶ τοῦτό  
ἐστιν ὃ εἶπατε· Οὐκ εὐθεῖα ἡ ὁδὸς κυρίου·  
ἐκαστον κατὰ τὰς ὁδοὺς ὑμῶν κρινῶ ὑμᾶς,  
οἶκος Ἰσραὴλ, λέγει κύριος.

21 Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ δωδεκάτῳ ἔτει ἐν τῷ  
δωδεκάτῳ μηνί, πέμπτῃ τοῦ μηνὸς τῆς αἰχμα-  
λωσίας ἡμῶν, ἦλθεν ὁ ἀνασσωθεὶς πρὸς με

רשע מדרבֿוֹ וְחַיָּה שְׂרָבוֹ שְׂרָבוֹ  
מְדַרְבֵּיכֶם הָרָעִים וְלִלְמָה תָּמוּתוּ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל:

12 וְאַתָּה בֶּן־אָדָם אָמַר אֶל־בְּנֵי־עַמִּי  
צִדְקַת הַצִּדִּיק לֹא תִצְלֶנּוּ בְיוֹם  
שָׁעָלוּ וְרָשַׁעַת הָרָשָׁע לֹא־יִפְשָׁל בְּיֹם  
שָׂבוּ שְׂרָבוֹ מִרָשָׁעוֹ וְצִדִּיק לֹא יוֹכֵל  
לְחַיּוֹת בְּיֹם חֲסָאוֹ: בְּאִמְרֵי  
לְצִדִּיק חַיָּה יִהְיֶה וְהוֹאֲבִטָח עַל־  
צִדְקָתוֹ וְעַמֻּה עוֹל כֹּל־צִדְקָתוֹ לֹא  
תִזְכֶּרַן וּבְעוֹלוֹ אֲשֶׁר־עָשָׂה בְּיָמוֹת:

13 וּבְאִמְרֵי לְרָשָׁע מוֹת תָּמוּת וְשָׁב  
מִחֲסָאוֹ וְעָשָׂה מִשְׁפָּט וּצְדָקָה: חֲבֹל  
יָשִׁיב רָשָׁע צִלָּהּ יִשְׁלַם בְּחֻקֹּת הַחַיִּים  
הַזֶּה לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת עוֹל חַיָּו יִהְיֶה  
לֹא יָמוּת: כֹּל־חֲסָאוֹ אֲשֶׁר חָטָא  
לֹא תִזְכֶּרְנָה לוֹ מִשְׁפָּט וּצְדָקָה עָשָׂה  
חַיָּו יִהְיֶה:

17 וְאָמְרוּ בְנֵי עַמִּי לֹא יִתֵּן דֶּרֶךְ  
אֲדָנִי וְהַמָּה דֶּרֶכָם לֹא־יִתֵּן: בְּשׂוֹב־  
צִדִּיק מִצִּדְקָתוֹ וְעָשָׂה עוֹל וּמוֹת בָּהֶם:  
19 וּבְשׂוֹב רָשָׁע מִרָשָׁעוֹ וְעָשָׂה מִשְׁפָּט  
וּצְדָקָה עֲלֵיהֶם הוּא יִהְיֶה: וְאִמְרָתָם  
לֹא יִתֵּן דֶּרֶךְ אֲדָנִי אִישׁ בְּדַרְכֵּיו  
אֲשָׁמוֹס אֶתְכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל:

21 וַיְהִי בַּשְּׁתִּי עֶשְׂרֶה שָׁנָה בַּעֲשָׂרִי  
בַּחֲמִשָּׁה לַחֹדֶשׁ לְגִלְתִּינוּ בְּאֶמְלִי

11. B\* τῆς ποτηρ. X: Ἐπιστρέψω ἐπιστρέψατε  
πρὸς με. B (pro τῶν ὁδ.) τῆς ὁδῆ (\* τῶν ποτηρ.).  
12. B\* Καὶ σὺ, υἱὸς ἀνθρ. .... ἐξέλθῃται ... ἀν. ἀσεβῆς.  
X (pro κακώσῃ) ἀποτρίψῃ. B: δύνῃται ... \* ἐν ᾗ μ.  
ἀμαρτ. αὐτῆ. 13. B\* Ζωῇ ζ. (X: ὅτι ζ. ζ.) καὶ εἰ ὅν  
(A<sup>2</sup> uncis ἔαν incl.): ποιήσῃ ἀνομίαν ... \* ὥς ἐποίησ.  
... ἀναμνησθ. 14. B: ἀποστρέψῃ ... ποιήσῃ.  
A<sup>2</sup> B (pro ἀσεβ.) ἀμαρτίας (X: ἀνομίας, F: ἀδικίας).  
15. B: ἐνέχυρασμα (F: ῥάσματα. X: ἐνέχυρασμα  
ὀφειλοντος). A<sup>1</sup>\* ἀποδοῖ (A<sup>2</sup> B†; EFX: ἀποδοῖ).  
B: ἀρπαγματά. X† (p. ἀποτ.) ὁ ὄνομος. A<sup>2</sup> B: πρὸς-  
τάγμασιν. X: διαπορεύεται s. διακινεῖται. B: ἀποθνή-  
σκει. 16. A<sup>2</sup> B: ὥς ἡμαρτεν. B: \* μὴ ἀναμνη-

v. 13. בְּרָשָׁעוֹ ק

v. 16. חֲסָאוֹ ק

σθῶσιν (\* ἐκ. X: ὃ μετῃσθῶσιν αὐτῶν) ... ἐν  
αὐταῖς. 17. X† (in f.) Ἀνάστατε δὴ, οἶκος Ἰσραὴλ,  
μὴ ἡ ὁδὸς με ἐκ εὐθείας; ὡς αἱ ὁδοὶ ὑμῶν ἐκ εὐθείας;  
18. B: ποιήσῃ ἀνομίας (X: π. παραπτώμα) ... ἐν  
αὐταῖς (A<sup>2</sup>: ἐν αὐτοῖς, X: ἐν αὐτῶν). 19. X: τὸν  
ἀνόμον. B: ποιήσῃ. 20. B: ἐκ ἐν ταῖς ὁδοῖς. A<sup>2</sup> B:  
αὐτῶν (ὑμῶν A<sup>1</sup> EX). B\* λέγ. κύρ. 21. B: X: ἐγρηγό-  
ρη ἐν τ. δεκάτῳ (X: ἐν δεκάτῳ). EFX: δεκάτῳ μηνί  
X\* τ. αἰχμ. ἡμ. B: πρὸς με ὁ ἄνασ.

- von seinem Wesen und lebe. So bekehret euch doch nun von eurem bösen Wesen! warum wollt ihr sterben, ihr vom Hause Israel?
- 12 Und du Menschenkind, sprich zu deinem Volk: Wenn ein Gerechter Böses thut, so wird es ihm nicht helfen, daß er fromm gewesen ist; und wenn ein Gottloser fromm wird, so soll es ihm nicht schaden, daß er gottlos gewesen ist. So kann auch der Gerechte nicht leben, wenn er sündigt. \*Denn wo ich zu dem Gerechten spreche, er soll leben, und er verläßt sich auf seine Gerechtigkeit und thut Böses, so soll aller seiner Frömmigkeit nicht gedacht werden, sondern er soll sterben in seiner Bosheit, die er thut.
- 14 \* Und wenn ich zum Gottlosen spreche, er soll sterben, und er bekehret sich von seiner Sünde und thut, was recht und gut ist, 15 \* also daß der Gottlose das Pfand wiedergiebt, und bezahlt, was er geraubt hat, und nach dem Wort des Lebens wandelt, daß er kein Böses thut: so soll er leben, 16 und nicht sterben. \* Und aller seiner Sünden, die er gethan hat, soll nicht gedacht werden; denn er thut nun, was recht und gut ist. Darum soll er leben.
- 17 Noch spricht dein Volk: Der Herr urtheilt nicht recht; so sie doch Unrecht haben.
- 18 \* Denn wo der Gerechte sich kehret von seiner Gerechtigkeit und thut Böses, so stirbt er ja billig darum. \* Und wo sich der Gottlose bekehret von seinem gottlosen Wesen und thut, was recht und gut ist, 20 so soll er ja billig leben. \* Noch spricht ihr: Der Herr urtheilt nicht recht; so ich doch euch vom Hause Israel einen jeglichen nach seinem Wesen urtheile.
- 21 Und es begab sich im zwölften Jahr unsers Gefängnisses, am fünften Tage des zehnten Monats, kam zu mir
17. A.A: Doch spricht. 20. A.A: Doch spricht.

- Joel 2, 12a. Es. 58, 7. a via sua et vivat. Convertimini, convertimini a viis vestris pessimis! et quare moriemini, domus Israel?
- Tu itaque, fili hominis, dic ad filios 12 populi tui: Justitia justi non liberabit eum, in quacumque die peccaverit; et impietas impii non nocebit ei, in quacumque die conversus fuerit ab impietate sua. Et justus non poterit vivere in justitia sua, in quacumque die peccaverit. \* Etiam si dixerio 13 justo, quod vita vivat, et confusus in justitia sua fecerit iniquitatem: omnes justitiae ejus oblivioni tradentur, et in iniquitate sua quam operatus est, in ipsa morietur. \* Si autem dixerio 14 impio: Morte morieris! et egerit poenitentiam a peccato suo feceritque judicium et justitiam, \* et pignus re- 15 stituerit ille impius rapinamque reddiderit, in mandatis vitae ambulaverit, nec fecerit quidquam injustum: vita vivet, et non morietur. \* Omnia pec- 16 cata ejus quae peccavit, non imputabuntur ei; judicium et justitiam fecit: vita vivet.
- Et dixerunt filii populi tui: Non 17 est aequi ponderis via Domini! et ipsorum via injusta est. \* Cum enim 18 recesserit justus a justitia sua feceritque iniquitates, morietur in eis. \* Et cum recesserit impius ab im- 19 pietate sua feceritque judicium et justitiam, vivet in eis. \* Et dicitur: 20 Non est recta via Domini. Unumquemque juxta vias suas judicabo de vobis, domus Israel.
- Et factum est, in duodecimo anno 21 in decimo mense in quinta mensis transmigrationis nostrae venit ad me
11. S\* (alt.) convertimini.

11. Wege ... bösen Wegen.
12. gleichwie ... Fann. B: Des Ger. Gerechtigkeit wird ihn nicht erretten am Tage seiner Uebertretung, u. der Gottl. w. in f. Gottlosigkeit. n. fallen am Tage, da er sich u. f. G. bekehret. dW: ... durch f. Frevel w. der Frevel n. kürzen. vE: Die Frömmigkeit wird den Fr. ... sündigt, u. durch f. Sünde w. d. Sünder n. zu Grunde gehen.
13. dW: vom Gerechten? B.dW: thut Unrecht.

14. B.dW.A: (äbet) Recht u. Gerechtigkeit. vE: was r. u. gerecht ist.
15. im Geseß d. Lebens. B.dW: in den Sätzen gen. A: Geboten. vE: nach d. Vorschriften.
16. B.dW: ihm nicht gedacht. A: zugerechnet.
17. handelt nicht (vgl. 18, 25).
20. seinem Handeln. B.A: seinen Wegen richten werde. dW.vE: Ich richte ... Wandel.
21. B: unserer gefänglichen Wegführung. dW.A: seit unser Wegf.

XXXIII. *Nuncius expugnatae Microsolymae interitusque vaticinium.*

ἀπὸ Ἱερουσαλήμ, λέγων· Ἐάλω ἡ πόλις.  
22 Καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐμὲ χεὶρ κυρίου ἐσπέρας  
πρὶν ἔλθειν αὐτὸν πρὸς με, καὶ ἤνοιξεν τὸ  
στόμα μου ἕως ἡλθὲν πρὸς με τὸ πρῶτον· καὶ  
ἀνοίχθην μου τὸ στόμα οὐ συνεκλείσθη ἔτι.

23 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέ-  
γων· 24 Τίς ἀνθρώπων, οἱ κατοικοῦντες τὰς  
ἡρημωμένας ἐπὶ τῆς γῆς τοῦ Ἰσραὴλ λέγουσιν·  
Εἰς ἣν Ἀβραάμ καὶ κατέσχεον τὴν γῆν, καὶ  
ἡμεῖς πλείονες ἐσμέν, ἡμῖν δέδοται ἡ γῆ ἐς  
κατάσχεσιν. 25 Διὰ τοῦτο εἶπὲ πρὸς αὐτούς·  
Οὕτως εἴπτε ἀδωναὶ κύριος· Ἐπὶ τῷ αἵματι  
φάγεσθε καὶ ὀφθαλμοὺς ὑμῶν λήψεσθε  
πρὸς εἰδωλα ὑμῶν καὶ αἷμα ἐκχεῖτε· καὶ τὴν  
γῆν κληρονομήσετε; 26 Ἐστῆτε ἐπὶ τῇ ῥομφαίᾳ  
ὑμῶν, ἐποήσατε βδέλυγμα, καὶ ἀνὴρ τὸν  
πλησίον αὐτοῦ ἐμῶναιτε, καὶ τὴν γῆν κληρο-  
νομήσετε; 27 Οὕτως διὰ τοῦτο εἶπὸν αὐτοῖς·  
Τάδε λέγει κύριος κύριος· Ζῶ ἐγώ, εἰ μὴν  
οἱ ἐν ταῖς ἡρημωμέναις μαχαίρα πεσοῦνται,  
καὶ οἱ ἐπὶ προσώπου τοῦ πεδίου τοῖς θηρίοις  
τοῦ ἀγροῦ δοθήσονται εἰς κατάβρωμα, καὶ  
τοὺς ἐν ταῖς τετελιγμέναις καὶ τοὺς ἐν τοῖς  
σπηλαίοις θανάτω ἀποκτενῶ. 28 Καὶ δώσω  
τὴν γῆν ἔρημον, καὶ ἀπολείπει ἡ ὕβρις τῆς  
ισχύος αὐτῆς, καὶ ἐρημωθήσονται τὰ ὄρη Ἰσ-  
ραὴλ διὰ τὸ μὴ εἶναι διαπορευόμενον. 29 Καὶ  
γινώσκονται, ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος· καὶ ποιήσω  
τὴν γῆν αὐτῶν ἔρημον, καὶ ἐρημωθήσεται διὰ  
πάντα τὰ βδελύγματα αὐτῶν ἃ ἐποίησαν.

30 Καὶ σὺν νῆς ἀνθρώπου, οἱ υἱοὶ τοῦ λαοῦ  
σου οἱ λαλοῦντες περὶ σοῦ παρὰ τὰ τεύχη  
καὶ ἐν τοῖς πυλώσιν τῶν οἰκιῶν, καὶ λαλοῦ-  
σιν ἄνθρωπος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ, λέγον-  
τες· Συνέβημεν καὶ ἀκούσομεν τὰ ἐκπο-

21. X: Ἐάλωεν. 22. B: Καὶ χεὶρ κυρίου ἐγε-  
νήθη ἐπ' ἐμὲ ἐσπ. ... (\* πρὸς με) κ. ἤνοιξεν με τὸ  
στ. ὡς ἡλθ. ... ἀνοίχθην τὸ στ. με δ (ell. A<sup>2</sup>;)   
συνεστέθη. EX: καὶ ἀνοίχθαι τὸ στ. στόματός μου.  
23. B: ἐγενήθη. 24. X† (p. ἡρημ.) ταύτας. FX†  
(a. λίγ.) λίγοντες. 25b. \* B (AEFX†). F: ... Ἐπὶ  
αἵματος φάγετε, κ. τὸς ὀφθ. ὑμῶν αἰρετε εἰς τὰ βδε-  
λύγματα ὑμῶν, κ. αἷμα ἐκχεῖτε... καὶ ἐστ. ἐν ταῖς ῥομ-  
φαῖαις ὑμ. ἐπ. προσόχθισμα, καὶ ἕκαστος τὴν γυναῖκα  
τῷ (τὴν γυν. αὐτῷ etl. A<sup>2</sup> cum paucis al.) πλησ. ...  
27. B\* Οὕτως. FX: ἡ μὴν (EX: εἰ μὴ). A<sup>2</sup>B: μαχαί-  
ρας. 28. X: εἰς ἔρημον καὶ ἀπόλειπεν, κ. παύσεται.  
B: ἐρημωθήσεται τὰ ὄρ. τῷ Ἰσρ. X: παρὰ τὸ μὴ.  
30. X (pro οἱ λαλ.) διαλαλῶσι. EX: οἰκῶν. A<sup>1</sup>EX:  
κ. ἐλάλῶν (κ. λαλῶσιν A<sup>2</sup>B). FX (pro ἄνθρ.) ἕκα-  
στος. EX (pro αὐτῷ) αὐτῶν. F† (a. λίγ.) καὶ ἕκαστος  
τῷ πλησίον αὐτῷ. B: ἀκούσωμεν. X: τί τὸ ῥημα τὸ  
ἐκπορευόμενον.

הפלים מירושלם לאמר הכתה  
מקציר: ויד-יהוה היתה אלי  
בערב לפני בוא הפלים ויפתח  
אחפי עד-בא אלי בבקר ויפתח  
פי ולא נאכלמתי עוד:

22 ויהי דבר-יהוה אלי לאמר: כך  
אדם ישבי החרכות האלה על-  
אדמת ישראל אמרים לאמר אחד  
היה אברהם ויירש את-הארץ  
ואנחנו רבים לנו נתנה הארץ  
למורשה: לכן אמר אלהם כה-  
אמר אדני יהוה עליהם תאכלו  
ועינכם תשא אל-גלגליכם ודם  
תשפכו והארץ תירש: עמדתם  
על-חרככם עשיתן תועבה ואיש  
אדמת רעהו סמאתם והארץ  
תירש: כהתאמר אלהם כהתאמר  
אדני יהוה חראני אם-לא אשר  
בחרות בחרב יפלו ואשר על-  
פני השדה לחיה נתתו לאכלו  
ואשר במצודות ובמערות בחרב  
ומותו: ונתתי את-הארץ שוממה  
ומשמה ונשפת גאון ענה ושוממו  
הרי ישראל מאין עברו: וידעו כי-  
אני יהוה באתי את-הארץ שוממה  
ומשמה על-כל-תועבתם אשר עשו:  
והיתה כראדם בני עמה הנדברים  
בך אצל הקירות ובפתחי הכתים  
תברחד את-אחד איש את-אחיו  
לאמר בארנא ושמענו מה הדבר

21. A: ist zerstört.

22. u. also war m. BR. aufgethan ... verstaumt.  
B: kam auf mich. dW.vE.A: war über m. gekommen.

24. dieser Trümmern ... so erben wie je dies &  
dW.vE: jener Tr. dW: uns ist das & gegeben und  
Befehlsum. vE: Erbland.

25. effert Blutiges, u. hebet ... u. ihr werdet ...!

ein Entronnener von Jerusalem, und sprach:  
22 Die Stadt ist geschlagen! \* Und die Hand  
des Herrn war über mir des Abends, ehe  
der Entronnene kam, und that mir meinen  
Mund auf, bis er zu mir kam des Mor-  
gens; und that mir meinen Mund auf,  
also daß ich nicht mehr schweigen konnte.

23 Und des Herrn Wort geschah zu mir,  
24 und sprach: \* Du Menschentind, die Ein-  
wohner dieser Wüste im Lande Israel spre-  
chen also: Abraham war ein einiger Mann  
und erbt' dieß Land, unser aber ist viel, so

25 haben wir ja das Land billiger. \* Darum  
sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr:  
Ihr habt Blut gefressen und eure Augen  
zu den Höhen aufgehoben und Blut ver-  
gossen, und ihr meinet, ihr wollet das Land

26 besitzen? \* Ja ihr fahret immer fort mit  
Morden und übet Grauel, und einer schän-  
det dem andern sein Weib, und meinet, ihr

27 wollet das Land besitzen? \* So sprich zu  
ihnen: So spricht der Herr Herr: So wahr  
ich lebe, sollen alle, so in den Wüsten woh-  
nen, durch das Schwert fallen, und was  
auf dem Felde ist, will ich den Thieren zu  
fressen geben, und die in Festungen und  
Höhlen sind, sollen an der Pestilenz sterben!

28 \* Denn ich will das Land gar verwüsten,  
und seiner Hoffarth und Macht ein Ende  
machen, daß das Gebirge Israels so wüste  
29 werde, daß niemand dadurch gehe. \* Und  
sollen erfahren, daß ich der Herr bin, wenn  
ich das Land gar verwüset habe um aller  
ihrer Grauel willen, die sie üben.

30 Und du Menschentind, dein Volk redet  
wider dich an den Wänden und unter den  
Hausthüren, und spricht je einer zum an-  
dern: Lieber, kommt und laßt uns hören,

24. A.A.: einziger Mann! A.A.: unserer... sind  
viele. 28. A.A.: ihr Land.

24, 26. qui fugerat de Jerusalem, dicens:  
Vastata est civitas! \* Manus autem 22  
Domini facta fuerat ad me vespere,

24, 27. antequam veniret qui fugerat, aperuit-  
que os meum, donec veniret ad me  
mane; et aperto ore meo non silui  
amplius.

Et factum est verbum Domini ad 23  
me, dicens: \* Fili hominis! Qui ha- 24  
bitant in ruinosis his super humum  
Israel, loquentes ajunt: Unus erat  
Abraham et haereditate possedit ter-  
ram, nos autem multi sumus, nobis  
data est terra in possessionem.

Es. 51, 2.  
Mal. 2, 15.

Lev. 7, 26.  
17, 10.  
19, 26;  
Es. 18, 6.

18, 6, 11.  
28, 11.  
Jer. 2, 8.

Am. 9, 2.

\* Idcirco dices ad eos: Haec dicit 25  
Dominus Deus: Qui in sanguine com-  
editis et oculos vestros levatis ad  
immunditias vestras et sanguinem  
funditis, numquid terram haereditate  
possidebitis? \* Stetistis in gladiis 26  
vestris, fecistis abominationes et unus-  
quisque uxorem proximi sui polluit,  
et terram haereditate possidebitis?

\* Haec dices ad eos: Sic dicit Domi- 27  
nus Deus: Vivo ego! quia qui in  
ruinosis habitant, gladio cadent, et  
qui in agro est, bestiis tradetur ad  
devorandum, qui autem in praesidiis  
et speluncis sunt, peste morientur!

5, 14. \* Et dabo terram in solitudinem et 28  
in desertum, et deficiet superba for-  
titude ejus, et desolabuntur montes  
Israel, eo quod nullus sit qui per  
eos transeat. \* Et scient, quia ego 29  
Dominus, cum dederō terram eorum  
desolatam et desertam propter uni-  
versas abominationes suas quas  
operati sunt.

Et tu, fili hominis! filii populi tui, 30  
qui loquuntur de te juxta muros et  
in ostiis domorum, et dicunt unus  
ad alterum, vir ad proximum suum  
loquentes: Venite et audiamus, quis

dW: esst mit Blut. vE.A.: [Hiesig] m. Bl. B: solltet?

26. ihr Männer troget auf euer Schwert, u. ihr  
Weiber ... dW: verlasset euch. vE: stüzet ... verübet  
Abgötterisches.

27. die auf d. F. sind ... in den Fest. dW.vE.A.:  
wilden Thieren (zum Fraße). dW.A.: Burgen u. G.

Holzgarten-Bibel. N. F. 2. Bds 2. Abth.

28. B: zur Wüstung u. Entsetzung machen, daß die  
Erhebung ihrer Stärke aufhören soll. dW: j. Wüste  
u. Wüstenet, u. f. frecher Stolz soll ein G. haben.  
vE: b. St. auf j. Macht.

30. die Kinder deines B. reden zusammen von dir  
... kommt doch.



## XXXIII.

Adversus pastores se pascenles.

ρενώματα παρὰ κυρίου. <sup>31</sup> Καὶ ἔρχονται πρὸς σε ὡς συμπορευέται λαός, καὶ κάθηνται ἐναντίον σου ὁ λαός μου, καὶ ἀκούουσιν τὰ ῥήματά σου καὶ αὐτὰ οὐ μὴ ποιήσωσιν, ὅτι ψεῦδος ἐν τῷ στόματι αὐτῶν καὶ ὁπίσω τῶν μισαμάτων αὐτῶν ἡ καρδία αὐτῶν ὁσίτη. <sup>32</sup> Καὶ γίνῃ αὐτοῖς ὡς φωνὴ ψαλτηρίου ἡδυφωνίου εὐαγμόστον, καὶ ἀκούοντες τὰ ῥήματά σου οὐ μὴ ποιήσουσιν αὐτά. <sup>33</sup> Καὶ ἔσται, ἡνίκα ἐὰν ἴδῃ, ἐρῶσιν· Ἰδοὺ ἡκαί, καὶ γινώσκωσι, ὅτι προφήτης ἦν ἐν μέσῳ αὐτῶν.

**XXXIV.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τὴν ἀνθρώπου, προφήτευσον ἐπὶ τοὺς ποιμένες τοῦ Ἰσραὴλ, προφήτευσον καὶ εἰπὸν αὐτοῖς· Τάδε λέγει κύριος κύριος· Ὁ ποιμένες Ἰσραὴλ, μὴ οἱ ποιμένες βόσκουσιν ἑαυτούς; οὐχὶ τὰ πρόβατα βόσκουσιν οἱ ποιμένες;

<sup>3</sup> Ἰδοὺ τὸ γάλα κατεσθίετε καὶ τὰ ἔλαια περιβάλλεσθε καὶ τὸ παχὺ ἐσφάζετε, καὶ τὰ πρόβατά μου οὐκ ἐβόσκετε. <sup>4</sup> Τὸ ἡσθενηκὸς οὐκ ἐνισχύσατε, καὶ τὸ κακῶς ἔχον οὐκ ἐσωματοποιήσατε, καὶ τὸ συγτετριμμένον οὐ κατεδήσατε, καὶ τὸ πλανώμενον οὐκ ἐπιστρέψατε, καὶ τὸ ἀπολωλὸς οὐκ ἐζητήσατε, καὶ τὸ ἰσχυρὸν κατεργάσασθε μόχθῳ. <sup>5</sup> Καὶ διεσπάρησαν τὰ πρόβατά μου διὰ τὸ μὴ εἶναι ποιμένας, καὶ ἐγενήθησαν εἰς κατάβρωμα πᾶσιν τοῖς θηρίοις τοῦ ἀγροῦ καὶ τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ. <sup>6</sup> Καὶ διεσπάρησαν τὰ πρόβατά μου ἐν παντὶ ὄρει καὶ ἐπὶ πάντα βουνὸν ὑψηλόν, καὶ ἐπὶ παντὶ προσώπῳ πάσης τῆς γῆς διεσπάρη τὰ πρόβατά μου, καὶ οὐκ ἦν ὁ ζήτων οὐδὲ ὁ ἀποστρέφων.

<sup>31</sup> B\* Καὶ et ὁ λαός μου. A<sup>2</sup>B: ἀκούσιν. B: ποιήσουσιν. FX† (p. στόμ. αὐτ.) αὐτοὶ ποιῶσι ... (pro istis) πορεύεται. B\* (alt.) αὐτῶν. A<sup>1</sup>\* (ult.) αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). B\* ἐστίν. <sup>32</sup> B: ἀκούσονται (hoc est. A<sup>2</sup>) σε τὰ ῥ. καὶ ὁ. X: τὸς λόγους ... ποιήσωσιν (ποιήσωσιν est. EF) αὐτός, διότι ψεῦδος ἐν τῷ στόματι αὐτῶν. <sup>33</sup> B\* ἔσται. X: ἔλθωσιν.

<sup>2</sup> B (pro αὐτοῖς) τοῖς ποιμέσι (A<sup>2</sup>: αὐτοῖς τοῖς ποιμ. F\*). EX: ἢ οἱ ποιμ. B: μὴ βόσκ. ποιμένες ἑαυτούς; ἢ τὰ. <sup>3</sup> B: κατέσθετε ... ἐσφάζετε ... ἢ βόσκετε. <sup>4</sup> X† (p. ἐνισχύ.) καὶ τὸ ἀρρωστῶν ἐν ἰάσασθε. B: ἀπιστρ. X: ἐπεζητήσατε. <sup>5</sup> B: διεσπάρη ... ἐγενήθη (X: ἐγένετο) ... \* π. τοῖς πετ. τ. ἔρ. <sup>6</sup> B: διεσπάρη (X† καὶ ἀπεπλάρηθη) ... ἐπὶ πάν β. (X: ἐπὶ παντὶ βουνῷ ὑψηλῷ) ... ἐπὶ προσώπῳ (\* παντὶ est πάσης et sq. τὰ πρόβ. μου). A<sup>2</sup>B: ἐζητῶν. EX: ἐπιστρέφων.

וְהָיָה מֵאֵת יְהוָה: וַיָּבֹאוּ אֵלָיָהּ מִבְּוֹאֵהֶם וַיִּשְׁבְּרוּ לְפָנֶיהָ עֲמִי וְשִׁמְעוֹ אֶת־דְּבָרֶיהָ וְאוֹתָם לֹא יַעֲשׂוּ כִּי־עֲנִיִּים בְּפִיָּהֶם הָמָּה עֲשִׂים אֶתְּחִי מִצְעָם לִפְנֵי חֶלְקִי: וְהִנֵּה לָהֶם כְּשִׁיר עֲנִיִּים יִפְהוּ קוֹל וַיִּמָּכֵּב בָּנָן וְשִׁמְעוֹ אֶת־דְּבָרֶיהָ וְעֲשִׂים אֵינֶם אוֹתָם: וַיִּבְכְּלוּ הִנֵּה כָּאֵה וַיִּגְדְּלוּ כִּי נִבְיָא הָיָה כְּתוּבָם:

**XXXIV.** וַיְהִי דְּבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: בֶּן־אָדָם הִנֵּבָה עַל־דְּרֹעֵי יִשְׂרָאֵל הִנֵּבָה וְאַמְרָתָּ אֲלֵיהֶם לְרַעִים כֹּה־אָמַר יְהוָה הִנֵּה הוּא יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הָיוּ רַעִים אוֹתָם הִלֹּא הִזָּאן יִרְדּוּ הָרַעִים:

<sup>3</sup> אֶת־הַחֹלֶב תֹּאכְלוּ וְאֶת־הַחֶמֶר תִּלְבְּשׁוּ הַבְּרִיאָה תִּזְכְּחוּ הִזָּאן לֹא תִרְעוּ: אֶת־הַנֶּחֱלֹת לֹא תִזְקְקֶם וְאֶת־הַחֹלֶה לֹא־תִרְפְּאוּם וְלִפְשִׁבְרָתָּ לֹא תִקְשֹׁתֶם וְאֶת־הַנֶּחֱדָחַת לֹא תִשְׁבְּתֶם וְאֶת־הַנִּבְחָקָה לֹא תִקְשֹׁתֶם וְכִשְׁתֶּם וְכִבְחָקָה יִדְּיָתֶם אִתְּם וּבְכֶרֶךְ: וְתִסְוִיצִינָה מִבְּלֵי רַעַה וְתִהְיִינָה לְאֹכְלָה לְכָל־חַיַּת הַשָּׂדֶה וְתִסְוִיצִינָה: וַיִּשְׁפֹּר צֹאֲנִי בְּכָל־תְּהֵלִים וְעַל כָּל־צִבְעָה רִמָּה וְעַל כָּל־פְּנֵי הָאָרֶץ נִפְצָו צֹאֲנִי וַאֲנִי דֹרַשׁ וַאֲנִי מִבְּקָשׁ:

<sup>30</sup> B.dW: was für ein Wort von b. ḡ. ausgehelt. A: das für e. ḡ. sei, das ...

<sup>31</sup> So kommen s. nun zu dir mit großem Gefolge, u. sitzen ... foud. thun zwar lieblich mit ihrem Munde, aber ihr Herz wandelt ... B: wie ein Wolf pflegt zu kommen? dW: wie B. zusammenkommt. vB: wie zu einer Volksversammlung. A: wie Wolf, das sich versammelt. B: ob sie gleich ... Liebflofen werden? dW: denn ... thun sie was [Gott] gefällt, aber ihren

**Die Hirten die sich selbst weiden. Die zerstreuten Schafe. XXXII.**

31 was der Herr sage. \* Und sie werden zu dir kommen in die Versammlung, und vor dir sitzen als mein Volk, und werden deine Worte hören, aber nichts darnach thun, sondern werden dich anspießen, und gleich-  
32 wohl hinfort leben nach ihrem Geiz. \* Und siehe, du mußt ihr Lieblein sein, das sie gerne singen und spielen werden. Also werden sie deine Worte hören, und nichts  
33 darnach thun. \* Wenn es aber kommt, was kommen soll, siehe, so werden sie erfahren, daß ein Prophet unter ihnen gewesen sei.

**XXXIV.** Und des Herrn Wort geschah  
2 zu mir und sprach: \* Du Menschenkind,  
weissage wider die Hirten Israels, weis-  
sage und sprich zu ihnen: So spricht der  
Herr Herr: Wehe den Hirten Israels, die  
sich selbst weiden! sollen nicht die Hirten  
die Herde weiden?

3 Aber ihr fresset das Getreide und Kleide  
auch mit der Wolle und schlachtet das Ge-  
mäskete, aber die Schafe wollet ihr nicht  
4 weiden. \* Der Schwachen wartet ihr nicht,  
und die Kranken heilet ihr nicht, das Ver-  
wundete verbindet ihr nicht, das Verirrte  
heilet ihr nicht, und das Verlorene suchet  
ihr nicht, sondern streng und hart herrschet  
5 ihr über sie. \* Und meine Schafe sind zer-  
streut, als die keinen Hirten haben, und  
allen wilden Thieren zur Speise geworden  
6 und gar zerstreuet, \* und gehen irre hin  
und wieder auf den Bergen und auf den  
hohen Hügel, und sind auf dem ganzen  
Land zerstreuet, und ist niemand, der nach  
ihnen frage oder ihrer achte.

31. A.A: nicht barnach ... fort leben (U.L: fortleben?)

32. A.A: nicht barnach. 33. U.L: gewest.  
6. U.L: ihr achte.

Gewinne geht ihr S. nach. vE: was wohlgefällig ist, das führen sie im R. (A: zu einem Spottlied machen sie's in ...?)

32. so bist du ihnen wie ein Liebeslied, als Einer,  
der eine schöne Stimme hat u. wohl spielen kann.  
dW: gefälliges Lied, schön von St. u. w. spielen v.  
vE: liebliches L., das man schön singt, u. wobei m.  
sch. spielt?

33. B.dW.vE: kommt, (ja) stehe es kommt ...

2. Sprich zu denselbigen Hirten.

3. vE.A: verzehret (esst) die Milch. dW.vE: weis  
bet ihr nicht. A: habt ihr n. gewelbet.

sit sermo egrediens a Domino. \* Et 31  
20, 1.  
Ez. 15, 2.  
Mt. 15, 8.  
 veniunt ad te quasi si ingrediatur po-  
 pulus, et sedent coram te populus  
Ez. 42, 30.  
53, 1.  
Jas. 1, 22.  
 meus, et audiunt sermones tuos et  
 non faciunt eos; quia in canticum  
 oris sui vertunt illos, et avaritiam  
 suam sequitur cor eorum. \* Et es 32  
Job. 17, 6.  
Ec. 20, 10s.  
 eis quasi carmen musicum, quod  
 suavi dulcique sono canitur; et au-  
 diunt verba tua, et non faciunt ea.  
 \* Et cum venerit quod praedictum 33  
 est (ecce enim, venit!), tunc scient,  
2. 5.  
 quod prophetae fuerit inter eos.

Et factum est verbum **XXXIV.**

**Domini ad me, dicens: \* Fili ho- 2**  
**minis, propheta de pastoribus Israel,**  
**propheta et dices pastoribus: Haec**  
**dicat dominus Deus: Vae pastoribus**  
**Israel, qui pascebant semetipsos!**  
**nonne greges a pastoribus pascuntur?**

**Lac comedebatis et lanis operieba-** 3  
mini et quod excrecum erat occideba-

tis, gregem autem meum non pa-  
 scebatis. \* Quod infirmum fuit non

16. consolidastis, et quod aegrotum non sanastis, quod confractum est non alligastis, et quod abjectum est non reduxistis, et quod perierat non quae-

1Pt. 5, 3. sistis, sed cum austeritate imperaba- 5  
 2Et disper-  
 3sae sunt oves meae, eo quod non  
 4esset pastor, et factae sunt in devo-  
 5rationem omnium bestiarum agri et  
 6dispersae sunt. \* Erraverunt greges

Mat. 18, 12. *mei in cunctis montibus et in uni-*  
*verso colle excelso, et super omnem*  
*faciem terrae dispersi sunt greges*  
*mei, et non erat qui requireret, non*  
*erat, inquam, qui requireret.*

4. Die Schwachen stärket. B: Zerbrochene... Ber.  
roffene. dW: die Verwundeten ... Verjagten. dW.  
vE: holet (bringer) ihr n. zurück. B: wieder. dW.  
vE: mit Gewalt u. (m. Strenge) Härte. A: Str. u.  
Gew.

5. B: sie sind. dW: so zerstr. sie sich, aus Mangel  
an G. vE: Ohne G. zerstr. i. sich. dW.vE.A: Thieren  
b. Gelbes (zum Fraße).

6. Irre auf allen B. ... oder sie suche. B.dW.vE:  
Meine Schafe (irren). dW: über das ganze Land.  
B.vE.A: auf der ganzen (Oberfläche der) Erde? dW:  
auf sie achte. vE: sich um sie betümmert.

## XXXIV.

Adversus pastores et pascentes.

7 Διὰ τοῦτο, ποιμένες, ἀκούσατε λόγον κυρίου. 8 Ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος κύριος, εἰ μὴν ἀντὶ τοῦ γενέσθαι τὰ πρόβατά μου εἰς προνομίην, καὶ γενέσθαι τὰ πρόβατά μου εἰς κατάβρωμα πᾶσιν τοῖς θηρίοις τοῦ ἀγροῦ παρὰ τὸ μὴ εἶναι ποιμένας, καὶ οὐκ ἐξεζητήσαν τὰ πρόβατά μου οἱ ποιμένες, καὶ ἐβόσκησαν οἱ ποιμένες ἑαυτούς, τὰ δὲ πρόβατά μου οὐκ ἐβόσκησαν. 9 Ἄντι τούτου, ποιμένες, ἀκούσατε λόγον κυρίου. 10 Τὰδε λέγει ἁδωνὰι κύριος. Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπὶ τοὺς ποιμένας, καὶ ἐκζητήσω τὰ πρόβατά μου ἐκ τῶν χειρῶν αὐτῶν, καὶ ἀποστρέψω αὐτούς τοῦ μὴ ποιμαίνειν τὰ πρόβατά μου, καὶ οὐ μὴ βοσκήσουσιν ἐτι οἱ ποιμένες αὐτά· καὶ ἐξελοῦμαι τὰ πρόβατά μου ἐκ τοῦ στόματος αὐτῶν, καὶ οὐκέτι ἔσονται αὐτοῖς εἰς κατάβρωμα.

11 Διότι τὰδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐκζητήσω τὰ πρόβατά μου καὶ ἐπισκεψομαι αὐτά. 12 Ὡς ἐπισκεπτεται ὁ ποιμὴν τὸ ποίμνιον αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ γνώφου καὶ νεφέλης ἐν μέσῳ προβάτων αὐτοῦ διακεχωρισμένων, οὕτως ἐκζητήσω τὰ πρόβατά μου καὶ συνάξω αὐτά ἀπὸ παντὸς τόπου οὗ διεσπαρῆσαν ἐκεῖ ἐν ἡμέρᾳ νεφέλης καὶ γνώφου. 13 Καὶ ἐξάξω αὐτούς ἐκ τῶν ἐθνῶν καὶ συνάξω αὐτούς ἐκ τῶν χωρῶν, καὶ εἰσάξω αὐτούς εἰς τὴν γῆν αὐτῶν, καὶ βοσκήσω αὐτούς ἐπὶ τὰ ὄρη Ἰσραὴλ καὶ ἐν ταῖς φάραγξιν καὶ ἐν πασὶν κατοικίᾳ τῆς γῆς. 14 ἐν νομῇ ἀγαθῇ βοσκήσω αὐτούς, ἐν τῷ ὄρει τῷ ὑψηλῷ, ἐν τῷ ὄρει Ἰσραὴλ. Καὶ ἔσονται αἱ μάδραι αὐτῶν ἐκεῖ καὶ κοιμηθήσονται, καὶ ἐκεῖ ἀναπαύσονται ἐν τρυφῇ ἀγαθῇ, καὶ ἐν νομῇ πῖονι βοσκηθήσονται ἐπὶ τῶν ὀρέων τοῦ Ἰσραὴλ. 15 Ἐγὼ βοσκήσω τὰ πρόβατά μου καὶ ἐγὼ ἀναπαύσω αὐτά, καὶ ἐπιγνώσονται, διότι ἐγὼ εἰμι κύριος. Τὰδε λέγει κύριος κύριος. 16 Τὸ ἀπολωλὸς ἐκζητήσω, καὶ τὸ πεπλανημένον ἐπιστρέψω, καὶ τὸ συν-

7 לְכֹן הָעֵלִים שְׁמַעוּ אֶת־דְּבַר יְהוָה׃  
8 חֲרָאֲנִי נָא׃ אֲדַנִּי יְהוָה אֶס־לֹא יֵשֶׁן׃  
הַיּוֹת־צִאֲנִי׃ לְבֹז וְתַהֲיִינָה צֹאֲנִי  
לְאֹכְלָה לְכָל־חַיַּת הַשָּׂדֶה מֵאִין  
וְלֹא־דָרְשׁוּ רֹעִי אֶת־צֹאֲנִי  
וַיִּרְעוּ הָרְעִים אוֹתָם וְאֶת־צֹאֲנִי לֹא  
רָעוּ׃ לְכֹן הָרְעִים שְׁמַעוּ דְּבַר־יְהוָה׃  
כֹּה־אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה הִנְנִי אֶל־הָרְעִים  
תִּרְשָׁתִי אֶת־צֹאֲנִי מִיָּדָם וְהַשְׁבֵּתִים  
מִרְעוֹת צֹאֵן וְלֹא־יִרְעוּ עוֹד הָרְעִים  
אוֹתָם וְהַצֵּלְתִּי צֹאֲנִי מִשִּׁיהֶם וְלֹא־  
תַּהֲיִין לָהֶם לְאֹכְלָה׃

11 כִּי כֹה אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה הִנְנִי־אֲנִי  
12 תִּרְשָׁתִי אֶת־צֹאֲנִי וּבִקְרָתִים׃ כְּבִקְרַת  
וְלֹא עֲדָרוּ בָיוֹם הַיּוֹתוֹ כְּתוֹד־צֹאֲנֹ  
נִשְׁרָשׁוֹת כֹּן אֲבַקֵּר אֶת־צֹאֲנִי וְהַצֵּלְתִּי  
אֹתָם מִכָּל־הַמְּקוֹמֹת אֲשֶׁר־נִסְצָו שָׁם  
13 בָּיוֹם עָנָן וְעָרַפֶּל׃ וְהוֹצֵאתִים מִן־  
הָעַמִּים וּקְבָצְתִים מִן־הָאֲרָצוֹת  
וְתִקְיאוּתִים אֶל־אֲדָמָתָם וַיִּרְבִּיתִים  
אֶל־הָרִי יִשְׂרָאֵל בְּאַפְסִיקִים וּבְכָל  
14 מוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ׃ בְּמִרְעֵה־טוֹב אֲרַעֶה  
אוֹתָם וּבְהֶרִי מְרוֹם־יִשְׂרָאֵל יִהְיֶה  
גִּנְהֶם שָׁם תִּרְבֹּצְנָה בְּנוֹה טוֹב וּמִרְעֶה  
15 שָׁמָן תִּרְעִינָה אֶל־הָרִי יִשְׂרָאֵל׃ אֲנִי  
אֲרַעֶה צֹאֲנִי וְאֲנִי אֲרַבִּיצֵם נָאִם אֲדַנִּי  
16 יְהוָה׃ אֶת־הָאֲכֹדֶת אֲבַקֵּשׁ וְאֶת־  
הַנִּדְחָת אֲשִׁיב וְלֹנְשָׁכֶרְת אֲחַבֵּשׁ וְאֶת־

v. 14. bis בדגש בנ' ib. אמר א' א' א'

8. FX: ἢ μὴν ... τὰ ποιμένα μὲ εἰς κατάβρω. B: Θηρ. τὲ πεδίο ... ἐξελ. οἱ ποιμ. τὰ πρόβ. μ. X (pro ult. και) ἀλλὰ. 9. FX: διὰ τούτο, ποιμ. B\* ἀπὸσ. λόγ. κυρ. 10. B (pro ἁδων.) κύριος. X (pro ἀποστρ.) καταπαύσω. B\* (alt.) μῆ. X: α. ἢ ποιμαίνω αὐτά ἐτι, BX: α. ἐκ ἱσ. αὐτοῖς ἐτι (X\* ἐτι). 11. EX: Διὰ τούτο τὰδε. B\* ὁ θεός. A2 (cum paucis): ἐγὼ εἰμι, ἐκζητ. 12. B: Ὡς περὶ ζητεῖ δ π. ... ἐν ἡμ. (eti. A2:) ὅταν ἡ γνώφος x. νεφέλη ... αὐτῶν ... (pro συνάξω) (eti. A2:) ἀπὸ πλάσω (X: ὁύσωμαι). 13. B: ἀπὸ τῶν γ. EX\* ἐκ

τῶν γ. x. εἰσάξω αὐτ. X: α. ποιμαίνω αὐτούς ἐπὶ τῶν ὀρέων Ἰσρ. 14. A1\* ἐν (A2B†). BX\* (alt.) ἐ τῷ ὄρ. X: τῷ ὑψηλῷ τῷ Ἰσρ. ἵσται εὐπρέπεια αὐτῶν. EX\* (alt.) ἐκεῖ. B\* τῷ. 15. X: Ἐγὼ ποιμαίνω. B: γνῶσονται. 16. B: ζητήσω ... πλανημένον ἀποστρέψω.

7 Darum höret, ihr Hirten, des Herrn  
8 Wort! \* So wahr ich lebe, spricht der  
Herr Herr, weil ihr meine Schafe laßt zum  
Raub und meine Heerde allen wilden Thie-  
ren zur Speise werden, weil sie keinen Hir-  
ten haben, und meine Hirten nach meiner  
Heerde nicht fragen, sondern sind solche  
Hirten, die sich selbst weiden, aber meine  
9 Schafe wollen sie nicht weiden: \* darum,  
10 ihr Hirten, höret des Herrn Wort! \* So  
spricht der Herr Herr: Siehe, ich will an  
die Hirten, und will meine Heerde von ih-  
ren Händen fordern, und will es mit ihnen  
ein Ende machen, daß sie nicht mehr sollen  
Hirten sein, und sollen sich nicht mehr  
selbst weiden. Ich will meine Schafe er-  
retten aus ihrem Maul, daß sie sie forthin  
nicht mehr fressen sollen.  
11 Denn so spricht der Herr Herr: Siehe,  
ich will mich meiner Heerde selbst an-  
12 nehmen und sie suchen. \* Wie ein Hirte  
seine Schafe suchet, wenn sie von seiner  
Heerde verirret sind, also will ich meine  
Schafe suchen, und will sie erretten von  
allen Dörtern, dahin sie zerstreut waren,  
13 zur Zeit, da es trübe und finster war. \* Ich  
will sie von allen Wüsten ausführen und  
aus allen Ländern versammeln, und will  
sie in ihr Land führen, und will sie weiden  
auf den Bergen Israels und in allen Auen  
14 und auf allen Angern des Landes. \* Ich  
will sie auf die beste Weide führen, und  
ihre Hürden werden auf den hohen Bergen  
in Israel stehen: daselbst werden sie in  
sanften Hürden liegen und fette Weide ha-  
15 ben auf den Bergen Israels. \* Ich will  
selbst meine Schafe weiden, und will sie  
16 lagern, spricht der Herr Herr. \* Ich will  
das Verlorne wieder suchen, und das Ver-  
irrte wieder bringen, und das Ver-

Propterea pastores, audite verbum 7  
Domini! \* Vivo ego, dicit Dominus 8  
Deus, quia pro eo quod facti sunt  
greges mei in rapinam et oves meae  
in devoracionem omnium bestiarum  
agri, eo quod non esset pastor (ne-  
que enim quaesierunt pastores mei  
gregem meum, sed pascebant pasto-  
res semetipsos et greges meos non  
pascebant): \* propterea pastores, au- 9  
dite verbum Domini! \* Haec dicit Do- 10  
minus Deus: Ecce ego ipse super  
pastores, requiram gregem meum de  
manu eorum, et cessare faciam eos  
ut ultra non pascant gregem nec pas-  
cant amplius pastores semetipsos; et  
liberabo gregem meum de ore eorum,  
et non erit ultra eis in escam.

3.18.  
33.8.

22.25.

Quia haec dicit Dominus Deus: 11  
Ecce, ego ipse requiram oves meas  
et visitabo eas. \* Sicut visitat pastor 12

v.15.  
Zach.12.

7.Joh.10;  
12.50.

31.10;  
Mt.10.

12.14.La-  
15.42.

15.42.

Zeph.3.  
10.2.

10.2.

22.25.

Zeph.3.  
13.

Pa.32.9.  
Mich.7.

14.

v.11pp.

v.4.(Mt.)  
10.6.15.  
24.10.  
11.pp.

10.6.15.

24.10.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

11.pp.

10. Al.: greg. meum (ter). Al. (alt.) ultra.

8. darum daß m. Sch. zum ... B.vE.A: sondern  
(vielmehr) die S. sich selbst w.

10. dW: n. mehr die Schafe weiden. B: keine Sch.  
vE: sie aufhören lassen die Heerde zu w. B.dW: ihnen  
n. m. (sollen) zur Speise sein. vE: dienen!

11. B: nach m. Schafen fragen. dW: auf m. Sch.  
achten u. nach ihnen sehen. A: nach ... sehen u. sie  
heimführen. vE: mich selbst um m. Heerde beküm-  
mern.

12. f. Heerde f., w. er unter f. zerstreuten Sch.

ist. dW.A: am Tage des Gewölks u. b. Finsterniß.  
vE: wolftigen, düstern Tage.

13. den B. ... bringen ... Jfr., in den W. u. in  
allen Wohnorten. dW.vE: Thälern. B.A: bei (an)  
b. Büschen. A: Pflügen? vE: bewohnten Gegenden.

14. B.dW.vE: weiden auf einer guten (guter) W.  
dW: und ... soll ihre Trift sein. vE: Weideplatz. A:  
Weide. B.dW.vE: sich lagern. A: ruhen. dW: auf  
guter Tr. vE: Weidepl.

15. dW.vE.A: lagern lassen.

## XXXIV.

Adversus pastores se pascentes.

τετριμμένον καταδήσω, καὶ τὸ ἐκλείπον ἐν-  
ισχύσω, καὶ τὸ πῖον καὶ τὸ ἰσχυρὸν φυλάξω·  
καὶ βοσκήσω αὐτὰ μετὰ κρίματος.

17 Καὶ ὑμεῖς τὰ πρόβατα, τάδε λέγει κύ-  
ριος κύριος· Ἴδου ἐγὼ διακρινῶ ἀνὰ μέσον  
προβάτου καὶ προβάτου, κριοῦ καὶ τράγον.

18 Καὶ οὐχ ἵκανόν ὑμῖν ὅτι τῇ καλῇ νομῇ  
ἐνέμισθε, καὶ τὰ κατάλοιπα τῆς νομῆς ὑμῶν  
τοῖς ποσὶν ὑμῶν κατεπατεῖτε; καὶ τὸ καθ-  
εστηκὸς ὕδαρ ἐπίετε, καὶ τὸ λοιπὸν τοῖς  
ποσὶν ὑμῶν ἐπαράσσετε; 19 καὶ τὰ πρόβατά  
μου τὰ πατήματα τῶν ποδῶν ὑμῶν ἐνέμοντο,  
καὶ τὸ τετραγαγμένον ὕδαρ ὑπὸ τῶν ποδῶν  
ὑμῶν ἔπιον;

20 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ  
θεός· Ἴδου ἐγὼ διακρινῶ ἀνὰ μέσον προβάτου  
ἰσχυροῦ καὶ ἀνὰ μέσον προβάτου ἀσθενούς.

21 Ἐπὶ ταῖς πλεurais; καὶ τοῖς ὤμοις ὑμῶν  
διωθεῖσθε, καὶ τοῖς κέρασιν ὑμῶν ἐκεραιτίζετε,  
καὶ πᾶν τὸ ἐκλείπον ἐξεθλίβετε. 22 Καὶ σώσω  
τὰ πρόβατά μου, καὶ οὐκ ἐτι δύνονται εἶς  
προνομῇν, καὶ κρινῶ ἀνὰ μέσον κριοῦ πρὸς  
κρίον.

23 Καὶ ἀναστήσω ἐπὶ αὐτοὺς ποιμένα  
ἓνα καὶ ποιμανεῖ αὐτούς, τὸν δοῦλόν μου  
Δαυὶδ· αὐτὸς ποιμανεῖ αὐτούς καὶ ἔσται αὐ-  
τῶν ποιμήν.

24 Καὶ ἐγὼ κύριος ἔσομαι αὐτοῖς  
εἰς θεόν, καὶ Δαυὶδ ἄρχων ἐν μέσῳ αὐτῶν·  
ἐγὼ κύριος ἐλάλησα.

25 Καὶ διαθήσομαι τῷ  
Δαυὶδ διαθήκην εἰρήνης, καὶ ἀπολωῶ θηρία  
πονηρὰ ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ κατοικήσουσιν ἐν  
τῇ εἰρήμῃ καὶ ὀπνύσουσιν ἐν τοῖς ὄρεσιν.

26 Καὶ δώσω αὐτοῖς κύκλῳ τοῦ ὄρους μου,  
καὶ ἀποστελῶ τὸν ὑπέρον, ὅς ἐστιν εὐλογίας αὐτοῖς.

16. X (pro ἐκλείπον.) ἄσθενος. A<sup>1</sup>B\* πῖον κ. τὸ  
(A<sup>2</sup>X†). X: φυλ. αὐτὰ κ. ποιμανῶ μετὰ κρίσεως.

17. B\* τα. FX† (p. προβ.) μς. A<sup>2</sup>B: κριοῦ κ. τράγων.

18. X† (p. ἐνίμ.) ἀλλὰ. A<sup>1</sup>EX\* (pr.) ὑμῶν (A<sup>2</sup>B†).  
B: κατεπατ. τοῖς ποσ. ὑμ. FX: τὸ κατάλοιπον. X†  
(p. λοιπ.). εἰς. 19. X: καταπατήματα ... ἐνέμοντο.

20. B\* ὁ θεός. A<sup>2</sup>† (p. θεός) πρὸς αὐτὰς εἰ (p. ἐγὼ)  
εἰμ. X: Ἴδὲ ἐγὼ πρὸς ὑμᾶς, καὶ διακρ. 21. X: Ἐπιδή  
ταῖς πλ. EX\* (ult.) καὶ εἰ ἐξεθλ. X: πάντα δὲ τὰ  
ἐκλείποντα. FX† (in f.) ἕως δ' ἐξέσσετε αὐτὰ ἕω (X  
perg.: καὶ διασπαρῇ τὰ πρόβατά μου παντὶ παρα-  
πορευομένῳ).

22. B: κ. δ' μὴ ὥσιν εἶς εἰς πρ. X† (s.  
ἀνὰ μ.) ἀνὰ μέσον προβάτου καὶ προβάτου καὶ. F: ἀνὰ  
μ. προβάτων κ. κριοῦ. 23. A<sup>1</sup>: αὐτοῖς ποιμ. ἕτερον  
(ἐπ' αὐτοῖς π. ἓνα A<sup>2</sup>B). A<sup>1</sup>B\* αὐτοῖς ποιμ. αὐτοῖς  
(A<sup>2</sup>FX†; X† etl. καὶ ἀναπαύσει αὐτούς). 24. EX  
(pro εἰς θ.) θεός. FX: καὶ ὁ δῶλός μου ὁ (X\* ὁ) Δ.  
... ἐλάλησα. 25. A<sup>2</sup>B (pro ἀπολωῶ) ἀφανιῶ. X† (p.  
ἐρήμῃ) πεποιθήσεις. 26. A<sup>1</sup>: ἵστανται (pro δώσω  
αὐτοῖς A<sup>2</sup>B; EX: δ. αὐτοῖς). B: περικύκλω. X† (p.  
δρ. μς) εὐλογίαν. B (pro ἀποστ.) δώσω (X: καταβι-

החלה אחזק ואידהפמנה ואחד  
החזקה אשמיד ארענה כמשפט:  
17 ואתנה צאני כה אמר אלני יהיה  
הגני שפט בין-שה לפה לאלים  
18 ולעודדים: המעט מכם המרעה  
השוב תרעו ונתר מרעיתכם תרמסו  
ברגליכם ומשקעמים תשתו ואת  
19 הנותרים ברגליכם תרפשו: וצאני  
מרמס רגליכם תרענה ומרפס  
רגליכם תשתנה:

20 לכן כה אמר אלני יהיה אליהם  
הגני-אני ושפטתי בין-שה ברעה  
21 ובין שה רעה: יען בצד ובכחה  
תחפשו ובקרניכם תנצחו כל-  
הנחלות עד אשר הפיצותם אותנה  
מאליהוצצה: והושפתי לצאני ולא-  
תהיינה עוד לבו ושפטתי בין שה  
מלשה: והקימתי עליהם רעה אחת  
ורעה אתהן את עבדי דויד הוא  
ירעה אותם והוא יהיה להן לרעה:  
22 ואני יהיה אהיה להם לאלהים ועבדי  
דוד נשיא בתוכם אני יהיה דברתי:  
23 ויכרתי להם ברית שלום והשפתי  
חיהרעה מרהארץ וישבו במדבר  
24 לכבש וישנו ביעורים: ונתתי אותם  
וסביבות גבעתי ברעה והורדתי  
הגשם בעתו גשמי ברעה יהיו:

v. 21. בנ'א חנ' רעה.

v. 25. כ' רעים.

16. das Kranke stärken; aber ... verderben, u. m.  
fle weiden ... (vgl. B. 4). B. d. W. v. E: vertilgen. B.  
A: nach dem Recht.

17. B. v. E: was euch m. Schafe betrifft. d. W: Sit  
nun, m. Schf.

βάσω). A<sup>1</sup>X\* τὸν ὑπέρον (A<sup>2</sup>B†). B† (p. pr. ὑπε-  
ρὺν (\* αὐτοῖς)). X: τὸν ὑπέρον ὑμῖν ἐν καιρῷ αὐτῶν  
(F: τ. ὑπερ. κατὰ καιρὸν αὐτῶν)· ὑπερὸς εὐλ. ἵστανται.

## Der Richter zwischen Schaf u. Schaf. Der Knecht David u. der Bund des Friedens. XXXIV.

wundete verbinden, und des Schwachen warten, und was fett und stark ist, will ich behüten, und will ihrer pflegen, wie es recht ist.

17 Aber zu euch, meine Herde, spricht der Herr Herr also: Siehe, ich will richten zwischen Schaf und Schaf, und zwischen 18 Widbern und Böden. \* Ist nicht genug, daß ihr so gute Weide habt, und so überflüssig, daß ihr es mit Füßen tretet, und so schöne Böden zu trinken, so überflüssig, daß ihr darein tretet und sie trübe macht, 19 \* daß meine Schafe essen müssen, was ihr mit euren Füßen zertreten habt, und trinken, was ihr mit euren Füßen trübe gemacht habt?

20 Darum so spricht der Herr Herr zu ihnen: Siehe, ich will richten zwischen den 21 fetten und magern Schafen, \* darum, daß ihr Idöet mit den Füßen und die Schwachen von euch stoßet mit euren Hörnern, 22 bis ihr sie alle von euch zerstreuet. \* Und ich will meiner Herde helfen, daß sie nicht mehr sollen zum Raub werden, und will 23 richten zwischen Schaf und Schaf. \* Und ich will ihnen einen einigen Hirten erweisen, der sie weiden soll, nemlich meinen Knecht David: der wird sie weiden und 24 soll ihr Hirte sein. \* Und ich, der Herr, will ihr Gott sein, aber mein Knecht David soll der Fürst unter ihnen sein; 25 das sage ich, der Herr. \* Und ich will einen Bund des Friedens mit ihnen machen, und alle böse Thiere aus dem Lande austöten, daß sie sicher wohnen sollen in der Wüste und in den Wäldern schlafen. 26 \* Ich will sie und alle meine Hügel umher segnen, und auf sie regnen lassen zu rechter Zeit: das sollen gnädige Regen sein,

16. U.L: ihr pflegen. 25. U.L: des Friedens.

fractum fuerat alligabo, et quod infirmum fuerat consolidabo, et quod pingue et forte custodiam, et pascam illas in iudicio.

Vos autem, greges mei, haec dicit Dominus Deus: Ecce, ego iudico inter pecus et pecus arietum et hircorum. \* Nonne satis vobis erat pascua bona depasci? insuper et reliquias pascuarum vestrarum conculcastis pedibus vestris, et cum purissimam aquam biberetis, reliquam pedibus vestris turbabatis; \* et oves meae his, quae conculcata pedibus vestris fuerant, pascabantur, et quae pedes vestri turbaverant, haec bibebant.

Propterea haec dicit Dominus Deus 20 ad vos: Ecce, ego ipse iudico inter pecus pingue et macilentum, \* pro 21 eo quod lateribus et humeris impingebatis et cornibus vestris ventilabatis omnia infirma pecora, donec dispergerentur foras. \* Salvabo gregem 22 meum, et non erit ultra in rapinam, et iudicabo inter pecus et pecus.

23 \* Et suscitabo super eas pastorem unum qui pascat eas, servum meum David: ipse pascet eas et ipse erit

24 eis in pastorem. \* Ego autem Dominus ero eis in Deum, et servus meus David princeps in medio eorum; ego Dominus locutus sum. \* Et faciam cum eis pactum pacis, et cessare faciam bestias pessimas de terra, et qui habitant in deserto, securi dormient in saltibus. \* Et ponam eos 26 in circuitu collis mei benedictionem, et deducam imbrem in tempore suo: pluviae benedictionis erunt.

27, 28. Es. 40, 11. Joh. 10, 12. Hos. 3, 5.

27, 28. Es. 40, 11. Hos. 3, 5. Ps. 68, 10. Es. 44, 3. Zech. 12, 1.

26. S: et pluv.

18. daß ihr das Ueberfl. davon mit euren F. zertrüet ... lautere ... daß ihr deren Uebrigtes m. euren F. tr. machet. B: zu wenig. vE: gering. dW: euch [ihr starken Schafe]! dW.vE.A: was von eurer M. übrig bleibt (bleib). dW: zerstampfet. B: das lauterste Wasser trinket. dW: lauterer. vE: reiner.

21. mit Hüften u. Schultern, u. stoßet ... alle Schw., bis ihr sie fernhin zerfähr. habt. B: alle die Kranken m. d. Seite ... Schulter fortreibt. dW. vE: (mit S. u. Sch.) drängt. dW: hinausgetrieben u. zerfähr. habt. vE: hinausgestoßen habt.

22. B: So w. ich m. Schafe erlösen. dW: meinen Sch. helfen. vE: zu Hülf kommen! A: der Retter meiner Sch. sein.

24. B.dW.vE.A: über sie setzen (erm.). dW.vE.A: (Diener) D. (soll) F. (sein) in ihrer Mitte. B.dW.vE.A: Ich ... habe (es) geredet.

25. die bösen Th. dW.vE.A: (die) wilden.

26. u. was um meinen Sch. her ist, segnen, u. will r. ... gesegnete. B: zum Segen stellen. dW: mache z. S. ... segensreiche. vE: fruchtbare. A: R. des Segens.

## XXXIV.

Adversus pastores se pascentes. Contra Edomitas.

27 Καὶ τὰ ξύλα τοῦ πεδίου ἀποδώσει τὸν καρπὸν αὐτῶν, καὶ ἡ γῆ δώσει τὴν ἰσχύα αὐτῆς· καὶ κατοικήσουσιν ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῶν ἐν ἰλπίδι εἰρήνης, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος, ἐν τῷ συντρίψαι με τὸν ζυγὸν τοῦ κλοιστοῦ αὐτῶν· καὶ ἐξελούμαι αὐτοὺς ἐκ χειρὸς τῶν καταδουλωσαμένων αὐτούς. 28 Καὶ οὐκ ἐτι ἔσονται ἐν προνομῇ τοῖς ἔθνεσιν, καὶ τὰ θηρία τῆς γῆς οὐκ ἐτι μὴ φάγωσιν αὐτούς· καὶ κατοικήσουσιν ἐν ἰλπίδι, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐκφοβῶν αὐτούς. 29 Καὶ ἀναστήσω αὐτοῖς φυτὸν εἰρήνης, καὶ οὐκ ἐτι ἔσονται ἀπολλύμενοι λιμῷ ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὄνειδισμὸν ἔθνεων οὐ μὴ ἐνέγκωσιν ἐτι. 30 Καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ θεὸς αὐτῶν, καὶ αὐτοὶ λαὸς μου, οἰκὸς τοῦ Ἰσραὴλ, λέγει κύριος κύριος. 31 Καὶ ὑμεῖς, πρόβατά μου καὶ πρόβατα τοῦ ποιμῆνός μου ἔστε, καὶ ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν, λέγει κύριος κύριος.

**XXXV.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· 2 Τὶς ἀνθρώπου, ἐπιστρέψον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ τὸ ὄρος Σηεῖρ καὶ προφήτευσον ἐπ' αὐτό, 3 καὶ εἰπὸν αὐτῷ· Ταῦδε λέγει κύριος κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπὶ σέ, ὄρος Σηεῖρ, καὶ ἐκτενώ τὴν χειρά μου ἐπὶ σέ καὶ δώσω σε ἐρημιον, καὶ ἐρημωθήσῃ. 4 Καὶ ἐν ταῖς πόλεσίν σου ἐρημίαν ποιήσω, καὶ σὺ ἐρημος ἔσῃ, καὶ γνώσῃ ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος. 5 Ἀπὸ τοῦ γενέσθαι σε ἐχθρὰν αἰώνιον καὶ ἐνεκάθισας τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ δόλφον ἐν καιρῷ ἐχθρῶν ἐν χειρὶ μαχαίρας ἐν καιρῷ ἀδικίας ἐπ' ἐχθράτων, 6 δια τούτου ζῶ ἐγὼ, λέγει κύριος κύριος, εἰ μὴν εἰς αἷμα ἡμαρτες, καὶ αἱμά σε διώξεται. 7 Καὶ δώσω τὸ ὄρος

27. B<sup>x</sup>: ξ. τὰ ἐν τῷ πεδίῳ (X: ἀγρῷ) δώσει. A<sup>1</sup>: τὸν κ. αὐτοῖς ... τὸν καρπὸν (τ. κ. αὐτῶν ... τὴν ἰσχύα A<sup>2</sup>B). EX<sup>m</sup> με. B\* τὸ κλοῖσ (FX: τὰς κλοῖδας [F: τὴν σιμῶν] τῷ ζυγῷ). A<sup>1</sup>\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). 28. B: καὶ ἔσ. ἐτι (FX: καὶ ἔσ. ἐκτεν.). X: εἰς προνομῆν. A<sup>1</sup>: πτοή-σει (pro φάγ. A<sup>2</sup>B). 29. X† (p. εἰρ.) εἰς ὄνομα. EX† (p. ἔσονται) ὀλίγοι ἐν (X\* ἐν) ἀριθμῷ ἐν τῇ γῇ, καὶ ἐκτεν. ἔσονται. 30. FX† (p. αὐτῶν) μετ' αὐτῶν. B\* τῷ. 31. B\* X. ὑμεῖς εἰ τῷ. FX: πρόβ. νομῆς μου, ἀνθρωποὶ ἔστε.

2. B: ἐπ' ὄρ. Σ. ... εἰς αὐτό (EFX: ἐπ' αὐτῷ). 3. A<sup>1</sup>\* (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup>B†; X: ἀδωναῖ κ.). B: δ. σε εἰς ἐρημ. 4. B\* ἐν. 5. X (pro σε) ἐν σοι. B: αἰωνίαν. FX: ἐν δόλφ. B: δόλφον ἐν χειρὶ ἐχθρῶν μαχαίρας ἐν. A<sup>2</sup>X† (p. μαχ.) ἐν καιρῷ θλίψεως αὐτῶν. 6. F: εἰ μὴν (X: ἡ γῆ). B: διώξ. σε. F† (in f.) καὶ αἷμα ἐμίσσησας, καὶ αἷμα ἐκδιώξεται σε (X: αἷμα γὰρ σε ἐμίσ. καὶ τὸ αἷμα σε διώξει σε). 7. B\* τῷ.

וְנָתַן לְךָ הַשָּׂדֶה אֶת-פְּרִי וְהָאָרֶץ תִּתֵּן יְבֻלָּהּ וְהָיָה עַל-אֲדָמָתָם לְבָשֶׁת וְיָדַע כִּרְאֵנִי יְהוָה בְּשִׁבְרִי אֶת-מִטּוֹת עֲלֵם וְהַצִּלְתִּים מִיַּד הָעֲבָדִים בָּהֶם· וְלֹא-יִהְיֶה עוֹד בָּךְ לְבוֹם וְחֵית הָאָרֶץ לֹא תֹאכְלֵם וְיִשְׁכְּבוּ לְבָשֶׁת וְאִין מִמְּחִיד· וְהִקְמַתִּי לָהֶם מַשְׁע לָשֶׁם וְלֹא-יִהְיֶה עוֹד אֶסְפִּי רֶעֶב בָּאָרֶץ וְלֹא יִשְׁאָר עוֹד כְּלִמָּת נְהוּם· וְיָדַע כִּרְאֵנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם אֲתָם יְהוָה עַמִּי בֵּית יִשְׂרָאֵל נָאִם אֲדַנִּי יְהוָה· וְאִתָּן צִאֲנִי צִאֲן מִרְעִיתִי אֲדָם אֲתָם אֲנִי אֱלֹהֵיכֶם נָאִם אֲדַנִּי יְהוָה·

**XXXV.** וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר· 2 בֶּן-אָדָם שִׁים שְׂנִיָּה עַל-הָר שִׁעִיר· וְהִנָּבֵא עָלָיו· וְאָמַרְתָּ לוֹ כֹּה אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה הִנָּנִי אֵלֶיךָ הָר-שִׁעִיר וְנָטִיתִי יָדַי עָלֶיךָ וְנִתְּתִיךָ שְׂמָמָה וּמִשְׁמָה· עַל-יָךְ חֲרָבָה אֲשִׁים וְאֲתָה שְׂמָמָה תִּהְיֶה וְיָדַעְתָּ כִּי-אֲנִי יְהוָה· וְכֵן הָיִיתָ לָךְ אֵיבָת עוֹלָם וְרָצַר אֶת-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל עַל-יָדִי תִרְבַּב בַּעַת אִידֹם בַּעַת עֵין קָרִי· לָכֵן כִּי-אֲנִי נָאִם אֲדַנִּי יְהוָה כִּרְאֵנִי יְהוָה אֲשֶׁשֶׁךָ וְתָם יִרְלָסָךָ אִם-לֹא תָם שְׂנֵאתָ וְתָם יִרְלָסָךָ· וְנִתְּתִי אֶת-הָר

v. 6. bis בחטך שחך בחטך שחך

27. die Erde ihr Gew. ... auf ihrem L. dW: der Baum des F. gibt ... auf ihrem Boden in Sicherheit. vE: seinen Ertrag. A: ohne Furcht ... die Ketten ihres Jochs. B: die sie zu bienen zwangen. dW: dienbar machten. A: ihrer Beherrscher. vE: bei denen sie Sklaven waren.

28. dW.vE: u. Niemand (soll) sie schrecken. B: soll M. sein, der f. schreckt. A: ohne den mindesten Schrecken.

29. vom F. verzehrt werden ... die Schm. der F.



27 \*daß die Bäume auf dem Felde ihre Früchte bringen, und das Land sein Gewächs geben wird; und sie sollen sicher auf dem Lande wohnen, und sollen erfahren, daß ich der Herr bin, wenn ich ihr Joch zerbrochen und sie errettet habe von der Hand derer, denen sie 28 dienen mußten. \* Und sie sollen nicht mehr den Heiden zum Raub werden, und kein Thier auf Erden soll sie mehr fressen, sondern sollen sicher wohnen ohne alle Furcht. 29 \* Und ich will ihnen eine berühmte Pflanze erwecken, daß sie nicht mehr sollen Hunger leiden im Lande, und ihre Schmach unter 30 den Heiden nicht mehr tragen sollen. \* Und sollen erfahren, daß ich, der Herr, ihr Gott, bei ihnen bin, und daß sie vom Hause Israel mein Volk seien, spricht der Herr 31 Herr. \* Ja, ihr Menschen sollt die Herde meiner Weide sein, und ich will euer Gott sein, spricht der Herr Herr.

**XXXV.** Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach: \* Du Menschenkind, richte dein Angesicht wider das Gebirge 3 Seir und weissage dawider, \* und sprich zu demselbigen: So spricht der Herr Herr: Siehe, ich will an dich, du Berg Seir, und meine Hand wider dich ausstrecken, und 4 will dich gar wüste machen. \* Ich will deine Städte öde machen, daß du sollst zur Wüste werden, und erfahren, daß ich der 5 Herr bin. \* Darum, daß ihr ewige Feindschaft tragt wider die Kinder Israel und triebet sie in das Schwert, daß es ihnen übel ging, und ihre Sünde ein Ende hatte: 6 \* darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, will ich dich auch blutend machen, und sollst dem Blute nicht entrinnen; weil du Lust zum Blute hast, sollst du dem 7 Blute nicht entrinnen. \* Und ich will den

28, 30; Pa. 67, 7; Et dabit lignum agri fructum suum, 27  
Et. 32, 10; et terra dabit germen suum; et erunt  
Ex. 33, 4; in terra sua absque timore, et scient,  
quia ego Dominus, cum contrivero catenas jugi eorum, et eruero eos de manu imperantium sibi. \* Et non 28  
erunt ultra in rapinam in gentibus, neque bestiae terrae devorabunt eos, sed habitabunt confidenter absque ullo terrore. \* Et suscitabo eis ger- 29  
men nominatum, et non erunt ultra  
Jer. 22, 5; imminuti fame in terra, neque por-  
Ex. 4, 7; tabunt ultra opprobrium gentium.  
Ex. 36, 30; 11, 1;

\* Et scient, quia ego Dominus Deus 30  
eorum cum eis, et ipsi populus meus  
v. 27, 35; domus Israel, ait Dominus Deus.  
h. 11, 20; 26, 25, 27; 22;

\* Vos autem greges mei, greges pa- 31  
scuae meae homines estis, et ego  
36, 37; Pa. 100, 3; Dominus Deus vester, dicit Dominus  
Joh. 10, 11; Deus.

Et factus est sermo Do- **XXXV.**  
mini ad me, dicens: \* Fili hominis, 2  
pone faciem tuam adversum montem  
6, 2; Seir et prophetabis de eo, \* et di- 3  
ces illi: Haec dicit Dominus Deus:  
25, 6; Da. 2, 5; Ec. 21, 11; Ecce ego ad te, mons Seir! et ex-  
Mal. 1, 3; tendam manum meam super te, et  
(Ezech. 10; 16; dabo te desolatam atque desertum.  
v. 9; 34, 30; \* Urbes tuas demoliar, et tu deser- 4  
tus eris, et scies, quia ego Domi-  
25, 12; Gn. 27, 41; nus. \* Eo quod fueris inimicus 5  
Am. 1, 11; sempiternus et concluderis filios Israel  
in manus gladii in tempore afflictionis  
21, 25, 29; eorum, in tempore iniquitatis ex-  
tremae, \* propterea vivo ego! dicit 6  
Dominus Deus, quoniam sanguini  
Gn. 9, 6; tradam te et sanguis te persequetur,  
et cum sanguinem oderis, sanguis  
persequetur te. \* Et dabo montem 7

3. U.L. zum selbigen.

dW: e. Pflanze aufwachsen lassen zu [meinem] An-  
nahm? vE: ihre Pfl. wachsen l., daß sie berühmt  
werden soll? A: ein Gewächs v. großem Namen erw.  
B.dW: weggerafft. vE: aufgerieben. A: vermindert!  
30. B. sub. dW.vE.A: sie, das G. Isr.  
31. B.dW: Ihr aber, m. (Schafe), die (Sch.) m.  
B. (Ihr) seid (zwar) Menschen, ich (aber) bin (doch)  
euer Gott. vE: Ja ihr seid... M. seid ihr... A: Ihr  
m. G. ... seid M.  
3. B: zur Wüstung u. z. Entsetzung. dW: Wüste  
u. Wäpenei. vE.A: u. (z.) Ginde.

4. dW: in Trümmer wandeln. vE: Schutt ver-  
wandeln.

5. du ew. W. trägst ... zur Zeit ihres Unglücks,  
da ihre G. zum Ende ging. B: Unfalls. dW: ... zur  
Zeit der Strafe d. Unterganges? vE: Elendes ... das  
Ende ihrer Missethat da war. A: Trübsal ... M. auf  
äußerste gekommen.

6. u. Blut soll dich verfolgen ... soll dich Bl. ver-  
B.dW.vE: zu Blut machen. A: dem Bl. hingeben.  
B.dW: Blutvergießen (das Blut) nicht gehasset (hast).  
vE.A: (obwohl) du das Bl. haffest.



Berg Seir wüßte und öde machen, daß niemand darauf wandeln noch gehen soll.  
 8 \* Und will sein Gebirge und alle Hügel, Thäler und alle Gründe voll Todten machen, die durch das Schwert sollen erschlagen da liegen. \* Ja zu einer ewigen Wüste will ich dich machen, daß niemand in deinen Städten wohnen soll, und sollst er-  
 10 fahren, daß ich der Herr bin. \* Und darum, daß du sprichst: Diese beiden Völker mit beiden Ländern müssen mein werden, und wir wollen sie einnehmen, obgleich der  
 11 Herr da wohnet, \* darum, so wahr ich lebe, spricht der Herr Herr, will ich nach deinem Born und Haß mit dir umgehen, wie du mit ihnen umgegangen bist aus lauterem Haß, und will bei ihnen bekannt  
 12 werden, wenn ich dich gestraft habe. \* Und sollst erfahren, daß ich, der Herr, alles dein Lästern gehört habe, so du geredet hast wider das Gebirge Israel, und gesagt: Sie sind verwüßet und uns zu verderben  
 13 gegeben. \* Und habt euch wider mich gerühmt, und heftig wider mich geredet; das habe ich gehört.  
 14 So spricht nun der Herr Herr: Ich will dich zur Wüste machen, daß sich alles Land  
 15 freuen soll. \* Und wie du dich gefreuet hast über dem Erbe des Hauses Israel, darum, daß es war wüßte geworden, eben so will ich mit dir thun, daß der Berg Seir wüßte sein muß, sammt dem ganzen Edom; und sollen erfahren, daß ich der Herr bin.

**XXXVI.** Und du Menschentind, weis-  
 sage den Bergen Israel und sprich: Höret  
 2 des Herrn Wort, ihr Berge Israel! \* So  
 spricht der Herr Herr: Darum, daß der Feind

8. U.L: Thale. A.A: Lobter, Lobte.

15. U.L: gefr. haß wieder das Erbe ... einzunehmen.

Seir desolatum atque desertum, et auferam de eo euntem et redeuntem.  
 \* Et implebo montes ejus occisorum 8 suorum; in collibus tuis et in vallibus tuis atque in torrentibus intercepti gladio cadent. \* In solitudines 9 sempiternas tradam te, et civitates tuae non habitabuntur, et scietis, quia ego Dominus Deus. \* Eo 10 quod dixeris: Duae gentes et duae terrae meae erunt, et haereditate possidebo eas, cum Dominus esset ibi, \* propterea vivo ego! dicit Dominus 11 Deus, quia faciam juxta iram tuam et secundum zelum tuum, quem fecisti odio habens eos, et notus efficiar per eos, cum te judicavero. \* Et scies, quia ego Dominus audiui 12 universa opprobria tua quae locutus es de montibus Israel, dicens: Deserti, nobis ad devorandum dati sunt. \* Et insurrexistis super me ore vestro, 13 et derogastis adversum me verba vestra; ego audiui.

v.4.15.

Ps.58,12.

Nm.35,24.

Ex.32,1.

Ob.12.

6.20.

Ex.37,28.

Haec dicit Dominus Deus: Lae- 14 tante universa terra in solitudinem te redigam. \* Sicuti gavisus es su- 15 per haereditatem domus Israel, eo quod fuerit dissipata, sic faciam tibi: dissipatus eris, mons Seir et Idumaea v.3.34,11. omnis; et scient, quia ego Dominus.

Th.4,21.

v.3.34,11.

**Tu autem, fili homi- XXXVI.**

nis, propheta super montes Israel et dices: Montes Israel, audite verbum Domini! \* Haec dicit Dominus 2 Deus: Eo quod dixerit inimicus de

6.20.

33,12.

13. S: rogastis.

den 8., in d. Th. u. in allen d. Gr. sollen Erschl. vom Schw. liegen. dW.vE.A: seine Berge. dW.A: (hin)fallen.

9. B: deine St. nicht wieder sollen hergestellt werden? dW.A: n. bewohnt. vE: unbew. bleiben.

10. dW.vE: so (da) doch Jehova daselbst war? A: obwohl der G. darin ist.

11. S. u. Eifer ... dich richten werde. B: Reib ... aus deinem Haß. dW: den du in deinem G. an ihnen gehst. vE: Eifersucht, die du bewiesen haß aus G.

gegen sie.

12. die Berge ... zum Schmause gegeben. B: zu verzehren. A: zum Verschlingen. dW: Raube.

13. B: ein groß Maul w. m. gehabt, u. eurer Worte sehr viel ... gemacht. dW: thatet groß gegen m. mit eurem Munde, u. häufetet ... [stolzen] Reber vE: eure Grobßpredereien ... gehäuft.

14. die ganze Erde. dW.A: Wenn sich (alles L.) freuet, will ...

15. dW: über [mein] Eigenthum, das G. Sfr.

XXXVI. *Premissio gentis Israeliticae Dei causa restituendae.*

μᾶς· Εὐγε, εὐγε, ἔρημα αἰώνια εἰς κατάσχεσιν  
 ἡμῖν ἐγενήθη, <sup>3</sup> διὰ τοῦτο προφητεύουσιν καὶ εἰ-  
 πόν· Τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἀντί  
 τοῦ ἀτιμασθῆναι ὑμᾶς καὶ μισηθῆναι ὑμᾶς ὑπὸ  
 τῶν ἐθνῶν τῶν κύκλῳ ὑμῶν τοῦ εἶναι ὑμᾶς εἰς  
 κατάσχεσιν τοῖς καταλοιποῖς ἔθνεσιν, καὶ ἐγέ-  
 νεσθε λάλημα γλώσσης καὶ εἰς ὀνειδισμὸν ἔθνε-  
 σιν, <sup>4</sup> διὰ τοῦτο, ὀρεῖ Ἰσραὴλ, ἀκούσατε λό-  
 γον κυρίου. Τάδε λέγει κύριος τοῖς ὄρεσιν καὶ  
 τοῖς βουνοῖς καὶ τοῖς χεϊμάροσι καὶ ταῖς φά-  
 ραξι· καὶ ταῖς νάπαις ταῖς ἐρημαωμέναις καὶ  
 ἡφανισμέναις, καὶ ταῖς πόλεσιν ταῖς καταλειμ-  
 μέναις αἱ ἐγένοντο εἰς προνομίην καὶ εἰς κα-  
 ταπάτημα τοῖς καταλειφθεῖσιν ἔθνεσιν τοῖς πε-  
 ρικύκλῳ. <sup>5</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος κύ-  
 ριος· Εἰ μὴν ἐν πυρὶ θυμοῦ μου ἐλάλησα ἐπὶ  
 τὰ λοιπὰ ἔθνη καὶ ἐπὶ τὴν Ἰδουμαίαν πᾶσαν,  
 ὅτι ἔδωκαν ἑαυτοῖς τὴν γῆν μου εἰς κατάσχε-  
 σιν καὶ εὐφροσύνην, ἀτιμάσαντες ψυχὰς τοῦ  
 ἀφανίσαι ἐν προνομίᾳ. <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο προφη-  
 τεύουσιν ἐπὶ τῇ γῇ τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ εἰπὸν  
 τοῖς ὄρεσιν καὶ τοῖς βουνοῖς καὶ ταῖς φά-  
 ραξι καὶ ταῖς νάπαις· Τάδε λέγει ἄδωναι  
 κύριος· Ἴδου ἐγὼ ἐν τῷ ζήλῳ μου καὶ ἐν τῷ  
 θυμῷ μου ἐλάλησα, ἀντί τοῦ ὀνειδισμῶν  
 ἐθνῶν ἐνέγκαι ὑμᾶς. <sup>7</sup> Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ  
 αἴρω τὴν χειρὰ μου ἐπὶ τὰ ἔθνη τὰ περικύ-  
 κλῳ ὑμῶν, οὗτοι τὴν ἀτιμίαν αὐτῶν  
 λήψονται.

<sup>8</sup> Ὡς δὲ, ὀρεῖ Ἰσραὴλ, τὴν σταφυλὴν καὶ  
 τὸν καρπὸν ὑμῶν φάγετε ὁ λαὸς μου, ὅτι ἐλ-  
 πιζουσιν τοῦ ἐλθεῖν. <sup>9</sup> Ὅτι ἰδοὺ ἐγὼ ἐφ' ὑμᾶς,  
 καὶ ἐπιβλέψω ἐφ' ὑμᾶς, καὶ καταργήσω τὴν  
 ἀτιμίαν ἐνέγκαι ὑμᾶς. <sup>10</sup> Καὶ πληθυνθῶ ἐφ' ὑμᾶς  
 ἀνθρώπους, πᾶν οἶκον Ἰσραὴλ εἰς τέλος· καὶ

ἡβמות עולם למורשה היתה לנו:  
 לכן הנבא ואמרתי פה אמר אדני  
 יהוה יען ביען שמותי ושאת אתכם  
 מסכיב להיותכם מורשה למארי  
 הגוים ותעלו על שפת לשון ודבר  
 עם: לכן הרי ישראל שמעו דבר  
 אדני יהוה פה אמר אדני יהוה  
 להרים ולגבעות לאפיקים ולנאות  
 ולחרבות השמות ולערים  
 הנעזבות אשר היו לנו ולעם  
 למארי הגוים אשר מסכיב: לכן  
 פה אמר אדני יהוה אם לא באש  
 קנאתי דברתי על מארי הגוים  
 ועל אדום כלל אשר נתנו את-  
 ארצי. להם למורשה בשמחת כל-  
 לכב בשאם נפש למען מורשה  
 לנו: לכן הנבא על אדמת ישראל  
 ואמרתי להרים ולגבעות לאפיקים  
 ולנאות פה אמר אדני יהוה הנני  
 בקנאתי ובחמתי דברתי יען כלמת  
 גוים נשאתם: לכן פה אמר אדני  
 יהוה אני נשאתי את ידי אם לא  
 גוים אשר לכם מסכיב המה  
 כלמתם ישאו:

ואתם הרי ישראל ענכםם תחתו  
 וסריכם תשאו לעמי ישראל כי קרבו  
 לנו: פי הנני אליכם וסניתי אליכם  
 ונעבדתם ונזרעתם: והרפיתי עליכם  
 אדם כל בית ישראל כלה ונשבו

ב"ל. v. 5.

ב"א הל' במקץ v. 6.

2. B\* (alt.) εὐγε. A<sup>2</sup> (pro ἡμῶν) ὑμῶν. 3. B\*  
 ὁ θεός. A<sup>1</sup> X: ἀπό (ὑπὸ A<sup>2</sup> B). B\* τῶν ἐθνῶν.  
 EX: περικύκλῳ. A<sup>2</sup> B: ἀνέβητε (EX: ἀνέβητε καὶ  
 ἐγένεσθε) λάλ. γλώσση. EFX\* (sq.) εἰς (F: ὀνει-  
 δισμός). 4. A<sup>2</sup> EX bis κυρίε et κύριος. B: (\* ταῖς  
 νάπαις) τοῖς ἐξηρημαωμένοις καὶ ἀφανισμένοις ... τ. ἐγ-  
 καταλελ. καὶ ἐγ. A<sup>1</sup>\* (alt.) εἰς (A<sup>2</sup> B†). B\* (ult.) τοῖς.  
 5. A<sup>1</sup>\* (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup> B†). FX: Ἡ μῆν (EX: Εἰ μὴ).  
 B: τ. γῆν καὶ ἑαυτ. X: κληρονομίαν (pro κατάσχ.) ...  
 † (p. εὐφρ.) ἐξ ὅλης καρδίας. 6. X: νάπαις ... φά-  
 ραξι (inv. ord.). B\* ἄδων. X (pro ἐνέγκ.) λαβείν.  
 7. FX† (p. τῶτο) τάδε λέγει κύριος (s. ἄδωναι) κύ-  
 ριος. B: (\* ἰδὺ) ἐγὼ ἀρῶ. 8. A<sup>1</sup> F\* ὑμῶν (A<sup>2</sup> B†).  
 B: καταργά. X† (p. μὴ) Ἰσραὴλ. A<sup>2</sup>: ὅτι ἐγγίζουσιν.  
 9. A<sup>1</sup> X\* Ὅτι et (eti. E) ἐφ' ὑμ. καὶ et (non EX) καὶ  
 σπαρήσθε. (A<sup>2</sup> B†). 10. EX† (p. ἀνθρ.) καὶ.

2. (Wgl. 25, 3, 26, 2.) dW.vE: (uns)um) Signa-  
 thum.

3. n. verschlingen will, daß ihr ... würdet. B:  
 man euch ringsumher verschlungen hat ... zur Grö-  
 schaft worden ... auf die schwachhaften Lippen gefom-

über euch rühmet: Geah, die ewigen Höhen sind nun unser Erbe geworden!

3 \*darum Weissage und sprich: So spricht der Herr Herr: Weil man euch allenthalben verwißt und vertilget, und seid den übrigen Heiden zu Theil geworden, und seid den Leuten ins Maul gekommen und ein böses Geschrei geworden: \*darum höret, ihr Berge Israel, das Wort des Herrn Herrn! So spricht der Herr Herr beides zu den Bergen und Hügeln, zu den Bächen und Thälern, zu den öden Wüsten und verlassenen Städten, welche den übrigen Heiden rings umher zum Raub und Spott geworden sind. \*Ja, so spricht der Herr Herr: Ich habe in meinem feurigen Eifer geredet wider die übrigen Heiden und wider das ganze Edom, welche mein Land eingenommen haben mit Freuden von ganzem Herzen und mit Hohnlachen, dasselbige zu verheeren und plündern. \*Darum Weissage von dem Lande Israel, und sprich zu den Bergen und Hügeln, zu den Bächen und Thälern: So spricht der Herr Herr: Siehe, ich habe in meinem Eifer und Grimm geredet, weil ihr (solche) Schmach von den Heiden tragen müßet. \*Darum spricht der Herr Herr also: Ich hebe meine Hand auf, daß eure Nachbarn, die Heiden umher, ihre Schande wieder tragen sollen.

8 Aber ihr Berge Israel sollet wieder grünen und eure Frucht bringen meinem Volk Israel, und soll in Kurzem geschehen. 9 \*Denn siehe, ich will mich wieder zu euch wenden und euch ansehen, daß ihr gebaut und besät werdet. \*Und will bei euch der Leute viel machen, daß ganze Israel allzumal;

2. A.A: Et, die ewigen ...!

4. U.L: beide. 4. 6. U.L: Thälen.

men u. beim Volk ... dW: so daß ihr das Eigenthum der überbleib. Völker u. im Munde der Leute zum Gerede u. z. Lästung gew. seid. vE: dem Ueberrest der B. z. G. u. z. Ger. u. Gespött der Menschen.

4. öden Trümmern.

5. Wahrlich ich habe ... ihnen selbst zum Erbe gegeben haben ... innigem Eifer. vE.A: Feuerifer. dW: Feuer meines Eifers rede ich. B: u. mit heftiger Begierde? dW: übermüthiger Verachtung. vE: schamloser Seele, über dessen Besitz u. Raub. dW: um es auszuleeren zur Beute.

25, 3. 26, 2. Ob. 11. Gm. 49, 26. vobis: Euge, altitudines sempiternae in haereditatem datae sunt nobis!

\*propterea vaticinare et dic: Haec dicit Dominus Deus: Pro eo quod desolati estis et conculcati per circuitum et facti in haereditatem reliquis gentibus, et ascendistis super labium linguae et opprobrium populi: \*propterea, montes Israel, audite verbum Domini Dei! Haec dicit Dominus Deus montibus et collibus, torrentibus vallibusque et desertis, parietinis et urbibus derelictis, quae depopolatae sunt et subsannatae a reliquis gentibus per circuitum. \*Propterea haec dicit Dominus Deus: Quoniam in igne zeli mei locutus sum de reliquis gentibus et de Idumaea universa, quae dederunt terram meam sibi in haereditatem cum gaudio et toto corde et ex animo, et ejecerunt eam ut vastarent: \*idcirco vaticinare super humum Israel, et dicis montibus et collibus, jugis et vallibus: Haec dicit Dominus Deus: Ecce, ego in zelo meo et in furore meo locutus sum, eo quod confusionem gentium sustinueritis. \*Idcirco haec dicit Dominus Deus: Ego levavi manum meam, ut gentes quae in circuitu vestro sunt, ipsae confusionem suam portent.

Vos autem, montes Israel, ramos vestros germinetis et fructum vestrum afferatis populo meo Israel! prope enim est ut veniat. \*Quia ecce ego ad vos, et convertar ad vos, et arabimini et accipietis sementem. \*Et multiplicabo in vobis homines omnemque domum Israel; et habita-

4. S: vallibus et.

6. B.dW.vE: (Schande) der (Völker) traget. A: erduldet habt.

7. daß die S. so um euch her sind. dW: erhebe m. S. [zum Schwure]. vE: [und schwöre].

8. B: eure Zweige geben u. ... tragen. dW.vE: sollt (wieder) zw. treiben u. Früchte tr. B: mit Rücks. stem. dW.vE: bald wird es (wiederkommen).

9. B: bin bei euch, u. ich w. auf euch sehen. vE: komme zu euch u. blicke wieder ...

10. Sans Jfr. ... B.dW: (auf euch) der Menschen viel (bringen). vE: wieder vermehren ... die M.

XXXVI. *Promissio gentis Israeliticae Dei causa restituendae.*

κατοικοῦνθ' ὅσονται αἱ πόλεις ὑμῶν, καὶ αἱ ἀρημαίνονται οἰκοδομηθήσονται. <sup>11</sup> Καὶ πληθύνῃ ἐφ' ὑμᾶς ἀνθρώπους καὶ κτήνη, καὶ κατοικίῃ ὑμᾶς ὡς τὸ ἐν ἀρχῇ ὑμῶν, καὶ εὖ ποιήσω ὑμᾶς ὡς περὶ τὸ ἔμπροσθεν ὑμῶν· καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος. <sup>12</sup> Καὶ δώσω ἐφ' ὑμᾶς ἀνθρώπους, τὸν λαόν μου Ἰσραὴλ· καὶ κληρονομήσουσιν ὑμᾶς, καὶ ἐσεσθε αὐτοῖς ὡς κατασχεσιν, καὶ οὐ μὴ προστεθήσονται ἐπὶ ἀτεκνωθῆναι ἀπ' αὐτῶν.

<sup>13</sup> Τὰδε λέγει ἰδοὺς κύριος· Ἀνθ' ὃν ἐλπὶν σοι· Κατέσθονσα ἀνθρώπους ἐλ, καὶ ἤτενωμένη ὑπὸ τοῦ ἔθνους σου ἐγένον, <sup>14</sup> διὰ τοῦτο ἀνθρώπους οὐκέτι φέξεσαι, καὶ σὺ ἔθνους σου οὐκ ἀτεκνώσεις οὐκέτι, λέγει ἰδοὺς κύριος. <sup>15</sup> Καὶ οὐκ ἀκονισθήσεται οὐκέτι ἐφ' ὑμᾶς ἀτιμία ἐθνῶν, καὶ οὐνειδισμὸν ἐθνῶν οὐ μὴ ἐλέγχετε ἐπὶ, καὶ τὸ ἔθνος σου οὐκ ἀτεκνωθήσεται ἐπὶ, λέγει κύριος ὁ θεός.

<sup>16</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς μὲν, λέγων· <sup>17</sup> Τίς ἀνθρώπων, οἶκος Ἰσραὴλ κατ' ἡμέραν ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῶν, καὶ ἐμίαναν αὐτὴν ἐν τῇ ὁδῷ αὐτῶν καὶ ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν καὶ ἐν ταῖς ἀκαθαρσίαις αὐτῶν· κατὰ τὴν ἀκαθαρσίαν τῆς ἀφίδρου ἐγενήθη ἡ ὁδὸς αὐτῶν πρὸ προσώπου μου. <sup>18</sup> Καὶ ἐξέγραψα τὸν θυμὸν μου ἐπ' αὐτοῦς περὶ τοῦ αἵματος οὗ ἐξέγραψα ἐν τῇ γῇ, καὶ ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν ἐμίαναν αὐτήν. <sup>19</sup> Καὶ διέσπειρα αὐτοὺς εἰς τὰ ἔθνη, καὶ ἐλάλησα αὐτοὺς εἰς τὰς χώρας· κατὰ τὰς ὁδοὺς αὐτῶν καὶ κατὰ τὰς ἀνομίας αὐτῶν ἐκρίνα αὐτούς. <sup>20</sup> Καὶ ἐκλήθησαν εἰς τὰ ἔθνη οὗ ἐκλήθησαν ἐκεῖ, καὶ ἐβεβήλωσαν τὸ ὄνομά μου τὸ ἅγιον ἐν τῷ λέγεσθαι αὐτούς· Λαὸς κυρίου οὗτοι, καὶ ἐκ τῆς γῆς αὐτῶν ἐκλήθησαν. <sup>21</sup> Καὶ ἀρυσάμην αὐτῶν διὰ τὸ ὄνομά μου τὸ ἅγιον, ὃ ἔβη-

הָעַרְוִים וְהַחֲרֻכֹּת תִּבְנֶינָה; וְהַרְבֵּיתִי עֲלֵיכֶם אָדָם וּבְהֵמָה וְרָבִי וַסְרִי וְהוֹשַׁבְתִּי אֹתְכֶם בְּקִדְמוֹתֵיכֶם וְהוֹשַׁבְתִּי מִרְאשֵׁיכֶם יְדִיעַתְם כִּי-אֲנִי יְהוָה; וְהוֹלֵכְתִּי עֲלֵיכֶם אָדָם אֶת-עַמִּי יִשְׂרָאֵל וִירְשׁוּהָ וְהָיִיתָ לָהֶם לְנַחֲלָה וְלֹא-תוֹסֵף עוֹד לְשַׁכְּלֶם;

<sup>13</sup> כֹּה אָמַר יְהוָה אֱדַנִּי יְהוָה יַעַן אֲמַרִים לָכֶם אֲכַלְתָּ אָדָם אֹתִי וּמִשְׁכַּלְתָּ וְהָיִיתָ הָיִיתָ לְבָן אָדָם לֹא-תִאָּכַל עוֹד וְהָיִיתָ לֹא תִכְשַׁל-עוֹד נָא אֲדַנִּי יְהוָה; וְלֹא-אֲשַׁמֵּעַ אֶלְיָהָ עוֹד כְּלָמַת בָּנָוִים וְהִרְפַּת עַמִּים לֹא תִשְׁאִי-עוֹד וְהָיִיתָ לֹא-תִכְשַׁל עוֹד נָא אֲדַנִּי יְהוָה;

<sup>16</sup> וְהָיִיתָ דְּבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר; כֹּךְ אָדָם בֵּית יִשְׂרָאֵל וְשָׂכִים עַל-אֲדָמָתָם וְיִסְמְאִי אוֹתָהּ בְּדִרְכָּם וּבְעֵלִילוֹתָם בְּסִמְאֵת הַנִּזְדָּה הָיִיתָ דְּרָכָם לִפְנֵי; וְאֲשַׁפֵּן חֲמָתִי עֲלֵיהֶם עַל-הֵדָם אֲשֶׁר-שָׁסְכוּ עַל-הָאָרֶץ וּבִגְלוֹלֵיהֶם סִמְאִיהָ; וְאֲפִיעַ אֹתָם בְּנָוִים וַיִּזְרוּ בְּאֲרָצוֹת בְּדִרְכָּם וּבְעֵלִילוֹתָם כְּשִׁסְמָתִים; וַיָּבֹאוּ אֶל-הַנָּוִים אֲשֶׁר בָּאוּ שָׁם וַיַּחֲלִיו אֶת-שָׁם קִדְשִׁי בְּאֵמַר לָהֶם עִם-יְהוָה אֱלֹהֵי וּמִאֲרָצוֹ וַיִּצְאוּ; וְאֶחָמֵל עַל-שָׁם קִדְשִׁי אֲשֶׁר

10. B: (\* ἔμῶν) κ. ἡ ἀρημαίνονται οἰκοδομηθήσονται. X: αἱ ἱερῶν. 11. X† (p. πῆγη) καὶ αὐτὴν θήσονται καὶ πληθυνθήσονται (F sim.). A<sup>2</sup>B: τὰ ἱερῶν. (X: τὰ ἐκ τῆς γῆς). 12. A<sup>2</sup>B: Καὶ γενήσω ἐφ'. F: ἀνθρ. ἀντὶ τῶ λαοῦ μου. B: προστεθήσεται. EX†: ἐπὶ αὐτῶν. 13. B (pro ἰδόν) κύριος. FX: ἡ κατασχεσιν. EX† (p. εἰ) σὺ. 14. A<sup>1</sup>: ἀτεκνώσεις σε (ἀτεκνώσεις A<sup>2</sup>B). B: ἀτ. κτ. ... (pro ἰδόν) κύριος. 15. B: οὐνειδισμός. A<sup>2</sup>B (pro ἰδόν) λαόν. BF: ἀνενέγκητε. A<sup>1</sup>B\* κ. τὸ ἔθνος. κτ. (A<sup>2</sup>FX†). B (pro ὁ θεός) κύριος. 17. B: κατέσθονσα. A† (a. ἐμίαναν) ἐν ταῖς ἀκαθαρσίαις αὐτῶν. F\* κ. ἐν τ. εἰδ. αὐτ. B† (a. κατὰ) καὶ. A<sup>2</sup>B (pro ἀφίδρου) ἀποκαθήμενης. 18. B\* περὶ τῶ αἵμ. - ἔπ. (F: ἀντὶ τῶ αἵμ. δ' ἔκχεον ἐπὶ τὴν γῆν, κ. ἐν τοῖς βδελύγμασιν αὐτῶν ἐμίαναν αὐτήν. EX sim.). 19. A<sup>2</sup>B: κατὰ τὴν ὁδόν. A<sup>2</sup>X (pro τὰς ἀνομ.) τὰ

v. 13. 'אמר ib. כ' ויידך v. 14. 'אמר ib. כ' ויידך v. 15. 'אמר ib. כ' ויידך v. 16. 'אמר ib. כ' ויידך

10. Zrümmer.

11. sie sich ... sollen ... wie ihr. B.dW: mehrten u. fruchtbar sein. B: bewohnt machen wie in euren vorigen Zeiten. dW: bew. sein lassen wie vor Alters ... mehr als in der Vorzeit.

ἐπιστηθεύματα (B: τὴν ἀμαρτίαν). 20. B: ἐκλήθησαν (bis) ... γ. αὐτὲ (αὐτὲ etl. A<sup>2</sup>) ἐκλήθησαν.

und die Städte ſollen wieder bewohnt und  
11 die Wüſten erbauet werden. \*Ja, ich will  
bei euch der Leute und des Viehs viel  
machen, daß ihr euch mehren und wachſen  
ſollt. Und ich will euch wieder einſetzen,  
da ihr vorhin wohntet, und will euch mehr  
Gutes thun, denn zuvor je; und ſollt  
12 erfahren, daß ich der Herr ſei. \*Ich will  
euch Leute herzu bringen, die mein Volk  
Iſrael ſollen ſein; die werden dich beſitzen,  
und ſollſt ihr Erbtheil ſein, und ſollſt nicht  
mehr ohne Erben ſein.

13 So ſpricht der Herr Herr: Weil man  
das von euch ſagt: Du haſt Leute geſſen  
und haſt dein Volk ohne Erben gemacht,  
14 \*darium ſollſt du (nun) nicht mehr Leute  
freſſen, noch dein Volk ohne Erben machen,  
15 ſpricht der Herr Herr. \*Und ich will dich  
nicht mehr laſſen hören die Schmach der  
Heiden, und ſollſt den Spott der Heiden  
nicht mehr tragen, und ſollſt dein Volk  
nicht mehr ohne Erben machen, ſpricht der  
Herr Herr.

16 Und des Herrn Wort geſchah weiter zu  
17 mir: \*Du Menſchenkind, da das Haus  
Iſrael in ihrem Lande wohnten und daſ-  
ſelbige verunreinigten mit ihrem Weſen und  
Thun, daß ihr Weſen vor mir war wie die  
Unreinigkeit eines Weibes in ihrer Krank-  
18 heit: \*da ſchüttete ich meinen Grimm  
über ſie aus um des Blutes willen, das  
ſie im Lande vergoſſen, und daſſelbe ver-  
19 unreinigt hatten durch ihre Götzen; \*und  
ich zerſtreute ſie unter die Heiden und zer-  
ſtäubete ſie in die Länder, und richtete ſie  
20 nach ihrem Weſen und Thun. \*Und hiel-  
ten ſich wie die Heiden, dahin ſie kamen,  
und entheiligten meinen heiligen Namen,  
daß man von ihnen ſagte: Iſt das des  
Herrn Volk, das aus ſeinem Lande hat  
21 müſſen ziehen? \*Aber ich verſchonte um  
meines heiligen Namens willen, welchen

Ex. 61, 4. buntur civitates et ruinosae instauran-  
buntur. \*Et replebo vos hominibus et 11  
v. 37. jumentis, et multiplicabuntur et cre-  
Dt. 30, 3. scent. Et habitare vos faciam sicut a  
principio, bonisque donabo majori-  
bus quam habuistis ab initio; et scie-  
tis, quia ego Dominus. \*Et addu- 12  
v. 23. cam super vos homines, populum  
35, 15. meum Israel; et haereditate possi-  
debunt te, et eris eis in haeredita-  
tem, et non addes ultra ut absque  
eis sis.

Haec dicit Dominus Deus: Pro eo 13  
quod dicunt de vobis: Devoratrix ho-  
minum es, et suffocans gentem tuam,  
\*propterea homines non comedes 14  
amplius et gentem tuam non necabis  
ultra, ait Dominus Deus. \*Nec au- 15  
ditam faciam in te amplius confusio-  
nem gentium, et opprobrium popu-  
lorum nequaquam portabis, et gen-  
tem tuam non amittes amplius, ait  
Dominus Deus.

Et factum est verbum Domini ad 16  
me, dicens: \*Fili hominis, domus 17  
Israel habitaverunt in humo sua et  
Lv. 18, polluerunt eam in viis suis, et in  
23, 32. studiis suis juxta immunditiam men-  
struatae facta est via eorum coram  
Ex. 64, 6. me. \*Et effudi indignationem meam 18  
Lv. 18, super eos, pro sanguine quem fu-  
19, 24. derunt super terram, et in idolis suis  
7, 3. polluerunt eam. \*Et dispersi eos in 19  
20, 22. gentes, et ventilati sunt in terras;  
14, 24, 6. juxta vias eorum et ad inventiones  
27. eorum judicavi eos. \*Et ingressi 20  
sunt ad gentes ad quas introierunt,  
Ex. 59, 5. et polluerunt nomen sanctum meum  
Nm. 14, cum diceretur de eis: Populus Domini  
15. iste est, et de terra ejus egressi  
20, 9. sunt. \*Et peperci nomini sancto meo, 21

17. A. A: da die vom Hauſe Iſr.

12. Menſchen auf euch wandeln laſſen,nehmlich  
... ſie u. mehr ohne G. machen. B: kinderlos machen.  
dW.vE: ihrer Kinder berauben.

13. B.dW: ſiezeugen (ſprechen). B.dW.vE: (friſ-  
ſch) Menſchen. A: fr. die M.

15. Gp. der Wäſſer. dW: Schmähung ... Hohn.

17. B: Wege... Thaten. dW: Wandel. vE: Hand-  
lungen. B: einer Abgeſonderten. dW.vE: eines (mo-  
natlich) unreinen M. A: blutgängigen.

natlich) unreinen M. A: blutgängigen.

18. B: Dreggötter. vE: Schandgötzen.

19. Wie 20, 23.

20. Und da ſie unter d. G. kamen, dahin ſie  
zogen, entheil. ſie. dW.vE: ſie kamen zu d. Wäſſern,  
aber wohin ſ. kamen ... dW: Jehovas M. iſt das, u.  
... iſt es gezogen! A: das iſt ... ſie ſind ...!

21. dW: Und ſo will ich ſchonen?



XXXVI. *Promissio gentis Israeliticae Dei causa restituendae.*

βήλωσαν οἶκος Ἰσραὴλ ἐν τοῖς ἔθνεσιν οὐ  
εἰς ἡλθουσιν ἐκεῖ.

22 Διὰ τοῦτο εἰπὼν τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ· Τάδε  
λέγει ὁ δόνατ κύριος· Οὐχ ὑμεῖς ἐγὼ ποιῶ,  
οἶκος Ἰσραὴλ, ἀλλ' ἡ διὰ τὸ ὄνομα μου τὸ  
ἅγιον, ὃ ἐβεβηλώσατε ἐν τοῖς ἔθνεσιν οὐ εἰς  
ἡλθατε ἐκεῖ. 23 Καὶ ἁγιάσω τὸ ὄνομα μου  
τὸ μέγα, τὸ βεβηλωθὲν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὃ  
ἐβεβηλώσατε ἐν μέσῳ αὐτῶν. Καὶ γνώσονται  
τὰ ἔθνη ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος, λέγει ὁ δόνατ  
κύριος, ἐν τῷ ἁγιασθῆναι με ἐν ὑμῖν κατ'  
ὁφθαλμοῦς αὐτῶν. 24 Καὶ λήψομαι ὑμᾶς ἐκ  
τῶν ἐθνῶν καὶ ἀθροίσω ὑμᾶς ἐκ πασῶν τῶν  
γαιῶν, καὶ εἰσάξω ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν ὑμῶν.  
25 Καὶ ῥανθῶ ἐφ' ὑμᾶς ὕδωρ καθαρὸν, καὶ  
καθαρισθήσεσθε ἀπὸ πασῶν τῶν ἀκαθαρσιῶν  
ὑμῶν καὶ ἀπὸ πάντων τῶν εἰδώλων ὑμῶν,  
καὶ καθαρῶς ὑμᾶς. 26 Καὶ δώσω ὑμῖν καρδίαν  
καινὴν, καὶ πνεῦμα καιρὸν δώσω ἐν ὑμῖν, καὶ  
ἀφαιλέω τὴν καρδίαν τὴν λιθίνην ἐκ τῆς σαρκὸς  
ὑμῶν καὶ δώσω ὑμῖν καρδίαν σαρκινήν. 27 Καὶ  
τὸ πνεῦμά μου δώσω ἐν ὑμῖν, καὶ ποιήσω ἴνα  
ἐν τοῖς δικαιομασίαις μου πορεύησθε καὶ τὰ  
κρίματά μου φυλάξησθε καὶ ποιήσητε. 28 Καὶ  
κατοικήσετε ἐπὶ τῆς γῆς ἧς ἔδωκα τοῖς πατρά-  
σιν ὑμῶν, καὶ ἔσεσθε μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ  
ἔσομαι ὑμῖν εἰς θεόν. 29 Καὶ σῶσω ὑμᾶς ἐκ  
πασῶν τῶν ἀκαθαρσιῶν ὑμῶν, καὶ καλέσω  
τὸν ὄντον καὶ πληθυνῶ αὐτόν, καὶ οὐ δώσω  
ἐφ' ὑμᾶς λιμόν. 30 Καὶ πληθυνῶ τὸν καρ-  
πὸν τοῦ ξύλου καὶ τὰ γεννήματα τοῦ ἀγροῦ,  
ὅπως μὴ λάβητε ἐν ὀνειδισμῷ λιμοῦ ἐν τοῖς  
ἔθνεσιν.

31 Καὶ μετρηθήσεσθε τὰς ὁδοὺς ὑμῶν τὰς  
πονηρὰς καὶ τὰ ἐπιτηδεύματα ὑμῶν τὰ μὴ  
ἀγαθὰ, καὶ προσοχθεῖτε κατὰ πρόσωπον αὐ-  
τῶν ἐν ταῖς ἀνομίαις ὑμῶν καὶ ἐν τοῖς βδελύ-  
γμασις ὑμῶν. 32 Οὐ δὲ ὑμᾶς ἐγὼ ποιῶ, λέγει

21. EX: εἰς ἡλθον. 22. B\*: ὁ δόνατ. EFX: ἀλλὰ διὰ.  
B: εἰς ἡλθετε. 23. A<sup>1</sup>: ἅγιον (pro μέγα A<sup>2</sup> B). X: γνώ-  
σεται. B\*: λέγ. ἁδ. κύρ. 25. B: καθ. ὕδ. 26. B\*: ἐν.  
27. A<sup>1</sup>: φυλάξεσθε κ. ποιήσετε (-ἐψηθε κ. -σητε A<sup>2</sup> B  
FX). FX† (inf.) αὐτά. 28. F: κατοικήσητε. 29. X:  
Καὶ καθαρῶς ὑμ. ἀπὸ π. τ. ἀμαρτιῶν. 30. B† (p. ὅπ.)  
ἀν ... \* ἐν. A<sup>1</sup> (pro λιμὸν A<sup>2</sup> B) λαός. 31. B: ἐπὶ τοῖς  
βδελ. αὐτῶν. 32. X† (p. ποιῶ) οἶκος Ἰσραὴλ.

חַלְלֵהוּ בַּיּוֹם יִשְׂרָאֵל בְּנֵי אֱמֹר  
בְּאֵי שָׁמָּה:

22 לָכֵן אֲמַר לְבִידֵי יִשְׂרָאֵל כֹּה אָמַר  
אֲדַבֵּר יְהוָה לֹא לְמַעַנְכֶם אֲנִי עֹשֶׂה  
בֵּית יִשְׂרָאֵל כִּי אִם לְשִׁם קְדוֹשִׁי אֲשֶׁר  
חַלְלֵתֶם בְּנֵי אֱמֹר אֲשֶׁר בָּאתֶם שָׁם:  
23 מִן קְדוֹשֹׁתִי אֶת־שְׁמִי תִפְזֹל תִּמְחַלֵּל  
בְּנֵי אֱמֹר אֲשֶׁר חַלְלֵתֶם בְּחוּכֶם וַיִּדְעוּ  
הַגּוֹיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה נָא אֲדַבֵּר יְהוָה  
24 בְּהַפְדָּשִׁי בָכֶם לְעֵינֵיכֶם: וְלִקְחַתִּי  
אֶתְכֶם מִן־הַגּוֹיִם וְקִבַּצְתִּי אֶתְכֶם  
מִכָּל־הָאָרְצוֹת וְהִבָּאתִי אֶתְכֶם  
31 אֶל־אֲדַמְתְּכֶם: וְזִרְקָתִי עֲלֵיכֶם מִיָּם  
סְהוּרִים וּשְׁהִרְתֶּם מִכָּל טְמְאוֹתֵיכֶם  
26 וּמִכָּל צִלְּוֵיכֶם אֲשֶׁהֶר אֶתְכֶם: וְנִתְתִּי  
לָכֶם לֵב חָדָשׁ וְרוּחַ חֲדָשָׁה אֶתֶן  
בְּקִרְבְּכֶם וְהִלֵּיתִי אֶת־לֵב הָאֵפֶן  
מִבְּשָׁרְכֶם וְנִתְתִּי לָכֶם לֵב בָּשָׁר:  
27 וְאֶת־רוּחִי אֶתֶן בְּקִרְבְּכֶם וְעָשִׂיתִי  
אֶת אֲשֶׁר־בְּחֻקִּי תֵלְכוּ וּמִשְׁפָּטִי  
28 תִּשְׁמְרוּ וְעָשִׂיתֶם: וּשְׁבַתֶּם בָּאָרֶץ  
אֲשֶׁר נָתַתִּי לְאַבְרָהָם וְהָיִיתֶם לִי  
לָעָם וְאֲנִי אֱהִי־לָכֶם לֵאלֹהִים:  
29 וְהוֹשַׁעְתִּי אֶתְכֶם מִכָּל טְמְאוֹתֵיכֶם  
וְקָרָאתִי אֶל־הַדָּגָן וְהַרְבִּיתִי אֹתוֹ  
31 וְלֹא־אֶתֶן עֲלֵיכֶם רָעָב: וְהַרְבִּיתִי  
אֶת־סָרִי הָעֵץ וְהַתּוֹבֹת הַשָּׂדֶה לְמַעַן  
אֲשֶׁר לֹא תִקְחוּ עוֹד חֶרֶשֶׁת רָעָב בְּנֵי אֱמֹר:  
31 וְזָכַרְתֶּם אֶת־דִּרְכֵיכֶם הָרָעִים  
וּמַעַלְלֵיכֶם אֲשֶׁר לֹא־טוֹבִים וּנְקַטְתֶּם  
בְּסִנְיֵיכֶם עַל עֲוֹנוֹתֵיכֶם וְעַל  
32 תּוֹעֲבֹתֵיכֶם: לֹא לְמַעַנְכֶם אֲנִי־עֹשֶׂה

23. der bei den G. ... an euch heilig erz. vor euren  
Augen. dW: verheiligte! vE: als den Heiligen zeige.  
26. Wie 11, 19.



XXXVI. *Premissio restitutionis. Typus resurrectionis mortuorum.*

κύριος ὁ θεός, γνωστὸν ἔσται ὑμῖν. *Αἰσχύνθητε καὶ ἐντραπήητε ἐκ τῶν ὁδῶν ὑμῶν, οἶκος Ἰσραὴλ, λέγει κύριος.*

33 Τὰδε λέγει κύριος ὁ θεός· Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἡ καθαρὰ ἡμᾶς ἐκ πασῶν τῶν ἀνομιῶν ὑμῶν, καὶ κατοικιῶ τὰς πόλεις, καὶ οἰκοδομηθήσονται αἱ ἐρημοί, 34 καὶ ἡ γῆ ἡ ἠφανισμένη ἐργασθήσεται, ἀνθ' ὧν ὅτι ἠφανισμένη ἐγενήθη κατ' ὀφθαλμοὺς παντὸς διουδυνότος, 35 καὶ ἐροῦσιν· Ἡ γῆ ἐκείνη ἡ ἠφανισμένη ἐγενήθη ὡς κήπος ἱερῆς, καὶ αἱ πόλεις αἱ ἐρημοί καὶ ἠφανισμέναι καὶ κατασκευαμέναι ὁχυραὶ ἐκάθισαν. 36 Καὶ γνώσονται τὰ ἔθνη ὅσα ἂν καταλειφθῶσιν κύκλῳ ὑμῶν, ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος, ὠκοδόμησα τὰς καθηρημένας καὶ καταψύττωσα τὰς ἠφανισμένας· ὅτι ἐγὼ κύριος κύριος ἐλάλησα καὶ ποιήσω.

37 Τὰδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Ἐπεὶ τοῦτο ζήτηθήσομαι τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς, πληθυνῶ αὐτοὺς ὡς πρόβατα ἀνθρώπου, 38 ὡς πρόβατα ἄγρια, ὡς πρόβατα Ἰερουσαλήμ ἐν ταῖς ἐσχαταῖς αὐτῆς. Οὕτως ἔσονται αἱ πόλεις αἱ ἐρημοί πληρεῖς προβάτων ἀνθρώπων, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος.

**XXXVII.** Καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐμὲ χειρ κύριου, καὶ ἐξήγαγέν με ἐν πνεύματι κύριος καὶ ἔθην με ἐν μέσῳ τοῦ πεδίου, καὶ τοῦτο ἦν μοστὸν ὁστῶς ἀνθρώπων. 2 Καὶ περιήγαγέν με ἐπ' αὐτὰ κυκλόθεν κύκλῳ, καὶ ἰδοὺ πολλὰ σφόδρα ἐπὶ προσώπου τοῦ πεδίου, καὶ ἰδοὺ ἕξρα σφόδρα.

3 Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τίς ἀνθρώπου, εἰ ζήσεται τὰ ὅσα ταῦτα; Καὶ εἶπα· Κύριε

32. B\* ὁ θεός ... (pro ἔστ.) ἔστιν (EX: ἔστω) ... (in f.) λέγ. κύρ.

33. B: λέγ. ἀδυνατῶ κύρ. ... \* τῇ et ἐκείνη ... † τῶν (a. ἀνομ.) ... \* αἱ.

34. B\* (alt.) ἡ. A<sup>2</sup> B: παραδυνότος.

35. B\* ἡ (a. ἡφ.).

36. X: καταλειφθῇ. B\* εἰμι et (alt.) ὅτι et (alt.) κύρ. et ὁ θεός. EF<sup>x</sup>: x. ἐποίησα.

37. B: ἀδυνατῶ κύρ. \* ὁ θεός. A<sup>1</sup> X: ζήτημα θήσ. (ζήτηθῃσ. A<sup>2</sup> B). B: τῷ π. αὐτός.

38. EF<sup>x</sup>\* (alt.) αἱ. B\* εἰμι.

1. FX: ἐν πν. κυρία. A<sup>1</sup>: ἐμέσφ.

2. EX: προήγαγε. B\* x. ἰδῶ.

3. B: ὁστίνα.

כָּאֵם אֲדֹנִי יְהוָה יִדְעַ לְכֶם בְּשֹׁם  
וְהַפְלָמִי מִדְּרִיכֵיכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל:

33 כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה בְּיוֹם סִהְרִי  
אֶתְכֶם מִכָּל עֲוֹנוֹתֵיכֶם וְהוֹשַׁבְתִּי אֶת-

34 הָעָרִים וְנִבְנוּ הַחֲרֻבוֹת: וְהֶאֱרַץ  
הַנְּשָׁמָה תַעֲבֹד תַּחַת אֲשֶׁר הָיְתָה

לֹא שָׁמָמָה לְעֵינֵי כָל-עוֹבֵר: וְאָמְרוּ  
הָאֲרָץ הַלְלוּ הַנְּשָׁמָה הָיְתָה כְּגֹר-

עָדָן וְהָעָרִים הַחֲרֻבוֹת וְהַנְּשָׁמֹת  
וְהַנְּהֻרָסוֹת בְּצִיּוֹת יָשְׁבוּ: וַיִּדְעוּ

הַגּוֹיִם אֲשֶׁר יִשְׁאַר סְבִיבוֹתֵיכֶם כִּי  
אֲנִי יְהוָה בְּלִילִי הַנְּהֻרָסוֹת נִטְעַמְתִּי

הַנְּשָׁמָה אֲנִי יְהוָה הַפְרַתִּי וְעִשִּׂיתִי:  
37 כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה עוֹד זֹאת

אֲדַבֵּשׁ לְבֵית-יִשְׂרָאֵל לַעֲשׂוֹת לָהֶם  
38 אֲרֻבָּה אֲתֶם בְּצֹאן אֶדְם: בְּצֹאן קִדְשִׁים

בְּצֹאן יְרוּשָׁלַם בְּמוֹעֲדֶיהָ כֹּן תִּהְיֶינָה  
הָעָרִים הַחֲרֻבוֹת מְלֹאוֹת צֹאן אֶדְם

וַיִּדְעוּ כִּי-אֲנִי יְהוָה:  
**XXXVII.** הָיְתָה עָלַי יַד-יְהוָה

וַיּוֹצִיאֵנִי בְרוּחַ יְהוָה וַיְנִיחֵנִי בְּתוֹךְ  
הַבִּקְעָה וְהִיא מְלֵאָה עֲצָמוֹת:

2 וַהֲעִבִירֵנִי עֲלֵיהֶם סְבִיב סְבִיב וְהִפֵּה  
רַבּוֹת מְאֹד עַל-סָבִי הַבִּקְעָה וְהִנֵּה

יְכֻשׁוֹת מְאֹד:  
3 וַיֹּאמֶר אֵלַי בֶּן-אָדָם הִתְחַיֵּינָה

הָעֲצָמוֹת הָאֵלֶּה וְאָמַר אֲדֹנִי יְהוָה

v. 35. חר' בציר v. 36. עי כנן לספרדים  
v. 37. תפטר לשבת וחול המועד של פסח.  
הספרדים מחזיקין ודחה על  
v. 38. חר' בציר ib. עי כנן לאשכנזים

32. möget euch nur schämen. B: das sei euch fund  
gethan! A: das sollt ihr wissen. B.d.W.A.: Schämt  
euch ...

33. Trümmern. B.d.W.v.E.A.: St.bewohnt machen.  
34. d.W.: bearbeitet. v.E.: wieder angebaut. B: ans  
statt daß es eine Wüstung gewesen in den Augen Aller

Das Land wie ein Lustgarten. Die heilige Heerde. Das Feld voller Beine. XXXVI.

Herr, daß ihr es wißet; sondern ihr werdet euch müssen schämen und schamroth werden, ihr vom Hause Israel, über eurem Wesen.

33 So spricht der Herr Herr: Zu der Zeit, wenn ich euch reinigen werde von allen euren Sünden, so will ich die Städte wieder besetzen, und die Wüsten sollen wieder

34 gebauet werden. \* Das verwüstete Land soll wieder gepflüget werden, dafür daß es verheeret war, daß es sehen sollen alle, die

35 dadurch gehen, \* und sagen: Dieß Land war verheeret, und igt ist es wie ein Lustgarten; und diese Städte waren zerstöret, bde und zerrissen, und stehen nun feste

36 gebauet. \* Und die übrigen Heiden um euch her sollen erfahren, daß ich der Herr bin, der da bauet, was zerrissen ist, und pflanzet, was verheeret war. Ich, der Herr, sage es, und thue es auch.

37 So spricht der Herr Herr: Ich will mich wieder fragen lassen vom Hause Israel, daß ich mich an ihnen erzeige, und ich will sie mehrern wie eine Menschen-Heerde.

38 \* Wie eine heilige Heerde, wie eine Heerde zu Jerusalem auf ihren Felsen, so sollen die verheerten Städte voll Menschen-Heerden werden, und sollen erfahren, daß ich der Herr bin.

XXXVII. Und des Herrn Hand kam über mich und führte mich hinaus im Geiste des Herrn, und stellte mich auf ein weites 2 Feld, das voller Beine lag. \* Und er führte mich allenthalben dadurch; und siehe, (des Gebeins) lag sehr viel auf dem Felde, und siehe, sie waren sehr verborret. 3 Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, meinst du auch, daß diese Beine wieder lebendig werden? Und ich sprach: Herr

2. U.L: da durch. A.A: der Gebeine lagen sehr viele.

die vorbeigehen. dW: statt ... Wüste war vor ... Vorübergehenden. vE: verwüstet lag ... jedes Vorüb. 35. B: sie werden sagen. dW.vE: man wird (sprechen). B.dW: dies L. das verwüstet war (verwüstete L.) ist geworden wie ein (der) Garten Ebens. dW.vE: sind besetzt u. bewohnt.

36. die F., welche überbleiben werden. B: ich d. F. das Niedergerissene aufgebaut u. d. Verwüstete gepflanzt habe. dW: Zerstörte ... angepfl. B.dW.A: habe es geredet u. (auch gethan).

37. Noch dieses w. ich verheissen dem ... ich ihnen erzeige: ich ... dW: Noch damit w. ich das F. Sfr.

Dominus Deus, notum sit vobis! Confundimini et erubescite super viis vestris, domus Israel!

Haec dicit Dominus Deus: In die 33 qua mundavero vos ex omnibus iniquitatibus vestris, et inhabitari fecero urbes et instauravero ruinosa, \* et 34 terra deserta fuerit exulta, quae 5,14. quondam erat desolata in oculis omnis viatoris, \* dicent: Terra illa inculta facta est ut hortus voluptatis, 6a,13,10. et civitates desertae et destitutae atque suffossae munitae sederunt. \* Et 36 v.22,37,6. scient gentes quaecumque derelictae fuerint in circuitu vestro, quia ego Jer.31,23. Dominus aedificavi dissipata plantavique inculta, ego Dominus locutus 17,24. sim et fecerim. 37,14.

Haec dicit Dominus Deus: Adhuc 37 in hoc invenient me domus Israel ut 14,2. faciam eis: multiplicabo eos sicut 12a,22,6. gregem hominum, \* ut gregem san- v.11,24. 31,34. gregem hominum, \* ut gregem san- 38 2,12. ctum, ut gregem Jerusalem in so- 22a. lemnitatibus ejus. Sic erunt civitates desertae plenae gregibus hominum, et scient, quia ego Dominus.

Facta est super me XXXVII. 1,2,22. manus Domini et eduxit me in spiritu Domini, et dimisit me in medio 11,24. campi qui erat plenus ossibus. \* Et 2 Me.6,1. circumduxit me per ea in gyro; erant autem multa valde super faciem v.11,22a. campi, siccaque vehementer. 4,8.

Et dixit ad me: Fili hominis, putasne, vivent ossa ista? Et dixi: Do-

erhören u. es ihnen thun. vE: Auch darin noch. 38. B: Heerde der Heiligen? dW: die Heerden gewelter Schafe?

1. mitten in ein Thal. B: ließ mich nieder m. in das Th., u. dasselbe war v. Gebeine. dW: in die Mitte des Th., selbiges aber ... vE: setzte m. nieder in der M. eines Th., welches voll war von Leidenthieren!

2. durch selbige herum ... ihrer lag. B: neben denselben. dW: an ihnen vorüber ringsum ... auf der Fläche d. Thales. vE.A: Oberfläche. B.A: sehr dürrte. vE: ganz verborret.

3. werden mögen ...

XXXVII. *Restitutio gentis type resurrectionis mortuorum adumbrata.*

κύριος, σὺ ἐπίστη αὐτά. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Προφητεύουσιν ἐπὶ τὰ ὀστέα ταῦτα καὶ εἰπὺς αὐτοῖς· Τὰ ὀστέα τὰ ξηρά, ἀκούσατε λόγον κυρίου. <sup>5</sup> Τὰδε λέγει κύριος κύριος τοῖς ὀστέοις τούτοις· Ἰδοὺ ἐγὼ φέρομαι εἰς ὑμᾶς πνεῦμα ζωῆς. <sup>6</sup> Καὶ δώσω ἐφ' ὑμᾶς νεῦρα, καὶ ἀνάξω ἐφ' ὑμᾶς σάρκα, καὶ ἐκτενώ ἐφ' ὑμᾶς δέρμα, καὶ δώσω πνεῦμά μου ἐφ' ὑμᾶς, καὶ ζήσονται· καὶ γνώσεσθε, διότι ἐγὼ εἰμι κύριος.

<sup>7</sup> Καὶ ἐπροφήτευσά, καθὼς ἐνετείλατό μοι κύριος. Καὶ ἐγένετο φωνὴ ἐν τῷ ἐμῷ προφητεύειν, καὶ ἰδοὺ σεισμός, καὶ προσηγγαγεν τὰ ὀστέα ἐκάτερον πρὸς τὴν ἀρμονίαν αὐτοῦ. <sup>8</sup> Καὶ ἰδόν, καὶ ἰδοὺ ἐπ' αὐτὰ νεῦρα καὶ σάρκες ἀνεφύοντο, καὶ ἀνέβαινον ἐπ' αὐτὰ δέρμα ἐπάνω, καὶ πνεῦμα οὐκ ἦν ἐν αὐτοῖς. <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Προφητεύουσιν, νῦν ἀνθρώπων, προφητεύουσιν ἐπὶ τὸ πνεῦμα, καὶ εἰπὸν ἐφ' πνεύματι· Τὰδε λέγει κύριος κύριος· Ἐλθεῖ ἐκ τῶν τεσσάρων ἀνέμων τοῦ οὐρανοῦ, ἔλθε τὸ πνεῦμα, καὶ ἐμφύσησον εἰς τοὺς νεκροὺς τούτους, καὶ ζήσονται. <sup>10</sup> Καὶ ἐπροφήτευσά, καθὼς ἐνετείλατό μοι. Καὶ εἰσῆλθεν εἰς αὐτοὺς τὸ πνεῦμα ζωῆς καὶ ἔζησαν, καὶ ἔστησαν ἐπὶ τῶν ποδῶν αὐτῶν, συναγωγὴ μεγάλη σφόδρα.

<sup>11</sup> Καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς με, λέγων· Τίς ἀνθρώπου, τὰ ὀστέα ταῦτα πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ ἐστίν, καὶ αὐτοὶ λέγουσιν· Ξηρὰ γέγονεν τὰ ὀστέα ἡμῶν, ἀπόλωλεν ἡ ἐλπίς ἡμῶν, διαπεφωνήκαμεν. <sup>12</sup> Διὰ τοῦτο προφητεύουσιν καὶ εἰπὸν πρὸς αὐτούς· Τὰδε λέγει ὁ δὼν κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀνοίγω ὑμῶν τὰ μνημεῖα, καὶ ἀνάξω ὑμᾶς ἐκ τῶν μνημείων ὑμῶν, λαὸς μου, καὶ εἰσάξω ὑμᾶς εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>13</sup> καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος, ἐν τῷ ἀνοῖξαι με τοὺς τάφους ὑμῶν τοῦ

4 אֶתְּהָ יִדְעָתָּ: וַיֹּאמֶר אֵלַי הַנֶּבֱא  
עַל-הָעֲצָמוֹת הָאֵלֶּה וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם  
הָעֲצָמוֹת הַיְבֵשׁוֹת שְׁמַעְוִי דְּבַר-יְהוָה:  
ה כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה לְעֲצָמוֹת הָאֵלֶּה  
הִנֵּה אֲנִי מֵבִיא בָכֶם רוּחַ וְחַיִּיתֶם:  
6 וְנָתַתִּי עֲלֵיכֶם צִידִים וְהָעֲלִיתִי עֲלֵיכֶם  
בָּשָׂר וְקָרַמְתִּי עֲלֵיכֶם עוֹר וְנָתַתִּי בָכֶם  
רוּחַ וְחַיִּיתֶם וַיִּדְעַתֶּם כִּי-אֲנִי יְהוָה:  
7 וְנִבֵּאתִי כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי וַיְהִי-קוֹל  
סִהֲבָאִי וְהִנֵּה-לֵעַשׂ וְתִקְרְבוּ עֲצָמוֹת  
8 עִצָּם אֶל-עִצָּמוֹ: וְרָאִיתִי וְהִנֵּה-עֲלֵיהֶם  
צִידִים וּבָשָׂר עֲלֵהּ וַיִּקְרָם עֲלֵיהֶם  
9 עוֹר מִלְּמַעְלָה וְרוּחַ אֵין בָּהֶם: וַיֹּאמֶר  
אֵלַי הַנֶּבֱא אֶל-הָרוּחַ הַנֶּבֱא כֹן-אָדָם  
וְאָמַרְתָּ אֶל-הָרוּחַ כֹּה-אָמַר יְהוָה אֲדֹנָי  
יְהוִה מֵאַרְבַּע רוּחוֹת בָּאִי הָרוּחַ וְסִחִי  
י כְּהַרְוִימִים הָאֵלֶּה וְיַחֲיִי: וְהַנֶּבֱאִיתִי  
כַּאֲשֶׁר צִוִּיתִי וַתְּבוֹא בָהֶם הָרוּחַ וַיַּחֲיִי  
וַיַּעֲמֵדוּ עַל-הַגְּלִילָתָם חֵיל גָּדוֹל מְאֹד  
מְאֹד:

11 וַיֹּאמֶר אֵלַי כֹּן-אָדָם הָעֲצָמוֹת  
הָאֵלֶּה כָּל-בֵּית יִשְׂרָאֵל הֵמָּה הִנֵּה  
אָמְרִים יִבְשָׁו עֲצָמוֹתֵינוּ וְאָבְדָה  
12 תְּקִוְתֵנוּ נִמְרְנוּ לָנוּ: לָכֵן הַנֶּבֱא וְאָמַרְתָּ  
אֲלֵיהֶם כֹּה-אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה הִנֵּה  
אֲנִי פֹתַח אֶת-קְבֻרֹתֵיכֶם וְהָעֲלִיתִי  
אֶתְכֶם מִקְבֻרֹתֵיכֶם עַמִּי וְתִבְאִיתִי  
13 אֶתְכֶם אֶל-אֲדַמַּת יִשְׂרָאֵל: וַיִּדְעַתֶּם  
כִּי-אֲנִי יְהוָה בְּסַחֲתִי אֶת-קְבֻרֹתֵיכֶם

v. 5. כֹּן אֶחָד בַּחֲח.  
v. 8. כֹּן אֶחָד גְּרִים.

3. weißt Du!

5. B: einen Geist. dW: bringe in euch Geist. vE: Lebensgeist!

6. B: Senn u. Abern. dW: Sennen. A. vE: Sennen!

3. EFX: ἐπίστασαι. A<sup>2</sup>BEX: ἐπ. ταῦτα. 4. EX† (a. vel p. Πρόφ.) νῦν ἀνθρώπων. X† (p. Ξηρά) ταῦτα. 5. B\* (alt.) κύρ. ...: ἐφ' ὑμᾶς. 6. A<sup>2</sup>B: σάρκα ... πν. μου εἰς ὑμ. B: γν. ὅτι. 7. B: προφητεύουσα ... \* κύρ. et φωνή ...: προφητεύουσα. X: ὀστέα ὀστέον πρὸς ὀστέον ἑκαστον. EX (pro ἑκατ.) ὀστέον. 8. EFX: εἶδον. X: ἐπεγένετο αὐτοῖς νεῦρα. B: ἐφύοντο ... δέρματα ... ἦν ἐπ' αὐτοῖς. 9. B pon. προφήτ. νῦν ἀνθρ. post (pr.) πνεῦμα ... \* (alt.) κύρ. et Ἐλθεῖ et τῷ ἔρ. et (sq.) τὸ πνεῦμα. A<sup>2</sup>B (pro ἀνέμ.) πνευμάτων. 10. B: προφητεύουσα καθότι. A<sup>1</sup>\* τὸ (A<sup>2</sup>B†). B\* ζωῆς ... (pro μεγ.) πολλή. EX† (a. συναγ.) καὶ. A<sup>2</sup>FX bis σφόδρα. 11. EX\* (alt.) καὶ. A<sup>2</sup>† (in f.) ἐαυτοῖς. 12. B\* πρὸς αὐτούς et ἰδοὺ. ...: τὰ μνήμ. ὑμ. A<sup>1</sup>B\* λαὸς μου (A<sup>2</sup>X†).

Odem, Adern u. Fleisch über die Gebeine. Das Haus Israel aus den Gräbern. XXXVII.

4 Herr, das weißt du wohl. \* Und er sprach zu mir: Weissage von diesen Beinen, und sprich zu ihnen: Ihr verdorreten Beine, 5 höret des Herrn Wort! \* So spricht der Herr Herr von diesen Gebeinen: Siehe, ich will einen Odem in euch bringen, daß ihr sollt 6 lebendig werden. \* Ich will euch Adern geben, und Fleisch lassen über euch wachsen und mit Haut überziehen, und will euch Odem geben, daß ihr wieder lebendig werdet; und sollt erfahren, daß ich der Herr bin. 7 Und ich weissagte, wie mir befohlen war. Und siehe, da rauschte es, als ich weissagte. Und siehe, es regte sich, und die Gebeine kamen wieder zusammen, ein jegliches zu 8 seinem Gebeine. \* Und ich sahe, und siehe, es wuchsen Adern und Fleisch darauf, und er überzog sie mit Haut; es war aber noch 9 kein Odem in ihnen. \* Und er sprach zu mir: Weissage zum Winde! Weissage, du Menschenkind, und sprich zum Winde: So spricht der Herr Herr: Wind, komm herzu aus den vier Winden, und blase diese Ge- 10 tödten an, daß sie wieder lebendig werden! 11 \* Und ich weissagte, wie er mir befohlen hatte. Da kam Odem in sie, und sie wurden wieder lebendig, und richteten sich auf ihre Füße; und ihrer war ein sehr großes Heer. 12 Und er sprach zu mir: Du Menschen- 13 kind, diese Beine sind das ganze Haus Israel. Siehe, igt sprechen sie: Unsere Beine sind verdorret, und unsere Hoffnung ist 14 verloren, und ist aus mit uns. \* Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Siehe, ich will eure Gräber aufthun und will euch, mein Volk, aus denselben heraus holen, und 15 euch in das Land Israel bringen; \* und sollt erfahren, daß ich der Herr bin, wenn ich eure Gräber geöffnet und euch,

10. U.L: und ihr war.

7. B: es entstand ein Getös ... da war eine Bewe-  
gung. dW: erscholl eine Stimme ... entstand e. Ge-  
räusch. vE: ein Geräusch, u. siehe! eine Bewegung!  
B: näherten sich. dW.vE: näherten s. (einander), Ge-  
bein zu (seinem) Geb.

8. dW: Sehnen waren darauf, u. Fl. wuchs, u. es  
zog sich s. darüber obenher. vE: oben dar. überzog  
sie eine s.

9. dW.A: zum Geiste. vE: dem Lebensgeist! dW.

mine Deus, tu nosti. \* Et dixit ad 4  
me: Vaticinare de ossibus istis, et  
dices eis: Ossa arida, audite verbum  
Domini! \* Haec dicit Dominus Deus 5  
ossibus his: Ecce, ego intromittam  
in vos spiritum, et vivetis. \* Et dabo 6  
super vos nervos, et succrescere fa-  
ciam super vos carnes, et superex-  
tendam in vobis cutem, et dabo vo-  
bis spiritum, et vivetis; et scietis,  
quia ego Dominus.

Et prophetavi sicut praeceperat 7  
mihi. Factus est autem sonitus pro-  
phetante me, et ecce commotio! Et  
accesserunt ossa ad ossa, unumquod-  
que ad juncturam suam. \* Et vidi, 8  
et ecce, super ea nervi et carnes  
ascenderunt, et extenta est in eis  
cutis desuper; et spiritum non ha-  
bebant. \* Et dixit ad me: Vati- 9  
cinare ad spiritum! Vaticinare, fili  
hominis, et dices ad spiritum: Haec  
dicit Dominus Deus: A quatuor ventis  
veni, spiritus, et insuffla super in-  
terfectos istos, et reviviscant! \* Et 10  
prophetavi, sicut praeceperat mihi.  
Et ingressus est in ea spiritus, et  
vixerunt, steteruntque super pedes  
suos exercitus grandis nimis valde.

Et dixit ad me: Fili hominis, ossa 11  
haec universa domus Israel est. Ipsi  
dicunt: Aruerunt ossa nostra, et peri-  
it spes nostra, et abscissi sumus.  
\* Propterea vaticinare et dices ad 12  
eos: Haec dicit Dominus Deus: Ecce,  
ego aperiam tumulos vestros et edu-  
cam vos de sepulchris vestris, po-  
pulus meus, et inducam vos in ter-  
ram Israel; \* et scietis, quia ego Do- 13  
minus, cum aperuero sepulchra vestra

vE.A: wehe diese (Erschlagenen) an.

10. sehr, sehr groß s. B.dW: traten. vE.A: stell-  
ten sich. dW: großer Haufe!

11. dW: Gebeine bedeuten ... dW.vE: ver-  
schwunden ist u. s., wir sind verloren. A: sind abge-  
schnittene [Zweige].

12. vE: öffne ... lasse ... aus euren Gr. heraus-  
steigen.

## XXXVII. Restituenda unitas typo duorum lignorum utiendorum adumbrata.

ἀναγαγὼν με ὑμᾶς ἐκ τῶν ταφῶν ὑμῶν, τὸν λαὸν μου. <sup>14</sup> Καὶ δώσω πνεῦμά μου εἰς ὑμᾶς καὶ ζήσεσθε, καὶ θήσομαι ὑμᾶς ἐπὶ τὴν γῆν ὑμῶν, καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος. Δειλά-  
ληκα καὶ ποιήσω, λέγει κύριος, κύριος.

<sup>15</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέ-  
γων. <sup>16</sup> Τὴν ἀνθρώπου, λάβει σεαντῶν ῥάβδον  
καὶ γράψων ἐπ' αὐτὴν τὸν Ἰουδαῖον καὶ τοὺς  
υἱοὺς Ἰσραὴλ τοὺς προσκειμένους πρὸς αὐτόν.  
Καὶ ῥάβδον δυνάτεραν λήψῃ σεαντῶν καὶ γράψῃ  
αὐτὴν τῷ Ἰωσήφ, ῥάβδον Ἑφραΐμ, καὶ πάν-  
τας τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ τοὺς προσκειμένους  
πρὸς αὐτόν. <sup>17</sup> Καὶ συνάψῃς αὐτὰς προσαλ-  
λήλας σεαντῶν, ὡς ῥάβδον μίαν τοῦ δήσαι  
αὐτάς, καὶ ἔσονται ἐν τῇ χειρὶ σου. <sup>18</sup> Καὶ  
ἔσονται, ὅταν λέγωσιν πρὸς σε οἱ υἱοὶ τοῦ λαοῦ  
σου, λέγοντες· Οὐκ ἀπαγγέλλῃς ἡμῖν τί ἐστιν  
ταῦτά σοι; <sup>19</sup> καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Τὰδε λέ-  
γει ὁ κύριος· Ἰδοὺ ἐγὼ λήψομαι τὴν φυλὴν  
Ἰωσήφ τὴν διὰ χειρὸς Ἑφραΐμ, καὶ τὰς φυλάς  
τοῦ Ἰσραὴλ τὰς προσκειμένας πρὸς αὐτόν, καὶ  
δώσω αὐτοὺς ἐπὶ τὴν φυλὴν τοῦ Ἰουδα, καὶ  
ἔσονται εἰς ῥάβδον μίαν ἐν τῇ χειρὶ Ἰουδα.

<sup>20</sup> Καὶ ἔσονται αἱ ῥάβδοι, ἐφ' αἷς σὺ  
ἔγραψας ἐπ' αὐταῖς, ἐν τῇ χειρὶ σου ἐνώπιον  
αὐτῶν, <sup>21</sup> καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· Τὰδε λέγει ὁ κύριος  
ὁ θεός· Ἰδοὺ ἐγὼ λαμβάνω πάντα  
οἶκον Ἰσραὴλ ἐκ μέσου τῶν ἐθνῶν οὗ ἐξήλ-  
θοσαν ἐκεῖ, καὶ συνάξω αὐτοὺς ἀπὸ πάντων  
τῶν περιτεκνῶν αὐτῶν καὶ ἐξάξω αὐτοὺς εἰς  
τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>22</sup> Καὶ δώσω αὐτοὺς εἰς  
ἔθνος ἐν τῇ γῇ μου καὶ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῦ  
Ἰσραὴλ· καὶ ἄρχων εἰς ἔσονται πάντων αὐτῶν,  
καὶ οὐκ ἔσονται οὐκέτι εἰς δύο ἔθνη, οὐδὲ μὴ  
διαιρεθῶσιν οὐκέτι εἰς δύο βασιλείας, <sup>23</sup> ἵνα  
μὴ μαινώσονται ἔτι ἐν τοῖς εἰδωλοῖς αὐτῶν ἐν  
οἷς ἠμάρτησαν ἐν αὐτοῖς, καὶ ἐν τοῖς προσ-  
οχθίσμασιν αὐτῶν, καὶ ἐν πάσαις ταῖς ἀσεβείαις

וּבְהַעֲלֹתִי אֶתְכֶם מִקְבְּרוֹתֵיכֶם עִמִּי;  
וְנִתְּתִי רוּחִי בְכֶם וְחַיִּיתֶם וְהִנַּחְתִּי  
אֶתְכֶם עַל-אֲדָמְתְּכֶם וַיְדַעְתֶּם כִּי אֲנִי  
יְהוָה וְעָשִׂיתִי נְאֻמֵּי-יְהוָה·

סו · וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר·  
16 וְנִתְּתָה בְּרָאשׁוֹם קַח-לָהּ עֵץ אֶחָד  
וּכְתַב עָלָיו לְיְהוָה וּלְבָנָי וּשְׂרָאֵל  
חִבְרֹו וּלְקָחָה עֵץ אֶחָד וּכְתַב עָלָיו  
לְיוֹסֵף עֵץ אֶסְרָיִם וְכָל-בְּרִית וּשְׂרָאֵל  
17 חִבְרֹו· וְקָרַב אֹתָם אֶחָד אֶל-אֶחָד לָהּ  
לְעֵץ אֶחָד וְהָיוּ לְאֶחָדִים בְּיָדָהּ·  
18 וְכִאֲשֶׁר יֹאמְרוּ אֵלָיָה בְנֵי עַמֶּךָ לֵאמֹר  
19 הֲלֹא אֶחָדֵינוּ לָנוּ מִהֶאֱלֹהִים פֶּלֶא· הֲדָבָר  
אֵלֵהֶם כֹּה-אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה הִנֵּה אֲנִי  
לִקַּח אֶת-עֵץ יוֹסֵף אֲשֶׁר בְּיַד-אֶסְרָיִם  
וּשְׂבָכָי וּשְׂרָאֵל חִבְרֹו וְנִתְּתִי אוֹתָם  
עָלָיו אֶת-עֵץ יְהוָה וְעָשִׂיתָם לְעֵץ  
אֶחָד וְהָיוּ אֶחָד בְּתָי·

ב וְהָיוּ הָעַצִּים אֶשֶׁר תִּכְתֹּב עֲלֵיהֶם  
21 בְּיָדָהּ לְעֵינֵיהֶם· וְדָבַר אֲלֵיהֶם כֹּה-  
אָמַר אֲדַנִּי יְהוָה הִנֵּה אֲנִי לִקַּח  
אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִבֵּין הָעַצִּים אֲשֶׁר  
הִלְכֹו-שָׁם וְקִבַּצְתִּי אֹתָם מִסָּבִיב  
22 וְהִבָּאתִי אוֹתָם אֶל-אֲדָמְתָם· וְעָשִׂיתִי  
אֹתָם לְגוֹי אֶחָד בְּאֶרֶץ בְּהָרֵי יִשְׂרָאֵל  
וּמִלְּהָ אֶחָד יִהְיֶה לְכֻלָּם לְמִלְּהָ וְלֹא  
יִהְיֶה-עוֹד לְשָׁנֵי גוֹיִם וְלֹא יִתְּצוּ  
23 עוֹד לְשָׁתֵי מַמְלָכוֹת עוֹד· וְלֹא יִשְׁמָאוּ  
עוֹד בְּגִפְיוֹלֵיהֶם וּבִשְׁתַּקְוֵיֵיהֶם וּבְכָל

13. B\* ὑμᾶς et (sq.) ὑμῶν. EX: λαός μου. 14. EX: Ἐλάλησα. B\* (alt.) κύρ. 16. FX† (p. pr. ῥάβδ.) μίαν. A<sup>1</sup> (pro pr. Ἰσρ. A<sup>2</sup>B) αὐτῆς. B: προσκ. ἐπ' αὐτόν. EX: ἐπ' αὐτὴν τὸν Ἰωσήφ. B (pro alt. προσκειμ.) προστεθῆντας. 17. B: σεαντῶν... ὁ ἴσ. ἑαυτὰς. A<sup>2</sup>X† (p. Is.) εἰς ἐνὶκὰ (A<sup>1</sup>.. ὁ μῶ). 18. B: (\* λέγοντες) Οὐκ ἀπαγγέλλεις. 19. B\* ἄδων. A<sup>1</sup>\* (alt.) τῇ (A<sup>2</sup>B†). B\* (bis) τῷ et ἐν. A<sup>2</sup>F† (p. ῥάβδ. μ.) καὶ ἔσονται (A<sup>2</sup>·) ἐν (F: μίαν). 21. EX: ἐρεῖς πρὸς αὐτούς... ἐξ-  
ἤλθον. B bis κύριος (\* ἄδων. et ὁ θεός). X\* ἀπὸ πάντων. - ἐξάξω αὐτούς. 22. A<sup>2</sup>F† cum paucis † (p. ἔθν.) ἐν. B\* τῷ et πάντων. A<sup>2</sup>FX† (p. αὐτῶν, pro quo F  
τάτων) εἰς βασιλεία. B: ἐκ Is. Et. EX: διαιρ. Et. 23. B\* ἐν οἷς ἤμ. - ἀσεβ. αὐτῶν (AEFX† parum di-  
versal; FX\* ἐν οἷς ἤμ. ἐν αὐτοῖς).

v. 14. חִבְרֹו וְיָנֹס v. 15. חִבְרֹו וְיָנֹס

v. 16. bis et 19. חִבְרֹו

v. 23. חִבְרֹו

13. darauf gebe.

14. ich d. & es gerebet u. auch gethan habe.

16. 3fr., seiner Sugeth. dW.vE: für Saba. B.



mein Volk, aus denselben gebracht habe.

14 \*Und ich will meinen Geist in euch geben, daß ihr wieder leben sollt, und will euch in euer Land setzen; und sollt erfahren, daß ich der Herr bin. Ich rede es und thue es auch, spricht der Herr.

15 Und des Herrn Wort geschah zu mir, 16 und sprach: \*Du Menschenkind, nimm dir ein Holz und schreibe darauf: Des Juda und der Kinder Israel sammt ihren Zugethanen. Und nimm noch ein Holz und schreibe darauf: Des Joseph, nehmlich das Holz Ephraims und des ganzen Hauses 17 Israel sammt ihren Zugethanen. \*Und thue 18 ein zum andern zusammen, daß Ein Holz werde in deiner Hand. \*So nun dein Volk zu dir wird sagen und sprechen: Weißt du uns nicht zeigen, was du damit 19 meineist? \*so sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Siehe, ich will das Holz Josephs, welches ist in Ephraims Hand, nehmen sammt ihren Zugethanen, den Stämmen Israel, und will sie zu dem Holz Juda thun, und Ein Holz daraus machen, und sollen Eins in meiner Hand sein.

20 Und sollst also die Hölzer, darauf du geschrieben hast, in deiner Hand halten, 21 daß sie zusehen, \*und sollst zu ihnen sagen: So spricht der Herr Herr: Siehe, ich will die Kinder Israel holen aus den Heiden, dahin sie gezogen sind, und will sie allenthalben sammeln, und will sie wieder 22 in ihr Land bringen. \*Und will ein einiges Volk aus ihnen machen im Lande auf dem Gebirge Israel; und sie sollen allesammt einen einigen König haben, und sollen nicht mehr zwei Völker, noch in 23 zwei Königreiche zertheilet sein; \*sollen sich auch nicht mehr verunreinigen mit ihren Götzen und Gräueln und allerlei Sün-

22. A.A: einziges Volk.

12m.2.a. et eduxero vos de tumulis vestris, popule meus, \*et dederō spiri- 14  
26,27. tum meum in vobis et vixeritis.  
(2m.12. 10. Et requiescere vos faciam super humum vestram, et scietis, quia ego  
26,24. Dominus locutus sum et feci, ait Do-  
22,14. minus Deus.

Et factus est sermo Domini ad 15 me dicens: \*Et tu, fili hominis, 16 sume tibi lignum unum et scribe super illud: Judae et filiorum Israel, sociorum ejus. Et tolle lignum alterum et scribe super illud: Joseph ligno Ephraim et cunctae domui Israel sociorumque ejus. \*Et adjuuge illa 17 unum ad alterum tibi in lignum unum, et erunt in unionem in manu tua. \*Cum autem dixerint ad te filii po- 18 puli tui loquentes: Nonne indicas nobis quid in his tibi velis? \*lo- 19 queris ad eos: Haec dicit Dominus Deus: Ecce, ego assumam lignum Joseph quod est in manu Ephraim, et tribus Israel quae sunt ei adjunctae, et dabo eas pariter cum ligno Juda, et faciam eas in lignum unum, et erunt unum in manu ejus.

Erunt autem ligna, super quae 20 scripseris, in manu tua in oculis eorum, \*et dices ad eos: Haec dicit 21 Dominus Deus: Ecce, ego assumam filios Israel de medio nationum ad quas abierunt, et congregabo eos undique, et adducam eos ad humum suam. \*Et faciam eos in gentem 22 unam in terra in montibus Israel; et rex unus erit omnibus imperans et non erunt ultra duae gentes, nec dividuntur amplius in duo regna; \*neque polluentur ultra in idolis suis 23 et abominationibus suis et cunctis ini-

16. S: filiis Isr. sociis ejus ... sociis ejus.

18. S: Non indicas.

19. will sie nicht ihm.

20. B: Es sollen aber ... sein vor ihren Augen.

21. dW: unter welchen sie wandeln? vE: zu denen f. gegangen.

22. B: König haben zum R. dW: Ein R. soll ihrer aller R. sein. vE: über sie Alle.

23. allerl. Missethätungen ...

dW.vE: Genossen.

17. daraus Ein S. B: mache daß sie bei dir eins z. an. kommen. dW: bringe sie zusammen, eins z. a. B.dW: zu Einem S., daß f. eins werden (seien) ...

18. B.dW.vE.A: die (Kinder) Söhne deines V. dW: anzeigen, w. dir das bedeutet. vE: erklären, w. das bedeuten soll.

## XXXVII. Restituenda unitas typo duorum lignorum utiendorum adumbrata.

ἀναγαγὼν με ὑμᾶς ἐκ τῶν ταφῶν ὑμῶν, τὸν λαόν μου. <sup>14</sup> Καὶ δώσω πνεῦμά μου ἐν ὑμᾶς καὶ ζήσεσθε, καὶ θήσομαι ὑμᾶς ἐπὶ τὴν γῆν ὑμῶν, καὶ γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ κύριος. Διελάληκα καὶ ποιήσω, λέγει κύριος κύριος.

<sup>15</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>16</sup> Τὴν ἀνθρώπου, λάβε σσαντῶ· ῥάβδον καὶ γράφον ἐπ' αὐτὴν τὸν Ἰούδαν καὶ τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ τοὺς προσκειμένους πρὸς αὐτόν. Καὶ ῥάβδον δευτέραν λήψῃ σσαντῶ καὶ γράψῃς αὐτὴν τῶ Ἰωσήφ, ῥάβδον Ἐφραΐμ, καὶ πάντας τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ τοὺς προσκειμένους πρὸς αὐτόν. <sup>17</sup> Καὶ συνάψῃς αὐτάς προσαλήλας σσαντῶ, εἰς ῥάβδον μίαν τοῦ δεῖν αὐτάς, καὶ ἔσονται ἐν τῇ χειρὶ σου. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται, ὅταν λέγωσιν πρὸς σε οἱ υἱοὶ τοῦ λαοῦ σου, λέγοντες· Οὐκ ἀπαγγελλεῖς ἡμῖν τί ἔστιν ταῦτά σοι; <sup>19</sup> καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει ὁ κύριος· Ἴδου ἐγὼ λήψομαι τὴν φυλὴν Ἰωσήφ τὴν διὰ χειρὸς Ἐφραΐμ, καὶ τὰς φυλάς τοῦ Ἰσραὴλ τὰς προσκειμένας πρὸς αὐτόν, καὶ δώσω αὐτοὺς ἐπὶ τὴν φυλὴν τοῦ Ἰούδα, καὶ ἔσονται εἰς ῥάβδον μίαν ἐν τῇ χειρὶ Ἰούδα.

<sup>20</sup> Καὶ ἔσονται αἱ ῥάβδοι, ἐφ' αἷ· σὺ ἔγραψας ἐπ' αὐταῖς, ἐν τῇ χειρὶ σου ἐνώπιον αὐτῶν, <sup>21</sup> καὶ ἐρεῖς αὐτοῖς· Τάδε λέγει ὁ κύριος ὁ θεός· Ἴδου ἐγὼ λαμβάνω πάντα οἴκον Ἰσραὴλ ἐκ μέσου τῶν ἐθνῶν οὗ ἐξήλθοσαν ἐκεῖ, καὶ συνάξω αὐτοὺς ἀπὸ πάντων τῶν περικυκλῶν αὐτῶν καὶ ἐκείσω αὐτοὺς εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>22</sup> Καὶ δώσω αὐτούς εἰς ἔθνος ἐν τῇ γῇ μου καὶ ἐν τοῖς ὄρεσιν τοῦ Ἰσραὴλ· καὶ ἀρχὼν εἰς ἔσται πάντων αὐτῶν, καὶ οὐκ ἔσονται οὐκέτι εἰς δύο ἔθνη, οὐδὲ μὴ διαιρεθῶσιν οὐκέτι εἰς δύο βασιλείας, <sup>23</sup> ἵνα μὴ μαινώσινται ἔτι ἐν τοῖς εἰδώλοις αὐτῶν ἐν οἷς ἡμάρτησαν ἐν αὐτοῖς, καὶ ἐν τοῖς προσοχθίσμασιν αὐτῶν, καὶ ἐν πάσαις ταῖς ἀσεβείαις

13. B\* ὑμᾶς et (sq.) ὑμῶν. EX: λαός μου. 14. EX: Ἐλάλησα. B\* (all.) κύρ. 16. FX† (p. pr. ῥάβδ.) μίαν. A<sup>1</sup> (pro pr. Ἰσρ. A<sup>2</sup> B) αὐτῆς. B: προσκ. ἐπ' αὐτόν. EX: ἐπ' αὐτὴν τὸν Ἰωσήφ. B (pro alt. προσκειμ.) προστεθέντας. 17. B: σσαντῶ... δεῖν. εἰς αὐτάς. A<sup>2</sup> X† (p. sc.) εἰς ἐνικά (Δλ.: ὁμῶ). 18. B: (\* λέγοντες) Οὐκ ἀπαγγέλλεις. 19. B\* ἄδων. A<sup>1</sup>\* (alt.) τὴν (A<sup>2</sup> B†). B\* (bis) τῷ et ἐν. A<sup>2</sup> F† (p. ῥάβδ. μ.) καὶ ἔσονται (A<sup>2</sup>): ἐν (F: μία). 21. EX: ἐρεῖς πρὸς αὐτούς... εἰς-ἡλθον. B bis κύριος (\* ἄδων. et ὁ θεός). X\* ἀπὸ πάντ.-εἰσέσω αὐτούς. 22. A<sup>2</sup> cum paucis † (p. ἔθν.) ἐν. B\* τῷ et πάντων. A<sup>2</sup> FX† (p. αὐτῶν, pro quo F τέτων) εἰς βασιλεία. B: ἐκ sc. ἐκ. EX: διαίρ. ἐκ. 23. B\* ἐν οἷς ἡμ.-ἀσεβ. αὐτῶν (AEF X† parum diversi; FX\* ἐν οἷς ἡμ. ἐν αὐτοῖς).

יבְהַעֲלוֹתִי אִתְּכֶם מִקְבְּרוֹתֵיכֶם עִמִּי: וְנִתְּתִי רוּחִי בְכֶם וְחִייתֶם וְהִנַּחְתִּי אִתְּכֶם עַל-אֲדָמְתְּכֶם וַיַּדְעֶתֶם כִּי אֲנִי יְהוָה וְדַבַּרְתִּי וְעָשִׂיתִי נְאֻם-יְהוָה:

וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: וְנִתְּתָה בְּרָאשִׁים קַח-לָהּ עֵץ אֶחָד וְכָתַב עָלָיו לְיְהוָה וְלִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְכָתַב עָלָיו וְלִקַּח עֵץ אֶחָד וְכָתַב עָלָיו לְיוֹסֵף עֵץ אֶפְרַיִם וְכָל-בְּנוֹת יִשְׂרָאֵל וְקָרַב אֹתָם אֶחָד אֶל-אֶחָד לָהּ לְעֵץ אֶחָד וְהָיוּ לְאַחַדִּים בְּיָדָהּ: וְכִאֲשֶׁר יֹאמְרוּ אֵלָיָה בְנֵי עַמֶּךָ לֵאמֹר הֲלוֹא זֶה אֲנִי מִה-אֵלֶּה לָּהּ: וְדַבַּר אֲלֵהֶם כֹּה-אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה הִנֵּה אֲנִי לִקַּח אֶת-עֵץ יוֹסֵף אֲשֶׁר בְּיַד-אֶפְרַיִם וְשָׁבַעְתִּי יִשְׂרָאֵל וְכָתַבְתִּי וְנִתְּתִי אוֹתָם עָלָיו אֶת-עֵץ יְהוָה וְעָשִׂיתֶם לְעֵץ אֶחָד וְהָיוּ אֶחָד בְּיָדִי:

וְהָיוּ הָעַצִּים אֲשֶׁר תִּכְתֹּב עֲלֵיהֶם בְּיָדָהּ לְעִנְיֵיהֶם: וְדַבַּר אֲלֵיהֶם כֹּה-אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה הִנֵּה אֲנִי לִקַּח אֶת-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִכִּין הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הִלְכוּ-שָׁם וְקִפְצִיתִי אֹתָם מִסְבִּיב וְהִכְבַּחְתִּי אוֹתָם אֶל-אֲדָמְתָם: וְעָשִׂיתִי אֹתָם לְגוֹי אֶחָד בְּאֶרֶץ בְּהָרֵי יִשְׂרָאֵל וּמֶלֶךְ אֶחָד יְהִיָּה לְכֻלָּם לְמֶלֶךְ וְלֹא יִהְיֶה-עוֹד לְשָׁנִי גוֹיִם וְלֹא יִחָצוּ עוֹד לְשָׁנִי מַמְלָכוֹת עוֹד: וְלֹא יִשְׁמְאוּ עוֹד בְּגִלּוֹלֵיהֶם וּבִשְׁתַּקּוּצֵיהֶם וּבְכָל

v. 14. עד כאן v. 15. והפחת רוחי  
v. 16. bis et 19. תהיה ק' יחדיו  
v. 23. ק' יחדיו

13. herauf gebe.

14. ich d. φ. es gerebet u. auch gethan habe.

16. 3fr., feiner Sugeth. dW.vE: für Juda. B.

Das Eine Holz aus den zwei Hölzern.

XXXVII.

mein Volk, aus denſelben gebracht habe.  
 14 \*Und ich will meinen Geiſt in euch geben, daß ihr wieder leben ſollt, und will euch in euer Land ſehen; und ſollt erfahren, daß ich der Herr bin. Ich rede es und thue es auch, ſpricht der Herr.  
 15 Und des Herrn Wort geſchah zu mir,  
 16 und ſprach: \*Du Menſchenkind, nimm dir ein Holz und ſchreibe darauf: Des Juba und der Kinder Iſrael ſammt ihren Zugethanen. Und nimm noch ein Holz und ſchreibe darauf: Des Joſeph, nehmlich das Holz Ephraims und des ganzen Hauſes Iſrael ſammt ihren Zugethanen. \*Und thue eins zum andern zuſammen, daß Ein Holz 18 werde in deiner Hand. \*So nun dein Volk zu dir wird ſagen und ſprechen: Willſt du uns nicht zeigen, was du damit 19 meineſt? \*ſo ſprich zu ihnen: So ſpricht der Herr Herr: Siehe, ich will das Holz Joſephs, welches iſt in Ephraims Hand, nehmen ſammt ihren Zugethanen, den Stämmen Iſrael, und will ſie zu dem Holz Juba thun, und Ein Holz daraus machen, und ſollen Eins in meiner Hand ſein.  
 20 Und ſollſt alſo die Hölzer, darauf du geſchrieben haſt, in deiner Hand halten,  
 21 daß ſie zuſehen, \*und ſollſt zu ihnen ſagen: So ſpricht der Herr Herr: Siehe, ich will die Kinder Iſrael holen aus den Heiden, dahin ſie gezogen ſind, und will ſie allenthalben ſammeln, und will ſie wieder 22 in ihr Land bringen. \*Und will ein einiges Volk aus ihnen machen im Lande auf dem Gebirge Iſrael; und ſie ſollen alleſammt einen einigen König haben, und ſollen nicht mehr zwei Völker, noch in 23 zwei Königreiche zertheilt ſein; \*ſollen ſich auch nicht mehr verunreinigen mit ihren Götzen und Gräueln und allerlei Sün-

22. A.A: einziges Volk.

dW.vE: Genossen.

17. daraus Ein P. B: mache daß ſie bei dir eins z. aus. kommen. dW: bringe ſie zuſammen, eins z.

a. B.dW: zu Einem P., daß ſ. eins werden (ſein) ...  
 18. B.dW.vE.A: die (Kinder) Söhne deines P. dW: anzeigen, w. dir das bedeutet. vE: erklären, w. das bedeuten ſoll.

12m.2.6. et eduxero vos de tumultis vestris, popule meus, \*et dederō spiri- 14  
 26,27. tum meum in vobis et vixeritis.  
 (2m.12.10. Et requiescere vos faciam super humum vestram, et scietis, quia ego  
 26,26. Dominus locutus sum et feci, ait Do-  
 22,14. minus Deus.

Et factus est sermo Domini ad 15  
 me dicens: \*Et tu, fili hominis, 16  
 Nm.17. sume tibi lignum unum et scribe su-  
 per illud: Judae et filiorum Israel,  
 2Ch.15.9. sociorum ejus. Et tolle lignum al-  
 30.1. terum et scribe super illud: Joseph  
 31.1. ligno Ephraim et cunctae domui Israel  
 sociorumque ejus. \*Et adjuuge illa 17  
 unum ad alterum tibi in lignum unum,  
 et erunt in unionem in manu tua.  
 \*Cum autem dixerint ad te filii po- 18  
 puli tui loquentes: Nonne indicas  
 nobis quid in his tibi velis? \*Io- 19  
 queris ad eos: Haec dicit Dominus  
 Deus: Ecce, ego assumam lignum Jo-  
 seph quod est in manu Ephraim, et  
 tribus Israel quae sunt ei adjunctae,  
 et dabo eas pariter cum ligno Juda,  
 et faciam eas in lignum unum, et  
 erunt unum in manu ejus.

Erunt autem ligna, super quae 20  
 scripseris, in manu tua in oculis  
 eorum, \*et dices ad eos: Haec dicit 21  
 26,24. Dominus Deus: Ecce, ego assumam  
 filios Israel de medio nationum ad  
 quas abierunt, et congregabo eos  
 undique, et adducam eos ad humum  
 22.11,12. suam. \*Et faciam eos in gentem 22  
 22.11,12. unam in terra in montibus Israel;  
 (18g.12. 19.Joh. 10,16. et rex unus erit omnibus imperans  
 et non erunt ultra duae gentes, nec  
 dividuntur amplius in duo regna;  
 \*neque polluentur ultra in idolis suis 23  
 et abominationibus suis et cunctis ini-

16. S: filii Isr. sociis ejus ... sociis ejus.

18. S: Non indicas.

19. will ſie nicht ihm.

20. B: Es ſollen aber ... ſein vor ihren Augen.

21. dW: unter welchen ſie wandeln? vE: zu denen ſ. gegangen.

22. B: König haben zum R. dW: Ein R. ſoll ihrer aller R. ſein. vE: über ſie Alle.

23. allert. Uebertretung ...

αὐτῶν. Καὶ ὄψομαι αὐτοὺς ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν ὧν ἡμάρτησαν ἐν αὐταῖς, καὶ καθαρῶς αὐτούς· καὶ ἔσονται μοι εἰς λαόν, καὶ ἐγὼ κύριος ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν. <sup>24</sup> Καὶ ὁ δούλος μου Δαυὶδ ἄρχων ἐν μέσῳ αὐτῶν, καὶ ποιμὴν εἰς ἔσται πάντων· ὅτι ἐν τοῖς προσητάγμασιν μου πορεύσονται, καὶ τὰ κρίματά μου φυλάξονται καὶ ποιήσουσιν αὐτά. <sup>25</sup> Καὶ κατοικήσουσιν ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῶν, ἣν ἐγὼ δέδωκα τῷ δούλῳ μου Ἰακώβ, οὗ κατήκησαν ἐκεῖ οἱ πατέρες αὐτῶν· καὶ κατοικήσουσιν ἐπ' αὐτῆς αὐτοὶ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτῶν καὶ οἱ υἱοὶ τῶν υἱῶν αὐτῶν ἕως αἰῶνος· καὶ ἰδοὺ Δαυὶδ ὁ δούλος μου ἄρχων αὐτῶν ἔσται εἰς τὸν αἰῶνα. <sup>26</sup> Καὶ διαθήσομαι αὐτοῖς διαθήκην εἰρήνης, καὶ διαθήκῃ αἰωνία ἔσται μετ' αὐτῶν. Καὶ θήσω τὰ ἁγία μου ἐν μέσῳ αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα. <sup>27</sup> Καὶ ἔσται ἡ κατασκήνωσίς μου ἐν αὐτοῖς καὶ ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν, καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι λαός. <sup>28</sup> Καὶ γνώσονται τὰ ἔθνη ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ ἁγιάζων αὐτούς, ἐν τῇ εἰσῇ τὰ ἁγία μου ἐν μέσῳ αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα, λέγει κύριος.

**XXXVIII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς με, λέγων· <sup>2</sup> Τίς ἀνθρώπου, στήρισον τὸ πρόσωπόν σου ἐπὶ Γῶγ καὶ τὴν γῆν τοῦ Μαγωγ, ἀρχонта Ῥώς, Μοσὸχ καὶ Θοβέλ, καὶ προφητεύσον ἐπ' αὐτὸν <sup>3</sup> καὶ εἰπὸν αὐτῷ· Τάδε λέγει ὁ δυνάστης κύριος· Ἴδου ἐγὼ ἐπὶ σὲ Γῶγ καὶ ἀρχοντα Ῥώς, Μοσὸχ καὶ Θοβέλ. <sup>4</sup> Καὶ περιστρέψω σε καὶ δάσω χαλκὸν εἰς τὰς σιαγόνας σου, καὶ συναΐξω σε καὶ πᾶσαν τὴν δύναμίν σου, ἵππους καὶ ἱππεῖς, ἐνδεδυμένους θώρακας πάντας, συναγωγῇ πολλῇ, πέλται καὶ περικεφαλαῖαι καὶ μαχαίραι. <sup>5</sup> Πέρσαι καὶ Αἰθίοπες καὶ Αἰθῖες καὶ Λυδοί, πάντες ἐν περικεφαλαιαῖς καὶ πέλταις, <sup>6</sup> Γομέρ καὶ

23. EFX\* κύριος. 24. B: (\* καὶ) ἔστ. ποιμὴν εἰς πάντ. X (pro ὅτι) καὶ. A<sup>1</sup>: πορεύσονται ... φυλάξονται (-ονται A<sup>2</sup>B). X: φυλάξωσι ... ποιήσωσι. 25. EX\* ἐγὼ ... τῷ (a. Iak.) ... (sq.) καὶ. B\* καὶ οἱ υἱοὶ—ως αἰῶν. et idē et αὐτῶν ἔστ. 26. B\* καὶ (p. εἰρ.). FX: διαθ. αἰώνιος. FX† (p. αὐτῶν) καὶ τάξω αὐτούς καὶ πληθυνῶ αὐτούς. 27. BX: αὐτοῖς (X: αὐτῶν) θεός, κ. αὐτοὶ με ἔσ. (X: ἔσ. με) λαός. 28. A<sup>1</sup>\* τὰ ἔθνη (A<sup>2</sup>B†). B\* λέγ. κύρ.

2. EX† (p. pr. καὶ) ἐπὶ. B: Μεσὸχ (eti. v. 3). 3. B (pro ἀδων.) κύριος ... \* Γῶγ καὶ. A<sup>1</sup>: Μοσὸχ (cf. v. 2). 4. A<sup>1</sup>B\* καὶ περιστρ.—σισ. σε (A<sup>2</sup>X† parum diversi; F: κ. περιστρέψω σε κ. θήσομαι ...). EFX: συναγωγῇ πολλῇ. A<sup>2</sup>X: πέλται κ. περικεφαλαιαῖς κ. μαχαίρας πάντες αὐτοὶ ἔχοντες. 5. B\* κ.

פְּעִיָּהֶם וְהוֹשַׁעְתִּי אוֹתָם מִכַּף מוֹשְׁכֵיהֶם אֲשֶׁר חָטְאוּ בְּהֵם וּמִהַרְתִּי אוֹתָם וְהִירֵד לִי לָעַם וְאֲנִי אֱהִיָּה לָהֶם לְאֱלֹהִים: וְעַבְדִּי דָוִד מֶלֶךְ עַל־יָהֶם וְרוּעָה אֶחָד יִהְיֶה לָכֶם וּבְמִשְׁפָּטִי יִלְכוּ וְחֻקְתִּי יִשְׁמְרוּ וְעֵשׂוּ אוֹתָם: וְיִשְׁכְּבוּ עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לְעַבְדִּי לְיַעֲקֹב אֲשֶׁר יִשְׁכְּבוּ בָּהּ אֲבוֹתֵיכֶם וְיִשְׁכְּבוּ עָלֶיהָ הָמָּה וּבְנֵיהֶם וּבְנֵי בְנֵיהֶם עַד־עוֹלָם וְדָוִד עַבְדִּי נִשְׂיָא לָהֶם לְעוֹלָם: וְכִרְתִּי לָהֶם בְּרִית שְׁלוֹם בְּרִית עוֹלָם יִהְיֶה אוֹתָם וְנָתַתִּים וְהִרְבֵּיתִי אוֹתָם וְנָתַתִּי אֶת־מִקְדָּשִׁי בְּתוֹכָם לְעוֹלָם: וְהָיָה מִשְׁכְּנִי עַל־יָהֶם וְהָיִיתִי לָהֶם לְאֱלֹהִים וְהָמָּה יִהְיֶה־לִּי לָעַם: וְיָדְעוּ הַגּוֹיִם כִּי אֲנִי יְהוָה מִקְדָּשׁ אֶת־יִשְׂרָאֵל בְּהִיּוֹת מִקְדָּשִׁי בְּתוֹכָם לְעוֹלָם:

**XXXVIII.** וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: בְּרָאדָם שִׁים שְׁנֵיהֶם אֶל־גּוֹג אֶרֶץ הַמַּגּוּג נִשְׂיָא רֹאשׁ מִשָּׁה וְתוֹכָל וְהִנָּבֵא עָלָיו: וְאָמַרְתָּ כֹּה אָמַר יְהוָה הִנְנִי אֵלַיָּה גּוֹג נִשְׂיָא רֹאשׁ מִשָּׁה וְתוֹכָל: וְשׁוֹבְכֵיהָ וְנָתַתִּי חַיִּים בְּלִחְיֶיהָ וְהוֹצֵאתִי אוֹתָהּ וְאֶת־כָּל־חֵילָהּ סוֹסִים וַיִּשְׂרָשִׁים לְבָשִׂי מִכְּלוֹל פָּלֶם קָהָל רַב צָפָה וּמִגֶּן חֲפָשִׁי חֲרָבוֹת כָּלָם: פָּרָס כְּוֶשׁ וַיִּשׁוּט אֹתָם כָּלָם מִגֶּן וְכוּכָע: זָמַר וְכָל־

v. 28. כִּי בָא

23. ihren Wohnungen. B.vE: sie erlösen. A: sie retten. dW: befreie sie.

24. dW: König über sie u. einziger G. für sie alle. 26. B: will m. Heiligth. mitten unter sie stellen.

Λυδοί et ἐν. X: πάντες ἔθνος ἀσπίδας κ. περικεφαλαιαῖς κ. πέλταις ἔχοντες.

## Der einigehirt. Das ewige Heiligthum. Gog im Lande Magog. XXXVII.

den. Ich will ihnen heraushelfen aus allen Dingen, da sie gesündigt haben, und will sie reinigen; und sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. \* Und mein Knecht David soll ihr König und ihrer aller einiger Hirt sein, und sollen wandeln in meinen Rechten, und meine Gebote halten und danach thun. \* Und sie sollen wieder im Lande wohnen, das ich meinem Knechte Jakob gegeben habe, darinnen eure Väter gewohnt haben. Sie und ihre Kinder und Kindeskinde sollen darinnen wohnen ewiglich, und mein Knecht David soll ewiglich ihr Fürst sein. \* Und ich will mit ihnen einen Bund des Friedens machen: das soll ein ewiger Bund sein mit ihnen. Und will sie erhalten und mehren, und mein Heiligthum soll unter ihnen sein ewiglich. \* Und ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. 28 \* Daß auch die Heiden sollen erfahren, daß ich der Herr bin, der Israel heilig machet, wenn mein Heiligthum ewiglich unter ihnen sein wird.

**XXXVIII.** Und des Herrn Wort geschah zu mir und sprach: \* Du Menschenkind, wende dich gegen Gog, der im Lande Magog ist und der oberste Fürst ist in Mesek und Thubal, und weissage von ihm 3 \* und sprich: So spricht der Herr Herr: Siehe, ich will an dich, Gog, der du der oberste Fürst bist aus den Herren in Mesek und Thubal. \* Siehe, ich will dich herumlenken und will dir einen Baum in das Maul legen, und will dich heraus führen mit allem deinem Heer, Ross und Mann, die alle wohl gekleidet sind und ist ihrer ein großer Haufe, die alle Lartschen und 5 Schilde und Schwert führen. \* Du führst mit dir Perser, Mohren und Libyer, die alle 6 Schilde und Helme führen; \* dazu Gomer

23. U.L: allen Dertern. 24. U.L: ihr aller. A.A: einziger. 4. A.A: Schilder. U.L: Lartsche und Schild und Schwert. 5. U.L: Schild u. Helm. A.A: Schild u. Helmen (Helme).

dW: lasse m. G. in ihrer Mitte bleiben.

27. bei ihnen. B.dW.vE.A: meine Wohnung soll bei (unter) ihnen sein.

2. wende dein Angesicht g. S., im 2. R., den Fürsten in Mes., R. u. Th. dW.vE: S. von Mesek.

3. du Fürst in R. ...

quitatibus suis. Et salvos eos faciam de universis sedibus in quibus peccaverunt, et emundabo eos; et erunt mihi populus, et ego ero eis Deus. \* Et servus meus David rex super eos 24 et pastor unus erit omnium eorum; in judiciis meis ambulant, et mandata mea custodient et facient ea. \* Et habitabit super terram quam dedi servo meo Jacob, in qua habitaverunt patres vestri; et habitabunt super eam ipsi et filii eorum et filii filiorum eorum usque in sempiternum; et David servus meus princeps eorum in perpetuum. \* Et percutiam illis foedus 26 pacis: pactum sempiternum erit eis. \* Et fundabo eos et multiplicabo, et dabo sanctificationem meam in medio eorum in perpetuum. \* Et erit tabernaculum meum in eis, et ero eis Deus et ipsi erunt mihi populus. \* Et scient 28 gentes, quia ego Dominus sanctificator Israel, cum fuerit sanctificatio mea in medio eorum in perpetuum.

## Et factus est sermo XXXVIII.

Domini ad me dicens: \* Fili hominis, 2 pone faciem tuam contra Gog, terram Magog, principem capitis Mosoch et Thubal, et vaticinare de eo \* et dic 3 ces ad eum: Haec dicit Dominus Deus: Ecce ego ad te Gog, principem capitis Mosoch et Thubal! 4 \* Et circumagam te et ponam fraenum in maxillis tuis, et educam te et omnem exercitum tuum, equos et equites, vestitos loriceis universos, multitudinem magnam, hastam et clypeum arripientium et gladium. 5 \* Persae, Aethiopes et Libyes cum eis, 5 omnes scutati et galeati. \* Gomer et 6

23. S: sedibus suis.

2. S: et terram.

3. Al.\* ad eum.

4. vE: umbrechen! A: herumtreiben? dW: wende dich (vgl. 29, 4). vE: ein Gebiß ins R. B.dW.vE. A: Rosse u. Reiter. B.vE: vollkommen gestl. (gerüstet). dW: herrlich. vE: mit großen u. kleinen Schilden, Alle die Schwertter halten.

5. Perser ... sind mit ihnen.

## XXXVIII.

Adversus Gog et Magog.

πάντες οἱ περὶ αὐτόν, οἶκος τοῦ Θοργαμά ἀπ' ἐσχάτου βορρᾶ καὶ πάντες οἱ περὶ αὐτόν, καὶ ἔσθῃ πολλὰ μετὰ σοῦ.

7 Ἐτοιμάσθητι καὶ ἐτοιμάσον σεαυτὸν, σὺ καὶ πᾶσα ἡ συναγωγὴ σου, οἱ συνηγμένοι μετὰ σοῦ, καὶ ἔσθ μοι εἰς προφωλακὴν. 8 Ἀφ' ἡμερῶν πλειόντων ἐπὶ ἐτοιμασθήσεται, καὶ ἐπ' ἐσχάτων ἐπὶ ἰλαύσεται καὶ ἔξει εἰς τὴν γῆν τὴν ἀπεστραμμένην ἀπὸ μαγαδάς, συνηγμένων ἀπὸ ἐθνῶν πολλῶν, ἐπὶ τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ ἡ ἐγερθεῖσα ἐρημος δι' ὅλου, καὶ αὐτὸς ἐξεληλυθὴν ἐκ τῶν ἐθνῶν, καὶ κατοικήσουσιν ἐν εἰρήνῃ ἀπαντες. 9 Καὶ ἀναβήσῃ ὡς ὑπὸς, καὶ ἔξει ως νεφέλη κατακαλύψαι γῆν, καὶ ἔσθ σὺ καὶ πάντες οἱ περὶ σὲ καὶ ἔσθῃ πολλὰ μετὰ σοῦ.

10 Τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀναβήσεται ῥήματα ἐπὶ τὴν καρδίαν σου, καὶ λογῇ λογισμούς ποτηρούς, 11 καὶ ἔρεῖ· Ἀναβήσομαι ἐπὶ γῆν ἀπεριμμένην, ἦξω ἐπὶ ἡσυχάζοντας ἐν ἡσυχίᾳ καὶ κατοικοῦντας ἐπ' εἰρήνης, πάντας κατοικοῦντας πόλεις ἐν αἷς οὐχ ὑπάρχουσιν ταῖς οὐδὲ μογλοὶ καὶ θύραι οὐκ εἰσὶν αὐταῖς, 12 προνομεῦσαι προνομήν καὶ σκυλευσάτω σκῦλα, τοῦ ἐπιστρέψαι τὴν χεὶρά μου εἰς τὴν ἡρημωμένην ἡ καταφύκισθαι, καὶ ἐπὶ ἔθνος συνηγμένον ἀπὸ ἐθνῶν πολλῶν, παπεισικότητας κτήσεις, κατοικοῦντας ἐπὶ τὸν ὀμφαλὸν τῆς γῆς. 13 Σαβὰ καὶ Δαυὶδ καὶ οἱ ἔμποροι Καρχηδόνοι καὶ πᾶσαι αἱ κώμαι αὐτῶν ἐροῦσίν σοι· Τοῦ προνομεῦσαι εἰς προνομήν σὺ ἐρχῇ καὶ σκυλευσάτω σκῦλα, συνηγαγες συναγωγὴν σου λαβὼν ἀργύριον καὶ χρυσίον, ἀπαγέσθαι κτήσεις τοῦ σκυλευσάτω σκῦλα. 14 Διὰ τοῦτο προφητεύουσιν,

6. A: Θεργ. (Θοργ. B). FX: ἔσχ. τῷ β. X (pro πάντες οἱ κτλ.) πάντα τὰ ὑποσηριγματα αὐτῶ ... μετ' αὐτῶ. 7. B\* (pr.) καὶ. X: οἱ ἐπισυναγμένοι (B: ἡ συνηγμένη) ... πρὸς σε. 8. B\* ἐπὶ. X: ἐτοιμασθήσῃ ... τῶν ἐπὶ ἡξεις κ. ἡξεις ... (pro συνηγμ.) ἡ θοροισμένη. A²BX: ἐπ' ἐσχάτων ἐπὶ. A¹: εἰς (pro ἐπὶ A²B). B\* (alt.) τὴν et τῶ. A²B: κ. ἔτος (X: κ. αὐτοὶ ἐξελελυθασιν). B: ἐξ ἐθνῶν ἐξελελυθε. 9. X† (a. resp.) κατοικίς καὶ. EX: καὶ καλύψεις γῆν. A¹EX: πόσι (ἰσῆ A²B). 10. B\* ὁ θεός. EX: ὁ ῥήμα. EFX: λογί (X: συλλογῇ). 11. B: ἀπερῆμ. X† (p. ἡσυχ.) λαός. B: ἐν τῇ ἡσυχ. καὶ οἰκνῶν ... π. κατοικ. γῆν ἐν ἡ ἡσυχ ... εἰσὶν αὐτοῖς (EX: ἐν αὐτοῖς). X: ἐδὲ θύραι ἐδὲ μογλοὶ. 12. X: τῶ σκῦλ. σκῦλα κ. προν. προνομήν αὐτῶν. B: σκῦλα σκυλευσ. αὐτῶν, τῶ ἐπ. χεῖράς με ... ἐπ' ἐθν. F\* κ. ἐπὶ ἔθν. συνηγμ. EX† καὶ (a. κατοικ.). 13. B: Σαββὰ ... οἱ. A¹: Χαλκηδόνος ... χεῖρας (Καρχηδόνοι ... κώμαι A²B). A: αὐτῆς (αὐτῶν B). B: εἰς (X: Ἄρα εἰς) πρὸς. τῶ προνομεῦσαι σὺ.

אַנְפִּיָּה בֵּית הַנִּגְרָמָה יִרְפְּתִי צִפּוֹן  
וְאֶת-כָּל-אַנְפִּיּוֹ עִמָּים רַבִּים אִתָּהּ·  
הִבֵּן וְהִכְן לָךְ אִתָּהּ וְכָל-קְהֵלָיָה  
הַנִּקְהָלִים עָלֶיךָ וְהָיִיתָ לָכֶם לְמַשְׁמֶר;  
מִיָּמִים רַבִּים תִּפְקֹד בְּאַחֲרִית הַשָּׁנִים  
תָּבוֹא . אֶל-אֶרֶץ . מְשׁוֹכֶכֶת מְתוֹרֵב  
מְקַצֶּצֶת מַעֲמִים רַבִּים עַל הָרֵי יִשְׂרָאֵל  
אֲשֶׁר-הָיוּ לְחֶרֶבָה תָּמִיד וְהָיָא מַעֲמִים  
הַיְצָאָה וְיִשְׁכְּבוּ לְבִטָּח פְּלִם· וְעָלִיתָ  
כְּשִׂוְאָה תָּבוֹא כְּעָנָן לְכִסּוֹת הָאֶרֶץ  
תִּהְיֶה אִתָּהּ וְכָל-אַנְפִּיָּה וְעִמָּים רַבִּים  
אִתָּהּ·

1. כָּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה וְהָיָה בַּיּוֹם  
הַהוּא יַעֲלֹו דְּבָרִים עַל-לִבְכֶּךָ וְהִשְׁכַּחְתָּ  
11 מִחֲשַׁבְתָּ רָעָה· וְאָמַרְתָּ אֵעֵלָה עַל-  
אֶרֶץ פְּרוּזוֹת אֲבוֹא הַשְּׁקָטִים וְשָׁבִי  
לְבִטָּח פְּלִם וְשָׁבִים בָּאֵין חוֹמָה  
12 וְדִבַּרְתָּ וְדִלְחִים אֵין לָהֶם· לְשָׁלָל  
שָׁלָל וְלָכֶז בְּזִי לְהַשִּׁיב יָדְךָ עַל-חֶרְבוֹת  
נְזֻשׁוֹת וְאֶל-עַם מְאֻסָּף מְגוּרִים עֲשֵׂה  
מִקְנֶה וּקְנִין וְשָׁבִי עַל-סִבְרֵי הָאֶרֶץ·  
13 שָׁבָא וְיָדֹן וְסַחֲרֵי תִרְשִׁישׁ וְכָל-  
פְּסִירֵיָהּ וְאָמַרְוּ לָךְ הִלְשָׁלָל שָׁלָל  
אִתָּה כָּה הִלְכֹו בְּזִי הַקְהֵלָתְ קְהֵלָה  
לְשִׁאחַ . פֶּסֶף וְזָהָב לְקַחְתָּ מִקְנֶה  
14 וּקְנִין לְשָׁלָל שָׁלָל קְדוֹל· לָכֵן הִנָּבֵא

v. 12. כָּה אָמַר אֲדֹנִי

6. hinten g. EX. B: mit all. f. Geeressfüßeln. dW: u. a. f. Schaaeren ... vom äußersten Norden. vE: aus dem Meßten N. A: im fernen.

7. versammelt sind. B: Schide dich u. halte dich bereit. dW: Führer. vE: Geerführer. A: Befehls-haber.

8. das da ausgef. ist aus dem B. vE: gemustert? dW: Befehl erhalten. A: wird nach dir gesehen werden. B: Am letzten der Jahre. A: Ende. vE: in dem

EX† (a. συνηγ.) καὶ. X (pro συνηγ. κτλ.) ἐκκαλῆσαι-σας τὸν λαόν σου. A²B: πρὸς. EX† (in f.) μεγάλη.

und alles sein Heer, sammt dem Hause Thogorma, so gegen Mitternacht liegt, mit allem seinen Heer; ja du führst ein großes Volk mit dir.

7 Wohl, rüste dich wohl, du und alle deine Haufen, so bei dir sind, und sei du 8 ihr Hauptmann. \* Nach langer Zeit sollst du heimgesucht werden. Zur letzten Zeit wirst du kommen in das Land, das vom Schwert wiedergebracht und aus vielen Völkern zusammen gekommen ist, nehmlich auf die Berge Israels, welche lange Zeit wüste gewesen sind, und nun ausgeführt aus vielen Völkern, und alle sicher wohnen.

9 \* Du wirst herauf ziehen und daher kommen mit großem Ungeflüm, und wirst sein wie eine Wolke, das Land zu bedecken, du und alles dein Heer, und das große Volk mit dir.

10 So spricht der Herr Herr: Zu der Zeit wirst du dir solches vornehmen, und wirst

11 es böse im Sinn haben, \* und gedenken: Ich will das Land ohne Mauern überfallen, und über die kommen, so still und sicher wohnen, als die alle ohne Mauern da sitzen, und haben weder Riegel noch Thore,

12 \* auf daß du rauben und plündern mögest, und deine Hand lassen gehen über die Verfürten, so wieder bewohnt sind, und über das Volk, so aus den Heiden zusammengerafft ist, und sich in die Nahrung und Güter geschickt hat und mitten im Lande wohnt.

13 \* Das Reich Arabien, Deban und die Kaufleute auf dem Meer und alle Gewaltigen, die daselbst sind, werden zu dir sagen: Ich meine ja, du siehst recht gekommen zu rauben, und hast deine Haufen versammelt zu plündern, auf daß du wegnehmest Silber und Gold, und sammelst Vieh und

14 Güter, und großen Raub treibest. \* Darum

6. U.L: alle seinem. 8. U.L: gewest.

letzten Jahren (dW: in der Folge der Jahre?). dW: gerettet v. Schw. A: wieder frei. vE: dem Schw. entronnen.

9. wie ein Sturm ... die vielen Völker. dW: Sturmweiser. A: Ungewitter. dW.vE: zahlreiche V.

10. Dinge vornehmen ... böse Gedanken. dW: werden Gedanken in deinem Herzen aufsteigen ... b. Anschläge fassen. vE: einen b. Plan erfinden. A: Aufschl. in d. G. aufkommen ... mit sehr b. Ged. umgehen.

11. sprechen: Ich w. d. Dörferland ... dW: hin:

En. 10, 8. universa agmina ejus, domus Thogorma, latera aquilonis, et totum robur ejus, populique multi tecum.

En. 8, 9. Praepara et instrue te, omnem 7 multitudinem tuam, quae coacervata est ad te, et esto eis in praeceptum.

En. 34, 22. \* Post dies multos visitaberis. In no- 8 vissimo annorum venies ad terram, quae reversa est a gladio et congregata est de populis multis ad montes Israel qui fuerunt deserti jugiter: haec de populis educta est, et habitabunt in ea confidenter universi.

v. 16. A. \* Ascendens autem quasi tempestas 9 venies et quasi nubes, ut operias terram, tu et omnia agmina tua, et populi multi tecum.

Haec dicit Dominus Deus: In die 10 illa ascendent sermones super cor tuum et cogitabis cogitationem pessimam, \* et dices: Ascendam ad ter- 11

ram absque muro, veniam ad quiescentes habitantesque secure (hi omnes habitant sine muro, vectes et portae non sunt eis), \* ut diripias 12 spolia et invadas praedam, ut inferas manum tuam super eos qui deserti fuerant et postea restituti, et super populum qui est congregatus ex gentibus, qui possidere coepit et esse habitator umbilici terrae. \* Saba et 13

Dedan et negotiatores Tharsis et omnes leones ejus dicent tibi: Numquid ad sumenda spolia tu venis? Ecce, ad diripiendam praedam congregasti multitudinem tuam, ut tollas argentum et aurum, et auferas suppellectilem atque substantiam, et diripias manubias infinitas. \* Propter- 14

aufziehen in d. offene Land, w. überf. die Rußigen, die in Sicherheit wohnen allzumal. vE: platte Land!

12. verfürten Dörter ... zus. gebracht ist, u. Habe u. S. erworben, u. im Mittel d. Landes w. B: Vieh u. G. angeschafft. vE: sich wieder B. u. Eigenthum erwirbt. dW.vE: auf der Höhe des Landes? A: den Nabel der Erde wieder bewohnt.

13. Saba, u. D. ... von Taris ... ihre Gew. werden ...: Bist du gek. Bente zu machen ... wegtragest ... nimmst ... bringest gr. N. davon? B.vE.A: Ihre (jungen) Löwen.



ὡς ἀνθρώπων, καὶ εἰπὼν τῷ Γώγ· Τάδε λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· Οὐχὶ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ἐν τῇ κατοικισθῆναι τὸν λαόν μου Ἰσραὴλ ἐπ' εἰρήνης, ἐξεγερθήσῃ <sup>15</sup> καὶ ἔξεις ἐκ τοῦ τόπου σου ἀπ' ἐσχάτου βορέα, καὶ ἔσθῃ πολλὰ μετὰ σου, ἀναβάται ἱππῶν πάντες, συναγωγὴ μεγάλη καὶ δύναιμι πολλή; <sup>16</sup> καὶ ἀναβήσῃ ἐπὶ τὸν λαόν μου Ἰσραὴλ ὡς νεφέλη καλύψαι γῆν; Ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν ἔσται, καὶ ἀνάξω σε ἐπὶ τῇ γῇ μου, ἵνα γινώσκῃς πάντα τὰ ἔσθῃ ἐμέ, ἐν τῷ ἁγιασθῆναι με ἐν σοὶ ἐνώπιον αὐτῶν.

<sup>17</sup> Τάδε λέγει ἄδωναι κύριος ὁ θεός τῷ Γώγ· Σὺ εἰ περὶ οὗ ἐλάλησα ἀπ' ἡμερῶν τῶν ἔμπροσθεν διὰ χειρὸς τῶν δούλων μου τῶν προφητῶν τοῦ Ἰσραὴλ, ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ ἔτεσιν, οὐ ἀναγαγεῖν σε ἐπ' αὐτούς. <sup>18</sup> Καὶ ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ἐν ἡμέρᾳ ἣ ἂν ἔλθῃ ὁ Γώγ ἐπὶ τῇ γῇ τοῦ Ἰσραὴλ, λέγει κύριος κύριος ὁ θεός, ἀναβήσεται ὁ θυμὸς μου <sup>19</sup> καὶ ὁ ζῆλος μου. Ἐν πυρὶ τῆς ὀργῆς μου ἐλάλησα· Εἰ μὴν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσται σεισμός μέγας ἐπὶ τῆς γῆς τοῦ Ἰσραὴλ, <sup>20</sup> καὶ σεισθήσονται ἀπὸ προσώπου τοῦ κυρίου οἱ ἰχθύες τῆς θαλάσσης καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὰ θηρία τοῦ πεδίου, καὶ πάντα τὰ ἔρποντα τὰ ἔρποντα ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ πάντες οἱ ἄνθρωποι οἱ ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς, καὶ ῥαγίσονται τὰ ὄρη, καὶ πρυσθύνονται αἱ φάραγγες, καὶ πᾶν τεῖχος ἐπὶ τῇ γῇ πρυσθύνεται. <sup>21</sup> Καὶ καλεῖται ἐπ' αὐτὸ πᾶν φοβὸν μαχαίρας, λέγει κύριος κύριος· μαχαίρα ἀνθρώπου ἐπὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἔσται. <sup>22</sup> Καὶ κρινῶ αὐτὸν θανάτῳ καὶ αἵματι καὶ ὑετῷ κατακλύζοντι καὶ λίθοις χαλάζης, καὶ πῦρ καὶ θεῖον βρεξὺ ἐπ' αὐτὸν καὶ ἐπὶ πάντας τοὺς μετ' αὐτοῦ,

14. B: (\* κύρ. ὁ θεός) Οὐκ ἐν ... ἐγερθήσῃ. X† (a. εἰς.) γνῶση καὶ.

15. X† (p. βορέα) σὺ.

16. EFX: ἐσχάτα. EX: ἐπὶ σὺ τῇ γ. μου. X† (in f.) ὁ Γώγ.

17. B bis κύρ. (\* ἄδων. et ὁ θεός) ... (pro ἄφ') πρὸ. EF (pro τῷ) Ω. F† (p. Ιαρ.) οἱ προφητεύσαντες (X: τῶν προφητευσάντων).

18. B\* τῷ et ὁ θεός. A<sup>2</sup>X† (in f.) ἐν ὀργῇ μου (Al.: καὶ ὁ ὀργῇ μου).

19. A<sup>2</sup>B: ζῆλ. μου ἐν π. τῆς ὀργῆς μου· ἐλάλησα· Εἰ μ. FX: Ἡ μὴν. B\* (alt.) τῆς et τῷ.

20. B\* (pr.) τῷ. FX (pro τῷ κύρ.) μου. F\* ἔρποντα. B: ῥαγίσονται.

21. X: συγκατέσω. EFX: ἐπ' αὐτὸν. B† (a. πᾶν) καὶ. EX: πάντα φ. B\* μαχ. et (alt.) κύρ.

22. X† (a. θαν.) ἐν.

כָּאֲדָם וְאֶמְרֶתָּ לְגֹג כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה הֲלֹא בַיּוֹם הַזֶּה בְּשֹׁכֶת מִצְרַיִם יִשְׂרָאֵל לְכַסּוֹחַ תִּדְעַ: וּבִהְיוֹת מִמְקוֹמָהּ מִצְרַיִם צִפּוֹן אֶתָּה וְעַמִּים רַבִּים אֶתָּה רֹכְבֵי סוּסִים כָּלָם קָהֵל גָּדוֹל וְחֵיל רַב: וְעָלִיתָ עַל־עַמִּי יִשְׂרָאֵל בְּעֵנָּה לְכַסּוֹת הָאָרֶץ בְּאַחֲרִית הַיָּמִים תִּהְיֶה וְהִבִּיאֹתִיהָ עַל־אַרְצִי לְמַעַן יֵדַע הַגּוֹיִם אֲתִי בַּהֲקָדְשִׁי כִּי לְעֵינֵיהֶם גֹּג:

<sup>17</sup> כֹּה־אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה הָאֶתָּה־הוּא אֲשֶׁר־דִּבַּרְתִּי בַיָּמִים קְדָמוֹנִים בְּיַד עַבְדִּי נְבִיאִי יִשְׂרָאֵל הַנִּבְאִים בַּיָּמִים הָהֵם שָׁנִים לְהָבִיא אֶתָּה עָלֵיהֶם: יְהוָה בַּיּוֹם הַזֶּה הוּא כִּי־וָא גֹג עַל־אֲדָמָת יִשְׂרָאֵל נָאֻם אֲדֹנִי יְהוָה תַּעֲלֶה חֲמָתִי בְּאִפִּי: וּבִקְנֹאתִי כְאֲשֶׁר עָבַרְתִּי דִּבַּרְתִּי אִם־לֹא בַיּוֹם הַזֶּה יִהְיֶה רַעַשׁ גָּדוֹל עַל אֲדָמָת יִשְׂרָאֵל: וְרַעַשׁוֹ מִשְׁפָּנִי דָגֵי הַיָּם וְעוֹף הַשָּׁמַיִם וְחַיֵּת הַשָּׂדֶה וְכָל־הָרֶמֶשׂ הָרֶמֶשׂ עַל־הָאֲדָמָה וְכָל הָאָדָם אֲשֶׁר עַל־פָּנָי הָאֲדָמָה וְנִהְרְסוּ הַהָרִים וְנִסְפְּלוּ הַמְּדִרְגּוֹת וְכָל־חֹמֶה לְאָרֶץ תִּפּוֹל: וּקְרָאתִי עָלָיו לְכָל־הָרִי חֶרֶב נָאֻם אֲדֹנִי יְהוָה חֶרֶב אִישׁ בְּאֶחָיו תִּהְיֶה: וְנִשְׁפָּסְתִּי אֶתּוֹ בְּדֶכֶר וּבְכֶם וּבְנִשְׁמֹת שׁוֹטֵף וְאֶכְנִי אֶלְגָּבִישׁ אִישׁ וּגְפָרִית אֶמְטִיר עָלָיו וְעַל־אֲנָשָׁיו וְעַל־עַמִּים

v. 18. חֲסִדָּה שֶׁבַח חֲדוֹל חֲמוּדָה שֶׁל סוֹכְחוֹ.

14. daß du zu selbiger Zeit. (vE: Gärwahr, in/jener Zeit ... wirst du es erfahren!)

15. dW: deinem Wohnstz (vgl. B. 6).

16. geschehen, wenn ich daß ich dich u. über ... wenn ich ... (vgl. 36, 23).

17. Ja du bist ... weißt, lange zuvor. dW: in der

so weissage, du Menschenkind, und sprich zu Gog: So spricht der Herr Herr: Ich nicht also, daß du wirst merken, wenn mein 15 Volk Israel sicher wohnen wird? \* So wirst du kommen aus deinem Ort, nehmlich von den Enden gegen Mitternacht, du und großes Volk mit dir, alle zu Ross, ein gro- 16 ßer Haufe und ein mächtiges Heer, \* und wirst herauf ziehen über mein Volk Israel, wie eine Wolke, das Land zu bedecken. Solches wird zur letzten Zeit geschehen. Ich will dich aber darum in mein Land kommen lassen, auf daß die Heiden mich erkennen, wie ich an dir, o Gog, geheiligt werde vor ihren Augen.

17 So spricht der Herr Herr: Du bist es, von dem ich vor Zeiten gesagt habe durch meine Diener, die Propheten in Israel, die zu derselbigen Zeit weissagten, daß ich dich 18 über sie kommen lassen wollte. \* Und es wird geschehen zu der Zeit, wenn Gog kommen wird über das Land Israel, spricht der Herr Herr, wird herauf ziehen mein 19 Horn in meinem Grimm — \* und ich rede solches in meinem Eifer und im Feuer meines Horns; denn zu derselbigen Zeit wird großes Zittern sein im Lande Israel, 20 \* daß vor meinem Angesicht zittern sollen die Fische im Meer, die Vögel unter dem Himmel, das Vieh auf dem Felde, und alles was sich reget und webet auf dem Lande, und alle Menschen, so auf der Erde sind, und sollen die Berge umgekehrt werden, und die Wände und alle Mauern zu 21 Boden fallen. \* Ich will aber über ihn rufen das Schwert auf allen meinen Bergen, spricht der Herr Herr, daß eines jeglichen Schwert soll wider den andern sein. 22 \* Und ich will ihn richten mit Pestilenz und Blut, und will regnen lassen Plagregen mit Schloßen, Feuer und Schwefel über ihn und sein Heer, und über das

17. U.L: zur selbigen.

20. U.L: reget und weget.

21. U.L: dem Schwert.

Lagen der Vorzeit ... in selbigen Tagen u. Jahren?  
B.vE: in denselben (jenen) L. weiff. von (den) J.

18. m. G. in m. B: aufsteigen. dW: daß m. J. zum G. auflodert? vE: wird der J. in meiner Nase aufsteigen.

19. S. meiner Angnade. Wahrlich, zu... dW.vE.  
A: ein gr. Beben. dW: Erschütterung.

ea vaticinare, fili hominis, et dices ad Gog: Haec dicit Dominus Deus: Numquid non in die illo, cum habita- verit populus meus Israel confiden- ter, scies? \* Et venies de loco tuo a 15 lateribus aquilonis, tu et populi multi tecum, ascensores equorum universi, coetus magnus et exercitus vehe- mens, \* et ascendes super populum 16 v.9. meum Israel quasi nubes, ut ope- rias terram. In novissimis diebus eris, et adducam te super terram meam, ut sciant gentes me, cum sanctificatus fuero in te in oculis eorum, o Gog!

Haec dicit Dominus Deus: Tu 17 ergo ille es, de quo locutus sum in diebus antiquis in manu servorum meorum prophetarum Israel, qui pro- phetaverunt in diebus illorum tem- porum, ut adducerem te super eos. \* Et erit in die illa, in die adventus 18 Gog, super terram Israel, ait Domi- nus Deus, ascendet indignatio mea in furore meo — \* et in zelo meo, in 19 igne irae meae locutus sum; quia in die illa erit commotio magna super terram Israel, \* et commove- 20 buntur a facie mea pisces maris et volucres coeli et bestiae agri, et omne reptile quod movetur super humum, cunctique homines qui sunt super faciem terrae, et subvertentur mon- tes, et cadent sepes, et omnis mu- 21 rus corruet in terram. \* Et convo- 22 cabo adversus eum in cunctis mon- tibus meis gladium, ait Dominus Deus; gladius uniuscujusque in fratrem suum dirigitur. \* Et judicabo eum peste 22 et sanguine et imbre vehementi et lapidibus immensis, ignem et sulphur pluam super eum et super exercitum ejus, et super populos mul-

39. R. Re.  
25. Aas.  
Jer. 30.  
28. Jer. Joel.  
3. 6. 16.

Ma. 24.  
29. La.  
21. 26.

A. p. 6. 14.

36. 20.

Jud. 7. 22.  
Ex. 19. 2.

Ps. 11. 6.  
Ap. 20. 9.

20. die Thiere auf d. F. ... umgerissen ... Helsen- wände. B: alles Kriechende, w. f. reget. dW.vE.A: Gwürm das ... (frieschet)? dW: es werden zerstört die B., u. stürzen d. Helsenhöhen. B: hohen Gipfel.

21. dW.vE: das Schw. des Ginen ...

22. mit Hagelsteinen. B: mit ihm rechten durch P. vE: strafen w. ich ihn.

## XXXVIII.

Adversus Gog et Magog.

καὶ ἐπὶ ἔθνη πολλὰ μετ' αὐτοῦ. <sup>23</sup> Καὶ μεγαλυνθήσομαι καὶ ἁγιασθήσομαι καὶ ἐνδοξασθήσομαι καὶ γνωσθήσομαι ἐναντίον ἔθνων πολλῶν, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος.

**XXXIX.** Καὶ σύ, υἱὸς ἀνθρώπου, προφητεύσον ἐπὶ Γὼγ καὶ εἰπὸν· Τὰδε λέγει κύριος κύριος· Ἴδον ἐγὼ ἐπὶ σὲ Γὼγ ἄρχοντα Ρως, Μοσόχ καὶ Θοβέλ. <sup>2</sup> Καὶ συναΐξω σε καὶ καθοδηγήσω σε καὶ ἀναβιβάσω σε ἀπ' ἐσχάτου τοῦ βορρᾶ, καὶ συναΐξω σε ἐπὶ τὰ ὄρη τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>3</sup> Καὶ ἀπολῶ τὸ τόξον σου ἐκ τῆς χειρὸς σου τῆς ἀριστερᾶς καὶ τὰ τοξεύματα σου ἀπὸ τῆς χειρὸς σου τῆς δεξιᾶς, καὶ καταβαλῶ σε <sup>4</sup> ἐπὶ τὰ ὄρη τοῦ Ἰσραὴλ. Καὶ περὶ σὺ καὶ πάντες οἱ περὶ σέ, καὶ τὰ ἔθνη τὰ μετὰ σοῦ δοθήσονται εἰς πλῆθη ὀρέων. Παντὶ πετεινῷ καὶ πᾶσιν τοῖς θηρίοις τοῦ πεδίου δέδωκα σε καταβροθῆναι. <sup>5</sup> Ἐπὶ προσώπου τοῦ πεδίου περὶ. Ὅτι ἐγὼ ἐλάλησα, λέγει κύριος κύριος.

<sup>6</sup> Καὶ ἀποστελῶ πῦρ ἐπὶ Μαγώγ, καὶ κατοικισθήσονται αἱ νῆσοι ἐν' εἰρήνῃ; καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος. <sup>7</sup> Καὶ τὸ ὄνομά μου τὸ ἅγιον γνωσθήσεται ἐν μέσῳ λαοῦ μου Ἰσραὴλ, καὶ οὐ βεβηλωθήσεται τὸ ὄνομά μου τὸ ἅγιον οὐκέτι, καὶ γνώσονται πάντα τὰ ἔθνη, ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος κύριος, ὁ ἅγιος ἐν Ἰσραὴλ. <sup>8</sup> Ἴδον ἦκει, καὶ γνώσῃ ὅτι ἔσται, λέγει κύριος κύριος ὁ θεός· αὐτὴ δοτὶν ἡ ἡμέρα ἐν ἣ ἐλάλησα. <sup>9</sup> Καὶ ἐξελεύσονται οἱ κατοικοῦντες τὰς πόλεις Ἰσραὴλ καὶ καύσουσιν ἐν τοῖς ὄρεσι, πέλταις καὶ κορυφαῖς καὶ τόξοις καὶ τοξεύμασιν καὶ φάβροις χειρῶν καὶ λόγχαις, καὶ καύσουσιν ἐν αὐτοῖς πῦρ ἑπτὰ ἔτη. <sup>10</sup> καὶ οὐ μὴ λάβωσιν ξύλα ἐκ τοῦ πεδίου οὐδὲ μὴ κόψωσιν ἐκ τῶν δρυμῶν,

22. EX\* κ. ἐπὶ (B: π') ἔθνη-βλ. 23. EX (pro ἐναντ.) ἐνάντιον.

1. B\* (alt.) κύρ. X† (p. ἀρχ.) γῆς. B: Μεσόχ. A<sup>1</sup>: Θεβέρ (-βέλ A<sup>2</sup>B). 2. B: ἀναβιβῶ σε ἐπ'. FX\* (bis) τᾶ. B: καὶ ἀνάξω (EX: ἄξω) σε ... τῷ Ἰσρ. 3. X (pro ἀπολ.) ἀποκινῶ. B (pro ἐκ) ἀπό. EX† (bis) σὺ (p. ἀρ. et δεξ.). 4. EFX\* (pr.) τᾶ (B: τᾶ). EX (pro δοθ.) δοξασθήσεται ... † (p. ὀρεν.) καὶ. EFX: πλῆθος ὀρεν. 5. B\* (alt.) κύρ. 6. A<sup>1</sup>† (p. ἐπὶ) σὶ (A<sup>2</sup> uncis, B\*) \* Μαγ. (A<sup>2</sup> EFX†; B: Γὼγ). B: κατοικηθ. 7. B\* πάντα ἐκ (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup> κύρ. uncis). A<sup>1</sup> EX\* (sq.) ἐν (A<sup>2</sup> B†). 8. B\* ὁ θεός. X: ἡμ. ἡν ἐλάλ. 9. EX: Ἰσρ. κ. ἐκαύσουσιν. FX: ἔπλ., θυρεοὺς καὶ πέλτ. X (pro κορυφ. κτλ.) δόρασιν κ. σὺξ. κ. βέλτ. σιν κ. βακτηρίους χειρ. ... κτείνω. 10. EX: ἔσλων.

גוֹג וּמָגוּג אֶתְּךָ: וְהָרָצָה לְךָ  
וְהָקְדַשְׁתִּי וְנִדְעָתִי לְעֵינֵי גוֹיִם  
רַבִּים וְיָדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה:

**XXXIX.** וְאַתָּה כֹּה־אָדָם הִנָּכָה עַל־  
גֹּג וּמָגוּג כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה  
הִנֵּנִי אֵלֶיךָ גֹּג גְּשִׁיָא רֹאשׁ מִשְׁחָה  
וְתִבֵּל: וְשִׁבַּכְתִּיךָ וְשִׁפַּתִּיךָ  
וְהִעֲלֵיתִיךָ מִיִּרְכַּתִּי צִפּוֹן וְהִקְאוֹתִיךָ  
עַל־הָרִי יִשְׂרָאֵל: וְהִפֵּיתִי קִשְׁתְּךָ  
מִיַּד שְׂמָאלְךָ וְהִצֵּיתִי מִיַּד יְמִינְךָ  
אֶפֶס: עַל־הָרִי יִשְׂרָאֵל תַּפּוֹל אֶתָּה  
וְכָל־אֲנָפִיךָ וְעַמִּים אֲשֶׁר אֵתָּךְ לְעִים  
צִפּוֹר כָּל־כְּנָף וְחַיִּת הַשָּׁמַיִם נִתְּתִיךָ  
לְאֻכְלָהָ: עַל־שֵׁנִי הַשָּׁמַיִם תַּפּוֹל בִּי  
אֲנִי וּבְרַתִּי בְּאֵם אֲדֹנָי יְהוָה:

וְשִׁלַּחְתִּי—אֶשׁ בְּמִגּוֹג וּבְיוֹשְׁבֵי  
הָאֲיִים לְכַבֹּשׁ וְיָדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהוָה:  
וְאִדְשֶׁם קִדְשִׁי אֲדִירֶנּוּ בְּתוֹךְ עַמִּי  
יִשְׂרָאֵל וְלֹא־אֶחָל אֶת־שֵׁם־קִדְשִׁי  
עַד וְיָדְעוּ הַגּוֹיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה קִדּוֹשׁ  
בְּיִשְׂרָאֵל: הִנֵּה בָּאָה וְנִתְּתִיךָ בְּאֵם  
אֲדֹנָי יְהוָה הוּא הַיּוֹם אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי:  
וְיָצְאוּ יוֹשְׁבֵי יִשְׂרָאֵל וְכִצְרוּ  
וְהִשְׁקִיוּ בְּנֶשֶׁק וּבְמִגֶּן וּצִנָּה בְּקִשְׁתִּי  
וּבְחִצִּים וּבְקִמְסָל יָד וּבְקִרְמָח וּבְכִצְרוּ  
יְכֶם אֶשׁ שֹׂכֵעַ שָׁנִים: וְלֹא־יִשְׁאָר  
עֲצִים מִן־הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִחַסְבוּ מָדָר

v. 2. וְהָקְדַשְׁתִּיךָ

23. B: mich groß machen u. m. heilig erzeigen. dW: so zeige ich m. in meiner Größe u. Herrlichkeit, u. thue m. funb.

1. 2. Bgl. 38, 2—4. 6.

2. vE: u. dich leiten. A: herausführen. dW: führe dich her. (B: mit der sechsten Zahl bezeichnen!)

3. vE: Dann aber will ich ... B.vE: Pfeile fallen lassen.

23 große Volk, das mit ihm ist. \* Also will ich denn herrlich, heilig und bekannt werden vor vielen Heiden, daß sie erfahren sollen, daß ich der Herr bin.

**XXXIX.** Und du, Menschenkind, weis-  
sage wider Gog und sprich: Also spricht  
der Herr Herr: Siehe, ich will an dich,  
Gog, der du der oberste Fürst bist in Me-  
2 seß und Thubal. \* Siehe, ich will dich  
herum lenken und locken, und aus den  
Enden von Mitternacht bringen, und auf  
3 die Berge Israel kommen lassen. \* Und  
will dir den Bogen aus deiner linken Hand  
schlagen, und deine Pfeile aus deiner rech-  
4 ten Hand werfen. \* Auf den Bergen Israel  
sollst du niedergelegt werden, du mit allem  
deinen Heer und mit dem Volk, das bei  
dir ist. Ich will dich den Vögeln, woher  
sie fliegen, und den Thieren auf dem Felde  
5 zu fressen geben. \* Du sollst auf dem  
Felde darnieder liegen. Denn ich, der Herr  
Herr, habe es gesagt.

6 Und ich will Feuer werfen über Magog  
und über die, so in den Inseln sicher woh-  
nen; und sollen es erfahren, daß ich der  
7 Herr bin. \* Denn ich will meinen heiligen  
Namen kund machen unter meinem Volk  
Israel, und will meinen heiligen Namen  
nicht länger schänden lassen; sondern die  
Heiden sollen erfahren, daß ich der Herr  
8 bin, der Heilige in Israel. \* Siehe, es ist  
schon gekommen und geschehen, spricht der  
Herr Herr; das ist der Tag, davon ich  
9 geredet habe. \* Und die Bürger in den  
Städten Israels werden heraus gehen und  
Feuer machen und verbrennen die Waffen,  
Schilde, Kartuschen, Bogen, Pfeile, Faust-  
10 stangen und langen Spieße, und wer-  
den sieben Jahre lang Feuerwerk damit  
halten, \* daß sie nicht dürfen Holz auf  
dem Felde holen, noch im Walde hauen;

23. A.A.: will ich dann.

4. U.L.: alle deinem.

4. den Vögeln, die b. die sind ... Raubvögeln von  
allerlei Geseß. B.dW.vE.A.: fallen (vgl. B. 6).  
dW.vE.: Raubv., allem Geseß.

5. habe es ges., spricht d. G. G.

6. B.: ein H. Schiden in. dW.A.: (unter) H. senben.

7. B.A.: entheiligen lassen. dW.vE.: entweihen.

8. dW.vE.A.: es kommt, (es) geschieht.

tos qui sunt cum eo. \* Et magnifi- 23  
cabor et sanctificabor et notus ero  
in oculis multarum gentium, et scient,  
27, 28.  
28, 29.  
quia ego Dominus.

Tu autem, fili homi- **XXXIX.**

nis, vaticinare adversum Gog et di-  
ces: Haec dicit Dominus Deus: Ecce  
ego super te Gog, principem capituli  
2 Mosoch et Thubal! \* Et circumagam

te et educam te, et ascendere te fa-  
ciam de lateribus aquilonis, et addu-  
cam te super montes Israel. \* Et per-  
3 cutiam arcum tuum in manu sinistra  
tua, et sagittas tuas de manu dextera  
tua dejiciam. \* Super montes Israel

4 cades, tu et omnia agmina tua et po-  
puli tui qui sunt tecum. Feris, avibus  
omnique volatili et bestiis terrae dedi-  
te ad devorandum. \* Super faciem 5  
agri cades. Quia ego locutus sum,  
ait Dominus Deus.

Et immittam ignem in Magog, et 6  
in his qui habitant in insulis confi-  
denter; et scient, quia ego Dominus.

\* Et nomen sanctum meum notum fa-  
ciam in medio populi mei Israel, et  
non polluiam nomen sanctum meum  
amplius; et scient gentes, quia ego  
Dominus, Sanctus Israel. \* Ecce, veni  
et factum est, ait Dominus Deus; 8  
haec est dies de qua locutus sum.  
\* Et egredientur habitatores de civi- 9  
tatibus Israel, et succendent et com-  
burent arma, clypeum et hastas, ar-  
cum et sagittas et baculos manuum  
et contos, et succendent ea igni sep-  
tem annis; \* et non portabunt ligna 10  
de regionibus neque succident de sal-

2. S (pro educ.) seducam (Al.: reducam).

9. S: igne.

9. und Spieße, u. w. Feuerwerk ... B.vE.A.: Gin-  
wohner. dW.: Bewohner ... verbr. u. anzünden. A.:  
anz. u. verbr. vE.: Fauststangen u. Burstspieße ...  
davon das Feuer unterhalten. B.dW.: (davon) H.  
machen. A.: daran zu brennen haben.

10. B.dW.A.: (aus) d. Wäldern (ab)hauen. vE.:  
fällen ...



Gogs Hausenthal. Das Schlachtopfermahl auf den Bergen Israels. XXXIX.

sondern von den Waffen werden sie Feuer halten. Und sollen rauben, von denen sie beraubt sind, und plündern, von denen sie geplündert sind, spricht der Herr Herr.

- 11 Und soll zu der Zeit geschehen, da will ich Gog einen Ort geben zum Begräbniß in Israel, nemlich das Thal, da man gehet am Meer gegen Morgen, also daß die, so vorüber gehen, sich davor scheuen werden, weil man daselbst Gog mit seiner Menge begraben hat, und soll heißen Gogs Hausenthal. \* Es wird sie aber das Haus Israel begraben sieben Monate lang, damit das Land gereinigt werde. \* Ja alles Volk im Lande wird an ihnen zu begraben haben, und werden Ruhm davon haben, daß ich des Tages meine Herrlichkeit erzeigt habe, 14 spricht der Herr Herr. \* Und sie werden Leute aussondern, die stets im Lande umher gehen, und mit denselben die Todtengräber, zu begraben die übrigen auf dem Lande, auf daß es gereinigt werde; nach 15 sieben Monaten werden sie forschen. \* Und die, so im Lande umher gehen und etwa eines Menschen Bein sehen, werden dabei ein Maal aufrichten, bis es die Todtengräber auch in Gogs Hausenthal begraben. 16 \* So soll auch die Stadt heißen Samona. Also werden sie das Land reinigen.

- 17 Nun, du Menschenkind, so spricht der Herr Herr: Sage allen Vögeln, woher sie fliegen, und allen Thieren auf dem Felde: Sammelt euch und kommt her, findet euch allenthalben her zu Hause zu meinem Schlachtopfer, das ich euch schlachte, ein großes Schlachtopfer auf den Bergen Israels, und fresset Fleisch, und sauset Blut! 18 \* Fleisch der Starke sollt ihr fressen, und Blut der Fürsten auf Erden sollt ihr saufen,

12. 14. U.L. Monden.

17. A.A. zu Hausen.

tibus, quoniam arma succendent igni. Jer. 20, 16. Et deprædabuntur eos quibus præ- Jud. 2, 14. dae fuerant, et diripient vastatores suos, ait Dominus Deus.

Et erit, in die illa dabo Gog 11 locum nominatum sepulchrum in Israel, vallem viatorum ad orientem maris, quae obstupescere faciet prætereuntes: et sepelient ibi Gog et omnem multitudinem ejus, et vocabitur Vallis multitudinis Gog. \* Et 12 sepelient eos domus Israel, ut mundent terram septem mensibus. \* Se- 13 peliet autem eum omnis populus terrae, et erit eis nominata dies in qua glorificatus sum, ait Dominus Deus. \* Et viros jugiter constituent lustran- 14 tes terram, qui sepeliant et requirant eos qui remanserant super faciem terrae, ut emundent eam; post menses autem septem quaerere incipient. \* Et circuibunt peragrantes 15 terram, cumque viderint os hominis, statuent juxta illud titulum, donec sepeliant illud pollinctores in Valle multitudinis Gog. \* Nomen autem 16 civitatis Amona. Et mundabunt terram.

Tu ergo, fili hominis, haec dicit 17 Dominus Deus: Dic omni volucri et v. 4. pp. universis avibus cunctisque bestiis Jer. 12, 9. agri: Convenite, properate, concurrite undique ad victimam meam Ez. 34, 3. s. quam ego immolo vobis, victimam grandem super montes Israel, ut comedatis carnem et bibatis sanguinem! \* Carnes fortium comedetis, et 18 sanguinem principum terrae bibetis,

bauen. dW. vE.A. Menschen: Gebein(e). vE.A. Merkzeichen (aufstellen).

16. dW: Auch wird der Name einer St. sein G. [Hausen]. vE: man einer St. den M. G. [Heer] geben.

17. allen B. u. allen ... B: zu allerhand geflügelten B. (vgl. B. 4). dW: eilet herbei ringsher. vE: schaaret euch v. allen Seiten her zusammen zu m. Opfermahlzeit ... zurichte.

18. dW. vE.A. Das Fl. d. Gelben ... Fürsten des Landes.

14. B: beständige Männer ausf., die im L. umherg., die da begraben mit den Umhergehenden. dW: best. M. auswählen ... u. [Todtengr.] die mit ... vE: man wird für beständig Leute ausscheiden müssen ... u. mit andern herumgehenden die auf d. Erdboden liegengebliebenen begr. B: Am Ende von 7 M. w. sie nachforschen. dW: Nach Verlauf ... durchsuchen. vE: Diese Nachsuchung wird man nach 7 M. anstellen. A: Nach ... die Durchsuchung beginnen.

15. B: Wenn nun die Umgänger ... Grabzeichen Polglothen-Bibel. N. L. 2. Bds 2. Abth.





Jehova's Urtheil, Erbarmen und Heiligung vor den Heiden. XXXIX.

der Widder, der Hammel, der Bock, der Hirsch, die allzumal feist und wohl gemäß 19 ſtet ſind. \* Und ſollt das Fette freſſen, daß ihr voll werdet, und das Blut ſaufen, daß ihr trunken werdet, von dem Schlacht- 20 opfer, das ich euch ſchlachte. \* Sättiget euch nun über meinem Tiſch von Roſſen und Reitern, von Starcken und allerlei Kriegsleuten, ſpricht der Herr Herr.

21 Und ich will meine Herrlichkeit unter die Heiden bringen, daß alle Heiden ſehen ſollen mein Urtheil, das ich habe gehen laſſen, und meine Hand, die ich an ſie gelegt habe;

22 \* und alſo das Haus Iſrael erfahre, daß ich der Herr, ihr Gott bin, von dem Tage

23 und hinſürder; \* und die Heiden erfahren, wie das Haus Iſrael um ſeiner Miſſethat willen ſei weggeführt, und daß ſie ſich an mir verſündigt hatten. Darum habe ich mein Angeſicht vor ihnen verborgen und habe ſie übergeben in die Hände ihrer Widerſacher,

daß ſie allzumal durch das Schwert fallen 24 mußten. \* Ich habe ihnen gethan, wie ihre Sünde und Uebertretung verdienet haben, und alſo mein Angeſicht vor ihnen verborgen.

25 Darum ſo ſpricht der Herr Herr: Nun will ich das Gefängniß Jakobs wenden, und mich des ganzen Hauſes Iſrael erbarmen, und um meinen heiligen Namen eifern.

26 \* Sie aber werden ihre Schmach und alle ihre Sünde, damit ſie ſich an mir verſündigt haben, tragen, wenn ſie nun ſicher in ihrem Lande wohnen, daß ſie niemand ſchrecke,

27 \* und ich ſie wieder aus den Wäldern gebracht und aus den Landen ihrer Feinde verſammelt habe, und ich in ihnen geheiligt worden bin vor den Augen vieler Heiden.

28 \* Alſo werden ſie erfahren, daß ich, der Herr, ihr Gott bin, der ich ſie habe laſſen unter die Heiden wegführen und wiederum in ihr Land verſammeln, und nicht einen

29 von ihnen dort gelaffen habe. \* Und will mein Angeſicht nicht mehr vor ihnen ver-

22. U.L: hinſürder. A.A: hinfort.

24. U.L: Uebertreten.

B: an mir waren treulos worden. dW: ſich an m. vergingen.

24. Unreinigkeit u. Uebertretungen. B: mit ihnen gehandelt nach ... dW: Nach ... behandelte ich ſie.

26. Verbrechen verfuhr ich mit ihnen.

25. B: die Gefangenen J. wiederbringen. dW:

arietum et agnorum et hircorum taurorumque, et altitium et pinguium omnium. \* Et comedetis adipem in 19 saturitatem, et bibetis sanguinem in ebrietatem, de victima quam ego immolabo vobis. \* Et saturabimini su- 20 per mensam meam de equo et equite forti et de universis viris bel- latoribus, ait Dominus Deus.

28, 29. Et ponam gloriam meam in gen- 21 tibus, et videbunt omnes gentes judicium meum quod fecerim, et manum meam quam posuerim super eos. \* Et scient domus Israel, quia 22 ego Dominus Deus eorum a die illa et deinceps. \* Et scient gentes, quon- 23

iam in iniquitate sua capta sit domus Israel, eo quod dereliquerint me, et absconderim faciem meam ab eis et tradiderim eos in manus hostium, et ceciderint in gladio universi. \* Juxta immunditiam eorum et 24 scelus feci eis, et abscondi faciem meam ab illis.

26, 27. Propterea haec dicit Dominus 25 Deus: Nunc reducam captivitatem Jacob et miserebor omnis domus Israel, et assumam zelum pro nomine sancto meo. \* Et portabunt 26 confusionem suam et omnem praevaricationem qua praevaricati sunt in me, cum habitaverint in terra sua confidenter neminem formidantes, \* et reduxero eos de populis et con- 27 gregavero de terris inimicorum suorum, et sanctificatus fuero in eis in oculis gentium plurimarum. \* Et 28 scient, quia ego Dominus Deus eorum, eo quod transtulerim eos in nationes et congregaverim eos super terram suam, et non dereliquerim quemquam ex eis ibi. \* Et non abscon- 29 dam ultra faciem meam ab eis, eo

15, 53. 37, 21. Jer. 30, 3. 31, 33. al. Hos. 6, 11. 16, 61. 43. 20, 42. 20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

16, 61. 43. 20, 42. 20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

20, 42. 20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

20, 41. 36, 22. 48. 26. 27. 28. 29.

## XL.

Visio novi templi. Atria et portae.

αὐτῶν, ἀνθ' ὧν ἐξέλασ τὸν θυμόν μου ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰσραὴλ, λέγει κύριος κύριος.

**XL.** Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ πέμπτῳ καὶ εἰκοστῷ ἔτει τῆς αἰχμαλωσίας ἡμῶν, ἐν τῷ πρώτῳ μηνὶ δεκάτῃ τοῦ μηνός, ἐν τῷ τεσσαρεσκαίδεκάτῳ ἔτει μετὰ τὸ ἀλυσθῆναι τὴν πόλιν, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐγένετο χεῖρ κυρίου ἐπ' ἐμὲ καὶ ἡγαγέν με <sup>2</sup> ἐν ὁράσει θεοῦ εἰς τὴν γῆν τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ ἔθηκεν με ἐπ' ὄρους ὑψηλοῦ σφοδρά, καὶ ἐπ' αὐτοῦ ὥς εἰ οἰκοδομὴ πόλεως ἀπέναντι. <sup>3</sup> Καὶ εἰσηγαγέν με ἐκεῖ, καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ, καὶ ἡ ὄρασις αὐτοῦ ἦν ὥς εἰ ὄρασις χαλκοῦ στιλβόστος, καὶ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ἦν σπαρτίον οἰκοδόμων καὶ κἀλαμος μέτρον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς εἰστήκει ἐπὶ τῆς πύλης. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με ὁ ἀνὴρ· Ἐώρακας σὺ, υἱὰ ἀνθρώπων; Ἰδοὶ ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου, καὶ ἐν τοῖς ὠσίν σου ἀκουε, καὶ τάξον εἰς τὴν καρδίαν σου πάντα ὅσα ἐγὼ δεῖκνύω σοι, διότι ἕνεκα τοῦ δεῖξαι σοι εἰσεληλυθὼς αὐδς. Καὶ δαξείς πάντα ὅσα σὺ ὁράς τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ.

<sup>5</sup> Καὶ ἰδοὺ περίβολος ἐξῴσθεν τοῦ οἴκου κύκλῳ, καὶ ἐν τῇ χειρὶ τοῦ ἀνδρὸς κἀλαμος, τὸ μέτρον πήγχεον ἐξ ἐν πήχει καὶ παλαιστής. Καὶ διεμέτρησεν τὸ προτείχισμα, τὸ πλάτος ἴσον τῷ καλάμῳ, καὶ τὸ ὕψος αὐτοῦ ἴσον τῷ καλάμῳ. <sup>6</sup> Καὶ εἰσηλθὼν εἰς τὴν πύλην τὴν βλέπονσαν κατὰ ἀντολίαν ἐν ἑπτά ἀναβαθμοῖς, καὶ διεμέτρησεν θεὸς ἐξ ἐνθεν καὶ ἐξ ἐνθεν, καὶ τὸ αἰλᾶμ τῆς πύλης ἴσον τῷ καλάμῳ. <sup>7</sup> Καὶ τὸ θεὸς ἴσον τῷ καλάμῳ τὸ μήκος καὶ ἴσον τῷ καλάμῳ τὸ πλάτος, καὶ τὸ αἰλᾶμ ἀνὰ μέσον τοῦ θεηλάθ πηγῶν ἐξ· καὶ τὸ θεὸς τὸ δευτέρον ἴσον τῷ καλάμῳ τὸ πλάτος καὶ ἴσον τῷ καλάμῳ μήκος, καὶ τὸ αἰλᾶμ πήγχεον πέντε· καὶ τὸ θεὸς τὸ τρίτον ἴσον τῷ καλάμῳ

29. FX: ἀνθ' ὧν.

1. B: ἀλῶνας... ἐπ' ἐμὲ χεῖρ κυρ. A<sup>2</sup>EX† (in f.) ἐκεῖ.

2. B\* cē. X (pro ἔθην.) ἡγαγέν. B: ἐπ' ὄρους ὑψηλόν... ἐπ' αὐτῷ.

3. EX\* ἡ ὄρ.-ὥς εἰ. B\* (alt.) ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ.

4. B: Ὅν ἑώρακ. υἱὰ ἀνθρ., ἐν τ. ὀφθ. σε ἴδε καὶ... οἶκον τῷ Ἰσρ. X\* πάντα.

5. EX: ἔσω. B: πήγχων... \* (tert.) τὸ.

6. X† (p. ἀνατ.) καὶ ἀνέβη. B\* θε- (ult.) καὶ (EFX: τὸ θεὸς ἐξ ἐξ τὸ αἰλ.). X† (in f.) τὸ μήκος (FX: πλάτος).

7. A<sup>1</sup>X (pro θεηλ. A<sup>2</sup>B) θεὸς. B\* τὸ (a. alt. πλάτος). A<sup>1</sup>\* (alt.) καὶ ἴσ. τ. καλ. μήκ. (A<sup>2</sup>B†).

אֲשֶׁר שָׁפַכְתִּי אֶת־רוּחִי עַל־בִּית יִשְׂרָאֵל נָאֻם אֲדֹנִי יְהוָה:

**XL.** בַּעֲשָׂרִים וְחֲמִשׁ שָׁנָה לְלִדְתִּינִי בָּרָאשׁ לַשָּׁנָה בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ בְּאַרְבַּע עֶשְׂרֵה שָׁנָה אַחֵר אֲשֶׁר הִכְתֵּה הָעִיר בַּעֲצָם. הַיּוֹם הַזֶּה הִיְתָה עָלַי יָד יְהוָה וַיָּבֵא אֹתִי שָׁמָּה: בְּמִרְאֹת אֱלֹהִים הִבִּיאֲנִי אֶל־אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל וַיְנִיחֵנִי אֶל־הָהָר גְּבוּהָ מְאֹד וַעֲלִי בְּמִכְנֵה־עִיר מְנַב: וַיָּבֵא אֹתִי שָׁמָּה וְהָהָה אִישׁ מִרְאֵהוּ כְּמִרְאֵה נְחֹשֶׁת וְהָיִל־סַשְׁתִּים בִּידֹו וַקְנָה הַמִּדָּה וְהָיָה עֲמֵד בַּשָּׁעַר: וַיַּדְבֵּר אֵלַי הָאִישׁ בְּרָאשׁוֹ רָאֵה כְּעִינֶיךָ וּבְאָזְנוֹךָ שָׁמַע וְשִׁים לְבָךָ לְכָל אֲשֶׁר־אֲנִי מֵרְאֶה אֹתְךָ כִּי לְמַעַן הִרְאֹתְכָה הַבְּמִתָּה הִנֵּה הֵצֵד אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־אֶתָּה רְאֵה לְבֵית יִשְׂרָאֵל:

וְהָיָה חוֹמָה מְחוּץ לְבֵית כְּסִיב. כְּסִיב וּבִיד הָאִישׁ קֵנָה הַמִּדָּה שָׁשׁ אַמּוֹת בְּאַמָּה וְשֵׁסֶה וַיִּמַּד אֶת־רֹחֶב הַבִּנְיָן קֵנָה אֶחָד וְקוֹמָה קֵנָה אֶחָד: וַיָּבֹא אֶל־שַׁעַר אֲשֶׁר פָּנִיָּה דָרֶךְ הַקְדִּימָה וַיַּעַל בְּמַעְלָתוֹ וַיִּמַּד אֶת־סָף הַשָּׁעַר קֵנָה אֶחָד רֹחֶב וְאֵת סָף אֶחָד קֵנָה אֶחָד רֹחֶב: וְהָיָה קֵנָה אֶחָד אֶרֶךְ וַקְנָה אֶחָד רֹחֶב וַיְבִין הַתָּאִים חֲמִשׁ אַמּוֹת וְסָף הַשָּׁעַר

v. 4. קמץ בלא א' סף ובנ' א' חש' רחב  
v. 6. במעליתו ק

29. B: wenn ich werde ... haben. dW, vE: weiß ich m. G. ausgeg. A: denn ich werde ... ausgießen.

1. B. dW. vE. A: unferter (gefängl.) Wegführung. vE. A: nach Eroberung der St.

2. ... führte er m. d. B: das Gebäu einer St. dW: woran wie das Gebäude ... vE: etwas wie e. geb. St.

Der Mann mit Schnur und Meßruthe. Die Mauer auswendig am Hause. XL.

bergen; denn ich habe meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen, spricht der Herr Herr.

**XL.** Im fünf und zwanzigsten Jahr unsers Gefängnisses, im Anfang des Jahres, am zehnten Tage des Monats, das ist das vierzehnte Jahr, nachdem die Stadt geschlagen war, eben an demselbigen Tage, kam des Herrn Hand über mich und führte mich 2 daselbst hin \* durch göttliche Gesichte, nehmlich in das Land Israel, und stellte mich auf einen sehr hohen Berg, darauf war es wie eine gebaute Stadt von Mittag 3 herwärts. \* Und da er mich daselbst hingebracht hatte, siehe, da war ein Mann, des Gestalt war wie Erz: der hatte eine leinene Schnur und eine Meßruthe in seiner Hand, 4 und stand unter dem Thor. \* Und er sprach zu mir: Du Menschenkind, siehe und höre fleißig zu, und merke eben darauf, was ich dir zeigen will; denn darum bist du hergebracht, das ich dir solches zeige, auf daß du solches alles, was du hier siehest, verkündigest dem Hause Israel.

5 Und siehe, es ging eine Mauer auswendig am Hause rings umher. Und der Mann hatte die Meßruthe in der Hand, die war sechs Ellen lang; eine jegliche Elle war eine Hand breit länger denn eine gemeine Elle. Und er maß das Gebäude in die Breite eine Ruthe, und in die Höhe 6 auch eine Ruthe. \* Und er kam zum Thor, das gegen Morgen lag, und ging hinauf auf seinen Stufen und maß die Schwellen am Thor, eine jegliche Schwelle einer Ruthe 7 breit. \* Und die Gemächer, so beiderseits neben dem Thor waren, maß er auch, nach der Länge eine Ruthe und nach der Breite eine Ruthe; und der Raum zwischen den Gemächern war fünf Ellen weit. Und er

5. U.L: das Gebäu.

7. U.L: die Gemache ... Gemachen. u. f. f. B. 10. 12. 16. 21. u. f. w.

3. B. dW: Ansehen wie ein (das Ansehen von) Erz. vE: Anblid wie d. Anbl. des [glänzenden] G.

4. merke auf Alles. B.dW.vE.A: siehe (schaue) mit deinen Augen u. h. m. b. Ohren. B.vE: richte dein Herz ... (zu sehen gebe). dW.A: habe Acht.

5. vE: es war ... rings um den Tempel. B: nehmlich von 1 Elle u. 1 Hand br. dW: von der G., die 1

28, 25, 27. quod effuderim spiritum meum super  
Ex. 44, 3. omnem domum Israel, ait Dominus  
Joel 3, 1. Deus.  
(Am. 9, 17.)

In vigesimo quinto anno trans- **XL.**  
migrationis nostrae, in exordio anni,  
Lv. 16, 29. decima mensis, quarto decimo anno,  
28g. 25, 4. postquam percussa est civitas, in ipsa  
hac die facta est super me manus  
1, 3. Domini et adduxit me illuc, \* in 2  
8, 3. visionibus Dei adduxit me in terram  
Ap. 21, 10. Israel, et dimisit me super montem  
excelsum nimis, super quem erat  
Ps. 48, 3. quasi aedificium civitatis vergentis ad  
austrum. \* Et introduxit me illuc, 3  
et ecce vir, cujus erat species quasi  
1, 4, 7. Du. species aeris, et funiculus lineus in  
10, 6. Ap. manu ejus, et calamus mensurae in  
1, 16. Am. manu ejus; stabat autem in porta.  
7, 7. Zech. 2, 1. Ap. 21, 15.  
\* Et locutus est ad me idem vir: Fili 4  
44, 5. hominis, vide oculis tuis, et auribus  
tuis audi, et pone cor tuum in omnia  
quae ego ostendam tibi; quia, ut  
ostendantur tibi, adductus es huc.  
Annuncia omnia quae tu vides, de-  
mum Israel.

12g. 6, 5a. Et ecce, murus forinsecus in cir- 5  
cuitu domus undique, et in manu  
[41, 8, 43, 13.] viri calamus mensurae sex cubitorum  
et palmo. Et mensus est latitudinem  
aedificii calamo uno, altitudinem quo-  
que calamo uno. \* Et venit ad por- 6  
43, 1. tam quae respiciebat viam orientalem,  
et ascendit per gradus ejus et men-  
sus est limen portae calamo uno la-  
titudinem, id est limen unum calamo  
v. 10. uno in latitudine; \* et thalamum uno 7  
calamo in longum et uno calamo in  
latum, et inter thalamos quinque cu-

G. br. länger ist. B.dW.vE.A: die Breite des ... vE: Baues. dW: B. [der Mauer].

6. die Schwelle. B.dW.vE: u. die andern Schw. (auch) ...

7. ein jedes Gemach, nach der ... Ruthe; u. zw. d. G. waren 5 G. B: was die Kammern betrifft, da war die L. vE: das Zimmer, 1 R. lang?

τὸ μῆκος καὶ ἴσον τῷ καλὰμ τὸ πλάτος, καὶ τὸ αἰλὰμ τοῦ πυλῶνος <sup>8</sup> πηλίσον τοῦ αἰλὰμ τῆς πύλης ἕσωθεν ἴσον τῷ καλὰμ. <sup>9</sup> Καὶ διεμέτρησεν τὸ αἰλὰμ τῆς πύλης πηχῶν ὀκτώ, καὶ τὰ αἰλῶν πηχῶν δύο· καὶ τὸ αἰλὰμ τῆς πύλης ἕσωθεν, <sup>10</sup> καὶ τὸ θεὸς τῆς πύλης θεὸς κατέναντι, τρεῖς ἔνθεν καὶ τρεῖς ἔνθεν· καὶ μέτρον ἐν τοῖς τρισίν, καὶ μέτρον ἐν τῷ αἰλὰμ ἔνθεν καὶ ἔνθεν. <sup>11</sup> Καὶ διεμέτρησεν τὸ πλάτος τῆς θύρας τοῦ πυλῶνος πηχῶν δέκα, καὶ τὸ εὖρος τοῦ πυλῶνος πηχῶν δεκατριῶν. <sup>12</sup> Καὶ πηχὺς ἐπισυναγόμενος κατὰ πρόσωπον τῶν θεῶν πηχῶς ἐνὸς καὶ πηχῶς ἐνὸς, ὅριον ἔνθεν καὶ ἔνθεν, καὶ τὸ θεὸς πηχῶν ἕξ ἔνθεν καὶ πηχῶν ἕξ ἔνθεν. <sup>13</sup> Καὶ διεμέτρησεν τὴν πύλην ἀπὸ τοῦ τεύχους τοῦ θεοῦ ἐπὶ τὸν τοῦχον τοῦ θεοῦ, πλάτος πηχῶς εἴκοσι καὶ πέντε. Αὕτη πύλη ἐπὶ πύλην. <sup>14</sup> Καὶ τὸ αἶθριον τοῦ αἰλὰμ τῆς πύλης ἕξωθεν, πηχῶς εἴκοσι πέντε, καὶ τὸ θεὸς τῆς πύλης κύκλω. <sup>15</sup> Καὶ τὸ αἶθριον τῆς πύλης ἕξωθεν εἰς τὸ αἶθριον τοῦ αἰλὰμ τῆς πύλης ἕσωθεν πηχῶν πενήκοντα. <sup>16</sup> Καὶ θυρίδες κρυπταὶ ἐπὶ τὰ θεῖα, καὶ ἐπὶ τὰ αἰλὰμ ἕσωθεν τῆς αὐλῆς κυκλόθεν· καὶ ὁσαντῶς τοὺς αἰλὰμ θυρίδας κύκλω ἕσωθεν, καὶ ἐπὶ τὸ αἰλὰμ φράκτες ἔνθεν καὶ ἔνθεν.

<sup>17</sup> Καὶ εἰσῆγαγόν με εἰς τὴν αὐλὴν τὴν ἑσωτέραν, καὶ ἰδοὺ παστοφόρια καὶ περιστυλα κύκλω τῆς αὐλῆς, τριάκοντα παστοφόρια ἐν τοῖς περιστύλοις. <sup>18</sup> Καὶ αἱ στοαὶ κατὰ ῥάτον τῶν πυλῶν, κατὰ τὸ μῆκος τῶν πυλῶν τὸ

7. B\* (antepon. et penult.) τὸ. X τὸ πλάτος et τὸ μῆκ. transp. X: αἰλ (EF: Λ). 8s. B\* ἕσωθεν-διεμέτρ. τὸ αἰλ. τ. πύλ. Δ<sup>2</sup>† (p. ὀκτώ) καὶ ἐμέτρησεν τὸ αἰλὰμ τῆς πύλης ὀκτὼ πηχῶν. A<sup>1</sup>: τὸ αἰλῶν πηχ. δέκα (τὸ αἰλ. π. δύο Δ<sup>2</sup>B). B (pro ult. τὸ) τὰ. 10. B: τὰ θεὸς τῆς πύλ. τὸ θεὸς ... τρισίν, (\* καὶ) μέτρ. ἐν τοῖς αἰλὰμ. FX\* (alt.) θεὸς. X† (p. alt. ἐνθ.) κατὰ τὴν ὁδὸν τὴν ἀνατολικήν. 11. B: (bis) πηχῶν (eti. v. 12). X (pro εὖρος) ἕψος. 12. X† (p. ἐπισ.) ὅρος. B (pro κατὰ) ἐπὶ. A<sup>1</sup>: τῷ θεῷ (pro τῶν θεῶν Δ<sup>2</sup>B; E: τῶν ναβὶν; F: τῷ θεῶν). B\* πηχῶς (pr.)-ὅριον (F: καὶ πηχῶς ἐνὸς ὅρος). EX (pro θεῷ) θαῦ. 13. B: τοῖχες (X: δωματος ... ἐπὶ τὸ δῶμα). A<sup>1</sup>\* πηχ. et (sq.) καὶ (Δ<sup>2</sup>B†). 14. B\* πέντε καὶ ...: θεῖα. A<sup>2</sup> (pro ἕξωθεν) ἐξήκοντα (εἴκοσι πέντε unc. incl.) ... † (p. θεῖα) τῆς αὐλῆς. EX† (p. pr. πύλ.) ἐξήκοντα πηχῶς καὶ ...: τὸ θεὸς. F: τῆς πύλης ἐξήκοντα πηχῶς, καὶ θεῖα τῆς πύλης τῆς αὐλῆς (Al. al.). 15. EX (pro pr. πύλ.) αὐλῆς. F† (p. ἐξ.) κύκλω. A<sup>1</sup>† (p. alt. αἶθρ.) τῆς πύλης (Δ<sup>2</sup>uncis, B\*). B\* τὸ ...: πηχῶν. A<sup>1</sup> (pro πενήκοντα). A<sup>2</sup>B) ὀκτὼ. 16. A<sup>1</sup>: τὰ θεὸς (τὰ θεῖα Δ<sup>2</sup>FX; B: τὸ θεῖα) \* x. ἐπὶ τὰ αἰλ. (Δ<sup>2</sup>B†). EX: τοὺς αἰλαμῶθ s. αἰλαμῶθ. B: θυρίδας κύκλω. 17. X (pro αὐλῆς) πύλην. A<sup>1</sup>:

מֵאֵל אֵילִם הַשָּׁעַר מִהַבִּית קָנָה אָחָד: וַיִּמַּד אֶת־אֵלֶם הַשָּׁעַר מִהַבִּית קָנָה אָחָד: וַיִּמַּד אֶת־אֵלֶם הַשָּׁעַר שְׁמֹנֶה אַמּוֹת וְאֵילָיו שְׁתֵּים אַמּוֹת וְאֵלֶם הַשָּׁעַר מִהַבִּית: וְהָאֵי הַשָּׁעַר יָרָךְ הַקָּדִים שְׁלֹשָׁה מִסָּה וּשְׁלֹשָׁה מִסָּה מִדָּה אֶחָת לְשְׁלֹשָׁתָם וּמִדָּה אֶחָת לְאֵילִים מִסָּה וּמָסוּ: וַיִּמַּד אֶת־רֹחַב פֶּתַח־הַשָּׁעַר עֶשְׂרֵי אַמּוֹת אָרְךָ הַשָּׁעַר שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֵה אַמּוֹת: וּגְבוּל לִסְבִּי הַתְּאוֹת אֲמָה אֶחָת וְאֲמָה־אֶחָת גְּבוּל מִסָּה וְהִתָּא שְׁש־אַמּוֹת מָסוּ וְשֵׁשׁ אַמּוֹת מָסוּ: וַיִּמַּד אֶת־הַשָּׁעַר מִגַּג הַתָּא לְגָזוֹ רֹחַב עֶשְׂרִים וְחָמֵשׁ אַמּוֹת פֶּתַח נֶגֶד פֶּתַח: וַיַּעַשׂ אֶת־אֵילִים שְׁשִׁים אַמָּה וְאֶל־אֵיל־סִיחָצֹר הַשָּׁעַר סָבִיב סָבִיב: וְעַל סְבִי הַשָּׁעַר הָיָאָהוֹן עַל־לִסְבִּי אֵלֶם הַשָּׁעַר הַסְּבִימִי חֲמִשִּׁים אַמָּה: וְחִלְזוֹנֹת אֲסַמּוֹת אֶל־הַתְּאִים וְאֶל־אֲלִיהֶמָה לִסְבִּימָה לְשָׁעַר סָבִיב סָבִיב: וְחִלְזוֹנֹת סָבִיב סָבִיב לִסְבִּימָה וְאֶל־אֵיל תַּמְרִים:

17 וַיְבִיאֵנִי אֶל־הַחֲצֹר הַחִיצוֹנָה וְהִנֵּה לְשָׁכוֹת וְרֹצְפָה עִשְׂרִי לְחֲצֹר סָבִיב סָבִיב שְׁלֹשִׁים לְשָׁכוֹת אֶל־הַרֹצְפָה: וְהַרֹצְפָה אֶל־פֶּתַח הַשָּׁעָרִים לְעֹמֶת אָרְךָ הַשָּׁעָרִים הַרֹצְפָה

ב'נ' א' ר' דגוש ib. ואילו' ק' v. 9. חצרות' ק' v. 15.

7. Und die Schwelle des Thors ... B: neben dem Vorgebäude. A: Vorhalle.

9. des Th. von inn. B: u. sein Fußwert? dW: dessen Einfassung [mit Pfosten, Sties u. Sockel]. vE: ihre Pfeller? dW: nehmlich die S. am Th. inn. B:

γαλοφυλάκια (παστοφ. A<sup>2</sup>B). X† (p. περιστ.) πεισομηνα. 18. A<sup>1</sup>\* αἱ (Δ<sup>2</sup>B†).

Das Thor von inwendig. Die Gemächer u. Erker u. Fenster. Das Pflaster. XL.

maß auch die Schwellen am Thor neben  
8 der Halle von inwendig eine Ruthe. \* Und  
er maß die Halle am Thor von inwendig  
9 eine Ruthe. \* Und maß die Halle am  
Thor, acht Ellen, und seine Erker zwei  
Ellen, und die Halle von inwendig des  
10 Thors. \* Und der Gemächer waren auf  
jeglicher Seite drei am Thor gegen Mor-  
gen, je eines so weit als das andere, und  
standen auf beiden Seiten Erker, die waren  
11 gleich groß. \* Darnach maß er die Weite  
der Thür im Thor, nemlich zehn Ellen,  
und die Länge des Thors dreizehn Ellen.  
12 \* Und vorne an den Gemächern war Raum  
auf beiden Seiten, je einer Elle, aber die  
Gemächer waren je sechs Ellen auf beiden  
13 Seiten. \* Dazu maß er das Thor vom  
Dache des Gemächs bis zu des Thors  
Dach, fünf und zwanzig Ellen breit, und  
14 eine Thür stand gegen der andern. \* Er  
machte auch Erker sechzig Ellen, und vor  
jedlichem Erker einen Vorhof am Thor  
15 rings herum. \* Und bis an die Halle am  
innern Thor, da man hineingeht, waren  
16 funfzig Ellen. \* Und es waren enge Fen-  
sterlein an den Gemächern und Erfern hin-  
einwärts, am Thor rings umher. Also  
waren auch Fenster inwendig an den Hal-  
len herum, und an den Erfern umher war  
Palmlaubwerk.

17 Und er führte mich weiter zum äußern  
Vorhof, und siehe, da waren Kammern  
und ein Pflaster gemacht, im Vorhofe her-  
um, und dreißig Kammern auf dem Pfla-  
18 ster. \* Und es war das höhere Pflaster  
an den Thoren, so lang die Thore waren,

11. A.A: am Thor.

das Borgebäu d. Th. war intw. vE: war von Innen.  
A: ging nach S. zu.

10. Gem. am Th. g. M. ... u. hatten alle drei ei-  
nerlei Maß; auch so h. die E. ein. M. an d. Seiten.  
B: drei v. dießseit ... und jenseit. dW.vE.A: auf die-  
ser ... jener Seite. dW: die hervorstehenden Wand-  
felder.

11. dW.vE: Breite der (Öffnung) des Th.

12. der Raum. B: ein Gehäg? dW: freier Raum.  
A: die Einfassung vor den Kammern.

13. des einen Gem. bis zum D. des andern. dW:  
von der Decke. vE.A: (wo) Thür gegen Th. (stand).  
dW: Öffnung g. Öffn.

bitos; et limen portae juxta vestibulum  
\*portae intrinsecus calamo uno. 8  
\*Et mensus est vestibulum portae 9  
octo cubitorum, et frontem ejus duo-  
bus cubitis; vestibulum autem por-  
tae erat intrinsecus. \*Porro thalami 10  
portae ad viam orientalem tres hinc  
et tres inde; mensura una trium, et  
mensura una frontium ex utraque  
parte. \*Et mensus est latitudinem 11  
liminis portae, decem cubitorum, et  
longitudinem portae, tredecim cubi-  
torum, \*et marginem ante thalamos 12  
cubiti unius, et cubitus unius finis  
utrimque; thalami autem sex cubito-  
rum erant hinc et inde. \*Et men- 13  
sus est portam a tecto thalami us-  
que ad tectum ejus, latitudinem viginti  
quinque cubitorum, ostium contra  
ostium. \*Et fecit frontes per sexa- 14  
ginta cubitos, et ad frontem atrium  
portae undique per circuitum; \*et 15  
ante faciem portae quae pertingebat  
usque ad faciem vestibuli portae in-  
terioris, quinquaginta cubitos; \*et 16  
41,26, fenestras obliquas in thalamis et in  
18g.6,8 frontibus eorum, quae erant intra  
portam undique per circuitum. Simi-  
liter autem erant et in vestibulis fe-  
nestrae per gyrum intrinsecus, et  
18g.6,30, ante frontes pictura palmarum.

Et eduxit me ad atrium exterius, et 17

18g.6,8, ecce gazophylacia, et pavementum  
Neh.13,4, stratum lapide in atrio per circuitum:  
triginta gazophylacia in circuitu pavi-  
menti. \*Et pavementum in fronte por-  
tarum secundum longitudinem porta-

16. Al.† (p. palm.) caelata.

14. vor dem E. B: Fußwerk. dW: hervorstehende  
Wandfelder ... bis an die Einfassung des Thores des  
Vorhofs.

15. vor dem Th. des Eingangs bis an d. innere  
Thorhalle.

16. Fenster ... ihren E. einwärts ... also auch an  
d. S.; u. waren S. ringsumher einw. B: auswärts  
enge. dW.vE: verschlossene? A: schiefe. B.dW.A:  
waren Palmen (abgebildet). vE: Palmzweige.

17. dW: Sellen. vE: Gemächer. A: Schatzkam-  
mern.

18. das Pfl. zur Seite der Thore, nicht an der  
Länge der Thore. B: nach d. S. dW: nächst an.



19 am niedrigen Pflaster. \* Und er maß die Breite des untern Thors vor dem innern Hofe, auswendig hundert Ellen, beides gegen Morgen und Mitternacht. \* Also maß er auch das Thor, so gegen Mitternacht lag, am äußern Vorhof, nach der Länge und Breite: \* das hatte auch auf jeder Seite drei Gemächer, und hatte auch seine Erker und Hallen, gleich so groß wie am vorigen Thor, fünfzig Ellen die Länge und fünf und zwanzig Ellen die Breite.

22 \* Und hatte auch seine Fenster und seine Hallen und sein Palmlaubwerk, gleichwie das Thor gegen Morgen; und hatte sieben Stufen, da man hinauf ging, und hatte seine Halle davor. \* Und es war das Thor am innern Vorhof gegen das Thor, so gegen Mitternacht und Morgen stand; und maß hundert Ellen von einem Thor zum andern. \* Darnach führte er mich gegen Mittag, und siehe, da war auch ein Thor gegen Mittag, und er maß seine Erker und Hallen, gleich als die andern.

25 \* Die hatten auch Fenster und Hallen umher, gleichwie jene Fenster, fünfzig Ellen lang und fünf und zwanzig Ellen breit.

26 \* Und waren auch sieben Stufen hinauf, und eine Halle davor, und Palmlaubwerk an seinen Erkern auf jeglicher Seite. \* Und er maß auch das Thor am innern Vorhof gegen Mittag, nemlich hundert Ellen von dem einen Mittagsthor zum andern.

28 Und er führte mich weiter durch das Mittagsthor in den innern Vorhof, und maß dasselbe Thor gegen Mittag, gleich so groß wie die andern, \* mit seinen Gemächern, Erkern und Hallen,

23. U.L: gegen der Mitternacht.

18. solches war das niedere Th. B.dW.vE: untere.  
 19. von vor dem unt. Th. bis vor ...  
 21. B: waren nach d. Maß des ersten Th. dW. vE: hatten dasselbe M. wie (beim) ... A: dieselbe Größe.  
 22. nach dem Maße des Th. ... zu ihm hinaufg., u. f. φ. war vor ihnen. dW: u. f. Gefisse waren?  
 23. gegenüber dem Th. ... er maß. B: der innere

rum erat inferius. \* Et mensus est latitudinem a facie portae inferioris usque ad frontem atrii interioris extrinsecus, centum cubitos ad orientem et ad aquilonem. \* Portam quoque, quae respiciebat viam aquilonis, atrii exterioris, mensus est tam in longitudine quam in latitudine; \* et thalamos ejus tres hinc et tres inde; et frontem ejus et vestibulum ejus secundum mensuram portae prioris, quinquaginta cubitorum longitudinem ejus, et latitudinem viginti quinque cubitorum. \* Fenestrae autem ejus et vestibulum et sculpturae secundum mensuram portae quae respiciebat ad orientem; et septem graduum erat ascensus ejus, et vestibulum ante eam. \* Et porta atrii interioris contra portam aquilonis et orientalem; et mensus est a porta usque ad portam centum cubitos. \* Et eduxit me ad viam australem, et ecce porta quae respiciebat ad austrum; et mensus est frontem ejus et vestibulum ejus juxta mensuras superiores; \* et fenestras ejus et vestibula in circuitu, sicut fenestras ceteras: quinquaginta cubitorum longitudine, et latitudine viginti quinque cubitorum. \* Et in gradibus septem ascendebatur ad eam, et vestibulum ante fores ejus, et caelatae palmae erant, una hinc et altera inde in fronte ejus. \* Et porta atrii interioris in via australi; et mensus est a porta usque ad portam in via australi centum cubitos.

Et introduxit me in atrium interius ad portam australem, et mensus est portam juxta mensuras superiores; \* thalamum ejus et frontem ejus et vestibulum ejus eisdem

- B. hatte ein Th.  
 24. dW: nach denselben Maßen.  
 25. Dasselbige u. f. φ. hatten auch φ. umher ... war die Länge ... Breite. dW: φ. hatte es, u. f. Gefisse ringsum?  
 26. seine Halle vor ihnen.  
 27. es war auch ein Th. ... u. er maß 100 E.  
 29. Und seine ...





und mit Fenstern und Hallen daran, eben so groß wie jene umher, funfzig Ellen lang und 30 fünf und zwanzig Ellen breit. \* Und es ging eine Halle herum, fünf und zwanzig 31 Ellen lang und fünf Ellen breit. \* Dieselbe stand vorne gegen dem äußern Vorhof, und hatte auch Palmlaubwerk an den Ertern; es waren aber acht Stufen hinauf zu 32 gehen. \* Darnach führte er mich zum innern Thor gegen Morgen, und maß daselbige, gleich so groß wie die andern, 33 \* mit seinen Gemächern, Ertern und Hallen, und ihren Fenstern und Hallen umher, gleich so groß wie die andern, funfzig Ellen lang und fünf und zwanzig Ellen breit. 34 \* Und hatte auch eine Halle gegen dem äußern Vorhof, und Palmlaubwerk an den Ertern zu beiden Seiten, und acht Stufen 35 hinauf. \* Darnach führte er mich zum Thor gegen Mitternacht, das maß er, gleich 36 so groß wie die andern, \* mit seinen Gemächern, Ertern und Hallen, und ihren Fenstern und Hallen umher, funfzig Ellen lang und fünf und zwanzig Ellen breit. 37 \* Und hatte auch eine Halle gegen dem äußern Vorhof, und Palmlaubwerk an den Ertern zu beiden Seiten, und acht Stufen hinauf.

38 Und unten an den Ertern an jedem Thor war eine Kammer mit einer Thür, 39 darin man das Brandopfer rouch. \* Aber in der Halle vor dem Thor standen auf jeder Seite zween Tische, darauf man die Brandopfer, Sündopfer und Schuldopfer 40 schlachten sollte. \* Und herauswärts zur Seite, da man hinauf gehet zum Thor, gegen Mitternacht, standen auch zween Tische,

38. U.L. Brandopfer thät.

v.21a. mensuris; et fenestras ejus et vestibulum ejus in circuitu, quinquaginta cubitos longitudinis, et latitudinis viginti quinque cubitos; \* et vestibulum 30 lum per gyrum longitudine viginti quinque cubitorum, et latitudine quinque cubitorum; \* et vestibulum ejus 31 ad atrium exterius, et palmas ejus in fronte; et octo gradus erant, quibus ascendebatur per eam. \* Et in 32 trodixit me in atrium interius per viam orientalem, et mensus est portam secundum mensuras superiores; v.29. \* thalamum ejus et frontem ejus 33 et vestibulum ejus sicut supra; et fenestras ejus et vestibula ejus in circuitu, longitudine quinquaginta cubitorum, et latitudine viginti quinque cubitorum; \* et vestibulum ejus, id 34 est atrii exterioris: et palmae caelatae in fronte ejus hinc et inde; et in octo gradibus ascensus ejus. \* Et in 35 trodixit me ad portam quae respiciebat ad aquilonem, et mensus est secundum mensuras superiores, \* thalamum ejus et frontem ejus et vestibulum ejus, et fenestras ejus per circuitum, longitudine quinquaginta cubitorum, et latitudine viginti quinque cubitorum. \* Et vestibulum ejus respiciebat ad atrium exterius; et caelatura 37 palmarum in fronte ejus hinc et inde; et in octo gradibus ascensus ejus. v.24. v.17. Et per singula gazophylacia ostium 38 in frontibus portarum; ibi lavabant holocaustum. \* Et in vestibulo portae duae mensae hinc et duae mensae inde, ut immoletur super eas holocaustum et pro peccato et pro delicto. \* Et ad latus exterius quod 40 ascendit ad ostium portae, quae pergit ad aquilonem, duae mensae, et ad

37. Al.\* Et.

29. eben so groß wie jene; n. dasselbe n. f. Palmen hatten auch Fenster umher (wie B. 25).

30. gingen Hallen. dW: Gefimse.

31. Und seine Hallen standen gegen ... war auch \* an seinen G. dW.vE: gingen nach d. auß. B. zu.

32. innere Vorhof ... nach das Thor.

33. Wie B. 29. — 34. Wie B. 31.

36. n. seinen T. umher.

37. seine Erter.

38. Und an d. G. ... ihrer Thür. B.vE: ein Gemach ... (daselbst spülten sie d. Br. ab). dW: eine Telle. A: für jede Schatzkammer war eine Thür in d. Pfeiler des Thores.

39. Und ... des Th.

40. an der anwendigen Seite ... zur Thür des Thores ... B: an d. einen G. von außen.



## Die Tifche. Die Kammern für die Sänger und der Altar.

## XL.

und an der andern Seite unter der Halle  
 41 des Thors auch zween Tifche. \* Also  
 standen auf jeder Seite vor dem Thor  
 vier Tifche, das find acht Tifche zuhauf,  
 42 darauf man ſchlachtete. \* Und die vier  
 Tifche, zum Brandopfer gemacht, waren  
 aus gehauenen Steinen, je anderthalb  
 Ellen lang und breit, und eine Elle  
 hoch, darauf man legte allerlei Geräthe,  
 damit man Brandopfer und andere Opfer  
 43 ſchlachtete. \* Und es gingen Reiſten her-  
 um, hineinwrts gebogen, einer queren  
 Hand hoch. Und auf die Tifche ſollte  
 man das Opferfleifch legen.  
 44 Und außen vor dem innern Thor waren  
 Kammern für die Sänger, im innern  
 Vorhof: eine an der Seite neben dem  
 Thor zur Mitternacht, die fae gegen  
 Mittag; die andere zur Seite gegen Mor-  
 45 gen, die fae gegen Mitternacht. \* Und  
 er ſprach zu mir: Die Kammer gegen  
 Mittag gehört den Prieſtern, die im  
 46 Hauſe dienen ſollen. \* Aber die Kam-  
 mer gegen Mitternacht gehört den Prie-  
 ſtern, ſo auf dem Altar dienen: dieſe  
 ſind die Kinder Sadochs, welche allein  
 unter den Kindern Levi vor den Herrn  
 47 treten ſollen, ihm zu dienen. \* Und er  
 maß den Pla im Hauſe, nähmlich hun-  
 dert Ellen lang und hundert Ellen breit  
 ins Gevierte. Und der Altar ſtand eben  
 vorne vor dem Tempel.

48 Und er führte mich hinein zur Halle des  
 Tempels und maß die Halle, fünf Ellen  
 auf jeder Seite, und das Thor drei Ellen  
 49 weit auf jeder Seite. \* Aber die Halle  
 war zwanzig Ellen lang und elf Ellen

41. A.A.: zuſammen. A.A.: zu Hauſe!

42. U.L.: einer Ellen hoch.

43. A.A.: eine Hand hoch.

47. A.A.: ſtand vorne.

latus alterum ante vestibulum portae  
 duae mensae. \* Quatuor mensae hinc 41  
 et quatuor mensae inde: per latera  
 portae octo mensae erant, super quas  
 immolabant. \* Quatuor autem men- 42  
 Ex. 20, 25, sae ad holocaustum de lapidibus qua-  
 dris extructae, longitudine cubiti unius  
 et dimidii, et latitudine cubiti unius  
 et dimidii, et altitudine cubiti unius,  
 super quas ponant vasa, in quibus  
 Ex. 25, 25, immolatur holocaustum et victima. \* Et 43  
 labia earum palmi unius reflexa in-  
 trinsecus per circuitum. Super men-  
 sas autem carnes oblationis.

Et extra portam interiorem gazo- 44  
 1Chr. 24, 5, phylacia cantorum in atrio interiori,  
 quod erat in latere portae respicien-  
 tis ad aquilonem, et facies eorum  
 contra viam australem: una ex latere  
 portae orientalis quae respiciebat ad  
 viam aquilonis. \* Et dixit ad me: 45  
 Hoc est gazophylacium, quod respi-  
 cit viam meridianam; sacerdotum erit,  
 qui excubant in custodiis templi.  
 Nm. 3, 7, 28, \* Porro gazophylacium, quod respi- 46  
 cit ad viam aquilonis, sacerdotum  
 erit, qui excubant ad ministerium al-  
 47  
 Ebr. 13, 10; Ex. 44, 19, 24, 15, 18g. 2, 28, taris: isti sunt filii Sadoc, qui acce-  
 dunt de filiis Levi ad Dominum ut  
 ministrent ei. \* Et mensus est atrium, 47  
 43, 13, longitudine centum cubitorum, et la-  
 titudine centum cubitorum per qua-  
 Ex. 40, 6, drum; et altare ante faciem templi.

Et introduxit me in vestibulum 48  
 templi, et mensus est vestibulum  
 quinque cubitis hinc et quinque cu-  
 bitis inde, et latitudinem portae trium  
 cubitorum hinc et trium cubitorum  
 inde, \* longitudinem autem vestibuli 49  
 viginti cubitorum, et latitudinem un-

ſes warten. B: Wat b. S. wahrnehmen. dW: den  
 Dienſt b. S. beſorgen. vE: Tempels errichten. A:  
 ihres D. im T. warten.

46. die g. M. ſiehet ... der Out des M. warten ...  
 welche aus den ... B.dW.A.: (zu) dem Herrn naen.  
 vE: ſich naen.

47. den Hof, 100 ... ſtand vor b. T. B.dW.vE.A.:  
 Vorhof.

48. maß den Erſter der S. ... 3 E. breit.

40. Seite der S.  
 41. Seite des Th.

42. Und 4 T. g. Dr. waren ... die Geräthe. A:  
 Duaderſteinen. B: Dr. u. Schlachtopfer.

43. B: waren Heerdeſteine von einer Hand breit zu-  
 gerichtet innenbig rings umher. B.dW.vE.A: auf  
 den (dieſen) Tifchen war (lag) das Opferſſ.

44. Seite des Th. ... E. des Th. g. M.

45. Dieſe R., ſo g. M. ſiehet ... der Out des Haus

## XLI.

Visio nocti templi. Aedes et conclavia.

κα· καὶ ἐπὶ δέκα ἀναβαθμῶν ἀνέβαινον ἐπ' αὐτό. Καὶ στυλοὶ ἦσαν ἐπὶ τὸ αἰλάμ, εἰς ἔνθεν καὶ εἰς ἔνθεν.

**XLI.** Καὶ εἰσῆγαγόν με εἰς τὸν ναόν, καὶ διεμέτρησεν τὸ αἰλάμ, πηγεις ἔξ τὸ πλάτος ἔνθεν καὶ πηγεις ἔξ τὸ εὖρος τοῦ αἰλάμ ἔνθεν. <sup>2</sup> Καὶ τὸ εὖρος τοῦ πυλῶτος πηγῶν δέκα, καὶ ἐπωμίδας τοῦ πυλῶτος πηγῶν πέντε ἔνθεν καὶ πηγῶν πέντε ἔνθεν. Καὶ διεμέτρησεν τὸ μῆκος αὐτοῦ πηγεις τεσσαράκοντα καὶ εὖρος πηγεις εἴκοσι. <sup>3</sup> Καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὴν αὐλὴν τὴν ἐσωτέραν, καὶ διεμέτρησεν τὸ αἶλ τοῦ θυρωμάτος πηγεις δύο καὶ τὸ θύρωμα πηγεις ἔξ, καὶ τὰς ἐπωμίδας τοῦ θυρωμάτος πηγεις ἑπτὰ ἔνθεν καὶ πηγεις ἑπτὰ ἔνθεν.

<sup>4</sup> Καὶ διεμέτρησεν τὸ μῆκος τῶν θυρωμάτων πηγεις τεσσαράκοντα καὶ εὖρος πηγεις εἴκοσι κατὰ πρόσωπον τοῦ ναοῦ, καὶ εἶπεν πρὸς με· Τοῦτο τὸ ἅγιον τῶν ἁγίων. <sup>5</sup> Καὶ διεμέτρησεν τὸν τοῖχον τοῦ οἴκου πηγεις ἔξ καὶ τὸ εὖρος τῆς πλευρᾶς πηγεις τεσσαρες κυκλόθεν. <sup>6</sup> Καὶ τὰ πλευρά, πλευρόν ἐπὶ πλευρόν, τριᾶκοντα καὶ τρις δις· καὶ διάστημα ἐν τῷ τοίχῳ τοῦ οἴκου ἐν τοῖς πλευροῖς τοῦ οἴκου κύκλῳ τοῦ εἶναι τοῖς ἐπιλαμβανομένοις ὁράν, ὅπως τὸ παράπαν μὴ ἀπταισται τῶν τοίχων τοῦ οἴκου. <sup>7</sup> Καὶ τὸ εὖρος τῆς ἀνωτέρας τῶν πλευρῶν κατὰ τὸ πρόσθεμα ἐκ τοῦ οἴκου, πρὸς τὴν ἀνωτέραν κύκλῳ τοῦ οἴκου, ὅπως διαπλατύνηται ἀνωθεν, καὶ ἐκ τῶν κάτωθεν ἀναβαλῶσιν ἐπὶ τὰ ὑπερῶα καὶ ἐκ τῶν μέσων ἐπὶ τὰ τριώροφα. <sup>8</sup> Καὶ τὸ θραῦλ τοῦ οἴκου

49. EFX: ἐπ' αὐτόν. A<sup>1</sup>: τὰ αἰλ. (τὸ αἰλ. A<sup>2</sup>B).

1. B: ὅ διεμ. ... πηγῶν ἔξ (ita eti. in sqq. saepe πηγῶν pro πηγεις, item pro πηγων).

2. A<sup>1</sup>: μῆκ. αὐτῆς (μ. αὐτῆς A<sup>2</sup>B). B: κ. τὸ εὖρ.

3. X: εἰσῆλθ. ἔσω εἰς τ. πύλῃν. A<sup>1</sup>EFX: αἰλάμ (αἰλ A<sup>2</sup>B).

4. A<sup>1</sup>: εὖρος (pro μῆκος A<sup>2</sup>B). B: τ. θυρῶν ... κ. τὸ εὖρ. X† (p. ναῶ) κυρία. B\* πρὸς με.

5. B: πηγῶν τεσσαράκων. X† (in f.) τῶ οἴκῳ κύκλῳ.

6. B\* τὰ et (alt.) καὶ et τῶ οἴκῳ. EX\* (pr.) πλευρόν ...: τρεῖς s. τρεῖς δις.

7. EX pon. τῶν πλευρ. p. πρόσθ. B (pro οἴκῳ) τοίχῳ. F: διαπλατύνῃ παρανωθεν. B (pro μέσων) γεισῶν. X† (in f.) καὶ τὰ ἐλεήλ.

8. A<sup>1</sup>: τῶ θυρ. (τὸ θυρ. A<sup>2</sup>B; F: τὰ θυρ.).

אֶמְה וּבְמַעְלֹת אֲשֶׁר יַעֲלֶה אֲלָיו  
וְעַדִּים אֶל־הָאֵלִים אֶחָד מִסָּה וְאֶחָד  
מִסָּה:

**XLI.** וַיְבִיאֵנִי אֶל־הַיֵּיכָל וַיִּמַּד אֶת־  
הָאֵלִים שְׁש־אֲמוֹת רָחֹב מִפְּו וְשְׁש־  
אֲמוֹת רָחֹב־מִפְּו רָחֹב הָאֵהָל: וְרָחֹב  
הַפֶּתַח עָשָׂר אֲמוֹת וּבְתַסּוֹת הַפֶּתַח  
חֲמֵשׁ אֲמוֹת מִפְּו וְחֲמֵשׁ אֲמוֹת מִפְּו  
וַיִּמַּד אֶרְכּוֹ אַרְבָּעִים אֲמָה וְרָחֹב  
וְעָשְׂרִים אֲמָה: וּבָא לִפְנֵימָה וַיִּמַּד  
אֶל־הַפֶּתַח שְׁתֵּים אֲמוֹת וְהַפֶּתַח  
שְׁש־אֲמוֹת וְרָחֹב הַפֶּתַח שְׁבַע  
אֲמוֹת:

וַיִּמַּד אֶת־אֶרְכּוֹ עָשְׂרִים אֲמָה וְרָחֹב  
עָשְׂרִים אֲמָה אֶל־פְּנֵי הַיֵּיכָל וַיֹּאמֶר  
אֵלַי זֶה קֹדֶשׁ הַקְּדוֹשִׁים: וַיִּמַּד קִיר  
הַבַּיִת שְׁש־אֲמוֹת וְרָחֹב הַצֵּלֶל אַרְבַּע  
אֲמוֹת סָבִיב. סָבִיב הַבַּיִת סָבִיב:  
וְהַצֵּלֶל צֵלֶל אֶל־צֵלֶל שְׁלֹשׁ  
וּשְׁלֹשִׁים סָעֲמִים וּבָאוֹת בְּקִיר אֲשֶׁר  
לַבַּיִת לַצֵּלֶל סָבִיב. סָבִיב לַהֲנוֹת  
אֲחֻזִּים וְלֹא־יִהְיֶה אֲחֻזִּים בְּקִיר  
הַבַּיִת: וְרָחֹבָהּ וְנִסְכָּהּ לְמַעְלָה  
לְמַעְלָה לַצֵּלֶל כִּי מוֹסֵב־הַבַּיִת  
לְמַעְלָה לְמַעְלָה סָבִיב. סָבִיב לַבַּיִת  
עַל־פֶּן רָחֹב־לַבַּיִת לְמַעְלָה וְכֵן  
הַתְּחִיבֹנָה יַעֲלֶה עַל־הָעֲלִיֹנָה  
לְתִיכֹנָה: וְרָאִיתִי לַבַּיִת גִּבְהָ סָבִיב. <sup>8</sup>

49. Säulen standen an ... eine. dW: an der Thoreinfassung.

1. mich an dem T. ... Grfer, die waren ... breit, nach der Breite der Fülle. B.vE: (das war) die St. der F. (des Seltes).

2. hatten jede 5 Ellen. dW.vE: die Breite der Th. (war) 10 E., u. der Seitenwände der Th.

3. die Grfer der Thür. dW: Ginfassung. vE: den Grfer. A: an den Thürrüstern.

5. sechs Ellen; u. die Seitenhöhe waren allemh.

weit, und hatte Stufen, da man hinauf ging; und Pfeiler standen unten an den Erfern, auf jeder Seite einer.

**XLI.** Und er führte mich hinein in den Tempel und maß die Erker an den Wänden, die waren zu jeder Seite sechs Ellen 2 weit, so weit das Haus war. \* Und die Thür war zehn Ellen weit, aber die Wände zu beiden Seiten an der Thür war jede fünf Ellen breit. Und er maß den Raum im Tempel, der hatte vierzig Ellen in die Länge, und zwanzig Ellen in die Breite. 3 \* Und er ging inwendig hinein, und maß die Thür zwei Ellen, und die Thür hatte sechs Ellen, und die Weite der Thür sieben Ellen. 4 Und er maß zwanzig Ellen in die Länge und zwanzig Ellen in die Breite am Tempel, und er sprach zu mir: Dieß ist das 5 Allerheiligste. \* Und er maß die Wand des Hauses, sechs Ellen hoch; darauf waren Gänge allenthalben herum, getheilet in Gemächer, die waren allenthalben vier 6 Ellen weit. \* Und derselben Gemächer waren auf jeder Seite drei und dreißig, je eins an dem andern; und standen Pfeiler unten bei den Wänden am Hause allenthalben 7 herum, die sie trugen. \* Und über diesen waren noch mehr Gänge umher, und oben waren die Gänge weiter, daß man aus den untern in die mittlern, und aus den mittlern in die obersten ging. \* Und stand je

decim cubitorum; et octo gradibus 18g.7,31. ascendebatur ad eam. Et columnae erant in frontibus, una hinc et altera inde.

Et introduxit me in templum **XLI.** et mensus est frontes, sex cubitos 40,5. latitudinis hinc et sex cubitos inde, latitudinem tabernaculi. \* Et latitudo 2 18g.6,3. portae decem cubitorum erat, et latera portae quinque cubitis hinc et quinque cubitis inde. Et mensus est longitudinem ejus quadraginta cubitorum et latitudinem viginti cubitorum. \* Et introgressus intrinsecus 3 mensus est in fronte portae duos cubitos, et portam sex cubitorum, et latitudinem portae septem cubitorum. Et mensus est longitudinem ejus 4 viginti cubitorum, et latitudinem ejus viginti cubitorum, ante faciem templi, et dixit ad me: Hoc est sanctum 43,12. 18g.6,16. 2x.26,33. sanctorum. \* Et mensus est parietem domus sex cubitorum, et latitudinem lateris quatuor cubitorum undique per circuitum domus. \* Latera 6 18g.6,5. autem, latus ad latus, bis triginta tria, et erant eminentia, quae ingrederentur per parietem domus in 40,5. lateribus per circuitum, ut continerent, et non attingerent parietem templi. \* Et platea erat in rotundum, 7 ascendens sursum per cochleam, et in coenaculum templi deferebat per gyrum; idcirco latus erat templum in superioribus. Et 18g.6,8. sic de inferioribus ascendebatur ad superiora in medium. \* Et vidi in 8 domo altitudinem per circuitum, fun-

49. Al.: ad eum. 1 St (p. alt. cub.) latitudinis.

... u. gingen rings um das Haus her. dW: die Breite der Seitenzimmer 4 E. rings ... vE: Gänge, welche ... waren. A: hielesien.

6. Seitengemächer waren drei u. dreißig, ...; u. ruheten auf der Mauer, die am Hause für sie gemacht war, allenthalben umher, daß sie sich fest hielten; aber in der Mauer des Hauses hielten sie sich nicht fest. dW: waren Zimmer an Zimmer 33mal, u. sie gingen in die W. des Hauses der Seitenzimmer hinein rings um? B: in die Wand, welche das H. hatte für die Seitengebäude. vE: liefen an der W. herum, die am H. war. B: daß sie gefasset wurden. vE: so daß sie mit einander verbunden waren? dW: u. w. damit verb.

7. die umherlaufenden Seitengemächer wurden breiter, wie sie über einander lagen; denn die Umgänge am Hause waren einer über dem andern um u. um, also daß oben aus am breitesten war, u. man vom untersten Stockwerk auf das oberste durch das mittlere stieg. B: darum war die Breite des Hauses obenwärts, u. also stieg m. von dem Unteren ... dW: daher die [größere] Br. um das H. nach oben zu. vE: von unten auf in die Höhe durch die Mitte.

8. Und ich sah am Haus eine Erhöhung ganz umher.

B.dW.vE: eine (die) Höhe. A: betrachtete b. Höhe d. Hauses?

## XLI.

## Vista novi templi. Aedes et conclavia.

ὑψος κύκλῳ διάστημα τῶν πλευρῶν ἴσον τῷ καλάρῳ πῆγῃων εἴ. Διαστήματα<sup>9</sup> καὶ εὖρος τοῦ τοίχου τῆς πλευρᾶς ἐξῶθεν πῆγῃων πέντε, καὶ τὰ ἀπόλοιπα ἀνὰ μέσον τῶν πλευρῶν τοῦ οἴκου<sup>10</sup> καὶ ἀνὰ μέσον τῶν ἐξεδρῶν εὖρος πῆγῃων εἰκοσι, τὸ περιφερὲς τοῦ οἴκου κύκλῳ.<sup>11</sup> Καὶ αἱ θυρίδες τῶν ἐξεδρῶν ἐπὶ τὸ ἀπόλοιπον τῆς θύρας τῆς μιᾶς τῆς πρὸς βορρᾶν· καὶ ἡ θύρα ἡ μία πρὸς νότον, καὶ τὸ εὖρος τοῦ φωτός τοῦ ἀπολοίτου πῆγῃων πέντε πλάτος κυκλόθεν.

<sup>12</sup> Καὶ τὸ διορίζον κατὰ πρόσωπον τοῦ ἀπολοίτου ὡς πρὸς θάλασσαν πῆγῃων ἐβδομήκοντα, πλάτος τοῦ τοίχου τοῦ διορίζοντος πῆγῃων πέντε, εὖρος κυκλόθεν καὶ μῆκος αὐτοῦ πῆγῃων ἑνενήκοντα.<sup>13</sup> Καὶ διεμέτρησεν κατέναντι τοῦ οἴκου μῆκος πῆγῃων ἑκατόν, καὶ τὰ ἀπόλοιπα καὶ τὰ διορίζοντα καὶ οἱ τοῖχοι αὐτῶν μῆκος πῆγῃων ἑκατόν,<sup>14</sup> καὶ τὸ εὖρος κατὰ πρόσωπον τοῦ οἴκου καὶ τὰ ἀπόλοιπα κατέναντι πῆγῃων ἑκατόν.<sup>15</sup> Καὶ διεμέτρησεν μῆκος τοῦ διορίζοντος κατὰ πρόσωπον τοῦ ἀπολοίτου τῶν κατοπισθεν τοῦ οἴκου ἐκῶθεν, καὶ τὰ ἀπόλοιπα ἐνθεν καὶ ἐνθεν πῆγῃων ἑκατόν τὸ μῆκος. Καὶ ὁ ναὸς καὶ αἱ γωνίαι καὶ τὸ ἀλλὰ μὲν τὸ ἐξώτερον πεφαινωμένα.<sup>16</sup> Καὶ αἱ θυρίδες δικτυωταί, ὑποφανῶν κύκλῳ τοῖς τριῶν ὥστε διακνύπειν. Καὶ ὁ οἶκος καὶ τὰ πλησίον ἐξυλαμένα κύκλῳ, καὶ τὸ ἴδιον καὶ ἐκ τοῦ ἰδίου ἔως τῶν θυρίδων, καὶ αἱ θυρίδες ἀναπτυσσόμεναι τρισσῶς εἰς τὸ διακνύπειν.<sup>17</sup> Καὶ ἔως πλησίον τῆς ἐσωτέρας καὶ ἔως τῆς ἐξωτερᾶς, καὶ ἐφ' ὅλον τὸν τοίχον κυκλόθεν ἐν τῷ ἐσῶθεν καὶ ἐν τῷ ἐξῶθεν μέτρα.

8. A<sup>1</sup>\* εἴ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>EFX. Διαστήματα (-στήματα A<sup>2</sup>B). 9. EX: ὑπόλοιπα. B: τὰ ἀπόλ. τὰ. 10. A† (p. ἐξεδρ.) καὶ (B\*). B: τῷ οἴκῳ κύκλῳ. 11. X\* αἱ. B: θύρας τ. ἐξεδρ. X† (p. βορρ.) εἰς προσευχὴν πῆγῃων πέντε περικύκλῳ et (p. ἀπολ.) ὁ τόπος τῆς προσευχῆς. 12. X† (p. ἀπολ.) ὁδὸν et (a. πλάτ.) καὶ. EX\* αὐτῶ. 15. A<sup>1</sup>: τὸν τοίχον (pro pr. μῆκ. A<sup>2</sup>BFX; FX: τὸ μῆκ.). X† (p. ναὸς) ἐσω-τερος. 16. F\* x. τὸ ἴδιον. 17s. FX† (p. pr. ἔως) τὸ οἶκος (F\* πλησ.). X: τῆς ἐξῶτ. καὶ ἔως τ. ἐσωτ. (F: τῷ ἐσωτέρῳ καὶ τῷ ἐξῶτ.). A<sup>1</sup>X: οἶκον (τοίχον A<sup>2</sup>B). B: κυκλόθεν... \* μέτρα Kai (neque interpungens).

8. Die Grundfesten der Seitengewölbe hatten eine volle Kante, 6 E. bis an die Mischel. dW.vE: Die (Der) Boden. dW: an den Mischel. vE: die Wurzel der Hand.

9. Breite der Wand am Seitengebäude auswendig ... u. was frei blieb, war das Innenbige der Seitengewölbe am Ganse. B: der leere Platz war der Ort der Seitengebäude. dW: fr. bl., war der Raum ...

סביב מִסְדֹּת הַצִּלְעוֹת מִלֹּךְ הַקִּנֵּה וְשֵׁשׁ אַמּוֹת אֲצִלָּה: רַחֲב הַקִּיר אֲשֶׁר לְצִלְע אֶל-הַחוּץ חֲמֵשׁ אַמּוֹת וְאֲשֶׁר מִפֶּתַח בֵּית צִלְעוֹת אֲשֶׁר לְבֵית: וְכִין הַלְשָׁכוֹת רַחֲב עֶשְׂרִים אַמָּה סָבִיב לְבֵית סָבִיב. סָבִיב: וּפֶתַח הַצִּלְע לְמִפְתַּח פֶּתַח אֶחָד הָיָה הַצִּפּוֹן וּפֶתַח אֶחָד לְדָרוֹם וְרַחֲב מְקוֹם הַמִּפְתָּח חֲמֵשׁ אַמּוֹת סָבִיב. סָבִיב:

<sup>12</sup> וְהַבִּנְיָן אֲשֶׁר אֶל-פְּנֵי הַגִּזְרָה פָּאֵת הָרֶגֶז-הַיָּם רַחֲב שְׁבַעִים אַמָּה וְקִיר הַבִּנְיָן חֲמֵשׁ-אַמּוֹת רַחֲב סָבִיב. סָבִיב וְאִרְכּוֹ תִּשְׁעִים אַמָּה: וּמִדָּ אֶת-הַבֵּית אֶרֶךְ מֵאָה אַמָּה וְהַגִּזְרָה וְהַבִּנְיָה וְקִירוֹתֶיהָ אֶרֶךְ מֵאָה אַמָּה: וְרַחֲב פְּנֵי הַבֵּית וְהַגִּזְרָה לְקֳדָם מֵאָה אַמָּה: וּמִדָּ אֶרֶךְ-הַבִּנְיָן אֶל-פְּנֵי הַגִּזְרָה אֲשֶׁר עַל-אַחֲרֶיהָ וְאַחֲרֶיהָ מִפּוֹ וּמִפּוֹ מֵאָה אַמָּה וְהַהִיכָל הַפְּנִימִי וְאֶלְמִי הַתָּצֵר: הַסָּפִים וְהַחֲלוּכִים הָאֲסָמוֹת וְהָאֲתִיקִים. סָבִיב לְשָׁלְשָׁתָם נֶגֶד הַסָּף שְׁחִיף עַץ סָבִיב. סָבִיב וְהָאֶרֶץ עַד-הַחֲלֹנוֹת וְהַחֲלֹנוֹת מְקֻסּוֹת: עַל-מַעַל הַפֶּתַח וְעַד-הַבֵּית הַפְּנִימִי וְלַחוּץ וְאֶל-כָּל-הַקִּיר סָבִיב. סָבִיב בַּפְּנִימִי וּבַחוּץ מִדּוֹת:

v. 8. כ' מִסְדֹּת ib. כ' ז'

v. 15. כ' אֲחִירָה

v. 16. כ' דָּמ' בְּדָשׁ

vE: das Uebrige war d. innere R.

10. zwischen den Rammern war eine Breite von 20 E. ganz am S. umher.

11. Thüren zum Innenbigen der Seitengewölbe ... der innenbige freie Raum ... um u. um. dW: zum [innenb.] freigelassenen Raume. B: nach dem letzten Platz zu.

12. das Bauwerk, welches auf dem Hofraum lag



## Die Gänge. Die Länge und die Breite.

## XLI.

9 einer sechs Ellen über dem andern. \* Und die Breite der obern Gänge war fünf Ellen, und die Pfeiler trugen die Gänge am Hause. \* Und es war je von einer Wand am Hause zu der andern zwanzig Ellen.

11 \* Und es waren zwei Thüren an der Schnecke hinauf, eine gegen Mitternacht, die andere gegen Mittag, und die Schnecke war fünf Ellen weit.

12 Und die Mauer gegen Abend war fünf und siebenzig Ellen breit und neunzig Ellen lang. \* Und er maß die Länge des Hauses, die hatte durchaus hundert Ellen, 14 die Mauer und was daran war. \* Und die Breite vorne am Hause gegen Morgen mit dem, das daran hing, war auch hundert Ellen. \* Und er maß die Länge des Gebäudes mit allem, das daran hing, von einer Ecke bis zur andern: das war auf jeder Seite hundert Ellen mit dem innern 16 Tempel und Hallen im Vorhofe, \* sammt den Thüren, Fenstern, Ecken und den dreien Gängen und Tafelwerk allenthalben herum. \* Er maß auch, wie hoch von der Erde bis zu den Fenstern war, und wie breit die Fenster sein sollten; und maß vom Thor bis zum Allerheiligsten auswendig und inwendig herum.

15. U.L. des Gebäud.

auf der Seite g. Ab. war 70 E. br., u. seine Mauer 5 E. br. ringsum, u. s. Länge war 90 E. B: Gebäu so vor dem Platz war. dW: Gebäude, w. vor d. Hofr. lag. vE: vor dem abgeforderten Gebäude?

13. mit Hofraum, Gebäuden u. ihren Mauern. B.dW: und die Länge des ... 100 E.

14. Breite vor dem P. u. des Hofe. g. M. war ...

15. Geb. am Hofr., das hinter demselben lag, nebst seinen Gallerien, auf jeder ... u. den ... die P. des B. dW: u. seine Pfeiler? vE: die Säulen? B: seine Spaziergänge!

Volglaten-Bibel. II. 1. 2. Bd. 2. Abt.

40,5. data latera ad mensuram calami sex cubitorum spatio, \* et latitudinem per parietem lateris forinsecus quinque cubitorum. Et erat interior domus in lateribus domus. \* Et inter gazophylacia latitudinem viginti cubitorum in circuitu domus undique. \* Et ostium 11 lateris ad orationem: ostium unum ad viam aquilonis, et ostium unum ad viam australem. Et latitudinem loci ad orationem quinque cubitorum in circuitu.

Et aedificium quod erat separatum 12 versumque ad viam respicientem ad mare, latitudinis septuaginta cubitorum; paries autem aedificii quinque cubitorum latitudinis per circuitum, et longitudo ejus nonaginta cubitorum. \* Et mensus est domus longitudo 13 centum cubitorum, et quod separatum erat aedificium et parietes ejus, longitudinis centum cubitorum. \* Latitudo autem ante faciem domus 14 et ejus quod erat separatum contra orientem, centum cubitorum. \* Et 15 mensus est longitudinem aedificii contra faciem ejus quod erat separatum ad dorsum, ethecas ex utraque parte centum cubitorum, et templum interiorius et vestibula atrii; \* limina et fenestras, et fenestras clausae super ostia; \* et usque ad domum interioris et forinsecus per omnem parietem in circuitu intrinsecus et forinsecus ad mensuram.

17. Al. (pro per): et.

16. Die Schwellen, die engen Fenster, u. die Gallerien an den drei Seiten her; u. bei der Schwelle war hölzernes Tafelw. allenth. herum; denn von d. Erde bis zu d. Fenstern, u. die F. selber waren damit überzogen. B: u. war von ... die F. w. bedeckt? dW: Holztafel ... der Boden bis zu d. F.

17. Auch oben über der Thür, u. bis ins innerste Haus, u. außen, u. an allen Wänden rings umher, im inwendigen u. außen Tempel, war solches nach d. Maas gemacht. B: im Inn. u. im Auß., war es nach gewissen Maassen. dW: Innere u. Auß. nach den M. vE: war Maasverhältnis.

18 Καὶ γεγλυμμένα Χερουβείμ καὶ φοίνικες, καὶ φοίνιξ ἀνὰ μέσον Χερουβ καὶ Χερουβ. Ἄνθρωπος πρὸς Χερουβ. 19 πρὸς ὄψιν ἀνθρώπου πρὸς τὸν φοίνικα ἐνθεν καὶ ἐνθεν, καὶ πρὸς ὄψιν ἀνθρώπου πρὸς τὸν φοίνικα ἐνθεν καὶ ἐνθεν. Διαγεγλυμμένος ὅλος ὁ οἶκος κυκλόθεν 20 ἐκ τοῦ ἰδαφους ἕως τοῦ φαντάματος, τὰ Χερουβείμ καὶ οἱ φοίνικες διαγεγλυμμένοι.

Καὶ τὸ ἅγιον 21 καὶ ὁ ναὸς ἀναπνευσόμενα τετραγώνια, κατὰ πρὸς ὄψιν τῶν ἁγίων ὄρασις ὡς ὕψος 22 θυσιαστηρίου ξυλίνου, πήγαν δὺο καὶ τὸ ὕψος αὐτοῦ, καὶ τὸ μήκος πήγαν δὺο, καὶ τὸ εὖρος πήγαν δὺο καὶ κέρατα εἶχεν, καὶ ἡ βάσις αὐτοῦ καὶ οἱ τοῦχοι αὐτοῦ ξύλινοι. Καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἀὐτὴ ἡ τράπεζα ἡ πρὸς ὄψιν κυρίου. 23 Καὶ δὺο θυρώματα ἐφ' ἑαυτῶν, καὶ ἐφ' ἑαυτῶν 24 δὺο θυρώματα, τοῖς δυοῖν θυρώμασιν τοῖς σινοῦσιν τοῖς θυρώματα ἐφ' ἐνὶ, καὶ δὺο θυρώματα ἐφ' ἐνὶ δευτέρῳ θυρῶν. 25 Καὶ γλυφὴ ἐπ' αὐτῶν, καὶ ἐπὶ τὰ θυρώματα τοῦ ναοῦ Χερουβείμ, καὶ φοίνικες κατὰ τὴν γλυφὴν τῶν ἁγίων, καὶ σπονδαῖα ξύλα κατὰ πρὸς ὄψιν τοῦ αἵλαμ ἔξωθεν, 26 καὶ θυρίδες κρυπταί. Καὶ διαμετρήσαντες ἐνθεν καὶ ἐνθεν, εἰς τὰ ὀροφώματα τοῦ αἵλαμ, καὶ τὰ πλεῖρα τοῦ οἴκου ἐξογυμμένα.

**XLIH.** Καὶ εἰσηγαγὲν με εἰς τὴν αὐλὴν τὴν ἑξωτερικὴν κατὰ ἀνατολὰς κατέναντι τῆς πύλης τῆς πρὸς βορρᾶν, καὶ εἰσηγαγὲν με καὶ ἰδοὺ ἐξέδραι δεκαπέντε, ἐχόμεναι τοῦ ἀπολοῖου καὶ ἐχόμεναι τοῦ διορξιστοῦ

18. A<sup>1</sup>: (eti. in sqq.) Χερουβείν (-βείμ A<sup>2</sup>F et parall.; B: -βίμ). B\* καὶ φοίνιξ. A<sup>1</sup>: Χερουβείμ Χερουβ (Χερουβ καὶ X. A<sup>2</sup>; B: Χερουβ καὶ ἀνὰ μέσον X.). A<sup>1</sup>: τῶν X. (τῶν X. A<sup>2</sup>B). 19. FX\* (bis) καὶ ἐνθ. F (pro liort.) ἀνθρώπων. B\* ὅλος. 20. EX† (ab in.) Καὶ. A<sup>2</sup> cum paucis† (p. φαντ.) τῆς θυρῶν. 21. B: ἀναπνευσόμενος. X: τετραγώνους καὶ κ. EX\* ὄρασις. 22. X (pro τοῖχ.) τροχοί. A<sup>1</sup>: κατὰ πρὸς ὄψιν (ἡ πρὸς ὄψιν A<sup>2</sup>B). 23. B: κ. δὺο θυρ. ἐφ' ἑαυτῶν. 24. X† (p. pr. τοῖς) δὲ. B: τῇ θυρῶν τῇ δευτ. (X: τῇ δευτέρῳ). 25. EX\* Καὶ. 26. X (pro αἵλ.) ναῦ. A<sup>1</sup>: ἐξογυμμένα (ἐξογ. A<sup>2</sup>B).

1. X: K. ἐξήγαγε (F ἐξήγ. alt. loco). B: τ. ἐσωτέρων ... ἐξέδρ. πέντε.

16 וְעָשִׂי כְרוּבִים וְתַמָּרִים וְתַמָּרָה בֵּין-כְּרוּב לְכְרוּב וּשְׁנַיִם שָׁנִים לְכְרוּבִי: 19 וּשְׁנֵי אָדָם אֶל-הַתַּמָּרָה מִפָּנָי וּשְׁנֵי כַפִּיר אֶל-הַתַּמָּרָה מִפָּנָי עָשִׂי אֶל-כָּל-הַבַּיִת סָבִיב סָבִיב: מִהֲאָרֶץ עַד-מֵעַל הַשָּׁפָת הַכְּרוּבִים וְהַתַּמָּרִים: 21 וְעָשִׂים וְקִיר הָהֵן כָּל: הַתֵּיכֵל מִזִּזְתָּ רִבְעָה וּשְׁנֵי הַקֳּדָשׁ הַמִּזְבֵּחַ כַּמִּזְבֵּחַ: 22 הַמִּזְבֵּחַ עַץ שָׁלוֹשׁ אַמּוֹת גְּבֻהָ וְאָרְכוֹ שְׁתֵּים אַמּוֹת וּמִקְצֵעֹתָיו לֹא וְאָרְכוֹ וְקִירָתוֹ עַץ וַיְדַבֵּר אֵלַי זֶה מֵהַשָּׁלָחַן אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה: וּשְׁתֵּים מֵהַשָּׁלָחַן לְהִיכָל וּלְקָדָשׁ: וּשְׁתֵּים דְּלִתּוֹת לְדִלִּתּוֹת שְׁתֵּים מִסִּבּוֹת דְּלִתּוֹת שְׁתֵּים לְדִלִּת אַחַת וּשְׁתֵּי דְלִתּוֹת מִלְּאַחֶרֶת: וְעָשִׂיהָ אֲלֶיהֶן אֶל-דִּלִּתּוֹת הַתֵּיכֵל כְּרוּבִים וְתַמָּרִים כַּאֲשֶׁר עָשִׂים לְקִירָת וְעַב עַץ אֶל-פָּנָי מֵהָאֵימָלִם מִהַחִיץ: וְחֻלּוּנִים אֲמֻמּוֹת וְתַמָּרִים מִפָּנָי וּמִפָּנָי אֶל-כָּתֹסוֹת הָאֵימָלִם וְצִלְעוֹת הַבַּיִת וְהָעֲקִים:

**XLIH.** וַיּוֹצִיאֵנִי אֶל-הַחִיצוֹנָה הַחֲדָשָׁה דֶּרֶךְ הַצָּפוֹן וַיְבָאֵנִי אֶל-הַלְשָׁפָה אֲשֶׁר נֶגֶד הַגִּזְרָה וְאֲשֶׁר-נֶגֶד הַבִּנְיָן

נקד עלי. v. 20. בנ"א מ' רסח. v. 19. bis et v. 20. בנ"א מ' רסח. v. 25. בנ"א מ' רסח. v. 26. בנ"א מ' רסח. v. 1. בנ"א מ' רסח.

18. Und waren gemacht Cher. u. Palmen, je eine P. zwischen zween Ch., u. jeder Cherub hatte zwei Angestrichter. vE: Palmenzweige angebracht.

19. nemlich ein Menschengesicht gegen die Palme auf d. einen Seite, u. e. Löwenges. gegen d. P. auf d. anderen Seite; solches war gemacht am ganzen Haus rings herum.

20. B: Von der Erde. B.dW: gemacht. vE: angebracht. (B: So war die W. des Tempels?) dW: und an der W. des Heiligen. vE: auch ... Tempels.

21. Thürpfosten am T. waren v., u. des Borden

Die Cherubim und das Palmlaubwerk. Der Tisch vor dem Herrn. **XLII.**

18 Und am ganzen Hause herum von unten an bis oben hinauf, an der Thür und an den Wänden, waren Cherubim, und Palmlaubwerk unter die Cherubim gemacht. Und ein jeder Cherub hatte zweien Köpfe: 19 \* auf einer Seite wie ein Menschenkopf, auf 20 der andern Seite wie ein Löwenkopf. \* Vom Boden an bis hinauf über die Thür waren die Cherubim und die Palmen geschnitten; desgleichen an der Wand des Tempels. 21 \* Und die Thür im Tempel war viereckigt, und war alles artig in einander gefügt. 22 Und der hölzerne Altar war drei Ellen hoch, und zwei Ellen lang und breit, und seine Ecken und alle seine Seiten waren hölzern. Und er sprach zu mir: Das ist der Tisch, der vor dem Herrn stehen soll. 23 \* Und die Thür, beides am Tempel und 24 am Allerheiligsten, \* hatte zwei Blätter, 25 die man auf- und zuthat. \* Und waren auch Cherubim und Palmlaubwerk daran, wie an den Wänden: und davor waren 26 starke Riegel gegen der Halle. \* Und waren enge Fenster, und viel Palmlaubwerk herum an der Halle und an den Wänden.

**XLII.** Und er führte mich hinaus zum äußern Vorhof gegen Mitternacht unter die Kammern, so gegen dem Gebäude, das am Tempel hing, und gegen dem Tempel

21. A.A: viereckig. U.L: viereckig. 22. U.L: breiter Ellen. 23. U.L: beide ... und dem Allerh. 25. A.A: geg. die Halle. 26. U.L: Palmlaubwerks. 1. U.L: Gebäu. A.A: das Gebäude.

heil des Heiligtums war anzusehen wie das andere. B: eins ansef. ...? dW: des Allerheiligsten hatte das selbe Ansehen. vE: die Gestalt des Heiligen ...? (A: schaute man auf das H., so sah man ein Gleiches). 22. Ecken, und f. Fische u. f. Seiten. B: Der H. war hölzern. dW.vE: von Holz ... steht. B: ist. 23. Und es waren zwei Thüren ... Heiligtum. dW.vE.A: Heiligen u. Allerheil. 24. Und jede Thür hatte ... zwei die eine, u. zwei die andre. B: Flügel, es waren 2 Hl. die sich umwenden. dW: es dreheten sich die Thüren.

Et fabrefacta Cherubim et palmae, 18 et palma inter Cherub et Cherub. 19 Duasque facies habebat Cherub: \* fa- 19 ciem hominis iuxta palmam ex hac parte, et faciem leonis iuxta palmam ex alia parte, expressam per omnem domum in circuitu. \* De terra us- 20 que ad superiora portae Cherubim et palmae caelatae erant in pariete 18g.6,33. templi. \* Limen quadrangulum, et 21 facies sanctuarii, aspectus contra aspectum. 22 Altaris lignei trium cubitorum al- 22 titudo, et longitudo ejus duorum cubitorum, et anguli ejus et longitudo ejus et parietes ejus lignei. Et lo- 44,16. cutus est ad me: Haec est mensa coram Domino. \* Et duo ostia erant 23 in templo et in sanctuario. \* Et in 24 duobus ostiis ex utraque parte bina erant ostiola quae in se invicem plicabantur: bina enim ostia erant ex utraque parte ostiorum. \* Et caelata 25 erant in ipsis ostiis templi Cherubim, et sculpturae palmarum sicut in parietibus quoque expressae erant: quamobrem et grossiora erant ligna in vestibuli fronte forinsecus. \* Super 26 quae fenestrae obliquae, et similitudo palmarum hinc atque inde in humerulis vestibuli secundum latera domus latitudinemque parietum.

Et eduxit me in atrium ex- **XLII.** 46,19. terius per viam ducentem ad aquilonem, et introduxit me in gazophylacium quod erat contra separatam aedificium et contra aedem vergentem 40,17. v.10.

25. S: sculptura ... expressa.

25. waren an den Tempelthüren ... Palmen gear- beitet ... Und waren ft. Balken außen an d. Halle. B: hölzerne B. dW.vE: eine hölz. Schwelle.

26. u. Palmen zu beiden Seiten ... Seitengemä- dern des Hauses u. dem Gebäu. dW.vE: den Schwel- len.

1. des Wegs gegen W., u. brachte mich zu d. Kam- mern, so g. d. Hofraum u. g. d. Gebäu ... B: zu dem Gemach ... Plaz. dW: den Sellen. vE: Simmern, die dem abgeforderten Gebäude ... gegenüber waren. A: Schatzkammern ... abgef. Gebäude.

πρὸς βορρᾶν, <sup>2</sup>κατὰ πρόσωπον ἐπὶ πηγῆς ἑκατὸν μῆκος πρὸς βορρᾶν, καὶ τὸ πλάτος πεντήκοντα πηγῶν, <sup>3</sup>διαγεγραμμέναι ὃν τρόπον αἱ πύλαι τῆς αὐλῆς τῆς ἐσωτέρας, καὶ ὃν τρόπον τὰ περιστυλά τῆς αὐλῆς τῆς ἐσωτέρας ἰσχυρισμέναι, ἀντιπρόσωποι στοαὶ τρισσαί. <sup>4</sup>Καὶ κατέναντι τῶν ἐξεδρῶν περίπατος πηγῶν δέκα τὸ πλάτος, ἐπὶ πηγῆς ἑκατὸν τὸ μῆκος, καὶ τὰ θυρώματα αὐτῶν πρὸς βορρᾶν, <sup>5</sup>καὶ οἱ περίπατοι οἱ ὑπερῷοι ὡσαύτως· ὅτι ἐξείχeto τὸ περιστύλον ἐξ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ὑποκάτωθεν περιστύλου, καὶ τὸ διάστημα· οὕτως περίστυλον καὶ διάστημα, καὶ οὕτως στοαί. <sup>6</sup>Διότι τριπλαῖ ἦσαν, καὶ στύλους οὐκ εἶχον καθὼς οἱ στύλοι τῶν ἐσωτέρων· διὰ τοῦτο ἐξείχeto τῶν ὑποκάτωθεν καὶ τῶν μέσων ἀπὸ τῆς γῆς. <sup>7</sup>Καὶ φῶς ἔσωθεν, ὃν τρόπον καὶ αἱ ἐξέδραι τῆς αὐλῆς τῆς ἐσωτέρας αἱ βλέπουσαι ἀπέναντι τῶν ἐξεδρῶν τῶν πρὸς βορρᾶν, μῆκος πηγῶν πεντήκοντα. <sup>8</sup>Ὅτι τὸ μῆκος τῶν ἐξεδρῶν τῶν βλέπουσιν εἰς τὴν αὐλὴν τὴν ἐσωτέραν ἦν πηγῶν πεντήκοντα, καὶ αὐταὶ εἰσαν ἀντιπρόσωποι ταύταις· τὸ πᾶν πηγῶν ἑκατόν. <sup>9</sup>Καὶ αἱ θύραι τῶν ἐξεδρῶν τούτων τῆς εἰσόδου τῆς πρὸς ἀνατολᾶς τοῦ εἰσπορευέσθαι δι' αὐτῶν ἐκ τῆς αὐλῆς τῆς ἐσωτέρας <sup>10</sup>κατὰ τὸ φῶς τοῦ ἐν ἄρχῃ τοῦ περιπάτου· καὶ τὰ πρὸς νότον κατὰ πρόσωπον τοῦ νότον, κατὰ πρόσωπον τοῦ ἀπολλοίου καὶ κατὰ πρόσωπον τοῦ διορίζοντος· καὶ αἱ ἐξέδραι <sup>11</sup>καὶ ὁ περίπατος κατὰ πρόσωπον αὐτῶν, κατὰ τὰ μέτρα τῶν ἐξεδρῶν τῶν πρὸς βορρᾶν, κατὰ τὸ μῆκος αὐτῶν καὶ κατὰ τὸ εὖρος αὐτῶν καὶ κατὰ πλάτος τῶν ἐπιστροφῶν αὐτῶν καὶ κατὰ τὰ φῶτα αὐτῶν καὶ κατὰ τὰ θυρώματα αὐτῶν, <sup>12</sup>τῶν ἐξεδρῶν τῶν πρὸς νότον,

2. B\* κατὰ πρ. et πηγῶν. 3. B: ἰσχυρισμ. (F: κατὰ στίχον). X: ἀντιπρόσωποι. 4. A<sup>2</sup>X† (p. μνη.) εἰς τὸ ἐσωτερον ὁδὸν (s. ὁδός) πηγῶν ἐνός (F: εἰς τὴν ἐσωτέραν· ὁδὸν πηγῶν ἐνός). 5. EFX: ἐξείχε. B† (in f.) δύο. 6. A<sup>1</sup>EFX: ἐξεδρῶν (ἐξωτ. A<sup>2</sup>B). X† (in f.) πεντήκοντα. 7. B\* (p. τρέπ.) καὶ (A<sup>2</sup> uncls). A<sup>2</sup> cum paucis † (p. ἐξέδραι) ὁδός. 8. Cf. 41, 1. FX\* ἦν. B: εἰσαν αἱ ἀντ. 10. F: φῶς τοῦτο ἐν. B\* (alt.) τῷ. EX\* τὰ. EFX† (p. νότον) καὶ. 11. B\* (pr.) τῶν. X: τ. ἐξεδρῶν τῇ ὁδῷ τῇ πρὸς β. B† (p. βορρῆ.) καὶ.

2. ἁλ-תצפון: ἁλ-פני ארְך אמות המאה פתח הצפון והרחב חמשים אמות: נגד העשרים אשר לחצר הפנימי ונגד רצפה אשר לחצר החיצונה אחיק אל-פני-אחיק בשלשים: ולפני הלשכות מהלך אשר אמות רחב אל-הפנימית דרך אמה אחת ופתחיהם לצפון: והלשכות העליונות קצרות כִּי יוכלי אחיקים מהנה מהתחתנות ומתחתנות בנין: כִּי משלשות הנה ואין להן עמודים כעמודי החצרות על-פן נאצל מהתחתנות ומתחתנות מהארץ: ונגד אשר לחצר לשכות הלשכות דרך החצר החיצונה אל-פני הלשכות ארְכו חמשים אמה: כִּי-ארך הלשכות אשר לחצר החיצונה חמשים אמה: והנה על-פני ההיכל מאה אמה: ומתחתיה לשכות האמה המכבא מהקדים בבאין להנה מהחצר החיצונה: ברחב נגד החצר דרך הקדים אל-פני הנזרה ואל-פני הכבני לשכות: ודרך לשניהם כמראה הלשכות אשר דרך הצפון פארְכוּן פן רחבו וכל מוצאיהן וכמשפטיהן וכפתחיהן: וכפתחי הלשכות אשר

v. 5. בשורק. כג' ב. v. 9. ומחצית הלשכות כ' lb. חבניא' ק'

2. Die hatten vorn 100 E. Länge, vor dem Th. 6. M. ... Breite.

3. gegenüber den 20 E. im innern B. ... u. war eine Gallerie vor der andern dreifach. B: ein Spaziengang gegen d. and. in 3 Reihen. dW: Pfeiler vor Pf. 3fach. vE: standen Säulen vor E. in 3 Reihen.

4. Und vor ... Gang ... nach innen, u. ein Weg von einer Gasse; u. ihre Thüren gingen g. M. B: durch einen W. dW: ein Pf. 4.

2 zu Mitternacht lagen; \* welcher Platz  
hundert Ellen lang war von dem Thor an  
gegen Mitternacht, und funfzig Ellen breit.  
3 \* Zwanzig Ellen waren gegen dem innern  
Vorhof und gegen dem Pflaſter im äußern  
Vorhof, und dreißig Ellen von einer Ecke  
4 zur andern. \* Und inwendig vor den  
Kammern war ein Platz, zehn Ellen breit,  
vor den Thüren der Kammern; das lag  
5 alles gegen Mitternacht. \* Und über die-  
ſen Kammern waren andere engere Kam-  
mern; denn der Raum auf den untern und  
6 mittlern Kammern war nicht groß. \* Denn  
es war drei Gemächer hoch, und hatten  
doch keine Pfeiler, wie die Vorhöfe Pfeiler  
hatten, ſondern ſie waren ſchlecht auf ein-  
7 ander geſetzt. \* Und der äußere Vorhof  
war umfungen mit einer Mauer, daran die  
Kammern ſtanden; die war funfzig Ellen  
8 lang. \* Und die Kammern ſtanden nach  
einander, auch funfzig Ellen lang, am  
äußern Vorhof; aber der Raum vor dem  
9 Tempel war hundert Ellen lang. \* Und  
unten vor den Kammern war ein Platz  
gegen Morgen, da man aus dem äußern  
10 Vorhof ging. \* Und an der Mauer von  
11 Morgen an waren auch Kammern. \* Und  
war auch ein Platz davor, wie vor jenen  
Kammern gegen Mitternacht, und war  
alles gleich mit der Länge, Breite und  
12 allem, was daran war, wie oben an  
12 jenen. \* Und gegen Mittag waren auch

3. A. A: gegen den.

6. U. L: dreier Gemache. A. A: ſchlicht.

5. die oberen K. waren enger; denn die Gallerien  
der ... ſprangen über jene hervor. B: abgeſtürzt ...  
brauchen von ihnen, von den unterſten ... des Gebäus  
etwas ab. dW: enger [denn die Pfeiler nahmen von  
ihnen Raum weg], als die untern ... vE: weil ſie durch  
die Säulen abnahmen, enger als die andern, nehm-  
als ...

6. drei Stockwerke ... Säulen ... darum zog man  
zurück v. den unterſten u. v. d. mittlern Kammern  
vom Boden. B: wurde zurückgezogen ... v. B. an.  
dW: ſie waren ſtack über einander ... daher war zu-  
rückgez. vE: waren ſie zur.

7. die Mauer, welche außen an den K. war nach

ad aquilonem: \* in facie longitudinis 2  
centum cubitos ostii aquilonis, et la- 3  
titudinis quinquaginta cubitos, \* con- 41,10.  
tra viginti cubitos atrii interioris et 40,17.  
contra pavementum stratum lapide  
atrii exterioris, ubi erat porticus 4  
juncta porticui triplici. \* Et ante ga-  
zophylacia deambulatio decem cubi- 5  
torum latitudinis, ad interiora re-  
spiciens viae cubiti unus. Et ostia 6  
eorum ad aquilonem, \* ubi erant ga-  
zophylacia in superioribus humiliora, 7  
quia supportabant porticus, quae ex  
illis eminebant de inferioribus et de 8  
mediis aedificii. \* Tristega enim erant, 6  
et non habebant columnas, sicut erant  
columnae atriorum: propterea emine-  
bant de inferioribus et de mediis a 7  
terra cubitis quinquaginta. \* Et pe-  
ribolus exterior secundum gazophy- 7  
lacia, quae erant in via atrii exte-  
rioris ante gazophylacia: longitudo ejus 8  
quinquaginta cubitorum. \* Quia lon- 8  
gitudinis erat gazophylaciorum atrii ex-  
terioris quinquaginta cubitorum, et 9  
longitudo ante faciem templi centum  
cubitorum. \* Et erat subter gazophy- 9  
lacia haec introitus ab oriente ingre-  
dientium in ea de atrio exteriori,  
\* in latitudine periboli atrii quod erat 10  
contra viam orientalem in faciem aedi-  
ficii separati; et erant ante aedificium 11  
gazophylacia. \* Et via ante faciem 11  
eorum juxta similitudinem gazophyla-  
ciorum quae erant in via aquilonis.  
Secundum longitudinem eorum sic  
et latitudo eorum, et omnis introitus  
eorum, et similitudines et ostia eorum.  
\* Secundum ostia gazophylaciorum 12

d. äuß. B. zu, vor den K. her ...

8. Denn die Länge der K., nach d. äuß. B. zu, war  
50 Ellen; aber gegen d. T. war ſie 100 E.

9. an dieſem K. ... Eingang ... zu ihnen ging. B:  
der Eingang ... wenn man ... dW: wo man hinein-  
ging. vE: daß m. ... hineinſehen konnte.

10. Breite der K. des Vorhofs im N., gegen dem  
Hofraum u. g. d. Gebäu ...

11. ein Weg ... waren ſo lang u. breit als jene, u.  
nach aller Einrichtung, Ordnung u. Thüren ihnen  
gleich. B: u. in allen ihren Ausgängen, u. wie in  
ihren Rechten ſo auch in ihren Thüren. dW: all ihre  
Ausgänge, u. ſo ihre Einrichtungen u. ihre Th.

## XLII.

## Visio novi templi. Atrium et oecumenia.

καὶ κατὰ τὰ θυρώματα ἀπ' ἀρχῆς τοῦ περιπατούντος ὡς ἐπὶ φῶς διαστημάτων καλάμων, καὶ κατ' ἀνατολὰς τοῦ εἰσπορευέσθαι δι' αὐτῶν.

13 Καὶ εἶπεν πρὸς με· Αἱ ἐξόδραι αἱ πρὸς βορρᾶν καὶ αἱ ἐξόδραι αἱ πρὸς νότον, αἱ οὖσαι κατὰ πρόσωπον τῶν διαστημάτων, αὐταὶ εἰσιν αἱ ἐξόδραι τοῦ ἁγίου, ἐν αἷς φράσσονται ἐκεῖ οἱ ἱερεῖς οἱ υἱοὶ Σαδδουκ οἱ ἐγγίζοντες πρὸς κύριον τὰ ἅγια τῶν ἁγίων· καὶ ἐκεῖ θήσουσιν τὰ ἅγια τῶν ἁγίων καὶ τὴν θυσίαν καὶ τὰ περὶ ἁμαρτίας καὶ τὰ περὶ ἀγνοίας, διότι ὁ τόπος ἅγιός ἐστιν. 14 Οὐκ εἰσελεύσονται ἐκεῖ πάρεξ τῶν ἱερέων, καὶ οὐκ ἐξελεύσονται ἐκ τοῦ ἁγίου εἰς τὴν αὐλὴν τὴν ἑξωτερικάν, ὅπως διαπαντός ἅγιοι ὦσιν οἱ προσάγοντες· καὶ μὴ ἄπτωνται τοῦ στολισμοῦ αὐτῶν ἐν οἷς λειτουργοῦσιν ἐν αὐτοῖς, διότι ἅγια ἐστίν· καὶ ἐνδύσονται ἱμάτια ἕτερα, ὅταν ἄπτωνται τοῦ λαοῦ.

15 Καὶ συντελεσθή ἡ διαμέτρησις τοῦ οἴκου ἕως οὗ. Καὶ ἐξηγαγὲν με καθ' ὁδὸν τῆς πύλης τῆς βλεπούσης κατ' ἀνατολὰς, καὶ διεμέτρησεν τὸ ὑπόδειγμα τοῦ οἴκου κυκλόθεν ἐν διατάξει. 16 Καὶ ἔστη κατὰ νότον τῆς πύλης τῆς βλεπούσης κατ' ἀνατολὰς, καὶ διεμέτρησεν πεντακοσίους ἐν τῷ καλάμῳ τοῦ μέτρου. 17 Καὶ ἐπέστρεψεν πρὸς βορρᾶν καὶ διεμέτρησεν τὸ κατὰ πρόσωπον τοῦ βορρᾶ πηγῆς πεντακοσίους ἐν τῷ καλάμῳ τοῦ μέτρου. 18 Καὶ ἐπέστρεψεν πρὸς θάλασσαν καὶ διεμέτρησεν τὸ κατὰ πρόσωπον τῆς θαλάσσης, πεντακοσίους ἐν τῷ καλάμῳ τοῦ μέτρου. 19 Καὶ ἐπέστρεψεν πρὸς νότον καὶ διεμέτρησεν κατὰ πρόσωπον τοῦ νότου, πεντακοσίους ἐν τῷ καλάμῳ τοῦ μέτρου, 20 εἰς τὰ τέσσαρα μέρη τοῦ αὐτοῦ μέτρου. Καὶ διέταξεν αὐτὸν καὶ περιβόλον αὐτῷ κύκλῳ, πεντακοσίων πρὸς ἀνατολὰς καὶ πεντακοσίων πηγῶν εὐρος, τοῦ διαστελλεῖν ἀνὰ μέσον τῶν ἁγίων καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ προταγίσματος τοῦ ἐν διατάξει τοῦ οἴκου.

12. B: κατὰ ἀνατ. (eti. v. 16). 13. B\* αἱ (a. εἶσαι) et (alt.) οἱ. F† (p. ἁγίοι) τῶν ἁγίων. A<sup>1</sup>FX\* π. ἐκεῖ θήσ.-τῶν ἁγ. (A<sup>2</sup>B†). X† (p. ἁγίων) τὰ τε δῶρα. B\* ἐστίν. 14. A<sup>1</sup>FX: εἰσελεύσεται (-σονται A<sup>2</sup>B). B\* (pr.) καὶ. X (pro π. μὴ ἄπτ.) καὶ ἐκεῖ ἀποθήσσονται τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἵνα μὴ ἄπτ. 15. B: πρὸς ἀνατ. 16. F† (p. διευ.) τὸ οἶκος τὸ ὑπόδειγμα

דָּרָה הַדָּרוֹם פֶּתַח בְּרָאשׁ דָּרָה דָּרָה  
בְּסֵנִי הַמִּזְרֵחַ הַגִּינָה דָּרָה הַקְּדִים  
בְּבֹאֵן:

13 וַיֹּאמֶר אֵלַי לְשָׁכוֹת הַצִּפּוֹן לְשָׁכוֹת  
הַדָּרוֹם אֲשֶׁר אֶל-פְּנֵי הַמִּזְרֵחַ הַנֶּה!  
לְשָׁכוֹת הַקֶּדֶשׁ אֲשֶׁר יֹאכְלֶ-שָׁם  
הַכֹּהֲנִים אֲשֶׁר-קְרוּבִים לַיהוָה קִדְשֵׁי  
הַקֶּדֶשִׁים שָׁם יִנְיָחוּ. קִדְשֵׁי הַקֶּדֶשִׁים  
וְהַמִּנְחָה וְהַחֲטָאת וְהָאֲשֶׁם כִּי הַמִּקְוֶה  
14 קֶדֶשׁ: בְּבֹאֵם הַכֹּהֲנִים וְלֹא-יֵצְאוּ  
מִהַקֶּדֶשׁ אֶל-הַחֲצֵר הַחִיצוֹנָה וְשָׁם  
יִנְיָחוּ בְּמִיתָהֶם אֲשֶׁר-יִשְׁתְּרוּ בָהֶן כִּי  
קֶדֶשׁ הֵנָּה וְלֹכְשֵׁוּ בְּמָדִים אֲחֵרִים  
וְקָרְבוּ אֶל-אֲשֶׁר לָעֵם:

15 וְכִלְהָ אֶת-מִדּוֹת הַבַּיִת הַפְּנִימִי  
וְהוֹצֵאֵנִי דָּרָה הַשָּׁעַר אֲשֶׁר פְּנֵי דָּרָה  
16 הַקְּדִים וּמִדּוֹ סָבִיב. סָבִיב: מִדָּרָה  
הַקְּדִים בַּקִּנָּה הַמִּזְרֵחַ חֲמֵשׁ-אַמּוֹת  
17 קִנִּים בַּקִּנָּה הַמִּזְרֵחַ סָבִיב: מִדָּרָה  
הַצִּפּוֹן חֲמֵשׁ-אַמּוֹת קִנִּים בַּקִּנָּה הַמִּזְרֵחַ  
18 סָבִיב: אֵת רֹחַ הַדָּרוֹם מִדָּרָה חֲמֵשׁ  
19 אַמּוֹת קִנִּים בַּקִּנָּה הַמִּזְרֵחַ: סָבִיב  
אֶל-רֹחַ הַיָּם מִדָּרָה חֲמֵשׁ-אַמּוֹת קִנִּים  
בַּקִּנָּה הַמִּזְרֵחַ: לְאַרְבַּע רֹחוֹת מִדּוֹ  
חֲמֵשׁ לֹךְ סָבִיב. סָבִיב אֶרֶץ חֲמֵשׁ  
אַמּוֹת וְרֹחַב חֲמֵשׁ אַמּוֹת לְהַתְּדִיל  
בֵּין הַקֶּדֶשׁ לְחָל:

v. 14. וְכִלְהָ

v. 16. מִדּוֹ

κυκλόθεν ἐν διατάξει. 17s. F transp. vs. 17 et 18.  
18. F\* τὸ. B\* τῆς. EX† (a. πεντακ.) πηγῶν.  
19. B: κατέναντι (pro κατὰ πρὸς; EFX: τὸ π. πε-).  
20. B\* εἰς. EX\* τὰ. B (pro μέτρον) καλάμο (X:  
τῷ αὐτῷ καλάμῳ). A<sup>1</sup>: περιβ. αὐτὸν (π. αὐτῷ A<sup>2</sup>X;  
B: π. αὐτῶν).

eben solche Kammern mit ihren Thüren, und vor dem Platz war die Thür gegen Mittag, dazu man kommt von der Mauer, die gegen Morgen liegt.

13 Und er sprach zu mir: Die Kammern gegen Mitternacht und die Kammern gegen Mittag gegen dem Tempel, die gehören zum Heiligthum, darin die Priester essen, wenn sie dem Herrn opfern das allerheiligste Opfer: und sollen die allerheiligsten Opfer, nemlich Speisopfer, Sündopfer und Schuldopfer, daselbst hinein legen, denn es ist eine 14 heilige Stätte. \* Und wenn die Priester hinein gehen, sollen sie nicht wieder aus dem Heiligthum gehen in den äußern Vorhof, sondern sollen zuvor ihre Kleider, darin sie gebietet haben, in denselbigen Kammern weglegen, denn sie sind heilig; und sollen ihre andern Kleider anlegen, und alsdann heraus unter das Volk gehen.

15 Und da er das Haus inwendig gar gemessen hatte, führte er mich heraus zum Thor gegen Morgen, und maß von demselbigen allenthalben herum. \* Gegen Morgen maß er fünf hundert Ruthen lang, 17 \* und gegen Mitternacht maß er auch fünf 18 hundert Ruthen lang, \* desgleichen gegen 19 Mittag auch fünf hundert Ruthen, \* und da er kam gegen Abend, maß er auch fünf 20 hundert Ruthen lang. \* Also hatte die Mauer, die er gemessen, ins Gevierte auf jeder Seite herum, fünf hundert Ruthen, damit das Heilige von dem Unheiligen unterschieden wäre.

14. U.L: unters Volk.

12. da die Thür vorn am Wege war, nemlich am B. vor der geraden M. im R., dadurch man in selbige eingang. (B: gleich den Thüren der Gemächer, die g. Mittag waren, da war eine Th. ...) dW: so auch die Thüren ... eine Th.

13. g. Mittag, so gegen dem Hofraum stehen, die sind heilige Kammern, dar. d. W., welche dem H. nahen, essen sollen das ... dW: das Hochheilige. vE. A: ein heiliger Ort. B.dW: der Ort ist heilig.

14. daselbst weglegen ... sollen andere Rl. dW: ablegen. A: liegen lassen.

15. Thor, so g. M. sah. dW: die Raße des H.

quae erant in via respiciente ad notum, ostium in capite viae, quae via erat ante vestibulum separatum per viam orientalem ingredientibus.

v.1.10. Et dixit ad me: Gazophylacia aequilonis et gazophylacia austri quae sunt ante aedificium separatum, haec sunt gazophylacia sancta, in quibus vescuntur sacerdotes qui appropinquant ad Dominum in sancta sanctorum: ibi ponent sancta sanctorum et oblationem pro peccato et pro delicto; locus enim sanctus est. \* Cum autem ingressi fuerint sacerdotes, non egredientur de sanctis in atrium exterius; et ibi reponent vestimenta sua in quibus ministrant, quia sancta sunt; vestienturque vestimentis aliis, et sic procedent ad populum.

44,19.

Cumque complisset measuras domus interioris, eduxit me per viam portae quae respiciebat ad viam orientalem, et mensus est eam undique per circuitum. \* Mensus est autem 16 contra ventum orientalem calamo mensurae quingentos calamos in calamo mensurae per circuitum. \* Et mensus est contra ventum aquilonis quingentos calamos in calamo mensurae per gyrum. \* Et ad ventum australem mensus est quingentos calamos in calamo mensurae per circuitum. \* Et ad ventum occidentalem mensus est quingentos calamos in calamo mensurae. \* Per quatuor ventos mensus est murum ejus undique per circuitum, longitudinem quingentorum cubitorum et latitudinem quingentorum cubitorum, dividenter inter sanctuarium et vulgi locum.

40,6m.

inw. vollendet.

16. maß er mit der Meßruthe. B.vE.A: die Morgenseite. dW: Ostseite.

19. B: sich zur Abendseite wandte. dW.vE: Er wandte sich (auf) die (West-)Seite.

20. die er maß, nach den vier Winden herum, in die Länge ... u. in d. Breite ... B: Also maß er an den 4 Seiten, u. es hatte eine M. ringsumher ... dW: Nach allen 4 R. maß er die M. r., in die Länge ... B: daß es sollte einen Unterschied machen zwischen d. H. u. d. Gemeinen. dW: um e. U. zu m. vE: das H. ... abzusondern.



## XLIII.

Visio novi templi. Gloria Dei adveniens.

**XLIII.** Καὶ ἤγαγέν με ἐπὶ τὴν πύλιν τὴν βλέπουσαν κατ' ἀνατολάς, καὶ ἐξήγαγέν με. <sup>2</sup> Καὶ ἰδὼν δόξα Θεοῦ Ἰσραὴλ ἤρχετο κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς βλέπουσης πρὸς ἀνατολάς, καὶ φωνὴ τῆς παρεμβολῆς ὡς φωνὴ διπλασιαζόντων πολλῶν, καὶ ἡ γῆ ἐξέλαμπεν ὡς φέγγος ἀπὸ τῆς δόξης κυρίου κυκλόθεν. <sup>3</sup> Καὶ ἡ ὄρασις ἦν ἰδὼν, κατὰ τὴν ὄρασιν ἦν ἰδὼν ὅτε εἰσπορευομένην τοῦ χροῖαι τὴν πόλιν· καὶ ἡ ὄρασις τοῦ ἁρματος οὐ εἶδον, κατὰ τὴν ὄρασιν ἦν εἶδον ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ τοῦ Χοβάρ. Καὶ πίπτω ἐπὶ πρόσωπόν μου.

<sup>4</sup> Καὶ δόξα κυρίου εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς βλέπουσης κατ' ἀνατολάς. <sup>5</sup> Καὶ ἀνέλαβέν με πνεῦμα καὶ ἐξήγαγέν με εἰς τὴν αὐλὴν τὴν ἑσωτέραν, καὶ ἰδὼν πληθὺς δόξης κυρίου ὁ οἶκος. <sup>6</sup> Καὶ ἔστη· καὶ ἰδὼν φωνὴ ἐκ τοῦ οἴκου λαλοῦντος πρὸς με, καὶ ἀνὴρ εἰστήκει ἐχόμενός μου, <sup>7</sup> καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἐώρακας, υἱὲ ἀνθρώπου, τὸν τόπον τοῦ θρόνου μου καὶ τὸν τόπον τοῦ ἵκνους τῶν ποδῶν μου, ἐν οἷς κατασκευάσσει τὸ ὄνομά μου ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ εἰς τὸν αἰῶνα; Καὶ οὐ μὴ βεβηλώσουσιν οὐκέτι ὁ οἶκος Ἰσραὴλ τὸ ὄνομά μου τὸ ἅγιον, αὐτοὶ καὶ οἱ ἡγούμενοί αὐτῶν, ἐν τῇ πορνείᾳ αὐτῶν καὶ ἐν τοῖς φόνοις τῶν ἡγουμένων ἐν μέσῳ αὐτῶν, <sup>8</sup> ἐν τῷ τιθέναι αὐτοὺς τὸ πρόθυρόν μου ἐν τοῖς προθύροις αὐτῶν καὶ τὰς φλιάς μου ἐχόμενας τῶν φλιῶν αὐτῶν, καὶ ἔδωκαν τὸν τοῖχόν μου ὡς συνηγόμενον ἐμοῦ καὶ αὐτῶν· καὶ ἐβεβήλωσαν τὸ ὄνομα τὸ ἅγιόν μου ἐν ταῖς ἀνομίαις αὐτῶν αἷς ἐπολούν· καὶ ἐξέτριψα αὐτοὺς ἐν θυμῷ μου καὶ ἐν φόνῳ. <sup>9</sup> Καὶ νῦν ἀποσάσθωσαν τὴν πορνείαν αὐτῶν καὶ τοὺς φόνους τῶν ἡγουμένων αὐτῶν ἀπ' ἐμοῦ, καὶ κατασκευάσω ἐν μέσῳ αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα.

<sup>10</sup> Καὶ σὺ, υἱὲ ἀνθρώπου, δεῖξον τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ τὸν οἶκον καὶ κοπάσουσιν ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν, καὶ τὴν ὄρασιν αὐτοῦ καὶ τὴν διάταξιν αὐτῶν <sup>11</sup> καὶ αὐτοὶ λήψονται τὴν

**XLIII.** וַיֹּלְכֵנִי אֶל־הַשְּׁעָרָה אֲשֶׁר פְּתֹחָהּ דֶּרֶךְ הַקָּדִים׃ וַהֲנֵה כְּבוֹד אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל בָּא מִדֶּרֶךְ הַקָּדִים וְקוֹל פְּקוּל מִמֵּים רַבִּים וְהָאָרֶץ הָאִירָה מִכְּבֹדוֹ׃ וַכְּמָרָא הַמְרָאָה אֲשֶׁר רָאִיתִי כְּמָרָאָה אֲשֶׁר־רָאִיתִי בְּבֹאִי לִשְׁחַת אֶת־הָעִיר וּמְרָאוֹת כְּמָרָאָה אֲשֶׁר רָאִיתִי אֶל־נְהַר כְּבָר וְאֶפֶל אֶל־פָּנָי׃

וַכְּבוֹד יְהוָה בָּא אֶל־הַבַּיִת דֶּרֶךְ הַשְּׁעָרָה אֲשֶׁר פְּתֹחָהּ דֶּרֶךְ הַקָּדִים׃ וַתֵּשְׁתָּאֵנִי וַיֹּחַ וַתְּבֹאֵנִי אֶל־הַחֹצֵר הַפְּנִימִי וַהֲנֵה מְלֶאכַת כְּבוֹד־יְהוָה הַבַּיִת׃ וְאֶשְׁמַע מִדְּבַר אֵלַי מִהַבַּיִת וְאִישׁ הָיָה עֹמֵד אֵצֶלִי׃ וַיֹּאמֶר אֵלַי בְּרָאדָם אֶת־מְקוֹם כִּסְאִי וְאֶת־מְקוֹם כְּפֹת רַגְלֵי אֲשֶׁר אֶשְׁכֵּן־שָׁם בְּתוֹךְ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לְעוֹלָם וְלֹא יִסְמְאוּ עוֹד בֵּית־יִשְׂרָאֵל שָׁם קִדְשִׁי הַמָּה וּמַלְכֵיהֶם בְּזִנוּתָם וּבִסְגָרִי מַלְכֵיהֶם בְּמוֹתָם׃ בְּתָתָם סֶפֶס אֶת־כִּסִּי וּמִזְוִיתָם אֵצֶל מִזְוִיתִי וְהִקִּיר בֵּינִי וּבִבְנֵיהֶם וּסְמְאוּ אֶת־שָׁם קִדְשִׁי בְּתוֹעֵבוֹתָם אֲשֶׁר עָשׂוּ וְאֶכֶל אוֹתָם בָּאֶפֶי׃ עָתָה יִרְחֲקוּ אֶת־זִנְיָתָם וּסְגָרִי מַלְכֵיהֶם מִמֶּנִּי וְשִׁכַּנְתִּי בְּתוֹכָם לְעוֹלָם׃

וְאֵתָה בְּרָאדָם הִנֵּה אֶת־בֵּית־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַבַּיִת וַיִּפְלְמוּ מַעֲוִנֹתֵיהֶם וּמִדְּדוּ אֶת־הַתְּקֵנִית׃ וְאִם־נִכְלְמוּ מִכָּל אֲשֶׁר־

1. B: κατὰ ἀνατ. (eti. alias). 2. B (pro τῆς πύλ. τ. βλέπ.) τὴν. F: φεγγ. ἐν τῇ δόξῃ. B\* κυρίως (X: αὐτῶν). 3. EX\* (pr.) κατὰ τ. ὁρ. ἦν ἰδ. (Al.: κατὰ τὸ εἶδος ὃ εἶδον). B: ὃ ἰδον. A<sup>1</sup> (pro tert. ἦν A<sup>2</sup>B) ὃ. A<sup>2</sup>B: ἰδον ἐπὶ. EFX\* (ult.) τῶ. 4. A<sup>2</sup> cum paucis † (p. βλέπ.) ὁδὸν τὴν. 5. B: ὁ κυρίως οἶκ. 6. B: καὶ ὁ ἀνὴρ. 7. B: Υἱὲ ἀνθρ., εἰώρακ. (X: Εἰ εἰώρα, κτλ.). A<sup>2</sup>B<sup>2</sup>: ποδῶν μου; B: ἐν οἷς κατασκευάσθησιν (X: ὁ κατασκευάσει ἐκεί) ...\* (sq.) τῶ et εἰς et μὴ et ὁ ...: ὅν. τὸ ὄγ. μ. Fx† (p. ἡγούμενων) αὐτῶν. X† (in f.) ἀπο-

v. 3. בנ"א בבואי  
v. 8. בנ"א אדם  
v. 10. חסרת תצוח

θανόντων αὐτῶν. 8. A<sup>1</sup>: φλειάς ... φλειῶν. 9. B\* εἰς 10. X: ὑπόδειξον ... (pro κοπ.) ἑτραπήσσονται ... † (a. τὴν ὁρ.) δεῖξον αὐτοῖς. B: διατ. αὐτῶν. 11. X† (ab in.) Εἰπως ἑτραπήσων.

**XLIII.** Und er führte mich wieder zum 2 Thor gegen Morgen. \* Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam vom Morgen und brausete wie ein großes Wasser brauset, und es ward sehr licht auf der 3 Erde von seiner Herrlichkeit. \* Und war eben wie das Gesicht, das ich gesehen hatte am Wasser Chebar, da ich kam, daß die Stadt sollte zerstört werden. Da fiel ich nieder auf mein Angesicht.

4 Und die Herrlichkeit des Herrn kam hinein zum Hause durch das Thor gegen Morgen. \* Da hob mich ein Wind auf und brachte mich in den innern Vorhof, und siehe, die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das 6 Haus. \* Und ich hörte einen mit mir reden vom Hause heraus, und ein Mann 7 stand neben mir, \* der sprach zu mir: Du Menschenkind, das ist der Ort meines Throns und die Stätte meiner Fußsohlen, darinnen ich will ewiglich wohnen unter den Kindern Israel. Und das Haus Israel soll nicht mehr meinen heiligen Namen verunreinigen, weder sie noch ihre Könige, durch ihre Hurerei und durch die Leichen ihrer Könige in ihren Höhlen, \* welche ihre Schwelle an meine Schwelle, und ihre Pfosten an meine Pfosten gesetzt haben, daß nur eine Wand zwischen mir und ihnen war; und haben also meinen heiligen Namen verunreinigt durch ihre Gräuel, die sie thaten: darum ich sie auch in meinem Zorn 9 verzehret habe. \* Nun aber sollen sie ihre Hurerei und die Leichen ihrer Könige fern von mir wegthun, und ich will ewiglich unter ihnen wohnen.

10 Und du Menschenkind, zeige dem Hause Israel den Tempel an, daß sie sich schämen ihrer Missethat, und laß sie ein reinliches 11 Muster davon nehmen. \* Und wenn sie sich

42, 15. Et duxit me ad portam **XLIII.** quae respiciebat ad viam orientalem. 11, 23. \* Et ecce, gloria Dei Israel ingrediebatur per viam orientalem, et vox erat ei quasi vox aquarum multarum, et terra splendebat a maiestate ejus. \* Et vidi visionem secundum speciem, quam videram quando venit ut disperderet civitatem, et species secundum aspectum quem videram juxta fluvium Chobar. Et cecidi super faciem meam. 1, 28. Et majestas Domini ingressa est templum per viam portae quae respiciebat ad orientem. \* Et elevavit me spiritus et introduxit me in atrium interius, et ecce, repleta erat gloria Domini domus. \* Et audiui loquentem ad me de domo, et vir, qui stabat juxta me, \* dixit ad me: Fili hominis, locus solii mei et locus vestigiorum pedum meorum, ubi habito in medio filiorum Israel in aeternum. Et non polluent ultra domus Israel nomen sanctum meum, ipsi et reges eorum, in fornicationibus suis et in ruinis regum suorum et in excelsis, \* qui fabricati sunt limen suum juxta limen meum et postes suos juxta postes meos, et murus erat inter me et eos; et polluerunt nomen sanctum meum in abominationibus quas fecerunt: propter quod consumpsi eos in ira mea. \* Nunc ergo repellant procul fornicationem suam et ruinas regum suorum a me, et habitabo in medio eorum semper.

Tu autem, fili hominis, ostende domui Israel templum, et confundantur ab iniquitatibus suis, et meliantur fabricam, \* et erubescant ex

2. A.A: von Morgen. 8. U.L: Pfofte.

1. so g. M. stand.  
2. B: seine Stimme war wie ein Geräusch vieler B. dW: ihr Brausen ... großer B. vE: Rauschen. B.vE: die Erde leuchtete. dW: ward erleuchtet. A: erglänzte.  
3. da ich kam, daß ... u. wie d. S. so ich gef. hatte am B. Ch. B.A: die St. zu verderben. dW.vE: zerstören. B.vE.A: Fluß. dW: Strom.  
4. dW: ging ins H. ein. vE.A: zog in d. Tempel ein.

5. dW.vE.A: der Geist (emphor).  
7. dW: in ihren Grabmälern?  
8. B: aufgerieben. A: verführungen. dW: vernichtete.  
9. B: werden sie. dW: werden ihre ... von mir entfernt bleiben.  
10. Missethaten. B.dW: das (dieses) Haus. A: diesen Tempel. B: messen die Ebenmaasse. dW: u. daß f. den Bau messen. vE: f. sollen d. Grundriß m. A: abmessen das ganze Gebäude.

## XLIII.

Visio novi templi. Altare ejusque leges.

κόλασιν αὐτῶν παρὶ πάντων ὧν ἐποίησαν. Καὶ διαγράψεις τὸν οἶκον καὶ τὴν ἐτοιμασίαν αὐτοῦ καὶ τὰς ἐξόδους αὐτοῦ καὶ τὰς εἰσόδους αὐτοῦ καὶ τὴν ὑπόστασιν αὐτοῦ, καὶ πάντα τὰ προστάγματα αὐτοῦ καὶ πάντα τὰ νόμιμα αὐτοῦ γνωρίεις αὐτοῖς καὶ διαγράψεις ἐναντίον αὐτῶν· καὶ φυλάσσονται πάντα τὰ δικαιοσύματά μου καὶ πάντα τὰ προστάγματά μου καὶ ποιήσουσιν αὐτά. <sup>12</sup> Καὶ τὴν διαγραφὴν τοῦ οἴκου ἐπὶ τῆς κορυφῆς τοῦ ὄρους. Πάντα τὰ ὅρια αὐτοῦ κυκλόθεν ἅγια ἄγιον εἶσιν. Οὗτος ὁ νόμος τοῦ οἴκου.

<sup>13</sup> Καὶ ταῦτα τὰ μέτρα τοῦ θυσιαστηρίου ἐν πήχει τοῦ πήχεως καὶ παλαιστής. Τὸ κόλπωμα βάθος πήχους ἐπὶ πήχυν, καὶ πήχους τὸ εὖρος· καὶ γείσος ἐπὶ τοῦ χεῖλους αὐτοῦ κυκλόθεν, σπιθαμῆς. Καὶ τοῦτο τὸ ὕψος τοῦ θυσιαστηρίου <sup>14</sup> ἐκ βάθους τῆς ἀρχῆς τοῦ κοιλώματος αὐτοῦ πρὸς τὸ ἱλαστήριον τὸ μέγα τὸ ὑποκάτωθεν, πήχων δύο, καὶ τὸ εὖρος πήχεως· καὶ ἀπὸ τοῦ ἱλαστηρίου τοῦ μικροῦ ἐπὶ τὸ ἱλαστήριον τὸ μέγα πήχους τέσσαρες, καὶ εὖρος πήχεως. <sup>15</sup> Καὶ τὸ ἀριτὴν πήχων τεσσάρων, καὶ ἀπὸ τοῦ ἀριτὴ καὶ ὑπερῶν τῶν κεράτων πήχους. <sup>16</sup> Καὶ τὸ ἀριτὴν πήχων δώδεκα μήκους, ἐπὶ πήχεις δώδεκα πλάτους, τετράγωνον ἐπὶ τὰ τέσσαρα μέρη αὐτοῦ. <sup>17</sup> Καὶ τὸ ἱλαστήριον πήχων δεκά-τεσσάρων τὸ μήκος ἐπὶ πήχεις δεκατέσσαρας, τὸ εὖρος τετράγωνον ἐπὶ τὰ τέσσαρα μέρη αὐτοῦ· καὶ τὸ γείσος αὐτῷ κυκλόθεν κυκλούμενον αὐτῷ ἥμισυν πήχεως· καὶ τὸ κύκλωμα αὐτοῦ πήχους κυκλόθεν· καὶ οἱ κλημακτήρες αὐτοῦ βλέποντες κατ' ἀνατολάς.

<sup>18</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τίς ἀνθρώπου, τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς Ἰσραὴλ· Ταῦτα τὰ προστάγματα τοῦ θυσιαστηρίου ἐν ἡμέρᾳ ποιήσεως αὐτοῦ, τοῦ ἀναφέρειν ἐπ' αὐτοῦ τὰ ὀλοκαυτώματα καὶ προσχέειν πρὸς αὐτὸ αἷμα. <sup>19</sup> Καὶ

11. A<sup>2</sup>: διαγράψας τὸν οἶκ. B\* κ. ε. ἐτοιμ. αὐτῷ et κ. τὰς εἰσόδ. αὐτῷ. FX† (α. γνωρ.) καὶ πάντας τὰς νόμους αὐτῷ. A<sup>1</sup>: διαγράψεις (-γραψεις A<sup>2</sup>B) ἐναντ. EX\* κ. πάντα τὰ προστ. μ. 12. X: Ἀυτὴ ἡ διαγραφὴ. FX† (p. οὐρε) καὶ. A<sup>2</sup>\* αὐτῷ. B\* εἶσιν - fin. 13. Vulgo interpretatur: τὸ θυσιαστηρίου ἐν πήχει ... παλαιστής τὸ (B\* τὸ) κόλπωμα βάθος (B: βάθος), πήχους (B\* πήχ.) ἐπὶ κτλ. B: ἐπὶ τὸ χεῖλος. A<sup>2</sup>† (p. σπιθ.) τὸ ἐν (X: μᾶς). 14. B: μέγα τὸτο ὑποκ. A<sup>1</sup> (pro pr. πήχους A<sup>2</sup>B) πήχους. B (in f.) εὖρ. πήχους. 16. B\* πλάτους. 17. A<sup>1</sup>: δεκατέσσαρες (-σσαρες A<sup>2</sup>B). B\* τετράγ. et τα. A<sup>1</sup>X: γείσ. αὐτῶν (γ. αὐτῷ A<sup>2</sup>B; EFX: γ. αὐτῷ). 18. EX: τῷ Ἰσρ. B\* (alt.) τὰ. A<sup>1</sup>: τὸ (pro αὐτῷ A<sup>2</sup>B).

ἐשׂו צורת הַפִּית וּתְכַוִּנֶנָּהּ וּמוֹצָאֶיָּהּ וּמוֹכָאֶיָּהּ וְכָל-צִוְיֹתָיו וְאֵת כָּל-חֻקֵּיהֶם וְכָל-צִוְיֹתָיו וְכָל-חֻדְוֹתָיו הַזֶּה אוֹתָם וְכָתַב לְעֵינֵיהֶם וַיִּשְׁמְרוּ אֶת-כָּל-צִוְיֹתָיו וְאֶת כָּל-חֻקֵּיהֶם וְעֲשׂוּ אוֹתָם; וְאֵת תּוֹרַת הַפִּית עַל-רֹאשׁ הָהָר כָּל-בָּנָיו סָבִיב. סָבִיב קֹדֶשׁ קֹדְשִׁים הַנִּהַר וְאֵת תּוֹרַת הַפִּית:

11. וְאֵלֶּה מִדּוֹת הַמִּזְבֵּחַ בְּאַמּוֹת אֹמֶה אֹמֶה וְטֶסֶח וְחֵיק הָאֹמֶה וְאֹמֶה-רֹחַב וּבִבּוּלָה אֶל-שְׂפָתָהּ סָבִיב וְרֹחַ הָאֵחָד זֶה בְּבַּהֲמָנָה; וּמֵחֵיק הָאֶרֶץ שֶׁ-הָעֶזְרָה הַתְּחִתוֹנָה שְׁתֵּים אֹמֹת וְרֹחַב אֹמֶה אֶתָּה וּמֵהָעֶזְרָה הַקְּסָפָה שֶׁ-הָעֶזְרָה הַגְּדוֹלָה אַרְבַּע אֹמֹת וְרֹחַב הָאֹמֶה; וְהִתְרָאֵל אַרְבַּע אֹמֹת וּמֵהָאֲרָאֵל וְלַמַּעֲלָה הֶקְרֵנוֹת אַרְבַּע; וְהָאֲרָאֵל שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה אֶרֶץ בְּשְׁתֵּים עֶשְׂרֵה רֹחַב רְבֹעַ אֶל אַרְבַּעַת רִבְעֵיו; וְהָעֶזְרָה אַרְבַּע עֶשְׂרֵה אֶרֶץ בְּאַרְבַּע עֶשְׂרֵה רֹחַב אֶל אַרְבַּעַת רִבְעֵיהָ וְהַגְּבוּל סָבִיב אוֹתָהּ חֲצֵי הָאֹמֶה וְהֵחֵיק-לָהּ אֹמֶה סָבִיב וּמֵעֲלֵתָהּ שְׁנֹת קָדִים:

18. וַיֹּאמֶר אֵלַי בְּיָאֵדָם כֹּה אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה אֵלֶּה חֻקֹּת הַמִּזְבֵּחַ בַּיּוֹם הַזֶּה עֲשׂוּתוֹ לְהַעֲלוֹת עָלָיו עֹלָה וְלִזְרֹק עָלָיו דָּם; וְנִתְּנָה אֶל-הַכֹּהֲנִים

v. 11. bis 'כ' צורתו ib. 'כ' ומוצאיו  
v. 15. 'כ' ומדאראל v. 16. 'כ' ומדאראל  
v. 18. 'כ' ומה' בסגול

11. seine Ausgänge. B: die Gestalt des u. f. 3u. bereitung. dW: Einrichtung. vE: Bauart... Grundriss. B: u. alle f. Gestalten. dW: f. ganze Gestalt. B: (sch. es ihnen vor Augen. (dW.A: zeichne es auf vor ihren A. vE: z. es v. ihren A. hin?)

12. nach seiner ganzen Ordnung umher. B: soll seine

nun alles ihres Thuns schämen, so zeige ihnen die Weise und Muster des Hauses, und seinen Ausgang und Eingang, und alle seine Weise und alle seine Sitten, und alle seine Weise und alle seine Gesetze, und schreibe es ihnen vor, daß sie alle seine Weise und alle seine Sitten halten und 12 darnach thun. \* Das soll aber das Gesetz des Hauses sein. Auf der Höhe des Berges, so weit es umfassen hat, soll es das Allerheiligste sein. Das ist das Gesetz des Hauses.

13 Dies ist aber das Maß des Altars nach der Elle, welche eine Hand breit länger ist denn eine gemeine Elle. Sein Fuß ist eine Elle hoch und eine Elle breit; und der Altar reicht hinauf bis an den Rand, der ist eine Spanne breit umher, 14 und das ist seine Höhe. \* Und von dem Fuß auf der Erde bis an den untern Absatz sind zwei Ellen hoch und eine Elle breit; aber von demselben kleinern Absatz bis an den größern Absatz sind vier 15 Ellen hoch und eine Elle breit. \* Und der Fessel vier Ellen hoch, und vom Ariei über- 16 wärts vier Hörner. \* Der Ariei aber war zwölf Ellen lang und zwölf Ellen breit ins 17 Gevierte. \* Und der oberste Absatz war vierzehn Ellen lang und vierzehn Ellen breit ins Gevierte; und ein Rand ging allenthalben umher, eine halbe Elle breit; und sein Fuß war eine Elle hoch; und seine Stufen waren gegen Morgen.

18 Und er sprach zu mir: Du Menschen- kind, so spricht der Herr Herr: Dies sollen die Sitten des Altars sein des Tages, da er gemacht ist, daß man Brandopfer darauf 19 lege und das Blut darauf sprengt. \* Und

13. 14. U.L.: einer Hand breit ... einer Elle ... einer Spanne. U. f. f.

g. Or. rings umher d. Allerh. sein. dW: seinem g. Um- fange ringsum soll es hochheilig sein. vE: Kreisum- fang?

13. u. sein Rand, welcher ihn einschließt, ist ... ist der Rücken des Altars (vgl. 40, 5). dW: Sein Grund. B: sein Gehäß an f. Rande. dW: R. an f. Saume. vE: am äußersten Ende. A: der Kranz an f. auß. Rande.

15. B: der Heerd. ... vom H.

44, 1. omnibus quae fecerunt. Figuram do- mus et fabricae ejus, exitus et introitus et omnem descriptionem ejus, et universa praecepta ejus cunctumque ordinem ejus, et omnes leges ejus ostende eis et scribes in oculis eorum, ut custodiant omnes descriptiones ejus et praecepta illius, et faciant ea. \* Ista est lex domus in summitate 12 montis. Omnis finis ejus in circuitu 41, 4. 45, 3. sanctum sanctorum est. Haec est ergo lex domus.

Istae autem mensurae altaris in 13 40, 47, 5. cubito verissimo, qui habebat cubi- tum et palmum. In sinu ejus erat cubitus, et cubitus in latitudine, et definitio ejus usque ad labium ejus et in circuitu palmus unus; haec quoque erat fossa altaris. \* Et de 14 sinu terrae usque ad crepidinem no- vissimam duo cubiti, et latitudo cu- biti unius; et a crepidine minore us- que ad crepidinem majorem quatuor cubiti, et latitudo cubiti unius. \* Ipse 15 Ez. 29, 1. autem Ariel quatuor cubitorum, et Ez. 27, 2. ab Ariel usque ad sursum cornua quatuor. \* Et Ariel duodecim cubi- 16 torum in longitudine per duodecim cubitos latitudinis, quadrangulatum aequis lateribus. \* Et crepido qua- 17 tuordecim cubitorum longitudinis per quatuordecim cubitos latitudinis in quatuor angulis ejus; et corona in circuitu ejus dimidii cubiti, et sinus v. 13. ejus unius cubiti per circuitum; gra- Ez. 20, 26; Lv. 1, 11. dus autem ejus versi ad orientem.

Et dixit ad me: Fili hominis, haec 18 dicit Dominus Deus: Hi sunt ritus al- taris, in quacumque die fuerit fabri- catum, ut offeratur super illud holo- caustum et effundatur sanguis. \* Et 19 Ez. 24, 6.

12. A1.: Omnes fines.

16. B: vieredig, in f. 4 Biertheile! dW: ins Gev. an f. 4 Seiten. A: er war ein gleichseitiges Biered.

18. u. Blut. B.dW: Sagen. vE: Vorschriften für ...: An dem Tage, da er fertig gem. ist, soll man auf ihm Br. opfern u. ihn mit Bl. besprengen. A: die Getränke beim A., sobald er fertig ist, damit man ... Bl. darauf ausgieße.

19. Rehmlich.

## XLIII.

Visio novi templi. Altare ejusque leges.

δόσεις τοῖς ἱερεῦσιν τοῖς Λευταῖς τοῖς ἐκ τοῦ σπέρματος Σαδδούκ καὶ τοῖς ἐγγίζουσιν πρὸς μὲν, λέγει κύριος ὁ θεὸς τοῦ Λευὶ τοῦ λειτουργεῖν μοι μόσχον ἐκ βοῶν περὶ ἁμαρτίας. <sup>20</sup> Καὶ λήψονται ἐκ τοῦ αἵματος αὐτοῦ, καὶ ἐπιθήσουσιν ἐπὶ τὰ τέσσαρα κέρατα τοῦ θυσιαστηρίου καὶ ἐπὶ τὰς τέσσαρας γωνίας τοῦ θυσιαστηρίου καὶ ἐπὶ τὴν βάσιν κύκλῳ, καὶ περιραντιεύς αὐτὸ καὶ ἐξιλιάσονται αὐτό. <sup>21</sup> Καὶ λήψονται τὸν μόσχον τὸν ὑπὲρ ἁμαρτίας, καὶ κατακαυθήσεται ἐν τῷ ἀποκατωρισμένῳ τοῦ οἴκου ἔξωθεν τῶν ἁγίων. <sup>22</sup> Καὶ τῇ ἡμέρᾳ τῇ δευτέρᾳ λήψονται ἱερόφους δύο ἀπὸ αἱγῶν ἁμώμους ὑπὲρ ἁμαρτίας, καὶ ἐξιλιάσονται τὸ θυσιαστήριον καθὼς ἐξιλιάσονται ἐν τῷ μόσχῳ. <sup>23</sup> Καὶ μετὰ τὸ συντελέσαις τὸν ἐξίλασμον προσοίσουσιν μόσχον ἐκ βοῶν ἁμώμων καὶ κριὸν ἐκ τῶν προβάτων ἁμώμων, <sup>24</sup> καὶ προσοίσετε ἑναντίον κυρίου καὶ ἐπιθήσουσιν οἱ ἱερεῖς ἐπ' αὐτὰ ἄλας, καὶ ἀνοίσουσιν αὐτὰ ὀλοκαυτώματα τῷ κυρίῳ. <sup>25</sup> Ἐπτά ἡμέρας ποιήσεις ἑριφον ὑπὲρ ἁμαρτίας καθ' ἡμέραν καὶ μόσχον ἐκ βοῶν καὶ κριὸν ἐκ τῶν προβάτων ἁμώμων ποιήσουσιν <sup>26</sup> ἑπτά ἡμέρας, καὶ ἐξιλιάσονται τὸ θυσιαστήριον καὶ καθαρίσουσιν αὐτό, καὶ πληθύνουσιν τὰς χάρας αὐτῶν. <sup>27</sup> Καὶ συντελέσουσιν τὰς ἡμέρας, καὶ ἔσται ἀπὸ τῆς ἡμέρας τῆς ὀγδόης καὶ ἐπέκεινα, ποιήσουσιν οἱ ἱερεῖς ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον τὰ ὀλοκαυτώματα ὑμῶν καὶ τὰ τοῦ σωτηρίου ὑμῶν καὶ προσδεξομαι ὑμᾶς, λέγει κύριος.

**XLIV.** Καὶ ἐπιστρέφεν μὲν κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῶν ἁγίων τῆς ἐξωτερικῆς τῆς βλεπούσης κατ' ἀνατολὰς καὶ αὕτη ἦν κεκλεισμένη. <sup>2</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς μὲν· Ἡ πύλη αὕτη κεκλεισμένη ἔσται, οὐκ ἀνοιχθήσεται, καὶ οὐδεὶς μὴ διέλθῃ δι' αὐτῆς.

19. A<sup>1</sup>\* (tert.) τοῖς (A<sup>2</sup>B†). B\* (alt.) καὶ et τῷ Λευί. A<sup>1</sup>\* (ult.) τῷ (A<sup>2</sup>B†). 20. B\* x. περιρ. αὐτό (F: καὶ καθαρίσιν. X: x. περιραντιεύσιν αὐτό). A<sup>1</sup>: ἐξιλ. αὐτόν (ἐξ. αὐτό A<sup>2</sup>B). 21. A<sup>2</sup>B: περὶ ἁμαρτ. 22. F: λήψῃ ἑριφον ἐξ αἱγ. ἁμώμων περὶ ἁμ. B\* ἀπὸ ...: καθότι. 23. B\* σε et τῶν. F: προσοίση. 24. X† (a. ἐναντ.) αὐτῶν. B: ἐπιθήψουσιν (F: ἐπιθήσουσιν; X: ἐπιβαλῶσιν) ... ἄλας. EX\* τῷ. 25. B\* τῶν. F: ἁμώμων (X: ἁμώμας). EX: ποιήσεις. 26. EX† (ab in.) τὰς. B: καθαρίσιν ... \* τὰς.

הַלְוִיִּים אֲשֶׁר הֵם מִזֶּרַע צְדֻק הַקֹּהֲנִים  
אֲלֵי נָאם אֲדֹנִי יְהוָה לְשַׁרְתָּנִי פֶרֶר  
בְּרִצְקָר לְחֻשָּׁאֲתָ: וְלִקְחָתָ מִדְּמֹ  
וְנִתְּתָה עַל־אַרְבַּע קַרְנוֹתָיו וְאֶל־  
אַרְבַּע פְּנוֹת הָעֲזָרָה וְאֶל־הַגְּבֹול כְּכִיב  
וְחֻשָּׁאֲתָ אוֹתוֹ וְכִסְפָּתָהּ: וְלִקְחָתָ  
אֶת הַפֶּר הַחֻשָּׁאֲתָ וְשָׂרְפוֹ בְּמִסְקֶד  
מִהֲבֹרֹת מַחֲוִין לְמִקְדָּשׁ: וּבַיּוֹם הַשְּׁנִי  
תִּקְרִיב שְׁעִיר־עִזִּים תָּמִים לְחֻשָּׁאֲתָ  
וְחֻשָּׁאוֹ אֶת־הַמִּזְבֵּחַ כַּאֲשֶׁר חֻשָּׁאוֹ  
בַּשָּׁבָר: בְּכִלּוֹתָהּ מִחֻשָּׁא תִּקְרִיב פֶּרֶר  
בְּרִצְקָר תָּמִים וְאֵיל מִן־הַצֹּאֵן תָּמִים:  
וְהִקְרַבְתָּם לִפְנֵי יְהוָה וְהַשְׁלִיכֵהוּ  
הַפְּהָנִים עֲלֵיהֶם מֶלַח וְהַעֲלֵיו אוֹתָם  
מִלְּחָה לְיְהוָה: שְׁבַעַת יָמִים תַּעֲשֶׂה  
שְׁעִיר־חֻשָּׁאֲתָ לַיּוֹם וּפֶרֶר בְּרִצְקָר וְאֵיל  
מִן־הַצֹּאֵן תָּמִימִים יַעֲשֹׂו: שְׁבַעַת  
יָמִים וְכִסְרוֹ אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂהֲרוֹ אוֹתוֹ  
וְהַמֶּלֶאךָ יָרֶוּ: וַיְכַלּוּ אֶת־הַיָּמִים וְהָיָה  
בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי וְהִלָּאָה יַעֲשֹׂו הַפְּהָנִים  
עַל־הַמִּזְבֵּחַ אֶת־עוֹלוֹתֵיכֶם וְאֶת־  
שְׁלֵמֵיכֶם וְרִצָּאֲתִי אֶתְכֶם נָאם אֲדֹנִי  
יְהוָה: .

**XLIV.** וַיָּשָׁב אֵלָי יֵרֶךְ שַׁעַר הַמִּקְדָּשׁ  
הַחִיצוֹן הַפְּנִינָה קָדִים וְהוּא סָגוּר:  
וַיֹּאמֶר אֲלֵי יְהוָה הַשַּׁעַר הַזֶּה סָגוּר  
יְהִי לֹא יִפְתָּח וְאִישׁ לֹא־יָבֹא בּוֹ

v. 26. ידיו 'פ' ib. יכפרו 'פ'  
עד כאן v. 27.

A<sup>1</sup>: αὐτῆς (αὐτῶν A<sup>2</sup>B). 27. A<sup>1</sup>B\* K. συντ. τ. ἡμ. (A<sup>2</sup>EFX†). EX\* x. ἔστ. ἀπὸ τ. ἡμ. A<sup>2</sup>EX bb x. ὑρ.

1. B: κατὰ ἀνατ. (eti. alias). 2. A<sup>1</sup>\* ἐκ ἀνοίχθ (A<sup>2</sup>B†). EX: οὐδεὶς ἢ μὴ ὁ.

Die Opfer sieben Tage lang zur Entfündigung.

XLIII.

den Priestern von Levi aus dem Samen  
Sadoß, die da vor mich treten, daß sie  
mir dienen, spricht der Herr Herr, sollst  
du geben einen jungen Farren zum Sünd-  
20 opfer. \* Und von desselben Blut sollst du  
nehmen, und seine vier Hörner damit be-  
sprengen und die vier Ecken an dem ober-  
sten Absatz und um die Leisten herum;  
damit sollst du ihn entfündigen und ver-  
21 sühnen. \* Und sollst den Farren des Sünd-  
opfers nehmen und ihn verbrennen an  
einem Ort im Hause, das dazu verordnet  
22 ist, außer dem Heiligtum. \* Aber am  
andern Tage sollst du einen Ziegenbock  
opfern, der ohne Wandel sei, zu einem  
Sündopfer, und den Altar damit entfündi-  
gen, wie er mit dem Farren entfündigt ist.  
23 \* Und wenn das Entfündigen vollendet ist,  
sollst du einen jungen Farren opfern, der  
ohne Wandel sei, und einen Widder von  
24 der Herde ohne Wandel, \* und sollst sie  
beide vor dem Herrn opfern; und die Prie-  
ster sollen Salz darauf streuen, und sollen  
sie also opfern dem Herrn zum Brandopfer.  
25 \* Also sollst du sieben Tage nach einander  
täglich einen Bock zum Sündopfer opfern;  
und sie sollen einen jungen Farren und  
einen Widder von der Herde, die beide  
26 ohne Wandel sind, opfern. \* Und sollen  
also sieben Tage lang den Altar versühnen  
und ihn reinigen und seine Hände füllen.  
27 \* Und nach denselben Tagen sollen die Prie-  
ster am achten Tage, und hernach für und  
für, auf dem Altar opfern eure Brandopfer  
und eure Dankopfer; so will ich euch gnä-  
dig sein, spricht der Herr Herr.

**XLIV.** Und er führte mich wiederum zu  
dem Thor des äußern Heiligtums gegen  
2 Morgen; es war aber zugeschlossen. \* Und  
der Herr sprach zu mir: Dieß Thor soll  
zugeschlossen bleiben und nicht aufgethan  
werden, und soll niemand dadurch gehen;

dabis sacerdotibus et Levitis qui sunt  
40, 16. de semine Sadoc, qui accedunt ad  
me, ait Dominus Deus, ut offerant  
mihi vitulum de armento pro peccato.  
\* Et assumens de sanguine ejus po- 20  
nes super quatuor cornua ejus et  
super quatuor angulos crepidinis et  
super coronam in circuitu, et mun-  
dabis illud et expiabis. \* Et tolles 21  
Lv. 4, 11  
aa. 16, 27. vitulum qui oblatum fuerit pro pec-  
cato, et combures eum in separato  
Lv. 16, 2. loco domus extra sanctuarium. \* Et 22  
Lv. 1, 3. in die secunda offeres hircum capra-  
rum immaculatum pro peccato, et  
expiabunt altare, sicut expiaverunt in  
vitulo. \* Cumque compleveris ex- 23  
pians illud, offeres vitulum de ar-  
mento immaculatum et arietem de  
grege immaculatum, \* et offeres eos 24  
in conspectu Domini; et mittent sa-  
cerdotes super eos sal, et offerent  
eos holocaustum Domino. \* Septem 25  
Lv. 2, 18. diebus facies hircum pro peccato  
quotidie; et vitulum de armento et  
arietem de pecoribus immaculatos  
Ex. 29, 37. offerent. \* Septem diebus expiabunt 26  
altare et mundabunt illud, et imple-  
bunt manum ejus. \* Expletis autem 27  
Ex. 28, 41. diebus, in die octava et ultra facient  
sacerdotes super altare holocausta  
vestra et quae pro pace offerunt; et  
placatus ero vobis, ait Dominus  
Deus.

43, 16. **Et convertit me ad viam XLIV.**  
portae sanctuarii exterioris quae re-  
spiciebat ad orientem; et erat clausa.  
\* Et dixit Dominus ad me: Porta 2  
haec clausa erit, non aperiatur  
et vir non transibit per eam;

19. B: levitischen Pr. dW.vE: den Pr., den Levi-  
ten. B.dW.vE: (zu) mir nahen (um) mir zu dienen.  
dW.vE: Stier.  
20. an f. v. p. thun, n. an ... von dem ob. A. u.  
an d. Rand herum. B.dW: Ecken des Absatzes ...  
(streichen). vE: sprengen.  
21. Ort des Hauses, der ... dW.vE: (dazu) be-  
stimmten Ort. A: abgesonderten?  
22. B: vollkommen sei. dW: fehlos. vE.A: ohne

Fehler (Fehl).  
23. dW: du b. G. voll. hast. vE: mit dem G. fertig  
bist. A: Versöhnen zu Ende.  
24. darbringen. B: darauf werfen ... anzünden.  
25. Sieben T. sollst du tägl.  
26. dW.A: und (sich) einweihen.  
27. hernach färder. B.vE: ein (mein) Wohlgefal-  
len an euch haben. dW: euch wohlgefällig annehmen.  
1. B.dW: auß. Th. des G.

## XLIV.

Viste novi templi. Leges templi et sacerdotum.

ὅτι κύριος ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ εἰσελεύσεται δι' αὐτῆς, καὶ ἔσται κεκλεισμένη. <sup>3</sup> Διότι ὁ ἡγούμενος οὗτος καθήσεται ἐν αὐτῇ τοῦ φαγεῖν ἄρτον ἐναντίον κυρίου· κατὰ τὴν ὁδὸν ἀλλὰ μὴ τῆς πύλης εἰσελεύσεται, καὶ κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ ἐξελεύσεται.

<sup>4</sup> Καὶ εἰσάγαγόν με κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς πρὸς βορρᾶν κατέναυτι τοῦ οἴκου· καὶ ἶδον, καὶ ἶδον πλήρης δόξης ὁ οἶκος κυρίου, καὶ πίπτω ἐπὶ πρόσωπόν μου. <sup>5</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Τὴν ἀνθράκων, τάξον εἰς τὴν καρδίαν σου, καὶ ἴδε τοῖς ὀφθαλμοῖς σου καὶ τοῖς ὠσίν σου ἄκουε πάντα ὅσα ἐγὼ λαλῶ μετὰ σοῦ, κατὰ πάντα τὰ προστάγματα οἴκου κυρίου καὶ κατὰ πάντα τὰ νόμιμα αὐτοῦ· καὶ τάξεις τὴν καρδίαν σου εἰς τὴν εἰσόδον τοῦ οἴκου κατὰ πάσας τὰς ἐξόδους αὐτοῦ ἐν πᾶσιν τοῖς ἁγίοις. <sup>6</sup> Καὶ ἔρεῖς πρὸς τὸν οἶκον τὸν παραπικραίνοντα, πρὸς τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ· Τὰδε λέγει κύριος ὁ θεός· Ἰακωβούσθω ὑμῖν ἀπὸ πασῶν τῶν ἀνομιῶν ὑμῶν, οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ, <sup>7</sup> τοῦ εἰσάγαγεῖν ὑμᾶς υἱοὺς ἁλλογενεῖς, ἀπεριτμήτους καρδίᾳ καὶ ἀπεριτμήτους σαρκί, τοῦ γίνεσθαι ἐν τοῖς ἁγίοις μου καὶ βεβηλοῦν αὐτὰ ἐν τῷ προσφύρειν ὑμᾶς ἄρτους μου καὶ σάρκα καὶ αἷμα, καὶ παρεβαίνετε τὴν διαθήκην μου ἐν πάσαις ταῖς ἀνομιαῖς ὑμῶν, <sup>8</sup> καὶ οὐκ ἐφυλάξατε τὴν φυλακὴν τῶν ἁγίων μου, καὶ διετάξατε τοῦ φυλάσσειν φυλακὰς ἐν τοῖς ἁγίοις μου.

<sup>9</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ὁ θεός· Πᾶς υἱὸς ἁλλογενῆς, ἀπεριτμήτος καρδίᾳ καὶ ἀπεριτμήτος σαρκί, οὐκ εἰσελεύσεται εἰς τὰ ἁγία μου ἐν πᾶσιν υἱοῖς ἁλλογενῶν τῶν ὄντων ἐν μέσῳ οἴκου Ἰσραὴλ, <sup>10</sup> ἀλλ' ἢ οἱ δευτεῖαι οἰκιστὲς ἀφῆλαντο ἀπ' ἐμοῦ ἐν τῷ πλανᾶσθαι τὸν Ἰσραὴλ, οἱ ἐπλανήθησαν ἀπ' ἐμοῦ κατοπισθέντες τῶν ἐνθυμημάτων αὐτῶν.

2. B\* τῷ. FX: διελύσεται. X† (in f.) τῷ ἡγεμένῳ.

3. A<sup>1</sup>: αὐτῆς (pro ἑτοῦ A<sup>2</sup>B; X: αὐτός). EX: κατέναυτι. X: ὁδ. τῷ αἰλ.

4. FX† (p. δόξης) κυρία. B† (p. οἶκ.) τῷ.

5. B\* (alt.) σε ... † (p. προστ.) τῷ ... \* (sq.) κατὰ. F: εἰς τὴν ὁδόν. EX† (a. ἐν πᾶσι) καὶ.

6. B\* (alt.) τῷ (EFX\* pr.).

7. F: τῷ μὴ εἰσαγ. A<sup>1</sup>X: γενέσθαι (γίνεσθαι A<sup>2</sup>B). A<sup>2</sup>† (p. αὐτῶ) τὸν οἶκον. X: ὥστε βεβηλώσαι τὸν οἶκόν μου. B\* με καὶ. EFX (pro σάρκ.) στήλαρ.

8. B\* x. α. ἐφυλ. - τῶν ἁγ. μου. X† (p. διετ.) αὐτοῖς.

9. A<sup>1</sup>: ἐμμέσῳ (eti. alias).

10. X: καὶ γὰρ οἱ A. A<sup>1</sup>EFX: οὐτ. ἀφῆλαντο (οὐτ. ἀφῆλ. A<sup>2</sup>B; X: οἱ μακροθυμέντες). B\* οἱ ἐπλανήθη.

כִּי יִהְיֶה אֱלֹהֵי-יִשְׂרָאֵל בָּא בֹו יְהוָה  
3 כְּסֵד: אֶת-הַנְּשִׂיָּא נְשִׂיָּא הוּא יִשְׁב־  
בֹו לְאִכּוּל-לֶחֶם לִפְנֵי יְהוָה מִדֶּרֶךְ  
אִילָם הַשְּׂעִר יָבֹוא וּמִדֶּרֶךְ יֵצֵא:

4 וַיְבִיאֵנִי דֶרֶךְ-שְׁעַר-הַצִּפּוֹף אֶל-פְּנֵי  
הַבַּיִת וְאָרָא וְהִנֵּה מָלֵא כְבוֹד-יְהוָה  
ח אֶת-בַּיִת יְהוָה וְאָפֵל אֶל-פְּנֵי: וַיֹּאמֶר  
אֵלַי יְהוָה בְּרֹאדָם שִׁים לְבָךְ וּרְאֵה  
בְּעֵינֶיךָ וּבְאָזְנֶיךָ שָׁמַע אֶת כָּל-אֲשֶׁר  
אָנִי מְדַבֵּר אֵתָּה לְכָל-חֲקוֹת בַּיִת  
יְהוָה וְלְכָל-תְּהִלָּתוֹ וְשָׁמַע לְבָךְ  
לְמִכּוּא הַבַּיִת בְּכָל מוֹצָאֵי הַמִּקְדָּשׁ:  
6 וְאָמַרְתָּ אֶל-מִרְי אֶל-בַּיִת יִשְׂרָאֵל  
כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה רַב-לָכֶם מִכָּל-  
7 הַתְּעִבְתִּיכֶם בַּיִת יִשְׂרָאֵל: בְּהִבְיָאֲכֶם  
בְּנִי-נִזְכָּר עָרְלִי-לֵב וְעָרְלִי בָשָׁר  
לְתִלּוֹת בַּמִּקְדָּשִׁי לְחַלְלוֹ אֶת-בַּיִתִּי  
בְּהַקְרִיבְכֶם אֶת-לֶחֶמִי חֵלֶב וְדָם  
וַיִּשְׁרֹ אֶת-בַּיִתִּי אֵל כָּל-הַתְּעִבְתִּיכֶם:  
8 וְלֹא שָׁמַרְתֶּם מִשְׁמֶרֶת קֳדָשִׁי  
וְהַשְׁמִינִן לְשֹׁמְרֵי מִשְׁמֶרֶתִי בַּמִּקְדָּשִׁי  
לָכֶם:

9 כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוָה כָּל-בֶּן-נִזְכָּר  
עָרֵל לֵב וְעָרֵל בָּשָׁר לֹא יָבֹוא אֶל-  
מִקְדָּשִׁי לְכָל-בֶּן-נִזְכָּר אֲשֶׁר בְּתוֹךְ בְּנֵי  
יִשְׂרָאֵל: כִּי אִם-הִלָּוִים אֲשֶׁר רָחֲקוּ  
מִעָלַי בְּתַעֲוֹת יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר תַּעֲוִי מִעָלַי

v. 3. ו' וְהִנֵּה

v. 5. כְּסֵד בְּלֹא א"ס. ib. תְּהִלָּתוֹ פ'

v. 7. בְּנִי-נִזְכָּר וְעָרֵל בָּשָׁר

2. denn ... ist dadurch eingegangen, darnach soll es ...

3. Doch der Thier, die weil er d. 3. ist, soll er ...  
Salle am Thor. B: durch den Weg im Vorgebäude des  
Th. vE: in demselben sitzen dürfen.

4. hinein zum Th. dW.vE.A: es erfüllte die ...  
das φ.



Das zugeſchloſne Thor. Die Sitten und Geſetze des Heiligthums. XLIV.

ohne allein der Herr, der Gott Iſraels, ſoll dadurch gehen, und ſoll zugeſchloſſen bleiben; \* doch den Fürſten ausgenommen. Denn der Fürſt ſoll darunter ſitzen, das Brot zu eſſen vor dem Herrn; durch die Halle ſoll er hinein gehen, und durch dieſelbe wieder herausgehen.

4 Darnach führte er mich zum Thor gegen Mitternacht vor das Haus; und ich ſah, und ſiehe, des Herrn Haus ward voll der Herrlichkeit des Herrn, und ich ſiel auf mein Angeſicht. \* Und der Herr ſprach zu mir: Du Menſchenkind, merke eben darauf und ſiehe, und höre ſleißig auf alles, was ich dir ſagen will von allen Sitten und Geſetzen im Hauſe des Herrn; und merke eben, wie man hinein gehen ſoll, und auf alle Ausgänge des Heiligthums. \* Und ſage dem ungehorſamen Hauſe Iſrael: So ſpricht der Herr Herr: Ihr macht es zu viel, ihr vom Hauſe Iſrael, mit allen euren 7 Gräueln, \* denn ihr führet fremde Leute, eines unbeſchnittenen Herzens und unbeſchnittenen Fleiſches, in mein Heiligthum, dadurch ihr mein Haus entheiligt, wenn ihr mein Brot, Fettes und Blut opfert, und brechet also meinen Bund mit allen 8 Gräueln, \* und haltet die Sitten meines Heiligthums nicht, ſondern macht euch ſelbſt neue Sitten in meinem Heiligthum.

9 Darum ſpricht der Herr Herr also: Es ſoll kein Fremder eines unbeſchnittenen Herzens und unbeſchnittenen Fleiſches in mein Heiligthum kommen aus allen Fremdlingen, ſo unter den Kindern Iſrael ſind. 10 \* Ja auch nicht die Leviten, die von mir gewichen ſind und ſammt Iſrael von mir irre gegangen nach ihren Götzen;

43,6. quoniam Dominus Deus Israel ingressus est per eam, eritque clausa 46,2.9.12. \* principi. Princeps ipse sedebit in ea, ut comedat panem coram Domino; per viam portae vestibuli ingreditur, et per viam ejus egredietur.

46,28. Et adduxit me per viam portae aquilonis in conspectu domus; et vidi, et ecce implevit gloria Domini domum Domini, et cecidi in faciem meam. \* Et dixit ad me Dominus: 5 Fili hominis, pone cor tuum, et vide oculis tuis et auribus tuis audi omnia quae ego loquor ad te de universis ceremoniis domus Domini et de cunctis legibus ejus; et pones cor tuum in viis templi per omnes exitus sanctuarii. \* Et dices ad exasperantem me domum Israel: Haec dicit Dominus Deus: Sufficiant vobis omnia 6 scelera vestra, domus Israel! \* eo 7

43,9. Nm. 16,7. quod inducitis filios alienos incircumcisos corde et incircumcisos carne, ut sint in sanctuario meo et polluant domum meam; et offertis panes meos, adipem et sanguinem, et dissolvitis pactum meum in omnibus sceleribus vestris, \* et non servastis 8 praecepta sanctuarii mei, et posuistis custodes observationum mearum in sanctuario meo vobismet ipsis.

43,9. Nm. 16,7. quod inducitis filios alienos incircumcisos corde et incircumcisos carne, ut sint in sanctuario meo et polluant domum meam; et offertis panes meos, adipem et sanguinem, et dissolvitis pactum meum in omnibus sceleribus vestris, \* et non servastis 8 praecepta sanctuarii mei, et posuistis custodes observationum mearum in sanctuario meo vobismet ipsis.

Haec dicit Dominus Deus: Omnis 9 alienigena, incircumcisos corde et incircumcisos carne, non ingreditur sanctuarium meum, omnis filius alienus qui est in medio filiorum Israel. \* Sed et Levitae, qui longe recesserunt a me in errore filiorum Israel et erraverunt a me post idola sua

5. merke auf ... mit dir rede ... merke auf den Eingang des Hauses (vgl. 40, 4). B.dW: mit (nebst) allen Ausgängen.

6. dW: widerspenstigen. vE: den Widerst., zu denen vom G. Iſr. A: G. Iſ. das mich erbittert. B: Es ist zu viel von euch. vE: Es sind eurer Gräueltaten zu v. (dW: Laßt es genug sein an ...? A: euch einmal genügen?)

7. B: der Fremden Kinder. dW: Söhne der Fremde.

8. wartet der Gut meiner Heilighümer ... ſeget euch Wörter meiner Gut (vgl. 40, 45). B: Hütet.

dW: ſtelleth euch ſolche an, die m. Dienſt beſorgten. vE: haltet die Waſche ... beſtellet Andre, die für euch ... müſſen.

9. B: noch ein einziger Fremder, der unter ... iſt. vE.A: kein Fr.

10. auch die Lev. ... B.dW.vE: Sondern die L. dW: bei der Verirrung Iſraels, das v. mir abgetreten. B: ſich von m. entfernt haben, da Iſr. irre ging, welche v. m. abgetreten. vE: weit v. m. entfernte, da I. ſich verirrt, die v. mir weg zu ... hintertrie.

## XLIV.

## Visio novi templi. Reges templi et sacerdotum.

καὶ λήψονται τὴν ἀδικίαν αὐτῶν, <sup>11</sup> καὶ ἔσονται ἐν τοῖς ἁγίοις μου λειτουργοῦντες θυρωροὶ ἐπὶ τῶν πυλῶν τοῦ οἴκου καὶ λειτουργοῦντες τῷ οἴκῳ κυρίου, οὗτοι σφάξουσιν τὰ ὀλοκαυτώματα καὶ τὰς θυσίας τῷ λαῷ, καὶ οὗτοι στήσονται ἐναντίον τοῦ λαοῦ τοῦ λειτουργεῖν αὐτοῖς. <sup>12</sup> Ἄνθ' ὧν ἐλειτουργοῦν αὐτοῖς πρὸ προσώπου τῶν εἰδώλων αὐτῶν, καὶ ἐγένετο τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ εἰς κόλασιν ἀδικίας, ἔνεκεν τούτου ἦρα τὴν γαῖάν μου ἐπ' αὐτούς, λέγει κύριος ὁ θεός, καὶ λήψονται τὴν ἀνομίαν αὐτῶν, <sup>13</sup> καὶ οὐκ ἐγγιούσιν πρὸς με τοῦ ἐκρατεῦσιν μοι, οὐδὲ τοῦ παραγαγεῖν πρὸς τὰ ἅγια νιῶν Ἰσραὴλ οὐδὲ πρὸς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων μου· καὶ λήψονται τὴν ἀτιμίαν αὐτῶν ἐν τῇ πλατῆσει ἣ ἐπλανήθησαν. <sup>14</sup> Καὶ τάζουσιν αὐτοὺς φυλάσσειν φυλακὰς τοῦ οἴκου εἰς πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ καὶ εἰς πάντα ὅσα ἂν ποιήσωσιν.

<sup>15</sup> Οἱ ἱερεῖς οἱ Λευῖται, οἱ υἱοὶ τοῦ Σαδδούκ, οἵτινες ἐφωλάξασιν τὰς φυλακὰς τῶν ἁγίων μου ἐν τῷ πλανᾶσθαι τὸν οἶκον Ἰσραὴλ ἀπ' ἐμοῦ, οὗτοι προσάξουσιν πρὸς με τοῦ λειτουργεῖν μοι, καὶ στήσονται πρὸ προσώπου μου τοῦ προσφύειν μοι θυσίας, στήαρ καὶ αἷμα, λέγει κύριος ὁ θεός. <sup>16</sup> Οὗτοι εἰσελεύσονται εἰς τὰ ἅγια μου, καὶ οὗτοι προσελιεύσονται πρὸς τὴν τράπεζάν μου τοῦ λειτουργεῖν μοι, καὶ φυλάξουσιν τὰς φυλακὰς μου. <sup>17</sup> Καὶ ἔσται ἐν τῷ εἰσπορεύεσθαι αὐτοὺς τὰς πύλας τῆς αὐλῆς ἐσωτέρας, στολὰς λιναῖς ἐνδύσονται, οὐκ ἐνδύσονται ἐραῶ ἐν τῷ λειτουργεῖν αὐτοὺς ἀπὸ τῆς πύλης τῆς ἐσωτέρας αὐλῆς καὶ ἔσω. <sup>18</sup> Καὶ κιδάρευσιν λιναῖς ἔξουσιν ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς αὐτῶν, καὶ περισκελῇ λιναῖ ἔξουσιν ἐπὶ ταῖς ὀσφύσιν αὐτῶν, καὶ οὐ περιζώσονται βίβ. <sup>19</sup> Καὶ ἐν τῷ ἐκπορεύεσθαι αὐτοὺς εἰς τὴν αὐλήν τὴν ἔσωτέραν πρὸς τὸν λαὸν ἐκδύσονται τὰς στολὰς αὐτῶν, ἐν

10. B\* τὴν. 11. X: x. ἦσαν ἐν τῷ ἁγιασμοῦ με λειτ. τὰς ἐπισκοπὰς καὶ τὰς πύλας ... τὰ τὸ οἶκος, αὐτοὶ ἔσφαζον ... x. αὐτοὶ εἰστέμνισαν ἐνέπιον ... B\* κυρίως ... τὰς θυσ. x. τὰ ὅλου. A<sup>1</sup>FX\* (ult.) τὴν (A<sup>2</sup>B†). 12. A<sup>1</sup>\* οἴκῳ (A<sup>2</sup>B†). B: ἐνικα ... \* x. ληψ. - ἄν. A<sup>1</sup>: ἀτιμίαν (ἀνομ. A<sup>2</sup>EFX). 13. B: τὴν προσάγειν (X: ἀπεισθαι) ... † τὴν (a. Ἰσρ.) ... \* τὴν. EX: ἀτιμ. ἐπ' αὐτῶν. 14. B: Κατάξουσιν. X: Δίδωκα αὐτοῖς τὴν φυλ. τὴν φυλακὴν τὸ οἶκος με εἰς πᾶσαν τὴν λατρείαν αὐτῶν x. εἰς π. τὰ γενόμενα ἐν αὐτῷ. Vulgo in fine non interp. 15. X: Οἱ δὲ ἱερ. EX\* (pr.) τὴν. B\* τὸν. A<sup>1</sup>\* μοι (A<sup>2</sup>B†). 17. B: τ. αὐλῆς τῆς ἐσ. A<sup>2</sup>B: καὶ ἐν ἐνδ. ἱερ. B\* x. ἔσω. 18. X\* Καὶ. EX: ἐπὶ τὰς κεφ. (E: ἐπὶ τῶν κεφ.). B: ἐπὶ τὰς ὀσφύας.

11. אַחֲרֵי גְלוּלֵיהֶם וְנִשְׁאָף עֲוֹנָם: וְהָיוּ כַּמְקֻדְשֵׁי מִשְׁרָתִים סָדוֹת אֶל-שְׁעָרֵי הַבַּיִת וּמִשְׁרָתִים אֶת-הַבַּיִת הַמָּה יִשְׁחָטוּ אֶת-הַעֲלָה וְאֶת-הַזֶּבַח לָעֹם וְהַמָּה יַעֲמְדוּ לְסִנִּיָּהֶם לְשִׁרְתָּם: יַעֲן אֲשֶׁר יִשְׁרָתוּ אִתָּם לְסִנִּי גְלוּלֵיהֶם וְהָיוּ לְבֵית יִשְׂרָאֵל לְמִכְשׁוֹל עָן עַל-פֶּן נִשְׁאָף יָדֵי עַלֵּיהֶם נֶאֱמַר אֲדָנִי יְהוָה וְנִשְׁאָף עֲוֹנָם: וְלֹא-יִגָּשׁוּ אֵלָיו לְכַהֵן לִי וְלִנְשֹׂת עַל-כָּל-קֻדְשֵׁי אֶל-קֻדְשֵׁי הַקֻּדְשִׁים וְנִשְׁאָף כָּל-מִתָּהֶם וְתוֹעֲבוֹתָם אֲשֶׁר עָשׂוּ: וְנִחַתִּי אוֹתָם שְׁמָרִי מִשְׁמֶרֶת הַבַּיִת לְכָל עֲבֹתָיו וְלְכָל אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה בּוֹ:

12. וְהַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם בְּנֵי צְדוֹק אֲשֶׁר שְׁמָרוּ אֶת-מִשְׁמֶרֶת מִקְדָּשִׁי בַּתְּעוֹת בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל מַעֲלֵי הַמָּה יִקְרְבוּ אֵלָיו לְשִׁרְתִּי וַעֲמְדוּ לְסִנִּי לְהַקְרִיב לִי הַלֵּב וְדָם נֶאֱמַר אֲדָנִי יְהוָה: הַמָּה יִבְאוּ אֶל-מִקְדָּשִׁי וְהַמָּה יִקְרְבוּ אֵלַי שְׁלַחֲנִי לְשִׁרְתִּי וְשְׁמָרוּ אֶת-מִשְׁמֶרֶתִּי: וְהָיָה בְּבֹאֵם אֶל-שְׁעָרֵי הַחֹצֵר הַפְּנִימִית בְּמִי שְׂפָתִים יִלְבָּשׁוּ וְלֹא-יַעֲלֶה עֲלֵיהֶם צִמְרֵ בְשִׁרְתָּם: כְּשֶׁעָרִי הַחֹצֵר הַפְּנִימִית וּבֵיתָה: 13. פָּאֲרִי שְׂפָתִים יְהָיוּ עַל-רֹאשָׁם וּמִכְנָסֵי שְׂפָתִים יְהָיוּ עַל-מִתְּנֵיהֶם לֹא יִחַצְרוּ 14. בְּיָעָה: וּבְצִאתָם אֶל-הַחֹצֵר הַחִיצוֹנָה אֶל-הַחֹצֵר הַחִיצוֹנָה אֶל-הָעֵם יִשְׁטָמוּ

v. 15. תפסרה אמיר

10. die sollen ...

11. Und sollen in ... als die Wachen an ... u. als des Hauses Diener ... vor ihnen stehen. B: als Aufseher bei d. Thoren ... u. diese sollen vor jenen stehen. 12. ihnen gebietet ... aufgehoben. dW: zur Befähigung zur Missethat gereicht. vE: ein Anstoß i. G. geworden sind.

11 darum sollen sie ihre Sünde tragen. \* Sie sollen aber in meinem Heiligthum dienen, an den Aemtern, den Thüren des Hauses und dem Hause dienen, und sollen nur das Brandopfer und andere Opfer, so das Volk herzu bringt, schlachten, und vor den Priestern  
12 stehen, daß sie ihnen dienen. \* Darum, daß sie jenen gebietet vor ihren Götzen und dem Hause Israel ein Aergerniß zur Sünde gegeben haben, darum habe ich meine Hand über sie ausgestreckt, spricht der Herr Herr, daß sie müssen ihre Sünde  
13 tragen. \* Und sollen nicht zu mir nahen, Priesteramt zu führen, noch kommen zu einigem meinem Heiligthum, zu dem Allerheiligsten, sondern sollen ihre Schande tragen und ihre Gräuel, die sie geübt haben.  
14 \* Darum habe ich sie zu Hütern gemacht an allem Dienst des Hauses und zu allem, das man darin thun soll.  
15 Aber die Priester aus den Leviten, die Kinder Sadoßs, so die Sitten meines Heiligthums gehalten haben, da die Kinder Israel von mir abfielen, die sollen vor mich treten und mir dienen, und vor mir stehen, daß sie mir das Fett und Blut  
16 opfern, spricht der Herr Herr. \* Und sie sollen hinein gehen in mein Heiligthum und vor meinen Tisch treten, mir zu dienen  
17 und meine Sitten zu halten. \* Und wenn sie durch die Thore des innern Vorhofes gehen wollen, sollen sie leinene Kleider anziehen und nichts Wolles anhaben, weil sie in den Thoren im innern Vorhofe die-  
18 nen. \* Und sollen leinenen Schmuck auf ihrem Haupt haben und leinenes Niederkleid um ihre Lenden, und sollen sich nicht  
19 im Schweiße gürten. \* Und wenn sie etwa zu einem äußern Vorhof zum Volk herausgehen, sollen sie die Kleider, darin sie ge-

17. A.A.: so lange sie in den Th.  
18. A.A.: linnenen ... ein linnenenes.

13. mein Priesteramt. B: das Pr. bei mir. dW: meine Priester zu sein. vE: mir Priesterdienste zu thun. A: als Pr. zu dienen. dW: u. meinen Heiligthum, den hochheiligen, zu nahen. vE: noch sich nahen irgend einem meiner G., oder dem Allerh.

14. A: Äußerer des Hauses ... des Heiligen. B: G. der Gut d. G., nach allem f. D. dW: Wächtern. vE: was darin geschehen muß.

Polychrotten-Bibel. N. L. 2. Bds 2. Abth.

et portaverunt iniquitatem suam,  
\* erunt in sanctuario meo aeditui et 11 janitores portarum domus et ministri domus, ipsi mactabunt holocausta et victimas populi, et ipsi stabunt in conspectu eorum ut ministrent eis.  
\* Pro eo quod ministraverunt illis in 12 conspectu idolorum suorum et facti sunt domui Israel in offensiculum iniquitatis, idcirco levavi manum meam super eos, ait Dominus Deus, et portabunt iniquitatem suam, \* et non 13  
20, 1. appropinquabunt ad me ut sacerdotio fungantur mihi, neque accedent  
12. 42, 12, 43. ad omne sanctuarium meum juxta sancta sanctorum, sed portabunt confusionem suam et scelera sua quae fecerunt. \* Et dabo eos janitores 14 domus in omni ministerio ejus et in universis quae fient in ea.

Sacerdotes autem et Levitae, filii 15  
48, 11. 12, 25. Sadoc, qui custodierunt ceremonias sanctuarii mei, cum errarent filii  
40, 46, 48. Israel a me, ipsi accedent ad me ut ministrent mihi, et stabunt in conspectu meo ut offerant mihi adipem et sanguinem, ait Dominus Deus.  
\* Ipsi ingredientur sanctuarium meum 16  
41, 32. Lv. et ipsi accedent ad mensam meam, ut ministrent mihi et custodiant ceremonias meas. \* Cumque ingredien- 17  
Lv. 19, 19. tur portas atrii interioris, vestibus lineis induentur, nec ascendet super eos quidquam laneum, quando ministrant in portis atrii interioris et intrinsecus. \* Vittae lineae erunt in 18  
Ex. 28, 42. 39, 28. capitibus eorum, et feminalia lineae erunt in lumbis eorum, et non accingentur in sudore. \* Cumque egre- 19  
42, 12. dientur atrium exterius ad populum, exuent se vestimentis suis in quibus

12. Al.: portaverunt.  
15. Al.: (pr.) et.

15. der Gut m. G. gewartet. (Bgl. 43, 19. 44, 8.)  
16. meiner Gut warten.

17. Thoren des inn. B. u. im Hause. B: soll nichts von Wolle auf sie kommen, wenn ... dW: Wolles an sie f., während ...

18. B.A.: leinene Häuben. dW: Kopfbinden. dW. vE: Beinkleider. vE: wegen des Schweißes? A: [so eng] gürten, daß sie schwitzen?

20. B\* (bis) *μη ... παύσῃσι*.  
 22. B\* *μη*. A<sup>2</sup>EX† *οὐκ* (a. Ἰερ.).  
 23. BFX\* (tert.) *ἀνὰ μέσ*. B: *ἀναθ. κ. παθ.*  
 24. EX: K. *περί κριαν ... †* (p. διακρ.) *καὶ* (X: τὰ  
 δι θε.).  
 25. B\* (pr.) *αὐτῷ*.  
 26. B: *ἐξαριθμήσῃ*. X: *ἐαυτῷ*.  
 27. X: K. *ἐν ᾗ ἂν ἡμ. ἐκπορεύῃται ἐκ τοῦ ἁγ. ...*  
*προσολοι τοῦ περὶ τοῦ ἰλασμοῦ αὐτῷ* (eti. F sing.).  
 EX (pro αὐλῶν) *πύλῃν*.  
 28. EX: κ. *ἐσονται*. A<sup>2</sup>B (pro αὐτοῖς) *αὐτῶν*.  
 30. B\* *καὶ* (X: *αὶ*).

וְהִיטֵה לָהֶם לְנַחֲלָה אֲנִי נִחַלְתִּים  
וְאַחֲרָיָה לְאַחֲרָיו לָהֶם בְּיִשְׂרָאֵל אֲנִי  
וְאַחֲרָיָהם׃ הַמְנִיחַ וְהַחֲסִיט וְהָאֲשֶׁם  
הַפֶּה יֹאכְלוּם וְכֻלְּהֶם בְּיִשְׂרָאֵל  
לָהֶם יִתִּיה׃ וְרֹאשִׁית כָּל־כְּפֹרִי כָל־

v. 24. 'למשפט ק' ib. 'ישקטתו ק'

20. B: die Haarlocken auch nicht ... ihre Häupter  
immerfort beschneiden. dW.A.: fahlschneeren. vB: das  
Haar herabhängen lassen, sondern es kurz abstumpfen  
am Haupte?

**21. geben wollen.**

bient haben, ausziehen und dieselben in die Kammern des Heiligthums legen, und andere Kleider anziehen, und das Volk nicht heiligen in ihren eigenen Kleidern.

20 \*Ihr Haupt sollen sie nicht bescheren, und sollen auch nicht die Haare frei wachsen lassen, sondern sollen die Haare 21 umher verschneiden. \* Und soll auch kein Priester keinen Wein trinken, wenn sie in 22 den innern Vorhof gehen sollen. \* Und sollen keine Witwe noch Verstoßene zur Ehe nehmen, sondern Jungfrauen vom Samen des Hauses Israel, oder eines 23 Priesters nachgelassene Witwe. \* Und sie sollen mein Volk lehren, daß sie wissen Unterschied zu halten zwischen Heiligem und Unheiligem, und zwischen Reinem und 24 Unreinem. \* Und wo eine Sache vor sie kommt, sollen sie stehen und richten und nach meinen Rechten sprechen, und meine Gebote und Sitten halten, und alle meine Feste halten und meine Sabbathe heiligen.

25 \* Und sollen zu keinem Todten gehen und sich verunreinigen, ohne allein zu Vater und Mutter, Sohn oder Tochter, Bruder oder Schwester, die noch keinen Mann gehabt habe: über denen mögen sie sich ver- 26 unreinigen. \* Und nach seiner Reinigung 27 soll man ihm zählen sieben Tage. \* Und wenn er wieder hinein zum Heiligthum geht in den innern Vorhof, daß er im Heiligthum diene, so soll er sein Sündopfer opfern, spricht der Herr Herr.

28 Aber das Erbtheil, das sie haben sollen, das will ich selbst sein. Darum sollt ihr ihnen kein eigenes Land geben in Israel, 29 denn ich bin ihr Erbtheil. \* Sie sollen ihre Nahrung haben vom Speisopfer, Sündopfer und Schuldopfer, und alles 30 Verbannte in Israel soll ihr sein. \* Und alle ersten Früchte und Erstgeburt von allen

ministraverant, et reponent ea in gazophylacio sanctuarii, et vestient se vestimentis aliis, et non sanctificabunt populum in vestibus suis.

46, 20. Ex. 65, 5. Lv. 19, 27. \* Caput autem suum non radent ne- 21, 8. 10. que comam nutrient, sed tondentes attendent capita sua. \* Et vinum 21 non bibet omnis sacerdos, quando ingressurus est atrium interius. \* Et 22 viduam et repudiata non accipient uxores, sed virgines de semine domus Israel; sed et viduam quae fuerit vidua a sacerdote, accipient.

22, 26. \* Et populum meum docebunt, quid 23 sit inter sanctum et pollutum, et inter mundum et immundum ostendent eis. \* Et cum fuerit controversia, 24 stabunt in iudiciis meis et iudicabunt; leges meas et praecepta mea in omnibus solemnitatibus meis custodient, et sabbata mea sanctificabunt. \* Et 25 ad mortuum hominem non ingredientur ne polluantur, nisi ad patrem et matrem et filium et filiam et fratrem, et sororem quae alterum virum non habuerit; in quibus contaminabuntur.

\* Et postquam fuerit emundatus, se- 26 ptem dies numerabuntur ei. \* Et in 27 die introitus sui in sanctuarium ad atrium interius ut ministret mihi in sanctuario, offeret pro peccato suo, ait Dominus Deus.

44, 4. Non erit autem eis haereditas: ego 28 haereditas eorum; et possessionem 29 non dabitur eis in Israel: ego enim possessio eorum. \* Victimam et pro 29 peccato et pro delicto ipsi comedent, et omne votum in Israel ipsorum erit. \* Et primitiva omnium primo- 30 genitorum, et omnia libamenta ex

28. A. \* Non.

27. B: Des Tages aber, da er ... dW.vE: Und an d. Tage wo.

28. ihr Eigenthum. B.vE: keine Besizung ... ihre B. dW: als Bes. soll ihnen gelten, daß ich ihre B. bin; ein Eigenthum sollt ...

29. B.dW: Das ... (die) sollen sie essen. vE: alles Geweihte.

30. Erstgeb. und alle erste Geb.

23. U.L: Unterscheid.  
25. A.A: gehabt hat.

22. B: eine Witwe, die v. einem Pr. e. B. sein wird. dW: die B., die eines Pr. B. ist. vE: Geschiedene ... eine Priesterwitwe.

23. B.dW: den Unterschied (des ...) ihnen kund thun (vgl. 42, 20).

24. in Streitsachen ... an allen m. Festen. B: be- stimmten Tagen.

25. B.dW.vE.A: todtten Menschen.

26. dW.vE: noch sieben. A: zählen.

## XLIV.

## Visio novi templi. Disiectio terrae.

καὶ τὰ ἀφαιρέματα πάντα ὑμῶν ἐκ πάντων τῶν ἀπαρχῶν ὑμῶν τοῖς ἱερεῦσιν ἔσται· καὶ τὰ πρωτογενήματα ὑμῶν δώσετε τῷ ἱερεῖ, τοῦ θεῖναι εὐλογίας ὑμῶν ἐπὶ τοὺς οἴκους ὑμῶν. <sup>31</sup> Καὶ πᾶν θνησιμαῖον καὶ θηριάλωτον ἐκ τῶν πετεινῶν καὶ ἐκ τῶν κτηνῶν οὐ φάγονται οἱ ἱερεῖς.

**XLV.** Καὶ ἐν τῷ καταμετρεῖσθαι ὑμᾶς τὴν γῆν ἐν κληρονομίᾳ ἀφοριεῖτε ἀπαρχὴν τῷ κυρίῳ ἅγιον ἀπὸ τῆς γῆς, πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδας μῆκος, καὶ εὖρος εἴκοσι χιλιάδας, ἅγιον ἔσται ἐν πάσι τοῖς ὁρίοις αὐτοῦ κυκλόθεν. <sup>2</sup> Καὶ ἔσται ἐκ τούτου εἰς ἁγίασμα πεντακοσίω ἐπὶ πεντακοσίους τετραγώνον κυκλόθεν, καὶ στήλεις πεντήκοντα διάστημα αὐτῶν κυκλόθεν. <sup>3</sup> Καὶ ἐκ ταύτης τῆς διαμετρήσεως διαμετρήσεις μῆκος πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδας καὶ εὖρος εἴκοσι χιλιάδας, καὶ ἐν αὐτῇ ἔσται τὸ ἅγισμα τῶν ἁγίων. <sup>4</sup> Ἅγιον ἀπὸ τῆς γῆς ἔσται τοῖς ἱερεῦσιν τοῖς λειτουργοῦσιν ἐν τῷ ἁγίῳ, καὶ ἔσται τοῖς ἐγγίζουσιν ἐν αὐτοῖς λειτουργεῖν τῷ κυρίῳ· καὶ ἔσται αὐτοῖς τόπος εἰς οἴκους ἀφορισμένους τῷ ἁγιασμῷ αὐτῶν.

<sup>5</sup> Εἴκοσι καὶ πέντε χιλιάδες μῆκος καὶ εἴκοσι χιλιάδες εὖρος ἔσται τοῖς Λευίταις τοῖς λειτουργοῦσιν τῷ οἴκῳ, αὐτοῖς εἰς κατὰσχεσιν πόλεις τοῦ κατοικεῖν. <sup>6</sup> Καὶ τῇ κατασχεσιν τῆς πόλεως δώσεις πέντε χιλιάδας εὖρος, καὶ μῆκος πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδας, ὅν τρόπον καὶ ἡ ἀπαρχὴ τῶν ἁγίων παντὶ οἴκῳ Ἰσραὴλ ἔσονται. <sup>7</sup> Καὶ τῷ ἡγουμένῳ ἐκ τούτου καὶ ἀπὸ τούτου εἰς τὰς ἀπαρχὰς τῶν ἁγίων, εἰς κατὰσχεσιν τῆς πόλεως, κατὰ πρόσωπον τῶν ἀπαρχῶν τῶν ἁγίων καὶ κατὰ πρόσωπον τῆς κατασχεσεως τῆς

וְכָל־תְּרוּמַת כָּל מַכּוֹל תְּרוּמַתִּיכֶם לַכֹּהֲנִים יִהְיֶה וְרֹאשִׁית עֲרִיסְתִּיכֶם תִּתְּנוּ לָהֶן לְהִנִּיחַ בְּרֻכָּה אֶל־בֵּיתְךָ ; וְכָל־נְבִלָה וְסָרְסָה מִן־הָעוֹף וּמִן־הַבְּהֵמָה לֹא יֵאָכְלוּ הַכֹּהֲנִים :

**XLV.** וְהִפְסִילְכֶם אֶת־הָאָרֶץ בְּנֻחָלָה תְּרוּמָה תְּרוּמָה לַיהוָה קֹדֶשׁ מִן־הָאָרֶץ אֶרֶץ חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֵלֶף אֶרֶץ וְרֹחַב עֶשְׂרֵה אֵלֶף קֹדֶש־הוּא ; וְכָל־נְבִילָה סָבִיב : יִהְיֶה מִזֶּה אֶל־הַקֹּדֶשׁ חֲמִשׁ מֵאוֹת בְּחִמֵּשׁ מֵאוֹת מְרֻבַּע סָבִיב וְחֲמִשָּׁים אֵמָּה מִגֶּרֶשׁ לוֹ סָבִיב : וּמִן־הַמִּזְבֵּחַ הַזֶּה תִּמְדֹּד אֶרֶץ חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֵלֶף וְרֹחַב עֶשְׂרֵה אֲלָפִים וּבִרְיֵיהִי הַמִּקְדָּשׁ קֹדֶשׁ קֹדָשִׁים : קֹדֶשׁ מִן־הָאָרֶץ הוּא לַכֹּהֲנִים מִשְׁרָתִי הַמִּקְדָּשׁ יִהְיֶה הַקְּרִיבִים לְשֶׁרֶת אֶת־יהוָה וְהָיָה לָהֶם מְקוֹם לִבְתִּים וּמִקְדָּשׁ לְמִקְדָּשׁ :

וְחֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֵלֶף אֶרֶץ וְעֶשְׂרֵה אֲלָפִים רֹחַב יִהְיֶה לְלוֹיִם מִשְׁרָתִי הַבֵּית לָהֶם לְאֹהֲלָהּ עֶשְׂרִים לְשֶׁכֶת : וְאַחֲזֹת הָעִיר תִּתְּנוּ חֲמִשָּׁת אֲלָפִים רֹחַב וְאֶרֶץ חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֵלֶף לַעֲמַת תְּרוּמַת הַקֹּדֶשׁ לְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל יִהְיֶה : וּלְנָשִׂיא מִזֶּה וּמִזֶּה לְתְּרוּמַת הַקֹּדֶשׁ וּלְאַחֲזֹת הָעִיר אֶל־פְּנֵי תְּרוּמַת־הַקֹּדֶשׁ וְאֶל־פְּנֵי אַחֲזֹת

30. B\* (pr.) ὑμῶν. F: ἀφορίσματα. EX: εὐλογίαν ὑμ. (FX\* ὑμῶν).

1. F: κυρ. ἅγιον. EFX (pro alt. εἴκοσι) δίκα.

2. BEFX\* εἰς. B: ἁγίασματα (X: εἰς τὸ ἅγιον) ... πεντ. πηχ.

3. EFX (pro alt. εἰκ.) δίκα (A<sup>2</sup>: δίκα εἴκοσι? it. v. 5). B: ἔστ. ἅγια τῶν ἁγ. (EFX: ἔστ. τὸ ἁγίασμα ἅγιον τῶν ἁγ.).

4s. B\* ἅγ. (F: ἡγιασμένον cum antec. conj.). X: Τὸτο τοῖς ἱερ. ἔστ. B\* ἐν αὐτοῖς. EFX: ἀφορισμένος. Al. interp.: ἁγ. αὐτῶν, εἴκοσι κ. ... ἔσται· καὶ (v. sub vs. 5) τοῖς Ἀ.

5. X: Αἱ δὲ πέντε κ. εἰκ. ... ἔσονται τοῖς Ἀ. B: χιλιάδας μῆκ. κ. εὖρος εἰκ. χιλιάδες (\* ἔσται). A<sup>2</sup> B† (p. ἔσται) καὶ.

6. X (pro ὅν τρόπον κτλ.) κατέναντι τῷ ἀφαιρέματός τῷ ἁγίῳ ... ἔσται. B\* (ult.) καὶ

v. 31. עד כאן

v. 3. חמשותף

v. 5. חמשה

30. Grhl. eures Zeiges ... auf d. dW: Wehlet. vE: Badwerflet. A: Mahnung? B: eurer Zeige.

31. oder Vieh. vE.A: Alles Gefallene u. Statif. fene.

Die heilige Hebe. Platz der Priester, der Stadt und der Fürsten. XLIV.

Gebofsen sollen der Priester sein. Ihr sollt auch den Priestern die Erstlinge geben von allem, das man isst, damit der Segen 31 in deinem Hause bleibe. \* Was aber ein Has oder zerrissen ist, es sei von Vögeln oder Thieren, das sollen die Priester nicht essen.

**XLV.** Wenn ihr nun das Land durchs Loos austheilet, so sollt ihr ein Gebofsen vom Lande absondern, das dem Herrn heilig sein soll, fünf und zwanzig tausend (Ruthen) lang und zehn tausend breit; der Platz soll heilig sein, so weit er reicht. 2 \* Und von diesem sollen zum Heiligthum kommen je fünf hundert (Ruthen) ins Gewierte, und dazu ein freier Raum umher fünfzig Ellen. \* Und auf demselben Platz, der fünf und zwanzig tausend Ruthen lang und zehn tausend breit ist, soll das Heiligthum stehen und das Allerheiligste. 4 \* Das Uebrige aber vom geheiligten Lande soll den Priestern gehören, die im Heiligthum dienen und vor den Herrn treten, ihm zu dienen, daß sie Raum zu Häusern haben, und soll auch heilig sein.

5 Aber die Leviten, so vor dem Hause dienen, sollen auch fünf und zwanzig tausend (Ruthen) lang und zehn tausend breit haben, zu ihrem Theil zu zwanzig Kamern. \* Und der Stadt sollt ihr auch einen Platz lassen für das ganze Haus Israel, fünf tausend (Ruthen) breit und fünf und zwanzig tausend lang, neben dem abgesonderten Platz des Heiligthums. 7 \* Dem Fürsten aber sollt ihr auch einen Platz geben zu beiden Seiten, zwischen dem Platz der Priester und zwischen dem

omnibus quae offeruntur, sacerdotum erunt; et primitiva ciborum vestrorum dabitur sacerdoti, ut reponat benedictionem domui tuae. \* Omne 31 morticinum et captum a bestia de avibus et de pecoribus non comedent sacerdotes.

**Cumque coeperitis terram XLV.** dividere sortito, separate primitivas Domino, sanctificatum de terra, longitudine viginti quinque millia et latitudine decem millia; sanctificatum erit in omni termino ejus per circuitum. \* Et erit ex omni parte 2 sanctificatum quingentos per quingentos, quadrifarium per circuitum, et quinquaginta cubitis in suburbana ejus per gyrum. \* Et a mensura ista 3 mensurabis longitudinem viginti quinque millium et latitudinem decem millium, et in ipso erit templum sanctumque sanctorum. \* Sanctificatum 4 de terra erit sacerdotibus ministris sanctuarii, qui accedunt ad ministerium Domini, et erit eis locus in domos et in sanctuarium sanctitatis.

Viginti quinque autem millia longitudinis et decem millia latitudinis erunt 5 Levitis, qui ministrant domui; ipsi possidebunt viginti gazophylacia. \* Et 6 possessionem civitatis dabitur quinque millia latitudinis, et longitudinis viginti quinque millia, secundum separationem sanctuarii omni domui Israel. 43, 12. 44, 3. \* Principi quoque hinc et inde in separationem sanctuarii et in possessionem civitatis contra faciem separationis sanctuarii et contra faciem pos-

30. 8: dom. suae.

1. vE: zum Bestizthum vertheilet. dW: verlooſet zur Beſetzung. B.dW: eine Hebe ... heben. dW: für Jehova, als heilig ſabgeſondert] vom Lande. vE: ein geweihtes Stück Land 3. als Gabe darbringen. A: die Erstlinge ... ein Geheiligt vom Lande. B.A: das soll heil. (geheiligt) s. in seiner ganzen Gränze ringsumher. dW.vE: heil. soll (ſie) s. in (ihrem) g. Umfange (ringsum). 2. B: 500 mit 500 viereckig rings umher. vE: fr. Platz. B: Vorplatz. dW: Bezirk. A: leerer Raum? 3. Und ſollſt also von demſelbigen Maas abmeſſen ... breit, u. darin ... ſtehen, das M. dW: darauf ... das hochheiligſte. (A: der Tempel und das All.).

4. Das iſt das Heilige vom L., das ſoll ... haben, u. das Heiligthum ſeine heilige Stätte. B: u. es ſoll ihnen ein Ort ſein zu S., u. das Geheiligt zum Heiligthum. dW: der Platz für ihre Häuser ſein, u. ein Heiligt. für das S. vE: um das S. A: ihnen zu S. dienen, u. zum S. am S. 5. ſo dem S. ... zum Eigenthum, für 20 R. B: Gemächern. dW: Zellen. vE: mit 20 Zimmern. 6. eigenen Pl. geben, 5000 ... u. ſolcher ſoll dem ganzen S. ſfr. ſein. B: zur Beſetzung d. St. ſollt ihr geben. dW: ein Eigenthum. B.dW: neben der heiligen Hebe. vE: dem heil. Plage. 7. zu beiden Seiten der heiligen Hebe u. des





Platz der Stadt, gegen Abend und gegen Morgen, und sollen beide gegen Morgen und gegen Abend gleich lang sein.

8 \* Das soll sein eigenes Theil sein in Israel, damit meine Fürsten nicht mehr meinem Volk das Ihre nehmen, sondern sollen das Land dem Hause Israel lassen für ihre Stämme.

9 Denn so spricht der Herr Herr: Ihr habt es lang genug gemacht, ihr Fürsten Israels; laßt ab vom Frevel und Gewalt, und thut was recht und gut ist, und thut ab von meinem Volk euer Austreiben, spricht der

10 Herr Herr. \* Ihr sollt rechtes Gewicht und rechte Scheffel und rechtes Maas

11 haben. \* Ephä und Bath sollen gleich sein, daß ein Bath das zehnte Theil vom Homer habe, und das Ephä auch das zehnte Theil vom Homer; denn nach dem 12 Homer soll man sie beide messen. \* Aber ein Sekel soll zwanzig Gera haben, und eine Mina macht zwanzig Sekel, fünf und zwanzig Sekel und fünfzehn Sekel.

13 Das soll nun das Gehopfer sein, das ihr heben sollt, nemlich das sechste Theil eines Ephä von einem Homer Weizen, und das sechste Theil eines Ephä von einem Homer

14 Gerste. \* Und vom Del sollt ihr geben einen Bath, nemlich je den zehnten Bath vom Kor und den zehnten vom Homer; denn zehn

15 Bath machen einen Homer. \* Und je ein Lamm von zwei hundert Schafen aus der Herde auf der Weide Israels zum Speisopfer und Brandopfer und Dankopfer, zur Versöhnung für sie, spricht der Herr Herr.

16 \* Alles Volk im Lande soll solches Gehopfer

sessionis urbis, a latere maris usque ad mare et a latere orientis usque ad orientem, longitudinis autem juxta unamquamque partem a termino occidentali usque ad terminum orientalem.

\* De terra erit ei possessio in Israel: 8 et non depopulabuntur ultra principes populum meum, sed terram dabit domui Israel secundum tribus eorum.

Haec dicit Dominus Deus: Sufficiat 9

44, 6. vobis, principes Israel! Iniquitatem

Ex. 1, 16. et rapinas intermittite, et judicium

et justitiam facite, separate confinia

vestra a populo meo, ait Dominus

Deus. \* Statera justa et ephi justum 10

et batus justus erit vobis. \* Ephi 11

et batus aequalia et unius mensurae

erunt, ut capiat decimam partem cori

batus et decimam partem cori ephi;

juxta mensuram cori erit aequa libra-

tio eorum. \* Siclus autem viginti obo-

los habet. Porro viginti sicles et viginti

quinque sicles et quindecim sicles mniam

faciunt.

Et hae sunt primitiae quas tolletis: 13

sextam partem ephi de coro frumenti,

et sextam partem ephi de coro hor-

dei. \* Mensura quoque olei, batus 14

olei, decima pars cori est; et decem

bati corum faciunt, quia decem bati

implent corum. \* Et arietem unum 15

de grege ducentorum, de his quae

nutriunt Israel in sacrificium et in

holocaustum et in pacifica, ad expian-

dum pro eis, ait Dominus Deus.

\* Omnis populus terrae tenebitur pri- 16

#### 9. A. A.: von Frevel.

vE: Dieses L. f. ihm zum Besten. sein. A: Das f. vom L. sein Erbt. B. dW. vE: mein B. (unter)brücken. A: bereuben. B. vE: dem G. Sfr. geben. A: einräumen. dW. vE. A: nach f. Stämmen.

9. (Hgl. 44. 6.) B: Gewaltthätigkeit u. Verdrängung. dW. vE: Gewalt u. Unterdrückung. A: Unrecht u. Raub. B. dW. vE. A: über Recht u. Gerechtigkeit. dW: hören auf m. B. zu verdrängen. vE: vertreibt nicht mehr m. B. aus f. Besitz.

10. B: Maßthalen ... Ephä ... Bath. dW. vE. A: richtige Maße.

11. vom Homer halte. B: von einerlei Maas ... soll dessen M. sein: dW. A: Ein Maas. vE: einerlei M. halten.

12. zwanzig ... soll bei euch eine M. sein. B: ein

Psalm. vE: Ihr sollt eine M. haben von ...

13. dW: die Hebr. vE: Abgabe ... geben. A: sind die Erstlinge ... opfern?

14. das Gesetze vom B. Dels ist das zehnte Theil eines B. vom Kor, so ein Homer von 10 B. ist. B: Bestimmte v. Del soll sein ein B. Del? dW: die Gebühr v. Del, v. B. Del. vE: der vorgeschriebene Theil des Dels soll sein: von 1 B. Dels der zehnte ...

15. B: aus dem wasserreichen Land von Sfr. dW: ein Sch. v. der Herde, v. zweihundert, von d. bewässerten Gegenden. vE: aus einer G. von 200 Sch. f. Schaf v. der Tränke ...

16. gehalten sein ... Hebe ... B: zu diesem Hebe opfer gehören. dW: gehalten sein zu d. Hebe an ... vE: in der Abgabe verpflichtet.

## XLV.

Visio novi templi. Mensuras et sacristia.

ἀφηγούμενον τοῦ Ἰσραὴλ. 17 Καὶ διὰ τοῦ ἀφηγούμενου ἔσται τὰ ὀλοκαυτώματα, καὶ αἱ θυσαίαι καὶ αἱ σπονδαὶ ἔσονται ἐν ταῖς ἐορταῖς καὶ ἐν ταῖς νομμηναῖς καὶ ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ ἐν πάσαις ταῖς ἐορταῖς οἶκον Ἰσραὴλ· αὐτὸς ποιήσει τὰ ὑπὲρ ἁμαρτίας καὶ τὴν θυσίαν καὶ τὰ ὀλοκαυτώματα καὶ τὰ τοῦ σωτηρίου, τοῦ ἐξιλάσκεισθαι ὑπὲρ τοῦ οἴκου Ἰσραὴλ.

18 Ταῦτα λέγει κύριος ὁ θεός· Ἐν τῷ πρώτῳ μνηί, μῆς τοῦ μηνός, λήψεσθε μόσχον ἐκ βοῶν ἁμωμον τοῦ ἐξιλάσκεισθαι τὸ ἅγιον. 19 Καὶ λήψεται ὁ ἱερεὺς ἀπὸ τοῦ αἵματος τοῦ μόσχου τοῦ ἐξιλάσκεισθαι, καὶ δώσει ἐπὶ τὰς φιλίας τοῦ οἴκου καὶ ἐπὶ τὰς τέσσαρας γωνίας τοῦ ἱεροῦ καὶ ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον καὶ ἐπὶ τὰς φιλίας τῆς πύλης τῆς αὐλῆς τῆς ἐσωτέρας. 20 Καὶ οὕτως ποιήσεις ἐν τῷ μνηί τῷ ἐβδόμῳ μῆς τοῦ μηνός λήψῃ παρ' ἐκαστου ἀγνοοῦντος καὶ ἀπὸ τηπίου, καὶ ἐξιλάσκεισθαι τὸν οἶκον.

21 Καὶ ἐν τῷ πρώτῳ μνηί, τεσσαρεσκαίδεκάτῃ τοῦ μηνός, ἔσται ὕμιν τὸ πᾶσχα ἐορτή· ἑπτὰ ἡμέρας ἄζυμα ἔδεσθε. 22 Καὶ ποιήσῃ ὁ ἀφηγούμενος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ ὑπὲρ τοῦ οἴκου καὶ ὑπὲρ παντός τοῦ λαοῦ τῆς γῆς μόσχον ὑπὲρ ἁμαρτίας. 23 Καὶ τὰς ἑπτὰ ἡμέρας τῆς ἐορτῆς ποιήσῃ ὀλοκαυτώματα τῷ κυρίῳ, ἑπτὰ μόσχους καὶ ἑπτὰ κριούς ἁμώμονας καθ' ἡμέραν τὰς ἑπτὰ ἡμέρας, καὶ ὑπὲρ ἁμαρτίας ἔριπον αἰγῶν καθ' ἡμέραν, καὶ θυσίαν. 24 Καὶ πέμμα τῷ μόσχῳ καὶ πέμμα τῷ κριῷ ποιήσεις, καὶ ἁλάου τὸ ἐν τῷ πέμματι.

25 Καὶ ἐν τῷ ἐβδόμῳ μνηί πεντεκαδεκάτῃ ἡμέρᾳ τοῦ μηνός, ἐν τῇ ἐορτῇ, ποιήσεις κατὰ τὰ αὐτὰ ἑπτὰ ἡμέρας, καθὼς τὰ ὑπὲρ τῆς ἁμαρτίας καὶ καθὼς τὰ ὀλοκαυτώματα καὶ καθὼς τὸ μαλακὸν καὶ καθὼς τὸ ἁλάου.

**XLVI.** Ταῦτα λέγει κύριος ὁ θεός· Πύλη ἡ ἐν τῇ αὐλῇ τῇ ἐσωτέρᾳ, ἡ βλέπουσα πρὸς

17. B\* ἔσονται. 18. B\* δ. F: τὰ ἅγια. 19. B\* τὸ μόσχον. A<sup>1</sup> (bis) φλειὰς. 20. X: ἐν τῇ ἐβδόμῃ τῷ μηνός. B (pro ἀγν.-τηπ.) ἀπόμοιραν (F: ἀσυνέτα π. τηπ.). 21. B\* μνηί. X† (p. τισσ.) ἡμέρας. 22. X: ὑπὲρ αὐτῶν ... † (p. οἴκῳ) αὐτῶν. B\* (alt.) ὑπὲρ. EX† (p. μόσχ.) ἐκ βοῶν. 23. A<sup>1</sup>: ποιήσεις (-σε

ἀλ-התרימה והאת לנשיא בישראל: ועל-הנשיא יהיה העולות והמנחה והנסף ברחיצים ובחדשים ובשבתות בכל-מועד בית ישראל והוא יעשה את-החשאת ואת-המנחה ואת-העולה ואת-השלמים לכפר בעד בית-ישראל:

18 כה-אמר אדני יהוה בראשון באתך לחודש תקח פרה-בן-בקר תמים ותשאת את-המקדש: ולקח הפהן מדם החשאת ונתן אל-מזוזת הפת ואל-ארבע פנות העזרה למזבח ולמזוזת שער החצר הפנימית: וכן תעשה בשבעה בחודש מאיש שנה ומפתי וכפרתם את-הפתי:

19 בראשון בארבעה עשר יום לחודש יהיה לכם הפסח חג שבעות ימים ממזות יאכל: ועשה הנשיא ביום ההוא בעדו וכעד כל-עם הארץ פרה-חשאת: ושבעת ומיהרג יעשה עולה ליהוה שבעת פרים ושבעת אילים תמימים ליום שבעת הימים ותשאת שעיר עזיר ליום: ומנחה איפה לפר ואיפה לאיל יעשה ושמן הין לאיפה:

20 בשבעי פחמשה עשר יום לחודש חג יעשה כאלה שבעת הימים פחשאת פללה וכמנחה וכשמן:

**XLVI.** כה-אמר אדני יהוה שער החצר הפנימית הפנה קדים

ב"א ח' בסנל v. 17.

A<sup>2</sup>B). 24. B: πέμματα τῷ κρ. FX: ἰν. 25. B\* ἡμέρας: μαννά (μαννά A<sup>2</sup>B; F: αἱ θυσίαι).

1. B: κύρ. (\* δ) θεός. Ἡ πύλη ὁ

17 zum Fürsten in Israel bringen. \* Und der Fürst soll sein Brandopfer, Speisopfer und Trankopfer opfern auf die Feste, Neumonden und Sabbathe, und auf alle hohe Feste des Hauses Israel; dazu Sündopfer und Speisopfer, Brandopfer und Dankopfer thun zur Versöhnung für das Haus Israel.

18 So spricht der Herr Herr: Am ersten Tage des ersten Monats sollst du nehmen einen jungen Garren, der ohne Wandel sei, 19 und das Heiligthum entfündigen. \* Und der Priester soll von dem Blut des Sündopfers nehmen, und die Pfosten am Hause damit besprengen, und die vier Ecken des Abzuges am Altar, sammt den Pfosten am 20 Thor des innern Vorhofs. \* Also sollst du auch thun am siebenten Tage des Monats, wo jemand getreten hat oder verfährt ist, daß ihr das Haus entfündigt.

21 Am vierzehnten Tage des ersten Monats sollt ihr das Passah halten und sieben Tage 22 feiern, und ungesäuertes Brod essen. \* Und an demselbigen Tage soll der Fürst für sich und für alles Volk im Lande einen Garren 23 zum Sündopfer opfern. \* Aber die sieben Tage des Festes soll er dem Herrn täglich ein Brandopfer thun, je sieben Garren und sieben Widder, die ohne Wandel seien, und je 24 einen Ziegenbock zum Sündopfer. \* Zum Speisopfer aber soll er je ein Ephä zu einem Garren und ein Ephä zu einem Widder opfern, und je ein Hin Del zu einem Ephä. 25 Am funfzehnten Tage des siebenten Monats soll er sieben Tage nach einander feiern, gleichwie jene sieben Tage, und eben so halten mit Sündopfer, Brandopfer, Speisopfer, sammt dem Del.

**XLVI.** So spricht der Herr Herr: Das Thor am innern Vorhofe gegen morgen-

mitiis his principi in Israel. \* Et 17 super principem erunt holocausta et sacrificium et libamina in solemnitatibus et in calendis et in sabbatis et in universis solemnitatibus domus Israel; ipse faciet pro peccato sacrificium et holocaustum et pacifica ad expiandum pro domo Israel.

Haec dicit Dominus Deus: In primo 18 mense, una mensis, sumes vitulum 43, 72. de armento immaculatum et expiabis 43, 20. sanctuarium. \* Et tollet sacerdos de 19 sanguine quod erit pro peccato, et ponet in postibus domus et in quatuor angulis crepidinis altaris et in postibus portae atrii interioris. \* Et 20 sic facies in septima mensis pro unoquoque, qui ignoravit et errore deceptus est, et expiabis pro domo.

In primo mense, quarta decima 21 die mensis, erit vobis Paschae solemnitas; septem diebus azyma comedentur. \* Et faciet princeps in 22 die illa pro se et pro universo populo terrae vitulum pro peccato. \* Et 23 in septem dierum solemnitate faciet holocaustum Domino septem vitulos et septem arietes immaculatos quotidie septem diebus, et pro peccato hircum caprarum quotidie. \* Et sa- 24 crificium ephi per vitulum, et ephi 46, 5. per arietem faciet, et olei hin per singula ephi. Ex. 29, 40.

Septimo mense, quinta decima die 25 mensis, in solemnitate faciet, sicut supra dicta sunt per septem dies, tam pro peccato quam pro holocausto, et in sacrificio et in oleo.

Haec dicit dominus Deus: **XLVI.** Porta atrii interioris quae respicit ad

20. A1.: expiabitis.

Ginfaß gefünbtigt haben.

21. B: bei euch das P. sein, ein Fest von 7 Tagen, da ... soll gegessen werden. dW: das F. der Tagfende!

22. bringen. dW.vE: darbringen. B: zubereiten lassen.

25. aufs Fest, soll er gleicherweise halten 7 T., mit eben demselbigen ... u. Del. B: dergleichen thun ... gleich dem ... dW: am [Laubhütten-]Feste f. er [Opfer] wie jene bringen. vE: dieselben D.

16. zu br. B: für den ...  
17. Dem Fürsten aber soll obliegen, Br. ... zu opfern ... alle Feiertage ... er soll die ... B: bestimmte Zeiten. dW: bei allen Versammlungen. B: soll ... anschaffen? dW.vE: bringen. A: besorgen.

18. (Vgl. 43, 19. 22.)  
19. an d. Pf. des F. thun. dW: streichen.  
20. wegen der Irrenden oder Verführten ... vers. B: eines Irr. u. w. c. Ginfaßigen. vE: für den J. oder G. dW: derer, die aus Versehen oder

ἀνατολάς, ἔσται κεκλεισμένη ἕξ ἡμέρας τὰς ἐνεργούς· ἐν δὲ τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων ἀνοιχθήσεται, καὶ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς νουμηνίας ἀνοιχθήσεται. <sup>2</sup> Καὶ ἐξελεύσεται ὁ ἀφηγοῦμενος κατὰ τὴν ὁδὸν τοῦ αἵλαμ τῆς πύλης τῆς ἔξωθεν καὶ στήσεται ἐπὶ τὰ πρόθυρα τῆς πύλης, καὶ ποιήσουσιν οἱ ἱερεῖς τὰ ὀλοκαυτώματα αὐτοῦ καὶ τὰ τοῦ σωτηρίου αὐτοῦ· καὶ προσκυνήσου ἐπὶ τοῦ προθύρου τῆς πύλης καὶ ἐξελεύσεται. Καὶ ἡ πύλη οὐ μὴ κλεισθῇ ὅως ἐσπέρας. <sup>3</sup> Καὶ προσκυνήσου ὁ λαὸς τῆς γῆς κατὰ τὰ πρόθυρα τῆς πύλης ἐκείνης καὶ ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ ἐν ταῖς νουμηνίαις ἐναντίον τοῦ κυρίου.

<sup>4</sup> Καὶ τὸ ὀλοκαύτωμα προσοίσει ὁ ἀφηγοῦμενος τῷ κυρίῳ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων, ἕξ ἡμέρας ἀμώμους καὶ κριὸν ἄμωμον· <sup>5</sup> καὶ μανὰά, πέμμα τῷ κριῷ· καὶ τοῖς ἄμωμοις θυσίαν, δόμα τῆς χειρὸς αὐτοῦ· καὶ ἔλαιον τὸ εἶν τῷ πέμματι. <sup>6</sup> Καὶ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῆς νουμηνίας μόσχον υἱὸν βουκόλου ἄμωμον, καὶ ἕξ ἄμωμους, καὶ κριὸς ἄμωμος ἔσται. <sup>7</sup> καὶ πέμμα τῷ κριῷ καὶ πέμμα τῷ μόσχῳ ἔσται μανὰά· καὶ τοῖς ἄμωμοις καθὼς ἂν ἐκποῦν ἡ χεὶρ αὐτοῦ· καὶ ἔλαιον τὸ εἶν τῷ πέμματι.

<sup>8</sup> Καὶ ἐν τῷ εἰσπορεύεσθαι τὸν ἀφηγοῦμενον κατὰ τὴν ὁδὸν τοῦ αἵλαμ τῆς πύλης ἐξελεύσεται, καὶ κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης ἐξελεύσεται. <sup>9</sup> Καὶ ἔσται, ὅταν εἰσπορεύηται ὁ λαὸς τῆς γῆς ἐναντίον κυρίου ἐν ταῖς ἑορταῖς, ὁ εἰσπορευόμενος κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς πρὸς βορρᾶν προσκυνᾷ, ἐξελεύσεται κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς πρὸς νότον· καὶ ὁ εἰσπορευόμενος κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς πρὸς νότον, ἐξελεύσεται κατὰ τὴν ὁδὸν τῆς πύλης τῆς πρὸς βορρᾶν· οὐκ ἀναστρέψει κατὰ τὴν πύλιν ἐξ ἧν ἐξελήλυθεν, ἀλλ' ἡ κατ' ἐνθὺν αὐτῆς ἐξελεύσεται. <sup>10</sup> Καὶ ὁ ἀφηγοῦμενος ἐν μέσῳ αὐτῶν ἐν τῷ εἰσπορεύεσθαι αὐτοὺς ἐξελεύσεται μετ' αὐτῶν, καὶ ἐν τῷ ἐκπορεύεσθαι αὐτοῦς ἐξελεύσεται μετ' αὐτῶν.

וְהָיָה סָגוּר שְׁשָׁת יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת יִפְתָּח וּבְיוֹם הַחֹדֶשׁ יִפְתָּח׃  
וְכָא הַנְּשִׂיא דְּרָךְ אֵילָם הַשָּׁעַר מִחוּץ וְעַמִּל עַל-מִזְבְּחֵי הַשָּׁעַר וְעָשׂוּ הַכֹּהֲנִים אֶת-עֹלֹתוֹ וְאֶת-שְׁלָמָיו וְהִשְׁתַּחֲוֶה עַל-מִסְפַּת הַשָּׁעַר וַיֵּצֵא וְהַשָּׁעַר לֹא-יִסָּגֵר עַד-הָעֶרֶב׃ וְהִשְׁתַּחֲוֶה עַם-הָאָרֶץ פֶּתַח הַשָּׁעַר הַהוּא בַּשַּׁבָּתוֹת וּבַחֲדָשִׁים לִפְנֵי יְהוָה׃

וְהַעֲלָה אֲשֶׁר-יִקְרֶב הַנְּשִׂיא לְיְהוָה בְּיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁשָׁה כִּבְשִׂים תְּמִימִם ח וְאֵיל תְּמִים׃ וּמִנְחָה אִיסָּה לְאֵיל וּלְכִבְשִׂים מִנְחָה מִתַּת יָדוֹ וְשִׁמֶן הָיוֹן לְאִיסָּה׃ וּבְיוֹם הַחֹדֶשׁ שָׁר בְּרֶכְרֶקֶר תְּמִימִם וְשִׁשָּׁה כִּבְשִׂים וְאֵיל תְּמִימִם יִהְיֶה׃ וְאִיסָּה לֶפָר וְאִיסָּה לְאֵיל יַעֲשֶׂה מִנְחָה וּלְכִבְשִׂים כָּאֲשֶׁר תִּשְׁגִּי יָדוֹ וְשִׁמֶן הָיוֹן לְאִיסָּה׃

וּבָבֹא הַנְּשִׂיא דְּרָךְ אֵילָם הַשָּׁעַר יָבֹא וּבְדֶרֶכוֹ יֵצֵא׃ וּבָבֹא עַם-הָאָרֶץ לִפְנֵי יְהוָה בַּמּוֹעֲדִים הַכֵּא דְּרָךְ שָׁעַר צִפּוֹן לְהִשְׁתַּחֲוֹת יֵצֵא דְּרָךְ שָׁעַר נֹגֵב וְהַכֵּא דְּרָךְ שָׁעַר נֹגֵב יֵצֵא דְּרָךְ שָׁעַר צִפּוֹנָה לֹא יִשׁוּב דְּרָךְ הַשָּׁעַר יֵאָשֶׁר-כֹּא כִּי נִכְחוּ יֵצֵאוּ׃ וְהַנְּשִׂיא בְּחוּכֶם בְּבֹאֵם יָבֹא וּבְצִאתָם יֵצֵאוּ׃

v. 9. 'p 'r

1. B: \* δὲ ...: σαββ. ἀνοιχθῇ. 2. B: τῆς ἔξωθεν. 3. X: ἐκείνης (\* καὶ) ἐν. B\* (ult.) τῷ. 4. B: τὰ ὀλοκαυτώματα. 5. A<sup>1</sup> (eti. in sq.): μανὰά (μανὰά A<sup>2</sup>B; F: θυσία). B\* τῆς. EX (eti. alias): τὸ ἴν (F: τῷ ἴν). 6. B\* υἱὸν βουκ. EFX: κ. κριὸν ἄμωμον (A<sup>1</sup>: κ. κριὸν, ἄμωμοις. ἄμωμα ἔσονται [pro ἔστ.]). 7. X: α. οἶς (sic eti. alias) τῷ μόσχῳ ... τῷ κρ. A<sup>1</sup>: εὐποῖν (ἐκ. A<sup>2</sup>B). 9. B\* ἔσται. A<sup>1</sup>\* τῆς γῆς (A<sup>2</sup>B†). B† (α. πρὸς βορρᾶ) βλεπέσθ. EX (pro τῇ πύλ.) τὴν ὁδὸν τῆς πύλης. A<sup>1</sup>EFX\* εἰς (A<sup>2</sup>B†). 10. B\* (ult.) μετ' αὐτῶν.

1. dW.vE.A: (Ruhelage) ... Tage des H. A: bis 6 Tage, an welchen man arbeitet.

2. u. bei den ... B: hineingehen des Wegs zu d. Borgebäu d. Th. ausw. dW: herzing. durch die Th. d. außern Th. vE: auf d. Wege der Th. B.dW.vE: nicht geschlossen werden.

3. an d. Th. dW.vE: am Eingange.

5. zu d. 2. aber Sp. nach der Gabe seines Gomb. B: was d. G. gibt. vE: geben fann. dW: so viel als er vermag. A: so viel er will?

7. B: gleichwie es f. Gomb erreichen mag. vE: so viel f. G. fähig.

wärts ſoll die ſechs Werkſtage zugeſchloſſen ſein; aber am Sabbathtage und am Neumonden ſoll man es aufthun. \* Und der Fürſt ſoll auswendig unter die Halle des Thors treten und draußen bei den Pfosten am Thor ſtehen bleiben, und die Priester ſollen ſein Brandopfer und Dankopfer opfern; er aber ſoll auf der Schwelle des Thors anbeten, und darnach wieder hinaus gehen. Das Thor aber ſoll offen bleiben bis an den Abend. \* Deſgleichen das Volk im Lande ſollen in der Thür deſſelben Thors anbeten vor dem Herrn an den Sabbathen und Neumonden.

4 Das Brandopfer aber, ſo der Fürſt vor dem Herrn opfern ſoll am Sabbathtage, ſoll ſein ſechs Lämmer, die ohne Wandel ſeien, und ein Widder ohne Wandel; 5 \* und je ein Ephä Speisopfer zu einem Widder, zum Speisopfer; zu den Lämmern aber, ſo viel ſeine Hand vermag, zum Speisopfer; und je ein Hin Del zu einem 6 Ephä. \* Am Neumonden aber ſoll er einen jungen Farren opfern, der ohne Wandel ſei, und ſechs Lämmer und einen Widder, 7 auch ohne Wandel; \* und je ein Ephä zum Farren, und je ein Ephä zum Widder zum Speisopfer; aber zu den Lämmern, ſo viel als er greift; und je ein Hin Del zu einem Ephä.

8 Und wenn der Fürſt hinein gehet, ſoll er durch die Halle des Thors hinein gehen, und deſſelben Weges wieder heraus gehen. 9 \* Aber das Volk im Lande, ſo vor den Herrn kommt auf die hohen Feſte, und zum Thor gegen Mitternacht hinein gehet anzubeten, das ſoll durch das Thor gegen Mittag wieder heraus gehen; und welche zum Thor gegen Mittag hinein gehen, die ſollen zum Thor gegen Mitternacht wieder heraus gehen: und ſollen nicht wieder zu dem Thor hinaus gehen, dadurch ſie hinein ſind gegangen, ſondern ſtraßs vor ſich hinaus gehen. \* Der Fürſt aber ſoll mit 10 ihnen beides hinein und heraus gehen.

3. A. A: ſoll in der Thür.

5. U. L: Ephä Speisopfers ... Hand gibt.

8. Wie B. 2.

9. Feiertage. (Vgl. 45, 17.) B: Wenn aber ... hinein gehet ... ſo ſoll der, ſo ... dW: Und wenn ... kommt ... ſo ſoll wer ... vK: ſoll es, wenn es ... grade

orientem, erit clausa sex diebus, 18m. 20, 19. in quibus opus fit; die autem sabbati aperietur, sed et in die calendarum 44, 2. aperietur. \* Et intrabit princeps per 45, 22. viam vestibuli portae deforis et stabit in limine portae, et facient sacerdotes holocaustum ejus et pacifica ejus; et adorabit super limen portae, et egredietur. Porta autem non claudetur usque ad vesperam. \* Et 3 adorabit populus terrae ad ostium portae illius in sabbatis et in calendis coram Domino.

Nm. 28, 29. Holocaustum autem hoc offeret 4 princeps Domino: in die sabbati sex agnos immaculatos et arietem immaculatum; \* et sacrificium ephi per 45, 24. arietem; in agnis autem sacrificium, quod dederit manus ejus; et olei hin per singula ephi. \* In die autem 6 Nm. 28, 11. calendarum vitulum de armento immaculatum; et sex agni et arietes immaculati erunt. \* Et ephi per vitulum, ephi quoque per arietem faciet 7 v. 5. 11. sacrificium; de agnis autem, sicut invenerit manus ejus; et olei hin per singula ephi.

Cumque ingressurus est princeps, 8 44, 3. per viam vestibuli portae ingrediatur, et per eandem viam exeat. \* Et cum 9 intrabit populus terrae in conspectu Domini in solemnitatibus, qui ingreditur per portam aquilonis ut adoret, egredietur per viam portae meridiana; porro qui ingreditur per viam portae meridiana, egredietur per viam portae aquilonis: non revertetur per viam portae per quam ingressus est, sed e regione illius egredietur. \* Princeps autem in mē- 10 dio eorum cum ingredientibus ingreditur et cum egredientibus egredietur.

gegenüber. A: durch das Thor gegenüber.

10. unter ihnen. B. dW. A: (hin)eingehen, wenn sie (hin)eing. vK: wenn f. kommen, m. ihnen heretinf. dW: wenn sie ausg., sollen sie [zusammen] ausg.

## XLVI.

Viste novi templi. Principis oblatio et dona.

11 Καὶ ἐν ταῖς ἑορταῖς καὶ ἐν ταῖς πανηγύρεσιν ἔσται τὸ μαναὰ πέμμα τῷ μόσχῳ καὶ πέμμα τῷ κριῶ, τοῖς δὲ ἄμνοῖς καθὼς ἀνέκποῃ ἡ χεὶρ αὐτοῦ, καὶ ἔλαιον τὸ εἰν τῷ πέμματι. 12 Ἐὰν δὲ ποιήσῃ ὁ ἀφηγοῦμενος ὁμολογίαν ὀλοκαύτωμα σωτηρίου τῷ κυρίῳ, καὶ ἀνοίξῃ ἐναντὶ τὴν πύλιν βλέπονσαν κατ' ἀνατολάς, καὶ ποιήσῃ τὸ ὀλοκαύτωμα αὐτοῦ καὶ τὰ τοῦ σωτηρίου αὐτοῦ, ὃν τρόπον ποιεῖ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων· καὶ ἐξελεύσεται, καὶ κλείσει τὰς θύρας μετὰ τὸ ἐξαλεῖν αὐτόν.

13 Καὶ ἄμνον ἐνιαύσιον ἄμωμον ποιήσῃ ὀλοκαύτωμα καθ' ἡμέραν τῷ κυρίῳ, πρωὶ ποιήσῃ αὐτόν. 14 Καὶ μαναὰ ποιήσῃ ἐπ' αὐτῷ τὸ πρωὶ ἕκτον τοῦ μέτρου, καὶ ἔλαιον τὸ τρίτον τοῦ εἰν τοῦ ἀναμύξαι τὴν σιμυδάλιν μαναὰ τῷ κυρίῳ, πρόσταγμα αἰώνιον διαπαντός. 15 ποιήσετε τὸν ἄμνον· καὶ τὸ μαναὰ καὶ τὸ ἔλαιον ποιήσετε πρωὶ, ὀλοκαύτωμα διαπαντός.

16 Ταῦτα λέγει ὁ δὸν ἄδωναι κύριος· Ἐὰν δὲ ὁ ἀφηγοῦμενος δόμα ἐπὶ ἐκ τῶν υἱῶν αὐτοῦ τοῦ ἐκ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ, τοῦτο τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ ἔσται· κατὰσχέσεις αὐτῶν αὕτη ἐν κληρονομίᾳ. 17 Ἐὰν δὲ ὁ δόμα ἐκ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ ἐπὶ τῶν παιδῶν αὐτοῦ, καὶ ἔσται αὐτῷ ἕως τοῦ ἔτους τῆς ἀφίσεως, καὶ ἀποδώσει τῷ ἀφηγομένῳ· πλην τῆς κληρονομίας τῶν υἱῶν αὐτοῦ αὐτοῖς ἔσται. 18 Καὶ σὺ μὴ λάβῃ ὁ ἀφηγοῦμενος ἐκ τῆς κληρονομίας τοῦ λαοῦ αὐτοῦ τοῦ καταδυναστεύσαι αὐτούς ἐκ τῆς κατασχέσεως αὐτῶν· ἀπὸ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ κατακληρονομήσει τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ, ὅπως μὴ διασκορπισθῇ ὁ λαὸς μου, ἕκαστος ἀπὸ τῆς κατασχέσεως αὐτοῦ.

11. X\* Καὶ. A<sup>2</sup>B: καὶ τοῖς ἄμν.

12. X: ἀφηγ. ἐνιαύσιον ὀλοκ. ἡ ἐρηνηαὶς σωτ. B: ἀνοίξῃ ... ποιήσῃ.

13. B: εἰς ὀλοκ. A<sup>1</sup>B\* (alt.) πρωὶ (A<sup>2</sup>EFX†).

14. EFX: πρωὶ πρωὶ. B\* τὸ εἰ αἰών.

15. B: τὸ πρωὶ.

16. BFX: κύριος (ὁ) θεός (EX bis κύρ.). B\* τὸ ... ἔσται κατὰσχέσεις κληρονομία.

17. B\* ἐκ τῆς κληρ. αὐτῶ. EFX: ἀποδοθήσεται.

18. B\* (pr.) αὐτῶ. A<sup>1</sup>EX\* τῶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>EX (pro αὐτῶν A<sup>2</sup>X) αὐτῶ. B: αὐτῶ· ἐκ τῆς κατασχ. αὐτῶ (\* ἀπὸ τῆς κληρ. αὐτῶ) κληρ. ... ἕκαστος ἐκ.

11 ובתצאם ובמזבחים תהיה המנחה איפה לשם ואיפה לאיל ולכבשים 12 מפת תד ושמן תין לאיפה: וכי יעשה הנשיא נדבה עולה אישלים נדבה ליהוה ופתח לו את השער הפנה קדים ועשה את-עלתו ואת-שלתיו כאשר יעשה ביום השבת ויצא וסגר את-השער אחרי צאתו: 13 ולכבש בן-שנתו תמים תעשה עולה ליום ליהוה בבקר בבקר תעשה אחי: ומנחה תעשה עליו בבקר בבקר ששית האיפה ושמן שלישית תהיו לכם את-השלת מנחה ליהוה תקחוק עולם תמיד: ועשו את-הכבש ואת-המנחה ואת-השמן בבקר בבקר עולת תמיד: 14 כה-אמר אדני יהוה כרייתו הנשיא מתנה לאיש מבניו נחלתו היא לבניו תהיה אחתם היא בנחלה: וכרייתו מתנה מנחלתו לאחד מעבדיו ותיתה לו עד-שנת הדור ושבת לנשיא אה נחלתו בניו להם תהיה: ולא יקח הנשיא מנחלת העם להוניהם מאחוזתם מאחוזתו ינתל את-בניו למען אשר לא יפסד עמי איש מאחוזתו: 15 v. 15. יעשו ק' v. 16. שבתים

16 v. 15. יעשו ק' v. 16. שבתים

v. 15. יעשו ק' v. 16. שבתים

11. Heften u. Heilert. soll das Sp. ... sein.  
12. B.v.E.A: zuſchl., nachdem er herausgegangen ist. dW: nach f. Ausgänge.  
13. man soll. dW.v.E: ... sollst du.  
14. Recht fein stetiglich. B: das S. zu betreten. dW: um d. Reich zu besuchen. vE: damit anzufest. ten. A: Weißnehl damit zu besprengen. B: zu ewigen Sätzen stetigl. dW: Das seien ew. S. beständig. vE: Dieses Sp. soll Stet. immer nach ew. Besetzung



- 11 Aber an den Feiertagen und hohen Festen soll man zum Speisopfer, je zu einem Farren ein Epha, und je zu einem Widder ein Epha opfern, und zu den Lämmern, so viel seine Hand gibt, und je ein Hin Del zu einem Epha. \* Wenn aber der Fürst ein freiwilliges Brandopfer oder Dankopfer dem Herrn thun wollte, so soll man ihm das Thor gegen morgenwärts aufthun, daß er sein Brandopfer und Dankopfer opfere, wie er sonst am Sabbath pflegt zu opfern; und wenn er wieder heraus gehet, soll man das Thor nach ihm zuschließen.
- 13 Und er soll dem Herrn täglich ein Brandopfer thun, nemlich ein jähriges Lamm ohne Wandel; dasselbe soll er alle Morgen 14 opfern. \* Und soll alle Morgen das sechste Theil von einem Epha zum Speisopfer darauf thun, und ein drittes Theil von einem Hin Del, auf das Semmelmehl zu träufeln, dem Herrn zum Speisopfer; das soll ein ewiges Recht sein vom täglichen Opfer.
- 15 \* Und also sollen sie das Lamm sammt dem Speisopfer und Del alle Morgen opfern zum täglichen Brandopfer.
- 16 So spricht der Herr Herr: Wenn der Fürst seiner Söhne einem ein Geschenk gibt von seinem Erbe, dasselbe soll seinen Söhnen bleiben, und sollen es erblich besitzen.
- 17 \* Wo er aber seiner Knechte einem von seinem Erbtheil etwas schenkt, das sollen sie besitzen bis auf das Freijahr, und soll alsdann dem Fürsten wieder heim fallen; denn sein Theil soll allein auf seine Söhne 18 erben. \* Es soll auch der Fürst dem Volk nichts nehmen von seinem Erbtheil, noch sie aus ihren eigenen Gütern stoßen, sondern soll sein eigenes Gut auf seine Kinder erben, auf daß meines Volks nicht jemand von seinem Eigenthum zerstreut werde.

11. A.A. Hand vermag.

14. U.L. träufeln.

- Et in nundinis et in solemnitatibus 11  
45, 17, 24. erit sacrificium ephi per vitulum et ephi per arietem, agnis autem erit sacrificium sicut invenerit manus ejus, v. 7. et olei hin per singula ephi. \* Cum 12 autem fecerit princeps spontaneum holocaustum aut pacifica voluntaria Domino, aperietur ei porta quae respicit ad orientem, et faciet holocaustum suum et pacifica sua, sicut fieri solet in die sabbati; et egredietur, claudeturque porta, postquam exierit.
- Nm. 28, 28. Et agnum ejusdem anni immaculatum faciet holocaustum quotidie Domino; semper mane faciet illud. \* Et 14 faciet sacrificium super eo cata mane mane sextam partem ephi, et de oleo tertiam partem hin ut misceatur similiae: sacrificium Domino legitimum, jure atque perpetuum. \* Faciet agnum et 15 sacrificium et oleum cata mane mane: holocaustum sempiternum.

- Haec dicit Dominus Deus: Si de 16 derit princeps donum alicui de filiis suis (haereditas ejus), filiorum suorum 45, 7. erit, possidebunt eam haereditarie. \* Si autem dederit legatum de hae- 17 reditate sua uni servorum suorum, erit illius usque ad annum remissionis, et revertetur ad principem; haereditas autem ejus filiis ejus erit. 45, 8. \* Et non accipiet princeps de haere- 18 ditate populi per violentiam et de possessione eorum, sed de possessione sua haereditatem dabit filiis suis, ut non dispergatur populus meus, unusquisque a possessione sua.

11. S: de agnis.

16. S: domum alic.

dargebracht werden.

15. B: zum festen Br. dW: als beständiges. vE: ein immerwährendes.

16. B: ein G. geben will, so f. das v. seinem Erbtheil seinen G. zukommen. dW: machet, so soll es — es ist f. Bestzung — f. G. gehören. vE: von f. Eigenthume etwas als G. gibt.

17. B: zum G. wiederkehren; nur sein Erbtheil soll f. Söhnen zukommen? dW: wieder kommen an den G.; nur seinen G. kann f. Bestzung werden. vE: zu- fallen; aber f. Eigenthum gehört f. G.

18. von f. eig. Gut seinen S. Erbe geben. dW: so daß er es verdrängte aus f. Eigenthume ... vertrieben werde aus f. G. vE: gestossen.



19 Und er führte mich unter den Eingang an der Seite des Thors gegen Mitternacht zu den Kammern des Heiligthums, so den Priestern gehörten; und siehe, daselbst war ein Raum in einer Ecke gegen Abend.  
20 \* Und er sprach zu mir: Dieß ist der Ort, da die Priester kochen sollen das Schuldopfer und Sündopfer, und das Speisopfer backen, daß sie es nicht hinaus in den äußern Vorhof tragen dürfen, das Volk zu 21 heiligen. \* Darnach führte er mich hinaus in den äußern Vorhof, und hieß mich gehen in die vier Ecken des Vorhofs; und siehe, 22 da war \* in jeglicher der vier Ecken ein anderes Vorhöflein, zu räuchern, vierzig Ellen lang und dreißig Ellen breit; alle vier 23 einerlei Maas. \* Und es ging ein Männerlein um ein jegliches der vier: da waren Herde herum gemacht unten an den Mauern. \* Und er sprach zu mir: Dieß ist die 24 Küche, darin die Diener im Hause kochen sollen, was das Volk opfert.

**XLVII.** Und er führte mich wieder zu der Thür des Tempels. Und siehe, da floss ein Wasser heraus unter der Schwelle des Tempels gegen Morgen; denn die Thür des Tempels war auch gegen Morgen. Und das Wasser lief an der rechten Seite des Tempels neben dem Altar hin gegen Mittag. \* Und er führte mich auswendig zum Thor gegen Mitternacht, vom äußern Thor gegen Morgen; und siehe, das Wasser sprang heraus von der rechten Seite.  
3 Und der Mann ging heraus gegen Morgen, und hatte die Messschnur in der Hand. Und er maß tausend Ellen,

Et introduxit me per ingres- 19  
sum qui erat ex latere portae, in  
42, 13. sum qui erat ex latere portae, in  
gazophylacia sanctuarii ad sacerdo-  
tes, quae respiciebant ad aq-  
uilonem; et erat ibi locus vergens ad  
occidentem. \* Et dixit ad me: Iste 20  
est locus ubi coquent sacerdotes pro  
peccato et pro delicto, ubi coquent  
sacrificium ut non esserant in atrium  
44, 19. exterius et sanctificetur populus. \* Et 21  
42, 14. eduxit me in atrium exterius, et cir-  
cumdedit me per quatuor angulos  
atrii; et ecce, atriolum erat in angulo  
atrii, atriola singula per angulos atrii.  
\* In quatuor angulis atrii atriola dis- 22  
posita, quadraginta cubitorum per  
longum et triginta per latum; men-  
surae unius quatuor erant. \* Et pa- 23  
ries per circuitum ambiens quatuor  
atriola; et culinae fabricatae erant  
subter porticus per gyrum. \* Et 24  
dixit ad me: Haec est domus culina-  
rum, in qua coquent ministri domus  
18 m. 2, Domini victimas populi.  
13a.

Et convertit me ad por- **XLVII.**  
tam domus. Et ecce, aquae egredie-  
bantur subter limen domus ad orien-  
tem; facies enim domus respiciebat ad  
orientem. Aquae autem descende-  
bant in latus templi dextrum ad meridiem  
altaris. \* Et eduxit me per viam por-  
tae aquilonis, et convertit me ad viam  
foras portam exteriorem, viam quae  
respiciebat ad orientem; et ecce, aquae  
redundantes a latere dextro.  
Cum egrederetur vir ad orientem, 3  
40, 2. qui habebat funiculum in manu  
sua, et mensus est mille cubitos,

20. Al.: offerant. Al.: in atrio exteriori.

19. Thors zu d. R. ... u. g. W. sehen ... hinten g.  
W. B: Ort an beiden Seiten. dW: heiligen Stellen.  
vE: Simmern ... Platz am äußersten Ende.

21. B.dW: ließ mich herdurch (herum) gehen (an  
den) 4 E. A: geleitete mich herum an die ...

22. E. des Vorhofs ... mit Räuchfängen ... Maas  
u. vierzig. dW: [kleinere] Vorhöfe, unbedeckt. vE:  
engere. B: Es hatten die 4 einerlei M., so in die Ecken  
eingefaßt waren. dW: Ein M. hatten die 4 E. vE:  
Eckhöfe.

23. Ruchherde gem. unten ... umher. B: Küchen-

herde ... unter dem Männerlein. dW: eine Einfassung  
... unter den Einfassungen. vE: eine Mauer ... Kü-  
chen angebracht. A: gebaut.

24. D. des Hauses. B.A: das (die) Schlachtopfer  
des B. dW.vE: das Opfer.

1. denn das Vordertheil ... lief hinaus ... im Mit-  
tag des Altars. dW.vE.A: floss B. (hervor).

2. hinaus z. Th. ... u. brachte mich ausw. herum  
z. äußern Th. ... quoll ... A: qu. reichlich hervor.

3. eine Messschnur ...



und führte mich durch das Wasser, bis mirs  
4 an die Knöchel ging. \* Und maß abermal  
tausend Ellen, und führte mich durch das  
Wasser, bis mirs an die Kniee ging. Und  
maß noch tausend Ellen, und ließ mich  
dadurch gehen, bis mirs an die Lenden  
5 ging. \* Da maß er noch tausend Ellen,  
und es ward so tief, daß ich nicht mehr  
gründen konnte; denn das Wasser war zu  
hoch, daß man darüber schwimmen mußte,  
und konnte es nicht gründen.

6 Und er sprach zu mir: Du Menschen-  
kind, das hast du ja gesehen! Und er  
führte mich wieder zurück am Ufer des  
7 Bachs. \* Und siehe, da standen sehr viele  
8 Bäume am Ufer auf beiden Seiten. \* Und

er sprach zu mir: Dieß Wasser, das da  
gegen Morgen heraus fließt, wird durch  
das Blachfeld fließen ins Meer, und von  
einem Meer ins andere, und wenn es da-  
hin ins Meer kommt, da sollen dieselbigen  
9 Wasser gesund werden. \* Ja also, was  
darin lebt und webt, dahin diese Ströme  
kommen, das soll leben; und soll sehr viele  
Fische haben; und soll alles gesund werden  
und leben, wo dieser Strom hinkommt.

10 \* Und es werden die Fischer an demselben  
stehen; von Engeddi bis zu En Glatim  
wird man die Fischgarne aufspannen; denn  
es werden daselbst sehr viele Fische sein,  
11 gleichwie im großen Meer. \* Aber die  
Leiche und Lachen daneben werden nicht  
gesund werden, sondern gesalzen bleiben.  
12 \* Und an demselben Strom am Ufer auf  
beiden Seiten werden allerlei fruchtbare  
Bäume wachsen, und ihre Blätter werden  
nicht verwelken, noch ihre Früchte verfaul-

et traduxit me per aquam usque ad  
talos. \* Rursumque mensus est mille, 4  
et traduxit me per aquam usque ad  
genua. Et mensus est mille, et  
traduxit me per aquam usque ad  
renes. \* Et mensus est mille, tor- 5  
rentem quem non potui pertrans-  
ire; quoniam intumuerant aquae  
profundi torrentis qui non potest  
transvadari.

Et dixit ad me: Certe vidiati, fili 6  
hominis! Et eduxit me et convertit  
ad ripam torrentis. \* Cumque me 7  
convertissem, ecce, in ripa torrentis  
ligna multa nimis ex utraque parte.  
\* Et ait ad me: Aquae istae, quae 8  
egrediuntur ad tumulos sabuli orien-  
talis et descendunt ad plana deserti,  
intrabunt mare, et exhibunt, et sana-  
buntur aquae. \* Et omnis anima 9  
vivens quae serpit, quocumque vene-  
rit torrens, vivet; et erunt pisces  
multi satis, postquam venerint illac  
aquae istae; et sanabuntur et vivent  
omnia, ad quae venerit torrens.

Jer. 16, 16. \* Et stabunt super illas piscatores; 10  
Isa. 44, 11; ab Engaddi usque ad Engallim sicca-  
Ez. 47, 5; tio sagenarum erit; plurimae species  
erunt piscium ejus, sicut pisces ma-  
Nm. 34, 6; ris magni, multitudinis nimiae. \* In 11  
littoribus autem ejus et in palustri-  
bus non sanabuntur, quia in salinas  
dabuntur. \* Et super torrentem orie- 12  
tur in ripis ejus ex utraque parte  
omne lignum pomiferum; non defluet  
folium ex eo, et non deficiet fructus

12. Al.: lignum fructiferum.

6. hast du gesehen? ... aus U. des Flusses. B.dW.  
vE: es gef.

7. Und als ich wieder dahin kam, siehe ... dW:  
zurückkam. B: umkehrte. vE:A: mich umwandte.

8. A. herand zur Morgengränze, u. läuft hinab  
aufs Blachf., u. gehet ins M., u. wenn es dahin ins  
M. kommt, da f. dessen W. B: ins vordere Gailiäa?  
dW: nach dem östl. Landstriche ... in die Ebene [bei  
Jericho] u. fällt ins M.; ins M. [fällt] das hinaus-  
fließende [Wasser], u. so wird das W. [desselben] ge-  
sund. vE: Sein Ausfluß geht ... wird dadurch trinf-  
bar! (A: fließt wieder hinaus.)

9. was lebet... überall dahin... B: diezwei Bäche?  
dW: es werden allerlei lebendige Wesen, die sich regen,  
Polysyllabon-Bibel. A. L. 2. Bd. 2. Hft.

da sein wohin der Bach kommt ... denn wenn dieses  
Wasser dorthin kommt, so wird [das W. des Meeres]  
gesund, u. Alles lebet, wohin ...

10. Fische von aller Art. dW: werden Dertter zum  
Ausbreiten der Netze sein. B.dW: nach ihrer Art wer-  
den ihre F. (F. darin) sein, wie der F. (gleich den F.)  
des gr. M. sehr viele? vE: von verschiedenen Arten.

11. die wäßen. B: Ihre morastigen Dertter u. ihre  
Pf. ... sie sind dem Salz übergeben. dW: Sümpfe u.  
F. ... dem S. sind sie überlassen. vE: S. u. Leiche ...  
sondern S. bleiben. A: denn diese sind zu Salzgruben  
bestimmt.

12. Früchte ausgehen. B: abnehmen ... dW.vE:  
Fruchtbäume. vE: aufhören ...



## Die Grenze gegen Mitternacht, Morgen, Mittag und Abend.

## XLVII.

len; und werden alle Monate neue Früchte bringen, denn ihr Wasser fließt aus dem Heiligthum. Ihre Frucht wird zur Speise dienen, und ihre Blätter zur Arznei.

13 So spricht der Herr Herr: Dieß sind die Grenzen, nach denen ihr das Land sollt austheilen den zwölf Stämmen Israel; denn zwei Theile gehören dem Stamm

14 Joseph. \* Und ihr sollt es gleich austheilen, einem wie dem andern; denn ich habe meine Hand aufgehoben, das Land euren Vätern und euch zum Erbtheil zu geben.

15 Dieß ist nun die Grenze des Landes gegen Mitternacht, von dem großen Meer

16 an, von Hethlon bis gen Zedad: \* nehmlieh Gemath, Berotha, Sibraim, die mit Damastus und Gemath grenzen, und Hazer Tichon, die mit Haveran grenzet.

17 \* Das soll die Grenze sein vom Meer an bis gen Hazer Enon; und Damastus und Gemath sollen das Ende sein gegen Mit-

18 ternacht. \* Aber die Grenze gegen Morgen sollt ihr messen zwischen Haveran und Damastus, und zwischen Gilead und zwischen dem Lande Israel am Jordan hinab bis an das Meer gegen Morgen. Das soll

19 die Grenze gegen Morgen sein. \* Aber die Grenze gegen Mittag ist von Thamar bis an das Habervasser zu Kades und gegen das Wasser am großen Meer. Das

20 soll die Grenze gegen Mittag sein. \* Und die Grenze gegen Abend ist vom großen Meer an stracks bis gen Gemath. Das sei die Grenze gegen Abend.

21 Also sollt ihr das Land austheilen unter

22 die Stämme Israel. \* Und wenn ihr das Loos werfet, das Land unter euch zu theilen, so sollt ihr die Fremdlinge, die bei euch wohnen umd Kinder unter euch zeu-

ejus; per singulos menses afferet primitiva, quia aquae ejus de sanctuario egredientur; et erunt fructus ejus in cibum, et folia ejus ad medicinam.

Haec dicit Dominus Deus: Hic est 13 terminus in quo possidebitis terram in duodecim tribubus Israel; quia Jo-

Gn. 48, 56.  
Jos. 17, 14. seph duplicem funiculum habet. \* Pos- 14

Nm. 33, 54  
a. 20, 28.  
26, 7;  
Gn. 12, 7.  
15, 18, 17.  
2, Ex. 6, 5. sidebitis autem eam singuli aequae ut frater suus, super quam levavi manum meam ut darem patribus vestris; et cadet terra haec vobis in possessionem.

Hic est autem terminus terrae: 15 Ad plagam septentrionalem a mari

Nm. 34, 7a.  
28m. 8, 2. magno via Hethalon venientibus Sedada, \* Emath, Berotha, Sabarim 16

quae est inter terminum Damasci et confinium Emath, domus Tichon quae est juxta terminum Auran. \* Et erit 17

Nm. 26, 9a. terminus a mari usque ad atrium Enon terminus Damasci, et ab aquilone ad aquilonem: terminus Emath

Nm. 34, 10aa. plagae septentrionalis. \* Porro plaga 18

Ex. 9, 1. orientalis de medio Auran et de medio Damasci et de medio Galaad et de medio terrae Israel, Jordanis distermi-

ans ad mare orientale: metiemini etiam plagam orientalem. \* Plaga autem 19

Nm. 34, 2aa;  
Ex. 48, 28.  
Nm. 20, 13, 27, 14;  
Jos. 18, 47. australis meridiana a Thamar usque ad aquas contradictionis Cades, et

Nm. 34, 6. torrens usque ad mare magnum: et haec est plaga ad meridiem australis.

\* Et plaga maris mare magnum a 20 confinio per directum, donec venias Emath: haec est plaga maris.

Et dividetis terram istam vobis per 21 tribus Israel. \* Et mittetis eam in haec 22

48, 1;  
Ex. 22, 21.  
Lv. 19, 34.  
Ex. 56, 3, 6a. reditatem vobis et advenis qui accesserint ad vos, qui genuerint filios in

17. S: et terminus Em.

13. U.L: ist die Grenze. A.A: die Grenzen, nach der ...! 19. U.L: gegen dem Wasser.

besten ... u. so soll euch d. L. zufallen zur Bestimmung.

15. Landes: gegen ... über S.

16. zwischen den Gränzen D. u. S. liegen.

17. Also soll ... an der Gränze D., u. was mittlernachtwärts liegt bis zur Gr. S. Das ist die Gelte g. M.

18. Dankt Jfr. ... von der Gränze bis ... Das ist

die Morgenfelte. B: am vorbereten Meer. dW: östlich.

19. gegen den Bach hin zum gr. M. dW: nach dem B. [Egyptens] ans gr. M.

20. ist das gr. M., von der Gränze bis gegenüber v. S.

21. Dieses L. nun f. ihr antheil.

22. Ihr sollt aber d. L. der Erbtheilung darnach werfen für euch u. für die ...



## XLVIII.

Visio novi templi. Terras terminat et dividit.

ἐν μέσῳ ὕμῶν· καὶ ἔσονται ὑμῖν ὡς ἀντοχθόνες ἐν τοῖς υἱοῖς τοῦ Ἰσραὴλ, καθ' ὅμῶν φάγονται ἐν κληρονομίᾳ ἐν μέσῳ τῶν φυλῶν Ἰσραὴλ, <sup>23</sup> καὶ ἔσονται ἐν φυλῇ προσηλυτῶν ἐν τοῖς προσηλυτοῖς μετ' αὐτῶν. Ἐκεῖ δώσετε κληρονομίαν αὐτοῖς, λέγει κύριος ὁ θεός.

**XLVIII.** Καὶ ταῦτα τὰ ὀνόματα τῶν φυλῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς πρὸς βορρᾶν, κατὰ τὸ μέρος τῆς καταβάσεως τοῦ περισχιζοτος ἐπὶ τὴν εἰσόδον τῆς Ἡμαθ ἀντὶ τῆς Αἰνάν, ὅριον Δαμασκοῦ πρὸς βορρᾶν κατὰ τὸ μέρος Ἡμαθ ἀντὶ τῆς· καὶ ἔσται αὐτοῖς τὰ πρὸς ἀνατολὰς ἕως πρὸς θάλασσαν Δαν, μία. <sup>2</sup> Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Δαν τὰ πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Ἀσήρ, μία. <sup>3</sup> Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Ἀσήρ ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Νεφθαλίμ, μία. <sup>4</sup> Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Νεφθαλίμ ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Μανασσή, μία. <sup>5</sup> Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Μανασσή ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Ἐφραΐμ, μία. <sup>6</sup> Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Ἐφραΐμ ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Ρουβὴν, μία. <sup>7</sup> Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Ρουβὴν ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Ἰούδα, μία.

<sup>8</sup> Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Ἰούδα ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν ἔσται ἡ ἀπαρχὴ τοῦ ἀφορισμοῦ πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδες εὐρος, καὶ μῆκος καθὼς μία τῶν μερίδων ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς καὶ ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν· καὶ ἔσται τὸ ἅγιον ἐν μέσῳ αὐτῶν. <sup>9</sup> Ἀπαρχὴ ἦν ἀφοριεῦσιν τῇ κυρίῳ, μῆκος πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδες, καὶ εὐρος εἴκοσι καὶ πέντε χιλιάδες. <sup>10</sup> Τούτων ἔσται ἡ ἀπαρχὴ τῶν ἁγίων τοῖς ἱερεῦσιν, πρὸς βορρᾶν πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδες, καὶ πρὸς θάλασσαν πλάτος

22. B: ἕρ. ὕμῶν ὡς. A<sup>1</sup>: υἱῶν (φυλῶν A<sup>2</sup>B).

23. B\* ὁ (EFX: ἀδυνατὶ κύρ.).

1. EX (pro ὀνομ.) δρια. A<sup>1</sup> (pro pr. μέρος A<sup>2</sup>B) μέτρον (F: μέσον). B: τῷ Αἰλάν. B\* (alt.) τὸ.

2. B: ὁρ. τῷ Δ. A<sup>1</sup>\* τὰ εἰ τῶν (A<sup>2</sup>B†). B: Ἀσσήρ (eti. v. 3).

3. A<sup>1</sup>: Νεφθαλίμ (-λίμ B [eti. v. 4]; A<sup>2</sup>: -λεῖ).

4. A: Νεφθαλί. B: Ν. ἀπὸ ἀνατολῶν ἕως.

68. EX: Ρουβὴν.

8. B\* ἕως τῶν πρ. θάλ. A<sup>1</sup>\* ἔσται (A<sup>2</sup>B†). Vulgo in fine non interpungitur.

9. B: ἀπαρχὴν ἦν. A<sup>1</sup>\* μῆκ. (A<sup>2</sup>B†). B\* (ult.) καὶ. FX (pro εἰκ. u. πέντε) δία.

10. X† (p. Τέρ.) δὲ. B\* πλάτος (EFX: εὐρος).

וְהָיוּ לָכֶם כְּאֶזְרָח בְּבִנְיָ יִשְׂרָאֵל אִתְּכֶם יִשְׁלֹו בְּנִחְלָה בְּתוֹךְ שְׂכֵנֵי יִשְׂרָאֵל׃ וְהָיָה בְּשִׁבְכֶם אֲשֶׁר-צָר אֲתוֹ שָׁם תִּתְּנוּ נִחְלָתוֹ נָאם אֲדֹנָי יְהוִה׃

**XLVIII.** וְאֵלֶּה שְׁמוֹת הַשְּׂכֵנִים מִקְצֵה צְפוֹנָה אֶל-יַד הַדָּרֶךְ-הַתְּלֹל לְבִיאֲחֻמַּת הַצָּר עֵינָן בְּבֹל הַמֶּשֶׁק צְפוֹנָה אֶל-יַד הַמֶּת וְהָיוּ לָו פֶּתֶי קָדִים הֵם קָן אֶחָד׃ וְעַל בְּבֹל דָּן מִפֶּתַח קָדִים עַד-פֶּתַח יָמָה אֲשֶׁר אֶחָד׃ וְעַל בְּבֹל אֲשֶׁר מִפֶּתַח קְדִימָה עַד-פֶּתַח יָמָה נִסְתָּלִי אֶחָד׃ וְעַל בְּבֹל נִסְתָּלִי מִפֶּתַח קְדָמָה עַד-פֶּתַח יָמָה מְנַשֶּׁה אֶחָד׃ וְעַל בְּבֹל מְנַשֶּׁה מִפֶּתַח קְדָמָה עַד-פֶּתַח יָמָה אֶפְרַיִם אֶחָד׃ וְעַל בְּבֹל אֶפְרַיִם מִפֶּתַח קָדִים עַד-פֶּתַח יָמָה רֹאשׁוֹן אֶחָד׃ וְעַל בְּבֹל רֹאשׁוֹן מִפֶּתַח קָדִים עַד-פֶּתַח יָמָה יְהוּדָה אֶחָד׃

וְעַל בְּבֹל יְהוּדָה מִפֶּתַח קָדִים עַד-פֶּתַח יָמָה תְּהִיָּה הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר-תְּרִימוּ חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף וְחֹב וְאֶרֶךְ כְּאַחַד הַחֲלָקִים מִפֶּתַח קְדִימָה עַד-פֶּתַח יָמָה וְהָיָה הַמִּקְדָּשׁ בְּתוֹכָהּ׃ הַתְּרוּמָה אֲשֶׁר תְּרִימוּ לַיהוָה אֶרֶךְ חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף וְחֹב עֲשָׂרָה אֲלָפִים׃ וְלֹא-אֵלֶּה תְּהִיָּה תְּרוּמַת-הַקֹּדֶשׁ לַכֹּהֲנִים צְפוֹנָה חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף וְיָמָה

v. 8. כ' בחורו כ' v. 10. כ' עשרים

22. n. sollt sie halten ... daß sie mit euch losen um Erbtheil unter den Stämmen Israel. dW: sie sollen euch sein wie Eingeborne, wie Edhne Isr., u. sollen ein Eigenthum erhalten mitten ...

23. In dem Stamm, dabei der Fremdling wohnt,

gen, halten, gleichwie die Einzelstämme  
23 unter den Kindern Israel; \* und sollen  
auch ihren Theil am Lande haben, ein jeg-  
licher unter dem Stamm, dabei er wohnet,  
spricht der Herr Herr.

**XLVIII.** Dieß sind die Namen der  
Stämme. Von Mitternacht, von Gethlon  
gegen Gemath und Gazar Enon, und von  
Damastus gegen Gemath, das soll Dan  
für seinen Theil haben, vom Morgen bis  
2 gen Abend. \* Neben Dan soll Affer seinen  
Theil haben, vom Morgen bis Abend.  
3 \* Neben Affer soll Naphtali seinen Theil  
haben, vom Morgen bis gen Abend.  
4 \* Neben Naphtali soll Manasse seinen  
Theil haben, vom Morgen bis gen  
5 Abend. \* Neben Manasse soll Ephraim  
seinen Theil haben, vom Morgen bis  
6 gen Abend. \* Neben Ephraim soll Ru-  
ben seinen Theil haben, vom Morgen  
7 bis gen Abend. \* Neben Ruben soll  
Juda seinen Theil haben, vom Morgen  
bis gen Abend.

8 Neben Juda aber sollt ihr einen Theil  
absondern vom Morgen bis gen Abend,  
der fünf und zwanzig tausend Ruthen  
breit und lang sei, ein Stück von den  
Theilen, so vom Morgen bis gen Abend  
reichen; darin soll das Heiligthum stehen.  
9 \* Und davon sollt ihr dem Herrn einen  
Theil absondern, fünf und zwanzig tausend  
Ruthen lang, und zehn tausend Ruthen  
10 breit. \* Und dasselbige heilige Theil soll  
der Priester sein: nehmlich fünf und zwanzig  
tausend Ruthen lang gegen Mitternacht

1—8. A.A. gegen den Abend.

Gal. 3, 28.  
Col. 3, 11.

medio vestrum; et erunt vobis sicut  
indigenae inter filios Israel, vobiscum  
divident possessionem in medio tri-  
buum Israel. \* In tribu autem qua-  
23 cumque fuerit advena, ibi dabitur pos-  
sessionem illi, ait Dominus Deus.

Et haec nomina tri- **XLVIII.**  
buum. A finibus aquilonis juxta viam  
47, 15. Hethalon pergentibus Emath atrium  
Enan terminus Damasci ad aquilonem  
juxta viam Emath; et erit ei plaga  
orientalis mare: Dan una. \* Et su- 2  
per terminum Dan, a plaga orientali  
usque ad plagam maris: Aser una.  
\* Et super terminum Aser, a plaga 3  
orientali usque ad plagam maris:  
Nephtali una. \* Et super terminum 4  
Nephtali, a plaga orientali usque  
ad plagam maris: Manasse una. \* Et 5  
super terminum Manasse, a plaga  
orientali usque ad plagam maris:  
Ephraim una. \* Et super terminum 6  
Ephraim, a plaga orientali usque ad  
plagam maris: Ruben una. \* Et super 7  
terminum Ruben, a plaga orientali  
usque ad plagam maris: Juda una.

Et super terminum Juda, a plaga 8  
orientali usque ad plagam maris,  
48, 1. erunt primitiae quas separabitis, vi-  
ginti quinque millibus latitudinis et  
longitudinis, sicuti singulae partes a  
plaga orientali usque ad plagam ma-  
ris; et erit sanctuarium in medio  
ejus. \* Primitiae quas separabitis Do- 9  
mino, longitudo viginti quinque mil-  
libus, et latitudo decem millibus.  
\* Hae autem erunt primitiae sanctuarii 10  
sacerdotum: ad aquilonem longitudi-  
nis viginti quinque millia, et ad mare

dasselbe sollt ihr ihm f. Erbtheil geben. B.dW: sich  
aufhält. B.A: ein Erbth.

1. Von dem Ende gegen W., bei S. hin ... an der  
Gränze D., mitternachtswärts bei S. hin. B: Am Neu-  
fersten g. W. an der Seite des Wegs gen S., da man  
g. S. kommt ... da ihm die Morgenseite das Meer ist,  
soll D. ein Th. haben. dW: und ihm gehört von d.  
Dfseite bis gegen Westen: Dan, ein Stamm. vE:  
An der Gränze ... soll Dan sein, einer. A: ... ist der  
Antheil Dns vom Meere bis gegen Morgen.

2. B: Und an der Gränze Dns, von der Morgens-  
seite bis zur Abendseite, soll A. eines haben. dW:...

A., ein Stamm. vE: A., einer.

8. R. J. aber, vom ... soll die Hebe sein, die ihr  
absondern sollt, 25000 M. breit, u. so lang wie einer  
von den ... u. mitten darinnen ... dW: heben sollt ...  
in die Länge, wie andere Stammtheile. vE: soll der  
Platz liegen, den ihr [Jehova] als Gabe sollt darbrin-  
gen ... die andern Erbtheile.

9. Die Hebe aber, die ihr davon d. S. sollt ab-  
sondern, sei ...

10. solche heilige Hebe. dW: Und diesen soll die  
h. S. gehören, den Pr. vE: der geweihte Platz soll  
b. Pr. geh.

δέκα χιλιάδες, καὶ πρὸς ἀνατολὰς πλάτος δέκα χιλιάδες, καὶ πρὸς νότον μήκος εἴκοσι καὶ πέντε χιλιάδες. Καὶ τὸ ὄρος τῶν ἁγίων ἔσται ἐν μέσῳ αὐτοῦ <sup>11</sup> τοῖς ἱερεῦσιν τοῖς ἡγιασμένοις υἱοῖς Σαδδούκ, τοὺς φυλάσσουσιν τὰς φυλακὰς τοῦ οἴκου, οἵτινες οὐκ ἐπλαγήθησαν ἐν τῇ πλανάσει τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ, ὃν τρέπον ἐπλαγήθησαν οἱ Ἀσούται. <sup>12</sup> Καὶ ἔσται αὐτοῖς ἡ ἀπαρχὴ δεδομένη ἐκ τῶν ἀπαρχῶν τῶν ἁγίων τῆς γῆς, ἅγιον ἁγίον ἀπὸ τῶν ὀρίων τῶν Ἀσυτίων.

<sup>13</sup> Τοῖς δὲ Ἀσυτίαις τὰ ἐχόμενα τῶν ὀρίων τῶν ἱερῶν μήκος πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδες, καὶ εὖρος δέκα χιλιάδες· πᾶν τὸ μήκος πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδες, καὶ εὖρος εἴκοσι χιλιάδες.

<sup>14</sup> Οὐ πραθήσεται ἐξ αὐτοῦ οὐδὲ καταμετρηθήσεται, οὐδὲ ἀφαιρεθήσεται τὰ πρωτογενήματα τῆς γῆς, ὅτι ἅγιον ἐστὶν τῷ κυρίῳ.

<sup>15</sup> Ταῖς δὲ πέντε χιλιάδας τὰς περισσοὺς ἐπὶ τῷ πλάτει ἐπὶ ταῖς πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάσιν, προτεχίσμα ἔσται τῇ πόλει εἰς τὴν κατοικίαν καὶ εἰς διαστήμα αὐτοῦ· καὶ ἔσται ἡ πόλις ἐν μέσῳ αὐτοῦ. <sup>16</sup> Καὶ ταῦτα τὰ μέτρα αὐτῆς· ἀπὸ τῶν πρὸς βορρᾶν πεντακόσιοι καὶ τετρακισχίλιοι, καὶ ἀπὸ τῶν πρὸς νότον πεντακόσιοι καὶ τέσσαρες χιλιάδες, καὶ ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς πεντακόσιοι καὶ τέσσαρες χιλιάδες, καὶ ἀπὸ τῶν πρὸς θάλασσαν τετρακισχίλιους καὶ πεντακόσιους.

<sup>17</sup> Καὶ ἔσται διαστήμα τῇ πόλει πρὸς βορρᾶν διακόσιοι πεντήκοντα, καὶ πρὸς νότον διακόσιοι καὶ πεντήκοντα, καὶ πρὸς ἀνατολὰς διακόσιοι πεντήκοντα, καὶ πρὸς θάλασσαν διακόσιοι πεντήκοντα.

<sup>18</sup> Καὶ τὸ περισσὸν τοῦ μήκους τὸ ἐχόμενον τῶν ἀπαρχῶν τῶν ἁγίων δέκα χιλιάδες πρὸς ἀνατολὰς, καὶ δέκα χιλιάδες πρὸς θάλασσαν· καὶ ἔσονται αἱ ἀπαρχαὶ τοῦ

10. A<sup>1</sup>B\* καὶ πρὸς ἀνατ. πλ. δ. χ. (A<sup>2</sup>EFX†; F: τὸ εὖρος pro πλάτ.). B\* μήκος.

11. X (pro τοῖς ἁγ.) τὸ ἅγιασμα. B\* τῶν.

12. B\* τῶν ἁγ. A<sup>1</sup>\* τῆς γῆς (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>: ἀπαρχῶν (pro ὀρίων A<sup>2</sup>B).

13. X\* δέ. A<sup>1</sup>\* τὰ (A<sup>2</sup>B†).

14. X: Οὐκ ἀποδύσσονται. A<sup>1</sup>: αὐτῶν (αὐτῶ A<sup>2</sup>B).

16. EX: τετρακίλιοι (pro τετρακ.). B\* (ult.) καὶ.

17. A<sup>1</sup>\* (pr.) διακ.-(ult.) διακ. (A<sup>2</sup>BEFX†, varie).

18. X† (p. θάλ.) ἔσται.

11. den geheiligten W. sein, aus ... meiner Furt gewartet ... (vgl. 44, 15). B: nicht itregingen. dW: abgetretet. vE-A: sich n. verirrt.

12. eine Fede von der Fede des 2. ihr eigen sein,

רחב עשרת אלפים וקדימה רחב עשרת אלפים ונגבה ארץ חמשה ועשרים אלה והיה מקדש יהוה בחזקו: לפניהם המקדש מבני צדוק אשר שמרו משמרת אשור לאתעו בתעות בני ישראל פאשר תעו הלקים: והיתה להם תרומיה מתרומת הארץ קדש קדשים אל-גבול הלקים:

והלקים לעמם בגבול הפתלים חמשה ועשרים אלה ארץ רחב עשרת אלפים כל-ארץ חמשה ועשרים אלה ורחב עשרת אלפים: ולא-ימכרו מפני ולא-ימר ולא-יעברו ראשית הארץ כדש ליהוה: וחמשה אלפים הנותר ברחב על-פני חמשה ועשרים אלה חל-הוא לעיר למושב ולמגרש והיתה העיר פתולה: ואלה מדותיה פאת צפון חמש מאות וארבעת אלפים ופאת-נגב חמש חמש מאות וארבעת אלפים ופאת קדים חמש מאות וארבעת אלפים ופאת-ימה חמש מאות וארבעת אלפים: והיה מגרש לעיר צפונה חמשים ומאתים ונגבה חמשים ומאתים וקדימה חמשים ומאתים וימה חמשים ומאתים:

והנותר בארץ לעמם תרומת והקדש עשרת אלפים קדימה ועשרת אלפים ימה והיה לעמם תרומת

v. 14. 'י עברד ק' v. 15. 'י עברד ק'

v. 16. 'י עברד ק' v. 16. 'י עברד ק'

das M., neben ... dW: als hochheilig. vE: mit dem geweihten Stüd Land [voran] das M. ist, es theil? A: der heiligste theil?

13. dW.vE: die ganze Länge (soll sein) ... A: p

Der Priester und Leviten Theil. Die Stadt und die Vorstädte. XLVIII.

und gegen Mittag,\* und zehn tausend breit gegen Morgen und gegen Abend; und das Heiligthum des Herrn soll mit-  
 11 ten darinnen stehen. \*Das soll geheiligt sein den Priestern, den Kindern Sadocs, welche meine Sitten gehalten haben, und sind nicht abgefallen mit den Kindern Israel, wie die Leviten abgefallen sind.  
 12 \*Und soll also dieß abgesonderte Theil des Landes ihr eigen sein, darin das Allerheiligste ist neben der Leviten Grenze.

13 Die Leviten aber sollen neben der Priester Grenze auch fünf und zwanzig tausend Ruthen in die Länge und zehn tausend in die Breite haben; denn alle Länge soll fünf und zwanzig tausend und die Breite zehn  
 14 tausend Ruthen haben. \*Und sollen nichts davon verkaufen noch verändern, damit das Erstling des Landes nicht wegkomme, denn  
 15 es ist dem Herrn geheiligt. \*Aber die übrigen fünf tausend Ruthen in die Breite, gegen die fünf und zwanzig tausend Ruthen in die Länge, das soll unhellig sein zur Stadt, darinnen zu wohnen und zu  
 16 Vorstädten; und die Stadt soll mitten darinnen stehen. \*Und das soll ihr Raas sein: vier tausend und fünf hundert Ruthen gegen Mitternacht und gegen Mittag, des-  
 17 gleichen gegen Morgen und gegen Abend auch vier tausend und fünf hundert. \*Die Vorstadt aber soll haben zwei hundert und funfzig Ruthen gegen Mitternacht und gegen Mittag, desgleichen auch gegen Morgen und gegen Abend zwei hundert und funfzig Ruthen.

18 Aber das Uebrige an der Länge desselben neben dem Abgesonderten und Geheiligten, nemlich zehn tausend Ruthen gegen Morgen und gegen Abend, das gehört

12. A.A: also dieser.

daß ... befrage.

14. noch vertauschen, noch verändern das S. ... B: daß nicht Jemand verändern noch wegbringe die Erstlinge. vE: denn den besten Theil d. L. soll man nicht [an Andere] übergehen lassen. A: noch sollen die G. d. L. an Andere kommen.

15. soll gemein sein. B: Aber die... was noch übrig ist in der Br. vorn an ... zur Bewohnung u. z. Vorstadt. dW: zu 25000 [in der Länge] sind gemeines Land für die St., zur Wohnung u. z. Bezirk. vE:

latitudinis decem millia, sed et ad orientem latitudinis decem millia, et ad meridiem longitudinis viginti quinque millia; et erit sanctuarium Domini in medio ejus. \*Sacerdotibus  
 11 sanctuarium erit de filiis Sadoc, qui custodierunt ceremonias meas, et non erraverunt, cum errarent filii Israel, sicut erraverunt et Levitae.  
 \*Et erunt eis primitiae de primitiis  
 12 terrae, sanctum sanctorum juxta terminum Levitarum.

40,44.  
44,18.

Sed et Levitis similiter juxta fines  
 13 sacerdotum viginti quinque millia longitudinis, et latitudinis decem millia: omnis longitudo viginti et quinque millium, et latitudo decem mil-  
 14 lium. \*Et non venundabunt ex eo, neque mutabunt, neque transferentur primitiae terrae, quia sanctificatae sunt Domino. \*Quinque millia autem  
 15 quae supersunt in latitudine per viginti quinque millia, profana erunt urbis in habitaculum et in suburbana; et erit civitas in medio ejus. \*Et  
 16 hae mensurae ejus: ad plagam septentrionalem quingenta et quatuor millia, et ad plagam meridianam quingenta et quatuor millia, et ad plagam orientalem quingenta et quatuor millia, et ad plagam occidentalem quingenta et quatuor millia. \*Erunt autem sub-  
 17 urbana civitatis ad aquilonem ducenta quinquaginta, et ad meridiem ducenta quinquaginta, et ad mare ducenta quinquaginta.

Lv.25,34.

Ap.21,16.

Quod autem reliquum fuerit in  
 18 longitudine secundum primitias sanctuarii, decem millia in orientem et decem millia in occidentem, erunt sicut primitiae sanctua-

neß ... zu Wohnungen u. zu freien Vorplätzen. A: nicht für heilig gehalten, sondern zu B. u. Vorst. genommen werden.

16. B.dW: das (sollen) ihre Raas (sein).

17. B: die Stadt soll eine B. haben. dW: einen Bezirk. vE: Aber der freie Vorplatz der St. g. M. soll haben ...

18. Länge neben der heiligen Gede ... dessen Einkommen geh.

## XLVIII.

## Visio novi templi. Terrae termini et divisio.

ἁγίου, καὶ ἔσται τὰ γεννήματα αὐτῆς εἰς ἄρτους τοῖς ἐργαζομένοις τὴν πόλιν. 19 Οἱ δὲ ἐργαζόμενοι τὴν πόλιν ἐργάζονται αὐτὴν ἐκ πυσῶν τῶν φυλῶν τοῦ Ἰσραὴλ. 20 Πᾶσα ἡ ἀπαρχὴ πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδες ἐπὶ πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδας τετραγώνον ἀφοριεῖτε αὐτοῦ τὴν ἀπαρχὴν τοῦ ἁγίου ἀπὸ τῆς κατασχέσεως τῆς πόλεως. 21 Τὸ δὲ περισσὸν τῷ ἀφηγουμένῳ ἐκ τούτου, καὶ ἐκ τούτου ἀπὸ τῶν ἀπαρχῶν τῶν ἁγίων, καὶ εἰς τὴν κατάσχεσιν τῆς πόλεως κατὰ πρόσωπον ἐπὶ εἴκοσι καὶ πέντε χιλιάδας μῆκος, ἕως τῶν ὁρίων τῶν πρὸς ἀνατολὰς καὶ πρὸς θάλασσαν, ἐπὶ πρόσωπον ἐπὶ πέντε καὶ εἴκοσι χιλιάδας ἕως τῶν ὁρίων τῶν πρὸς θάλασσαν, καὶ ἐχόμενα τῶν μερίδων τοῦ ἀφηγουμένου· καὶ ἔσται ἡ ἀπαρχὴ τῶν ἁγίων καὶ τὸ ἅγιασμα τοῦ οἴκου ἐν μέσῳ αὐτῆς. 22 Καὶ ἀπὸ τῆς κατασχέσεως τῶν Λευιῶν καὶ ἀπὸ τῆς κατασχέσεως τῆς πόλεως ἐν μέσῳ τῶν ἀφηγουμένων ἔσται ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων Ἰουδα καὶ ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων Βενιαμὴν, τῶν ἀφηγουμένων ἔσται.

23 Καὶ τὸ περισσὸν τῶν φυλῶν ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Βενιαμὴν, μία. 24 Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων τῶν Βενιαμὴν ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Συμεὼν, μία. 25 Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων τῶν Συμεὼν ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Ἰσάχαρ, μία. 26 Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Ἰσάχαρ ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Ζαβουλὼν, μία. 27 Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Ζαβουλὼν ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως τῶν πρὸς θάλασσαν Γὰδ, μία. 28 Καὶ ἀπὸ τῶν ὁρίων Γὰδ καὶ ἕως τῶν πρὸς λίβα, καὶ ἔσται ὅρια αὐτοῦ ἀπὸ Θαιμὰν καὶ ὕδατος Βαρμωὴ Κάδης, κληρονομία, ἕως θαλάσσης

19. EFX\* τῶν. 20. A<sup>2</sup>EX\* χιλιάδες (bis).

21. A<sup>1</sup>: τῷ ἀφηγουμένῳ (τῷ -μένῳ A<sup>2</sup>B) ... \* καὶ ἐκ τούτου (A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup>B (pro pr. τῶν ἁγίων) τῷ ἁγίῳ. B: (\* κατὰ πρόσωπον.) ἐπὶ πέντε κ. εἴκοσι ... \* ἐπὶ πρόσωπον. (EX\* ἐπὶ). A<sup>1</sup> (pro alt. θάλασσαν A<sup>2</sup>B): ἀνατολὰς.

22. A<sup>1</sup>\* Kai (A<sup>2</sup>B†). B (pro pr. ἀπὸ τῆς κατασχ.) παρὰ. B\* (p. A.) καὶ. B: Βενιαμὴν (eti. in sqq.), καὶ τ. EFX: τῷ ἀφηγουμένῳ ἴσ.

26ss. B† (p. ὁρ.) τῶν.

28. B: Γὰδ ἀπὸ τῶν πρὸς ἀνατολὰς ἕως. A<sup>1</sup>\* (alt.) τῶν (A<sup>2</sup>B†). X (pro λίβα) θάλασσαν. B: ἔσται τὰ ὅρ. ..., κληρονομίας, ἕως τῆς θαλ.

הַקֹּדֶשׁ וְהַיְתָה תְּבוּאָתָהּ לְלֶחֶם לְעַבְדֵי  
וְהָעִיר וְהַעֲבָד הָעִיר יַעֲבֹדוּהָ מִכָּל  
שְׂבָטֵי יִשְׂרָאֵל: כָּל-הַתְּרוּמָה חֲמִשָּׁה  
וְעֶשְׂרִים אֶלֶף בְּחֻמָּשָׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף  
רִבְעִית תְּרִימוּ אֶת-תְּרוּמַת הַקֹּדֶשׁ  
וְאֶל-אַחַת הָעִיר: וְהַנּוֹתֵר לְנִשְׂאִי  
מֶה וּמֶה: לַתְּרוּמַת-הַקֹּדֶשׁ וְלְאַחַת  
הָעִיר אֶל-פָּנֵי חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף  
תְּרוּמָה עַד-גָּבֹול קְדִימָה וְיָמָה עַל-  
פְּנֵי-חֲמִשָּׁה וְעֶשְׂרִים אֶלֶף עַל-גָּבֹול  
יָמָה לַעֲמַת חֻלְקִים לְנִשְׂאִי וְהַיְתָה  
תְּרוּמַת הַקֹּדֶשׁ וּמִקְדָּשׁ הַכִּיּוֹת בְּתוֹכָהּ:  
וּמִמָּחֳצַת הַלָּוִיִּם מִמָּחֳצַת הָעִיר בְּתוֹךְ  
אֲשֶׁר לְנִשְׂאִי יִהְיֶה בֵּין גָּבֹול יְהוּדָה  
וּבֵין גָּבֹול בְּנֵימֵן לְנִשְׂאִי יִהְיֶה:

וְיִתֵּן הַשְּׂבָטִים נִשְׂפָּאת קְדָמָה עַד-  
נִשְׂפָּאתֵיהֶם בְּנֵימֵן אַחַד: וְעַל גָּבֹול  
בְּנֵימֵן מִסָּפֶת קְדִימָה עַד-נִשְׂפָּאתֵיהֶם  
מִשְׁמֶעוֹן אַחַד: וְעַל גָּבֹול שְׂמֶעוֹן  
מִסָּפֶת קְדִימָה עַד-נִשְׂפָּאתֵיהֶם יִשָּׁכֶר  
אַחַד: וְעַל גָּבֹול יִשָּׁכֶר מִסָּפֶת  
קְדִימָה עַד-נִשְׂפָּאתֵיהֶם זְבוּלֹן אַחַד:  
וְעַל גָּבֹול זְבוּלֹן מִסָּפֶת קְדִימָה  
עַד-נִשְׂפָּאתֵיהֶם גָּד אַחַד: וְעַל גָּבֹול  
גָּד אֶל-סָפֶת נֹב תִּימְנָה וְהִיָּה גָבֹול  
מִמֶּנּוּ מִי מְרִיכַת קֹדֶשׁ נִחְלָה עַל-

v. 18. 'בואות ק'  
v. 21. 'בואות ק'

18. zur Unt. der St.-Arbeiter (vgl. B. 8. 10). B: zur Nahrung derer die d. St. dienen. dW: Erntung ... den Arb. d. St. vE.A: Getr. zum Unterhalt ... (die in Diensten d. St. sind).

19. Stadtarbeiter. B: was die Bedienten der St. betrifft, so sollen ... darin dienen. dW: es bearbeiten! A: Wertleute, die d. St. dienen.

20. Also soll die ganze Gabe, die ihr abgeben sollt, 25000 M. ins G. sein, nämlich die heilige Gabe

## Des Fürsten Theil. Die übrigen Stämme.

## XLVIII

zu Unterhaltung derer, die in der Stadt 19 arbeiten. \* Und die Arbeiter sollen aus allen Stämmen Israel in der Stadt arbeiten. 20 \* Daß die ganze Absonderung der fünf und zwanzig tausend Ruthen ins Gevierte eine geheiligte Absonderung sei 21 zu eigen der Stadt. \* Was aber noch übrig ist auf beiden Seiten, neben dem abgesonderten heiligen Theil und neben der Stadt Theil, nehmlich fünf und zwanzig tausend Ruthen gegen Morgen und gegen Abend, das soll alles des Fürsten sein; aber das abgesonderte heilige Theil und das Haus des Heiligthums soll mitten 22 inne sein. \* Was aber dazwischen liegt, zwischen der Leviten Theil und zwischen der Stadt Theil und zwischen der Grenze Juda und der Grenze Benjamins, das soll des Fürsten sein.

23 Darnach sollen die andern Stämme sein: Benjamin soll seinen Theil haben vom 24 Morgen bis gen Abend. \* Aber neben der Grenze Benjamins soll Simeon seinen Theil haben vom Morgen bis gen Abend. 25 \* Neben der Grenze Simeons soll Issaschar seinen Theil haben vom Morgen bis gen 26 Abend. \* Neben der Grenze Issachars soll Sebulon seinen Theil haben vom Morgen 27 bis gen Abend. \* Neben der Grenze Sebulons soll Gad seinen Theil haben vom 28 Morgen bis gen Abend. \* Aber neben Gad ist die Grenze gegen Mittag von Thamar bis an das Haderwasser zu Kades und gegen das Wasser am großen

19. U.L: Israel dieser (der) Stadt.

23—27. A.A: gegen Abend.

28. U.L: gegen dem Wasser.

rii, et erunt fruges ejus in panes his qui serviunt civitati. \* Servientes autem 19 civitati operabuntur ex omnibus tribubus Israel. \* Omnes primitiae, viginti 20 quinque millium per viginti quinque millia in quadrum, separabuntur in primitias sanctuarii et in possessionem civitatis. \* Quod autem reli- 21 quum fuerit, principis erit, ex omni parte primitiarum sanctuarii et possessionis civitatis e regione viginti quinque millium primitiarum usque ad terminum orientalem; sed et ad mare e regione viginti quinque millium usque ad terminum maris similiter in partibus principis erit; et erunt primitiae sanctuarii et sanctuarium templi in medio ejus. \* De 22 possessione autem Levitarum et de possessione civitatis, in medio partium principis, erit inter terminum Juda et inter terminum Benjamin, et ad principem pertinebit.

Et reliquis tribubus: a plaga 23 orientali usque ad plagam occidentalem Benjamin una. \* Et contra ter- 24 minum Benjamin, a plaga orientali usque ad plagam occidentalem, Simeon una. \* Et super terminum Si- 25 meonis, a plaga orientali usque ad plagam occidentalem, Issachar una. \* Et super terminum Issachar, a plaga 26 orientali usque ad plagam occidentalem, Zabulon una. \* Et super ter- 27 minum Zabulon, a plaga orientali usque ad plagam maris, Gad una. \* Et super terminum Gad ad plagam 28 austri in meridie, et erit finis de Thamar usque ad aquas contradic- 47,19. tionis Cades, haereditas, contra mare

22. 8 (bis): in term.

sammt dem Eigenthum der St. (B: 25000 R. mit 25000 R. Einen Viertel sollt ihr abheben von der heil. G. zur Bestimmung?) dW: 25000 [R. in die Länge] bei 25000 [in d. Breite]; ins Gev. sollt ihr die h. G. absondern sammt ... vE: diesen sollt ihr zum Platz des Heiligthums darbringen, [und] z. Bestigthum b. St.

21. neben der heil. G. ... vor den 25000 R. der G. bis zur Morgengränze, u. g. Ab. vor den ... bis z. Abendgr., neben den Erbtheilen, d. soll d. G. sein. Und die heil. G. und ... dW: neben einem der

Stammtheile. vE: eine Fläche von 25000 ... so daß der geweihte Platz u. das Heil. d. Tempels in dessen Mitte liegen.

22. Von der L. Theil, u. v. d. St. Theil, so zwischen dem Antheil des Fürsten liegen, soll was zw. ... ist, des G. sein. B: Aber von d. Bestigung ... soll in d. Mitte sein, was dem G. gehört. dW: Was [übrig ist] vom Eigenthum ... [die zw. dem, was dem G. gehört].

23. 24. Wie B. 2. 3 ff.

28. gegen den Bach hin zum gr. R. (vgl. 47,19).

## XLVIII.

Visio novi templi. Urbs ejusque portae.

τῆς μεγάλης. <sup>29</sup> Ἀὐτὴ ἡ γῆ ἣν βαλεῖτε ἐν κληρῷ ταῖς φυλαῖς Ἰσραὴλ, καὶ οὗτοι οἱ διαμερισμοὶ αὐτῶν, λέγει κύριος ὁ θεός.

<sup>30</sup> Καὶ αὐταὶ αἱ διεκβολαὶ τῆς πόλεως αἱ πρὸς βορρᾶν, τετρακισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι μέτρον. <sup>31</sup> Καὶ αἱ πύλαι τῆς πόλεως ἐπ' ὀνόμασιν τῶν φυλῶν τοῦ Ἰσραὴλ. Πύλαι τρεῖς αἱ πρὸς βορρᾶν· πύλη Ῥουβὴν μία, καὶ πύλη Ἰούδα μία, καὶ πύλη Λευὶ μία. <sup>32</sup> Καὶ τὰ πρὸς ἀνατολᾶς τετρακισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι, καὶ πύλαι τρεῖς· πύλη Ἰωσήφ μία, καὶ πύλη Βενιαμὴν μία, καὶ πύλη Λᾶν μία. <sup>33</sup> Καὶ τὰ πρὸς νότον τετρακισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι μέτρον, καὶ πύλαι τρεῖς· πύλη Σαμὼν μία, καὶ πύλη Ἰσάχαρ μία, καὶ πύλη Ζαβουλὼν μία. <sup>34</sup> Καὶ τὰ πρὸς θάλασσαν τετρακισχίλιοι καὶ πεντακόσιοι μέτρον, καὶ πύλαι τρεῖς· πύλη Γαδ μία, καὶ πύλη Ἀσὴρ μία, καὶ πύλη Νεφθαλεὶμ μία. <sup>35</sup> Κύκλωμα δέκα καὶ ὀκτὼ χιλιάδες. Καὶ τὸ ὄνομα τῆς πόλεως, ὡς ἦς ἂν ἡμέρας γένηται· Κύριος ἐκεῖ ἵσται τὸ ὄνομα αὐτῆς.

29. X: βαλ. ἐν κληρονομίᾳ. B: φυλ. τῶ Ἰσρ. ... \* δ.

31. B\* τῶν et αἱ. EX\* (bis a. πύλη) καὶ (etl. in sqq. vss.).

32. X† (p. πεντ.) μέτρον.

34. B\* καὶ (p. μέτρον) ... Ἀσσήρ ... Νεφθαλὶμ.

35. B\* Κύρ. ἐκεῖ.

Subscr. A: Ἰεζκιηλ προφήτης.

29. הָיָה הַדָּוָל: זֹאת הָאָרֶץ אֲשֶׁר-  
חֲפִלְיוּ מִנְחָלָה לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל  
וְאֵלֶּה מַחְלָקָתָם נֹאם אֲדֹנָי יְהוֹה:  
וְאֵלֶּה תִּזְכָּרָת הָעִיר מִפְּאֶת צָפוֹן  
חֲמֵשׁ מֵאוֹת וָאַרְבַּעַת אֲלָפִים מִדָּה:  
וְשַׁעֲרֵי הָעִיר עַל-שְׁמוֹת שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל  
שְׁעָרִים שְׁלֹשָׁה צָפוֹנָה שַׁעַר רְאוּבֵן  
אֶחָד שַׁעַר יְהוּדָה אֶחָד שַׁעַר לֵוִי אֶחָד:  
וְאֶל-פְּאֶת קְדִימָה חֲמֵשׁ מֵאוֹת  
וָאַרְבַּעַת אֲלָפִים וְשַׁעֲרִים שְׁלֹשָׁה  
וְשַׁעַר יוֹסֵף אֶחָד שַׁעַר בְּנִימִן אֶחָד  
שַׁעַר דָּן אֶחָד: וּפְאֶת-נֶגְבָּה חֲמֵשׁ  
מֵאוֹת וָאַרְבַּעַת אֲלָפִים מִדָּה וְשַׁעֲרִים  
שְׁלֹשָׁה שַׁעַר שְׁמֹעוֹן אֶחָד שַׁעַר  
יִשָּׁשְׁכָר אֶחָד שַׁעַר זְבוּלֹן אֶחָד: פְּאֶת-  
יָמָה חֲמֵשׁ מֵאוֹת וָאַרְבַּעַת אֲלָפִים  
שַׁעֲרֵיהֶם שְׁלֹשָׁה שַׁעַר גָּד אֶחָד שַׁעַר  
אֲשֶׁר אֶחָד שַׁעַר נֶפְתָּלִי אֶחָד: סָבִיב  
שְׁמֹנֶה עָשָׂר אֲלָף וְשִׁם-הָעִיר מִיּוֹם  
יְהוֹה: שְׁמָה:

29. Dieß ist das L., so ihr zum Erbe vertheilt  
sollt ... sollen ihre Erbtheile ... B: butch's Land sollt



- 29 Meer. \* Also soll das Land ausge-  
theilt werden zum Erbtheil unter die  
Stämme Israel, und das soll ihr Erbtheil  
sein, spricht der Herr Herr.
- 30 Und so weit soll die Stadt sein: vier  
tausend und fünf hundert Ruthen gegen
- 31 Mitternacht. \* Und die Thore der Stadt  
sollen nach dem Namen der Stämme Israel  
genannt werden. Drei Thore gegen Mitter-  
nacht: das erste Thor Ruben, das andere
- 32 Juda, das dritte Levi. \* Also auch gegen  
Morgen vier tausend und fünfhundert Ru-  
then, und auch drei Thore: nemlich das  
erste Thor Joseph, das andere Benjamin,
- 33 das dritte Dan. \* Gegen Mittag auch  
also, vier tausend und fünfhundert Ruthen,  
und auch drei Thore: das erste Thor  
Simeon, das andere Isaschar, das dritte
- 34 Sebulon. \* Also auch gegen Abend vier  
tausend und fünf hundert Ruthen, und  
drei Thore: ein Thor Gad, das andere
- 35 Affer, das dritte Naphthali. \* Also soll  
es um und um achtzehn tausend Ruthen  
haben. Und alsdann soll die Stadt ge-  
nannt werden: Hier ist der Herr.

31. 35. U.L.: genennet.

ihellen ... Abtheilungen. dW: verl. sollt von der Be-  
stimmung ... Theile.

30. B: dieses sollen die Ausgänge der St. sein:  
von der Mitt.-Seite ... sollen die Maasse sein. dW:  
das ist die Erstreckung d. St. g. Norden ... ihr  
Maass.

magnum. \* Haec est terra quam 29  
mittetis in sortem tribubus Israel, et  
hae partitiones earum, ait Dominus  
Deus.

Et hi egressus civitatis: A plaga 30  
septentrionali quingentos et quatuor  
millia mensurabis. \* Et portae civi- 31  
tatis ex nominibus tribuum Israel.  
Portae tres a septentrione: porta  
Ruben una, porta Juda una, porta  
Levi una. \* Et ad plagam orientalem 32  
quingentos et quatuor millia, et por-  
tae tres: porta Joseph una, porta  
Benjamin una, porta Dan una. \* Et 33  
ad plagam meridianam quingentos et  
quatuor millia metieris, et portae  
tres: porta Simeonis una, porta Is-  
sachar una, porta Zabulon una. \* Et 34  
ad plagam occidentalem quingentos  
et quatuor millia, et portae eorum  
tres: porta Gad una, porta Aser una,  
porta Nephthali una. \* Per cir- 35

Ap. 21,  
12aa.

47, 12.  
Dt. 33, 12.

42, 7.  
Ex. 24, 2.

Jer. 3, 17.  
Joel. 3, 26.

Ap. 21, 3.  
Ps. 68, 17. Lv. 24, 11.

31. Al.: in nominibus tr. (Al.: civ. omnibus tri-  
bubus). 33. Al.\* et portae tres.

31. B: sollen sein nach ... dW: Th. b. St., nach  
... [sollen sein] ...

35. sollens ... sein. B.dW.A: von dem Tage an.  
dW: v. nun an. B.dW.vE.A: der Name der St. sein.  
B.A: Der S. ist baselbst. dW: Dort ist Je-  
hova! vE: Jehova Schamma [Jeh. baselbst].

Ω Σ Η Ε.

ה ו ש ע

**I.** Λόγος κυρίου ὃς ἐγενήθη πρὸς Ὁσηὶ τὸν τοῦ Βεηρεὶ ἐν ἡμέραις Ὀζίου καὶ Ἰωάθαμ καὶ Ἀχαζ καὶ Ἐζεκίου, βασιλέων Ἰούδα, καὶ ἐν ἡμέραις Ἱεροβοάμ τοῦ υἱοῦ Ἰωὰς βασιλέως Ἰσραήλ.

<sup>2</sup> Ἀρχὴ λόγου κυρίου πρὸς Ὁσηέ. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Ὁσηέ· Βάδιζε, λάβε σεαυτῷ γυναῖκα πορνείας καὶ τέκνα πορνείας, διότι ἐκπορνεύουσα ἐκπορνεύσει ἡ γῆ ἀπὸ ὅπισθεν τοῦ κυρίου. <sup>3</sup> Καὶ ἐπορεύθη καὶ ἔλαβεν τὴν Γόμρε θυγατέρα Διβηλαίμ· καὶ συνέλαβεν, καὶ ἔτεκεν αὐτῷ υἱόν. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς αὐτόν· Κάλεσον τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰεζραήλ, διότι ἔτι μικρὸν καὶ ἐκδικήσω τὸ αἷμα τοῦ Ἰεζραήλ ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰούδα, καὶ καταπάύσω βασιλείαν οἴκου Ἰσραήλ. <sup>5</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ συντρέψω τὸ τόξον τοῦ Ἰσραήλ ἐν τῇ κοιλάδι τοῦ Ἰεζραήλ.

<sup>6</sup> Καὶ συνέλαβεν ἔτι, καὶ ἔτεκεν θυγατέρα. Καὶ εἶπεν αὐτῷ· Κάλεσον τὸ ὄνομα αὐτῆς Οὐκ ἡλεημένη, διότι οὐ μὴ προσθήσω ἔτι ἐλεῆσαι τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραήλ, ἀλλ' ἡ ἀντιτασσόμενος ἀντικαίωμαι αὐτοῖς. <sup>7</sup> Τοὺς δὲ υἱοὺς Ἰούδα ἐλεῆσω καὶ σώσω αὐτούς ἐν κυρίῳ θεῷ αὐτῶν· καὶ οὐ σώσω αὐτούς ἐν τόξῳ οὔτε ἐν ῥομφαίᾳ οὔτε ἐν πολέμῳ οὔτε ἐν ἀρμασιν οὔτε ἐν ἵπποις οὔτε ἐν ἵπνευσιν.

<sup>8</sup> Καὶ ἀπεγαλακτίσεν τὴν Οὐκ ἡλεημένην· καὶ συνέλαβεν ἔτι, καὶ ἔτεκεν υἱόν. <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν· Κάλεσον τὸ ὄνομα αὐτοῦ Οὐ λαός μου, διότι ὑμεῖς οὐ λαός μου καὶ ἐγὼ οὐκ εἰμι ὑμῶν.

1. FX: Βεηρεὶ. B\* τῷ.

2. B (pro pr. πρὸς) ἐν. A1\* Βάδιζε (A2 B†). F\* ὅπ.

3. B: Διβηλαίμ.

4. F (pro alt.) Ἰεζραήλ.

5. B\* (alt.) τῇ.

6. X† (p. αὐτῷ) κύριος et (a. ἐτι) τῷ. B\* τῷ.

7. B (quater): εἰδὲ (EX quinquies) \* ἔτι ἐν ἄρμ.

9. FX† (p. εἰπ.) κύριος.

**I.** דְּבַר־יְהוָה וְאִשָּׁר הָיָה אֶל־הוֹשֵׁעַ בְּרִפְאֵי בִימֵי עֲזִיָּה יוֹתָם אָחָז וְחִזְקִיָּה מְלָכֵי יְהוּדָה וּבִימֵי יִרְבֵּעָם בְּיָוֶשֶׁת מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל׃

וְתַחֲלַת דְּבַר־יְהוָה בְּהוֹשֵׁעַ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־הוֹשֵׁעַ לֵךְ קַח־לָךְ אִשָּׁת וְנָתַתָּ וְיִלְדִי זָנוּתִים כִּי־זָנָה תְּזַנֶּה׃ וְהָאָרֶץ מֵאַחֲרֵי יְהוָה׃ וְלִלְךָ וַיִּקַּח אֶת־גֹּמֶר בַּת־דִּבְלַיִם וַתְּהַר וַתֵּלֶד לָהּ בֵּן׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלָיו קְרָא שְׁמוֹ יִזְרְעָל כִּי־עוֹד מַעַט וַיִּפְקְדֹתִי אֶת־דָּמִי יִזְרְעָל עַל־בֵּית יְהוָה וְהָשְׁבֹתִי מִמַּלְכוּת בֵּית יִשְׂרָאֵל׃ וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא וַשְּׁבֹתִי אֶת־קִשְׁתִּי יִשְׂרָאֵל בַּעֲמַק יִזְרְעָל׃

וַתְּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֵּת וַיֹּאמֶר לָהּ קְרָא שְׁמָהּ לֹא רַחֲמָה כִּי לֹא אוֹסִיף עוֹד אֲרַחֲמָם אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל כִּי־נָשָׂא אִשָּׁא לָהֶם׃ וְאַת־בֵּית יְהוּדָה אֲרַחֲמָם וְהוֹשַׁעְתִּים בַּיּוֹם הַהוּא אֶל־הֵיחָם וְלֹא אוֹשִׁיעַם בַּקִּשְׁתִּי וּבַחֲרֹב וּבַמַּלְחָמָה בְּסוֹסִים וּבַפָּרָשִׁים׃

וְהַמֶּלֶךְ אֶת־לֹא רַחֲמָה וַתְּהַר וַתֵּלֶד לָהּ בֵּן׃ וַיֹּאמֶר קְרָא שְׁמוֹ לֹא עֲמִי כִּי אֲתָם לֹא עֲמִי וְאַנְכִי לֹא־אֲהִיָּה לָכֶם׃

1. B: Das Wort... dW: geschah. vE: Ausförmlich.

2. dW.vE: Anfang dessen was ... redete. A: sie redete. B: hat eine große Hurerei hinter dem Beten her getrieben. dW: huren thut das E. [und fällt ab] von Jehova. vE: hurei hinter J. her? A: hat den G. von

## Der Prophet Hosea.

**I.** Dies ist das Wort des Herrn, das geschehen ist zu Hosea, dem Sohne Beheri, zur Zeit Usia, Jothams, Ahas und Siskia, der Könige Juda, und zur Zeit Jerobeams, des Sohnes Joas, des Königs Israels.

**2** Und da der Herr anfang zu reden durch Hosea, sprach er zu ihm: Gehe hin, und nimm ein Eurenweib und Eurenkinder; denn das Land läuft vom Herrn der Hurerei nach.

**3** \* Und er ging hin und nahm Gomer, die Tochter Diblaims, welche ward schwanger,

**4** und gebär ihm einen Sohn. \* Und der Herr sprach zu ihm: Heiße ihn Jesreel; denn es ist noch um eine kleine Zeit, so will ich die Blutschulden in Jesreel heim-

suchen über das Haus Jehu, und wills mit dem Königreiche des Hauses Israel

**5** ein Ende machen. \* Zu derselbigen Zeit will ich den Bogen Israels zerbrechen im Thal Jesreel.

**6** Und sie ward abermal schwanger, und gebär eine Tochter. Und er sprach zu ihm: Heiße sie So Myhamo; denn ich will mich nicht mehr über das Haus Israel erbarmen, sondern ich will sie wegwerfen.

**7** \* Doch will ich mich erbarmen über das Haus Juda, und will ihnen helfen durch den Herrn, ihren Gott; ich will ihnen aber nicht helfen durch Bogen, Schwert, Streit, Ross oder Reiter.

**8** Und da sie hatte So Myhamo entwöhnet, ward sie wieder schwanger, und

**9** gebär einen Sohn. \* Und er sprach: Heiße ihn So Ammi; denn ihr seid nicht mein Volk, so will ich auch nicht der Eure sein.

5. U.L.: Zur selbigen. 6. 8. A.A.: So Myhamo.

lassen u. huret.

4. die Blutsch. Jese. dW: noch wenige Zeit, so ahnde ich die Blutschuld von J. vE: nur noch ein wenig, so räche ich.

6. wegräumen. dW: Unbegnadigte; denn nicht mehr w. ich stürbe das H. Isr. begnadigen, daß ich

Verbum Domini, quod factum **I.**

est ad Osee, filium Beeri, in diebus Oziae, Joathan, Achaz, Ezechiae, regum Juda, et in diebus Jerobeam, filii Joas, regis Israel.

**Principium loquendi Domino in** **2**

Osee. Et dixit Dominus ad Osee:

**Vade, sume tibi uxorem fornicatio-** **3**

**num; et fac tibi filios fornicatio-**

**num; quia fornicans fornicabitur**

**terra a Domino. \* Et abiit et acce-** **4**

**pit Gomer, filiam Debelaim; et conce-**

**pit, et peperit ei filium. \* Et dixit**

**Dominus ad eum: Voca nomen**

**ejus Jezrael, quoniam adhuc mod-**

**icum, et visitabo sanguinem Jez-**

**rael super domum Jehu, et quies-**

**scere faciam regnum domus Israel.**

**\* Et in illa die conteram arcum** **5**

**Israel in valle Jezrael.**

**Et concepit adhuc, et peperit** **6**

**filiam. Et dixit ei: Voca nomen**

**ejus Absque misericordia; quia**

**non addam ultra misereri domui**

**Israel, sed oblivione obliviscar** **7**

**eorum. \* Et domui Juda misere-**

**bor, et salvabo eos in Domino Deo**

Es. 1, 1.

2Kg. 14, 16. 23. Am. 1, 1.

2, 1. (Lv. 21, 7. 14.)

Es. 57, 3.

2, 4. 7.

Es. 23, 3.

2, 24. 1Kg. 21, 1.

2Kg. 10, 30. 15, 10. 12.

Ps. 27, 15. 15m. 2, 4.

Jos. 17, 14. Jud. 6, 33.

2Kg. 17, 6m. 10, 9m.

2Kg. 18m.

Es. 38, 4. Joh. 20, 25.

2, 25.

**2. Al.\* tibi s. fac tibi. 9. S: vester Deus.**

ihnen vergäbe. B: ichs ihnen immer vergeben sollte. (vE: sondern ihnen das Urtheil sprechen? A: ihrer ganz und gar vergessen?)

7. B: will sie erlösen. dW.A: erretten. vE: retten.

8. dW.vE.A: Und sie entwöhnete.

9. vE: und ich bin nicht. dW: euer [Gott].



**II. †)** Es wird aber die Zahl der Kinder Israel sein wie der Sand am Meer, den man weder messen noch zählen kann. Und soll geschehen an dem Ort, da man zu ihnen gesagt hat: Ihr seid nicht mein Volk, wird man zu ihnen sagen: O ihr 2 Kinder des lebendigen Gottes! \* Denn es werden die Kinder Juda und die Kinder Israel zu Haufen kommen, und werden sich mit einander an Ein Haupt halten und aus dem Lande heraus ziehen, denn der Tag 3 Jesseels wird ein großer Tag sein. \* Saget euren Brüdern, sie sind mein Volk, und zu eurer Schwester, sie sei in Gnaden. 4 Sprechet das Urtheil über eure Mutter, sie sei nicht mein Weib, und ich will sie nicht haben. Geißet sie ihre Hurerei von ihrem Angesicht wegzuhun, und ihre Ehe- 5 brecheret von ihren Brüsten, \* auf daß ich sie nicht nackend ausziehe und darstelle, wie sie war, da sie geboren ward, und ich sie nicht mache wie eine Wüste und wie ein dürres Land, daß ich sie nicht 6 Durstes sterben lasse, \* und mich ihrer Kinder nicht erbarme; denn sie sind Hurtenkinder. 7 Und ihre Mutter ist eine Hure, und die sie getragen hat, hält sich schändlich, und spricht: Ich will meinen Buhlen nachlaufen, die mir geben Brot, Wasser, Wolle, 8 Flachs, Del und Trinken. \* Darum stehe, ich will deinen Weg mit Dornen ver- machen, und eine Wand davor ziehen, daß sie ihren Steig nicht finden soll, 9 \* und wenn sie ihren Buhlen nachläuft, daß sie die nicht ergreifen; und wenn sie die sucht, nicht finden könne, und sagen müsse: Ich will wiederum zu meinem vorigen Mann gehen, da mir besser war, denn mir ist jetzt.

2. A.A.: zuhaus, zuhaufe.

5. U.L.: nacket... Durst sterben. A.A.: vor Durst.

5. dW.vE.A.: hinstelle. B.dW.vE.A.: wie an dem Tage (ihrer Geburt). vE.: trockenes Land. dW.vE.A.: vor Durst.

6. vE.: Auch ihrer R. werde ich m. n. erbarmen. dW.: ihre Söhne will ich n. begnadigen.

7. Denn ihre M. huret... Getränke. B.vE.: hat gehuret. dW.: ihre Gebärerin treibt Schande. vE.: zu Schanden ist geworden? B.A.: nachgehen. dW.: nachstellen... Wolle u. Linnen. vE.: Leinwand.

Et erit numerus filiorum II†). Israel quasi arena maris, quae sine mensura est et non numerabitur. Et erit in loco ubi dicitur eis: Non populus meus vos! dicitur eis: Filii Dei viventis! \* Et congrega- 2 buntur filii Juda et filii Israel pariter, et ponent sibi met caput unum et ascendent de terra, quia magnus dies Jezrael. \* Dicitis fratribus vestris: Populus meus! et sorori vestrae: Misericordiam consecuta!

Judicate matrem vestram, judicate! quoniam ipsa non uxor mea et ego non vir ejus. Auferat fornicationes suas a facie sua, et adulteria sua de medio uberum suorum, \* ne forte expoliam eam 5 nudam et statuam eam secundum diem nativitatis suae, et ponam eam quasi solitudinem, et statuam eam velut terram inviam, et interficiam eam siti. \* Et filiorum 6 illius non miserebor; quoniam filii fornicationum sunt.

Quia fornicata est mater eorum, 7 confusa est quae concepit eos, quia dixit: Vadam post amatores meos, qui dant panes mihi et aquas meas, lanam meam et linum meum, oleum meum et potum meum. \* Propter 8 hoc, ecce, ego sepiam viam tuam spinis et sepiam eam maceria, et semitas suas non inveniet; \* et 9 sequetur amatores suos et non apprehendet eos, et quaeret eos et non inveniet, et dicit: Vadam et revertar ad virum meum priorem, quia bene mihi erat tunc magis quam nunc.

†) 2, 1—25. vulgo: 1, 10. 11. 2, 1—23.

8. verdammen. B.: Mauerwand. vE.: Mauer. dW. A.: sie ummauern (ihn verbauen) mit einer M. B.: ihre Steige. dW.A.: Pfabe.

9. B.: soll sie dieselben nicht erreichen. dW.vE.: Und sie wird... u. (aber) sie n. err. A.: einholen. B.dW. vE.A.: (ersteren) ersten Manne. B.: denn dazumal hatte ich b. als jetzt. vE.: ging es mir b. dW.: b. war mir damals.

## II.

## Symbolum conjugii cum muliere sociatricis.

10 Καὶ αὕτη οὐκ ἔγνω ὅτι ἐγὼ δέδοκα αὐτῇ τὸν στέον καὶ τὸν οἶνον καὶ τὸ ἐλαιον, καὶ ἀργύριον ἐπλήθυνα αὐτῇ· αὕτη δὲ ἀργυρὰ καὶ χρυσὰ ἐποίησεν τῇ Βάαλ. 11 Διὰ τοῦτο ἐπιστρέψω καὶ κομιᾶμαι τὸν στέον μου καθ' ὅραν αὐτοῦ, καὶ τὸν οἶνόν μου ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ ἀφαιλοῦμαι τὰ ἱμάτιά μου καὶ τὰ ὀθονία μου τοῦ μὴ καλύπτειν τὴν ἀσχημοσύνην αὐτῆς. 12 Καὶ τὴν ἀποκαλύψω τὴν ἀκαθαρσίαν αὐτῆς ἐναντίον τῶν ἑραστῶν αὐτῆς, καὶ οὐδεὶς οὐ μὴ δξείληται αὐτὴν ἐκ χειρός μου. 13 Καὶ ἀποστρέψω πάσας τὰς εὐφροσύνας αὐτῆς, τὰς ἰορτὰς αὐτῆς καὶ τὰς τουμηνίας αὐτῆς καὶ τὰ σάββατα αὐτῆς καὶ πάσας τὰς πανηγύρεις αὐτῆς. 14 Καὶ ἀφανισθῶ ἅμπελον αὐτῆς καὶ τὰς σοκάς αὐτῆς, ὅσα εἶπεν· Μισθώματά μου ταῦτά ἐστιν, ἃ ἐδωκάν μοι οἱ ἑρασταὶ μου· καὶ θήσομαι αὐτὰ εἰς μαρτύριον, καὶ καταπαύεται αὐτὰ τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὰ ἔρπετα τῆς γῆς. 15 Καὶ ἐκδικήσω ἐπ' αὐτὴν τὰς ἡμέρας τῶν Βααλεῖμ ἐν αἷς ἐπέθουν αὐτοῖς, καὶ περιτίζετο τὰ ἐνώτια αὐτῆς καὶ τὰ καθόρμια αὐτῆς, καὶ ἐπορεύετο ὅπισθεν τῶν ἑραστῶν αὐτῆς, ἐμοῦ δὲ ἐπελάθετο, λέγει κύριος.

16 Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ πλανάω αὐτὴν καὶ τάζω αὐτὴν ὡς ἔρημον, καὶ λαλήσω ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῆς. 17 Καὶ δώσω αὐτῇ τὰ κτήματα αὐτῆς ἐκείθεν καὶ τὴν κοιλάδα Ἀχώρ, διανοῦξαι σύνεσιν αὐτῆς· καὶ ταπεινωθήσεται ἐκεῖ κατὰ τὰς ἡμέρας νηπιότητος αὐτῆς καὶ κατὰ τὰς ἡμέρας ἀναβάσεως αὐτῆς ἐκ γῆς Αἰγύπτου. 18 Καὶ ἔσται, ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καλέσει με Ὁ ἀνὴρ μου, λέγει κύριος, καὶ οὐ καλέσει με οὐκέτι Βααλεῖμ. 19 Καὶ ἐξαρθῶ τὰ ὀνόματα τῶν Βααλεῖμ ἐκ στόματος αὐτῆς, καὶ οὐ μὴ μνησθῶσιν ἔτι τὰ ὀνόματα αὐτῶν. 20 Καὶ διαθήσομαι αὐτοῖς ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ διαθήκη μετὰ τῶν θηρίων τοῦ ἀγροῦ καὶ μετὰ τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ

1. וְהָיָה לֹא יָדְעָה כִּי אֲנִכִּי נָתַתִּי  
2. לָהּ הַדָּג וְהַתִּירוֹשׁ וְהַיִּצְהָר וְכֶסֶף  
3. וְחֶרְפִּיתִי לָהּ וְזָהָב עָשָׂה לָפֶעַל לָכֵן  
4. אֲשׁוּב וְלִקְחֹתִי דָגַי בְּעֵתוֹ וְתִירוֹשִׁי  
5. בְּמוֹעֵדוֹ וְהַיִּצְהָרִי צִמְרִי וּשְׂשֻׁפִּי  
6. לְכַסּוֹת אֶת־עֲרוֹתָהּ וְעֵתָה אֲגַלֶּה  
7. אֶת־נִבְלָתָהּ לְעֵינֵי מְאֻהְבֶיהָ וְאִישׁ  
8. לֹא־יִצְלָנָהּ מִיָּדִי וְהַשְׁבֵּתִי כָל־  
9. מְשׁוֹשֶׁהָ חֲגֹה חֲדָשָׁה וְשִׁבְתָּהּ וְכָל־  
10. מוֹמָתָהּ וְהַשְׁמַתִּי גִסְתָּהּ וְתִאֲנָתָהּ  
11. אֲשֶׁר אָמְרָה אֲתָנָה הִמָּה לִּי אֲשֶׁר  
12. נָחֵנִי לִי מְאֻהְבִי וְשִׁמְתִּים לִיעֹר  
13. מִאֲכַלְתֶּם הֵיחַ הַשָּׂדֶה וּפִקְדֹתַי עָלֶיהָ  
14. אֲדִימִי הַבָּעִלִּים אֲשֶׁר תִּקְטִיר לָהֶם  
15. וְתַעַד גִּזְמָהּ וְחִלְיָתָהּ וְתִלְךָ אַחֲרִי  
16. מְאֻהְבֶיהָ וְאֵתִי שִׁכְחָה נֶאֱמָרְתָּהּ  
17. לָכֵן הִנֵּה אֲנִכִּי מִשְׁתַּחֲוִיָּה וְהִלְכֹתִיהָ  
18. הַמִּדְבָּר וְדִבַּרְתִּי עַל־לִבָּהּ וְנָתַתִּי  
19. לָהּ אֶת־כִּרְמֶיהָ מִשָּׁם וְאֶת־עֵמֶק  
20. עֲבֹד לְשִׂתָּח תִּקְוָה וְעֵנָתָה שְׁמָה  
21. פִּימִי וְעוֹרֶיהָ וּכְיוֹם עֲלוֹתָהּ מֵאֶרֶץ־  
22. מִצְרַיִם וְהִגִּיה בְּיוֹם־הַהוּא נֶאֱמָר־  
23. יְהוָה תִּקְרָאִי אִישִׁי וְלֹא־תִקְרָאֶלִּי  
24. עוֹד בְּעָלִי וְהִסְרֹתִי אֶת־שְׁמוֹת  
25. הַבָּעִלִּים מִפִּיהָ וְלֹא־יִזְכְּרוּ עוֹד  
26. בְּשִׁמְמָם וְכִרְתִּי לָהֶם בְּרִית בֵּינוֹם  
27. הַהוּא עַם־חַיִּית הַשָּׂדֶה וְעַם־עוֹף

ב"א מלך v. 17.

10. B: ἔδωκα. X† (p. ἀργ.) καὶ χρυσίον...: αὐτῇ δέ.  
11. FX: αἰσχύνω.  
12. B: ἐνείπιον (EX: ἐναντι) τ. ἐρ. ... ἔθεις.  
13. B\* (alt.) τὰς. EX\* (penult.) αὐτῆς.  
14. X: ἐς ἐρ.  
15. B: ἐν τῇ ἡμέρᾳ. α, λ, γ, κ, καλέσει με Ὁ ἀνὴρ μου, κ. ε. καλ. με ἔτι B.  
19. B: μετὰ. α, β, γ, κ, μετὰ. X: τῶν ὀνομάτων.  
20. B: διαθήκη. ἐν τῇ ἡμέρᾳ. α, β, γ, κ, μετὰ.

10. B.dW.vE: erfennet (es) nicht. A: sah es nicht ein. B: ich ihr gegeben habe. dW.vE: gab. B.dW.vE.A: (das) Getreide. B: das sie zum Baal gemacht haben. vE: zu Götzen machten. dW: sie machten aus den Baal. A: dem B. opferte?  
11. B: wegreißen. dW: entreißen... zur Bedeckung ihrer Blöße. vE: die ihre Bl. decken sollten.  
12. dW: Scham enthalten. vE: entblößen. (A: Unscham?)  
14. dW: Weinrod ... Feigenbaum. B: davon ist

## Die Tage Baalim und ihr Ende.



10 Denn sie will nicht wissen, daß ich es sei, der ihr gibt Korn, Most und Del, und ihr viel Silber und Gold gegeben habe, daß sie haben Baal zu Ehren gebraucht. \* Darum will ich mein Korn und Most wieder nehmen zu seiner Zeit, und meine Wolle und Flachß entwenden, damit 12 sie ihre Scham bedeckt. \* Nun will ich ihre Schande aufdecken vor den Augen ihrer Buhlen, und niemand soll sie von 13 meiner Hand erretten. \* Und ich will ein Ende machen mit allen ihren Freuden, Festen, Neumonden, Sabbathen und 14 allen ihren Feiertagen. \* Ich will ihre Weinstöcke und Feigenbäume wüste machen, weil sie sagt: Das ist mein Lohn, den mir meine Buhlen geben. Ich will einen Wald daraus machen, daß es die wilden 15 Thiere fressen sollen. \* Also will ich heimsuchen über sie die Tage Baalim, denen sie Räuchopfer thut, und schmückt sich mit Stirnspangen und Halsbändern, und läuft ihren Buhlen nach, und vergiftet mein, spricht der Herr.

16 Darum stehe, ich will sie locken, und will sie in eine Wüste führen, und freundlich 17 mit ihr reden. \* Da will ich ihr geben ihre Weinberge aus demselben Ort, und das Thal Achor, die Hoffnung aufzuthun; und daselbst wird sie singen, wie zur Zeit ihrer Jugend, da sie aus Egyptenland zog. 18 \* Alsdann, spricht der Herr, wirst du mich heißen Mein Mann, und mich nicht mehr 19 Mein Baal heißen. \* Denn ich will die Namen der Baalim von ihrem Munde wegstun, daß man derselbigen Namen 20 nicht mehr gedenken soll. \* Und ich will zu derselbigen Zeit ihnen einen Bund machen mit den Thieren auf dem Felde, mit den Vögeln unter dem Himmel und

Jer. 5, 24. Et haec nescivit, quia ego dedi 10 ei frumentum et vinum et oleum, et argentum multiplicavi ei et aurum, quae fecerunt Baal. \* Idcirco 11 convertar et sumam frumentum meum in tempore suo et vinum meum in tempore suo, et liberabo lanam meam et linum meum quae operiebant ignominiam ejus. \* Et 12 nunc revelabo stultitiam ejus in oculis amatorum ejus, et vir non eruet eam de manu mea. \* Et 13 cessare faciam omne gaudium ejus, solemnitatem ejus, neomeniam ejus, sabbatum ejus et omnia festa tempora ejus. \* Et corrumpam 14 vineam ejus et ficum ejus, de quibus dixit: Merces hae meae sunt, quas dederunt mihi amatores mei; et ponam eam in saltum, et comedet eam bestia agri. \* Et visitabo 15 super eam dies Baalim, quibus accendebat incensum, et ornabatur in aure sua et monili suo, et ibat post amatores suos, et mei obviscebatur, dicit Dominus.

Propter hoc, ecce, ego lactabo 16 eam et ducam eam in solitudinem, et loquar ad cor ejus. \* Et dabo 17 ei vinitores ejus ex eodem loco, et vallem Achor ad aperiendam spem; et canet ibi juxta dies juventutis suae et juxta dies ascensionis suae de terra Aegypti. \* Et erit in die illa, ait Dominus, 18 vocabit me Vir meus, et non vocabit me ultra Baali. \* Et auferam nomina Baalim de ore ejus, et non recordabitur ultra nominis eorum. \* Et percutiam cum eis 20 foedus in die illa cum bestia agri et cum volucre coeli et cum

18. S: Baalim.

spr. dW.vE.A: von denen. dW: Buhlerlohn sind sie mir. B.dW.vE.A: gegeben (haben). B: sie zum Wald machen. dW.vE: wandle (verwandeln will ich) sie in einen Wald. dW.A: Thiere des Feldes. dW: das Wild des Feldes.

15. der Baalim ... Halsbändern. dW: die Baals Tage! B: Halskettenth. vE: Ringen u. Halsgeschmeide. dW: sich putzte mit Ring u. Schmuck.

16. A: an mich locken. B.dW.A: in die Wüste. dW: Polyglotten-Bibel. N. T. 2. Bds 2. Abth.

spreche ihr freundlich zu. vE: an ihr Herz reden. A: zu ihrem Herzen sprechen.

17. Und will ihr ... von dannen aus ... zur Thür der Hoffnung ... wie am Tage, da sie ... dW: zum Anfang der S. vE: Oeffnung ihrer S. B.vE.A: in den Tagen ihrer Jug. dW: ihren Jugendtagen.

18. dW: da rufest du ... n. mehr r. du mir: mein Gesherr!

20. dW: ihnen zu Gunsten schließ ich einen B.



## II.

*Symbolicum confugii cum muliere scortatrix.*

καὶ μετὰ τῶν ἐρπειῶν τῆς γῆς, καὶ τόξον  
καὶ ῥομφαίαν καὶ πόλεμον συντρέφω ἀπὸ τῆς  
γῆς, καὶ κατοικιῶ σε ἐν ἑλπίδι. <sup>21</sup> Καὶ  
μνηστρεύσομαι σε ἑμαντῶ εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ  
μνηστρεύσομαι σε ἑμαντῶ ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ἐν  
κρίματι καὶ ἐν ἐλπίδι καὶ ἐν οὐκίρνοϊς, <sup>22</sup> καὶ  
μνηστρεύσομαι σε ἑμαντῶ ἐν πίστει, καὶ ἐπι-  
γνώσῃ τὸν κύριον.

<sup>23</sup> Καὶ ἔσται ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, λέγει κύ-  
ριος, ἐπακούσομαι τῷ οὐρανῷ, καὶ ὁ οὐρανὸς  
ἐπακούσεται τῇ γῇ, <sup>24</sup> καὶ ἡ γῆ ἐπακούσεται  
τὸν σκίον καὶ τὸν ὄϊνον καὶ τὸ ἕλαιον, καὶ  
αὐτὰ ἐπακούσεται τῷ Ἰσραὴλ. <sup>25</sup> Καὶ  
σπερῶ αὐτήν ἑμαντῶ ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ἐλεήσω  
τὴν οὐκ ἡλεημένην, καὶ ἔρω τῷ οὐκ ἰατῶ μου·  
Δαὸς μου εἰ σύ, καὶ αὐτὸς ἐρεῖ· Κύριος ὁ  
θεὸς μου εἰ σύ.

III. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἐπι πο-  
ρευθήσῃ καὶ ἀγαπήσῃ γυναῖκα ἀγαπῶσαν  
πονηρὰ καὶ μοιχαλὴν, καθὼς ἀγαπᾷ ὁ θεὸς  
τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ, καὶ αὐτοὶ ἀποβλέπουσιν  
ἐπὶ θεοὺς ἄλλοτριους καὶ φιλοῦσιν πέμματα  
μετὰ σταφίδων. <sup>2</sup> Καὶ ἐμυσθώσαμην ἑμαντῶ  
πεντεκαίδεκα ἀργυρίων καὶ γομῶν κριθῶν καὶ  
τέβηλ οἴνου, <sup>3</sup> καὶ εἶπα πρὸς αὐτήν· Ἡμέρας  
πολλὰς καθήσῃ ἐπ' ἐμοί, καὶ σὺ μὴ πορευ-  
σῃς οὐδὲ μὴ γένῃ ἀνδρὶ ἐτέρῳ· κἀγὼ ἐπὶ σοί.  
<sup>4</sup> Διότι ἡμέρας πολλὰς καθήσονται οἱ υἱοὶ  
Ἰσραὴλ οὐκ ὅντος βασιλέως οὐδὲ ὅντος ἄρ-  
χοτος, οὐκ οὐδὲς θυσίας οὐδὲ ὅντος θυσια-  
στηρίου οὕτε ἱερατείας οὕτε δόλων. <sup>5</sup> Καὶ  
μετὰ ταῦτα ἐπιστρέψουσιν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ καὶ  
ἐπιστήψουσιν τὸν θεὸν κύριον αὐτῶν καὶ  
Δαυὶδ τὸν βασιλεῖα αὐτῶν, καὶ ἐκστήσονται  
ἐπὶ τῷ κυρίῳ καὶ ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς αὐτοῦ ἐν  
ἰσχύειν τῶν ἡμερῶν.

20. B\* μετὰ. A<sup>2</sup>FX (pro se) αὐτὸς (EX\*).

21. EX\* K. μνηστ. - αἰῶνα.

23. B (pro ὁ ἐρ.) αὐτός.

24. X: τῷ σίτῳ κ. τῷ ὀλέῳ κ. τῷ ἔλ.

25. B: κ. ἀγαπήσω τὴν ἐκ ἡγαπημένην.

1. B: ἐπιβλέψουσιν ... σταφίδος.

2. A<sup>2</sup>F† (p. ἐμυσθ.) αὐτήν.3. FX: εἰπόν. EX: καθίσθ. FX\* ἐτέρῳ. B: καὶ  
ἐγώ.4. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ ὅσῃς. B: ἐπὶ ἱερ. ἐπὶ δόλ.5. EFX: ζητήσονται. B: κύρ. τὸν θεόν. A<sup>2</sup>FX: ἐπ'  
ἰσχύειν.

הַשָּׁמַיִם וְרִמְשׁ הַהָאָדָמָה וְקִשְׁת  
חֶרֶב וּמִלְחָמָה אֲשֶׁר יִבְרָא מִיְּהוֹרֶרֶץ  
וְהַשְׁכָּכָתִים לְכַסֵּחַ: וְאֶרְשָׁתִּיהָ לִּי  
לְעוֹלָם וְאֶרְשָׁתִּיהָ לִּי בְצֶדֶק וּבִמְשָׁפֵט  
בְּוַחֲסֵד וּבְרַחֲמִים: וְאֶרְשָׁתִּיהָ לִּי  
בְאֵמֻנָה וְיִדְעָת אֶת־יְהוָה:

בְּהֵימָה בְּיָנִים תִּהְיֶה אֲעֲנֶהָ כְּאִם  
יְהוָה אֲעֲנֶה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְהֵם יַעֲנֵי  
אֶת־הָאָרֶץ: וְהָאָרֶץ תַּעֲנֶה אֶת־הַדָּגָן  
וְאֶת־הַתִּירֹשׁ וְאֶת־הַיֵּצֶהר וְהֵם יַעֲנֵי  
סִמְאִיוֹרְעָל: וְהַרְעֵתִיהָ לִּי בְּאָרֶץ  
וְחִמְתִּי אֶת־לֹא רַחֲמָה וְאֶמְרֵתִי  
לְלֹא־עָמִי עַמִּי־אֶתָּה וְהוּא יֹאמֶר  
אֱלֹהִי:

III. וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵלַי עַד לָךְ אֶהְבֶּ-  
אֶתָּה אֶהְבֵּת רַע וּמִנְאֻפֹּת כְּאֶהְבֵּת  
יְהוָה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְהֵם פְּנִים  
אֶל־אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְאֶהְבִּי אֲשִׁישִׁי  
עֲבָדִים: וְאֶפְרֹתָ לִּי בְּחַמְשָׁה עָשָׂר  
כֶּסֶף חֲמֵר שְׁלָרִים וְלָתֶךָ שְׁלָרִים:  
וְאִם אֵלֶיהָ יָמִים רַבִּים תִּשְׁכְּבִי לִּי  
לֹא תִזְנִי וְלֹא תִהְיִי לְאִישׁ וְגַם־אֲנִי  
אֵלֶיהָ: כִּי יָמִים רַבִּים יִשְׁכְּבִי בְנִי  
יִשְׂרָאֵל אִין מֶלֶךְ וְאִין שָׂר וְאִין זָבֵחַ  
וְאִין מִזְבֵּחַ וְאִין אִפֹּד וְתַרְפִּים:  
אֲחֵר יִשְׁכְּבִי בְנִי יִשְׂרָאֵל וּבְקָשׁוֹ אֶת־  
יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם וְאֶת דְּרִיד מִלְּכֶם וּפְחָדוֹ  
אֶל־יְהוָה וְאֶל־סִיבֹו בְּאֶתְרֵית הַיָּמִים:

v. 22. ע כ כן

20. mit dem was auf Erden Frucht ... auf der  
Land ... liegen lassen. B: friedenden Thieren. A:  
ruhen. dW.A: in Sicherheit. vE: (schlafen lassen!  
21. B: vermählen. dW: freie dich mir. dW.vE.A:  
auf ewig. dW: mit Recht u. Gerechtigt. vE: u. Recht  
sichheit! B: in Gerecht. u. im Recht.

22. dW.vE.A: mit (durch) Treue?

25. auf Erden ausfüllen. B.dW.vE: in dem Land  
füllen?

**Die Verlobung in Ewigkeit. Die Erhöhrung. Die Befehrerung in der letzten Zeit. III.**

mit dem Gewürm auf Erden, und will Bogen, Schwert und Krieg vom Lande zerbrechen, und will sie sicher wohnen lassen.  
**21** \* Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit, ich will mich mit dir vertrauen in Gerechtigkeit und Gericht, in Gnade und Barmherzigkeit, \* ja im Glauben will ich mich mit dir verloben; und du wirst den Herrn erkennen.

**23** Zu derselbigen Zeit, spricht der Herr, will ich erhöhen: ich will den Himmel erhöhen, und der Himmel soll die Erde erhöhen,  
**24** \* und die Erde soll Korn, Most und Del erhöhen, und dieselbigen sollen Jesreel erhöhen.  
**25** \* Und ich will mir sie auf Erden zum Samen behalten, und mich erbarmen über die, so in Ungnade war, und sagen zu dem, das nicht mein Volk war: Du bist mein Volk! und es wird sagen: Du bist mein Gott!

**III.** Und der Herr sprach zu mir: Gehe noch eins hin, und buhle um das buhlerische und ehebrecherische Weib, wie denn der Herr um die Kinder Israel buhlet, und sie doch sich zu fremden Göttern kehren  
**2** und buhlen um eine Kanne Wein. \* Und ich ward mit ihr eins um funfzehn Silber-  
**3** linge und anderthalb Homer Gerste, \* und sprach zu ihr: Halte dich zu mir eine Zeitlang, und hure nicht und laß keinen Andern zu dir; denn ich will mich auch zu  
**4** dir halten. \* Denn die Kinder Israel werden lange Zeit ohne König, ohne Fürsten, ohne Opfer, ohne Altar, ohne Leib-  
**5** roch und ohne Heiligthum bleiben. \* Danach werden sich die Kinder Israel bekehren und den Herrn, ihren Gott, und ihren König David suchen, und werden den Herrn und seine Gnade ehren in der letzten Zeit.

1. A.A.: noch einmal. U.L.: Kanne Weins.

2. U.L.: anberthalben.

3. U.L.: dich mein ... auch dein. A.A.: meiner!

1. um ein buhlerisches u. ehebr. W. dW: abermals. B: ferner. dW.vE.A.: liebe ein Weib. B.dW: das von einem Buhlen geliebt wird. vE: v. e. Andern. A: einen Ab. liebt. B: u. doch Ehebruch treibt. dW.vE.A.: u. die Ehe bricht. B.dW.vE.A.: die (Edhne) Jfr. liebet. B: lieben die Traubenfaschen! dW.(vE): die Rosenzweigen [der Götzenopfer]. A: Weinbeerpflücken?

2. B.dW.vE: (er)kauft sie mir. A: bingte.

3. Harre mir ... keinen Mann ... und ... auch also gegen dich h. dW: Lange Zeit sollst du mir bleiben ... deinem Mann dich ergeben. vE: Viele Tage lang sollst

Ps. 46, 10. reptili terrae, et arcum et gladium et bellum conteram de terra, et dormire eos faciam fiducialiter. \* Et 21 Jer. 23, 6. Dt. 12, 10. sponsabo te mihi in sempiternum, et sponsabo te mihi in justitia et judicio et in misericordia et in miserationibus, \* et sponsabo te 22 mihi in fide; et scies, quia ego Dominus.

Et erit in die illa: Exaudiam, 23 Am. 9, 13. dicit Dominus, exaudiam coelos, et illi exaudient terram, \* et terra ex- 24 audiet triticum et vinum et oleum, et haec exaudient Jesrael. \* Et 25 seminabo eam mihi in terra et miserebor ejus quae fuit absque misericordia, et dicam non populo meo: Populus meus es tu! et ipse dicet: Deus meus es tu!

Et dixit Dominus ad me: **III.**  
**1, 2.** Adhuc vade et dilige mulierem dilectam amico et adulteram, sicut diligit Dominus filios Israel, et ipsi respiciunt ad deos alienos et diligunt vinicia uvarum. \* Et fodi 2 eam mihi quindecim argenteis et coro hordei et dimidio coro hordei, \* et dixi ad eam: Dies 3 multos expectabis me, non fornicaberis et non eris viro; sed et ego expectabo te. \* Quia dies mul- 4 tos sedebunt filii Israel sine rege et sine principe et sine sacrificio et sine altari et sine ephod et sine theraphim. \* Et post haec rever- 5 tentur filii Israel et quaerent Dominum Deum suum, et David regem suum, et pavebunt ad Dominum et ad bonum ejus in novissimo dierum.

1. A1.\* (alt.) et.

du bei mir bleiben, ohne daß du buhlest, u. einem andern Manne angehörst. A: u. auch ich will deiner harren. vE: dann will auch ich der Deine sein. dW: dann aber w. ich mich zu dir thun?

4. ohne Säule, ohne Brustkleid u. ohne Theraphim. dW: Bildsäule ... überzogenes Bild u. Thyr. vE.A.: Altar ... Ephod ... Thyr.

5. zu dem G. u. seiner Gnade essen. dW: hineilen ... seinem Segen! vE: mit Furcht sich nahen ... Heile. A: in G. dem G. u. seinen Göttern. B: am letzten der Tage. vE: in künftigen Zeiten. dW: der Folge der Zeiten.

## IV.

Adversus Israelitarum scelera.

**IV.** Ἀκούσατε λόγον κυρίου, υἱοὶ Ἰσραὴλ, διότι κηρίαι τῷ κυρίῳ πρὸς τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν· διότι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια οὐδὲ ἔλεος οὐδὲ ἐπιγνώσις θεοῦ ἐπὶ τῆς γῆς. <sup>2</sup> Ἀρὰ καὶ ψεῦδος καὶ φόνος καὶ κλοπὴ καὶ μοιχεία κίχονται ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ αἵματα ἐφ' αἵμασιν μίλογουσι. <sup>3</sup> Διὰ τοῦτο πενήθει ἡ γῆ, καὶ σμικρυνθήσεται σὺν πᾶσιν τοῖς κατοικοῦσιν αὐτήν, σὺν τοῖς θηρίοις τοῦ ἀγροῦ καὶ σὺν τοῖς ἐρπετοῖς τῆς γῆς καὶ σὺν τοῖς πετεινοῖς τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οἱ ἐχθροὶ τῆς θαλάσσης ἐκλείψουσιν, <sup>4</sup> ὅπως μνηθεὶς μήτε δικαίηται μήτε ἐλέγχει μνηθεὶς.

Ὁ δὲ λαὸς μου ὡς ἀντιλεγόμενος ἱερὺς, <sup>5</sup> καὶ ἀσθενήσει ἡμέρας, καὶ ἀσθενήσει καὶ προσητήεις μετὰ σοῦ· νυκτὶ ὠμολοῶσα τὴν μητέρα σου. <sup>6</sup> Ὁμοιωθήτω ὁ λαὸς μου ὡς οὐκ ἔχων γινώσιν· ὅτι σὺ ἐπίγνωσιν ἀπώσω, καὶ ἐγὼ ἀπώσομαι σε τοῦ μὴ ἱσχυεῖν μοι· καὶ ἐπαλάθου νόμου θεοῦ σου, κατὰ ἐπιλήσσομαι τέκνων σου. <sup>7</sup> Κατὰ τὸ πλῆθος αὐτῶν οὕτως ἡμαρτόν μοι· τὴν δόξαν αὐτῶν εἰς ἀτιμίαν θήσω. <sup>8</sup> Ἀμαρτίας λαοῦ μου φάγονται, καὶ ἐν ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν λήψονται τὰς ψυχὰς αὐτῶν. <sup>9</sup> Καὶ ἔσται καθὼς ὁ λαὸς οὕτως καὶ ὁ ἱερὺς· καὶ ἐκδικήσω ἐπ' αὐτὸν τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ, καὶ τὰ διαβούλια αὐτοῦ ἀνταποδώσω αὐτῷ. <sup>10</sup> Καὶ φάγονται καὶ οὐ μὴ ἐμπλησθῶσιν, ἐπόρευσαν καὶ οὐ μὴ κατενθύνουσιν, διότι τὸν κύριον ἐγκατέλειπον τοῦ φυλάξαι.

1. B: ὅτι κηρίαι.

2. FX: ἐκίχονται.

3. FX<sup>a</sup> α. σὺν τ. ἐρπ. τ. γ.

4. B: μνηθεὶς (bis).

5. B (pro tert. καὶ) ὁ. EX: μετ' αὐτῶν.

6. A<sup>1</sup>† (ab init.) Νυκτὶ (A<sup>2</sup> uncis; B<sup>a</sup>). B: κατὰ ἀπὸς. EX: ὅτι ἐπίγν. ἀπώσω σὺ, ἀπώσομαι σε κατὰ ... ἐπιλ. τέκν. σε κατὰ. B: νόμον.

7. B: φήσομαι.

8. EX† (p. λήψ.) ἄλλοι α. λαοὶ (\* τὰς).

9. EX: ἐπ' αὐτὸς ... αὐτῶν (bis) ... αὐτοῖς.

10. A<sup>1</sup>: κατενθύνουσιν (-θύνωσιν A<sup>2</sup> B; EFX: -θυνοῦσιν). B: ἐγκατέλειπον.

**IV.** שְׁמַעו דְּבַר־יְהוָה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי יֵרֵב לַיהוָה עַם־שֹׁכֵי הָאָרֶץ כִּי אֵין אֱמֶת וְאִי־חֶסֶד וְאִי־דִעַת אֱלֹהִים בָּאָרֶץ: אֵלֶּה וְכַחַשׁ וְרָצַח וְגַב וְנָאֵף: פָּרְצוּ דְמַיִם בְּדַמִּים נָגְעוּ: עַל־כֵּן תִּאָּכַל הָאָרֶץ וְאִמְלַל כָּל־יֹשֵׁב בָּהּ בַּחַיַּת הַשָּׂדֶה וּבַעֲוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַחֲסִי הַיָּם יִאֲסָפוּ:

אֵךְ אִישׁ אֶל־יָרֵב וְאֶל־יֹכַח אִישׁ וְעַמָּה כְּמַרְיָבִי כַּהֵן: וְכַשְׁלָתָה הַיּוֹם וְכַשֵּׁל צִם־נִבְיָא עַמָּךְ לְיִכְלָה וְדַמִּיתִי אֶמְךָ: נָדְמוּ עַמִּי מִכָּלִי הַדִּעַת כִּי אֶתֶּה הַדִּעַת מֵאִסָּתָה וְאִמְאָסָתָה מִכָּהֵן לִי וְחַשְׁפָּה תִּזְרֹת אֶלְהִיָּה אֶפְפָּח בְּנִיָּה: צִם־אִנִּי: כָּרַפִּים כֵּן חֲסָאֲרָלִי כְּבֹדִים כְּקִלּוֹן אֶמִיר: חֲסָאֲתָ עַמִּי יִאָּכְלֶה וְאֶל־עֵינִים יִשְׁאֹר נִפְשִׁי: וְהִיָּה כַּעַם כַּפֵּלֵן וְסַקְדִּיתִי עָלָיו דְּרָכָיו וְיַמְעַלְלִי אֲשִׁיב לִי: וְאִכְלֹו וְלֹא יִשְׂבְּעוּ הַזֶּנֶה וְלֹא יִסְבְּצוּ כִּי־אֶת־יְהוָה עֲזָבָה לְשֹׁמֵר:

v. 6. א דדד

1. hat zu sch. mit denen ... keine Erkenntnis Gottes. B: hat eine Streitsache. vE: Rechtsache. dW: Rechtsstreit. A: zu rechten. vE: Wahrheit ... Barmherzigkeit ... Gotteskenntnis.

2. Schwören u. Eiden ... reicht eine Bl. an die andre. B.A: Fluchen. vE: Meineid u. Eide u. Zuhilfenahme. B: haben durchgebrochen. vE: sind allgemein verbreitet. dW: Gewaltthat üben sie, u. Bl. ist auf Bl. gehäuft.

3. alle Sinne. verschmachten, kommt den ... und die ... werden wegger. w. B: trauern ... ohnmächtig werden. A: dahinschmachten. dW.vE: darob trauern ... (ja sogar) die S. des Meeres kommen um (stirben).

4. B: darf kein Mann rechten. vE: Keiner richtet.

**IV.** Höret, ihr Kinder Israel, des Herrn Wort! Denn der Herr hat Ursache zu schelten, die im Lande wohnen; denn es ist keine Treue, keine Liebe, kein Wort Gottes 2 im Lande, \* sondern Gotteslästern, Lügen, Morden, Stehlen und Ehebrechen hat überhand genommen, und kommt eine Blutschuld 3 nach der andern. \* Darum wird das Land jämmerlich stehen, und allen Einwohnern übel gehen; denn es werden auch die Thiere auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer weggerafft werden.

4 Doch man darf nicht schelten, noch jemand strafen, denn dein Volk ist wie die, 5 so die Priester schelten. \* Darum sollst du bei Tage fallen, und der Prophet des Nachts neben dir fallen; also will ich deine 6 Mutter hinrichten. \* Mein Volk ist dahin, darum, daß es nicht lernen will; denn du verwirfst Gottes Wort, darum will ich dich auch verwerfen, daß du nicht mein Priester sein sollst; du vergiffest des Gesetzes deines Gottes, darum will ich auch 7 deiner Kinder vergessen. \* Je mehr ihrer wird, je mehr sie wider mich sündigen, darum will ich ihre Ehre zu Schanden 8 machen. \* Sie fressen die Sündopfer meines Volks, und sind begierig nach ihren 9 Sünden. \* Darum soll es dem Volk gleichwie den Priestern gehen; denn ich will ihr Thun heimsuchen und ihnen ver- 10 gelten, wie sie verdienen: \* daß sie werden essen und nicht satt werden, Gurrei treiben und soll ihnen nicht gelingen, darum, daß sie den Herrn verlassen haben und ihn nicht achten.

u. R. züchtigt. A: will von Rechenschaft hören ... Rüge. (dW: Doch rechte Niemand, u. R. rüge!) B. dW: mit (dem Priester) rechten. vE: haben. A: dem gleich, der dem Hr. widerspricht!

5. und ich will. dW: Und so strazest du. vE: Daher. A: Heute wirst du ...?

6. verw. die Lehre. B: ist vertilget, darum daß es keine Erkenntnis hat. Weil du hast die Grf. verworfen, habe ... dW: wird vert. aus Mangel an Grf. Weil du [Priester!] die G. verschmähest. vE: Kenntniß [Gottes] ... verachtet hast.

7. in Schande wandeln. dW: Wie sie zunehmen, also sündigen. vE: Alle, so viele ihrer sind, sündigten.

## Audite verbum Domini, filii IV.

Mich. 6, 2. Israel! Quia judicium Domino cum  
Jes. 9, 2, 7, 28. habitatoribus terrae; non est enim  
5, 1. Jer. 59, 14. veritas et non est misericordia et  
non est scientia Dei in terra.  
\* Maledictum et mendacium et homicidium et furtum et adulterium  
Ez. 7, 28. inundaverunt, et sanguis sanguinem tetigit. \* Propter hoc lugebit terra, et infirmabitur omnis qui habitat in ea, in bestia agri et in volucre coeli; sed et pisces maris congregabuntur.

Verumtamen unusquisque non  
Judicet, et non arguatur vir; populus enim tuus sicut hi qui contradicunt sacerdoti. \* Et corrues hodie, et corruet etiam propheta tecum; nocte tacere feci matrem tuam. \* Conticuit populus meus, eo quod non habuerit scientiam; quia tu scientiam repulisti, repellam te, ne sacerdotio fungaris mihi; et oblita es legis Dei tui, obliviscar filiorum tuorum et ego.  
\* Secundum multitudinem eorum sic peccaverunt mihi; gloriam eorum in ignominiam commutabo.  
\* Peccata populi mei comedent, et ad iniquitatem eorum sublevabunt animas eorum. \* Et erit sicut populus, sic sacerdos; et visitabo super eum vias ejus, et cogitationes ejus reddam ei. \* Et comedant et non saturabuntur, fornicati sunt et non cessaverunt, quoniam Dominum dereliquerunt in non custodiendo.

3. 8\* sed.

dW. vE. A: Herrlichkeit in (Schmach).

8. ihren Missethaten. B: Ungerechtigkeith. dW: Von der Sünde m. B. nähren sie sich. vE: m. B. Sünden. dW: nach ihrem Vergehen sind sie gierig. vE: sehnern sich n. ihren Lasten.

9. wie dem Priester ... an ihnen heims. B: seine Wege über ihm heims. u. ihnen sein Thun verg. dW: ahnde an ihnen ihren Wandel ... Thaten. vE: strafen will ich sie für ihre Wege ... nach ihren Werken.

10. u. sich doch nicht ausbreiten. dW. vE: mehren. B: den G. verlassen wahrzunehmen. vE: unterlassen, auf Jehova zu achten. dW: Jes. Dienst unterl. sie.

## IV.

## Adversus Israelitarum scelera

11 Πορνείαν καὶ οἶνον καὶ μέθυσμα ἐδέξατο καρδία 12 λαοῦ μου. Ἐπὶ συμβόλοις ἐπηρώ-  
των, καὶ ἐν ῥαΐδοις αὐτοῦ ἀπηγγέλλον αὐτῶ·  
πνεύματι πορνείας ἐπλανήθησαν καὶ ἐξέπόρ-  
νευσαν ἀπὸ τοῦ Θεοῦ αὐτῶν. 13 Ἐπὶ τὰς  
κορυφὰς τῶν ὀρέων ἔδυσίαζον, καὶ ἐπὶ τοὺς  
βουνούς ἔδουν ὑποκάτω θρυός καὶ λεύκης καὶ  
δένδρου συσκαΐζοντος, ὅτι καλὸν σκέπη. Διὰ  
τοῦτο ἀπορνεύσουσιν αἱ θυγατέρες ὑμῶν, καὶ  
αἱ νύμφαι ὑμῶν μοιγεύσουσιν. 14 Καὶ οὐ μὴ  
ἐπισκέψωμαι ἐπὶ τὰς θυγατέρας ὑμῶν, ὅταν  
πορνεύσωσιν, καὶ ἐπὶ τὰς νύμφας ὑμῶν, ὅταν  
μοιγεύωσιν· διότι καὶ αὐτοὶ μετὰ τῶν πορνῶν  
συνεσφύροντο, καὶ μετὰ τῶν τετελεσμένων ἔδουν,  
καὶ ὁ λαὸς ὁ συνίων συνεπλέκετο 15 μετὰ  
πορνῆς.

Σὺ δὲ Ἰσραὴλ, μὴ ἀγρόει, καὶ Ἰούδα, μὴ  
εἰς πορεύεσθαι εἰς Γάλγαλα, καὶ μὴ ἀνα-  
βαίνειν εἰς τὸν οἶκον τῆς ἀδικίας, καὶ μὴ  
ὀμνύεταί σου κύριον. 16 Ὅτι ὡς δάμαλις  
παροιστῶσα παροίστησεν Ἰσραὴλ· νῦν γε-  
μήσει αὐτοὺς κύριος ὡς ἀμνὸν ἐν εὐρυχώρῳ.  
17 Μέτοχος εἰδῶλων Ἑβραῖμ ἔθηκεν ἑαυτῷ  
σκάνδαλα, 18 ἤρτισεν Χαναναίους· πορνεύ-  
σας ἐξέπόρνευσαν, ἡγάπησαν αἰμιλῶν ἐκ  
φρονήματος αὐτῶν. 19 Συντροφὴ πνεύματος  
σύ εἶ ἐν ταῖς πετέρυξιν αὐτῶν καὶ κατασχυν-  
θήσονται ἐκ τῶν θυσιαστηρίων αὐτῶν.

V. Ἀκούσατε ταῦτα οἱ Ἰσραεῖς, καὶ πρὸς-  
έχετε οἶκος Ἰσραὴλ, καὶ οἶκος τοῦ βασιλέως  
ἐνωτίζεσθαι, διότι πρὸς ὑμᾶς ἐστὶν τὸ κρίμα·  
ὅτι παγίς ἀγνήθηται τῇ σκοπιᾷ, καὶ ὡς δίκτυον  
ἐκτεταμένον ἐπὶ τὸ Ἰαβύριον, 2 ὁ οἱ ἀγρεύ-

12. A<sup>2</sup>: συμβολαῖς. A<sup>2</sup>EX: ἀπηγγέλλον αὐτῶ· ὅτι  
πν. 13. B: πορνεύουσιν. 14. A<sup>2</sup>B: πορνεύσωσι ...  
μοιγεύωσι. B: ὅτι (\* καὶ εἰ. EX) αὐτοί. A<sup>2</sup>FX:  
λαὸς ὁ συνίων. 15. A<sup>2</sup>B (pro τῇ ἀδικ.) Ὡς. F: Ζῇ  
κύριος. 16. B: Διότι ὡς. 17. EFX: αὐτῶ. 18. A<sup>2</sup>B:  
φρ. αὐτῆς. 19. X: πνεύμ. αὐτῶ συμῶ ἐν τ. πτ.  
FX\* ταῖς. A<sup>2</sup>B: πτ. αὐτῆς. EX: θυσιῶν.

1. EX: τῷ Ἰσρ. B: κ. ὁ οἶκ. τ. β. F: Ταβὺρ.

11. B: nehmen den Verstand weg. dW.vE.A: ran-  
den den B. (das Herz).

12. dW: befraget. B: Steden sollt ihm anzeigen.  
A: soll ihm offenbaren. vE: Aufschluß geben! dW:  
offenbaret ihm ... untreu ihrem Gott. vE: entfernt  
von.

13. B.dW.vE.A: Auf den Gipfeln der B. B: u.  
Pappelbäumen u. Linden. vE.A.(dW): Götzen u.  
Pappeln u. Zerebinthen. B.dW.vE: Darum huren

11 זָנְיָה וַיִּין וַתִּירָשׁ יַחַד-לָב: עַמִּי  
12 בָּעָצוֹ וַיִּשְׁאָל וּמִקְלִי וַיַּעַד לוֹ כִּי רִחַ  
זָנִינִם חֲתָלָה וַיִּזְנוּ מִתַּחַת אֱלֹהֵיהֶם:  
13 עַל-רָאשֵׁי הַהָרִים יִזְבְּחוּ וְעַל-הַגְּבוּעוֹת  
יִקְשְׁרוּ תַּחַת אֶלְוִין וְלִבְנָה וְאֶלָּה כִּי-  
14 שׁוֹב צִלָּה עַל-פָּן תִּזְלִינָה בְּנֹתֵיכֶם  
וְכֹלְוֹתֵיכֶם תִּנְאָפְנָה: לֹא-אֶסְקֹד עַל-  
15 בְּנֹתֵיכֶם כִּי תִזְלִינָה וְעַל-בְּלֹתֵיכֶם  
כִּי תִנְאָפְנָה כִּי-הֵם עַם-הַזָּנוֹת וַיִּרְדּוּ  
וַעֲמֵדָהּ שׁוֹת יִזְבְּחוּ וְעַם לֹא-יִבִּין  
יִלְכֶם:

16 אֲסִינָה אֶתָּה יִשְׂרָאֵל אֶל-יָאֲשָׁם  
וַחֲדָה וְאֶל-תִּבְכָּאוֹ הַגָּלְגָל וְאֶל-תִּעְלֹו  
17 בֵּית אָנֹן וְאֶל-תִּשְׁבָּעוֹ חִירֵהוָה: כִּי  
נִפְתָּה כְּרִלָּה סָרָר יִשְׂרָאֵל עֲתָה  
18 יִרְעַם יְהוָה כִּכְבֹּשׁ בַּמִּרְחָב: חֲבֹר  
עֲצָבִים אֶפְרַיִם תִּפְחֹד-לוֹ: סָר סְבָאם  
הַזֶּה הַזֶּה אֶהְבֵּוּ תְּבוּ קָלוֹן מִגִּבְיָה:  
19 צָרָר רִיחַ אֹרְתָה בְּכִנְפֶיהָ וַיִּבְכְּוּ  
מִבְּחֹתָם:

V. שְׁמַעְוֹת הַפְּתָנִים וְהַקְשִׁיבֹו  
בֵּית יִשְׂרָאֵל וּבֵית הַמֶּלֶךְ הָאֲזִינוּ כִּי  
לָכֶם הַמִּשְׁפָּט כִּי-סָח הָיִיתֶם לַמִּצְפָּה  
'וְשָׁת פְּרוּשָׁה עַל-תִּבְכָּר: וְשָׁחַטָה

v. 12. עַץ ב"ס.

v. 14. ב"א חֲוֹרָה אוֹ חֲוֹרָה.

v. 17. עַץ בַּשֶּׁמֶט.

eure Z., u. eure Schüre (Schwiegerstöchter) bräut  
b. Ehe.

14. Z. huren u. eure Br. ehedrechen, weil sie mich  
absondert mit ... dW: Ich kanns nicht eheden an ...  
dass sie ... vE.A: (werde) eure Z. n. strafen. (B: Socht  
ich eure Z. n. heimsuchen, weil ...?) dW.vE.A: denn  
sie selbst. dW: gehen bei Seite. (A: gehen um.) dW:  
Buhlerinnen? vE: den feilen Götzenbräuten. B: bei  
Böhl, so keinen Verstand hat, wird mit eingestrichen.

## Die Hurerei wider Gott und ihre Strafe.

## IV.

- 11 Hurerei, Wein und Rost machen toll.  
 12 \* Mein Volk fraget sein Holz, und sein Stab soll ihm predigen, denn der Hurereigeist verführet sie, daß sie wider ihren  
 13 Gott Hurerei treiben. \* Oben auf den Bergen opfern sie, und auf den Hügeln räuchern sie, unter den Eichen, Linden und Buchen, denn die haben seine Schatten. Darum werden eure Töchter auch zu Huren, und eure Bräute zu Ehe-  
 14 brecherinnen werden. \* Und ich will auch nicht wehren, wenn eure Töchter und Bräute geschändet und zu Huren werden, weil ihr einen andern Gottesdienst anrichtet mit den Huren, und opfert mit den Bübinnen. Denn das thörichte Volk will geschlagen sein.  
 15 Willst du, Israel, ja huren, daß sich doch nur Juda nicht auch verschulde! Gehet nicht hin gen Gilgal, und kommet nicht hinauf gen Beth Aven, und schwöret nicht:  
 16 So wahr der Herr lebt! \* Denn Israel läuft wie eine tolle Kuh: so wird sie auch der Herr weiden lassen wie ein Lamm in  
 17 der Irre. \* Denn Ephraim hat sich zu den Söhnen gefellet: so laß ihn hinfahren!  
 18 \* Sie haben sich in die Schwelgerei und Hurerei gegeben; ihre Herren haben Lust  
 19 dazu, daß sie Schande anrichten. \* Der Wind mit seinen Flügeln wird sie gebunden treiben, und müssen über ihrem Opfer zu Schanden werden.  
 V. So höret nun dieß, ihr Priester! und merke auf, du Haus Israel! und nimms zu Ohren, du Haus des Königs! denn es wird eine Strafe über euch gehen, die ihr ein Strick zu Mizpa und ein ausgepanntes Netz zu Thabor geworden seid. \* Mit

- Fornicatio et vinum et ebrietas 11  
 auferunt eor. \* Populus meus 12  
 in ligno suo interrogavit, et baculus ejus annuntiavit ei; spiritus enim fornicationum decepit eos, et fornicati sunt a Deo suo. \* Su- 18  
 per capita montium sacrificabant, et super colles accendebant thymiam, subtus quereum et populum et terebinthum, quia bona erat umbra ejus. Ideo fornicabuntur filiae vestrae, et sponsae vestrae adulterae erunt. \* Non visitabo su- 14  
 per filias vestras, cum fuerint fornicatae, et super sponas vestras, cum adulteraverint; quoniam ipsi cum meretricibus conversabantur et cum effeminatis sacrificabant. Et populus non intelligens vapulabit.  
 Si fornicaris tu, Israel, non 15  
 delinquat saltem Juda. Et nolite ingredi in Galgala, et ne ascenderitis in Bethaven, neque juraveritis: Vivit Dominus! \* Quoniam 16  
 sicut vacca lasciviens declinavit Israel: nunc pascet eos Dominus quasi agnum in latitudine. \* Parti- 17  
 ceps idolorum Ephraim: dimitte eum! \* Separatum est convivium 18  
 eorum, fornicatione fornicati sunt; dilexerunt afferre ignominiam protectores ejus. \* Ligavit eum spiri- 19  
 ritus in alis suis, et confundentur a sacrificiis suis.  
 Audite hoc, sacerdotes! et V.  
 attendite, domus Israel! et domus regis, auscultate! quia vobis judicium est, quoniam laqueus facti estis speculationi, et rete expansum super Thabor. \* Et victi- 2

1. S: et sicut rete.

dW: unverkündigte B. stürzt ins Verderben. A: muß geschl. sein? vE: So geht d. B., das sinnlos ist, zu Grunde.

15. dW: Beim Leben Jehovas!

16. schlägt aus wie eine unabhängige A. B. vE: widerspenstig ist wie e. widersp. dW: gleich einer unabh. R. ist J. unb. A: wie eine übermüthige R. weicht J. aus der Bahn. dW. A: wie (Lammer) auf weitem Trift? vE: weitem Felde?

17. B: ist ein Bösen-Gesell. dW: An den G. hängt Ephr.; laßt es! vE: ist der G. Freund — laß ihn!

18. ganz hingegeden. (B: Ihr Trant ist abgesehen!! Sie huren immer fort.) dW: Ist ihr Sechsgelag vorbei, treiben sie Hurerei? vE: ... vorüber, dann huren sie? A: Ihr Mahl ist abgesondert. (B: Schutzherrn lieben Geschenke, o der Schande!) dW: eifrig lieben Sch. ihre Fürsten. vE: ihre Führer lieben es, Schändliches zu thun. A: fügen gerne Schande zu?

19. B. A: fassen. dW: Es fasset ... fittigen.  
 1. das Gericht gehet über euch. B: gehet euch an. dW: Euch drohet Gericht! A: gebähret euch. dW. vE: Fallstrich.

## V.

## Adversus Israelitas et Judaeos.

οὐτως τὴν θήραν κατέπηξαν. Ἐγὼ δὲ παιδευ-  
τὴς ὑμῶν. <sup>3</sup> ἐγὼ ἐγνων τὸν Ἐφραΐμ, καὶ Ἰσ-  
ραὴλ οὐκ ἀπεστὶν ἀπ' ἐμοῦ· διότι νῦν ἐξ-  
επορεύουσιν Ἐφραΐμ, ἡμιᾶθ' Ἰσραὴλ. <sup>4</sup> Οὐκ  
ἔδωκαν τὰ διαβούλια αὐτῶν τοῦ ἐπιστρέψαι  
πρὸς τὸν θεὸν αὐτῶν, ὅτι πνεῦμα πορνείας  
ἐν αὐτοῖς ἔστιν, τὸν δὲ κύριον οὐκ ἐπέγνωσαν.  
<sup>5</sup> Καὶ ταπεινωθήσεται ἡ ὄβρις τοῦ Ἰσραὴλ εἰς  
πρόσωπον αὐτοῦ, καὶ Ἰσραὴλ καὶ Ἐφραΐμ  
ἀσθενήσουσιν ἐν ταῖς ἀδικίαις αὐτῶν· καὶ  
ἀσθενήσῃ καὶ ἡ Ἰούδας μετ' αὐτῶν. <sup>6</sup> Μετὰ  
προβάτων καὶ μύσγων πορεύονται τοῦ ἐκζη-  
τῆσαι τὸν κύριον, καὶ οὐ μὴ εὕρωσιν αὐτόν,  
ὅτι ἐξέκλινεν ἀπ' αὐτῶν. <sup>7</sup> Ὅτι τὸν κύριον  
ἐγκατέλιπον, καὶ ὅτι τέκνα ἁλλότρια ἐγενή-  
θησαν αὐτοῖς· νῦν καταφάγεται αὐτοὺς ἡ  
ἐρυσίβη καὶ τοὺς κλήρους αὐτῶν.

<sup>8</sup> Σαλπίατε σάλπιγγι ἐπὶ τοὺς βουνοὺς,  
ἡγήσατε ἐπὶ τῶν ὑψηλῶν, κηρύξατε ἐν τῷ οἴκῳ  
Ἰού· Ἐξίστη Βενιαμὴν, <sup>9</sup> Ἐφραΐμ εἰς ἀφανι-  
σμόν ἐγένετο ἐν ἡμέραις ἐλέγχου. Ἐν ταῖς  
σφαλαῖς τοῦ Ἰσραὴλ ἡδεῖξα πιστά. <sup>10</sup> Ἐγένοντο  
οἱ ἄρχοντες Ἰούδα ὡς μετατιθέντες ὄρια· ἐπ'  
αὐτοὺς ἐκγεῶ ὡς ὕδωρ τὸ ὄρημά μου.  
<sup>11</sup> Κατεδυναστέυσεν Ἐφραΐμ τὸν ἀντιδικόν  
αὐτοῦ, κατεπάτησεν κρῖμα· ὅτι ἤρξατο πο-  
ρεύεσθαι ὁπίσω τῶν ματαίων. <sup>12</sup> Καὶ ἐγὼ  
ὡς ταραχὴ τῷ Ἐφραΐμ, καὶ ὡς κέντρον τῷ  
οἴκῳ Ἰούδα. <sup>13</sup> Καὶ εἶδεν Ἐφραΐμ τὴν νόσον  
αὐτοῦ καὶ Ἰούδας τὴν ὀδύνην αὐτοῦ, καὶ  
ἐπορεύθη Ἐφραΐμ πρὸς Ἀσσυρίους καὶ ἀπ-  
έστειλεν πρέσβεις πρὸς βασιλέα Ἰαβεμ· καὶ  
αὐτὸς οὐκ ἠδυνάσθη ἰάσασθαι ὑμᾶς, καὶ οὐ  
μὴ διαπαύσῃ ἐξ ὑμῶν ὀδύνη. <sup>14</sup> Διότι ἐγὼ  
εἶμι ὡς πανθῆρ τῷ Ἐφραΐμ, καὶ ὡς λέων τῷ

3. B: ἐκ ἀπίστη (EX: ἐκ ἀπίστησας). 4. EFX\* (pr.)  
τὸν. 5. EX\* καί γε (B: καί). 6. EX\* τὸν et ὅτι. B: ἐκ-  
πέκλινεν. 7. EX\* τὸν. B\* (pr.) καὶ. X: ἐγέννησαν αὐ-  
τοῖς. 8. B: Βενιαμίν. 11. B: κατεπ. τὸ κρ. 12. A<sup>2</sup>: ἐγὼ  
ὡς ἀράχνη. 13. A<sup>2</sup> B: εἶδεν. B: κ. ἔτος ἐκ. EX: ἠδυν-  
ήθη. EX (pro ias.) ὀύσασθαι (F: ἀσάσθαι). X (pro  
ὑμᾶς) αὐτῶν. 14. EX† (ab in.) Ἐγένετο γὰρ Ἐφραΐμ  
ὡς περιστρεφὰ ἄνθρωπος, ἐκ ἔχθρας καρδίας, Αἰγυπτίον ἐπ-  
εκαλεῖτο, καὶ εἰς Ἀσσυρίους ἐπορεύετο.

2. Mit abwegigem Schf. ... aber ich werde ihrer  
Wider Strafe sein. B: Schf. der Abweichenden ... Zucht-  
meister. dW: Durch [Dyfer:] Schf. üben sie tiefe Ver-  
bertretung; aber ich — Züchtigung ihnen Allen! A:  
Reizet ihr tief.

3. dW: denn nun treibest du Hurerei, Ephr., u. es  
beleidet sich S. vE: hat jetzt gebüret, beleidet hat sich S.

4. darauf ... Lehreten ... kennen den H. nicht. B:  
Ihre Thaten gebens nicht zu ... dW: Handlungen

שנים העמיקו ואני מוסר לכלם;  
אני ידעתי אפרים וישראל לא נכחד  
מפני כי עתה הזנית אפרים נטמא  
וישראל: לא יתנו מעלליהם לשוב  
אל אלהיהם כי ריח זנונים בקרבם  
והזניה לא ידעו: וענה נאון  
ישראל בפניו וישראל ואפרים  
יפשו בעונם בשל בסי יהודה עמם:  
בצאנם ובבקרם ילכו לבפש את  
יהוה ולא ימצאו חלץ מהם: ביהוה  
נגדו פרכנים זרים ילכו עתה יאכלם  
חש אתחלקיהם:

8 תקעו שופר בבקעה חצצרה  
ברמה הריעו בית און אחריה  
ונגמיו: אפרים לשמה תהיה פיו  
ותכחה בשבטי ישראל הודעתי  
נאמנה: היו שרי יהודה פמסיני  
בביל עליהם אשפוח פמים עברתי:  
11 עשוק אפרים רצון משפט כי  
והאיל הלק אחרצו: ואני כעש  
13 לאפרים וכרקב לבית יהודה: ויבא  
אפרים אתהליו ויהודה אתמזרו  
הלק אפרים אל-אשור וישלח אל-  
מלך רב והוא לא יוכל לרפא לכלם  
14 ולא ימחה מהם מזור: כי אנכי  
כשחל לאפרים וכפסיר לבית יהודה

v. 2. ססס כ

lassen sie nicht zurückkehren. vE: Gewohnheiten laß  
es u. zu!

5. B: Also wird die Heiligt Sfr. ihnen ins A. ent-  
worten? dW: so w. Sfr. Stolz gezeugt? vE: S. so  
cher Uebermuth zeugte wider sie ins Gesicht hinein.

6. B: ihnen entzogen. dW: entzucht sich. vE: hat  
sich losgemacht von ihnen. A: genommen nach a f  
nen.

7. B: sind treulos worden am H. dW: werden



## Ephraims Surengelst. Auch Juda wird fallen.

V.

Schlachten vertiefen sie sich in ihrem Verlaufen; darum muß ich sie allesammt strafen. \* Ich kenne Ephraim wohl, und Israel ist vor mir nicht verborgen, daß Ephraim nun eine Hure ist, und Israel ist unträn. \* Sie denken nicht darnach, daß sie sich kehreten zu ihrem Gott; denn sie haben einen Surengelst in ihrem Herzen, und lehren vom Herrn nicht. \* Darum soll die Hoffart Israels vor ihrem Angesicht gebemüthigt werden, und sollen beide, Israel und Ephraim, fallen um ihrer Missethat willen; auch soll Juda sammt ihnen fallen. \* Alsdann werden sie kommen mit ihren Schafen und Kindern, den Herrn zu suchen, aber nicht finden; denn er hat sich von ihnen gewandt. \* Sie verachten den Herrn und zeugen fremde Kinder; darum wird sie auch der Neumond fressen mit ihrem Erbtheil.

8 Ja blasf Posaunen zu Gibeä, ja trompetet zu Rama, ja rufet zu Beth Aven: 9 Hinter dir, Benjamin! \* Denn Ephraim soll zur Wüste werden, zur Zeit, wenn ich sie strafen werde. Davor habe ich die 10 Stämme Israel treulich gewarnt. \* Die Fürsten Juda sind gleich denen, die die Grenze verrücken; darum will ich meinen Zorn über sie ausschütten wie Wasser.

11 \* Ephraim leidet Gewalt und wird geplagt, daran geschieht ihm recht; denn er hat sich gegeben auf (Menschen-) Gebot.

12 \* Ich bin dem Ephraim eine Motte, und 13 dem Hause Juda eine Rade. \* Und da Ephraim seine Krankheit und Juda seine Wunden fühlete, zog Ephraim hin zu Assur, und schickte zum König zu Jareb; aber er konnte euch nicht helfen, noch eure 14 Wunden heilen. \* Denn ich bin dem Ephraim wie ein Löwe, und dem Hause Juda

9, 9. 4, 18. mas declinastis in profundum; et ego eruditor omnium eorum.

4, 17. Es. 7, 5. \* Ego scio Ephraim, et Israel non 3  
Es. 23, 44. est absconditus a me; quia nunc fornicatus est Ephraim, contaminatus est Israel. \* Non dabunt cogitationes suas ut revertantur ad Deum suum; quia spiritus fornicationum in medio eorum, et Dominum non cognoverunt. \* Et respondebit 4  
4, 12, 9, 1. arrogancia Israel in facie ejus, et Israel et Ephraim ruent in iniquitates suas; ruet etiam Judas cum eis. \* In gregibus suis et in armentis suis vadent ad quaerendum Dominum, et non invenient; ablatu- 5  
7, 10. Am. 4, 8. tus est ab eis. \* In Dominum 7  
Ps. 50, 22. Am. 4, 8. praevaricati sunt, quia filios alienos genuerunt: nunc devorabit eos mensis cum partibus suis.

Pr. 1, 28. Clangite buccina in Gabaa, tuba 8  
2, 6. 12. Jer. 4, 13. in Rama, ululate in Bethaven: Post tergum tuum, Benjamin! \* Ephraim 9  
Ps. 68, 28; Hos. 5, 3; 2, 5. 14, 1. in desolatione erit in die correptionis. In tribus Israel ostendi fidem. \* Facti sunt principes Juda 10  
Dt. 19, 14. 17, 17; Es. 30, 13; Job. 37, 20. quasi assumentes terminum; super eos effundam quasi aquam iram meam. \* Calumniam patiens est 11  
1 Kg. 12, 29. Ephraim, fractus iudicio; quoniam 12  
16, 22. 22. Es. 30, 12. Es. 51, 5. quasi tineä Ephraim, et quasi putredo domui Juda. \* Et vidit 13  
7, 11. 10. 4. Jer. 2, 16. Ephraim languorem suum, et abiit Ephraim ad Assur et misit ad regem ultorem; et ipse non poterit sanare vos, nec solvere poterit a vobis vinculum. \* Quoniam ego quasi leaena 14  
12, 7. 5, 1. Ephraim, et quasi catulus leonis

8. U.L.: brommetet. 10. U.L.: so die Grenze.  
11. A.A.: Menschen-Gebot.

getreu ... unächte Kinder. A: ein Monat?

8. schreiet Lärm zu B. dW: „Hinter dir her [der Feind], Benjamin!“ A: hinter dir ißs.

9. B: unter den St. J. habe ich kund gethan was wahrhaftig ist. dW: that ich Wahrfhaftes kund. (vE: Es bleibst babel, was ich in ... verkündet habe.) A: an den ... zeig' ich meine Treue?

10. dW.vE: gleich Grenzverrückern. A: die Mark-  
keine wegrücken.

11. wird erschlagen mit Recht, denn gar willig

wandelt er nach dem Gebot. B: ist freiwillig ... ein-  
hergegangen. dW: wird unterbrückt, zertrümmert  
von Strafen? vE: Niedergeb. w. G., gebeugt durch  
Strafgerichte? dW: willig folgt es [Menschen-] Ge-  
boten. vE: dem Geb. [des Götzenbildes]!

12. wie eine W. B: wie eine Fäulung. A: wie  
Fäulniß. dW: der Wurmstraß. vE: Knochenstraß?

13. Wunde. B: Geschwür. dW: Da siehest 3 Str. ...  
vE.A: Gpht. sah. dW: 3. Könige, der rächen soll?  
A: zu dem Rächer? vE: großen König?

## V.

## Adversus Israelitas et Judaeos.

οἶκον Ἰουδα· καὶ ἐγὼ ἀρπάζωμαι καὶ πορεύσομαι καὶ λήψομαι, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐξαιρούμενος.

15 Πορεύσομαι καὶ ἐπιστρέψω εἰς τὸν τόπον μου, ὅπως οὐ ἀφανισθῶσιν καὶ ἐπιζητήσουσιν τὸ πρόσωπόν μου. Ἐν θλίψει αὐτῶν **VL** ὁρθριστὸς πρὸς με, λέγοντες· 1 Πορευθῶμεν καὶ ἐπιστρέψωμεν πρὸς κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν· ὅτι αὐτὸς ἤρπαξεν καὶ ἴασται ἡμᾶς, πατάξει καὶ μοιώσει ἡμᾶς. 2 Ὑγιαίνει ἡμᾶς μετὰ δύο ἡμέρας· ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ ἀναστησόμεθα, καὶ ζήσόμεθα ἐνώπιον αὐτοῦ, 3 καὶ γνωσόμεθα. Διδάσκωμεν τοῦ γνόσται τὸν κύριον· ὡς ὁρθρον ἐτοιμον εὐρησομεν αὐτόν, καὶ ἤξει ὡς ἑστὸς ἡμῶν πρῶτος καὶ ὅψιμος τῇ γῇ.

4 Τί σοι ποιήσω, Ἐφραΐμ; τί σοι ποιήσω, Ἰουδα; Τὸ δὲ ἔλεος ὑμῶν ὡς τριπλῇ προσηνῇ καὶ ὡς δρόσος ὁρθρινῇ πορευομένη. 5 Διὰ τοῦτο ἀπεθέρψα τὴν προσηγίαν ὑμῶν, ἀπῆλθον αὐτοὺς ἐν ῥήματι στυγερῶς μου, καὶ τὸ κρίμα μου ὡς πῶς ἐξελεύσεται. 6 Διότι ἔλεος θέλω καὶ οὐ θυσίαν, καὶ ἐπέγνωσα θεοῦ ἢ ὀλοκαυτώματα. 7 Αὐτοὶ δὲ εἰσιν ὡς ἀνθρώπος παραβαίνων διαθήκην· ἐκεῖ κατασφραγίσεν μου. 8 Γαλαὰδ πόλις ἐργαζομένη μάταια, παράσσουσα ὕδωρ, 9 καὶ ἡ ἰσχὺς σου ἀνδρός παρικοῦ. Ἐκρυσψαν ἱερεῖς ὁδὸν κυρίου, ἐφόνευσαν Σικαμά, ὅτι ἀνομία ἐποίησαν. 10 Ἐν τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ εἶδον φρικώδη, ἐκεῖ πορεύσαν τοῦ Ἐφραΐμ· ἐμύνηθη Ἰσραὴλ.

15. X† (p. ἀρον.) καὶ ἐπιστρέψω. B: ζητήσω.

1. EX (pro ἤρπ.) πῆλμας (AL† ἡμᾶς). 2s. B: ἔκτανσεν. F: ἀναστησόμεθα καὶ ζήσόμεθα ... γνωσόμεθα ... εὐρήσωμεν. 3. A† X: διδάσκωμεν (-ωμεν A† B). B\* εἴ. 5. B: ῥήματι. FX: πρ. σ. 6. X: ἔλεος. B: θέλω ἢ θυς. 7s. FX: κατασφραγίσαν. AL: με Γαλαὰδ, πόλις ... 9s. X† (p. σ.) ὡς B\* κυρίως. AL: ἀνομ. ἐποίησαν ἐν τῷ ... Ἰσραὴλ. εἶδον φρ. ἐκεῖ, πορευ. 10. B† τῷ (a. pr. Ἰσρ.).

15. vE: In meine Wohnung kehre ich zurück. B: sich werden schuldig erkennen. dW: bis sie büssen? B: Wenn ihnen angst ist. dW: in ihrer Bedrängnis. vE: Noth. A: Zurückfall.

1. vE: wurd geschlagen.

2. dW: belebt uns wieder. vE: läßt uns genesen.

3. Lasset uns nicht haben u. nachjagen der Götzenwelt des G. So wird er ... sollte er. B: So werden wir erkennen ... dW: laßt uns erf., streben ... vE: Lasset uns zur Grf. kommen. A: Wir werden erfahren? dW: Wie Morgenroth geht er sicher auf? vE: gewis tritt er hervor, der G. gleich? B: dessen Ausgang wie eine W. bereitet ist. A: denn wie die W. bereitet sich sein Ausg.

אֲנִי אֶנִי אֶסְרָף וְאֶלְכָּה אֶשְׂאָה וְאֶיִן מִצִּיל:

וְאֶלְכָּה אֶשְׂאָה אֶל־מִקְוֵי עַד אֶשְׂרָף וְאֶשְׂמָה וּבִקְשׁוּ פָנַי בְּצַר לָהֶם וְיִשְׁחַרְגֵנִי: לָכֵן וְנִשְׁוֹכָה אֶל־יְהוָה כִּי הוּא טָרַף וְיִרְפָּאֵנִי יְהוָה וְיִחַיֵּנוּ מִיָּמִים בָּיֹם הַשְּׁלִישִׁי וְיִקְמֵנוּ וְיִחַיֵּנוּ לְפָנָיו: וְנִדְעָה נִדְרָפָה לְדַעַת אֶדְיָהּ פֶּשַׁח נָכוֹן מִצָּאוֹ וְיִבְרָא כֹשֶׁם לָנוּ כְּמִלְקוֹשׁ יִרְהֵ אֶרֶץ:

וְנִחַ אֶעֱשֶׂה—לָהּ אֶסְרָף מִה אֶעֱשֶׂה לָהּ יְהוָה וְחִסְדְּכֶם פֶּעֶנֶךְ בָּקֶר וְכִשְׁל מִשְׁכִּים הַלָּה: עַל־פֶּן חֲבָתִי בְּבִיָּאִים הַרְגָתִים בְּאֶמְרִי כִי וּמִשְׁפָּטִיהָ אִירֵא: כִּי חֶסֶד חֲפָצָתִי וְלֹא־חֲבָה וְדַעַת אֱלֹהִים מַעֲלֹת: וְהִלָּמָה כְּאֵדָם עֲבָרִי כְרִית שֶׁם בְּמִדִּי כִי: בְּלָעַד כְּרִית פֶּעֶלִי אֲנִי וְנִקְבָה מִדָּם: וְכַחֲפִי אִישׁ דְּדָדִים חָכֶר כְּהִלִּים יְהוָה יִרְצָחוּ שְׁכָמָה כִּי וְנִחַ עֲשֵׂ: בְּכִית יִשְׂרָאֵל רֵאִיתִי שְׁעָרֶיהָ שֶׁם וְנִית לְאֶסְרָף נִשְׂמָא וְיִשְׂרָאֵל:

v. 1. פק בלא א' סק.

v. 10. פסוקי ק'.

4. eine Morgenwolke ... frähe sich an. dW. A: Was soll ich dir thun ...? vE: mit dir mach! (B: eure Gütigkeit ... der Gräththau der vorwiegend! dW: eure Frömmigk. ... das Morgengewöl ... hab schwindet? vE: Der Rebellwolke am Morgen gleich eure Gottesfürcht ... schnell vorübergeht! A: Dann herzf. ... dahinschwundet?)

5. dW: schlag ich sie. vE: tödtet ... mach! A: hab' ich sie beschamen ... durch deine Gütigkeit mit das Licht hervorbrechen. dW: daß mein Licht aufsteht wie Licht? vE: meine Strafgerichte gehen wie die Sonne hervor!?

6. mehr denn am Dr. B: Gütigkeit. (dW: Götterangst ist) vE: ... u. Gottesanfechtung! A:

wie ein junger Löwe. Ich, ich zerteile sie und gehe davon, und führe sie weg; und niemand kann sie retten.

15 Ich will wiederum an meinen Ort gehen, bis sie ihre Schuld erkennen und mein Angesicht suchen. Wenn es ihnen übel geht, so werden sie mich frühe suchen. **VI.** müssen (und sagen): \*Kommt, wir wollen wieder zum Herrn! denn er hat uns zerrissen, er wird uns auch heilen; er hat uns geschlagen, er wird uns auch verbinden. \*Er macht uns lebendig nach zweien Tagen, er wird uns am dritten Tage aufrichten, daß wir vor ihm leben. **3** werden. \*Dann werden wir Nicht darauf haben und fleißig sein, daß wir den Herrn erkennen. Denn er wird hervorbereiten wie die schöne Morgenröthe, und wird zu uns kommen wie ein Regen, wie ein Spätregen, der das Land feuchtet.

4 Wie will ich dir so wohl thun, Ephraim! wie will ich dir so wohl thun, Juda! Denn die Gnade, so ich auch erzeigen will, wird sein wie eine Thaumwolke des Morgens, und wie ein Thau, der früh Morgens sich ausbreitet. \*Darum höre ich sie durch die Propheten, und tödte sie durch meines Mundes Rede, daß dein Recht an das Licht komme. \*Denn ich habe Lust an der Liebe und nicht am Opfer, und am Erkenntniß Gottes und nicht am Brandopfer. \*Aber sie übertreten den Bund, wie Adam; darin verachten sie mich. **8** \*Denn Silkead ist eine Stadt voll Abgötterei und Blutschulden. \*Und die Priester sammt ihrem Hause sind wie die Ströter, so da lauern auf die Leute und würgen auf dem Wege, der gen Sichem geht; denn **10** sie thun, was sie wollen. \*Ich sehe im Hause Israel, da mir vor grauet: denn da huret Ephraim, so verunreiniget sich Israel.

5. A.A.: höre (höhle, schlage) ich. A.A.: schlage ich. 6. A.A.: an der Erkenntniß. 9. A.A.: Ströter (Straßenräuber). A.A.: die Rotten. 10. A.A.: davor mit.

Barmherzigkeit.

7. dort. dW: nach Menschenart ... daselbst [im Lande] sind sie mit treulos. vE: nach Menschenweise.

8. St. der Nebelstücker, voll blutiger Tasskappen. dW: Spuren von Blut. vE: mit Bl. bezeichnet. B: schäpperig vom Blut?

domui Juda. Ego ego capiam, et vadam; tollam, et non est qui eruat.

Vadens revertar ad locum meum, **15** donec deficiatis et quaeratis faciem meam. In tribulatione sua mane consurgent ad me: \*Venite, **VI.** et revertamur ad Dominum! quia ipse cepit, et sanabit nos; percutiet, et curabit nos. \*Vivificabit **2** nos post duos dies, in die tertia suscitabit nos, et vivemus in conspectu ejus. \*Scimus sequemurque, ut cognoscamus Dominum. Quasi diluculum prae paratus est egressus ejus, et veniet quasi imber nobis temporaneus et serotinus terrae.

11,8. Quid faciam tibi, Ephraim? **4** quid faciam tibi, Juda? Misericordia vestra quasi nubes matutina et quasi ros mane pertransiens. \*Propter hoc dolavi in prophetis, occidi eos in verbis oris mei, et judicia tua quasi lux egredientur. \*Quia **6** misericordiam volui et non sacrificium, et scientiam Dei plus quam holocausta. \*Ipsi autem **7** sicut Adam transgressi sunt pactum; ibi praevaricati sunt in me. **12,12.** \*Galaad civitas operantium idolum, **8** supplantata sanguine. \*Et quasi **9** fauces virorum latronum particeps sacerdotum, in via interficientium pergentes de Sichem; quia scelus operati sunt. \*In domo Israel **10** vidi horrendum: ibi fornicationes Ephraim, contaminatus est Israel.

5. Al.: et occidi.  
9. S: Sichem.

9. der Hr. Silkead ist ... treiben eitel Thäue. B: die Priester-Gesellschaft ist gleich den Truppen. dW: Die Räuberhaaren Menschen aufplanern, so die Thäue ... vE: eine Räuberbande ... die Priesterrotte. B: begehren Schandthaten. dW: ja, Sch. äben sie. vE: begehren fürwahr Abscheuliches.

10. dW: Schauerhaftes. vE.A.: Gräuel(haftes).

## VI.

## Adversus impenitentiam et rebellionem.

11 καὶ Ἰούδας. Ἀρχον ἐργαῖν σεαυτῷ ἐν τῷ ἐπιστρέφειν με τῇ αἰχμαλωσίᾳ τοῦ λαοῦ μου.

VII. Ἐν τῷ ἰάσασθαι με τὸν Ἰσραὴλ καὶ ἀποκαλυφθήσεται ἡ ἀδικία Ἐφραΐμ καὶ ἡ κακία Σαμαρείας, ὅτι εἰργάσαντο ψευδῆ· καὶ κλέπτεις πρὸς αὐτὸν εἰσελεύσεται, ἐκδιδύσκων ληστῆς, ἐν τῇ ὁδῷ αὐτοῦ, ὅπως συνάδωσιν ὡς συνάδοντες τῇ καρδίᾳ αὐτῶν. Πάσας τὰς κακίας αὐτῶν ἐμνησθήν· τὴν ἐκύκλωσαν αὐτοὺς τὰ διαβούλια αὐτῶν, ἀπέταντι τοῦ προσώπου μου ἐγένοντο.

3 Ἐν ταῖς κακίαις αὐτῶν εὐφραναι βασιλεῖς, καὶ ἐν τοῖς ψεύδουσιν αὐτῶν ἄρχοντας.

4 Πάντες μοιχεύοντες, ὡς κλιβανος καιόμενος ἐκ πύρινον κατακαύματος ἀπὸ τῆς φλογός, ἀπὸ θυράσσεως στέατος, ὥς τοῦ ζυμωθῆναι αὐτό.

5 Αἱ ἡμέραι τῶν βασιλέων ἡμῶν· ἤρξαντο οἱ ἄρχοντες θυμοῦσθαι ἐξ οἴνου· ἐξέτεινεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ μετὰ λοιμῶν. 6 Διότι ἀνεκαύθησαν ὡς κλιβανος αἱ καρδίαι αὐτῶν, ἐν τῷ καταράσσειν αὐτοὺς ὅλην τὴν νύκτα ὕπνου Ἐφραΐμ ἐνεπλήσθη· πρῶτὴ ἐγενήθη, ἀνεκαύθη ὡς πυρὸς φάηγος. 7 Πάντες ἐδεημάνθησαν ὡς κλιβανος πυρὸς καιόμενον αἱ καρδίαι αὐτῶν, καὶ κατέφαγεν πῦρ τοὺς κριτὰς αὐτῶν· πάντες οἱ βασιλεῖς αὐτῶν ἔπασον, οὐκ ἦν ὁ ἐπικαλούμενος ἐν αὐτοῖς πρὸς ἐμὲ.

8 Ἐφραΐμ ἐν τοῖς λαοῖς αὐτοῦ συναρμύνηντο, Ἐφραΐμ ἐγένετο ἐγκρυφίας οὐ μεταστρεφόμενος.

9 Καταφαγον ἄλλοτριοι τὴν ἰσχὺν αὐτοῦ, αὐτὸς δὲ οὐκ ἐπέγνω· καὶ πολλοὶ ἐξήνθησαν αὐτῷ, καὶ αὐτὸς οὐκ ἔγνω. 10 Καὶ ταπεινωθήσεται ἡ ὕβρις Ἰσραὴλ ἐκ πρόσωπον αὐτοῦ· καὶ οὐκ ἐπιστρέψαν πρὸς κύριον τὸν θεὸν αὐτῶν, καὶ οὐκ ἐζητήσαν αὐτὸν ἐν πᾶσι τούτοις.

11. B: Ἰούδα (EX† ἀφῆκε θειρισμὸν αὐτῷ).

1. FX: ἰάσθαι. 2. A<sup>1</sup>: συνάδωσιν (—ωσιν A<sup>2</sup>B). B: ἔβοντες. EX† ἐν (α. τῇ) ... Πάσων τῶν καιμῶν. B: ἐκκύκλωσαν. 3. EFx: βασιλεῖς. 4. A<sup>2</sup>X: πάντες μοιχεύοντες. Ὡς κλιβ... κατακαύσει (X: κατακαύσει αὐτὸς) ἀπὸ κτλ. F (pro κατακ. ἀπὸ τῆς) ἐπὶ τῆς καυστήρος ... (pro στέατος) (ὕμης. EX† (in f.) ὅλον. 5. B<sup>1</sup> A<sup>1</sup> ...: βασιλ. ὑμῶν. FX\* οἱ. X: ἐξέτεινεν τ. χ. αὐτῶν. 6. F (pro καταρ.) καταποντίζεσθαι. A<sup>2</sup>: αὐτῶν· ὅλην. B: ἐνεπλήσθη (F<sup>1</sup>). X† (p. ἐγεν.) καὶ. A: πῦρ (πυρὸς B). 7. B<sup>1</sup>: πυρὸς καιόμεν. αἱ καρδ. αὐτ. (EX: καιόμενος) ...: κατέφαγεν (\* πῦρ) ... ἔπασον, ἐν φθ ἐν αὐτοῖς ὁ ἐκ. πρὸς με. 8. EX\* ἐν. B: συναρμύνηντο. 9. EFx† (ab in.) Καὶ. B: ἔγνω (bis). FX: πολλοὶ ἐξήνθησαν. 10. FX: τῷ Ἰσρ.

11 וְיִהְיֶה לְךָ כְּצִיר שֶׁתִּקְצִיר לְךָ בְּשׂוּבִי שְׂבִית עִמִּי:

VII. כְּרַפְאִי לְיִשְׂרָאֵל וְנִגְלָה עֲוֹן אֲשֶׁרִים וְרַעוּת שְׂמֵרוֹן כִּי פָעַלוּ שֶׁקֶר וַעֲבַד יְהוָה פֶּשַׁע גָּדוֹל בְּחֵיוֹן וְכָל־יִאמְרוּ לְלִבְכֶם כָּל־רַעְתֶּם זְכַרְתִּי עֲתָה סִבְבוּ מֵעַלְלֵיהֶם נִגַּד פְּנֵי ה' הִיוּ בְּרַעְתֶּם יִשְׁמְחוּ מַלְכוֹ וּבִכְחֻשֵׁיהֶם שָׂרִים כָּלֶם מְנַאֲפִים כְּמוֹ תַנּוּר בָּעֵרָ מֵאִפְסָה יִשְׂבּוֹת מַעִיר מְלוּשׁ בָּצַק עֲדָה־מִצְתּוֹ יוֹם מַלְכָּנוּ הִחֲלוּ שָׂרִים חֲמַת מִיּוֹן מִשָּׁה יָדוֹ אֶת־לְצִים כִּי־קָרְבוֹ כַּתְנוּר לָכֶם בְּאֶרֶץ כָּל־הַלֵּילָה יִשָּׁן אֲשֶׁרֵהֶם בָּקָר הוּא בָּעַר בָּאֵשׁ לְהִבָּה כָּלֶם יַחְמוּ סִתְפוּר וְאֶכְלוּ אֶת־שְׂפָטֵיהֶם כָּל־מַלְכֵיהֶם נִסְּלוּ אֶיךָ־קָרָא בָהֶם אֲלֵי אֲשֶׁרִים בְּעַמִּים הוּא יִתְבּוֹלֵל אֲשֶׁרִים הִיָּה עֲצָה בְּלֵי הַסּוּכָה אֶכְלוּ וְיִים כָּחוֹ וְהוּא לֹא יָדַע גַּם־שִׁיכָה יוֹדָקָה בּוֹ וְהוּא לֹא יָדַע וְעַתָּה גָּאוֹן יִשְׂרָאֵל בִּסְבִּי וְלֹא־שָׁבוּ אֶל־יְהוָה אֲלֵהֶיהֶם וְלֹא בִקְשָׁהוּ בְּכָל־זֹאת:

v. 4. מלכל ib. ב' א' ח' במצק v. 8. מ' א' ח' ר' ח' ב'

11. Und S. wird dir noch eine G. bringen. dW. vE: dir, S., ist eine (die) G. bereitet.

1. Rägen treiben. Der Dieb stiehlt etw. und antw. streifen Räuber. B: so wird die Richtigk. ... offenbar. dW: Da ... wollte, so entdeckte sich ... (vE: Wenn ich meines Volkes Gienb wenden, wenn ... so zeigten sich.) B: sie handeln fälschlich, ja man kommt als ein Dieb. dW: Räuberstheben fallen draussen ein. vE: auf der Straße plündert der R. Schaar.

2. Und denken nicht in ihrem Herzen ... Wer soll sollen ihre Thaten sie umringen; denn sie stehen vor meinem Angesicht. dW: nun nur. sie ihre That, offenbar sind f. v. m. Augen. vE: Lauffertigkeiten?

3. erstehen d. S. mit ...

4. B: welcher aufhöret zu wachsen von dem er bis er d. S. geteilt bis er durchläuft ist. dW: er nicht wachsend vom Reiten des S. vE: hat auf zu w. auf

## Gleichwie ein Backofen. Des Königs Feſt. Wie ein Kuchen.

## VI.

11 \* Aber Juda wird noch eine Ernte vor ſich haben, wenn ich meines Volkes Gefängniß wenden werde.

**VII.** Wenn ich Iſrael heilen will, ſo findet ſich erſt die Sünde Ephraims und die Boſheit Samariens, wie ſie Abgötterei treiben. Denn wiewohl ſie unter ſich ſelbſt mit Dieben und auswendig mit Räubern 2 geplagt ſind, \* dennoch wollen ſie nicht merken, daß ich alle ihre Boſheit merke. Ich ſehe aber ihr Weſen wohl, daß ſie allenthalben treiben.

3 Sie vertröſten den König durch ihre Boſheit, und die Fürſten durch ihre Lügen.

4 \* Und ſind alleſammt Ehebrecher, gleichwie ein Backofen, den der Bäcker heizet, wenn er hat ausgeſnetet, und läßt den Teig 5 durchſäuern und aufgehen. \* Heute iſt unſers Königs Feſt (ſprechen ſie). Da ſangen die Fürſten an vom Wein toll zu werden; ſo ziehet er die Spötter zu ſich.

6 \* Denn ihr Herz iſt in heißer Andacht wie ein Backofen, wenn ſie opfern und die Leute betrügen; aber ihr Bäcker ſchläft die ganze Nacht, und des Morgens brennt er 7 lichterloſ.

\* Noch ſind ſie ſo heißer Andacht wie ein Backofen. Obgleich ihre Richter aufgeſtoffen werden und alle ihre Könige fallen, noch iſt keiner unter ihnen, der mich anrufe.

8 Ephraim menget ſich unter die Völker, Ephraim iſt wie ein Kuchen, den niemand

9 umwendet. \* Sondern Fremde freſſen ſeine Kraft, noch will erſ nicht merken; er hat auch graue Haare gekriegt, noch will erſ

10 nicht merken. \* Und die Hoffart Iſraels wird vor ihren Augen gedemüthigt: noch befehren ſie ſich nicht zum Herrn, ihrem Gott, fragen auch nicht nach ihm in dieſem Allen.

1. U.L.: Samariä. 5. U.L.: ſahen ... zeucht.

6. U.L.: lichterloſe.

dem . . gegoren hat.

5. da ſtreckt man ſeine Hand aus mit den Spöttern. B: Es iſt der Tag u. R. dW.vE.A.: Am Tage. B: Da ſind die F. krank, nachdem ſie v. B. erſtigt ſind. dW. vE: erkrankten (werden krank) ... v. des B. Gluth. dW.A.: er ſtreckt ...? vE: reicht ſ. F. den Sp.

6. Wenn ſie ihr F. mit Hinterliſt vollſtopfen wie einen B. ſo ſchläft ... br. es lichterl. dW: Sie bringen [glühend] wie der Ofen ihr F. herbei zum Auflauern. vE: laſſen ihr F. Arglſt br. wie zu einem D.

\* Sed et Juda, pone messem tibi, 11 cum convertero captivitatem populi mei.

5, 12, 6, 1, Jer. 17, 14, 51, 9. Cum sanare vellem Israel, VII. revelata est iniquitas Ephraim et malitia Samariae; quia operati sunt mendacium, et sur ingressus est spolians, latrunculus foris. \* Et 2

12, 1; Jer. 2, 9, 2, 10, 1. ne forte dicant in cordibus suis omnem malitiam eorum me recordatum, nunc circumdederunt eos adinventiones suae, coram facie mea factae sunt.

Ps. 90, 5. In malitia sua laetificaverunt 3 regem, et in mendaciis suis principes. \* Omnes adulterantes, quasi 4

clibanus succensus a coquente; quievit paululum civitas a commistione fermenti, donec fermentaretur totum. \* Dies regis nostri! 5 coeperunt principes furere a vino; extendit manum suam cum illusionibus. \* Quia applicuerunt quasi 6

clibanum cor suum, cum insidiaretur eis; tota nocte dormivit coquens eos, mane ipse succensus quasi ignis flammae. \* Omnes 7 calfacti sunt quasi clibanus, et devoraverunt iudices suos; omnes reges eorum ceciderunt, non est qui clamet in eis ad me.

22, 15. Ps. 14, 4. Ephraim in populis ipse com- 8

misceretur, Ephraim factus est subcinericius panis qui non reverteratur. \* Comederunt alieni robur 9

ejus, et ipse nescivit; sed et cani effusi sunt in eo, et ipse ignoravit. \* Et humiliabitur superbia Is- 10

rael in facie ejus: nec reversi sunt ad Dominum Deum suum, et non quaesierunt eum in omnibus his.

1. S: est, spolians latr. 5. A.: Die r. nostri coep.

B.dW: wie (ein) ſtammend Feuer. vE.A.: (eine) Feuerſtamm(e)n.

7. Sie glühn Alle ... u. freſſen ihre R.; alle ... B.dW.vE: verzehren.

8. dW: vermengt ſich mit ... ein nicht umgewandter R. geworden.

9. B.dW.A.: u. er weiß (merket) es nicht. vE: fühlet. dW: auch iſt Grau aufſein Haupt geſprengt! vE: verbreitet ſich gr. Haar auf ihm.

10. dW.A.: Stolz (gebeugt). vE: wie Kap. 5, 5.

## VII.

## Adversus impenitentiam et defectionem a Deo.

11 Καὶ ἦν Ἐφραὴμ ὡς περιστέρα ἄνους, οὐκ ἔγνωσα καρδίαν. Αἰγυπτίον ἐπεκαλεῖτο, καὶ εἰς Ἀσσυρίους ἐπορεύθησαν. 12 Καθὼς ἂν πορεύωνται, ἐπιβαλὼν ἐπ' αὐτοὺς τὸ δίκτυόν μου, καθὼς τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καταΐξω αὐτούς, παιδεύσω αὐτοὺς ἐν τῇ ἀκοῇ τῆς θλίψεως αὐτῶν.

13 Οὐαὶ αὐτοῖς, ὅτι ἀπεπηθήσαν ἀπ' ἐμοῦ. Διελθούσι εἰς αὐτοὺς, ὅτι ἠσέβησαν εἰς ἐμὲ. Ἐγὼ δὲ ἐντροσεύσασθαι αὐτούς, αὐτοὶ δὲ καταλάλησαν κατ' ἐμοῦ ψευδῆ. 14 Καὶ οὐκ ἔβησαν πρὸς με αἱ καρδίαι αὐτῶν, ἀλλ' ἡ ὁλόκληρος ἐν ταῖς κούραις αὐτῶν. Ἐπὶ στέφ καὶ οἶνον κατεπέμνοντο. 15 Ἐπαυιδεύθησαν ἐν ἐμοί, καὶ ἐγὼ κατέλογισα τοὺς βραχίονας αὐτῶν· καὶ εἰς ἐμὲ ἐλογίσαντο ποτηρὰ. 16 Ἀπεστράφησαν εἰς οὐθὲν, ἐγένοντο ὡς τόξον ἐντεταμένον· πεσοῦνται ἐν ῥομφαίᾳ οἱ ἀρχόντες αὐτῶν διὰ ἀπαιδευσίαν γλώσσης αὐτῶν. Οὗτος ὁ φανλισμὸς αὐτῶν ἐν γῇ Αἰγύπτω.

VIII. Εἰς κόλπον αὐτῶν ὡς γῆ, ὡς αἰτὸς ἐπ' οἶκον κυρίου, ἀνθ' ὧν παρεβήσαν τὴν διαθήκην μου καὶ κατὰ τοῦ νόμου μου ἠσέβησαν. 2 Ἐμὲ κενεράζονται. Ὁ Θεός, ἐργοναμὲν σε.

3 Ὅτι Ἰσραὴλ ἀπεστρέφεται ἀγαθὰ, ἐχθρὸν καταδίωξαν. 4 Ἐαντοῖς ἐβασίλευσαν, καὶ οὐ δι' ἐμοῦ ἤρξαν, καὶ οὐκ ἐγνώρισάν μοι. Τὸ ἀργύριον αὐτῶν καὶ τὸ χρυσίον αὐτῶν ἐποίησαν ἱκανοῖς εἰδωλά, ὅπως ἐξολεθρευθῶσιν. 5 Ἀπότρεψαι τὸν μόσχον σου, Σαμάρεια· παρωξύνθη ὁ θυμός μου ἐπ' αὐτούς. Ἐως τίνος οὐ μὴ θυμωθῇ καὶ καθαρῶσθῃ 6 ἐν τῇ Ἰσραὴλ; Καὶ

11. X: ἐπεκαλεῖτο. FX: ἐπορεύετο. 13. A<sup>2</sup>: Ἀγλαοί. X: καὶ αὐτοί. 14. EX (pro 'Εν) Ἐπὶ. 15. B: πᾶσι. A<sup>1</sup>\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). 16. EFX: Ἐπιστρ. B: εἰς ὅθεν ... δι' ἀπαυδ. FX: Αἰγύπτω.

1. X (pro Εἰς κόλπ.) Ἐπὶ φάρυγγι ... † (p. γῆ) ἄβας, ὡς σάλπιγξ (EX: ἄβ. ὡς ἀλώπηξ). 2. X: Πρὸς με κενε. 4. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup>: Ἐαντ. ἐβασ., κ. εἰς ἐμὸν ἤρξαν. κ. ἐν ἐγ. μοι τὸ ἀργ. αὐτῶν, κ. κελ. B: ἐξολοθρ. 5. X: Ἀπόρρητον (F: Ἀπόρρητον).

11. oecr. theistische Zande. A: unverfängliche. dW: einfühlige Z. ohne Verstand.

12. sie her. rücken. B: herunterwerfen. dW.A: wie ... zieh' ich sie nieder. vE: Wohin sie gehen mögen ... zieh' f. herunter wie B. in der Luft. B: züchtigen, wie in ihrer Gemeinde gehört ist. dW: wie die Kunde erging an ihre Verf. vE: es ihrer B. verkündet worden.

13. oder sie reden z. w. mich. dW.A: gewöhnen. vE: abgefallen. B: gefallen. dW: Verderben über sie, daß ... abgef. vE: sagen mir Henscheln.

14. wenn sie so hören. B.dW.vE: heulen. A: son-

11 יהי אפרים כיונה פורתה אין לב מדרים קראו אפרים הלכו: פאפר ילכו אפרוש עליהם רשתי כעוף השמים אוריתם איסירם פשמע לעדם:

12 אי להם בייסדו ממני עד להם בייסדו כי ואנכי אפדם והמה והרו עלי כזבים: ולא יעקו אלי כלכם כי ילילו על-משפחותם על-הן והירוש והצוררו יסודי כי: וואני ישרתי חזקתי וזרעתי ואלי והשכרדע: ישובו. לא על היה בקשת רמיה יפלו בהרב שריהם מעם לשונם זו לעם בארץ מדרים:

VIII. יהוה יען עברי בריתי ועל-הוריתי פשע: לי יזעקו אליה ידענה ישראלי:

2 זנה ישראל טוב אויב ירדה: הם המליכו ולא ממני השירו ולא ידעתי כספם וזהבם עשו להם יצבים למען יכרת: זנה עבדה שמון הרה אפי כם עד-מתי לא יוכלו נקני: כי מישראל והוא

bern plärren in ihren Gemächern?

15. wider mich. B: Ich habe f. zwargezüchtigt, ich habe aber auch ihre Arme geküßt, doch ... gewacht. dW: Ich züchtigte, stärkte dann ... und gegen mich sinnen f. Böses! vE: habe sie unterrichtet.

16. nicht aufwärts ... fallen über ihrer großen Sünde; das soll ihnen ... B: zum Allerschöpfung! dW: Höchsten. vE: wenden sich n. nach Oben. B.dW.A: (be)trägllicher B. vE: gleichen einem träglichen dW: ob dem Troß ihrer S. vE: wegen d. Troß. (dW: das ihr Sohn am Gg.?)

## Wie eine verlockte Taube. Wie ein falscher Bogen. Samaria's Kalb. VII.

11 \*Denn Ephraim ist wie eine verlockte Taube, die nichts merken will. Ist rufen sie Ägypten an, dann laufen sie zu 12 Affur. \*Aber indem sie hin und her laufen, will ich mein Netz über sie werfen und herunter rücken, wie die Vögel unter dem Himmel; ich will sie strafen, wie man predigt in ihrer Versammlung.

13 Wehe ihnen, daß sie von mir weichen! Sie müssen verstöbt werden, denn sie sind abtrünnig von mir geworden. Ich wollte sie wohl erlösen, wenn sie nicht wider 14 mich Lügen lehren. \*So rufen sie auch mich nicht an von Herzen, sondern hören auf ihren Lagern. Sie versammeln sich um Korn und Mosten wollen, und sind 15 mir ungehorsam. \*Ich lehre sie und stärke ihren Arm, aber sie denken Böses 16 von mir. \*Sie befehlen sich, aber nicht recht, sondern sind wie ein falscher Bogen: darum werden ihre Fürsten durch das Schwert fallen, ihr Drohen soll in Ägyptenland zum Spott werden.

**VIII.** Rufe laut wie eine Posaune (und sprich): Er kommt schon über das Haus des Herrn wie ein Adler, darum, daß sie meinen Bund übertreten und von meinem 2 Gesetz abtrünnig werden. \*Werden sie dann zu mir schreien: Du bist mein Gott! wir kennen dich, Israel!

3 Israel verwirft das Gute: darum muß 4 sie der Feind verfolgen. \*Sie machen Könige, aber ohne mich; sie setzen Fürsten, und ich muß es nicht wissen. Aus ihrem Silber und Gold machen sie Götzen, daß 5 sie ja bald ausgerottet werden. \*Dein Kalb, Samaria, verstößt er; mein Horn ist über sie ergrimmet. Es kann nicht lange 6 stehen, sie müssen gestraft werden. \*Denn das Kalb ist aus Israel hergekommen,

14. A.A.: sondern heulen. A.A.: hören (heulen).

16. U.L.: ihr Dräuen.

4. U.L.: muß nicht wissen.

1. B.: Setz die P. an deinen Gaumen! dW.vE: Die (Trompete) an d. Mund! Wie ein A. [spricht er (sich)] über ...

2. Sie werden wohl ... Mein Gott! wir Isr. kennen dich. B.dW.A.: erkennen. vE.: versprechen!

4. B.vE.: nicht aus mir. dW.: R. wählten sie ohne mich.

\*Et factus est Ephraim quasi columba seducta, non habens cor. 1, 18. 5, 9. 22. Aegyptum invocabant, ad Assyrios abierunt. \*Et cum profecti fuerint, 12 expandam super eos rete meum, quasi volucrem coeli detraham eos; caedam eos secundum auditionem coetus eorum.

9, 12. Ps. 78, 27. Vae eis, quoniam recesserunt 13 a me! Vastabuntur, quia praevaricati sunt in me. Et ego redemi eos, et ipsi locuti sunt contra me mendacia. \*Et non clamaverunt 14

Ps. 81, 14. ad me in corde suo, sed ululabant in cubilibus suis. Super triticum et vinum ruminabant, recesserunt

2, 1. 2, 7. 10. a me. \*Et ego erudiui eos et 15 confortavi brachia eorum; et in me cogitaverunt malitiam. \*Reversi 16 sunt ut essent absque iugo, facti sunt quasi arcus dolosus: cadent in gladio principes eorum a furore linguae suae. Ista subsannatio eorum in terra Aegypti.

Ps. 34, 1. In gutture tuo sit tuba **VIII.** 1, 25. 40. 3. 48, 40. 49, 23. quasi aquila super domum Domini, pro eo quod transgressi sunt foedus meum et legem meam praevaricati sunt. \*Me invocabunt: 2 Deus meus! cognovimus te, Israel!

Proiecit Israel bonum: inimicus 3 persequetur eum. \*Ipsi regnaverunt, et non ex me; principes extiterunt, et non cognovi. Argentum suum et aurum suum fecerunt sibi idola, ut interirent. \*Proiectus est vitulus tuus, Samaria! 5 iratus est furor meus in eos. Usquequo non poterunt emundari? \*Quia ex Israel et ipse est: arti-

2. A.I.: invocabant.

5. verst. sie ... Wie lange mögen sie nicht ertragen, daß s. rein werden? dW.: Verwerfung brachte d. R. vE.: Scheußlich ist ...? B.: werden s. wohl die Unschuld n. vertragen können. dW.: können s. n. U. leiden. vE.: Wie l. noch werden s. sich n. reinigen können.

6. ist auch aus Isr., und



## VIII.

Adversus defectionem a Deo et foedera cum exteris.

αὐτὸ τέκτων ἐποίησεν, καὶ οὐ θύος ἐστίν· διότι  
πλανῶν ἦν ὁ μύσχος σου, Σαμάρεια.

7<sup>ο</sup> Ὅτι ἀνεμφοθόρα ἔσπειραν, καὶ ἡ κατα-  
στροφὴ αὐτῶν ἐκδέσσεται αὐτά· δράγμα οὐκ  
ἔχον ἰσχύϊ τοῦ ποιῆσαι ἄλευρον· ἵαν δὲ καὶ  
ποιήσῃ, ἀλλότριοι καταφάγονται αὐτό. 8 Κατα-  
πόθη Ἰσραὴλ, νῦν ἐγένετο ἐν τοῖς ἔθνεσιν  
ὡς σκευὸς ἀχρηστον, 9 ὅτι αὐτοὶ ἀνέβησαν  
εἰς Ἀσσυρίους. Ἀνέθαιεν καθ' ἑαυτὸν Ἐφ-  
ραΐμ, δῶρα ἡγάπησεν. 10 Διὰ τοῦτο παρ-  
αδόθησαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν. Νῦν εἰσδέξομαι αὐ-  
τούς, καὶ κοπάσονται μικρὸν τοῦ χρόνου βασι-  
λεῖα καὶ ἄχροντας.

11 Ὅτι ἐπλήθυνον Ἐφραΐμ θυσιαστήρια,  
εἰς ἁμαρτίαν ἐγένοντο αὐτῷ θυσιαστήρια τὰ  
ἡγαπημένα. 12 Καταγράψω αὐτῷ πλῆθος,  
καὶ τὰ νόμιμα αὐτοῦ εἰς ἀλλότρια ἐλογίσθη-  
σαν, 13 θυσιαστήρια τὰ ἡγαπημένα. Διότι  
ἵαν θύσασιν θυσίαν καὶ φάγουσιν κρέα, κύ-  
ριος οὐ προσδέξεται αὐτά. Νῦν μετρησέσεται  
τὰς ἀδικίας αὐτῶν καὶ ἐκδικήσῃ τὰς ἁμαρτίας  
αὐτῶν. Αὐτοὶ δὲ εἰς Αἴγυπτον ἀπέστρεψαν,  
καὶ ἐν Ἀσσυρίδις ἀκάθαρτα φάγονται. 14 Καὶ  
ἐπιλάθεται Ἰσραὴλ τοῦ ποησαντος αὐτὸν καὶ  
φροδομήσαν τιμὴν, καὶ Ἰουδὰς ἐπλήθυνεν  
πόλεις τετειγμένους· καὶ ἐξαποστελεῖ πῦρ  
εἰς τὰς πόλεις αὐτοῦ, καὶ καταφάγεται τὰ θε-  
μελῖα αὐτοῦ.

**IX.** Μὴ χαίρει, Ἰσραὴλ, μὴδὲ εὐφραίνου  
καθὼς οἱ λαοί, διότι ἐπὶ ὀργνεύσας ἀπὸ τοῦ  
θεοῦ σου, ἡγάπησας δόματα ἐπὶ πάντα ἅλωνα  
σίτου. 2 Ἄλων καὶ ληρὸς οὐκ ἔγωγ αὐτούς,  
καὶ ὁ οἶκος ἐπρεύσατο αὐτούς. 3 Οὐ κατῳ-  
κῆσαν ἐν τῇ γῇ τοῦ κυρίου· καταφάκοντες Ἐφραΐμ

7. A<sup>1</sup>: ἀνεμφοθόρια (-όφθορα A<sup>2</sup>B). FX\* δι.  
9. A<sup>2</sup>B: ἡγάπησαν. 10. A<sup>2</sup>B: παραδοθήσονται.  
FX\* ἐν. A<sup>1</sup>\* μικρὸν (A<sup>2</sup>B†). FX: ἄχροντα. 11. B:  
ἁμαρτίας ... τὰ. X\* θυσ. τὰ ἡγαπ. F: ἐπλημμελη-  
μένα. 12. A<sup>2</sup>: πλῆθος καὶ τὰ ν. αὐτῶν, εἰς ἀλλ. ἐλογί-  
σθησαν θυσ. ... EX\* τὰ ἡγαπ. 13. EX: τῶν ἀδι-  
κῶν ... ἐκδ. τὰς ἀνομίας. B\* δι. 14. EX: φροδομή-  
σαν. B: θεμ. αὐτῶν.

1. EFX: ὅτι ἐπ. FX: πᾶσαν ἅλ. F: ἅλω.

6. B: Wertmeister. dW. vE.A.: (der) Künstler. B:  
zu Staub werden. dW. vE: zu Stücken.

7. B: verschlingen. B.dW. vE: Sturm(wind) ern-  
ten. dW: keine Saat schießt ihnen, Heilm bringt nicht  
Ralm! vE: der G. br. sein Reich.

8. verschlingen ... gehen jetzt ... dW: nun sind sie  
unter d. Wölfen geschüttet wie ein unnützes G. vE:  
bald wird es ... sein. B.vE: wie ein G. an dem man  
kein Gefallen hat.

9. B: einsamer Waldbesetz? dW: ein Waldbesetz geht

חרש עשאו ולא אלהים הוא כִּי-  
שֹׁכְבִים יִהְיֶה עַגְל שְׁמֵרוֹן:

1 כִּי רוח יזרעו וסופתה יקצרו  
קמה איך-לו צמח כלי יעשה-קמח  
אלי יעשה זרים יכלעהו: נכלע  
ישאל עתה הניו בגוים ככלי איך  
חפץ בו: כיהמה עליו אשר פרא  
יחד לו אפרים התנו אהבים: גם  
כיהתנו בגוים עתה אקבצם ויחלו  
מעט ממפא מלך שרים:

11 כיהרבה אפרים מזבחות לחטא  
יהדלו מזבחות לחטא: אכתוב-לו  
12 ויחורתי כמזר נחשבו: זבתי  
הבהבי יזבתי כשך ויאכלו יהוה  
לא רצם עתה יזכור עונם ויסלד  
14 חסאחם המה מצרים ישובו: וישכח  
ישאל את-עשהו ויכן היכלות  
יהוה הרבה ערים בצורות ושלחת  
אש בעריו ואכלה ארמנתיה:

**IX.** אל-תשמח ישראל אל-גיל  
פעמים כִּי זנית מעל אלהיה אהבת  
1 אתן על כל-צרות דגן: זון ויקב  
1 לא ירעם ותירוש יקחש בה: לא  
ישבי בארץ יהוה ושב אפרים

v. 7. כח בלא א"ס. v.  
v. 10. כח ב"ק. ib. בנ"א חל רשח.  
v. 12. רחדד ו' ib. ר'ק.  
v. 13. רדד ו' ib. כ"א רחדד

allein für sich. vE: ein B. in der Einsamkeit ist u.  
A: wie ein sich überlassener B. B: hat die B. gering.  
dW: dingete Buhlschaften.

10. Weil sie denn dem Feinden Lohn schenken, will  
ich selbige nun ... und f. sollen anfangen wenig  
werden, von d. L. des R. der Fürsten. B: einen kleinen  
Anfang bekommen? dW: so werden sie ein wenig  
[sic] lösen ... Königs, der Obersten? vE: aufgegeben  
zu werden beginnen durch den Druck des R. d. G. (A:  
ich will f. ein wenig taufen lassen von der ...?)

## Die Windsaat. Die Heiden über Israel. Die Opfer ohne Gefallen. VIII.

und ein Werkmann hat es gemacht, und kann ja kein Gott sein: darum soll das Kalb Samariens zerpulvert werden.

7 Denn sie säen Wind, und werden Ungewitter einernten; ihre Saat soll nicht aufkommen, und ihr Gewächs kein Mehl geben; und ob es geben würde, sollen es 8 doch Fremde freffen. \* Israel wird aufgefressen, die Heiden gehen mit ihnen um 9 wie mit einem unwerthen Gefäß, \* darum, daß sie hinauf zum Assur laufen, wie ein Wild in der Irre. Ephraim schenkt den Bühlern und gibt den Heiden Tri- 10 but. \* Dieselben Heiden will ich nun über sie sammeln, sie sollen der Last des Königs und der Fürsten bald müde werden.

11 Denn Ephraim hat der Altäre viel gemacht zu sündigen, so sollen auch die Al- 12 täre ihm zur Sünde gerathen. \* Wenn ich ihm gleich viel von meinem Gesetz schreibe, so wird es geachtet wie eine fremde Lehre. 13 \* Daß sie nun viel opfern und Fleisch herbringen und essen es, so hat doch der Herr kein Gefallen daran, sondern er will ihrer Missethat gedenken und ihre Sünden heimsuchen, die sich zu Egypten kehren. 14 \* Israel vergiftet seines Schöpfers und bauet Kirchen, so macht Juda viele feste Städte; aber ich will Feuer in seine Städte schicken, welches soll seine Häuser verzehren.

**IX.** Du darfst dich nicht freuen, Israel, noch rühmen wie die Völker, denn du hurest wider deinen Gott, damit du suchest Hurenlohn, daß alle Tennen voll Getreide 2 werden. \* Darum so sollen dich die Tennen und Kelter nicht nähren, und der Most 3 soll dir fehlen. \* Und sollen nicht bleiben im Lande des Herrn, sondern Ephraim

6. U.L: Kalb Samaria. 14. U.L: viel fester Städte. — 2. A.A: Keltern.

11. B: so sind auch. dW: häufte A. zur Sünde, so werden ihm ... Sünde.

12. B: das Vortrefflichste? dW.vE: viel(e) meiner Gesetze. B.vE: etwas Fremdes. dW: wie fremd.

13. Wir zu Opfergaben schlachten sie H. ... aber der P. hat ... bald gedenken ... dieneil sie ... dW: Als meine Opferg. schl. sie. B: Was angehet ... so opfern ... vE: mögens essen. B: Da er aber nun ... gedenket ... so Polyglotten-Bibel. A. T. 2. Bds 2. Abth.

Jer. 10, 8. A. 19, 20. Ex. 32, 20. Quia ventum seminabunt, et tur- 7 binem metent; culmus stans non est in eo, germen non faciet fari- nam; quod etsi fecerit, alieni comedent eam. \* Devoratus est Is- 8 rael, nunc factus est in nationi- bus quasi vas immundum. \* Quia 9 ipsi ascenderunt ad Assur, onager solitarius sibi. Ephraim mu- nera dederunt amatoribus. \* Sed 10 et cum mercede conduxerint nationes, nunc congregabo eos, et quiescent paulisper ab onere regis et principum.

Quia multiplicavit Ephraim al- 11 taria ad peccandum, factae sunt ei arae in delictum. \* Scribam ei 12 multiplices leges meas, quae velut alienae computatae sunt. \* Ho- 13 stias offerent, immolabunt carnes et comedent, et Dominus non suscipiet eas. Nunc recordabitur iniquitatis eorum et visitabit peccata eorum. Ipsi in Aegyptum conver- 14 tentur. \* Et oblitus est Israel fa- ctoris sui et aedificavit delubra, et Judas multiplicavit urbes munitas; et mittam ignem in civitates ejus, et devorabit aedes illius.

Noli laetari, Israel, noli **IX.** exultare sicut populi, quia fornicatus es a Deo tuo, dilexisti mercedem super omnes areas tritici. \* Area et torcular non 2 pascet eos, et vinum mentietur eis. \* Non habitabunt in terra 3 Domini: reversus est Ephraim in

exultare sicut populi, quia fornicatus es a Deo tuo, dilexisti mercedem super omnes areas tritici. \* Area et torcular non 2 pascet eos, et vinum mentietur eis. \* Non habitabunt in terra 3 Domini: reversus est Ephraim in

14. B: Juda.

kehren sie wieder in G. dW: Nun gedenket ... nach G. werden sie kehren. vE: Sie sollen wieder ...!

14. Paläste ... seine Schilffier. B: daß der ihn gemacht hat.

1. Freue dich nicht, Isr., mit Pässen ... du suchst P. bei allen Korntennen. B: zum Frohlocken. dW: bis zum Sußel.

2. dW: nicht laben ... sie tragen. vE.A: täuschen.

3. dW.vE.A: wohnen (bleiben).

## IX.

## Israelis idololatria novo exilio et caede puniendi.

εἰς Αἴγυπτον, καὶ ἐν Ἀσσυρίοις ἀκάθαρτα  
φάγονται. <sup>4</sup> Οὐκ ἔσπυσαν τῷ κυρίῳ οἶνον,  
καὶ οὐχ ἠδύνατο αὐτῷ αἱ θυσαίαι αὐτῶν ὡς  
ἄρτοι· πένθους αὐτοῖς, πάντες οἱ ἔσθοντες  
αὐτὰ μισθώσονται· διότι οἱ ἄρτοι αὐτῶν  
ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν, οὐκ εἰσέλυσονται εἰς οἶκον  
κυρίου. <sup>5</sup> Τί ποιήσετε ἐν ἡμέρᾳ πατηγύρεως  
καὶ ἐν ἡμέραις ἐορκῆς τοῦ κυρίου; <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο  
ἰδοὺ πορεύσονται ἐκ ταλατωρίας Αἴγυπτον,  
καὶ ἐκδέξεται αὐτοὺς Μίμρις, καὶ θάψει αὐ-  
τοὺς Μαχμάς. Τὸ ἀργύριον αὐτῶν ὅλεθρος  
κληρονομήσῃ, ἀκανθα ἐν τοῖς σκληρώμασιν  
αὐτῶν.

<sup>7</sup> Ἦκασιν αἱ ἡμέραι τῆς ἐκδικήσεώς σου,  
ἦκασιν αἱ ἡμέραι τῆς ἀνταποδόσεώς σου, καὶ  
κακωθήσεται Ἰσραὴλ ὥσπερ ὁ προφήτης ὁ  
παρεξεστηκώς, ἄνθρωπος ὁ πνευματοφόρος  
ὑπὸ τοῦ πληθους τῶν ἀδικῶν σου ἐπληθύνθη  
μανία σου. <sup>8</sup> Σκοπὸς Ἐφραῖμ μετὰ θεοῦ,  
προφήτης παγίς σχολιά ἐπὶ πάσας τὰς ὁδοὺς  
αὐτοῦ· μανίαν ἐν οἴκῳ κυρίου κατέπηξεν.  
<sup>9</sup> Ἐφθάρησαν κατὰ τὰς ἡμέρας τοῦ βουνοῦ.  
Μνηστήσεται ἀδικίαις αὐτῶν καὶ ἐκδικήσῃ  
ἀμαρτίας αὐτῶν.

<sup>10</sup> Ὡς σταφυλὴν ἐν ἐρήμῳ εὗρον τὸν Ἰσραὴλ,  
καὶ ὡς σκοπὸν ἐν συκῇ πρῶμιον εἶδον πατέ-  
ρας αὐτῶν· αὐτοὶ εἰσῆλθον πρὸς τὸν Βασιλε-  
γῶρ, καὶ ἀπηλλοτριώθησαν εἰς αἰσχύνην, καὶ  
ἐγένοντο οἱ ἡγαπημένοι ὡς ἐβδελγμένοι.

<sup>11</sup> Ἐφραῖμ ὡς ὄρεον ἐξεπατάσθη, αἱ δόξαι  
αὐτῶν ἐκ τόκων καὶ οὐδύνων καὶ συλλήψων.

<sup>12</sup> Διότι καὶ ἐὰν ἐκθρόψωσιν τὰ τέκνα αὐτῶν,  
ἀτεκνωθήσονται ἐξ ἀνθρώπων· διότι καὶ οὐαὶ

3. B\* εἰς.

4. B: εἰ ἔθινον ... ἐσθίουσιν ... εἰς τὸν οἶκον. A1.  
Interp.: αὐτῶν· αἱ θυσαίαι αὐτῶν ὡς ... X: ἐσθ.  
αὐτῶν. A\*: ἐν ἡδ.

5. B: ἐν ἡμέραις π. α. ἐν ἡμέρᾳ.

6. A2B: παρυσονται. B† (p. κληρ.) αὐτοῖς.

7. X: ἦκασιν (bis). B\* (pr.) εἰ. EX\* (alt.) δ.  
FX: ἀπὸ τοῦ πλ. A1: μντία (μανία A2B).

8. A2B: οἶνον θ. α. X: κατέπηξεν.

9. A1X bis: αὐτῶ (αὐτῶν A2B). B\* καὶ.

10. EFX (pro εναρὸν) εἰς τὸν. B: πατ. αὐτῶν εἰ-  
δον. X† δὲ (p. αὐτοῖς). A2B: οἱ ἐθελ. ὡς (B† εἰ)  
ἦσαν.

μζרים ובאשר טמא יאכלו; לא יסכו  
ליהוה יין ולא יערברכו זבחייהם  
כלחם אינים להם בלא אכליו ישמאו  
בילחמם בנפשם לא יבוא בית  
יהוה: מהתעשו ליום מועד וליום  
תהיהוה: ביהנה הלכו משד מצרים  
תקצצם מה תקצצם מחמד לכסףם  
קיום יירשם חוץ באחיהם:

בא ימי הפקדה באו ימי השלם  
דע ישראל אריל הנביא משפל איש  
הרוח על לב ערכה ורבה משטמה:  
צפה אפרים עם אלתי נביא פח  
יקש על כל דרךיו משטמה בבית  
אלהיו: העמיקו שחתו בימי נבקעה  
יפור עונם יפקוד השאותם:

ענבים במדבר מצאתי ישראל  
בבורה בתאנה בראשיתה ראיתי  
אבותיכם תמה באו בעל-פער וינזרו  
נפשתי ויהיו שקוצים באהבהם:  
אפרים פעור יתעורף פבדם מפדה  
ומבטן ומתהרון: כי אם יגדלו את-  
ביתם ופצלתיים מאדם כר-גם—

4. Ihr Hr. für ihre Seelen kommt nicht in ... B  
u. sie werden ihm nicht schmackhaft sein? dW: nicht  
gefallen ihm ihre Opfer. A: Trauertrot. dW: nicht  
gleich einem Trauertmale. dW: sondern ihre Opfer  
ist nur für sie? vE: Nur für sie mag ... dienen?

5. dW.A: Felerlagen ... Festtagen. vE: heiligen  
Fest, u. am festlichen Tag.

6. vor der Verdrängung ... einnehmen ihre Silber  
Zack ... stehen in ihren F. dW: G. feststeht, vE: nicht  
begegrüßt sie. Ihre Silbertracht nehmen A. in  
Dorngesträuch ... vE: Kostbarkeit von Silber. A: ihr  
lieblich S. erbet die Messel.

7. die Begeisterung ... um d. gr. Zäufherri will-  
B: Der Prophet ist ein Thor. dW: thöricht. vE: ihm  
wird Sfr. erfahren, daß thöricht ... war. B: die Re-  
ner des Weistes ... großen Widererhebung. vE: ich  
habe es Gtöße. dW: Verderben?

8. Ephr. leuert auf das Volk meines Gottes; der  
Prophet ist wie ein Strich des Gefüllens auf A

Die Heimsuchung nach Egypten. Die Trauben in der Wüste.

IX.

muß wieder in Egypten, und muß in As-  
4 syrien, das unrein ist, essen. \* Dasselbst sie  
dem Herrn kein Trankopfer vom Wein, noch  
etwas zu Gefallen thun können: ihr Opfer  
soll sein wie der Betrüben Brot, an welchem  
unrein werden alle, die davon essen; denn  
ihr Brot müssen sie für sich selbst essen, und  
soll nicht in des Herrn Haus gebracht wer-  
5 den. \* Was wollt ihr alsdann auf den  
Jahrszeiten und auf den Feiertagen des  
6 Herrn thun? \* Siehe, sie müssen weg vor  
dem Verführer. Egypten wird sie sammeln,  
und Moph wird sie begraben. Messeln  
werden wachsen, da ist ihr liebes Götzen-  
silber steht, und Dornen in ihren Hüften.  
7 Die Zeit der Heimsuchung ist gekommen,  
die Zeit der Vergeltung, daß wird Israel  
inne werden (die Propheten sind Narren,  
und die Rottengeister sind wahnsinnig), um  
deiner großen Missethat und um der gro-  
8 ßen feindseligen Abgötterei willen. \* Die  
Wächter in Ephraim hielten sich etwa an  
meinen Gott; aber nun sind die Prophe-  
ten, die Stricke legen auf allen ihren  
Begen durch die feindselige Abgötterei im  
9 Hause ihres Gottes. \* Sie verderbens zu  
tief, wie zur Zeit Gibeas. Darum wird er  
ihrer Missethat gedenken und ihre Sünde  
heimsuchen.  
10 Ich fand Israel in der Wüste wie  
Trauben, und sahe eure Väter wie die er-  
sten Feigen am Feigenbaum; aber hernach  
gingen sie zu Baal Peor, und gelobten  
sich dem schändlichen Abgott, und wurden  
11 ja so greulich als ihre Buhlen. \* Darum  
muß die Herrlichkeit Ephraims wie ein  
Vogel wegsfliegen, daß sie weder gebären  
noch tragen noch schwanger werden sollen.  
12 \* Und ob sie ihre Kinder gleich erzögen,  
will ich sie doch ohne Kinder machen, daß  
sie nicht Leute sein sollen. Auch wehe

5, 13. De. 28, 38. Aegyptum, et in Assyriis pollutum  
5, 8. Jer. 40, 26; comedit. \* Non libabunt Domino 4  
Ea. 4, 13. De. 1, 11; Hos. 2, 4. vinum, et non placebunt ei: sacrificia  
Ea. 24, 17. De. 26, 14. eorum quasi panis lugentium,  
Lv. 22, 9. omnes qui comedent eum, contami-  
2, 13. nabuntur; quia panis eorum animae  
Lv. 22, 9. ipsorum, non intrabit in domum  
2, 13. Domini. \* Quid facietis in die so- 5  
lemni, in die festivitatis Domini? \*  
Ecce enim profecti sunt a vasti- 6  
tate. Aegyptus congregabit eos,  
Ea. 19, 13. Jer. 42, 16. Memphis sepeliet eos. Desiderabile  
10, 8. Ea. 32, 15. 34, 13. argentum eorum urtica haeredita-  
bit, lappa in tabernaculis eorum.  
Jer. 46, 21. 50, 27. 31. Venerunt dies visitationis, ve- 7  
nerunt dies retributionis (scitote),  
Ea. 28, 7. (Jer. 10, 21. Israel, stultum prophetam, insa-  
num virum spiritualem) propter  
multitudinem iniquitatis tuae et  
multitudinem amentiae. \* Specu- 8  
lator Ephraim cum Deo meo; pro-  
pheta laqueus ruinae factus est  
super omnes vias ejus, insania in  
domo Dei ejus. \* Profunde pecca- 9  
verunt, sicut in diebus Gabaa. Re-  
cordabitur iniquitatis eorum, et  
visitabit peccata eorum.  
De. 32, 10. Jer. 2, 2. Ea. 25, 4. Quasi uvas in deserto inveni 10  
Israel, quasi prima poma ficulneae  
in cacumine ejus vidi patres eorum;  
Nem. 25, 3. Ps. 106, 33. ipsi autem intraverunt ad Beelphe-  
gor, abalienati sunt in confusionem,  
et facti sunt abominabiles sicut ea  
quae dilexerunt. \* Ephraim quasi 11  
avis avolavit, gloria eorum a partu  
et ab utero et a conceptu. \* Quod et- 12  
si enutrierint filios suos, absque li-  
beris eos faciam in hominibus. Sed

7. Al.: multitudo amentiae.

3. U.L.: Assyria. 7. U.L.: innen.  
einen B., u. im S. seines G. ist Zänfcheri. B.d.W.  
h.: schauet [nach Weissagungen] aus neben meinem  
Gott? vE: Bei m. G. schauet G. umher? dW: eine  
Schlinge im Hause ...? vE: wie ein Fußstet. dW: Tief verderbt  
ind sie. vE: L. sind f. gesunken.  
10. dW: eine Frühfette zur ersten Feigenzeit. vE:  
.. an dem Feigenb., in seiner frühesten Zeit. B: in  
hrem Anfang ... sondereten sich ab dem Schandgott.  
lW.vE.A: welcheten sich (der Schande). vE: eben so

abscheulich wie es ihre [Götzen-] Liebe ist. A: gleich  
dem, was sie liebten. B: wurden zu Gräueln bei ihrer  
Buhlerei.

11. von der Geburt, u. v. Mutterleib, u. v. der  
Empfängnis an. dW: keine Geb., keine Schwanger-  
schaft, f. Empf. mehr? vE: ohne G. u. ohne Schwan-  
gergehen ...

12. doch verwaltsen, daß keine L. .. Ja wehe ...  
B: kinderlos machen ... Menschen. dW: kinderlos,  
arm an Volk.

## IX.

Image viti fructibus vacuae.

αὐτοῖς ἐστίν, σὰρξ μου ἐξ αὐτῶν. <sup>13</sup> Ἐφραῖμ, ὃν τρόπον εἶδον, εἰς θήραν παρέστησαν τὰ τέκνα αὐτῶν, καὶ Ἐφραῖμ τοῦ ἐξαγαγεῖν εἰς ἀποκέντησιν τὰ τέκνα αὐτοῦ. <sup>14</sup> Δὸς αὐτοῖς, κύριε. Τί δώσεις αὐτοῖς; Δὸς αὐτοῖς μήτραν ἀτεκνοῦσαν καὶ μαστοὺς ξηρούς.

<sup>15</sup> Πᾶσαι αἱ κακίαι αὐτῶν εἰς Γαλγάλ, ὅτι ἐκεῖ αὐτοὺς ἐμίσησα· διὰ τὰς κακίας τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτῶν ἐκ τοῦ οἴκου μου ἐβαλὼν αὐτούς, οὐ μὴ προσθήσω τοῦ ἀγαπήσαι αὐτούς· πάντες οἱ ἄρχοντες αὐτῶν ἀπαιθοῦντες. <sup>16</sup> Ἐπόνευσεν Ἐφραῖμ· τὰς ῥίλας αὐτοῦ ἐξηράνθη, καρπὸν οὐκέτι μὴ ἐνέγκη· διότι καὶ ἐὰν γεννηθῶσιν, ἀποκτενῶ τὰ ἐπιθυμήματα κοιλίας αὐτῶν. <sup>17</sup> Ἀπόσεται αὐτοὺς ὁ θεός, ὅτι οὐκ ἐζήκουσιν αὐτοῦ· καὶ ἴσονται ὡς πλανῆται ἐν τοῖς ἔθνεσιν.

**X.** Ἀμπελος ἐν κληματοῦσα Ἰσραὴλ, ὁ καρπὸς αὐτῆς εὐθηνῶν· κατὰ τὸ πλῆθος τῶν καρπῶν αὐτοῦ ἐπλήθυνεν τὰ θυσιαστήρια, καὶ κατὰ τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς αὐτοῦ ὠκοδόμησεν στήλας. <sup>2</sup> Ἐμίσησαν καρδίας αὐτῶν, νῦν ἀφανισθήσονται· αὐτοὺς κατασκάψει τὰ θυσιαστήρια αὐτῶν, τάλαιπαροῖς οὖν αἱ στήλαι αὐτῶν. <sup>3</sup> Διότι νῦν ἐροῦσιν· Οὐκ ἔστιν βασιλεὺς ἡμῖν, ὅτι οὐκ ἐφοβήθημεν τὸν κύριον. Ὁ δὲ βασιλεὺς τι ποιήσει ἡμῖν; <sup>4</sup> Λαλῶν ῥήματα προφάσεις ψευδεῖς, διαθήσεται διαθήκην· ἀνατελεῖ ὡς ἄγρωσις κρίμα ἐπὶ χέρσιν ἄγρου.

<sup>5</sup> Τῷ μόσχῳ τοῦ οἴκου Ὡν παροικῶσιν οἱ κατοικοῦντες Σαμάρειαν, ὅτι ἐπένθησεν ὁ λαὸς αὐτοῦ ἐπ' αὐτόν· καὶ καθὼς παρεπύκρναν αὐτόν, ἐπιχαροῦνται ἐπὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ, ὅτι μετῴκησθη ἀπ' αὐτοῦ. <sup>6</sup> Καὶ αὐτόν εἰς Ἀσσυρίους δῆσαντες, ἀπήνεγκαν ξένια

12. X† (p. ἐστίν) διότι ἀφῆκα αὐτέας. 13. EX: παρῶσι (Al.: παρίστη). 14. B\* (alt.) Δὸς αὐτ. 15. BEFX: ἐν Γ. EFX: Γαλγάλ. B: ἐμία. αὐτέας. 16. EX: ἐκεῖ ἐ μὴ. EFX: τῆς κοιλ. 17. B\* ὡς.

1. B: εὐθ. αὐτῆς ... καρπῶν αὐτῆς ... καὶ. EX\* (pr.) τὰ. 2. FX: Ἐμίσησαν. 3s. Al.: ἡμῖν λαλῶν ... ψευδεῖς; Λαλῶν ... 5. A<sup>1</sup>: διὰ τὸτο (ὅτι A<sup>2</sup> B). B\* δ.

13. wenn ich bis gen X. hinschle, ist gepfl. aufschöner Aue ... seine X. B: gleichwie ich an X. gesehen habe? vE: ist, wie ich sehe, bis nach X. dW: doch soll G. dem Würger entgegenführen f. Söhne.

14. verfliegene. vE: vertrodnete. dW. A: trodene.

15. dW: daselbst haß' ich sie ob ihrer Handlungen Bosheit, aus m. G. vertreib' ich sie. vE: sind Empör. dW: Vorgetsehten sind widerständig.

16. dW: ihre geliebte Geliebte. B: erwünschte.

17. dW. vE: umherirren. B: umherschweiften.

13. אֲנִי לָהֶם בְּשׂוּרֵי מֵהֶם: אֶפְרַיִם כְּאֶשְׂרָאֵלִי לְצֹר שְׂתוּלָה בְּנֶהָר וְאֶפְרַיִם לְהוֹצִיא אֶל־הוֹרֵג בְּנֵיו: תֶּן־לָהֶם יְהוָה מִה־תֶּתֶן תֶּן־לָהֶם רַחֵם מִשְׁפִּיל וְשֹׁדֵים צִמְקִים:

14. כָּל־רֵעֵתָם בְּבִלְבָּל פִּי־שָׁם שְׂנֵאוֹתֵים עַל רֵעַ מַעֲלֵיהֶם מִבֵּיתִי אֲנִרְשֶׁם לֹא אוֹסֵף אֲהַבְתָּם כָּל־שָׂרֵיהֶם סוֹרְרִים: 15. הִנֵּה אֶפְרַיִם שָׂרְשָׁם יִבֵּשׁ פְּרִי בְלִי־יִעָשֶׂן בָּם כִּי יִלְדוּן וְהַמָּתִי מִחַמְדֵּי 17. בָּסֵם: יִמָּאֵם אֱלֹהֵי כִי לֹא שָׁמַעוּ לִי וְהָיוּ לְדֹדִים בְּדוֹיִם:

**X.** גִּפְן בּוֹקֵץ יִשְׂרָאֵל פְּרִי יִשְׁהֶ־לָּו רַב לִפְרִיו הַרְבֵּה לְמִזְבְּחוֹת כְּטוֹב לְאִרְצוֹ הַסִּיכָר מִצְבּוֹת: חֶלֶק לָבֶם עֲתָה יִאֲשָׁמוּ הוּא יַעֲרֶף מִזְבְּחוֹתָם יִשְׁחַד מִצְבּוֹתָם: כִּי עֲתָה יֹאמְרוּ אִין מִלָּה לָנוּ כִּי לֹא יִרְאֵנוּ אֶת־יְהוָה וְהַתְּלַךְ מִה־יַּעֲשֶׂה־לָנוּ: דְּבָרֵי דְבָרִים אֱלֹהִת שׁוֹא כֶּרֶת בְּרִית וּפְרָה כְּרֹאשׁ מִשְׁפָּט עַל תִּלְמִי שְׂדֵי:

18. לַעֲבֹלוֹת בֵּית אִין וַיִּירוּ שָׁכֵן שְׁמֵרוֹן כִּי־אֲבֵל עָלָיו עַמּוֹ וּכְמָרִיו עָלָיו יִנְלִיו עַל־פְּבוֹדוֹ כִּי־גִלָּה מִמֶּנּוּ: בָּם אִתּוֹ לְאֶשְׁוֹר יִדְבֵּל מִנְחָה לְמִלָּה

v. 16. ב' כ'  
v. 1. ב' א' ר' דגש  
v. 6. ב' כ' ש

1. wuchernder BS., u. bringt Fr. die ihm gleicht. Aber je mehr Fr. er hat, so v. mehr A. hat ... je mehr das Land ist, um so fleißiger stiften sie Böden. dW: Ein geiler ... der Früchte ansieht. vE: der viel Schosse treibt u. Fr. trägt. A: laubreicher. dW: je schöner sein L., desto schöner errichtet es Säulen. (vE: ergiebiger sein Boden ... macht es die Säulen bilden!)

2. nun werden sie büssen; Er wird ihre W. zerbrechen u. ihre Bildsäulen zerstören. dW: Glatt ist es

## Die Bosheit zu Gilgal. Der verwüstete Weinstock. Das Kalb nach Assyrien. IX.

ihnen, wenn ich von ihnen bin gewichen!  
 13 \* Ephraim, als ich es ansehe, ist gepflanzt  
 und hübsch wie Tyrus, muß aber nun  
 ihre Kinder heraus lassen dem Todtschlä-  
 14 ger. \* Herr, gib ihnen! Was willst du  
 ihnen aber geben? Gib ihnen unfruchtbare  
 Leiber und verfliegene Brüste.

15 Alle ihre Bosheit geschieht zu Gilgal,  
 daselbst bin ich ihnen feind; und ich will  
 sie auch um ihres bösen Wesens willen  
 aus meinem Hause stoßen, und nicht mehr  
 Liebe erzeigen: denn alle ihre Fürsten sind

16 Abtrünnige. \* Ephraim ist geschlagen;  
 ihre Wurzel ist verdorret, daß sie keine  
 Frucht mehr bringen können; und ob sie  
 gebären würden, will ich doch die Liebe

17 Frucht ihres Leibes tödten. \* Mein Gott  
 wird sie verwerfen, darum, daß sie ihn  
 nicht hören wollen; und müssen unter den  
 Heiden in der Irre gehen.

X. Israel ist ein verwüsteter Weinstock,  
 seine Frucht ist eben auch also: denn so  
 viel Früchte er hatte, so viel Altäre hatte  
 er gemacht; wo das Land am besten war,  
 da stifteten sie die schönsten Kirchen.

2 \* Ihr Herz ist zertrennet, nun wird sie  
 ihre Schuld finden; ihre Altäre sollen zer-  
 brochen, und ihre Kirchen sollen zerstört

3 werden. \* Alsdann müssen sie sagen:  
 Wir haben keinen König; denn wir fürch-  
 ten den Herrn nicht. Was kann uns der

4 König nun helfen? \* Sie schwuren ver-  
 geblich, und machten einen Bund: und sol-  
 cher Rath grünete auf allen Furchen im  
 Felde wie Galle.

5 Die Einwohner zu Samaria sorgen für  
 die Kälber zu Beth Aven; denn sein Volk  
 trauert um ihn, über welchen doch seine  
 Samaritanen sich pflegten zu freuen seiner  
 Herrlichkeit haben, denn es ist von ihnen

6 weggeführt. \* Ja das Kalb ist in Assy-  
 rien gebracht, zum Geschenk dem König

7, 13. Jud. 16, et vae eis, cum recessero ab  
 20. 18m. 28, eis! \* Ephraim, ut vidi, Tyrus 13  
 18. erat fundata in pulchritudine, et  
 Es. 26, 17, Ephraim educet ad interfectorem  
 Job. 37, 14, filios suos. \* Da eis, Domine! 14  
 Quid dabis eis? Da eis vulvam sine  
 (Gen. 49, 25. L. liberis, et ubera arentia.  
 23, 29.

4, 15. Omnes nequitiae eorum in Gal- 15  
 gal, quia ibi exosos habui eos;

6, 1. propter malitiam adinventionum  
 eorum de domo mea ejiciam  
 eos, non addam ut diligam eos:  
 Es. 1, 23, omnes principes eorum recedentes.

\* Percussus est Ephraim; radix 16  
 eorum exsiccata est, fructum ne-  
 quaquam facient; quod etsi genuerint,  
 interficiam amantissima uteri  
 eorum. \* Abjiciet eos Deus meus, 17  
 quia non audierunt eum; et erunt  
 vagi in nationibus.

Vitis frondosa Israel, fructus X.  
 D. 32, 32. Es. 5, 2. 4. adaequatus est ei: secundum mul-  
 8, 11, 12, titudinem fructus sui multiplicavit  
 altaria, juxta ubertatem terrae suae  
 exuberavit simulacris. \* Divisum 2

est cor eorum, nunc interibunt;  
 ipse confringet simulacra eorum,  
 depopulabitur aras eorum. \* Quia 3  
 nunc dicent: Non est rex nobis;

7, 8, 13, 10, non enim timemus Dominum. Et  
 Mich. 4, 9, rex quid faciet nobis? \* Loquimini 4  
 (Job. 19, 15, verba visionis inutilis, et ferietis  
 Am. 6, 12. Job. foedus: et germinabit quasi ama-  
 31, 40. D. 39, ritudo judicium super sulcos  
 18, agri.

4, 18, 5, 5. Vaccas Bethaven coluerunt ha- 5  
 bitatores Samariae; quia luxit  
 super eum populus ejus, et aedi-  
 28g. 22, 5, tui ejus super eum exultaverunt  
 Zeph. 1, 4, in gloria ejus, quia migravit  
 ab eo. \* Siquidem et ipse in 6  
 5, 13, Assur delatus est, munus regi

14. A. A.: verfliegte. 6. A. A.: nach Assyrien.

13. Al.: ut (vidi!) Tyrus.

H. vE: Schmeichlerisch. A: Getheilt. B: Er hat ihr  
 G. zerttheilt?

3. werden sie. vE: Denn sie sagen jetzt?

4. Sie reden leere Worte, Meineld nennen sie Bund  
 machen; und das Recht grünet wie Schierling auf den  
 Furchen des Feldes. B: haben nur ein Geschwäg ge-  
 trieben u. mit vergebli. Schwören e. B. gemacht? dW.  
 vE: (machen Worte) schwören falsch, schließen Bünd-

nisse. vE: wie Gistkraut auf den Ackerfurchen blühet  
 die Gerechtigkeit. (A: das Gericht wird aufschließen  
 wie bitteres Gewächs ...? dW: so wird wie Solch die  
 Strafe ...?)

5. werden sagen für ... und seine Cam. springen  
 um ihn ... daß sie von ihm weggef. wird. dW: seine  
 Götzenpfaffen beben seinethalben. vE: Priester beben,  
 daß seine Pracht von dannen geht.

## X.

Image vitulae tritorem amantis; justitia serenda.

ἐφ' βασιλεὶ Ἰσραὴλ· ἐν δόματι Ἐφραὴμ δέξε-  
ται, καὶ αἰσχρονοήσεται Ἰσραὴλ ἐν τῇ βουλῇ  
αὐτοῦ. 7 Ἀπερρόψαν Σαμαρεία τὸν βασιλεῖα  
αὐτῆς ὡς φρούρανον ἐπὶ πρόσωπον ὕδατος.  
8 Καὶ ἐξαρθήσονται βουνοὶ ὧν, ἀμαρτήματα  
τοῦ Ἰσραὴλ· ἀκανθαὶ καὶ τριβόλοι ἀναβήσου-  
νται ἐπὶ τὰ θυσιαστήρια αὐτῶν. Καὶ ἐροῦσιν  
τοῖς ὄρεσιν· Καλύψατε ἡμᾶς, καὶ τοῖς βουνοῖς·  
Πίσσατε ἐφ' ἡμᾶς.

9 Ἀφ' οὗ οἱ βουνοὶ, ἡμαρτεν Ἰσραὴλ· ἐκεῖ  
ἔστησαν. Οὐ μὴ καταλάβῃ αὐτοὺς ἐν τῷ βουνῷ  
πόλεμος. Ἐπὶ τέκνα ἀδικίας 10 ἤλθον παι-  
δεύσαι αὐτοὺς· καὶ συναχθήσονται ἐπ' αὐ-  
τοὺς λαοί, ἐν τῷ παιδεύεσθαι αὐτοὺς ἐν  
ταῖς δυνάμει ἀδικίας αὐτῶν. 11 Ἐφραὴμ δά-  
μαλις δεδιδαγμένη ἀγαπᾷ νίκος, ἐγὼ δὲ  
ἐπελεύσομαι ἐπὶ τὸ κάλλιτον τοῦ τραχήλου  
αὐτῆς· ἐπιβιβῶ Ἐφραὴμ, καὶ παρασιωπήσο-  
μαι Ἰουδαν, ἐνισχύσει αὐτῷ Ἰακώβ.

12 Σπείρατε ἑαυτοῖς εἰς δικαιοσύνην, τρυγή-  
σατε ἑαυτοῖς εἰς καρπὸν ζωῆς, φροσίσατε ἑαυ-  
τοὺς φῶς γνώσεως, ἐκζητήσατε τὸν κύριον ἕως  
τοῦ ἐλθεῖν γεννήματα δικαιοσύνης ὑμῶν.

13 Ἰνατί παρηγορησάμενοι ἀσέβειαν καὶ τὰς ἀδι-  
κίας αὐτῆς ἐτρυγήσατε, ἐφάγετε καρπὸν ψευδῆ;  
Ὅτι ἡλπίσας ἐν ἀρμασίν σου, ἐν πλήθει θυ-  
νάμωός σου, 14 καὶ ἐξαναστήσεται ἀπώλεια ἐν  
τῷ λαῷ σου, καὶ πάντα τὰ περιτετευχσμένα  
σου οἰκήσεται. Ὡς ἀρχὸν Σαλαμὴν ἐκ τοῦ  
οἴκου Ἰεροβαὰλ ἐν ἡμέραις πολεμῶν μητέρα  
ἐπὶ τέκνους ἡδάμισεν, 15 οὕτως ποιήσω ὑμῶν,  
οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ, ἀπὸ προσώπου ἀδικίας κα-  
κῶν ἡμῶν. †) Ὁρθρον ἀπερρόψησαν, ἀπερ-  
ρόψη βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ.

6. EX† (p. διέ.) αἰσχρύνῃ. EFX\* (sq.) καί.

7. B\* τὸν ... ἐπὶ πρόσωπον.

8. EX† (p. ὧν) ἀδικίας (eti. v. 5). A<sup>1</sup>: ὄρεσιν·  
Πίσσατε (—σπειρετε eti. EFX) ἐφ' ἡμ., v. τ. βουνοῖς· Κα-  
λύψ. ἡμᾶς (δρ. Καλύψ. πλ. A<sup>2</sup>BEFX).

9b. B† (a. τέκνα) τὰ ... ἤλθον (ex qua lect. in-  
terpungitur: πόλεμος ἐπὶ τὰ τ. ἀδικίας παιδ. αὐτῆς).

EX† (p. παιδ. αὐτῆς) κατὰ τὴν ἐπιθυμίαν μς.

11. EX: νίκος. X: κάλλιτος ... ἐπιβ. τῷ Ἐφρ. B\* καί.  
FX† εἰς. EX† (p. γνώσ.) ὡς ἐκ καυρῶς. A<sup>1</sup>: γεννῆμ.

13. X (pro τρυγ.) καὶ φροσίσατε. B\* (alt.) ἑαυτοῖς.  
FX† εἰς. EX† (p. γνώσ.) ὡς ἐκ καυρῶς. A<sup>1</sup>: γεννῆμ.

14. X (pro τας ἀδικ.) τὸν καρπὸν. B: ἡλπ. ἐν τοῖς  
ἀμαρτήμασιν.

15. X: τὰ τετευχσμένα σε ἀφανισθήσεται, καθὼς  
ἠφανίσθη ὁ ἄρχ. A<sup>1</sup>: οἰκήσεται (οἰχ. A<sup>2</sup>B). EX:  
Σαλαμὰ (X: Σαλαμὴν). B: οἶκος τῷ Ἰεροβαὰμ (X: οἶκος  
τῷ Ἀρβηλ).

15s. A<sup>1</sup>EFX\* ἀδικ. (A<sup>2</sup>B†). X (pro κακ.) τῆς κα-

κίας. X† (a. ἀπερρόψῃ) ὡς ὁρθρος. B\* (sq.) τῷ. A<sup>1</sup>:  
ἀπερρόψῃσαν· ἀπερρόψ. ... Ἰσραὴλ, δῶτι ...

יִרְבַּ בְּשָׁנָה אֶפְרַיִם יִקָּח וַיִּכּוֹשׁ  
7 יִשְׂרָאֵל מַעֲצָתוֹ: נְדָמָה שְׁמֵרֹן מִלְכָּה  
8 בְּקֶצֶף עַל-פְּנֵי-מַיִם: וְנִשְׁמְדוּ בְּמוֹת  
אֵן חֲסֵאת יִשְׂרָאֵל קוֹץ וְדִרְדֵּר יַעֲלֶה  
עַל-מִזְבְּחֹתָם וְאֶמְרוּ לַהֲרִים בְּסוֹנֵנוּ  
וְלִבְעוֹת נַפְלִי עָלֵינוּ:

9 מֵימֵי הַבְּכֵה חֲסֵאת יִשְׂרָאֵל שָׁם  
עָמְדוּ לֹא-תִשְׁתַּגֵּם בַּבְּכֵה מִלְחָמָה  
יַעֲלֶבְנִי עָלָהּ: בְּאוֹתֵי וְאֶפְרַם וְאֶסְפָּר  
עֲלֵיהֶם עֲפִים בְּאֶסְרָם לִשְׁתִּי עֲלֵנְתָם:  
11 וְאֶפְרַיִם עֲגָלָה מִלְּמַדָּה אֶתְבָּחִי לְדֹשׁ  
וְאֵנִי עֲבָרְתִּי עַל-סִיב צִוְּאָרָה אֶרְפִּיב  
אֶפְרַיִם יִחְרֹשׁ יְהוּדָה יִשְׁדָּדְלוּ יַעֲקֹב:  
12 זָרַעְי לָכֶם לְצִדְקָה קֶצֶר־י לְפִי-חֶסֶד  
נִיר לָכֶם נִיר וַעֲת לְדֹרֹשׁ אֶת-יְהוָה  
13 יִדְרִכּוּא וְיֹרֶה צֶדֶק לָכֶם: חֲרָשְׁתֶּם-  
וְשַׁע עוֹלָתָה קֶצֶר־תֶּם אֲכַלְתֶּם פְּרִי-  
נַחַשׁ פִּרְכִּסְתֶּם בְּדִרְכָּה בְּרַב גְּבוּרִיָּה:  
14 וְקָאם שְׂאוֹן בַּעֲמִיָּה וְכָל-מִבְּצָרֶיהָ  
יִשְׁדָּד כְּשֶׁד שְׁלֵמֹן בֵּית אֶרְפָּאֵל בְּיוֹם  
מִלְחָמָה אִם עַל-פְּנֵים רַשָּׁעִה: בְּכֹה  
עָשָׂה לָכֶם בֵּית-אֵל מִפְּנֵי רַעַת רַעַתְכֶם  
בְּשָׁחַר נְדָמָה נְדָמָה מִלָּה יִשְׂרָאֵל:

v. 6. כמץ בו' פ' v. 10. עתות פ'

v. 14. וקמץ שורם בו' פ'

6. 3te. sich schämen über ... (vgl. R. 5, 13).

7. dW. vE: Splitter auf der Wasserfluth (des Baf-  
fers Oberfläche)?

8. sagen zu den Bergen: B. uns! u. zu d. Felsen:  
S. über uns! dW. vE. A: die Sünde Israels. dW: sie  
rufen den B. vE: werden zu d. B. rufen.

9. über die Zeit ... dasselbe sind sie gebt. B: zu  
Gibea hat sie nicht ergriffen der Streit wider die Au-  
der der Ungerechtigkeit. dW: Damals blieben sie un-  
gestraft, sie erreichte u. d. Krieg zu G. wider d. Him-  
ler. vE: Damals bl. doch noch übrig, die nicht ent-  
te ...

10. werde binden. dW: [Doch nun] iß mein Sa-  
langen f. zu züchtigen ... sie gefangen zu nehmen um  
ihrer zwiefachen Vergehung willen.

11. reiten lassen. vE: ein abgerichtetes Hind. dW:  
eine Kuh, zum Dreschen gern gewöhnet, doch ich fess-



zu Jareb; also muß Ephraim mit Schanden stehen, und Israel schändlich gehen mit 7 seinem Vornehmen. \*Denn der König zu Samaria ist dahin wie ein Schaum auf 8 dem Wasser. \*Die Höhen zu Aven sind vertilget, damit sich Israel versündigte; Disteln und Dornen wachsen auf ihren Altären. Und sie werden sagen: Ihr Berge, bedeket uns! und ihr Hügel, fallet über uns! 9 Israel, du hast seit der Zeit Sibeä gesündigt; dabei sind sie auch geblieben. Aber es soll sie nicht des Streits zu Sibeä Gleiches ergreifen, so wider die bösen Leute 10 geschah; \*sondern ich will sie züchtigen nach meinem Wunsch, daß Völker sollen über sie versammelt kommen, wenn ich sie werde strafen um ihre zwei Sünden. 11 \*Ephraim ist ein Kalb, gewöhnet, daß es gerne bricht. Ich will ihm über seinen schönen Hals fahren: ich will Ephraim reiten, Juda soll pflügen, und Jakob eggen. 12 Darum säet euch Gerechtigkeit, und erntet Liebe, und pflüget anders; weil es Zeit ist den Herrn zu suchen, bis daß er komme und regne über euch Gerechtigkeit. 13 \*Denn ihr pflüget Böses, und erntet Uebelthat und esset Lügenfrüchte. Weil du dich denn verlässest auf dein Wesen 14 und auf die Menge deiner Helden, \*so soll sich ein Getümmel erheben in deinem Volk, daß alle deine Feste verstoßet werden. Gleichwie Salman verstoßte das Haus 15 Arbeds zur Zeit des Streits, da die Mutter über den Kindern zu Trümmern ging; \*eben so soll es euch zu Beth El auch gehen um eurer großen Bosheit willen, daß der König Israels frühe Morgens untergehe.

9. U.L.: seit der Zeit.

10. U.L.: um ihrer zwei.

ne über ihren schönen Rücken. vE: ich will schreiten über f. fetten Hals. B: will Ephr. anspannen. dW: lasse Isr. fahren.

12. brachet euch ein neues Feld. B: zur Ger., erntet nach der Gütigkeit. dW: nach Ger., so erntet ihr der Frömmigkeit gemäß! vE: erntet Huld. A: Barmherzigkeit. dW: pflüget euch Neubrauch. vE: reißet den Bruchader um. B: lehre euch Gerechtigkeit? vE: Wohlthat euch erweise? (A: bis der kommt, der euch Ber. lehren wird!)

ultori; confusio Ephraim capiet, et confundetur Israel in voluntate sua. \*Transire fecit Samaria regem 7 suum quasi spumam super faciem aquae. \*Et disperdentur excelsa 8 idoli, peccatum Israel; lappa et tribulus ascendet super aras eorum. Et dicent montibus: Operite nos! et collibus: Cadite super nos! 9 Ex diebus Gabaa peccavit Israel; 9 ibi steterunt. Non comprehendet eos in Gabaa praelium super filios iniquitatis. \*Juxta desiderium 10 meum corripiam eos: congregabuntur super eos populi, cum corripientur propter duas iniquitates suas. \*Ephraim vitula docta diligere tritum, et ego transivi super pulchritudinem colli ejus: ascendam super Ephraim, arabit Judas, confringet sibi sulcos Jacob. 11 Seminate vobis in justitia et metite in ore misericordiae, innovate vobis novale; tempus autem requirite Dominum, cum venerit quid docebit vos justitiam. \*Arastis 13 impietatem, iniquitatem messuistis, comedistis frugem mendacii. Quia confusus es in viis tuis, in multitudine fortium tuorum, \*con- 14 surget tumultus in populo tuo, et omnes munitiones tuae vastabuntur, sicut vastatus est Salman a domo ejus qui judicavit Baal in die praelii, matre super filios allisa. \*Sic fecit vobis Bethel a facie malitiaenequitarum vestrarum! †) Sicut mane transiit, pertransit rex Israel.

11. S: Juda. 12. A1. (pro in just.): justitiam (A1.: in veritate justitiam). 13. A1.: et in multit. 14. A1.: vindicavit Baal. 15. S (bis): pertransit (A1. bis: pertransiit).

†) Vulgo hic incipit cap. XI.

14. auf deine Wege. B: unter deinen Büffern. dW: wider dein B. vE: gegen. dW.vE: Beth-Abel. B: dW.vE: die M. sammt den R. (da M. mit R.) zer- schmettert wurde.

15. B: Eben so wird ers euch zu B. machen? dW: Solches bringet euch B. zuwege. vE: Dieses hat euch B. zugezogen. A: Das wird euch B. thun. dW: Mit dem Morgenroth gehet unter ... B: Noch in d. Morgenröthe wird ... gänzlich dahin sein. (vE: Gleich der ...? A: Wie der Morgen vergehet, w. vergehen?)

## XI.

Adversus filium ingratum ex Aegypto vocatum.

**XI.** Διότι ἡμίσιος Ἰσραὴλ, καὶ ἐγὼ ἡγάπηκα αὐτὸν καὶ ἔξ Αἰγύπτου μετεκάλεσα τὰ τέκνα αὐτοῦ. <sup>2</sup> Καθὼς μετεκάλεσα αὐτούς, οὕτως ἀπήγομαι ἐκ προσώπου μου· αὐτοὶ τοῖς Βααλεῖμ ἔθνον καὶ τοῖς γλυπτοῖς ἐθνισίον. <sup>3</sup> Καὶ ἐγὼ συνεπόδισα τὸν Ἐφραὴμ, ἀνέλαβον αὐτὸν ἐπὶ τὸν βραχίονά μου· καὶ οὐκ ἔγνωσαν ὅτι ἱάμαι αὐτούς. <sup>4</sup> Ἐν διαφθορᾷ ἀνθρώπων ἐξέτεινα αὐτούς ἐν δαρμοῖς ἀγαπήσεώς μου, καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτοῖς ὡς βαπτὴρ ἀνθρώπος ἐπὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ· καὶ ἐπιβλέψομαι πρὸς αὐτόν, θυνήσομαι αὐτῷ.

<sup>5</sup> Κατόκησεν Ἐφραὴμ ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ ἄσσοι αὐτὸς βασιλεὺς αὐτοῦ, ὅτι οὐκ ἠθέλησεν ἐπιστρέφειν. <sup>6</sup> Καὶ ἡσθάνθησεν ῥομφαία ἐν ταῖς πόλεσιν αὐτοῦ, καὶ κατέπαυσεν ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ· καὶ φάγονται ἐκ τῶν διαβουλιῶν αὐτῶν. <sup>7</sup> Καὶ ὁ λαὸς αὐτοῦ ἐπικρεμάμενος ἐκ τῆς κατοικίας αὐτοῦ· ὁ δὲ θεὸς ἐπὶ τὰ τίμια αὐτοῦ θυμωθήσεται, καὶ οὐ μὴ ὑπώσῃ αὐτόν.

<sup>8</sup> Τί σε διαθῶ, Ἐφραὴμ; Ὑπερασπιῶ σου, Ἰσραὴλ; Τί σε διαθῶ; ὡς Ἀδάμ θήσομαι σε καὶ ὡς Σεβοὶμ; Μετεστράφη ἡ καρδία μου ἐν τῷ αὐτῷ, συνεταράχθη ἡ μεταμελεία μου. <sup>9</sup> οὐ μὴ ποιήσω κατὰ τὴν ὀργὴν τοῦ θυμοῦ μου, οὐ μὴ ἐγκαταλίπω τοῦ ἐξαλειφθῆναι τὸν Ἐφραὴμ· διότι θεὸς ἐγὼ εἰμι καὶ οὐκ ἀνθρώπος, ἐν σοὶ ἅγιος, καὶ οὐκ εἰσελεύσομαι εἰς πόλιν.

<sup>10</sup> Ὅπισω κυρίον πορεύσομαι, ὡς λέων ἐρευνᾷται· ὅτι αὐτὸς ὥρυσεται, καὶ ἐκστήσονται τέκνα ὑδάτων, <sup>11</sup> καὶ ἐκπτήσονται ὡς ὄρνιστον ἔξ Αἰγύπτου, καὶ ὡς περισσεύει ἐκ γῆς Ἀσσυρίων· καὶ ἀποκαταστήσω αὐτούς εἰς τοὺς οἴκους αὐτῶν, λέγει κύριος.

1. B: δι. νήπ. ... ἡγάπησα.

2. B: μετεκάλεσα. FX: ἔφοντο.

3. EX: ἰάσομαι.

4. X (pro ἐξέτ.) εἰλησσα. B\* ἐγὼ. FX: ἔαπ. ἀνθρώπων. EX pon. alt. καὶ α. θυνήσ.

5. X: Αἰγύπτου ... ἠθέλησαν.

6. B: ἐν ῥομφαίᾳ. EX: φάγονται.

7. EX: παροικίας. B: καὶ ὁ θεός.

8. B: διαθῶμαι Ἐφρ. Δ<sup>1</sup>X: Σεβοίμ.

9. Δ<sup>1</sup>FX: ἐγκαταλίπω (-λίπω Δ<sup>2</sup>B). EFX: ὁ θεός.

10. X: πορεύσθε. FX: ἐρευνᾷται (bis).

11. BEX\* (pr.) καὶ. Δ<sup>2</sup>B: ἐκπτήσονται (FX: ἔξισα).

**XI.** כִּי נָעַר יִשְׂרָאֵל וְאֶהְיֶה וּמִמֶּצְרַיִם וְקָרָאתִי לְבָנָי׃ קָרָאָו לָהֶם בְּנֵי הַלְכֹי מִפְּנֵיהֶם לְבָעָלִים יִזְבְּחוּ וְלַפְסֵלִים יִקְשְׁרוּ׃ וְאֲנֹכִי תִרְגַּלְתִּי לְאַפְרַיִם קָחַם עַל־זִרְעֹתָיו וְלֹא יָדְעוּ כִּי יִפְתִּימֵם׃ בְּחֻבְלֵי אָדָם אֲמַשְׁכֵּם בַּעֲבוּרֹת אֶהְיֶה וְאֶהְיֶה לָהֶם כַּמְרִימִי לֵל עַל לְחֵיהֶם וְאֵט אֶלְיוֹ אוֹכִיל׃

ה לֹא יָשִׁיב אֶל־אֶרֶץ מִצְרַיִם וְאֶשְׂרָר הִיא מַלְכוּת כִּי מֵאֲנִי לְשׁוֹב׃ וְחָלָה חֲדָב בְּעֵרְוִי וְכִלְתָּה בְּדִירִי וְאֶכְלָה מִמִּצְעוֹתֵיהֶם׃ יַעֲמִי תְלוּאִים לְמַשְׁכֵּבִי וְאֶל־עַל יִקְרָאֶהוּ יַחַד לֹא יִדְמֻם׃

א אֶהְיֶה אֶתְנֶה אֶפְרַיִם אֲמַצְנֶה יִשְׂרָאֵל אֶהְיֶה אֶתְנֶה כְּאֶדְמָה אֲשִׁימָה בְּצִבְכָּאִים תִּפְסֶה עָלַי לְפִי יַחַד נִכְמְרוּ נְחוּמִי׃ לֹא אֶעֱשֶׂה חֲרוֹן אַפִּי לֹא אֲשׁוּב לְשַׁחַת אֶפְרַיִם כִּי אֵל אֲנֹכִי וְלֹא־אִישׁ בְּקִרְבִּי קָדוֹשׁ וְלֹא אֲבוֹא בְּעִירִי׃ אֲחֹרֵי יְהוָה יִלְכוּ כְּאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל כִּי־יִהְיֶה וְיִשְׂרָאֵל יִתְרַדְּדוּ בְּנֵים מִיָּם׃ יִתְרַדְּדוּ כַּפֹּדֶר מִמִּצְרַיִם וּכְיוֹנָה מֵאֶרֶץ אֲשֹׁר וְהִשְׁבַּתִּים עַל־בְּתִיָּהֶם נְאֻם־יְהוָה׃

v. 2. אֶהְיֶה וּמִמֶּצְרַיִם בנ"א ולמסלילים.

v. 7. תִּפְסֶה וְיִשְׂרָאֵל יַעֲמִי ב. v. 10. בְּקִרְבִּי ב. v. 10. בְּקִרְבִּי ב.

1. rief meinen Sohn. vE: ein Knabe war!

2. B: Sie haben ihn gerufen, so sind sie von ihm Angezogen weggegangen. dW: Sie riefen ihn, daß sie wandten sich von ihm ab. vE: So wie man ihn rief, wandten s. sich v. mir.

3. B. vE: (Ja) ich lehrte Ephr. gehen. dW: 34 gängeste Ephr., es fassend an s. W. B. dW: daß ich s. heilte. vE: heilen wollte.

4. an menschlichen Banden ziehen ... u. weihen ihn mit Einbigkeit. B: Mit Menschen: Stricken hal ich sie gezogen u. m. Liebesfellen. dW. vE. A: Es (Mit) menschl. B. hielt (zog) ... dW: war gegen s. wie ein Gleichsteter des Soches an ihren Banden, u. reichte ihnen Speise. vE: nahm ihnen weg das S. an ihren Rinnbänden, u. Hebreich das ich ihnen Ate

Der Sohn aus Egypten. Die Seele der Liebe und Gottes Liebe und Barmherzigkeit. **XI.**

**XI.** Da Israel jung war, hatte ich ihn lieb, und rief ihn, meinen Sohn, aus 2 Egypten. \* Aber wenn man sie igt ruft, so wenden sie sich davon, und opfern den 3 Baalim und räuchern den Bildern. \* Ich nahm Ephraim bei seinen Armen und leitete ihn; aber sie merkten es nicht, wie ich 4 ihnen half. \* Ich ließ sie ein menschliches Joch ziehen und in Seilen der Liebe gehen, und half ihnen das Joch an ihrem Halse 5 tragen, und gab ihnen Futter, \* daß er sich ja nicht wieder sollte in Egyptenland kehren.

So ist nun Assur ihr König geworden; 6 denn sie wollen sich nicht bekehren. \* Darum soll das Schwert über ihre Städte kommen, und soll ihre Miegel aufsteilen 7 \* Mein Volk ist müde sich zu mir zu kehren; und wie man ihnen predigt, so richtet sich keiner auf.

8 Was soll ich aus dir machen, Ephraim? Soll ich dich schützen, Israel? Soll ich nicht billig ein Adama aus dir machen, und dich wie Seboim zurichten? Aber mein Herz ist anderes Sinnes, meine Barmherzigkeit ist zu brünstig, \* daß ich nicht 9 thun will nach meinem grimmigen Zorn, noch mich kehren Ephraim gar zu verderben; denn ich bin Gott und nicht ein Mensch, und bin der Heilige unter dir; ich will aber nicht in die Stadt kommen.

10 Alsdann wird man dem Herrn nachfolgen, und er wird brüllen wie ein Löwe; und wenn er wird brüllen, so werden er- 11 schrecken die, so gegen Abend sind; \* und die in Egypten werden auch erschrecken wie ein Vogel, und die im Lande Assur wie Tauben; und ich will sie in ihre Häuser setzen, spricht der Herr.

1. U.L: rief ihm, meinem S.

2. U.L: ihnen igt ruft.

rung dar. A: war ihnen als ob ich aufstübe d. J. an ihrem Nacken.

5. (B: Er ist kaum in G. wiedergekehret, so war A. sein R. dW: Ins Land G. sollen sie kehren u. der Assyrer soll ihr R. sein?) vE: Nicht wieder soll es nach G. wandern, sondern Assur ...

6. B: seine Glieder? vE: Fürsten?

7. behanget in der Abkehr von mir; man rufet ihnen anwärts, so richtet sich Keiner empor (vgl. R. 7, 16). dW: hängt dem Abfall von mir nach, u. ruft man es zum Höchsten, Keiner preiset ihn. vE: beharrt auf dem ... wiewohl man sie z. G. rief, so erhebet

Jer. 31, 9, 20.

12, 10, Ex. 4, 22, 20, Dt. 1, 22, 22, 15.

Quia puer Israel, et dilexi **XI.** eum et ex Aegypto vocavi filium meum. \* Vocaverunt eos, sic abierunt a facie eorum; Baalim immolabant et simulacris sacrificabant.

\* Et ego quasi nutricius Ephraim portabam eos in brachiis meis; et nescierunt, quod curarem eos. \* In funiculis Adam traham eos, in vinculis charitatis, et ero eis quasi exaltans jugum super maxillas eorum; et declinavi ad eum ut vinceretur.

Ex. 16, 12.

Is. 12, 9, 3, 6.

Nm. 14, 4.

[14, 1.

7, 16.

6, 6.

Gen. 10, 19, 12.

24, Dt. 29, 22.

Jer. 31, 20.

Joel. 2, 12.

Nm. 22, 19.

Ps. 103, 8, 22.

Ex. 37, 1, 22.

Ths. 5, 53.

Post Dominum ambulabunt, quasi leo rugiet; quia ipse rugiet, et formidabunt filii maris, \* et ambulabunt quasi avis ex Aegypto, et quasi columba de terra Assyriorum; et colloco eos in domibus suis, dicit Dominus.

sich doch Keiner.

8. B: dich übergeben, Isr. vE: preisgeben. dW: mit dir verfahren. B.dW.vE.A: Mein S. wendet sich um (bei) in mir. dW: es entbrennet mein Mitleid. vE.A: glühet (reget sich) zugleich.

9. und will nicht mit Buth kommen. dW.vE: mit Zorn. B: wider keine Stadt angehen?

10. Sie werden ... werden daherzittern ... B: die Kinder vom Meer her zitternd herzukommen. dW: dann eilen herbei die Söhne vom Westen.

11. aus G. w. sie auch einherzittern wie Vögel. B.dW.vE: in ihren G. (wieder) wohnen lassen.

## XII.

## Adversus Israelum comparatâ Jacobi historîâ.

**XII. †)** Ἐκύκλωσέν με ἐν ψεύδει Ἐφραΐμ, καὶ ἐν ἀσβερίᾳ οἶκος Ἰσραὴλ καὶ Ἰούδα. Νῦν ἔγνω αὐτοὺς ὁ θεός, καὶ λαὸς ἅγιος κληθήσεται θεοῦ. <sup>2</sup> Ὁ δὲ Ἐφραΐμ ποτηρὸν πνεύματος, εἰδὼξεν καὶ ὥσων· ὅλην τὴν ἡμέραν κενὰ καὶ μάταια ἐπλήθυνεν, καὶ διαθήκη μετὰ Ἀσσυρίων διετίτο, καὶ ἔλαιον εἰς Αἴγυπτον ἐνεπορεύετο. <sup>3</sup> Καὶ κρίσις τῷ κυρίῳ πρὸς τὸν Ἰούδαν τοῦ ἐκδικῆσαι τὸν Ἰακώβ· κατὰ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ ἀπαποδοῦσιν αὐτῷ.

<sup>4</sup> Ἐν τῇ κοιλίᾳ ἐπετέρισεν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ ἐν κόποις αὐτοῦ ἐνίσχυσεν πρὸς τὸν θεόν. <sup>5</sup> καὶ ἐνίσχυσεν μετὰ ἀγγέλων, καὶ ἡδυσάσθη. Ἐκλάυσαν καὶ ἐδεηθήσαν μου· ἐν τῷ οἴκῳ Ὡν εὐροσάν με, καὶ ἐκεῖ ἐλαλήθη πρὸς αὐτούς. <sup>6</sup> Ὁ δὲ κύριος ὁ θεός ὁ παντοκράτωρ ἔσται μετρηόσυνον αὐτοῦ. <sup>7</sup> Καὶ σὺ ἐν θεῷ σου ἐπιστρέψεις, ἔλαιον καὶ κρίμα φυλάσσου, καὶ ἔγγιζε πρὸς τὸν θεόν σου διαπαντός.

<sup>8</sup> Χαναάν, ἐν χειρὶ αὐτοῦ λυγρὸς ἀδικίας, κατεσθυσάσται· ἡγάπησεν. <sup>9</sup> Καὶ ἔλπεν Ἐφραΐμ· Πλήν πεπλοῦτηκα, εὐρηκα ἀναφυγὴν ἑμαντῶν. Πάντες οἱ πόνοι αὐτοῦ οὐχ εὐραθίσονται αὐτῷ, διὰ ἀδικίας αὐτοῦ ἡμαρτησεν. <sup>10</sup> Ἐγὼ δὲ κύριος ὁ θεός σου ἀνήγαγον σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἔτι κατοικίῳ σε ἐν σκηναῖς καθὼς ἡμέρα ἐορτῆς· <sup>11</sup> καὶ λαλήσω πρὸς προφήτας, καὶ ἐγὼ ὁράσεις ἐπλήθυνω, καὶ ἐν χερσὶν προφητῶν ὁμοιωθήσῃ. <sup>12</sup> Εἰ μὴ Γαλαὰδ ἔστιν, ἄρα ψευδεῖς ἦσαν ἐν Γαλαγαλίοις ἀρχόντες θυσιάζοντες, καὶ τὰ θυσιαστήρια αὐτῶν ὡς χεῖλῶναι ἐπὶ χέρσων ἀγροῦ.

1. (A<sup>1</sup>?)FX: ἀσβερίαις. A<sup>1</sup>: οἶκος (οἶκος A<sup>2</sup>B). B: κ. ὁ λαὸς ἅγ. κληθήσεται. 3. B\* (pr.) τὸν ... ἀποδώσει. 4. FX: ἰσχυσε. B\* (alt.) τόν. 5. A<sup>2</sup>\* (tert.) καὶ. A<sup>1</sup>X (pro Ὡν A<sup>2</sup>B) με. FX: εὐρόν. EFX\* (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>X: αὐτόν (αὐτοῦς A<sup>2</sup>B). 9. B: δι' ἀδικ. EX\* αὐς (FX: ἐν αὐς). 10. B: ἡμέραι (EX: ἐν ἡμέραις, FX: ἐν ἡμέραι). 12. A<sup>1</sup>B: ἐν Γαλααδ (ἐν Γαλ. A<sup>2</sup>EX; FX: ἐν Γαλααδ).

1. ward ... 3fr. Betrug. Juda hielt noch fest an G. u. getrenn an den Heiligen. B: Die von Ephr. umgeben mich mit G. dW: G. umgibt. vE: hat mich umgeben. A: mit Verleugnung? B: bleibt beständig beim G. dW: ich weisst fürder umher neben G., u. neben dem treuen Heiligen. vE: wandelt noch mit ...?

2. tägl. der Lügen ... bringen Del. dW: jagt nach Wind u. haßt nach Ostwind.

3. Doch muß d. G. auch mit G. rechten, u. wird ...

4. in seiner Kraft. B: bei der Gerste gehalten. dW: vE: Du H. saßte er (f. Bruders) G. A: hielt.

**XII.** סבבני בִּכְחַשׁ אֶפְרַיִם וּבְמַרְמָה בֵּית יִשְׂרָאֵל יִהְיֶה עַד רַד עִם־אֱלֹהִים וְעַם־קְדוֹשִׁים נֶאֱמָן אֶפְרַיִם וְהָיָה וְהָיָה קְדִים כָּל־הַיּוֹם כְּזָב וְשָׁד יִכְנֶה וּבְרִית עִם־אֲשֹׁר יִכְתֹּו וְשָׁמָן לְמַצְרַיִם יִכָּבֵל וְרִיב לַיהוָה עִם־יְהוָה וּלְפָנָיו עַל־יַעֲקֹב כְּדָרְלוֹ כְּמַעֲלָיו יָשִׁיב לוֹ:

בַּפֶּסֶן עָקַב אֶת־אֲחִיו וּבְאֵזְנוֹ שָׂרָה אֶת־אֱלֹהִים: וַיִּשָּׁר אֶל־מַלְאָךְ וַיִּכָּל בָּכָה וַיִּתְחַנֶּן־לוֹ בֵּית־אֵל יִמְצָאֶנּוּ וְשָׁם יִדְבַּר עִמָּנִי: יִהְיֶה אֱלֹהֵי הַצְבָּאוֹת יְהוָה זָכָר: וְאַתָּה בְּאֵלֶיךָ תִּשָּׁב חֶסֶד וּמִשְׁפָּט שֹׁמֵר וְנֹתֵן אֶל־אֱלֹהֵי תָמִיד:

כְּנֶעַן בִּידֹו מֵאֲזֵנִי מַרְמָה לַעֲשֹׁק אָתָּה: וַיֹּאמֶר אֶפְרַיִם אֶךְ עֲשֻׁרְתִּי מִצָּאתִי אֲזֵן לִי כָל־יִגְיֵעִי לֹא יִמְצָאוּ לִי עֵץ אֲשֶׁר־חֶסֶד: וְאֲנֹכִי יְהוָה אֱלֹהֵי מֵאֲרֵץ מִצְרַיִם עַד אֲשִׁיבֶנָּה בְּנֵי־אִיִּם כִּימִי מוֹעֵד: וְדִבְרֹתִי עַל־הַנְּבִיאִים וְאֲנֹכִי חֲזוֹן הַרְבֵּיתִי וּבִידֹו הַנְּבִיאִים אֲדַמָּה: אִם־גִּלְעָד אֲזֵן אֶךְ שָׁוָה הִיוּ בְּגִלְגָל שְׁוֹרִים זָבָחוּ בָם מִזְבְּחֹתָם כְּגִלְגָל עַל תִּלְכַּמִּי שָׂדֵי:

v. 5. שָׁרָה בִּידֹו  
v. 12. כְּמַעֲלָיו

5. u. flehte ihm; zu B. hat er ihn ...

6. vE: Und Schova war es ...!

7. nun auch. (B: Und du solltest dich selber beim G. fehren?)

8. B: der Krämer. dW: Ein Kaufm., fñhrend die B. des Trugs, liebt zu beworthellen. vE: Zu des L. naniters Hand ist ... A: Ein Ran. ist Ephraim!

9. G. a, ich bin ... so Gñnde sei. dW: So spricht G. B: Gewiß, ich bin reich worden, ich habe mir ein B. mögen gefunden. dW: Bin ich doch r. gew., habe B. erlangt. vE: mir erworben. dW: Unter all meinem Erwerb wird m. kein Unrecht ... vE: an Allen, bei durch mein Mñhen ich erworb.

**XII.** In Ephraim ist allenthalben Lügen wider mich, und im Hause Israel falscher Gottesdienst; aber Juda hält noch fest an Gott und am rechten heiligen Gottesdienst. \* Ephraim aber weibet sich vom Winde und läuft dem Ostwinde nach, und machet täglich der Abgötterei und des Schadens mehr; sie machen mit Assur einen Bund, und bringen Balsam in Egypten.

3 \* Darum wird der Herr die Sache Juda führen, und Jakob heimsuchen nach seinem Wesen, und ihm vergelten nach seinem Verdienst.

4 Ja (sagen sie) er hat im Mutterleibe seinen Bruder untertreten, und von allen 5 Kräften mit Gott gekämpft; \* er kämpfte mit dem Engel und siegte, denn er weinte und bat ihn: daselbst hat er ihn ja zu Beth El gefunden, und daselbst hat er mit 6 uns geredet. \* Aber der Herr ist der Gott 7 Zebaoth, Herr ist sein Name. \* So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte Barmherzigkeit und Recht, und hoffe stets auf deinen Gott.

8 Aber der Kaufmann hat eine falsche Wage in seiner Hand, und betrügt gern.

9 \* Denn Ephraim spricht: Ich bin reich, ich habe genug; man wird mir keine Mißthat finden in aller meiner Arbeit, das 10 Sünde sei. \* Ich aber, der Herr, bin dein Gott aus Egyptenland her, und der ich dich noch in den Hütten wohnen lasse, 11 wie man zur Jahreszeit pflegt; \* und rede zu den Propheten, und ich bin es, der so viel Weissagung gibt, und durch die Pro- 12 pheten mich anzeige. \* In Gilead ist es Abgötterei, und zu Gilgal opfern sie Ochsen vergeblich, und haben so viel Altäre, als Mandeln auf dem Felde stehen.

4. U.L.: Jakob [Er] hat im M.

8. U.L.: betrugt.

10. U.L.: Jahreszeit.

10. n. will dich noch in d. w. lassen, wie zur Fest-  
it.

11. B: ich will reden ... der Gesichte viel machen ...  
Leichnisse vorstellen. dW: gebe viel Offenbarung ...  
g' ich Gl. vor. vE: redete ... gab ... (u. propheze Un-  
rgang??)

7, 1. 8, 11. Circumdedit me in ne- († XII.  
Ga. 49, 8; Judas autem testis descen-  
Job. 2, 2, 3. dit cum Deo, et cum sanctis fidelis.  
2Chr. 13, 10. \* Ephraim pascit ventum et se- 2  
Ro. 44, 20. quitur aestum: tota die menda-  
41, 28. cium et vastitatem multiplicat, et  
5, 13, 7, 11. foedus cum Assyriis iniiit, et oleum  
Ro. 57, 9. in Aegyptum ferebat. \* Judicium 3  
4, 2. ergo Domini cum Juda, et visita-  
tio super Jacob; juxta vias ejus  
et juxta adinventiones ejus red-  
det ei.

Ga. 25, 22, 26. In utero supplantavit fratrem 4  
22, 26. suum, et in fortitudine sua directus  
Ga. 22, 24. est cum angelo; \* et invaluit ad 5  
25, 7, 15. angelum, et confortatus est. Fleuit,  
Ro. 10, 12. et rogavit eum: in Bethel invenit  
eum, et ibi locutus est nobiscum.  
\* Et Dominus Deus exercituum, Do- 6  
Ex. 3, 15, 18, 3. minus memoriale ejus. \* Et tu 7  
Ps. 68, 5; ad Deum tuum converteris, mise-  
Ro. 14, 2. ricordiam et judicium custodi, et  
Ps. 37, 3, 5. spera in Deo tuo semper.  
Chanaan, in manu ejus statera 8  
Am. 5, 5. dolosa, calumniam dilexit. \* Et 9  
Ap. 2, 17. dixit Ephraim: Verumtamen dives  
effectus sum, inveni idolum mihi;  
Ps. 28, 10. omnes labores mei non invenient  
mihi iniquitatem quam peccavi.  
12, 4. \* Et ego Dominus Deus tuus ex 10  
terra Aegypti, adhuc sedere te fa-  
11, 11. Lv. ciam in tabernaculis, sicut in die-  
22, 42. bus festivitatis; \* et locutus sum 11  
super prophetas, et ego visionem  
Ebr. 1, 1. multiplicavi, et in manu propheta-  
rum assimilatus sum. \* Si Galaad 12  
6, 2. idolum, ergo frustra erant in Galgal  
4, 15. bobus immolantes; nam et altaria  
5, 11, 10, 1. eorum quasi acervi super sulcos  
agri.

1. S: Juda. Al.: fidelibus. 7. S: Dominum Deum.  
12. Al.: in Galaad. Al. (pro ergo): tamen. S: errant.  
†) 12, 1—15 vulgo 11, 12. 12, 1—14.

12. Ist Gl. abgöttisch, so sind sie schuldig, die da  
Ochsen opf. zu G.; ja ihre W. stehen wie die Stein-  
haufen auf den Furchen des Feldes. dW: Ist denn  
G. lauter Frevel? Ganz Nichtigheit sind sie! Zu Gil-  
gal ... vE: Ist nicht Fr. in G., nur Lafer in G., wo  
man ...?

## XII.

Adversus Isaaclem comparatâ Jacobi et gentis historia.

13 Καὶ ἀνεγώρησεν Ἰακώβ εἰς πεδίον Συρίας, καὶ ἐδοῦλυσεν Ἰσραὴλ ἐν γυναικί, καὶ ἐν γυναικὶ ἐφυλάξατο. 14 Καὶ ἐν προφήτῃ ἀνήγαγεν κύριος τὸν Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου, καὶ ἐν προφήτῃ διεφυλάχθη. 15 Ἐθύμωσεν ἐν Ἐφραΐμ καὶ παρώργισεν· καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐπ' αὐτὸν ἐκχυθήσεται, καὶ τὸν ὀνειδισμόν αὐτοῦ ἀνταποδοῦσι αὐτῷ κύριος.

**XIII.** Κατὰ τὸν λόγον Ἐφραΐμ δικαιώματα αὐτὸς ἔλαβεν ἐν τῇ Ἰσραήλ, καὶ ἔθετο αὐτὰ τῇ Βάαλ καὶ ἀπέθανεν. 2 Καὶ νῦν προσέθετο τοῦ ἁμαρτάνειν ἔτι, καὶ ἐποίησαν ἑαυτοῖς χάνωμα ἐκ τοῦ ἀργυρίου ἑαυτῶν καὶ εἰκόνα εἰδώλων· ἔργα τεκτόνων συσταλεσμένα αὐτοῖς. Αὐτοὶ λέγουσιν· Θύσατε ἀνθρώπους, μαῖοι ὡς ἐκλελοίπαται. 3 Διὰ τοῦτο ἔσονται ὡς νεφέλη πρῶν καὶ ὡς δρόσος ὀρθρινῇ πορευομένη, ὥς περ χυτὸς ἀποφυσώμενος ἀφ' ἁλλοῦ καὶ ὡς ἄνιμις ἐκ καπνοδόχης.

4 Ἐγὼ δὲ κύριος ὁ θεός σου, ὁ στερεῶν οὐρανὸν καὶ κεῖων γῆν, οὐ αἱ χεῖρες ἔκτισαν πᾶσαν τὴν στρατίαν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐ παρέδιδά σοι αὐτὰ τοῦ πορεύεσθαι ὁπίσω αὐτῶν· καὶ ἐγὼ ἀνήγαγόν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, καὶ θεὸν πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σώζων οὐκ ἔστιν παρὰ ἐμοῦ. 5 Ἐγὼ ἐποίμαινόν σε ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἐν γῇ ἀοικήτῃ. 6 Κατὰ τὰς νομας αὐτῶν ἐνεπλήσθησαν εἰς πληροσμένην, καὶ ἐνπνέθησαν αἱ καρδίαι αὐτῶν· ἔνεκα τούτου ἐπελάθοντο μου.

7 Καὶ ἔσομαι αὐτοῖς ὡς πανθὴρ καὶ ὡς κέρδαλις κατὰ τὴν ὁδὸν Ἀσσυρίων. 8 Ἀπαντήσομαι αὐτοῖς ὡς ἄρκος ἀπορομένη, καὶ διαρρήξω συγκλεισμὸν καρδίας αὐτῶν· καὶ φάγονται αὐτοὺς ἐκεῖ σκύμνοι δρυμοῦ, θηρία ἀγροῦ διασπάσει αὐτούς.

13. B\* (alt.) ἐν. EX: διεφυλάξατο.

14. B: ἐκ γῆς Αἰγ.

15. B\* ἐν (X: με). B: κύρ. αὐτῷ (EX: κύρ. αὐτῷ).

1. B: ἔλαβ. αὐτὸς. EFX\* αὐτὰ. X: τῷ B.

2. A<sup>1</sup> X\* νῦν (A<sup>2</sup> BEFX†). A<sup>2</sup> B: προσέθετο. BF\* Γτ. FX: χωνεύματα. EX† (p. ἐκ) χρυσίσι καὶ B: ἀργ. αὐτῶν.

3. B (bis): ὡς (F: ὡςτε). A<sup>1</sup>: γῆς (γῆς A<sup>2</sup> B; F: ἀγῆ; X: ἀράχνη). X† (p. ἀποφ.) λαίλαπι. B (pro ἐκ καπν.) ἀπὸ δακρυῶν (A<sup>2</sup> FX: ἀπὸ ἀκριδῶν).

4. B: στ. τὸν ἄρ. EX: ἐπλάσαν (\* πᾶσαν) τὴν στρ. αὐτῶ καὶ ... † (p. πορ.) στ.

5a. A<sup>2</sup> B: ἀοικήτῃ κατὰ τ. ν. αὐτῶν· καὶ ἐνεπλήσθ.

7. A<sup>1</sup>. interpg. non p. Ἀσσ. sed p. παρθ.

8. B: ἀρ. ἢ ἀπ. ... καταφάγ. EX† (a. θηρ.) καὶ.

13. וַיִּכְרַח יַעֲקֹב שָׂדֵה אֲרָם וַיַּעֲבֹד יִשְׂרָאֵל בְּאִשָּׁה וּבְאִשָּׁה שָׁמַר; וַיִּבְנֵא יְהוָה אֶת-יִשְׂרָאֵל בְּמַנְצִירִים וַיִּבְנֵא נִשְׁמָר; הַכְעִים אֶפְרַיִם תַּמְדִּוּרִים וַתִּמְדֵּוּ עָלָיו יְשׁוּעַ תְּרַפְּתֹו יֵשִׁיב לוֹ אֲדָנָיו;

**XIII.** כָּדָבַר אֶפְרַיִם רִתָּת נִשְׂאָה הָיָא בְּיִשְׂרָאֵל וַיֵּאָשֶׁם בַּבַּעַל וַיִּמְתָּ; וַעֲתָה יִסְפֵּה לְחַטָּא וַיַּעֲשֵׂה לָהֶם מִסְכָּה מִכֶּסֶּם בְּתַבּוּכָם עֲצָפִים מַעֲשֵׂה חֲרָשִׁים כָּלָה לָהֶם הֵם אֲמָרִים זָכְחֵי אָדָם עֲנָלִים יִשְׁקֹון; לָכֵן יִהְיֶה כַּעֲזָרָא כָּקָר וְכַשֵּׁל מַשְׁפִּים הִלְךָ כַּמֶּלךְ יִסְעָר מִזֶּן וַיַּעֲשֶׂן מֵאֲרָבָה;

וַאֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהָ מֵאֲרֶץ מִצְרַיִם וְאַלְהִים זִוְלָתִי לֹא תִזְעַ וּמוֹשִׁיעַ אֲנִי בָלָתִי; אֲנִי יִדְעָתִיהָ בְּמִדְבָּר בְּאֶרֶץ תְּלֵאִיכָת; כַּמְרֵעִיתָם וַיִּשְׁפְּעוּ שִׁבְעֵי וַיִּרְם לָבָם עַל-כֵּן שִׁכְחוּנִי; וְאֲנִי לָהֶם כַּמֶּלֶךְ שֶׁחַל כְּנָמַר עַל-הָהָר אֲשֶׁר; אֶפְשָׁם כְּדָב שִׁכְוֹל וְאֶקְרַע סִגֹּר לָבָם וְאֶכְלֶם שֶׁם כְּלָלִיא חֵית הַשָּׂדֶה תִּבְקַעֵם;

v. 13. וַיִּכְרַח יִשְׂרָאֵל כַּמְנָר אֲשֶׁכְנִים.

v. 1. כִּי אֵלֹהִים בְּחֶסֶד סִגֹּר.

v. 4. כִּי ב' ס' פָּק.

14. B: ist es behäftet worden. dW: warb es be-  
tet. vE: wurde er gehäftet.

15. Εἴθε. bitterlich, dar. w. er ihre Blutschuld  
auf sie werfen. B.d.W.vE: seine Bl. auf ihm la-  
sen.

1. trug er Schuld in 3fr., darnach verfluchte er  
... mußte sterben. B: schrefl. Dinge rebet, mußte  
es tragen. (dW: Wenn G. rebete, war Schuld, er  
erhob sich in 3fr. vE: verbreitete er Scht. in 3fr. 1:  
fiel 3. Scht. an?) vE.A: starb (bafin). dW: was  
elend!

2. sündigen sie noch ... machen sich ... Sie selbst  
reden sie, opfern sie. u. fällen die A. B.d.W: nach ihrem  
Verstand. vE: ihrer Einbildung. B: Von dem. sagen  
sie: Die da A. opfern, sollen... (dW: Wer opf. will

13 Jakob mußte fliehen in das Land Syrien,  
und Israel mußte um ein Weib dienen, um  
14 ein Weib mußte er hüten. \* Aber hernach  
führte der Herr Israel aus Ägypten durch  
einen Propheten, und ließ seiner hüten  
15 durch einen Propheten. \* Nun aber er-  
zürnet ihn Ephraim durch ihre Götzen:  
darum wird ihr Blut über sie kommen,  
und ihr Herr wird ihnen vergelten ihre  
Schmach.

**XIII.** Da Ephraim schrecklich lehrte, ward  
er in Israel erhoben; darnach versündigten  
sie sich durch Baal, und wurden darüber  
2 getödtet. \* Aber nun machen sie der  
Sünden viel mehr, und aus ihrem Silber  
Bilder, wie sie es erdenken können, neh-  
mlich Götzen, welche doch eitel Schmiedes-  
werk sind. Noch predigen sie von densel-  
ben: Wer die Kälber küssen will, der soll  
3 Menschen opfern. \* Dieselbigen werden  
haben die Morgenwolke und den Thau,  
der frühe fällt; ja wie die Spreu, die  
von der Tenne verweht wird, und wie der  
Rauch von der Feuermauer.

4 Ich bin aber der Herr, dein Gott, aus  
Ägyptenland her, und du solltest ja keinen  
andern Gott kennen denn mich, und keinen  
5 Heiland, ohne allein mich. \* Ich nahm  
mich ja deiner an in der Wüste, im dür-  
6 ren Lande. \* Aber weil sie geweidet sind,  
daß sie satt geworden sind und genug ha-  
ben, erhebt sich ihr Herz; darum vergeffen  
sie meiner.

7 So will ich auch werden gegen sie wie  
ein Löwe, und wie ein Panther auf dem  
8 Wege will ich auf sie lauern. \* Ich will  
ihnen begegnen wie ein Bär, dem seine  
Tungen genommen sind, und will ihr ver-  
stoktes Herz zerreißen, und will sie daselbst  
wie ein Löwe fressen; die wilden Thiere  
sollen sie zerreißen.

13. U.L: Syria.

2. A.A: Schmiedewerk. 3. A.A: verweht.

isse ...? vE: huldige den R.)

3. Darum werden sie sein wie eine W. u. wie der  
rühmte, der vorübergeht (vgl. R. 6, 4). B: vom  
Schornstein. A: Schöte. dW: Fenster? vE: aus dem  
Landsfang.

4. Solltest außer mir keinen ... B: finkmal auch  
in G. ist außer mir. dW.A: u. (auch) f. Helfer ist  
enn ich. vE: u. einen Retter außer mir gibt es nicht.

Ga. 22, 5. Fugit Jacob in regionem Syriae, 13  
Ga. 29, 20. 27. et servivit Israel in uxorem, et in  
uxorem servavit. \* In propheta au- 14  
Ex. 3, 10. 12, 37. Da. 28, 5. tem eduxit Dominus Israel de Aegyp-  
24, 10. to, et in propheta servatus est.  
\* Ad iracundiam me provocavit 15  
Ephraim in amaritudinibus suis:  
et sanguis ejus super eum veniet,  
et opprobrium ejus restituet ei Do-  
minus suus.

12, 1. Loquente Ephraim horror **XIII.**  
invasit Israel, et deliquit in Baal  
et mortuus est. \* Et nunc addide- 2  
2, 10. 12. g. runt ad peccandum, feceruntque  
16, 31. sibi conflatile de argento suo quasi  
similitudinem idolorum; factura ar-  
tificum totum est. His ipsi dicunt:  
Le. 19, 21. Immolate homines, vitulos adoran-  
2Rg. 17, 17. tes. \* Idcirco erunt quasi nubes 3  
2Chr. 28, 3. matutina et sicut ros matutinus  
1Rg. 19, 18; praeteriens, sicut pulvis turbine  
Hos. 6, 4. 3, 12; raptus ex area et sicut fumus de  
Ps. 37, 20. 58, 3. fumario.

12, 10. Ez. 20, 2. Dt. 5, 6. Ego autem Dominus Deus tuus 4  
ex terra Aegypti, et Deum absque  
me nescies, et salvator non est  
Ez. 43, 11. praeter me. \* Ego cognovi te in 5  
Dt. 8, 15. 32, 10. deserto, in terra solitudinis. \* Juxta 6  
12, 9. Dt. 5, 11. 32, 15. pascua sua adimpleti sunt et satu-  
rati sunt, et leverunt cor suum,  
et obliti sunt mei.

5, 14. Jer. 5, 6. Et ego ero eis quasi leaena, sic- 7  
ut pardus in via Assyriorum. \* Oc- 8  
curram eis quasi ursae raptis catu-  
lis, et dirumpam interiora jecoris  
eorum, et consumam eos ibi quasi  
leo; bestia agri scindet eos.

13. 8: Isr. in uxore. Al. (bis): servivit.

15. 8: Dom. Deus suus.

6. 8\* (alt.) et.

5. B: habe dich erkannt! (vE: lernete dich kennen??)  
A: sorgte für dich. dW: Lande der Dürre.

6. da sie gew. wurden, wurden sie satt, u. da sie  
satt waren, erhob ...

7. am Wege. vE: Panther.

8. sollen sie zerfleischen. vE.A: Bärin. B: ihres  
Herzens Schrein. dW: das Schloß ihres G. vE: ihre  
Brust. (A: Eingeweide?) dW: Löwin.



## XIII.

## Defectiois poena et sanatio.

<sup>9</sup> Τῇ διαφθορᾷ σου Ἰσραὴλ τίς βοηθήσει;  
<sup>10</sup> Ποῦ ὁ βασιλεύς σου οὗτος; καὶ διασωσάτω  
 σε ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν σου. Κρινάτω σε  
 ὁν εἴπας· Δός μοι βασιλεία καὶ ἀρχοντα.  
<sup>11</sup> Καὶ ἰδοὺ σοὶ βασιλεία ἐν ὀργῇ μου, καὶ  
 ἔσχον ἐν τῷ θυμῷ μου.

<sup>12</sup> Συντροφήν ἀδικίας Ἐφραΐμ, ἐγκεκρυμ-  
 μένη ἀδικία αὐτοῦ. <sup>13</sup> Ὡδίνες ἤξουσιν αὐτῷ  
 ὡς τικτούσης. Οὗτος ὁ υἱός σου ὁ φρόνιμος,  
 ὡς οὐ μὴ ὑποστῇ ἐν συντριβῇ τέκνων.

<sup>14</sup> Ἐκ χειρὸς ᾧδον ἴσουςμαι αὐτούς, ἐκ θα-  
 νάτου λυτρώσομαι αὐτούς. Ποῦ ἡ δίκη σου,  
 θάνατε; ποῦ τὸ κέντρον σου, ᾧδῃ; Παράκλη-  
 σις κέκρυπται ἐξ ὀφθαλμῶν μου. <sup>15</sup> Διότι  
 οὗτος ἀνὰ μέσον ἀδελφῶν διαστελεῖ. Ἐπάξει  
 ἄνεμον καύσωνα ἐκ τῆς ἐρήμου κύριος ἐπ'  
 αὐτόν, καὶ ἀναξηρανεῖ τὰς φλέβας αὐτοῦ, ἐξ-  
 ηρημώσει τὰς πηγὰς αὐτοῦ· οὗτος καταξηρανεῖ  
 τὴν γῆν αὐτοῦ καὶ πάντα τὰ σκευὴ τὰ ἐπι-  
 XIV. Θυμητὰ αὐτοῦ. <sup>1</sup> Ἀφανισθήσε-  
 ται Σαμάρεια, ὅτι ἀντίστη πρὸς τὸν θεὸν  
 αὐτῆς· ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται αὐτοί, καὶ τὰ  
 ὑποτίεθρα αὐτῶν ἰδρυθήσονται, καὶ αἱ ἐν  
 γαστρὶ ἔχουσιν αὐτῶν διαρρήξονται.

<sup>2</sup> Ἐπιστράφηθι, Ἰσραὴλ, πρὸς κύριον τὸν  
 θεόν σου, διότι ἠσθένησας ἐν ταῖς ἀδικίαις  
 σου. <sup>3</sup> Λάβετε μεθ' ἐαυτῶν λόγους καὶ ἐπι-  
 στράφητε πρὸς κύριον τὸν θεὸν ὑμῶν· εἴπατε  
 αὐτῷ, ὅπως μὴ λάβητε ἀδικίαν, καὶ λάβετε  
 ἀγαθὰ, καὶ ἀνταποδώσομεν καρπὸν γειλῶν  
 ἡμῶν. <sup>4</sup> Ἀσσοῦρ οὐ μὴ σώσῃ ἡμᾶς, ἐφ' ἵππων  
 οὐκ ἀναβησόμεθα, οὐκ ἐτι εἴπωμεν· Θεοὶ  
 ἡμῶν τοὺς ἔργους τῶν χειρῶν ἡμῶν· ὁ ἐν σοὶ  
 ἐλεήσει ὀργανόν.

9. X: διασπορᾷ ... † (in f.) σοι.

10. FX† (a. prn.) καὶ. — 11. EX: ἀνέσχον.

12. EX: Συντροφή (F: Συναγωγή). B: ἐγκ. ἡ  
 ἀμαρτία (ἀμ. ott. A<sup>2</sup>).

13. B: Ὡδ. ὡς τυκτ. ᾧδ. αὐτῷ. A<sup>2</sup>: υἱός ἐ ὁ φρ.  
 EFX† (p. διότι) εἶν.

14. B (pro pr. αὐτός) καὶ. A<sup>2</sup>B: ἀπὸ ὀφθ. X:  
 ὀφθ. σ.

15. EX† (p. ἀδ.) σ. A<sup>2</sup>B: διαστελεῖ. B: καύσ.  
 ὡν. κύρ. ἐ τῆς ἐρ. (X prn. κύρ. p. Ἐπ.). FX: ἐπ' αὐ-  
 τός. EX† (a. ἐξερ.) καὶ. BEX: αὐτὸς καταξ. EX:  
 ἐξηρανεῖ. FX\* (ult.) αὐτῷ.

†) Cap. 14, 1—10 vulgo 13, 14, 1—9.

1. EFX\* αὐτοί ... ἰδρυθήσονται. A<sup>1</sup>: ἰγγαστρι.  
 2. A<sup>1</sup>FX: Ἐπιστράφηθι. EX: ἐπὶ κύρ. B: ἠσθ-  
 ῆσαν.

3. EFX\* τὸν θ. ὑμῶν. X† (p. αὐτῷ) Ἀνάσαι πᾶ-  
 σαν ἀφελὲν ἀμαρτίαν. B: α. λάβητι ἀγ.

4. A<sup>1</sup>X: σώσει ... ἱππων (σώσῃ ... ἱππων A<sup>2</sup>B).  
 EFX: ἐπὶ ἐ ἡμῇ.

שָׁחַתְךָ יִשְׂרָאֵל כִּי־יָבִי בְּעִזְרְךָ;  
 אֵיךְ מִלְכָּךְ אֶפְרַיִם יוֹשִׁיעֶךָ בְּכָל־  
 עִיר וְשָׂפָתֶיהָ אֲשֶׁר אִמְרָת תִּנְהַל־  
 לִי מִלְכָּךְ וְשָׂרִים; אֶת־לְךָ מִלְכָּךְ בְּאִפִּי  
 וְאֶקֶח בְּעִבְרָתִי;

וְצָרָר עֲנֵן אֶפְרַיִם צְפוּנָה תִּשְׁאָתוּ;  
 וְחַבְלִי יוֹלֵדֶה יִבְאֶה לִּי הוּא־בֶן לֹא  
 תִּחַם בְּרִיעַת לֹא־יַעֲמֵד בְּמִשְׁבַּר בָּנִים;  
 מִי מִי שְׂאוֹל אֶפְרַיִם מִמָּוֶת אֲנֹאֲלֵם  
 אֵיךְ דְּבָרֶיךָ מָוֶת אֵיךְ קָטְבֶךָ שְׂאוֹל  
 יִחַם יִשְׁתַּר מַעֲרִיבִי; כִּי הוּא בֵּין אֲחִים  
 יִשְׂרָאֵל יִבְאֶה קָדִים רִיחַ יִהְיֶה מִפְדְּבָר  
 עֲלֶיהָ וַיִּבּוֹשׁ מְקוֹרוֹ וַיִּתְּרֵב מַעֲרִיבֹ  
 וְהָא יִשְׁטָה אוֹצַר כָּל־כְּלֵי חַמְדָּה;  
 XIV. תִּאֲשֵׁם שְׁמָרוֹן כִּי מִרְתָּה  
 בְּאֵלֶיהָ בְּתֵרֵב יִפְלֹ עַל־לִיָּהֶם יִרְשָׁו  
 תִּירוֹתָיו וַיִּבְקְעוּ;

שָׁבָה יִשְׂרָאֵל עַד יִהְיֶה אֱלֹהֶיהָ;  
 כִּי בִשְׁלֹת בְּעִזְרָךָ; קָחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים  
 וְשָׁבוּ אֶל־יְהוָה אֱמָרֵי אֲלֵי כֹל־תִּשְׁאָ  
 עֵן וְקַח־טוֹב וַיִּשְׁלַמְהָ סָרִים שָׂפָתֵינוּ;  
 אֲשֶׁר לֹא יוֹשִׁיעֵנו עַל־סוֹם לֹא  
 נִרְכָּב וְלֹא־נֹאמַר עוֹד אֱלֹהֵינוּ לִמְעַשֵּׂה  
 תִּינוּ אֲשֶׁר־כָּךְ וַיִּרְחַם יְהוָה;

v. 12. עַד כֹּ"פ

וְשָׁבוּ יִחַד וְכֵם לֹם' בָּאב בַּמַּחֲח

v. 4. עַד כֹּ"פ

9. B: Das ist, o Jfr., dein Verderben, daß du mich  
 nicht, wider deine Hülfe bist. dW: Dich veracht  
 gegen ... warst. vE: Du, Jfr., bist ... nur Jch bist.  
 A: Dein eigen B. ... bei mir ist nur G. für dich.

10. dW: er rette dich ... da du doch sprachst ...

12. vE: zugebunden. dW: Schult. B: aufbehalten.  
 dW.vE.A: aufbewahrt.

13. ihn Weib aufnehmen ... Er ist ein unersat-  
 tiges Kind; sonst würde er nicht so lang in der Schin-  
 munter bleiben. dW: Mutter(Gelbe! (vE: denn zu  
 rechten Zeit tritt's in den Muttermund nicht ein.)

14. der Götze Gewalt ... Keine soll err. sein o. u.  
 Augen. dW: Unterwelt ... lösen ... deine Sch. u.  
 ich sein, Lob! deine Götze, Unterwelt! (vE: Ausl.)

9 Israel, du bringest dich in Unglück; denn  
10 dein Heil steht allein bei mir. \*Wo ist  
dein König hin, der dir helfen möge in  
allen deinen Städten? und deine Richter,  
davon du sagtest: Gib mir Könige und Für-  
11 sten? \*Wohlan, ich gab dir einen König  
in meinem Zorn, und will dir ihn in  
meinem Grimm wegnehmen.

12 Die Missethat Ephraims ist zusammen  
gebunden, und ihre Sünde ist behalten.  
13 \*Denn es soll ihnen weh werden wie einer  
Gebärenden; denn es sind undorfsichtige Kin-  
der. Es wird die Zeit kommen, daß sie nicht  
bleiben werden vor dem Sammer der Kinder.

14 Aber ich will sie erlösen aus der Hölle  
und vom Tode erretten. Tod, ich will  
dir ein Gift sein; Hölle, ich will dir eine  
Besitzung sein. Doch ist der Trost vor  
15 meinen Augen verborgen. \*Denn er wird  
zwischen Brüdern Frucht bringen. Es  
wird ein Ostwind kommen, der Herr wird  
aus der Wüste herauf fahren und ihren  
Brunnen austrocknen und ihre Quelle ver-  
stiegen, und wird rauben den Schatz alles

**XIV.** köstlichen Geräths. \*Samaria wird  
wüste werden, denn sie sind ihrem Gott un-  
gehorsam: sie sollen durchs Schwert fallen,  
und ihre jungen Kinder zerschmettert und  
ihre schwangeren Weiber zerrissen werden.

2 Befehle dich, Israel, zu dem Herrn,  
deinem Gott! denn du bist gefallen um  
3 deiner Missethat willen. \*Nehmet diese  
Worte mit euch und befehret euch zum  
Herrn, und sprecht zu ihm: Vergib uns  
alle Sünde und thue uns wohl, so wol-  
len wir opfern die Farren unserer Lippen.  
4 \*Assur soll uns nicht helfen, und wollen  
nicht mehr auf Rossen reiten, auch nicht  
mehr jagen zu den Werken unserer Hände:  
Ihr seid unser Gott! sondern laß die Wai-  
sen bei dir Gnade finden.

15. U.L: ihren Brunn.

Es. 3, 9. Jer.  
2, 17.

Perditio tua, Israel; tantummodo 9  
in me auxilium tuum. \*Ubi est 10  
rex tuus? maxime nunc salvet te  
in omnibus urbibus tuis! et ju-  
dices tui, de quibus dixisti: Da  
mihi regem et principes? \*Dabo 11  
tibi regem in furore meo, et au-  
feram in indignatione mea.

10, 3, 18m.  
5, 5a.

18m. 8, 7. Act.  
13, 21.

Job. 16, 17.  
Jer. 17, 1.

Colligata est iniquitas Ephraim, 12  
absconditum peccatum ejus. \*Do- 13  
lores parturientis venient ei. Ipse  
filius non sapiens; nunc enim non  
stabit in contritione filiorum.

Ps. 48, 7. Es.  
13, 8. 21, 3.  
Mich. 4, 10.

Ps. 49, 16.  
68, 21.

De manu mortis liberabo eos, 14  
de morte redimam eos. Ero mors  
tua, o mors! Morsus tuus ero, in-  
ferne! Consolatio abscondita est  
ab oculis meis. \*Quia ipse inter 15  
fratres dividet. Adducet urentem  
ventum Dominus de deserto ascen-  
dentem, et siccabit venas ejus et  
desolabit fontem ejus, et ipse diri-  
piet thesaurum omnis vasis deside-  
rabilis. \*Pereat Samaria, **XIV.**  
quoniam ad amaritudinem conci-  
tavit Deum suum: in gladio per-  
eant, parvuli eorum elidantur, et  
foetae ejus discindantur.

1Co. 15, 54a.  
2Tm. 1, 10.  
Ebr. 7, 14.

[Rm. 11, 29.  
18m. 18, 29.

[Gm. 49, 22. 49.  
19. Dt. 33, 17.  
Hos. 4, 19. Es.  
19, 12.

5, 9. 11, 6.

28g. 8, 12.  
15, 16.

12, 7. Zach. 1,  
4. Es. 18, 30.

Ps. 50, 9. 14.  
Ebr. 13, 15.  
1Pt. 2, 5.  
Hos. 12, 4.  
(Jer. 17, 6.  
Es. 30, 16.  
31, 1;  
Mich. 5, 12.

De. 10, 16.

9. S: tu Isr. 10. Al.: reges.

3. Nehmet Worte ... n. nimm es für gut. dW: es  
zu gut, daß wir Opfer unsrer L. darbringen. (vE: Er-  
wäge bei euch die Sache?) B: empfangt das Gute?  
vE.A: nimm (Gutes) an?

4. dW: auf [Aegyptens] Rossen ... unsre Götter  
nennen unsrer G. B. da du der Waise dich erbarmest.  
vE: denn bei dir ist Erbarmen für den Waisen. B: dar-  
um daß ein W. bei dir Barmherzigkeit erlanget.

1. hat sich empöret wider ihren G. dW.vE: wird  
hassen. B: ist schuldig worden... zerspalten. dW: auf-  
gehauen. vE.A: aufgeschritten.

2. dW: kürzest durch dein Vergen.

Nacht der Unt. würde ich ... doch Reue verbirgt sich  
neinen Augen?? A: Trost ist verwehrt m. W.)

15. er ist der fruchtbarste unter den Br.; aber es  
.. ein Wind des Herrn ...

1. hat sich empöret wider ihren G. dW.vE: wird  
hassen. B: ist schuldig worden... zerspalten. dW: auf-  
gehauen. vE.A: aufgeschritten.

2. dW: kürzest durch dein Vergen.

## X.

*Imago vitulae tridivaram amantis; iustitia serenda.*

τῷ βασιλεὶ Ἰαρεὶμ· ἐν δόματι Ἐφραὶμ δέξασαι, καὶ αἰσχυρῇσεται Ἰσραὴλ ἐν τῇ βουλή αὐτοῦ. 7 Ἀπεβόησεν Σαμαρεία τὸν βασιλεῖα αὐτῆς ὡς φεύγοντον ἐπὶ πρόσωπον ὕδατος. 8 Καὶ ἐξαρθήσονται βομοὶ ὧν, ἁμαρτήματα τοῦ Ἰσραὴλ· ἀκάνθαι καὶ τριβόλοι ἀναβήσονται ἐπὶ τὰ θυσιαστήρια αὐτῶν. Καὶ ἐροῦσιν τοῖς ὄρεσιν· Καλύψατε ἡμᾶς, καὶ τοῖς βουνοῖς· Πέσατε ἐφ' ἡμᾶς.

9 Ἀφ' οὗ οἱ βοντοὶ, ἡμαρτεν Ἰσραὴλ· ἐκεί ἐστησαν. Οὐ μὴ καταλάβῃ αὐτοὺς ἐν τῷ βουνῷ πόλεμος. 10 Ἐπὶ τέκνα ἀδικίας 10 ἤλθεν παιδεύσαι αὐτοὺς· καὶ συναχθήσονται ἐπ' αὐτοὺς λαοί, ἐν τῷ παιδεύεσθαι αὐτοὺς ἐν ταῖς δυσὶν ἀδικίαις αὐτῶν. 11 Ἐφραὶμ δάμαλις δεδιδυγμένη ἀγαπᾷν νείκος, ἐγὼ δὲ ἐπέλευσάμην ἐπὶ τὸ κάλλιστον τοῦ τραχήλου αὐτῆς· ἐπιβιβῶ Ἐφραὶμ, καὶ παρασωπήσονται Ἰουδαί, ἐνισχυσεὶ αὐτῷ Ἰακώβ.

12 Σπείρατε ἑαυτοῖς εἰς δικαιοσύνην, τρυγήσατε ἑαυτοῖς εἰς καρπὸν ζωῆς, φωτίσατε ἑαυτοὺς φῶς γνώσεως, ἐκζητήσατε τὸν κύριον ἕως τοῦ ἔλθεῖν γεννήματα δικαιοσύνης ὑμῶν. 13 Ἰνατί παρασωπήσατε ἀσεβείαν καὶ τὰς ἀδικίας αὐτῆς ἐτρυγήσατε, ἐφάγετε καρπὸν ψευδοῦ; Ὅτι ἡλπίσας ἐν ἀρμασίῳ σου, ἐν πληθύνει θυνάμωός σου, 14 καὶ ἐξαναστήσεται ἀπώλεια ἐν τῷ λαῷ σου, καὶ πάντα τὰ περιτετευρισμένα σου οἰγήσεται. Ὡς ἄρχων Σαλαμὰν ἐκ τοῦ οἴκου Ἰεροβοάμ ἐν ἡμέραις πολέμου μητέρα ἐπὶ τέκνοις ἡδάφισαν, 15 οὕτως ποιήσω ὑμῖν, οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ, ἀπὸ προσώπου ἀδικίας κακῶν ἡμῶν. †) Ὁρθροῦ ἀπερρίψθησαν, ἀπερρίψθη βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ.

6. EX† (p. δέξ.) αἰσχυρῇ. EFX\* (sq.) καὶ.

7. B\* τὸν ... ἐπὶ πρόσωπον.

8. EX† (p. ὧν) ἀδικίας (eti. v. 5). A<sup>1</sup>: ὄρεσιν· Πέσατε (-σατε eti. EFX) ἐφ' ἡμᾶς, κ. τ. βουνοῖς· Καλύψ. ἡμᾶς (δρ. Καλύψ. κτλ. A<sup>2</sup>BEFX).

9s. B† (a. τέκνα) τὰ ... ἤλθεν (ex qua lect. interpretatione: πόλεμος ἐπὶ τὰ τ. ἀδικίας παιδ. αὐτῆς). EX† (p. παιδ. αὐτῆς) κατὰ τὴν ἐπιθυμίαν μου.

11. EX: νείκος. X: κάλλος ... ἐπιβ. τῷ Ἐφρ. B\* καὶ. 12. X (pro τρυγ.) καὶ θερίσατε. B\* (all.) ἑαυτοῖς. FX\* εἰς. EX† (p. γνώσ.) ὡς ἐκ καρπός. A<sup>1</sup>: γεννῆμ.

13. X (pro τὰς ἀδικ.) τὸν καρπὸν. B: ἡλπ. ἐν τοῖς ἁμαρτήμασιν.

14. X: τὰ τετευρισμένα σε ἀφανισθήσεται, καθὼς ἡφανισθὲν ὁ ἄρχ. A<sup>1</sup>: οἰκήσεται (οἰχ. A<sup>2</sup>B). EX: Σαλαμὰ (X: Σαλαμὰν). B: οἶκος τῷ Ἰεροβοάμ (X: οἶκος τῷ Ἀρβήλ).

15s. A<sup>1</sup>EFX\* ἀδικ. (A<sup>2</sup>B†). X (pro κακ.) τῆς κακίας. X† (a. ἀπερρίψθη) ὡς ὀρθρος. B\* (sq.) τὰ. A<sup>1</sup>: ἀπερρίψθησαν· ἀπερρίψ. ... Ἰσραὴλ, διότι ...

יְרַב בַּשָּׁנָה אֲפָרַיִם יִקָּח וַיְכַוֵּשׁ  
יִשְׂרָאֵל מֵעֲצָתוֹ: נִדְמָה שְׂמֵרֹן מִלְכָּה  
8 בְּקֶצֶף עַל־פְּנֵי־מַיִם: וְנִשְׁמְדוּ בְּמֹת  
אֹן חֲסֹאת יִשְׂרָאֵל קוֹץ וְדִרְדִּיר יַעֲלֶה  
עַל־מִזְבְּחֹתָם וְאָמְרוּ לַהֲרִים בְּפִינֵנו  
וְלִבְנֵנוֹת נִפְלוּ עָלֵינוּ:

9 מִיָּמֵי דְבַכְלָה חֲסֹאת יִשְׂרָאֵל שָׁם  
עָמְדוּ לֹא־תִשְׁגֶּנֶם בְּבִקְעָה מִלְחָמָה  
י עַל־בְּנֵי עֲלִיָּה: בְּאֹתֵי וְאֲפָרַם וְאֲפָסוּ  
עֲלֵיהֶם עֲפִים בְּאֲסָרָם לְשִׁתֵּי עֲלֵנָתָם:  
11 וְאֲפָרַם עֲגָלָה מִלְכָּמָה אֶתְבָּתִּי לְדֹשׁ  
וְאֵנִי עֲבָרְתִּי עַל־טֹבִיב בְּצֹאָרָה אֲרַפִּיב  
אֲפָרַם יַחְרֹשׁ יְהוּדָה וְשִׁתְּלוּ יַעֲקֹב:  
12 זָרְעוּ לָכֶם לְבִדְקָה קֶצֶר וְקָרוּ לְפִי־חֶסֶד  
נִירוּ לָכֶם נִיר וְעַת לְדֹרֹשׁ אֶת־יְהוָה  
13 עֲדִיכֹוּ וַיֹּרֶה צֶדֶק לָכֶם: חֲרִשְׁתֶּם  
רִשַׁע עֲוֹלָתָה קֶצֶרְתֶּם אֲכַלְתֶּם פָּרִי־  
נַחַשׁ פִּרְכַּסְתֶּם בְּדִרְכָּה בְּרַב גְּבוּרִיָּה:  
14 וְקָאֵם שְׂאוֹן בַּעֲמִיָּה וְכָל־מִכְצָרֶיהָ  
יִשָּׁד כְּשֹׁד שְׁלָמֹן בֵּית אֲרַבָּאֵל בְּיוֹם  
יִמְלֹחָמָה אִם עַל־בָּנִים רָשָׁעִה: פְּכָה  
עָשָׂה לָכֶם בֵּית־אֵל מִפְּנֵי רַעַת רַעַתְכֶם  
בַּחֲרֹת נְדָמָה נְדָמָה מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל:

v. 6. כמץ בו' פ' v. 10. כ' עתים  
v. 14. כ' עתים וקמץ בו' פ'

6. 3fr. sich schämen über ... (vgl. R. 5, 13).

7. dW.vE: Splitter auf der Wasserfluth (des Bef. fers Oberfläch)?

8. sagen zu den Bergen: B. uns! u. zu d. Felsen: S. über uns! dW.vE.A: die Gänge Israels. dW: f. rufen den B. vE: werden zu d. B. rufen.

9. über die Zeit ... daselbst sind sie gebt. B: zu Gibea hat sie nicht ergriffen der Streit wider die S. der der Ungerechtigkeitt. dW: Damals blieben sie ungestraft, sie erreichte u. d. Krieg zu G. wider d. S. vE: Damals bl. doch noch übrig, die nicht gestraft te ...

10. werde binden. dW: [Doch nun] tss mein B. langen f. zu züchtigen ... sie gefangen zu nehmen um ihrer zwiefachen Vergehungen willen.

11. reiten lassen. vE: ein abgerichtetes Kind. dW: eine Kuh, zum Dreschen gern gewöhnet, doch ich soll:

zu Jareb; also muß Ephraim mit Schanden stehen, und Israel schändlich gehen mit 7 seinem Vornehmen. \*Denn der König zu Samaria ist dahin wie ein Schaum auf 8 dem Wasser. \*Die Höhen zu Aven sind vertilget, damit sich Israel versünbigte; Disteln und Dornen wachsen auf ihren Altären. Und sie werden sagen: Ihr Berge, bedeckt uns! und ihr Hügel, falet über uns! 9 Israel, du hast seit der Zeit Sibeä gesündigt; dabei sind sie auch geblieben. Aber es soll sie nicht des Streits zu Sibeä Gleiches ergreifen, so wider die bösen Leute 10 geschah; \*sondern ich will sie züchtigen nach meinem Wunsch, daß Völker sollen über sie versammelt kommen, wenn ich sie werde strafen um ihre zwei Sünden. 11 \*Ephraim ist ein Kalb, gewöhnet, daß es gerne brischt. Ich will ihm über seinen schönen Hals fahren: ich will Ephraim reiten, Juda soll pflügen, und Jakob eggen. 12 Darum säet euch Gerechtigkeit, und erntet Liebe, und pflüget anders; weil es Zeit ist den Herrn zu suchen, bis daß er komme und regne über euch Gerechtigkeit. 13 \*Denn ihr pflüget Böses, und erntet Uebelthat und esset Lügenfrüchte. Weil du dich denn verlässest auf dein Wesen 14 und auf die Menge deiner Gelden, \*so soll sich ein Getümmel erheben in deinem Volk, daß alle deine Feste verßdret werden. Gleichwie Salman verßdrete das Haus 15 Arbeels zur Zeit des Streits, da die Mutter über den Kindern zu Trümmern ging; \*eben so soll es euch zu Beth El auch gehen um eurer großen Bosheit willen, daß der König Israels frühe Morgens untergehe.

9. U.L.: seit der Zeit.

10. U.L.: um ihrer zwei.

ultori; confusio Ephraim capiet, et confundetur Israel in voluntate sua. \*Transire fecit Samaria regem suum quasi spumam super faciem aquae. \*Et disperdentur excelsa idoli, peccatum Israel; lappa et tribulus ascendet super aras eorum. Et dicent montibus: Operite nos! et collibus: Cadite super nos! Ex diebus Gabaa peccavit Israel; ibi steterunt. Non comprehendet eos in Gabaa praelium super filios iniquitatis. \*Juxta desiderium meum corripiam eos: congregabuntur super eos populi, cum corripiuntur propter duas iniquitates suas. \*Ephraim vitula docta diligere trituram, et ego transivi super pulchritudinem colli ejus: ascendam super Ephraim, arabit Judas, confringet sibi sulcos Jacob. Seminate vobis in justitia et metite in ore misericordiae, innovate vobis novale; tempus autem requirendi Dominum, cum venerit qui docebit vos justitiam. \*Arastis impietatem, iniquitatem messuistis, comedistis frugem mendacii. Quia confusus es in viis tuis, in multitudine fortium tuorum, \*con- surget tumultus in populo tuo, et omnes munitiones tuae vastabuntur, sicut vastatus est Salmana a domo ejus qui judicavit Baal in die praelii, matre super filios allisa. \*Sic fecit vobis Bethel a facie malitiae nequitiarum vestrarum! †) Sicut mane transiit, pertransit rex Israel.

11. S: Juda. 12. Al. (pro in just.): justitiam (Al.: in veritate justitiam). 13. Al.: et in multit. 14. Al.: vindicavit Baal. 15. S (bis): pertransit (Al. bis: pertransiit).

†) Vulgo hic incipit cap. XI.

me aber ihren schönen Raden. vE: ich will schreiten über s. fetten Hals. B: will Ephy. anspannen. dW: Lasse Jfr. fahren.

12. brachtet euch ein neues Feld. B: zur Ger., erntet nach der Sättigkeit. dW: nach Ger., so erntet ihr der Frömmigkeit gemäß! vE: erntet-Fuß. A: Barmherzigkeit. dW: pflüget euch Neubruch. vE: reißet den Bruchader um. B: lehre euch Gerechtigkeit? vE: Wohlthat euch erweise? (A: bis der kommt, der euch Ger. lehren wird!)

14. auf seine Wege. B: unter brünen Völkern. dW: wider dein B. vE: gegen. dW.vE: Beth-Arbel. B. dW.vE: die M. sammt den R. (da M. mit R.) zer- schmettert wurde.

15. B: Eben so wird ers euch zu B. machen? dW: Solches bringet euch B. zuwege. vE: Dieses hat euch B. zugezogen. A: Das wird euch B. thun. dW: Mit dem Morgenroth gehet unter ... B: Noch in d. Morgenröthe wird ... gänzlich dahin sein. (vE: Gleich der ...? A: Wie der Morgen vergehet, w. vergehen?)

## XI.

Adversus filium ingratum ex Aegypto vocatum.

**XI.** Διότι ἡπίος Ἰσραὴλ, καὶ ἐγὼ ἡγάπηκα αὐτὸν καὶ ἐξ Αἰγύπτου μετεκάλεσα τὰ τέκνα αὐτοῦ. <sup>2</sup> Καθὼς μετεκάλεσα αὐτούς, οὕτως ἀπέφρχοτο ἐκ προσώπου μου· αὐτοὶ τοῖς Βααλεῖμ ἔθνον καὶ τοῖς γλυπτοῖς ἐθνύμιον. <sup>3</sup> Καὶ ἐγὼ συνεπόδισα τὸν Ἐφραὴμ, ἀνέλαβον αὐτὸν ἐπὶ τὸν βραχίονά μου· καὶ οὐκ ἔγνωσαν ὅτι ἴαμαι αὐτούς. <sup>4</sup> Ἐν διαφθορᾷ ἀνθρώπων ἐξέτεινα αὐτούς ἐν δαρμοῖς ἀγαπήσεώς μου, καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτοῖς ὡς ῥαπίων ἀνθρώπων ἐπὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ· καὶ ἐπιβλέψομαι πρὸς αὐτόν, θυγήσομαι αὐτῷ.

<sup>5</sup> Κατέφκησεν Ἐφραὴμ ἐν Αἰγύπτῳ, καὶ Ἀσσοὺρ αὐτὸς βασιλεὺς αὐτοῦ, ὅτι οὐκ ἠθέλησεν ἐπιστρέφειν. <sup>6</sup> Καὶ ἡσθένησεν ῥομφαία ἐν ταῖς πόλεσιν αὐτοῦ, καὶ κατέπαυσεν ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ· καὶ φράσσεται ἐκ τῶν διαβουλιῶν αὐτῶν. <sup>7</sup> Καὶ ὁ λαὸς αὐτοῦ ἐπικρεμάμενος ἐκ τῆς κατοικίας αὐτοῦ· ὁ δὲ θεὸς ἐπὶ τὰ τίμια αὐτοῦ θυμωθήσεται, καὶ οὐ μὴ ὑπώσῃ αὐτόν.

<sup>8</sup> Τί σε διαθῶ, Ἐφραὴμ; Ὑπερασπιῶ σου, Ἰσραὴλ; Τί σε διαθῶ; ὡς Ἀδάμ θήσομαι σε καὶ ὡς Σαβοῖμ; Μετεστράφη ἡ καρδία μου ἐν τῷ αὐτῷ, συνεστράφη ἡ μεταμελείά μου. <sup>9</sup> οὐ μὴ ποιήσω κατὰ τὴν ὁργὴν τοῦ θυμοῦ μου, οὐ μὴ ἐγκαταλίπω τοῦ ἐξαλειφθῆναι τὸν Ἐφραὴμ· διότι θεὸς ἐγώ εἰμι καὶ οὐκ ἄνθρωπος, ἐν σοὶ ἅγιος, καὶ οὐκ εἰσελεύσομαι εἰς πόλιν.

<sup>10</sup> Ὅπισω πορεύσομαι, ὡς λέων ἐρεῖνεται· ὅτι αὐτὸς ὠρύσσεται, καὶ ἐκστήσονται τέκνα ὑδάτων, <sup>11</sup> καὶ ἐκπτήσονται ὡς ὄρνεις ἐξ Αἰγύπτου, καὶ ὡς παριστέρα ἐκ γῆς Ἀσσυρίων· καὶ ἀποκαταστήσω αὐτούς εἰς τοὺς οἴκους αὐτῶν, λέγει κύριος.

1. B: ὅτι ἡπίος. ... ἡγάπησα.

2. B: μετεκάλεσα. FX: ἀφρχοτο.

3. EX: ἰάσομαι.

4. X (pro ἐξέρ.) εἰλυνσα. B\* ἐγὼ. FX: ῥαπ. ἀνθρώπων. EX pon. alt. καὶ α. θυγήσ.

5. X: Αἰγύπτου ... ἡθέλησαν.

6. B: ἐν ῥομφαίᾳ. EX: φάγγοντα.

7. EX: παροικίας. B: καὶ ὁ θεός.

8. B: διαθῶμαι Ἐφρ. A<sup>1</sup> X: Σειβωίμ.9. A<sup>1</sup> FX: ἐγκαταλίπω (-λίπω A<sup>2</sup> B). EFX: ὁ θεός.

10. X: πορεύεσθε. FX: ἐρεῖνεται (bis).

11. BEX\* (pr.) καὶ. A<sup>2</sup> B: ἐκστήσονται (FX: ἔξισι).

**XI.** כִּי נָעַר יִשְׂרָאֵל וְאֶהְבֵּהוּ וּמִמִּצְרַיִם

קָרָאתִי לְבָנָי: קָרָאתִי לָהֶם בְּן הָלְכִי

מִצְרַיִם לְבָעֲלִים וְזָבַחוּ וְלִפְסֻלִּים

וְקָשְׁרוּ: וְאָנֹכִי תַרְגְּלֹתִי לְאַפְרַיִם

קָחַם עַל-זְרוֹעֹתַי וְלֹא יָדָעוּ כִּי

רַקְאִיתִם: בְּחֻבְלֵי אָדָם אֲמַשְׁכֶּם

בַּעֲתוֹת אֶהְבֶּה וְאֶהְיֶה לָהֶם כְּמִרְיָמִי

לֵל עַל לַחֲיֵיהֶם וְאֵט אֲלִיו אוֹכִיל:

לֹא יִשְׁוֹב אֶל-אֶרֶץ מִצְרַיִם וְאַשּׁוּר

הָיָא מַלְכֵּךְ כִּי מָאֲנֹ לְשׁוֹב: וְחָלָה

חֶרֶב בְּעֵרְיוּ וְכִלְתָּה בְּדִירוּ וְאָכְלָה

מִמִּצְרַיִתֵיהֶם: יִשְׁמִי תִלְוִיָּאִים

לְמַשְׁכִּי וְאֶל-עַל יִקְרָאֶהוּ יַחַד לֹא

יִדְמֶם:

אֶחָ אֶתְנֶה אֶפְרַיִם וְיִשְׂרָאֵל

אֶחָ אֶתְנֶה כְּאֶדְמָה אֶשְׁיֶמֶךְ בְּצִבְכָּאִים

תִּפְסֶה עָלַי לְכִי יַחַד נִכְמְרוּ נְחוּמִי:

לֹא אֶעֱשֶׂה תַרְוֵן אֶפִּי לֹא אֶשׁוֹב

לְשַׁחַת אֶפְרַיִם כִּי אֵל אֲנֹכִי וְלֹא-

אִישׁ בְּקֶרְכֶּךָ קָדוֹשׁ וְלֹא אֲכֹא בְּעִיר:

אֶחָ יִהְיֶה יִלְכֵּי כְּאַרְיֶה יִשְׁאָג כִּי-

הָיָא יִשְׁאָג וְיִתְרַדּוּ בָנִים מִיָּם: יִתְרַדּוּ

כַּפּוֹר מִמִּצְרַיִם וְכִיֹּנֶה מֵאֶרֶץ אֶשּׁוּר

וְהַשְׁכֵּתִים עַל-בִּתְיֵיהֶם נֶאֱמַר יִהְיֶה:

v. 2. וְהַשְׁכֵּתִים v. 7. וְהַשְׁכֵּתִים v. 10. בְּמֶךְ

1. rief meinen Sohn. vE: ein Knabe war!

2. B: Sie haben ihnen gerufen, so sind sie von ihnen Angezogen weggegangen. dW: Sie riefen ihnen, weil sie wandten sich von ihnen ab. vE: So wie man ihnen rief, wandten s. sich v. mir.

3. B.vE: (Sa) ich lehrte Ephr. gehen. dW: Ich gångete Ephr., es fassend an s. M. B.dW: daß ich s. heilte. vE: heilen wollte.

4. an menschlichen Banden ziehen ... u. speisen ihn mit Einigkeit. B: Mit Menschen-Stricken hal' ich sie gezogen u. m. Liebesseilen. dW.vE.A: An (Mit) menschl. B. hielt (zog) ... dW: war gegen s. wie ein Gleichsteter des Joches an ihren Banden, u. reichte ihnen Speise. vE: nahm ihnen weg das J. an ihren Rinnbänden, u. Hebrich das ich ihnen Spe

## Der Sohn aus Egypten. Die Seile der Liebe und Gottes Liebe und Barmherzigkeit. XI.

**XI.** Da Israel jung war, hatte ich ihn lieb, und rief ihn, meinen Sohn, aus 2 Egypten. \* Aber wenn man sie ißt ruft, so wenden sie sich davon, und opfern den 3 Baalim und räuchern den Göttern. \* Ich nahm Ephraim bei seinen Armen und leitete ihn; aber sie merkten es nicht, wie ich 4 ihnen half. \* Ich ließ sie ein menschliches Joch ziehen und in Seilen der Liebe gehen, und half ihnen das Joch an ihrem Halse 5 tragen, und gab ihnen Futter, \* daß er sich ja nicht wieder sollte in Egyptenland kehren.

So ist nun Assur ihr König geworden; 6 denn sie wollen sich nicht bekehren. \* Darum soll das Schwert über ihre Städte kommen, und soll ihre Miegel aufreißen und fressen, um ihres Vornehmens willen. 7 \* Mein Volk ist müde sich zu mir zu kehren; und wie man ihnen predigt, so richtet sich keiner auf.

8 Was soll ich aus dir machen, Ephraim? Soll ich dich schügen, Israel? Soll ich nicht billig ein Adama aus dir machen, und dich wie Seboim zurechten? Aber mein Herz ist anderes Sinnes, meine Barmherzigkeit ist zu brünstig, \* daß ich nicht thun will nach meinem grimmigen Zorn, noch mich kehren Ephraim gar zu verderben; denn ich bin Gott und nicht ein Mensch, und bin der Heilige unter dir; ich will aber nicht in die Stadt kommen.

10 Abdann wird man dem Herrn nachfolgen, und er wird brüllen wie ein Löwe; und wenn er wird brüllen, so werden er- 11 schrecken die, so gegen Abend sind; \* und die in Egypten werden auch erschrecken wie ein Vogel, und die im Lande Assur wie Tauben; und ich will sie in ihre Häuser setzen, spricht der Herr.

1. U.L.: rief ihm, meinem S.

2. U.L.: ihnen ißt ruft.

zung dar. A: war ihnen als ob ich aufhabe d. J. auf ihrem Raden.

5. (B: Er ist kaum in G. wiedergekehrt, so war A. sein R. dW: Ins Land G. sollen sie kehren u. der Assyrer soll ihr R. sein?) vE: Nicht wieder soll es nach G. wandern, sondern Assur ...

6. B: seine Glieder? vE: Fürsten?

7. behanget in der Abkehr von mir; man ruft ihn neu aufwärts, so richtet sich Keiner empor (vgl. R. 7, 16). dW: hängt dem Abfall von mir nach, u. ruft man es zum Höchsten, Keiner preiset ihn. vE: beharret auf dem ... wiewohl man sie z. G. rief, so erhebet

Jer. 31, 9, 20.

12, 10. Ex. 4, 22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

22. Mt. 2, 15.

Quia puer Israel, et dilexi XI.

eum et ex Aegypto vocavi filium meum. \* Vocaverunt eos, sic abie-

runt a facie eorum; Baalim immolabant et simulacris sacrificabant.

\* Et ego quasi nutricius Ephraim

portabam eos in brachiis meis; et nescierunt, quod curarem eos. \* In

funiculis Adam traham eos, in vinculis charitatis, et ero eis quasi exaltans jugum super maxillas eorum;

et declinavi ad eum ut vinceretur.

Non revertetur in terram Aegypti, et Assur ipse rex ejus; quoniam

noluunt converti. \* Coepit gladius in civitatibus ejus, et consumet electos ejus et comedet capita

eorum. \* Et populus meus pendebit ad reditum meum; jugum autem

imponetur eis simul, quod non auferetur.

Quomodo dabo te, Ephraim? Pro-

tegam te, Israel? Quomodo dabo te

sicut Adama, ponam te ut Seboim? Conversum est in me cor meum,

pariter conturbata est poenitudo mea: \* non faciam furorem irae

meae, non convertar ut disperdam Ephraim; quoniam Deus ego et non

homo, in medio tui sanctus, et non ingrediar civitatem.

Post Dominum ambulabunt, quasi

leo rugiet; quia ipse rugiet, et formidabunt filii maris, \* et avo-

labunt quasi avis ex Aegypto, et quasi columba de terra Assyriorum;

et collocabo eos in domibus suis, dicit Dominus.

8. B: dich übergeben, Isr. vE: preisgeben. dW: mit dir verfahren. B.dW.vE.A: Mein G. wendet sich um (bei) in mir. dW: es entbrennet mein Mißleid.

vE.A: glühet (reget sich) zugleich.

9. und will nicht mit Buth kommen. dW.vE: mit Zorn. B: wider keine Stadt angehen?

10. Sie werden ... werden dahergittern ... B: die Kinder vom Meer her zitternd herzukommen. dW: dann eilen herbei die Söhne vom Westen.

11. aus G. u. sie auch einhergittern wie Vögel. B.dW.vE: in ihren G. (wieder) wohnen lassen.

## XII.

## Adversus Iherosolim comparatâ Jacobi Hierotâ.

**XII. †)** Ἐκύνκλωσέν με ἐν ψεύδει Ἑβραῖμ, καὶ ἐν ἀσεβείᾳ οἶκος Ἰσραὴλ καὶ Ἰουδα. Νῦν ἔργω αὐτοῦς ὁ θεός, καὶ λαὸς ἅγιος κληθήσεται θεοῦ. <sup>2</sup> Ὁ δὲ Ἑβραῖμ ποτηρὸν πνεῦμα, ἰδίωξεν καύσωνα· ὅλην τὴν ἡμέραν πῦρ καὶ μάταια ἐπλήθυνεν, καὶ διαθήκη μετὰ Ἀσσυρίων διεθετο, καὶ ἔλασεν εἰς Αἰγύπτου ἐνεπορεύετο. <sup>3</sup> Καὶ κρίσις τῷ κυρίῳ πρὸς τὸν Ἰουδαῖον τοῦ ἐκδικῆσαι τὸν Ἰακώβ· κατὰ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ ἀνταποδώσει αὐτῷ.

<sup>4</sup> Ἐν τῇ κοιλίᾳ ἐπέτρυσεν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ ἐν κόποις αὐτοῦ ἐτίσχυσεν πρὸς τὸν θεόν· <sup>5</sup> καὶ ἐτίσχυσεν μετὰ ἀγγέλου, καὶ ἡδυνάσθη. Ἐκλάσσαν καὶ ἰδεήθησάν μου· ἐν τῷ οἴκῳ ᾧ ἐυροσάν με, καὶ ἐκεῖ ἐλάληθην πρὸς αὐτούς. <sup>6</sup> Ὁ δὲ κύριος ὁ θεὸς ὁ πατοκράτωρ ἔσται μετρημόσυνος αὐτοῦ. <sup>7</sup> Καὶ σὺ ἐν θεῷ σου ἐπιστρέψεις, ἔλσον καὶ κρίμα φυλάσσον, καὶ ἔγγιζε πρὸς τὸν θεόν σου διαπατρός.

<sup>8</sup> Χανααν, ἐν χειρὶ αὐτοῦ ζυγὸς ἀδικίας, κατεδυναστεύειν ἡγάγησεν. <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν Ἑβραῖμ· Πλὴν πεπλονηκα, εὐρηκα ἀναψυγὴν ἑμαντῷ. Πάντες οἱ ποιοὶ αὐτοῦ οὐχ εὐρεθήσονται αὐτῷ, διὰ ἀδικίας ὥς ἡμαρτή. <sup>10</sup> Ἐγὼ δὲ κύριος ὁ θεός σου ἀτήγαγόν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἐτι κατοικεῖς σε ἐν σκηναῖς, καθὼς ἡμέρα ἐορτῆς· <sup>11</sup> καὶ λαλήσω πρὸς προσήτας, καὶ ἐγὼ ὁράσεις ἐπλήθυνον, καὶ ἐν χειρὶν προσηγνῶν ὁμοιωθήν. <sup>12</sup> Εἰ μὴ Γαλαὰδ εἴποι, ἄρα ψευδεὶς ἦσαν ἐν Γαλιλαίᾳ ἄρχοντες θυσιαῖς, καὶ τὰ θυσιαστήρια αὐτῶν ὥς χεῖλαι ἐπὶ χέρσιν ἀγροῦ.

1. (A<sup>1</sup>7)FX: ἀσεβείας. A<sup>1</sup>: οἶκος (οἶκος A<sup>2</sup>B). B: κ. ὁ λαὸς ἅγ. κληθήσεται. 3. B\* (pr.) τὸν ... ἀποδώσει. 4. FX: Ἰσχυσε. B\* (alt.) τὸν. 5. A<sup>2</sup>\* (tert.) καὶ. A<sup>1</sup>X (pro ᾧ A<sup>2</sup>B) μς. FX: εὐρόν. EFX\* (sq.) καὶ. A<sup>1</sup>X: αὐτόν (αὐτὸς A<sup>2</sup>B). 9. B: δι' αἰμα. EX\* ὡς (FX: ἐν αἰς). 10. B: ἡμέρας (EX: ἐν ἡμέραις, FX: ἐν ἡμέραις). 11. X: ἐλάλησα. 12. A<sup>1</sup>B: ἐν Γαλαὰδ ἐν Γαλ. A<sup>2</sup>EX; FX: ἐν Γαλιλαίᾳ).

1. ward ... Jfr. Betrug. Juba hielt noch fest an G. u. getrenn an den Heiligen. B: Die von Gphr. umgeben mich mit L. dW.A: G. umgibt. vE: hat mich umgeben. A: mit Verleugnung? B: bleibt beständig beim Hochheiligen? dW: Ich weis fürder umher neben G., u. neben dem treuen Heiligen. vE: wandelt noch mit ...?

2. tägl. der Lügen ... bringen Del. dW: jagt nach Wind u. haucht nach Ostwind.

3. Doch muß d. G. auch mit J. rechten, u. wird ...

4. in seiner Kraft. B: bei der Gerse gehalten. dW. vE: In R. faßte er (f. Drubers) G. A: hielt.

**XII.** סבבני ככחש אפרים ובמרמה בית ישראל ויהודה עד רך עמאל ונע קדושים נאמן אפרים רעה ויה ויה קדים פלתיאם כזב ושר ירבה וברית עם אשור יכחתי ושמן למצרים יוכל וריב ליהודה עם יהודה ולסעד על יעקב פדרכו ומעללי וישיב לו:

בפסן עקב את אחיו ובאחי שרה אדאלהים: וישור אל מלאכה ויכל בכה ויתחנן לו בית אל ומצאנו ושמ ידבר עמנו: ויהודה אלהי הצבאות יהודה זכרו: ואתה באלהיה חשב חסד ומשפט שמר וקנה אל אלהיה תמיד:

פנן בידו מאזני מרמה לפש אהב: ויאמר אפרים אך עשרתי מצאתי און לי כל יגיעי לא ומצא לי עון אשר הקסא: ואנכי יהודה אלהיה מארץ מצרים עד אושיבה ויהודה פיימי מועד: ודברתי על הנביאים ואנכי חזון הרביתי ובית הנביאים אדמה: אסגלעד און אה שוא היו בבגלל שורים זכרו גם מנחותם פגלים על תלמי שדי:

v. 5. טפ מ'ס  
v. 12. טכא

5. n. flehte ihm; zu B. hat er ihn ...

6. vE: Und Schova war es ...!

7. nun auch. (B: Und du sollst dich wider beist G. kehren?)

8. B: der Krämer. dW: Ein Kaufm., fähret bis B. des Trugs, liebt zu bevorzugen. vE: In des L. nannters Hand ist ... A: Ein Kan. ist Gphraim!

9. G. ich bin ... so Günde set. dW: So spricht G. B: Gewis, ich bin reich worden, ich habe mir ein B. mögen gefunden. dW: Bin ich doch r. gew., hab. L. erlangt. vE: mir erworben. dW: Unter all meim Erwerb wird m. kein Unrecht ... vE: an Allem, was durch mein Mähen ich erworb.



**XII.** In Ephraim ist allenthalben Lügen wider mich, und im Hause Israel falscher Gottesdienst; aber Juda hält noch fest an Gott und am rechten heiligen Gottesdienst. \* Ephraim aber weidet sich vom Winde und läuft dem Ostwinde nach, und machet täglich der Abgötterei und des Schadens mehr; sie machen mit Assur einen Bund, und bringen Balsam in Egypten. 3 \* Darum wird der Herr die Sache Juda führen, und Jakob heimsuchen nach seinem Wesen, und ihm vergelten nach seinem Verdienst. 4 Ja (sagen sie) er hat im Mutterleibe seinen Bruder untertreten, und von allen 5 Kräften mit Gott gekämpft; \* er kämpfte mit dem Engel und siegte, denn er weinte und bat ihn: daselbst hat er ihn ja zu Beth El gefunden, und daselbst hat er mit 6 uns geredet. \* Aber der Herr ist der Gott 7 Zebaoth, Herr ist sein Name. \* So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte Barmherzigkeit und Recht, und hoffe stets auf deinen Gott. 8 Aber der Kaufmann hat eine falsche Wage in seiner Hand, und betrügt gern. 9 \* Denn Ephraim spricht: Ich bin reich, ich habe genug; man wird mir keine Missethat finden in aller meiner Arbeit, das 10 Sünde sei. \* Ich aber, der Herr, bin dein Gott aus Egyptenland her, und der ich dich noch in den Hütten wohnen lasse, 1 wie man zur Jahreszeit pflegt; \* und rede zu den Propheten, und ich bin es, der so viel Weissagung gibt, und durch die Pro- 2 pheten mich anzeige. \* In Gilgal ist es Abgötterei, und zu Gilgal opfern sie Ochsen vergeblich, und haben so viel Altäre, als Mandeln auf dem Felde stehen.

4. U.L: Jakob [Er] hat im M.

8. U.L: betrugt.

10. U.L: Jahreszeit.

7, 1. 8, 11. Circumdedit me in ne- († XII.)  
gatione Ephraim, et in dolo domus  
Israel; Judas autem testis descen-  
dit cum Deo, et cum sanctis fidelis.  
Ga. 49, 8;  
Job. 2, 3, 5;  
2Chr. 13, 10.  
\* Ephraim pascit ventum et se- 2  
quitur aestum: tota die menda-  
cium et vastitatem multiplicat, et  
foedus cum Assyriis iniit, et oleum  
in Aegyptum ferebat. \* Judicium 3  
ergo Domini cum Juda, et visita-  
tio super Jacob; juxta vias ejus  
et juxta adinventiones ejus red-  
det ei.  
Ga. 25, 22, 26.  
In utero supplantavit fratrem 4  
suum, et in fortitudine sua directus  
est cum angelo; \* et invaluit ad 5  
angelum, et confortatus est. Flevit,  
et rogavit eum: in Bethel invenit  
eum, et ibi locutus est nobiscum.  
\* Et Dominus Deus exercituum, Do- 6  
minus memoriale ejus. \* Et tu 7  
ad Deum tuum converteris, mise-  
ricordiam et judicium custodi, et  
spera in Deo tuo semper.  
Ps. 37, 3, 5.  
Chanaan, in manu ejus statera 8  
dolosa, calumniam dilexit. \* Et 9  
dixit Ephraim: Verumtamen dives  
effectus sum, inveni idolum mihi;  
omnes labores mei non invenient 10  
mihi iniquitatem quam peccavi.  
\* Et ego Dominus Deus tuus ex 10  
terra Aegypti, adhuc sedere te fa-  
ciam in tabernaculis, sicut in die-  
bus festivitatis; \* et locutus sum 11  
super prophetas, et ego visionem  
multiplicavi, et in manu propheta-  
rum assimilatus sum. \* Si Galaad 12  
idolum, ergo frustra erant in Galgal  
bobus immolantes; nam et altaria  
eorum quasi acervi super sulcos  
agri.

1. 8: Juda. Al.: fidelibus. 7. 8: Dominum Deum.  
12. Al.: in Galaad. Al. (pro ergo): tamen. 8: errant.  
†) 12, 1—15 vulgo 11, 12. 12, 1—14.

10. n. will dich noch in d. w. lassen, wie zur Fest-  
zeit.

11. B: ich will reden ... der Gesichte viel machen ...  
Bleichnisse vorkellen. dW: gebe viel Offenbarung ...  
g' ich G. vor. vE: redete ... gab ... (u. prophete Un-  
rergang??)

12. Ist Glt. abgöttisch, so sind sie schande, die da  
Ochsen opf. zu G.; ja ihre M. stehen wie die Stein-  
hausen auf den Furchen des Feldes. dW: Ist denn  
G. lauter Frevel? Ganz Nichtigkeit sind sie! Zu Gil-  
gal ... vE: Ist nicht Fr. in G., nur Kaster in G., wo  
man ...?

## XII.

## Adversus Isaacum comparatâ Jacobi et gentis historiâ.

13 Καὶ ἀνεχώρησεν Ἰακώβ εἰς πεδίον Συρίας, καὶ ἐδούλευσεν Ἰσραὴλ ἐν γυναικί, καὶ ἐν γυναικὶ ἐφυλάξατο. 14 Καὶ ἐν προφητῇ ἀνέγαγεν κύριος τὸν Ἰσραὴλ ἐξ Αἰγύπτου, καὶ ἐν προφητῇ διφυλάχθη. 15 Ἐθύμωσεν ἐν Ἐφραΐμ καὶ παρώργισεν· καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ ἐπ' αὐτὸν ἐκχυθήσεται, καὶ τὸν ὀνειδιζόμενον αὐτοῦ ἀνταποδοῦσαι αὐτῷ κύριος.

**XIII.** Κατὰ τὸν λόγον Ἐφραΐμ δικαιώματα αὐτὸς ἔλαβεν ἐν τῇ Ἰσραὴλ, καὶ ἔθετο αὐτὰ τῇ Βαάλ καὶ ἀπέθανεν. 2 Καὶ νῦν προσέθετο τοῦ ἁμαρτάνειν ἐτι, καὶ ἐποίησαν ἐαυτοῖς χθόνεμα ἐκ τοῦ ἀργυρίου ἐαυτῶν καὶ εἰκόνα εἰδωλῶν· ἔργα τεκτόνων συντελεσμένα ἀντοῖς. Αὐτοὶ λέγουσιν· Θύσασα ἀνθρώπους, μύσχοι γὰρ ἐκλελοίπασιν. 3 Διὰ τοῦτο ἔσονται ὡς νεφελὴ πρῶτη καὶ ὡς δρόσος ὀρθρινὴ πορευομένη, ὡς περ γροῦς ἀποφυσώμενος ἀφ' ἁλόνος καὶ ὡς αἱμὶς ἐκ καπνοδόχης.

4 Ἐγὼ δὲ κύριος ὁ θεὸς σου, ὁ στερεῶν οὐρανὸν καὶ κτείνων γῆν, οὐ αἱ χεῖρες ἐκτίσαν πᾶσαν τὴν στρατιάν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ οὐ παρέδωκέ σοι αὐτὰ τοῦ πορεύεσθαι ὀπίσω αὐτῶν· καὶ ἐγὼ ἀνήγαγόν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, καὶ θρόνον πλὴν ἐμοῦ οὐ γνώσῃ, καὶ σώζων οὐκ ἔστιν πᾶρξ ἐμοῦ. 5 Ἐγὼ ἐποιμαίνων σε ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἐν γῇ ἀοικήτῃ. 6 Κατὰ τὰς νομὰς αὐτῶν ἐπεπλήσθησαν εἰς πληρωσιν, καὶ ἐψόθησαν αἱ καρδίαι αὐτῶν· ἐνεκα τούτου ἐπελάθοντο μου.

7 Καὶ ἔδομαι αὐτοῖς ὡς παρθὴρ καὶ ὡς πᾶρδαλις κατὰ τὴν ὁδὸν Ἀσσυρίων. 8 Ἀπατησομαι αὐτοῖς ὡς ἄρκος ἀπορευομένη, καὶ διαρρήξω συγκλεισμένον καρδίας αὐτῶν· καὶ φάγονται αὐτοὺς ἐκεί σκύμνοι δρυμοῦ, θηρία ἀγροῦ διασπάσει αὐτούς.

13. B\* (alt.) ἐν. EX: διφυλάξατο.

14. B: ἐκ γῆς Αἴγ.

15. B\* ἐν (X: με). B: κύρ. αὐτῷ (EX: κύρ. αὐτῷ).

1. B: λαβ. αὐτὸς. EFX\* αὐτὰ. X: τῷ B.

2. A1 X\* νῦν (A2 BEFX†). A2 B: προσέθετο. BF\* ἐτι. FX: χθόνεμα. EX† (p. ἐκ) χρυσίαι καὶ B: ἀργ. αὐτῶν.

3. B (bis): ὡς (F: ὡς). A1: γῆς (γῆς A2 B; F: ἀγρῇ; X: ἀράγῃ). X† (p. ἀποφ.) λαίλαπι. B (pro te καπν.) ἀπὸ δακρυῶν (A2 FX: ἀπὸ ἀκριδῶν).

4. B: στ. τὸν ἔρ. EX: ἐπλάσαν (\* πᾶσαν) τὴν στρ. αὐτὰ καὶ ... † (p. πορ.) σε.

5. A2 B: ἀοικήτῃ κατὰ τ. ν. αὐτῶν· καὶ ἐπεπλήσθη.

7. A1. interp. non p. Ασ. sed p. παρδ.

8. B: ἀρκ. ἢ ἀπ. ... καταφάγ. EX† (a. θηρ.) καὶ.

13. וַיִּכְרַח יַעֲקֹב שָׂדֵה אֲרָם וַיַּעֲבֹד יִשְׂרָאֵל בַּאִשָּׁה וּבַאִשָּׁה וַיִּנְבִּיא הָעֵלָה יְהוָה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם וַיִּנְבִּיא נֹשֶׁמָה אֲפִרִים תִּמְדֹּרִיִּים תִּדְמִי עֲלָיו יִשׁוּשׁ תִּרְפָּחוּ וַיֵּשֶׁב לוֹ אֲדָנָיו:

**XIII.** כְּדָבָר אֲפִרִים רָחַת נֹשָׂא הוּא בְּיִשְׂרָאֵל וַיֵּאָשֶׁם בְּבַעַל וַיָּמָת: וַעֲתָה יִסְמֵי לְחֶסֶם וַיַּעֲשֵׂו לָהֶם מִסְכָּה מִסִּסָּם בְּתַבּוּכָם עֲצָפִים מַעֲשֵׂה חֲרָשִׁים כָּלָה לָהֶם הֵם אֲמָרִים זָכָחִי אִם עֲגָלִים יִשְׁקֹן: לָכֵן יִהְיֶה עֲנָן־בָּרָק וְכָשֶׁל מִשְׁפָּה הִלָּךְ בְּמַעַן יִסְעַר מִצֵּן וַיַּעֲשֵׂן מֵאֲרָבָה:

וְאֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מֵאֲרָץ מִצְרַיִם וְאַתָּה זֹלָתִי לֹא תִדַּע וּמוֹשֵׁעַ אֲנִי בְּלָתִי: אֲנִי יִדְעָתִיךָ בְּמִדְבָּר מֵאֲרָץ תְּלֹאכִית: כְּמַרְעִיתָם וַיִּשְׁפְּעוּ שִׁכְרֵי וַיָּרֶם לָבָם עַל־כֵּן שִׁכְחוּנִי: וְאֵתִי לָהֶם כְּמוֹ־שֹׁחַל בְּנֹמֵר עַל־הָרָה אֲשֶׁר: אֲסַנְּשֶׁם כְּדֹב שִׁכּוֹל וְאֶקְרַע סִגּוֹר לָבָם וְאֶכְלֶם שֶׁם בְּלָבִיא חַיַּת הַשָּׂדֶה תִּבְקַעֶם:

v. 13. תְּחַבֵּר וְיִשְׁלַח כְּסִסָּה אֲשֶׁכְּמִים

v. 1. בִּמְסַח סִגּוֹל

v. 4. ב' כ' פ' ק

14. B: ist es behätet worden. dW: ward es behätet. vE: wurde er gehätet.

15. Epher. bitterlich, dar. w. er ihre Bittstücken auf sie werfen. B.dW.vE: seine Bl. auf ihm laßen.

1. trug er Schuld in 3fr., darnach verflüchtigt er ... mußte sterben. B: schreff. Dinge rebete, mußte er fragen. (dW: Wenn G. rebete, war schreff, er erhob sich in 3fr. vE: verbreitete er schref. in 3fr. A: stei 3. schref. an?) vE.A: starb (dahin). dW: ward elend!

2. sündigen sie noch ... machen sich ... zu schuldig reden sie, opfern sie. n. täffen die A. B.dW: nach ihrem Verstand. vE: ihrer Einbildung. B: Von dem. (sagen sie: Die da sie. opfern, sollen... (dW: Wer opf. will

13 Jakob mußte fliehen in das Land Syrien,  
und Israel mußte um ein Weib dienen, um  
14 ein Weib mußte er hüten. \* Aber hernach  
führte der Herr Israel aus Ägypten durch  
einen Propheten, und ließ seiner hüten  
15 durch einen Propheten. \* Nun aber er-  
zürnet ihn Ephraim durch ihre Sünden:  
darum wird ihr Blut über sie kommen,  
und ihr Herr wird ihnen vergelten ihre  
Schmach.

**XIII.** Da Ephraim schrecklich lehrte, ward  
er in Israel erhoben; darnach versündigten  
sie sich durch Baal, und wurden darüber  
2 getödtet. \* Aber nun machen sie der  
Sünden viel mehr, und aus ihrem Silber  
Bilder, wie sie es erdenken können, neh-  
mlich Sünden, welche doch eitel Schmiedes-  
werk sind. Noch prebigen sie von densel-  
ben: Wer die Kälber küssen will, der soll  
3 Menschen opfern. \* Dieselbigen werden  
haben die Morgenwolke und den Thau,  
der frühe fällt; ja wie die Spreu, die  
von der Lenne verweht wird, und wie der  
Rauch von der Feuermauer.

4 Ich bin aber der Herr, dein Gott, aus  
Ägyptenland her, und du solltest ja keinen  
andern Gott kennen denn mich, und keinen  
5 Heiland, ohne allein mich. \* Ich nahm  
mich ja deiner an in der Wüste, im dür-  
6 ren Lande. \* Aber weil sie geweidet sind,  
daß sie satt geworden sind und genug ha-  
ben, erhebt sich ihr Herz; darum vergessen  
sie meiner.

7 So will ich auch werden gegen sie wie  
ein Löwe, und wie einarder auf dem  
8 Wege will ich auf sie lauern. \* Ich will  
ihnen begegnen wie ein Bär, dem seine  
Zungen genommen sind, und will ihr ver-  
stoktes Herz zerreißen, und will sie daselbst  
wie ein Löwe fressen; die wilden Thiere  
sollen sie zerreißen.

13. U.L.: Syria.

2. A.A.: Schmiedewerk. 3. A.A.: verweht.

küsse ...? vE: huldige den R.)

3. Darum werden sie sein wie eine W. u. wie der  
Frühling, der vorübergeht (vgl. R. 6, 4). B: vom  
Schornstein. A: Schöte. dW: Fenster? vE: aus dem  
Rauchfang.

4. solltest außer mir keinen ... B: fñntmal auch  
kein S. ist außer mir. dW.A: u. (auch) f. Helfer ist  
denn ich. vE: u. einen Retter außer mir gibt es nicht.

Gen. 28, 5.

Gen. 29, 20, 27.

Ex. 3, 10, 12,  
37. Dt. 28, 5, 29,  
34, 10.

12, 1.

2, 10, 11, 12,  
16, 31.

3, 4, 11, 44,  
12, 20.

Lev. 18, 21.  
2, 17, 17,  
2 Chr. 28, 3,  
18, 19, 18,  
Roe. 6, 4.

Ps. 1, 4, 28,  
3, 12;  
Ps. 37, 30, 38, 3,

12, 10, 20, 20,  
2, Dt. 5, 6, 6.

Ex. 43, 11.

Dt. 3, 18, 22,  
10.

12, 9, Dt. 5,  
11, 32, 16.

5, 14, Jer. 5, 6.

28, 17, 5, Pr.  
17, 12, 12,  
3, 10, (Dn. 7,  
4-6.

13. S: Isr. in uxore. Al. (bis): servivit.

15. S: Dom. Deus suus.

6. S\* (alt.) et.

Fugit Jacob in regionem Syriae, 13  
et servivit Israel in uxorem, et in  
uxorem servavit. \* In propheta au- 14  
tem eduxit Dominus Israel de Aegy-  
pto, et in propheta servatus est.  
\* Ad iracundiam me provocavit 15  
Ephraim in amaritudinibus suis:  
et sanguis ejus super eum veniet,  
et opprobrium ejus restituet ei Do-  
minus suus.

Loquente Ephraim horror **XIII.**  
invasit Israel, et deliquit in Baal  
et mortuus est. \* Et nunc addide- 2  
runt ad peccandum, feceruntque  
sibi conflatile de argento suo quasi  
similitudinem idolorum; factura ar-  
tificum totum est. His ipsi dicunt:  
Immolare homines, vitulos adorantes. \* Idcirco erunt quasi nubes 3  
matutina et sicut ros matutinus  
praeteriens, sicut pulvis turbine  
raptus ex area et sicut fumus de  
fumario.

Ego autem Dominus Deus tuus 4  
ex terra Aegypti, et Deum absque  
me nescies, et salvator non est  
praeter me. \* Ego cognovi te in 5  
deserto, in terra solitudinis. \* Juxta 6  
pascua sua adimpleti sunt et satu-  
rati sunt, et levaverunt cor suum,  
et obliti sunt mei.

Et ego ero eis quasi leaena, sic- 7  
ut pardus in via Assyriorum. \* Oc- 8  
curram eis quasi ursae raptis catu-  
lis, et dirumpam interiora jecoris  
eorum, et consumam eos ibi quasi  
leo; bestia agri scindet eos.

5. B: habe dich erkannt! (vE: lernte dich kennen??)  
A: sorgte für dich. dW: Lande der Dürre.

6. da sie gew. wurden, wurden sie satt, u. da sie  
satt waren, erhob ...

7. am Wege. vE: Panther.

8. sollen sie zerfleischen. vE.A: Bärin. B: ihres  
Herzens Schrein. dW: das Schloß ihres H. vE: ihre  
Brust. (A: Eingeweide?) dW: Löwin.

## XIII.

## Defectionis poena et sanatio.

<sup>9</sup> Τῇ διαφθορᾷ σου Ἰσραὴλ τίς βοηθήσει;  
<sup>10</sup> Πού ὁ βασιλεὺς σου οὗτος; καὶ διασωσάτω  
 σε ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν σου. Κρινάτω σε  
 ὃν εἶπας· Δός μοι βασιλεία καὶ ἀρχοντα.  
<sup>11</sup> Καὶ ἰδοὺ σοὶ βασιλεία ἐν ὀργῇ μου, καὶ  
 ἄρχον ἐν τῷ θυμῷ μου.

<sup>12</sup> Συντροφήν ἀδικίας Ἐφραΐμ, ἐγκεκρυμ-  
 μένη ἀδικία αὐτοῦ. <sup>13</sup> Ὡδίνες ἤξουσιν αὐτῷ  
 ὡς τικτούσης. Οὗτος ὁ υἱὸς σου ὁ φρόνιμος,  
 διότι οὐ μὴ ὑποστῇ ἐν συντριβῇ τέκτων.

<sup>14</sup> Ἐκ χειρὸς ᾗδον ἰύσονται αὐτοὺς, ἐκ θα-  
 νάτου λυτρώσονται αὐτούς. Πού ἡ δίκη σου,  
 θάνατε; πού τὸ κέντρον σου, ᾗδη; Παράκλη-  
 σις κέκρυπται ἐξ ὀφθαλμῶν μου. <sup>15</sup> Διότι  
 οὗτος ἀνὰ μέσον ἀδελφῶν διαστελεῖ. Ἐπάξει  
 ἄνεμον καύσωνα ἐκ τῆς ἐρήμου κύριος ἐπ'  
 αὐτόν, καὶ ἀναξηρανεῖ τὰς φλέβας αὐτοῦ, ἐξ-  
 ερημώσει τὰς πηγὰς αὐτοῦ· οὗτος καταξηρανεῖ  
 τὴν γῆν αὐτοῦ καὶ πάντα τὰ σκευὴ τὰ ἐπι-  
**XIV.** θυμητὰ αὐτοῦ. <sup>1</sup> Ἀφανισθήσε-  
 ται Σαμάρεια, ὅτι ἀντίστη πρὸς τὸν θεόν  
 αὐτῆς· ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται αὐτοί, καὶ τὰ  
 ὑποτίθια αὐτῶν ἰδαφισθήσονται, καὶ αἱ ἐν  
 γαστρὶ ἔχουσιν αὐτῶν διαβρῶγῃσονται.

<sup>2</sup> Ἐπιστράφηθι, Ἰσραὴλ, πρὸς κύριον τὸν  
 θεόν σου, διότι ἡσθένησας ἐν ταῖς ἀδικίαις  
 σου. <sup>3</sup> Λάβετε μεθ' ἑαυτῶν λόγους καὶ ἐπι-  
 στράφητε πρὸς κύριον τὸν θεὸν ὑμῶν· εἰπάτε  
 αὐτῷ, ὅπως μὴ λάβητε ἀδικίαν, καὶ λάβετε  
 ἀγαθὰ, καὶ ἀνταποδώσομεν καρπὸν χειλέων  
 ἡμῶν. <sup>4</sup> Ἀσσοὺρ οὐ μὴ σώσῃ ἡμᾶς, ἐφ' ἡπνον  
 οὐκ ἀναβησόμεθα, οὐκ εἶπεν μὴ εἰπωμεν· Θεοὶ  
 ἡμῶν τοὺς ἔργοις τῶν χειρῶν ἡμῶν· ὁ ἐν σοὶ  
 ἔλεησεν ὀρφανόν.

9. X: διασπορῇ ... † (in f.) σο.

10. FX† (a. prn.) καὶ. — 11. EX: ἀνίσχον.

12. EX: Συντροφή (F: Συναγωγή). B: ἐγν. ἡ  
 ἀμαρτία (ἀμ. eti. A<sup>2</sup>).

13. B: Ὡδ. ὡς ταυτ. ᾗδ. αὐτῷ. A<sup>2</sup>: υἱὸς ὁ ὁ φρ.  
 EFX† (p. διότι) συν.

14. B (pro pr. αὐτῆς) καὶ. A<sup>2</sup>B: ἀπὸ ὀφθ. X:  
 ὀφθ. σε.

15. EX† (p. ἀδ.) σε. A<sup>2</sup>B: διαστελεῖ. B: καύσ.  
 ὡν. κύρ. ἐκ τῆς ἐρ. (X pon. κύρ. p. Ἐπ.). FX: ἐπ' αὐ-  
 τῶν. EX† (a. ἐξερ.) καὶ. BEX: αὐτῶν καταξ. EX:  
 ἐξηρανεῖ. FX\* (ult.) αὐτῶν.

†) Cap. 14, 1—10 vulgo 13, 14, 1—9.

1. EFX\* αὐτοί ... ἰδαφισθήσονται. A<sup>1</sup>: ἰγαστρὶ.  
 2. A<sup>1</sup>FX: Ἐπιστράφηθι. EX: ἐπὶ κύρ. B: ἡσθέν-  
 ησαν.

3. EFX\* τὸν θ. ὑμῶν. X† (p. αὐτῶν) Ἀνάσαι πᾶ-  
 σαν ἀφελὲν ἁμαρτιῶν. B: κ. λάβητε ἀγ.

4. A<sup>1</sup>X: σώσει ... ἡπνον (σώσῃ ... ἡπνον A<sup>2</sup>B).  
 EFX: ἐλέει με ῥῃ.

יְשַׁחֲתָהּ יִשְׂרָאֵל כִּי־יָבִי בַעֲזָרָהּ;  
 אֵיךְ מִלְכָּהּ אֶפְרַיִם יוֹשִׁיעֶיהָ בְּכָל־  
 עִירָהּ וְשָׁפְטֶיהָ אֲשֶׁר אִמְרָתָהּ תִּנְהַל־  
 לִי מֶלֶךְ וְשָׁרִים: אֶת־לָקֶה מֶלֶךְ בְּאֶפְרַיִם  
 וְאֶת־בְּעִבְרָתִי:

וְצָרָר עֲנֵן אֶפְרַיִם צָפוֹנָה תִּשְׁאָתָהּ;  
 וְתִבְלִי וְיִלְדָה יִבְאֹר לֹו הוּא־בֶן לֹא  
 חָכֵם כִּירֵת לֹא־יַעֲמֵד בְּמִשְׁפַּר בָּנִים:

מִיָּד שְׂאוֹל אֶסְדֵּם מִמּוֹת אֲנָאֶלֶם  
 אֵיךְ דְּבָרֶיהָ מָוֶת אֵיךְ קֶסֶדָּהּ שְׂאוֹל  
 יִנְחֵם יִסְתַּר מַעֲיָנִי: כִּי הוּא בֵּין אֲחִים

יִסְרִיא יִבְאֵר קָדִים רִיחַ יִהְיֶה מִפְדָּבָר  
 עֲלֶיהָ וַיִּבּוֹשׁ מְקוֹרֹו וַיִּתְּרֵב מַעֲיָנֹו  
 וְהָא יִשְׁטָה אוֹצַר כָּל־כְּלֵי חַמְדָּהּ:

**XIV.** תִּשְׁאָשֵׁם שְׂמֵרוֹן כִּי מִרְתָּהּ  
 בְּאַלְהֵיהָ בְּתִרְבַּ יִפְלֹי עַל־לִיָּתָהּ יִרְשָׁשׁוּ  
 וְהַיּוֹתָיו יִבְקָעוּ:

יִשְׁבֹּחַ יִשְׂרָאֵל עַד יִהְיֶה אֱלֹהֶיהָ  
 וְכִי בִשְׁלָתָהּ בַּעֲזָרָהּ: קָחוּ עִמָּכֶם דְּבָרִים  
 וְשִׁבְבוּ אֱלֹהֵיהָ אֲמָרוּ אֲלֵי כָל־הַשָּׂא

עַן וְנַחֲטֹוֹב וְנִשְׁלָמָה פָּרִים שָׁפְטֵינוּ  
 אֲשֹׁר. לֹא יוֹשִׁיעֵנו עַל־סֹרֶם לֹא  
 נִפְּל וְלֹא־נֹאמַר עוֹד אֱלֹהֵינוּ לִמְעַשָּׂה

דִּינוּ אֲשֶׁר־בָּהּ יִרְחֵם יְהוָה:

v. 12. כ' ב' פ'

חֲבִירָה יִלְךְ וְחֵם לֹם' בִּאֵב בִּמְסַח.

v. 4. כ' ב' פ'

9. B: Das ist, o Sfr., dein Verderben, daß du nicht  
 mich, wider deine Hälfte bist. dW: Dich verurteilt ...  
 gegen ... warst. vE: Du, Sfr., bist ... nur 34 bis 1.  
 φ. A: Dein eigen B. ... bei mir ist nur φ. für dich.

10. dW: er rette dich ... ba bu doch (sprachst) ...  
 12. vE: zugebunden. dW: Schuld. B: aufbewahrt.

dW.vE.A: aufbewahrt.

13. ihn Besch. antommen ... Er ist ein unange-  
 tigtes Kind; sonst würde er nicht so lang in der Schule  
 munter bleiben. dW: Mutterseide! (vE: dem zu  
 rechten Zeit tritt's in den Muttermund nicht etc.)

14. der Hölle Gewalt ... Keine soll verb. sein u. u.  
 Augen. dW: Unterwelt ... lösen ... deine Bef. will  
 ich sein, Lob! deine Gewalt, Unterwelt! (vE: Was ist)

9 Israel, du bringest dich in Unglück; denn  
10 dein Heil steht allein bei mir. \*Wo ist  
dein König hin, der dir helfen möge in  
allen deinen Städten? und deine Richter,  
davon du sagtest: Sieb mir Könige und Für-  
11 sten? \*Wohlan, ich gab dir einen König  
in meinem Zorn, und will dir ihn in  
meinem Grimm wegnehmen.

12 Die Missethat Ephraims ist zusammen  
gebunden, und ihre Sünde ist behalten.  
13 \*Denn es soll ihnen weh werden wie einer  
Gebäuerin; denn es sind undorssichtige Kin-  
der. Es wird die Zeit kommen, daß sie nicht  
bleiben werden vor dem Jammer der Kinder.

14 Aber ich will sie erlösen aus der Hölle  
und vom Tode erretten. Tod, ich will  
dir ein Gift sein; Hölle, ich will dir eine  
Pestilenz sein. Doch ist der Trost vor  
15 meinen Augen verborgen. \*Denn er wird  
zwischen Brüdern Frucht bringen. Es  
wird ein Ostwind kommen, der Herr wird  
aus der Wüste herauf fahren und ihren  
Brunnen austrocknen und ihre Quelle ver-  
stiegen, und wird rauben den Schatz alles

**XIV.** köstlichen Geräths. \*Samaria wird  
wüste werden, denn sie sind ihrem Gott un-  
gehorsam: sie sollen durchs Schwert fallen,  
und ihre jungen Kinder zerschmettert und  
ihre schwangeren Weiber zerrissen werden.

2 Befehle dich, Israel, zu dem Herrn,  
deinem Gott! denn du bist gefallen um  
3 deiner Missethat willen. \*Nehmet diese  
Worte mit euch und befehret euch zum  
Herrn, und sprecht zu ihm: Vergib uns  
alle Sünde und thue uns wohl, so wol-  
len wir opfern die Farren unserer Lippen.

4 \*Assur soll uns nicht helfen, und wollen  
nicht mehr auf Rossen reiten, auch nicht  
mehr sagen zu den Werken unserer Hände:  
Ihr seid unser Gott! sondern laß die Wei-  
sen bei dir Gnade finden.

15. U.L.: ihren Brunn.

Ex. 3, 9. Jer. 2, 17. Perditio tua, Israel; tantummodo 9  
in me auxilium tuum. \*Ubi est 10  
rex tuus? maxime nunc salvet te  
in omnibus urbibus tuis! et ju-  
dices tui, de quibus dixisti: Da  
10, 3. 18. mihi regem et principes? \*Dabo 11  
18. 3. 7. A. tibi regem in furore meo, et au-  
12, 21. feram in indignatione mea.

Job. 14, 17. Colligata est iniquitas Ephraim, 12  
Jer. 17, 1. absconditum peccatum ejus. \*Do- 13  
Ps. 48, 7. E. lores parturientis venient ei. Ipse  
13, 3. 21. 3. filius non sapiens; nunc enim non  
Mich. 4, 10. stabit in contritione filiorum.

Ps. 49, 16. De manu mortis liberabo eos, 14  
Eccl. 21. de morte redimam eos. Ero mors  
1Co. 15, 54. tua, o mors! Morsus tuus ero, in-  
2Tim. 1, 10. ferne! Consolatio abscondita est  
Ebr. 3, 14. ab oculis meis. \*Quia ipse inter 15  
[Rom. 11, 29. 18. 15, 29. ab oculis meis. \*Quia ipse inter 15  
[Ga. 49, 22. 49. fratres dividet. Adducet urentem  
19. Dt. 33, 17. ventum Dominus de deserto ascen-  
Hos. 4, 19. dentem, et siccabit venas ejus et  
19, 12. desolabit fontem ejus, et ipse diripiet  
thesaurum omnis vasis desiderabilis. \*Pereat Samaria, **XIV.**

5, 9. 11. 6. quoniam ad amaritudinem concitavit Deum suum: in gladio pereant, parvuli eorum elidantur, et foetae ejus discendantur.

2Eg. 8, 12. 15, 16. Convertere, Israel, ad Domi-  
12, 7. Zach. 1, 4. num Deum tuum! quoniam corrui-  
14. 18. 30. sti in iniquitate tua. \*Tollite vobis-  
cum verba et convertimini ad Do-  
minum, et dicite ei: Omnem aufer  
iniquitatem, accipe bonum, et red-  
demus vitulos laborum nostrorum.

Ps. 50, 9. 14. 12. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

9. S: tu Isr. 10. Al.: reges.

Nacht der Unt. würde ich ... doch Reue verbirgt sich  
neinen Augen?? A: Trost ist verwehrt m. A.?)

15. er ist der fruchtbarste unter den Br.; aber es  
.. ein Wind des Herrn ...

1. hat sich empört wider ihren G. dW.vE: wird  
hüß. B: ist schuldig worden... zerspalten. dW: auf-  
gehauen. vE.A: aufgeschnitten.

2. dW: stürzt durch dein Vergehen.

3. Nehmet Worte ... n. nimm es für gut. dW: es  
zu gut, daß wir Opfer unsrer L. darbringen. (vE: Er-  
wäget bei euch die Sache?) B: empfangt das Gute?  
vE.A: nimm (Gutes) an?

4. dW: auf [Ägyptens] Rossen ... unsre Götter  
nennen unsrer G. B. da du der Waise dich erbarmest.  
vE: denn bei dir ist Erbarmen für den Waisen. B: dar-  
um daß ein B. bei dir Barmherzigkeit erlangt.



Israels Heilung. Seine Blüthe und Frucht.

XIV.

5 So will ich ihr Abtreten wieder heilen,  
gerne will ich sie lieben; dann soll mein  
6 Born sich von ihnen wenden. \* Ich will  
Israel wie ein Thau sein, daß er soll blü-  
hen wie eine Rose, und seine Wurzeln  
7 sollen ausschlagen wie Libanon; \* und  
seine Zweige sich ausbreiten, daß er sei  
so schön als ein Delbaum, und soll so  
8 guten Geruch geben wie Libanon. \* Und  
sollen wieder unter seinem Schatten sitzen,  
von Korn sollen sie sich nähren, und  
blühen wie ein Weinstock; sein Gedäch-  
niß soll sein wie der Wein am Libanon.  
9 \* Ephraim, was sollen mir weiter die  
Götzen? Ich will ihn erhören und führen,  
ich will sein wie eine grüne Lanne, an  
mir soll man deine Frucht finden.  
10 Wer ist weise, der dieß verstehe? und  
Klug, der dieß merke? Denn die Wege des  
Herrn sind richtig, und die Gerechten wan-  
deln darinnen, aber die Uebertreter fallen  
darinnen.

7. U.L.: guten Ruch.

8. wiederkehren, die unter ... u. sollen lebendiges  
Getreide tragen. B: dem Getr. wieder Lebenskraft ge-  
ben? dW: ... wohneten, u. mehren sich wie ...? vE:  
Frucht tragen u. blühen? A: Andenken! dW: Rame.  
vE: er wird einen Namen haben.

9. von mir soll d. Fr. kommen. dW.vE: Was soll

Jer. 3, 22. 30, 17. Sanabo contritiones eorum, di- 5  
ligam eos spontanee; quia aversus  
est furor meus ab eis. \* Ero 6  
6, 4. Mich. 5, 6. quasi ros, Israel germinabit sicut  
Fr. 19, 2. Es. 38, 12. lilium, et erumpet radix ejus ut  
Libani. \* Ibunt rami ejus, et erit 7  
Ps. 52, 10; quasi oliva gloria ejus, et odor  
Cant. 4, 11. ejus ut Libani. \* Convertentur 8  
Ps. 91, 1. 121, 5; [Zach. 9, 17. Pa. 72, 16. sedentes in umbra ejus, vivent tri-  
tico, et germinabunt quasi vinea;  
memoriale ejus sicut vinum Libani.  
\* Ephraim, quid mihi ultra idola? 9  
Ego exaudiam, et dirigam eum ego  
ut abietem virentem; ex me fructus  
tuus inventus est.

Ps. 32, 29. Ps. 107, 43. Jer. 9, 12. Quis sapiens et intelliget ista? 10  
intelligens et sciet haec? Quia re-  
ctae viae Domini, et justi ambula-  
bunt in eis, praevaricatores vero  
corrueunt in eis.

6. Al.: ros Israel s. Israeli, germ. (Al.: et Israel).

mir G. färder mit den G.? Ich erhöere und schaue es  
(blicke ihn) gnädig an. B: Ich habe geantwortet u.  
will auf ihn sehen. dW: Gypresse, von mir erhältst du  
d. Früchte. vE: gleich ... wird sich durch mich Fr. an  
dir finden.

10. dW.vE.A: gerade.



## I Ω Η Λ.

## י ו א ל

**I.** Λόγος κυρίου ὃς ἐγγέθη πρὸς Ἰωὴλ τὸν τοῦ Βαθουήλ.

<sup>2</sup> Ἀκούσατε δὴ ταῦτα, οἱ πρεσβύτεροι, καὶ ἐνωτίσασθε, πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν· εἰ γέγονεν τοιαῦτα ἐν ταῖς ἡμέραις ὑμῶν ἢ ἐν ταῖς ἡμέραις τῶν πατέρων ὑμῶν; <sup>3</sup> Ἦνδρ αὐτῶν τοῖς τέκνοις ὑμῶν διηγήσασθε, καὶ τὰ τέκνα ὑμῶν τοῖς τέκνοις αὐτῶν, καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν εἰς γενεὰν ἐτέραν. <sup>4</sup> Τὰ κατάλοιπα τῆς κάμπης κατέφαγεν ἡ ἀκρίς, καὶ τὰ κατάλοιπα τῆς ἀκριδος κατέφαγεν ὁ βρουῆχος, καὶ τὰ κατάλοιπα τοῦ βρουῆχου κατέφαγεν ἡ ἐρουσίβη.

<sup>5</sup> Ἐκνήψατε, οἱ μεθύοντες, ἐξ οἴνου αὐτῶν καὶ κλαυσάτε, θρηγῆσατε, πάντες οἱ πίνοντες οἶνον εἰς μέθην· ὅτι ἐξήρται ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν εὐφροσύνη καὶ χαρά. <sup>6</sup> Ὅτι ἔθνος ἀνέβη ἐπὶ τὴν γῆν μου λόχουδον καὶ ἀναρίθμητον· οἱ ὀδόντες αὐτοῦ ὀδόντες λέοντος, καὶ αἱ μῦλαι αὐτοῦ σκύμνου. <sup>7</sup> Ἔθετο τὴν ἀμπελὸν μου εἰς ἀφανισμόν, καὶ τὰς συκάς μου εἰς συγκαλασμόν· ἐρουῶν ἐξηρύνησεν αὐτὴν καὶ ἐξήρψεν, ἐλεύκαθεν κλήματα αὐτῆς.

<sup>8</sup> Θρήνησον πρὸς με ὑπὲρ νύμφην περιεζωσμένην σάκκον ἐπὶ τὸν ἄνδρα αὐτῆς τὸν παρθενικόν. <sup>9</sup> Ἐξήρται θυσία καὶ σπονδὴ ἐξ οἴκου κυρίου· πενθεῖτε, οἱ ἱερεῖς οἱ λειτουργοῦντες θυσιαστηρίῳ κυρίου. <sup>10</sup> Ὅτι τεταλαιπώρηκεν τὰ πεδία, πενθεῖτω ἡ γῆ· ὅτι τεταλαιπώρηκεν σῖτος, ἐξηράνθη οἶνος, ὠλιγώθη ἐλαιον. <sup>11</sup> Ἐξηράνθησαν οἱ γαργόλι· θρηνεῖτε κτήματα

Inscr. A: Ἰωὴλ δ'.

2. B\* δῆ.

3. X: Περὶ.

5. B: ἐξήρθη ... \* τῷ.

6. EX: ὡς σκ. αὐτῷ (F: αὐτῷ ὡς σκ. Al.: αὐτῷ ὡς σκ. αὐτῷ).

7. EX (pro συγκλ.) γλυκασμόν (F: κλασμόν. Al.: συγκαλασμόν). A<sup>1</sup>\* αὐτῇ (A<sup>2</sup>B†). B† τὰ (a. κλ.).

8. X: Θρηνησίμ.

9. A<sup>1</sup>X\* κυρ. (A<sup>2</sup>B†; F: τῷ κυρ.).

10. FX\* τὰ.

11. X: Κατησχύνθησαν. B\* οἱ.

**I.** ובר־יהוה אִשָּׁר הָיָה אֶל־יוֹאֵל בְּרִשְׁתּוֹאֵל:

2 שְׁמַעְרֵאֵת הַזְקֵנִים וְהָאֲזִינוּ כָּל יוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ הַיְּהוּדָה זֹאת בְּיָמֶיכֶם וְאִם בְּיָמֵי אֲבוֹתֵיכֶם: עָלֶיהָ לְבָנֵיכֶם סִפְרוּ וּבְנֵיכֶם לְבָנֵיהֶם וּבְנֵיהֶם לְדֹר אַחֵר: וְיָתֵר הַזֶּזֶם אֲכָל הָאָרֶבָה וְיָתֵר הָאָרֶבָה אֲכָל הַגֶּלֶק וְיָתֵר הַגֶּלֶק אֲכָל הַחֲסִיל:

3 הַקִּיצוּ שְׂבוּרִים וּבְכוּ וְהִילְכוּ בְּלִשְׁתִּי יַיִן עַל־עֲסִים כִּי נִכְרַת מַפִּיכֶם: כִּי־גִוִּי עָלָה עַל־אָרְצִי עָצוֹם וְאֵין מִסְפָּר שִׁפְיוֹ שִׁפְיֵי אֲרִיָּה וּמַתְלָעוֹת לְבִיא כּוֹ: שֵׁם גַּפְנִי לְשִׁפָּה וְהָאֲנָתִי לְקִשְׁפָּה חֲשָׁפָה חֲשָׁפָה וְהַשְׁלִיךְ הַלְכִינוּ שְׂרִיבֵיהָ:

4 אֵלֵי פִתְחוּלָה תַּגְרַת־שֶׁק עַל־בַּעַל וְעִירֶיהָ: הַכֶּרֶת מִנְחָה וּנְסָה מִבֵּית יְהוָה אֲכָלוּ הַפִּתְּנִים מִשְׁרָתִי יְהוָה: שֶׁדִּי שָׁדָה אֲכָלָה אֲדָמָה כִּי שָׁדָד דָּק הוֹכִישׁ תִּירוֹשׁ אֲמָלֵל יִצְהָר: וְהַיִּשּׁוּ אֲכָרִים הִילְכוּ כְּרָמִים עַל־

v. 11. כ' ותרסד

2. dW.vE.A: @reife! B.dW.vE.A: in carnis se gen ... X. carer B.

3. n. ihre s. den nachf. B: einem andern @ (schlecht). dW.vE.A: dem folgenden.

4. dW: Raube gelassen, fraß die Feinschmecke ... die Grille. (vE: fr. eine andre Art derselben; was noch übrig ließ, fr. die dritte!)

5. dW: Berauschte ... daß er entrückt ist aus der Erde.

6. dW: ein Heer überzog m. 2., groß u. unzählig

## Der Prophet Joel.

**I.** Dieß ist das Wort des Herrn, das geschehen ist zu Joel, dem Sohn Bethuels.

**2** Höret dieß, ihr Ältesten, und merket auf, alle Einwohner im Lande! ob ein solches geschehen sei bei euren Zeiten oder bei **3** eurer Väter Zeiten? \* Saget euren Kindern davon, und laßt es eure Kinder ihren Kindern sagen, und dieselbigen Kindern **4** der ihren andern Nachkommen. \* Nehmlich, was die Raupen lassen, das fressen die Heuschrecken, und was die Heuschrecken lassen, das fressen die Käfer, und was die Käfer lassen, das frist das Geschmeiß.

**5** Wacht auf, ihr Trunkenen, und weinet und heulet, alle Weinsäufer, um den Most! denn er ist euch vor eurem Maul weggenommen. \* Denn es ziehet herauf in mein Land ein mächtiges Volk, und des ohne Zahl: das hat Zähne wie Löwen, **7** und Backzähne wie Edwinnen. \* Dasselbige verwüßet meinen Weinberg, und streiset meinen Feigenbaum, schälet ihn und verwirft ihn, daß seine Zweige weiß da stehen.

**8** Heule, wie eine Jungfrau, die einen Saß anlegt um ihren Bräutigam! \* Denn das Speiskopfer und Trankopfer ist vom Hause des Herrn weg, und die Priester, des **10** Herrn Diener, trauern. \* Das Feld ist verwüßet, und der Acker stehet jämmerlich; das Getreide ist verdorben, der Wein stehet **11** jämmerlich, und das Del kläglich. \* Die Ackerleute sehen jämmerlich, und die Wein-

**6. U.L:** geucht ... mächtig Volk.

... der Edwin Geiß hat es. vE: ein S. fällt in ... stark sein Geb. gleicht dem der L. A: Stodzähne.

**7. sch. ihn ganz nact.** dW: verwüßete... zerstückte ... bloß schält' es ihn u. warf ihn zu Boden, weiß stehen da f. Kanfen. vE: verheeret ... zerreiße ... schälet die Rinde ab u. wirft sie weg? A: entblößt, beraubt u. wirft ihn nieder.

**8. vE: wie die Braut.** dW: umgürtet mit Sacktruch. vE: eingehüllt in Trauerkleid. A: die Trauergewand angethan, um des Mannes ihrer Jugend willen. B:

Verbum Domini, quod factum est **I.** ad Joel, filium Phatuel.

Audite hoc, senes, et auribus **2** percipite, omnes habitatores terrae! si factum est istud in diebus vestris aut in diebus patrum vestrorum? \* Super hoc filiis vestris **3** narrate, et filii vestri filiis suis, et filii eorum generationi alterae. **4** \* Residuum erucæ comedit locusta, et residuum locustæ comedit bruchus, et residuum bruchi comedit rubigo.

Expurgiscimini, ebrii, et stete et **5** ululate, omnes qui bibitis vinum in dulcedine; quoniam perit ab ore vestro. \* Gens enim ascendit super terram meam, fortis et innumerabilis: dentes ejus ut dentes leonis, et molares ejus ut catuli leonis. \* Posuit vineam meam in desertum, et ficum meam decortavit: nudans spoliavit eam et projecit, albi facti sunt rami ejus.

Plange, quasi virgo accincta **8** sacco super virum pubertatis suae. \* Perit sacrificium et libatio de **9** domo Domini, luxerunt sacerdotes ministri Domini. \* Depopulata **10** est regio, luxit humus; quoniam devastatum est triticum, confusum est vinum, elanguit oleum. \* Con- **11** fusi sunt agricolæ, ululaverunt vini-

wegen b. Chemannes ... dW: um b. Bräutigam ihrer S. vE: Geliebten.

**9. vE: Opferspelse u. Opfertrant.**

**10. B: stehet schädlich.** B: verflöret, das Land tranert ... Most fl. beschädigt. vE: verdorben ist das Korn, vertrocknet der Most, verschwunden das Del. A: ... der Weizen, schmachvoll stehet b. Wein, verkommen ist ...

**11. stehen beschädigt ... dW: Es jammern ... vE. A: Bestürzt sind.**

## L

*Locustarum vastatio terraeque siccitas.*

ὑπὲρ πυροῦ καὶ κριθῆς, ὅτι ἀπόλωλεν τρυγητὸς δὲ ἀγροῦ. <sup>12</sup> Ἡ ἄμπελος ἐξηράνθη, καὶ αἱ σνκαὶ ὠλεώθησαν· ῥοὰ καὶ φοῖνιξ καὶ μῆλον καὶ πάντα τὰ ξύλα τοῦ ἀγροῦ ἐξηράνθησαν· ὅτι ἥσχυναν χαράν οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων.

<sup>13</sup> Περιζώσασθε καὶ κόπτεσθε οἱ ἱερεῖς, θρηνητε οἱ λειτουργοῦντες θυσιαστηρίῳ, εἰς ἐλθαιτε, ὑπνώσατε ἐν σάκκοις, λειτουργοῦντες θαῦ· ὅτι ἀπέσχηκεν δὲ οἶκον θεοῦ ὑμῶν θυσία καὶ σπονδή. <sup>14</sup> Ἀγιάσατε νηστείας, κηρύξατε θεραπείαν, συναγάγετε πρεσβυτέρους, πάντας κατοικοῦντας γῆν εἰς οἶκον κυρίου θεοῦ ὑμῶν, καὶ κεκραῖτε πρὸς κύριον ἄκτανώς·

<sup>15</sup> Οἴμοι οἴμοι οἴμοι εἰς ἡμέραν, ὅτι ἐγγὺς ἡ ἡμέρα κυρίου, καὶ ὡς ταλαιπωρία ἐκ ταλαιπωρίας ἦξει. <sup>16</sup> Κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν ὑμῶν βρώματα ἐξωλεσθρεύθη, δὲ οἴκον θεοῦ ὑμῶν εὐφροσύνη καὶ χαρά. <sup>17</sup> Ἐσκίρτησαν δαμάλεις ἐπὶ ταῖς φάταις αὐτῶν, ἠφανίσθησαν θησανροί, κατεσκάφησαν ληνοί, ὅτι ἐξηράνθη σίτος. <sup>18</sup> Τί ἀποθήσομεν ἑαυτοῖς; Ἐκλαυσαν βουκόλια βοῶν, ὅτι οὐχ ὑπῆρχεν νομὴ αὐτοῖς· καὶ τὰ ποίμνια τῶν προβάτων ἠφανίσθη. <sup>19</sup> Πρὸς σέ, κύριε, βοήσομαι, ὅτι πῦρ ἀνήλωσεν τὰ ὠραία τῆς ἐρήμου, καὶ φλόξ ἀνήψεν πάντα τὰ ξύλα τοῦ ἀγροῦ. <sup>20</sup> καὶ τὰ κτήνη τοῦ πεδίου ἀνέβλεψαν πρὸς σε, ὅτι ἐξηράνθησαν ἀφάρσεις ὑδάτων, καὶ πῦρ κατέφαγεν τὰ ὠραία τῆς ἐρήμου.

12. EFX: ἐξηράνθη (bis).

13. B: εἰς ἐλθαιτε. FX: θεῖ ὑμῶν.

14. F: πάντες οἱ κατοικοῦντες. B\* κυρίε. X: κεκραῖ-  
σατε.

15a, A<sup>1</sup> (ter): οἴμοι (EX\*). EX\* ὡς. B<sup>2</sup>: ἦξει  
κατ. τ. ὀφθ. ἡμ. βρώματα. Eξωλοθρ.

16. A<sup>2</sup> EX† (ab in.) Ὅτι (F: Οὐχι). B: ἐξωλοθρ.  
(X: ἐξηράνθη s. ἐξηράνθη και). FX: θεῖ ὑμῶν.

17. X† (p. αὐτῶν) ὑπὸ τῆς ἐρήμου σιτοδοχία ἀπὸ  
τῶν χειρισμάτων (s. χρῆσμ.) αὐτῶν.

18. X: Ἐκλαυσαν. B: ἠφανίσθησαν.

20. B: ἀνέβλεψαν. A<sup>1</sup>\* ὅτι (A<sup>2</sup>B†).

חטה ועל-שעורה פי אבד קציר  
הגפן הזכית והפאנה  
אמללה רמון צם-תמר ותפוחי-כל-  
עצי השדה יבשו כידהביש ששון  
מרבני אדם:

13 תגרו וסעדו הפהנים תילילו  
משרתי מזבח באו לינו בשקרים  
משרתי אלקי פי נמנע מבית  
אלהיכם ממה ונסה: קדש-צום  
קרא עצרה אספו זקנים כל יושבי  
הארץ בית יהוה אלהיכם וזעקו  
אל-יהוה:

14 אלה ליום פי קרוב יום יהוה  
וכשד משדי יבוא: הלך נגד עינינו  
אכל נכרת מבית אלהינו שמחה  
17 ויכל: עבשו פירות תחת מגרפתיהם  
ושמו אצרות נהרסו ממגרות פי  
18 הביש דגן: מה-נאנתה כהמה נבכו  
עזרי בקר פי אין מרעה להם צם-  
19 עזרי הצאן נאשמו: אליה יהוה  
אקרא פי-אש אכלה נאות מדבר  
ולכה להטה כל-עצי השדה:  
20 צם-בהמות שדה תערוג אליה פי  
יבשו אפיקי מים ואש אכלה נאות  
המדבר:

v. 18. מ'א דא' כסול דנ' בשא.  
v. 20. ק' ב' פ' ק'.

11. weil die G. des Feldes verloren ist. B: viel  
gehet. dW: Winzer ... daß dahin ist ...!

12. Auch d. B. schwarmth gehet ... Gramen,  
Palmen, Weffel ... Fr. ist verflucht von den Wre-  
schenkindern. dW: es floß die Fr. vE: ja zu Schu-  
den ist geworden der W. Fr. A: denn zu Schmach ...

13. Umgürtet ... liegt über Nacht ... dem G. an-  
res G. entzogen. B: übernachtet ... geweßet. vE  
bleibet des Nachts im Trauergewande.

14. dW.A: Weibet. vE: Ordnet ein G. an. B: ru-  
fet auß einen Feiertag. dW.vE: ruft eine Festen

## Die Dürre. Das Fasten zum Hause des Herrn.

## I.

gärtner heulen um den Weizen und um die Gerste, daß aus der Ernte auf dem 12 Felde nichts werden kann. \* So steht der Weinstock auch jämmerlich und der Feigenbaum kläglich; dazu die Granatbäume, Palmbäume, Apfelbäume und alle Bäume auf dem Felde sind verdorret; denn die Freude der Menschen ist zum Jammer geworden.

13 Begürtet euch und klaget, ihr Priester, heulet, ihr Diener des Altars, gehet hinein und lieget in Säcken, ihr Diener meines Gottes! denn es ist beides Speisopfer und Trankeopfer vom Hause eures Gottes weg.

14 \* Heiligt ein Fasten, ruft die Gemeinde zusammen, versammelt die Ältesten und alle Einwohner des Landes zum Hause des Herrn, eures Gottes, und schreiet zum Herrn:

15 O wehe des Tages! denn der Tag des Herrn ist nahe, und kommt wie ein Verderben vom Allmächtigen. \* Da wird die Speise vor unsern Augen weggenommen werden, und vom Hause unsers Gottes

17 Freude und Wonne. \* Der Same ist unter der Erde verfaulen, die Kornhäuser stehen wüste, die Scheuern zerfallen; denn 18 das Getreide ist verdorben. \* O wie seufzet das Vieh! Die Rinder sehen kläglich, denn sie haben keine Weide, und die Schafe

19 verschmachten. \* Herr, dich rufe ich an; denn das Feuer hat die Auen in der Wüste verbrannt, und die Flamme hat alle Bäume

20 me auf dem Acker angezündet. \* Es schreien auch die wilden Thiere zu dir, denn die Wasserbäche sind ausgetrocknet, und das Feuer hat die Auen in der Wüste verbrannt.

14. U.L.: eine Fasten, ruft der Gemeinde.

tores super frumento et hordeo,

quia perit messis agri. \* Vineae 12 confusa est, et ficus elanguit; malogranatum et palma et malum et

omnia ligna agri aruerunt; quia confusum est gaudium a filiis hominum.

2,17. Accingite vos et plangite sacer- 13

dotes, ululate ministri altaris, ingredimini, cubate in sacco, ministri Dei mei! quoniam interit de domo Dei vestri sacrificium et libatio.

\* Sanctificate jejunium, 14 vocate coetum, congregate senes, omnes habitatores terrae, in domum Dei vestri, et clamate ad Dominum:

A a a diei! quia prope est dies 15 Domini, et quasi vastitas a potente veniet. \* Numquid non coram 16

oculis vestris alimenta perierunt de domo Dei nostri, laetitia et exultatio? \* Computruerunt jumenta 17 in stercore suo, demolita sunt horrea, dissipatae sunt apothecae; quoniam confusum est triticum.

\* Quid ingemuit animal! Mugierunt 18 greges armenti, quia non est pascua eis; sed et greges pecorum disperierunt. \* Ad te, Domine, 19

clamabo; quia ignis comedit speciosa deserti, et flamma succendit omnia ligna regionis. \* Sed et 20

bestiae agri quasi area sitiens imbrem suspexerunt ad te; quoniam exsiccati sunt fontes aquarum, et ignis devoravit speciosa deserti.

14. Al.: Domini Dei. 15. S: Aha diei.

sammlung aus. A: r. zur Vers. vE.A: Greise?

15. B: Verödung. A: Verwüstung. dW: Verheerung vom Herrn! vE: Allgewaltigen.

16. Ist doch ... weggen. B.dW.vE: Ist nicht ...? A: Wird ... schwinden. vE: Nahrung verschwunden. IW.vE.A: Gr. u. Jubel.

17. Die Körner sind vermodert unter ihren Schollen. B.dW: Erbschollen. dW.vE: verödet sind (öde leihen) die Vorrathshäuser. B: die Sch. sind niedergerissen? vE: verödet. dW: zerfallen die Speicher ... leidet jämmerlich. B: beschämt. A: schmachvoll st.

der Weizen.

18. Rinderheerden sind vermisst ... Schafheerden. dW.vE: stöhnet. dW: bestürzt irren. vE: gierig irren umher. dW: auch die Schafst. hüßend. vE: selbst ... müssen hüßen. B: auch haben die Heerden der Schafe die Schuld müssen tragen.

19. dW: denn G. frisset die Aeger der Trift, u. Flammen entzünden ... des Feldes. vE: die Weidplätze, u. Flamme versenget.

20. dW: Auch das Vieh des Feldes lechzt auf zu dir.

## II.

*Dies Domini populi que ab eo immissi ad poenitentiam vocant.*

**II.** Σαλπίζετε σάλπιγγι ἐν Σιών, κηρύξατε ἐν ὄρει ἀγίῳ μου, καὶ συγχυθήτωσαν πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν, διότι πάρεστιν ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου, ὅτι ἐγγὺς <sup>2</sup> ἡμέρα σκότους καὶ γνόφου, ἡμέρα νεφέλης καὶ ὀμίχλης. Ὡς ὀρθρος χυθήσεται ἐπὶ τὰ ὄρη λαὸς πολὺς καὶ ἰσχυρὸς· ὅμοιος αὐτοῦ οὐ γέγονεν ἀπὸ τοῦ αἰῶνος, καὶ μετ' αὐτὸν οὐ προστεθήσεται ἕως ἐτῶν εἰς γενεάς γενεῶν. <sup>3</sup> Τὰ ἔμπροσθεν αὐτοῦ πῦρ ἀναλίσκον, καὶ τὰ ὀπίσθεν αὐτοῦ ἀναπτομένη φλόξ· ὡς παραδείσος τρυφῆς ἡ γῆ πρὸ προσώπου αὐτοῦ, καὶ τὰ ὀπίσθεν αὐτοῦ πεδῖον ἀφανισμοῦ, καὶ ἀνασχωδόμενος οὐκ ἔστιν. <sup>4</sup> Ὡς ὄρασις ἱππων ἡ ὄψις αὐτῶν, καὶ ὡς ἱππεῖς οὕτως καταδιώκονται. <sup>5</sup> Ὡς φωνὴ ἀρμάτων ἐπὶ τὰς κορυφὰς τῶν ὄρων ἀλαλοῦνται, καὶ ὡς φωνὴ φλογὸς πυρὸς κατεσθιούσης καλάμην, καὶ ὡς λαὸς πολὺς καὶ ἰσχυρὸς παρατασσόμενος εἰς πόλεμον. <sup>6</sup> Ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ συντριβήσονται λαοί, πᾶν πρόσωπον ὡς πρόσκυνμα χίτρας. <sup>7</sup> Ὡς μαχεται δραμοῦνται, καὶ ὡς ἄνδρες πολεμῶνται ἀναβήσονται ἐπὶ τὰ τεῖχη, καὶ ἕκαστος ἐν τῇ ὁδῷ αὐτοῦ πορεύσεται, καὶ οὐ μὴ ἐκκλινούσιν τὰς τρίβους αὐτῶν, <sup>8</sup> καὶ ἕκαστος ἀπὸ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ οὐκ ἀφείζεται· καταβαρυνόμενοι ἐν τοῖς ὅπλοις αὐτῶν πορεύσονται, καὶ ἐν τοῖς βέλεσιν αὐτῶν πεσοῦνται, καὶ οὐ μὴ συντελέσουσιν. <sup>9</sup> Τῆς πόλεως ἐπιλήψονται, καὶ ἐπὶ τῶν τευχῶν δραμοῦνται, καὶ ἐπὶ τὰς οἰκίας ἀναβήσονται, καὶ διὰ θυρῶν εἰσελεύσονται ὡς κλέπτει. <sup>10</sup> Πρὸ προσώπου αὐτῶν συγχυθήσεται ἡ γῆ καὶ σεισθήσεται ὁ οὐρανός, ὁ ἥλιος καὶ ἡ σελήνη συσκοτάσουσιν, καὶ τὰ ἀστρα δύσουσιν τὸ φέγγος αὐτῶν. <sup>11</sup> Καὶ κύριος δώσει

**II.** תקעו שופר בציון ותריעו בחר קדשי ירמיהו כל יושבי הארץ פריח ים יהיה כי קרוב יום תשחך ואסלה יום ענן וערפל כשחר פרש עליהרים עם רב ועצום כמהו לא יהיה מנהעולם ואחריו לא יוסף עשני דור דור: לפניו אכלה אש ואחריו תלהט להבה כגדעון הארץ לפניו ואחריו מדבר שממה וגם פליטה לא תהיה לו: כמראה סוסים מראהו וכפרשים כן ירצון: כקול מרפכות על ראשי ההרים ידעון כקול להב אש אכלה קש וגם עצום צרור מלחמה: מפניו יחילו עמים כל פנים קפצו פאורר: גבורים ירצון כפאנשי מלחמה יעלי חומה ואיש בדרכיו ילכון ולא יעבטון ארחותם: ואיש אחיו לא ידחקון בבר במסכתו ילכון ובעד השלח יפלו לא יבצעו: בעיר ישקר בחומה ירצון בפתים יעלי בעד יתחלונים יבאו כפצב: לפניו רגזה ארץ רעשו שממים שמש וירח קדרו ויטקבו אספו נגהם: ויהיה כן

1. A<sup>1</sup> X: συναχθήτωσαν (F: συταραχθήτωσαν). BFX: δι. παρ. B\* ἡ εἰ τῷ. A<sup>1</sup>† (in f.) ἡ ἡμέρα τῷ κυρίῳ (A<sup>2</sup> unciis). B: δμ. αὐτῷ.

3. BFX: (pr. loco) ὀπίσω (BFX bis). F: ἀπτομένη. EX (pro προ) ἀπὸ (F: ἔμπροσθεν τῷ). A<sup>2</sup> B (pro ἔστιν) ἔσται αὐτῷ (X: ἔστιν ἀπ' αὐτῷ).

4. A<sup>2</sup> B (pro ὅψ.) ὄρασις. A<sup>1</sup> E: οἱ ἱππ. (ὡς ἱππ. A<sup>2</sup> B).

7. B: ἐκκλινουσι. A<sup>1</sup> X: τὰς τρ. (ταῖς τρ. A<sup>2</sup> B).

8. EX (pro ἀδ.) πλησίον. B: συντελεσθῶσι (EX: -λῶσι).

9. FX: διαδραμονται (eti. v. 7). EFX\* (alt.) καὶ B: ἐπὶ ταῖς οἰκίαις.

10. A<sup>2</sup> B: πρ. αὐτῷ. B\* τὰ. X: δώσει.

1. B: rufet laut. vE: Lärm. dW: u. blafet ... bei alle ... zittern.

2. dW: Tag der Finsterniß u. Dunkelheit ... bei Gewölke u. der Volkennacht. vE: des Dunkels ... bei Wolke u. des Gew. A: Gew. u. Wetter. B: von der Welt her ... nach diesem nicht mehr sein u. dW: u. Uewigkeit her n. war u. nach ihm ... auf Gefchlecht u. Gefchlecht. vE: wie niemals eins gewesen ... nach aller Gefchlechter Seiten. A: von Anfangen ... von Gefch. zu G.

3. B: verzehret ein G. ... zündet eine Fl. an. dW: frisset G. ... lobet hohe. vE: fr. das G. u. hinter ihm drein senget die Fl. dW: wie Udens Garten d. e. vor ihm, u. hinter ihm die Wäffe.

4. B: Sein Ansehen ist wie das H. der H. ... laufen sie. vE: Gestalt ... sprengen sie daher. (dW: u. wie Woffe also laufen sie?)

## Der finstre Tag des Herrn. Ein mächtiges Volk.

## II.

**II.** Blasf mit der Posaune zu Sion, rufet auf meinem heiligen Berge, erzittert, alle Einwohner im Lande, denn der Tag des **2** Herrn kommt und ist nahe: \* ein finstler Tag, ein dunkler Tag, ein wolfsichter Tag, ein neblichter Tag, gleich wie sich die Morgenröthe ausbreitet über die Berge, nehmlich ein großes und mächtiges Volk, dergleichen vorhin nicht gewesen ist und hinfort nicht sein wird zu ewigen Zeiten **3** für und für. \* Vor ihm her gehet ein verzehrend Feuer, und nach ihm eine brennende Flamme; das Land ist vor ihm wie ein Lustgarten, aber nach ihm wie eine wüste Ginde, und niemand wird ihm **4** entgegen. \* Sie sind gestaltet wie Kasse, **5** und rennen wie die Reiter. \* Sie sprengen daher oben auf den Bergen, wie die Wagen rasseln und wie eine Flamme lodert im Stroh, wie ein mächtiges Volk, das zum **6** Streit gerüstet ist. \* Die Völker werden sich vor ihm entsetzen, aller Angeführter **7** sind so bleich wie die Löpfe. \* Sie werden laufen wie die Kiesen, und die Mauern ersteigen wie die Krieger; ein jeglicher wird stracks vor sich daher ziehen, und sich nicht **8** säumen. \* Keiner wird den andern irren, sondern ein jeglicher wird in seiner Ordnung daher fahren, und werden durch die Waffen brechen, und nicht verwundet werden. \* Sie werden in der Stadt umher reiten, auf der Mauer laufen und in die Häuser steigen, und wie ein Dieb durch die **10** Fenster hinein kommen. \* Vor ihm erzittert das Land und bebeth der Himmel, Sonne und Mond werden finster, und die Sterne **11** verhalten ihren Schein. \* Denn der Herr

**2.** A.A: wolkiger ... nebliger! U.L: wölflichter ... gewest. **4.** U.L: gestalt wie. **6.** U.L: Angeführte ... die Löpfe.

**5.** springen daher über die Höhen der B. ... Fastert. B: auf den Gipfeln? dW: Wie Geräusch von B. hüpfen über der B. Häupter, wie Ger. der Feuerflamme, die Stoppel frist; wie ein m. Heer, zum Str. Geordnet.

**6.** alle A. werden erbleichen. dW: verlieren die Farbe. vE: jedes Antlitz zieht seinen Glanz zurück. (A: entfärbt sich wie ein Lopf.)

**7.** u. nicht wenden seinen Gang. B.dW.vE.A: Selben ... (Kriegsmänner). dW: ein Jeglicher wandelt seinen Weg, u. sie wechseln nicht ihre Pfade. vE:

v.15. Hes. 8, 1. **Canite tuba in Sion, ululate II.**  
in monte sancto meo, conturbentur omnes habitatores terrae, quia **1**  
venit dies Domini, quia prope est: **2**  
dies tenebrarum et caliginis, dies **2**  
nubis et turbinis, quasi mane expansum super montes, populus multus et fortis; similis ei non fuit a principio, et post eum non erit usque in annos generationis et generationis.  
Ante faciem ejus ignis vorans, et **3**  
post eum exurens flamma; quasi hortus voluptatis terrae coram eo, et post eum solitudo deserti, neque est qui effugiat eum. \* Quasi aspectus equorum aspectus eorum, et **4**  
quasi equites sic current. \* Sicut sonitus quadrigarum super capita montium exilient, sicut sonitus flammae ignis devorantis stipulam, velut populus fortis praeparatus ad praelium. \* A facie ejus cruciabantur populi, omnes vultus rediguntur in ollam. \* Sicut fortes **7**  
current, quasi viri bellatores ascendent murum; viri in viis suis gradientur, et non declinabunt a semitis suis. \* Unusquisque fratrem suum non coarctabit, singuli in calle suo ambulabunt; sed et per fenestras cadent, et non demolientur. \* Urbem ingradientur, in **9**  
muro current, domos conscendent, per fenestras intrabunt quasi fur. \* A facie ejus contremuit terra, moti **10**  
sunt coeli, sol et luna obtenebrati sunt, et stellae retraxerunt splendorem suum. \* Et Dominus dedit **11**

Jeder rücket auf s. B. voran, u. Keiner wechselt s. Pfad. B: werden ihre Gänge nicht krümmen.

**8.** in seiner Bahn. B: drücken ... daherziehen auf seinem gebahnten Weg. dW.A: Keiner drängt ... wandelt seine Straße. dW: zwischen B. stürzen sie hindurch. vE: sie stürzen durchs Geschloß, brechen ihren Lauf nicht ab. B: werden durch das G. herdurch einfallen u. nicht abbrechen.

**9.** umher rennen. dW: Mauern ersteigen, & c. steigen sie.

**10.** B.vE: werden schwarz. dW.vE: verbunkeln sich ... verlieren ihren Glanz. vE: ziehen ... zurück.

## II.

*Dies Domini populi quo ab eo immissi ad poenitentiam vocantur.*

φανήν αὐτοῦ πρὸς πρὸς αἰῶνα δυνάμει αὐτοῦ, ὅτι πολλή ἐστιν σφοδρά ἡ παραβολή αὐτοῦ, ὅτι ἰσχυρά ἔργα λόγων αὐτοῦ· διότι μεγάλη ἡμέρα τοῦ κυρίου καὶ ἐπιφανὲς σφοδρά, καὶ τίς ἱκανὸς ἔστιν αὐτῇ;

12 Καὶ νῦν λέγει κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν· Ἐπιστρέψατε πρὸς με ἐξ ὅλης τῆς καρδίας ὑμῶν ἐν ἡσυχίᾳ καὶ ἐν κλαυθμῷ καὶ ἐν κοίτῃ. 13 Καὶ διαρρήξατε τὰς καρδίας ὑμῶν καὶ μὴ τὰ ἱμάτια ὑμῶν, καὶ ἐπιστρέψατε πρὸς κύριον τὸν θεὸν ὑμῶν· ὅτι ἔλεημων καὶ οἰκτιρῶν ἐστίν, μακροθύμος καὶ πολυάλλοις καὶ μετανοῶν ἐπὶ ταῖς κακίαις. 14 Τίς οἶδεν, εἰ ἐπιστρέψει καὶ μετανοήσῃ, καὶ ὑπολείψεται ὀπίσω αὐτοῦ εὐλογίαν, θυσίαν καὶ σπονδὴν κυρίου τῷ θεῷ ἡμῶν; 15 Σαλπίατε σάλπιγγι ἐν Σιών, ἀγιάσατε ἡσυχίαν, κηρύξατε θεραπείαν, 16 συναγάγετε τὸν λαόν, ἀγιάσατε ἐκκλησίαν, ἐκλέξασθε προσβυτέρους, συναγάγετε τῆντι θηλάζοντα μαστούς· ἐξελεῖσθαι τυμφίος ἐκ τοῦ κοιτῶνος αὐτοῦ, καὶ τύμψῃ ἐκ τοῦ παστοῦ αὐτῆς. 17 Ἀνὰ μέσον τῆς κρηπίδος τοῦ θυσιαστηρίου κλαύουσιν οἱ ἱερεῖς οἱ λειτουργοῦντες κυρίῳ, καὶ ἱροῦσιν· Φεῖσαι, κύριε, τοῦ λαοῦ σου, καὶ μὴ ὄψῃ τῇ κληρονομίᾳ σου εἰς ὄνειδος τοῦ καταρῆσαι αὐτῶν ἔθνη, ὅπως μὴ εἰπωσιν ἐν τοῖς ἔθνεσι· Ποῦ ἔστιν κύριος ὁ θεὸς αὐτῶν;

18 Καὶ ἐξήλωσεν κύριος τὴν γῆν αὐτοῦ καὶ ἐφείσατο τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, 19 καὶ ἀπεκρίθη κύριος καὶ εἶπεν τῷ λαῷ αὐτοῦ· Ἴδον ἐγὼ ἐξ- αποστέλλω ὑμῖν τὸν οἶκον καὶ τὸν οἶνον καὶ τὸ ἐλαιον, καὶ ἐμπλησθῆσθε αὐτῶν καὶ οὐ δώσω ὑμᾶς οὐκείας εἰς ὄνειδισμὸν ἐν τοῖς ἔθνεσι. 20 Καὶ τὸν ἀπὸ βορρᾶ ἐκδιώξω ἀπ' ὑμῶν καὶ ἐξώσω αὐτὸν εἰς γῆν ἀνυδροῦν, καὶ ἀφανισθὲν τὸ πρὸς- ωπον αὐτοῦ εἰς τὴν θάλασσαν τὴν πρώτην, καὶ τὰ ὀπίσω αὐτοῦ εἰς τὴν θάλασσαν τὴν δευτέραν.

11. B: μεγ. ἡ ἡμ. κυρίε, (\* καὶ) ἐπιφ. ... ἔσται ἐκ. (ἔσται ἐπὶ. A<sup>2</sup>). 12. EX: ὁ θ. ἡμῶν (FX<sup>\*</sup>). A<sup>2</sup> B<sup>1</sup> (p. καρδ. ὑμ.) καὶ. EX<sup>1</sup> (p. ἡσυχ.) καὶ ἐν σάκκῳ. 13. FX: ἐπιστρέψατε. EX<sup>\*</sup> κ. ἐπιστρ. - θ. ὑμῶν. 14. B<sup>1</sup> (p. εὐλ.) καὶ. A<sup>2</sup> B: θ. ὑμῶν. 16. B<sup>\*</sup> τὸν ...: ἐξελεῖσθαι. 17. B: λειτ. τῷ κυρ. X: τῷ μὴ κατ. B<sup>\*</sup> κύριος. 19. EX: ἐξαποστελλῶ.

11. sein Heerlager ... mächtig, der f. B. anrichtet .. entgegen? dW. A: donnert. vE: läßt seine Stimme erschallen. B: hat f. St. ergeben lassen. dW: Lager, zahlreich seines Wortes Bollstredet. vE: mächtig der Bollstredet f. B.

12. Doch auch nun noch spr. dW: Aber auch jetzt noch.

13. B: es reuet ihn des Uebels. vE: läßt sich d. Ueb.

קולו לִפְנֵי חֵילוֹ כִּי רַב מֵאֵד מִחֲנֹה כִּי עָצִים עֲשֶׂה דְבָרִי כִּי-יְהוָה וְהִיָּה וְהָיָה מֵאֵד וּמִי יִכְלֹף:

12 וְגַם-עַתָּה נֹאם-יְהוָה שָׁבוּ עָדִי כָּל-לִבְכֶּם וּבָצֹם וּבְכֹכֵי וּבְמִסְפֹּד:

13 וְקִרְעוּ לְבַבְכֶּם וְאַל-בְּגָדֵיכֶם וְשׁוּבוּ אֲלֵיהוֹה אֱלֹהֵיכֶם כִּי-חַנּוּן וְרַחוּם הוּא אֲרֹךְ אַפַּיִם וְרַב-חֶסֶד וְנָחֵם עַל-

14 הָרָעָה: מִי יוֹדֵעַ יָשׁוּב וְנָחֵם וְהִשְׁאִיר אַחֲרָיו בְּרָכָה מִנְחָה וְנִסְיָה לַיהוָה

15 אֲלֵהֶם: תִּקְעוּ שׁוֹפָר בְּצִיּוֹן קְדָשְׁךָ צֹם קְרָאִי עַצְרָה: אִסְרוּ-עַם קְדָשְׁךָ

קָהָל קִבְצוּ זָקְנִים אִסְפוּ עוֹלָלִים וְיוֹנְקֵי שָׁדִים יֵצֵא חֶתֶן מִחֲדָרָו וְכִפְלָה

17 מִחֲפֹתָהּ: בֵּין הָאוֹלָם לְמַצְבֶּתָּ יִכְבֹּ הַנְּהַיִם מִשְׁרָתִי יְהוָה וְיֹאמְרוּ חֹרֵסָה

יְהוָה עַל-עַמָּה וְאַל-תִּתֵּן נַחֲלָתָהּ לְחֹרֶסָה לְמַשְׁלִיכֶם גּוֹיִם לְמַה וְיֹאמְרוּ

בְּעַם אִיָּה אֱלֹהֵיהֶם:

18 וְקָמָה יְהוָה לְאַרְצוֹ וַיַּחַמֵּל עַל-

19 עַמּוֹ: וַיַּעַן יְהוָה וְיֹאמֶר לְעַמּוֹ הִנְנִי שֹׁלֵחַ לָכֶם אֶת-הַדָּגָן וְהַתִּירוֹשׁ

וְהַיִּצְהָר וְשִׁבְעֵתָם אֹתוֹ וְלֹא-אֶתֶן יְאֻחֶם עוֹד חֶרֶסָה בְּגוֹיִם: וְאֵת-

הַצְפּוֹנִי אֶרְחִיק מֵעַלְכֶּם וְהַדְּחִיתִי אֶל-אֶרֶץ צִיָּה וְשִׁמְמָה אֶת-פָּנָיו אֶל-

הַיָּם הַקְּדָמִי וְסָפוּ אֱלֹהֵיִם הָאֲחֵרִין

v. 13. כָּהֵן בִּלְאִי

v. 14. בְּמִצְבָּה

v. 16. מִבְּרֵית

gereuen. dW: bereuend die Strafe.

14. und mag. dW: vielleicht kehrt er um u. barm. A: ob er nicht umkehrt u. vergeht.

15. ruft eine Feier aus (wie 1, 14).

16. dW: weiht eine Gem. B: heiligt die Sa- fammlung. vE: ordnet eine Volksserf. an. B: u. an den Sträßen jagen. dW: Säng. an d. Br. vE: Brautgemach.



## Das Heer des Herrn. Des Herrn Eifer und gnädige Verſchöpfung.

II.

wird ſeinen Donner vor ſeinem Heer laſſen hergehen, denn ſein Heer iſt ſehr groß und mächtig, welches ſeinen Befehl wird ausrichten; denn der Tag des Herrn iſt groß und ſehr erſchrecklich, wer kann ihn leiden?

12 So ſpricht nun der Herr: Befehret euch zu mir von ganzem Herzen, mit Faſten, 13 mit Weinen, mit Klagen. \* Zerreiſet eure Herzen und nicht eure Kleider, und befehret euch zu dem Herrn, eurem Gott! denn er iſt gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und reuet ihn bald 14 der Strafe. \* Wer weiß, es mag ihn wiederum gereuen, und einen Segen hinter ſich laſſen, zu opfern Speisopfer und Trank- 15 opfer dem Herrn, eurem Gott. \* Blaſet mit Poſaunen zu Zion, heiligt ein Faſten, 16 ruſet die Gemeinde zuſammen, \* verſammelt das Volk, heiligt die Gemeine, ſammelt die Älteſten, bringet zuhauſ die jungen Kinder und die Säuglinge; der Bräutigam gehe aus ſeiner Kammer, und die Braut 17 aus ihrem Gemach. \* Laßt die Prieſter, des Herrn Diener, weinen zwiſchen der Halle und Altar, und ſagen: Herr, ſchone deines Volks, und laß dein Erbtheil nicht zu Schanden werden, daß Heiden über ſie herrſchen! Warum willſt du laſſen unter den Völkern ſagen: Wo iſt nun ihr Gott?

8 So wird denn der Herr um ſein Land 9 eifern und ſeines Volks verſchonen, \* und der Herr wird antworten und ſagen zu ſeinem Volk: Siehe, ich will euch Getreide, Roſt und Del die Fülle ſchicken, daß ihr genug daran haben ſollt; und will euch nicht mehr laſſen unter den Heiden zu Schanden 10 werden. \* Und will den von Mitternacht fern von euch treiben, und ihn in ein dürres und wüſtes Land verſtoßen, nehmlich ſein Angeſicht hin zum Meer gegen Morgen, und ſein Ende hin zum äußerſten Meer.

15. U.L.: eine Faſten, ruft der Gemeine.

16. A.A.: zu Hauf, Hauſe, Hauſen.

17. A.A.: und dem Altar.

17. Über ſie ſpotten. Warum ſoll man ... dW: gib

. Eigenthum nicht hin zum Hohn.

19. B: davon ſatt werden ſollt. dW: beſſen euch

ittigt.

4, 10; 2, 25. vocem suam ante faciem exercitus sui, quia multa sunt nimis castra ejus, quia fortia et facientia verbum ejus; magnus enim dies Domini et terribilis valde, et quis sustinebit eum?

Nunc ergo dicit Dominus: Con- 12 vertimini ad me in toto corde vestro, in jejunio et in fletu et in planctu.

\* Et scindite corda vestra et non vestimenta vestra, et convertimini ad Dominum Deum vestrum! quia benignus et misericors est, patiens et multae misericordiae, et praestabilis super malitia. \* Quis scit, si 14 convertatur et ignoscat, et relinquat post se benedictionem, sacrificium et libamen Domino Deo vestro?

\* Canite tuba in Zion, sanctificate 15 jejunium, vocate coetum, \* con- 16 gregate populum, sanctificate ecclesiam, coadunate senes, congregare parvulos et sugentes ubera; egrediatur sponsus decubili suo, et sponsa de thalamo suo.

\* Inter vestibulum et altare plorabunt sacerdotes, ministri Domini, et dicent:

Parce, Domine, parce populo tuo, et ne des haereditatem tuam in opprobrium, ut dominantur eis nationes!

Quare dicunt in populis: Ubi est Deus eorum?

Zelatus est Dominus terram suam 18 et pepercit populo suo, \* et respon- 19 dit Dominus et dixit populo suo:

Ecce ego mittam vobis frumentum et vinum et oleum, et replebimini eis; et non dabo vos ultra opprobrium in gentibus. \* Et eum, qui 20 ab aquilone est, procul faciam a vobis, et expellam eum in terram inviam et desertam, faciem ejus contra mare orientale, et extremum ejus ad mare novissimum.

4, 10; 2, 25. vocem suam ante faciem exercitus sui, quia multa sunt nimis castra ejus, quia fortia et facientia verbum ejus; magnus enim dies Domini et terribilis valde, et quis sustinebit eum?

Nunc ergo dicit Dominus: Con- 12 vertimini ad me in toto corde vestro, in jejunio et in fletu et in planctu.

\* Et scindite corda vestra et non vestimenta vestra, et convertimini ad Dominum Deum vestrum! quia benignus et misericors est, patiens et multae misericordiae, et praestabilis super malitia. \* Quis scit, si 14 convertatur et ignoscat, et relinquat post se benedictionem, sacrificium et libamen Domino Deo vestro?

\* Canite tuba in Zion, sanctificate 15 jejunium, vocate coetum, \* con- 16 gregate populum, sanctificate ecclesiam, coadunate senes, congregare parvulos et sugentes ubera; egrediatur sponsus decubili suo, et sponsa de thalamo suo.

\* Inter vestibulum et altare plorabunt sacerdotes, ministri Domini, et dicent:

Parce, Domine, parce populo tuo, et ne des haereditatem tuam in opprobrium, ut dominantur eis nationes!

Quare dicunt in populis: Ubi est Deus eorum?

Zelatus est Dominus terram suam 18 et pepercit populo suo, \* et respon- 19 dit Dominus et dixit populo suo:

Ecce ego mittam vobis frumentum et vinum et oleum, et replebimini eis; et non dabo vos ultra opprobrium in gentibus. \* Et eum, qui 20 ab aquilone est, procul faciam a vobis, et expellam eum in terram inviam et desertam, faciem ejus contra mare orientale, et extremum ejus ad mare novissimum.

4, 10; 2, 25. vocem suam ante faciem exercitus sui, quia multa sunt nimis castra ejus, quia fortia et facientia verbum ejus; magnus enim dies Domini et terribilis valde, et quis sustinebit eum?

Nunc ergo dicit Dominus: Con- 12 vertimini ad me in toto corde vestro, in jejunio et in fletu et in planctu.

\* Et scindite corda vestra et non vestimenta vestra, et convertimini ad Dominum Deum vestrum! quia benignus et misericors est, patiens et multae misericordiae, et praestabilis super malitia. \* Quis scit, si 14 convertatur et ignoscat, et relinquat post se benedictionem, sacrificium et libamen Domino Deo vestro?

\* Canite tuba in Zion, sanctificate 15 jejunium, vocate coetum, \* con- 16 gregate populum, sanctificate ecclesiam, coadunate senes, congregare parvulos et sugentes ubera; egrediatur sponsus decubili suo, et sponsa de thalamo suo.

\* Inter vestibulum et altare plorabunt sacerdotes, ministri Domini, et dicent:

Parce, Domine, parce populo tuo, et ne des haereditatem tuam in opprobrium, ut dominantur eis nationes!

Quare dicunt in populis: Ubi est Deus eorum?



Er soll verfaulen und sinken, denn er hat große Dinge gethan.

- 21 Fürchte dich nicht, liebes Land, sondern sei fröhlich und getrost; denn der Herr kann auch große Dinge thun. \* Fürchtet euch nicht, ihr Thiere auf dem Felde; denn die Wohnungen in der Wüste sollen grünen und die Bäume ihre Früchte bringen, und die Feigenbäume und Weinstöcke sollen wohl tragen. \* Und ihr Kinder Sions, freuet euch und seid fröhlich im Herrn, euren Gott, der euch Lehrer zur Gerechtigkeit gibt, und euch herab sendet Frühregen und Spätregen, wie vorhin, \* daß die Fennen voll Korn, und die Kelter Ueberfluß vom Most und Del haben sollen. 23 \* Und ich will euch die Jahre erstatten, welche die Heuschrecken, Käfer, Geschmeiß und Raupen, die mein großes Heer waren, so ich unter euch schickte, gegessen haben: 26 \* daß ihr zu essen genug haben sollt, und den Namen des Herrn, eures Gottes, preisen, der Wunder unter euch gethan hat; und mein Volk soll nicht mehr zu Schanden werden. \* Und ihr sollt es erfahren, daß ich mitten unter Israel sei, und daß ich, der Herr, euer Gott sei, und keiner mehr; und mein Volk soll nicht mehr zu Schanden werden.

III. Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch: und eure Söhne und Töchter sollen weissagen; eure Aeltesten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen. 2 \* Auch will ich zu derselbigen Zeit beides über Knechte und Mägde meinen Geist ausgießen. \* Und will Wunderzeichen geben im Himmel und auf Erden, nehmlich Blut, 4 Feuer und Rauchdampf. \* Die Sonne soll in Finsterniß, und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe denn der große und schreckliche Tag des Herrn

Et ascendet foetor ejus, et ascendet putredo ejus, quia superbe egit.

- Noli timere, terra, exulta et laetare; quoniam magnificavit Dominus ut faceret. \* Nolite timere, animalia regionis; quia germinaverunt speciosa deserti, quia lignum attulit fructum suum, ficus et vinea dederunt virtutem suam. \* Et filii Sion, exultate et laetamini in Domino Deo vestro; quia dedit vobis doctorem justitiae, et descendere faciet ad vos imbrem matutinum et serotinum, sicut in principio; \* et implebuntur areae frumento, et redundabunt torcularia vino et oleo. \* Et reddam vobis annos quos comedit locusta, bruchus et rubigo et eruca, fortitudo mea magna quam misi in vos: \* et comeditis vestes et saturabimini, et laudabitis nomen Domini Dei vestri qui fecit mirabilia vobiscum; et non confundetur populus meus in sempiternum. \* Et scietis, quia in medio Israel ego sum, et ego Dominus Deus vester, et non est amplius; et non confundetur populus meus in aeternum.

Et erit, post haec effundam spiritum meum super omnem carnem: et prophetabunt filii vestri et filiae vestrae; senes vestri somnia somniabunt, et juvenes vestri visiones videbunt. \* Sed et super servos meos et ancillas in diebus illis effundam spiritum meum. \* Et dabo prodigia in coelo et in terra, sanguinem et ignem et vaporem fumi. \* Sol convertetur in tenebras, et luna in sanguinem, antequam veniat dies Domini magnus et hor-

24. U.L: Kornß. A.A: von Most.

22. Auen der W. B.A: ihr Vermögen geben. dW: ihre Kraft. vE: ihren Gewinn bringen.

23. einen Lehrer. B: den L. dW: Regen zur Gabe? vE: wieder den Frühregen zur rechten Zeit? A: wie von Anbeginn. dW: Spatr. zu Anfang. B: im ersten Monat?

24. Korn werden. B: überlaufen. vE.A: überfließen. dW: die Rufen fließen über.

26. an euch ... zu Sch. w. ewiglich. B: wunderbar

†) 3, 1—5 vulgo 2, 28—32; et cap. 4. vulgo cap. 3. mit euch gehandelt. dW: wunderbarlich gethan. vE: verführt.

27. dW: daß in Israels Mitte ich bin. vE: ich in d. M. Isr.

1. dW: propheten ... träumen Träume ... schauen Gesichte. vE: Greise ... Traumgesichte sehen?

2. B.dW.vE: die (A: meine) Knechte.

3. dW.vE: Rauchsäulen.

4. dW: wandelt sich in Dunkel.

## III.

Premissio salutis iudicæ in valle Josaphat habendi.

ἐπιφανῆ. <sup>6</sup>Καὶ ἔσται· πᾶς ὃς ἂν ἐπικαλέσῃται τὸ ὄνομα κυρίου, σωθήσεται. Ὅτι ἐν τῷ ὄρει Σιών καὶ ἐν Ἱερουσαλὴμ ἔσται ἀνασωζόμενος, καθότι εἶπεν κύριος, καὶ εὐαγγελιζόμενοι οὗς κύριος προσκλήσεται.

**IV.** Διότι ἰδὼν ἐγὼ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ὅταν ἐπιστρέψω τὴν αἰχμαλωσίαν Ἰούδα καὶ Ἱερουσαλὴμ, <sup>2</sup> καὶ συνάξω πάντα τὰ ἔθνη καὶ κατὰξω αὐτὰ εἰς τὴν κοιλίαν Ἰωσαφάτ, καὶ διακριθῶμαι πρὸς αὐτούς ἐκτὶ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ μου καὶ τῆς κληρονομίας μου Ἰσραὴλ, οἱ διεσπάρησαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ τὴν γῆν μου καταδιύλλαντο, <sup>3</sup> καὶ ἐπὶ τὸν λαόν μου ἔβαλον κλήρους, καὶ ἔδωκαν τὰ παιδάριά πόρνας, καὶ τὰ κοράσια ἐπώλουν ἀντὶ οἶνου καὶ ἐπινον.

<sup>4</sup> Καὶ τί καὶ ὑμεῖς ἐμοί, Τύρος καὶ Σιδῶν, καὶ πᾶσα Γαλιλαία ἄλλοφύλων; μὴ ἀταπόδωμα ὑμεῖς ἀταποδιδότε μοι; ἢ μηχανοκαίετε ὑμεῖς ἐπ' ἐμοὶ ὀξέως; Καὶ ταχέως ἀταποδώσω τὸ ἀταπόδομα ὑμῶν εἰς κεφαλὰς ὑμῶν, <sup>5</sup> ἀνθ' ὧν τὸ ἀργυρίον μου καὶ τὸ χρυσίον μου ἐλάβετε, καὶ τὰ ἐπιλεκτά μου καὶ τὰ καλὰ μου εἰσηγάγατε εἰς τοὺς τοὺς ὑμῶν, <sup>6</sup> καὶ τοὺς υἱοὺς Ἰούδα καὶ τοὺς υἱοὺς Ἱερουσαλὴμ ἀπέδοτε τοῖς υἱοῖς τῶν Ἑλλήνων, ὅπως ἐξώσητε αὐτούς ἐκ τῶν ὁρίων αὐτῶν. <sup>7</sup> Ἰδὼν ἐγὼ ἐξηγείρω αὐτούς ἐκ τοῦ τόπου οὗ ἀπέδοσθε αὐτούς ἐκεῖ, καὶ ἀταποδώσω τὸ ἀταπόδομα ὑμῶν εἰς κεφαλὰς ὑμῶν, <sup>8</sup> καὶ ἀποδώσομαι τοὺς υἱοὺς ὑμῶν καὶ τὰς θυγατέρας εἰς χεῖρας υἱῶν Ἰούδα, καὶ ἀποδώσονται αὐτούς εἰς αἰχμαλωσίαν εἰς ἔθνος μακρὰν ἀπέχον· ὅτι κύριος ἐλάλησεν.

5. A<sup>1</sup>\* (alt.) ἐν (A<sup>2</sup>B†). EFX: εὐαγγελιζόμενος ὃς ὁ κύριος.

1. B: Ὅτι ἰδὼ.

2. FX\* (pr.) καὶ. EX: καταδιύλλαντο s. -ατο.

3. B† (a. οἶνος) τῷ.

4. B\* (alt.) καὶ. X: τί ἐμοὶ καὶ ὑμῶν. EFX\* ἐπ'.

5. X\* (alt.) με. B\* (tert.) καὶ et (sq.) με. A<sup>1</sup>X: θησαυρὰς (σαῶς A<sup>2</sup>B; EX: οἶκος).

6. B: ἀπέδοσθε.

7. B† (ab in.) Καὶ. EX: ἐξηγείρω.

8. B: θυγ. ὑμῶν εἰς χ. τῶν υἱῶν.

הַהוּא: וְהָיָה כָּל אֲשֶׁר-יִקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה יִמָּלֵט כִּי בְּהִרְצִיּוֹן וּבִירוּשָׁלַם תְּהִיָּה סִלְיָתָהּ כָּאֲשֶׁר אָמַר יְהוָה וּבְשָׂרֵי־יָדַיִם אֲשֶׁר יְהוָה קָרָא:

**IV.** כִּי הִנֵּה בַיָּמִים הַהֵמָּה וּבַעֲתָ הַהִיא אֲשֶׁר אֲשׁוּב אֶת-שְׁבוֹת יְהוּדָה וְיְרוּשָׁלַם: וְקִבַּצְתִּי אֶת-כָּל-הַגּוֹיִם וְהַיְּהוּדִיתִים אֶל-עִמְקֵי יְרוּשָׁלַם וְנִשְׁפָּטְתִּי עִמָּם שָׁם עַל-עַמְלִי וְנִחְלָתִי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר שָׁדְדוּ בְּגוֹיִם וְאֶת-אֶרֶצִּי חָלְקוּ: וְאֶל-עַמְלִי יִדְּו גֹרֶל וַיִּתְּנוּ הַיָּלֵד בְּדוֹנָה וְהַיָּלֵדָה מִכְרָו בִּיּוֹן יִשְׁתּוּ:

וְגַם מִה־אֲתָם לִי צָר וְצִידוֹן וְכָל גִּילּוֹת שְׁלֹשֶׁת הַצָּמִוִּל אֲתָם מִשְׁפְּלָמִים עָלַי וְאִם-גְּמָלִים אֲתָם עָלַי כָּל מִדְּהָרָה אֲשִׁיב גְּמָלָם בְּרֹאשֵׁיהֶם: אֲשֶׁר-כִּסְפוֹ וְהַבָּרִי לְקַחְתָּם וּמִחֲמַדֵּי הַשְׂכִּים הִכָּתָם לְהִיכְלִיכָם: וּבְנֵי יְהוּדָה וּבְנֵי יְרוּשָׁלַם מִכְרָתָם לְבְנֵי הַיְּוֹנִים לְמַעַן הִרְצִיקָם מֵעַל גְּבוּלָם: הַנְּנִי מַעֲרִים מִן-הַמָּקוֹם אֲשֶׁר-מִכְרָתָם אֲתָם שָׂמָּה וְהִשְׁכַּחְתִּי גְמָלָם בְּרֹאשֵׁיהֶם: וּמִכְרָתִי אֶת-בְּנֵיהֶם וְאֶת בְּנֵיהֶם בְּיַד בְּנֵי יְהוּדָה וּמִכְרָם לְשָׂבָאִים אֶל-גְּוֵי רְחוֹק כִּי יְהוּדָה דָּבָר:

v. 1. ק' ישיב

v. 4. ב' אל' בפתח

5. B: werden Entronnene sein. dW: bei den Uebergebliebenen, die Jeh. herbeiruft? vE: unter den Gezeuhteten wird sein, wen S. ruft??

1. B: die Gefangenen ... werde wiebergebrachthaben. vE: zurüdführen werde. dW: Gefangene wiewieherbringen.

2. B: m. Land ausgehetlet. dW: [unter d] hthetlet.

5 kommt. \*Und soll geschehen: wer des Herrn Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Denn auf dem Berge Zion und zu Jerusalem wird eine Errettung sein, wie der Herr verheißt hat, auch bei den andern Uebrigen, die der Herr berufen wird.

IV†). Denn siehe, in den Tagen und zu derselbigen Zeit, wenn ich das Gefängniß 2 Juda und Jerusalem's wenden werde, \*will ich alle Heiden zusammenbringen und will sie in das Thal Josaphat hinab führen, und will mit ihnen daselbst rechten von wegen meines Volks und meines Erbtheils Israel, das sie unter die Heiden zerstreuet, und sich in mein Land getheilet, 3 \*und das Loos um mein Volk geworfen haben, und haben die Knaben um Speise gegeben, und die Mägdelein um Wein verkauft und vertrunken.

4 Und ihr von Zor und Sidon, und alle Grenze der Philister, was habt ihr mit mir zu thun? wollt ihr mir trogen? Wohlan! troget ihr mir, so will ichs euch eilend und 5 bald wieder vergelten auf euren Kopf. \*Die ihr mein Silber und Gold und meine schönen Kleinodien genommen und in eure 6 Kirchen gebracht habt, \*dazu auch die Kinder Juda und die Kinder Jerusalem's verkauft habt den Griechen, auf daß ihr sie ja 7 fern von ihren Grenzen brächtet. \*Siehe, ich will sie erwecken aus dem Ort, dahin ihr sie verkauft habt, und will es euch vergelten 8 auf euren Kopf, \*und will eure Söhne und Töchter wiederum verkaufen durch die Kinder Juda, die sollen sie denen im Reich Arabien, einem Volk in fernem Landen, verkaufen; denn der Herr hat es geredet.

3. U.L: Mägdelein. 4. A.A: alle Grenzen. U.L: mich trogen ... ihr mich. 5. U.L: Kleinode. 8. U.L: in Reicharabia.

†) Kap. 4, 1—21 gewöhnlich Kap. 3, 6—26.

3. B: einen Kn. um eine Gure gegeben. dW: gaben ein Kn. hin für die G. ... um Wein, u. tranken. vE: ihr B. den sie tr. (A: die Kn. machten sie zu Guren .. um zu trinken.)

4. mir etwas vergelten? So ihr aber mir etwas anthun wollt ... B: Bezahlt ihr mir eine Vergeltung? oder verdienet ihr was um mich? dW: was wollt ihr an mir ... all ihr Kreise Philistinas? Wollt ihr mir Böses vergelten? vE: Grenzländer ... wollt ihr Vergeltung an mir üben, oder w. ihr Rache an mir nehmen? A: Wollt ihr euch rächen an mir?

Act. 2, 21. ribilis. \* Et erit: omnis qui in- 5  
Rom. 10, 12. caverit nomen Domini, salvus erit.  
Ob. 17. Misch. Quia in monte Sion et in Jeru-  
4, 2. Es. 2, 3. salem erit salvatio, sicut dixit  
Act. 2, 39. Dominus, et in residuis quos Dominus vocaverit.

Quia ecce, in diebus illis et IV.  
in tempore illo, cum convertero  
Dt. 30, 3. captivitatem Juda et Jerusalem,  
Hos. 6, 11. \* congregabo omnes gentes et de- 2  
Zach. 3, 6. ducam eas in vallem Josaphat, et  
v. 12, 14. 2 Chr. disceptabo cum eis ibi super po-  
20, 32. Jer. 25, 31. pulo meo et haereditate mea Israel,  
Nah. 3, 10. quos disperserunt in nationibus, et terram meam dividerunt, \* et su- 3  
per populum meum miserunt sortem, et posuerunt puerum in prostibulo, et puellam vendiderunt pro vino ut biberent.

Verum quid mihi et vobis, Ty- 4  
rus et Sidon, et omnis terminus Palaesthinorum? numquid ultionem vos reddetis mihi? Et si ulciscimini vos contra me, cito velociter reddam vicissitudinem vobis super caput vestrum. \* Argentum enim 5  
meum et aurum tulistis, et desiderabilia mea et pulcherrima intulistis in delubra vestra, \* et filios 6  
Juda et filios Jerusalem vendidistis filiis Graecorum, ut longe faceretis eos de finibus suis. \* Ecce ego 7  
suscitabo eos de loco in quo vendidistis eos, et convertam retributionem vestram in caput vestrum, \* et vendam filios vestros et filias 8  
vestras in manibus filiorum Juda, et venumdabunt eos Sabaeis genti longinquae; quia Dominus locutus est.

Wenn ihr ...

5. eure Tempel. B.vE: besten Kostbarkeiten. B: Paläste?

6. den Kindern Javan. dW: um sie fern wegzuführen ... vE: v. ihrer Grenze zu entfernen.

7. dW: laßt sie aufstehen. vE: w. sie wieder betrüben! A: mache daß sie sich aufmachen!!

8. im reichen Sr., einem fernem B. B.vE: in die Hand der R. Juda. dW: den Sabäern. vE.A: an die Sabäer.

## IV.

Judicium in valle Josaphat ex quo exitus.

9 Κηρύξατε ταῦτα ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ἁγιάσατε πόλιν, ἐξεγείρατε τοὺς μαχητάς· προσ-  
αγάγετε καὶ ἀναβιβαστε, πάντες ἄνδρες πολε-  
μισταί. 10 Ἐγκόψατε τὰ ἄροτρα ὑμῶν εἰς ῥομ-  
φαίας, καὶ τὰ δρέπανα ὑμῶν εἰς σειφομάστας.  
Ὁ ἀδύνατος λεγέτω· Ὅτι ἰσχύω ἐγώ. 11 Συν-  
αθροίσεσθε καὶ εἰσπορεύεσθε, πάντα τὰ ἔθνη  
κυκλόθεν, καὶ συνάχθητε ἐκεῖ· ὁ πρὸς ἐστὼ  
μαχητής. 12 Ἐγειρέσθωσαν καὶ ἀναβιβάντω-  
σαν πάντα τὰ ἔθνη εἰς τὴν κοιλιάδα Ἰου-  
σαφά· διότι ἐκεῖ καθιῶ τοῦ διακρίναι πάντα  
τὰ ἔθνη κυκλόθεν. 13 Ἐξαποστείλατε δρέ-  
πανα, ὅτι παρέστηκεν ὁ τρυγητός· εἰσπο-  
ρεύεσθε, παταίτε, διότι πλήρης ἡ ληρὸς, ὑπερ-  
εκχέεται τὰ ὑπολήνια· ὅτι πεπλήθυνται τὰ  
κατὰ αὐτῶν.

14 Ἦχοι ἐξήχησαν ἐν τῇ κοιλιάδι τῆς δίκης·  
διότι ἔγγυς ἡ ἡμέρα κυρίου ἐν τῇ κοιλιάδι τῆς  
δίκης. 15 Ὁ ἥλιος καὶ ἡ σελήνη συσκοτάσουσιν,  
καὶ οἱ ἄστρες δύσουσιν τὸ φέγγος αὐτῶν.  
16 Ὁ δὲ κύριος ἐκ Σιών ἀνακράξεται, καὶ ἐξ  
Ἱερουσαλὴμ δώσει φωνὴν αὐτοῦ, καὶ σεισθή-  
σεται ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ· ὁ δὲ κύριος  
φείσεται τοῦ λαοῦ αὐτοῦ καὶ ἰσχύσει τοὺς  
υἱοὺς Ἰσραὴλ. 17 Καὶ ἐπιγνώσεσθε, διότι  
ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν, ὁ κατασκευῶν  
ἐν Σιών ὄρει ἁγίῳ μου. Καὶ ἔσται Ἱερου-  
σαλὴμ ἁγία, καὶ ἄλλογενεῖς οὐ διελύσσονται  
δι' αὐτῆς οὐκέτι.

18 Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀποστα-  
λάξει τὰ ὄρη γλυκασμόν, καὶ οἱ βουνοὶ ὀνή-  
σσονται γάλα, καὶ πᾶσαι αἱ ἀφέςεις Ἰουδα  
ὀνήσσονται ὕδατα· καὶ πηγὴ ἐξ οἴκου κυρίου ἐξ-  
ελεύσεται καὶ ποτιεῖ τὸν χεμαῶρον τῶν σχοί-  
νων. 19 Ἀβρυπτος εἰς ἀφανισμόν ἔσται, καὶ ἡ  
Ἰδουμαία εἰς πεδῖον ἀφανισμοῦ ἔσται ἐξ ἀδικιῶν

9 קרא-ראת בנבים קדש מלחמה  
העירו הצבורים יבשו יעלו כל אנשי  
המלחמה: פתו אתיכם לחרות  
ומזמרותיכם לרמחים תחלש יאמר  
הצור אני: עושו ובאו כל-הגוים  
מסביב ונקבצו שמה הנחת יהוה  
הצורה: יעורו ויעלו הגוים אל-עמק  
הושפט כי שם אשב לשפט את-  
כל-הגוים מסביב: שלחו מזל כי  
נשל קציר באו רדו כי-מלאה גת  
השקו היקבים כי רבה רעתם:

11 תמנים המנים בעמק התרוץ כי  
סחל יום יהוה בעמק התרוץ: שמש  
ירח קדרו וכלבים אספו נגדם:  
12 יהוה מציון ישאג ומירושכלם יתן  
קלו ורעשו שמים וארץ יהוה  
מחסה לעמו ומעוז לבני ישראל:  
13 ודעתם כי אני יהוה אל-היכם שכן  
בציון תר-קדשי והיותה ירושכלם  
עם חרים לא-יעברו-בה עוד:

15 והיה ביום ההוא ישפו ההרים  
עסם ותבקעות תלכנה תלל וכל-  
אשקי יהדה גלכו מים ומעין מבית  
יהוה יצא והשקה את-נחל הששים:  
16 מצרים לשממה תהיה ואדום  
למדבר שממה תהיה מחמת בני

v. 16. פס' א' פס' פ

9. B\* ταῦτα-ἁγιάσ.

10. B: Συγκόψατε. FX\* Ὅτι.

11. FX (pro μαχ.) πολεμιστής.

12. B: Ἐξγειρέσθ. \* καὶ.

13. EX: ὅτι παρέστω. A<sup>1</sup>X: ὑπερχεῖτε (ὑπερεκ-  
χεῖται A<sup>2</sup>F; B: ὑπερεκχέτε; EX: ὑπερεκχέται). EFX:  
ἐπληθύνθη.

14. B: ὅτι ἔγγ. ἡμ.

15. B\* τὸ.

16. B: ἀνακράξεται. X† (p. ἐνισχ.) κύριος.

17. EFX: γνώσεσθε ὅτι. B\* με.

19. FX\* (alt.) ἔσται (Al.: γενήσεται).

9. dW: rüffet Krieg, bietet die Helben auf, bef-  
vE: weiset einen Kr. B.vE: erwecket d. Helben.10. B: Schlaget eure Spaten zu Schwertern, t-  
eure Rebmesser ... dW: Schmetzet eure Gaden ...  
Bingermesser. vE: Zu Schw. schm. e. Sp. zu ...  
Ranzen. B.dW.A: Ein Feld bin ich!11. sende du herab, Herr, deine Gt. dW: sijn  
hinab d. Helben. vE: da, wohin du d. G. fihrt!12. dW: Laßt aufbrechen, heranziehen d. Bist-  
ins Th. S. vE: Es mögen aufbr. u. heranformm ...  
mich sehen. A: zu Gerichte sthen über alle Wltin.

Die Haufen im Thal des Urtheils. Die Quelle vom Hause des Herrn. IV.

- 9 Rufet dieß aus unter den Heiden, heiligt einen Streit, erwecket die Starken, laßt herzu kommen und hinauf ziehen alle  
10 Krieglente. \*Machtet aus euren Flügscharen Schwerter, und aus euren Sichel Speiße. Der Schwache spreche: Ich bin  
11 stark. \*Stattet euch und kommt her, alle Heiden um und um, und versammelt euch: daselbst wird der Herr seine Starken dar-  
12 nieder legen. \*Die Heiden werden sich aufmachen und herauf kommen zum Thal Josaphat; denn daselbst will ich sitzen, zu richten alle Heiden um und um.  
13 \*Schlaget die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommt herab, denn die Kelter ist voll, und die Kelter läuft über; denn ihre Bosheit ist groß.
- 14 Es werden hie und da Haufen Volks sein im Thal des Urtheils; denn des Herrn Tag  
15 ist nahe im Thal des Urtheils. \*Sonne und Mond werden verfinstert, und die Sterne werden ihren Schein verhalten.  
16 \*Und der Herr wird aus Zion brüllen, und aus Jerusalem seine Stimme lassen hören, daß Himmel und Erde beben wird; aber der Herr wird seinem Volk eine Zuflucht sein, und eine Feste den Kindern  
17 Israel. \*Und ihr sollt es erfahren, daß ich der Herr, euer Gott, zu Zion auf meinem heiligen Berge wohne. Alsdann wird Jerusalem heilig sein, und kein Fremder mehr durch sie wandeln.
- 18 Zu derselbigen Zeit werden die Berge mit süßem Wein triesen, und die Hügel mit Milch fließen, und alle Bäche in Juda werden voll Wasser gehen; und wird eine Quelle vom Hause des Herrn heraus gehen, die wird den Strom Sittim wässern.  
19 \*Aber Egypten soll wüste werden, und Edom eine wüste Ginde, um den Frevel, an den Kindern Juda be-

18. U.L: voll Wassers.

- Clamate hoc in gentibus, sanctificate bellum, suscite robustos; accedant, ascendant omnes viri bellatores. \*Concidite aratra vestra in  
gladios, et ligones vestros in lanceas. Infirmus dicat: Quia fortis ego sum. \*Erumpite et venite, omnes gentes de circuitu, et congregamini: ibi occumbere faciet Dominus robustos tuos. \*Consurgant  
et ascendant gentes in vallem Josaphat; quia ibi sedebam ut iudicem omnes gentes in circuitu. \*Mit-  
tite falces, quoniam maturavit messis; venite et descendite, quia plenum est torcular, exuberant torcularia; quia multiplicata est malitia eorum.
- Populi populi in valle concisionis; quia juxta est dies Domini in valle concisionis. \*Sol et luna obtenebrati sunt, et stellae retraxerunt splendorem suum. \*Et Dominus de Sion rugiet, et de Jerusalem dabit vocem suam, et movebuntur coeli et terra; et Dominus spes populi sui, et fortitudo filiorum Israel. \*Et scietis, quia ego Dominus Deus vester, habitans in Sion monte sancto meo. Et erit Jerusalem sancta, et alieni non transibunt per eam amplius.
- Et erit, in die illa stillabunt montes dulcedinem, et colles fluent lacte, et per omnes rivos Juda ibunt aquae; et fons de domo Domini egredietur et irrigabit torrentem spinarum. \*Aegyptus in desolationem erit, et Idumaea in desertum perditionis, pro eo quod inique egerint in filios

13. Keltertröge laufen über. dW: Leget d. S. an ... kommt, stampfet ... die Rufen. vE: tretet ... Roßbehalter. A: weil sich gemeht ihre B.  
14. Haufen an d. dW: Haufen, Haufen im Th. des Gerichts! vE: Volkshaufen ...! A: Völker über B. [ich] im Th. des Schlachtens.  
15. Vgl. R. 2, 10.  
16. dW: ... brüllet ... donnert ... u. Schuß. vE:

- rufet laut ... läßt f. St. ertönen.  
17. B.vE: euer Gott bin, der ich ... dW: wohnend ... hineindringen. vE: es n. mehr betreten.  
18. das Thal Sittim. B: süßem Saft. A: Süßigkeitt. dW: trüpfeln Roß. vE: in Milch die S. schwimmen! dW: tränket das Th. S.  
19. dW: wüste Steppe. B: Gewaltthätigkeit. vE: Gewaltthat.



## IV.

Adversus gentes vicinas et Judam.

οἷων Ἰουδα, ἀνθ' ὧν ἐξέχεον αἷμα δίκαιον ἐν τῇ γῇ αὐτῶν. <sup>20</sup> Ἡ δὲ Ἰουδαία εἰς τὸν αἰῶνα κατοικηθήσεται, καὶ Ἱερουσαλὴμ εἰς γενεάς γενεῶν. <sup>21</sup> Καὶ ἐκδικήσω τὸ αἷμα αὐτῶν, καὶ οὐ μὴ ἀθωώσω. Καὶ κύριος κατασκηνώσει ἐν Σιών.

יְהוָה אֲשֶׁר־שָׁכַח דְּמִנְקִיָּא בְּאַרְצָם:  
יְהוָה לְעֹלָם תִּשָּׁב וִירוּשָׁלַם לְדֹר  
וָדֹר: וְנִקְיִתִי דְמָם לֹא־נִקְיִתִי יְהוָה  
שָׁכֵן בְּצִיּוֹן:

Α Μ Ω Σ.

ע מ ו ד

II. Λόγοι Ἀμὸς οἱ ἐγένοντο ἐν Ἀκκαριεῖ ἐκ Θεκουεῖ, οὗς εἶδεν ὑπὲρ Ἱερουσαλὴμ ἐν ἡμέραις Ὀζίου βασιλέως Ἰουδα, καὶ ἐν ἡμέραις Ἱεροβοάμ τοῦ Ἰωᾶς βασιλέως Ἰσραὴλ, πρὸ δύο ἐτῶν τοῦ σεισμοῦ, <sup>2</sup> καὶ εἶπεν·

Κύριος ἐκ Σιών ἐφθέγγετο, καὶ ἐξ Ἱερουσαλὴμ ἔδωκεν φωνὴν αὐτοῦ· καὶ ἐπένθησαν αἱ νομαὶ τῶν ποιμένων, καὶ ἐξηράνθη ἡ κορυφὴ τοῦ Καρμὴλου.

<sup>3</sup> Καὶ εἶπεν κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσεβείαις Δαμασκοῦ καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρασι οὐκ ἀποστραφήσονται αὐτόν, ἀνθ' ὧν ἔπρῃον πρίοισιν σιδηροῦς τὰς ἐν γαστρὶ ἐχούσας τῶν ἐν Γαλαάδ. <sup>4</sup> Καὶ ἐξαποστελῶ πῦρ εἰς τὸν οἶκον Ἀζαήλ, καὶ καταφάγεται θεμέλια νιού Ἀδερ. <sup>5</sup> Καὶ σπντήρω μοχλοῦς Δαμασκοῦ, καὶ ἐξολοθρεύσω κατοικοῦντας ἐκ πεδίου Ὠν, καὶ κατακόψω φυλὴν ἐξ ἀνδρῶν Χαρφάν, καὶ αἰχμαλωτισθήσεται λαὸς Συρίας ἐπὶ κλητος, λέγει κύριος.

19. EX: ἐξέχεον. 21. B (pro ἐκδ.) ἐκλήτησεν. Subscr. A: Ἰωήλ δ'.

Inscr. A: Ἀμὸς β'. 1. EX: ἐν Καριαθιαριεῖ ... περὶ Ἱερ. 2. F: νομ. τ. προβάτων. 3. EX: ἀποστρ. αὐτήν. A<sup>1</sup>: ἐγγαστρὶ (eti. v. 13 al.). A<sup>1</sup> X\* (alt.) ἐν (A<sup>2</sup> B†). 4. B: ἀποστελῶ ... † (a. θεμ.) τὰ (eti. v. 7. 10). 5. B: ἐξολοθρ. (eti. v. 8 al.) ... αἰχμαλωτισθήσεται.

20. B.v.E.A: von Gefährdet zu G. dW: auf G. unb G.

21. reinsprechen ihre Blutschuld, welche ich nicht reingefprochen hatte. B: unschuldig erklären, deren Blut ich n. unsch. erklärt hatte. dW: ich erlasse ihre Schuld, die ich nicht erließ. (vE: rächen ihr Blut, das

I. דְּבָרֵי עָמֹס אֲשֶׁר־הִיָּה בְנִקְדִים  
מִתְקֹעַ אֲשֶׁר חָזָה עַל־יִשְׂרָאֵל בִּימֵי  
סִיָּה מֶלֶךְ־יְהוּדָה וּבִימֵי יִרְבֵּעָם בֶּן־  
יֹאשׁ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל שְׁנַתִּים לְסָנִי  
הָרֶעַשׁ: וַיֹּאמֶר:

יְהוָה מִצִּיּוֹן יִשְׁאָג וּמִירוּשָׁלַם יִתֵּן  
קוֹלוֹ וְאָבְלוּ נְאוֹת הָרָעִים וְיִבָּשׁ רֹאשׁ  
הַכַּרְמֶל:

יְהוָה אָמַר יְהוָה עַל־שָׁלֶשֶׁת פְּשָׁעֵי  
תִּשְׁקַע וְעַל־אַרְבָּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ עַל־  
הַשָּׁם בְּחִרְצוֹת הַבְּרִזָּל אֶת־הַגִּלְעָד:  
וְשִׁפְחִי אֵשׁ בְּבֵית חֲזָאֵל וְאָכְלָה  
יְהוּמָנוֹת בְּנִי־הָדָד: וְשִׁבְרִתִּי בְּרִית  
דְּבִשָׁק וְהִכְרַתִּי יוֹשֵׁב מִבְּקַעַת־אֲנוֹן  
וְרֹמֶם שְׂכָם מִבֵּית עֶדֶן וְגָלוּ עַם־  
אֲרָם קִירָה אָמַר יְהוָה:

v. 2. פָּק ב"ק

ich noch nicht gerufen habe?)

1. B: Die Worte Amos ... welche er gef. hat. dW. vE: Neben (des) A. dW: welche er schauete. (vE: da er gehalten!) A: Worte A. ... die ihm geoffenbart wurden. B: Bleibhriten. dW.A: eines der (Bleibh.) von Th. vE: welcher einer von den G. aus Th. war.

gangen, daß sie unschuldig Blut in ihrem 20 Lande vergossen haben. \* Aber Juda soll ewiglich bewohnet werden, und Jerusalem 21 für und für. \* Und ich will ihr Blut nicht ungerochen lassen. Und der Herr wird wohnen zu Zion.

Juda et effuderint sanguinem innocentem in terra sua. \* Et Judaea 20 in aeternum habitabitur, et Jerusalem in generationem et generationem. \* Et mundabo sanguinem 21 eorum, quem non mundaveram. v. 17. Es. 48, 35. Jer. 3, 17. Et Dominus commorabitur in Sion.

## Der Prophet Amos.

**1.** Dies ist es, das Amos, der unter den Hirten zu Thekoa war, gesehen hat über Israel, zur Zeit Uffia, des Königs Juda, und Jerobeams, des Sohns Joas, des Königs Israels, zwei Jahre vor dem Erd- 2 beben, \* und sprach:

Der Herr wird aus Zion brüllen, und seine Stimme aus Jerusalem hören lassen, daß die Auen der Hirten jämmerlich stehen werden, und der Carmel oben verdorren wird.

**3.** So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willn Damaskus will ich ihrer nicht schonen, darum, daß sie Gilead mit eisernen 4 Zacken gedroschen haben. \* Sondern ich will ein Feuer schicken in das Haus Hazaels, das soll die Paläste Ben Hadabs 5 verzehren. \* Und ich will die Kiegel zu Damaskus zerbrechen, und die Einwohner auf dem Felde Aven sammt dem, der den Scepter hält, aus dem Lusthause austrotten, daß das Volk in Syrien soll gen Kir weggeführt werden, spricht der Herr.

3. U.L. ihr nicht ich. (So auch B. 6. 9. 11. 13.)

7, 14. Verba Amos qui fuit in pastori- **1.**  
bus de Thecue, quae vidit super  
Israel in diebus Oziae regis Juda,  
et in diebus Jeroboam filii Joas  
regis Israel, ante duos annos terrae  
motus, \* et dixit: **2**  
Dominus de Sion rugiet, et de  
Jerusalem dabit vocem suam; et  
luxerunt speciosa pastorum, et  
exsiccatu est vertex Carmeli.

Haec dicit Dominus: Super tribus **3**  
sceleribus Damasci et super quatuor  
non convertam eum, eo quod tri-  
turaverint in plaustris ferreis Ga-  
laad. \* Et mittam ignem in domum **4**  
Azael, et devorabit domos Benadad.  
\* Et conteram veotem Damasci, et **5**  
disperdam habitatorem de campo  
idoli et tenentem sceptrum de domo  
voluptatis, et transferetur populus  
Syriae Cyrenen, dicit Dominus.

20. S: in generatione et.  
1. S: in pastoralibus Thecue.

**B. vE.A:** in den Tagen.

**2.** die Triften der A. tranern u. n. des Carmels  
Gähe ... dW: Jesh. brüllet ... donnert er. vE: läßt  
er f. St. ertönen. dW: die Auer. A: schönen Wei-  
den. dW: des Carm. Haupt. vE.A: Gipsel.

**3.** B: Uebertretungen. dW: Vergehungen. A: Ver-  
gehen. vE: Frevelthaten. B: will ich es nicht wenden.  
dW: nehm' ichs n. zurück. vE: halte ich die Strafe n.  
Polyglotten-Bibel. N. L. 2. Bds 2. Abth.

zurück. B: Dreschwagen. A: Wagen. vE: Dreschwal-  
zen. dW: Walzen.

**4.** vE: schleubern! dW.A: pressen.

**5.** im Thal Aven, und den ... Hause Eden. B: den  
Kiegel. dW: vom Götenthale. dW.vE: u. den Scep-  
terträger v. Beth: Eden. A: Götensfeld. B: und ...  
davonziehen. vE: wandern sollen die Syrer. dW: es  
wandert Syriens Volk. A: nach Cyrene.

## I.

Adversus gentes vicinas et Judam atque Israel.

<sup>6</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσβεβαίαις Γάζης καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτούς, ἔνεκεν τοῦ αἰγματοῦσαι αὐτοὺς αἰγματοῦσαι τοῦ Σαλωμών, τοῦ συγκλείσαι εἰς τὴν Ἰδουμαίαν. <sup>7</sup> Καὶ εξαποστελῶ πῦρ ἐπὶ τὰ τεῖχη Γάζης, καὶ καταφάγεται θεμέλια αὐτῆς. <sup>8</sup> Καὶ ἐξολοθρεύσω κατοικοῦντας ἐξ Ἀζωτων καὶ ἐξαρθήσεται φυλὴ ἐξ Ἀσκάλων, καὶ ἐπάξω τὴν χειρὰ μου ἐπὶ Ἀκκάρων, καὶ ἀπολοῦνται οἱ κατάλοιποι τῶν ἀλλοφύλων, λέγει κύριος.

<sup>9</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσβεβαίαις Τύρον καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτήν, ἀνθ' ὧν συνέκλεισαν αἰγματοῦσαι τοῦ Σαλωμών εἰς τὴν Ἰδουμαίαν, καὶ οὐκ ἐμνήσθησαν διαθήκης ἀδελφῶν. <sup>10</sup> Καὶ εξαποστελῶ πῦρ ἐπὶ τὰ τεῖχη Τύρον, καὶ καταφάγεται θεμέλια αὐτῆς.

<sup>11</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσβεβαίαις τῆς Ἰδουμαίας καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτούς, ἔνεκεν τοῦ διώξαι αὐτούς ἐν ῥομφαίᾳ ἕκαστος τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ ἐλυμνηματο μήτραν ἐπὶ γῆς, καὶ ἤρπασεν εἰς μαρτύριον φρένα αὐτοῦ, καὶ τὸ ὄρημα αὐτοῦ ἐφύλαξεν εἰς νίκος. <sup>12</sup> Καὶ εξαποστελῶ πῦρ εἰς Θαιμάν, καὶ καταφάγεται θεμέλια τειχέων αὐτῆς.

<sup>13</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἀσβεβαίαις νύκτων Ἀμμὼν καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτούς, ἀνθ' ὧν ἀνέσχίζον τὰς ἐν γαστρὶ ἔχουσας τῶν Γαλααδιτῶν, ὅπως ἐμπλατύνωσιν τὰ ὄρια αὐτῶν. <sup>14</sup> Καὶ ἀνάψω πῦρ ἐπὶ τὰ τεῖχη Παββά, καὶ καταφάγεται θεμέλια αὐτῆς μετὰ κραυγῆς ἐν ἡμέρᾳ πολέμου, καὶ σπαισθήσεται ἐν ἡμέρᾳ συντελείας αὐτῆς. <sup>15</sup> Καὶ πορεύσονται οἱ βασιλεῖς αὐτῆς ἐν αἰγματοῦσαι, οἱ ἱερεῖς αὐτῶν καὶ οἱ ἀρχόντες αὐτῶν ἐπὶ τὸ αὐτό, λέγει κύριος.

8. EX: κύριος κύριος.

9. EX: ἀπ. αὐτός. A<sup>1</sup> EX: Ἰσδαίαν (Ἰδουμ. A<sup>2</sup> B).

11. X: ἀπ. αὐτήν. B: ἔνεκεν. F\* (alt.) αὐτός (X: αὐτόν). B\* ἕκαστος ...: μήτρα ἐπὶ. EX (pro ἤρπ.) ἡτοιμασεν. X: ἐάντῃ (his). FX: νίκος.

12. B: Θαιμάν.

13. B: ἀπ. αὐτόν. A<sup>1</sup>: ἐμπλατύνουσιν (-νουςιν A<sup>2</sup> B). B: ὅρ. ἐάντων.

14. B: ἐπὶ τεῖχη Παββάθ. FX: τὰ θεμ. B: ἐν ἡμέρας.

15. FX: πορεύσεται ὁ βασιλεὺς αὐτῶν (X: αὐτῆς). X: ἰερ. αὐτῶν.

6 כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-שָׁלֹשׁ שְׁפָעִי  
זֶה וְעַל-אַרְבַּעַה לֹא אֲשִׁיבָנִי עַל-  
הַנְּלוֹתָם בָּלוֹת שְׁלֹמֹה לְהַסְגִּיר  
לְאָדָם; וְשִׁלַּחְתִּי אֶשׁ בְּחוֹמַת צִיֹּן  
וְאָכְלָה אֶרְמְנוֹתֶיהָ: וְהִכְרַתִּי יוֹשֵׁב  
מִשְׁכֹּד וְתוֹמֵךְ שָׁבֵט מִמֶּשְׁקָלָיו  
וְהַשִּׁיבֹתִי יָדִי עַל-עֲקָרֹן וְאָכְדֹ  
שְׁאֵרֵת שְׁלֹשִׁתַּיִם אָמַר אֲדֹנִי יְהוָה:

7 כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-שָ�לֹשׁ שְׁפָעִי  
זֶה וְעַל-אַרְבַּעַה לֹא אֲשִׁיבָנִי עַל-  
הַנְּלוֹתָם בָּלוֹת שְׁלֹמֹה לְאָדָם וְלֹא  
יִסְרִי בְרִית אֲחֵים; וְשִׁלַּחְתִּי אֶשׁ  
בְּחוֹמַת צִיֹּן וְאָכְלָה אֶרְמְנוֹתֶיהָ:

8 כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-שָׁלֹשׁ שְׁפָעִי  
אָדָם וְעַל-אַרְבַּעַה לֹא אֲשִׁיבָנִי עַל-  
רִדְפוֹ בְּתַרְבּ אֲחִיו וְשִׁתַּת רַחֲמָיו  
וַיִּסְרֶה לְעַד אָפוֹ וְעִבְרָתוֹ שְׁמֶרְהָ  
נֶחֱ: וְשִׁלַּחְתִּי אֶשׁ בְּתִימָן וְאָכְלָה  
אֶרְמְנוֹת בָּצָרָה:

9 כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-שָ�לֹשׁ שְׁפָעִי  
בְּנִי-עַפְזֹן וְעַל-אַרְבַּעַה לֹא אֲשִׁיבָנִי  
עַל-בָּקָעַם הָרוֹת הַגֹּלְעָד לְמַעַן הִרְחִיב  
אֲדָבוּיָם: וְהִצַּתִּי אֶשׁ בְּחוֹמַת רִבְחָ  
וְאָכְלָה אֶרְמְנוֹתֶיהָ בְּתַרְוֶעָה בְּיָוִם  
מִמְּלַחְמָה בְּסֶעַר בְּיָוִם סִיפָה: וְהִלְךְ  
מִלְכָּם בְּגוֹלָה הוּא וְשָׂרָיו יִחְדּוּ אָמַר  
יְהוָה:

v. 8. מלסל

6. die Fälle der Gef. weggeführt u. an dem  
überantwortet. B: die Weggeführten völlig weg-  
dW: Gefangene in voller Zahl. vE: eine ganze Zahl.  
G. A: alle Gef. B: u. dem Gedomiter übergeben. dW.  
vE.A: um sie (an) Gb. zu überliefern.

8. (vgl. B. 5.) vE: u. es soll zu Grunde gehen  
der Phil. Ueberreß. dW: daß umfommet der Phil.  
Refß.

## Die Laster Gasa, Zor, Edom, Ammon und ihre Strafe.

I.

6 So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willen Gasa will ich ihrer nicht schonen, darum, daß sie die Gefangenen weiter gefangen und in das Land Edom 7 vertrieben haben. \* Sondern ich will ein Feuer in die Mauern zu Gasa schicken, 8 das soll ihre Paläste verzehren. \* Und will die Einwohner zu Asdod sammt dem, der den Scepter hält, aus Asalon ausröten, und meine Hand wider Akron kehren, daß umkommen soll, was von den Philistern noch übrig ist, spricht der Herr Herr.

9 So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willen der Stadt Zor will ich ihrer nicht schonen, darum, daß sie die Gefangenen weiter in das Land Edom vertrieben haben, und nicht gedacht an den 10 Bund der Brüder. \* Sondern ich will ein Feuer in die Mauern zu Zor schicken, das soll ihre Paläste verzehren.

11 So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willen Edoms will ich seiner nicht schonen, darum, daß er seinen Bruder mit dem Schwert verfolgt hat, und daß er ihre Schwängern umgebracht und immer zerrissen in seinem Zorn, und seinen Grimm 12 ewig hält. \* Sondern ich will ein Feuer schicken gen Theman, das soll die Paläste zu Bagra verzehren.

13 So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willen der Kinder Ammon will ich ihrer nicht schonen, darum, daß sie die Schwängern in Gilead zerrissen haben, da-

14 mit sie ihre Grenze weiter machten. \* Sondern ich will ein Feuer anzünden in den Mauern Rabba, das soll ihre Paläste verzehren, wenn man rufen wird zur Zeit des Streits, und wenn das Wetter kommen

15 wird zur Zeit des Sturms. \* Da wird dann ihr König sammt seinen Fürsten gefangen weggeführt werden, spricht der Herr.

Haec dicit Dominus: Super tribus 6 sceleribus Gazae et super quatuor non convertam eum, eo quod transulerint captivitatem perfectam, ut concluderent eam in Idumaea. \* Et 7 mittam ignem in murum Gazae, et devorabit aedes ejus. \* Et disper- 8 dam habitatorem de Azoto et tenentem sceptrum de Ascalone, et convertam manum meam super Accaron, et peribunt reliqui Philistinorum, dicit Dominus Deus.

Haec dicit Dominus: Super tribus 9 sceleribus Tyri et super quatuor non convertam eum, eo quod concluderint captivitatem perfectam in Idumaea, et non sint recordati foederis fratrum. \* Et mittam ignem 10 in murum Tyri, et devorabit aedes ejus.

Haec dicit Dominus: Super tribus 11 sceleribus Edom et super quatuor non convertam eum, eo quod persecutus sit in gladio fratrem suum et violaverit misericordiam ejus, et tenuerit ultra furorem suum, et indignationem suam servaverit usque in finem. \* Mittam ignem in The- 12 man, et devorabit aedes Bosrae.

Haec dicit Dominus: Super tribus 13 sceleribus filiorum Ammon et super quatuor non convertam eum, eo quod dissecuerit praegnantem Galaad ad dilatandum terminum suum. \* Et succendam ignem in muro 14 Rabba, et devorabit aedes ejus in ululatu in die belli, et in turbine in die commotionis. \* Et ibit Melchom 15 in captivitatem, ipse et principes ejus simul, dicit Dominus.

6. 9. Al.: conv. eam.

14. 8: Rabbath.

9. (Die B. 6.) dW.vE.A: des Bruderbundes (gedachten).

11. u. seine Darmherzigkeit vernichtet. B: ... verberbet hat, daß sein 3. auf ewig zerr. u. sein Gr. es immerdar bewahret hat. dW: seinem Br. nachjagt u. seine Liebe ersticket, u. f. 3. wüthet stets ... trägt ewig nach. vE: sein Ritzgefühl vernichtete, u. weil f. 3.

unablässig zerfleischte, u. es f. Rache stets aufbewahrte. A: die Darmh. an ihm verlegt.

13. zerspalten. dW.vE.A: auf(ge)schnitten.

14. Lärm schreien. B: mit einem Feldgeschrei am Tage ... Sturmwind ... Ungewitters. dW: unter Kriegsgeschrei ... im Sturm ... vE: Schlachtgeschr. ... beim St. ... Gewitters.

## II.

Adversus gentes vicinas et Judam atque Israel.

II. Τὰδε λέγει κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἄσβελαις Μωάβ καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτόν, ἀνθ' ὧν κατέκαυσαν τὰ ὅσα βασιλείως τῆς Ἰδουμαίας εἰς κοίαν.<sup>2</sup> Καὶ εξαποστελῶ πῦρ ἐπὶ Μωάβ, καὶ καταφάγεται θεμέλια τῶν πόλεων αὐτῶν, καὶ ἀποθανεῖται ἐν ἀδυναμίᾳ Μωάβ μετὰ κραυγῆς καὶ μετὰ φωνῆς σάλπιγγος.<sup>3</sup> Καὶ ἐξολεθρεύσω κριτὴν ἐξ αὐτῆς, καὶ πάντας τοὺς ἀρχοντας αὐτῆς ἀποκτενῶ μετ' αὐτοῦ, λέγει κύριος.

<sup>4</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἄσβελαις νῦν Ἰουδα καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτούς, ἔνεκεν τοῦ ἀπώσασθαι αὐτούς τὸν νόμον κυρίου, καὶ τὰ προσταγμάτα αὐτοῦ οὐκ ἐφυλάξαντο, καὶ ἐπλάτησεν αὐτούς τὰ μάτια αὐτῶν ἃ ἐποίησαν, οἷς ἐξηκολούθησαν οἱ πατέρες αὐτῶν ὅπισω αὐτῶν.<sup>5</sup> Καὶ εξαποστελῶ πῦρ ἐπὶ Ἰουδαν, καὶ καταφάγεται θεμέλια Ἱερουσαλήμ.

<sup>6</sup> Τὰδε λέγει κύριος· Ἐπὶ ταῖς τρισὶν ἄσβελαις Ἰσραὴλ καὶ ἐπὶ ταῖς τέσσαρσιν οὐκ ἀποστραφήσομαι αὐτόν, ἀνθ' ὧν ἀπέδοντο ἀργυρίου δίκαιον, καὶ πένητα ἔνεκεν ὑποδημάτων, τὰ πατοῦντα ἐπὶ τὸν χυτὸν τῆς γῆς, καὶ ἐκονδύλιζον εἰς κεφαλὰς πτωχῶν, καὶ ὁδὸν ταπεινῶν ἐξέκλιναν, καὶ νῖος καὶ πατήρ αὐτοῦ εἰσεπορεύοντο πρὸς τὴν αὐτὴν παιδίσκην, ὅπως βεβηλώσωσιν τὸ ὄνομα τοῦ Θεοῦ αὐτῶν.<sup>8</sup> Καὶ τὰ ἱμάτια αὐτῶν δεσμεύοντες σχοινίως παραπαιίσματα ἐποίησαν ἐχόμενα τοῦ θυσιαστηρίου, καὶ οἶνον ἐκ σκκοφαντιῶν ἔπινον ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ Θεοῦ αὐτῶν.

<sup>9</sup> Ἐγὼ δὲ ἐξῆρα τὸν Ἀμορραῖον ἐκ προσηύον αὐτῶν, οὗ ἦν καθὼς ὕψος κέδρου τὸ ὕψος αὐτοῦ, καὶ ἰσχυρὸς ἦν ὡς δρυς· καὶ ἐξήρανα τὸν καρπὸν αὐτοῦ ἀπάνωθεν καὶ τὰς ῥίζας αὐτοῦ ὑποκάτωθεν.<sup>10</sup> Καὶ ἐγὼ ἀνήγαγον ὑμᾶς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, καὶ περιήγαγον ὑμᾶς ἐν τῇ ἐρήμῳ τσσαράκοντα ἔτη τοῦ κατακλη-

1. EX: απ. αὐτῆς. EFX\* τῆς.

2. A<sup>2</sup>B: εἰς M. B: τὰ θεμ. A<sup>2</sup>B: πόλ. αὐτῆς (X: π. αὐτῆς). EFX: φωνῆς ... κραυγῆς.

3. B: ἐξολοθρ. (ut alias). X: κριτὰς ἐξ αὐτῆς ... ἀρχ. αὐτῆς. B\* τὸς ἀρχ. EFX\* μετ' αὐτῆς.

4. A<sup>2</sup>B: απ. αὐτόν. B: ἔνεκεν ... νόμ. τῷ κυρ. EFX: ἐπλάτησαν. A<sup>1</sup>: αἵματα (μάταια A<sup>2</sup>B). EFX\* ἃ ἐποίησ.

5. EX: ἐπὶ Ἱερου.

6. EX: ἀσβε. Ἱερουσαλήμ ... απ. αὐτῆς.

7. EX† (ab in.) καὶ. A<sup>2</sup>EX: τῶν πατόντων (F: καταπατόντα). B: βεβηλώσι.9. A<sup>1</sup>X: ἐξήγαγον (ἐξῆρα A<sup>2</sup>B). F\* ἐκ γῆς. FX: ἐξῆρα (bis). B: ἐπάνωθεν.

II. כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-שָׁלְשָׁה פְּשָׁעֵי מוֹאָב וְעַל-אַרְבַּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ עַל-שָׁרְפֵי עֲצָמוֹת מֶלֶךְ-אָדָם לְפָנַי: וְשִׁנְתִּי אֵשׁ בְּמוֹאָב וְאָכְלָה אֲרָמְנוֹת הַקְּרִיּוֹת וּמֵת בְּשָׂאוֹן מוֹאָב בְּתַרְוֶדָּה: בְּקוֹל שׁוֹפָר: וְהִכְרַתִּי שׁוֹפֵט מִקְרָבָה וְכָל-שָׂרִיָּה אֲהַרְוֶה עִמּוֹ אָמַר יְהוָה: כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-שָׁלְשָׁה פְּשָׁעֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל-אַרְבַּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ עַל-מֵאָסם אֶת-תּוֹרַת יְהוָה וְחֻקָּיו לֹא שָׁמְרוּ וַיַּתְעוּם בְּזִבְיָהֶם אֲשֶׁר-הִלְכוּ אֲבוֹתָם אַחֲרֵיהֶם: וְשִׁלְחִתִּי אֵשׁ בְּיָהֳדָה וְאָכְלָה אֲרָמְנוֹת יְרוּשָׁלַם: כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-שָׁלְשָׁה פְּשָׁעֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל-אַרְבַּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ עַל-מִכְרָם בְּכֶסֶף צְדִיק וְאֶבִּין בְּעִבּוֹר נְעִלִים: הַשְׁאִפִים עַל-עַפְרָא-אֶרֶץ בְּרֹאשׁ הַלֵּים וְתָרָה עֲנֻיִם יָשׁוּ וְאֵישׁ וְאִבְיוֹ יָלְכוּ אֶל-הַנְּעִרָה לְמַעַן חַלֵּל אֶת-שֵׁם קְדֹשִׁי: וְעַל-בְּגָדִים חֻבְלִים יָשׁוּ אֶצֶל כָּל-מִזְבֵּחַ וַיִּין עֲנוּשִׁים יִשְׁתּוּ בֵּית אֱלֹהֵיהֶם: וְאֶנְכִּי הַשְׁמִדְתִּי אֶת-הָאָמָרִי מִפְּנֵיהֶם אֲשֶׁר כָּלְכָה אֲרָזִים גְּבָהֻ וְחֹסֶן הוּא כְּאֶלּוֹנִים וְאֲשַׁמִּיד פְּרִי מִשְׁעַל וְשָׂרְשָׁיו מִתַּחַת: וְאֶנְכִּי הַעֲלִיתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וְאֶלְכֶם אֶתְכֶם בְּמִדְבָּר אַרְבַּעִים שָׁנָה לְרַשְׁת

v. 4. שָׁרְפֵי ב' פ.

v. 6. וְהִכְרַתִּי וְשִׁבֵּנּוּ

1. zu Ralf.

2. im Geldgefchrei. vE: Schlächtiggetümmel. dW. vE: (unter) Kriegsgefchrei.

3. dW: Gefchrei. vE: König. B.dW.vE.A: aus seiner (ihrer) Mitte.

4. dW: verſchmähen. A: verworfen. B.dW: ſchma-

## Die Laster Moabs, Juda, Israels und ihre Strafe.

## II.

- II.** So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willen Moabs will ich ihrer nicht schonen, darum, daß sie die Gebeine des Königs zu Edom haben zu Asche verbrannt. \* Sondern ich will ein Feuer schicken in Moab, das soll die Paläste zu Kirioth verzehren; und Moab soll sterben im Getümmel und Geschrei und Posaunen-  
**3** haß. \* Und ich will den Richter unter ihnen austrotten, und alle ihre Fürsten sammt ihm erwürgen, spricht der Herr.  
**4** So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willen Juda will ich seiner nicht schonen, darum, daß sie des Herrn Gesetz verachten und seine Rechte nicht halten, und lassen sich ihre Lügen verführen, welchen ihre Väter nachgefolget haben.  
**5** \* Sondern ich will ein Feuer in Juda schicken, das soll die Paläste zu Jerusalem verzehren.  
**6** So spricht der Herr: Um drei und vier Laster willen Israels will ich ihrer nicht schonen, darum, daß sie die Gerechten um Geld, und die Armen um ein Paar Schuh  
**7** verkaufen. \* Sie treten den Kopf der Armen in Roth, und hindern den Weg der Elenden. Es schläft Sohn und Vater bei Einer Dirne, damit sie meinen heiligen  
**8** Namen entheiligen. \* Und bei allen Altären schlemmen sie von den verpfändeten Kleidern, und trinken Wein in ihrer Götter-Gaule von den Gebüsten.  
**9** Nun habe ich ja den Amoriter vor ihnen her vertilget, der so hoch war als die Cedern und seine Macht wie die Eichen; und ich vertilgete oben seine Frucht und  
**10** unten seine Wurzel. \* Auch habe ich euch aus Egyptenland geführt und vierzig Jahre in der Wüste geleitet, daß ihr der

1. 4. 6. U.L: ihr (sein) nicht sch.

7. A.A: in den Roth.

gen nicht (bewahrt). vE: Verordnungen. B: ihre L. sie verführt haben. dW: daß ihre Lügengötzen sie irre führen. vE: u. sich behörden ließen durch ihre Götzen. A: denn es betrogen sie ...

6. B: einen Ger. ... einen Dürftigen. dW.vE.A: den Ger. ... Armen.

7. in Staub ... entweihen. B: die nach dem Staub der Erde schnappen um d. R. der Gerirgen. dW: Sie Lechzen ... auf des Armen Haupt. vE: trachten ... um der A. Leben. A: zertreten im ... die Häupter der A.

- Haec dicit Dominus: Super tribus sceleribus Moab et super quatuor non convertam eum, eo quod incenderit ossa regis Idu-maeae usque ad cinerem. \* Et mit-tam ignem in Moab, et devorabit aedes Carioth; et morietur in so-nitu Moab, in clangore tubae. \* Et disperdam judicem de medio ejus, et omnes principes ejus interficiam cum eo, dicit Dominus.  
 Haec dicit Dominus: Super tribus sceleribus Juda et super quatuor non convertam eum, eo quod ab-jecerit legem Domini et mandata ejus non custodierit; deceperunt enim eos idola sua, post quae abierant patres eorum. \* Et mit-tam ignem in Juda, et devorabit aedes Jerusalem.  
 Haec dicit Dominus: Super tribus sceleribus Israel et super quatuor non convertam eum, pro eo quod vendiderit pro argento justum, et pauperem pro calceamentis. \* Qui conterunt super pulverem terrae capita pauperum et viam humilium declinant. Et filius ac pater ejus ierunt ad puellam, ut violarent no-men sanctum meum. \* Et super vestimentis pignoratibus accubuerunt juxta omne altare, et vinum damna-torum bibebant in domo Dei sui.  
 Ego autem exterminavi Amor-rhaeum a facie eorum, cujus alti-tudo cedrorum altitudo ejus, et con-tritus ipse quasi quercus; et con-tritus fructum ejus desuper et ra-dices ejus subter. \* Ego sum qui ascendere vos feci de terra Aegypti et duxi vos in deserto quadraginta annis, ut possideretis

B.dW.vE.A: beugen d. Weg. B: der Sanftmüthigen? vE: Hülffosen. B: ein Mann u. sein Vater. B.dW.vE.A: gehen zu Einer D.

8. strecken sie sich hin auf gepf. Al. dW.B: Wein der (Gestraften). A: [vom Gelde] der Verurtheilten. vE: derer die ihn als Strafe geben mußten! A: ihres Gottes?

9. und so starb. B.vE: Da ich hoch ... A: Und ich vertilgte hoch. dW: hoch tilgte ich. dW.vE.A: die Am. ... die (so) hoch waren.

## II.

Adversus Israel; imminentes poenae.

ρονοῦσαι τὴν γῆν τῶν Ἀμορραίων. <sup>11</sup> Καὶ ἔλαβον ἐκ τῶν νείων ὑμῶν εἰς προφήτας, καὶ ἐκ τῶν νεανίσκων ὑμῶν εἰς ἀγασμούς. Μὴ οὐκ ἔστιν ταῦτα, υἱοὶ Ἰσραὴλ; λέγει κύριος. <sup>12</sup> Καὶ ἐποτίζετε τοὺς ἡγιασμένους οἶνον, καὶ τοῖς προφήταις ἐνεπέλλεσθε λέγοντας· Οὐ μὴ προφητεύσῃτε.

<sup>13</sup> Διὰ τοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ κυλλῶ ὑποκάτω ὑμῶν, ὃν τρόπον κυλιέται ἡ ἄμαξα ἡ γέμουσα καλάμης· <sup>14</sup> καὶ ἀπολείπεται φρυγὴ ἐκ δρομέως, καὶ ὁ κραταιὸς οὐ μὴ κρατῇ τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, καὶ ὁ μαχητὴς οὐ μὴ σώσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, <sup>15</sup> καὶ ὁ τοξότης οὐ μὴ ὑποστῇ, καὶ ὁ ὄξυς τοῖς ποσὶν αὐτοῦ οὐ μὴ διασωθῇ, οὐδὲ ὁ ἱππεὺς οὐ μὴ σώσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, <sup>16</sup> καὶ ὁ κραταιὸς οὐ μὴ εὐρήσῃ τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἐν δυναστείαις, ὁ γυμνὸς διώξεται ἐν ἐκείνῃ ἣ ἡμέρᾳ, λέγει κύριος.

**III.** Ἀκούσατε τὸν λόγον τοῦτον ὃν ἐλάλησεν κύριος ἐφ' ἡμᾶς, οἶκος Ἰσραὴλ, καὶ κατὰ πάσης φυλῆς ἧς ἀνηγαγον ἐκ γῆς Αἰγύπτου, λέγων· <sup>2</sup> Πλὴν ὑμεῖς ἔγνων ἐκ πᾶσων τῶν φυλῶν τῆς γῆς, διὰ τοῦτο ἐκδικήσω ἐφ' ὑμᾶς πάσας τὰς ἁμαρτίας ὑμῶν.

<sup>3</sup> Εἰ πορεύσονται δύο ἐπὶ τὸ αὐτὸ καθόλου, εἰς μὴ γνωρίσωσιν ἑαυτούς; <sup>4</sup> Εἰ ἐρεῖται ἄνθρωπος ἐκ τοῦ δρυμοῦ αὐτοῦ, θήραν οὐκ ἔχων; Εἰ δώσει σκύμνος φωνὴν αὐτοῦ ἐκ τῆς μάδρας αὐτοῦ καθόλου, εἰς μὴ ἀρπάσῃ τι; <sup>5</sup> Εἰ πεσεῖται ὄρεον ἐπὶ τῆς γῆς ἄνευ ἰσχυροῦ; Εἰ σπασθήσεται παγὶς ἐπὶ τῆς γῆς ἄνευ τοῦ συλλαβεῖν τι; <sup>6</sup> Εἰ φωνήσῃ σάλπιγξ ἐν πόλει καὶ λαὸς οὐ πτοηθήσεται; Εἰ ἔσται κακία ἐν πόλει ἣν κύριος οὐκ ἐποίησεν;

12. F: Ὑμεῖς δὲ ἐποτ. ... τ. (p. ἡγ.) μ. EX: λ. τῷ μὴ προφητεύσαι. 13. A<sup>1</sup>: κυλλῶ (κυλλῶ A<sup>2</sup>B). 14. A<sup>1</sup>: εἰ μὴ σ. -fin. (A<sup>2</sup>B†). 15. B: καὶ ὁ ἱππ. 16. A<sup>1</sup>EFX\* ὁ κρ. εἰ μὴ (A<sup>2</sup>B†). EX: εὐρεθῇ (X: εὐρη) ἡ καρδία αὐτῶν ἐν δυναστείαις.

1. B: ἐφ' ὑμᾶς. 2. FX\* τῶν. EX: τὰς κακίας ὑμ. 3. FX: ἑαυτούς. 5. FX: ὄρε. ἐπὶ τὴν γῆν. F: σταθίσεται.

10. einnahm. B: erblich einn. vE.A: um ... in Besitz zu nehmen. dW: zu erobern.

11. geweckter. B: erlichte aus ... zu Br. erwecket. vE: da ich doch ... machte! dW: Geweihte. (B: Ist auch wohl dieses nichts ...?)

12. B: Ihr aber habt ... gegeben. dW: Doch die Gew. ließe ihr B. tr.

13. B: euch unter mir brüden ... brüdet. dW: beug' euch nieder, so wie sich beugte ... vE: wie den

11. אֶת־אֶרֶץ הָאֱמֹרִי: וְאֲקִים מִבְּנֵיהֶם לְנָבִיאִים וּמִבְּחֹרֵיהֶם לְנֹזְרִים הָאֵת אֲיֹדֹתַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נְאֻם־יְהוָה: 12. וְתִשְׁקִי אֶת־הַנֹּזְרִים יַיִן וְעַל־הַנְּבִיאִים צִיְתָם לֹא־תִכְבְּרוּ:

13. הִנֵּה אֲנִי מַעֲיֵק תַּחְתֵּיהֶם כַּאֲשֶׁר תַּעֲיֵק הַעֲגֹלָה הַמְּלֵאָה לָהּ עָמִיר: 14. וְאִבֵּד מִנוֹס מִקָּל וְחֹזֶק לֹא־יִאֲמָץ 15. מִחֹזֶק וּבְבוֹר לֹא־יִמְלֹט נַפְשׁוֹ: וְתַפְשׁ הַקֶּשֶׁת לֹא יַעֲמִד וְקַל בְּרַגְלָיו לֹא יִמְלֹט וְרֶכֶב הַסּוּס לֹא יִמְלֹט נַפְשׁוֹ: 16. וְאֲמָץ לְבוֹ בַּבְּבוֹרִים עָרוֹם יָנוּס בַּיּוֹם הַהוּא נְאֻם־יְהוָה:

**III.** שְׁמְעוּ אֶת־הַדְּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה עֲלֵיכֶם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל־כָּל־הַמְּשֻׁפָּחָה אֲשֶׁר הִעֲלִיתִי מֵאֶרֶץ מִזְרַיִם לֵאמֹר: רַק אֶתְכֶם יִדְעָתִי מִכָּל־מְשֻׁפָּחוֹת הָאֲדָמָה עַל־כֵּן אֶסְקֵד עֲלֵיכֶם אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵיכֶם:

1. הֵלְכוּ שְׁנַיִם יַחְדָּו בְּלִתִּי אִם־נִסְדָּ: הִישָׁאֵן אֲרִיָּה בַּעֵר וְסָרַף אֵין לֹ הִיָּתֵן כְּפִיר קוֹלֹ מִמַּעַנְתּוֹ בְּלִתִּי אִם־לָכֵד: הַתְּפֹל צְפוּר עַל־פֶּחַ הָאֶרֶץ וּמוֹקֵשׁ אֵין לָהּ הִיעֲלֶה־פֶחַ מִהָאֲדָמָה וְלָכֹד לֹא יִלְכֹּד: אִם־יִתְקַע שׁוֹפָר בַּעֵר וְעָם לֹא יִתְרַדֹּ אִם־תִּהְיֶה רֶעָה בַּעֵר וְיְהוָה לֹא עֲשֶׂה:

v. 11. מֵאֲלֵבִים. v. 14. מֵאֲוָמִץ. v. 16. מֵאֲוָמִץ.

beladenen B. die G. beugen. (A: ich kniete mit euch, wie ein B. G. beladen.)

14. u. der Feld. B: Und das Fliesen soll dem ... vergehen, ... seine Kraft nicht mächtiggebrauchend ... seine Seele n. davonbringen. dW: es schmettet die Flucht dem Schnellen ... f. Kr. n. bewacht, u. b. Krieger n. retten f. Leben.

15. B. vE.A: der Bogenschütz. dW: Hält den Bogen. dW.A: Stand halten. B: leicht auf



## Keine Wirkung der Kraft. Keine Wirkung ohne Ursache.

## II.

- 11 Amoriter Land besäset. \* Und habe aus euren Kindern Propheten aufgeweckt, und Nasaräer aus euren Jünglingen. Ist nicht also, ihr Kinder Israel? spricht der Herr. \* So gebet ihr den Nasaräern Wein zu trinken, und gebietet den Propheten und sprecht: Ihr sollt nicht weissagen.
- 13 Siehe, ich will es unter euch kirren machen, wie ein Wagen voll Garben kirren. \* daß der, so schnell ist, soll nicht entfliehen, noch der Starke etwas vermögen, und der Mächtige nicht soll sein Leben retten können, \* und die Bogenschützen sollen nicht bestehen, und der schnell laufen kann, soll nicht entlaufen, und der da reitet, soll sein Leben nicht retten, \* und der unter den Starken der Mannhaftigste ist, soll nackt entfliehen müssen zu der Zeit, spricht der Herr.

**III.** Höret, was der Herr mit euch redet, ihr Kinder Israel, nehmlich mit allen Geschlechtern, die ich aus Egyptenland geführt habe, und sprach: \* Aus allen Geschlechtern auf Erden habe ich allein euch erkannt, darum will ich auch euch heimsuchen in aller eurer Missethat.

- 3 Mögen auch zweien mit einander wandeln, sie seien denn eins unter einander? 4 \* Brüllet auch ein Löwe im Walde, wenn er keinen Raub hat? Schreiet auch ein junger Löwe aus seiner Höhle, er habe denn etwas gefangen? \* Fällt auch ein Vogel in den Strich auf der Erde, da kein Vogler ist? Hebt man auch den Strich auf von der Erde, der noch nichts gefangen hat? \* Bläset man auch die Posaune in einer Stadt, daß sich das Volk davor nicht entfuge? Ist auch ein Unglück in der Stadt, das der Herr nicht thue?

## 1. 2. U.L. Geschlechtern.

Räsen ist ... entrinnen. dW.vE.A. (Schnellfüßler) Schnellfüßige sich n. retten. B: der zu Pferde sitzt. dW.vE.A. Reiter (auf dem Rosse).

16. Herzhaftigste. B: Gelinder Geherzteste. dW: Muthvollste. vE: Muthigste.

1. B: dies Wort, das d. G. über euch geredet hat. dW: diese Rede ... redet ... das ganze Geschlecht. vE: Ausspruch ... gethan. A: das Wort ... zu euch spricht.

2. an euch heimf. alle ... dW: Nur euch kenn' ich von ... vE: liebe ich.

- terram Amorrhæi. \* Et suscitavi 11 de filiis vestris in prophetas, et de juvenibus vestris Nazaraeos. Numquid non ita est, filii Israel? dicit Dominus. \* Et propinabitis 12 Nazaraeis vinum, et prophetis mandabitis, dicentes: Ne prophetetis! Ecce ego strideo subter vos, 13 sicut stridet plaustrum onustum foeno: \* et peribit fuga a veloce, 14 et fortis non obtinebit virtutem suam, et robustus non salvabit animam suam, \* et tenens arcum non 15 stabit, et velox pedibus suis non salvabitur, et ascensor equi non salvabit animam suam, \* et robustus corde inter fortes nudus fugiet in illa die, dicit Dominus.

## Audite verbum quod locutus III.

- est Dominus super vos, filii Israel, super omnem cognationem quam eduxi de terra Aegypti, dicens: \* Tantummodo vos cognovi ex 2 omnibus cognationibus terrae, idcirco visitabo super vos omnes iniquitates vestras.

- Numquid ambulabunt duo pariter, nisi convenerit eis? \* Numquid 4 rugiet leo in saltu, nisi habuerit praedam? Numquid dabit catulus leonis vocem de cubili suo, nisi aliquid apprehenderit? \* Numquid 5 cadet avis in laqueum terrae absque aucupe? Numquid auferetur laqueus de terra, antequam quid ceperit? \* Si clanget tuba in 6 civitate, et populus non expavescet? Si erit malum in civitate, quod Dominus non fecerit?

## 13. Al.: super vos.

3. dW: ohne daß sie sich verabreden haben! vE: wenn sie nicht zusammen gekommen sind! A: einzig sind.

4. dW.vE: keine Beute.

5. so ihm nicht gestellt ist. B: wenn er ihm ... dW: in den Sprengel am Boden, wenn keine Schlinge ihm gelegt ist. vE: eine Schlinge auf d. Erde, wenn l. Schl. auf ihr liegt. A: ohne Vogelfeller. (dW: Geht wohl der Spr. vom B. in die Höhe, wenn er ...)

6. B.dW: daß es d. G. n. gethan. vE: Trifft wohl die St. ein Mißgeschick, das Sch. n. verhängt hat?

## III.

## Imminentes Israel poenae.

7 Διότι οὐ μὴ ποιήσῃ κύριος ὁ θεὸς πρᾶγμα, ἔαν μὴ ἀποκαλύψῃ παιδεῖαν αὐτοῦ πρὸς τοὺς δούλους αὐτοῦ τοὺς προφήτας. 8 Λέων ἐρεῖ-  
ξεται, καὶ τίς οὐ φοβηθήσεται; Κύριος ὁ θεὸς  
ἐλάλησεν, καὶ τίς οὐ προφητεῦσει;

9 Ἀπαγγεῖλατε χώραις ἐν Ἀσσυρίοις καὶ ἐπὶ  
ταῖς χώραις Αἰγύπτου, καὶ εἰπατε· Συνάχθητε  
ἐπὶ τὸ ὄρος Σαμαρείας, καὶ ἴδετε θαυμαστὰ  
πολλὰ ἐν μέσῳ αὐτῆς καὶ τὴν καταδυναστείαν  
τὴν ἐν αὐτῇ. 10 Καὶ οὐκ ἔγνω ἃ ἔσται ἐν αὐτῇ,  
λέγει κύριος, οἱ θησαυρίζοντες ἀδικίαν καὶ  
ταλαιπωρίαν ἐν ταῖς χώραις αὐτῶν.

11 Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κύριος ὁ θεός·  
Τῦρος, κυκλόθεν ἡ γῆ σου ἐρημωθήσεται, καὶ  
κατάξει ἐκ σοῦ ἰσχύν σου, καὶ διαρπαγῇσονται  
αἱ χώραι σου. 12 Τὰδε λέγει κύριος· Ὅς ἐρόπον  
ὅταν ἐκσπύσῃ ὁ ποιμὴν ἐκ στόματος τοῦ  
λέοντος δύο σκῆλη ἢ λοβὸν ὠτίου, οὕτως ἐκ-  
σπασθήσονται οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ οἱ κατοικοῦντες  
ἐν Σαμαρείᾳ κατέναντι φυλῆς καὶ ἐν Λαμασκῷ.  
Ἱερεῖς, 13 ἀκούσατε καὶ ἐπιμαρτυράσθε τῷ  
οἴκῳ Ἰακώβ, λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ παντο-  
κράτωρ. 14 Διότι ἐν τῇ ἡμέρᾳ ὅταν ἐκδικήσω  
ἀσέβειαν τοῦ Ἰσραὴλ ἐπ' αὐτόν, καὶ ἐκδικήσω  
ἐπὶ τὰ θυσιαστήρια Βαιθὴλ, καὶ κατασκαφή-  
σεται τὰ κέρατα τοῦ θυσιαστηρίου καὶ πεσοῦν-  
ται ἐπὶ τὴν γῆν. 15 Συγγεῶ καὶ πατάξω τὸν  
οἶκον τὸν περικτερον ἐπὶ τὸν οἶκον τὸν θειρόν,  
καὶ ἀπολοῦνται οἶκοι ἐλεφάντινοι καὶ προσε-  
θήσονται οἶκοι ἔτεροι πολλοί, λέγει κύριος.

IV. Ἀκούσατε τὸν λόγον τούτου, δαμάλεις  
τῆς Βασανίτιδος αἱ ἐν τῷ ὄρει τῆς Σαμαρείας,

7. F\* ὁ θεός (eti. v. 8). B\* (pr.) αὐτῶ.

9. B: Ἀπαγγ. FX: α. ἐπὶ ταῖς χώραις. B: τῆς Αἰγ.  
(EX: ἐν γῇ Αἰγύπτῳ; FX: ἐν γῇ Αἰγύπτῳ). BEY\*  
(pr.) τὴν (EFX\* eti. alt.).

10. F: ἃ ἔστιν. A<sup>2</sup>B: ἔστ. ἐναντίον αὐτῆς.

11. EX: ἐρημωθήσεται T. καὶ κυκλ. ἡ γῆ σε ἀφα-  
νισθήσεται. FX† τὴν (α. ἰσχ.).

12. X: ἐκ τῶ στόμ. λ. B† τῆς (α. φυλ.). EX† (p.  
Δαμ.) κλίειν. A<sup>2</sup>: Λαμασκῷ Ἱερεῖς. Ἀκὺς.

14. F: ὅτ. ἐκδικῶ. A<sup>2</sup>B: ἀσεβείας. X: πιστεύειν.

15. EX: Καὶ συντριψῶ (\* α. πατ.) τ. οἶκ. X: οἱ οἶκοι  
οἱ ἐλεφ. ... (pro προστ.) ἀφανισθήσονται. B: ἔτ. οἶκ.

1. EFX: τῆς Βασάν. F† (p. pr. αἱ) ἔσας (X: κατ-  
οικέσας). FX\* (alt.) τῆς.

7. F: לא יעשה אדני יהוה דבר בי  
אמנלה כדור אל-עבדיו הנביאים;  
8. איה שגג מי לא ירא אדני יהוה  
דבר מי לא ינבא: .

9. השמיעו על-ארמנות באשדוד  
ועל-ארמנות בארץ מצרים ואמרו  
האספו על-הרי שמרון וראו מהיהמת  
ובות בתוכה ועשוקים בקרבה;  
י ולא ידעו עשות נכחה נאם-יהוה  
האזרים חמס ושד בארמנותיהם;

11. לכן זה אמר אדני יהוה צר  
וסביב הארץ והוריד ממך ענה ונבוי  
12. ארמנותיה: זה אמר יהוה באשר  
יציל הרעה מפי הארי שתי כרעים  
א כל-אזן פן יפצלו בני ישראל  
השבים בשמרון בפאת משה  
13. בדמשק ערש: שמעו והעידו בבית  
יעקב נאם-אדני יהוה אל-הי  
14. הצבאות: פי ביום פקדי שפעי-  
ישראל עליו ופקדתי על-מזבחות  
ביתאל ונגדעו קרנות המזבח ונפלו  
15. לארץ: והפיתי בית-החרף על-בית  
הקץ ואבדו בתי השן וספו בתים  
רבים נאם-יהוה;

IV. שמעו הדבר הזה פרות הבשן  
אשר בחר שמרון העשקות דלים

v. 8. ט כאן ib. קמץ בלא א"ס.

v. 9. ב"א חולס במקום שדיק.

v. 10. ב"א האזרים.

7. B: wird kein Ding thun, es sei denn daß ... offe-  
baret habe. vE: er habedenn zuvor f. Rathschluß gemacht  
f. Diener, die Br. fund gemacht.

8. dW.A: Strält d. Löwe ... rebet d. G.

9. B.A: Lasset's hören. dW: kauft aus. vE: So  
heiß es fund. B.dW.vE.A: auf den P. (Säulen).  
dW: Berg, u. fehlet die gr. Verwirrung in seiner Rith,  
u. die Unterbrückung in f. Innern. vE: Gewaltthaten.

10. wissen nicht gerade zu handeln. B: recht zu thun.

## Das Betergeschrei und Unrecht. Die Heimsuchung. Die fetten Kühe. III.

7 \*Denn der Herr Herr thut nichts, er offenbare denn sein Geheimniß den Propheten, seinen Knechten. \*Der Löwe brüllet, wer sollte sich nicht fürchten? Der Herr Herr redet, wer sollte nicht weisfagen?

9 Verkündigt in den Palästen zu Asdod und in den Palästen im Lande Egypten, und sprecht: Sammelt euch auf die Berge Samaria und sehet, welch ein großes Betergeschrei und Unrecht darin ist!

10 \*Sie achten keines Rechts, spricht der Herr, sammeln Schätze von Frevel und Raube in ihren Palästen.

11 Darum spricht der Herr Herr also: Man wird dieß Land rings umher belagern, und dieß von deiner Macht herunter reißen,

12 und deine Häuser plündern. \*So spricht der Herr: Gleichwie ein Hirt dem Löwen zwei Kniee oder ein Ohrläpplein aus dem Maul reißet, also sollen die Kinder Israel herausgerissen werden, die zu Samaria wohnen und haben in der Erde ein Bett

13 und zu Damaskus eine Sponde. \*Höret und zeuget im Hause Jakob, spricht der

14 Herr Herr, der Gott Zebaoth. \*Denn zur Zeit, wenn ich die Sünde Israels heimsuchen werde, will ich die Altäre zu Beth El heimsuchen, und die Hörner des Altars abbrechen, daß sie zu Boden fallen

15 sollen. \*Und will beides Winterhaus und Sommerhaus schlagen, und sollen die elfenbeinernen Häuser untergehen und viele Häuser verderbet werden, spricht der Herr.

IV. Höret dieß Wort, ihr fetten Kühe, die ihr auf dem Berge Samaria seid und

10. A.A: keines Rechts.

15. U.L: beide B. ... elfenbeinen.

\*Quia non facit Dominus Deus 7 verbum, nisi revelaverit secretum suum ad servos suos prophetas. \*Leo rugiet, quis non 8 timebit? Dominus Deus locutus est, quis non prophetabit?

Auditum facite in aedibus Azoti 9 et in aedibus terrae Aegypti, et dicite: Congregamini super montes Samariae, et videte insanias multas in medio ejus, et calumniam patientes in penetralibus ejus. \*Et 10 nescierunt facere rectum, dicit Dominus, thesaurizantes iniquitatem et rapinas in aedibus suis.

Propterea haec dicit Dominus 11 Deus: Tribulabitur et circuietur terra, et detrahetur ex te fortitudo tua, et diripientur aedes tuae.

\*Haec dicit Dominus: Quomodo si 12 eruat pastor de ore leonis duo crura aut extremum auriculae, sic eruentur filii Israel qui habitant in Samaria in plaga lectuli et in Damasci grabato. \*Audite et con- 13 testamini in domo Jacob, dicit Dominus Deus exercituum. \*Quia in 14 die cum visitare coepero praevaricationes Israel, super eum visitabo

et super altaria Bethel, et amputabuntur cornua altaris et cadent in terram. \*Et percutiam domum 15 hiemalem cum domo aestiva, et peribunt domus eburneae et dissipabuntur aedes multae, dicit Dominus.

Audite verbum hoc, vaccae IV. pingues quae estis in monte Sama-

12. Al.: in Damasco grabati.

dW: Recht zu üben. A: thun. vE: R. zu th. verstehen sie n. B: die da Fr. u. Zerstörung als einen Schatz sammeln. dW.A: sie häufen Unrecht u. Raub (auf). vE: durch Gewalt u. Erpressung erworbenes Gut.

11. waldse. B: Der Feind wird rings umher im L. sein. dW: D. F., r. um das Land! vE: Ein F. umgibt d. L. B: deine Stärke von dir herunterstoßen. dW: er streckt nieder d. Kraft. vE: wird stürzen d. Macht.

12. in der G. eines Bettes, u. in dem Winkel eines Sp. B.vE: zwei Schenkel. dW: ein Paar Beine

oder ein Stück vom Ohr. A: ein B. Knochen. dW: in d. G. des Lagers, auf d. Damast d. Ruhebettes. vE: die in Sam. in eines B. Winkel oder auf einem R. sitzen. A: auf des Ruhs. G. u. auf Damasceners polstern.

13. B.dW.A: bezeugt es dem (im) G.

14. an ihm heims. B.vE: sollen (werden) abgehauen werden. dW.A: (daß) abgeh. w.

15. viel G. ein Ende nehmen. B.dW: (es werden) hingerafft) die großen G. vE: gr. Gebäude.

1. B.vE: Kühe Basans. dW: Basans: R.



## Die Sünden zu Beth El und Silgal etc. Allerlei Strafen ohne Erfolg. IV.

den Dürftigen Unrecht thut und untertretet die Armen, und sprecht zu euren Herren: Bringet her, laßt uns saufen.

2 \*Der Herr Herr hat geschworen bei seiner Heiligkeit: Siehe, es kommt die Zeit über euch, daß man euch wird heraus rücken mit Angeln, und eure Nachkommen mit 3 Fischhaken; \*und werdet zu den Lüden hinaus gehen, eine jegliche vor sich hin, und gen Harmon weggeworfen werden, spricht der Herr.

4 Ja, kommt her gen Beth El, und treibt Sünde; und gen Silgal, daß ihr der Sünden viel machet; und bringet eure Opfer des Morgens, und eure Zehnten des dritten 5 Tages, \*und räucherst vom Sauerteig zum Dankopfer, und predigst vom freiwilligen Opfer, und verkündigst es! Denn so habt ihr es gern, ihr Kinder Israel, spricht der Herr Herr.

6 Darum \*habe ich euch auch in allen euren Städten müßige Zähne gegeben, und Mangel an Brot an allen euren Orten. Noch befehretet ihr euch nicht zu mir, spricht 7 der Herr. \*Auch habe ich den Regen über euch verhalten, bis daß noch drei Monate waren zur Ernte; und ich ließ regnen über eine Stadt, und auf die andere Stadt ließ ich nicht regnen; ein Acker ward beregnet, und der andere Acker, der 8 nicht beregnet ward, verdorrete; \*und zogen zwei, drei Städte zu Einer Stadt, daß sie Wasser trinken möchten, und konnten es nicht genug finden. Noch befehretet ihr euch nicht zu mir, spricht der 9 Herr. \*Ich plagte euch mit dürrer Zeit und mit Brandkorn; so fraßen auch die Raupen alles, was in euren Gärten, Weinbergen, Feigenbäumen und Oelbäumen wuchs. Noch befehretet ihr euch nicht 10 zu mir, spricht der Herr. \*Ich schickte Pestilenz unter euch, gleicher Weise wie in

2,7. riae, quae calumniam facitis egenis et confringitis pauperes, quae dicitis dominis vestris: Afferte et bibemus! \*Juravit Dominus Deus 2 in sancto suo: Quia ecce dies venient super vos, et levabunt vos in contis, et reliquias vestras in ollis fermentibus; \*et per aperturas exhibitae altera contra alteram, et proijciemini in Armon, dicit Dominus.

3. Venite ad Bethel, et impie agite; 4 ad Galgalam, et multiplicae praevaricationem; et afferte mane victimas vestras, tribus diebus decimas vestras, \*et sacrificae de fermentato laudem, et vocate voluntarias oblationes, et annunciate! Sic enim voluistis filii Israel, dicit Dominus Deus.

5. Unde et ego dedi vobis stuporem 6 dentium in cunctis urbibus vestris, et indigentiam panum in omnibus locis vestris; et non estis reversi ad me, dicit Dominus. \*Ego quoque 7 prohibui a vobis imbrem, cum adhuc tres menses superessent usque ad messem; et plui super unam civitatem, et super alteram civitatem non plui; pars una compluta est, et pars super quam non plui, aruit; \*et venerunt duae et tres 8 civitates ad unam civitatem ut biberent aquam, et non sunt satiatae. Et non redistis ad me, dicit Dominus. \*Percussi vos in vento 9 urente et in aurugine; multitudinem hortorum et vinearum vestrarum, oliveta vestra et ficeta vestra comedit eruca; et non redistis ad me, dicit Dominus. \*Misi in vos mortem in 10

1. U.L: zu eurem Herrn: Bringt her, laßt.

2. A.A: Fischhaken. 7. U.L: Monden.

9. A.A: auf Feigenbäumen.

fen was im Palast ist?)

4. B: u. übertretet. dW: übet Abfall... häuſet Abf.

vE: sündigt... sünd. viel. dW.vE: jeden Morgen.

5. dW.vE: zündet an (bringet) vom Gefäuerten.

B.dW.vE: ruſet freiwillige (Gaben) aus. (A: ruſet auf zu fr. Gaben.) dW.vE: ſo (also) liebt ihr es.

6. dW: Aber ich machte euch auch leere Mäuler.

vE: Zwar ließ ich leer eure Zähne.

7. da noch... dW: binnen drei M.

8. B.dW.A: wurden nicht satt. vE: konnten ihren Durst n. stillen.

9. an euren Feig. B: mit Br. u. m. Rehlthau? dW: Brand u. Vergelben [des Getreides]. vE: Verwüstung. dW: fraß die Heuschrecke.

## IV.

*Poenae frustra inflictae. Deus querendus non Bethel.*

ὁδῷ Ἀλέπτου, καὶ ἀπέκταται ἐν ῥομφαίᾳ τοὺς νεανίσκους ὑμῶν μετὰ αἰχμαλωσίας ἵππων σου, καὶ ἀνήγαγον ἐν πυρὶ τὰς παρεμβολὰς ὑμῶν ἐν τῇ ὁρῇ μου· καὶ οὐδ' ὥς ἐπιστρέψατε πρὸς με, λέγει κύριος. <sup>11</sup> Κατέστρεψα ὑμᾶς καθὼς κατέστρεψεν ὁ θεὸς Σόδομα καὶ Γόμορρά, καὶ ἐγένεσθε ὡς θαλὸς ἐξερπασμένος ἐκ πυρός· καὶ οὐδ' ὥς ἐπιστρέψατε πρὸς με, λέγει κύριος.

<sup>12</sup> Διὰ τοῦτο οὕτως ποιήσω σοι, Ἰσραὴλ. Πλὴν ὅτι οὕτως ποιήσω σοι, ἐτοιμάζου τοῦ ἐπικαλεῖσθαι τὸν θεόν σου, Ἰσραὴλ. <sup>13</sup> Διότι ἰδοὺ ἐγὼ στερεῶν βροντὴν καὶ κτιζῶν πνεῦμα καὶ ἀπαγγέλλων εἰς ἀνθρώπους τὸν χριστὸν αὐτοῦ, ποιῶν ὄρθρον καὶ ὁμίλην, καὶ ἐπιβαίνων ἐπὶ τὰ ὕψη τῆς γῆς· κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα αὐτοῦ.

**V.** Ἀκούσατε τὸν λόγον κυρίου τοῦτου, ὃν ἐγὼ λαμβάνω ἐφ' ὑμᾶς θνητῶν. Οἶκος Ἰσραὴλ <sup>2</sup> ἐπέσεν, οὐκέτι μὴ προσθῇ τοῦ ἀναστήναι· παρθέτος τοῦ Ἰσραὴλ ἐσφαλὲν ἐπὶ τῆς γῆς αὐτῆς, οὐκ ἔστιν ὁ ἀναστήσων αὐτήν. <sup>3</sup> Διότι τὰδε λέγει κύριος· Ἡ πόλις ἐξ ἧς ἐπορεύοντο χίλιοι, ὑπολειφθήσονται ἑκατόν· καὶ ἐξ ἧς ἐπορεύοντο ἑκατόν, ὑπολειφθήσονται δέκα τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ.

<sup>4</sup> Διότι τὰδε λέγει κύριος πρὸς τὸν οἶκον Ἰσραὴλ· Ἐκζητήσατέ με, καὶ ζήσεσθε. <sup>5</sup> Καὶ μὴ ἐκζητεῖτε Βαιθὴλ, καὶ εἰς Γάλγαλα μὴ εἰσπορεύεσθε, καὶ ἐπὶ τὸ φρέαρ τοῦ ὄρκου μὴ ἀναβαίνετε· ὅτι Γάλγαλα αἰχμαλωτευστομένη αἰχμαλωτευθήσεται, καὶ Βαιθὴλ ἔσται ὡς οὗχ ὑπάρχουσα. <sup>6</sup> Ἐκζητήσατε τὸν κύριον, καὶ ζήσετε, ὅπως μὴ ἀναλάμψῃ ὡς πῦρ ὁ οἶκος Ἰωσήφ καὶ καταφάγῃ αὐτόν, καὶ οὐκ ἔσται ὁ σβέσων τῷ οἴκῳ Ἰσραὴλ.

<sup>7</sup> Κύριος ὁ θεὸς ὁ ποιῶν εἰς ὕψος κρῖμα, καὶ δικαιοσύνην εἰς γῆν δόθηκεν·

10. B: παρεμβ. ἐν τῇ ὁρῇ ὑμῶν.

13. B: ἐπὶ τὰ ὕψηλά. FX\* (alt.) ὁ.

1. X\* κυρίως.

2. FX: ἐκτίει δὲ μὴ. B: προσθῇσι. A<sup>1</sup>\* αὐτῆς(A<sup>2</sup>EX†; B: αὐτῶν). EFFX: ἀνίστην.3. B: Διὰ τούτο τὰδε. X: Ἐκ πόλεως ἐξ ... † (p. ὑπολ. bis) ἐν αὐτῇ. A<sup>2</sup>B (bis): ἐξεπορεύοντο.5. A<sup>2</sup>B: μὴ ἀναβαίνετε. FX\* ὡς.6. A<sup>2</sup>B: x. ζήσατε. A<sup>1</sup>EX: καταφάγεται (-φάγῃ A<sup>2</sup>B). EX: τὸν οἶκον.

7. B\* Κύρ. ὁ θεός.

μζרים הרגתי בחרב בחוריהם עם שבי סוסיכם ואעלה באש מחניכם ובאשכם ולא שבתם עדי נאם יהוה: <sup>11</sup> הפסקתי בכם כמהפכת אלהים את סדם ואת עמורה ותהיה כארד מכל משרטה ולא שבתם עדי נאם יהוה: <sup>12</sup> לכן זה אעשה לך ישראל עקב ברואת אעשה לך הכפון לקראתך אלהיך ישראל: כי הנה יוצר הרים ויבא רוח ומציד לאדם מה-שחו עשה שחר עיפה ידך על-במתי ארץ יהוה אלהי-צבאות שמו:

**V.** שמעו את-הדבר הזה אשר אנכי נשא עליכם קינה בית ישראל: נקלה לאתרוס. קום בתולת ישראל ונשאה על-אדמתה אין מקימה: כי זה אמר אלני יהוה העיר הוצאת אלק תשאיר מאה והיוצאת מאה תשאיר עשרה לבית ישראל:

כי זה אמר יהוה לבית ישראל ודחוני ודחיו: ואל-תדרשו בית-אל ותגלגל לא תבאו ובאר שבע לא תעברו כי תגלגל גלה יגלה ובית אל יהיה לאנן: דרשו את-יהוה ודחיו פן-יצלה באש בית יוסף ואכלה ואין-מכסה לבית-אל: והפכים לקענה משפט וצדקה לארץ החדו:

v. 13. מ"א וברא.

10. dW: bei Erbeutung eurer Stoffe. A: liefersten eure St.

11. Gellades. dW: Br., gerettet aus der Glut. B: Feuersbrunst.

12. B: deinem G. zu begegnen. dW: entgegen kommen. A: gehen. vE: rüft dich, Jfr., d. G. entgegen.

13. dem Br. seine Gedanken. B. dW. vE: das bildet. B. dW: (fündet) dem Br. was f. Schatz (feien). vE: fund that, was er benutzte. (A: sein Gut!)

## Weitere Strafen. Das Klaglied über Israel.

## IV.

Egypten, ich tödtete eure junge Mannschafft durchs Schwert, und ließ eure Pferde gefangen wegführen, ich ließ den Gestank von eurem Heerlager in eure Nasen gehen. Noch befehretet ihr euch nicht zu mir,

11 spricht der Herr. \* Ich fehrete eilliche unter euch um, wie Gott Sodom und Gomorra umfehrete, daß ihr waret wie ein Brand, der aus dem Feuer gerissen wird. Noch fehretet ihr euch nicht zu mir, spricht der Herr.

12 Darum will ich dir weiter also thun, Israel. Weil ich denn dir also thun will, so schicke dich, Israel, und begegne deinem

13 Gott. \* Denn siehe, er ist es, der die Berge macht, den Wind schaffet, und zeigt dem Menschen, was er reden soll; er macht die Morgenröthe und die Finsterniß, er tritt auf den Höhen der Erde: er heißt Herr, Gott Zebaoth.

V. Höret, ihr vom Hause Israel, dieß Wort! denn ich muß dieß Klaglied über 2 euch machen: \* Die Jungfrau Israel ist gefallen, daß sie nicht wieder aufstehen wird; sie ist zu Boden gestoßen, und ist 3 niemand, der ihr aufhelfe. \* Denn so spricht der Herr Gott: Die Stadt, da tausend ausgehen, soll nur hundert übrig behalten; und da hundert ausgehen, soll nur zehn übrig behalten im Hause Israel.

4 Darum so spricht der Herr zum Hause Israel: Suchet mich, so werdet ihr leben.

5 \* Suchet nicht Beth El, und kommt nicht gen Gilgal, und gehet nicht gen Ber Seba; denn Gilgal wird gefangen weggeführt werden, und Beth El wird Beth Aven 6 werden. \* Suchet den Herrn, so werdet ihr leben, daß nicht ein Feuer im Hause Joseph überhand nehme, das da verzehre, und niemand Idischen möge zu Beth El!

7 \* die ihr das Recht in Wermuth verkehret, und die Gerechtigkeit zu Boden stoßet.

10. U.L: den Stant.

B: Der die Morgenr. zur Dunkelheit machet? vE: zu Morgenroth das Dunkel? A: Rebel am Morgen. dW.vE.A: schreitet über d. G. Höhen.

1. so ich zum Kl. über euch mache. B: erhebe. dW: diese Rede, die ich über euch erhebe, ein Klagl., G. Israels! vE: es ist ein Kl.

2. dW: gefallen, ersehet n. wieder, hingestürzt auf

De. 28, 60.  
Ex. 9, 3;  
Ps. 78, 62a.

2Rg. 18, 7.

1, 1. Gs. 19, 24.  
Dt. 29, 22a.  
Es. 1, 9.

Zach. 7, 2.  
Judae 23.  
v. 8.

Jer. 3, 12a.

Ps. 65, 7. Jer.  
10, 12a; 17, 10.

Mc. 10, 19a.

5, 8. Es. 45, 7.

Mich. 1, 3. Dt.  
38, 29.

Es. 19, 14.  
27, 4.

Es. 37, 22.

De. 28, 62.

v. 6. 1 Ch. 29, 9.  
Zeph. 3, 3.  
Es. 16, 6;  
Am. 4, 6. 2, 14.  
Hos. 4, 15.  
10, 5.

v. 4. Es. 55, 6.  
Dt. 4, 29.

2, 5. Es. 1, 31.  
Jer. 17, 27.  
Ob. 16.

6, 12.  
Es. 5, 20.  
Mich. 3, 9.

via Aegypti, percussi in gladio juvenes vestros usque ad captivitatem equorum vestrorum, et ascendere feci putredinem castrorum vestrorum in naves vestras; et non redistis ad me, dicit Dominus. \* Subverti vos, sicut subvertit Deus Sodomam et Gomorram, et facti estis quasi torris raptus ab incendio; et non redistis ad me, dicit Dominus.

Quapropter haec faciam tibi, 12 Israel. Postquam autem haec fecero tibi, praeparare in occursum Dei tui, Israel. \* Quia ecce formans 13 montes et creans ventum, et annuncians homini eloquium suum, faciens matutinam nebulam et gradienis super excelsa terrae: Dominus Deus exercituum nomen ejus.

Audite verbum istud quod ego V. levo super vos, planctum: Domus Israel cecidit, et non adjiciet ut resurgat. \* Virgo Israel projecta 2 est in terram suam, non est qui suscitet eam. \* Quia haec dicit Dominus Deus: Urbs de qua egrediebantur mille, relinquentur in ea centum; et de qua egrediebantur centum, relinquentur in ea decem in domo Israel.

Quia haec dicit Dominus domui 4 Israel: Quaerite me, et vivetis! \* Et 5 nolite quaerere Bethel, et in Galgalam nolite intrare, et in Bersabee non transibitis; quia Galgala captiva ducetur, et Bethel erit inutilis. \* Quaerite Dominum, et vivite, ne 6 forte comburatur ut ignis domus Joseph, et devorabit, et non erit qui extinguat Bethel! \* qui con- 7 vertitis in absinthium judicium, et justitiam in terra relinquitis.

Ihren B., Niem. richtet sie auf. vE: hebt sie auf. 3. dW: die zu Tausend auszieht. vE.A: aus welcher Tausend zogen.

5. wird zu Nichts werden.

6. B: das Haus I. durchfahre. dW: einbreche in I. G. vE: überfalle.

7. dW: zu B. tretet.



8 ποιῶν πάντα καὶ μετασκευάζων, καὶ ἐκ-  
τρέπων εἰς τὸ πρῶν σικάν, καὶ ἡμέραν εἰς  
νύκτα συσκοτίζων· ὁ προσκαλούμενος τὸ ὕδωρ  
τῆς θαλάσσης καὶ ἐκχέων αὐτὸ ἐπὶ προσώπου  
τῆς γῆς—κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα  
αὐτῷ· 9 ὁ διακρῶν συντριμμὸν ἐπὶ ἰσχυρὸν, καὶ  
ταλαιπωρίαν ἐπὶ ὀγύρωμα ἐπάγων.

10 Ἐμίσγησαν ἐν πύλαις ἐλέγχοντα, καὶ λόγον  
ὅσιον ἐβδελύξαντο. 11 Διὰ τοῦτο ἀνθ' ὧν κατ-  
εκονούλιζον εἰς κεφαλὰς πτωχῶν, καὶ δῶρα  
ἐκλεκτὰ ἐδίδασθε παρ' αὐτῶν, οἴκους ξυστοὺς  
οἰκοδομήσετε καὶ οὐ μὴ κατοικήσητε ἐν αὐτοῖς,  
καὶ ἀμπελῶνας ἐπιθυμητοὺς φτενύσετε καὶ οὐ  
μὴ πίνετε τὸν οἶνον αὐτῶν. 12 Ὅτι ἔγνω  
πολλὰς ἀσεβείας ὑμῶν, καὶ ἰσχυρὰ αἱ ἀμαρτίαι  
ὑμῶν, καταπατοῦντες δίκαιον, λαμβάνοντες  
ἀλλάγματα καὶ πένθητος ἐν πύλαις ἐκκλί-  
νοντες. 13 Διὰ τοῦτο ὁ συνιῶν ἐν τῷ  
καιρῷ ἐκείνῳ σιωπήσεται, ὅτι καιρὸς ποτη-  
ρὸς ἐστίν.

14 Ἐκζητήσατε τὸ καλὸν καὶ μὴ τὸ πο-  
τηρὸν, ὅπως ζήσητε· καὶ ἐσται οὕτως μεθ'  
ὑμῶν κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ. Ὅν  
τρόπον εἶπατε. 15 Μεμίσγηκαμεν τὸ ποτηρὸν  
καὶ ἡγαπήκαμεν τὸ καλὸν, καὶ ἀποκατα-  
στήσατε ἐν πύλαις κριμα, ὅπως ἐλεήσει κύ-  
ριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ τοὺς περιλοίπους  
τοῦ Ἰσραήλ.

16 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ  
παντοκράτωρ· Ἐν πάσαις πλατείαις κοπετός,  
καὶ ἐν πάσαις ὁδοῖς ῥηθήσεται· Οὐαὶ οὐαὶ.  
Κληθήσεται γεωργὸς εἰς πένθος καὶ κοπετόν,  
καὶ εἰς ἰδόντας θρήνον. 17 Καὶ ἐν πάσαις ὁδοῖς  
κοπετός, διότι διελεύσομαι διὰ μέσου σου,  
εἶπεν κύριος.

8. B† (ab in.) ὁ. EX† (p. σικάν) θανάτω. B: ἐπὶ  
πρόσωπον ... \* ὁ θεὸς ὁ παντοκρ.

9. A1\* ὁ (A2B†). F: διεγείρων σ.

11. EX† (p. τῶτο) ὥτως λέγει κύριος. A2EX: κατ-  
εκονούλιζετε. AFX (pro εἰς κρ. πτ.) πτωχόν (B:  
πτωχός). FX: παρ' αὐτῶ. B: ἐστὺς. A2B: φκοδο-  
μήσατε ... ἐφτενύσατε. B\* (penult.) καί.

13. B: κ. ποτηρῶν.

14. B\* τὸ.

15. B: τὰ ποτηρὰ κ. ἡγαπήσαμεν τὰ καλὰ. EX:  
καταλοίπες.

16. B (bis) † ταῖς (p. πᾶς.). EFX† εἰς (a. κοπ.).  
A2B: εἰδότης θρ.

17. A1: ἐπελεύσομαι (διελ. A2EX; B: ἐλεύσομαι).  
EX\* σν.

8 עשה כימה וכסיל והסך לפקר  
צלמות ויום לילה החשיך הקורא  
למהים וישפכם עלפני הארץ  
ויהו שמו: המבליג עד עלעז ושד  
עלמבצר יבוא:

9 שגאו בשער מוכיח ודבר תמים  
ותעבו: לכן יען בושפכם עלדל  
ונשאדבר תקחו ממנו פתי גזית  
גניתם ולא תשבו בם פרמיחמד  
ונשעם ולא תשחו אתיינם: פי  
העלי רבים שפשיכם ועצמים  
השאתיכם צרי צדיק לקחי כפר  
ואביונים בשער השו: לכן  
השפיל בעת ההיא ידם פי עת  
ועה היא:

14 דרשסוב ואלרע למען תחיה  
יהינן יהוה אלהי צבאות אתכם  
כאשר אמרתם: שגאררע ואהבה  
סוב והצינו בשער משפט אולי  
הנן יהוה אלהי צבאות שארית  
יחף:

16 לכן בהאמר יהוה אלהי צבאות  
אני בכלרהכות מספד ובכל-  
חוצות ואמר יהוה וקראו אפר  
אלאבל ומספד אליוודעי נהי:  
17 ובכלפרמים מספד פראער בקרבה  
אמר יהוה:

8. verfehlet die S. in d. n. den Tag ... S. bei  
Weered ... φ. ist sein Name. B. dW. vE.A: das Gie-  
bengeflirn. dW: machte. vE: erschuf. B: verwandelt  
den Todesflaffen in den M., u. verflinert d. S. nach  
die M. dW: wand. in Morgenlicht Todesnachf. u. i.  
verdunfelt er zur M. dW.A: den Gewölften ... gupf  
fle (aus) auf (über) die Fläche des Landes. vE: in  
Erde. B: über die G. her.

9. dW: verhängt Verwüstung über Gewaltige. i.  
B. fommt über Westen. vE: der Untergang aufsteht  
läßt. (A: läche/nd Verw. sendet!)

10. B.dW.vE.A: haßen. A: zurechtweif. dW:

Die Unterdrücker des Rechts 10. Wehe in allen Gassen.

V.

- 8 Er macht die Glücke und Orion, der aus der Finsterniß den Morgen und aus dem Tage die finstere Nacht macht, der das Wasser im Meer ruhet und schüttet es auf den Erdboden — er heiet Herr;
- 9\* der über den Starken eine Verörung anrichtet, und bringt eine Verörung über die feste Stadt.
- 10 Aber sie sind dem gram, der sie im Thor kragt, und haben den für einen
- 11 Gräuel, der heilsam lehrt. \* Darum, weil ihr die Armen unterdrückt und nehmet das Korn mit großen Lasten von ihnen, so sollt ihr in den Häusern nicht wohnen, die ihr von Werkstücken gebauet habt, und den Wein nicht trinken, den ihr in den feinen Weinbergen gepflanzt habt.
- 12\* Denn ich weiß euer Uebertreten, de viel it, und eure Sünden, die stark sind, wie ihr die Gerechten drängt und Blutgeld nehmet und die Armen im Thor unter-
- 13 drückt. \* Darum muß der Kluge zu derselbigen Zeit schweigen; denn es it eine böse Zeit.
- 14 Suchet das Gute und nicht das Böse, auf da ihr leben möget; so wird der Herr, der Gott Zebaoth, bei euch sein, wie ihr
- 15 rühmet. \* Gasset das Böse und liebet das Gute, bestellet das Recht im Thor; so wird der Herr, der Gott Zebaoth, den Uebri-gen in Joseph gnädig sein.
- 16 Darum, so spricht der Herr, der Gott Zebaoth, der Herr: Es wird in allen Gassen Wehklagen sein, und auf allen Straßen wird man sagen: Wehe! wehe! Und man wird den Aermann zum Trauern rufen, und zum Wehklagen, wer da weinen kann.
- 17\* In allen Weinbergen wird Wehklagen sein, denn ich will unter euch fahren, spricht der Herr.

8. A.A.: und den Orion. U.L.: dem Wasser.

9. U.L.: festen Städte.

ur Rede stellt. vE: richtet? dW: Recht (A: recht) edet. B: aufrichtig. vE: was wahr it, spricht.

11. B: den Geringen zertreten. dW.vE: niedertr. 3: nehmet Geschenke von Getreide. vE: zum G. Getr. lW: Korn-Gesch. B: werdet ... behauenen Steinen auen, sollt aber nicht darin w. dW: habt ... Quatern gebauet ... vE: möget ihr zwar ... B.dW: annu-hige Weinb. vE: süßliche. A: liebliche.

12. die M. ... denget. B: mächtig viel. dW: senne ure v. Bergehungen, u. eure zahlreichen S. B: Böse-

Joh. 9, 9. 28, 31a; Am. 5, 9. Facientem Arcturum et Orionem, 8 et convertentem in mane tenebras, et diem in noctem mutantem, qui vocat aquas maris et effundit eas super faciem terrae — Dominus nomen est ejus; \* qui subridet va-

9, 6. Ex. 15, 3. 9 stitatem super robustum, et depopulationem super potentem affert. Ex. 49, 25. 28, 3. Odio habuerunt corripientem in 10 porta, et loquentem perfecte abominati sunt. \* Idcirco pro eo quod 11 diripiébatis pauperem et praedam electam tollebatis ab eo, domos quadro lapide aedificabitis et non habitabitis in eis, vineas plantabitis amantissimas et non bibetis vinum earum. \* Quia cognovi multa 12 scelera vestra et fortia peccata vestra, hostes justi accipientes munus, et pauperes deprimentes in porta. \* Ideo prudens in tem-

13 pore illo tacebit, quia tempus malum est.

3, 15. Zeph. 1, 13; Ex. 9, 10. De. 2, 20, 29. Mich. 6, 16. Quae-rite bonum et non malum, 14 ut vivatis; et erit Dominus Deus exercituum vobiscum, sicut dixistis. \* Odite malum et diligite bonum, 15 et constituite in porta judicium: si forte misereatur Dominus Deus exercituum reliquiis Joseph.

54. Ps. 37, 12. 24; Nm. 35, 31. Mt. 27, 6; Am. 5, 10. Job. 31, 21. Propterea haec dicit Dominus 16 Deus exercituum dominator: In omnibus plateis planctus, et in cunctis quae foris sunt dicetur: Vae, vae! Et vocabunt agricolam ad luctum, et ad planctum eos, qui sciunt plangere. \* Et in omnibus 17 vineis erit planctus, quia pertransibo in medio tui, dicit Dominus.

Mich. 2, 3. Eph. 5, 16. Ps. 97, 10. Rm. 12, 9.

Ps. 26, 15. 97, 10. Rm. 12, 9; Am. 5, 12. Mich. 5, 16.

v. 6. Propterea haec dicit Dominus 16 Deus exercituum dominator: In omnibus plateis planctus, et in cunctis quae foris sunt dicetur: Vae, vae! Et vocabunt agricolam ad luctum, et ad planctum eos, qui sciunt plangere. \* Et in omnibus 17 vineis erit planctus, quia pertransibo in medio tui, dicit Dominus.

Jer. 9, 17a. Joel. 1, 11. 17. Al.: omn. viis.

gelb. dW.vE.A: Geschenke?

13. B: wird b. Verändige.

14. B.vE: (gleich) wie ihr saget. dW.A: spricht.

15. dW: stellet fest. vE: sichert! B: Bieleicht möchte ... dW.vE: Biell. erbarmt sich.

16. B.vE: (Stadt-)Plätzen. B: die sich aufs Gen-len verstehen. vE: Knabigen des Klagesanges. dW: u. Klage zu Jammer-Knabigen?

17. B: mitten durch dich hinfahren. dW.vE.A: weil ich durch deine Mitte gehe (gehen werde).

V. *Deus quaerendus non Bethel; idola in deserto. Adversus optimales.*

18 Οὐαὶ οἱ ἐπιθυμοῦντες τὴν ἡμέραν κυρίου.  
'Ἰνατί αὕτη ὑμῖν ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου; Καὶ αὕτη  
ἔστιν σκότος, καὶ οὐ φῶς. 19 ὃν τρόπον ὅταν  
ἐκφύγῃ ἄνθρωπος ἐκ προσώπου τοῦ λέοντος  
καὶ ἐμπέσῃ αὐτῷ ἡ ἄρκτος, καὶ εἰσπηδήσῃ εἰς  
τὸν οἶκον αὐτοῦ καὶ ἀπηρεύσῃ τὰς χεῖρας αὐ-  
τοῦ πρὸς τὸν τοίχον, καὶ δακῇ αὐτὸν ὄφας.  
20 Οὐγὶ σκότος ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου καὶ οὐ  
φῶς; καὶ γρόφος οὐκ ἔχων γέγγος αὕτη;

21 Μεμίσσηκα, ἀπώσμαι ἐορτὰς ὑμῶν, καὶ  
οὐ μὴ ὁσφρανθῶ θυσίας ἐν ταῖς πανηγύρεσιν  
ὑμῶν. 22 Διότι καὶ ἐὰν ἐνέγκητέ μοι τὰ ὅλο-  
καυτώματα καὶ θυσίας ὑμῶν, οὐ προσδεξομαι  
αὐτά· καὶ σωτηρίον ἐπιφανείας ὑμῶν οὐκ ἐπι-  
βλέψομαι. 23 Μεταστήσων ἀπ' ἐμοῦ ἡχόν ᾠδῶν  
σου· καὶ ψαλμὸν ὁργάνων σου οὐκ ἀκούσομαι.  
24 Καὶ κυλισθῇσεται ὡς ὕδωρ κρέμα, καὶ δικαιο-  
σύνη ὡς χυμὰ ῥόδου ἄβατος.

25 Μὴ σφάγια καὶ θυσίας προσηγάκατέ μοι  
ἐν τῇ ἐρήμῳ, οἶκος Ἰσραὴλ, τσσαράκοστα  
ἔτη; λέγει κύριος. 26 Καὶ ἀνελάβετε τὴν σκητὴν  
τοῦ Μολὼχ καὶ τὸ ἄστρον τοῦ θεοῦ ὑμῶν  
'Ραφαὴν, τοὺς τύπους οὓς ἐποιήσατε ἑαυτοῖς.  
27 Καὶ μετοικίω ὑμᾶς ἐπὶ κείναια Λαμασκὸν, λέ-  
γει κύριος· ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα  
αὐτῷ.

VI. Οὐαὶ τοῖς ἐξουθενούσιν Σιών καὶ τοῖς  
πεποιθόσιν ἐπὶ τὸ ὄρος Σαμαρείας· ἀπεστρέ-  
ψαν ἀρχὰς ἔθνων, καὶ ἐκλήθον αὐτοί. Οἶκος  
τοῦ Ἰσραὴλ, 2 διὰβητε πάντας καὶ ἴδετε, καὶ  
διῶλθατε ἐκείθεν εἰς Αἰμαθραββὰ, καὶ κατὰ-  
βητε ἐκείθεν εἰς Γεθ ἄλλοφυλιν, τὰς κρατίστας  
ἐκ πασῶν τῶν βασιλειῶν τούτων, αἱ πλείονα  
τὰ ὅρια αὐτῶν ἔστιν τῶν ὑμετέρων ὁρίων. 3 Οἱ  
ἐνχομενοὶ εἰς ἡμέρας κακῆς, οἱ ἐγγιζόντες καὶ ἐφ-

19. B: ἐν φύγῃ. FX\* τῷ. EFX\* (pr.) αὐτῷ. B:  
ἀπηρεύσθαι. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ τὸν (X: εἰς τ.).

20. F\* αὕτη (X: αὐτῆς).

21. X: τὰς ἐορτ. EFX\* θυσ.

22. B\* (pr.) kai et τὰ et αὐτά ... σωτηρίας.

24. EX: x. ἡ δια.

25. B: πρ. μοι, οἶκ. Ἰσρ., τισσ. ἔτη ἐν τῇ ἐρ. \* λέγ.  
μῦρ.

26. B† (p. τύπ.) αὐτῶν.

27. FX\* (alt.) ὁ.

18. A<sup>2</sup>: ἐκλήθον αὐτοῖς (EX: ἑαυτοῖς; Al: ἐν  
αὐτοῖς s. ἐν αὐταῖς; F: εἰς αὐτὰς) οἶκ. r. Ἰσραὴλ.  
Διάβ.

2. E† (p. ἰδ.) εἰς Καλάνην (X: εἰς Χαλάνην).  
EFX: διῶλθατε. B: Ἐμαθραββὰ (Al. al.). EFX\*  
(alt.) ἐκείθ. EX† τῶν (s. ἀλλ.) ... ἡμετέρων.

3. A<sup>2</sup>B: Οἱ ἐνχομενοί.

18. הוּי הַמְחַאֲרִים אֶת־יוֹם יְהוָה לְמַה־  
אֵה לָכֶם יוֹם יְהוָה הוּא־חֻשָּׁךְ וְלֹא־  
אוֹר; כְּאִשֶּׁר יָנוּס אִישׁ מִפְּנֵי הָאֵרִי  
וַתִּפְגַּע הָיָד וַבֹּא הַפִּית וְסִמְךָ יָדוֹ עַל־  
נַהֲרִי וְנִשְׁכּוֹ הַנֶּחֱשׁ: הֲלֹא־חֻשָּׁךְ יוֹם  
יְהוָה וְלֹא־אוֹר וְאֶפְסָל וְלֹא־נֶגֶם לוֹ:

21. שָׂנְאֹתִי מֵאֲסֹתַי חַצִּיכֶם וְלֹא אֲרִיחַ  
מִעֲצָרְתִּיכֶם: כִּי אֲסִיף־עַלְרִלִּי עוֹלֹת  
וּמִחֲתִיכֶם לֹא אֲרַצֶּה וְשִׁלָּם מִרִּיאֵיכֶם  
לֹא אֶקִּיֵּם: הֲסֵר מִעָלַי הַמֶּזֶן שִׁרְיָה  
וְחִמַּת נִבְלָיָה לֹא אֲשַׁמֵּעַ: וַיִּגַּל פְּמִים  
מִשָּׁמַע וַיִּדְקָה כְּנָחַל אִיתָן:

25. הַזִּבְחִים וּמִנְחָה הַגִּשְׁתֶּם־לִּי בַמִּדְבָּר  
אֲרֻבְעִים שָׁנָה בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנִשְׁאֲתֶם  
אֶת סִבּוֹת מִלְּפָנֶיךָ וְאֶת כִּיּוֹן צִלְמֵיכֶם  
תִּכְבֵּ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם לָכֶם:  
וְהִגַּלְתִּי אֶתְכֶם מִהַלְאָה לְדַמְשֶׁק אֲמַר  
יְהוָה אֱלֹהֵי־צְבָאוֹת שָׁמָּה:

VI. הוּי הַשְׁאֲנָנִים בְּצִיּוֹן וְהַבְּטָחִים  
בְּהִי שִׁמְרוֹן נִקְבִּי רִאשִׁית הַגּוֹיִם  
וַבֹּא לָהֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל: עֲבְרוּ כָלֵנָה  
וּרְאוּ וְלִכְה מִשָּׁם חִמַּת רִבְּה וּרְדוּ  
מִדְּפִלְשָׁתַיִם הַטּוֹבִים מִהַמְּמַלְכוֹת  
הָאֵלֶּה אֲסִי־רַב גְּבוּלָם מִגְּבֻלָּכֶם:  
הַמְּמִים לְיוֹם רַע וְחִגְיָשׁוֹן שִׁבַּת:

19. dW: es trifft ihn der Dür, u. er kommt zu dem  
u. legt den Arm auf d. B., u. es beißt ihn die Schl.

20. B: in d. f. fäme u. lehn. sich mit seiner Hand ...  
20. B: St nicht ... Hinfertig ... hat seinen Schen?  
vE: St ... ein Z. der St. ... an dem fein Schfiglanj u!  
dW: Siehe ... f. Schimmer an ihm!

21. Versammlungen. B: vE: hatte u. verwerfe. dW:  
A: verschmähe. B: dW: vE: A: cure fette. (dW: ich  
nicht an e. Festverf. vE: habe kein Gefallen ...)  
22. B: das D. v. eurem Gemäseten. dW: der Z.  
eurer Maßfäber. vE: A. Maßviehes.

23. dW: vE: A: den Lärm. B: u. das Spiel  
beiner Lauten. dW: Spiel d. Harfen. vE: Gese.  
A: dein Geleier!!

24. Lasset sich d. R. einherwölgen. dW: Es bräut

## Das Wehe des Tages des Herrn. Vergeblicher und fremder Dienst.

## V.

- 18 Wehe denen, die des Herrn Tag begehren! Was soll er euch? Denn des Herrn Tag ist eine Finsterniß, und nicht ein Licht:
- 19 \* gleich als wenn jemand vor dem Löwen stüße und ein Bär begegnete ihm, und als wenn jemand in ein Haus käme und lehnte sich mit der Hand an die Wand,
- 20 und eine Schlange stäche ihn. \* Denn des Herrn Tag wird ja finster und nicht licht sein, dunkel und nicht hell.
- 21 Ich bin euren Feiertagen gram und verachte sie, und mag nicht riechen in eure
- 22 Versammlung. \* Und ob ihr mir gleich Brandopfer und Speisopfer opfert, so habe ich keinen Gefallen daran; so mag ich auch eure fetten Dankopfer nicht ansehen. \* Thue nur weg von mir das Geplurr deiner Lieder; denn ich mag dein
- 24 Psalterspiel nicht hören. \* Es soll aber das Recht geoffenbart werden wie Wasser, und die Gerechtigkeit wie ein starker Strom.
- 25 Habt ihr vom Hause Israel mir in der Wüste die vierzig Jahre lang Schlachtopfer und Speisopfer geopfert? Ja wohl.
- 26 \* Ihr truget den Sichuth, euren König, und Chium, euer Bild, den Stern eurer Götter, welche ihr euch selbst gemacht hattet. \* So will ich euch von hinnen jenseit Damascus wegführen lassen, spricht der Herr, der Gott Zebaoth heißt.

**VI.** Wehe den Stolzen zu Zion, und denen, die sich auf den Berg Samaria verlassen, die sich rühmen die Vornehmsten über die Heiden, und gehen einher im 2 Hause Israel! \* Gehet hin gen Kalne und schauet, und von dannen gen Hemath, die große Stadt, und ziehet hinab gen Gath der Philister, welche bessere Könige gewesen sind denn diese, und ihre 3 Grenzen größer denn eure Grenze. \* Die ihr euch weit vom bösen Tage achtet, und

23. U.L: deines Psalterspiels.

... wie unverstehbare Räthe. vE: ein Rache, der nie versiegt.

25. dW.vE: Opfer u. Gaben.

26. das Selt eures R. ... eures Gottes. B.dW.vE. A: die Götze. B.vE.A: eures Molochs. B: das Götze eurer Bilder.

27. B: ferne über D. dW: über D. hinaus.

1. den Sichern auf dem B. S. den Kanaaniten des Erstlings der Völker, zu denen das P. Isr. kommt.

Holzgötzen - Bild. A. A. 2. Bde 2. Bde.

Ex. 8, 19.  
Jer. 30, 7.  
Joel 2, 11.  
Zeph. 1, 18.

Ex. 34, 18.  
(Jer. 48, 34.)

9, 3.

Joel 2, 2.

Ex. 1, 15a.  
Jer. 6, 20.  
Mal. 2, 3.

Le. 28, 31.

Mich. 6, 6a.  
Ps. 50, 6a.

Ex. 29, 13.  
Ma. 15, 8.  
Am. 5, 5.  
Ps. 71, 22.

v. 14a. Ex. 48, 18, 56, 1.

Act. 7, 42a.  
Lv. 17, 7.  
Dt. 32, 17.  
Zach. 7, 9a.

Jer. 20, 5.

4, 13.

[Ex. 2, 16a.  
13, 11.]

4, 1. Jer. 5, 17.  
48, 7.  
[Jer. 2, 3.]

Gen. 10, 10.

Nm. 13, 22.  
22m. 5, 8.  
Mich. 1, 10, 14.

5, 10, 9, 10.

Vae desiderantibus diem Domini! 18

Ad quid eam vobis? Dies Domini ista, tenebrae, et non lux: \* quo- 19 modo si fugiat vir a facie leonis et occurrat ei ursus, et ingreditur domum et innitatur manu sua super parietem, et mordet eum coluber. \* Numquid non tenebrae dies Domini, et non lux? et caligo, et non splendor in ea?

Odi et projecit festivitates vestras, 21 et non capiam odorem coetuum vestrorum. \* Quod si obtuleritis mihi 22 holocaustomata et munera vestra, non suscipiam; et vota pinguium vestrorum non respiciam. \* Ausser 23 a me tumultum carminum tuorum; et cantica lyrae tuae non audiam. \* Et revelabitur quasi aqua judicium, et justitia quasi torrens fortis.

Numquid hostias et sacrificium 25 obtulistis mihi in deserto quadraginta annis, domus Israel? \* Et portastis tabernaculum Moloch vestro, et imaginem idolorum vestrorum, sidus Dei vestri, quae fecistis vobis. \* Et migrare vos faciam traus Damascum, dicit Dominus; Deus exercituum nomen ejus.

**VI.** Vae qui opulenti estis in

Sion et confiditis in monte Samariae, optimates, capita populorum, ingredientibus pompaticae domum Israel! \* Transite in Chalane 2 et videte, et ite inde in Emath magnam, et descendite in Geth Palaesthinorum et ad optima quaeque regna horum, si latior terminus eorum termino vestro est. \* Qui 3 separati estis in diem malum, et ap-

22. S: holocaustomata.

26. Al. (p. Mol.) † Deo s. idolo.

B: den Gerühigten zu S. dW.vE: Sorglosen. B: die ausdrücklich genannt sind die Erstlinge der Heiden? dW: den Vornehmsten des Ersten d. B. vE: Großen des Vorzüglichsten.

2. ob solche besser denn diese R. B: ob sie b. seien. dW.vE: Sind sie (denn) ...? dW.A: ihr Gebiet.

3. den b. Tag wegstewegschlebet... B: w. hinausschlebet. dW: Fern wohnet ihr d. L. des Verderbens. (vE: Ihr entfernt auf einen L. das Uebel?)

## VI.

## Adversus optimales Israelis.

απτόμενοι σαββάτων ψευδῶν, <sup>4</sup> οἱ καθεύδοντες ἐπὶ κλινῶν ἐλεφαντίνων καὶ κατασπαταλῶντες ἐπὶ ταῖς στρωματαῖς αὐτῶν, καὶ ἐσθοντες ἐρίφους ἐκ ποιμνίων καὶ μοσχάρια ἐκ βουκολίων γαλαθηνά, <sup>5</sup> οἱ ἐπικροτοῦντες πρὸς τὴν φωνὴν τῶν ὀργάνων ὡς ἐστῶτα ἔλογίσαντο καὶ οὐχ ὡς φεύγοντα, <sup>6</sup> οἱ πίνοντες τὸν δυλισμένον οἶνον καὶ τὰ πρῶτα μύρα χροῖόμενοι· καὶ οὐκ ἔπασχον οὐδὲν ἐπὶ τῇ συντριβῇ Ἰωσήφ. <sup>7</sup> Διὰ τοῦτο νῦν αἰγμάλωτοι ἔσονται ἀπ' ἀρχῆς θυναστῶν, καὶ ἐξαρθήσεται χρηματισμὸς ἱππῶν ἐξ Ἐφραΐμ.

<sup>8</sup> Ὅτι ὁμοσεν κύριος καθ' ἑαυτοῦ· Ὅτι βδελύσσομαι ἐγὼ πᾶσαν τὴν ὑβρίν Ἰακώβ, καὶ τὰς χώρας αὐτῶν μεμίσηκα, καὶ ἐξαπὼ πόλιν σὺν πᾶσιν τοῖς κατοικοῦσιν αὐτήν. <sup>9</sup> Καὶ ἔσται, ἰὼν ὑπολειφθῶσιν δέκα ἄνδρες ἐν οἰκίᾳ μιᾷ, ἀποθανοῦνται, καὶ ὑπολειφθήσονται οἱ κατέλοιποι. <sup>10</sup> καὶ λήψονται οἱ οἰκῆοι αὐτῶν καὶ οἱ παραβιωταὶ τοῦ ἐξενέγκαι τὰ ὀσῶ αὐτῶν ἐκ τοῦ οἴκου, καὶ ἔρει τοῖς προσεσηκόσιν τῆς οἰκίας· Εἰ ἔτι ὑπάρχει παρὰ σοί; Καὶ ἔρει· Οὐκ ἔτι. Καὶ ἔρει· Σίγα, ἔνεκα τοῦ μὴ ὀνομάσαι τὸ ὄνομα κυρίου. <sup>11</sup> Διότι ἰδοὺ κύριος ἐντέλλεται, καὶ πατάξει τὸν οἶκον τὸν μέγαν θλάσμασιν, καὶ τὸν οἶκον τὸν μικρὸν ῥήγμασιν.

<sup>12</sup> Εἰ διωξονται ἐν πέτραις ἱπποὶ; εἰ παραιοποιήσονται ἐν θηλείαις; Ὅτι ὑμεῖς ἐξαστρέψατε εἰς θυμὸν κολίμα, καὶ καρπὸν δικαιοσύνης εἰς πικρίαν, <sup>13</sup> οἱ εὐφρανόμενοι ἐπ' οὐδενὶ λόγῳ, οἱ λέγοντες· Οὐκ ἐν τῇ ἰσχύϊ ἡμῶν ἔσχομεν κέρατα; <sup>14</sup> Διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἐπεγέλω ἐφ' ὑμᾶς, οἶκος τοῦ Ἰσραὴλ, ἔθνος, λέγει κύριος.

4. EX: καὶ (Al. oi) ἐσθιόντες. A<sup>2</sup>B† μέλας (a. βελ.). 5. B: ἐπικρατ. ... ἐσθιόντα. 6. FX: ἐπὶ τὴν συντριβὴν τῷ Ἰ. 8. EX† (p. ἐαυτῷ) λέγει (s. λέγων) κύριος ὁ θεὸς τῶν θυγατέρων. B: Διότι βδ. A<sup>2</sup>B: χωρ. αὐτῷ. 9. A<sup>2</sup>B† (p. μιᾷ) καὶ. 10. A<sup>2</sup>: οἶκ. αὐτῶν. B: καὶ παραβιώνται αὐτῶν. 11. FX: ἐντέλλεται. B: δαγμασιν. 12. B\* ὑμεῖς. 13. EX† (p. λόγῳ) ἀγαθῶν. 14. B: ἐπεγέλω ... \* αὐτῶν. A<sup>1</sup>\* λέγ. κύρ. τ. θυν. (A<sup>2</sup>B†). EX: Ἰσρ., φησι κύρ. ὁ θεός, στρατιῶν ἔθνος, κ. ἐκθλ.

4. חָמָס: הַשָּׂבָיִם עַל-מִשְׁוֹת שֶׁן וְיִרְחִים עַל-עֲרֻשְׁתָּם וְאִכְלִים כָּרִים מִצֵּאן וְעִגְלִים מִתּוֹךְ מִדְּבָק: הַפְּרָטִים עַל-פִּי הַנֶּבֶל כְּדוֹד חֲשָׁבִי לָהֶם כְּלִי-סִיר: הַשָּׂחִים בְּמִזְרְקֵי יוֹן וְרֵאשִׁית שְׂמָנִים יִמְשְׁחוּ וְלֹא נִחְלוּ עַל-שֹׁכֵר יוֹסֵף: לָכֵן עֲתָה יִגְלוּ בְּרֵאשֵׁי זִלְלִים וְסָר מִרְצֵחַ כְּרוֹיָחִים:

8. נִשְׁבַּע אֲדֹנָי יְהוָה בְּנִשְׁבָּעוֹ נָאִם-יְהוָה אֱלֹהֵי צִבְאוֹת מֶתֶאֱבָב אֲנֹכִי אֶת-בָּאֹן יַעֲקֹב וְאַרְמְנֹתָיו שְׂנֵאֲתָיו וְהַסְבֵּרְתִּי עִיר וּמְלָאָהּ: וְהָיָה אִם-יִתְחַדּוּ עֲשָׂרָה אֲנָשִׁים בְּבֵית אֶחָד וּמָתוּ: וְנִשְׁאָר דּוֹדוֹ וּמִסְרָפּוֹ לְהוֹצִיא עֲצָמִים מִן-הַבֵּית וְאָמַר לְאִשְׁרֵי בֵּיתִי הַבֵּית הַעֹד עִמָּךְ וְאָמַר אָסֶס וְאָמַר הֵם כִּי לֹא לְהִזְכִּיר בְּשֵׁם יְהוָה: כִּי-הִנֵּה יְהוָה מַצֵּנָה וְהִנֵּה הַבֵּית הַנִּדּוֹל רִסְיָסִים וְהַבֵּית הַקָּטָן בָּקָעִים:

12. הִירְצוּן בְּסֻלֵּעַ סוּסִים אִם-יִתְחַדּוּ בְּבָקָרִים כִּי-הִסְכַּחְתֶּם לְרֹאשׁ מִשְׁפָּט וּפְרִי צְדָקָה לְלַעֲנָה: הַשְׂמַחִים לֹא דָבַר הָאֲמָרִים הֵלֵא בְּחֻזְקוֹ לְקַחְנִי לֹנֵי קְרָנִים: כִּי הִנְנִי מַלְכִּים עֲלֵיכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל נָאִם-יְהוָה אֱלֹהֵי

v. 7. ב' א' גולים.

v. 10. כסע ב' ק.

v. 13. ב' א' חלוא.

3. rücket herbei den freveln Stuhl. B.vE: Sitz der Gewaltthat(-thätigkeit). dW: zieht herbei das Thronen des Unrechts.

4. strecket euch äppig auf eure B. ... Kälber aus d. Kastrall. A: schwelget.

5. flüget zu dem Pf. n. erkunnet euch Spielzeug der d. dW: Sie faheln zum Klang der Harfe, wie D. erkunnen f. Saitenspiele.

6. dem feinsten B. B.dW.vE.A: (vornehmsten) besten Dele. B: leiden aber keine Schmerzen über ...!

7. dW: in Gefangenschaft ziehen an der Gefangenen Spitze. vE: ins Glend ... der Verbannten. dW: dann hört das Geschrei der Hingestreckten auf! vE: der Schwelger Jubel.

10. daß Einen ... Zeichenbekatter ... wird ... im Zuwendigen ... So wird Jener fagen: Sei still, denn

## Das Schlemmen der Pranger und die Hoffarth Jacobs und ihre Strafe.

## VI.

4 trachtet immer nach Frevelregiment, \* und  
schläft auf elsenbeinernen Lagern und  
treibt Ueberfluß mit euren Betten, ihr esset  
die Lämmer aus der Herde und die ge-  
5 mäßigten Kälber, \* und spielet auf dem  
Psalter und erdichtet euch Lieder wie  
6 David, \* und trinket Wein aus den  
Schalen und salbet euch mit Balsam:  
und bekümmert euch nichts um den Scha-  
7 den Josephs. \* Darum sollen sie nun vorn  
an gehen unter denen, die gefangen weg-  
geführt werden, und soll das Schlemmen  
der Pranger aufhören.

8 Denn der Herr hat geschworen bei  
seiner Seele, spricht der Herr, der Gott Ze-  
baoth: Mich verdrießt die Hoffarth Jacobs,  
und bin ihren Palästen gram, und ich  
will auch die Stadt übergeben mit allem,  
9 was darinnen ist. \* Und wenn gleich zehn  
Männer in einem Hause überblieben, sol-  
10 len sie doch sterben, \* daß einen jeglichen  
sein Vetter und sein Ohm nehmen und  
die Gebeine aus dem Hause tragen muß,  
und sagen zu dem, der in den Gemächern  
des Hauses ist: Ist ihrer auch noch mehr  
da? Und der wird antworten: Sie sind alle  
dahin. Und wird sagen: Sei zufrieden;  
denn sie wollten nicht, daß man des Herrn  
11 Namens gedenken sollte. \* Denn siehe, der  
Herr hat geboten, daß man die großen Häuser  
schlagen soll, daß sie Ruhe gewinnen, und  
die kleinen Häuser, daß sie Lücken gewinnen.

12 Wer kann mit Rossen rennen, oder mit  
Ochsen pflügen auf Felsen? Denn ihr  
wandelt das Recht in Galle, und die  
Frucht der Gerechtigkeit in Wermuth,

13 \* und tröstet euch des, daß so gar nichts  
ist, und spricht: Sind wir denn nicht stark  
14 genug mit unsern Hörnern? \* Darum  
siehe, ich will über euch vom Hause Israel  
ein Volk erwecken, spricht der Herr, der

5, 12a. Ps. 94, 20; Am. 3, 15. propinquatis solio iniquitatis, \* qui 4  
dormitis in lectis eburneis et la-  
scivitis in stratis vestris, qui com-  
editis agnum de grege et vitulos  
de medio armenti, \* qui canitis ad 5  
vocem psalterii; sicut David puta-  
verunt se habere vasa cantici, \* bi-  
bentes vinum in phialis, et optimo 6  
unguento delibuti: et nihil patiebantur  
super contritione Joseph. \* Qua- 7  
propter nunc migrabunt in capite  
transmigrantium, et auferetur fac-  
tio lascivientium.

Jer. 51, 14. Ebr. 6, 13. 5, 27. Juravit Dominus Deus in anima 8  
sua, dicit Dominus Deus exercituum:  
Detestor ego superbiam Jacob, et  
domos ejus odi, et tradam civita-  
tem cum habitatoribus suis. \* Quod 9  
si reliqui fuerint decem viri in domo  
una, et ipsi morientur; \* et tollet 10  
eum propinquus suus et comburet  
eum, ut esset ossa de domo, et  
dicit ei qui in penetralibus domus  
est: Numquid adhuc est penes te?  
Et respondebit: Finis est. Et dicit  
ei: Tace, et non recorderis nomi-  
nis Domini. \* Quia ecce Dominus 11  
mandabit, et percutiet domum ma-  
jorem ruinis, et domum minorem  
scissionibus.

Numquid currere queunt in petris 12  
equi, aut arari potest in humilis?  
Quoniam convertistis in amaritudi-  
nem judicium, et fructum justitiae  
in absinthium. \* Qui laetamini in 13  
nihil, qui dicitis: Numquid non  
in fortitudine nostra assumpsimus  
nobis cornua? \* Ecce enim, suscita- 14  
bo super vos domus Israel, dicit Do-

8. U.L: verbreucht. 10. U.L: Ohme (A.A: Dheim). A.A: Vater... Ohm. U.L: Gemächern...  
Ist ihr auch.

5. Ich nicht Zeit... dW.vE: Verbrenner! B.dW.vE:  
Sist noch wer (Jemand) bei dir?... Reiner! dW:  
Still! denn nicht anzurufen ist... vE: es hilft nichts  
mehr...?

11. Risse. B: mit Bräunen... Rissen. dW.vE: das  
Haus in Trümmern... (Esplitter).

12. B: Werden wohl die Rösser. oder wird man...

dW.vE: Laufen (wohl) auf F. R. B.vE: in Gift. A:  
Bitterkeit. dW: Polch?

13. Hat unsere Kraft uns nicht Hörner erworben?  
dW: euch freuet nichtiges Dinges. vE: über ein Nichts.  
dW.vE: Haben wir n. durch u. Rr. uns Macht (erlan-  
get)?

## VII.

Visiones interitum populi plingentes.

ριος τῶν δυνάμεων· καὶ ἐκθλήουσιν ὑμᾶς τοῦ μὴ εἰσελθεῖν εἰς Αἰμάθ καὶ ὅσος τοῦ χειμαρῶτος τῶν θυμῶν.

**VII.** Οὕτως εἰδείξεν μοι κύριος. Καὶ ἰδοὺ ἐπιγογῇ ἀκροῖδων ἐρχομένη ἰσοδυνή, καὶ ἰδοὺ βροῦχος εἰς, Γὼγ ὁ βασιλεύς. <sup>2</sup> Καὶ ἔσται, ἡν συντελέσῃ τοῦ καταφαγεῖν τὸν χόρτον τῆς γῆς, καὶ εἴπα· Κύριε κύριε, ἰλωὺς γενοῦ· τίς ἀναστήσει τὸν Ἰακώβ; ὅτι ὀλιγοστός ἐστιν. <sup>3</sup> Μετανόησον, κύριε, ἐπὶ τούτῳ. Καὶ τοῦτο οὐκ ἔσται, λέγει κύριος.

<sup>4</sup> Οὕτως εἰδείξεν μοι κύριος ὁ θεός. Καὶ ἰδοὺ ἐκάλεσεν τὴν δίκην ἐν πυρὶ κύριος· καὶ κατέφαγεν τὴν ἄβυσσον τὴν πολλήν, καὶ κατέφαγεν τὴν μερίδα. <sup>5</sup> Καὶ εἶπα· Κύριε κύριε, ἀνάσσει τὸν Ἰακώβ; ὅτι ὀλιγοστός ἐστιν. <sup>6</sup> Μετανόησον, κύριε, ἐπὶ τούτῳ. Καὶ τοῦτο οὐ μὴ γένηται, λέγει κύριος.

<sup>7</sup> Οὕτως εἰδείξεν μοι κύριος. Καὶ ἰδοὺ ἀνῆλθ' ἰστηκώς ἐπὶ τείχεος ἀδαμαντίνου, καὶ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ἀδάμας. <sup>8</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Τί σὺ ὀρέῃς, Ἀμώς; Καὶ εἶπα· Ἀδάμαντα. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἰδοὺ ἐγὼ ἐντάσσω ἀδάμαντα εἰς μέσον λαοῦ μου Ἰσραὴλ, οὐκ εἴμι μὴ προσθήσω τοῦ παρελθεῖν αὐτόν. <sup>9</sup> καὶ ἀφανισθήσονται βωμοὶ τοῦ γλωττος, καὶ αἱ τελεταὶ τοῦ Ἰσραὴλ ἐξηρημωθήσονται, καὶ ἀναστήσομαι ἐπὶ τὸν οἶκον Ἱεροβοάμ ἐν ὁρμφαίῃ.

<sup>10</sup> Καὶ ἐξαπέστειλεν Ἀμασίαν ὁ ἱερὺς Βαιθίλ πρὸς Ἱεροβοάμ βασιλέα Ἰσραὴλ, λέγων· Συνοτροφὰς ποιεῖται κατὰ σοῦ Ἀμώς ἐν μέσῳ οἴκου Ἰσραὴλ· οὐ μὴ δύνῃται ἡ γῆ ὑπενεγκεῖν ἅπαντας τοὺς λόγους αὐτοῦ. <sup>11</sup> Διότι τάδε λέγει Ἀμώς· Ἐν ὁρμφαίῃ τελευτήσῃ Ἱεροβοάμ, ὁ δὲ Ἰσραὴλ αἰχμάλωτος ἀχθήσεται ἀπὸ τῆς γῆς αὐτοῦ.

14. A<sup>1</sup>\* εἰσελθ. (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>EX: Ἐμαθ (Αἰμάθ A<sup>2</sup>B). B: x. ὥς τῶ.

1. A<sup>2</sup>B† (p. πύρ.) ὁ θεός (\*A<sup>1</sup>FX; EX bis κύρ.). FX: εἰς Γ. (A<sup>1</sup>: ἦν s. ὥς Γ.). 2. EX: συντελεσθή. 3. X: τότε s. μὴ γένηται. 4. B\* ὁ θεός. EX (bis) κύρ. bis. B† (in f.) κυρία. 5. EX: εἶπον. B\* (semel) κύρ. 6. EX κύριος bis (eti. v. 7). 7. B\* ἀνῆλθ. 8. B: ἐν μέσῳ λ. ... προσθῶ. EX: παρ. αὐτό. 9. X: οἱ βωμ. B: ἐρημωθῇ. 10. A<sup>1</sup>: γένηται (δύνῃται A<sup>2</sup>B). B: πάντας τὸς. 11. F\* ἀπὸ τῆς γ. αὐτῶ.

14. B.dW.vE: (be)drängen. B: Nach des flachen Feldes. vE: der Ebene.

1. der S. hatte mähren l. B.dW.vE.A: Siehe er blühte. dW: beim Anf. des Gr.-Wuchses. vE: als das Spätgras zu feimen begann. A: beim Aufspriessen b. Spätregengrases. dW: nach dem Königs-Mähren. vE: der Götur des S.

הַצְבָּאוֹת גִּוִּי וְלַחֲצוֹ אֶתְכֶם מִכָּבֹּא חֶמֶת עַד-נַחַל הָעֲרֵבָה:

**VII.** כֹּה הִרְאֵנִי אֲדֹנָי יְהוִה וְהִנֵּה

יֵצֵא גִבִּי בַתְחַלֵּת עֲלֹת הַלֶּקֶשׁ

וְהִנֵּה-לִקֵּשׁ אַחֵר גִּוִּי הַמֶּלֶךְ: וְהִיָּה

אִם-כִּלְה לֶאֱכֹל אֶת-עֵשֶׂב הָאָרֶץ

וְאָמַר אֲדֹנָי יְהוִה סֶלַח-נָא מִי יָקֹום

יַעֲקֹב כִּי קָטָן הוּא: נָחֵם יְהוִה עַל-

זֹאת לֹא תִהְיֶה אָמַר יְהוִה:

כֹּה הִרְאֵנִי אֲדֹנָי יְהוִה וְהִנֵּה קָרָא

לָרֶב בָּאֵשׁ אֲדֹנָי יְהוִה וְתֹאכַל אֶת-

תְּהוֹם רִבְהָ וְאָכְלָה אֶת-הַחֶלֶק:

וְאָמַר אֲדֹנָי יְהוִה חֲדַל-נָא מִי יָקֹום

יַעֲקֹב כִּי קָטָן הוּא: נָחֵם יְהוִה עַל-זֹאת

בְּסִיֵּיא לֹא תִהְיֶה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה:

כֹּה הִרְאֵנִי וְהִנֵּה אֲדֹנָי נֹצֵב עַל-

תוֹמֵת אֲנִי וּבִידֹו אֲנִי: וְאָמַר יְהוִה

אֲלֵי מַה-אַתָּה רֹאֶה עָמוֹס וְאָמַר אֲנִי

וְאָמַר אֲדֹנָי הִנֵּנִי אִשָּׁם אֲנִי בְּקֶרֶב

עַמִּי יִשְׂרָאֵל לֹא-אוֹסִיף עוֹד עָבוֹר

לֹו: וְנִשְׁמָו בְּמֹת יִשָּׁח וּמִקְדָּשִׁי

יִשְׂרָאֵל יִחַרְבוּ וְקִמְתִּי עַל-בֵּית יִרְבֵּעַם

בְּחֶרֶב:

וַיִּשְׁלַח אֲמַצְיָה כֹהֵן בֵּית-אֵל אֶל-

יִרְבֵּעַם מֶלֶךְ-יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר קִשֹּׁר

עָלֶיךָ עָמוֹס בְּקֶרֶב בֵּית יִשְׂרָאֵל לֹא-

תִּזְכֹּל הָאָרֶץ לְהַכִּיל אֶת-כָּל-דִּבְרָיו:

וּבִי-כֹה אָמַר עָמוֹס בְּחֶרֶב יָמֹות

יִרְבֵּעַם וַיִּשְׂרָאֵל גָּלָה וַיִּגְלָה מִעַל

אֲדָמָתוֹ:

2. Wie ... aussehen? B.vE: gar (ganz) abgefeuert hatten. dW: aufgefr. B.dW: wie will (soll) S. sehen? vE: fann S. sonst.

4. dW: zur Sache rief das S. der S. vE: z. bis Strafe durchs S. herbei. B.dW.vE.A: verzehrt (fraß, verschlang) den großen Abgrund. B: u. wellte



Gott Jehaoth: das soll euch ängsten von dem Ort an, da man gen Hemath gehet, bis an den Bach in der Wüste.

**VII.** Der Herr Herr zeigte mir ein Gesicht. Und siehe, da stand einer, der machte Heuschrecken im Anfange, da das Grummet aufging; und siehe, das Grummet stand, nachdem der König seine Schafe hatte 2 scheren lassen. \*Als sie nun das Kraut im Lande gar abstreifen wollten, sprach ich: Ach Herr Herr, sei gnädig! wer will Jakob wieder aufhelfen? denn er ist ja ge- 3 ringe. \*Da reuete es den Herrn, und sprach: Wohlan, es soll nicht geschehen.

4 Der Herr Herr zeigte mir ein Gesicht. Und siehe, der Herr Herr rief das Feuer, damit zu strafen: das sollte eine große Tiefe verzehren, und fraß schon ein Theil 5 dahin. \*Da sprach ich: Ach Herr Herr, laß ab! wer will Jakob wieder aufhelfen? 6 denn er ist ja geringe. \*Da reuete den Herrn das auch, und der Herr Herr sprach: Es soll auch nicht geschehen.

7 Er zeigte mir aber dieß Gesicht. Und siehe, der Herr stand auf einer Mauer, mit einer Bleischnur gemessen, und er hatte 8 die Bleischnur in seiner Hand. \*Und der Herr sprach zu mir: Was siehst du, Amos? Ich sprach: Eine Bleischnur. Da sprach der Herr zu mir: Siehe, ich will eine Bleischnur ziehen mitten durch mein Volk Israel, und ihm nicht mehr übersehen; 9 \*sondern die Höhen Isaaks sollen ver- wüßtet, und die Kirchen Israels ver- stört werden, und ich will mit dem Schwert mich über das Haus Jerobeam machen.

10 Da sandte Amasia, der Priester zu Beth El, zu Jerobeam, dem König Israels, und ließ ihm sagen: Der Amos macht einen Aufruhr wider dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht leiden.

11 \*Denn so spricht Amos: Jerobeam wird durchs Schwert sterben, und Israel wird aus seinem Lande gefangen weggeführt werden.

4. U.L.: dem Feuer.

auch den Acker verzehren. dW: fraß den Acker. vE: verzehrte das Land.

7. dW.vE: senkrecht d., u. in f. G. (war) ein Senkblei.

8. dW: halte das Senkblei. an ... vE: lege ... mit-

minus Deus exercituum, gentem: et conteret vos ab introitu Emath usque ad torrentem deserti.

Nm. 34, 5, 8.  
Gn. 15, 18.

Haec ostendit mihi Dominus **VII.**

Joch. 1, 4, 22.  
2, 4, 22.

Deus. Et ecce, flector locustae in principio germinantium serotini imbris; et ecce, serotinus post tonsionem regis. \*Et factum est, cum 2 consummasset comedere herbam terrae, dixi: Domine Deus, propitius esto, obsecro! quis suscitabit Jacob? quia parvulus est. \*Miser- 3 tus est Dominus super hoc: Non erit, dixit Dominus.

Ps. 79, 8.  
v. 8.

Jer. 42, 10.  
Gn. 15, 20.

Haec ostendit mihi Dominus 4

Hagg. 1, 11.  
Es. 45, 12.  
Nm. 11, 1, 22.

Deus. Et ecce, vocabat judicium ad ignem Dominus Deus: et devoravit abyssum multam, et comedit simul partem. \*Et dixi: Domine 5 Deus, quiesce, obsecro! quis suscitabit Jacob? quia parvulus est. \*Mi- 6 sertus est Dominus super hoc: Sed et istud non erit, dixit Dominus Deus.

v. 2.

v. 2.

Haec ostendit mihi Dominus. Et 7

Es. 40, 3.

Jer. 1, 11.

2Kg. 31, 12.  
Es. 34, 11.

v. 2.

Jer. 17, 3.  
Es. 40, 3, 6.

2Kg. 14, 22.

3, 14.

1Kg. 19, 17.  
Jer. 38, 4.  
Lm. 3, 5.

4, 7.

ecce, Dominus stans super murum litum, et in manu ejus trulla caementarii. \*Et dixit Dominus ad me: 8 Quid tu vides, Amos? Et dixi: Trullam caementarii. Et dixit Dominus: Ecce ego ponam trullam in medio populi mei Israel, non adjiciam ultra superinducere eum: \*et de- 9 molientur excelsa idoli, et sanctificationes Israel desolabuntur, et consurgam super domum Jeroboam in gladio.

Et misit Amasias sacerdos Bethel 10 ad Jeroboam regem Israel, dicens: Rebellavit contra te Amos in medio domus Israel; non poterit terra sustinere universos sermones ejus.

\*Haec enim dicit Amos: In gladio 11 morietur Jeroboam, et Israel captivus migrabit de terra sua.

1. Al.: tonsorem. Al.: gregis.

7. Al.\* (pr.) Dominus (Al.: Dom. Deus).

ten ...

9. u. die Heiligthümer ... aufmachen.

10. alle sein Wort u. vertragen. dW: stiftet wider dich Verschwörung. vE: erregt eine B. dW: vermag u. zu fassen alle f. Neben?

## VII.

## Visiones interitum populi pingentes.

12 Καὶ εἶπεν Ἀμασίας πρὸς Ἀμώς· Ὁ ὄρων, βάδιζε, ἐκχώρησον εἰς γῆν Ἰούδα, καὶ ἐκεῖ καταβίον, καὶ ἐκεῖ προφητεύσεις. 13 Εἰς δὲ Βαιθὴλ οὐκ ἐτι μὴ προσθῆς τοῦ προφητεύσαι· ὅτι ἄγλασμα βασιλείως ἐστίν, καὶ οἶκος βασιλείας ἐστίν. 14 Καὶ ἀπεκρίθη Ἀμώς καὶ εἶπεν πρὸς Ἀμασίαν· Οὐκ ἤμην προφήτης ἐγὼ οὐδὲ υἱὸς προφήτου, ἀλλ' ἡ αἰπόλος ἤμην, καὶ κτείνων σκυάμυνα. 15 Καὶ ἀνέλαβέν με κύριος ἐκ τῶν προβάτων, καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Βάδιζε, προφήτευσον ἐπὶ τὸν λαόν μου τὸν Ἰσραήλ. 16 Καὶ νῦν ἀκουε λόγον κυρίου. Σὺ λέγεις· Μὴ προφήτευσ ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, καὶ οὐ μὴ ὀχλαγωγῆσιν ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰακώβ. 17 Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κύριος· Ἡ γυνή σου ἐν τῇ πόλει πορνεύσει, καὶ οἱ υἱοί σου καὶ αἱ θυγατέρες σου ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται, καὶ ἡ γῆ σου ἐν σχοινίῳ καταμετρηθήσεται· καὶ σὺ ἐν γῇ ἀκαθάρτῳ τελευτήσεις, ὁ δὲ Ἰσραήλ αἰμαλώτως ἀχθήσεται ἀπὸ τῆς γῆς αὐτοῦ.

**VIII.** Οὕτως ἐδιδέξην μοι κύριος. †) Καὶ ἰδοὺ ἄγγελος ἔξεντοῦ. 2 Καὶ εἶπεν· Τί σὺ ὁράς, Ἀμώς; Καὶ εἶπα· Ἄγγελος ἔξεντοῦ. Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἦκει τὸ πέρας ἐπὶ τὸν λαόν μου Ἰσραήλ, οὐκ ἐτι μὴ προσθῶ παρελθεῖν αὐτόν. 3 Καὶ ὀλολύξει τὰ φατνώματα τοῦ ναοῦ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, λέγει κύριος· πολὺς ὁ πεπτωκὸς ἐν παντὶ τόπῳ, ἐπιρῶσω σιωπήν. 4 Ακουσατε δὴ ταῦτα, οἱ ἐκτρίβοντες εἰς τὸ πρῶν πένθητα καὶ καταδυναστεύοντες πτωχοὺς ἀπὸ τῆς γῆς, 5 οἱ λέγοντες· Πότε διελεύσεται ὁ μῆς, καὶ ἐμπολήσομεν; καὶ τὰ σάββατα, καὶ ἀνοίξομεν θησαυρούς,

12. B† (p. ἐκχ.) σὺ (A2: σοί). 13. A1\* δι (A2B†). B: ἐκ ἐτι προσθήσεις. 14. EFX: ἀλλὰ αἰπ. A2B† (α. κνί.) καὶ. 15. B† (p. Βάδ.) καὶ ... \* τόν. 16. FX: Οὐ προφητεύσεις... ὀχλαγωγῆσεις. X: καὶ μὴ ὀχλαγωγῆς. 17. FX\* (tert.) ἐν.

†) Vulgo hic initium capitis VIII.

1. A2B κύρ. bis (eti. v. 3). 2. X† (p. εἶπεν) κύριος πρὸς με. B: Τί σὺ βλέπεις; ... ὃ προσθήσω ἐτι τῷ. 3. B: ἐπιρῶσω. 4. A1\* καὶ (A2B†). 5. B\* οἱ. X: καὶ πότε ἤξει τὰ σάββ. FX: ἀνοίξομεν. A2B: θησαυρόν.

12 ויאמר אמציה אל-עמוס חזה לך ברחלך אל-ארץ יהודה ואכל שם לחם ושם תנבא ובית-אל לא תסיף עוד להנבא כי מקדש-מלך הוא ובית ממלכה הוא ויען עמוס ויאמר אל-אמציה לא-נביא אנכי ולא כן-נביא אנכי כי-בוקר אנכי ויבולס שקמים ויקחני יהוה מאחרי הצאן ויאמר אלי יהוה לך הנבא אל-עמי ישראל ועתה שמע דבר-יהוה אתה אמר לא תנבא על-ישראל ולא תשיף על-בית וישחק לכן כה-אמר יהוה אשתך בעיר חמל ובניך ובנותיה בחרב יפלו ואדמתך בתבל תחלק ואתה על-אדמה סמאה תמות וישראל גלה יגלה מעל אדמתו:

**VIII.** כה הראני אדני יהוה והנה 2 כלב קיץ ויאמר מה-אתה ראה עמוס ואמר כלב קיץ ויאמר יהוה אלי בא הקץ אל-עמי ישראל לא-אסיף עוד עבור לו ויהילכו שירות היכל ביום ההוא נאם אדני יהוה רב הפטר בכל-מקום השליך הס: 4 שמעו זאת השאפים אכיון ולשבית ה ענף-ארץ: לאמר מתי יעבר ההדש ונשבירה שבר והשבת ונסתתה-בר

v. 4. כ' ק  
v. 5. ב' א' ח' ש' ד' נש

13. B.dW.vE.A: Heiligtum. dW.A: ein königl. des Haus? vE: der Sitz des Reiches.

14. Flite ... Maulbeerfeigen. B: war? dW: ch. kneipt. A: Sykomoren kneipt. vE: nähste mich von Sykomoren!

15. B: hat mich hinter den Schafen weggenommen.

17. dW.vE.A: geschändet (werden). vE: nach der Befehlnur.

12 Und Amazia sprach zu Amos: Du Seher, gehe weg, und fliehe in das Land Juda, und isß Brot daselbst, und weissage daselbst. \* Und weissage nicht mehr zu Beth El; denn es ist des Königs Stift und des Königreichs Haus. \* Amos antwortete und sprach zu Amazia: Ich bin kein Prophet, noch keines Propheten Sohn, sondern ich bin ein Kuhhirte, 13 der Maulbeeren ablieset. \* Aber der Herr nahm mich von der Heerde und sprach zu mir: Gehe hin und weissage meinem Volk Israel! \* So höre nun des Herrn Wort! Du sprichst: Weissage nicht wider Israel, und träufle nicht wider das Haus 14 Israels. \* Darum spricht der Herr also: Dein Weib wird in der Stadt zur Hure werden, und deine Söhne und Töchter sollen durch das Schwert fallen, und dein Ader soll durch die Schnur ausgetheilt werden; du aber sollst in einem unreinen Lande sterben, und Israel soll aus seinem Lande vertrieben werden.

**VIII.** Der Herr zeigte mir ein Gesicht. Und siehe, da stand ein Korb mit Obst. 2 \* Und er sprach: Was siehst du, Amos? Ich aber antwortete: Einen Korb mit Obst. Da sprach der Herr zu mir: Das Ende ist gekommen über mein Volk Israel, ich 3 will ihm nicht mehr übersehen. \* Und die Lieder in der Kirche sollen in ein Heulen verkehrt werden zu derselben Zeit, spricht der Herr Herr; es werden viele todtte Leichname liegen an allen Orten, die man heimlich wegtragen wird. 4 Höret dieß, die ihr den Armen unterdrückt 5 und die Elenden im Lande verderbet, \* und sprecht: Wann will denn der Reumond ein Ende haben, daß wir Getreide verkaufen? und der Sabbath, daß wir Korn feil haben

12. U.L: fleuch ins L.

3. U.L: zur selb. ... viel todtter Leichname.

12m.9. Et dixit Amasias ad Amos: Qui 12 vides, gradere, fuge in terram Juda, et comede ibi panem, et propheta- 13 bis ibi. \* Et in Bethel non adjicies ultra ut propheta; quia sanctificatio regis est, et domus regni est. \* Responditque Amos et dixit 14 ad Amasiam: Non sum propheta, et non sum filius prophetarum, sed armentarius ego sum, vellicans sycomoros. \* Et tulit me Dominus 15 cum sequer gregem, et dixit Dominus ad me: Vade, propheta ad populum meum Israel. \* Et nunc 16 audi verbum Domini! Tu dicis: Non prophetabis super Israel, et non stillabis super domum idoli. \* Pro- 17 pter hoc haec dicit Dominus: Uxor tua in civitate fornicabitur, et filii tui et filiae tuae in gladio cadent, et humus tua funiculo metietur; et tu in terra polluta morieris, et Israel captivus migrabit de terra sua.

7.1. Haec ostendit mihi Domi- **VIII.** nus Deus. Et ecce, uncinus pomorum. \* Et dixit: Quid tu vides, 2 Amos? Et dixi: Uncinum pomorum. Et dixit Dominus ad me: Venit finis super populum meum Israel, non adjiciam ultra ut pertranseam eum. 3 \* Et stridebunt cardines templi in die illa, dicit Dominus Deus; multi morientur, in omni loco projicietur silentium. 4

2.7. Audite hoc, qui conteritis pauperem et deficere facitis egenos terrae, \* dicentes: Quando transibit mensis, et venundabimus merces? et sabbatum, et aperiemus fru-

[Nm.28,11.  
Ps.81,4.  
Neh.10,31.  
12,15.]

5. S: messis.

1. dW: [reifen] Obst. B.vE: Sommerfrüchten.  
2. dW: Es reiset d. E. meines V.  
3. im Tempel ... an allen O. stillschweigend hingeworfen werden. B: Lieder des L. sollen heulen. dW: Dann heulen d. Palast-Gefänge. vE: Geheul werden d. G. der Paläste werden.

4. den A. zu verschlingen trachtet... umzubringen. dW: u. zu Grunde zu richten. B: nach dem Dürftigen schnappet! (A: zertretet.)

5. B.dW: Korn (Getreide) aufstun. vE: die Frucht zum Verkauf ausstellen.

## VIII.

## Visiones interitum populi pingentes.

τοῦ ποιῆσαι μικρὸν μέτρον καὶ τοῦ μεγαλύναι  
στάθμια καὶ ποιῆσαι ζυγὸν ἄδικον; <sup>6</sup> τοῦ  
κτεῖσθαι ἐν ἀργυρίῳ πτωχοὺς καὶ ταπεινὸν ἀντὶ  
ὑποδημάτων, καὶ ἀπὸ παντὸς γενήματος  
ἐμπορευσόμεθα;

7 Ὁμνῶναι κύριος καθ' ὑπερηφανίας Ἰακώβ·  
Εἰ ἐπιλήσεται εἰς νῆκος πάντα τὰ ἔργα ὑμῶν;  
<sup>8</sup> Καὶ ἐπὶ τούτοις οὐ ταραχθήσεται ἡ γῆ, καὶ  
πενθήσει πᾶς ὁ κατοικῶν ἐν αὐτῇ; Καὶ ἀνα-  
βήσεται ὡς ποταμὸς συντελεία, καὶ καταβήσε-  
ται ὡς ποταμὸς Αἰγύπτου. <sup>9</sup> Καὶ ἔσται ἐν  
ἐκλείῃ τῇ ἡμέρᾳ, λέγει κύριος ὁ θεός, καὶ  
δύσεται ὁ ἥλιος μεσημβρίας, καὶ συσκοτάσει  
ἐπὶ τῆς γῆς ἐν ἡμέρᾳ τὸ φῶς. <sup>10</sup> Καὶ μετα-  
στρέψω τὰς ἐορτὰς ὑμῶν εἰς πένθος, καὶ πά-  
σας τὰς ᾠδὰς ὑμῶν εἰς θρήνον, καὶ ἀναβι-  
βῶ ἐπὶ πᾶσαν ὄσφυν σάκκου, καὶ ἐπὶ πᾶσαν  
κεφαλὴν φαλάκρωμα· καὶ θήσομαι αὐτὸν ὡς  
πένθος ἀγαπητοῦ, καὶ τοὺς αὐτοῦ ὡς ἡμέραν  
ὀδύνης.

<sup>11</sup> Ἰδὸν ἡμέραι ἐρχονται, λέγει κύριος, καὶ  
ἐξαποστελῶ λιμὸν ἐπὶ τὴν γῆν· οὐ λιμὸν ἄρτου,  
οὐδὲ δίκην ὕδατος; ἀλλὰ λιμὸν τοῦ ἀκοῦσαι τὸν  
λόγον κυρίου. <sup>12</sup> Καὶ σαλευθήσεται ὕδατα ἕως  
θαλάσσης, καὶ ἀπὸ βορρᾶ ἕως ἀνατολῶν περι-  
δραμῶνται ζητούντες τὸν λόγον τοῦ κυρίου,  
καὶ οὐ μὴ εὕρωσιν. <sup>13</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκλείῃ  
ἐκλείψουσιν αἱ παρθέναι αἱ καλαὶ, καὶ οἱ  
νεανίσκοι ἐν δόψει, <sup>14</sup> οἱ ὀμνύοντες κατὰ τοῦ  
ἰλασμοῦ Σαμαρείας καὶ οἱ λέγοντες· Ζῇ κύ-  
ριος ὁ θεός σου Δάν, καὶ ζῇ ὁ θεός σου  
Βηρσαβέ. Καὶ πεσοῦνται, καὶ οὐ μὴ ἀνα-  
στῶσιν ἔτι.

5. B: μέτρ. μικρ. A<sup>1</sup>X\* (alt.) τῶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>2</sup>B:  
στάθμους.

6. B† (a. πτωχ.) καὶ ... (pro ταπ.) πένητα. EX  
(pro π. γενν.) πάσης πράσιως (F: π. παραδίσιως).

7. B: κατὰ τῆς ὑπερηφ. ... ἐπιλήσθησεται.

8. EX† (p. συντ.) αὐτῆς.

9. B: ἐν τῇ ἡμ. ἐκ., λ. κύρ. κύριος, (\* καὶ) δ. FX:  
ἡμ. φωτός.

11. EX κύρ. bis ... ἐπὶ τῆς γῆς. B: ἄρτων. EFX  
(pro διψ.) λιμὸν. A<sup>1</sup>FX\* τὸν (A<sup>2</sup>B†).

12. B: σαλευθήσονται ὕδ. ἀπὸ τῆς θαλάσσης ἕως  
θαλ.

14. FX\* (alt.) οἱ. B\* κύρ.

לְהַקְטִין אִיסָה וּלְהַגְדִּיל שָׁקֶל וּלְעֹת  
מֵאֲזֵנֵי מִרְמָה: לְקַנּוֹת בַּבֶּסֶס וּלְלִים  
וְאֲכִיזֵן בַּעֲבֹר נַעֲלִים וּמִסָּל בָּר  
נִשְׁפִּיר:

7 נִשְׁפֵּעַ יְהוָה בְּנֶאֱזֹן יַעֲקֹב אִם-

8 אֲשַׁכַּח לִנְצַח כָּל-מַעֲשֵׂיהֶם: הֲעַל

זֹאת לְאַתְרָצָה הָאָרֶץ וְאֵבֶל כְּלִי-זָשֵׁב

כִּי וְעַלְתָּה כֹּאֵל כְּלָה וְנִגְרַשָּׁה וְנִשְׁקָה

9 כִּי אֲזֹר מִצָּרִים: וְהָיָה בְּיוֹם הַהוּא

נֶאֱמַר אֲדֹנֵי יְהוָה וְהִבְאֵתִי הַשֶּׁמֶשׁ

בַּצָּהָרִים וְהַחֲשִׁכֹּתִי לָאָרֶץ בְּיוֹם

י אֲזֹר: וְהַפְּסַכְתִּי חֲצִיכֶם לְאֵבֶל וְכָל-

שִׁירֵיכֶם לְקִינָה וְהַעֲלִיתִי עַל-כָּל-

מִתְנִים שָׁק וְעַל-כָּל-רֹאשׁ קְרָחָה

וּשְׂמֹתֶיהָ כְּאֵבֶל יְחִיד וְאֶתְרִיתָהּ

בְּיוֹם מָר:

11 הִנֵּה יָמִים בָּאִים נֶאֱמַר אֲדֹנֵי יְהוָה

וְהַשְׁלַחְתִּי רָעָב בָּאָרֶץ לְאַתְרָעָב

לְלַחֵם וּלְאַצְמָא לְמִים כִּי אִם-לְשֹׁמֵעַ

12 אֶת דְּבָרֵי יְהוָה: וְנָעַר מִיָּם עַד-יָם

וּמִצָּפוֹן וְעַד-מִזְרָח יִשְׁוֹסְטוּ לְבָבָם

13 אֶת-דְּבָרֵי יְהוָה וְלֹא יִמָּצְאוּ: בְּיוֹם

הַהוּא תִתְעַלְּסֶנָּה הַבְּתוּלוֹת הַיָּסוֹת

14 וְהַבְּחֹרִים בַּצָּמָא: הַנִּשְׁבָּעִים בְּאֲשַׁמֶּת

שְׁמֵרוֹן וְאָמְרוּ חַי אֱלֹהֵיהָ דָן וְחַי

יִרְדָּה בְּאֶרֶץ-שָׁבַע וְנִסְלָו וְלֹא-יִקְוָמוּ

עוֹד:

v. 8. תשקטו פ' ק

5. dW: das G. verkleinern u. d. G. vergrößern.  
vE: das Maß klein, den Kaufpreis aber groß machen.  
dW: die B. f. zum Betrug.

6. dW: die Spreu des R. vE: den Abfall des Ge-  
treides verhandeln. B: was vom R. abfällt.

7. bei der Herrlichkeit 3. B. dW: Gehalt.

## Der Untergang. Der Hunger nicht nach Brot.

## VIII.

mögen, und den Epha ringern und den Sichel steigern und die Wage fälschen, 6 \* auf daß wir die Armen um Geld, und die Dürftigen um ein Paar Schuhe unter und bringen, und Spreu für Korn verkaufen?

7 Der Herr hat geschworen wider die Hofarth Jakobs: Was gilt's, ob ich solcher 8 ihrer Werke ewig vergessen werde? \* Sollte nicht um solches willen das Land erbeben müssen und alle Einwohner trauern? Ja es soll ganz wie mit einem Wasser überlaufen werden, und weggeführt und überschwemmet werden wie mit dem Fluß in 9 Egypten. \* Zu derselbigen Zeit, spricht der Herr Herr, will ich die Sonne im Mit- tage untergehen lassen, und das Land an 10 hellen Tage lassen finster werden. \* Ich will eure Feiertage in Trauern, und alle eure Lieder in Wehklagen verwandeln; ich will über alle Lenden den Sack bringen, und alle Köpfe Asch machen; und will ihnen ein Trauern schaffen, wie man über einen einigen Sohn hat, und sollen ein jämmerliches Ende nehmen.

11 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr Herr, daß ich einen Hunger in das Land schicken werde: nicht einen Hunger nach Brot, oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn zu hören, 12 \* daß sie hin und her, von einem Meer zum andern, von Mitternacht gegen Morgen umlaufen und des Herrn Wort suchen, 13 und doch nicht finden werden. \* Zu der Zeit werden schöne Jungfrauen und Jün- 14 glinge verschmachten vor Durst, \* die ißt schwören bei dem Fluß Samaria und sprechen: So wahr dein Gott zu Dan lebet, so wahr die Weise zu Bersabee lebet! Denn sie sollen also fallen, daß sie nicht wieder aufstehen mögen.

9. U.L: Zur selbstigen.

11. A.A: es zu hören.

8. mit einem Strom ... Strom Egyptens. dW: es schwillt an ganz wie ein Str. vE: wird ganz aufschwellen.

10. B: in ein Klaglied. dW: Klaglieder. vE: Klaggesang. dW: auf alle Hüften Sacktruch. vE: ein Trauerkleid. B.vE: auf alle Köpfe (jedes Haupt) Aschheit. dW: jegl. Haupt Glage ... u. ein Ende

Di. 25, 12. mentum? ut imminuamus mensuram et augeamus siclum et supponamus stateras dolosas? \* ut possideamus in argento egenos et pauperes pro calcamentis, et quiquilias frumenti vendamus?

6, 2; Hos. 12, 5. Juravit Dominus in superbiam 7 Jacob: Si oblitus fuero usque ad finem omnia opera eorum? \* Num-

8 quid super isto non commovebitur terra et lugebit omnis habitator ejus? Et ascendet quasi fluvius universus et ejicietur, et defluet quasi rivus Aegypti. \* Et erit in die illa, 9

10 dicit Dominus Deus, occidet sol in meridie, et tenebrescere faciam terram in die luminis. \* Et con-

11 vertam festivitates vestras in luctum, et omnia cantica vestra in planctum; et inducam super omne dorsum vestrum saccum, et super omne caput calvitium; et ponam eam quasi luctum unigeniti, et novissima ejus quasi diem amarum.

12 Ecce dies veniunt, dicit Domi- nus, et mittam famem in ter- ram: non famem panis, neque sitim aquae, sed audiendi verbum Domini. \* Et commovebuntur a 12

13 mari usque ad mare, et ab aquilone usque ad orientem circui- bunt quærentes verbum Domini, et non invenient. \* In die illa 13

14 deficient virgines pulchrae et adol- escentes in siti, \* qui jurant in 14 delicto Samariae et dicunt: Vivit Deus tuus Dan, et vivit via Bersabee! Et cadent, et non resurgent ultra.

Mich. 2, 7. 12. bunt quærentes verbum Domini, et non invenient. \* In die illa 13 deficient virgines pulchrae et adol- escentes in siti, \* qui jurant in 14

15 delicto Samariae et dicunt: Vivit Deus tuus Dan, et vivit via Bersabee! Et cadent, et non resurgent ultra.

Da. 9, 21. 18. 19, 29. 5, 5.

7. Al.: superbia.

9. S\* Deus.

am Tage des Wehes. B: sein Letztres wie einen bitteren Tag. vE: A: seine Zukunft (Ende) gleich einem ...

13. B: die schönen. B.vE: ohnmächtig werden (hin- sinken).

14. bei der Schuld. (dW: beim Wege nach D. vE: Es lebe der Weg ...?)

## IX.

## Visiones interiorum populi pinguentis.

**IX.** Εἶδον τὸν κύριον ἐφεισώτα ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου, καὶ εἶπεν· Πάταξον ἐπὶ τὸ ἱλαστήριον, καὶ σεισθήσεται τὰ πρόπυλα· καὶ διάκοψον εἰς κεφαλὰς πάντων. Καὶ τοὺς καταλοίπους αὐτῶν ἐν ῥομφαίᾳ ἀποκτενῶ· οὐ μὴ διαφύξῃ ἐξ αὐτῶν φρενῶν, οὐδὲ μὴ διασωθῇ ἐξ αὐτῶν ἀνασωζόμενος. <sup>2</sup> Ἐὰν κατορυγῶσιν εἰς ἄδου, ἐκείθεν ἡ χεὶρ μου ἀνασπάσει αὐτούς· καὶ ἔὰν ἀναβῶσιν εἰς τὸν οὐρανόν, ἐκείθεν καταξω αὐτούς. <sup>3</sup> Ἐὰν ἐγκυρῶσιν εἰς τὴν κορυφὴν τοῦ Καρυήλου, ἐκείθεν ἐξερευνήσω καὶ λήψομαι αὐτούς· καὶ ἔὰν καταδύσωσιν ἐξ ὀφθαλμῶν μου εἰς τὰ βάθη τῆς θαλάσσης, ἐκεῖ ἐντελῶμαι τῷ δράκοντι, καὶ θήξεται αὐτούς. <sup>4</sup> καὶ ἔὰν πορευθῶσιν ἐν αἰγμάλωσι πρὸς πρὸς ὅσον τῶν ἐχθρῶν αὐτῶν, ἐκεῖ ἐντελῶμαι τῇ ῥομφαίᾳ, καὶ ἀποκτενεῖ αὐτούς. Καὶ στηριῶ τὸ πρόσωπόν μου ἐπ' αὐτούς εἰς κακὰ, καὶ οὐκ εἰς ἀγαθὰ.

<sup>5</sup> Καὶ κύριος κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ὁ ἐφαπτόμενος τῆς γῆς καὶ σαλεύων αὐτήν, καὶ πενήθουσιν πάντες οἱ κατοικοῦντες αὐτήν, καὶ ἀναβήσεται ὡς ποταμὸς συντέλεια αὐτῆς, καὶ καταβήσεται ὡς ποταμὸς Αἰγύπτου. <sup>6</sup> Ὁ οἰκοδομῶν εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνάβαν αὐτοῦ, καὶ τὴν ἐπαγγελίαν αὐτοῦ ἐπὶ γῆς θεμελιῶν, ὁ προσκαλούμενος τὸ ὕδωρ τῆς θαλάσσης καὶ ἐκχέων αὐτὸ ἐπὶ πρόσωπον τῆς γῆς· κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ ὄνομα αὐτοῦ.

<sup>7</sup> Οὐχ ὡς υἱοὶ Αἰθίοπων ὑμεῖς, ἔσθ' ἐμοί, υἱοὶ Ἰσραὴλ; λέγει κύριος. Οὐ τὸν Ἰσραὴλ ἀνῆγαγον ἐκ γῆς Αἰγύπτου, καὶ τοὺς ἄλλοφύλους ἐκ Καππαδοκίας, καὶ τοὺς Σύρους ἐκ βοθροῦ; <sup>8</sup> Ἴδου οἱ ὀφθαλμοὶ κυρίου τοῦ θεοῦ ἐπὶ τὴν βασιλείαν τῶν ἁμαρτωλῶν, καὶ ἐξαρθῶ αὐτήν ἀπὸ πρόσωπον τῆς γῆς· πληγὴν ὅτι οὐκ εἰς τέλος ἐξαρθῶ τὸν οἶκον Ἰακώβ, λέγει κύριος. <sup>9</sup> Διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἐντέλλομαι, καὶ λιμνῶ ἐν πᾶσιν

1. A<sup>1</sup>X: θυσιαστήριον (ἱλαστ. A<sup>2</sup>B). FX: προπυλαία. B: θαφύγη ... καὶ ἡ μὴ διασ.

2. B: κατακυρῶσιν.

3. B: ἐγκυρῶσιν (EFX: κατακρ.).

4. A<sup>2</sup>B: στηρ. τὰς ὀφθαλμούς μου.

5. EFX κύρ. semel.

6. EX: τὴν ἀνάβ. B: ἐπὶ τῆς γ. θεμ. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ πρόσωπον τ. γ. B\* ὁ θεὸς ὁ.

8. F\* τὸ θεῖ. FX: βασ. τὴν ἁμαρτωλόν. X: ὅτι εἰς τέλος ἡ μὴ. A<sup>1</sup>X: Ἰσραὴλ (Ἰακώβ A<sup>2</sup>B).

9. B\* ἰδοὺ ...: λιμνῶσιν.

**IX.** רֹאִיתִי אֶת־אֲדֹנָי נֹצֵב עַל־הַמִּזְבֵּחַ וַיֹּאמֶר הִךְ הַכִּפְתֹּר וַיִּרְעַשׂ הַסָּפִים וַיִּבְצַעַם בְּרָאשׁ כָּלֶם וַאֲחֵרֵיהֶם בַּחֶרֶב אֶהְיֶה לְאֶי־נֹס לָהֶם נֹס וְלֹא־יִפְלֹט לָהֶם סָלִים׃ אֲסִיחֶהְרוּ בַסָּאֵל מִשָּׁם יְדִי תִקַּח וְאֲסִי־עַלֹּי הַשָּׁמַיִם׃ מִשָּׁם אֲרִידֶם׃ וְאֲסִיחֶבֹאוּ בְרָאשׁ הַכַּרְמֶל מִשָּׁם אֶחָפֶשׂ וְלִקְחָתִים וְאֲסִי־יִסְתְּרוּ מִנִּי בַקֶּרֶק עַיִן הַיָּם מִשָּׁם אֲצִיָּה אֶת־הַנֶּחֱשׁ וְנִשְׁכָּם׃ וְאֲסִי־לִכְּבֹי בַסָּבִי לִפְנֵי אֵיבֵיהֶם מִשָּׁם אֲצִיָּה אֶת־הַחֶרֶב וְהַרְבֵּתָם וְשִׁמְתִי עַיִן עֲלֵיהֶם לָרֶעַה וְלֹא לְטוֹבָה׃

<sup>6</sup> וַאֲדֹנָי יִהְיֶה הַצְבָּאוֹת הַנוֹצֵעַ בָּאָרֶץ וַתִּמְוָג וַאֲכָלוּ כָל־יִשְׁבֵּי בָהּ וְעַלְתָּה כִי־אֵר פָּלָה וְשִׁקְעָה כִי־אֵר מִצְרַיִם׃ הַבּוֹנֶה בַשָּׁמַיִם מַעְלוֹתָיו וְאֶגְדָּתוֹ עַל־אָרֶץ יִסְדָּה הַקָּרָא לְמִי־הַיָּם וַיִּשְׁפֹּכֶם עַל־פְּנֵי הָאָרֶץ יִהְיֶה שָׁמוֹ׃

<sup>7</sup> הֲלוֹא כִבְנִי כְשִׁיִּים אַתֶּם לִי בְנֵי יִשְׂרָאֵל נֹאֲמִי־יְהוָה הֲלוֹא אֶת־יִשְׂרָאֵל הִעֲלִיתִי מֵאָרֶץ מִצְרַיִם וּפְלִשְׁתִּים מִכַּפְתֹּר וְאֶרֶם מִקִּיר׃ הִנֵּה עַיִן אֲדֹנָי יִהְיֶה בַּמַּמְלָכָה הַחַטָּאָה הַשְּׁמֵדִתִּי אֶתָּה מַעַל פְּנֵי הָאָדָמָה אֶפֶס כִּי לֹא הַשְּׁמִיד אֶשְׁמִיד אֶת־בֵּית יַעֲקֹב נֹאֲמִי־יְהוָה׃ כִּי־הִנֵּה אֲנִכְלֵ מִצְרָה׃

v. 4. כ"א חז' במקצת.

v. 5. ב"א כדאר. v. 6.

v. 7. תפוצתו קדושים כמנהג תאשכנדים.

1. und zerstreute sie auf ihres Hater Flammen; u. ihre Uebrigcn will ich ... B.d.W.v.E: daß die Schmelzen beben.

2. B: Wenn f. gl. durch d. f. graben. d.W: Da sie durchbrechen in die Unterwelt. v.E: Drängen f. auch bis ... hinab.

Der Herr auf dem Altar. Seine Rettung vor ihm.

IX.

**IX.** Ich sahe den Herrn auf dem Altar stehen, und er sprach: Schläge an den Knauf, daß die Pfosten beben; denn ihr Geiz soll ihnen allen auf ihren Kopf kommen. Und will ihre Nachkommen mit dem Schwert erwürgen, daß keiner entfliehen, 2 noch einiger davon entgehen soll. \* Und wenn sie sich gleich in die Hölle vergrüben, soll sie doch meine Hand von bannen holen; und wenn sie gen Himmel führen, will 3 ich sie doch herunter stoßen; \* und wenn sie sich gleich versteckten oben auf dem Berge Carmel, will ich sie doch daselbst suchen und herab holen; und wenn sie sich vor meinen Augen verbürgen im Grunde des Meers, so will ich doch den Schlangen befehlen, die sie daselbst fressen sollen; \* und wenn sie vor ihren Feinden hin gefangen gingen, so will ich doch dem Schwert befehlen, daß sie es daselbst erwürgen soll. Denn ich will meine Augen über ihnen halten zum Unglück, und nicht zum Guten. 5 Denn der Herr Zebaoth ist ein solcher, wenn er ein Land anrühret, so zerschmelzet es, daß alle Einwohner trauern müssen, daß es soll ganz über sie herlaufen wie ein Wasser, und überschwemmet werden wie mit dem Fluß in Egypten. \* Er 6 ist es, der seinen Saal in dem Himmel bauet und seine Hütte auf der Erde gründet, er ruft das Wasser im Meer und schüttet es auf das Erdreich: er heißt Herr. 7 Seid ihr Kinder Israel mir nicht gleich wie die Röhren? spricht der Herr. Habe ich nicht Israel aus Egyptenland geführt, und die Philister aus Gaththor, und die 8 Syrer aus Kir? \* Siehe, die Augen des Herrn Herrn sehen auf ein sündiges Königreich, daß ich es vom Erdboden ganz vertilge; wiewohl ich das Haus Jakob nicht 9 gar vertilgen will, spricht der Herr. \* Aber doch siehe, ich will befehlen, und das Haus

1. A.A: noch irgend einer. 4. A.A: daß es sie daselbst. 6. U.L: dem Wasser.

3. B.vE.A: auf des Carmels Gipfel. dW: Haupt.  
4. B: mein Auge wider sie stellen. dW: m. A. hab' ich auf sie gerichtet. dW.E: zum Bösen.  
5. daß es ganz überlaufen wird wie mit einem Strom, u. überschw. wird ... Etr. Egyptens (vgl. 8, 8). dW: er rühret das L. an, daß es zerrinnet. vE: der die Erde berühret, u. sie zerfließet.

**IX.** Vidi Dominum stantem super altare, et dixit: Percute cardinem, et commoveantur superliminaria; avaritia enim in capite omnium. Et novissimum eorum in gladio interficiam; non erit fuga eis. Fugient, et non salvabitur ex eis qui fugerit. \* Si descenderint usque ad infernum, inde manus mea educet eos; et si ascenderint usque in coelum, inde detrahram eos; \* et si absconditi fuerint in vertice Carmeli, inde scrutans auferam eos; et si celaverint se ab oculis meis in profundo maris, ibi mandabo serpenti, et mordebit eos; \* et si abierint in captivitate coram inimicis suis, ibi mandabo gladio, et occidet eos. Et ponam oculos meos super eos in malum, et non in bonum.

Et Dominus Deus exercituum, qui tangit terram, et tabescet, lugebunt omnes habitantes in ea, et ascendet sicut rivus omnis, et defluet sicut fluvius Aegypti. \* Qui aedificat in coelo ascensionem suam et fasciculum suum super terram fundavit, qui vocat aquas maris et effundit eas super faciem terrae: Dominus nomen ejus.

Numquid non ut filii Aethiopum vos estis mihi, filii Israel? ait Dominus. Numquid non Israel ascendere feci de terra Aegypti, et Palaesthinos de Cappadocia, et Syros de Cyrene? \* Ecce, oculi Domini Dei super regnum peccans, et conteram illud a facie terrae; verumtamen conterens non conteram domum Jacob, dicit Dominus. \* Ecce enim mandabo ego, et concutiam

1. S: Et qui fugerit ex eis non salv.

6. seinen Thron ... Gemölde (vgl. 5, 8). B: seine Stufen? dW.vE: Obergemach. (A: sein Händlein? B: Häuslein?)  
7. dW: ihr mir besser als die Aethiopier. (vE: nicht mein, gleichwie d. Söhne der Aeth.?)  
8. dW.A: sind auf dies sünd. Reich gerichtet. vE: dieses lasterhafte.



## IX.

## Visiones interitum populi pingentes.

τοῖς ἔθνεσιν τὸν οἶκον τοῦ Ἰσραὴλ, ὃν τρόπον  
λικμᾶται ἐν τῷ λικμῷ· καὶ οὐ μὴ πέσῃ σύν-  
τριμμα ἐπὶ τὴν γῆν. <sup>10</sup> Ἐν ῥομφαλᾷ τελευτή-  
σουσιν πάντες ἁμαρτωλοὶ λαοῦ μου, οἱ λέ-  
γοντες· Οὐ μὴ ἐγγίσῃ οὐδ' οὐ μὴ γένηται ἐφ'  
ἡμᾶς τὰ κακά.

<sup>11</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀναστήσῃ τὴν σκηνὴν  
Δαυὶδ τὴν πεπτωκυῖαν, καὶ ἀνοικοδομήσῃ τὰ  
πεπτωκότα αὐτῆς, καὶ τὰ κατεσκαμμένα αὐ-  
τῆς ἀναστήσῃ, καὶ ἀνοικοδομήσῃ αὐτὴν καθὼς  
αἱ ἡμέραι τοῦ αἰῶνος. <sup>12</sup> ὅπως ἂν ἐκζητήσωσιν  
οἱ καταλείποντες τῶν ἀνθρώπων τὸν κύριον καὶ  
πάντα τὰ ἔθνη ἐφ' οὓς ἐπικέκληται τὸ ὄνομά  
μου ἐπ' αὐτούς, λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ ποιῶν  
ταῦτα.

<sup>13</sup> Ἰδοὺ ἡμέραι ἐρχονται, λέγει κύριος, καὶ  
καταλήψεται ὁ ἀλοητὸς τὸν τρυγητόν, καὶ  
περικύψει ἢ σταφυλὴν ἐν τῷ σπύρῳ, καὶ ἀπο-  
σταλάξει τὰ ὄρη γλυκασμόν, καὶ πάντες οἱ  
βουνοὶ σύμφυτοι ἔσονται. <sup>14</sup> Καὶ ἐπιστρέψω  
τὴν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ μου Ἰσραὴλ· καὶ  
οἰκοδομήσουσιν πόλεις τὰς ἡφανισμένας καὶ  
κατοικήσουσιν, καὶ καταφυτεύσουσιν ἀμπελώ-  
νας καὶ πλόνται τὸν οἶκον αὐτῶν, καὶ καταφυ-  
τεύσουσιν κήπους καὶ φάγονται τὸν καρπὸν  
αὐτῶν. <sup>15</sup> Καὶ καταφυτεύσω αὐτούς ἐπὶ τῆς  
γῆς αὐτῶν, καὶ οὐ μὴ ἐκσπασθῶσιν οὐκέτι  
ἀπὸ τῆς γῆς αὐτῶν, ἣς ἔδωκα αὐτοῖς, λέγει  
κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ.

9. B\* cū. A<sup>1</sup> (ter): लग्न.

10. FX: πάντ. οἱ ἄμ. B: ὅδὲ μὴ γ.

11. A<sup>1</sup>: κατεσκαμμένα (κατεσκ. A<sup>2</sup> BFX).

12. B\* ἂν. EX† (p. ἐκ.) με. B\* τὸν κύρ. (A<sup>2</sup>: με).  
X: ἐφ' αὐτὰ ... ἐπ' αὐτά. B\* ὁ θεὸς ... † (p. ποιῶν) πάντα.

13. B (pro ἀλοητ.) ἀμνητὸς.

14. X\* cū. EX: ἡφανισμένας. B: φυτεύουσιν ἄμπ.

A<sup>2</sup> B (pro alt. καταφ.) ποιήσουσι.

15. B\* (alt.) αὐτῶν et (alt.) ὁ. F\* ὁ παντοκρ.

Subscr. A: Ἀμὼς β'.

הַנְּעוּתִי כְּלִדְהֻזִים אֶתְדִּית יִשְׂרָאֵל  
כַּאֲשֶׁר יִזְעַל בְּבִקְרָה וְלֹא יִפּוֹל צְרוּר  
יָאָרֶץ: בְּתִרְבַּי מִדְּתוֹ כָּל חֲשָׁאֵי עַמִּי  
הָאֻמִּים לֹא תִצְיֵשׁ וְתִקְדִּישׁ בְּעֵדֵינוּ  
הָרְעָה:

<sup>11</sup> בַּיּוֹם הַהוּא אָקִים אֶת־סֶבֶת  
יְהוָה הַנִּפְלֶלֶת וְיִבְרִיתִי אֶת־רַצִּיָּהּ  
וְהִרְסֶחֱיוּ אֲלֵים וּבְנֵי־יָהּ פִּימִי עוֹלָם:  
<sup>12</sup> לְמַעַן יִירָשׁוּ אֶת־שְׂאֵרֵית אֲדוֹם וְכָל־  
דְּהֻזִים אֲשֶׁר־נִקְרָא שְׁמִי עַל־יָהֶם נָא־ם־  
יִהְיֶה עֹשֶׂה זֹאת:

<sup>13</sup> הִנֵּה יָמִים בָּאִים נָא־יִהְיֶה וְנִשְׁעַל  
חֹרֶשׁ בְּקוֹצֵר וְהָרָה עֲנָבִים בְּמִשְׁחָה  
הָאָרֶץ וְהַפִּיטוּ הַהָרִים עֲסִים וְכָל־  
<sup>14</sup> הַבְּבִיעוֹת תִּתְמוֹנְנֶנָה: וְשִׁכְתִּי אֶת־  
שְׁכֹנֵת עַמִּי יִשְׂרָאֵל וְכָנוּ עָרִים  
נִשְׁמֹרֹת וַיִּשְׁבּוּ וְנִשְׁעַר כְּרָמִים וְשָׂדֵהוּ  
אֶת־יֵינֶם וְעָשׂוּ גִפּוֹת וַאֲכָלוּ אֶת־  
מִפְרֵיהֶם: וְנִשְׁעָתִים עַל־אֲדָמָתָם וְלֹא־  
יִתְשָׁשׁ עוֹד מַעַל אֲדָמָתָם אֲשֶׁר־נָתַתִּי  
לָהֶם אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵיָהּ:

v. 9. בנ"א מלעיל v. 15. כסן

9. n. fein & auf d. G. fällt. B: anberstreichend  
machen? dW: ich schwenke. vE: schüttelte.

10. dW: uns erreicht u. überfällt d. Ungl. nicht!  
vE: Nicht err. uns noch kommt über uns ...

11. vermanern. B: das Niedergeriffene. dW: Setz  
Störte. vE: bessere ihre Riffe aus, u. richte, was ein-  
geführt, w. auf. A: das, was eingefallen, wieder

## Israels Sichtung. Wiederherstellung der zerfallenen Hütte Davids.

## IX.

- Israel unter allen Heiden sichten lassen, gleichwie man mit einem Siebe sichtet; und die Körnlein sollen nicht auf die Erde fallen.
- 10 \* Alle Sünder in meinem Volk sollen durch das Schwert sterben, die da sagen: Es wird das Unglück nicht so nahe sein, noch uns beegnen.
- 11 Zu derselbigen Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Lücken verzäunen, und was abgebrochen ist, wieder aufrichten, und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist: \* auf daß sie besitzgen die Uebrigen zu Edom und die Uebrigen unter allen Heiden, über welche mein Name gepredigt sein wird, spricht der Herr, der solches thut.
- 13 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, daß man zugleich adern und ernten, und zugleich keltern und säen wird, und die Berge werden mit süßem Wein triefen, und alle Hügel werden fruchtbar sein.
- 14 \* Denn ich will das Gefängniß meines Volks Israel wenden, daß sie sollen die wüsten Städte bauen und bewohnen, Weinberge pflanzen und Wein davon trinken, Gärten machen und Früchte daraus essen.
- 15 \* Denn ich will sie in ihr Land pflanzen, daß sie nicht mehr aus ihrem Lande gerottet werden, daß ich ihnen geben werde, spricht der Herr, dein Gott.

11. U.L: Zur selbst. 3. ... gewest.

14. U.L: die Gefängnis.

aufbauen. B: wie in den Tagen von Alters her. dW: gleich d. T. der Vorzeit.

12. dW: erobern. vE.A: in Besitz nehmen. B: über welchen m. N. genannt wird. dW: welche gen. nach meinem Namen? vE: die ... gen. werden sollen.

13. das Adern an die Ernte u. das Keltern an die Aussaat reichen w. B: da wird der Pflüger reichen an

in omnibus gentibus domum Israel, sicut concutitur triticum in cribro; et non cadet lapillus super terram.

\* In gladio morientur omnes peccatores populi mei, qui dicunt: Non appropinquabit et non veniet super nos malum.

6. 2. Ps. 10, 6.  
Ma. 12, 27.

Act. 15, 16a.  
Ps. 102, 14a.

Jer. 34, 6.  
31, 18.

2Sm. 8, 18g. 4.

Nm. 24, 10.  
Es. 14, 2.  
Mal. 1, 11.

Wes. 2, 22a.  
Lv. 26, 4.  
Jed. 4, 14.

Dt. 30, 3.  
Jer. 29, 14.

5, 11.  
Es. 65, 21.  
Es. 28, 26.

Jer. 34, 6.  
23, 41.

In die illa suscitabo tabernaculum David quod cecidit, et reaedificabo aperturas murorum ejus, et ea quae corruerant instaurabo, et reaedificabo illud sicut in diebus antiquis: \* ut possideant reliquias Iudaeae et omnes nationes, eo quod invocatum sit nomen meum super eos, dicit Dominus faciens haec.

Ecce dies veniunt, dicit Dominus, et comprehendet arator messores, et calcator uvae mittentem semen, et stillabunt montes dulcedinem, et omnes colles culti erunt.

\* Et convertam captivitatem populi mei Israel: et aedificabunt civitates desertas et inhabitabunt, et plantabunt vineas et bibent vinum earum, et facient hortos et comedent fructus eorum. \* Et plantabo eos super humum suam, et non evellam eos ultra de terra sua quam dedi eis, dicit Dominus Deus tuus.

b. Schnitter, u. d. Traubentreter an den, der Samen austreuet. dW.A: da reiset ... Traubenfelsterer an d. Sämann. dW.vE: Most. B: süßem Saft. A: Süßes.

14. dW.A: legen Gärten an.

15. Und ich ... dW: pflanze sie fest ... ausgerissen. vE: Und wo ich sie anpflanzen werde.

A B Δ I O Y.

ע ו ב ד י ה

<sup>1</sup>Ὁρασίς Ἀβδιού. Τάδε λέγει κύριος ὁ  
θεὸς τῇ Ἰδουμαίᾳ· Ἀκοὴν ἤκουσα παρὰ κυ-  
ρίου, καὶ περιοχὴν εἰς τὰ ἔθνη ἐξαπέστειλεν·  
Ἀνάστητε, καὶ ἐξαναστῶμεν ἐπ' αὐτήν εἰς πό-  
λεμον. <sup>2</sup>Ἰδοὺ ὀλιγοστών δέδοκά σε ἐν τοῖς  
ἔθνεσιν, ἡτιμωμένος σὺ εἰ σφόδρα. <sup>3</sup>Τιμωρη-  
φανία τῆς καρδίας σου ἐπῆρέν σε, κατασκευά-  
σονται ἐν ταῖς ὁπαῖς τῶν πετρῶν, ὑψῶν  
κατοικίας αὐτοῦ, λέγων ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ·  
Τίς με κατὰξει ἐπὶ τὴν γῆν; <sup>4</sup>Ἐὰν μετρω-  
σῇς ὡς ἀστὴρ, καὶ ἔαν ἀνὰ μέσον τῶν ἀστέρων  
θῇς νοσσιῶν σου, ἐκείθεν κατὰξω σε, λέγει  
κύριος. <sup>5</sup>Εἰ κλέπτει εἰς ἡλθον πρὸς σε, εἰ  
λησται νυκτός, ποῦ ἂν ἀπερρώληται; οὐκ ἂν  
ἐκλεψαν τὰ ἱκανὰ ἐαυτοῖς; Καὶ εἰ τραγῆται  
εἰς ἡλθον πρὸς σε, οὐκ ἂν ὑπελείποντο ἐπι-  
φυλλίδα; <sup>6</sup>Πῶς ἐξηρευνήθη Ἡσαὺ καὶ κατε-  
λήφθη αὐτοῦ τὰ κεκρυμμένα. <sup>7</sup>Ἔως τῶν  
ὁρίων σου ἐξαπέστειλάν σε· πάντες οἱ ἄνδρες  
τῆς διαθήκης σου ἀντίστησάν σοι· ἡδυνάσθη-  
σαν πρὸς σε ἄνδρες εἰρηγικοί σου· ἔθηκας  
ἐνδοξα ὑποκάτω σου· οὐκ ἔστιν σοι σύνεσις  
ἐν αὐτοῖς. <sup>8</sup>Ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, λέγει κύ-  
ριος, ἀπολῶ σοφούς ἐκ τῆς Ἰδουμαίας καὶ  
σύνεσις ἐξ ὄρων Ἡσαὺ. <sup>9</sup>Καὶ πτοηθήσονται  
οἱ μαχηταὶ σου οἱ ἐκ θαιμάν, ὅπως ἐξαρθῇ  
ἀνθροπος ἐξ ὄρων Ἡσαὺ, <sup>10</sup>διὰ τὴν σφαγὴν

1. יחזון עבדיה כהאמר אדני יהוה  
לאחם שמדעה שמעני מאת יהוה  
וציר בגוים שלח קומי ונקומה עליה  
2. למלחמה: הנה קטן נתחיה בגוים  
3. כזי אתה מאד: יזון לכה השיאה  
שכני בתגורסלע מרום שבתו אמר  
4. כלבו מי יורידני ארץ: אסתגביה  
פנשר ואספין פוכבים שים קנה  
5. משם אורידה נאסיהוה: אסגנבים  
בארלה אסשדדי לילה איה נדמיתה  
הלא יגנבו דים אספצרים באר לך  
הלא ישאירו עללות: איה נתפשו  
7. עשו נבעו מצפוני: עדתגבול שלחוה  
כל אנשי בריתה השיאה וכל לך  
אנשי שלמה להמה שימיו מזור  
8. תחיה אין תבונה בו: הלא בים  
ההוא נאסיהוה והאבדתי חכמים  
9. מאדם ותבונה מהר עשו: וחתו  
גבורה תימן למען יפרתאיש מהר  
עשו מפטל: מחמס אחיה יעקב

v. 1. חסמרה ושלח ib. פ' בו'

Inser. A: Ἀβδιὰ ε'. 1. B: Ὀρδία. 2. B: εἰ σὺ  
(EF\* εἰ). 3. FX: Ἡ ὑπηρετ. F bis (pro αὐτῷ) σθ.  
B\* τῇ ... κατὰξει με. 4. A<sup>1</sup>FX\* (alt.) ἐὰν (A<sup>2</sup>B†).  
5. B: ἡ (pro εἰ) ληστ. EX: ἐκ. αὐτοῖς. B: ἐπελπίει.  
6. B: τὰ κεκρ. αὐτῷ. 7. B\* (pr.) σὺ et (alt.) σοὶ et  
ἐν. FX: ἡδυνήθησαν. X† (p. εἰ. σὺ) οἱ συνισθίου-  
ντίς σοι. EX: (\* σοι) σ. ἐν αὐτῷ. 8. B: Ἐν τῇ ἡμ. ἐκ.

1. ein Gerächte vom G. gehört, und ... gefaucht.  
dW: Kunde vernahmen wir ... B. ward ...

2. dW.vE.A: klein will ich dich machen ...

3. dW: Trotz. B: Vermessenheit ... als einen, der  
... wohnet. dW.vE: auf Felsenhöhen. B: in der Höhe  
seines Sitzes. dW: weil hoch dein Sitz. vE: u. in der  
Höhe sitzt. A: hast deinen S. B: zur Erde hinunter-  
floßen. vE: herunterwerfen.

4. B: gefahren wäreft. dW: Ob du ... erschöfdest, u.

ob du zu. die St. sehest d. R. vE: Wenn du auch  
R. so hoch hättest ... ja wenn du es unter d. St. ge-  
hättest.

5. Fämen, wie solltest ... Würden sie nicht d. daß  
sie genug hätten? ... Fämen, würden s. u. eine Nach-  
lese ...? B: gekommen wären. dW: Sind etwa ...  
gekommen ...? B: [D wie ist mit dir gar aus wor-  
den!] dW: [wie bist du vertilgt!] vE: doch wären  
sie nur ft. so viel sie brauchten.

6. Aber wie ...! dW: wird G. durchforcht, durch

## Der Prophet Obadja.

1 Dies ist das Gesicht Obadja. So spricht  
der Herr Herr von Edom: Wir haben  
vom Herrn gehöret, daß eine Botschaft un-  
ter die Heiden gesandt sei: Wohlauf, und  
2 laßt uns wider sie streiten! \* Siehe, ich  
habe dich gering gemacht unter den Heiden  
3 und sehr verachtet. \* Der Hochmuth de-  
ines Herzens hat dich betrogen, weil du in  
der Felsen Klüften wohnest, in deinen  
hohen Schülfern, und sprichst in deinem  
Herzen: Wer will mich zu Boden stoßen?  
4 \* Wenn du denn gleich in die Höhe führest  
wie ein Adler, und machtest dein Nest  
zwischen den Sternen, dennoch will ich  
dich von dannen herunter stürzen, spricht  
5 der Herr. \* Wenn Diebe oder Verführer  
zu Nacht über dich kommen werden, wie  
sollst du so zu nichte werden! Ja, sie sollen  
genug stehlen! Und wenn die Weinleser  
über dich kommen, so sollen sie dir kein  
6 Nachlesen übrig bleiben lassen. \* Wie sol-  
len sie den Esau ausforschen und seine  
7 Schätze suchen! \* Alle deine eigenen Bun-  
desgenossen werden dich zum Lande hin-  
aus stoßen; die Leute, auf die du deinen  
Trost setzest, werden dich betrügen und  
überwältigen; die dein Brot essen, werden  
dich verrathen, ehe du es merken wirst.  
8 \* Was gilt, spricht der Herr, ich will zu  
derselbigen Zeit die Weisen zu Edom zu  
nicht machen, und die Klugheit auf dem  
9 Gebirge Esau! \* Denn deine Starke zu  
Theman sollen zagen, auf daß sie alle auf  
dem Gebirge Esau durch den Mord ausge-  
10 rottet werden, \* um des Frevels willen,

5. U.L.: überbleiben.

nicht...) vE: seine Winkel ausgespähet. (B: Schlupf-  
winkel.)

7. dich zur Grenze geleiten. B: haben dich bis auf  
d. Gr. fortgetrieben; deine Friedensmänner haben ...  
dW: dich täuschen, dich überlisten deine Freunde, deine  
Eisengenossen legen dir Hinterlist. A: Hinterhalt. vE:  
selbst die d. Br. essen, werden Hinterl. dir bereiten.

Es. 1, 1. Visio Abdiae. Haec dicit Do- 1  
Es. 35. minus Deus ad Edom: Auditum  
Jer. 49, 14aa. audivimus a Domino, et legatum ad  
gentes misit: Surgite, et consurga-  
mus adversus eum in praelium!  
\* Ecce, parvulum dedi te in genti- 2  
bus, contemptibilis tu es valde.  
\* Superbia cordis tui extulit te, ha- 3  
bitantem in scissuris petrarum, ex-  
altantem solium tuum, qui dicis in  
corde tuo: Quis detrahet me in ter-  
ram? \* Si exaltatus fueris ut aquila, 4  
et si inter sidera posueris nidum  
tuum, inde detraham te, dicit Do-  
minus. \* Si fures introissent ad te, 5  
si latrones per noctem, quomodo  
conticuisses! nonne furati essent  
sufficiencia sibi? Si vindemiares  
introissent ad te, numquid saltem  
racemum reliquissent tibi? \* Quo- 6  
modo scrutati sunt Esau, investiga-  
verunt abscondita ejus! \* Usque ad 7  
terminum emiserunt te; omnes viri  
foederis tui illuserunt tibi; inva-  
luerunt adversum te viri pacis tuae;  
qui comedunt tecum, ponent insi-  
dias subter te; non est prudentia  
in eo. \* Numquid non in die illa, 8  
dicit Dominus, perdam sapientes de  
Idumaea, et prudentiam de monte  
Esau? \* Et timebunt fortes tui a 9  
meridie, ut intreat vir de monte  
Esau. \* Propter interfectionem et 10

3. Al.: suum, qui dicit in c. suo.

(B: als bei dem kein Verstand ist? dW: f. B. ist in  
dir? A: f. Einsicht ist in ihm?) vE: wogegen f. Klug-  
heit [[schähet]]?

8. B.dW: u. (den) Verstand vom Geb. E.

9. ausger. w. um des Mordes willen. B: von  
wegen der Morderei. A: ob des Mordens.

10. B: Gewaltthätigkeit.



Gottes Vergeltung für Edoms Schadenfreude.

- 11 an deinem Bruder Jakob begangen. \* Zu der Zeit, da du wider ihn standest, da die Fremden sein Heer gefangen wegführten, und Ausländer zu seinen Thoren einzogen und über Jerusalem das Loos warfen, da warest du gleich wie derselbigen einer. Darum sollst du zu allen Schanden werden und ewiglich ausgerottet sein. \* Du sollst nicht mehr so deine Lust sehen an deinem Bruder zur Zeit seines Elendes, und sollst dich nicht freuen über die Kinder Suda zur Zeit ihres Sammers, und sollst mit deinem Maul nicht so stolz reden zur Zeit ihrer Angst; \* du sollst nicht zum Thor meines Volks einziehen zur Zeit ihres Sammers; du sollst nicht deine Lust sehen an ihrem Unglück zur Zeit ihres Sammers; du sollst nicht wider sein Heer schicken zur Zeit seines Sammers; \* du sollst nicht stehen an den Wegscheiden, seine Entronnenen zu morden; du sollst seine Uebrigten nicht verrathen zur Zeit der Angst. \* Denn der Tag des Herrn ist nahe über alle Heiden. Wie du gethan hast, so soll dir wieder geschehen; und wie du verdienst hast, so soll dir es wieder auf deinen Kopf kommen. \* Denn wie ihr auf meinem heiligen Berge getrunken habt, so sollen alle Heiden täglich trinken; ja sie sollen es aussaufen und verschlingen, daß es sei, als wäre nie nichts da gewesen. 17 Aber auf dem Berge Zion sollen noch etliche errettet werden, die sollen Heiligtum sein; und das Haus Jakob soll seine Besten besitzen. \* Und das Haus Jakob soll ein Feuer werden, und das Haus Joseph eine Flamme, aber das Haus Esau Stroh: das werden sie anzünden und verzehren, daß dem Hause Esau nichts übrig bleibe; denn der Herr hat es geredet. 19 \* Und die gegen Mittag werden das Gebirge Esau, und die in Gründen werden die Philister besitzen; ja sie werden das

14. U.L: Entrunnene. 18. U.L: überleibe.

Komme nicht ...!

14. dW: Und tritt nicht an die Kreuzwege, f. Flüchtlinge ...

15. B: dein Verdienst soll wiederkehren ... dW: Lohn kommt auf dein Haupt. vE: was du verübet, soll ... zurückerloset werden.

16. Heiliglich ... sie seien, als wären sie nie da gewesen. B: Heiligsten. Bibel. A. T. 2. Bde 2. Abt.

propter iniquitatem in fratrem tuum Jacob operiet te confusio, et peribis in aeternum. \* In die 11 cum stares adversus eum, quando capiebant alieni exercitum ejus et extranei ingrediebantur portas ejus, et super Jerusalem mittebant sortem, tu quoque eras quasi unus ex eis. \* Et non despicias in die 12 fratris tui in die peregrinationis ejus, et non laetaberis super filios Juda in die perditionis eorum, et non magnificabis os tuum in die angustiae; \* neque ingredieris portam populi mei in die ruinae eorum; neque despicias et tu in malis ejus in die vastitatis illius; et non emitteris adversus exercitum ejus in die vastitatis illius; \* neque stabis in exitibus, ut interficias eos qui fugerint; et non concludes reliquos ejus in die tribulationis. \* Quoniam juxta est dies Domini super omnes gentes. Sicut fecisti, fiet tibi; retributionem tuam convertet in caput tuum. \* Quomodo enim bibistis super montem sanctum meum, bibent omnes gentes jugiter; et bibent et absorbent, et erunt quasi non sint.

Et in monte Sion erit salvatio, et erit sanctus, et possidebit domus Jacob eos qui se possederant. \* Et erit domus Jacob ignis, et domus Joseph flamma, et domus Esau stipula: et succendentur in eis, et devorabunt eos, et non erunt reliquiae domus Esau; quia Dominus locutus est. \* Et haereditabunt hi qui ad austrum sunt montem Esau, et qui in campestribus Philisthiim; et pos-

11. Al.\* eum. 16. S: bibisti.

vE: u. dann werden, als w. f. nicht gew.

17. seine Besten. B: heilig sein. dW.A: ist Rettung, u. er ist heilig. vE: wird A. sein, u. er wird h. sein. B: Erbgrüter. vE: wieder inne haben.

18. Niemand überleibe. B. dW. vE. A: Stoppel(n).

19. dW: die in der Niederung.

τὸ ὄρος Ἐφραῖμ καὶ τὸ πεδίον Σαμαρείας καὶ Βενιαμὴν καὶ τὴν Γαλααδίν. <sup>20</sup> Καὶ τῆς μετοικασίας ἡ ἀρχὴ αὕτη τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ, γῆ τῶν Χαναναίων ἕως Σαρεπτῶν, καὶ ἡ μετοικασία Ἱερουσαλὴμ ἕως Ἐφραθᾶ· καὶ κληρονομήσουσιν τὰς πόλεις τοῦ Ναγέβ. <sup>21</sup> Καὶ ἀναβήσονται ἄνδρες σεσωσμένοι ἐξ ὄρων Σιών τοῦ ἐκδικῆσαι τὸ ὄρος Ἡσαῦ· καὶ ἴσται τῷ κυρίῳ ἡ βασιλεία.

אֲדַשְׁתָּה אֶפְרַיִם וְאֶת שְׂדֵה שָׁמָרֹן וּבְנֵימִן אֶת־הַגִּלְעָד׃ וְגִלְתָּ הַחֹל־הַהִיא לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־פָּנְעִים עַד־צָרְפָּת וְגִלְתָּ יְרוּשָׁלַם אֲשֶׁר בְּסֶפֶרֶד יְרֵשׁוּ וְאֶת עִרי הַנֶּגֶב׃ וְעָלוּ מִן־שִׁיעִים בְּהָר צִיּוֹן לְשֹׁפֵט אֶת־הָהָר עֲשׂוֹ וְהִי־תָהּ לַיהוָה הַמְלִיכָה׃

# Ι Ω Ν Α Σ.

# יונה

**Ι.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰωνᾶν τὸν τοῦ Ἀμαθί, λέγων· <sup>2</sup> Ἀνάστηθι καὶ πορεύου εἰς τὴν Νινευτὴ τὴν πόλιν τὴν μεγάλην, καὶ κηρύξον ἐν αὐτῇ· ὅτι ἀνέβη ἡ κραυγὴ τῆς κακίας αὐτῆς πρὸς με. <sup>3</sup> Καὶ ἀνέστη Ἰωνᾶς τοῦ φρυγῆν εἰς Θαρσεῖς ἀπὸ προσώπου κυρίου, καὶ κατέβη εἰς Ἰόππη. Καὶ εὗρον πλοῖον βαδίζον εἰς Θαρσεῖς καὶ ἔδωκεν τὸ ναῦλον αὐτοῦ, καὶ ἐνέβη εἰς αὐτὸ τοῦ πλεῦσαι εἰς Θαρσεῖς μετ' αὐτῶν ἐκ προσώπου κυρίου. <sup>4</sup> Καὶ κύριος ἐξήγειρεν πνεῦμα εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐγένετο κλύδων μέγας ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ τὸ πλοῖον ἐκινδύνευσεν τοῦ διαλυθῆναι. <sup>5</sup> Καὶ ἐφοβήθησαν οἱ ναυτικοὶ καὶ ἔβωον ἕκαστος πρὸς τὸν θεὸν αὐτῶν, καὶ ἐκβολὴν ἐποιήσαντο τῶν σκευῶν τῶν ἐν τῷ πλοίῳ εἰς τὴν θάλασσαν τοῦ κουφισθῆναι ἀπ' αὐτῶν. Ἰωνᾶς δὲ κατέβη εἰς τὴν κοιλίαν τοῦ πλοίου, καὶ ἐκάθισεν καὶ ἔρεγεν.

**Ι.** וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֶל־יוֹנָה בֶן־אָמַתַי לֵאמֹר׃ קוּם כָּךְ אֶל־נִינְוָה הָעִיר הַגְּדוֹלָה וְקִרָא עָלֶיהָ כִּי־עֲלֹתָהּ רַעְתָּם לִפְנֵי׃ וַיָּקָם יוֹנָה לְבָרֵךְ תְּרַשְׁיָשָׁה מִלְּפָנֵי יְהוָה וַיֵּרֶד יֹסֵף וַיִּמָּצֵא אֹנִיָּה בָּאָה תְרַשִׁישׁ וַיִּתֵּן שָׂכָרָהּ וַיֵּרֶד בָּהּ לְבֹא עִמָּהֶם תְּרַשְׁיָשָׁה מִלְּפָנֵי יְהוָה׃ וַיְהִי הַסִּיל רֹחַ־גְּדוֹלָה אֶל־הֵימָּוֹת וַיְהִי סַעַר־גְּדוֹל בַּיָּם וַהֲאֹנִיָּה חָשְׁבָה לְהִשָּׁכֵר׃ וַיִּירָאוּ הַמִּלְחָמִים וַיַּזְעִקוּ אִישׁ אֶל־אֶלְהֵיוֹ וַיִּסְבְּלוּ אֶת־הַכִּפֹּלִים אֲשֶׁר בְּאֹנִיָּה אֶל־הֵימָּוֹת לְהַקֵּל מֵעֲלֵיהֶם יוֹנָה יָרַד אֶל־דִּרְכֵי תֵי הַסְּפִינָה וַיִּשְׁכַּב וַיִּרְדָּם׃

19. B: Βενιαμίν. 20. A<sup>2</sup>F: τῇ τῶν Χαν. (E: καὶ τῶν Χ.). EX (pro Σαρ.) Ἀρεφθῶν. A<sup>2</sup> (pro Ἐφρ.) Σιφραθᾶ (Al. al.). B\* (ult.) καὶ. 21. A<sup>2</sup>B (pro ἄνδρ. σεσ.) ἀνασωζόμενοι. EFX† (p. ὄρος) τὸ. Subscr. A: Ἀβδίας ε'.

Inscr. A: Ἰωνᾶς ε'. 2. B: πορεύθητι ... (cum rell.) \* (pr.) τῇ. FX: Νινευί (eti. alibi). 3. B: Θαρσεῖς (ier) ἐκ πρ. ... ἀνέβη ... μετ' αὐτῶν εἰς Θ. 4. EX† (p. πνεῦμα) μέγα. A<sup>2</sup>B: ἐπιτ. θ. ... ἐκ. τῶ (X\* τῶ) συντριβήναι. 5. X† (p. ναυτ.) φόβη μεγάλη. A<sup>2</sup>B: ἀνέβόησαν ... θεὸν αὐτῶν. X† (p. ἐκάθ.) ἐκάθ.

v. 20. בנ"א דר' במרחק v. 21. כנ"א v. 1. מ"א ויסל v. 5. הפסוק יום כבוד למסדה

19. Land Gilead. vE: u. die Ebene? A: die la Ebenen.

20. B.dW: (aqfänglich) Begefügten. A: Gewanderten. vE: die in die Gefangenschaft geführte Menge?

21. A: Getrüttet. vE: Als Sieger werden sie



## Die Heilande auf Zion. Die Flucht vor dem Herrn.

Feld Ephraims und das Feld Samaria beſitzen, und Benjamin das Gebirge Si-  
 20 lead. \*Und die Vertriebenen dieſes Hee-  
 res der Kinder Iſrael, ſo unter den Ca-  
 nanitern bis gen Jarpath ſind, und die  
 Vertriebenen der Stadt Jeruſalem, die zu  
 Sepharad ſind, werden die Städte gegen  
 21 Mittag beſitzen. \*Und werden Heilande  
 heraufkommen auf den Berg Zion, das  
 Gebirge Esau zu richten: alſo wird das  
 Königthum des Herrn ſein.

sidebunt regionem Ephraim et re-  
 gionem Samariae; et Benjamin pos-  
 sidebit Galaad. \*Et transmigratio 20  
 exercitus hujus filiorum Israel omnia  
 loca Chananaeorum usque ad Sa-  
 reptam, et transmigratio Jerusalem  
 quae in Bosporo est, possidebit  
 civitates austri. \*Et ascendent 21  
 salvatores in montem Sion judi-  
 care montem Esau: et erit Domino  
 regnum.

1Rg. 17, 9.

17Moe. 12, 6.

Jud. 3, 9.

(Ps. 110, 6.

Ec. 42, 1.

Mich. 4, 7, 5, 1.

Zach. 14, 9.

## Der Prophet Jona.

I. Es geſchah das Wort des Herrn zu  
 Jona, dem Sohn Amithai, und ſprach:  
 2 \*Mache dich auf und gehe in die große  
 Stadt Ninive, und predige darinnen; denn  
 ihre Bosheit iſt herauf gekommen vor  
 3 mich! \*Aber Jona machte ſich auf  
 und flohe vor dem Herrn, und wollte auf  
 das Meer, und kam hinab gen Japho. Und  
 da er ein Schiff fand, das auf das Meer  
 wollte fahren, gab er Fährgelt und trat  
 darein, daß er mit ihnen auf das Meer führe  
 vor dem Herrn.  
 4 Da ließ der Herr einen großen Wind  
 auf das Meer kommen, und erhob ſich ein  
 großes Ungewitter auf dem Meer, daß man  
 5 meinete, das Schiff würde zerbrechen. \*Und  
 die Schiffeleute fürchteten ſich und ſchrieten  
 ein jeglicher zu ſeinem Gott, und warfen  
 das Geräthe, das im Schiff war, in das  
 Meer, daß es leichter würde. Aber Jona  
 war hinunter in das Schiff geſtiegen, lag  
 und ſchlieſt.

Et factum est verbum Domini I.  
 ad Jonam, filium Amathi, dicens:  
 \*Surge et vade in Niniven civita- 2  
 tem grandem, et praedica in ea;  
 quia ascendit malitia ejus coram  
 me. \*Et surrexit Jonas ut fu- 3  
 geret in Tharsis a facie Domini, et  
 descendit in Joppen. Et invenit na-  
 vem euntem in Tharsis et dedit  
 naulum ejus, et descendit in eam  
 ut iret cum eis in Tharsis a facie  
 Domini.

2Rg. 14, 25.

3, 2. Ga. 10, 11.

Nab. 1, 1.

Ga. 18, 30us.

Ec. 22, 6.

Ps. 139, 7us.

Jon. 1, 1, 4.

Act. 2, 36.

Ps. 135, 7.

107, 28.

Mt. 8, 24.

Act. 27, 41.

2Rg. 17, 29.

Act. 27, 13us.

20. Al. \* loca.

4. A.A.: und es erhob. U.L.: und hub.

aufziehen?

2. pr. wider ſie. dW.A.: heraufgeſtiegen.

3. wollte gen Tarſi ſtehen vor d. G. dW.vE.A.:  
gab ſein Fährg. u. ſieg hinein.4. B.dW.: warf. vE.A.: ſandte einen ſtarke B. B.  
dW.vE.: entſand. dW.vE.A.: ein großer (heftiger)Sturm. B: das Sch. gedachte zu zerbr. dW.: war im  
Begriff zu ſcheitern. A: in Gefahr.5. B: daß ſie ſich leichter machten. dW.vE.: um es  
davon zu erleichtern. dW.: in den innern Raum des  
Schiffes. A: untern Theil. vE.: die unterſten Schiffs-  
räume. B.vE.: ſchlieſt feſt. A: feſten Schlaſes.

## I.

Jonas vocatio, fuga et poena.

<sup>6</sup> Καὶ προσῆλθεν πρὸς αὐτὸν ὁ πρωρεὺς καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τί σὺ ἐγγεις; Ἀνάστα καὶ ἐπικαλῶ τὸν θεόν σου, εἴπως διασώσῃ ὁ θεὸς ἡμᾶς καὶ οὐ μὴ ἀπολωμένθα. <sup>7</sup> Καὶ εἶπεν ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ· Δεῦτε βά-  
λωμεν κληρὸν, καὶ ἐπιγώμεν, τίνος ἕνεκεν ἡ  
κακία αὕτη ἐστὶν ἐν ἡμῖν. Καὶ ἔβαλον κλη-  
ρους, καὶ ἔπεσεν ὁ κληρὸς ἐπὶ Ἰωάν.

<sup>8</sup> Καὶ εἶπαν πρὸς αὐτόν· Ἀπαγγέλιον ἡμῖν,  
τίνος ἕνεκεν ἡ κακία αὕτη ἐστὶν ἐν ἡμῖν; Τίς  
σου ἡ ἐργασία ἐστίν; καὶ πόθεν ἐρχῃ; καὶ ἐκ  
ποίας χώρας καὶ ἐκ ποίου λαοῦ εἰ σὺ; <sup>9</sup> Καὶ  
εἶπεν πρὸς αὐτούς· Δούλος κυρίου ἐγὼ εἰμι,  
καὶ τὸν κύριον θεὸν τοῦ οὐρανοῦ ἐγὼ σέβομαι,  
ὃς ἐποίησεν τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηράν.  
<sup>10</sup> Καὶ ἐφοβήθησαν οἱ ἄνδρες φόβον μέγαν,  
καὶ εἶπαν πρὸς αὐτόν· Τί τοῦτο ἐποίησας;  
Διότι ἐγνωσαν οἱ ἄνδρες ὅτι ἐκ προσώπου κυ-  
ρίου ἦν φαινόμενον ὅτι ἀπήγγειλεν αὐτοῖς. <sup>11</sup> Καὶ  
εἶπαν πρὸς αὐτόν· Τί σοι ποιήσωμεν, καὶ κο-  
πάσει ἡ θάλασσα ἀπ' ἡμῶν; Ὅτι ἡ θάλασσα  
ἐπωρεύετο καὶ ἐξηγείρετο μάλλον κλύδωνα. <sup>12</sup> Καὶ  
εἶπεν Ἰωάν πρὸς αὐτούς· Ἀρατέ με καὶ ἐμ-  
βάλετέ με εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ κοπάσει ἡ  
θάλασσα ἀπ' ὑμῶν· διότι ἐγνωκα ἐγὼ ὅτι δι-  
εμὲ ὁ κλύδων ὁ μέγας οὗτος ἐφ' ὑμᾶς ἐστίν.

<sup>13</sup> Καὶ παρεβιάζοντο οἱ ἄνδρες τοῦ ἐπι-  
στρέφειν πρὸς τὴν γῆν· καὶ οὐκ ἐδύναντο, ὅτι  
ἡ θάλασσα ἐπωρεύετο καὶ ἐξηγείρετο μάλλον  
ἐπ' αὐτούς. <sup>14</sup> Καὶ ἀνέβησαν πρὸς κύριον καὶ  
εἶπαν· Μηδαμῶς κύριε, μὴ ἀπολωμένθα ἕνεκεν  
τῆς ψυχῆς τοῦ ἀνθρώπου τούτου, καὶ μὴ δῶς  
ἀπ' ἡμᾶς αἷμα δίκαιον· ὅτι σὺ κύριε, ὃν  
τρόπον ἐβούλον, πεποίηκας. <sup>15</sup> Καὶ ἔλαβον  
τὸν Ἰωάν καὶ ἐνέβαλον αὐτὸν εἰς τὴν θά-  
λασσαν· καὶ ἔσθη ἡ θάλασσα ἐκ τοῦ οὐλοῦ  
ἐαυτῆς. <sup>16</sup> Καὶ ἐφοβήθησαν οἱ ἄνδρες φόβῳ  
μεγάλῳ τὸν κύριον, καὶ ἔθυσαν θυσίας τῷ  
κυρίῳ καὶ ἠψάετο εὐχάς.

6. A<sup>2</sup>B: εἰπ. αὐτῶ. BX: Ἀνάστηθι. FX\* (sq.) καὶ  
B: ὅπως διασ.

7. EX: ἐστὶν ἐφ' ἡμᾶς.

8. B: εἶπον. A<sup>2</sup>EX† (p. Ἀπ.) δῆ. B\* τίνος ἐσ. - ἐν  
ἡμῖν. EX† (p. ἐρχῃ) καὶ πῶ πορεύῃ.

9. B: ἐμὲ ἐγὼ. EX: κύριε. τὸν θ. (FX\* κύριε).

11. B: Τί ποιήσ. σοι. A<sup>1</sup>(T)FX: ποιήσωμεν. A<sup>2</sup>B:  
θαλ. ἐπωρεύετο (eti. v. 13).

12. A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) με (A<sup>3</sup>B†).

13. FX: εἰς τὴν γ. B: ἠδύν. A<sup>2</sup>B: ἐπορεύετο (cf.  
v. 11).

14. FX: ἀπολωμένθα. B: διότι σὺ.

15. B: ἐνέβαλον ... σ. αὐτῆς. (A<sup>1</sup>: σάλας αὐτῆς?)

16. FX: θυσίας. B: ἠψέ. τὰς εὐχάς.

וַיִּקְרַב אֵלָיו רֶב הַחֹבֶל וַיֹּאמֶר לוֹ  
מִדַּלְקָת נִרְדָּם קִרָּא אֶל־אֱלֹהֵיהָ  
אֵלַי וַיַּחַשְׁתָּ הָאֱלֹהִים לָנוּ וְלֹא  
נִאֲכַד; וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ לָכֹ  
וְנַפְלֶה גִוְרָלוֹת וְנַדְעָה בַּשָּׁלְמִי  
הַדָּעָה הַזֹּאת לָנוּ וַיִּפְלְוּ גִוְרָלוֹת וַיִּפֹּל  
הַזָּוֵל עַל־יָדָהּ;

וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו הַדָּוִדָהנָא לָנוּ בְּאִשְׁר  
לְמִי־הָרַעָה הַזֹּאת לָנוּ מִה־מַּלְאכְתָּהָ  
וַיִּמְאֵן תְּבוּאָה מִה אֲרָצָהּ וַיִּמְרִמָּהָ עִם  
אִתָּהּ; וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם עֲבְרִי אֲנֹכִי  
וְאֲדִיהָוָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם אֲנִי יֵרָא  
אֲשֶׁר־עָשָׂה אֶת־הַיָּבֶשֶׁת; וַיִּירָא הָאֲנָשִׁים יֵרָאָה מְדוּלָּה וַיֹּאמְרוּ  
אֵלָיו מִדַּחֲזֹאת עָשִׂיתָ בְּיַדְדֵּנוּ הָאֲנָשִׁים  
בְּיַמְלַפְנִי יְהוָה הוּא בֵּרַח בִּי הַיָּדִיד  
לָהֶם; וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו מִה־נַּעֲשָׂה לָךְ  
וַיִּשְׁתַּח הֵימָּן מַעַלְיָנוּ בִּי הַיָּם הַזֶּה  
וְנִסְעֵר; וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם שְׂאוּנִי  
וְהִסְלֵנִי אֶל־הֵימָּן וַיִּשְׁתַּח הֵימָּן  
מַעַלְיָכֶם בִּי יוֹדַע אֲנִי בִּי בַּשָּׁלְמִי  
הַסָּעִר הַגָּדוֹל הַזֶּה עֲלֵיכֶם;

וַיַּחַתְרוּ הָאֲנָשִׁים לְהַשִּׁיב אֶל־  
הַיָּבֶשֶׁת וְלֹא יָכְלוּ בִּי הַיָּם הַזֶּה הַזֶּה  
וְנִסְעֵר עֲלֵיהֶם; וַיִּקְרְאוּ אֶל־יְהוָה  
וַיֹּאמְרוּ אֲנֵה יְהוָה אֶל־נָא נִאֲכַדָּה  
בְּנַפְשׁ הָאִישׁ הַזֶּה וְאֶל־חַתָּן עֲלֵינוּ  
עַם נִקְרָא בְּרִאֲתָהּ יְהוָה בְּאִשְׁר חֲסַפְתָּ  
סָעִית; וַיִּשְׂאוּ אֶת־יָדָהּ וַיִּטְלְהוּ אֶל־  
הַיָּם וַיַּעֲמֵד הַיָּם מִדַּעֲפוֹ; וַיִּירָא  
הָאֲנָשִׁים יֵרָאָה מְדוּלָּה אֶת־יְהוָה  
וַיַּחַתְרוּ זָבַח לַיהוָה וַיִּדְרֵי מְדָרִים;

v. 14. אִתָּהּ ב' א' ח'א' במרכא.

6. B.A: (oberste) Steuermann? vE: Schiffsmann. B: Was ist dir, daß du so feste (dä)st? A:

**6** Da trat zu ihm der Schiffsherr und sprach zu ihm: Was schläfst du? Stehe auf, rufe deinen Gott an, ob vielleicht Gott an uns gedenken wollte, daß wir nicht verderben! \* Und einer sprach zum andern: Kommt, wir wollen loosen, daß wir erfahren, um welches willen es uns so übel gehe. Und da sie looseten, traf es Tona.

**8** Da sprachen sie zu ihm: Sage uns, warum gehet es uns so übel? Was ist dein Gewerbe? und wo kommst du her? aus welchem Lande bist du? und von welchem Volk bist du? \* Er sprach zu ihnen: Ich bin ein Hebräer, und fürchte den Herrn, Gott vom Himmel, welcher gemacht

**10** hat das Meer und das Trockene. \* Da fürchteten sich die Leute sehr, und sprachen zu ihm: Warum hast du denn solches gethan? Denn sie wußten, daß er vor dem Herrn flohe; denn er hatte es ihnen gesagt. \* Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir denn mit dir thun, daß uns das Meer stille werde? Denn das Meer fuhr ungestüm. \* Er sprach zu ihnen: Nehmet mich und werfet mich in das Meer, so wird euch das Meer stille werden; denn ich weiß, daß solches große Ungewitter über euch kommt um meinet willen.

**13** Und die Leute trieben, daß sie wieder zu Lande kämen; aber sie konnten nicht, denn das Meer fuhr ungestüm wider sie.

**14** \* Da riefen sie zu dem Herrn und sprachen: Ach Herr, laß uns nicht verderben um dieses Mannes Seele willen, und rechne uns nicht zu unschuldigem Blut! denn du, Herr,

**15** thust, wie dir's gefällt. \* Und sie nahmen Tona und warfen ihn in das Meer: da stand das Meer stille von seinem Wüthen.

**16** \* Und die Leute fürchteten den Herrn sehr, und thaten dem Herrn Opfer und Gelübde.

9. A.A.: den Gott vom Himmel.

12. U.L.: meinen willen.

Wie kannst du so schlafen! B.d.W.: der Gott. v.E.A.: dieser. B.: viell. möchte sich ... gegen uns auflären?

7. B.d.W.v.E.: (die) Loose werfen. A.: das Loos. B.: ein solches Unglück widerfahre. d.W.: dieses U. trifft. A.: getroffen. v.E.: über uns gekommen ist.

8. um weissen willen. B.d.W.v.E.: Geschäst.

9. den Gott des Himmels. v.E.: trockene Land. d.W.: feste.

10. B.v.E.: Denn die Männer wußten. d.W.: Leute

et accessit ad eum gubernator **6**  
et dixit ei: Quid tu sopore deprimeris? Surge, invoca Deum tuum, si forte recogitet Deus de nobis, et non pereamus. \* Et dixit vir **7**  
ad collegam suum: Venite et mittamus sortes, et sciamus, quare hoc malum sit nobis. Et miserunt sortes, et cecidit sors super Jonam.

Et dixerunt ad eum: Indica nobis, cujus causa malum istud sit nobis? Quod est opus tuum? quae terra tua et quo vadis? vel ex quo populo es tu? \* Et dixit ad eos: **9**

Hebraeus ego sum, et Dominum Deum coeli ego timeo, qui fecit mare et aridam. \* Et timuerunt **10**

viri timore magno, et dixerunt ad eum: Quid hoc fecisti? Cognoverunt enim viri, quod a facie Domini fugeret; quia indicaverat eis. \* Et **11**  
dixerunt ad eum: Quid faciemus tibi, et cessabit mare a nobis? Quia mare ibat et intumescebat. \* Et dixit **12**  
ad eos: Tollite me et mittite in mare, et cessabit mare a vobis; scio enim ego, quoniam propter me tempestas haec grandis venit super vos.

Et remigabant viri ut reverterentur **13**  
ad aridam; et non valebant, quia mare ibat et intumescebat super eos. \* Et clamaverunt ad Dominum et dixerunt: Quaesumus, Domine, ne pereamus in anima viri istius, et ne des super nos sanguinem innocentem! quia tu, Domine, sicut voluisti, fecisti. \* Et **15**  
timuerunt Jonam et miserunt in mare: et stetit mare a fervore suo. \* Et **16**  
timuerunt viri timore magno Dominum, et immolaverunt hostias Domino et voverunt vota.

11. Al.† (in f.) super eos. 12. Al.\* venit (Al.: est).

hatten erfahren.

11. immer ungestümer. d.W.: sich gegen uns beruhige. v.E.: ruhig werde. A.: von uns ablasse. d.W.: ward immer stürmischer. v.E.: wogte hin u. her u. stürmte.

13. immer ungestümer. B.: ihn wieder auf das Trockene brachten?

14. B.d.W.v.E.: lege nicht auf uns. A.: bringe u. über uns.

## II.

## Jonas precatio in pisce et predicatio.

**II.** Καὶ προσέταξεν κύριος κήτει μεγάλῳ καταπιεῖν τὸν Ἰωνᾶν. Καὶ ἦν Ἰωνᾶς ἐν τῇ κοιλίᾳ τοῦ κήτους τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας. <sup>2</sup> Καὶ προσηύδατο Ἰωνᾶς πρὸς κύριον τὸν θεὸν αὐτοῦ ἐκ τῆς κοιλίας τοῦ κήτους, <sup>3</sup> καὶ εἶπεν·

(Ῥιδή.) Ἐβόησα ἐν θλίψει μου πρὸς κύριον τὸν θεόν μου, καὶ εἰσήκουσέν μου· ἐκ κοιλίας ἁῖδου κραυγῆς μου ἤκουσας φωνῆς μου. <sup>4</sup> Ἀπὲρρύψας με εἰς βάθῃ καρδίας θαλάσσης, καὶ ποταμοὶ με ἐκύνκλωσαν· πάντες οἱ μετεωρισμοὶ σου καὶ τὰ κύματά σου ἐπ' ἐμὲ διήλθον. <sup>5</sup> Κάγῳ εἶπα· Ἀπόσμαι ἐξ ὀφθαλμῶν σου· ἄρα προσθήσω τοῦ ἐπιβλέψαι πρὸς ναὸν τὸν ἅγιόν σου; <sup>6</sup> Περιεχύθη μοι ὕδωρ ἕως ψυχῆς, ἄβυσσος ἐκύνκλωσέν με ὀσχάτη, ἔδου ἡ καρφαλὴ μου εἰς σχισμὰς ὀρέων, <sup>7</sup> κατέβην εἰς γῆν ἧς οἱ μογλοὶ αὐτῆς κάτοχοι αἰώνιοι· καὶ ἀναβήτω ἐκ φθορᾶς ἡ ζωὴ μου, κύριε ὁ θεός μου. <sup>8</sup> Ἐν τῷ ἐκλείπειν τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ τοῦ κυρίου ἐμνήσθην, καὶ ἔλθοι πρὸς σὲ ἡ προσευχὴ μου εἰς ναὸν ἁγίόν σου. <sup>9</sup> Φυλασσόμενοι μάταια καὶ ψευδῇ ἔλσος αὐτῶν ἐγκατέλιπον. <sup>10</sup> Ἐγὼ δὲ μετὰ φωνῆς αἰνέσεως καὶ ἑξομολογήσεως θύσω σοι· ὅσα ἠνέξάμην ἀποδώσω εἰς σωτηρίόν μου τῷ κυρίῳ. <sup>11</sup> Καὶ προσετάγη ἀπὸ κυρίου τῷ κήτει. Καὶ ἐξέβαλεν τὸν Ἰωνᾶν ἐπὶ τὴν ξηράν.

**III.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰωνᾶν ἐκ δευτέρου, λέγων· <sup>2</sup> Ἀνάστηθι καὶ πορεύθητι εἰς Νινευὴ τὴν πόλιν τὴν μεγάλην, καὶ κήρυξον ἐν αὐτῇ κατὰ τὸ κήρυγμα τὸ ἐμπροσθεν ὃ ἐγὼ ἐλάλησα πρὸς σὲ. <sup>3</sup> Καὶ ἀνέστη Ἰωνᾶς καὶ ἐπορεύθη εἰς Νινευή, καθὼς ἐλάλησεν κύριος. Ἡ

3. B cum rell.\* Ῥιδή.

4. B: ἐκύνκλ. με.

5. Καὶ ἐγὼ ...† (p. ἐπιβλ.) με.

6. EX† (p. φυγῆς) με.

7. B: ἀναβ. φθορᾶ ζωῆς με. EX† (a. κύρ.) πρὸς σὲ.

8. B pon. ἀπ' ἐμοῦ post ἐλ. EFX: πρὸς ναὸν. B† τὸν (a. ἁγ.).

9. EFX: ἔλσον. B: ἐγκατέλιπον.

10. ἀποδ. σοι σωτηρίᾳ τῷ κυρ. (A<sup>2</sup> εἰς et με unciis incl.; X: εἰς σωτηρίῳν sine με. EFX: εἰς σωτηρίαν με s. μοι).

11. A<sup>1</sup>FX\* ἀπὸ κυρ. (A<sup>2</sup>B†).

2. B\* (pr.) καί.

3. B: καθὰ ἐλάλ.

**II.** וַיִּמֶן יְהוָה דָּג גָּדוֹל לִכְלֹץ אֶת־יוֹנָה וַיְהִי יוֹנָה בְּמַעַי הַדָּג שְׁלֹשָׁה יָמִים וּשְׁלֹשָׁה לַיְלֹת׃ וַיִּתְפַּלֵּל יוֹנָה אֱלֹהֵיהָ אֱלֹהֵי מַעַי הַדָּג׃ וַיֹּאמֶר קְרָאתִי מִצָּרָה לִי אֱלֹהֵי יְהוָה וַיַּעֲנֵנִי מִבְּטֵן שָׂאוֹל שְׁמוּעָתִי שָׁמַעְתָּ קוֹלִי׃ וַתִּשְׁלִיכֵנִי מִצִּוְלָה בְּלִבְבִי וַיִּפְּסוּ יָמַי וַתִּהְיֶה יָסְבֵּבֵנִי כָּל־מַשְׁפָּרִיךְ וַנִּגְלֶיךָ עָלַי עֲבָרִי׃ וָאֲנִי אָמַרְתִּי בְּנַרְשִׁי מִיָּד עֲיִינֶךָ אֶךָ אוֹסִיף לְהִפְּטִים אֶל־הַיָּם כָּל־קִדְשֶׁךָ׃ אֲסַפֵּינִי מִיָּם עַד־נַפְשִׁי וְתוֹם יָסְבֵּבֵנִי סוּף חֲבוּשׁ לְרֹאשִׁי׃ לְתֻבֵּי הַיָּם יִרְדֹּתִי הָאָרֶץ בְּרַחֲמֶיךָ נָשִׁי לְעוֹלָם וַתַּעַל מִשְׁחַת חַיִּי יְהוָה אֱלֹהֵי׃ בְּהִתְעַשֵּׂף עָלַי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה זָכַרְתִּי וַתִּבְּאוּ אֱלֹהֵי תִשְׁלַחֲתִי אֲלֵיכֶם כָּל־קִדְשֶׁךָ׃ מִשְׁפָּרִים הַבָּלִי־יֵשׁוּא חֲסֶדֶם יַעֲזָבִי׃ וָאֲנִי בָקוֹל תוֹדֶה אֶבְחָתֶךָ אֶךָ אַחֵר נִדְרֹתִי אֲשַׁלְּמָה וַיִּשְׁמָעָה לִיהוָה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה לַדָּג וַיִּקַּח אֶת־יוֹנָה אֱלֹהֵי־יִפְשָׁה׃

**III.** וַיְהִי דְּבַר־יְהוָה אֶל־יוֹנָה שְׁנִית לְאָמְרוֹ׃ קוּם כֹּה אֶל־נִינְוָה הָעִיר הַגְּדוֹלָה וְקִרְא אֲלֶיהָ אֶת־הַקְּרִיָּאָה׃ וְאִם אֲנֹכִי דִּבֵּר אֲלֶיהָ׃ וַיִּקַּם יוֹנָה וַיֵּלֶךְ אֶל־נִינְוָה כְּדִבְרֵי יְהוָה וַיְנִיחָהּ

v. 3. מִסְבֵּל

1. dW.vE: bestellte. A: ließ kommen. B.A: in Bouché.

2. aus dem Leibe.

3. dW: aus m. Drangsal ... aus der Tiefe m. Unterwelt.

4. dW.vE.A: ins Herz des Meeres. dW: bei m. Strom ... A: u. die Strömung. vE: fließ umströmte mich.

5. B.dW: Und ich sprach: Ich bin ... vE: Ich aber sprach: Ich bin weggefoßen aus d. H. A: Barmherzig bin ich ... dW: Mächtig! ich nur wieder blühen ... vE: Ich könnte ich doch wieder ... B. A: Aber ich

**II.** Aber der Herr verschaffte einen großen Fisch, Sona zu verschlingen. Und Sona war im Leibe des Fisches drei Tage und 2 drei Nächte. \* Und Sona betete zu dem Herrn, seinem Gott, im Leibe des Fisches, 3 \* und sprach:

Ich rief zu dem Herrn in meiner Angst, und er antwortete mir; ich schrie aus dem Bauche der Hölle, und du 4 hörtest meine Stimme. \* Du warftest mich in die Tiefe mitten im Meer, daß die Gluthen mich umgaben, alle deine Wogen und 5 Wellen gingen über mich: \* daß ich gedachte, ich wäre von deinen Augen verstoßen, ich würde deinen heiligen Tempel 6 nicht mehr sehen. \* Wasser umgaben mich bis an mein Leben, die Tiefe umringte 7 mich, Schilf bedeckte mein Haupt, \* ich sank hinunter zu der Berge Gründen, die Erde hatte mich verriegelt ewiglich: aber du hast mein Leben aus dem Verderben 8 geführt, Herr, mein Gott. \* Da meine Seele bei mir verzagte, gedachte ich an den Herrn, und mein Gebet kam zu dir 9 in deinen heiligen Tempel. \* Die da halten über dem Nichtigen, verlassen ihre 10 Gnade. \* Ich aber will mit Dank opfern; meine Gelübde will ich bezahlen dem Herrn, 11 daß er mir geholfen hat. \* Und der Herr sprach zum Fische. Und derselbige speiete Sona aus an das Land.

**III.** Und es geschah das Wort des Herrn zum 2 andern Mal zu Sona, und sprach: \* Mache dich auf, gehe in die große Stadt Ninive und predige ihr die Predigt, die ich dir sage! 3 \* Da machte sich Sona auf, und ging hin gen Ninive, wie der Herr gesagt hatte. Ni-

werde wieder schauen. B: Dennoch werde ich ... ferner anschauen.

6. Schilf umschlang. dW.A: bis an die Seele. B. vE: Der Abgrund. dW: umschloß mich. A: umlagerte. dW.vE: (Meergras) schlang sich um m. H.

7. dW: Der Erde Regel [schlossen sich] um mich. vE: schl. mich auf immer ein. A: Die Erde schloß ihre R. ewig über mir. B.dW: aus der Grube.

8. B: ohnmächtig wurde. vE: mein Leben in mir schwinden wollte.

4, 6a. **Et praeparavit Dominus piscem II.**  
grandem, ut deglutiret Jonam. Et  
erat Jonas in ventre piscis tribus  
diebus et tribus noctibus. \* Et 2  
oravit Jonas ad Dominum Deum  
suum de ventre piscis, \* et dixit: 3  
Clamavi de tribulatione mea  
ad Dominum, et exaudivit me;  
de ventre inferi clamavi, et exau-  
disti vocem meam. \* Et projecisti me in profundum in corde maris, et flumen circumdedit me; omnes gurgites tui et fluctus tui super me transierunt. \* Et ego 5  
dixi: Abiectus sum a conspectu oculorum tuorum; verumtamen  
rursus videbo templum sanctum tuum. \* Circumdederunt me aquae 6  
usque ad animam, abyssus vallavit me, \* ad extrema montium descendendi, terrae vectes concluserunt me in aeternum: et sublevabis de corruptione vitam meam, Domine Deus meus. \* Cum angustia-  
retur 8  
in me anima mea, Domini recordatus sum, ut veniat ad te oratio mea ad templum sanctum tuum.  
9  
\* Qui custodiunt vanitates frustra, 9  
misericordiam suam derelinquunt.  
\* Ego autem in voce laudis immo-  
10  
labo tibi; quaecumque vovi, red-  
dam pro salute Domino. \* Et dixit 11  
Dominus pisci. Et evomuit Jonam  
in aridam.

**Et factum est verbum Domini III.**  
ad Jonam secundo, dicens: \* Surge, 2  
et vade in Niniven civitatem magnam, et praedica in ea praedicationem quam ego loquor ad te!  
\* Et surrexit Jonas et abiit in Ni- 3  
niven juxta verbum Domini. Et

9. dW: falsche Nichtigkeiten ehren, verlassen ihren Wohlthäter. vE: die nichtigen Götzen verehren, geben ihr Heil auf.

10. dir Opfer bringen mit der Stimme des Dankes ... denn die Hülfe ist des Herrn. B: Das Heil ist bei dem H. dW.vE: Bei Ich. ist (Rettung)!

11. dW.vE: befahl dem H. A: gebot ... auf das Land. B: Trodene.

2. dW: sagen werde. B: wider sie ... zu dir rede. vE: thue ihr die Verurtheilung ... sagen werde?

καὶ τὴν ἀσέβειαν τὴν εἰς τὸν ἀδελφόν σου Ἰακώβ· καὶ καλύψει σε αἰσχύνῃ, καὶ ἐξαρθήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. 11 Ἀφ' ἧς ἡμέρας ἀντέστης ἐξεναντίας, ἐν ἡμέρᾳ αἰγματοκυρόντων ἀλλογενῶν δύναμιν αὐτοῦ, καὶ ἄλλοτριοὶ εἰσῆλθον εἰς τὰς πύλας αὐτοῦ καὶ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ ἐβάλον κλῆρους, καὶ σὺ ἦς ὡς εἰς ἐξ αὐτῶν. 12 Καὶ μὴ ἐπίσης ἡμέραν ἀδελφοῦ σου ἐν ἡμέρᾳ ἀλλοτριῶν, καὶ μὴ ἐπιχαρῆς ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Ἰούδα ἐν ἡμέρᾳ ἀπωλείας αὐτῶν, καὶ μὴ μεγαλοφημοσύνης ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως. 13 μὴδὲ εἰσέλθῃς εἰς πύλας λαῶν ἐν ἡμέρᾳ πόνου αὐτῶν, μὴδὲ ἐπὶ τῆς συνάγωγῃς αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ ὀλέθρου αὐτῶν, μὴδὲ συνεπιθῇ ἐπὶ τὴν δύναμιν αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ ἀπωλείας αὐτῶν. 14 μὴδὲ στῇς ἐπὶ τὰς διαμβολὰς αὐτῶν, τοῦ ἐξολεθρευθῆναι τοὺς ἀνασωζομένους αὐτῶν, μὴδὲ συγκλείσῃς τοὺς φεύγοντας ἐξ αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως. 15 Διότι ἐγγὺς ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου ἐπὶ πάντα τὰ ἔθνη. Ὁν τρόπον ἐποίησας, οὕτως ἔσται σοι· τὸ ἀνταπόδομα σου ἀνταποδοθήσεται εἰς κεφαλὴν σου. 16 Διὰ τοῦτο ὃν τρόπον ἔπαις ἐπὶ τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου, πίνονται πάντα τὰ ἔθνη οἶνον· πίνονται καὶ καταβήσονται, καὶ ἔσονται καθὼς οὐχ ὑπάρχοντες.

17 Ἐν δὲ τῷ ὄρει Σιών ἔσται ἡ σωτηρία, καὶ ἔσται ἅγιον· καὶ κατακληρονομήσουσιν ὁ οἶκος Ἰακώβ τοὺς κατακληρονομήσαντας αὐτοῦς. 18 Καὶ ἔσται ὁ οἶκος Ἰακώβ πῦρ, ὁ δὲ οἶκος Ἰωσήφ φλόξ, ὁ δὲ οἶκος Ἡσαὺ εἰς καλὰ μὲν· καὶ ἐκκαυθήσονται εἰς αὐτοὺς καὶ καταφάγονται αὐτούς, καὶ οὐκ ἔσται πυρφόρος ἐν τῷ οἴκῳ Ἡσαὺ· διότι κύριος ἐλάλησεν. 19 Καὶ κατακληρονομήσουσιν οἱ ἐν Ναγὲβ τὸ ὄρος τὸ Ἡσαὺ, καὶ οἱ ἐν τῇ Σεφφλά τοὺς ἀλλοφύλους· καὶ κατακληρονομήσουσιν

11 תכסך בנדה ונכרת לעולם: ביום עמך מנבך ביום שבות זרים חילו ונכרים באו שערך ועל-ידיך שכלם ידו 12 ונלך במאתה כאחד מהם: ואל-תרא ביום-אחיה ביום נכרו ואל-תשמת לבך-יהודה ביום אבדם ואל-תגדל 13 ויהי ביום צרה: אל-תבוא בשער עמי ביום אידם אל-תרא במאתה ברתו ביום אידו ואל-תשליחנה 14 מידו ביום אידו: ואל-תעמד על-הפך להכרית את-פליטיו ואל-תסגר שרידיו ביום צרה: ביקרוב יסיהיה על-כל-הגוים כאשר עשית 15 ויעשה לך במלך ישוב בראשך: כי כאשר שתיחתם על-הר קדשי ישתו להגוים תמיד ושתי וכלו ויהי כלוא הוי:

17 ובהר ציון יהיה פליטה ויהיה קדש וירשו בית יעקב את מורשיהם: 18 ויהיה בית-יעקב אש ובית יוסף להבה ובית עשו לשם תלקיו בהם ואכלום ולא-יהיה שריד לבית עשו 19 כי יהיה דבר: וירשו הנגב את-הר אשר והשפלה את-פלשתים וירשו

v. 11. פ' י"ט

10. A<sup>2</sup>B (pro τὴν εἰς τὸν ἀδ.) ἀδελφῷ. B\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup> uncl.).

11. B: ἐν ἡμέραις αἰχμ... τὰς. EX (pro σὺ ἦς) ὁμοίως ἔσται (F: ὅμ. ἦτε).

12. A<sup>1</sup>X: ἐπὶ τοῖς (-δης A<sup>2</sup>B). B: μεγαλοφροσύνη. Fx† (in f.) αὐτῶν.

13. A<sup>1</sup> (pro λαῶν A<sup>2</sup>B) λαὶ σ. B: πόνων (EX: τῶν π.). EFX (pro alt.) B (pro tert. μὴδὲ) καὶ μὴ.

14. B: μὴδὲ ἐπιστῇς... διαβ. αὐτῷ ἐξολοθῇ. EFX† (p. ἀνασωζ.) ἐξ. A<sup>2</sup>B: φεύγ. αὐτῷ ἐν.

15. B\* ἡ εἰ τῷ. A<sup>1</sup>: ἴστω (ἴσται A<sup>2</sup>B). X† (a. εἰς) σοι. EX: ἐπὶ τὴν κεφ.

16. A<sup>2</sup>B: διότι ὁ. X: ἀναβήσ. (EX: καταπίονται; F: καταποθήσονται). — 17. B\* ἡ.

18. EFX (pro pr. ὁ δὲ) καὶ ὁ. A<sup>1</sup>X: ἐκκαυθήσεται (-θήσονται A<sup>2</sup>B). B: πυρφ. \* ἐν.

10. ... soll dich Schande bedeuten, u. soll nicht zottelt werden für immerdar.

11. B.d.W.vE: gegenüber Randest. dW: sein Gut wegfährten? dW.vE: in seine Thore brangen.

12. B: Da solltest du nicht angesehen haben im Tag deines Br., d. Z. seiner Entfremdung. vE: Du hättest n. schadenstroh bliden sollen auf d. Unglücks tag ... unterganges. A: Betrachtung zeigen i. an Z. ... Auswanderung. dW: Siehe deine Zeit nicht ...! B: solltest dein M. nicht so groß gemacht haben. vE: aufreissen. A: aufsperrten. dW: daß das M. n. auf.

13. ... Unglücks ... auch d. Z. sehen an demselben ... die Schuld an sein Gut legen. B: solltest n. ... ein gegangen sein. vE: hättest n. kommen sollen. dW:

Gottes Vergeltung für Edoms Schadenfreude.

- 11 an deinem Bruder Jakob begangen. \* Zu der Zeit, da du wider ihn standest, da die Fremden sein Heer gefangen wegführten, und Ausländer zu seinen Thoren einzogen und über Jerusalem das Loos warfen, da warest du gleich wie derselbigen einer. Darum sollst du zu allen Schanden werden und ewiglich ausgerottet sein. \* Du sollst nicht mehr so deine Lust sehen an deinem Bruder zur Zeit seines Elendes, und sollst dich nicht freuen über die Kinder Suda zur Zeit ihres Sammers, und sollst mit deinem Maul nicht so stolz reden zur Zeit ihrer Angst; \* du sollst nicht zum Thor meines Volks einziehen zur Zeit ihres Sammers; du sollst nicht deine Lust sehen an ihrem Unglück zur Zeit ihres Sammers; du sollst nicht wider sein Heer schicken zur Zeit seines Sammers; \* du sollst nicht stehen an den Wegscheiden, seine Entronnenen zu morden; du sollst seine Uebrigen nicht verrathen zur Zeit der 15 Angst. \* Denn der Tag des Herrn ist nahe über alle Heiden. Wie du gethan hast, so soll dir wieder geschehen; und wie du verdienst hast, so soll dir es wieder auf deinen Kopf kommen. \* Denn wie ihr auf meinem heiligen Berge getrunken habt, so sollen alle Heiden täglich trinken; ja sie sollen es auslaufen und verschlingen, daß es sei, als wäre nie nichts da gewesen. 17 Aber auf dem Berge Zion sollen noch etliche errettet werden, die sollen Heiligtum sein; und das Haus Jakob soll seine 18 Besten besitzen. \* Und das Haus Jakob soll ein Feuer werden, und das Haus Joseph eine Flamme, aber das Haus Esau Stroh: das werden sie anzünden und verzehren, daß dem Hause Esau nichts übrig bleibe; denn der Herr hat es geredet. 19 \* Und die gegen Mittag werden das Gebirge Esau, und die in Gründen werden die Philister besitzen; ja sie werden das

14. U.L: Entzunnene. 18. U.L: überbleibe.

Komme nicht ...!

14. dW: Und tritt nicht an die Kreuzwege, f. Flüchtlinge ...

15. B: dein Verbleib soll wiederkehren ... dW: Lohn kommt auf dein Haupt. vE: was du verübet, soll ... zurückvergolten werden.

16. Rechtlich ... sie seien, als wären sie nie da gewesen. Bolognotti-Bibel. A. 1. 2. Abs 2. Abt.

propter iniquitatem in fratrem tuum Jacob operiet te confusio, et peribis in aeternum. \* In die 11 cum stares adversus eum, quando capiebant alieni exercitum ejus et extranei ingrediebantur portas ejus, et super Jerusalem mittebant sortem, tu quoque eras quasi unus ex eis. \* Et non despicies in die 12 fratris tui in die peregrinationis ejus, et non laetaberis super filios Juda in die perditionis eorum, et non magnificabis os tuum in die angustiae; \* neque ingredieris portam populi mei in die ruinae eorum; neque despicies et tu in malis ejus in die vastitatis illius; et non emitteris adversus exercitum ejus in die vastitatis illius; \* neque stabis in 14 exitibus, ut interficias eos qui fugerint; et non concludes reliquos ejus in die tribulationis. \* Quoniam 15 juxta est dies Domini super omnes gentes. Sicut fecisti, fiet tibi; retributionem tuam convertet in caput tuum. \* Quomodo enim bibistis super montem sanctum meum, bibent omnes gentes jugiter; et bibent et absorbebunt, et erunt quasi non sint.

Et in monte Sion erit salvatio, et 17 erit sanctus, et possidebit domus Jacob eos qui se possederant. \* Et 18 erit domus Jacob ignis, et domus Joseph flamma, et domus Esau stipula: et succendantur in eis, et devorabunt eos, et non erunt reliquiae domus Esau; quia Dominus locutus est. \* Et haereditabunt hi qui ad 19 austrum sunt montem Esau, et qui in campestribus Philisthiim; et pos-

11. Al.\* eum. 16. S: bibisti.

vE: u. dann werden, als w. f. nicht gew.

17. seine Bestatthümer. B: heilig sein. dW.A: ist Rettung, u. er ist heilig. vE: wird R. sein, u. er wird h. sein. B: Erbgüter. vE: wieder inne haben.

18. Niemand überbleibe. B.dW.vE.A: Stoppel(n).

19. dW: die in der Niederung.



τὸ ὄρος Ἐφραθὶ καὶ τὸ πεδίον Σαμαρείας καὶ Βενιαμὴν καὶ τῆς Γαλααδῆιν. <sup>20</sup> Καὶ τῆς μετοικεσίας ἡ ἀρχὴ αὐτῇ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ, γῆ τῶν Χαναναίων ἕως Σαρεπτῶν, καὶ ἡ μετοικασία Ἱερουσαλὴμ ἕως Ἐφραθᾶ· καὶ κληρονομήσουσιν τὰς πόλεις τοῦ Ναγέβ. <sup>21</sup> Καὶ ἀναβρῶσονται ἄνδρες σεσωσμένοι ἐξ ὄρους Σιών τοῦ ἐκδικῆσαι τὸ ὄρος Ἡσαῦ· καὶ ἔσται τῷ κυρίῳ ἡ βασιλεία.

אֲדַשְׁנָה אֶפְרַיִם וְאֶת שְׂדֵה שָׁמָר וְכִנְיָן וְאֶת-הַגִּלְעָד וְגִלְתָּ הַחֹל-הַזֶּה לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר-כָּנְעֵנִים עַד-צָרְפָּת וְגִלְתָּ יְרוּשָׁלַם אֲשֶׁר בְּסִפְרָד יְרֻשָׁה וְאֶת עִיר הַנֶּגֶב וְעָלָה מוֹשְׁעֵי־בְתוּר צִיּוֹן לְשֹׁפֵט אֶת-הָרָר עִשָׂו וְהִיחָה לְיֵהוָה הַמְלֹכָה :

# Ι Ω Ν Α Σ.

# י ו נ ה

**I.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰωνᾶν τὸν τοῦ Ἀμαθί, λέγων· <sup>2</sup> Ἀνάστηθι καὶ πορεύου εἰς τὴν Νινευθ τὴν πόλιν τὴν μεγάλην, καὶ κήρυξον ἐν αὐτῇ· ὅτι ἀνέβη ἡ κραυγὴ τῆς κακίας αὐτῆς πρὸς με. <sup>3</sup> Καὶ ἀνέστη Ἰωνᾶς τοῦ φρυγῆν εἰς Θαρσεῖς ἀπὸ προσώπου κυρίου, καὶ κατέβη εἰς Ἰόππη. Καὶ εὗρεν πλοῖον βαδίζον εἰς Θαρσεῖς καὶ ἔδωκεν τὸ ναῦλον αὐτοῦ, καὶ ἐνέβη εἰς αὐτὸ τοῦ πλεῦσαι εἰς Θαρσεῖς μετ' αὐτῶν ἐκ προσώπου κυρίου. <sup>4</sup> Καὶ κύριος ἐξήγειρεν πνεῦμα εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐγένετο κλύδων μέγας ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ εὐ πλοῖον ἐκινδύνευσεν τοῦ διαλυθῆναι. <sup>5</sup> Καὶ ἐφοβήθησαν οἱ ναυτικοὶ καὶ ἐβόων ἕκαστος πρὸς τὸν θεὸν αὐτῶν, καὶ ἐκβολὴν ἐποιήσαντο τῶν σκευῶν τῶν ἐν τῷ πλοίῳ εἰς τὴν θάλασσαν τοῦ κορυφισθῆναι ἀπ' αὐτῶν. Ἰωνᾶς δὲ κατέβη εἰς τὴν κοιλίαν τοῦ πλοίου, καὶ ἐκάθισεν καὶ ἔρεγεν.

יְהוָה דִּבְרָהוּהָ אֶל-יוֹנָה בֶן-אֲמַתַּי לֵאמֹר: קוּם כָּךְ אֶל-נִינְוָה הָעִיר הַגְּדוֹלָה וְקֹרֵא עָלֶיהָ כִּי-עֲלֹתָה רַעְתָּם לִפְנֵי: וְיָקָם יוֹנָה לְבָרֵךְ תְּרַשִּׁישָׁה מִלִּפְנֵי יְהוָה וַיֵּרֶד יוֹנָה וַיִּמָּצָא אֲנִיהָ בְּאֶה תְּרַשִּׁישׁ וַיִּתֵּן שְׂכָרָה וַיֵּרֶד בָּהּ לְבֹא עִמָּהֶם תְּרַשִּׁישָׁה מִלִּפְנֵי יְהוָה: וְיֵהוּהָ הַסִּיל רִוַח-גְּדוֹלָה אֶל-תֵּימֹת וַיְהִי סַעֲר־גְּדוֹל בַּיָּם וְהָאֲנִיָּה חֲשָׁבָה לְהִשָּׁכֵר: וַיִּירָאוּ הַמִּלְחָמִים וַיַּזְעִקוּ אִישׁ אֶל-אֶלְתֵּירוֹ וַיִּטְּלוּ אֶת-הַפְּלִים אֲשֶׁר בָּאֲנִיָּה אֶל-תֵּימֹת לְהַקֵּל מֵעֲלֵיהֶם וַיִּנָּח יָרֵךְ אֶל-יָרְכָתַי הַסְפִּינָה וַיִּשְׁכַּב וַיִּרְדָּם:

19. B: Βενιαμίν. 20. A<sup>2</sup>F: τῇ τῶν Χαν. (E: καὶ τῶν Χ.). EX (pro Σαρ.) Ἀρεφθῶν. A<sup>2</sup> (pro Ἐφρ.) Σιερραθᾶ (Al. al.). B\* (ult.). 21. A<sup>2</sup>B (pro ἄνδρ. σεσ.) ἀνασωζόμενοι. EFX† (p. ὄρος) τὸ. Subscr. A: Ἀβδιᾶ ε'.

Inscr. A: Ἰωνᾶς ε'. 2. B: πορεύθητε ... (cum rel.). \* (pr.) τῇ. FX: Νινεβῆ (eti. alibi). 3. B: Θαρσεῖς (ter) ἐκ πρ. ... ἀνέβη ... μετ' αὐτῶν εἰς Θ. 4. EX† (p. πνεῦμα) μέγα. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ τ. θ. ... ἐκ. τῷ (X\* τῷ) συντριβήναι. 5. X† (p. ναυτ.) φόβη μεγάλη. A<sup>2</sup>B: ἀνέβόησαν ... θεὸν αὐτῶν. X† (p. ἐκάθ.) ἐκάθ.

v. 20. בְּאֶה 'דִּר' בַּחֲזָק v. 21. כָּךְ כָּךְ v. 1. מִלִּפְנֵי יוֹם כְּפֹר לְמַטָּח v. 5. מִלִּפְנֵי יוֹם כְּפֹר לְמַטָּח

19. Sand & lead. vE: u. die Ebene? A: die in den Ebenen.

20. B.dW: (aufgänglich) weggeführt. A: umgewandelt. vE: die in die Gefangenschaft geführt Menge?

21. A: Grotter. vE: Als Sieger werden sie sein

## Die Heilande auf Zion. Die Flucht vor dem Herrn.

Feld Ephraims und das Feld Samaria beſitzen, und Benjamin das Gebirge Gilead. \* Und die Vertriebenen dieſes Heeres der Kinder Iſrael, ſo unter den Cananitern bis gen Zorpath ſind, und die Vertriebenen der Stadt Jeruſalem, die zu Sepharad ſind, werden die Städte gegen 21 Mittag beſitzen. \* Und werden Heilande heraufkommen auf den Berg Zion, das Gebirge Eſau zu richten: alſo wird das Königreich des Herrn ſein.

sidebunt regionem Ephraim et regionem Samariae; et Benjamin possidebit Galaad. \* Et transmigratio 20 exercitus hujus filiorum Israel omnia loca Chananaeorum usque ad Sareptam, et transmigratio Jerusalem quae in Bosporo est, possidebit civitates austri. \* Et ascendent 21 salvatore in montem Sion judicare montem Esau: et erit Domino regnum.

1 Reg. 17, 9.

17 Mos. 12, 5.

Jud. 3, 9.  
Ps. 110, 6.  
Es. 42, 1.  
Mich. 4, 7, 5, 1.  
Zach. 14, 9.

## Der Prophet Jona.

I. Es geſchah das Wort des Herrn zu Jona, dem Sohn Amithai, und ſprach:  
2 \*Mache dich auf und gehe in die große Stadt Ninive, und predige darinnen; denn ihre Bosheit iſt herauf gekommen vor 3 mich! \*Aber Jona machte ſich auf und flohe vor dem Herrn, und wollte auf das Meer, und kam hinab gen Zapho. Und da er ein Schiff fand, das auf das Meer wollte fahren, gab er Fährgeſold und trat darein, daß er mit ihnen auf das Meer führe vor dem Herrn.  
4 Da ließ der Herr einen großen Wind auf das Meer kommen, und erhob ſich ein großes Ungewitter auf dem Meer, daß man 5 meinete, das Schiff würde zerbrechen. \*Und die Schiffsleute fürchteten ſich und ſchrieten ein jeglicher zu ſeinem Gott, und warfen das Geräthe, das im Schiff war, in das Meer, daß es leichter würde. Aber Jona war hinunter in das Schiff geſtiegen, lag und ſchlieſ.

Et factum est verbum Domini I. ad Jonam, filium Amathi, dicens: 2 \*Surge et vade in Niniven civitatem grandem, et praedica in ea; quia ascendit malitia ejus coram me. \*Et surrexit Jonas ut fugeret in Tharsis a facie Domini, et descendit in Joppen. Et invenit navem euntem in Tharsis et dedit naulum ejus, et descendit in eam ut iret cum eis in Tharsis a facie Domini.

2 Reg. 14, 23.

2, 8. Gn. 10, 11.  
Nab. 1, 1.

Gn. 12, 20.

Es. 23, 6.  
Ps. 139, 7.  
Jos. 19, 46.  
Act. 9, 36.

Ps. 135, 7.  
107, 26.  
Mt. 8, 26.

Act. 27, 41.

2 Reg. 17, 29.

Act. 27, 13.

Dominus autem misit ventum 4 magnum in mare, et facta est tempestas magna in mari, et navis periclitabatur conteri. \* Et timuerunt 5 nautae et clamaverunt viri ad deum suum, et miserunt vasa quae erunt in navi, in mare, ut alleviaretur ab eis. Et Jonas descendit ad interiora navis, et dormiebat sopore gravi.

20. A1. \* loca.

4. A.A.: und es erhob. U.L.: und hub.

aufziehen?

2. pr. wider ſie. dW.A.: heraufgeſtiegen.

3. wollte gen Zorpath ſiechen vor d. S. dW.vE.A.: gab ſein Fährg. u. Rieg hinein.

4. B.dW.: warf. vE.A.: ſandte einen ſtarcken W. B. dW.vE.: entſtand. dW.vE.A.: ein großer (heftiger)

Sturm. B.: das Sch. gedachte zu zerbr. dW.: war im Begriff zu ſcheitern. A.: in Gefahr.

5. B.: daß ſie ſich leichter machten. dW.vE.: um es davon zu erleichtern. dW.: in den innern Raum des Schiffes. A.: untern Theil. vE.: die unterſten Schiffsräume. B.vE.: ſchlieſ feſt. A.: ſeßen ſchlafes.



6 Da trat zu ihm der Schiffsherr und sprach zu ihm: Was schläfst du? Stehe auf, rufe deinen Gott an, ob vielleicht Gott an uns gedenken wollte, daß wir nicht verderben! \* Und einer sprach zum andern: Kommt, wir wollen loosen, daß wir erfahren, um welches willen es uns so übel gehe. Und da sie looseten, traf es Jona.

8 Da sprachen sie zu ihm: Sage uns, warum gehet es uns so übel? Was ist dein Gewerbe? und wo kommst du her? aus welchem Lande bist du? und von welchem Volk bist du? \* Er sprach zu ihnen: Ich bin ein Hebräer, und fürchte den Herrn, Gott vom Himmel, welcher gemacht

10 hat das Meer und das Trockene. \* Da fürchteten sich die Leute sehr, und sprachen zu ihm: Warum hast du denn solches gethan? Denn sie wußten, daß er vor dem Herrn flohe; denn er hatte es ihnen gesagt. \* Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir denn mit dir thun, daß uns das Meer stille werde? Denn das Meer fuhr ungestüm. \* Er sprach zu ihnen: Nehmet mich und werfet mich in das Meer, so wird euch das Meer stille werden; denn ich weiß, daß solches große Ungewitter über euch kommt um meiner willen.

13 Und die Leute trieben, daß sie wieder zu Lande kämen; aber sie konnten nicht, denn das Meer fuhr ungestüm wider sie.

14 \* Da riefen sie zu dem Herrn und sprachen: Ach Herr, laß uns nicht verderben um dieses Mannes Seele willen, und rechne uns nicht zu unschuldiges Blut! denn du, Herr, 15 thust, wie dir's gefällt. \* Und sie nahmen Jona und warfen ihn in das Meer: da stand das Meer stille von seinem Wüthen. \* Und die Leute fürchteten den Herrn sehr, und thaten dem Herrn Opfer und Gelübde.

9. A.A.: den Gott vom Himmel.  
12. U.L.: meinen willen.

Wie kannst du so f. schlafen! B.dW.: der Gott. vE.A.: dieser. B.: viell. möchte sich ... gegen uns auflären?  
7. B.dW.vE: (die) Loose werfen. A.: das Loos. B.: ein solches Unglück widerfähre. dW.: dieses U. trifft. A.: getroffen. vE.: über uns geschehen ist.  
8. um weßen willen. B.dW.vE: Gesäßst.  
9. den Gott des Himmels. vE.: trodene Land. dW.: feste.  
10. B.vE: Denn die Männer wußten. dW.: Leute

Act. 27, 11. Et accessit ad eum gubernator 6  
La. 22, 46. et dixit ei: Quid tu sopore deprimeris? Surge, invoca Deum tuum, si forte recogitet Deus de nobis, et non pereamus. \* Et dixit vir 7  
Pr. 10, 33. ad collegam suum: Venite et mitamus sortes, et sciamus, quare hoc malum sit nobis. Et miserunt sortes, et cecidit sors super Jonam.

Jon. 7, 14. Et dixerunt ad eum: Indica nobis, cujus causa malum istud sit nobis? Quod est opus tuum? quae terra tua et quo vadis? vel ex quo populo es tu? \* Et dixit ad eos: 9  
Jer. 34, 3. Jth. 15, 2. Gn. 40, 15; Ex. 8, 10. Deum coeli ego timeo, qui fecit mare et aridam. \* Et timuerunt 10  
Ps. 95, 5. Ga. 1, 20. viri timore magno, et dixerunt ad eum: Quid hoc fecisti? Cognoverunt enim viri, quod a facie Domini fugeret; quia indicaverat eis. \* Et 11  
v. 3. dixerunt ad eum: Quid faciemus tibi, et cessabit mare a nobis? Quia mare ibat et intumescebat. \* Et dixit 12  
ad eos: Tollite me et mittite in mare, et cessabit mare a vobis; scio enim ego, quoniam propter me tempestas haec grandis venit super vos.

Et remigabant viri ut revertentur 13  
Act. 27, 15. tur ad aridam; et non valebant, quia mare ibat et intumescebat super eos. \* Et clamaverunt ad Dominum et dixerunt: Quaesumus, Domine, ne pereamus in anima viri istius, et ne des super nos sanguinem innocentem! quia tu, Domine, sicut voluisti, fecisti. \* Et tulerunt 15  
Mt. 12, 40. Jonam et miserunt in mare: et stetit mare a fervore suo. \* Et 16  
timuerunt viri timore magno Dominum, et immolaverunt hostias Domino et voverunt vota.

11. Al. † (in f.) super eos. 12. Al. \* venit (Al.: est).

hatten erfahren.

11. immer ungestümer. dW.: sich gegen uns beruhige. vE.: ruhig werde. A.: von uns ablasse. dW.: ward immer stürmischer. vE.: wogte hin u. her u. stürmte.

13. immer ungestümer. B.: ihn wieder auf das Trockene brachten?

14. B.dW.vE: lege nicht auf uns. A.: bringe u. über uns.

## II.

**Jonas preentie in place et practio.**

**Π.** Καὶ προσέταξεν κύριος πᾶσι μεγάλῃ κατακλιῶν τὸν Ἰωάν. Καὶ ἦν Ἰωάνης ἐν τῇ κοιλίᾳ τοῦ κήτους τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας. <sup>2</sup> Καὶ προσῆλθο Ἰωάνης πρὸς κύριον τὸν θεὸν αὐτοῦ ἐκ τῆς κοιλίας τοῦ κήτους, <sup>3</sup> καὶ εἶπεν·

(Ὁδοί.) Ἐβόησα ἐν θλίψει μου πρὸς  
κύριον τὸν θεόν μου, καὶ ἐξήκουσέν μου·  
ἐκ κοιλίας ἔδωκεν κραυγῇ· μου ἤκουσας φωνῆς  
μου. <sup>4</sup> Ἀπετόλμα· με εἰ· βαθὴ καρδίας ἐπα-  
λάσσης, καὶ ποταμοὶ με ἐκύνκλωσαν· πάντες  
οἱ μεταποταμοὶ σου καὶ τὰ κύματα σου ἐπ’  
ἐμὲ ἀνέβηθον. <sup>5</sup> Κατὰ εἶπα· Ἀπώσμαι ἔξ  
ὀφθαλμοῦ σου· ἄρα προσθήσω τοῦ ἐπιβλεῖναι  
πρὸς τοὺς τὸν ἅγιόν σου· <sup>6</sup> Περιεγύθη μοι  
ὕδαρ ἕως φωνῆς, ἄρροισι· ἐκύνκλωσέν με ἰσχυρῶς,  
ὅτε ἡ κεφαλὴ μου εἰς σχισμὰς ὄρεων, <sup>7</sup> κατέβην  
εἰς γῆν ἥ· οἱ ποταμοὶ αὐτῆς· κατέχει αἰώνως·  
καὶ ἀναψήσεται ἐκ φθορᾶς ἡ ψαῖς μου, κύριε ὁ  
θεός μου. <sup>8</sup> Ἐν τῇ ἐκλίψει τῆς φωνῆς μου  
ἀπ’ ἑμοῦ τοῦ κυρίου ἐμνήσθην, καὶ εἰδοὶ  
πρὸς σε ἡ προσευχή μου εἰς τοὺς ἁγίους σου.  
<sup>9</sup> Φυλάσσωμαι μάλιστα καὶ ψαλμοὺς ἡλίου· αὐ-  
τῶν ἠγαπήκαμεν. <sup>10</sup> Ἐγὼ δὲ μετὰ φωνῆς·  
αἰνέσεις καὶ ὑμῶλογίσαι· θύον σοι ὅσα  
ἡ ψαῖς ἀπέδωκε εἰς στήθεόν μου τῇ κυρίῳ.  
<sup>11</sup> Καὶ προστάξῃ ἀπὸ κυρίου τῇ χίτῃ. Καὶ  
ἔξελκεν τὸν Ἰωάνν ἀπὸ τῆς ἑσπέρου.

**III.** Καὶ ἔγεντο λόγος πρὸς Ἰωάνη ἐκ δευτέρου, λέγων· <sup>1</sup> Ἀνάστηθι καὶ παρῆνθι αἰ· Ἰωσήφ τὴν πόλιν τὴν μεγάλην, καὶ κτήσων ἐν αὐτῇ κατὰ τὸ πνεῦμα τὸ ἐπαρῶν· ὁ ἱσθὺς ἐλάλει πρὸς αὐτὸν. <sup>2</sup> Καὶ ἀνέστη Ἰωάνης καὶ παρῆνθ αἰ· Ἰωσήφ, καθὼς ἐλάλει πρὸς αὐτόν. Ἡ

3. B can roll. \* 2034.

**A. B. Smith, Jr.**

5. Kani dyu --  $\frac{1}{2}$  (p. 20482) m.

6.  $KX_2$  (p. 2024)  $\Delta$

7. B:  $\alpha\beta\gamma\delta$   $\epsilon\zeta\eta\theta$   $\iota\kappa\lambda\mu$   $\nu\xi\omicron\pi$   $\rho\sigma\tau\upsilon$   $\phi\chi\psi\omega$   $\text{KX}^{\dagger}(\alpha\text{ n}^{\circ}\text{r})$   $\text{p}^{\circ}\text{r}^{\circ}\text{c}^{\circ}$

Σ. Β. ποσ. α.τ. (α.τ. ποσ. α.τ. ΕΡΧ. ποσ. ποσ. Β.τ.  
 τὸν (2. α.τ.)

9. EFX: Ezer. B: izmānīdums.

10.  $\alpha$ rod ou  $\omega$ rtqes  $\tau\eta$   $\nu\varphi$ . ( $\Delta^2$   $\alpha$ s et  $\alpha\omega$   $\omega$ rtqis  
incl.;  $\Gamma$ :  $\alpha$ s  $\omega$ rtqes sine  $\alpha\omega$ .  $\Gamma\Gamma\Gamma$ :  $\alpha$ s  $\omega$ rtqes  
per s.  $\mu\mu$ ).

11.  $A^t F X^2$  သို့မဟုတ်  $(A^2 B^t)$  $2.5 \times 10^{-3} \text{ mol/l}$ 

3. E: non-9m 24m

II. וְיָמָּה הָיְתָה דָג צָדִיק לְבָלֵעַ אֶת־  
 יוֹנָה וַיְהִי יוֹנָה בְּמַעַי הַדָּג שָׁלֹשָׁה  
 יָמִים וְשָׁלֹשָׁה לַיְלֹת: וַיִּחְשָׁלֵל יוֹנָה  
 אֶל־הַיָּם אֶל־הָיָה מַעַי הַדָּג: וַיֹּאמֶר  
 הָיָה מִצָּדָה כִּי אֶל־הַיָּם וַיַּעֲנֵי  
 מִמֶּנּוּ שָׁאֵל שְׂמַעְתָּ קוֹלִי:  
 וְהַשְׁלִיכֵנִי מִצָּדָה בְּלִבְבִי יָמִים  
 וְלַיְלָה וְלִבְנֵי בְלִי שְׂמַעְתָּ וּגְלִיָּה  
 עָלֵי צָרָה: וְהָיָה אִמְרָתִי בְּרָשָׁתִי  
 מִפֶּה צִדָּה אֶךְ אִוְסִף לִהְיוֹת אֶל־  
 הַיָּם קוֹשָׁה: אֶשְׁמַעֲנִי מִים שֶׁנֶּפֶשׁ  
 צָדִיק וְלִבְבִי הִיא הַיָּם לִרְאֵשִׁי:  
 לִצְבֵּי הַיָּם יִרְדָּה הַמָּוֶן בְּרַחֲמֵהָ  
 נָסִי לִלְבֹּב וַיַּעַל מִשְׁחַת חַי יוֹנָה  
 אֵלָּה: בְּהַחֲשֹׁם עָלָי נֶפֶשִׁי אֶת־  
 הַיָּם וְצָרָה וַתִּבְּאֵא אֵלָּה תִּפְסְלֵתִי  
 אֶל־הַיָּם קוֹשָׁה: מִשְׁפָּרִים הַבְּלִי  
 שָׁא חֲסִים מִכָּה: וְהָיָה בְּקֹל הַיָּם  
 אֶת־הַיָּם אֶשְׁמַע בְּרָשָׁתִי אֶשְׁמַע  
 וְהָיָה לַיָּם: וַיֹּאמֶר יוֹנָה כִּנֹּה  
 וְהָיָה אֶת־יוֹנָה אֶל־הַיָּם:

III וְהָיָה דְּרִיחָהּ אֶל־חֶמֶד  
וְהָיָה רֶגֶם קֶרֶן אֶל־חֶמֶד  
וְהָיָה רֶגֶם אֶל־חֶמֶד  
וְהָיָה רֶגֶם אֶל־חֶמֶד  
וְהָיָה רֶגֶם אֶל־חֶמֶד  
וְהָיָה רֶגֶם אֶל־חֶמֶד

22 3000

1. dW.vK: Schelte. A: Esz Sommer. R.A: 3 Punkte.

## 2. and from 2012

3. dW: and m. Drangal ... and m. Ein m.  
Hinterwelt.

4. dW.v.E.A.: ins Berg des Meeres. dW: bei der  
 Etrenn ... A: u. die Etrennung. v.E.: Fluss und Meer

3. B.d.W: Und ich frage: Ist hier ... E: Ist der  
Frage: Ist hier weniger und 2. E: A: Besser  
hier ist ... d.W: Besser ist mit mehr Kindern...  
E: Das Frage ist noch weiter ... M. A: Hier ist

**II.** Aber der Herr verschaffte einen großen Fisch, Zona zu verschlingen. Und Zona war im Leibe des Fisches drei Tage und 2 drei Nächte. \* Und Zona betete zu dem Herrn, seinem Gott, im Leibe des Fisches, 3 \* und sprach:

Ich rief zu dem Herrn in meiner Angst, und er antwortete mir; ich schrie aus dem Bauche der Hölle, und du 4 hörtest meine Stimme. \* Du warfst mich in die Tiefe mitten im Meer, daß die Fluthen mich umgaben, alle deine Wogen und 5 Wellen gingen über mich: \* daß ich gedachte, ich wäre von deinen Augen verstoßen, ich würde deinen heiligen Tempel 6 nicht mehr sehen. \* Wasser umgaben mich bis an mein Leben, die Tiefe umringte 7 mich, Schilf bedeckte mein Haupt, \* ich sank hinunter zu der Berge Gründen, die Erde hatte mich verriegelt ewiglich: aber du hast mein Leben aus dem Verderben 8 geführt, Herr, mein Gott. \* Da meine Seele bei mir verzagte, gedachte ich an den Herrn, und mein Gebet kam zu dir 9 in deinen heiligen Tempel. \* Die da halten über dem Richtigen, verlassen ihre 10 Gnade. \* Ich aber will mit Dank opfern; meine Gelübde will ich bezahlen dem Herrn, 11 daß er mir geholfen hat. \* Und der Herr sprach zum Fische. Und derselbige speiete Zona aus an das Land.

**III.** Und es geschah das Wort des Herrn zum 2 andern Mal zu Zona, und sprach: \* Mache dich auf, gehe in die große Stadt Ninive und predige ihr die Predigt, die ich dir sage! 3 \* Da machte sich Zona auf, und ging hin gen Ninive, wie der Herr gesagt hatte. Ni-

werde wieder schauen. B: Dennoch werde ich ... ferner anschauen.

6. Schilf umschlang. dW.A: bis an die Seele. B. vE: Der Abgrund. dW: umschloß mich. A: umlagerte. dW.vE: (Meergras) schlang sich um m. H.

7. dW: Der Erde Kiesel [schlossen sich] um mich. vE: schl. mich auf immer ein. A: Die Erde schloß ihre R. ewig über mir. B.dW: aus der Grube.

8. B: ohnmächtig wurde. vE: mein Leben in mir schwinden wollte.

4. **Et** praeparavit Dominus piscem **III.** grandem, ut deglutiret Jonam. Et erat Jonas in ventre piscis tribus diebus et tribus noctibus. \* Et 2 oravit Jonas ad Dominum Deum suum de ventre piscis, \* et dixit: 3 Clamavi de tribulatione mea ad Dominum, et exaudivit me; de ventre inferi clamavi, et exau- disti vocem meam. \* Et projec- 4 sti me in profundum in corde maris, et flumen circumdedit me; omnes gurgites tui et fluctus tui super me transierunt. \* Et ego 5 dixi: Abiectus sum a conspectu oculorum tuorum; verumtamen rursus videbo templum sanctum tuum. \* Circumdederunt me aquae 6 usque ad animam, abyssus vallavit me, pelagus operuit caput meum, \* ad extrema montium de- 7 scendi, terrae vectes concluserunt me in aeternum: et sublevabis de corruptione vitam meam, Domine Deus meus. \* Cum angustiaretur 8 in me anima mea, Domini recordatus sum, ut veniat ad te oratio mea ad templum sanctum tuum. 9 \* Qui custodiunt vanitates frustra, 9 misericordiam suam derelinquunt. \* Ego autem in voce laudis immo- 10 labo tibi; quaecumque vovi, red- dam pro salute Domino. \* Et dixit 11 Dominus pisci. Et evomit Jonam in aridam.

**Et factum est verbum Domini III.** ad Jonam secundo, dicens: \* Surge, 2 et vade in Niniven civitatem magnam, et praedica in ea praedicationem quam ego loquor ad te! 3 \* Et surrexit Jonas et abiit in Niniven juxta verbum Domini. Et

9. dW: falsche Richtigkeiten ehren, verlassen ihren Wohltäter. vE: die richtigen Söden verehren, geben ihr Heil auf.

10. die Opfer bringen mit der Stimme des Dankes ... denn die Hälfte ist des Herrn. B: Das Heil ist bei dem H. dW.vE: Bei Jesh. ist (Rettung)!

11. dW.vE: befahl dem H. A: gebot ... auf das Land. B: Trostene.

2. dW: sagen werde. B: wider sie ... zu dir rede. vE: thue ihr die Veründlung ... sagen werde?

## III.

## Jonas praedicatio et Ninivitarum poenitentia.

δὲ Νινευὴ ἦν πόλις μεγάλη τῷ θανά, ὡς αὖ πορείας ὁδοῦ ἡμερῶν τριῶν.

<sup>4</sup> Καὶ ἤρξατο Ἰωνᾶς τοῦ εἰσπορεύεσθαι εἰς τὴν πόλιν ὡς αὖ πορείας ὁδοῦ ἡμερᾶς μιᾶς, καὶ ἐκέρχοντο καὶ εἶπεν· Ἐγὼ τρεῖς ἡμέραι, καὶ Νινευὴ καταστραφήσεται. <sup>5</sup> Καὶ ἐπείστανον οἱ ἄνδρες Νινευὴ τῷ θανά, καὶ ἐκέρχοντο νηστεύειν καὶ ἐνεδύσαντο σάκκους ἀπὸ μεγάλου αὐτῶν ἕως μικροῦ αὐτῶν. <sup>6</sup> Καὶ ἤγγισεν ὁ λόγος πρὸς τὸν βασιλεῖα τῆς Νινευῆ· καὶ ἐξάνισθη ἀπὸ τοῦ θρόνου αὐτοῦ, καὶ περιεβύλατο τὴν στολὴν αὐτοῦ ἀφ' ἑαυτοῦ καὶ περιεβύλετο σάκκον, καὶ ἐκάθισεν ἐπὶ σποδοῦ. <sup>7</sup> Καὶ ἐκέρχθη καὶ ἐβρέθη ἐν τῇ Νινευῇ παρὰ τοῦ βασιλείου καὶ παρὰ τῶν μεγιστάνων αὐτοῦ, λέγων· Οἱ ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη καὶ οἱ βοῦς καὶ τὰ πρόβατα μὴ γενέσθωσαν μεθ' ἡν μετρίως πενέσθωσαν, μετρίως ὕδαρ πιῶσιν. <sup>8</sup> Καὶ περιεβύλετο σάκκους οἱ ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη, καὶ ἀνέβησαν πρὸς τὸν θεὸν ἐκτενῶς· καὶ ἀπέστρεψεν ἕκαστος ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς· καὶ ἀπὸ τῆς ἀδικίας τῆς ἐν χερσὶν αὐτῶν, λέγοντες· <sup>9</sup> Τίς οἶδεν, εἰ μετανοήσῃ ὁ θεός, καὶ ἀποστρέψῃ ἐξ ὀργῆς θυμοῦ αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ ἀπολώμεθα;

<sup>10</sup> Καὶ εἶδεν ὁ θεὸς τὰ ἔργα αὐτῶν, ὅτι ἀπέστρεψαν ἀπὸ τῶν ὁδῶν αὐτῶν τῶν ποτηρῶν· καὶ μετενόησεν ὁ θεός· καὶ ἐπὶ τὰ κακά, ἃ ἐλάλησεν τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς, καὶ οὐκ ἐποίησεν.

**IV.** Καὶ ἐκέρχθη Ἰωνᾶς λόπην μεγάλην, καὶ συνεγύθη. <sup>2</sup> Καὶ προσήρξατο πρὸς κύριον καὶ εἶπεν· Ὁ κύριε, οὐχ οὕτως οἱ λόγοι μου οὐς ἐλάλησα· ἐγὼ ὅτιος μου ἐν τῇ γῇ μου; διὰ τοῦτο προέφθασα τοῦ φθῆναι εἰς Θαρσίς, διότι ἔγνων ὅτι σὺ ἐλεῖς με καὶ οὐκ ἐκτιμήσεις, μακρόθυμος καὶ πολυέλεος, καὶ μετανοῶν ἐπὶ ταῖς κακίαις. <sup>3</sup> Καὶ νῦν, δέσποτα κύριε, λάβε

3. B: τριῶν ἡμ. 4. B (pro εἰσπορ.) εἰσελθόν. A<sup>1</sup>EX: πορείας (πορείαν A<sup>2</sup>B). BEX: ὁδῶν. 5. A<sup>1</sup>X: ἀπὸ μικροῦ (\* αὐτῶν) ἕως μεγ. αὐτ. (inv. ord. A<sup>2</sup>B). 6. EX: περιεβύλατο. 7. EX: λιγόντων (pro λίγων). B: γενεσθῶσαν \* μεθ' ἡν. FX: καὶ ὕδαρ μὴ πίει. 8. B: περιεβύλλετο. A<sup>2</sup>B: ἀπέστρεψαν (EX: ἀνέστρεψαν). B: ὁδοῦ αὐτῶν. 9. EX (pro μεταν.) ἐπιστρέψῃ. EX† (ante s. post ὁ θεός) καὶ παρακληθήσεται. 10. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ τῇ κακίᾳ ἣ ἐλάλ.

2. B: προσήν. ... \* ὁ (A<sup>2</sup>EX: ὁ δὲ) et ὡς ἐλάλ. (F: εἰσὼν; X: ἦσαν) ...: Θαρσίς. 3. X† (p. λαβε) δὲ.

הנה ערפדלה לאלהים מהלך  
שלושת ימים:

ויהי ויהי לכוּא בעיר מהלך יום אחד ויקרא ויאמר עוד ארבעים יום וינה נהפכת: ויאמרו אנשי ניהו לאלהים ויקראו צום וילבשו שקים ויפדלו ויערסנו: ויצע הדבר אל מלך ניהו ויקם מפסאו ויעבר אדמו מעליו ויכס שק וישב על הארץ: ויצע ויאמר בניניה משעם הפך וימלך לאמר האדם והבהמה הקר והצאן אל יסעמו מאומה אל ירעו ימים אל יפשו: ויתפשו שקים האדם והבהמה ויקראו לאלהים בתוקף וישבו איש מדרך הרעה ויטהחו ארץ בכפיהם: מידע ישיב ונתם האלהים וישב מדרך אפו ולא נאבד:

וירא האלהים אדמעיהם כר שבו מדרך הרעה ויפתח האלהים על הרעה אשר הפך לעשות להם ולא עשה:

**IV.** וירע אליזם רעה מזלה ויחר לו: ויתפלל אליזם ויאמר אנה יהוה הלוואתה דברי עדינותי על אדמי על כן קדמתי לברית חשיפה כי ידעתי כי אפה אל חפן ורחם ארץ אפים ורחם קד ויטם על הרעה: ויענה יהוה קד

v. 2. ב"א רח' בשרח.

3. B: Stuhl vor Gott. (dW: burs Gott! vE: in Umfang.)

4. dW: rief aus. B: umgekehrt sein.

5. anrufen. B.vE.A: riefen (cine) Götter an. dW: einen Gasttag?

6. B: Dann da das Wort an ... gelangte. dW:



nive aber war eine große Stadt Gottes, drei Tagereisen groß.

4 Und da Jona ausging hinein zu gehen eine Tagereise in die Stadt, predigte er und sprach: Es sind noch vierzig Tage, so 5 wird Ninive untergehen. \* Da glaubten die Leute zu Ninive an Gott, und ließen predigen, man sollte fasten: und zogen 6 Säcke an, beide Groß und Klein. \* Und da das vor den König zu Ninive kam, stand er auf von seinem Thron, und legte seinen Purpur ab und hüllte einen Sack 7 um sich, und setzte sich in die Asche. \* Und ließ ausschreien und sagen zu Ninive, aus Befehl des Königs und seiner Gewaltigen, also: Es soll weder Mensch noch Thier, weder Ochsen noch Schafe etwas kosten, und man soll sie nicht weiden, noch Wasser 8 trinken lassen; \* und sollen Säcke um sich hüllen, beide Menschen und Thier, und zu Gott rufen heftig; und ein jeglicher bekehre sich von seinem bösen Wege und vom Fre- 9 vel seiner Hände! \* Wer weiß, Gott möchte sich kehren und ihn reuen, und sich wenden von seinem grimmigen Zorn, daß wir nicht verderben!

10 Da aber Gott sahe ihre Werke, daß sie sich bekehrten von ihrem bösen Wege, reute ihn des Uebels, das er geredet hatte ihnen zu thun, und that es nicht.

IV. Das verdruß Jona fast sehr, und 2 ward zornig. \* Und betete zum Herrn und sprach: Ach Herr, das ist es, das ich sagte, da ich noch in meinem Lande war, darum ich auch wollte zuvor kommen, zu stehen auf das Meer; denn ich weiß, daß du gnädig, barmherzig, langmüthig und von großer Güte bist, und lässest dich des 3 Uebels reuen. \* So nimm doch nun, Herr,

8. A.A.: und Thiere.

1. A.A.: gar sehr.

Und als die Rede zu ... A: Auch kam d. Wort vor ... B.dW.vE: seinen Mantel. A: Kleid.

7. vE: ausrufen u. verkünden den B. B.dW.vE: seiner Großen. A: als ... Fürsten Befehl. dW.A: sollen nichts kosten, (sollen) nicht auf die Weide kommen (weiden) u. kein B. tr.

8. vE: inbrünstig! A: mit Macht. dW: Unrecht ihrer S. vE: der Missethat, die an J. S. klebet.

4, 11. (Ps. 36, 7.) Ninive erat civitas magna, itinere trium dierum.

Et coepit Jonas introire in civitatem itinere diei unius, et clamavit et dixit: Adhuc quadraginta dies, et Ninive subvertetur. \* Et crediderunt viri Ninivite in Deum, et praedica- verunt jejunium: et vestiti sunt sac- cis a majore usque ad minorem.

Mat. 12, 41.

1 Reg. 21, 9.

Jer. 4, 8. Joel 1, 18. Mat. 11, 21.

Es. 26, 16.

[Cont. 7, 5.

Est. 4, 1.

Da. 3, 2.

Jer. 7, 23.

v. 5.

Jer. 18, 11.

25, 5. Mat. 4, 17.

Jer. 18, 7a.

Joel. 2, 14.

Da. 4, 24.

\* Et pervenit verbum ad regem Ninive: et surrexit de solio suo, et ab- ducit vestimentum suum a se et in- dedit saccum, et sedit in cinere. \* Et clamavit et dixit in Ninive ex ore regis et principum ejus, dicens: Homines et jumenta et hoves et pecora non gustent quidquam, nec pascantur, et aquam non bibant; \* et operiantur saccis homines et jumenta, et clament ad Dominum in fortitudine; et convertatur vir a via sua mala et ab iniquitate, quae est in manibus eorum! \* Quis scit, si convertatur et ignoscat Deus, et revertatur a furore irae suae, et non peribimus?

Et vidit Deus opera eorum, quia conversi sunt de via sua mala; et misertus est Deus super malitiam, quam locutus fuerat ut faceret eis, et non fecit.

Et afflicus est Jonas afflictione magna, et iratus est. \* Et oravit ad Dominum et dixit: Obsecro, Domine! numquid non hoc est verbum meum, cum adhuc essem in terra mea? Propter hoc praecoccupavi ut fugerem in Tharsis; scio enim, quia tu Deus clemens et misericors es, patiens et multae miserationis, et ignoscens super malitia. \* Et nunc Domine, 3

1, 3.

Es. 34, 6a. Ps. 86, 5. Joel. 2, 13.

8. A1.: ad Deum.

10. dW: ihr Thun ... Wandel.

1. gar sehr. dW.vE: mißfiel. A: schmerzte. B: ergrimmte. dW: entrüstete sich.

2. gen Tharsis. dW: war es nicht das ... B.A: dies n. meine Rede. B: doch ich vorh. vE: früher. B. dW.vE.A: ein gnädiger (gütiger) ... Gott bist. B: u. den des Uebels reut. dW: des Bösen. (A: der das Böse vergibt.)

## IV.

Jonas Dei misericordiam indignanti correptio.

τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι καλὸν τὸ ἀποθανεῖν με ἢ ζῆν με. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Ἰωνᾶν· Εἰ σφόδρα λελύπησαι σὺ;

<sup>5</sup> Καὶ ἐξηλθεν Ἰωνᾶς ἐκ τῆς πόλεως, καὶ ἐκάθισεν ἀπέναντι τῆς πόλεως, καὶ ἐποίησεν ἐκεῖ σκηρὴν ἐαυτοῦ· καὶ ἐκάθιστο ὑποκάτω αὐτῆς ἐν σκιᾷ, ἕως οὗ ἀπώδη τί ἔσται τῇ πόλει. <sup>6</sup> Καὶ προσέταξεν κύριος ὁ θεὸς κολοκύντην· καὶ ἀνέβη ὑπὲρ κεφαλῆς τοῦ Ἰωνᾶ τοῦ εἵναι σκιὰν ὑπεράνω τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, τοῦ σκιάζειν αὐτὸν ἀπὸ τῶν καυῶν αὐτοῦ· καὶ ἐγένετο Ἰωνᾶς ἐπὶ τῇ κολοκύντῃ χαράν μεγάλην. <sup>7</sup> Καὶ προσέταξεν κύριος ὁ θεὸς σκώληκι ἐκθροῦν τὴν ἐκατόριον· καὶ ἐπάταξεν τὴν κολοκύνταν, καὶ ἀπεξηράνθη. <sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο ἅμα τῷ ἀνατεῖλαι τὸν ἥλιον καὶ προσέταξεν κύριος ὁ θεὸς πνεύματι καύσωνος συγκαλόντι, καὶ ἐπάταξεν ὁ ἥλιος ἐπὶ τὴν κεφαλὴν Ἰωνᾶ. Καὶ ὠλετοψύχησεν καὶ ἀπελέγετο τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, καὶ εἶπεν· Καλὸν μοι τὸ ἀποθανεῖν με ἢ ζῆν.

<sup>9</sup> Καὶ εἶπεν κύριος ὁ θεὸς πρὸς Ἰωνᾶν· Εἰ σφόδρα λελύπησαι σὺ ἐπὶ τῇ κολοκύντῃ; Καὶ εἶπεν· Σφόδρα λελύπημαι ἐγὼ ἕως θανάτου. <sup>10</sup> Καὶ εἶπεν κύριος· Σὺ ἐφελσω ὑπὲρ τῆς κολοκύντης, ὑπὲρ ἧς οὐκ ἐκακοπάθησας ἐπ' αὐτῆς, καὶ οὐκ ἐξέθρεψας αὐτήν, ἣ ὑπὸ νύκτα ἐγενήθη καὶ ὑπὸ νύκτα ἀπώλετο. <sup>11</sup> Ἐγὼ δὲ οὐ φείσομαι ὑπὲρ Νινευτῆ τῆς πόλεως τῆς μεγάλης, ἐν ᾗ κατοικοῦσιν πλείους ἢ δώδεκα μυριάδες ἀνθρώπων, οἵτινες οὐκ ἔγνωσαν δεξιὰν αὐτῶν οὐδὲ ἀριστεράν αὐτῶν, καὶ κτήνη πολλά;

3. X† (p. καλὸν) μοι εἰ (a. ἡ) μάλλον. EX\* (ult.) με.

4. EX\* πρὸς Ἰ. Εἰ.

5. F (pro ἀπέν.) κατὰ ἀνατολὰς. B: ἐπ. αὐτῷ ἐκεῖ σκηρὴν καὶ ... \* ἐν σκιᾷ ... : ἀπώδη.

6. B: κολοκύνθη (eti. in sqq.). A<sup>1</sup> EFX\* (pr.) τῷ (A<sup>2</sup> B†).

7. B\* κύρ. (eti. v. 8s.). EFX: ἐξεθροῦνθη.

8. A<sup>2</sup> B: καύσωνι. B: καφ. τῷ Ἰ. ... \* τὸ. EX: ὠλετοψύχων ... \* (in f.) με.

9. EX\* Εἰ.

10. EX† (p. Σὺ) μὲν. B: ἐπ' αὐτήν (FX: ἐπ' αὐτῇ, EX\*), καὶ ὅδε ... ἡ ἐγεν. ὑπὸ νύκτα καὶ.

11. A<sup>1</sup>\* τῆς μεν. (A<sup>2</sup> B†). EX† (p. κατοικ.) ἐν αὐτῇ. B: ἡ ἀριστ.

Subscr. A: Ἰωνᾶς προφήτης c'.

אֲנִי אֶחָד מִפְּנֵי כִּי טוֹב מוֹתִי מִחַיִּי וַיֹּאמֶר יְהוָה הֲיִסֵּב תִּהְיֶה לָּךְ׃  
וַיֵּצֵא יוֹנָה מִן־הָעִיר וַיֵּשֶׁב מִקְדָּם  
לָעִיר וַיַּעַשׂ לוֹ שָׂם סֵבָה וַיֵּשֶׁב  
תַּחְתָּיהָ בְּצֵל עֵד אֲשֶׁר יֵרָאֶה מִן־  
יְהוָה בָּעִיר׃ וַיִּמָּן יְהוָה אֱלֹהִים  
קִקְיוֹן וַיַּעַל מַעַל לְיוֹנָה לְהַחֲדוֹת צֵל  
עַל־רֹאשׁוֹ לְהַצִּיל לוֹ מִמָּרְעָתוֹ וַיִּשְׁמַח  
יֹנָה עַל־הַקִּיקְיוֹן שִׁמְחָה גְדוֹלָה׃  
וַיִּמָּן הָאֱלֹהִים תוֹלַעַת בְּעֻלּוֹת הַשָּׂחָר  
לְפָתוֹת וַתֵּךְ אֶת־הַקִּיקְיוֹן וַיִּיבֹשׁ׃  
וַהֲיִי כִּנְחָה הַשֶּׁמֶשׁ וַיִּמָּן אֱלֹהִים  
וַהֲיִי קָדִים חֲרִישִׁית וַתֵּךְ הַשֶּׁמֶשׁ  
עַל־רֹאשׁ יוֹנָה וַיַּתְּעַלָּף וַיִּשְׂאֵל אֶת־  
נַפְשׁוֹ לָמוֹת וַיֹּאמֶר טוֹב מוֹתִי מִחַיִּי׃  
וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־יוֹנָה הֲיִסֵּב  
תִּהְיֶה לָּךְ עַל־הַקִּיקְיוֹן וַיֹּאמֶר הִסֵּב  
תִּהְיֶה לִּי עַד־מוֹת׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֲתָה  
חֹסֶה עַל־הַקִּיקְיוֹן אֲשֶׁר לֹא־עֲמָלָהָ  
כִּי וְלֹא גִבְלָתוֹ שֶׁכֶךְ־לִי לָהּ הִיא וְכִךְ־  
לִי לָהּ אֲבָד׃ וְאֲנִי לֹא אֲחֹרֵם עַל־  
נִינְוָה הָעִיר הַגְּדוֹלָה אֲשֶׁר יִשְׁבֶּהָ  
הַרְבֵּה מִשְׁתַּחֲוִים עֲשָׂרָה רַבּוֹ אֲדָם אֲשֶׁר  
לֹא־יַדַּע בִּיר־יָמֵינוֹ לְשִׁמְאֹלוֹ וּבִהְמָה  
רְבָה׃

v. 10. bis מִדִּיק כִּי  
v. 11. חֲשֵׁה רִשְׁוֹ ib. טֵן כֵּן

3. B: mein Lob ist besser denn m. Leben. dW: es ist b. daß ich sterbe als daß ich lebe. vE: der Lob ist mir lieber als m. 2.

4. B: 3st es wohlgethan, daß du so ergrimmt? dW.vE. 3ste recht, daß du (dich) entrüstest?

5. B: Es war aber ... hinausgegangen? A: Und

meine Seele von mir; denn ich wollte  
4 lieber todt sein denn leben. \*Aber der  
Herr sprach: Meinst du, daß du billig  
zürnest?

5 Und Jona ging zur Stadt hinaus und  
setzte sich gegen morgenwärts der Stadt,  
und machte ihm daselbst eine Hütte; da  
setzte er sich unter in den Schatten, bis er  
sähe, was der Stadt widerfahren würde.

6 \*Gott der Herr aber verschaffte einen Kür-  
bis: der wuchs über Jona, daß er Schat-  
ten gab über sein Haupt, und errettete ihn  
von seinem Uebel; und Jona freute sich

7 sehr über den Kürbis. \*Aber der Herr  
verschaffte einen Wurm des Morgens, da  
die Morgenröthe anbrach; der stach den  
8 Kürbis, daß er verdorrete. \*Als aber

die Sonne aufgegangen war, verschaffte  
Gott einen dürren Ostwind, und die Sonne  
stach Jona auf den Kopf, daß er matt  
ward. Da wünschte er seiner Seele den  
Tod, und sprach: Ich wollte lieber todt  
sein denn leben.

9 Da sprach Gott zu Jona: Meinst du,  
daß du billig zürnest um den Kürbis? Und  
er sprach: Billig zürne ich bis an den

10 Tob. \*Und der Herr sprach: Dich jam-  
mert des Kürbis, daran du nicht gearbeitet  
hast, hast ihn auch nicht aufgezogen, welcher  
in einer Nacht ward und in einer Nacht

11 verbarb: \*und mich sollte nicht jammern  
Ninive, solcher großen Stadt, in welcher  
sind mehr denn hundert und zwanzig tau-  
send Menschen, die nicht wissen Unterschied,  
was rechts oder links ist, dazu auch viele  
Thiere?

5. A.A: machte sich.

11. U.L: Unterschied, was recht oder links.

3. war ...? vE: begegnen würde. B: an der St. ge-  
sehen. dW: mit d. St. geschähe.

6. B.dW.vE: Wunderbaum.

7. des folgenden Tages.

8. B: stillen Ostw. dW.vE: schwülen. A: heißen  
Stutw. B.vE: ohnmächtig wurde (niedersank).

9. (Wie B. 4.) dW.vE.A: Mit Recht ... bis zum

12g.19.4.  
Tob.3.6.Job.  
7.16.3.1. tolle quæso animam meam a me;  
quia melior est mihi mors quam  
vita. \*Et dixit Dominus: Putasne, 4  
bene irascersis tu?

Et egressus est Jonas de civi- 5  
tate, et sedit contra orientem ci-  
vitalis, et fecit sibi umbracu-  
lum ibi; et sedebat subter illud in  
umbra, donec videret, quid acci-  
deret civitati. \*Et praeceperat Do- 6

minus Deus hederam: et ascendit  
super caput Jonæ, ut esset umbra  
super caput ejus et protegeret eum;  
laboraverat enim. Et laetatus est  
Jonas super hedera laetitia magna.

\*Et paravit Deus vermem ascensu 7  
diluculi in crastinum; et percussit  
hederam, et exaruit. \*Et cum or- 8

Es.19.12.  
Ps.121.6. vento calido et urenti, et percus-  
sit sol super caput Jonæ, et aestu-  
abat. Et petivit animæ suæ ut

v.3. moreretur, et dixit: Melius est mihi  
mori quam vivere.

Et dixit Dominus ad Jonam: 9  
v.4. Putasne, bene irascersis tu super  
hedera? Et dixit: Bene irascor ego  
usque ad mortem. \*Et dixit Do- 10

minus: Tu doles super hedera,  
in qua non laborasti neque fecisti  
ut cresceret, quæ sub una nocte  
nata est et sub una nocte periit:

Es.18.20.  
3.3.1.2. \*et ego non parcavi Ninive civi- 11  
tati magnæ, in qua sunt plus quam  
centum viginti millia hominum, qui

nesciunt, quid sit inter dexteram  
et sinistram suam, et jumenta  
multa?

Tode.

10. B.dW: Du hast Mitleid mit. vE: empfindest  
M. wegen. dW.vE.A: womit (an dem) du (doch) keine  
Mühe gehabt. dW.vE: groß gezogen. A: wachsen  
liegest.

11. B: zw. ihrer Rechten u. ihrer Linken. A: rech-  
ten u. l. Hand.

## I.

Jonas vocatio, fuga et poena.

<sup>6</sup> Καὶ προσῆλθεν πρὸς αὐτὸν ὁ πρωρεὺς καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τί σὺ ῥέγχεις; Ἀνάστα καὶ ἐπικαλῶ τὸν θεόν σου, εἵπως διασωθῇ ὁ θεὸς ἡμᾶς καὶ οὐ μὴ ἀπολωμάμεθα. <sup>7</sup> Καὶ εἶπεν ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ· Δεῦτε βά-  
λουμεν κληῖρους, καὶ ἐπιγνώμεν, τίνας ἔνεκεν ἡ κακία αὕτη ἐστὶν ἐν ἡμῖν. Καὶ ἔβαλον κλη-  
ρους, καὶ ἔπεσεν ὁ κληῖρος ἐπὶ Ἰωνᾶν.

<sup>8</sup> Καὶ εἶπαν πρὸς αὐτόν· Ἀπαγγέλιον ἡμῖν, τίνας ἔνεκεν ἡ κακία αὕτη ἐστὶν ἐν ἡμῖν; Τίς σου ἡ ἐργασία ἐστίν; καὶ πόθεν ἔρχῃ; καὶ ἐκ ποίας χώρας καὶ ἐκ ποίου λαοῦ εἰ σὺ; <sup>9</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· Δούλος κυρίου ἐγώ εἰμι, καὶ τὸν κύριον θεὸν τοῦ οὐρανοῦ ἐγὼ σέβομαι, ὃς ἐποίησεν τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηράν. <sup>10</sup> Καὶ ἐφοβήθησαν οἱ ἄνδρες φόβον μέγαν, καὶ εἶπαν πρὸς αὐτόν· Τί τοῦτο ἐποίησας; Διότι ἔγνωσαν οἱ ἄνδρες ὅτι ἐκ προσώπου κυ-  
ρίου ἦν φεύγων· ὅτι ἀπήγγειλεν αὐτοῖς. <sup>11</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Τί σοι ποιήσωμεν, καὶ κο-  
πάσει ἡ θάλασσα ἀφ' ἡμῶν; Ὅτι ἡ θάλασσα ἐπαρῶντο καὶ ἐξηγείρεν μάλλον κλύδωνα. <sup>12</sup> Καὶ εἶπεν Ἰωνᾶς πρὸς αὐτούς· Ἀρατέ με καὶ ἐμ-  
βάλετέ με εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ κοπάσει ἡ θάλασσα ἀφ' ὑμῶν· διότι ἔγνωκα ἐγὼ ὅτι δι-  
εμὲ ὁ κλύδων ὁ μέγας οὗτος ἐφ' ὑμᾶς ἐστίν.

<sup>13</sup> Καὶ περιβιάζοντο οἱ ἄνδρες τοῦ ἐπι-  
στρέφειν πρὸς τὴν γῆν· καὶ οὐκ εἰδύναντο, ὅτι ἡ θάλασσα ἐπαρῶντο καὶ ἐξηγείρετο μάλλον ἐπ' αὐτούς. <sup>14</sup> Καὶ ἀναβόησαν πρὸς κύριον καὶ εἶπαν· Μηθαμῶς κύριε, μὴ ἀπολωμάμεθα ἔνεκεν τῆς ψυχῆς τοῦ ἀνθρώπου τούτου, καὶ μὴ θῆς ἐφ' ἡμᾶς αἷμα δίκαιον· ὅτι σὺ κύριε, ὃν τρόπον ἐβούλου, πεποίηκας. <sup>15</sup> Καὶ ἔλαβον τὸν Ἰωνᾶν καὶ ἐνέβαλον αὐτὸν εἰς τὴν θά-  
λασσαν· καὶ ἔστη ἡ θάλασσα ἐκ τοῦ σάλου ἱαντῆς. <sup>16</sup> Καὶ ἐφοβήθησαν οἱ ἄνδρες φόβον μεγάλῳ τὸν κύριον, καὶ ἔθυσαν θυσίαν τῷ κυρίῳ καὶ ἠΐσαντο εὐχάς.

6. A<sup>2</sup>B: εἰπ. αὐτῷ. EX: Ἀνάστηθι. FX\*(sq.) καὶ B: ὅπως διασ.

7. EX: ἐστὶν ἐφ' ἡμᾶς.

8. B: εἶπον. A<sup>2</sup>EX† (p. Ἀπ.) δῆ. B\* τίνας ἐν. - ἐν ἡμῖν. EX† (p. ἔρχῃ) καὶ πῶ πορεύῃ.

9. B: ἐμὲ ἐγὼ. EX: κύρ. τὸν θ. (FX\* κύρ.).

11. B: Τί ποιήσ. σοι. A<sup>1</sup>(?) FX: ποιήσωμεν. A<sup>2</sup>B: θάλ. ἱπορεύετο (eti. v. 13).

12. A<sup>1</sup>EFX\* (alt.) γ. B: (A<sup>2</sup>B†).

13. FX: εἰς τὴν γ. B: ἠδύν. A<sup>2</sup>B: ἱπορεύετο (cf. v. 11).

14. FX: ἀπολωμάμεθα. B: διότι σὺ.

15. B: ἐξέβαλον ... σ. αὐτῆς. (A<sup>1</sup>: σάλας αὐτῆς?)

16. FX: θυσίας. B: ἠϋέ. τὰς εὐχάς.

וַיִּקְרַב אֵלָיו רַב הַחֵבֶל וַיֹּאמֶר לוֹ מַה לָּךְ נִרְדָּם קִים קָרָא אֶל-אֱלֹהֵיהֶּ אֵלַי וַיַּעֲשֶׂת הָאֱלֹהִים לָנוּ וְלָא נֹאמַד; וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל-רֵעֵהוּ לָנוּ וַנְּפִילָה גִּדְרֵנוֹת וְנִדְעָה בְּשִׁלְמִי הָרַעָה הַזֹּאת לָנוּ וַיִּשְׁלֹו גִּדְרֵנוֹת וַיִּשְׁל הַגִּדֵּל עַל-יִדְנָה;

וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו הַגִּדְדֵּנָה לָנוּ בְּאֶשֶׁר לְמִדְרַעָה הַזֹּאת לָנוּ מִה-מְלֹאכְתָּהּ וַיִּמְּיִן תְּבוּאָה מִה אֶרְצָה וַאֲרִימָה עִם אָתָה; וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם עֲבְרִי אֲנֹכִי וַאֲדִידֵהוּ אֶלְהִי הַשָּׁמַיִם אֲנִי יֵרָא אֲשֶׁר-עָשָׂה אֶת-הַיָּם וְאֶת-הַיַּבֶּשֶׁת; וַיִּירָא הָאֲנָשִׁים יֵרָאָה מְדוּלָּה וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו מַה-זֹּאת עָשִׂיתָ פִּיִּדְעִי הָאֲנָשִׁים פִּיִּמְלִפְנֵי יְהוָה הוּא בֵּרַח פִּי הַגִּיד לָהֶם; וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו מִה-נַּעֲשֶׂה לָּךְ וַיִּשְׁתַּק הֵימָּן מַעֲלִינוּ פִּי הֵימָּן הוֹלָךְ וַיִּסְתֵּר; וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם שְׂאוּנִי הֵימָּן לָנוּ אֶל-הֵימָּן וַיִּשְׁתַּק הֵימָּן מַעֲלִיכֶם פִּי יוֹדַע אֲנִי פִּי בְשִׁלִּי הִסֵּר הַגִּדֵּל הַזֶּה עֲלֵיכֶם;

וַיַּחֲתְרוּ הָאֲנָשִׁים לְהַשִּׁיב אֶל-הַיַּבֶּשֶׁת וְלֹא יָכְלוּ פִּי הֵימָּן הוֹלָךְ וַיִּסְתֵּר עֲלֵיהֶם; וַיִּקְרָאוּ אֶל-יְהוָה וַיֹּאמְרוּ אֲנֵה יְהוָה אֶל-נָא נֹאכְדָה בְּנֶשֶׁשׁ הָאִישׁ הַזֶּה וְאֶל-תַּחַן עֲלִינוּ עִם נִקְיָא פִּיִּיאָתָה יְהוָה פְּאֶשֶׁר חִסַּפְתָּ כַּעֲשִׂיתָ; וַיִּשְׂאוּ אֶת-יִדְנָה וַיִּשְׁלְהוּ אֶל-הַיָּם וַיַּעֲמֵד הֵימָּן מִדַּעֲפֹ; וַיִּירָא הָאֲנָשִׁים יֵרָאָה מְדוּלָּה וַאֲדִידֵהוּ וַיַּחֲבֹר-זִבְחָה לַיהוָה וַיִּדְרוּ נִדְרִים;

v. 14. בנ"א ח'א במרכא. ib. א' דדר

6. B.A: (oberste) Steuermann? vB: Schiffsmann. B: Was ist dir, daß du so festsitzest? A:

## Das Loos über Jona; seine Herauswerfung aus dem Schiffe.

## I.

- 6 Da trat zu ihm der Schiffsherr und sprach zu ihm: Was schläfst du? Stehe auf, rufe deinen Gott an, ob vielleicht Gott an uns gedenken wollte, daß wir nicht verderben! \* Und einer sprach zum andern: Kommt, wir wollen loosen, daß wir erfahren, um welches willen es uns so übel gehe. Und da sie looseten, traf es Jona.
- 8 Da sprachen sie zu ihm: Sage uns, warum gehet es uns so übel? Was ist dein Gewerbe? und wo kommst du her? aus welchem Lande bist du? und von welchem Volk bist du? \* Er sprach zu ihnen: Ich bin ein Hebräer, und fürchte den Herrn, Gott vom Himmel, welcher gemacht hat das Meer und das Trockene. \* Da fürchteten sich die Leute sehr, und sprachen zu ihm: Warum hast du denn solches gethan? Denn sie wußten, daß er vor dem Herrn flohe; denn er hatte es ihnen gesagt. \* Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir denn mit dir thun, daß uns das Meer stille werde? Denn das Meer fuhr ungestüm. \* Er sprach zu ihnen: Nehmet mich und werfet mich in das Meer, so wird euch das Meer stille werden; denn ich weiß, daß solches große Ungewitter über euch kommt um meines willen.
- 13 Und die Leute trieben, daß sie wieder zu Lande kämen; aber sie konnten nicht, denn das Meer fuhr ungestüm wider sie.
- 14 \* Da riefen sie zu dem Herrn und sprachen: Ach Herr, laß uns nicht verderben um dieses Mannes Seele willen, und rechne uns nicht zu unschuldiges Blut! denn du, Herr, thust, wie dir's gefällt. \* Und sie nahmen Jona und warfen ihn in das Meer: da stand das Meer stille von seinem Wüthen.
- 16 \* Und die Leute fürchteten den Herrn sehr, und thaten dem Herrn Opfer und Gelübde.

9. A.A.: den Gott vom Himmel.

12. U.L.: meinen willen.

Wie kannst du so f. schlafen! B.d.W.: der Gott. v.E.A.: dieser. B.: viell. möchte sich ... gegen uns aufstören?

7. B.d.W.v.E.: (die) Loose werfen. A.: das Loos. B.: ein solches Unglück widerfahren. d.W.: dieses U. trifft. A.: getroffen. v.E.: über uns gekommen ist.

8. um weissen willen. B.d.W.v.E.: Geschäft.

9. den Gott des Himmels. v.E.: trockene Land. d.W.: feste.

10. B.v.E.: Denn die Männer wußten. d.W.: Leute

- Et accessit ad eum gubernator 6 et dixit ei: Quid tu sopore deprimeris? Surge, invoca Deum tuum, si forte recogitet Deus de nobis, et non pereamus. \* Et dixit vir 7 ad collegam suum: Venite et mittamus sortes, et sciamus, quare hoc malum sit nobis. Et miserunt sortes, et cecidit sors super Jonam.
- Et dixerunt ad eum: Indica nobis, cujus causa malum istud sit nobis? Quod est opus tuum? quae terra tua et quo vadis? vel ex quo populo es tu? \* Et dixit ad eos: 9 Hebraeus ego sum, et Dominum Deum coeli ego timeo, qui fecit mare et aridam. \* Et timuerunt 10 viri timore magno, et dixerunt ad eum: Quid hoc fecisti? Cognoverunt enim viri, quod a facie Domini fugeret; quia indicaverat eis. \* Et 11 dixerunt ad eum: Quid faciemus tibi, et cessabit mare a nobis? Quia mare ibat et intumescebat. \* Et dixit 12 ad eos: Tollite me et mittite in mare, et cessabit mare a vobis; scio enim ego, quoniam propter me tempestas haec grandis venit super vos.

- Et remigabant viri ut reverterentur 13 ad aridam; et non valebant, quia mare ibat et intumescebat super eos. \* Et clamaverunt ad Dominum et dixerunt: Quaesumus, Domine, ne pereamus in anima viri istius, et ne des super nos sanguinem innocentem! quia tu, Domine, sicut voluisti, fecisti. \* Et tulerunt Jonam et miserunt in mare: et stetit mare a fervore suo. \* Et timuerunt viri timore magno Dominum, et immolaverunt hostias Domino et voverunt vota.

11. Al.† (in f.) super eos. 12. Al.\* venit (Al.: est).

hatten erfahren.

11. immer ungestümer. d.W.: sich gegen uns beruhige. v.E.: ruhig werde. A.: von uns ablasse. d.W.: ward immer stürmischer. v.E.: wogte hin u. her u. stürmte.

13. immer ungestümer. B.: ihn wieder auf das Trockene brachten?

14. B.d.W.v.E.: lege nicht auf uns. A.: bringe u. über uns.

## II.

## Jonas precatur in pisce et predicatio.

**II.** Καὶ προσέειπεν κύριος κήτει μεγάλῳ καταπιεῖν τὸν Ἰωνᾶν. Καὶ ἦν Ἰωνᾶς ἐν τῇ κοιλίᾳ τοῦ κήτους τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας. <sup>2</sup> Καὶ προσεήξατο Ἰωνᾶς πρὸς κύριον τὸν θεὸν αὐτοῦ ἐκ τῆς κοιλίας τοῦ κήτους, <sup>3</sup> καὶ εἶπεν·

(Ῥιδή.) Ἐβόησα ἐν θλίψει μου πρὸς κύριον τὸν θεόν μου, καὶ εἰσήκουσέν μου· ἐκ κοιλίας ἧδου κραυγῆς μου ἤκουσας φωνῆς μου. <sup>4</sup> Ἀπὲρρύπας με εἰς βάθῃ καρδίας θαλάσσης, καὶ ποταμοὶ με ἐκύκλωσαν· πάντες οἱ μεταωρισμοὶ σου καὶ τὰ κύματά σου ἐπ' ἐμὲ διῆλθον. <sup>5</sup> Καγὼ εἶπα· Ἀπόσμαι ἐξ ὀφθαλμῶν σου· ἄρα προσθήσω τοῦ ἐπιβλέπει πρὸς ναὸν τὸν ἁγίόν σου; <sup>6</sup> Περιεχύθη μοι ὕδωρ ἕως ψυχῆς, ἄβυσσος ἐκύκλωσέν με ὀσχάτη, ἔδω ἡ καρφαλὴ μου εἰς σχισμὰς ὀρέων, <sup>7</sup> κατέβην εἰς γῆν ἧς οἱ μοχλοὶ αὐτῆς κάτοχοι αἰώνιοι· καὶ ἀναβήτω ἐκ φθορᾶς ἡ ζωὴ μου, κύριε ὁ θεός μου. <sup>8</sup> Ἐν τῷ ἐκλείπειν τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ τοῦ κυρίου ἐμνήσθην, καὶ εἴλοιο πρὸς σε ἡ προσευχὴ μου εἰς ναὸν ἁγίόν σου. <sup>9</sup> Φυλασσόμενοι μάταια καὶ ψευδῇ εἰσεὶς αὐτῶν ἐγκατέλιπον. <sup>10</sup> Ἐγὼ δὲ μετὰ φωνῆς αἰνέσεως καὶ ἑξομολογήσεως θύσω σοι· ὅσα ἠνέξαμην ἀποδώσω εἰς σωτήριόν μου τῷ κυρίῳ. <sup>11</sup> Καὶ προσετάγη ἀπὸ κυρίου τῷ κήτει. Καὶ ἐξέβαλεν τὸν Ἰωνᾶν ἐπὶ τὴν ξηράν.

**III.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰωνᾶν ἐκ δευτέρου, λέγων· <sup>2</sup> Ἀνάστηθι καὶ πορεύθητι εἰς Νινευὴ τὴν πόλιν τὴν μεγάλην, καὶ κήρυξον ἐν αὐτῇ κατὰ τὸ κήρυγμα τὸ ἐμπροσθεν ὃ ἐγὼ ἐλάλησα πρὸς σε. <sup>3</sup> Καὶ ἀνέστη Ἰωνᾶς καὶ ἐπορεύθη εἰς Νινευή, καθὼς ἐλάλησεν κύριος. Ἡ

3. B cum rell.\* Ῥιδή.

4. B: ἐκύκλ. με.

5. Καὶ ἐγὼ ...† (p. ἐπιβλ.) με.

6. EX† (p. ψυχῆς) μυ.

7. B: ἀναβ. φθορὰ ζωῆς μου. EX† (a. κύρ.) πρὸς σε. 8. B pon. ἀπ' ἐμὲ post ἐλ. EFX: πρὸς ναὸν. B† τὸν (a. ἁγ.).

9. EFX: εἰσεὶς. B: ἐγκατέλιπον.

10. ἀποδ. σοι σωτηρίας τῷ κυρ. (A<sup>2</sup> εἰς ei με uncis incl.; X: εἰς σωτηρίαν sine με. EFX: εἰς σωτηρίαν με s. μοι).11. A<sup>1</sup> FFX\* ἀπὸ κυρ. (A<sup>2</sup> B†).

2. B\* (pr.) καὶ.

3. B: καθὰ ἐλάλ.

**II.** וַיִּמֶן יְהוָה דָּג בָּדוּל לְכַלֵּעַ אֶת-יוֹנָה וַיְהִי יוֹנָה בַּמַּעַי הַדָּג שְׁלֹשָׁה יָמִים וּשְׁלֹשָׁה לַיְלֹת׃ וַיִּתְפַּלֵּל יוֹנָה אֶל-יְהוָה אֱלֹהָיו בַּמַּעַי הַדָּג׃ וַיֹּאמֶר קְרָאתִי מִצָּרָה לִי אֶל-יְהוָה וַיַּעַנֵּנִי מִבְּטֶן שָׂאוֹל שְׁוַעַתִּי שְׁמַעַתָּ קוֹלִי׃ וַתִּשְׁלִיכֵנִי מִצִּוְלָה בְּלִבְבִּי יָמִים וַתִּהְיֶה וּבִסְבְּגִי כָל-מַשְׁבְּרֵיהָ וּבְנִלְיָה עָלַי עֲבָרִי׃ וְאַנִּי אֲמַרְתִּי בְּנִרְשָׁתִי מִמֶּנּוּ עֲיִינָה אֶךְ אוֹסִיף לְהִפְטִי אֶל-הַיָּם כְּדֹשֶׁת׃ אֲסַפְּנִי מִיָּם עַד-נַפְשִׁי וְהָיוּ וּבִסְבְּגִי סוּף חֲבוּשׁ לְרַאשִׁי׃ וְלִשְׁבֵּי הַיָּם יִרְדָּתִי הָאָרֶץ בְּרַחֲמֶיהָ נָתַן לְעוֹלָם וַתַּעַל מִשְׁחַת חַיִּי יְהוָה אֱלֹהִי׃ בְּהִתְעַשֵּׁשׁ עָלַי נִפְסִי אֶת-יְהוָה וְקִרְאתִי וַתִּבְּאוּ אֵלַי תִּשְׁלֹתַי אֶל-יָדֶיךָ כְּדֹשֶׁת׃ מִשְׁפָּרִים הִבְלִי-י שָׂא חֲסֶדֶם יַעֲזֹבוּ׃ וְאַנִּי בְּקוֹל הַדָּג אֲבַחֲתֶנָּה אֲשֶׁר נִדְרָתִי אֲשַׁלְּמָה וַיִּשְׁמָעָה לְיְהוָה׃ וַיֹּאמֶר יְהוָה לָהָה וַיִּקָּא אֶת-יוֹנָה אֶל-הַיַּבֵּשָׁה׃

**III.** וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֶל-יוֹנָה שְׁנִית לְאָמְרוֹ׃ קִים לָהּ אֶל-נִינְוָה הָעִיר וַתְּזוּלָה וַקְרָא אֵלַיָּה אֶת-הַקְרִיאָה אֲשֶׁר אָנֹכִי דֹבֵר אֵלַיָּה׃ וַיָּקֶם יוֹנָה וַיֵּלֶךְ אֶל-נִינְוָה כְּדָבַר יְהוָה וַיִּנְינָה

v. s. מלכ

1. dW.vE: bestellte. A: ließ kommen. B.A: in Bouché.

2. aus dem Leibe.

3. dW: aus m. Drangsal ... aus der Tiefe der Unterwelt.

4. dW.vE.A: ins Herz des Meeres. dW: bei der Strom ... A: u. die Strömung. vE: fließend mit.

5. B.dW: Und ich sprach: Ich bin ... vE: Ich sprach: Ich bin weggeschoben aus d. H. A: Bezwungen bin ich ... dW: Rückst! Ich nur wieder blickend ... vE: Rück konnte ich doch wieder ... B: Aber ich

## Das Gebet im Bauche des Fisches. Die Rettung.

## II.

**II.** Aber der Herr verschaffte einen großen Fisch, Jona zu verschlingen. Und Jona war im Leibe des Fisches drei Tage und drei Nächte. \* Und Jona betete zu dem Herrn, seinem Gott, im Leibe des Fisches, 3 \* und sprach:

Ich rief zu dem Herrn in meiner Angst, und er antwortete mir; ich schrie aus dem Bauche der Hölle, und du 4 hörtest meine Stimme. \* Du warfdest mich in die Tiefe mitten im Meer, daß die Fluthen mich umgaben, alle deine Wogen und 5 Wellen gingen über mich: \* daß ich gedachte, ich wäre von deinen Augen verstoßen, ich würde deinen heiligen Tempel 6 nicht mehr sehen. \* Wasser umgaben mich bis an mein Leben, die Tiefe umringte 7 mich, Schilf bedeckte mein Haupt, \* ich sank hinunter zu der Berge Gründen, die Erde hatte mich verriegelt ewiglich: aber du hast mein Leben aus dem Verderben 8 geführt, Herr, mein Gott. \* Da meine Seele bei mir verzagte, gedachte ich an den Herrn, und mein Gebet kam zu dir 9 in deinen heiligen Tempel. \* Die da halten über dem Nüchternen, verlassen ihre 10 Gnade. \* Ich aber will mit Dank opfern; meine Gelübde will ich bezahlen dem Herrn, 11 daß er mir geholfen hat. \* Und der Herr sprach zum Fische. Und derselbige speiete Jona aus an das Land.

**III.** Und es geschah das Wort des Herrn zum 2 andern Mal zu Jona, und sprach: \* Mache dich auf, gehe in die große Stadt Ninive und predige ihr die Predigt, die ich dir sage! 3 \* Da machte sich Jona auf, und ging hin gen Ninive, wie der Herr gesagt hatte. Ni-

werde wieder schauen. B: Dennoch werde ich ... ferner anschauen.

6. Schilfumschlag. dW.A: bis an die Seele. B. vE: Der Abgrund. dW: umschloß mich. A: umlagerte. dW.vE: (Meergras) schlang sich um m. G.

7. dW: Der Erde Kiesel [schlossen sich] um mich. vE: schl. mich auf immer ein. A: Die Erde schloß ihre R. ewig über mir. B.dW: aus der Grube.

8. B: ohnmächtig wurde. vE: mein Leben in mir schwinden wollte.

4, 6. **Et praeparavit Dominus piscem II.**  
grandem, ut deglutiret Jonam. Et  
erat Jonas in ventre piscis tribus  
diebus et tribus noctibus. \* Et 2  
oravit Jonas ad Dominum Deum  
suum de ventre piscis, \* et dixit: 3  
Clamavi de tribulatione mea  
ad Dominum, et exaudivit me;  
de ventre inferi clamavi, et exau-  
disti vocem meam. \* Et projecisti 4  
me in profundum in corde maris,  
et flumen circumdedit me;  
omnes gurgites tui et fluctus tui  
super me transierunt. \* Et ego 5  
dixi: Abjectus sum a conspectu  
oculorum tuorum; verumtamen  
rursus videbo templum sanctum  
tuum. \* Circumdederunt me aquae 6  
usque ad animam, abyssus vallavit  
me, pelagus operuit caput  
meum, \* ad extrema montium de- 7  
scendi, terrae vectes concluderunt  
me in aeternum: et sublevabis de  
corruptione vitam meam, Domine  
Deus meus. \* Cum angustiareretur 8  
in me anima mea, Domini recor-  
datus sum, ut veniat ad te oratio  
mea ad templum sanctum tuum.  
\* Qui custodiunt vanitates frustra, 9  
misericordiam suam derelinquunt.  
\* Ego autem in voce laudis immo- 10  
labo tibi; quaecumque vovi, red-  
dam pro salute Domino. \* Et dixit 11  
Dominus pisci. Et evomuit Jonam  
in aridam.

**Et factum est verbum Domini III.**  
ad Jonam secundo, dicens: \* Surge, 2  
et vade in Niniven civitatem ma-  
gnam, et praedica in ea praedica-  
tionem quam ego loquor ad te!  
\* Et surrexit Jonas et abiit in Ni- 3  
niven juxta verbum Domini. Et

9. dW: falsche Nüchternkeiten ehren, verlassen ihren Wohltäter. vE: die nüchternen Götzen verehren, geben ihr Heil auf.

10. die Opfer bringen mit der Stimme des Dankes ... denn die Hülfe ist des Herrn. B: Das Heil ist bei dem G. dW.vE: Bei Jesh. ist (Rettung)!

11. dW.vE: befaßl dem G. A: gebot ... auf das Land. B: Trodene.

2. dW: sagen werde. B: woher sie ... zu dir rede. vE: thue ihr die Verkündigung ... sagen werde?



## III.

## Jonas praedicatio et Ninivitarum poenitentia.

δὲ Νινευὴ ἦν πόλις μεγάλη τῷ θναῖ, ὥς αὖ πορείας ὁδοῦ ἡμερῶν τριῶν.

<sup>4</sup> Καὶ ἤρξατο Ἰωνᾶς τοῦ εἰσπορεύεσθαι εἰς τὴν πόλιν ὥς αὖ πορείαν ὁδοῦ ἡμέρας μιᾶς, καὶ ἐκήρυξεν καὶ εἶπεν· Ἔτι τρεῖς ἡμέραι, καὶ Νινευὴ καταστραφήσεται. <sup>5</sup> Καὶ ἐπιστρωσαν οἱ ἄνδρες Νινευὴ τῷ θναῖ, καὶ ἐκήρυξαν νηστείας· καὶ ἐκεῖθεν ὁ δάκρυον ἀπὸ μεγάλου αὐτῶν ἔως μικροῦ αὐτῶν. <sup>6</sup> Καὶ ἤγγισεν ὁ λόγος πρὸς τὸν βασιλεῖα τῆς Νινευὴ· καὶ ἐξανέστη ἀπὸ τοῦ θρόνου αὐτοῦ, καὶ περιεβόητο τὴν στολὴν αὐτοῦ ἄφ' ἐαυτοῦ καὶ περιεβάλετο δάκρυον, καὶ ἐκάθισεν ἐπὶ σποδοῦ. <sup>7</sup> Καὶ ἐκήρυχθη καὶ ἐβόηθη ἐν τῇ Νινευὴ παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ παρὰ τῶν μεγιστάνων αὐτοῦ, λέγων· Οἱ ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη καὶ οἱ βοῆς καὶ τὰ πρόβατα μὴ γευσέσθωσαν μὴδὲ νημέσθωσαν, μὴδὲ ὕδωρ πίετωσαν. <sup>8</sup> Καὶ περιεβόησαν δάκρυον οἱ ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη, καὶ ἀνέβησαν πρὸς τὸν θεὸν ἐκτενῶς· καὶ ἀπέστρεψεν ἕκαστος ἀπὸ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ τῆς ποτηρᾶς· καὶ ὑπὸ τῆς ἀδικίας τῆς ἐν χερσὶν αὐτῶν, λέγοντες· <sup>9</sup> Τίς οἶδεν, εἰ μετανοήσῃ ὁ θεός, καὶ ἀποστρέψῃ ἐξ ὁργῆς θυμοῦ αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ ἀπολώμεθα;

<sup>10</sup> Καὶ εἶδεν ὁ θεὸς τὰ ἔργα αὐτῶν, ὅτι ἀπέστρεψαν ἀπὸ τῶν ὁδῶν αὐτῶν τῶν ποτηρῶν· καὶ μετενόησεν ὁ θεὸς ἐπὶ τὰ κακά, ἃ ἐλάλησεν τοῦ ποιῆσαι αὐτοῖς, καὶ οὐκ ἐποίησεν.

**IV.** Καὶ ἐνπλήθη Ἰωνᾶς λύπῃ μεγάλην, καὶ συνεχύθη. <sup>2</sup> Καὶ προσηύδατο πρὸς κύριον καὶ εἶπεν· ὦ κύριε, οὐχ οὗτοι οἱ λόγοι μου οὐς ἐλάλησα· καὶ ὅτις μου ἐν τῇ γῇ μου; Διὰ τοῦτο προέφηθας τοῦ φθῆναι εἰς Θαρσίς, διότι ἔγνωσεν ὅτι σὺ ἐλεῖς καὶ οὐκ οὐκίσῃς, μακροθύμιος καὶ πολυέλεος, καὶ μετανοῶν ἐπὶ ταῖς κακίαις. <sup>3</sup> Καὶ νῦν, δέσποτα κύριε, λάβε

3. B: τριῶν ἡμ. 4. B (pro εἰσπορ.) εἰσελθεῖν. A<sup>1</sup>EX: πορείας (πορείαν A<sup>2</sup>B). BEK: ὁδῶν. 5. A<sup>1</sup>X: ἀπὸ μικροῦ (\* αὐτῶν) ἔως μεγ. αὐτ. (inv. ord. A<sup>2</sup>B). 6. EX: περιεβόητο. 7. EX: λέγοντες (pro λέγων). B: γευσάσθωσαν \* μὴδὲν. FX: καὶ ὕδωρ μὴ πίετ. 8. B: περιεβόησαν. A<sup>2</sup>B: ἀπέστρεψαν (EX: ἀνέστρεψαν). B: ὁδῶ αὐτῶν. 9. EX (pro μεταν.) ἐπιστρέψω. EX† (ante s. post ὁ θεός) καὶ παρακληθήσεται. 10. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ τῇ κακίᾳ ἢ ἐλάλ.

2. B: προσεύξ. ... \* Ω (A<sup>2</sup>EX: Ω δὴ) et ὡς ἐλάλ. (F: εἰσὼν; X: ἦσαν) ...: Θαρσίς. 3. X† (p. λάβε) δὴ.

הַיָּהוָה עִיר-חֲדָלָהּ לְאַלְהִים מְהֵלָּה  
שְׁלֶשֶׁת יָמִים:

וַיַּחַל יוֹנָה לְבֹא בְעִיר מְהֵלָּה יוֹם  
אֶחָד וַיִּקְרָא וַיֹּאמֶר עַד אַרְבָּעִים יוֹם  
וְיָנִיחָה הַסִּפָּת: וַיֹּאמְרוּ אֲנָשִׁי נִינְוָה  
בְּאַלְהִים וַיִּקְרָא-רָצוֹם וַיִּלְבָּשׁוּ שָׂקִים  
מִדֹּלָם וְעָרֶקְטָנָם: וַיַּעַז הַדָּבָר אֶל-  
מֶלֶךְ נִינְוָה וַיִּקֶם מִפְּסָאוֹ וַיַּעֲבֵר  
אֶתָּהּ מִעֲלֶיהּ וַיִּכֶס שָׁק וַיָּשֶׁב עַל-  
הָאֵשׁ: וַיִּזְעַק וַיֹּאמֶר בְּנִינְוָה מִשְׁעָם  
הַפֶּלֶא וּמַלְכוֹ לֵאמֹר הָאֲדָם הַזֶּה-בְּהִמָּה  
הַבָּקָר וּתְצֹאן אֶל-יָם-עִמּוֹ מֵאִוְמָה אֶל-  
יָרֵי וַיְמִים אֶל-יָשָׁף: וַיִּתְפַּסּוּ שָׂקִים  
הָאֲדָם הַזֶּה-בְּהִמָּה וַיִּקְרָאוּ אֶל-אַלְהִים  
בְּחֻזָּקָה וַיִּשְׁכַּר אִישׁ מִדֶּרְכּוֹ הַרְעָה  
וַיִּמְהַרְמָס אִשָּׁר בְּכַשְׂיָהֶם: מִיִּדְעָה  
יִשָּׁב וְנָחַם הָאֱלֹהִים וַיִּשָּׁב מִדֶּרְכּוֹ  
אִשָּׁו וְלֹא נִאֲבָד:

וַיֵּרָא הָאֱלֹהִים אֶת-מַעֲשֵׂיהֶם כִּי-  
שָׁבוּ מִדֶּרְכָּם הַרְעָה וַיִּנָּחֶם הָאֱלֹהִים  
עַל-הָרָעָה אֲשֶׁר-הִבֵּר לַעֲשׂוֹת-לָהֶם  
וְלֹא עָשָׂה:

**IV.** וַיֵּרָא אֶל-יוֹנָה רָעָה מְזֻלָּה וַיַּחַר  
לּוֹ: וַיִּתְפַּלֵּל אֶל-יְהוָה וַיֹּאמֶר אֲנִי  
יְהוָה הַלֹּואֲנִי דַבָּרִי עַד-יְהוּדָה עַל-  
אֲדָמָי עַל-כֵּן קָדַמְתִּי לְבָרֶיךָ  
תְּרַשִּׁישָׁה כִּי יִדְעָתִי כִּי אֶתֵּן אֶל-  
חָזֶן וְרוֹחָם אֶתָּה אֲפִים וְרִבְחָסָד  
וְנָחַם עַל-הָרָעָה: וַעֲתָה יְהוָה קַח-

v. 2. בְּמִרְכָּא בְּמִרְכָּא

3. B: Stadt vor Gott. (dW: burch Gott! vE: im Umfang.)

4. dW: rief aus. B: umgekehrt sein.

5. ausrufen. B.vE.A: riefen (eine) Gasten an. dW: einen Gasttag?

6. B: Dann da das Wort an ... gelangte. dW:

nive aber war eine große Stadt Gottes, drei Tagereisen groß.

4 Und da Jona anfing hinein zu gehen eine Tagereise in die Stadt, predigte er und sprach: Es sind noch vierzig Tage, so 5 wird Ninive untergehen. \* Da glaubten die Leute zu Ninive an Gott, und ließen predigen, man sollte fasten: und zogen 6 Säcke an, beide Groß und Klein. \* Und da das vor den König zu Ninive kam, stand er auf von seinem Thron, und legte seinen Purpur ab und hüllte einen Sack 7 um sich, und setzte sich in die Asche. \* Und ließ ausschreien und sagen zu Ninive, aus Befehl des Königs und seiner Gewaltigen, also: Es soll weder Mensch noch Thier, weder Ochsen noch Schafe etwas kosten, und man soll sie nicht weiden, noch Wasser 8 trinken lassen; \* und sollen Säcke um sich hüllen, beide Menschen und Thier, und zu Gott rufen heftig; und ein jeglicher bekehre sich von seinem bösen Wege und vom Fre- 9 vel seiner Hände! \* Wer weiß, Gott möchte sich kehren und ihn reuen, und sich wenden von seinem grimmigen Zorn, daß wir nicht verderben!

10 Da aber Gott sahe ihre Werke, daß sie sich bekehrten von ihrem bösen Wege, reuete ihn des Übels, das er geredet hatte ihnen zu thun, und that es nicht.

IV. Das verdruß Jona fast sehr, und 2 ward zornig. \* Und betete zum Herrn und sprach: Ach Herr, das ist es, das ich sagte, da ich noch in meinem Lande war, darum ich auch wollte zuvor kommen, zu fliehen auf das Meer; denn ich weiß, daß du gnädig, barmherzig, langmützig und von großer Güte bist, und lässest dich des 3 Übels reuen. \* So nimm doch nun, Herr,

8. A.A.: und Thiere.

1. A.A.: gar sehr.

Und als die Rede zu ... A.: Auch kam d. Wort vor ... B.dW.vE.: seinen Mantel. A.: Kleid.

7. vE.: ausrufen u. verkünden den B. B.dW.vE.: seiner Großen. A.: als ... Fürsten Befehl. dW.A.: sollen nichts kosten, (sollen) nicht auf die Weide kommen (weiden) u. kein B. tr.

8. vE.: inbrünstig! A.: mit Macht. dW.: Unrecht ihrer G. vE.: der Missethat, die an f. G. klebet.

4, 11. (Ps. 26, 7. Ninive erat civitas magna, itinere trium dierum.

Et coepit Jonas introire in civita-

tem itinere diei unius, et clamavit et dixit: Adhuc quadraginta dies, et Ni-

nive subvertetur. \* Et crediderunt

5 viri Ninivite in Deum, et praedica-

verunt jejunium: et vestiti sunt sac-

cis a majore usque ad minorem.

\* Et pervenit verbum ad regem Ni-

6 nive: et surrexit de solio suo, et ab-

jecit vestimentum suum a se et in-

ducit vestimentum saccum, et sedit in cinere.

\* Et clamavit et dixit in Ninive ex

7 ore regis et principum ejus, dicens:

Homines et jumenta et boves et

pecora non gustent quidquam, nec

pascantur, et aquam non bibant;

\* et operiantur saccis homines et

8 jumenta, et clament ad Dominum

in fortitudine; et convertatur vir

a via sua mala et ab iniquitate,

9 quae est in manibus eorum! \* Quis

scit, si convertatur et ignoscat

Deus, et revertatur a furore irae

suae, et non peribimus?

Et vidit Deus opera eorum, quia 10

conversi sunt de via sua mala; et

misertus est Deus super malitiam,

quam locutus fuerat ut faceret eis,

et non fecit.

Et afflictus est Jonas affli-

11 ctione magna, et iratus est. \* Et ora-

vit ad Dominum et dixit: Obsecro,

Domine! numquid non hoc est

verbum meum, cum adhuc essem

in terra mea? Propter hoc prae-

occupavi ut fugerem in Tharsis;

scio enim, quia tu Deus clemens

et misericors es, patiens et mul-

tae miserationis, et ignoscens su-

per malitia. \* Et nunc Domine, 3

8. A.: ad Deum.

10. dW.: ihr Thun ... Wandel.

1. gar sehr. dW.vE.: mißfiel. A.: schmerzte. B.: ergrimmte. dW.: entrüstete sich.

2. gen Tharsis. dW.: war es nicht das ... B.A.: dies n. meine Rede. B.: soß ich vorhin. vE.: früher. B. dW.vE.A.: ein gnädiger (gütiger) ... Gott bist. B.: u. den des Übels reuet. dW.: des Bösen. (A.: der das Böse vergibt.)

## IV.

## Jonas Del misericordia insignati corruptio.

τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι καλὸν τὸ ἀποθανεῖν με ἢ ζῆν με. <sup>4</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Ἰωνᾶν· Εἰ σφοδρὰ λελύπησαι σύ;

<sup>5</sup> Καὶ ἐξῆλθεν Ἰωνᾶς ἐκ τῆς πόλεως, καὶ ἐκάθισεν ἀπέναντι τῆς πόλεως, καὶ ἐποίησεν ἑαυτῷ σκητὴν ἐκ αὐτῶν· καὶ ἐκάθιστο ὑποκάτω αὐτῆς ἐν σκιᾷ, ἕως οὗ ἀφίδη τί ἔσται τῇ πόλει.

<sup>6</sup> Καὶ προσέταξεν κύριος ὁ Θεὸς κολοκύντην· καὶ ἀνέβη ὑπὲρ κεφαλῆς τοῦ Ἰωνᾶ τοῦ εἶναι σκιά· ἐν ὑπεράνω τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ, τοῦ σκιαζομένου αὐτῷ ἀπὸ τῶν κακῶν αὐτοῦ· καὶ ἐγάργη Ἰωνᾶς ἐπὶ τῇ κολοκύντῃ χαρὰν μεγάλην. <sup>7</sup> Καὶ προσέταξεν κύριος ὁ Θεὸς σκόλην καὶ ἐωθινὴν τῇ ἐκείρῳ· καὶ ἐπάταξεν τὴν κολοκύνταν, καὶ ἀπεξηράνθη. <sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο ἄμα τῷ ἀνατεῖλαι τὸν ἥλιον καὶ προσέταξεν κύριος ὁ Θεὸς πνεύματι καύσωνος συγκαλοῦναι, καὶ ἐπάταξεν ὁ ἥλιος ἐπὶ τὴν κεφαλὴν Ἰωνᾶ. Καὶ ὀλιγοψύχησεν καὶ ἀπελέγετο τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, καὶ εἶπεν· Καλὸν μοι τὸ ἀποθανεῖν με ἢ ζῆν.

<sup>9</sup> Καὶ εἶπεν κύριος ὁ Θεὸς πρὸς Ἰωνᾶν· Εἰ σφοδρὰ λελύπησαι σύ ἐπὶ τῇ κολοκύντῃ; Καὶ εἶπεν· Σφοδρὰ λελύπημαι ἐγὼ ἕως θανάτου. <sup>10</sup> Καὶ εἶπεν κύριος· Σὺ ἐφείσω ὑπὲρ τῆς κολοκύντης, ὑπὲρ ἧς οὐκ ἐκακοπάθησας ἐν αὐτῇ, καὶ οὐκ ἐξεθρεψας αὐτήν, ἥ ἐπὶ νύκτα ἐγενήθη καὶ ὑπὸ νύκτα ἀπόλωτο. <sup>11</sup> ἐγὼ δὲ οὐ φείσομαι ὑπὲρ Νινευὴ τῆς πόλεως τῆς μεγάλης, ἐν ᾗ κατοικοῦσιν πλείους ἢ δώδεκα μυριάδες ἀνθρώπων, οἵτινες οὐκ ἔγνωσαν δεξιὰν αὐτῶν οὐδὲ ἀριστεράν αὐτῶν, καὶ κτήνη πολλά;

3. X† (p. καλὸν) μοι et (a. ἡ) μάλλον. EX\* (ult.) με.

4. EX\* πρὸς Ἰ. Εἰ.

5. F (pro ἀπέν.) κατὰ ἀνατολὰς. B: ἐπ. αὐτῷ ἐκτὶ σκητῇ καὶ ... \* ἐν σκιᾷ ...: ἀπίδη.

6. B: κολοκύνθη (eti. in sq.). A<sup>1</sup>EFX\* (pr.) τῷ (A<sup>2</sup>B†).

7. B\* κύρ. (eti. v. 8s.). EFX: ἐξηράνθη.

8. A<sup>2</sup>B: καύσωνι. B: καφ. τῷ Ἰ... \* τὸ. EX: ὀλιγοψύχει ... \* (in f.) με.

9. EX\* Εἰ.

10. EX† (p. Σὺ) μὲν. B: ἐπ' αὐτήν (FX: ἐπ' αὐτῇ, EX\*), καὶ ὅδε ... ἡ ἐγεν. ὑπὸ νύκτα καὶ.

11. A<sup>1</sup>\* τῆς μεγ. (A<sup>2</sup>B†). EX† (p. κατοικ.) ἐν αὐτῇ. B: ἡ ἀριστ.

Subscr. A: Ἰωνᾶς προφήτης ε'.

נָא אֶת־נַפְשִׁי מִמָּוֶתִי כִּי טוֹב מוֹתִי מֵחַיִּי; וַיֹּאמֶר יְהוָה הֲהֵיטֵב חָרָה לָךְ; וַיֵּצֵא יוֹנָה מִן־הָעִיר וַיֵּשֶׁב מִדְּמַדָּם לָעִיר וַיַּעַשׂ לוֹ שֵׁם סִכָּה וַיֵּשֶׁב תַּחְתֶּיהָ בָּצֵל עַד אֲשֶׁר יֵרָאֶה מַד־הַיָּהִּה בָּעִיר; וַיִּמֶן יְהוָה—אֱלֹהִים קִיקִיּוֹן וַיַּעַל מַעַל לַיוֹנָה לְהִוָּח צֵל עַל־רֹאשׁוֹ לְהַצִּיל לוֹ מִרַעְתּוֹ וַיִּשְׁמַח יוֹנָה עַל־הַקִּיקִיּוֹן שֶׁמָּחָה בְּדוֹלָה; וַיִּמֶן הָאֱלֹהִים תּוֹלַעַת בַּעֲלֹת הַשָּׂחָר לִמְחַרֵּת וַתֵּךְ אֶת־הַקִּיקִיּוֹן וַיִּכְשׁוּ; וַיְהִי בֹרַחַּ הַשָּׁמַשׁ וַיִּמֶן אֱלֹהִים רִחַח קְדִים חֲרִישִׁית וַתֵּךְ הַשָּׁמַשׁ עַל־רֹאשׁ יוֹנָה וַיַּתְּעַלֶּף וַיִּשְׁאַל אֶת־נַפְשׁוֹ לָמוּת וַיֹּאמֶר טוֹב מוֹתִי מֵחַיִּי; וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־יוֹנָה הֲהֵיטֵב חָרָה־לָךְ עַל־הַקִּיקִיּוֹן וַיֹּאמֶר הֵיטֵב יִחְרָה־לִּי עַד־מוֹת; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶתָּה חֹסֶף עַל־הַקִּיקִיּוֹן אֲשֶׁר לֹא־עִמְלָהּ בּוֹ וְלֹא גִדְּלָתוֹ שֶׁבֶךְ־לְיָלָה הָיָה וְכָן לְיָלָה אָבָד; וְאֲנִי לֹא אָחֹז עַל־נִינְוָה הָעִיר הַבְּדוּלָה אֲשֶׁר יִשְׁבֶּהָ הַרְבֵּה מִשְׁתִּמְעֵשָׂרָה רַבּוֹ אָדָם אֲשֶׁר לֹא־יָדַע בֵּין־יָמֵינוּ לְשִׁמְאֹלָהּ וּבִקְהֻמָּה רַבָּה; :

v. 10. bis תב בידק

v. 11. חש רשח ib. ט כפ

3. B: mein Tod ist besser denn m. Leben. dW: es ist b. daß ich sterbe als daß ich lebe. vE: der Tod ist mir lieber als m. L.

4. B: 3st es wohlgethan, daß du so ergrimmeſt? dW.vE. 3st recht, daß du (dich entrüſteſt)?

5. B: Es war aber ... hinausgegangen? A: Und

meine Seele von mir; denn ich wollte  
4 lieber todt sein denn leben. \*Aber der  
Herr sprach: Meineist du, daß du billig  
zürnest?

5 Und Jona ging zur Stadt hinaus und  
setzte sich gegen morgenwärts der Stadt,  
und machte ihm daselbst eine Hütte; da  
setzte er sich unter in den Schatten, bis er  
sähe, was der Stadt widerfahren würde.

6 \*Gott der Herr aber verschaffte einen Kür-  
bis: der wuchs über Jona, daß er Schat-  
ten gab über sein Haupt, und errettete ihn  
von seinem Uebel; und Jona freute sich

7 sehr über den Kürbis. \*Aber der Herr  
verschaffte einen Wurm des Morgens, da  
die Morgenröthe anbrach; der fraß den  
8 Kürbis, daß er verdorrete. \*Als aber

die Sonne aufgegangen war, verschaffte  
Gott einen bürren Ostwind, und die Sonne  
fraß Jona auf den Kopf, daß er matt  
ward. Da wünschte er seiner Seele den  
Tod, und sprach: Ich wollte lieber todt  
sein denn leben.

9 Da sprach Gott zu Jona: Meineist du,  
daß du billig zürnest um den Kürbis? Und  
er sprach: Billig zürne ich bis an den

10 Tod. \*Und der Herr sprach: Dich jam-  
mert des Kürbis, daran du nicht gearbeitet  
hast, hast ihn auch nicht aufgezogen, welcher  
in einer Nacht ward und in einer Nacht

11 verbarb: \*und mich sollte nicht jammern  
Ninive, solcher großen Stadt, in welcher  
sind mehr denn hundert und zwanzig tau-  
send Menschen, die nicht wissen Unterschied,  
was rechts oder links ist, dazu auch viele  
Thiere?

5. A.A: machte sich.

11. U.L: Unterscheid, was recht oder links.

3. war ...? vE: begegnen würde. B: an der St. ge-  
sehen. dW: mit d. St. geschähe.

6. B.dW.vE: Wunderbaum.

7. des folgenden Tages.

8. B: stillen Ostw. dW.vE: schwülen. A: heißen  
Glutw. B.vE: ohnmächtig wurde (niedersank).

9. (Wie B. 4.) dW.vE.A: Mit Recht ... bis zum

12g.19.4.  
Tob.3.6.Joh.  
7.16.3.1. tolle quaeo animam meam a me;  
quia melior est mihi mors quam  
vita. \*Et dixit Dominus: Putasne, 4  
bene irascersis tu?

Et egressus est Jonas de civi- 5  
tate, et sedit contra orientem ci-  
vitatatis, et fecit sibi umbracu-  
lum ibi; et sedebat subter illud in  
umbra, donec videret, quid acci-  
deret civitati. \*Et praeceperat Do- 6

minus Deus hederam: et ascendit  
super caput Jonae, ut esset umbra  
super caput ejus et protegeret eum;  
laboraverat enim. Et laetatus est  
Jonas super hedera laetitia magna.

\*Et paravit Deus vermem ascensu 7  
diluculi in crastinum; et percussit  
hederam, et exaruit. \*Et cum or- 8  
tus fuisset sol, praecepit Dominus

vento calido et urenti, et percus-  
sit sol super caput Jonae, et aestu-  
abat. Et petivit animae suae ut

moreretur, et dixit: Melius est mihi  
mori quam vivere.

Et dixit Dominus ad Jonam: 9  
Putasne, bene irascersis tu super  
hedera? Et dixit: Bene irascor ego

usque ad mortem. \*Et dixit Do- 10  
minus: Tu doles super hederam,  
in qua non laborasti neque fecisti  
ut cresceret, quae sub una nocte  
nata est et sub una nocte periit:

\*et ego non parcam Ninive civi- 11  
tati magnae, in qua sunt plus quam  
centum viginti millia hominum, qui  
nesciunt, quid sit inter dexteram

et sinistram suam, et jumenta  
multa?

Lobe.

10. B.dW: Du hast Mitleid mit. vE: empfindest  
M. wegen. dW.vE.A: womit (an dem) du (doch) seine  
Mühe gehabt. dW.vE: groß gezogen. A: wachsen  
ließest.

11. B: zw. ihrer Rechten u. ihrer Linken. A: rech-  
ten u. l. Hand.

## ΜΙΧΑΙΑΣ.

## מ י כ ה

II. Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Μιχαΐαν τὸν τοῦ Μωρασθαί ἐν ἡμέραις Ἰωάθαμ καὶ Ἀχαζ καὶ Ἐζεκίου βασιλέων Ἰουδα, ὅτε ὡς ἶδεν περὶ Σαμαρείας καὶ περὶ Ἱερουσαλήμ.

<sup>2</sup> Ἀκούσατε λαοὶ λόγους, καὶ προσεχέτω ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ ἐν αὐτῇ· καὶ ἴσται κύριος κύριος ἐν ὑμῖν εἰς μαρτύριον, κύριος δὲ οἶκον ἁγίου αὐτοῦ. <sup>3</sup> Διότι ἰδοὺ κύριος ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ, καὶ καταβήσεται, καὶ ἐπιβήσεται ἐπὶ τὰ ὕψη τῆς γῆς· <sup>4</sup> καὶ σαλευθήσονται τὰ ὄρη ὑποκάτωθεν αὐτοῦ, καὶ αἱ κοιλίδες τακίησονται ὡς κηρὸς ἀπὸ προσώπου πυρός, καὶ ὡς ὕδωρ καταφερόμενον ἐν καταβάσει. <sup>5</sup> Διὰ ἀσέβειαν Ἰακώβ πάντα ταῦτα, καὶ διὰ ἁμαρτίαν οἴκου Ἰσραὴλ. Τίς ἡ ἀσέβεια τοῦ Ἰακώβ; οὐχὶ Σαμαρεία; Καὶ τίς ἡ ἁμαρτία οἴκου Ἰουδα; οὐχὶ Ἱερουσαλήμ; <sup>6</sup> Καὶ θήσομαι Σαμαρείαν ὡς ὁπωροφυλάκιον ἀγροῦ καὶ εἰς φυτεῖαν ἀμπελῶνος· καὶ κατασπάσω εἰς χάος τοὺς λίθους αὐτῆς, καὶ τὰ θεμέλια αὐτῆς ἀποκαλύψω. <sup>7</sup> Καὶ πάντα τὰ γλυπτὰ αὐτῆς κατακόψουσιν, καὶ πάντα τὰ μισθώματα αὐτῆς ἐμπήρσουσιν ἐν πυρὶ, καὶ πάντα τὰ ἰδωλὰ αὐτῆς θήσομαι εἰς ἀφανισμόν· διότι ἐκ μισθωμάτων πορείας συνήγαγον, καὶ ἐκ μισθωμάτων πορείας συνέστρεψεν.

<sup>8</sup> Ἐρεκεν τούτου κόψεται καὶ θρηγήσει, πορεύσεται ἀνυπόδοτος καὶ γυμνή, καὶ ποιήσεται κοπετὸν ὡς δράκοντων καὶ πένθος ὡς

I. דְּבַר־יְהוָה אֲשֶׁר הָיָה אֶל־מִיכָיָה הַמַּרְשָׁףִי בִּימֵי יוֹתָם אָחָז וְיְחִזְקִיָּה מְלָכֵי יְהוּדָה אֲשֶׁר־חָזָה עַל־שָׁמְרוֹן וְיִירוּשָׁלַם׃

ἡ σήμερον ἐγὼ καὶ ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ ἐν αὐτῇ· καὶ ἴσται κύριος κύριος ἐν ὑμῖν εἰς μαρτύριον, κύριος δὲ οἶκον ἁγίου αὐτοῦ. <sup>3</sup> Διότι ἰδοὺ κύριος ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ, καὶ καταβήσεται, καὶ ἐπιβήσεται ἐπὶ τὰ ὕψη τῆς γῆς· <sup>4</sup> καὶ σαλευθήσονται τὰ ὄρη ὑποκάτωθεν αὐτοῦ, καὶ αἱ κοιλίδες τακίησονται ὡς κηρὸς ἀπὸ προσώπου πυρός, καὶ ὡς ὕδωρ καταφερόμενον ἐν καταβάσει. <sup>5</sup> Διὰ ἀσέβειαν Ἰακώβ πάντα ταῦτα, καὶ διὰ ἁμαρτίαν οἴκου Ἰσραὴλ. Τίς ἡ ἀσέβεια τοῦ Ἰακώβ; οὐχὶ Σαμαρεία; Καὶ τίς ἡ ἁμαρτία οἴκου Ἰουδα; οὐχὶ Ἱερουσαλήμ; <sup>6</sup> Καὶ θήσομαι Σαμαρείαν ὡς ὁπωροφυλάκιον ἀγροῦ καὶ εἰς φυτεῖαν ἀμπελῶνος· καὶ κατασπάσω εἰς χάος τοὺς λίθους αὐτῆς, καὶ τὰ θεμέλια αὐτῆς ἀποκαλύψω. <sup>7</sup> Καὶ πάντα τὰ γλυπτὰ αὐτῆς κατακόψουσιν, καὶ πάντα τὰ μισθώματα αὐτῆς ἐμπήρσουσιν ἐν πυρὶ, καὶ πάντα τὰ ἰδωλὰ αὐτῆς θήσομαι εἰς ἀφανισμόν· διότι ἐκ μισθωμάτων πορείας συνήγαγον, καὶ ἐκ μισθωμάτων πορείας συνέστρεψεν. <sup>8</sup> Ἐρεκεν τούτου κόψεται καὶ θρηγήσει, πορεύσεται ἀνυπόδοτος καὶ γυμνή, καὶ ποιήσεται κοπετὸν ὡς δράκοντων καὶ πένθος ὡς

עַל־זֹאת אֶסְפְּדָה וְאֵילִילָה אֵילָכָה שִׁילֹךְ וְעָרוֹם אָעֲשֶׂה מִסְפֹּד בְּתַיִם׃

v. 3. ו' דודר v. 8. ק' שכל

Inscr. A: Μιχαίας γ' (quippe tertio loco positus).  
1. EX: Λόγος κυρ. δς ἰγ. A<sup>1</sup>: Μωρασθαί (Μωρασθαί A<sup>2</sup>B; Al. al.) ... βασιλέων (-λέων A<sup>2</sup>B). EX: περὶ ὧν. B: ἰδε. EX\* (alt.) περὶ.

2. EFX† (p. λαοὶ) πάντας. EX\* λόγους ... κ. ἴσται. A<sup>1</sup>EX\* (alt.) κύρ. (A<sup>2</sup>B†; FX: ὁ θεός). EX\* (alt.) ἐν.

3. A<sup>1</sup>X\* κ. καταβ. (A<sup>2</sup>B†).

5. B: Δι' ἀσ. ... δι' ἁμ. A<sup>1</sup>EX: οἶκος (τῷ A<sup>2</sup>B; FX\*).

B: ἐχ ἡ Σαμ.

6. A<sup>2</sup>B: εἰς ὁπωρ.

7. X bis: πόρνης (F alt. loco). EX: ἐπίστρεψεν (FX: κατίστρεφ.).

8. EX (pro θρηγν.) πενθήσει.

1. dW: schauete. A: weitlagte. vE: Ausspruch ... in einem Gesichte erhielt.

2. will wider euch zungen. dW.vE.A: (hört, se) Erde, u. was sie (er)füllet. B: wird unter euch zu Seuge sein. dW: ist S. wider euch. vE.A: sei.

3. dW: Wohnung. vE: Wohnung. B: einherziehen auf den G. des G. dW.vE: schreitet über (wehelt auf) der Erde G.

4. B: sch spalten. dW.vE: Gs (zerstücken) ... B.

# Der Prophet Micha.

**1.** Dieß ist das Wort des Herrn, welches geschah zu Micha von Marefa, zu der Zeit Jothams, Ahas, Sefiskia, der Könige Juda, das er gesehen hat über Samaria und Jerusalem.

**2** Höret, alle Völker, merke auf, Land, und alles was darinnen ist! denn Gott, der Herr, hat mit euch zu reden, ja der **3** Herr aus seinem heiligen Tempel. \*Denn siehe, der Herr wird ausgehen aus seinem Ort, und herab fahren, und treten auf die **4** Höhen im Lande, \*daß die Berge unter ihm schmelzen, und die Thäler reißen werden, gleichwie Wachs vor dem Feuer verschmilzt, wie die Wasser, so unterwärts **5** fließen. \*Daß alles um der Uebertretung willen Jakobs, und um der Sünde willen des Hauses Israel. Welches ist aber die Uebertretung Jakobs? ist es nicht Samaria? Welches sind aber die Höhen Juda? **6** ist es nicht Jerusalem? \*Und ich will Samaria zum Steinhaufen im Felde machen, die man um die Weinberge legt; und will ihre Steine in das Thal schleifen, und zu **7** Grunde einbrechen. \*Alle ihre Höhen sollen zerbrochen, und aller ihr Hurenlohn soll mit Feuer verbrannt werden, und will alle ihre Bilder verwüsten; denn sie sind von Hurenlohn versammelt, und sollen auch wieder Hurenlohn werden.

**8** Darüber muß ich klagen und heulen, ich muß herab und bloß daher gehen, ich muß klagen wie die Drachen, und

1. A. A: Sefiskia. 4. U. L: Thale.

**Verbum Domini, quod factum** **I.** est ad Michaeam Morasthiten in diebus Joathan, Achaz et Ezechiae, regum Juda, quod vidit super Samariam et Jerusalem.

**Audite, populi omnes, et attendat terra et plenitudo ejus! et sit Dominus Deus vobis in testem, Dominus de templo sancto suo! \*Quia** **3** **ecce Dominus egredietur de loco suo, et descendet, et calcabit super excelsa terrae: \*et consumen-** **4** **tur montes subtus eum, et valles scindentur sicut cera a facie ignis, et sicut aquae quae decurrunt in praeceptis. \*In scelere Jacob omne** **5** **istud, et in peccatis domus Israel. Quod scelus Jacob? nonne Samaria? Et quae excelsa Judae? nonne** **6** **Jerusalem? \*Et ponam Samariam quasi acervum lapidum in agro, cum plantatur vinea; et detraham in vallem lapides ejus, et fundamenta ejus revelabo. \*Et omnia** **7** **sculptilia ejus concidentur, et omnes mercedes ejus comburentur igne, et omnia idola ejus ponam in perditionem; quia de mercedibus meretricis congregata sunt, et usque ad mercedem meretricis revertentur.**

**Super hoc plangam et ululabo, 8** **vadam spoliatus et nudus, faciam planctum velut draconum, et lu-**

5. S: Juda.

flü. B: durch einen jähen Ort abfließen. dW: wie B. am Abhang herabgegoßen. vE: von dem H. stürzt. A: das abschleift von der Höhe.

5. Wer ist ... dW: Wo ist ...? nicht zu S.?  
6. zum Ort da man B. anlegt ... ihren Grund entblößen. B: zu Pflanzstätten eines Weinbergs. dW: Rebenpflanzungen. vE: einer Weinbergspflanzung.

7. gesammelt. B: geschnitzte Bilder ... Höhen. dW: Höhenbilder ... Abgötter. vE: Schnitzgebilde ... Höhenbilder. dW: Duhlerlohn. A: zusammengebracht.

8. B: ber. u. nackt. dW: nackt u. bloß. vE: barfuß u. nackt. dW: klage gleich den Schakalen. vE: heule wie Schakale.

## I.

## Praedictio eueretis Iudae et Samariae.

θυγατέων σιγήσαν. <sup>9</sup>Οτι κατακράτησεν ἡ πληγὴ αὐτῆς, διότι ἤλθεν ἕως Ἰούδα καὶ ἦψατο ἕως πύλης λαοῦ μου, ἕως Ἱερουσαλὴμ. <sup>10</sup>Οἱ ἐν Γὰθ μὴ μεγαλύνεσθε, οἱ ἐν Ἀκκὺ μὴ ἀνοικοδομεῖτε ἐξ οἴκου κατὰ γέλωτα ὑμῶν· γῆν καταπάσασθε <sup>11</sup>κατὰ γέλωτα ὑμῶν. Κατοικοῦσα καλῶς τὰς πόλεις αὐτῆς, οὐκ ἐξήλθεν κατοικοῦσα Σενναάρ, κόψασθαι οἶκον ἐγόμενον αὐτῆς, λήψεται ἐξ ἡμῶν πληγὴν ὁδότης. <sup>12</sup>Τίς ἤρξατο εἰς ἀγαθὰ κατοικοῦσιν ὁδύνας; Ὅτι κατέβη κακὰ παρὰ κυρίου ἐπὶ πύλιν Ἱερουσαλὴμ, <sup>13</sup>ψόφος ἀρμάτων καὶ ἰσπευόντων. Κατοικοῦσα Λαχεὶς ἀρχηγὸς ἀμαρτίας αὐτὴ ἐστὶν τῇ θυγατρὶ Σιών, ὅτι ἐν σοὶ εὐρέθησαν αἱ ἀσέβειαι τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>14</sup>Διὰ τοῦτο δώσεις ἐξαποσταλλομένους ἕως κληρονομίας Γέθ, οἴκους ματαίους· εἰς κενὸν ἐγένετο τοῖς βασιλεῦσιν Ἰσραὴλ. <sup>15</sup>Ἔως τοὺς κληρονόμους ἀγάγῃσιν, κατοικοῦσα Λαχεὶς· κληρονομία ἕως Ὀδολλὰμ ἦξει, ἡ δόξα τῆς θυγατρὸς Ἰσραὴλ. <sup>16</sup>Ἐύρησαι καὶ κείραι ἐπὶ τὰ τέκνα τὰ τροφικά σου· ἐμπλάτουνον τὴν χηρείαν σου ὥς ἀνός, ὅτι ἥμαλωτέθησας ἀπὸ σου.

III. Ἐγένοντο λογιζόμενοι κόπους καὶ ἐργαζόμενοι κακὰ ἐν ταῖς κοίταις αὐτῶν, καὶ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ συνετέλουν αὐτὰ· διότι οὐκ ἦσαν πρὸς τὸν θεὸν τὰς χεῖρας αὐτῶν. <sup>2</sup>Καὶ ἐπεθύμουν ἀγροὺς, καὶ διηρπαζον ὄρφανους, καὶ οἴκους καταδυναστεύον, καὶ διηρπαζον ἄνδρα καὶ τὸν οἶκον αὐτοῦ, καὶ ἄνδρα καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ.

10. B: καὶ οἱ Ἐνακίμ (EX: οἱ ἐν Βαχεὶμ. Al. al.). FX his: καταγίλωτα. B et rell. \* (pr.) ὑμῶν. A<sup>1</sup> γῆν (A<sup>2</sup>BEX†). A<sup>1</sup>: καταπάσασθαι (-σθε A<sup>2</sup>B; EX: -πάσασθε).

11. X† (p. καλῶς) καθελῶ. EX: Σαινῶν (F: Σαινῶν). A<sup>1</sup>X: κόψασθε (-ασθαι A<sup>2</sup>B; F: κόψεισθε).

12. FX: ἐπὶ πύλαις.

13. A<sup>1</sup>X: αὐτῆς (αὐτῇ A<sup>2</sup>B; EFX\*). B\* αἱ.

14. B: δώσει. A<sup>1</sup>X: κενὰ (κενὸν A<sup>2</sup>B). B: ἐγένοντο ... β. τῇ Ἰερ. (EX: Ἱερουσαλὴμ).

15. X: κληρονομίαν. EX (pro Ἰερ.). Σιών. A<sup>2</sup>B<sup>2</sup> interpg. ... ἀγάγῃσι (s. ἀγάγω σοι A<sup>2</sup>EX) κατοικοῦσα Λαχεὶς κληρονομία, ἕως Ὀδ. ἦξει ἡ δ.

16. EFX (pro χηρ.) ἐήρησιν.

1. B\* τὰς.

2. A<sup>1</sup>EFX\* (penult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).

ἡ ἀνὰ ββנות יענה: כִּי אָנוּשָׁה  
מִנְחֻתֶיהָ בִּרְבָּאָה עַד־הַרְדָּה נָעַד  
שָׁעַר עַמִּי עַד־יְרוּשָׁלָּם: בָּנָה אֶל-  
תְּגִדִּי בָנוּ אֶל-תְּחִבּוֹ בְּבֵית לַעֲפָרָה  
עַד־הַתַּפְּשָׁתִי: עֲבָרִי לָכֶם יוֹשְׁבֵת  
שָׁשִׁיר עַד־הַבָּשֶׁת לֹא יִצָּאָה יוֹשְׁבֵת  
צֹאנִן מִכֶּסֶד בֵּית הָאֶצֶל יָקָח מִכֶּם  
עֲמֻחָתִי: בִּיהֻלָּה לְטוֹב יוֹשְׁבֵת מְרוֹת  
כִּי־יֵרֵד רַע מֵאֵת יְהוָה לְשָׁעַר  
יְרוּשָׁלָּם: רַחֵם הַמְרַבֶּה לְרַכֵּשׁ  
יוֹשְׁבֵת לְכִישׁ רַאשִׁית חֲשָׁאת הָיָא  
לְבַת־צִיּוֹן כִּי־בָהּ נִמְצְאוּ פִּשְׁעֵי  
יִשְׂרָאֵל: לָכֵן תִּתְּנִי שְׁלוֹחִים עַל  
מִרְשָׁתָּהּ בְּתֵי אֶבְרָיִם לְאַכְזֹב  
יְלַמְכִּי יִשְׂרָאֵל: עַד הִירֵשׁ אָבִי לָךְ  
יוֹשְׁבֵת מְרֻשָּׁה עַד־עֲדָלָם יָבֹוא כְּבוֹד  
יִשְׂרָאֵל: קִרְתִּי וְגִדִּי עַל־כֵּנִי תַעֲבֹדֶנִּי  
הִרְחִבִי קִרְחָתָךְ כִּנְשָׁר כִּי־גָלוּ מִמֶּךָ:  
II. הִוֵּה הַשְּׁבִי־אָנוּ וּפְעָלֵי רַע עַל-  
מִשְׁכַּבֹּתֵם בְּאוֹר הַצֶּקֶר יַעֲשֶׂהָ כִּי  
יִשְׁלָאֵל יָדָם: וְחִמְדוּ שְׂדוֹת וְגִזְלוּ  
וּבְתִים וְנִשְׁאָו וְשָׁקָדוּ בָּבֶר וּבִיתוֹ  
וְאִישׁ וְנִחְלָתוֹ:

v. 10. חֲשָׁאת כ' v. 14. כִּנְשָׁר

v. 15. א' חסר v. 2. א' אש

9. Thore. B: ihre Bunden sind tödlich. dW: tödtl. ist ihre Bunde. vE.A: unheilbar.

10. B. dW.vE: (und) weinet (ja) nicht! B: 3u Beth Ofra bestreue dich mit Staub. dW.vE: 3u Beth leaphra bestreuet euch. A: 3m Ganze des Staubs.

11. Febe dich davon, du Einwohnerin Zion, nachend mit Göt. ... das Leid zu Beth: Geht nicht in den Stand o. euch nehmen. dW: 2Bandre ... (schändlich entblößt. B: in (schändl. Blöße. vE: Ziehe aus ... mit entblößter Scham. dW.vE: Bethhacfelds Stann raubt euch dessen (verfagt euch seine) Herberge.

12. Die Einwohnerin Maroth schmerzt ihr Gesicht ... herabkommen ... das Thor S. dW: das [verlassen] Gut. vE: harret auf Feil?

13. Einwohnerin S. ... an dem Wogen. dW: 3u ner. vE: (schnelle Blöße. dW.A: (die) Anflutung. vE: Veranlassung!



## Die Plage ohne Rath. Das Unglück vom Herrn. Die bösen Tüthen.

I.

- 9 trauern wie die Straußen. \* Denn ihrer Plage ist kein Rath, die bis in Juda kommen und bis an meines Volks Thor gen 10 Jerusalem hinanreichen wird. \* Verkündiget es ja nicht zu Gath, laßt euer Weinen nicht hören; sondern gehet in die Trauerkammer und sitzet in der Asche.
- 11 \* Du schöne Stadt mußt dahin mit allen Schanden; die Einwohnerin Jaenans wird nicht ausziehen um des Leides willen des nächsten Hauses; er wird es von euch nehmen, wenn er da sich lagern wird. \* Die betrübte Stadt vermag sich nicht zu trösten; denn es wird das Unglück vom Herrn kommen, auch bis an die Thore Jerusalems.
- 13 \* Du Stadt Lachis, spanne Läufer an und fahre davon! denn du bist der Tochter Zion der Anfang zur Sünde, und in dir sind 14 gefunden die Uebertretungen Israels. \* Du wirst müssen Gefangene geben, so wohl als Gath. Der Stadt Achsib wird es mit 15 den Königen Israels fehlen. \* Ich will dir, Maresa, den rechten Erben bringen; und die Herrlichkeit Israels soll kommen 16 bis gen Abullam. \* Laß die Haare abschneiden, und gehe kahl über deine zarten Kinder! mache dich gar kahl wie ein Adler! denn sie sind von dir gefangen weggeführt.
- II. Wehe denen, die Schaden zu thun trachten, und gehen mit bösen Tüthen um auf ihrem Lager, daß sie es früh, wenn es licht wird, vollbringen, weil sie die Macht 2 haben! \* Sie reißen zu sich Acker, und nehmen Häuser, welche sie gelüftet; also treiben sie Gewalt mit eines jeden Hause und mit eines jeden Erbe.

10. U.L: laßt euch nicht hören weinen ... in die Asche. 11. A.A: des nächsten Hauses.

14. Darum magst du Verzicht thun auf das Erbe Gath. Mit den Häusern zu A. wirds den ... dW: leisteß du B. auf Moreseth-Gath. B.vE: mußt (wirfst) du aber (an) M. - G. einen (den) Scheidebrief geben. B: Die Häuser ... werden ... festschlagen. vE: eine Täuschung sein für die ... dW: täuschen.

15. B: du Einwohnerin M., noch den G. überbringen. dW: Noch einen Besizer bring' ich über dich ... (B: bis g. A. soll er kommen, der G. Isr. vE: ... dem stolze Isr., wird er f.) dW: soll säubren die Menge Isr.?

16. dW: um der R. beiner Lust willen. B: Ergötlichkeit. vE.A: driner geliebten R. B: Mache deine Plage

- Job. 30, 29. Eccl. 12, 41. ctum quasi struthionum. \* Quia 9 desperata est plaga ejus, quia venit usque ad Judam, tetigit portam populi mei usque ad Jerusalem.
- Jer. 1, 18. Nah. 3, 13. 28m. 1, 20. 18g. 2, 39. \* In Geth nolite annunciare, lacry- 10 mis ne ploretis; in domo pulveris pulvere vos conspergite! \* Et trans- 11 ite vobis, habitatio pulchra, confusa ignominia; non est egressa quae habitat in exitu; planctum domus vicina accipiet ex vobis, quae stetit sibiimet. \* Quia infirmata est in 12 bonum quae habitat in amaritudinibus; quia descendit malum a Domino in portam Jerusalem. \* Tu- 13 multus quadrigae stuporis habitanti Lachis — principium peccati est filiae Sion, quia in te inventa sunt scelera Israel. \* Propterea 14 dabit emissarios super haereditatem Geth, domus mendacii in deceptionem regibus Israel. \* Ad- 15 huc haeredom adducam tibi, quae habitas in Maresa; usque ad Odollam veniet gloria Israel. \* Decal- 16 vare et tondere super filios deliciarum tuarum! dilata calvitium tuum sicut aquila! quoniam captivi ducti sunt ex te.
- (Ps. 103, 5. 4, 10. Eccl. 29, 20. Ps. 36, 6. Vae qui cogitatis inutile, et III. operamini malum in cubilibus vestris! In luce matutina faciunt illud, quoniam contra Deum est manus eorum. \* Et concupierunt 2 agros et violenter tulerunt, et raverunt domos, et calumniabantur virum et domum ejus, virum et haereditatem ejus.
- 1Ga. 31, 29; Eccl. 5, 6. 6, 10.

9. S: ad Juda. 14. S: domos.

breit wie des Adlers. vE: groß, gleich der eines A.

1. in Händen haben. B: Unrechtes geben u. Böses vornehmen. dW: Unrecht sinnen u. B. bereiten. vE: auf U. sinnen, B. schmieden. B.dW.vE: auf ihren Lagern. B: am lichten Morgen aufrichten. dW: beim Morgenlicht vollführen sie es, weil es in ihrer Hand steht. vE: sobald der Tag anbricht, weil es in der Nacht ihrer G. steht. (A: und wider Gott ist ihr Thun?)

2. mit dem Mann u. seinem G., u. m. einem Jeden u. f. Erbe. B: Und gelüften nach Ackern, u. rauben sie weg, u. n. Häusern, u. nehmen sie hin. dW: Es gelüftet sie n. Feldern. vE: Gel. sie es ... so rauben f. dieselben.

## II.

Populi peccata et poenae.

<sup>3</sup> Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος· Ἴδού ἐγὼ λογίζομαι ἐπὶ τὴν φωνὴν ταύτην κακὰ, ἐξ ὧν οὐ μὴ ἄρῃτε τοὺς τραγήλους ὑμῶν, καὶ οὐ μὴ πορευθῆτε ὀρθοὶ ἐξελθόντες· ὅτι καιρὸς ποτηρός ἐστίν. <sup>4</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ λησθησεται ἐκ ὑμῶν παραβολή, καὶ θρηνηθήσεται θρήνος ἐν μέλει, λέγων· Ταλαιπωρία ἐταλαιπωρήσαμεν· μερὶς λαοῦ μου καταμετρήθη ἐν σιγῇ, καὶ οὐκ ἦν ὁ καλύψων αὐτὸν τοῦ ἀποστρεφῆναι· οἱ ἄγροι ἡμῶν διεμερίσθησαν. <sup>5</sup> Διὰ τοῦτο οὐκ ἔσται σοι βάλλων σιγῶν ἐν κλήρῳ ἐν ἐκκλησίᾳ κυρίου.

<sup>6</sup> Μὴ κλαίετε δακρύων, μηδὲ δακρυόεσσιν ἐπὶ τούτοις· οὐ γὰρ ἀπώσεται ὀνειδῆ <sup>7</sup> ὁ λέγων· Οἶκος Ἰακώβ παραέργισεν πνεῦμα κυρίου. Εἰ ταῦτα τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ ἔστιν· οὐχ οἱ λόγοι αὐτοῦ εἰσὶν καλοὶ μετ' αὐτοῦ, καὶ ὀρθοὶ περὶορρύνται· <sup>8</sup> Καὶ ἐμ- προσθεν ὁ λαὸς μου εἰς ἔχθραν ἀντικατέστη· κατέναντι τῆς εἰρήνης αὐτοῦ τὴν δο- ρὰν αὐτοῦ ἐξέδωκεν, τοῦ ἀρπαλῆσθαι ἑλπίδα συντριμμῶν πολέμων. <sup>9</sup> Διὰ τοῦτο ἡγοῦμαι τοὺς λαοὺς μου ἀποφύγεσθαι ἐκ τῶν οὐ- κιστῶν τραφῆς αὐτῶν, διὰ τὰ ποτηρὰ ἐπι- τηδεύματα αὐτῶν ἐξώσθησαν.

<sup>10</sup> Ἐγγίσατε ὁρεσὶν αἰώνιαις· ἀτάσθηθι καὶ ποταμοί, ὅτι οὐκ ἔστιν σοι αὕτη ἡ ἀνάπαισις ἐνεκεν ἀκαθαρσίας. Διωφάρετε φθορᾷ, κατε- διώχθητε <sup>11</sup> οὐθενὸς δικηνοτος. Πνεῦμα ἔσπευον ψεύδος, ἐστάλαξεν σοι εἰς ὄνον καὶ μίσθωμα.

Καὶ ἔσται, ἐκ τῆς σταγόνης τοῦ λαοῦ τούτου

3. EFX\* καίρον.

4. FX: λιγόντων· Tal. BF: καλύψων. B: ἀγροὶ ὑμῶν. A<sup>1</sup>X: διεμετρήθησαν (-ρίσθησαν A<sup>2</sup>B).

5. FX\* σοι. A<sup>1</sup>B<sup>2</sup> ἐν ἐκκλ. κύρ. cum sqq. conjg.

6. FX (pro κλ.) δακρύει. A<sup>1</sup>X: τότεν (τέτοις A<sup>2</sup>B). X† (p. tot.) οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν. B: ἐδὲ γὰρ.

7. B: Οὐ ταῦτα. FX\* τὰ. EFX: ἔχι... \* εἰσίν.

8. B: ἀντίστη... ἑλπίδας. EX: συντριμμῶν.

9. B\* διὰ τότε (A<sup>2</sup> uncls). EFX: ὄνον.

10. EX: ἀνάστα... \* αὕτη. B\* ἡ.

11. A<sup>2</sup>B: ἐδενός. EFX: ψευδός.

3. B: so hoch. dW: finne... aufrecht wandeln? vE: denke auf Unglück ... aufst. gehen können? A: hoch: mäßig wandeln.

4. andere Fertten; wie entzuecht erd mir, u. theilte aus unsre Felber, daß er sie zurückgebe! B: Spruch: wort wider euch führen. vE: Spottlied über euch anheben. A: zum Spruch. euch machen. dW: stimmt man über euch Gesang an, u. flaget ein kläglich Kläglieb. B: Meines B. Theil hat er verändert. vE: Erbtheil tauscht er um. dW: vergibt er. B: zu

לָכֵן כֹּה אָמַר יְהוָה הַנְּנִי חֲשָׁב  
לְהַפְסוֹתָהּ הָיְתָה רָעָה אֲשֶׁר לֹא  
תִּמְשֹׁךְ מִשָּׁם צְדָאֲרִיתֶכֶם וְלֹא תִלְכֶּ  
חֲזָמָה כִּי עַתָּה רָעָה הִיא: בַּיּוֹם הַהוּא  
יִשָּׂא עֲלֵיכֶם מִשָּׁל וְתִהְיֶה מִי נִהְיָה  
אֲשֶׁר שָׂדֵד נִשְׁדָּד חֲלָק עַמִּי יִמִּיר  
אֶדְי וּמִישׁ לִי לְשׂוֹכֵב שְׂדִינִי יִחַלֵּק:  
לָכֵן לֹא־יִהְיֶה לָּהּ מִשָּׁלָהּ חֲבֹל  
בְּקֶדֶל יְהוָה:

אֲחֻשִׁיפוּ יִשְׁפִּיפוּ לֹא־יִשְׁפֹּה לֹא־לָהּ  
לֹא יִפֹּג כְּלָמוֹת:

הָאָמַר בִּית־עֶקֶב תִּקְצֹר רִדָּה  
יְהוָה אִם־לָהּ מַעַלְלֵי הַלֹּא דְבָרִי  
יִשְׁכֵּם עִם הַיָּשָׁר הוֹלָה: וְאֶתְמַלֵּ  
עַמִּי לֹא־יִב יְקוֹמִם מִפְּדוֹל שְׁלֵמָה  
אֶד תִּפְשֹׁטִין מַעֲבָרִים בְּסַח שְׂדִי  
מִלְחָמָה: נָשִׂי עַמִּי תַעֲרֹשׁוּן מִבֵּית  
תַּעֲנִיָּה מַעַל לְלִיָּהּ תִּקְחֶה יְהוָה  
לְעֵלָם:

קָדַם וּלְכֹה כִּי לֹא־זָאת הַמַּנְהִיגָה  
לְעֶבֶר סִמָּאָה תִּחַבֵּל נִמְרָן: לֹא־  
אִישׁ הִלָּךְ רִדָּה וְשָׁקַר כָּזָב אִשָּׁה  
לָּהּ לִיָּן וּלְשֹׁכֵר יְהוָה מִשִּׁיף הָעַם  
הַהוּא:

v. 8. שָׂא שָׂאק.

v. 11. מִ'אִסִּיף מִ'אִסִּיף.

entwenden. dW: wegwenden. vE: um ... zurück nehmen ...

5. Th. noch 2000. B: Darum sollst du Nichter haben, der eine Schaur werfe zum 2. dW: wird Reiner hinfert für dich die Reißschnur ziehen nach ihm 2 vE: dir Reiner ausspannen die R. auf d. Erbteil!

6. Man ..., trafen sie. Werden sie ihnen das nicht tr., so weicht auch die Schande nicht. (dW: Weißagert nicht! [sine] sollen weißagen? vE: Reiner gen w.)

Die böse Zeit. Die verschmähte Träufte. Der Prophet für dieses Volk. II.

3 Darum spricht der Herr also: Siehe, ich  
gebe die über dieß Geschlecht Abſes, aus  
dem ihr euren Hals nicht ziehen und nicht  
so stolz daher gehen sollt; denn es soll eine  
4 böse Zeit sein. \* Zu derselbigen Zeit wird  
man einen Spruch von euch machen, und  
sagen: Es ist aus, wird man sagen, wir  
sind verſtört! meines Volks Land kriegt  
einen fremden Herrn! Wann wird er uns  
die Acker wieder zutheilen, die er uns  
5 genommen hat? \* Ja wohl, ihr werdet  
kein Theil behalten in der Gemeinde des  
Herrn.

6 Sie sagen, man soll nicht trauern; denn  
solche Träufte trifft uns nicht, wir werden  
nicht so zu Schanden werden.

7 Das Haus Jakobs trüſtet sich also: Mei-  
neſt du, des Herrn Geist sei verkürzt? sollte  
er solches thun wollen? Es ist wahr, meine

8 Neben find freundlich den Frommen. \* Aber  
mein Volk hat sich ausgemacht wie ein  
Feind; denn sie rauben beides Rock und  
Mantel denen, so sicher daher gehen, gleich-

9 wie die, so aus dem Kriege kommen. \* Ihr  
treibt die Weiber meines Volks aus ihren  
Lieben Häusern, und nehmet stets von ihren  
jungen Kindern meinen Schmutz.

10 Darum machet euch auf, ihr müſſet  
davon, ihr sollt hier nicht bleiben. Um  
ihrer Unreinigkeit willen müssen sie un-

11 sanft zerſtört werden. \* Wenn ich ein  
Irrgeist wäre und ein Lügenprediger,  
und predigte, wie sie saufen und schwel-  
gen sollten, das wäre ein Prediger für  
dieß Volk.

4. U.L.: Zur ſelbigen 3. ... Wenn wird.

5. A.A.: keinen Theil.

7. Du ſogenanntes S. J., meineſt ...? Wiegeſt also  
ein Thun zu ſein? Sind nicht m. R. fr. mit den Fr.?  
E: wie du dich nenneſt! (dW.vE: iſt jähzornig Je-  
rova?) B: Sind das ſeine Thaten? vE: ſo ſ. Hand-  
lungen? B: Werden n. m. Worte wohl thun bei dem  
er aufrichtig einhergeht? dW: Sind ... gütig gegen  
den reblich Wandelnden? vE: an den, der grade wan-  
del.

8. hat vorläufig ... vom R. weg den W. dW.vE:  
A: ſich als S. ausgelehnt. vE: die ruhig ihres Weges  
wandeln, heimkehrend ...

9. nehmet von ... auf ewig (vgl. 1, 16).

Polyglotten-Bibel. N. T. 2. Bde 2. Abth.

Idcirco haec dicit Dominus: Ecce 3  
ego cogito super familiam istam  
malum, unde non auferetis colla  
vestra et non ambulabitis superbi;  
Am. 5, 13. quoniam tempus pessimum est.

\* In die illa sumetur super vos 4  
parabola, et cantabitur canticum  
cum suavitate, dicentium: Depopu-  
latione vastati sumus, pars populi  
2Bg. 17, 24. mei commutata est! Quomodo re-  
cedet a me, cum revertatur qui  
regiones nostras dividat? \* Pro-

pter hoc non erit tibi mittens funi- 5  
culum sortis in coetu Domini.

Ne loquamini loquentes: Non 6  
stillabit super istos, non compre-  
hendet confusio.

Dicit domus Jacob: Numquid 7  
abbreviatus est spiritus Domini?  
aut tales sunt cogitationes ejus?

Nonne verba mea bona sunt cum 8  
eo qui recte graditur? \* Et e con-  
trario populus meus in adversarium  
consurrexit: desuper tunica pal-

lium sustulistis, et eos qui trans- 9  
ibant simpliciter, convertistis in  
bellum. \* Mulieres populi mei

ejecistis de domo deliciarum sua-  
rum, a parvulis earum tulistis lau-  
dem meam in perpetuum.

Surgite et ite, quia non ha- 10  
betis hic requiem. Propter im-  
munditiam ejus corrumpetur pu-

tredine pessima. \* Utinam non 11  
essem vir habens spiritum, et men-  
dacium potius loquerer: Stillabo

tibi in vinum et in ebrietatem; et erit 12  
super quem stillatur populus iste.

5. Al.† (in f.) o Israel (S: O Israel ne loq.).

10. denn dies ist keine Ruhezeit ... muß sie auf-  
gehört werden. B: nicht die Ruhe. vE: n. mehr euer  
Ruheplatz. dW: dies [an] ist [euer] Ruhort nicht.  
A: hier ist keine Ruhe für euch. dW: um d. Verunrei-  
nigung w. verderbt es [euch], u. mit tödtlichem Ver-  
derben. vE: wird es [über euch] B. bringen, gewaltig  
ges B.

11. dW: Wenn ein Mann, in Wind u. Täuschung  
wandelnd, lügt: „Ich weißage dir von Wein u. har-  
tem Getränke!“ der ist ein Weissager ... vE: Wäre ich  
ein R., der auf B. ausgeht u. Lügen redet, u. weiß  
sagte ich ...

## II.

## Praedictio exilii et exilii liberationisque messianae.

<sup>12</sup> συναγόμενος συναχθήσεται Ἰακώβ σὺν πᾶσιν· ἐκδιγόμενος ἐκδιζόμεαι τοὺς καταλοιπούς τοῦ Ἰσραὴλ, ἐπὶ τὸ αὐτὸ θήσομαι τὴν ἀποστοροφὴν αὐτῶν. <sup>13</sup> Ως πρόβατα ἐν θλίψει, ὡς πομῖνοι ἐν μέσῳ κοίτης αὐτῶν ἐξαλόνται ἐξ ἀσθράπων. <sup>13</sup> διὰ τῆς διακοπῆς πρὸ πρὸς αὐτῶν διέκοψας, καὶ διῶλθον πύλην καὶ ἐξῆλθον δι' αὐτῆς· καὶ ἐξῆλθεν ὁ βασιλεὺς αὐτῶν πρὸ προσωποῦ αὐτῶν, ὁ δὲ κύριος ἤγησται αὐτῶν.

**III.** Καὶ ἔρεϊ Ἀκούσας δὴ τὰντα, αἱ ἀρχαὶ οἴκου Ἰακώβ καὶ οἱ καταλοιποὶ οἴκου Ἰσραὴλ. Οὐχ ὅμιν ἔστιν τοῦ γνῶναι τὸ κρίμα; <sup>2</sup> οἱ μισοῦντες τὰ καλὰ καὶ ζυγόντες; τὰ ποτηρά, ἀρπάζοντες; τὰ δέρματα αὐτῶν ἀπ' αὐτῶν καὶ τὰς σάρκας αὐτῶν ἀπὸ τῶν ὀστέων αὐτῶν. <sup>3</sup> Ὅν τρόπον κατέφαγον τὰς σάρκας τοῦ λαοῦ μου, καὶ τὰ δέρματα αὐτῶν ἀπ' αὐτῶν ἐξέδειραν, καὶ τὰ ὀστά αὐτῶν συνέθλασαν καὶ ἐμίλυσαν ὡς σάρκας; εἰς λείβητα καὶ ὡς κρία εἰς γύτρας, <sup>4</sup> οὕτως κεκραζόνται πρὸς κύριον, καὶ οὐκ ἀκούσεται αὐτῶν· καὶ ἀποστρέψει τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπ' αὐτῶν ἐν τῇ καιρῷ ἐκείνῃ, ἀπ' ὧν ἐπονηράσαστο ἐν τοῖς ἐπιτηδεύμασιν αὐτῶν ἐπ' αὐτούς.

<sup>5</sup> Τὰδε λέγει κύριος ἐπὶ τοὺς προφήτας τοὺς πλανῶντας τὸν λαόν μου, τοὺς δάκνοντας ἐν τοῖς ὁδοῦσιν αὐτῶν καὶ κηρύσσοντας ἐπ' αὐτὸν εἰρήην, καὶ οὐκ ἰδοθῇ εἰς τὸ στόμα αὐτῶν, ἤγνωσαν ἐπ' αὐτὸν πόλεμον. <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο τὸς ὅμιν ἔσται ἐξ ὀράσεως, καὶ σκοτία ὅμιν ἔσται ἐκ ματαίας· καὶ ὀσσοῖται ὁ ἥλιος ἐπὶ τοὺς προφήτας, καὶ ὀσσοῖται ὁ αὐτοὺς ἡ ἡμέρα. <sup>7</sup> καὶ κατασχευθήσονται οἱ ὀρώντες τὰ ἐνύπνια, καὶ καταγελασθήσονται οἱ μάντιες, καὶ καταλαλήσουσιν κατ' αὐτῶν πάντες αὐτοί, διότι οὐκ ἔσται ὁ ἐπακούων αὐτῶν.

12. EF: Ἰακώβ· σὺν πᾶσιν ἐκδ. A<sup>1</sup>: λαὶ τότε (Isr. A<sup>2</sup>B). B: ἀποστρ. αὐτῶν. EF: ἐξέλονται.

13. FX† (ab in.) Ἀνάβηθη. EX: διέκοψας. A<sup>1</sup>\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).

1. FX\* ταῦτα. EX\* αἱ. FX (pro εἰς) τῶ.

2. B\* αἱ.

3. A<sup>1</sup>X (pro ἀπ' A<sup>2</sup>B) ἀπὸ τῶν ὀστέων. B: ὀστέα. A<sup>1</sup> (pro συνέθλ.) συνέθλασαν? FX: ἐμίλυσαν (pro ἐμίλ.) ... κρία.

4. B: πρ. τὸν κύρ. EFX: ἐπ' αὐτούς (X: ἐπ' αὐτοῖς).

5. B: εἰρ. ἐπ' αὐτόν. EFX (pro ἡγ.) ἡγίασαν.

6. A<sup>2</sup>B: εν. ἐστ. ὅμιν.

7. EFX: ἐκ ἔστιν. A<sup>2</sup>B: ἐπακούων.

12. אִם אֶשְׁמַח יַעֲקֹב בְּכֹל קֶצֶץ אֲבָבָן  
וְאֵרִית יִשְׂרָאֵל יַחַד אֲשִׁימְנִי בְצִלָּן  
בְּצֵה בְעֹד בְּתוֹךְ הַדְּבָרִי תְהִימְנָה  
וְאִם: כָּלָה הַפֶּרֶץ לַפְּנִיָּהם פָּרְצוּ  
וַיַּעֲבֹר שָׁמַר וַיִּצְאֻ בּוֹ וַיַּעֲבֹר מִלִּפְנֵים  
לְפָנֶיהָ יְהוָה בְּרֹאשָׁם:

**III.** וְאָמַר שְׂמַעְיָא רַבִּי יַעֲקֹב  
וְצִנְיָ בֵּית יִשְׂרָאֵל הֲלֹא לָכֶם לְדַעַת  
אֲדַהַפְשֶׁם: שְׂמַי טוֹב וְאֶהְיִי  
רַחֵם גְּזֵלֵי עוֹרָם מַעֲלִיָּהם וְשֹׂאֲרָם  
מִלְּעַמֵּי הָעוֹלָם: וְאָשֶׁר אָכְלָה שְׂאֵר  
עַל וְעוֹרָם מַעֲלִיָּהם הַפְּשִׁימִי וְאִד  
עַמֵּי הָעוֹלָם פָּצְחוּ יִשְׂרָאֵל בְּאֲשֶׁר בִּפְרִיר  
וַיַּעֲבֹר בְּתוֹךְ קַפְחָת: אִי יוֹצֵקִי  
אֶלְיָהוּ וְלֹא יַעֲנֶה אִתָּם וְיִסְתָּר  
פְּנֵי מוֹתָם בְּעֵת הַהִיא בְּאֲשֶׁר הִרְעוּ  
מַעֲלִיָּהם:

14. כֹּה אָמַר יְהוָה עַל-הַנְּבִיאִים  
הַמְּזַעֲרִים אֶת-עַמִּי הַנִּשְׁכָּחִים בְּשִׁנְיָהֶם  
וְעַיִן שָׁלוֹם וְאָשֶׁר לֹא-רִיתוּן עַל-  
יְהוָה וְקִדְשׁוֹ עָלָיו מִלְּחָמָה: לָכֵן  
לִילָה לָכֶם מִהָזֶן וְחֻשְׁכָּה לָכֶם  
מִכֶּסֶם וּבִאֵה הַשֶּׁמֶשׁ עַל-הַנְּבִיאִים  
וְקִדְּ עַל־הֶם הַיּוֹם: וְכַשִּׁי הַחֲזִים  
הַחֲדָרִי הַקְּסָמִים וְקִטּוֹ עַל-שֶׁסֶם  
כָּלם כִּי אֵין מַעֲנֶה אֲלֵהֶם:

v. 3. p 7

12. Sie wie Schafe ... ihre Herde. B: Schaf u. Hirt? Die ... werden sie ein Getümmel machen. R. dW: sollen s. lärmern vor Menschenmenge. v: werden s. tofen vor der R. Menge.

13. B.vE: der Durchbr. dW: einbrechende Gitter. dW.vE.A: an ihrer Spitze. B: in ihrem Bettel.

1. Späster Zeitp. ... solltet ihr nicht b. d. R. so sein? B.dW: Kommt euch n. zu, b. R. zu (kommen)! vE: liegt es euch n. ob. A: Sht n. eurt Sache n. was recht ist?

12 Ich will aber dich, Jakob, versammeln ganz, und die Uebrigen in Israel zuhause bringen; ich will sie wie eine Heerde mit einander in einen festen Stall thun, und wie eine Heerde in seine Hürden, daß es 13 von Menschen tönen soll. \* Es wird ein Durchbrecher vor ihnen herauf fahren; sie werden durchbrechen und zum Thor aus- und einziehen; und ihr König wird vor ihnen hergehen, und der Herr vorne an.

III. Und ich sprach: Höret doch, ihr Häupter im Hause Jakob, und ihr Fürsten im Hause Israel! Ihr solltet es billig sein, die 2 das Recht wüßten. \* Aber ihr haßet das Gute und liebet das Arge, ihr schindet ihnen die Haut ab, und das Fleisch von 3 ihren Weinen, \* und fresset das Fleisch meines Volks; und wenn ihr ihnen die Haut abgezogen habt, zerbrecht ihr ihnen auch die Weine, und zerlegt es wie in einen Topf, und wie Fleisch in einen Kessel. 4 \* Darum, wenn ihr nun zum Herrn schreien werdet, wird er euch nicht erhören, sondern wird sein Angesicht vor euch verbergen zu derselben Zeit, wie ihr mit eurem bösen Wesen verdienet habt.

5 So spricht der Herr wider die Propheten, so mein Volk verführen: Sie predigen, es solle wohl gehen, wo man ihnen zu fressen gebe; wo man ihnen aber nichts ins Maul gibt, da predigen sie, es müsse ein 6 Krieg kommen. \* Darum soll euer Gesicht zur Nacht, und euer Wahrsagen zur Finsterniß werden; die Sonne soll über den Propheten untergehen, und der Tag über 7 ihnen finstern werden; \* und die Schauer sollen zu Schanden und die Wahrsager zu Spott werden, und müssen ihr Maul alle verhüllen, weil da kein Gottes-Wort sein wird.

12. A.A: zu Hause, hausen.

1. U.L: ihr sollt's billig. 3. U.L: ein Löpfen.

2. dW: Die da haßen ... den Leuten die G. abziehen ... Gebeln.

3. dW: es zerstückten wie in den Topf.

4. B.dW: Alsdann werden sie ... vE.A: Sie w. einfl.

5. wo ihre Zähne was zu beißen haben. B: so mit ihren Z. beißen u. Friede predigen? dW: die, wenn ihre Z. zub. haben, sprechen: Friede. B: Wer ... wider denselben heiligen sie einen Krieg. dW: doch ... in den

Congregatione congregabo Ja- 12  
Jer. 31, 10. Es. 38, 33. Joh. 10, 16, 11, 52.  
cob totum te, in unum conducam reliquias Israel; pariter ponam illum quasi gregem in ovili, quasi pecus in medio caularum: tumultuabuntur a multitudine hominum. \* Ascendet enim pandens iter ante 13 eos; dividet et transibunt portam, et ingredientur per eam; et transibit rex eorum coram eis, et Dominus in capite eorum.

4, 7. Hos. 3, 3. Es. 62, 12. E. 37, 32.  
v. 9. Es. 1, 10. Hos. 5, 1. Jer. 5, 44.  
Et dixi: Audite, principes III. Jacob, et duces domus Israel! Numquid non vestrum est scire iudicium? \* qui odio habetis bonum et 2 diligitis malum, qui violenter tollitis pelles eorum desuper eis, et carnem eorum desuper ossibus eorum; \* qui comederunt carnem 3 populi mei, et pellem eorum desuper excoriaverunt, et ossa eorum confregerunt et conciderunt sicut in lebete, et quasi carnem in medio ollae. \* Tunc clamabunt ad 4 Dominum, et non exaudiet eos, et abscondet faciem suam ab eis in tempore illo, sicut nequit egerunt adinventionibus suis.

Haec dicit Dominus super prophetas, qui seducunt populum meum, qui mordent dentibus suis 5 et praedicant pacem; et si quis non dederit in ore eorum quidpiam, sanctificant super eum praelium. 6 \* Propterea nox vobis pro visione erit, et tenebrae vobis pro divinatione; et occumbet sol super prophetas, et obtenebrabitur super eos dies; \* et confundentur qui 7 vident visiones, et confundentur divini, et operient omnes vultus suos, quia non est reponsum Dei.

Mund gibt, gegen den raffen f. Kr.

6. Aber ihnen sich schwärzen. B: es euch M. werden, daß ihr kein G. habet, u. soll euch finstern w., daß ihr nicht weissaget. dW: soll euch M. w. ob den Gesichtern. A: für das Gesicht.

7. dW: daß sie ihr Sinn verhüllen alle. vE: ihr Gesicht? B: keine Antwort Gottes da ist. dW: denn f. Antw. Jehovahs ist [bei ihnen]. A: weil es nicht G. Wort war.

### III.

***Fraeditote occiditi et occilli liberationisq[ue] messianae.***

8'Εὰν μὴ ἐμπλήσω ἐγὼ λόγῳ ἐν πνεύματι κυρίου καὶ κρῖματος καὶ δυναστείας, τοῦ ἀπαγγέλλαι τῷ Ἰακώβ ἀσβεστίας αὐτοῦ καὶ τῷ Ἰσραὴλ ἁμαρτίας αὐτοῦ.

9 Ἀκούοντα δὴ ταῦτα, οἱ ἡγούμενοι οἶκον Ἰακώβ καὶ οἱ κατάλοιποι οἶκον Ἰσραὴλ, οἱ βδελυσσόμενοι κρίμα καὶ πάντα τὰ ὀρθὰ διαστρέφοντες, 10 οἱ οἰκοδομοῦντες Σιών ἐν αἵματι καὶ Ἱερουσαλὴμ ἐν ἀδικίαις. 11 Οἱ ἡγούμενοι μετὰς μετὰ δώρων ἔκρινον, καὶ οἱ ἱερεῖς αὐτῆς μετὰ μισθοῦ ἀπεκρίνοντο, καὶ οἱ προφῆται αὐτῆς μετὰ ἀργυρίου ἐμαρτυροῦντο, καὶ ἐπὶ τὸν κυρίον ἐπαρτεπανόουντο, λέγοντες· Οὐχὶ κύριος ἐν ἡμῖν ἔστιν; Οὐ μὴ ἐπὶ ἐλθῇ ἐφ' ἡμᾶς τὰ κακά. 12 Διὰ τοῦτο δι' ὑμᾶς Σιών ὡς ἀγρὸς ἀποτριαιθίσεται, καὶ Ἱερουσαλὴμ εἰς ὄπποροφυλάκιον ἔσται, καὶ τὸ ὄρος τοῦ οἴκου ὡς ἄλσος δουμοῦ.

**IV.** Καὶ ἔσται ἐπ' ἰσχυάτων τῶν ἡμερῶν ἐμφανὲς τὸ ὄρος τοῦ κυρίου, ἔτιμον ἐπὶ τὰς κορυφὰς τῶν ὄρεων, καὶ μετεωροσθήσεται ἕπαρ-  
άνω τῶν βουνῶν· καὶ σπεύσουσιν πρὸς αὐτὸ λαοί. <sup>2</sup> Καὶ πορεύσονται πρὸς αὐτὸ ἔθνη πολ-  
λὰ καὶ ἐροῦσιν· Λέντε ἀναβῶμεν εἰς τὸ ὄρος  
τοῦ κυρίου καὶ εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ Ἰακώβ·  
καὶ δαξουσιν ἡμῖν τὴν ὁδὸν αὐτοῦ, καὶ πορευ-  
σόμεθα ἐν ταῖς τριβύσις αὐτοῦ. Ὅτι ἐκ Σιών  
ἐξελεύσεται νόμος, καὶ λόγος κυρίου ἐξ Ἱερου-  
σαλήμ. <sup>3</sup> Καὶ κρινεῖ ἀνὰ μέσον λαῶν πολλῶν,  
καὶ ἐλέγξει ἔθνη ἰσχυρὰ ὅσος εἰς γῆν μακράν.  
Καὶ κατακόψουσιν τὰς ῥομφαίας αὐτῶν εἰς  
ἀροτρα, καὶ τὰς ζιβντας αὐτῶν εἰς δρέπανα.  
Καὶ οὐκ ἔτι οὐ μὴ ἄρῃ ἔθνος ἐπ' ἔθνος ῥομ-  
φαίαν, καὶ οὐ μὴ μάθωσιν ἔτι πολεμῆν.  
<sup>4</sup> Καὶ ἀναπαύσεται ἕκαστος ἐπὶ σκῆματι αὐ-  
τοῦ, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐκφοβῶν διότι τὸ σῶ-  
μα κυρίου παντοκράτορος ἐλάλησεν ταῦτα.

8. X (pro Ἐάν μὴ) Ἀλλὰ μὴν. B: ἐγὼ ἐμπλ. 9. A<sup>1</sup>: Ἰσορ... Ἰασηθ (inv. ord. A<sup>2</sup>B). 10. A\* Σιών (A<sup>2</sup>B†). 11. EF<sub>X</sub>: ἔκρινον ... ἀπεκρίναντο. B: Οὕγι ὁ κύρ... \* ἐὰ. 12. EF<sub>X</sub>: ἀροτριώθ. EX\* εἰς (B: ὥς) ... † (p. οὐκ) κυρίε. A<sup>2</sup>B: εἰς ἄλεε.

1. B\* τῷ. EX (pro πρὸς αὐτό) ἐπ' αὐτὰ (Al.: ἐπ' αὐτό 8. ἐπ' αὐτῶν). 2. B\* πρὸς αὐτό (X: ἐπ' αὐτό). EX (pro τὸ ὄρ.) τὸν οἶκον. B\* (pr. τὸ). 3. B: ἐξελίξ-  
 ξαι. EFX\* (pr.) εἰς. B\* γὰρ. EX (pro ὅμως.) κα-  
 χαράσας. B (pro τὰς ἱβ.) τὰ δόρατα. BEFX\* (his) ὁ.  
 BF: ἀντάρξ. EX: πρὸς ἰθὺ. X: μάχασαν. B: ἐντε-  
 μή μάθωσι πολ. 4. X: τὸ γὰρ στόμα.

וְאַלֶּם אֲנֹכִי מְלֹאֲתִי כֶּחָ אֶת-רֵיחַ  
יְהוָה וּמִשְׁפָּט וּבְיָהוָה לְהַצִּיד לְיַעֲקֹב  
פָּשַׁע וּלְיִשְׂרָאֵל חֲטָאתוֹ :

וְשִׁמְעוּנָא זֹאת רֹאשִׁי בֵּית יַעֲקֹב  
וְצִנִּי בֵּית יִשְׂרָאֵל הַמְתַּעֲבִים מִשְׁפָּט  
וְאֵת כָּל־הַיִּשְׂרָאֵל יַעֲקֹבִי בְנֵה צִיּוֹן  
|| מְדִינָה וִירוּשָׁלַם בְּעֹלָה: רֹאשִׁיָּהּ  
בְּשֹׁד יִשְׁפָּטוּ וְכָתְלֶיהָ בְּמַחִיר יוֹרֵהוּ  
וְנִבְאֶיהָ בְּכֶסֶף יִקְסְמוּ וְעַל־יְהוָה  
יִשְׁעֵהּ לֵאמֹר הֲלֹא יְהוָה בְּקִרְבָּנוּ  
|| לֹא־חָבֹא עָלֵינוּ רָעָה: לָכֵן בְּגָלְלָכֶם  
צִיּוֹן שָׁדָה תִּחְרַשׁ וִירוּשָׁלַם עֵינֶיךָ  
תִּהְיֶה וְהָר הַחַיִּית לִבְמוֹת יֶעֶר:

IV. וְהָיָה בְּאַחֲרֵית הַיָּמִים יִהְיֶה  
הָי בֵּית־יְהוָה נִכּוֹן בְּרֹאשׁ הַהָרִים  
וְשָׂא הוּא מִגְבְּעוֹת וְנִהְרָו עָלָיו  
עַמִּים וְהָלְכוּ גוֹיִם רַבִּים וְאָמְרוּ  
לֵב וְנִעַלְהָ אֶל־הַר־יְהוָה וְאֶל־בֵּית  
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב וְיִזְכְּרוּ מִדְּרָכָיו וְנִלְכְּהָ  
בְּאַחֲתָיו כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה  
וְדָבַר יְהוָה מִירוּשָׁלַם וְשָׁפַט בֵּין  
עַמִּים רַבִּים וְהוֹכִיחַ לְגוֹיִם עֲצֻמִּים  
שִׁדְחוֹק וְכִתְתִּי חֲרֻבְתֵּיהֶם לְאֹתִים  
וְחִנֵּיתִיהֶם לְמִזְמֹרוֹת לֹא־יִשְׂאוּ גוֹי  
אֶצְלֵי חָרֵב וְלֹא־לְמִדּוֹן עוֹד מִלְחָמָה  
וְיִשְׁכֹּן אִישׁ תַּחַת תַּחַת בְּסֻכּוֹ וְתַחַת תַּאֲכֹלוּ  
וְאִין מִתְרִיד כִּרְסֵי יְהוָה צְבָאוֹת דָּבַר

ב"א הלאה v. 11.

v. 4. ב"א מלעיל

8. anzeige. B: erfüllet mit Kr. vom Geiß...! W:  
Gerechtigkeit n. St.

9. B: am R. einen Bräuel habt ... richtig ... <sup>17</sup>  
Gerechtigkeit verabschonen u. alles Gerade frumm  
vE: frumm machet was gerade ist. A: verabs. u.  
recht ist.

10. B.dW.A: Blut(schulb(en). vE: durch Blut:  
gießen.

**Sions Verpflügung. Der Berg über alle Berge. Das Gesetz aus Zion. III.**

8 \* Ich aber bin voll Kraft und Geistes des Herrn, voll Rechts und Stärke, daß ich Jakob sein Uebertreten, und Israel seine Sünde anzeigen darf.

9 So höret doch dieß, ihr Häupter im Hause Jakob, und ihr Fürsten im Hause Israel, die ihr das Recht verschmähet und

10 alles, was aufrichtig ist, verkehret, \* die ihr Zion mit Blut bauet, und Jerusalem

11 mit Unrecht. \* Ihre Häupter richten um Geschenke, ihre Priester lehren um Lohn, und ihre Propheten wahr sagen um Geld, verlassen sich auf den Herrn und sprechen: Ist nicht der Herr unter uns? Es kann

12 kein Unglück über uns kommen. \* Darum wird Zion um euren Willen wie ein Feld zerpfüget, und Jerusalem zum Steinhaufen, und der Berg des Tempels zu einer wilden Höhe werden.

**IV.** In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des Herrn Haus steht, gewiß sein, höher denn alle Berge, und über die Hügel erhaben sein; und die Völker werden

2 den Herz zu laufen. \* Und viele Heiden werden gehen und sagen: Kommt, laßt uns hinauf zum Berge des Herrn gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, daß er uns lehre seine Wege, und wir auf seiner Straße wandeln! Denn aus Zion wird das Gesetz ausgehen, und des Herrn Wort aus Jerusalem.

3 \* Er wird unter großen Völkern richten, und viele Heiden strafen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen, und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere ein Schwert aufheben, und werden

4 nicht mehr kriegen lernen. \* Ein jeglicher wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen ohne Schen; denn der Mund des Herrn Jehaoth hat es geredet.

12. U.L: euren Willen.

1. U.L: gewiß sein höher (ohne Komma).

\* Verumtamen ego repletus sum 8  
fortitudine spiritus Domini, judicio  
et virtute, ut annunciem Jacob sce-  
lus suum, et Israel peccatum suum.

v.1. Audite hoc, principes domus Ja- 9  
cob, et iudices domus Israel, qui  
abominamini iudicium, et omnia  
recta pervertitis, \* qui aedificatis 10  
Sion in sanguinibus, et Jerusalem  
in iniquitate. \* Principes ejus in 11  
muneribus judicabant, et sacerdo-  
tes ejus in mercede docebant, et  
prophetæ ejus in pecunia divina-  
bant, et super Dominum requiesce-  
bant dicentes: Numquid non Domi-  
nus in medio nostrum? Non venient  
super nos mala. \* Propter hoc 12  
causa vestri Sion quasi ager arabi-  
tur, et Jerusalem quasi cervus la-  
pidum erit, et mons templi in  
excelsa silvarum.

Et erit, in novissimo dierum IV.  
erit mons domus Domini præpara-  
tus in vertice montium et sublimis  
super colles; et fluent ad eum po-  
puli. \* Et properabunt gentes 2  
multæ et dicent: Venite, ascenda-  
mus ad montem Domini et ad do-  
mum Dei Jacob! Et docebit nos de  
viis suis, et ibimus in semitis ejus.  
Quia de Sion egrediatur lex, et ver-  
bum Domini de Jerusalem. \* Et 3  
judicabit inter populos multos, et  
corripiet gentes fortes usque in  
longinquum. Et concident gladios  
suos in vomeres, et hastas suas  
in ligones. Non sumet gens adver-  
sus gentem gladium, et non discent  
ultra belligerare. \* Et sedebit vir 4  
subtus vitam suam et subtus ficum  
suam, et non erit qui deterreat; quia  
os Domini exercituum locutum est.

vE: aufrecht stehen?

2. seinen Straßen. vE: Fußsteigen. dW.A: Pfaden.

3. bis in ferne Lande (vgl. Jes. 2, 4). B: zwischen vielen B.

4. B: u. wird Niemand sein, der sie schrecke. vE: N. wird ihn schrecken. A: führen. dW: ungeführt.



## IV.

## Praedictio exilii et exilii liberationis messianae.

5\* Οτι πάντες οἱ λαοὶ πορεύονται ἑκαστος τὴν ὁδὸν αὐτοῦ· ἡμεῖς δὲ πορευσόμεθα ἐν ὀνόματι κυρίου Θεοῦ ἡμῶν εἰς τὸν αἰῶνα καὶ ἐπάκεινα.

6 Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ συνάξω τὴν συστρεμμένην, λέγει κύριος, καὶ τὴν ἀπωσμένην εἰς-δεξομαι, καὶ οὓς ἀπωσάμην. 7 Καὶ θήσομαι τὴν συστρεμμένην εἰς ὑπόλειμμα, καὶ τὴν ἀπωσμένην εἰς ἔθνος ἰσχυρόν· καὶ βασιλεύσει κύριος ἐπ' αὐτοὺς ἐν ὅροι Σιών ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς εἰς τὸν αἰῶνα.

8 Καὶ σὺ πύργος ποιμνίου ἀνυχμάδης, θυγάτηρ Σιών, ἐπὶ σὲ ἤξει· καὶ εἰσλεύσεται ἡ ἀρχὴ ἡ πρώτη βασιλεία ἐκ Βαβυλῶνος τῇ θυγατρὶ Ἱερουσαλήμ. 9 Καὶ νῦν ἰνατί ἔγνων κακά; Μὴ βασιλεὺς οὐκ ἦν σοι; ἢ ἡ βουλὴ σου ἀπάλετο, ὅτι κατεκράτησάν σε ὁδῶνας ὡς τικτούσης; 10 Ὡδινε καὶ ἀνδρῶν, θυγάτηρ Σιών, ὡς τικτούσα· διότι νῦν ἐξελεύσῃ ἐκ πόλεως, καὶ κατασηκώσῃς ἐν πεδίῳ, καὶ ἤξαις ἕως Βαβυλῶνος. Ἐκείθεν ῥύσεται σε καὶ ἐκείθεν λυτρώσεται σε κύριος ὁ Θεός σου ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν σου.

11 Καὶ νῦν ἐπιοννήχθῃ ἐπὶ σὲ ἔθνη πολλὰ, οἱ λέγοντες· Ἐπιγαρούμεθα, καὶ ἐπόψονται ἐπὶ Σιών οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν. 12 Καὶ αὐτοὶ οὐκ ἔγνωσαν τὸν λογισμόν κυρίου, καὶ οὐ συνήκαν τὴν βουλὴν αὐτοῦ, ὅτι συνήγαγον αὐτοὺς ὡς δράγματα ἄλσους. 13 Ἀνάστα καὶ ἀλόα αὐτούς, θυγάτηρ Σιών· ὅτι τὰ κέρατά σου θήσομαι σιδηρὰ, καὶ τὰς ὀπλάς σου θήσομαι χαλκᾶς· καὶ λεπτενεῖς λαοὺς πολλούς, καὶ ἀναθήσεις τῷ κυρίῳ τὸ πλῆθος αὐτῶν, καὶ τὴν ἰσχύϊν αὐτῶν τῷ κυρίῳ πάσης τῆς γῆς.

5. A<sup>1</sup>\* κυρ. (A<sup>2</sup>B†). 6. X: Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκεί-  
ναις. B pon. λέγ. κύρ. post ἐκείνη ...: τὴν ἐξωσμένην.  
7. B: ἰθὺ. δυνατόν ...\* (ult.) καὶ. 8. FX: ἀνυχμάδης.  
9. FX: ἦν ἐν σοί; B: κατεκρ. σε (X: σοι). 10. B: ἀν-  
δρῶν καὶ ἰγυλῆς, θυγάτηρ Σ. 11. B: ἐπιοννήχθησαν  
(EX: -χθήσεται). X† (p. πολλά) καὶ λαοί. B\* οἱ.  
12. B: Αὐτοὶ δὲ ἐκ. 13. B: Ἀνάστηθι ... θυγάτηρ ...  
(pro λεπτ.) κατατήξεις (EX: κατατήξεις ἐν αὐτοῖς  
ἔθνη καὶ λεπτενεῖς).

5. dW: Da alle Völker wandeln ein jegliches ... so  
wollen wir ... vE: Alle Nationen mögen ... wir aber  
wollen ...

6. B: ὀψινδεν. dW.vE.A: ὀψινδεν ... (Ver-  
jagten). dW: denen ich abelgethan. vE: Uebles zuge-  
fügt.

7. Nachkommen ... weit Vertriebene. B.dW: zu  
einem (zum) Ueberbleibsel! vE: Ueberrst. vE.A:  
wird herrschen. dW: herrschet.

ח בִּי כָל־הָעַמִּים יֵלְכוּ אִישׁ בְּשֵׁם  
אֱלֹהֵי וְאֶנְחִנוּ נִלְךָ בְּשֵׁם־יְהוָה  
אֱלֹהֵינוּ לְעוֹלָם וָעַד:

6 בַּיּוֹם הַהוּא נֹאֵם־יְהוָה אֶסְפֶּה  
תְּצַלֶּה וְהַנְּחִתָּה אֶקְבְּצָה וְאָשֵׁר  
הָרַעְתִּי: וְשִׁמְתִּי אֶת־הַצִּלְעָה  
לְשֹׂאֲרֵית וְהַנְּחִלָּה לְגוֹי עַצוֹם וּמְלִיךָ  
יְהוָה עֲלֵיהֶם בְּהָר צִיּוֹן מִעַתָּה  
וְעַד־עוֹלָם:

8 וְאַתָּה מִגְדֵּל־עֵדֶר עָסַל בַּת־צִיּוֹן  
עֵדֶךָ תֵּאֱמָרָה וּבָאָה הַמַּמְשָׁלָה  
הָרִאשֹׁנָה מִמְּלֶכֶת לְבַת־יְרוּשָׁלַם:  
9 עֲתָה לָמָּה תִרְעִי רַע הַמֶּלֶךְ אִיךָ  
כִּי אִם־יִוָּעַצְךָ אֲבָד כִּי־יִהְיֶיךָ  
י חֵיל כִּי־וִלְדָּה: חוֹלִי וְגַחִי בַת־צִיּוֹן  
כִּי־וִלְדָּה כִּי עַתָּה תִצְאִי מִקְרִיָּה  
וְשָׁכַנְתָּ בַּשָּׂדֶה וּבָאֵת עַד־בָּבֶל שָׁם  
תִּצְלִי שָׁם יִגְאָלְךָ יְהוָה מִכַּף  
אִיְיָךָ:

11 וְעַתָּה נֹאֲסָפוּ עֲלֶיךָ גּוֹיִם רַבִּים  
הֹאמְרִים תִּחְבֶּךָ וְתַחֲזִי בְּצִיּוֹן עֵינֵינוּ:  
12 וְהָמָּה לֹא יָדְעוּ מִחֲשָׁבוֹת יְהוָה וְלֹא  
הִבִּינֵי עֲצָתוֹ כִּי קִבְּצָם פְּעָמִיר גְּרָנָה:  
13 קוֹמִי וְתוֹשִׁי בַת־צִיּוֹן כִּי קָרְנָה  
אֲשִׁים בְּרֹזַל וַיִּסְרֹסְתִיךָ אֲשִׁים נְחוּשָׁה  
וְהִזְקוֹת עַמִּים רַבִּים וְהִתְרַמְתִּי לִיהוָה  
בְּצָעַם וְחִילָם לְאֹדוֹן כָּל־הָאָרֶץ:

v. 9. 11. עַמ׳ מ״ק

8. du Wette ... zu dir wird kommen, ja es wird  
kommen die ... dW: Geerbenthurm. vE: Migbal-  
Gber. B.dW.vE: (du) Ggcl. vE: w. sie wieder-  
ren, ja wiederf. die alte G.

9. schreiest du denn jetzt so heftig? dW: erhebtst du  
ein Klagggeschrei. B: groß Zetergeschrei. vE: flagest  
du so laut. B.dW.vE: St kein S. (mehr) in (unter)  
dir? A: Gagt du keinen S.? dW.vE: Räfte magst  
kommen.

Die Lahme und Verstoßene. Die vorige Herrschaft. Die Drescherin über die Völker. IV.

5 \* Denn ein jegliches Volk wird wandeln im Namen seines Gottes; aber wir werden wandeln im Namen des Herrn, unsers Gottes, immer und ewiglich.

6 Zu derselbigen Zeit, spricht der Herr, will ich die Lahme versammeln und die Verstoßene zuhause bringen, und die ich

7 geplatzt habe. \* Und will die Lahme machen, daß sie Erben haben soll, und die Verstoßene zum großen Volk machen; und der Herr wird König über sie sein auf dem Berge Zion von nun an bis in Ewigkeit.

8 Und du Thurm Eder, eine Feste der Tochter Zion, es wird deine goldene Krone kommen, die vorige Herrschaft, das Königreich

9 der Tochter Jerusalem. \* Warum hängst du dich denn jetzt an andere Freunde? Ist der König nicht bei dir? Und sind deine Rathgeber alle hinweg, daß dich also das Wehe angekommen ist wie eine in Kindes-

10 nöthigen? \* Lieber, leide doch solches Wehe, und frähe, du Tochter Zion, wie eine in Kindesnöthigen. Denn du mußt zwar zur Stadt hinaus und auf dem Felde wohnen und gen Babel kommen, aber doch wirst du von dannen wieder errettet werden; daselbst wird dich der Herr erlösen von deinen Feinden.

11 Denn es werden schier sich viele Heiden wider dich rotten und sprechen: Sie ist verbannet, wir wollen unsere Lust an

12 Zion sehen. \* Aber sie wissen des Herrn Gedanken nicht und merken seinen Rath-

13 schlag nicht, daß er sie zuhause gebracht hat wie Garben auf der Tenne. \* Darum mache dich auf und dresche, du Tochter Zion! Denn ich will dir eiserne Hörner und eiserne Klauen machen, und sollst viele Völker zerschneiden: so will ich ihr Gut dem Herrn verbannen, und ihre Habe dem Herrscher der ganzen Welt.

6. 12. A.A.: zu Hause, Hausen.

8. U.L.: Thurn.

10. A.A.: Liebe ... solche Wehe.

11. A.A.: es werden jetzt.

10. u. Freise ... zwar nun ... daselbst u. du errettet w. B.: Habe Geburtswunden u. brich aus. dW.: Sittere u. freise. vE.: Krümme dich.

11. werden jetzt ... soll entweiht sein. dW.: vE.: werde entw.

Jon. 1, 5.

\* Quia omnes populi ambulabunt unusquisque in nomine Dei sui; nos autem ambulabimus in nomine Domini Dei nostri in aeternum et ultra.

Zeph. 3, 19a. Es. 33, 6. Jer. 31, 9.

In die illa, dicit Dominus, con-

Ps. 2, 6. Ob. 21. Dn. 7, 14. Lc. 1, 33.

gregabo claudicantem, et eam quam eieceram colligam, et quam affligeram. \* Et ponam claudicantem in reliquias, et eam quae laboraverat, in gentem robustam; et regnabit Dominus super eos in monte Sion ex hoc nunc et usque in aeternum.

[Gn. 35, 21.

5, 1. (Lc. 2, 4.

Et tu, turris gregis nebulosa filiae Sion, usque ad te veniet! et veniet potestas prima, regnum filiae Jerusalem. \* Nunc quare moe-

Jer. 9, 19. Ho. 10, 3. (Es. 35, 22.

rore contraheris? Numquid rex non est tibi? Aut consiliarius tuus perit, quia comprehendit te dolor sicut

Jer. 4, 21.

Es. 13, 5. 21, 3.

parturientem? \* Dole et satage, filia Sion, quasi parturiens; quia nunc egredieris de civitate et ha-

Jer. 20, 4.

Es. 45, 17. 59. 20. Jer. 31, 11.

bitabis in regione, et venies usque ad Babylonem. Ibi liberaberis, ibi redimet te Dominus de manu inimicorum tuorum.

Et nunc congregatae sunt super te gentes multae, quae dicunt: Lapidetur, et aspiat in Sion oculus noster. \* Ipsi autem non cognoverunt cogitationes Domini, et non intellexerunt consilium ejus; quia congregavit eos quasi foenum

Ob. 12.

Es. 55, 8.

Joel. 4, 2. 12. 14. Jer. 51, 33.

areae. \* Surge et tritura, filia Sion! Quia cornu tuum ponam

De. 33, 17. 17. 22, 11.

ferreum, et ungulas tuas ponam aereas: et comminues populos

Es. 23, 15. (Zach. 14, 20.

multos, et interficies Domino rapinas eorum, et fortitudinem eorum Domino universae terrae.

6. St (in f.) consolabor.

8. S.: filia Sion.

12. auf die Tenne. B. dW.A.: verstehen f. (Rath) n. vE.: merken u. f. Plan. dW.: vE.: (dann) er wird sie sammeln. A.: sammelt.

13. jermalmen. B.: ihren Gewinnst. dW.A.: Raub. vE.: Schätze ... weihen. (dW.: u. du weihst?)

## IV.

Praedictio exidit et exiit liberationis messianae.

14+) Νῦν ἐμφραχθήσεται θυγάτηρ Ἐφραῖμ ἐμφραγμῷ· συνοχηῖται ἐφ' ἡμᾶς, ἐν ῥά-βδῳ πατάξουσιν ἐπὶ σιαγόνας τὰς φυλάς τοῦ Ἰσραὴλ.

V. Καὶ σὺ Βηθλέεμ, οἶκος τοῦ Ἐφραθά, ὀλιγοστός εἰ τοῦ εἶναι ἐν χιλιάσιν Ἰουδα· ἐκ σοῦ μοι ἐξελεύσεται ἡγούμενος τοῦ εἶναι εἰς ἀρχότητα ἐν τῷ Ἰσραὴλ, καὶ αἱ ἐξοδοὶ αὐτοῦ ἀπ' ἀρχῆς εἰς ἡμερῶν αἰῶνος. <sup>2</sup> Διὰ τοῦτο δώσει αὐτοὺς ἕως καιροῦ τικτούσης τέξεται· καὶ οἱ ἐπιλοιποὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτῶν ἐπιστρέψουσιν ἐπὶ τοὺς νιὸς Ἰσραὴλ. <sup>3</sup> Καὶ στήσεται καὶ ὄψεται, καὶ ποιμανεῖ τὸ ποιμνιον αὐτοῦ ἐν ἰσχύϊ κύριος· καὶ ἐν τῇ δόξῃ τοῦ ὀνόματος κυρίου τοῦ θεοῦ αὐτῶν ὑπάρξουσιν, διότι νῦν μεγαλυνθήσονται ἕως ἁκρῶν τῆς γῆς. <sup>4</sup> Καὶ ἔσται αὐτῇ ἡ εἰρήνη, ὅταν Ἀσσύριος ἐπέλθῃ ἐπὶ τὴν γῆν ὑμῶν· καὶ ὅταν ἐπιβῇ ἐπὶ τὴν χώραν ὑμῶν, καὶ ἐπεγεροθήσονται ἐπ' αὐτὸν ἑπτά ποιμένες καὶ ὀκτὼ δῆγματα ἀνθρώπων, <sup>5</sup> καὶ ποιμανοῦσιν τὸν Ἀσσοῦρ ἐν βομπαλαῖς καὶ τῇ γῇ τοῦ Νεβρώδ ἐν τῇ τάφρῳ αὐτῆς. Καὶ ῥύσεται ἐκ τοῦ Ἀσσοῦρ, ὅταν ἐπέλθῃ ἐπὶ τὴν γῆν ὑμῶν καὶ ὅταν ἐπιβῇ ἐπὶ τὰ ὄρια ὑμῶν. <sup>6</sup> Καὶ ἔσται τὸ ὑπόλοιπωμα τοῦ Ἰακώβ ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἐν μέσῳ λαῶν πολλῶν ὡς ὀρόσος παρὰ κυρίου πίπτονσα καὶ ὡς ἄρνες ἐπ' ἀγροστίαν, ὅπως μὴ συναχθῇ μηδεὶς μηδὲ ὑποσῇ ἐν νιούς ἀνθρώπων. <sup>7</sup> Καὶ ἔσται τὸ ὑπόλοιπωμα τοῦ Ἰακώβ ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἐν μέσῳ λαῶν πολλῶν ὡς λέων ἐν κτήνεσιν ἐν τῷ δρυμῷ, καὶ ὡς σκύμνος ἐν ποιμνίοις προβάτων, ὃν τρόπον ὅταν διέλθῃ καὶ διαστελλὰς ἀρπάσῃ, καὶ μὴ ἧ ὁ ἐξαιρούμενος. <sup>8</sup> Ὑψωθήσεται ἡ χεὶρ σου ἐπὶ τοὺς θλιβομένους σε, καὶ πάντες οἱ ἐχθροὶ σου ἐξολοθρευθήσονται.

14. B\* Εφρ. X: ἐν φραγμῷ. EX: ἐφ' ὑμᾶς. A<sup>2</sup>B: σιαγόνα.

1. B\* (pr.) cū. X† (a. ὀλιγ.) μῇ. B\* ἡγάμ ... ἀρχ. cū Ἰσρ. ... αἱ. 2. X (pro αὐτῶν) αὐτὸ s. αὐτός. 3. B\* (bis) cū. FX: μεγαλυνθήσεται. 4. FX: αὐτῇ ἔσται s. ἔστ. αὐτῇ. B: (\* ἡ) εἰρήνη, Ἀσσοῦρ ὅταν ἐπέλθῃ. 5. EX: τῷ τάφρῳ. X† (p. ῥύς.) σε. 6. B: ἐπὶ ἀγρ. EX: μηδὲ εἰς. 7. B\* cū. X: ἐν τοῖς κτήνεσιν τῷ δρυμῷ. 8. B: ἐξολοθρ. (eti. in sqq.).

14. dW: schaaert ihr euch, Männer der Schaar? vE: dränge dich herbei, du Kriegerschaar? B: versammle dich truppenweis, du Tochter der Kriegstruppen. dW: einen Wall errichtet man wider uns. vE: Ich wirf Belagerungswerfe ... auf.

1. zu Klein bist, zu sein. B: es ist was Geringes, daß du bist ...? dW: um unter Juda's Gefährlichkeit zu sein. B: Ausgänge. vE: Fortkunft aus der Vor-

zeit, aus den Tagen der Zw. ist. (dW: Ursprung von Alters her, aus der Vorzeit Tagen??)  
עָלֵינוּ בְּשִׁבְט יָדוֹ עַל-הַלְחִי אֶת שִׁפְט יִשְׂרָאֵל:

V. וְאַתָּה בֵּית-לָחֶם אֶפְרָתָה צִעִיר לְהֵיוֹת בְּאַלְפֵי יְהוּדָה מִמֶּה לִּי יֵצֵא לְהָיוֹת מוֹשֵׁל בְּיִשְׂרָאֵל וּמִצְאָתוֹ מִקֶּדֶם מִימֵי עוֹלָם; לָכֵן יִתְּנֶם עַד עַתָּה וְיִלְכְּדָה וְיִתֵּר אַחֲרָיו וְשׁוֹבְנָן עַל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל; וְעַמֵּד וְרָעָה בְּעֵז יְהוָה בְּמִאֲוֶן שָׁם יִהְיֶה אֱלֹהֵיו וְיִשְׁכְּבוּ בִּיעֲתָהּ יִבְדֵּל עַד-אַסְסִיר-אַרְצָן; וְהָיָה כִּי שָׁלֹם אֲשִׁיר, כִּרְיֹבָא בְּאַרְצָנוּ וְכִי יִדְרֶה בְּאַרְמְנוֹתֵינוּ וְנִקְמְנוּ עָלָיו שְׂבָעָה דְּעִים וְשִׁמְנָה נְסִיכֵי אָדָם; וְרַע וְאֶת-אַרְצָן אֲשִׁיר בְּחָרֵב וְאֶת-אַרְץ נִמְרֹד בְּפִתְחָיָהּ וְהִצִּיל מֵאֲשִׁיר כִּרְיֹבָא בְּאַרְצָנוּ וְכִי-יִדְרֶה בְּבֹיֹלָנוּ; וְהָיָה, שְׂמָרִית יַעֲקֹב בְּקָרֵב עֲמִים רַבִּים כְּטֹל מֵאֵת יְהוָה כְּרִיכִים עַל-עֵשֶׂב אֲשֶׁר לֹא-יִקְרָה לְאִישׁ וְלֹא יִיחַל לְבָנֵי אָדָם; וְהָיָה שְׂמָרִית יַעֲקֹב בְּצִוִּים בְּקָרֵב עֲמִים רַבִּים כְּאַרְיֶה בְּבִהְמוֹת יַעַר כְּכַסִּיר בְּעֵדְרֵי-צֶאֱן אֲשֶׁר אִם-עֶבֶר וְרִמָּס וְטָרַף וְאִין מִצִּיל; תָּלַם יְדֵה עַל-צִרְיָה וְכָל-אַיִקָּה יִכְרֹתוּ:

v. 6. וְהָיָה וְיָמָּה בָּלָם

zeit, aus den Tagen der Zw. ist. (dW: Ursprung von Alters her, aus der Vorzeit Tagen??)

2. gibt er sie dahin. dW: die Gebäreerin gebiet. B.vE: neßß (sammt) den R. Jfr.?

3. in der Fohheit des Perrra f. S. ... wird nammehr ... B.vE.A: (da) stehen. dW: steht ... sie wohnen sthet. vE: man wird sthet w.

4. Und dieser wird der Friede sein; wenn A. ...

Der Herr aus Bethlehern. Der Friede vor Assur. Die Uebrigen wie ein Thau. IV.

14 \* Aber nun, du Kriegerin, rüste dich! denn man wird uns belagern, und den Richter Israels mit der Ruthe auf den Backen schlagen.

V. Und du Bethlehern Ephrata, die du klein bist unter den Tausenden in Juda! aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, welches Ausgang von Anfang und von 2 Ewigkeit her gewesen ist. \* Indes läßt er sie plagen bis auf die Zeit, daß die, so gebären soll, geboren habe; da werden dann die Uebrigen seiner Brüder wiederkommen

3 zu den Kindern Israel. \* Er aber wird auftreten und werden in Kraft des Herrn und im Siege des Namens seines Gottes; und sie werden wohnen, denn er wird zu derselbigen Zeit herrlich werden, so weit die 4 Welt ist. \* Dazu werden wir auch Frieden haben vor dem Assur, der ist in unser Land gefallen ist und unsere Häuser zertreten hat.

Denn es werden sieben Stürzen und acht 5 Fürsten über ihn erweckt werden, \* die das Land Assur verderben mit dem Schwert, und das Land Nimrod mit ihren bloßen Waffen. Also werden wir von Assur erretet werden, der in unser Land gefallen ist und unsere Grenze zertreten hat.

6 Es werden auch die Uebrigen aus Jakob unter vielen Völkern sein wie ein Thau vom Herrn und wie die Tröpflein auf das Gras, das auf niemand harret, noch auf 7 Menschen wartet. \* Ja, die Uebrigen aus Jakob werden unter den Heiden bei vielen Völkern sein wie ein Löwe unter den Thieren im Walde, wie ein junger Löwe unter einer Herde Schafe, welchem niemand wehren kann, wenn er dadurch gehet, zertritt 8 und zerreißt. \* Denn deine Hand wird flegen wider alle deine Widerwärtigen, daß alle deine Feinde müssen ausgerottet werden.

3. A. A.: in der Kraft.

füßt u. unsere Faldste zerr. will: dann werden wir ... der Menschen wider ihn erwecken. dW: dann ist Friede? vE: er wird ein Friedensstifter sein! B. vE: bestreten(wird)? dW: betritt? B: Gesalbter Mensch. dW: Führer des Volkes. vE: Häupter. A: fürstliche Männer... aufbringen. dW. vE: ihm entgegenstellen. 5. Die werden ... werden ... wird er aus d. M. erretten, wenn ... füßt ... B. dW. vE: in seinen Thoren.

\* Nunc vastaberis, filia latronis; († 14 obsidionem posuerunt super nos, in virga percutient maxillam iudicis Israel.

18g. 22. 24. Job. 16. 10. Th. 2. 20. 10. 18. 22.

Et tu, Bethlehern Ephrata, par- W. vulus es in millibus Juda! ex te mihi egrediatur qui sit dominator

in Israel, et egressus ejus ab initio, a diebus aeternitatis. \* Propter 2

hoc dabit eos usque ad tempus, in quo parturiens pariet; et reli- quiae fratrum ejus convertentur

ad filios Israel. \* Et stabit et pascet in fortitudine Domini, in sublimitate nominis Domini Dei sui; et convertentur, quia nunc magnificabitur usque ad terminos terrae.

Ps. 72. 6. Et erit iste pax, cum venerit 4

Assyrius in terram nostram et quando calcaverit in domibus nostris; et suscitabimus super eum

septem pastores et octo primates homines, \* et pascent terram As- 5

sur in gladio, et terram Nemrod in lanceis ejus. Et liberabit ab As- sur, cum venerit in terram nostram et cum calcaverit in finibus nostris.

Et erunt reliquiae Jacob in medio populorum multorum quasi

ros a Domino et quasi stillae super herbam, quae non expectat virum et non praestolatur filios hominum. \* Et erunt reliquiae 7

Jacob in gentibus, in medio populorum multorum, quasi leo in jumentis silvarum et quasi catulus leonis in gregibus pecorum, qui cum transierit et conculcaverit et ceperit, non est qui eruat. \* Exalta- 8

bitur manus tua super hostes tuos, et omnes inimici tui interibunt.

2. Al. \* et. 4. Al.: Assyrius cum venerit (Al.: pax Assyriis). 8. 8: Et exalt.

†) Cap. 4, 14—5, 13 in textu gr. et lat. 5, 1—14.

6. B. dW: (Regen-)Tröpflein auf (dem) Argut. dW. vE. A: nicht auf Menschen ... Menschenfinder.

7. in der Mitte vieler B. ... den Schafweiden. dW: wenn er einbricht, niedertritt ... vE: niederwirft u. zerfleischt. (A: wenn er des Weges zieht? vE: vorübergeht!!)

8. B: erhöht werden. vE: sich erheben. dW: Erhaben ist ... A: wird sein.

## V.

Contentio Dei cum populo suo.

9 Καὶ ἴσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, λέγει κύριος, ἐξολοθρεύσω τοὺς ἵππους σου ἐκ μέσου σου, καὶ ἀπολῶ τὰ ἄρματα σου, 10 καὶ ἐξολοθρεύσω τὰς πόλεις τῆς γῆς σου, καὶ ἐξαρώ πάντα τὰ ὀχυρώματά σου, 11 καὶ ἐξαρώ πάντα τὰ φάρμακά σου ἐκ τῶν χειρῶν σου, καὶ ἀποφθεγγόμενοι οὐκ ἔσονται ἐν σοί. 12 Καὶ ἐξολοθρεύσω τὰ γλυπτά σου καὶ τὰς στηλάς σου ἐκ μέσου σου, καὶ οὐκέτι μὴ προσκυνήσεις τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν σου. 13 Καὶ ἐκκόψω τὰ ἄλσιν σου ἐκ μέσου σου, καὶ ἀφανίσω τὰς πόλεις σου. 14 Καὶ ποιήσω ἐν θυμῷ καὶ ἐν ὀργῇ ἐκδίκησιν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ἀνθ' ὧν οὐκ εἰσήκουσάν μου.

VI. Ἀκούσατε δὴ λόγον κυρίου ᾧ ὁ κύριος εἶπεν· Ἀνάστηθι καὶ κληθήτω πρὸς τὰ ὄρη, καὶ ἀκουσάτωσαν οἱ βουνοὶ φωνῇ σου. 2 Ἀκούσατε βουνοὶ τὴν κλέιν τοῦ κυρίου, καὶ αἱ φάραγγες θυμῆλια τῆς γῆς· ὅτι κλέιν τῷ κυρίῳ πρὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ, καὶ μετὰ τοῦ Ἰσραὴλ διελεγχθήσεται.

3 Λαὸς μου, τί ἐποίησά σοι, ἣ τί ἐλύπησά σε, ἣ τί παρηγάγησά σοι; Ἀποκρίθητί μοι. 4 Διότι ἀνήγαγόν σε ἐκ γῆς Αἰγύπτου, καὶ ἐξ οἴκου δουλείας ἐλυτρώσάμην σε, καὶ ἐξαπέστειλα πρὸ προσώπου σου τὸν Μωϋσῆν καὶ Ἀαρὼν καὶ Μαρίαμ; 5 Λαὸς μου, μνησθήτω δὴ τί βουλεύσατο κατὰ σοῦ Βαλὰκ βασιλεὺς Μωάβ, καὶ τί ἀπεκρίθη αὐτῷ Βαλαάμ υἱὸς τοῦ Βισὴ ἀπὸ τῶν σχολίων ἕως τοῦ Γαλαὰδ, ὅπως γωσθῇ ἡ δικαιοσύνη τοῦ κυρίου.

6 Ἐν τίνι καταλάβω τὸν κύριον; ἀντιλήψομαι θεοῦ μου ὑψίστου; εἰ καταλήψομαι αὐτὸν ἐν ὀλοκαυτώμασιν ἐν μόσχοις ἐναιωσίαις; 7 Εἰ προσδεῖται ὁ κύριος ἐν χιλιᾷσι κριῶν

9. EX† (p. κύρ.) καὶ. B\* (pr.) σσ.

11. B: x. ἐξολοθρεύσω (\* πάντα) τὰ φάρμ. EFX\* ἐν.

12. FX: προσκυνήσης.

13. B\* (pr.) σσ.

14. B: ἐν ὀργῇ x. ἐν θυμῷ ... \* με.

1. X\* δὴ. EFX\* λόγον κυρία. B: λόγον. Κύριος κύριος εἶπεν ... (\*sq.) καὶ et οἱ. E: ἀνυσ. λαοὶ τῇ φ.

2. A²B (pro βουνοὶ) ὄρη (F: λαοὶ). EFX: διαλεχθήσεται.

4. A¹B²: Μωσῆν.

7. B\* ὁ.

9 והיה ביום ההוא נאם יהוה והכרתי כוסיך מקרבך והאבדתי מרכבתך והכרתי ערי ארצך והרסתי כל מבצריך והכרתי כשפים מידה ומעוננים לא יהיה לך והכרתי ססילך ומצבותך מקרבך ולא תשתחוה עוד למעשה ידיך ונתשתי אשריך מקרבך והשמדתי עריך ועשיתי באח ובחמה נקם את העמים אשר לא שמעו:

VI. שמעו נא את אשר יהוה אמר קים ריב את ההרים ותשמענה הגבעות קולך: שמעו הרים את ריב יהוה והאתנים מוסדי ארץ פי ריב ליהוה עם עמל ועם ישראל ותופח:

3 עמי מה עשיתי לך ומה הלאתיך 4 ענה כי: פי העלתיך מארץ מצרים ומבית עבדים פדיתך ואפלה לסנה את משה אהרן ומרים: עמי זכרנא מה יעץ כלל מלך מואב ומה ענה אתו בלעם ברבעור מן השמים עד הגלגל למען דעת צדקות יהוה:

6 במה אקדם יהוה אפה לאלתי מרום האקדמתי בעולות בעגלים 7 בני שנה: הירצה יהוה באלפי

9. von dir androtten.

10. dW: Burgen. B: niederreißen.

11. dW.vE: Saubereiten aus deiner Hand. dW: Beschwörer sollen nicht mehr unter dir sein. A: Wahr: sageret. B: daß du seine Tagewähler haben sollst.

12. B.dW: (gefehlte) Bilder ... Säulen. vE: Gebilde ... Götzenfäulen.

13. B: Götzenwälder? dW: Affarten.

Die Ausrottung der Kasse etc. Der Ketter aus Egyptenland. Seine Versöhnung. V.

9 Zu derselbigen Zeit, spricht der Herr,  
will ich deine Kasse von dir thun, und  
10 deine Wagen umbringen, \*und will die  
Städte deines Landes ausrotten, und alle  
11 deine Festen zerbrechen, \*und will die  
Zauberer bei dir ausrotten, daß keine  
12 Zeichendeuter bei dir bleiben sollen. \*Ich  
will deine Silber und Götzen von dir aus-  
rotten, daß du nicht mehr sollst anbeten  
13 deiner Hände Werk. \*Und will deine  
Haine zerbrechen und deine Städte ver-  
14 tilgen. \*Und ich will Rache üben mit  
Grimm und Zorn an allen Heiden, so nicht  
gehörchen wollen.

**VI.** Höret doch, was der Herr saget:  
Mache dich auf und schilt die Berge, und  
laß die Hügel deine Stimme hören!  
2 \*Höret, ihr Berge, wie der Herr strafen  
will, sammt den starken Grundfesten der  
Erde! denn der Herr will sein Volk schel-  
ten, und will Israel strafen.

3 Was habe ich dir gethan, mein Volk?  
Und womit habe ich dich beleidigt? Das sage  
4 mir! \*Habe ich dich doch aus Egypten-  
land geführt, und aus dem Diensthause er-  
löset, und vor dir her gesandt Mose, Aaron  
5 und Mirjam. \*Mein Volk, denke doch  
daran, was Balak, der König in Moab,  
vorhatte, und was ihm Bileam, der Sohn  
Beors, antwortete, von Sittim an bis gen  
Gilgal; daran ihr ja merken solltet, wie der  
Herr euch alles Gutes gethan hat.

6 Womit soll ich den Herrn versöhnen?  
mit Büden vor dem hohen Gott? soll ich  
mit Brandopfern und jährigen Kälbern ihn  
7 versöhnen? \*Meinst du, der Herr habe  
Gefallen an viel tausend Widbern? oder

11. U.L: Säuberer.

14. B: gehorcht haben.

1. schilt mit dem Bergen. B: habere. vE: rechte.  
(A: zieh die Berge vor Gericht.) dW: rechte vor den  
Bergen?

2. schilt, und ihr ... hat mit seinem V. zu sch. u.  
m. Ist. zu rechten. B: den Haber. dW: Streit. A:  
Gericht. vE: Rechtsache, auch ihr festen Gründe.  
dW: ihr Unwandelbaren, Grundfesten ...!

3. dW: belästigt. B: müde gemacht. A: was fiel  
dir schwer von mir. vE: gekränkt? dW.vE.A: Ant-  
worte mit. B: wider mich.

Et erit in die illa, dicit Domi- 9  
nus, auferam equos tuos de me-  
dio tui, et disperdam quadrigas 10  
tuas, \*et perdam civitates ter-  
rae tuae, et destruam omnes mu-  
nitiones tuas, \*et auferam male- 11  
ficia de manu tua, et divination-  
es non erunt in te. \*Et perire 12  
faciam sculptilia tua et statuas de  
medio tui, et non adorabis ultra  
opera manuum tuarum. \*Et evel- 13  
lam lucos tuos de medio tui, et  
conteram civitates tuas. \*Et faciam 14  
in furore et in indignatione ultio-  
nem in omnibus gentibus quae  
non audierunt.

**VI.** Audite, quae Dominus loqui-  
tur: Surge, contende iudicio ad-  
versum montes, et audiant colles  
vocem tuam! \*Audiant montes 2  
iudicium Domini, et fortia funda-  
menta terrae! quia iudicium Do-  
mini cum populo suo, et cum Israel  
dijudicabitur.

Popule meus, quid feci tibi, 3  
aut quid molestus fui tibi? Re-  
sponde mihi! \*Quia eduxi te de 4  
terra Aegypti, et de domo servien-  
tium liberavi te, et misi ante faciem  
tuam Moysen et Aaron et Mariam?  
\*Popule meus, memento quae so 5  
quid cogitaverit Balach rex Moab,  
et quid responderit ei Balaam, filius  
Beor, de Setim usque ad Galgalam,  
ut cognosceres justitias Domini.

Quid dignum offeram Domino? 6  
curvabo genu Deo excelso? num-  
quid offeram ei holocausta et vi-  
tulos anniculos? \*Numquid placari 7  
potest Dominus in millibus arie-

5. St contra te (a. Balach). 6. S: holocaust.

4. dW: Kaufe der Knechtschaft. A: Knechte. vE:  
Sklaven.

5. an den Weg v. G. bis ... B: beschlossen hatte.  
dW: rathschlugte. A: im Sinne gehabt. vE: ausge-  
dacht. B.dW.vE.A: auf daß du erkennest. dW: Seh.  
Güte. vE: Wohlthaten. B: gerechte Thaten. A:  
Gerechtigkeit.

6. vor den G. treten? und mich beugen ... vor ihn  
treten ... B: dem G. zuvorkommen. vE: erscheinen!

7. Hat etwa ... B: etlich tausend B. dW.vE: Taus-  
enden von B.

## VI.

Contentio Dei cum populo suo.

ἢ ἐν μυριάσιν ἀργῶν πιόνων; Εἰ δὴ πρῶτο-  
τοκά μου ὑπὲρ ἀσεβείας; καρπὸν κοιλίας μου  
ὑπὲρ ἁμαρτίας; ψυχῆς μου; <sup>8</sup> Εἰ ἀνηγγέλη  
σοι, ἀνθρώπε, τί καλόν, ἢ τί κύριος ἐκζητεῖ  
παρὰ σοῦ; ἀλλ' ἡ τοῦ ποιῆν κρῖμα καὶ ἀγα-  
πᾶν ἔλεος καὶ ἔτοιμον εἶναι τοῦ πορεύεσθαι  
μετὰ κυρίου τοῦ θεοῦ σου;

<sup>9</sup> Φωνὴ κυρίου τῇ πόλει ἐπικληθήσεται  
— καὶ σώσει τοὺς φοβουμένους τὸ ὄνομα αὐτοῦ.  
Ἄκουε, φυλὴ, καὶ τίς κοσμήσει <sup>10</sup> πόλιν; Μὴ  
πῦρ καὶ οἶκος ἀνθρώπων θησαυρίζων θησαυροὺς  
ἀνομίας, καὶ μετὰ ὕβρεως ἀδικία; <sup>11</sup> Καὶ εἰ  
δικαιωθήσεται ἐν ζυγῷ ἄνομος, καὶ ἐν μαρ-  
σίῃσιν σταθμῖα δόλου, <sup>12</sup> εἰς ὧν τὸν πλοῦτον  
αὐτῶν ἀσεβείας ἐπέπλησαν; Καὶ οἱ κατοικοῦν-  
τες αὐτὴν ἐλάλουν ψεῦδη, καὶ ἡ γλῶσσα αὐ-  
τῶν ὑψώθη ἐν τῷ στόματι αὐτῶν. <sup>13</sup> Καὶ  
ἐγὼ ἀρξάμαι τοῦ πατάξαι σε, καὶ ἀφανίσω σε  
ἐπὶ ταῖς ἁμαρτίαις σου. <sup>14</sup> Σὺ φάγεις, καὶ  
οὐ μὴ ἐμπλησθῇς· καὶ σκοτάσεις ἐν σοὶ καὶ  
ἐκνεύσεις, καὶ οὐ μὴ διασωθῇς· καὶ ὅσοι αὖ  
διασωθῶσιν, εἰς ῥομφαίας παραδοθήσονται.  
<sup>15</sup> Σὺ σπεραιῖς, καὶ οὐ μὴ ἀμήσης· σὺ πείσεις  
ἐλαίαν, καὶ οὐ μὴ ἀλείψῃ ἐλαίον· καὶ οἶνον,  
καὶ οὐ μὴ πίηται· καὶ ἀφανισθήσεται τόμιμα  
λαοῦ μου. <sup>16</sup> Καὶ ἐφύλαξας τὰ δικαιώματα  
Ζαμβρὶ καὶ πάντα τὰ ἔργα οἴκου Ἀγαάβ, καὶ  
ἐπορεύθητι ἐν ταῖς βουλαῖς αὐτῶν, ὅπως  
παραδώσω σε εἰς ἀφανισμόν, καὶ τοὺς κατοι-  
κοῦντας αὐτὴν εἰς συρριμὸν· καὶ ὅτε ἴδῃ λαὸν  
λήψομαι.

7. A<sup>2</sup> (pro arg.) χιμαῖβδων (B: χιμαδων). X: Εἰ  
δῶσω. A<sup>1</sup> X\* (pr.) ὑπὲρ (A<sup>2</sup> B†). X† (p. ἀσιβ.) μσ.

8. X (pro ἡ) καὶ. B: ἔλεος. X: πορ. σε ὅπισω κυρ.  
A<sup>2</sup> B\* (ult.) τσ.

9. B\* τὰς. X\* (alt.) καὶ. A<sup>1</sup> X: τί (τίς A<sup>2</sup> B).

10. A<sup>2</sup> B: ἀνόμω. B: θησ. ἀνόμους. A<sup>1</sup> X\* (sq.)  
καὶ (A<sup>2</sup> B†). B: ἀδικίας (F: ἀδικα).

11. B\* Καὶ.

12. B: ἐπλήσαν. EX: ἐνοικῶντες.

13. EX: Καίγει ἐγὼ ἐβασάνισα ἐπὶ σὲ ἀφανισμόν  
(eti. FX: δια τὰς ἁμαρτ. σσ. B: (\* καὶ) ἀφ. σε ἐν  
ταῖς ...

14. B: συσκοτάσεις (EX: ἐξώσω σε). X: ἐκνεύσεις  
(EFX: καταλήψῃ).

15. EX: καὶ ποιήσεις οἶνον, κ. ὃ μὴ πίης οἶνον.

16. FX\* K. ἐφύλ. τὰ δικ. Z. B (pro βελ.) ὁδοίς.  
A<sup>2</sup> B: ὅπ. παραδῶ. EX: ἐνοικῶντες αὐτῇ s. αὐτῇ.  
X: συριμὸν ... λήψονται.

אֵילִים בְּרִבְבוֹת נַחֲלֵי-שָׁמֶן הָאֵתָן  
בְּכוֹרֵי שְׂמָעִי פָּרִי בִטְנִי חֲשָׁא  
נִפְשִׁי: הֲצִד לָךְ אָדָם מִה־שָׁבוּ וּמִה־  
יְהוָה הוֹרֵשׁ מִמֶּךָּ כִּי אִם-עֲשׂוֹת  
מִשְׁפָּט וְאַהֲבַת חֵסֶד וְהִצַּנֵּעַ לִכְתּוֹת  
עִם-אֱלֹהֶיהָ:

<sup>9</sup> קוֹל יְהוָה לְעִיר יִקְרָא וְהוֹשִׁיעַ  
יִרְאֶה שָׁמָּה שְׂמָעִי מִשָּׁה וּמִי יִשָּׁה:  
י עוֹד הָאֵשׁ בֵּית רָשָׁע אֲצֻרוֹת רָשָׁע  
<sup>11</sup> וְאִישׁת רְזוֹן זְעִימָה: הָאֲזֻכָּה בְּמֵאֲזֵנִי  
<sup>12</sup> רָשָׁע וּבְכִיס אֲבָנִי מְרֵמָה: אֲשֶׁר  
עֲשִׂינָהּ מִלֶּאֱוִי חָמָס וְיִשְׁכִּיָּה דְבָרֶר  
<sup>13</sup> שָׁקָר וּלְשׁוֹנָם רַמְיָה בְּסִיחָם: וְגַם-  
אֲנִי הִחֲלִיתִי הַפְּתוֹתָהּ הַשָּׁמַם עַל-  
<sup>14</sup> חֲשָׁאוֹתֶיהָ: אֶתָּה תֹאכַל וְלֹא תִשְׂבֹּעַ  
וְיִשְׁחָתָה בְּקַרְבָּהּ וְתִסָּג וְלֹא תִסָּלֵם  
וְיִאָּשֶׁר תִּסָּלֵם לְחָרֵב אֶתָּן: אֶתָּה  
תִּזְרַע וְלֹא תִקְצֹר אֶתָּה תִּזְרָה-זֵית  
וְלֹא תִסְתַּחֵף שָׁמֶן וְתִירוֹשׁ וְלֹא תִשְׁתַּה  
<sup>16</sup> יַיִן: וְיִשְׁתַּמֵּר חֲקוֹת עַמִּי וְכָל  
מַעֲשֵׂה בֵּית-אֲחֵאֵב וְתִלְכּוּ בְּמַעֲצוֹתָם  
לְמַעַן תִּתִּי אֶתָּה לְשָׂמָה וְיִשְׁכִּיָּה  
לְשִׁרְקָה וְחִרְפַּת עַמִּי תִשָּׂא:

v. 8. ט כן

v. 10. ז"ל

v. 14. כ"ב

7. an nuzähl. Strömen Deits. B: eifich zehntausend  
Bäcken. dW.vE: Myriaden Str. B.dW.vE.A: Str.  
geboren. dW: zu meinem Schuldopfer... zum Sünd-  
opfer m. S.

8. nehml. recht thun ... dem. wandeln. B: anger-  
zeitigt. dW.vE: Er hat dir fund gethan (bekannt ge-  
macht). B.dW.vE: u. was forb. (denn) d. S. (mehr)  
v. dir, als (nur) ... B: daß du ... Gütthätigkeit lie-  
best. vE: Wohlthätig. zu lieben. A: Warmherzig. dW:  
Frömmigt.

9. D. S. Stimme ruft ... u. wer weise ist, wird d.  
R. schauen. S:ret die Ruthe, u. wer sie drünet! B:  
wer das rechtthaffene Wesen hat. vE: der Weisheit  
auf ...? dW: Plage. vE: auf die Strafe u. auf den,  
der f. verhängt hat. B: bestimmt.



Gottes Forderungen. Des Unrechtes und der Lügen Strafe. Amri's Weise. VI.

am Del, wenn es gleich unzählige Ströme voll wären? Oder soll ich meinen ersten Sohn für meine Uebertretung geben? oder meines Leibes Frucht für die Sünde 8 meiner Seele? \* Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nehmlich Gottes Wort halten und Liebe üben, und demüthig sein vor deinem Gott.

9 Es wird des Herrn Stimme über die Stadt rufen — aber wer deinen Namen fürchtet, dem wird es gelingen. Höret 10 ihr Stämme, was gepredigt wird! \* Noch bleibt unrecht Gut in des Gottlosen Hause 11 und der feindselige geringe Epha. \* Oder sollte ich die unrechte Wage und falsches 12 Gewicht im Säckel billigen, \* durch welche ihre Reichen viel Unrechts thun? Und ihre Einwohner gehen mit Lügen um, und haben falsche Zungen in ihrem Munde. 13 \* Darum will ich dich auch anfangen zu plagen, und dich um deiner Sünde willen 14 wüßte machen. \* Du sollst nicht genug zu essen haben und sollst verschmachten; und was du erhaschest, soll doch nicht davon kommen; und was davon kommt, will 15 ich doch dem Schwerter überantworten. \* Du sollst säen, und nicht ernten; du sollst Del keltern, und dich mit demselben nicht salben; und Most keltern, und nicht Wein 16 trinken. \* Denn man hält die Weise Amri und alle Werke des Hauses Achab, und folget ihrem Rath. Darum will ich dich zur Wüste machen, und ihre Einwohner, daß man sie anpfeifen soll; und sollt meines Volkes Schmach tragen.

10. A.A.: das feindselige.

11. U.L.: falsche Gewichte.

12. A.A.: Unrechtes. A.A.: vieles Unrecht.

10. Ist noch ... verhasste, schwächliche Epha? B: Schätze der Gottlosigkeit. A: Ungerechtigt. dW: ungerechte Sch. vE: frevelhafte. B: magere. dW: ein mageres, fluchwürdiges G. vE: zu kleines, verfluchtes.

11. Sollte ich rein sein bei nur. B., u. wenn ich ... säere? B: mit Waagschalen der Gottlosigkeit, u. m. einem Beutel betrügerischer Gewichtsteine. dW: Raun ... mit trügl. Pfunden. vE: betrügerischen Steinen.

12. Denn ihre M. sind voll Verwels ... Munde. B: Weis dann ... Falsches reden, u. ihre Zunge betrügl. ist. dW: Lüge reden ... Trug ist. vE: voll von erpresstem Gut?

13. Schmerzlich schlagen. dW: tödtlich. vE: krank. B: tranken mit Schl., mit Verwässern. dW: verwüns-

tum, aut in multis millibus hircorum pinguium? Numquid dabo primogenitum meum pro scelere meo? fructum ventris mei pro peccato animae meae? \* Indicabo tibi, o homo, 8 quid sit bonum et quid Dominus requirat a te: utique facere iudicium et diligere misericordiam, et sollicitum ambulare cum Deo tuo.

Vox Domini ad civitatem clamat 9 — et salus erit timentibus nomen tuum! Audite, tribus! et quis approbabit illud? \* Adhuc ignis in domo 10 impii thesauri iniquitatis et mensura minor irae plena. \* Num- 11 quid justificabo stateram impiam, et saccelli pondera dolosa, \* in 12 quibus divites ejus repleti sunt iniquitate? Et habitantes in ea loquebantur mendacium, et lingua eorum fraudulenta in ore eorum. \* Et ego ergo coepi percutere te 13 perditione super peccatis tuis. \* Tu comedes, et non saturaberis, 14 et humiliatio tua in medio tui; et apprehendes, et non salvabis; et quos salvaveris, in gladium dabo. \* Tu seminabis, et non metes; tu 15 calcabis olivam, et non ungeris oleo; et mustum, et non bibes vinum. \* Et custodisti praecepta 16 Amri et omne opus domus Achab, et ambulasti in voluntatibus eorum, ut darem te in perditionem, et habitantes in ea in sibilum; et opprobrium populi mei portabitis.

9. Al.: nomen suum (S: n. ejus).

16. S: voluptatibus.

stend. vE: entseßlich.

14. essen u. nicht satt werden, u. der Heißhunger wird in deinem Innern sitzen ... bei Geite schaffest. vE: Leerheit wird sein. B: Auch wirst du beiseite thun, aber n. davonbringen. vE: entfernen, aber n. retten. dW: entrücken.

15. B.dW.vE.A: Oliven (treten) ... mit Del n. salben.

16. B.vE: Satzungen. dW: Sitten. A: Gebote. B.dW: ihr gehet einher (wandest) in ihren Rathschlägen. vE: nach ihren Anschl. B: damit ich dich zur Entsehung dahingebende. dW: auf daß ... Entsehung mache ... zum Spott. vE: Darum gebe ich dich der Zerstörung hin ... dem Sp.

## VII.

## Prophetiae quorunda et spes.

**VII.** Οἱμοι, ὅτι ἐγενόμην ὡς συνάγων κα-  
λάμην ἐν ἀμνητῷ καὶ ὡς ἐπιφυλλίδα ἐν τρυ-  
γητῷ, οὐχ ὑπάρχοντος βότρυος τοῦ φαιεῖν τὰ  
πρωτόγονα. Οἱμοι ψυχῇ, <sup>2</sup> ὅτι ἀπόλαλεν ἐν-  
λαβῆς ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ κατορθῶν ἐν ἀνθρώ-  
ποις οὐχ ὑπάρχον. Πάντες εἰς αἵματα δικά-  
ζονται, ἕκαστος τὸν πλησίον αὐτοῦ ἐκθλίβου-  
σιν ἐκθλίβῃ. <sup>3</sup> ἐπὶ τὸ κακὸν τὰς χεῖρας αὐτῶν  
ἐτοιμάζουσιν. Ὁ ἄρχων αἰτεῖ, καὶ ὁ κριτής  
ἐλεγκτικὸν λόγον ἐλάλησεν, καταθύμιον ψυ-  
χῆς αὐτοῦ ἐστίν. Καὶ ἐξελοῦμαι <sup>4</sup> τὰ ἀγαθὰ  
αὐτῶν ὡς σῆς ἐκτρώγων καὶ βαδίζων ἐπὶ  
κακόντος ἐν ἡμέρᾳ σκοπιᾶς. Οὐαὶ οὐαὶ αἱ  
ἐκδικήσεις σου ἦκασιν, σὺν ἔσονται κλανθμοὶ  
αὐτῶν. <sup>5</sup> Μὴ καταπιστεύετε ἐν φλοις, καὶ  
μὴ ἐλπίζετε ἐπὶ ἡγομένοις· ἀπὸ τῆς συγκοίτου  
σου φύλαξαι τοῦ ἀναθέσθαι αὐτῇ τι. <sup>6</sup> Διότι  
νὺξ ἀτιμάζει πατέρα, καὶ θυγάτηρ ἐπασαστή-  
σεται ἐπὶ τὴν μητέρα αὐτῆς καὶ σύμφη ἐπὶ  
τῇ πενθιρᾷ αὐτῆς, ἐχθροὶ πάντες ἀνδρὸς  
οἱ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ.

<sup>7</sup> Ἐγὼ δὲ ἐπὶ τὸν κύριον ἐπιβλέφομαι, ὑπο-  
μενῶ ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτῆρί μου· ἐλκενός-  
ταί μου ὁ θεὸς μου. <sup>8</sup> Μὴ ἐπὶχαίρει μοι, ἡ  
ἐχθρά μου, ὅτι πέπτωκα. Καὶ ἀναστήσομαι·  
διότι ὅταν καθίσω ἐν τῷ σκότει, ὁ κύριος  
φωτισθεῖ μοι. <sup>9</sup> Ὁρῶν κύριον ὑπόσω (ὅτι ἡμαρ-  
τον αὐτῷ), ἕως τοῦ δικαιοῦσαι αὐτὸν τῇ δίκῃ  
μου· καὶ ποιήσει τὸ κρίμα μου καὶ ἐξάξει με  
εἰς τὸ φῶς, ὅφωμαι τῇ δικαιοσύνῃ αὐτοῦ.  
<sup>10</sup> Καὶ ὄψεται ἡ ἐχθρά μου, καὶ περιβαλεῖται  
αἰσχύνῃ ἡ λέγουσα πρὸς με· Ποῦ κύριος ὁ

1. A<sup>1</sup>: Οἱμοι (bis). B: ἐγενήθη. EX† (p. πρω-  
τόγ.) ὁ ἐπεποθήσεν ἡ ψυχὴ μου.

2. B: ἀπ. εὐσεβῆς. EX: καὶ ὁ κατορθ.

3. EX: αὐτὸς ὡς ἐστίν ... ἀγ. αὐτῶ.

4. EX: ἐν ἡμέραις σκοπ. συ (F<sup>n</sup>). B\* (alt.) ἐαί.  
EEX\* αἱ.

5. FX: μηδὲ ἐλπ. B: τι αὐτῇ.

6. EX: Διότι. B (bis) \* καὶ. X: ἐπανάστηκιν.  
A<sup>1</sup>: π. οἱ ἀνδρες οἱ (π. ἀνδρὸς οἱ B; A<sup>2</sup>: π. ἀνδρὸς  
οἱ ἀνδρὸς οἱ. X: ἀνδρὸς πάντες οἱ ἀνδρ. οἱ A. al.).

7. EX: ἐν τῷ κυρίῳ ἐπὶ-σ. ἀποσκοπεύουσιν ... ἐπασαύσ.

8. X (pro καθίσω) πορευθῶ. B\* ὁ. X: φῶς μου.

9. A<sup>1</sup>: ἕως ὅ (ἔ. τὸ A<sup>2</sup> B). X: ἔ. ἀν. δικαιοσύνη. X:  
ποιήσῃ (-σιν A<sup>2</sup> B; A<sup>1</sup>: ἀποδῶν). EX† (a. ὅφ.) καὶ.

10. X: κ. καλύψει αὐτὴν αἰσχύνῃ. B\* πρὸς με.

**VII.** אֲנִי לִי כִּי הָיִיתִי כְּאֶסְפֵּי  
לְמִן קָדְלָת בְּצִיר אֵיךְ אֲשָׁפוּל כְּאֶסְפֵּי  
בְּצִירָה אֲנִי נִפְסִי: אֲבָד חֲסִיד מִן  
הָאָרֶץ וַיִּשָּׁר בְּאָדָם אֵין כָּלָם לְדָמִים  
יֵאָרְבוּ אִישׁ אֶת־אֶחָיו וַיִּצְדּוּ חָרָם:  
וְעַל־הָרַע כְּפֹסִים לְהִיטִיב הַשָּׁר שׁוֹאֵל  
וְהַשָּׁטָן כְּשֹׂלָם וְהַגְדּוֹל דִּבֶּר הָיָה  
נִפְשׁוֹ הוּא וַיַּעֲבֹדוּהָ: טוֹבָם כְּחֹדֶק  
יִשָּׁר מִמְּסֻכָּה יוֹם מִצְפֵּיָהּ פִּקְדוֹתֶיהָ  
כָּאֵה עָתָה תִּהְיֶה מְבוֹכָתָם: אֶל־  
תִּאֲמִינִי כְּרֹעַ אֶל־תִּבְכְּתוּ בְּאֶלְהֵי  
מִשְׁכַּבְתָּ חִיקָה שָׁמֶר פִּתְחֵי־פִי:  
כִּי־בֵן מִנְכָּל אָב בַּת קָמָה בְּאֶפְרָה  
כָּלָה בְּחַמְתָּהּ אִיבִי אִישׁ אֲנָשִׁי בִּיתוֹ:  
וְאֲנִי בִּיהוָה אֲצַפֶּה אֶחְיֶלָּה לְאֶלְהֵי  
יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁמַעֲנִי אֱלֹהֵי: אֶל־תִּשְׁמַחִי  
אִיבֹתִי לִי כִּי נִפְלֵיתִי קָמָתִי כִּי־אֲשָׁב  
וְכַחֲשֶׁךְ יִהְיֶה אֹרֶךְ לִי: זַעַף יִהְיֶה  
אֲפָא כִּי תִסָּאֲחִי לִּי עַד אֲשֶׁר יָרִיב  
יָרִיב וְעָשָׂה מִשְׁפָּטִי וַיִּצְיָאֲנִי לְאֹרֶךְ  
יִאֲרָא בְּצִדְקָתִי: וְתִרָא אִיבֹתִי וְתִכְסֶּפָה  
בִּישָׁה הָאֲמֶרָה אֵלֵי אֵין יִהְיֶה אֱלֹהֵיהָ

v. 1. בנ"א לאכל v. 6. בנ"א מלכיל

1. Ach wehe! mir gehets ... nach der Dörflichkeit, oder der ... B: daß ich worden bin wie in den Ein-  
samungen der Sommerfrüchte, wie in den Rachen-  
sen der Weinernte. dW: beim Obst sammeln, bei der  
Rachl. des Herbstes. vE: Sammeln der Sommer-  
... Rachl. der Trauben. B: meine Seele begehrt: früh-  
zeitige Frucht? A: mich gelüftet nach Frühfrüchten. dW:  
vE: keine Frühfrüchte (mehr), wonach (ich mich [thue]).

2. aus dem 2., u. sind keine Weibchen mehr. B:  
Heiligen sind umgekommen ... kein Aufrichtiger mehr  
d. Menschen. dW.A: Rechtshaffene gibts ... nicht.  
B: jagt seinen Bruder ins Netz. dW: stellt seinen Br.  
Nege. vE: Einer legt dem Andern eine Schlinge.

3. Zum Hebelthum sind beide Hände da, es erst  
Werke zu machen; der Fürst fordert, der R. richtet um  
Bezahlung ... sprechen ... Mt. u. flehens die selbst  
men. B: Ueber dem Höfen ... gut zu machen! dW:  
Zum Hebelth. f. ihre G. [bereit] um es wohl zu  
(vE: Der F. fordert es, recht Höfen zu vollbringen  
mit den G.?) B: und d. R. [thut] um die Bezahlung.

**VII.** Ach! es gehet mir wie einem, der im Weinberge nachlieset, da man keine Trauben findet zu essen, und wollte doch gerne 2 der besten Früchte haben. \* Die frommen Leute sind weg in diesem Lande, und die Gerechten sind nicht mehr unter den Leuten. Sie lauern alle aufs Blut, ein jeglicher jagt den andern, daß er ihn verderbe; 3 \* und meinen, sie thun wohl daran, wenn sie Böses thun. Was der Fürst will, das spricht der Richter, daß er ihm wieder einen Dienst thun soll. Die Gewaltigen rathen nach ihrem Muthwillen, Schaden zu thun, 4 und drehen es, wie sie wollen. \* Der Beste unter ihnen ist wie ein Dorn, und der Redlichste wie eine Hecke. Aber wenn der Tag deiner Prediger kommen wird, wenn du heimgesucht sollst werden, da werden sie dann 5 nicht wissen, wo aus. \* Niemand glaube seinem Nächsten, niemand verlasse sich auf Fürsten; bewahre die Thür deines Mundes 6 vor der, die in deinen Armen schläft. \* Denn der Sohn verachtet den Vater, die Tochter setzt sich wider die Mutter, die Schnur ist wider die Schwieger, und des Menschen Feinde sind sein eigenes Hausgesinde. 7 Ich aber will auf den Herrn schauen und des Gottes, meines Heils, erwarten; mein 8 Gott wird mich hören. \* Freue dich nicht, meine Feindin, daß ich darnieder liege. Ich werde wieder aufkommen; und so ich im Finstern sitze, so ist doch der Herr mein Licht. 9 \* Ich will des Herrn Horn tragen (denn ich habe wider ihn gesündigt), bis er meine Sache ausführe und mir Recht schaffe. Er wird mich an das Licht bringen, daß ich meine Lust an 10 seiner Gnade sehe. \* Meine Feindin wird es sehen müssen, und mit aller Schande bestehen, die ich zu mir sagt: Wo ist der Herr,

**Vae mihi, quia factus sum VII.**  
sicut qui colligit in autumnno racemos vindemiae! non est botrus ad comedendum, praecoquas ficus desideravit anima mea. \* Perit 2 sanctus de terra, et rectus in hominibus non est. Omnes in sanguine insidiantur, vir fratrem suum ad mortem venatur; \* malum manuum suarum dicunt bonum. Princeps postulat, et iudex in reddendo est; et magnus locutus est desiderium animae suae, et conturbaverunt eam. \* Qui 4 optimus in eis, est quasi paliurus; et qui rectus, quasi spina de sepe. Dies speculationis tuae, visitatio tua venit; nunc erit vastitas eorum. \* Nolite credere amico, et nolite 5 confidere in duce; ab ea quae dormit in sinu tuo, custodi claustra oris tui. \* Quia filius contumeliam facit 6 patri, et filia consurgit adversus matrem suam, nurus adversus socrum suam, et inimici hominis domestici ejus.  
Ego autem ad Dominum aspi- 7 ciam, expectabo Deum salvatorem meum; audiet me Deus meus. \* Ne laeteris, inimica mea, super 8 me, quia cecidi. Consurgam; cum sedero in tenebris, Dominus lux mea est. \* Iram Domini portabo 9 (quoniam peccavi ei), donec causam meam judicet et faciat iudicium meum. Educt me in lucem, videbo iustitiam ejus. \* Et aspiciet inimica 10 mea, et operietur confusione quae dicit ad me: Ubi est Dominus Deus

dW: d. Oberste heisset, d. R. ist für Bezahlung. B: selbst die Großen reden Schalkheit ihrer Seele. dW: der Große redet f. Herzens Frevel. vE: spricht, wonach es ihn gelüftet. A: redet nach d. Lust seiner Seele. dW: u. sie verderben ihn. vE: u. so verflechten sie sich mit einander?

4. ärger wie e. d. ... Wächter. vE: einem Dornstrauch gleich. B: Der Tag deiner W., deine Heimführung ist gekommen. vE: Straßzeit. dW: ... Strafe wird kommen. B: nun wird ihre Verwirrung da sein! dW: ist B. unter ihnen.

5. seinem Freund ... seinen Vertrauten. B: besten Fr. ... in deinem Schooß liegt. vE: Busen ruhet. dW: dem Weibe das an d. B. liegt. A: an d. Seite

schläft. B.vE: Thüren. dW.A: Pforten.

6. dW: achtet gering. vE: beschimpft. A: thut Schmach an. B: hält für einen Narren! dW.vE.A: lehnt sich auf. dW.vE: des Mannes. B: eines Jeglichen. B.dW.vE.A: seine Hausgenossen.

8. nicht über mich. B: Wenn ich gleich falle, so stehe ich w. auf; wenn ... dW: Zwar fiel ich, doch ... zwar steh' ich im Dunkel. vE: daß ich gefallen bin, ich ...

9. an f. Gerechtigkeit. dW: bis ... schaffst, an d. mich bringt, seine Güte ich schaue. vE: wird m. wieder an d. f. fähren.

10. B.vE: Scham (Schande) wird sie bedecken. dW: Das steht ... Schande deckt sie. dW.vE.A: die zu mir sprach.

## VII.

## Prophetiae querela et spes.

θεός σου; Οἱ ὀφθαλμοὶ μου ἐπὶ ὄρους ἐν τῇ· ὦν ἔσται εἰς καταπάτημα ὡς πηλὸς ἐν ταῖς ὁδοῖς.

11 Ἡμέρας ἀλοιφῆς πλῆθυν, ἐξάλειψις σου ἡ ἡμέρα ἐκείνη, καὶ ἀπώσεται νόμιμα 12 ἡ ἡμέρα ἐκείνη. Καὶ αἱ πόλεις σου ἤξουσιν εἰς ὁμαλισμὸν καὶ εἰς διαμερισμὸν Ἀσσυρίων, καὶ αἱ πόλεις σου αἱ ὄγκραι εἰς διαμερισμὸν ἀπὸ Τύρου ἕως τοῦ ποταμοῦ Συρίας, καὶ ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλάσσης, καὶ ἀπὸ τοῦ ὄρους ἕως τοῦ ὄρους ἡμέρας ὕδατος καὶ θυρόθρον. 13 Καὶ ἔσται ἡ γῆ εἰς ἀφανισμὸν μετὰ τῶν κατοικούντων αὐτήν, ἀπὸ καρπῶν ἐπιτεθραυμάτων αὐτῶν.

14 Ποίμῳ λαὸν σου ἐν ῥάβδῳ σου, πρόβατα κληρονομίας σου, κατασκευαζούσας καθ' ἑαυτοὺς ὄρνυμι ἐν μέσῳ τοῦ Καρμήλου· γεμίσονται τὴν Βασανίτιν καὶ τὴν Γαλααδίτιν καθὼς αἱ ἡμέραι τοῦ αἰῶνος. 15 Καὶ κατὰ τὰς ἡμέρας ἐξοδίας σου ἐξ Αἰγύπτου ὄψουσθε θανυμαστά. 16 Ὁρῶνται ἔθνη καὶ καταισχυρθῇσονται ἐκ πάσης τῆς ἰσχύος αὐτῶν, ἐπιθήσουσιν χεῖρα ἐπὶ στόμα αὐτῶν, καὶ τὰ ὦτα αὐτῶν ἀποκωφευθήσονται. 17 Αἰξουσιν χεῖρας ὡς ὄφεις σύροντες γῆν, συγχυθήσονται ἐν συγκλισμῷ αὐτῶν. Ἐπὶ τῷ κυρίῳ θεῷ ἡμῶν ἐκστήσονται, καὶ φοβηθήσονται ἀπὸ τοῦ.

18 Τίς θεὸς ὡς περ σὺ, ἐξαίρων ἀδικίας καὶ ὑπερβαίνων ἀσεβείας τοῖς καταλοιποῖς τῆς κληρονομίας αὐτοῦ; Καὶ οὐ συνάγῃ εἰς μαρτύριον ὀργῇν αὐτοῦ, ὅτι θαλητὴς ἔλθους ἐστίν. 19 Αὐτὸς ἐπιστρέψει καὶ οἰκτιρήσει ἡμᾶς, καὶ καταδύσει τὰς ἀδικίας ἡμῶν, καὶ ἀπορρίψει εἰς τὰ βάθη τῆς θαλάσσης πάσας τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν. 20 Δώσει εἰς ἀλήθειαν τῷ Ἰακώβ, ἔλθους τῷ Ἀβραάμ, καθότι ἄμωσας τοῖς πατράσιν ἡμῶν κατὰ τὰς ἡμέρας τὰς ἐμπροσθεν.

11. A<sup>1</sup>X: Ἡμέρας (—ρα A<sup>2</sup>B). B: x. ἀποτρίψεται νόμιμα σε ἡ. 12. X (pro ὁμαλ.) συγκλισμὸν ... \* (alt.) εἰς. B\* Συρ. et (penult.) τὸ et ἡμ. ὕδ. x. θυρ. 13. B: σὺν τοῖς κατοικούν. A<sup>1</sup>: αὐτῶν (αὐτῶν rell. omnes). A<sup>1</sup>X: ἐκ (ἀπὸ A<sup>2</sup>B). 14. A<sup>1</sup>X† (p. ῥάβδ.) φυλὴν s. φυλὴς (B\*; A<sup>2</sup> uncls). EX (pro καθ' ἑαυτ.) καταμύνας ... κατὰ τὰς ἡμέρας τῷ αἰ. 15. FX: τῆς ἐξοδ. σε ἐκ γῆς Αἰγ. (eti. E.) δειλὴν αὐτοῖς θ. (X: θαυμασία). 16. X: Ὀφεται ... καταισχυρθήσεται. B† (p. καταισχ.) καὶ ... χεῖρας ἐπὶ τὸ στ. ... \* (sq.) καὶ ... ἀποκωφευθήσεται. 17. X: συσχευθήσ. (EX: παραχθῆσ.). 18. BX: ἐξαίρ. ἀνομίας (E\*). EX (pro ἀσβ.) ἀδικίας. EFX\* Καὶ. EX (pro συνάγ.) ἐκράτησεν. 19. B\* Αὐτὸς et (alt.) καὶ. X (pro αἰ.) ἀμαρτίας. BFX: ἀπορρίψονται... (FX: πάσαι αἱ ἀμαρτίαι ἡμ.). 20. X: Δώσει (eti. F\* εἰς) ἀλήθειαν σε. B: ἔλθους. FX: ἄμωσας. Subscr. A: Μιχαίας γ'.

עֵינַי תְּרַאֲיָהּ בְּהַ עֲתֵדָה תְּהִיָּה לְמַרְמֵס  
פְּסִים חֲצוּצוֹת:

11 יוֹם לְבָנוֹת פְּדִיָּה יוֹם הַהוּא  
יִרְחַק־חֶק; יוֹם הוּא וְעֲדִיָּה יוֹא  
לְמִי אֲשׁוּר וְעַי מְצוֹר וְלְמִי מְצוֹר  
13 וְעֲדִיָּה וְיָם מִיָּם וְהָרָה הָהָרָה: וְהִיָּה  
הָאָרֶץ לְשִׁמְמָה עַל־יִשְׁכֵּיהָ מִפְּרִי  
מַעַלְלֵיהֶם:

14 וְעַתָּה עֲמֹךְ כְּשִׁבְכֶסֶךְ צֶאן נִחְלָתָהּ  
שְׂכָנִי לְבָדֵד יַעַר בְּתוֹךְ פְּרַמֶּל יִרְעוּ  
סִבְשָׁן וְגִלְעָד פִּימִי עוֹלָם: פִּימִי צֶאֱתָהּ  
16 מֵאָרֶץ מִצְרַיִם אֲרָאנִי נִפְלְאוֹת: יִרְאֶה  
מִיָּם וְיִכְשׁוּ מֶלֶךְ בְּבוֹרֵתָם יִשְׁימוּ  
17 וְעַל־פֶּה אֲזַנֵּיהֶם תִּחְרַשְׁנָה: יִלְחֲכוּ  
עַי פִּנְחָשׁ בְּנִחְלֵי אֶרֶץ יִרְצֶה  
מִמִּסְכְּרֵיהֶם אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ  
יִסְתַּחֲד וְיִרְאֶה מִמֶּךָ:

18 מִי־אֵל כְּמוֹךָ נִשְׂא עוֹן וְעֵבֶר עַל־  
פֶּשַׁע לְשִׁאֲרֵית נִחְלָתוֹ לֹא־הֶחְזִיק  
19 לָעוֹ אִשׁוּ בִּירְחֶפֶךְ חֶסֶד הוּא: יִשְׁוֹב  
יִרְחַמְנוּ יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֵתֵינוּ וְתִשְׁלִיךְ  
בְּמַצְלוֹת יָם כָּל־חַשְׁאֲתָם: תִּתֵּן אֲמַת  
לְעֶקֶב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ  
לְאַבְרָהָם מִימֵי קֶדֶם:

v. 10. עַי בְּרַגֶּשׁ v. 17. עַי מִיָּם  
v. 19. מִיָּם בְּנִחְלֵי

10. dW: Ich seh' an ihr mein' Lust, aus ihm ...  
... R. der Strafe. vE.A: M. Augen w. ich an ihr  
ergötzen (legen).

11. Die S. ist da, daß ... zu der S. werden die  
Gegungen ferne kommen. B: Es [kommt] ein Tag  
... wird die Gattung f. weggethan werden. vE: man  
werden entfernt sein d. S. dW: Zur Zeit ... zu selb  
ger S. [fern ist das Ziel]?

12. wird man ... Städten Egyptens ... den Strom.

13. dW: Aber [vorher] wird verwüstet.

14. einfaum wohnt, im W. mitten auf Carmel. R  
als m. auf d. fruchtbaren Felde? dW: keine eig  
thüml. F., besonders wohnen? A: die besond  
Böhnen? vE: Störtenfläbe ... einfaum weißt.

- dein Gott? Meine Augen werden es sehen, daß sie dann wie ein Roth auf der Gasse zertreten wird.
- 11 Zu der Zeit werden deine Mauern gebaut werden, und Gottes Wort weit aus-
- 12 kommen. \* Und zu derselbigen Zeit werden sie von Assur und von festen Städten zu dir kommen, von den festen Städten bis an das Wasser, von einem Meer zum andern, von einem Gebirge zum andern.
- 13 \* Denn das Land wird wüste sein seiner Einwohner halben, um der Frucht willen ihrer Werke.
- 14 Du aber weide dein Volk mit deinem Stabe, die Heerde deines Erbtheils, die da wohnen beides im Walde allein und auf dem Felde; laß sie zu Basan und Gilead
- 15 weiden, wie vor Alters. \* Ich will sie Wunder sehen lassen, gleichwie zur Zeit,
- 16 da sie aus Egyptenland zogen: \* daß die Heiden sehen und alle ihre Gewaltigen sich schämen sollen, und die Hand auf ihren Mund legen und ihre Ohren zuhalten.
- 17 \* Sie sollen Staub lecken wie die Schlangen, und wie das Gewürm auf Erden erzittern in ihren Höhern. Sie werden sich fürchten vor dem Herrn, unserm Gott, und vor dir sich entsetzen.
- 18 Wo ist ein solcher Gott wie du bist, der die Sünde vergibt, und erläßt die Missethat den Uebrigen seines Erbtheils? der seinen Zorn nicht ewiglich behält, denn
- 19 er ist barmherzig. \* Er wird sich unser wieder erbarmen, unsere Missethat dämpfen und alle unsere Sünden in die Tiefe
- 20 des Meers werfen. \* Du wirst dem Jakob die Treue und Abraham die Gnade halten, wie du unsern Vätern vorlängst geschworen hast.

14. U.L: weide im.

18. U.L: solch ein Gott.

15. du ... zogst. vE: Wie in d. Tagen deines Auszugs ... dir B. zeigen.

16. sich sch. sollen über aller ihrer Macht ... taub werden. dW.A: (sind) betäubt.

17. dahinzittern aus ihren L. A: den St. B.dW: (gleich der) Schlange. dW.vE: (zitternd) aus ihren Schloßern (hervorkommen). B: verischloßenen Dertern, sie w. mit Furcht kommen zu d. G. dW: zu ... f. sie bebend. vE: schüchtern sich nahen!

18. hat Lust zur Gnade. (B: so ein starker Gott!)

tuus? Oculi mei videbunt in eam: nunc erit in conculcationem ut lutum platearum.

Es. 5, 25.

Ps. 51, 20.

Am. 9, 11.

Heb. 5, 11.

Es. 19, 32.

Ps. 72, 8.

Jer. 31, 14.

Zach. 2, 12.  
11, 7. Ps. 23, 4.  
80, 2.

Jer. 50, 19.

Ther. 5, 21.

Ps. 106, 22.

Ex. 34, 10.

Es. 10, 34, 26.

Job. 29, 9.

39, 34.

Es. 52, 15.

Ps. 72, 9.

Es. 40, 23.

65, 25.

Ps. 18, 46.

Jer. 10, 6.

Act. 10, 43.

2, 18. 4, 6. 5.

Es. 28, 5.

Ps. 103, 6.

Es. 38, 17.

43, 25.

Jer. 31, 34.

Es. 18, 27.

Ps. 89, 24.  
Le. 1, 56, 72.  
Ebr. 6, 13.

Dies, ut aedificentur maceriae 11 tuae; in die illa longe fiet lex. \* In 12 die illa et usque ad te veniet de Assur et usque ad civitates munitas, et a civitatibus munitis usque ad flumen, et ad mare de mari, et ad montem de monte. \* Et terra erit in 13 desolationem propter habitatores suos et propter fructum cogitationum eorum.

Pasce populum tuum in virga 14 tua, gregem haereditatis tuae, habitantes solos in saltu, in medio Carmeli; pascentur Basan et Galaad 15 juxta dies antiquos. \* Secundum 16 dies egressionis tuae de terra Aegypti ostendam ei mirabilia. \* Vi- 16 debunt gentes et confundentur super omni fortitudine sua, ponent manum super os, aures eorum surdae erunt. \* Lingent pulverem 17 sicut serpentes, velut reptilia terrae perturbabuntur in aedibus suis. Dominum Deum nostrum formidabunt, et timebunt te.

Quis Deus similis tui, qui auferis 18 iniquitatem, et transis peccatum reliquiarum haereditatis tuae? Non immittit ultra furorem suum, quoniam volens misericordiam est. \* Revertetur et miserebitur nostri, 19 deponet iniquitates nostras et projiciet in profundum maris omnia peccata nostra. \* Dabis veritatem 20 Jacob, misericordiam Abraham, quae jurasti patribus nostris a diebus antiquis.

12. S\* (pr.) et; et (pr.) de. 17. Al.: serpens. S: turbabuntur de. S: desiderabunt (pro form.).

dW: Frevel übersiehst dem Ueberbleibsel seines Eigenthums. vE: die Schuld verg. u. d. Sünde verzeiht. A: d. Sünden nachsichst. B: vorbeigehst vor d. Uebertretung! dW.vE: (Wohl-)Gefallen hat an G. A: Barmherzigkeit. B: Lust an Güte.

19. dW: umkehren, sich unser erb. B: bezwingen. dW: unterdrücken. vE: niedertrreten.

20. B.vE: beweisen. A: erweisen. dW: erweiseft. B: von d. vorigen Tagen her. dW: seit d. Z. der Vorzeit. A: v. Alters her.

## N A O Y M.

## נ ח ו ם

**L.** *Ἀἷμμα Νινετή, βιβλίον ὁράσεως Ναοὺμ τοῦ Ἐλκεσαίου.* <sup>2</sup> Θεὸς ζηλωτῆς καὶ ἐκδικῶν κύριος, ἐκδικῶν κύριος μετὰ θυμοῦ, ἐκδικῶν κύριος τοὺς ὑπεναντίους αὐτοῦ, καὶ ἐξαιρῶν αὐτὸς τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ. <sup>3</sup> Κύριος μακρόθυμος, καὶ μεγάλη ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, καὶ ἄθωων οὐκ ἄθωώσει κύριος· ἐν συντελείᾳ καὶ ἐν συσσεισμῷ ἡ ὁδὸς αὐτοῦ, καὶ νεφέλαι κοσμοποδῶν αὐτοῦ. <sup>4</sup> Ἀπειλῶν θαλάσσης καὶ ξηραίνων αὐτήν, καὶ πάντα τοὺς ποταμούς, ἐξηρημῶν. Ὡλιγώθη ἡ Βασιανίτις· καὶ ὁ Κάρχηλος, καὶ τὰ ἐξανθούντα τοῦ Λιβάνου ἐξέλιπεν. <sup>5</sup> Τὰ ὄρη ἐσεισθήσαν ἀπ' αὐτοῦ, καὶ οἱ βουνοὶ ἐσαλευθήσαν· καὶ ἀνεστάλη ἡ γῆ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ ἢ οὐμπασα, καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν αὐτῇ. <sup>6</sup> Ἀπὸ προσώπου ὀργῆς αὐτοῦ τίς ὑποστήσεται; καὶ τίς ἀντιστήσεται ἢ ὀργῇ θυμοῦ αὐτοῦ; Ὁ θυμὸς αὐτοῦ τῇ καὶ ἄρσας, καὶ αἱ πέτραι διεθρύβησαν ἀπ' αὐτοῦ. <sup>7</sup> Χρηστὸς κύριος τοῖς ὑπομένουσιν αὐτὸν ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως, καὶ γινώσκων τοὺς εὐλαβουμένους αὐτόν. <sup>8</sup> Καὶ ἐν κατακλυσμῷ πορείας συντέλειαν ποιήσεται, τοὺς ἐπεγερομένους καὶ τοὺς ἐχθρούς αὐτοῦ διώξεται σκότος.

<sup>9</sup> Τί λογιέσθε ἐπὶ τὸν κύριον; Συντέλειαν αὐτὸς ποιήσεται, οὐκ ἐκδικήσει δις ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐν θλίψει. <sup>10</sup> Ὅτι ἕως θεμελίων αὐτῶν χειρσωθήσονται, ὡς σμίλαξ περιπλεκόμενη βρωθήσεται, καὶ ὡς καλαμὴ ξηρασίας μωστή.

Inscr. A: Ναὺμ τ' (quippe sept. loco positus). 2. A<sup>1</sup>F\* (alt.) ἐκδ. κύρ. (A<sup>2</sup>B†). 3. B: x. ἀθῶων οὐκ ἀθ. 4. X: x. πάντα τὰ ἔξανθ. 5. X: ἐσεισθῇ. 6. FX: Πρὸ προσώπου ... αἱ. 8. FX: ἐξεγερ. 9. FX: ποιήσῃ (X† καὶ). 10. FX: θεμελίων. BFX: αὐτῶ. B: χειρσωθήσεται. A<sup>1</sup>X: μίλαξ. X: βρωθήσονται.

1. dW.vE: Auspruch. B.A: B. des Gefächts.
2. seinem Widersachern. dW: eifernder G. u. R. A: eifervoller. vE: Eiferer. B: u. der da Zorn hält gegen seine G. dW: trägt nach seinen Gaffern. vE: gedenkt es f. G.
3. Wolken der St. seiner Wäfte. dW.vE.A: langmütig (hoch) groß an Macht. B: langm. aber v. gr. R. u. wird mit nichts ungestraft lassen. dW.vE: läßt nicht ung. dW.A: Gewölf.

**L** מִשָּׁמָה נִינֶתָה סֵפֶר חֲזוֹן נַחֻם הָאֶלְקָשִׁי: אֵל קְנוֹא וְנָקָם יְהוָה נָקָם יְהוָה וְכַעַל חֲמָה נָקָם יְהוָה לְצָרָיו וְנוֹסֵר הוּא לְאִיָּבָיו: יְהוָה אֵרָא אֶפְסִים וְגִדּוֹל־פֶּחַ וְנִקְסָה לֹא יִנְקָה יְהוָה בְּכֹסֶפֶת וּבְשֶׁעֶרֶה דְרָפּוֹ וְעָנָן אֲבָק וְגִלְיוֹ: גֹּזֵר בַּיָּם וַיִּכְשֶׁהוּ וְכָל־הַנְּהָרוֹת הַחֲרִיב אֲמַלְל בָּשָׂן וְכִרְמֶל וַיִּפְרַח לְבָטֶן אֲמַלְל: הָרִים רָעִשׁוּ מִפָּנָיו וַיִּתְבָּעוּת הַתְּמַנְגִּי וַתִּשָּׂא הָאָרֶץ מַסֵּיו וַתִּבֶּל וְכָל־יוֹשְׁבֵי בָהּ: לִסְנִי וַעֲמֹ מִי יַעֲמֹד וּמִי יָקִים בְּחָרוֹן אָפוֹ חֲמָתוֹ נִתְכָּה כְּאֵשׁ וַהֲצָרִים נִתְצָר מִמֶּנּוּ: טוֹב יְהוָה לְמַעַז בָּיּוֹם צָרָה יוֹדֵעַ חֲסִי בּוֹ: וּבְכֹסֶפֶת עֲבָר כָּלָה יַעֲשֶׂה מְקוֹמָהּ וְאִיָּבָיו יִרְדָּה חֶשֶׁךְ:

י מִהֲתַחֲשָׁבוֹן אֵל־יְהוָה כָּלָה הוּא עֲשֶׂה לֹא־תִקְרָם סַעֲמִים צָרָה: י בִּי עַד־סִירִים סִבְכִּים וּבְכֹסֶפֶת סְבִיָּאִים אֶפְלוֹ בְּקֶשׁ יִבֶּשׁ מְלֹא:

v. 3. י' יחיד  
v. 5. בנ"א דמנוגד  
v. 7. בנ"א חוסי

4. alle Ströme. vE: broht dem M. dW.vE: alle Str. läßt er verfließen. dW.vE: Es weisset ... dW: Libanons Grün. A: die Blüthe. vE: die Glur.
5. hebet u. seinem Antlig ... mit allen f. Bewohnern. dW.vE: zerrinnen. B.vE: Die Erde erschüttert ... der Erdboden (Erdfreis). dW: hebt.
6. brennenden Or. ... flucht wie G. B.vE: (mit) bestehen. dW.A: bestehet. B.dW.vE.A: ergießt f. B: werden abgebrochen. dW: stürzen.

# Der Prophet Nahum.

**I.** Dieß ist die Last über Ninive, und das Buch der Weissagung Nahums von Elkes.

**2\*** Der Herr ist ein eifriger Gott und ein Rächer, ja ein Rächer ist der Herr und zornig, der Herr ist ein Rächer wider seine Widersacher, und der es seinen Feinden nicht vergessen wird. **\* Der Herr ist geduldig und von großer Kraft, vor welchem niemand unschuldig ist; er ist der Herr, desß Wege im Wetter und Sturm sind, und unter seinen Füßen dicker Staub; \* der das Meer schilt und trocken macht, und alle Wasser vertrocknet. Basan und Carmel verschmachten, und was auf dem Berge Libanon blüht, verschmachtet. \* Die Berge zittern vor ihm, und die Hügel zergehen; das Erdreich hebet vor ihm, dazu der Weltkreis und alle, die darinnen wohnen. \* Wer kann vor seinem Zorn stehen? und wer kann vor seinem Grimm bleiben? Sein Zorn brennet wie Feuer, und die Felsen zerpringen vor ihm. **7\*** Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Noth, und kennet die, so auf ihn vertrauen. \* Wenn die Fluth überher läuft, so macht er es mit derselbigen ein Ende, aber seine Feinde verfolgt er mit Finsterniß.**

**9** Was gedenket ihr wider den Herrn? Er wird es doch ein Ende machen; es wird das Unglück nicht zweimal kommen. \* Denn gleich als wenn die Dornen, so noch in einander wachsen und im besten Saft sind, verbrannt werden wie ganz dürres Stroh,

3. U.L: in Wetter. 8. A.A: überläuft.

**7.** dW: Zuflucht. vE: Schutz. B.vE: am Tage der Angst). dW: L. d. Drangsal. B: zu ihm Zuflucht nehmen. vE: sorgt für die welche auf ihn hoffen.

**8.** Aber mit überströmender Fl. m. er einem Ort in E., u. f. B. vers. B. B: einer überherfahrenden Ueberschwemmung. dW: überfluthender Fl. ringt er Vernichtung ihrem Orte. vE: durch einschende Ueberschw. verheeret er ihre Städte. A:

Es. 12, 1;  
Joa. 1, 2.

Ex. 20, 5.  
Ps. 4, 3, 4.  
32, 35.

Es. 34, 7. Job.  
9, 2. Ps. 143, 2.

Ps. 83, 16. 18.  
100, 77, 80.

Ex. 14, 21. Ps.  
66, 6. 106, 9.

Es. 33, 9.

Ex. 19, 18. Ps.  
97, 5. 104, 32.  
Jer. 4, 24.

Isa. 6, 20. Es.  
33, 14. A.  
6, 17. Job.  
16, 17.

Ps. 145, 8. Es.  
Joel. 3, 21. Ps.  
1, 6. Sap. 3, 9.

Es. 8, 7.

Job. 19, 8.

Isa. 36, 8.

Jer. 23, 9.

Es. 5, 24, 9, 18.

**Onus Ninive, liber visionis I.**  
**Nahum Elcesaei. \* Deus aemulator et ulciscens Dominus, ulciscens Dominus et habens furorem, ulciscens Dominus in hostes suos, et irascens ipse inimicis suis. \* Dominus patiens et magnus fortitudine, et mundans non faciet innocentem; Dominus, in tempestate et turbine viae ejus, et nebulae pulvis pedum ejus; \* increpans mare et exsiccans illud, et omnia flumina ad desertum deducens. Infirmatus est Basan et Carmelus, et flos Libani elanguit. \* Montes commoti sunt ab eo, et colles desolati sunt; et contremuit terra a facie ejus, et orbis et omnes habitantes in eo. \* Ante faciem indignationis ejus quis stabit? et quis resistet in ira furoris ejus? Indignatio ejus effusa est ut ignis, et petrae dissolutae sunt ab eo. \* Bonus Dominus, et confortans in die tribulationis, et sciens sperantes in se. \* Et in diluvio praetereunte consummationem faciet loci ejus, et inimicos ejus persequentur tenebrae.**

**Quid cogitatis contra Dominum? Consummationem ipsa faciet; non consurget duplex tribulatio. \* Quia sicut spinarum se invicem complectuntur, sic convivium eorum pariter potantium, consummentur quasi stipula ariditate plena.**

1. S: Elchessael.

vertilgt er jenen Ort.

**9.** B: erbenet. dW.A: sinnet. vE: wollt ihr unternehmen. dW: Vernichtung bringt er. vE: Er verheeret völlig, nicht zw. braucht das Ungl. zu f.

**10.** als wie im D. verstrickt u. wie vom Saufen berauscht, werden sie verheeret werden wie die dürren Stoppeln gänzlich. dW: gleich D. verschlungen u. wie v. ihrem Weine trunken.



## I.

Ninives vastatio.

11 Ἐκ σοῦ ἐξελεύσεται λογισμός κατὰ τοῦ κυρίου ποτηρά, λογιζόμενος ποιήσει ἐναντία.

12 Ταῦτα λέγει κύριος καταρχῶν ὑδάτων πολλῶν· Καὶ οὕτως διασταλήσονται, καὶ ἡ ἀκοή σου οὐκ ἀνακουσθήσεται ἔτι. 13 Καὶ νῦν συντρίψω τὴν ῥάβδον αὐτοῦ ἀπὸ σοῦ, καὶ τοὺς δεσμούς σου διαρρήξω. 14 Καὶ ἐκταλεῖται ὑπὲρ σοῦ κύριος· Οὐ σπαρήσεται ἐκ τοῦ ὀνόματός σου ἔτι. Καὶ ἐξ οἴκου θεοῦ σου ἐξολεθρεύσω τὰ γλυπτὰ σου, καὶ χωνευτὰ θήσομαι ταφῇ σου, ὅτι ταχεῖς.

II. Ἰδοὺ ἐπὶ τὰ ὄρη οἱ πόδες εὐαγγελιζομένων καὶ ἀπαγγέλλοντος εἰρήνης. Ἐορταζε, Ἰούδα, τὰς ἑορτάς σου, ἀπόδος τὰς εὐχάς σου· διότι οὐ μὴ προσθῶσιν ἔτι τοῦ διελθεῖν διὰ σοῦ εἰς παλαίσωσιν. †) συντελεσται, ἐξήρται. 2) Ἀνέβη ἱμνωσῶν εἰς πρόσωπόν σου, ἐξαιρούμενός σου ἐκ θλίψεως. Σκόπευσον ὁδόν, κράτησον ὁσφύος, ἀνδρῖσαι ἐγὼ ἰσχυρί σου σφόδρα. 3) Διότι ἀπίστειπεν κύριος τὴν ὕβριν Ἰακωβ καθὼς ὕβριν τοῦ Ἰσραὴλ· διότι ἐκτενέσσοντες ἐξετίναξαν αὐτούς, καὶ τὰ κλήματα αὐτῶν διεφθειραν. 4) Ὅπλα δυναστείας αὐτῶν εἰς ἀνθρώπων, ἀνδρας δυνατοὺς ἱμναίζοντες ἐν πυρὶ· αἱ ἡνλία τῶν ἁρμάτων αὐτῶν ἐν ἡμέρᾳ ἐτοιμασίας αὐτοῦ, καὶ οἱ ἱππεῖς θορυβηθήσονται ἐν ταῖς ὁδοῖς, καὶ συγχυθήσονται τὰ ἅρματα καὶ συναπλάκησονται ἐν ταῖς πλατείαις· ἡ ὁρμαὶς αὐτῶν ὡς λαμπάδες πυρὸς καὶ ὡς ἀστράπαι διατρέχουσαι.

11. A<sup>2</sup>B (pro log.) βουλευόμενος. B\* ποιήσει. 12. A<sup>1</sup>: κύριος. Καταρχ... πολλῶν, καὶ. 13. B\* σ. 14. B: περί σου...\* (sq.) Καὶ... ἐξολοθρ...\* (sq.) σ. FX\* τὰ. EX† (a. θήσ.) καὶ. X: ὅτι ἡτιμώθης.

1. FX\* αἱ. X† (p. ἀποδ.) τῇ θιγ. B: προσθήσω-σιν. A<sup>1</sup>FX\* διὰ σοῦ (A<sup>2</sup>B†). F\* ἐξήρ. (EX: ἀνέλω-ται). 2. B\* σ. et σ. 4. EFX: δυν. αὐτῶν. X: ἀνδρες δυνατοὶ ἱμναίζοντες. FX: ἐκ. αὐτῶν. 5. EX\* (pr.) καὶ. †) Vulg. hic incipit cap. II.

11. Von dir ist ausgegangen der Ged., der B. ... gedachte. B: der ... gedankt, ein Befehl: Rathgeber. dW: der Verderben beschloß. vE: einen schlimmen Rathschlag faßte.

12. dW: Denn gleich in voller Macht u. zahlreich, dennoch w. f. ausgerottet u. schwinden dahin. vE: geschäftigt.

13. Hab nun. dW: Nun brech' ich f. S. ab von dir. 14. nicht mehr ... geschmückte u. gegoffene Bilder, u. will es dir ... barmherzig. B: Gut soll von deinem R. u. mehr gesagt werden. vE: Nichts mehr ... aus-

11 וּמִפֶּה יָצָא חֶשֶׁב עַל-יְהוָה רָעָה יַעַן בְּלִעַל:

12 וְכֵן אָמַר יְהוָה אֶם-שָׁלֵמִים וְכֵן בָּנִי וְעַבְדִּי וְעַתָּה לֹא אֶעֱבֹד עֹד: וְעַתָּה אֲשַׁכֵּר מַטְהֵר מַעֲלֵה וּמוֹסְרֵתִי אֲנַתְק: וְצִנְהָ לִי יְהוָה לֹא-יִזְרַע מִשְׁמַח עֹד מִבֵּית אֱלֹהֵי אֲכָרִית פֶּסֶל וּמַסֵּכָה אֲשִׁים קִבְּרָה כִּי קָלוֹת:

II הִנֵּה עַל-הַהָרִים רַגְלֵי מְבַשֵּׂר מִשְׁמַח שְׁלֹום חָצִי יְהוּדָה חֲצִיָּה שְׁלָמִי מְרִירָה כִּי לֹא יוֹסִיף עֹד לְהִזְכֹּרָהּ בְּלִעַל כֹּלָה נִכְרַת: עָלָה מִשְׁחָן עַל-פְּנֵיהָ נָצוּר מְצוּרָה צִפּוּרָה יְהוָה חָק מִתְנַזֵּם אֲפָץ כֶּחָ מָאָד: כִּי שָׁב יְהוָה אֶת-נֶאֱוָן יַעֲקֹב כְּנֶאֱוָן יִשְׂרָאֵל כִּי בִקְקוֹם בִּקְקִים חֲמִירָהֶם שָׁחֲתוּ: מִגֵּן צְבֹרִיָּהוּ מֵאֲדָם אֲנָשִׁי חֵל מִתְלַעֵם בְּאֵשׁ-פִּלְזוֹת הָרָכָב בְּיוֹם הַכִּינֹו וְהַבְּרוֹשִׁים הָרַעְלִי: מִתְצוֹת יִתְהוֹלְלוּ הָרָכָב יִשְׁתַּקְשְׁקוּן בְּחִבּוֹת מְרִאֲתָן פֶּלֶפֶסִידִים בִּבְרָקִים יִחְצֹצֹ:

v. 12. תַּחֲתֵּי הָהָרִים  
v. 1. וְ

gef. w. dW: dein R. fertiggestellt. A: gef. R. deiner Götter. vE: Schmitz u. Aufgebote, bis es Gr. bereiten. dW: dein Gr. bereit ist dir. B: w. werth worden. vE: verachtet sollst du werden?

1. Aber dich beschern. dW: die f. bei S. in Heil verfallen. vE: des Heroldes, des Heilandes. A: der Freudenbesitzer, der Glückseliger. dW: vE: nicht mehr überachtet bist du Verderber. A: durchjuchet dich Befehl. B: Befehl... und dich hinführen.

2. beschreibe die Wüste; beschreibe die Stadt, nicht

11 \*also wird sein der Schalksrath, der von dir kommt und Böses wider den Herrn denkt.

12 So spricht der Herr: Sie kommen so gerüftet und mächtig, als sie wollen, sollen sie doch umgehauen werden und dahin fahren. Ich habe dich gebemüthiget, aber ich will dich nicht wiederum demüthigen.

13 \*Aldann will ich sein Joch, daß du trägst, zerbrechen, und deine Bande zer-  
14 reißen. \*Aber wider dich hat der Herr geboten, daß deines Namens Same keiner mehr soll bleiben. Vom Hause deines Gottes will ich dich austrotten, die Götzen und Bilder will ich dir zum Grabe machen; denn du bist zu nichts geworden.

III †). Siehe, auf den Bergen kommen Füße eines guten Boten, der da Frieden prebigt! Halte deine Feiertage, Juda, und bezähle deine Gelübde! denn es wird der Schalk nicht mehr über dich kommen; er ist gar 2 ausgerottet. \*Es wird der Zerstreuer wider dich herauf ziehen und die Feste belagern. Aber ja, berenne die Straße wohl, rüste dich aufs Beste, und stärke dich 3 aufs gewaltigste! \*Denn der Herr wird die Hoffarth Jakobs vergelten, wie die Hoffarth Israels; denn die Ableser werden sie 4 ablesen, und ihre Häuser verderben. \*Die Schilde seiner Starken sind roth, sein Heersvolk siehet wie Purpur, seine Wagen leuchten wie Feuer, wenn er treffen 5 will; ihre Spieße beben. \*Die Wagen rollen auf den Gassen und rasseln auf den Straßen; sie blicken wie Fackeln, und fahren unter einander her wie die Blitze.

4. A.A.: Schilder ... Heersvolk. U.L.: Heersvolk.

\*Ex te exhibit cogitans contra Dominum malitiam, mente pertractans praevaricationem.

Haec dicit Dominus: Si perfecti fuerint et ita plures, sic quoque attendantur, et pertransibit. Afflixite, et non affligam te ultra. \*Et 13 nunc conteram virgam ejus de dorso tuo, et vincula tua dirumpam. \*Et praecipiet super te 14 Dominus: Non seminabitur ex nomine tuo amplius. De domo Dei tui interficiam sculptile, et conflatile ponam sepulchrum tuum; quia inhonoratus es.

Jer. 30, 8.

Ex. 30, 13.

Ex. 37, 29.

Ex. 52, 7.

Rom. 10, 15.

2Ch. 30, 12.

Ps. 50, 14.

61, 9.

1, 11.

v. 11.

Am. 6, 8.

Ex. 17, 32.

Jer. 5, 13.

Ex. 23, 14.

Jer. 4, 13.

47, 3.

Ecce, super montes pedes III †). evangelizantis et annunciantis pacem! Celebra, Juda, festivitates tuas, et redde vota tua! quia non adjiciet ultra ut pertranseat in te Belial; universus interit. \*Ascendit qui dispergat coram te, qui custodiat obsidionem. Contemplare viam, conforta lumbos, robora virtutem valde. \*Quia reddidit Dominus superbiam Jacob sicut superbiam Israel; quia vastatores dissipaverunt eos, et propagines eorum corruerunt. \*Clypeus fortium ejus ignitus, viri exercitus in coccineis; igneae habenae currus in die praeparationis ejus, et agitatores consopiti sunt. \*In itineribus conturbati sunt, quadrigae collisae sunt in plateis; aspectus eorum quasi lampades, quasi fulgura discurrentia.

12. A.I.: pertransibunt.

3. S: Quia sicut reddidit ... sic superbiam ...

5. A.I.: conturbatae sunt quadr., coll.

†) 2, 1—14 vulgo 1, 15—2, 13.

le Leiden fest ... vE: Zerförer. dW: Berwäfter. 2: besetze die Festung, gib Acht auf den Weg. dW: erspähe den W. B: schaue aus auf ... A: stärke die dW.vE: (um)gürte. B: spanne d. Kräfte sehr an. 3: verstärkte sehr d. Macht. dW: rüste dich wader. 4: B: hat die Hoheit I. wiedergebracht. dW.vE: Met I. Hoh. (Stolz) wieder her. A: vergilt den Schmach, den I. erfahren. dW: weil die Herrscher verheeret haben u. ihre Reben vertilgt.

4. fackern wie F. B.dW.vE.A.: Selben. B.vE.A.: die

tapfern Männer (Krieger) sind in Scharlach gefleibet. dW: Karmesin. B: fackeln im F. dW: mit der Sichel Feuer [schimmern] die W. vE: wie F. blitzen die S. der W. B: am Tage seiner Zurüstung. vE.A: Rüstung. dW: Rüstens, u. d. Panzen werden geschwungen. B: hin u. her geschwenket.

5. toben ... rennen umher ... fahren dahin ... B. dW: rasen! dW.vE: rollen über die Plätze (auf den Pl.). B.dW: ihr Ansehen (ist) wie (der) die Fackeln. vE.A: (Anblick) gleicht (den) F.

## II.

Ninives vastatio.

<sup>6</sup> Καὶ μνησθήσονται οἱ μεγιστάνες αὐτῶν, καὶ φανῶσιν αἱ ἡμέρας καὶ ἀσθενήσουσιν ἐν ταῖς πορείαις αὐτῶν, καὶ σπένδουσιν ἐπὶ τὰ τελεῖα αὐτῶν καὶ ἐτοιμάσουσιν τὰς προφυλακὰς αὐτῶν. <sup>7</sup> Πύλαι τῶν πόλεων διηνοίχθησαν, καὶ τὰ βασίλεια διέπεσαν, <sup>8</sup> καὶ ἡ ὑπόστασις ἀπεκαλύφθη· καὶ αὐτὴ ἀνέβαινεν, καὶ αἱ δοῦλαι αὐτῆς ἤγοντο καθὼς περισσεύει φθιγγόμεναι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν. <sup>9</sup> Καὶ Νινευὴ ἦν κολυμβήθρα ὕδατος, τελεῖα ὕδατα αὐτῆς, καὶ αὐτοὶ φερόντες οὐκ ἔστησαν, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐπιβλέπων. <sup>10</sup> Διήρπαζον τὸ ἀργύριον, διήρπαζον τὸ χρυσίον, καὶ οὐκ ἦν πέρας τοῦ κόσμου αὐτῆς· βεβάρυνται ὑπὲρ πάντα τὰ σκευῆ τὰ ἐπιθυμητὰ αὐτῆς. <sup>11</sup> Ἐκτισαγμός καὶ ἀνατιναγμός, καὶ ἐκβραγμός καὶ καρδίαις θρασυμός, καὶ ὑπόβλυσις γονάτων καὶ ὠδῖνες ἐπὶ πᾶσαν ὁσφύν, καὶ τὸ πρόσωπον πάντων ὡς πρόςκαυμα χύτρας.

<sup>12</sup> Ποῦ ἔστιν τὸ κατοικητήριον τῶν λέοντων, καὶ ἡ νομὴ ἡ οὖσα τοῖς σκύμνοις, οὐ ἐπορεύθη λέων τοῦ εἰσελθεῖν ἐκεῖ σκύμνος λέοντος, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐκφοβῶν; <sup>13</sup> Λέων ἤρπασεν τὰ ἱκανὰ τοῖς σκύμνοις αὐτοῦ καὶ ἀπέπνευξεν τοῖς λέονσιν αὐτοῦ, καὶ ἐπλησεν θήρας νοσσιᾶν αὐτοῦ καὶ τὸ κατοικητήριον αὐτοῦ ἀρκαγῆς. <sup>14</sup> Ἰδοὺ ἐγὼ ἐπὶ σέ, λέγει κύριος ὁ παντοκράτωρ, καὶ ἐκκαύσω ἐν καπνῷ πληθύνους σου, καὶ τοὺς λέοντάς σου καταφάγεται ῥομφαία· καὶ ἐξολοθρεύσω ἐκ τῆς γῆς τὴν θήραν σου, καὶ οὐκ εἶτι οὐ μὴ ἀκουσθῇ τὰ ἔργα σου.

**III.** Ὡς πόλις αἱμάτων, ὅλη ψευδῆς, πληθῆς ἀδικίας, οὐ ψηλαφηθήσεται θήρα. <sup>2</sup> Φωνή

6. B: ἐν τῇ πορείᾳ αὐτ. A<sup>1</sup> EFX<sup>a</sup> αὐτῆς (A<sup>2</sup> B†). 7. B: δάπεισε. 8. A<sup>1</sup>: ἀναίβουσαν. B<sup>a</sup> ταῖς. 9. B (pro ἦν) ὡς (A<sup>2</sup>: ἦν ὡς) ... (pro τελεῖα) τὰ. A<sup>1</sup>: βλέπων (ἐπιβλ. A<sup>2</sup> B). 10. B: βεβ. ἐπὶ πάντα. EX: ἐπιθ. αὐτῶν. 11. A<sup>2</sup> B: ἐκβρασμός. FX: τὰ πρόσ-ωπα. 12. A<sup>1</sup> X† (p. ὅσα) ἐν (A<sup>2</sup> uncis incl.; B<sup>a</sup>). B: πῶ ἐπορ. ... σκύμνον (X: σκύμνοι). 14. X† (ab in.) Καὶ. B<sup>a</sup> ὁ. FX: μάχαρια. B: ἐξολοθρ. ... κ. ὁ μὴ ἀκ. ἐν ταῖς.

1. B: ἀδικ. πληθ.

6. und das Sturmbach ist bereit. B: dahinstreichen in ihren Gängen. dW: flitzen auf ihrem Wege. vE: in ihrem Laufe. dW: wird aufgerichtet. A: ein Schirm ist bereit. B: wenn d. Sturmb. wird fertig gemacht sein.

7. Die Th. der Stürme w. geöffnet ... muß zergerben. dW: für die Einstürmenben?

8. Wenn es ist beschloffen, so wird. dW: [Ninive]

יִפְּלוּ אֲדִירָיו וְיִפְּשְׁלוּ בְּהִלְכֵּיהֶם  
וְיִמְהָרוּ חֻמֹּתֶיהָ וְהֵכֵן הַסֶּכֶה: שְׁעָרֵי  
הַחֲרוֹת נִפְתָּחוּ וְהֵיכָל נְמוּג:  
וְהָצַב בְּלָתָהּ הָעֵלְתָה וְאִמְהָתֶיהָ  
מִמִּנְחָה פָּקֹל יוֹלִים מִתְּפָפוֹת עַל-  
לִבָּהֶן: וְנִינְוָה כְּכֶרֶת-מַיִם מִימֵי  
הָיָא וְתִמָּה נָסִים עֲמָדוֹ עֲמָדוֹ וְאִין  
מִסָּנָה: כִּי כֶסֶף כִּיזָּה וְזָהב וְאִין לָצָה  
לְחַכְמָנָה פָּכָד מִפֶּל כָּלִי חֲמָה:  
וְבוֹקָה וּמְבִיקָה וּמְבַלְקָה וְלֵב נָמָס  
וְיֵק בְּרָפִים וְחִלְחִלָה בְּכָל-מִתְנָלִים  
וְשָׁר כָּלָם כְּכָזָר פֶּאֶרֶר:

וְאִיה מַעֲוֹן אֲרִיֹת וּמַרְעָה הוּא  
לְפָרִים אֲשֶׁר הִלְךְ אֲרִיָּה לְבִיא  
וְשָׁם צִיר אֲרִיָּה וְאִין מַחְרִיד: אֲרִיָּה  
טָרָה בְּדִי גְרוּתָיו וּמַחֲנֶק לְלִבָּאֲתָיו  
וּמַלְאֲטָרָה חָרִיו וּמַעֲוֹנָתָיו טָרָה:  
וְהִנֵּי אֲלִיָּה נָאֻם יְהוָה צְבָאוֹת  
וְהַקְרַעְתִּי בַעֲשֹׁן רִכְבָּהּ וּכְפִירֶיהָ  
וְאֵכֶל חֶרֶב וְהַקְרַעְתִּי מֵאֶרֶץ טָרָה  
וְלֹא-יִשְׁמַע עוֹד קוֹל מִלֵּאכָה:

**III.** הוּא עִיר דְּמַיִם כְּלָה פָּחַשׁ פֶּרֶק  
וְלִמָּה לֹא יִמֵּשׁ טָרָה: קוֹל שׁוֹט

v. 6. ו' יתד

v. 8. לִבְרִיחַן

v. 10. כֶּסֶף כִּיזָּה

v. 11. וְשָׁר

v. 13. מֵאֶרֶץ טָרָה

wtb. vE: Es ist entschieden! sie w. entblößt, f. u. wegggeführt. B.dW.vE.A: Frage.

9. W. von jeher. B: v. den Tagen an das sie wesen ist. dW: seit sie stand. vE: v. alten Zeiten her. B.vE: (aber) sie (werden) fliehen? dW: doch fliehen!

10. B.vE: des Vorraths. dW: unendlich im W. Sch. B: eine Herrlichkeit von allerhand feigenen

Ninive wie ein Leich. Die Wohnung der Löwen. Die mörderische Stadt. II.

6 Er aber wird an seine Gewaltigen denken; doch werden dieselbigen fallen, wo sie hinaus wollen, und werden eilen zur Mauer und zu dem Schirm, da sie sicher 7 seien. \* Aber die Thore an den Wassern werden doch geöffnet, und der Palast wird 8 untergehen. \* Die Königin wird gefangen weggeführt werden, und ihre Jungfrauen werden seufzen wie die Tauben, und an 9 ihre Brust schlagen. \* Denn Ninive ist wie ein Leich voll Wasser; aber dasselbige wird verfließen müssen. Stehet, stehet! (werden sie rufen); aber da wird sich nie- 10 mand umwenden. \* So raubet nun Silber, raubet Gold! denn hier ist der Schatz kein Ende, und die Menge aller köstlichen 11 Kleinodien. \* Aber nun muß sie rein abgelesen und geplündert werden, daß ihr Herz muß verzagen, die Kniee schlottern, alle Lenden zittern, und aller Angesichter bleich sehen wie ein Lapp. 12 Wo ist nun die Wohnung der Löwen, und die Wölfe der jungen Löwen, da der Löwe und die Löwin mit den jungen Löwen wandelten, und niemand durfte sie scheu- 13 en? \* Sondern der Löwe raubte genug für seine Jungen, und würgte es seinen Löwinen; seine Höhlen füllte er mit Raub, und seine Wohnung mit dem, daß er zer- 14 rissen hatte. \* Siehe, ich will an dich, spricht der Herr Jehaoth, und deine Wagen im Rauch anzünden, und das Schwert soll deine jungen Löwen fressen; und will deines Raubens ein Ende machen auf Erden, daß man deiner Boten Stimme nicht mehr hören soll.

III. Wehe der mörderischen Stadt, die voll Lügen und Räuberei ist, und von ihrem 2 Rauben nicht lassen will! \* Denn da wird

9. U.L: voll Wassers.  
10. U.L: Kleinode.  
11. U.L: Löpfen.

fassen. vE: Menge v. allen kostbaren Geräthen. dW: Reichthum v. köstl. Gef.

11. wird sie z. ausgeleert u. verheeret. dW: Leer u. ausgel. u. verh. ist sie. vE: Vermüdet u. öde u. ausgel. dW: das Herz schmilzt, es wanken die Kniee. vE: zittern. B.dW.vE: (peinlicher) Schmerz (ist) in allen (aller) Lenden. vE: ziehen ihren Glanz zurück. dW: verliert die Farbe.

12. dW.vE: das Lager. dW: die Brut des Löwen! (vgl. Micha 4, 4.)

Recordabitur fortium suorum: 6 ruent in itineribus suis, velociter ascendent muros ejus, et prae- parabitur umbraculum. \* Portae 7 fluviorum apertae sunt, et tem- plum ad solum dirutum. \* Et miles 8 captivus abductus est, et ancillae ejus minabantur gementes ut co- 11 lumbae, murmurantes in cordibus suis. \* Et Ninive quasi piscina 9 aquarum aquae ejus; ipsi vero fu- gerunt. State, state! et non est qui revertatur. \* Diripite argentum, 10 diripite aurum! et non est finis divitiarum ex omnibus vasis desi- derabilibus. \* Dissipata est et 11 scissa et dilacerata: et cor ta- bescens, et dissolutio geniculorum, et defectio in cunctis renibus, et facies omnium eorum sicut nigredo ollae.

Ubi est habitaculum leonum, et 12 pascua catulorum leonum, ad quam ivit leo, ut ingrederetur illuc catu- lus leonis, et non est qui exter- reat? \* Leo cepit sufficienter ca- 13 tulis suis, et necavit leaenis suis; et implevit praeda speluncas suas, et cubile suum rapina. \* Ecce 14 ego ad te, dicit Dominus exerci- tum, et succendam usque ad fumum quadrigas tuas, et leunculos tuos comedet gladius; et exterminabo de terra praedam tuam, et non audietur ultra vox nunciorum tuorum.

Vae civitas sanguinum! uni- 13. dW: für f. Brut! ... f. Löcher. dW.A: u. sein Lager. vE.A: mit Beute. dW: Geraubtem. B: Zerrißenen.

14. Al.: quadr. ejus.

13. dW: für f. Brut! ... f. Löcher. dW.A: u. sein Lager. vE.A: mit Beute. dW: Geraubtem. B: Zerrißenen.

14. dW: in Rauch lag ich aufgehen... vE: jüden an [u. lasse] in R. [aufgehen]. A: will zu R. verbrennen. B: deines Gesandten?

1. Raube. B: blutdürstigen. A: blutbesiedten. vE: Blutstätt. dW: ganz von Trug u. Gewalt voll, läßt sie den R. nicht los.



man hören die Geißeln klappen und die Räder rasseln und die Rösse schreien, und 3 die Wagen rollen. \* Er bringt Reiter herauf mit glänzenden Schwertern und mit blühenden Spießen. Da liegen viele Erschlagene und große Haufen Leichname, daß derselbigen keine Zahl ist, und man über die Leichname fallen muß.

4 Das alles um der großen Gurei willen der schönen lieben Gure, die mit Zauberei umgeheth, die mit ihrer Gurei die Heiden und mit ihrer Zauberei Land und Leute

5 erworben hat. \* Siehe, ich will an dich, spricht der Herr Zebaoth, ich will dir dein Gebräme aufdecken unter dein Angeßicht, und will den Heiden deine Blöße, und den

6 Königreichen deine Schande zeigen. \* Ich will dich ganz greulich machen und dich schänden und einen Scheusal aus dir

7 machen, \* daß alle, die dich sehen, von dir fliehen und sagen sollen: Ninive ist verßdret; wer will Mitleiden mit ihr haben? und wo soll ich dir Tröster suchen?

8 Meinst du, du siehest besser denn die Stadt No der Regenten, die da lag an den Wassern und rings umher Wasser hatte, welcher Mauer und Feste war das Meer?

9 \* Mochren und Egypten war ihre unzählige Macht, Put und Libyen waren

10 deine Hülfen. \* Noch hat sie müssen vertrieben werden und gefangen wegziehen; und sind ihre Kinder auf allen Gassen erschlagen worden, und um ihre Edlen warf man das Loos, und alle ihre Gewaltigen wurden in Ketten und Fesseln

11 gelegt. \* Also mußt du auch trunken werden und dich verbergen, und eine Feste suchen vor dem Feinde.

4. U.L.: Zauberei.

5. U.L.: deine Gebräme.

6. A.A.: ein Scheusal.

6. B: abscheuliche Dinge auf dich werfen. dW: Unrath. vE: Röh. A: Gräuel. B: schändlich mißhandeln. vE: mit Verachtung behandeln. A: Schmach anthun. B.dW.A: wie ein (zum) Schauspiel machen. vE: dich zur Schau ausstellen.

7. B.dW.A: wer wird sie (es, dich) beklagen? vE: bedauern.

8. denn No-Ammon ... Flüßten ... deren Wall d. W. war u. ihre Mauern aus d. W. aufstiegen. B: an den Strömen wohnte. dW: am Nilstrom. vE.A:

2. 5. Es. 3, 26. Es. 26, 10. flagelli, et vox impetus rotæ et equi frementis et quadrigæ ferventis et equitis ascendentis, \* et micantis gladii et fulgurantis hastæ, et multitudinis interfectæ et gravis ruinae, nec est finis cadaverum, et corruent in corporibus suis!

22. 9. 22. Es. 22, 16. Jer. 13, 27. Es. 22, 3. Ap. 17, 1. 16, 3. Propter multitudinem fornicationum meretricis speciosæ et gratæ, et habentis maleficia, quæ vendidit gentes in fornicationibus suis et famulantes in maleficiis suis. \* Ecce ego

2, 14. ad te, dicit Dominus exercituum, et revelabo pudenda tua in facie tua, et ostendam gentibus nuditatem tuam et regnis ignominiam tuam. \* Et

6 projiciam super te abominaciones, et contumelias te afficiam, et ponam te in exemplum. \* Et erit,

7 omnis qui viderit te, resiliet a te et dicet: Vastata est Ninive! quis commovebit super te caput? unde

quaeram consolatorem tibi?

Jer. 46, 25. Es. 30, 15. Numquid melior es Alexandria

Es. 27, 30. populorum quæ habitat in fluminibus? Aquæ in circuitu ejus, cujus divitiæ mare, aquæ muri ejus.

Jer. 46, 9. \* Aethiopia fortitudo ejus et Egyptus, et non est finis; Aphrica et Libyes fuerunt in auxilio tuo.

2, 8. \* Sed et ipsa in transmigrationem ducta est in captivitatem; parvuli ejus elisi sunt in capite omnium viarum, et super inclytos ejus miserunt

Ob. 11. sortem, et omnes optimates ejus confixi sunt in compedibus. \* Et tu

11 ergo inebriaberis, et eris despecta; et tu quaeres auxilium ab inimico.

28. A.L.: ferventes ... ascendentes ... micantes ... fulgurantes ... multitudines ... graves.

8. A.L.: ab Alexand.

zwischen Flüssen (den Str.)? B: welche eine Vor-mauer des Meeres war? dW: deren Graben der Strom, deren Mauer aus d. Str. [hervorstieg]. A: deren Reichthum das Meer.

9. dW: Aethiopien war Schutz u. Eg., endloser Menge. A: und unzähl. Andere?

10. an aller G. Gefen ... in A. gebunden. B: Auch blies. dW.A: Doch auch sie. B: vornen auf allen G. B.dW.vE.A: zerßmettert.

11. dW: Schutz suchen. vE: Schutzwehr.

## III.

## Ninives vastatio.

12 Πάντα τὰ ὄργανά σου συναί σκο-  
ποὺς ἔχουσαι· ἐὰν σαλευθῶσιν, καὶ πεισῶνται  
εἰς στόμα θορυβίου. 13 Ἰδοὺ ὁ λαὸς σου ὡς  
γυναικες ἐν σοί· τοὺς ἐχθροὺς σου ἀνοηγόμεναι  
ἀνοηχθήσονται πύλαι τῆς γῆς σου, καὶ κατα-  
φάγεται πῦρ τοὺς μοχλοὺς σου. 14 Ὁδὸν  
περιοχῆς ἐπίσπασαι σεαυτῇ, κατακράτησον  
τῶν ὀχυρωμάτων σου· ἐμβηθὶ εἰς πηλὸν καὶ  
συμπᾶται ἐν ἀγχοῖς, κατακράτησον ὑπὲρ  
πλίνθιν. 15 Εὐαὶ καταφάγεται σε πῦρ, ἐξολο-  
θρεύσει σε φοιτῆται, καὶ καταφάγεται σε ὡς  
ἀκρίς, καὶ βαρυνθήσῃ ὡς βροῦχος. 16 Ἐπλη-  
θυναὶ τὰς ἐμπορίας σου ὑπὲρ τὰ ἄσπρα τοῦ  
οὐρανοῦ· βροῦχος ὥρμησεν, καὶ ἐξεπτεῖσθη.  
17 Ἐξήλατο ὡς ἀντίλαβος ὁ συμμικτός σου,  
ὡς ἀκρίς ἐπιβεβηκῖα ἐπὶ φραγμὸν ἐν ἡμέραις  
πάγου· ὁ ἥλιος ἀνέτειλεν, καὶ ἀφῆλατο, καὶ  
οὐκ ἔγνω τὸν τόπον αὐτῆς. Οὐαὶ οὐαὶ αὐ-  
τοῖς. 18 Ἐνύσταξαν οἱ ποιμένες σου, βασι-  
λεὺς Ἀσσύριος ἐκοίμισε τὸν θανάστῃ σου·  
ἀπῆρεν ὁ λαὸς σου ἐπὶ τὰ ὄρη, καὶ οὐκ ἦν ὁ  
ἐκδεχόμενος. 19 Οὐκ ἔστιν ἰσχυρὴ τῇ συντριβῇ  
σου, ἐφλέγμανεν ἡ πλεγή σου. Πάντες οἱ  
ἀκούσαντες τὴν ἀγγελίαν σου κροτήσουσιν  
χεῖρα ἐπὶ σέ. Διότι ἐπὶ τίνα οὐκ ἐπῆλθεν ἡ  
κακία σου διαπαντός;

12. FX: ὡς συναί (EX: ὡς σύ, καί). B\* καί.

13. B\* καί.

14. B† (a. κατακρ.) καὶ ...: συμπατήσῃ σου.

15. B: ἐξολοθρ. ... \* (pr.) καί. X† (in f.) πλη-  
θύνσῃ ὡς βροῦχος.

16. EX: ὑπ. πάντα τὰ.

17. B: ἀντίλαβος. A²B: ἡμέρα. B: πάγος. X:  
ἐγνώσθη ὁ τόπος. B\* (alt.) ἡαί.

18. EX: Ἀσσυρίων. FX: ἐκοίμησε.

19. B: ἀκούσαντες ... χεῖρας.

Subscr. A: Ναὺμ ζ'.

12. πάντα τὰ ὄργανά σου συναί σκο-  
ποὺς ἔχουσαι· ἐὰν σαλευθῶσιν: ἡ πόλις  
ἐπὶ τῶν ὀχυρωμάτων σου ὡς γυναικες ἐν σοί·  
τοὺς ἐχθροὺς σου ἀνοηγόμεναι ἀνοηχθήσονται  
πύλαι τῆς γῆς σου, καὶ καταφάγεται πῦρ  
τοὺς μοχλοὺς σου. 13. Ἰδοὺ ὁ λαὸς σου ὡς  
γυναικες ἐν σοί· τοὺς ἐχθροὺς σου ἀνοηγόμεναι  
ἀνοηχθήσονται πύλαι τῆς γῆς σου, καὶ κατα-  
φάγεται πῦρ τοὺς μοχλοὺς σου. 14. Ὁδὸν  
περιοχῆς ἐπίσπασαι σεαυτῇ, κατακράτησον  
τῶν ὀχυρωμάτων σου· ἐμβηθὶ εἰς πηλὸν καὶ  
συμπᾶται ἐν ἀγχοῖς, κατακράτησον ὑπὲρ  
πλίνθιν. 15. Εὐαὶ καταφάγεται σε πῦρ, ἐξολο-  
θρεύσει σε φοιτῆται, καὶ καταφάγεται σε ὡς  
ἀκρίς, καὶ βαρυνθήσῃ ὡς βροῦχος. 16. Ἐπλη-  
θυναὶ τὰς ἐμπορίας σου ὑπὲρ τὰ ἄσπρα τοῦ  
οὐρανοῦ· βροῦχος ὥρμησεν, καὶ ἐξεπτεῖσθη.  
17. Ἐξήλατο ὡς ἀντίλαβος ὁ συμμικτός σου,  
ὡς ἀκρίς ἐπιβεβηκῖα ἐπὶ φραγμὸν ἐν ἡμέραις  
πάγου· ὁ ἥλιος ἀνέτειλεν, καὶ ἀφῆλατο, καὶ  
οὐκ ἔγνω τὸν τόπον αὐτῆς. Οὐαὶ οὐαὶ αὐ-  
τοῖς. 18. Ἐνύσταξαν οἱ ποιμένες σου, βασι-  
λεὺς Ἀσσύριος ἐκοίμισε τὸν θανάστῃ σου·  
ἀπῆρεν ὁ λαὸς σου ἐπὶ τὰ ὄρη, καὶ οὐκ ἦν ὁ  
ἐκδεχόμενος. 19. Οὐκ ἔστιν ἰσχυρὴ τῇ συντριβῇ  
σου, ἐφλέγμανεν ἡ πλεγή σου. Πάντες οἱ  
ἀκούσαντες τὴν ἀγγελίαν σου κροτήσουσιν  
χεῖρα ἐπὶ σέ. Διότι ἐπὶ τίνα οὐκ ἐπῆλθεν ἡ  
κακία σου διαπαντός;

v. 17. ב' א' ד' במצ' v. 17.

12. sollen sie ... dW.A: Bollwerke. B: früh-  
tigen G. A: ihren zeitigen. dW.vE: frühzeitig. dW.  
A: dem Gefenden.

14. für die Belagerung ... stärkte den Siegeln.  
dW: auf die Bel., verstärkte d. Bollwerke. vE: ge-  
stärkte. dW.vE: tritt Feinden, Kampfe Thon. B.dW:  
bessere ... (aus). vE: stelle her.

15. über da wird ... anstrotzen ... mache dich gleich  
so zahlreich wie A. dW: seist du auch zahlr. vE: sei-  
st du zahlr. dW.vE: tritt Feinden, Kampfe Thon. B.dW:  
waren d. A. vE: Handelsleute.

17. Hauptl. als der Feindesfeind ... anstrotzen  
Tage ... flattern sie ... B: Deine Gefrönten. dW:  
Gefrönten. vE: Gefrönten. dW.vE: Gefrönten. dW:



Wie Feigenbäume mit reifen Feigen. Wie Käfer und Heuschrecken. III.

12 Alle deine festen Städte sind wie Feigenbäume mit reifen Feigen, wenn man sie schüttelt, daß sie dem ins Maul fallen, der sie essen will. \* Siehe, dein Volk soll zu Weibern werden in dir, und die Thore deines Landes sollen deinen Feinden geöffnet werden, und das Feuer soll deine Miegel 14 verzehren. \* Schöpfe dir Wasser, denn du wirst belagert werden; bessere deine Festen, gehe in den Thon und tritt den Leimen, 15 und mache starke Miegel. \* Aber das Feuer wird dich fressen, und das Schwert tödten: es wird dich abfressen wie die Käfer, es wird dich überfallen wie Käfer, es wird 16 dich überfallen wie Heuschrecken. \* Du hast mehr Händler, denn Sterne am Himmel sind; aber nun werden sie sich ausbreiten wie Käfer und davon fliegen. 17 \* Deiner Herren ist so viel als der Heuschrecken, und deiner Hauptleute als der Käfer, die sich an die Bäume lagern in den kalten Tagen; wenn aber die Sonne aufgehet, heben sie sich davon, daß man nicht 18 weiß, wo sie bleiben. \* Deine Hirten werden schlafen, o König zu Assur! deine Mächtigen werden sich legen; und dein Volk wird auf den Bergen zerstreuet sein, 19 und niemand wird sie versammeln. \* Niemand wird um deinen Schaden trauern, noch sich um deine Plage kränken; sondern alle, die solches von dir hören, werden mit ihren Händen über dich klappen. Denn über wen ist nicht deine Bosheit ohne Unterlaß gegangen?

14. A.A.: tritt Leimen. 17. A.A.: sind so viele.

wie Grillenschwarm. vE: ein Heuschreckenschw. dW. vE: an (in die) Mauern. dW.vE.A.: zur Zeit der Kälte. B: man n. kennet ihren Ort, wo sie waren. dW.vE.A.: u. m. weiß (kennet) den D. n. (mehr) wo sie sind (gewesen).

18. B: sind eingeschlummert. dW.vE.A.: Es schlafen d. (Führer). B: Großen liegen darnieder. dW:

22g. 19, 25. E. 20, 4. Ap. 6, 12. Omnes munitiones tuae sicut 12 ficus cum grossis suis: si concussae fuerint, cadent in os comedentis. \* Ecce, populus tuus 13 mulieres in medio tui; inimicis tuis adaptione pandentur portae terrae tuae; devorabit ignis vectes tuos. \* Aquam propter obsidio- 14 nem hauri tibi, exstrue munitiones tuas; intra in lutum et calca, subigens tene laterem. \* Ibi come- 15 det te ignis; peribis gladio, devorabit te ut bruchus. Congregare ut bruchus, multiplicare ut locusta. \* Plures fecisti negotiationes tuas, 16 quam stellae sint coeli; bruchus expansus est et avolavit. \* Cu- 17 stodes tui quasi locustae, et parvuli tui quasi locustae locustarum, quae considunt in sepibus in die frigoris; sol ortus est et avolaverunt, et non est cognitus locus earum ubi fuerint. \* Dormitave- 18 runt pastores tui, rex Assur! sepelientur principes tui; latitavit populus tuus in montibus, et non est qui congreget. \* Non est ob- 19 scura contritio tua, pessima est plaga tua. Omnes qui audierunt auditionem tuam, compresserunt manum super te. Quia super quem non transiit malitia tua semper?

15. 8† (p. congreg.) ergo.

es ruhen d. Feldherrn. vE: ruhig liegen die Obersten.

19. Dein Sch. ist nicht zu heilen, d. Wunde ist böse. Alle ... dW: Keine Binderung deiner Wunde, tödtlich ist dein Schlag. vE: ist für deine W., gefährlich ... B: die dein Gerächt hören, w. über dir in die Hand schlagen. dW.vE.A.: klatschen in d. Hände. dW: beständig. A: stets. vE: wen hat n. stets getroffen ...



## Der Prophet Habakuk.

- I.** Dieß ist die Last, welche der Prophet  
 2 Habakuk gesehen hat. \* Herr, wie lange  
 soll ich schreien, und du willst nicht hören?  
 Wie lange soll ich zu dir rufen über Frevel,  
 3 und du willst nicht helfen? \* Warum läßt  
 dich du mich sehen Mühe und Arbeit?  
 Warum zeigst du mir Raub und Frevel  
 um mich? Es gehet Gewalt über Recht.  
 4 \* Darum gehet es gar anders denn recht,  
 und kann keine rechte Sache gewinnen;  
 denn der Gottlose übervorthellet den Ge-  
 rechten, darum gehen verkehrte Urtheile.
- 5 Schauet unter den Heiden, sehet und  
 verwundert euch! denn ich will etwas thun  
 zu euren Zeiten, welches ihr nicht glauben  
 werdet, wenn man davon sagen wird.
- 6 \* Denn siehe, ich will die Chaldäer er-  
 wecken, ein bitter und schnell Volk, welches  
 ziehen wird, so weit das Land ist, Woh-  
 nungen einzunehmen, die nicht fein sind;  
 7 \* und wird grausam und schrecklich sein,  
 das da gebeut und zwinget, wie es will.
- 8 \* Ihre Kasse sind schneller denn die Par-  
 den, so sind sie auch heißiger denn die  
 Wölfe des Abends; ihre Reiter ziehen  
 mit großen Haufen von ferne daher, als  
 stögen sie, wie die Adler eilen zum Aas.
- 9 \* Sie kommen allesammt, daß sie Schaden  
 thun; wo sie hin wollen, reißen sie hindurch  
 wie ein Ostwind, und werden Gefangene  
 10 zusammenzerraffen wie Sand. \* Sie werden

8. A. A.: Parder.

erstaunet, staunet. vE: staunet, entsetzt euch ... thue  
 eine That ... glauben würdet, wenn man sie erzählte.

6. B: das bittere u. schnelle V. dW: grimmige u.  
 Behende. vE: ein heftiges und ungestümes. dW: über  
 der Erde Weiten zieht. vE: die W. b. G. durchziehet.  
 A: über die breite Erde.

7. Gränlich u. schreckl. ist es, gebeut ... dW: nach  
 Willkühr fällt es Urtheil u. Richterspruch. vE: von

Nab. 1, 1.

Ps. 12, 2a.

Ps. 65, 10a. Es.  
 22, 29.

Es. 10, 1a.  
 Mich. 7, 3.

Act. 13, 41a.

Es. 20, 21.

Es. 3, 36a. Jer.  
 22, 24. 30, 42.

Jer. 5, 6.  
 Hos. 13, 7.  
 Zeph. 3, 3.  
 Ps. 104, 32.

Job. 9, 26. 39.  
 30. Ps. 38, 42.  
 Mt. 24, 22.

Jer. 18, 17.  
 Es. 27, 26.

- I.** Onus, quod vidit Habacuc  
 propheta. \* Usquequo, Domine, 2  
 clamabo, et non exaudies? voci-  
 ferabor ad te vim patiens, et non  
 salvabis? \* Quare ostendisti mihi 3  
 iniquitatem et laborem, videre prae-  
 dam et injustitiam contra me? Et  
 factum est judicium, et contradictio  
 potentior. \* Propter hoc lacerata 4  
 est lex, et non pervenit usque ad  
 finem judicium; quia impius prae-  
 valet adversus justum, propterea  
 egredietur judicium perversum.
- Aspicite in gentibus et videte, 5  
 admiramini et obstupescite! quia  
 opus factum est in diebus vestris,  
 quod nemo credet, cum narrabitur.
- \* Quia ecce, ego suscitabo Chal- 6  
 daeos, gentem amaram et velocem,  
 ambulantem super latitudinem ter-  
 rae ut possideat tabernacula non  
 sua. \* Horribilis et terribilis est; 7  
 ex semetipsa judicium et onus ejus  
 egredietur. \* Leviores pardis equi 8  
 ejus, et velociore lupis vesperti-  
 nis, et diffundentur equites ejus;  
 equites namque ejus de longe ve-  
 nient, volabunt quasi aquila festi-  
 nans ad comedendum. \* Omnes 9  
 ad praedam venient, facies eorum  
 ventus urens; et congregabit qua-  
 si arenam captivitatem. \* Et ipse 10

3. St (p. contra me) Quare respicis contemptores,  
 et taces, conculcante impio justiore se? Et facies  
 homines quasi pisces maris, et quasi reptilia non  
 habentia ducem.

ihm gehet sein Recht und Urtheil aus.

8. Seine ... Haufen, seine R. Kommen von f. daher.  
 dW. vE: rascher als (die) Abendwölfe. A: stinker. B:  
 breiten sich aus. A: weit ausziehen. dW. (vE:) spre-  
 nen daher. dW. A: wie A., die stürzen auf den Fels.  
 vE: gleich dem A., wenn er sich stürzt ...

9. dW. vE: die Schaar ihrer Gesichter vorwärts  
 gerichtet.

## I.

## Chaldaeorum invasio et interitus.

βασιλεῦσιν ἐντροπήσει, καὶ τύραννοι παύγνια αὐτοῦ· καὶ αὐτὸς εἰς πᾶν ὀχύρωμα ἑμπαιζέται, καὶ βαλεῖ χῶμα, καὶ κρατῆσει αὐτοῦ. 11 Τότε μεταβαλεῖ τὸ πνεῦμα, καὶ διαλεύσεται καὶ ἐξιλιάσεται· αὕτη ἡ ἰσχὺς τῇ θῆφ μου.

12 Οὐχὶ σὺ ἀπ' ἀρχῆς, κύριε ὁ θεὸς μου, ὁ ἅγιός μου; Καὶ σὺ μὴ ἀποθάνωμεν. Κύριε, εἰς κρίμα τέταχας αὐτόν, καὶ ἐπλασέν με τοῦ ἐλέγχειν παιδείαν αὐτοῦ. 13 Καθαρός ὁ ὀφθαλμός σου τοῦ μὴ ὁρᾶν πονηρά, καὶ ἐπιβλέπειν ἐπὶ πότους οὐ δυνήσῃ· εἰς τί ἐπιβλέπεις ἐπὶ καταστροφονούτας; παρασιωπήσῃ ἐν τῇ καταπίνειν ἀσεβῆ τὸν δίκαιον; 14 καὶ ποιήσεις τοὺς ἀνθρώπους ὡς τοὺς ἰχθύας τῆς θαλάσσης, καὶ ὡς τὰ ἔρπετά σου ἔχοντα ἡγούμενον; 15 Συντέλειαν ἐν ἀγίστῳ ἀνέσπασεν, καὶ εἰλκυσεν αὐτόν ἐν ἀμφιβλήστῳ, καὶ συνήγαγεν αὐτόν ἐν ταῖς σαγήναις αὐτοῦ· ἔνεκον τούτου εὐφρανθήσεται καὶ χαρήσεται ἡ καρδία αὐτοῦ. 16 Ἐνεκον τούτου θύσει τῇ ἀμφιβλήστῳ αὐτοῦ καὶ θυμιάσει τῇ σαγήνῃ αὐτοῦ, ὅτι ἐν αὐτοῖς ἐλίπανεν μερίδα αὐτοῦ καὶ τὰ βρώματα αὐτοῦ ἐλκετά. 17 Διὰ τοῦτο ἀμφιβαλεῖ τὸ ἀμφιβλήστρον αὐτοῦ, καὶ διαπαντός ἀποκτείνεν ἐθνη οὐ φρίσσειται.

II. Ἐπὶ τῆς φυλακῆς μου στήσομαι, καὶ ἐπιβήσομαι ἐπὶ πέτραν, καὶ ἀποσκοπεύσω τοῦ ἰδεῖν τί λαλήσει ἐν ἡμοί, καὶ τί ἀποκριθῶ ἐπὶ τὸν ἐλεγχόν μου. 2 Καὶ ἀπεκριθὲν κύριος πρὸς με καὶ εἶπεν· Γράψον ὅρασιν καὶ σαφῶς ἐπὶ πυξίον, ὅπως δώκῃ ὁ ἀγαθὸς αὐτὰ. 3 Ὅτι ἐστὶ ὄρασις εἰς καιρὸν, καὶ ἀνατελεῖ εἰς πέρας καὶ

11. X: πν. αὐτῶ. EX: ἐξελεύσεται (pro ἐξιλ.). 12. EX: κύριος. B\* (pr.) με...: πτε. αὐτό. 13. EX\* δ. B\* σε (A<sup>2</sup>X†; A<sup>1</sup>: με) ...: ἐπὶ πότους ὀδύνης· ἵνα τί ἐπ. X† (in f.) ὑπὲρ αὐτόν s. ὑπ. αὐτό. 14. B† (p. ἑρκ.) τα. 15. X† (p. ἀνεσπ.) αὐτόν. FX† (p. ἀμφ.) αὐτῶ. X\* ἔνεκον τ. εὐφρ. -καρδ. αὐτῶ. 16. B: τῇ σαγήνῃ ... τῇ ἀμφιβλ. (inv. ord.). 17. EFX\* τὸ. A<sup>1</sup>FX: ἀποκτείνεν (EX: -κτείνεν).

2. B: πρὸς με κύρ. EX: ὄρασις. FX\* (sq.) καὶ. B: εἰς πυξ. 3. B: Διότι ἐστὶ. X† (p. καιρ.) μακρόν.

10. B: es wird mit den L. Spott treiben, u. die G. werden ihm ein Gelächter sein; es wird aller Festung lachen. dW.vE: es schüttet Erde auf u. erobert sie (nimmt f. ein). A: einen Wall.

11. u. werden diese ihre Kraft zu ihrem Gott machen. dW: verjüngt sich sein Muth, u. es zieht weiter u. frevelt. Diese f. Macht ist sein Gott. vE: habet von neuem ... gehet weiter, verschuldet sich.

12. Aber du bist v. Ew. ... du wirst uns u. f. lach. sen; sondern du hast ihn, o Herr, zum Gericht gesetzt, und, o P., zur Bückigung ihn gegründet. B: Bist du

יִתְקַלֵּם וְיִזְנִים מִשְׁחָק לְךָ הוּא לְכָל-  
מִצָּר יִשְׁחָק וַיִּצְבֹּר עֶפֶר וַיִּלְבְּדָהּ;  
וְהָיוּ חֲלָפִים רַחֵם וַיִּצְבֹּר וְאִשָּׁם זֶה כְּחֹ  
לָאֱלֹהֵי:

12 הָיוּ אֵתָּה מִקֵּדָם יְהוָה אֱלֹהֵי  
קִדְשִׁי לֹא נִמּוּת יְהוָה לְמִשְׁפָּט  
וַשְׁמִתֹּו וַצָּר לְהוֹכִיחַ יִסְדָּתֹו; טָהוּר  
עֵינִים מִרְאוֹת רֶעַ וְהַבִּים אֶל-עַמִּל  
לֹא תוֹכֵל לָמַד תַּבִּים בְּיָדִים תַּחֲרִישׁ  
14 בְּבִלְעַ רִשָּׁע צָדִיק מִמֶּנִּי; וְתַעֲשֶׂה  
אִם פְּדִי הַיָּם פְּרָמֶשׁ לֹא-מוֹשֵׁל בּוֹ;  
פְּלֵל בַּחֲפָה הָעֵלָה יִגְרֹהוּ בַּחֲרָמוֹ  
וְאִסְפֹּהוּ בְּמִכְמֶרְתּוֹ עַל-פֶּן יִשְׁמַח  
16 וַיִּנְיֵל; עַל-פֶּן יִזְבַּח לְחֶרְמוֹ וַיִּקְשֶׁר  
לְמִכְמֶרְתּוֹ פִּי בְּהֵמָה שָׁמֶן חֶלְקֵו  
17 וַמֵּאכְלוּ בְּרָאָה; הָעַל פֶּן יִרְיַק חֶרְמוֹ  
וְתַמִּיד לְהִרְגַּ בָּוִים לֹא יִהְיֶה מוֹל:

II. עַל-מִשְׁמֶרְתִּי אֶעֱמִידָה וְאֶתִּיצֵבָהּ  
עַל-מִצְבֹּר וְאֶצְפֶּה לְרִאוֹת מֵה-יִדְבָּר  
זֶה וְיֵמָה אֲשִׁיב עַל-הוֹכְחָתִי; וַיַּעֲנֵנִי  
יְהוָה וַיֹּאמֶר כָּתֹב חֲזוֹן וּבָאָר עַל-  
זֶה הַחֲזוֹן לְמַעַן יִרְוַץ קוֹרָא בּוֹ; פִּי  
עַד חֲזוֹן לְמוֹעֵד וַיִּפַּח לִפְסִי וְלֹא

v. 10. bis p' בו' עפר

nicht v. Unbeginn her ...? dW: ... denn n. v. Anfang an mein ...? B.dW.vE.A: Wir werden n. p. dW: zur Strafe hast du es bestellt, und, o Feld, zur J. es geordnet. vE: zum Strafgericht bestimmt ... bestellt.

13. so rein ... denn ... anschauen. B. wünschst du denn ansehen ... wenn ... B: Du bist so r. von d. dW.vE.A: Zu rein findb. d. B.vE: gerechter. dW.A: (der Freveler) den Gerechteren.

14. und d. W. gehen lassen. B: Friedende Thier. B.dW.vE: Herrlicher.

15. Er liehet ... dW.vE.A: Angel. B: Angel.

**Nur eine Strafe. Der Prophet auf seiner Gut. Die Weissagung.**

**L.**

der Könige spotten, und der Fürsten werden sie lachen. Alle Festungen werden ihnen ein Scherz sein; denn sie werden Schutt machen, und sie doch gewinnen.

11 \* Alsdann werden sie einen neuen Muth nehmen, werden fortfahren und sich ver-  
sündigen; dann muß ihr Sieg ihres Got-  
tes sein.

12 Aber du, Herr, mein Gott, mein Heiliger, der du von Ewigkeit her bist, laß uns nicht sterben; sondern laß sie uns, o Herr, nur eine Strafe sein, und laß sie,

13 o unser Gott, uns nur züchtigen! \* Deine Augen sind rein, daß du Uebels nicht sehen magst, und dem Jammer kannst du nicht zusehen: warum siehst du denn zu den Verächtern, und schweigst, daß der Gottlose verschlinget den, der frömmere denn er

14 ist? \* und lässest die Menschen gehen  
wie Fische im Meer, wie Gwürm, das  
15 keinen Herrn hat? \* Sie ziehen es alles  
mit dem Harn und fangen es mit ihrem  
Neze und sammeln es mit ihrem Sarn:  
deß freuen sie sich und sind fröhlich.

16 \* Darum opfern sie ihrem Rege und räucher'n ihrem Gern, weil durch dieselbigen ihr Theil so fett und ihre Speise so  
17 völli'g geworden ist. \* Derhalben werfen sie ihr Reg noch immer auß, und wollen nicht aufhö'ren, Leute zu erwürgen.

**II.** Hier stehe ich auf meiner Hut, und trete auf meine Feste, und schaue und sehe zu, was mir gesagt werde, und was ich antworten soll dem, der mich schilt. \* Der Herr aber antwortet mir, und spricht: Schreibe das Gesicht, und male es auf eine Tafel, daß es lesen könne, wer vorüberläuft (nehmlich also): \* Die Weissagung wird ja noch erfüllt werden zu seiner Zeit, und wird endlich frei an Tag kommen

**15. U.L: faßen's mit.**

3. ▲.▲: an den Tag.

## සිඳුගාර් ... තේ.

16. opfert er seinem ... dW: fett seine Beute, u.  
ein Fraß üppig. A: f. sein Loos, u. üppig f. Mahl.

17. Sollte er drum f. R. immerdar leeren, n. n.  
 maff. Bölder ...? B: verſchonen. dW: beſtändig ...  
 ohne Schonung. vE: ſchonungsloß.

1. auf meine Widerrede. B: Ich stand auf m. Wacht, u. stellte mich auf eine Fessung. vE: stellte sich auf m. Warte, u. stand auf d. Wachtthurm. A: Ich feste meinen Fuß auf die Feste. dW: Auf m.

**Ps. 2, 4.**

de regibus triumphabit, et tyranni ridiculi ejus erunt; ipse super omnem munitionem ridebit, et comportabit aggerem, et capiet eam. \* Tunc mutabitur spiritus, 11 et pertransibit et corruet; haec est fortitudo ejus dei sui.

**Es.29,3.**  
**Dn.11,18.**

Numquid non tu a principio, 12  
Domine Deus meus, Sancte meus?  
Et non moriemur. Domine, in iu-

Ex. 10, 5ss. Ps.  
28, 2. Jer.  
10, 24.

Ps.5,6. [Thr.  
3,38ss.

dicium posuisti eum, et fortem, ut  
corriperes, fundasti eum. \* **Mundi 13**  
sunt oculi tui ne videas malum, et  
respicere ad iniquitatem non po-  
teris: quare respicis super iniqua  
agentes, et taces devorante impio  
justiorem se? \* **et facies homines 14**

Mal.3,18a.  
Jer.12,1.  
Job.21,7a.

**Zach.8,10.**

**Nm.27,17.**

**Job. 40, 20.**  
**Ecc. 9, 18.**

quasi pisces maris, et quasi  
reptile non habens principem?  
\* Totum in hamo sublevavit, traxit 15  
illud in sagena sua et congregavit  
in rete suum: super hoc laetabitur  
et exultabit. \* Brontesque immo 46

(Es.10,13.  
Dn.4,17ss.5,  
19ss.

et exultabit. \* Propterea immo-  
labit sagenae suae et sacrificabit  
reti suo; quia in ipsis incrassata  
est pars ejus, et cibus ejus electus.  
\* Propter hoc ergo expandit sage-  
nam suam, et semper interficere  
gentes non parcat.

Es. 21, 8. Es.  
8, 17. 38, 7.

**Super custodiam meam II.**  
stabo, et figam gradum super munitionem, et contemplanor, ut videam quid dicatur mihi, et quid respondeam ad arguentem me.

1,182.

**Es.30,8.8,1.**

\* Et respondit mihi Dominus et 2  
dixit: Scribe visum et explana  
eum super tabulas, ut percurrat  
qui legerit eum. \* Quia adhuc 3  
visus procul, et apparebit in finem

**Thr. 2, 17.**

**13. 8: quare non. 17. 8: cessat (pro parcat).**

Warte will ich treten u. mich stellen auf d. Thurm.  
B: was er in mir reden würde. vE: mir sagen. dW.A:  
sagt(e). dW: u. was ich erwiderte auf m. Klage. vE:  
ihm erwidern sollte.

2 grabe es auf Tafeln, daß man's geläufig l. möge.  
B: ein Gesicht. vE: es schnell lesen kann.

3. und endet zum Ende. B: denn es ist noch ein Gesicht bis zur bestimmten Zeit? dW: noch auf die [ferne] 3. geht das G. vE: Zwar dauert d. G. noch eine gewisse Zeit, aber es ...

## II.

## Chaldaeorum interitus.

οὐκ εἰς κενόν· ἐὰν ὑστερήσῃ, ὑπόμεινον αὐτόν, ὅτι ἐρχόμενος ἤξει καὶ οὐ μὴ χρο-  
νίσῃ. <sup>4</sup> Ἐὰν υποστειληται, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ  
ψυχὴ μου ἐν αὐτῷ· ὁ δὲ δίκαιος μου ἐκ  
πίστεως ζήσεται. <sup>5</sup> Ὁ δὲ κατοϊόμενος καὶ  
καταφρονητής, ἀνὴρ ἀλαζών, οὐθὲν μὴ  
παράγῃ· ὅς ἐπλάτυνεν καθὼς ὁ ἄθης τὴν ψυ-  
χὴν αὐτοῦ, καὶ οὗτος ὡς θάνατος οὐκ ἐμπι-  
πλάμενος· καὶ ἐπισυνάξει πρὸς αὐτὸν πάντα  
τὰ ἔθνη, καὶ εἰσδέξεται πρὸς αὐτὸν πάντας  
τοὺς λαούς. <sup>6</sup> Οὐγὶ ταῦτα πάντα παραβολὴν  
κατ' αὐτοῦ λήψονται καὶ πρόβλημα εἰς διή-  
γησιν αὐτοῦ, καὶ ἐροῦσιν· Οὐαὶ ὁ πληθύνων  
αὐτῷ τὰ οὐκ ὄντα αὐτοῦ; Ἔως τίνας; Καὶ  
βαρύνων τὸν κλοιὸν αὐτοῦ σιταβαῶς. <sup>7</sup> Ὅτι  
ἐξαίφνης ἀναστήσονται δάκρυοντες αὐτόν, καὶ  
ἐκνήψουσιν οἱ ἐπίβουλοί σου· καὶ ἔσθῃ εἰς  
διαρπαγὴν αὐτοῖς. <sup>8</sup> Διότι σὺ ἐσκύλευσας  
ἔθνη πολλά, σκυλεύουσίν σε πάντες οἱ ὑπο-  
λελειμμένοι λαοί, δι' αἵματα ἀνθρώπων καὶ  
ἀσβεστὴν γῆς καὶ πόλεως καὶ πάντων τῶν  
κατοικούντων αὐτήν.

<sup>9</sup> Ὡς ὁ πλεονεκτῶν πλεονεξίαν κακὴν τῷ  
οἴκῳ αὐτοῦ, τοῦ τάζει εἰς ὕψος νοσσιὰν αὐ-  
τοῦ, τοῦ ἐκσπασθῆναι ἐκ χειρὸς κακῶν.  
<sup>10</sup> Ἐβουλεύσω αἰσχύνῃ τῷ οἴκῳ σου, συνεπέ-  
ραναι λαοὺς πολλοὺς, καὶ ἐξημαρτεν ἡ ψυχὴ  
σου. <sup>11</sup> Διότι λίθος ἐκ τοχοῦ βοήσεται, καὶ  
κάνθαρος ἐκ ξύλου φθιγγέται αὐτά.

<sup>12</sup> Οὐαὶ ὁ οἰκοδομῶν πόλιν ἐν αἵματι, καὶ  
ἐτοιμάζων πόλιν ἐν ἀδικίαις. <sup>13</sup> Οὐ ταῦτά ἐστιν

3. A<sup>1</sup> X: ὑστερήσει (-ση A<sup>2</sup> B). 4. A<sup>2</sup>: δικ. (μν)  
ἐκ πίστ. μν ζ. (B: δικ. ἐκ πίστ. μν ζ.; eti. EX: δικ. μν  
ἐκ πίστ. ζ.). 5. FX: ἔθεν ὁ μὴ. B\* δ. E: α. ἔτως  
(X: α. αὐτός) (eti. X: ὁ θάν. B: ἐπισ. ἐπ' αὐτόν.  
6. B: κατ' αὐτὴν παραβ. ... (pro αὐτῷ) ἐαυτῷ (A<sup>2</sup>:  
αὐτῷ). F\* στιβ. Vulgo interpg.: ... διηγ. αὐτῷ;  
Καὶ ἰρῶσιν· Οὐαὶ ... αὐτῷ ἕως τίνας, καὶ βαρ. ...  
7. FX: ἐκαστήσ. A<sup>1</sup>: δάγν. 8. B\* σὺ εἰ σε. EX:  
ὑπολ. λαῶ. B: ἀσβεστίας. 9. A<sup>1</sup>: ἐκπασθ. (EX: σπαι-  
σασθῆναι). 10. B: πολλ. λαός. 12. EX: ἐν αἵματι.

3. n. wird nicht lägen ... ausbleiben. dW: som-  
men wird es, n. zaubern! vE: es trifft gewiß ein, es  
bleibt n. aus.

4. aber d. G. wird f. G. leben. dW: messen Seele  
vermessen, der wird dadurch nicht glücklich? vE: verm.,  
nicht rechtfertigt ist seine Seele in ihm? dW: vE: (nur) der  
G. lebet durch seine Rebllichkeit? A: in f. Glauben?  
B: der gerecht ist durch den G. [an ihn], wird leben.

5. Und gleichwie d. B. betr., so ist der stolze W.  
B: Wie viel mehr aber handelt der W. treulos! dW:  
Ja, der Trunkene ist frech. vE: Ja fürwahr, fr. ist d.  
Wein. A: Gleichwie d. B. den Säufer berückt. B: ein  
f. W., welcher keine Wohnung hat! dW: der über-

יבא אִם-יִתְמַמְתָּה חַפְזָה לֹא כִי-כָא  
יבא לֹא יִתְמַר: הִנֵּה עֲפֹלָה לֹא-  
יִשְׁרָה נִפְשׁוֹ בֹּו וְצָדִיק בְּאִמּוֹנָתוֹ  
יִתְחַי: וְאִם כִּי-יִתְיַן בִּזְדָּב בְּבֵר יְהִיר  
וְלֹא יִנְה אֲשֶׁר הִרְחִיב בְּשִׂאֹל  
נִפְשׁוֹ וְהָיָה כְּמִתָּה וְלֹא יִשְׁבֶּעַ וְיִאֲסֹף  
אֵלָיו פְּלִדְגוּלִים וְיִקְבֹּץ אֵלָיו כֹּל  
הָעַמִּים: הֲלֹא-אֲפֹה כָּלֶם עָלָיו מִשָּׁל  
יִשָּׂא וּמְלִיצָה חֲדוּת לֹו וְיִאֲמַר  
הִי הַמְרָבָה לֹא-לֹו עַד-מִתִּי וּמִכְבִּיד  
עָלָיו עֲבָסִים: הֲלֹא פֶתַע יִקְוֶמוּ  
וְשִׁבְה וְיִקְצִי מִזְעָצִיעָה וְהִיִּת  
לְמִשְׁפּוֹת לָמוֹ: כִּי-אֲתָה שְׁלֹת גּוֹיִם  
רַבִּים וְשִׁפְוָה כֹּל-יִתֵּר עַמִּים מְדָמִי  
אֲדָם וְחִמְס־אֶרֶץ קָרִיָּה וְכָל-יִשְׁבֵּי  
בָּה:

וְהִי בָצַע בָּצַע רַע לְבִיתוֹ לְשׁוֹם  
בְּמִרוֹם קִנּוֹ לְהַפְּזֹל מִכָּה רַע: יִעֲדָה  
נֶשֶׁת לְבִיתָהּ קְצוֹת-עַמִּים רַבִּים  
וְחִמְסָה נִפְשָׁה: כִּי-אֲכֹן מְקִיר תִּזְעַק  
וְקָסִים מַעַץ יַעֲנֶנָּה:

וְהִי בִנְה עִיר בְּדָמִים וְכוּן  
וְקָרִיָּה עֲפֹלָה: הֲלֹא הִנֵּה מֵאֵת

v. 5. כֹּס ב' פ

v. 6. ב' א' חל' בדגש

müthige W. wohnt nicht ruhig. vE: Holz der W., n  
ruhet nicht. dW: der Unterwelt gleich seinen Rache  
aufreißt? vE: weit, wie die U., dehnet er aus seine  
Güter.

6. dW: Lieber aufstimmen, u. Spottgefänge, f. d. W.  
gebißt gegen ihn? vE: Spottlied über ihn erheben,  
u. Räthsel u. Gebächte auf ihn machen! B: der da vor  
mehrte was nicht sein ist. A: aufhäuft. dW: auf-  
häufte fremdes Gut. vE: so lange häufte, was n. sein  
war. B: u. dem, der Schulden auf sich ladet? dW:  
sich beschwerte mit Schuldenlast? vE: Verschuldung!

7. aufstehen ... zur Scene u. dW: quälen ...  
mißhandeln. vE: deine Duldler ... Dränger. B: W.

Der Gerechte. Der stolze Mann wie der Tod.

II.

und nicht außen bleiben: ob sie aber ver-  
ziehet, so harre ihrer, sie wird gewißlich  
4 kommen und nicht verziehen. \* Siehe, wer  
halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem  
Herzen haben; denn der Gerechte lebet sei-  
5 nes Glaubens. \* Aber der Wein betrügt den  
stolzen Mann, daß er nicht bleiben kann:  
welcher seine Seele aufsperrt wie die Hölle,  
und ist gerade wie der Tod, der nicht zu  
sättigen ist, sondern rafft zu sich alle Heiden,  
6 und sammelt zu sich alle Völker. \* Was  
gilt es aber? Dieselbigen alle werden einen  
Spruch von ihm machen, und eine Sage  
und Sprüchwort, und werden sagen: Wehe  
dem, der sein Gut mehret mit fremdem  
Gut! Wie lange wird es währen? Und ladet  
7 nur viel Schlamm auf sich. \* O wie plöz-  
lich werden aufwachen, die dich beißen! und  
erwachen, die dich wegstoßen! Und du  
8 mußt ihnen zu Theil werden. \* Denn du  
hast viele Heiden geraubt, so werden dich  
wieder rauben alle Uebrigen von den Bül-  
dern, um der Menschen Bluts willen, und  
um des Frevels willen, im Lande und in  
der Stadt und an allen, die darinnen woh-  
nen, begangen.

9 Wehe dem, der da geizet zum Unglück  
seines Hauses, auf daß er sein Nest in die  
Höhe lege, daß er dem Unfall entrinne!  
10 \* Aber dein Rathschlag wird zur Schande  
deines Hauses gerathen; denn du hast zu  
viele Völker zerschlagen, und hast mit allem  
11 Ruthwillen gesündigt. \* Denn auch die  
Steine in der Mauer werden schreien, und  
die Balken am Gesperre werden ihnen ant-  
worten.  
12 Wehe dem, der die Stadt mit Blut  
hauset, und zuriichtet die Stadt mit Un-  
13 recht! \* Ist nicht also, daß es vom Herrn

3. U.L. harre ihr, ste.

6. U.L. viel Schlamme. 13. U.L. daß vom.

Gerer ... die dich ausschütteln ... zur völligen Plün-  
derung.

8. am Lande, an ...

9. B: bösen Gewinnst sucht seinem Hause. dW:  
heillosen Raub raubet für s. Haus. vE: ungerechte  
Schätze sammelt. dW: sich zu reiten aus des Verder-  
bens Hand. vE: daß er sich rette vor Unglücks H.

10. indem du d. B. schlägst, hast du wider deine  
Seele gef. B: du hast zur Schande gerathen deinem  
H. dW.A: sannst (auf) Schmach. dW: verschuldestest

Polyglotten-Bibel. A. Z. 2. Abs 2. Nitz.

et non mentietur: si moram fece-  
rit, expecta illum, quia veniens  
veniet et non tardabit. \* Ecce, 4  
qui incredulus est, non erit recta  
anima ejus in semetipso; justus  
autem in fide sua vivet. \* Et 5  
quomodo vinum potantem decipit,  
sic erit vir superbus, et non de-  
corabitur: qui dilatavit quasi in-  
fernus animam suam, et ipse quasi  
mors et non adimpletur; et con-  
gregabit ad se omnes gentes, et  
coacervabit ad se omnes populos.  
\* Numquid non omnes isti super 6  
eum parabolam sument, et loque-  
lulam aenigmatum ejus, et dicitur:  
Vae ei, qui multiplicat non sua?  
Usquequo? Et aggravat contra se  
densum lutum. \* Numquid non 7  
repente consurgent qui mordeant  
te? et suscitabuntur lacerantes te,  
et eris in rapinam eis? \* Quia tu 8  
spoliasti gentes multas, spoliabunt  
te omnes, qui reliqui fuerint de  
populis, propter sanguinem homi-  
nis et iniquitatem terrae civitatis  
et omnium habitantium in ea.  
Vae qui congregat avaritiam 9  
malam domui suae, ut sit in excelso  
nidus ejus, et liberari se putat de  
manu mali! \* Cogitasti confusio- 10  
nem domui tuae; concidisti populos  
multos, et peccavit anima tua.  
\* Quia lapis de pariete clamabit, 11  
et lignum quod inter juncturas ae-  
dificiorum est, respondebit.

Vae qui aedificat civitatem in san- 12  
guinibus, et praeparat urbem in ini-  
quitate! \* Numquid non haec sunt a 13

5. 8: congregavit ... coacervavit.

6. S\* Et.

du dein Leben! vE: Schande ... bereitet durch d. Ver-  
tilgung vieler B., u. dich versündigt an dir selbst!

11. dW.vE: der Stein aus der Wand schreiet, u.  
der Sparren vom Holzwerk (aus d. Gebälke) antwor-  
tet ihm.

12. B: eine St. dW.A: Städte. vE: Blutvergie-  
ßen, u. der gründet ... auf Ungerechtigkeit. A: mit  
Unger. (dW: Burgen gründet.)

13. Wirds nicht also kommen vom ...? B: Ist  
nicht, siehe vom ... dW: Siehe von ...





## Der Kelch des Herrn. Das unnütze Bild.

## II.

Zebaoth geschehen wird? Was dir die Wölfer gearbeitet haben, muß mit Feuer verbrennen; und daran die Leute müde geworden sind, 14 muß verloren sein. \*Denn die Erde wird voll werden vom Erkenntniß der Ehre des Herrn, wie Wasser, das das Meer bedeckt.

15 Wehe dir, der du deinem Nächsten einschenkst und mischst deinen Grimm darunter, und trunken machst, daß du seine

16 Scham sehest. \*Man wird dich auch sättigen mit Schande für Ehre. So saufe du nun auch, daß du taumelst; denn dich wird umgeben der Kelch in der Rechten des Herrn, und mußt schändlich speien für deine

17 Herrlichkeit. \*Denn der Frevler, am Libanon begangen, wird dich überfallen, und die verführten Thiere werden dich schrecken um der Menschen Bluts willen, und um des Frevlers willen, im Lande und in der Stadt und an allen, die darinnen wohnen, begangen.

18 Was wird dann helfen das Bild, das sein Meister gebildet hat, und das falsche gegossene Bild, darauf sich verläßt sein Meister, daß er stumme Götzen mache?

19 \*Wehe dem, der zum Holz spricht: Wache auf! und zum stummen Stein: Stehe auf! Wie sollte es lehren? Siehe, es ist mit Gold und Silber überzogen, und ist kein

20 Odem in ihm. \*Aber der Herr ist in seinem heiligen Tempel; es sei vor ihm stille alle Welt!

### III. Dieß ist das Gebet des Propheten Habakuk für die Unschulbigen.

2 Herr, ich habe dein Gerücht gehöret, daß ich mich entsetze. Herr, du machst dein Werk lebendig mitten in den Jahren, und lässest es fund werden mitten in den Jahren. Wenn Trübsal da ist, so denkst du der Barmherzigkeit.

14. A.A.: von Erkenntniß.

17. Verstärkung der Th. wird ... am Lande ... B.vE: bedecken. A: auf dich fallen. B: die sie erschrecken hat. dW.vE: schreckte.

18. daß es f. W. geschmiedet hat, u. d. geg. B., sammt dem Lehrer der Lüge? ... machet? dW: Was frommet das Schnitzbild, daß es f. Bildner schnitzte, das Fußbild u. der Lügenweissager, daß d. Künstler auf f. Kunstbild vertrauet, indem ... vE: nützet ein Schnitzbild, daß f. B. es verfertigt ... u. Lügenlehrer, daß d. B. auf f. Gebild vertraue u. f. G. mache?

Domino exercituum? Laborabunt enim populi in multo igne, et gentes in vacuum, et deficient.

\*Quia replebitur terra ut cognoscant gloriam Domini, quasi aquae operientes mare.

Vae qui potum dat amico suo, mittens sel suum et inebrians, ut aspiciat nuditatem ejus. \*Repletus es ignominia pro gloria. Bibe tu quoque, et consopire. Circumdabit te calix dexterarum Domini, et vomitus ignominiae super gloriam tuam. \*Quia iniquitas Libani

operiet te, et vastitas animalium deterrebit eos de sanguinibus hominum et iniquitate terrae et civitatis et omnium habitantium in ea.

Quid prodest sculptile, quia sculpsit illud fitor suus, conflatile et imaginem falsam? quia speravit in figmento fitor ejus ut faceret simulacra muta? \*Vae qui dicit

ligno: Expergiacere! Surge! lapidi tacenti. Numquid ipse docere poterit? Ecce, iste coopertus est auro et argento, et omnis spiritus non est in visceribus ejus. \*Do-

minus autem in templo sancto suo; sileat a facie ejus omnis terra.

Oratio Habacuc prophetae pro ignorantibus.

Domine, audi vi auditionem tuam, et timui. Domine, opus tuum, in medio annorum vivifica illud; in medio annorum notum facies. Cum iratus fueris, misericordiae recordaberis.

16. Al.: prae (pro). 17. S: hominis.

1. Al.: prophetae.

19. dW: Kloppe ... schweigenden St. B: unbeweglich? (dW: Er soll weisagen!) B.dW: ganz (gar) kein Geist in seinem Innern. A: Geist ist keiner. vE: Lebenshauch.

20. B.vE.A: (du) die ganze Erde.

1. Ein Gebet ... nach der Klageweise. dW: Klage liederw. vE: Gesangsweise.

2. mache ... laß ... gedente d. B. dW: dein Werk, binnen Jahren erneu' es ... thue es fund, im Jorne ... A: im Laufe der Jahre.

## III.

## Prophetas oratio.

3<sup>ο</sup> ὁ θεὸς ἐκ Θαιμὰν ἤξει, καὶ ὁ ἅγιος ἐξ ὄρους Φαράν κατασύνει δασύς. Διάψαλμα. Ἐκάλυψεν οὐρανὸν ἡ ἀρετὴ αὐτοῦ, καὶ αἰνέσας αὐτοῦ πλήρης ἡ γῆ. 4 Καὶ φέγγος αὐτοῦ ὡς φῶς ἔσται· κέρατα ἐν χερσίν αὐτοῦ, καὶ ἔθετο ἀγάπην κραταιὰν ἰσχύος αὐτοῦ. 5 Πρὸ προσώπου αὐτοῦ πορεύσεται λόγος καὶ ἐξελεύσεται ἐν πιδίῳ· κατὰ πόδας αὐτοῦ ἔσται, καὶ ἐσαλεύσῃ ἡ γῆ· ἐπέβλεψεν, καὶ ἐτάκῃ ἔσθην, καὶ διεθρόβη τὰ ὄρη βλα, ἐτάκῃσαν βουνοὶ αἰώνιοι πορείας αἰωνίους αὐτοῦ. 7 Ἀντὶ νόμων εἶδον σκηνώματα Αἰθιώπων, πτοηθήσονται καὶ αἱ σκηναὶ γῆς Μαδιάμ.

8 Μὴ ἐν ποταμοῖς ὠργίσθης, κύριε; μὴ ἐν ποταμοῖς ὁ θυμὸς σου, ἡ ἐν θαλάσῃ τὸ ὄρημά σου; Ὅτι ἐπιβήσῃ ἐπὶ τοῖς ἵπποις σου, καὶ ἡ ἱππασία σου σωτηρία. 9 Ἐπεισὼν ἐντενίς τὸ τόξον σου ἐπὶ τὰ σῆπητρα, λέγει κύριος. Διάψαλμα. Ποταμῶν ῥαγήσεται γῆ, 10 ὄψονται σε καὶ ὠδισήσουσιν λαοί. Σκορπίων ὕδατα πορείας αὐτοῦ· ἔδωκεν ἡ ἄβυσσος φωνὴν αὐτῆς, ὕψος φαντασίας αὐτῆς. Ἐπήρθη 11 ὁ ἥλιος, καὶ ἡ σελήνη ἔσθην ἐν τῇ τάξει αὐτῆς. Εἰς φῶς πολλίδες σου πορεύσονται, εἰς φέγγος ἀστραπῆς ὄψων σου.

12 Ἐν ἀπειλῇ σου ὀλιγώσεις γῆν, καὶ ἐν θυμῷ σου κατὰξεις ἔσθην. 13 Ἐξῆλθες εἰς σωτηρίαν λαοῦ σου, τοῦ σῶσαι τὸν χριστόν σου· ἔβαλες εἰς κεφαλὰς ἀνόμων θάνατον, ἐ- ἡγειρας δεσμούς σου ἕως τραχήλου εἰς τέλος.

3. EX: ἀπὸ Θ. ... \* Φαράν et Διάψ. A<sup>1</sup> δασύς (FX<sup>2</sup>). EFXT (a. αἰνέσ.) τῆς.

4. A<sup>1</sup> (pro κέρ.) τέρατα? A<sup>2</sup> XT (p. alt. αὐτῶ) ὑπάγει αὐτῶ.

5a. A<sup>1</sup>: ἐν πιδίῳ (ἐν πιδίῳ A<sup>2</sup>; B: εἰς πιδία; EX: εἰς παιδείαν). X: ἐξελεύσονται. A<sup>1</sup> X: οἱ πόδες (κατὰ πόδας A<sup>2</sup> B). A<sup>2</sup>: ἐν πιδίῳ κατὰ π. αὐτῶ. Ἔσθην ...

6. B: διετάκῃ ... \* (sq.) καὶ ...: πορ. αἰωνίας.

7. EX<sup>2</sup> αἰ. A<sup>2</sup>† (in f.) Διάψαλμα.

8. A<sup>1</sup> EX: ὠργισθῆς (ὠργισθῆς A<sup>2</sup> B).

9. B: Ἐν. ἐντενίς τὸξον σε ἐπὶ σῆπητρα. F: Ἐπεισὼν ἐντενίς. EX<sup>2</sup> Διάψ. A<sup>2</sup>: Ποταμῶ (X: Ποταμοῖς).

10a. B\* αὐτῶ (A<sup>2</sup> uncis). A<sup>2</sup>: αὐτῆς ἐπήρθη. Ὁ ἥλιος καὶ ...

12. B\* (bis) σε (A<sup>2</sup>\* alt.). F (pro ὀλιγ.) ἐλαττώσεις (X: συμπατήσεις).

13. B: τὸν χριστόν σε· βαλεῖς (EX: ἔβαλες; F: ἐπεμψας) ... \* (alt.) σε ... (pro εἰς τέλ.) Διάψαλμα.

1 Ἀντὶ νόμων ἔβλεψεν ἡ γῆ· καὶ αἱ σκηναὶ γῆς πτοήσονται. 2 ὁ θεὸς ἐκ Θαιμὰν ἔλκει, καὶ ὁ ἅγιος ἐκ ὄρους Φαράν. 3 ὁ θεὸς ἐκ ὄρους Φαράν ἔλκει, καὶ ὁ ἅγιος ἐκ ὄρους Φαράν. 4 Καὶ φέγγος αὐτοῦ ὡς φῶς ἔσται· κέρατα ἐν χερσίν αὐτοῦ, καὶ ἔθετο ἀγάπην κραταιὰν ἰσχύος αὐτοῦ. 5 Πρὸ προσώπου αὐτοῦ πορεύσεται λόγος καὶ ἐξελεύσεται ἐν πιδίῳ· κατὰ πόδας αὐτοῦ ἔσται, καὶ ἐσαλεύσῃ ἡ γῆ· ἐπέβλεψεν, καὶ ἐτάκῃ ἔσθην, καὶ διεθρόβη τὰ ὄρη βλα, ἐτάκῃσαν βουνοὶ αἰώνιοι πορείας αἰωνίους αὐτοῦ. 7 Ἀντὶ νόμων εἶδον σκηνώματα Αἰθιώπων, πτοηθήσονται καὶ αἱ σκηναὶ γῆς Μαδιάμ.

8 Μὴ ἐν ποταμοῖς ὠργίσθης, κύριε; μὴ ἐν ποταμοῖς ὁ θυμὸς σου, ἡ ἐν θαλάσῃ τὸ ὄρημά σου; Ὅτι ἐπιβήσῃ ἐπὶ τοῖς ἵπποις σου, καὶ ἡ ἱππασία σου σωτηρία. 9 Ἐπεισὼν ἐντενίς τὸ τόξον σου ἐπὶ τὰ σῆπητρα, λέγει κύριος. Διάψαλμα. Ποταμῶν ῥαγήσεται γῆ, 10 ὄψονται σε καὶ ὠδισήσουσιν λαοί. Σκορπίων ὕδατα πορείας αὐτοῦ· ἔδωκεν ἡ ἄβυσσος φωνὴν αὐτῆς, ὕψος φαντασίας αὐτῆς. Ἐπήρθη 11 ὁ ἥλιος, καὶ ἡ σελήνη ἔσθην ἐν τῇ τάξει αὐτῆς. Εἰς φῶς πολλίδες σου πορεύσονται, εἰς φέγγος ἀστραπῆς ὄψων σου.

12 Ἐν ἀπειλῇ σου ὀλιγώσεις γῆν, καὶ ἐν θυμῷ σου κατὰξεις ἔσθην. 13 Ἐξῆλθες εἰς σωτηρίαν λαοῦ σου, τοῦ σῶσαι τὸν χριστόν σου· ἔβαλες εἰς κεφαλὰς ἀνόμων θάνατον, ἐ- ἡγειρας δεσμούς σου ἕως τραχήλου εἰς τέλος.

v. 4. 'κ' σ

3. Seine Sprache bedeckte den H., u. f. Lobst ... B.d.W.v.E: aus (von) Scheman. B: Majestät ... B: me.

4. Sonnenlicht, Strahlen ... u. befehle u. die Flüsse seiner W. dW: entströmen seiner Hand. B: eine Verbergung seiner Stärke! vE: φ. seiner Handlichkeit. dW: Majestät.

5. Stolz fuhr aus. B: feurige Röhren gingen f seinen Häfen hervor? dW.v.E: ihm (seinen Gefüh- ten) folgt Seuche.

6. dW.v.E.A: steht (still) u. misst die Erde. B: machte die φ. los? dW.v.E: (blüht umher) u. nach (die) Bölder beben. B: die uralten φ. zerstreuen - ewigen Hügel. dW: u. es zerstreuen d. ewigen φ. es knien d. alten φ. vE: zerstreuen sich die Urge- u. senken sich ... dW: die alten Wege geht er? vE: wandelt die ewigen Wege. B: hat ewige Wege.

7. Bez. stuterten. dW: In Stolz sch ich ... vE: In

## Der Heilige von Paran. Der Zorn in der Fluth.

## III.

- 3 Gott kam vom Mittag, und der Heilige vom Gebirge Paran, Sela. Seines Lobes war der Himmel voll, und seiner Ehre war die Erde voll. \* Sein Glanz war wie Licht, Glänze gingen von seinen Händen: 5 daselbst war heimlich seine Macht. \* Vor ihm her ging Pestilenz, und Plage ging aus, wo er hin trat.
- 6 Er stand und maß das Land, er schauete und zertrennete die Heiden, daß der Welt Berge zerschmettert wurden, und sich bücken mußten die Hügel in der Welt, da er ging 7 in der Welt. \* Ich sahe der Röhren Hütten in Mäße, und der Midianiter Gezelte betrübt.
- 8 Warst du nicht zornig, Herr, in der Fluth? und dein Grimm in den Wassern, und dein Zorn im Meer? da du auf deinen Rossen rittest und deine Wagen den Sieg 9 behielten? \* Du zogst den Bogen hervor, wie du geschworen hattest den Stämmen, Sela; und theiletest die Ströme in das 10 Land. \* Die Berge sahen dich, und ihnen ward bange, der Wasserstrom fuhr dahin; die Tiefe ließ sich hören, die Höhe hob die 11 Hände auf. \* Sonne und Mond standen still. Deine Pfeile fuhren mit Glänzen dahin, und deine Speere mit Blicken des Blitzes.
- 12 Du zertratest das Land im Zorn, und 13 zerdrostest die Heiden im Grimm. \* Du zogst aus, deinem Volk zu helfen, zu helfen deinem Gesalbten; du zerschmiffest das Haupt im Hause der Gottlosen, und entblößtest die Grundfeste bis an den Hals, Sela.

4. A.A. Glänzen gingen! A.A. Strahlen.

**Mengsten. B:** Unter der Eitelkeit!

8. Entbrannte der Herr wider die Flüsse? War w. d. **W.** dein Zorn, u. w. das Meer d. **Grimm?** dW: **St** ... entbrannt ... daß du einherfährst mit deinen Rossen, auf d. Wagen zur Rettung. vE: auf d. **R.** reitest, auf d. Siegeswagen fahrest.

9. Dein entblößter **B.** ward wach ... spaltetest mit **Flüssen** das **L.** dW.vE: Entblößt ist dein **B.** vE: die Verheißungen der Stämme sind der Auf! (dW: gesättigt die Pfeile — Siegesgesang! Ströme sprubelt hervor die Erde!)

10. dW: Es sehen dich u. beben ... Wasserfluth schwillt über; die Tiefe erschallet von Donner, hoch hebt sie ihre Hände. vE: der Abgrund brauset u. hebt f. **G.** in die Höhe. B: d. **A.** ließ f. Stimme aus, er

- De. 32, 2. Jud. 5, 4. Deum ab austro veniet, et Sanctus 3 de monte Pharan. Operuit coelos gloria ejus, et laudis ejus plena erat terra. \* Splendor ejus ut lux 4 erit, cornua in manibus ejus: ibi abscondita est fortitudo ejus. \* Ante 5 faciem ejus ibit mors, et egredietur diabolus ante pedes ejus.
- Ex. 34, 11. Stetit et mensus est terram, 6 aspexit et dissolvit gentes: et contriti sunt montes saeculi, incurvati sunt colles mundi ab itineribus aeternitatis ejus. \* Pro iniquitate 7 vidi tentoria Aethiopiae, turbabuntur pelles terrae Madian.
- Jud. 7, 13. Num. 31, 7. Numquid in fluminibus iratus es, 8 Domine? aut in fluminibus furor tuus, vel in mari indignatio tua? qui ascendes super equos tuos, et quadrigae tuae salvatio? \* Susci- 9 tans suscitabis arcum tuum, jumenta tribubus quae locutus es; fluvios scindes terrae. \* Viderunt 10 te et doluerunt montes, gurges aquarum transiit; dedit abyssus vocem suam, altitudo manus suas levavit. \* Sol et luna steterunt in 11 habitaculo suo. In luce sagittarum tuarum ibunt, in splendore fulgurantis hastae tuae.
- Mich. 4, 12. In fremitu conculcabis terram, in 12 furore obstupescies gentes. \* Egres- 13 sus es in salutem populi tui, in salutem cum christo tuo; percussisti caput de domo impii, denudasti fundamentum ejus usque ad collum.

5. S\* et. 8. Al.: quia asc. 8: ascendis. 12. St† (p. terram) et. 13. Al.\* ejus.

hob f. **G.** hoch auf.

11. B: blieben stehen in der Wohnung. dW.vE: bleiben in ihrer W. (stehen). A: ihrem Zelte. B: Beim Licht deiner Pf. gingen sie daher, beim Glanz deines blühenden Spießes. dW: als **L.** flogen deine Pf., als Schein deines Speeres Blitz. vE: das **L.** sind d. Pf., die herumsflogen, der Lichtschein d. blühenden Lanzen.

12. dW: Im Grimme schreitest du über d. **L.**, im Zorne zermaldest du d. Völker. vE: Im **S.** schr. du über die Erde, im **Gr.** trittst du auf d. **B.**

13. Alles von der **Gr.** dW: zerschmettest d. **G.** dem Frevelgeschlecht? A: zerschlägst ... göttlichen Geschlechte? (dW: Grundvesten zerstörend manns- hoch?)

## III.

## Prophetas oratio.

14 Διέκουπας ἐν ἐκστάσει κεφαλῶς θναστῶν, σιτισθήσονται ἐν αὐτῇ· διανοῖξουσιν χαλινούς αὐτῶν ὡς ἔσθων πτωχὸς λάθρα. 15 Καὶ ἐπιβίβασας εἰς θάλασσαν τὸν ἐπὶ ποντοῦ σου ταράσσοντας ὕδατα πολλά.

16 Ἐφύλαξάμην, καὶ ἐπτοήθη ἡ κοιλία μου ἀπὸ φωνῆς προσευχῆς χειλέων μου, καὶ εἰσῆλ-  
θεν τρόμος εἰς τὰ ὀστέα μου, καὶ ὑποκάτωθεν μου ἐταράχθη ἡ ἔξις μου. Ἀναπαύσομαι ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς μου, τοῦ ἀναβῆναι με εἰς λαὸν παροικίας μου. 17 Διότι σνκῇ οὐ καρ-  
ποφορήσει, καὶ οὐκ ἔσται γεννήματα ἐν ταῖς ἀμπελίοις· ψεύσεται ἔργον ἑλπίδας, καὶ τὰ πε-  
δία οὐ ποιήσου βρωσίν· ἐξέλπεισιν ἀπὸ βρω-  
σεως πρόβατα, καὶ οὐχ ὑπάρχουσιν βόες ἐπὶ φάτνας.

18 Ἐγὼ δὲ ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἀγαλλιάσομαι, χαρήσομαι ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτηρί μου.

19 Κύριος ὁ θεὸς δύναμις μου, καὶ τάξει τοὺς πόδας μου εἰς συντέλειαν· ἐπὶ τὰ ὑψη-  
λὰ ἐπιβιβᾶ με τοῦ νικῆσαι ἐν τῇ ὁδῷ αὐ-  
τοῦ.

14. EX: ὡς ὁ ἐσθίων.

15. B: ἐπιβῆς ... ὕδαρ πολὺ.

16. EX: ἐπτ. ἡ καρδία μου. FX (pro ἔξ.) ἰσχύς. B\* (penult.) με et (sq.) με.

17. A: γενήμ. B: ἐξέλπειν (EFX: ἐξέλιπον). EX: ὑπάρξει. A<sup>1</sup>X† (in f.) ἐξέλιπες αὐτῶν (A<sup>2</sup> unclis; B\*).

18. B: ἐν τῷ κυρ.

19. A<sup>1</sup>: Κύριε (Κύριος A<sup>2</sup>B). EX† (p. θεός) μου. EFX† (a. ἐπὶ) καὶ. A<sup>1</sup>EX† (p. νικῆς.) με (A<sup>2</sup>B\*).

Subscr. A<sup>1</sup>: Ἀμβαῖα ἡ (A<sup>2</sup>: προσευχῇ Ἀμβ.).

וְנִקְבַּח בְּמַעֲשֵׂי רֵאשִׁי פְּרוֹזוֹ יִסְעָרוּ  
לְהַשִּׁיגֵנִי עַל־צָרָתִי כְמוֹ-לְאֶחָל עֲנִי  
וּבְפִסְתָּרִי דְרָבְתָּ בֵּים סוּסִיךָ חֲמֵר  
מִים רַבִּים:

16 שְׁמַעְתִּי וַתִּרְצֵז בְּטִנִּי לְקוֹל צִלְלִי  
שָׁמַעְתִּי יְבוֹא רֶקֶב בְּעַצְמֵי וְתַחְתִּי  
אִרְצֵז אֲשֶׁר אָנֹכִי לַיּוֹם צָרָה לְעֵלְיוֹת  
לָעַם וְנִדְנָנִי: כִּי־תֵאֵנָה לְאֶתְפָּרַח  
וְאֵין יָכִיל בְּפִסְתִּים כְּחֵשׁ מַעֲשֵׂה-  
וְיֵת וּשְׁדָמוֹת לְאֶעֱשֶׂה אֶכֶל גִּזֵּר  
מִשְׁכָּלָה צֶאן וְאֵין בְּקָר בְּרִפְסֵתִים:

18 וְאֵנִי בִיהוָה אֶעֱלֶזְהָ אֶבְיָלָה בְּאֶלְהִי  
וַיִּשְׁעִי: יְהוָה אֲדַנִּי חִילִּי וַיִּשֶׁם רַגְלִי  
כְּאֵילֹת וְעַל-בְּמוֹתַי יְדַרְכֵּנִי לְמִנְצָה  
בְּנִינֹתִי:

v. 14. ק' ידדו

v. 17. עפץ בלי א' ספס

v. 19. ס ספן

14. durchbohret mit seinen Stäben des Feind  
seiner Heerführer ... kamen ... frohlodten, als wenn  
sie d. G. strecken im Verborgenen. dW, vE: u. f.  
Pfeilen? dW: einherstürzten. vE: daherstürzen, um  
uns zu vernichten. dW: Jubel war es ihnen, wenn  
sie d. G. schlingen konnten im Hinterhalt? vE: Es  
jauchzte, als wenn sie einen Hais im G. f. noch  
ten.

15. gingen. dW: Du fährst durchs M. mit deinen  
Roffen, durch das Brausen gr. Gewässer. vE: Ueber  
d. M. ziehest ... über die Wogen vieler G. A: Du  
machest Weg im M. deinen M.

16. Hört, ward u. B. erschüttert, u. 2. Kampf

14 \*Du wolltest fluchen dem Scepter des Haupts sammt seinen Fledern, die wie ein Wetter kommen mich zu zerstreuen, und freuen sich, als fräßen sie den Glenden vor-  
15 borgen. \* Deine Pferde gehen im Meer, im Schlamm großer Wasser.

16 Weil ich solches höre, ist mein Bauch betrübt, meine Lippen zittern von dem Geschrei, Eiter gehet in meine Gebeine, ich bin bei mir betrübt. O daß ich ruhen möchte zur Zeit der Trübsal, da wir hinauf ziehen zum Volk, das uns befreit!

17 \*Denn der Felsenbaum wird nicht grünen, und wird kein Gewächs sein an den Weinstöcken; die Arbeit am Delbaum fehlet, und die Acker bringen keine Nahrung; und Schafe werden aus den Hürden gerissen, und werden keine Kinder in den Ställen sein.

18 Aber ich will mich freuen des Herrn, und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.

19 \*Denn der Herr ist meine Kraft, und wird meine Füße machen wie Hirschfüße, und wird mich in der Höhe führen, daß ich singe auf meinem Saitenspiel.

16. A.A.: mein Inneres betrübt. U.L.: Zeit des Trübsals.

ob der Stimme; mir kam wie Eiter ... daß ich nie-  
dem ersitterte ... heraufsteht wider das B., der es  
bestr. dW: es zittert m. Inneres, der Kunde beben m.  
L. vE: m. Innerstes erbehte, m. L. zitterten bei d.  
St. A.: ... entsetzte sich, vor dem Geräusch erbehten ... B:  
Fäulung kam. dW: Fäulnis bringet in mein Gebein.  
vE: Knochenfraßfuhr in ...! B: ich zitterte auf meinem  
Platz. vE: unten wankte ich. (dW: meine Kniee zit-  
tern?) B: der ich ruhen werde auf den Tag der Angst?  
vE: daß ich ruhen soll bis zum L. der Bedrängniß? dW:  
harren soll des L. der Drangsal, da wider [mein] Volk

\* Maledixisti sceptris ejus, capiti 14  
bellatorum ejus, venientibus ut  
turbo ad dispergendum me. Ex-  
ultatio eorum sicut ejus qui de-  
vorat pauperem in abscondito.  
\* Viam fecisti in mari equis tuis, 15  
in luto aquarum multarum.

Ps. 10, 9.

Ps. 31, 10. Audivi, et conturbatus est venter 16  
meus, a voce contremuerunt labia  
mea.

Ps. 14, 30. Ingredietur putredo in os-

sibus meis et subter me scateat,

Da. 12, 1. ut requiescam in die tribulationis,

ut ascendam ad populum accinctum

nostrum. \* Ficus enim non flore-

Joel. 1, 10ss. bit, et non erit germen in vineis;

mentietur opus olivae, et arva non

afferent cibum; abscindetur de ovili

pecus, et non erit armentum in

praeseptibus.

16. Al.: ad vocem.

...? vE: bis heranziehst ...?

17. die Schafe verschwinden aus d. F. dW: lei-  
nen Ertrag bringt die Hebe; es trägt des Delbaums  
Trieb, u. die Kluren geben kein Brot ... auf der Streu.  
A: an der Krippe.

18. in dem Gott meines Heils.

19 auf meine Höhen. dW.vE.A: Stärke. B: stel-  
len wie der Hinbinnen. dW.A: gibt mir Füße gleich  
(den Hirschen). B: Dem Vorsänger auf meinen Sal-  
tenspielen. dW: Dem Musikmeister nach G. vE: Für  
den Musikvorsteher auf G.

## Σ Ο Φ Ο Ν Ι Α Σ. ה י נ פ ז

**II.** Λόγος κυρίου ὃς ἐγενήθη πρὸς Σοφονίαν τὸν τοῦ Χουσι, υἱὸν Γοδολλου, τοῦ Ἀμοριου, τοῦ Ἐζεκίου, ἐν ἡμέραις Ἰωσίου υἱοῦ Ἀμών, βασιλέως Ἰούδα.

<sup>2</sup> Ἐκλείψει ἐκλειπέτω ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς, λέγει κύριος· <sup>3</sup> ἐκλειπέτω ἄνθρωπος καὶ κτήνη, ἐκλειπέτωσαν τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ καὶ οἱ ἑχθροὶ τῆς θαλάσσης, καὶ ἀσθενήσουσιν οἱ ἀσεβεῖς· καὶ ἐξαρθῶ τοὺς ἀνόμους ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς, λέγει κύριος. <sup>4</sup> Καὶ ἐκτείνω τὴν χεῖρά μου ἐπὶ Ἰούδα καὶ ἐπὶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ· καὶ ἐξαρθῶ ἐκ τοῦ τόπου τούτου τὰ ὀνόματα τῆς Βάαλ καὶ τὰ ὀνόματα τῶν ἱερέων, <sup>5</sup> καὶ τοὺς προσκυνοῦντας ἐπὶ τὰ δώματα τῇ στρατιᾷ τοῦ οὐρανοῦ, καὶ τοὺς προσκυνοῦντας καὶ τοὺς ὁμνῶντας κατὰ τοῦ κυρίου, καὶ τοὺς ὁμνῶντας κατὰ τοῦ βασιλέως αὐτῶν, <sup>6</sup> καὶ τοὺς ἐκκλίνοντας ἀπὸ τοῦ κυρίου, καὶ τοὺς μὴ ζητήσαντας τὸν κύριον, καὶ τοὺς μὴ ἀντεχομένους τοῦ κυρίου.

<sup>7</sup> Ἐνλαβεῖσθε ἀπὸ προσώπου κυρίου τοῦ θεοῦ, διότι ἐγγὺς ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου, ὅτι ἠτοίμασεν κύριος τὴν θυσίαν αὐτοῦ, ἡγίασεν τοὺς κλητοὺς αὐτοῦ. <sup>8</sup> Καὶ ἔσται ἐν ἡμέρᾳ θυσίας κυρίου, καὶ ἐκδικήσω ἐπὶ τοὺς ἀρχοντας καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦ βασιλέως, καὶ ἐπὶ πάντας τοὺς ἐνδοξυμένους ἐνδύματα ἀλλότρια. <sup>9</sup> Καὶ ἐκδικήσω ἐπὶ πάντας ἐμφανῶς ἐπὶ τὰ πρόπυλα ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, τοὺς πληροῦντας τὸν οἶκον κυρίου τοῦ θεοῦ αὐτῶν ἀνομίας καὶ δόλου.

Inscr. A: Σοφονίας θ'. 1. X: ὃς ἐγένετο. B: Χουσι. A<sup>1</sup>: Ἀμοριεύ (EX: Ἀμοριεύ). A<sup>1</sup> X: Ἀμών (A<sup>2</sup> B). 2. B: ἐκλειπέτω. EX† (p. ἐκλειπ.) πάντα. 3. B bis: ἐκλειπέτω (EFX bis: ἐκλειπέτω). 4. FX: Ἰούδα. EFX† (in f.) μετὰ τῶν ἱερῶν s. ἱερῶν. 5. A<sup>1</sup> X\* (alt.) καὶ τοὺς προσκ. - κυρίῳ (A<sup>2</sup> B†). EX (pro τῷ βασ. αὐτῶν) τῆς βασιλείας αὐτοῦ (Al.: τῷ Μελεχόμ). 6. B: (ζητῶντας. 7. B\* ἡ. FX\* (alt.) τῷ. B: ἠτοίμασε ... θ. αὐτῷ καὶ ἡγίασε. 9. B\* ἐπὶ πάντ. ... \* τῷ ... (pro ἀνομ.) ἀσεβείας.

**L** וְכִרְיָהוּהָ אֲשֶׁר־הָיָה אֶל־צַפְנִיָּה  
בְּרֹפְשִׁי בְּרִדְלָיָה בֶן־אֲמֹרִיָּה בֶן־  
חֲזַקְיָה בִּימֵי יֹאשִׁיָּהוּ בֶן־אֲמֹן מֶלֶךְ  
יְהוּדָה:

<sup>2</sup> אֶסֶף אֶסֶף כָּל מַעַל שְׁנֵי הָאָדָמָה  
וְאִסְיָהוּהָ: אֶסֶף אָדָם וּבְהֵמָה אֶסֶף  
עוֹדֵה־שָׂמִים וְדָגֵי הַיָּם וְהַמַּכְשָׁלוֹת  
אֶת־הַרְשָׁעִים וְהַכֹּרְתִי אֶת־הָאָדָם  
מֵעַל שְׁנֵי הָאָדָמָה וְאִסְיָהוּהָ: וְנִסְתִּיתִי  
יָדִי עַל־יְהוּדָה וְעַל כָּל־יוֹשְׁבֵי  
יְרוּשָׁלַם וְהַכֹּרְתִי מִן־הַמָּקוֹם הַזֶּה  
אֶת־שָׂרֵי הַפֶּעַל אֶת־שָׂם הַכְּמָרִים  
וְעַם־הַכֹּהֲנִים: וְאֶת־הַמִּשְׁתַּחֲוִּיִּים עַל־  
רִגְלֹת לְצַבָּא הַשָּׂמִים וְאֶת־  
הַמִּשְׁתַּחֲוִּיִּים הַנִּשְׁבָּעִים לַיהוָה  
וְהַנִּשְׁבָּעִים בְּמַלְכָּם: וְאֶת־הַנִּסְתָּגִים  
מֵאֲחֵרֵי יְהוּדָה וְאֲשֶׁר לֹא־כִקְשׂוּ אֶת־  
יְהוָה וְלֹא־דָרְשׂוּהוּ:

<sup>7</sup> הֵם מַפְנִי אֲדֹנֵי יְהוָה בִּי קְרוֹב יוֹם  
יְהוָה בְּרִתְּכִין יְהוָה זֹכַח הַקָּדִישׁ  
קָרְאוּ: וְהָיָה בְיוֹם זֹכַח יְהוָה  
וַעֲקַדְתִּי עַל־הַשָּׂרִים וְעַל־כְּנֵי הַמֶּלֶךְ  
וְעַל כָּל־הַלְכָשִׁים מַלְכֵי־נִכְרִי:  
וַעֲקַדְתִּי עַל כָּל־הַהוֹלֵךְ עַל־הַמִּסְתָּן  
בְּיוֹם הַהוּא הַמִּמְלָאִים בֵּית אֲדֹנֵיהֶם  
חֲמָס וּמִרְמָה:

2. wegn. u. umbringen. dW: wegtraffen. v: wegräumen. A: Alles, ja Alles w. ich ausgerottet.

3. und die Herg. sammt d. Gottl.

4. sammt den Priestern. dW: den Baal W m



## Der Prophet Zephania.

Dies ist das Wort des Herrn, welches geschah zu Zephania, dem Sohn Ghuft, des Sohns Gebalja, des Sohns Amarja, des Sohns Hiskia, zur Zeit Josia, des Sohns Amons, des Königs Juda.

Ich will alles aus dem Land wegnehmen, spricht der Herr. \* Ich will beides Menschen und Vieh, beides Vögel des Himmels und Fische im Meer wegnehmen, sammt den Aergernissen und den Gottlosen; ja ich will die Menschen austreuten aus dem Lande, spricht der Herr. \* Ich will meine Hand ausstrecken über Juda und über alle, die zu Jerusalem wohnen: also will ich das Uebrige von Baal austreuten, dazu den Namen der Samaritanen und Priester aus diesem Ort, \* und die, so auf den Dächern des Himmels Heer anbeten, die es anbeten und schwören doch bei dem Herrn und zugleich bei Malschom, \* und die vom Herrn abfallen, und die nach dem Herrn nichts fragen und ihn nicht achten.

Seid stille vor dem Herrn Herrn! denn  
des Herrn Tag ist nahe, denn der Herr  
hat ein Schlachtopfer zubereitet, und seine  
Gäste dazu geladen. \* Und am Tage des  
Schlachtopfers des Herrn will ich heim-  
suchen die Fürsten und des Königs Kinder,  
und alle, die ein fremdes Kleid tragen.  
\* Auch will ich zu derselbigen Zeit die  
heimsuchen, so über die Schwelle springen,  
die ihrer Herren Haus füllen mit Rauben  
und Trügen.

**3. U.L: beide M. ... beide Vögel.**

**9. U.L:** zur selbigen 3.

Reiß? vE: den R. Baals. B.dW: Götzepfaffen.  
Götzepriester.

. die da auß. u. schw. bei ... dW: bei ihrem Göz-  
 . vE: ihren.

. nicht gefragt noch ihn gesucht haben. dW: ab-  
weichen. B: hinter dem G. weg weichen. A: sich ab-  
sagt.

**Verbum Domini, quod factum I.**  
est ad Sophoniam, filium Chusi,  
filii Godoliae, filii Amariae, filii  
Ezeciae, in diebus Josiae filii,  
Amon, regis Judae.

**Congregans congregabo omnia** 2  
**a facie terrae, dicit Dominus:**  
Mat. 4, 2. Luc. 3, 34. **\* congregans hominem et pecus,** 3  
**congregans volatilia coeli et pisces**

Et disperdam homines a facie ter-  
rae, dicit Dominus. \* Et extendam  
manum meam super Iudam et super

manum meam super Judam et super omnes habitantes Jerusalem : et disperdam de loco hoc reliquias Baal et nomina aediuorum cum sacerdotibus, \* et eos qui adorant super tecta militiam coeli, et adorant et jurant in Domino et jurant in Melchom, \* et qui avertuntur de post tergum Domini, et qui non quaesierunt Dominum nec investigaverunt eum.

Hab. 2, 30 pp.	Silete a facie Domini Dei! quia	7
Joel. 1, 15.	juxta est dies Domini, quia prae-	
Es. 34, 6. Ka.	paravit Dominus hostiam, sanctifi-	
39, 17.	cavit vocatos suos. * Et erit, in	8
2Rs. 25, 7. Jer.	die hostiae Domini visitabo super	
39, 6.	principes et super filios regis, et	
Mt. 22, 11.	super omnes qui induti sunt veste	
	peregrina. * Et visitabo super	9
12m. 5, 5.	omnem qui arroganter ingreditur	
[Jer. 22, 12 ss.	super limen in die illa, qui com-	
Hab. 2, 9 ss.	plent domum Domini Dei sui in-	
	iquitate et dolo.	

**1.S: Ezechiae...Juda. 4.S: Juda. 9.Al.\* Dei suf.**

7. dazu geweiht. B: seine Geladenen geheiligt.  
dW: es bestellt ... weiht s. Gel.

8. dW: sich kleiden in Kleidung des Auslands! vE: gekleidet sind in ausländische Kl. A: in Kleidern der Fremden gehen.

9. A: Stolz über [des Tempels] Schw. Schreiten?  
dW: in die Häuser brechen?

## I.

Propinquus dies ultimus.

10 Καὶ ἔσται ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, λέγει κύριος, φωνὴ κραυγῆς ἀπὸ πύλης ἀποκεντούντων, ὁλολυγμὸς ἀπὸ τῆς δαντέρας, καὶ συντριμμὸς μέγας ἀπὸ τῶν βουνῶν. 11 Θρηγῶσατε, οἱ κατοικοῦντες τὴν κατακεκομμένην, ὅτι ὁμοιώθη πᾶς ὁ λαὸς Χαναάν, ἐξωλεθρεύθησαν πάντες οἱ ἐπηρμένιοι ἀργυρίῳ. 12 Καὶ ἔσται, ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐξερευνήσω τὴν Ἱερουσαλὴμ μετὰ λύχνου, καὶ ἐκδικήσω ἐπὶ τοὺς ἄνδρας τοὺς καταφρονοῦντας ἐπὶ τὰ φυλάγματα αὐτῶν, οἱ λέγοντες ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν· Οὐ μὴ ἀγαθοποιήσῃ κύριος, οὐδ' οὐ μὴ κακώσῃ. 13 Καὶ ἔσται ἡ δύναμις αὐτῶν εἰς διαρπαγὴν, καὶ οἱ οἴκοι αὐτῶν εἰς ἀφανισμόν· καὶ οἰκοδομήσουσιν οἰκίας, καὶ οὐ μὴ κατοικήσουσιν ἐν αὐταῖς· καὶ καταφτεύσουσιν ἀμπέλωντας, καὶ οὐ μὴ πίωσιν τὸν οἶνον αὐτῶν. 14 Ὅτι ἐγγὺς ἡ ἡμέρα κυρίου ἡ μεγάλη, ἐγγὺς καὶ ταχὺα σφοδρά. Φωνὴ ἡμέρας κυρίου πικρὰ καὶ σκληρὰ τέτακται. Δυνατὴ ἡμέρα ὀργῆς ἡ ἡμέρα ἐκείνη, ἡμέρα θλίψεως καὶ ἀνάγκης, ἡμέρα ἁωρίας καὶ ἀφανισμοῦ, ἡμέρα σκοτῶν καὶ γνόφου, ἡμέρα νεφελῆς καὶ ὁμίχλης, 15 ἡμέρα σάλπιγγος καὶ κραυγῆς ἐπὶ τὰς πόλεις τὰς ἱσχυράς καὶ ἐπὶ τὰς γωνίας τὰς ὑψηλάς. 17 Καὶ ἐκθλίψω τοὺς ἀνθρώπους, καὶ πορεύονται ὡς τυφλοί, ὅτι τῷ κυρίῳ ἐξημαρτον. Καὶ ἐκχεῖ τὸ αἷμα αὐτῶν ὡς χοῦν, καὶ τὰς σάρκας αὐτῶν ὡς βόλβιτα. 18 καὶ τὸ ἀργύριον αὐτῶν καὶ τὸ χρυσίον αὐτῶν οὐ μὴ δύνηται ἐξελεῖσθαι αὐτοὺς ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς κυρίου. Καὶ ἐν πυρὶ ζήλου αὐτοῦ καταναλωθήσεται πᾶσα ἡ γῆ· διότι συντέλειαν καὶ σπουδὴν ποιῆσαι ἐπὶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας τὴν γῆν.

10. B: ἐν τῇ ἡμ. ἐκείνῃ (eti. v. 12).

11. EX: Θρηγνύετε. E: τὴν οἰκουμένην. B: X. καὶ ἔξολοθρ.

12. B: οἱ δὲ λέγ. (EX: καὶ οἱ λέγ. FX: τὰς λέγοντας). A<sup>1</sup>: ἐν τ. καρδ. αὐτ. (A<sup>2</sup>B†). B: ὅδ' ὁ μὴ κακ. FX: ἀγαθοποιήσῃ .. κακώσῃ.13. FX: κατοικήσουσιν. A<sup>1</sup>: καταφτεύσουσιν (-σουσιν A<sup>2</sup>B; EX: φτεύσουσιν).

14. B\* (pr.) ἡ.

15. EX: Δ. ἡ ἡμ. A<sup>1</sup>: ἡμ. θλίψ. κ. ἀνάγκ. (A<sup>2</sup>B†). EFX (pro ἁωρ.) ταλαιπωρίας. B: γνόφου κ. σκοτῶς.16. A<sup>2</sup>B: ὀχυράς. A<sup>1</sup>: (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).

17. X: ἐκχεῖ. EX: εἰς χοῦν.

18. X: δυνήθη θ. δύνανται.

וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא נִאֲסִי-הוּא קוֹל  
צִעָקָה מִשְׁעַר הַגִּזְיִים יוֹלֵלָה מִן-  
הַפִּשְׁטָה וְשָׂכָר גָּדוֹל מִהַבְּעוֹת;  
וְהָיָה יוֹשְׁבֵי הַמִּכְתָּשׁ כִּי נִדְמָה כֹּל-  
עַם כְּנָעַן נִכְרְחֵי כֹל-נִטְיָלִי כֶסֶף;  
וְהָיָה בַּעַת הַהִיא אַחֲפָשׁ אֲדִירוֹשְׁכֶם  
בְּצוֹחַ וּפְקֻדָּתִי עַל-הָאֲנָשִׁים הַקְּסָאִים  
עַל-שְׁמֵרֵיהֶם הָאֲמָרִים בְּלִבָּכֶם לֹא-  
יִיטִיב יְהוָה וְלֹא יִרַע; וְהָיָה חֵילָם  
לְמַשְׁפָּחָה וּבְחֵייהֶם לְשִׁמְמָה וּבְנֵי  
בָתִּים וְלֹא יִשְׁבִּי וְנִטְעֵי כְרָמִים וְלֹא  
יִשְׁתּוּ אֲדִירֵיהֶם;

קְרוֹב יוֹסִי-הוּא הַגָּדוֹל קְרוֹב וּמִתֵּר  
מֵאֵד קוֹל יוֹם יְהוָה מִר צִרַח שָׁם  
בְּצוֹחַ; יוֹם עֲבָרָה הַיּוֹם הַהוּא יוֹם  
צָרָה וּמִצִּיקָה יוֹם שִׁאָה וּמִשְׁוָה יוֹם  
חֲשָׁךְ וְאַפְלָה יוֹם עָנָן וְעֶרְפֶּל; יוֹם  
שִׁמְרֵי וּתְרוּעָה עַל הָעָרִים הַבְּצוּרֹת  
וְעַל הַפְּקוֹת הַבְּבִהוֹת; וְהַצִּרְתִּי לָאָדָם  
וְהִלְכֵי פְעוּרִים כִּי לִיהוָה חֲטָאוּ  
וְשָׁרָה דָּמָם פְּעֹרָה וּלְחָמָם בְּגָלָלִים;  
וְנִכְסֵיהֶם בְּמִצְהָבָם לֹא-יִוָּכַל לְהַצִּילָם  
בַּיּוֹם עֲבָרָת יְהוָה וּבְאֵשׁ קִנְאָתוֹ  
תִּאָּכַל כָּל-הָאָרֶץ כִּי כָלָה אֲדִירֵיהֶם  
יַעֲשֶׂה אֶת כָּל-יִשְׁבֵּי הָאָרֶץ;

v. 16. א"ה הבצרות.

v. 18. א"ה ישרי.

10. andern Theil ... von dem φ. dW: erhalt  
Befehlge ... and. Th. [der Stadt]. vE: Klagegeschrei  
... zweiten Stadttheile.

11. im Rörfer ... die mit Geld befaßt. B: Ein  
wohner des hohen Platzes. dW.vE: Bew. von  
Machtseß. (vE: Kanaans ganzes Volk? A: alles S.  
S.) vE: mit Silber. dW: Silber-Belaßte.

12. Reuchten. dW: fügen. vE: rufen. B: [mit  
mengeronnen] find? vE.A: thun. dW: Richten. B:  
B: wird w. wech n. übel thun.

Geschrei von Thor zu Thor. Durchsuchung mit Laternen. Des Herrn großer Tag. L.

- 10 Zu derselbigen Zeit, spricht der Herr, wird sich ein lautes Geschrei erheben von dem Fischthor an, und ein Geheul von dem andern Thor, und ein großer Jammer auf den Hügeln. \* Heulet, die ihr in der Mühle wohnet! Denn das ganze Krämer-volk ist dahin, und alle, die Geld sammeln, 11 sind ausgerottet. \* Zu derselbigen Zeit will ich Jerusalem mit Laternen durch-suchen, und will heimsuchen die Leute, die auf ihren Hefen liegen und sprechen in ihrem Herzen: Der Herr wird weder Gutes 12 noch Böses thun. \* Und sollen ihre Güter zum Raub werden, und ihre Häuser zur Wüste; sie werden Häuser bauen, und nicht darin wohnen; sie werden Wein-berge pflanzen, und keinen Wein davon trinken. 13 Denn des Herrn großer Tag ist nahe, er ist nahe und eilet sehr. Wenn das Geschrei vom Tage des Herrn kommen wird, so werden die Starken alsdann bit- 14 terlich schreien. \* Denn dieser Tag ist ein Tag des Grimms, ein Tag der Trübsal und Angst, ein Tag des Wetters und Un-ge-stüms, ein Tag der Finsterniß und Dun-fels, ein Tag der Wolken und Nebel, 15 \* ein Tag der Posaunen und Trompeten, wider die festen Städte und hohen Schiffs- 16 fer. \* Ich will den Leuten bange machen, daß sie umher gehen sollen wie die Blinden, darum, daß sie wider den Herrn ge-sündigt haben. Ihr Blut soll vergossen werden, als wäre es Staub, und ihr Leib, 17 als wäre es Roth. \* Es wird sie ihr Silber und Gold nicht erretten mögen am Tage des Zorns des Herrn, sondern das ganze Land soll durch das Feuer seines Eifers verzehrt werden; denn er wird es plöglich ein Ende machen mit allen, die im Lande wohnen.

10. 12. U.L.: Zur selbigen Z.  
15. A.A.: und des Dunkels.  
16. U.L.: Drommeten.

- Et erit in die illa, dicit Dominus, 10 <sup>Neh. 2, 2.</sup> vox clamoris a porta piscium, et <sup>22. 22, 14.</sup> ululatus a secunda, et contritio <sup>Jer. 31, 29.</sup> magna a collibus. \* Ululate, ha- 11 bitatores Pilae! Conticuit omnis populus Chanaan, disperierunt omnes involuti argento. \* Et erit, 12 <sup>Jer. 5, 1.</sup> in tempore illo scrutabor Jerusa-lem in lucernis, et visitabo super <sup>Jer. 48, 11.</sup> viros defixos in faecibus suis, qui <sup>Tha. 3, 26.</sup> dicunt in cordibus suis: Non faciet bene Dominus, et non faciet male. \* Et erit fortitudo eorum in dire- 13 ptionem, et domus eorum in de- <sup>Am. 5, 11. Dt. 28, 32.</sup> sertum; et aedificabunt domos, et non habitabunt; et plantabunt vineas, et non bibent vinum earum. 14 <sup>v. 7. Ez. 13, 6.</sup> Juxta est dies Domini magnus, 14 juxta est et velox nimis. Vox diei Domini amara: tribulabitur ibi for- 15 tis. \* Dies irae dies illa, dies tri- 16 bulationis et angustiae, dies cala- mitatis et miseriae, dies tene- brarum et caliginis, dies nebulae et turbinis, \* dies tubae et clango- 17 ris super civitates munitas et super angulos excelsos. \* Et tribulabo 18 <sup>Ez. 39, 10.</sup> homines, et ambulabunt ut caeci, quia Domino peccaverunt. Et effun- <sup>Jer. 8, 2. 22, 19.</sup> detur sanguis eorum sicut stercora. <sup>Ez. 7, 19.</sup> \* Sed et argentum eorum et au- 18 rum eorum non poterit liberare eos in die irae Domini. In igne zeli ejus devorabitur omnis terra, quia consummationem cum festi- natione faciet cunctis habitantibus terram.

13. B: Gut. vE: Habe. dW.A: Reichthum. B: zur Plünderung. dW: haben G. gebaut.  
14. Wenn die Stimme schallet ... B: der Geld das selbst. dW.vE: b. schreiet alsdann b. G.  
15. B: vielen Rebel. dW: des Büßens u. Verwü- zens ... des Gewölks u. der Wolkennacht. vE: der Wolke u. dichten Rebels.  
16. B: u. des Feldgeschreis. dW: Posaunenschalls u. Kriegesgeschr. vE: hohen Thürme. A: Baufelsen? B: Gefen.  
17. hingeschüttet ... Fleisch. dW.A: ich ängstige. B.vE: weggeschüttet. A: ausg. dW: verschüttet.  
18. dW: Vernichtung, ja plöglichen Untergang wird er bringen über ...

## II.

Dies poemae gentium.

**II.** Συνάχθητε και συνδεδήτε, τὸ ἔθνος τὸ ἀπαίδευτον, <sup>2</sup> πρὸ τοῦ γενέσθαι ὑμᾶς ὡς ἄνθος παραπορευόμενον, πρὸ τοῦ ἐπελθεῖν ἐφ' ὑμᾶς ὄργην κυρίου, πρὸ τοῦ ἐπελθεῖν ἐφ' ὑμᾶς ἡμέραν θυμοῦ κυρίου. <sup>3</sup> Ζητήσατε τὸν κύριον, πάντες ταπεινοὶ γῆς, κρίμα ἐργάσεσθε καὶ δικαιοσύνην ζητήσατε, καὶ ἀποκρίνεσθε αὐτά, ὅπως σκεπασθῆτε ἐν ἡμέρᾳ ὀργῆς κυρίου.

<sup>4</sup> Διότι Γάζα διηρησμένη ἐσται, καὶ Ἀσκάλων ἐσται εἰς ἀφανισμόν, καὶ Ἄζωτος μεσημβρίας ἐκρηγῆσεται, καὶ Ἀκκαρὼν ἐκρίζωθήσεται. <sup>5</sup> Οὐαὶ οἱ κατοικοῦντες τὸ σχολίσμα τῆς θαλάσσης, πάροικοι Κρητῶν. Λόγος κυρίου πρὸς ὑμᾶς· Χαναάν, γῆ ἀλλοφύλων, καὶ ἀπολωῶ ὑμᾶς ἐκ κατοικίας. <sup>6</sup> Καὶ ἐσται Κρήτη νομὴ ποιμνίων καὶ μάνδρα προβάτων, <sup>7</sup> καὶ ἐσται τὸ σχολίσμα τῆς θαλάσσης τοῖς καταλοίποις οἴκου Ἰουδά· ἐπ' αὐτοὺς νεμήσονται ἐν τοῖς οἴκοις Ἀσκάλωνος, δελφὲς καταλύσουσιν ἀπὸ προσώπου νιῶν Ἰουδά· ὅτι ἐπέσκηπται αὐτοὺς κύριος ὁ ὕδος αὐτῶν, καὶ ἀπόστρεψεν τὴν αἰχμαλωσίαν αὐτῶν.

<sup>8</sup> Ἦκουσα ὀνειδισμοὺς Μωάβ καὶ κορυδαλισμοὺς νιῶν Ἀμμων, ἐν οἷς ὠνειδίζον τὸν λαόν μου καὶ ἐμεγαλύνοντο ἐπὶ τὰ ὄρια μου. <sup>9</sup> Διὰ τοῦτο ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος τῶν δυνάμεων ὁ θεὸς Ἰσραὴλ, διότι Μωάβ ὡς Σόδομα ἐσται, καὶ οἱ υἱοὶ Ἀμμων ὡς Γόμορρά, καὶ Ἀμασκόδς ἐκλαλειμμένη ὡς Θυμανία ἄλσος καὶ ἡφανισμένη εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ οἱ καταλοίποι τοῦ λαοῦ μου διαρπῶνται αὐτούς, καὶ οἱ κατάλοιποι ἔθνων μου κληρονομήσουσιν αὐτούς. <sup>10</sup> Αὕτη αὐτοῖς ἀντὶ τῆς ὑβρεως αὐτῶν, διότι ὠνειδίσαν καὶ ἐμεγαλύνθησαν ἐπὶ

1. X: συνδέθητε. 2. EFX† (p. παραπορ.) ἡμέρα (A1.: ἡμέρας s. ἡμέρας). 3. X: πρ. ἐργάσασθε κ. ζητήσατε δικ., ζητήσατε περιστάττα κ. ἀποκρ. B: ἀποκρίνασθε. 4. B\* (alt.) ἐσται. A1X: ἐκρίξ. ... ἐκρηφ. (inv. ord. A2B). 5. B: ἐφ' ὑμᾶς X. (omittitur vulgo colon ante Xan.). 7. A1: ἐπ' αὐτῶ (ἐπ' αὐτῶς A2B). B: ἀποστρέφει τ. αἰχμ. 9. B\* (pr.) οἱ εἰ εἰ. FX: θυμωνία.

1. Präfet, ja präfet euch. B: Durchsuchet euch genau. vE: Kehret in euch u. pr. euch, schamloses B. dW: B. ohne Scham. (B: das kein schnelles Verlangen hat?) A: unwürdig der Liebe.

2. die Zeit wie Spr. dahinfahre ... Sonnfeuer ... Sonntag. B: der Rathschluß gebäre. dW: gebiert [des Schicksals] Schluß. B: daß der Tag wie Spr. vorbeigehe. dW: [wie Spr. verfliehet die Zeit!] vE: vergehet die Grift. dW.vE: die Sonngluth.

**II.** התקופש וקושו הנזי לא נכסח: בטרם לדת חק כמוץ עבר יום בסרם לא יבוא עליכם חרון אף יהיה בטרם לא יבוא עליכם יום אדירה: בקשו את־יהוה כל־ענני הארץ אשר משפטו סעלו בקשר צדק בקשו עננה אולי תסתרו ביום אף יהוה:

פי עזה עזובה תהיה ואשקלון לשממה אשהוד בצחרים יגרשוה וקרון תעקר: הוי ישבי חבל הים כי פרתים דבר־יהוה עליכם כנען ארץ פלשתים והאבדותיך מאין יושב: והיה חבל הים נות פרת ורים ודורות צאן: והיה חבל לשארית בית יהודה עליהם ירעו בבתי אשקלון בערב ירצו כי יסגדם יהוה אלהיהם ושב שבותם: שמעתי חרפת מואב ונדפתי בני עמון אשר חרפו את־עמי ויגדילי על־צבולם: לכן חיראני נאם יהוה צבאות אלהי ישראל כי מואב פסדם תהיה ובני עמון פעמרה ממשק חרול ומכרה־מלח ושממה שעולם שארית עמי יבואם ויתור ונא ינחלים: זאת להם תחת נאונם כי חרפו ויגדלו על־עם

v. 7. כ' טבת  
v. 9. כ' ז' v. 10. כ' ז' ויגדלו

3. ob ihr etwa m. geborgen w. am Sonntag. B: Sanftmuthigen des B. die sein Recht wirfen. dW.vE: Demuthigen ... Weseß übet (beobachtet).

4. dW: vergessen ... zur A[us]e ... gradet! A: am hellen Tage vertreiben sie es.

5. den Streich am M. bewohnen, den Gretham dW: den Bewohnern des Meerstrichs, dem Belkum Grethiter. vE: des M. Gafel.

**I.** Sammelt euch und kommt her, ihr 2 feindseliges Volk! \* ehe denn das Urtheil ausgehe, daß ihr wie die Spreu bei Tage dahin fahret; ehe denn des Herrn grim-miger Born über euch komme; ehe der Tag des Herrn Borns über euch komme. 3 \* Suchet den Herrn, alle ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet; suchet Gerechtigkeit, suchet Demuth, auf daß ihr am Tage des Herrn Borns möget verborgen werden.

4 Denn Gasa muß verlassen werden, und Ascalon wüste werden; Asdod soll im Mittag vertrieben werden, und Accaron 5 ausgewurzelt werden. \* Wehe denen, so am Meer hinab wohnen, den Kriegern! Des Herrn Wort wird über euch kommen: Du Canaan, der Philister Land, ich will dich umbringen, daß niemand mehr da 6 wohnen soll! \* Es sollen am Meer hinab eitel Hirtenhäuser und Schaffhürden sein. 7 \* Und dasselbe soll den Uebrigen vom Hause Juda zu Theil werden, daß sie darauf weiden sollen. Des Abends sollen sie sich in den Häusern Ascalons lagern, wenn sie nun der Herr, ihr Gott, wiederum heim-gesucht und ihr Gefängniß gewendet hat. 8 Ich habe die Schmach Moabs und das Lästern der Kinder Ammon gehört, damit sie mein Volk geschmähet und auf des-selbigen Grenzen sich gerühmet haben. 9 \* Wohl an, so wahr ich lebe, spricht der Herr Zebaoth, der Gott Israels: Moab soll wie Sodom, und die Kinder Ammon wie Gomorra werden, ja wie ein Kessel-strauch und Salzgrube und eine ewige Wüstenei. Die Uebrigen meines Volks sollen sie rauben, und die Ueberbliebenen 10 meines Volks sollen sie erben. \* Daß soll ihnen begegnen für ihre Hoffarth, daß sie des Herrn Zebaoth Volk geschmähet und

9. U.L: ewige Wüstenei.

[Thr. 2, 40. Convenite, congregamini, **II.** gens non amabilis! \* priusquam 2 pariat jussio quasi pulverem trans-euntem diem, antequam veniat super vos ira furoris Domini, ante-quam veniat super vos dies in-dignationis Domini. \* Quaerite 3 Dominum, omnes mansueti ter-rae, qui judicium ejus estis ope-rati! quaerite justum, quaerite mansuetum! si quomodo abscon-damini in die furoris Domini. Jsa. 13, 3. Zeb. 9, 5a. Jer. 25, 20. 47, 1. A. v. 8, 26; Jer. 15, 8. Quia Gaza destructa erit, et 4 Ascalon in desertum; Azotum in meridie ejicient, et Accaron era-dicabitur. \* Vae qui habitatis fu- 5 niculum maris, gens perditorum! Verbum Domini super vos: Cha-naan, terra Philisthinorum, et dis-perdam te, ita ut non sit inhabi-tator! \* Et erit funiculus maris 6 requies pastorum et caulae peco-rum; \* et erit funiculus ejus qui 7 remanserit de domo Juda, ibi pa-scentur; in domibus Ascalonis ad vesperam requiescent; quia visi-tabit eos Dominus Deus eorum, et avertet captivitatem eorum. Jer. 47, 7; 15m. 31, 14. Jer. 47, 1a. Jer. 48, 27. Isa. 22, 4. 5. v. 10. Audivi opprobrium Moab, et 8 blasphemias filiorum Ammon, quae exprobraverunt populo meo, et magnificati sunt super terminos eorum. \* Propterea vivo ego, di-cit Dominus exercituum, Deus 9 Israel, quia Moab ut Sodoma erit, et filii Ammon quasi Gomorrha, siccitas spinarum et acervi salis et desertum usque in aeternum. Jer. 17, 6. Ob. 17. Reliquiae populi mei diripient eos, et residui gentis meae possidebunt illos. \* Hoc eis eveniet pro su- 10 perbia sua; quia blasphemaverunt et magnificati sunt super populum v. 5.

2. Al. \* antequam - furoris Dom.

6. soll der Strich am M. hin. B: zu ausgegraben-nen Hirtenhäusern? dW: Ägern voll Hirten: Gistern. vE: ein Weidplatz werden, G: Gist. u. Schaff-sollen da sein.

7. derselbe. B.vE.A: denn es wird ... heimsuchen. dW: sucht sie heim.

8. B: sich wider ihre Grenzen groß gemacht. dW: f. gr. machten w. seine Grenzen. vE: auf dessen Gr. sich ausbreiteten? A: Uebermuth übten.

9. Kesselgras. dW: Kesseln: Dests. vE: Ort mit R. bewachsen.

10. wider ... Volk.

## II.

Dies poenae gentium. Interitus et conversio.

τὸν κύριον τὸν παντοκράτορα. <sup>11</sup> Ἐπιφανὴς ἔσται κύριος ἐπ' αὐτούς, καὶ ἐξολοθρεύσει πάντας τοὺς θεοὺς τῶν ἐθνῶν τῆς γῆς· καὶ προσκυνήσουσιν αὐτῷ ἕκαστος ἐκ τοῦ τόπου αὐτῶν, πᾶσαι αἱ γῆσοι τῶν ἐθνῶν.

<sup>12</sup> Καὶ ὑμεῖς, Αἰθίοπες, τραυματαῖαι ῥομφαίας μου ἔστε. <sup>13</sup> Καὶ ἐκτενῇ τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπὶ βορρᾶν, καὶ ἀπολεῖ τὸν Ἀσσύριον. Καὶ θήσει τὴν Νινευὴ εἰς ἀφανισμόν ἀνδρῶν ὡς ἔρημον. <sup>14</sup> καὶ ναιμιήσουσιν ἐν μέσῳ αὐτῆς πολῖν καὶ πάντα τὰ θηρία τῆς γῆς, καὶ χαμαιλέοντες, καὶ ἐγνοῖ ἐν τοῖς φατνωμασιν αὐτῆς κοιτασθήσουσιν, καὶ θηρία φωνήσει ἐν τοῖς δι-οργήμασιν αὐτῆς, κόρακες ἐν τοῖς πυλώσιν αὐ-τῆς· διότι κίδρος τὸ ἀνάστημα αὐτῆς. <sup>15</sup>+) Ἀν-τη ἡ πόλις ἡ φανλιστρια, ἡ κατοικοῦσα ἐπ' ἐλπίδι, ἡ λέγουσα ἐν καρδίᾳ αὐτῆς· Ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστιν μετ' ἐμὲ τίς. Πῶς ἐγνήθη εἰς ἀφανισμόν, νομὴ θηρίων. Πᾶς ὁ παραπορευόμε-νος δι' αὐτῆς συριᾷ καὶ κινήσει τὰς χεῖρας αὐτοῦ.

III. Ω ἡ ἐπιφανὴς καὶ ἀπολελυτρωμένη πόλις, ἡ περιστέρα. <sup>2</sup> Οὐκ ἐξήκουσεν φωνῆς, οὐκ ἰδέσθαι παιδείαν· ἐπὶ τῷ κυρίῳ οὐκ ἐπα-ποιθεῖ, καὶ πρὸς τὸν θεὸν αὐτῆς οὐκ ἤγγισεν. <sup>3</sup> Οἱ ἄρχοντες αὐτῆς ἐν αὐτῇ ὡς λέοντες ὠρυό-μενοι· οἱ κρεῖται αὐτῆς ὡς λύκοι τῆς Ἀραβίας, οὐχ ὑπελείποντο εἰς τὸ πρῶν. <sup>4</sup> Οἱ προφῆται αὐτῆς πνευματοφόροι ἄνδρες καταφρονηταί· οἱ ἱερεῖς αὐτῆς βεβηλοῦσιν τὰ ἅγια καὶ ἀσε-βοῦσιν νόμον. <sup>5</sup> Ὁ δὲ κύριος δίκαιος ἐν μέσῳ αὐτῆς καὶ οὐ μὴ ποιήσῃ ἀδικίαν· πρῶν πρῶν αὐτῆς τὸ κρίμα αὐτοῦ εἰς φῶς, καὶ οὐκ εἰς νῆκος ἀδικίας.

10. X: τὸν λαὸν κυρίῳ παντοκράτορος.

11. B: Ἐπιφανήσεται κύρ... ἐξολοθρ. EX: προσ-κυνήσουσιν. A<sup>2</sup>B: τόπον αὐτῆς.

13. A<sup>1</sup>EX: ἐκτενῇ τ. χ. με (ἐκτενῇ... αὐτῷ A<sup>2</sup>B). EX: ἀπολεῖ... θήσῃ.

14. A<sup>1</sup>: ἐμὲσφ. B† (α. κόρ.) καὶ.

15. B: Πᾶς ὁ διαπορευόμενος.

†) Vulgo hic incipit cap. III.

2. EX† (p. φων.) σσ. FX: εἰδὲ ἰδέξ. A<sup>1</sup>: ἐπεποι-θῆσιν (—ποιθεῖ A<sup>2</sup>B).

3. A<sup>1</sup>: Ἀραβίας. A<sup>2</sup>B: ὑπελίπ.

4. B\* (alt.) οἱ. EFX: ἀσ. εἰς τὸν νόμ.

5. FX: ποιήσιν. B\* τὸ. A<sup>1</sup>X\* εἰς φῶς (A<sup>2</sup>B†; F: ἐν φῶτι). B† (p. φῶς) καὶ ἐκ ἀπειροβη καὶ ἐκ ἔγνο ἀδικίας ἐν ἀπειρήσει (F: α. ἐκ ἐκρυφθη α. ἐκ οὐδεν ἀδ. \* ἐν ἀπαιρ.). A<sup>2</sup>B: νεῖκος.

וַיְהִי צְבָאוֹת׃ נִרְאָה יְהוָה עֲלֵיהֶם כִּי רָוָה אֶת כָּל־אֱלֹהֵי הָאָרֶץ וַיִּשְׁתַּחֲוֶה לֹא אִישׁ מִמְקוֹמוֹ כָּל אִישׁ הַגּוֹיִם׃

וַיִּשְׁמַעְתֶּם פְּשִׁים חֲלָלִי חֲרָבִי הַמָּה׃ וַיִּוִּם יְדֹ עַל־צִפּוֹן וַיֹּאבֵד אֶת־אֲשִׁיּוֹר וַיִּשֶׁם אֶת־נִינְוָה לְשִׁמְמָה צִיָּה וַיִּבְדְּדֶר׃ וַיִּרְכְּצוּ בְחוֹבָה עֲדָרִים כָּל־

חִיתוּזָיו בְּסִקָּתָא בְּסִקָּד בְּכַפְתָּרִיָּה יִלְנִי קֹל יִשְׁרָר בְּחִלּוֹן חָרֵב בְּפֹף מִי אֲרָה עֲרָה׃ זֹאת הָעִיר הָעֲלִיזָה הַיּוֹשֶׁבֶת לְבִטָּח הָאֲמָרָה בְּלִבָּהּ אֲנִי וְאֲסִי עֹד אִיָּה הֵיחָה לְשִׁמְמָה מְרִבָּץ לָחִיָּה כָּל עֹבֵר עָלֶיהָ יִשְׂרָק יִנְיַע יָדוֹ׃

III הוּא מוֹרָאָה וּבְנֵאֲלָהּ הָעִיר׃ הֵיחָנָה׃ לֹא שִׁמְמָה בְּקוֹל לֹא לִקְחָה מִיֹּסֵר בִּיהוָה לֹא בִטָּחָה אֶל־אֱלֹהֵיהָ׃ לֹא קָרְבָּה׃ שָׁרִיָּה בְּקָרְבָּה אֲרִיֹּת שְׂאֲרִים שִׁסְטִיָּה וְאֲבִי עָרֵב לֹא גִרְמִי לְבָקֵר׃ נְבִיאֶיהָ פּוֹחֲזִים אֲנָשִׁי בְּגִדּוֹת פְּהִינָה חֲלָלִי־קֹדֶשׁ חֲמָסוֹ תוֹרָה׃

וַיְהִי צִדִּיק בְּקָרְבָּה לֹא יַעֲשֶׂה עֲוֹלָה בְּבָקֵר בְּבָקֵר מִשְׁפָּסוֹ יִתֵּן לְאוֹר לֹא תַעֲדָר וְלֹא־יִתְּרַע עַל בָּשָׂת׃

וַיְהִי צִדִּיק בְּקָרְבָּה לֹא יַעֲשֶׂה עֲוֹלָה בְּבָקֵר בְּבָקֵר מִשְׁפָּסוֹ יִתֵּן לְאוֹר לֹא תַעֲדָר וְלֹא־יִתְּרַע עַל בָּשָׂת׃

v. 14. רָוָה v. 15. כָּל אִישׁ

10. B.dW: sich groß gemacht. vE: gr. theizen.

11. ein Zegl. ... a. Z. der Feldern. dW.A: sich bar zeigt sich Zeh. woher sie. vE: wird schmecken machen. vE.A: von f. (ihrem) Orte aus. dW: u. f. D. her [kommend]. B: aus f. D.

12. dW.vE: Auch ihr Aethiopier (werdet) fallen.

13. B: wie die W. dW: gleich der.

14. Pferde lag. w., u. auct. Th. Kotten — übernachteten auf ihren Rindställen; Stimmen ... Götter auf der Schwelle liegen ... abger. sein. B: f. von d. geselligen Thieren, auch R. und Nachtruhen. dW: auch Pelikan, auch Zegl. vE: der B. u. der Z. dW.A: herbergen. vE: wollen auf ihrem Götzenwerk. B: der Stimme. dW: ihre St. ertönen. vE: wird Götter ertönen. B: Berührung auf d. Schw. vE: der heurung. dW: die Geberntäfel hat man abger. B: das Tafelwerk von Geberntafel wird abgelöst sein.

15. Kott halten. B: lustige ... wohnet ... wohnet.

1 sich gerühmet haben. \*Schrecklich wird  
der Herr über sie sein, denn er wird alle  
Götter auf Erden vertilgen; und sollen  
ihn anbeten alle Inseln unter den Heiden,  
ein jeglicher an seinem Ort.  
2 Auch sollt ihr Mohren durch mein  
3 Schwert erschlagen werden. \*Und er wird  
seine Hand strecken über Mitternacht, und  
Assur umbringen. Ninive wird er öde  
4 machen, dürre wie eine Wüste, \*daß dar-  
innen sich lagern werden allerlei Thiere  
unter den Heiden, auch Rohrdornvögel und  
Igel werden wohnen auf ihren Thürmen,  
und werden in den Fenstern singen, und  
die Raben auf den Balken; denn die Ge-  
5 bernbreter sollen abgerissen werden. \*Das  
ist die fröhliche Stadt, die so sicher wohnte  
und sprach in ihrem Herzen: Ich bin es  
und keine mehr. Wie ist sie so wüste ge-  
worden, daß die Thiere darinnen wohnen?  
Und wer vorüber gehet, pfeift sie an und  
klappet mit der Hand über sie.

III. Wehe der scheußlichen, unflätigen,  
2 tyrannischen Stadt! \*Sie will nicht ge-  
horchen, noch sich züchtigen lassen; sie will  
auf den Herrn nicht trauen, noch sich zu  
3 ihrem Gott halten. \*Ihre Fürsten sind  
unter ihnen brüllende Löwen, und ihre  
Richter Wölfe am Abend, die nichts lassen  
4 bis auf den Morgen überbleiben. \*Ihre  
Propheten sind leichtfertig und Verächter;  
ihre Priester entweißen das Heiligtum,  
5 und deuten das Gesetz freventlich. \*Aber  
der Herr, der unter ihnen ist, lehret wohl  
recht und thut kein Arges: er läßt alle  
Morgen seine Rechte öffentlich lehren, und  
läßt nicht ab; aber die bösen Leute wollen  
sich nicht schämen lernen.

14. U.L: Thürnen. 5. A.A: wohl Recht.

[W.A: sorglos wohnende. B.vE: eine (zur) Lagers-  
stätte der Th. dW.A: zum Lager (des Wildes).  
[W.vE: zischt (und) schwenket (schüttelt) seine Hand.  
1. B: zur Schau gestellten u. besudelten, der unter-  
rückenden. dW: Widerpenfugen u. Verleiden, der  
gewaltthätigen. vE: dieser wid. n. best. St., der Un-  
erdrückerin. A: zum Jorne Reizenden, der erlösen  
St., der [verlochten] Taube.

2. B: hat keiner Stimme gehorcht noch Sucht an-  
genommen. dW: gehorcht f. St., nimmt f. 3. an.  
E: hört nicht auf die St., n. f. Zurückweisung an.  
[W.vE.A: (zu) ihrem G. nahe sie (sich) nicht.

Domini exercituum. \*Horribilis 11  
Dominus super eos, et attenuabit  
omnes deos terrae; et adorabunt  
eum viri de loco suo, omnes in-  
sulae gentium.

Jer. 10, 11.

Ps. 72, 11. Joh.  
4, 21. 22;  
Es. 24, 10. 42,  
4. 10.

1, 4.

[Nah. 1, 12.  
3, 12.

Es. 13, 21. 22.  
34, 11. Ps.  
106, 7.

Es. 47, 7a.

Ther. 2, 16. 22.  
Joh. 27, 23.  
Jer. 50, 13.

Nah. 3, 1.

Es. 32, 27.  
Mich. 3, 11.

Jer. 3, 6. Nah.  
1, 8.

Mich. 3, 11. Es.  
10, 1. Jer. 29,  
22.

Dt. 32, 4.

Jer. 7, 13. 28.

Jer. 6, 15. 3, 3.

Sed et vos, Aethiopes, interfecti 12  
gladio meo eritis. \*Et extendet 13  
manum suam super aquilonem, et  
perdet Assur. Et ponet speciosam  
in solitudinem et in invium et quasi  
desertum: \*et accubabunt in medio 14  
ejus greges, omnes bestiae gentium,  
et onocrotalus et ericius in limini-  
bus ejus morabuntur, vox cantantis  
in fenestra, corvus in superliminari;  
quoniam attenuabo robur ejus.  
\*Haec est civitas gloriosa habitans 15  
in confidentia, quae dicebat in corde  
suo: Ego sum, et extra me non est  
alia amplius. Quomodo facta est in  
desertum cubile bestiae! Omnis qui  
transit per eam, sibilabit et move-  
bit manum suam.

Vae provocatrix et red- III.  
empta civitas, columba! \*Non 2  
audivit vocem, et non suscepit di-  
sciplinam; in Domino non est con-  
fisa, ad Deum suum non appropin-  
quavit. \*Principes ejus in medio 3  
ejus quasi leones rugientes; iudices  
ejus lupi vespere, non relinque-  
bant in mane. \*Prophetas ejus 4  
vesani, viri infideles; sacerdotes  
ejus polluerunt sanctum, injuste  
egerunt contra legem. \*Domi- 5  
nus justus in medio ejus, non  
faciet iniquitatem: mane mane ju-  
dicium suum dabit in lucem, et  
non abscondetur; nescivit autem  
iniquus confusionem.

3. in ihrer Mitte sind. dW: reisende. B: nicht  
... Seine nagen. dW.vE: nichts aufheben.

4. B: treulose Männer. dW: ruhmredig, Männer  
der Betrügerei. vE: Grobprediger u. Betrüger. B:  
thun dem Gesetz Gewalt an. dW: verletzen das G.  
vE: verbrechen.

5. in ihrer Mitte ist gerecht ... macht ... Fund u.  
läßt n. fehlen; aber d. Verlehten kennen keine  
Scham. dW.vE.A: kein Unrecht. B: wird f. U. thun,  
a. M. wird er sein Recht an Licht geben. dW.vE.A:  
bringt ... ans Licht. B: der Ungerechte weiß sich nicht zu  
schämen. dW.vE.A: Ung. (Frevler) fennet f. Scham.



## III.

## Interiorius et conversio.

Ἐν διαφθορᾷ ὁ κατέσπασα ὑπερηφάνους, ἡφανίσθησαν γαστρίαι αὐτῶν· ἐξηρημώσω τὰς ὁδοὺς αὐτῶν τὸ παράπαν τοῦ μὴ διοδεύειν· ἐξέλειπον αἱ πόλεις αὐτῶν διὰ τὸ μηδὲνα ὑπάρχειν μηδὲ κατοικεῖν. <sup>7</sup> Ἐλπα· Πλὴν φοβεῖσθε με καὶ δέξασθε παιδείαν, καὶ οὐ μὴ ἐξολοθρευθῆτε ἐξ ὀρθαλμῶν αὐτῆς, πάντα ὅσα ἐδίκησα ἐπ' αὐτήν· ἐτοιμάζω, ὀρθοῖσιν, διέφθαρται πᾶσα ἡ ἐπιφυλλὴς αὐτῶν. <sup>8</sup> Διὰ τοῦτο ὑπόμεινόν με, λέγει κύριος, εἰς ἡμέραν ἀναστάσιώς μου εἰς μαρτύριον· διότι τὸ κρίμα μου εἰς συναγωγὰς ἐθνῶν τοῦ εἰσδέξασθαι βασιλεῖς, τοῦ ἐκθέειν ἐπ' αὐτοὺς πᾶσαν ὀργὴν θυμοῦ μου· ὅτι ἐν πυρὶ τοῦ ζήλου μου κατακαλωθήσεται ἡ γῆ.

<sup>9</sup> Ὅτι τότε μεταστρέψω ἐπὶ λαοὺς γλωσσῶν εἰς γενεὰς αὐτῶν, τοῦ ἐπικαλεῖσθαι πάντας τὸ ὄνομα κυρίου, τοῦ δουλεύειν αὐτῷ ὑπὸ ζυγῶν ἐνα. <sup>10</sup> Ἐκ παράτων ποταμῶν Αἰθιοπίας προσδέξομαι ἐν δισπαρμένοις μου, οἰσουσιν θυσίας μοι. <sup>11</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ οὐ μὴ καταισχυνηθῇς ἐκ πάντων τῶν ἐπιτηδεύματων σου ὧν ἠσέβησας εἰς ἐμέ· ὅτι τότε περιελθὼ ἀπὸ σοῦ τὰ φανύσματα τῆς ὑβρεώς σου, καὶ οὐκ εἶμι μὴ προσθῆς τοῦ μεγαλυνῆσαι ἐπὶ τὸ ὄρος τὸ ἅγιόν μου. <sup>12</sup> Καὶ ὑπολείψομαι ἐν σοὶ λαὸν πραῖν καὶ ταπεινόν, καὶ εὐλαβηθήσονται ἀπὸ τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου. <sup>13</sup> οἱ κατάλοιποι τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ οὐ ποιήσουσιν ἀδικίαν οὐδὲ μὴ λαλήσουσιν μάταια, καὶ οὐ μὴ εὐρεθῇ ἐν στόματι αὐτῶν γλώσσα δολία· διότι αὐτοὶ νημύσονται καὶ κοιτασθήσονται, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐκφοβῶν αὐτούς.

5. EX\* Ἐν διαφθ. 6. E: ἐξηρημώσω (F: -ωσα, X: -ωσιν). FX: διοδεύεισθαι. B: παρὰ τὸ μὴδ.

7. EX: ἐξολοθρευθῇ. B: ἐξεδίκησα ... ἐφθάρται.

8. B: διὸ τὸ πρ. EFIX† (a. πᾶσαν) τὴν ὀργὴν με.

B: διότι ἐν πυρὶ ζήλου με κατ. πᾶσα ἡ γῆ.

9. A<sup>2</sup>B: εἰς γενεὰς αὐτῆς.

10. A<sup>1</sup>X\* προσδ. ἐν διεσπ. με (A<sup>2</sup>B†; EX\* με).

11. EX: ἠσέβησας ... προσεχῆς.

12. B: ὑπολείψομαι. A<sup>1</sup>E: πολὺν (πραῖν A<sup>2</sup>B).

B\* (alt.) τῷ.

13. B: ἀδικ. καὶ δ' λαλ. ... ἐν τῷ στόμ.

הַכִּרְתִּי גוֹיִם נִשְׁמְרוּ בְּנוֹתֵיהֶם  
הַחֲרַבְתִּי חֻצוֹתֵיהֶם מִבְּלִי עוֹבֵר וְנֹדֵד  
עִירֵיהֶם מִבְּלִי אִישׁ מֵאִין יוֹשֵׁב;  
אֲמַרְתִּי אֶת־תִּירְאִי אוֹתִי תִקְחִי מוֹסֵר  
וְלֹא־יִכָּרֵת מֵעוֹלָה כָּל אֲשֶׁר־פָּקַדְתִּי  
עָלֶיהָ אֲכֹן הַשְׁפִּימוּ הַשְׁחִיתוּ כָּל  
עָלֵיהֶם: לָכֵן חֲפֵר־לִי נֶאֱמַר יְהוָה  
לִיּוֹם קוֹמִי לָעֵד כִּי מִשְׁפָּטִי לֹא־סָפָה  
לִיּוֹם לִקְבָצִי מִמַּלְכוּת לַשְּׁפָה עָלֵיהֶם  
וְעַמִּי כָּל חֲרוֹן אַפִּי כִּי בָאֵשׁ קִנְאֹתִי  
תֵּאָכַל כָּל־הָאָרֶץ:

יִרְאֶה אֶהְפֶּה אֶל־עַמִּים שְׁפָה  
בְּחֵרָה לִקְרֹא כָּל־עַם בְּשֵׁם יְהוָה  
לִעֲבֹד שְׁכֵם אֶחָד: מַעֲבֹר לְנַהֲרֵי־  
מַשׁ עֲצָרִי בְּתִשְׁבּוּצָי יוֹבֵלוֹן מִנְּחֹתִי:  
בְּיָמָם הַהוּא לֹא תִבּוֹשִׁי מִכָּל  
עָלֵיהֶם יְהוָה אֲשֶׁר שִׁשְׁעָה בִּי כִּי־אָז  
אֲסִיר מִקְרָבָה עָלַי בְּאַרְתָּהּ וְלֹא־  
חֲסַפִּי לְגִבְהָה עוֹד בְּהָר קִדְשִׁי:  
וְהִשְׁאֲרֹתִי בְּקִרְבָּה עִם עָנִי וְדָל וְחֹסֵר  
בְּשֵׁם יְהוָה: שְׁאֲרִית יִשְׂרָאֵל לֹא־  
תִּשָּׁו עוֹלָה וְלֹא־יִדְבָּרוּ כִּזְבֹּ וְלֹא־  
יִפְצֹא בְּפִיהֶם לִשְׁוֹן תִּרְמִית פִּי־הַמָּוֶה  
יִרְעִי וְיִרְבְּצוּ וְאִין מִתְּרִיד:

v. 8. כחצו  
v. 13. כחצו

6. Ich habe Feinden ausgerottet ... verwaistet ...  
sich gemacht ... gehet ... sind zerf. worden, daß M.  
mehr da ist, daß M. mehr da wohnet, dW: tilgte  
Völker, zerstört sind ihre Sinnen ... menschenleer,  
ohne Bewohner. vE: Gefungestürme. A: Basteien.

7. sprach: Mich wießt du ja ... heimt. wollte ...  
zur B. in all ihrem Thun. B: dachte. dW: Fürchte  
mich nur, nimm Zucht an, so soll ... werden. vE: G.  
m. doch, nimm Zurechtweisung an, damit ... B: noch  
Alles was ich befohlen habe über sie [tame]. vE: wo

mit ich dich zu strafen beschloffen. dW: so wie ich dich  
dich befohlen. B: Aber fürwahr sie haben alle ihre  
Thaten gar früh verborben! dW: befeichtigten sich bei  
Böfen in allen ihren Handlungen. vE: schon bei den  
genß früh begehen sie nur böse G. A: vom fr. M. m  
war all ihr Dichten u. Trachten verborbt.

8. Darum harret mein ... für immer; denn ich  
habe beschloffen, daß ich ... will ... alle G. m. B.  
zum Raub? dW: zur Deute? A: für die Zukunft. B:  
mein Gericht ist, G. zu versammeln. dW: Schickung.

¶ Darum will ich diese Leute austrotten,  
 ihre Schlösser verwüsten, und ihre Gassen  
 so leer machen, daß niemand darauf gehen  
 soll; ihre Städte sollen zerstücket werden,  
 daß niemand mehr da wohne. \* Ich ließ  
 dir sagen: Mich sollst du fürchten, und dich  
 lassen züchtigen, so würde ihre Wohnung  
 nicht ausgerottet und derer keines kommen,  
 damit ich sie heimsuchen werde; aber sie  
 sind fleißig allerlei Bosheit zu üben.  
 \* Darum, spricht der Herr, müßet ihr wie-  
 derum meiner auch harren, bis ich mich  
 aufmache zu seiner Zeit, da ich auch rechten  
 werde und die Heiden versammeln, und die  
 Königreiche zu schauf bringen, meinen Zorn  
 über sie zu schütten, ja allen Zorn meines  
 Grimmes; denn alle Welt soll durch mei-  
 nes Eifers Feuer verzehret werden.

Alsdann will ich den Völkern anders  
predigen lassen mit freundlichen Lippen,  
daß sie alle sollen des Herrn Namen  
anrufen, und ihm dienen einträchtiglich.  
\* Man wird mir meine Anbeter, nehmlich  
die Erstreuten von jenseit des Wassers  
im Mohrenland, herbringen zum Geschenk.  
\* Zu derselbigen Zeit wirst du dich nicht  
mehr schämen alles deines Thuns, damit  
du wider mich übertreten hast; denn ich  
will die stolzen Heiligen von dir thun,  
daß du nicht mehr sollst dich erheben um  
meines heiligen Berges willen. \* Ich will  
in dir lassen überbleiben ein armes ge-  
ringes Volk, die werden auf des Herrn  
Namen trauen. \* Die Uebrigen in Israel  
werden kein Böses thun noch falsch reden,  
und man wird in ihrem Munde keine be-  
trüglische Zunge finden; sondern sie sollen  
weiden und ruhen ohne alle Furcht.

**7. U.L: der feines.**

8. A.A: zu Kaufe.

**10. U.L:** jenseit dem Wasser.

**Beschluß.** vE: Urtheilsspruch ist. B.vE.A: das  
ist Land?

reinen Lippen. B: zu den B. wenden. dW:  
b' ich d. B. zu. vE: wiedergeben? vE.A: ein-  
hig.

3. Die Töchter meiner Verfr. ... der Gläße des  
dW: die Söhne ... darbringen als meine Opfer:  
vE: Von den jenseitigen Gefabten ... werden  
Verehrer, meine Verfr., mit Gesch. bringen?  
Flebenden ... mir darbringen Opfergaben?)

**Bolognien - Bibel. N. L. 2. Bds 2. Hft.**

1, 16. Disperdidi gentes, et dissipati sunt anguli earum; desertas feci vias eorum, dum non est qui trans-eat; desolatae sunt civitates eorum, non remanente viro neque ullo habitatore. \* Dixi: Attamen timebis me, suscipies disciplinam, et non peribit habitaculum ejus propter omnia in quibus visitavi eam; verumtamen diluculo surgentes corruerunt omnes cogitationes suas. \* Quapropter expecta me, dicit Dominus, in die resurrectionis meae in futurum; quia judicium meum, ut congregem gentes et colligam regna, et effundam super eos indignationem meam, omnem iram furoris mei; in igne enim zeli mei devorabitur omnis terra.

Es. 61, 1. 40, 1. Quia tunc reddam populis labium 9  
Es. 18, 7. 19, electum, ut invocent omnes in  
21, 28, 11. Jer. nomine Domini, et serviant ei hu-  
32, 39.

mero uno. \* Ultra flumina Ae-10  
thiopiae inde supplices mei, filii  
dispersorum meorum, deferent  
munus mihi. \* In die illa non 11

confunderis super cunctis adinventionibus tuis, quibus praevaricata es in me; quia tunc auferam de medio tui magniloquos superbiae tuae, et non adjicies exaltari amplius in monte sancto meo. \* Et 12 derelinquam in medio tui populum pauperem et egenum, et sperabunt in nomine Domini. \* Reliquiae 13

**Ap. 14, 5.**

—

**Wich 7-14**

March 7, 1961

..

11. be

worden in

**n. mehr**

**A: Groß**

thia (ñbe

12. B:

mitigated

13 dV

9mm

**Sunge.**  
R. mink 9

**B: Wife 2**

11. dann deine Folgen Fröhler. B: nicht beschämt werden wegen ... dW: erröthest du n. ob ... vE: dich n. mehr zu schämen haben. vE: stolzen Frohlocher. A: Großsprecher über deine Weisheit. B.d.W: hochmüthia (übern.) auf meinem heil. B.

12. B: elend u. ger. dW: gebeugtes u. g. vE: des mühsames u. beschwerliches!

13. dW.A: Sfraels Ueberbleibsel ... des Truges  
Zunge. vE.A: u. Niemand wird sie (auf)schrecken.  
B: wird R. sein, der da schreffe. dW: ungehört.

## III.

## Interitus et conversio.

14 Χαῖρε, θύγατερ Σιών, κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· εὐφρανέου καὶ κατατρίβου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου, θύγατερ Ἱερουσαλήμ.  
 15 Περιεῖλεν κύριος τὰ ἀδικήματά σου, λελύ-  
 τωται σε ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν σου· βασιλεὺς Ἰσραὴλ κύριος ἐν μέσῳ σου, καὶ οὐκ ὄψη κακὰ οὐκέτι. 16 Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ ἐρεῖ κύριος τῇ Ἱερουσαλήμ· Θάρσει, Σιών, μὴ παρελθῶσιν αἱ χεῖρές σου. 17 Κύριος ὁ θεὸς σου ἐν σοί, δυνατὸς σῶσαι σε· ἐπάξει ἐπὶ σὲ εὐφροσύνην, καὶ καινισθῇ σε ἐν τῇ ἀγαπήσει αὐτοῦ, καὶ εὐφρανθήσεται ἐπὶ σοὶ ἐν ἔρωπι 18 ὥς ἐν ἡμέρᾳ ἑορτῆς. Καὶ συναΐξω τοὺς συντετριμμένους σου· οὐαὶ τίς ἔλαβεν ὄνειδι-  
 σμὸν ἐπ' αὐτήν; 19 Ἴδου ἐγὼ ποιῶ ἐν σοὶ ἔνεκά σου ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, λέγει κύριος, καὶ σῶσω τὴν ἐκπεπισμένην, καὶ τὴν ἀπω-  
 σμένην εἰςδέξομαι, καὶ θήσομαι αὐτοὺς εἰς καύχημα καὶ ὀνομαστοὺς ἐν πάσῃ τῇ γῇ. Καὶ κατατασθῶσιν αὐτοὶ 20 ἐν τῷ καιρῷ ἐκεῖ-  
 νῳ ὅταν καλῶς ὑμῶν ποιήσω, καὶ ἐν τῷ καιρῷ ὅταν εἰςδέξομαι ὑμᾶς· διότι δώσω ὑμᾶς ὀνο-  
 μαστοὺς καὶ εἰς καύχημα ἐν πᾶσι τοῖς λαοῖς τῆς γῆς, ἐν τῷ ἐπιστρέφειν με τὴν αἰγματο-  
 σίαν ὑμῶν ἐνώπιον ὑμῶν, λέγει κύριος.

14. EX† (p. X. s. p. Σ.) σφόδρα.

15. X† (p. λελ. σε) κύριος. A¹X: βασιλεύσει ὁ (A¹.\* ὁ) κύρ. (βασιλεὺς Ἰσρ. κύρ. A²B). B\* καὶ. FX: ὄψει (E: ὄψεται).

17. EX\* σσ. B: ὁ δυνατός. F: δυνατὸς ἐν σοὶ, B: εὐφρ. ἐπὶ σὲ.

18. X: συναΐξει... \* σσ. B: ἐπ' αὐτήν ὀνειδ.

19. B: ἐνεκίν. FX\* λέγ. κύρ. EX: καὶ ὁ κατασχ.

20. A¹FX: εἰςδέχωμαι (-δέχομαι A²B).

Subscr. A: Σοφονίας θ'.

14. רַחֵם בְּחַדְצֶיךָ הָרִיעוּ יִשְׂרָאֵל שְׂמַחֲתִי  
 וְתִלְוִי בְּכָל-לֵב בֵּית יְרוּשָׁלַם: הִסִּיר  
 יְהוָה מִשְׁפָּטֶיךָ כִּפָּה אֵיבֶךָ מֶלֶךְ  
 יִשְׂרָאֵל. יְהוָה בְּקִרְבֶּךָ לֹא-תִרְאֵי רַע  
 16 עוֹד: בְּיָמָיו הַהֵוא יֵאמָר לְיְרוּשָׁלַם  
 17 אֲלִי-יִרְאֵי צִיּוֹן אֲלִי-רַפּוֹ יְדִיָּה: יְהוָה  
 אֶלְתִּירָה בְּקִרְבֶּךָ בְּבוֹר יוֹשִׁיעַ יִשְׁעוֹ  
 עִלֶּךָ בְּשִׂמְחָה יַחְרִישׁ בְּאַהֲבָתוֹ יִגִּיל  
 18 עִלְיָה בְּרַפָּה: נוֹרָה מִפְּנֵי אֶסְתֵּרִי  
 19 מִמֶּךָ הִיוּ מִשְׁאֵת עֲלֵיהָ תִרְפָּה: הִנְנִי  
 עֹשֶׂה אֶת-כָּל-מַעֲשֵׂיךָ בְּעֵת הַהִיא  
 וְהוֹשַׁעְתִּי אֶת-הַצֹּלֵה וְהַנְדַּחְתָּה  
 אֶפְרָיִם וְשִׁמְעוֹתִים לְתַהֲלָה וּלְשֵׁם בְּכָל-  
 הָאָרֶץ בְּשִׁמְחָה: בְּעֵת הַהִיא אָבִיא  
 אֶתְכֶם וּבְעֵת קִבְצִי אֶתְכֶם כִּי-אֶתֶּן  
 אֶתְכֶם לְשֵׁם וּלְתַהֲלָה בְּכָל עַמִּי  
 הָאָרֶץ בְּשִׁבְרִי אֶת-שְׂבִיטֵיכֶם לְעִינֵיכֶם  
 אָמַר יְהוָה:

14. frohlocke, 3fr.

15. dein Gericht ... deinen Feind weggeräumt. & du wirst kein U. mehr sehen. dW: f. Uebel u. du ihm der schauen.

16. nicht fliehen.

17. über dir freuen mit Lust, er w. Hilfe sein in seiner Liebe. B: er wird helfen als ein Held. dW: der Geld, der hilft. vE: Starke, welcher schätzen kann. B.dW.A: (schweigen) (schweiget) in f. Liebe. B: mit frohlocken. dW.vE.A: frohL. dein (über dich) mit Subel.

18. Die Niedergedrückten von der Verkommenheit

- 14 Sauchze, du Tochter Zion! Rufe, Israel! Freue dich und sei fröhlich von ganzem Herzen, du Tochter Jerusalem! \* Denn der Herr hat deine Strafe weggenommen, und deine Feinde abgewendet; der Herr, der König Israels, ist bei dir, daß du dich vor keinem Unglück mehr fürchten darfst.
- 15 \* Zu derselbigen Zeit wird man sprechen zu Jerusalem: Fürchte dich nicht! Und zu Zion: Laß deine Hände nicht laß werden!
- 16 \* Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein harter Heiland; er wird sich über dich freuen, und dir freundlich sein und vergeben, und wird über dir mit Schalle fröhlich sein.
- 17 \* Die, so durch Sagenen geängstet waren, will ich wegschaffen, daß sie von dir kommen; welche Sagenen ihre Last waren, davon sie Schmach hatten.
- 18 \* Siehe, ich will es mit allen denen ausmachen zu derselbigen Zeit, die dich beleidigen, und will der Hinfenden helfen und die Verstoßene sammeln, und will sie zu Lob und Ehren machen in allen Ländern, darin man sie verachtet.
- 19 \* Zu derselbigen Zeit will ich euch hereinbringen, und euch zu derselbigen Zeit versammeln; denn ich will euch zu Lob und Ehren machen unter allen Völkern auf Erden, wenn ich euer Gefängniß wenden werde vor euren Augen, spricht der Herr.

16. 19. 20. U.L: Zur selbigen Zeit.  
19. U.L: allen Länden.

will ich zu Haus bringen, die von dir ferne waren, da die Schmach schwer auf dir lag. B: Bekümmerten wegen der Zusammenkunft. dW.vE: fern von d. Vers. Trauernden. B: sie sind aus dir gewesen, die Schm. ist eine Last auf ihnen? dW: fern v. dir waren sie, auf dir lastete Schm.

- Lauda, filia Zion! Jubila, Israel! 14  
Laetare et exulta in omni corde, filia Jerusalem! \* Abstulit Dominus 15  
judicium tuum, avertit inimicos tuos; rex Israel Dominus in medio tui, non timebis malum ultra. \* In die illa dicetur Jeru- 16  
salem: Noli timere! Zion: Non dissolvantur manus tuae! \* Domi- 17  
nus Deus tuus in medio tui fortis, ipse salvabit; gaudebit super te in laetitia, silebit in dilectione sua, exultabit super te in laude. \* Nu- 18  
gas, qui a lege recesserant, congregabo, quia ex te erant: ut non ultra habeas super eis opprobrium. \* Ecce, ego interficiam omnes qui 19  
affixerunt te in tempore illo, et salvabo claudicantem, et eam quae ejecta fuerat congregabo, et ponam eos in laudem et in nomen in omni terra confusionis eorum, \* in tempore illo quo adducam 20  
vos, et in tempore quo congregabo vos; dabo enim vos in nomen et in laudem omnibus populis terrae, cum convertero captivitatem vestram coram oculis vestris, dicit Dominus.

17. 8: dilect. tua. Al.† (a. exult.) et.

19. B: gedrückt. vE: bebrüden. dW: all deinen Unterbrüdern. dW.A: die Hinfenden ... Verstreuten. vE: den Lahmen ... Verstoßenen. B: zum L. u. Namen setzen. dW.A: Preis u. Ruhm.  
20. B: herzubringen. dW.A: herbei. vE: zurückführen.

Α Γ Γ Α Ι Ο Σ.

י ג ח

**I.** Ἐν τῷ δευτέρῳ ἔτι ἐπὶ Δαρείου τοῦ βασιλέως ἐν τῷ μηνὶ τῷ ἕκτῳ, μὲν τοῦ μηνός, ἐγένετο λόγος κυρίου ἐν χειρὶ Ἀग्γαίου τοῦ προφήτου, λέγων· Εἰπὼν δὲ πρὸς Ζοροβάβελ τὸν τοῦ Σαλαθιήλ τὸν ἐκ φυλῆς Ἰούδα, καὶ πρὸς Ἰησοῦν τὸν τοῦ Ἰωσεδὰκ τὸν ἱερεὰ τὸν μέγαν, λέγων·

<sup>2</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ, λέγων· Ὁ λαὸς οὗτος λέγουσιν· Οὐχ ἦ καὶ ὁ καιρὸς τοῦ οἰκοδομῆσαι τὸν οἶκον κυρίου. <sup>3</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου ἐν χειρὶ Ἀग्γαίου τοῦ προφήτου, λέγων· <sup>4</sup> Εἰ καιρὸς ὑμῖν μὲν ἔστιν τοῦ οἰκεῖν ἐν οἰκοῖς ὑμῶν κοινοῦσθαι τοῖς, ὁ δὲ οἶκος οὗτος ἐξηρῆμωται; <sup>5</sup> Καὶ νῦν τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Τάξαιτε δὴ τὰς καρδίας ὑμῶν εἰς τὰς ὁδοὺς ὑμῶν. <sup>6</sup> Ἐσπίρατε πολλά, καὶ εἰσπείρατε ὀλίγα· ἐσθίετε, καὶ οὐκ εἰς πλησμονήν· ἐπίετε, καὶ οὐκ εἰς μέθην· περιεβάλεσθε, καὶ οὐκ ἐθερμάνθητε ἐν αὐτοῖς· καὶ ὁ τοὺς μισθοὺς συναγαγὼν συνηγάγεν εἰς δεσμὸν τετραπλημένον.

<sup>7</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Θέσθε τὰς καρδίας ὑμῶν εἰς τὰς ὁδοὺς ὑμῶν. <sup>8</sup> Ἀνάβητε ἐπὶ τὸ ὄρος καὶ κόψατε ξύλα, καὶ οἰκοδομήσατε τὸν οἶκον· καὶ εὐδοκήσω ἐν αὐτῷ καὶ ἐνδοξασθήσομαι, εἰπεν κύριος. <sup>9</sup> Ἐπεβλέψατε εἰς πολλά, καὶ ἐγένοντο ὀλίγα· καὶ εἰς ἡρέθη εἰς τὸν οἶκον, καὶ ἐξεφύσησα αὐτὰ. Διὰ τοῦτο τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἀνθ'

Inscr. A: Ἀγγαῖος εἶ (quippe loco decimo positus).

1. A<sup>1</sup>: Δαρίῳ (eti. in sqq.). EX\* (pr.) τῷ. B\* δὲ et (alt.) τὸν.

2. X\* λέγων. A<sup>1</sup>: Οὐκ ἦν. B: ἦεν.

4. B: μὲν (FX\* μὲν) ὑμῖν. A<sup>1</sup> FX\* ὑμῶν (A<sup>2</sup> B†). B (pro εἶδος) ἡμῶν (EX: με εἶδος). A<sup>1</sup>: ἐξερῆμωται. 5. EFX\* δὲ. B\* τὰς.

6. A<sup>1</sup>† (ab in.) Διότι τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ (A<sup>2</sup> inter uncios). EX: εἰς ἀπόδεσμον.

8. B: εἰς τὸ ὄρ. ... \* (alt.) καὶ (EX: καὶ οἰστέτε ε. οἰσατέ καί).

9. BX: ἐγένετο (X† εἰς).

**I.** בַּשָּׁנָה שְׁתַּיִם לְדַרְיָאשׁ הַמֶּלֶךְ בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁשִׁי בַּיּוֹם אֶחָד לַחֹדֶשׁ הַזֶּה דְּבַר־יְהוָה בִּידְחָצִי הַנְּבִיא אֶל־זִרְבָּבֶל בֶּן־שַׁלְחָיִאל פָּתַח יְהוָה וְאָל־יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־יְהוֹצָדָק הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל לֵאמֹר:

<sup>2</sup> כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת לֵאמֹר הֵעָם הַזֶּה אָמְרוּ לֹא עֲתִידָא עֲתִידִית יְהוָה לְהַבְנוֹת: וַיְהִי דְּבַר־יְהוָה בִּידְחָצִי הַנְּבִיא לֵאמֹר: הַעֵת לָכֶם אֲתֹם לְשִׁבְתָּ בְּבֵיתְכֶם סְפוּגִים וְהַבִּיתָ הֲיֵהָה חֲרָב: וַעֲתִידָא כֹה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת שִׁימוּ לְבַבְכֶּם עַל־דִּרְכֵיכֶם: וְרַעְתֶּם הַרְבֵּה וְהִבָּא מַעַט אָכֹל וְאִין־לְשִׁבְתָּה שְׂתוּ וְאִין־לְשִׁבְתָּה לְבוֹשׁ וְאִין־לָתֶם לֶזֶן וְהִמְשַׁתְּפֹר מִשְׁתַּפֵּר אֶל־צָרוֹר נָקִיב:

<sup>7</sup> כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת שִׁימוּ לְבַבְכֶּם עַל־דִּרְכֵיכֶם: עֲלֵי הַהָר וְהִבַּאתֶם עֵץ וַיִּבְנוּ הַבַּיִת וְאֶרְצָה־בֵּן וְאֶפְבֶּרְךָ אָמַר יְהוָה: פְּנֵה אֶל־הַרְבֵּה וְהִנֵּה לְמַעַט וְהִבַּאתֶם הַבַּיִת וְנִפְתַּחֲתִי כִי יַעַן מָה נָאֻם יְהוָה צְבָאוֹת יַעַן

v. 8. בא"א וא' בודיק. fb. אכבדו כ'.

1. B.dW.vE.A: zweiten. dW: Sanbpfeger von Zuba. vE: Statthalter.

2. B: Es ist noch n. S., daß da komme die S., daß ... gebauet werde. dW.vE: Noch ist b. S. n. gekommen, b. S.

4. B: Sßt euch denn S. ... unten ... ist wäht. dW.vE: für euch (selbst) ... während ... liegt.

5. B: Richtet euer Herz auf eure Bege. vE: ent

## Der Prophet Haggai.

**I.** Im andern Jahr des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tage des Monats, geschah des Herrn Wort durch den Propheten Haggai zu Serubabel, dem Sohn Sealthiels, dem Fürsten Juda, und zu Josua, dem Sohn Josababs, dem Hohenprießer, und sprach:

**2** So spricht der Herr Zebaoth: Dieß Wolf spricht: Die Zeit ist noch nicht da, daß **3** man des Herrn Haus baue. \* Und des Herrn Wort geschah durch den Propheten **4** Haggai: \* Aber eure Zeit ist da, daß ihr in getäfelten Häusern wohnet, und dieß **5** Haus muß wüste stehen? \* Nun so spricht der Herr Zebaoth: Schauet, wie es euch **6** gehet! \* Ihr säet viel, und bringet wenig ein; ihr esset, und werdet doch nicht satt; ihr trinket, und werdet doch nicht trunken; ihr kleidet euch, und könnet euch doch nicht erwärmen; und welcher Geld verdienet, der legt es in einen löcherichten Beutel.

**7** So spricht der Herr Zebaoth: Schauet, **8** wie es euch gehet! \* Gehet hin auf das Gebirge und holet Holz, und bauet das Haus! das soll mir angenehm sein, und will meine Ehre erzeigen, spricht der Herr. **9** \* Denn ihr wartet wohl auf viel, und siehe, es wird wenig; und ob ihr es schon heim bringt, so zerstäube ich es doch. Warum das? spricht der Herr Zebaoth. Darum,

1. U.L: Monden.  
6. A.A: löcherigen.

Herzen. dW: Habt Acht auf euren Wandel? A: Nehmt zu Herzen, was ihr thut?

6. B.dW: zur Sättigung ... Trunkenheit. B.dW. A: Lohn gewinnt (erwirbt). vE: um Lohn dient. B: gewinnt sich in ... dW.vE: erwirbt (dient) für (einen) durchlöcherigen B.

8. B: so werde ich einen Wohlgefallen dran haben u. verherrlicht werden. dW: daß ich daran B. habe

**In anno secundo Darii regis, I.** in mense sexto, in die una mensis, factum est verbum Domini in manu Aggaei prophetae ad Zorobabel filium Salathiel, ducem Juda, et ad Jesum, filium Josedec, sacerdotem magnum, dicens:

Haec ait Dominus exercituum, **2** dicens: Populus iste dicit: Nondum venit tempus domus Domini aedificandae. \* Et factum est verbum Domini in manu Aggaei prophetae, dicens: \* Numquid tempus **3** vobis est ut habitetis in domibus laqueatis, et domus ista deserta? **4** \* Et nunc haec dicit Dominus **5** exercituum: Ponite corda vestra super vias vestras! \* Seminastis **6** multum, et intulistis parum; comeditis, et non estis satii; bibistis, et non estis inebriati; operuistis vos, et non estis calefacti; et qui mercedes congregavit, misit eas in sacculum pertusum.

Haec dicit Dominus exercituum: **7** Ponite corda vestra super vias vestras! \* Ascendite in montem, portate ligna et aedificate domum! et **8** acceptabilis mihi erit et glorificabor, dicit Dominus. \* Respexistis **9** ad amplius, et ecce, factum est minus; et intulistis in domum, et exsufflavi illud. Quam ob causam? dicit Dominus exercituum. Quia

1. S: Josadec. 4. Al.: dom. vestris laq.

... vE: ich habe ... fühle mich verherrlicht!!

9. B: sahet euch wohl um nach Vielem ... ist wenig worden. dW: Auf B. hofftet ... war w. vE: sehet darauf, viel zu erhalten. A: blicket nach Ueberfluß ... wird Mangel. B: habts zwar nach Haus gebracht, aber ich habe drein gelassen. dW: u. brachtet ihrs ins H., so blies ichs weg. vE.A: bringet ... ich blase...





daß mein Haus so wüßte stehet, und ein jeglicher eilet auf sein Haus. \* Darum hat der Himmel über euch den Thau verhalten, und das Erdreich sein Gewächse.  
11 \* Und ich habe die Dürre gerufen, beides über Land und Berge, über Korn, Koft, Del und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Leute und Vieh, und über alle Arbeit der Hände.

12 Da gehorchte Serubabel, der Sohn Sealthiels, und Josua, der Sohn Jozabaks, der Hohenpriester, und alle Uebrigen des Volks solcher Stimme des Herrn, ihres Gottes, und den Worten des Propheten Haggai, wie ihn der Herr, ihr Gott, gesandt hatte; und das Volk fürchtete sich vor dem Herrn.  
13 \* Da sprach Haggai, der Engel des Herrn, der die Botschaft des Herrn hatte an das Volk: Ich bin mit euch, spricht der Herr.  
14 \* Und der Herr erweckte den Geist Serubabels, des Sohns Sealthiels, des Fürsten Juda, und den Geist Josua, des Sohns Jozabaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen übrigen Volks, daß sie kamen und arbeiteten am Hause des Herrn Zebaoth, ihres Gottes.  
15 \* am vier und zwanzigsten Tage des sechsten Monats im andern Jahr des Königs Darius.

**II.** Am ein und zwanzigsten Tage des sechsten Monats geschah des Herrn Wort durch den Propheten Haggai, und sprach:

2 Sage zu Serubabel, dem Sohn Sealthiels, dem Fürsten Juda, und zu Josua, dem Sohn Jozabaks, dem Hohenpriester, und zum übrigen Volk, und sprich: \* Wer ist unter euch übergeblieben, der dieß Haus in seiner vorigen Herrlichkeit gesehen hat? und

11. U.L. beide über.

15. U.L. Monden. A.A. zweiten Jahr.

1. U.L. Monden.

11. Menschen u. S. B.dW.A. was die G. hervorbringt. vE: das Land erzeugt ... Sanbarbeit.

12. dW.A. entboten (an sie).

13. B: Gesandte ... in der Gesandtschaft. dW: Bote ... vermöge der Botsch. vE: tragt d. Gesandtsch.

v.4. domus mea deserta est, et vos festinatius unusquisque in domum suam. \* Propter hoc super vos 10  
Lv. 26, 19. 1Rg. 17, 1. Ds. 23, 36. prohibiti sunt coeli ne darent rorem, et terra prohibita est ne daret germen suum. \* Et vocavi 11  
2, 17. Am. 4, 5. 7, 4. Ds. 28, 24. siccitatem super terram et super montes et super triticum et super vinum et super oleum, et quaecumque profert humus, et super homines et super jumenta et super omnem laborem manuum.

v.1. 14. Ezr. 5, 2. Et audivit Zorobabel filius Salathiel, et Jesus filius Josedec sacerdos magnus, et omnes reliquiae populi vocem Domini Dei sui et verba Aggaei prophetae, sicut misit eum Dominus Deus eorum ad eos; et timuit populus a facie Domini.  
Mal. 2, 7. \* Et dixit Aggaeus, nuncius Domini de nunciis Domini, populo dicens: Ego vobiscum sum, dicit Dominus.  
Ezr. 1, 5. \* Et suscitavit Dominus 14 spiritum Zorobabel filii Salathiel, ducis Juda, et spiritum Jesu filii Josedec sacerdotis magni, et spiritum reliquorum de omni populo: et ingressi sunt et faciebant opus in domo Domini exercituum Dei sui, \* in die vigesima et quarta mensis, in sexto mense, in anno secundo Darii regis.

**III.** In septimo mense, vigesima et prima mensis, factum est verbum Domini in manu Aggaei prophetae, dicens:

Loquere ad Zorobabel filium 2 Salathiel, ducem Juda, et ad Jesum filium Josedec, sacerdotem magnum, et ad reliquos populi, dicens: \* Quis 3 in vobis est derelictus, qui vidit domum istam in gloria sua prima? et

12. S: Josedech. S\* (pr.) Domini.

14. S: Josedech (eti. 2, 2. 4.).

†) 1, 15—2, 23 vulgo 2, 1—24.

14. B: verrichteten das Werk am 5.

15. nehmlich am vier und zwanz.

2. dW: Landpfleger. vE: Statthalter.

3. dW.A: ersten Herrl. vE: ersten Pracht.

## II.

Tempit addit gloriā ex adventu Messiae.

πῶς ὑμεῖς βλέπετε αὐτὸν νῦν καθὼς οὐχ ὑπάρχοντα ἐνόησαν ὑμῶν; <sup>4</sup> Καὶ νῦν κατέλγει, Ζοροβάβελ, λέγει κύριος, καὶ κατέλγει, Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδὰκ ὁ ἱερεὺς ὁ μέγας, καὶ κατισχνέτω πᾶς ὁ λαὸς τῆς γῆς, λέγει κύριος, καὶ ποιῶντες· διότι ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι, λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>5</sup> Καὶ ὁ λόγος μου ὃν διεθέμην ὑμῶν ἐξελθόντων ὑμῶν ἐκ τῆς Αιγύπτου, καὶ τὸ πνεῦμά μου ἐφάσθηκεν ἐν μέσῳ ὑμῶν· θαυσαίτε.

<sup>6</sup> Διότι τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐγὼ ἀπαξ ἐγὼ σείσω τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηράν, <sup>7</sup> καὶ συσσειώσω πάντα τὰ ἔθνη. Καὶ ἤξει τὰ ἐκλεκτὰ πάντων τῶν ἐθνῶν, καὶ πληρώσω τὸν οἶκον τοῦτον δόξης, λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>8</sup> Ἐμὸν τὸ ἀργύριον, καὶ ἐμὸν τὸ χρυσίον, λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>9</sup> Διότι μεγάλη ἔσται ἡ δόξα τοῦ οἴκου τοῦτου ἡ ἐσχάτη ὑπὲρ τὴν πρώτην, λέγει κύριος παντοκράτωρ· καὶ ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ δώσω εἰρήνην, λέγει κύριος παντοκράτωρ· καὶ εἰρήνην ψυχῆς εἰς περιστοίησιν παντὶ τῷ κελίοντι τοῦ ἀναστῆναι τὸν ναὸν τοῦτον.

<sup>10</sup> Τετραδί καὶ εἰκάδι μηνὶ τῷ ἐνάτῳ ἔτους δευτέρου ἐπὶ Δαρείου ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἀγγαῖον τὸν προφήτην, λέγων· <sup>11</sup> Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐπερώτησον δὴ τοὺς ἱερεῖς νόμον, λέγων· <sup>12</sup> Ἐὰν λάβῃ ἀνθρώπος κρείας ἁγίων ἐν τῷ ἄκρῳ τοῦ ἱματίου αὐτοῦ, καὶ ἄψῃται τὸ ἄκρον τοῦ ἱματίου αὐτοῦ ἄρτου ἢ ἐσθίματος ἢ οἴνου ἢ ἐλαίου ἢ παντός βρώματος, εἰ ἁγιασθήσεται; Καὶ ἀπεκρίθησαν οἱ ἱερεῖς καὶ εἶπαν· Οὐ. <sup>13</sup> Καὶ εἶπεν Ἀγγαῖος· Ἐὰν ἄψῃται μεμιαμμένος ἢ ἀκάθαρτος ἐπὶ ψυχῇ ἐπὶ παντός τούτων, εἰ μιανθήσεται; Καὶ ἀπεκρίθησαν

3. E: καθὼς ὑπάρχετε.

4. B: μεθ' ὑμῶν ἐγὼ ... κύρ. ὁ παντοκρ.

5. A<sup>1</sup>B\* Καὶ ὁ - Αλγ. (A<sup>2</sup>EX†; F: Τὸ ἔθνος ὃ διεθέμην πρὸς ὑμᾶς ἐν τῷ ἐξελθεῖν ὑμᾶς ἐκ γῆς Αλγ.).

6. FX: σείω. A<sup>2</sup>\* καὶ τ. θάλ. — 7. B: π. πλήσω.

9. A<sup>2</sup>\* καὶ ἐν τῷ - παντοκρ. F\* καὶ εἰρ. ψ. - ἥν.

10. FX: Τῇ τετρ. B (pro μηνὶ τῷ ἐν.) τὸ ἐνάτω μηνός.

11. A<sup>1</sup>FX\* δὴ (A<sup>2</sup>B†). — 12. B: ἐψέμ.

13. BEX: μεμιασμένος. BEFX\* ἢ. EFX\* ἀκάθ. A† (p. ἀκάθ.) ψυχῇ (B cet. \*). A<sup>2</sup> ἐπὶ ψ. inter uncus. A<sup>1</sup>EFX: ἀπὸ παντός τ. (ἐπὶ π. τ. A<sup>2</sup>B; FX: ἀπὸ πάντων τούτων)

ἀπὸς ῥαῖς αὐτὸν ἔφευγε ἡλὼν καὶ  
 4. כאין בעיניכם: ועתה חזק ורובל  
 נאסיהוה וחזק והושע ביהוצדק  
 הפזן הגדול וחזק כל-עם הארץ  
 נאסיהוה ועשו כראני אתכם נאם  
 ה' יהוה צבאות: אתהדבר אשר פרחי  
 אתכם בצאתכם ממצרים ורחי  
 עמדת בתוכםם אלהיירא:

6. כי כה אמר יהוה צבאות עד  
 אחת מעם היא ואני מרעיש את  
 השמים ואת הארץ ואת הים ואת  
 7. ההרבה: והרעשתי את-כל-הגוים  
 ובאר חמדת כל-הגוים ומלאתי את  
 הבית הזה כבוד אמר יהוה צבאות:  
 8. לי הפסס ולוי הזהב נאם יהוה  
 9. צבאות: גדול יהיה כבוד הבית  
 הזה האחרון מהראשון אמר יהוה  
 צבאות ובמקום הזה אתן שלום נאם  
 יהוה צבאות:

1. בעשרים וארבעה לשעשעי בשנת  
 שתים לדריגש היה דבר-יהוה ביד  
 11. חגי הנביא לאמר: כה אמר יהוה  
 צבאות שאל-נא את-הכהנים תורה  
 12. לאמר: הן. וישא-איש בשר-קרש  
 בכנה בכדו ונגע בכנסו אל-הללחם  
 ואל-הקזיד ואל-התין ואל-שמן ואל-  
 כל-מאכל היקדש ויענו הכהנים  
 13. ויאמרו לא: ויאמר חגי אסיהע  
 סמאנפס בכל-אלה היטמא ויענו

3. B: Sst nicht in Vergleichung dessen wie Nichts in euren Augen? dW: Nicht wahr? es ist ...? vE.A: Sst es nicht ...

4. B: starr. vE: fest. A: fassé Ruth. B: u. machst es! A: vollbringet.

5. Mit dem G., darüber ... u. meinem G., der ... soll. B: der in eurer Mitte steht! dW: Das ist bei B. [des Bundes] den ich mit euch schloß ... u. mein G. befestet. vE: Der Bund ... steht fest in eurer Mitte.

Wie nichts. Noch ein Kleines. Der Heiden Trost. Heilig und unrein. II.

wie sehet ihr es nun an? Ist nicht  
4 also, es dünket euch nichts sein? \* Und  
nun, Serubabel, sei getrost, spricht der  
Herr; sei getrost, Josua, du Sohn Joza-  
baks, du Hoherpriester; sei getrost, alles  
Volk im Lande, spricht der Herr, und ar-  
beitet; denn ich bin mit euch, spricht der  
5 Herr Zebaoth. \* Nach dem Wort, da ich  
mit euch einen Bund machte, da ihr aus  
Egypten zoget, soll mein Geist unter euch  
bleiben; fürchtet euch nicht!

6 Denn so spricht der Herr Zebaoth: Es  
ist noch ein Kleines dahin, daß ich Himmel  
und Erde, das Meer und Trockene bewegen  
7 werde; \* ja alle Heiden will ich bewegen.  
Da soll dann kommen aller Heiden Trost, und  
ich will dieß Haus voll Herrlichkeit machen,  
8 spricht der Herr Zebaoth. \* Denn mein  
ist beides Silber und Gold, spricht der Herr  
9 Zebaoth. \* Es soll die Herrlichkeit dieses  
letzten Hauses größer werden, denn des  
ersten gewesen ist, spricht der Herr Ze-  
baoth; und ich will Frieden geben an  
diesem Ort, spricht der Herr Zebaoth.

10 Am vier und zwanzigsten Tage des  
neunten Monats, im andern Jahr Darius,  
geschah des Herrn Wort zu dem Propheten  
11 Saggai, und sprach: \* So spricht der  
Herr Zebaoth: Frage die Priester um das  
12 Gesetz, und sprich: \* Wenn jemand heili-  
ges Fleisch trüge in seines Kleides Gerem,  
und rührte darnach an mit seinem Gerem  
Brot, Gemüse, Wein, Del, oder was für  
Speise wäre, würde es auch heilig? Und  
die Priester antworteten und sprachen:  
13 Nein. \* Saggai sprach: Wo aber ein Un-  
reiner von einem berührten Aas dieser  
eines anrührte, würde es auch unrein? Die

6. A.A.: und das Trockene. 10. U.L.: Ronben.

6. Noch einmal, u. ist noch ... so will ich ... B: es  
ist um ein Weniges. dW: in Kurzem. vE.A: Noch  
eine kleine Weile ist es. vE: ersättigtere. B: beben  
machen. dW.A: so ersättigt' ich.

7. B: sie werden kommen zu dem Wunsch a. G.  
dW: es kommen die Kostbarkeiten aller Nationen?  
vE: Schätze a. Völker? A: es wird f. der von allen W.  
Ersthüte.

8. B.dW.vE.A: Rein ist das G.u. mein (ist) das G.

quid vos videtis hanc nunc?  
Numquid non ita est, quasi non  
sit in oculis vestris? \* Et nunc  
4 confortare Zorobabel, dicit Domi-  
nus, et confortare Jesu, filii Josedec,  
sacerdos magne, et confortare  
omnis populus terrae, dicit Domi-  
nus exercituum, et facite (quoniam  
ego vobiscum sum, dicit Dominus  
exercituum) \* verbum, quod pepigi  
5 vobiscum, cum egredere mini de  
terra Aegypti; et spiritus meus erit  
in medio vestrum. Nolite timere.

Quia haec dicit Dominus exerci-  
tuum: Adhuc unum modicum est,  
et ego commovebo coelum et ter-  
ram et mare et aridam; \* et mo-  
7 vebo omnes gentes. Et veniet de-  
sideratus cunctis gentibus, et im-  
plebo domum istam gloria, dicit  
Dominus exercituum. \* Meum est  
8 argentum, et meum est aurum, di-  
cit Dominus exercituum. \* Magna  
9 erit gloria domus istius novissimae  
plus quam primae, dicit Dominus  
exercituum; et in loco isto dabo  
pacem, dicit Dominus exercituum.

In vigesima et quarta noni  
10 mensis, in anno secundo Darii re-  
gis, factum est verbum Domini  
ad Aggaeum prophetam dicens:  
\* Haec dicit Dominus exercituum: 11  
Interroga sacerdotes legem, dicens:  
\* Si tulerit homo carnem sancti- 12

ficatam in ora vestimenti sui et  
tetigerit de summitate ejus panem  
aut pulmentum aut vinum aut oleum  
aut omnem cibum, numquid sancti-  
ficabitur? Respondentes autem sa-  
cerdotes dixerunt: Non. \* Et di- 13  
xit Aggaeus: Si tetigerit pollutus  
in anima ex omnibus his, num-  
quid contaminabitur? Et responde-

9. dW: dieses G. letzte HerrL., denn die erste. vE:  
Pracht. A: den Frieden. dW: schaffen. vE: legen  
auf diesen Ort?

11. dW: um Rechtsbelehrung! A: etwas aus dem  
Gesetze!

12. B.dW.vE.A: Stypfel. vE.A: geheiligtes. dW.  
vE.A: wird (es) sie [dadurch] geheiligt?

13. von einem Lebten. dW.vE.A: v. einer Reiche  
Berunreinigter.

## II.

## Templi aedificandi gloria ex adventu Messiae.

οὐ ἱερῆς καὶ αἵπαν· Μιανθήσεται. <sup>14</sup> Καὶ ἀπεκρίθη Ἀγγαῖος καὶ εἶπεν· Οὕτως ὁ λαὸς οὗτος, καὶ οὕτως τὸ ἔθνος τοῦτο ἐνώπιον ἐμοῦ, λέγει κύριος, καὶ οὕτως πάντα τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτῶν· καὶ ὃς ἂν ἐγγίσῃ ἐκεῖ, μιανθήσεται ἐνεκεν τῶν λημμάτων αὐτῶν τῶν ὀρθρινῶν, ὁδνηθήσονται ἀπὸ προσώπου πόνων αὐτῶν, καὶ ἐμισύει ἐν πύλαις ἐλεγχοντες. <sup>15</sup> Καὶ τὸν θέσθε δὴ ἐπὶ τὰς καρδίας ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἡμέρας ταύτης καὶ ἐπ' αὐτῶν, πρὸ τοῦ θείναι λίθον ἐπὶ λίθον ἐν τῷ ναφ̄ κυρίου, <sup>16</sup> τίνες ἦτε, ὅτε ἐνεβάλλετε εἰς κυνέλην κριθῆς εἰκοσι σάτα, καὶ ἐγένετο κριθῆς δέκα σάτα, καὶ εἰς πορεύεσθε εἰς τὸ ὑπολήνιον ἐξαυτῆς. <sup>17</sup> Ἐπάταξε ὑμᾶς ἐν ἀφορίᾳ καὶ ἐν ἀνεμοφθορίᾳ καὶ ἐν χαλᾷ πάντα τὰ ἔργα τῶν χειρῶν ὑμῶν, καὶ οὐκ ἐπιστρέψατε πρὸς με, λέγει κύριος. <sup>18</sup> Τάξατε δὴ τὰς καρδίας ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἡμέρας ταύτης καὶ ἐπέκεινα, ἀπὸ τῆς τετραδὸς καὶ ἐκείδος τοῦ ἐνάτου μηνός, καὶ ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἧς ἐθαμνωθή ὁ ναὸς κυρίου· θέσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν. <sup>19</sup> Εἰ ἐπὶ ἡ ἀμπελος καὶ ἡ συκὴ καὶ ἡ φοῦα καὶ τὰ ξύλα τῆς εἰλαίας τὰ οὐ φέροντα καρπόν· Ἀπὸ τῆς ἡμέρας ταύτης καὶ ἐπ' αὐτῶν ἐυλογήσω αὐτά.

<sup>20</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου ἐκ δευτέρου πρὸς Ἀγγαῖον τὸν προφήτην τετραδί καὶ ἐκείδε τοῦ μηνός, λέγων· <sup>21</sup> Εἰπόν πρὸς Ζοροβαβὲλ τὸν τοῦ Σαλαθιῆλ ἐκ φυλῆς Ἰούδα, λέγων· Ἐγὼ σείω τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηρὰν, <sup>22</sup> καὶ καταστρέψω θρόνους βασιλείων καὶ ἐξολεθρεύσω δύναμιν βασιλείων τῶν ἐθνῶν, καὶ καταστρέψω ἄρματα καὶ ἀναβάτας· καὶ καταβήσονται ἄνθρωποι καὶ ἀναβῆναι αὐτῶν, ἕκαστος ἐν βομφαίᾳ πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.

13. EX\* οὐ ἱερ. 14. EFX: δς ἂν. EX† (a. τῶν ὀρθρ.) καὶ. EFX (pro πόνων) πονηρῶν. B: ἐλέγχοντα. 15. B: εἰς τ. καρδ. ... καὶ ὑπερώων. A<sup>1</sup>\* πρὸ (A<sup>2</sup>B†). 16. EX: ἐνεβάλλετε. X\* (pr.) κριθῆς. EX (pro ἐγένοντο) ἐγένετο εἰς. 18. X: Ὑποτάξατε ... τεθιμελιώτα. A<sup>1</sup>: καρδ. ὑμῶν, εἰ. 19. B\* (pr.) ἔτι. A<sup>1</sup>X\* (alt.) εἰ ἔτι. (A<sup>2</sup>B†; EX\* εἰ). B\* κ. ἐπ' αὐτῶν (A<sup>2</sup> uncis incl.) et αὐτά. 21. X: Ἐπὶ ἀπαξ ἐγὼ σείω (FX: Ἰδὲ ἐγ. σείω). 22. B: ὀλοθρεύσω. F\* κ. ἐξολεθρ. - ἐθνῶν. A<sup>1</sup>† (p. ἀναβάτας) καὶ καταστρέψω πᾶσαν τὴν δύναμιν αὐτῶν, καὶ καταβάλω τὰ ὄρια αὐτῶν, καὶ ἐνισχύσω τὸς ἐλεγκτὰς μου (A<sup>2</sup> uncis incl.). A<sup>1</sup>X: ἀναβήσονται (καταβ. A<sup>2</sup>B).

וְהָיָה כִּן הָעִמְדָה וְכִן הָגִי' הָיָה לְפָנַי נִאֲסִי' הָיָה וְכִן כָּל-מַעֲשֵׂה יְהוָה וְאֲשֶׁר יִקְרִיבוּ שָׁם טָמֵא הָיָה וְעִתָּהּ שִׁימְרָנָה לְבַבְכֶּם מִיְהוָה וְהָיָה וּמַעֲלָה מִפְּרֶם שׁוֹמְרָאֵן אֶל-אֶבֶן בְּהִיכַל יְהוָה: מִהֵיּוֹתֶם בָּא אֶל-עֲרֻמַּת עֲשָׂרִים וְהָיָה עֲשָׂרָה בָּא אֶל-הַיָּקָב לְחֶשֶׁף חֲמִשִּׁים פּוּרָה וְהָיָה עֲשָׂרִים: הַפִּיּוֹתִי אֶתְכֶם בְּשִׁדְפוֹן וּבְכִרְקוֹן וּבְכָרִיד אֶת כָּל-מַעֲשֵׂה יְדֵיכֶם וְאִיד-אֶתְכֶם אֶלִי נִאֲסִי' יְהוָה: שִׁימְרָנָה לְבַבְכֶּם מִיְהוָה וְהָיָה וּמַעֲלָה מִיּוֹם עֲשָׂרִים וְאַרְבָּעָה לְחִשְׁבִּי לְמִיְהוָה אֲשֶׁר-יִסַּד הַיָּכָל-יְהוָה שִׁימְרָנָה לְבַבְכֶּם: הַעוֹד הַזֶּה בְּמַגִּידָה וְעַד-הַגָּשׁוֹן וְהַתְּאֵנָה וְהָרִמּוֹן וְעַן הַזֵּית לֹא נִשְׂא מִיְהוָה הַזֵּה אֶבְרָה:

וַיְהִי דְבַר-יְהוָה: שְׁנִית אֶל-חַיִּי בַעֲשָׂרִים וְאַרְבָּעָה לְחֹדֶשׁ לֵאמֹר: וַיֹּאמֶר אֶל-זִרְבָּבֶל פַּחַד-יְהוָה לֵאמֹר: אֲנִי מַרְעִישׁ אֶת־הַשָּׂמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ: מִהֲסַכְתִּי פֶסֶא מִמְּלָכוֹת וְהַשְׁמַדְתִּי חֹזֶק מִמְּלָכוֹת הַגּוֹיִם וְהַשְׁכַּחְתִּי מַרְכָּבָה וְרִכְבִּיָּה וִירוֹדִי סוֹסִים וְרִכְבִּיהֶם אִישׁ בְּחֶרֶב אֶחָיו:

14. daselbst opfern. A: darbringen. vE: dahin bringen. dW.A: Thun ihrer G.

15. B: richtet doch euer Herz darauf. dW: habt Acht [auf euren Wandel]? vE: überleget es wohl!! dW.A: (und) aufwärts. B: bräuer. vE: weilet zu rüd. dW.vE.A: ehe Stein auf St.

16. vor diesem, wenn. dW: Selbstem kam man zu einem Garbenhaufen von 20 [Epha] u. es wurden ... zur Stufe, um 50 [Bath] zu sch. aus der Sekel.

Das unreine Volk. Die Plagen und der Segen. Verheißung an Serubabel. III.

Priester antworteten und sprachen: Es  
14 würde unrein. \* Da antwortete Haggai  
und sprach: Eben also sind dieß Volk  
und diese Leute vor mir auch, spricht der  
Herr; und alles ihrer Hände Werk und  
15 was sie opfern, ist unrein. \* Und nun  
schauete, wie es euch gegangen ist von die-  
sem Tage an und zuvor, ehe denn ein  
Stein auf den andern gelegt ward am  
16 Tempel des Herrn: \* daß, wenn einer zum  
Kornhaufen kam, der zwanzig Maas haben  
sollte, so waren kaum zehn da; kam er zur  
Kelter, und meinete fünfzig Eimer zu schü-  
17 pfen, so waren kaum zwanzig da. \* Denn  
ich plagte euch mit Dürre, Brandkorn und  
Hagel in aller eurer Arbeit; noch schreiet  
ihr euch nicht zu mir, spricht der Herr.  
18 \* So schauet nun darauf von diesem Tage  
an und zuvor, nehmlich von dem vier und  
zwanzigsten Tage des neunten Monats bis  
an den Tag, da der Tempel des Herrn  
19 gegründet ist; schauet darauf. \* Denn  
der Same liegt noch in der Scheuer und  
trägt noch nichts, weder Weinstock, Fel-  
genbaum, Granatbaum, noch Delbaum;  
aber von diesem Tage an will ich Segen  
geben.

20 Und des Herrn Wort geschah zum an-  
dern Mal zu Haggai, am vier und zwan-  
zigsten Tage des Monats, und sprach:  
21 \* Sage Serubabel, dem Fürsten Juda, und  
sprich: Ich will Himmel und Erde bewe-  
22 gen, \* und will die Stühle der Königreiche  
umkehren, und die mächtigen Königreiche  
der Heiden vertilgen, und will beides Wa-  
gen mit ihren Reitern umkehren, daß bei-  
des Roß und Mann herunter fallen sollen,  
ein jeglicher durch des andern Schwert.

18. 20. U.L: Monden.

22. U.L: beide Wagen ... beide Roß.

vE: Getreidehaufen v. 20 Scheffeln.

17. Hände Arb. B: Brandf., Rehlthau ... dW:  
Brand u. Vergelben [des Getreides]. vE: Getreide-  
brand, Verwelfung.

19. Liegt auch noch S. in den Scheuern? Ja auch  
Weinstöcke ... haben nicht getragen. B: Ist ... auf  
dem Kornspeicher? dW: der S. noch im Speicher.  
vE: Vorrathshause. B.d.W.A: segnen. vE: Gebelien  
geben.

rant sacerdotes et dixerunt: Conta-  
minabitur. \* Et respondit Aggaeus 14  
et dixit: Sic populus iste et sic  
gens ista ante faciem meam, dicit  
Dominus, et sic omne opus ma-  
num eorum; et omnia quae ob-  
tulerunt ibi, contaminata erunt.  
1,5m. \* Et nunc ponite corda vestra a die 15  
hac et supra, antequam poneretur  
lapis super lapidem in templo Do-  
mini: \* cum accederetis ad acer- 16  
vum viginti modiorum, et fierent  
decem; et intraretis ad torcular ut  
exprimeretis quinquaginta lagenas,  
et siebant viginti. \* Percussi vos 17  
vento urente et aurugine et gran-  
dine, omnia opera manuum ve-  
strarum; et non fuit in vobis qui  
reverteretur ad me, dicit Dominus.  
v.15. \* Ponite corda vestra ex die ista 18  
v.10. et in futurum, a die vigesima et  
quarta noni mensis, a die qua  
fundamenta jacta sunt templi Do-  
mini; ponite super cor vestrum.  
\* Numquid jam semen in germine 19  
est? Et adhuc vinea et ficus et  
malogranatum et lignum olivae  
non floruit. Ex die ista benedicam.

v.10. Et factum est verbum Domini 20  
secundo ad Aggaeum in vigesima  
et quarta mensis, dicens: \* Lo- 21  
v.2. quere ad Zorobabel ducem Juda,  
v.6. dicens: Ego movebo coelum pa-  
riter et terram, \* et subvertam 22  
solium regnorum, et conteram for-  
titudinem regni gentium, et subver-  
tam quadrigam et ascensorem ejus:  
et descendant equi et ascensores  
eorum, vir in gladio fratris sui.

21. B.dW: den S. u. die G. B: beben machen.  
dW.vE.A: erschüttern.

22. will die Wagen ... u. sollen stürzen R. u. W.  
B: den Thron. A: Stuhl der Reiche. vE: der Königt.  
Throne. dW: Königt Throne. vE: umstürzen. dW:  
tilge die Macht der Reiche der Völker. vE: ver-  
nichten die Stärke. B: mit denen die darauf fahren.  
dW: u. ihre Führer. vE: Kriegswagen u. deren  
Lenker.

## II.

## Cohortatio ad poenitentiam.

23<sup>a</sup> *Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, λέγει κύριος παντοκράτωρ, λήψομαι σε Ζοροβάβελ τὸν τοῦ Σαλαθιὴλ τὸν δοῦλόν μου, λέγει κύριος, καὶ θήσομαι σε ὡς σφραγίδα· ὅτι σὲ ἤρευνα, λέγει κύριος παντοκράτωρ.*

ביום ההוא באם יהוה צבאות אקחה  
ורבכל בן שאלתיאל עבדִי באם  
הוה ושמתיה פחותם פִּי־בְנִי  
בתתי באם יהוה צבאות:

## ΖΑΧΑΡΙΙΑΣ.

## זכריה

I. *Ἐν τῷ ὀγδόῳ μνητὶ δευτέρου ἐπὶ Δαρείου ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ζαχαρίαν τὸν τοῦ Βαραχίου, υἱὸν Ἀδδᾶ, τὸν προφήτην, λέγων·* <sup>2</sup> *Ἐργίσθη κύριος ἐπὶ τοὺς πατέρας ὑμῶν ὁργὴν μεγάλην.* <sup>3</sup> *Καὶ ἔρεῖς πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐπιστρέψατε πρὸς με, λέγει κύριος τῶν δυνάμεων, καὶ ἐπιστραφήσομαι πρὸς ὑμᾶς, λέγει κύριος παντοκράτωρ.* <sup>4</sup> *Καὶ μὴ γίνεσθε καθὼς οἱ πατέρες ὑμῶν, οἷς ἐνεκάλεσαν αὐτοῖς οἱ προφῆται οἱ ἔμπροσθεν λέγοντες· Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἀποστρέψατε ἀπὸ τῶν ὁδῶν ὑμῶν τῶν ποτηρῶν καὶ ἀπὸ τῶν ἐπιτηδεύματων ὑμῶν τῶν ποτηρῶν· καὶ οὐκ εἰς ἡκούσαν, καὶ οὐκ προσέσχον τοῦ εἰσακοῦσάί μου, λέγει κύριος.* <sup>5</sup> *Οἱ πατέρες ὑμῶν ποῦ εἰσὶν καὶ οἱ προφῆται; μὴ τὸν αἰῶνα ζήσουται;* <sup>6</sup> *Πλὴν τοὺς λόγους μου καὶ τὰ νόμιά μου δέχεσθε, ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαι ἐν πνεύματί μου τοῖς δούλοις μου τοῖς προφήταις, οἱ καταλάβσαν τὸν πατέρα ὑμῶν. Καθὼς παρατίθεται κύριος παντοκράτωρ τοῦ ποιῆσαι ἡμῖν κατὰ τὰς ὁδοὺς ἡμῶν καὶ κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα ἡμῶν, οὕτως ἐποίησεν ἡμῖν.*

I. בחדש השמיני בשנת פסחים  
לדיוש היה דבר־יהוה אל־  
זכריה בן־ברכיה בן־עדו הנביא  
לומר: קצף יהוה על־אבותיכם  
קצף: ואמרת אליהם פה אמר יהוה  
צבאות שובו אלי באם יהוה צבאות  
ואשוב אליכם אמר יהוה צבאות:  
אלתהני כאבותיכם אשר קראו  
אליהם הנביאים הראשנים לאמר  
פה אמר יהוה צבאות שובו בא  
מדרכיכם הרעים ומעלליכם הרעים  
ולא שמעו ולא־הקשיבו אלי באם־  
יהוה: אבותיכם איהדם והנבאים  
הלעולם יחיו: אך דברי וחקי אשר  
צויתי את־עבדי הנביאים הלוא  
השיגו אבותיכם וישובו ויאמרו  
כאשר זמם יהוה צבאות לעשות לנו  
פדרכינו וכמעללינו בן עשה אתנו:

23. A<sup>1</sup>: εἰς σφρ. (ὡς σφρ. A<sup>2</sup>B). B: δίδει σε. Subscr. A: Ἀγγαῖος ὁ.

Inscr. A: Ζαχαρίας ια' (quippe undecimo loco positus). 1. A<sup>1</sup>: Δαρία. 2. A<sup>1</sup>: πατ. ἡμῶν. 3. X\* λέγ. κύρ. τῶν δυν. B (pro alt. παντοκρ.) τῶν δυνάμεων. 4. B\* (tert.) οἱ. X† (p. Ἀποστρ.) δῆ. A<sup>1</sup>FX\* καὶ οὐκ εἰς ἡκούσαν. (A<sup>2</sup>B†; X: x. ὅκ ἡκούσαν). 5. A<sup>2</sup>EFX† (p. μῆ) εἰς. 6. FX: καταλάβον. A<sup>1</sup>X\* (pr.) ἡμῶν (A<sup>2</sup>B†) ... ὑμῶν ... ὑμῶν ... ὑμῶν (ἡμῶν ... ἡμῶν ... ἡμῶν A<sup>2</sup>B).

v. 4. יהוה י'  
ב' א אבדכם v. 5.

23. B.vE: Siegelring machen. dW: sollte sich wie den Siegelr. A: wie zu einem Siegel machen.

1. B.dW.vE.A: im zweiten Jahre.

2. sehr zornig.

3. B: Du sollst aber zu ihnen sagen. dW.vE: Aber (Doch) sprich. A: Darum. B: schret wieder zu mit.

23 \* Zu derselben Zeit, spricht der Herr Zebaoth, will ich dich, Serubabel, du Sohn Sealthiels, meinen Knecht, nehmen, spricht der Herr, und will dich wie einen Pflschaftring halten; denn ich habe dich erwählt, spricht der Herr Zebaoth.

\* In die illa, dicit Dominus exerci- 23  
tuum, assumam te, Zorobabel fili  
Salathiel, serve meus, dicit Domi-  
nus, et ponam te quasi signacu-  
lum; quia te elegi, dicit Dominus  
exercituum.

## Der Prophet Sacharja.

I. Im achten Monat des andern Jahrs des Königs Darius geschah dieß Wort des Herrn zu Sacharja, dem Sohn Berechja, des Sohns Idbo, dem Propheten, und sprach: \* Der Herr ist zornig gewesen über eure Väter. \* Und sprich zu ihnen: So spricht der Herr Zebaoth: Kehret euch zu mir, spricht der Herr Zebaoth; so will ich mich zu euch kehren, spricht der Herr Zebaoth. \* Seid nicht wie eure Väter, welchen die vorigen Propheten predigten und sprachen: So spricht der Herr Zebaoth: Kehret euch von euren bösen Wegen und von eurem bösen Thun; aber sie gehorchten nicht, und achteten nicht auf mich, spricht der Herr. \* Wo sind nun eure Väter und die Propheten? Leben sie auch noch? \* Ist nicht also, daß meine Worte und meine Rechte, die ich durch meine Knechte, die Propheten, gebot, haben eure Väter getroffen, daß sie sich haben müssen kehren und sagen: Gleichwie der Herr Zebaoth vorhatte uns zu thun, darnach wir gingen und thaten, also hat er uns auch gethan?

In mense octavo, in anno secundo Darii regis, factum est verbum Domini ad Zachariam, filium Barachiae, filii Addo, prophetam, dicens: \* Iratus est Dominus super patres vestros iracundia. \* Et dices ad eos: Haec dicit Dominus exercituum: Convertimini ad me, ait Dominus exercituum; et convertar ad vos, dicit Dominus exercituum. \* Ne sitis sicut patres vestri, ad quos clamabant prophetae priores, dicentes: Haec dicit Dominus exercituum: Convertimini de viis vestris malis et de cogitationibus vestris pessimis; et non audierunt, neque attenderunt ad me, dicit Dominus. \* Patres vestri ubi sunt? et prophetae numquid in sempiternum vivent? \* Verumtamen verba mea et legitima mea, quae mandavi servis meis prophetis, numquid non comprehenderunt patres vestros, et conversi sunt et dixerunt: Sicut cogitavit Dominus exercituum facere nobis secundum vias nostras et secundum adinventiones nostras, fecit nobis?

23. U.L: Pflschaftring. A.A: Pflschaftring.  
A.A: Siegelring.  
1. U.L: Monden.  
2. U.L: gewest.

dW.vE: Kehret (um). A: Befehret euch ... kehren.  
4. B: zu welchen... gerufen. dW.vE.A: welchen...  
zuriefen. dW.vE: (Wandel) ... Handlungen. B.vE:  
merkten n. auf mich. dW: hörten.  
5. mögen die Hr. ewig leben? B.vE: werden sie...?  
dW.A: können.

6. Aber meine ... meinen Knechten, den Hr. ...  
sie nicht ... ? ... nach unseren Wegen und Thaten ...  
B: u. m. Rathschläffe. dW: Verschläffe. vE.A:  
Sagungen? E: erreicht. dW: betroffen. vE: sind sie  
nicht bei ... eingetroffen. B: sich vorgenommen hatte.  
dW.vE.A: gebachta.



## I.

Visto equitum.

7 Τῇ τετράδι καὶ εἰκάδι τῷ ἑνδεκάτῳ μηνί (οὗτός ἐστιν ὁ μὴν Σαβᾶτ) ἐν τῷ δευτέρῳ ἔτει ἐπὶ Δαριεὺς ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ζαχαρίαν τὸν τοῦ Βαρυθίου, υἱὸν Ἀδδώ, τὸν προσφύτην, λέγων·

8 Ἐώρακα τὴν νύκτα, καὶ ἰδὼν ἀνὴρ ἐπιβαδηνῶς ἐφ' ἵππων πυλόν, καὶ οὗτος εἰστήκει ἀνὰ μίσην τῶν δύο ὁρώων τῶν κατασκίων, καὶ ὀπίσω αὐτοῦ ἵπποι πυλόνες καὶ ψαροὶ καὶ ποικίλοι καὶ λευκοί.

9 Καὶ εἶπα· Τί οὗτοι, κύριε; Καὶ εἶπεν πρὸς με ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἑμοί· Ἐγὼ δεῖξω σοι τί ἐστὶν ταῦτα.

10 Καὶ ἀπεκρίθη ὁ ἀνὴρ ὁ ἐφροστικῶς ἀνὰ μίσην τῶν ὁρώων, καὶ εἶπεν πρὸς με· Οὗτοι εἰσιν οὓς ἐξαπέσταλκεν κύριος τοῦ περιόδουσαι τὴν γῆν.

11 Καὶ ἀπεκρίθησαν τῷ ἄγγέλῳ κυρίου τῷ ἐφροστικῶι ἀνὰ μίσην τῶν ὁρώων, καὶ εἶπαν· Περιωδεύκαμεν πάσαν τὴν γῆν, καὶ ἰδὼν πάντα ἡ γῆ κατοικῆται καὶ ἡσυχάζει.

12 Καὶ ἀπεκρίθη ὁ ἄγγελος κυρίου καὶ εἶπεν· Κύριε παντοκράτωρ, ἕως τίνος οὐ μὴ ἐλεήσεις τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ τὰς πόλεις Ἰούδα, ἃς ὑπερίδεις τοῦτο ἐβδομηκοστὸν ἔτος;

13 Καὶ ἀπεκρίθη κύριος παντοκράτωρ τῷ ἄγγέλῳ τῷ λαλοῦντι ἐν ἑμοί ῥήματα καλὰ καὶ λόγους παρακλητικούς.

14 Καὶ εἶπεν πρὸς με ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἑμοί· Ἀνάκραγε λέγων· Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐξήλωκα τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ τὴν Σιών ὥστε μέγαν·

15 καὶ ὀργὴν μεγάλην ἐγὼ ὀργήσομαι ἐπὶ τὰ ἔθνη τὰ συνεπαυθήμενα, ἀνθ' ὧν ἐγὼ μὲν ὀργισθὼν ὀλίγα, αὐτοὶ δὲ συνεπαυθοντο εἰς κακὰ.

16 Διὰ τοῦτο τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐπιστρέψω ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ ἐν οἰκτιρμῇ, καὶ ὁ οἶκός μου ἀνοικοδομηθήσεται ἐν αὐτῇ, λέγει κύριος παντοκράτωρ, καὶ μέτρον ἐκταθήσεται ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ 17 ἔτι. Καὶ εἶπεν πρὸς με ὁ ἄγγελος

8. B: ἐπὶ ἱππ. ... \* δύο (A<sup>2</sup> uncis incl.). X\* x. ψαροὶ.

10. B: ἐξαπέστειλε ... \* τῷ.

11. B: εἶπον· Περιωδεύσαμεν.

12. B: ἐλεήσεις ... ὑπερεῖδες.

14. X: Σιών ... Ἱερου. (Inv. ord.).

15. X: ὀργὴν μεγάλην. B: μὲν ἐγώ.

16. B\* (pr.) παντοκρ. A<sup>1</sup>: ἐκταθήσεται (ἐκταθ. A<sup>2</sup>B).

17. BFX\* (pr.) ἔτι. F\* Καὶ εἶπ. - ἐν ἑμοί.

8. so in der Tiefe standen ... fahle u. weiße. B. dW. vE: (schauete) des Nachts. A: hatte ein Nachtsgefiht. dW: am (schattigen) Orte? A: in einem tiefen Schale. B. vE: (schattige)? A: bunte? dW: andere Stoffe,

7 ביום עשרים וארבעה לעשרת

עשר וחדש הוא-חדש שבט בשנת

שנים ללירוש היה דבר-יהוה אל-

זכריה בן-ברכיהו בן-עזרא הנביא

לאמר: ראיתי הלילה והנה

איש רכב על-סוס אדם והוא עמד

בין ההדסים אשר במצלה ואחריו

סוסים אדמים שרקים ורכבים ואמר

מהצלה אזלי ואמר אלי המלאך

הדבר כי אני אראך מה-הצמה אלה:

וינן האיש העמד בין-ההדסים

ויאמר אלה אשר שלח יהוה

להתהלך בארץ: ויגענו את-מלאך

ההוה העמד בין ההדסים ויאמר

התהלכנו בארץ והנה כל-הארץ

ישבת ושקטת: וינן מלאך-יהוה

ויאמר יהוה צבאות עד-מתי אפה

לא-תרחם את-ירושלם ואת ערי

יהודה אשר זעמתה זה שבעים שנה:

וינן יהוה את-המלאך הדובר כי

הרים טובים דברים נחמים:

ויאמר אלי המלאך הדובר כי

קרא לאמר פה אמר יהוה צבאות

קנאתי לירושלם ולציון קנאה

גדולה: וקצף גדול אני קצף על-

הרים השאננים אשר אני קצפתי

מלם והמה עזרי לרעה: לכן פה-

אמר יהוה שבתי לירושלם ברחמים

ביתי ויבנה פה נאם יהוה צבאות

וקמה יבנה על-ירושלם: עוד קרא

v. 13. ב'א'ה' רחם

v. 15. ב'א'ה' רחם

braune, Häufte u. weiße!

9. vE: Was sind. dW: bedeuten. B: in mir selbst

10. zu durchschauen. dW.A: die Erde.

11. B: das ganze Land liegt u. ist ruhig. vE: ist

- 7 Im vier und zwanzigsten Tage des ersten Monats, welcher ist der Monat Sebat, im andern Jahr (des Königs) Darius, geschah dieß Wort des Herrn zu Sacharia, dem Sohn Berechja, des Sohns Iddo, dem 8 Propheten, und sprach: \* Ich sahe bei der Nacht, und siehe, ein Mann saß auf einem rothen Pferde, und er hielt unter den Myrten in der Aue, und hinter ihm waren rothe, braune und weiße Pferde. 9 \* Und ich sprach: Mein Herr, wer sind diese? Und der Engel, der mit mir redete, sprach zu mir: Ich will dir zeigen, wer 10 diese sind. \* Und der Mann, der unter den Myrten hielt, antwortete und sprach: Diese sind, die der Herr ausgesandt hat, 11 das Land durchzuziehen. \* Sie aber antworteten dem Engel des Herrn, der unter den Myrten hielt, und sprachen: Wir sind durch das Land gezogen, und siehe, alle 12 Länder sitzen stille. \* Da antwortete der Engel des Herrn und sprach: Herr Zebaoth, wie lange willst du denn dich nicht erbarmen über Jerusalem und über die Städte Juda, über welche du zornig bist 13 gewesen diese siebenzig Jahre? \* Und der Herr antwortete dem Engel, der mit mir redete, freundliche Worte und tröstliche Worte. 14 Und der Engel, der mit mir redete, sprach zu mir: Predige und sprich: So spricht der Herr Zebaoth: Ich habe sehr 15 geüffert über Jerusalem und Zion; \* aber ich bin sehr zornig über die Höhen Heiden, denn ich war nur ein wenig zornig, sie 16 aber helfen zum Verderben. \* Darum so spricht der Herr: Ich will mich wieder zu Jerusalem kehren mit Barmherzigkeit, und mein Haus soll darinnen gebauet werden, spricht der Herr Zebaoth; dazu soll die Zimmersäule in Jerusalem gezogen werden. 17 den. \* Und predige weiter und sprich:

7. U.L: Ronben ... Ronb. A.A: das Wort.  
12. U.L: gewest.

bewohnt u. ruhig? dW.A: die g. Erde ist (still) u. r.  
13. B: in mir. B.A: gute B. vE: in guten B.  
dW: gab ... gute Antwort.  
14. B.dW.vE: Aufe (aus). B.dW.vE.A: (etwere)  
für ... mit großem Eifer.  
15. Und ich bin sehr ... helfen. B: ruhigen. dW:

- In die vigesima et quarta undecimi mensis Sabath, in anno secundo Darii, factum est verbum Domini ad Zachariam filium Barachiae, filii Addo, prophetam, dicens: \* Vidi per noctem, et ecce vir ascendens super equum rufum, et ipse stabat inter myrteta quae erant in profundo, et post eum equi rufi, varii et albi. \* Et dixi: Quid sunt isti, Domine mi? Et dixit ad me angelus qui loquebatur in me: Ego ostendam tibi, quid sint haec. \* Et respondit vir, qui stabat inter myrteta, et dixit: Isti sunt, quos misit Dominus, ut perambularent terram. \* Et responderunt angelo Domini, qui stabat inter myrteta, et dixerunt: Perambulavimus terram, et ecce omnis terra habitatur et quiescit. \* Et respondit angelus Domini et dixit: Domine exercituum, usquequo tu non misereberis Jerusalem et urbium Juda, quibus iratus es? Iste jam septuagesimus annus est. \* Et respondit Dominus angelo, qui loquebatur in me, verba bona, verba consolatoria. Et dixit ad me angelus, qui loquebatur in me: Clama, dicens: Haec dicit Dominus exercituum: Zelatus sum Jerusalem et Sion zelo magno; \* et ira magna ego irascor super gentes opulentas, quia ego iratus sum parum, ipsi vero adjuverunt in malum. \* Propterea haec dicit Dominus: Revertar ad Jerusalem in misericordiis, et domus mea aedificabitur in ea, ait Dominus exercituum; et perpendicularum extendetur super Jerusalem. \* Adhuc clama, dicens: 17

9. Al.: angelus Domini.  
12. Al.: jam. 15. S: ipse.

die [ist] gernig sind. vE: jetzt im Städte leben.  
B.dW: zum Unglück.

16. B: habe mich geüffert. dW: kehre. A: wende.  
dW.A: mit Erbarmen. B: Erbarmungen. vE: Erbarmen will ich wieder zeigen? dW.vE.A: die Reßsäure. B: eine Rißsäure. B.dW.vE.A: über Jer.

## III.

Visiones quatuor cornuum et viri cum fasciculo.

ὁ λαλῶν ἐν ἑμοί. Ἀνάκραγε λέγων· Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐτι διαχυθήσονται πόλεις ἐν ἀγαθοῖς, καὶ ἐλεήσει κύριος ἐτι τὴν Σιών, καὶ αἰσταιεῖ κύριος τὴν Ἱερουσαλήμ ἐτι.

III 4). Καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἶδον, καὶ ἶδον τέσσαρα κέρατα. <sup>2</sup> Καὶ εἶπα πρὸς τὸν ἄγγελον τὸν λαλοῦντα ἐν ἑμοί· Τί ἐστὶν αὐτά, κύριε; Καὶ εἶπεν πρὸς με· Ταῦτα τὰ κέρατα τὰ διασκορπίσαντα τὸν Ἰούδαν καὶ τὸν Ἰσραὴλ καὶ Ἱερουσαλήμ. <sup>3</sup> Καὶ εἶδεν μοι κύριος τέσσαρας τέκτονες. <sup>4</sup> Καὶ εἶπα· Τί οὗτοι ἐργάζονται ποιῆσαι; Καὶ εἶπεν πρὸς με· Ταῦτα τὰ κέρατα τὰ διασκορπίσαντα τὸν Ἰούδαν καὶ τὸν Ἰσραὴλ κατέαξαν, καὶ οὐδεὶς αὐτῶν ἦρε κεφαλὴν· καὶ ἐξῆλθον οὗτοι τοῦ ὀξύναι αὐτὰ εἰς χεῖρας αὐτῶν τὰ τέσσαρα κέρατα, τὰ ἐδθη τὰ ἱπαιρόμενα κέρας ἐπὶ τὴν γῆν κυρίου τοῦ διασκορπίσαι αὐτήν.

<sup>5</sup> Καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἶδον, καὶ ἶδον ἄνθρωπον, καὶ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ σχοινίον γεωμετρικόν. <sup>6</sup> Καὶ εἶπα πρὸς αὐτόν· Ποῦ σὺ πορεύῃ; Καὶ εἶπεν πρὸς με· Διαμετρήσαι τὴν Ἱερουσαλήμ, τοῦ εἶδεν πηλίκον τὸ πλάτος αὐτῆς ἐστὶν καὶ πηλίκον τὸ μήκος. <sup>7</sup> Καὶ ἶδον ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἑμοί εἰστέχει, καὶ ἄγγελος ἕτερος ἐξεπορεύετο εἰς ἀπάντησιν αὐτοῦ. <sup>8</sup> καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν, λέγων· Δράμει καὶ λάλησον πρὸς τὸν ναυιαν ἐκείνον, λέγων· Κατακάραπος κατοικηθήσεται Ἱερουσαλήμ ἀπὸ πηλίκου ἀνθρώπων καὶ κτηνῶν τῶν ἐν μέσῳ αὐτῆς. <sup>9</sup> καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτῇ, φησὶν κύριος, τεύχος πυρὸς κυκλόθεν, καὶ εἰς δόξαν ἔσομαι ἐν μέσῳ αὐτῶν.

<sup>10</sup> Ὡς δὲ φεύγετε ἀπὸ γῆς βορρᾶ, λέγει κύριος· διότι ἐκ τῶν τεσσάρων ἀνέμων τοῦ οὐρανοῦ συναΐξω ὑμᾶς, λέγει κύριος. <sup>11</sup> Εἰς Σιών

17. B: Ἐτι ἀνὰ κρ. X\* (penult.) ἔτι. B\* (ult.) κύρ. (A<sup>2</sup> incl. uncis) et (sq.) ἔτι (FX ponit a. τὴν Ἱερουσαλ.).

1. EX: εἶδον. A<sup>1</sup>: τέσσαρα (eti. v. 4).  
2. A<sup>1</sup> X\* κ. Ἱερουσαλ. (A<sup>2</sup> B†; FX: καὶ τὴν Ἱερουσαλ.).  
4. X† (p. ποιῆσ.) κύριε. B\* πρὸς με (A<sup>2</sup> uncis incl.) ... τὸν Ἰούδα ... (pro ἐξῆλθ.) ἐξῆλθουσαν (FX: ἐξῆλθον). X: κ. ἐξῆλθον αὐτοῦ.  
5. EX: εἶδον.  
7. BEX: συνάντησιν. BFX: αὐτῇ.  
8. BFX: Κατακάραπος. B\* τῶν. A<sup>1</sup>. ἐμέσῳ (ut semper).  
9. B: λέγει κύρ. A<sup>2</sup> B: ἐν μέσῳ αὐτῆς.

לֵאמֹר כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת עוֹד תִּהְיֶה יְהוָה עוֹד תִּהְיֶה עָרִי מְשׁוּב וְנָחִם יְהוָה עוֹד אֶדְצִיּוֹן וּבָחַר עוֹד בִּירוּשָׁלַם׃

II. וְאָמַר אֶת־עֵינֵי וְאָרָא וְהִנֵּה אַרְבַּע קַרְנוֹת׃ וְאָמַר אֶל־הַמֶּלֶךְ הַדָּבָר בִּי מִה־אֵלֶּה וַיֹּאמֶר אֵלַי אֵלֶּה הַקַּרְנוֹת אֲשֶׁר זָרַר אֶת־יְהוָה אֶת־יִשְׂרָאֵל יִירוּשָׁלַם׃ וַיִּרְאֵנִי יְהוָה אַרְבַּעַה חֲרָשִׁים׃ וְאָמַר מִה אֵלֶּה בָּאִים לַעֲשׂוֹת וַיֹּאמֶר לֵאמֹר אֵלֶּה הַקַּרְנוֹת אֲשֶׁר־זָרַר אֶת־יְהוָה כְּסִי־אִישׁ לֹא נָשָׂא רֹאשׁוֹ וַיָּבֹאוּ אֵלֶּה לְהַתְּרִיד אֹתָם לִידֹת אֶת־קַרְנוֹת הַגּוֹלִים הַנִּשְׁאִים קֶרֶן אֶל־אֶרֶץ יְהוּדָה לְזוֹחָתָה׃

III. וְאָמַר עֵינֵי וְאָרָא וְהִנֵּה אִישׁ וּבִידוֹ חֶבֶל מִדָּה׃ וְאָמַר אֵלַי אֵלֶּה הֵלֶךְ וַיֹּאמֶר אֵלַי לְמַד אֶת־יִירוּשָׁלַם לְרֹאוֹת בְּמִה־דִרְחָבָהּ וּבְמִה אַרְבַּע׃ וְהִנֵּה הַמֶּלֶךְ הַדָּבָר בִּי יֵצֵא וּמִלֶּאךָ אַחֵר יֵצֵא לְקִרְאוֹתוֹ׃ וַיֹּאמֶר אֵלַי רִץ דָּבָר אֶל־הַנָּעַר הַלֵּז לֵאמֹר פְּרוֹזֹת תִּשָּׁב יִירוּשָׁלַם מֶלֶךְ אָדָם וּבְהִמָּה בְּחוֹכָה׃ וַיֹּאנִי אֶהְיֶה־לָּהּ נֶאֱסִי־הוּדָה חֹמַת אִשׁ סָבִיב וּלְכָבוֹד אֶהְיֶה בְּחוֹכָה׃

IV. הוּא הוּא וְנָסִי מֵאֶרֶץ צָפוֹן נָאִם יְהוָה כִּי בְּאֶרְבַּע רִיחֹת הַשָּׁמַיִם פָּרַשְׁתִּי אֹתְכֶם נֶאֱסִי־הוּדָה׃ הוּא צִיּוֹן

v. 4. בְּנִי חֶבֶל מִדָּה  
v. 8. אִישׁ וְאֵלֶּי

17. überschwänglich wohl. B: Es werden sich meine St. noch ausbreiten wegen des Guten. dW: überfließen vom G. A: von Gütern. vE: Überfließen am G. haben. B: ferner trösten. dW: fürcht. A: noch.

Die vier Hörner und die vier Schmide. Die Messschnur und die feurige Mauer. II.

So spricht der Herr Zebaoth: Es soll meinen Städten wieder wohl gehen, und der Herr wird Zion wieder trösten, und wird Jerusalem wieder erwählen.

III†). Und ich hob meine Augen auf und sahe, und siehe, da waren vier Hörner.

2 \* Und ich sprach zum Engel, der mit mir redete: Wer sind diese? Er sprach zu mir: Es sind die Hörner, die Juda sammt dem Israel und Jerusalem zerstreuet haben.

3 \* Und der Herr zeigte mir vier Schmide.

4 \* Da sprach ich: Was wollen die machen? Er sprach: Die Hörner, die Juda so zerstreuet haben, daß niemand sein Haupt hat mögen aufheben, dieselbigen abzuschneiden sind diese gekommen, daß sie die Hörner der Heiden abstoßen, welche das Horn haben über das Land Juda gehoben, dasselbige zu zerstreuen.

5 Und ich hob meine Augen auf und sahe, und siehe, ein Mann hatte eine Messschnur

6 in der Hand. \* Und ich sprach: Wo gehst du hin? Er aber sprach zu mir: Daß ich Jerusalem messe, und sehe, wie lang und

7 weit sie sein solle. \* Und siehe, der Engel, der mit mir redete, ging heraus. Und ein anderer Engel ging heraus ihm entgegen,

8 \* und sprach zu ihm: Lauf hin und sage diesem Knaben und sprich: Jerusalem wird bewohnet werden ohne Mauern, vor großer Menge der Menschen und Viehes, so 9 darinnen sein wird; \* und ich will, spricht der Herr, eine feurige Mauer umher sein, und will darinnen sein, und will mich herrlich darinnen erzeigen.

10 Hui! hui! fliehet aus dem Mitternachtslande! spricht der Herr; denn ich habe euch in die vier Winde unter dem Himmel zer-

11 streuet, spricht der Herr. \* Hui! Zion,

2. A. A.: sammt Israel.

2. (Die Kap. 1. B. 9.)

3. B. dW: ließ mich sehen (schauen).

4. B. dW. A.: kommen diese zu thun? vE: zu th. sind b. gekommen. dW: kein Mensch das H. erhob. dW. A.: die H. der Völker herabzuwerfen. vE: jener B. abzuschlagen.

5. Mann, der hatte.

6. B: wie groß ihre Breite u. w. gr. ihre Länge f. Polyglotten-Bibel. A. 2. 2. B. 2. 2. B. 2.

Haec dicit Dominus exercituum: Adhuc affluent civitates meas bonis, et consolabitur adhuc Dominus Sion, et eligit adhuc Jerusalem.

Es. 64, 13. 14, 1.

v. 5. Dn. 2, 2.

Et levavi oculos meos et III†). vidi, et ecce, quatuor cornua.

1, 9, 5, 4.

\* Et dixi ad angelum qui loque-

1, 9.

(Dn. 7, 7.

batur in me: Quid sunt haec? Et dixit ad me: Haec sunt cornua,

quae ventilaverunt Judam et Israel et Jerusalem. \* Et ostendit mihi

3 Dominus quatuor fabros. \* Et dixi:

4 Quid isti veniunt facere? Qui ait

dicens: Haec sunt cornua quae ventilaverunt Judam per singulos

viros, et nemo eorum levavit caput suum; et venerunt isti deterrere

Jer. 48, 25.

ea ut deciderent cornua gentium,

quae levaverunt cornu super ter-

ram Juda ut dispergerent eam.

v. 1, 5, 1.

Et levavi oculos meos et vidi, 5

et ecce vir, et in manu ejus fu-

1, 16. Es. 40, 3.

(Ap. 21, 16.

(Es. 34, 17.

niculus mensorum. \* Et dixi: Quo

6 tu vadis? Et dixit ad me: Ut metiar

Jerusalem, et videam, quanta sit

latitudo ejus et quanta longitudo

ejus. \* Et ecce angelus, qui lo-

1, 9;

Dn. 5, 13.

7 quebatur in me, egrediebatur. Et

angelus alius egrediebatur in oc-

cursum ejus, \* et dixit ad eum:

Es. 39, 11.

Jer. 31, 38 es.

8 Curre, loquere ad puerum istum,

dicens: Absque muro habitabitur

Jerusalem prae multitudine homi-

num et jumentorum in medio ejus;

\* et ego ero ei, ait Dominus, mu-

9, 8. Es. 22, 30.

Ps. 137, 1. Am.

5, 21; Es.

60, 19.

9 rus ignis in circuitu, et in gloria

ero in medio ejus.

Jer. 10, 22.

31, 8.

6, 5.

Es. 48, 30. Ap.

13, 4.

10 O, o fugite de terra aquilonis! 10

dicat Dominus; quoniam in qua-

tunc ventos coeli dispersi vos,

dicat Dominus. \* O Sion, fuge, 11

2. S: Juda.

†) Cap. 2, 1—17 vulgo cap. 1, 18—21 et 2, 1—13.

fol. dW. vE. A.: seine.

7. dW: kam hervor. vE: ging weg? A: fort?

8. dW. vE. A.: Jüngling. B: wird die Dörfer be- wohnen? dW: dorfwweise bew. werden.

9. will ihr ... will in ihr meine Herrlichkeit erz. vE: Feuerturm. B: zur Herrl. werden.

10. B. des Himmels. B: Wohlan! dW: Höret! vE: O, o!! A: Ah, ah! dW. vE: nach den 4 B.

## II.

Violentes viri cum fumiolo et pontificis accusati.

ἀνασώζεσθαι, οἱ κατοικοῦντες θυγατέρα Βαβυλωνῶν. <sup>12</sup> Διότι ταῦτα λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ὁπίσω δόξης ἀπέσταλκέν με ἐπὶ τὰ ἔθνη τὰ σκυλευσάντα ὑμᾶς· διότι ὁ ἀπτόμενος ὑμῶν ὡς ὁ ἀπτόμενος τῆς κόρης τοῦ ὀφθαλμοῦ αὐτοῦ. <sup>13</sup> Διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἐπιφέρω τὴν χεῖρά μου ἐπ' αὐτούς, καὶ ἔσονται σκῦλα τοῖς δουλεύουσιν αὐτοῖς· καὶ γνῶσις οὖσα, διότι κύριος παντοκράτωρ ἀπέσταλκέν με. <sup>14</sup> Τίρπον καὶ εὐφραίνον, θυγατέρες Σιών· διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἔρχομαι καὶ κατασκευάσω ἐν μέσῳ σου, λέγει κύριος. <sup>15</sup> Καὶ καταφυέζονται ἔθνη πολλὰ ἐπὶ τὸν κύριον ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, καὶ ἔσονται αὐτῷ εἰς λαόν, καὶ κατασκευάσουσιν ἐν μέσῳ σου· καὶ ἐπιγνώσῃ ὅτι κύριος παντοκράτωρ ἀπέσταλκέν με πρὸς σε. <sup>16</sup> Καὶ κατακληρονομήσει κύριος τὸν Ἰούδαν καὶ τὴν μερίδα αὐτοῦ ἐπὶ τὴν γῆν τὴν ἁγίαν, καὶ αἰρετιεῖ ἔτι τὴν Ἱερουσαλήμ. <sup>17</sup> Εὐλαβεῖσθω πᾶσα σὰρξ ἀπὸ προσώπου κυρίου, διότι ἐξεγγεγρται ἐκ νεφελῶν ἁγίων αὐτοῦ.

**III.** Καὶ ἰδεῖξεν μοι κύριος Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν, ὁστῶτα πρὸ προσώπου ἀγγέλου κυρίου, καὶ ὁ διάβολος εἰστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ τοῦ ἀντικεισθαι αὐτῷ. <sup>2</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς τὸν διάβολον· Ἐπιτιμῆσαι κύριος ἐν σοί, διάβوله, καὶ ἐπιτιμῆσαι κύριος ἐν σοί ὁ ἐκλεξαμένος τὴν Ἱερουσαλήμ. Οὐκ ἰδοὺ τοῦτο ὡς δαλὸς ἐξεσπασμένος ἐκ πυρός; <sup>3</sup> Καὶ Ἰησοῦς ἦν ἐνδεδυμένος ἱμάτια ὄνυφα, καὶ εἰστήκει πρὸ προσώπου τοῦ ἀγγέλου. <sup>4</sup> Καὶ ἀπεκρίθη καὶ εἶπεν πρὸς τοὺς ἐστηκότας πρὸ προσώπου αὐτοῦ, λέγων· Ἀφέτε τὰ ἱμάτια τὰ ὄνυφα ἀπ' αὐτοῦ. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Ἴδοὺ ἀφήρηκα ἀπὸ σοῦ τὰς ἀνομίας σου, καὶ ἐνδύσας αὐτὸν ποδήρη, <sup>5</sup> καὶ ἐπίθεις κίδαριν καθαρὰς ἐπὶ τὴν νεφάλην αὐτοῦ. Καὶ ἐπέθηκαν κίδαριν καθαρὰς

12. הַמְלִטִי יוֹשֶׁבֶת בֶּת-בָּבֶל; פִּי כֹה  
אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אַחֵר כְּבוֹד שְׁלַחְנִי  
אֶל-הַצֹּמִים הַשְּׁלָלִים אֲתָכֶם פִּי הַנֶּנֶצַּע  
13. כָּלֶם נִנְע בְּכֶבֶת עֵינָיו; פִּי הַנִּנְי מִנִּיף  
אֲחֵדִי עֲלֵיהֶם וְהִיוּ שְׁלָל לְעַבְדֵיהֶם  
וְיַעֲתֶם פִּי-יְהוָה צְבָאוֹת שְׁלַחְנִי;  
14. רָגִי וְשִׁמְחִי בֶת-צִיּוֹן פִּי הַנְּגִיבָא  
וְשִׁמְחִנִּי בְּתוֹכָךְ נְאֻם-יְהוָה; וְנִלְוֹ  
מִים רַבִּים אֶל-יְהוָה בְּיוֹם תְּהִיָּא  
וְהִיוּ לִי לְעַם וְשִׁמְחִנִּי בְּתוֹכָךְ וְיִדְעֶתָ  
פִּי-יְהוָה צְבָאוֹת שְׁלַחְנִי אֲלֵיךָ;  
15. וְנִחַל יְהוָה אֶת-יְהוּדָה חֶלְקוֹ עַל  
אֲמַת הַקָּדָשׁ וּבָחַר עוֹד בִּירוּשָׁלַם;  
16. הֵם כָּל-כֹּשֶׁר מִפְּנֵי יְהוָה פִּי נִעוֹר  
מִמֶּעוֹן קָדְשׁוֹ;

**III.** וַיֵּרָאנִי אֱתֵיהוֹשֶׁעַ הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל  
עֹמֵד לִפְנֵי מַלְאָךְ יְהוָה וְהַשָּׁטָן עִמָּד  
עַל-יְמִינִי לְשֹׂטֵן; וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-  
הַשָּׁטָן יַעֲרֵ יְהוָה בְּךָ הַשָּׁטָן וַיִּגְעַר  
יְהוָה בְּךָ הַכֹּהֵן בִּירוּשָׁלַם תִּלְוָא זֶה  
3. אִם מִצָּל מָאֵשׁ; וַיְהוֹשֶׁעַ הָיָה לְכִישׁ  
בְּמֵים צוּאִים וְלִמָּד לִפְנֵי הַמַּלְאָךְ;  
4. וַיַּעַן וַיֹּאמֶר אֶל-הָעֹמְדִים לִפְנָיו לֵאמֹר  
הִסִּירוּ הַכֹּהֲנִים הַצּוּאִים מֵעַלְיוֹ וַיֹּאמֶר  
אֲלֵיו רֵא וְהַעֲבַרְתִּי מֵעַלְיָה עֲוֹנָהָ  
ח. וְהִלָּכְשׁ אֶתְךָ מִחֻלְצוֹת; וַאֲמַר וַיִּשְׁמְרוּ  
צָנִים סָהוֹר עַל-רֵאשׁוֹ וַיִּשְׁמְרוּ הַצָּנִים

13. B: δουλεύουσιν ... γν. ὅτι.

14. A<sup>1</sup>EX<sup>a</sup> ἐγὼ (A<sup>2</sup>B†).

15. B: ἐξασπασμέναι.

16. B<sup>a</sup> (p. Ἰσδ.) καὶ (A<sup>1</sup>EX†; A<sup>2</sup> uncls incl.) et τὴν γῆν.

17. B: ὅτι ἐξεγ.

1. A<sup>2</sup>B† (a. Ἰησ.) τὸν. A<sup>1</sup>F<sup>a</sup> τῷ (A<sup>2</sup>B†).2. A<sup>1</sup>: Οὐχ ἰδὼς. F: Οὐχί ἔτος δαλ.4. A<sup>1</sup>B<sup>a</sup> ἀπὸ σὺ (A<sup>2</sup>EX†). EX† (p. ἀνομ. σε) καὶ τὰς ἀμαρτίας σε περιμαθαρῶν.5. EX† (bis a. κιδ.) μίτρων καὶ. A<sup>1</sup>X: Καὶ περιμῶ. αὐτόν μ. καὶ ἐπέθηκ. κιδ. κτλ. (inv. ord. A<sup>2</sup>B).

v. 13. מ'א חצ' בחרה.

v. 14. חסרה בועלחך וגם לשבח חסרה.

12. ber. haben; werend ... B.dW.A: Raß (ber) Herrlichkeit. vE: Raß dem Ruhme!

13. B: bewegen. dW.vE: ich (s)winge. A: hebe auf. vE.A: wider (gegen) ste. dW: sollt erkennen.

14. Sausche und ... in dir w. B.dW.vE.A: in deiner Mitte.

15. in dir. B: werden ... Raß zu dem G. figm. vE.A: an ... anstülpen. dW: es halten Raß ...

die du wohnest bei der Tochter Babel, ent-  
 12 rinne! \*Denn so spricht der Herr Ze-  
 baoth: Er hat mich gesandt nach der Ehre  
 zu den Heiden, die euch beraubt haben;  
 ihre Macht hat ein Ende. Wer euch an-  
 tastet, der tastet seinen Augapfel an.  
 13 \*Denn siehe, ich will meine Hand über  
 sie weben, daß sie sollen ein Raub werden  
 denen, die ihnen gedient haben, daß ihr  
 sollt erfahren, daß mich der Herr Zebaoth  
 14 gesandt hat. \*Freue dich und sei fröh-  
 lich, du Tochter Zion! denn siehe, ich  
 komme und will bei dir wohnen, spricht  
 15 der Herr. \*Und sollen zu der Zeit viele  
 Heiden zum Herrn gethan werden, und  
 sollen mein Volk sein, und ich will bei dir  
 wohnen: daß du sollst erfahren, daß mich  
 der Herr Zebaoth zu dir gesandt hat.  
 16 \*Und der Herr wird Juda erben für sein  
 Theil in dem heiligen Lande, und wird Je-  
 17 rusalem wieder erwählen. \*Alles Fleisch  
 sei stille vor dem Herrn; denn er hat sich  
 aufgemacht aus seiner heiligen Stätte.

III. Und mir ward gezeigt der Hoheprie-  
 ster Josua, stehend vor dem Engel des  
 Herrn, und der Satan stand zu seiner  
 2 Rechten, daß er ihm widerstände. \*Und  
 der Herr sprach zu dem Satan: Der Herr  
 schelte dich, du Satan; ja der Herr schelte  
 dich, der Jerusalem erwählt hat! Ist dieser  
 nicht ein Brand, der aus dem Feuer erret-  
 3 tet ist? \*Und Josua hatte unreine Kleider  
 4 an, und stand vor dem Engel. \*Welcher  
 antwortete und sprach zu denen, die vor  
 ihm standen: Thut die unreinen Kleider  
 von ihm. Und er sprach zu ihm: Siehe,  
 ich habe deine Sünde von dir genommen,  
 und habe dich mit Feierkleidern angezogen.  
 5 \*Und er sprach: Setzet einen reinen Hut  
 auf sein Haupt. Und sie setzten einen rei-

12. U.L.\* nach der Ehre.

5. U.L: sie sagten.

16. als f. Th. dW.vE: (wieder in Besitz nehmen)  
 als f. Erbtheil. A: Erbe. (Vgl. 1,17.)

17. vE: macht sich auf. dW.A: erhebet sich. B: ist  
 erwacht. B.dW.vE.A: Wohnung.

1. widersachte. B.dW.A: er (der Herr) ließ mich  
 sehen (schauen). vE: zeigte mir. dW: und den Widers-  
 acher ... um ihm zuwider zu sein. A: ihn anzusein-  
 den. vE: anzufügen.

quae habitas apud filiam Babylonis!

\*Quia haec dicit Dominus exerci- 12

tuum: Post gloriam misit mead gen-  
 tes quae spoliaverunt vos; qui enim

tetigerit vos, tangit pupillam oculi

mei. \*Quia ecce, ego levo ma- 13

num meam super eos, et erunt

praedae his qui serviebant sibi; et

cognoscetis, quia Dominus exerci-

tuum misit me. \*Lauda et lae- 14

tare, filia Zion! quia ecce, ego

venio et habitabo in medio tui,

ait Dominus. \*Et applicabuntur 15

gentes multae ad Dominum in die

illa, et erunt mihi in populum, et

habitabo in medio tui; et scies,

quia Dominus exercituum misit

me ad te. \*Et possidebit Domi- 16

nus Judam partem suam in terra

sanctificata, et eliget adhuc Jeru-

salem. \*Sileat omnis caro a facie 17

Domini; quia consurrexit de habi-  
 tulo sancto suo.

Et ostendit mihi Dominus III.

Jesum sacerdotem magnum stantem

coram angelo Domini, et satan sta-

bat a dextris ejus ut adversaretur

ei. \*Et dixit Dominus ad satan: 2

Increpet Dominus in te, satan; et

increpet Dominus in te, qui elegit

Jerusalem. Numquid non iste tor-

ris est erutus de igne? \*Et Jesus 3

erat indutus vestibus sordidis, et

stabat ante faciem angeli. \*Qui 4

respondit et ait ad eos qui stabant

coram se, dicens: Auferte vesti-

menta sordida ab eo! Et dixit ad

eum: Ecce, abstuli a te iniquita-

tem tuam, et indui te mutatoriis.

\*Et dixit: Ponite cidarim mundam 5

super caput ejus! Et posuerunt cida-

12. Al.: oculi ejus (Al.: sui). 16. S: Juda.

1. Al.\* Dominus. 2. S\* (bis) in.

2. dW: wehre dir. vE: Feuerbrand. B: heraus-  
 gerissen. dW.A: aus d. G. geretteter Br.

3. B: war bekleidet mit unflätigen Kleidern. vE:  
 beschmutzten. dW: schmutzigem Gewand.

4. dW: Und [der Engel] hob an ... vor ihm stehen-  
 den [Engeln]. dW.vE: Siehet ihm ... aus.

5. B.dW: Man sehe. dW.A: Wand. vE: Lur-  
 ban.

## III.

Visiones pontificis accusati et candelabri atque elaeorum.

ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, καὶ περιέβαλον αὐτὸν ἱμάτια. Καὶ ὁ ἄγγελος κυρίου εἰσῆλκε.

6 Καὶ διαμαρτύρατο ὁ ἄγγελος κυρίου, λέγων πρὸς Ἰησοῦν. 7 Ταῦτα λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐὰν ταῖς ὁδοῖς μου πορεύῃ καὶ ἐν τοῖς προσταγμασί μου φυλάσῃ, καὶ σὺ διακριναῖς τὸν οἶκόν μου· καὶ ἐὰν φυλάξῃς καί τις τὴν αὐλήν μου, καὶ δώσω σοι ἀναστρεφόμενους ἐν μέσῳ τῶν ἱσθηκόντων τούτων. 8 Ἀκουε δὴ, Ἰησοῦ ὁ ἱερὺς ὁ μέγας, σὺ καὶ οἱ πλησίον σου καὶ οἱ καθήμενοι πρὸ προσώπου σου, διότι ἄνδρες τερατοσκόποι εἰσὶν· διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἄγω τὸν δούλόν μου Ἀνατολήν. 9 Διότι ὁ λίθος ὃν ἔδωκα πρὸ προσώπου Ἰησοῦ, ἐπὶ τὸν λίθον τὸν ἐν ἑπτὰ ὀφθαλμοῖς εἰσω. Ἰδοὺ ἐγὼ ὀρύσσω βόθρον, λέγει κύριος παντοκράτωρ, καὶ ψηλαφήσω πᾶσαν τὴν ἀδικίαν τῆς γῆς ἐκείνης ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ. 10 Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, λέγει κύριος παντοκράτωρ, συγκαλίσατε ἕκαστος τὸν πλησίον αὐτοῦ ὑποκάτω ἀμπέλου καὶ ὑποκάτω συκῆς.

IV. Καὶ ἐπέστρεψεν ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἑμοί, καὶ ἐξηγεῖσθαι με, ὃν τρόπον ὅταν ἐξεγερθῇ ἄνθρωπος ἐξ ὕπνου αὐτοῦ. 2 Καὶ εἶπεν πρὸς με· Τί σὺ βλάπεις; Καὶ εἶπα· Ἐώρακα, καὶ ἰδοὺ λυχνία χρυσοῇ ὅλη, καὶ τὸ λαμπαδίον ἐπάνω αὐτῆς, καὶ ἑπτὰ λύχνοι ἐπάνω αὐτῆς, καὶ ἑπτὰ ἐπαρυστριδες τοῖς λύχνοις τοῖς ἐπάνω αὐτῆς, 3 καὶ δύο εἰλαῖαι ἐπάνω αὐτῆς, μία ἐκ δεξιῶν τοῦ λαμπαδίου αὐτῆς, καὶ μία ἐξ ἐναντίων. 4 Καὶ ἐπηρώτησα καὶ εἶπα πρὸς τὸν ἄγγελον τὸν λαλοῦντα

6. B: πρὸς Ἰησ. λέγων.

7. EFX: ἐν ταῖς ὁδ. μου πορεύσῃ ... (FX: κ. ἐὰν τὰ προσταγμάτα μου) φυλάξῃς (B: φυλάξῃ). FX\* (alt.) καὶ. B: κ. ἐὰν διαφυλάσσης (EX: κ. ἐὰν διαφυλάξῃς, F: καὶ σὺ φυλάξῃς) \* καί γε.

8. B\* (alt.) καὶ et (sq.) συ. X: Ἀνατολὴ ὄνομα αὐτοῦ.

9. X: δέδωκα. B† (a. Ἰησῶ) τῷ.

10. A<sup>2</sup>: συγκαλίσατε (FX: -λίσειται). X (bis) † αὐτῷ (p. ἀμπ. et συκ.).

הַשְׁהוֹר עַל-רֹאשׁוֹ וַיִּלְבָּשׁוּהוּ בְּגָדִים  
תַּלְמֵדָה יְהוָה לֵמַד:

6 וַיַּעַל מַלְאָךְ יְהוָה בְּיְהוֹשֻׁעַ לֵאמֹר:  
7 הִנֵּה אֲמַר יְהוָה צְבָאוֹת אִם-בְּדַרְכֵי  
תִּלְךָ וְאִם אֶת-מִשְׁמְרֵתִי תִשְׁמֹר וְגַם-  
אֶתָּה תִּדְרֹן אֶת-בֵּיתִי וְגַם תִּשְׁמֹר אֶת-  
חֻצְרִי וְנִתְתִּי לָךְ מֵהַלָּלִים בֵּין  
הַקְּמָדִים הָאֵלֶּה: שְׁמַע-נָא יְהוֹשֻׁעַ  
8 הִפְתָּן הַגְּדוֹל אֶתָּה וְרַעֲיָה הַיִּשְׁכִּים  
לְפָנֶיךָ כִּי-אֲנֹשִׁי מוֹשֵׁת הָמָּה כִּי-הִנֵּנִי  
9 מֵבִיא אֶת-עַבְדִּי צִמְחָה כִּי הִנֵּה  
הָאֵבֶן אֲשֶׁר נִתְתִּי לְפָנֶי יְהוֹשֻׁעַ עַל-  
אֵבֶן אֶחָת שְׂבָעָה עֵינַיִם הִנֵּנִי מִשְׁתַּח-  
וִּתְחָה נָאִם יְהוָה צְבָאוֹת וּמִשְׁתַּח-  
וִּתְחָה עֲוֹן הָאָרֶץ-הַזֹּאת בַּיּוֹם אֶחָד:  
10 בַּיּוֹם הַהוּא נָאִם יְהוָה צְבָאוֹת תִּקְרָאוּ  
אִישׁ אֶל-רֵעֵהוּ אֶל-תַּחַת גֶּפֶן וְאֶל-  
תַּחַת תְּאֵנָה:

IV. וַיָּשָׁב הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי וַיַּעֲרֵנִי  
2 כְּאִישׁ אֲשֶׁר-יַעֲרֹר מִשְׁנָתוֹ: וַיֹּאמֶר  
אֵלַי מַה אַתָּה רֹאֶה וַיֹּאמֶר רֵאִיתִי  
וְהִנֵּה מְנוּרָה זָהָב כְּפֹה וְגִלְגָּה עַל-  
רֹאשָׁהּ וְשִׁבְעָה נְרֹתֶיהָ עָלֶיהָ שְׂבָעָה  
וְשִׁבְעָה מוֹצְקוֹת לִפְרוֹת אֲשֶׁר עַל-  
3 רֹאשָׁהּ: וּשְׁנַיִם זִיתִּים עָלֶיהָ אֶחָד  
מִיְּמִין הַגִּלְגָּה וְאֶחָד עַל-שְׂמָאלָהּ:  
4 וְאֶעֱן וַיֹּאמֶר אֶל-הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי

v. 2. 'פ' אמר

5. vE: die Kleider an. dW: bekleiden ihn mit Gewändern.

6. dW.vE.A: betheuerte.

7. B: m. φ. wahrnehmen. dW: meines Dienstes wartest. vE: beobachtet was gegen mich zu beobachten ist! A: ich zu beob. gegeben. B.dW.vE.A: mein φ. richten. B.dW.vE.A: Borchste. dW.A: hätten. vE: Aufseher meiner B. fein. B: die Gänge geben mir



nen Hut auf sein Haupt, und zogen ihm Kleider an. Und der Engel des Herrn stand da.

6 Und der Engel des Herrn bezeugete  
7 Josua und sprach: \* So spricht der Herr  
Zebaoth: Wirßt du in meinen Wegen  
wandeln und meiner Hut warten, so sollst  
du regieren mein Haus und meine Hüfe  
bewahren, und ich will dir geben von die-  
sen, die hier stehen, daß sie dich geleiten  
8 sollen. \* Höre zu, Josua, du Hoherpriester,  
du und deine Freunde, die vor dir wohnen,  
denn sie sind eitel Wunder; denn siehe,  
ich will meinen Knecht Zemaß kommen  
9 lassen. \* Denn siehe, auf dem einigen  
Stein, den ich vor Josua gelegt habe, sol-  
len sieben Augen sein. Aber siehe, ich  
will ihn aushauen, spricht der Herr Ze-  
baoth, und will die Sünde desselbigen  
10 Landes wegnehmen auf Einen Tag. \* Zu  
derselbigen Zeit, spricht der Herr Zebaoth,  
wird einer den andern laden unter den  
Weinstock und unter den Feigenbaum.

**IV.** Und der Engel, der mit mir redete,  
kam wieder und weckte mich auf, wie einer  
2 vom Schlaf erweckt wird. \* Und sprach  
zu mir: Was siehst du? Ich aber sprach:  
Ich sehe, und siehe, da stand ein Leuchter,  
ganz golden, mit einer Schale oben darauf,  
daran sieben Lampen waren, und je sieben  
3 Keulen an einer Lampe, \* und zweien Del-  
bäume dabei, einen zur Rechten der Schale,  
4 den andern zur Linken. \* Und ich ant-  
wortete und sprach zu dem Engel, der mit

rim mundam super caput ejus,  
et induerunt eum vestibus. Et  
angelus Domini stabat.

Et contestabatur angelus Domini 6  
Jesum, dicens: \* Haec dicit Do- 7  
minus exercituum: Si in viis meis  
ambulaveris et custodiam meam  
custodieris, tu quoque judicabis  
domum meam et custodies atria  
mea, et dabo tibi ambulantes de  
his qui nunc hic assistunt. \* Audi, 8  
Jesu sacerdos magne, tu et amici  
tui qui habitant coram te, quia  
viri portendentes sunt; ecce enim  
ego adducam servum meum, Orien-  
tem. \* Quia ecce lapis, quem 9  
dedi coram Jesu; super lapidem  
unum septem oculi sunt. Ecce,  
ego caelabo sculpturam ejus, ait  
Dominus exercituum, et auferam  
iniquitatem terrae illius in die una.  
\* In die illa, dicit Dominus exerci- 10  
tuum, vocabit vir amicum suum  
subter vitem et subter ficum.

Et reversus est angelus qui **IV.**  
loquebatur in me, et suscitavit me  
quasi virum qui suscitatur de  
somno suo. \* Et dixit ad me: 2  
Quid tu vides? Et dixi: Vidi, et  
ecce candelabrum aureum totum,  
et lampas ejus super caput ipsius,  
et septem lucernae ejus super il-  
lud, et septem infusoria lucernis  
quae erant super caput ejus, \*et 3  
duae olivae super illud, una a  
dextris lampadis, et una a sinistris  
ejus. \* Et respondi, et ajo ad 4  
angelum qui loquebatur in me,

9. S: celabo.

2. Al.: et septem et septem infus.

schen ... dW.vE: Begleiter unter (von) ... A: damit  
sie mit dir wandeln.

8. Wundermänner. dW.vE: Genossen ... sehen.  
dW: Männer des Zeichens. vE: bedeutsame M. A:  
Vorbilder. dW: [Davids] Sproß? vE: den Sproß-  
ling! A: den Ausgang.

9. dW: sieheberst. ... über den Einen St. [wachen]  
sieben Augen? vE: auf diesen ... sind ... gerichtet.  
dW: ich selbst haue ihn zu. vE: behaue. A: gütlich  
aushauen?

10. werdet ihr. dW.vE: ein Jeglicher seinen  
Freund einladen.

1. dW.vE.A: wie einen Mann, der aus f. Sch.  
geweckt w.

2. seiner Sch. ... und 7 L. daran, ... Röhren an  
den Lampen. dW.vE: u. sein (ein) Delbehälter. A:  
Delgefäß. B.dW: seine 7 L. vE: Delableiter zu den  
L. die oben auf ihm sind.

3. vE: Olivenbäume.



Der große Berg und der erste Stein. Die zwei Delfinder.

IV.

5 mir rebete: Mein Herr, was ist das? \* Und der Engel, der mit mir rebete, antwortete und sprach zu mir: Weist du nicht, was das ist? Ich aber sprach: Nein, mein Herr.  
6 \* Und er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des Herrn von Serubabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen,  
7 spricht der Herr Zebaoth. \* Wer bist du, du großer Berg, der doch vor Serubabel eine Ebene sein muß? Und er soll auführen den ersten Stein, daß man rufen wird: Glück zu, Glück zu!

8 Und es geschah zu mir das Wort des 9 Herrn, und sprach: \* Die Hände Serubabels haben dieß Haus gegründet, seine Hände sollen es auch vollenden, daß ihr erfahret, daß mich der Herr zu euch gesandt 10 hat. \* Denn wer ist, der diese geringen Tage verachte, darin man doch sich wird freuen und sehen das zinnerne Maas in Serubabels Hand, mit den sieben, welche sind des Herrn Augen, die das ganze Land durchziehen?  
11 Und ich antwortete und sprach zu ihm: Was sind die zween Delbäume zur Rechten 12 und zur Linken des Leuchters? \* Und ich antwortete zum andern Mal, und sprach zu ihm: Was sind die zween Zweige der Delbäume, welche stehen bei den zwo goldenen Schnäuzen des goldenen Leuchters, damit man abbricht oben von dem goldenen 13 Leuchter? \* Und er sprach zu mir: Weist du nicht, was die sind? Ich aber sprach: 14 Nein, mein Herr. \* Und er sprach: Es sind die zwei Delfinder, welche stehen bei dem Herrscher des ganzen Landes.

V. Und ich hob meine Augen abermal auf und sahe, und siehe, es war ein fliegender 2 Brief. \* Und er sprach zu mir: Was

12. U.L: gälbenen.

selben! dW: unter 3. vE: dem Rufen. dW.vE: Heil, Heil ihm!

9. u. so U.L. erf.

10. so doch werden mit Freuden sehen... jene Dinge. B: den Tag der kleinen Dinge. dW: des fl. Ansfangs. A: die Tage der fl. Anfänge. vE: die verächtlich sahen auf den Tag, da die Sachen klein waren, werden sich freuen. dW.vE.A: das Senfklei. B: auf der ganzen Erde umherlaufen. dW.vE.A: die g.

dicens: Quid sunt haec, domine mi? \* Et respondit angelus qui 5 loquebatur in me, et dixit ad me: Numquid nescis, quid sunt haec? Et dixi: Non, domine mi. \* Et 6 respondit, et ait ad meicens: Hoc est verbum Domini ad Zorobabel, dicens: Non in exercitu nec in robore, sed in spiritu meo, dicit Dominus exercituum. \* Quis tu, 7 mons magne? Coram Zorobabel in planum. Et educet lapidem primarium, et exaequabit gratiam gratiae ejus.

Et factum est verbum Domini 8 ad me, dicens: \* Manus Zorobabel 9 fundaverunt domum istam, et manus ejus perficient eam; et sciatis, quia Dominus exercituum misit me ad vos. \* Quis enim despexit dies 10 parvos? Et laetabuntur et videbunt lapidem stanneum in manu Zorobabel. Septem isti oculi sunt Domini, qui discurrunt in universam terram.

Et respondi et dixi ad eum: 11 Quid sunt duae olivae istae ad dexteram candelabri et ad sinistram ejus? \* Et respondi se- 12 cundo, et dixi ad eum: Quid sunt duae spicae olivarum, quae sunt juxta duo rostra aurea, in quibus sunt suffusoria ex auro? \* Et ait 13 ad me dicens: Numquid nescis, quid sunt haec? Et dixi: Non, Domine mi. \* Et dixit: Isti sunt 14 duo filii olei, qui assistunt dominatori universae terrae.

Et conversus sum et levavi V. oculos meos et vidi, et ecce volu- men volans. \* Et dixit ad me: Quid 2

14. Al.: olei splendoris.

Welt (Erde) durchlaufen.

12. Schnäuzen, u. schütten Gold von sich. dW.A: Delzweige. dW.vE: Röhren. A: Schnäblein. B: die das goldgelbe Del v. sich ausleeren. dW: das Gold [des Delcs] v. f. ausgießen. vE: goldene [Del] v. oben her leiten.

14. B.dW.A: Delföhne. vE: Gefalbten. B.dW.vE.A: (vor) ... der g. Erde.

1. da war. B.dW.vE.A: eine fliegende Rolle.

## V.

Violentes voluminis volantis, Ephes et quatuor currum.

πεις; Καὶ εἶπα· Ὁρῶ ἐγὼ θρόνον πετόμενον, μήκος πήγγων εἰκοσι, καὶ πλάτος πήγγων δέκα. <sup>3</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἀυτὴ ἡ ἀρὰ ἡ ἐκπορευομένη ἐπὶ προσώπων πάσης τῆς γῆς· διότι πᾶς ὁ κλέπτης ἐκ τούτου ἕως θανάτου ἐκδικηθήσεται, καὶ πᾶς ὁ ἐπίορκος ἐκ τούτου ἕως θανάτου ἐκδικηθήσεται. <sup>4</sup> Καὶ εἰσώσω αὐτά, λέγει κύριος παντοκράτωρ, καὶ εἰσελεύσεται εἰς τὸν οἶκον τοῦ κλέπτου καὶ εἰς τὸν οἶκον τοῦ ὀμνύοντος τῷ ὀνόματι μου ἐπὶ ψεύδει, καὶ καταλύσει ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου αὐτοῦ, καὶ συντελίσει αὐτὸν καὶ τὰ ξύλα αὐτοῦ καὶ τοὺς λίθους αὐτοῦ.

<sup>5</sup> Καὶ ἐξῆλθεν ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἐμοί, καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἀνάβλεψον τοῖς ὀφθαλμοῖς σου καὶ ἴδε τὸ ἐκπορευόμενον τοῦτο. <sup>6</sup> Καὶ εἶπα· Τί ἐστίν; Καὶ εἶπεν· Τοῦτο τὸ μέτρον τὸ ἐκπορευόμενον. Καὶ εἶπεν· Ἀυτὴ ἡ ἀδικία αὐτῶν ἐν πάσῃ τῇ γῇ. <sup>7</sup> Καὶ ἰδὼν τάλαντον μολιβδον εξαίρομενον, καὶ ἰδὼν γυνὴ μίαν ἐκάστητο ἐν μέσῳ τοῦ μέτρου. <sup>8</sup> Καὶ εἶπεν· Ἀυτὴ ἐστὶν ἡ ἀνομία. Καὶ ἐξέριψεν αὐτὴν ἐν μέσῳ τοῦ μέτρου, καὶ ἐξέριψεν τὸν λίθον τοῦ μολιβδον εἰς τὸ στόμα αὐτῆς. <sup>9</sup> Καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἰδὼν, καὶ ἰδὼν δύο γυναῖκες ἐκπορευόμεναι, καὶ πνεῦμα ἐν ταῖς πτέρυσιν αὐτῶν, καὶ αὐταὶ εἶχον πτέρυγας ὡς πτέρυγας ἔπνοπος, καὶ ἀνέλαβον τὸ μέτρον ἀπὸ μέσον τῆς γῆς καὶ ἀπὸ μέσον τοῦ οὐρανοῦ. <sup>10</sup> Καὶ εἶπα πρὸς τὸν ἄγγελον τὸν λαλοῦντα ἐν ἐμοί· Ποῦ αὐταὶ ἀποφέρουσιν τὸ μέτρον; <sup>11</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Οἰκοδομῆσαι ἀντὶ οἰκίαν ἐν γῇ Βαβυλῶνος καὶ ἐτοιμάσαι, καὶ θήσουσιν ἐντὸς ἐκεῖ ἐπὶ τῇ ἐτοιμασίᾳ αὐτοῦ.

**VI.** Καὶ ἐπέστρεψα καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἰδὼν, καὶ ἰδὼν τέσσαρα ἄρματα ἐκπορευόμενα ἐκ μέσον δύο

2. B: Ἐγὼ ὁρῶ s. ἐγὼ ... Ὁρῶ ... μήκος ... πλάτος. 3. A<sup>2</sup>B: ἐπὶ προσώπων. B\* (alt.) ἕως θαν. 4. A<sup>2</sup>B (pro αὐτά) αὐτό (E: αὐτῶ; X: αὐτῆς s. αὐτόν s.\*). A<sup>1</sup>: εἰσελεύσομαι (-σεται A<sup>2</sup>B). 5. FX† (p. ἰδε) τί. 7. B: μολιβδον. A<sup>1</sup>: τάλαντον (μέτρον A<sup>2</sup>B). 8. A<sup>2</sup>B: εἰς μέσον τῇ μ. X (pro τὸν λίθ.) τὸ τάλαντον. 9. EX: εἰδὼν. B\* ὡς πτέρ. 1. EX: εἰδὼν. X\* κ. ἰδὼ. A<sup>1</sup>: τέσσαρα.

1. EX: εἰδὼν. X\* κ. ἰδὼ. A<sup>1</sup>: τέσσαρα.

ῥα ἡ ἀρὰ ἡ ἐκπορευομένη ἐπὶ προσώπων πάσης τῆς γῆς· διότι πᾶς ὁ κλέπτης ἐκ τούτου ἕως θανάτου ἐκδικηθήσεται, καὶ πᾶς ὁ ἐπίορκος ἐκ τούτου ἕως θανάτου ἐκδικηθήσεται. <sup>4</sup> Καὶ εἰσώσω αὐτά, λέγει κύριος παντοκράτωρ, καὶ εἰσελεύσεται εἰς τὸν οἶκον τοῦ κλέπτου καὶ εἰς τὸν οἶκον τοῦ ὀμνύοντος τῷ ὀνόματι μου ἐπὶ ψεύδει, καὶ καταλύσει ἐν μέσῳ τοῦ οἴκου αὐτοῦ, καὶ συντελίσει αὐτὸν καὶ τὰ ξύλα αὐτοῦ καὶ τοὺς λίθους αὐτοῦ.

<sup>5</sup> Καὶ ἐξῆλθεν ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἐμοί, καὶ εἶπεν πρὸς με· Ἀνάβλεψον τοῖς ὀφθαλμοῖς σου καὶ ἴδε τὸ ἐκπορευόμενον τοῦτο. <sup>6</sup> Καὶ εἶπα· Τί ἐστίν; Καὶ εἶπεν· Τοῦτο τὸ μέτρον τὸ ἐκπορευόμενον. Καὶ εἶπεν· Ἀυτὴ ἡ ἀδικία αὐτῶν ἐν πάσῃ τῇ γῇ. <sup>7</sup> Καὶ ἰδὼν τάλαντον μολιβδον εξαίρομενον, καὶ ἰδὼν γυνὴ μίαν ἐκάστητο ἐν μέσῳ τοῦ μέτρου. <sup>8</sup> Καὶ εἶπεν· Ἀυτὴ ἐστὶν ἡ ἀνομία. Καὶ ἐξέριψεν αὐτὴν ἐν μέσῳ τοῦ μέτρου, καὶ ἐξέριψεν τὸν λίθον τοῦ μολιβδον εἰς τὸ στόμα αὐτῆς. <sup>9</sup> Καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἰδὼν, καὶ ἰδὼν δύο γυναῖκες ἐκπορευόμεναι, καὶ πνεῦμα ἐν ταῖς πτέρυσιν αὐτῶν, καὶ αὐταὶ εἶχον πτέρυγας ὡς πτέρυγας ἔπνοπος, καὶ ἀνέλαβον τὸ μέτρον ἀπὸ μέσον τῆς γῆς καὶ ἀπὸ μέσον τοῦ οὐρανοῦ. <sup>10</sup> Καὶ εἶπα πρὸς τὸν ἄγγελον τὸν λαλοῦντα ἐν ἐμοί· Ποῦ αὐταὶ ἀποφέρουσιν τὸ μέτρον; <sup>11</sup> Καὶ εἶπεν πρὸς με· Οἰκοδομῆσαι ἀντὶ οἰκίαν ἐν γῇ Βαβυλῶνος καὶ ἐτοιμάσαι, καὶ θήσουσιν ἐντὸς ἐκεῖ ἐπὶ τῇ ἐτοιμασίᾳ αὐτοῦ.

**VI.** Καὶ ἐπέστρεψα καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ ἰδὼν, καὶ ἰδὼν τέσσαρα ἄρματα ἐκπορευόμενα ἐκ μέσον δύο

3. B: die ganze Erde. dW: jeglicher Dieb wird von hier barnach ausgerottet, u. wer [falch] schwört ...? vE: nach dem, was daraufsteht, vertilgt? A: wie das auf geschrieben ist, gerichtet werden?

4. Ich habe ihn ausgehen lassen ... er soll ... sein

v. 9. א' חסר  
v. 11. דה' רפה

**Der Fluch über das ganze Land. Das Weib im Ephä 12. Die vier Wagen. V.**

stehst du? Ich aber sprach: Ich sehe einen fliegenden Brief, der ist zwanzig Ellen lang und zehn Ellen breit. \* Und er sprach zu mir: Das ist der Fluch, welcher ausgehet über das ganze Land; denn alle Diebe werden nach diesem Briefe fromm gesprochen, und alle Meineidige werden nach diesem Briefe fromm gesprochen.

4 \* Aber ich will es hervorbringen, spricht der Herr Zebaoth, daß es soll kommen über das Haus des Diebes und über das Haus derer, die bei meinem Namen fälschlich schwören; und soll bleiben in ihrem Hause, und soll es verzehren sammt seinem Holz und Steinen.

5 Und der Engel, der mit mir redete, ging heraus und sprach zu mir: Gehe deine Augen auf und siehe, was gehet da heraus?

6 \* Und ich sprach: Was ist es? Er aber sprach: Ein Ephä geht heraus. Und sprach: Das ist ihre Gestalt im ganzen Lande.

7 \* Und siehe, es schwebte ein Centner Blei, und da war ein Weib, das saß im Ephä.

8 \* Er aber sprach: Das ist die gottlose Lehre. Und er warf sie in den Ephä, und warf den Klumpen Blei oben aufs Loth.

9 \* Und ich hob meine Augen auf und sahe, und siehe, zwei Weiber gingen heraus, und hatten Flügel, die der Wind trieb, es waren aber Flügel wie Storchsflügel, und sie führten den Ephä zwischen Erde und

10 Himmel. \* Und ich sprach zum Engel, der mit mir redete: Wo führen die den

11 Ephä hin? \* Er aber sprach zu mir: Daß ihm ein Haus gebauet werde im Lande Sinear, und bereitet und daseibst gesetzt werde auf seinen Boden.

**VI.** Und ich hob meine Augen abermal auf und sahe, und siehe, da waren vier Wagen, die gingen zwischen zweien

8. A. A.: in das Ephä ... auf das Loth.  
9. 10. A. A.: das Ephä.

der ... schwört. B: übernachten. dW: daß er herbergt.  
5. dW: was dies ist was hervorkommt. A: hervorgeht. vE: da zum Vorschein kommt.  
6. vE. A: ihr Aussehen. A: ein Maas.  
7. B: erhob sich. vE: hob sich in die Höhe. dW: ward ... gehoben. A: ward gebracht. vE: Talent. dW: Gewicht von Bl.

4, 2. Jer. 1, 11. 12. tu vides? Et dixi: Ego video volumen volans; longitudo ejus viginti cubitorum, et latitudo ejus decem cubitorum. \* Et dixit ad me: Haec est maledictio quae egreditur super faciem omnis terrae; quia omnis fur, sicut ibi scriptum est, judicabitur, et omnis jurans ex hoc similiter judicabitur.

11, 6. \* Educam illud, dicit Dominus exercituum, et veniet ad domum furis et ad domum jurantis in nomine meo mendaciter, et commorabitur in medio domus ejus, et consumet eam et ligna ejus et lapides ejus.

2, 2. Et egressus est angelus qui loquebatur in me, et dixit ad me: Leva oculos tuos et vide, quid est hoc quod egreditur? \* Et dixi: Quidnam est? Et ait: Haec est amphora egrediens. Et dixit: Haec est oculus eorum in universa terra. \* Et ecce, talentum plumbi portabatur, et ecce mulier una sedens in medio amphorae. \* Et dixit: Haec est impietas. Et projecit eam in medio amphorae, et misit massam plumbeam in os ejus.

v. 1. \* Et levavi oculos meos et vidi, et ecce duae mulieres egredientes, et spiritus in alis earum, et habebant alas quasi alas milvi, et levaverunt amphoram inter terram et coelum. \* Et dixi ad angelum qui loquebatur in me: Quo istae deserunt amphoram? \* Et dixit ad me: Ut aedificetur ei domus in terra Sennaar, et stabiliatur et ponatur ibi super basem suam.

Gen. 10, 10. Dan. 1, 2. Et conversus sum et levavi oculos meos et vidi, et ecce quatuor quadrigae egredientes de

2. Al.: Ecce ego ... 4. Al.: cons. eum.  
6. Al.: Hic est oc.

8. Gottlosigkeit. dW. A. Ungerechtigkeit ... auf dessen Ründung. vE: Deffnung.  
9. B: es war Wind in ihren Flügeln. vE: unter ihren Fl. A: B. hob ihre Fl. dW: in deren Fl. Geist war? vE: trugen. B: hoben auf.  
11. B. dW: sein Gestell. A: seinem Fußgestell. vE: Grundfeste.

## VI.

Folio quatuor eurrum. Coronatio Iosuae.

ὁρέων, καὶ τὰ ὄρη ἦν ὄρη χαλκᾶ. <sup>2</sup> Ἐν τῷ ἄρματι τῷ πρώτῳ ἵπποι πυρρόοι, καὶ ἐν τῷ ἄρματι τῷ δευτέρῳ ἵπποι μέλανες, <sup>3</sup> καὶ ἐν τῷ ἄρματι τῷ τρίτῳ ἵπποι λευκοί, καὶ ἐν τῷ ἄρματι τῷ τετάρτῳ ἵπποι ποικίλοι ψαροί. <sup>4</sup> Καὶ ἀπεκρίθην καὶ εἶπα πρὸς τὸν ἄγγελον τὸν λαλοῦντα ἐν ἑμοί· Τί ἐστὶν ταῦτα, κύριε; <sup>5</sup> Καὶ ἀπεκρίθη ὁ ἄγγελος ὁ λαλῶν ἐν ἑμοί καὶ εἶπεν· Οὗτοί εἰσιν οἱ τέσσαρες ἄνεμοι τοῦ οὐρανοῦ, ἐκπορεύονται παραστῆσαι τῷ κυρίῳ πάσης τῆς γῆς. <sup>6</sup> Ἐν ᾧ ἦσαν οἱ ἵπποι οἱ μέλανες, ἐκπορεύοντο ἐπὶ γῆν βορρᾶ, καὶ οἱ λευκοὶ ἐκπορεύοντο κατόπισθεν αὐτῶν, καὶ οἱ ποικίλοι ἐκπορεύοντο ἐπὶ γῆν νότον. <sup>7</sup> καὶ οἱ ψαροὶ ἐκπορεύοντο καὶ ἐπέβλεπον τοῦ πορεύεσθαι καὶ περιοδεῦσαι τὴν γῆν. Καὶ εἶπεν· Πορεύεσθε καὶ περιοδεύσατε τὴν γῆν. Καὶ περιώδευσαν τὴν γῆν. <sup>8</sup> Καὶ ἀναβόησεν καὶ ἐλάλησεν πρὸς μὲν, λέγων· Ἰδοὺ οἱ ἐκπορευόμενοι ἐπὶ γῆν βορρᾶ ἀνέπνευσαν τὸν θυμὸν μου ἐν γῇ βορρᾶ.

<sup>9</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς μὲν, λέγων· <sup>10</sup> Λάβε τὰ ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας παρὰ τῶν ἀρχόντων καὶ παρὰ τῶν χρησίων αὐτῆς καὶ παρὰ τῶν ἐπιγυνώκων αὐτῆς, καὶ εἰσελεύσῃ σὺ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκεῇ εἰς τὸν οἶκον Ἰωσίου τοῦ Σοφορίου τοῦ ἡκοτος ἐκ Βαβυλῶνος. <sup>11</sup> Καὶ λήψῃ ἀργύριον καὶ χρυσίον, καὶ ποιήσῃ στεφάνους καὶ ἐπιθήσῃς ἐπὶ τὴν κεφαλὴν Ἰησοῦ τοῦ Ἰωσεδεκ τοῦ ἱερέως τοῦ μεγάλου, <sup>12</sup> καὶ ἐρεῖ· πρὸς αὐτόν· Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἰδοὺ ἀνὴρ, Ἀνατολὴ ὄνομα αὐτῷ· καὶ ὑποκάτωθεν αὐτοῦ ἀνατελεῖ, καὶ οἰκοδομήσῃ τὸν οἶκον κυρίου. <sup>13</sup> Καὶ αὐτὸς

3. EFX† (p. ποικ.) καὶ.

5. X† (p. εἶπεν) πρὸς μὲν. A<sup>2</sup>B: Ταῦτά ἐστιν οἱ τ. FX† (a. ἐκπορ.) ol. E: καὶ ἐκπορεύοντο.

6. B\* (pr.) οἱ.

7. X† (a. ψαρ.) ποικίλοι καὶ et (p. ἐκπορ.) καὶ εἶπεν. EFX\* τὸ πορεύεσθαι καὶ. B (pro tert. καὶ) τὸ (A<sup>2</sup>: καὶ τῷ).

8. X† (p. ἀνέβ.) καὶ ἐπάλεσε μὲν. EX\* λέγων. B† (a. ἀνέπ.) καὶ. FX (bis): ἐπὶ γῆν βορρᾶ.

10. A<sup>1</sup> (pro αὐτῇ A<sup>2</sup>B) αὐτῶν (X† παρὰ Ἐλδαὶ καὶ παρὰ Τοβιά καὶ παρὰ Αἰδιδῆ).

11. EX: στέφανον.

2. הָרִים וְהַדָּרִים הָרִי נְחֹשֶׁת: בְּמִרְכָּבָה הָרֹאשֶׁנָּה סוסִים אֲדָמִים וּבְמִרְכָּבָה הַשְּׁנִית סוסִים שְׁחֹרִים: וּבְמִרְכָּבָה הַשְּׁלִישִׁית סוסִים לְבָנִים וּבְמִרְכָּבָה הָרְבִיעִית סוסִים בְּרָדִים אֲמָצִים: וְאֵן וְאָמַר אֶל-הַמַּלְאָךְ הַזֶּכֶר בִּי מִהֶאֱלֶה אֲדָנִי: וְיֵעַן הַמַּלְאָךְ וַיֹּאמֶר אֵלַי אֵלֶּה אַרְבַּע רִחוֹת הַשָּׁמַיִם וְיִצְאֹת מִהֵתִיבָב עַל-אֲדֹן כָּל-הָאָרֶץ: אֲשֶׁר-כֹּה הַסּוּסִים הַשְּׁחֹרִים וְיִצְאִים אֶל-אֶרֶץ צָפוֹן וְהַלְבָּנִים יִצְאֹוּ אֶל-אַחֲרֵיהֶם וְהַבְּרָדִים יִצְאֹוּ אֶל-אֶרֶץ הַתִּימָן: וְהָאֲמָצִים יִצְאֹוּ וְיִבְכְּשׁוּ לִלְכֹּת לְהִתְהַלֵּךְ בָּאָרֶץ וַיֹּאמֶר לְכֹו הִתְהַלְכוּ בָּאָרֶץ וְתִתְּהַלְכֶנָּה בָּאָרֶץ: וַיִּזְעַק אֲתָי וַיְדַבֵּר אֵלַי וַיֹּאמֶר רֵאֵה הַיּוֹצְאִים אֶל-אֶרֶץ צָפוֹן הֵנִיחוּ אֶת-יְדֵי בָּאָרֶץ צָפוֹן:

9. וַיְהִי דְבַר-יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: לָקֹוֶה מֵאֵת הַנּוֹלָה מִחֻלְיִי מֵאֵת טוֹבִיהֶו וּמֵאֵת יַדְעִיה וּבֵאֵת אֶתֶּה בְּיָוִם הַהוּא וּבֵאֵת בֵּית יִשְׁרָאֵל כֹּן-צִסְנִיה אֲשֶׁר-בָּאוּ מִבָּבֶל: וְלָקַחְתָּ כֶּסֶף-חֶהָב וְעִשִׂית עֲמֹוֹת וְשִׁמְתָּ בְּרָאשׁ יְהוֹשֻׁעַ כֹּן-יְהוֹזָדָק הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל: וְאָמַרְתָּ אֵלָיו לֵאמֹר כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת לֵאמֹר הִנֵּה-אִישׁ צֶמַח שְׁמוֹ וּמִתְחַתִּיו יִצְמַח וּבְנָה אֶת-הַיֵּכָל יְהוָה: וְהוּא יִבְנֶה אֶת-

v. 10. טוֹבִיָּה v. 12. ב' ב' פ'

1. B.v.E: eherne Berge. dW.A: B. von Gt.
2. dW: Im ersten ... braune.
3. schiedige rotze. dW.v.E.A: gefestigte rotze (farke).
4. Bte 1,9.
5. des Phimmels ... nachdem sie gestanden sind vor dem ... B.v.E: sich gestellt (hatten). B.dW.v.E.A: vor

Berge hervor; dieselbigen Berge aber waren  
 2 ehern. \* Am ersten Wagen waren rothe Koffe,  
 am andern Wagen waren schwarze Koffe,  
 3 \* am dritten Wagen waren weiße Koffe,  
 am vierten Wagen waren scheidichte starke  
 4 Koffe. \* Und ich antwortete und sprach  
 zum Engel, der mit mir redete: Mein Herr,  
 5 wer sind diese? \* Der Engel antwortete  
 und sprach zu mir: Es sind die vier Winde  
 unter dem Himmel, die hervor kommen,  
 daß sie treten vor den Herrscher aller Lande.  
 6 \* An dem die schwarzen Koffe waren, die  
 gingen gegen Ritternacht, und die weißen  
 gingen ihnen nach, aber die scheidichten  
 7 gingen gegen Mittag; \* die Starken gin-  
 gen und zogen um, daß sie alle Lande  
 durchzögen. Und er sprach: Gehet hin  
 und ziehet durch das Land! Und sie zogen  
 8 durch das Land. \* Und er rief mich, und  
 redete mit mir und sprach: Siehe, die gegen  
 Ritternacht ziehen, machen meinen Geist  
 ruhen im Lande gegen Ritternacht.

9 Und des Herrn Wort geschah zu mir  
 10 und sprach: \* Nimm von den Gefangenen,  
 nehmlich von Heldai und von Tobia und  
 von Sedajia, und komm du desselbigen  
 Tages und gehe in Jofia, des Sohns  
 Zephania, Haus, welche von Babel ge-  
 11 kommen sind. \* Nimm aber Silber und  
 Gold und mache Kronen, und setze sie auf  
 das Haupt Josua, des Hohenpriesters, des  
 12 Sohns Jozabab, \* und sprich zu ihm:  
 So spricht der Herr Zebaoth: Siehe, es ist  
 ein Mann, der heißt Zemah; denn unter  
 ihm wird es wachsen, und er wird bauen  
 13 des Herrn Tempel. \* Ja den Tempel des

1. U.L.: waren ehern. 3. A.A.: scheidige.  
 7. A.A.: alle Länder. 8. U.L.: rief mir.

medio duorum montium, et mon-  
 tes montes aerei. \* In quadriga 2  
 1.<sup>o</sup> Ap. 5, 12. prima equi rufi, et in quadriga  
 secunda equi nigri, \* et in qua- 3  
 driga tertia equi albi, et in qua-  
 driga quarta equi varii et fortes.  
 \* Et respondi, et dixi ad angelum 4  
 2, 1. qui loquebatur in me: Quid sunt  
 haec, domine mi? \* Et respondit 5  
 Jer. 49, 34. Ap. 7, 1. angelus et ait ad me: Isti sunt  
 4, 14. quatuor venti coeli, qui egrediun-  
 tur ut stent coram dominatore  
 omnis terrae. \* In qua erant equi 6  
 nigri, egrediebantur in terram aequi-  
 lonis, et albi egressi sunt post  
 eos, et varii egressi sunt ad terram 7  
 austri; \* qui autem erant robu-  
 stissimi, exierunt et quaerebant  
 ire et discurrere per omnem ter-  
 1, 10. ram. Et dixit: Ite, perambulate  
 terram! Et perambulaverunt ter-  
 ram. \* Et vocavit me, et locutus 8  
 2, 10. est ad me dicens: Ecce, qui egre-  
 diuntur in terram aquilonis, re-  
 quiescere fecerunt spiritum meum  
 in terra aquilonis.

Et factum est verbum Domini 9  
 1.<sup>o</sup> Ap. 5, 12. ad me, dicens: \* Sume a transmi- 10  
 gratione ab Holdai et a Tobia et  
 ab Idajia, et venies tu in die illa  
 et intrabis domum Josiae, filii  
 12. 2. 2. 1. Sophoniae, qui venerunt de  
 Babylone. \* Et sumes aurum et 11  
 2, 1. argentum, et facies coronas et  
 pones in capite Jesu filii Josedec  
 sacerdotis magni, \* et loqueris 12  
 ad eum, dicens: Haec ait Domi-  
 nus exercituum, dicens: Ecce  
 2, 2. Jer. 23, 5. (Lc. 1, 76.) vir, Oriens nomen ejus; et subter  
 eum oriatur, et aedificabit tem-  
 plum Domino. \* Et ipse extruet 13

3. Al.\* (ult.) et. 11. 8: Josedech.

ganzen Erdr.

6. ins Land g. W. dW.vE: ziehen (gehen) nach  
 dem L. des Nordens (hin).

7. Und die rothen ... durchziehet die Erde. B:  
 suchten hinzugehen, daß sie auf der Erde umherwan-  
 delten. dW: ziehen u. suchen die G. zu durchwandeln.  
 vE: durchgehen.

8. dW.vE: stillen m. Sorn gegen das L. (im L.) d.

Nordens? A: bringen zur Ruhe m. Geist.

10. B: Beggeführten. dW.A: denen in der Ge-  
 fangenschaft. B.dW: wohin sie v. B. ...

11. So nimm nun.

12. B: er wird aus seinem Boden aufwachsen.  
 dW: ein M. [wird kommen], Sproß ist sein Name,  
 der m. an seiner Stelle aufsprossen. A: Aufgang ...  
 aus sich selbst wird er emporwachsen.



## VI.

Coronatio Iosuae. Num et quomodo ieiunandum.

λήψεται ἀρετήν, καὶ καθίσταται καὶ κατάρξει ἐπὶ τοῦ θρόνου αὐτοῦ, καὶ ἔσται ὁ ἱερὸς ἐν δεξιῶν αὐτοῦ, καὶ βουλή εἰρηνική ἐσται ἀνὰ μέσον ἀμφοτέρων. <sup>14</sup> Ὁ δὲ στέφανος ἔσται τοῖς ὑπομένουσιν αὐτὸν καὶ τοῖς χρησίμοις αὐτῆς καὶ τοῖς ἐπιγνωκόσιν αὐτήν, καὶ εἰς χάριτα υἱοῦ Σοφορίου, καὶ εἰς ψαλμὸν ἐν οἴκῳ κυρίου. <sup>15</sup> Καὶ οἱ μακρὰν ἀπ' αὐτῶν ἤξουσιν καὶ οἰκοδομήσουσιν ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου. Καὶ ἐπιγνώσασθε, διότι κύριος πατοκράτωρ ἀπέσταλκέν με πρὸς ὑμᾶς. Καὶ ἔσται, ἐὰν εἰσακούοντες εἰσακούσῃτε τῆς φωνῆς κυρίου τοῦ θεοῦ ὑμῶν.

**VII.** Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει ἐπὶ Δαριίου τοῦ βασιλέως ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ζαχαρίαν, τῇ τετραδί καὶ εἰκάδι τοῦ μηνὸς τοῦ ἐνάτου ὃς ἔστιν Χασελεύ, <sup>2</sup> καὶ ἐξαπέστειλεν εἰς Βασιλὴλ Σαρασάρ καὶ Ἀρβασαδὲρ ὁ βασιλεὺς καὶ οἱ ἄνδρες αὐτοῦ τοῦ ἐξιλάσασθαι τὸν κύριον, <sup>3</sup> λέγων πρὸς τοὺς ἱερεῖς τοὺς ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου πατοκράτορος καὶ πρὸς τοὺς προφῆτας, λέγων· Εἰ εἰσελθὺς ὁδὸς τὸ ἅγιον ἐν τῷ μηνὶ τῷ πέμπτῳ, καθότι ἐποίησαν ἥδη ἱκανὰ ἔτη;

<sup>4</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου τῶν δυνάμεων πρὸς με, λέγων· <sup>5</sup> Εἰπὲ πρὸς πάντα τὸν λαὸν τῆς γῆς καὶ πρὸς τοὺς ἱερεῖς, λέγων· Ἐὰν νηστεύσητε ἢ κόψησθε ἐν ταῖς πέμπταις ἢ ἐν ταῖς ἑβδομαῖς (καὶ ἴδω ἐβδομήκοστα ἔτη), μὴ νηστειᾶν νηστεύκατέ μοι; <sup>6</sup> Καὶ ἐὰν φάγητε καὶ πίητε, οὐχ ὑμεῖς ἐσθίετε καὶ ὑμεῖς πίνετε; <sup>7</sup> Οὗτοι οἱ λόγοι εἰσὶν οὓς ἐλάλησεν κύριος ἐν χειρὶν τῶν προφητῶν τῶν ἐμπροσθεν, ὅτε ἦν Ἰερουσαλὴμ κατοικουμένη καὶ εὐθηνούσα, καὶ αἱ πόλεις αὐτῶν κυκλόθεν, καὶ ἡ ὄρεινὴ καὶ ἡ πεδινὴ κατοικεῖτο;

13. B\* ὁ.

14. B\* αὐτόν. A<sup>1</sup>FX: τοῖς υἱοῖς (vñs A<sup>2</sup>B).

15. B: γνέσασθε. FX: ἐξαπέσταλκ. X: ἀκούοντες.

1. A<sup>1</sup>: Δαρίῳ. B\* τῇ ἐτ καὶ εἰκάδι. EX: μηνὸς τῷ ἔκτῳ.

2. EX: ἀπέστειλεν. B: Ἀρβασαδ (EX: Ἀρβασάδ Σαγάρ. Al. al.). X: ἄνδρ. οἱ μετ' αὐτῶν. B\* τῷ.

3. X\* (alt.) λέγων. B\* Εἰ ... ponit τὸ ἅγ. post πέμπτῳ. X† (a. καθ.) ἢ νηστεύσω. A<sup>2</sup>X: ἐποίησα (-σαν A<sup>1</sup>EFX; B: -σεν).

4. B: πρὸς ἐμέ.

5. B: Εἰπὸν πρὸς πάντα (X\* πάντα). X: ἐν τῷ πέμπτῳ κ. ἐν τῷ ἑβδομῳ.

6. B: φάγ. ἢ π. ... ἐσθίετε ... \* (alt.) ὑμεῖς.

7. B\* εἰσὶν. EX: ἐν χειρὶ ... κ. εὐφρανύσα. B\* αὐτῶν (A<sup>2</sup>: αὐτῆς). A<sup>2</sup>B† (p. κυλ.) αὐτῆς (EFX: αὐτῶν).

הַיָּכֵל יְהוָה וְהוּא יֵשָׁא הוּד וְיִשָּׁב וּמִשָּׁל עַל-כָּסָאָ וְהָיָה כְּהֵן עַל-כָּסָאָ וְעֲצַת שְׁלֹם תְּהִיָּה בֵּין שְׁנֵיהֶם: <sup>14</sup> וְהָעֲטֹת תְּהִיָּה לְחֹלֶם וּלְמִזְבֵּיָה וּלְדַעֲיָה וּלְחֹן בְּרַצְפָּנִיָּה לְזַכְרוֹן שֶׁבְּהִכָּל יְהוָה: וְרַחֲקִים יָבֹאוּ וּבְנֵה בְּהִכָּל יְהוָה וְיַדְעֹתָם פְּרִיָּהוּ צְבָאוֹת שְׁלַחְנִי אֲלֵיכֶם וְהָיָה אִם-שָׁמוּעַ תִּשְׁמָעוּן בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

**VII.** וְהָיָה בְּשָׁנָה אַרְבַּע לְדַרְיוֹשׁ הַמֶּלֶךְ הָיָה דְּבַר-יְהוָה אֶל-זַכְרְיָה בְּאַרְבַּעַה לַחֹדֶשׁ הַתְּשַׁעִי בְּכֶסֶד: וַיִּשְׁלַח בִּית-אֵל שְׂרָאצָּר וְרַגְם מֶלֶךְ וְאֲנָשָׁיו לְחַלּוֹת אֶת-פָּנֵי יְהוָה: כְּאָמַר אֲלֵהֲפִתְּנִים אֲשֶׁר לְבֵית-יְהוָה צְבָאוֹת וְאֶל-הַנְּבִיאִים כְּאָמַר הַאֲכָפֹה בְּחֹדֶשׁ הַחֲמִשִּׁי הַזֶּה כְּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי זֶה בְּפֶה שְׁכִימִים:

<sup>4</sup> וְהָיָה דְּבַר-יְהוָה צְבָאוֹת אֶלִי כְּאָמַר: אֲמַר אֶל-כָּל-עַם הָאָרֶץ וְאֶל-הַפְּתִינִים כְּאָמַר כִּי-צִמְתֶּם וְסָפֹד בְּחֲמִישִׁי וּבְשַׁבְעִי זֶה שְׁבָעִים שָׁנָה הָצוּם צִמְתִּי אֲנִי: וְכִי תֹאכְלוּ וְכִי תִשְׁתֶּה הֲלֹא אַתֶּם הָאֲכָלִים וְאַתֶּם הַשְׁתִּים: הֲלֹא אֶת-הַדְּבָרִים אֲשֶׁר קָרָא יְהוָה בְּיַד הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים בְּהַיּוֹת יְרוּשָׁלַם יִשְׁבֹּת וּשְׁלֹה וְעִרְיָה סְבִיבוֹתֶיהָ וְהָנֹב וְהַשְׁפֹּלָה יִשָּׁב:

v. 6. ז' א' ח' א'

13. A: die Herrlichkeit tragen. B: wird Majestät empfangen. B.v.E.A: (ein, der) Rath des Friedens. dW: Eintrauf.

14. v.E.A: Andenken. B: Denkmal.

15. wohl geschrien. B: allerbings.

2. da sie @... B: man... gefaßt hatte. dW: Man fandte nehmlich. vE: hatte nehmlich. gef. dW.vE: Je bona anzufehen.

Herrn wird er bauen, und wird den Schmutz tragen, und wird sitzen und herrschen auf seinem Thron, wird auch Priester sein auf seinem Thron, und wird Friede 14 sein zwischen den beiden. \* Und die Kronen sollen dem Helem, Tobia, Jedaja und Hen, dem Sohne Sephanja, zum Gedächtniß sein im Tempel des Herrn. \* Und werden kommen von ferne, die am Tempel des Herrn bauen werden. Da werdet ihr erfahren, daß mich der Herr Zebaoth zu euch gesandt hat. Und das soll geschehen, so ihr gehorchen werdet der Stimme des Herrn, eures Gottes.

**VII.** Und es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, daß des Herrn Wort geschah zu Sacharia, im vierten Tage des neunten Monats, welcher heißt Chisleu, 2 \* da Sar Ezer und Regem Melech sammt ihren Leuten sandten in das Haus Gottes, 3 zu bitten vor dem Herrn, \* und ließen sagen den Priestern, die da waren um das Haus des Herrn Zebaoth, und zu den Propheten: Muß ich auch noch weinen im fünften Monat und mich enthalten, wie ich solches gethan habe nun etliche Jahre?

4 Und des Herrn Zebaoth Wort geschah 5 zu mir, und sprach: \* Sage allem Volk im Lande und den Priestern, und sprich: Da ihr fastetet und Leide truget im fünften und sechsten Monat diese siebenzig Jahre lang, habt ihr mir so gefastet? 6 \* Oder da ihr aßet und tranket, habt ihr nicht für euch selbst gegessen und getrunken? 7 \* Ist es nicht das, welches der Herr predigen ließ durch die vorigen Propheten, da Jerusalem bewohnt war und hatte die Fülle sammt ihren Städten umher, und Leute wohnten beides gegen Mittag und in Gründen?

1. 3. 5. U.L: Monden.

2. U.L: sandten gen Bethel.

7. U.L: beide gegen.

3. so viele Jahre. dW: Soll ich [ferner] trauern. vE: sie zu fragen, ob man ferner noch w. u. enthalten sein solle.

5. B: mir, ja mir allerdings. dW.vE.A: (denn) für mich.

6. B.vE: seid ihr nicht (selbst) gewesen, die da ... dW: esset u. trinket, seid ihr es nicht, die ...

Sir. 45,9. templum Domino, et ipse portabit gloriam, et sedebit et dominabitur super solio suo, et erit sacerdos super solio suo, et consilium pacis erit inter illos duos. \* Et coronae 14 erunt Helem et Tobiae et Idajae et Hem, filio Sophoniae, memoriale in templo Domini. \* Et qui procul 15 sunt, venient et aedificabunt in templo Domini. Et scietis, quia Dominus exercituum misit me ad vos. Erit autem hoc, si auditu audieritis vocem Domini Dei vestri.

Jer. 3,17.  
Es. 43,7;  
Ps. 110,4.  
(2Ch. 36,16a.)

12g. 5,18.  
Ezr. 4,12a. (Ks.)  
49,1. 57,19.  
66,16.

2,13.15.

1,1. Et factum est, in anno VII.

quarto Darii regis factum est verbum Domini ad Zachariam, in quarta mensis noni qui est Casleu, \* et miserunt ad domum Dei Sar- 2 asar et Rogommelech et viri qui erant cum eo, ad deprecandam faciem Domini, \* ut dicerent sacerdotibus domus Domini exercituum et prophetis, loquentes: Numquid flendum est mihi in quinto mense, vel sanctificare me deo, sicut jam feci multis annis?

v. 5, 5, 19. Jer. 52, 12a.

Et factum est verbum Domini 4 exercituum ad me, dicens: \* Lo- 5 quere ad omnem populum terrae et ad sacerdotes, dicens: Cum jejunaretis et plangeretis in quinto et septimo per hos septuaginta annos, numquid jejunium jejunastis mihi? \* Et cum comedistis et 6 bibistis, numquid non vobis comedistis et vobismet ipsis bibistis? \* Numquid non sunt verba quae 7

v. 3, 5, 19. Jer. 41, 1a.

Es. 56, 5.

v. 12, 1, 4.

Jes. 10, 40

locutus est Dominus in manu prophetarum priorum, cum adhuc Jerusalem habitaretur et esset opulenta, ipsa et urbes in circuitu ejus, et ad austrum et in campis habitaretur?

7. eben das. B.vE.A: Sind nicht die Worte ... (ausgerufen). dW: Ist das n. d. Lehre... verflüchtete. B.dW: bew. u. ruhig war. vE: noch bew. u. in Ruhe. B: die Mittagseite u. die Gründe bewohnt waren. dW: das Mittageland u. die Niederung. vE: die Gegenb gegen Süden. A: das Mittag- und Flachland.

## VII.

Num et quomodo jefumandum. Deus Hierosolymam reduc.

<sup>8</sup> Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ζαχαρίαν, λέγων· <sup>9</sup> Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Κρίμα δίκαιον κρίνατε, καὶ ἔλεος καὶ οὐκ ἐπιτιμὸν ποιεῖτε ἕκαστος πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, <sup>10</sup> καὶ χήραν καὶ ὀρφανὸν καὶ προσήλυτον καὶ πένητα μὴ καταδυναστεύετε, καὶ κακίαν ἕκαστος τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ μὴ μηχανομακίῃ ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν. <sup>11</sup> Καὶ ἠπείσθησαν τοῦ προσέχειν, καὶ ἔδωκαν νῶτον παραφρονοῦντα, καὶ τὰ ὅτα αὐτῶν ἐβάρυναν τοῦ μὴ εἰσακούειν, <sup>12</sup> καὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν ἐταξάν ἀπειθῆ τοῦ μὴ εἰσακοῦσαι τοῦ νόμου μου καὶ τοὺς λόγους οὓς ἐξαπέστειλεν κύριος παντοκράτωρ ἐν πνεύματι αὐτοῦ ἐν χερσὶν τῶν προφητῶν τῶν ἡμ-προσθεν· καὶ ἐγένετο ὁργὴ μεγάλη παρὰ κυρίου παντοκράτορος. <sup>13</sup> Καὶ ἴσται· Ὁν ἐρόπον εἶπεν καὶ οὐκ εἰσέκλυσαν αὐτοῦ, οὕτως κεκραζόνται καὶ οὐ μὴ εἰσακούσω αὐτῶν, λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>14</sup> Καὶ ἐμβαλὼν αὐτοὺς εἰς πάντα τὰ ἔθνη ἃ οὐκ ἔργωσαν· καὶ ἡ γῆ ἀφανισθήσεται κατόπισθεν αὐτῶν ἐκ διωδυστοτος καὶ ἐξ ἀναστρέφοντος· καὶ ἐταξάν γῆν ἐκλεκτὴν εἰς ἀφανισμόν.

**VIII.** Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου παντοκράτορος, λέγων· <sup>2</sup> Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐξήλωσα τὴν Ἱερουσαλὴμ καὶ τὴν Σιών ὡς ὅλον μέγαν, καὶ θυμῷ μεγάλῳ ἐξήλωσα αὐτήν. <sup>3</sup> Τάδε λέγει κύριος· Καὶ ἐπιστρέψω ἐπὶ Σιών, καὶ κατασκευάσω ἐν μέσῳ Ἱερουσαλὴμ· καὶ κληθήσεται Ἱερουσαλὴμ πόλις ἀληθινή, καὶ τὸ ὄρος κυρίου παντοκράτορος ὄρος ἁγίον.

<sup>4</sup> Τάδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἐπι καθήσονται πρεσβύτεροι καὶ πρεσβύτεραι ἐν ταῖς πλαταιαῖς Ἱερουσαλὴμ, ἕκαστος τὴν ῥά-

8 ויהי דבר־יהוה אל־זכריה לאמר: 9 הֲאֵמֶר יְהוה צְבָאוֹת לֵאמֹר מִשְׁפָּט אִמָּת שְׂשֹׁמוֹ וְחֹסֵד וְרַחֲמִים עִשְׂוֹ יֵאֵשׁ אֶת־אֶחָיו: וְאִלְמָנָה וְיָתוֹם גַּר וְעָנִי אֶל־תִּשְׁעֲקוּ וְרַעַת אִישׁ אֶחָיו 11 אֶל־תִּתְּשְׁבוּ בְּלִבְבְּכֶם: וַיִּמְאֲנוּ לְהִקָּשִׁיב וַיִּתְּנוּ כֶּתֶף סִרְתָּ וְאִזְנֵיהֶם 12 הַכְּבִידוּ מִשְׁמֹעַ: וְלָכֶם שְׂמוֹ שְׁמִיר מִשְׁמֹעַ אֶת־הַתּוֹרָה וְאֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר שָׁלַח יְהוה צְבָאוֹת בְּרוּחוֹ בְּיַד הַנְּבִיאִים הָרִאשֹׁנִים וַיְהִי קֶצֶף 13 גָּדוֹל מֵאֵת יְהוה צְבָאוֹת: וַיְהִי כְאֲשֶׁר־קָרָא וְלֹא שָׁמְעוּ כֵּן יִקְרָאוּ: וְלֹא אֲשַׁמֵּעַ אֶמֶר יְהוה צְבָאוֹת: 14 וְאִסְעִים עַל כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר לֹא־יָדְעוּ וְהָאָרֶץ נִשְׁמָה אֲחֵרֵיהֶם מֵעֵבֶר וּמִשָּׁב וַיִּשְׁמְעוּ אֶרֶץ־חֲמֻדָּה לְשִׁמְחָה:

**VIII.** ויהי דבר־יהוה צבאות לאמר: 2 הֲאֵמֶר יְהוה צְבָאוֹת קִנְיָתִי לְצִיּוֹן קִנְיָה גְדוֹלָה וְחֶמֶה גְדוֹלָה קִנְיָתִי 3 לָהּ: הֲאֵמֶר יְהוה שְׂבָתִי אֶל־צִיּוֹן וְשִׁכְנֹתִי בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַם וְנִקְרָאָה יְרוּשָׁלַם עִיר הָאֱמֶת וְהָר־יְהוה צְבָאוֹת הָר הַקֹּדֶשׁ:

4 הֲאֵמֶר יְהוה צְבָאוֹת עַד יִשְׁכְּבוּ זָקֵנִים וְזָקֹנֹת בְּרַחֲבוֹת יְרוּשָׁלַם וְאִישׁ

v. 13. ק' ב'ו' ק  
v. 14. ב' ט'ט'ט'ט'

9. FX† (p. παντοκρ.) λέγων. B: κρίνατε. EFX: ἔλεον. X (pro ἀδελφ.) πλησίον.

10. EFX: μηχανομακίῃ.

11. X† (p. νῶτον) αὐτῶν.

12. B: τῶ μὴ εἰσακούειν. X: κ. τῶν λόγων (nonnulli † μὲ) ὄν. A<sup>1</sup>: ὁρμη (δ'εγγ' A<sup>2</sup> B).

13. B\* αὐτῶ ἐπὶ αὐτῶν.

14. X† (p. αὐτῶν) ὡς ἐν λαλλαι. EX (pro γῆν) τῇ.

1. X† (p. παντοκρ.) πρὸς με.

2. B: Ἐξήλωσα ... ἐξήλωσα.

3. B\* Καὶ ... † (a. Ἱερουσ.) ἡ.

9. B: ein wahrhaftig Gericht. dW: haltet redlich. vE: Sprechet nach Wahrheit das Recht. dW.A: Liebe u. B. vE: Milde.

10. dW.vE.A: sinnet nicht auf Böses Einer gegen den Andern. B: denket ... ein Seglischer auff. Bruders Unglück?

11. kehrten widerpenstig d. B. dW: ihr Nacken war widersp. u. ihre D. taub. vE: machten wid. den R. u. taub ...

13. gerufen. B: man ger. hat. dW.vE: er rief.

14. taunten ... hin u. her wandelte. B: wegge-

Die Herzen wie ein Demant. Die Stadt der Wahrheit u. der Berg der Heiligkeit. VII.

8 Und des Herrn Wort geschah zu Za-  
9 charja, und sprach: \* So spricht der Herr  
Zebaoth: Richtet recht, und ein jeglicher  
beweise an seinem Bruder Güte und Barm-  
10 herzigkeit, \* und thut nicht Unrecht den  
Witwen, Waisen, Fremdlingen und  
Armen, und denke keiner wider seinen  
Bruder etwas Arges in seinem Herzen.  
11 \* Aber sie wollten nicht aufmerken, und  
kehrten mir den Rücken zu, und verstockten  
12 ihre Ohren, daß sie nicht hörten, \* und  
stellten ihre Herzen wie einen Demant,  
daß sie nicht hörten das Gesetz und Worte,  
welche der Herr Zebaoth sandte in seinem  
Geiste durch die vorigen Propheten: da-  
her so großer Zorn vom Herrn Zebaoth  
13 gekommen ist. \* Und ist also ergangen:  
Gleichwie gepredigt ward und sie nicht  
hörten, so wollte ich auch nicht hören, da  
14 sie riefen, spricht der Herr Zebaoth. \* Also  
habe ich sie zerstreuet unter alle Heiden,  
die sie nicht kennen; und ist das Land hinter  
ihnen wüste geblieben, daß niemand darin-  
nen wandelt noch wohnet; und ist das edle  
Land zur Wüste gemacht.

VIII. Und des Herrn Wort geschah zu  
2 mir, und sprach: \* So spricht der Herr  
Zebaoth: Ich habe über Zion fast sehr  
geeifert, und habe in großem Zorn über sie  
3 geeifert. \* So spricht der Herr: Ich kehre  
mich wieder zu Zion, und will zu Je-  
rusalem wohnen, daß Jerusalem soll eine  
Stadt der Wahrheit heißen, und der Berg  
des Herrn Zebaoth ein Berg der Hei-  
ligkeit.

4 So spricht der Herr Zebaoth: Es sollen  
noch förder wohnen in den Gassen zu Je-  
rusalem alte Männer und Weiber und die

12. A.A: Diamant ... und die Worte.  
14. U.L: zur Wüstung.  
2. A.A: gar sehr.  
4. A.A: fürder, ferner.

stärmet. dW: verführte ... hin u. wieder zog. vE:  
dahin oder daher wandert. B: durchging u. wie-  
derkehrte. dW.vE.A: herrliche Land. B: angenehme.  
2. dW.vE.A: ich eifere. B.dW.vE.A: mit (einem  
großen) großem Eifer. B.dW: Grimm.

Et factum est verbum Domini 8  
ad Zachariam, dicens: \* Haec ait 9  
Dominus exercituum, dicens: Ju-  
dicium verum iudicate, et miseri-  
cordiam et miserationes facite  
unusquisque cum fratre suo, \* et 10  
viduam et pupillum et advenam  
et pauperem nolite calumniari, et  
malum vir fratri suo non cogitet  
in corde suo. \* Et noluerunt at- 11  
tendere, et averterunt scapulam  
recedentem, et aures suas aggra-  
vaverunt ne audirent, \* et cor 12  
suum posuerunt ut adamantem, ne  
audirent legem et verba, quae  
misit Dominus exercituum in spi-  
ritu suo per manum prophetarum  
priorum: et facta est indignatio  
magna a Domino exercituum. \* Et 13  
factum est: Sicut locutus est et  
non audierunt, sic clamabunt et  
non exaudiam, dicit Dominus exer-  
citus. \* Et dispersi eos per 14  
omnia regna quae nesciunt; et terra  
desolata est ab eis, eo quod non  
esset transiens et revertens; et  
posuerunt terram desiderabilem in  
desertum.

Et factum est verbum Do- VIII.  
mini exercituum, dicens: \* Haec 2  
dicit Dominus exercituum: Zelatus  
sum Sion zelo magno, et indigna-  
tione magna zelatus sum eam.  
\* Haec dicit Dominus exercituum: 3  
Reversus sum ad Sion, et habitabo  
in medio Jerusalem; et vocabitur  
Jerusalem civitas veritatis, et mons  
Domini exercituum mons sancti-  
ficatus.

Haec dicit Dominus exercituum: 4  
Adhuc habitabunt senes et anus  
in plateis Jerusalem, et viri bacu-

11. S: recedentes.  
12. Al.: (pro Dominus) Deus.  
13. Al.: et sicut non aud.  
4. Al.: viri.

3. vE: St. der Treue? (dW: die treue Stadt!?)  
B.vE: (ein) heiliger B. dW: der heilige.  
4. und alte B., die alle. dW: Greise u. Greisin-  
nen. A: u. betagte Frauen. B.dW.A: sitzen auf d.  
Straßen. vE: Plätzen.

## VIII.

Deus Hierosolymam reducat.

βδον αὐτοῦ ἔχων ἐν χειρὶ αὐτοῦ ἀπὸ πλήθους ἡμερῶν· <sup>5</sup> καὶ αἱ πλατεῖαι τῆς πόλεως πλησθήσονται παιδαρίων καὶ κορασιῶν παίζοντων ἐν ταῖς πλατείαις αὐτῆς. <sup>6</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Διότι εἰ ἀδυνατήσῃ ἐνώπιον τῶν καταλοίπων τοῦ λαοῦ τούτου ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, μὴ καὶ ἐνώπιον ἐμοῦ ἀδυνατήσῃ; λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>7</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀνασώζω τὸν λαόν μου ἀπὸ γῆς ἀνατολῶν καὶ ἀπὸ γῆς δυσμῶν, <sup>8</sup> καὶ εἰσάξω αὐτούς, καὶ κατασκηνώσω ἐν μέσῳ Ἱερουσαλὴμ· καὶ ἔσονται μοι εἰς λαόν καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐν δικαιοσύνῃ.

<sup>9</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Κατισχύεωσαν αἱ χεῖρες ὑμῶν τῶν ἀκούοντων ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις τοὺς λόγους τούτους ἐκ στόματος τῶν προφητῶν, ὅφ' ἥς ἡμέρας τεθμελλῶνται ὁ οἶκος κυρίου παντοκράτορος, καὶ ὁ ναὸς ὅφ' οὗ ὠκοδομηται. <sup>10</sup> Διότι πρὸ τῶν ἡμερῶν ἐκείνων ὁ μισθὸς τῶν ἀνθρώπων οὐκ ἔσται εἰς ὄνησιν, καὶ ὁ μισθὸς τῶν κτηνῶν οὐχ ὑπάρχει, καὶ τῷ ἐκπορευομένῳ καὶ τῷ εἰσπορευομένῳ οὐκ ἔσται εἰρήνη ἀπὸ τῆς θάλασσης· καὶ ἐξαποστελῶ πάντας τοὺς ἀνθρώπους ἑκαστον ἐπὶ τὸν πλησίον αὐτοῦ. <sup>11</sup> Καὶ τὴν οὐ κατὰ τὰς ἡμέρας τὰς ἐμπροσθεν ἐγὼ ποιῶ τοῖς καταλοιποῖς τοῦ λαοῦ τούτου, λέγει κύριος παντοκράτωρ, <sup>12</sup> ἀλλ' ἢ δεῖξω εἰρήνην. Ἡ ἄμπελος δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς, καὶ ἡ γῆ δώσει τὰ γεννήματα αὐτῆς, καὶ ὁ οὐρανὸς δώσει τὴν θρόσον αὐτοῦ, καὶ κατακληρονομήσω τοῖς καταλοιποῖς τοῦ λαοῦ μου πάντα ταῦτα. <sup>13</sup> Καὶ ἔσται, ὃν τρόπον ἦτα ἐν κατάρᾳ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, οἶκος Ἰούδα καὶ ὁ οἶκος Ἰσραὴλ, οὕτως διασώσῃ ὑμᾶς, καὶ ἔσεσθε ἐν εὐλογίᾳ. Θαρσείτε καὶ κατασχέτε ἐν ταῖς χερσὶν ὑμῶν.

4. B† (a. χειρὶ) τη.

5. EX\* αἱ.

6. B\* Διότι. EX\* καὶ. B: ἐνώπιον μᾶ.

7. B: ἐγὼ σώζω.

8. X† (p. αὐτὸς) εἰς τὴν γῆν αὐτῶν. B: ἔσονται μοι εἰς λ. καὶ γῶ.

10. X (bis) ἦν (pro ἔσται) ... ὑπῆρχεν (B: ὑπάρξει).

12. A<sup>2</sup> B† (p. λαὸς μῶ) τότε. B: ταῦτα πάντα (eti. v. 17).

13. EX\* (pr.) ἐν. B ponit ὁ ante pr. οἶκος

ἡ μὲν ἐν τῇ χερσὶ τοῦ κυρίου ἡ πόλις ἡ Ἱερουσαλὴμ πλησθήσεται παιδαρίων καὶ κορασιῶν παίζοντων ἐν ταῖς πλατείαις αὐτῆς. <sup>6</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Διότι εἰ ἀδυνατήσῃ ἐνώπιον τῶν καταλοίπων τοῦ λαοῦ τούτου ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις, μὴ καὶ ἐνώπιον ἐμοῦ ἀδυνατήσῃ; λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>7</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀνασώζω τὸν λαόν μου ἀπὸ γῆς ἀνατολῶν καὶ ἀπὸ γῆς δυσμῶν, <sup>8</sup> καὶ εἰσάξω αὐτούς, καὶ κατασκηνώσω ἐν μέσῳ Ἱερουσαλὴμ· καὶ ἔσονται μοι εἰς λαόν καὶ ἐγὼ ἔσομαι αὐτοῖς εἰς θεόν ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐν δικαιοσύνῃ.

<sup>9</sup> Τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Κατισχύεωσαν αἱ χεῖρες ὑμῶν τῶν ἀκούοντων ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις τοὺς λόγους τούτους ἐκ στόματος τῶν προφητῶν, ὅφ' ἥς ἡμέρας τεθμελλῶνται ὁ οἶκος κυρίου παντοκράτορος, καὶ ὁ ναὸς ὅφ' οὗ ὠκοδομηται. <sup>10</sup> Διότι πρὸ τῶν ἡμερῶν ἐκείνων ὁ μισθὸς τῶν ἀνθρώπων οὐκ ἔσται εἰς ὄνησιν, καὶ ὁ μισθὸς τῶν κτηνῶν οὐχ ὑπάρχει, καὶ τῷ ἐκπορευομένῳ καὶ τῷ εἰσπορευομένῳ οὐκ ἔσται εἰρήνη ἀπὸ τῆς θάλασσης· καὶ ἐξαποστελῶ πάντας τοὺς ἀνθρώπους ἑκαστον ἐπὶ τὸν πλησίον αὐτοῦ. <sup>11</sup> Καὶ τὴν οὐ κατὰ τὰς ἡμέρας τὰς ἐμπροσθεν ἐγὼ ποιῶ τοῖς καταλοιποῖς τοῦ λαοῦ τούτου, λέγει κύριος παντοκράτωρ, <sup>12</sup> ἀλλ' ἢ δεῖξω εἰρήνην. Ἡ ἄμπελος δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς, καὶ ἡ γῆ δώσει τὰ γεννήματα αὐτῆς, καὶ ὁ οὐρανὸς δώσει τὴν θρόσον αὐτοῦ, καὶ κατακληρονομήσω τοῖς καταλοιποῖς τοῦ λαοῦ μου πάντα ταῦτα. <sup>13</sup> Καὶ ἔσται, ὃν τρόπον ἦτα ἐν κατάρᾳ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, οἶκος Ἰούδα καὶ ὁ οἶκος Ἰσραὴλ, οὕτως διασώσῃ ὑμᾶς, καὶ ἔσεσθε ἐν εὐλογίᾳ. Θαρσείτε καὶ κατασχέτε ἐν ταῖς χερσὶν ὑμῶν.

4. B.dW: (daß ein) jegliches (wird) seinen Stab (Stab) in seiner Hand (haben). A: mit d. Stabe in d. H. dW: vor hohem H.

6. B: Weil es wunderbar ist ... sollte es auch ...? dW: Wenn es unmögl. ... ist es darum auch. vE: tiefes zu schwer sein sollte. A: es sch. scheint.

7. vE: befreien. dW.A: (rette) ... des Aufgangs

## Die Gassen voll Menschen. Der Same des Friedens und der Segen. VIII.

an Stecken gehen vor großem Alter; \* und der Stadt Gassen sollen sein voll Knäblein und Mägdelein, die auf ihren Gassen spielen.

\* So spricht der Herr Zebaoth: Dünket sie solches unmöglich sein vor den Augen dieses übrigen Volks zu dieser Zeit, sollte es darum auch unmöglich sein vor meinen Augen? spricht der Herr Zebaoth.

\* So spricht der Herr Zebaoth: Siehe, ich will mein Volk erlösen vom Lande gegen Aufgang, und vom Lande gegen Niedergang der Sonne, \* und will sie herzubringen, daß sie zu Jerusalem wohnen; und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein in Wahrheit und Gerechtigkeit.

So spricht der Herr Zebaoth: Stärket eure Hände, die ihr höret diese Worte zu dieser Zeit durch der Propheten Mund, des Tages da der Grund gelegt ist an des Herrn Zebaoth Hause, daß der Tempel gebauet würde. \* Denn vor diesen Tagen war der Menschen Arbeit vergebens, und der Thiere Arbeit war nichts, und war kein Friede vor Trübsal denen, die aus- und einzogen; sondern ich ließ alle Menschen gehen, einen jeglichen wider seinen Nächsten. \* Aber nun will ich nicht, wie in den vorigen Tagen, mit den Uebrigen dieses Volks fahren, spricht der Herr Zebaoth, \* sondern sie sollen Same des Friedens sein. Der Weinstock soll seine Frucht geben, und das Land sein Gewächs geben, und der Himmel soll seinen Thau geben, und ich will die Uebrigen dieses Volks solches alles besitzen lassen. \* Und soll geschehen, wie ihr vom Hause Juda und vom Hause Israel seid ein Fluch gewesen unter den Heiden, so will ich euch erlösen, daß ihr sollt ein Segen sein. Fürchtet euch nur nicht, und stärket eure Hände!

5. U.L: Raiblein. 6. A.A: unmöglich zu sein.

3. dW: in Treue?

1. geredet des Tages. B.A: Lasset ... stark sein. : G. H. seien stark. B: die gewesen des Tages.

7: welche [rebeten] zur Zeit. vE: reden an dem ge ... wird.

10. B: ward der M. Lohn zunichte, u. war kein L.

11: Viehes da. dW: war kein Arbeitslohn für M.,

feinen A. für B. gab es. vE: kein Lohn für den M.

Polglotten-Bibel. N. L. 2. Bds 2. Abth.

lus in manu ejus prae multitudiue dierum; \* et plateae civitatis com- 5  
plebuntur infantibus, et puellis lu-  
dentibus in plateis ejus. \* Haec 6

dicit Dominus exercituum: Si vi-  
debitur difficile in oculis reliquia-  
rum populi hujus in diebus il-  
lis, numquid in oculis meis dif-  
ficile erit? dicit Dominus exerci-  
tuum. \* Haec dicit Dominus 7

Le. 1, 37.

Ka. 27, 13.  
Jer. 30, 18.

Ps. 118, 3. Ka.  
49, 12. 43, 5.

2, 18.

Ka. 51, 14. Jer.  
28, 7. 31, 33.

exercituum: Ecce, ego salvabo 7  
populum meum de terra orientis  
et de terra occasus solis, \* et 8  
adducam eos, et habitabunt in  
medio Jerusalem; et erunt mihi  
in populum, et ego ero eis in  
Deum in veritate et in justitia.

Haec dicit Dominus exercituum: 9  
Confortentur manus vestrae, qui  
auditis in his diebus sermones istos  
per os prophetarum, in die qua  
fundata est domus Domini exerci-  
tuum ut templum aedificaretur.

v. 13. Ka. 35, 3.

4, 9.

Agg. 1, 6.  
2, 18aa.

Hab. 1, 14.

Agg. 2, 19.

Ka. 6, 13.

10, 1. Am.  
9, 13.

Le. 26, 4. Pa.  
67, 7.

Agg. 1, 10.

Zeph. 2, 9.

Jer. 23, 18.  
2 Reg. 22, 19.

Ka. 19, 24; Ka.  
33, 3a. Zeph. 3,  
14;  
Zeph. 8, 9.

\* Siquidem ante dies illos merces 10  
hominum non erat, nec merces  
jumentorum erat, neque introeunti  
neque exeunti erat pax prae tribu-  
latione; et dimisi omnes homines,  
unumquemque contra proximum  
suum. \* Nunc autem non juxta 11  
dies priores ego faciam reliquiis  
populi hujus, dicit Dominus exer-  
cituum, \* sed semen pacis erit. 12  
Vinea dabit fructum suum, et terra  
dabit germen suum, et coeli da-  
bunt rorem suum, et possidere  
faciam reliquias populi hujus uni-  
versa haec. \* Et erit, sicut eratis 13  
maledictio in gentibus, domus  
Juda et domus Israel, sic salvabo  
vos, et eritis benedictio. Nolite ti-  
mere, confortentur manus vestrae!

B: vor dem Widersacher. dW.vE: (Stärke) vor  
b. Feinde. B: sanfte? dW.vE: schidte? A: ließ zu,  
daß alle M. wider einander wären.

11. B: sein den Uebrigen. dW: sein gegen dieses  
übergeblieb. B. vE: den Ueberrest dieses B.

12. es soll. (dW: die Saat soll sicher sein! vE:  
gebeihen.) dW.vE: die Erde ihren Ertrag (liefern).

13. dW.A: versucht ... gesegnet (zum Segen).

## VIII.

Deus Hierosolymam redux.

14 Διότι τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ·  
 "Ὁν τρόπον διανοήθην τοῦ κακῶσαι ὑμᾶς ἐν  
 τῷ παροργίσαι με τοὺς πατέρας ὑμῶν, λέγει  
 κύριος παντοκράτωρ, καὶ οὐ μετανόησα·  
 15 οὕτως παρατεταγμαι καὶ διανενόημαι ἐν  
 ταῖς ἡμέραις ταύταις τοῦ καλῶς ποιῆσαι τὴν  
 Ἱερουσαλὴμ καὶ τὸν οἶκον Ἰουδα. Θαρσύνετε.  
 16 Οὗτοι οἱ λόγοι οὓς ποιήσετε· Δαλείτε ἀλη-  
 θειαν ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ, ἀλη-  
 θειαν καὶ κρίμα εἰρηγικὸν κρίνετε ἐν ταῖς πύ-  
 λαις ὑμῶν, 17 καὶ ἕκαστος τὴν κακίαν τοῦ  
 πλησίον αὐτοῦ μὴ λογιζέσθαι ἐν ταῖς καρδίαις  
 ὑμῶν, καὶ ὅρκον ψευδῆ μὴ ἀγαπάτε· διότι πάν-  
 τα ταῦτα ἡμίσησα, λέγει κύριος παντοκράτωρ.

18 Καὶ ἐγένετο λόγος κυρίου παντοκράτορος  
 πρὸς με, λέγων· 19 Τὰδε λέγει κύριος παντο-  
 κράτωρ· Νηστεία ἡ τετράς· καὶ νηστεία ἡ  
 πέμπτη καὶ νηστεία ἡ ἑβδόμη καὶ νηστεία ἡ  
 δεκάτη ἔσονται τῷ οἴκῳ Ἰουδα εἰς χάραν καὶ  
 εἰς εὐφροσύνην καὶ εἰς ἑορτὰς ἀγαθὰς, καὶ  
 εὐφρανθήσεσθε· καὶ τὴν ἀληθειαν καὶ τὴν  
 εἰρήνην ἀγαπήσατε.

20 Τὰδε λέγει κύριος  
 παντοκράτωρ· Ἐν ἡξουσιν λαοὶ πολλοὶ καὶ  
 κατοικοῦντες πόλεις πολλὰς, 21 καὶ συνελεύ-  
 σονται κατοικοῦντες πέντε πόλεις εἰς πόλιν  
 μίαν, λέγοντες· Πορευθῶμεν δεηθῆναι τοῦ  
 προσώπου κυρίου καὶ ἐκζητήσαι τὸ πρόσωπον  
 κυρίου παντοκράτορος· πορεύσομαι ἀγῶ.  
 22 Καὶ ἡξουσιν λαοὶ πολλοὶ καὶ ἔσθην πολλὰ  
 ἐκζητήσαι τὸ πρόσωπον κυρίου παντοκράτορος  
 ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ τοῦ ἐξιλάσασθαι τὸ πρὸς-  
 ὤπον κυρίου. 23 Τὰδε λέγει κύριος παντο-  
 κράτωρ· Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις ἔαν ἐπιλά-  
 βωνται δέκα ἄνδρες ἐκ πασῶν τῶν γλωσσῶν  
 τῶν ἐθνῶν, καὶ ἐπιλάβωνται τοῦ κρασπέδου  
 ἀνδρὸς Ἰουδαίου, λέγοντες· Πορευσόμεθα μετὰ  
 σοῦ, διότι ἀκηκόαμεν ὅτι θεὸς μετὰ σοῦ ἐστίν.

15. X: τῇ (EX\* τῇ) Ἱερου. κ. τῷ οἴκῳ. 16. A<sup>1</sup> FX\*  
 (alt.) ἀλήθ. (A<sup>2</sup> B†; X: ἀληθῶς). A<sup>1</sup>: δίκαιον (εἰρηγ.).  
 A<sup>2</sup> B). B: κρίνετε. 17. EX\* αὐτῶ. Cf. v. 12. X\* παντο-  
 κρ. 19. EFX: N. ἡ τετάρτη. X: ἡ τὴν τετάρτην ... ἡ τὴν  
 πέμπτην ... ἡ τὴν ἑβδόμη ... ἡ τὴν δεκάτη. B\* (alt.) εἰς.  
 21. EX (pro πέντε πόλ.) μίαν (F\* πέντε). BEX: εἰς  
 μίαν πόλ. EX† (p. Πορ.) πορευόμενοι et pon. δεηθ. p.  
 κυρίῳ. 22. B: καὶ (\* τῶ) ἐξιλάσασθαι. 23. X:  
 ἐπιλάβοντα (bis). A<sup>2</sup> B (pro alt. μετὰ σὺ) μετ' ὑμῶν.  
 E† (in f.) εἰς τέλος.

14 כִּי כֹה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת בְּאֶשֶׁר  
 זָמַמְתִּי לַהֲרַע לָכֶם בְּהַקְצִיף אֶתְחִיכֶם  
 אֲנִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וְלֹא נִחַמְתִּי·  
 15 כֵּן שִׁבְתִּי זָמַמְתִּי בַיָּמִים הָאֵלֶּה  
 לְהִסְיֵב אֶת־יְרוּשָׁלַם וְאֶת־בֵּית יְהוּדָה  
 16 אֶל־תִּירָאוּ: אֵלֶּה הַדְּבָרִים אֲשֶׁר תַּעֲשׂוּ  
 דְּבָרוֹ אָמֵן אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ אָמֵן  
 וּמִשְׁפָּט שָׁלוֹם שְׁפֹטוּ בְּשַׁעְרֵיכֶם:  
 17 וְאִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ אֶל־תַּחֲשֹׁבוּ  
 בְּלִבְבְּכֶם וּשְׁבַעַת שָׁקֶר אֶל־תִּאָּהֲבוּ  
 כִּי אֶת־כָּל־אֶלֶּה אֲשֶׁר שָׁנַאתִי נֹאֶם־  
 יְהוָה:

18 וְהִנֵּי דְבַר־יְהוָה צְבָאוֹת אֵלַי  
 19 לֵאמֹר: כֹּה־אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת צֹם  
 הָרִבְעִי וְצֹם הַחֲמִישִׁי וְצֹם הַשְּׁבִיעִי  
 וְצֹם הָעֲשִׂירִי יִהְיֶה לְבֵית־יְהוּדָה  
 לְשִׂשׁוֹן וּלְשִׂמְחָה וּלְמַעֲדִים טוֹבִים  
 כ וְהָאָמֵן וְהַשָּׁלוֹם אָהֲבוּ: כֹּה אָמַר  
 יְהוָה צְבָאוֹת עַד אֲשֶׁר־יָבֹאוּ עִמָּיִם  
 21 וַיִּשְׁבִּי עִרִים רַבּוֹת: וְהָלָכְוּ יוֹשְׁבֵי  
 אֶדְוֶת אֶל־אֶחָת לֵאמֹר נִלְכָּה הַלּוֹךְ  
 לְחַלּוֹת אֶת־סָנִי יְהוָה וּלְבַקֵּשׁ אֶת־  
 22 יְהוָה צְבָאוֹת אֲלֵכֶה צִם־אֲנִי: וְבָאוּ  
 עִמָּיִם רַבִּים וְגוֹיִם עֲצוּמִים לְבַקֵּשׁ  
 אֶת־יְהוָה צְבָאוֹת בִּירוּשָׁלַם וּלְחַלּוֹת  
 23 אֶת־סָנִי יְהוָה: כֹּה־אָמַר יְהוָה  
 צְבָאוֹת הַיָּמִים הַהֵמָּה אֲשֶׁר יַחְזִיקוּ  
 עֲשָׂרָה אָנָשִׁים מִכָּל לְשׁוֹנֹת הַצֹּמִים  
 וְהַחֲזִיקוּ בְּכִנָּה אִישׁ יְהוּדִי לֵאמֹר  
 נִלְכָּה עִמָּכֶם כִּי שְׁמַעְנוּ אֱלֹהִים  
 עִמָּכֶם:

14. B: mir vorgenommen hatte. vE: vornahm.  
 B.dW.vE: euch Böses zu thun. A: Zeit anzuthun.

15. B.dW.vE.A: Gutes zu thun.

16. B: richtet ein wahrhaftig und friedlich Gericht.  
 dW: nach Wahrheit u. zum Frieden. vE: schlichtet

nach B. u. Recht Gr. A: nach B. u. R. richtet zum Gr.

17. B: denkt nicht in eurem G. ein Segl. aufzufinden  
 R. Unglück. dW: Keiner sinne Böses gegen f. R.  
 vE: sinnet nicht auf B. ... Einer gegen d. Anderen.



So spricht der Herr Zebaoth: Gleichwie ich gedachte euch zu plagen, da mich eure Väter erzürneten, spricht der Herr Zebaoth, und reuete mich nicht: \* also gedenke ich nun wiederum in diesen Tagen wohl zu thun Jerusalem und dem Hause Juda. Fürchtet euch nur nicht. \* Das ist es aber, das ihr thun sollt: Rede einer mit dem andern Wahrheit, und richtet recht, und schaffet Frieden in euren Thoren, \* und denke keiner sein Arges in seinem Herzen wider seinen Nächsten, und liebet nicht falsche Eide; denn solches alles hasse ich, spricht der Herr.

Und es geschah des Herrn Zebaoth Wort zu mir und sprach: \* So spricht der Herr Zebaoth: Die Fasten des vierten, fünften, sechenten und zehnten Monats sollen dem Hause Juda zur Freude und Wonne und zu fröhlichen Jahresfesten werden; allein liebet Wahrheit und Friede. \* So spricht der Herr Zebaoth: Weiter werden noch kommen viele Völker und vieler Städte Bürger, \* und werden die Bürger einer Stadt gehen zur andern und sagen: Laßt uns gehen zu bitten vor dem Herrn, und zu suchen den Herrn Zebaoth; wir wollen mit euch gehen. \* Also werden viele Völker und die Heiden mit Haufen kommen, zu suchen den Herrn Zebaoth zu Jerusalem, zu bitten vor dem Herrn. \* So spricht der Herr Zebaoth: Zu der Zeit werden zehn Männer aus allerlei Sprachen der Heiden einen jüdischen Mann bei dem Zipfel ergreifen, und sagen: Wir wollen mit euch gehen; denn wir hören, daß Gott mit euch ist.

19. U.L: Monden ... Jahresfesten (A.A: Jahresfesten).

21. A.A: von einer Stadt ... auch mit euch gehen.

Quia haec dicit Dominus exerci- 14  
tuum: Sicut cogitavi ut affligerem  
vos, cum ad iracundiam provocas-  
sent patres vestri me, dicit Domi-  
nus, et non sum misertus: \* sic 15  
conversus cogitavi in diebus istis  
ut benefaciam domui Juda et Je-  
rusalem. Nolite timere! \* Haec 16  
sunt ergo verba, quae facietis: Lo-  
quimini veritatem unusquisque  
cum proximo suo, veritatem et  
judicium pacis judicate in portis  
vestris, \* et unusquisque malum 17  
contra amicum suum ne cogitetis  
in cordibus vestris, et juramentum  
mendax ne diligatis; omnia enim  
haec sunt quae odi, dicit Dominus.

Et factum est verbum Domini 18  
exercituum ad me, dicens: \* Haec 19  
dicit Dominus exercituum: Jeju-  
nium quarti et jejunium quinti et  
jejunium septimi et jejunium deci-  
mi erit domui Juda in gaudium et  
laetitia et in solemnitates praecla-  
ras; veritatem tantum et pacem di-  
ligite. \* Haec dicit Dominus 20  
exercituum: Usquequo veniant po-  
puli et habitent in civitatibus mul-  
tis, \* et vadant habitatores, unus 21  
ad alterum, dicentes: Eamus et  
deprecemur faciem Domini, et  
quaeramus Dominum exercituum;  
vadam etiam ego. \* Et venient 22  
populi multi et gentes robustae  
ad quaerendum Dominum exerci-  
tuum in Jerusalem, et deprecandam  
faciem Domini. \* Haec dicit 23  
Dominus exercituum: In diebus  
illis, in quibus apprehendent decem  
homines ex omnibus linguis  
gentium, et apprehendent simbriam  
viri Judaei dicentes: Ibimus vo-  
biscum; audivimus enim, quoniam  
Deus vobiscum est.

14. A1.\* exercituum.

vE: (einen) falschen Eid. dW.A: falsch (zu)schwören. B.dW.vE: ist (es) was ich hasse.

19. B.dW.A: (herrlichen) Festtagen. vE: schönen Tagen.

20. B: Einwohner. dW.vE: Bewohner.

21. auch mit euch. dW.A: Auch ich will mitgehen.

vE: gehe mit. B: Ich w. auch hingehen.

22. B: u. mächtige G. dW.vE.A: (zahlreiche) Nationen.

23. dW.vE.A: Jungen der Völker. B.dW: den J. eines (Juden). vE: Rockzipfel. A: Saum. dW.vE.A: haben gehört.

## IX.

Messias iudicium in hostes et regnum pacis.

**IX.** Ἀἴμμα λόγου κυρίου ἐν γῇ Σεδράχ καὶ Δαμασκὸν θυσία αὐτοῦ, διότι κύριος ἐφορεῖ ἀνθρώπους καὶ πάσας φυλάς τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>2</sup> Καὶ Ἡμᾶθ ἐν τοῖς ὁρίοις αὐτῆς, Τύρος καὶ Σιδῶν, διότι ἐφρόνησαν σφόδρα.

<sup>3</sup> Καὶ ὠκοδόμησεν Τύρος ὀγκώματα ἑαν-  
τῇ, καὶ ἐθηαύρυσεν ἀργύριον ὡς χούρ, καὶ  
συνήγαγεν χρυσίον ὡς πηλὸν ὁδῶν. <sup>4</sup> Διὰ  
τοῦτο κύριος κληρονομήσει αὐτήν, καὶ πατάξει  
εἰς θάλασσαν τὴν δύναμιν αὐτῆς, καὶ αὕτη  
ἐν πυρὶ καταναλωθήσεται. <sup>5</sup> Οὐρεται Ἀσκά-  
λων, καὶ φοβηθήσεται· καὶ Γάζα, καὶ ὁδνη-  
θήσεται σφόδρα· καὶ Ἀκκάρων, ὅτι ἡσχύνθη  
ἀπὸ τῆς ἐλπίδος αὐτῆς· καὶ ἀπολείπει βασι-  
λεία ἀπὸ Γάζης, καὶ Ἀσκάλων οὐ μὴ κατοί-  
κηθῇ. <sup>6</sup> Καὶ κατοικήσουσιν ἄλλογενεῖς ἐν  
Ἀζώτῳ, καὶ καθελῶ ὕβριν ἄλλοφύλων. <sup>7</sup> Καὶ  
ἐξαρθῶ τὸ αἷμα αὐτῶν ἐκ στόματος αὐτῶν,  
καὶ τὰ βδελύγματα αὐτῶν ἐκ μέσων ὁδόντων  
αὐτῶν· καὶ ὑπολειφθήσονται καὶ οὗτοι τῷ  
θεῷ ἡμῶν, καὶ ἔσονται ὡς χιλιάρχος ἐν Ἰου-  
δα, καὶ Ἀκκάρων ὡς ὁ Ἰεβουσαῖος. <sup>8</sup> Καὶ  
ὑποστήσομαι τῷ οἴκῳ μου ἀνάστημα τοῦ μὴ  
διαπορευέσθαι μηδὲ ἀνακάμπτειν, καὶ οὐ μὴ  
ἐπέλθῃ ἐπ' αὐτοὺς οὐκέτι ἐξελάνθων· διότι  
νῦν ἔώρακα ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς μου.

<sup>9</sup> Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ Σιών, κήρυξσε,  
θύγατερ Ἱερουσαλήμ. Ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου  
ἐρχεται σοι δίκαιος καὶ σώων, αὐτὸς πρῶτος  
καὶ ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον.  
<sup>10</sup> Καὶ ἐξολοθρεύσει ἄρματα ἐξ Ἐφραῖμ, καὶ  
ἵππον ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ ἐξολοθρευθήσεται

1. A<sup>1</sup>X: Σεδράχ (-χ A<sup>2</sup>B; EX: Ἀδράχ). X: κ.  
Δαμασκός. A<sup>2</sup>: θυσίας.

2. BEX: καὶ ἐν Ἡμᾶθ. EX\* ἐν τ. ὁρ. .... ἐφρόνη-  
σεν.

3. B: αὐτῇ (EX: αὐτῆς). X\* συνήγ.

4. B† (ab in.) Καὶ ... (pro αὐτῇ) αὐτῆς. A<sup>1</sup>X:  
κατάξει (πατ. A<sup>2</sup>B). B\* τῇ.

5. FX: κατησχύνθη. B (pro τῆς ἐλπ.) ἐπὶ τῷ παρα-  
πτώμῳ. A<sup>2</sup>B: ἀπολ. βασιλεύς. B: ἐκ Γάζ.

7. A: βδελ. αὐτῶ (βδ. αὐτῶν A<sup>2</sup>B).

8. FX† (p. ἐξ. λ.) αὐτῆς. A<sup>1</sup>X\* ἐν (A<sup>2</sup>B†).

9. B\* σ. FX: πρῶτος.

10. B: ἐξολοθρεύεται τότε.

**IX.** מִשָּׁא דְּכֶרֶךְ-יְהוָה בְּאַרְץ חֲדָרָךְ  
וּתְמַשְׁק מְנַהֲתוֹ בִּי לִיְהוָה עֵין אָדָם  
וְכָל שְׂכֵנֵי יִשְׂרָאֵל: וְגַם-חַמַּת תִּגְבַּל-  
בָּהּ צָר וְצִידוֹן בִּי חֲכֵמָה מְאֹד:

<sup>3</sup> וְתָבֵן צוֹר מְצוֹר לָהּ וּתְצַב־רֶסֶס  
בְּעָסָר וְחֲרוֹץ פָּטִים הוֹצִיָה: הִנֵּה  
אֲדֹנִי יוֹרֵשָׁנָה וְהִנֵּה בָּיִם חִלָּה וְהִיא  
ח בְּאֵשׁ תֵּאָכַל: תֵּרָא אֶשְׁקָלֹן וְתִירָא  
וְעָזָה וְתַחֲלִיל מְאֹד וְעַקְרוֹן בִּי-הוֹבִישׁ  
מִבְּטָה וְאֶבֶד מֶלֶךְ מַעֲזָה וְאֶשְׁקָלֹן  
<sup>6</sup> לֹא תִשָּׁב: וְיִשָּׁב מִמָּר בְּאֶשְׁדּוֹד  
<sup>7</sup> וְהִכְרַתִּי בָּאֵן פְּלִשְׁתִּים: וְהִסְרֹתִי  
דָמָיו מִפִּי וְשִׁקְצִיו מִפִּי שִׁפְיֹר וְנִשְׁאָר  
בַּסֵּהוּא לֹא-לֵהִינוּ וְהִיא בְּאֶלְפָה בִּיהוּדָה  
<sup>8</sup> וְעַקְרוֹן כִּיבוֹסִי: וְחִנִּיתִי לְבֵיתִי מַצְבֵּה  
מַעֲבָר וּמִשָּׁב וְלֹא-יַעֲבֹר עֲלֵיהֶם עוֹד  
נֹגֵשׁ כִּי-עָתָה רָאִיתִי בְּעֵינִי:

<sup>9</sup> צִילִי מְאֹד בַּת-צִיּוֹן הָרִיעִי בַת-  
יְרוּשָׁלַם הִנֵּה מִלְכָּה יָבוֹא לָךְ צִדִּיק  
וְנוֹשֵׁעַ הוּא עָנִי וְרֹכֵב עַל-חֲמֹר וְעַל-  
י עֵיר בְּרִאֲתָנוֹת: וְהִכְרַתִּירֶכֶב מֵאֶפְרַיִם  
וְכֹרֶס מִירוּשָׁלַם וְנִכְרַתָּה קֶשֶׁת

v. 5. ב'א דר' בצירי.

v. 8. ח' במקום א'.

v. 9. חש' במק. ib. מלרע.

1. so der Herr ... u. auf D. ruhen soll. B: u. D.  
wird seine Ruhe sein. dW: Der Ausspruch des Wor-  
tes ... ist gegen ... auf D. kommt es herab? vE: soll  
er ruhen bleiben. A: wider D., darauf zu r. B.dW:  
hat ein Auge auf ... vE: Schova's M. ist gerichtet. A:  
des Herrn ist, schauen.

2. B: E. sammt S., weil sie sehr w. ist. dW: ob-  
schon f. w. vE: wie f. w. es auch ist.  
3. bauer sich Werten ... Staub. B.vE: hat sich  
(zwar) eine Befestigung gebauet. dW: Festungswerke.  
A: Bollwerke.

4. vertreiben ... u. sie selbst wird mit S. verzehret  
werden. dW: einnehmen, u. stürzet ins M. ihre  
Macht? vE: seine Festungswerke ins M. stürzen. A:  
ihre Wette im M. schlagen.

5. Etren, weil ihre Suveränität ist zu Schanden ge-  
worden. B: denn das worauf sie sahe ... dW: weil

Die Last über Tyrus, Asklon, Gasa, Ekron u. Sions König auf dem Eselsfüßen. IX.

**IX.** Dieß ist die Last, davon der Herr redet über das Land Hadrach und über Damaskus, auf welches es sich verläßt (denn der Herr schauet auf die Menschen 2 und auf alle Stämme Israel); \* dazu auch über Hamath, die mit ihr grenzet, über Tyrus und Sidon auch, die fast weise sind.

3 Denn Tyrus bauet fest, und sammelt Silber wie Sand, und Gold wie Roth auf 4 der Gasse. \* Aber siehe, der Herr wird sie verderben, und wird ihre Macht, die sie auf dem Meer hat, schlagen, daß sie wird sein als die mit Feuer verbrannt ist. 5 \* Wenn das Asklon sehen wird, wird sie erschrecken, und Gasa wird sehr angst werden; dazu Ekron wird betrübt werden, wenn sie solches siehet. Denn es wird aus sein mit dem Könige zu Gasa, und zu 6 Asklon wird man nicht wohnen. \* Zu Asdod werden Fremde wohnen, und ich 7 will der Philister Pracht austrotten. \* Und ich will ihr Blut von ihrem Munde thun und ihre Gräuel von ihren Zähnen, daß sie auch sollen unserm Gott überbleiben, daß sie werden wie Fürsten in Juda, und 8 Ekron wie die Jebusiter. \* Und ich will selbst um mein Haus das Lager sein, daß es nicht bedürfe Stehens und Hin- und Wiedergehens, daß nicht mehr über sie fahre der Treiber; denn ich habe es nun angesehen mit meinen Augen.

9 Aber, du Tochter Zion, freue dich sehr, und du Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm, und reitet auf einem Esel, und auf einem jungen Füllen der 10 Eselin. \* Denn ich will die Wagen abthun von Ephraim, und die Rosse von Jerusalem, und der Streithbogen soll zer-

2. A.A.: sehr weise.

8. U.L.: daß nicht dürfe St. (A.A.: ... Gehens sein!)

ihre Hoffnung zu Sch. ist. vE.A.: denn seine G. vE.: untergehen wird der R. von G. B.: der R. w. umfomen aus G. dW.: dahin ist ... A.: in G. w. kein R. mehr sein.

6. Baskarde. B.: die Hossart. dW.vE.A.: den Stolz.

7. B.vE.A.: wie ein Fürst ... ein Jeb. dW.: gleich Hauptlingen.

8. B.: mich ... lagern mit einer Besagung, von

Es. 13, 1. Nah. 1, 1. Hab. 1, 1.

Ps. 14, 1. 38, 18.

Nm. 34, 9. Am. 6, 2.

Es. 23, 1. Jer. 47, 4. Joel. 3, 9.

Es. 28, 3.

**Onus verbi Domini in terra IX.** Hadrach et Damasci, requiei ejus; quia Domini est oculus hominis et omnium tribuum Israel. \* Emath 2 quoque in terminis ejus, et Tyrus et Sidon: assumpserunt quippe sibi sapientiam valde.

Et aedificavit Tyrus munitionem 3 suam, et coacervavit argentum quasi humum, et aurum ut lutum 4 platearum. \* Ecce Dominus possidebit eam, et percutiet in mari fortitudinem ejus, et haec igni devorabitur. \* Videbit Ascalon et 5 timebit; et Gaza, et dolebit nimis; et Accaron, quoniam confusa est spes ejus; et peribit rex de Gaza, et Ascalon non habitabitur. \* Et 6 sedebit separator in Azoto, et disperdam superbiam Philistinorum. \* Et auferam sanguinem ejus de 7 ore ejus, et abominationes ejus de medio dentium ejus: et relinquetur etiam ipse Deo nostro, et erit quasi dux in Juda, et Accaron quasi Jebusaeus. \* Et cir-

Es. 27, 3ss.

Jer. 47, 1ss.

Zeph. 2, 4.

Id. 23, 2.

Es. 15, 9, 23.

1 Chr. 11, 7ss.

2, 9. Ps. 123, 2.

Es. 9, 4.

Es. 3, 7.

Es. 62, 11. Zeph. 3, 14ss.

Mich. 3, 1. Joh. 12, 15.

Ps. 22, 24ss.

Jud. 10, 4.

Es. 2, 4. Hos. 2, 18.

Mich. 5, 9ss. Ps. 46, 10. 72, 2ss.

Exulta satis, filia Sion, jubila, 9 filia Jerusalem! Ecce, rex tuus veniet tibi justus et salvator, ipse pauper, et ascendens super asinam, et super pullum, filium asinae. \* Et disperdam quadrigam 10 eae Ephraim, et equum de Jerusalem, et dissipabitur arcus

4. S.: igne. 9. Al.: asinum.

10. Al.: Et dispergam.

wegen derer die hindurchgehen u. von ... wiederkehren. dW.: lagere mich ... gegen Heere, gegen Hin- u. Wiederziehende. vE.: will ... ein Lager aufschlagen gegen den der gehet ... kommt ... Dränger. dW.: daß sie kein Bedrucker mehr überziehe. dW.A.: nun siehe ich ... vE.: jetzt sehe ich darauf.

9. und dem geholfen ist. B.: ausgerholfen. dW.vE.: gerecht (ist er) u. siegreich. B.: elend? dW.vE.: sanfter muthig ... Füllen, der Eselin Sohn.

## IX.

Messias iudicia in hostes et regnum pacis suum.

τόξον πολεμικόν, καὶ πληθος καὶ εἰρήνη ἐξ ἐθνῶν. Καὶ κυτάρξει ὑδάτων ἕως θαλάσσης, καὶ ποταμῶν διεκβολῆς γῆς. <sup>11</sup> Καὶ σὺ ἐν αἵματι διαθήκης ἐξαπίστειλας τοὺς δεσμούς σου ἐκ λάκκου οὐκ ἔχοντος ὕδωρ.

<sup>12</sup> Καθήσεται ἐν ὄχυρώματι δέσμοι τῆς συναγωγῆς, καὶ ἀντὶ μιᾶς ἡμέρας παροικείας σου διπλᾶ ἀνταποδώσω σοι. <sup>13</sup> Διότι ἐνέτεινά σε, Ἰούδα, ἐμὰντῷ εἰς τόξον, ἐπλησα τὸν Ἐσφαῖμα· καὶ ἐπεγεῶν τὰ τέκνα σου, Σιών, ἐπὶ τὰ τέκνα τῶν Ἑλλήνων, καὶ ψηλαγήσω σε ὡς ῥομφαλᾶν μαχητοῦ. <sup>14</sup> Καὶ ἔσται κύριος ἐπ' αὐτοὺς, καὶ ἐξελεύσεται ὡς ἀστραπὴ βολίς· καὶ κύριος παντοκράτωρ ἐν σάλπιγγι σαλπίζει, καὶ πορεύσεται ἐν σάλῳ ἀπειλῆς αὐτοῦ. <sup>15</sup> Κύριος παντοκράτωρ ὑπερασπίζει αὐτῶν· καὶ καταναλώσουσιν αὐτοὺς, καὶ καταχώσουσιν αὐτοὺς ἐν λίθοις σφενδάνης, καὶ ἐκπνέονται τὸ αἷμα αὐτῶν ὡς οἶνον, καὶ πληθύνονται ὡς φμίλας θυσιαστηρίων. <sup>16</sup> Καὶ σώσει αὐτοὺς κύριος ὁ θεὸς ἀπὸ τῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ὡς πρόβατα λαὸν αὐτοῦ· διότι λίθοι ἅγιοι κυλίσονται ἐπὶ τῆς γῆς αὐτοῦ. <sup>17</sup> Οὗτοι εἰ τι ἀγαθὸν αὐτοῦ, καὶ εἰ τι καλὸν παρ' αὐτοῦ, σῖτος νεανίσκοις, καὶ οἶνος εὐωδιάζων εἰς παρθένους.

**X.** Αἰτεῖσθε ὑετὸν παρὰ κυρίου καθ' ὥραν, πρῶμιον καὶ ὀψιμὸν. Κύριος ἐποίησεν φαντασίας, καὶ ὑετὸν χειμερινὸν δώσει αὐτοῖς, ἐκαστῇ βυτάνῃ ἐν ἀγρῷ. <sup>2</sup> Διότι οἱ ἀποφθεγ-

10. FX: εἰρήνην. X: ὑδ. ἀπὸ θαλάσσης ἕως θαλ. EX: x. ἀπὸ ποταμῶν. X: ἕως διεκβολῶν γ.

11. A<sup>2</sup>B† (p. διαθ.) σε (A<sup>1</sup>EFX\*). B\* τας.

12. A<sup>1</sup>: Καὶ θήσονται (Καθήσ. A<sup>2</sup>B). B: ὄχυρῶμασι. EX: παροικίας ...\* σοι.

13. B\* εἰς (X: ὡς). EX: ἐπλησα. B: ἐπεγεῶν.

14. B: κύρ. ἔστ. X: (\* ἔστ.) κύρ. ἐπ' αὐτὸς ὀφθῇσιν. EFX† (p. πολ.) αὐτὲ et (p. κύρ.) ὁ θεός. EX: πορεύεται (A<sup>1</sup>: πορεύονται?).

15. B: ὑπερασπ. αὐτὸς. A<sup>1</sup>: καταναλώσουσιν (-σβ-σιν A<sup>2</sup>B). EX\* καταχ. αὐτὸς. B (pro τὸ αἷμα αὐτ.) αὐτὸς ... πλησ. τὰς φμίλας ὡς θυσιαστ.

16. A<sup>1</sup>X\* ὁ θ. αὐτῶν (A<sup>2</sup>B†). B\* τῆς.

17. B\* παρ'.

1. B: παρὰ κυρ. ὑετ.

מלחמה ודבר שלום לצוים ומשלו  
מים עד-ים ומנהר עד-אסיר-ארץ;  
11 וסאת בדם-בירתה שלחתי אסיריה  
מבור אין מים בו;

12 שיבו לכצרון אסירי התנהגה בם

13 היום מצד משנה אשיב לה; כי-

דרכתי לי יהודה קשת מלאחי

אשרים ועוררתי בניה ציון על-בניה

14 ינון ושמתיך כתרב גבור: יהודה

עליהם יראה ויצא כפרק חצו ואדני

יהודה בשופר יתקע והלה בסערות

מתימן: יהודה צבאות יגן עליהם

ואכלו וכבשו אבני-קלע ושתו המו

פמו-יין ומלאו פמולק פזוית מזבח:

16 והושלם יהודה אלהיהם ביום ההוא

פצאן עמו כי אבני-נזר מתנוססות

17 על-אדמתו: כי מה-שיבו ומה-

ישיו דגן בחורים ותירוש ינובב

בתלות:

**X.** שאלו מיהודה מטר בעת מלקוש

יהודה עשה חזיונים ומטר-גשם יתן

2 להם לאיש עשב בשדה: כי התפרסים

v. 10. בנ"א וד' ק'.

v. 14. כמז' בן ק'.

10. u. vom Wasserstrom. B: wird fr. reden zu ... dW: redet fr. zu d. Völkern. vE: fr. wird er d. B. entbleien. A: verführen. dW.vE.A: Ströme. B. dW.A: Gnben der Erde. vE: Grängen.

11. Auch will ich die ... anlassen. B: was dich anlangt in dem Bl. deines B., so will ...? dW: um deines blutbefegelten B. willen. dW.A: wasserleeren Grube.

12. dann auch h. verführe ich, daß ich ... will. dW: ihr hoffenden Gefangenen. vE: Gef. die ihr harret. dW: Ruch h. verfüh' ich: Doppeltes ... erflatten. vE: Ja ich verspreche ... doppelt ... es geben. A: zeige ich an: das Doppelte ... zurückgeben. (B: Auch h. ute ... den zweiten Anzeiger wiedergeben?)

13. B: will ... spannen. dW.vE.A: spanne. dW.vE: als B. A: wie einen B. dW: als B. zieh' ich Gphr. auf. (vE.A: fülle!) B.dW.vE.A: wieder (ge-

Der Friedenlehrer u. das Blut des Bundes. Zion über Griechenland. Die heil. Steine. IX.

brochen werden. Denn er wird Frieden lehren unter den Heiden, und seine Herrschaft wird sein von einem Meer bis an andere, und vom Wasser bis an der Welt

11 Ende. \* Du lässest auch durch das Blut deines Bundes aus deine Gefangenen aus der Grube, da kein Wasser innen ist.

12 So kehret euch nun zur Festung, ihr, die ihr auf Hoffnung gefangen lieget; denn auch heute will ich verkündigen, und ihr

13 Zwiefältiges vergelten. \* Denn ich habe mir Juda gespannt zum Bogen, und Ephraim gerüstet; und will deine Kinder, Zion, erwecken über deine Kinder, Griechenland, und will dich stellen als ein Schwert

14 der Riesen. \* Und der Herr wird über ihnen erscheinen, und seine Pfeile werden ausfahren wie der Blitz; und der Herr wird die Posaune blasen, und wird einher treten als die Wetter von Mittag.

15 \* Der Herr Zebaoth wird sie schützen, daß sie fressen und unter sich bringen mit Schleudersteinen, daß sie trinken und rumoren als vom Wein, und voll werden als das Becken, und wie die Ecken des Altars.

16 \* Und der Herr, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen wie einer Heerde seines Volks; denn es werden in seinem Lande heilige Steine aufgerichtet werden.

17 \* Denn was haben sie Gutes vor andern, und was haben sie Schönes vor andern! Korn, das Jünglinge, und Most, der Jungfrauen zeuget.

X. So bittet nun vom Herrn Spatregen. So wird der Herr Gewölke machen, und euch Regen genug geben zu allem Gewächse 2 auf dem Felde. \* Denn die Götzen reden

15. A.A: trinken und lärmern.

gen) keine Söhne? B.dW.A: eines (der) Heiden. vE: Gelbenschwert.

14. vE: sich über ihnen zeigen. dW.A: sein Pfeil. B.dW: mit Stürmen (des Südens). A: im Sturme. vE: auf Südens Sturmwinden einherwandeln.

15. verzehren ... lärmern. B: die Schleudersteine. dW: und sie fressen [ihre Feinde] u. zertreten [sie] als Schl. vE: werden verschlingen u. unter die Füße treten die Schl. dW: trinken [ihr Blut]? B: das Sprengbecken. dW.vE.A: (die) Opferschalen.

16. B.dW.A: als der (die) G. vE: sein W. wie eine G. B: Kronensteine hervorragen wie ein Panier.

belli. Et loquetur pacem gentibus, et potestas ejus a mari usque ad mare, et a fluminibus usque ad fines terrae. \* Tu quoque in sanguine 11 testamenti tui emisisti vinctos tuos de lacu in quo non est aqua.

Mt. 26, 28.

Ex. 49, 21. Jer.

30, 18.

Gn. 37, 34.

Nab. 1, 7.

Ps. 14, 7.

Es. 49, 2.

Ps. 45, 6.

Dn. 2, 21.

10, 5. 7. Kbr.

4, 12.

Ps. 4, 1. 2.

Es. 60, 12.

Hab. 3, 9. 11.

Ex. 37, 13.

Job. 37, 9.

13m. 17, 49.

10, 7.

14, 20.

Ex. 27, 2.

Es. 34, 11.

Gn. 28, 18.

(Eph. 2, 20).

Ps. 4, 8. Hos.

14, 5. Es.

34, 29.

De. 11, 14. Jer.

5, 24. Joel.

2, 23.

Es. 8, 12. 41.

29. 46. 53. Jer.

49, 2. 23. 25. 26.

Convertimini ad munitionem, 12 vincti spei; hodie quoque annuncians duplicia reddam tibi. \* Quoniam extendi mihi Judam 13 quasi arcum, implevi Ephraim; et suscitabo filios tuos, Sion, super filios tuos, Graecia, et ponam te quasi gladium fortium. \* Et Do- 14 minus Deus super eos videbitur, et exibit ut fulgur jaculum ejus; et Dominus Deus in tuba canet, et vadet in turbine austri. \* Do- 15 minus exercituum proteget eos: et devorabunt, et subjicient lapidibus fundae, et bibentes inebriabuntur quasi a vino, et replebuntur ut phialae, et quasi cornua altaris. \* Et salvabit eos Dominus 16 Deus eorum in die illa ut gregem populi sui; quia lapides sancti elebuntur super terram ejus. \* Quid enim bonum ejus est, et 17 quid pulchrum ejus, nisi frumentum electorum, et vinum germi- nans virgines?

Petite a Domino pluviam in X. tempore serotino. Et Dominus faciet nives, et pluviam imbris dabit eis, singulis herbam in agro.

\* Quia simulacra locuta sunt in- 2

13. S: Juda.

dW: Kr. erheben sich über sein Land? vE: Diademsteine sind sie, die sich erh. in f. Lande.

17. B: wie groß wird seine Gültigkeit ... Schönheit sein! dW: Wie gr. ihr Glück u. ihre Schöne! vE: wird sein Gl. ... Wohlstand sein! A: Was ist f. Gut ... Schönheit? B: K. wird die ... wachsen mach:n. vE: Getreide w. J. ... sprossen lassen. dW: läßt spr.

1. Regen zur Zeit des Sp., vom Herrn, der Gew. machet, so wird er... B.dW: der G. machet (schaffet) Wetterstrahlen. vE: der die Bliz: machet. B.dW.A: einem jeden Kraut. vE: für alle Grün.

## X.

## Pastorum castigatio.

γόμενοι ἐλάλησαν κόπον, καὶ οἱ μάντις ὁράσεις ψευδεῖς, καὶ τὰ ἐνύπνια ψευδῇ ἐλάλουν, μάταια παρκαλῶν· διὰ τοῦτο ἐξηράνθησαν ὡς πρόβατα, καὶ ἐκακώθησαν, ὅτι οὐκ ἦν ἰασις.

<sup>3</sup> Ἐπὶ τοὺς ποιμένας παρωξύνθη ὁ θυμὸς μου, καὶ ἐπὶ τοὺς ἀμνοὺς ἐπισκίνομαι· καὶ ἐπισκίπεται κύριος ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ, τὸν οἶκον Ἰούδα, καὶ τὰ ξει αὐτοῦ, ὡς ἵππον εὐφραπῇ αὐτοῦ ἐν πολέμῳ. <sup>4</sup> Καὶ ἐξ αὐτοῦ ἐπέβλεψεν, καὶ ἐξ αὐτοῦ ἔταξεν, καὶ ἐξ αὐτοῦ τὸ τόξον ἐν θυμῷ· ἐξ αὐτοῦ ἐξελεύσεται πᾶς ὁ ἐλαύνων ἐν τῷ αὐτῷ. <sup>5</sup> Καὶ ἔσονται ὡς μαχηταὶ πατοῦντες πηλὸν ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐν πολέμῳ, καὶ παρατάσσονται, διότι κύριος παντοκράτωρ μετ' αὐτῶν· καὶ καταισχυνθήσονται ἀναβάται ἵππων. <sup>6</sup> Καὶ κατισχύσω τὸν οἶκον Ἰούδα, καὶ τὸν οἶκον Ἰσραὴλ σώσω, καὶ κατοικίω αὐτούς, ὅτι ἡγάπηκα αὐτούς· καὶ ἔσονται ὅν τρόπον οὐκ ἀπεισθελήσονται αὐτούς. <sup>7</sup> Διότι ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς αὐτῶν, καὶ ἐπακούσομαι αὐτοῖς. <sup>8</sup> Καὶ ἔσονται ὡς μαχηταὶ τοῦ Ἑβραΐμ, καὶ χαρήσεται ἡ καρδία αὐτῶν ὡς ἐν οἶνῳ· καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν ὀψεται καὶ εὐφρανθήσεται, καὶ χαρήσεται ἡ αὐτῶν καρδία ἐπὶ τῷ κυρίῳ. <sup>9</sup> Σημανῶ αὐτοῖς· καὶ ἐκδέξομαι αὐτούς, διότι λυτρώσομαι αὐτούς· καὶ πληθυνθήσονται καθ' ὅτι ἦσαν πολλοί.

<sup>9</sup> Καὶ σπερῶ αὐτοὺς ἐν λαοῖς, καὶ οἱ μακρὰν μνησθήσονται μου· καὶ ἐκθρόνισον τὰ τέκνα αὐτῶν, καὶ ἐπιστρέψουσιν. <sup>10</sup> Καὶ ἐπιστρέψω αὐτοὺς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, καὶ ἐξ Ἀσσυρίων ἐκδέξομαι αὐτούς, καὶ εἰς τὴν Γαλααδίτιν καὶ εἰς τὸν Αἰβανὸν εἰσάξω αὐτούς, καὶ οὐ μὴ ὑπολειφθῇ ἐξ αὐτῶν οὐδὲ εἰς. <sup>11</sup> Καὶ διελευσονται ἐν θαλάσῃ στενῇ, καὶ πατάξου-

2. FX: διὰ τ. ἐξηράνθησαν. B: διότι ὡς ἦν.

3. X† (p. ἀμν.) μν. B: x. ἐπισκίνομαι κύρ.

4. B (quater pro ἐ) ἀπ'. FX† (p. ἐπιβλ.) αὐτοῖς. B\* το. EX (pro ἐν θ.) ἐν πνεύματι θυμῷ. B: π. ὁ ἐλαύνων. EX\* τῷ.

5. EX: ὅτι κύρ. B\* παντοκρ.

6. B: ἡγάπησα. A¹ X: ἰσται (ἰσονται A² B). EX: ἀπείσθελισα ... ἐπακ. αὐτῶν.

7. X: ὡς ἀπὸ οἴνου. B: ὁφονται x. εὐφρανθήσονται ... ἡ καρδ. αὐτῶν. X: χαρήσεται.

8. A¹: Σημ. αὐτός (αὐτός eti. F), διότι λυτρώσω αὐτούς· καὶ εἰσδέξ. (Σ. αὐτοῖς x. εἰσδέξ. κτλ. A² B).

9. A¹: ἀλλήλοις (λαοῖς A² B). EX† (p. μακρ.) αὐτῶν. B\* (tert.) καί.

דָּבָרוֹ אֲנִי וְהַקּוֹסְמִים חָזוּ שִׁקָּר  
וְתַלְמוֹת הַשָּׂא יִדְבְּרוּ הֶבֶל יִנְחֲמוּ  
עַל־פֶּן נִסְעוּ כְּמוֹצֵאן יַעֲנֵי כִּי־אִין  
רִעָה:

עַל־הָעִים חָרָה אִפִּי וְעַל־הָעֵתָדִים  
אֶשְׁקֹד כִּי־סֶקֶד יִהְיֶה צָבָאוֹת אֶת־  
עֲדוֹ אֶת־בֵּית יְהוּדָה וְשָׁם אוֹתָם  
כְּסִים הוֹדוּ בַּמִּלְחָמָה: מִמֶּנּוּ סָנָה  
מִמֶּנּוּ יָתֵד מִמֶּנּוּ קֶשֶׁת מִלְחָמָה מִמֶּנּוּ  
יָצָא כָל־נֹכַח יַחְדוֹ: וְהָיוּ כְּבָרִים  
בּוֹסִים בְּסִים חוּצוֹת בַּמִּלְחָמָה  
תִּלְחַמְוּ כִּי יִהְיֶה עִמָּם וְהִבִּישׁוּ רֶכֶב  
סוֹסִים: וְגִבְרָתִי אֶת־בֵּית יְהוּדָה  
וְאֶת־בֵּית יוֹסֵף אוֹשִׁיעַ וְהוֹשְׁבוֹתִים  
כִּי רַחֲמָתִים וְהָיוּ פֶּאֶשֶׁר לֹא־יִנְחָתִים  
כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם וְאֶעֱנֶם: וְהָיוּ  
כְּבָדוֹר אֶשְׂרִים וְשִׁמַּח לָבָם כְּמוֹ־יִין  
וּבְנֵיהֶם יִרְאוּ וְשִׂמְחוּ יִגַּל לָבָם  
בִּיהוָה: אֶשְׂרָקָה לָהֶם וְאֶקְבָּצֵם כִּי  
סִיָּתִים וְרָבּוּ כְּמוֹ רָבּוּ:

וְאֶזְרַעם בְּעַמִּים וּבְמַרְחָקִים יִזְכְּרוּנִי  
וְהָיוּ אֶת־בְּנֵיהֶם וְשִׁבּוֹ: וְהִשְׁבוֹתִים  
מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּמֵאֲשׁוּר אֶקְבָּצֵם וְאֶל־  
אֶרֶץ גִּלְעָד וּלְכַנּוֹן אָבִיָּאם וְלֹא יִמָּצָא  
לָהֶם: וְעֵבֶר בֵּיָם צָרָה וְהִפָּה בֵּיָם

2. Gtites. B: Gtelleit ... Falschheit. vE: Nichtig  
ges ... haben Truggeflücht. A: Götzenbilder reben Un  
nützes ... erschauen Lügen. dW: Theraphim r. Uns  
wahrheit. B: die Träumer reden was Gtites, sie trö  
sten vergeblich. dW: falsche Träume verführen sie,  
eitel sind ihre Tröstungen. A: d. Träumer sprechen  
umfonst. dW: gehet [mein Volk] irre, wie Schatz,  
ist gedrückt. vE: zogen sie weg ... litten Noth. A:  
werden sie verführt ... geplatzt. B: sind sie fortge  
gen ... sind elend.

3. sein gefucht. M. B: wie ein R. seiner Majestät.  
dW. vE: macht es (R) zu seinem Prachtstolz. A: gleich  
seinem Pr.

4. sollen aus ihm hervorgehen. B: Von ihm wird  
die Gtze, von ihm ... mit einander ausgehen. dW:

Der Sögen u. Wahrsager Eitelkeit. Der Zorn über die Hirten. Die Wiederbringung. X.

eitel Mühe, und die Wahrsager sehen eitel Lügen und reden vergebliche Träume, und ihr Trösten ist nichts: darum gehen sie in der Irre wie eine Heerde, und sind ver-schmachtet, weil kein Hirte da ist.

3 Mein Zorn ist ergrimmet über die Hirten, und ich will die Wäde heimsuchen; denn der Herr Zebaoth wird seine Heerde heimsuchen, nehmlich das Haus Juda, und wird sie zurichten wie ein geschmücktes

4 Roß zum Streit. \* Die Esen, Nögel, Streithogen und Treiber sollen alle von 5 ihnen wegkommen. \* Und sollen dennoch sein wie die Riesen, die den Roß auf der Gasse treten im Streit, und sollen streiten; denn der Herr wird mit ihnen sein, daß

6 die Reiter zu Schanden werden. \* Und ich will das Haus Juda stärken, und das Haus Josephs erretten, und will sie wieder einsetzen, denn ich erbarme mich ihrer; und sollen sein, wie sie waren, da ich sie nicht verstoßen hatte. Denn ich, der Herr, ihr

7 Gott, will sie erheben. \* Und Ephraim soll sein wie ein Riese, und ihr Herz soll fröhlich werden wie vom Wein; dazu ihre Kinder sollen es sehen und sich freuen, daß

8 ihr Herz am Herrn fröhlich sei. \* Ich will zu ihnen blasen und sie sammeln, denn ich will sie erlösen; und sollen sich mehren, wie sie sich vor gemehrt haben.

9 Und ich will sie unter die Wälder säen, daß sie meiner gedenken in fernen Ländern; und sollen mit ihren Kindern leben, und

10 wiederkommen. \* Denn ich will sie wiederbringen aus Egyptenland, und will sie sammeln aus Assyrien, und will sie in das Land Silead und Libanon bringen, daß man nicht Raum für 11 sie finden wird. \* Und er wird durch das Meer der Angst gehen und die

6. U.L.: erb. mich ihr; und. 8. A.A.: wie sie sich zuvor (vorher). 9. U.L.: fernen Ländern. 10. U.L.: man sie nicht finden wird.

Aus ihm sollen Führer... Oberste... Kriegsheiden... eglischer Herrscher kommen. vE: alle Anführer inso-ges ammt.

5. Sollen sein. B.dW.vE.A.: Selben. dW.vE: [den feind] als Straßenroß (wie Gassenf.).

6. als wenn ich sie u. versch. hätte. B: machen daß als G. 3. überwinde. dW: hätte ich sie nie vermors- en. B: bin der G. ihr G., u. will sie erh. vE: werde. W.A.: u. erhöhe sie.

utile, et divini viderunt mendacium, et somniores locuti sunt frustra, vane consolabantur: idcirco abducti sunt quasi greges, affligentur, quia non est eis pastor.

Mt. 9, 36. Nm. 27, 17.

11, 17.

Ex. 14, 9. Ea. 34, 17. ps.

Job. 39, 19. ps.

Ea. 19, 13.

22, 23.

Zach. 9, 10.

v. 7, 9, 13. Joel. 1, 7; Ps. 18, 43. Ea. 10, 6.

Ob. 16; Jer. 30, 14.

13, 9.

v. 8.

Ps. 104, 16. 78, 65. Sir. 41, 30.

9, 14. Ea. 5, 26. 7, 16.

Ps. 126, 1. Ea. 44, 23. Am. 9, 14.

Lv. 28, 41. ps. 114, 4, 27. ps.

Ea. 11, 11. ps. Mich. 7, 13.

Ea. 49, 20.

Ea. 16, 16.

Super pastores iratus est furor meus, et super hircos visitabo; quia visitavit Dominus exercituum gregem suum, domum Juda, et posuit eos quasi equum gloriae suae in bello. \* Ex ipso angulus, 4 ex ipso paxillus, ex ipso arcus praelii, ex ipso egredietur omnis exactor simul. \* Et erunt quasi 5

fortes conculcantes lutum viarum in praelio, et bellabunt, quia Dominus cum eis; et confunderunt ascensores equorum. \* Et confortabo domum Juda, et domum Joseph salvabo, et convertam eos, quia miserebor eorum; et erunt sicut fuerunt, quando non projece- ram eos. Ego enim Dominus Deus eorum, et exaudiam eos. \* Et 7

erunt quasi fortes Ephraim, et laetabitur cor eorum quasi a vino; et filii eorum videbunt et laetabuntur, et exultabit cor eorum in Domino. \* Sibilabo eis et con- 8

gregabo illos, quia redemi eos; et multiplicabo eos, sicut ante fuerant multiplicati.

Et seminabo eos in populis, et 9 de longe recordabuntur mei; et vivent cum filiis suis, et revertentur. \* Et reducam eos de terra 10 Aegypti, et de Assyriis congregabo eos, et ad terram Galaad et Libani adducam eos, et non inveniatur eis locus. \* Et transibit in 11 maris freto, et percutiet in mari

2. S: et vane.

4. Al.: angelus.

7. im Herrn.

8. B.A.: pfeifen. vE: Herzeißfchen will ich sie. dW: Ich winke ihnen. dW.vE.A.: erlöse sie. B: habe sie erlöset.

9. dW: Ich zerstreute sie ... doch in der Ferne dachten sie mein?

10. B: u. es wird ihnen nicht genug s. in.

11. dW: Sie wandeln durchs M., durch Drangsal; doch er schlägt ... B: Er ziehet durch den Meerbusen ...



ὡν ἐν θαλάσῃ κύματα, καὶ ξηρανθήσονται πάντα τὰ βάθη ποταμῶν· καὶ ἀφαιρεθήσεται πᾶσα ὕβρις Ἀσσυρίων, καὶ σκίπτειρον Αἰγύπτου περιαιρεθήσεται. <sup>12</sup> Καὶ κατισχύσω αὐτοὺς ἐν κυρίῳ Θεῷ αὐτῶν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματι αὐτοῦ κατακαυθήσονται, λέγει κύριος.

**XI.** Διάνοιξον, ὁ Ἀλβανός, τὰς θύρας σου, καὶ καταφαγέτω πῦρ τὰς κέδρους σου. <sup>2</sup> Ὁλοβυξάτω πῖντος, διότι πέπιπκεν κέδρος, ὅτι μεγάλως μεγιστάνες ἔταλαιπώρησαν. Ὁλολύξατε, θρῦες τῆς Βασιλείδος, ὅτι κατισπᾶσθη ὁ δρυμὸς ὁ σύμφυτος. <sup>3</sup> Φωνὴ θρηγούτων ποιμένων, ὅτι τεταλαιπώρηκεν ἡ μεγαλωσύνη αὐτῶν· φωνὴ ὠρνούμενων λεόντων, ὅτι τεταλαιπώρηκεν τὸ φρύαγμα τοῦ Ἰσραὴλ.

<sup>4</sup> Ταῦτε λέγει κύριος παντοκράτωρ· Ποιμαίνετε τὰ πρόβατα τῆς σφαγῆς, <sup>5</sup> αἱ οἱ κτησάμενοι κατίσφαζον καὶ οὐ μετεμέλοντο, καὶ οἱ πωλοῦντες αὐτὰ ἔλεγον· Εὐλογητὸς κύριος, καὶ πεπλουτήκαμεν· καὶ οἱ ποιμένες αὐτῶν οὐκ ἔπασχον οὐδὲν ἐπ' αὐτοῖς. <sup>6</sup> Διὰ τοῦτο οὐ φείσομαι οὐκέτι ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας τῆς γῆς, λέγει κύριος παντοκράτωρ· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ παραδίδωμι τοὺς ἀνθρώπους, ἕκαστον εἰς χεῖρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ καὶ εἰς χεῖρα βασιλέως αὐτοῦ, καὶ κατακόψουσιν τὴν γῆν, καὶ οὐ μὴ ἐξελοῦμαι ἐκ χειρὸς αὐτῶν. <sup>7</sup> Καὶ ποιμανῶ τὰ πρόβατα τῆς σφαγῆς εἰς τὴν Χαναανίτιν. Καὶ λήψομαι ἑμαντῷ δυο ῥάβδους· τὴν μίαν ἐκάλεσα κάλλος, καὶ τὴν ἑτέραν ἐκάλεσα σχοίνισμα· καὶ ποιμανῶ τὰ πρόβατα. <sup>8</sup> Καὶ ἐξαρῶ τοὺς τρεῖς ποιμένας ἐν μηνὶ ἐνί, καὶ βαρυνθήσεται ἡ ψυχὴ μου ἐπ' αὐτούς, καὶ γὰρ αἱ ψυχαὶ αὐτῶν ἐπωρόντο ἐπ' ἐμέ. <sup>9</sup> Καὶ εἶπα· Οὐ ποιμανῶ ὑμᾶς. Τὸ ἀποθνήσκον ἀποθνήσκειτω, καὶ τὸ ἐκλείπον ἐκλείπεται, καὶ τὰ καταλοιπα κατεσιθιέτωσαν ἕκαστος τὰς σάρκας τοῦ πλησίον αὐτοῦ. <sup>10</sup> Καὶ λήψομαι

11. EX\* (penult.) καὶ. B: ξηρανθήσεται. X: καθαυρεθήσεται (F: καταισχυνθήσεται) π. ὕβρ.

12. FX: καυχῆς. (EX: κατακαυθήσονται).

3. EX: τὰ φρύαγματα.

4. EX: Ποιμαίνε (F: Ποιμαίνε).

5. EFX: μετεμέλντο.

6. B\* παντοκρ. FX (bis): χείρας. B: ἐξίλωμαι.

7. A<sup>1</sup>: Χαναανίτιν (-σαν. A<sup>2</sup>B; X: γῆν Χαναάν).

B† (a. μίαν) μέν.

8. EX: ἐπωρόντο.

9. B: ἐκλείπω. X: κατισθίετω.

גַּלִּים וְהַיָּשׁוּ כָּל מְצוֹלוֹת יְאֹר  
וְהַיָּדָר גָּאוֹן אֲשׁוּר וְשָׁכֵם מְצָרִים  
וְיִסְדֹּר: וּבְפָרְתִים בִּיתוֹהּ וּבְשִׁמּוֹ  
יִתְהַלְכוּ נָאִם יְהוָה:

**XI.** פֶּתַח לְכָנֹן דְּלִתֶּיהָ וְחֹאכַל אֲשֶׁר  
בְּאַרְצָהּ: הַיָּלָל בְּרוּשׁ כִּי־נִסַּל אֶרֶז  
אֲשֶׁר אֲדִירָם שָׁדָדוּ הַיָּלִילוּ אֲלוֹנֵי  
בָּשָׁן כִּי יָרַד יַעַר הַבָּצֹר: קוֹל יָלָלַת  
הָעֵלִים כִּי שָׁדָדָה אֲדִירָתָם קוֹל שְׁאֵנַת  
פְּסִירִים כִּי שָׁדָד גָּאוֹן הַיָּרְדֵּן:

כֹּה אָמַר יְהוָה אֱלֹהֵי יִרְעָה אֶת־  
חֶצְאָן הַהֲרָגָה: אֲשֶׁר קָנִיחוּ יְהֲרֹגָן  
וְלֹא יִאֲשָׁמוּ וּמְכַרִּיהֶן יֹאמְרוּ בְּרוּךְ  
יְהוָה וְאֶעֱשֶׂר וְיַעֲרִיהֶם לֹא יִחְמוֹל  
עֲלֵיהֶן: כִּי לֹא אֶחְמוֹל עוֹד עַל־יִשְׂרָאֵל  
הָאָרֶץ נֹאס־יְהוָה וְהִנֵּה אֲנֹכִי מִמְצִיא  
אֶת־הָאָדָם אִישׁ בְּיַד־רֵעֵהוּ וּבִיד מִלְּכֹו  
וּכְתֹו אֶת־הָאָרֶץ וְלֹא אֲצִיל מִיָּדָם:  
וְאַרְעָה אֶת־חֶצְאָן הַהֲרָגָה לְכֹן עַנְיָ  
הַצָּאן וְאֶקַּח־לִי שְׁנֵי מַקְלוֹת לְאַחַד  
קָרָאתִי נֶעֱם וְלְאַחַד קָרָאתִי חֲבָלִים  
וְאַרְעָה אֶת־הַצָּאן: וְאֶכְחַד אֶת־שְׁלֹשָׁת  
הָרָעִים בְּיַרְח אֶחָד וְתִקְצַר נַפְשִׁי  
בָּהֶם וְגַם־נַפְשָׁם בְּחֻלָּה כִּי: וְאֹמַר  
לֹא אֶרְעָה אֶתְכֶם הַמָּתָה תָּמוּת  
וְהַנִּכְחָדָת תִּפְחַד וְהַנִּשְׁאָרוֹת תֵּאכְלֶנָּה  
י אֲשֶׁה אֶת־כֶּשֶׁר רַעֲיוֹתָהּ: וְאֶקַּח אֶת־

v. 2. חֲבֹרֵר ק'  
v. 5. בִּנְיָ וְאֶעֱשִׂיר  
v. 6. בִּנְיָ א' יִרְשָׁרִי

11. u. sollen ... Stilles verr. dW: u. zu Schan-  
den werden alle Tiefen ... Nils?

1. B: Thüren. dW: v.E.A. Thore. dW: unterbei-  
nen Gebirgen.

2. die Herrlichen sind verr. dW: Heule, Gypresse,  
daß die Geber fällt! denn die Höhen werden verrä-  
stet ... daß der steile B. sinket.

3. ihre Herrlichkeit. dW: Horch! Geheul der G.

Wellen im Meer schlagen, daß alle Tiefen des Wassers vertrocknen werden. Da soll dann geniedrigt werden die Pracht zu Assyrien, und das Scepter in Egypten soll 12 aufhören. \* Ich will sie stärken in dem Herrn, daß sie sollen wandeln in seinem Namen, spricht der Herr.

**XI.** Thue deine Thür auf, Libanon, daß 2 das Feuer deine Cedern verzehre! \* Heulet, ihr Tannen, denn die Cedern sind gefallen, und das herrliche Gebäude ist zerstört! Heulet, ihr Eichen Basans, denn der feste 3 Wald ist umgehauen! \* Man höret die Hirten heulen, denn ihr herrliches Gebäude ist zerstört; man höret die jungen Löwen brüllen, denn die Pracht des Jordans ist zerstört.

4 So spricht der Herr, mein Gott: Güte 5 der Schlachthofe; \* denn ihre Herren schlachten sie, und haltens für keine Sünde, verkaufen sie und sprechen: Gelobt sei der Herr, ich bin nun reich! und ihre Hirten 6 schonen ihrer nicht. \* Darum will ich auch nicht mehr schonen der Einwohner im Lande, spricht der Herr; und siehe, ich will die Leute lassen einen jeglichen in der Hand des andern und in der Hand seines Königs, daß sie das Land zerschlagen, und will sie nicht erretten von ihrer Hand. 7 \* Und ich hütete der Schlachthofe um der elenden Schafe willen. Und nahm zu mir zween Stäbe: einen hieß ich Sanft, den andern hieß ich Wehe; und hütete der 8 Schafe. \* Und ich vertilgte drei Hirten in einem Monat, denn ich mochte ihrer nicht, 9 so wollten sie meiner auch nicht. \* Und ich sprach: Ich will euer nicht hüten. Was da stirbt, das sterbe, was verschwächet, das verschwächte, und die Uebrigen fresse 10 ein jegliches des andern Fleisch. \* Und ich

2. 3. U.L.: Gebäu.

8. U.L.: Ronden.

4. B.dW.vE.A.: Weihe. vE: das Schlachthof. dW: die Schlachtherde. B: die Wärgeschafe.

5. B: deren Käufer sie erwürgen u. werden nicht schuldig. dW: die ihre Besitzer schl. ohne zu büßen. vE: ohne sich schuldig zu fühlen! B.dW: u. ihre Verkäufer sprechen. vE: die sie verkaufen, sagen.

6. überliefen ... in die H. dW.vE: ich übergebe. A: gebe sie hin.

7. dW: deshalb eine elende Heerde? vE: fürwahr

fluctus, et confundentur omnia profunda fluminis: et humiliabitur superbia Assur, et sceptrum Aegypti recedet. \* Confortabo eos in Domino, et in nomine ejus ambulant, dicit Dominus.

Ex. 11, 18.

Ex. 48, 24.

Mich. 4, 5.

Jer. 22, 6a.

Ex. 14, 8. v. 12. v. 13. v. 14. v. 15. v. 16.

Jer. 25, 34.

Nah. 2, 12. v. 13. v. 14.

Jer. 12, 5.

Rm. 8, 24. Mt. 16, 24.

Ps. 14, 6. Mich. 2, 2. Am. 6, 6.

Act. 20, 29.

Jer. 13, 14. v. 15.

v. 9, 8, 10.

v. 11.

(Ps. 22, 6.

Jer. 12, 10.

Jer. 15, 9. v. 10. v. 11.

Ex. 9, 19-21. v. 22.

Aperi, Libane, portas tuas, **XI.** et comedat ignis cedros tuas!

\* Ulula, abies, quia cecidit cedrus, quoniam magnifici vastati sunt! Ululate, quercus Basan, quoniam succisus est saltus munitus.

\* Vox ululatus pastorum, quia vastata est magnificentia eorum; vox rugitus leonum, quoniam vastata est superbia Jordanis.

Haec dicit Dominus Deus meus: 4

Pasce pecora occisionis, \* quae 5 pasce pecora occisionis, occidebant et non dolebant, et vendebant ea, dicentes: Benedictus Dominus, divites facti sumus! et pastores eorum

non parcebant eis. \* Et ego non 6 parcam ultra super habitantes terram, dicit Dominus; ecce, ego tradam homines unumquemque in manu proximi sui et in manu regis

sui, et concident terram, et non eruam de manu eorum. \* Et 7 pascam pecus occisionis propter hoc, o pauperes gregis! Et assumpsimus mihi duas virgas: unam vocavi decorem, et alteram vocavi funiculum; et pavi gregem. \* Et 8

succidi tres pastores in mense uno, et contracta est anima mea in eis, siquidem et anima eorum variavit in me. \* Et dixi: Non 9

pascam vos. Quod moritur, moriatur, et quod succiditur, succidatur, et reliqui devorent unusquisque carnem proximi sui. \* Et tuli 10

eine...! A: o du arme H! B: Viehlichkeit ... die Verderber. dW.vE: Schuld ... Verbindung? A: Schönheit ... Schnur?

8. dW: ich war ihrer überdrüssig, u. auch sie verachteten mich. vE: weil meine Seele ungeduldig über sie wurde, u. auch ihre S. Ueberdruß an mir hatte.

9. B: u. was umkommen will ... dW: vertilgt werden soll? vE: umkommt.

## XI.

Pastoris Dei baculi et merces.

τὴν ῥάβδον μου τὴν καλὴν, καὶ ἀπορρίψω αὐτὴν τοῦ διασκεδάσαι τὴν διαθήκην μου ἣν διεθήμην πρὸς πάντας τοὺς λαούς. <sup>11</sup> Καὶ διασκεδασθήσεται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, καὶ γνώσονται οἱ Χαναταῖοι τὰ πρόβατα τὰ φυλασσόμενά μοι, διότι λόγος κυρίου ἐστίν. <sup>12</sup> Καὶ ἰσὼ πρὸς αὐτούς· Εἰ καλὸν ἐνώπιον ὑμῶν ἐστίν, δότε στήσαντες τὸν μισθόν μου, ἢ ἀπειπάσθε. Καὶ ἔστησαν τὸν μισθὸν μου τριάκοντα ἀργυροῦς. <sup>13</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Κάθεσθε αὐτοὺς εἰς τὸ χωνευτήριον, καὶ σκέψαι αὐτὸ εἰ δόκιμὸν ἐστίν, ὃν τρόπον ἔδοκιμάσθην ὑπὲρ αὐτῶν. Καὶ ἔλαβον τοὺς τριάκοντα ἀργυροῦς καὶ ἐμβάλον αὐτούς εἰς οἶκον κυρίου εἰς τὸ χωνευτήριον. <sup>14</sup> Καὶ ἀπερρίψα τὴν ῥάβδον τὴν δευτέραν, τὸ σχοῖνισμα, τοῦ διασκεδάσαι τὴν διαθήκην μου ἀνὰ μέσον Ἰουδα καὶ ἀνὰ μέσον τοῦ Ἰσραὴλ. <sup>15</sup> Καὶ εἶπεν κύριος πρὸς με· Ἔτι λάβῃς σκευὴ ποιμένος ἀπείρου ποιμενικά. <sup>16</sup> Διότι ἰδοὺ ἐγὼ ἐξεγέρω ποιμένα ἐπὶ τὴν γῆν· τὸ ἐκλιπνάνον οὐ μὴ ἐπισκεψήται, καὶ τὸ διασκορπισμένον οὐ μὴ ζητήσῃ, καὶ τὸ συντετριμμένον οὐ μὴ ἰάσεται, καὶ τὸ ὀλόκληρον οὐ μὴ κατενθύνῃ, καὶ τὰ κρία τῶν ἐκλεκτῶν καταφάγεται, καὶ τοὺς ἀστραγάλους αὐτῶν ἐκτρίψει. <sup>17</sup> Ὡς οἱ ποιμαίνοντες τὰ μάταια καὶ οἱ καταλειποῦντες τὰ πρόβατα. Μάχαιρα ἐπὶ τοὺς βραχίονας αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τὸν ὀφθαλμὸν τὸν δεξιὸν αὐτοῦ. Ὁ βραχίον αὐτοῦ ξηραυνόμενος ξηρανθήσεται, καὶ ὁ ὀφθαλμὸς αὐτοῦ ὁ δεξιὸς ἐκτυφλούμενος ἐκτυφλωθήσεται.

**XII.** Λήμμα λόγου κυρίου ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ, λέγει κύριος, ἐκτίειν οὐρανὸν καὶ θεμελιῶν γῆν καὶ πλασσῶν πνεῦμα ἀνθρώπου ἐν αὐτῷ. <sup>2</sup> Ἰδοὺ ἐγὼ τίθημι τὴν Ἱερουσαλὴμ ὡς πρὸς θύρα σαλευόμενα πᾶσιν τοῖς λαοῖς κύκλῳ,

10. X† (in f.) τῆς γῆς.  
 11. A<sup>1</sup>: διασκεδασθήσονται (-σεται A<sup>2</sup>B) ... \* μοι (A<sup>2</sup>B†).  
 12. B\* στήσαντες. FX: ἀργυρίως (eti. γ. 13).  
 13. A<sup>2</sup>B: σκέψομαι. B\* αὐτὸ ... † (a. οἶκ.) τόν.  
 14. FX† (p. ῥαβδ.) μς. B (pro διαθ. μς) κατὰ-σχεῖν. FX† (a. pr. ἀνὰ) τὴν. B\* (alt.) τῷ.  
 15. A<sup>1</sup>: σκευὸς (σκευὴ A<sup>2</sup>B). B: σκ. ποιμενικά ποιμένος ἀπείρου.  
 16. X\* ἐγὼ ... † (p. ποιμ.) ἀπείρου. EFX: τὸ ἐκ-λεῖπον. B: τὸ ἐσκορπισμένον. A<sup>2</sup>B: ἐκτρίψει.  
 17. B\* καὶ οἱ (EX\* οἱ). EX: M. ἐπὶ τῷ βραχίονος (F: M. ἐπὶ τὸν βραχίονα). B: ὀφθ. ὁ δεξ. αὐτοῦ.  
 1. FX: τὸν ὄρ. X: τὴν γῆν. A<sup>1</sup> (pro ἀνθρώπου A<sup>2</sup>B) αὐτῷ.

מקלי את-נַעַם וְאָנֹכֶּה אֹתוֹ לְהַפִּיר  
 אֶת-בְּרִיתִי אֲשֶׁר כָּרַתִּי אֶת-בְּלִעְמִים;  
 וְהַפִּסַּר בְּיוֹם הַהוּא וַיִּדְעוּ כִּן עֲנִי הַצֶּאֱנָן  
 הַשְּׂמֵרִים אֹתִי בִּי דְבַר-יְהוָה הוּא;  
 וְאָמַר אֲלֵיהֶם אִם-טוֹב בְּעֵינֵיכֶם הָבֹ  
 שְׂכָרִי וְאִסְלָא . חֲדָלוּ וַיִּשְׁקְלוּ אֶת-  
 שְׂכָרִי שְׁלֹשִׁים כֶּסֶף; וַיֹּאמֶר יְהוָה  
 אֲלֵי הַשְּׂלִיכֵהוּ אֶל-הַיּוֹצֵר אֶדֶר הַיָּקָר  
 אֲשֶׁר יָרַתִּי מֵעֲלֵיהֶם וְאָקְחָה שְׁלֹשִׁים  
 הַכֶּסֶף וְאֲשַׁלְּהָ אֹתוֹ בֵּית יְהוָה אֶל-  
 הַיּוֹצֵר; וְאָנֹכֶּה אֶת-מִקְלִי הַשְּׂלִי אֶת  
 הַחֲבָלִים לְהַפִּיר אֶת-הָאֲחֻזָּה בֵּין  
 יְהוּדָה וּבֵין יִשְׂרָאֵל;  
 וַיֹּאמֶר יְהוָה אֲלֵי עוֹד כָּה-לָּהּ פְּלִי  
 רַעָה אֲוִלִּי; בִּי הִנֵּה-אֲנֹכִי מִקִּים רַעָה  
 בְּאֶרֶץ הַנִּבְחָדוֹת לֹא-יִסְקָד הַנֶּעַר  
 לֹא-יִבְקָשׁ וְהַנִּשְׁכָּרֶת לֹא יִרְשָׁה הַנִּצְבָּה  
 לֹא יִכְלֹכַל וּבֶשֶׁר הַבְּרִיאָה יֵאָכֵל  
 וַיִּפְרִסִּיהֶן וַיִּפְרָק; הוּא רֵעִי הָאֵלִיל  
 לְזָבִי הַצֶּאֱנָן תָּרַב עַל-זִרְעוֹ וְעַל-עֵין  
 יְמִינוֹ זָרְעוֹ יָבוֹשׁ תִּיבֹשׁ וְעֵין יְמִינוֹ  
 פָּהָה תִּכְהֶה;

**XII.** מִשָּׁא דְבַר-יְהוָה עַל-יִשְׂרָאֵל  
 נֹאמְרֵיהּ נִטָּה שְׂמִים וַיִּסַּד אֶרֶץ  
 וַיַּצֵּר וַיַּחֲדָאֵם בְּקִרְבּוֹ; הִנֵּה אֲנֹכִי  
 שֹׂם אֶת-יִירוּשָׁלַם סַח-רַעַל לְכָל-

v. 17. סַח ב' פ'  
 v. 1. סַח ב' פ'

11. dW: die Elenden der Heerde. A: Armen. vE: elende Heerde? dW.A: achteilen. B: Acht hatten.  
 12. B.d.W.A: (gebet mfr) meinen Lohn! vE: den Lohn.  
 13. ein trefflicher Weid, dessen. B: vor den L., den trefflichen H. (dW: in den Schaf, den herrlichen Werth ... gewerthet bin? vE: Tempelschaf?)  
 14. vE: Verbrüderung.  
 16. Vertriebene nicht suchen. B.d.W.vE.A: einem Hirten ... der ... B: auffommen lassen. dW.A: lasse

nahm meinen Stab Sanft und zerbrach ihn, daß ich aufhob meinen Bund, den ich mit allen Völkern gemacht hatte.  
**11** \* Und er ward aufgehoben des Tages. Und die elenden Schafe, die auf mich hielten, merkten dabel, daß es des Herrn Wort  
**12** wäre. \* Und ich sprach zu ihnen: Gefällt es euch, so bringet her, wie viel ich gelte; wo nicht, so laffet es anstehen. Und sie wogen dar, wie viel ich galt, dreißig Silberlinge.  
**13** \* Und der Herr sprach zu mir: Wirf es hin, daß es dem Töpfer gegeben werde. Ei, eine treffliche Summe, deren ich werth geachtet bin von ihnen. Und ich nahm die dreißig Silberlinge und warf sie in das Haus des Herrn, daß dem Töpfer gegeben würde.  
**14** \* Und ich zerbrach meinen andern Stab Wehe, daß ich aufhob die Brüderschaft zwischen Juda und Israel.

**15** Und der Herr sprach zu mir: Nimm abermal zu dir Geräthe eines thörichten  
**16** Hirten. \* Denn siehe, ich werde Hirten im Lande aufwecken, die das Verschmactete nicht besuchen, das Zer Schlagene nicht suchen und das Zerbrochene nicht heilen, und das Gesunde nicht versorgen werden; aber das Fleisch der Fetten werden sie  
**17** fressen und ihre Klauen zerreißen. \* O Götzenhirten, die die Heerde lassen! Das Schwert komme auf ihren Arm und auf ihr rechtes Auge. Ihr Arm müsse verdorren, und ihr rechtes Auge dunkel werden.

**XII.** Dieß ist die Last des Worts vom Herrn über Israel, spricht der Herr, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet und den Odem des Menschen in ihm macht: \* Siehe, ich will Jerusalem zum Taumelbecher zurichten allen Völkern,

13. U.L. daß dem Töpfer ... Summa, der ich.

virgam meam quae vocabatur decus, et abscidi eam, ut irritum facerem foedus meum quod percussi cum omnibus populis. \* Et **11** in irritum deductum est in die illa. Et cognoverunt sic pauperes gregis qui custodiunt mihi, quia verbum Domini est. \* Et dixi ad eos: Si **12** bonum est in oculis vestris, afferte mercedem meam; et si non, quiescite. Et appenderunt mercedem meam triginta argenteos. \* Et dixit Dominus ad me: Projice illud ad statuarium, decorum pretium, quo appretiatus sum ab eis. Et tuli triginta argenteos et projeci illos in domum Domini ad statuarium. \* Et praecidi virgam meam **14** secundam quae appellabatur funiculus, ut dissolverem germanitatem inter Judam et Israel.

Et dixit Dominus ad me: Ad **15** huc sume tibi vasa pastoris stulti. \* Quia ecce, ego suscitabo pastorem in terra, qui derelicta non visitabit, dispersum non quaeret et contritum non sanabit et id quod stat non enutriet, et carnes pinguium comedet et ungulas eorum dissolvat. \* O pastor et idolum, **17** derelinque gregem! Gladius super brachium ejus et super oculum dextrum ejus! Brachium ejus ariditate siccabitur, et oculus dexter ejus tenebrescens obscurabitur.

**1.** Onus verbi Domini super **XII.** Israel. Dicit Dominus extendens coelum et fundans terram et fingens spiritum hominis in eo: \* Ecce, ego ponam Jerusalem super **2** perliminare crapulae omnibus po-

10. Al.: decor.  
 14. S: Juda.

auff. vE: aufstehen. B: die da umkommen ... das Weggeschlagene ... Stehende n. unterhalten. dW: nach den Verfolgten n. siehet, das Verirrte ... Verwundete ... Gefunne n. erhält ... des Gemäheten ist, n. bis auf die Kl. sie verzehret. vE: Gefallene n. achtet ... dem, welches stehen bleibt, n. fortlifft. A: das, was noch steht, n. erhält. vE: abreißt ihre Kl.

**17.** Wehe den nichtswürdigen Hirten ... verlassen. dW.vE: dem thörichten. vE: erblinden. dW: erblinde. **1.** B: des M. Geist in seinem Inwendigen bildet. dW.A: ausgespannt ... Geist geschaffen in ihm. vE: den G. des M., der in s. Innern ist, gebildet hat. **2.** dW: Taumelbecken. B: zum Schwindeleben stellen.

καὶ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἔσται περιστῆ ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ. <sup>3</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ θήσονται τὴν Ἱερουσαλὴμ λίθον καταπατοῦμενον πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν· πᾶς ὁ καταπατὼν αὐτὴν ἱμπαλῶν ἱμπαλεῖται, καὶ ἐπισυναχθήσονται ἐπ' αὐτὴν πάντα τὰ ἔθνη τῆς γῆς. <sup>4</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, λέγει κύριος παντοκράτωρ, πατάξω πάντα ἱππον ἐν ἑκστάσει, καὶ τὸν ἀναβάτην αὐτοῦ ἐν παραφρονήσει· ἐπὶ δὲ τὸν οἶκον Ἰούδα διανοίξω τοὺς ὀφθαλμοὺς μου, καὶ πάντα τοὺς ἱππους τῶν λαῶν πατάξω ἐν ἀποτυφλώσει. <sup>5</sup> Καὶ ἔρουσιν οἱ χιλιάρχοι Ἰούδα ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν· Εὐρήσομεν θαντοὺς τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ ἐν κυρίῳ παντοκράτορι θεῷ αὐτῶν. <sup>6</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ θήσονται τοὺς χιλιάρχους Ἰούδα ὡς δαλὸν πυρὸς ἐν ξύλοις, καὶ ὡς λαμπάδα πυρὸς ἐν καλᾷμῃ, καὶ καταφάγονται ἐκ δεξιῶν καὶ ἐξ ἐναντίων πάντας τοὺς λαοὺς κυκλόθεν· καὶ κατοικήσει Ἱερουσαλὴμ ἐτι καθ' ἑαυτὴν ἐν Ἱερουσαλὴμ. <sup>7</sup> Καὶ σῶσει κύριος τὰ σκηνώματα Ἰούδα καθὼς ἀπ' ἀρχῆς, ὅπως μὴ μαγυλῶνται καὶ κύνχημα οἴκου Δαυὶδ καὶ ἑπαρσιῶν τῶν κατοικούντων Ἱερουσαλὴμ ἐπὶ τὸν Ἰούδα. <sup>8</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ὑπερσπασίει κύριος ὑπὲρ τῶν κατοικούντων Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἔσται ὁ ἀσθενῶν ἐν αὐτοῖς ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὡς Δαυὶδ, ὁ δὲ οἶκος Δαυὶδ ὡς οἶκος θεοῦ, ὡς ἄγγελος κυρίου ἐνώπιον αὐτῶν. <sup>9</sup> Καὶ ἔσται, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἡγήσῃ τοὺς ἐξῆρας πάντα τὰ ἔθνη τὰ ἐπερχόμενα ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ.

<sup>10</sup> Καὶ ἐκχεῶ ἐπὶ τὸν οἶκον Δαυὶδ καὶ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας Ἱερουσαλὴμ πνεῦμα χάριτος καὶ οἰκτιρμοῦ· καὶ ἐπιβλέψονται πρὸς με, ἀνθ' ὧν κατοικήσαντο, καὶ κόψονται ἐπ' αὐτὸν

הַעַמִּים סָבִיב וְגַם עַל־יְהוּדָה יְהִיָּה בַמַּצֹּר עַל־יְרוּשָׁלָּם; וְהָיָה כִּי־יִהְיֶה אֲשֵׁים אֶת־יְרוּשָׁלָּם אֶכֶן מֵעַמְסָה לְכָל־הָעַמִּים כָּל־לְמַסְיָה שָׂרוּם יִשְׁרָטוּ וְיִסְסֹפוּ עָלֶיהָ כָּל־צִוֵּי הָאָרֶץ; בַּיּוֹם הַהוּא נָאִם־יְהוָה אֶפְדֵּה כָל־סוֹם בַּתְּמַחֲוֹן וְיִכְכּוּ בַשָּׂעֵן וְעַל־בֵּית יְהוּדָה אֶפְקָח אֶת־עֵינַי וְכָל־סוֹם הָעַמִּים אֶפְדֵּה בַּעֲרֹון; וְאָמַרְוּ אֲלֵפִי יְהוּדָה בְּלִבָּם אֲמַצְה לִי יוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלָּם בַּיּוֹם הַהוּא צְבָאוֹת אֱלֹהֵיהֶם; בַּיּוֹם הַהוּא אֲשֵׁים אֶת־אֲלֵפִי יְהוּדָה כִּכְיֹר אֵשׁ בַּעֲצִים וּכְלָפִיד אֵשׁ בַּעֲמִיר וְאָכְלוּ עַל־צִמּוֹן וְעַל־שָׂמְאוֹל אֶת־כָּל־הָעַמִּים סָבִיב יוֹשְׁבֵהָ יְרוּשָׁלָּם עוֹד תַּחֲתִיָּה בִּירוּשָׁלָּם; וְהוֹשַׁע יְהוָה אֶת־אֲהֲלֵי יְהוּדָה בְּדַאשְׁנָה לְמַעַן לֹא־תִגְדַּל תַּפְאֲרַת בֵּית־דָּוִד וְתַפְאֲרַת יוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלָּם עַל־יְהוּדָה; בַּיּוֹם הַהוּא יִגַּן יְהוָה בְּעַד יוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלָּם וְהָיָה הַנִּכְשָׁל בָּהֶם בַּיּוֹם הַהוּא כְּדָוִד וּבֵית דָּוִד כְּאַלְהִים כְּמִלְאָהּ יְהוָה לְסִנְיָהֶם; וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא אֲבִקֵּשׁ לְהַשְׁמִיד אֶת־כָּל־הַגּוֹיִם הַפְּאִים עַל־יְרוּשָׁלָּם; וְשִׁפְכִי עַל־בֵּית דָּוִד וְעַל יוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלָּם רִיחַ חֵן וְתַחֲנוּנִים וְהִבִּיטוּ אֵלַי אֶת אֲשֶׁר־דָּקְרוּ וְסָסְדוּ עָלַי

v. 7. ב'א רוד

2. A<sup>1</sup> EX† (p. Ἰουδ.) καὶ (A<sup>2</sup> uncis incl.). 3. EX\* πᾶσ. τ. ἔθν. FX: ἐπισυναχθήσονται. 5. EX† (p. Ἰούδα) πάντες. 6. A<sup>1</sup> FX\* (in f.) ἐν Ἱερουσ. (A<sup>2</sup> B†). 7. A<sup>1</sup>: K. δώσει (?) κύρ. ... ἐπαρξίς (ἑπαρξίς A<sup>2</sup> B; FX: ἐπαρξίς). B: Ἰούδα. 8. X\* ὑπὲρ. FX† (a. pr. d.) οἶκος θ. ὁ οἶκ. A<sup>1</sup>\* Δαυὶδ, ὁ δὲ (A<sup>2</sup> B†). EX: ἐνώπ. αὐτῶ. 9. B\* τῶ ... τὰ ἐρχόμενα. 10. EX† (p. πρὸς με s. p. κατορχ.) εἰς δὲ ἐξουέντησαν. A<sup>1</sup> X (pro ἐπ' αὐτὸν A<sup>2</sup> B) ἐπ' αὐτὸς (FX: ἐφ' αὐτὸς, EX: ἐπ' αὐτῶ).

2. und es wird ... helfen müssen. dW: auch für J. wird sein bei der Belagerung gegen J. vE: auch J. wird er schämen? A: wird unter denen sein, die J. beslagern.

3. Und zur selbigen. B: auf sich laden ... zerreißen. dW: wer ihn aufhebt, soll sich zerreißen. vE: aufheben wollen, werden sich beschämen.

4. ihre K. unnützig ... über das Haus Juda. B:

mit Grattung ... mit Unfähigkeit schlagen. dW: Schen ... Verwirrung. A: Tollheit. vE: jeres Kof mit Schreden, u. den, der auf ihm reitet, m. Wahnsinn.

5. dW: Häuptlinge. vE: Häupter. B: seien mir eine Stärke. A: Unsere St. seien. dW.vE: Stark sind ...

6. zur Genervpanne ... brennenden Beckel in den

die umher sind; denn es wird auch Juda  
 gelten, wenn Jerusalem belagert wird.  
 3 \* Dennoch zu derselbigen Zeit will ich Je-  
 rusalem machen zum Laßstein allen Völ-  
 kern: alle, die denselbigen wegheben wollen,  
 sollen sich daran zerschneiden; denn es  
 werden sich alle Heiden auf Erden wider  
 4 sie versammeln. \* Zu der Zeit, spricht der  
 Herr, will ich alle Rösse scheu und ihren  
 Reitern bange machen; aber über Jerusa-  
 lem will ich meine Augen offen haben, und  
 alle Rösse der Völker mit Blindheit plagen.  
 5 \* Und die Fürsten in Juda werden sagen  
 in ihrem Herzen: Es seien mir nur die  
 Bürger Jerusalems getrost in dem Herrn  
 6 Gebaoth, ihrem Gott. \* Zu der Zeit will  
 ich die Fürsten Juda machen zum feurigen  
 Ofen im Holz, und zur Gabel im Stroh,  
 daß sie verzehren beides zur Rechten und  
 zur Linken, alle Völker um und um; und  
 Jerusalem soll auch förder bleiben an ihrem  
 7 Ort zu Jerusalem. \* Und der Herr wird  
 die Hütten Juda ertreten wie vorzeiten,  
 auf daß sich nicht hoch rühme das Haus  
 Davids, noch die Bürger zu Jerusalem  
 8 wider Juda. \* Zu der Zeit wird der Herr  
 beschirmen die Bürger zu Jerusalem, und  
 wird geschehen, daß, welcher schwach sein  
 wird unter ihnen zu der Zeit, wird sein  
 wie David, und das Haus Davids wird  
 sein wie Gottes Haus, wie des Herrn  
 9 Engel vor ihnen. \* Und zu der Zeit werde  
 ich gedenken zu vergelten alle Heiden, die  
 wider Jerusalem gezogen sind.

10 Aber über das Haus Davids und über  
 die Bürger zu Jerusalem will ich ausgießen  
 den Geist der Gnade und des Gebets; denn  
 sie werden mich ansehen, welchen jene zer-  
 stoßen haben, und werden ihn klagen, wie

3. U.L.: zur selbigen.

6. U.L.: beide zur. A.A.: ferner bleiben.

Gerden. dW: Feuerbeden. vE.A.: Feuerheerd. dW:  
 vE: ist förder bewohnt (wird ferner bew. bleiben) an  
 seiner Stelle. A.: wieder bew. werden?

7. ertreten zuersch. vE: wie am Anfang? dW: von  
 Anf. A.: stolz rühme. (vE: der Glanz des S. D. u.  
 die Pracht ... sich aber J. n. erheben? B.: nicht zu groß  
 werde die Zerbre ... wider S.) dW: sich n. erhebe der  
 Ruhm ... über J.

14, 11. pulis in circuitu, sed et Juda erit  
 in obsidione contra Jerusalem.  
 \* Et erit, in die illa ponam Jeru-  
 salem lapidem oneris cunctis po-  
 pulis: omnes qui levabunt eam,  
 concisione lacerabuntur, et colli-  
 gentur adversus eam omnia regna  
 14, 2. Ap. 19, 15. 20, 2. terrae. \* In die illa, dicit Domi-  
 nus, percutiam omnem equum in  
 stuporem, et ascensorem ejus in  
 amentiam; et super domum Juda  
 aperiam oculos meos, et omnem  
 equum populorum percutiam caci-  
 5 tate. \* Et dicent duces Juda in  
 corde suo: Confortentur mihi ha-  
 bitatores Jerusalem in Domino ex-  
 ercituum, Deo eorum. \* In die  
 6 illa ponam duces Juda sicut cami-  
 num ignis in lignis, et sicut faciem  
 ignis in foeno: et devorabunt ad  
 dexteram et ad sinistram omnes  
 14, 10. populos in circuitu; et habitabitur  
 Jerusalem rursus in loco suo in  
 Jerusalem. \* Et salvabit Dominus  
 7 tabernacula Juda sicut in principio,  
 ut non magnifice gloriatur domus  
 David, et gloria habitantium Jeru-  
 salem contra Judam. \* In die illa  
 8 proteget Dominus habitatores Je-  
 rusalem, et erit, qui offenderit ex  
 eis in die illa, quasi David, et do-  
 mus David quasi Dei, sicut angelus  
 Domini in conspectu eorum. \* Et  
 9 erit, in die illa quaeram conterere  
 omnes gentes, quae veniunt contra  
 Jerusalem.  
 Ap. 20, 9. Et effundam super domum David  
 10 et super habitatores Jerusalem  
 spiritum gratiae et precum; et  
 aspicient ad me quem confixe-  
 runt, et plangent eum planctu quasi

3. S: lev. eum. 6. A.L.: facem (A.L.: fasmem).  
 7. S: Juda. 8. A.L.: consp. ejus.

8. dW: der Schwache. B.vE.A.: Stranchelnde.  
 B.dW.vE: wie (gleich) Gott?

9. B.vE: suchen zu vertilgen. dW: ich suche.

10. und sie ... weichen sie ... vE: u. b. Gleichen.  
 (dW: des Gleichen u. der Gleichen!?) B: auf mich  
 schauen ... durchbohren. vE: aufblicken zu mir, den sie  
 durchbohret. (dW: blicken hin auf mich, den f. ge-  
 schmähet??) B: wehklagen ... vE: trauern ...





Die große Klage. Der freie offene Born. Die Propheten mit Schanden. **XII.**

man klaget ein einiges Kind, und werden sich um ihn betrüben, wie man sich be-  
 11 trübt um ein erstes Kind. \* Zu der Zeit wird große Klage sein zu Jerusalem, wie die war bei Hadad Rimmon im Felde Me-  
 12 gibdo. \* Und das Land wird klagen, ein jegliches Geschlecht besonders: das Ge-  
 schlecht des Hauses Davids besonders, und ihre Weiber besonders; das Geschlecht des Hauses Nathans besonders, und ihre  
 13 Weiber besonders; \* das Geschlecht des Hauses Levi besonders, und ihre Weiber besonders; das Geschlecht Simeis beson-  
 14 ders, und ihre Weiber besonders; \* also alle übrigen Geschlechter, ein jegliches besonders, und ihre Weiber auch beson-  
 ders.

**XIII.** Zu der Zeit wird das Haus Davids und die Bürger zu Jerusalem einen freien offenen Born haben wider die Sünde und  
 2 Unreinigkeit. \* Zu der Zeit, spricht der Herr Zebaoth, will ich der Bösen Namen ausrotten aus dem Lande, daß man ihrer nicht mehr gedenken soll; dazu will ich auch die Propheten und unreinen Geister aus  
 3 dem Lande treiben, \* daß es also gehen soll: Wenn jemand weiter weissaget, sollen sein Vater und Mutter, die ihn gezeugt haben, zu ihm sagen: Du sollst nicht leben, denn du redest falsch im Namen des Herrn. Und werden also Vater und Mutter, die ihn gezeugt haben, ihn zerbrechen, wenn er  
 4 weissaget. \* Denn es soll zu der Zeit geschehen, daß die Propheten mit Schanden bestehen mit ihren Gesichten, wenn sie davon weissagen, und sollen nicht mehr einen rauhen Mantel anziehen, damit sie betrü-  
 5 gen, \* sondern wird müssen sagen: Ich bin kein Prophet, sondern ein Ackermann, denn ich habe Menschen gedienet von mei-  
 6 ner Jugend auf. \* So man aber sagen wird zu ihm: Was sind das für Wunden

<sup>Jer. 6, 26. Am. 9, 10.</sup> super unigenitum, et dolebunt super eum, ut doleri solet in morte primogeniti. \* In die illa magnus 11  
<sup>2Chr. 35, 22. 25. (Ap. 14, 16.)</sup> erit planctus in Jerusalem, sicut planctus Adadremmon in campo Maggeddon. \* Et planget terra, familiae 12  
 et familiae seorsum: familiae domus David seorsum, et mulieres eorum seorsum; familiae domus Nathan seorsum, et mulieres eorum seorsum; \* familiae domus 13  
 Levi seorsum, et mulieres eorum seorsum; familiae Semei seorsum, et mulieres eorum seorsum; \* omnes familiae reliquae, fami- 14  
 liae et familiae seorsum, et mu-  
 lires eorum seorsum.

<sup>Ez. 12, 3, 35, 1. Joh. 7, 37.</sup> In die illa erit fons pa- **XIII.**  
 tens domui David et habitantibus Jerusalem, in ablutionem peccatoris et menstruatae. \* Et erit in 2  
 die illa, dicit Dominus exercituum, disperdam nomina idolorum de terra, et non memorabuntur ultra; et pseudoprophetas et spiritum immundum auferam de terra. \* Et 3  
 erit, cum prophetaverit quispiam ultra, dicent ei pater ejus et mater ejus, qui genuerunt eum: Non vi-  
 ves, quia mendacium locutus es in nomine Domini. Et configent eum pater ejus et mater ejus, genitores ejus, cum prophetaverit. \* Et erit, in die illa confundentur 4  
 prophetae, unusquisque ex visione sua cum prophetaverit, nec ope-  
 rientur pallio saccino ut mentiantur, \* sed dicet: Non sum pro- 5  
 pheta; homo agricola ego sum, quoniam Adam exemplum meum ab adolescentia mea. \* Et dicetur 6  
 ei: Quid sunt plagae istae in medio

14. U.L: Geschlechter.

3. U.L: daß also geh. 4. A.A: rauhen Mantel.

Quelle öffnen.

2. dW.v.E.A: [falschen] Propb. B.v.E.A: den unr. Geist. dW: die unreine Begeisterung!

3. dW: darfst n. leben. B: hast falsch geredet. dW.v.E: Lügen hast du ger. A: Lüge sprichst du.

4. alle sich schämen werden ihrer Gesichte, da sie weissagten. B: beschämet w. ein Jegl. wegen seines

Polstglotten-Bibel. N. T. 2. Bds 2. Abt.

Gesichtes ... haarichten M. vE: sich n. kleiden in den härenen M. dW: in Mäntel von Haaren.

5. B: ich bin ein Mann, der das Land bauet. vE: Landbauer. B: ein Mensch hat mich erkaufen lassen. dW: von ... hat mich Jemand [zum Knechte] gekauft. vE: ein Mann hat in m. Jug. mich gef.

6. B: Schläge.

ἀνὰ μέσον τῶν χειρῶν σου; Καὶ ἔρεῖ· Ὁ  
ἐπλήρη ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ ἀγαπητοῦ μου.

7 Ρομφαία, ἐξεγέρθητι ἐπὶ τὸν ποιμένα μου  
καὶ ἐπὶ ἄνδρα πολίτην μου, λέγει κύριος παν-  
τοκράτωρ. Πατάξον τὸν ποιμένα, καὶ διασκορ-  
πισθήσονται τὰ πρόβατα τῆς ποιμένης· καὶ  
ἐπαΐξω τὴν χεῖρά μου ἐπὶ τοὺς μικροὺς. 8 Καὶ  
ἔσται ἐν πάσῃ τῇ γῇ, λέγει κύριος, τὰ δύο  
μέρη αὐτῆς ἐξολοθρευθήσονται καὶ ἐκλείψουσι,  
τὸ δὲ τρίτον ὑπολειφθήσεται ἐν αὐτῇ. 9 Καὶ  
διώξω τὸ τρίτον διὰ πυρός, καὶ πυρώσω αὐ-  
τούς ὡς πυροῦται τὸ ἀργύριον, καὶ δοκιμῶ  
αὐτούς ὡς δοκιμάζεται τὸ χρυσίον. Αὐτὸς ἐπι-  
καλέσεται τὸ ὄνομά μου, καὶ ἐγὼ ἑκ ακουόσο-  
μαι αὐτῷ, καὶ ἔρω· Λαὸς μου οὗτός ἐστιν,  
καὶ αὐτός ἐρεῖ· Κύριος ὁ θεὸς μου.

XIV. Ἴδου ἡμέραι ἔρχονται τοῦ κυρίου,  
καὶ διαμερισθήσονται τὰ σκυλά σου ἐν σοί.  
2 Καὶ ἐπισυνάξω πάντα τὰ ἔθνη ἐπὶ Ἱερουσα-  
λὴμ εἰς πόλεμον· καὶ αἰώσεται ἡ πόλις, καὶ  
διαρπαγήσονται αἱ οἰκίαι, καὶ αἱ γυναῖκες μο-  
λυνθήσονται, καὶ ἐξελύσεται τὸ ἦμισυ τῆς  
πόλεως ἐν αἰχμαλωσίᾳ, οἱ δὲ κατάλοιποι τοῦ  
λαοῦ μου οὐ μὴ ἐξολοθρευθῶσιν ἐκ τῆς πό-  
λεως. 3 Καὶ ἐξελύσεται κύριος καὶ παρατά-  
ξεται ἐν τοῖς ἔθνεσιν ἐκείνοις, καθὼς ἡμέρα  
παρατάξεως αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ πολέμου. 4 Καὶ  
στήσονται οἱ πόδες αὐτοῦ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ  
ἐπὶ τὸ ὄρος τῶν ἑλαιῶν τὸ κατέναντι Ἱερου-  
σαλὴμ ἐξ ἀνατολῶν· καὶ σχισθήσεται τὸ ὄρος  
τῶν ἑλαιῶν, τὸ ἦμισυ αὐτοῦ πρὸς ἀνατολὰς  
καὶ τὸ ἦμισυ αὐτοῦ πρὸς θάλασσαν, χάος  
μέγα σφόδρα, καὶ κλινεῖ τὸ ἦμισυ τοῦ ὄρους  
πρὸς βορρᾶν, καὶ τὸ ἦμισυ αὐτοῦ πρὸς νότον.  
5 Καὶ ἐμφραχθήσεται φάραγξ ὁρίων μου, καὶ  
ἐγκαλληθήσεται φάραγξ ὁρίων ἕως Ἀσσηλ,

6. X (pro χειρ.) ὤμων. B: τῷ ἀγαπητῷ μου.  
7. B (bis): τὸς ποιμένας. A<sup>1</sup>EF: πολίτην αὐτοῦ (π.  
με A<sup>2</sup>B). B: Πατάξετε τὸς π. καὶ ἐσπάσατε τὰ  
πρόβ. \* τῆς ποιμν. EFX: διασκορπισθήσεσιν (3.  
-σθήσιν). X (pro ἐπαΐξω) ἐπιστρέψω. A<sup>1</sup>EFX: ποι-  
μένας (μικροὺς A<sup>2</sup>B; X: μικροὺς ποιμένας). 8. A<sup>1</sup>E  
FX: ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ (ἐν πάσῃ τῇ γῇ A<sup>2</sup>B; X: ἐν τῇ  
ἡμ. ἐκείνῃ ἐν πάσῃ τῇ γῇ). EFX<sup>2</sup> αὐτῆς (EX: ἐν αὐτῇ).  
9. X: δοκιμάσω. B: κἀγώ. FX: ἔπαυ. αὐτῶν.

1. X: ἡμέρα ἔρχεται. B\* τῶ. FX: διαμερισθήσεται.  
2. X: διαρπαγήσονται. 3. A<sup>1</sup>: καθ. ἡμέραι (καθ.  
ἡμέρα A<sup>2</sup>B). 4. A<sup>1</sup>\* τὸ κατέν. ἑλαιῶν (A<sup>2</sup>B†). B\*  
(alt.) τὸ ἦμισυ αὐτῶ πρὸς ... πρὸς τὸν βορρ. X† (in  
f.) φάραγξ μεγάλη. 5. B: Καὶ φραχθήσεται ἡ φάρ.  
(EFX: ἡ κοιλίας) τῶν ὁρίων ... ὁρ. ἕως Ἰασόδ.

בין יְדֵיךָ וְאֶמְרָא אֲשֶׁר הִפְיָחִי בֵּית  
מֵאֲהָבִי:

7 חֶרֶב עֵרִי עַל-לֵעִי וְעַל-צֶבֶר עִמִּיתִי  
נָאִם יְהוָה צְבָאוֹת הֵךְ אֶת-הָרֶעֱה  
וְתַפְצִיץ תִּצָּאֵן וְהִשְׁבַּחְתִּי יְדֵי עַל-  
8 הַצִּעְרִים: וְהָיָה כְּכֹל-הָאָרֶץ נָאִם  
יְהוָה פִּי-שְׁנַיִם בֵּה יִפְרְתִי וַיִּנְעֻ  
9 וְהִשְׁלִישִׁית וַיִּחַר בָּהּ: וְהִבֵּאתִי אֶת-  
הַשְׁלִישִׁית בָּאֵשׁ וַצִּרְסָתִים בְּצֶלֶף אֶת-  
הַכֶּסֶף וַיִּכְחַנְתִּים כִּכְחַן אֶת-הַזָּהָב הוּא  
יִקְרָא בְשֵׁמִי וְאֲנִי אֶעֱנֶה אֹתוֹ אֲמַרְתִּי  
עֲמִי הוּא וְהוּא יֹאמֶר יְהוָה אֱלֹהֵי:

XIV. הִנֵּה יוֹם-בָּא לַיהוָה וְחֶלֶק  
2 שְׁלָלְךָ בְּקֶרְבְּךָ: וְאִסְפֹּתִי אֶת-כָּל-  
הַגּוֹיִם אֶל-יְרוּשָׁלַם לְמַלְחָמָה וְנִלְכְּדָה  
הָעִיר וְנִשְׁפֹּסוּ הַכְּתִיִּים וְהַנְּשִׁים תִּשְׁבָּלְנָה  
וַיֵּצֵא חֲצִי הָעִיר בְּצוֹלָה וַיִּחַר הָעָם  
3 לֹא יִפְרַח מִן-הָעִיר: וַיֵּצֵא יְהוָה  
וְנִלְחַם בַּגּוֹיִם הָהֵם כִּיּוֹם הַכְּחַמּוֹ  
4 כִּיּוֹם קָרֵב: וְעַמּוֹ רָגְלוֹ כִּיּוֹם-הַהוּא  
עַל-יְהוָה הַיְּתִים אֲשֶׁר עַל-פְּנֵי יְרוּשָׁלַם  
מִקֵּדֶם וְנִבְקַע הָר הַיְּתִים מִחֲצִי  
מִזְרָחָה וְרֵמָה זֵרָא גְדוֹלָה מְאֹד וְלֹשׁ  
חֲצִי הָהָר צִפּוֹנָה וְתִצְלוּ נִגְבָּה:  
ח וְנִסְתָּם בְּאִתְּהֵרִי כִּי-יִצְעֵי צִי-הָרִים

v. 7. בנ"א עמיתו כתיב עמיתי קר.

ib. מלעיל.

v. 1. חסרת יום א' של סכות.

v. 2. בנ"א ורגליו. v. 4. חשבכח ק'.

6. B: zwischen d. H. ... Womit ich bin geföhl. wor-  
den im H. meiner Liebhaber. dW: So ward ich ver-  
wundet... Freude. vE: Diese hat man mir geföhl(...  
lieben).

7. mein Nächster ist. dW: wider m. H. u. wider  
meinen Genossen! vE: Wanne meiner Gemeinſchaft?  
A: aber ich ſtrecke m. H. aus nach d. Kl. vE: zu b.  
Geringen. dW: wende m. H. nach d. ſchwachen Läm-  
mern!

8. in allem Lande ... daß zwei Th. darin ſollen ...  
vE: vertilget w., ſterben. B: den Geiſt aufgeben.

Die Handwunden. Der geschlagene Hirt. Die Läuterung und des Delbergs Spaltung. **XIII.**

in deinen Händen? wird er sagen: So bin ich geschlagen im Hause derer, die mich lieben.

7 **S**chwert, mache dich auf über meinen Hirten, und über den Mann, der mir der nächste ist, spricht der Herr Zebaoth. Schlage den Hirten, so wird die Heerde sich zerstreuen; so will ich meine Hand kehren zu den Kleinen. \* Und soll geschehen, in welchem Lande, spricht der Herr, zwei Theile sind, die sollen ausgerottet werden und untergehen, und das dritte 9 Theil soll darinnen überbleiben. \* Und will dasselbige dritte Theil durchs Feuer führen und läutern, wie man Silber läutert, und fegen, wie man Gold feget. Die werden dann meinen Namen anrufen, und ich will sie erhören. Ich will sagen: Es ist mein Volk; und sie werden sagen: Herr, mein Gott!

**XIV.** Siehe, es kommt dem Herrn die Zeit, daß man deinen Raub austheilen 2 wird in dir. \* Denn ich werde allerlei Heiden wider Jerusalem sammeln zum Streit: und die Stadt wird gewonnen, die Häuser geplündert, und die Weiber geschändet werden, und die Hälfte der Stadt wird gefangen weggeführt werden, und das übrige Volk wird nicht aus der Stadt 3 ausgerottet werden. \* Aber der Herr wird ausziehen und streiten wider dieselbigen Heiden, gleichwie er zu streiten pflegt zur 4 Zeit des Streits. \* Und seine Füße werden stehen zu der Zeit auf dem Delberge, der vor Jerusalem liegt gegen Morgen: und der Delberg wird sich mitten entzwei spalten vom Aufgang bis zum Niedergang, sehr weit von einander, daß sich eine Hälfte des Berges gegen Mitternacht und die andere gegen Mittag geben wird. \* Und ihr werdet fliehen vor solchem Thal zwischen meinen Bergen; denn das Thal zwischen den Bergen wird nahe hinan reichen an

manuum tuarum? Et dicet: His plagatus sum in domo eorum qui diligebant me.

**F**ramea, suscitare super pa- 7 storem meum et super virum cohaerentem mihi, dicit Dominus exercituum. Percute pastorem, et dispergentur oves; et convertam manum meam ad parvulos. \* Et erunt in omni terra, dicit 8 Dominus, partes duae in ea dispergentur et deficient, et tertia pars relinquetur in ea. \* Et ducam 9 tertiam partem per ignem, et uram eos sicut uritur argentum, et probabo eos sicut probatur aurum. Ipse vocabit nomen meum, et ego exaudiam eum. Dicam: Populus meus es; et ipse dicet: Dominus Deus meus.

**E**cce, venit dies Do- **XIV.** mini, et dividuntur spolia tua in medio tui. \* Et congregabo omnes 2 gentes ad Jerusalem in praelium: et capietur civitas, et vastabuntur domus, et mulieres violabuntur, et egredietur media pars civitatis in captivitatem, et reliquum populi non auferetur ex urbe. \* Et 3 egredietur Dominus et praeliabitur contra gentes illas, sicut praeliatus est in die certaminis. \* Et stabunt pedes ejus in die illa super montem olivarum, qui est contra Jerusalem ad orientem: et scindetur mons olivarum ex media parte sui ad orientem et ad occidentem, praerupto grandi valde, et separabitur medium montis ad aquilonem, et medium ejus ad meridiem. \* Et fugietis ad vallem montium 5 eorum, quoniam conjungetur valles montium usque ad proxi-

7. A. A: der Nächste.

8. 9. A. A: der dritte Theil ... denselben dritten.

9. B: ins F. hinein führen. dW: bringe ... ins F. B: schmelzen ... prüfen. vE. A: Du bist m. Volk. dW. vE. A: Der Herr ist m. G.

1. B: ein Tag. dW. vE: Sehovas Tag.

2. alle F.

3. Seit des Treffens. dW: [einst] tritt am Tage

8. A.: disperdentur. 9. 8: Et dicam.

1. A.: veniunt (A.: veniet s. venit).

der Schlacht. vE. A: gestritten (hat).

4. B: sich in seiner Hälfte spalten. dW. A: in der Mitte. vE: von seiner M. aus. B: zu einem sehr großen Thal. dW: in ein sehr großes Th. B: weichen wird. A: gesondert stehen.

5. B. dW. vE. A: (durch) in das Th. meiner Berge.

## XIV.

Calamitatum salutisque tempora.

καὶ ἐμφραχθήσεται καθὼς ἐνεφράγη ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ σιτισμοῦ, ἐν ἡμέραις Ὀλίου βασιλέως Ἰούδα. Καὶ ἤξει κύριος ὁ θεός μου, καὶ πάντες οἱ ἄγιοι μετ' αὐτοῦ.

<sup>6</sup> Καὶ ἔσται, ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐκ ἔσται φῶς, καὶ ψυχὸς καὶ πάγος. <sup>7</sup> Ἔσται μία ἡμέρα, καὶ ἡ ἡμέρα ἐκείνη γνωστὴ ἐφ' κυρίῳ, καὶ οὐχ ἡμέρα καὶ οὐ νύξ· καὶ πρὸς ἐσπέραν ἔσται φῶς. <sup>8</sup> Καὶ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἐξελεύσεται ὕδωρ ζῶν ἐξ Ἱερουσαλὴμ, τὸ ἕμισυν αὐτοῦ εἰς τὴν θάλασσαν τὴν πρῶτην, καὶ τὸ ἕμισυν αὐτοῦ εἰς τὴν θάλασσαν τὴν ἐσχάτην· καὶ ἐν θέρῳ καὶ ἐν ἔαρι ἔσται οὕτως. <sup>9</sup> Καὶ ἔσται κύριος εἰς βασιλεία ἐπὶ πᾶσαν τὴν γῆν. Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσται κύριος εἰς, καὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐν, <sup>10</sup> κυκλῶν πᾶσαν τὴν γῆν κατὰ τὴν ἔρημον ἀπὸ Γαβὲλ ἕως Ῥεμμὼν κατὰ νότον Ἱερουσαλὴμ. Ῥαμὰ δὲ ἐπὶ τόπον μενεῖ, ἀπὸ τῆς πύλης Βετιαμαὶν ἕως τοῦ τόπου τῆς πύλης τῆς πρῆτης, ἕως τῆς πύλης γασσιῶν καὶ ἕως τοῦ πύργου Ἀναμὴλ καὶ ἕως τῶν ὑποληνίων τοῦ βασιλείως· <sup>11</sup> κατοικήσουσιν ἐν αὐτῇ, καὶ οὐκ ἔσται ἀνάθεμα ἐπὶ, καὶ κατοικήσουσιν Ἱερουσαλὴμ πεποιθότως.

<sup>12</sup> Καὶ αὕτη ἔσται ἡ πεῶσις ἣν κόψει κύριος πάντας τοὺς λαοὺς ὅσοι ἐπεστράτευσαν ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ· τακήσονται αἱ σάρκες αὐτῶν, ἐστιγκώτων αὐτῶν ἐπὶ τοὺς πόδας αὐτῶν, καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν ῥυθίσονται ἀπὸ τῶν ὀπῶν αὐτῶν, καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν τακῆσεται ἐν τῷ στόματι αὐτῶν. <sup>13</sup> Καὶ ἔσται ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἕκστασις κυρίου ἐπ' αὐτοὺς μεγάλη, καὶ ἐπιλήψονται ἕκαστος τῆς χειρὸς τοῦ πλησίον αὐτοῦ, καὶ συμπλακῆσεται ἡ χεὶρ αὐτοῦ πρὸς χεῖρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ. <sup>14</sup> Καὶ ὁ Ἰούδας παρατάσσεται ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ συνάξει τὴν ἰσχὺν πάντων τῶν λαῶν κυκλόθεν,

5. A<sup>1</sup>X\* x. ἐμφραχθήσεται (A<sup>2</sup>B†). EFX (pro καθὼς κτλ.) ὃν τρόπον ἐνεφρ. ἀπὸ προσώπου τῷ σ. B: σισσιαιμῶ. EX (pro ἤξ.) παρίσταται. 6s. A<sup>1</sup>X\* Καὶ ἔσται (A<sup>2</sup>B†). B: x. ψυχῇ (X: ἀλλὰ ψυχὸς) x. πάγος ἔσται μίαν ἡμέραν (F: ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ). EX: γνωσθήσεται. A<sup>1</sup>\* (ult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). 8. FX† (p. Kai) ἔσται. EFX\* (penult.) καὶ. A<sup>1</sup>: αἶρει (ἐαρι A<sup>2</sup>B). 10. A<sup>1</sup>X: κυκλῶν (κυκλῶν A<sup>2</sup>B). B: Γαβὲ (X: Γαβαά. Al. al.). X† (p. Γαβ.) καὶ. FX† (a. pr. τόπου) τῷ. B: Βετιαμίν. A<sup>1</sup>X\* (p. ὥς) τῷ τόπῳ (A<sup>2</sup>B†). X: τῆς πύλης τῷ τόπῳ. B\* (ult.) καὶ ... ἀποληνίων. 11. FX† (ab in.) καὶ. A<sup>1</sup>: κατοικήσουσιν (-ῆσουσιν A<sup>2</sup>B). B: ἀνάθ. ἀν. ἐστ. ἐπ. 12. B\* (alt.) αὐτῶν. FX: ἐπὶ τῶν ποδῶν. B: ἐκ τῶν ὀπ. 13. B: μεγ. ἐπ' αὐτούς. A<sup>1</sup>EX: ἐπιλήψεται s. ἐπιλήψεται (-σται A<sup>2</sup>B). B† (a. χεῖρα) τῇ. 14. X† (ab in.) ἔτι s. ὅτε. B\* ὅ.

אַל-אַצֵּל וְנִסְתָּם בְּאִשֶּׁר נִסְתָּם מִפְּנֵי הַלָּשׁ בִּימֵי עֲזִיָּה מֶלֶךְ-יְהוּדָה וּבֵא יְהוָה אֱלֹהֵי כָל-קְדָשִׁים עִמָּהּ:

6 וְהָיָה בַיּוֹם הַהוּא לְאִי-יְהוָה אֹר 7 יָקָרוֹת וְקִסְפוֹן: וְהָיָה יוֹם-אֶחָד הוּא יוֹדֵעַ לַיהוָה לֹא-יָנוֹם וְלֹא-לֵילָה וְהָיָה 8 לְעֵת-עֶרֶב יְהוָה-אֹר: וְהָיָה בַיּוֹם הַהוּא יִצְאֻ מִי־חַיִּים מִירוּשָׁלַם הָצִים אֶל-הַיָּם הַקְדָּמוֹנִי וְהָצִים אֶל-הַיָּם הָאֲחֵרִין בְּקִיץ וּבְחֹרֶף יְהוָה: 9 וְהָיָה יְהוָה לְמֶלֶךְ עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהוָה יְהוָה אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד: יִשׁוּב כָּל-הָאָרֶץ פְּרָכָה מִצָּבֶ לְרַמּוֹן נֹבֵב יְרוּשָׁלַם וְרֵאמָה וְיִשְׁכָּה תַחְתֶּיהָ לְמַשְׁעַר בְּנִימָן עַד-מָקוֹם שֶׁעַר הָרֵאשֹׁן עַד-שֶׁעַר הַפְּנִים וּמִגְדַל חֲנַנְיָא 11 עַד יַקְבִּי הַמֶּלֶךְ: וְיִשְׁכְּבוּ בָּהּ וְחָרָם לֹא יְהוּה-עוֹד וְיִשְׁכְּבוּ יְרוּשָׁלַם לְבָטָח:

12 וְזֹאת יְהוָה תְּהִיָּה הַמַּצֵּפָה אֲשֶׁר יִפֹּא יְהוָה אֶת-כָּל-הָעַמִּים אֲשֶׁר צָבְאוּ עַל-יְרוּשָׁלַם הֵמָּן בְּשָׂרוֹ וְהוּא עֹמֵד עַל-דִּגְלוֹ וְעֵינָיו תִּמְקַנָּה בְּחֹרֵיהֶן 13 וּלְשׁוֹנוֹ תִּמְקַן בְּפִיהֶם: וְהָיָה בַיּוֹם הַהוּא תְהִיָּה מְהוּמַת-יְהוָה רַבָּה בָּהֶם וְהַחַיִּיקוּ אִישׁ יָד רֵעֵהוּ וְעַלְתָּה 14 יָדוֹ עַל-יָד רֵעֵהוּ: וְגַם-יְהוּדָה תִּלָּחֶם בִּירוּשָׁלַם וְאַסָּף חֵיל כָּל-הַגּוֹיִם סָבִיב

v. 6. מנ' א' הפסיק אחר ביום. v. 8. וקספון ק' בנ' א' אל.

6. dW: R. u. G16. (B: Licht fein, flares oder blickes?)

8. lebendige W... nach dem W. B: Vordermeer... Hintermeer. dW: östliche ... westliche. vE: Ost- meer ... West- meer.

9. B.dW.vE.A: über die ganze Erde. dW.vE: einzig (fein) u. f. R. einzig.

10. B: das ganze Land wird umgekehrt werden

**Des Kommenden Tag. Die frischen Wasser aus Jerusalem. Der Völker Plage. XIV.**

Agal; und werdet fliehen, wie ihr vorzeiten flohet vor dem Erbbeben zur Zeit Uffa, des Königs Juda. Da wird dann kommen der Herr, mein Gott, und alle Heiligen mit dir.

6 Zu der Zeit wird kein Licht sein, sondern Kälte und Frost. \* Und wird Ein Tag sein, der dem Herrn bekannt ist, weder Tag noch Nacht; und um den Abend wird es Licht sein. \* Zu der Zeit werden frische Wasser aus Jerusalem fließen, die Hälfte gegen das Meer gegen Morgen, und die andere Hälfte gegen das äußerste Meer, und wird währen beides des Sommers und Winters. \* Und der Herr wird König sein über alle Lande. Zu der Zeit wird der Herr nur Einer sein, und sein Name nur Einer. \* Und man wird gehen im ganzen Lande um wie auf einem Gefilde von Gibeon nach Rimmon zu, gegen Mittag zu Jerusalem; denn sie wird erhaben und bewohnet werden an ihrem Ort vom Thor Benjamin bis an den Ort des ersten Thors, bis an das Gethor, und vom Thurm Hananeel bis an des Königs Kelter. \* Und man wird darinnen wohnen, und wird kein Bann mehr sein; denn Jerusalem wird ganz sicher wohnen.

12 Und das wird die Plage sein, damit der Herr plagen wird alle Völker, so wider Jerusalem gestritten haben: ihr Fleisch wird verwesen, also daß sie noch auf ihren Füßen stehen, und ihre Augen in den Löchern verwesen und ihre Zunge im Maul verweise. \* Zu der Zeit wird der Herr ein großes Getümmel unter ihnen anrichten, daß einer wird den andern bei der Hand fassen, und seine Hand auf des andern Hand legen. \* Denn auch Juda wird wider Jerusalem streiten, daß versammelt werden die Güter aller Heiden, die

7. U.L: es licht sein. 8. U.L: beide des. 9. A.A: Länder. 10. U.L: erhoben [werden] und bleiben an ihrem Ort ... Thurn.

wie ein Gefilde. vE: sich in eine Ebene verwandeln. dW: wandelt sich in Eb. B: sie wird höher werden u. wohnen. dW: [sie Stadt] erhebt sich u. ist bewohnt. vE: wird sich erheben u. bew. sein. A: hoch liegen. dW.vE.A: (Plag) des alten Th. B.vE: Kelter. dW: den Königs-Kelter.

11. und Jer. w. sicher w. dW: keine Vertilgung. vE: Sich ... in Sicherheit bewohnt werden. dW: sicher bew. ist Jer.

Am. 1, 1. Es. 35, 12a. Dt. 33, 2. Jo. 14, 1 Th. 4, 16a. (Mt. 24, 31a. Mt. 24, 12. Mr. 13, 32. Ap. 21, 23. 22, 5. Ga. 1, 5. Es. 47, 1a. Joh. 7, 18. Ap. 22, 1. Joel. 2, 20. Dt. 34, 2. Ps. 97, 1. Es. 18, 18. 1 Co. 5, 6. Hos. 2, 19. Zeph. 3, 9. [8, 21. Jer. 19, 7. Jer. 38, 7. Neh. 3, 6. 2 Kg. 14, 13. Nah. 3, 1. Jer. 31, 38. [Mal. 3, 24. Ap. 22, 3. Jer. 32, 16. v. 2a. 1 Sm. 14, 20. 11, 6. Jud. 7, 22. 12, 2.

mum; et fugietis, sicut fugistis a facie terrae motus in diebus Oziae regis Juda. Et veniet Dominus Deus meus, omnesque sancti cum eo.

Et erit, in die illa non erit lux, sed frigus et gelu. \* Et erit dies una, quae nota est Domino, non dies neque nox; et in tempore vesperi erit lux. \* Et erit, in die illa exibunt aquae vivae de Jerusalem, medium earum ad mare orientale, et medium earum ad mare novissimum, in aestate et in hieme erunt. \* Et erit Dominus rex super omnem terram. In die illa erit Dominus unus, et erit nomen ejus unum. \* Et revertetur omnis terra usque ad desertum, de colle Remmon ad austrum Jerusalem; et exaltabitur et habitabit in loco suo a porta Benjamin usque ad locum portae prioris et usque ad portam angulorum, et a turre Hananeel usque ad torcularia regis. \* Et habitabunt in ea, et anathema non erit amplius, sed sedebit Jerusalem secura.

Et haec erit plaga, qua percutiet Dominus omnes gentes quae pugnaverunt adversus Jerusalem: tabescet caro uniuscujusque stantis super pedes suos, et oculi ejus contabescunt in foraminibus suis, et lingua eorum contabescet in ore suo. \* In die illa erit multus Domini magnus in eis, et apprehendet vir manum proximi sui, et conseretur manus ejus super manum proximi sui. \* Sed et Judaea pugnabit adversus Jerusalem, et congregabuntur divitiae omnium

10. S: habitatur. Al.\*(penult.) et. 14. S: Juda.

12. verwesen, da sie noch. B: Er wird eines Jeden Fl. verfaulen machen. dW: läßt ihnen das Fl. schwinden, während ... vE: hinschwinden wird ihr Fl. dW. vE.A: in ihren Höhlen.

13. sich wider des And. G. erheben. B: auf des And. G. kommen! dW: große Bestürzung ... legt f. G. an des And. G. vE: Bewegung.

14. vE: Schätze. A: Reichthümer! dW: der Reichthum.

## XIV.

Calamitatum salutisque tempora.

χρυσίον καὶ ἀργύριον καὶ ἱματισμὸν ἐν πλῆ-  
θος σφόδρα. <sup>15</sup> Καὶ αὕτη ἔσται ἡ πτώσις  
τῶν ἱσταν καὶ τῶν ἡμύλων καὶ τῶν καμήλων  
καὶ τῶν ὄνων καὶ πάντων τῶν κτηνῶν τῶν  
ὄντων ἐν ταῖς παρεμβολαῖς ἐκείναις, κατὰ τὴν  
πτώσιν ταύτην.

<sup>16</sup> Καὶ ἔσται, ὅσοι ἂν καταλειφθῶσιν ἐκ  
πάντων τῶν ἐθνῶν τῶν ἐλθόντων ἐπὶ Ἱερου-  
σαλὴμ, καὶ ἀναβήσονται κατ' ἐναντίον τοῦ  
προσκυνῆσαι τῷ βασιλεῖ κυρίῳ παντοκράτορι,  
καὶ τοῦ ἐορτάζειν τὴν ἐορτὴν τῆς σκηνοπηγίας.  
<sup>17</sup> Καὶ ἔσται, ὅσοι ἂν μὴ ἀναβῶσιν ἐκεῖ ἐκ  
πασῶν τῶν φυλῶν τῆς γῆς ἐν Ἱερουσαλὴμ  
τοῦ προσκυνῆσαι τῷ βασιλεῖ κυρίῳ παντοκρά-  
τορι, καὶ οὗτοι ἐκείνοις προστεθήσονται.  
<sup>18</sup> Ἐὰν δὲ φυλὴ Αἰγύπτου μὴ ἀναβῇ μηδὲ  
ἔλθῃ ἐκεῖ, καὶ ἐπὶ τούτους ἔσται ἡ πτώσις ἣν  
πατάξει κύριος πάντας τὰ ἔθνη, ὅσα ἂν μὴ  
ἀναβῇ τοῦ ἐορτάσαι τὴν ἐορτὴν τῆς σκηνοπη-  
γίας. <sup>19</sup> Αὕτη ἔσται ἡ ἁμαρτία Αἰγύπτου  
καὶ ἡ ἁμαρτία πάντων τῶν ἐθνῶν, ὅσα ἂν  
μὴ ἀναβῇ τοῦ ἐορτάσαι τὴν ἐορτὴν τῆς σκη-  
νοπηγίας.

<sup>20</sup> Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἔσται τὸ ἐπὶ τὸν  
χαλινὸν τοῦ ἱσπου ἅγιον τῷ κυρίῳ παντοκρά-  
τορι· καὶ ἔσονται οἱ λέβητες οἱ ἐν τῷ οἴκῳ  
κυρίου ὡς φιάλαι πρὸ προσώπου τοῦ θυσια-  
στηρίου. <sup>21</sup> Καὶ ἔσται πᾶς λέβης ἐν Ἱερουσα-  
λὴμ καὶ ἐν τῷ Ἰουδα ἅγιον τῷ κυρίῳ παντο-  
κράτορι, καὶ ἡξουσιν πάντες οἱ θυσιάζοντες  
καὶ ληψονται εἰς αὐτῶν καὶ ἐψησονται ἐν αὐ-  
τοῖς· καὶ οὐκ ἔσται Χαναανὸς οὐκέτι ἐν τῷ  
οἴκῳ κυρίου παντοκράτορος ἐν τῇ ἡμέρᾳ  
ἐκείνῃ.

15. A<sup>1</sup>\* Καὶ (A<sup>2</sup>B†).

16. B: ὅσ. ἐάν. A<sup>1</sup>: καταλειφθῶσιν (—λιφθ. A<sup>2</sup>B).  
X: προσκυνεῖν. B: τῷ ἐορτάσαι.

17. B\* ἐκεῖ. EX† (in f.) ἐκ (s. καὶ ἐκ) ἔσται ἐπ'  
αὐτοῖς (s. ἐπ' αὐτοῖς) ὑπὸς.

18. B\* ἐκεῖ. A<sup>1</sup>\* (sq.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). A<sup>1</sup>X: τέτοις  
(τέτους A<sup>2</sup>B; EX: τέτυ). X: ἡ πληγὴ ἣν ἂν πατ.  
(Δλ.: πατάξῃ). B: ὅσα ἂν.

19. A<sup>1</sup>: ἐστὶν (ἔσται A<sup>2</sup>B). B: ὅς ἂν μὴ ἂν. \* τῷ.

20. EX\* παντοκρ. B\* (alt.) οἱ.

21. B: ἄγιος ... Χαν. Ec. EX: οἴκῳ κυρ. τῶν δυνά-  
μων ἐν.

Subscr. A: Zacharias ια'.

יְהוָה וְכֶסֶף וְכֶמֶס וְכֶמֶס לְכָל מֵאָדָּה וְכֶן  
תִּהְיֶה מִצֵּט הַפֶּסֶח הַפֶּסֶח הַפֶּסֶח  
וְהַחֲמֹר וְכָל-הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר יִהְיֶה  
בַּמִּחְנוֹת הַהֵמָּה כַּמִּצֵּט הַזֶּה:

<sup>16</sup> וְהִיָּה כָל-הַנּוֹתָר מִכָּל-הַגִּזְיוֹן  
הַבָּאִים עַל-יְרוּשָׁלַם וְעַלֹּי מִדֵּי שָׁנָה  
בְּשָׁנָה לְהַשְׁתַּחֲוֹת לְמֶלֶךְ יְהוָה  
צָבָאוֹת וְלִחְג אֶת-יְהוָה הַסְּפֹת: וְהִיָּה  
אֲשֶׁר לֹא-יַעֲלֶה מֵאֵת מִשְׁפָּחוֹת  
הָאָרֶץ אֶל-יְרוּשָׁלַם לְהַשְׁתַּחֲוֹת לְמֶלֶךְ  
יְהוָה צָבָאוֹת וְלֹא עֲלִיהֶם יִהְיֶה  
הַנִּצָּס: וְאִם-מִשְׁפָּחָת מִצָּרִים לֹא-  
תַעֲלֶה וְלֹא בָאָה וְלֹא עֲלִיהֶם תִּהְיֶה  
הַמִּצָּסָה אֲשֶׁר יִגָּף יְהוָה אֶת-הַגִּזְיוֹן  
אֲשֶׁר לֹא יַעֲלֹי לִחְג אֶת-יְהוָה הַסְּפֹת:  
<sup>19</sup> זֹאת תִּהְיֶה חֲסֹאת מִצָּרִים וְחֲסֹאת  
כָּל-הַגִּזְיוֹן אֲשֶׁר לֹא יַעֲלֹי לִחְג אֶת-  
יְהוָה הַסְּפֹת:

<sup>20</sup> בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה עַל-מִצְבֹּת  
הַפֶּסֶח קֹדֶשׁ לַיהוָה וְהִיָּה הַסִּירֹת  
בְּבֵית יְהוָה כַּמִּזְרָקִים לִפְנֵי הַמִּזְבֵּחַ:  
<sup>21</sup> וְהִיָּה כָל-סִיר בִּירוּשָׁלַם וּבִיהוּדָה  
קֹדֶשׁ לַיהוָה צָבָאוֹת וּבָאֵף פְּלִדֵּי-זָבָחִים  
וְלִקְחוּ מֵהֶם וּבִשְׁלֹי כֶּהֱם וְלֹא-יִהְיֶה  
כִּנְעָנִי עוֹד בְּבֵית-יְהוָה צָבָאוֹת בַּיּוֹם  
הַהוּא:

v. 21. כֵּן כֵּן

14. B.dW.vE: in großer Menge.

15. die Pl. ... Speisegeräte sind, wie jene Plage. B:  
Also wird auch entstehen eine Plage der ... dW: Und  
gleich trifft die Pl. Noß ... A: desgleichen wird sein

**Der Heiden Heraufkommen zum Laubhüttenfest. Die heiligen Kessel. XIV.**

umher sind, Gold, Silber, Kleider, über  
15 die Maasse viel. \* Und da wird dann  
diese Plage gehen über Roffe, Maulthiere,  
Kameele, Esel und allerlei Thiere, die in  
demselbigen Heer sind, wie jene geplagt sind.

16 Und alle Uebrigen unter allen Heiden,  
die wider Jerusalem zogen, werden jährlich  
heraufkommen, anzubeten den König, den  
Herrn Zebaoth, und zu halten das Laub-  
17 hüttenfest. \* Welches Geschlecht aber auf  
Erden nicht heraufkommen wird gen Jeru-  
salem, anzubeten den König, den Herrn  
Zebaoth, über die wird es nicht regnen.

18 \* Und wo das Geschlecht der Egypter nicht  
heraufzöge und käme, so wird es über sie  
auch nicht regnen. Das wird die Plage  
sein, damit der Herr plagen wird alle Hei-  
den, die nicht herauf kommen, zu halten

19 das Laubhüttenfest. \* Denn das wird eine  
Sünde sein der Egypter und aller Heiden,  
die nicht herauf kommen zu halten das  
Laubhüttenfest.

20 Zu der Zeit wird die Rüstung der Roffe  
dem Herrn heilig sein, und werden die  
Kessel im Hause des Herrn gleich sein wie  
21 die Becken vor dem Altar. \* Denn es  
werden alle Kessel, beides in Jerusalem  
und Juda, dem Herrn Zebaoth heilig sein,  
also daß alle, die da opfern wollen, werden  
kommen und dieselbigen nehmen und dar-  
innen kochen; und wird kein Cananiter  
mehr sein im Hause des Herrn Zebaoth  
zu der Zeit.

15. U.L: Roffe, Mäuler.

21. U.L: beide in.

die Pl. der ... vE: Eben so soll auch eine Pl., wie jene  
Pl., die ... treffen.

16. B.vE: von Jahr zu Jahr. dW: S. für S. A:  
Jahr aus S. ein. B.dW.vE.A: zu feiern.

17. B: wird auch der Regen nicht kommen. dW:  
auf die ... fallen.

18. nicht kommen. B: Es wird kommen die Pl.

gentium in circuitu, aurum et ar-  
gentum et vestes multae satis.

v. 12. \* Et sic erit ruina equi et muli et 15  
cameli et asini et omnium jumen-  
torum quae fuerint in castris illis,  
sicut ruina haec.

8, 22a. Zeph.  
2, 11. Et omnes qui reliqui fuerint de 16  
universis gentibus, quae venerunt  
contra Jerusalem, ascendent ab

Mal. 1, 16. anno in annum, ut adorent regem,  
Dominum exercituum, et celebrent  
festivitatem tabernaculorum. \* Et 17

Lev. 23, 34. Es. 2, 2. erit, qui non ascenderit de familiis  
terrae ad Jerusalem ut adoret re-  
gem, Dominum exercituum, non

Es. 60, 12. erit super eos imber. \* Quod et 18  
si familia Aegypti non ascenderit  
et non venerit, nec super eos erit,

(Es. 3, 4. Ap.  
17, 6. sed erit ruina, qua percutiet Do-  
minus omnes gentes, quae non

v. 16. ascenderint ad celebrandam festi-  
vitatem tabernaculorum. \* Hoc 19  
erit peccatum Aegypti, et hoc pec-  
catum omnium gentium, quae non

ascenderint ad celebrandam festi-  
vitatem tabernaculorum.

12, 9. Jer.  
31, 34. In die illa erit, quod super 20  
fraenum equi est, sanctum Do-  
mino; et erunt lebetes in domo

Mt. 11, 11. Ex. 28, 30. Domini quasi phialae coram altari.  
1 Reg. 7, 37. \* Et erit omnis lebes in Jerusalem 21  
et in Juda sanctificatus Domino

9, 13. Ex. 24, 6. 27, 3. exercituum, et venient omnes im-  
molantes et sument ex eis et co-  
quent in eis; et non erit mercator

1 Chr. 11, 4. Es. 23, 18. ultra in domo Domini exercituum  
in die illo.

25, 2. Ap. 21, 27. 22, 18. [Es. 16, 3.

in die illo.

dW: kommt. A: trifft sie.

19. B.A: (die) Sündenstrafe? dW.vE: die Strafe?

20. auf den Schellen der H. stehen: Heilig dem  
Herrn. B.dW.vE.A: Löpfe. B: Sprengbecken. dW.  
vE.A: Schalen.

21. Ja es ... vE: alle Opfernden, die da kommen  
werden ... B: von selbigen nehmen. dW.vE.A: davon.



## ΜΑΛΑΧΙΑΣ.

## מלאכי

**I.** Λήμμα λόγου κυρίου ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ ἐν χειρὶ ἀγγέλου αὐτοῦ. θέσθε δὴ ἐπὶ τὰς καρδίας ὑμῶν. <sup>2</sup> Ἠγάπησα ὑμᾶς, λέγει κύριος. Καὶ εἶπατε· Ἐν τίνι ἠγάπησας ἡμᾶς; Οὐκ ἀδελφός ἦν Ἡσαὺ τοῦ Ἰακώβ, λέγει κύριος, καὶ ἠγάπησεν τὸν Ἰακώβ, <sup>3</sup> τὸν δὲ Ἡσαὺ ἐμίσησα, καὶ ἔταξα τὰ ὄρια αὐτοῦ εἰς ἀφανισμόν, καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ εἰς δώματα ἐρήμων; <sup>4</sup> Διότι ἱρεῖ· Ἡ Ἰδουμαία κατέστραπται, καὶ ἐπιστρέψωμεν καὶ ἀνοικοδομήσωμεν τὰς ἡρημωμένας, τὰδε λέγει κύριος παντοκράτωρ. Αὐτοὶ οἰκοδομήσουσιν, καὶ ἐγὼ καταστρέψω, καὶ ἐπικληθήσεται αὐτοῖς ὄρια ἀνομίας, καὶ λαὸς ἐφ' ὃν παρατέσσεται κύριος ἕως αἰῶνος. <sup>5</sup> Καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ ὑμῶν ὄψονται, καὶ ὑμεῖς ἐρεῖτε· Ἐμυγαλύνθη κύριος ὑπεράνω τῶν ὀρίων τοῦ Ἰσραὴλ.

<sup>6</sup> Υἱὸς δοξάζει πατέρα, καὶ δοῦλος τὸν κύριον αὐτοῦ. Καὶ εἰ πατήρ εἰμι ἐγώ, ποῦ ἔστιν ἡ δόξα μου; καὶ εἰ κύριός εἰμι ἐγώ, ποῦ ἔστιν ὁ φόβος μου; λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>7</sup> Τίτις οἱ ἱερεῖς; οἱ φανλίζοντες τὸ ὄνομά μου, καὶ εἶπατε· Ἐν τίνι ἐφανλίσσαμεν τὸ ὄνομά σου; <sup>8</sup> Προσάγοντες πρὸς τὸ θυσιαστήριόν μου ἄρτους ἡλισγημένους, καὶ εἶπατε· Ἐν τίνι ἡλίσγησαμεν αὐτούς; Ἐν τῷ λέγειν ὑμᾶς· Τράπεζα κυρίου ἡλίσγημένη ἐστίν, καὶ τὰ ἐπιτεθέντα βρώματα ἐξουδενωμένα. <sup>9</sup> Διότι ἐὰν προσαγάγητε τυφλὸν εἰς θυσίαν, οὐ κακόν; καὶ ἐὰν προσαγάγητε χωλὸν ἢ ἀφύσιστον, οὐ κακόν; Προσάγαγε δὴ αὐτὸ τῷ

**I.** מִפֶּה דְּבַר־יְהוָה אֶל־יִשְׂרָאֵל בְּיַד מַלְאָכִי: <sup>2</sup> אֶהְבֵּתִי אֶתְכֶם אָמַר יְהוָה וְאַמְרָתֶם בְּפִה אֶהְבֵּתִנִי הַלֹּא־אֵח עָשׂוּ לְעַקֵּב נֶאֱסִי־הָהּ וְאַהֲבִי אֶת־עַקֵּב: וְאַתְּ עָשׂוּ שְׂנֵאתִי וְאַשְׁמִים אֶת־הָרִיר שְׂמֵמָה וְאַתְּ נִחַלְתּוּ לַתְּנוֹת מִדְּבַר: כִּי־תֹאמַר אָדָם רָשָׁעוֹ וְנִשְׁכַּח וְנִכְנַה חֲרָבוֹת כִּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת הִמָּה יִכְנֶה וְאֲנִי אֶהְרֹס וְקָרָאִי לָהֶם גְּבוּל רָשָׁעָה וְהָעַם אָשֶׁר־הָעַם יְהוָה עֲדֵעוֹלָם: וְעֵינֶיכֶם תִּרְאֶינָה וְאַתֶּם תֹּאמְרוּ יִגְדַּל יְהוָה מֵעַל לְגְבוּל יִשְׂרָאֵל:

<sup>6</sup> בֶּן יִכְבֵּד אָב וְעַבְד אֲדֹנָיו וְאַסֵּאֵב אֲנִי אִיָּה כְבוֹדִי וְאַסֵּאֲדוֹנִים אֲנִי אִיָּה מוֹרְאִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת לָכֵם הַפְּהִינִים בְּזִי שְׂמִי וְאַמְרָתֶם בְּפִה בְּזִינִי אֶת־שְׁמָה: מַגִּישִׁים עַל־מִזְבְּחִי לָהֶם מִנְחָל וְאַמְרָתֶם בְּפִה גְּאֻלְיָהוּ בְּאַמְרָתֶם שִׁלְחַן יְהוָה נִכְזָה הָוָא: וְכִיר־תִּצְיִשׁוּן עֵיר לְזַבְחָה אֵין רָע וְכִי תִצְיִשׁוּ סֶסֶם וְחֻלָּה אֵין רָע תִּקְרִיבֶהוּ

v. 1. תפסרת תולדות יצחק  
ב"א חנשון.

Inscr. A: Malachias ib' (quippe inter omnes prophetas loco duodecimo positus). 2. EX: Ἐν τίνι ἠγάπησας ὑμᾶς. 3. A¹ X: δόματα. 4. X: Διότι ἐὰν εἶπεν. B: τὰς ἐρήμους. EX† (p. ἡρημωμ.) αὐτῆς ... ἀνοικοδομήσουσι. 5. FX\* τῷ. 6. B: τ. κύριον ἐαυτῷ (X† φοβηθήσεται, EX: ὁ φοβ.). A²: παντοκράτωρ ὑμῖν, οἱ ἱερ. 7. E\* Ἐν τίνι. EX (pro ἡλίσγημένη) ἔσθ(δ)ενωμένα. BE\* βρώμ. B: ἐξουδενώσατε (EX: ἐξουθενώσατε). 8. B: εἰς θυσίας ... δὴ αὐτῷ τῷ.

1. B: Eine 2. des Worts des 6. über 3fr. dW: Ausdruck des W. vE: Weiflagung. Ausdruck ...  
2. euch geliebet ... War nicht ... geliebet.  
3. habe G. geschafft. dW: wandelte seine Wege in Debe, u. f. Besitzthum in Wohnungen der W.? vE: mache seine Weg. zu einer Gindebe, u. f. Erbtheil zu ...?  
B: für die Drachen der W.  
4. sollen heißen. B: verarmet. dW: vE: zerstört

# Der Prophet Maleachi.

**I.** Dieß ist die Last, die der Herr redet  
2 wider Israel durch Maleachi. \* Ich  
habe euch lieb, spricht der Herr. So spricht  
ihr: Womit hast du uns lieb? Ist nicht  
Esau Jakobs Bruder? spricht der Herr;  
3 noch habe ich Jakob lieb, \* und hasse  
Esau, und habe sein Gebirge öde gemacht,  
und sein Erbe den Drachen zur Wüste.  
4 \* Und ob Edom sprechen würde: Wir sind  
verderbet, aber wir wollen das Wüste wie-  
der erbauen, so spricht der Herr Zebaoth  
also: Werden sie bauen, so will ich ab-  
brechen, und soll heißen die verdamnte  
Grenze, und ein Volk, über das der Herr  
5 zürnet ewiglich. \* Das sollen eure Augen  
sehen, und ihr werdet sagen: Der Herr ist  
herrlich in den Grenzen Israels.

6 Ein Sohn soll seinen Vater ehren, und  
ein Knecht seinen Herrn. Bin ich nun  
Vater, wo ist meine Ehre? bin ich Herr,  
wo fürchtet man mich? spricht der Herr  
Zebaoth zu euch Priestern, die meinen  
Namen verachten. So spricht ihr: Wo-  
7 mit verachten wir deinen Namen? \* Da-  
mit, daß ihr opfert auf meinem Altar  
unreines Brot. So spricht ihr: Womit  
opfern wir dir Unreines? Damit, daß ihr  
8 saget: Des Herrn Tisch ist verachtet. \* Und  
wenn ihr ein Blindes opfert, so muß es  
nicht böse heißen; und wenn ihr ein Lah-  
mes oder Krankes opfert, so muß es auch  
nicht böse heißen. Bringt es deinem

7. U.L: veracht.

... die Trümmer. A: Diese bauen, u. ich werde zer-  
stören. dW.vE: Sie mögen bauen. B: niederreißen.  
dW: Frevel-Gebiet. vE: das Land der Ruchlosigkeit.  
A: gottlose L. B.dW.vE.A: u. das Volk.

5. über d. Gr. dW: groß. B: müsse gr. werden.  
vE.A: Herrlichkeit werde. B.dW: über Isr. Gr. hin  
(hinaus)? vE.A: in d. Laube Isr.

6. vE: Der Sohn. dW.vE.A: ehret. B.dW.vE.A:

Zach. 12, 1.

Ex. 43, 4. Jer.  
31, 3.

Gen. 25, 23.  
Rom. 5, 10.

Gen. 36, 8. Jer.  
49, 10. 13. 17.  
Es. 35, 2-15;  
Es. 34, 13.

Es. 9, 10.

Jer. 45, 4.

Es. 56, 18.

Ex. 20, 12. Dt.  
5, 16. Joh. 8, 49.

2, 10. Dt. 32, 6.  
Joh. 8, 41.

Lev. 21, 8.

Es. 41, 22.

Lev. 22, 20.  
Dt. 15, 21.  
17, 1.

Onus verbi Domini ad Israel in II.

manu Malachiae. \* Dilexi vos, 2  
dicit Dominus. Et dixistis: In quo  
dilexisti nos? Nonne frater erat  
Esau Jacob, dicit Dominus, et dilexi  
Jacob, \* Esau autem odio habui, 3  
et posui montes ejus in solitudinem,  
et haereditatem ejus in dracones de-  
serti? \* Quod si dixerit Idumaea: 4  
Destructi sumus, sed revertentes  
aedificabimus quae destructa sunt,  
haec dicit Dominus exercituum:  
Isti aedificabunt, et ego destruam,  
et vocabuntur termini impietatis,  
et populus cui iratus est Dominus  
usque in aeternum. \* Et oculi vestri 5  
videbunt, et vos dicetis: Magnifice-  
tur Dominus super terminum Israel.

Filius honorat patrem, et ser- 6  
vus dominum suum. Si ergo Pater  
ego sum, ubi est honor meus? et  
si Dominus ego sum, ubi est timor  
meus? dicit Dominus exercituum  
ad vos, o sacerdotes, qui despici-  
tis nomen meum, et dixistis: In quo  
despeximus nomen tuum? \* Offer- 7  
tis super altare meum panem pollu-  
tum, et dicitis: In quo polluimus te?  
In eo quod dicitis: Mensa Domini  
despecta est. \* Si offeratis caecum 8  
ad immolandum, nonne malum est?  
et si offeratis claudum et langui-  
dum, nonne malum est? Offer il-

1. Al.: Malachi. St† (in f.) prophetae.  
3. St† (p. posul) Seir.

den Vater. (vE: der Diener!) B: eine Furcht vor mir.  
vE.A: die (Gehfurcht). dW: meine Achtung!

7. verunreinigen wir dich? ... verächtlich. B:  
Ihr bringet verunreinigt Br. herzu. dW.vE.A: unr.  
Speiße. dW: Inbem ihr denket ... verachtet!

8. Denn. dW: so ist es nicht schlecht. (vE.A: ist  
das nicht böse?)

## I.

## Contra sacerdotum contempntionem orac Dei.

ἡγουμένῳ σου, εἰ προσδίδεται σοι, εἰ λήψεται προσώπῳ σου, λέγει κύριος πατοκράτωρ. <sup>9</sup> Καὶ νῦν ἐξιλιάσκεσθε τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ ὑμῶν, καὶ δαίθητε αὐτοῦ· ἐν χειρὶν ὑμῶν γέγονεν ταῦτα. Εἰ ληφῶμαι ἐξ ὑμῶν πρόσωπα ὑμῶν; λέγει κύριος πατοκράτωρ.

<sup>10</sup> Διότι καὶ ἐν ὑμῖν συγκλεισθήσονται θύραι, καὶ οὐκ ἀνάψεται τὸ θυσιαστήριόν μου δωρεάν· οὐκ ἔστιν μου θύλημα ἐν ὑμῖν, λέγει κύριος πατοκράτωρ, καὶ θυσίαν οὐ προσδέξομαι ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν. <sup>11</sup> Διότι ἀπὸ ἀτατολῶν ἡλίον καὶ ἕως δυσμῶν τὸ ὄνομά μου δεδοξασται ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ ἐν παντὶ τόπῳ θυσία προσάγεται ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου καὶ θυσία καθαρά· διότι μέγα τὸ ὄνομά μου ἐν τοῖς ἔθνεσιν, λέγει κύριος πατοκράτωρ. <sup>12</sup> Ὑμεῖς δὲ βεβηλοῦτε αὐτὸ ἐν τῷ λέγειν ὑμᾶς· Τράπεζα κυρίου ἡλισγημένη ἐστίν, καὶ τὰ ἐπιτιθέμενα ἐξουδένωνται βρώματα αὐτοῦ. <sup>13</sup> Καὶ εἶπατε· Ταῦτα ἐκ κακοπαθίας ἐστίν. Καὶ ἐξερύσησα αὐτὰ, λέγει κύριος πατοκράτωρ. Καὶ εἰσφέρετε τὰ ἀργαμάντα καὶ τὰ χολὰ καὶ τὰ ἐνοχλούμενα. Καὶ ἅν φέρετε τὴν θυσίαν, εἰ προσδέξομαι αὐτὰ ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; λέγει κύριος πατοκράτωρ. <sup>14</sup> Καὶ ἐπικατάρατος ὃς ἦν δυνατός, καὶ ἐπῆρχεν αὐτῷ ἐν τῷ ποιμνίῳ ἄρσεν, καὶ εὐχῇ αὐτοῦ ἐπ' αὐτῷ, καὶ θύνη διεφθαρμένον τῷ κυρίῳ· διότι μέγας βασιλεὺς ἐγὼ εἰμι, λέγει κύριος πατοκράτωρ, καὶ τὸ ὄνομά μου ἐπιφανὲς ἐν τοῖς ἔθνεσιν.

**II.** Καὶ νῦν ἡ ἐντολὴ αὕτη πρὸς ὑμᾶς, οἱ ἱερεῖς. <sup>2</sup> Ἐὰν μὴ ὑπακούσητε, καὶ ἔαν μὴ θῇσθε εἰς τὴν καρδίαν ὑμῶν τοῦ δοῦναι δόξαν τῷ ὀνόματί μου, λέγει κύριος πατοκράτωρ, καὶ ἐξαποστελῶ ἐφ' ὑμᾶς τὴν κατάραν,

8. X\* σε (A<sup>2</sup>B†; A<sup>1</sup>X: αὐτό).

9. X† (p. δεηθ. αὐτῷ) ἵνα ἐλεήσῃ ὑμᾶς. EX: πρόσ-ωπον.

10. EX: ἀνάψετε. FX: ἐκ ἔστι μοι.

11. A<sup>1</sup>X\* (pr.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). X† (p. δυσμ.) αὐτῷ.

A<sup>1</sup>: προσάγετε (προσάγεται A<sup>2</sup>B). B\* ἐπὶ.

12. B: ἐξουδένωται.

13. A<sup>2</sup>F: ἐξερύσησατε. A<sup>1</sup>(?) EX: εἰσφέρετε. B\* (pr.) τὰ. EFX: x. (\* ἔαν) προσφέρτε (F: εἰσφέρτε. A<sup>1</sup>† αὐτά). A<sup>1</sup>X\* τὴν (A<sup>2</sup>B†; FX: εἰς).

14. FX† (p. ἐπικατ.) ἀνθρωπος (B. ὁ ἀνθρ.). B\* (pr.) αὐτῷ. A<sup>2</sup>B† (p. ποιμν.) αὐτῷ. X: διεφθαρμένα. B: βας. μέγ.

1. FX: ὁ ἱερ.

2. B: μὴ ἀκούσητε.

נָא לְשַׁחֲתֶהּ הִירָצָהּ אוֹ הַיֵּשָׁא סְלִיחָה  
אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת: וְעַתָּה חֲפֵרָנָא  
פְּנִיָאֵל יִחַנְנִי מִיָּדְכֶם הִיתָה זֹאת  
הַיֵּשָׁא מִכֶּם פְּנִים אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת:  
מִי בִם-בְּכֶם יוֹסֵף דְּלָתִים וְלֹא-  
תֵאָרִו מִזְבְּחִי חֲנֹם אִיךְ לִי חֲסֵץ בְּכֶם  
אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וּמִנְחָה לֹא-אֶרְצֶה  
מִיָּדְכֶם: כִּי מִמְּזִרְחַ שְׁמֶשׁ וְעַד-מְבוֹאוֹ  
גָּדוֹל שְׁמִי בַּבּוֹיִם וּבְכָל-מְקוֹם מִקְטֵר  
מִנְשָׁ לְשְׁמִי וּמִנְחָה שְׁהוּרָה כִּי-גָדוֹל  
שְׁמִי בַּבּוֹיִם אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת:  
וְאַתֶּם מֵהַלָּלִים אֹתוֹ בְּאַמְרֵיכֶם שְׁלַחַן  
יְהוָה מִגֶּאֱלָ הוּא וְנִיכּוֹ נִבְזָה אָכְלוּ:  
וְאַמְרֵיכֶם הֵנָּה מִתְּלָאָה וְהַפְחַתֶּם  
אוֹתוֹ אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וְהִבְאַתֶּם  
זָוִל וְאַת-הַפְסֵלָה וְאַת-הַחֹלָה  
וְהִבְאַתֶּם אֶת-הַמִּנְחָה הָאֶרֶצָה אוֹתָהּ  
מִיָּדְכֶם אָמַר יְהוָה: וְאֵרִיר נֹכַח וְיֵשׁ  
בְּעֶדְרִי זָכָר וְנָדָר חֹכֵחַ מִשְׁחַת לְאֹדְנִי  
כִּי מֶלֶךְ גָּדוֹל אֲנִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת  
וְשְׁמִי נִרְאָ בַּבּוֹיִם:

**II.** וְעַתָּה אֲלִיכֶם הַמְצִיָּה הַזֹּאת  
הַפְּחִיָּים: אִם-לֹא תִשְׁמְעוּ וְאִם-לֹא-  
תִשְׁמְעוּ עַל-לֵב לֹתֵת כְּבוֹד לְשְׁמִי  
אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וְשַׁלַּחְתִּי בְכֶם

8. dW: Landpfleger, ob er dich gnädig aufnimmt u. auf dich achtet. vE: Vorgesetzten ... Wohlgefallen an dir hat oder Rücksicht auf dich nimmt.

9. dW: Da ©. v. auch geschieht, wird er auf euch achten?

10. Will nicht lieber Einer unter euch die Thüren gar aufschließen, damit ihr nicht vergeblich feuern möget ...? dW: O möchte doch ... vE: O wer ist unter euch, der die Thüre aufschloß. B.dW: keine Lust an euch. dW: kein Opfer ist mir wohlgefällig. vE: ich mag f. D. A: nehme f. D. an.

11. B.A: groß (sein). dW.vE: ist groß? B: Rauch: werf Herubrecht. vE: Räucherw. u. r. Opfer darbr. dW: geräuchert, darbr. m. Namen, u. wiest Gabe.

Das dem Herrn unangenehme und das reine Speisopfer. Der große König. I.

Fürsten, was gilt es, ob du ihm gefallen werdest? oder ob er deine Person ansehen werde? spricht der Herr Zebaoth. \* So bittet nun Gott, daß er uns gnädig sei; denn solches ist geschehen von euch. Meinest ihr, er werde eure Person ansehen? spricht der Herr Zebaoth.

- 10 Wer ist auch unter euch, der eine Thür zuschließe? Ihr zündet auf meinem Altar kein Feuer an umsonst. Ich habe keinen Gefallen an euch, spricht der Herr Zebaoth, und das Speisopfer von euren Händen ist mir nicht angenehm. \* Aber vom Aufgang der Sonne bis zum Niedergang soll mein Name herrlich werden unter den Heiden, und an allen Orten soll meinem Namen geräuchert und ein reines Speisopfer geopfert werden; denn mein Name soll herrlich werden unter den Heiden, spricht der Herr Zebaoth. \* Ihr aber entheiliget ihn damit, daß ihr saget: Des Herrn Tisch ist unheilig, und sein Opfer ist verachtet 13 sammt seiner Speise. \* Und ihr sprecht: Siehe, es ist nur Mühe! und schläget es in den Wind, spricht der Herr Zebaoth. Und ihr opfert, das geraubet, lahm und krank ist, und opfert dann Speisopfer her. Sollte mir solches gefallen von eurer Hand? 14 spricht der Herr. \* Verflucht sei der Vortheilsiche, der in seiner Heerde ein Männlein hat, und wenn er ein Gelübde thut, opfert er dem Herrn ein Untüchtiges! denn ich bin ein großer König, spricht der Herr Zebaoth, und mein Name ist schrecklich unter den Heiden.

II. Und nun, ihr Priester, dieß Gebot gilt 2 euch! \* Wo ihr es nicht hören, noch zu Herzen nehmen werdet, daß ihr meinem Namen die Ehre gebet, spricht der Herr Zebaoth, so werde ich den Fluch unter euch

10. U.L: auch meinem Altar? 12. U.L: verachtet sammt. 13. U.L: Mühsal [Mühe].

2. U.L: ihr nicht höret, noch [es] zu Herzen.

12. verunreiniget, u. s. Einkommen ist eine verächtliche Sp. B: was f. G. betrifft, so ist seine Sp. v. dW: u. s. G., verachtet ist dessen Sp. vE: seine Truch?

13. B: Siehe was ist das für M. vE: welch eine. dW: welch Mühsal! vE: u. verschmähet es. vE: verachtet. (B: da ihr es doch weglassen könnt!?) dW. vE.A: u. bringet es zum (als) Opfer (dar).

Da. 10, 17. lud duci tuo, si placuerit ei aut si susceperit faciem tuam, dicit Dominus exercituum. \* Et nunc deprecamini vultum Dei, ut misereatur vestri (de manu enim vestra factum est hoc), si quomodo suscipiat facies vestras, dicit Dominus exercituum.

2Ch. 28, 24. Quis est in vobis, qui claudat ostia et incendat altare meum gratuito? Non est mihi voluntas in vobis, dicit Dominus exercituum, et munus non suscipiam de manu vestra. \* Ab ortu enim solis usque

Ps. 113, 3. Es. 59, 19. ad occasum magnum est nomen meum in gentibus, et in omni loco sacrificatur et offertur nomini meo oblatio munda; quia magnum est nomen meum in gentibus, dicit Dominus exercituum. \* Et vos pol-

Ex. 38, 23. Joh. 4, 21-23. luitis illud in eo quod dicitis: Mensa Domini contaminata est, et quod superponitur, contemptibile est cum igne, qui illud devorat. \* Et dixistis: Ecce de labore! et exsufflastis illud, dicit Dominus exercituum. Et intulistis de rapinis claudum et languidum, et intulistis munus. Numquid suscipiam illud de manu vestra? dicit Dominus. \* Ma-

Ps. 141, 2. Es. 60, 7. ledictus dolosus, qui habet in grege suo masculum, et votum faciens immolat debile Domino! quia rex magnus ego, dicit Dominus exercituum, et nomen meum horribile in gentibus.

v. 7, 2. v. 8. Et nunc ad vos mandatum hoc, o sacerdotes! \* Si nolueritis audire, et si nolueritis ponere super cor ut detis gloriam nomini meo, ait Dominus exercituum, mittam in

Lev. 22, 18. Ps. 48, 7-10. 12. o sacerdotes! \* Si nolueritis audire, et si nolueritis ponere super cor ut detis gloriam nomini meo, ait Dominus exercituum, mittam in

1, 4. 1. B.dW: an euch (ist) ... A: ergehet. vE: der Beschuld!

14. B.dW.A: der (be)trüglisch handelst. vE: unredlich ... welcher Männliches hat. dW: einen [gesunden] Bod! B.dW: (ein) Verdorbenes. vE: Gebrechliches. A: Mangelhaftes. vE: fürchtbar. dW: gefährdet.

1. B.dW: an euch (ist) ... A: ergehet. vE: der Beschuld!



## Des Herrn Fluch. Der Bund mit Levi und sein Bruch.

## II.

schicken und euren Segen verfluchen; ja verfluchen werde ich ihn, weil ihr es nicht 3 wollet zu Herzen nehmen. \* Siehe, ich will schelten euch sammt dem Samen, und den Roth eurer Feiertage euch in das Ange- 4 gesicht werfen, und soll an euch kleben 4 bleiben. \* So werdet ihr dann erfahren, daß ich solches Gebot zu euch gesandt habe, daß es mein Bund sein sollte mit Levi, spricht der Herr Zebaoth.

5 Denn mein Bund war mit ihm zum Leben und Frieden; und ich gab ihm die Furcht, daß er mich fürchtete und meinen 6 Namen scheute. \* Das Gesetz der Wahr- 6 heit war in seinem Munde, und war kein Böses in seinen Lippen gefunden; er wandelte vor mir friedsam und aufrichtig, 7 und bekehrte viele von Sünden. \* Denn des Priesters Lippen sollen die Lehre be- 7 wahren, daß man aus seinem Munde das Gesetz suche; denn er ist ein Engel des 8 Herrn Zebaoth. \* Ihr aber seid von dem Wege abgetreten, und ärgert viele im Ge- 8 setz, und habt den Bund Levi verbrochen, 9 spricht der Herr Zebaoth. \* Darum habe ich auch euch gemacht, daß ihr verachtet und unwerth seid vor dem ganzen Volk, weil ihr meine Wege nicht haltet und 10 sehet Personen an im Gesetz. \* Denn haben wir nicht alle Einen Vater? hat 10 und nicht Ein Gott geschaffen? Warum verachten wir denn einen den andern, und entheiligen den Bund, mit unsern 11 Vätern gemacht? \* Denn Juda ist ein Verächter geworden, und in Israel und zu Jerusalem geschehen Gräuel; denn Juda entheiliget die Heiligkeit des Herrn,

9. U.L: veracht und.

vos egestatem, et maledicam bene- 3 dictionibus vestris; et maledicam illis, quoniam non posuistis super 3 cor. \* Ecce, ego projiciam vobis brachium, et dispergam super vul- 4 tum vestrum stercus solemnitatum vestrarum, et assumet vos secum. 4 \* Et scietis, quia misi ad vos man- datum istud, ut esset pactum meum cum Levi, dicit Dominus exercituum. 5 Pactum meum fuit cum eo vitae 5 et pacis; et dedi ei timorem, et timuit me et a facie nominis mei 6 pavebat. \* Lex veritatis fuit in ore ejus, et iniquitas non est inventa 6 in labiis ejus; in pace et in aequi- tate ambulavit mecum, et multos 7 avertit ab iniquitate. \* Labia enim 7 sacerdotis custodient scientiam, et legem requirent ex ore ejus; quia 8 angelus Domini exercituum est. 8 \* Vos autem recessistis de via, et scandalizastis plurimos in lege, ir- 9 ritum fecistis pactum Levi, dicit Do- minus exercituum. \* Propter quod 9 et ego dedi vos contemptibiles et humiles omnibus populis, sicut non servastis vias meas et accepistis fa- 10 ciem in lege. Numquid non pater unus omni- 10 um nostrum? numquid non Deus unus creavit nos? Quare ergo des- 11 picit unusquisque nostrum fratrem suum, violans pactum patrum no- 11 strorum? \* Transgressus est Juda, 11 et abominatio facta est in Israel et in Jerusalem; quia contaminavit Judas sanctificationem Domini quam

10. Al.: desp. unusq. vestrum ... vestrorum.

11. 8: contam. Juda.

verehrte er. vE: bies ... der Ehrfurcht wegen; u. er bewies sie mir. A: vor m. R. zitterte er.

6. ward E. Nurecht auf ... B: Ein Gesetz ... dW: vE: in Frieden u. Heiligkeit wandelte er mit mir. B: Rechtschaffenheit. A: Gerechtigkeit. vE.A: hielt B. von der Sünde ab. dW: hielt er zurück vom Vergehen.

7. B: Erkenntnis. vE: Kenntnig. dW: Kunde! (A: Wissenschaft!) vE: erfragen. A: holen. B: ein Gesandter. dW.vE: Bote.

8. B.dW: abgewichen. vE: zurückgew. A: gewis- 8 chen. B.vE: habi B. straucheln gemacht (lassen). dW:

verführt durchs Gesetz? B.dW: verderbet. A: zu nichte gemacht.

9. gleichwie ihr ... dW.vE.A: will euch ... machen. B.dW.A: verächtlich u. niedrig. vE: u. erniedrigen. dW: Partei nehmet. vE: parteiisch seib.

10. dW: handeln wir treulos Einer gegen ... B: sollen wir tr. h. ein Zegl. an f. Bruder. vE: betrüget denn von uns ein Jeder seinen Br. B.dW.vE.A: Bund unsrer Väter.

11. B.dW: hat treulos gehandelt. vE: handelt tr. B.A: ein Gr. (begangen worden). vE: Abscheuliches geschieht. dW.vE.A: das Heiligthum.

## II.

Contra confugia cum exteriori et divertia.

σαν, και ἐπεστήθουσιν εἰς θεοὺς ἄλλοτριούς.  
12 Ἐξολεθρεύσει κύριος τὸν ἄνθρωπον τὸν  
ποιούντα ταῦτα, ὅς ἐστι και ταπεινωθήν ἐκ σκη-  
νωμάτων Ἰακώβ και ἐκ προσκαγόντων θυ-  
σιῶν ἐν τῷ κυρίῳ πατοκράτωρι.

13 Καὶ ταῦτα ἃ ἐμίσησαν ἐποίησαν· ἐκαλύ-  
πτει δακρυσιν τὸ θυσιαστήριον κυρίου, και  
κλυθμῶ και στεναγμῶ ἐκ κόπων. Ἐπὶ ἄξιον  
ἐπιβλέψαι εἰς θυσίαν ἢ λαβεῖν δεκτὸν ἐκ τῶν  
χειρῶν ὑμῶν; 14 Καὶ εἶπατε· Ἐνεκα τίνος;  
Οτι κύριος διαμαρτυρατο ἀνὰ μέσον σου και  
ἀνὰ μέσον γυναῖκος νεότητός σου, ἣν ἐγκα-  
τελίπες, και αὕτη κοινοῦός σου και γυνὴ δια-  
θήκης σου. 15 Καὶ οὐκ ἄλλος ἐποίησεν;  
Και ὑπόλειμμα πνεύματος αὐτοῦ. Καὶ εἶ-  
πατε· Τί ἄλλο ἢ σπέρμα ζῆτι ὁ θεός; Καὶ  
φυλάξασθε ἐν τῷ πνεύματι ὑμῶν, και γυναῖκα  
νεότητός σου μητ' ἐγκαταλίπη. 16 Ἀλλ' ἐὰν  
μισήσας ἐξαποστελλῃς, λέγει κύριος ὁ θεὸς ὁ  
πατοκράτωρ θεὸς Ἰσραὴλ, και καλύψει ἄσέ-  
βεια ἐπὶ τα ἐνθυμηματά σου, λέγει κύριος  
πατοκράτωρ· και φυλάξασθε ἐν τῷ πνεύματι  
ὑμῶν και οὐ μὴ ἐγκαταλίπητε, 17 οἱ παροξύ-  
νοντες τὸν θεόν ἐν τοῖς λόγοις ὑμῶν, και  
εἶπατε· Ἐν τίνι παροξύναντες; Ἐν τῷ λέγειν  
ὑμᾶς· Πᾶς ποιῶν πονηρόν, καλὸν ἐνώπιον  
κυρίου, καὶ ἐν αὐτοῖς αὐτοὺς εὐδόκησεν· και  
ποῦ ἴστω ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης;

III. Ἴδον ἐγὼ ἐξαποστελλῶ τὸν ἀγγελόν  
μου, και ἐπιβλέψεται ὁδὸν πρὸ προσώπου  
μου. Καὶ ἐξαίρεθς ἦξει εἰς τὸν ναὸν αὐτοῦ  
κύριος ὃν ὑμεῖς ζῆτε. καὶ ὁ ἀγγελος τῆς  
διαθήκης ὃν ὑμεῖς θέλετε. Ἴδον ἔρχεται, λέγει  
κύριος πατοκράτωρ. 2 Καὶ τίς ὑπομενεῖ ἡμέ-

12. EX† (p. ὡς) ἄν. B: προσκαγόντων. A<sup>1</sup>X\* τῷ  
(A<sup>2</sup>B†).

13. EX: ἐποίησατε ... στ. ἐκαλύπτων. A<sup>2</sup>: Εἰ ἔτι ἄξ.  
X† (p. θυς.) ὑμῶν.

14. B: Ἐνεκα. A<sup>1</sup>X: Ὁ κύρ. (Ὅτι κύρ. A<sup>2</sup>B).

15. B: Καὶ ὁ καλὸν (X: ὁ καλός s. ἐν ἄλλως) ἐπ.  
A<sup>2</sup>: πνεύμ. αὐτῷ (X: πν. συ). A<sup>1</sup>FX: ἐγκαταλείπη.

16. B: Ἀλλὰ ἐὰν. FX: μισήσης ἐξαποστελλόν. B:  
(\* ὁ πατοκρ. θεός) τῷ Ἰσρ. FX\* (sq.) και. A<sup>2</sup> (pro  
ἐνθυμ.) ἐνθυματά. X (pro συ) ὑμῶν. A<sup>1</sup>: ἐγκαταλείπ.  
X† (in f.) τὴν συνθήκην.

17. B: παροξύναντες. A<sup>1</sup>X: παροξύναντες. B† (p.  
παροξ.) αὐτόν (EX: σι). FX: καλὸς ἐνώπι.

1. B\* ἐγὼ. X: ἐξαποστελλῶ. B: ναὸν ταυτῆ.

12 אהב ובצל בידאל נכר: יכרת יהוה  
לאיש אשר יעשנה ער וענה מאהלי  
יעקב ומצאש מנחה ליהוה צבאות:

13 זאת שכנית תעששו פסות דמעה

אדמזבח יהוה בכי ואנקה מאין

עד פנות אלהמנחה ולקחת רצון

מידכם: ואמרתם על-מה על כר

יהוה העיד בינה ובין אשת נעיריה

אשר אתה בכתה בה והיא חברה

ואשת בריתה: ולא אחד עשה ושאר

יהוה לו ומה האחד מבקש זרע

אלהים ונשמתם ברוחכם ובאשת

נעיריה אל-יבד: כרשנא שלח אמר

יהוה אלי ישראל וכסה חמס על-

לבושו אמר יהוה צבאות ונשמתם

ברוחכם ולא תבדד:

17 הוצעתם יהוה בדבריהם ואמרתם

במה הוצענו באמרכם כל-עשה רע

טוב בעיני יהוה ובהם הוא חפץ

אי איה אלהי המשפט:

III. הנני שלח מלאכי וספה-דרה

לפני וסתאם יבוא אל-היכלו האדון

אשר אתם מבקשים ומלאך הברית

אשר אתם חספים הנה-כא אמר

יהוה צבאות: ומי מכלכל את-יום

11. B: eines ... geehlicht? dW.A: geehl. (geheil-  
tathet) Töchter fremder Götter.

12. dem, so ... beide den Wächter u. den Antwor-  
ter. dW.vE: Wächenden und Antwortenden. B.A:  
aus den Hütten. dW.vE: Selten.

13. B: Dieses thut ihr zum Zweiten. dW: zweitens  
thut ... B.dW.vE.A: ihr beedtet (redet) den ... mit  
... dW: u. Geföhln. dW.vE: so daß er n. mehr auf  
die (das) Opfer blicket? A: ich ... blide.

14. dW.vE.A: Seuge ist. B.dW: an der du tren-  
los gehandelt (haß). vE: gegen die ... hanbeiß. A:  
die du verßchmähet haß. dW.vE: Genoffen. A: fähle!  
vE: das W. dW.A: dein verbündet Weib.

15. dW: „That es aber nicht der Einzelne, u. doch  
blieb ihm der [göttliche] Geist übrig?“ vE: That dies



Des fremden Gottes Tochter. Das Weib der Jugend. Der Einzige. Der Vorläufer. II.

die er lieb hat, und hühlet mit eines frem-  
12 den Gottes Tochter. \* Aber der Herr wird  
den, so solches thut, ausrotten aus der  
Hütte Jakobs, beides Meister und Schüler,  
sammt dem, der dem Herrn Zebaoth Speis-  
opfer bringt.

13 Weiter thut ihr auch das, daß vor dem  
Altar des Herrn eitel Thränen und Weinen  
und Seufzen ist, daß ich nicht mehr mag  
das Speisopfer ansehen, noch etwas An-  
genehmes von euren Händen empfangen.

14 \* Und so sprecht ihr: Warum das? Darum,  
daß der Herr zwischen dir und dem Weibe  
deiner Jugend gezeugt hat, die du ver-  
achtest, so sie doch deine Gefährtin und ein

15 Weib deines Bundes ist. \* Also that der  
Einige nicht, und war doch eines großen  
Geistes. Was that aber der Einige? Er  
suchte den Samen von Gott (verheißten).  
Darum so sehet euch vor vor eurem Geiste,  
und verachtet keiner das Weib seiner Jugend.

16 \* Wer ihr aber gram ist, der lasse sie fah-  
ren, spricht der Herr, der Gott Israels,  
und gebe ihr eine Decke des Frevels von  
seinem Kleide, spricht der Herr Zebaoth.  
Darum so sehet euch vor vor eurem Geiste,  
und verachtet sie nicht.

17 Ihr macht den Herrn unwillig durch  
eure Reden, so sprecht ihr: Womit  
machen wir ihn unwillig? Damit, daß ihr  
sprecht: Wer Böses thut, der gefällt dem  
Herrn, und er hat Lust zu demselbigen;  
oder wo ist der Gott, der da strafe?

III. Siehe, ich will meinen Engel senden,  
der vor mir her den Weg bereiten soll.  
Und bald wird kommen zu seinem Tempel  
der Herr, den ihr suchet, und der Engel des  
Bundes, des ihr begehret. Siehe, er kommt,  
2 spricht der Herr Zebaoth. \* Wer wird aber

12. U.L.: beide Meister.

13. U.L.: empfangen.

dilexit, et habuit filiam dei alieni.

\* Disperdet Dominus virum qui se- 12  
cerit hoc, magistrum et discipu-  
lum de tabernaculis Jacob, et of-  
ferentem munus Domino exerci-  
tuum.

Et hoc rursum fecistis: operie- 13  
batis lacrymis altare Domini, sletu  
et mugitu, ita ut non respiciam ul-  
tra ad sacrificium, nec accipiam  
placabile quid de manu vestra.

\* Et dixistis: Quam ob causam? 14  
Quia Dominus testificatus est inter  
te et uxorem pubertatis tuae, quam  
tu despexisti, et haec particeps tua

et uxor foederis tui. \* Nonne unus 15  
fecit, et residuum spiritus ejus est?

Et quid unus quaerit, nisi semen  
Dei? Custodite ergo spiritum vestrum,  
et uxorem adolescentiae tuae  
noli despiciere. \* Cum odio habu- 16

eris, dimitte, dicit Dominus Deus  
Israel; operiet autem iniquitas ve-  
stimentum ejus, dicit Dominus exer-  
cituum. Custodite spiritum vestrum,  
et nolite despiciere.

Laborare fecistis Dominum in 17  
sermonibus vestris, et dixistis: In  
quo eum fecimus laborare? In eo  
quod dicitis: Omnis qui facit ma-  
lum, bonus est in conspectu Do-  
mini, et tales ei placent; aut certe  
ubi est Deus iudicii?

Ecce, ego mitto angelum III.

meum, et praeparabit viam ante fa-  
ciem meam. Et statim veniet ad  
templum suum dominator quem

vos quaeritis, et angelus testamenti  
quem vos vultis. Ecce venit, dicit  
Dominus exercituum. \* Et quis pot- 2

12. A.L.: tabernaculo.

n. d. Einzige, dessen G. noch übrig ist? dW: hütet  
euch für eure Seelen? vE: hütet euch, daß ihr nicht ...

16. aber der Frevler wird sein Kleid beschädeln. B:  
Denn ich hasse das Scheiden. dW: hasse Entlassung.  
vE: die Entl. [eines Weibes]. A: Wenn du sie hassest,  
entlass sie. (dW: und [den, so] fr. häuft auf seine  
Gattin? vE: der seinem Weibe Unrecht thut?) A:  
Aber mit Ungerechtigkeit bedeckt er s. Rl.

17. Erst zu solchen. B: habt ... müde gemacht.  
dW: ermüdet. vE: werdet lästig. A: füget Leid zu.  
B: der Gott des Gerichts. vE: Rechts. dW: der Ge-  
rechtigkeit.

1. B.dW.vE: Woten. B: den Weg räumen! B:  
dW.vE: plöglich. vE: kehret in seinen Z. ein. A: der  
Herrscher. dW: begehret ... wünschet. vE: wolle.  
A: nach dem ihr verlangt.

## III. Angelus praecursor et adventus Messias. Contra fraudem improbam.

ραν εὐδὸδον αὐτοῦ; καὶ τίς ὑποστήσεται ἐν  
τῇ ὀπτασίᾳ αὐτοῦ; Διότι αὐτὸς ἐλπομένους  
ὡς πύρ χωνευτήριον, καὶ ὡς ποία πλυνόντων.  
3 Καὶ καθιεῖται χωνεύων καὶ καθαρίζων ὡς  
τὸ ἀργύριον καὶ ὡς ἐὶ χρυσίον, καὶ καθαρίσει  
τοὺς υἱοὺς Λευὶ καὶ χεῖ αὐτοὺς ὡς τὸ ἀργύ-  
ριον καὶ ὡς περ τὸ χρυσίον. Καὶ ἔσονται τῷ  
κυρίῳ προσάγοντες θυσίας ἐν δικαιοσύνῃ.  
4 Καὶ ἀρῶσι τῷ κυρίῳ θυσία Ἰουδα καὶ Ἰε-  
ρουσαλήμ, καθὼς αἱ ἡμέραι τοῦ αἰῶνος καὶ  
καθὼς τὰ ἔτη τὰ ἑμπροσθεν. 5 Καὶ προσ-  
ᾶξω πρὸς ὑμᾶς ἐν κρίσει, καὶ ἴσομαι μάρτυς  
ταχὺς ἐπὶ τὰς φαρμακούς καὶ ἐπὶ τὰς μοιχα-  
λίδας καὶ ἐπὶ τοὺς ὁμνύοντας τῷ ὀνόματι μου  
ἐπὶ ψεύδει, καὶ ἐπὶ τοὺς ἀποστεροῦντας μι-  
σθὸν μισθωτοῦ καὶ τοὺς καταδυναστεύοντας  
χήρας, καὶ τοὺς κοινυλλίζοντας ὀρφανούς, καὶ  
τοὺς ἐκκλίνοντας κλίην προσηλύτων, καὶ τοὺς  
μὴ φοβουμένους με, λέγει κύριος παντοκρά-  
τωρ. 6 Διότι ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν οὐκ  
ἡλλοίωμαι.

Καὶ ὑμεῖς, υἱοὶ Ἰακώβ, οὐκ ἀπίσχεσθε  
7 ἀπὸ τῶν ἀδικιῶν τῶν πατέρων ὑμῶν, ἐξεκλι-  
νατε νόμιά μου καὶ οὐκ ἐφυλάξασθε. Ἐπι-  
στράφητε πρὸς με, καὶ ἐπιστραφήσομαι πρὸς  
ὑμᾶς, λέγει κύριος παντοκράτωρ. Καὶ εἰπατε·  
Ἐν τίνι ἐπιστρέψωμεν; 8 Εἰ πτερυγίᾳ ἀνθρώ-  
που θεῶν, διότι ὑμεῖς πτερυγίζετε με; Καὶ εἰ-  
πατε· Ἐν τίνι ἐπιτερινάμεν σι; Ὅτι τὰ ἐπι-  
δέκτα καὶ αἱ ἀπαρχαὶ μεθ' ὑμῶν εἰσίν.  
9 καὶ ἀποβλέποντες ὑμεῖς ἀποβλέπετε, καὶ ἐμὲ  
ὑμεῖς πτερυγίζετε. Τὸ ἔτος συνετέλεσθη, 10 καὶ  
εὐφράνεται πάντα τὰ ἐκφόρια εἰς τοὺς θη-  
σαυρούς, καὶ ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ ἔσται ἡ διαρ-  
παγὴ αὐτοῦ. Ἐπιστρέψατε δὴ ἐν τούτῳ,  
λέγει κύριος παντοκράτωρ, ἐὰν μὴ ἀνοίξω  
ὑμῖν τοὺς καταράκτας τοῦ οὐρανοῦ, καὶ

בואו ומי העמד בהראותו ביהוא  
1 פאש מצרף וכבירית מכבקים: וישב  
מצרף ומטהר פסח וטהר את-בגדיו  
ותק אתם פתח וכנסת והיו ליהוה  
4 מגישי מנחה בצדקה: ויערבה  
ליהוה מנחת יהודה וירושלם כימי  
ח עולם וכשנים קדמניות: וקרבת  
אליכם למשפט והייתי עד ממהר  
במכשפים ובמנאפים ובנשבעים  
לשקר ובקעשי שכר-שכיר אלמנה  
ויתום ומשלי-יג ולא יראוני אמר  
6 יהוה צבאות: כי אני יהוה לא  
שנית ואתם בגרעקב לא כליתם:  
7 למימי אכתיכם סרתם מחקי ולא  
שמרתם שובו אלי ואשובה אליכם  
אמר יהוה צבאות ואמרתם במה  
8 נשוב: היקבע אדם אלהים כי אתם  
קבעים אתי ואמרתם במה קבענו  
9 המעשר והתרומה: במארה אתם  
נארים ואתי אתם קבעים הווי כלו:  
הביאו את-כל-המעשר אל-בית  
האוצר והיו סרף בביתי ובתנוני  
נא בזאת אמר יהוה צבאות אם-לא  
אפתח לכם את ארבות השמים

v. 4. העשר שבת תגדול  
v. 5. בנ' ומטה קר'

2. B (pro alt. καὶ τίς) ἢ τίς. EFX: πύα. 3. B\*  
Καὶ. EX\* (alt.) ὡς (FX\* κ. ὡς τὸ χρυσ.). FX:  
καθαρίει. A<sup>1</sup>: χεῖ (χεῖ A<sup>2</sup>B). B: χ. αὐτὸς ὡς περ τὸ  
χρυσ. καὶ τὸ ἀργύρ. EX: θυσίας. 4. FX (pro κυρ.)  
Θεῶ. EX (pro alt. καὶ) ἐν. 5. X (pro προσάξω)  
προσελεύσομαι. B\* πρὸς (A<sup>2</sup>B†). FX: τὸς φαρμ.  
F: τὸς μοιχῶς. EFX: κ. (\* τὸς) καταδ. χήρας. EFX\*  
(sq.) καὶ (E\* etl. τὰς). 6. B† (a. ὅς) καὶ εἰ (a. υἱοὶ)  
οἱ ... ἀπίσχεσθε. 7. EFX (pro ἀδικ.) ἀμαρτιῶν ...  
ἐφυλάξατε. B: Ἐπιστρέψατε ... ἐπιστρέψωμεν. 8. B  
(pro E) Μητι ... Καὶ ἐρίτε. Ἐν τίνι ἐπιτερινάμεν.  
9. X† (p. ἀποβλ.) εἰς αὐτὰ s. αὐτὸ. A<sup>2</sup>: πτερ-  
υγίζετε, τὸ ἔθνος συνετέλεσθη. Καὶ πλ. EX: συν-  
ετέλεσε. 10. B: κ. ἔσται ἡ διαρπ. ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ.  
EFX\* αὐτῷ (X: διαρπ. τὸ πτωχῶ). EX: εἰς τὰς  
οἰκὸς ὑμῶν (FX: ἐν τοῖς οἴκοις ὑμῶν). B: καταράκτα.

2. vE: aushalten. dW: Wer aber erträgt... seines  
Kommens. vE: da er kommt. B.dW.vE: (eines) des  
Schmelzers. B: der Bleicher.. dW: Lauge der Klei-  
derwäscher. vE: Augensalz der Wälder.

4. vor Alterd u. in vorigen Jahren. dW: in den  
Tagen des Alterthums ... J. der Vorzeit. A: J. der  
W. ... J. des Alt.

5. Gerücht zu halten. B: zu euch nahen. dW: nahe  
euch. B.dW.vE.A: zum Gerücht. vE: funktiger Saug?

den Tag seiner Zukunft erleiden mögen? und wer wird bestehen, wenn er wird erscheinen? Denn er ist wie das Feuer eines Goldschmides und wie die Seife der Wäscher. \* Er wird sitzen und schmelzen und das Silber reinigen, er wird die Kinder Levi reinigen und läutern wie Gold und Silber. Dann werden sie dem Herrn Speisopfer bringen in Gerechtigkeit. \* Und wird dem Herrn wohlgefallen das Speisopfer Juda und Jerusalem, wie vorhin und vor langen Jahren. \* Und ich will zu euch kommen und euch strafen, und will ein schneller Zeuge sein wider die Zauberer, Ehebrecher und Meineidigen, und wider die, so Gewalt und Unrecht thun den Tagelöhnern, Witwen und Waisen, und den Fremdling drücken, und mich nicht fürchten, spricht der Herr Zebaoth. \* Denn ich bin der Herr, der nicht lügt; und es soll mit euch Kinder Jakobs nicht gar aus sein.

7 Ihr seid von eurer Väter Zeit an immerdar abgewichen von meinen Geboten, und habt sie nicht gehalten. So bekehret euch nun zu mir, so will ich mich zu euch auch kehren, spricht der Herr Zebaoth. So sprecht ihr: Worin sollen wir uns bekehren? \* Ist es recht, daß ein Mensch Gott täuscht, wie ihr mich täuscht? So sprecht ihr: Womit täuschen wir dich? Am 9 Zehnten und Gebopfer. \* Darum seid ihr auch verflucht, daß euch alles unter den Händen zerrinnet; denn ihr täuscht mich allesammt. \* Bringet aber die Zehnten ganz in mein Kornhaus, auf daß in meinem Hause Speise sei, und prüfet mich hierin, spricht der Herr Zebaoth, ob ich euch nicht des Himmels Fenster aufthun

erit cogitare diem adventus ejus? et  
 quis stabit ad videndum eum? Ipse  
 enim quasi ignis conflans, et quasi  
 herba fullonum. \* Et sedebit con- 3  
 flans et emundans argentum, et  
 purgabit filios Levi et colabit eos  
 quasi aurum et quasi argentum. Et  
 erunt Domino offerentes sacrificia  
 in justitia. \* Et placebit Domino 4  
 sacrificium Juda, et Jerusalem  
 sicut dies saeculi et sicut anni anti-  
 qui. \* Et accedam ad vos in ju- 5  
 dicio, et ero testis velox maleficis  
 et adulteris et perjuris et qui ca-  
 lumniantur mercedem mercenarii,  
 viduas et pupillos, et opprimunt  
 peregrinum, nec timuerunt me, di-  
 cit Dominus exercituum. \* Ego 6  
 enim Dominus, et non mutor; et  
 vos, filii Jacob, non estis con-  
 sumpti. \* A diebus enim patrum 7  
 vestrorum recessistis a legitimis  
 meis, et non custodistis.

Revertimini ad me, et rever-  
 tar ad vos, dicit Dominus exer-  
 cituum. Et dixistis: In quo rever-  
 temur? \* Si affliget homo Deum, 8  
 quia vos configitis me? Et dixistis:  
 In quo configimus te? In decimis 9  
 et in primitiis. \* Et in penuria vos  
 maledicti estis, et me vos configitis,  
 gens tota. \* Inferte omnem deci- 10  
 mam in horreum, et sit cibus  
 in domo mea, et probate me  
 super hoc, dicit Dominus, si non  
 aperuero vobis cataractas coeli et

5. St. (a. viduas) et humiliant (Al. † humiliant est.  
 a. pup.). 8. Al.: configimus te.

**Lingen.**

9. versucht, denn ihr z. mich alles im Volke. B: Mit dem Glück seid ihr versch., da ihr mich so beraubet, du Volk mit einander! dW: Mit Gl. seid ihr darnum beladen ... das ganze B. zusammen. vE: belegt ... du ganzes B.

10. B.vE: den ganzen J. dW.A: alle J. dW.vE:  
in das Vorrathshaus. B: Schaphaus. vE.A: Schleu-  
sen des Himmels!

## III.

Contra discriminis pietatis et impietatis negationem.

ἐκτιώ ὑμῖν τὴν εὐλογίαν μου ἕως τοῦ ἱκανωθῆ-  
ναι. <sup>11</sup> Καὶ διαστελῶ ὑμῖν τὴν βρῶσιν, καὶ οὐ  
μὴ διαφθερῶ ὑμῶν τὸν καρπὸν τῆς γῆς, καὶ  
οὐ μὴ ἀσθενήσῃ ἡ ἀμπειλος ὑμῶν ἢ ἐν ἀγρῷ,  
λέγει κύριος παντοκράτωρ. <sup>12</sup> Καὶ μακαριού-  
σιν ὑμᾶς πάντα τὰ ἔσθῃ· διότι ἔσσεσθε ὑμεῖς  
γῆ θελητή, λέγει κύριος παντοκράτωρ.

<sup>13</sup> Ἐβαρύνετε ἐπ' ἐμὲ τοὺς λόγους ὑμῶν,  
λέγει κύριος. Καὶ εἰπάτε· Ἐν τίνι κατελάλη-  
σαμεν κατὰ σοῦ; <sup>14</sup> Εἰπάτε· Μάταιος ὁ δου-  
λεύων θεῷ, καὶ τί πλεόν ὅτι ἐφυλάξαμεν τὰ  
φυλάγματα αὐτοῦ, καὶ διότι ἐπορευθήμεν ἐκέ-  
ται πρὸ προσώπου κυρίου παντοκράτορος;  
<sup>15</sup> Καὶ σὺν ἡμεῖς μακαρίζομεν ἄλλοτρίους, καὶ  
ἀνοικοδομοῦνται ποιοῦντες ἄνομα, καὶ ἀντ-  
ίστησαν θεῷ καὶ ἐσώθησαν. <sup>16</sup> Ταῦτα ἐλά-  
λησαν οἱ φοβούμενοι τὸν κύριον, ἕκαστος πρὸς  
τὸν πλησίον αὐτοῦ· καὶ προσέσχεν κύριος καὶ  
εἰκήκουσεν, καὶ ἔγραψεν βιβλίον μνημοσύνου  
ἐνώπιον αὐτοῦ τοῖς φοβουμένοις τὸν κύριον  
καὶ εὐλαβουμένοις τὸ ὄνομα αὐτοῦ. <sup>17</sup> Καὶ  
ἔσονται μοι, λέγει κύριος παντοκράτωρ, εἰς  
ἡμέραν, ἣν ἐγὼ ποιῶ εἰς περιποίησιν· καὶ αἰ-  
ρετιῶ αὐτούς, ὃν τρόπον αἰρετιῶ ἀνθρώπος  
τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν δουλεύοντα αὐτῷ. <sup>18</sup> Καὶ  
ἐπιστραφήσεσθε καὶ ὤψεσθε ἀνὰ μέσον δι-  
καίου καὶ ἀνὰ μέσον ἀδίκου, καὶ ἀνὰ μέσον  
τοῦ δουλεύοντος τῷ θεῷ καὶ τοῦ μὴ δου-  
λεύοντος.

<sup>19</sup> Διότι ἰδοὺ ἡμέρα κυρίου ἔρχεται καιο-  
μένη ὥς κλιβανός, καὶ φλέξει αὐτούς· καὶ  
ἔσονται πάντες οἱ ἄλλογενεῖς καὶ πάντες οἱ  
ποιούντες ἄνομα καλήμη, καὶ ἀνάρει αὐτούς  
ἡ ἡμέρα ἡ ἐρχομένη, λέγει κύριος παντοκρά-

10. B: τ. εὐλογ. μὲ ὑμῖν. 11. A<sup>2</sup>B: ὑμῖν εἰς βρῶ-  
σιν. B: διαφθεῖρω. EX: διαφθ. ὑμῖν. B: ὑμῶν ἢ  
ἀμπ. ἢ ἐν τῷ ἀγρῷ. FX\* (alt.) ἡ. 13. X† (p. κύρ.)  
παντοκράτωρ. 14. A<sup>1</sup>X\* (alt.) καὶ (A<sup>2</sup>B†). 15. B†  
(p. ἀνοικ.) πάντες. A<sup>1</sup>X\* (penult.) καὶ (A<sup>2</sup>B†).  
B† (a. θ. τῷ) τῷ. 16. A<sup>2</sup>: Τότε ἐλάλ. B: κατελάλη-  
σαν. 18. B (pro ἀδικα) ἀνόμους. EX\* (pr.) τῷ. B\* τῷ.  
FX† (in f.) αὐτῷ. 19. EX: Ὅτι ἰδὲ. B\* κυρία.

10. dW.vE.A: bis zum Ueberfluß. (B: mehr denn  
genug sein wird.)

11. dW.vE: wehre euch ab. B.dW.A: Gr. des (eu-  
res) Landes. vE: Wodens.

12. vE: glücklich. B: lustig Land. dW: L. der Zufl.  
vE: des Wohlgefallens. A: Verlangens.

13. B: Eure Worte sind zu hart u. m. gewesen.  
vE: Reden ... sind hart. dW: Worte H. habt ihr ...  
geführt. A: Worte führtet ... B: Was haben wir ...  
zusammen geredet? dW: beredet. vE: reden wir mit  
einander.

וְהִרְקֵיתִי לָכֶם בָּרֶכָה עַד־בְּלִידִי  
וְנִעְרַתִּי לָכֶם בְּאֵכָל וְלֹא־יִשְׁחַח לָכֶם <sup>11</sup>  
אֲדַסְרִי הָאֲדָמָה וְלֹא־תִשְׁלַל לָכֶם  
הַצֶּמֶן בַּשָּׂדֶה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת  
וְאֶפְרִי אֲתֶכֶם כָּל־הַצֹּמִים כִּי־תִהְיֶה <sup>12</sup>  
אִתְּם אֶרֶץ חֹפֶץ אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת  
חֲזֹקוּ עָלַי דְּבָרֵיכֶם אָמַר יְהוָה <sup>13</sup>  
וְאִמְרַתֶּם מִה־נִּדְבַרְנִי עָלֶיהָ: אִמְרַתֶּם <sup>14</sup>  
שָׁוָא עֲבַד אֱלֹהִים וּמִה־בִצָּע כִּי  
שִׁמְרֵנוּ מִשְׁמֵרָתוֹ וְכִי הִלְכְנוּ קִרְוָנִית  
יִמְסְרֵנוּ יְהוָה צְבָאוֹת: וְעַתָּה אֲנַחְנוּ <sup>15</sup>  
מֵאֲשֶׁרִים וְזִידִים צִם־נִבְנֶנוּ עֲשֵׂי רָשָׁעָה  
צִם בָּחֲנוּ אֱלֹהִים וַיִּמְלֹטוּ: אִזּוּ נִדְבַרְנוּ <sup>16</sup>  
יִרְאֵי יְהוָה אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ וַיִּקְשָׁב  
יְהוָה וַיִּשְׁמָע וַיִּכְתֹּב סֵפֶר זִכְרוֹן  
לִפְנֵינוּ לִירְאֵי יְהוָה וְלִחֲשָׁבֵי שָׁמוֹ:  
<sup>17</sup> וְהָיוּ לִי אֱמֶר יְהוָה צְבָאוֹת לַיּוֹם  
אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה סִגְפָה וְחִמְלָתִי  
עָלֵיהֶם כֹּאֲשֶׁר יִחְמַל אִישׁ עַל־בְּנוֹ  
<sup>18</sup> הָעֹבֵד אֹתוֹ: וְשִׁכְתֶּם וַיִּרְאִיתֶם בֵּין  
צָדִיק לְרָשָׁע בֵּין עֹבֵד אֱלֹהִים לְאֲשֶׁר  
לֹא עֲבָדוֹ:

<sup>19</sup> כִּי הִנֵּה הַיּוֹם בָּא בְּעַר כְּתֹנֶפֶר  
וְהָיוּ כָל־יָזְדִים וְכָל־עֹשֶׂה רָשָׁעָה קָשׁ  
וְלֹהֵט אִתְּם הַיּוֹם הַזֶּה אָמַר יְהוָה

v. 10. בנ"א הירקד  
v. 16. ספ' בז"ק

14. seiner Gut warten u. in Trauer einhergehen.  
B.vE: was für (welcher) Gewinn ist. A: welchen  
Vorteil haben wir. dW: Alles geht ihn Beobach-  
ten. vE.A: seine Gebote. A: trauig. B: schwärz.

15. B.dW.A: pr. wir selb. vE: glücklich. B: die  
Vermeffenen. dW.A: Uebermüthigen. vE: Frechen.  
dW: wohl gehet es den Frevel Lebenden, auf die Probe  
stellten sie Gott und entrannen. vE: die Uebelthäter  
kommen in Wohlstand, sie versch. G. u. werden ge-  
rettet.

16. st. dann. B: Da haben die so den Herrn fürch-

## Das werthe Land. Der Denkfettel vor dem Herrn. Der Tag wie ein Ofen. III.

werde, und Segen herabschütten die Fülle.  
 11 \* Und ich will für euch den Fresser schelten, daß er euch die Frucht aus dem Felde nicht verderben soll und der Weinstock im Acker euch nicht unfruchtbar sei, spricht der Herr  
 12 Zebaoth. \* Daß euch alle Heiden sollen selig preisen; denn ihr sollt ein werthes Land sein, spricht der Herr Zebaoth.

13 Ihr redet hart wider mich, spricht der Herr. So sprecht ihr: Was reden wir  
 14 wider dich? \* Damit, daß ihr saget: Es ist umsonst, daß man Gott dienet; und was nützet es, daß wir sein Gebot halten und hartes Leben vor dem Herrn Zebaoth  
 15 führen? \* Darum preisen wir die Verächter, denn die Gottlosen nehmen zu, sie versuchen Gott und gehet ihnen alles wohl  
 16 hinaus. \* Aber die Gottesfürchtigen trösten sich unter einander also: Der Herr merket es und höret es, und ist vor ihm ein Denkfettel geschrieben für die, so den Herrn fürchten und an seinen Namen gedenken.  
 17 \* Sie sollen, spricht der Herr Zebaoth, des Tages, den ich machen will, mein Eigentum sein; und ich will ihrer schonen, wie ein Mann seines Sohnes schonet, der ihm  
 18 dienet. \* Und ihr sollt dagegen wiederum sehen, was für ein Unterschied sei zwischen dem Gerechten und Gottlosen, und zwischen dem, der Gott dienet, und dem, der ihm nicht dienet.

19 †) Denn siehe, es kommt ein Tag, der brennen soll wie ein Ofen: da werden alle Verächter und Gottlose Stroh sein, und der künftige Tag wird sie anzünden, spricht der Herr Zebaoth, und

16. U.L.: Gottfürchtigen.  
 17. U.L.: ihr schonen.  
 18. U.L.: Unterschied.

effundero vobis benedictionem usque ad abundantiam. \* Et increpabo pro 11 vobis devorantem, et non corrupt fructum terrae vestrae nec erit sterilis vinea in agro, dicit Dominus exercituum. \* Et beatos vos dicent 12 omnes gentes; eritis enim vos terra desiderabilis, dicit Dominus exercituum.

2, 17. Invaluerunt super me verba vestra, dicit Dominus. Et dixistis: Quid locuti sumus contra te? \* Dixistis: Vanus est qui servit Deo, et quod emolumentum, quia custodivimus praecepta ejus et quia ambulavimus tristes coram Domino exercituum? \* Ergo nunc beatos 15 dicimus arrogantes, siquidem aedificati sunt facientes impietatem, et tentaverunt Deum, et salvi facti sunt. \* Tunc locuti sunt timentes 16 Dominum unusquisque cum proximo suo; et attendit Dominus et audivit, et scriptus est liber monumenti coram eo timentibus Dominum et cogitantibus nomen ejus.

\* Et erunt mihi, ait Dominus exercituum, in die qua ego facio, in speculum; et parcam eis, sicut parcat vir filio suo servienti sibi. \* Et 18 convertemini et videbitis, quid sit inter justum et impium, et inter servientem Deo et non servientem ei.

v. 2. Mt. 13, 30. 40. Ecce enim, dies venit suc- 19 †) censa quasicaminus: et erunt omnes superbi et omnes facientes impietatem stipula, et inflammabit eos dies veniens, dicit Dominus exer-

18. S: convertimini.

†) Cap. 3, 19—24 vulgo cap. 4, 1—6.

ten zusammen gerebet, ein Jagl. zu s. Räcken; u. b. G. hat drauf gemerket ... dW: sich berebet einer zu b. andern ... merkte auf. vE: Die Verehrer Jeh. dagegen sprechen zu einander ... B: Gebetsbuch. dW.A: Denkb. vE: Gedächtnißb. B.dW: seinen N. achten.  
 17. B: des L., an dem ich ein Eig. machen werde? dW: am Tage, den ich schaffe. vE: da ich handle? A: wirke?

18. dW.vE: Dann werdet ihr umkehren u. sehen? A: euch bekehren??

19. u. alle Uebelthäter Stoppeln. B.vE.A: der Tag. dW: der L. [Jehovas]. B: Vermessene u. die gottlos gehandelt. dW: Uebermütigen u. Frevel Liebenden. A: Höfartigen u. alle die Bosheit üben. vE: Frechen u. a. Uebelthäter. B.dW.A: kommende Tag. vE: der kommt.

## III.

Contra discriminis pietatis et impietatis negationem.

τωρ, καὶ οὐ μὴ ὑπολειφθῇ ἐξ αὐτῶν ῥίζα οὐδὲ κλημα. 20 Καὶ ἀνατελεῖ ὑμῖν τοῖς φοβουμένοις τὸ ὄνομά μου ἥλιος δικαιοσύνης, καὶ ἴασις ἐν ταῖς πτέρυξιν αὐτοῦ· καὶ ἐξελεύσονται καὶ σκιρτήσετε ὡς μοσχάρια ἐκ δεσμῶν ἀντιμμένα. 21 Καὶ καταπατήσετε ἀνόμους· διότι ἔσονται σποδὸς ὑποκάτω τῶν ποδῶν ἡμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἣ ἐγὼ ποιῶ, λέγει κύριος παντοκράτωρ.

23 Καὶ ἰδού ἐγὼ ἀποστελλῶ ὑμῖν Ἑλῖαν τὸν Θεσβίτην πρὶν ἔλθαι ἡμέραν κυρίου τῇ μεγάλῃ καὶ ἐπιφανῇ, 24 ὃς ἀποκαταστήσει καρδίαν πατρὸς πρὸς υἱόν, καὶ καρδίαν ἀνθρώπου πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ, μὴ ἔλθω καὶ πατάξω τὴν γῆν ἀρδην. 22 Μνήσθητε νόμου Μωϋσῆ τοῦ δούλου μου, καθότι ἐντεταλμένη αὐτῷ ἐν Χωρὶβ πρὸς πάντα τὸν Ἰσραὴλ πρὸς τὰ γράμματα καὶ δικαιοσύματα.

19. FX\* ἐξ.

20. A<sup>1</sup>: πτ. αὐτῶν (πτ. αὐτῶ A<sup>2</sup>B).21. A<sup>1</sup>: καταπατήσατε (-σιτε A<sup>2</sup>B). EFX (pro διότι) καὶ. FX: ποδ. ὑμῶν.

23. B: ἀποστελῶ ... ἐλθ. τὴν ἡμ.

24. FX: μὴ ἔλθω καὶ πατάξω.

22. EFX huac vs. suo loco p. vs. 21. ponunt. B: Μωϋσῆ. EX† (a. Ἰσρ.) λαόν.

Subscr. A: Προφήτης ἄγγελος Μαλαχίας εβ'.

צבאות אשר לא יעזב להם שמש  
ויענם: וזרחה לכם יראי שמי שמש  
צדקה ומרפא בנפיה ויצאתם  
21 ופשתם פעגלי מרבק: ועפותם  
רשעים פריהיו אשר תחת פפות  
רגליכם ביום אשר אני עשה אמר  
22 יהוה צבאות: זכרו תורת משה  
עבדי אשר צויתי אותו בחרב על-  
פלי ישראל חקים ומשפטים:  
23 הנה אנכי שלח לכם את אליה  
הנביא לפני בוא יום יהוה הנדול  
24 והנורא: והשיב לב-אבות על-בנים  
ולב בנים על-אבותם פן-אבוא  
והפיתי את-הארץ תרם:

v. 22. מ"א ו' רבדי.

v. 24. טאן.

19. dW: Wurzel noch Alt.

20. Stellung in ihren Hl. ... ausgehen u. lödem.  
dW: des Heile, Rettung unter ihren Stifften, u. ihr

## Die Sonne der Gerechtigkeit. Das Gesetz Mose. Der Prophet Elia. III.

wird ihnen weder Wurzel noch Zweig  
 20 lassen. \* Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit, und Heil unter desselbigen Flügeln; und ihr sollt aus- und eingehen,  
 21 und zunehmen wie die Mastfässer. \* Ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn sie sollen Asche unter euren Füßen werden des Tages, den ich machen will, spricht der  
 22 Herr Zebaoth. \* Gedenket des Gesetzes Mose, meines Knechts, das ich ihm befohlen habe auf dem Berg Horeb an das ganze Israel, sammt den Geboten und Rechten.  
 23 Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da kommt der große und schreckliche Tag des Herrn.  
 24 \* Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern, und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, daß ich nicht komme und das Erbreich mit dem Bann schlage.

Job. 18, 16. cituum, quae non derelinquet eis radicem et germen. \* Et oriatur 20 Ps. 61, 97 vobis timentibus nomen meum Jer. 23, 6. La. 1, 7. Ps. 139, 9. Ez. 33, 6. Ps. 29, 6. Ez. 34, 6. Ps. 49, 13. v. 17. Ex. 20, 24. 34, 10. Gal. 3, 24. Dt. 4, 10. 15. bitis impios, cum fuerint cinis sub planta pedum vestrorum in die qua ego facio, dicit Dominus exercituum. \* Mementote legis Moysi servi mei, quam mandavi ei in Horeb ad omnem Israel, praecepta et iudicia!

v. 1. Mt. 11, 14. Ecce, ego mittam vobis Eliam 23 17, 10. La. 1, 17. Joel 3, 4. propheta, antequam veniat dies Domini magnus et horribilis. La. 1, 17. Sir. 48, 10. (18. 18, 37. \* Et convertet cor patrum ad filios, et cor filiorum ad patres eorum, ne forte veniam et percutiam terram anathemate. Dt. 2, 34. Lv. 27, 29.

gehet frei aus u. häufet. vE: gehet hervor u. springet.

21. B.dW.A: Fußsohlen. B: da ichs machen will (vgl. Ps. 17).

22. B.dW.A: Sagen u. R. vE: Vorschriften u. Verordnungen.

23. dW.vE: der gr. und fürchtbare. A: der gr., der fürchtb.

24. B.dW.vE.A: (wieder) wenden. B.A: die Erde. dW.vE: das Land. dW: mit Verbannung. vE: mit dem Vertilgungsfluche schlagen muß.



# APPENDICES.

## I.

### EPICRISES MASORETHARUM

#### SINGULIS LIBRIS SUBJECTAE.

וְהָיָה מִדֵּי הַדָּשׁ: סָכּוּם הַפְּסוּקִים שֶׁל יִשְׁעִיָּה	<i>Et fiet a mense</i> <sup>1)</sup> etc. Summa versuum
אֶלֶף וּמֵאֹתַיִם וְתִשְׁעִים וְחֲמִשָּׁה. בְּרִיחַ נִיחַח אֶרְצָה [5+90+200+1000=] אַתְּכֶם סִימָן: וְחֻצֵּי כִּי אִם שָׁם אֲדִיר י"י לָנוּ: וְסֻדְרֵיו כּו'. וְהָיָה [5+10+5+6=] י"י לְמַלְכֵּנוּ עַל כָּל- הָאָרֶץ סִימָן: חֹזֵק וְנִתְחַזֵּק: חֹזֵק וְנִתְחַזֵּק: סָכּוּם הַפְּסוּקִים שֶׁל יֵרֵמְיָהוּ	<b>Jesaiæ</b> mille et ducenti et nonaginta et quinque: <i>Cum odore acquiescentiæ acceptos habebis vos</i> (Ez. 20,41) symbolum <sup>2)</sup> . <i>Et medium ejus: Sed ibi magnificus est Jehova nobis</i> (Jes. 33,21). <i>Et ordines</i> <sup>3)</sup> <i>ejus viginti sex:</i> <b>Et erit Jehova rex super universam terram</b> (Zach. 14,9) est symbolum. <i>Fortis esto et fortes nos geramus!</i> <sup>4)</sup> <i>Fortis esto et fortes nos geramus!</i> <sup>4)</sup> Summa versuum
אֶלֶף וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת וּשְׁשִׁים וְחֲמִשָּׁה. וְכָל-אֲנָשֵׁיתָ [5+10+300+50+1000=] בְּבָרִים סִימָן: וְחֻצֵּי וַיֹּאמֶר חֲנַנְיָה:	<b>Jeremiæ</b> mille et trecenti et sexaginta et quinque: <i>Et omnes viri ejus fortes</i> (Jos. 10,2) est symbolum. <i>Et medium ejus: Et dixit Chananja</i> (Jer. 28,11).

1) Initium versus penultimi capituli ultimi Jesaiæ. Solent scribæ judaici, si tristius est versus ultimi argumentum in libro aliquo, repetere versum aliquem priorem lætiorem, vulgo penultimum, ut hic et in fine XII Prophetarum minorum, Threnorum et Ecclesiastæ.

2) Explicationem hujus rei vide infra in Appendice III. sub voce סִימָן.

3) Vid. infra Append. III. sub voce סֻדְרֵי.

4) Excitatio lectoris ex 2 Sam. 10,12 sumpta, item appositæ ad libros Regum et Chron.

וּסְדָרֵי אֶחָד וּשְׁלֹשִׁים.  
לֹא [1+30=] אִישׁ אֶל וַיִּכְזֹב סִימָן:

Et ordines ejus unus et triginta:  
**Non vir Deus, ut mentiatur** (Num. 23,19)  
est symbolum.

חֹזֶק: סְכּוּם הַפְּסוּקִים שֶׁל  
יְחִזְקָאֵל

*Fortis esto!*<sup>5)</sup> Summa versuum

### Ezechielis

mille et ducenti et septuaginta tres:

אֶלֶף וּמֵאתַיִם וּשְׁבַעִים וּשְׁלֹשָׁה.  
בְּאֵיל תַּעֲרֹג עַל אֲפִיקַי מַיִם בֵּין נַפְשֵׁי  
תַּעֲרֹג [80+50+, 50+20+, 40+10+40=]  
אֶלֶיָּהֶם סִימָן: 3+200+70+400+, 10+300+  
[6]=

**Sicut cervus clamat ad rivos aquae, sic  
anima mea clamat ad te, Deus!** (Ps.  
42,2) est symbolum.

וַיְהִי בְּעֶשְׂרֵי עָשָׂרָה שָׁנָה בְּאַחַד  
לְחֹדֶשׁ:

Et medium ejus: **Et accidit undecimo anno  
primo mensis** (Ez. 26,1).

וּסְדָרֵי תִשְׁעָה וְעֶשְׂרִים.  
וַתֵּרָא אֹתוֹ כִּי מָוֶב הוּא [5+, 2+6+9=]  
1+6+ סִימָן:

Et ordines ejus novem et viginti:

**Et vidit eum, quod formosus esset** (Ex. 2,2)  
est symbolum.

הִנֵּה אֲנִי שֶׁלַּח לָכֶם אֶת אֱלִיָּה הַנָּבִיא  
לִפְנֵי כֹא יוֹם יְהוָה הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא.  
יִתְקַן סִימָן: סְכּוּם פְּסוּקֵי

**Ecce ego mitto vobis Eliam prophetam,  
antequam veniat dies Jehovae magnus et  
formidabilis**<sup>7)</sup>. **Jithkak** est symbolum<sup>8)</sup>.  
Summa versuum

### Duodecim (Prophetarum minorum):

תְּרֵי עָשָׂר.  
הוֹשֶׁעַ מֵאָה וְתִשְׁעִים וּשְׁבַעָה.  
וַרְגֵּלָה לֹא בְצֻקָּה [5+100+90+2=]  
סִימָן:

Hoseae sunt centum et nonaginta et septem:

**Et pes tuus non intumuit** (Deut. 8,4) sym-  
bolum.

יִזְאֵל שְׁבַעִים וּשְׁלֹשָׁה.  
שְׁלֹשָׁה מֵגָל [30+3+40=] סִימָן:  
עֲמוֹס מֵאָה וְאַרְבָּעִים וּשְׁשָׁה.  
קָמוֹ [6+40+100=] בְּנֵיהֶם סִימָן:  
עֹבַדְיָה עֶשְׂרִים וְאַחַד.

Joëlis septuaginta tres:

**Immittite falcem** (Joel 4,13) est symbolum.

Amosi centum et quadraginta sex:

**Surrexerunt filii ejus** (Prov. 31,28) sym-  
bolum.

Obadjae viginti et unus:

<sup>5)</sup> Formula lectorem excitandi.

<sup>6)</sup> Quos singulos numeros si computas, non minus efficies quam 1283, quod non congruit cum summa notata: 1273. Est igitur, ut alias fit, ו in מַיִם aut in נַפְשֵׁי minuscule scribendum, ita ut decas hoc modo de summa decedat.

<sup>7)</sup> Versus penultimus capituli ultimi Malachiae (conf. supra notam 1).

<sup>8)</sup> תְּרֵי עָשָׂר, וַיִּשְׁעִיה (ראשי תיבות) nominum *Jesajas, Duodecim* sc. Prophetarum minores, *Threni, Ecclesiastes*) composita, in quorum quidem librorum fine versus penultimi laetioris argumenti repeti solent.

- אָךְ [=20+1] טוֹב לְיִשְׂרָאֵל סִימָן:  
 יוֹנָה אַרְבָּעִים וּשְׁמוֹנֶה  
 :וְיִשְׂרָאֵל עָשָׂה חַיִּל [=30+10+8] סִימָן:  
 מִיכָה מֵאָה וַחֲמֵשֶׁה  
 עָלָה [=5+30+70] אֱלֹהִים בְּתוֹרָה  
 :סִימָן:  
 נָחֻם אַרְבָּעִים וּשְׁבַע  
 יוֹל [=30+7+10] מֵיִם סִימָן:  
 חֲבַקֻּק חֲמֵשִׁים וּשְׁשָׁה  
 וּלְךָ [=20+30+6] תִּהְיֶה צְדָקָה סִימָן:  
 צְפַנְיָה חֲמֵשִׁים וּשְׁלֹשָׁה  
 נָן [=50+3] נָעוּל סִימָן:  
 חֲגִי שְׁלֹשִׁים וּשְׁמוֹנֶה  
 כִּי אִם נָלָה [=5+30+3] כוֹדוֹ סִימָן:  
 זַכְרְיָה מֵאָתִים וְאַחַד עָשָׂר  
 אֲשָׁרִי כָל-יֶרֶא [=1+200+10] י"י סִימָן:  
 מַלְאָכֵי חֲמֵשִׁים וַחֲמֵשֶׁה  
 וַיַּעֲקֹב חָלָה [=20+30+5] לְדַרְבּוֹ סִימָן:  
 סְכּוּם הַפְּסוּקִים שָׁל פֶּל שְׁנַיִם עָשָׂר  
 נִבְיָאִים אֶלֶף וַחֲמֵשִׁים  
 כִּי שְׁרִיתָ עִם [=10+200+300+, 10+20]  
 :וַהֲצִיז לָכֵן בְּגִלְלָכֶם צִיּוֹן שָׂדֶה תִּחְרַשׁ:  
 וַסְּדִירוֹ עָשָׂרִים וְאַחַד  
 וּלְכָבוֹד אֱהִיָּה [=5+10+5+1] בְּתוֹכָהּ  
 :סִימָן:
- Attamen bonus Israeli** (Ps. 73,1) est symbolum.  
 Jonae quadraginta et octo:  
*Israel vero facit fortitudinem* (Num. 24,18) est symbolum.  
 Michae centum et quinque:  
**Ascendit Deus cum vociferatione** (Ps. 47,6) est symbolum.  
 Nahumi quadraginta et septem:  
**Stillabit aqua** (Num. 24,7) est symbolum.  
 Habacuci quinquaginta et sex:  
**Et tibi erit justitia** (Deut. 24,13) est symbolum.  
 Zephanjae quinquaginta tres:  
**Mortus clausus** (Cant. 4,12) est symbolum.  
 Haggaei triginta et octo:  
**Nisi revelaverit arcanum suum** (Am. 3,7) est symbolum.  
 Zachariae ducenti et undecim:  
**Beatus omnis timens Jehovam** (Ps. 128,1) est symbolum.  
 Malachiae quinquaginta et quinque:  
**Et Jacobus abilit viam suam** (Gen. 32,2) est symbolum.  
 Summa versuum omnium duodecim prophetarum mille et quinquaginta:  
**Quia de principatu contendisti cum Deo** (Gen. 32,29) est symbolum.  
 Et medium eorum: *Igitur propter vos Zion sicut ager arabitur.* (Mich. 3,12).  
 Et ordines eorum viginti et unus:  
**Et in gloriam ero in medio ejus** (Zach. 2,9) est symbolum.

## II.

# CONSPECTUS

## HAPHTARARUM ET RESPONDENTIUM PARASCHARUM<sup>1)</sup>.

יְהוָה יִשְׁעֶיהוּ	Jes. 1, 1—28.	הַפְּטָרָה אֵלֶּה הַדְּבָרִים	Deut. 1, 1.
בְּשֶׁנֶת-מוֹת	„ 6, 1—13.	וַיִּשְׁמַע יְתָרֹ	„ Ex. 18, 1.
עוֹד הַיּוֹם	„ 10, 32—12, 6.	יּוֹם ח' שָׁל פֶּסַח	„
נִחְמוּ נִחְמוּ עַמִּי	„ 40, 1—26.	וְאַתְחֲנֶן	„ Deut. 3, 23.
לָמָּה תֹאמַר	„ 40, 27—41, 16.	לָהּ-לָהּ	„ Gen. 12, 1.
כֹּה אָמַר הָאֵל י"י	„ 42, 5—21.	בְּרֵאשִׁית	„ Gen. 1, 1.
עַם-זֶה יִצְרָתִי לִי	„ 43, 21—44, 23.	וַיִּקְרָא	„ Lev. 1, 1.
וְתֹאמַר צִיּוֹן	„ 49, 14—51, 3.	עֵקֶב	„ Deut. 7, 12.
אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא	„ 51, 12—52, 9.	שׁוֹפְטִים	„ Deut. 16, 18.
רָפִי עֲקָרָה	„ 54, 1—10.	זָחָ (2)	„ Gen. 6, 9.
עֲנִיָּה כוֹעֶרָה	„ 54, 11—55, 5.	רָאָה	„ Deut. 11, 26.
דִּרְשׁוּ י"י בְּהַמְצֵאוֹ	„ 55, 6—56, 8.	וַיִּלְךָ (3)	„ Deut. 31, 1.
וְאָמַר סֶלֶה-סֶלֶה	„ 57, 14—58, 14.	יּוֹם כְּפֹור	„
קִדְּמִי אוֹרִי	„ 60, 1—22.	כִּי תָבוֹא	„ Deut. 26, 1.
שׁוֹשׁ אָשִׁישׁ	„ 61, 10—63, 9.	נִצְבִּים	„ Deut. 29, 10.
כֹּה אָמַר י"י הַשָּׁמַיִם	„ 66, 1—24.	שִׁבְתָּ וּר"ח	„
דִּבְרֵי יִרְמְיָהוּ	Jer. 1, 1—2, 3.	וְאֵלֶּה שְׁמוֹת (4)	„ Ex. 1, 1.
שָׁמַעוּ דְּבַר י"י	„ 2, 4—28. 4, 1. 2.	מִפְּעִי	„ Num. 33, 1.
כֹּה אָמַר י"י	„ 7, 21—8, 12.	צֹר אֶת-אֲהֲרֹן	„ Lev. 6, 1.
אֶסּוּף אֶסִּיפֶם	„ 8, 13—9, 23.	לֹט' בָּאֵב	„

1) De Haphtaris ipsis et quae praeterea in hoc Conspectu explicatione egeant, vid. App. III. sub voc. הַפְּטָרָה. Haphtaras Prophetarum priorum (נְבִיאִים רִאשׁוֹנִים) et respondentium Parascharum v. in App. IV. Partis I. hujus Tomi.

2) כִּי תָצֵא atque etiam Haphtara respondens Paraschae (Deut. 21, 10).

3) כְּמִנְהַג הָאֲשֻׁכְנָזִים secundum morem Germanorum.

4) רִאשֵׁי הַפְּטוֹר atque etiam Haphtara respondens Paraschae וְגַם הַפְּטָרָה רִאשֵׁי הַפְּטוֹר (Num. 30, 2).

י"י עָזַר וּמָצָא	Jer. 16, 19—17, 14. . . . .	הֵם' אִם בְּחֻקֹּתַי	Lev. 24, 3.
כֹּה אָמַר י"י מִצָּא	„ 31, 2—20. . . . .	לְיוֹם ב' שָׁל ר"ה	„
וַיֹּאמֶר יְרֵמְיָהוּ	„ 32, 6—27. . . . .	בְּהַר סִינִי	Lev. 25, 1.
הַדָּבָר אֲשֶׁר הָיָה	„ 34, 8—22. . . . .	וְאֵלֶּה הַמִּשְׁפָּטִים	Ex. 21, 1.
הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבֶּר	„ 46, 13—28. . . . .	בֹּא אֶל־פָּרְעֹה	Ex. 10, 1.
וַיְהִי בְּשָׁלָשִׁים שָׁנָה	Ex. 1, 1—28. . . . .	לְיוֹם א' שָׁל שְׁבוּעוֹת	„
כֹּה אָמַר אֲדֹנִי י"י	„ 17, 22—18, 32. . . . .	הַאֲזִינוּ	Deut. 32, 1.
וַיְהִי דָבָר י"י אֵלַי	„ 20, 2—20. . . . .	קְדוֹשִׁים תִּהְיוּ	Lev. 19, 1.
וַיְהִי ד' י"י... הַתְּשֻׁפוֹט	„ 22, 1—16. . . . .	אֲחֵרֵי מוֹת	Lev. 16, 1.
כֹּה אָמַר י"י... בְּקִכְצִי	„ 28, 25—29, 21. . . . .	וְאָרָא אֶל־אֲבָרְהָם	Ex. 6, 3.
וַיְהִי דָבָר י"י... בֶּן	„ 36, 16—36 <sup>1</sup> ). . . . .	פָּרַשְׁתָּ פָּרָה	(Nm. 19, 1.)
כֹּה אָמַר י"י	„ 36, 37—37, 14 <sup>2</sup> ). . . . .	לְשִׁבְתָּ וְחֹל מוֹעֵד שָׁל פֶּסַח	„
וַיְהִי דָבָר י"י אֵלַי	„ 37, 15—28. . . . .	וַיֵּצֵא אֵלָיו	Gen. 44, 18.
וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא	„ 38, 18—39, 16. . . . .	שִׁבְתָּ וְחֹל מוֹעֵד שָׁל סוּפּוֹת	„
אֵתָּה בְּרֹאדָם	„ 43, 10—27. . . . .	תִּצְוֶה	Ex. 27, 20.
וְהַפְּתִיחִים הַלְלוּם	„ 44, 15—31. . . . .	אֲמֹר אֶל־הַפְּתִיחִים	Lev. 21, 1.
כָּל הָעָם הָאָרֶץ	„ 45, 16—46, 18 <sup>3</sup> ). . . . .	פָּרַשְׁתָּ הַחֹדֶשׁ	„
וְהָיָה מִסְפָּר	Hos. 2, 1—22. . . . .	בְּמִדְבַּר סִינִי	Nam. 1, 1.
וַעֲמִי תִלְוִאִים	„ 11, 7—12, 12. . . . .	וַיֵּצֵא יַעֲקֹב	Gen. 28, 10.
וַיִּבְרַח יַעֲקֹב	„ 12, 13—14, 7. . . . .	וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב (4)	Gen. 32, 3.
שׁוֹבָה יִשְׂרָאֵל	„ 14, 2—10. . . . .	וַיִּלְכְּ (5)	Deut. 31, 1.
תִּקְעוּ שׁוֹפָר	Joel 2, 1—27. . . . .	הַאֲזִינוּ (6)	Deut. 32, 1.
כֹּה אָמַר י"י	Amos 2, 6—3, 8. . . . .	וַיֵּשֶׁב יַעֲקֹב	Gen. 37, 1.
תֵּלֵא כִבְיִי בְּשִׁימִים	„ 9, 7—15. . . . .	קְדוֹשִׁים תִּהְיוּ (7)	Lev. 19, 1.

1) עַד כֵּן לְסִפְרֵיהֶם *usque huc secundum Hispanos (secundum Germanos usque ad vs. 38).*

2) הָיָה עָלַי *et Hispani incipientes (sunt) a verbis* וְהַסְפְּרִים מִתְחִילִין הָיָה עָלַי (Ex. 37, 1).

3) כֹּה אָמַר י"י *et Hispani incipiunt a verbis*: (Ex. 45, 18. et secundum eosdem nonnisi usque ad 46, 15).

4) בְּמִנְהַג אֲשֶׁכְּנוּם *secundum morem Germanorum.*

5) וְגַם הַפְּטֵרָה הָאֲזִינוּ בְּמִנְהַג הָאֲשֶׁכְּנוּם וְגַם לִמ' בָּאָב בְּמִנְהַג *atque etiam Haphtara* וְגַם הַפְּטֵרָה הָאֲזִינוּ בְּמִנְהַג הָאֲשֶׁכְּנוּם (Deut. 32, 1.) *secundum morem Germanorum, atque etiam diei noni in mense Ab, tempore vespertino.*

6) שׁוֹבָה בְּמִנְהַג הָאֲשֶׁכְּנוּם *sive in Hosae cap. 14 (vs. 2—10.) a verbo* וְגַם הַפְּטֵרָה הָאֲזִינוּ בְּמִנְהַג הָאֲשֶׁכְּנוּם *secundum morem Germanorum.*

7) בְּמִנְהַג הָאֲשֶׁכְּנוּם *secundum morem Germanorum.*



*Pasuk* i. e. praeter Pausam maximam Ez. 17,15. 25,3. Vide etiam ם"ש.

אשכנזים (אַשְׁכְּנָזִים) *Germani* (Judaei in Germania), cum art. הָאֲשְׁכְּנָזִים Jes. 55,6; cum ל praef. לְאֲשׁ *secundum Germanos* Ez. 36,38.

אתנח (אַתְנַח) *accentus Athnach*, cum ב praef. בְּאַתְנַח Jes. 8,6. al.

הב' 1) *litera* בֵּית, cum art. הַב', v. c. הב' *Beth cum Segol* Jes. 33,23. 2) *numerus*: a) *duo*, ut נוֹגִין בְּצִירֵי *duo Nun cum Tsere* Jes. 30,11; ב' טַעֲמִים *duo accentus* Jes. 49,7. Jer. 2,31; b) *secundus*, ut לְיוֹם ב' *die secundo* Hab. 2,20. 3) *praepositio*: *in, cum*, v. c. בְּאַתְנַח v. אתנח, דגש v. בְּדָגֶשׁ, חטף v. בְּחָטֵף, פתח v. בְּפֶתַח etc.

בא' Jes. 15,2. vide sub א' 3.

ק' *cum* accentu *Sakeph katon* s. *Sakeph parvo*. Vide ק"פ.

בלא' (בְּלֹא), compos. ex praef. בְּ et לֹא' *sine*, ut בְּלֹא' scriptum *sine Aleph* radicali Ez. 16,58; בְּלֹא' דָּגֶשׁ *in aliis libris Mem* scriptum est *sine Dagesch* Ez. 7,17.

קמץ בלי א"כ *defectus, sine*, Kametz *sine Athnach* et *Soph-Pasuk* (v. etiam א"ס Joel. 2,13. Hab. 3,17.

במקום (בְּמָקוֹם), comp. ex מָקוֹם et בְּ *loco, pro*, ut ה' בְּמָקוֹם א' *He loco Aleph* Jer. 8,15. 19,11.

בנ"א vide נ"א.

בס"א vide ס"א.

ג' 1) *litera* גִּימֶל, ut בְּדָגֶשׁ ג' *in aliis exemplaribus Gimel cum Dagesch* Ez. 10,2; cum art. הַג' Jes. 40,13. Ez. 9,6. 2) *numerus*: a) *tres, tria*; b) *tertius*.

שֶׁבֶת הַגְּדוֹל (שְׁבֹדֹל) *magnus*: Mal. 3,4. Vid. שֶׁבֶת.

גם (גַּם) *etiam*, cum ו praef. וְגַם *atque etiam* Jes. 54,1. Jer. 1,1.

ד' 1) *litera* דָּלֶת (*Daleth*), cum artic. הַד' Jes. 55,13. Jer. 25,34. 2) *numerus*: a) *quatuor*; b) *quartus*. 3) *praeifixum* דְּ = דִּי (= שֶׁ sequente Dagesch i. e. אֲדֹר), ut פְּסוּקֵי דְסֵפֶר *versus qui sunt libri*.

דגש (דְּגֶשׁ) *punctum grammaticum Dagesch*, ut דְּגֶשׁ אַחֵר שְׁוֹרֶק *Dagesch praeter morem post Schurek* Jes. 28,6; cum ב praef. בְּדָגֶשׁ הַצ' *Tsade cum Dagesch* Jes. 27,3. al. — Ex hoc substantivo formatum est Participium דְּגוּשׁ (et aliae Verbi formae), v. c. כ' דְּגִישׁ *Caph dagessatum* Ez. 4,2, ל' Hos. 10,1, פ' Jes. 28,10. al.; fem. ב' דְּגִישָׁה *Beth dagessatum* Jer. 51,40, ל' Ez. 17,7, רִישׁ *Resch* Jer. 39,12. al.; plur. ונ' דְּגִישִׁין *Samech et Nun dagessata* Ez. 13,20, הר' דְּגִישִׁין *duo Resch dagessata* Ez. 16,4.

ה' 1) *litera* הֵא (*He*), ut רַפָּה ה' *He raphatum* i. e. praeter regulam *sine Mappik* (v. רַפָּה); plene הֵיָא Ez. 24,6; cum artic. הֵה' Jes. 42,18. 46,8; cum art. et ו praef. וְהֵה' *et He* Ez. 22,24. 2) *praeifixus articulus*, v. c. הַא' *Aleph* Jes. 51,13, הַב' *Beth* Jer. 4,7. al.; 3) = יְהוָה. 4) *numerus*: a) *quinque*; b) *quintus*.

הא' et הא' vide vocem praecedentem.

הממים vid. מ'.

הַפְּסָרָה (*dimissio*, stat. constr. הַפְּסָרָת, plur. הַפְּסָרוֹת) *Haphtara*. Sunt sectiones ex Prophetis (נְבִיאִים) (רַאשׁוֹנִים וְאַחֲרוֹנִים) selectae, quae, partim Legis sectionibus s. *divisionibus*



(פָּרָשִׁיּוֹת, פָּרָשָׁה), quibus ea universa per anni spatium in conventibus sacris praelegendo absolveretur, addendae, partim festis diebus praelegendae, dictae sunt *dimissiones*, quia earum publica praelectione absoluta populus *dimissus* fuerit (אִפְסָר, unde lector Haphtarae dicatur מִפְסִיר *dimittens*). Huc spectant v. c. haec: הַפְּתָרָה בְּהַעֲלוֹתָהּ וְגַם לְשַׁבָּת וְחֲנוּכָה Haphtara respondens Paraschae [Num. 8, 1ss., appellatae a voce vs. 2] בְּהַעֲלוֹתָהּ *atque etiam Haphtara Sabbati et Enceniorum* (Zach. 2, 14); הַפְּתָרָה לְשַׁבָּת וְחֲנוּכָה הַמּוֹעֵד שֶׁל פֶּסַח וְהַפְּסָרָדִים Haphtara Sabbati et temporis profani Paschalis, sed Hispani (Judaei) incipiunt a verbis [37, 1] הִיתָה עָלֵינוּ הַפְּתָרָה פָּרִשְׁתִּי הַחֹדֶשׁ (Ez. 36, 37); עָלֵינוּ וְהַפְּסָרָדִים מִתְחִילִין כֹּה אָמַר יְיָ Haphtara Paraschae novilunii, sed Hispani incipiunt [a verbis 46, 1] כֹּה אָמַר יְיָ (Ez. 45, 16); הַפְּתָרָה ט' בָּאָב H. diei noni in mense Ab (Jer. 8, 13. coll. Hos. 14, 2: הַפְּתָרָה יִגְלָה וְגַם לֵט' בָּאָב בְּמִנְחָה H. respondens Paraschae [Deut. 3, 1ss.] וִילָךְ *atque etiam Paraschae diei noni in mense Ab circa tempus vespertinum*). Reliqua (conspectum Haphtararum in hac Tomi secundi Parte comprehensarum exhibet Appendix II.) peculiari explicatione non egent. Vide etiam פֶּרֶשָׁה.

1) litera וָ (Vau), v. c. וְיָתִיר *superfluum* est Vau Jes. 26, 20. 44, 17. al. 2) praefixa copula: et, v. c. וְאַחֲרָיו vid. אַחֲרֵי, מַלְעִיל v. וְחֲנוּכָה, חֲנוּכָה v. וְחֲנוּכָה etc. 3) numerus: a) *sex*; b) *sextus*.

נ"א vide וְכִנּוּי.

ה' v. וְהָהָא.

נ' v. וְהָהָא.

נ' v. וְהָהָא.

ר"ח v. וְהָהָא.

1) litera זֵין (*Sajin*) Mal. 3, 22; 2) numerus: a) *septem*; b) *septimus*.

זֵין זֵין (זֵין, fem. זֵינָה) *parvus, minusculus*, v. c. נִין זֵינָה *Nun minusculum* Jes. 44, 15. Jer. 39, 13; צ' Jer. 14, 2. Contrarium est רִבְתִּי quod vide. De causa modo minuscule modo majusculè scribendi vide idem רִבְתִּי.

זֵין קָטָן = זֵין *accentus Sakeph parvum*, v. c. קָמֶץ בִּז"ק *Kametz cum Sakeph parvo* Jes. 14, 9. et saepissime, i. e. propter hunc accentum Sakeph Kametz pro Patath scriptum est, quamquam accentu isto non effici solet pausa.

1) litera חֵית (*Cheth*), cum art. ה' Jer. 23, 18. 66, 7. 2) numerus: a) *octo*; b) *octavus*.

חֵית חֵית (*novilunium, mensis*, ut הַפְּתָרָה חֵית חֵית Haphtara respondens Paraschae novilunii Ez. 45, 16. Vide etiam ראש.

חֵית מוֹעֵד (*profanum*, ut חֵית חֵית *profanum festi* i. e. dies profesti inter primum et ultimum festi diem intermedii Ez. 36, 37. 38, 18.

חֵית חֵית (*vocalis Cholem*, v. c. חֵית חֵית *Cholem pro Schurek* Am. 3, 9.

חֵית (*fortis esto*, quo ad calcem librorum adscripto lector excitetur ad argumentum expendendum. Ad calcem Jes., Jer. et Chron. habetur (e Sam. 10, 12) חֵית חֵית *firmus esto et nos confirmemus*.

חֵית (*rapiens*, i. e. raptim s. breviter pronunciandum: 1) seorsum, ut חֵית Jer. 49, 28, ubi haec nota ad חֵית in textu

scriptum pertinet atque significat, Kametz non esse longum, sed Kametz-Chatuph; בְּחַטֵּף Jes. 27,3. 2) conjunctim: a) חֲטַף סֶגוֹל *Chateph-Segol*, cum ב praef.

בְּחַטֵּף סֶגוֹל *Cheth cum Ch.-Segol* Jer. 29,31. 32. (Hos. 13,1.). b) חֲטַף פָּתַח *Chateph-Patach*, cum praef. ב Jes. 23,18. Jer. 2,16. c) חֲטַף קָמֶץ s. per compendium ח"ק, cum ב praef. הַש' בְּח"ק *Schin cum Chateph-Kametz* Jes. 27,4.

חירק (חִירֶק) vocalis *Chirek*, cum ב praef. הַמִּמִּים בְּחִירֶק *duo Mem cum Chirek* (pro Tzere) Jes. 14,3. (22,1.)

חֲנוּכָּה (חֲנֻכָּה) *initiatio, dedicatio, Encaenia*, v. c. לְשַׁבָּת וְחֲנוּכָּה *atque etiam Sabbati et Encaeniorum* Zach. 2,14.

חָסֵר (חֲסֵר) *deficiens, deficit*, v. c. חָסֵר *deficit Aleph* Jer. 9,17; י Jes. 3,8. Contrarium est יִתְיָרָה, יִתְיָרָה quod vide.

חֲצִי הַסֵּפֶר (חֲצִי) *medium*, ut חֲצִי הַסֵּפֶר *medium libri* (in *Epicrisibus* Append. I.).

חֲטַף קָמֶץ = ח"ק v. חֲטַף קָמֶץ.

חֵט' 1) litera טֵיט (*Tet*), cum art. חֵט' Jes. 32,18. Ez. 34,14. 2) numerus: a) *novem*; b) *nonus* Jor. 8,13; cum ל praef.

בְּחֵט' לֵט diei *noni in mense* Ab Hos. 14,13. טַעֲמִים (טַעֲמִים) plur. a טַעֲם *accentus* (quasi *sapores et sensus* cum pronunciationis tum sententiae), unde טַעֲמִים ב' *duo accentus praeter morem in una voce* Jee. 49,7. Jer. 2,31. Ez. 26,15. 48,10.

טַפְחָה (טַפְחָה) *accentus Tiphcha*, cum ב praef. קָמֶץ בְּטַפְחָה *Kametz cum Tiphcha* Hos. 4,17. Appellatur hic accentus etiam

קָמֶץ (טַרְחָה) *accentus Tarcha*, v. c. קָמֶץ בְּטַרְחָה *Kametz cum Tarcha* Jes. 5,9. 22,14. Vide טַפְחָה.

י' 1) litera יֹד (*Jod*), ut יִתְיָרָה *super-vacaneum est Jod* Jer. 3,4,5; cum art. יֹד Jer. 27,4. 30,8. 2) numerus: a) *decem*. b) *decimus*.

יּוֹם (יּוֹם) *dies*, v. c. יּוֹם כְּפֹרִי *dies expiationis* Jer. 57,14. Jon. 1,1; יּוֹם א' *dies primus* Zach. 14,1; יּוֹם ח' *dies octavus* Jer. 10,32.

יִהְיֶה = יִי' s. יִי'.

יִתְיָרָה (יִתְיָרָה, fem. יִתְיָרָה) *abundans, supervacaneum*: א' Jer. 30,16; ה' Jer. 52,20; ו' Jer. 18,14. 26,20. 44,17. 58,14. Jer. 1,5; י' Jer. 26,20. Contrarium est חָסֵר quod v.

יִתְיָרָה (יִתְיָרָה) vide in App. I. not. 8.

כ' 1) litera כָּף (*Caph*), cum art. חֵט' Jes. 5,5. 38,13 etc. 2) numerus: a) *viginti*; b) *vigesimus*. 3) praefixum sive praepositio כֹּ: *secundum*, v. c. כֹּמֶנֶרֶג *secundum morem* Hos. 12,13. Am. 9,7. Cum compendii nota כ' etiam est 4) = (Jes. 38,14) כֹּנ = כֹּאן quod v. 5) = כֹּנ = כֹּז' v.

כֹּז' (כֹּז') *hic*, v. עד.

כֹּן נִמְצָא בְּסֵפֶרִים *sic, ita*, v. c. כֹּן מְדוּקָה *ita repertum est in libris probatis* sc. לָכֵם, pro quo *alii libri* habent לָהֶם Jer. 14,14.

יּוֹם (כְּפֹרִי) *expiatio*, vid. יּוֹם.

כֹּן צְרִיכָה לְהִיּוֹת = כֹּז' *sic debet esse* i. e. de industria, non temere ita scriptum est Jer. 24,2. Jer. 3,22.

כְּתִיב (כְּתִיב) Part. Peil a כָּתַב *scripsit*, per compendium כ', *scriptum* sc. in textu originali, oppositum קָרִי *legendo* s. emendationi. Explicationem uberiorem huius discriminis vide sub קָרִי.

ל 1) litera לָמֶד (*Lamed*), cum art. ה'ל' Jes. 65, 4. 2) numerus: a) *triginta*; b) *trigesimus*. 3) praefixa nota Dativi, ut לְאֲשָׁפְנָזִים *Germanis s. secundum Germanos* (Judaeos) Ez. 36, 38; 'ט' v. ל'ט; 'למד' v. *infra*; למנחה v. מנחה, etc.

לא non, ut לא מַפִּיק non *mappikatum* Jes. 21, 2; וְלֹא *et non* Jer. 31, 38. Vid. etiam בלא.

מִזְרָח = מִדְנָחָא (לְמִדְנָחָא) *Oriens secundum orientales* (Judaeos). Oppositum est מַעֲרָב = לְמַעֲרָבָא *Occidens secundum occidentales*.

מ' סְתוּמָה (Mem), ut מֵם 1) litera מֵם (*Mem*), ut מֵם סְתוּמָה *Mem clausum* i. e. finale *in media voce* Jes. 9, 6; cum art. ה'מ' Jes. 52, 6; plur. cum art. הַמִּמִּים בְּחִירֶק *duo Mem cum Chirek* Jes. 14, 3. 2) numerus: a) *quadraginta*; b) *quadragesimus*. 3) praefixum (מֵן) *ex*.

מְדוּקִים (מְדוּקִים) Plur. Part. Pual a דִּק *expendere, attendere, considerare* *expensi, emendati*, vide כן.

מוֹעֵד מוֹעֵד, a יָעַד *indicavit, constituit*, tempus, locum) *conventus, festum*, vid. חול.

מלא (מְלֵא) *plenum*, notat voces praeter morem non defective, sed *plene* scriptas, ut מלא ו' (יַעֲקֹב pro יַעֲקֹב) Jer. 51, 19. (Jer. 27, 1. 30, 18. 32, 26.) Contrarium est חסר (cujus oppositum יתיר) quod v.

מלעיל (מְלַעִיל *supra* Mildl, notat voces quae praeter morem accentum in syllaba *penultima* habent, v. c. Jes. 7, 2. 16, 9 al.; cum ו' praef. וּמְלַעִיל *et Mildl* Jer. 23, 12. Contrarium est

מלרע (מְלַרֵע *infra* Milra i. e. vox praeter consuetudinem tonum in syllaba *ultima* habens, ut Jes. 47, 1. 5. 53, 7.

מ' v. מ' Jes. 14, 3) plur. מִמִּים (מִם) מנהג (מְנַהֵג, a נָהַג *duxit, consuevit, solitus est*) usus, mos, consuetudo, cum כ' praef. כְּמִנְהַג הָאֲשָׁפְנָזִים *secundum consuetudinem Germanorum* (Judaeorum) discrepantem a more Hispanorum (הַסְפָּרָדִים) Jes. 55, 6. Hos. 12, 13.

מנחה (מְנַחָה) 1) *oblatio, sacrificium*; 2) *tempus sacrificii et precibus dicatum* i. e. *vespertinum* (ab hora tertia pomeridiana incipiens), cum ב' praef. בְּמִנְחָה *tempore vespertino* Hos. 14, 2; לְמִנְחָה *circa tempus vesp.* Jon. 1, 1.

מפיק (מַפִּיק) *producens s. quod efficit ut* litera aliqua *pronunciatur*, Part. Hiph. a נָפַק *exiit* Mappik, quod notarunt Masorethae, ubi deest vel praeter morem compareret, v. c. לא מפיק He (in textu stellula signatum) praeter morem *non mappikatum* Jes. 21, 2. 23, 17. 18; cum ב' praef. הַש' *Schin lene* i. e. sine Dagesch *et He cum Mappik* Ez. 22, 24. (Ez. 47, 10.)

נמצא (נִמְצָא, *invenit, reperiit*, Niph. נמצא (נִמְצָא) *reperitum est*, vid. כן.

ב במקום (מְקוֹם) *locus*. במקום נמצא (מְקוֹם) *producens* = מַאֲרִיָּה מרכא (מְרַכָּא) *accentus conjunctivus Merka*, ut בלא בלא *in aliis exemplaribus* וְיִבֶּן *scriptum est sine Merka* (ergo וְיִבֶּן) Hos. 14, 10; cum ב' praef. בְּמַרְכָּא *in aliis exemplaribus* scriptum est Aleph in אָנָּה *etiam cum Merka* (אָנָּה) Jon. 1, 14. 4, 2. מתחילין (מִתְחִילִין) Part. Hiph. verbi תחל *denominativi ex initium* תחל *incipientes* Ez. 36, 37. 45, 16. Vide הסטרה.

נ' 1) litera נון (Nun), cum ו' praef. נ' וְנָן Ex. 13, 9; cum art. וְנָן Jer. 3, 9;

cum art. et ַ prae. וְהֵנָּה *et Nun Joel 1, 18*; plene נִנּוּן זְעִירָא *Nun minusculum Jes. 44, 14. Jer. 39, 13*; plur. ב' נִנְיָן בְּצִירִי *duo Nun cum Tsere Jes. 30, 11*. 2) numerus: a) *quinquaginta*; b) *quingagesimus*.

נוֹסְחָאוֹת (אַחֲרֵינָן s. אַחֲרֵינָן = נ"א) (נוֹסְחָא אַחֲרֵינָא plur. a) (*נוֹסְחָאוֹת*) (*exemplaria alia s. libri alii*) *evulsit, eruit, transtulit*, hinc נוֹסְחָא *transcriptum*), cum ב prae. בנ"א *in exemplaribus s. libris aliis*; וְנ"א *et libri alii*; et רבנ"א *et in ll. al.* Notare attinet multas lectiones variantes, quae hoc compendio indicantur, nonnisi esse plenas sive defectivas scriptiones a textus lectionibus discrepantes.

נ' נִנּוּן, נִנּוּן vide נ'.

נָחָה (נָחָה, fem. Part. Kal a נָחָה *quiescere*) *quiescens*, v. c. הָא' נָחָה *Aleph quiescens* est *Jes. 15, 2. Ez. 47, 8*. Oppositum est נָעָה (*a moveri*) *mobilis*.

נִמְצָא Niphal a מִצָּא quod v.

נָקַד (נָקַד, a נָקַד *punctare, punctis notare*, singulativum de punctis vocalibus, unde נָקַד סֵפֶר *liber punctatus*) *punctatio, punctum*, hinc נָקַד עֲלֵי נָקַד *punctatio super illa voce* *Jes. 44, 9. Ez. 41, 20. 46, 22*. Ad Gen. 33, 4. notavit Masora magna: ט"ו נָקַדוֹת בְּקִרְיָאָה *quindecim voces sunt punctatae in Scriptura* (unde ad 37, 12: *unum ex quindecim punctatis in lege* i. e. in codice), reique causa emphasis quaedam esse existimatur וְכָל־הֵן אֶתְּנוּ לְאֶחָדָהּ מִלָּה (*omnia ista sunt ad ostentandam istam vocem*).

נָחַץ v. נָחַץ.

נב"א ס' (Samech), v. c. ס' 1) litera

in aliis exemplaribus Samech et Nun sunt dagessata *Ez. 13, 20*. 2) numerus: a) *sexaginta*; b) *sexagesimus*.

סְפָרִים אַחֲרִים s. סֵפֶר אַחֵר = ס"א *liber alius, libri alii* *Jes. 14, 14. 24, 1*.

סְגוֹל (סְגוֹל s. סְגוֹל) vocalis *Segol*, cum ב prae. הַב' סְגוֹל *Beth cum Segol* (non alia quae expectari poterat vocali) scriptum *Jes. 33, 23. (66, 7)*. De חֶסֶף סְגוֹל vide חֶסֶף.

סְגוֹלָתָא (סְגוֹלָתָא) accentus *Segolta*, cum ב prae. קַמֶּץ בְּסִגוֹלָתָא *Rametz praeter morem cum Segolta* *Jer. 31, 8*.

סְדָרִים (סְדָר, plur. a סְדָר *series, ordo*) *sectiones, capita* singulorum librorum antiquiora, in Epicrisibus notata (v. pag. 1030ss.), in quorum locum nunc successerunt פְּרָקִים (*ruptiones, sectiones*, a פָּרַק *rumpere*) *capita* apud uos recepta.

סְבִיבוֹת (סְבִיבוֹת) *tabernacula* i. e. *festum tabernaculorum*, v. c. הַחֹל הַמְּוִידָה שָׁל *et profanum festi tabernaculorum* (vid. חוֹל) *Ez. 38, 18*.

סִמְיוֹן (סִמְיוֹן i. e. σημεῖον) *symbolum, vox mnemonica*, quae quidem voces partim sunt fictae (ut יִתְקַן), partim e libris biblicis desumtae, et cum numeros (v. c. in Epicrisi ad Jesaiam vox literis majusculis scripta אֶרְצָה: א = 1000, ר = 200, ז = 90, ה = 5, quorum numerorum summa est = 1295), tum integras voces repraesentant. Vide de his omnibus supra Append. I. pag. 1030ss.

סְכֻמָּה (סְכֻמָּה s. סְכֻמָּה) *numerare, computare* *numerus* i. e. *summa numerata*. Vide supra App. I. pag. 1030ss.

סְמוּךְ (סְמוּךְ, a סְמוּךְ) *conjunctum* i. e. *constructum, in regimine positum*, v. c. קַמֶּץ בְּסִמְיוֹתָא *Rametz in voce constructa*

(ubi secundum analogiam Patach ponendum erat) Ez. 13, 9.

ס"ף = סוף פסוק *finis versus*, cum ב praef.

ף פתח בס"ף *Patach in fine versus* i. e. in pausa, ubi vocalis produci solet (Jes. 7, 6. 16, 10. al.). Cf. אס"פ.

ספר, plur. ספרים: ספרים *in libris*.

ספרדים (ספרדים) *Hispani* (Judaei), cum art. et ו praef. והספרדים *et Hisp.* Ez. 36, 37; cum ל praef. לס' *secundum Hispanos* Ez. 36, 36.

סתומה (סתומה) *clausa* Jes. 6, 9, vid. מ'.

ע' 1) litera עין (*Ajin*), cum art. הע' Jer. 42, 1. 43, 12. 2) numerus: a) septuaginta; b) septuagesimus.

עד פאן (עד) praep. *ad, usque ad*, hinc עד פאן *usque huc* sc. extenditur lectio s. sectio legenda, qua notatione (etiam per compendium ע"כ Ez. 46, 15. 18. scripta) significatur finis Haphtararum, v. c. Jes. 1, 29. 6, 13. etc.

עד פאן = עד פאן, vide עד.

עליו (עליו), vid. נקוד.

פ' 1) litera פא (*Pe*), cum art. הפ' Jes. 20, 4. 2) numerus: a) octoginta; b) octogesima.

פסקא vid. פסקא.

פסוק, plur. פסוקים (פסוק), a פסק *cessare, desinere* versus, v. c. סכום הפסוקים *summa versuum* App. 1.

פסח (פסח) *Pascha*, פסח (Genitivus) *Paschatis* Jes. 10, 32. Ez. 36, 37.

פסיק (פסיק) *cessatio*, a פסק *cessare, desinere* *Pesik* s. *Psik*, virgula exiguae pausa nota s. accentus, ut לא פסיק *in aliis exemplaribus non est Psik* Jes. 24, 3; בנ"א הפסיק אחר ביום *in al. exempl. Psik est post vocem ביום positum* Zach. 14, 8.

Belegglotten-Bibl. N. I. 2. Bd. 2. Hef.

פסקא s. פיסקא (פסקא) *cessatio, inter-*

*missio*, a פסק *cessare, desinere* *Piska* i. e. spatium in Bibliorum hebraicorum editionibus vulgaribus propterea vacuum relictum, ut lector moneretur, orationis membrum s. periodum majorem esse finitam (Germ. *Absatz*). Solent haec spatia s. intervalla utpote exceptiones nonnisi in medio versu notari, in textu circello posito, qui relegat lectorem ad notam subjectam: פסוק באמצע פסקא *spatium in medio versus* Ez. 3, 16. A Rabbiniis hoc spatium, quod olim lacunae indicium esse viri docti putarunt, etiam פליגמא et פריגמא vocatur.

פרה (פרה) *vacca rufa*, a qua nomen habet Parascha חקת Num. 19, 1ss., hinc הפרשת פרה *Haphtara* quae respondet *Paraschae* פרה Ez. 36, 16.

פרשה (פרשה), stat. constr. פרשת, plur. פרשיות, *separatio, divisio, sectio* *Parascha*. Vocantur ita sectiones Legis s. quinque librorum Mosis, quae per anni spatium in conventibus sacris praelegebantur, quibus sectionibus respondent *Haphtarac*, sectiones ex Prophetis selectae, hinc הפרשת פרשת החדש *Haphtara* respondens *Paraschae novilunii* Ez. 45, 16. Vide etiam הפרשה supra, et de Paraschis plura sub פרשה in App. II. primi horum Bibliorum Tomi.

פסמץ (פסמץ) *accentus Paschta*, ut קמץ *Rametz* praeter morem cum P. Jer. 25, 30.

פתוחה (פתוחה) *patachatum* i. e. vocali Patach instructum, הל' *Lamed* Ez. 12, 12.

פתח (פתח) vocalis *Patach*, quae notari solet, ubi ob accentum in Kametz producenda fuerat, v. c. פתח בס"פ *P. cum*

*Soph-Pasuk* Jes. 7,6. 16,10. al.; הם'פסח

*Pe cum Patach* Jes. 20,4. Jer. 4,5; פתח

*P. pro Kametz et* במקום קמץ ומלעיל

*est Milél* Jer. 23,12. De חטף פתח v.

חטף.

צ' 1) litera צדי (*Tzade*), ut רבתי

*Tzade majusculum* Jes. 56,10; זעירא

*Tzade minusculum* Jer. 14,2; cum art. הצ

Jes. 27,3. 32,4. 2) numerus: a) nona-

*ginta*; b) *nonagesimus*.

צירי s. צרי (צירי, צירי, צירי) vocalis

*Tsere*, cum ב praefixo צירי cum *Ts.*

Jes. 14,3. 15,2. Jer. 12,11, ubi aliae vo-

cales ponendae videbantur.

ק' 1) litera קוף (*Koph*). 2) numerus:

a) *centum*; b) *centesimus*. 3) = קרי

quod v.

קמץ (קמץ) vocalis *Kametz*, quae plerum-

que notatur, ubi aliae vocales, imprimis

Patach, ponendae videbantur, ut קמץ

בטרחא *K. cum Tarcha* Jes. 5,9. 14,27;

cum ב praef. בקמץ cum *R.* Jes. 23,20.

Jer. 25,7; קמץ בקמץ Ez. 13,9, vid.

חטף קמץ v. ז' ק' קמץ ב'ז' ק' סמך

חטף.

קרי saepe per compendium scriptum ק' קרי

*lectum* s. *legendum*, Part. Peil a קרא

*legit*) Kri. Sistit haec Masoretharum nota

lectionis emendationem, quam quominus

in ipsum textum reciperent, prohibuit reli-

gio ejus quod acceperant scriptum (בתיב,

quod simul cum קרי exhibet Appendix IV).

Universe 1) apponitur hoc Kri decem voci-

bus obscoenis ad commonefaciendos lecto-

res, non eas quas textus habet, sed alias

in margine scriptas, quae magis honestae

viderentur, esse pronunciandas. Pertinent

huc 2) קרי ולא כתיב ubi voces *non*

*scriptas* esse *legendas* significatur vocali-

bus in textu positis, quarum consonantes

exhibentur in margine, ut באים Jer. 31,38,

כתיב ולא קרי 3) Jer. 50,29; ליה

voces in textu *scriptae* eo tanquam *non le-*

*gendae* proscribuntur, quod nullae additae

sunt vocales, ut את Jer. 38,16, אם 39,12,

קרי 51,3, חמש Ez. 48,16; 4) קרי

quod sistitur vocalibus, quae, quamquam

consonantibus in textu *scriptis* appositae,

conjungendae tamen sunt cum consonanti-

bus in margine positis, ita quidem, ut le-

ctoris judicio relinquatur, quibus vocalibus

consonantes textus (כתיב) pronunciandae

sint, v. c. Jes. 5,29, ubi ושאג sistit Perf.

Kal verbi שאג cum ו praef., ergo ושאג

*legendum*, pro quo Fut. sine praef. ו legi

volunt Masorethae, ergo ושאג; 41,23

ושרא sistit formam apocopatam ושרא, cui

Masorethae praeferunt formam paragogicam

ושרא. Plura etiam, partim de Kri uni-

verse dicta, partim alia exempla vide in

Append. II. primae hujus Tomi Partis sub קרי.

ר' 1) litera ריש (*Resch*), plene Jer. 39,12;

cum art. הר' דגושין *duo Resch da-*

*gessata* Ez. 16,4. 2) numerus: a) du-

*centi*; b) *ducentesimus*.

ראש (*Resch*) *caput, initium*, cum de loco,

tum de tempore, ut ראש חדש (per com-

pendium ר' *initium mensis, novilunium*

(quo conveniunt in Synagogy) Jes. 66,1;

ראש השנה, s. per compendium ר' *initium anni*

(quod celebrant die novilunii

mensis Tischi) Jer. 31,2.

רביע (*R'bia*) *accentus R'bia*, cum ב praef.

קמץ ב'רביע *Kametz cum R'bia* Jes.

6,10. 44,26.

רבתי (*R'bia* fem. a רב cum Jod paragogico)

*magnus, majusculus*, v. c. רבתי *Sajin*

*majusculum* Mal. 3,22; 'צ Jes. 56,10. Con-





# IV. CONSPECTUS

## LECTIONUM MASORETHICARUM KARJAN ET KETHIBAN<sup>1)</sup>.

<i>Cath.</i>	<i>Jesaja.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Cath.</i>	<i>Kri.</i>
3, 15. מִלְכֶם . . . . .	מִלְכֶם	מִדֵּלְכֶם	36, 2. יְרוּשָׁלַיִם . . . . .	יְרוּשָׁלַיִם
16. נְסוּיֹת . . . . .	נְסוּיֹת	נְסוּיֹת	12. חֲרָאִיהֶם . . . . .	צֹאֲתָם
5, 29. וְשָׁאֵג . . . . .	וְשָׁאֵג	וְשָׁאֵג	ib. שִׁינֵיהֶם . . . . .	מִימֵי רַגְלֵיהֶם
10, 6. וְלִשְׁמוֹ . . . . .	וְלִשְׁמוֹ	וְלִשְׁמוֹ	37, 30. וְאָכֹל . . . . .	וְאָכֹל
13. וַעֲתִידוֹתֵיהֶם . . . . .	וַעֲתִידוֹתֵיהֶם	וַעֲתִידוֹתֵיהֶם	41, 23. וְנָרָא . . . . .	וְנָרָא
ib. כְּאֶפֶיר . . . . .	כְּאֶפֶיר	כְּפִיר	42, 20. רְאִיתָ . . . . .	רְאִיתָ
32. בֵּית . . . . .	בֵּית	בֵּית	24. לְמִשְׁפָּחָה . . . . .	לְמִשְׁפָּחָה
12, 5. מִיִּדְעַת . . . . .	מִיִּדְעַת	מִיִּדְעַת	44, 17. וְכָגֹד־ . . . . .	יִסְגָּד־
13, 16. תִּשְׁגָּלְכָה . . . . .	תִּשְׁגָּלְכָה	תִּשְׁכַּבְכָּנָה	24. מִי אֲתִי . . . . .	מֵאֲתִי
16, 3. הִבִּיאוּ... עֲשׂוּ . . . . .	הִבִּיאוּ... עֲשִׂי	הִבִּיאוּ... עֲשִׂי	45, 2. אוֹשֶׁר . . . . .	אוֹשֶׁר
18, 4. אֲשַׁקֹּתָהּ . . . . .	אֲשַׁקֹּתָהּ	אֲשַׁקֹּתָהּ	46, 11. עֲצָתוֹ . . . . .	עֲצָתִי
23, 12. כְּתִיבִים . . . . .	כְּתִיבִים	כְּתִיבִים	47, 13. הִקְרִי . . . . .	הִקְרִי
13. בְּחִינָיו . . . . .	בְּחִינָיו	בְּחִינָיו	49, 6. וְנִצְיָרִי . . . . .	וְנִצְיָרִי
25, 10. בָּמִי . . . . .	בָּמִי	בָּמִי	13. יִסְצָחוּ . . . . .	יִסְצָחוּ
26, 20. דִּלְתִּיָּהּ . . . . .	דִּלְתִּיָּהּ	דִּלְתִּיָּהּ	52, 2. הִתְפַּתְּחוּ . . . . .	הִתְפַּתְּחוּ
ib. יַעֲבֹר- . . . . .	יַעֲבֹר-	יַעֲבֹר-	54, 16. הֵן . . . . .	הֵנָּה
28, 15. שִׁט . . . . .	שִׁט	שִׁט	55, 13. תִּחַת . . . . .	תִּחַת
ib. עֶבֶר . . . . .	יַעֲבֹר	יַעֲבֹר	57, 19. נֹכַח 8. נֹכַח . . . . .	נִיב
29, 11. הַסֶּפֶר . . . . .	סֶפֶר	סֶפֶר	58, 14. בְּמֹתִי . . . . .	בְּמֹתִי
30, 6. עֲוִירִים . . . . .	עֲוִירִים	עֲוִירִים	60, 21. מִשְׁעָר 8. מִשְׁעָר . . . . .	מִשְׁעָרִי
32. בָּהּ . . . . .	בָּהּ	בָּהּ	62, 3. וַצִּנּוֹף 8. וַצִּנּוֹף . . . . .	וַצִּנּוֹף
33. הוּא . . . . .	הוּא	הוּא	65, 4. וַסָּרַק . . . . .	וַסָּרַק
32, 7. עֲנִיִּים . . . . .	עֲנִיִּים	עֲנִיִּים	7. עַל . . . . .	אֶל . . . . .
15. וְכִרְמֶל . . . . .	וְהִכְרַמְל	וְהִכְרַמְל	66, 17. אֶחָד . . . . .	אֶחָת

<sup>1)</sup> De harum lectionum ratione vide Appendicem III. Partis primae hujus Tomi, not. 1. (pag. 871), et supra in hac Parte App. III. sub קרי.

<i>Cith.</i>	<i>Jeremia.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Cith.</i>	<i>Kri.</i>
1, 5. אֶצְרֶךָ . . .	אֶצְרֶךָ . . .	אֶצְרֶךָ s. אֶצְרֶךָ	9, 7. שׁוֹחֵט . . .	שְׁחִיט
2, 15. נִצָּתָה . . .	נִצָּתָה . . .	נִצָּתָה	10, 13. אֶרֶץ . . .	הָאֶרֶץ
16. וְתַחֲפֹנֶחַס . . .	וְתַחֲפֹנֶחַס . . .	וְתַחֲפֹנֶחַס	17. יוֹשְׁבֵתִי <sup>2)</sup> . . .	יוֹשְׁבֵת
20. אֶעְבֹּד . . .	אֶעְבֹּד . . .	אֶעְבֹּד	13, 16. וְשִׁית . . .	וְשִׁית
24. נִשְׁשׂוּ . . .	נִשְׁשׂוּ . . .	נִשְׁשׂוּ	20. שְׂאִי ... וְרָאִי . . .	שְׂאִי ... וְרָאִי
25. וְגִרְוֹנֶךָ . . .	וְגִרְוֹנֶךָ . . .	וְגִרְוֹנֶךָ	21. לְמִדָּתִי <sup>2)</sup> . . .	לְמִדָּת
27. וְלִדְתָנִי . . .	וְלִדְתָנִי . . .	וְלִדְתָנִי	14, 3. צְעֻרֵיהֶם . . .	צְעֻרֵיהֶם
33. לְמִדָּתִי <sup>2)</sup> . . .	לְמִדָּתִי <sup>2)</sup> . . .	לְמִדָּת	14. וְאֵלִיל . . .	וְאֵלִיל
3, 2. שְׁנִלָּת . . .	שְׁנִלָּת . . .	שְׁנִלָּת	ib. וְתַרְמוּת . . .	וְתַרְמוּת
4. קָרָאתִי <sup>2)</sup> . . .	קָרָאתִי <sup>2)</sup> . . .	קָרָאת	15, 4. לְזֹעָה <sup>7)</sup> . . .	לְזֹעָה
5. דְּבָרְתִי <sup>2)</sup> . . .	דְּבָרְתִי <sup>2)</sup> . . .	דְּבָרָת	9. בָּאָה . . .	בָּא
7. וְתִרְאָה . . .	וְתִרְאָה . . .	וְתִרְאָה	11. שְׁרוּתֶךָ s. שְׁרוּתֶךָ	שְׁרִיתֶךָ
19. תִּקְרָאוּ . . .	תִּקְרָאוּ . . .	תִּקְרָאִי	16. דְּבָרֶיךָ <sup>3)</sup> . . .	דְּבָרֶךָ
ib. תִּשְׁוֹבוּ . . .	תִּשְׁוֹבוּ . . .	תִּשְׁוֹבִי	16, 16. לְדֹגִים <sup>4)</sup> . . .	לְדֹגִים
4, 5. וְתִקְעוּ . . .	וְתִקְעוּ . . .	תִּקְעוּ	17, 8. יֵרָא s. יֵרָא	יֵרָאָה
19. אוֹחִיכָה . . .	אוֹחִיכָה . . .	אוֹחִיכָה	13. וְסוּרִי . . .	וְסוּרִי
ib. שְׁמַעְתִּי <sup>2)</sup> . . .	שְׁמַעְתִּי <sup>2)</sup> . . .	שְׁמַעְתָּ	19. עַם . . .	הָעַם
30. וְאַתִּי <sup>2)</sup> . . .	וְאַתִּי <sup>2)</sup> . . .	וְאַתָּה	23. שׁוֹמֵעַ . . .	שְׁמוֹעַ
5, 7. אֶסְלֹחַ . . .	אֶסְלֹחַ . . .	אֶסְלַח	18, 3. וְהִנֵּהוּ . . .	וְהִנֵּה הוּא
8. מִזֻּנִּים . . .	מִזֻּנִּים . . .	מִזֻּנִּים	10. הָרָעָה . . .	הָרַע
24. יוֹרָה . . .	יֹרֶה . . .	יֹרֶה	15. שְׁבִילִי . . .	שְׁבִילִי
6, 7. בֹּר . . .	בֹּר . . .	בִּיר	16. שְׁרוּקוֹת . . .	שְׁרִיקוֹת
21. יֶאֱבֹדוּ . . .	יֶאֱבֹדוּ . . .	וְאֶבְדוּ	22. שִׁיחָה <sup>5)</sup> . . .	שִׁיחָה
25. תִּצָּאִי . . .	תִּצָּאִי . . .	תִּצָּאוּ	23. וְהָיוּ . . .	וְהָיוּ
ib. תִּלְכִּי . . .	תִּלְכִּי . . .	תִּלְכִּי	19, 2. הַחֲרָסוֹת . . .	חֲחָרְסִית
29. מֵאֲשַׁתָּם . . .	מֵאֲשַׁתָּם . . .	מֵאֲשֵׁתָם	21, 9. יִחְיֶה . . .	וְחָיָה
7, 22. הוֹצִיא . . .	הוֹצִיא . . .	הוֹצִיאִי	12. מַעַלְלֵיהֶם . . .	מַעַלְלֵיכֶם
8, 1. יוֹצִיאִי . . .	יֹצִיאִי . . .	יֹצִיאִי	22, 6. נוֹשְׁבָה . . .	נוֹשְׁבִי
6. בְּמִרְצוֹתָם . . .	בְּמִרְצוֹתָם . . .	בְּמִרְצוֹתָם	23. יִשְׁכְּתִי . . .	<sup>6)</sup> יִשְׁכְּתָה
7. וְסוֹס . . .	וְסוֹס . . .	וְסוֹס	ib. מִקְנֵתִי . . .	<sup>6)</sup> מִקְנֵתָה

<sup>2)</sup> De hac forma vide notam ad Jud. 17, 2. in Parte prima hujus Tomi, pag. 872. —

<sup>3)</sup> Conf. Jud. 13, 17. — <sup>4)</sup> Cf. Ezech. 47, 10. — <sup>5)</sup> Cf. Ps. 57, 7. 119, 85. — <sup>6)</sup> Mirari possis, cur Kri hoc loco, contra consuetudinem suam, rariorem femininam Participii formam, יִשְׁכְּתָה et מִקְנֵתָה (nonnisi Gen. 16, 11. et Jud. 13, 5. 7. in יִלְדָּתָה occurringem) pro יִשְׁכְּתִי et מִקְנֵתִי (quod in textu igitur scribendum erat יִשְׁכְּתִי et מִקְנֵתִי), habeat. Factum hoc est fortasse, ne a propria (Cithib) forma nimis

<i>Cthib.</i>		<i>Kri.</i>	<i>Cthib.</i>		<i>Kri.</i>
22, 23. נְחֻנְתִּי . . . . .	נְחֻנְתִּי	40, 3. דָּבָר . . . . .	דָּבָר		
23, 18. דָּבָרִי . . . . .	דָּבָרִי	8. עוֹפִי . . . . .	עוֹפִי		
24, 9. לְזַעֲרָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזַעֲרָה	16. תַּעֲשֶׂה . . . . .	תַּעֲשֶׂה		
25, 7. הִכְעִסְנִי . . . . .	הִכְעִסְנִי	41, 17. כְּמוֹהֶם . . . . .	כְּמוֹהֶם		
13. וְהִבְאֹתִי . . . . .	וְהִבְאֹתִי	42, 6. אָנֹכִי . . . . .	אָנֹכִי		
26, 6. הִזְאֲתָה . . . . .	הִזְאֲתָה	20. הִתְעַתִּים? s. הִתְעַתִּים . . . . .	הִתְעַתִּים		
18. מִיכָּה . . . . .	מִיכָּה	43, 10. שְׁפָרְרוּ . . . . .	שְׁפָרְרוּ		
27, 1. יֹאשִׁיָּהוּ . . . . .	יֹאשִׁיָּהוּ	11. הִבָּאָה s. וּבָאָה <sup>11)</sup> . . . . .	וּבָאָה		
20. יְכוּנִיָּה . . . . .	יְכוּנִיָּה	46, 11. הִרְבִּיתִי <sup>2)</sup> . . . . .	הִרְבִּיתִי		
28, 1. בִּשְׁנַת . . . . .	בִּשְׁנַת	48, 4. צְעִירֶיהָ <sup>12)</sup> . . . . .	צְעִירֶיהָ		
29, 14. שְׁבִיתָכֶם <sup>8)</sup> . . . . .	שְׁבִיתָכֶם	5. הִלְחֹת . . . . .	הִלְחֹת		
18. לְזַעֲרָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזַעֲרָה	7. כְּמִישׁ ... יַחֲדָה . . . . .	כְּמִישׁ ... יַחֲדָה		
23. הוּא יִדַּע . . . . .	הוּא יִדַּע	18. יִשְׁכְּבִי . . . . .	יִשְׁכְּבִי		
30, 16. שֹׁאֲסִיָּה . . . . .	שֹׁאֲסִיָּה	20. הִלְכִי וְזָאֲקִי . . . . .	הִלְכִי וְזָאֲקִי		
31, 21. הִלְכָּתִי <sup>2)</sup> . . . . .	הִלְכָּתִי	21. מוֹפַעַת s. מוֹפַעַת . . . . .	מוֹפַעַת		
38. — . . . . .	בָּאִים	27. נִמְצָאָה . . . . .	נִמְצָאָה		
39. קָנָה . . . . .	קָנָה	44. הָנִיס . . . . .	הָנִיס		
40. הִשְׁרַמֹּת . . . . .	הִשְׁרַמֹּת	49, 25. תִּהְלֶה . . . . .	תִּהְלֶה		
32, 1. בִּשְׁנַת <sup>9)</sup> . . . . .	בִּשְׁנַת	28. נְבוּכַדְרֶאצַּר . . . . .	נְבוּכַדְרֶאצַּר		
23. וּבְתוֹרֹתָהּ . . . . .	וּבְתוֹרֹתָהּ	36. עוֹלָם . . . . .	עוֹלָם		
33, 8. לְכֹל- . . . . .	לְכֹל-	39. אֲשׁוּב... שְׁבִית <sup>13)</sup> . . . . .	אֲשׁוּב... שְׁבִית		
26. אֲשׁוּב . . . . .	אֲשׁוּב	50, 6. הָיָה <sup>14)</sup> . . . . .	הָיָה		
34, 11. וַיִּכְבְּשׁוּם . . . . .	וַיִּכְבְּשׁוּם	1b. שׁוֹכְבִים . . . . .	שׁוֹכְבִים		
17. לְזַעֲרָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזַעֲרָה	8. יִצְאָה . . . . .	יִצְאָה		
37, 4. הַפְּלִיא . . . . .	הַפְּלִיא	11. תִּשְׁמְחֶה... תַּעֲלֶזֶי . . . . .	תִּשְׁמְחֶה... תַּעֲלֶזֶי		
19. וְאִי . . . . .	וְאִי	1b. תִּשְׁמְחֶה... תַּעֲלֶזֶי... וְתַעֲלֶזֶי . . . . .	תִּשְׁמְחֶה... תַּעֲלֶזֶי... וְתַעֲלֶזֶי		
38, 2. וַחֲזִיהָ <sup>10)</sup> . . . . .	וַחֲזִיהָ	15. אֲשׁוּתִיָּה . . . . .	אֲשׁוּתִיָּה		
11. הִשְׁחָבוֹת . . . . .	סִחָבוֹת	29. — . . . . .	לָהּ		
16. אֵד . . . . .	—	44. אֲרִיצִים . . . . .	אֲרִיצִים		
39, 12. אִם . . . . .	—	51, 3. יִדְרֶה . . . . .	—		

recederetur (vid. tamen Jer. 10, 17. Ez. 27, 3. ubi in textu וַיִּשְׁכְּתִי). Caeterum confer, quod Cthib attinet, notam ad Jud. 17, 2. in Parte hujus Tomi prima, pag. 872. — <sup>7)</sup> Cf. inter se 15, 4. 24, 9. 29, 18. 34, 17. — <sup>8)</sup> Cf. 49, 39. Ez. 16, 53. 39, 25. Zeph. 2, 7. Ps. 85, 2. 126, 4. Thr. 2, 14. — <sup>9)</sup> Cf. 28, 1. — <sup>10)</sup> Cf. 21, 9. — <sup>11)</sup> Cf. 15, 9. — <sup>12)</sup> Cf. 14, 3. — <sup>13)</sup> Cf. 29, 14. — <sup>14)</sup> Cf. Num. 34, 4.

<i>Crib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Crib.</i>	<i>Kri.</i>
51, 13. שְׁכַנְתִּי . . . . .	שְׁכַנְתָּ <sup>1)</sup> . . . . .	18, 20. רָשַׁע . . . . .	וְרָשַׁע . . . . .
34. אֲכַלְנִי הַמִּמְנִי . . . . .	אֲכַלְנִי הַמִּמְנִי . . . . .	28. וַיִּשׁוּב s. וַיִּשׁוּב . . . . .	וַיִּשׁוּב . . . . .
1b. הִצִּיגְנוּ ... בָּלַעְנוּ . . . . .	הִצִּיגְנוּ ... בָּלַעְנוּ . . . . .	21, 28. פָּקְדוֹם- . . . . .	פָּקְדוֹם- . . . . .
1b. הִדִּיחְנוּ . . . . .	הִדִּיחְנוּ . . . . .	23, 18. לְסוּג . . . . .	לְסוּג . . . . .
52, 1. חֲמִיטָל <sup>2)</sup> . . . . .	חֲמוּטָל . . . . .	23, 14. כְּשָׂדִיִּים . . . . .	כְּשָׂדִיִּים . . . . .
11. כְּבִית- <sup>3)</sup> . . . . .	בֵּית- . . . . .	16. וַתַּעֲבֹב . . . . .	וַתַּעֲבֹבָה . . . . .
20. הָאָחֹד . . . . .	אָחֹד . . . . .	42. סוֹבְאִים . . . . .	סֹבְאִים . . . . .
21. קוֹמָה . . . . .	קוֹמַת . . . . .	43. עַתָּה יִזְנֶה . . . . .	עַתָּה יִזְנֶה . . . . .
31. הַפְּלִיא <sup>4)</sup> . . . . .	הַפְּלִיא . . . . .	24, 2. כְּתוּב- . . . . .	כְּתוּב- . . . . .
32. מְלָכִים . . . . .	הַמְּלָכִים . . . . .	25, 7. לָבַג s. לָבַג . . . . .	לָבַז . . . . .
<b>Ezechiel.</b>		9. וְקִרְיָתָמָה . . . . .	וְקִרְיָתָמָה . . . . .
1, 8. וַיְדֹר . . . . .	וַיְדִי . . . . .	27, 3. הַיִּשְׁכָּבְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	הַיִּשְׁכָּבְתִּי . . . . .
3, 15. וְאֲשֶׁר s. וְאֲשֶׁר . . . . .	וְאֲשֶׁב . . . . .	6. פְּתִים . . . . .	פְּתִיִּים . . . . .
4, 6. הַיִּמְנִי . . . . .	הַיִּמְנִי . . . . .	15. וְהוֹכְנִים . . . . .	וְהִכְנִים . . . . .
15. צְפוּעֵי . . . . .	צְפוּעֵי . . . . .	29, 4. חֲחִים . . . . .	חֲחִים . . . . .
6, 3. וְלִפְאֹת s. וְלִפְאֹת . . . . .	וְלִפְאֹת . . . . .	7. בְּכֶסֶף . . . . .	בְּכֶסֶף . . . . .
7, 2. אֲרַבַּע . . . . .	אֲרַבַּע . . . . .	30, 16. תַּחֲוִיל . . . . .	תַּחֲוִיל . . . . .
21. וְחִלְלוּהָ . . . . .	וְחִלְלוּהָ . . . . .	32, 32. חֲתִיתוֹ . . . . .	חֲתִיתִי . . . . .
8, 6. מָהֶם . . . . .	מָהֶם . . . . .	34, 25. פִּיעֻרִּים . . . . .	פִּיעֻרִּים . . . . .
9, 5. עֵינֵיכֶם . . . . .	עֵל ... עֵינֵיכֶם . . . . .	35, 9. תִּישְׁכְּנָה s. תִּישְׁכְּנָה <sup>5)</sup> . . . . .	תִּשְׁכְּנָה . . . . .
11. כָּאֲשֶׁר . . . . .	כָּל אֲשֶׁר . . . . .	12. שְׁמָמָה s. שְׁמָמָה . . . . .	שְׁמָמוֹ . . . . .
11, 6. וּמִלְאָתִים (?) . . . . .	וּמִלְאָתִים . . . . .	36, 13. אֲתִי <sup>6)</sup> . . . . .	אֲתִי . . . . .
14, 4. כָּה . . . . .	כָּה . . . . .	13, 14, 15. צִיָּה . . . . .	צִיָּה . . . . .
16, 13. שְׁשִׁי . . . . .	שֵׁשׁ . . . . .	14. תְּכַשְׁלִי . . . . .	תְּכַשְׁלִי . . . . .
1b. אֲכַלְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	אֲכַלְתָּ . . . . .	37, 22. יִהְיֶה . . . . .	יִהְיֶה . . . . .
18, 20, 36. וְלִדְתִי... נָתַתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	וְלִדְתִי... נָתַתָּ . . . . .	39, 25. שְׁבִית <sup>7)</sup> . . . . .	שְׁבִית . . . . .
20, 25. מִתְּזַנְיָהָ . . . . .	מִתְּזַנְיָהָ . . . . .	40, 15. הַיָּאֲתוֹן . . . . .	הַיָּאֲתוֹן . . . . .
22, 31, 43. עֲשִׂיתִי... זָכַרְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	עֲשִׂיתִי... זָכַרְתָּ . . . . .	41, 8. מִסְדּוֹת . . . . .	מִסְדּוֹת . . . . .
47, 51. עֲשִׂיתִי... זָכַרְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	עֲשִׂיתִי... זָכַרְתָּ . . . . .	15. וְאִתּוֹקִיָּהָ . . . . .	וְאִתּוֹקִיָּהָ . . . . .
53. שְׁבִית <sup>7)</sup> quater . . . . .	שְׁבִית . . . . .	42, 9. וּמִתְחַתֶּה לְשָׁכוֹת . . . . .	וּמִתְחַתֶּה לְשָׁכוֹת . . . . .
59. וְעֲשִׂיתִי . . . . .	וְעֲשִׂיתִי . . . . .	ib. הַמִּבְּרָא . . . . .	הַמִּבְּרָא . . . . .
18, 14. וַיִּרְא . . . . .	וַיִּרְאָה . . . . .		

<sup>1)</sup> Cf. notam ad 22, 23. — <sup>2)</sup> Cf. 2 Reg. 24, 18. — <sup>3)</sup> Cf. 2 Reg. 22, 5. — <sup>4)</sup> Cf. 37, 4. —

<sup>5)</sup> Cf. 2 Reg. 2, 16. Ez. 7, 16. al. — <sup>6)</sup> Cf. notam ad Jud. 17, 2. in Parte hujus Tomi prima, pag. 872. —

<sup>7)</sup> Cf. Jer. 29, 14. — <sup>8)</sup> Cf. 26, 20. 29, 11.

<i>Crib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Crib.</i>	<i>Obadja.</i>	<i>Kri.</i>
43, 14. וְלִבְשׁוֹ . . . . .	וְלִבְשׁוֹ	11. שְׁעָרָיו s. שְׁעָרָיו . . . . .		שְׁעָרָיו
16. מֵאוֹת אֲמוֹת s. מֵאוֹת אֲמוֹת . . . . .	מֵאוֹת		<b>Micha.</b>	
43, 15. 16. אֶרְאֹל . . . . .	אֶרְאֹל	1, 3. בְּמוֹתַי <sup>11)</sup> . . . . .		בְּמוֹתַי
26. וְכִסְרוֹ . . . . .	וְכִסְרוֹ	8. שִׁילָל . . . . .		שִׁילָל
44, 24. לְשָׁפֹט . . . . .	לְמִשְׁפֹּט	10. הִתְשַׁלְּשָׁתִּי . . . . .		הִתְשַׁלְּשָׁתִּי
1b. וְשָׁפֹטָהּ . . . . .	וְשָׁפֹטָהּ	3, 2. רָעָה . . . . .		רָעָה
45, 3. חֲמֹשׁ . . . . .	חֲמֹשָׁה		<b>Nahum.</b>	
5. וְהָיָה . . . . .	וְהָיָה	1, 3. וּמְדוּלָּה . . . . .		וּמְדוּלָּה
46, 9. יִצְאֹה . . . . .	יִצְאֹה	2, 1. לְעִבְרָה . . . . .		לְעִבְרָה
15. וְעָשׂוֹ . . . . .	וְעָשׂוֹ	6. בְּהִלְכוֹתָם . . . . .		בְּהִלְכוֹתָם
19. בִּירְקָתָם . . . . .	בִּירְקָתִים	3, 3. וַיִּכְשְׁלוּ s. וַיִּכְשְׁלוּ . . . . .		וַיִּכְשְׁלוּ
47, 10. יַעֲמְדוּ . . . . .	יַעֲמְדוּ		<b>Zephanja.</b>	
12. וְהָיָה . . . . .	וְהָיָה	2, 7. שְׁבוֹתָם <sup>12)</sup> . . . . .		שְׁבוֹתָם
48, 14. יַעֲבֹר . . . . .	יַעֲבִיר		<b>Haggai.</b>	
16. חֲמֹשׁ . . . . .		1, 8. וְאַכְבְּדָה . . . . .		וְאַכְבְּדָה
	<b>Mosea.</b>		<b>Zacharias.</b>	
6, 10. שְׁעָרֵירָה . . . . .	שְׁעָרֵירָה	1, 4. וּמַעֲלִי לִיכֶם . . . . .		וּמַעֲלִי לִיכֶם
8, 12. אֶכְתֹּב־ . . . . .	אֶכְתֹּב־	16. וְקֹה <sup>13)</sup> . . . . .		וְקֹה
1b. רַבִּי . . . . .	רַבִּי	1, 2. וַיֹּאמֶר s. וַיֹּאמֶר <sup>14)</sup> . . . . .		וַיֹּאמֶר
9, 16. בְּלִי . . . . .	בִּלְ	11, 2. הַבְּצִיר . . . . .		הַבְּצִיר
10, 10. עֵינוֹתָם . . . . .	עֵינוֹתָם	14, 2. תִּשְׁגַּלְגַּלְנָה <sup>15)</sup> . . . . .		תִּשְׁגַּלְגַּלְנָה
	<b>Joel.</b>	6. יִקְפְּאוּן . . . . .		יִקְפְּאוּן
4, 1. אֲשׁוּב <sup>9)</sup> . . . . .	אֲשׁוּב		<b>Malachias.</b>	
	<b>Amos.</b>	3, 5. וַיִּמְשִׁי . . . . .		וַיִּמְשִׁי
8, 4. עֲנִי <sup>10)</sup> . . . . .	עֲנִי			
8. וְנִשְׁקָעָה . . . . .	וְנִשְׁקָעָה			

<sup>9)</sup> Cf. Jer. 49, 39. — <sup>10)</sup> Cf. Jes. 32, 7. — <sup>11)</sup> Cf. Jes. 58, 14. — <sup>12)</sup> Cf. Ezech. 16, 53. —  
<sup>13)</sup> 1 Reg. 7, 23. Jer. 31, 39. — <sup>14)</sup> Cf. 2 Sam. 1, 8. — <sup>15)</sup> Cf. Jes. 13, 16.











~~APR 3 1955~~

~~JAN 8 1955~~

APR 1955





~~APR 3 0 95~~

~~APR 3 0 95~~

APR 18 1895



# IV.

## CONSPECTUS

### LECTIONUM MASORETHICARUM KARJAN ET KETHIBAN<sup>1)</sup>.

<i>Cith.</i>	<i>Jesaja.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Cith.</i>	<i>Kri.</i>
3, 15. מְלָכֶם . . . . .	מֶלֶךְ-לָכֶם	36, 2. יְרוּשָׁלַיִם . . . . .	יְרוּשָׁלַיִם	
16. נְטוּיֹת . . . . .	נְטוּיֹת	12. חֲרָאִיהֶם . . . . .	צוֹאֲתָם	
5, 29. וְשָׂאֵג . . . . .	יִשְׂאֵג	ib. שְׂנִיָּהֶם . . . . .	מִימֵי רַגְלֵיהֶם	
10, 6. וְלִשְׂמוֹ . . . . .	וְלִשְׂמוֹ	37, 30. וְאָכֹל . . . . .	וְאָכֹל	
13. וַעֲתִידוֹתֵיהֶם . . . . .	וַעֲתִידוֹתֵיהֶם	41, 23. וְנָרָא . . . . .	וְנִרְאָה	
ib. קָאֲבִיר . . . . .	כְּבִיר	42, 20. רָאִיתָ . . . . .	רָאִיתָ	
32. בֵּית . . . . .	בֵּית	24. לְמִשְׁפָּחָה . . . . .	לְמִשְׁפָּחָה	
12, 5. מִידַעַת . . . . .	מִדַּעַת	44, 17. וְכָגֹד־ . . . . .	וְכָגֹד־	
13, 16. תִּשְׁגַּלְגֵּלָה . . . . .	תִּשְׁכַּכְגֵּלָה	24. מִי אֲתִי . . . . .	מִאֲתִי	
16, 3. הִבִּיאוּ... עֲשׂוּ . . . . .	הִבִּיאוּ... עֲשִׂי	45, 2. אוֹשֵׁר . . . . .	אוֹשֵׁר	
18, 4. אֲשַׁקֹּתָהּ . . . . .	אֲשַׁקְתָּהּ	46, 11. עֲצָחוֹ . . . . .	עֲצָתִי	
23, 12. כְּתִיִּים . . . . .	כְּתִיִּים	47, 13. הִכְרִי . . . . .	הִכְרִי	
13. כְּחִינְיֹי . . . . .	כְּחִינְיֹי	49, 6. וְנִצְיָרִי . . . . .	וְנִצְיָרִי	
25, 10. בְּמִי . . . . .	בְּמִי	13. וְסָצָחוֹ . . . . .	וְסָצָחוֹ	
26, 20. דִּלְתִּיהָ . . . . .	דִּלְתָּהּ	52, 2. הִתְפַּתְּחוּ . . . . .	הִתְפַּתְּחִי	
ib. יַעֲבֹר־ . . . . .	יַעֲבֹר־	54, 16. הֵן . . . . .	הֵנָּה	
28, 15. שֵׁט . . . . .	שֵׁט	55, 13. תַּחַת . . . . .	תַּחַת	
ib. עֶבֶר . . . . .	יַעֲבֹר	57, 19. נֹכַח 8. נֹכַח . . . . .	נֹכַח	
29, 11. הַסֵּפֶר . . . . .	סֵפֶר	58, 14. בְּמוֹתִי . . . . .	בְּמֹתִי	
30, 6. עֲרִירִים . . . . .	עֲרִירִים	60, 21. מִשְׁעָרֹ 8. מִשְׁעָרֹ . . . . .	מִשְׁעָרִי	
32. בָּהָ . . . . .	בָּם	62, 3. וַצְנוּחַ 8. וַצְנוּחַ . . . . .	וַצְנוּחַ	
33. הוּא . . . . .	הוּא	65, 4. וּפָרַק . . . . .	וּמָרַק	
32, 7. עֲנִיִּים . . . . .	עֲנִיִּים	7. עַל . . . . .	אֶל	
15. וְכִרְמֶל . . . . .	וְהִכְרִמֶל	66, 17. אֲחֹד . . . . .	אֲחַת	

<sup>1)</sup> De harum lectionum ratione vide Appendicem III. Partis primae hujus Tomi, not. 1. (pag. 871), et supra in hac Parte App. III. sub קרי.

<i>Cthib.</i>	<i>Jeremia.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Cthib.</i>	<i>Kri.</i>
1, 5. אֶצְרֶךָ . . .	אֶצְרֶךָ s. אֶצְרֶךָ . . .	שְׁחַדֶּשׁ . . .	9, 7. שְׁחַדֶּשׁ . . .	שְׁחַדֶּשׁ
2, 15. נִצְתָה . . .	נִצְתָה . . .	הָאָרֶץ . . .	10, 13. הָאָרֶץ . . .	הָאָרֶץ
16. וְתַחֲסֹנֶס . . .	וְתַחֲסֹנֶס . . .	יֹשְׁבֵת <sup>2)</sup> . . .	17. יֹשְׁבֵת <sup>2)</sup> . . .	יֹשְׁבֵת
20. אֶעֱבֹד . . .	אֶעֱבֹד . . .	וְשִׁית . . .	13, 16. וְשִׁית . . .	וְשִׁית
24. נִפְשֹׁ . . .	נִפְשֹׁ . . .	שָׂאִי ... וְרָאִי . . .	20. שָׂאִי ... וְרָאִי . . .	שָׂאִי ... וְרָאִי
25. וְגִרְנָה . . .	וְגִרְנָה . . .	לְמִדָּתָה <sup>2)</sup> . . .	21. לְמִדָּתָה <sup>2)</sup> . . .	לְמִדָּתָה
27. וְלִדְתָנִי . . .	וְלִדְתָנִי . . .	צְעִירֵיהֶם . . .	14, 3. צְעִירֵיהֶם . . .	צְעִירֵיהֶם
33. לְמִדָּתָי <sup>2)</sup> . . .	לְמִדָּתָי . . .	וְאֵלֶּי . . .	14. וְאֵלֶּי . . .	וְאֵלֶּי
3, 2. שִׁבְלָתָה . . .	שִׁבְלָתָה . . .	וְתַרְמִית . . .	ib. וְתַרְמִית . . .	וְתַרְמִית
4. קָרָאתִי <sup>2)</sup> . . .	קָרָאת . . .	לְזֹנֶה <sup>7)</sup> . . .	15, 4. לְזֹנֶה <sup>7)</sup> . . .	לְזֹנֶה
5. דִּבְרָתִי <sup>2)</sup> . . .	דִּבְרָתָה . . .	בָּא . . .	9. בָּא . . .	בָּא
7. וְתַרְאָה . . .	וְתַרְא . . .	שְׁרִיתֶיהָ s. שְׁרוּתָהָ . . .	11. שְׁרִיתֶיהָ s. שְׁרוּתָהָ . . .	שְׁרִיתֶיהָ
19. תִּקְרָאִי . . .	תִּקְרָאִי . . .	דִּבְרָהָ <sup>3)</sup> . . .	16. דִּבְרָהָ <sup>3)</sup> . . .	דִּבְרָהָ
ib. תִּשְׁוִבִי . . .	תִּשְׁוִבִי . . .	לְדֹגִים <sup>4)</sup> . . .	16, 16. לְדֹגִים <sup>4)</sup> . . .	לְדֹגִים
4, 5. וְתִקְעֻ . . .	וְתִקְעֻ . . .	יִרְאָה s. יִרְאָה . . .	17, 8. יִרְאָה s. יִרְאָה . . .	יִרְאָה
19. אוֹחִילָהּ . . .	אוֹחִילָהּ . . .	וְסוּרִי . . .	13. וְסוּרִי . . .	וְסוּרִי
ib. שְׁמַעְתִּי <sup>2)</sup> . . .	שְׁמַעְתָּ . . .	הָעָם . . .	19. הָעָם . . .	הָעָם
30. וְאִתִּי <sup>2)</sup> . . .	וְאִתָּה . . .	שְׁמוֹעַ . . .	23. שְׁמוֹעַ . . .	שְׁמוֹעַ
5, 7. אֶסְלֹחַ . . .	אֶסְלֹחַ . . .	וְהִנֵּה הוּא . . .	18, 3. וְהִנֵּה הוּא . . .	וְהִנֵּה הוּא
8. מִיִּזְנִים . . .	מִיִּזְנִים . . .	הָרַע . . .	10. הָרַע . . .	הָרַע
24. וְיִזְרֶה . . .	יִזְרֶה . . .	שְׂבִילִי . . .	15. שְׂבִילִי . . .	שְׂבִילִי
6, 7. בֹּרֶךְ . . .	בֹּרֶךְ . . .	שְׁרִיקוֹת . . .	16. שְׁרִיקוֹת . . .	שְׁרִיקוֹת
21. יֹאבְדֻ . . .	יֹאבְדֻ . . .	שִׁוְהָה <sup>5)</sup> . . .	22. שִׁוְהָה <sup>5)</sup> . . .	שִׁוְהָה
25. תִּצְאִי . . .	תִּצְאִי . . .	וְיִהְיֶה . . .	23. וְיִהְיֶה . . .	וְיִהְיֶה
ib. תִּלְכִּי . . .	תִּלְכֻי . . .	וְהַחֲרִסְתָּ . . .	19, 2. וְהַחֲרִסְתָּ . . .	וְהַחֲרִסְתָּ
29. מֵאֲשַׁתָּם . . .	מֵאֲשֵׁתָם . . .	וְחִיָּה . . .	21, 9. וְחִיָּה . . .	וְחִיָּה
7, 22. הוֹצִיא . . .	הוֹצִיאִי . . .	מֵעֲלֵיהֶם . . .	12. מֵעֲלֵיהֶם . . .	מֵעֲלֵיהֶם
8, 1. וְיֹצִיאֻ . . .	וְיֹצִיאֻ . . .	נֹשְׁבֵי . . .	22, 6. נֹשְׁבֵי . . .	נֹשְׁבֵי
6. בְּמִרְצוֹתָם . . .	בְּמִרְצוֹתָם . . .	יִשְׁבְּתִי . . .	23. יִשְׁבְּתִי . . .	יִשְׁבְּתִי <sup>6)</sup>
7. וְסִיס . . .	וְסִיס . . .	מִקְנֵנָתִי . . .	ib. מִקְנֵנָתִי . . .	מִקְנֵנָתִי <sup>6)</sup>

<sup>2)</sup> De hac forma vide notam ad Jud. 17, 2. in Partg prima hujus Tomi, pag. 872. —

<sup>3)</sup> Conf. Jud. 13, 17. — <sup>4)</sup> Cf. Ezech. 47, 10. — <sup>5)</sup> Cf. Ps. 57, 7. 119, 85. — <sup>6)</sup> Mirari possis, cur Kri hoc loco, contra consuetudinem suam, rariorem femininam Participii formam, יִשְׁבְּתָה et מִקְנֵנָתָה (nonnisi Gen. 16, 11. et Jud. 13, 5. 7. in יִקְרָתָה occurrentem) pro יִשְׁבֶּת et מִקְנֵנָתָה (quod in textu igitur scribendum erat יִשְׁבְּתִי et מִקְנֵנָתִי), habeat. Factum hoc est fortasse, ne a propriis (Cthib) forma nimis



<i>Cithb.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Cithb.</i>	<i>Kri.</i>
22, 23. נִחְנָתִי . . . . .	נִחְנָתָה	40, 3. דָּבָר . . . . .	הַדָּבָר
23, 18. דְּבָרִי . . . . .	דְּבָרֶיךָ	8. עוֹפֵי . . . . .	עִיפֵי
24, 9. לְזַעֲדָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזַעֲדָה	16. תַּעֲשֵׂה . . . . .	תַּעֲשֶׂה
25, 7. הַכַּעֲסָנִי . . . . .	הַכַּעֲסָנִי	41, 17. כְּמוֹהֶם . . . . .	כְּמֹהֶם
13. וְהִבֵּאתִי . . . . .	וְהִבֵּאתִי	42, 6. אָנֹכִי . . . . .	אֲנִי
26, 6. הִזְאֲתָה . . . . .	הִזְאֲתָה	20. הִתְעַ' s. הִתְעַתִּים . . . . .	הִתְעִיתֶם
18. מִיֵּכָה . . . . .	מִיֵּכָה	43, 10. שְׁפָרוּרֹי . . . . .	שְׁפָרוּרֹי
27, 1. יֹאשִׁיָּהוּ . . . . .	יֹאשִׁיָּהוּ	11. וְבָאָה <sup>11)</sup> s. וְבָאָה . . . . .	וְבָאָה
20. יְכוּנָה . . . . .	יְכוּנָה	46, 11. הִרְבֵּיתִי <sup>2)</sup> . . . . .	הִרְבֵּיתִי
28, 1. בְּשָׁנָה . . . . .	בְּשָׁנָה	48, 4. צְעוּרִיָּה <sup>12)</sup> . . . . .	צְעוּרִיָּה
29, 14. שְׁבִיתֶכֶם <sup>8)</sup> . . . . .	שְׁבִיתֶכֶם	5. הַלְחֹות . . . . .	הַלְחֹות
18. לְזַעֲדָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזַעֲדָה	7. כְּמִישׁ ... יַחַד . . . . .	כְּמִישׁ ... יַחַד
23. הוּא יִדַּע . . . . .	הוּא יִדַּע	18. וְשָׁבִי . . . . .	וְשָׁבִי
30, 16. שְׁאֲסִיָּה . . . . .	שְׁאֲסִיָּה	20. הַלִּילִי וְזֹאקִי . . . . .	הַלִּילִי וְזֹאקִי
31, 21. הִלְכָתִי <sup>2)</sup> . . . . .	הִלְכָתִי	21. מוֹפָעַת s. מוֹפָעַת . . . . .	מִיפָעַת
38. — . . . . .	בָּאִים	27. נִמְצָאָה . . . . .	נִמְצָאָה
39. קָוָה . . . . .	קָוָה	44. הַנִּיחַ . . . . .	הַנִּיחַ
40. הַשְׁרָמוֹת . . . . .	הַשְׁרָמוֹת	49, 25. תִּהְלֶה . . . . .	תִּהְלֶה
32, 1. בְּשָׁנָה <sup>9)</sup> . . . . .	בְּשָׁנָה	28. נְבוּכַדְרֶאצַּר . . . . .	נְבוּכַדְרֶאצַּר
23. וּבְחֹרוֹתָהּ . . . . .	וּבְחֹרוֹתָהּ	36. עוֹלָם . . . . .	עוֹלָם
33, 8. לְכוּל־ . . . . .	לְכוּל־	39. אֲשׁוּב... שְׁבִית <sup>13)</sup> . . . . .	אֲשׁוּב... שְׁבִית
26. אֲשׁוּב . . . . .	אֲשׁוּב	50, 6. הָיָה <sup>14)</sup> . . . . .	הָיָה
34, 11. וַיִּכְבְּשׁוּם . . . . .	וַיִּכְבְּשׁוּם	ib. שׁוֹכְבִים . . . . .	שׁוֹכְבִים
17. לְזַעֲדָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזַעֲדָה	8. יִצְאָה . . . . .	יִצְאָה
37, 4. הַפְּלִיא . . . . .	הַפְּלִיא	11. תִּשְׁמָחוּ... תַּעֲלִזוּ . . . . .	תִּשְׁמָחוּ... תַּעֲלִזוּ
19. וְאִיִּי . . . . .	וְאִיִּי	ib. תִּשְׁמָחוּ... תַּעֲלִזוּ . . . . .	תִּשְׁמָחוּ... תַּעֲלִזוּ
38, 2. יִחְיֶה <sup>10)</sup> . . . . .	יִחְיֶה	15. אֲשׁוּחִיָּה . . . . .	אֲשׁוּחִיָּה
11. הַשְׁחָבוֹת . . . . .	הַשְׁחָבוֹת	29. — . . . . .	לֶה
16. אָרֶץ . . . . .	—	44. אֲרוּצִים . . . . .	אֲרוּצִים
39, 12. אִם . . . . .	—	51, 3. יִדְרֶה . . . . .	—

recederet (vid. tamen Jer. 10, 17. Ex. 27, 3. ubi in textu וַיִּשְׁכַּחְתִּי). Caeterum confer, quod Cithb attinet, notam ad Jud. 17, 2. in Parte hujus Tomi prima, pag. 872. — <sup>7)</sup> Cf. inter se 15, 4. 24, 9. 29, 18. 34, 17. — <sup>8)</sup> Cf. 49, 39. Ex. 16, 53. 39, 25. Zeph. 2, 7. Ps. 85, 2. 126, 4. Thir. 2, 14. — <sup>9)</sup> Cf. 28, 1. — <sup>10)</sup> Cf. 21, 9. — <sup>11)</sup> Cf. 15, 9. — <sup>12)</sup> Cf. 14, 3. — <sup>13)</sup> Cf. 29, 14. — <sup>14)</sup> Cf. Num. 34, 4.

<i>Crib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Crib.</i>	<i>Kri.</i>
51, 13. שְׁכַנְתִּי . . . . .	שְׁכַנְתִּי <sup>1)</sup> . . . . .	18, 20. רָשָׁע . . . . .	רָשָׁע . . . . .
34. אֲכַלְנוּ הַמִּמְנוּ . . . . .	אֲכַלְנוּ הַמִּמְנוּ . . . . .	28. וַיִּשָּׁוּב s. וַיִּשָּׁוּב . . . . .	וַיִּשָּׁוּב . . . . .
1b. הִצִּיגְנוּ... בְּלָעְנוּ . . . . .	הִצִּיגְנוּ... בְּלָעְנוּ . . . . .	21, 28. פִּקְסוּם . . . . .	פִּקְסוּם . . . . .
1b. הִדִּיחְנוּ . . . . .	הִדִּיחְנוּ . . . . .	22, 18. לְסוּג . . . . .	לְסוּג . . . . .
52, 1. חֲמִיטָל <sup>2)</sup> . . . . .	חֲמוּטָל . . . . .	23, 14. כְּשֹׁדִים . . . . .	כְּשֹׁדִים . . . . .
11. בֵּית־ <sup>3)</sup> . . . . .	בֵּית־ . . . . .	16. וַתַּעֲבֹב . . . . .	וַתַּעֲבֹב . . . . .
20. הָאֶחָד . . . . .	אֶחָד . . . . .	42. סוּבָאִים . . . . .	סוּבָאִים . . . . .
21. קוֹמָה . . . . .	קוֹמַת . . . . .	43. עַתָּה יִזְנֶה . . . . .	עַתָּה יִזְנֶה . . . . .
31. הַפְּלִיא <sup>4)</sup> . . . . .	הַפְּלִיא . . . . .	24, 2. כְּתוּב־ . . . . .	כְּתוּב־ . . . . .
32. מְלָכִים . . . . .	הַמְּלָכִים . . . . .	25, 7. לָבָג s. לָבָג . . . . .	לָבָג . . . . .
<b>Ezechiel.</b>		9. וַקְרִיתְמָה . . . . .	וַקְרִיתְמָה . . . . .
1, 8. וַיְדוּ . . . . .	וַיְדִי . . . . .	27, 3. הַיִּשְׁכָּבִיתִי <sup>6)</sup> . . . . .	הַיִּשְׁכָּבִית . . . . .
3, 15. וַאֲשֶׁר s. וַאֲשֶׁר . . . . .	וַאֲשֶׁב . . . . .	6. פְּתִים . . . . .	פְּתִים . . . . .
4, 6. הַיְמִינִי . . . . .	הַיְמִנִי . . . . .	15. וְהוֹכְנִים . . . . .	וְהוֹכְנִים . . . . .
15. צְפוּעִי . . . . .	צְפִיעִי . . . . .	29, 4. חֲחִיִּים . . . . .	חֲחִים . . . . .
6, 3. וְלִגְיָאוֹת s. וְלִגְיָאוֹת <sup>5)</sup> . . . . .	וְלִגְיָאוֹת . . . . .	7. בְּכַפָּה . . . . .	בְּכַף . . . . .
7, 2. אַרְבַּעַת . . . . .	אַרְבַּע . . . . .	30, 16. תַּחֲוִיל . . . . .	תַּחֲוִל . . . . .
21. וְחֻלְלִיהָ . . . . .	וְחֻלְלִיהוּ . . . . .	32, 32. חֲתִיתָיו . . . . .	חֲתִיתִי . . . . .
8, 6. מָהֶם . . . . .	מָה הֵם . . . . .	34, 25. בַּיַּעֲרִים . . . . .	בַּיַּעֲרִים . . . . .
9, 5. עֵינֵיכֶם . . . . .	עַל ... עֵינֵיכֶם . . . . .	35, 9. תִּישְׁכַּנָּה s. תִּישְׁכַּנָּה <sup>5)</sup> . . . . .	תִּשְׁכַּנָּה . . . . .
11. כָּאֲשֶׁר . . . . .	כָּכֵל אֲשֶׁר . . . . .	12. שְׁמָמָה s. שְׁמָמָה . . . . .	שְׁמָמָה . . . . .
11, 6. וּמִלֵּאֲתִים (?) . . . . .	וּמִלֵּאֲתָם . . . . .	36, 13. אֲתִי <sup>6)</sup> . . . . .	אֲתִי . . . . .
14, 4. בָּהּ . . . . .	בָּא . . . . .	13, 14, 15. בֹּיָהָ . . . . .	בֹּיָהָ . . . . .
16, 13. שְׁשִׁי . . . . .	שֵׁשׁ . . . . .	14. תִּכְשָׁלִי . . . . .	תִּשְׁפָּלִי . . . . .
1b. אֲכַלְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	אֲכַלְתָּ . . . . .	37, 22. יִהְיֶה . . . . .	יִהְיֶה . . . . .
18, 20, 36. נִתְתִּי... נִתְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	יִלְדֶּת... נִתְתָּ . . . . .	39, 25. שְׁבִית <sup>7)</sup> . . . . .	שְׁבִית . . . . .
20, 25. מִתְּזוֹנִיתָהּ . . . . .	מִתְּזוֹנִיתָהּ . . . . .	40, 15. הַיָּאֲתוֹן . . . . .	הַיָּאֲתוֹן . . . . .
22, 31, 43. עֲשִׂיתִי... זָכַרְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	עֲשִׂיתִי... זָכַרְתָּ . . . . .	41, 8. מִיִּסְדּוֹת . . . . .	מִיִּסְדּוֹת . . . . .
47, 51. שְׁבִית <sup>7)</sup> . . . . .	שְׁבִית . . . . .	15. וְאֲתוֹקִיָּהָ . . . . .	וְאֲתוֹקִיָּהָ . . . . .
59. וְעֲשִׂיתִי . . . . .	וְעֲשִׂיתִי . . . . .	42, 9. וּמִתְחַתֵּה לְשָׁכוֹת . . . . .	וּמִתְחַתֵּה לְשָׁכוֹת . . . . .
18, 14. וַיֵּרָא . . . . .	וַיֵּרָאָה . . . . .	1b. הַמְּבִיא . . . . .	הַמְּבִיא . . . . .

<sup>1)</sup> Cf. notam ad 22, 23. — <sup>2)</sup> Cf. 2 Reg. 24, 18. — <sup>3)</sup> Cf. 2 Reg. 22, 5. — <sup>4)</sup> Cf. 37, 4. —

<sup>5)</sup> Cf. 2 Reg. 2, 16. Ez. 7, 16. al. — <sup>6)</sup> Cf. notam ad Jud. 17, 2. in Parte hujus Tomi prima, pag. 872. —

<sup>7)</sup> Cf. Jer. 29, 14. — <sup>8)</sup> Cf. 26, 20. 29, 11.

<i>Chib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Chib.</i>	<i>Obadja.</i>	<i>Kri.</i>
43, 14. יִלְכְּשׁוּ . . . . .	וְלִכְשׁוּ	11. שְׁעָרוֹ s. שְׁעָרָיו . . . . .		שְׁעָרָיו
16. מֵאוֹת אֲמוֹת s. אֲמוֹת	מֵאוֹת	<b>Micha.</b>		
43, 15. 16. אֲרֵאִל . . . . .	אַרְיֵאל	1, 3. בְּמֹתֵי <sup>(11)</sup> . . . . .		מֹתֵי
26. וְכִסְרוֹ . . . . .	וְכִסְרוֹ	8. שִׁילָל . . . . .		שִׁילָל
44, 24. לְשָׁפֹט . . . . .	לְמִשְׁפֹּט	10. הַתְּשַׁלְּשֵׁתִי . . . . .		תְּשַׁלְּשֵׁתִי
1b. וְשָׁפֹטָהוּ . . . . .	וְשָׁפֹטָהוּ	3, 2. רָעָה . . . . .		רָעָה
45, 3. חֲמֹשׁ . . . . .	חֲמִשָּׁה	<b>Nahum.</b>		
5. יִהְיֶה . . . . .	וְהָיָה	1, 3. וּגְדֹל־ . . . . .		גְדֹל־
46, 9. יִצְאָה . . . . .	יִצָּא	2, 1. לְעִבּוֹר- . . . . .		לְעִבּוֹר-
15. וְעִשׂוֹ . . . . .	וְעִשׂוֹ	6. בְּהִיכֹתָם . . . . .		בְּהִיכֹתָם
19. בִּירְקָתָם . . . . .	בִּירְקָתִים	3, 3. וַיִּפְשְׁלוּ s. וַיִּקְשְׁלוּ . . . . .		וַיִּקְשְׁלוּ
47, 10. יַעֲמְדוּ . . . . .	עָמְדוּ	<b>Zephanja.</b>		
12. וְהָיָה . . . . .	וְהָיָה	2, 7. שְׁבוּתָם <sup>(12)</sup> . . . . .		שְׁבוּתָם
48, 14. יַעֲבֹר . . . . .	יַעֲבִיר	<b>Haggai.</b>		
16. חֲמִשׁ . . . . .	—	1, 8. וְאַחֲבָד . . . . .		וְאַחֲבָדָה
<b>Mosca.</b>		<b>Zacharias.</b>		
6, 10. שְׁעִירִירָה . . . . .	שְׁעִירִירָה	1, 4. וּמַעֲלִי לִיכֶם . . . . .		וּמַעֲלִיכֶם
8, 12. אֶכְתֹּב- . . . . .	אֶכְתֹּב-	16. וְקִנְיָה <sup>(13)</sup> . . . . .		וְקִי
1b. רִבּוֹ . . . . .	רִבִּי	1, 2. וַיֹּאמֶר s. וַיֹּאמֶר <sup>(14)</sup> . . . . .		וַיֹּאמֶר
9, 16. בְּלִי . . . . .	בִּלְ	11, 2. תִּבְצֹר . . . . .		תִּבְצִיר
10, 10. עֵינֹתָם . . . . .	עֵינֹתָם	14, 2. תִּשְׁגְּלֶנָּה <sup>(15)</sup> . . . . .		תִּשְׁכַּבְנָה
<b>Joel.</b>		6. וְקִסְאוֹן . . . . .		וְקִסְאוֹן
4, 1. אָשִׁיב <sup>(9)</sup> . . . . .	אָשִׁיב	<b>Malachias.</b>		
<b>Amos.</b>		3, 5. וּמַשִּׁי . . . . .		וּמַשָּׁה
8, 4. עֲנִי <sup>(10)</sup> . . . . .	עֲנִי			
8. וְנִשְׁקָה . . . . .	וְנִשְׁקָה			

<sup>9)</sup> Cf. Jer. 49,39. — <sup>10)</sup> Cf. Jes. 32,7. — <sup>11)</sup> Cf. Jes. 58,14. — <sup>12)</sup> Cf. Ezech. 16,53. —  
<sup>13)</sup> 1 Reg. 7,23. Jer. 31,39. — <sup>14)</sup> Cf. 2 Sam. 1,8. — <sup>15)</sup> Cf. Jes. 13,16.











~~APR 3 0 95~~

~~JAN 6 1957~~

APR 1955



# IV. CONSPECTUS

## LECTIONUM MASORETHICARUM KARJAN ET KETHIBAN<sup>1)</sup>.

<i>Cub.</i>	<i>Jesaja.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Cub.</i>	<i>Kri.</i>
3, 15. מִלְכָּם . . . . .	מִלְכָּם . . . . .	מִה־לְכָם	36, 2. יְרוּשָׁלַיִם . . . . .	יְרוּשָׁלַיִם
16. נְטוּיֹת . . . . .	נְטוּיֹת . . . . .	נְטוּיֹת	12. חֲרָאִיהֶם . . . . .	צֹאֲתָם
5, 29. וְשָׂאֵג . . . . .	וְשָׂאֵג . . . . .	וְשָׂאֵג	1b. שִׁינֵיהֶם . . . . .	מִימֵי רַגְלֵיהֶם
10, 6. וְלִשְׁמוֹ . . . . .	וְלִשְׁמוֹ . . . . .	וְלִשְׁמוֹ	37, 30. וְאָכֹל . . . . .	וְאָכֹלוּ
13. וַעֲתִידוֹתֵיהֶם . . . . .	וַעֲתִידוֹתֵיהֶם . . . . .	וַעֲתִידוֹתֵיהֶם	41, 23. וְנָרָא . . . . .	וְנִרְאָה
1b. קָאֲבִיר . . . . .	קָאֲבִיר . . . . .	כַּבִּיר	42, 20. רָאִיתָ . . . . .	רָאִיתָ
32. בֵּית . . . . .	בֵּית . . . . .	בֵּית	24. לְמִשְׁפָּה . . . . .	לְמִשְׁפָּה
12, 5. מִידַעַת . . . . .	מִידַעַת . . . . .	מִידַעַת	44, 17. יִסְגֹּד . . . . .	יִסְגֹּד
13, 16. תִּשְׁבְּכָנָה . . . . .	תִּשְׁבְּכָנָה . . . . .	תִּשְׁבְּכָנָה	24. מִי אֲתִי . . . . .	מֵאֲתִי
16, 3. הִבִּיאוּ ... עֲשֵׂי . . . . .	הִבִּיאוּ ... עֲשֵׂי . . . . .	הִבִּיאוּ ... עֲשֵׂי	45, 2. אוֹשֵׁר . . . . .	אֹשֵׁר
18, 4. אֲשַׁקֹּתָהּ . . . . .	אֲשַׁקֹּתָהּ . . . . .	אֲשַׁקֹּתָהּ	46, 11. עֲצָחוֹ . . . . .	עֲצָחִי
23, 12. בָּתִּיִּים . . . . .	בָּתִּיִּים . . . . .	בָּתִּיִּים	47, 13. הִקְרִי . . . . .	הִקְרִי
13. בַּחֲוִירוֹ . . . . .	בַּחֲוִירוֹ . . . . .	בַּחֲוִירוֹ	49, 6. וּנְצִירֵי . . . . .	וּנְצִירֵי
25, 10. בָּמִי . . . . .	בָּמִי . . . . .	בָּמוֹ	13. יִסְצָחוֹ . . . . .	וּסְצָחוֹ
26, 20. דִּלְתִּיהָ . . . . .	דִּלְתִּיהָ . . . . .	דִּלְתִּיהָ	52, 2. הִתְפַּתְחוּ . . . . .	הִתְפַּתְחוּ
1b. יַעֲבֹר־ . . . . .	יַעֲבֹר־ . . . . .	יַעֲבֹר־	54, 16. הֵן . . . . .	הִנֵּה
28, 15. שֵׁט . . . . .	שֵׁט . . . . .	שֵׁט	55, 13. תַּחַת . . . . .	תַּחַת
1b. עָבַר . . . . .	עָבַר . . . . .	יַעֲבֹר	57, 19. נֹב 8. נֹב . . . . .	נִיב
29, 11. הִפְסֹד . . . . .	הִפְסֹד . . . . .	סִפֹּר	58, 14. בָּמוֹתֵי . . . . .	בָּמוֹתֵי
30, 6. עֲרִירִים . . . . .	עֲרִירִים . . . . .	עֲרִירִים	60, 21. מִשְׁעֹ 8. מִשְׁעֹ . . . . .	מִשְׁעֵי
32. בָּהָ . . . . .	בָּהָ . . . . .	בָּם . . . . .	62, 3. וַצִּנּוֹף 8. וַצִּנּוֹף . . . . .	וַצִּנּוֹף
33. הוּא . . . . .	הוּא . . . . .	הוּא	65, 4. וּפָרֵק . . . . .	וּפָרֵק
32, 7. עֲנִיִּים . . . . .	עֲנִיִּים . . . . .	עֲנִיִּים	7. עַל . . . . .	אֶל . . . . .
15. וְכִרְמֶל . . . . .	וְכִרְמֶל . . . . .	וְהַכְרֶמֶל	66, 17. אֲחֹד . . . . .	אֲחֹת

<sup>1)</sup> De harum lectionum ratione vide Appendicem III. Partis primae hujus Tomi, not. 1. (pag. 871), et supra in hac Parte App. III. sub קרי.

Cithib.	Jeremia.	Kri.	Cithib.	Kri.
1, 5. אֲצִירָה	. . . . . אֲצִירָה s.	אֲצִירָה	9, 7. שֹׁחֵט	. . . . . שְׁחִיט
2, 15. נִצָּתָה	. . . . . נִצָּתָה	נִצָּתָה	10, 13. אֶרֶץ	. . . . . הָאֶרֶץ
16. וְתִחְפְּנִחַס	. . . . . וְתִחְפְּנִחַס	וְתִחְפְּנִחַס	17. יוֹשֶׁבֶתִי <sup>2)</sup>	. . . . . יוֹשֶׁבֶת
20. אֶעְבֹּד	. . . . . אֶעְבֹּד	אֶעְבֹּד	13, 16. יָשִׁית	. . . . . וְשִׁית
24. נִפְשֹׁי	. . . . . נִפְשֶׁה	נִפְשֶׁה	20. שְׂאִי ... וְרָאִי	. . . . . שְׂאִי ... וְרָאִי
25. וְגִרְנָה	. . . . . וְגִרְנָה	וְגִרְנָה	21. לְמִדָּתִי <sup>2)</sup>	. . . . . לְמִדָּת
27. יִלְדֹתַי	. . . . . יִלְדֹתַי	יִלְדֹתַי	14, 3. צְעִירֵיהֶם	. . . . . צְעִירֵיהֶם
33. לְמִדָּתִי <sup>2)</sup>	. . . . . לְמִדָּת	לְמִדָּת	14. וְאֵלֹל	. . . . . וְאֵלִיל
3, 2. שִׁנְלָה	. . . . . שִׁכְכָה	שִׁכְכָה	ib. וְתִרְמוֹת	. . . . . וְתִרְמִית
4. קָרָאתִי <sup>2)</sup>	. . . . . קָרָאת	קָרָאת	15, 4. לְזֹנֶה <sup>7)</sup>	. . . . . לְזֹנָה
5. דִּבְרָתִי <sup>2)</sup>	. . . . . דִּבְרָה	דִּבְרָה	9. בָּאָה	. . . . . בָּא
7. וְתִרְאָה	. . . . . וְתִרְא	וְתִרְא	11. שְׂרוּתָהּ s.	שְׂרִיתָהּ
19. תִּקְרָא	. . . . . תִּקְרָאִי	תִּקְרָאִי	16. דְּבָרֶיהָ <sup>3)</sup>	. . . . . דְּבָרָה
ib. תְּשׁוּבָה	. . . . . תְּשׁוּבִי	תְּשׁוּבִי	16, 16. לְדֹגִים <sup>4)</sup>	. . . . . לְדֹגִים
4, 5. וְתִקְעוּ	. . . . . תִּקְעוּ	תִּקְעוּ	17, 8. יִרְא s.	יִרְאָה
19. אֹהֶלָה	. . . . . אֹהֶלָה	אֹהֶלָה	13. יִסּוּרִי	. . . . . וְסוּרִי
ib. שְׁמַעְתִּי <sup>2)</sup>	. . . . . שְׁמַעָה	שְׁמַעָה	19. עָם	. . . . . הָעָם
30. וְאִתִּי <sup>2)</sup>	. . . . . וְאִתָּה	וְאִתָּה	23. שְׁמוֹעַ	. . . . . שְׁמוֹעַ
5, 7. אֶסְלֹחַ	. . . . . אֶסְלַח	אֶסְלַח	18, 3. וְהִנֵּהוּ	. . . . . וְהִנֵּה הוּא
8. מִיִּזְנִים	. . . . . מִיִּזְנִים	מִיִּזְנִים	10. הָרָעָה	. . . . . הָרַע
24. וְיִוְרָה	. . . . . יוֹרָה	יוֹרָה	15. שְׁבִילִי	. . . . . שְׁבִילִי
6, 7. בֹּר	. . . . . בִּיר	בִּיר	16. שְׂרוּקוֹת	. . . . . שְׂרִיקוֹת
21. יֹאכְדוּ	. . . . . וְאֹכְדוּ	וְאֹכְדוּ	22. שִׁיחָה <sup>5)</sup>	. . . . . שִׁיחָה
25. תִּצְאִי	. . . . . תִּצְאִי	תִּצְאִי	23. וְהָיוּ	. . . . . וְהָיוּ
ib. תִּלְכִּי	. . . . . תִּלְכוּ	תִּלְכוּ	19, 2. הַחֲרוֹסוֹת	. . . . . חֲתֻרְסִית
29. מֵאֲשַׁתָּם	. . . . . מֵאֲשֵׁתָם	מֵאֲשֵׁתָם	21, 9. יִחְיֶה	. . . . . וְחָיָה
7, 22. הוֹצִיא	. . . . . הוֹצִיאִי	הוֹצִיאִי	12. מֵעַל־לֵיהֶם	. . . . . מֵעַל־לֵיהֶם
8, 1. וְיֹצִיאֹ	. . . . . יוֹצִיאֹ	יוֹצִיאֹ	22, 6. נוֹשֶׁכָה	. . . . . נוֹשֶׁכוּ
6. בְּמִרְצוֹתָם	. . . . . בְּמִרְצָתָם	בְּמִרְצָתָם	23. יִשְׁכְּבִתִּי	. . . . . יִשְׁכְּבָה <sup>6)</sup>
7. וְסִיס	. . . . . וְסִיס	וְסִיס	ib. מִקְנֵנִתִּי	. . . . . מִקְנֵנָה <sup>6)</sup>

<sup>2)</sup> De hac forma vide notam ad Jud. 17, 2. in Parte prima hujus Tomi, pag. 872. —

<sup>3)</sup> Conf. Jud. 13, 17. — <sup>4)</sup> Cf. Ezech. 47, 10. — <sup>5)</sup> Cf. Ps. 57, 7. 119, 85. — <sup>6)</sup> Mirari possis, cur Kri hoc loco, contra consuetudinem suam, rariorem femininam Participii formam, יִשְׁכְּבָה et מִקְנֵנָה (nonnisi Gen. 16, 11. et Jud. 13, 5. 7. in יִלְדָה occurrentem) pro יִשְׁכְּבִת et מִקְנֵנִת (quod in textu igitur scribendum erat יִשְׁכְּבִתִּי et מִקְנֵנִתִּי), habeat. Factum hoc est fortasse, ne a propriis (Cithib) forma nimis

<i>Cimb.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Cimb.</i>	<i>Kri.</i>
22, 23. נִחֲנָתִי . . . . .	נִחֲנָתָה	דָּבָר, 3. 40, 3. . . . .	דִּבְרָר
23, 18. דָּבָרִי . . . . .	דָּבָרְךָ	עוֹפִי 8. . . . .	עִפִּי
24, 9. לְזוֹעָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזוֹעָה	תַּעֲשֶׂה 16. . . . .	תַּעֲשֶׂה
25, 7. הַכְּעִסָּנִי . . . . .	הַכְּעִסָּנִי	כְּמוֹהֶם 41, 17. . . . .	כְּמוֹהֶם
13. וְהִבֵּאתִי . . . . .	וְהִבֵּאתִי	אָנֹכִי 42, 6. . . . .	אֲנִי
26, 6. הִזְאֲתָה . . . . .	הִזְאֲתָה	הִתְעִיתָם ? הִתְעִי' s. הִתְעִי' s. הִתְעִיתִים 20. . . . .	הִתְעִיתָם
18. מִיכָּה . . . . .	מִיכָּה	שִׁפְרִירוֹ 43, 10. . . . .	שִׁפְרִירוֹ
27, 1. יֹאשִׁיָּהוּ . . . . .	יֹאשִׁיָּהוּ	וּבִאָּה s. וּבִאָּה <sup>11)</sup> . . . . .	וּבִאָּה
20. יִכְנִיָּה . . . . .	יִכְנִיָּה	הַרְבִּיתִי 46, (11. <sup>2)</sup> . . . . .	הַרְבִּיתִי
28, 1. בְּשָׁנָה . . . . .	בְּשָׁנָה	צָעִירֶיהָ <sup>12)</sup> 48, 4. . . . .	צָעִירֶיהָ
29, 14. שְׁבִיתְכֶם <sup>8)</sup> . . . . .	שְׁבִיתְכֶם	הַלְחֹת 5. . . . .	הַלְחֹתִי
18. לְזוֹעָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזוֹעָה	כְּמִישׁ ... יַחַד 7. . . . .	כְּמִישׁ ... יַחַד
23. הִי יָדַע . . . . .	הִי יָדַע	יִשְׁכְּבִי 18. . . . .	יִשְׁכְּבִי
30, 16. שֹׁמֵרָה . . . . .	שֹׁמֵרָה	הַלֵּלִי וְזֹאקִי 20. . . . .	הַלֵּלִי וְזֹאקִי
31, 21. הִלְכָתִי <sup>2)</sup> . . . . .	הִלְכָתִי	מִוִּסְעַת s. מִוִּסְעַת 21. . . . .	מִוִּסְעַת
38. — . . . . .	בָּאִים	נִמְצָאָה 27. . . . .	נִמְצָאָה
39. קָנָה . . . . .	קָנָה	הִנֵּס 44. . . . .	הִנֵּס
40. הַשְׁרָמוֹת . . . . .	הַשְׁרָמוֹת	תִּהְלֶה 49, 25. . . . .	תִּהְלֶה
32, 1. בְּשָׁנָה <sup>9)</sup> . . . . .	בְּשָׁנָה	נִבְרָאָה 28. . . . .	נִבְרָאָה
23. וּבְתוֹרָתָהּ . . . . .	וּבְתוֹרָתָהּ	עוֹלָם 36. . . . .	עוֹלָם
33, 8. לְכוּל־ . . . . .	לְכוּל־	אֲשׁוּב... שְׁבִית <sup>13)</sup> 39. . . . .	אֲשׁוּב... שְׁבִית
26. אֲשׁוּב . . . . .	אֲשׁוּב	הִיא <sup>14)</sup> 50, 6. . . . .	הִיא
34, 11. וַיִּכְבְּשׁוּם . . . . .	וַיִּכְבְּשׁוּם	שׁוֹכְבִים 1b. . . . .	שׁוֹכְבִים
17. לְזוֹעָה <sup>7)</sup> . . . . .	לְזוֹעָה	יִצְאָה 8. . . . .	יִצְאָה
37, 4. תִּפְלִיא . . . . .	תִּפְלִיא	תִּשְׁמְחוּ... תַּעֲלֹזוּ 11. . . . .	תִּשְׁמְחוּ... תַּעֲלֹזוּ
19. וְאִי . . . . .	וְאִי	תִּשְׁמְחוּ... וְתַעֲלֹזוּ 1b. . . . .	תִּשְׁמְחוּ... וְתַעֲלֹזוּ
38, 2. יִחְיֶה <sup>10)</sup> . . . . .	יִחְיֶה	אֲשׁוּיָתֶיהָ 15. . . . .	אֲשׁוּיָתֶיהָ
11. הַסִּחְבוֹת . . . . .	סִחְבוֹת	— 29. . . . .	—
16. אָדָּה . . . . .	—	אֲרִיצָם 44. . . . .	אֲרִיצָם
39, 12. אִם . . . . .	—	יִדְרֶה 51, 3. . . . .	יִדְרֶה

recederet (vid. tamen Jer. 10, 17. Ez. 27, 3. ubi in textu וַיִּשְׁכְּבוּ). Caeterum confer, quod Cithib attinet, notam ad Jud. 17, 2. in Parte hujus Tomi prima, pag. 872. — <sup>7)</sup> Cf. inter se 15, 4. 24, 9. 29, 18. 34, 17. — <sup>8)</sup> Cf. 49, 39. Ez. 16, 53. 39, 25. Zeph. 2, 7. Ps. 85, 2. 126, 4. Thr. 2, 14. — <sup>9)</sup> Cf. 28, 1. — <sup>10)</sup> Cf. 21, 9. — <sup>11)</sup> Cf. 15, 9. — <sup>12)</sup> Cf. 14, 3. — <sup>13)</sup> Cf. 29, 14. — <sup>14)</sup> Cf. Num. 34, 4.

<i>Crib.</i>	<i>Kri.</i>	<i>Crib.</i>	<i>Kri.</i>
51, 13. שְׁכָנָתִי . . . . .	שְׁכָנָתִי <sup>1)</sup> . . . . .	18, 20. רָשָׁע . . . . .	רָשָׁע
34. אֲכַלְנוּ הַמִּמְנוּ . . . . .	אֲכַלְנוּ הַמִּמְנוּ . . . . .	28. וַיִּשָּׁוּב s. וַיִּשָּׁוּב . . . . .	וַיִּשָּׁוּב
1b. הִצִּיגְנוּ... בְּלָעְנוּ . . . . .	הִצִּיגְנוּ... בְּלָעְנוּ . . . . .	21, 28. פִּקְסוֹם . . . . .	פִּקְסוֹם
1b. הִדִּיחְנוּ . . . . .	הִדִּיחְנוּ . . . . .	23, 18. לָסוּג . . . . .	לָסוּג
52, 1. חֲמִיטָל <sup>2)</sup> . . . . .	חֲמִיטָל . . . . .	23, 14. כְּשֹׁדֵי־יָם . . . . .	כְּשֹׁדֵי־יָם
11. בֵּית־ <sup>3)</sup> . . . . .	בֵּית־ . . . . .	16. וַתַּעֲצֹב . . . . .	וַתַּעֲצֹבָה
20. הָאָחָד . . . . .	אָחָד . . . . .	42. כּוֹבָאִים . . . . .	סָבָאִים
21. קוֹמָה . . . . .	קוֹמָת . . . . .	43. עַתָּה יִזְנֶה . . . . .	עַתָּה יִזְנֶה
31. הַפְּלִיא <sup>4)</sup> . . . . .	הַפְּלִיא . . . . .	24, 2. כְּתוֹב־ . . . . .	כְּתָב־
32. מַלְכִּים . . . . .	הַמַּלְכִּים . . . . .	25, 7. לָבַג s. לָבַג . . . . .	לָבַז
<b>Ezechiel.</b>		9. וְקָרִיתֶמָּה . . . . .	וְקָרִיתֶמָּה
1, 8. וַיִּדֹּי . . . . .	וַיִּדִּי . . . . .	27, 3. הַיִּשְׁכָּבָתִי <sup>6)</sup> . . . . .	הַיִּשְׁכָּבָת
3, 15. וַאֲשֶׁר s. וַאֲשֶׁר . . . . .	וַאֲשֶׁב . . . . .	6. פִּתִּים . . . . .	פִּתִּיִּים
4, 6. הַיִּמִּינִי . . . . .	הַיִּמִּנִּי . . . . .	15. וְהוֹבְכִים . . . . .	וְהוֹבְכִים
15. צָפוּעִי . . . . .	צָפִיעִי . . . . .	29, 4. חֲחִיִּים . . . . .	חֲחִים
6, 3. וְלִבֵּי־אֹת s. וְלִבֵּי־אֹת . . . . .	וְלִבֵּי־אֹת . . . . .	7. בְּכַסָּף . . . . .	בְּכַף
7, 2. אֲרָבַע . . . . .	אֲרָבַע . . . . .	30, 16. תַּחֲוִיל . . . . .	תַּחֲוִל
21. וַחֲפֻלָּהָ . . . . .	וַחֲפֻלָּהָ . . . . .	32, 32. חֲתִיתָיו . . . . .	חֲתִיתִי
8, 6. מָהֶם . . . . .	מָה הֵם . . . . .	34, 25. בַּיַּעֲזָרִים . . . . .	בַּיַּעֲרִים
9, 5. עֵינֵיכֶם . . . . .	עַל ... עֵינֵיכֶם . . . . .	35, 9. תִּשְׁכְּנָה s. תִּשְׁכְּנָה <sup>5)</sup> . . . . .	תִּשְׁכְּנָה
11. כָּאֲשֶׁר . . . . .	כָּל אֲשֶׁר . . . . .	12. שְׁמָמָה s. שְׁמָמָה . . . . .	שְׁמָמוּ
11, 6. וּמַלְאָתִים (?) . . . . .	וּמַלְאָתָם . . . . .	36, 13. אֲתִי <sup>6)</sup> . . . . .	אֲתִי
14, 4. כָּהָ . . . . .	כָּהָ . . . . .	13, 14, 15. צִוְיָה . . . . .	צִוְיָה
16, 13. שְׁשִׁי . . . . .	שֵׁשׁ . . . . .	14. תַּכְשָׁלִי . . . . .	תַּכְשָׁלִי
1b. אֲכַלְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	אֲכַלְתָּ . . . . .	37, 22. יִהְיֶה . . . . .	יִהְיֶה
18, 20, 36. נִתְתִּי... נִתְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	נִלְתָּ... נִתְתָּ . . . . .	39, 25. שְׁבִית <sup>7)</sup> . . . . .	שְׁבִית
20, 25. מִתְזַנְתִּיהָ . . . . .	מִתְזַנְתִּיהָ . . . . .	40, 15. הַיָּאֲתוֹן . . . . .	הַיָּאֲתוֹן
22, 31, 43. עֲשִׂיתִי... זָכַרְתִּי <sup>6)</sup> . . . . .	עֲשִׂיתִי... זָכַרְתָּ . . . . .	41, 8. מִיִּסְדּוֹת . . . . .	מִיִּסְדּוֹת
47, 51. שְׁבִית <sup>7)</sup> . . . . .	שְׁבִית . . . . .	15. וְאֲתִיקִיָּהָ . . . . .	וְאֲתִיקִיָּהָ
59. וְעֲשִׂיתִי . . . . .	וְעֲשִׂיתִי . . . . .	42, 9. וּמִתְחַתֶּה לְשָׁכוֹת . . . . .	וּמִתְחַתֶּה לְשָׁכוֹת
18, 14. וַיִּרְא . . . . .	וַיִּרְאָה . . . . .	1b. הַמִּבְּרָא . . . . .	הַמִּבְּרָא

1) Cf. notam ad 22, 23. — 2) Cf. 2 Reg. 24, 18. — 3) Cf. 2 Reg. 22, 5. — 4) Cf. 37, 4. —

5) Cf. 2 Reg. 2, 16. Ez. 7, 16. al. — 6) Cf. notam ad Jud. 17, 2. in Parte hujus Tomi prima, pag. 872. —

7) Cf. Jer. 29, 14. — 8) Cf. 26, 20. 29, 11.

Chab.	Kri.	Chab.	Obadja.	Kri.
42, 14. יִלְכְּשׁוּ . . . . .	וְלִכְשׁוּ	11. שְׁעָרוֹ s. שְׁעָרָיו . . . . .		שְׁעָרָיו
16. מֵאוֹת s. אֲמוֹת . . . . .	מֵאוֹת		<b>Micha.</b>	
42, 15. 16. אֲרָאִל . . . . .	אֲרִיאֵל	1, 3. בְּמִוְתִי <sup>(1)</sup> . . . . .		בְּמִוְתִי
26. וּכְסָרוֹ . . . . .	וּכְסָרוֹ	8. שִׁילָל . . . . .		שִׁילָל
44, 24. לְשָׁפֹט . . . . .	לְמִשְׁפֹּט	10. הִתְפַּלֵּשְׁתִּי . . . . .		הִתְפַּלֵּשְׁתִּי
1b. וּשְׁפֹטֶהוּ . . . . .	וּשְׁפֹטֶהוּ	3, 2. רָעָה . . . . .		רָעָה
45, 3. חֲמֹשׁ . . . . .	חֲמֻשָּׁה		<b>Nahum.</b>	
5. יִהְיֶה . . . . .	וְהָיָה	1, 3. וּמְדוּלֶּה . . . . .		מְדוּלֶּה
46, 9. יִצְאֹו . . . . .	יִצְאָה	2, 1. לְעִבּוֹרֶה . . . . .		לְעִבּוֹרֶה
15. וְעָשׂוֹ . . . . .	וְעָשׂוֹ	6. בְּהִלִּיכּוֹתָם . . . . .		בְּהִלִּיכּוֹתָם
19. בִּירְקָתָם . . . . .	בִּירְקָתָיִם	3, 3. וּכְשָׁלוֹ s. וּכְשָׁלוֹ . . . . .		וּכְשָׁלוֹ
47, 10. יַעֲמְדוּ . . . . .	עָמְדוּ		<b>Zephania.</b>	
12. וְהָיִו . . . . .	וְהָיָה	2, 7. שְׁבוּתָם <sup>(2)</sup> . . . . .		שְׁבוּתָם
48, 14. יַעֲבֹר . . . . .	יַעֲבִיר		<b>Haggai.</b>	
16. חֲמֹשׁ . . . . .	—	1, 8. וְאֶכְבֹּד . . . . .		וְאֶכְבֹּדָה
	<b>Hosea.</b>		<b>Zacharias.</b>	
6, 10. שְׁעִירִיָּה . . . . .	שְׁעִירִיָּה	1, 4. וּמַעֲלִי לִיכֶם . . . . .		וּמַעֲלִיכֶם
8, 12. אֶקְחֹבֶה . . . . .	אֶקְחֹבֶה	16. וְקִנְיָה <sup>(3)</sup> . . . . .		וְקִנְיָה
1b. רִבּוֹ . . . . .	רִבִּי	1, 2. וַיֹּאמֶר s. וַיֹּאמֶר <sup>(4)</sup> . . . . .		וַיֹּאמֶר
9, 16. בָּלִי . . . . .	בָּל	11, 2. הַבָּצִיר . . . . .		הַבָּצִיר
10, 10. עֵינוֹתָם . . . . .	עֵינוֹתָם	14, 2. תִּשְׁקֹבְנָה <sup>(5)</sup> . . . . .		תִּשְׁקֹבְנָה
	<b>Joel.</b>	6. וְקִסְפֹּאִין . . . . .		וְקִסְפֹּאִין
4, 1. אָשִׁיב <sup>(9)</sup> . . . . .	אָשִׁיב		<b>Malachias.</b>	
	<b>Amos.</b>	3, 5. וּמִטֵּי . . . . .		וּמִטֵּה
8, 4. עֲנִי <sup>(10)</sup> . . . . .	עֲנִי			
8. וְנִשְׁקָעָה . . . . .	וְנִשְׁקָעָה			

<sup>9)</sup> Cf. Jer. 49,39. — <sup>10)</sup> Cf. Jes. 32,7. — <sup>11)</sup> Cf. Jes. 58,14. — <sup>12)</sup> Cf. Ezech. 16,53. —  
<sup>13)</sup> 1 Reg. 7,23. Jer. 31,39. — <sup>14)</sup> Cf. 2 Sam. 1,8. — <sup>15)</sup> Cf. Jes. 13,16.











~~APR 30 1955~~

~~JAN 8 1957~~

ARR 1955



